

Christoph Fr. Grieb

Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches

Wörterbuch

mit einer

tabellarischen Uebersicht der von den neuern englischen Orthoepisten.

verschieden ausgesprochenen Wörter.

Siebente Stereotyp-Auflage.

Zwei Bände.

Erster Band: Englisch-Deutsch.

Stuttgart.

Verlag von Paul Neff.

1873.

CHR. FR. GRIEB

D I C T I O N A R Y

OF THE

ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES

TO WHICH IS ADDED A

SYNOPSIS OF ENGLISH WORDS DIFFERENTLY PRONOUNCED BY
DIFFERENT ORTHOËPISTS.

Seventh stereotyped Edition.

IN TWO VOLUMES.

VOL. I. ENGLISH AND GERMAN.

STUTTGART.

PAUL NEFF, PUBLISHER.

1873.

Druck von J. Kreuzer in Stuttgart.

V o r r e d e.

Indem wir den ersten Theil unseres, dem vergleichenden Studium der englischen und deutschen Sprache gewidmeten Werkes hiermit dem Publikum übergeben, haben wir über Plan und Ausführung Folgendes zu bemerken.

Bei allen Vorzügen, die einige neuere lexikographische Werke so vortheilhaft vor andern auszeichnen, trifft sie doch fast sammt und sonders der Vorwurf, daß sie auf die zahllosen und wichtigen Entdeckungen im Gebiete der neuern Kunst und Wissenschaft und die hieraus entspringenden neuen gesellschaftlichen Verhältnisse und Bedürfnisse gar keine oder wenige Rücksicht nehmen, beim Lesen der wissenschaftlichen Werke, Zeitschriften u. s. w. aber entweder ganz unbrauchbar sind, oder doch den Leser häufig im Stich lassen. So sind z. B. fast in keinem bis jetzt erschienenen Wörterbuche die Verhältnisse Nordamerika's und der englischen Kolonien genügend berücksichtigt worden, obgleich diese, besonders für Deutschland, täglich wichtiger werden; so gibt kein Wörterbuch alle auf Handel, Dampfmaschinen, Eisenbahnen zc. bezüglichen technischen Ausdrücke, obgleich englische wie deutsche Werke und Zeitschriften von denselben wimmeln, und eine Bekanntschaft mit denselben für den Reisenden, den Kaufmann, den Zeitungsleser zc. immer nothwendiger wird. Dasselbe gilt von den, den Naturwissenschaften, der Nautik, Medizin, Chirurgie, Anatomie, Rechtswissenschaft, Philosophie, Mechanik, so wie von den, dem unermesslichen Gebiete der neuern Industrie angehörigen, wesentlichsten Ausdrücken und Wörtern.

Der vorliegende englisch-deutsche Band konnte daher, neben einer fast unglaublichen Anzahl neuer Bedeutungen, mit mehr als 20000 nützlichen Wörtern, die man in vielen bis jetzt erschienenen Wörterbüchern vergebens suchen würde, bereichert werden.

Während wir uns aber einer mit der Ausdehnung unsers Werkes verhältnißmäßigen Vollständigkeit bestreben, konnte es uns nicht entgehen, wie schwer, wie unmöglich es oft dem in den Geist der englischen und deutschen Literatur und Wissenschaft weniger Eingeweihten und hauptsächlich dem Anfänger bei den ihm gebotenen Hülfsmitteln ist, sich in dem Labyrinth der nicht streng ausgeschiedenen, selten von passenden, einfachen, und zugleich klassischen Beispielen begleiteten Wortbedeutungen zurecht zu finden. Diesem so großen Uebelstande konnte man bei einem Werke von einem Umfange, wie dem unsrigen, am Zweckmäßigsten und größtentheils nur durch eine möglichst vollständige, ins Einzelne gehende Bergliederung jedes Wortes, so wie durch eine methodische Entwicklung der Grundbedeutung mit Erfolg zu begegnen hoffen. Ob und in wie fern wir diesen so wünschenswerthen Zweck erreicht, ob wir die vielen damit verknüpften Schwierigkeiten immer mit Glück überwunden haben, müssen wir der Entscheidung einer erleuchteten Kritik anheimstellen, glauben aber doch versichern zu können, daß, so weit sich dies einer so äußerst mühsamen Arbeit erwarten läßt, die strenge Auscheidung der Wortbedeutungen, die beigefügten Erläuterungen (in Klammern), und die dadurch bezweckte Klarheit nicht wenig dazu beitragen werden, dem Leser das oft so viele Zeit raubende Nachschlagen zu erleichtern und ihn so viel als möglich vor Mißgriffen zu bewahren.

Bei Bestimmung der den englischen Wörtern beigefügten bezifferten Aussprache sind wir hauptsächlich Walker gefolgt, ohne jedoch neuere Orthoepisten, wie Jameson und Webster dabei ganz unberücksichtigt zu lassen; oft liegen derselben auch eigene Forschungen zu Grunde. — Was die diesem Bande angehängte Synopsiß anbelangt, so umfaßt dieselbe die Wörter, die von den besten und neuesten englischen Orthoepisten (Sheridan, Walker, Perry, Jones, Fulton und Knight, Jameson, Webster) verschieden ausgesprochen werden und dürfte daher Manchem eine willkommene Zugabe sein.

Die Vorwörter (Präpositionen), welche gewisse Zeitwörter, Beiwörter u. s. w. regieren, sind, der Kürze wegen, mit ihrer Uebersetzung gewöhnlich in Klammern gegeben worden; aus demselben Grunde hat man auch bei zusammengesetzten Zeitwörtern oft dasselbe Verfahren befolgt und nur das betreffende Nebenwort (Adverbium) in Parenthese angemerkt, ohne das Zeitwort selbst zu wiederholen.

Auf die bei Shakspeare vorkommenden ungewöhnlichen Wörter, Redensarten, Wendungen und Bedeutungen ist ganz besondere Rücksicht genommen worden, und man könnte uns vielleicht den Vorwurf machen, in dieser Beziehung eher zu viel als zu wenig gegeben zu haben; die tiefe Bewunderung, die wir für diesen Heros der neuern dramatischen Literatur hegen, möge in diesem Falle uns bei seinen, auch in Deutschland immer zahlreicher werdenden Verehrern als Entschuldigung dienen.

Der Verfasser.

D r u c k f e h l e r.

Seite	Spalte	Zeile	
8	2	27	b. unten lese man Accessarinos anst. Accessarines.
9	3	21	" unten " " with anst. wlih
18	2	33	" oben " " Verschließung anst. Zusammenschließung.
289	3	11	" oben " " die Zähne stumpf machen. To set on —, abziehen, scharf machen wehen, anst die Zähne an einander wehen u. s. w.

Erklärung der in diesem Wörterbuche vorkommenden Zeichen.

- zeigt die Wiederholung des betreffenden englischen Wortes an.
- = zeigt die Wiederholung des betreffenden deutschen Wortes an.
- == (das in der Mathematik gebräuchliche) gleich, so viel als.
- * veraltet.
- † wenig oder nicht gebräuchlich.
- ‡ eigentlich, im eigentlichen Sinne.
- ± figurlich, im bildlichen Sinne.
- § allgemeine Wortbedeutung, im Allgemeinen.
- Ⓒ vertrauliche Schreibart.
- Ⓓ triviale Schreibart.
- † im guten Sinne.
- ‡ im nachtheiligen Sinne.
- ↑ im verächtlichen Sinne, Ironie und Spott.
- ↓ scherzhafte Wörter, launige Ausdrücke, komische und burleske Schreibart.
- o Volkssprache, im gemeinen Leben.
- ⊖ gemeine, niedrige Ausdrücke und Redensarten.
- § erhabene Schreibart.
- ‡ dichterisch.
- || Dialektsprache.

Stehen diese Zeichen der ersten Ziffer voran, so gelten sie für alle Bedeutungen des betreffenden Wortes; stehen sie nach einer Ziffer, so gelten sie nur für die Wortbedeutung nach der Ziffer. Stehen sie nicht unmittelbar nach der Ziffer vor einem deutschen Worte, so beziehen sie sich auf letzteres.

Tabelle der englischen Laute.

auf welche die Zahlen der bezifferten Wörter sich beziehen.

A { Fäto, fäh't, wie das **e** in steht, Feder
fär, faar, wie das **a** in War, Vater, Rath.
fäll, fädl, wie das schwächliche **a** in Rath od das **a** in dem hienreichlichen gutten.
fät, fatt, etwa wie das **a** in Gatte, Satte

E { Mò, mì, wie das **i** in mir, dir, hier
wètt, mett, wie das **e** in fett, Bette

F { Fìne, fein, wie das **e** in fern, Fein, eitel.
fìn, finu, wie das **i** in bin, Wirtel

O { Nò, noh, wie das **o** in Noth, oh
mòve. muv, wie das **u** in Ruf, Muth
nòr, nor, wie das **o** in Port, Nord.
gòt, gott, ungehör wie das **o** in gesotten
òil, o'ìl, fast wie das **ü** in Önnel.
eldd, elaud, etwa wie das **au** in Thau

U { Tùbe, tjub, wie das **ü** in Jubel, Jude.
tùb, tbb, etwa wie das **ö** in Köpfe.
fùll, full, wie das **u** in Muff

thìn. das schafte od ipthe **th**, wie in thank, think.

thìla. das tiefe oder matte **th**, wie in dem Strecker the.

G wird hart ausgesprochen wie unser deutsches **g**. Soll es aber, wie das Italienische **g** vor **i** u. o. weich ausgesprochen werden, so ist es durch ein **j** bezeichnet, wie ginget, joyur (schändlich).

S wird hart ausgesprochen wie in sin, sun, Sünde, Sonne. Sein weicher Laut ist durch **z** angedeutet, wie rose, raise, roze, raze

z hat den Laut des französischen **j**; z. B. pleasure, plezhuur (pleasure).

Erklärung der wichtigsten Abkürzungen, welche in diesem Wörterbuche vorkommen.

Äth.	bedeutet	Äthiopie.
angels	" "	Saxon od. Anglo Saxon.
ar. od. arab	" "	Arabic
arm	" "	Armenic.
chald	" "	Chaldee.
corn	" "	Cornish.
dän.	" "	Danish
d. od. deutsch	" "	German
engl.	" "	English.
fr.	" "	French
gael	" "	Gaelic.
gr.	" "	Greek.
goth.	" "	Gothic.
hebr.	" "	Hebrew
holl.	" "	Dutch od Belgic.
isl.	" "	Icelandic.
ir.	" "	Irish, Hiberno-Celtic
it	" "	Italian.
l. od. lat	" "	Latin.
pers.	" "	Persic, Persian.
port.	" "	Portuguese.
russ.	" "	Russian.
sani.	" "	Samaritan.
sansk	" "	Sanskrit
sp	" "	Spanish.
schw.	" "	Swedish.
syrc.	" "	Syriac.
w. od. wall	" "	Welsh.

adj. adjective	Beiwort
adv. adverb	Umstandswort.
conj. conjunction	Bindewort.
conj. od. subj. conjunctive mode, subjunctive	Konjunktiv, Subjunktiv, gebundene Form
dim. diminutive	Verkleinerungswort.
id. idem	ebendasselbe.
indic. indicative mode	Indicativ, anzeigende Art.
interj. interjection	Ausdrucks- oder Zwischenwort
part. participle	Mittelwort.
praet. praeterit	Präteritum, vergangene Zeit.
pp. participle past	Mittelwort der vergangenen Zeit.
ppr. participle present	Mittelwort der gegenwärtigen Zeit
prae. preposition	Verhältnisswort, Vornwort.
pron. pronoun	Eigenwort.
s. substantive	Hauptwort

A

A, ä, a. 1. (ein Selbstlaut) das A 2 [Alg] das A 3 [Sandel] Abkürzung für Accepted, acceptet A. 4. [Wu.] das A 5 [Pharm.] a, an oder ää f AA 6. (in der besten Poesie oder am Ende eines Verses dient es zur Verlängerung einer Silbe, zum Reime und wird im Deutschen nicht überfetzt) ... 7 f u. O (verdorben aus have) haben. 8 f u. O (verdorben aus he) er.

6 For cloves and nutmeg to the line a
And even for oranges to China

DRYDEN

7 I had not thought my body could a
yielded Beaumont and Fletcher

8 I will leer upon him as 'a comes by

SHAKESPEARE

A per se", der oder die Unvergleichliche

CHAUCER

A, ä, a. (unbestimmter Artikel), ein, eine, ein (Vor Wörtern, die mit einem Selbstlaut oder einem stimmigen h anfangen, veranheit sch a in an, vor dem Aspiraten h, dem langen u, vor eu, ew und dem Worte one gebrauchte man jedoch a). A man, ein Mann, a horse, ein Pferd, a use, ein Gebrauch, "eulogy, ein Lob, a ewe, eine Schafmutter, such a one, ein solcher

— (die Einheit ausdrückend). Two minutes at — time, zwei Minuten hintereinander

— (steht vor hundred, hundred, thousand, tausend, in der Tausend) A hundred soldiers, hundert Soldaten

— (nach many, mancher, such, ein solcher, half, ein halber) Many a flower, manche Blume, such a man, ein solcher Mann, half a league, eine halbe Meile

— (vor, few, wenig, bejahend, vor good und great many). A few, einige Wenige.

— (zeigt das Verhältnis einer Sache zu einer andern an, z. B. eines Gewinns, Maßes, einer Zeit etc.).

A mile an hour, stündlich eine Meile. — day, täglich, des Tages — year, jährlich, des Jahres. — pound, das Pfund, auf das Pfund, per Pfund.

A uniform duty of two shillings a pound.

Mo. CULLOCH

A pin a day is a groat a year. FRANKLIN.

A, ä, a. 1. (* u modern) (steht vor Partikeln und ist eine Zusammenziehung des Selbstlauts ag und manchmal des Vorwortes on) 2 * (verdorben aus in) in

1 I am a walking, ich gehe spazieren. To go a foot, zu Fuß gehen To be a bed, im Bett sein To go a begging, Betteln gehen

2. Let auch, a God's name, with fine wheat be fed.

PORR.

A, ä, a. (als Vorschlag oder des Nachdrucks wegen, zusammengezogen aus dem altheut. schen ge oder dem anglis. an). To awake anstatt to wake, aufwachen To arise anstatt to rise, aufstehen. Alive anstatt in life, am Leben.

Engl.-deutsch. Wörterbuch. I

ABA

Cassius is a weary of the world, Cassius ist der Welt überdrüssig. SHAKESPEARE

A, interj. ach'

CHAUCER

A', (schott.) Alles.

A, ä, a. (das gr. alpha privativum), 10 f: Aphony, s die Sprachlosigkeit [Schen.]

Aa, Aw, s (schott) die Chersucht,

AA, A, (gr ana) [Pharm.] a, ää

AAA, Abkürzung v Amalgamation, Amalgama [Chem.] AAA [banm.]

Aabam, ä'bäm, s. " [Chem.] Ala-

Aam, äm, s. (ein holländ Maß) die

Ahm, s. Dhm, Dhme, das Dhm.

Aum, s.

Aaronic, ädön'ik, s. adj 1 f

Aaronical, ädön'ikäl, s. Aaron's 2.

vom hohen Priesteramte Aarons.

Aaronites, ädön'ites, s. pl die

Nachkommen Aarons [palme]

Aavora, ä'vora, s. [Bot.] die Del-

A. B., Artium Baccalaureus, Baccalaureus [Ab]

Ab, äb, s (hebr. Abender) der Monat

Ab, äb, (f ab) s. 1. ein lat Präfixum,

das eine Trennung anzeigt, wie to abdicate, abdanken. 2. ein engl Präfixum,

das zu Anfänge von Städtenamen die ehe-

malige Abhängigkeit von einer Astei anzeigt:

Abingdon, Abbeylewne

Ab, äb, f. A bba. [Witzh] der Abba

Abab, ä'bäb, s. (Matrope der thür.

Ababilo, äbäb'ilo, s [moham.]

Abibil, äb'ibil, s [Witzh] Abba-

bilo, m.

Abacist, äb'äksit, s (latf abaciste)

Abacista, äb'äksit'sa, s. [der Rechner.

Aback, äbäk, s. (engl. back u. a. Präfix.)

adv 1. " zurück, rückwärts. 2 [Witzh.] zu-

rück, gegen den Wind To lay — any sail,

ein Segel auf den Wind setzen.

Aback, (schott.) adv weit ab, fern

Abacot, äb'äkt, s [engl. Weich.] die

Doppeltrone.

Abacted, äbäkt'ed, (lat, abigero)

p pass. * mit Gewalt fortgetrieben.

Abaction, äbäkt'shun, s. * das ge-

waltthame Wegtreiben

Abactor, äbäkt'ür, s. [Rechtspr.]

* der Dieb im Großen.

Abacus, äb'äkus, (lat abacus), s. 1.

der Rechenkunst 2. [Recht] die Säulenplatte.

3. [Mathem.] die Rechenkafel.

Abacus harmonicus, [Witzh] der Mo-

sonanzboden; — major, [Witzh.] der Wasch-

trog, — Pythagoreus, das Glinnummens;

— logisticeus, die Logistik.

Abaddon, äbäd'dän, (hebr. abdon) s

(hebr. Weich) 1. Abaddon, m 2. der Abgrund.

Abast, äbäst, (angelsächsisch beoetan)

praep. u. adv [Witzh.] hinterwärts, nach

hinten [Schiffes]

Abast, s. [Witzh] das Hintertisch des

Abalsance, äbä'sänse, f. O beils-

ance [s. das Schrägfenster.

Abajour, äbä'jour, (fr. abat-jour)

ABA

Abalienate, äbäle'yöndte, (lat abalienare) v a 1. [vbm Recht] ver-
äußern. 2 * entfremden, abwendig machen,
f Alienate.

Abalienation, äbäle'yönd'shün, s
[vbm Recht] die Veräußerung, das Aufge-
ben zu Gunsten Anderer f Alienation.

Aband, äbänd', v a ' verlassen,
aufgeben.

Abandon, äbän'dän, (altgotf band
u on) v a 1 f verlassen (eine Frau u.)

2 * verlassen, abfallen von 3 aufgeben

(einen Thron u.) 4 (to) Preis geben (einem).

5 (to) überlassen (lassen Einnem). 6. [Sech.]

aufgeben (ein Schiff), Bericht leisten (auf)

7. (to) vertreiben, verbannt (aus)

7. And to abandon hale and malle

tar SACKVILLE

To — all, Alles dahingeben To — all

hope, alle Hoffnung fahren lassen oder auf-

geben. To — one's self to, sich überlassen,

sich ergeben (der Trunkenheit u. i. To — over

(to) " Preis geben, dahingeben DRYDEN

Abandon, s. 1 ' die Aufgebung

(eines Schachtes in einem Bergwerke).

KAMBS. 2. * der Verlasser. VANDYK.

Abandoned, äbän'dänd, per

adj. 1. verlassen. 2. i. Preis gegeben, hinge-

geben, aufgegeben (einer Sache). 3. verdorben,

verworfen, lasterhaft (von Menschen) 4

abjektiv, verworfen (von Sachen)

An — wietch, ein ehistofer Schuß, eine

Spigbüßin — lands, herrenlose, vom Meere

eroden gelegte Landebarrn

Abandoner, äbän'dändr, s. der

Verlasser. Beaumont and Fletcher

Abandoning, äbän'dänding, s. 1

die Verlassung, das Verlassen. 2 [Rechtspr.]

die Aufgebung.

Abandonment, äbän'dändment.

s 1. das Verlassen, die Verlassung, Ver-

lassenheit, das Verlassenheit 2. [Rechtspr.]

das Aufgeben, die Aufgebung. 3. i. das Sich

Hingeben, die Hingebung. 4. [Sech.] der

Berichtleistung

3 The complete — to mirth and good

fellowship. W. IRVING.

4. — frequently takes place in cases of

capture. Mo. CULLOCH.

Abandum, äbän'dän, s [Rechnof]

der verlassene Gegenstand.

Abannition, äbännish'än, (lat.

abanniti) s. * [latf Recht] die Verbannung.

Abaptista, äbäptist'ä, s. [griech.]

Abaptiston, äbäptist'ün, s. [griech.]

Abaptiston) s [griech. Werkzeug] der Treppan.

Abarcy, äbär'ä, s. * die Innerstätt-

schaft [v. a. aufdecken f. Baie.

Abare, äbäre, (angehändf. abarian)

Abarnare, äbärnär'ä, v. u. [griech.]

[spr] dem Richter entdecken.

Abarticulation, äbärtikülä'shün, (lat

abarticulatio) s. [Anat.] die Knochen-

süßung.

Abas, äbäs, s. [pers. Gewicht] ein Abas.

ABA

Abase, ábáse', (franz abaisser) v. a. 1 niederlassen 2 zu || erniedrigen, demütigen, niederschlagen 3 [Mar.] streichen (die Flagge)

To — the eye, † das Auge niederschlagen

Abased, ábá'sé', p. pass. [Seid.] gesenkt

Abasement, ábáse'mént, s. 1 das Niederlassen 2, † die Niedrigkeit, Erniedrigung

Abash, ábásh' (fr. abaisser) v. a. 1 (at) beschamen, verlegen machen (wegen) 2 (at) im pass. beschämt sein (wegen), sich schämen (einer Sache) (bisw. auch mit of)

Abashment, ábásh'mént, s. 1 die Beschämung, Verlegenheit, Verwirrung

Abassie, ábásh' v. a. die Verwirrung

Abassi, ábá'si' } s. [per] Münze

Abassia, ábá'si'a, } s. [per] Abassid

Abatable, ábá'tábl, (von abate) adj. [Recht] was ungünstig gemacht werden kann

Abat-chauvée, ábá'shóv, s. s. **Abate**, ábá'te', (fr. abattre) v. a. 1

niederreißen, zerstören (eine Mauer u.), 2, † erniedrigen, demütigen. 3, † niederschlagen, entmutigen 4 abziehen, rabattieren. 5 † verkürzen 6 verringern, verkleinern, vermindern; untauglich machen 7 nachlassen (eine Abgabe u.). 8 [Recht] ungünstig machen, umstoßen. 9. [Recht] To — cuncta, Kurbstellen machen

5. O weary night, O long and tedious night

Abate thy hours, shine comforts from the East SHAKESPEARE

To — an estate [Rechtspr.] ein Gut vermindern in Besitz nehmen To — of or from the pile of goods, den Preis von Waaren herabsetzen

Abate, v. n. 1 abnehmen, sich vermindern, nachlassen, sich legen 2, (of) verlieren (an Stärke u.) 3 umschalten. 4. [Recht] ungünstig werden 5 [Recht] sich eines Gutes bemächtigen, ehe der rechtmäßige Erbe davon Besitz genommen hat 6 [Recht.] Kurbetten machen

2. Some diseases have abated of their virulence DRYDEN

3. You will begin to think my epistolary offerings rather prodigal, but until you answer, I shall not abate BROWN
To abate of spirit, den Mut vermindern To — in one's flesh, vom Fleische fallen, abfallen, abnehmen

Abate, ábá'te', s. † die Verminderung.

Abatelement, ábá'té'l'mént, s. [Geogr.] das Handelsverbot, die Handelsperre

Abatement, ábá'té'mént, s. 1. * das Niederreißen, Abbrechen, Zerstören, der Zustand, da Erwas niedergefallen ist, die Zerstörung 2 der Schling, die Verwundung (des Stils) 3 der Abzug (an Gehalts u.) 4 die Verminderung, Verringerung, Abnahme 5 — oder Rebate [Handel] der Nachlaß (an einer Zahlung) 6. [Recht] die Verminderung eines gerichtlichen Vergleiches 7. [Recht] die gewalttätige Besitznahme eines Gutes, 8 [Recht] die Verminderung der

ABB

Wunde eines Wappens durch ein Beizeichen 2 Such as have followed his ways are now sure from the abatements of fortune GORDON HOKE

To make abatements, abziehen, abrechnen But when all things are rightly computed and just abatements made aber Alles wohl erwogen No — made [Handel], bestimmter Preis Shop in which no — is made, ein Kaufhaus, wo man zu bestimmten, festgesetzten Preisen verkauft

Abater, ábá'tér, s. 1 eine Person,

Abator, ábá'tór, s. die herabsetzt oder vermindert 2 eine Sache, die vermindert oder schwächt, das Verminderungs, Dämpfungsmittel. 3 † der Verminderer, Zerstörer. 4. Einer, der sich der Güter eines Verstorbenen gewalttätig bemächtigt

Abating, ábá'tíng, s. die Verminderung, der Abzug

Abatis, ábá'tí', (fr. abattre) s. [Recht] †

Abattoir, ábá'tóir, (fr. abattoir) s. das Schlachthaus

Abatude, ábá'túde, s. [Recht] die Verminderung am Werte, die verringerte Sache (s. s. pl. [Wandsp.] der Abtritt

Abatures, ábá'túres, (fr. abattu) s. **Abawed**, ábáw'd', (fr. abattu) adj.

verstaunt

Abb, áb, (angels. ab) s. [Zusatz] der Zettel (auch abb wool)

Abba, áb'bá, (hebr. ab) s. [athrop. Kirchg.] der Vater

Abbacy, áb'bá'si, s. 1 † die Eigenschaft eines Abtes, † Abbatship 2 die Verwaltung der Abte

Abbatial, áb'bá'siál, (fr. abbatial) s. **Abbatial**, áb'bá'tiál, (fr. abbatial) s. abtlich

Abbe, áb'bé, s. der Abt, Abbe.

Abbeys, áb'bé's, (fr. abbaye) s. die Abtei, die Purenwirthschaft.

Abbey, áb'bé, s. der Abte

Abby-lubber, áb'bé'lúbbér, s. † der faule Mönch

Abbot, áb'bót, (lat. abbas) s. 1. der Abt. 2 [Geist] v. Genia — oder — of the people, der Volksoft.

Bishop —, der Bischofsoft, cardinal —, der Kardinalsoft, commendatory —, der weltliche Titularsoft, regular —, der Ordenssoft, lay —, der weltliche Abt, oroziered —, mired —, der infultete Abt, in commendam, † commendatory — —'s priory, (London), das Gefangnis King's —, v. Queen's bench

Abbotship, áb'bót'ship s. die Würde oder das Amt eines Abtes oder einer Abteissin

Abbevoir, áb'bé'vóir, (fr. abbevoir) s. 1 die Tränke 2. [Recht.] die Rittspalte

Abbreviate, áb'breviá'te (lat. abbreviare) v. a. 1 abkürzen (Worte), verkürzen, zusammenzetzen 2. [Mathem.] abkürzen

Abbreviate, s. † die Abkürzung,

Abbreviation, áb'breviá'siún s. 1 das Abkürzen, die Verkürzung 2 die Abkürzung (das Abkürzen) Abkürzungszeichen beim Schreiben 3 [Mathem.] d. Abkürzung

Abbreviator, áb'breviá'tór, s. 1.

ABE

der Abkürzer 2 [päpstliche Kanzler] pl. die Abkürzungen.

Abbreviatory, áb'breviá'tórí, s. 1

Abbreviature, áb'breviá'túre s. 1

die Abkürzung, das Abkürzungszeichen 2 der Abzug, der kurze Inbegriff

Abbroachment, áb'brot'shment, s. das Aufkaufen (v. Waaren)

Abb-wool, s. Abb

Abby, s. Abbe

ABC, áb'bé' (Alphabet) s. das ABC

To be at the — (at), noch beim ABC (einer Kunst u.) stehen

Abdal, áb'dál, s. [per] Mönch der

Abderite, áb'dé'rite s. der Abderite

Abdest, áb'dést, s. [nachem Recht] das Wandern

Abdicant, áb'dé'kánt, (lat. abdicans) adj. abdaufend, (of) entziehend (einer Sache)

Abdicare, áb'dé'káre, (lat. abdicare) v. a. 1 niederlegen, abgeben (ein Amt) 2

abstehen, Einen einer Sache berauben, entziehen 3 (amim Rechte u.) entziehen 4 (als res Recht) verstoßen, unterbreiten

Abdicare, v. n. abdaufen, einem Rechte entziehen

Though a king may — for his own person, he cannot — for the monarchy BUNKE

Abdication, áb'dé'ká'siún, s. (of) 1 die Niederlegung (eines Amtes), Abdaufung, 2 † die Entziehung 3 † die Entziehung, Verstoßung, Absetzung

Abdicative, áb'dé'ká'tív, adj. † eine Entziehung nur sich hingehend

Abditive, áb'dé'tív, (lat. abdicare) adj. † verberend

Abditory, áb'dé'tóirí [unmittelbar lat. abdutorium] s. 1 der Versteck. 2 [Bot.] der Dichter

Abdomen, áb'dóm'én, áb'dóm'én, (lat. abdomen) s. [Anat. u. Entom.] der Unterleib

Abdominal, áb'dóm'móniál, adj. [Anat.] den Unterleib betreffend, — ob inguinal ung. der Kniekehle

Abdominals, áb'dóm'móniálz, s. pl. [Zythyot] die Bauchmuskeln.

Abdominous, áb'dóm'móniús, adj. 1 [Anat.] zum Unterleibe gehörig. 2 †, schmerzhaftig

Abduce, áb'dúse', (lat. abduco) v. a. † [Wissenst.] bewegen, abziehen, hinwenden, drehen von einer nach einer andern Seite (z. B. das Auge)

Abducent, áb'dú'sént, adj. [Anat.] abziehend.

Abduction, áb'dú'k'siún, s. 1 [Anat.] die Abziehung, Abwärtsbewegung. 2 [Dial.] die Bewegung, Wendung nach einer andern Seite. 3 [Recht] die Entführung, Abführung 4 [Bog.] die Abduktion (eine besondere Art von Beweisen)

Abductor, áb'dú'k'tór, s. 1. [Anat.] der Abzieher, Abziehmuskel, — oculi der abziehende Augenmuskel, — pollicis, der Abzieher des Daumens, — digiti minimi, der Abzieher des Ringfingers u. 2. der Entführer.

Abear, áb'ére', (angels. abearan) v. a. † To — one's self, sich aufheben, sich begeben, sich bereuen.

Abearance, áb'é're'ns, s. [Recht] das Verleihen, d. Abführung (auch Abearing)

ABS

Absinthium, ábsín'thèdm, (lat. absinthium) s. [Bot.] der Wermuth.

Abstist, ábsíst, (lat. abstinere) v. n. 1. abstehe, ablassen von etwas 2. sich entfernen

Absolute, ábsólúte, (lat. absolutus) adj. 1. unumschränkt, unabhängig (von einem Könige u.) 2. unbedingt 3. völlig, bestimmt, entschlossen 4. ganzlich, völlig, unumgänglich 5. fest, breist 6. unbezweifelnd, absolut. 7. vollkommen 8. gewiss, fest überzeugt. 9. [Recht] lastenfrei 10. (als adv.) ganz und gar 11. [Dial. u. Metaph.] absolut, unbezweifelnd 12. [Wissensch.] absolut

2. An absolute promise JOHNSON.
6. — space JOHNSON

7. An — gentleman } SHAKESPEARE
An — knave }

8. I'm absolute. SHAKESPEARE.
'Twas very cloven

9. Absolute estates } WEBSTER.
11. The case absolute. }

Absolutely, ábsólúte, adv. 1. unumschränkt, uneingeschränkt 2. unbedingt 3. bestimmt. 4. ganz, völlig, ganzlich. 5. unumgänglich 6. unbezweifelnd, absolut, an u. für sich 7. schlechterdings, durch aus. 8. willkürlich 9. wahrlich, in der That, wirklich

5. It is — necessary that he pass the Alps BERKELEY

7. Command me — not to go. MILTON

9. I am told she has — fasted for six Wednesdays and three Fridays successively W. IRVING

Absoluteness, ábsólútenes, s. 1. das unumschränkte Wesen, die Unumschränktheit 2. die Machtvollkommenheit, unbedingte Gewalt. 3. die Gewaltherrschaft, Zwangsherrschaft

1. The absoluteness of God's decrees and purposes SOUTH.

Resolution, ábsólú'shún, s. 1. [Recht] die Absolution, Sündenvergebung. 2. [Recht] die Freisprechung, Losprechung 3. † die Aussprache, der Vortrag (von Worten) B. JOHNSON

Absolutism, ábsólú'tizm, s. 1. der Absolutismus, die Notwendigkeitslehre. 2. [Pol.] der Absolutismus.

Absolutorium, ábsólú'tórídm, s. [Med.] das absolute Speimittel, die absolute Ruhe.

Absolatory, ábsólú'tórí, adj. 1. [Recht] absolverend. 2. [Recht] freisprechend. 2. An — sentence, ein Losprechungsurtheil

Absolvatory, ábsólú'tórí, f. Absolvatory.

Absolve, ábsólúv, (lat. absolvere) v. a. 1. [Recht] freisprechen, losprechen (einen Verbrecher) 2. entbinden (einer Pflicht). 3. ungültig machen, aufheben. 4. † beendigen.

3. A faith which no ink and no parchment can render valid, if the church absolve the compact BULWER.

4. The work begun, how soon absolved MILTON

Absolver, ábsólúv, s. Einer, der lospricht

Absonant, ábsónánt, (lat. absonans) adj. (to) im Widerspruch (mit), entgegen (einer Sache)

ABS

Absonous, ábsónús, (lat. absonus) adj. 1. mißstimmung (von Tönen). 2. † (to) zuwider (der Vernunft)

2. Most — to reason. GLANVILLE

Absorb, ábsórb, (lat. absorbere) v. a. 1. † einschlucken, einsaugen, absorbieren, in sich ziehen 2. † in Anspruch nehmen (den Geist) 3. † verschlingen 4. an sich ziehen.

1. While we conspire we — the outward air ARBUTHNOT

2. The mathematical science absorbed Carnot's whole attention for some years BROUGHAM

4. The little city of Moguer is situated about a league from Palos, of which place it has gradually absorbed all the respectable inhabitants.

W. IRVING
Absorbed in thought, in Gedanken vertieft [Chem.] die Absorptionskraft.

Absorbability, ábsórbábil'it, s.

Absorbable, ábsórbábil, adj. [Chem.] absorbierbar.

Absorbent, ábsórbént, adj. ab. — s. 1. [Nat.] das Absorbens (ein Gefäß) 2. [Med.] das absorbierende Arzneimittel.

Absorption, ábsórb'shún, s. 1.

Absorption, ábsórb'shún, s. das Einsaugen, Verschlucken. 2. † das Aufsteigen, Verschwinden. 3. [Wissensch.] die Absorption

2. Its (of Greek philosophy) gradual decay and total absorption in the schools. WARBURTON

Absorptive, ábsórb'tív, adj. 1. absorbionsfähig 2. [Chem.] Absorptions...

Abstain, ábstáine, (lat. abstinere) v. n. (from) sich enthalten (einer Sache).

— v. a. † abhalten (Zeminden von etwas) MILTON

Abstemious, ábsté'méús, (lat. abstemius) adj. 1. enthaltend, mäßig. 2. der Mäßigkeit gewidmet

1. An abstemious life WEBSTER

2. Till yonder sun descend, oh let me pay To grief and anguish one — day. POPE.

Abstemiously, ábsté'méús, adv. enthaltend, mäßig

Abstemiousness, ábsté'méúsnes, s. die Enthaltensart, Mäßigkeit

Abstention, ábstén'shún, s. 1. die Enthaltensart. TAYLOR. 2. die Enthaltung, Entbehrung. 3. [Recht] die Verenthaltung eines Gutes

2. After some time of separation from the other pure Christians in worship and an — from the sacrament, they (the penitents) were admitted again. BURNET

Absterge, ábstérje, (lat. abstergere) v. a. 1. abwischen, reinigen 2. [Ehrl.] auswaschen (Wunden).

Abstergent, ábstérjént, adj. [Med.] reinigend, abwischend [B. Seife] — s. [Med.] ein abwischendes Mittel

Absterion, ábstér'shún, s. das Reinigen, [Med.] die Abführung

Absterive, ábstér'iv, adj. 1. reinigend 2. [Med.] abwischend. s. das Reinigungsmittel

Abstinence, ábs'tén'shens, s. 1. die Abstinenz, ábs'tén'shens, s. Enthalt

ABS

saufheit, Enthaltung, Mäßigkeit. 2. [Kirchg.] das Fasten [am, mäßig]

Abstinent, ábs'ténént, adj. enthaltend. — s. [Kirchg.] pl. die Abstinenten (eine Gasse in Frankreich u. Spanien)

Abstinently, ábs'ténéntli, adj. enthaltend

Abstorted, ábstórt'éd, (lat. abstrusus) adj. abgebrungen, abgezwungen

Abstract, ábstrákt, (lat. abstrahere) v. a. (any one oder any thing from any thing) 1. abziehen, absondern (von) 2. ausziehen, in einen Auszug bringen (ein Buch). 3. [Dial.] in Gedanken absondern, abstrahieren. 4. [Ehem.] destillieren

1. No man is so abstracted from common life as not to feel a particular pleasure from the regard of the female world. W. IRVING.

—, ábstrákt, adj. 1. abgefondert, abgezogen 2. zerstreut. 3. [Wissensch.] abstrakt

2. He looked with — eyes along the mountain summit BULWER

—, ábstrákt, s. 1. † der Auszug (eines Buches). 2. † der Inbegriff, die kurze lieber sich, der Begriff. 3. † die Liste, das Verzeichniß

2. The players ate the — and bled chroule of the time. SHAKESPEARE

3. Neither press, coffer, chest trunk, well, vault, but he hath an — for the remembrance of such places and goes to them by his note SHAKESPEARE

In —, oder in the —, an sich, abgesehen von

Abstracted, ábstrákt'éd, p. pass adj. † (from) abgefondert, getrennt. 2. † zerstreut, unaufmerksam. 3. lauter, geläutert. 4. abstrakt. 5. dunkel, schwer verständlich. 6. abgesehen von.

3. Abstracted, spiritual love. DONNE

Abstractedly, ábstrákt'édli, adv. 1. abgefondert, für sich 2. (from) abgesehen von, ohne Rücksicht auf.

Abstractedness, ábstrákt'édnes, s. (of) das Abstrakte (einer Sache, eines Beweises) [Verfasser eines Auszuges]

Abstracter, ábstrákt'ér, s. der

Abstraction, ábstrákt'shún, s. 1. die Absonderung, Abziehung 2. das Abstrakte 3. die Zerstreung, Zerstretheit (des Geistes). 4. die Geringschätzung weltlicher Dinge, Abgeschiedenheit von der Welt. 5. [Ehem.] die Destillation.

4. An hermit wishes to be praised for his —. POPE.

Abstractitious, ábstrákt'sh'ús, s.

Abstractive, ábstrákt'ív, adj. [Chem.] ausgezogen

Abstractive, adj. [Philos. u. Physiol.] absondernd, abstrahierend.

Abstractively, ábstrákt'ívl, adj. an und für sich, abgesehen von.

Abstractly, ábstrákt'íli, adv. absondert, an sich, abstrakt.

Abstractness, ábstrákt'nes, s. [Philos.] das Abstrakte. LOCKE

Abstracted, ábstrákt'éd, p. pass, adj. entbunden, aufgebunden

Abstringe, ábstríngje, (lat. abstrin gere) v. a. entbunden, aufbinden, lösen

Abstrude, ábstróde, (lat. abstrudere) v. a. † wegstoßen, ausstoßen.

Abstruse, ábstróde, (lat. abstrusus)

ABS

adj 1. 7 u ± verborgen, versteckt 2 ± dunkel, 2. There are some mysteries in religion both natural and revealed, as well as some — points in philosophy, wherein the wise as well as the unwise must be content with obscure ideas **WATTS**

Abstrusely, äbstru'se'lë, *adv* dunkel, unverständlich.

Abstruseness, äbstru'se'nës, *s* die Dunkelheit, Unverständlichkeit

Abstrusity, äbstru'se'idë, *s* 1 die Dunkelheit 2 die unverständliche Sache

Brown
Absume, äbsu'më, (lat. absumere) *v* a atmählig, nacheinander verzehren oder aufzehren. [die Zerstreung Brown]

Absumption, äbsump'shün, *s* *

Absurd, äb'sü'd, (l. absurdus) *adj.* ungerecht, albern, abgeschmackt

Absurdity, äb'sü'de'idë, *s* die

Absurdness, äbsü'd'nës, *s* Unge-
reimtheit, Albernheit, Absgeschmacktheit.

Absurdly, äbsü'd'lë, *adv* unge-
reimt, albern, abgeschmackt.

Abulievements, (schott) die Klei-
dungsstücke, der Anzug.

Abundance, äbün'dänsë, (l. abund-
ant) *s* 1 7 der Ueberfluß 2 ± die Güte
(des Bestandes u.) 3 der Vorrath (Vorrä-
then) 4 die große Menge (Vorrath u.). 5 (ol) viel.

2. The — of wit **SPENSER**

4 — of people **RALPH**

5. — of noble blood hath been shed.

Abundant, äbün'dänt, *adj* 1 über-
flüssig, reichlich 2 (with) reichlich versehen
(mit), (in) reich (an) 3. (als *adv*) in Fülle,
reichlich.

— year (hebr Chronol.) das volle Jahr.
To be — with oder besser in, Ueberfluß
haben (an)

Abundantia, äbün'dän'tiä, (lat.)
s. [Plurim.] der Ueberfluß, die Fülle.

Abundantly, äbün'dän'tlë, *adv* 1
im Ueberflusse, reichlich. 2. völig, zur Genüge.
2 In his controversies with Wilkes,
Horne Tooke showed his courage —.

Abusable, äbü'zäbl, *adj* 1 was
man missbrauchen kann.

Abusage, äbü'zäje, *v* 1 der Miss-
brauch **WHATELEY**

Abuse, äbü'së, (lat. abutor) *v* a 1.
missbrauchen (Etwas). 2. hintergehen, täu-
schen. 3. verführen (ein Mädchen) 4. miss-
handeln. 5. schimpfen, schmähen 6. Einem
Wort nachsagen 7. verführen

1. To — rights or privileges. **WATTS**

He abuses your goodness.

2. Do not — me. **SHAKESPEARE**

4 Jefferson, the chancellor, was disco-
vered by them (the populace) and so
abused that he died a little after.

Iluz.

6. There is no advantage in not knowing
him; for he'll abuse a stranger
just as soon as his best friend.

SHRIMAN.

7. Poor soul, thy face is much abused
with tears. **SHAKESPEARE**

Abuse, äbü'së, *s* 1. der Mißbrauch
(einer Sache). 2. der böse Gebrauch, Miß-
brauch. 3. der Schimpf, die Schmach. 4. die

ACA

Schmäbung, Schmachworte 5 der Betrug
oder Irrthum, die Täuschung 6 die Ver-
führung

2 The nature of things is such that if
abuses be not remedied, they will
certainly increase **SWIFT**

3 Did I let pass the — done to my niece?
SHAKESPEARE

5 This is a strange —. Let's see thy face
SHAKESPEARE

To put an — upon any one, Einem u
nen Schimpf anthun, Einem mißhandeln

Abuser, äbü'rü, *s* 1 der, welcher
missbraucht. 2. der Bästler 3 der Verführer.

4 der Betrüger.

Abusior, äbü'zhu, *s* * 1 der

Missbrauch. 2 der Verwüster

Abusive, äbü'siv, *adj* 1 missbrauch-
lich 2. schmähend, beleidigend, lästernd, an-
züglich. 3 betrügerlich.

2. Of all the disgusting bintes, sulky,
abusive, and intolerable, P... was
the most bestial. **BYRON**

Abusively, äbü'sivlë, *adv* 1. miss-
brauchlich 2 schmähend. 3 schmähend

Abusive, äbü'sivnës, *s* die
anzüglichen Reden, die Schmähsucht

Abut, äbü't, (fr about) *v* n. (upon)
anstoßen, angrenzen, (an).

Abutment, äbü'mënt, *s* 1 die
Mauer, das Grenzzeichen; die Grenze. 2

[Archit.] der Gewölbepfeiler, Strebepfeiler,
die Stütze, das Strebewand 3 [Druckend.]

das Pfahnwerk [die Grenze, Mauer.

Abutal, äbü'täl, *s*. [alters Recht]

Abutting, äbü'ting, *adj* hervor-
ragend, hervorstechend

Aby, äbü', *v* a u *v* n verantwortlich
sein, büßen für Etwas f. Abide **SPENSER**

Abyge, äbü'je, [Abide **PROVERB**]

Abyss, f. Abiss. **SPENSER**

Abyssmal, äbü'mäl, *adj* * grund-
los **COLLINS**

Abyss, äbü's, (griech abyssos) *s* 1
7 der Abgrund, Schlund. 2 ± der Abgrund
(der Zeit). 3 der Abgrund (Wasser) 4. [Perib.]

die Verpöschung

2. For sepulchres themselves must crum-
ble fall

In time's abyss, the common grave
of all. **DRYDEN**

Abyssinian, äbü'sin'iän, *adj*
abyssinisch. *s* der Abyssinier

A. C. Abkürzung von Anno Christi,
än'nö kü'st, im Jahre des Herrn.

Acacia, äkä'shä, (lat. acacia) *s* 1.
[Bot.] die Akazie 2. [Med.] der Akazienast.

3 German —, [Bot.] der Eichenboorn.

Acacians, äkä'shäns, *s* pl. [Kirchh.]
die Akazien. [Beimle. **SHAKESPEARE**]

Academe, äkädë'më, *s* * die Akas-
demie

Academical, äkädë'mäl, *adj* 1
akademisch — figures [Mat.] Studiren.

Academician, äkädë'mëän, *s* * der
akademische Schüler

Academic, äkädë'm'ik, *s* der Akas-
demiker (aus Plato's Schule)

Academic, oder

Academical, äkädë'm'ikäl, *adj*
1. akademisch. 2. zur Akademie gehörig. 3.
akademisch (aus Plato's Schule). 4. zur
Akademie (Plato's gehörig).

ACU

4 Wide through poetic scenes the genius
roves **[Pope]**

Or wanders wide in academic groves
Academically, äkädë'm'ikälë.

adv akademisch

Academician, äkädë'm'ikän 1.
der Akademiker 2. der Akademist. 3. 9 der
Züchtling [Lehre der akademischen Philos]

Academism, äkädë'm'izm, *s* die

Academist, äkädë'm'ist, *s* 1 der
Akademiker (Mitglied einer Akademie) 2
der akademische Philosoph.

Academy, äkädë'më, (griech. aka-
demia) 1 die Akademie (Plato's) 2 die
Akademie (Schule) 3. die Unterrichts-
anstalt, Schule, Realschule, Realschule, Real-
schule 4 die Akademie (Wissenschaftenverein) 5

[Mat.] die Modellzeichnung 6 9 das Spiel-
haus, Ballhaus 7. 9 das Puppenhaus 8. 9
das Zuchthaus. [arbelten]

Floating —, 9 Schiffe, worauf Züchtlinge

Acamp, äkämp't, *adv*. [Opt.]
akamptisch

Acanaceous, äkäänd'shüs (griech.
akanaos) *adj*. [Bot.] fleischig, dornig

Acanthia, äkä'n'tiä, *s*. [Bot.] der
Stachel

Acanthabulus, äkänt'äb'ülüs,
(w. gr) * [Chir.] die Zwischgange.

Acanthaceae, äkänt'hä'shä,
adj. [Bot.] distelartig.

Acanthe, äkä'n'thë, f. Acanthia.

Acanthia, äkä'n'tiä, *s*. [Entom.]
halsfüßiges Insekt.

Acanthine, äkä'n'thë, *adj* 1. aus
Dornen gemacht. 2. acanthienartig gefaltet.

Acanthis, äkä'n'ti's, *s*. [Ornith.]
eine Art Vögel

Acanthopterygious, äkä'n
thoptorid'jeus (gr. akantha u. pterygion)
adj [Ornith.] zu den Stachelhäutern, Stachel-
häutern gehörig

Acanthus, äkä'n'thüs, *s*. [Bot.] die
Wärentlau. 2. [Archit.] das Laubwerk, die
Laubverzierung. [herzig] der Spindel.

Acaticone, äkä'n'tëkë, *s*. [Med.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]
Acarnar, äkä'n'är, *s*. [Hist.]

ACC

ACC

ACC

Acceleration, äks-ä-lä-rä-ä-shün, s 1 die Beschleunigung 2 [Wissenschaft] die Beschleunigung, vermehrte Geschwindigkeit.
2 The natural philosophers want to find out the cause of — of motion in the fall of heavy bodies
Diurnal —, täglich =, equable —, gleichförmig =, variable —, veränderlich =
— of the fixed stars, = der Fixsterne,
— of the moon, = des Mondes, — of a planet, = eines Planeten [beschleunigend]
Accelerative, äks-ä-lä-rä-ä-ä, adj
Accelerator, äks-ä-lä-rä-ä-ä, s 1 [Nat] der Treibmuskel [beschleunigend]
Acceleratory, äks-ä-lä-rä-ä-ä, adj
Accend, äks-ä-nä, (lat. accendo) v a 1 anzünden 2, 1 betören, anführen
Accendibility, äks-ä-nä-bi-lä-ä, s [Chem u. Phys] die Entzündbarkeit.
Accendible, äks-ä-nä-bi-lä-ä, adj [Chem, u. Phys] entzündbar
Accension, äks-ä-nä-ä-shün, s [Chem u. Phys] die Entzündung
Accensus, äks-ä-nä-sä, pl Accensi, s. [reim. Gesch] der Senatdiener, pl die Aemter
Accent, äks-ä-nä, (lat. accentus) s 1. der Accent, die Betonung 2 der Accent, das Tonzeichen 3 die Aussprache, die Akzent. 4. der Ausdruck, die Sprache 5 der Ton (im Sprechen) 6 [Mus] der Accent, die Betonung
An — circumflex, ein Dehnungszeichen, The musical — of birds, ♀ der melodische Gesang der Vögel.
Accent, äks-ä-nä, v a. 1 [Gramm] accentuieren, betonen 2 accentuieren, mit Accenten versehen 3, ♀ aussprechen (außern)
Accenter, äks-ä-nä-ä, s [Vokal Mus.] der erste Distant
Accental, äks-ä-nä-ä-shüäl, adj. 1 auf den Accent sich beziehend, rhythmisch.
Accentuate, äks-ä-nä-ä-shüäl, v a 1 accentuieren. [s die Accentuation]
Accentuation, äks-ä-nä-ä-shüäl-shün.
Accept, äks-ä-p-tä, (lat. accipio) v a, 1. annehmen (auch mit oi) 2 1 annehmen (greifen lassen) 3 begünstigen. 4. nehmen (ver. stehen) 5 [Handel] annehmen, annehmen
3. The classic zone
Which
Adorns th' accepted land
KIRKE WHITE
4, How is this phrase to be accepted?
WERTHER
God does not — persons, // vor Gott gilt kein Ansehen der Person
Acceptability, äks-ä-p-tä-bi-lä-ä, f
Acceptableness
Acceptable, äks-ä-p-tä-bi-lä-ä, adj (to) 1 annehmbar, annehmlich 2 angenehm, willkommen, erwünscht 3 werth 4. liebenswürdig
2. An extract from one of the Epistles may be —. T. MOORE
3 A most — testimony of your gratitude to me. ROBERTSON
4. . . . This woman
So fit, so —, so divine,
That from her hand I could expect no ill. MILTON
Acceptableness, äks-ä-p-tä-bi-lä-ä, s

1. die Annehmlichkeit (eines Vorschlags u.)
2 // das Verdienstliche
Acceptably, äks-ä-p-tä-bi-lä-ä, adv. 1 annehmlich 2 angenehm, willkommen
Acceptance, äks-ä-p-tä-ä-nse, s 1 das Annehmen, die Annahme 2 die Aufnahme 3 die gute Aufnahme 4 die Genehmigung, Einwilligung in 5 [Recht] die Annahme 6 [Gramm] * die Bedeutung (eines Wortes) 7 [Handel] die Annahme, Akzeption (eines Wechsels)
Absolute —, [Handel] einfache Akzeption, qu. liked —, bedingte =.
To beg ob to entail any one's — of anything, Jemanden bitten, Etwas anzunehmen.
Acceptation, äks-ä-p-tä-ä-shün, s 1 die Annahme, gute Aufnahme 2 die Sinnf. 3 [Gramm] die Bedeutung (eines Wortes).
2 They have those enjoyments only as the consequences of the state of esteem and — they are in with their parents and governors. LOCKE
Accepter, äks-ä-p-tä-ä-shün, s 1 (oi) der, welcher Etwas annimmt 2 // der, welcher ansieht, 1. B God is no — of persons, vor Gott gilt kein Ansehen der Person. 3 [Handel] der Akzeptant, Annahmer
Acceptilation, äks-ä-p-tä-ä-shün, s [lat. Recht] die Schenkungsbeschleunigung, der Quittungschein
Acceptio, äks-ä-p-tä-ä-shün, f Acceptation.
Acceptive, äks-ä-p-tä-ä-ä, adj der gern annimmt oder aufnimmt. B. JOHNSON
Accerse, äks-ä-rä, (lat. accersere) v a rufen, kommen lassen
Access, äks-ä-rä, (lat. accessus) s. (to) 1. der Zugang Zutritt (von Personen u. Sachen) 2. + u. // der Zutritt (zu Gott). 3 * die Zunahme, der Zuwachs. 4 [Med.] der Anfall (eines Fiebers u.)
To have — to any one, Zutritt bei Etm. haben. A man of easy —, ein sehr zugänglicher Mann. [cessorily]
Accessarily, äks-ä-rä-ä-ä-ä, f. Accessoriness, äks-ä-rä-ä-ä-ä-ä, s. (Accessoriness), s. die Theilnahme.
Accessory, äks-ä-rä-ä-ä, f Accessory. [die Zugänglichkeit].
Accessibility, äks-ä-rä-ä-ä-ä-ä, s.
Accessible, äks-ä-rä-ä-ä-ä, adj. zugänglich
Accession, äks-ä-rä-ä-ä-shün, s 1 (to) 1 die Annäherung. 2. der Beifall (zu einem Vertrage u.) 3 der Zuwachs, die Vermehrung (von Vermögen, Macht) 4 // der Zugang. 5. (to) die Gelangung (zur Krone u.), Thronbesteigung 6. [Pathol] der Anfall (von Krankheit u.)
5 Elizabeth notified to foreign courts her sister's death and her own — HOME.
Accessional, äks-ä-rä-ä-ä-ä-ä, adj hinzukommend [zugänglich]
Accessless, äks-ä-rä-ä-ä-ä, adj unzugänglich
Accessorily, äks-ä-rä-ä-ä-ä-ä, adv. beifällig, daneben.
Accessory, äks-ä-rä-ä-ä-ä, adj. 1 hinzugefügt, hinzukommend, beigelegt, Neben.. 2. theilnehmend, mitschuldig.
An — proof, ein Nebenbeweis — nerves [Anat.] die Beinerven, Hilfsnerven That is but —, das ist bloß Nebensache To be —

to, beitragen, mithelfen zu Etwas.
Accessory, s 1 die Zugabe, das Zugehör, der Anhang 2. der Theilhaber (Betr. anlass) 3 [Recht] der Mitthätige, Helfer, Theilnehmer (an einem Verbrechen).
Accidence, äks-ä-dä-nse, s [Gramm] die Anfangsgründe, der Donat.
Accident, äks-ä-dä-nä (lat. accidere) s. 1 der Zufall 2. der unvermuthete Zufall, die zufällige Begebenheit, (bes) der Unfall 3 // die Thatfache. 4 [Gramm] die zufällige Eigenschaft 5 [Philos.] die zufällige Eigenschaft, das Zufällige (der Substanz entgegengesetzt) 6 [Mat] das Zufällige Q. B. zufällig einfallendes Licht 7. [Med] der Zufall. 8 [Recht] das Zufällige [gehört By —, zufällig, zufälliger Weise, von un-
Accidental, äks-ä-dä-nä-ä-ä, adj 1. zufällig (Ereignis u.). 2. unwesentlich, Neben.. 3 [Pers u. Philos] ausserwesentlich, accidentell (Q. B. ein Punkt).
Songs are — to a play. Gesänge gehören nicht wesentlich zu einem Schauspiel.
Accidental, äks-ä-dä-nä-ä-ä, s [Didakt] das Zufällige, Ausserwesentliche, die zufällige Eigenschaft.
Accidentally, äks-ä-dä-nä-ä-ä-ä, adv 1 zufällig, zufälliger Weise, von ungefähr 2 [Didakt] zufällig, ausserwesentlich, unwesentlich
Accidentalness, äks-ä-dä-nä-ä-ä-ä-ä, s. die Zufälligkeit (eines Dinges).
Accidentary, f. Accidental.
Accidentary, äks-ä-dä-nä-ä-ä-ä, adj die Anfangsgründe lehnend.
Every — boy in schools knoweth as well as you. MORTON.
Accipient, äks-ä-p-tä-ä-nä, (lat. accipere) s. 1 [Chem.] die Vorlage, der Rezipient
Accipiter, äks-ä-p-tä-ä-ä, (lat. accipitor) s 1. [Ornith.] der Raubvogel. 2. [Chir.] die Nadelstichblinde. [Raubvogelstinger]
Accipitrary, äks-ä-p-tä-ä-ä-ä, s der Accipiter, (lat. accipere) v a 1 rufen, kommen lassen 2. 1 anrufen, erwidern, erge machen 3. vorseufordern (vor Gericht). 4. versammeln, berufen. 5. zurufen
4 Our coronation over, we will —
As I before remember'd, all our state. SHAKESPEARE.
5 He by the senate is accited home From weary wars against the barbarous Goths. SHAKESPEARE
Acclaim, äks-ä-lä-mä, (lat. acclamare) v a. u. v. n 1 zurufen, mit lautem Beifall aufnehmen.
— äks-ä-lä-mä, s. ♀ der laute Beifall, Zuruf, das Freudengeschrei DRYDEN. W. SCOTT
Acclamate, äks-ä-lä-mä-ä, v a. * Beifall klatschen.
Acclamation, äks-ä-lä-mä-ä-shün, s. der Zuruf, Freudenruf, das Aufschreien, Freudengeschrei [zuwählend, zurufend].
Acclamatory, äks-ä-lä-mä-ä-ä-ä, adj
Acclimated, äks-ä-lä-mä-ä-ä-ä, (st. acclimatus) adj an das Klima gewöhnt.
Acclive, äks-ä-lä-ä, (lat. acclivus) adj. bergan gehend, aufsteigend.
Acclivity, äks-ä-lä-ä-ä, s 1. die Aufahrt (eines Berges). 2. + die Schwierigkeit.
Acclivous, äks-ä-lä-ä-ä-ä, adj. bergan gehend, aufwärts gehend.

ACC

Accosted, ákkòst'éd, *part adj* [Herd] zu beiden Seiten Etwas neben sich habend

Accotement, ákkòt'mént, (*fr accotement*) *s* [Einnahmen] der Steuern Erbreich am Ende des gepflasterten Weges

Accoucheur, ákkòuch'eur, (*fr accoucheur*) *s* der Geburtshelfer

Account, ákkòd'ant' (*fr compte*)

Account, ákkòd'ant' (*fr compte*)
 1. Rechnung (über Einnahmen, Ausgaben, geleistete Waren) 2. die Berechnung (u. Ausgaben etc.) 3. + die Anzahl, Zahl 4. + u. in die Rechnung 5. der Bericht (über ein Ereignis u.) 6. die Darstellung, Beschreibung, Erzählung, Erklärung 7. das Verzeichnis 8. die Nachricht 9. die Einsicht, der Gesichtspunkt 10. der Grund, die Ursache 11. die Bedeutung, Wichtigkeit, das Gewicht 12. das Aufsehen 13. der Werth 14. die Achtung, Hochachtung, Wertschätzung 15. die Meinung 16. der Gewinn, Vortheil 17. [Handel] die Rechnung, Faktur 18. [Dib.] die Kalendersberechnung 19. [Chronol.] der Styl (älter, neuer)

3. . . About his shelves

A beggily - of empty boxes SHAK.

4. Sent to my -

With all my Imperfections on my head SHAKESPEARE

9 On each of those accounts. ADDISON

10. He was obliged to him upon another - GOLDSMITH.

11. Of great - BROUHAAM

12 Men of - and distinction POPE

13 Your friendship is of more - to me than all those absurd vanities BYRON

Account current, [Handel] die laufende Rechnung, bank -, der Bankkonto, die Bankrechnung, Rechnung in Banco, cash -, die Kassenrechnung; profit and loss -, der Gewinn- und Verlustkonto, stock -, der Kapitalkonto, account agreed upon, der Rechnungsabschluss, charges -, der Kostenkonto, customs inward -, der Eingangskonto, debenture -, der Debitenkonto, freight -, der Frachtkonto; foreign bills receivable -, der Wechselkonto. Giving in oder giving up of - s, die Rechnungsabgabe. According to his, her -, seiner u. ihrer Aussage nach Beyond -, über allen Begriff

Their speed had been beyond account

SHAKESPEARE

By all accounts, der allgemeinen Aussage nach. For oder on - (of), auf Jemandes Rechnung In one's -, nach Eines Meinung

The most mysterious (character) of any in my account SHAKESPEARE

On another -, überdies, zudem On - of, 1. in Betracht, wegen, um willen 2. [Handel] auf Jemandes Rechnung, auf Abschlag. Joint -, der Partizipationskonto, die Rechnung mit Partien. On oder upon no -, 1. auf keinen Fall. 2. auf keine Weise, gar nicht Something to put to -, [Handel] eine abschließliche Zahlung Upon any one's -, aus Rücksicht auf oder für Jemand, um seinerwillen Upon that -, deshalb Upon what -, weshalb, aus welchem Grunde Upon all -, auf alle Fälle, in jeder Art, in allen Gründen, bei jeder Gelegenheit A man of good -, ein angeseh-

ner Mann, a man of no -, ein unbedeut-

tender Mensch, an author of the best -, ein sehr geschätzter Schriftsteller, there are few people of any - but etc., es gibt wenig angesehene Leute, die nicht ic To answer one's -, Einem zuhelfen, to be able to give an - of one's self, sich rechtfertigen können (wegen der Ausführung), to give - of one's self, sich hervorheben, sich bekannt machen, to give an -, Rechenschaft geben, to stand for -, angerechnet, zugerechnet werden, SHAK, to call any one to -, Einem Rechenschaft abfordern, Einem zur Rechenschaft ziehen, to carry to -, in Rechnung bringen, to find one's -, seine Rechnung (bei Etwas) finden; to give an - of, 1. Rechnung od. Rechenschaft ablegen (über), 2. Etwas erzählen, berichten, erklären, Bericht abfassen (über), to have an - with any one, mit Einem in Rechnung stehen, to have no - of any one, von Einem keine Nachricht haben, to keep -, [Handel] die Bücher führen, Buch halten, to keep an - of, Rechnung führen (über), to make no - (of), Nichts halten (auf), sich Nichts machen (aus), to make - of, Etwas, Einem hochschlagen, to make -, 1. dafürhalten 2. gedenken, sich vornehmen, beabsichtigen, to make a great -, to make high - of, sehr viel halten (auf), to make out any one's -, Eines Rechnung stellen, to post a sum to an -, [Handel] eine Summe in Rechnung bringen, to pass to -, in Rechnung bringen, to put any thing to any one's -, Einem Etwas in Rechnung bringen; to settle an -, eine Rechnung in Ordnung bringen, abschließen, to take - (of), 1. anmerken, notiren, aufschreiben (Etwas), sich Etwas merken 2. Etwas untersuchen, prüfen 3. in Berechnung, Anschlag bringen, to take into -, in Anschlag bringen, to turn to -, 1. sich zu Nutzen machen 2. Gewinn, Vortheil bringen. [Buch, Rechnungsab-

Account-book, [Handel] das Kontobuch

Account, ákkòd'ant', *v a* 1. + be rechnen, rechnen 2. ansehen, betrachten, halten (für), erröthen 3. in Rechnung bringen; (any thing to any one) Einem Rechenschaft geben (von) 4. (to) anweisen (u. Jemandes Gebrauch)

2 The mineral produce was accounted very valuable T MOORE

To - it, betrachten als. To - of, * schenken, achten

Account, ákkòd'ant', *v n* (to any one for any thing) 1. rechnen, abrechnen 2. sich rechtfertigen (wegen), Rechenschaft geben (für) 3. + verantwortlich sein, stehen (für), Etwas verantworten. 4. (for) den Grund angeben (von), Etwas erklären 5. sich erklären (Etwas).

5. Many of the East Saxons, unable to - for it (the eclipse of the sun) on natural grounds, attributed it to the anger of the gods and reverted to their former idolatry. LINGARD.

Account, pp. für accounted.

Accountability, ákkòd'ant'áb'l'it', *s*. 1. die Verpfichtung, Rechenschaft abzulegen 2. die Verantwortlichkeit

Accountable, ákkòd'ant'áb'l', *adj*. (to any one for any thing). 1. rechnungs-

pflichtig (von Beamten) 2. verantwortlich (Einem für Etwas)

Accountable for, + erklärbar To be - (to) Einem verantwortlich od. Rechenschaft schuldig sein, (for) Etwas zu verantworten haben

Women of fashion in London are - to nobody after they are married. SHAKESPEARE

Accountableness, ákkòd'ant'áb'l'it', *s* die Verantwortlichkeit PALEY

Accountant, ákkòd'ant'ant', *adj* * (for) verantwortlich (für) SHAKESPEARE

Accountant, ákkòd'ant'ant', *s* 1. der Rechnungsführer. 2. der verantwortliche Beamte 3. + der Rechner, Rechenmeister

- general, (engl. Kanzleigericht) der Haupt Rechnungsführer.

Accouple, ákkòp'pl, (*fr. accoupler*) *v a* * paaren, verbinden. BACON

Accouplement, ákkòp'pl'mént, *s* * die Paarung, Verbindung

Accourage, ákkòr'idje, (altfr. accourager) *v a*, * aufmuntern, ermutigen

Accourt, ákkòd'it', *v a* [Court]

Accouter, ákkòd'it', (*fr. accouter*)

Accoutre, ákkòd'it', *v a* 1. ausrüsten (ein Schiff) 2. + u. + auspugen, aus-

schmücken, ausstatten.

Accoutrement, ákkòd'it'mént, *s* 1. [Wirt] die Ausattung, Ausrüstung, das Zeug 2. + u. der Anzug, Putz, Staat, Anzug 3. der alte, ungewöhnliche, lächerliche Anzug 4. pl. die Verzierungen, Zierathen

* beajustigen SPENSE

Accoy, ákkòd'it', (altfr. accoyer) *v a*

Accredit, ákkòd'it', (*fr. accrediter*) *v a* 1. in Ansehen oder Aufnahme bringen (eine Person, Sache) 2. [Dipl] beglaubigen, bevollmächtigen.

Accreditation, ákkòd'it'sh'ón, *s* 1. [Dipl.] die Beglaubigung, Letter of -, das Beglaubigungsschreiben.

Accrescence, ákkòd's'séns, (lat. accrescere) *s*. * der Zuwachs, die Zunahme TALLON.

Accrescent, ákkòd's'sént, *adj* 1. + zunehmend 2. [Bot] anwachsend.

Accress, ákkòd's', oder

Accressment, ákkòd's'sémént, *s*. [Wirt] das Steigen.

Accretion, ákkòd's'sh'ón, *s* 1. [Phys] das Zunehmen. 2. [Bot] das Wachsthum; der Zuwachs; das Anwachsen. 3. [Recht] der Zuwachs (an Boden), die Anwachsung.

Accretive, ákkòd's'siv, *adj*. [Rechn.] wachsend, zunehmend

Accrimination, ákkòd's'sh'ón, (lat. adu. eliminare) *s*. die Verschärfung.

Accroach, ákkòd's'sh, (*fr. accrocher*) *v a* 1. * anhaften, an sich ziehen. 2. [Recht] sich widerrechtlich zuwenden, an sich reißen, an sich bringen.

Accroachment, ákkòd's'sh'mént, *s*. der Eingriff (in Jemandes Rechte).

Accrue, ákkòd's's, (*fr. accrótre*) *v*.

Accrew, ákkòd's's, (to any one from any thing) 1. + wachsen, zunehmen. 2. aus Etwas entstehen, erwachsen 3. zuwachsen, zu Gute kommen.

ACC

ner Mann, a man of no -, ein unbedeut-

tender Mensch, an author of the best -, ein sehr geschätzter Schriftsteller, there are few people of any - but etc., es gibt wenig angesehene Leute, die nicht ic To answer one's -, Einem zuhelfen, to be able to give an - of one's self, sich rechtfertigen können (wegen der Ausführung), to give - of one's self, sich hervorheben, sich bekannt machen, to give an -, Rechenschaft geben, to stand for -, angerechnet, zugerechnet werden, SHAK, to call any one to -, Einem Rechenschaft abfordern, Einem zur Rechenschaft ziehen, to carry to -, in Rechnung bringen, to find one's -, seine Rechnung (bei Etwas) finden; to give an - of, 1. Rechnung od. Rechenschaft ablegen (über), 2. Etwas erzählen, berichten, erklären, Bericht abfassen (über), to have an - with any one, mit Einem in Rechnung stehen, to have no - of any one, von Einem keine Nachricht haben, to keep -, [Handel] die Bücher führen, Buch halten, to keep an - of, Rechnung führen (über), to make no - (of), Nichts halten (auf), sich Nichts machen (aus), to make - of, Etwas, Einem hochschlagen, to make -, 1. dafürhalten 2. gedenken, sich vornehmen, beabsichtigen, to make a great -, to make high - of, sehr viel halten (auf), to make out any one's -, Eines Rechnung stellen, to post a sum to an -, [Handel] eine Summe in Rechnung bringen, to pass to -, in Rechnung bringen, to put any thing to any one's -, Einem Etwas in Rechnung bringen; to settle an -, eine Rechnung in Ordnung bringen, abschließen, to take - (of), 1. anmerken, notiren, aufschreiben (Etwas), sich Etwas merken 2. Etwas untersuchen, prüfen 3. in Berechnung, Anschlag bringen, to take into -, in Anschlag bringen, to turn to -, 1. sich zu Nutzen machen 2. Gewinn, Vortheil bringen. [Buch, Rechnungsab-

Account-book, [Handel] das Kontobuch

Account, ákkòd'ant', *v a* 1. + be rechnen, rechnen 2. ansehen, betrachten, halten (für), erröthen 3. in Rechnung bringen; (any thing to any one) Einem Rechenschaft geben (von) 4. (to) anweisen (u. Jemandes Gebrauch)

2 The mineral produce was accounted very valuable T MOORE

To - it, betrachten als. To - of, * schenken, achten

Account, ákkòd'ant', *v n* (to any one for any thing) 1. rechnen, abrechnen 2. sich rechtfertigen (wegen), Rechenschaft geben (für) 3. + verantwortlich sein, stehen (für), Etwas verantworten. 4. (for) den Grund angeben (von), Etwas erklären 5. sich erklären (Etwas).

5. Many of the East Saxons, unable to - for it (the eclipse of the sun) on natural grounds, attributed it to the anger of the gods and reverted to their former idolatry. LINGARD.

Account, pp. für accounted.

Accountability, ákkòd'ant'áb'l'it', *s*. 1. die Verpfichtung, Rechenschaft abzulegen 2. die Verantwortlichkeit

Accountable, ákkòd'ant'áb'l', *adj*. (to any one for any thing). 1. rechnungs-

pflichtig (von Beamten) 2. verantwortlich (Einem für Etwas)

Accountable for, + erklärbar To be - (to) Einem verantwortlich od. Rechenschaft schuldig sein, (for) Etwas zu verantworten haben

Women of fashion in London are - to nobody after they are married. SHAKESPEARE

Accountableness, ákkòd'ant'áb'l'it', *s* die Verantwortlichkeit PALEY

Accountant, ákkòd'ant'ant', *adj* * (for) verantwortlich (für) SHAKESPEARE

Accountant, ákkòd'ant'ant', *s* 1. der Rechnungsführer. 2. der verantwortliche Beamte 3. + der Rechner, Rechenmeister

- general, (engl. Kanzleigericht) der Haupt Rechnungsführer.

Accouple, ákkòp'pl, (*fr. accoupler*) *v a* * paaren, verbinden. BACON

Accouplement, ákkòp'pl'mént, *s* * die Paarung, Verbindung

Accourage, ákkòr'idje, (altfr. accourager) *v a*, * aufmuntern, ermutigen

Accourt, ákkòd'it', *v a* [Court]

Accouter, ákkòd'it', (*fr. accouter*)

Accoutre, ákkòd'it', *v a* 1. ausrüsten (ein Schiff) 2. + u. + auspugen, aus-

schmücken, ausstatten.

Accoutrement, ákkòd'it'mént, *s* 1. [Wirt] die Ausattung, Ausrüstung, das Zeug 2. + u. der Anzug, Putz, Staat, Anzug 3. der alte, ungewöhnliche, lächerliche Anzug 4. pl. die Verzierungen, Zierathen

* beajustigen SPENSE

Accoy, ákkòd'it', (altfr. accoyer) *v a*

Accredit, ákkòd'it', (*fr. accrediter*) *v a* 1. in Ansehen oder Aufnahme bringen (eine Person, Sache) 2. [Dipl] beglaubigen, bevollmächtigen.

Accreditation, ákkòd'it'sh'ón, *s* 1. [Dipl.] die Beglaubigung, Letter of -, das Beglaubigungsschreiben.

Accrescence, ákkòd's'séns, (lat. accrescere) *s*. * der Zuwachs, die Zunahme TALLON.

Accrescent, ákkòd's'sént, *adj* 1. + zunehmend 2. [Bot] anwachsend.

Accress, ákkòd's', oder

Accressment, ákkòd's'sémént, *s*. [Wirt] das Steigen.

Accretion, ákkòd's'sh'ón, *s* 1. [Phys] das Zunehmen. 2. [Bot] das Wachsthum; der Zuwachs; das Anwachsen. 3. [Recht] der Zuwachs (an Boden), die Anwachsung.

Accretive, ákkòd's'siv, *adj*. [Rechn.] wachsend, zunehmend

Accrimination, ákkòd's'sh'ón, (lat. adu. eliminare) *s*. die Verschärfung.

Accroach, ákkòd's'sh, (*fr. accrocher*) *v a* 1. * anhaften, an sich ziehen. 2. [Recht] sich widerrechtlich zuwenden, an sich reißen, an sich bringen.

Accroachment, ákkòd's'sh'mént, *s*. der Eingriff (in Jemandes Rechte).

Accrue, ákkòd's's, (*fr. accrótre*) *v*.

Accrew, ákkòd's's, (to any one from any thing) 1. + wachsen, zunehmen. 2. aus Etwas entstehen, erwachsen 3. zuwachsen, zu Gute kommen.

ACC

pflichtig (von Beamten) 2. verantwortlich (Einem für Etwas)

Accountable for, + erklärbar To be - (to) Einem verantwortlich od. Rechenschaft schuldig sein, (for) Etwas zu verantworten haben

Women of fashion in London are - to nobody after they are married. SHAKESPEARE

Accountableness, ákkòd'ant'áb'l'it', *s* die Verantwortlichkeit PALEY

Accountant, ákkòd'ant'ant', *adj* * (for) verantwortlich (für) SHAKESPEARE

Accountant, ákkòd'ant'ant', *s* 1. der Rechnungsführer. 2. der verantwortliche Beamte 3. + der Rechner, Rechenmeister

- general, (engl. Kanzleigericht) der Haupt Rechnungsführer.

Accouple, ákkòp'pl, (*fr. accoupler*) *v a* * paaren, verbinden. BACON

Accouplement, ákkòp'pl'mént, *s* * die Paarung, Verbindung

Accourage, ákkòr'idje, (altfr. accourager) *v a*, * aufmuntern, ermutigen

Accourt, ákkòd'it', *v a* [Court]

Accouter, ákkòd'it', (*fr. accouter*)

Accoutre, ákkòd'it', *v a* 1. ausrüsten (ein Schiff) 2. + u. + auspugen, aus-

schmücken, ausstatten.

Accoutrement, ákkòd'it'mént, *s* 1. [Wirt] die Ausattung, Ausrüstung, das Zeug 2. + u. der Anzug, Putz, Staat, Anzug 3. der alte, ungewöhnliche, lächerliche Anzug 4. pl. die Verzierungen, Zierathen

* beajustigen SPENSE

Accoy, ákkòd'it', (altfr. accoyer) *v a*

Accredit, ákkòd'it', (*fr. accrediter*) *v a* 1. in Ansehen oder Aufnahme bringen (eine Person, Sache) 2. [Dipl] beglaubigen, bevollmächtigen.

Accreditation, ákkòd'it'sh'ón, *s* 1. [Dipl.] die Beglaubigung, Letter of -, das Beglaubigungsschreiben.

Accrescence, ákkòd's'séns, (lat. accrescere) *s*. * der Zuwachs, die Zunahme TALLON.

Accrescent, ákkòd's'sént, *adj* 1. + zunehmend 2. [Bot] anwachsend.

Accress, ákkòd's', oder

Accressment, ákkòd's'sémént, *s*. [Wirt] das Steigen.

Accretion, ákkòd's'sh'ón, *s* 1. [Phys] das Zunehmen. 2. [Bot] das Wachsthum; der Zuwachs; das Anwachsen. 3. [Recht] der Zuwachs (an Boden), die Anwachsung.

Accretive, ákkòd's'siv, *adj*. [Rechn.] wachsend, zunehmend

Accrimination, ákkòd's'sh'ón, (lat. adu. eliminare) *s*. die Verschärfung.

Accroach, ákkòd's'sh, (*fr. accrocher*) *v a* 1. * anhaften, an sich ziehen. 2. [Recht] sich widerrechtlich zuwenden, an sich reißen, an sich bringen.

Accroachment, ákkòd's'sh'mént, *s*. der Eingriff (in Jemandes Rechte).

Accrue, ákkòd's's, (*fr. accrótre*) *v*.

Accrew, ákkòd's's, (to any one from any thing) 1. + wachsen, zunehmen. 2. aus Etwas entstehen, erwachsen 3. zuwachsen, zu Gute kommen.

ACH

Achillea, ák'ilè'á, s [Bot] das Achilleentkraut, die Schlanggarbe
Achillis tendo, ák'il's tèn'ad, s [Anat] die Achillessehne
Achimenes, ák'im'ónés, s [Bot] die Schlangwurze [Weh]
Achling, á'k'ing, s der Schmerz, das Achill
Achiote, á'tshó'té, s [Bot] der Dr. leinssbaum [der Achitit.
Achiuite, ák'á'ite, s [Mineralg] **Achith**, á'tsh'ith, s [Bot] der Glimmen [Pathol] der Nebel
Achlys, ák'ly's, (gr achlys, Nebel) **Achnite**, ák'm'ite, s [Mineralg] der Achitit
Achne, ák'né, (gr achne) s [Pathol] id [der Anprung, die Wachsrufen
Achor, á'k'ô, (gr achor) s [Pathol] **Achoristos**, ák'ô'is'tós, (gr Worth) s [Pathol] bestimmt, unsehbar (Anzeichen)
Achromatic, ák'rómá'tik, (gr achromatos) adj [Opt] farbenlos, achromatisch
Acicula, ák'ik'úla, (lat dim von acus die Nadel) s [Zöthypol] die Meernadel
Acicular, ák'ik'úla, adj [Bot u Mineralg] nadelformig, spitzlaufend
Acid, á's'id, (acidus) adj sauer, herbe
Acid, á's'id, s [Chem] die Säure Mineral —, mineralische Säure, Aetherral —, Aethersäure, Arsenic —, Arseniksäure, Boracic —, Borarsäure, Camphoric —, Kampfersäure, Nitric —, Salpetersäure; Nitrous —, unvollkommene Salpetersäure; Vitriolic —, Vitriolsäure, Chloric —, Chlorisäure; Chlorous —, unvollkommene Chlorisäure
Acidiferous, á's'id'if'ér'ús, (lat. acidum u ferro) adj [Chem] saurehaltend
Acidification, á's'id'if'ik'á'sh'ún, s [Chem] die Säuerung
Acidifier, á's'id'if'ér, s [Chem] der sauernde Grundstoff.
Acidify, á's'id'if'í, (lat. acidum u facere) v. a. säuern, in Säure verwandeln
Acidimeter, á's'id'ím'et'ér, (lat. acidum u gr metron) s. [Chem] das Acidimeter [Chem] die Acidimetrie Un-
Acidimetry, á's'id'ím'et'í, s **Acidist**, á's'id'ist, s der Anshänger der Sauerlehre
Acidity, á's'id'it'í, s die Säure
Acidness, á's'id'nés, s Acidität
Acidulae, á's'id'úla, (aquae) s pl der Sauerbrunnen
Acidulate, á's'id'úla'té, v a [Chem] sauerlich machen; mit sauerlichen Stoffen vermischen
Acidule, á's'id'úlo, s. [Chem.] **Acidulus**, á's'id'ú'l'ús, Acidul, n **Acidulous**, á's'id'ú'l'ús, adj sauerlich
Acinaciform, á's'id'ú's'f'ór'm, adj [Bot] schwert-, säbelbeinig
Acinesia, á's'in'é'sh'íá, s [Pathol] das Ersticken (des Pulses), die Stupe
Aciniform, á's'in'f'ór'm, adj [Anat.] — tunia, die Traubenhaut
Acinus, á's'in'ús, s [Bot] traubenartige Beere, Frucht
Acipenser, á's'ép'ens'ér, (lat.) s [Zöthypol] id (Stor)

ACO

Acker, ák'ár, (angels. acer) s die Gewächserbe, Pflanzenerbe
Acknow, ák'nò' (angels. know u a Prüf) v a. gestehen, eingestehen, bekennen
Acknowledge, ák'nò'd'édje, v a 1 anerkennen (als wahr). 2 = (als gültig) 3 = (in der Eigenschaft als) 4 =, eingestehen, zugeben, bekennen. 5 anzeigen, ankündigen (den Empfang) 6 erkennen (dankebar) 7 kennen (wissen von) Milton 8 erkennen (entsprechen, Ehre anthum)
 8 The nephew helped himself only to a moderate sip to — his uncle's courtesy. W Scott
 To — the receipt of, den Empfang eines Briefes, Packets anzeigen.
Acknowledgment, ák'nò'd'édj'mént, s 1 die Anerkennung (als wahr). 2 die Zuehung einer Thatfache Wilson 3 das Bekenntnis, Geständnis eines Gelehrten Webster 4 die Entschuldigung wegen eines begangenen Unrechtes Horat 5 der Empfangsbeleg Byron 6 das schriftliche Zeugnis Horat 7 s. pl der Dank, die Erkenntlichkeit Byron 8 das Geschenk, Gnadengeschenk (in Geld) Scarron 9 der Tribut
 9 Some Anglo-Saxon vassals were vassals by choice, who chose their own lord, paid him an — for his protection and at his death gave their fealty to any superior whom they thought proper to select LINGARD
Acknowledger, ák'nò'd'édj'ér, s 1 der Auerkennner. JAMES
Acme, ák'mé, (gr. akme) s 1 ± die Spitze, der Gipfel, höchste Punkt (des Ruhms ic) 2 [Pathol] der höchste Punkt einer Krankheit
Acrometoz, ák'róm'et'ós, (griech.) s. [Kochg] der Wachsaure
Acold, ák'old', adj. * Kalt, erkaltet Poor Tom's — SHAKESPEARE
Acolithist, ák'ól'it'ist, s (gr) **Acolyte**, ák'ól'ite, } der Prie.
Acolytic, ák'ól'it'ic, } stierge-
 hilfe, Nachtreter, Nachahmer.
Acomber, } ák'óm'b'ér, * f
Accumber, } Cumber CHAUCER
Aconita, ák'ón'it'á, s [Chem] das Aconitin
Aconite, ák'ón'it'í, (gr ákoniton) s 1 [Bot] das Eisenhütdgen, der Stürmhut 2 f das Gift.
Acontiax, ák'ón'á'h'íás, (gr. akontias) s [Naturg] die Pfeilnatte.
Acop, ák'óp', (angels. cope, und a Prüf) adv * an oder auf dem Kopfe, auf der Spitze, hoch oben. B Jonson
Acorn, á'k'örn, (angels. accorn, acc Cichu u corn) s. 1. die Eichel 2. [Mar] der Stielgelenksp.
Acorn, á'k'örn, v n * Eichen freffen
Acorned, á'k'ór'né, adj. 1. mit Eichen beladen. 2 mit Eichen gemästet. 3 [Perib.] mit Eichen versehen
Acors, ák'ór's, * f. Accorse.
Acorus, ák'ór'ús, (lat.) s 1. [Bot.] die Wagenwurz. 2 [Med] der Kalmus.
Acornia, ák'ór'n'íá, (gr.) s. [Pathol] das harte Nistchen
Acotyledon, ák'ót'í'l'éd'ún, (gr.)

ACQ

s [Bot] die nachsteifende Pflanze
Acotyledonous, ák'ót'í'l'éd'ún'ús, adj [Bot] nachsteifend
Acoustic, ák'ó's'tik, adj akustisch, die Schalllehre oder das Gehör betreffend — conduct, [Anat] der Gehörgang, — instrument, ein das Gehör unterstützendes Werkzeug, Sprohre, — nerve, [Anat] der Gehörnerve
Acoustics, ák'ó's't'íks, s pl. 1 [Phys] die Akustik, Schalllehre. 2 [Med] gehörsstärkende Mittel [CHAUCER]
Acroy, ák'ó'í, v. a. * beschäftigen
Acquaint, ák'kwá't', (altfr. acconter) v a. — any one with any thing, be-
 kannt machen (Einen mit Etwas), be-
 nachrichtigen (von), melden (Einem Etwas)
 To — one's self with, kennen lernen To be — ed with, Jemanden oder Etwas kennen
 To become — ed with, Eines Be-
 kanntschaft machen To cause any one to be — ed, Einen wissen lassen. To make any one acquainted with any one, Einen mit Jemandem bekannt machen To make any one — ed with any thing, Einen mit Etwas bekannt machen
Acquaintable, ák'kwá't'ábl, adj * zugänglich (v Personen) CHAUCER.
Acquaintance, ák'kwá't'ánsé, s (with) 1. die Bekanntschaft (mit einer Person) 2 die Bekanntschaft, Kenntnis (von Sachen) 3 die Bekanntschaft, der Bekannte To hold — with 1 Freundschaft, Gesells-
 schaft halten (mit)
 Like Arion on the dolphin's back
 I saw him hold acquaintance with the waves
 So long as I could see SHAK
Acquaintant, ák'kwá't'ánt, s der Bekannte. SWITZ.
Acquainted, ák'kwá't'éd, adj. p pass. (with, mandm. i. od. 1. bekannt (von Thatfachen). 2. unterrichtet (von). 3. bekannt (mit Einem)
Acquaintedness, ák'kwá't'éd'nés, s f die Bekanntschaft. BOYCE.
Acquest, ák'kwést', (altfr. acquies-
Acquit, ák'kwí't', s ator) s 1. der Erwerb, die Erwerbung 2 die Eroberung.
Acquiesce, ák'kwé's'ér, (L. acquies-
 cere) v n (in u to) 1 einwilligen (in Etwas), eingehen (einen Vorschlag). 2. zusam-
 menstimmen (mit) 3. sich gefallen lassen, sich in Etwas ergeben oder fügen, sich bei Etwas beruhigen.
 2 Every thing seemed to — in the pro-
 found repose of nature. W. IRVING
Acquiescence, ák'kwé's'ér'ánsé.
Acquiescency, ák'kwé's'ér'ánsé, s 1 die Zustimmung, Einwilligung 2 (in) die Prüfung, Schätzung, Ergebung (in)
Acquiescent, ák'kwé's'ér'ánt, adj. sich gern oder leicht in Etwas ergebend.
Acquiel, ák'kwí't', v. a. * beruhigen [die Erregbarkeit].
Acquirability, ák'kwí't'ábil'it'í, s. The — of civil advantages. PALCY.
Acquirable, ák'kwí't'ábl, adj. et. langtd. erworben werden können, erlangbar
Acquire, ák'kwí're', (lat. acquirere) v. a. 1. erwerben, erlangen, errichten. 2. lernen; erlernen.

ACQ

2 Without acquiring a letter BYRON
Acquirement, ákkwí'e'mènt, s
 1 die Erwerbung, Erlangung 2 die (durch
 Fleiß u.) erworbene Fertigkeit od. Fähigkeit,
 pl. die Talente, Kenntnisse.

2 He was a man of very considerable
 talents and great acquirements

Acquirer, ákkwí'rúr, s. der Er-
 werber.

Acquity, ákkwí'rò, s. | die Er-
Acquisite, ák'kwò'ít, adj. * er-
 worben

Acquisition, t ákkwò'ísh'úshn, s
 1 das Erwerben 2 das Erworbene, Erwerb-
 nis, die Erwerbung 3 die Arbeit. JOHNSON
 4, die Erlangung (einer Sprache). 5, die er-
 worbene Macht, Erwerbung HUMR

Acquisitive, ákkwí'z'ív, adj.
 [unforrecht] erworben.

Acquisitor, ákkwí'z'ítúr, s. der
 Erwerber

Acquist, * f Acquest MITTON

Acquit, ákkwí', (fr acquitter), v
 a - ting. - ted, f u ± freisprechen To -
 one's self (ot) 1 abtragen (eine Schuld)
 2, ± sich rechtfertigen (wegen) 3 Etwas
 verrichten, sich einer Sache entledigen 4 sich
 halten, seine Schuldigkeit thun

4 The orator acquitted himself well

To - a debt, eine Schuld abtragen, to -
 an obligation, 1 eine Verbindlichkeit erfül-
 len. 2 eine Wohlthat erkennen, to - one's
 self of a promise, ein Versprechen halten,
 to - one's self towards a person, sich je-
 ner Pflicht gegen eine Person entledigen,
 to - one's self from blame, sich gegen jeden
 Tadel sicher stellen, to - any one from . .
 Etwas Etwas erlassen

Acquitment, ákkwí'e'mènt }
Acquittal, ákkwí'tál, }

[Rechtspr.] die Freisprechung, Freisprechung

Acquittance, ákkwí'táns, s. 1
 f u ± die Freisprechung 2 die Quittung. 3
 die Abtragung, Begleichung (einer Schuld)

1 die Quittung

2 Now must your conscience my - vent,
 And you must put me in your heart
 for friend

- v a * freisprechen, lossprechen SHAKSPEAR

Acrase, ák'rá'se (fr. acraser) v a
Acraze, ák'rá'se } 1 einrücken. 2 zum Nar-
 ren machen

Acraze, ák'rá'se, (gr.) s. [Med.] die
 Unmäßigkeit im Essen und Trinken

Acrasia, ák'rá'siá, s. [Med.] die
 Schwäche, das Unvermögen, sich zu bewegen

Acratima, ák'rá'ti-má, (gr.) s
 [Med.] das Frühstuck, die Weinsuppe

Acre, á'kú, (angels. acer) s. 1 der
 Morgen, Acker Landes (4840 Quadr. Meilen)
 2. - oder lack, ein Lack Rupien (100,000
 Rupien).

Acre sight, der Kampf auf einem ein-
 geschlossenen Felde, Wette -- shot od -
 tax, die Grundsteuer vom Morgen Landes
Acred, á'kú, adj. Grundbesitzend
 besitzend; Ackerbau . .

Acrid, ák'í'd, (fr. acrore) adj. scharf,
Acridness, ák'í'dnís, s. die
 Schärfe, Herbe.

ACT

Acrimonious, ák'kí'mò'ní's, adj.
 f u ± beißend, scharf, gend

Acrimoniously, ák'kí'mò'ní's
 íd, adv. f u ± beißend, bitter

Acrimoniousness, ák'kí'mò'ní's
 nò'snò's, oder

Acrimony, ák'kí'mò'ní's (lat. acri-
 monia) 1, die Schärfe (einer Substanz) 2 ±
 die Bitterkeit, Strenge, Festigkeit, Herbe

Acrisia, ák'kí'z'í'siá, (gr. kúris u. a
 privativum) s. [Med.] die Hemmung der
 Entschcheidung einer Krankheit

Acritude, ák'kí'z'í'túde, (lat. acri-
 tudo) oder

Acrity, ák'kí'z'í'té, (lat. acritas) s. die
 Schärfe, Herbe

Acroama, ák'ró'má, (griech.) s
 [Archit.] das Vorgelegene, Vorgebaute,
 Vorgelegene, die Votalsymphonie, das Vo-
 kalensemble

Acroamatic, ák'ró'má'tík, oder
Acroamatical, ák'ró'má'tík'ál, (gr.)
 adj. [alte Philos.] geheim, ephemerisch,
 einseitig

Acroamatics, ák'ró'má'tík'ál, }
Acroatics, ák'ró'má'tík'ál, } s. [alte
 Philos.] geheime Werke, Vorlesungen,
 für Eingeweihte [Archit.] der Sandkammf.

Acrocheiria, ák'ró'k'í'í'á, (gr.) s
Acroke, ák'ró'k'í, } adv. verkehrt,
Acrook, ák'ró'k'í, } umgekehrt

Acronic, ák'ró'ní'k, } (griech)
Acronical, ák'ró'ní'k'ál, } s. [griech]
 nyx) adj. [astron.] achronisch, achronisch

Acronically, ák'ró'ní'k'ál'í, adv.
 [astron.] zur Zeit des achronischen Auf-
 oder Unterganges

Acrospire, ák'ró'spí'í, (gr. akros
 u. spira) s. [Bot.] der Keim (des Samens).

Acrospired, ák'ró'spí'í'ed, p. pass
 adj. keimend.

Across, ák'ró'ss, (a. Präp. u. cross)
 p. prep. quer durch, mitten durch

Across, ák'ró'ss, adv. 1. Freigeweise. 2. i. (als
 Ausdruck) unglücklich, festgeschlagen 3. ver-
 fehrt, schief, unrichtig. [genen] Aminen

With arms - , mit über einander geschla-

Acrostic, ák'ró's'tík, (gr. akra u.
 stichos) s. das Akrostichon

- , adj. ein Akrostichon enthaltend oder
 bezeichnend, akrostisch [wie ein Akrostichon]

Acrostically, ák'ró's'tík'ál'í, adv.
Acrosticism, ák'ró's'tík'ál'í, s.
 [Bot.] der vollständige Farn.

Acroter, ák'ró'tér, } (griech)
Acroteria, ák'ró'tér'íá, pl } s. [Archit.]
 das Giebelstück, der Widerstand

Acroterias, ák'ró'tér'íá, s. [Archit.]
 die Fuß- oder Stützabnehmung.

Act, ákt, (lat. u. gr. ago) v. n. 1. han-
 deln, zu Werke gehen, sich betheiligen. 2. wirt-
 schen (upon, auf)

2 How body acts upon impassive mind
 To - up to a thing, einer Sache gemäß
 handeln

Act, v. a. 1. ± selten, treiben, bewegen
 2 spielen, auführen (ein Stück) 3. (Thea-
 ter) spielen (eine Rolle), vorstellen, machen,
 agieren; (auch ±) schüben. 4. ± heucheln,
 verstellen.

1. Most men are acted by levity or
 whim SOUTH. LOCKE.

He acts the part of a man of honor,

er handelt als Ehrenmann, er spielt die
 Rolle eines ehrlichen Mannes

Act, s. 1 das Handeln, die Handlung,
 That, das Werk, der Schritt (das Gesche-
 hen) 2 die Wirklichkeit 3 der Aufzug, Akt (eines
 Schauspiels) 4 [Rechtspr.] die Behand-
 lung, Akte. 5 [Parlamentar.] die Akte,
 der Beschluß, das Dekret. 6 der Aktus, die
 feierliche Handlung 7. pl. die Akten

Act of oblivion, die Amnestie. - of par-
 liament, die Parlamentsakte, der Parla-
 mentbescheid Act of a student in Divinity,
 die theologische Inauguraldisputation. Envoe
 Act of settlement (engl. Gesetz) die Thron-
 folgeakte Act of faith, das Antidote Act
 of the apostles, pl. die Apostelgeschichte. In
 act, 1 wirklich 2 an dem, im Begriffe. In
 the very -, auf der That, auf freier That
 To put into -, ausführen, vollziehen. - of
 order, die Aufhebung der Ordnung SHAK

Actra, ák'tá, s. [Bot.] die Schwarz-
 wurz

Acteon, ák'tí'ón, s. + der Jäger.

Actinia, ák'tí'ná, s. [Bot.] die
 Seeanemone. [ne. Schauspielers], Spiel.

Acting, ák'tí'ng, s. das Spielen (als
Actinolit, ák'tí'nólít, (gr. aktin
 u. lithos) s. [Mineralog.] der Strahlstein.

Actinolit, ák'tí'nólít, s. strahlsteinartig,
 zum Strahlstein gehörend

Action, ák'tí'ón, (lat. actio) s. 1
 die Handlung, That. 2 [Phys.] die Wir-
 kung 3. [Met.] die Aktion, der Vortrag,
 das Gedächtnis, der Nachdruck, Ausdrück.
 4 [Rechtspr.] die Klage; (auch) das Klage-
 verfahren. BLACKSTONE. 5 [Dram.] oder Ep
 die Handlung 6 [Met.] u. Bildh. die Stel-
 lung, Haltung. 7. das Treffen, Gescheh. 8.
 [Vand.] die Akte

2 Nothing is done in the universe but
 by the action of active bodies upon
 the passive

To bring, to lay oder to enter an -
 ngalunt one, Etwas gerichtlich beklagen, ver-
 klagen To be in -, wirken, thätig sein
 Full of -, 1. thätig, geschäftig. 2. viele Ge-
 berden oder Gesinnungen machend. Fit for -, zu
 (Geschäften) geeignet. An - for trespass, eine
 peinliche Klage. An - upon appeal, eine
 Appellationsklage.

Action-taking, adj. prozessüchtig,
 streiküchtig - threatener, der Prozeß-
 feinder, Prozeßschlichter

Actionable, ák'tí'ón'ábl, adj. einer
 Anklage angelegentlich, strafbar; klagebar.

Actionably, ák'tí'ón'ábl'í, adv. ei-
 nem Rechtshandel unterworfen

Actionary, ák'tí'ón'ábl'í, s. der
Actionist, ák'tí'ón'ábl'í, s. Aktienin-
 haber, Aktienbesitzer, Aktienhändler.

Actuation, ák'tí'ón'ábl'í, s. die
 schnelle u. oft wiederholte Handlung, öftere
 Wiederholung

Activate, ák'tí'vát, v. a. in Thätig-
 keit setzen, in Gang bringen, wirksam machen.

Active, ák'tí'v, (lat. activus) adj. 1.
 wirksam, wirkend 2. thätig, betriebsam, leb-
 haft, geschäftig. 3. lebend. 4. [Dram.]
 handelnd, thätig (von Zeitwörtern). 5. [Phi-
 los.] aktiv.

Hamilton Mo Curocok
 Active principles, [Chem.] wirkende
 Grundstoffe. - errors, praktische Irrthümer

ACT

ACT

SHAK An — life, ein weltthätiges Leben
Active sitzen, Θ die Haus

Active, s [Gramm] das thätige Zeitwort, Aktivum

Actively, äk'čivli , adv 1 thätig, wußsam, geschäftig 2 [Gramm] handelnd, thätig, als Aktivum 3 in der That, wirklich

Activeness, äk'čivnəs , s die Thätigkeit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit

Activity, äk'čiv'ti , s 1 die Wirksamkeit, wirkende Kraft 2 die Thätigkeit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit, Betheiligtheit
Actress, äk'trəs , s 1 die handelnde Person 2 die Schauspielerinn

Actual, äk'tshūl , (fr actual) adj 1. thätig, aktiv, 2. eine Handlung in sich schliefend **SHAK** 3 wirklich (u B eine Absicht)

Actor, äk'tur , s das Panzerhemd

Actor, äk'tur , s 1 der Pandelende, Thäter, die handelnde Person 2 der Schauspieler 3 der Geschäftsmann, Umrat (in Einwichen), Unterhändler

Actress, äk'trəs , s 1 die handelnde Person 2 die Schauspielerinn

Actual, äk'tshūl , (fr actual) adj 1. thätig, aktiv, 2. eine Handlung in sich schliefend **SHAK** 3 wirklich (u B eine Absicht)

Actuality, äk'tshūl'itē , s die Wirklichkeit

Actually, äk'tshūl'itē , adv 1 in der That, wirklich 2 gegenwärtig, demmalen jetzt

Actualness, äk'tshūlnəs , s die Wirklichkeit

Actuary, äk'tshūdā , s [Rechtspr] der Aktuar, Regulator, Protokollist, Gerichtsschreiber

Actuate, äk'tshūdā , v a treiben, antreiben, in Thätigkeit od Bewegung setzen, in Gang bringen oder setzen

Actuation, äk'tshūdā'shūn , s die Wirkung

Actuose, äk'tshūdā , adj + wußsam, fruchtvoll

Acuate, äk'tshūdā , (lat acuo) v a [Chem] scharfen, scharf machen **HARVEY**

Acubene, äk'tshūdā , s [Astron] ein Stern vierter Größe im Krebs

Acution, äk'tshūdā , (fr acuo) s [Med] das Schaufmachen (einer Wunde)

Acuity, äk'tshūdā , s die scharfe Spitze

Aculeate, äk'tshūdā , (lat aculeatus) s [Zschthypol] der Meer- oder Seeigel

Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculer, äk'tshūdā , (fr aculer) v n [Recht] sich zu viel zusammenbringen, [Recht] sich aufbauen

Aculon, äk'tshūdā , (gr) s [Bot] die Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculer, äk'tshūdā , (fr aculer) v n [Recht] sich zu viel zusammenbringen, [Recht] sich aufbauen

Aculon, äk'tshūdā , (gr) s [Bot] die Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculer, äk'tshūdā , (fr aculer) v n [Recht] sich zu viel zusammenbringen, [Recht] sich aufbauen

Aculon, äk'tshūdā , (gr) s [Bot] die Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

Aculer, äk'tshūdā , (fr aculer) v n [Recht] sich zu viel zusammenbringen, [Recht] sich aufbauen

Aculon, äk'tshūdā , (gr) s [Bot] die Aculei, äk'tshūdā , (cl W) s pl [Bot, u. Zool] die Stachel

ADA

Acumination, äk'umēnā'shūn , s 1 das Aufspitzen 2 die scharfe Spitze

Acuminous, äk'umōnūs , adj spitzig, zugespitzt

Acupuncture, äk'upūnčur'tshūn , (lat acus u punctura) s [Chn] die Nadelpunktur

Acuru, äk'urū , s eine der westlichen Inseln in Indien

Acus, äk'ur , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (lat acutus) adj 1 [Geom] spitzig, — angle, ein spitziger Winkel, — angular triangle, ein spitzwinkliger Dreieck 2 [Gramm] scharf (Accent)

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

Acute, äk'utē , (cl W) s [Zschthypol] 1 der Nadelfisch 2 der Sandaal, die Sandnatter

ADD

Adaptable, ädäp'täbl , adj anwendbar. [die Anwendbarkeit]

Adaptability, ädäp'täbil'itē , s Anpassung, Anwendung

Adapter, ädäp'tur , f Adapter

Adaption, ädäp'tshūn , s | die Anpassung, Anwendung

Adaptness, ädäp'tnəs , s | der Zustand, da etwas angepaßt ist, die Anpassung

Adax, äd'ax , s (hebr Kalender) der Monat Adar

Adarce, äd'ar'sē , (gr adarkes) s [Naturg] der Götzebaum (Quercus Prinos)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

Adarcon, ädä'r'kōn , s [Zschthypol] eine Goldmünze (= 15 Schell)

ADD

one's self to a thing with zeal, für Etwas ungenommen sein 2 * binden (an), 3 B Schuldner an den Dienst ihrer Glaubiger

Addicted, áddik'ted, *part p adj.* zu gethan, ergeben Your most - servant, Ihr ergebenster Diener

Addictedness, áddik'tédnêss, *s* 1 die Eigenschaft, Anhänglichkeit 2 der Eifer (mit Etwas)

Addition, áddik'shün, *s* 1 das Widmen, die Widmung, Ergebung 2 die Ergebntheit, (to) Neigung, der Spang (zu) Snak 3 [Rechnung] der Zuschlag, die Zuschimmung

Additament, áddik'áment, *(lat additamentum) s* [Metall] der Zusatz

Addition, áddik'shün, *(lat additio) s* (to) 1 das Hinzurufen, Hinzusetzen, die Verfügen, Hinzunehmung (zu) 2 [Buch] die Addition 3 der Zusatz (zu einem Buche) 4 der Zuwachs (v Gütern), die Vermehrung 5 [Rechnung] der Zunahme, der Zusatz zu einem Vornamen, (oder auch) die Eigenschaft (die einem als ausgezeichnetes Merkmal beigelegt wird), daher der Eigenschaftsname, Nebenitel, Titel Snak 6 [Wm] der Punkt, 7 [Ehem] der Zusatz, 8 O der Vortheit, die Zierde, der Schmuck, die Verschönerung 9 [Spiel] der Zusatz

3 - in the margin of any writing, die Randglosse

4 God is capable of no - to his happiness

Addition, áddik'shünd, *adj* hinzugefügt, erhöht, neu, vermehrt, beigefügt, Neben . An - exers, eine neue Aufgabe, an - tax, eine Nachsteuer; happiness, der Zuwachs an Glück 2 [der Zusatz]

Additionally, áddik'shündlê, *adv* anhangsweise, als Zugabe, als Zusatz

Additive, áddik'tiv, *adj* hinzuzufügen

Additory, áddik'turê, *adj* was vernehmen, hinzuzufügen, vergrößern, erhöhen kann. An - heion, eine Erhöhung, welche die Wirklichkeit erhöht

Addition, áddik'shünd, *s* 1 das Hinzusetzen, Beigefügen, die Verfügen

Addle, ádd'el, *(w hadv, hadn) adj* leer, unsichtbar. - eggs, das Guckel

Addle headed, - - patêd, windig, leerpfopf, leichtsinnig - - plot, die Spielverderber

Addle, *s* der Weinstein

Addle, *v* a leer oder unsichtbar machen, anstieren, verderben. *v n* wachsen [unsichtbar]

Addled, ádd'eld, *adj* verborben, faul

Addoom, áddôóm, *(a feat, u doom) v a* " zweifeln (Einem Etwas)

Addorsed, áddik'sed *adj* [wird] rücklings gegen einander gestellt, mit dem Rücken gegen einander gefehrt

Addoubed, áddub'ed, *(latre) part p* ausgeschüet

Address, áddrêss' *(fr adresse, f. dirigee) v a* (to) 1. rufen (an); Ehem vortragen (eine Bitte u.), 2. - an v one, Ehem anreden, ersuchen, eine Bitte stellen (an), seine Rede an jemand richten (manchmal nur to) - the king, [Rechnung] an den König geben, dem Könige eine schriftliche Vorstellung überreichen 3 (einem Mädchen) den Hof machen, sich bewerben

ADE

(um ein Mädchen) 4. [Handel] versenden, absenden an jemand (Waaren), übergeben, konfigurieren 5 + werben (ein Heer), bereiten 6 zueignen

To - one's self (to) 1 sich wenden (an Ehem), sich wenden (bei) 2 (to u to) sich bereiten, sich anschicken (zu einer Sache), sich bereit halten, sich vorbereiten (zu, auf) Addressed, vorbereitet, bereit

Address, *s* 1 die Verwendung (für eine Sache) 2 gewöhnlich *pl* die Verwendung (eines Liebes) 3 das Benutzen, die Lebensart, Manieren A man of an awkward - , ein Mann, der sich unfähig benimmt 4 die Gewandtheit, Kunst, Geschicklichkeit 5 die Dankschrie, Dankadresse 6 die Eingabe, Zuschrift, Vorbehalt, Vorrede, Vorstellung (The city is to make an - to the king die Stadt will dem Könige eine Vorstellung überreichen), 7 die Adresse 8 die Zueignungsschritt, der Zueignungsbrief 9 die Anschrift, Vorrede (eines Briefes) 10 die Adresse (Zemands, Wohnungszugabe)

7 When introduced, the president made a short - Winzler

To make one's - to one about a thing, sich wegen einer Sache an Ehem wenden, Ehem anreden To make a - to pay one's address to a lady, einer Dame den Hof machen

Addresser, áddik'sür, *s* der, welcher eine Adresse überreicht, eine Adresse hat, der Versender

Addubbed, áddub'ed, *(a feat u. dub) adj* gemacht, geschaffen, erhoben

Adduce, áddúss, *(lat adducere) v a* 1. beibringen, beibringen 2 anführen, anführen (eine Meinung u.)

Adducement, áddússment *adj* [Met.] anziehend - muscle, der Anziehungsmuskel, Anzieher. [führbar]

Adducible, áddúss'el *adj* anziehend

Adduction, ádduk'shün, *s* 1 [Met.] die Anziehung 2 die Anziehung (einer Stelle) [Anziehung]

Adductive, ádduk'tiv, *adj* herun-

Adductor, ádduk'tur, *s* [Met.] der einwärts ziehende Muskel

Adduce, áddúss', *(lat ad u. ducere) v a* " zu machen, verweisen Bacon

Adeb, ádêb, *s* ein ägypt. Gewicht (mehr ganz - 1 engl Pfund)

Adelantado, ádelántádô, *(span)* s der Statthalter (einer Provinz) Rowatson

Adelling, ádêling, *(angels nethel u. lung) s* der Spring, Springsehn. (Aethel kommt noch in vielen andern Zusammensetzungen vor, z B. Ethelwold, Ethelbert)

Adellite, ádêlité, *s* (span. Bergk.) der Adellite

Ademption, áddêm'shün, *(f. ad mere) s* das Wegnehmen, die Zurücknahme, Entziehung (eines Rechts)

Adenography, áddênôg'gráfê, *(gr. aden u. grapho) s* [Met.] die Drüsenbeschreibung

Adenoid, áddênôid, *(gr aden und eidos) adj* drüsenartig, drüsenförmig

Adenological, áddênôlôg'jêkêl *adj* drüsenartig, adenologisch

Adenology, áddênôlôg'jê, *s* die Drüsenkunde

ADH

Adenos, ád'ênôs, *s* eine Art Baumwolle von Aleppo (auch marina cotton genannt) [Bett]

Adeps, ád'êps, *(lat) s* [Met.] das

Adept, áddêpt' (neulat adeptus) *adj* geschult, erfahren (in einer Wissenschaft Kunst)

Adept, *s* 1 der Kunstvollständige, Eingeweihte 2 [Met.] der Adept

Adeption, áddêpt'shün, *(f) s* das Einweihen, die Einweihung

Adequacy, ád'êkwâsê, *(lat adaequantur) s* das Gemäßsein, die Angemessenheit

Adequate, ád'êkwâde, *(lat adaequus) v a* * Etwas Ehem gleichthun, Ehem genau gleichen od gleichkommen

Adequate, *adj* vollständig, vollkommen, adäquat, (to) einer Sache angemessen - idem, vollständige Begriffe

Adequately, ád'êkwâdê, *adv* (to) angemessen, vollständig, völlig, genau, richtig

Adequateness, ád'êkwâdênêss, *s* die Gemäßtheit, Angemessenheit; Richtigkeit der Darstellung des Verhältnisses.

Adequation, áddêkwâ'shün, *f* Adequateness [despotisch]

Adespotic, áddêspôt'ik, *adj* nicht

Adected, áddêk'ted, *(lat ad und facere) part p adj* [Met.] zusammengelegt

Adiliated, áddêl'êlêd, *p p adj* als Sohn angenommen, adoptiert

Adiliation, áddêl'êlêshün, *(lat.) s* die Einföndung

Adhere, ádhêre', *(lat. adhærere; re. adhærere) v a* 1. anhängen, anstehen, (von Körpern), (to, an) 2 + anhängen (einer Person, Idee), es halten (mit), 3 + aufstehen, sich stellen, übereinstimmen [Snak] 3 Not time nor place did then adhere. To - together, zusammenhängen.

Adherence, ádhêrênsê, *s* (to, Adherency, ádhêrênsê) *s* (to) 1. das Anhängen, Anstehen (eines Körpers) 2

1 a) das Anhängen, die Anhänglichkeit (an eine Sache), Ergebntheit b) das Befolgen, der Anhang.

Adherent, ádhêrênt, *adj* (to, an) 1 anhängend, angewachsen, anstehend. 2 + anstehend. - hilt, nesses, die damit verbundenen Vitterkeiten

Adherent, *s* 1 * die anhängende, anstehende Sache 2 + der Umstand 3. der Anhänger, Epileptiker

Adherently, ádhêrêntê, *adv* anhängend, anstehend

Adherer, ádhêrêr, *s* der Anhänger

Adhesion, ádhêrêshün, *s* (to) 1 [Met.] das Anhängen (des Eufens an dem Magnet u.) 2 die Anheftung. 3 + die Anhänglichkeit, das Anhängen an Etwas

Adhesive, ádhêrêv, *adj* 1. anhängend, anstehend 2 anstehend, anstehend.

Adhesively, ádhêrêvê, *adv* anhängend

Adhesiveness, ádhêrêvênêss, *s* die Zähigkeit, Klebrigkeit, das Anstehen, Anhängend. [v. a.] brauchen, anwenden.

Adhibit, ádhêb'it, *(lat. adhibere)*

Adhibition, ádhêb'ishshün *s* der Gebrauch, die Anwendung

ADH

Adhil, ád'híl, s [Aftron] id, ein Stern öter Größe

Adhortation, ádhòr'táshùn, (lat adhortatio) s die Ermahnung

Adhortatory, ádhòr'táshùs, adj ermahnend, Ermahnungs-

Adiaphonous, ádhá'fò'nùs, (gr) adj undurchsichtig

Adiaphoracy, ádhá'fò'rásh, s [Wissenschaft] die Neutralität

Adiaphorists, ádhá'fò'rástas, (gr adiaphoroi) pl s [Kirch] die Adiaphoristen, Gemäßigten

Adiaphorous, ádhá'fò'rásh, adj gleichgültig, [Chem] neutral. — salt, das Neutralisalz

Adiaphory, ádhá'fò'rásh, (cod Adiaph'oiacy) s die Gleichgültigkeit, [Chem] die Neutralität

Adieu, ádhé' (fr adieu) adv Gott besorgen! lebe, leben Sie wohl! Adieu!

Adieu, s das Lebenswohl To bid anyone — Adieu nehmen von Einem, Einem Lebenswohl sagen

Adipocerate, ádhòpò'séráte, v a in Fettwachs verwandeln

Adipoceration, ádhòpò'séráshùn, s die Verwandlung in Fettwachs

Adipocere, ádhòpò'sérásh, (lat adipos) s das Fettwachs

Adipous, ádhòpò'sérásh, (lat adiposus) adj fett

Adipose, ádhòpò'sérásh, (lat adiposus) adj fett

Adiposus, ádhòpò'sérásh, (lat adiposus) adj fett

Adit, ádhé' (lat aditus) s 1 der Zugang 2 [Min] der Einstich

Addition, ádhá'shùn, (lat additio) s 1 das Hinzufügen, der Zutritt, das Hingehen (zu Etwas)

Adjacency, ádhá'sénsé, (lat adiacere) s 1 das Nebeliegen, die Angrenzungs 2 das Anstoßende, Nebeliegende, pl angrenzende Länder, Dörfer

Adjacent, ádhá'sént, adj (to) an grenzend, anstoßend (an), anliegend

Adjacent, s + das Anstoßende, Nebeliegende

Adject, ádhékt', (lat adiectus) v a hinzusetzen, hinzusetzen (eine Sache zu Etwas)

Adjection, ádhékt'shùn, s 1 das Hinzusetzen, die Zulage, Hinzufügung, 2 der Zusatz (das Hinzugesetzte)

Adjectitious, ádhékt'shùs, adj hinzugesetzt, hinzugesetzt, zugesetzt

Adjective, ádhékt'shùs, s [Gramm] das Beiwort, Eigenschaftswort, Adjektiv

Adjectively, ádhékt'shùs, adv als Beiwort, beiwortlich

Adjoin, ádhóin', (lat adiungere) v a (to) 1. anfügen, fügen (Etwas an) 2. + hin zufügen, beifügen (Wörter, Verbesserungen), damit verbinden

Adjoin, v n (to) anfügen, angrenzen

Adjoinant, ádhóin'ánt, adj + an liegend, angrenzend

Adjoining, ádhóin'áng, s die Hinzufügung, Verbindung

Adjourn, ádhóin', (fr ajourner) v a 1. vertragen (3 B das Parlament), 2. verschoben, auschieben, aussetzen — v n (Parlamentsspr.) sich vertragen

Adjournment, ádhóin'mént, s 1. die Vertagung 2 [Rechtspr.] die Ansetzung, Bestimmung eines Tags 3 der Aufschub, Verschiebung, die Aussetzung, Verschiebung

Adjudge, ádhúdjé', (lat adjudicare) v a 1 [Rechtspr.] zuerkennen, zusprechen, zuschlagen 2 verurteilen (zu einer Strafe) 3 + erkennen (urteilen)

Adjudge, 3 He adjudged him unworthy of his friendship.

Adjudgment, ádhúdjé'mént, s 1 die Verurteilung 2 die Zuerkennung (einer Strafe u.)

Adjudicate, ádhúdjé'káté, v a [Rechtspr.] zuerkennen — v n gerichtlich erkennen (upon, über)

Adjudication, ádhúdjé'kátshùn, s [Rechtspr.] 1 die gerichtliche Zuerkennung, Zuschlagung 2 das Zuschlagungsurteil, der Ausspruch

Adjugate, ádhúdjá'té, (lat adjugare) v a zusammenfügen (Zhiere), anpochen

Adjument, ádhúdjé'mént, (lat adjuvare) s die Spülse, der Beistand

Adjunct, ádhúdjékt', (lat adiungere) adj (to) 1. damit verbunden 2. beigelegt; an — professor, ein außerordentlicher Professor

Adjunct, s 1. der Gehülfe, Mitarbeiter, Mitgenosse, Gehülfe, Adjunkt, Anverwandter 2. der Zusatz, Anhang (etwas beigelegtes) (to, zu), die zufällige Eigenschaft, der Umstand, Nebenumstand 3 [Log und Gramm] die beigelegte Eigenschaft, pl die beigelegten Wörter, Zwischenwörter.

— deities, [Myth] die Spülsgötter

Adjunction, ádhúdjékt'shùn, s 1 das Beifügen, die Beifügung 2 der Zusatz

Adjunctive, ádhúdjékt'shùs, adj beifügend, verbindend [2 das beigelegte]

Adjunctive, s 1 der Beifügende

Adjunctively, ádhúdjékt'shùs, adv beifügend, damit verbunden

Adjunctly, ádhúdjékt'shùs, adv folg

Adjuration, ádhúdjékt'shùn, s 1 (die bindende Bitte) das Beschwören, die Beschwörung 2 die Eidesformel

Adjure, ádhúdjé', (lat adiurare) v a 1 beschwören (dringendst bitten) (I — thee by the living God, ich beschwöre Dich bei dem lebendigen Gott; — the devil, den Teufel anrufen) MITTEN. DRIVEN 2. Einem zum Eide auffordern, ihm den Eid vorschreiben, zuschreiben, auferlegen.

Adjurer, ádhúdjé', s 1 der, welcher Einem einen Eid vorschreibt. 2 der, welcher Einem beschwört

Adjust, ádhúdjé', (fr ajuster) v a 1. berichtigten (eine Rechnung). 2. abmachen, abstimmen, beilegen (eine Sache). 3. ordnen, anordnen, zurechtmachen, in Ordnung bringen 4. (to) in Übereinstimmung bringen, übereinstimmend machen (mit), (with) vereinigen (mit) 5. passend machen, anpassen (ein Kleid); Etwas bestimmen, gehörig einrichten. 6. beilegen, schlichten (einen Streit)

4. — the event to the predication
The visionary projectors cannot adjust their schemes to the phenomena.

Adjuster, ádhúdjé'túr, s derjenige, welcher berichtigt u.

Adjusting, ádhúdjé'túg, p praes. berichtigend

Adjusting screws, die Stell-, schrauben, — tools, [Mech] die Abgleich-, stangen

Adjustment, ádhúdjé'mént, s 1 das Berichtigen, die Berichtigung (einer Sache) 2 die Unordnung, Einrichtung (der Theile eines Mechanismus), (auch 1) 3 der Vergleich, die Beilegung, Ausgleiche (eines Streites u.) 4 [Seeh] die Berichtigung (eines Verlustes) 5 [Währung] das Ausgleichen [der Währung]

Adjutage, ádhúdjé'té, s [Hydr] **Adjutancy**, ádhúdjé'tásh, s 1 die geachtete Einrichtung 2 das Amt eines Adjutanten

Adjutant, ádhúdjé'tánt, s 1. [Milit] der Adjutant — general, der Generaladjutant 2 der Gehülfe

Adjute, ádhúdjé'té, (lat adjuvare) v a Einem helfen, beistehen, Einem unterstützen

Adjutor, ádhúdjé'túr, s der Helfer, Gehülfe.

Adjutorium, ádhúdjé'túráshùn, s [Med] das Schuttschiff, Schuttschiff.

Adjutory, ádhúdjé'túrásh, adj. helfend, behülfslich, [for] form, Gehülfsst.

Adjutrix, ádhúdjé'túrásh, s die Hel.

Adjuvant, ádhúdjé'tánt, adj. behülfslich, nützlich, förderlich [das Behülfsmittel.]

Adjuvant, s 1 der Gehülfe 2

Adjuvate, ádhúdjé'té, v a Einem unterstützen, Einem helfen, beistehen, (über sich sein)

Adlegation, ádhélgá'shùn, (lat delegatio) s. [deut] die Beauftragung der Abgesandten der Reize zu denen des Kaisers, Abdelegation

Adlocution, ádhélgá'shùn, (lat ad locutionem) s die Rede

Admanuenses, ádhmánú'shùs, (lat) s pl [Recht] die Diener, die auf das Gangehen zu stehen müssen

Admeasure, ádhmánú'shùs, (lat ad metiri) v a 1. f abmessen, messen, abmessen 2 [Rechtspr.] zuurteilen, ausmessen, zuurteilen

Admeasurement, ádhmánú'shùs, s 1 die Messung, Abmessung, Abmessung, Zurechnung, Zurechnung 2. das Maß 3. [Rechtspr.] die Klage gegen die, welche mehr, als ihnen gebührt, an sich gezogen haben

Admeasurer, ádhmánú'shùs, s der Ausmesser, Abmesser, Messer, Zurechner, der welcher zumisst, zurichtet

Admensuration, ádhmánú'shùs, s das Zurechnen, die Zurechnung

Admetiate, ádhmánú'shùs, v a. 1 messen, abmessen.

Adminicle, ádhmánú'shùs, (lat adminiculum) s die Stütze, Beroderung, Behülfe.

Adminicular, ádhmánú'shùs, adj. behülfslich, hilfebringend

Adminiculator, ádhmánú'shùs, s [Kirch] der Armenadvokat.

Administer, ádhmánú'shùs, (lat administrare) v a. 1. verwalten (den Staat etc.). 2 [Rechtspr.] als Testamentvollzieher verwalten (3. a) darreichen, spenden, austheilen (die Sakramente). b) ertheilen, austheilen. c) eingeben, geben, administrieren, (Kranken etc.) d) geben, gewahren, spenden. 4. handhaben

ADJ

ADM

ADM

(die Gerechtigkeit) 5 anbieten, zuschreiben (einen Eid)

Administer an occasion of complaint, Ursache zur Klage geben To - jealousy, Eifersucht erwecken.

Administer, v n 1 (to) beistehen zu Et oas, Etwas vermehren 2 verwalten, Verwalter sein, (upon) Etwas verwalten

Administrative, âdmînî'strâ'tîv, adj [Polit] zur Staatsverwaltung gehörig

Administrative, âdmînî'strâ'tîv, v a 1 [Med.] als Arznei geben, eingeben 2 geben, spenden, f Administrieren

Administration, âdmînî'strâ'tîv, s 1 die Verwaltung, Regierung (des Staats u.) 2 die Regierung, Staatsverwaltung, das Ministerium 3 die Verwaltung (der Güter eines Verstorbenen). 4. die Auspendung, Darsendung, Ausfertigung (der Einkommen), Ertheilung 5 die Handhabung (der Gerechtigkeit) 6 die Gewalt, das Amt eines Verwalters 7. [Handel] der Export, die Abreise zur Cassa in Peru

Administrative, âdmînî'strâ'tîv, adj 1 verwalterisch, Verwaltungsverwaltung, 2 ertheilend, darsendend 3 beihilflich, förderlich.

Administrator, âdmînî'strâ'tôr, s. 1. der Verwalter, Verwalter eines Gutes u.), Handhaber. 2 der Administrator, Testamentsvollzieher, f Administrator 3 [schott. Recht] die Pfleger 4 der Verwalter des Gottesdienstes, Auspender (der Sakramente)

Administratorship, âdmînî'strâ'tôr'shîp, s das Amt eines Verwalters, Bewerfers, Pflegers u

Administratrix, âdmînî'strâ'trîks, s 1 die Verwalterin, Vorsteherin, Handhaberin 2 die Testamentsvollzieherin (ein Frauenzimmer, welches das Gut eines ohne letzten Willen Verstorbenen verwaltet)

Admirable, âd'mêrâ'b'l, (fr. admirable, lat. admirabilis) adj bewundernswürth, bewundernswürdig, herrlich, herrlich (von Personen und Sachen)

Admirability, âd'mêrâ'b'lî'tî, v. b.

Admirableness, âd'mêrâ'b'lî's, v die Bewundernswürdigkeit, Treflichkeit.

Admirably, âd'mêrâ'b'lî, adv. bewundernswürth, herrlich, überaus, zur Bewunderung.

Admiral, âd'môrâl, (fr. amiral, arab. amir) s 1. der Admiral, Lord high -, der Großadmiral von England, Vice -, der Vizeadmiral; Rear -, der Kontreadmiral 2. ein künft. Beamter, der im Admiraltatsgericht den Vorsitz führt 3. das Admiralschiff. 4 das große oder Hauptschiff (einer Handelsflotte). 5 [Quint. u. Zephyr.] der Admiral.

The admiral's ship, das Admiralschiff (auch Admiral-ship). The admiral's flag, die Flagge des Admirals

Admiralship, âd'môrâl'shîp, s die Admiralschaft, das Amt eines Admirals, die Admiralswürde.

Admiralty, âd'môrâl'tî, s die Admiraltat. Court of -, das Admiraltatsgericht. [transferrirte, Admiraltatsbore] Admiralty messenger, Admirat.

Admiration, âd'môrâ'shân, s. 1.

Engl. deutsch. Wörterbuch. I.

ADM

die Bewunderung 2 das Erstaunen (mit Mißbilligung), die Bewunderung

2 Your boldness I wish - see DRYDEN To be taken up with -, von Bewunderung hingerissen, erfüllt sein Note of -, [Gramm.] das Ausrufungszeichen

Admirative, âdmî'râ'tîv, adj ausruhend - point, [Gramm.] das Ausrufungszeichen

Admire, âdmî're', (fr. admirer, lat. admirari) v a 1 bewundern 2 (sehr lieben, anbeten (ein Frauenzimmer u.)

Admired, fonderbar, festum. SPAR

Admire, v n (at) sich bewundern (über)

Admirer, âdmî'rîr, s 1 der Bewunderer, Verehrer 2 (der Aebter, Bewunderer, Liebhaber

A foolish -, 0 ein Maulaffe, Gimpel

Admiringly, âdmî'rînglî, adv 1 mit Bewunderung od Bewunderung 2 (als Aebter od Liebhaber [die Zulässigkeit

Admissibility, âdmî'ssî'bîlî'tî, s

Admissible, âdmî'ssî'b'l, adj zulässig, zulässig [latiss]

Admissibly, âdmî'ssî'b'lî, adv zu

Admission, âdmî'shî'n, s 1 das Zulassen, die Zulassung, Gestattung 2 die Zulassung (to, zu), Aufnahme (u. Fremden)

(into, in) 3 [Phys.] der Zugang (der Lufte u.)

4 der Zutritt 5. [Log.] die Zulassung (einer Verweiser), Einraumung

Admit, âdmî't, (f. admittere) v a 1 zulassen, aufnehmen (into, in), Einem den Zutritt verstatten 2, f (of) zulassen, annehmen, gestatten, verstatten (Etwas) 3

[Log.] a) den Fall setzen, annehmen. b) annehmen, gestatten lassen, zugestehen, einräumen

To - of one's reason or apology, Jemandes Gründe oder Entschuldigungen annehmen To - a serious thought into the mind, ernstlichen Gedanken Raum geben To - of no gallantry, keine Verbeugungen haben To - of any one's excuse, Jemandes Entschuldigung annehmen. - it were so, gesteht, es wäre so

Keith - s of degree, es geht verschiedene Grade des Standes To - any one into an officer, Einem ein Amt übertragen To be admitted a doctor, die Doktorwürde erhalten. A trick - s one into a play house, mit einem Biller kann man ins Theater gehen.

Admittable, âdmî'tâ'b'l, adj zulässig, zugegeben werden können

Admittance, âdmî'tâ'ns, s. 1. die Zulassung, Aufnahme. 2 der Zutritt. 3 [Log.] die Einräumung (eines Saals), Zuehung. 4. die Einführung (eines Priesters)

By surrender and -, [Rechtspr.] eine Akte, wodurch die Liegenschaft der Erbschaft gütlich Statt findet You are a gentleman of great -, f Ihr werdet in den Gesellschaften der Großen zugelassen SPAR. To give - den Zutritt gestatten To gain - into -, zugelassen werden (in), hineinkommen (in).

Admitter, âdmî'tîr, s. der, welcher zulässt, (in ein Amt) einführt

Admix, âdmîks', (lat. admiscere) v a. bennischen.

Admixture, âdmîks'î'shân, s [Chem.] die Vermischung, der Zusaß.

Admixture, âdmîks'î'shîe, s die Mischung (die gemischte Substanz und das Mischen, Vermischung

ADO

Admonish, âdmôn'î'sh, (lat. admonere) v a 1 ermahnen, ermahnen, (against, of) warnen (vor) 2 [kan Recht] Einem einen Beweis geben (of od against, über) [der Grimmer, Ermahner, Warner

Admonisher, âdmôn'î'shîr, s

Admonishment, âdmôn'î'shî'mênt, s die Erinnerung, Ermahnung, Abmahnung

Admonition, âdmôn'î'shî'ân, s die Ermahnung, Warnung, Erinnerung, der Beweis 2 [Rechts] das Wahnschreiben [s' der Sittenprediger Hooker

Admonitioner, âdmôn'î'shî'ânî,

Admonitive, âdmôn'î'shîv, adj ermahnerisch, ermahnerisch

Admonitor, âdmôn'î'shîr, s der Grimmer, Warner, Ermahner

Admonitory, âdmôn'î'shîrîv, adj ermahnerisch, ermahnerisch

Admonition, âdmôn'î'shî'ân, s [Gedacht] die Verwandlung eines Grundstückes oder Pachtgutes in ein unveräußerliches Gut

Admove, âdmôv', (lat. admoveo) v. a nahe bringen, nähern

Admiration, âdmî'râ'tîv, s das Bewundern, Bewunderung, Bewunderung

Adnata, âdnâ'tâ, (a. d. s. 1 [Matr.] das weisse Hengsthaute. 2. [Zool. u. Bot.] Auswuchs.

Adnatatunica, âdnâ'tâ'tî'nîkâ, (lat. ad u. natus) s 1 [Matr.] die gemeinschaftliche Hengsthaute 2 [Bot.] der Auswuchs.

Adnate, âdnâ'tî, (lat. adnatus) adj. [Bot.] angewachsen.

Adnov, âdnôv', s [Gramm.] das Verwert, Absetzen.

Ado, âdô', (a. Präf. u. do) s. 1. das Thun, Treiben, Wagn, Aufgeben, der Lärm, das Gerausch 2 die Mühe, Schwierigkeit, Beschwerde

What - is here? was ist das für ein Treiben? Much - about nothing, viel Lärm um Nichts. Without any more -, ohne viel Bemühung. We had much - to bear laugh, wir konnten uns kaum des Lachens erheben

Adolescence, âdôl'sên's, (lat. adolescentia) s. das Jünglingsalter, die Jugend

Adolescent, âdôl'sên't, s. adj jung, groß werdend

Adolphus, âdôl'fûs, s Adolf

Adonic, âdô'nîk, adj. [Poet.] adonisch

Adonic, âdô'nîk, s. [Poet.] der adonische Vers.

Adonis, âdô'nîs, s. 1. [Myth.] Adonis. 2. z ein seltener Jüngling, Adonis. 3 [Bot.] das Adonisvergen

Adonist, âdô'nî'st, s. pt. die Adonis

Adonize, âdô'nîz', (fr. adonisier) v. a (heranzuführen

Adoor, âdô'r, (a. Präf. u. door) adv. vor oder an der Thür.

Adopt, âdôpt', (lat. adoptare) v. a. 1. f an Kindesstatt aufnehmen, adoptieren, aufnemen (auch f). 2. z a) annehmen (eine Meinung), beiführen (einer Meinung) b) den Vorzug geben (einer Sache)

2. b) Which mode will you -? WENSTER.

ADO

To adopt another man's works, die Werke eines Andern als die eigenen betrachten od. sich zueignen [Annahme od. Wahl] **Adoptedly**, ädöp'tedl, adv durch **Adopter**, ädöp'tär, s 1 der Adoptierende, Annahmer eines Kindes 2 [Chem] die Kondensationsöhre Ignited —, die Glühöhre

Adoption, ädöp'shün, s 1 das Annehmen, die Annahme an Kindes Statt, Adoption, das Annehmen 2 + das Beipflichten; Annehmen, die Annahme (einer Meinung u.), die Wahl; Annahme, das Beipflichten (mit dem Kaiser ic) 3 die Annahme, Adoption (in pass. Bedeutung)

Adoptive, ädöp'tiv, adj 1 an Kindes Statt annehmend — father, der Adoptivvater 2 an Kindes Statt angenommen, — children, adoptive Kinder, Adoptivkinder 3 + fremd [angenommene Sache]

Adoptive, s der, die Adoptirte, die **Adorable**, ädö'äbl, adj anbetungswürdig, anbetungswertig

Adorableness, ädö'äblnäs, s die Anbetungswürdigkeit [lungswertig]

Adorably, ädö'äbl, adv anbetend

Adorat, ädö'rät, s. [Chem] ein Gemisch von vier Pfunden

Adoration, ädä'dä'shün, s 1 die Anbetung (Gottes) 2 + a) die Anbetung b) die Verehrung

Adore, ädö're, (lat. adorare) v a. 1 anbeten 2 + a) anbeten, leidenschaftlich lieben b) verehren

Adornment, ädö'e'ment, s. die Anbetung, Verehrung

Adorer, ädö'rär, s 1 g u + der Anbetor, Verehrer (Gottes, der Wahrheit u.) 2 (der Anbetor eines Frauenzimmers)

Adorn, ädö'n, (lat. adornare) v a. 1 schmücken, verschönern, zieren 2 + verherzlichen

Adorn, s der Schmuck SPENNER

Adorn, adj + geschmückt, geziert

Adorner, ädö'när, s der Zierer, Verzierer, Einzer, der etwas schmückt

Adornment, ädö'n'ment, s 7 u + der Schmuck, Zierath, die Verzierung, Verschönerung. [Schmuck]

Adorning, ädö'n'ing, s. der

Ados, ädö's, s [Med.] das Stahlwasser

Adosculatation, ädö'skülä'shün, s. (lat. ad u osculatio) s [Bot] die Befruchtung EXOCO. CHANBE.

Adossed, ädö'sst, (fr. adossé) adj. [Sperd] rucklings an einander gestellt. EXOCO.

Adown, ädö'n, (a. Präst u. down) adv 1. hinab (auf den Boden). 2. unten, hienieden 3 (von oben) herab, nedernwärts

Adown, präp 1 von .. herab oder nieder (eine Bewegung von oben nach unten). 2 überall unten oder in (einem Thale ic)

Adperception, ädöp'sep'shün, (lat.) s. 1 [Psychol] das Selbstbewußtsein, die Selbstbeobachtung

Adrachne, ädiäk'nä, s [Bot.] die Adrachne, der Erdbereinfrauch

Adraganth, f Tragacanth.

Adamire, ädrä'mire, v n [Redts.] sich zur Erfüllung eines Versprechens

ADU

vor Gericht verbinden [bange, furchtsam.]

Adread, ädiäd', adv " in Furcht,

Adrectare, ädräk'tä, v a

Adrectate, ädiäk'tä, s [Redts.]

[pr.] einschändigen

Adrian, ä'drän, s Adrian, Hadrian

Adriatic, ädrät'ik, adv adriatisch

— s das adriatische Meer.

Adrift, ädrift', (angels. adrifan, gedrifan, dritan, treiben) adv 1 treibend, den Wellen zum Spiele 2 + auf das Gefährte

To break — from the moorings, [Mar.]

Adrogation, ädiögä'shün, (lat. ad u rogare) s [röm. Recht] die Annahme an Kindes Statt einer Person, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt steht. EXOCO.

Adroit, ädiäit', (fr. adroit) adj. geschickt, gewandt, pfiffig, verschlagen, behende

Adroitly, ädiäit'id, adv geschickt, gewandt, behende

Adroitness, ädiäit'nes, s die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschlagenheit, Behendigkeit. HOMER.

Adry, äärl', (angels. adrigan) adv. durstig, trocken

Adscititious, ädschit'it'us, (lat. adsciscere) adj hinzugefügt, beigelegt, erborgt, hinzugehan, Neben . . . WARTON.

Adstriction, ädstrik'shün, (lat. adstringere) s. 1 [Med.] das Zusammenziehen, Verziehen (durch Aufschläge). 2 die Zusammenziehung, Verstopfung.

Adstrictory, f Astrigent.

Adstringent, s

Adularia, ädülä'rä, s [Mineralg.] der muschelförmige Feldspath OLIVAR LAND

Adulate, äd'üläts, (lat. adulari) v a schmeicheln (Einem).

Adulation, äd'ülä'shün, s. das Schmeicheln, die Schmeichelei. SHAK.

Adulator, äd'ülätär, s. der Schmeichler [schmeichelt, schmeichelt]

Adulatory, äd'ülätär's, adj.

Adulatrice, äd'ülätär's, s. die Schmeichlerin [schmeichelt]

Adult, ädült', (lat. adultus) adj erw.

Adult, s der, die Erwachsene.

Adulter, ädült'är, (lat. adulterare) v n ehebrechen, Ehebruch begehen

Adulterant, ädült'äränt, s. 1 der Ehebrecher, die Ehebrecherin. 2 der Verfälscher, das Verfälschende.

Adulterate, ädült'äräts, v. n. ehebrechen, Ehebruch begehen

Adulterate, v. a. 1. verfälschen (Waaren, Metalle, Wein ic.). BOYLE 2. + verderben (eine Sprache, den Geschmack).

Adulterate, part p. adj. 1. ehebrecherisch. 2 + verfälscht, verderben

Adulterateness, ädült'ärätsnäs, s. die Verfälschung, Verfälschtheit.

Adulteration, ädült'äräts'hün, s. 1. das Verfälschen, die Verfälschung (der Metalle, Weine, Waaren) 2. das Verfälschen, die Verfälschung.

Adulterer, ädült'ärär, s. der Ehebrecher

Adulteress, ädült'äräs, s. die Ehebrecherin

Adulterine, ädült'äräts, adj. 1 + im Ehebruche erzeugt. 2 + verfälscht, unecht; untergeschoben.

ADV

Adulterine, s das im Ehebruche erzeugte Kind

Adulterous, ädült'äräs, adj 1. ehebrecherisch 2 + unecht, untergeschoben, verdorben

Adulterously, ädült'ärätsl, adv

Adultery, ädült'äräts, s 1. der Ehebruch. 2 + die Verfälschung 3 (in aff. Gesetzen) die Ehebrechern auferlegte Strafe. 4 [Recht] die widerrechtliche Besitzergreifung eines Bischofs während des Lebens des Bischofs 5 (bei alt. Naturf.) das Wespochen der Bäume

Adulthood, ädült'äräts, s das Erwachsensein, das erwachsene Alter

Adumbrant, ädüm'bränt, adj ab-schattend, roh abbildend, im Umrisse.

Adumbrate, ädüm'bräts, (lat. adumbrare) v a 1 abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren 2 + abschatten (etwas).

Adumbration, ädüm'bräts'hün, s 1 das Abschatten, der flüchtige, erste Entwurf, die Abschattung, Skizze 2 [Sperd.] der Schatten (einer Figur). DICK.

To make an — of what we mean, nur die Hälfte von dem sagen, was man denkt

Adunation, ädün'ähün, (f. unus) + die Vereinigung, Einigung, Verbindung.

Aduncoity, ädün'ähits, (lat. adunco) s die Krümme, Krümmenähnlichkeit.

Aduncous, ädün'kūs, adj. krumm.

Adunquic, ädün'k, s hartnäckig, hart, gedogen

Adure, ädüre, (lat. adure) v. a. + verbrennen

Adust, ädüst', adj 1 ver-

Adusted, ädüst'ed, adj. verbrannt, ver-seigt. 2 + a) heftig (Zorn u.) b) brüchig.

c) [Med.] entzündet, hitzig [verbrannt]

Adustible, ädüst'äbl, adj. ver-

Adustion, ädüst'ähün, s 1. die Verbrennung, der Brand 2. [Med.] die Entzündung (des Blutes ic)

Advance, ädväns', (fr. avancer) v. a. 1 vorwärts (einen Fuß ic.), anrücken, vorwärts bringen oder rücken 2. erheben, befördern (Geldman in einem Amt)

3. aufstellen, vorbringen, äußern, behaupten (eine Meinung). 4. voranschicken (vorher-jagen). 5. beschleunigen, befördern. 6. vor-ziehen. 7. u. u. + verheerlichen, zu Ehren bringen, erhöhen 8. vorchießen (Vet).

Honor me so much as to — this jewel; no-cept and wear it, erzeuge mir die Ehre, die-sem Steinobst hohen Glanz zu geben; nimm es an und trag es SHAK To — one's calling, seinen Beruf verheerlichen. Ad-

vanced work, [Strengb.] das Vorwerk.

Advanced, in die Höhe gehoben SHAK. To — the price (of), den Preis (einer Sache) erhöhen. Advanced price, [Sperd.] hohe Preise. Advanced age, ein vorgemerktes Alter. Advanced in years, in Jahren vorgemerk.

Advance, v. n. 1. vorwärts (von einem Orte), anrücken, vordringen, vor-wärtsgehen 2 + (zu) zunehmen (an Kennt-nissen u.), Vervollkommen machen (in). 3 [Sperd.] steigen (von Preisen).

To — on the last bidder, (bei Auktio-nen) den Letzten überbieten. To — in price, [Sperd.] aufsteigen, im Preise steigen

ADV

Advise To take advice (with), mit Jemand zu Rathe gehen, rathehalten (mit) To ask - (of any one), sich bei Jemand Rathe ersuchen Upon -, bei genauer Berücksichtigung Upon good -, mit gutem Grunde. On his mere -, wenn er nicht eher wird By my - nach meinem Rathe
Advice - boat, das Postschiff, Berichtschiff, Avischiff, die Postnachricht
Advigilate, ādvī'gīlātē, (lat. ad vigilare) v. a. sorgfältig bewachen - v. n. aufpassen, wachsam sein, Sorge tragen
Advisable, ādvī'zābl, adj. 1. rathlich, rathsam, zuträglich, nützlich, schicklich 2. für guten Rath empfänglich Sothen
Advisableness, ādvī'zāblnēs, s. 1. die Rathsamkeit 2. die Empfanglichkeit für guten Rath
Advice, ādvīz' (fr. aviser) v. a. 1. (any one of) beirathen, merthen (Einem Gutes), Einem vernachrichtigen (von) 2. (any one to) ratthen (Einem), beirathen (Einem)
 To - one to the contrary, Einem ab ratthen (v. Schwere) To - one's self, überlegen, erwägen, bedenken I am advised what I say, ich rede mit Bedacht SNAK Therefore be advised! deswegen laß dir ratthen! Be advised! sich dich vor! You were advised, du wußtest wohl SNAK Be advised by me! laß dir ratthen
Advise, v. n. 1. rathehalten, zu Rathe gehen. 2. Erwids in Ueberlegung ziehen, über Etwas nachdenken
 - with your pillow, sichsen Sie darüber! To - with one's self, bei sich überlegen, mit sich zu Rathe gehen
Advised, ādvī'zēd, p. p. adj. 1. bedacht, vorsichtig, bedachtig 2. bedacht, vorfältig, [bedachtig]
 ill -, unbedachtig, Weil -, wohlbedachtig, mit Bedacht
Advisedly, ādvī'zēdlē, adv. be dachtig, mit Bedacht
Advisedness, ādvī'zēdnēs, s. die Bedachtigkeit, Bedachtigkeit
Advisement, ādvīz'mēnt, s. 1. die Ueberlegung, Berathung, Berathschlagung. 2. die Nachricht; der Rath, die Berathsamkeit, Vorsichtigkeit, Bedachtigkeit.
Adviser, ādvī'zēr, s. der Rathegeber
Advising, ādvī'zīng, v. der Rath
Advisory, ādvī'zūrī, adj. 1. Rathgebend. 2. einen Rath enthaltend
Advocacy, ādvōkātē, s. 1. die gerichtliche Vertretung CIVOCER 2. die Rechtsvertretung, Schutzführer, 3. die Advokatur 4. pl. Prozesse, Rechtsstreite.
Advocate, ādvōkātē, (fr. avoent) s. 1. der Sachwalter, Anwalt, Advokat. 2. z. B. der Vertretender, Beschützer, Beschützer (v. Personen u. Sachen) 3. z. B. der Fürsprecher, Vertreter, Mittler.
Advocate, (lat. advocatus) v. a. vertreten, verteidigen.
Advocateship, ādvōkātēshīp, s. 1. die Advokatur 2. die Vertretung, Vertretung
Advocatess, ādvōkātēs, s. die Vertreterin, Sachwalterin TAYLOR
Advocation, ādvōkāt'shūn, s. 1. die Anwaltschaft, Advokatur 2. die Vertretung, Vermittlung, Vertretung.
 Bill of -, (Schottl.) die Appellations-

AER

schrist, die Appellation Letter of advocation, der Appellationsbefehl
Advolution, ādvōlūt'shūn, (f. ad volute) s. das Singulisten
Advolution, ādvōlūt'shūn, (f. ad volute) s. das Singulisten
Advouress, ādvōd'itēs, (lat. f.) s. die Ehebrecherin BACON
Advoutry, ādvōd'itē, s. der Ehebruch BACON
Advow, ādvōd', f. Avow
Advowee, ādvōdēē, s. [Kirche] 1. der Patron - paramount, der Hauptpatron (der König). 2. der Schirmvogt
Advowry, ādvōd'itē, f. Avowry
Advowson, ādvōd'zun, (fr. avouerie, norm. avouerie) s. [Kirche] das Patronatrecht BLACKSTONE
Advoyer, ādvōd'itē, (altfr. advoyer)
Avoyer, ādvōd'itē, s. [Schweizer] Gesch. der Schlichter, Ständeschlichter
Adz, | Addice
Ae, (schott.) einer, eine, ein
Aed, **Ed**, **Ead**, (angels.) bedeuten glückselig, z. B. Eadric, glückseliges Knecht, Edward, Edgar etc.
Aedile, | Edile
Aefauld, (schott.) adj. einfach
Aegias, ā'gīās, s. [Med.] das Aegides, ā'gīdēs, weiße Flugel
Aegilops, ā'gīlōps, (gr. W.) s. 1. [Med.] das Stiegenauge, Threnengehölzer 2. [Bot.] das Spengels. [die Aegide]
Aegis, ā'gīs, (gr. agis) s. der Schild
Aegyptiacum, ā'gīpt'ākūm, s. [Med.] die ägyptische Salbe
Aelf, (angels.) oder elph, uigh bedeutet reich, z. B. Aelfwin, siegreiche Hilfe, Aethelwulf etc.
Aeolian, ā'īōlīān, (gr. aeolios) adj. aeolisch. - harp, die Aeolsharfe, Windharfe.
Acolipile, ā'īōlīpīlē, (gr. alolos u. lat. pilus) s. [Phys.] die Dampfugel, Windfugel, Aeolipila (des Heron).
Acolist, ā'īōlīst, s. Einer, der vor gibt, befehlend zu sein. SWIN
Aeolophon, ā'īōlōfōn, s. [Mus.] das Aeolophon (ein Instrument)
Aerate, ā'ūrātē, (fr. aerar) v. a. [Chem.] mit Kohlenäure verbinden.
Aeration, ā'ūrāt'shūn, s. [Chem.] die Verbindung mit Kohlenäure.
Aerial, ā'īōlīāl, (f. aer) adj. 1. aus Luft bestehend, zur Luft gehörend, luftig, Luft. 2. Luft habend, luftig. 3. die Luft bewohnend, in der Luft befindlich, hoch. 4. z. B. ätherisch.
Aerie, ā'ērē, (w. ory; corn. er, Alder) 1. das Nest (eines Raubvogels), der Horst. 2. die Brut (von Vögeln). [nisten]
 To make it -, [Zugerspr.], horsten.
Aerification, ā'ērīfīkāt'shūn, (f. aer u. lat. aerio) s. [Phys.] die Verwandlung in Luft [luftartig]
Aeriform, ā'ērīfōrm, adj. [Phys.] Luft verbindend od. auflösend
Aerify, ā'ērīfī, v. a. [Phys.] mit Luft verbinden od. auflösen
Aerography, ā'ērōg'rāfē, (gr. aer u. grapho) s. [Phys.] die Luftbeschreibung
Aerolite, ā'ērōlītē, (gr. aer und lithos) s. Meteorol. der Luftstein, Meteorstein.

AFF

Aerological, ā'ērōlōj'ēkāl, adj. aerologisch [der Luftkundige].
Aerologist, ā'ērōlōj'ist, s. [Phys.]
Aerology, ā'ērōlōj'ē, (gr. aer u. logos) s. [Phys.] die Luftkunde, Luftlehre
Aeromancy, ā'ērōmānsē, (gr. aer u. manteia) s. die Luftwahrsagererei, Luftdeutung
Aerometer, ā'ērōm'ētēr, (gr. aer und metron) s. [Phys.] der Luftmesser, das Aerometer [Phys.] die Luftmesskunst.
Aerometry, ā'ērōm'ētērē, s.
Aeronaut, ā'ērōnāwt, (gr. aer u. nautes) s. der Luftschiffer, Luftfahrer
Aeronautic, ā'ērōnāwt'īk, adj. aeronautisch, zur Luftschifferkunst gehörig
Aeronautics, ā'ērōnāwt'īks, s. pl. die Luftschifferkunst [die Luftschiffererei].
Aeronautism, ā'ērōnāwt'izm, s.
Aeroseopy, ā'ērō'kōpē, (gr. aer u. skopos) s. [Phys.] die Luftbeobachtung.
Aerostat, ā'ērōstāt, (gr. aer und statos) s. [Phys.] der Luftballon.
Aerostatics, ā'ērōstāt'īks, pl. (gr. aer u. statike) s. 1. die Luftschifferkunst, Luftschifferkunst 2. [Phys.] die Luftwägenkunst, Aerostatik [statisch, zur Luftschifferkunst gehörend].
Aerostatic, ā'ērōstāt'īk, adj. aero.
Aery-light, ā'ērōlītē, adj. s. leicht wie Luft
 Mirron
Aery, | (schott.) s. der Poist, das Aery, | Nest
Aether, f. Ether
Aetherial, f. Ethereal.
Aethiop's-mineral, ē'thiōps'mīn'ērāl, s. (Chem.) der mineralische Neger
Aetites, ā'ētītēs, (gr. aetios) s. [Mineralog.] der Aetierstein
Afar, āfār, (ca. Präf. u. lat. ado) (mit f i o m vor u. oft nach dem Worte) 1. weit, fern. 2. von fern, von Weitem. 3. fern (von Gott)
 - oft, weit weg, weit von hier, weit entfernt, from -, von weit her, von fern, aus der Ferne
Afard, āfār, p. p. adj. (ot) erschrecken, in Angst od. Furcht (vor).
 To be -, Furcht, Angst haben, sich fürchten To make any one -, Einem Furcht machen [verflucht]
Afer, āfēr, (lat. ater) s. z. B. der Sids
Aff, (schott.) also u. praep. von, ab, weg, davon, abwärts, aff loof, nicht vorher bedacht; aus dem Stiegref
Affa, āfā, s. ein Gewicht auf der Kiste von Gummen (= 1 Unze)
Affability, āfābīlītātē, (lat. affari) s. die Zertüchtigkeit, Freundlichkeit, Weisprechigkeit, das freundliche, hebrische Verhalten.
Affable, āfāblē, adj. 1. freundlich, heiter, heiter 2. freundlich, mit (phys.) genommenen, - countenance, ein freundliches Aussehen
Affableness, āfāblēnēs, s. die Freundlichkeit, Zertüchtigkeit, Weisprechigkeit.
Affably, āfāblē, adv. freundlich, höflich, auf eine freundliche Art.
Affabrous, āfābrūs, (f. affabro) adj. kunstreich, meisterhaft (gemacht).
Affabulation, āfābūlāt'shūn, (f. ad u. fabular) s. die Erzählung einer Fabel.

AFF

Affair, àfà're', (fr. affaire) s 1 das Geschäft, die Angelegenheit, Sache, pl. affairs, state --, die Staatsgeschäfte, Staatsangelegenheiten 2 der Liebeshandel 3 -- of honor, die Ehrensache 4 der Streit, das Duell 5 das Gesecht, Treffen

At the head of affairs, an der Spitze der Staatsgeschäfte JUNIUS To enter into the management of affairs, an den Geschäften Theil nehmen. [v a anhängen]

Affamish, àfàm'ish, (lat. famus)

Affamishment, àfàm'ishment, s das Hungern

Affear, f. Affere

Affect, àfèk't', (lat. afficere) v a

1. [Phys u. Med.] (Einen, einen Körper) angreifen, einwirken, wirken, Wirkungen hervorbringen (auf einen Körper), ihn affizieren 2 einwirken, Eindruck machen (auf), angreifen, rühren, bewegen (das Gemüth) 3 entkräften (eine Behauptung). 4 streben, trachten (nach). 5. [Phys.] streben (nach), annehmen 6 streben, streben, sehnlich begehren FAIRFAX 7 heucheln, erschmeicheln, einklinkeln, affektiven 8 nachhaken (Weberden u.), gezwungen annehmen. 9 [Rechtspr.] + überführen (eines Verbrechens) ALLIANCE 10 berühren, treffen, betreffen
5 The drops of every fluid affect a round figure.
7 To -- modesty
I will -- the letter, ich will in den Buchstaben einen künstlichen Sinn legen. SHAK
To -- a state, sich verwundert stellen

Affect, s. 1. die Gemüthsbewegung, Leidenschaft, der Affect, Trieb. 2. der Umstand, Nebenumstand, die Eigenschaft 3. a) die Liebe, Wunsch, Zuneigung. b) die Wirkung, Empfindung [erhöht]

Affectate, àfèk'tà'te, adj. affectirt,

Affectation, àfèk'tà'shùn, s 1

1 das Streben (nach dem Throne u.) 2 die Liebe (zu Etwas), die strafbare Vorliebe (für) HOOKER. HALL. 3. das gezwungene Wesen, die Kunstfelei, Ziererei, das Geziere

Affected, àfèk't'id, p. p. adj. 1.

(with) behaftet (mit einer Krankheit u.). 2

+ behaftet (mit Traurigkeit u.). 3. geistert

(vom dem Gemüthe), bewegt. 4. (to) geistert

(gegen), geneigt (zu). 5. erfünstelt, geziert,

affectirt, unnatürlich, angenommen 6 + a)

beliebt, geliebt b) verleiht

Every one speaks as he stands --, ein

Jeder spricht nach seinen Gefühlen. -- style,

eine erfünstelte Schreibart, little -- creature,

das Zierächchen, die Zierpuppe.

Affectedly, àfèk't'idli, adv. 1.

auf eine erfünstelte Weise, zum Scheine.

2. absichtlich, mit Absicht, mit Falsch.

Affectedness, àfèk't'idness, s. 1.

das gezwungene Wesen, die Ziererei. 2 +

die Zierlichkeit. [sens, rührend.]

Affecting, àfèk't'ing, adj. angrei-

Affectingly, àfèk't'ingli, adv. 1.

angreißend, erfünstelt 2 rührend.

Affection, àfèk't'shùn, s. 1. die

Gemüthsbewegung, der Affect (z. B. Zorn u.).

2 die Gemüthsverfassung, der Gemüthszu-

stand, die Stimmung; Gemüthung. 3. die

Beiwurde, Affektion, der flüchtige Zustand

(des Körpers). 4. die Liebe, Wunsch, Zune-

igung, Herzlichkeit, das Wohlwollen (to

u towards, gegen) 5 die Neigung, Lust,

der Hang (zu Etwas), der starke heftige

Neiz, starke Liebe SHAK, der Eifer 6

[Phys] u. Mith] die Eigenschaft (eines Kör-

pers, einer Zahl u.). 7 der Ausdruck (in

Gemüthen) SHAK 8 die Sympathie 9

die Ziererei, Affektion, das Geziere, Ge-

künstel, erzwungene Weisen, die Kunstfelei

To set one's affections on things

above, || nach den Gütern seiner Welt trachten

Affectionate, àfèk't'shùnà'te, adj

1 liebevoll, zärtlich, herzlich 2 warm, eifrig

(in der Liebe zu Gott u.). SPENCER 3 gewo-

gen, geneigt, gütig, wohlwollend. 4 | ge-

neigt (zu), eingenommen BACON 5' verleiht

Affectionately, àfèk't'shùnà'teli, adv

zärtlich, liebevoll, eifrig, geneigt

Affectionateness, àfèk't'shùnà'teness, s. 1

die Zuneigung, Liebe, Zärtlich-

keit, Gewogenheit, Herzlichkeit 2 | die Ein-

genommenheit.

Affectioned, àfèk't'shùnà'ted, adj. 1

geneigt, gewogen, zugehan 2. | eingegeben,

affektirt, zierig, gezwungen SHAK.

Affectionously, àfèk't'shùnà'teli, adv

1. rührend, auf eine rührende Art, mit Rüh-

lung 2 von Herzen, zärtlich

Affective, àfèk't'iv, adj. angrei-

fend, rührend, schmerzhaft, schmerzhaft

Affectively, àfèk't'ivli, angreißend,

rührend, schmerzhaft

Affector, àfèk't'ür, s der Mach-

Affector, àfèk't'ür, s der Mach-

Affectuous, àfèk't'shùnà'tus, adj |

startrührend, hinreißend, pathetisch, affectvoll

(z. B. eine Rede)

Affectuosity, àfèk't'shùnà't'itè, s

die Zärtlichkeit, Leidenschaftlichkeit, Festigkeit

Affere, àfè're', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

Afferer, àfè'r', (fr. afferer) v a

make an affidavit, eidlich erhäuten

Affied, àf'ied, (v. affy) p p adj

1 verlobt [glücken, poltern CHAUCER.

Affile, àf'ile', (fr. affiler), v a +

Affiliate, àf'ilià'te', (fr. affilier) v

a 1 an Kindes Statt annehmen, adoptiren.

2 in einen Orden, eine Gesellschaft aufnehmen

Affiliation, àf'ilià'shùn, (l. filius)

1 die Annahme an Kindes Statt, das An-

nehmen 2 die Aufnahme in einen Orden, in

eine Gesellschaft

Affinage, àf'ian'se', (fr. affiner) s

1 [Metall] das Abtreiben, die Reinigung,

Eduktion (der Metalle)

Affined, àf'ian'sed, (lat. affinis) adj

verwandt, verschwägert

Affinity, àf'in'itè', s 1 die

Schwägerschaft, Verwandtschaft, Verschwä-

gerung. 2 + die Verwandtschaft, Ähnlichkeit

(der Dinge) 3 [Chem] die Verwandtschaft,

Affinität z. B. -- of aggregation, die An-

häufungsaffinität, -- of composition, die

Mischungsaffinität, -- of disposition, die

Auswahlaffinität; Elective --, die Wahl-

verwandtschaft. HOOKER. UNK

Affirm, àf'èrm', (lat. affirmare) v

a 1 behaupten, bezeugen 2 behaupten (eine

Thatsache) 3 bestätigen (eine Wahrheit u.)

4 [Rechtspr.] bestätigen (ein Urtheil)

Affirm, v n (to) [Rechtspr.] Et

was bestätigen (durch Aussage) The witness

was affirmed to the fact, der Zeuge

musste die Thatsache bestätigen

Affirmable, àf'èrm'àbl, adj be-

stehend, (to) behauptet oder bestätigt werden

könnend (von)

Affirmance, àf'èrm'àns, s. 1.

[Rechtspr.] die Bestätigung (eines Urtheils).

2 die Bestätigung.

Affirmant, àf'èrm'ànt, s. 1 der

jene, welcher behauptet, answagt, bestätigt.

2. [Rechtspr.] ein Zeuge, der nur eine Er-

klärung abgibt, wie der Quätor.

Affirmation, àf'èrm'à'shùn, s 1.

das Behaupten. SHAK. 2. die Behauptung

(das Behauptete). 3. die Versicherung, Erklä-

rung (der Quätor vor Gericht) 4 die Be-

stätigung

Affirmative, àf'èrm'à'tiv, adj 1

bejahend (ein Satz u.), behauptend. 2.

[Rechtspr.] besträgend. 3. [Wissenschaft.] po-

sitiv. 4. + dogmatisch, zuverlässig. TAYLOR

5 absprechend (v. Personen).

Affirmative, s. die Bejahung, be-

jahende Art, Meinung.

To be for the --, seine Stimme für eine

Sache geben. To be in the -- or in the

negative, dafür oder dagegen sein. To an-

swer in the --, mit Ja antworten oder be-

antworten, mit Ja antworten (auf), Einem

Ja zur Antwort geben

Affirmatively, àf'èrm'à'tivli, adv.

bejahend, mit Ja, positiv.

Affirmer, àf'èrm'ür, s. der Beja-

hender, Behauptende

Affix, àf'iks', (lat. affigere) v a 1

anhängen, anhängen, anhängen; (to) heften

an oder auf Etwas heften 2. a) (to) ver-

binden (Namen mit Ideen u.) b) beistellen

anhängen. c) ansetzen

Affix, àf'iks', s [Gramm.] die ange-

hängte End, das Affixum.

To -- men, (kaufte falsche Zeugen. To

AFF

Affixion, áf'fik'shún, *s.* 1. das Anheften 2. die Anheftung, das Anheftesteffen 3. die Anhängung Hängestänge. **DRAKE.**
Affixture, áf'fik'shúre, *s.* das
Afflation, áf'fik'shún, (lat. afflare) *s.* das Anblasen, Anhauchen, Anwehen, Zublasen.
Afflatus, áf'fik'tús, *s.* 1. das Anwehen (des Windes) 2. die Geheftung (einer Prophezeiung etc.) **SPENSER.**
Afflict, áf'fik't', (lat. affligere) *v. a.* 1. betrüben, kränken. 2. quälen, martern, peinigen, ängstigen, plagen, bedrängen. 3. erdrücken, entkräften.
 To — one's self (at), sich betrüben, sich beschummern, sich grämen (über, wegen) To be afflicted with the gout, vom Podagra heimgegriffen werden, mit dem Podagra befallen sein. To be afflicted at od. by, sich etwas nahe gehen lassen. To be afflicted with losses, Verluste zu bedauern haben. To be afflicted by the rheumatism, am Gichtleiden leiden.
Afflictedness, áf'fik'tédnäs, *s.* 1. die Betrübtheit, der Kummer, Gram 2. der Druck, die Plage.
Afflicter, áf'fik'tár, *s.* 1. der, welcher betrübt, kränkt 2. der Quäler [beend].
Afflicting, áf'fik'ting, *adj.* betrü.
Affliction, áf'fik'shún, *s.* 1. die Betrübtheit, Bekümmerniß, Trübsal, das Gekleid 2. das Unglück, Mißgeschick, die Wiederväthigkeit, Noth.
Afflictive, áf'fik'tiv, *adj.* betrü., beend, quärend, kränkend, schmerzhaft.
Afflictively, áf'fik'tivli, *adv.* schmerzhaft.
Affluence, áf'fik'shún, (lat. affluere) *s.* 1. das Zusammenfließen (selten im eigentl. Sinne) 2. der Zufluß, Zusammenfluß, Einbringung, das Zusammenfließen (von Menschen etc.) 3. der Ueberfluß, große Reichthum, Wohlthum.
Affluent, áf'fik'shún, *adj.* 1. zufließend 2. überflüssig, reichlich **PARON** 3. reich, begüterter [der Ueberfluß, Reichthum].
Affluence, áf'fik'shún, *s.* 1. der Zusammenfluß, Zufluß, Zulauf (das, was zusammenfließt, zusammenfließend; (to) das Strömen (nach... hin) 2. der Zusammenfluß, Zufluß, Zulauf (das, was zusammenfließt).
Afforage, áf'fik'shún, (fr. afforage) *s.* das Umgeß [die Feste, Festung etc.]
Afforcement, áf'fik'shún, (fr. afforcement) *s.* 1. das Umgeß [die Feste, Festung etc.]
Afford, áf'fik'shún, (fr. affor, lat. afforare) *v. a.* 1. geben, liefern, tragen, herüberbringen (Güter, Getreide etc.) (auch 2). 2. gewähren, verschaffen (Tröst etc.) 3. hergeben, erstehen, hingeben, darreichen, überlassen, bewilligen, an die Hand geben 4. [Handel] geben, ablassen, verkaufen (eine Waare). 5. bestreiten (die Kosten für etwas), erschwinnen, aufbringen 6. (to) im Stande sein, eine Summe auszugeben, ohne seinem Vermögen zu schaden etc.)
 He is the greatest man our age affords, er ist der größte Mann, den unser Jahrhundert hervorbringt hat The merchant can — to trade for smaller profits, der Kaufmann kann um einen kleineren Profit

AFF

Handel treiben Your friend can — a sum yearly in charity, Ihr Freund kann alle Jahre wohl eine Summe für wohlthätige Zwecke aufwenden I could almost — to etc., + ich hätte schier Lust ic
Afforest, áf'fik'shún, (ad u. forest) *v. a.* (Gelder) in einen Wald umwandeln, zu einem Forste machen, einforsten
Afforestation, áf'fik'shún, *s.* die Umwandlung in einen Wald, Einforstung **BLACKSTONE.**
Affranchise, áf'fik'shún, (fr. affranchir) *v. a.* frei geben, frei lassen, befreien
Affranchisement, áf'fik'shún, *s.* die Befreiung, das Befreien, die Befreiung.
Affray, áf'fik'shún, (fr. affrayer) *v. a.* * schlagen, zu Boden schlagen **SPENSER.**
Affray, áf'fik'shún, (a. affray) *v. a.* 1. schreien, erschrecken, Einem Schrecken einjagen. 2. bedenklich machen
Affray, áf'fik'shún, *s.* 1. [Rechts]spr. | die Schlägerei **BLACKSTONE** 2. der Streit, die Schlägerei 3. der Lärm, Aufstand, Aufruhr. **SPENSER.**
 Casual —, [Rechts]spr. | der zufällige Todtschlag bei der Selbstvertheidigung
Affright, áf'fik'shún, *v. a.* erschrecken (ein Schiff), befechten, missthen.
Affrighter, áf'fik'shún, *s.* der Befrächter, Frachter, Miether.
Affrightment, áf'fik'shún, *s.* die Befrachtung, Frachtung.
Affret, áf'fik'shún, (fr. affretter) *v. a.* * der wüthende, heftige Unfall. **SPENSER.**
Affriction, áf'fik'shún, *v. a.* * das Aneinanderreiben, die Reibung. **BOYLE.**
Affriended, áf'fik'shún, (a. affriended) *u. friend* *adj.* * verfehnt
Affright, áf'fik'shún, (angels. frihtan) *v. a.* erschrecken, in Schrecken setzen
 To be affrighted (at) erschrecken (vor), sich erschrecken (vor). Affright with, erschreckend vor.
Affright, áf'fik'shún, *s.* 1. der Schrecken, das Entsetzen, der Graus 2. der schreckliche Gegenstand, schreckliche Ansicht, das Schreckbild
Affrightedly, áf'fik'shún, *adv.* in oder vor Schrecken [der].
Affrighter, áf'fik'shún, *s.* der Schreck, der Schreck.
Affrightful, áf'fik'shún, *adj.* schrecklich, schreckhaft.
Affrightment, áf'fik'shún, *s.* 1. der Schrecken, das Entsetzen. 2. die Erschreckenheit. **WEAVER.**
Affront, áf'fik'shún, (fr. affront) *v. a.* 1. * Einen antreffen, Einem begegnen, stoßen (auf), treffen (eine Person). **HAYWARD.** **MILTON.** **SHAK.** 2. beschimpfen, unthätig beleidigen. 3. angreifen, Einem Trost bieten, die Ehre bieten. 4. O Ehre machen.
Affront, áf'fik'shún, *s.* 1. * der Angriff (einer Person) 2. die grobe Beleidigung, Beschimpfung, der Schimpf 3. die Schande **ARMSTRONG.** 4. O der Trost, das Mißvergönnen. [den].
 To put up an —, eine Beleidigung einstecken.
Affrontee, áf'fik'shún, *adj.* [Verb.] mit dem Gesichte gegen einander gerichtet.
Affronter, áf'fik'shún, *s.* 1. der Ausforderer, Beleidiger 2. der Trostbietende.
Affronting, áf'fik'shún, *adv.* be-

AFT

leidigend, augenlich, schimpfend, schimpfend.
Affrontive, áf'fik'shún, *adj.* 1. beleidigend, beschimpfend 2. schimpflich 3. trotzig
Affrontiveness, áf'fik'shún, *s.* das Beleidigende, Schimpfliche, Schimpflichkeit.
Affulsion, áf'fik'shún, *s.* der Anfühen [a. aufgießen, hinzugießen].
Affuse, áf'fik'shún, (lat. affundere) *v.*
Affusion, áf'fik'shún, *s.* die Aufgießung, der Aufguß.
Affy, áf'fik'shún, (fr. affier) *v. a.* + 1. versetzen, trauen 2. verbinden, vereinigen
Affy, *v. n.* (in oder upon) sein Bertrauen setzen (auf).
Afield, áf'fik'shún, (a. aff. u. field) *adv.* 1. auf dem Felde oder Lande. 2. auf das Feld oder Land. **MILTON.**
Afire, áf'fik'shún, (a. aff. u. fire) *adv.* in Feuer, in Brand **GOWER.**
Aflat, áf'fik'shún, (a. aff. u. flat) *adv.* flach, platt, dem Boden gleich **BACON.**
Afloat, áf'fik'shún, (a. aff. u. float) *adv.* ob. *adv.* 1. flott, schwimmend 2. i. a) verbreitet (ein Gerücht), b) flüchtig, flüchtig, c) in gutem Zustande
 2 c) Our affairs are all — **WEAVER.**
 To set a ship —, ein Schiff flott machen, in das Wasser lassen.
Afoot, áf'fik'shún, (a. aff. u. foot) *adv.* 1. zu Fuß. 2 a) im Gange, b) in Bewegung 2 a) A design is — or on foot. **WEAVER.**
Afore, áf'fik'shún, (a. aff. u. fore) *adv.* 1. vor (dem Orte u. der Zeit nach) 2 [Mar.] (nach dem Vordertheile des Schiffes zu) vor 3 + (als comp. für before) ehe.
Afore, (schott.) before
Afore, *adv.* 1. zuvor, vorher. 2. voran (gehen etc.). 3. vorwärts, vorn 4. vorher, vorher, vorher. 5. — wird oft mit Wörtern verbunden, z. B. afore said, obbesagt, vorerwähnt, afore-named, obgenannt, vorhergenannt, afore-mentioned, obgedacht etc. 6 (zwischen einem Gegenstande und einem andern) davor (stehen etc.)
 Afore-going, *adj.* 1. vorhergehend 2. vorwärts.
Afore-hand, áf'fik'shún, *adv.* 1. im Voraus, zum Voraus, voraus, vorher. 2. *adv.* a) O —, ob. afore-hand, befor-hand, fore-hand, obbesagt, vorhergehend, vermindert. b) im Voraus versehen.
 To be — with any one, Einem zuvor kommen; Einem überlegen sein. — in the world, geeignet, glücklich, reich. To be — in business, ein gutes Geschäft haben, gut stehen. [denn, ehemals, ehe].
Aforetime, áf'fik'shún, *adv.* vor.
Afoul, áf'fik'shún, *adv.* nicht frei, verunreinigt.
Afraid, áf'fik'shún, (a. aff. u. fray) *v. a.* * fürchten, fürchten, bangen
 To be — of, sich fürchten, sich scheuen (vor). To make any one —, Einem erschrecken, in Schrecken setzen. [aber, wieder].
Afresh, áf'fik'shún, *adv.* von Neuem.
Africa, áf'fik'shún, *s.* [Wege] Afrika.
Afric, áf'fik'shún, *s.* Afrika.
African, áf'fik'shún, *s.* 1. afrikanisch. 2. s. der Afrikaner. 3. [Bot.] die Sammitölume.
Afront, áf'fik'shún, (a. aff. u. front) *adv.* 1. gegenüber, gerade entgegen, im Gesicht, ins Gesicht. 2. von vorn.
Aft, áf'fik'shún, (angels. aft u. eft) *adv.*

AFT

AGA

AGE

[Mar.] hinten am oder im Schiffe
Fore and —, vorn und hinten The wind
is light —, das Schiff segelt vor dem Winde.

Aft, } (schiff) oft

After, ä'tur, (angels. æfter, holl.
agter) *adv.* 1. [Mar.] hinter. 2. später,
darauf folgend (von der Zeit, oft mit
einem Hauptworte verbunden, z. B. after-
noon)

2. An after period of life MARSHALL.

After, *prop.* 1. Die Richtung einer
Bewegung nach, hinter. 2. nach (von der
Zeit) 3. nach (gemäß, zu Folge). 4. || nach
(dem Laufe u. Einflusse gemäß).

3 Consider a thing — its intrinsic value

4 To walk after the flesh, to live — the
flesh BAKER

One — another, nach einander, — what
manner? auf welche Art? Day — day, einen
Tag nach dem andern, von einem Tag zum
andern, — that, nachher, hierauf, to go in
search —, to look —, Einen, Etwas auf-
suchen; to be — one, 1. unter Einem stehen,
Einem nachstehen 2. Einem gleich, ähnlich
sein, to inquire —, fragen nach Etwas, to
go —, folgen.

After, *conj.* nachdem. [darauf.]

After, *adv.* 1. hinter her. 2. nachher,
Some while —, einige Zeit darauf.

After, *s.* ♀ die folgende Zeit.

After-acceptation, 1. die nachher
angenommene Bedeutung. 2. [Sandel] die
spätere Reception. **After-account,**
die Nachrechnung. KILIANZ. **After-act,**
die darauf folgende Handlung, That. **After-ages,**
s. pl die Nachwelt (auch
sing.) ADDISON **After-all,** *adv.* end-
lich, am Ende. POPE **After-band,**
das künftige Band MURON **After-birth,**
After-burden, die Nachgeburt. WIZ-
MAN. **After-capstern,** [Mar.] das
hintere od. kleine Gangschiff. **After-elap,**
das erst hindere kommt, das Nachspiel,
der Querschnitt, das Hintere. HUBBARD.
After-come, der Nachfolger. **After-
comfort,** der zukünftige Trost. BEN
JONSON. **After-conduct,** das spätere
Benehmen. **After-conviction,** die
spätere, künftige Ueberzeugung. **After-
cost,** 1. die Nachkosten. 2. z. die Nachwe-
hen. MORTIMER. **After-course,** der
spätere Gang **After-crop,** die Nach-
ernte. MORTIMER **After-days,** s. pl
die Zukunft. CONWAY. **After-dinner,**
die Nachmittagsstunde; an after-din-
ner's sleep, die Nachmittagsruhe **After-
saying,** [Diet.] der Nachetrag, ein Theil
des Ertrags von demselben Jahre. **After-
endeavor,** die Nachbemühung. LOCKE.
After-enquiry, die späteste Nachfrage,
die nachfolgende Untersuchung BLACKSTONE
After-eye, v. a + Einen nicht aus den
Augen verlieren, im Gesichte behalten. **Af-
ter-game,** 1. ein Spiel darnach, neuer
Versuch (um das Verlorene wieder zu ge-
winnen). 2. z. das Nothmittel, Hülfsmittel,
To play an —, es noch ein Mal wagen, wieder
ansetzen **After-grass,** f. After math.
After-guard, [Mar.] der auf dem Hintere-
theile des Schiffes dienstthuende Matrose.

After-hope, die spätere, künftige Hoff-
nung. **After-hours,** s. pl die nach-
folgenden Stunden, die Folge. SHAK. **After-
ignorance,** die spätere Unwissenheit. **Af-
ter-king,** der folgende König. **After-
life,** 1. das übrige Leben. 2. das künftige
Leben DRYDEN. BUTLER **After-liver,**
der Nachkomme, Enkel. SIDNEY **After-
love,** die zweite od. spätere Liebe SHAK
After-malice, der Groll. **After-
math,** das Nachgeas, Grummel HOLLAND
After-most, *adv.* 1. [Mar.] zunächst bei
oder an dem Schiffe. Hinterteile befindlich
2. (der, die, das) hinterste. **After-noon,**
1. der Nachmittag. **After-noon's lun-
cheon** od. **After-nooning,** das Besper-
bruch 2. i der Abend (des Lebens), In the
— of his best days, am Abend seiner schön-
sten Lebensstage **After-pains,** s. pl die
Nachwehen (einer Gebärenden) **After-part,**
1. der nachfolgende Theil. 2. [Mar.] der hin-
tere Theil des Schiffes. MAR Dier **After-
piece,** das Nachstück (eines Dramas).
CUMBERLAND **After-proceedings,** s. pl
[Rechtspr.] das nachherige Verfahren **Af-
ter-proof,** 1. der Nachweis 2. die nach-
folgende Erfahrung, die durch spätere Erfah-
rung entdeckten Eigenschaften WOTTON
After-reeking, 1. das Nachberech-
nen, die Nachuntersuchung. 2. die nachfol-
gende Rechnung, Nachsehe. **After-repen-
tance,** die Nachreue. SOWTR **After-re-
port,** die spätere Nachricht. **After-sails,**
s. pl [Mar.] die Spintersegel. **After-
state,** der künftige Zustand. **After-
sting,** der spätere Stich od. Biß. **After-
storm,** der Nachsturm. **After-supper,**
die Zeit zwischen dem Abendessen und dem
Schlafengehen. SHAK **After-swarm,** s.
pl die Nachschwärme (der Bienen) **Af-
ter-taste,** der Nachgeschmack. **After-
thoughts,** s. pl 1. die Nachgedanken. Un-
die zu späte Einsicht od. Ueberlegung. Un-
den. **After-times,** s. pl 1. die künfti-
gen Zeiten, die Folgezeit. 2. die Nachwelt.
DARVEN. **After-tossing,** das Nach-
brausen, die Bewegung des Meeres nach
einem Sturm. ADDISON. **After-wise,**
adv. nachher od. zu spät weiß. **After-wit,**
die zu spät kommende Klugheit, Einsicht od.
Ueberlegung. L'ESTRANGE.

Prov. An — is every body's wit, hin-
tendrein ist Jeder klug; — comes too late,
das kommt zu spät.

After-wrath, der Groll. SHAK. **Af-
ter-writer,** der darauf folgende Schreibe-
r. SHUCKFORD

Afterward, ä'türwärd, (auch a f-
terward) *adv.* darnach, nachher, in der
Folge, nachmals.

Aftmost, ä't'mot, *adv.* [Mar.]
Aftmost, s. 1. [Mar.] der Raum
zwischen der Spitze u. der hintersten Ruder-
bank. 2. der untere Winkel an einem drei-
eckigen Segel.

Agä, ä'gä, (pers. ak u. aka, Pers.) s.
der Aga (türkischer Beschäftigter).

Again, ä'gän, (angels. gaan, agan,
agean, ongean) *adv.* 1. wieder, zurück. 2.
wieder, wiederum, nochmals, abermals, noch
ein Mal. 3. überdies, ferner. 4. dagegen.
hingegen. 5. ebenso, ebenfalls. 6. und dann.

To come again, wiederkommen, — and —
1. ein Mal über das andere, mehrmals. 2.
hin und her, To and —, hin und wieder,
To read over —, noch einmal lesen, A
much —, noch einmal so viel, A house more
than once as large again as etc., ein
Haus mehr als noch einmal so breit als u.,
Again, I will be to him a father, über-
dies werde ich ihm ein Vater sein

Against, ä'gänt', (angels. togeanes)
prep. 1. wider, gegen (Bewegung). 2. z.
wider, gegen (Eines Willen, den Staat, die
Vernunft etc.). 3. gegenüber, an 4. i gegen,
bei, an, bis.

— the stream, gegen den Strom I am
not — it, ich bin nicht dagegen. Over —, ge-
genüber — the wall, an der Wand — the
end of the week, gegen das Ende der Woche.
— the grain, 1. gegen den Strich der Saare.
2. i wider Willen, mit Widerwillen.

Agalaxy, ä'gä'läks, (a priv und
gala, galax, gr. Misch) s. [Wissenschaft] der
Mangel an Misch.

Agalloch, ä'gä'lök, }

Agallochum, ä'gä'löküm, }

[Bot.] das Adlerholz, Alschholz, Calambac-
holz, Paradiesholz

Agalmatolite, ä'gälmät'ölite, (gr
agalma u lithos) s. [Mineralg.] der Bildstein.

Agape, } ä'gäp, s. pl. [Schreih.]

Agapy, } das Liebesmahl der ersten

Christen nach der Kommunikation.

Agape, ä'gäp, (a Präf. u. gapo)

adv. gaffen, mit offenem Munde. MURON

To stand —, gaffen, O das Maul auf-
sperrn.

Agario, ä'gä'io, (lat. agaricum) s.

[Bot.] der Berthenschwamm, Geierschwamm.

— mineral, [Mineralg.] das Steinmark.

Agast, ä'gäst', (a Präf. u. gaze) auch

Aglast, *adv.* bestrizt, erschrocken. MURON.

Agate, ä'gäte', (a Präf. u. gate) *adv.*

+ auf den Weg. GOWEN.

Agate, ä'gät', (gr gagate) s.

[Mineralg.] der Achat, Ahat.

— arborescent, der Baumachat. ENOX.

Agate, s. (ein Werkzeug der Gold-
drathzieher) der Polierstein.

Agatime, ä'gätin, *adv.* zum Achat

gehörig — s. [Konst.] die Achatbän, das

Gaubstreichagathoren.

Agatized, ä'gätizd, *adv.* [Mineralg.]

in Achat verwandelt, die Streifen des Achat

besitzend. [WARD.]

Agaty, ä'gät, *adv.* nachatetig. WOOD-

Agave, ä'gäve', (gr. agavos) 1. [Bot.]

die amerikanische Aloe. 2. [Konstl.] eine

Art v. Muscheln. ENOX.

Agaze, ä'gäze', (a Präf. u. gaze) v.

a bestrizen, erschrecken, in Erstaunen setzen.

Age, ä'o, (fr. age; arm. oage; lat.

aetas) s. 1. das Alter (des Lebens). 2. das

Greisenalter. 3. das Menschenalter. 4. das

Jahrhundert. 5. das Seltalter, die Zeit. 6.

die Mündigkeit.

What age is your son? wie alt ist Ihr

Sohn? Constant —, das gefestete, männliche

Alter. The golden —, die goldene Zeit; das

glückliche (Kindes-) Alter. Full —, die voll-

jährigkeit, Mündigkeit. Under-age, non-

age, die Unmündigkeit. In this —, heut zu

Zeite. To be of —, mündig sein. To come

AGE

to age, mündig werden To be under —, un-
mündig, minderjährig sein.

Aged, á'jéd, *adj* 1 alt, bejahrt 2
(ein gewisses Alter habend) alt, 3 W A man
— forty years, ein vierzigjähriger Mann. 3
— s *pl* die alten Leute [Leute]

Agedly, á'jédli, *adv* nach Art alter
Agee, { (schott.) (= awry, off the
Ajee, { right line, wrong) schief,
Agley, { verkehrt.

Agem, † f. Agam

Agency, á'jéns, (lat. agere) s. 1.
das Wirken, Handeln, Thun, die Wirkung.
2 die Vermittelung, der Dienst. 3. die Agents-
schaft, Agentenstelle

Agenda, á'jén'dá, s. 1 das Dent-
buch, die Schreibtafel 2. [Richtg.] die Stre-
ckenagenda. EXOCO.

Agent, á'jént, *adj* † handelnd, wir-
kend BACON

Agent, s. 1 der Handelnde, Wir-
kende, 2 das wirkende Wesen. 3 das wir-
kende Mittel, die Kraft, wirkende Kraft,
das Agens. 3. der Geschäftsträger, Agent (in
der Diplomatie). 4. der Kommissionär, Be-
stellte Makler.

— of a regiment, der Bahnmelder eines
Regiments. — victualer, [Mar] der Pro-
viantmeister [Agentenschaft, Agentur]

Agentship, á'jéntshíp, s. † die

Ager, á'jui, s. [Mar] das Wasser.

Aggelation, á'jédlá'shün, (f. gelu)

s. † das Gefrieren, Zusammenfrieren.

Aggeneration, á'jénnúrá'shün,
(f. genus) s. † das Zusammenwachsen, die Ver-
einigung, genaue Verbindung zweier Körper.

Agger, á'júr, (lat. W.) s. † der
Wahl, die Befestigung BARN

Aggerate, á'júrâte, (lat. aggre-
rere) v. a. aufhäufen.

Aggregation, á'júrâte'shün, s. die
Anhäufung, Aufhäufung

Aggerose, á'júrâte'se, *adj*. voller
Haufen, viele Haufen enthaltend.

Agglomerate, á'jédlám'ádrâte,
(lat. agglomerare) v. a. † u. † aufwickeln,
zusammenballen, knäueln, knäueln. YOUNG

Agglomerate, v. n. sich kugeln, sich
klumpen, zusammenlaufen, gerinnen

Agglomeration, á'jédlám'ádrá-
shün, s. 1 das Aufwickeln, Knäueln 2. das
Zusammenlaufen (von Körpern) 3. der Hau-
fen (von Häufen u.) [[Med.] bindend

Agglutinant, á'jédlá'ténánt, *adj*.

Agglutinant, s. [Med.] das zähe
Bindungsmittel, Bindemittel. COX

Agglutinate, á'jédlá'ténáte, (lat.
agglutinare) v. a. 1 zusammenkleben 2.
[Med.] anheften, zusammenheften 3. † ver-
einigen.

Agglutination, á'jédlá'ténánt'shün,
s. 1. die Zusammenklebung. 2. [Med.] die
Anheftung, Bindung 3. † die Vereinigung
(zweier Körper)

Agglutinative, á'jédlá'ténántiv,

adj. [Med.] anheftend, verbindend

Aggrace, á'gráse', (lat. gratia) v.
† begünstigen SPENSER WISEMAN

Aggrace, s. † die Begünstigung,
Günst.

Aggrandization, á'grándízé-
shün, s. † die Vergrößerung, das Vergrößern.

AGI

Aggrandize, á'grándíze, (f.
agrandir) v. a. 1 vergrößern 2. † erhöhen,
— v. n. sich vergrößern [erheben]

Aggrandizement, á'grándízé-
mént, s. 1 die Vergrößerung, Erweiterung
2 die Erhebung

Aggrandizer, á'grándízé, s.
1. der Vergrößerer, Erweiterer 2. † beje-
nige, welcher erhöht, erhebt

Aggrate, á'gráde', (it.) v. a. † Ge-
nen lieblosen, ihm schón thun SPENSER

Aggravate, á'grávâte, (f. aggra-
vare) v. a. 1 † schwerer machen, erschweren 2.
verstärken, vermehren, vergrößern (ein Ver-
brechen u.) 3. ärger oder schlimmer machen,
verschlimmern. 4. übertreiben (in der Be-
schreibung)

4 Actions and motives maliciously ag-
gravated WASHINGTON'S LINE

Aggravation, á'grávátshün, s.
1 † das Erschweren, die Erschwerung 2.
die Verschlimmerung 3. die Verstärkung,
Vergrößerung 4. die Uebertreibung (in der
Beschreibung) 5. das Ungerade (eines Ver-
brechens u.) [PALEY. ADDISON]

4. An — of features in a caricature

Aggregate, á'grégáte, (lat. ag-
gregare) v. a. 1 häufen, anhäufen, zu ei-
ner Masse vereinigen 2. in eine Gesellschaft
aufnehmen, aggregieren.

Aggregate, *adj* [Chem.] gehäuft,
angehäuft 2 [Bot.] angehäuft 3. [Rechts-
spr.] aggregiert — copiation, eine Körper-
schaft, deren Existenz durch das Beitreten
neuer Mitglieder gesichert ist BLACKSTONE

Aggregate, s. 1 der Haufen 2.
[Chem.] der Substanz (mehrerer Dinge), das
Aggregat, Gehäufte, Angehäufte.

Aggregately, á'grégátéle, *adv*.
zusammen

Aggregation, á'grégátshün, s.
1. die Häufung, Vereinigung, Sammlung
2. der Haufen, die Menge 3. die Aufnahme
(in eine Gesellschaft). 4. [Phys.] die Anhäu-
fung, das Gehäufte 5. [Chem.] die gleichar-
tige Masse [gesammt]

Aggregative, á'grégátiv, *adj*

Aggregator, á'grégátúr, s. der
Sammler

Aggress, á'gréss', (f. aggredi) v. a.
ansallen, angreifen; mit Einem anbinden.

Aggress, s. der Angriff, Anfall.

Aggression, á'gréss'áshün, s. der
Anfall, Angriff.

Aggressive, á'gréss'áshiv, *adj* an-
greifend, den ersten Angriff machend

Aggressor, á'gréss'úr, s. der an-
greifende Theil.

Aggrievance, á'grérvánsé, s. 1
die Beschwerde 2. der Verbruch, die Unbill,
der Kummer, die Noth, Krankheit, Plage

Aggrieve, á'grérvé', (a. Präst. und
grieve) v. a. 1. kummern, kränken 2. be-
schweren, plagen, beeinträchtigen
— v. n. † trauern, wehklagen.

Aggroup, á'grúpp', (sp. agrupar)

Aggroup, s. 4. [bildende Kunst]
zusammenstellen, gruppieren.

Aghast, á'gást', *adj*. bestürzt, von
Grauen betroffen, grauerlich.

Agile, á'jil, (lat. agilis) *adj*. behende,
hurtig, flink.

AGN

Agileness, á'jilnés, s. die Behen-
keit, Leichtfertigkeit [s. [Bot.] das Alcehosol]

Agillochium, á'jilókshün, (f. W.)

Agio, á'jé, (it. W.) s. [Handel] das
Aufgeld, Agio

Agist, á'jíst', (f. gem. norm agiser)

v. a. einnehmen oder in die Waage nehmen,
wiegen lassen (fremdes Vieh, ursprünglich in
den Bürgen Wägen) COWLEY BLACKSTONE

Agistment, á'jíst'mént, s. 1. die
Einnehmung 2. das Waagegeld, Zeitgeld
3. † die Steuer, Zins, Last COWLEY

Agistor, á'jíst'úr, (auch Agista-
tor) s. der Gehirneifer, Forst- od. Markt-
aufseher (daher auch gíst-takci genannt)

Agitable, á'jédtábl, *adj*. 1 bewege-
lich. 2. † problematisch

Agitate, á'jédté, (f. agitare) v. a.
1. † schnell hin und her bewegen, hin und her
werfen, schütteln, rütteln (ein Schiff u.), er-
schüttern, unruhig machen. 2. † a) erregen,
aufregen, beunruhigen (das Gemüth) b)
aufwiegen, c) erschüttern (den Staat u.), d)
bewegen, treiben e) erörtern, abhandeln
(eine Frage), streiten (über) f) umgehen,
sich tragen (mit Dingen u.)

Agitation, á'jédtáshün, s. 1. das
Hin- und Her-Bewegen, Schütteln, Rüt-
teln (einer Sache) 2. die Bewegung, Er-
schütterung; das Wogen, Schwanken (des
Meeres u.) 3. die heftige Gemüthsbewe-
gung, Wallung, Unruhe. 4. die Erörterung,
Abhandlung, Untersuchung (einer Frage u.)
5. die (politische) Agitation, Aufwiegelung,
Bewegung, Shörung, das Treiben 6. die
Ueberregung, Veranlassung.

A scheme is in —, ein Plan ist auf dem
Tapet To be in —, unruhig sein, hochgehen
(u. der See)

Agitato, á'jédtáto, *adv*. [Mus.] agi-
tato, bewegt.

Agitator, á'jédtátúr, s. 1. der Agent,
Geschäftsführer (zur Zeit Cromwells). NUMA.
2. der eine Sache treibt. 3. der Aufwie-
ger, Treiber, Unruhefächer

Aglet, á'jélt', (f. agilletto) s. 1.
Aglet, s. der Stift, das künstlich gear-
beitete Viech oder metallene Plättchen u.,
der Stachel. 2. [Bot.] das Stöbchen an den
Staubfäden der Blumen.

Aglet-baby, á'jélt'-bább, s. das
Stöbchen, eine kleine Figur an einer Nestel-
schnur. SHAK.

Aglet-baby, (schott.) ein winziges
Geschöpf, nicht größer als ein Stift

Agminal, á'gminál, (lat. agmen)

adj. zu einem Haufen oder Trupp gehörig

Agmail, á'gnále, (angels. agne) s.
[Med.] das Nagelgeschwür BARNY

Agnate, á'gnáte. (lat. agnatus) *adj*.
verwandt — s. der Agnat.

Agnatic, á'gnát'ik, *adj* [Rechtspr.]
die Verwandtschaft von väterlicher Seite be-
treffend. BLACKSTONE.

Agnation, á'gnátshün, s. 1. die
Blutsverwandtschaft (von väterlicher Seite). 2.
† die Verwandtschaft (der Sprachen u.)

Agnel, á'gnél, (lat. agnus) s. eine
alte Wunze, (auch agnel d'oi genannt)

Agnition, á'gnísh'ün, s. die Unter-
kenntnis

AGN

AGR

AGU

Agnize, ág'níze', (lat. agnoscere) v. a + anerkennen, zugeten. SHAK

Agnominate, ág'nóm'mónáte, (agnominare) v. a + benennen.

Agnomination, ág'nómmóná'-shún, s. 1. die Anpfehlung eines Wortes auf ein anderes 2. der Suname, Beiname

Agnus-castus, ág'nús-kás'tús, (lat.) s. [Bot.] der Keuschbaum, die Schafmölle (spec. Vitex) ENCYCLO

Agnus-Dei, ág'nús-dé'i, (l. W.) s. [idm. Path. Kirchh.] 1. ons wächserne Gotteslamm 2. das Lindwächterbildchen (für Kinder) 3. das Agnus-Dei (ein Zehn der Messe)

Ago, ág'ó, (angels. agan, geond) adv. u. adj. vorüber, vorbei, vorher

A year —, vor einem Jahre 'Tis long —, es ist schon lange her. Not long —, vor Kurzem, unlängst A while —, vor einiger Zeit, vor Kurzem.

Agog, ág'óg, (fr. agogo) adv. lästern, To set — (on oder for) lästern, begierig machen (nach). To set one's curiosity —, jemandes Neugierde erregen To be —, sich nach Etwas sehnen, begehren

Agong, ág'óng, (a. Präs. u. going) adv. im Gange, in Gang, in Bewegung, Ho is —, O er geht fort [im Begriff]

Agon, ág'ón, (gr. agón) s. das Kampfspiel der Alten [Jannusfeste der Römer]

Agonalia, ág'óná'líá, s. pl. die Agone, ág'óné, p. p. adj. + f. Ago.

Agonism, ág'óníz'm, s. der Wettkampf, Wettkampf.

Agonist, ág'óníst, s. der Wettkämpfer.

Agonistic, ág'ónístík, s. adj. die Wettkämpfe betreffend

Agonistically, ág'ónístíkálí, adv. kampfspielartig.

Agonize, ág'óníze, (gr. agonizo) v. n. 1. Pein leiden 2. mit dem Tode ringen, in den letzten Tügen liegen. — v. a. zu Tode plagen od. quälen

Agonizingly, ág'óníz'ínglí, adv. auf die peinvollste Weise, mit außerordentlichem Pein.

Agonothete, ág'ónóthéte, (gr. agonothetes) s. der Kampfrichter. [fend.]

Agonothete, adj. Wettkämpfe rich.

Agony, ág'óné, s. 1. der Todeskampf. 2. ± a) die Seelenangst, Pein, Marter. b) der heftige Kampf. MORRIS

Agood, ág'úd, (a. Präs. und good) adv. + im Ernst, ernstlich, wirklich. SHAK

Agouty, ág'útí, s. [Zool.] das Ferkelstänchen, der Mufu.

Agree, f. Agrace.

Agrammatist, ág'rám'mátíst, (a. priv. u. gramm.) s. der Ungelehrte.

Agrarian, ág'rí'á'n, (l. agrarius) adj. die Acker od. Felder betreffend. — law, das Ackerrecht (bei den Römern).

Agrarian, s. das Ackerrecht BONAE.

Agrease, ág'réze', v. a. mit Fett befeuchten, beschmieren. [überhaupt]

Agreat, ág'ríte', adv. im Ganzen.

Agree, ág'réd', (fr. agréer; l. gratia) v. n. 1. übereinstimmen von Personen und Sachen 2. übereinkommen 3. (for, on, upon) einig werden, sich einigen od. verein-

igen (über) 4. [Mus.] gut zusammenstimmen, harmonieren. 5. (with) Einem zutraglich sein, gut bekommen, zuschlagen 6. (to) stehen, passen, angemessen sein (Einem) 7. einstimmig, einerlei Meinung sein (on, über) 8. (on, upon) einwilligen (in), Etwas zugeben, einräumen, übereinkommen (in) 9. verbunden sein (zu Etwas), mitwirken 10. (on) Etwas gemeinschaftlich beschließen, verabreden. 11. einig leben, sich vertragen 12. willfahren, (to) sich Etwas gefallen lassen, (Bedingungen) eingehen 13. sich versöhnen

To — together, sich mit einander vertragen, zu einander stimmen oder passen, sich nicht widersprechen. To — again, wieder gute Freunde werden To — in one tune, [Mus.] harmonieren To make to —, 1. versöhnen, vergleichen. 2. beilegen To — for the price, Kaufs einig werden To — with one's self, stets gleicher Laune sein

Prov. To — like dogs and cats, wie Hunde und Katzen mit einander leben

Agree, v. a. 1. einräumen (eine Thatfache) Webster 2. versöhnen, ausöhnen 3. beilegen, ausgleichen (einen Streit)

Agreability, ág'rédábíl'ití, s. v. die Willfährigkeit.

Agreeable, ág'rédábíl, adj. 1. übereinstimmend, passend, gemäß. 2. angemessen, anständig. 3. artig, anmuthig (w. Personen und Sachen).

To make —, 1. empfehlen. 2. wohl anbringen. To be —, 1. übereinstimmen (mit). — to, zufolge, gemäß (einer Sache)

— to the order of the day, the House took up the report of the Committee.

Agreeableness, ág'rédábíl'nés, s. 1. die Uebereinstimmung, Angemessenheit, Gleichförmigkeit (der Farben etc.) 2. ± die (innere) Ähnlichkeit zwischen Personen und Dingen. 3. die Annehmlichkeit, Anmuth.

Agreeably, ág'rédábílí, adv. 1. annehmlich, auf eine angenehme Art 2. gemäß, passend, (to) (einer Sache) gemäß, zufolge. 3. v. auf ähnliche Art, auf gleiche Weise

Agreed, ág'réd', p. p. adj. 1. (to) eingeräumt, zugegeben. 2. (on od. upon, to) abgethan, abgemacht, ausgemacht, beschloffen, bestimmt, festgesetzt. 3. einig, verglichen, versöhnt [wegen] es bleibt dabei!

Agreed, adv. richtig! topp! meinet

Agreeing, ág'réd'íng, s. 1. die Uebereinstimmung. 2. der Vertrag, das Uebereinkommen. 3. die Eintracht, das gute Vernehmen. [gemäß]

Agreeingly, ág'réd'ínglí, adv. +

Agreeingness, ág'réd'íngnés, s. 1. die Einigkeit, das gute Vernehmen. 2. die Passlichkeit. 3. die Ähnlichkeit, Uebereinstimmung.

Agreement, ág'réd'mént, s. 1. der Eintracht, die Harmonie (w. Dingen). 2. die Uebereinstimmung, das gute Vernehmen (w. Personen). 3. die Ähnlichkeit. 4. die Uebereinkunft, der Vertrag, Bund, das Bündniß. 5. die Bewegung, der Vergleich.

3. Expansion and duration have this farther —. LOCKE.

4. He made an — for the purchase of a house. WEBSTER.

— in tune, das Koncert. Articles of —, Vergleichspunkte. To come to an —, sich

vergleichen To make an agreement, eine Uebereinkunft treffen.

Agreement-maker, der Unterhändler, Schiedsrichter, die Mittelsperson.

Agrestic, ág'rés'tík, (lat. **Agrestical**, ág'rés'tékál, } agrestis)

1. landwäsig, ländlich 2. bäuerlich, grob, — life, das Landleben. [stump]

Agria, ág'ríá, s. [Bot.] die Stachelpalm 2. eine Art Flechte od. Sittermaul

Agricolation, ág'ríkolá'shún, (l. agricola) s. der Landbau, Feldbau

Agricoltor, ág'ríkul'tár, (l. W.) s. der Landbauer, Landwirth.

Agricultural, ág'ríkul'tshúrál, adj. landwirthschaftlich.

Agriculture, ág'ríkul'tshúre, (l. agricultura) s. der Acker, Feld, Landbau, die Landwirthschaft.

Agricoltura, ág'ríkul'tshú-izm, s. + die Landwirthschaft (als Kunst od. Wissenschaft). [s. der Landwirth.]

Agricoltura, ág'ríkul'tshúíst, **Agrimony**, ág'rímúníst, (l. agrimonia) s. [Bot.] der Ackerminne, die Berberis.

Agriot, ág'ríút, s. [Bot.] die Weichselnische. [n. f. schaudern. CHAUVER.]

Agrioso, ág'ríósó, (angels. agrisano) v. — v. a. 1. schrecken. 2. schrecklich machen, entsetzen. SPENCER.

Agrom, ág'róm, s. id., eine Krankheit in Ostrindien.

Agrostemma, ág'róstém'má, s. [Bot.] der Staden, Kornraden, die Treife.

Agrostis, ág'rós'tís, (gr.) s. [Bot.] das Straußgras, Quastgras

Aground, ág'róund', (a. Präs. u. ground) adv. 1. auf dem Grund, auf dem Grunde, auf den Strand 2. ± To be —, in Verlegenheit sein, zu Grunde gerichtet sein.

To run —, stranden To run a ship —, ein Schiff auf den Strand setzen, stranden machen.

They were — at —, sie konnten Nichts erwidern auf ..

Aguapecaca, ág'wápékká'ká, s. [Ornith.] id., der brasilianische Kibitz.

Ague, ág'úe, (angels. aegre, oga, hogn) s. 1. das Wechselfieber, (kalte) Fieber. 2. die Kälte, der Schauer, Schauer, Frost.

A burnlag —, ein hitziges Fieber. To have an —, das Fieber haben.

Prov. An — in the spring is physio for a king, ein Frühjahrsfieber dient zur Gesundheit.

Ague-fit, der Fieberschauer. **Ague-powder**, das Fieberpulver. **Ague-proof**, adj. fieberfest, dem Fieber widerstehend. **Ague-spall**, das Fieberzäubermittel. **Ague-struck**, p. adj. mit dem kalten Fieber behaftet, vom Fieber befallen. **Ague-tree**, [Bot.] der Gaffelsbaum

Ague, v. a. Einem Fieberschauer geben, verursachen, Einen mit dem Fieber behaftet machen.

Agued, ág'úéd, p. p. adj. 1. das Fieber habend, zitternd, bebend. 2. fieberhaft.

Aguary, ág'úrí, (fr. aguerrir) v. a. + zum Kriege abrichten, abhärten.

Agulise, ág'yúso', (a. Präs. u. gulso) v. a. + zurechtmachen, jeter, schmücken.

Agulise, s. + der Füh, Schmuck.

AGU

Aguish, á'gúsh, *adj* 1 sieberisch, sieberhaft 2. ♀ frostig (Siebe 10) GRANVILLE
Aguishness, á'gúshness, *s* die Sieberhaftigkeit, der Schauer. [uen, geloben]
Aguize, (schott.) anerkennen, beken
Agul, á'gú, *s* [Bot.] der Mannabaum.
Ah, á, (fr. ah, gr. a, lat. ah) *interj*
 ah! ha! ach! wie! — that! ach daß!
Aha, áhá, *interj* ha! ha! aha!
Aha, *s* das verborgene Wahge.
Ahaniger, áhá'ngár, *s* [Schiff] die Meerabel.
Ahead, áhád', (a. Präf. u. head) *adv.*
 1. [Mar.] voraus, weiter vor. 2. vordrückt, voran. 3. häufig, über Paß und Kopf.
 To run — of one's reckoning, [Mar.] sich im Weste gerirt haben, weiter sein als die Giesung ergeben hat — of us, vor uns.
 To go — [Nordam.] sich tummeln od. besien.
Aheight, áhite', (a. Präf. u. height) *adv.* + aufwärts SHAK
Ahecyati, áhiká'dé', *s* [Naturg.] id., eine giftige Schlange in Mexiko.
Ahigh, áhí', *adv.* + in der Höhe, in die Höhe, oben, aufwärts, auf.
Ahint, (schott.) hinten, dahinten.
Ahold, áhíld', *adv.* + [Mar.] dicht beim Winde SHAK
 To lay a ship —, [Mar.] dicht beim Winde halten. [stärker] zusammen.
Ahovai, áhóv'á, *s* [Bot.] eine Art
Ahoj, áhó', *interj*. [Mar.] hallo!
Ahuila, *s* [Naturg.] id., eine Art Widmer in Mexiko
Ahut'zote, *s* [Naturg.] id., ein zu den Ampibien gehörendes vierfüßiges Thier in Amerika. [u. Tafel].
Ahull, áhúll', *adv* [Mar.] vor Topp
Al, *s* [Zool.] das Gaultier, Al.
Ala, *s* [Ornith.] id.
Ablins, (schott.) vielleicht
Aicurus, áikú'rá, *s* [Ornith.] eine Art Papagei in Brasilien.
Aid, áde', (fr. aide) *v. a* Einem helfen, beistehen, Einem unterstützen
Aid, *s* 1. die Hilfe, der Beistand. 2. der Helfer, Gehilfe, die Gehilfin. 3. [engl. Rechtspr.] a) die Subjekte, außerordentliche Steuer. b) [engl.] die Vassallensteuer. c) [franz.] pl. die Zollsteuern. 4. der Adjutant eines Generals. 5. pl. [Reich.] die Hülsen Court of aids, das Zollsteuerkollegium.
 Royal —, die dem Könige vom Parlamente verwilligten Steuern, Abgaben. To pray in —, [engl. Rechtspr.] eine Person zusehen, die bei einem anhängigen Rechtsstreite beist. ligt ist. BLACKSTONE
Aidance, á'dáns, *s* + die Hilfe, der Beistand. SHAK. [hilfsreich]
Aidant, áde'ánt, *adj.* beihilflich
Aid-de-camp, áde ád-káwng', (fr. W.) *s* der Adjutant eines Generals.
Aider, áde'ár, *s* der Helfer, Gehilfe, Anhänger.
Aider, (schott.) liebster, allerliebster
Aiding, áde'íng, *s* die Unterstützung, Hilfe. [lassen] SHAK
Aidless, áde'lés, *adj* hilflos, ver.
Aid-major, áde-má'jár, *s* [Milit.] der Regimentsadjutant.
Alget, á'grét, (fr. W.) *s* 1
Algrette, (Ornith.) der weiße Rei-

AIR

her 2 [Bot.] die Samenkrone, Federkron, das Federchen
Aigue-marine, á'gúe má'rónu', (fr. W.) *s* (Edelst.) der Aquamarin
Aiguilet, á'gúlet, (fr. aiguillette) *s* die Nesselchnur, der Senkel
Aikrav, á'kíráw, *s* O eine Art Lichen.
Ail, ále, (angels. eglan) *s* 1. das
Ailment, ále'mént, { Weh, Leiden, der Schmerz die Unpäßlichkeit. 2. die Unruhe, Noth, der Kummer.
Ail, *v* a schmerzhaft empfinden (gewöhnl. mit something, nothing), Einem wehe thun, fesseln, Eimen schmerzen.
 What aileth thee, Hagar? was fehlt dir, Hagar? BIBLE. I — nothing, mir fehlt Nichts. He — something, es fehlt ihm Etwas. What ails you to beat me? was fällt Ihnen ein, mich zu schlagen? What ails your eye? was haben Sie am Auge?
Ailing, ále'íng, *p adj* kränklich, kränkend She is ever —, ihr fehlt immer Etwas.
Ails, áles, *s* pl. die Wüthe am Weizen.
Aim, ámo (fr. eigham) *v. n* 1. (at) zielen (nach oder auf Etwas). 2. + seine Absicht richten, Absichten haben, zielen, hin zielen, hindeuten (auf), streben, trachten (nach), umgehen (auf od. mit). 3. mutmaßen He is aimed at, es gilt ihm. The point at which they —, das Ziel ihres Strebens
Aim, *v* a (at) richten (ein Geschöß, eine Kugel u. nach Einem, auf Einem).
Aim, *s* 1. (at) die Richtung (einer Wuchswaffe nach u.) 2. [Technol.] das Korn (an Schießgewehren), das Absichten, die Perle (an der Armbrust). 3. das Ziel. 4. 1 das Ziel, der Zweck, Endzweck. 5. die Absicht, das Vorhaben 6 + die Vermuthung. SEVEN 7. + der Versuch
 To take —, zielen, auf Korn nehmen.
 To take one's — well, seine Maßregeln gut nehmen. To give — anzeigen, iriten, weisen He is quite out of his —, er weiß nicht mehr, woran er ist To present a fair —, einen schönen Anfang machen.
Aimer, á'mú, *s* 1. der Zieler 2. + der auf Etwas hindeutet. 3. der Fingerzeig.
Aimless, áme'lés, *adj.* ohne Ziel.
Aim-sight, áme'áie, *s* [Technol.] das Korn an Schießgewehren.
Ain, (schott.) eigen.
Aines, { (schott.) einmal.
Aince, {
Ainsells, (schott.) own selves.
Air, áre, (lat. aer, gr. aer, fr. air) *s* 1. die Luft, u. + die Luft (Etwas Leiches od. Ungewisses). 2. der Dunst, Duff, pl. bism. die Dünste, der üble Geruch, die Pestluft. 3. die freie, luftige Lage (v. Gebäuden) 4. das Lustchen.
 To take the —, an die Luft gehen, Luft schöpfen, auskommen To take —, + bekannt, verrathen werden (ein Vorhaben u.), herv. auskommen. To give — (to), + äußern (Etwas). — and exorcise, 8 der Pranger, die Auskämpfung.
 Prov. Castles in the —, Luftschloß.
Air, *s* 1. die Mel. 2. die Melodie. 3. das Lied, der Gesang, das Gedicht. Soft airs, sanfte Lieder.
Air, *s* 1. die Miene, Gewebe, das

AIS

Aussehen 2. + der Schein, Anschein. 3. [Reich.] der Gang (eines Pferdes) Noble air, der Anstand, die Würde An — of assurance, eine gewisse Miene With an air, mit einer gewissen Art. To take airs, to put on airs, + vornehm thun
Air balloon, der Luftballon **Air-bladder**, 1 die Luftblase 2 die Schwimmblase. **Air boat**, *adj* ♀ luftgeboren
Air-blaving, *adj* ♀ den Winden trohend.
Air built, *adj* 1. in die Luft gebaut, luftig 2. + eingebildet. **Air-drawn**, *adj* 1. eingeblüht. 2. in der Luft geistlich (Doch) SHAKSPARE. **Air-gun**, die Windbüchse
Air-holder, [Phys.] der Lufthalter (ein Instrument). **Air hole**, das Luftloch, Zugloch **Air-jacket**, die Luftjacke (eine lederner Jacke mit von Luft angefüllten Blasen zum Schwimmen) **Air level**, [Technol.] die Nivellirwaage. **Air-pipe**, [Mar.] die Luftröhre (eines Schiffes) **Air-poise**, [Phys.] die Luftwaage. **Air pump**, [Phys.] die Luftpumpe. **Air-sack**, *s* pl. die Luftgefäße (bei Vögeln). **Air-ship**, [Mar.] der Wetterfahnen, Luftschiff. **Air-stilling**, *adj* ♀ luftbeugend. **Air-thread**, der Sommerfaden (der Spinnweb) **Air-threatening**, *adj* ♀ luftbedrohend, luftig **Air-vessel**, 1. [Bot.] das Luftgefäß 2. [Technol.] der Regener
Air, *v* a. 1. an die freie Luft bringen, der frischen Luft aussetzen, lüften, ausweitern 2. verschlagen lassen (ein Gefäß). 3. trocknen, wärmen 4. + in Messern brühen.
 To air a horse, ein Pferd ansetzen.
 To — one's self, frische Luft schöpfen.
Air, ear, (schott.) schmerzhaft.
Aira, á'rá, *s* [Bot.] das Saargras.
Aire, áie, *s* das Nest, der Spei.
Airer, áie'ár, *s* der Etwas lüftet, trocknet.
Airiness, áie'ónés, *s* 1. das Luftige, die Luftigkeit. 2. + das Lunte, die Leichtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit, der Leichtsin.
Airing, áie'íng, *s* 1. das Lüften, Trocknen. 2. die frische, freie Luft. 3. die Gehung in frischer Luft, der Spazierritt, Spaziergang.
 To take an —, frische Luft schöpfen To give an —, (to) Eimen ausführen, spazieren führen, Etwas an die Luft bringen; ans. reiten (Pferde).
Airless, áie'lés, *adj.* luftlos, dumpfig.
Airling, áie'íng, *s* der Flüchtl., Wildfang JONSON
Airl-ponny, (schott.) *s* das Ungeß, Handgeiß, Reitgeiß.
Airn, (schott.) *s* das Eisen.
Airt, (schott.) leiten, leiten. [passiv].
Airts, (schott.) *s* die Punkte des Kom.
Airy, áie'á, *adj* 1. luftig, Luft. 2. hoch. 3. + a) luftig, dünn, los, flüchtig, leicht b) windig, eitel. c) locker, flatternd. d) leichtsinig, schüßig. e) munter, luftig, lebhaft. 4. *s* f Aery
 — devil, der Luftdämon. — fame, eifriger nichtiger Ruf. SHAK. — flying, ♀ fliegend wie Luft. — notions, Luftschloß.
Aise, áze, *s* [Bot.] das Wachsthum.
Aisle, { lie, (lat. ala) *s* der Flügel
Aile, { (einer Kirche), der Übergang.

AIT

Ait, äle, s. das Aufsetzen, der Werber.
Aith, (schott.) s. der Eid
Aits, (schott.) s. der Hafer, art-meat, der Haferbrei
Aiver, } (schott.) s. ein alter Gaul,
Aver, } Karrengaul [Fische
Aizle, (schott.) s. die heiße Kohle od.
Aizoon, áððun', (gr.) s. [Bot.] das
 Zimmergrün
Ajar, áðar', adj. haßbösen, flussend
Ajava, áðavá, s. [Bot.] id
Ajee, (schott.) schief, verkehrt.
Ajuga, áðugá, s. [Bot.] der Sängel
Aju'ru-calinga, s. [Dentist.] id,
Aju'ru-curaui, id,
Aju'ru-para, id,
 eine Art Papagei.
Ajutage, } (fr. W.) s.
Adjutage, áðjutáðe, } [Technol.]
 der Aufsatz eines Springbeutels
Ake, } áke, (angels. acc. gr. akeos)
Ache, } o n i u. i schmerzen, Eitem
 wehe thun
 To have an aking tooth, Zahnschmer-
 zen haben My soul akes, es schmerzt mich
 in der Seele. His head akes, er hat
 Kopfschmerz.
 Prov. To have an aking tooth at any
 one, einen Zahn auf Eimen haben, Eimen
 gen in die Haare wollen.
Ake, }
Ache, } s. der Schmerz, das Weh
Aker, ákár, s. der Acker, Morgen
 Landes [k verwandt.
Akin, ákin' (a Pfe. u. kin) adj. f. u.
Aking, áking, s. der aufstehende
 Schmerz, die Pein.
Akwart, (schott.), plump, unbegoffen,
 ungeschickt, unhöflich, widerspenstig
Al, (arab.) ein Verwort od. untrennbares
 res Präfixum, das dem itat il u dem span.
 ol u. la entspricht, z. B. alcoran u. Al,
 (angels.) zusammengehögen aus ald od. old,
 angels. eald, kommt in vielen Namen vor,
 z. B. Alburg Al, (lat.) anstatt ad vor l.
Alabaster, álabáster, (gr. alaba-
 stros) v. [Mineralog.] der Alabaster
Alabaster, adj. alabastern (auch l.).
Alack, álak', (sile alas) interj. ach!
 o weh! - a day! O, hüf Himmel! - (oi
 lesser knowledge, ach! daß ich weniger
 wüßte SHAK. [adj. munter, feßlich, lustig
Alacrious, álak'róðs, (lat. alacex)
Alacriously, álak'róðslið, adv.
 feudig, gern, mit Freuden
Alacriosity, álak'róðslið, s.
Alacriosity, álak'róðslið, s.
 die Munterkeit [zeit, der Gevffinn.
Alacrity, álak'róð, s. die Feiter.
Alak, (schott.) ach! o weh! [Witt
Alalite, álalite, s. [Mineralog.] der
Alamire, álamíre, s. [Mus.] die
 zweitrockste Note in Guido Aretino's Ton-
 leiter
Alamodality, álamóðal'ité, s. +
 das Modische, die Uebereinstimmung mit der
 herrschenden Mode.
Alamode, álamóðe, (fr. a la mode)
 adv. nach der Mode, modisch. WINTOCK.
Alamode, s. [Znust.] ein dünner,
 schwarzer Zaffel.
Aland, áland', adv. 1. an's Land.
 2. am, zu Lande. SIDNEY

ALB

Alane, (schott.) allein [Etwich
Alarie, álaríe, s. [Eigenn.] Etwich,
Alarm, álarim', (fr. alarme) s. 1. der
 Waffeneuf, das Alarumschrei, Aufgebot 2.
 der Lärm, Tumult 3 + a) die Unruhe,
 Besorgniß, Verwirrung. b) der Schreck, die
 Angst 4. der Wecker (einer Uhr) 5.
 [Techst.] die Ausforderung ENOCH
 - of me, der Feuersturm To take -,
 in Angst gerathen To spread -, beunru-
 higen, Lärm verbreiten To sound an -,
 Lärm blasen, schlagen To give -, Lärm
 machen, beunruhigen, Unruhe erregen
 Alarim-bell, die Schwingelocke Alarm
 dium, die Lärmfremmel. Alarim-post,
 der Lärmstich Alarim-watch, die Weckeruhr.
Alarm, v. a l durch Lärm-Schlagen
 od. Wachen zu den Waffen rufen, alarmieren.
 2. i in Bewegung bringen, erschrecken, ver-
 wirren, beunruhigen, in Furcht od. Schrecken
 setzen, bedrängen, ängstigen To be alar-
 med (ad), in Unruhe sein (über)
Alarming, álarim'ing, adj. beun-
 ruhigend, bedrängend - adv. Alar-
 mingly, auf eine beunruhigende Weise
Alarmist, álarim'ist, s. der Lärm-
 blaser, Lärmmacher.
Alarum, f. Alarm.
Alas, álas', (fr. hélas) interj. + ach!
 o weh! for shame! o pflut! - the day! -
 a day! - the while! o Unglücksstund! o Un-
 glückszeit!
Alate, álate', (n. Pfe. u. late) adv.
 + neulich, jüngst. [Rüßelst.
Alated, álatéð, p. adj. [Bot.] ge-
Alatern, álatérn, s. O [Bot.] eine
 Art Kreuzdorn od. Wegeboden.
Alb, álb, (lat. album) s. 1. die Albe,
 das Chorhemd (in der röm. kath. Kirche) 2.
 eine türkische Mütze = 1 asper 3 Albs, s.
 pl. od. Alb-week, die Osterwoche.
Alban, álbán, s. [Eigenn.] Albanus
Albania, álbáná, s. [Geogr.] Alb-
 anien [- s. der Albaner, Albanese.
Albanian, álbáníen, adj. albanisch.
Albatros, álbátros, s. [Dentist.]
 der Sturmvogel, Kreuzschiffvogel, Albatros.
Albe, od. } álbé' (all be it engl.)
Albeit, } conj. obgleich, ungeachtet,
 zwar, wiewohl. [eine Art Fresselle.
Albelen, álbélen, s. [Zöthypol.]
Albemarl, álbémárl, s. [Bot.] die
 Marmorpflanze.
Alberge, álbérge, s. [Bot.] die
Albercent, álbér'sént, (lat.) adj.
 weißlich. ENOCH. [die große Matzele.
Albicore, álbícore, s. [Zöthypol.]
Albification, álbífiká'shán, (lat.
 albus u. factio) s. [Chem.] das Weißmachen.
Albigense, álbíghén'sáz, (auch Al-
 bigensis) s. pl. [Kirch.] die Albigenser
Albin, álbín, s. [Mineralog.] id.
Albino, álbínó, (lat. albus) s. der
 weiße Neger, Katerfäse, Nachtmensch; pl. die
 Albinos, Katerfäsen (weißen afrikanischen
 Neger). [Land.
Alblon, álbélon, s. f. Alblon, Eng-
Albora, álbórá, s. [Med.] eine Art
 Ausfag.
Alboro, álbórb, s. [Zöthypol.] id
Albugineous, álbúghín'ús, (l. al-
 bugo) adj. dem Eiweißähnlich, weiß, weißlich.

ALC

Albugo, álbúgò, (lat. W.) s. 1.
 das Weiße im Ei 2. das Augentrübchen,
 der Augenfleck, der weiße Starke ENOCH
Albula, álbúlá, s. [Zöthypol.] eine
 Art Greibarte
Album, álbúm, (lat. W.) s. 1. das
 Stammbuch. 2. [ebm Gesch.] die weiße
 Schreibtafel [Vox
Albumen, álbú'mén, s. das Eiweiß.
Albuminous, álbú'ménús, adj.
 1. [Physiol.] zäh, schleimig. 2. [Naturg.]
 eiweißartig
Alburn, álbúrn, } (lat.) s.
Alburnum, álbúr'nám, } [Bot.]
 der Splint, Spunt.
Alburn, s. [Zöthypol.] der Weißfisch.
Alburn, f. Alburn
Alcalhest, } álkáhest, (arab.) s.
Alkalhest, } [Chem.] das Alkalhest.
Alcaic, álká'ík, adj. [Poet.] als
 falkisch [lat.
Alcaic, s. [Poet.] die alcaische Vers-
Alcaid, } álkáde, (arab.) s. 1.
Alcade, } (Spanien) der Alcade,
Alcald, } Richter, Stadtrichter. 2.
Alcayd, } (Barboren) der Statthal-
 ter, Befehlshaber eines Schlosses
Alkali, f. Alkali.
Alcanna, álkán'ná, s. [Bot.] die
 Alkana, Hundsberrstaude ENOCH. TANZON.
Alcatraz, álkátáz, s. [Naturg.]
 i der Weltan 2. eine Art Fisch.
Alcavalá, álkáválá, s. (Span.) der
 Einfuhrzoll, die Verbrauchs-
Alce, áls, (Wörlzgg. v. Alice) s.
 Alceia, Eichen (ein Name).
 - s. [Bot.] das Gienntier.
Alcedo, álkéð, (lat.) s. [Dentist.]
 der Albingfischer
Alchemical, álkém'ikál, } adj.
Alchymic, álkém'ík, } [Schys-
 mistisch, alchymisch [schymist.
Alchymist, álkémíst, s. der Al-
Alchymistic, álkémístík, }
Alchymistical, álkémístíkál, }
 adj. alchymistisch, Alchymie treibend.
Alchimize, álkémíze, v. n. Al-
 chymie treiben, Metalle in Gold verwandeln.
Alchym, álkém, (arab. al u.
 kimia) s. 1. die Alchymie. 2. ehm. eine ge-
 wisse Metallkomposition zu Küchengeräth-
 schaften [bischen, die Alchymie.
Alcine, álsíne, s. [Bot.] das Maus-
Alco, álkó, s. [Bot.] id.
Alcohol, álkóhól, (arab. W.) s.
 1. [Chem.] der Alkohol. 2. ein feines Pulver.
Alcoholic, álkóhólík, adj. alko-
 holartig.
Alcoholization, álkóhólízá-
 shán, s. [Chem.] 1. die Alkoholisierung. 2.
 die Verwandlung in das allerfeinste Pulver.
Alcoholize, álkóhólíze, v. a. l.
 [Chem.] alkoholisieren 2. in das allerfeinste
 Pulver verwandeln.
Alcor, álkór, (arab.) s. [Astron.]
 Alcor (ein Stern). [inoh Ref.] der Alforan.
Alcoran, álkórán, (arab. W.) s.
Alcove, álkóve od. álkóve' (arab.
 alkhobha) s. 1. der Alfoven. 2. die Bett-
 stück in einer Bibliothek, das kleine Seiten-
 zimmer für Bücher. 3. ein verborgener, stit-
 ter Ort in Gärten &c.

ALC

Aleyon, á'ah'zér, s. [Dinitz] der Eisvogel

Aleyonite, á'héúnte, r. [Naturg.] der Aleyonit, verfeinerte Seesalz

Aleyonium, á'héú'nódm, s. [Naturg.] 1 der Seesalz, das Wernerit 2 der Meeresschäum. 3. ein Nit-Sternfornale ob. Steinstein

Alder, á'dá, (lat. alnus, angelf. alr) s. die Erle, Eber. Alders-plot, alder-bed, der Erlewald

Alderliest, áldúrl'víst, adj. allerliebst, theuerst

Alderman, á'dúrmán, (angelf.) s. 1. der Rathsherr, Oberalte, Alderman-of-a ward, der Viertelmeister 2 & ein fetter Truchhahn -like, gleich einem Rathsherrn, wie ein Rathsherr -s robe, der Gütefanten. [gravitatisch einhergehen]

Proo To walk an alderman's pace,

Aldermanly, á'dúrmánl, (angelf.) u. adv. 1. wie ein Rathsherr, Rathsherrlich, aldermannlich, rathsherrlich 2 stolz wie ein Alderman.

Aldern, á'dúrn, adj. erlen, elern.

Ale, ále, (angelf. eale, gr. ala) s. 1 das Alel, ungegohrte Bier 2 f der Schmaus, das Gelag, das ländliche Fest Ben Jonson Ale and beer, das Alebier, beer and -, das Bier (Aleken v. Bier).

Ale-beuch, die Bank einer Aleschenke Ale-berry, das Weinbier, Gerbier Ale-brewer, der Alebrauer. Ale-conner, der Bierausseher Ale-draper, der Bierseuf, Bierwirth. Ale-fed, adj. mit Bier genährt Ale-hoof, [Bot.] der Gerbseuf, Encov. Ale house, die Aleschenke, Hedge-, die Wirtshaus Ale-house-keeper, der Schenkwirth, Ale-utik, Ale-knight, der Bierbruder, 3 hbruder. Ale-silver, die Traufsteuer Ale-shot, die Bierseuf, Ale-stake, die Einlage als Bierseuf. Ale-taster, der Bierseuf, Aleinspektor. Al-vat, der Währ. brich, Braubottich Al-washed, adj. in Bier getaucht. 2 & in einem Bier wusch. Shak. Ale-wife, 1. die Wirtshaus. 2. - ob Aloof, [Schöphol.] eine Wirtshaus (Clupen serrata).

Alecost, ále'kóst, s. [Bot.] der F. rinfarn (auch Ale'-cost).

Alectryomancy, álektédm'. ánd, (gr.) s. die Hahnemagerei Encov

Alee, álé, (a. Präfix u. lee) adv. [Mar.] unter dem Winde, im Bei. Hard - ob luff alee! beim Winde gehalten! Put the helm -! (unwahr!) Mar. Diox

Alegar, á'legár, (u. ale u. eger) s. der Alesteg

Aleger, á'lejár, (fr. alég e, lat. alacer) adj. + aufgeräumt, munter lustig.

Alegge, á'leg', v. a. + ver. u. d. ern, milbern. Chaucer [der Alembdar]

Alembdar, álemb'dár, s. (Lut.)

Alembic, álemb'ík, (arab. al u. ge. ambix) s. [Chem.] der Dreim. ob. Destillir. feiben.

Alength, á'léngth, (a. Präfix u. length) adv. der ganzen Länge nach. Chaucer

Alepidote, álep'ádté, (gr.) adj. [Schöphol.] schuppenlos. - s. der schuppenlose Fisch.

ALII

Alert, álért', (gr. alerte) adj. 1 wach, sam, auf seiner Hut 2 munter, lebhaft, behende Spertator 3 lustig

Upon the -, [Mit] auf der Hut

Alertness, álért'nes, s. 1 die Wachsamkeit 2 die Munterkeit, Bebhäftigkeit, das sime Wegen 3 die Lustigkeit.

Alet, á'let, r. [Ornith.] der Nibhüß nerfall (gr.) s. die Wehswahrsageret.

Aleuromancy, áleúdm'ánsé, adj. [Geogr.] aleutisch [Ausruß]

Alew, álé, s. 1 das Geschrei, der Alexanders, álég'án'dúiz, s. [Bot.] die Binstwurzel, das Smyrnenkraut

Alexander's-foot, [Bot.] der Ber. twam, das Speicherkraut

Alexandrian, álégzán'árdán, adj. zu Alexandria gehödig, alexandrinisch

Alexandrine, álégzán'dúiz, in (ob Alexandrian) r. [Poes.] der Alexandriner

Alexandrine, adj. alexandrinisch

Alexipharmic, álekté'ármik, (gr.) adj. als Gegengift dienend

Alexipharmic, s. das Gegengift

Alexiterical, álekté'ármik, } **Alexiteric**, álekté'ármik, } **Alexiterial**, álekté'ármik, }

(gr. alexo), adj. giftabtödtend, dem Gifte widerstehend Encov

Alexiteric, s. 1. das Gegengift, Schuttmittel, Verwahrungsmittel 2 (wid. für) das Schutgehen, Bübergehen

Alga, á'gá, (lat. W.) s. [Bot.] das Meergras.

Algarot, á'gárot, } s. [Med.] **Algaroth**, á'gárot, } das Alga- rothpulver

Algates, á'gátes, (angelf. algents) adv. 1. allwärts, 2 durchaus, beßennin- geachtet [die Algebra, Buchstabenrechnung]

Algebra, á'jébrá, (arab. W.) s. **Algebraical**, á'jébrák'ál, } adj. **Algebraic**, á'jébrák'ál, }

gebrauch [gebrauch]

Algebraist, á'jébrák'íst, s. der Al- **Algenb**, á'jébrák, s. [Astron.] id.

(ein Stern zweiter Größe)

Algerine, á'jébrák, adj. algerisch, von Algier, zu Algier gehödig. - s. der Al- gierer. [strotzig, eifig]

Algid, á'jid, (lat. algidus) adj. kalt, **Algidity**, á'jid'ádté, } s. die Kälte, **Algidness**, á'jidné, } der Frost

Algific, á'jífik, adj. kältend, Frost verursachend [Dusenkopf, das Medusenhaupt]

Algol, á'gól, s. [Astron.] der Al- **Algor**, á'gór, (lat. W.) s. [Med.]

die ungewöhnliche Kälte in legend einem Theile des Körpers

Algorism, á'górizm, } (arab. W.) **Algorithm**, á'górithm, } s. die Zah- lenrechnung.

Algoze, á'gózé, adj. heftig kalt.

Algous, á'gúis, (u. alga) adj. zum Seegrass gehödig, voll von Seegrass, wie Seegrass

Alguazil, á'gúázil, (span. W.) s. [Spanien] der Alguazil, Späher, Scherge.

Alhalontide, álhál'ántide, } s. **Alhollantide**, álhól'ántide, }

tender) der Tag Allerheiligen.

ALI

Alheal, á'héle, s. [Bot.] die Kraft, wurzel The clown's -, das Giebkraut

Alhenna, álhén'á, (auch Al- kenna) s. [Bot.] id. (Mit Farberget).

Alhidada, álhédá'dá, (fr. alidade) s. [Wurm] das Diopetrenal

Aliant, á'léánt, f. Alien

Alias, á'léás, (lat. W.) adv. 1 sonst, anders 2 [Rechtspr.] - cupias, ein wie- derholter Befehlsbefehl

Alibi, á'líbi, (lat. W.) s. [Rechtspr.] das Alibi (Anderwo, die Abwesenheit)

Alible, á'líbi, (lat. alibilis) adj. 1 naherend, nahhaft 2 nichtbar

Allicant, álekkánt, s. 1. [Geogr.] Allicante 2 der Allicant Wein [Effe]

Allice, á'lís, s. (Name) Allice, Alfe, **Alien**, ále'vén, (lat. alienus, gr. allo), adj. 1 fremd, ausländisch 2 f nicht hergehörig, unangemessen, (to oder from) fremd (seiner Sache)

Alien bill, (Engl.) die Ausländerakte

Alien-duty, (Engl.) der Zupost.

Alien, s. 1 der Fremde, Ausländer. 2 z der Fremde, Unbekannte, Einer, der mit uns in keiner Verbindung steht.

Alien, } v. a. 1. veraußern. 2. **Aliene**, } (nom) abwenden (von), abgeneigt machen (seiner Sache)

Alienability, áleýnábíl'ádté, s. die Veraußernbarkeit. [äußerlich]

Alienable, ále'yénábíl, adj. ver- **Alienage**, ále'yénáje, s. der Zu- stand, da Etwas, Einer fremd od. ausländisch ist.

Alienate, ále'yénádté, (lat. alienare) v. a. 1 veraußern (ein Besitzth.) 2 z (nom) Einem abwendig, abgeneigt machen, ent- fremden, abziehen, abwenden (die Sachen von Einem). 3 zu einem andern Gebrauche anwenden, auf die Seite schaffen.

Alienate, adj. 1. veraußert. 2. z entfremdet, abgeneigt, entfernt, (nom) ab- gewandt (von), entfremdet (Einem, einer Sache), -nom tath. ein Freund der Wahrheit.

Alienate, s. der Fremde, Ausländer.

Alienation, áleýnák'ádté, s. die Veraußernung (das Veraußern; Veraußert- sein). 2. z a) die Abwendung (des Person), Entfremdung, Abgeneigung, Abgeneigtheit. b) - ob. - of mind, der Wahnsinn, die Berrück- heit, Berrückung. Hooker

Alienator, ále'yénák'túr, s. der Ver- äufferer

Alienee, áleýénd', s. der, an welchen ein Titel oder eine Besitzung veraußert wor- den ist Blackstone

Alienism, ále'yénizm, s. der Zu- stand, da man ein Ausländer ist.

Alife, á'lífe, (a. Präfix u. life) s. (u. my life) adv. + so wahr ich lebe. In priva- alife, für mein Leben gern Shak.

Aliferous, á'lífe'ús, } (lat. ali- **Aligerous**, á'líje'ús, } fer. ali- ger) adj. gestützt. [stützartig]

Aliform, á'líform, adj. [Mat.] **Aligge**, á'líg', v. a. v. l. niederlegen, niederwerfen. 2 z bezwingen, unterwerfen

Alight, á'líte, (angelf. alistan, ge- litan. lhtan) v. n. l. (nom) herabstei- gen, absteigen, abstigen (vom Wagen, Pferde). 2. (nt) absteigen (in einem Hause).

ALI

3. (on) herfallen (über Etwas), niederfallen, herabfallen (auf) 4 sich niederlassen, herunterkommen, niederkaufen.

Alike, á'líke, (a Pers. u. like) *adv.* gleich, ähnlich [love -, wiederlieben]

Alike, *adv.* 1 gleich 2 wieder. To alike mindeð, *adv.* gleichgestimmt

Aliment, á'líment, (gr u. lat. alio) *s.* der Unterhalt, die Speise, Nahrung, das Futter Obligation o. (Scots law) die natürliche Verpflichtung der Ältern, ihren Kindern die nötige Nahrung zu reichen.

Alimental, á'límentál, *adj.* nährend, nähend *adv.* Alimentally, auf eine nährend Weise

Alimentariness, á'límentá'nis, *s.* die Nahrunghaftigkeit

Alimentary, á'límentá'rá, *adj.* 1. zur Nahrung gebrüg 2. nährend, nähend 3. eßbar

Alimentary conducts, *pl.* [Alim.] die Speiseröhren - canal, [Alim.] der Darmkanal, die Darmeröhre - law, das Versorgungsgesetz

Alimentary, *s.* die Versorgung

Alimentation, á'límentá'shún, *s.* 1 die Nahrunghaftigkeit, Nahrungst. 2. das Genährtwerden durch Assimilation des hinzugekommenen Stoffes. Baco 3, die Ernährung, Versorgung, der Unterhalt

Alimonious, á'líment'nis, *adj.* nährend, nähend

Alimony, á'lí'móní, *s.* [Rechtspr.] der Unterhalt, die Alimentation (einer von ihrem Manne getrennten Frau) BLACKAR

Aliped, á'lí'péd, (lat. ala u. pes) [Nahrung] *adj.* geflügelt - *s.* das geflügelte od. mit einer Flügelhaut versehene Insekt

Aliquant, á'líkwánt, (lat. aliquantus) *adj.* [Math.] aliquant

Aliquot, á'líkwót, (lat. B.) *adj.* [Math.] aliquot

Alish, á'lí'sh, *adj.* Alartig, wie Al

Alison, á'lí'sún, *s.* (Name) Eliza, bezehen, Götzen

Alitute, á'lí'túde, *s.* die Nahrung

Alive, á'líve, (a Pers. u. live, angelf. lifan) *adj.* 1 lebendig, am Leben. 2. 1 a) thätig b) lebendig, lebhaft, munter c) sichtlich, empfindsam, to be - to, Etwas lebhaft fühlen od. empfinden

To be -, noch am Leben sein. No man -, kein Mann in der Welt. The best man -, der beste Mann von der Welt To keep -, aufrecht, rege erhalten, nicht ausgehen lassen

Alkalhest, á'lí'hést, (arab.) *s.* [Chem.] das Alkalhest

Alkalhestic, á'lí'héstík, *adj.* aufstend, zertretend

Alkalescency, á'lí'hést'séns, *s.* die Alkalhestenz, Faust Wirkung.

Alkalescerit, á'lí'hést'sént, *adj.* [Chem.] alkalhestierend, in Gährungsung übergehend.

Alkali, á'lí'káli, (arab. B.) *pl.* Alkali

Alkali, *s.* [Chem.] das Alkali, Sauerstoff Volatile -, [Chem.] flüchtiges Alkali.

[in ein Alkali verwandeln]

Alkalify, á'lí'káli, *v. a.* [Chem.]

Alkalify, *v. n.* in ein Alkali werden.

Alkaligenous, á'lí'káli'jénús, *adj.* ein Alkali hervorbringend od. erzeugend.

ALL

Alkalimeter, á'lí'káli'métár, *s.* [Chem.] das Alkalimeter

Alkaline, á'lí'káli, *adj.* [Chem.] alkalisch, alkalisch [die Alkalinität]

Alkalinity, á'lí'káli'níté, *s.* [Chem.]

Alkalizate, á'lí'káli'záté, *v. a.* [Chem.] alkalistieren

Alkalizate, *adj.* [Chem.] alkalisch, alkalisch, alkalistiert

Alkalization, á'lí'káli'zashún, *s.* [Chem.] die Alkalisierung. [alkalistieren]

Alkalize, á'lí'káli'ze, *v. a.* [Chem.]

Alkaner, á'lí'kánnér, *s.* [Techn.] die Spauensäge, der Mühlstein.

Alkanet, á'lí'kánet, *s.* [Bot.] die rote oder spanische Dschengunge

Alkekengi, á'lí'ké'kén'jé, *s.* [Bot.] die Judenkirche.

Alkenna, á'lí'kén'ná, *s.* Alhenna

Alkermes, á'lí'kér'més, (arab. B.) *s.* [Pharm.] der Kermesbeersaft, die Kermesfarbstoffe

Alkerva, á'lí'kér'vá, *s.* [Bot.] der Wunderbaum, Kreuzbaum

Alkoran, á'lí'kórán, (arab.) *s.* [mosl.] der Koran, Alkoran [Koransverheer]

Alkoranist, á'lí'kórán'íst, *s.* der Alkura

Alkura, á'lí'kúr'a, *s.* eine Art Fische

All, ál, (angelf. cal, gr. holos, lat. unus) *adv.* 1 alles, alles, 2. ganz

With - speed, in aller Eile By all means, es koste was es wolle, durchaus, sicheitend, auf alle Weise. Once for -, ein für alle Mal For good and -, 1 ganz und gar 2 auf immer. For - the world, 1 für Alles in der Welt, durchaus. 2. gerade. At -, überall, durchaus. Not at -, ganz und gar nicht. You and -, ihr freilich auch, u. Sie auch Nothing at -, gar nichts, in geringsten Nichts No where at -, nirgends He has no ambition at -, er hat gar keinen Ehrgeiz. Has he any property at -? hat er auch einiges Vermögen? Five -, six -, [Spiel] fünf auf fünf, sechs auf sechs. - and some, alle zusammen. BACON He is - my care, er ist der Gegenstand aller meiner Sorgen 'Tis - one, es ist Alles eins, einetel, gleich viel, gleich gültig 'Tis - one to me, es gilt mir Alles gleich If that be -, wenn's weiter Nichts ist.

All, *s.* 1 das Ganze, Alles 2 *pl.* a) Alle, b) Alle auf einmal, Alle zusammen

When - comes to -, when is done, after -, am Ende - is well! [Mar.] gute Nacht! My -, mein Alles, mein Bestes. To be - in - with any one, bei Jemand Alles gehen, Alles in Alles sein A tree fell, wrot, eagles and - ein Baum stürzte um, sammt Nest, Alleen u. dem Liegenden. - and every one, Alle insgesammt u. Jeder insbesondere. To be - for one's self, sich selbst Alles sein, nur auf seinen eigenen Vorteil denken.

Prov All covet - lose, wer Alles will, All, *adv.* 1. ganz, gänzlich, völig 2 einzig, allein. 3. 2 od. 3 gerade. 4. obwohl.

All along, 1. immerfort, die ganze Zeit über, einstündig. 2. der Länge nach. 3. allenthalben - over, 1. durch und durch, ganz u. gar. 2. überall, - over the town, in der ganzen Stadt. To read a book - over, ein Buch ganz durchlesen. bid! ein Wut,

ALL

ruf der Kinder beim Werstspiel. All at once, - of a sudden, plötzlich, auf ein Mal

It is not - a case, es ist nicht ganz dasselbe - in the wind, [Mar.] flühen (von den Segeln) You are - in the wind! [Mar.] vom Winde abgehaften. - too dear, f. viel zu teuer - the better, um so besser, desto besser.

All, *adv.* 1. kommt häufig in Zusammenfügungen vor, meistens f. od. 2. wie.

All-abandoned, *adj.* von Allen verlassen, allverlassen - abhor'ed, *adj.* von Allen verabscheut. - accomplished, *adj.* von ganz vollendeter Bildung - admir'ing, *adj.* allbewundernd. - advised, *adj.* von Allen berathen - appo'ved, *adj.* von Allen gebilligt. - at'o'ning, *adj.* Alles abtugend, Alles vergebend od. ersiehend. - bear'ing, *adj.* Alles tragend od. hervorbereitend, alltragend. - earth, die All-Mutter Erde. - beautiful, *adj.* vollkommen schön. - beho'ding, *adj.* allsehend. - blas'ing, *adj.* Alles verjüngend oder vernichtend, allverjüngend - bount'eous, - bount'iful, *adj.* allgütig - chan'ging, *adj.* sich beständig verändernd. - cheer'ing, *adj.* allerschmeidend. - common'ing, *adj.* allgemeinend. - comply'ing, *adj.* in allen Stücken willfährig. - compo'sing, *adj.* allbeschühigend, allerschmeidend - conce'aling, *adj.* allverborgend. - con'quering, *adj.* Alles bestiegend - con'cious, *adj.* allbewußt. - constraining, *adj.* Alles bindend od. zwingend. - consum'ing, *adj.* allverzehrend. - dan'ring, *adj.* Alles tanzend. - destroy'ing, *adj.* Alles zerstörend. - devour'ing, *adj.* allverschlingend, allverzehrend, Alles verzehend. - dim'ing, *adj.* Alles verbunkelnd. - discov'ering, *adj.* Alles entdeckend od. enthüllend. - disgrac'ed, *adj.* ganz verunglückt, ganz entehrt od. geschändet. - dispens'ing, *adj.* 1 Alles auswendig, allspendend. 2 ganz losprechend od. übergebend, Erlaubnis gewährend. - div'ine, *adj.* göttlich, himmlisch, höchst vorzüglich. - div'ining, *adj.* allahnend; Alles weissagend - dread'ed, *adj.* allgefürchtet. - effect'ient, *adj.* allwirksam - el'ect'ing, *adj.* allwählend, höchst beherd. - em'bracing, *adj.* allumfassend. - en'gaging, *adj.* Alles entzückend. - en'gaging, *adj.* höchst od. ganz wirkend. - flamm'ing, *adj.* in allen Richtung u. flammend. - fool's-day, *s.* der erste April. - for'giving, *adj.* allvergebend. - four, ál'fór', *s.* *pl.* 1. (Vet. Kartenspi.) alle Viere. 2. als *adv.* To go on -, auf allen Füßen gehen. - giv'ing, *s.* der Allgeber. - good', *adj.* vollkommen gut - good', *s.* [Her.] O der Götterschiff. - grac'ious, *adj.* allgütig, allgnädig. - guid'ing, *adj.* allleitend. - hail, áti hále, *interj.* Spott - hail'ow -, *v. a.* begrüßen. - hail'ow -, *s.* [rdm. fast Knabe] Allerscheltig. 1. ter agall. Spritzen - hail'ow -, *s.* die Zeit um 9 erheutigen. - hail'w'ide -, *s.* die Zeit um 11 erheutigen. - hap'py, *adj.* vollkommenglücklich - he'al, *s.* [Her.] O eine All Heilbrunn, die Krautwurzel. - he'al'ing, *adj.* Alles heilend, ableitend.

ALL

All-hel'ping, *adj* Allen helfend --hr' ding, *adj* allübergehend --hon'ored, *adj* allverehrt, vor Allen geehrt --hur'ting, *adj* Alles verderbend oder beschädigend --i'dolizing, *adj* Alles vergötternd --i'mitating, *adj* Alles nachahmend --in'teresting, *adj* höchst interessant --in'terpreting, *adj* alldeutend --judg'ing, *adj* Alles urteilend --just', *adj* allgerecht --kind', *adj* allgütig --kn'ow'ing, *adj* allwissend --licen'sed, *adj* zu Allen berechtigt --lov'ing, *adj* allliebend --ma'king, *adj* allschöpfend --ma'tu'ring, *adj* Alles reifend oder gütigend --mei'eful, *adj* allbarmerzig --mur'dering, *adj* Alles tödend oder zerstörend --obe'dient, *adj* gehoramsamer, gehoramsamste --oblivious, *adj* Alles vergessend machend SHAK --obscu'ring, *adj* Alles verdunkelnd --pa'tient, *adj* allgebuldig, Alles ohne Murren ertragend --pen'etrating, *adj* Alles durchdringend --per'fect, *adj* ganz vollkommen --per'fectness, *s* die Vollkommenheit des Ganzen, gänzliche Vollkommenheit --per'va'ding, *adj* Alles durchdringend --pie'r'ing, *adj* Alles durchdringend --pow'eful, *adj* allmächtig --pra'ised, *adj* von Allen gepriesen, allgepriesen --ru'ling, *adj* Alles beherrschend, allwaltend --sa'ga'rious, *adj* höchst schmerzhaft --saints od --sain'ts-day, *s* [ebm. kath. Kirche] Allerheiligen, der Tag Allerheiligen --sa'ne'tizing, *adj* Alles heiligend --sa'ving, *adj* Alles rettend, allbewahrend, allseitig machend --sear'ching, *adj* Alles durchdringend oder durchsuchend --see'ing, *adj* allsehend --see'r, *s* der Allseher, Einer, der Alles sieht --sha'king, *adj* allerschütternd --shun'ned, *adj* von Allen gemieden oder geflohen --souls-day, all-söls-dä, *s* [ebm. kath. Kirche] der Tag aller Seelen (auch all souls) --'spice, *s* [Bot.] 1 die Gewürzkräuter 2 der Piment, Spezereipfeffer --'spice-tree, *s* [Bot.] der Gewürzbaum --sufficiency, *s* [Theol.] die Allgenügsamkeit --suffi'cient, *adj* [Theol.] allgenügsam b) *s* das allgenügsame Wesen, Gott --surrou'nding, *adj* Alles umgebend --survey'ing, *adj* Alles überblickend --susta'ining, *adj* allerkhaltend, Alles tragend --te'p'ing, *adj* Alles verbreitend oder ausfegend --tr'umphing, *adj* überall oder über Alles siegend --wa'te'h'ed, *adj* überall bewacht --wi'ns, *adj* allweise --wit'ed, *adj* allverständig --wor'shiped, *adj* allverehrt --wor'thy, *adj* von höchstem oder unendlichem Werthe. **Allagite**, all'ägit, *s* [Mineralg.] der Allagit **All-a-mort**, all-ä-mö't', *adj* O I. außer Fassung, verweert 2 berröht **Allanite**, all'änit, *s* [Mineralg.] der Allanit. **Allantois**, all'än'töis, *s* (gr) *s* **Allantoid**, all'än'töid, *s* [Nat.] das Harnhütchen, Wursthütchen **Allatrate**, all'ät'rat, *s* [Nat., allatrat] *s* *a*. anstellen, anführen. **Allay**, allä, (a. Weis u. lay) *v* *a* 1 (chem., jetzt alloy) vermischen, versetzen,

ALL

[Münzw.] legieren, beschicken (ein Metall) 2 *a*) schwächen, vermindern, b) mäßigen, lindern, stillen (d. Horn'c), dämpfen, besänftigen, c) mildern, dämpfen (eine Saure, Schärfe) -- *v* *n* *z* sich legen, nachlassen, abnehmen, 3 *B*. the tempest allays, der Sturm legt sich [vermischen] To -- wine with water, Wein mit Wasser **Allay**, *s* 1 die Vermischung, Versehung, [Münzw.] die Legierung, der Zusatz 2 *a*) der Flecken, die Vermischung b) die Milderung, Mäßigung, Milderung, Schwächung 3 [Phys.] die Schwächung, Milderung (der Farben etc.) Newron To give -- to, lindern, mäßigen, schwächen (Etwas) Without --, ungemischt, ohne Zusatz, ächt, lauter **Allayer**, allä'ä, *s* 1 der Legierende, Schwächende, Mildernde, Mäßigende 2 das Milderungsmittel, das Schwächende, Dämpfende, das, was schwächt, stillt, dämpft **Allayment**, allä'ment, *s* 1 [Münzw.] der Zusatz, die Legierung (eines Metalls) 2 die Milderung (einer Saure etc.) 3, die Milderung, Dämpfung (des Schmerzens u.), Ruhe. SHAK 4 das Milderungsmittel To give -- to, Etwas lindern, vermindern. **Allblaze**, allbläze, *s*, der Wärme behälter **Alle**, allä, *s* [Dinitz] der kleine Aff **Allect**, alläkt', (lat. allectare) *v* *a* 1 anzuziehen, anlocken [Verzierung, Lockung] **Allection**, alläkt'ä'shün, *s* die **Allective**, alläkt'iv, *adj* 1 anlockend, anziehend, verführerisch CHAUCER **Allective**, *s* 1 die Anlockung, Verführung REXES **Allegation**, allägä'shün, *s* 1 die Anführung (einer Stelle u.), Vorbringung (eines Wortes etc.) 2, die Behauptung, die behauptete Sache, der Satz 3 die angeführte Stelle, Angabe, Falz --, die Unrichtigkeit 4 die Ausrede, Entschuldigung, Ausflucht, der Vorwand. 5. [geistl. Gerichtsh.] die förmliche Klage. **Allege**, alläje, (lat. allegare) **Alledge**, *v* *a* 1, anführen, beibringen (als Beweis etc.) 2, behaupten (einen Satz), bejahen. **Allegeable**, alläje'äbl, *adj* 1 anführbar (als Entschuldigung etc.) Brown. **Allegation**, alläje'ment, *s* 1 *f*. Allegation **Alleger**, alläje'ä, *s* Einer, der **Alledger**, alläje'ä, *adj* 1 behauptet **Allegen**, alläje'ä, *s* 1 *id*, ein **Allegias**, alläje'ä, *s* 1 *id*, ein **Allegiance**, alläje'änse, *s* 1 Treue und Gehorsam (der Unterthanen). Oath of --, der Eid der Treue, Eidungseid. 2 *z* die Ergebenheit (im Allg.). To do --, huldigen. To pay one's -- to, Einem huldigen [gehorsam] SHAK **Allegiant**, alläje'än, *adj* 1 treu u. **Allegoric**, alläje'ärik, *s* **Allegorical**, alläje'ärikäl, *adj* allegorisch, sinnbildlich. -- *adv* Allegorically, =. **Allegoricalness**, alläje'ärikäl, *s* die allegorische Eigenschaft, das Allegorische.

ALL

Allegorist, alläje'ärist, *s* der Allegorist der gern Bilder gebraucht **Allegorize**, alläje'äize, *v* *a* bildlich vortragen, versetzen od erklären, allegorisieren **Allegorize**, *v* *n* bildlich, in Bildern reden, sich in Bildern ausdrücken **Allegory**, alläje'ä, (gr. allegoria) *s* die sinnbildliche Rede, Allegorie **Allegretto**, alläje'ä'tö, *s* [Mus.] das Allegretto -- *adv* allegretto. [gro, lustig, munter] **Allegro**, alläje'ä, (it. W.) *adj*, alle. **Allegro**, *s* [Mus.] das Allegro. **Allejary**, alläje'äri, *s* [Zindust.] ein ostindischer Baumstoffzeug **Allelujah**, alläje'ä, (hebr. W.) *s* 1 das Hallelujah 2 [Bot.] der Buchampfer, Sauerkeise. **Allemand**, allmäänd', *s* (fr. W.) **Almain**, allmäne, *s* die Almaine, der deutsche Tanz. [allgemeinlich] **Allemannic**, allmäänd'ik, *adj* **Alleurion**, alläje'ä, *s* [Pferd.] ein Pferd ohne Schnabel od. Flügel, mit ausgebreiteten Flügeln **Alleur**, alläje'ä, *s* eine kleine schwedische Münze (aufge = 1 cent) **Alleviate**, alläje'ä'te, (lat. allevare) *v* *a* erleichtern, mildern, lindern 2 *z* vermindern, vermindern (ein Vergehen u.). **Alleviation**, alläje'ä'shün, *s* 1 die Erleichterung, Milderung (des Schmerzens u.) 2 das Milderungsmittel, Erleichterungsmittel [Milderungsmittel] **Alleviative**, alläje'ä'tiv, *s* 1 das **Alley**, alläje, (fr. allée) *s* 1 der Lustgang, die Allee. 2 das Gäßchen. A tu u again --, das Gäßchen. 3, ein Ort in London, wo Staatspapiere u. Aktien gekauft u. verkauft werden **Alliaceus**, alläje'hüs, *adj* nach Knoblauch riechend, Knoblauchartig **Alliance**, alläje'änse, (fr. W.) *s* 1 das Bündnis, der Bund, die Allianz 2, die Verchwägung, Verwandtschaft 3 die Verwandten Addison [verbinden] To make an --, 1, sich vermählen 2, sich **Alliant**, alläje'än, *s* 1 der Bundesgenosse, Allierter WORTON **Allicholy** für Melancholy. SHAK. **Alliciency**, alläje'änse, (lat. alligere) *s* 1 [Phys.] die Anziehungskraft **Allicient**, alläje'änse, *s* 1 [Phys.] der anziehende Körper ROBINSON. **Allied**, alläje'ä, *adj* 1, verbunden, alliert 2 verwandt **Alligate**, alläje'ä'te, (lat. ligare u. ad) *v* *a* zusammenbinden, verbinden, verknüpfen, verknüpfen **Alligation**, alläje'ä'shün, *s* 1, das Verbinden, die Verbindung, Verknüpfung 2, [Metz.] die Alligationsregel. **Alligator**, alläje'ä'tör, *s* [Zool.] der Alligator, Kaiman. EXCER. **Alligature**, alläje'ä'türe, *s* das Band, die Fuge. **Allignment**, alläje'ä'ment, *s* 1 das Verbinden, die Verbindung (einer Straße etc.) 2 die Linie, Reihe. ALIAT, RES. **Allion**, alläje'ä, *s* [Astron.] id. **Allion**, alläje'ä, (lat. allio) *s*

ALL

der Anstoß, Zusammenstoß, Anwurf (von Körpern, des Meeres gegen die Küste)

Alliteration, ällidä'chän, (lat. ad litteras) s. [Gramm.] die Alliteration.

Alliterative, ällidä'chiv, adj. [Gramm.] alliterativ

Allocation, ällidä'chän, (f. allocation) s. 1 die Zuzufügung, Zuzufügung; daher 1 [Sandel] die Zufügung, Aufnahme, Zuzufügung eines Artikels in eine Rechnung 2 die Verrechnung 3 die Billigung, Gutheißung, Bewilligung, Annahme (einer Rechnung) 4 [engl. Schatzkammer] die Anweisung zur Verrechnung. 5. die Weiterverrechnung [ausg.] der Anschaffungskosten

Allochroite, ällidä'chöite, s. [Miner.]

Allocution, ällidä'chän, (f. allocution) s. die Anrede

Alloidal, ällidä'chän, } adj.

Alloidian, ällidä'chän, } [Eubolus.]

Alloodium, ällidä'chän, } [Eubolus.]

Alloquy, ällidä'chän, } s. die Anrede, das Ansprechen.

Allot, ällidä', (n. Präp. u. lo, angefallot) v. a. 1 verfallen, ausfallen. 2. durch das Los austheilen, vertheilen, zutheilen 3 zuerkennen 4 bewilligen, zugestehen, ertheilen.

To be allotted to any thing, 1. durch das Los etwas bekommen. 2. Theil an etwas haben.

Allotment, ällidä'mönt, } s. 1 das

Allottery, ällidä'mönt, } s. 2 das

Allow, ällidä', (f. allowen) v. a. 1

(auch mit ai) zugeben, einräumen, annehmen (einen Satz u.) 2 [Rechtspr.] be

willigen, geben (Kosten u.) 3 als gültig anerkennen, zuerkennen, zugestehen, erkennen. 4. anerkennen, loben. 5. aus

legen, geben, bewilligen, bestimmen (Wohn, Einkommen). 6 (any thing u. of any thing) billigen, erlauben, gutheißen (etwas). 7. Rücksicht nehmen (auf etwas), nachlassen, nachgeben. 8 abrechnen (eine Summe u.)

9 zulassen, erlauben, zugeben, versetzen (etwas zu thun) 10 begaben, bevollmächtigen. 11

Befehl geben, vertheiligen, rechtfertigen. 12 widmen, weihen. 13 vergüten,

wieder gut machen

To — one's self (in), freiwillig verheirathen (in). To — tears, Thränen lassen. Allow the

wind, laß den Wind herbei, steh' vom Winde abgewandt. 12. (Go, you are) allowed, anerkannt für einen Narren, ob. auch frei

alles zu sagen. 13. That will — me

very worth his service, das wird mich seinem

Dienste sehr empfehlen. 14. To allow of an excuse, eine Entschuldigung als gültig

annehmen od. genehmigen. 15. To allow for, wenn man abrechnet, nicht in Anschlag bringt

Allowable, ällidä'äbl, } adj. 1 zu

lässig, zulässig 2 richtig, rechtmäßig. —

Allowableness, ällidä'äblnes, } s. 1. die

Zulässigkeit. 2. die Rechtmäßigkeit.

Allowance, ällidä'änse, } s. 1 die

Einräumung (eines Satzes u.). 2. die Zu

lassung, Verfassung, Erlaubnis. 3. die

Einräumung (zu einer That), Bewilli

gung. 4. die Vergünstigung, Bewilligung, Freiheit. 5. das Ausgeleihte, der bestimmte

Theil, a) die Ration (Essen u. Trinken) b) der Lohn, Gehalt. c) das Schulgeld 6 die

Vergütung, der Abzug, die Einrechnung einer

Summe, Wiedererstattung (der Kosten), [Mar.] die Abrechnung einer Tonne von

zehn für den Abgang u. Verlust durch das

Ausfallen 7 der Nachschuß, Erlaß, die Nach

sicht. 8 | der gute Ruf, Name. 9. To make — of, etwas einräumen,

zugeben. To make of give — of something, etwas übersehen, es nicht so genau nehmen

To put upon —, [Mar.] auf (kleinere) Ration

beschränken. To give — to one's inclina

tions, seinen Neigungen die Lagen schenken

To make an — for, etwas in

Anschlag bringen, berücksichtigen To give — for, Rücksicht haben mit. To live with

in the company of one's —, sich in den an

gewiesenen Schranken halten. There must

be some grains of —, man muß es nicht so

genau damit nehmen

Allowance, v. a. [Mar.] auf (kleinere) Rationen beschränken.

Duties compelled the captain of the ship to — his crew. 1. Wasser

Alloy, ällidä', (f. alloyen) v. a. 1

f a) vermischen, versetzen (Metalle). b)

[Münzw.] legieren, beschütten 2 k durch

Vermischung von etwas Schlechterem ver

rein, vermindern, verschlechtern, vermischen,

verbinden.

Alloy, s. 1 die Verlegung, Vermis

chung (der Metalle), [Münzw.] die Legi

rung, der Zusatz. 2. der Gehalt (des Silbers

od. Goldes). 3. 1 die Vermischung, Verschlech

terung, Verminderung, der Zusatz.

Without —, 1. ohne Vermischung oder

Vermischung. 2. k ählt, lauter

Alloyage, ällidä'äge, } s. 1. die Me

tallvermischung, Legierung 2 die Mischung

von verschiedenen Metallen

Allobescency, ällidä'äbescency, } (lat.) s. die

Willigkeit.

Allude, ällidä', (lat. alludere) v. n

(to) anspielen (auf). Alluded to, worauf

man angespielt hat.

Aluminate, ällidä'ménate, } (lat. lumen) v. a. alumini

ren, ausmalen.

Aluminor, } ällidä'

Aluminer, (geht Lumen) } ällidä'

mèndr. s. der Aluminiere.

Allure, ällidä', (f. laurier) v. a. 1. (to, zu) anlocken, reizen, anreizen, anrei

zen, fiebern, aufheben, veranlassen, bewegen.

ALL

ALM

2. to allure forth, anlocken, herausfordern

Allure, s. die Verlockung

Allurement, ällidä'mént, } s. die

Verlockung, der Reiz, die Verlockung, Verführung

(des Vergnügens u.)

Allurer, ällidä'rür, } s. der Verlockende,

Schmeichler, Verführer, die Verführerin

Alluring, ällidä'ring, } adj. reizend,

schmeichelt, schmeichelt, lockend

Alluringly, ällidä'ringlè, } adv. lockend,

reizend, verführerisch

Alluringness, ällidä'ringnes, } s. 1

das lockende, reizende Wesen; die Verführung,

Verführung, Reizung

Allusion, ällidä'chän, } (f. allusion)

s. die Anspielung

Allusive, ällidä'siv, } adj. anspielend,

— adv. Allu'sively, =, auf eine verdeckte

Art. [die Anspielerei, das Anspielende]

Allusiveness, ällidä'sivnes, } s. +

Alluvial, ällidä'vål, } adj. alluvial

angespült, angeschwemmt (z. B. Boden, Me

talle) KIRWAN

Alluvion, ällidä'vål, } (lat.) 1.

Alluvium, ällidä'vål, } die Anspül

ung, Anschwemmung 2 das angeschwemmte,

der Anwurf. [Schwemmit, angespült]

Alluvions, ällidä'vål, } adj. ange

spült, angeschwemmt

Ally, ällidä', (f. allyen) v. a. (with) 1

verbünden, vereinigen (durch Verath, Freundschaft)

2. verbündet machen (Dinge). 3. ver

bünden, alliciren (Wörter).

Ally, ällidä', s. 1. der Bundesgenosse,

Allicirer. 2. der Verbündete, Freund.

Almacantar, ällidä'makántär, } (arab. W.)

W.) s. [Astron.] der Höhenkreis

Almacantar's-staff, [Astron.] ein

astron. Werkzeug, um bei dem Auf- u. Un

tergange der Sonne die Abweichung der

Magnetnadel zu finden.

Almadie, ällidä'mádä, } s. [Mar.] die

Almadie, ein afrikanischer Kahn aus Rinde u.

Almaget, ällidä'mäget, } (arab. u. ge. megiste) s. der Almaget

Almaget, ällidä'mäget, } s. [Mineralg.]

die persische Erde.

Almanack, ällidä'manák, } (arab. W.)

s. der Kalender, Almanach

Nautical —, der Schiffskalender. —ma

ker, der Kalendermacher.

Prov. To make almanacks for the

last year, nach geheimer That bedenken.

Almandine, ällidä'mändine, } (f. W.)

s. [Mineralg.] der Karfunkel, Almandinrubin

Almaria, ällidä'mária, } s. pl. das W.

thru einer Kirche u.

Alme, ällidä'mä, } s. [Aegypt.] die Stäge

Alma, ällidä'mä, } s. verpflichtet, Schüge

rinn, Tänzerin

Almendra, ällidä'mändä, } s. [Astron.] ein

Gewicht von 2 Pfunden zum Wägen des

Saturns [u. migh] s. die Allmacht

Almightiness, ällidä'mänes, } (all

Almighty, ällidä'mä, } adj. allmächtig

Almighty, ällidä'mä, } s. der Allmächtige (Gott).

Almond, ällidä'mänd, } (f. amande, span.

ahundra) s. 1 [Bot.] der Mandelbaum.

2. die Mandel (Frucht). 3. [Mat.] pl. die

Mandeln, Halsmandeln, Ohrenmandeln. 4.

[Portugal] ein Weinmaß (almude). 5.

[Steinschneid.] die Kristallmandel.

Almond-sunace, [Techn.] eine Art

ALM

Schmelzen Almond-milk, die Mandelmilch. Almond-oil, das Mandelöl. Almond-soap, die Mandelseife. Almond-tree, [Bot.] der Mandelbaum. Almond-willow, [Bot.] die Mandelweide.

Dwarf —, ob -s dwarf, der Zwerg. Almoner, ál'múnir, (f. Alm) s. der Almosenpfleger, Almosenier.

Almonership, ál'múnirshíp, s. das Almosenamt, die Almosenpflege.

Almory, ál'múnir, (auch Alm'ry) s. 1. das Almosenhaus, die Almosenpflege. 2. die Wohnung eines Almosenpflegers.

Almost, ál'móst, (all u. most) adv. fast, beinahe, schier. Even —, fast sehr, beinahe. Alms, álm, (angels alm, gr. elemosyne, norm almoigne, fr. aumône) s. das Almosen, die milde Gabe.

Tenure by free alms, [Feudalr.] das Almosengut. Blackstone.

Alms-basket, 1. der Armenkorb 2. of words, der Almosenwurf, das schwächste der Worte. Shaks. —box, das Armenbüchse. —chest, der Armenkasten. —deed, 1. das Werk der Wohlthätigkeit, pl. Liebeswerke. 2. die milde Gabe, Wohlthat. —fee, das Petersgewohn. —folk, f. Almosen spendende Personen. —giver, der milde Geber, Almosenspender. —giving, das Almosen spenden. —house, das Armenhaus. —men, —people, die Sparsamen, von Almosen oder in einem Armenhause lebenden Leute. —man, f. der milde Geber.

Almucantar, ál'múkkántár, f. Almacantari.

Almude, álmúde, s. ein Weinmaß in Portugal, wovon 26 eine pipe ausmachen.

Almug, ál'múg, s. [Bot.] der Gai.

Alum, ál'gúm, s. benbaum. Exoco.

Almage, ál'máje, (fr. almage, gr. alene) s. 1. das Messen mit der Elle, Ellenmaß. 2. die Tuchmanufaktur.

Almager, ál'májir, (od. A'nagar, A'nager) s. der geschworene Ellenmesser, Ellenmesser. (der dicke Wuchstod).

Almight, ál'mít, (all u. might) s. Alloe, ál'ö, pl. aloes, ál'öze, s. [Bot.] 1. die Aloe. 2. das Aloeholz (auch aloes-wood).

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

Aloe, s. [Med.] der Aloesack, Aloes.

Aloetic, ál'dé'tik, s. [Med.] die Aloe.

Aloetical, ál'dé'tikál, s. [Med.] die Aloe.

ALQ

1 allein (abgesondert) 2 allem (bloß). 3 einzig (in fr. Alr) adv. Alone'y, allein.

To let —, 1 zurieden lassen (Jemanden) 2 unterlassen (Etwas), bleiben lassen 3 sich nicht bestimmen (um) Let me —, lassen Sie mich zurieden ob in Ruhe Let that —, 1 lassen Sie das bleiben. 2 rühen Sie das nicht an. 3. weg damit 4 still davon. He is not — in it, er ist hierin nicht der Einzige.

Let me — for that, lassen Sie mich dafür sorgen To leave —, verlassen [Allerheit]

Aloneness, álónes'nes, s. f. die

Along, álóng, (angels and-lang, oud-lang) praeep langs, entlang — vide, [Mar.] Seite an Seite, an der Seite, — of a ship, parallel, Seite an Seite an ein Schiff ob. einem Schiffe

Along, adv. 1. der Länge nach 2. All —, 1 der ganzen Länge nach 2. durchaus 3. die ganze Zeit über, allezeit, von Anfang bis zu Ende. 4. von einem Ende zum andern, allenthalben, überall To come —, mitkommen — with, mit, in Gesellschaft oder zugleich mit — of, wegen, um . . . wissen. Take this — with you, 1. nehmen Sie dieses mit! 2. i merken Sie sich das! Denken Sie daran! [Länge nach]

Alongst, álóngst', adv. * längs, der

Aloof, álóof, (w. leave) adv. (from) 1 weit ab, fern (v. Raume), von Weitem, von fern. 2 i (with) fern, entfernt (von).

3. abwärts, [Mar.] luftwärts

To keep —, sich fern, abwärts halten

Alopecy, álópés, (gr.) s. [Med.] das Ausfallen der Haare

Aloze, álóze, s. [Zachthyl.] die

Alosa, álósá, s. [Zachthyl.] die

Aloud, álóud, (a. Präs. u. loud, angels gehlyd) adv. laut, vernünftig.

Alow, áló, (a. Präs. u. low) adv. unten, niedwärts.

A-low, (schott.) in voller Lohe, in

Alp, ál, s. [Denkt.] der Gipfel, Dampff

Alpagna, álápá'ná, s. [Zool.] die

Alpha, ál'fá, (gr. BG) s. das Alpha, A.

Alphabet, ál'fábet, (gelech.) s. [Gramm.] das Alphabet, ABC 2. die Bibel.

Alphabet, v. a. alphabetisch ordnen.

Alphabetarian, ál'fábetá'rián, s. der ABC-Schüler

Alphabetic, ál'fábetik, s. [Med.] die

Alphabetical, ál'fábetikál, s. [Med.] die

Alphabetic, ál'fábetik, s. [Med.] die

Alphenix, ál'féniks, s. der Gers

Alphest, ál'fét, s. ein Fisch (Labrus Cinnedus, Linn.)

Alphonsin, ál'fón'sín, s. [Chir.] die Kugelauge. — adj. — tables, [Astron.] die alphonischen Tafeln. [Astr. Ausf.]

Alphus, ál'fús, (gr.) s. [Med.] eine

Alpine, ál'pín, (auf 1 alpinisch, alpinisch, Alpen . . . 2. i hoch wie die Alpen

3. [Bot.] auf hohen Bergen wachsend, Alpen [wohner 2 [Bot.] die Bergheubere

Alpine, s. 1. der Alpen, Alpenbe

Alpiet, ál'píet, s. der Vogel amen,

Alpia, ál'pá, s. der Same des Fuchses

Alps, álps, s. pl. die Alpen.

Alquiler, ál'kwéir, s. [Portug.] ein

ALT

Maß (= 2 gallons) [Weiglang] Exoco

Alquifou, ál'kwéid, s. [Metall.] der

Already, ál'éd'ad, (all u. ready) adv. bereits, schon

Als, ál, f. Also [das Gefäß]

Alsace, ál'sáse, (od. Al'sa'tia) s. Alsebon, ál'sé'bun, s. [Chem.] das

Geefalz [gleichfalls, dazu, noch]

Also, ál'só, adv. auch, ebenfalls,

Alt, ál't, } (it) s. [Mus.] der Alt,

Alto, ál'tó, s. Alto

Altaic, ál'tá'ik, s. [Geogr.] zum

Altai, ál'tá'ian, s. [Geogr.] gehörig.

Altar, ál'tár, (etlich alt, lat. altare) s. 1. der Altar insulated —, der Neben-

altar 2. || der Altar (Christus)

Altar-cloth, die Altardecke, das Altar-

tuch — piece, das Altarstück — wise, adv. wie ein Altar [geht, Altarsteine, Exoco]

Altarage, ál'tár'áje, s. das Opfer-

Altarist, ál'tár'íst, s. [Med.]

Altar-thane, ál'tár'thane, s. [latet Recht] der Altarman, Altardienere Exoco

Alter, ál'tár, (lat. alter, fr. alterer) v. a. ändern, verändern

To — one's mind, sich anders besinnen

To — one's condition, sich verfahren, seinen Stand verändern (bern, anders werden)

Alter, v. n. sich ändern, sich verän-

To — for the worse, sich verjümmern.

Alterable, ál'tár'ábl, adv. was sich

ändern laßt, wandelbar, veränderlich — adv. Al'terably, veränderlich, wandelbar, so

daß Etwas geändert werden kann.

Alterableness, ál'tár'áblnes, s. [Med.]

Alterability, ál'tár'ábl'it, s. [Med.] die

Veränderlichkeit, Wandelbarkeit.

Alterage, ál'tár'áje, (lat. altere) s. (nicht engl.) das Aufheben eines Kindes.

Alterant, ál'tár'ánt, adv. auswendig, ändern einwendig. — s. [Med.] ein die

Wirkung der Sache veränderndes, die Kräfte

veränderndes Mittel, eine Wirkungsveränderung bewirkendes Mittel.

Alteration, ál'tár'ánt'shún, (lat.) s. 1. die Veränderung, Veränderung. 2. i die

Veränderung.

Alterative, ál'tár'ánt'iv, adv. 1. (sich) eine Veränderung hervorzubringen 2. [Med.]

mitbernd, verändernd, alterierend

Alterative, s. [Med.] die alterierende, eine Wirkungsveränderung bewirkende Arznei. [sanften, streifen, haben.

Alterate, ál'tár'ánt, (lat.) v. n.

Alteration, ál'tár'ánt'shún, s. der

Sanft, Streift, Spader, Wortwechsel.

Altern, ál'térn', (lat.) adj. 1. ab-

wechselnd, wechselnd, wechselseitig. 2. [Astr.]

staltlogr.] wechselnd gleichförmig. 3. [Geom.]

— angle, der Wechselwinkel.

Alternacy, ál'tár'ánt'shún, s. f. die

Abwechselung, Umwechselung.

Alternat, ál'tér'ánt, adv. f. abwechselnd. — adv. Alter'nally, wechselseitig.

Alternat, ál'tér'ánt, (lat.) adj. 1. wechselnd, abwechselnd. 2. wechselseitig, gegenseitig. 3. [Bot.] wechselseitig stehend. 4. [Geom.] — angles, Wechselwinkel. 5. [Sp.]

rad] wechselseitig geordnet. — adv. Alter'nately, wechselseitig, abwechselnd, eins ums

andere.

AMB

Ambagious, ámbá'jú-, *adj* weit-schweifig. [*s* t die Gefandtschaft

Ambassade, ámbás'sádo-, (*fr* W.)

Ambassador, ámbá'sáðú-, (*an-*geß ambacht, *fr* ambassadeur) *s* 1 der Gefandte 2 (der Vöte (im Allgemeinen)

Ambassadress, ámbás'sáðrés-, *s* 1 die Gefandtin 2 (die Gefandte

Ambassage, ámbás'sáje-, (*s* t die Gefandtschaft V *ambassy*, ámbás'sé-, (*s* t die Gefandtschaft

Ambe, ámb'é-, (*gr*) *s* [Ehr] der **Ambl**, ámb'el-, die Sotzwage des Hippofiatés

Amber, ámb'úr-, (*arab* ambar, *pers* anbar od anabar) *s* [Naturg] der Amber Yellow -, der Bernstein.

Amber-beads, *s* pl die Bernsteinkugeln - *drink*, das amberfarbige Getränk - *dropping*, *adj* Ambertröpfchen. *Mix.* - *gris*, - *grease*, - *grease*, der graue Amber, *Black* -, der Schwarzer, *White* -, der Weißer, *seed*, die Samen, *tree*, 1 der Amberbaum, 2 die Amberstaude

Amber, *adj* Bernstein, Amber

Amber, *v* a mit Amber durchdrungen, rauchern [*s*peich im Punkte eines

Amber-ace, ámb'á-é-, *s*, der Wiler

Ambidexter, ámbédéks'túr-, (*lat* W.) *adj* u. *s* 1. Einer, der rechts und links zugleich ist. 2. der Achtfüßler 3. der Geschworne, der sich von beiden Parteien bestechen läßt, beiden Parteien verspricht

Ambidexterity, ámbédéks'túr'ité-, *s* 1. die Geschicklichkeit, beide Hände auf gleiche Weise zu gebrauchen, der Gleichgebranch der rechten und linken Hand 2. die Achtfüßlerigkeit, Taligkeit.

Ambidextrous, ámbédéks'túr'ús-, *adj* 1 beide Hände mit gleicher Fertigkeit gebrauchend, rechts u. links zugleich 2. lachsel-träherisch, doppelzüngig, zweideutig, falsch

Ambidextrousness, ámbédéks'túr'ús'nes-, (*s* t Ambidexterity.

Ambient, ámb'én-ent-, (*lat* ambiens) *adj* umgebend. - *air*, die umgebende Luft.

Ambigenal, ámbíjén'ál-, (*lat* ambigena) *adj* [*Geom*] - *hyperbolic*, die ambigene Hyperbel.

Ambigu, ámb'égú-, (*fr* W.) *s* eine aus verschiedenartig gemischten Tischen bestehende Mahlzeit, die Mittelmäßigkeit 2. das Gemischte, der Mischmaß.

Ambiguity, ámbégu'ité-, (*lat*) *s* die Zweideutigkeit, der Doppelsinn (w. Wörtern u.)

Ambiguous, ámbig'ús-, (*lat*) *adj* 1. zweideutig, Doppelsinnig (w. Wörtern u.) 2. sich doppeldeutig ausdrückend (w. Personen). - *adv*. *ambig'uously*, zweideutig, doppel-sinnig. [*s* die Zweideutigkeit

Ambiguousness, ámbig'ús'nes-, (*lat*) *adj* t auf beiden Seiten uns.

Ambilogy, ámbil'ógú-, (*gr* W.) *s* die Zweideutigkeit, zweideutige, doppeldeutige Sprache od Rede.

Ambiloquous, ámbil'ók'wús-, *adj*. zweideutig im Ausdrucke, sich doppeldeutiger Worte bedienend

Ambiloquy, ámbil'ók'wé-, *s* 1. der Gebrauch doppeldeutiger Worte, die doppeldeutige Rede. 2. die Zweideutigkeit.

AMB

Ambit, ámb'ít-, (*lat* ambitus) 1 der Umfang, Umkreis.

Ambition, ámbial'ú-, (*lat* W.) *s* 1. der Ehrgeiz, die Ehrbegier, Ehrsucht 2. die Ehrbegierde, Ehrsucht, der edle Ehrgeiz 3. die Begierde (nach etwas Großem)

Ambition, *v* a aus Ehrsucht, aus (edelm) Ehrgeiz nach Etwas streben, Etwas wünschen

Ambitions, ámbial'ús-, *adj* 1. ehrgeizig, ehrstrebend, ehrbegierig. 2. hochstrebend, begierig 3. hochstrebend, aufgestrebt (w. Stierathen u.) 4. f. emporsiehend (w. Meere)

Ambition, *adv* *Ambitiously*, ehrgeizig, ehrbegierig [*s* die Ehrbegierde, Ehrstrebend, Ehrsucht.

Ambitiousness, ámbial'ús'nes-, (*lat* ambitio) *s* der Umfang, Umkreis [Zettersgang, Paßgang, Zett

Ambie, ámb'í-, (*fr* W.) *s* der Paß, Zett

Ambie, *v* n 1 den Paß, Zett gehen 2. trüpfeln, hüpfen. *Snak* 3. d. hin-ziehen, affektir, gezwungen gehen. *Johnson* To - one, Jemandes Gang nachahmen.

Ambler, ámb'lúr-, *s* der Paßgänger, Zetter.

Amblyon, ámb'lyón-, (*Geom*) *s* das stumpfwinklige Dreieck

Amblyon, (*Geom*) *s* stumpfwinklig

Amblygonal, ámbly'ónal-, *adj* **Amblygonite**, ámbly'ónáit-, *s* [Mineralg] der Amblygonit.

Ambly, ámb'ly-, *part* *adj* den Paß gehend - *pace*, der Paßgang. - *nag*, der Zetter

Ambly, ámb'ly-, *adv* im Zettlergange, im Paße. [*s* die Augenblindheit.

Ambly, ámb'ly-, (*fr* W.) *s* die Augenblindheit.

Ambo, ámb'ó-, (*gr*) *s* die Kaul, Chorbulne.

Ambrada, ámb'ráðá-, *s* der falsche oder nachgemachte Amber, die rothe Glasperle

Ambrasia, ámb'ráðá-, (*gr*) *s* 1. [Myth] die Ambrasia (auch t). 2. [Bot] das Ambrosienkraut, Frauenkraut (auch *Ambrosia*).

Amrosiac, ámb'ráðá-, (*adj* *am-*

Amrosial, ámb'ráðá-, (*adj* *am-*

Amrosian, ámb'ráðá-, (*adj* *am-*

Ambry, ámb'ry-, (*fr* ambryerie) *s* 1. das Ambryenhaus, 2. der Speisefrank, Küchenhelfer, die Weibchen, Speisestube

Ambry, *ambry*, *ambry*, *ambry*, (*schott*) der Küchenhelfer, in dem man kalte Speisen aufbewahrt.

Ambry-acc, *s* *Ambry-acc*.

Ambulant, ámb'ulánt-, (*lat*) *s* *Ambulatory*.

Ambulate, ámb'ulánt-, (*lat*) *v* u. u. hin und herbewegen, hin und hergehen.

Ambulation, ámb'ulánt'ú-, (*s* t die Hin- und Hergehen, Spazierengehen

Ambulatory, ámb'ulánt'ú-, (*adj* 1. herumgehend, wandernd, herumgehend, nicht an einem Orte bleibend, beweglich 2. die Kraft habend, sich fortzubewegen 3. zu einem Spaziergange gehörig. [*uon*

Ambulatory, *s* eine Art Zehner

Ambury, ámb'úr-, (*Ambury*) (*an-*geß. *ampre*) *s* [Kochkunst] die schwammige Butter.

AME

Ambuscade, ámbúshádo-, (*fr*) (*Ambusca*) *s* der Hinterhalt

Ambuscade, *v* a in einen Hinterhalt stellen oder legen

Ambush, ámbúsh-, (*fr* embuche, Bush, Bush) *s* 1 der Hinterhalt 2 der Hinterfall aus dem Hinterhaste 3 das Liegen im Hinterhaste 4 die im Hinterhaste liegenden Truppen To lay an - for einem nachstellen

Ambush, *v* a in den Hinterhalt legen. *Ambushed*, im Hinterhaste liegend, versteckt - *v* u in Hinterhaste liegen, (for) einem nachstellen

Ambushment, ámbúsh'mént-, (*s* t der Hinterhalt.

Ambust, ámb'úst-, (*lat*) *adj* verbrannt, verbrüht

Ambustion, ámbú'st'ú-, (*Med*) 1 der Brandwunde. 2 das Verbrennen

Ameiva, ámb'í-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei, ámb'í-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

Amei-corn, ámb'í'kór-, (*s* t der Amei-corn, ámb'í'kór-, (*fr* W.) *s* eine Art Eidechse.

AME

† strafen (im Allgem.), büßen lassen; († of strafen (an). **MILION**

To amerce a criminal in the sum of etc. einen Verbrecher in eine Geldstrafe von zc. verurteilen, einem Verbrecher eine Geldbuße von zc. auferlegen [Strafbar]

Amerceable, ämör'äbl, *adj*

Amercement, ämör'äment, *s*

Amercement, ämör'äment, *s*

† die Geldbuße, Geldstrafe
Amercer, ämör'ä, *s* Emer, der eine Geldbuße auferlegt

America, ämör'ä, *s* Amerika

American, ämör'äkän, *adj* amerik.

American, *s* der Amerikaner

Americanism, ämör'äkänizm, *s* amerikanismus, die amerikanische Sprachrichtung od. Gesinnung

Americanize, ämör'äkänize, *v a.* amerikanisch machen, amerikanisieren

America, äm'ä, *s* ein Wörterfeld in dem Sinne eines **SHAK**

America, äm'ä, *s* America

Amethodical, ämör'äthod'äkal, *adj* unmethodisch, unordentlich

Amethodist, ämör'äthodist, *s* 1 der Quackfalter

Amethyst, äm'et'hist, (gr) *s* 1 [Mineral] der Amethyst 2 [Stein] die Farbe in eines Edelmanns Wappen

Amythistine, ämör'hä'stine, *adj* amythistenfarbig

Amia, äm'ä, *s* eine Art Fische

Amiable, äm'äbl, (lat amabilis) *adj* 1. liebenswürdig, 2. liebreich *s.* gütlich (auf dem Wege der Güte)

Amiability, äm'äbläns, *s* 1 die Liebenswürdigkeit 2 die Süß, Anmuth, das liebreiche Betragen

Amiably, äm'äbl, *adv* 1 liebenswürdig 2 mit Grazie, liebreich

Amiant, äm'änt, *s* (gr) *s*

Amiant, äm'änt, *s* [Mineral] der Amiant, Steinseide

Amiantiform, äm'änt'ihöidm, *adj* amiantförmig [Amiantförmig]

Amiantinite, äm'änt'inite, *s* (Mineral) der Amiantit

Amiantoid, äm'änt'ihöid, (gr eidos und amiant) *s* [Mineral] der Amiantitoid, Byssolith - *adj* amiantitförmig, amiantartig

Amicable, äm'mökäbl, (A m'icab) (lat.) 1 freundschaftlich, freundlich, 2. friedlich, feindsam, gütlich - *adv* Am'icably, freundschaftlich, feindsam; in der Güte, auf dem Wege der Güte

Amiability, äm'mökäbläns, (A m'icabill'ity) *s* die Freundschaft, Freundschaft, (Schiedsrichters eines kath. Priesters).

Amice, äm'mis, (lat amictus) *s* das Amid, äm'id, (Zugelfeld und praep)

Amidst, äm'idst, (meistens ?) mitten in, mitten unter, unter, zwischen

Amidships, [Mar.] in der Mitte des Schiffes

Amilot, äm'älör, *s* eine Art Fische

Amis, äm'is, (a Präf. und mis) *adj* und *adv* 1 unrecht, übel 2 fehlerhaft, verfehlt, falsch, 3 unpassend, unschicklich, 4. unvollständig, unwohl

To take -, übel nehmen, verachten. To

AMO

do a m i s, fehlen, sich vergehen, es verfehen in Etwas. If any thing should happen -, sollte es etwa schief gehen It would not be - for him to etc, er würde nicht übel thun, wenn u

It may not be - to etc, es dürfte Nichts schaden, es dürfte am Orte sein, wenn zc Nothing comes - to him, er nimmt mit Niemand vorlieb *Prov* Nothing comes - to a hungry stomach, Hunger ist der beste Koch

Amis, *s* das Unglück, der Unfall, das Uebel, die Schind, das Unrecht [Verlust]

Amis, äm'is, (lat amicitia) *s* der

Amis, äm'is, (lat) *v a* † verlieren

Amity, äm'meris, (lat amicitia) *s* die

Freundschaft, das gute Vernehmen

Amma, äm'mä, (Hebr am) *s* 1 die

Weste, Westwind, 2. [Chir] das Band, Bandhand.

Amman, äm'män, *s* der Amman, [Amman]

Ammit, äm'mit, (gr ammit) *s* [Geol] der Ammit

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

Amnochryse, äm'mökris, (gr) *s* [Geol] der Amnochryse, das Amnochryse

AMP

verliebt (in). - *adv* Am'orously, verliebt

Amorousness, äm'örüsness, *s* das verliebte Wesen, die Zärtlichkeit, Verliebtheit. [die Unform]

Amorpha, ämör'fä, (gr.) *s* [Bot.]

Amorphous, ämör'fäs, (gr) *adj*

1 [Mineral] kristall, gestaltlos 2 ungestalt.

Amorphy, ämör'fä, (a priv und morfe gr) *s* 1 [Mineral] die Gestaltlosigkeit

2 die Ungehaltigkeit. **SWIFT**

Amort, ämör', (lat mortuus) *adj* *adv*

1 öde, todt, still 2 betriebl., nieder-

gechlagen, ungenüthig, traurig **SHAK**

Amortization, ämör'tizä'shun, *s*

1 [Rechtsw.] 1 die Amortization 2 das

Kaufrecht einer Gemeinde 3 die Vermehrung eines Lehn

Amortize, ämör'tiz, (st amortiz) *v a*

1 an die todtte Sand verfallen, 2 zinsfrei machen (Lehen)

Amotion, ämör'hän, (lat) *s* die Entfernung **WARREN**

Amount, ämunt', *s* 1 der Betrag, Betrag

To the - of, im Betrage, für den Betrag von

2 † der Gehalt, Spartenhalt, wirthschaftl. Gehalt, das Wesentliche, Wesentl.

3 † macht es? **What is the - of it?** wie viel beträgt ob.

Amount, (wenn amount v n. (to) 1. ausmachen, sich betragen (auf), betragen

2. † (to) hinauskaufen (auf Etwas) 3 † steigen, hinaufsteigen

Amour, ämör', (se W.) *s* der Liebeshandel, die Liebschaft [bar, absehbar.

Amovable, ämör'väh, *adj*, entseßbar

Amoval, ämör'väh, *s* 1 die gänzliche Wegschaffung

Amove, ämör', (lat amovo) *v a* † 1 wegchaffen 2 absehen, entseßen

Amphetamine, äm'p'p'it, (v. gr.) *s* [Mineral] der Bergkristall, die Bergkristall.

Amper, äm'p'ir, (angef. amper) *s* [Web] das Blutgeschwür

Amphibial, äm'fih'äbl, *pl* Amphibial's oder

Amphibia, äm'fih'ä, *s* [Naturg] das Amphibien, *pl* die Amphibien

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

Amphibolite, äm'fih'äblit, *s* [Mineral] der Amphibolit

AMP

Amphibolous, âm'fîb'ôlûs, (gr) amph und billos *adj* f schwankend, ungewiß, zweideutig
Amphiboly, âm'fîb'ôlû, (gr) s f die Zweideutigkeit, Doppeldeutigkeit
Amphibrachy, âm'fêbrâk, }
Amphibrachys, âm'fêbrâkêr, }
 (gr) s [Poet] der Amphibrachys
Amphictyonic, âm'fîktêôn'îk, }
adj (alt Gr) amphictyonisch, Amphictyonen
Amphictyons, âm'fîktêôn's, s pl (alt Gr) die Amphictyonen, Volksabgebordneten
Amphigene, âm'fîgêne, (gr) s
Amphihexahedral, âm'fîhêk'âhêd'râl, (gr) s [Kristallogr] doppeltwüchsig
Amphilogy, | **Amphilology**
Amphimacer, âm'fîm'âkêr, (gr) s [Poet] der Amphimacer
Amphibena, âm'fîb'êná, (gr) s
Amphibien, âm'fîb'ên, s [Naturg] die Ringelschlange
Amphiscians, âm'fîsh'êân's, (gr) s
Amphiscii, âm'fîsh'êi, s pl die zwischentägigen Wölfer (Anwohner d. Eque)
Amphitheater, âm'fîthê'âti, }
Amphitheatre, (gr) s das Amphitheater, die Rundbühne
Amphitheatral, âm'fîthê'âtiâl, }
adj. einem Amphitheater ähnlich, amphitheatralisch
Amphitheatrical, âm'fîthê'âtiâl' }
Amphitrite, âm'fêtri'te, (gr) s 1. [Myth] Amphitrite, 2 [Naturg] id., wasserführender Wasserwurm
Amphor, âm'fû, (lat W) s
Amphora, âm'fô'râ, (alt Griech u Rom) die Amphora (ein Weinmaß)
Ample, âm'pl, (lat) *adj* 1 weit, weitläufig, ausgedehnt, geräumig, breit 2 groß (der Dide nach). An-ten, eine große Thron, dnak 3 1 a) uneingeschränkt, unbeschränkt, unbegrenzt b) reichlich, prächtig, glänzend, freigeig [Beisprechen]
 To make - ploures, goldene Berge
Ampleness, âm'plêns, s 1. die Weite, Weitläufigkeit. 2 1 a) die Größe, Pracht, der Glanz. b) die Unbegrenztheit, Uneingeschränktheit
Amplexeaul, âm'plêk'âkêwl, (lat.) *adj.* [Bot] den Stängel od Stamm umschließend
Ampliate, âm'plête, v a 1 er weitern, vergrößern 2. [Bspst. Kurie] Ampliating letters, Erlaubnißbriefe zur Einführung mehrerer Beweise
Ampliation, âm'plêd'âhân, s 1 f die Erweiterung, weitere Ausdehnung, Vergrößerung. 2 1 a) die Uebervergrößerung b) die Weltgrößigkeit, Weitläufigkeit 4. [Edm Recht] der Aufschub in Rechtsfachen
Amplificate, âm'plîf'êkête, f a m p l i f y
Amplification, âm'plîf'êkêd'âhân, s 1 die Erweiterung, Vergrößerung. 2 [Myth.] a) die Auseinandersetzung, Ausdehnung, weitere, umständlichere Ausführung, Erweiterung b) die übertriebene Schönerung
Amplifier, âm'plîf'êr, s 1. der Erweiterer, Vergrößerer 2. der Vergrößerer; Vervielfacher.

ANA

Amplify, âm'plîf, (gr amplihen) v a f u t erweitern, vergrößern, ausdehnen
Amplify, v u 1 (on) sich weitläufig ausbreiten (über) 2 glänzende Schönerungen machen, (on) (Etwas) prächtig, pomp-haft darstellen, ausmalen
Amplitude, âm'plîtûde, (lat) s 1 der Umfang, die Weite, Größe 2 der Umfang (des Verstandes u.) 3 die Fülle, der Reichthum (eines Stoffes) 4 der Glanz, die Weite 5 [Astron] die Weite 6 [Wat tist] die Weite, Schußweite, Wurfwerte 7 **Magnetical** -, die Abweichung des Ost und Westpunktes der Kompaßroße
 Kasten, ortive -, [Astron] die Morgen- weite, westen, occiduous, occasive -, die Abendweite, northern -, die Witternacht- weite, southern -, die Mittagweite
Amplitude compass, [Mar.] der Kompaß
Amplify, âm'plîf, *adv* 1 umständlich, weitläufig 2 reichlich, vollkommen
Amputate, âm'pûte, (lat) v. a 1 [Chir] abnehmen, ablösen, amputieren. 2 [Portif] abhauen.
Amputation, âm'pûd'âshûn, s [Chir] das Abnehmen, die Abstumpfung, Amputation
Amulet, âm'ûlê, (fr amulette) v. **Amurce**, âm'ûsê, s die Orthesen
Amurcosity, âm'ûrkôs'êdê, s das Selbstgehe
Amuse, âm'ûsê, (fr amuser) v a 1 unterhalten (Einen), die Zeit vertreiben (Ei nem) 2 Einen hinhalten, aufhalten, O bei der Dine herumsführen
Amusement, âm'ûsê'ment s der Zeitvertrieb, die Unterhaltung 2 * das tiefe Nachdenken
Amuser, âm'ûsêr, s 1. Einer, der unterhält, Andere die Zeit vertreibt. 2. der Beschwörer, Vorwandler, Einer, der Anderen hinhält mit Versprechungen u. [tend
Amusing, âm'ûz'îng, *adj* unterhaltend
Amusingly, âm'ûz'înglê *adv* auf eine unterhaltende Weise
Amusive, âm'ûs'iv, *adj* unterhaltend.
Amygdalate, âm'îg'dâlête, (lat. amygdalus) *adj* von, mit od. aus Mandeln gemacht. - s die Mandelmilch.
Amygdaline, âm'îg'dâlîu, *adj* mandelartig. [seine Art Milchpflanze
Amygdalite, âm'îg'dâlîte, s. [Bot.]
Amygdaloid, âm'îg'dâlîd, s [Minerals] der Mandelfstein.
Amygdaloidal, âm'îg'dâlîd'âi, *adj* zum Mandelfstein gehörig.
Amylaceous, âm'îl'âshus cu lat amyllum) *adj* stärkmehlartig, von Stärke, von Stärkemehl [Amylm.
Aniline, âm'êlîn, v. [Chem] das Anilin
Annyti, âm'îtî, s. [Naturg.] der mexikanische Name des Grelben
An, ân, (angels an, ano) 1 [Artikl] ein, eine, ein 2 für one SHAK.
An, (gr u. altengl. für i f) wenn; 3. B. An I please your honor. Auch für and if, as if, und wenn, als wenn.
Ana, â'nâ, - â â v d â (gr. W.) *adv.* [Pharm.] gleich viel von jedem.
Ana, Endung vieler Buchertitel, wie Scaligerana, Sammlung einzelner Be-

ANA

denken Scaliger.
Anabaptism, ânâbâp'tîz'm, s. der Anabaptismus, die Lehre der Wiedertäufer
Anabaptist, ânâbâp'tîst, (gr) s der Anabaptist, Wiedertäufer
Anabaptistic, ânâbâp'tîst'êkêl, }
Anabaptistic, ânâbâp'tîst'êkêl, }
adj anabaptistisch
Anabaptistry, ânâbâp'tîst'êrî, s f die Lehre od. Sekte der Wiedertäufer
Anabaptize, ânâbâp'tîze, v a f wiedertäufen [für Papagei in Brasilien
Anaca, ân'âkâ, s [Dmith.] id., eine
Anacamptic, ânâkâm'tîk, (gr) *adj.* [Opt u. Akust.] unübersichtlich, anacamptisch [Opt] die Karopse
Anacamptis, ânâkâm'tîks, s pl
Anacardium, ânâkâr'dêum, s. [Bot.] das Quercus, die Cestepantentans.
Anacathartie, ânâkâr'tîk, (gr.) *adj* [Med] den Auswurf beverbernd
Anacathartic, ânâkâr'tîk, (gr) *adj* [Med] die aufwärts wirkende Magen- u. eufriedenheit
Anachoretic, ânâkôr'êdêkêl, }
Anachorite, ânâkôr'ête, (Ancho- }
 rei od. Anachoreti) (gr) s, der Einsiedler.
Anachronism, ânâkôr'nîz'm, (gr) s. der Anachronismus, Zeitrechnungsfehler
Anachronistic, ânâkôr'nîst'îk, }
adj einen Anachronismus enthaltend, dem Datum nach unrichtig
Anaclastic, ânâkôr'êst'îk, (gr) *adj* [Opt.] anastatisch glanz, das Verenglas
Anaclastic, ânâkôr'êst'îks, s pl [Opt] die Strahlenbrechungsfunde, Strahlenschnungsfunde
Anacoda, ânâkôr'dâ, s. [Naturg.] id., eine Art Riesenschlange.
Anacronic, ânâkôr'nîk, *adj.* anachronisch - s das anachronische Gedicht.
Anademe, ân'âdême, (gr) s. die Blumenterne BROWN.
Anadiplosis, ânâdêp'êlîs, (gr. W.) s [Myth] die Wiederholungsstellung.
Anadromous, ânâd'rômûs, (gr.) *adj* [Naturg.] anadromisch, von der See in das süße Wasser heraufkommend u. fischen.
Anaglyph, ân'âglîf, (gr.) s. [Bildh.] die halberhabene Arbeit [Lithograph.
Anaglyphic, ânâglîf'îk, *adj.* ana-
Anagoge, ân'âgôgê, (gr. W.) s.
Anagogy, ân'âgôgî, 1. die Herzerhebung, das Entzücken, der Herzerhebend- Gedanke 2. die Anwendung der alttestamentlichen Allegorien auf das neue Testament.
Anagogical, ânâgôg'êdêkêl, (a n a g o g e'îcêl) *adj* [Theol.] geheimnisvoll, erhaben, mystisch, herzerhebend. - *adv.* Ana- g o g e'îcêlly, geheimnisvoll
Anagogic, ânâgôg'êkîs, s pl mystische Betrachtungen AVOISON.
Anagram, ân'âgôrâm, (gr) s. das Anagramm.
Anagrammatic, ânâgôrâm'mâ'tîk, }
adj. anagrammatisch, ein Anagramm bildend.
Anagrammatism, ânâgôrâm'mâ'tîz'm, s. die Kunst, Anagramme zu bilden, die Anagrammenbildung.
Anagrammatist, ânâgôrâm'mâ'tîst, s. der Anagrammatist.

ANA

Anagrammatize, ânâgrâm'ma-tize, v n Anagramme machen **Anagros**, ân'âgròs, s id ein Gruch, temmisch in Spanien (Wetter gehörrig, Witter..)

Anal, a'nâl, (com lat anus) adj zum **Analcin**, ânâ'âm, s (Wittern) würriger od. harter Jostth

Analects, ân'âlòkts, (gr) s pl auerleiene Stücke, Bruchstücke (aus Schrift stellern u.), Analekten

Analemma, ân'âlémâm, s l. [Geom] der Zeichenreiger, das Analemma. 2. [Astron] der Sonnenzeiger, das Analemma.

Analepsis, ânâ'lep'sis, (gr. W.) s [Med] die Erholung, Wiederherstellung **Analeptic**, ânâ'lep'tik, (gr) adj [Med] stärkend, erquickend. — s das stärkende Nahrungsmittel, die stärkende Arznei

Analogal, ânâ'âlog'il, adj ähnlich, analog.

Analogical, ânâ'âlog'ikâl, adj analogisch, ähnlich, verwandt — adv Ana-log'ically, analogisch, der Ähnlichkeitsregel gemäß, durch die Analogie

Analogicalness, ânâ'âlog'ikâlnòs, s die analogische Eigenschaft oder Beschaffenheit

Analogism, ânâ'âlog'izâm, s der Analogismus, Ähnlichkeitschluß, die Ähnlichkeitsvergleichung. [Sprach] der Analogie

Analogist, ânâ'âlog'ist, s der An-analogize, ânâ'âlog'ize, v a ana-logisch, durch die Analogie erklären

Analogous, ânâ'âlog'us, adj (to) analogisch (mit), ähnlich, gleichartig

Analogy, ânâ'âlog'j, (gr.) s l. (to, with, between) die Analogie, Übereinstimmung, Ähnlichkeit, das Ähnlichkeitsverhältnis, die Gleichformigkeit, Verwandtschaft (mit, zwischen). 2 [Gramm] die Sprach-ähnlichkeit, Ähnlichkeitsregel

To have od bear — to od with, Ähn-lichkeit haben (mit)

Analysis, ânâ'âl'is, (gr. W.) s. 1. [Bot. u. Gramm.] die Zerlegung, Zer-gliederung. 2. [Chem.] die Auflösung, Zer-sehung, Analyse. 3 [Log.] die Analyse (im Gegensatz von Synthese). 4. die Darlegung, der Auszug. 5 [Math.] die Auflösungslehre, Analyse.

Analyst, ân'âlist, s [Math] der **Analytic**, ânâ'ist'ik, adj analyt.

Analytical, ânâ'ist'ikâl, (gr.) s. 1. [Math] die analytisch, auf-gehend — adv Ana-lyt'ically, analytisch

Analytic, ânâ'ist'iks, s pl. die Analytiker, analytische Methode.

Analyze, ân'âlize, (gr.) v a ana-lyzieren, auflösen, zerlegen, auseinander-sehen; [Math] auflösen, [Chem] zerlegen, zerlegen, [Phil.] auflösen

Analysier, ân'âl'ir, s l der Ana-lytiker, Analysierende 2 [Chem] das Ana-lytisierungsmittel

Anamorphosis, ânâ'nôr'fòsis, (gr) s l. [Opt. u. Mat] die Verzerrung, das Ferngemälde, künstliche Hervor-bring, die Anamorphose. 2 die Verwandlung der Gestalt.

Ananas, ânâ'nâs, [Bot.] die Ananas **Anapest**, ân'âp'et, (gr.) s. [Poet.] der Anapäst

Anapestic, ânâp'et'ik, adj. ana-petisch — s das anapetische Versmaß.

ANA

Anaphora, ânâ'fòrâ, (gr. W.) s. 1 [Rhet] die Anapher, Wortwiederholung 2 [Med] der Blut od Giter Auswurf

Anaplerotic, ânâplòr'et'ik, (gr.) adj [Med] anaplerotisch, fleischergend — s das anaplerotische Mittel

Anarch, ân'ârk, s der Anarch, Ruhestörer. MILTON

Anarchic, ânârk'ik, } adj an

Anarchical, ânârk'ikâl, } archisch, [Christ]

Anarchist, ânârk'ist, s der Anar-arche, Gesetzlosigkeit.

Anarchism, ânârk'izm, s. die An-archie, Gesetzlosigkeit, Verwirrung.

Anarsarca, ânâ'ârk'â, (gr.) s. [Med] die Leishwafferucht

Anarsarcous, ânâ'ârk'âs, adj. wasserflüchtig, die Leishwafferucht betreffend

Anastomose, ânâ'stò'mòze, v n 1. [Anat.] sich einmünden od. verbinden 2 [Bot] sich verzweigen

Anastomosis, ânâ'stò'mò'zis, (gr.) s. 1. [Anat] die Einmündung, Zusammenkunft der Adern 2 [Bot] die Verbindung, Ver-ästelung.

To join an —, sich einmünden, sich ver-ästelung.

Anastomotic, ânâ'stò'mò'tik, (auch Anastomat'ic) (gr) adj [Med] öf-fnend, einmündend. — s das Eröffnungs-mittel

Anastrophe, ânâ'stò'fòs, (gr.) s. **Anastrophe**, [Rhet.] die Anastro-pher, Wortverfälschung.

Anatase, ân'âk'ase, (gr.) s. [Mine-ralg.] blauer, rechtswinkliger, eisenreicher Schiefer

Anathem, ân'âthò'm, } (gr.) s. 1

Anathema, ânâ'thè'mâ, } das Ana-them, der Bannfluch, Kirchenbann. 2. die mit dem Bannfluche belegte Person.

Anathematical, ânâ'thè'mâ'tikâl, adj. den Bannfluch betreffend — adv Ana-themat'ically. nach Art des Kirchen-bannes.

Anathematization, ânâ'thè'mâ'tizâ'shôn, s. die Verfluchung, Belegung mit dem Bannfluche

Anathematize, ânâ'thè'mâ'tize, v n in den Kirchenbann thun

Anatiferous, ânâ'tif'èr'us, (lat) adj. entenfreich, Enten. — concha, [Koch.] die Entenmuschel.

Anatocism, ânâ'tò'sm, (gr) s das Wuchern mit Zinsen auf Zinsen.

Anatomical, ânâ'tò'm'ikâl, adj. 1 anatomisch. 2. z. abgeleitet, zerlegt. — adv Ana-tom'ically, anatomisch

Anatomist, ânâ'tò'm'ist, s der Anatomiker, Zerleger

Anatomize, ânâ'tò'm'ize, v a 1 anatomisieren, zerlegen 2. zerlegen (den Charakter einer Person u.)

Anatomy, ânâ'tò'm'j, (gr anatomia) s. 1 die Anatomie, Zerlegungslehre. 2 die Zerlegung; (auch z. Gramm.). 3. die Lehre vom Körperbau. 4. 6 das Skelett, Gerippe. 5 l die jüngere Person, das Ge-tesst 6 der Tod (gespinnst)

Anatron, ân'âtrôn, s [Chem.] 1. das Natrum, die Soda. 2. die Glasgalle, der

ANC

Glaschaum 3 der Salpeter (an Mauern).

Anbury, ân'buri, s eine Krankheit der Röhren, [Med.] einmal

Ance, [schott] einmal

Ancestor, ân'se'stôr, (lat anteces-sor, altr antecessus) s der Ahn, Vorfahr, pl die Ahnen, Vorfahren

Ancestral, ân'se'stôr'l, adj. väterlich, angestammt — s z die Erbhabung

Ancestry, ân'se'strj, s. die Ahnen; der Stamm, die Geburt

Anchilops, ân'kîlòps, (gr aig-lops) s [Med.] das Thränengeschwür, Zie-genauge.

Anchor, ân'âkr, (gr agkyra, lat. ancora) s l [Mar] der Anker. 2 z der Anker (die Zucht, Nothhilfe). 3 [Richt] der Anker 4 [Seid.] der Anker 5 die Klammer od Schlaufe 6 der Hafen einer Schiffe 7 der Anker, das Ankerfischgen (= 1/2 Eimer) 8 für Anachoret, der Einsiedler

Sheet-anchor, der Hauptanker, Noth-anker Bow anchor, der Gabelanker

Foul — ein Anker, dessen Tau sich umschlan-gen hat Shank od beam of the —, die Ankerstange

To weigh —, den Anker lichten To cast od drop —, den Anker auswerfen

To back an —, den Anker verketten To cat the —, den Anker aufkatten. To shoe an —, einen Anker beschlagen To lie od ride at —, vor Anker liegen. The — comes home or drives, das Schiff treibt vor Anker, der Anker schleppt. To haul to —, nach dem Anker fischen To come to an — in some harbor, in einen Hafen einlaufen To stow the — upon the bow, den Anker kippen To ateer a ship to her —, auf den Anker zusteuern.

The anchor is a cork hill, der Anker ist zum Fassen klar. The anchor is a peek, der Anker ist auf und nieder The anchor is a tip or a weigh, der Anker ist aufge-hist, gelichtet

Anchor ground, der gute Ankergrund. --hold, l. die Festigkeit, Haltung des An-kers 2 der Ankergrund 3 z die Sicherheit

--smith, der Ankerfischer. --stocks, s pl die Ankerständer, Ankerstöße

Anchor, v n 1 ankern, Anker wer-fen. 2 vor Anker liegen 3. (on) z ankern, sich heften (auf, einem nachhängen; weilen od. stehen bleiben (ben) [befestigen, ankern

Anchor, v a. 1. vor Anker legen, 2 z zum Ankern gut.

Anchorage, ân'âkrâdje, s l. der Ankergrund, Ankerplatz, 2 alle Anker eines Schiffes 3. der Ankerpost, das Ankerge-4. das Ankern

Anchored, ân'âkréd, p p. adj 1. geankert, vor Anker liegend 2. ankerartig (Kreuz u.)

Anchoree, ân'âkré, s die Ent-

Anchoret, ân'âkrét, } s. der Ent-

Anchorete, ân'âkréte, } steter.

Anchoring, ân'âkring, s. 1. das Ankern 2 der Ankergrund. 3. das Ankerge-4. der gute Ankergrund

Anchovy, ân'thò'vò od. ân'tshò'vò. (port u. sp anchova, fr. anchois) s. [Fisch.] die Sardelle, Anchovue.

ANG

ANI

ANN

Angle, v a ob. n ± anziehen, anlocken, an sich zu ziehen suchen, nach etwas angeln

To angle for the hearts of the people ob to - hearts SHAK SIDNEY

Angled, äng'gld, part p adj [Geom] winkelig (nur in Zusammensetzg gebr.)

Angler, äng'glär, s der Angler

Anglic, äng'glik, (Angl.)

Anglican, äng'glikän, (Angl.)

Anglicism, äng'glikizm, s der Anglicismus, die eigenthümliche englische Redensart

Anglicize, äng'glicize, v a englifizieren, englisch machen (Worte u.)

Angling, äng'gling, s das Angeln

-line, die Angelfischzucht -rod, die Angelfischzucht

Anglo-saxon, ängglo'säks'sän, adj angelsächsisch

Anglo-norman, ängglo-nor'män, adj anglo-normannisch

Anglo-danish, ängglo-dän'ish, adj anglo-dänisch

Anglo-saxon, s 1 der Angelsächse 2 das Angelsächsische 3 eine Art Birnen

Angober, äng'göber, s [Bot] die Spitzbirne

Angor, äng'gür, (lat W) s die

Angora-rabbit, änggö'rä-räb'büt, s der Seidenhasen

Angred, äng'gräd, (statt Angere d) adj aufgebracht, böse, erzürnt

Angrily, äng'grid, adv. 1. zornig, heftig, im Zorne. 2. schmerzhaft (v. Schmerz u.), entzündet To speak - to any one, Eimen anfahren, über Etwas böse sein

Angry, äng'grä, adj 1. zornig, böse, heftig 2. schmerzhaft, brennend, entzündet (Weisheit).

To be - with, (manchm) at any one for anw thing, auf, über Eimen wegen Etwas böse sein. To grow -, ungeduldig werden.

To make -, böse machen, argern, erzürnen

To be - at any thing, über Etwas böse sein

To wit, die böse Laune, to have an - wit, verdrüsslich sein. SHAK

Anguilliform, änggwil'förm, (f) adj [Naturg.] anguillenförmig, sichlangenförmig

Anguish, äng'gwäsh, (fr angolare) s. die Angst, Qual

Anguish, v. a. ängstigen, quälen

Angular, äng'güldär, adj. winkelförmig, einen Winkel bildend, -point, der Punkt, wo Etwas einen Winkel macht

Angularity, änggüldär'id, s. die Winkelhaftigkeit, -ness, änggüldär'id, s. das Winkelhafte, -igkeit.

Angularly, äng'güldär'id, adv. winkelförmig, mit Ecken, in der Richtung der Winkel.

Angulated, äng'güldär'id, part. win.

Angulous, äng'güldär'id, s. die Winkelhaftigkeit, -heit.

Angust, äng'güldär'id, (lat. angustus) s. die Enge

Angustation, änggüldär'id, s. die Verengung

Angusticlave, änggüldär'id, (lat. angusticlavus) s. die Purpurbinde, der Purpurstreif.

Anhelate, än'heläte, v. n. ± leuchten, schmecken

Anhelation, änhelä'shün, (lat. anhelare) s. die Leuchtbarkeit, die Schmecke

Anhelose, änhelöse, adj. ± leuchtend

Anhydrite, än'härite, s [Miner] der Anhydrit.

Anhydrous, än'hädrüs, (a priv u hydor, Wasser) adj [Chem] anhyder, wasserlos

Aniented, änhentäd, (it niente, nichts) adj. vernichtet, vereitelt

Anight, än'ite, (a Pref ob at night, der Nacht, in der Nacht) s. die Nacht, bei Nacht, in der Nacht

Anights, än'ites, (und night) s. die Nacht, bei Nacht, in der Nacht

Anil, än'i, s [Bot] der Anil, die Indigopflanze.

Aniliness, än'itän's, (it) s. die Anilfärbung

Anility, än'itid, (it) s. die Anilfärbung

Animable, än'ömäbl, (lat animare) adj lebensfähig, sich beleben lassend

Animadversion, än'ömädvör'shün, s 1. die Mahnung, Ermahnung, Beobachtung

Animadversive, än'ömädvör'siv, (auch Animadversal) adj. ± beurtheilungsfähig, wahrnehmend

Animadversiveness, än'ömädvör'sivnäs, s. die Ueberlegung, Beurtheilungsfähigkeit

Animadvert, än'ömädvört, (lat. animus und advert) v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Animadvert, v. n. u. a. 1. wahrnehmen, empfinden

Belebtheit, das Leben [belebend, belebend]

Animatingly, än'ömät'ingl, adv

Animation, än'ömät'shün, s 1. das Beleben, die Belebung, Befestigung

Animative, än'ömät'iv, adj belebend

Animator, än'ömätür, s das belebende od Bewegung erzeugende Prinzip

Anime, än'émä, (fr W) s. [Bot] das Animogewinn

Anime, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Animose, än'ömöse, adj heftig, hitzig, lebhaft

Animoseness, än'ömös'näs, s. die Heftigkeit, Lebhaftigkeit

Animosity, än'ömös'id, s. die Unwilligkeit, Erbitterung, Leidenschaftlichkeit, Hitze, Heftigkeit

Anise, än'nis, (gr anison) s. [Bot.] der Anis

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

Anise, (Pers) ein Ausdruck, der anzeigt, daß die Augen eines Thieres eine andere Farbe haben, als das Thier selbst; in einer lebhaften Stellung

ANN

Annihilable, ân'nî'helåbl, *adj.* vernichtbar, vernichtlich**Annihilate**, ân'nî'helåte, (lat. ad u. nihilum) v a 1 vernichten, zerstören 2. \pm aufheben, auflösen**Annihilate**, *adj.* vernichtet**Annihilation**, ân'nî'helå'shån, s 1 die Vernichtung, Zerstörung 2 das Vernichteten, der äußerste Befall, die Nichtigkeit**Anniversarily**, ân'nî'vei'sårele, *adv.* jährlich HALI [annus] *adj.* jährlich**Anniversary**, ân'nî'vei'såre, (lat. Anniversary, s 1 der Jahrestag

2 das Jahresfest, die Jahresfeier 3 [rom. kathol. Kirche] das Jahrsbegänzung, Jahrsgeächtnis (Todestag) [des Herrn]

Anno Domini, (lat. 16) im Jahre**Annoissance**, ân'nî'sånce, } Nuisance**Annomination**, ân'nî'mî'nå'shån, (lat.) s [Wort] 1 das Wortspiel 2 der Wortergleichklang**Annotate**, ân'nî'åtåte, (lat.) v u Anmerkungen zu einer Schrift machen**Annotation**, ân'nî'åtå'shån, s 1 die Anmerkung, Note 2 [Med.] die ersten Symptome (eines Fiebers u.)**Annotator**, ân'nî'åtå'tår, s der Ausleger, Erklärer, Anmerker, Notenschreiber**Annotia**, ân'nî'åtå, s [Handel] der Orlean**Announce**, ân'nî'ånse, (lat. announce) v a 1 verkünden, ankündigen, anzeigen, ansagen, melden, bekannt machen 2 (gerichtlich) aussprechen PAROX**Announcement**, ân'nî'ånse'ment, s die Ankündigung, Anzeige MONYX MAO**Announcer**, ân'nî'ån'så, s der Verkündiger, Anzeiger**Annoy**, ân'nî'å, (norm. annoyen v. neure, nuire, schaden, lat. nocere) v a plagen, belästigen, beschweren, beunruhigen, stören, Einem Verdruss machen, Einem schaden**Annoy**, s die Plage, Qual, Unruhe, Beschwerde, Störung, der Verdruss, der Schaden.**Annoyance**, ân'nî'ånse, s 1 das Plagen, Quälen, Belästigen, die Störung 2 die Plage, Qual, Beschwerde, Störung**Annoyer**, ân'nî'åre, s der Plager**Annoyful**, ân'nî'åfål, *adj.* | plägend, beschwerlich, störend CHAUCER**Annoyous**, ân'nî'å'så, *adj.* schädlich, lästig CHAUCER**Annual**, ân'nûål, (fr. annuel) *adj.* 1 jährlich (Einkommen u.) 2 [Bot.] (nur ein Jahr od. eine Jahreszeit dauernd) jährlich. — plant, eine jährliche Pflanze The — motion of the earth, die jährliche Bewegung der Erde.**Annual**, s die jährliche Pflanze.**Annually**, ân'nûål'så, *adv.* jährlich, alle Jahre [Rentenhaber, Lebensrentner]**Annuitant**, ân'nû'åtånt, s der**Annuité**, ân'nû'åtå, (fr. annuité) s 1. die jährliche Lebensrente, Annuität, Jahrrente 2 das Jahresgehalt, der Jahresabtrag, die Jahreszahlung**Annul**, ân'nûl, (lat. ad nullum, fr. annuller) v a 1 aufheben, abschaffen, un-

ANO

stößen, für nichtig od. ungültig erklären (Gesetze u.) 2 \pm vernichten, zerstören, verfallen**Annular**, ân'nûlår, (lat. annulus, cell. an, ein Kreis u. u. jung, klein) *adj.* ringförmig — crystal, [Mineralg.] der Kristall mit ringförmigen Flächen [förmig]**Annultery**, ân'nûl'tår, *adj.* ring**Annulated**, ân'nûl'teå, p. p *adj.* Ringe habend, geringelt**Annulet**, ân'nûl't, s 1 das Ringelchen 2 [dortige Recht] die Ringe, schmale Leiste, vierseitige Gefäßverzierung**Annulment**, ân'nûl'ment, s die Umstufung, Aufhebung, Vernichtung, Annulierung, Abschaffung**Annunerator**, ân'nû'meåte, (lat. annunerator) v a dazuählen, bezaehlen, berechnen**Annuneration**, ân'nû'meå'shån, s die Berechnung, Bezaehlung, Sinzurechnung**Annunciate**, ân'nû'n'shåte, (i. Announce) v a verkündigen**Annunciation**, ân'nû'n'shå'shån, s 1 die Verkündigung 2 [Kirchg.] die Verkündigung Maria, — day, Maria's Verkündigung**Annunciator**, ân'nû'n'shå'tår, s 1 der Verkündiger 2 (griech. Kirch.) der Festverkündiger**Anodyne**, ân'ådåne, (gr. a priv u. odyne, Schmerz) *adj.* [Med.] schmerzstillend, lindern**Anodyne**, s schmerzstillendes Mittel**Anoint**, ân'ån', (lat. ungeere, fr. oindre) v a 1 salben, 2 schmieren**Anointing oil**, das Salbol To — any one, 0 einen abschnieren, absaugeln**Anointed**, ân'ån'teå, s der Gesalbte des Herrn, Messias**Anointer**, ân'ån'tår, s der Salbende**Anointing**, ân'ån'ting, s das Salben, die Salbung**Anointment**, ân'ån'tment, s das Salben, die Salbung, das Gesalbte**Anole**, ân'åle, s [Naturg.] eine Art Eidechse in Westindien.**Anomaliped**, ân'ån'mål'pæd, (gr.) *adj.* [Naturg.] anomalipodisch — s der anomalipodische Vogel.**Anomalism**, ân'ån'mål'sm, s die Anomalie, Abweichung von der Regel**Anomalistic**, ân'ån'mål's'tik, s die Anomalie, Abweichung von der Regel**Anomalistical**, ân'ån'mål's'tekål, *adj.* unregelmäßig, abweichend, anomalisch, anomalistisch — year, [Astron.] das anomalistische Jahr**Anomalous**, ân'ån'mål'så, (auch Anom'ålå) *adj.* unregelmäßig, von der Regel abweichend, anomalisch, [Karakter, Aussprache, Pflanze u.] — *adv.* Anom'åloously, anomalisch.**Anomaly**, ân'ån'mål'så, (gr. anomalia, cell. u. hamu, haval) s 1. die Unregelmäßigkeit, Abweichung von der Regel, Anomalie. 2. [Astron.] die Anomalie.**Anomeans**, ân'ån'meåns (gr.) s pl. [Kirchg.] die reinen Ananer.**Anomia**, ân'ån'mål'så, s [Naturg.] die Bohrenmuschel, Baskarbmuschel.**Anomite**, ân'ån'mål'så, s [Naturg.] die verfeinerte Anomie.

ANS

Anomy, ân'ån'mål'så, (gr. anomia) s \pm die Übertretung des Gesetzes BRAMHALL**Anon**, ân'ån', (angels. on an = in one, an einander fort, nicht aber aus in one minute) *adv.* 1 zugleich, auf der Stelle, gleich 2 bisweilen, zuweilen Ever and —, immerfort, bei jeder Gelegenheit**Anonymous**, ân'ån'mål'så, (auch Anon'v'mål) (gr.) *adj.* ungenannt, namenlos, anonym, anonymisch — *adv.* Anon'y-mously, anonym**Anoplotherium**, ân'nòplò'thå, } (gr. priv, hoplon, Waffen, thelion, Thier) s [Geol.] das Anoplotherium [Nichtseher.]**Anopsy**, ân'ån'p'så, (gr.) s \pm das**Anorexy**, ân'ån'òr'ek'så, (gr.) s [Med.] der Mangel an Genuß**Another**, ân'ån'tå'tå, (an u. other) *adj.* 1 ein anderer, eine andere, ein anderes (verschieden) 2 (noch einer dazu) anderer 3 (jemand) ein anderer

One —, einander One from —, von einander One with —, mit einander, zusammen, alle, beide One after —, nach einander — yet? noch Einer? One year with —, ein Jahr in das andere gerechnet. Just such —, gerade wie der, die od. das Andere.

Another-gates, *adv.* verschieden, anders. SANDERSON — gates, O another-gates, ân'ån'tå'tårges, *adj.* verschieden, von anderer Art, andern Schlags**Anotta**, f. Anotta**Ansatd**, ân'ån'teå, *adj.* gehetzt, gebrüt, Penkel od. Wuffe habend**Anser**, ân'sån, (lat. B) s 1 [Naturg.] die Gans, pl das Gansgeschlecht 2. [Astron.] die Gans.**Anserine**, ân'sån'så, *adj.* zu den Gansen, dem Gansgeschlechte gehörig, Gänse. — skin, die Gänsehaut.**Anslight**, ân'slåte, s 1 der Anfall, die Schlägerei | Slay**Answer**, ân'sån, (angels. andswarian; got. swaian) v a 1 Etwas beantworten, auf Etwas antworten. 2. \pm a) (einer Sache) entsprechen, gemäß sein, Genüge thun od. leisten, zu Etwas taugen od. passen. b) bezaehlen, abtragen (Schulden). c) bezeichnen, ausführen, vollführen d) erfüllen (Hoffnungen u.) e) erwiedern. f) rechtfertigen, verantworten 3. f (einer Sache) gegenüber sein 4. (auch von Vögeln, Thieren) auf Etwas antworten, (vom Echo) wiederholen, antworten.

2. c) The traders cannot — the demands of the buyers e) The enemy answered our fire by a shower of grape shot

WATER 3. Fire answers fire (Feuer wider Feuer). SHAK

To — a problem (in mathematics), ein mathematisches Problem auflösen To — a bill of exchange, [Handel] einen Wechsel honverzen. To — a debt, 1. eine Schuld abtragen 2 für eine Schuld Bürgen werden, gutsprechen To — exigencies, in Nothsallen dienen. To — the purpose, zur Sache dienen od. passen. It answers no purpose, es hilft zu Nichts It answers the purpose, es ist eben od. gerade recht. Money answers all things, mit Geld vermag man

ANS

Wies To answer an end einem End zweck entsprechen

Answer, v n 1 antworten 2 (to any one for any thing), einem hasten, gut od. verantwortlich sein, blühen, gut stehen (für). 3 (to) Rechenschaft geben (über), Etwas verantworten, Rede u. Antwort geben (über). 4 ± a) (to) entsprechen (einer Sache), taugen, passen, dienen (zu) b) (to) übereinstimmen (mit) c) entsprechen (wechselseitig bezüglich sein). d) gut, zweckdienlich sein e) gelingen (u. Vorfällen u.) 5 antworten, wiederhallen, wiederhallen, zurückhallen (u. Echo) 6 [Rechtspr.] a) sich verantworten. b) erscheinen od. sich stellen vor Gericht, (for any one) einen vertreten.

4 c) Allegiance in the subject answer to protection on the part of the prince or government d) Gypsum answer to a manure on a dry soil WILSON To - agnate, entgegen, erwidern, versetzen.

Answer, s. 1. die Antwort 2. ± a) Rede u. Antwort, die Rechenschaft b) die Wiederbegehung SNK c) die Verantwortung (Schrift) SNK. 3 [Rechtspr.] die Replik, Verantwortung, Antwort 4 [Math.] die Auflösung eines Problems 5 [Wär.] der Gegenstoß (mit Kanonenschüssen) 6 die Antwort, der Wiederhall eines Echo 7 [Parlamentar.] die Antwort, Rückantwort, Rückadresse 8 die Antwort (Schrift, Buch, als Erwiderung auf eine andere Schrift)

2 a) He will call you to so hot an - for it. SNK

In - to, als Antwort auf. - I obber, der Replikenskreider, Replikenskreier.

Answerable, áu'áubábl, adj. 1. beantwortlich 2 (to) verantwortlich (für). 3 (to) gemäß, entsprechend (einer Sache), übereinstimmend (mit), angemessen (einer Sache), verhältnismäßig (mit) 4 gleich, ähnlich, entsprechend

To be - to any one, einem hasten, gut stehen To be - for, gut stehen, Bürge werden, haften für.

Answerableness, áu'áubábls, s. 1. die Beantwortlichkeit 2. die Verantwortlichkeit 3. die Gemäßheit, Schicklichkeit 4. die Angemessenheit 5. die Ähnlichkeit

Answerably, áu'áubábl, adv. 1. gemäß, angemessen. 2. verhältnismäßig 3. gleich, ebenso.

2 Confluents have rivers - large than insles WILSON.

Answerer, áu'áubá, s. 1. der Beantworter, Antwortende 2. ± der Gegner, Antworter, Replikant

Ant, ánt, Abkürzung bei alten Schriftstellern für an it od. it it, and it it, wenn, u. wenn, f. And.

Ant, ánt, O I ant, you -, he -, we - it. für I am not, you are not etc.

Ant, ánt, (antif. aemet) s. [Naturg.] die Ameise.

Ant-bear, od. - e a t e r, der Ameisenbär. - eggs, pl. die Ameisenier. - hill, - hillock, - 's hole, der Ameisenhaufen.

Anta, áu'tá, s. [alt. Griech.] der vorbringende Gefährte. f. Ante

Antacid, ántá'síd, (ant u. acid) s. [Pharm.] eine der Säure entgegengesetzte

ANT

Stüßigkeit

[gegen die Bitterkeit] **Antacid**, ántá'síd s. das Mittel **Antagonism**, ántág'ónizm, s. die Gegenwirkung, das Gegenstehen, der Antagonismus, Widerheit

Antagonist, ántág'ónist, (gr. anti u. agonistes, der Kampf) s. 1. der Gegner, Widersacher, Antagonist 2. das Gegenstück, Gegenteil 3 [Musik] - od. - music, der Gegenmuskel. (widerstehend, antagonistisch)

Antagonistic, ántág'ónist'ík, adj

Antagonize, ántág'ónize, v n widerstehen, widerstreiten

Antagony, ántág'óné, s. + der Streit, Widerstand, Widerstreit MILRO.

Antalgic, ántál'ík, (gr. anti u. algos, Schmerz) adj [Med.] schmerzstillend

Antanacclasis, ántánákklá'sis, (gr. W) s. [Phys.] 1. die Wiederverholung mit einem Doppelsinn od. in verschiedener Bedeutung, Antanacclasis 2. die Wiederholung von Worten, die eine Phrase anfangen, nach einer langen Parenthese, i. B. Shall that heat, (which not only feels them, but which has all motions of life placed in them,) shall that heat etc. SMITH'S RULE

Antanagoge, ántánág'óge, (gr. W) s. [Phys.] die Gegenbeugung, Antanagoge

Antaphrodisiac, ántáfródizá'hák, oder

Antaphroditic, ántáfródit'ík, (gr. anti u. aphrodisios) adj. gegen die sinnliche Lust, antivenereisch. - s. das Mittel gegen die sinnliche Lust.

Antapoplectic, ántápóplék'tík, (gr. anti u. apoplexia) adj. antipoplektisch, wirksam gegen den Schlagfluß

Antaretic, ántáret'ík, (gr. anti u. aktos, der Wärm) adj [Geogr.] südlich, Süd. - pole, der Südpol - regions, die Subtropen

Antares, ántá'res, s. [Astron.] das Skorpionherz.

Antarthritis, ántárit'is, (gr. anti u. arthritis) adj. gichtisch. - s. das Mittel wider die Gicht.

Antasthmatic, ántástmat'ík, (gr. anti u. asthma) adj. gut wider die Engbrüstigkeit. - s. das Mittel wider die Engbrüstigkeit.

Ante, lat. ante, ge. anti, angl. u. gotth. and = vor, vorauf, vorher (in Zusammenfügungen).

Ante, áu'té, } s. [Griech.] der vor.

Anta, áu'tá, } springende Gefährte.

Anteact, ántéákt, (ante u. act) s. die frühere Handlung, Tat, pl. vergangene Dinge

Antecedaneous, ántéá'dé'ous, adj. vorhergehend, vorausgegangen. OWEN

Antecedé, ántéá'dé, (ante u. cedere) v a (einer Sache) vorgehen, vorhergehen (der Zeit nach). HALK.

Antecedence, ántéá'dé'ens, s. 1. das Vorgehen, Vorhergehen. 2. [Astron.] die Rücklaufzeit, der Rücklauf.

Antecedent, ántéá'dént, adj. vorhergehend, vorgehend; (to) vor. To be - to, einer Sache vorhergehen.

Antecedent, s. 1 [9 u. Gramm.] das Vorhergehende. 2. [Logik] der Vorderesatz, das Antecedens. 3 [Math.] das Vorgehende.

ANT

Antecedently, ántéá'dé'nté, adv. vorgehend, vordringend, früher. (to) vor

Antecessor, ánté's'súr, s. 1 (Antecessor) der öffentliche Rechtslehrer 2 der Vorgänger, Vorfahr (im Antez) 3 ± der Vorfahr 4 [Rechtspr.] der frühere Besitzer

Antechamber, ánté'tshám'búr, (ante u. chamber) s. das Vorzimmer

Antechapel, ánté'tsháp'él, s. die Vorkapelle [der Gegenbewohner]

Antecian, ánté'shán, s. [Geogr.]

Antecursor, ánté'kúr'súr, (1 W) s. der Vorläufer

Antedate, ánté'dáte, s. 1 das frühere Datum 2 ± der Voreintrag.

Antedate, (lat. ante u. datum) v. a 1 zurückdatieren, früher datieren, antedatieren 2 ± a) zum Voraus urtheilen od. bezeichnen, vorsehen, vorsehen, vorsehen, vorsehen b) zurückgehen.

Antedated, ánté'dá'téd, adj. vorsehen - old age, ein frühes Alter

Antediluvian, ánté'dilúv'án, }

Antediluvial, ánté'dilúv'ál, }

(lat. ante u. diluvium) adj. vorfluthilich, antediluvialisch.

(anc)

Antediluvian, s. der Antediluvian

Antelope, ánté'lópe, (gr. anti u. elaphos) s. [Zoo] die Antilope.

Antelucan, ánté'lú'kán, (lat. antelucanus) adj. vor Licht stehend.

Antemeridian, ántéméríd'jéán, (lat.) adj. vormittagig

Antemetec, ántémét'ík, (gr.) adj. das Brechen stehend - s. ein das Brechen stehendes Mittel.

Antemundane, ántémún'dáne, (lat.) adj. vor Erschaffung der Welt vorhanden gewesen

Antenicene, ánténí'séne, adj. der ersten Kirchenväterzeit von Nicäa vorgehend [Entom.] die Fühlfühler.

Antennae, ántén'né, (lat.) s. pl

Antenumber, ánténúm'bér, (lat.) s. die vorhergehende Zahl. BACON.

Antennupial, ánténúp'ál, (lat.) adj. vorhergehend (Kinder ic)

Antepaschal, ántépás'kál, adj. zur Zeit vor Ostern gehörend.

Antepast, ántépást, (lat.) s. 1. die kleine Vormahlzeit. 2. ± der Vorschmack, Voreintrag

Antepenult, ántépénúlt, (lat.) s. [Gramm.] die drittletzte Silbe (wie syl in syllable) (lómáte, adj [Gramm.] drittletzt.

Antepenultimate, ántépénúlt, (lat.) s. [Gramm.] drittletzt.

Antepileptic, ántépílep'tík, (gr.) adj. [Med.] antiepileptisch, fallsuchtstehend.

- s. das Mittel gegen die Fallsucht

Antepone, ántépóne, (lat.) v a. 1. vorsehen, vor Etwas setzen 2. ± vorsehen

Anteposition, ántépó'sísh'ón, s. [Gramm.] die Vorsehung

Antepredicament, ántéprédík'áment, (lat.) s. [Log.] das Vorpredicament.

Anterior, ánté'riór, (lat. W.) s. adj. 1. vorhergehend, vorgehend, (to) früher, älter (als) (der Zeit nach). 2. vorhergehend, vordringend, vordringend, vordringend, vordringend.

Anteriority, ánté'riór'ité, s. 1. das Vorsehen, Vorsehen. 2. das Vorsehen,

ANT

die höhere Stelle 3 das höhere Alter. 4 der Vorrang, Vorzug [jummei]
Anteroom, ʔn'ter'ōōm, s das Vor-
Antes, ʔn'ter' (lat W) s pl 1
[Recht] die vordringenden Tragglieder 2
die vordrängte Rute Wurfstock
Antestature, ʔntestāt'ʔstādie s
[Kriegsgef] die leichte Bewaffnung, Festsch
neuerkennung
Antestomach, ʔntestām'āk, (1)
s 1 der Vornagen (bei Vögeln)
Anteverit, ʔntevērit', (lat) v a 1
(einer Sache) zuvorzukommen, vorbeugen
Anthelmintic, ʔntēlmīn'tik.
(gr) adj die Wurmverreibend - s das
Wurmmittel
Anthem, ʔn'thēm (gr) s der Chor-
gesang, Wechselgesang, Kirchengesang, Poch-
gesang - wiaa, adv in der Art eines
Wechselgesanges [die Altfermule]
Anthemis, ʔn'thēmī, s [Bot]
Anthēr, ʔn'thēr, (gr) s [Bot] die
Staubblüte, der Staubbeutel
Anthēral, ʔn'thērāl, adj [Bot]
in Staubbeutel geföhrt
Antheriferous, ʔn'thēr'fērūs,
adj [Bot] - plant, die vollkommen ent-
wickelte, im vollkommenen Blütenstande be-
findliche od derselben erreichende Pflanze
Anthological, ʔntōlōjē'ekāl.
adj anthologisch
Anthology, ʔntōlōjē, (gr) s
1 die Abhandlung über Blumen 2 die
Blumenkunde, Blumenlese (v Gedichten u.)
3 [gr Riche] die Anthologie [romus]
Anthony, ʔn'tōnē, s Anton, An-
thony's fire, [Web] das Antons-
feuer, der Rothlauf, die Peste
Anthophyllite, ʔntōphīllite,
(gr) s [Mineralg] der Anthophyllit
Authorism, ʔn'thōlīm, (gr.) s
[Relig.] die entgegengesetzte Beschreibung od
Definition
Anthracite, ʔn'thrāsite, (gr. an-
thraz) s [Mineralg] die Kohlensteine.
Anthracolite, s Anthracite.
Anthrax, ʔn'thrāks, s 1 [Med.]
die Pestbeule, Pestblase, Karbunkel 2
(Lesb) die Steinbohle.
Anthropoglot, ʔnthrōpōglōt,
(gr) s das Thier mit einer Menschenzunge
(wie der Papagei)
Anthropography, ʔnthrōpōg'grāfē,
(gr.) s [Anat] die Menschenbeschreibung
bung
Anthropolite, ʔnthrōpōlīte,
(gr.) s [Geol] die Verfeinerung von menschl-
lichen Körpertheilen, des menschl Körpers.
Anthropological, ʔnthrōpō-
lōjē'ekāl, adj [Physiol.] anthropologisch
Anthropologist, ʔnthrōpōlōjīst,
s. der Anthropolog
Anthropology, ʔnthrōpōlōjē,
(gr.) s 1. [Physiol] die Menschenlehre,
Menschenkunde, Anthropologie. 2 [Philos]
die Abhandlung über das sittliche Wesen des
Menschen, Naturgeschichte des Menschen,
Anthropologie 3 [Theol] die Lebensart,
wo Gott nach Art der Menschen handelnd
dargestellt wird die Anthropologie.
Anthropomancy, ʔnthrōpōm'ānsē,
(gr.) s die Wahrsagerlei aus menschl-

ANT

lichen Eingeweiden
Anthropomorphism, ʔnthrō-
pōmōr'fīzm, s [Theol] die Vermenschlich-
ungslehre, der Anthropomorphism.
Anthropomorphite, ʔnthrō-
pōmōr'fīte, (gr anthropos u morphē) s
[Theol] der Vermenschlichter Gottes, Anthro-
pomorphist
Anthropomorphous, ʔnthrō-
pōmōr'fīs adj menschenförmlich
Anthropopathy, ʔnthrōpōp'āthē
(gr anthropos u pathos) s 1 die eigen-
thümliche Empfindungsart des Menschen 2
[Theol] die Vermenschlichungslehre v. Gott,
Anthropopathie
Anthropophagi, ʔnthrōpōf'ājī,
(gr) s pl die Menschenfresser
Anthropophaginan, ʔnthrō-
pōf'ājīn'tān, s der Menschenfresser SNAK
Anthropophagous, ʔnthrō-
pōf'āgūs, adj menschenfressend
Anthropophagy, ʔnthrōpōf'ājē,
s das Menschenfressen
Anthroposcopy, ʔnthrōpō-
skōpē, (gr skopeo) s die Kenntniss des
menschlichen Charakters aus den Körperzügen
Anthroposcopy, ʔnthrōpōs'kōpē,
(gr sophia) s die Menschennaturkenntniss
Antihypnotic, ʔntīhpnōt'ik, (anti
u hypnos) adj [Med] die Schlafsucht ver-
treibend - s das Mittel gegen die Schlafsucht
Antihypochondriac, ʔntīhpnō-
dīāk'edāk (gr) adj [Med] misstrachtig
send - s das Misstrachtmittel
Antihysterie, ʔntīhīstēr'ik, (gr)
adj mütterwehrend, antihysterisch - s
das Mittel gegen das Mutterweh
Anti, ʔn'tē, (gr anti), praep, die in
Zusammensetzungen bedeutet, wider, ent-
gegen, gegen
Antiacid, ʔntīāk'īd, adj der Säure
entgegengesetzt - s eine der Säure entge-
gengeetzte Flüssigkeit
Antiamerican, ʔntīāmōr'ekān,
adj antiamerikanisch, den amerikanischen
Interessen u. zuwider [Antiaesthetic]
Antiarthritic, ʔntīārthēr'ik, s
Antiasthmatic, ʔntīāstmat'ik,
s. Antasthmatic.
Antibacillus, ʔntībāk'kōv, (gr)
s [Med] der Antibacillus
Antibasilican, ʔntībāzīl'ekān,
(gr) adj derbilingliche Bracht zuwider send
Antic, ʔn'tik, (lat antiquus, fr an-
tique) 1 alt, altväterlich, altmodisch 2
seltsam, lächerlich
Antic, s. 1 der Postenreißer, Haus-
wurfs, Gaufler SNAK 2. die Frage, Gau-
feler, Srenzen; pl die Posten. 3 [Recht]
s pl die Kunstwerke aus dem Alterthum,
Antiken; Grotesken.
Antic, v a 1. zum Narren od lächer-
lich machen SNAK 2 (ein Buch) auf dem
Schnitte mit Figuren zieren 3. 1 antit ar-
beiten
Anticacheetic, ʔntīkākēk'ēk
(gr) adj [Med] gut wider die Kachexie.
- s. das Mittel gegen
Anticatarhal, ʔntīkātār'rāl,
adj. [Med.] gegen den Fluß. - s. das
Mittel gegen den Fluß
Anticaustic, ʔntīkāvāt'ik, (gr)

ANT

adj [Med] gegen das Brennsieber Anti-
caustic, s das Mittel gegen das Brenn-
sieber [Antechamber]
Antichamber, ʔn'tēshāmber, s
Antichrist, ʔn'tēkīst. (anti u
christos) s der Antichrist
Antichristian, ʔntēkīst'vūn, adj
widerchristlich, unchristlich - s der Anhn-
ger des Antichrist, Feind der christlichen Re-
ligion
Antichristianism, ʔntēkīst'vūn-
izm s 1 das Widerchristenthum 2 die
Antichristregierung
Antichristianity, ʔntēkīst'vūn-
itē, s das Widerchristenthum
Antichronism, ʔntīkīrōnīm, (gr
chronos) s der Antichronism, Beistoff gegen
die Zeitrechnung
Anticipate, ʔntīkīpātē, (lat an-
tepeo) v a 1 voraus, im Voraus, vor-
her nehmen od thun, vorwegnehmen, anti-
zipiren 2 zu frühe, vor der Zeit nehmen,
vorziehen 3 a) voraus genießen, voraus
empfinden, b) voraussehen 4 verhindern,
(einer Sache) verbanen, zuvorkommen
3 a) To - the pleasures of evils of life
WFSVZEA
To - payment. [Handel] vorausbezahlen,
vor der Zeit Zahlung leisten Why should
we - our sorrows? warum sollten wir uns
vor der Zeit Kummer machen? Antici-
pated, vorzeitig, - old age ein frühzeiti-
ges Alter.
Anticipation, ʔntīkīpāt'shūn, s
1 die Vorwegnahme, Vorausnahme, der
Vorempfang, die Vorausbeziehung, das Vor-
ziehen 2 das Zuverkommen 3 der Vor-
genuss, Vordräng, die Vorempfindung 4
das Vorurtheil, der vorgezogene Begriff. 5.
[Met.] der zu früh ausgegebene Ton, Akkord
6. [Relig.] die Vorhersehungslehre 7 [Med.]
der Anfall eines Fiebers vor der gewöhnlichen
Zeit, früh eintretend Fieberanfall.
By -, zum Voraus
Anticipator, ʔntīkīpāt'ār, s der
Vorwegnimmt, zuvorkommt, vorgeht.
Anticipatory, ʔntīkīpāt'ārē, adj
vorgehend, vorwegnehmend.
Anticlimax, ʔntīkīl'māk, (gr)
s. [Relig.] die Wegensteigerung.
Anticly, ʔn'tīklē, adv 1. altmodisch
2. mit Fraken, mit pyrrhetischen Stellung.
Antimask, ʔn'tīkmāk, s. die
Antimask, ʔn'tōmāk. } Gaufl-
fermaske
Anticonstitutional, ʔntīkōn-
stīshūnāl, adj. [Polit] verfassungswidrig
Anticonstitutionalist, ʔntī-
kōnstīshūnālīst, s der Verfassungsgegner.
Antecontagionist, ʔntēkōntā-
jōnīst, s der Antikontagionist, Gegner der
Ansteckungslehre
Anticontagious, ʔntēkōntājōns,
adj die Ansteckung bekämpfend od. ihr zuwider.
Anticonvulsive, ʔntēkōnvāl'siv,
adj. [Med.] antikonvulsivisch, gegen Ver-
zuckungen wirksam - s. das Mittel gegen
Verzuckungen
Anticor, ʔn'tēkōr. (lat cor) s.
[Postergenei.] die Brustgeschwulst.
Anticorretic, ʔntēkōrēt'ik, adj.
antikonretisch, der Schwellheit nachtheilig.

ANT

alterthümlich, antiquarisch

Antiquarian, s. der Alterthümeler, Antiquar, Alterthumsforscher**Antiquarianism**, ántékwá'íedá nizm, s. die Liebe zu Alterthümern**Antiquary**, ántékwá'íed, s. der Alterthumskenner, Alterthumsforscher, Antiquar**Antiquate**, ántékwá'íed, v a ab kommen od veralten lassen, aufheben, ab schaffen (Gelege u.) [veraltet]**Antiquated**, ántékwá'íed, adj**Antiquatedness**, ántékwá'íed nés, s. der Zustand, da Etwas alt od veraltet ist**Antiquation**, ántékwá'íedshün, s. 1 das Veralten, Alterthum 2 die Aufhebung, Abschaffung**Antique**, ántékwá'íed, (lat antiquus) adj 1 alt, ural, altväterlich 2 alterthümlich, altmodisch 3 (gewöhnl antic) nachterlich, nährisch, jettam 4 alterthümlich, antik (von den Griechen u herkommend)**Antique**, s. das Alterthum, Alterthumsstück, die Antike, (im Allg) die alte Seitenheit**Antiqueness**, ántékwá'íed, s. das Alte, Alterthümliche, alterthümliche Aussehen (einer Sache), Alterthum**Antiquity**, ántékwá'íed, (lat antiquitas) s. 1 das Alterthum, Alter, die Vorzeit 2 das Alterthum, die Alten Dawes 3 das hohe Alter (eines Menschen) Snak 4 das Alterthum, hohe Alter (einer Sache, Familie u.) 5 pl die Alterthümer (Ueberreste der alten Kulturen), Antiquitäten**Antirevolutionary**, ántékwá'íed, adj gegenrevolutionär, den Staatsumwälzungen entgegen**Antirevolutionist**, ántékwá'íed, s. der Gegenrevolutionär**Antisabbatarian**, ántékwá'íed, s. (kirchl) der Antisabbatarier**Antisabian**, ántékwá'íed, adj dem Sabianismus, Sabianismus gegenüber od entgegen**Antisacred**, ántékwá'íed, adj antipflichtig**Antisacredotal**, ántékwá'íed, adj**Antiscians**, ántékwá'íed, (gr) s. pl [Geogr] die Gegenschattigen**Antiscorbutic**, ántékwá'íed, adj antiskorbutisch, scorbutisch**Antiscorbutic**, s. das Mittel gegen den Scurbut**Antiscripturism**, ántékwá'íed, s. das Leugnen einer göttlichen Offenbarung**Antiscripturist**, ántékwá'íed, s. Einer, der die göttliche Offenbarung läugnet**Antiseptic**, ántékwá'íed, adj. [Med.] beim Brande, der Gährung widerstehend, antiseptisch [den Brand od. die Gährung]**Antiseptic**, s. das Mittel wider**Antisocial**, ántékwá'íed, adj ungesellschaftlich, gesellschaftsfeindlich**Antispas**, ántékwá'íed, (gr spao) s. [Med.] die Abkürzung des Gastes nach einem andern Theile des Körpers hin**Antispasmodic**, ántékwá'íed, (gr spasmós) adj krampfstillend [antef]**Antispasmodic**, s. das Krampfstillende**Antispastic**, ántékwá'íed, adj.

ANX

[Med] Gedrängtheit ableitend

Antispastic, s. [Med] das Abfuhrmittel**Antisplenetic**, ántékwá'íed, (gr splen) adj miltschmerzhaft, die Galle abführend**Antistasis**, ántékwá'íed, (gr stasis) s. [Rhet] die Antistase**Antistes**, ántékwá'íed, (lat) s. der Oberpriester, Antistes, Miron**Antistrophe**, ántékwá'íed, (gr strophe) s. 1 [Met.] der Gegensatz, die Antistrophe 2 [Poet] die Gegenwendung, der Gegenhang, die Antistrophe, Gegenstrophe. 2 [Gramm] die Schlusswiederholung**Antistramatic**, ántékwá'íed, (lat struma) adj kropfenhaft, kropfenhaft**Antithesis**, ántékwá'íed, (gr thesis) s. 1 [Rhet] der Gegensatz, die Antithese 2 [Poet] der Gegensatz, die Antithese**Antithetic**, ántékwá'íed, adj**Antithetical**, ántékwá'íed, adj**Antitrinitarian**, ántékwá'íed, s. der Dreieinigkeitsleugner, Dreieinigkeitsgegner, Antitrinitarier [trinitarisch]**Antitrinitarian**, adj. antitrinitarisch**Antitrinitarianism**, ántékwá'íed, s. das Leugnen der h Dreieinigkeitslehre, der Antitrinitarier**Antitype**, ántékwá'íed, (gr typos) s. [Zool] das Gegenbild**Antitypal**, ántékwá'íed, adj ein Gegenbild betreffend od. erklärend, gegenbildlich**Antivariolous**, ántékwá'íed, adj [Med] vor den Blattern schützend**Antivenercal**, ántékwá'íed, adj gegen die venerische Krankheit, antivenerisch**Antler**, ántékwá'íed, (gr antler) s. [Waldspr.] die Augen od. Weidpfeile, der Gispriestel, Bion-antler, die unteren Enden, Augenpfeile. Sur - od bear antlers, die oberen Enden**Antlered**, ántékwá'íed, adj mit Gispriesteln versehen**Antlet-lace**, ántékwá'íed, s. das Zäpfchen. [Geogr] die Gegenbewohner.**Antoeri**, ántékwá'íed, (gr okeos) s. pl**Antonomasia**, ántékwá'íed, s. [Gramm] die Antonomasie**Antre**, ántékwá'íed, (lat) s. die Höhle**Antwerp**, ántékwá'íed, s. [Geogr.] Antwerpen**Anvil**, ántékwá'íed, (angels. anvil, aenalt, anstalt) s. der Amboss Rasing -, der Zweispitzamboss, das Doppelschloß. Stock of an -, der Stab eines Ambosses. Small -, der Sandamboss**Anxiety**, ántékwá'íed, (lat. auxilium, angere) s. 1 die Angst, Bekümmerniß, Besorgnis, Herzensbesinnung, Besorgnis 2 [Med] die Bangigkeit, Besinnung 3. t die Schwere, Klemme, Verworrenheit, der Dorn**Anxious**, ántékwá'íed, adj. 1 bange, (for u. about) ängstlich, besümmert, unruhig (wegen, besorgt (um, wegen), besorglich. 2. sorgfältig, eifrig, genau 3 besorgsam, vom eifrigen Wunsche befeet, eifrig bemüht.**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss**Anxious**, s. der Amboss

APA

3 Anxious to commit no mistake**Anxious to please** Webster**Anxiously**, ántékwá'íed, adv 1 bange, ängstlich, unruhig, besorgt 2 eifrig, sorgfältig**Anxiousness**, ántékwá'íed, s. 1 die Bangigkeit, Ängstlichkeit, Besorglichkeit 2 die Sorgfalt, eifrige Bemühung**Any**, ántékwá'íed, (angels. any, aenig, hoff e enig, d enig) adj 1 irgend ein, irgend Etwas, ugend einer, ugend eine, ugend eins 2 einige 3 einer, eine, eins, Jemand. 4 jeder, jede, jedes.**Any one**, - body, 1 irgend Einer. 2 Jedermann, Jeder - thing, 1 ugend Etwas 2. Alles 3 gänzlich 4 Etwas, ein Wenig, im Geringsten Not - one word, kein einziges Wort In - place, überall, an jedem Orte Not - one, nicht Einer, Niemand Above - thing, hauptsächlich, vor allen Dingen Not -, Keiner, Niemand. Not for - thing, um keinen Preis As drunk as - thing, gänzlich od völlig betrunken - body than you, jeder Anderer als Sie**Any**, adv 1 irgend 2 ein Wenig, Any how, auf ugend eine Art, es sei wie es wolle - where, 1 irgendwo 2 überall. - whether, ugend woher - more, ein Wenig mehr, noch mehr, mehr. Not - more, gar Nichts mehr - further, weiter, noch weiter, ein Wenig weiter - longer, länger, noch länger, ein Wenig länger Without - more, also, ohne weitere Umstände**Aorist**, ántékwá'íed, (gr.) s. [Gramm] der Aorist**Aoristic**, ántékwá'íed, adj. aoristisch, unbestimmt, zu einem Aorist gehörend**Aorta**, ántékwá'íed, (gr) s. [Anat] die große Puls- od. Schlagader.**Aortal**, ántékwá'íed, adj zur großen Pulsader gehörend**Aouta**, ántékwá'íed, s. [Bot.] eine Art Maulbeerbäume auf Ostasien.**Apace**, ántékwá'íed, (a Präst. u. pace) adv 1 geschwind, schnell, hurtig, eilig, rasch. 2 häufig 3 zusehend**It rains -**, es regnet sehr stark Night wears - es tagt allmählich**Apagoge**, ántékwá'íed, (gr) s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, ántékwá'íed, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge**Apagogy**, s. [Log.] die Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Apagoge

APA

partement) s die Wohnung, das Zimmer, Gemach, die Reihe Zimmer
Apathetic, āpāthē'tik, *adj* unempfindlich, fühllos, gefühllos
Apathy, āpā'thē, (a Paß u. gr. pa-thos) s die Fühllosigkeit, Unempfindlichkeit, Apathie
Apatite, āpā'tīte, (gr. apatos) s. [Mineralg.] der Spangestein, die phosphorsaure Kalkerde [die ausgefleckte flache Sand]
Apauine, āpāwīn', (fr.) s. [Pterid]
Ape, Ape, (hoff. anp, dñu abe, an-geh. apa, schwe u. ir. apa, iel. ape, u. ab, epa) s. 1 [Zool.] der Affe. 2 + a) der Affe, Nachschaffer, alberne Mensch, Narr b) der Affe (Minderheit der Zeitlichkeit) SHAK
Prov The higher an — goes, the more he shows his tail, je höher ein Dummkopf steigt, desto mehr gibt er sich Blößen
To lead — s to hell, als alte Jungfer sterben
To be one's —, Einen nachaffen
Apt better, — carries die hers umziehende Poffenreifer. [un-]
Ape, v a nachaffen, slavisch nachsch.
Apeak, āpēk', (a Paß u. peak) *adv* 1 auf der Spitze. 2 [Mar.] senkrecht auf u. nieder, gerade über od. unter (dem Vinter) [un-]
Apennine, āpēnīne, *adj* apens
Apennine, } s. [Geogr.] die Alpen
Apennines, } nimen
Apespy, āpēspī, (gr.) s. 1 [Med.] das Verdauungsunvermögen, der Verdauungsangel, die Unverdaulichkeit, Unverdaulich
Aper, āpēr, s der Nachschaffer [heit]
Aperient, āpērēnt, (lat.) *adj*. [Med.] öffnet, abführend. [Mittel]
Aperient, s [Med.] ein eröffnendes
Aperitive, āpērēvī, *adj*. f Aperi-
Apert, āpēr't, (lat.) *adj*. | offen, augenscheinlich, unverhohlen. — *adv*. Aperi'tiv, offen, frei heraus, ohne Hehl
Apertion, āpēr'tshū, (lat.) s. 1 die Öffnung, das Öffnen. 2 die Öffnung, der Durchgang
Apertness, āpēr'tnēs, s. 1 die Offenheit. 2 die Klarheit, Deutlichkeit
Apertor, āpēr'tūr, (lat.) s. [Anat.] der Ausführer (ein Muskel)
Aperture, āpēr'tshūr, s. 1 das Öffnen, die Öffnung. 2 die Öffnung (des Durchgangs). 3 + die Eröffnung (des Sinnes), Erleuchtung. 4 [Geom. u. Opt.] die Öffnung.
Apetalous, āpētālūs, (gr. a priv. u. petalon) *adj*. [Bot.] blumenblattlos
Apetalousness, āpētālūsnēs, s. [Bot.] die Blumenblattlosigkeit
Apex, āpēks, (lat. W.) pl. apexes, s. 1 die Spitze, der Gipfel. 2 [Bot.] die Spitze des Fruchtstängels. 3 [Gramm.] das Zeichen einer langen Spitze, der Punkt, Accent auf Buchstaben. 4 [Literat.] a) die Priesterhaube eines Klerikers b) der Federbusch, Fiedelbusch
Aphaeretic, āphērētīk, (gr. W.)
Apheresis, āphērētīk, s. 1 die Anfangsverkürzung, Verkürzung, Kürzung von vorn. 2 [Chir.] das Abnehmen, Wegschneiden, [Med.] die Entfernung, Wegschaffung von etwas Schädlichem
Aphanite, āphānīte, (gr. a priv. u.

APL

phano) s. [Mineralg.] der Aphanit
Aphelion, āphēlīon, (gr. apo u. helios) s. [Astron.] die Sonnenferne
Aphidivorous, āphēdīv'ōrūs, (gr. aphid, lat. vorare) *adj* [Naturg.] blattlausfressend
Aphilanthropy, āphēlān'thōpē, (a priv. philos u. anthiropos) s. 1 die Eiteligkeit, der Mangel an Menschenliebe. 2 [Psychol.] die Menschenfeindlichkeit
Aphis, ā'fīs, s. [Naturg.] die Blattlaus, Blattlaus, Baumlaus
Aphlogistic, āphlōgīstīk, (a priv. u. phlogistos) *adj* saunmenlos
Aphlony, ā'fōnē, (gr. phone) s. die Stimmlosigkeit, Sprachlosigkeit
Aphorism, ā'fōrīz'm, (gr.) s. der Aphorismus, Behauptung, Behauptung
Aphorismes, ā'fōrīz'm, s. der Aphorismenreimer
Aphoristical, ā'fōrīstīkāl, *adj*
Aphoristic, ā'fōrīstīk, } apho-
Aphoristic, ā'fōrīstīk, } ristisch — *adv* Aphoristically, =
Aphrite, ā'fīte, (gr. aphron) s. [Mineralg.] die Schamurde JAMESON
Aphrize, ā'fērīze, s. [Mineralg.] der Aphrizer, Scherzreifer PHILIP
Aphrodisiac, ā'fōrōdīzīk, }
Aphrodisiacal, ā'fōrōdīzīkāl, } (gr. aphrodite) *adj*. den Geschlechtstrieb reizend [freies reizendes Mittel]
Aphrodisiac, s. ein den Geschlechtstrieb reizend
Aphrodite, ā'fōrōdīte, } s. 1 [Zool.]
Aphrodite, ā'fōrōdīte, } die Seeräuberin, Meermaid. 2 [Myth.] Aphrodite (Venus) f
Aphthong, ā'fthōn (u. gr. apo u. phthoggo) s. ein Buchstabe od. mehrere Buchstaben, die nach der gewöhnlichen Aussprache des Wortes nicht gehöret werden.
Aphthous, ā'fthūs, (gr. haphthal) *adj* [Med.] mundfäulnis, zur Mundfäule, zum Mundschwamm gehörig
Aphyllous, ā'fīlūs, (gr. phyllon) *adj* [Bot.] blattlos
Apiary, ā'pīārī, (lat. apiarium) s. der Bienenstand, das Bienenhaus
Apiaster, ā'pīāstēr, (apia) s. [Ornith.] der Bienenfresser
Apices, ā'pīēs, } f. Apex
Apexes, }
Apiece, āpēēs, (a Paß u. piece) *adv* 1 für das Stück. 2 für Jedem, für jede Person, auf Einen, auf Jeden (den Anteil eines Jeden anzeigend).
2 Here is an orange — WEBSTER.
Apis, ā'pīs, (lat. W.) s. 1. [Zool.] die Biene. 2 [alt Ägypt.] der (Gott) Apis
Apish, ā'pīsh, (f. Ape) *adj* 1 affenmäßig, äffisch, nachaffen. 2 lustig, possierlich, närrisch, muthwillig. 3 läppisch. 4 geizig, erfindlich. — *adv*. Apishly, wie ein Affe, närrisch, geizig, läppisch
Apishness, ā'pīshnēs, s. das Affenmäßige, Läppische, das possierliche Wesen
Apitpat, āpīpāt, *adv* fikt, takt.
Aplanatic, āplānātīk, (gr. planao) *adj*. [Astron.] aplanatisch (Geradenbühre).
Aplome, āplōmē, (gr. haploos) s. [Mineralg.] id. f.
Apluster, } āplūstūr, (gr. aphlan-
Aplustre, } ton) s. [liter. Nat.]

APO

die Schiffsfahne, Hutertheitsverzierung
Apocalypse, āpōkālīp, (gr. apo u. kalypso) s. [Bibel] die Offenbarung Johannis, Apokalypse
Apocalyptic, āpōkālīstīk, }
Apocalyptic, āpōkālīstīkāl, } *adj* apokalyptisch
Apocope, āpōkōpē, v a durch Abschneidung des letzten Buchstabens od. der letzten Sylbe eines Wortes verkürzt, abgeschneiden
Apocope, } āpōkōpē, (gr. W.) s.
Apocopy, } [Gramm.] die Endver-
Apocryphal, āpōk'rīfāl, (gr.) s. kürzung, Abschneidung (wie di für di)
Apocryphal, āpōk'rīfāl, (gr.) s. (esim) 1 der Dichtschreiber. 2 der Schreiber wacher. 3 der Pseudepistola. 4 der Agent eines hohen Geistlichen, eines Klosters
Apocrustic, āpōkrīstīk, (gr. apo u. krno) *adj* [Med.] apokrustisch, stark zusammenziehend u. zurücktreibend — s. das stark zusammenziehende und zurücktreibende Mittel
Apocrypha, āpōk'rīfā, (gr. apo u. klypto) s. pl. 1. die apokryphischen Bücher der Bibel. 2 die apokryphischen Schriften (wegen eines Verfassers)
Apocryphal, āpōk'rīfāl, *adj* apokryphisch, unglaubwürdig, unacht, unzuverlässig, falsch, verächtlich
Apocryphalness, āpōk'rīfāl'nēs, s. das Apokryphische, die Ungewissheit, Unacht
Apodal, āpōdāl, *adj*. [Zool.] ohne Füße; mit sehr kurzen Füßen, [Zschthol.] ohne Bauchflossen
Apode, āpōdē, (gr. a priv. u. pus) s. [Naturg.] das Thier ohne Füße, [Ornith.] der Vogel mit sehr kurzen Füßen, [Zschthol.] der Fisch ohne Bauchflossen; [Bot.] die aufstehende, ungestielte Pflanze
Apodictic, āpōdīktīk, } (gr.
Apodictical, āpōdīktīkāl, } apodiktisch, unumwiderleglich, unumwiderleglich, bestimmt, augenscheinlich
Apodixis, āpōdīksīs, s. [Met.] der überzeugende, unumwiderlegliche Beweis
Apodosis, āpōdōsīs, (gr. W.) s. [Met.] der Nachsatz, Nachtrag
Apogee, āpōgē, (gr. apo u. ge) s. [Astron.] die Erdferne [Metaphor.]
Apogon, āpōgōn, s. [Zschthol.] der Apogon, āpōgōn, (gr. apo-grapho) s. die Abschrift. [II der Schriftschreiber]
Apollyon, āpōlīyōn, (gr. W.) s.
Apologetic, āpōlōgēstīk, } *adj*.
Apologetic, āpōlōgēstīkāl, } apologetisch, rechtfertigend, verteidigend
Apologetic, s. die Schriftschreiber, Schuttschreiber [adv] apologetisch.
Apologetically, āpōlōgēstīkālī, }
Apologist, āpōlōgīst, (f. Apologos) s. der Schuttschreiber, Rechtfertiger, Verteidiger, Ehrenretter, Apologet.
Apologize, āpōlōgīze, v n. (for) 1 Etwas od. einer Sache eine Schuttschreiber halten, die Rechtfertigung, Entschuldigung Etwas, einer Sache übernehmen. 2 sich rechtfertigen, sich entschuldigen (to any one for any thing, bei Einem wegen einer Sache). To — for one's self, sich entschuldigen wegen Etwas, sich über Etwas rechtfertigen.

APP

* die Anklage, der Vorwurf, Anklage
Appeal, âp'pél', (fr. appellei, lat. appellare, gr. ballo) v. n. 1. [Rechtspr.] (from) appellieren (von). 2. (to) sich berufen (auf), Einen zum Zeugen aufufen.
Appeal, v. a. 1. [Rechtspr.] aufufen, vorufen, vornehmen (eine Sache), vor einen höhern Gerichtshof bringen, vor einem andern Richter ziehen 2. [Kriminalgef.] anlegen, (to) anlegen (eine Sache)
 2. To - a person of felony BLACKSTONE
Appeal, s. [Rechtspr.] 1. a) die Appellation, Berufung b) das Appellationsrecht. 2. [Berufungsberecht.] die Anklage. BLACKSTONE 3. die Vorladung, Aufforderung DRUID. 4. die Anrufung, (to) die Berufung (auf)
 4. In an oath a person makes an - to the Deity for the truth of his declaration
 WINTER.
 To make an - to arms, zu den Waffen greifen, seine Zuflucht nehmen A court from which there is no -, ein Gerichtshof der in letzter Instanz spricht.
Appellable, âp'pél'âbl, adj. 1. der Appellation unterworfen (von Sachen). 2. anklagbar (Verbrecher), (to), wegen.
Appellant, âp'pél'ânt, s. | der Appellant. SHAK [pellant
Appeler, âp'pél'âr, s. der Appellat
Appeal, âp'pél', (lat. appareo; it. apparire; span. parecer, fr. apparoir) v. n. 1. erscheinen, zum Vorschein kommen 2. erscheinen, sich stellen (vor Gericht) 3. offenbar, sichtbar werden od. sein 4. sich zeigen, auftreten, aufstehen, sich öffentlich erklären. 5. sich zeigen, sich kund thun, sich ergeben, sich ausweisen, erhellen 6. scheinen, den Anschein haben.
 To - on the stage, auftreten (auf der Bühne). To make -, erweisen, beweisen, darthun. To - shaming, [Metaphys.] blicken. To - against any one, wider Einen (öffentlich) auftreten To - dry, trocken gelegt werden (v. Lande). [Aufstehen.
Appear, v. * die Erscheinung, das
Appearance, âp'pé'âns, s. 1. die Erscheinung, das Erscheinen, der Anblick 2. die Erscheinung (Sache, die erscheint) 3. der Auftritt (auf der Bühne u.). 4. a) die Wahrscheinlichkeit, der Anschein. BACON b) der Schein, Anschein. c) den Schein, Vorwand. 5. das Aufsehen, Aussehen, Außere. 6. das Erscheinen vor Gericht. 7. die Erscheinung, der Geist. ADDISON. 8. die Menge, der Lauf (v. Volk). [Blick.
 4. b) For man looketh on the outward -
 To make one's -, 1. zum Vorschein kommen, sich zeigen. 2. auftreten. To make one's first -, zum ersten Male auftreten To make a hue -, a noble -, schön, edel aufsehen. ORIENT - at court, große Hofball bei Hof. To make a snail -, keine große Blaur spielen Day of -, der Gerichtstermin De-fault of -, das Nichterscheinen. To enter into a bond for -, sich schriftlich verbinden, vor Gericht zu erscheinen. To nave - a, den äußern Schein verren. To go altogether by outward -, Alles dem äußern Scheine opfern. In od. to all -, allem Anscheine nach.
Appearex, âp'pé'âr, s. der, wel-

APP

cher, die, welche erscheint, die Erscheinung
Appeasable, âp'pé'âbl, adj. leicht zu besänftigen od. zu beruhigen, versöhnlich
Appeasableness, âp'pé'âblnês, s. in Berühnlichkeit, Fähigkeit, besänftigt od. beruhigt zu werden
Appease, âp'pé'ze, (fr. appaiser, lat. pax, fr. paix) v. a. 1. besänftigen, beruhigen, beschwichtigen, befriedigen, lindern 2. + a) stillen (den Hunger); dämpfen (einen Aufsehr) b) ausöhnen, versöhnen c) ruhigen
 Appeasing remedies, Besänftigungsmittel.
Appeasement, âp'pé'z'mént, s. 1. das Besänftigen, die Befriedigung, Beruhigung. 2. die Stille, Ruhe, Beruhigung
Appearer, âp'pé'zâr, s. der Stühstifer, Versöhner, Besänftiger. [Inneid
Apperceive, âp'pé'v, adj. misdernd
Appellant, âp'pél'ânt, (s. Appeal) s. 1. [Rechtspr.] der Appellant. 2. der Kläger 3. der Ausforderer, Herausforderer (zum Zweikampf) 4. [Kirch.] der Appellant [pellat, Angeklagte, Beklagte
Appellate, âp'pél'âte, s. der Appellate, adj. [Rechtspr.] - jurisdiction; - judges, die Appellationsgerichtsbarkeit, der Appellationsrichter (in den Vereinigten Nordam. Staaten).
Appellation, âp'pél'â'shôn, s. 1. der Name, die Benennung 2. + (für Appeal) die Appellationen. SEVERAL
Appellative, âp'pél'lâtiv, adj. einer ganzen Gattung gemein. - name, der Gattungsname. [name, das Appellativum.
Appellative, s. der Gattungs
Appellatively, âp'pél'lâtiv, adv. als Gattungswort
Appellatory, âp'pél'lâtôr, adj. eine Appellation enthaltend. - libel, die Appellationschrift
Appellee, âp'pél'ê, s. 1. der Gegner des Appellanten, Appellat. 2. der Angeklagte. BLACKSTONE. 3. der Herausforderer.
Appellor, âp'pél'lâr, s. + 1. der Appellant. 2. der Kläger. 3. der Herausforderer.
Append, âp'pénd', (lat. appendere) v. a. (to) 1. hängen, anhängen (an), aufhängen. 2. (einer Sache) beifügen, mit Et was vereinigen
 JOHNSON
Appendage, âp'pénd'âj, s. 1. der Anhang, das Anhängsel; die Zugabe, Folge. 2. [Bot.] der Lappen, Flügel. 3. [Herb.] die Enden der Thiere.
Appendance, âp'pénd'âns, s. +
Appendence, âp'pénd'âns, s. das Zubehör, Pertinenzstück. BE. HALL
Appendant, âp'pénd'ânt, adj. 1. daranhängend, damit verbunden 2. [Rechtspr.] dazu gehörend; (to) gehörend (zu).
Appendant, s. f. Appendage
Appendicate, âp'pénd'âkâte, v. a. * beifügen, anhängen. HALL
Appendication, âp'pénd'âkâ'shôn, s. * die Befügung, Anhängung, das Zubehör HALL. [Anhängsel
Appendicle, âp'pénd'âkêl, s. das
Appendix, âp'pénd'âks, pl. appen-dices, (lat.) s. 1. der Anhang, das Anhängsel. 2. das Zubehör. 3. der Zusatz zu einem

APP

Buche, die Beilage 4. der Umstand, pl. die Umstände [cevoir] v. a. * begreifen
Apperceive, âp'pé'rsé'v, (fr. apercevoir, âp'pé'rsé'v, (lat. ad u. percipio) s. das Selbstbewusstsein
Apperil, âp'pér'il, s. + die Gefahr
Appertain, âp'pé'tâine', (lat. ad u. pertinere; fr. appartenir) v. n. (to) zugehören, zustehen, gebühren
Appertainment, âp'pé'tâine'mént, s. das Zubehör, die Bezeichnung, Freigebühren
 SHAK.
Appertenance, âp'pé'tâinâns, s. 1. das Zugehör, die Zulage. 2. pl. die Eingeweide, das Gefäß 3. - s of a body, die Eigenschaften eines Körpers
Appertinent, âp'pé'tônént, adj. zugehörig, gehörend, zuständig
 SHAK.
Appertinent, s. * das Zugehör.
Appetence, âp'pé'téns, (s. Ap-petency)
Appetency, âp'pé'téns, s. petere, angest. bidan) s. 1. das sinnliche Verlangen, der fleischliche Lust, der Geschlechtstrieb 2. der Naturtrieb, Instinkt, die Anlage, Begierde, das Begehren, Gelüst 3. [Phys.] das Streben, Anstehen 4. [Physi.] a) die Aus-scheidung u. Einwirkung u. Schaffen b) das Streben (to, nach), die Empfänglichkeit, Empfindlichkeit DARWIN [gerig Book
Appetent, âp'pé'tént, adj. lustern.
Appetibility, âp'pé'tibîl'êté, (auch Ap'petibleness) s. die Annehmlichkeit, Begehrlichkeit, das Anzählige
Appetible, âp'pé'tibîl, adj. reizend, begehrenswert, angenehm, anzüglich, wünschenswert
Appetite, âp'pé'tî, (f. appetitus) s. 1. der Appetit, die Gist, der Hunger. 2. die sinnliche Begierde, Begierde nach sinnlichem od. geistlichem Genuße, (to, for, of) die Begierde, das Gelüst (nach). 3. die Begierde, der Wunsch. 4. (der gewünschte Gegenstand) der Wunsch. SWISS.
 To be given to -, dem Gessen ergeben
 Prov. A good - needs no sauce, Hunger ist der beste Koch
Appetition, âp'pé'tî'shôn, s. + die Begierde, das Verlangen.
Appetitive, âp'pé'tîv, adj. begehrend - power od. faculty, das Begehrungsvermögen.
Applaud, âp'plâwd', (f. applaudere, w. bloeziaw; bloezet) v. a. 1. Beifall klatschen (Einem), Einen beklatschen. 2. (im Allgem.) loben, billigen, preisen. FORZ.
Applauder, âp'plâw'dâr, s. der Lobpreiser, Einer, der Beifall klatscht, der Beifälliger
Applause, âp'plâw', (lat. applausus) s. 1. das Klatschen, Beifall. 2. + das Lob; der Beifall
Applausive, âp'plâw'îv, adj. beklatschend, lobend, prehend - song, der Lobgesang JOHNSON [loben, MARSHALL
Apple, âp'pl, v. a. wie einen Apfel
Apple, âp'pl, (angels. appl, appl; dan. æble; schw. äple; ir. abhal, w. aval; arm. aval; russ. jabloko) s. 1. der Apfel 2. [Anat.] - od. of the eye, der Augapfel
 Apple of love, der Liebesapfel, Goldapfel.
 Apple core, der Girdel, das Apfelmäuschen. - core, der Apfelmäuschen. -

APP

grafft, das Propfholz vom Apfelbaume **Apple-harvest**, die Apfelernte -- john, der Johannis -- Paradiesapfel, pl eine Art Obst -- loft, die Apfelfaune, Obstfauner -- monger, der Apfelfändler -- paring, die Apfelschale -- pie, die Apfelpastete -- roaster, das Apfelfleisch -- sauce, die Apfelfrucht -- squire, der Apfellehrer, bairische Frauenknecht -- tart, die Apfelforte -- thorn, [Bot.] der Stachelapfel -- tree, der Apfelbaum -- woman, die Apfelfändlerin -- yard, der Apfelfgarten, Obstgarten [bar f applicable]

Applicable, äppl'äbl, *adv* anwendend
Appliance, äppl'äns, *s* 1 die Anwendung, 2 das Angewandte, Hülfsmittel **SNAG**

Applicability, äppl'äbilität, *s* die Anwendbarkeit
Applicableness, äppl'äblnäs, *s* die Anwendbarkeit

Applicable, äppl'äbl, *adv* anwendbar (to, auf) -- *adv* **Applicably**, =

Applicant, äppl'äkänt, *s* der Bewerber, Bittsteller **Z SWIER**

Applicate, äppl'äkäte, *s* [Geom] die Trennungslinie, Dromate **ENCO**

Applicate, *v* a † anwenden

Application, äppl'äkä'shün, (lat. applicatio) *s* 1 [Ehr] die Aufsehung, Anlegung (einreichender Mittel etc.) 2 [Ehr] der Verband 3 das Gesuch, die Ansuchen, Bitte, das Ansuchen, die Verwendung, Bewerbung 4 die Anwendung, der Gebrauch (von Mitteln) 5 das Hülfsmittel, angewandte Mittel 6 die Anwerksamkeit (to, auf) 7. der Fleiß, die Bestrebensanstrengung 8 die Anwendung, Anwendung 9 [Theol] die Zueignung (bei Verdienste Christi) 7 Had his -- been equal to his talents, his progress might have been greater **J JAX**

To make -- to ob to make one's -- to, sich wenden an Einen To make a constant -- to any one, Einem beständig den Vor machen Upon the -- of, auf Ansuchen Jemandes To injure the health by -- to study, durch anhaltendes Studiren seine Gesundheit untergraben

Applicative, äppl'äkätiv, *adv* anwendend, ausübend, praktisch **BRAMHAI**

Applicatory, äppl'äkätiv, *adv* ausübend, anwendend, thätig [Kraft]

Applicatory, *s* die anwendende

Applier, äppl'ä, *s* der, welcher anwendet **[Application]**

Appliment, äppl'ment, *s* f. f

Apply, äpl', (lat. applicare) *ft* appliquer; span. aplicar, w. plegar, gr. plegon; angl. plegen, plegian) *v* a (to) 1 auflegen, anlegen, legen (an), legen, auftragen, bringen (auf) 2. gebrauchen, anwenden, verwenden (zu) 3 anwenden (eine Stelle eines Schriftstellers etc. auf), anpassen, anordnen 4 (den Geist) richten, weiden, heften (auf) 5. suchen (eine Bittschrift etc. an) 6. beschaffigen, anstrengen, anhalten; auf Etwas wirken f **PLY**

Nestor shall -- thy latest words, Nestor wird zu deinen Worten einige Bemerkungen machen **SNAG** To -- one's mind to study, fleißig studiren To -- one's self to any one for help, Einen um Hüffe anprechen. To --

APP

one's self to, sich befeßigen einer Sache, sich legen auf To apply one's self to the study (of) sich dem Studium (einer Kunst) widmen To -- one's self to a lawyer for advice, sich bei einem Rechtsgelehrten Rathes erholen

Apply, *v* a. 1. (to) sich anwenden lassen (auf, passen (zu), (einer Sache) anmeßten od gemäß sein. 2. (to) sich wenden (an), nachsuchen (bei), (für, um Etwas) 3. (to) Einhalt thun, beifommen (einer Sache)

1 This argument applies well to the case **WEBSTER**

2 To -- to the President for an office **WEBSTER**

Appoint, äppöit', (fr. appointer) span. (puntar) *v* a 1. bestimmen, festsetzen, ansetzen 2 ernennen, bestellen (Beamte) 3 anweisen, zuweisen 4 verabreden (einen Ort, eine Zeit u.), anerkennen (einen Tag) 5 II befehlen, verordnen, vorschreiben 6. einrichten, listen, ausrichten, in Stand setzen 7 becheiden (Jemand), bestellen To -- one to a place, Einen zu einem Amte ernennen I appointed to meet him to day, ich habe auf heute eine Zusammenkunft mit ihm verabredet.

Appoint, *v* n sich entschließen, befehlen, einen Befehl fassen

Appointable, äppöit'äbl, *adv* ansetzbar, (von Beamten) **FEDERALIST**

Appointee, äppöit'ä, *s* 1 der Angestellte 2 ein höher beförderter Soldat, Gelehrter

Appointed, äppöit'äd, *adv* ausgerüstet, gerüstet Well --, wohl gefeudet, in gutem Stande

Appointer, äppöit'är, *s* der, welcher anordnet, festsetzt, bestimmt, aufstellt

Appointment, äppöit'ment, *s* 1 die Bestellung, Ernennung (v Beamten) 2. die Verabredung, der Vergleich, die getroffene Abrede 3. der Vorschlag, Antrag 4 der Befehl, die Bevormundung, Vorschuß, Bestimmung, der Befehl 5 die Anordnung, Bestimmung, Festlegung 6 die Anordnung (einer Flotte, Armees), Einrichtung, Einrichtung, Kleidung, der Anzug, Anzug 7. die Bestimmung, der Gehalt, das Gehalt. 8 die Anstalten, Maßregeln, Anordnung 9 das Vermächtniß zu milden Zwecken u die Art, wie solches gültig hinterlassen werden kann.

To make an --, einander befehlen, sich verabreden To make an -- to meet at six o'clock, einander auf sechs Uhr befehlen. To fail in one's --, sich seinem Versprechen zuwider nicht einfinden

Apporter, äppört'är, (lat. portare) *s* † der Weibringer, Einer, der Etwas in das Land bringt

Apportion, äppört'shün, (lat. ad u. partio) *v* a verhältnißmäßig vertheilen, abmessen (die Zeit u.), zutheilen

Apportioner, äppört'shünär, *s* der, welcher verhältnißmäßig vertheilt, abmüßt

Apportionment, äppört'shünment, *s* die verhältnißmäßige Vertheilung od. Zuteilung **HAMILTON**

Appose, äppö'e, (f. apponere) *v* a 1. Einem Fragen vorlegen, Einem unterfragen, fragend prüfen, verfahren, examiniren **BAOON** f **POSE** 2 anlegen, auflegen

APP

Harvey 3. anfügen, verbinden
Apposer, äppö're'är, *s* 1. der Beisitzer. 2 (engl. Court of Exchequer) der Examinateur

Apposite, äp'pö'it, *adv* flüchtig, schätlich, (to) passend (zu), gemäß, angemessen (einer Sache) -- *adv* **Appositely**, flüchtig, gemäß

Appositeness, äp'pö'itnäs, *s* die Schätlichkeit, Angemessenheit, Flüglichkeit

Apposition, äppö'zish'ün, *s* 1 die Verfühlung, der Zusammenhang 2 [Wiss.] die Anhangung, Anheftung (v Körper) 3 [Gramm.] das Bejahungswort, die Apposition

Appraise, äppä're', (lat. ad u. pretium, ft. appricier) *v* a 1 taxiren, anhängen, schätzen 2 i würdigen

Appraisalment, äppä're'ment, *s* 1 die Taxation, Schätzung 2 i die Würdigung 3 der taxire Werth

Appraiser, äppä'är, *s* der Taxator, Schätzer f **Apprizer**

Appreciable, äppä're'shübl, *adv* schätbar, einer Schätzung, Würdigung fähig, berechenbar

Appreciate, äppä're'shüde, *v* a 1 schätzen, anhängen, würdigen 2 den Werth einer Sache erhöhen od steigern.

Appreciate, *v* n in Werthe steigen, an Werth zunehmen. **WEBSTER**

Appreciation, äppä're'shüdn, *s* 1 die Schätzung, Würdigung, Werth. Schätzung 2 die Zunahme an Werth.

Apprehend, äppä're'hünd', (lat. apprehendere, angl. hendan, hentan) *v* a 1 greifen, angreifen, anfassen, fassen 2. ergreifen, verhaften, gefänglich einziehen 3 begreifen, fassen, einsehen 4 glauben, denken, das fürhalten 5 fürchten, befürchten, besorgen 3 I -- not why so many and various laws are given **MILTON**

4 Notwithstanding this declaration, we do not -- that we are guilty of presumption **ENCOVE** **Art** **MIRAPHYSICS**

Apprehender, äppä're'hünd', *s* der, welcher angreift, angreift, begreift, bejagt, das fürhalt [adv] begreiflich, flüchtig

Apprehensible, äppä're'hünd'äbl.

Apprehension, äppä're'hünd'shün, *s* 1 die Anfassung, Annehmung, der Griff, Faß 2 die Ergreifung, Befassung, Einziehung (eines Verbrechers). 3 die Verstandeskraft, Fassungskraft, Bestimmung 4. der (unvollkommene) Begriff, die Vorstellung (v Etwas) 5 die Meinung, Ansicht 6 die Furcht, Befürchtung 7 der Verdacht, Argwohn **[WEBSTER]**

5. In our -- the party proves the issue 6 Claudius was in no small -- for his own life **ADDISON**

Quick of --, schnell fassend od begreifend. According to my --, so wie ich mir die Sache vorstelle. To be under great --, in großer Furcht schweben Dull of --, schwer od. langsam begreifend od. fassend.

Apprehensive, äppä're'hünd'siv, *adv* 1. schnell fassend, leicht begreifend 2 zum schnellen Begreifen fähig, mit Geist begabt **SNAG** 3 f. (of) furchtsam, besorgt (wegen) 4 f. fassend, empfänglich **MILTON**. To be -- of, 1 befürchten (Etwas), fürchten 2 Etwas merken, fühlen, hören, empfinden

APP

Apprehensively, ăp'p'riēh'ēn'-
ăv'ē, *adv* 1 fähig 2 fürchtam 3 mit
Empfindung

Apprehensiveness, ăp'p'riēh'ēn'-
ăv'ēn's, *s* 1 der Schrecken, Fähigkeit leicht
zu begreifen 2 die Empfindsamkeit, Em-
pfindbarkeit 3 die Fürchtbarkeit, Besorgnis,
Mangelhaftigkeit

Apprentice, ăp'p'riēn'is, (*fr* ap-
rentis) *s* 1 der Lehrling, Lehrbursche,
Zehrling 2 [alt. Recht] der angehende
Rechtsgeselle. BLACKSTONE

Apprentice, *v a* in die Lehre
thun od geben

Apprenticeship, ăp'p'riēn'is-
h'ip, *s* 1 die Lehrlingschaft

Apprenticeship, ăp'p'riēn'is-
h'ip, *s* 1. die Lehrlingschaft, 2. die Lehre

Apprenticeship, ăp'p'riēn'is-
h'ip, (*fr* W.) *s* 1. die Lehrlingschaft, 2. die Lehre

Apprenticeship, ăp'p'riēn'is-
h'ip, (*ad u* pressed) *adj* [Vor] zusammengebrängt (nahe am
Strich liegend)

Apprise, ăp'p'riēz', (*fr* p p appris)
v a (co) benachrichtigen, unterrichten, in
Kenntnis setzen (von), befehlen

Appraise, ăp'p'riēz', (*fr* appricier)
(gewöhnl appraise gebr.) *v a* (von Obri-
keits wegen) anschlagen, taxieren, schätzen
(Grundstücke u.)

Appraisal, ăp'p'riēz'mēt, *s*
1 die (öffentliche) Taxierung, Schätzung 2
die Schätzung, die Einschlag (der bestimmte,
harte Weisheit) zum den Einschlag paufen

To purchase an article at the -, etwas
kaufen

Apprizer, ăp'p'riēz'r, *s* der Schätzer,
Taxator [feistliche] Taxierung, Taxation

Apprizing, ăp'p'riēz'ing, *s* die (obrig)
Schätzung

Approach, ăp'p'riēh'ă, (*fr* proximus,
fr approcher) *v n* 1 sich nähern, nahe
kommen, sich nähern, herannahen, näher kom-
men 2 *u* sich nähern *b* (to) naher kom-
men (einer Sache), etwas erreichen *c* (to)
Näherung haben (mit) 3 sich nähern
(Gott) 4 sich nähern (Fischschiff), zu thun
haben mit einem Weibe

2. *b* W approached to the character
of the ablest statesman WINSLOW

Approach, *v a* 1. Etwas nähern,
annahen, nahe od. näher bringen 2 *er*
reichen. 3. (steigend) zu thun haben (mit).
4. [Sportf.] abfangen, abfangen.

Approach, *s* 1. die Annäherung,
das Herannahen, Anrücken (des Feindes u.).
2. (to) der Zugang, Zutritt (zu Stätten u.).
Bacon. 3. 1 der erste Versuch 4. der (feind-
liche) Anfall, Zulauf 5. [Kriegs] *s* *pl* die
Annäherungswerke, Annäherungsgräben,
Befestigungen (sch) zugänglich, erreichbar

Approachable, ăp'p'riēh'ăbl,
[unzugänglich]

Approacher, ăp'p'riēh'ă, *s* der
Nähernde

Approachless, ăp'p'riēh'ă-l's, *adj*

Approachment, ăp'p'riēh'ă-mēt,
s 1 die Annäherung [gebilligt] ENOCH

Approbate, ăp'p'riēb'ă, (*lat.* auf)
Approbate, *v a* [Nordam.] bil-
ligen, genehmigen

Approbation, ăp'p'riēb'ă-sh'ūn, (*lat.*)
s 1 die Billigung, Genehmigung, Guthei-
fung (einer Sache), Zustimmung (zu etwas)
2. die Genehmigung (Druckerslaubnis) 3

Engl.-deutsch Wörterbuch 1.

APP

die Befähigung, der Beweis, die Behaup-
tung, Gründe 4 der Beifall, Gefallen an
Etwas 5 die Novizität Prüfung

Approbative, ăp'p'riēb'ătiv *adj*
billigend, gutheißend

Approbatory, ăp'p'riēb'ă-t'ôr'ē, *adj*
billigend, gutheißend

Apprompt, ăp'p'riēmt', *adj* | |
Prompt

Approval, ăp'p'riēd', *s* 1 die Geneh-
migung, Billigung, Genehmigung, der
Beifall

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

Appropriate, ăp'p'riēp'riēt', (*lat*
appropriare) *v a* 1 beschleunigen, fördern

APR

ein anerkannter Schriftsteller

Approval, ăp'p'riēd', *s* 1 die Geneh-
migung, Billigung, Zustimmung, Billi-
gung, der Beifall 2 [Rechts] *pr* das Be-
kenntnis eines Verbrechens und seine Angabe
der Mitgeschuligen, in der Hoffnung, begna-
digt zu werden BLACKST 3 die Verbesse-
rung eines Grundstücks BLACKSTONE

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

Approver, ăp'p'riēd'v'v, *s* 1 der
Billiger, Beifaller 2 1 a) der Prüfer
b) der Anführer, Vorbenachter 3 der
Verbesserer (eines Grundstücks) 4 [Rechts-
] *pr* der gestandene Verbrecher und Angeber
seiner Mitgeschuligen, 1 Approval

APR

ARA

ARB

sehen, Weitersehen.

Aproned, á'p'ru'nd, *adv* eine Schürze tragend, geschürzt FÖR

Apròpos, á'p'ròpò, (fr. W.) *adv* 1 gelegen, zu rechter Zeit WARBURTON 2 (ei, ja so

Apsis, á'p'sis, (gr. W.) *pl* apsidēs, 1 (Astron.) der Scheitelpunkt, Wendepunkt, die Apside 2 (Archit.) die Wölbung, Krümmung 3 die Zusammenfügung der runden bogenförmigen Gelenke zum Umfassen des Rades 4 (Kirch.) a) der Chor, Altarplatz b) der Stütz- od. Thron des Bischofs in alten Kirchen c) das Reliquienkistchen.

Apt, ápt (aptus, gr. hapto, angel. haep) *adj* 1 tauglich, passend (Metaphor.) 2 (foi) fähig, tüchtig, geschickt, rauhig (zu) 3 (to) geneigt (zu) 4 festhaft, schnell, fertig 5 (einer Sache) ausgesetzt od. unterworfen, ein Streben, eine Tendenz habend (w. Dingen), to be — pfelegen WENSTER

3 Men are too apt to slander others
5 Wheat on moist land is — to blast or be winter-killed WILKINSON

— to be merry, lustig — to forgive, nachsichtig sein — to break, zerbrechen — to take care, feinsamend — to be drunk, zum Trunke geneigt. Meat — to make any one sick, eine Speise, die Eimen krank machen kann, Speise, die Eimen leicht krank macht, eine Speise, um Eimen krank zu machen To be —, gern thun, geneigt sein

Apt, á'p'te, *v* a + 1 anpassen
Aptate, á'p'te, 2 zubereiten, vorbereiten, geschickt, tüchtig, empfänglich machen

Aptable, á'p'tábl, *adj* 1 angepasst werden können STERNWOOD

Apter, á'p'tur, (gr. a priv. u. pteron) *pl* Aptera, s (Entom.) das ungeflügelte Insekt

Apteral, á'p'tú'al, *adj* ungeflügelt
Aptitude, á'p'titúde, s 1 die Tauglichkeit, Fähigkeit, 2 die Fähigkeit (Anlagen), 3 die Neigung, Geneigtheit, der Gang

Aptly, á'p'tl, *adv* 1 angemessen, passend, 2 richtig, tüchtig, mit Recht 3 schnell, fertig

Aptness, á'p'tnēs, s 1 die Tauglichkeit, Fähigkeit, Angemessenheit (eines Dings) 2 der Gang, die Neigung, Genigtheit 3 die Fähigkeit, Fertigkeit, Geschicklichkeit 4 die Tendenz, das Streben (w. Dingen) 5 The — of iron to rust, die Richtigkeit, womit das Eisen rostet

Aptote, á'p'tóte, (gr. a priv. u. ptosis) s. [Xenon] das unabänderliche, indefinable Fremdwort.

Pyrexia, á'p'rēkās, (gr.) s die Fieberlosigkeit, das Ausfließen des Fiebers

Aprour, á'p'rū, (gr.) *adj* [Chem.] feuerfest, unverbrennbar

Aqua, á'kwā, (lat. aqua; sp. agua, arn. eagu) gott, nwa; angel. eaz; fr. eau; wal. gwy od. aw) s. [Chem.] das Wasser.

Aqua-fortis, [lat. Chem.] = nitric acid, das Scheidewasser. — marina, [Mineralg.] der Aquamarin, Bergkristall — mirabilis, das Wunderwasser. — regia, [lat. Chem.] das Königswasser (seht nitro-muriatis acid). — tinta, [Kupferstecher.] die Aqua-finta. — vitae, der Aquavit, Brantwein

Aquarians, á'kwā'rēans, s. *pl.*

[Kirch.] die Aquarien

Aquarius, á'kwā'rēus, (lat. W.) s. [Astron.] der Wassermann

Aquatic, á'kwā'tik, *adj* Wasser. zum Wasser gehörig, im Wasser lebend (von Thieren), im Wasser wachsend (von Pflanzen) (Aquat'ical ist selten.)

Aquatic, s. das Wassergewächs.

Aquatile, á'kwā'til, *adj* das Wasser bewohnend BROWN

Aquatinta, á'kwā'tin'tá, (it.) s. [Kupferstecher.] die Aquatinta, das Farbwasser, Zeichnwasser, die Wasserfarbenart, Zeichnung, der Zeichnerkupferstich

Aqueduct, á'kwē'dūkt, (lat. aqua u. ducere) s. die Wasserleitung.

Aqueous, á'kwē'ūs, *adj* wässrig

Aqueousness, á'kwē'ūsnes, s. die Wassereigenschaft

Aquila, á'kwī'lā, (lat. W.) s. 1 (Ornith.) der Adler 2 (Astron.) der Adler

Aquiline, á'kwī'līn, (l. aquilinus) *adj* zu einem Adler gehörig, einem Adler ähnlich, Adler. , gebogen wie der Schnabel eines Adlers — nose, die Adler- od. Schnabelform.

Aquilon, á'kwē'lōn, (lat.) s. der Aquilon

Aquose, á'kwō'se, *adj* wässrig

Aquosity, á'kwō'sitē, s. die Wässrigkeit

A. R., Wörtezug von Anno regni, im Jahre der Regierung, s. B. A. R. G. R. 20, im 20sten Jahre der Regierung des Königs Georg

Arabesque, á'á'bēsk' (fr. W.) s. 1 (Archit.) die Arabeske 2 1 die arabische Sprache 3 *adj* — od. Arabesque, arabisch, nach Art der Araber (w. der Bauart) 1c)

Arabian, á'á'bēan, *adj* arabisch — nights, tausend u. eine Nacht (ein Märchenbuch) — bean, [Bot.] die Syringe

Arabian, s. der Araber.

Arabic, á'á'bik, *adj* arabisch — to elope, das englische Gummie (Sprache)

Arabic, s. das Arabische, die arabische

Arabicallly, á'á'bēkālī, *adv* auf arabische Art, arabisch

Arabism, á'á'bīsm, s. der Arabismus, die der arabischen Sprache eigenthümliche Redensart ENOC

Arabist, á'á'bīst, s. der Kenner der arabischen Sprachen. Literatur, Araber KNO

Arable, á'á'bīl, (l. arare, gr. arao, w. araim) *adj* pflüggbar, anbaulich, urbar

Araby, á'á'bē, s. [Geogr.] Arabien

Arachnoid, á'á'k'nōid, (gr.) s. 1 [Med.] — od. — tunie, a) das Spinnhautchen, Spinnwebgewebe b) die Spinnwebhaut des Auges 2. [Naturg.] versteinerte Totentkapseln, spinnenförmige Seegewächse CVO

Aragon, á'á'gōn, s. [Geogr.] Aragonien.

Araignee, á'á'ráñē, (fr. W.) s. **Araignee**, á'á'ráñē, (fr. W.) s. [Kriegsgesch.] der ästige Weinengang BAILEY

Aralse, á'á'ráse, *v* a + 1 Raiser.

Aramean, á'á'rāmē'an, *adj* zu Aram gehörig, aramisch

Aramism, á'á'rāmīsm, s. der Chaldäismus, die chaldäische Redensart

Araneous, á'á'rānēs, (lat. aranea) *adj* einem Spinnwebgewebe ähnlich, spinn-

webenförmig, spinnenwebenartig, Spinnen

Aratation, á'rā'shūn, s. das Pflegen, Aetzen

Aratory, á'rā'turē, *adj* den Aetzerbau betreffend — instruments, das Aetzgeräth.

Arbalist, á'r'bālist, (lat. arcus und balista) s. der Armbrust, Stenschießer

Arbalister, á'r'bālistēr, s. der Armbrustschütze SPEER

Arbiter, á'r'bētār, (lat. W.) s. 1. der Schiedsrichter, Schiedsmann 2. der Herr, Gebieter, Gewaltthaber (im Allgemeinen)

Arbiter, *v* a + 1 richten

Arbitrable, á'r'bētābl, *adj* 1 willkürlich 2. entscheidbar [ration]

Arbitrage, á'r'bētā'je, s. 1 **Arbitrament**, á'r'bētā'mēnt, s. 1 die Willkür, der freie Wille 2. der schiedsrichterliche Anspruch COWE, [willkürlich]

Arbitrarily, á'r'bētā'rēl, *adv*

Arbitrariness, á'r'bētā'rēnēs, s. 1 die Willkürhaftigkeit, despotisch, tyrannische Gewalt, Unumschränktheit 2. die Willkür

Arbitrarious, á'r'bētā'rēus, *adj* 1 willkürlich, 2 despotisch — *adv* Arbitrariously, willkürlich

Arbitrary, á'r'bētārē, *adj* 1, willkürlich 2. eigenwillig, eigenjüngig, launisch

3 despotisch, unumschränkt, eigenmächtig, willkürlich

3 — power is most easily established on the ruins of liberty abused to licentiousness WASHINGTON

Arbitrate, á'r'bētā'te, *v* a als Schiedsrichter über Etwas entscheiden, schlichten (einen Streit)

Arbitrate, *v* n einen Schiedspruch thun, entscheiden, urtheilen, abschreiben.

Arbitration, á'r'bētā'shūn, s. 1 das schiedsrichterliche Verfahren, der schiedsrichterliche Spruch, die Entscheidung 2 [Handel] der Vergleich, das Kompromiß — to exchange, die Vergleichung der verschiedenen Wechselkurse, Wechsel, Arbitrage.

— bond, [Rechtsp.] die Kompromißakte

3. das Gutachten, Gutbefinden, Ermessen.

To put a thing to —, Etwas zu glütlichem Spruche stellen.

Arbitrator, á'r'bētā'tur, s. 1. der Schiedsrichter, Schiedsmann, Schiedsmann.

2. 2 der Herr, Gebieter, Gewaltthaber, unumschränkter Herrscher ANDERSON. SHAK. 3 2 der Statthalter, Vorsteher.

Arbitrement, á'r'bētā'mēnt, s. 1. die schiedsrichterliche Entscheidung, 2. die schiedsrichterliche Gewalt, Willkür, 3. der Vergleich, das Kompromiß [richterlich]

Arbites, á'r'bētēs, s. die Schieds-

Arbor, á'r'būr, (lat. W.) s. 1 die Laube 2. [Bot.] der Baum 3. [Metaph.] der Baum (im Nordamerika steht für arbor)

Arbor-vine, [Bot.] die Winde

Arborator, á'r'bōrātūr, s. einer, der Baumpflanzen od. aussäet, Baumgärtner

Arboreous, á'r'bōrē'ūs, (auch Ar-borary) *adj* baumartig, baumartig, zum Baume gehörig, auf einem Baume wachsend, Baum ..

Arborescence, á'r'bōrēs'sēns, s. 1. [Mineralg.] die Baumartigkeit, 2. [Bot.] das Baumwerden.

Arborescent, á'r'bōrēs'sēnt, *adj*

ARB

1. [Wissensch.] baumartig (Mineralien u.).
2. zum Baume verbend, baumartig **МАРТЫН**
Arborescent stāsh, [Zŷthypol] das
Weidenhaupt.
Arboret, ā' bōrēt, (it arboreto) s. 1.
das Baumchen, der Strauch, die Staude 2. der
mit Bäumen angepflanzte Ort, Baumgarten
Arborist, ā' bōrēt, s. 1. der Baum-
kundige. 2. der Baumpflanzer, Baumgärtner
Arborization, ārbōrēzā'shūn, s.
die Baum- od. Krautzeichnung auf Mine-
ralien, der Baumstein
Arborize, ā' bōrīze, v a Baums-
od. Krautzeichnungen auf Mineralien bilden
Arboreous, ā' bōrēus, f Arbo-
reous. [die Staude
Arbuscle, ā' būscl, s. der Strauch,
Arbustular, ā' būs'kulār, adj
staubenartig [Stauben bedeckt.
Arbustive, ārbūs'tiv, adj mit
Arbustum, ā' bus'tum, s. das Stau-
den- od. Baumwäldchen, der Baumgarten
Arbut, ā' būte, (lat arbutus) s.
[Bot] 1. der Erdbeerbaum 2. der Spag-
apfelbaum. 3. die Warentraube.
Arbutan, ārbū'tān, adj zum
Erdbeerbaume gehöbig
Arc, ārk, (lat arcus, fr arc) s. 1.
[Geom] der Bogen, Spitzbogen, Abschnitt,
das Segment 2. [Astron] der Bogen, Kreis
(Zug, Nachtstern)
Arcade, ārkādē, (fr W) s. [Archit]
1. der Schwibbogen, die Bogenstellung,
Abbildung, der Bogenweg, die Arkade.
Arcady, ā' kādē, s. [Geogr] Arkad-
ien. Area'dian, Area'die, adj arka-
disch. — s. Area'dies, der Titel eines Bu-
ches bei Pausanias, das von Arkadien handelt.
Arcane, ārkānē, (lat) adj + ge-
heim, verborgen.
Arcanum, ārkā'nūm, (lat W) s.
das Geheimnis, pl arcana, Mysterien
Arc-boutant, ārkbō'ānt, (fr.
W) s. [Archit] der Gewölbe Pfeiler, Strebep-
feiler.
Arch, ārtsh, (l arcus) s. 1. [Archit]
a) der Bogen, Schwibbogen. b) das Gewölbe
2. der Bogen (überh). 3. das Spinnwebge-
würbe. **ΣΥΛΑΚ**
Triumphal —, der Triumphbogen. **Starry** —,
♀, das Sternengewölbe, der Sternhimmel
Middle —, der Hauptbogen (einer Brücke).
Discharging —, der gemauerte Gewölbbogen
Flat —, ein Gewölbe nach einem gedrückten
Schwibbogen. **Court of arches**, [engl
Gesch.] das oberste geistliche Gericht.
Arch, v. a 1. wölben, überwölben.
Arched shot, [Archit.] der Bogenschuß.
2. lagenförmig bilden [bogen machen]. **FOR-**
Arch, v. n. ein Gewölbe, einen Schwib-
Arch, (it. arcare; deutsh arg; holl.
arg; dän. arg; teut. arg, gr archos) adj.
schlau, arg, listig, leichtfertig, muthwillig,
durchtreiben, schalkhaft, listig
Arch, (gr. archos; lat. arg, groß, vor-
nehm) adj arg, groß, der größte in seiner
Art, Haupt... bei **ΣΥΛΑΚ** auch als s. der
Herr (Gebiet). In Zusammenfügungen,
Erg... An -- wag, ein Erzgeschloß; an-
-- iogue, ein Erzgeschloß.
Archaeology, ārkāiōlō'jīk, adj.
alterschäfflich, archäologisch.

ARC

Archaeology, ārkāiōlō'jīk, (gr.) s.
die Alterthumsforschung, Archäologie
Archaism, ā' kā'iz'm, (gr.) s. der
veraltete Ausdruck, Archaism
Archangel, ārkānē'jēl, s. 1. der
Erzengel 2. [Bot] die taube Nessel 3.
[Geogr] Archangel
Archangelic, ārkānē'līk, adj
zu den Erzengeln gehöbig
Archapostate, ārtshāpō'stātē, s.
der Hauptapostat [Hauptapostel
Archapostle, ārtshāpō'stēl, s. der
Archarchitect, ārtshār'kētēkt, s.
der Haupt- od. Oberbaumeister
Archbeacon, ārtshbē'kūn, s. die
Hauptwarte, Wartenhöhe. [Erzbischof
Archbishop, ārtshbīsh'p, s. der
Archbishoprick, ārtshbīsh'
ūpīk, s. das Erzbischofthum, Erzstift.
Archbotcher, ārtshbōt'chūr, s.
↑ der Erzstifter **CONFR.** [Oberbaumeister.
Archbuilder, ārtshbīl'dūr, s. der
Archbutler, ārtshbūt'lūr, s. [deut
Gesch.] der Eigenth.
Archchamberlain, ārtshchāmē'
būllān, s. [deut Gesch.] der Erzschämmer
Archchancellor, ārtshchān'shān'
vellūn, s. [deut Gesch.] der Erzkanzler.
Archchanter, ārtshchān'tūr, s.
der Vorsänger, Übersinger.
Archchemie, ārtshchēmīk, adj
von vorzüglichem chemischen Reichtum
Archconspirator, ārtshchōn'spīr'
ātūr, s. der Rädesführer (bei einer Ver-
schwörung) [Erzgraf
Archcount, ārtshchōunt', s. der
Archcritic, ārtshchē'tīk, s. der
Hauptkritiker.
Archdapifer, ārtshdāp'ēfūr, s.
[deut Gesch.] der Truchseß, Reichserztruchseß
Archdeacon, ārtshdē'kūn, s. der
Archidiaconus.
Archdeaconry, ārtshdē'kūnrē, ob
Archdeaconship, ārtshdē'kūn
shīp, s. das Archidiaconat
Archdivine, ārtshdēvīnē, s. der
große Theolog, Haupttheolog.
Archdruid, ārtshdrīd'īd, s. der
Oberdruide. [Herzoglich
Archducal, ārtshdā'kāl, adj. erz-
Archduchess, ārtshdā'chēsh, s.
die Erzherzogin [Erzherzogthum.
Archduchy, ārtshdātsh'ē, s. das
Archduke, ārtshdā'kē, s. der Erz-
herzog. [s. das Erzherzogthum.
Archdukedom, ārtshdā'kē'dūm,
Arched, ārtshdē, adj [Archit.] ge-
wölbt [Erzfeind
Archenemy, ārtshēn'ēmē, s. der
Archaeology, f. Archaeology
Archer, ārtsh'ēr, (fr W.) s. der
Bogenschiße. [geschichtl.
Archeress, ārtsh'ērēsh, s. die Wo-
Archery, ārtsh'ērē, s. das Bogens-
schließen; die Kunst mit dem Bogen zu schie-
ßen, der Gebrauch des Bogens
Archescourt, f. unter Arch.
Archetypal, ārtshē'tīpāl, adj ur-
sprünglich, urbildlich — world, [lat Philo-
soph.] das Urbild, nach dem die Welt geschaf-
fen worden ist.
Archetype, ārtshē'tīpē, (gr.) s. 1

ARC

das Urbild, Vorbild, Original, Originalstück
2. [Münzw.] das Uergewicht, die Uermünze,
der Ursämpel, Originalsämpel
Archæus, ārkē'ūs, (gr.) s. [alte
Chem.] der Uereist, Urstoff, Naturgeist
Archælon, ārtshēl'ūn, s. der Erz-
missethater. [feind **MILITON.**
Archlend, ārtshlēnd', s. der Erz-
Archflamen, ārtshflām'ēn, s. der
Oberpriester **HERBER** [der Erzschmeichler.
Archflatterer, ārtshflāt'tūrē, s.
Archfoe, ārtshfō', s. der Erzfeind.
Archfounder, ārtshfōund', s.
der Hauptgründer [s. der Hauptfeinder
Archgovernor, ārtshgōv'ūnūr,
Archheresy, ārtshhērē'sē, s. die
Erzheresi **BURNER** [Erzhegner.
Archheretic, ārtshhērē'tīk, s. der
Archhierey, s. [Rust] der Ober-
priester [s. der Erzhegner, Erzhegner
Archhypocrite, ārtshhīp'pōkrīt,
Archiat, ārtsh'iat, s. [Rust] der
Oberarzt [ste, Haupt **HALLERWELZ**
Archical, ārkē'kāl, adj erste, ober-
Archidiaconal, ārkēdīāk'ōnāl,
adj archidiaconisch [adj. erzschisch
Archiepiscopal, ārkēdīp'īshōpāl,
Archil, ārtshīl, s. [Bot] die Färber-
flechte, Orseille. [Boesf] archilochisch.
Archilochian, ārkēlō'kēān, adj
Archilowe, (schott) das Friedens-
anerbieten [Pers.] das Religionsoberhaupt.
Archimagus, ārkēmāgūs, s. [alt.
Archimandrite, ārkēmān'drītē,
s. [Rust] der Archimandrit.
Archipelago, ārkēpōl'āgō, (auch
Ar'chipe) s. [Geogr.] der Archipelagus.
Architect, ārkētēkt, (gr.) s. 1. der
Baumeister, Architekt. 2. ↑ der Künstler, Ue-
heber [meister
Architect like, gleich einem Bau-
Architective, ārkētēkt'iv, adj.
zum Bau gehöbig, Bau...
Architectonic, ārkētēktōn'īk, ob
Architectonical, ārkētēktōn'īkāl,
adj. architektonisch
Architectonics, ārkētēktōn'īks,
s. pl die Architektonik. [die Baumeisterkunst.
Architectress, ārkētēkt'rēs, s.
Architectural, ārkētēkt'ūshūrāl,
adj zur Baukunst gehöbig, architektonisch.
Architecture, ārkētēkt'ūshūrē, (l)
s. 1. die Baukunst, Architektur. **Military** —,
die Kriegsbaukunst. **Naval** —, die Schiff-
baukunst. 2. ↑ die Baukunst **BURNER**
Architrave, ārtsh'krāvē, (gr archon
u. lat. trabs) s. [Archit] der Querbalken,
das Architrav.
Archival, ārkēvāl, adj archivistisch,
in Urkunden enthalten, zu Archiven, Urkun-
den gehöbig.
Archivault, ārkēvāwt, s. [Archit] das
Schwibbogengewölbe, die Schwibbogenver-
zierung.
Archives, ārkēvīs, (fr. W.) s. pl.
1. das Archiv, die Urkundenansammlung, das
Urkundengewölbe 2. die Urkunden.
Archivist, ārkēvīs't, (fr. W.) s. der
Archivar, Urkundenbewahrer. [gewölbenartig.
Archlike, ārtsh'līkē, adj. bogen-
Archlute, ārtsh'lūtē, f. s. [Rust]
Archilute, ārtsh'lūtē, die Erzlaute

ARC

Archly, ātsh'le, *adv* soje, muth willig, m, schinu
Archmagician, ātshwājsh'ān, s. 1 [Weisen] das Religionsoberhaupt 2 der Erzzaubener
Archmarshal, ātshwā'hāl, s. [deut. Weich] der Erzmarischall
Archminister, ātshmin'istū, s. der Ministepresident, Premierminister
Archmess, ātsh'nus, s. der Wuth wille, die Schaulheit, Gehelmerei
Archon, ā'kōn, (gr. ἄρχων) s. [Athen] der Archont
Archonship, ā'kōnshīp, die Würde
Archontics, ā'kōn'tiks, s. pl. [Kirch] die Archontiker
Archpastor, ātshpās'tū, s. der Hauptpfarrer, Seelenhirt
Archphilosopher, ātshfēlō'fō, rā, s. der Hauptphilosoph
Archpillar, ātshpī'lār, s. der Hauptpfeiler. HAARMA [Dichtr]
Archpoet, ātshpō'ēt, s. der Haupt
Archpolitician, ātshpōlitē'sh'ān, s. der große Politiker. BACON
Archpontiff, ātshpōn'tif, s. der Oberpriester. BURNAL [Oberpriester]
Archprelate, ātshprē'lāt, s. der
Archpresbyter, ātshpres'bētū, s. der Erzprieester
Archpresbytery, ātshpres'bētūr, s. das Erzprieesterthum. MILTON
Archpriest, ātshprē'st, s. der Erzprieester. [der Erzprieester]
Archprimate, ātshprīmāt, s. der Hauptprophet
Archprophet, ātshprō'fēt, s. der Hauptprophet
Archprotestant, ātshprō'tē'stānt, s. der Erzprieester, gute Protestant.
Archpublican, ātshpū'blikān, s. der Erzpbilner [Hauptaufseherer MILTON]
Archrebel, ātshrē'bēl, s. der
Archroque, ātsh'rōg, s. der Erz (stetm)
Archroof, ātsh'rōf, s. die ge
Archstone, ātsh'stōn, s. [Bhct] der Gestein
Archtraitor, ātshtrā'tūr, s. der
Archtreasurer, ātshtrē'sh'ār, s. [deut. Weich] der Reichs od. Erzschatzmeister
Archtreasurership, ātshtrē'sh'ārshīp, s. das Erzschatzmeisteramt
Archtyrant, ātshtrānt, s. der Erztyrann. [Erztyrann] SHAK
Archvillain, ātshvil'ān, s. der Erzschleicher.
Archvillany, ātshvil'ānē, s. [schleisch, bösewichte]
Archwise, ātsh'wīz, *adv* bogen
Arctenent, āktē'nēnt, (lat. arctus) die Gekhemerentung
Arctic, ākt'ik (gr. arktos, der Bär, w. arth; re arct *adv* nördlich. - circle. der nördliche Polarkreis - pole. der Nordpol)
Arcturus, āktūr's, s. [Astron] Gestir, der Wagen
Arcuate, ā'kūtē, (lat. arcus) *adj*. gebogen, bogenförmig, krumm - s. a. biegen, krümmen
Arcuation, āktū'shūn, s. 1. das

ARE

Krümmen, die Krümme, Krümmung 2 [Ehre] die Knochenkrümmung 2 [Sport] das Absenten
Arcubalist, ā'kūbālist, (lat. arcus) s. die Umbrust [Umbrusthüge CAMDEN]
Arcubalister, ā'kūbālist'r, s. der
Ard, Gendung vieler engl. Wörter = ar, schwed u. dan. art, artig, holl. aar den. So standard, dankard, dotard etc.
Ard, ārd, s. [Geogr] das Ardennen Gebirge. SHAK
Ardency, ā'dēnsē, (lat. ardens) s. 1 die Wärme, Zuneigung (der Liebe u.)
Ardent, ā'dēnt, *adj* 1 f. brennend, heilig (Zeder, Getreide) 2 a) feurig (Magen u.) b) warm, unruhig, eifrig, heftig
Ard, ā'dēntly, 1 feurig, eifrig, heftig 2 unruhig, heftig [Wärme, Zuneigung]
Ardentness, ā'dēntnēs, s. 1 die
Ardor, ā'dūr, (lat. ardor) s. 1 f. die Wärme (der Sonne), Hitze 2 f. die Wärme, der Eifer, die Liebe, Zuneigung, with -, heilig, eifrig 3 f. der glühende Geist. [Luce]
Arduity, ā'dūdē, 1 A. duous.
Arduous, ā'dū's, (lat. arduus, w. ard.) hoch, w. hardly *adj* 1 hoch, steil (w. Wegen) 2 f. schwer, schwierig (Unternehmung) - *adv* A. duously, schwer
Arduousness, ā'dūdū's, s. 1 die steile Höhe 2 f. die Schwierigkeit
Ard, ā, (gym. Baitu vara. dān vae) pl. Phae. lud von Be.
Ard, ā, (gr. B.) s. [neues Längenmaß] die Are (neue feine Quadratruth) 2 [Bot] das Silberkraut 3 [Mineral] der Schieferstein, Schieferstein, Argentum.
Ard, ā, (gr. B.) s. [Musik] die zweit tiefste Note in Guido's Tonleiter
Ard, ā, (lat. arare) v. a. pflügen
Area, ā'ā, (lat. arā) s. 1 der freie Platz, jede unbedeckte, offene Oberfläche 2 [Geom.] die Fläche, Grundfläche, der Flächeninhalt, Flächenraum 3 [Med] das Ausfallen der Haare, die Kahlheit. 4. [Min] das Feld.
Ared, ā'ā, (angels. aredan) v. a. pflügen
Ared, ā'ā, (*Einem raten, Rath geben)
Areal, ā'ā, *adj* zu einer offenen Oberfläche gehörend [pfend. Swire]
Areck, ā'ā, *adv* rauchend, dann
Arefaction, ā'rēfāk'shūn, (l. arefactio) s. das Trocknen, Trockenwerden.
Arefy, ā'rēf, v. a. trocknen, dörren, austrocknen
Arena, ā'rēnā (lat. arena, Sand) s. 1 [vbm. Weich] der Kampfstad. 2. [Med] der Sand, Weis (in den Nieren)
Arenaceous, ā'rēnā'shūn, *adj*. 1 sandig 2. [Mineral] sandartig, kienig.
Arenation, ā'rēnā'shūn, s. [Med] das Sandbad [Arendallit, Arendallitstein]
Arendalite, ā'rēnā'shūn, s. [Mineral] der
Arendator, ā'rēnā'tūr, s. (Rust) der Pächter, Pfänder. [2 das Pachtgeld]
Arende, ā'rēnā, s. 1 das Pachtgut
Arenilite, ā'rēnā'shūn, (lat. arena und gr. lithos) *adj* aus Sandstein bestehend
Arenose, ā'rēnō'sē, *adj* sandig.
Arenous, ā'rēnūs, s. [Astron] Stern, der Wagen
Arenulous, ā'rēnū'shūn, *adj* viel kleinen Sand enthaltend, tief
Areole, ā'rēlē, (auch Areola) (lat. s. [Med.] der Warzenring.
Areometer, ā'rēōmēt'r, (gr.) s.

ARG

[Phys] der Areometer, Dichtkeitsmesser
Areometrical, ā'rēōmēt'rēkāl, *adj* areometrisch [die Areometrie]
Areometry, ā'rēōmēt'rē, s. [Phys]
Areopagite, ā'rēōpājītē, s. [Athen] ein Richter der Areopags
Areopagus, ā'rēōpājūs, s. [lat. Athen] der Areopag. Areopagit'ic, *adj* zum Areopag gehörend
Areotic, ā'rēōt'ik, (gr. arctos) *adj* [Med] schweißtreibend, schweißfördernd - s. das schweißfördernde Mittel
Areology, ā'rēōlōjē, (gr. arctos) s. [Philos] die Jugendlehre
Argal, ā'gāl, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [Scheid] weiß, silberfarben 2 silberweiß, silbern. 3 f. glänzend wie Silber, silbern. - s. [Scheid] die Silberfarbe, weiße Farbe
Argal, ā'jēnt, s. der Weinstein
Argent, ā'jēnt, (gr. argos, w. arg, weiß, re argent) *adj*. 1 [S

ARG

schließen, urtheilen, Schlüsse machen 2 streiten, disputieren

Argue, v a 1 genau untersuchen, erörtern (eine Frage) 2 beweisen, darthun, erweisen, zeigen. 3 bereden, überreden, überführen. 4. 1 (ot) beschuldigen (einer Sache) **Dryden**. 5 bestreiten (Etwas)

To — any one into a different opinion, einem eine andere Meinung beibringen **Habit** — him a christian, seiner Kleidung nach ist er ein Christ [Bestreiter, Verweiskühner]

Arguer, är'gür, s der Streiter

Argument, är'gument, (lat) s 1 der Beweis, Grund. 2 [Log] der Schluß

3 der Inhalt, Hauptinhalt, die Inhaltsanzeige (eines Buchs). 4. der Mißlaß, die Irrsache, der Grund **Shak** 5 die Materie, der Gegenstand (eines Gesprächs etc.), Gegenstand des Beweises, Gegenstand der Unterhaltung, Aufseherung, Sache etc., (auch) die Unterhaltung (selbst) 6 der Streit, die Streiffrage (u. Gericht etc.). 7 [Witron.] der Winkel, Bogen, um dessen Flüße man einen andern unbekanntem, mit dem ersten um Verhältniß stehenden Bogen sucht **Chambers** It thou wilt hold longer —, wenn du dich länger unterhalten willst **Shak**

Argument, v n streiten, sprechen

Argumental, är'gumèntäl, adj

beweisend, schlußmäßig, schließend **Poor**

Argumentation, är'gumèntat'shün, s 1 die Beweisführung 2. der Beweis, Schluß **Encyc.**

Argumentative, är'gumèntat'iv, adj

1 aus Schlüssen bestehend, bündig

2. (ot) beweisführend, beweisend, to be — of, etwas beweisen, darthun. 3 + streitsüchtig

2 The adaptation of things to their uses

is — of infinite wisdom in the Creator

Argus-shell, är'güs-shel, s [Ma-]

nure | die Hundstängige Porzellanpfeife

Argutation, är'gütat'shün, s. die Spitzfindigkeit

Argute, är'güte, (t) adj | 1 scharf-

sinnig, wichtig. 2 scharf, heftigend, durch-

dringend (u. Zinnen).

Arguteness, är'gütè'nèss, s der

Scharfsinn, die Spitzfindigkeit

Aria, är'èä, (r W.) s [Mus.] die Arie

Arian, är'èän, (u Arius) adj. arian-

nisch — s der Arianer. [der Arianism.]

Arianism, är'èäniz'm, s [Theol.]

Arianize, är'èänize, v n zur Lehre

der Arianer schwenken

Arid, är'èd, (t) adj. 1. dür, trocken

(u Boden). 2 1 trocken, mager, leicht, kalt,

unempfindlich.

Arida, är'èäda, s. [Gruft] der Ge-

denk, ostenische Grastoff.

Aridity, är'èäditè, s 1. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

heit, Aridness, är'èänèss, s. die Trocken-

ARK

Schlagen, Bestürmen, Stoßen **GLANVILLE**

Arietta, är'èëtä, (t) s die Ariette

Aright, är'èit, (angels) gerichtet **adv**

1 recht, zurecht 2 aufrecht, gerade 3 richtig

To set —, 1 wieder aufrichten, zurecht

machen od. bringen, gerade richten 2 berich-

tigen 3 bessern, verbessern, frei von Ver-

gehungen bewahren To make a horse sail

himself —, ein Pferd den Kopf tragen selb-

ven, zureiten

Ariel, är'èl, } s [Bot] der Iim

Arillus, är'èl'üs, } schlag, die Samen

haut. **MARYN MILNE**

Arillated, är'èllätèd, } adj [Bot]

Arilled, är'èllid, } mit einem

Umschlage bekleidet

Ariman, är'è'män, } (pers) s [Pers]

Arima, är'è'mä, } s [Eheol] der

Ahriman, är'è'män, } man, Ahr-

man, u [Wahrsagen] **Brown**

Ariolation, är'èölät'shün, (t) s das

Arioso, är'èös'ò, adv [Mus] gefang-

mäßig, singend

Arise, är'èze, (sprach arose; pp arisen)

(angels) arisen, holl arisen, goth. arisen

v n 1 aufsteigen, emporsteigen. 2 auf-

gehen (Sonne, Sterne etc.) 3. aufstehen (u

Bette etc.) 4 || anfangen, aufgeben 5 auf-

erstehen (u den Todten). 6 || aufersiehen (u

der Sünde) 7 || sich erheben, aufstehen (u

Gott) 8. erscheinen, andbrechen (u Tag)

9. sich erheben, herkommen, entstehen. 10

aufkommen, emporkommen, sich erheben, glük-

licher werden **Shak** 11. (upon u. against)

aufstehen, sich aufsehen, sich aufwerfen, sich

empören (gegen). [Ac rs XI.]

4 A persecution arose about Stephen.

Arista, är'èstä, (lat) s [Bot] die

Granne. **MUNF**

Aristarchy, är'èstär'kè, (gr) s die

Aristarchie, Regierung rechtsgewisser Männer

Aristocracy, är'èstär'kè, (gr) s

die Aristokratie, Adelsregierung [Stokrat]

Aristocrat, är'èstär'kè, s der Arist-

Aristocratic, är'èstär'kè, s

Aristocratical, är'èstär'kè, s

adj aristokratisch

Aristocraticalness, är'èstär'kè, s das Aristokratische.

Aristotle, är'èstöl, s. Aristoteles.

Aristote'lian, är'èstöl'èän, adj aristotelisch. — s der

Aristoteles

Aristotelianism, är'èstöl'èäniz'm, s die

Physiologie od. Lehre des Aristoteles.

Aristotelic, är'èstöl'èik, adj aris-

Arithmancy, är'èstümänsè, (gr.) s

die Zahlendeutung

Arithmetic, är'èstümètik, (gr) s

die Arithmetik, Rechenkunst.

Arithmetical, är'èstümètikäl, s

adj arithmetisch

Arithmetician, är'èstümètik'èän, s

der Arithmetiker, Rechner, Rechenmeister.

Ark, ärk, (fr. arche, f. arca; angels

ere, eik; holl. arke) s. 1. || die Kade, Arche,

— of covenant, die Bundeslade. 2. || die

Arche Noah's. 3. [Mordant] eine großes

Boot auf Flüssen zum Waarentransport.

Ark, (schott.) der Speisekasten.

Arkite, är'kite, s. der in der Arche

ARM

Noah's) Erhaltene — adj zur Arche gehödig

Ark'tizite, s [Mineralg.] der Arkt-

tist, Wernerit

Arles, (schott.) das Ungeld, Sandgeld

Arm, är'm, (angels) arm. e-arm, (lat

amans) s 1 der Arm 2 ± a) der Arm (ei-

nes Ufers etc.), das Armstuck, b) der Arm (u der

Mens-arm) d) der Arm (Stärke, Kraft,

Macht). The scapula —, der weltliche Arm

e) ± die Hand Ch is the right — of M.

Ch ist die rechte Hand von M.

To keep my one at —'s length or end,

meinen sich nicht auf den Leib kommen lassen

Arm, (lat arma) v a 1 waffnen,

rüsten, bewaffnen, ausrüsten 2 beschlagen,

einfassen 3 [Phys] bewaffnen (den Magnet)

To — one's self, 1 sich waffnen 2 1 sich

wappnen (mit Geduld etc.)

Arm, v n sich waffnen, sich rüsten

Armada, är'mädä, (sp) s 1 die

Kriegsflotte 2 [Gesch.] die Armada

Armado, är'mädö, (sp.) s.

[Matung] das Armadillo, Gürteltier

Armament, är'mäment, s die

Kriegsgeräthung, Kriegsmacht, (bes) Seemacht,

Kriegsflotte

Armamentary, är'mäment'ärè, s

1 das Zeughaus, die Rüstkammer

Armature, är'mätürè, s. 1. die

Waffen, Rüstung 2 [Schwert] die Sporen

an den Füßen der Söhne. [Stuhl]

Armchair, är'mtshè, s der Arm-

Armed, är'mèd, p. p adj. 1 bewaff-

net, bewehrt 2 [Schwert] wenn die Schnäbel,

Klauen von Raubvögeln, Raubthieren von

anderer Farbe sind als der Leib 3 [Falkner]

ver) wenn dem Falken die Schellen an das

Geschloß gemacht sind 4 [Phys.] bewaffnet.

Armed chair, Arm-chair, der Arm-

stuhl. — stoff, die Leitze [Mörmern]

Armenia, är'mèndä, s [Geogr]

Armenian, är'mèndän, adj ar-

menisch

Armenian bole, [Mineralg.] der arme-

nische Bolus — stone, [Mineralg.] der ar-

menische Stein.

Armental, är'mèntäl, } adj zu

Armentine, är'mèntine, } einer

Breherde gehödig. [Müchtig im Kriege]

Arme-puissant, är'mèp'üsant, adj ♀ aber 1

Armful, är'm'fül, s der Armvoll.

Armgaunt, är'm'gänt, adj t ma-

ger, dürr, schwächig **Shak.**

Armhole, är'm'höle, s 1. die Ach-

selhülle. Bacon 2. das Armloch (in einem

Kleide).

Armigerous, är'mèd'jürüs, adj.

Waffen tragend od. führend, bewehrt, be-

waffnet.

Armillary, är'millärè, (l. armilla)

adj. [Astron.] — sphere, die Ringkugel.

Armilled, är'millèd, adj. mit

Armabändern, Ringen versehen.

Armings, är'mingz, s pl [Mar.]

das Schanzkleid (f waist-clothes)

Arminian, är'min'èän, (u. Armi-

nus) adj. arminianisch — s der Arminianer

Arminianism, är'min'èäniz'm, s.

[Theol.] der Arminianismus.

Armipotence, är'mip'ötènsè, (t.)

s. die Waffenmacht, Macht im Kriege.

Armipotent, är'mip'ötènt, adj.

ARM

mächtig im Kriege. DRYDEN

Armistice, árm'istís, (fr. W.) s**Armistice**, árm'istís, (fr. W.) s der Waffenstillstand**Armless**, árm'lés, *adv* 1 armlos

2 waffenlos, unbewaffnet BEAUMONT

Armlet, árm'lét, s 1 das Armband u. 2 der kleine Meerarm 2 die Armschiene 3 das Armband**Armor**, árm'úr, s. 1 die Rüstung, der Panzer 2 [engl. Statuten] die vollständige Kriegserüstung, Ausrüstung 3. || der Panzer

Coat. — [Herb.] der Wappenrock, das Wappenschild Top —, [Mar.] das Schanzkleid der Waffkürbe Armoi-beare: der Waffenhäger, Schutzknappe

Armorer, árm'úrér, s 1 der Waffenschmied, Schwerfeger 2. der Rüstknappe 3 [Mar.] der Rüstmeister**Armorial**, árm'úr'ál, *adv* zu dem Wappen od. Familienwappenschild gehörig Ensign —, das Wappenschild. BLACKSTONE — s das Wappenbuch**Armoric**, árm'úr'ík, } *adv* zur**Armoric**, árm'úr'ík, } *adv* zur

ne (s. Armoric) gehörig

Armoric, s die Sprache der Armoricaner, das Armoricanische [Bretagner]**Armorian**, s der Armorianer,**Armorialist**, árm'úr'íst, s der Heraldiker, Wappenkundler.**Armory**, árm'úr'í, s 1. das Zeughaus, die Rüstkammer. 2. die Rüstung, Waffsen MILTON 3. das Wappen. SPENSER 4. die Wappenfunde, Heraldik.**Armipit**, árm'pít, (aim u. pit) s [Chir.] die Kniegelenke.**Arms**, ármz, [lat. arma; fr. armes; sp. arma] s. pl. 1. die Waffen 2. ♀ die Waffen, der Krieg. DRYDEN 3. das Wapp. 4 [Rechtspr.] die Waffen (Stück, Cds bei etc.) 5 [Bot.] der Panzer, die Schutzwaffen MARTIN 6 [Kalktr.] die Fäße des Galles.

2 Arms and the man I sing DRYDEN.

To be in od. under arms, unter den Waffen sein. To cause to take up —, Kriegserüstungen machen. To arm's ins Gewehr! zu den Waffen! Man at —, der Gendarmerie. Cessation of —, die Waffenruhe The good success of his —, sein Waffenglück To take —, zu den Waffen greifen Bred to —, zum Waffenhilfswerk herangezogen. By force of —, die Waffen in der Hand Vocal od. canting —, [Herb.] das redende Wappen Stand of arms, der Gewehrstand, die vollständige Ausrüstung od. Rüstung Coat of —, das Wappen

Arms-end, ármz'end, s [Votter] die Armeslänge To keep one at —, 7 u. 2 jemand sich nicht auf den Feind kommen lassen**Army**, árm'í, (fr. armée; w. arbar, armhar) s 1. die Armee, das Heer, Flying —, das fliegende Armeekorps. 2. ♀ das Heer — of locusts, ein Heuschreckenhäer**Arnot**, árm'út, s. die Erdnuss, Trüffel**Arnotto**, árm'út'ò, s 1. [Handel] der Orleans 2 [Bot.] der Orleansbaum.**Arnuts**, árm'út's, s langes Hasfergen.**Arnot**, f. Arnot.

ARR

Aroma, árd'má od. árd'má, (gr. W.)

s. der Gewürzstoff, das Aroma (der Pflanzen)

Aromatic, árd'mát'ík, } *adv***Aromatic**, árd'mát'ík, } *adv*

würzig, aromatisch

Aromatic, s die aromatische Pflanze**Aromatic**, árd'mát'ík, s pl das

Gewürz, die Spezerei

Aromatic, s. [Mineralg.] der

Gewürzstein, Myrrhenstein.

Aromaticization, árd'mát'íz'ashún,

s die Würzung, Vermischung, Durchdüstung mit Gewürzen.

Aromatize, árd'mát'íz, v a 1

einer Sache einen gewürzhaften Geruch geben, sie wohlschmeckend machen, mit Gewürz durchdringen od. durchdämpfen. 2. würzen, mit Gewürz versehen. BACON

Aromatizer, árd'mát'ízér, s das,

was eine gewürzhafte Eigenschaft mittheilt

Aromatic, árd'mát'ík, *adv* aromatisch, gewürzhaft. [Zehrw.]**Aron**, árd'un, s. [Bot.] der Aron, die**Aroph**, árd'óf, s. 1. der Saffran. 2.

e. ein gewisses Präparat des Paracelsus

Arose, árd'ós, *prael* v. Arise.**Around**, árd'únd, *praepr.* um... herum, um... herum.**Around**, *adv* rings herum od. umher, rund herum, herum.**Arouse**, árd'úze, (brausen?) v a 1

aufwecken (v. Schlaf). 2. ♀ wecken, erwecken, erregen, aufregen (die Fähigkeiten u.).

Arow, árd', (a. Präf. u. row) *adv*

in einer Reihe, nach der Reihe, nach einander.

Aroynt, árd'únt, *adv* "fort" weg von hier! SHAK. [Wut.] das Spiegegg**Arpeggio**, árd'pé'jó, (it. W.) s**Arpent**, árd'pént, (fr. W., arpennus

arpendus im Doomsday book) s der Maaß, gen Landes.

Arquebuse, árd'kwé'búze, s. 1. das

Schußgewehr, Windwaffer. CHERTEL 2. der Büchsenjäger.

Arquebuse, árd'kwé'búze, (fr. arque

und tent. bus, Pfeife, holl. bus, Pfeife, Waffe, Flinten) s. die Spatenschiße.

Arquebuser, árd'kwé'búzer, s. der

Büchsenjäger. [Metz.]

Arrack, árd'ák, s [Bot.] die**Arrack**, árd'ák, s der Arrack, Ruck.**Arragon**, árd'rágún, s. [Geogr.]

Arragonien [Arragonit, Kalkinter.]

Arragonite, s [Mineralg.] der**Arraign**, árd'ráne, (norm. ariane)

v. a. 1. (im Allg.) (for) auflagen (wegen),

beschuldigen (einer Sache). 2. [Rechtspr.]

vor Gericht stellen, vorführen (einen Angeklagten) 3. (eine Klage) in Ordnung bringen, fertigen, aufstellen.

Arraign, s } *adv***Arraignment**, árd'ráne'mént, } *adv*

1. die Stellung vor Gericht. 2. die Anklage,

Beschuldigung 3. die Beschuldigung (im Allg., gemeinen). 4. die Verurteilung, Fertigung (der Klagen), Anordnung.

Clerk of the arraigns, der Gerichts-

aktuar, der die Klage fertigt.

Arraignment, árd'ráne'mént, s. der An-

zug f. Array

Arrange, árd'ráne, (n.) v. a 1.

in Ordnung stellen (Truppen u.). 2. (v. d. d. d.)

nen, anordnen, einrichten, zurechtstellen, aus-

gleichung u. c.

Arrangement, árd'ráne'mént, s

1 das Anordnen 2 die Anordnung, Ord-

nung, Einrichtung 3. die Zurechtstellung, Zurecht-

setzung 4. die Ausgleichung, Vermittlung

(eines Streites u.) 5 [Wissensch.] die An-

ordnung 6 pl die Anstalten, Arrangements

2 The interest of that portion of social

— is in the hands of all those who

compose it BUNAE

To make — s. toi, Anstalten treffen

zu [ordner, Einrichter, Ordner]

Arranger, árd'rángér, s der An-**Arrant**, árd'ránt, *adv* eam, berück-tigt *adv*. notwendig, arg, heillos, durchtrieben,

Erz kein Erzschurke, heillosen Dube

An-coward, eine Erymenne — knaw**Arrantly**, árd'rántl, *adv* arg,

schändlich, schändlicher Weise

Arras, árd'rás, (v. Arras, Stadt im

nördl. Frankreich) (auch Arras-hangung)

die Tapete SHAK

Array, árd'á, (norm. array; affr

array) s 1. die Ordnung, Stellung, Reihe,

an army in battle —, eine Armee in

Schlachtfeldordnung. 2. ♀ der Anzug, Putz,

die Kleidung DRYDEN. 3 [Rechtspr.] die Er-

nennung, Anordnung eines Geschwornenger-

richts, das Verzeichnis der Geschworenen.

Commission of array, [engl. Gesch.]

die Musterungskommission, das Musterungs-

patent

Array, v a 1. anordnen, aufstellen

(Truppen u.), in Ordnung bringen. 2. [Rechts-

pr.] aufrufen (ein Geschwornengericht). 3

(with) || u ♀ kleiden (und, befehlen (mit) Te

— a pannel, eine Geschwornenliste aufstellen

4. ♀ umgeben

4 In gelid caves with horrid glooms ar-

rayed. TRUMBULL

Arrayer, árd'árer, s. [engl. Gesch.]

der Rüstmeister, Musterungsoffizier

Arrear, árd'rér, (arr. rear, revr,reel, die Grundlage; w. rhevy) *adv*. * hinten

In arrear, [Handel] im Rückstande.

Arrear, s 1 der Rückstand, pl. die

Rückstände, die rückständigen Summen. 2.

[Wirt.] (gewöhnlich im pl.) der Nachtrab,

Nachzug.

Arrearage, árd'rér'áje, } s. +**Arreance**, árd'rér'áns, } der

Rückstand.

Arrect, árd'rét, } (lat.) *adv* 1.**Arrected**, árd'rét'éd, } aufrecht. 2. ♀

aufmerksam ARREND.

Arreration, árd'rér'ashún, (ad

u. raddere) s [engl. Fortgesetz.] das Ein-

hängungsrecht. COWEL

Arreptitious, árd'rét'ish'úsh, (lat.arripere) *adv*. 1 entziehen, entzogen. 2

(adrepere) eingekerkert JONSON. BAILLY.

Arrest, árd'rét, (fr. arrêter; w. arriwa,

warten) v a. 1. hindern, anhalten, aufhal-

ten, hemmen (eine Bewegung). 2. ♀ a) auf-

sich setzen, festhalten, heften. b) zurückhal-

ten 3 [Rechtspr.] in Verhaft nehmen, ver-

haften, festsetzen. 4. [Rechtspr.] einer Sache

Einkauf thun, hindern (den Lauf der Gerech-

tigkeit) 5. [Rechtspr.] mit Verhaft belegen,

in Verhaft nehmen.

2. a) The appearance of such a person in

ARR

the world and at such a period, ought to — the consideration of every thing mind

Arrest, s 1 [Rechtspr.] die Verhaftung, der Verhaft, Arrest, die Beschlagnahme. 2 die Hinderung, Hemmung, Störung. 3 der Einhalt, Aufhalt. 4 das Urtheil, der richterliche Beschluß, Auspruch 5 [Proßarzney] die Raude

To plead in — of judgment, [Rechtspr.] einen Hemmungsgrundsatz zu erwirken suchen To plead in — of taking the inquest upon the former issue, einen Rechtsgrund gegen die Einstellung einer gerichtlichen Untersuchung vorbringen.

Arrestation, árré'stá'shún, s die Verhaftung, der Verhaft.

Arrestor, árré'stúr, s 1 der Arrestor, } Verhafteter. 2. [Scot. law] die Person, welche verhaften läßt

Arrestment, árré'st'mént, s 1. [Scot. law] die Verhaftung eines Verbrechens, bis er Bürgschaft stellen kann. 2. die gerichtliche Beschlagnahme

Arret, árré, (fr. W.) s [Rechtspr.] der Auspruch, das Urtheil — v a 1. anweisen, zuweisen 2 beistellen

Arrage and carriage, (schott.) der Pflug- und Wagendienst

Arride, árríde, (lat) v a. 1. anladen, anführen (Einn.) 2 zu Einem gefahren Ben Jonson 3 ausladen

Arriere, árríde, (fr. W.) s [Milit.] der Nachtrab, Nachzug.

Arriere-ban, der Heerban. — fee ob. fief, [Feudal] das Ackerfeld — guard, der Nachtrab. — vassal, der Ackerlehnsmann

Arrision, árrí'shún, s das Anfahren, Zutreffen

Arrival, árrí'vál, s 1 die Ankunft, Ankündigung 2 die Eircichung einer Absicht (s. 1c.)

Arrivance, árrí'vínse, s 1 + der Besuch, die Gesellschaft SHAK 2 v a die Eircichung einer Absicht b) die Ankunft.

Arrive, árríve, (fr. arriver; arm arrivout, arrivein; lat. rípa; sansk. arvi, lífer) v a 1. (lat) ankommen, anfangen, ankommen (in, an) 2. ankommen, eintreffen (die Post &c.). 3 (at) gelangen, kommen (zu einem Resultate), eircichen, eircangen (Gewinn). 4 (to) Einem zu Theil werden 5 sich jutragen.

4. He to whom this glorious death arrives.

To — at heaven, in den Himmel kommen

Arrive, v a + eircichen SHAK

Arrode, árróde, (1) v a. denagen.

Arrogance, árró'gánsé, (lat) s

Arrogancy, árró'gánsé, rogan- tía; arm. roguenter) s die Unmaßung, der Dünkel, Uebermuth, die Ueberheblichkeit

Arrogant, árró'gánt, adj. anmaßend, dünkeltoll, übermüthig, trohig, vermaßen. — ado Ar'rogantly, übermüthig, anmaßend, mit Uebermuth

Arrogantness, árró'gántné, + f. Arrogance [anmaßen]

Arrogate, árró'gáte, (lat.) v a. sich

The Pope arrogated dominion over kings.

To — too much to one's self, eine gute Meinung von sich haben To — to, + anmaßend sein gegen . [Unmaßung]

Arrogation, árró'gá'shún, s die Arrogation, árró'gá'shún, s die

Arrogative, árró'gá'tív, adj. anmaßend

Arroundisment, árró'n'dízmént, s [Grant.] der Bezirk, das Arrondissement

Arrosion, árró'zshún, (lat aridore) s das Benagen, die Benagung

Arrow, árró, (angels arewa) s 1 der Pfeil 2 || pl die Pfeile Gottes.

Arrow-grass, [Bot] das Rübengras -- head, 1 die Pfeilspitze 2 [Bot.] das Pfeilkraut — root, 1. [Bot.] die Pfeilwurzel

Arrowy, árró'í, adj 1 aus Pfeilen bestehend. Miron 2 spitzig wie ein Pfeil, pfeilförmig Cowler

Arse, árré, (angels earso, holl aars, der Hirsch; pers aris, aris) s der Steiß, Hintere, 0 Hirsch

A short —, 0 der Rektus -- foot, 0 die Tauchente — gut, der Mastdarm — hole, 0 das Hirschloch. -- amari, [Bot] das Hirschkraut.

To hang an —, 0 zurückschlagen, verdrof.

Arsenal, árr'senál, (fr. W.) s das Arsenal, Zeughaus

Arseniac, árr'senák, oder

Arsenical acid, árr'sen'íkál árr's'íd, s [Chem.] die Arseniksäure

Arseniate, árr'sen'íkáte, s [Chem.] das Arseniksaure Salz, — of potash. arseniksaures Gewächsaugensalz.

Arsenic, árr'sen'ík, (fr. W., arab. ziraakon; syr. zarnika, gr. arsenikon; arsenicum) s. [Chem] der Arsenik. Native —, das Wurzelpigment Crystalline —, der Hüttenrauch

Arsenical, árr'sen'íkál, adj. [Chem] Arsenik vermischen

Arsenicate, árr'sen'íkáte, v. a mit Arsenik vermischen

Arsenious, árr'sen'íós adj [Chem] unvollkommen arseniksaure; — acid die unvollkommene Arseniksäure.

Arsenite, árr'sen'íte, s [Chem.] unvollkommen arseniksaures Salz, Arseniksaiz, — of copper, arseniksaures Kupfersalz.

Arshine, árr'shín s [Rußl.] die Arshine (ungef. = 2 Fuß, 4 Zoll).

Arson, árr'son, (fr. W.) s [Rechtspr.] die Mordbrennerei.

Art, árt, zweite Pers. Praes. Indic v.

Art, (lat. ars; w. cerz; fr. ocard) s.

1. die Kunst (als solche). 2 die Kunst, Geschicklichkeit, + die Feinheit, Beredsamkeit, Kunst. 3. (System v Regeln) die Kunst 4 die Kunst, Jemandes Bestimmung aus den Gesichtspunkten zu erkennen

3. In America, literature and the elegant arts must grow up side by side with the coarser plants of daily necessity

Master of — s der Magister der freien Künste. The black —, die schwarze Kunst By —, künstlich, durch Kunst A man of —, ein in seiner Kunst erfahrener Mann. The liberal — s, die freien Künste. [der Weisheit]

Artemisia, árr'témí'shíá, s. [Bot.]

Arterial, árr'téríál, adj zu den

Pulsadern gehörig, in den Pulsadern ent-

halten, Pulsader [Pulsadern

Arterious, árr'térí'ús, adj voller

Arteriotomy, árr'térí'ótómí, (gr.) s die Pulsaderöffnung

Artery, árr'túrí, (gr arteria) s die Pulsader, Schlagader

Artful, árr'tú'l, adj 1. künstlich, sinnreich, kunstreich DRYDEN 2 künstlich, eckigsteet JOHNSON 3 schlau, fein, listig. — ado Art'fully, 1. künstlich, sinnreich, mit Kunst 2 mit List, fein, listig

Artfulness, árr'tú'fúlnés, s 1 die Geschicklichkeit 2 die Künstlichkeit 3. die Schlantheit, Feinheit, List.

Arthritic, árr'th'ítík } adj

Artificial, árr'th'ít'íkál } [Med] 1 zu den Gelenken gehöru 2 künstlich, arthritisch

Arthritis, árr'th'ít'ís, (gr. W.) s

Arthrodia, árr'th'ódíá, (gr) s. 1 [Anat.] die flache, bewegliche Knochenfügung 2 [Med.] eine Art Krystalle.

Arthur, árr'thúr, s. 1 [Name] Art- hur. 2. — s chace, der wilde Jäger

Artichoke, árr'tí'shóke, (fr. artichaut) s die Artischocke. Jerusalem —, die Erdartischocke. — suckers, die Artischockenknollen.

Article, árr'tíkel, (lat articulus) s

1 [Anat.] das Gelenk 2 der Absatz, Absatz (eines Buches &c.). 3. der (Glaubens-) Artikel. 4. das Stück, der Punkt, Theil 5. der Gegenstand, Artikel. 6 + der Zeitpunkt, Augenblick. CHARLTON 7. [Bot] das Gelenk, Glied, der Gelenkabsatz MILNE.

8. (Gramm.) der Artikel, das Geschlechtswort.

9. die Bedingung.

4 Upon each — of human duty. PALBY.

The articles which compose the blood. DARWIN

5 Salt is a necessary — WINTER.

At the — of death, in der letzten Stunde, im Sterben. — by —, Punkt für Punkt, punkthefte A soul of great —, eine Seele, die große Dinge faßt SHAK.

Article, v. a 1 artikelweise aufzeichnen, abfassen, vortragen, aufzählen, darlegen. 2. (agnat) schriftlich anfragen, gerichtlich verfolgen, belangen, gegen Einem verfahren (for, wegen). 3. (to) kontraktmäßig binden (an).

1. To — the errors or follies of man. TAYLOR.

2. He shall be articleed against in the High Court of Admiralty. Stat. 33. George III

3. To — an apprentice to a mechanic. WEBSTER

Article, v n vergleichsweise über-

einkommen, Bedingungen machen, Vergleichspunkte aufstellen, bedingen, stipuliren.

Articular, árr'tík'úlar, adj die Gelenke od Glieder betreffend. — disease, die Gliederkrankheit, Gicht.

Articulate, árr'tík'úlate, (lat.) adj.

1 [Anat.] die Gelenke od. Glieder betreffend, Glieder. 2 [Bot] gegliedert, knorrenweise abgesetzt. 3. vernehmlich, deutlich angegeben, rein, vernehmbar, klar, artikulirt (Zöne &c.). 4 + artikelweise ausgebrückt, verheißt, ab-

getheilt BROWN

Articulate, v a. 1. artikuliren, deutlich aussprechen (Zöne &c.). 2 + arti-

ART

feinweise abfassen, genau auseinandersehen
SHAK 3 + Bedingungen machen **SHAK** 4
 [Mat] zusammenfügen **SMITH** - v n
 klar, deutlich sprechen

Articulately, ārtik'ulātēl, *adv*
 1 vernehmlich, deutlich 2 artifelweise

Articulation, ārtik'ulāsh'ūn, *s*
 die Deutlichkeit, Vernehmbarkeit

Articulation, ārtik'ulāsh'ūn, *s*
 1 [Mat] die Knochenfügung, Gliederfüge, Begliederung **QUINOX COZE** 2 [Bot] der Knoten, das Gelenk, die Vergliederung, der Abfäß. 3 [Gramm] die Artikulation, Aussprache (v Wörtern.). 4 die Artikulation, der Mitlauter

Artifice, ārt'ifis, (lat *s* 1 + die Kunst, Geschicklichkeit 2 die Arglist, Hinterlist, der Kunstgriff

Artificer, ārt'ifis'ūr, (lat *artifex*)
 s 1 der Künstler, Handwerker, Werkmeister 2 der Erfinder, Schöpfer, Stifter, Erheber **MILTON** 3 der listige, pfiffige Mensch, Tausendkünstler **BEN JONSON**

Artificial, ārt'ifish'āl, *adv* 1 künstlich, kunstreich, sinnreich 2 erfindet, künstlich (Themen etc.) 3 künstlich (nicht natürlich, nachgemacht, durch Kunst bereitet, nicht inländisch) - argument-, [Met] aus künstlichen Voraussetzungen gezogene Schlüsse - lines, [Geom] künstliche Linien, Kunstlinien - numbers, die Logarithmen - person-, [Rechtspr] mythische Personen

Artificial, *s* das Erzeugnis der Kunst [die Künstlichkeit **SHAKSPEARE**

Artificiality, ārt'ifish'āl'itē, *s*
 1 künstlich 2 listig, pfiffig

Artificialness, ārt'ifish'āl'nēs, *s*
 1 die Künstlichkeit 2 die List, Schmeichelei
Artificious, ārt'ifish'ūs, *adv* künstlich, nachgemacht

Artillery, ārt'il'urī, (fr *artillerie*)
 s 1. die Artillerie, das Geschütz 2. die Artillerie, das Artilleriekorps 3. die Artillerie, Geschützpunkt 4. + die Waffen. 5 + das Geschützgewehr.

Artillery-men, die Artilleristen.

Artisan, ārt'izān, (fr *W.*) s 1. der Künstler 2 der Handwerker.

Artist, ārt'ist, (fr.) s 1. der Künstler 2 der Kunstverständige.

Artless, ārt'lē, *adv* 1. kunstlos (plast, schlecht). 2. kunstlos, natürlich, ungekünstelt. **Pore** - *adv*. **Artlessly**, kunstlos.

Artlessness, ārt'lēnēs, *s* 1 die Kunstlosigkeit 2 die Einfachheit, Geradheit.

Art-man, ārt'mān, *s*. v der Gelehrte **SHAK** [u zerreißen, zerstückeln.

Artuate, ārt'utāt, (lat *artus*) v.

Arundelian, ārūndēliān, *adv* - marbles, die Arundel'schen Marmortafeln, porzische Ehrenkr.

Arundinaceous, ārūndēnā'shūs, (lat *arundo*) *adv*. rohrartig, schilffartig, Rofv. ..

Arundineous, ārūndīn'ūs, *adv* mit Rofv od. Schilf bewachsen, schilffig

Aruspe, ārūs'pēs, (lat.) s der Wahrsager.

Aruspice, ārūs'pēs, (teut. *orf*, *yrf*; āthlov *arwe*, das Vieh) s. [alt. *stom*] der

ASC

Opferwahrsager, Haruspex
Aruspicy, ārūs'pēs, s das Wahrsagen (aus den Eingeweiden der Thiere)

As, āz, (pers' *asā*, gr *hos*, wie, fr *aussi*) *adv* u *conj*

1 wie, so wie (in the like manner) **Do** as you are commanded, *thū'*, wie man dir befehlt

2 (für *that*) daß. The relations are so uncertain as they require a great deal of examination **BACON**

3 (für *as if*) als wenn, als ob He lies, as he has bliss did know. **WALLER.**

4 während, da, als, wie, sobald als He trembled as he spoke **DRYDEN**

5 (elliptisch) der, die, das, welcher, welche, welches **Appoint to office** such men as deserve public confidence (anstatt auch men as those who) **WEBSTER**

6 (ein Verhältniß anzeigend) je in general, men are more happy, as (um so glücklicher, je) they are less involved in public concerns **WEBSTER**

7 (Vergleichsweise) als, so, wie **As** soft as silk, so weich als Seide. **As** black as ink, so schwarz wie Dinte - cold - ice, so kalt wie Eis - big again, noch einmal so dick **As** well as, so gut als, so wie, so wohl als auch.

8 (beispielweise) als. Many beasts as lions, tigers etc, viele wilden Thiere, als ob j B Löwen, Tiger etc.

9 (eine nähere Eigenschaft andeutend) als **Thir** young gentleman lives with me as a companion

10 (bedingungsweise) wenn, sofern. **As** you love me, wenn Sie mich lieben.

11 (den Grund angehend) weil, da, indem. **As** B is unable to pay, da B nicht bezahlen kann.

12 **As... so, wie... so. Prov. As** is the beginning, so is the end, wie der Anfang, so das Ende

13 (Vergleichungsweise mit einander verbindend) as. as, so. als. **As** rich as mean, so reich als niederträchtig. **As** many as there are, so viel ihrer auch sind. - rich - he is, so reich er auch ist. f. No. 7.

14. (versichert) so wahr als **As** I live, so wahr ich lebe

As far as, in so fern, als. **As** far, as to, in Hinsicht, in Ansehung, in Betreff, was betrifft **As** yet, bis jetzt, noch. **As** what? nun, was? **As** though, als wenn, als ob **As** it were, gleichsam. **As** how? O wie? aber wie? **As** thus, heute. - for example, zum Beispiel [das Wg.]

As, (lat.) s [Wbm Gewicht u Mäße]

Asa-dulcis, f. Benzoin

Asa-fetida, āsāfēt'edā, s. [Ind. *Parz*] der Teufelsdreck

Asarabacca, āsārābāk'kā, s [Bot] die Haselhurz. [arzig, unverbrennlich]

Asbestine, āzbēs'tīn, *adv* asbestin

Asbestinite, s [Mineralg] der Stahlsstein.

Asbestos, āzbēs'tūs, (gr *W*) (auch **Asbes'tus**, **Asbest'**) s. [Mineralg] der Asbest, Steinsachs False -, der unächte Federstahl

Ligniform -, der holzartige Asbest.

Ascaris, āskā'ris, pl. **Ascarides**,

ASC

āskār'edāz, (gr.) s [Zool.] der Spulwurm, Rundwurm [schief, seitwärts **SHAK**

Ascant, āskānt', *adv* s quer,

Ascend, āsēnd', (lat *ascendere*)
 v a 1 bestiegen, ersteigen (einen Baum etc.)
 2 + bestiegen (den Thron etc.)

Ascend, v a 1 (to. zu, in) steigen, aufsteigen, hinaufsteigen, hinaufgehen, hinauffahren, auffahren 2 + (to) a) gelangen (zu) b) hinaufsteigen, hinaufgehen, hinaufgehen, gehen (bis zu, bis auf) 3 [Astron.] aufsteigen (von Sternen) 4 [Mus.] steigen

Ascendable, āsēn'ādāb, *adv* ersteigbar, ersteiglich

Ascendant, āsēn'dānt, *adv* 1. überwiegend, überlegen 2 [Astron.] aufsteigend

Ascendant, s. 1. (over) die Ueberlegenheit, Gewalt, der Einfluß (über Jemand) 2 der Verwandte in aufsteigender Linie 3 die Höhe, Erhabenheit, Erhebung. 4 [Astron.] der Geburtsstern, Stand der Gestirne in der Geburtsstunde

To have the - over -, Einem überlegen sein, Einem beherrschen, übersehen.

Ascendency, āsēn'dēnsē, s die Gewalt, der Einfluß (over), über.

Custom has an - over the understanding. **WARRE**

Ascending, āsēn'ding, *v praes* aufsteigend [Astron] - star, der aufsteigende Stern. - latitude, die aufsteigende Breite - node, der aufsteigende Knoten - vessels, [Mat] die aufsteigenden Gefäße. - line, die aufsteigende (Geschlechts) Linie

Ascension, āsēn'shūn, (lat.) s 1. die Aufahrt, das Hinaufsteigen, Aufsteigen 2 [Phys] das Steigen, Aufsteigen (des Wassers, Quecksilbers etc.). 3 [Christ] der Himmelfahrt Christi. - day, der Himmelfahrtstag. 4 (fehlerhaft) das aufsteigende Ding, vaporous - s, aufsteigende Dünste 5. [Astron.] die Aufsteigung Right -, die gerade Aufsteigung eines Gestirns, Reflexion Obliqu -, die schiefe Aufsteigung.

Ascensional, āsēn'shūnāl, *adv*. [Astron] - difference, der Aufsteigungswinkel

Ascensional, āsēn'shūnāl, *adv*. [Astron] - difference, der Aufsteigungswinkel

Ascensive, āsēn'shiv, *adv*. aufsteigend, Aufsteigungs. **JOURN** or **SCIENCE**

Ascent, āsēnt', (lat.) s 1. das Aufsteigen, Aufsteigen, die Aufahrt 2. der Aufstieg, die Aufahrt (Weg, Mittel zum Aufsteigen etc.). (in engerem Sinne) die Treppe. 3 der Hügel, die Anhöhe, Höhe **ADDISON** 4 das Aufsteigen, die Aufahrt. 5 die Erhebung, der Grad der Erhebung eines Gegenstandes die Aufahrt, der Aufstieg

5. A road has an - of five degrees

Ascertain, āsēshānē', (lat. *ad certum*) v. a 1. gewiß machen, außer Zweifel setzen, darthun. 2. sich vergewissern (von Etwas). 3. sich einer Sache versichern. 4. festsehen, bestimmen. 5. + (mit einem Fürwort) vergewissern, überzeugen (of, von) 6. bekräftigen, behaupten

1. The divine law ascertain the truth. **HOOKER**

2 To - the weight of a commodity or the purity of a metal **WEBSTER**

3. The ministry, in order to - a major

ASP

Aspergoire, ásp'èrg'òir', s. f. [Rath] Kirche] der Weihwedel

Asperifoliate, ásp'èr'èf'òl'èat', (lat asper u. folium) adj. [Bot.] mit rauhen, unebenen Blättern Milne

Asperifolious, ásp'èr'èf'òl'èús' adj. [Bot.] mit rauhen Blättern, laubblätterig

Asperity, ásp'èr'it'è (lat asperitas) s. 1 die Rauheit, Rauhigkeit (der Oberfläche) 2 die Rauhigkeit (der Stimme), Härte (des Tones u.) 3 die Schärfe (im den Gesicht), Strenge 4 die rauhe Gemüthsart, Rauhigkeit, Strenge, Härte, das rauhe Wesen, Raue Roemans

Aspernation, ásp'èr'ná'sh'ún, s. die Verachtung, Verachtung.

Asperous, ásp'èri'ús, adj. rauh, uneben Boyle

Asperse, ásp'èr'se, (lat. aspergere) v. a. 1 beschütten, verduften (den Karatter Fremder) 2 bewässern, besprengen, besprengen Stimden, Schmaier

Asperser, ásp'èr'ser, s. der Besprenger

Aspersion, ásp'èr'sh'ún, s. 1. die Besprengung (mit Wasser) Shak 2 f. der Regen Shak 3 die Schmähung, Verleumdung To cast an — upon any one, Einem einen Schandfleck aufsetzen, anhängen

Asphalt, ásp'hált', (gr asphalton) s. der Asphalt, das Erdharz, Judenpech

Asphaltic, ásp'hált'ík, adj. asphaltisch, erdharzig, erdpeichig

Asphaltite, ásp'hált'it', adj. Asphalt enthaltend, Asphaltit

Asphodel, ásp'hòd'èl, (lat u. gr) s. [Bot.] der Asphodel, die Asphodelide, Asphodelle — lily, die Asphodel-Lilie

Asphurelates, ásp'hú'r'èl'èit's, (gr a priv. u. sphyria, der Sammel) s. pl. die unheimlichen Metalle

Asphyxy, ásp'hík's'è, (gr asphyxia) s. die Todesschlingel, der Scheintod.

Aspic, ásp'ík, s. 1 die Ratter 2 [Bot.] die Spieße, der Spießknaufel 3 [Metall.] der Spießspinder.

Aspirant, ásp'èr'ánt, s. der Bewerber, Anführer, Einer, der nach Etwas trachtet.

Aspirate, ásp'èr'èit', (lat aspirare) v. a. [Gramm.] hauchen, aspirieren (Worte)

Aspirate, v. n. aspiriert werden The letter h aspirates. Davens

Aspirate, s. [Gramm.] das Hauchzeichen, der aspirierte Buchstabe

Aspirate, adj. [Gramm.] aspiriert.

Aspiration, ásp'èr'á'sh'ún, s. 1 [Gramm.] die Aspiration. 2 das Streben, Trachten, heftige Verlangen (nach Etwas). 3. [Relig.] die Sehnsucht (alter, nach).

Aspire, ásp'èr', (lat aspirare) v. n. 1 (to u. after) streben, trachten (nach) 2 heftig verlangen od. wünschen. 3 emporstreben, sich erheben, steigen, sich in die Höhe schwingen.

2 Aspiring to be Gods, if angels fell; Aspiring to be angels, men rebel Pope

Aspire, v. a. 1 f. einziehen, einatmen; annehmen, aufhauchen, anblasen 2. zu erreichen suchen, erstreben 3 f. sich aufschwingen (zu, in) [Emporstrebende]

Aspirer, ásp'èr'r, der Strebende,

ASS

Aspiring, ásp'èr'ing, s. 1 das Emporstreben 2 f. die Punkte — adj. emporstehend

Asportation, ásp'òrt'á'sh'ún, (lat) s. [Recht] p. r] das verbrochene Wegtragen, Fortschaffen (gestohlener Sachen)

Assquint, áskwint', (holl schuimte) adj. 1 schief, scheel To look —, schielen 2

Ass, (schott) die Fische [f. scheel Fox

Ass, áss, (wal asyn, u. asan, asin asen, lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

Ass, (lat asinus, fr áne) s. 1 der Esel She-ass, die Eselin 2 f. der Esel, Efel

ASS

2. a) The cry of war assaults our ears Webster

Assaultable, ássá't'ábl, adj. angreifbar [Stilmau, Angreifer, Befehliger]

Assaulter, ássá't'úr, s. der Angreifer

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

2 [Rechtspr.] die Prüfung, Untersuchung (der öffentl. Maße u. Gewichte) 3 f. die Prüfung 4 f. der Versuch, f. Essay 5. v. der Werth (einer Perle)

Assay, ássá', (fr essai, angelf. secan, suchen, lat sequi) s. 1 [Chem.] die Probe

ASS

gen, bewilligen

Assentation, äs'sen'ta'shün, s. die Bestimmung (aus Schmiedelei oder Verfertigung), das Rechtsgewissen CHESTERFIELD**Assentator**, äs'sen'ta'tür, s. der Schmiedler, Nachsprecher DRYDEN**Assentatorily**, äs'sen'ta'tör'elid, adv. + schmeichelnd, schmeichlerisch BACON
Assenter, äs'sen'tür, s. der Bestimmende [bestimmend, einwilligend]**Assentingly**, äs'sen'tinglì, adv.**Assentment**, äs'sen'tmēt, s. |die Einwilligung, Beipflichtung. BROWN
Assert, äs'ser't, (lat. asserere) v. a. 1. behaupten, verteidigen (bejahen) 2. ansprechen (Rechte u.). DRYDEN 3. 4. befehlen 4. behaupten, verteidigen, verteidigen (einen Posten, eine Partei, Freiheit u.).**Assertion**, äs'ser'shün, s. 1. das Behaupten, die Behauptung, Inanspruchnahme (eines Rechts u.) 2. die Behauptung (das Vorgeben, die Meinung)**Assertive**, äs'ser'tiv, adj. bestimmt, peremptorisch, ausdrücklich, zuversichtlich
- adv. Assertively, bejahend**Assertor**, äs'ser'tür, s. der Behaupter, Verteidiger, Befechter. DRYDEN**Assertory**, äs'ser'tör'elid, adj. behauptend, verteidigend, bejahend BR. HALL**Asserve**, äs'ser'v, (lat.) v. a. Einen unterstützen, Einem beistehen**Assess**, äs'se's, (fr. asséoir; norm. asser) v. a. 1. beschätzen, besteuern, (mit Steuern) anlegen, schätzen 2. anschlagen, taxieren, bestimmen, festsetzen (z. B. den Schadenersatz durch ein Geschworenengericht)
Assess, s. t. die Steuer, Schätzung, Beschätzung [tax]**Assessable**, äs'se'säbl, adj. schätzbar
Assession, äs'se'shün, s. | 1. das Beistehen 2. i. der Bestand.**Assessor**, äs'se'sör, s. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessors**, äs'se'sör, (fr. asseoir; lat. sat) s. pl. 1. der Nachste eines Verstorbenen hinsichtlich zur Tilgung der Schulden u.). BLACKSTONE 2. die Habe eines zahlungsunfähigen Schuldners. WEBSTER**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessors**, äs'se'sör, (fr. asseoir; lat. sat) s. pl. 1. der Nachste eines Verstorbenen hinsichtlich zur Tilgung der Schulden u.). BLACKSTONE 2. die Habe eines zahlungsunfähigen Schuldners. WEBSTER**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL**Assessor**, äs'se'sör, s. 1. der Steuerbeamte, welcher die Steuern umlegt 2. der Befehliger (eines Gerichts), Offizier 3. (der neben einem Andern sitzt, als) der Nachste an Würde. MITCHELL

ASS

fleißig, unverdrossen, unablässig, geschäftig.

- adv. Assiduously, emsig u.

Assiduosity, äs'sid'jüshün, s.**Assiento**, äs'sen'tò, (span. asiento)

s. der Assiento The assiento-company, die Regenschiffgesellschaft, Assientogesellschaft

Assign, äs'sine, (fr. assigner; v. assign, lat. signum, das Zeichen) v. a. 1.

anweisen (einen Anteil, Ort, Geld u.) 2.

angeben (einen Grund) 3. festsetzen, an-

setzen, bestimmen (einen Tag u.) 4. [Rechtspr.]

u. Handel] übermachten, abtreten, übertragen,

leben. 5. [Rechtspr.] darthun, beweisen,

nachweisen (error in a writ etc.).

Assign, s. [Rechtspr.] der Bevoll-

mächtigste; pl. die Kuratoren

Assignable, äs'sine'äbl, adj. 1.

anweisbar. 2. abtretbar, übertragbar 3.

[Rechtspr.] nachweisbar. 4. bestimmbar

Assignat, äs'signat, s. das Assignat,

Staatspapier, pl. das Papiergeld, die Assign-

anten

Assignment, äs'signat'shün, s. 1.

die Bestimmung (an einen gewissen Ort u. zu

einer gewissen Zeit, das Stellbichem 2. die

Uebersetzung, Anweisung 3. die Bezeich-

nung, Angabe 4. [Russl.] das Staatspa-

pier, pl. das Papiergeld. TOOKES

Assignee, äs'sen'ee, äs'sign'ee, s.

[Rechtspr.] der Bevollmächtigte, Agent, Ku-

rator COWLEY. - in law, der ohne Mitwirkung

einer Person nach dem Gelehrte bestellte Bevoll-

mächtigte. - in deed, der durch eine Person

bestellte Bevollmächtigte. [Bestimmende

Assigner, äs'sin'ür, s. der Anweiser,**Assignment**, äs'sine'mēt, s. 1.

die Bestimmung 2. [Rechtspr.] die Angabe,

Bestimmung (u. Urfachen u.) 3. die Anwei-

sung 4. die Uebersetzung (eines Wechsels u.)

5. [Rechtspr.] die Uebersetzung, Abtretung

(eines Anteils an einem Grundstück).

Assignor, äs'sin'ür, äs'sign'ür, s. 1.

der Anweiser 2. der Uebersetzer (eines

Wechsels u.)

Assimilable, äs'sim'eläbl, adj.

angleichbar, sich ähnlich machen, angleichen,

vergleichen, assimilieren lassend

Assimilate, äs'sim'eläte, (lat. as-

similare, fr. assimiler) v. a. 1. eine Sache

einer andern ähnlich machen, verähnlichen

2. [Physiol.] assimilieren, einverleiben, anei-

gen (Nahrungstoffe). 3. vergleichen.

Assimilate, v. n. 1. ähnlich, gleich

werden 2. [Physiol.] sich assimilieren, sich

einverleiben sich aneignen (dem Körper), sich

Nahrungstoffe aneignen. [s. die Ähnlichkeit

Assimilateness, äs'sim'eläte'nēs,**Assimilation**, äs'sim'eläshün, s.

1. das Verähnlichen. 2. die Verähnlichung,

Gleichwerdung 3. [Physiol.] die Assimila-

tion, Einmischung Mineral -, mineralische

Einmischung.

Assimilative, äs'sim'eläshiv, adj.

assimilierend, assimilationsfähig, Assimila-

tions-, Einverleibungs-,

Assimulate, äs'sim'eläte, (lat.

assimulare) v. a. + heucheln.

Assimilation, äs'sim'eläshün, s.

s. + die Verstellung, Heuchel.

Assimino, (port.) s. der kleine Esel,

ASS

Esel SHAK f. Assinogo

Assist, äs'sist, (lat. assistere, russ. sju, sitzen, fr. assister) v. a. Einem bei-

stehen, helfen, ihn unterstützen. [haben sein.

Assist, v. n. 1. helfen. 2. bewohnen,**Assistance**, äs'sis'tänse, s. 1. der

Beistand, die Hilfe 2. der Gehülfe, Amts-

gehülfe. SHAK 3. die Anwesenheit, Bewoh-

nung

Writ of -, [Rechtspr.] der gerichtliche

Befehl, die Gerichtsbefehl zu leisten.

Assistant, äs'sis'tant, adj. beiste-

hend, behülflich

Assistant, s. 1. der Anwesende,

Begleiter, Umflehende 2. der Beistand,

Helfer 3. der Bisther, Gehülfe

Assister, äs'sis'tür, s. der Beistand

Leistende, Hilfe

Assistless, äs'sis'tlēs, adj. hülflos.**Assize**, äs'size, (fr. assises; fr.**Assizes**, äs'siz, (fr. assises; lat. as-

sistere) s. 1. (ursprünglich) eine Versamm-

lung von Rittern und andern angesehenen

Männern unter einem Beamten od. Freie-

denrichter in öffentl. Angelegenheiten, der

Landtag 2. [u. Engl.] das Gericht, Landge-

richt 3. die Gerichtssitzung, Session, Sitzung,

der Gerichtstag 4. das Geschworenengericht,

die Assisen, die Zeit der Abhaltung der Assi-

sen od. der Sitz, an dem sie abgehalten wer-

den. 5. die Verordnung u. die Taxe, Tax-

ordnung. 7. (jezt verborben in size) das

Gewicht, Maß (des Brodes u.). 8. [engl.

Gesez] eine besondere Art festgesetzter, un-

veränderlicher Steuern

Court of -, der Assisenhof. To hold the

- s. der court of assize, die Assisen

abhalten Assize of bread, das Brodtge-

wicht, die Brodttaxe

Assize, v. a. (das Gewicht, Maß,

den Preis obgleichlich) ansetzen, bestimmen,

taxieren. [fr. Marktweig.

Assizer, äs'siz'ür, s. der Marktwei-**Assizer**, äs'siz'ür, s. [Schöff] der

Geschworne. BAILEY

Associability, äs'so'siäbiliti, s.

1. die Vereinbarkeit, Geselligkeit. 2. [Med.]

die Affizibilität, Angreifbarkeit durch Sym-

pathie. DARWIN

Associable, äs'so'siäbl, adj. 1.

vereinbar, gesellig 2. [Med.] affizibel, durch

Sympathie angreifbar

Associate, äs'so'siäte, v. a. 1.

zum Gehülfe od. Theilhaber annehmen. 2.

Einem Gesellschaft leisten, Einem begleiten

3. freundschaftlich aufsuchen. 4. s. verbinden,

vereinigen To - one's self with any one,

mit Einem sich vergesellschafteten od. sich in

eine Verbindung einlassen 5. zugesellen, bei-

gesellen 6. verbinden, hinzufügen (Stoffe u.).

- **Associate**, v. n. 1. (with) sich ver-

binden, sich vereinigen (mit), in Gesellschaft

treten (mit) 2. [Med.] durch Sympathie

affizirt werden

Associate, adj. 1. verbunden, ver-

bündet. 2. beigesellt, zugesellt

Associate, s. 1. der Genoss, Mit-

genoss, Amtsgenos, Gefährte, Gehülfe. 2.

[Handel] der Handelsgenoss, Associate. 3. der

Bundesgenoss. 4. der Mitgeschuldige.

Associateship, äs'so'siäteship, s.

s. der Zustand od. das Amt eines Genossen,

ASS

die Genossenschaft, Mitgenossenschaft. ENCYC

Association, ássòshéd'shún, s 1. die Verbindung, Vereinigung, Association, der Verein (von Personen u. Dingen) 2 [Handel] die Gesellschaft, Handelsverbindung. 3. die Verbindung, der Zusammenhang — of ideas, die Ideenassociation. 4 der Beisatz (v. Materie) 5 der Bund, das Bündnis, die Genossenschaft, Gesellschaft (der Klub) 6 [Physiol.] die Association

Associational, ássòshéd'shúnál, adj zu einem Vereine von Gesellschaften gehörig

Associative, ássòshéd'shún, adj [Med.] durch Sympathie angegriffen werdend, assoziationsfähig.

Assail, ássáil', (altfr. v. absolvere) v. a 1. über 2 losgeben, los od freisprechen 3 [Kath. Religi.] absoldieren 4 (u. se soulever) "bejähnen, befechten.

Assailize, ássáil'íz', (schott.) = acquit

Assurance, ássòshéd'shún, (fr. v. ad u sonare) s [Phys. u. Med.] die Assonanz, der Salsgleichlaut

Assonant, ássòshéd'shún, adj assonierend, einen unvollkommenen Gleichlaut bildend

Assonate, ássòshéd'shún, v n tönen, klingen

Assort, ássòrt', (fr. assortir) v a 1. zusammenpassen, passend zusammen wählen, zusammenordnen (Personen u. Dinge), [Handel] sortieren 2 (mit allen Arten v. Waaren) gut versehen, assortieren BURKE

Assort, ássòrt', v n (zu Etwas) passen, sich schicken MILLARD

Assortment, ássòrt'mént', s 1. die Zusammenstellung, Anordnung, das Sortiment 2 die passend zusammengewählte, sortierte Anzahl von Dingen. 3 [Handel] das Sortiment MERCHANTILE USAGE

Assot, ássòt', v a 1. beifügen, vermerken machen. SPENCER

Assuage, ásswájé', (schwach, holl. zugt, sanft, angel. swig, Stillschweigen, geswacan, schweigen) v a 1. mäßigen, lindern, mildern 2 besänftigen, stillen, besänftigen, beruhigen.

Assuage, v n fallen, sich legen, nachlassen, abnehmen

Assuagement, ásswájé'mént', s. die Besänftigung, Milderung, Linderung; Abnahme.

Assuager, ásswájér', s der Linderer, Besänftiger, Beruhiger, das Linderungs-, Beruhigungsmittel

Assuasive, ásswájé'shív, adj besänftigend, mildern, lindernd, beruhigend. POPE

Assuefaction, ásswájé'shún, (lat.) s. † die Angewöhnung BROWN

Assuetude, ásswájé'shún, (lat.) s. die Gewohnheit BACON

Assume, ássúme', (lat. assumere) v. a 1. annehmen (eine Gestalt). POPE 2 (unberechtigt) annehmen, sich beilegen, sich anmaßen (eine Gewalt etc.). 3 (als wahr) annehmen, voraussetzen (Grundsätze etc.).

4. auf sich nehmen, übernehmen (die Schulden eines Anderen etc.). 5 sich zueignen od aneignen, annehmen, auf sich anwenden. 6 (dem Wunschen nach) annehmen. 7 annehmen, unwillkürlich empfinden. SHAK.

6. To — the garb of humility. WEBSTER

To assume to one's self, 1 sich einbilden.

2 sich zuschreiben To — too much to one's self, eine zu hohe Meinung von sich haben To — a delly to one's self, für einen Gott gelten wollen. To — a discourse, ein Gespräch anlegen, das Wort nehmen To — the chair, den Präsidenten machen, als Redner auftreten Assuming of a human body, † die Menschwerdung (Christi)

Assume, v n 1 annehmend, stolz sein, groß thun, den Annehmenden spielen

2. [Rechtspr.] eine Verbindlichkeit auf sich nehmen, übernehmen, eingehen

Assumer, ássú'mér', s der Annehmende, der eingebildete, stolze, hochmuthige Mensch.

Assuming, ássú'míng, s der Dünkel, Stolz, die Beimeffenheit, Annäherung

Assumpt, ássú'mít', s [Rechtspr.] 1 der mündliche Vertrag, die mündlich eingegangene Verbindlichkeit 2 die auf ein Versprechen gegründete Klage BLACKSTONE

Assumpt, ássú'mít', s. 1 das, was angenommen etc. wird CHILLINGWORTH

Assumption, ássú'm'shún, s 1. die Annahme (einer Gestalt etc.). 2 das Aufnehmen. 3 die Voraussetzung, Annahme 4 [Log.] a) das Postulat, der Vorbedingung, Nachsatz, Unterfals b) die Folgerung (aus mehreren Sätzen) ENCYC.

5 das Sich-Aneignen, die Aneignung. 6. [Kath. Kirche]. The — of the Virgin Mary, die Jungfrau Maria. 7 † The — of our flesh, die Menschwerdung Christi

8 die Annahme an Kindes Statt.

3. This gives no sanction to the unwarrantable — that the soul sleeps from the period of death to the resurrection of the body THOMAS

Assumptive, ássú'm'ív, adj angenommen, vorausgesetzt [Specie] — assumed, angenommenes od. berechtigtes Wappen

Assurance, ásshú'd'áuse, (lat. securus, verus, fr. assurer) s 1. die Versicherung (mit Worten). 2 die Ueberzeugung. TILLOTSON. 3. der Mut, die Festigkeit, Unerschrockenheit. 4 † die Dreistigkeit, Reckheit, Unbescheidenheit, Kühnheit 5 † die edle Dreistigkeit, Zuversicht. 6 die (christliche) Versicherung, Verbindlichkeit, Sicherheit, Bürgschaft. 7 [Handel] die Versicherung — office, die Versicherungsanstalt 8 die Gewissheit, gewisse Erwartung 9 † das Vertrauen, die Zuversicht (auf Gott) 10 † die Verlobung. SHAK.

1. Whereof he hath given — to all men, in that he hath raised him from the dead. ACTS XVII

3 Brave men meet danger with — KNOWLES

5 Conversation with the world will give them knowledge and — LOCKE

Assure, ásshú're', (fr. assurer) v. a. 1. (any one of any thing) versichern (Etwas Etwas, Etwas von Etwas). 2 (mit u. ohne of) Etwas sichern, in Sicherheit bringen, sicher machen. 3 † stärken, aufmuntern, ermutigen 4. (Etwas Etwas) zusichern. 5 † versprechen, verloben. SHAK. 6 [Handel] versichern, assuieren. 7. Sicher. sein lassen.

To — one's self, versichert sein, sich ver-

sichern halten, überzeugt sein

Assured, ásshú're'd, ásshú're'd, p p adj 1 versichert, überzeugt 2 gewiss, ungewisselt 3 bereit, fest BACON SHAK

Assuredly, ásshú're'dly, adv sicher, sicherlich, gewiss

Assuredness, ásshú're'dnès, s die Gewissheit, Zuversichtlichkeit HAKESWILL

Assurer, ásshú're'r', s 1 der Versicherende 2 [Handel] der Versicherer, Assistent

Assurgent, ássú'rent, adj [Bot.] sich bogensformig wieder aufrichtend

Asswage, ásswájé, † ASSUAGE

Assy, ássé, (Wort für Alice) s. GELICH, GELICH

Assyrian, ássé'shún, adj assyrisch — plum, [Bot.] die schwarze Brustbeere — s der Assyrier — s [Geogr.] Assyria, Assyrien

Asteeer, ássé'ér, abrad. steeer

Asteeism, ássé'íz'm, (gr.) s [Phys.] feines Lob, feine Bezeichnung.

Aster, ássé'ér, (gr.) s [Bot.] die Aste, kleine Sternstume.

Asterias, ássé'íz'm, s. [Naturg.] der Seesterne

Asteriated, ássé'íz'm, adj [Bot.] gestirnt, strahlig

Asteriate, ássé'íz'm, s der gestirnte Seesterne

Asterisk, ássé'íz'm, (gr.) s das Sternchen (in Büchern)

Asterism, ássé'íz'm, (gr.) s 1. [Astron.] das Sternbild, Gestirn 2 das Sternchen ("in Büchern)

Asterite, ássé'íz'm, s. [Mineralg.] das Sternstein

Astern, ássé'íz'm, (a. West. u. stern) adv 1 [Mar.] im, am, od. nach dem Hintertheile des Schiffes u. hinten im Schiffe 2 hinter einem od. dem Schiffe. MAR. DICT

Asteroid, ássé'íz'm, (griech.) s. [Astron.] das Asteroid

Asteroidal, ássé'íz'm, adj zu den Asteroiden gehörend.

Astert, ássé'íz'm, v a. † in Schrecken setzen, erschrecken SPENCER.

Asthenic, ássé'íz'm, (gr.) adj [Med.] asthenisch, aus Schwäche hervorgehend

Asthenology, ássé'íz'm, s. [Med.] die Beschreibung der Asthenie.

Asthma, ássé'íz'm, (gr.) s [Med.] das Asthma, die Engbrüstigkeit.

Asthmatic, ássé'íz'm, (Asthma + mat'ic) adj asthmatisch, engbrüstig. — s. der Engbrüstige.

Astipulate, ássé'íz'm, (lat.) v. a 1 mit Etwas einverstanden sein

Astipulation, ássé'íz'm, s. † der gegenseitige Vergleich, die Zustimmung.

Astone, ássé'íz'm, v. a 1 in Gr.

Astony, ássé'íz'm, s. staunen sehen

Astonish, ássé'íz'm, (lat. aston- nei, jetzt étonner, lat. attono; angl. ges- tun, der Aftm, atunian bezaubern) v. a in Erstaunen od. Bewunderung setzen, ver- blüffen

Astonishing, ássé'íz'm, adj erstaunlich — adv. Astonishingly, =

Astonishingness, ássé'íz'm, s. die Erstaunlichkeit, das Wunderbare

ASS

AST

AST

Astonishment, ástón'ishmènt, s die Erstaunen, die Bewunderung
Astound, ástóund', v a 1 in Erstaunen od. Bewunderung setzen 2 betäuben.
Astraddle, ástrá'dál, (a Pfst u straddle) adv reitlings, reitlings (sitzen)
Astragal, ástrá'gál, (gr) s 1. [Archit] das Kniechen, der Ring, Rundstab (an einer Säule) 2 [Archit] das Kniechen, der Ring um den Kanonienlauf 3 [Nat] das Sprunggelenk, der Sprung, Lauf 4 [Bot] der Tragant, das Wundkraut
Astral, ástrál, (gr aster) adj ge stern, sternig, sternartig, Sternstern, Stern
Astray, ástrá', (a Pfst u stray) adv irre To go -, irre gehen, sich verirren To lead -, irre führen, irre leiten, verlaufen, (atom) ablenken (von) To run -, sich irren
Astray, s das verirrte Schiff (Pfl)
Astrea, ástré'a, s [Myth.] Astréa, f.
Astrict, ástrikt', (lat astringere) v a [Med] zusammenziehen
Astrict, adj 1 kurz zusammengezogen 2 zusammengezogen WERVEN
Astriction, ástrikt'shun, s 1 [Med] die Zusammenziehung, Verengung, 2 das Zusammenbinden, Zusammenknüpfen
Astrictive, ástrikt'ív, } adj
Astrictory, ástrikt'íuró, } [Med] zusammenziehend, verengend.
Astride, ástríde', (a Pfst u stride) adv mit ausgebreiteten Beinen, reitlings
Astriferous, ástrí'fú's, } adj
Astrigerous, ástrí'gú's, } sterntragend, gestirnt, [Sammenziehen] Bacon
Astringe, ástrín'ge, (lat) v a zu
Astringency, ástrín'génsi, s die zusammenziehende Kraft (der Säuren u.)
Astringent, ástrín'gènt, adj zusammenziehend, [stehend, adstringierende] Mittel
Astringent, s das zusammenziehende
Astringer, ástrín'gér, s der Fälscher
Astrite, ástríte, (auch Astro'ia od Astro'it) s 1 [Naturg] die verfeinerte Sternkavalle, 2 der Sternstein
Astrolabe, ástró'lábe, (gr) s die Sternbeschreibung
Astrolite, ástró'líte, s [Naturg] 1. der Sternstein 2 die verfeinerte Sternkavalle
Astrolabe, ástró'lábe, (gr) s 1. [Naturg] das Astrolabium, der Sternhöhenmesser, Seehöhenmesser. 2. [Geom] der Winkelmesser, die Winkelscheibe. 3. (bei den Alten) die Ringfuge.
Astrologer, ástró'ló'gér, } s der
Astrologian, ástró'ló'gíán, } Astrolog, Sterndeuter.
Astrologic, ástró'ló'jík, }
Astrological, ástró'ló'jíkál, } adj 1 astrologisch 2. Astrologie treibend.
Astronomize, ástrón'ómíze, v. n. Astrologie treiben
Astronomy, ástrón'ómí, (gr) s die Astrologie, Sternkunde
Astronomer, ástrón'ómér, (gr) s der Astronom, Sternkundige.
Astronomic, ástrón'ómík, }
Astronomical, ástrón'ómíkál, } adj. astronomisch. - adv. Astronomically, astronomisch.

AT

Astronomize, ástrón'ómíze, v n 1 die Astronomie studieren BROWN
Astronomy, ástrón'ómí, (gr) s die Astronomie, Sternkunde
Astroscope, ástró'skópé, (gr.) s [astr] Zerst. das Astroskop. ENOXO
Astroscope, ástró'skópé, } [Astron] die Astrofopie, Beobachtung der Sterne
Astro-theology, ástró'théól'ógí, (gr) s die Astrotheologie (Lehre von Gott aus den Sternen) DERHAM
Astrut, ástrút', (a Pfst. u. strut) adv aufschwellend, stotzend.
Astute, ástúte', (lat) adj schlau, scharfsinnig SANDYS
Asunder, ásun'dún, (angels asundian) adv 1 auseinander, voneinander, entzwei. 2 besonders, abgeordnet.
To take -, auseinander nehmen, zerlegen To go -, auseinander gehen, sich trennen [macht] GOWAN
Aswoon, áswóon', adv * in Ohn
Asylum, ásk'ídm, (lat. W) s 1 das Asyl, die Freistätte, der Zufluchtsort 2 [Medizin] die heilende Kurbad, Kranken, Narren. u. Verwundungsanstalt
Asymmetrical, ásim'métríkál, }
Asymmetrical, ásim'métríkál, } adj 1 keine Symmetrie habend, asymmetrisch.
Asymmetry, ásim'métrí, (a priv. u. symmetry) s das Unmaß, Unverhältnis 2 (in der Math. für die Unmöglichkeit
Asymptote, ásim'tóte, (a priv. u. syn mit u. pto, fallen) s [Geom.] die Asymptote [Geom] asymptotisch
Asymptotical, ásim'tóte'kál, adj
Asyndeton, ásin'detón, (a priv. u. syndeo) s [Gramm.] das Asyndeton, die Bindewortauslassung.
At, at, (angels aet, goth at, lat. ad) prep Im Allgemeinen zeigt at eine Nähe, Gegenwart an, z. B. at the ninth hour, zur neunten Stunde, at the house, am od. im Hause, allem es ist nicht so bestimmt, wie in od. on. At the house kam ich dem Hause oder nahe bei, an dem Hause bedeuten At bedeutet ferner gegen, nach, zu, auf (towards)
At (allgemeine u. nähere Ortsbestimmung) an, bei, zu, in At a place, an einem Orte. - hand, bei der Hand. - Paris, zu od. in Paris; - home, zu Hause; - sea, zur See, auf der See, - the bottom, an od. auf dem Boden.
At (Zeitbestimmung) um, zu. At that time, zu dieser Zeit, - night o'clock, um acht Uhr, - night, zur Nachtzeit, Nachts, - parting, beim Abschied, - this moment, in diesem Augenblicke, gegenwärtig, this day, heute, - no time, niemals.
At (allgemeine Zustandsbestimmung) At peace, at war, im Frieden, im Kriege, at ease, nach Bequemlichkeit, at play, beim Spiele, - arms, unter den Waffen, - obb, trocken, - odds, im Streite; - your service, zu Ihren Diensten, a man - arms, ein Bewaffneter
At (Bestimmung des Werts) auf. At my cost, auf meine Kosten, - once, auf ein Mal, - his suit, auf seine Ansfage; - his command auf seinen Befehl; - the slight,

ATH

auf den Anblick, bei dem Anblicke, At this, hierauf, - leisure, nach Mühe, - first blush, plöblich; - unaware, unversehens, - first dash, auf den ersten Streich, - once, 1. auf einmal 2. gleich, auf der Stelle - one blow, auf einen Schlag, - length, endlich, zuletzt, - an end, am Ende, zu Ende, at this news, bei dieser Nachricht, at two shillings a pound, ein Pfund für zwei Schillinge - any hand, auf alle Fälle - point, bereit
At (eine Beschäftigung anzeigend) To play at cards, at chess, Karten, Schach spielen. He is good at engraving, at husbandry, er ist gut zum Stechen, zum Landbau
At (eine Richtung, ein Fortschreiten anzeigend) nach He aims at perfection, er strebt nach Vollkommenheit He makes at him, er geht auf ihn los, he points at him, er zielt nach ihm He longs to be at him, er möchte ihm beisommen To be hard at a thing, sich einzig u. allem mit Etwas beschäftigen, stark mit Etwas umgehen, recht über Etwas her sein
At (elliptisch) At first, at the very first (ausgelassen time), anfänglich, - last, endlich, - best (ausgelassen degree), auf das Beste od. Böhste, höchstens, - the worst, am Schlimmsten, auf das Schlimmste, im schlimmsten Falle, wenigstens, das Beste angenommen, at all (wannen od. degree), auf jede Art, durchaus, ganz u. gar; - least, zum Wenigsten, not at all, gar nicht; - Mr Peters' (ausgelassen house), im Hause des Herrn Peters
At (zu be at all, seine Rechnung überall finden To be - it, daran sein To come at, Einem, einer Sache beisommen, sie erreichen To be at the charge of a thing, Etwas auf seine eigene Kosten thun müssen. To be - a great deal of charges, viel ausgeben. To be at the pains of etc, die Mühe haben, zu u. To be laughed at, ausgelacht werden To take any one at his word, Etwas beim Worte fassen I will see what they will be -, they werde sehen, wo sie hin auswollen
Atabal, árabál, s die maurische Trommel [Atakant, Fuchsfang] Russen.
Atac'mite, s [Mineralg] der
Atagas, áragás, s. [Druth] der rotte Birrhahn.
Atamasco, átamás'kó, s. [Bot.] eine Art Rute vom Geschlecht Amayilla.
Ataraxy, átarák's, (gr.) s die Gemüthsruhe, Seelenruhe ENOXO.
Ataxy, átak's, (gr) s [Med] die Unordnung, Unregelmäßigkeit
Atche, s. [Zirk] eine kleine Silbermünze (= 6 od 7 mills)
Atchieve, } f. Achieve
Achievement, }
Até, áte, praet v. to Eat.
Até, áte, s [Myth] Ute, f.
Atellan, átel'án, s. das atellanische Possenspiel. - adv atellanisch
Atlanor, átlánór, s [alte Chem] der Atlanor, Digerwosen, saure Feuz
Atheism, áthéizm, (a priv. u. theo) s der Atheismus, die Gottesläugnung. Atheism is a ferocious system, that lea-

ATH

ves nothing above us to excite awe,
nor around us, to awaken tender
ness. ROB. HALL.

Atheist, á'théist, s. der Atheist,
Gottesläugner

Atheistic, á'théist'ík, } adj
Atheistical, á'théist'íkál, }
fisch, gottesläugnerisch — adv Atheis-
tically, gottesläugnerisch

Atheisticalness, á'théist'íkálnés,
die Atheisterei, Gottesläugnererei

Atheize, á'théize, v n + wie ein
Atheist reden CUDWORTH

Athel, } edel, adelig, angeß aedel,
Adel, } nethel, naß athala, von

Aethel, } vornehmer Geburt sein Dies
ses Wort kommt in vielen angels. Namen
vor, z. B. Atheling, edler Jüngling,
Ethelred, edler Rath, Ethelbert, sehr
edel, Ethelward, edler Beschützer

Athenian, á'thé'níán, adj athensisch.

Athenian, s. der Athener

Athens, á'thé'ns, s. Athen

Atheologian, á'thé'ló'jéán, s.
der Gegner, Widersacher eines Theologen
Atheology, á'thé'ló'jé, s. f. der
Atheismus SWIFT [gottlos Milton]

Atheous, á'thé'ús, adj atheistisch.

Ath'crine, } s. [Athryphol] der

Atheri'na, } Atherynisch

Atheroma, á'thé'r'ómá, } (gr.) s.

Atherome, á'thé'r'óme, } [Med.] s.
die Vereignung, Vereignung Coxz

Atheromatous, á'thé'r'ómátús,
adj vereignungsfähig. Coxz

Athirst, á'thí'rst, (a Pfeß u thir'st)
adj 1 durstig 2 i. durstend, begierig (for
nach)

2 He had a soul — for knowledge
CH. OBSERVER

Athlete, á'thlí'té, (gr.) s. der Athlet,
Wettkämpfer

Athletic, á'thlí'tík, adj 1 athletisch
2. ± athletisch, lustig, fräftig (körperbau)

Athort, (schott) athwart

Athwart, á'thwá'rt, (a Pfeß u thwart)
athwart praep. 1. quer über, über 2. durch.
Athwart hause, [Mar.] den Rücken
gegenüber — ships, von einem Bord zum
andern MAR. DICT — the rocks, über die
See hinüber

Athwart, adv 1 quer, überzweck
2. ± verkehr, schief, ungelogen, über

Atilt, á'tíl', (a Pfeß u tilt) adv 1.
mit gefalteter Lanze rennen etc. 2. abwärts
geneigt, kippend. 3. vorwärts gebeugt wie
ein Rechter.

Atlantic, á'tlán'tík, adj atlantisch

Atlantic, s. das atlantische Weltmeer.

Atlas, á'tláz, s. 1. (Geogr.) der (Berg)
Atlas. 2. der Atlas (Landkartenammlung)
3. das Atlasformat, groß Folio 4. [Med.]
der Atlas, Linger 5. [Quibus] der Atlas
(ein Seidenzeug) 6. [Mar.] der Träger,
Kopfstütze 7. [Entomol.] der Atlas, Rücken-
spiegel 8. eine Art seines Papies BRUCE

Atmometer, á'tmóm'í'tér, (gr.) s.
[Phys.] der Verdunstungs-, Ausdehnungs-
messer [die Atmosphäre, der Dampf, Luftkreis]

Atmosphere, á'tmós'fí're, (gr.) s.

Atmospheric, á'tmós'fí'rik, }

Atmospherical, á'tmós'fí'rikál, }

ATR

adj 1 atmosphärisch 2 f. von der Atmo-
sphäre abhängig

Atom, á'tóm, (gr. atomos) s. 1
[Phys.] das Urstofftheilchen, der Atom 2
das Sonnenstäubchen SHAK — like,
atomenartig

Atomic, á'tóm'ík, } adj ato-

Atomical, á'tóm'íkál, } misch, au-

den Atomen gehdrig

— theory, die Theorie von den Atomen

Atomism, á'tóm'íz'm, s. die Atom-

ist, Atomentehre.

Atomist, á'tóm'íst, s. der Atomist

Atomy, á'tóm'e, s. 1 der Atom, das

Sonnenstäubchen SHAK 2 [Abstr.] s. f.

Anatomy) ± das Feingepirpe

Atone, á'tóne, v n 1 " sich vertran-

gen 2 (for) a) Etwas leisten, genugthun

(für) b) Etwas wieder gut machen c) Et-

was abgeben, ersetzen, vergüten, sühnen

1 He and Auhdus can no more atone,

Than violentest contrariety. SHAK

2 a) The murderer fell, and blood at to-

ned for blood PORCE

b) The ministry not atoning for their

former conduct by any wise or popu-

lar measure JUNIUS

c) The life of a slave was deemed to be

of so little value, that a very light

compensation atoned for taking it

away ROBERTSON, CHARLES V

Atone, v a 1 büßen, sühnen 2. i.

verzeihen, in Uebereinstimmung bringen,

ausgleichen, ausgleichen.

1 O each — his guilty love with life PORCE

Attonement, á'tón'mént, s. 1 die

Entschuldigung 2 (for) a) die Sühne, Abbüßung,

das Sühnopfer. b) die Vergütung, Genug-

thuung, der Ersatz

1. He seeks to make —

Between the Duke of Glo'ster and

your brothers. SHAK

2. b) When a man has been guilty of any

vice, the best — he can make for it

is, to warn others not to fall into the

like SHAFER NIO 8

To make — for, Etwas sühnen, büßen,

vergüten, wieder gut machen

Atoner, á'tón'ér s. der Verzeihner,

abgespannt, schlaff

Atonic, á'tón'ík, adj [Med.] atomisch.

Atony, á'tón'í, (gr.) s. [Med.] die

Atonie, Abspannung, Erschlaffung COXE.

Atop, á'tóp', (a Pfeß u top) adv

oben, oben auf, zu oberst MILTON.

Atrabilarian, á'trábélá'rián, }

Atrabilarious, á'trábélá'riús, }

(lat.) adj [Med.] schwarzgallig, gallig

Atrabilariousness, á'trábélá'-

riús'nés, s. die Galligstigkeit, Schwer-
müthigkeit, Galligkeit

Atramental, á'trámén'tál, }

Atramentous, á'trámén'tús, } adj

tintig, tintenschwarz

Atramentarius, á'trámén'tá'-

riús, adj [Chem.] tintenartig, zum Tinten-

machen gut.

Atrip, á'trip', (a Pfeß u trip) adv

[Mar.] aufgebläst, aufgeblasen

The anchor is —; the topsails are —.

MAR. DICT.

Atrocious, á'tró'shús, (lat. atrox)

ATT

adj gräßlich, schrecklich, abscheulich — adv

Atrociously gräßlich

Atrociousness, á'tró'shús'nés, }

Atrocity, á'tró's'ité, }

s. die Gräßlichkeit, Abscheulichkeit

Atrophy, á'tró'fí, (gr.) s. [Med.]

die Dürre, Abzehrung, Abzehrung COXE

Atropia, á'tró'péá s. [Chem.] das

Atropin (ein vegetabilisches Alkali aus dem

Tollkraut)

Attach, á'tát'sh', (fr. attacher, arm-

stagen, sp. ataca, verwandt mit angeht

teccan) n a 1 [Rechtspr.] in Beschäft-

nehmen, verhaften, in gefängliche Haft brin-

gen 2 [Rechtspr.] mit Beschlag, Arrest be-

legen, in Beschlag nehmen, anhalten (Güter

u.) 3 (to) fesseln, legen, befestigen, fesseln,

heften (an) 4 ± fesseln, einnehmen, an sich

ziehen (Personen), (to) fesseln, fesseln, binden

(an)

Attachable, á'tát'sh'ábl, adj ver-

haftbar, mit Beschlag belegt werden können

Attached, á'tát'sh't, adj. (to) zu-

gehoen (Einem)

Attachment, á'tát'sh'mént, s. 1

[Rechtspr.] die Verhaftnehmung. 2 [Rechts-
pr.] der Beschlag, Arrest Foreign —, der

Beschlag auf das Eigenthum eines Schuldners,

das in den Händen eines Fremden ist 3

Count of attachments, das Verhaftgericht.

4 (to) die Anhänglichkeit (an Jemanden, an

Dingen) 5 die Aufmerksamkeit, Achtung, das

Zutrauen

Attack, á'ták', (fr. attaquer, arm-

ataque, span. atacar) v a 1 u ± angrei-

fen (freundlich)

Attack, s. 1 f u ± der Angriff 2

pl [Festungsb.] die Angriffsminen, Angriffs-

werke, [sehr] Theil

Attacker, á'ták'úr, s. der Angrei-

Attagen, á'tájén, s. [Druck] eine

Art Phantomen

Attain, á'táine', (fr. u. norm. at-

teindre, lat. attingere) v a 1 f u ± er-

reichen einen Ort, erlangen einen Zweck etc.

2 einholen (Einem) 3 ± Einem erreichen,

es Einem gleich thun [kommen]

To — any one's ears, Einem zu Ohren

Attain, v n (to) 1. f u ± erreichen

(einen Ort, Zweck etc.), Etwas erlangen, ge-

langen (zu). 2 // Etwas begreifen.

Attain, s. " das Erreichte, der Vor-

zug, das Gut [reichbar]

Attainable, á'táine'ábl, adj er-

Attainableness, á'táine'ábl'nés,

s. die Erreichbarkeit

Attainder, á'táine'ádr, (norm. fr.

atteindre) s. 1. der Flect, Schandfleck 2

[Rechtspr.] die gerichtliche Ueberführung

eines Vergeßens, das den bürgerlichen Tod

nach sich zieht. BLACKSTONE. 3 (das Ueber-

führen) die (gerichtliche) Ueberführung, Ueber-

weisung BRYCE

Attainment, á'táine'mént, s. 1. ±

die Erreichung, Erlangung (eines Zwecks).

2 pl die Talente, Vollkommenheiten, die

Verzüge. 3. der Gewinn, Gang

Above —, unerreichbar. To be above the

— of., außer Jemand's Bereich liegen.

Attaint, á'táint', v a 1. bestechen,

brandmarken 2 [Rechtspr.] (of) überfüh-

ren, überweisen (eines Vergeßens). 3. ver-

ATT

anehren, beschimpfen, entehren SHAK 4 verderben SHAK

2 No person shall be attained of high treason where corruption of blood is incurred, but by the oath of two witnesses etc

STAT 7 et 8 WIL III

To — one's own blood, seinen Stamm verunehren

Attaint, *a* 1 der Schandfleck, flect. SHAK 2 [Hofarznei] der Tritt, Schlag, die Wunde (an den hintern Füßen eines Pferdes) 3 [Rechtspr.] ein gerichtl. Befehl (gegen ein Geschworenengericht wegen eines falschen Ausspruchs). 4. die Unschre, Beschimpfung SHAK 5 die Unpäßlichkeit, Mäßigkeit, Schwäche, der Unfall. SHAK

Attaint, *p p* *adv* [Rechtspr.] überführt, überwiesen

Attainment, *ättänt'ment*, *s*. die gerichtliche Lieberführung, das Lieberweisen sein

Attainture, *ättänt'shüre*, *s* 1 [Rechtspr.] die Brandmarkung, das verdorbene Blut 2 die Wüchsigung, der Vorwurf, Schimpf, die Schande

Attaminate, *ättäm'inate*, (*lat*) *v a* 1 verderben (sein, beschuldigen) SHAK

Attask, *ättäsk'*, *v a* 1 scheitern, ta-

Attaste, *ättäste'*, *v a* 1 schmecken, versuchen

Attemper, *ättäm'pär*, (*lat* *attemperare*) *v a* 1 (durch Vermischung) schwächen, verdünnen, mildern. 2 zu mildern, dämpfen, mäßigen 3 zu n) gebrüg bestimmen, anordnen, einrichten, ordnen, regeln b) (to) anpassen (einer Sache).

3 b) Arts attempored to the lyre Porz.

Attemperance, *ättäm'päränse*, *i* 1 die Mäßigkeit. CHAUCER

Attemperate, *ättäm'päräte*, *adv* 1. verdünnt. 2 verhältnismäßig eingerichtet, angepaßt.

2. Hope must be proportioned and — to the promise. HAMMOND

Attemperate, *v a* 1 in ein Verhältnis bringen, anpassen, angleichen

Attemperly, *ättäm'päräle*, *adv* 1 mäßig. CHAUCER

Attempt, *ättäm'*, (*fr* *attenter*; *lat* *attentare*, *avnt*, *attempt*) *v a* 1. versuchen. 2 || versuchen (vom Teufel).

Attempt, *v n* (upon) 1 Einen angreifen, einen Angriff machen (auf), sich vergreifen (an). To — upon any one's life, Einem nach dem Leben stellen. 2. Einem nachstellen.

Attempt, *s*. 1. der Versuch (das Wagestück, Unternehmen; die Abhandlung) 2 der (strebhaft) Anschlag, Angriff To wake an — upon od agant. sich vergreifen an . .

Attemptable, *ättäm'äbl*, *adv* 1 was versucht werden kann. 2. Angriffen ausgesetzt od bloßgestellt, versüßbar SHAK

Attempter, *ättäm'tür*, *s*. 1. der Versucher (Unternehmer) 2. der Angreifer

Attempting, *ättäm'ting*, *s* 1. der Versuch. 2. der Anschlag.

Attend, *ättänd'*, (*lat* *attendere*; *fr* *attendre*) *v a* 1. Einem begleiten, Einem folgen, in Eines Gefolge sein (als Gefährte od. Bedienter). 2. begleiten, Einem folgen. 3. (Einem) aufwarten, (Einem) bedienen. 4.

beforgen, warten, pflegen (einen Kranken etc.). 5 anwohnen, zugehen, gegenwärtig sein (Lawyers or spectators attend a court, Advokaten oder Zuschauer wohnen einer Gerichtsung bei). 6 Etwas erwarten, warten (auf) 7 Einem nachgehen, aufauern, nachstellen. SHAK 8 Etwas beachten, bemerken, auf Etwas achten od hören.

2 Their hunger thus appeared, their care attends

The doubtful fortune of their absent friends. DRYDEN

6 Thise days I promised to — my doom DRYDEN

8 The pilot doth not — the unskilful words of the passenger. SIDNEY

To — one's devotion, seine Andacht verrichten, halten To — a business, einem Geschäfte abwarten. To — mass, in die Messe gehen. To be attended with ., i begleitet sein von ., verbunden sein mit. A cold attended with fever, Schnupfen mit Fieber

Comfort attending a misfortune, der Trost bei einem Unglücke To — one, Jemand bedienen To — the tackling, [Mar] das Takelwerk regieren.

Attend, *v n* 1. (to) merken, Acht haben, aufmerksam sein, Achtung geben, hören (auf), Etwas anheben. 2 anwohnen, zugehen sein, (on, upon) a) einem Kommittee z. anwohnen b) Einem seine Aufwartung machen. c) Einem folgen, Einem begleiten d) Einem bedienen, Einem aufwarten. e) abwarten (einem Geschäft). 3 "warten, verweisen, harren, verzagen DAVIES 4. warten, in der Nähe bleiben SPENCER

To — to the study of . Etwas fleißig

Attendance, *ättän'däns*, *s*. 1. die Aufwartung, Bedienung, der Dienst 2. die Anwesenheit, das Zugesen sein, der Beistand 3 das Gefolge, die Dienerschaft. MITTON 4 (to) die Aufmerksamkeit (auf). 5. die Wartung, Pflege (eines Kranken) 6 * die Erwartung

To give —, (to) aufwarten (Einem), bedienen (Einem). To give — to the altar, am Altare dienen. To dance —, | unzufrieden, vergebens aufwarten To give frequent — upon, Einem oft seine Aufwartung machen.

Attendant, *ättän'dänt*, *adv*. 1 begleitend; folgend. 2. damit verbunden. Attendance with all its — evils 3. [Rechtspr.] dienstpflichtig COWAR 4. anwesend

1 Other sun with their — moons. MILTON.

Attendant, *s*. 1. der Begleiter, Gefährte; pl das Gefolge 2 (at od, upon) der Anwesende (bei), der Begleiter, Gefährte (Zemands). 3 [Rechtspr.] der Dienstpflichtige, Schlichtung COWAR 4. der Bediente, Aufwartende, die Aufwarterin. 5. a) der Gefährte b) die Folge, der Gefährte, Begleiter.

5 a) A love of fame, the — of noble spirits. FORZ

b) Shame is the — of vice. ANON.

Attender, *ättän'där*, *s*. 1. der Gefährte, Genos

Attent, *ättänt'*, *adv*. aufmerksam.

Attentates, *ättän'täles*, (*l*) *s* pl [Rechtspr.] das widerrechtliche Verfahren eines Gerichtes nach geschener Inhibition

Attention, *ättän'shän*, *s*. 1. (to) die Aufmerksamkeit (auf). 2. die Aufmerk-

samkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit, Güte, Freundschaft (to, für Einem)

1 . . They say the tongues of dying men Enforce — like deep harmony SHAK

To give attention to, beachten (Etwas)

Attentive, *ättän'tiv*, *adv* 1. (to) aufmerksam (auf). 2. behutsam — *adv*. Attentively, aufmerksam, mit Aufmerksamkeit

To make attentive. Einem fesseln.

Attentiveness, *ättän'tivnes*, *s*. die Aufmerksamkeit

Attenuant, *ättän'dänt*, *adv* [Med] verdünnend — *s* [Med] das verdünnende Mittel COZE

Attenuate, *ättän'däte*, (*lat* *attenuare*, *wal* *tenau*, *ir* *tana* *tannache*, *engl* *thin*) *v a* 1 [Med.] verdünnen 2. vermindern, verringern, verkleinern 3 dünner machen, verdünnen

Attenuate, *adv* 1 verdünnt 2. vermindert, verringert BACON

Attenuation, *ättän'däshün*, *s*. 1. [Med u. Phys] die Verdünnung, Verdünnung (der Gase, Flüssigkeiten) 2. die Verengung, Verkleinerung 3 das Dünnermachen, die Verdünnung

Atter, *ättär*, (*angels* *ater*, *aeter*, *actor*) *v* der Eiter

Atterly, *ättär'ly*, *adv*. elterig, glühtig

Atterrate, *ättär'räte*, (*auch* *Atterate*) (*lat* *aterro*) *v n* zu trockenem, festem Lande werden. — *v a* anschwellen, aufquellen

Atterration, *ättär'räshün*, *s* die Anschwellung, Aufpölung, der Anwuchs des Ufers durch Anpölung, Anschutt, Uferanwuchs, Anwuch, Landanwuchs, Uferschlich.

Attest, *ättät'*, (*lat* *testis*) *s* 1 das Zeugnis

Attest, *v a* 1 bezeugen, bescheinigen. 2. zum Zeugen nehmen od. aufrufen 3. bezeugen, darschun, beweisen. WERTER

2 The sacred streams which heaven's imperial state

Attests in oaths, and fears to violate DRYDEN.

3 The ruins of Palmyra — its ancient magnificence

Attestation, *ättät'shün*, *s*. 1. das Zeugnis, die Bezeugung, das Attestat, der Beglaubigungsschein. 2 das Zeugnis, die Bezeugung

Attestor, *ättät'tür*, *s*. der Zeuge.

Attic, *ättik*, (*gr* *attikos*, *l* *atticus*) *adv*. 1. attisch 2. attisch, sein. — *wit* — *salt*, attischer Wein, attisches Salz 3. [Weich] attisch. — *base*, [Weich] der attische Säulenfuß. [Die Attike. 2. der Attiker.

Attic, *s*. 1 [Weich] der Lieberfag.

Attical, *ättikäl*, *adv*. attisch (klassisch, rein)

Atticism, *ättik'izm*, *s*. die attische Art zu reden, der Atticism, die den Attikern eigene Zartheit und Feinheit des Geschmacks im Reden, Denken etc (attisch machen (Wörter).

Atticize, *ättik'ize*, *v a* [Gramm.] Atticize, *v n* sich auf attische Weise, d. h. zierlich, rein ausdrücken.

Atties, *ättiks*, *s* pl der Titel eines Buchs bei Pausanias, das von Attika handelt.

Attiguous, *ättig'üü*, *adv* angrenzend, anstoßend.

ATT

Attinge, áttínje', (attingere) v a leicht berühren, anrühren

Attire, áttíre', (norm attyier, st atours, atourner, arm atourm. weiblicher Schmuck) v a anfeiden, schmücken, putzen, zieren

Attire, s 1 die Kleidung, der Anzug, Schmuck, Putz, (in engerem Sinne) Kopfputz 2 [Wandmannspr] das Gewehr 3 [Bot] die Blüthenhülle

Attired, áttírd', adj [Perf] mit einem Gewehr, Gefänge versehen

Attirer, áttír'r', s der Anfeidende, Schmückende [berechtigten Gowan]

Attile, áttí'l', v a t befestigen
Attitude, áttítúde', (st W) s 1 [Mat u Bildh] die Stellung, Haltung 2 die Haltung, Stellung, das Benehmen, Verhalten (der Personen und Sachen)
2 In times of trouble let a nation preserve a firm attitude

WASHINGTON'S FARWELL ADDRESS

Attolent, áttól'ént', (attollens) adj [Mat] aufhebend. — s — od. — musels, der Aufsteiger.

Attorn, áttörn', (lat ad u torio, st. tourner, arm tungna, turnem) v a [Feudalr] die Lehnspflicht eines Vasallen auf einen andern Lehnsherrn übertragen

Attorn, v n einem neuen Lehnsherrn huldigen und sein Lehensmann werden

Attorney, áttúr'n', (norm attourer, toine, v tour, Veränderung) s 1 der Sachwalter, Anwalt, Advokat — general, der Generalist, Kronanwalt A letter, power od warrant of —, eine Vollmacht 2 der Bevollmächtigte, Geschäftsführer, Agent.

Attorney, v a | durch einen Bevollmächtigten thun od. vollziehen, als einen Anwalt gebrauchen SHAK

Attorney, v n t Anwalt sein. SHAK.

Attorneyship, áttúr'n'shíp', s 1 die Anwaltschaft, Procuratur. SHAK 2 das Platsat

Attornment, áttörn'mént', s [Rechtsspr] das Lehensbekenntnis (wodurch ein Vasall einem neuen Lehnsherrn huldigt)

Attract, áttítrák', (attahere) v a 1 [Phys] anziehen 2, a) auf sich ziehen (die Aufmerksamkeit), gewinnen (Gewunderer), für sich einnehmen (die Herzen) b) anziehen, reizen. [Hudibras]

Attract, s. | die Anziehung, der Reiz

Attractability, áttítrák'ábíl'ité', s. das Anziehungsvermögen As RESEARCHES.

Attractable, áttítrák'ábl', adj anziehbar, der Anziehung unterworfen.

Attractive, áttítrák'ítk', adj

Attractile, áttítrák'ékál', adj

Attractile, áttítrák'ítk', adj

Attracting, áttítrák'íng', adj anziehend, aufseinenanziehende Weise, anziehend.

Attractingly, áttítrák'íngl', adv

Attraction, áttítrák'shún', s. 1. [Phys.] die Anziehung, Anziehungskraft, Elektion, das Anziehungsvermögen Elective —, [Chem] die Verwandtschaft, Affinität — of gravity, die Schwerkraft, NEWTON EXERC. 2. [Phys.] das Anziehen, die Anziehung. 3 a) der Reiz (der Schönheit, des Verstandes etc.). b) das Anziehende; great — etwas höchst Anziehendes.

AUC

Attractive, áttítrák'ítk', adj 1 [Phys] anziehend 2 t anziehend (reizend) — adv Attítrák'tívely, anziehend, auf eine anziehende Weise

2 An — undertaking Roscoe

Attractive, r der Reiz

Attractiveness, áttítrák'ítk'nés', s t u. t das Anziehende, die anziehende Eigenschaft

Attractor, áttítrák'tór', s die Person, die, das Ding, welches anzieht oder reizt

Attrahent, áttítráhént', (lat) adj anziehend — s das Anziehende, reizende Ding

Attrap, áttítráp', v a t anfeiden, zieren

Attraction, áttítrák'shún', (t) s das häufige Besuchen, Besuchen DICE

Attributable, áttítríb'útábl', adj zugeschrieben, beigegeben, beigelegt werden können [v a zuschreiben, beigegeben]

Attribute, áttítríb'úte', (t attribuer)

Attribute, áttítríb'úte', s 1 [Wissensch] die Eigenschaft, das Attribut 2 die unterscheidende, charakteristische Eigenschaft.

3. [Gramm] die Aussage, das Ausgesagte, das Attribut [Log] das Prädikat, Attribut, die Beilegung, beigelegte Eigenschaft 4 [Mat u Bildh] das Unterzeichnungszeichen, Zeichen das Attribut, Merkmal, Sinnbild, Zeichen. 5 | der gute Ruf, die Ehre, das zuzuschreibende Verdienst oder einem gebührende Lob SHAK.

Attribution, áttítríb'úshún', s 1. die Zuschreibung, Zueignung 2 die Empfindung, das Lob, Zeugnis. SHAK 3. die beigelegte Eigenschaft [theilend, zueignend]

Attributive, áttítríb'útív', adj zu-

Attributive, s [Gramm.] das Attribut

Attrite, áttítrí', (t) adj. 1 abgerieben, abgenutzt Milton 2 [Theol.] betrübt, zertrümmert [Geriebenheit, Abgenutztheit]

Attriteness, áttítrí'tné', s. die Ab-

Attrition, áttítríb'úshún', s. 1 das Abreiben, die Abreibung; Verwendung 2 die Abgenutztheit, das Abgeriebensein. JOHNSON.

3 t [Theol] die Zertrümmerung des Herzens, Sündenbereinigung aus bloßer Furcht vor der Strafe, unvollkommene Buße. WALLIS

1 The change of alimony is effected by the — of the stomach. ARVINDOR

Attune, áttúne', v a 1. t harmonisch machen, harmonisch erheben machen. 2 (to) stimmen (nach) To — the voice to the harp, richtig zur Ffarte singen. [MILTON.

1. Vernal airs — the trembling leaves.

Atvain, áttvánc', adj t entzwei. SHAK

Atwell, (Höft) ich weiß wohl.

Atween, áttwéén', adv t dazwischen.

Atwixt, áttwíks't', adv. darunter

Atwo, áttwó', adv. t entzwei. CHAUCER.

Atyr, áttír', s die bengalische Rosenessenz

Aubaine, áttwánc', (st W) s [latetst Recht] das Heimfallrecht auf die Erbschaft eines Fremden

Auburn, áttwúr', (angels. brennan, burn) adj dunkelbraun, aubraun, kastanienbraun

Auction, áttwú'shún', (lat. auctio; engl. hawk; hören) s. 1 die Auktion, Versteigerung 2 die versteigerte Sache. FORGE

Auction, v a versteigern

Auctionary, áttwú'shúnáí', adj.

AUG

zu einer Versteigerung gebräug DRYDEN

Auctioneer, áttwú'shúnéér', (auch Auc'tioneer) s der Versteigerer, Auktionär.

Auctioneer, v a versteigern [for

Auctive, áttwú'tív', (lat) adj ver-mehrend

Accupation, áttwúpá't'hun', (lat) s | der Vogelesang, das Vogelesingen u t das Fischen nach Crows

Audacious, áttwúdá'shús', (t audax; st audaceux) adj 1 t frech, fest, verzweigen, dreist, unverschämmt, kühn 2 t kühn, mutig voll, frei, offen, dreist JOHNSON — adv. Audá'ciouly, frech, kühn, mutigvoll

Audaciousness, áttwúdá'shúsnés', s. die Kühnheit, Frechheit, Verwegenheit

Audacity, áttwúdá'shús', s. 1 t die Kühnheit 2 t die Dreistigkeit, Frechheit, Unverschämtheit

Audible, áttwúdébl', (t audibilis) adj hörbar, laut, vernehmlich — adv Audí'bly, hörbar

Audibleness, áttwúdébl'nés', s. die Hörbarkeit, Vernehmlichkeit, Vernehmlichkeit

Audience, áttwúdénsé', s. 1. die Anhörung 2. das Gehör, die Audienz — t h a m b e r, der Audienzsaal. 3. die Zuhörer, das Auditorium 4. [Spanien] die Audienz (ein Gerichtshof). 5 [Engl] das Audienzgericht des Erzbischofs von Canterbury.

To have —, t angehört werden MILTON

Audí'ence of leave, dreisthöflichaudienz

Audient, áttwúdéánt', áttwúdéánt', s. t der Zuhörer

Audit, áttwúdt', s 1 die Untersuchung, Abführung einer Rechnung, Rechnungsabführung 2 t die Rechnung SHAK

Audit, v a. [Rechnungsw.] abführen, untersuchen, abnehmen, (betr.) zusammenrechnen.

Audit-house, áttwúdt'-hóúse', s. das zu einer Hauptfeste gehörige Nebengebäude, worin die sie betreffenden Geschäftsbefolge werden.

Audition, áttwúdtí'shún', s. das Hören.

Auditive, áttwúdtív', adj. hörend, [Mat.] zum Gehör gehörig, gehörig.

Auditor, áttwúdtór', s 1 der Zuhörer. 2. der Rechnungsrat, Rechnungsrevisor, Rechnungsabführer. 3. [Mat.] der Auditor.

Auditorship, áttwúdtór'shíp', s. das Amt eines Rechnungsabführers od Auditors.

Auditory, áttwúdtór'ítk', adj, hörend, das Gehör betreffend — nerve, [Mat.] der Gehörnerve

Auditory, s. 1 die Versammlung von Zuhörern, die Zuhörer. 2 der Hofsaal, das Auditorium. 3 der Richterstuhl. BROWNE.

Audress, áttwúdtír's', s. die Zuhörerinn.

Auf, áttwú', s. der Narr, Tropf, f. Oaf.

Augean, áttwúé'án', adj [Myth.] — stable, der Stall des Augias

Auger, áttwúgúr', (hoff avogarr; angelf. untergar, von nafa, die Stadnabe, und gar, der Bohrer) s. [Technol.] der große Bohrer, Stangenbohrer (der Zimmerleute) — bore od. — hole, 1. das Bohrerloch 2 t der enge Raum.

Aught, (hoff) besitzen, angehören.

Aucht, Whae's aucht it? wenn es hört es?

AUG

Aught, (schott) s. das Eigentum, der Besitz in aue's - in jemand's Handen In a' my -, in meinem ganzen Besitz
Aught, âwt, (angels) awhit, aht, owiht, ohwit, oht s. 1 Etwas, ugend Etwas 2 der Punkt, das Pünktchen, das Geringste

1 But go, my son, and see if - be wanting
 2 There failed not - of any good thing which the Lord had spoken
 For - I know, so viel ich weiß, so viel mir bewußt ist

Augite, âw'it'e, (gr) s. [Mineralg.] der Augit, die Diuvenfende [de geßbig
Augitic, âw'it'ik, ad] zur Diuvenfende
Augment, âwgmént', (gr augmen- ter, lat augmentum, gr auxo) v a ver- mehren, vergrößern

Augment, v n. sich vermehren, sich vergrößern, zunehmen

Augment, âwgmént', s. 1 die Ver- mehrung, Vergrößerung, Zunahme 2. [Psi- tol] das Augment, die Verfüße

Augmentable, âwgmént'âbl, ad] ver- mehrbar

Augmentation, âwgmént'â'shûn, s. 1 die Vermehrung, Vergrößerung, Zu- nahme 2 der Zuwachs, Zusatz 3 [Mus.] die Verdopplung des Notenwertes des The- mas einer Fuge od eines Cantos Basso. 4 [Hebr.] s. p. Punkte zu einem Wappen, oft als Ehrenzeichen, die als Wappen oder als Quartieren geführt werden

Augmentative, âwgmént'ât'iv, ad] vermehrend, vergrößernd, verstärkend.

Augmenter, âwgmént'âr, s. der Vermehrer, Vergrößerer [unter Aug-er]

Augre-hole od Augre's bore s. 1

Augur, âw'gûr, (lat augur) s. 1 [ebm] Geseh] der Augur 2 der Wahrsager

Augur, v n 1 wahrtragen 2 ahnen, mutmaßen, (by) inschätzen (aus Etwas)

Augur, v a 1 vorhertragen, wissen- gen 2 ahnen, mutmaßen

Augural, âw'gûr'âl, ad] zur Wahr- sagerei geßbig - stalt, der Wahrsagerstab

Augurate, âw'gûr'âte, v n t prophetieren, mutmaßen, augurieren

Auguration, âw'gûr'â'shûn, s. 1. die Weissagung, das Augurieren. 2 die Vor- bedeutung, das Anzeichen

Augurer, âw'gûr'âr, s. 1 der Augur.

Augural, âw'gûr'âl, ad]. augu- risch, wahrsagerisch

Augurize, âw'gûr'ize, v a 1 au- gurieren, vorhertragen, wissen

Augurous, âw'gûr'ûs ad] weissa- gend, ahnend, vorbedeutend, augurierend.

Augury, âw'gûr'û, (lat augurium) s. 1. die Wahrsagererei; Wahrsagung, das Augurieren. 2. die Vorbedeutung, das Au- gurium

August, âwgûst', (lat augustus) ad]. groß, hehe, erhaben, herrlich. [August]

August, âw'gûst', s. [kalend.] der

Augusta, âwgûst'â, s. [Weiberen.] Augusta.

Augustan, âwgûst'ân, ad]. 1 au- gustisch. 2 augusturgisch. - confession, das augusturgische Glaubensbekenntnis. Ercovo.

Augustinians, âwgûst'ân'shûn, s. Augustinianer.

E. y. t. - deutsch Wörterbuch, I.

AUR

1 [Theol.] die Augustinianer. 2 - od. Au- gust'ians, die Augustiner (ein Mönchsorden)

Augustness, âwgûst'ness, s. die Erhabenheit, Höhe, Würde (der Meneie).

Augustus, âwgûst'ûs, s. [Name] August, Augustus

Auk, âwk, (zusammeng v Alca) s. [Linne] Dyrdeb] das Mitglied einer Auk, zum Unterschiebe von Collegian

Auld, (schott) alt

Auld farran, (schott) scharff

Auld farrant, (schott) scharff

Auld lang syne, (schott) old der

Auld-wairld, (schott) altpreussisch,

Auld-wairld stories, (schott) altpreussisch, altpreussisch

Auletic, âwlâr'ik, (gr) ad] 1 zu einer Pfeife od zu Pfeifen, Pfeifen gehörig

Aulic, âwl'ik, (lat aulicus, gr aule) ad] 1 [deut. Geseh] zu einem Hofe geßbig,

Aulin, (awn, (gr aune, l. ulna, gr

Aumail, âwmâl'e, (gr enail) v a t bunt machen

Aumbry, f. Ambry

Aunt, ânt, (l. amita) s. 1 die Muhme,

Aura, âw'â, (lat. W.) s. [Wissenschaft] die Ausstrahlung von feinen Theichen aus einem Körper, der Ausfluß von Wohlgerüchen.

Aurate, âw'âte, s. 1. die Goldblüten.

Aurelian, âwâr'iân, ad]. zu einer Puppe geßbig

Auric, âw'ik, ad] [Chem] - acid,

Auricle, âw'ikl, (lat auricula) s. [Anat] 1 das äußere Ohr 2 das Gehör

Auricula, âw'ik'ûl, s. [Bot.] die

Auricular, âw'ik'ûlâr, ad]. Dyr- ren. 1. zu den Ohren geßbig. 2. in das

Auriferous, âw'ik'ûlâr'ûs, (lat. aurifer) ad] goldreich, goldführend.

Aurign, âw'ig'â, s. [Vlstron.] der

Aurign, 2 [Chir] die Fingerringe.

Aurign, 3 [Anat] der vierte Finger der Geber.

Aurign, 4 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 5 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 6 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 7 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 8 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 9 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 10 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 11 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 12 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 13 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 14 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Aurign, 15 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

AUT

Aurora, âwâr'â, (l. aurora, sanskr

Aurora, s. 1 die Morgensonne Aurora borealis od lumen boreale, das Nordlicht

Aurora, 2 [Bot] der Hahnenfuß. 3 [Myth.] Aurora, f

Auroral, âwâr'âl, ad] die Morgen- sonne od das Nordlicht betreffend

Aurum, âw'rûm, (lat W.) s. [Wif- sench] das Gold - fulminans, fulminating

Aurum, 2 das Knallgold - mosaicum od mu- sium, das Musgold

Auscultation, âwshûl'tâ'shûn, (l) s. 1 das Zuhören, Zuhören 2 [Med] die Auskultation (Methode, Krankheiten durch Beobachtung des Schalles auf der Brust zu untersuchen)

Auspicate, âw'spêkâte, (lat) v a s. 1 das Zuhören, Zuhören 2 [Med] die Auskultation (Methode, Krankheiten durch Beobachtung des Schalles auf der Brust zu untersuchen)

Auspice, âw'spê, (lat) s. 1 das Zuhören, Zuhören 2 [Med] die Auskultation (Methode, Krankheiten durch Beobachtung des Schalles auf der Brust zu untersuchen)

Auspices, âw'spê's, (lat) s. 1 das Zuhören, Zuhören 2 [Med] die Auskultation (Methode, Krankheiten durch Beobachtung des Schalles auf der Brust zu untersuchen)

Auspicial, âw'spê'sh'âl, ad] vorbe-

Auspicious, âw'spê'sh'ûs, ad] Glück- weisend, günstig, glücklich (v Personen) Dyrdeb. 3 geneigt, wohlwollend,

Auspiciously, âw'spê'sh'ûs'âl, ad] glücklich, unter günstiger Vorbedeutung.

Auspiciousness, âw'spê'sh'ûs'ness, s. der günstige Ansehen; das Glück.

Auster, âw'âtûr, (lat W.) s. 2 der Südwind

Austere, âw'stêr'e, (lat austerus) ad] 1. streng, hart, rau, unfreundlich, ernst (v Personen) 2 herb (v Geschmack) 3 k streng, ernst - look, ein ernster Blick

Austere, 4 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 5 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 6 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 7 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 8 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 9 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 10 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 11 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 12 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 13 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 14 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 15 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 16 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 17 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 18 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 19 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 20 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 21 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 22 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 23 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 24 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 25 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

Austere, 26 durch das Geseh erkannt, zum Fb- ren geßbig.

AUT

beurkunden, beglaubigen, rechtsgültig machen.
The king serves only as a notary to authenticate the choice of judges

BONAE

Authentication, āwīthēnōlōk'ā-shūn, s die Beglaubigung

Authenticity, āwīthēntis'sētō, s die Glaubwürdigkeit, Richtigkeit

Authenticness, āwīthēn'ōlōk'ēs, s. † die Richtigkeit

Author, āw'thūdi, (lat. auctor, it. auctor, u. auctor) s 1 der Schöpfer, Erfinder, Urheber 2 der Verfasser, Schriftsteller 3 die Ursache.

Author, v a † verursachen, veranlassen

Authores, āw'thūrē, s 1 die Urheber 2 die Schriftsteller

Authoritative, āwīthōl'ētātiv, adj 1 bevollmächtigt, die nötige Gewalt habend 2 gebietend, absprechend

Authoritatively, āwīthōl'ētātiv, adv 1 mit Autorität 2 gebietend

Authoritativeness, āwīthōl'ētātiv'ēs, s 1 das Handeln vermöge einer Vollmacht oder Gewalt 2 das wichtige Ansehen, gebietende Wesen

Authority, āwī'ōl'ētō, s 1 die gesetzmäßige Macht und Gewalt, Autorität 2 das Ansehen, die (moralische) Gewalt, der Einfluß, die Wichtigkeit 3 das Zeugnis, die Autorität (einer Schrift, Person) 4 die Glaubwürdigkeit, Autorität (eines Geschichtschreibers u.) 5 der Befehl, die Freiheit, Erlaubnis 6 [Rechtspr.] pl die Autoritäten (frühere Aussprüche eines Gerichtshofes, die bindende Natur sind) 7 die Vollmacht 8. die Regierung, Obrigkeit, Behörde 9 [Connexifut] civil —, die Friedensrichter

Of a suspected — undacht, unglaubwürdig
From the best authorities, aus den besten Quellen To be in —, die Gewalt in Händen haben.

Authorization, āwīthōl'ētāt'āshūn, s 1 die Bevollmächtigung 2 die Bestätigung, Gültigmachung.

Authorize, āwīthōl'ize, v a 1 bevollmächtigen, berechtigen, ermächtigen (einen) 2 gültig machen, bestätigen (eine Schrift) 3 billigen, aufheben 4. für rechtmäßig erklären, rechtfertigen 5 durch Autorität einführen, begründen, festsetzen 6 (eine Meinung u.) begründen, bestätigen, in Vorschlag bringen od. setzen, berechtigen, ermächtigen (zu).

WEBSTER.

4 Suppress desires which reason does not —

WEBSTER.

5. An authorized idiom of language.

WEBSTER.

Authorless, āw'thūlēs, adj. ungläubwürdig. [Mutterschaft SHAI TSLAURY]

Autobiography, āw'thūdi'grāf, s die Autobiographie.

Autobion, āw'thūdi'grāf, (gr.) s die Beschreibung seines eigenen Lebens, Autobiographie.

WATSON.

Autochthon, āw'thōk'thūn, (gr.) s der Urbewohner (eines Landes)

Autocracy, āw'thōk'rās, (gr.) s die Autokratie, Selbstherrschaft.

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

Autocrat, āw'thōkrāt, s der

AVA

scher, Autokrat

Autocratic, āw'thōkrāt'ik, }

Autocratical, āw'thōkrāt'ikāl, }

adj autokratisch

Autocratrix, āw'thōkrāt'iks, s die Selbstherrscherin (im Rußland der Titel der Kaiserin)

Auto-da-fe, āw'tōdāfē, (sp. W.) s [Eath. Kirche] 1 das Auto-da-fe, die Kettenhinführung, Kettenverbrennung 2 die Kettenverbrennung 3 das Kettengericht, Kettengericht

Autograph, āw'tōgrāf, (gr.)

Autography, āw'tōgrāf'is, s die

Autographical, āw'tōgrāf'ikāl, }

Autographic, āw'tōgrāf'ik, }

adj eigenhändig geschrieben, eigenhändig

Autom'alie, s [Mineralg.] der

Automat, āw'tōmāt, (gr.) s der

Automat, āw'tōmāt, (gr.) s der

Automatic, āw'tōmāt'ik, }

Automatical, āw'tōmāt'ikāl, }

adj 1 selbstbeweglich, sich selbst bewegend

2 automatisch, maschinenmäßig

Automaton, āw'tōm'atōn, (gr. W.)

pl automata und besser automata, s

Automatous, āw'tōm'atōs, adj

automatisch

Autonomous, āw'tōm'nōmūs, (gr.)

adj frei, nach eigenen Gesetzen regiert

Autonomy, āw'tōm'nōmūs, (gr.) s

† die Selbstregierung, der Selbstwille.

Autopsy, āw'tōpsē, (gr.) s 1

[Med.] die Selbstbesichtigung 2. [Anat.]

die Definition eines Zeichnens 3. der Augen

scheit, das Selbstsehen, die eigene Beobachtung

Autoptical, āw'tōpt'ikāl, adj mit

eigenen Augen gesehen, beobachtet.

Autumn, āw'tūm (lat. autumnus)

s der Herbst

The golden pomp of — W. IRVING

Autumnal, āw'tūm'nāl, adj herbst-

lich. — fruits, Herbstfrüchte. — s. die Herbst-

pflanzen.

Auxesis, āw'g'zēs, (gr. W.) s

[Med.] die Ueberreizung SMITH. ENCYCLO

Auxiliary, āw'g'zē'yāl, } adj. zur

Auxiliary, āw'g'zē'yāl, } Hilfe die

nenn, Hülfes

— verb. [Gramm.] das Hülfeswort

Auxiliary, s 1 der Beistand, die

Hilfe, der Helfer 2. pl. die Hülfestruppen

3 [Gramm.] das Hülfeswort.

Auxiliation, āw'g'zē'āshūn, s. die

Hilfe, der Beistand

Auxiliary, āw'g'zē'yāl, adj

Ava, (schott.) at all.

Avail, āvālē, (fr. valoir, f. valere;

engl. well, arab. balla) v a 1, (one's self

of any thing) sich bedienen (einer Sache),

Etwas benutzen, sich zu Nutzen machen

2. Einem helfen, nutzen. 3. befördern, begün-

stigen (ein Unternehmen u.)

1. Let him avail himself of his license

2. What will skill — us against num-

bers? WEBSTER

Avail, v n 1 helfen, nutzen, von

Nutzen sein. 2. stark genug sein, hinreichende

Stärke, Kraft, Gewalt haben, um Etwas zu

bewirken, ausreichen. Medicines will not

avail to check the disease, Arzeneien

können der Krankheit keinen Einhalt thun

Avail, s der Nutzen, Gewinn, Vor-

theil, das Beste

Available, āv'āblē, adj 1 nützlich,

vortheilhaft, förderlich

2 gültig

2 Laws are — by consent

Availableness, āv'āblēnēs, s

1 die Nützlichkeit, Nützbarkeit 2 die Gült-

rigkeit, Kraft

Availment, āvālē'mēt, s † die

Nützlichkeit, der Vortheil, Nutzen, glückliche

Ausgang, die Wirksamkeit

Avails, āvālē, s pl. [Nordam.] der

Ertrag, Gewinn

Avalanche, āvālān'shē, (fr. W.) s

Avalange, āvālān'shē, } die Lawe

ne, Lawine.

Avale, āvālē, (lat. vallus) v. n †

fallen, sinken, sich senken

Avale, v a † fallen lassen, senken

Avant, āvānt, (fr. W.) s. ober —

guard, der Vorposten — courier, der

Vorbote, Vorläufer — mure, die Vor-

mauer — peach, die Größtgröße

Avant'urine, s [Mineralg.] der

Uranium, Urminerale

Avarice, āvā'ris, (f. avaritia, aveo)

s der Geiz, die Habgucht

Avaricious, āvā'ris'ūs, adj. geiz-

ig, fang. — adv avariciously, geizig

Avariciousness, āvā'ris'ūs'ūs, s

der Geiz, die Gargheit

Avarous, āvā'ūs, adj 1 habgüchtig

Avast, āvāst, (pers. hav, genug, it

basti) interj. [Mar.] genug! halt an! halt!

Avant, āvānt, (w. avant, fort)

interj. fort! fort da! weg da! pack dich!

To give one the —, einem mit Berachtung

antasthen SHAK [self] prahlen, sich rühmen.

Avant, v a rühmen. To — one's

Avail, āvālē, (lat.) v a abreißen

Ave Mary, āvō mā'ō, s [lat]

Rei | das Ave, Ave Maria

Avenaceous, āvōn'ākūs, (lat.)

adj harterartig

Avenage, āv'ōnāje, (lat. avena;

fr. avoine) s der Hafersgrün, die Hafersgrü-

Avenor, } āv'ōnūs, s. [engl.] Gen-

Avenor, } dats. ein St. Staatsverwal-

ter, dessen Amt es war, Hafer herbeizuschaffen.

Avenge, āvōn'je, (fr. venger; sp.

vengar; i. vindex; angl. winnow. streiten,

gewinnen) v a 1 rächen 2 ahnden, strafen.

To — one's self of . od on ., sich

rächen an

Avengeance, āvōn'jānsē, s † die

Avengement, āvōn'jē'mēt, s 1

die Rache 2. die Ahndung, Bestrafung.

Avenger, āvōn'jār, s 1. der Rā-

cher 2. der Ahnder, Bestrafer

Avengeress, āvōn'jārēs, s 1. die

Rächerin 2. die Ahnderin

Avens, āv'ōn's } [Bot.] das Benedik-

Avent, āv'ōn' } tenfeur. MINER

Aventure, āvōn'tādre, (fr. W.)

s [Rechtspr.] der Unfall, unglückliche Zufall

(der ohne das Zutun einer andern Person

eines Menschen Tod zur Folge hat, s. W.

durch Grinsen u.)

AVE

Stärke, Kraft, Gewalt haben, um Etwas zu bewirken, ausreichen. Medicines will not avail to check the disease, Arzeneien können der Krankheit keinen Einhalt thun

Avail, s der Nutzen, Gewinn, Vortheil, das Beste

Available, āv'āblē, adj 1 nützlich, vortheilhaft, förderlich

2 Laws are — by consent

Availableness, āv'āblēnēs, s

1 die Nützlichkeit, Nützbarkeit 2 die Gültigkeit, Kraft

Availment, āvālē'mēt, s † die

Nützlichkeit, der Vortheil, Nutzen, glückliche

Ausgang, die Wirksamkeit

Avails, āvālē, s pl. [Nordam.] der

Ertrag, Gewinn

Avalanche, āvālān'shē, (fr. W.) s

Avalange, āvālān'shē, } die Lawe

ne, Lawine.

Avale, āvālē, (lat. vallus) v. n †

fallen, sinken, sich senken

Avale, v a † fallen lassen, senken

Avant, āvānt, (fr. W.) s. ober —

guard, der Vorposten — courier, der

Vorbote, Vorläufer — mure, die Vor-

mauer — peach, die Größtgröße

Avant'urine, s [Mineralg.] der

Uranium, Urminerale

Avarice, āvā'ris, (f. avaritia, aveo)

s der Geiz, die Habgucht

Avaricious, āvā'ris'ūs, adj. geiz-

ig, fang. — adv avariciously, geizig

Avariciousness, āvā'ris'ūs'ūs, s

der Geiz, die Gargheit

Avarous, āvā'ūs, adj 1 habgüchtig

Avast, āvāst, (pers. hav, genug, it

basti) interj. [Mar.] genug! halt an! halt!

Avant, āvānt, (w. avant, fort)

interj. fort! fort da! weg da! pack dich!

To give one the —, einem mit Berachtung

antasthen SHAK [self] prahlen, sich rühmen.

Avant, v a rühmen. To — one's

Avail, āvālē, (lat.) v a abreißen

Ave Mary, āvō mā'ō, s [lat]

Rei | das Ave, Ave Maria

Avenaceous, āvōn'ākūs, (lat.)

adj harterartig

Avenage, āv'ōnāje, (lat. avena;

fr. avoine) s der Hafersgrün, die Hafersgrü-

Avenor, } āv'ōnūs, s. [engl.] Gen-

Avenor, } dats. ein St. Staatsverwal-

ter, dessen Amt es war, Hafer herbeizuschaffen.

Avenge, āvōn'je, (fr. venger; sp.

vengar; i. vindex; angl. winnow. streiten,

gewinnen) v a 1 rächen 2 ahnden, strafen.

To — one's self of . od on ., sich

rächen an

Avengeance, āvōn'jānsē, s † die

Avengement, āvōn'jē'mēt, s 1

die Rache 2. die Ahndung, Bestrafung.

Avenger, āvōn'jār, s 1. der Rā-

AVE

Avenue, āv'ēnū, (fr. *avenue*) s. 1. der Durchgang, Zugang, Paß 2 die Allee, der Baumgang *ENVOY* 3 die Avenue, mit Baum besetzte Straße

Aver, (schott) das Arbeitspferd

Aver, āvēr', (fr. *aveir*, lat. *verus*, arn. *quira*; it. *teor*, si, w. *gwir*, corn. *alr*; d. *wahr*, holl. *waal*) v. a. versichern, bekräftigen, bewahren *PRIOR*

Aver, āv'ū, s. 1 das Stück Zugvieh --cattle, das Zugvieh --coin, das Großgroschende --land, das Großgut --penny, die Großsteiner

Average, āv'ārijē, (norm. *aveir*, Vieh, Habe, fr. *avoir*) s. 1 [Sammel] der Seefrachten, die Prämie 2 der Durchschnitt, das mittlere Verhältnis On oder upon an --, im Durchschnitt 3 eine kleine Abgabe, welche Kaufleute an den Schiffspation neben der gewöhnlichen Fracht zur feine Aussicht über die geladenen Güter bezahlen 4 [Engl.] der Spandienst, die Grobne 5 das Großgeld, die Viehsteuer 3 „Paying so much freight, with primage and -- accustomed“

BILLS OF LADING COWEL McCOLLOCH.

Average, adj. ein mittleres Verhältnis, niß enthaltend, mittlere, durchschnittlich, Mittel.

Average, v. a. 1 das mittlere Verhältnis ungleicher Summen od. Quantitäten finden, auf eine mittlere Summe zurückführen od. reduzieren 2 verhältnismäßig verteilen (einen Verlust)

Average, v. n. eine mittlere Summe od. Quantität haben

The losses of the owners will -- 25 pounds each, von dem Verluste der Eigentümer werden 25 Pfund jeden treffen, auf jeden kommen, der Verlust der Eigentümer wird für jeden 25 Pfund ausmachen These spar -- 10 feet in length, diese Sparren sind im Durchschnitt 10 Fuß lang

Averment, āvēr'mōnt, s. 1 die Versicherung, Versicherung 2 die Bekräftigung, der Beweis *BACON* 3 [Rechtspr.] das Anerkennen einer Partei, ihre Aussagen zu rechtfertigen od. zu beweisen

Avernāt, āvēr'nāt, s. eine burgundische Traubengattung *JOHNSON AVERROIST, āvēr'ist, s. [Physiol.] der Anhänger des Averroes*

Averrunate, āvēr'rūng'kātē, (cl. *averruncare*) v. a. ausrotten, auswurzeln

Averrunation, āvēr'rūng'kātē, s. die Ausrottung.

Aversion, āvēr'shūn, (cl. *aversari*) s. (from *u* to, of, + towards) der Abscheu, Widerwille (vor), die Abneigung (gegen)

Averse, āvēr'sē, adj. (to od. from) 1. (Einem, einer Sache) abgeneigt. 2. unglücklich, zuwider -- *ad* *Averse*'ly, ungerne, mit Widerwillen.

1 *Averse* alike to flatter or offend. *PORR*

2 *And Pallas now -- refused her aid* *DRYDEN*

To be -- to physis, nicht gern einnehmen *He is -- to od. from it, es ist ihm zuwider*

Averseness, āvēr'sē'nēs, s. (to) der Abscheu, Widerwille, die Abgeneigtheit (gegen).

AVO

Aversion, āvēr'shūn, s. (for und besser to) 1 der Widerwille, Abscheu, die Abneigung (vor, gegen) 2 die Ursache des Abscheus der Abscheu 3 die Abneigung (von unbefestigten Substanzen)

1 *A freeholder is bred with an aversion to subjection* *ADDISON*
2 *Pain then --, pleasure then desire* *PORR*
3 *Magnesia, notwithstanding this -- to solution, forms a kind of paste with water* *FOURCROY TRANS.*

Avert, āvēr't, (lat. *avertere*, vertex, engl. *veer*, sp. *biar*, (alt. *bar* = lat. *valio*) v. a. 1 (from) wegwenden, wegkehren, abwenden, abfahren, abziehen (die Augen u. von Etwas) *SHAK* 2 abwenden, verhüten (ein Unglück) *BYRON* 3 abwendig machen (die Gefahren) [werden] *TRIMMER*

Avert, v. n. sich abwenden, sich weg

Avertier, āvēr'ti, s. 1 der Abwen- dende 2 das Abwendende, ablenkende Mittel

Avery, āvēr'i, s. das Hasenmagazin

Aviary, āvēr'i, (lat. *avianium*) s. das Vogelhaus; die Vogelfeste *WORTON*

Avidiously, āvēr'iūsi, adv. gierig.

Avidity, āvēr'idī, (lat. *aviditas*) s. 1 die (Hier, Gierigkeit 2 die Begierde

Avidulous, āvēr'idūli, adj. etwas habgierig, gierig

Avignon-berry, s. [Bot.] die Kreuzdornbeere, Wegebodenbeere

Avile, āvīl', (fr. *avili*) v. a. + her- absehen, erniedrigen, herabwürdigen

Aviso, āvī'sō, s. [Sammel] die Nachricht

Avise, āvī'sē, s. nicht, der Bericht

Avise, āvī'sē, (fr. *avisor*) v. a. + 1. beraten (Einem, Einem Rath geben 2. v. n. bedenken, erwägen *SPENSER.*

Avisement, āvīz'mēt, s. 1 der Rath 2 die Bedächtigkeit. [angestimmt]

Avitous, āvī'tū, (lat. *avus*) adj.

Avocado, āvōkād', (auch *Avigat*) to (span) s. der Avocado- Baum.

Avocate, āvōkāt', (lat. *avocare*) v. a. + abrufen, abhalten *BOYLE*

Avocation, āvōkāt'shun, s. 1. die Abweisung (von einem Geschäft) 2 die Abhaltung, das Hindernis.

Avocative, āvōkāt'iv, s. adj.

Avocatory, āvōkāt'iv, s. adj. fessend, abhaltend

Avocatoria, āvōkāt'iv, s. pl. [Rechtspr.] die Abweisungsbriefe.

Avold, āvōld', (fr. *valdez*, vider, *vitare*; fr. *avitor*) v. a. 1 meiden, verlas- sen, eäumen (eine Gesellschaft, ein Haus etc.) 2. entgegen, entziehen (einer Gefahr), ent- kommen. *SHAK* 3. vermeiden (eine Aufgabe, ein Unglück etc.) 4. [wegschaffen, von sich geben (Extramente) 5. [Rechtspr.] unglück- lich machen, aufheben, umstoßen, null u. nichtig machen. 6. vereiteln, verhindern.

5. The grant cannot be avoided without injustice to the grantee *ANON*

Avold, v. n. 1 sich entfernen, sich wegbegeben. 2. sein od. erledigt werden

2 *A beneficence avoids by common law* *ALLEN.*

Avoidable, āvōid'ābl, adj. 1 ver- meidlich. 2. widerruflich.

A'WA

Avoidance, āvōid'āns, s. 1 das Vermeiden, die Vermeidung 2 die Entfrem- dung (einer Person) 3 [Rechtspr.] die Aufhebung (einer Schenkung) 4 die Weg- schaffung, Abseitung (der Exkremente, des Wassers)

Avoider, āvōid'ān, s. 1 der Ver- meidende, Entfernende 2 der, die, das, Weg- schaffende, Wegführende 3 das Gefäß, worin man Etwas fortgeschafft *JOHNSON*

Avoidless, āvōid'lēs, adj. unver- meidlich *DRYDEN.*

Avoidupois, āvōid'upōis, (fr. *avoir du poids*) s. das gemeine Gewicht (16 Unzen auf das Pfund)

Avolation, āvōid'shūn, (lat. *avo- lare*) s. + das Wegfliegen, die Flucht, Ent- fernung, das Verfliegen

Avoset, āvō'set, s. eine Art Platt

Avosetia, āvō'set'iā, s. fälscher Vogel

Avouch, āvōch', (norm. *voucher*, lat. *vocare*) v. a. 1 versichern, behaupten *HOOKER* 2 anführen (zu Gunsten Jemandes) 3 rechtfertigen, gut heißen, bekräftigen *SHAK*

2 Such antiquities could be avouched for the Irish. *SPENSER*

Avouch, s. die Behauptung, Er- wahr, das Zeugnis *SHAK.*

Avouchable, āvōch'ābl, adj. 1 erwerblich 2 anführbar

Avoucher, āvōch'ān, s. 1 der Versichernde, Befähigende 2. der Anfüh- rende. [das Erklären, die Erklärung] *SHAK*

Avouchment, āvōch'ā'mēt, s.

Avoure, āvōū', s. das Befestigen

Avouter, āvōū'ti, s. + der Ehe- brecher

Avow, āvōū', (fr. *avouer*, arn. *avoi*, norm. *avouer*, lat. *voyeo*) v. a. 1. behaupten, verteidigen, anerkennen (Mei- nungen) 2. bekennen, gestehen (Verbrechen).

7 [Rechtspr.] rechtfertigend eingestehen, ver- theidigen (die Wegnahme v. Gütern, Wan- ren) *BLACKSTONE.* [schuß] *GOWER*

Avow, s. + das Gestehen, der Ent- scheidung

Avowable, āvōū'ābl, adj. aner- kennbar *DONNE*

Avowal, āvōū'āl, s. das Bekennt- niß, die Erklärung *HUME.*

Avowant, āvōū'ānt, s. [Rechtspr.] der Verteidiger, welcher eine Güternwegnahme eingesteht und rechtfertigt *COWEL.*

Avowedly, āvōū'ēdli, adv. ohne Verhüllung, offen,

Avowee, āvōū'ē, s. der Kirchenpar- tron. f. *Advowson* *COWEL.*

Avower, āvōū'ē, s. 1. der Behaup- ter, Verteidiger. 2. der Bekennende, Bekennt- niger

Avowry, āvōū'rē, s. [Rechtspr.] die Verteidigung (einer Güternwegnahme), Schuttschrift *BLACKSTONE* [uß]

Avowsal, āvōū'āl, s. das Bekennt- niß, āvōū'ti, s. der Ehebruch

Avulsed, āvūl'sēd, adj. ausgerissen, abgerissen. [abreißen, Ausreißen]

Avulsion, āvūl'shūn, (lat.) s. das Awa, (schott) away

Await, āwāt', (it. *guatare*) v. a. warten (auf), Einen erwarten.

A glorious reward awaits the good *WILKINSON*

AWA

Awalt, *s* der Sinterhalt, die Bauer
Awake, áwáke', *pract.* awake, awaked, *p p* awaked, (angels) gewecken, wachan, wecan, höll wekken) *v a* 1 wecken, aufwecken (vom Schlafte) 2 \pm wecken, erwecken, aufwecken (den schlafenden Geist, die Tòdten ic)

Awake, *v n* 1 aufwachen, erwachen. 2 \pm u \parallel erwachen, aufwachen 3 \parallel von den Tòdten auferstehen.

Awake, *adj* 1 wach, wachend 2 \pm wach, munter, schlaflos To be —, wachen

Awaken, áwá'ku, (angels) Insinitiv, *v. Awake.*

Awakener, áwá'knár, *s* der We

Awakening, áwáke'ning, *s*

[Theol.] das (geistige) Erwachen, Aufwachen
Award, áwárd', (schott) warde, Beschlus, norm gaida, das Urtheil) *v a* gerichtlich zuerkennen od zupreden

Award, *v n* ein Urtheil fällen, einen Anspruch thun, entscheiden

Award, *s* 1 der Ausspruch, das Urtheil To make an —, einen Anspruch thun 2 (das den Ausspruch enthaltende Papier) das Urtheil

Award, *v a* abwenden. *f Ward.*

Awarder, áwá'dár, *s* Einer, der ein Urtheil fällt, der Richter THOMSON

Aware, áwá're', (angels) awaren, warian) *adv* gewahrt, von Etwas unterrichtet od wissend, aufmerksam, behutsam, auf seiner Hut Awa' o' Achtung' vorgehen'

To be aware of any thing, Etwas gewahr werden, um Etwas od Etwas wissen, auf Etwas merken od Acht geben, sich einer Sache versehen, Etwas vermuthen To be —, auf seiner Hut sein I am well —, ich weiß wohl!

Aware, *v n* 1 auf seiner Hut sein, sich in Acht nehmen MILTON

Awarn, áwá'n', *v a.* warnen

Awatla, áwá'tá'á, *s* [Ornith.] id., ein Vogel aus Kamtschatka

Away, áwá', (angels) aweg, onweg, awegan) *adv* weg, hinweg, abwesend, fort

To go —, weggehen, fortgehen To run —, entfliehen To drive —, forjagen, fortreiben To scold any one —, Einem wegschelten. To throw —, wegwerfen To drink —, verfristen To trifle —, verändeln To make —, Einen tödten, Einem das Varnus machen I cannot — with it, ich kann es nicht ausstehen They cannot — with him, 1 sie können nicht mit ihm auskommen 2 \pm (für to part with one) sie können sich nicht von ihm trennen SHAK And be all ways —, zerstreut Euch! eine Jede auf ihren Pfad. SHAK.

Away, *interj* weg! hinweg! fort! — for shame! psst! psst doch! — with him! hinweg mit ihm!

Awe, áw, (angels) ego, oga; goth agjan, ogan; gr. agao) *s* 1. die Ehrfurcht, heilige Schen. 2. die Furcht —. struck, von Ehrfurcht oder Furcht ergriffen —. commanding, Ehrfurcht gebietend —. inspiring, Furcht einflößend.

To stand in — of any thing, sich scheuen (vor), von Ehrfurcht ergriffen sein To keep any one in —, Einem eine heilige Schen einflößen To command —, Ehrfurcht gebieten, einflößen.

AWO

Awe, *v a* Ehrfurcht, Furcht einflößen, Furcht einjagen (Einem), Einen scheu machen, einschüchtern, in Furcht halten

Aweary, áwé'ré, *adj* müde

Aweather, áwé'th'ár, *adv* [Mar.] luftwärts — the helm' luftwärts das Ruder' Hard —! ganz luftwärts das Ruder!

Aweband, áw'bánd, *s* 1 der Einhalt, Saum 2 der Berweis.

Aweel, (schott) well

Awed, áw'd, *adj* mit Furcht od Ehrfurcht erfüllt, von Ehrfurcht od Furcht ergriffen (nieder vom Ansel)

Aweigh, áwá', *adv* [Mar.] auf u

A-weil-o'-day, *interj* o glückiger Himmel!

Awes, (schott.) owes.

Awful, áw'fúl, *adj* 1 ehrwürdig, hehr 2 furchtbar 3 ehrfurchtsvoll, furchtsam 4 angesehen, achtbar — *adv* Aw'fully, mit Ehrfurcht, ehrerbietig, mit Ehrfurcht ersüllend

3 A weak and — reverence for antiquity WILLIAM OUR — banks, in den Schranken der Ehrerbietung SHAK

Awfulness, áw'fúlnés, *s* 1. die Ehrwürdigkeit (eines heiligen Orts ic.) 2. die Ehrfurcht (Ehrerbietung)

Awhape, áwháp', *v a.* * erschrecken, bestürzt machen SPENSER

Awhile, áhwíle', (a Präp u while) *adv* (eine Weile) eine Zeit lang, einige Zeit

Awk, áwk, *adv*. 1 o ungeschickt 2 verkehrt L'E. FRANGE

Awkward, áwk'wárd, (angels) neward) *adj*, 1 ungeschickt, linksisch, unbeholfen, plump, schwerfällig DAYDEN 2. unbsichtig, grob 3 geschmacklos, ungerichtlich, schlecht, plump SHAK 4. widerspänstig — *adv* A wk'wardly, linksisch, plump, widerspänstig

Awkwardness, áwk'wárdnés, *s* 1. die Plumpheit, Albernheit, Dummheit 2 das töpische, linksische Weisen, die Ungeschicklichkeit

Awl, áll (angels) ael; höll eis, irail) *s*. die Nisse, Nfrenne.

Awless, áw'lics, *adj* 1. unehrerbietig 2 keine Ehrfurcht einflößend, ungeschickt

Awlvort, áll'wárt, *s*. [Bot.] das Nfrennenkraut.

Awm, } áwm, *s* [holl. Waa] die

Aum, } áwm, Ohm haltend 36 Gals (tonen)

Awmons, (schott) Almosen

Awn, (schott.) 1. die Granne 2 =

Awn, } áwn, *s* [holl. agne; gr. aohne) die Granne, Nisse (an den Achren)

Awnie, (schott.) voller Grannen.

Awning, áw'ning, *s* 1 die Decke, das Zelt (über Booten, vor Kramladen ic.) 2 [Mar.] der Vordertheil des Hinterdecks.

Awnless, áwn'les, *adj*. ohne Granne

Awny, áw'ná, *adj*. voller Grannen.

Awoke, áwóke', *pract* v. A wake.

Awork, áwúrk', (angels)

Aworking, áwúrk'ing, } geworcan, arbeiten) *adv* in der Arbeit, über od. an der Arbeit To set —, Einem zu thun geben, Einem beschäftigen.

AZE

Awry, árk', (angels) writhan, engl to writhen, verbiehen) *adv* od *adj* 1 schief, von der Seite, krumm 2 \pm verkehrt, unvernünftig SIDNEY MILTON 3 ungleich, uneben

To look —, to glance a look —, schiefen

Awsome, (schott) ehrwürdig, hehr; furchtbar

Ax, } áks, (angels) aex, eax, aese,

Axe, } áks, (schw. yxe, f ascia, gr. axine, it azza, áth hatzi, arab haxza, hauen) *s* 1 die Axt, das Beil 2 \pm die Spade, Spade

Broad-ax, das Spadeisen, Schneidmesser Battle-ax, Pole-ax, die Streitart, die Partifane A butcher's —, der Blümel, Kispel

Ax vetch od — wort, [Bot.] das Beilkraut, die Vogelweide

Ax, (schott) = axk.

Axayacat, áks-áya'ká, *s* [Entom.] id., eine Fliege in Mexiko

Axestone, } áks'stòne, *s*. [Mine]

Axstone, } áks'stòne, *s*. [Mine]

Axiform, áks'vòrdm, (lat) *adj* axt (brunig) ENOCH

Axil, áks'áil, (lat) axilla, n axilla, se axilla, höll. oxe) *s* 1 [Anat.] die Achselgeube, 2 [Bot.] der Blattwinkel, Zweigwinkel MILNE

Axillar, áks'áilár, } *adj* 1

Axillary, áks'áilár, } [Anat.] in der Achselgeube hehrig — nerve, der Nerven 2. [Bot.] achselständig.

Axinite, } [Mineralog.] der Axinit, Thunnersstein, Glasstein CLAVELAND

Axinomancy, áks'ínóm'án-é, (gr) *s* [bei den Alten] die Weissahgungerei

Axiom, áks'áilóm, (gr) *s* das Axiom, der Grundsatz, Urfaß.

Axiomatic, áks'áilómá'tík, } *adj* axiomatisch, Axiom.

Axiomatical, áks'áilómá'tíkáil, } *adj* axiomatisch, Axiom.

Axis, áks'is, (lat., gr. axon, fr. axe; höll. ax; it. asse) *pl.* axes, *s* [Wissenschaft.] die Achse, Ase. The — of the earth, die Erbachse — [Physik, Astronomie, Opt., Geometrie und Mathematik] die Achse — [Bot.] die Achse od. der gemeinschaftliche Stiel — [Anat.] — of the neck, die Achse, der Umbo, die Epistrophe des Halses.

Axle, áks'al, } *s*. die Achse

Axle-tree, áks'al-tré, } am Rade

Axle-pin, áks'al-pín, *s*. der Achsenagel, die Nisse. Sechste in Mexiko.

Axolote, áks'ólòte, *s* eine Wasser-

Ay, } áé, (dän. eja; corn. ia, arab. Ay, } ya, (schw. ja) *adv*. 1. ja, —

many! o ja! 2 gerade so, gewiß, bestimmt.

Ay, *interj*. ach! — me, weh mir!

Aye, áé, (angels) an, a wa; gr. aei) *adv*. 2 ewig, auf immer, stets, immer For —, auf immer [Zusammenstimmen]

Agreen, áé'gréén, *s*. [Bot.] das

Ayle, ále. *s* [Rechtspraak] der Groß-

Ayout, (schott) beyond [unter

Ay-marry, áé'-márré, *interj*. o ja! ja freilich.

Ayry, á'í. *s* der Forst

Azazole, } [Bot.] die Azazole.

Azerit, áz'érít, } *s* eine Pflanz-

Azerita, áz'érítá, } *s* eine Pflanz-

Azerika, áz'érítá, } *s* ienast.

AZI

Azimuth, äz'ämüth, (arab. samatha, sich bewegen nach) s. 1 [Astron.] der Azimuth, Scherstellkreis Magnetical azimuth, der magnetische = — compass, der Magnet nadelabweichungsmesser. — dial, die Azimuthalsonnenuhr 2 pl die Scherstellkreise **Azote**, äz'òte, (gr a pr u zoe das Leben) s. [Chem.] der Stickstoff, Salpeterstoff **Azoth**, äz'òth, s. [Chem.] 1 " der Stoff der Metalle, der Mercurius der Weisen. Asn 2 die Unversalztheit Coxo **Azotic**, äz'òtik, adj [Chem.] stickstoffartig, fdbstg. [Stoffe] **Azotic acid**, die Salpetersäure, Stick **Azotite**, äz'òtite, s. [Chem.] salpereichsaures Salz.

Azotous, äz'òtüs, adj [Chem.] salpeterig, salpetrirt — acid, die unvollkommene Salpetersäure, der rauchende Salpetergeist **Azure**, äz'hüre, (pers. lazard, fl. azur; wal. asur, blau) adj himmelblau, hochblau, azurn, lasurn.

Azure, s. 1. das Himmelblau. 2. ♀ der Himmel. 3. [Herb.] das blaue Feld **Azure**, v. a. himmelblau färben **Azured**, äz'hüred, adj 1. himmelblau gefärbt 2. himmelblau, azurn

Azure-stone, äz'hüre-stòne, } s. **Azurite**, äz'hürte, }

der Azurstein [azurn Milton **Azurn**, äz'hürn, adj 1. himmelblau, **Azyne**, äz'ime, (gr a priv. u. zyme) s. + das ungeführte Weib

Azymes, äz'imes, s. pl [Gesch. der Juden] das Fest der ungeführten Brode

Azymites, äz'imites, s. pl [Kirchg.] die Azymiten

Azymous, äz'òmus, adj ungeführert (wie der Seewieback) KBOPO ASK

B.

B, bët, (Mittlaut) s. 1 der Buchstabe B, das B, 2 [Mus.] der Ton b — flat, b moll, — short, das Quadrat, B, Ausfüllungzeichen 3 als Vorfürzung bedeutet B A bachelor of arts, Baccalaureus, Bart od. Bt., Baronet, B C. before Christ, vor Christi Geburt, B. D. bachelor of divinity, Baccalaureus der Gottesgelehrtheit; B L. bachelor of laws, Baccalaureus der Rechtsgelehrsamkeit, Bp. bishop, Bischof, B V. blessed virgin, die heilige Jungfrau 4. als Maßzeichen steht B für 300, B für 3000.

Baa, bā, s. das Bellen der Schafe.

Baa, v. n. bissen (von Schafen)

Baal, bā'āl, (hebr.) s. Baal, m. (phä. bälische u. syrische Gottheit)

Ba, Ba, (schott.) ball, handball

Bab, (schott.) bunch; tassel

Bab, bāb, [Abf. u. g.] s. 1. Bapstst.

2 Barbara

Babble, bāb'bl, (fr. babiller) v. n. 1 papeln, babbeln, stammeln. 2. plappern, geräuseln: u. sinnlos reden 3. viel reden, plaudern, schwätzen, klatschen, dazwischenreden, ausplaudern SHAK. 4. [Waidmannsspr.] ansetzen (von Spindern). 5. schwätzen (vom Echo), murmeln (vom Wasser).

Babbling, schwatzhaft (vom Echo ic.), murmelnd (v. Wasser)

Babble, v. a. schwätzen, plaudern

BAC

Babble, s. das eitle, sinnlose Geschwätz, Gewäsch, Geklapper SHAK

Babblement, bāb'blément, (auch Bab'bling) s. das leere, sinnlose Geschwätz, Gewäsch MILTON

Babbler, bāb'blär, s. der Plauderer, Schwätzer, Ausplauderer She —, die Klatsche, Schwätzerin

Babe, bābe, (Wbe, jyr. babia, phöbuz habion, arab. babali; ir. babani) s. das kleine Kind, Knabchen, Püppchen (ohne Unterschied des Geschlechts), der Säugling. [Nurung, Unordnung]

Babel, bā'bāl, (hebr.) s. die Babel

Babery, bā'bärre, s. das Kinderputzen, der Kinderstand, Kindertram, Püppentram [adv. Ba'bärlly, =

Babish, bā'bāsh, adj. kindisch —

Baboon, bā'bōō', (fr. babouin) s. [Zool.] der Pavian

Baby, bā'bō, o bā'bō, adj. kindermäßig, kindisch, Kinder

Baby, s. 1. das kleine Kind. 2. die Puppe 3. pl. das Weib, das man von sich in den Augen einer gegenüberstehenden Person erblickt

To look babies in the eyes, ♀ sich vernebstet Weise in geliebten Augen spiegeln

Baby-house, der Behälter für Püppentram, die Püppenschachtel, das Püppenthaus — things, der Püppentram, die Spielsachen [behalten. YORKE]

Baby, v. a. gleich einem kleinen Kinde

Babyhood, bā'bōhōd, s. die Kindheit. [Das Spornschwein]

Bybroussa, bā'bōrūs'sā, s. [Zool.]

Bac, } bāk, (holl.) s. 1. [Mar.] die

Back, } Bähre, das Bramboot 2

[Brauer] die Kufe, das Rührfaß 3. [Beantw. weinbrenn.] der Weischbottich. [Beere]

Bacca, bāk'kā, (lat.) s. [Bot.] die

Baccare, interj. * jurisch SHAK

Baccalaureate, bākkālāw'radte, s. das Baccalaureat, die Baccalaureatswürde

Baccated, bāk'kādēd, (lat.) adj. 1 mit Beeren od. Beeren versehen.

Bacchanal, bāk'känāl, adj. schwelgerisch. — s. der Becher, Schwelger

Bacchanalian, bākkänāl'leän, s. der Bechertrinker, Schwelger — adj. schwelgerisch

Bacchanals, bāk'känāl's, s. pl. 1. die Bacchanten. 2. die Schwelgerei, das Trinkgelag, Bechgelag. [die Bacchanten.]

Bacchantes, bākkänāl'tēs, s. pl.

Bacchie, bāk'kiki, adj. 1. bacchisch, festlich, berauscht. 2. zu Bacchus gehörig, Bacchus [adj. [Bot.] beerentragend]

Bacciferous, bāksif'ērūs, (lat.)

Baccivorous, bāksiv'ōrūs, adj. [Naturg.] beerenfressend.

Bachelor, bāsh'elär, (fr. bachelier) s. 1. der Junggesell 2. der alte Junggesell, Hagestoss 3. der Baccalaureus. 4. der Edelknabe, Ritterknabe, Ritter Baccalaureus

Bachelor's-button, [Bot.] 1. die

rothe Lychnis, das Wandlichterblümchen 2. die

Knoblaube Bachelor-ship, 1. der

Junggesellenstand. 2. das Baccalaureat

Back, bāk, (ingess. bac, baec, dän.

bag; schwed. bak) s. 1. ♀ der Rücken (der

Thiere u. Menschen), das Kreuz (bei Pferden) 2. der Rücken der Hand 3. der Rücken, das Hintertheil, die Rück- od. Kehrselte 4. der Hintergrund, Grund (amer. Insel u.) 5. der Rücken, die Theil (der schneidenden Instrumente). 6. die Hinterseite eines Hügels ic.) 7. der Nachstrich 8. der Ramm

nur einer Reihe Zähne 9. [Destill.] die Kufe

10. die Schürlochebinde 11. pl. [Schußm.] das Gohleder 12. [Mar.] — of the sternpost, der äußere Rutenstev, — stays

od. breast-back-stays, die Paraden; — stay-plates, die Putzungen der Wand

A pig —, ein gewöhnlicher Ruten A

radle — ein eingebogener Rücken The — of a chimney, die Kaminplatte Behind the —, hinter dem Rücken, im Geheimen.

— to —, mit dem Rücken gegen einander

gesetzt A — and breast, ein Strich, Spinnstich To turn the — on one, jemand vernachlässigen, im Stiche lassen. To turn the — to one, einem den Rücken kehren To turn the —, 1. den Rücken kehren 2. + stehen, sich entfernen To fall on one's —, rücklings hinfallen To break one's —, + einem den Hals brechen To beat one — and belly, jemand ohne Barmherzigkeit durchblauen.

To lay all upon one's —, einem Alles aufbürden To carry a person upon one's —, jemand auf dem Halbe haben His — is up, o er ist tüchtig. — and edge, (vollkommen

Prob. He has not a shirt to put on his —, he has not clothes to his —, er hat kein

Spind auf dem Leibe

Back, adv. 1. zurück (v. Orte), hinterrücks 2. + a) zurück (in einen früheren Zustand). b) zurück (nicht vorrückend). c) zurück (auf vergangene Zeiten ic. zurück). d) zurück, wieder. e) dagegen

Back od. — again, wieder. To go —, zurückgehen; to keep —, zurückhalten; to come —, zurück kommen, wieder kommen, to return —, umkehren, to look — on —, zurückblicken auf . . , to go — from —, 1. sich losmachen von , to give —, 1. zurückweihen 2. zurückgeben, herausgeben 3. dargen geben, wieder dafür geben. A pull-back, ein Spinderniß Two years —, vor zwei Jahren

Back, v. a. 1. bestiegen (ein Pferd), aufsitzen (zu Pferde) 2. (bisweilen) auf den Rücken setzen, hinten aufsetzen 3. zurichten, abrichten (ein Pferd) SHAK. 4. + unterstützen, beschützen, einem den Rücken decken. 5. zurückweihen od. hufen machen, zurückhufen lassen 6. [Rechtspr.] To — a warrant, einen gerichtlichen Verhaftsbefehl auf Requisition eines andern Gerichts indizieren, d. h. unterschreiben und vollziehen lassen (v. Geldenschriften).

To — an anchor, [Mar.] einen Anker verkatzen. To — the sails, die Segel auf den Mast brassen. To — astern, [Mar.] rückwärts, d. h. verkehrt rudern. Backed upon —, sitzend auf . To — a letter, einen Brief überschriften.

Back, v. n. rückwärts gehen oder sich rückwärts bewegen, hufen, zurückhufen, zurücktreten To — in, rückwärts hineingehen, hineinspringen, hineinreiten ic.

Backbasket, bāk'hāskēt, s. der Tragkorb, die Kriep, Butte, das Reff.

BAC

Backbite, bák'bite, *praet* backbit; pp backbit, backbitten, v. a. Jemand hinter den Rücken verläumdern, verfluchen.
Backbiter, bák'bítér, s. der Verläumder [verläumderisch].
Backbitingly, bák'bít'inglì, *adv*.
Backblow, bák'blò, s. 1. der Schlag mit der verkehrten Hand 2. der Schlag auf den Rücken.
Backboard, bák'bòrd, s. [Mar.] das Bord hinten am Boot.
Backbone, bák'bòne, bák'bòne', s. 1. der Rückgrat 2. das Rückensstück.
Backcarry, bák'kàrrì, s. [Rechtspr.] das Tragen auf dem Rücken.
Backclouts, bák'klòuts, s. pl. die Windeln.
Backdoor, bák'ðòre, s. 1. die Hintertür, geheime Thür 2. die Hintertür, Ausflucht 3. [Gesangs] das Ausfallthier, die Schlussforte.
Backed, bák't, *adv* einen Rücken habend, besonders in Zusammenfassungen, z. B. broken —, lendenlos u.
Backets, (schott) ash-board, coal-scuttle. **Ass-backet**, ash-scuttle, **Mucklebackit**, broad-backed [falsche Freund, Berichter].
Backfriend, bák'frìend, s. der Backgammon, bák'gàm'min, (auch Back'gaming) s. das Spiel im ganzen Brett.
Background, bák'gròund, s.
Backhanded, bák'hàndèd, *adv* und *adv* mit umgewandter, umgekehrter Hand. [Hintere Haus, Hintere Gebäude].
Backhouse, bák'hòuse, s. das Backhaus, (schott) coming back.
Backpart, bák'pàrt, s. ons, der Hinterteil.
Backpiece, bák'pìese, s. das Backstein.
Backroom, bák'ròom, s. 1. die Hinterräume 2. der hintere Raum.
Backshop, bák'shòp, s. das Hintereck.
Backside, bák'sìde, s. 1. das, der Hinterteil von irgend Etwas 2. die Rückseite, das Hinterteil eines Thiers, der Platte. 3. die Hinterrückseite eines Hauses.
Backslide, bák'slìde, v. n. 1. abfallen vom Glauben, abtrünnig werden 2. Ausflüchte suchen, auszuweichen suchen 3. aber + zurückweichen, ichen werden.
Backslider, bák'slìdér, s. 1. der Abtrünnige. 2. Einer, der Ausflüchte sucht.
Backsliding, bák'slìd'ing, s. 1. F aber + das Zurückweichen 2. + a) die Ausflucht. b) der Abfall vom Glauben.
Backstaff, bák'stáf, s. [Mar.] der Quadrant, Davis'sche Quadrant (ein Instrument, um zur See die Sonnenhöhe zu finden).
Backstairs, bák'stàrs, s. pl. die geheime Treppe, Hintertreppe.
Backstays, bák'stàze, s. pl. [Mar.] die Stäbe.
Backstitch, bák'stìth, s. der Stappstich (beim Nähen).
Backstroke, bák'stròke, f. Back.
Backsword, bák'sòrd, s. der Spauwegen. A — man, der Fechter auf den Stieb.
Back-tools, bák'tòols, s. pl.

BAD

[Buchbind.] die Stempel u. Güleken.
Backward, bák'wàrd, } *adv* 1 wàrts (gehen), 2 rückwärts, nach dem Rücken zu 3 rücklings, auf den Rücken (fallen).
Backwards, bák'wàrdz, } rückwärts (gehen), 2 rückwärts, nach dem Rücken zu 3 rücklings, auf den Rücken (fallen).
4. rückwärts, auf verlassene Seiten zurück.
5. rückwärts, zurück (den Kreisgang, vom Bessern zu einem schlechteren Zustande).
6. rückwärts, von hinten (Gefen), verkehrt. **SHAK**.
7. verkehrt, auf eine verkehrte, entgegengesetzte Weise.
To go — and forward, 1. f. beständig hin u. hergehen 2. + sich in seinen Reden widerprechen To go —, umfehren.
Backward, *adj* 1 unwillig, abgeneigt. 2. träge, zaudernd, langsam, verdrossen 3. + schwerfällig, ungeschicklich. 4. spött, verpönt (die Jahreszeit u.).
To be — in one's duty, seine Pflicht vernachlässigen — children, Kinder, die im Wachsen u. zurück sind, langsam wachsen.
Backward, s. 2 das Ehemals, die verlassene Zeit, Vergangenheit. **SHAK**.
Backwardly, bák'wàrdlì, *adv* widerwillig, mit Widerwillen, ungern, verkehrt, wunderlich.
Backwardness, bák'wàrdnès, s. 1. die Langsamkeit, Trägheit, Abgeneigtheit, Widerspenstigkeit, der Widerwille 2. die Verspätung (des Frühlings u.), das Zurückbleiben, der Zustand, da man im Wachsen u. zurück ist.
Backwound, bák'wòund, v. a. 1. Wundung, von hinten verwunden. **SHAK**.
Backworm, bák'wurm, s. der Wurm (des Faltens) f. Filander's [Hef].
Backyard, bák'yàrd, der Hintere.
Bacon, bák'ku, (v. bacum) s. 1. der eingesalzene od. gerucherte Speck 2. + das [das Mist]schwein.
A gammon of —, ein Schinken — hog, Prov. To have one's —, mir heiter Spant davon kommen.
Bacule, bák'ile, (fr. bacule) s. [Kriegs] der Schwengel, Schlag od. Schnellbalken. [der Wafent].
Baculite, bák'ùlìte, s. [Mineral].
Baculometry, bák'ùlì'm'etrì, s. die Stab- od. Ruthenmesskunst.
Bad, bád, *adj* 1 öble, übel, schlimm, schlecht. 2. schlecht, lasterhaft 3. schlecht, ungesund. 4. schlimm, unglücklich 5. schlecht, ungeschickt. 6. schlecht, klein, ärmlich. 7. schlecht, schwach, verborben (Regierung u.). 8. schlecht, schädlich, nachtheilig, ungesund, verderblich. 9. schlecht, ungünstig (Wetter). 10. schlecht, unfruchtbar (vom Boden). 11. schlecht, unwegsam (Wege u.). 12. schlecht, schlimm, schwach, stich (v.d. Gesundheit), krank. It is very — with him, 1. er ist sehr krank. 2. + er befindet sich in schlimmen Umständen.
To keep — hours, Abends spät nach Hause kommen.
Bad, } bád, *praet*. v. b. id.
Badde, }
Bad, (schott) did bíd
Badge, bádje, s. 1. das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, Wahrzeichen. 2. [Mar.] der Viererakt am Stern des Schiffes 3. der Schiffsnobelt. 4. das Zeichen, Abzeichen (auf Helmen u.) 5. das Ordenszeichen.
Badge, v. a. 1. durch Zeichen kennt-

BAG

lich machen, oder mit einem Zeichen versehen, zeichnen, bezeichnen. **SHAK** 2. (in die Hand) brandmarken.
Badger, bád'júr, s. 1. [Rechtspr.] Jemand, der das Recht hat, Korn an einer Stelle aufzukaufen und an einer andern zu verkaufen, ohne als Aufkäufer bestraft zu werden, der Getreideaufkäufer, Viktualienhändler 2. [Naturg.] der Dachs 3. 6 pl. Rüber, welche die Rüberen ersäufen.
Badger-legged, dachsbemig — gin, die Dachsfalle.
Badiane, bád'dàne, } s. [Bot.] der Sternanis.
Bandian, bân'diàn, }
Badigee, bádìje'ùn, s. [Widh.] der Widhguerkitt.
Badinage, bád'ònjè, (fr. W.) s. der Spatz, die Schäkerei.
Badly, bád'lì, *adv* 1. schlimm, schlecht 2. kaum, schwach.
Badness, bád'nès, s. 1. die Schlechtigkeit, öble, schlechte Beschaffenheit (v. Ehen) 2. die Bosartigkeit, Bosheit.
Ball, (schott) blow, bang, heavy thump.
Balletas, bál'teàs, } s. [Industr.]
Baltas, bál'tàs, } der Baltas.
Baltas, bál'tàs, }
Baffle, báf'f, (fr. besser) v. a. 1. verfluchen, schmähen, verhöhnen, necken, (hungen, foppen, beschämen 2. täuschen, prellen, äffen 3. verwirren, in Verwirrung bringen 4. verzeihen, unweissam od. zu Schanden machen, verurtheilen, stürzen, unweissen, zu Grunde richten.
To be baffled in one's expectations, in seinen Erwartungen getäuscht werden.
Baffle, v. n. mit Betrug umgehen.
Baffle, s. die Niederlage durch List u. Trug, Täuschung, Verfehlung. To come off with a —, sich schlecht aus dem Spiel ziehen.
Baffler, báf'flér, s. Jemand, der die Absichten Anderer vereitelt, vernichtet, der Beschämen, Betrüger.
Bag, bág, (norm. bage, arm. baeg) s. 1. der Sack,beutel. 2. der Behälter,beutel, Sack im oder am Körper einiger Thiere 3. der Haarbeutel 4. [Handel] der Sack (ein gewisses Maß).
Bags of wool, [Wollt.] die Wollfäcke (zur Verlage). A black —, eine Haube. A cloak —, ein Fellstiefel. A hair-cloth —, ein Delfestiefel. A hawking —, eine Jagdtasche. A leather —, eine leberne Resttasche. A sweet —, ein Säckchen. A tinkei —, ein Kesselfedertragen. Petty — off-floe, [Rechtspr.] das Amt wo die die Krone betreffenden gerichtlichen Befehle ausgefertigt und aufbewahrt werden. — and baggage Sack und Pack.
To truss — and baggage, sich aus dem Staube machen. To give the bag to, 1. Einen betrügen. 2. plöblich verlassen (Einen). To give any one the — to hold, Einen hinter das Licht führen. To put any one in a —, + Einen in den Sack schieben.
Bag-fox [Windmännchen] der zum Jagen bestimmte Fuchs; — pipe, der Dudelsackpfeifer. To bag-pipe the mizzens, [Mar.] den Besan vor den Wind setzen. —

BAL

weiße Bald-eagle, der Fischadler, Weißkopf. --kite, der Bußaar, Waukefalk, Weihe. [abtragen]

Bald, v a kahl machen, abschaben
Baldachin, } bäl'äkin, (it sp) s
Baldaquin, } [Wächter] der Thron-
himmel, Baldachin

Balderdash, bälw'durdäsh, (w. baldora) s 1 das gehaltlose Geschwätz, der Galimatias, leere Worthwall, Wuschmasch 2 der Wuschmasch, das Gemengsel, Gemisch.
Balderdash, v a mischen, ver-
fälschen (Mischgesehen)

Baldly, bälw'äls, adv 1 kahl, nackt 2. ± a) kahl, schlechtweg b) kahl, schlecht.

Baldness, bälw'id'näs, s 1. die Kahlheit, Nacktheit 2 ± a) die Kahlheit (eines Weibes) b) die platte Schreibart 3 die Glatze, der Kahlkopf. [kopf]

Baldpate, bälw'id'päte, s der Kahl-

Baldpated, bälw'id'pätéd, adv kahl-
köpfig [Kippe]

Bald-rib, bälw'id'-rib, s die Schweins-

Baldrick, bälw'id'rík, (fr) s 1 der
Gürtel, das Degengehörn, Wehrgehänge 2
[Wftron] der Thierkreis, Zodiak SPANZER.

Baldwin, bälw'id'wín, s. [Eigenn] Balduin

Bale, bále, (fr. balle) s 1 [Handel]
der Ballen (Waren) 2 * ein Paar Würfel

Bale, v a 1 einpacken, verpacken,
einballe 2 [Mar.] (out) das Wasser mit
Eimern ausschöpfen

Bale, (angels. beal, bealo) s * die
Notz, Qual, Zerknüt, das Elend, Weh, Un-
gemach. SHAK

Baleful, bále'fúl, adj 1 traurig,
kummervoll, sorgenvoll, wehmütig, betrübt.
2 elend, kläglich, schrecklich, wehevoll 3 kum-
mer verurachend, verurteilend, unheilbringend
verderblich, verhasst. SHAK. --adv Bale'f ully,
wehevoll etc.

Balister, báls'tár, (lat. ballista) s
die Wundkrust [Wafe, Wofe]

Balize, báls'ze, (fr.) s [Mar.] die

Balk, báwk, (angels. bale, w. bale)
s 1. der Balken. 2 der Gurchenrain, die Gurs-
che. 3 ± a) Etwas unübersichtl. Gefasstes, wie
ein Gurchenrain, die fehlerhafte Auslassung,
der Versloß. SPANZER b) die Vereitelung,
das Mißlingen einer Hoffnung, der Quer-
streich, die Schande, das Ungemach, der Nach-
teil, Schande, die Beleidigung 4. pl. [Mar.]
die Deckstützen

To have a bad -, sich stark verrechnet haben

Balk, v a 1. Jemanden täuschen, irre-
leiten, hintergehen, Jemandes Spinnung ver-
stecken, zu Schanden machen; Einen beschä-
men; necken. 2 übergehen, verlossen, aus-
lassen; unberührt lassen, verschonen 3. * ver-
hehlen, verschweigen 4 * Eimen schaden 5 *
aufschichten, aufhäufen. SHAK 6 in Gurchen-
rainen pflügen. 7 verweigern, ausschlagen
-- v. n. 1. sich abwenden 2 widerstreiken

To - a shop, einem Kaufaden die Kun-
den abschäftig machen

Balker, báw'kár, s. [Fischerel] der
Fähringsfänger, Fähringsboote

Ball, báwl, (schw. ball, russ. bal) s 1.
jeder runde Körper, der Ball, Spielball, die
Kugel, Billardkugel, der Knuvel etc.; der
Feuerknuvel, die Feuerkugel, Brandkugel etc.

2 der Reichsapfel 3 die Kanonen- od. Glin-
tenkugel 4 der Erdball. 5 jeder runde Theil
des menschlichen Körpers, der Ballen (an der
Hand, am Fuße), der Bspfel (des Auges), die
Schneise (des Kniees) 6 [Typogr.] der Bal-
len 7 [Waidmannsspr.] die Fuchsführe 8
das Gegengewicht an einer Schnellwage 9
[Cornu] die Sinnmme

Fire-, 1 [Wirt] die Granate 2 [Phys.]
die Feuerkugel Foot-, der Ballon, Wind-
ball To take the - at the rebound, ± die Ge-
legenheit benutzen To give a close -, [Wif-
larb] einen Ball küssen.

Ball-stock, [Typogr.] das Ballenholz
-- vein, [Mineralg.] eine Art Eisenglanz,
der in lockern Massen vorkommt

Ball, (fr. bal) s der Ball, die Tanz-
partie, Tanzgesellschaft, das Tanzfest.

Ball, v n sich ballen (wie der Schner),
ballen.

Ballad, bäl'lád, (it) s die Ballade
Ballad-maker, der Balladenmacher

-- monger, der Balladenhändler. -- sin-
ger, der Balladenhänger, Bänkelsänger

-- style, der Balladenstyl. -- tune, die
Balladenmelodie -- writer, der Balladen-
schreiber

Ballad, v n Balladen machen oder

Ballader, bäl'ládér, s der Balla-
denhändler

Balladry, bäl'ládri, s. der Gegen-
stand einer Ballade, Balladenstyl B Jonson

Ballant, (schott) ballad

Ballast, bäl'lást, (angels. bat, das
Boot u last; russ. ballast) s 1. [Mar.] der
Ballast 2 ± Etwas Belastendes, der Ballast.
3 statt ballasted

Ballast-lighter, 1. [Mar.] das Licht-
terschiff, Ballastschiff zum Ausladen des Bal-
lastes 2. der Aufseher beim Ausladen dessel-
ben Shingle -, [Mar.] Singels.

Ballast, v, a [Mar.] mit Ballast
versehen od. beladen, ballasten (auch l.)

Ballasting, bäl'lásting, s 1 die
Beladung mit Ballast 2. der Ballast SHAK

Ballated, bäl'láted, adv. ± in einer
Ballade bejungen od. gesungen

Ballatoon, bäl'látdn, s eine Art
Boot auf dem Kapspitzen Meere etc.

Ballatry, bäl'látri, s 1. ein Ge-
fang 2. ein munterer Tanz MILTON

Ballet, bäl'lét, (fr.) s 1. [Tanz.]
das Ballet, der Schautanz, die Tanzoper 2
das Ballet (als dramatisches Gedicht)

Balliage, bäl'léage, (u Bailage)
(w. fr. baile, die Stadt) s. eine von den
Freunden etc. an die Stadt London zu ent-
richtende kleine Abgabe für von ihnen aus-
geführte Waaren [Balliste]

Ballista, bäl'lístä, s. [Antiqu.] die

Ballister, bäl'lístér, f. Baluster.

Ballistic, bäl'lístík, adv. ballistisch.

Ballistics, bäl'lístíks, s. pl die
Ballistik, Wurfschulung.

Ballock, bäl'lók, s. die Hode

Ballon, } bäl'lódn, (fr.) s 1 f jeder
Balloon, } hohle, sphärische Körper,
die große Kugel, der große Ball 2. [Chem.]
der Ballon, die Kugelflasche 3. [Wirt.] die
Kugel auf Pfeilern od. Säulen, Endkugel

4 [Feuerw.] die Luftkugel 5. der Windenball,
Ballon (Kinderpielzeug). 6. [Phys.] das

BAL

BAM

Buthschiff, der Luftballon 7. (auch Bal-
loen) ein Rudererschiff in Siam 8 [Frankr.]
a) der Ballen Papier von 24 Pfeil b) der
Ballen, Pack (Glaswaaren)

Ballot, bäl'lüt, (fr) s 1 die Kugel,
Wahlkugel 2 der Stimmzettel 3 das Ballo
Ballot-box, die Wahlurne [stren]

Ballot, v n 1 ballotiren, mit Wahl-
kugeln stimmen 2 mit Zetteln stimmen

Ballotade, bäl'lótáde, s [Reitf.]
der Lustsprung, die Ballotade.

Ballotation, bäl'lótá'shán, s ±
das Ballotiren

Balm, bám, (gr balsamon) s 1 der
Balsam 2 der Balsam, jede wolkstreichende
od. kostbare Salbe, das Salböl. SHAK 3 ± der
Balsam, jedes Pulv. od. Aenderungsmittel.
SHAK 4 [Bot] die Melisse

Balm apple, der Balsampappel --
gentle oder -- mint, [Bot.] die Melisse
-- tree, der Balsambaum -- of Gilead, der
Weißbalsam; das Balsamkraut.

Balm, v a 1 balsamiren, balsamen
2 1 lindern, stillen. [neuteste]

Balmaste, bäl'mástie, s die Baum-

Balmy, bám'ý, adv 1. balsamisch
(aromatisch) 2 Balsam hervorbringend (wie
der Balsambaum). 3 f balsamisch, sanft,
süß, mild (der Schlaf) 4 f balsambuftend
5 f balsamisch, lindernd, süßend, heilend
SHAK

Balneal, bäl'néál, adv zur einem
Badeort

Balneary, bäl'néári, s die Badstube

Balneation, bäl'néáshn, s das
Baden. [einem Bade gebrüg]

Balneatory, bäl'néátri, adv zu

Balsam, báwl'sám, (gr) s 1 der
Balsam, die Salbe. 2 [Bot] die Balsamine.

Balsam-apple, [Bot.] die wilde Bal-
samine. -- sweating, balsamschwendend

-- shrub, die Balsaminstrauch. -- tree, der
Balsambaum. [s das Balsamiren]

Balsamation, báwl'sámá'shán,
Balsamic, báwl'sám'ík, } adj.

Balsamical, báwl'sám'ókál, } bals-
amisch [Mittel]

Balsamic, s [Med.] das balsamische

Balsamine, báwl'sámín, s. [Bot.]
die Balsamine, das Springkraut

Baltic, bälw'ík, s. [Geogr.] die Diste-
se. -- adj. baltisch.

Baltimore, báwl'tómbrie, s 1.
[Geogr.] Baltimore. 2 [Wirt.] -- oder
-- birá, die gelbbunte Droffel, bastard --,
die schwarzbartige Droffel

Baluster, bäl'lústár, (fr) s. [Ar-
cht] 1 die Dose, Geländerstütze; das Gelän-
der, Dödengehländer, Gitter; die Treppentelne

Balustered, bäl'lústáred, adv. mit
Geländerstützen, Geländern versehen, um-
gittert.

Balustrade, bäl'lústáde, s. [Ar-
cht] 1 das Dödengehländer, Gitterwerk, Döden-
werk, die Balustrade, durchbrochene Treppentelne

Bam, bám, s 0 der Kniff, Betrug,
das Stenbwerk [Etwas aufbunden]

Bam, v. a 0 pressen, knüpfen; Eimen

Bamboo, bámbú, s. [Bot] das
Bambusrohr, der Bambus.

Bambooze, bámbú'zál, v. a 0
beuligen, pressen, knüpfen, zum Besten haben

Bamboozler, bámbú'zálér, s. 0

BAN

der Betrüger, Schalk

Ban, bān, (angels bannan) s. 1. der öffentliche Ausruf, die öffentliche Bekanntmachung 2 das öffentliche Aufgebot der Verbotten 3 der Bann, die Acht, Reichsacht 4 der Untersagungsbefehl, das feierliche Verbot **MILTON**. 5 der Fluch, die Verwünschung **SHAK** 6 der Kirchenbann, das Interdikt 7 die Geldstrafe für die Bannverletzung 8 eine an den Bischof erlegte Strafe für Gotteslästerung. 9 [Weist.] das öffentliche Ausrufen, die Bekanntmachung unter Trommelschlag. 10. [Handel] eine Art ostindischen Mouffetins

To proclaim the bans, ausrufen (Verban) v a verfluchen, verwünschen **SHAK** - v n. fluchen, Gott lästern **BANNING**, verwünscht **SHAK**

Banana, bān'ā, s. [Bot.] die Pflanzfrucht, Paradiesfeige [baum] **Banana-tree**, der Pfirsich, Pfirsichbaum

Band, bānd, (angels band; pers. band, sansk. bande, bunda) s. 1. f. Etwa, was bindet, das Band, die Schnur, Binde, der Ring 2 ± die Bande, Fessel, Kette 3 etwas um einen andern Gegenstand gelegt, Gebundenen, j. V. der Band eines Buches, am Sattel etc., die Radschiene etc. 4. et was um den Hals Gefessenes, j. V. der Wierkertragen, das Gefäßchen, der Auf od. Uebertrag. 5 die unter einer Fahne vereinigte Menge Menschen, die Bande, Rotten, Kompanie (Soldaten) 6 die zu einem gemeinschaftlichen Zwecke vereinigte Gesellschaft, die Bande, Rotten (v. Rotten etc.). 7 [Mar.] ein Streif Seimwand zur Verstärkung des Segels 8 [Archit.] die Rinde, der Streif

Fagot-band, die Wiebe, das Weidenband, die Bindeweibe **Head-**, das Stirnband **Swathing-**, das Wickelband (für Kinder) **Bands of a saddle**, die Sattelbänder. **The bands of foot**, die Fußbänder -- string, die Bandschnur, das Riemenband **A little** --, das Bändchen

Band, (schott.) bond.

Band, v a 1 binden, mit einem Bande zusammenbinden, verbinden. 2 in eine Bande od. Bänder vereinigen, zusammenrotten

Band, v n sich zu einem gemeinschaftlichen Zwecke vereinigen od. verbinden, sich zusammenrotten od. rotieren (wegtreiben)

Band, (v. ban) v a. * verbinden.

Bandage, bān'dāje, (fr.) s. 1. die Binde 2. [Chir.] der Verband. 3. (biew.) das Binden, Verbinden (seidenes Saetuch)

Bandana, bān'dānā, s. eine Art

Bandbox, bān'dōks, s. die Fußschachtel

Bander, bān'dār, s. jemand, der sich mit Andern zu einem gemeinschaftlichen Zwecke verbindet, der Rottenführer

Banderet, bān'dāret, s. der Bannerherr, Bannerherr, [Schweiz] der Befehlshaber der Berner Miltz

Bandit, bān'dīt, pl. bandits oder banditti (it. banditi) s. 1. der Straßenräuber. 2 ± der verwegene, geistreiche Verrückte [Fuß langes Maaf]

Bandie, bān'dī, s. ein rotind. zweif.

Bandlet, bān'dlēt, s. [Archit.]

Bandelet, bān'dēlet, das Bändchen

BAN

Bandog, bān'dōg, s. der große Hund, Kettenhund

Bandoleers, bāndōlēers', (band u. holl. leer) s. pl. das Schultergehänge, Bändel. [die Bändel (ein Instrument)]

Bandore, bān'dōre, (gr.) s. [Mus.]

Bandrol, bān'dōl, (fr. banderolle) s. 1. [Mar.] der Wimpel, das Fahnen 2. die Trompetenquaste

Bandy, bān'dō, s. das Schlagbrett, Radetz (zum Ballspiel)

Bandy, v a 1 hin und her schlagen (Walle) 2 ± wechseln (Stücke etc.) **SHAK** 3 schleudern, hin und her stoßen 4 ± erwingen, überlegen

Bandy, v n streiten, hin und her streiten, wechstreiten, wie im Spiel, wo jeder den Ball nach seiner Seite zu schlagen sucht

Bandy-leg, bān'dō-lēg, s. das krumme Bein. -- ad. -- legged, krumm beinig [Wirt, Verberben, die Pest]

Bane, bāne, s. 1. das Gift. 2 ± das Bane-berry, [Bot.] die schwarze Schlaugemurzel. -- wort, der Nachschatten.

Bane, v a vergiften **SHAK**

Bane, (schott.) bone.

Banes, (schott.) bones.

Baneful, bān'fūl, ad. 1. giftig. 2 ± verderblich, böse. ad. Ban'fully, verderblich

Banefulness, bān'fūlnēs, s. 1. die Giftigkeit. 2 ± die Verderblichkeit.

Bang, bāng, v a 1 θ prügeln, durch schlagen, schlagen. 2 schütteln, rauh behandeln, nuscheln. **SHAK** 3 θ - up, nach der neuesten Mode [Puff, Streich. **SHAK**

Bang, s. der heftige Schlag, Stoß

Bang, (schott.) a spring, a bound, to beat, to strive

Bangle, bāng'gl, v. a. verschleudern

Bangle, s. θ der Prugel. -- ad. in Zusammenhang, herabhängend, j. B. -- ea 1ed, mit hangenden Ohren - od. bangling ear, lange herabhängende Ohren.

Bangster, (schott.) a violent fellow

Banian, bān'yān, s. 1. der Morgenanzug der Banianen, Kaftan 2 (ein im Handel gebrauchter indischer Diener) der Banian 3 [Bot.] der indische Feigenbaum.

Baniana-days, die 3 Tage der Woche, an welchen die Weibchen kein Fleisch bekommen, die mageren Tage, Fasten, Fasten.

Banish, bān'nish, (fr. bannir) v a. 1. verbannen, das Land verweisen. 2 ± verbannen, vertreiben (Gorgen etc.).

To - one's self, sich freiwillig verbannen.

Banishable, bān'nishābl, ad. verbannbar, vertreibbar

Banisher, bān'nishār, s. der Verbanner, Vertreiber.

Banishment, bān'nishmēt, s. 1. die Verbannung, Landesverweisung, das Verbannen, Verbannniss, Exilium. 2. [Engl.] die freiwillige Verbannung. 3. ± das Verbannen (der Gorgen etc.).

Bank, bāngk, (angels. bank; arab. bank, arm. baneg) s. 1. die Erderhöhung, der Damm, Hügel, Wall. 2. das steile Ufer des Meeres, eines Sees od. Flusses. 3. die Bank, Ruderbank 4. [Handel] die Bank,

Geldbank, Settelbank, Wechselbank 5. die Bank eines Spielers, Spielbank. 6. die Bank, das Bankgebäude 7 [Handel] das Banko. 8 [Handel] die Bankgesellschaft 9 die Bank, Erhöhung im Meere, Sandbank 10 die Bank (Steinlagen) 11 [Typogr.] das Aufst. hier an der Presse

To keep in --, ± für die Zukunft aufsparen. -- of circulation, [Handel] die Girobank.

-- for loans, die Leihbank

Bank-agio, [Handel] das Banko Agio.

-- bill, [Handel] 1 der Bankzettel, die Banknote 2 die Bankaktie -- cressos, pl. [Bot.] der Fieberich. -- money, das Bankgeld -- note [Handel] die Banknote -- stock, die Bankaktie

Bank, v a 1 dammen, mit einem Walze umgeben 2 | an den Wällen (einer Stadt) vorbeistreichen **SHAK** 3. ± (Geld) in einer Bank niederlegen, in die Bank legen

Bankable, bāngk'ābl, ad. [Handel] in einer Bank zulässig od. diskontierbar (von Wechseln)

Banker, bāngk'ūr, s. 1. der Wechselser, Bankier 2 der Bankhalter (bei Spielen). 3 ein zum Fischfange auf Neufundland bestimmtes Schiff [seigehsch.]

Banking, bāngk'īng, s. das Wechsel

Bankrupt, bāngk'ūpt, (v. h. banqueroute) s. 1. [Rechtsh.] der betrügerische Bankrottierer 2 der Bankbrüchige, Bankrottierer, Fallit (nur von Kaufleuten) 3. ± A -- to all manner of understanding, Glaner, der auf den gesunden Menschenverstand verzichtet hat

Bankrupt-law, das Fallitengesetz. -- system, das Fallimentsystem, System von Forderungen, sowie die Prozedur in Bezug auf Falliten

Bankrupt, ad. bankbrüchig, bankrott To turn, to grow, to become -- bankrott werden, Bankrott machen.

Bankrupt, v a 1 Bankrott machen. 2 ± zu Grunde richten.

Bankrupt, v n. bankbrüchig werden.

Bankruptcy, bāngk'ūpās, s. 1. [Handel] der Bankbruch, Bankrott. Court of --, das Fallitengericht 2 die Bankrotterklärung, das Falliment, Falliren.

Bannaret, s. 4 das Band **SHAK**.

Banner, bān'nār, (w. baner) s. 1. das Banner, Panier, die Fahne, Standarte. 2. das Fahnenchen, Fahnenlein einer Banje. 3. [Bot.] das oberste Blütenblatt einer schmetterlingsförmigen Blumentrone. **MARTYR**.

Bannered, bān'nārēd, ad. Bannertragend, mit Bannern versehen.

Banneret, bān'nārēt, s. 1. der Bannerherr 2 das Fahnenchen.

Bannerol, bān'nārōl, f. Bandrol.

Bannet, (schott.) bonnet.

Bannock, bān'nōk, (ir. boinneog) s. [Schottl. u. Nord. v. Engl.] der Pasteruchen, der Kuchen von Gerstemehl.

Banoy, bān'ōi, s. eine Art Falten

Banquet, bāngk'kwē, (fr.: arm. banoged) s. 1. das Mahl, Gastmahl, Bankett, der Schwanz. 2 ± der Gastmahl. **SHAK**

Banquet-house od. **Banqueting-house**, das Haus, wo Bankette gegeben werden -- room od. **Banqueting-room**, der Saal, wozu Bankette gehalten werden,

BAN

der Bankettsaal [bewerthen SHAK
Banquet, v a festlich und feierlich
Banquet, v n schmaufen, zechen,
 banckuen, gastiven SHAK
Banqueter, bängk'kwätär, s 1
 der Schmaufen, Schlemmer 2. der Gast
 maßgeber [b] die Fußauß, Brustwehrband
Banquette, bängkkät, s [Kriegs]
Banshee, bän'shë, s eine irländi
Bensli, bän'shë, s sche Zauberinn
 ober Fee. [thyp.] der Stachelung
Banstickle, bän'stikk, s [Sch]
Banter, bän'tär, v a aufziehen,
 verstopfen, poffen, schrauben
Banter, s der Schen, Spott
Banterer, bän'tär, s der Spaß-
 macher, Spaßvogel, Spötter.
Bantling, bän'tling, s 1 das kleine
 Kind, der kleine Bnlg. 2 das Spurenkind,
 der Banfert
Baptism, báp'tizm, (gr) s 1 die
 Taufe 2 || die Taufe, das Beiden Christi.
Baptismal, báp'tizmal, adj zur
 Taufe gehörig, Tauf..
Baptist, báp'tist, s 1. der Täufer.
 2. der Wiederäufer 3. [Mannsn] Baptist.
Baptistery, báp'tistär, s 1. die
 Taufkapelle 2 der Taufstein.
Baptistic, báp'tistik, adj zur
Baptistical, báp'tikál, s Taufe
 gehörig, Tauf.
Baptize, báp'tize, v a 1 taufen
 2. ± (ein geistiges Getränk) taufen, d h mit
 Wasser vermischen
 To - again, wieder-taufen
Baptizer, báp'tizär, s der Taufende
Bar, bär, (w bary arm barren) s 1.
 s jedes Stück Holz od Metall, welches Et
 was versperrt, der Sperrebaum, Schlagbaum,
 Querbäum, das Quersholz, Riegelholz, der
 Querslab, Baum, Balken, Standbaum, Stall-
 baum, Seilsbaum. 2 ± der Quersich, das
 Panderis, Hemmniß 3 der Riegel (an
 Thüren ic.). 4 [Rechtspr] a) die Schran-
 ken (in dem Sitzungszimmer eines Gerichts),
 der mit Schranken eingeschlossene Ort selbst
 b) - of the court, der Gerichtssaal, das
 Gericht selbst. c) die Advokatenkunst. 5. ±
 das Gericht, Tribunal oder öffentliche Men-
 nung. 6 das Komptoir, der Gerichtszimmer
 in Wirthshäusern 7. die Sandbank, das Gel-
 fenriff, die Reihe Hügel vor der Mündung
 eines Flusses od dem Eingange eines Hafens
 8. das Meerufer. 9. [Herb.] der Quersbal-
 ken, Gesehnitt 10. der Träger der Theil der
 Kinnlade eines Pferdes, auf welchem das
 Mundstück ruht. 11 [Wuf.] der Zaßtrich
 12. die Barre (Wort od. Silber), die Stange
 (Eisen). 13. (im afrikan Handel) die Stange
 (als Wetz, Preis) 14. [Zyppogr.] die Sand-
 habe an der Presse. 15. [Schuhm] der Be-
 rich. 16 die Blumenkath (an Spigen) 17
 [Rechtspr] die rechtliche Verwahrung.

Bars of the crab or capstern, [Mar.]
 die Kreuzbäume der Spitze -- holes of a
 capstern or windlass, die Spillgaten --
 of a windlass, handspeck, die Spillgaten,
 Krippelspulen -- fee, das Schließgeld,
 Sitzgeld, welches ein Gefangener dem Schüt-
 zer bei seiner Entlassung zu entrichten hat
 -- maid, die Kellnerin am Schenktische.
 A trial at -- [Engl.] eine gerichtliche Unter-

BAR

suchung od Abführung vor den Gerichtshöfen
 von Westminster
Bar, v a 1 versperrern, verriegeln, zu-
 riegeln, sperren, vergittern 2 ± versperrern,
 verstopfen, verhindern, hemmen 3 (mit from)
 hindern (an), abhalten, ausschließen (von) 4
 verbieten, untersagen, einer Sache Einhalt
 thun 5 ausnehmen, ausschließen, sich vor-
 behalten SHAK 6 mit Streifen von ver-
 schiedener Farbe durchkreuzen. 7 [Thierarznt]
 (eine Ader) unterbinden 8 [Rechtspr]
 hemmen 9 Zusammengezogen aus barb)
 rusten (ein Pferd)

To - a throw, [Würfelsp] einen Wurf
 für ungültig erklären To - a quint, [Wi-
 quest] eine Quinte schlagen, strafen. To -
 any one from, einem den Zutritt weh-
 ren zu

Barat, bär'tät, (fr) s. [Seerecht]
 der Unterschied, die Veruntreuung, s auch
 Barattori etc

Barb, bär'b, (w bary, arm baro) s
 1. der Bart (bei Menschen und Thieren) 2.
 [Bot] die haarige Bedeckung mancher Pflan-
 zen. 3 * auch pl die Pferdebrüstung, der
 Pferdeharnisch, das Geschwür 4. zusammen-
 gezogen aus barbay) das Pferd aus der Ver-
 beiter, der Verber, Barbar. 5 der Widerha-
 fen an Pfeilen und Angeln. 6. [Zthypol]
 die Barbe, der Bartisch

Barb, v a 1 ± barbieren, rasiren
 SHAK 2 mit Widerhaften versehen (Pfeile).
 3 ± rüsten (ein Pferd), ausschüren, anführen

Barbacan, bär'bákán, (fr barba-
 canne) s 1 [Kriegsb] das Außenwerk, die
 Schanze, der Brückenkopf 2 die Warte, der
 Wachtthurm. 3 das Munnloch zum Abflus-
 sen des Wassers 4 die Schießschanze 5
 Emer aus der Verbeiter SHAK. [Barbados]

Barbadoes, bär'bádär, s [Geogr]
 Barbadoes-aloes, [Bot] die Leber-
 aloe. --cherry, die westindische Kirche.
 --flower-fence, [Bot] der Pfauen-
 schwan 2. nat, die Vrechnuß --tai,
 der Verrtheer.

Barbarian, bär'bär'än, adj 1. bar-
 barisch, roh, ungekult, wild 2 ± barbarisch,
 grausam, unmenschlich. 3 [Geogr.] barba-
 risch, zur Verbeiter gehörig -- s 1 ± der
 Barbar 2. ± der Barbar, rohe, grausame
 Mensch, Unmensch. 3. der Ausländer, Fremde.
 4 [Geogr.] der Barbar, pl die Barbaren
Barbarie, bär'bär'ik, adj. ausländ-
 isch, fremd

Barbarism, bär'bär'izm, (gr.) s
 1 der Barbarismus, Verstoß gegen den Sprach-
 gebrauch. 2. die Barbare, Unwissenheit, Un-
 bekanntheit mit Künsten u Wissenschaften.
 SHAK 3. die Barbare, Rohheit in Ansehung
 der Sitten, Wildheit, Grobheit 4. ± die
 Barbare, Grausamkeit, Unmenschlichkeit.

Barbarity, bär'bär'it, s 1 die
 Barbare, a) die Rohheit, b) die Grausam-
 keit, Unmenschlichkeit 2 ± der Barbarismus,
 Verstoß gegen den Sprachgebrauch.

Barbarize, bär'bär'ize, v a in
 den Zustand der Barbare versetzen. -- v n.
 Barbarismen machen oder begehen.

Barbarous, bär'bär'is, adj 1. bar-
 barisch, roh, ungekult, ungekult, wild, un-
 wissend, den Künsten und Wissenschaften
 fremd. 2. barbarisch, grausam, unmenschlich.

BAR

3 [Gramm] barbarisch, sprachwidrig
Barbarousness, bär'bär'isnäs,
 s f Barbarität

Barbary, bär'bär'is, s 1 [Geogr]
 die Verbeiter 2 ± das Pferd daher, der Verber

Barbate, bär'bäte, s adj [Bot]

Barbated, bär'bätäd, s häutig, lang-

behaart MARTYN

Barbe, bär'b, [Wirt.] To fire in --
 die Kanonen über die Brustwehr hinaus ab-
 feuern

Barbecue, bär'békä, v a 1 [in
 Westind] ein ganzes Schwein braten 2.
 [Nordam] (nagen ein ganzes Thier) braten.

Barbecue, s 1. [Westind.] ein ge-
 bratenes ganzes Schwein 2 [Nordam] ein
 gebratenes ganzes Thier (z B Och).

Barbed, bär'bäd, adj 1. * gerüstet

2 häutig, zackig, mit Widerhaften versehen

Barbel, bär'b, (fr) s 1 [Zthypol]

die Barbe 2 [Thierarz] der Geyß, die Rote.

Barber, bär'bär, (v lat.) s der

Barbier, Wader, ± Barbier, Wartschneider.

Barber-surgeon, --chirurgon,
 der Chirurg u. Barbier. --s basin, das
 Barbierbecken. --s chaser, die Wärm-
 flasche. --manger, der Schuß, Oest, Bier-
 ting SHAK --s vices, die Schiffschrau-
 ben --s sign, der Schild eines Barbiers
 Pron. --s chani, ein Schuß, der für alle paßt

Barber, v a rasiren und freistren.

Barberry, bär'bär'is, s [Bot.] die
 Verbeite. -- tree, die Verbeitebaude, der
 Verbeitestrauch

Barbet, bär'bät, s 1. eine Art Wü-
 mer 2. eine Art Vögel. 3. der Fudel, Wu-
 delhund

Bard, bär'd, (w. bardh; fr. bard) s
 1. der Barte, Sängler der Celten ic 2 ± der
 Barte, Dichter Port. [Epel zum Epiden]

Bard, s das dünn geschnittene Stück

Bard, v a zupfen, rauhen. [geschlir.

Bard, s. der Pferdebeschnitt, das Pferde-

Barded, bär'bäd, adj 1 * ausge-

schmückt mit dem besten Zeug (u. Pferden) ?

[Spreit] geharnischt. [Höbr] Varben..

Bardie, bär'dik, adj zu Varben ge-

Bardie, (schott.) dimin v Bard

Bardish, bär'dish, adj zu Varben

gehörig, von Varben geschrieben, Varben..

Bardism, bär'dizm, s die Wissen-

schaft und Maximen der Varben [Bardolsh]

Bardolph, bär'däl, s. [Mannsn.]

Bar, bäre, (angels. bar, baer; schw.

u. bän. bar) adj 1 bar, nackt, bloß, platt.

2. mit entblößtem Sauple (als Zeichen

der Ehrwürdt) 3 einfach, ungeziert, nackt

4 ± bar, offen, unverborgt, offenbar, ent-

deckt 5. arm, dürrig, 6. allein, ohne Be-

geleitung SHAK. 7. abgetragen, kahl. 8. nackt,

schlecht in Kleidung. 9. (mit of) entblößt (von).

Upon you - word, auf Ihr bloßes Wort.

The country is - of money, das Land ist

entblößt von Geld, geldarm. Wessert - of

money, ohne Geld.

Bar-bone, ein abgekehrter Mensch.

--boud, abgekehrt, abgemagert --fa-

ced, 1 unnastert, unverheiratet, mit bloßem

Gefichte 2. ± frei, unverhüllt, öffentlich,

BAR

Bare-foot, --footed, *adj* od. *adv* barfuß — gnawn, ganz abgenagt od. abgenugt — loaded, mit unbedecktem Kopfe, unbedeckt — headedness, die Unbedecktheit (des Kopfes) — legged, mit bloßen Beinen — necked, mit bloßem Nacken — picked, bis auf den Knochen abgenagt — ribbed, abgekehrt, abgemagert — tailed, 1. fahlschwanzig, mit einem nackten Hintern 2. dürrig.

Barè, (angels. abarau) *v a* 1. kahl, nackt machen, entblößen. 2. (mit of) berauben (Jemand einer Sache).

Barè, *s* der unbegrabene Pfah, die Spindel.

Barèst, (schott.) barefooted

Barely, bär'li, *adv*. 1. nackt, kahl, bloß. 2. einfach. 3. dürrig. 4. bloß, nur.

Bareness, bär'e'nës, *s* 1. die Nacktheit, Blöße 2. die Abgekehrtheit, Magerkeit 3. die Armuth, Dürftigkeit 4. der Mangel an Kleidung.

Barful, bär'fùl, *adv*. voller Spindel.

Bargain, bär'gin, *s* 1. der Handel, Kauf. 2. der Kauf, Kaufvertrag. 3. der Handel, erhandelte od. verkaufte Gegenstand 4. o. der Handel To make the best of a bad bargain, sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel ziehen 3. o. die Zote.

To strike, to make, to buy a —, einen Kauf schließen. Bargain and sale, [Rechtspr.] der Kaufvertrag, wodurch der Verkäufer dem Käufer das verkaufte Land übergibt und dafür Gewähr leistet. 'Tis a —, es ist däum, es bleibet dabei Into the —, in den Kauf, oben drein To sell one a good —, Einem einen was wohlfeil verkaufen To sell —, o. Joten reissen

Prov A good — is a pick-purse, wohlfeiler Kauf leert auch denbeutel, wer wohlfeil kauft, kauft schlecht. A — is a —, Kauf ist Kauf To sell one a —, Einem einen bösen Dumm vormachen, einen Streich spielen, Einen betrügen.

Bargain maker, der Makler.

Bargain, *v n* 1. handeln, einen Handel od. Geschäfte machen 2. (oi, um, auf (Schwanz), handeln, feilschen (Schwanz)

Bargain, *v a* (auch mit away) verkaufen, verhandeln

Bargainee, bär'gin'ee, *s* der Käufer

Bargainer, bär'gin'är, *s* der Verkäufer, Verhandler, die Verkäuferin.

Bargaining, (Dert.) disputing, hantling.

Barge, bärje, (ir. bare) *s* 1. [Mar.] das Lustschiff, Lustboot, die Barke. 2. das Lichterschiff, Lichterschiff, der Lichter 3. das Boot der Seefrühre und Beamteten

Barge-couple, [Recht] der Luerbellen. —couple, [Recht] der Luer eines Ziegelbades, der über den Hauptbalken hinwegsteht (bei Ziegelbädern)

Bargeman, bärje'män *s* der Züß

Barger, bär'jär, *s* rer einer Barke, Bootsführer, Schiffer.

Bargemaster, bärje'mästär, *s* der Eigentümer einer Barke, Bootseigentümer, Schiffer, der Bootschiffer.

Barilla, bär'il'ia, *s* 1. eine Pflanze, woraus die spanische Soda bereitet wird. 2. die spanische Soda (sebst).

Bar-iron, bär'irn, *s* das Stange

BAR

Baritone, f. Barytone

Barium, bär'äm, *s* [Chem.] das Barium

Barik, bärk, (dän bark, schip. barek) *s* [Bot] a) die Borke, Rinde. b) (vorzugsweise) die Chinarinde

Bark-bared, abgeschält, abgeborst

--bound, diehtig, mit fester Borke, nicht leicht abzuborsten

--galled, mit beschädigter Borke

Bark, *v a*. 1. abborsten, abreiben, abschälen, schälen. 2. mit Borke bedecken, in Borke einschließen

Barik, (ir. bare; russ. barik) *s*

Barque, bärk, *s* [Schiff] Wasser, die Barke.

Water bark, ein holländisches Wasser

Bark, (angels. beorcan, byrean) *v n* 1. beßen, klaffen (von Hund). 2. (mit at) a) Einen anbellern. b) Inmitten, tiefend verpögen (Jemand), verfluchen, lastern, schmähen

Prov Barking dogs bite not, nicht alle Hunde beßen, welche beßen.

Barken, (schott.) encrust.

Barker, bär'kär, *s* 1. der Beller, unsinnige Schreier, Schmäher 2. Jemand, der Baume abborst, der Wobwerter, Wobdier

Barking, bär'kär, *s* das Bellen, Barkit, (schott.) tauned.

Barkly, bär'kär, *adj*. 1. aus Borke, Rinde bestehend. 2. Rinde, Borke enthaltend, eudig, beßig

Barla summil, (schott.) an exclamation

Barley, *s* clamation for a time by one who has fallen down in wrestling or play

Barley, bär'li, (angels. bere, wal. barley) *s* 1. die Gerste 2. pl [Mar.] die Verdeck Tengeballen, Deckballen

Peeled —, geschälte Gerste, Gerstengrauen

Barley brake od. — break, (ein ländliches Spiel der Rententanz. — broth, o starkes Bier, der Gerstensaft SHAKLEARE

--bread, das Gerstenbrot — corn, das Gerstentorn. — mow, die Gerstenschwad, Gerstenschwad, der Ort für eingearntete Gerstengraben — sugar, der Gerstenzucker

--water, der Gerstensaft, das Gerstensaft, der Gerstensaft. [Vorne, Hefen.

Barn, bärn, (angels. beorn) *s* die

Barn-master, bär'mästär, *s* [Min.] der Erzmesser.

Barny, bär'mö, *adj*. heßig. SHAK.

Barnie, (schott.) heßig

Barn, bärn, (angels. berern) *s* 1. die Scheune, Scheuer. 2. [Nordam.] a) die Scheune, u. b) die Stallung, der Stall.

Barn door, das Scheunthor. — floor, eine Tenne, Dreschrenne A parson's barn die Scheune eines Predigers; ± die Luerjats

Barn, *v a*. einschüeren [lichtet.

Barnaby, bär'näb, *s* [Männchen.] Barnabas.

Barnacle, bär'näkl, (fr.) *s* 1. [Ornith.] die Baumgans, Storchgans 2. [Mar.] die Entenmuschel 3. pl a) [Aufschwabe] die Brenne, b) o. die Brille.

Barne, bärn, (altdeutsch.) *s* das Stüd.

Barns-breaking, (schott.) idiofrolie.

Barolite, bär'ölite, *s* [Geol.] der

BAR

Schwefspath, die kohlensäure Schwererde

Barometer, bäröm'etär, (gr.) *s* [Phys.] das Wetterglas, Barometer.

Barometrical, bäröm'etär'ikäl, *adj* barometrisch. — *adv* Baromet'rically, barometrisch

Baron, bär'rän, (fr.) *s* 1. ursprünglich, der Edlmann (über) 2. [Engl.] der Baron, Freiherr 3. [Rechtspr.] der Chemann, 4. B — and fene, der Eheherr u. die Ehefrau.

The lord chief —, [Engl.] der Lord Oberichter bei der Schatzkammer — by writ od. by creation, der alte Baron — by letters patent, der Namensbaron — of the exchequer, [Engl.] der Richter bei der Schatzkammer — by tenure, der Lehensbaron

A — of beef, die zwei Vorderviertel eines Ochsen ungetheilt.

Baronage, bär'rändje, *s* 1. [Engl.] die Gesamtheit der Baronen oder Pairs, die Barons u. Pairs. 2. die Freiherrnwürde, Baronswürde 3. die Barone, Freiherrnschaft 4. die Freiherrnschaft.

Barouess, bär'ränds, *s* die Barone, Baronesse, Freiherrin [Baronet

Baronet, bär'ränds, *s* [Engl.] der

Baronial, bär'rändäl, *adj* zu einem Baron gehörig, freiherrlich

Barony, bär'ränd, *s* die Barone, Freiherrnschaft, Baronswürde

Baroscope, bär'rändköp, (gr.) *s* [Phys.] der Schweremesser, das Baroskop.

Baroscopic, bär'rändköp'ik, *adj* baroskopisch. [Mineralg.] der Baroselenit.

Baroselenite, bär'ränd'sel'ite, *s*

Barra, bär'rä, *s* [Span u. Port] (ein großes Maß für Tuch) die Barre

Barracada, bär'ränd'ä, *s* eine Art Fische [der Brasilien (Berg).

Barracan, bär'rändän, *s* [Indust.] Barracan-maker, der Barrenmacher.

Barrace, (schott.) bounds, lister for combatants

Barrack, bär'räk, (fr., sp.) *s* 1. [Mil.] die Barracke, Festsitzte 2. [Span.] die Festsitzte 3. pl [Mil.] die Kaserne.

Barrack-master, [Mil.] der Aufseher der Barracken.

Barracuda, bär'ränd'ä, *s* eine

Barrator, bär'ränd, (lat., scandinav. baraita) *s* 1. der Sanfter, Sündelmacher, Anführer von Rechtschändeln, Prozeßführer 2. [Seehandel] der Schiffskapitän, welcher zum Nachtheile des Rhebers sich unterthelt od. Veruntreuung zu Schulden kommen läßt.

Barratrous, bär'ränd'ä, *adj*. befreuglich

Barratry, bär'ränd'ä, *s* 1. das Prozeßführen 2. [Seehandel] der Unterthelt, die Veruntreuung (eines Schiffskapitäns u.).

Barrel, bär'räl, (fr. baill) *s* 1. das Faß, die Tonne. 2. (der Gehalt eines Faßes oder einer Tonne) die Tonne, das Faß (Maß für Flüssigkeiten, Butter, Mehl, Fleisch). 3. etwas Lauges u. Pöhltes, die Pöhle, Walze, der Zylinder, das Gehäuse (z. B. — of a gun, der Flintenlauf u.). 4. [Mithem.] die Trommel (einer Taschenuhr), das Federhaus, Federgehäuse. 5. [Mar.] die Trommel (im Drey), Dreytrommel.

A large —, ein Stückfaß, eine Tonne.

Thundering —, das Brandfaß auf einem

BAR

Brander Barrel of a drum, der Trommelkasten The — of a spring-steel-yard, [Mechan.] das Federgeheule an einer Schnellewage The — of a jack, die Strichwage an einem Bratenwender [ker, der Faßbinder

Barrel-bellied, dickbauchig, —ma-
Barrel, v a l in ein Faß thun, packen od. füllen 2 in ein Faß thun u. einfüllen (Windfleisch od. Fische)

To — sleep, o nach Herzenslust schlafen
Barren, bår'ien, (v bare) adj 1 unfruchtbar (von Thieren, Pflanzen u. von der Erde), 2 unfruchtbar, nicht die gebräugliche Menge Früchte tragend (von Pflanzen) 3 ± unfruchtbar, arm, dürrig (von Entwürfen) 4 unfruchtbar, trocken, dürr 5 unfruchtbar, unruh, langweilig (von Gedanken) 6 unbedeutend, abgeschmackt, einfaltig, albern, nichtig Shak 7 unfruchtbar, nicht erfindbarisch, ohne Scharfsinn

Barren, s 1 der unfruchtbare Streich Sandes 2 [Norðm.] ein unangebauter Landstreich (abgesehen von dessen Fruchtbarkeit)

Barrenly, bår'rénli, adv unfruchtbar

Barrenness, bår'rénness, v. die Unfruchtbarkeit (der Erde, der Thiere) 2 die Unfruchtbarkeit, Dürr 3 die Unfruchtbarkeit, Geistesarmuth 4 die Unfruchtbarkeit, Niemandsheit, Dürftigkeit (eines Stoffes) 5 [Theol.] die Unfruchtbarkeit (der Andacht), Trostlosigkeit des Gemüths

Barrenwort, bår'rénwört, s [Bot.] die Vuchsoßmüde. [Beschwärzlich]

Barful, bår'fål, adj mühsam

Barricade, bår'rákade, (fr W) s 1. [Milit.] die Barrikade, Wagnenburg — of trees, der Berghau 2 die Sperrung, Versammlung, der Schlingbaum 3 ± das Hinderniß 4 [Mar.] die Schanzvertheidigung

Barricade, bår'rákade, v a 1 (einen Weg) sperren, veramenen 2 [Milit.] verbarrikadieren, durch eine Befestigung versperren, verschanzen. 3 ± a) sperren, hemmen b) abhalten, hindern [cade

Barricado, bår'rák'ád (fr. Barricade)

Barrier, bår'rá, (fr. l.) 1. [Festungsb.] a) die Befestigung, Befestigung, das Gatter, der Schlingbaum. b) der Befestigungswall

c) die Festung, Grenzfestung, Festungswerke auf der Landesgrenze 2 die Begrenzung, Grenzen (eines Ortes) 3 die Schranken (eines Turnierplatzes). 4 ± a) die Schutzwehr, Schutzmauer, Wurmauer, das Bollwerk b) das Hinderniß, der Einschnitt, die Grenze

Barrierer, bår'rástir, (v bar) s der Almwalt, Abwofat

To follow the business of a —, sachwalten.

Barrow, bår'ró, (angels berewe) s. 1 die Bahre, Trage. 2 [Sagw.] das Verb von Weidengeweicht zum Trocknen des Salzes

Hand-barrow, die Tragbahre '1 heel —, der Schubkarren — bunter, der Karrenschieber

Barrow-tram, (schott) shaft of a wheel barrow

Barrow, (angels berga, beorh) s der Berg, verschüttene Gber.

Barrow-g ease, das Schweinefett. — hog, der verschüttene Gber

Barrow, (angels beara, bearewe) s

BAS

s bedeutet in Ortsnamen ein Holz, einen Hügel (der Berg), das Hügelgrab

Barrow, (angels beorg) s der Grab

Barse, bår', s [Schiff] der Barsch

Barshot, bår'shót, (bar u shot) s [Milit.] die Stangenkugel [meine Stahl

Bar-steel, bår'-stéel, s der ge

Barter, bår'tår, (sp baratar) v n [Handel] Tauschhandel treiben

Barter, v a 1 tauschen, vertauschen, umtauschen (Karten im Spiel) 2 To-away, verschleudern (die Zeit, Thre'e)

Barter, s 1. der Tauschhandel, Tausch 2 (zuw) die verkaufte Sache, der Tausch [scher, Tauschhändler

Barterer, bår'tår'r, s der Tausch

Bartering, bår'tår'ing, s der Tausch, Tauschhandel

Bartery, bår'tår', s 1 der Tausch, Tauschhandel, Baratto [u. für junge Thiere

Barth, bår'th, s der warme Verschlag

Bartholomew, bår'thól'mú, s Bartholomäus (Name) — fair, (London) der Bartholomäusmarkt in Smithfield.

Bartizan, (schott) [Festungsb.] battlement

Barton, bår'tn, (angels bero-ton) s 1 die freien Ländereien eines Herrngutes 2 das Diensthäus, Herrnhaus 3 (zuw) die Außengebäude [Bertram

Bartram, bår'trám, s [Bot.] der

Barways, bår'wáze, adv in Querslinien, querverse. [Periwig

Barwig, bår'wig, s. f die Perücke

Barwood, bår'wúd, s [Bot.] das afrikanische Rothholz

Barytronite, s [Mineralog.] der Barytronit

Baryta, bår'tá, s [Chem.] die

Baryte, bår'ti, s Schwererde, der Schwererde

Barytic, bår'tik, adj zur Schwererde gehörig, Schwererde enthaltend, aus Schwererde gebildet [der Barytocalcit

Baryto-calcite, s [Mineralog.]

Barytone, bår'tóne, s 1. [Mus.] der hohe Bass, Bariton 2 [Griech Gramm.] das Verbium Barytonum — adj. 1. [Mus.] zum hohen Bass gehörig 2 [Griech Gramm.] auf der letzten Silbe betont [Varyum.

Baryum, bår'bium, s [Chem.] das

Basal, bår'sál, adj. [Chem.] basisch

Basalt, bázál't, s. [Geol.] der Basalt, Schulfenstein [Basalt.

Basaltic, bázál'tik, adj basaltisch

Basaltiform, bázál'tiform, adj basaltförmig

Basaltine, bázál'tin, s. [Geol.] a) die basaltische Hornblende, b) die Basaltfäule

Basante, bázá'nte, s [Mineralog.] der Weißstein, Probierstein.

Base, báze, (fr. W bas) adj 1 a) niedrig, nieder 2 niedrig, gemein, geringe (von Sachen) 3 niedrig, gering, ohne Rang u Würde (von Personen). 4 niedrig, engherzig, gemein, unwürdig, klein, schmeichlig, niederträchtig (von Gesinnung). 5 niedrig, gering, unedel, wertlos, geringhaltig, unacht, schlecht (von Metallen). 6 tief (von Tönen). 7. niedrig, nieder; unehelich (von Geburt) Shak. 8 niedrig, verächtlich, nicht ehrenvoll. 9. [Fendat.] unedelich, bürgerlich.

Base, báze, (fr. W bas) adj 1 a) niedrig, nieder 2 niedrig, gemein, geringe (von Sachen) 3 niedrig, gering, ohne Rang u Würde (von Personen). 4 niedrig, engherzig, gemein, unwürdig, klein, schmeichlig, niederträchtig (von Gesinnung). 5 niedrig, gering, unedel, wertlos, geringhaltig, unacht, schlecht (von Metallen). 6 tief (von Tönen). 7. niedrig, nieder; unehelich (von Geburt) Shak. 8 niedrig, verächtlich, nicht ehrenvoll. 9. [Fendat.] unedelich, bürgerlich.

BAS

Base coin, 1 schlechtes, geringhaltiges, falsches Geld 2 die Scheidemünze — court, 1 der Hof

Base-born, 1 unehelich geboren 2 unedel, nicht adelich 3 niedrig, gering, gemein — court, 1 der Hinterhof, Viehhof, Pächterhof. 2 das Untergewicht

— estate, 1 das niedrige Herkommen, der niedrige Stand 2 das Bauerngut. — knot-grass, [Bot.] der Wegetritt

— minded, niedrig gesinnt — mind-dness, die niedrige Gesinnung — string, [Mus.] die niedrigste Note

Shak — tenure, das Bauerngut

— viol, 1. die Bassgeige, das Violon. 2. die Altgeige, Bratsche.

Base, (gr.) s 1 der Grund, die Grundlage (eines Hauses), der Boden, Fuß, das Postament, Fußgestell, Piedestal (von Säulen etc.) 2 ± die Hauptsache, der Grundpfeiler 3 [Archit.] die Basis, Grundfläche (eines Pfeilers) 4 [Festungsb.] die äußere Seite eines Polygons. 5 [Metall.] die letzte Klasse des schweren Geschlisses, 6 der herabhängende Theil des Tiertrahs, 3 B. die gestickten Schürzen der Ritter; die Beinshielden, Beinshielder der Ritter Shak 7 die Fuß, Grundfläche, der breitere Theil (eines Kegels). 8 der Platz einer Renn- oder Stachbahn, von wo aus das Turnier beginnt 9 ein altes Spiel der Bauern Shak 10. [Mus.] a) der Bass, die Bassstimme b) f die Bassnote. c) Thorough —, der Generalbass, Counter —, der Kontrabaß. 11 [Geom.] die Grundlinie 12. [Chem.] die Base.

The — of a bed, der Fußkranz des Bettes

To bid a —, durch schnelles Laufen zum Vorführen auffordern

Base, v a 1 f (auch d) verringern, verflüssigen, geringhaltiger machen (Metalle etc.), herabsetzen. 2 gründen, begründen, die Grundlage legen (von Gebäuden etc.) 3 [Mus.] mit dem Bass begleiten (auch d)

Baseless, báse'lés, adj grundlos (auch d) Shak.

Basely, báse'lé, adv. 1 niedrig, gering, niederträchtig, ehylos, gemein 2 schlecht, geringhaltig, falsch 3 unrechtmäßig, unehelich.

Basement, báse'mént, s. [Archit.] der Grund, worauf die Stufenreihe des Hauptstockes ruhet, das Fundament, die Grundlage.

Baseness, báse'nés, s 1. die Niedrigkeit, Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Gemeinheit, Niederträchtigkeit. 2 die Geringhaltigkeit (von Metallen) 3. die Niedrigkeit des Standes, der Geburt, die uneheliche Geburt 4 [Mus.] die Tiefe.

Basenet, báse'nét, s. der Helm.

Baserocket, báse'rókkét, s. [Bot.] die große Klette [schämen. Spreuza

Bash, básh, (hebr bosh) v n sich

Bashaw, básh'áw, (ar basha, pers pasha) s 1. [Turkei] der Bassa, Pascha 2 ± der Pascha, stolze, tyrannische Mensch.

Bashful, básh'fål, adj. 1. ver-schämt, schamhaft. 2. scheu, schüchtern, blöde 3. Scham erregend. — adv. Bash'fully, verschämt, scheu etc.

Bashfulness, básh'fínés, s. 1.

BAS

die übermäßige Verschwendung, Schamhaftigkeit 2 die Abbigkeit, Schüchternheit, Verschamtheit

Bashless, bāsh'less, *adj* schamlos

Basil, bāz'il, *s* [Technol] die Schräge, Gehele (bei Fischern) [Schräge aufsteigen]

Bavil, *v a* [Technol] abschragen, **Basil**, (*v fr.*) *s* [Bot.] das Basilikum, Basilienkraut; stone-basil, der Thymian - weed, das wilde Basilienkraut. 2 [Geogr] Basel 3. Basilus (Name). 4 (auch basan) das Schafleder.

Basilar, bāz'ilār, *s* [Anat]

Basilar, bāz'ilār, *s* -bones, Boden. od Grundbeine - artery, die Spinalgrundschlagader

Basilic, bāz'ilik, (*gr*) *s* 1. ehemals ein Gerichtshof, wo Fürsten u Richter zu Gerichte saßen, daher 2 die Kirche, Kapelle, Hauptkirche, der König Palast

Basilic, (*v. basil*) *s* [Anat] die Beermilchader

Basilic, bāz'ilik, *s* *adj.* 1.

Basilical, bāz'ilikāl, *s* [Anat] die Beermilchader betreffend 2 wie eine Hauptkirche od wie ein Palast 3 zur Wallnuss (der Basilica nux) geformt

Basilicon, bāz'ilikōn, (*gr*) *s* [Pharm] die Königsaße

Basilisk, bāz'ilisk, *s* 1. der Basilisk (schlangenhäutige Schlange). 2. [Metall] der Basilisk (ein Gefäß aus schwerem Metall)

Basin, bā'sin, (*fr bassin*, *arm basin*, *ir basin*) *s* 1. das Becken, die Schale. 2 [Hydr] das Becken, der Teich, Wasserbehälter 3 [Mar.] das Becken, der Schiffspfad, die Decke, die kleine Buche 4 [Glas.] schief, die Schiffschale 5. [Putzmach] das Steifereblech, Füllblech 6. [Anat] das Becken 7 [Handel] die Schale einer Waage, Waagschale. 8 [Zub Geol] das Becken zum Waschen der Pflaster (im Tabernakel).

Basined, bā'ind, *adj* in Becken eingeschlossen

Basin, bā'sin, (*pl basins*, (*f basin*) 1 der Grund, die Grundfläche, Basis (einer Schute, eines Gebäudes), der Fuß, Sankt, das Fußgestell (einer Säule), das Fundament 2 ± der Grundpfeiler, die Hauptstütze, Grundstütze, Grundlage, der Grund 3 [Chem] die Base, Grundlage.

Basik, bā'sik, (*ver basium*) *v n* 1 sich warmen, sich jähnen 2 sich jähnen (in kühler Umde) [erwärmen, beleben]

Basik, *v a* 1. wärmen, sonnen. 2 ± **Basket**, bā'sik, (*v. basged* od. *basgawd*, *ir. bascaid*) *s* 1. der Korb. 2. der Korb, Korbwoll. 3 [Metall] der Schanzkorb To go into the - [Schnenkanne] nicht den ganzen Betrag der Werte bar erlegen.

Basket fish, [Zichthol] eine Art Seestern. - od -hill, [Küstenfisch] das Korbgefäß, der Schälkorb. - hiltod, mit einem Korbgefäße versehen - makei, der Korbmacher - makei's-bench, das Korbmacherstühlchen. - makei's loose work, die weitausg gestochene Korbmacherei - makei's, das Korbmachen. - salt, das Quellsalz - tiade, der Korbhandel. - woman, 1 die Trägerin (auf Märkten etc.). 2. die Korbmacherin

Basket, *v a* in einen Korb legen.

BAS

Basking-shark, bā'sking-shā'k, *s* [Zichthol] der Sonnenfisch (der Grönländer).

Baslard, bā'slārd, (neulat) *s* das kurze Schwert, der Dolch [baslisch]

Basquish, bā'klish, *adj* [Geogr.]

Bass, bās, (ohne Plur) *s* [Zichthol] der Seebarsch, Sander, Seebüchse

Bass, *s* 1 die Linde, der Lindenbaum, (auch bass-wood) der Bass 2 - od. -mat, die Matte (in Kirchen darauf zu knien) [tief]

Bass, bāse, *s* [Mus] der Bass - *adj* Bass of an organ, das Schnarwerk einer Orgel - string, die Basssaite - viol, die Bassgeige.

Bass, *v a* 1 im Bass ertönen lassen, im dumpfen Tone verkünden, tief dröhnend begleiten SHAK 2 *v n* tiefstungen, brummen

Basset, bā'sēt, (*fr*) *s* das Bassettspiel

Basset, *v n* aufwärts, nach oben gehen (von Kohlenadern in Steinkohlengruben)

Basseting, bā'sētīng, *s* [Kohlengruben] das Aufwärtsgehen einer Kohlenader.

Bassock, bā'sōk, *s* die Matte (Bass).

Bassoon, bā'sōōn', (*fr*) *s* [Mus]

Bassoonist, bā'sōōnist, *s* der Fagottist

Bass-relief, bā'sidēf, *s* [Bildh] die halb oder flachgehobene Arbeit, das Basrelief

Bast, bāst, (Östn. bast) *s* 1. der Bast

Basta, (it) *interj.* es ist genug! SHAK.

Bastard, bā'stārd, (arm. bastard, *ir. basdaid*; *w. bastard*) *s* 1 das natürliche Kind, der Bastard, Bastard 2 ± etwas Unrechtes, Verfälschtes 3. ± ein süßer spanischer Wein SHAK 4. [Mar.] das Mittelsegel (einer Galeere) 5. [Metall] die Bastarbe, das Mittelgeschloß

Bastard, *adj* 1 unehelich 2 ± unecht, verdorben, gering, verfälscht, trügerisch, nachgemacht, falsch

Bastard child, der Bastard - paper, geringes Papier - parsley, [Bot] der Kleinfensterbel - rocket, [Bot] der Jarberwan - vision, [Bot] der Saffor.

Bastard, *v a* der unehelichen Geburt überführen, zu einem Bastard machen

Bastardism, bā'stārdizm, *s* die Bastardschaft, der Zustand eines Bastards

Bastardize, bā'stārdize, *v a* 1 der unehelichen Geburt überführen 2 außer der Ehe zeugen. SHAK. 3 ± verderben, verfälschen.

Bastardly, bā'stārdli, *adv* 1. un-

Bastardly, bā'stārdli, *s* die uneheliche Geburt, Bastardschaft.

Baste, bāste, (arm. baz) *v a* 1 mit einem Stöck prügeln, durchprügeln, ausprügeln. 2 *a* mit Butter od. Fett bestreuen, begießen (Fleisch beim Braten). *b* mit nagen einer Flüssigkeit beträufeln 3 ± übergließen (mit Worten). [Stroh brechen] *Pro* To baste flints with butter, ferres

Baste, (span. bastar) *v a* [Schneide] zu Faden schlagen, verfloren heften

Baste, *on*, 1 F aufnähen. 2 ± anreihen.

Baster, bā'stār, *f* Basting-ladle.

Bastinado, bāstīnādō, (*v fr*)

Bastinado, bāstīnādō, *s* 1. die

BAT

Bastonnade (Strafe bei den Türken) 2 die Tracht Prügel, Prügelstrafe, Stockschläge

Bastinado, *v a* 1 die Bastonnade

Bastinado, *s* geben (Einem). 2 durchprügeln, abprügeln

Basting, bā'sting, *adj* - laddle, der Bratenöffel, die Schöpfkelle

Bastion, bā'stīōn, (*fr u. span*) *s* [Festung] das Bollwerk, die Basti

Basto, bā'stō, (span) *s* die Baste (im Thymian)

Baston, bā'stōn, (auch Batoon)

Baston, *s* der Aufseher, Scherge in dem Londoner Ganganisse, the fleet genannt

Bat, bāt, (angels bat, *n* bat, russ bat) *s* 1 der Fledermaus, Fleder, die Fleder

Bat, (*aus bat*) [Mungu] der Bogen 3 [Mineralog.] der bismutinoje Schiefersphon. 4 [Federball] das Batet.

Bat, *v n* mit einem Knüttel spielen.

Bat, *s* 1 [Bot] die Fledermaus 2 (in Zusammensetzungen) das Schild.

Bat-fowler, der Fledermausfänger - *lowing*, die Fledermaus, der nachts die Vogelfang (bei Flederschern)

Bat, (zusammengesetzt aus Batholo mew) *s* Bathef (Name) [steig]

Batable, bā'tābl, (*v bte*) *adj*. Batable ground, die ehemals von beiden Seiten bestreute Landerer zwischen England und Schottland

Batatas, bātātās, *s* 1 [Entom.] eine Art an den Kartoffeln von Surinam bestehender Zerkel od Wangen. 2. [Bot] die süße Kartoffel, Batate

Batavian, bātāvān, *s* [Geogr] der Bataver - *adj* batavisch

Batch, bāt'h, (*v. bake*) *s* 1. das Gebäck (Prob) 2 ± der Schloß, die Art.

The same -, von derselben Beschaffenheit, von einem Schloß

Batch, (schott) *a new, a gang*.

Bate, bāte, " *prael. v. Bite*

Bate, (angels bate) *s* 1 der Streit, Kampf, Spöner SHAK 2 die Holzfasern, das Gewebe des Holzes

Bate-breeding, *f* Stelt veranlassend. A make -, der Unehelicher, Auswiegler

Bate, (*fr. battie*) *v a* 1. vermindern, nachlassen (an), abbrechen, abnehmen (am Lohne, besser abate) 2 verhalten, anhalten (bei Alchem) 3 abschneiden, wegnehmen

He won't - an Inch of it, er will nicht ein Haar breit nachgeben.

Bate, *v n* 1. (mit ok) *a* sich vermindern, abnehmen, ablassen (an Körper) *b* nachlassen (von) 2. [Falter] fatteren. 3 " (in) einbringen (in).

Bateau, bātō, (*fr B*) *s* das Fährschiff, Fahrzeug, der Kahn, Wagen.

Bateful, bātēfūl, *adj* gütlich, gütlich.

Bateless, bātēlēs, *adj* unermüdet, unermüdet, nicht niedergeschlagen, überwunden werden können.

Batement, bātēmēt, *s* der Abzug, Abbruch, die Verminderung

Batful, bāt'fūl, *adj* reich, fruchtbar (v Landereien)

Bath, bāth, (angels. bath, batho, m. bath) *s* 1 das Bad, trockene Bad. 2 das Bad, der Badeort, das Badehaus. 3. das Ba-

BAT

dehaus im Orient 4 [Chem] das Bad 5 ein jüdisches Maß 6 [Geogr.] die Stadt
Bath (in England) [Bathorden]
Knight of the —, der Ritter vom Sand —, das Sandbad Dung —, das Mistbad Water —, das Wasserbad, Marienbad Vapor —, das Dampfbad
Bath-brussels, englisch: Ranten, Spitzen
—-keeper, der Badinhaber, Bademeister
—-metal, der Tombak, das Simulor
—-room, das Badezimmer
Bathe, báThe, (angels bathian) v a 1 baden, eintauchen 2 [Ghu] baden 3 ± baden, befeuchten, benezen (mit Thranen). 4 baden, waschen, auswachen
To — one's self, sich baden, ein Bad nehmen **To — over** and over, [Red] von Neuem baden
Bathe, v n. baden, sich baden auch v [Badende]
Bather, báThür, s. der Bader
Bathing, báTling, s. das Baden
Bathing-place, 1 der Badplatz 2 die Badestube — tub, die Badewanne
Bating, báTing, p pr c) praep außer, abgekehrt. [Abbruch]
Bating, s. die Verminderung, der
Bait, báTis, s. der Meeresfisch
Batist, báTist, s. [Zust] der Batist, Batist
Batlet, báTlet (w bat) s. der Wäch
Batoon, báToun, (s) báton 1 der Baton, báTun, s. Stock, Stab, Stecken 2 [Mist] der Marichalls, oder Kommandostab 3 [Heid] der Stab
Batrachite, báT'ákhte, s. [Geol] der Batrachit, Grofschlim
Batrachomyomachy, báT'ák kómóm'ákhe, (gr) s. [alte Lit] der Grofsch und Mäusekrieg
Batrachian, báT'ák'hán, (gr) adj [Naturg] zum Grofsch, od Ribhengeschlecht gehörend. [arten, fischartige Reptilien]
Batrachian, s. [Naturg] pl Grofsch
Battable, báT'hál, adj + urbar (w. Bänderen) [s. der Kuppfer, Streiter]
Battailant, báT'hálant, (w battle)
Battailous, báT'háous, adj kriegerisch, schlagfertig
Battalia, báT'há'yá, (ital, span) s. [Milit] a) die Schlachordnung. b) das Mittel, od Hauptkuffen
Battalion, báT'há'yán, (v fe) s. 1. [Milit] das Bataillon, der Schlachthausen 2 + die Schaar, das Heer Snar
Battalioned, báT'há'yán, adj geschneht, [Milit] in Schlachthausen aufgestellt.
Battel, báT'hál, (f battle) s. [Rechts], spr) der Zweikampf, Faustkampf
Battel, v n 1 f fett werden, sich mästen. 2 in die Schuttbücher auf der Univerfität Oxford eingetragen sein, auf die Kreide gehen — v a 1 düngen. 2 mästen 3 den Studenten die Stipendien u Lebensmittel austheilen [Studenten in Oxford]
Battel, s. die Ausgaberechnung eines
Battel, adj. + fuchtbar
Batteler, } báT'hür, s. der erforder
Battler, } Student, Stipendiat
Batten, báT'in (russ. batyn, ar badana) v a 1 mästen, fett machen 2 fuchtbar machen (Landereien), befeuchten; düngen.

BAT

Batten, v n 1 fett werden, sich mästen, wachsen 2 wohlleben, sich gutlich thun Snar 3 (in) sich waschen (im Wasser)
Batten, s. 1. [Technol] a) das Rieht (scheit) b) die dünne Latte 2 [Seidenwuf] die Lade 3 [Mar] die Prezenngelste
Batten, v a [Technol] mit dünnen Latten bilden, aus dünnen Latten machen
Batter, báT'ür, (f) v a 1 heftig schlagen, stoßen, treffen, blaunen, stampfen 2 durch Schläge, Stöße, Lurte abnügen, verderben (an Stempelfteu), zerfchmettern, zermalmern, zerfchlagen, zertrümmern 3 zermalmern, zerfchlagen 4 [Milit] mit grobem Gefchütz fchießen
To — down, niederschmettern, niederfchießen, niederreißen **To — one's face**, einem Schreien geben **Battering-ram**, der Mauerbrecher, Sturmbock **Battered**, i stumpf, abgenützt. A battered veteran, ein ausgeübter Soldat, A battered de-bauchee, ein ausgelebter Wüstling
Batter, v n [Technol] überhangen (v Mauern Gefälle u.) [Leig]
Batter, s. [Koch] der geichlagene
Batterer, báT'ürer, s. der Schläger, Zermalmern
Battery, báT'ürer, (fr) s. 1 das Schingen, Stoßen, Treffen, Beschießen, Ausfchlagen 2 [Rechts] die Schlägerei 3 [Milit] die Batterie, der Gruchwall, die Stuchbettung, (auch) 1 die Batterie, der Vermittlung 4 [Mph.] die electische Batterie 5 [Putmach] die Waffstade, Waffkammer 6 das geichlagene Kupfergeschütz.
To raise up a —, [Milit] eine Batterie aufstellen **Cross —**, [Milit] die Kreuzbatterte **Camelade —**, die Gefellfchaftsbatterie
Battish, báT'ish, (w bat) adj fieberauswartig
Battle, báT'il, (w batel) s. 1 [Milit] die Schlacht, das Treffen. 2 die Heeresabtheilung. 3 1 das Hauptheer, Haupttreffen
To give — od to join —, eine Schlacht liefern A pitched —, eine regelmafsige Schlacht
Battle-array, die Schlachordnung
— ax od axe, die Streitart, Partthane
— door, 1 das Rastet (zum Federballsp) 2 die Schaufel. 3 die Gefchichte 4 das Garbenbret 5 die Kinderfibel — holden, s. pl die Sekundanten beim Faustkämpfe
Battle, v n 1. eine Schlacht, ein Treffen liefern, sich fchlagen (manchmal mit it), 2 ± (for) hartnäckig kämpfen, streiten (um)
Battlement, báT'áment, s. 1. die Mauer 2 die Mauer mit Zinnen
Battlemented, báT'ámentéd, adj durch Zinnen gefchützt.
Battling, báT'ling, s. der Kampf
Battologist, báT'ól'ójist, s. + der Wortfrämer.
Battologize, báT'ól'ójize, v a. + unangenehme immer wiederholen
Battology, báT'ól'ójy, s. die Wortfrämer, das leere Gerede Snar
Batton, báT'án, s. [Pander] die Diele, Bohle. [Gaffere der Hausfadt]
Battery, báT'ürer, s. die auswärtige
Batts, (schott.) bots
Battulate, báT'úhúte, v. a. [levant Pander] unterfagen (den Pander)

BAY

Battulation, báT'úhú'shün, s. [levant Sander] das Panderfverbot
Batty, báT'is, adj zu einer Fieder man3 gehörig, Fiedermaus Snar
Batz, báts, s. [Mingw] der Baten
Baabee, báw'áde, (w fe) s. [Mingw] [Schott u Nordengl] der halbe Penny
Bauble, f Bawble
Baudekin, báw'hün, s. [Zust] ein reiche Seidenstoff, eine Art Brokat, der brokatartige Stoff
Baudrons, (schott.) a cat
Baufrey, báw'rid, s. 1 der Batfen 2 der Wächtrhythmus 3 der Glockenfufst
Baugh, báT, (gr) v n a beifern, (ut) einen anstellen
Bauld, (schott.) bold, bald.
Baulk, f Balk [Salern]
Bavaria, báw'árá, s. [Geogr]
Bavarian, báw'árá, [Geogr] adj bawich — s. der Bawier
Bavaroy, báw'árá, s. eine Art überroth, Mantel
Bavin, báw'in, (w fe) s. 1 das Melfigund, die Welle 2 [Milit] die Fackel.
Bawbee-rows, (schott.) half penny rolls
Bawble, báw'bl, (w fi) s. 1 das Spreizeng, der Laub, die Kleinigkeit, Lapperei 2 das verfehte Weib. Snar
A fool's —, die Narrenfelle, Britische
Bawbling, báw'bling, adj + unbedeutend, werthlos, verachtlich, lumpig.
Bawcock, báw'kók, s. der hilsche Vmich, das Vmichchen, Herfchen Snar
Bawd, báwd, (w) s. der Kuppfer, die Kuppferin. [Kuppferin abftammend
Bawd born, von einem Kuppfer, einer
Bawd, v n 1 kuppfern 2 v a + beschuugen [schmutzig]
Bawdily, báw'ádil, adv unzüchtig,
Bawdiness, báw'ádness, s. die Unzüchtigkeit, Lieberlichkeit, Unfittigkeit
Bawdrick, báw'drik, s. 1 der Wütel (f Baldick). 2. der Kleinen (am Glockenfufst)
Bawdry, báw'árd, s. 1. die Kuppferen. 2. die Unfittigkeit, unkeusche Rede, Joten.
Bawdy, báw'ád, adj. unfittig, schmutzig, unzüchtig (v. Reden).
To talk —, Joten reiffen
Bawdy-house, das Bordell. — song, das Pudentied.
Bawly, (schott.) bank.
Bawl, báil, (angels. bellan, schwed. bol; pers. bala) v n 1 fchelen, freifchelen. 2. laut weinen, plärrern (v Kindern).
Bawl, v a. ausrufen (öffentlich).
Bawler, báT'hür, s. der Schreier
Bawling, báT'ling, s. das Schreien, Schreien, Weifchren
Bawler, báw'él, s. der Gefanfhabicht.
Bawwin, báw'in, s. [Zool] der Nachf.
Baww'nt, (schott.) having a white stripe down the face.
Baxter, (schott.) baker.
Bay, bá, (fe baie) s. 1 die Bai, Bucht 2 der Miffendamm, der Schuß, das Schußgatter, die Schleiße 3. das Fach (der leere Raum zwischen Waifen ic.), u i aber + das Fach, Quartier, das Fach (der

BAY

Scheune), die Banke 4 die Bücke, Doffnung der Mauer, eines Fensters, Kamins) 5 [Mar] der Thut des Zwischenbeds der Kriegsschiffe, 3 [Nordam.] ein mit Vorbeerbaumen bewachsener Landstrich

Bay, (gr. baion) s 1 [Bot] der Vorbeerbaum, Vorbeer 2 pl ? der Vorbeerfranz, die Vorbeeren, 3 [Nordam.] ein mit Vorbeerbaumen bewachsener Landstrich
Bay-berry, die Vorbeere --leaf, das Vorbeerblatt --oil, das Vorbeeröl --tree, der Vorbeerbaum

Bay, (fr abois, goth beidan) s 1. das Harren, Warten auf Etwas. 2 die Verdrängung, Verdrängung, dringende Noth, Nothwehr

The stag stands at --, [Waidmspr] der Hirsch kann nicht weiter fort. To stand at --, ± in Noth od. Verlegen sein. To keep at --, hinhalten To stand the bay with, [Waidmspr.] es aufstehen mit zc.

Bay, (fr) adj rötlich braun, rothbraun (v. Pferden) --horse, der Rothbraune, Braune. Daik --, dunkelbraun

A light --horse, ein Fuchs A bright appled --horse, ein Spiegelbraun

Bay-curtail, ein braunes Pferd mit einem Stufschwanz. **SHAK.** --yarn, [Jndst.] das Wollengarn

Bay, v n 1 [Waidmspr.] anschlagen (v. Hunden), bellen 2. einschließen, rings umgeben sein

Bay, v a 1 (Einem) antworten, (Einem) nachhelfen, bellend nachfolgen, **SHAK.** mit Hunden jagen 2. einengen, einschließen

Bayard, bá'yárd, (bay u aich) s 1 der Rothbraune. 2 der Maulaffe.

To ride -- of ten toes, 8 zu Fuß gehen

Bayardly, bá'yárdl, adv blind, dümm [versehen]

Bayed, bá'ed, adj mit Öffnungen

Bayanet, (schott.) bayonet.

Bayonet, bá'yánnét, (fr. W.) s. [Wit] das Bayonett

Bayonet, v a. 1 mit dem Bayonette schießen, durchstoßen. 2 mit dem Bayonette vorwärts kriechen

Bays, bá'ze, s. [Jndst] der Bayze, die Sprache ein

Bayes, } Wollzeugen f. Baize

Bazar, bá'ár, (pers. bazar, russ. bazaris) s. [im Orient] der Bazar, Markt

Bazat, bá'át, } s. [Jndst.] der Baza, bá'á, } Bogat.

Bdellium, bá'dý'ám, (gr.) s. ein wohlriechendes vegetab. Harz das Bdellium

Be, bá, mact. was; ppr being, pp been (angels. beon; pres. bodan) a) v. n 1. sein 2. sein, werden (was man nicht ist) 3. sein, bleiben (im früheren Zustande) 4. sein, gegenwärtig sein (zu einer gewissen Zeit) dah. 5. sein, da sein, leben. 6 (mit how) sein, gehen, stehen, beschaffen sein, sich befinden 7. mit let unterlassen, lassen.

Be it so, 1 wenn es so wäre, gefeht es sei so. 2 daß es so sein Thut will --, das wird geschehen, so wird es kommen. 'Tis I, ich bin's There are, there is, es gibt (es sind, es ist). If so be, that he go away, sollte er ja weggehen. Therefore he will --, deswegen wird er fortgehen, so zu sein. **SHAK.**

BEA

So am I, auch ich I will be in for the half, ich werde dabei zur Hälfte einsehen Whom are you for? mit wem halten Sie es? He is for any thing, ihm ist Alles recht.

Be, b) (Hilfszeitwort zur Bildung der passiven Form) werden.

To be loved, geliebt werden

Be, c) bildet mit dem Infinitiv ein besonderes Futurum, das oft eine Pflicht, Notwendigkeit od. einen Voratz ausdrückt, z. B. Government is to be supported, die Regierung muß, soll unterstützt werden He is to be excused, er ist zu entschuldigen

We are to pay our debts, wir müssen, sollen unsere Schulden bezahlen To be found, zu finden I am to receive money, ich soll od. ich muß Geld bekommen

In Verbindung mit einem ppr., z. B. I am writing, ich schreibe; I was coming, ich kam.

Be, d) Wortste in because, before, besetzt ist mit by ein und dasselbe Wort (angels. be, big, goth bi), und findet sich in der englischen, ansefischen, gothischen, holländischen, deutschen u. schwedischen Sprache vor Im Englischen drückt es 1. bei Zeitwörtern das Umfassen der Handlung, eine Nähe aus z. B. smean, schmeien, be-mean, beschmeien, dient 2. in Verbindung mit Hauptwörtern oft zur Bildung von Zeitwörtern (z. B. benight, mit Fin Be all, das Alles. [sternis umgeben])

Be, (schott) to let be, to give over, to cease, let alone.

Beach, bá'tsh, s. das Ufer (der Meere u. Seen), der Strand, das Gestade, die Küste.

Beached, bá'tsh'éd, adj. niedrig, flach.

Beachy, bá'tsh'éd, adj. 1. Gestade, Küsten, Ufer habend 2. flach, flache Ufer habend

Beacon, bá'kon, (w. pigwa; angels. beacen, becen) s 1 [Mar] die Banke, Wache 2. der Leuchthurm 3. das Lärmfeuer 4. ± das Anzeichen (einer Gefahr), Signal [das Baaken od. Leuchtfeuer] 5. [Mar] das Baaken od. Leuchtfeuer.

Beaconage, bá'kúage, s. [Mar] das Baaken od. Leuchtfeuer.

Beaconed, bá'kúnd, adj mit Baaken versehen

Bead, báde, (angels. bead) s. 1. jeder kleine kugelförmige Körper, das Kügelchen, Knöpfchen, Perlschen. 2. das Kügelchen, die Perle (eines Rosenkranzes, Halsbandes) daher: 3. pl. der Rosenkranz. 4. die Perle, der Tropfen. 5. das Schminnbildchen (auf geistlichen Metranken).

Bidding of beads, das Beten des Rosenkranzes To tell beads, to say over one's beads, to be at one's beads, den Rosenkranz beten, hersagen To thread beads, Kneuer, Kügelchen aufpassen, anreihen. --s of sweat, Schweißperlen. **SHAK.**

Bead-cutis, s. pl. die Handfrauen mit Küdchenfäden. --maker, der Rosenkranzwacher. --proof, s. [Technol] die Perlenprobe. --ad. [Destill.] probefähig, stark von Flasen od. Perlen. --roll, 1. das Verzeichnis, die Liste, besond 2. ± Derer für die in der Kirche gebetet werden soll. --sman, 1. der gedungene Fürbitter. 2. der Betbruder (Bapplerer). 3. der Bettelvogt. --tree, [Bot.] der Paternosterbaum --a-

BEA

woman, die Betschwester

Beaded, bá'áed, adj. mit einer Perlschnur versehen. [Bestenwert.]

Beading, bá'ding, s. [Archit.] das

Beadle, bá'dl, (angels. bydel) s. 1. der Gerichtsdiener, Bedell, Bittfel 2 [Univ] der Herold, Unversitätsdiener 3 [Gottesd.] der Küster (Erhalter der Ruhe in Kirchen).

Beadleship, bá'dl'ship, s. das Amt eines Gerichtsdieners, Bedells, Bittfels, Unversitätsdieners, Küsters

Beagle, bá'gl, (fr. bigle) s 1 [Waidmannspr.] der englische Windhund, Spürhund **SHAK.** 2 ↑ A precious --, ein Hundesort

Beak, báke, (angels. pic, schw. pigg; w. pig) s 1 der Schnabel eines Vogels 2 ± [Mar] der Schiffsschnabel, das Gation (auch beak-head) 3 [Jussifm] das Liebereisen 4 jede schnabelförmige Endspitze an irgend einem Dinge, z. B. der Schnabel einer Feder, der Erbzunge zc. (in Nordam. gewöhnlich peak)

Beak-ful, ein Schnabelfull. --iron, [bei Schmieden] der Zwangspannboß, das Doppelhorn

Beak, v a [Hahnenkämpfe] mit dem Schnabel anfassen, festhalten, aufschneiden

Beaked, bá'kéd, adj mit einem Schnabel versehen, schnabelförmig, geschnabelf.

Beaker, bá'kál, (w. Deut.) s. der Becher. [Witterchen, die Ginn.

Beal, bále, (w. bal) s. das Blödschen, Beal, v n eifern, schwören.

Beal, (schott) mouth, opening, Biel, } auch suppurate.

Beam, báme, (angels. beam, fr. beam) s 1 der Hauptbalken (eines Gebäudes). 2. s irgend ein Balken, Baum, irgend ein balsenartiges Stük Holz, z. B. der Unterbalken, die Schwelle, der Probebaum. 3. der Balken (einer Wage), Wagebalken 4 [Waidmannspr.] die Stange (am Gewehr) 5 die Deichsel (des Wagens) 6 [Weberei] der Baum. 7. [Mar] a) der Schaft, die Rütze (des Mäkers). b) der große Balken, welcher die Seiten eines Schiffes hält. 8. [Kieker] der Baum (des Fluges). 9 [Zuchwnt.] der Brustbaum. 10. [Waidmach] Brest --, das Brustholz. 11. der Wellbaum (am Gedenkstuhl). 12. die Lauge

Sail -- of a windmill, der Windmühlensfegel A vessel is on her --ends, das Schiff neigt sich so sehr nach einer Seite, daß die Balkenlage fast in vertikaler Richtung ist

Beam-bird, [Vorch] [Ornith.] die braune Grasmücke --board, die hylzerne Waagshale --compasses od. --compass, [Geom] der Stangenzirkel --fantherr, [Fussler] die Schwungfedern. --tree, [Bot] der Weisporn

Beam, (angels. beam, fr. beam) s. [Bsp.] 1. der Strahl, Lichtstrahl (der Sonne oder anderer leuchtender Körper) 2. der Feuerstein (am Schimmel) eines Kometen.

The -- of a comet, der Schweif, Bart

Beam, v a strahlen

Beam, v n strahlen

Beaming, báme'ing, s. 1. f das Strahlen 2. ± pl die geistige Morgenbannung, das Lagen. [os. 2 ± mark.

Beamless, báme'l's, adj. 1. strahllos

BEA

Beamy, bæ'mè, *adj* 1 strahlend.
2 ♀ schaffschwer, baumschwer 3 [Wad-
mannspr.] Geweihe habend

Bea, { (schott) well to do, com-
Bien, { fortale
Bein, { [die Bohne

Bean, bëne, (angels bean) s [Bot]
Bean-caper, [Bot] die Bohnenkaper
--cod, [Port] die Bohnenballe, das B-
kerboot --fed, mit Bohnen gefüllt
--goose, [Dentist] eine Art Zugsäge
--trefoil, [Bot] der Bohnenbaum, stin-
king -, der Stinkbaum --tressel,
[Bot] die Bohnenblüte

Bear, bæ, *paet bore*, *pp boin*
od borne, (angels baeran, heran, byran)
v. a 1 s fragen (Laffen) 2 fragen (von
einem Orte zum andern), überbringen, brin-
gen, führen 3 fragen, haben, an sich fragen,
besitzen (als Zeichen des Ranges u der Würde,
z. B einen Degen, einen Orden) 4 fragen,
hasten, folgen, unterstehen, schwimmend er-
halten (u Wasser) 5 fragen, erfragen, sel-
ben, aushalten, dulden (Schmerzen zc.) 6
tragen, hegen (Haß, Grundhaß u.) 7 er-
tragen, dulden, laiden (Strafe) 8 ertragen,
leiden, zulassen, zugeben (daß Etwas geschehe),
verfassen, vertragen 9 zulassen (Etwas),
fähig sein (einer Sache), z B die beste Den-
kung, die eine Anspielung zuläßt, über, deren
eine Anspielung fähig ist 10 fragen, brin-
gen, hervorbringen (Geistliche), gebären, zur
Welt bringen (Kinder) 11 erzeugen, her-
vorbringen (z B Saurus erzeugte Homer)
12 besitzen, in Händen haben, haben (Gewalt)
13 gewinnen, erringen, davon tragen (durch
Kampf zc.) 14 tragen, betragen
(seinen Theil bei oder zu einer Unterredung)
15 ablegen (Zeugnis) 16 tragen, erleiden
(den Nachtheil einer Sache) 17 tragen,
leiden (die Kosten). 18 + tragen, der Ge-
genstand von Etwas sein (z B von Liebe,
Haß) SHAK. 19 + To - one's self, a sich
betragen, sich bezeigen (kreuz u.), sich ver-
halten, sich benehmen SHAK b) sich anse-
hen (für) 20 tragen, für Etwas stehen, ein-
stehen 21. münden, zeigen (ein freundliches
Gesicht). 22 behandeln (Jemand gut, hart)
23 erleben (Aufgaben, von Büchern). 24.
widerstehen (einem Angreifer).

To bear obedience to the king, dem
Könige gehorchen. There is no bearing
of him, er ist unausstehlich, unerträglich.
To - one good will, Einem geneigt sein.
To - a part, 1 Theil haben, (in) betragen
(zu, bei). 2. eine Rolle spielen To - an of-
fice, ein Amt verwalteten To - a child,
schwanger gehen To - in hand, in der
Hand halten, in der Gewalt haben To -
one in hand, + Einem mit leeren Verpres-
chungen hinhalten SHAK To - in hand to
love, durch Liebesworte hintergehen SHAK
To - a body, [Mat.] sich mit dem Dole gut
vermischen (von Farben) To - the infir-
mities of the weak od. to - one another's
burden, mitleidig, leutlich, theilnehmend sein.
To - a date, datirt sein (von Briefen zc.).
To - a price, 1 einen gewissen Preis haben,
kosten, werth sein, setzen 2 [Handel] einen
schönen, hohen Preis haben To - a hand,
[Mar.] sich beiseite od rummeln. To - hand,
drängen, nicht gut ertragen. SHAK To - any

BEA

one hard, streng mit Einem verfahren, eine
schlechte Meinung von Einem haben SHAK
To bear one's self best, die geschicktesten
Weidungen machen SHAK He has borne
all things well, er hat Alles sehr gut angeord-
net SHAK To - the olive, 1 das Friedens-
zeichen tragen To - a brain, ein gutes Ge-
dächtniß haben To - one's head in a rein,
sein Haupt stoß erheben SHAK To - a
hand with, sich zu schaffen machen. SHAK To
- anv one a grudge, a spleen, a spite, Groll
gegen Einem hegen To - company, Gesellschaft
suchen To - a fair face, 1 gut aussehen
2 sich freundlich stellen To - love, lieben
To - witness, Zeuge sein, zeugen To -
sea, [Mar.] See halten To - sway or
rule, die Oberhand haben, die Gewalt
in Händen haben, herrschen. To - pro-
portion, im Verhältnisse stehen To -
res-milance, Ähnlichkeit haben To - a
good face, 1 ein gutes Gesicht machen 2
Fassung zeigen. To - one's age well, jün-
ger aussehen, als man ist To - one's self
upon -, prahlen mit. A woman past
bearing (of children), eine Frau, die keine
Kinder mehr bekommt

To bear away, davon tragen, erhat-
ten, erlangen (Preise zc.)

To bear back, [Mar.] zurücktreiben.

To bear down, 1 niedrigen, nieder-
lassen 2 niederstürzen, niederreißen, nieder-
drücken 3. z. a) unterstehen (einen Beweis)
b) beschämen (Jemanden) c) unterdrücken
To - upon, [Mar.] eingeholen suchen, alle
Segel besetzen, um ein anderes Schiff ein-
zuholen

To bear forward, vorwärts treiben

To bear off, 1 zurückhaften, entfernt
halten, abhalten, abwenden 2 anhalten,
ertragen 3 wegführen, entführen, z retten.

To bear on, 1. drängen, drücken (gegen)
2 (to) antreiben, emmenten, beleben (zu)

To bear out, 1 vertheidigen, verfeh-
ten, vertreten, sich Jemand annehmen, bis
an's Ende unterstützen, aufrecht erhalten 2.
erträglich machen (Etwas) 3 vermitteln,
durchsetzen SHAK

To bear through, 1 handhaben, ver-
walten. 2 hindurchführen od bringen, bis an's
Ende aufrecht erhalten, nicht verzagen lassen.

To bear towards, [Mar.] auf Ge-
wärt zusehen, zusteuern.

To bear up, 1 in die Höhe heben,
halten, tragen, stützen (auch v). 2 [Mar.]
stolt erhalten. - the helm! [Mar.] das
Schiff unter den Wind! To - the mind,
das Gemüth aufrecht erhalten.

To bear with, mit Geduld ertragen
(Etwas), dulden; Geduld haben (mit), über-
sehen

Bear, v n 1. ♀ tragen, leiden, dul-
den 2 Geduld haben, aushalten. 3. tragen,
schütten sein. 4. gelingen, gedeihen 5. +
sich verhalten, sich benehmen, handeln. SHAK
6 liegen, gelegen sein (nach Norden zc.) 7
trächtig sein 8 tragen, stoßen, drücken,
wirken. 9 seinen Lauf richten, segeln.

To bring matters to -, Geschäfte gelin-
gen machen The ship -, [Mar.] das
Schiff geht zu tief I cannot -, die Geduld
geht mir aus

To bear against, losgehen (auf).

BEA

To bear away, 1 [Mar.] gejagt wer-
den, fliehen, davon segeln, die Flucht ergrei-
fen. 2 vor dem Winde segeln

To bear down, 1 [Mar.] auf Etwas
zusehen, sich nähern 2 sich senken, sich
legen (nieder)sinken 3 [Technol] tief tra-
gen (von Gewehren)

To bear in (with the land, with a har-
bor), [Mar.] (den Lande) zusteuern, zuse-
hen, einlaufen, gerade hineinsegeln (in ei-
nen Hafen)

To bear off, [Mar.] von Etwas ab-
wärts segeln, ablanden, abstoßen, vom Winde
absegeln

To bear on, upon, steigen, ruhen (auf)
To bear out, 1 herausfahren 2 [M-
sch] vorbringen, herbeiführen, hervorragen

To bear up, 1 ausdauern, ausharren
2 sich emporheben, in die Höhe kommen
3 [Mar.] (to) auf Etwas zusteuern, zuse-
hen, sich nähern (einem Schiffe) 4 [Mar.]
vor dem Winde segeln 5. [Mar.] --a-
head! frisch zu! To - against, Einem
widerstehen, sich widersetzen, Trotz bieten.

To bear upon od against, ruhen
(auf) To - upon, auf Etwas hinwirken,
treiben, drücken, ziehen, z B the artillery
bore upon the center, [Milit] das Ge-
schütz zielt auf das Centrum To - hard
upon any one, Einem hart behandeln,
strenge verfahren mit Einem, stark mitneh-
men Einem

To bear with -, Nachsicht, Ge-
duld haben mit Etwas zc., Etwas überse-
hen, mit Geduld ertragen

Bear, bære, (angels bera, schw. bän
biörn) s 1. [Zool] der Bär 2 [Milit] der
Bär (Stemmbild) 3 (eine Art Stockwucherer

A she -, eine Barin The greater and
lesser -, [Milit] der große u kleine Bär
Prov He goes like a - to the stake,
er geht ungern daran

Bear-bailey, [Bot] die vielzellige
Wintergerste --hating, die Varenhag
- berry, [Bot] a) die Verberbe b) die
Varentraube --bind, [Bot] die Vär-
winde. --breech, [Bot] die Varenflau.

--dog, der Varenbeißer. --s-ear, [Bot] 1.
die Varenhagelstein, die Wurzel. 2. der
Varenfisch. --fly, [Entom] die Vär-
motte. --s-foot, [Bot.] 1 der Varen-
fuß. 2 die stinkende Nieswurzel --gar-
den, 1. der Varenzwinger 2. ein Ort,
wo es wild zugeht. 3 als adj toll, roh,
wild. --herd, der Varenführer, Varenhüt-
ter --leader, (u + der Hofmeister jun-
ger reisender Engländer --ward, der Vär-
enführer --whelp, der junge Bär --s-
word, [Bot] die Korntise, der ital Vär-
sanikel, die Värwurzel, der Värstängel.

Beard, bërd, (angels beard) s 1
der Bart (bei Menschen und vielen Thieren).
2 (zum) der Bart, das ganze Gesicht 3
der Bart (der Kornähren), die Tasten (der
Burgeln). 4. die Fäden (eines Netzes). 5
[Metz] das Kinn, Unterkant (eines Pfer-
des). 6. der Schweif eines Kometen 7 [Mar-
turg] der Bart der Auster oder anderer
Korallen 8 [Entom] der Bart (mancher
Insekten) 9 [bei Weßern] die Naht, die
Formnaht

Cain colored -, der Fuchsbart. SHAK.

BEA

long heard, ± der Graubart To do a thing to a man's -, einem etwas vor der Nase thun -to-, von Uingeficht zu Uingeficht

Beard, *bærd*, s. (Druck) der spitzbürtige Gangschwanz

Beard, v. a 1. beim Barte ziehen, raufen, zupfen 2 ± einem Troß hiefen, trogen, einen reizen, beleidigen 3 [Technol] die langen Haare (des Tuchs) abschneiden, scheeren 4 [Defon] (die Wolle) am Kopfe u. Halfe der Schafe abschneiden 5 [Puttenk] (oft) beschützen (Metalle)

Bearded, *bærdəd*, adj 1. bärtig (von Menschen u. Tieren) 2 bärtig, langhaarig (von Pflanzen) 3 zackig, mit Widerhaken (von Pfeilen) 4 Bearded away, dilun gehauen, abgenommen 5 den Bart gestutzt. Snak [- comet, der Bartkomet

Bearded wheat, der Spelz, Dinkel

Beardless, *bærdləs*, adj 1 bartlos, unbärtig 2 ± jugendlich

Bearer, *bæra*, (v bear) s 1 der Träger. 2. (vorzugsweise) der Träger der Bezeichnung zur Beerdigung 3 der Träger eines Schwertes, einer Fahne 4 der Frucht bare, tragbare Baum 5. [Wicht] der Träger 6 [Ferd] der Schildhalter 7 der Träger, Binger, Ueberbringer (eines Briefes) 8 [Handel] der Inhaber (eines Wechfels) Ensign -, der Fühndrich -s of a tree, Hafen an einem Baume.

Bearing, *bæraŋg*, s 1 das Tragen, Enttragen u. f. Bear 2 ± die Geberde, Stellung, Haltung (einer Person) Snak 3. [Wicht.] der Raum zwischen den beiden Trägern eines Waffens. 4 [Mar] die Höhe (eines Dretes) 5 die Lage eines Dretes. 6 [Ferd.] pl das Wappenbild -adj. leidend

The - out, der vorstpringende Theil - ob bear-cloth, das Taufsuch (eines Kindes)

Beast, *bæst*, s 1. das Thier, Vieh (von groben vierfüßigen Tieren) 2 das Thier, Vieh (als ein unvernünftiges Wesen) 3 i das Vieh, der rohe, grobe, viehische Mensch. 4 [Rattenp] die Bete, das Labet

Beast, v n [Rattenp] bete, labet

Beastie, (schott) dimin v Beast

Beastish, *bæstɪʃ*, adj roh, viehisch.

Beastlike, *bæstlɪk*, adj thierisch, roh. [rohe, viehische Betragen od Wesen]

Beastliness, *bæstlɪnəs*, s das

Beastly, *bæstli*, adj. 1 thierisch, viehisch. 2. i roh, ungrätig

Beat, *bæit*, pi aet. beat, pp beat od

beaten, (angels beatan, gebodan; arab. kabata) v a 1. schlagen (wiederholt, mit der Hand od einem Werkzeug).

2 schlagen (ein musikalisches Instrument), schlagen, rühren (die Trommel u.). 3. zerschlagen, zerreiben, zerstampfen, stampfen, stoßen, zerstoßen (Pfeffer u.). 4. schlagen, behauen, ausbeugen, stecken, schmeiben (Metalle). 5 aufstoßen, aufreiben, hehen (Wut)

6 schlagen, klopfen, ausklopfen, dreschen (Ruten u.). 7 schlagen, rühren (Eier u.). 8. schlagen (an), bespülen (v Wasser). 9. treiben, peitschen, bestreichen (v der Wind) 10 tre-

ten, peitschen, stampfen (einen Pfad), bahnen (einen Weg) 11 schlagen, überwinden, besiegen (in der Schlacht, im Spiel), übertreffen 12 aufstrengen (den Geist) 13 [Technol] a) [Ueber] schlagen, schwingen (Hamf, Flachs) b) [Meichen] ausschweimen u schlagen (die Leinwand) c) glatt ausklopfen (Felle) 14 [Wardmanns] durchstreichen, durchstreifen (einen Wald). 15 [Mar] überlegen (ein Schiff)

To - the air, sich vergebens bemühen, it is beating the air, ± es ist verlorne Mühe

To - the time, [Mus.] den Takt schlagen

To - the hoof, zu Fuß gehen od laufen

To - the dust, [Reist] trüppeln To - the wing, flattern Beaten, 1 ± abgedroschen (wie ein Beweis). 2 gebahnt (Weg) 3 An old beaten soldier, ein alter versuchter Soldat To beat to pieces, in Stücke od

entzwei schlagen To - flat, breit schlagen To - one's coat, 1 ± einem den Rock ausklopfen 2. ± einen durchprügeln To - the corn, das Korn niederlegen (v Regen u.) To - small, klein stoßen To - one's brain with any thing, einem den Kopf warm machen mit einer Sache To - one's head ob brains about od with a thing, sich den Kopf zerbrechen (über od. mit etwas). To - the price, [Handel] überbieten

To beat about, herumrühren To beat against, zerschmettern, zerschlagen, zerbrechen (an).

To beat back, zurückschlagen, zurückwerfen, zurücktreiben.

To beat down, 1 niederzuschlagen, heruntererschlagen 2 abbrehen, zerstreuen, niederreißen, niederwerfen. 3 niederdrücken, niedertreten, niederschweimen. 4. [Handel] a) herabdrücken, im Preise fallen machen, herabschreiben (Waaren) b) abhandeln (am Preise) 5 niedererschlagen (den Muth u.), unterdrücken, schwächen, entkräften, bändigen. 6 niederbugeln

To beat into, 1 hineinschlagen (einen Nagel), einschlagen, hineintreiben, hineinstoßen (auch to - in). 2 einbläuen (eine Sektion)

To beat out, 1 ausbeugen, ausschlagen, austreiben. 2 ausdreschen 3 heraus-treiben 4. (od) bringen (aus), abbringen, losmachen (einen von etwas) To be - out, ganz erschöpft, ermüdet sein To - any one out of his reason, einen überreden, daß er Unrecht habe He cannot - it out of his head, er kann es sich nicht aus dem Kopfe schlagen. To beat one out of countenance, Jemanden aus der Fassung bringen.

To beat up, 1 queren 2 [Milit.] plündern, angreifen, beunruhigen, bestürmen, alarmiren (ein Lager)

Beat, v n 1 schlagen, klopfen (wie Herz, Puls u.) 2. mit Gewalt schlagen, stürmen, rauchen (gegen etwas, vom Wasser u. Wind) 3 klopfen (an die Thüre), pochen, anpochen, anklopfen. 4. ± a) schwanken, unentschlossen sein, nicht wissen, was man thun od. wofin man sich wenden soll b) bewegt sein 5. [Mar.] gegen den Wind vorrücken (durch Laviere), kreuzen, lavieren. 6. [Wardm.] wie ein Hase scheeren. The drum beats, es trommelt.

To beat about, ± 1. forschen, sich bemühen 2 hin und her denken, sinnen (for, über).

To beat on, ± 1 grüßeln, nachgrüßeln über etwas 2 streben, trachten (nach) Snak

To beat up and down, [Wardm.] bald hieher, bald dorthin laufen, hin und her schwanken (vom Winde) [baten]

To beat up (for), anwerben, werben (Soldat)

To beat upon, 1 mit Heftigkeit auf etwas wirken, etwas treffen, losstürmen auf 2 ± einschleifen (etwas).

Beat, s 1 der Schlag, das Schlagen (mit der Hand oder einem Instrumente, einer Waffe) 2 der Schlag (des Pulses, Herzens) 3 [Mus.] a) der Taktschlag b) der Vorschlag 4 [Milit] the - of a drum, der Trommelschlag 5 pl [Wardm.] die Schwungungsschläge. 6 [Wardm.] das Treiben od Klopfen

Beaten, *bé'ten*, part pass v beat

Beater, *bé'ter*, s 1 der Schlagere 2 der Schläger von Metallen, z B Gold-, der Goldschläger. 3. (das Werkzeug zum Schlagen u.) der Schläger, Schläger, Stößel, Stöcher, die Peitsche 4 [Jagel] der Thonirer 5 [Dagel] das Stiel Holz zum Schlachten des Fettes. 6 [Klopfen] die Kräfte 7 [Stein] die Zunge, Rammme 8 [Ty] poge 9 der Ballen 9 [Zungel] die Spitzgroschenklager 10. [Wardm.] -- up, der Treiber, Klopfreißer, Elner, der jagend durch Feld u. Wald streift

Beath, *bé'th*, v a. bähnen spfner

Beath, *bé'th*, s 1. das bähnen

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend, selig, himmlisch - adv Beathfully, seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

Beathful, *bé'thful*, (lat.) adj seligmachend u.

BEA

Beautify, bə'tɪfɪ, v. a. verschönern, auschmücken — v. n. sich verschönern, schön werden.

Beautiless, bə'tɪləs, adj. häßlich.
Beautrap, bə'tɹæp, s. ♂ 1 die Stugerfalle 2 der Fuchspresse (Galanter Betrüger junger unerfahrener Frauen)

Beauty, bə'ti, (fr) s. 1 die Schönheit (Eigenschaft) 2 die Schönheit (etwas Schönes). 3 die Schönheit, eine schöne Person, Schöne 4 (Künste) die Schönheit, Übereinstimmung aller Teile (Symmetrie) 5 // die Schönheit, Freude, Frohschkeit, Frieden

Beauty-spot, das Schnupfästchen
-waning, ♀ an Schönheit abnehmend
-water, das Schönheits-, Schminnwasser

Beauty, v. a. verschönern, verzieren
Beaver, bē'vər (angels) befor, ir beabhar) s. 1 [Zoot] der Biber, Kastor 2. ♀ der Biber, das Pelzwerk des Biber's u. was davon gemacht ist, 3 B der Kastorjagt (auch Beaver-hat)

Beaver, (lat) s. [Turnier] das Biber, der Sturmhut, die Sturmhaube

Beavered, bē'vəd, adj. 1 mit einem Kastorhute versehen 2 beheimt

Bebleed, bē'blēd (be u bleed) v. a. * blutig machen, bebluten CHAUCER

Beblood, bē'blūd (auch be-blood'y) v. a. * blutig machen, bebluten

Beblot, bē'blōt, (be u blot) * v. a. befeuchten CHAUCER

Beblubbered, bē'blūb'əd, adj. von Thränen aufgeschwollen SNEETON

Beabunga, bē'kāv'gā, s. [Bot] die Wachbunge [die Freigendroffe]

Beacisco, bē'kās'kō, s. [Dinit]]

Beacalm, bē'kām, (be u calm) v. a. 1. stillen, beruhigen, besänftigen 2 [Met] in die Laute bringen (ein Schiff), to be beacalm ed, von einer Windstille überfallen, aufgehalten werden

Beacalmng, bē'kām'ng, s. die Windstille auf dem Meere, Meeresstille

Became, bē'kām, praet. v. Become.

Because, bē'kāwz, (angels be u cause) conj. 1. weil (auf den Grund eines Verhältnisses deutend) 2. | auf daß, damit. — praep — ot, wegen, um . willen.

Bechance, bē'chāns, (be und chance) v. n. widerfahren — v. a. betreffen (Einen), Einem begegnen

Becharm, bē'chām, (be u. charm) v. a. bezaubern, fesseln, einnehmen (für Etwas)

Beche, bē'kē, (gr.) s. [Med.] das den Husten stillende Mittel. [Bach.]

Beck, bēk, (angels bece) s. der kleine Beck, (angels beacen) s. 1. der Wink mit dem Kopfe, das Kopfnicken (besond. befehlend). 2. die Verneigung

To be at one's —, Einem zu Befehl stehen

Beck, v. n. mit dem Kopfe winken, nicken

Beck, v. a. durch Kopfnicken rufen, leiten, andeuten. SHAK

Becket, bē'kēt, s. [Mar.] s. Wiles, was zur Befestigung des Tauwerks, der Ruder, Ruderstangen u. gehöret, das Befestigungskau zc.

Beckon, bē'kū, (v. beck) v. n. (to) winken, zuwinken, zunkeln (Einem).

BED

Beckon, v. a. Einem winken, rufen, leiten (Einem durch Wink)

Beclip, bē'klɪp, (angels beclɪppan) v. a. * umarmen, umfassen WICKLIFFE

Becloud, bē'klūd, v. a. umwölken, verdunkeln SIDNEY

Become, bē'kām, praet. became, pp become (angels becoman) v. n. 1 werden (von einem Zustande in einen andern übergehen) 2. (mit of) werden (aus) (in Beziehung auf das Ende od Schicksal einer Sache od Person, gewöhnlich mit vorhergehendem what) 3. | hungern.

2. What will — of us? was wird aus uns werden? wie wird es uns gehen?

Become, v. a. 1 f (Einem) aufstehen, stehen, (Einem) fleiden. 2. † ziemen, anstehen, geziemen (Einem), sich schicken (für) 3. würdig behaupten, sich (einer Sache gemä) betragen, sich betragen od. benehmen (nach Etwas), sich ausnehmen (auf Etwas).

1. A black suit becomes you very well, eine schwarze Kleidung steht Ihnen sehr gut.

2. It becomes me to speak of an excellent poet DRYDEN

Becoming, bē'kām'ng, adj. anständig, schicklich, geziemend, passend, wohl ansehend — adv Becom'ngly, anständig

Becoming, s. * die Herde, der Viehstock, der Putz SHAK

Becomingness, bē'kām'ngnəs, s. der Anstand, die Schicklichkeit.

Becripple, bē'krɪpəl, v. a. * zum Krüppel machen

Bed, bēd, (angels bed, gotth. bad) s. 1 das Bett 2. † die Schlafstätte, Wohnung, Herberge. 3. † die Ehe, eheliche Verbindung. 4 [Gartenk.] das Beet 5 das Bett (eines Grusses, Kanals zc.) 6. s das Lager, irgend ein hoher Platz zum Lager für Etwas, Unterlager, daher 7 [Metall] a) der Möbelfloß b) die Lassettenwand 8 [Bot.] die Bstlung, Zelle (für Samenbrüter zc.). 9 [Met] das Bett, Lager, die Lage, Schicht. 10 [Maurerei] das Lager, die Schicht. 11. [Mühl.] der Bodenstein.

The — of a mortar, [Metall] der Möbelfloß The — of the carriage of a gun, die Lassettenwand. — of justice, † der richterliche Thron der Könige von Frankreich in den Kammern, der feierliche Gerichtstag. The riding — of a coach, die Gesele einer Kutsche — of the bow-sprit, [Mar] der Theil des Vordersteven, wo das Bugspriet ruht Shelling od. sloping —, [Gartenk.] das Größbeet. Hot —, das Mißbeet, — of state, das Paradebett. — of ease, das Ruhebett — of snakes, ein Nest od. Kumpen zusammengepackter Schlangen. At the —'s head, zu den Häupten. At the bed-side, am Bette. At the bed-foot, zu den Füßen des Bettes.

To make a —, ein Bett machen. To bring to —, † [Geburtsstöße] entbinden. To be brought to — (of u with), niederkommen (aut). To put to —, entbinden To separate from — and board, [Metall] von Tisch u. Bett trennen. To lay in —, schichten To make the — for a pavement, einen Pfastergrund legen. To go to —, zu Bette gehen To lie a-bed, im Bette liegen. To lie sick a-bed, bettlägerig sein. To go out of it —,

austreten (v. Füßen) To take to bed, sich legen, bettlägerig werden

Prove As one makes his —, so he must lie in it, wie man's freibt, so geht's Early to — and early to rise, makes a man healthy, wealthy and wise, Morgenstund hat Gold im Mund

Bed-chamber, das Schlafzimmer, Gentleman of the king's —, der Kammerherr —clothes, s. pl die Bettdecke.

—curtain, der Bettvorhang —fellow, 1 der Schlafgeßel, Schlafgenos 2 † der Herzensfreund —hangings, s. pl die Bettvorhänge —maker, der Bettmacher (auf Unverständen) —mate, der Schlafgenos, Schlafkamerad —molding [Metall] das Karmes. —pan, die Bettflasche, Bettplanne. —plate, s. pl [Mar] das Stauholz. —post, die Bettsäule, der Bettschloß

—presser, der Kautenzer, Stübenkäufer

—rid od ridden, adj. bettlägerig —rite, die eheliche Pflicht —room, 1 das Schlafgemach 2 † der Platz in einem Bette.

SHAK —side, die Seite des Bettes

—staff, die Bettstange (zum Spalten der Betten), Bettstange, das Seitenstück —stead, die Bettstelle —straw, 1 das Bettstroh, der Strohsack 2 [Met] Our lady's —, das Wegetraut —swave, der unreine Ehemann, Ehebrecher SHAK. —tick, der Bettüberzug —time, die gewöhnliche Zeit des Zubettgehens die Schlafzeit SHAK. —ward, adv dem Bette zu, zu Bette SHAK. —work, eine Arbeit, die wenig Mühe kostet, die leichte Arbeit.

Bed, v. a. 1 zu Bette bringen, betten, in's Bett legen 2. | zu Bette gehen (mit), schlafen (ben), (einer Frau) bewohnen, sie beschlafen SHAK. 3 das Bett mit jemand theilen zu dem Bette zulassen. 4. pflanzen, jaen, stecken, in die Erde legen (Wurzeln von Gewächsen) 5 betten, in eine angenehme Bstlung legen (Steine) 6 betten, in Lagen, Schichten legen, zurechtlegen umlegen SHAK 7. To — one's self, sich betten, sich in Ruhe hinlegen (von Fischen, Schlangen zc.). To be bedded together, Verlager halten.

Bed, v. n. (with) ehelich bewohnen (einer Frau).

Bedabble, bē'dāb'l, (be u. dabble) v. a. beneheln, besprizen SHAK [haben].

Bedaff, bē'dāf, v. a. | zum Starren

Bedaggle, bē'dāg'gl, (be u. daggel) v. a. beschmugen, besprizen, befeuchten

Bedare, bē'dā'r, v. a. † Trost bieten, herausfordern. PRIZE

Bedark, bē'dārk, v. a. † verblenden.

Bedash, bē'dāsh, (dash) v. a. besprizen, beschmugen, befeuchten.

Bedaub, bē'dāwb, (be u. daub) v. a. (mit schlammigen, klebrigen Materialien) beschmieren, befeuchten SHAK

Bedazzle, bē'dāz'l, (be u. dazzle) v. a. blenden, verblenden SHAK

Bedder, bē'dādr, } (v. bed) s.

Bedetter, bē'dādr'ār, } [Schmäh.] der Bodenstein

Bedding, bē'dāng, s. das Bettzeug, das Bett sammt Zubehör, die Betten

Bedead, bē'dēd, v. a. betäuben

Bedeck, bē'dēk, v. a. schmücken, zieren.

Bedehouse, bē'dē'hūs, s. das

BED

Meinen od Krankenhaus, Spital

Bedel, bē'dēl, s. [Engl.] der Bedell, Bützel, f. Beadle**Bedelry**, bē'dēlrī, s. die Biltselei.**Bederepe**, bē'dē'repē, (lat.) s. die Biderope, f. Grohndienste der W.**Bedesman**, (Vert.) one that prays for od. to; a poor pensioner**Bedew**, bē'dēw, (be u. dew) v. a bethauen, beneuen, besueuen**Bedewer**, bē'dēw'ur, s. das Wethauende, Besueuende.**Bedewy**, bē'dēw'ē, adj. t. thauend, neht, bethaut, besueuet.**Bedight**, bē'dē'it, (be u. dight) v. a t. schmücken, auspuhen, zieren**Bedim**, bē'dīm, (u. dim) v. a ver-**Bedizen**, bē'dīz'n, (be u. dize) v. a. s. Bedlam, bē'dām, (zusammenges.

aus Bethlehem) s. 1 Bedlam, ein Irren-

haus (in London) 2 das Tollhaus, Irren-

haus (im Allgem.). 3. t. a) der Irre, Wahnsinnige, Tollhausler b) ein Ort, wo es toll

geht - adj. zu einem Irrenhause gehö-

rig, Wahnsinnig

Bedlam-like, unvernünftig, wahnwütig**Bedlamite**, bē'dām'ite, s. der Tollhändler.**Bedraggle**, bē'drā'gl, (be und draggle) v. a. die Kleider am Rande (durch Schleppen im Stoffe) beschmugen, besunkern**Bedral**, (schott.) a headle; auch bed-ril.**Bedrench**, bē'drēnch, (be u. drench) v. a. tränken, anfeuchten, besueuen**Bedrop**, bē'drōp, (be u. drop) v. a bereuelsen (mit Thänen u.), flechtig machen**Beduck**, bē'dūk, (be u. duk) v. a eintauchen (die Hände in Wasser).**Bedung**, bē'dūng, (be u. dung) v. a 1 dängen, mit Mist beweißen. 2. t. besudeln**Bedust**, bē'dūst, (be u. dust) v. a 1 bestäuben 2 s. durchsprühen**Bedwarf**, bē'dwā'f, (be u. dwarf) v. a zwerghaftig, klein machen, verschnitten, am Wachstume hindern**Bedy**, bē'dē, v. a. färben, besetzen**Bee**, bē, (angels. beo; schw. bi; dan. bie) s. 1. [Entom.] die Biene. 2. t. der fleißige Mensch. 3. [Nordam.] die dem Vieh-ger od. irgend einer andern bedürftigen Person freiwillig geleistete, gemeinschaftliche, unentgeltliche, nachbarliche Hilfe.

A swarm of bees, ein Bienenschwarm

Bee-bread, (der von den Bienen gesammelte Blumenstaub) das Bienenbrod.**Bee-eater**, [Ornith.] der Bienenvogel, Bienenvogel - flower, [Bot.] das Knabenkraut**Bee-garden**, der Bienengarten**Bee-glue**, das Bienenwachs - hive, der Bienenstock, Bienenkorb**Bee-master**, der Bienenwarter [f. [Bot.] die Biene**Beech**, bē'ch, (angels. bece, boe) s. Beech-coal die Buchenscheite. - mast, die Buchenmast, Buchenstamm**Beech-er**, Buchenholz, Buchel, Buchel. - oil, das Buchenöl**Beech-tree**, die Buche.**Beechen**, bē'chen, adj. buchen, buchen, von Buchenholz.**Beef**, bē, (fr. bo; fr. boeuf) s. 1.

BEF

[Boef] der Ochse, s. ein Thier aus dem Ochsen od. Kuhgeschlechte, pl. beeves, das Rindvieh 2 das Ochsenfleisch, Rindfleisch (ohne pl.)

Stewed -, geschmortes Rindfleisch**Short rib of** -, der Leberbraten**An ox is good** -, o ein Ochse ist gut gemästet**In her** -, t. in ihre Geheimnisse die Geheimnisse einer Frau) eingeweiht**Beef-eater**, 1 der Rindfleischesser 2 [Ornith.] der Ochsenfresser**3 ein Soldat der alten kriegl. Leibgarde****4 o ein dickes biger, fleischiger Mann****-- fork**, die Fleischgabel**-- knife**, das große Küchenmesser**-- steak**, das Beefsteak**-- witted**, von vielem Rindfleischessen dünn geworden.**SHAK****Beeld**, bē'd, (angels. behlvdan) s. t. der Schutz, Zufluchtsort, das Obdach**Beeme-wood**, bē'm' wūd, s. das Bimasholz.**Been**, bin, pp v. Be.**Beer**, s. [Mus.] die indische Gitarre**Beer**, bē, (u. bir, arm byer, bir; fr. biere) s. 1. das Bier 2 [Nordam.] das Bier, ein gequohenes Getränk von andern Bestandtheilen, s. B. Wurzeln u.**Small** -, od. table -, das Halbbier, Tafelbier**Double** -, das Doppelbier**Beer-back**, die Bierkruse, Bierkrone.**-- barrel**, das Bierfaß. - house, das Bierhaus.**-- money**, das Biergeld, Biergeld.**[Biermilch, f. Biersting.]****Beestings**, bē'st'ingz, s. pl. die Bete, Runkelrübe, der Mangold.**White** -, die weiße Bete. Red - od. --root, die rote Rübe.**[rothe Rübe]****Beet-rave**, --radish, [Bot.] die Beet, (schott.) to add fuel to fire.**Beetle**, bē'tl, (angels. biel od. byll) s. 1 der schwere Hammer, Klopel, Schlagsel, Klopel, Blauel, Waschblauel**2 die Kanne, der Rannkloß, Rannkloß, pavin****3 die Sandkammer, Junger 3. [Mar.] Reemung****4 das Schwammmesser (zum Fischschneiden)****Beetle-brow**, 1 die hervorragende Augenbraune. 2 der finstere Blick**3 die Wacke SHAK****--browed**, 1. hervorstehende Augenbraunen habend. 2 finster, mürrisch**--headed**, schwerköpfig. --stock, der Stiel eines Blauels, Klopels, Schlagsels**[der Klopel.]****Beetle**, (angels. betel). [Entomolog.] Common -, der Klopel. Stinking -, der Klopel. Water -, der Wasserfloh**Beetle**, v. n. vorstehen, vorpreingen (wie Felsen).**Beeves**, bē'vez, s. pl. v. beef, s. [Nordam.] das Rindvieh, Stiervieh (in Engl. black cattle).**Befall**, bē'fāl, praet. befell; pp. befallen (angels. befallan) v. a. (gewöhnlich t.) zustößen, begegnen, widerfahren (Einen); befallen (Einen).**Befall**, v. n. sich ereignen, sich zutragen To - of, * begegnen, ereignen.**Befall**, bē'fāl, praet. v. Befall**Befall**, bē'fāl, (be u. fit) v. a. ansetzen (Einen), passen (für), sich schicken (für)**Befall**, (schott.) palavered, flattered.

BEF

Befoam, bē'fōm, (be u. foam) v. a. t. mit Schaum bedecken, beschäumen**Befool**, bē'fōl, (be u. fool) v. a. betören, betrügen, zum Narren haben**Before**, bē'fōr, (angels. before, before) praet.**1 vor (im Angesichte, vor den Augen, in Gegenwart)****Before the face of the whole town**, im Angesichte der ganzen Stadt**2 vor (zur Untersuchung, zum Urtheile, sprache)****Both parties shall come** - the judge, beide Parteien sollen vor den Richter kommen**3 vor (zur Auswahl oder Verfügung)****The world was all - them**, die ganze Welt lag vor ihnen**4 vor (dem Dite nach)** - the fire, vor dem Feuer**To pass - any one's door**, an Jemand's Thür vorüber, vorbeigehen**5 vor (der Zeit nach)****The day - yesterday**, vorgestern - noon, vormittags**6 vor (eher, lieber, einen Vorzug andeutend, im komparativen Sinne)****Poverty is desirable** - torment, Armuth ist wünschenswerther als Qualen**7 vor (im Ansehung des Ranges, der Würde)****The duke is - the lord etc.**, der Herzog kommt vor dem Lord u.**8 vor (im Ansehung des Rechts)****The eldest son is - the younger in succession**, der ältere Sohn erbt vor dem jüngeren**9 vor (eine Bewegung vor Etwas her anzeigend)** - the wind, vor dem Winde (s. B. setzen).**To walk - any one**, vor Einem hergehen**Before**, conj. 1 bevor, ehe, ehe denn. 2 eher, lieber als, j. B. I would die - I behave so, ich würde eher sterben als mich auf diese Art benehmen.**Before**, adv. 1 vorher, zuvor. The chapter -, das Kapitel vorher**2 zuvor, ehe, dessen, ehemals, vormals, früher (in der vergangenen Zeit)****3 bisher, Tamul's then arose which - were unknown**, es entstanden Aufstände, die zuvor unbekannt oder früher noch nicht bekannt waren**4 schon, bereits. 5 vorn, voran (am vorbersten Orte, am vorbersten Theile)****The battle was - and behind**, die Schlacht war vorn und hinten. To get -, t. zuvorkommen, überlegen sein. To prefer -, t. vorziehen**[in hand] adv.****Beforehand**, bē'fōr'hānd, (before) 1 (oft mit with) zuvor (vor Jemand, vor einem Dinge, der Zeit nach)**You have been - with me**, Sie sind mir zuvorgekommen.**2 voraus, im Voraus (vor einer gegebenen Zeit)****To give money** -, Geld voraus bezahlen, Geld vorschießen. To take up -, voranzunehmen**3 voraus (in einem Zustande der Anhängung und zwar so, daß mehr eingenommen, als ausgegeben werden ist)****4 zuvor, vorher (als notwendiges Erforderniß), voraus****5 zuvor, anfanglich****6 voraus, weit vorgeführt, vor Andern voraus, bevorzugt. To be - in the world**, in guten Umständen, vermögich sein**7 auf dem Wege zum Ziele sein, seine Absichten haben**

BEF

Beforetime, bédre'time, *adv* *
ehemal, weiland, vor Zeiten, vormal, ehemals

Befortune, bédór'tshüne, (be und fortune) *v. a* Einem widerfahren, begegnen

Befoul, bédóul', (angels befylan)

v. a beschmutzen, beflecken

Befriend, bédfrénd', (be u friend)
v. a begünstigen, als Freund behandeln, Einem helfen, Einem Wohlwollen erweisen, Freundschaft erlangen To - one's self, auf seinen eigenen Nutzen sehen SHAK

Befringe, bédfrínge', (be u fringe)

v. a mit Feinden besetzen (Reiden), beiramen

Beg, beg, *s* [Türk] der Beg, Bey

Beg, (guth bidjan, angels gienan) *v. a* 1 ernstlich fordern, erbitten (of, von), um Etwas bitten. 2 betteln 3 als gewährt zugeben oder zugestanden annehmen, zum Entschuldig machen, ohne Grund voraussetzen 4 unter Vormundschaft bringen (Jemanden) SHAK

To - one's pardon, Einem um Verzeihung bitten I beg this favor of you, thun Sie mir doch diesen Gefallen To - one for a fool um die Verwaltung der Güter eines Blödsinnigen annehmen - the question in debate, die streitige Frage zum Entschieden

Beg, *v. n* 1 um Almosen bitten, betteln, betteln gehen 2 \pm (for) bitten, flehen (um)

To go a begging, 1 betteln gehen 2 \pm nicht gesucht werden (v. Sachen, nach deren keine Nachfrage geschieht), nicht gesucht werden [des Reimes wegen dasstet]

Begging rhyme, ein Worr, das nur

Began, bégán', *praet* v Begin

Begat, bégát', *praet*, begot, begat, *pp* begot, begotten (angels. begetan) *v. a* 1. zeugen, erzeugen 2 \pm hervorbringen, erzeugen [Erzeuger]

Begetter, bégét'tár', *s* der Zeuger

Begetting, bégét'ting, *s* 1. F die Zeugung. 2 \pm die Hervorbringung, Erzeugung

Beggable, bég'gábl', *adj* erbittlich

Beggar, bég'gúr', *s* der Bettler 2 \pm der Elende, Bettstücker. 3 Derjenige, welcher Etwas ohne Grund od Beweis annimmt od voraussetzt.

A - of principles, Jemand, der seine Voraussetzungen als Grundlätze geltend machen will.

Prov. I know him as well, as he knows his dish, ich kenne ihn durch und durch. Bei a - on horseback and he will ride to the devil, nichts Störfes, als ein reich geworbener Bettler.

Beggar's bunch, (die Thürlschwelle. -'s bush, die Bettelherberge -'s lace, die großen Zwermschürzen -maid, das Bettelmadchen -man, der Bettelmann. -'s velvet, (der Plüsch -woman, die Bettelfrau

Beggar, *v. a* 1 arm machen, an den Bettelstab bringen, zu Grunde richten. 2 \pm a) entlocken, b) erschöpfen, übersteigen To - all description, alle Beschreibung übersteigen.

To be beggared, am Bettelstabe sein

Beggardness, bég'gárdnäs', *s* die Dürftigkeit, der bettelhafte Zustand, die Bettelhaftigkeit.

BEG

Beggarly, bég'gárl', *adj* u *adv*
bettelhaft, dürftig, lumpig, armseelig, härmlich. Beggarly doings, Niederträchtigkeiten.

- clothes, Lumpen

Beggary, bég'gárl', *s* die Bettel-

armuth, äußerste Armuth, Dürftigkeit

Prov - is novice, Armuth bringt keine

Schande

Begging, bég'gíng, *s* das Betteln

To live by - , vom Bettel leben - *adj* bet-

telnd - *trials*, die Bettelmühsche

Beggingly, bég'gíngl', *adv* 1

bittweise, bettelnd 2 bettelhaft.

Beghards, } bégárd's, *s* pl. die

Beguards, } Beguinner, Begarden

(ein relig. Orden)

Begilt, bégílt', *adj* vergolbet

Begin, bégín', *praet* began, *pp*

began, (angels gynnau, agynnan, gynnau)

v. n 1 anfangen, beginnen, entstehen (den

Anfang nehmen) 2. beginnen, anfangen

(den Anfang machen)

To - well, einen guten Anfang machen.

Begin, *v. a* 1. anfangen, beginnen

(eine Handlung) 2. anfangen, begünstigen,

anlegen, den ersten Grund (zu Etwas) legen,

entwerfen.

To - a journey, eine Reise antreten To

- the world, ein Anfänger sein, in die Welt

treten, sich einschreiben, anfangen sich hervor-

zu thun To - again a law-suit, einen

Rechtsanhang von Neuem vorbringen To -

house-keeping, sich häuslich niederlassen

To - business with a small capital, [span-

del] mit einem kleinen Kapital anfangen To

- the teeth of a comb, [Kammrath] Kamm

brechen vorbohren To - the health, Etnem

zukunft. SHAK

Beginner, bégín'núr', *s* 1 der

Anfänger (erste Ueherer) 2. der Anfänger

(in irgend einer Wissenschaft) 3 der Neu-

ling (auch new-beginner)

Beginning, bégín'ning, *s* 1 der

Anfang, Ursprung (die erste Ursache). 2 der

Anfang, Urfang 3 *pl.* die Anfangsgründe

To give - to, die Ursache, der Ursprung

sein (u. Etwas).

Begird, bégírd', (v glid) *praet*.

begirt, begirded, *pp* begirt *v. a* 1 um-

gürten, bequerten. 2 \pm a) umgeben (mit

Etwas) b) einschließen, belagern, blockiren

Begirt, bégírt', *praet* u *pp* (v.

Begird. [der Begierbeg

Begierbeg, bég'íerbég, *s* [Türk]

Begnaw, bégán'w', (angels. begna-

gan) *v. a* nagen, benagen, zernagen, zer-

fressen (auch \pm) SHAK

Begone, bégón', *interj* fort! hin-

weg! weg! hebe dich weg!

Begot, bégót', } *pp* v Be-

Begotten, bégót'tn, } get

Begrave, bég'rave', *v. u* 1. be-

graben, beerdigen. 2 \pm angreifen (Zuschreiben)

Begrease, bég'reze', (be u. grease)

v. a mit Fett oder öligen Materialien be-

schmieren.

Begrime, bég'rime', (be u. grime)

v. u mit Roth, Ruß, Schmutz beschmieren,

überziehen [benetzen]

Begrudge, bég'rudge', *v. a* Einem

Begrutten, (Derr.) exhausted

with weeping

BEH

Beguile, bégúle', (be u guile) *v*
a 1 betören, betrügen, täuschen, verführen, verführen, hintergehen 2 täuschen, überlisten 3 täuschen, leer abspülen. 4 Einem entgegen, entweichen. 5 \pm täuschen, angenehm umbringen (die Zeit).

2 When misery could - the tyrant's iage. SHAK.

To - the supposition, den Glauben täuschen SHAK

Beguiler, bégul'lar', *s* der Betrü-

ger, Betrüger, das Betrügende [Beguine

Beguin, bég'wín', *s* [Kirch.] die

Begun, bégún', *pp* v Begin.

Begunk, } (schott) trick.

Begoke, }

Behalf, béhálf', (angels behefe, f

Behoof) *s* der Behuf, a) der Nutzen, das

Gewinnen, b) die Vertheidigung, c) die

Verletzung

In - of, 1. für, um . willen, aus Rücksicht (für), zu Gunsten, zum Besten (Jemandes) 2 für (an der Stelle, anstatt einer Person) On your - , um Ihre Wohlthaten, Ihrethaten, Ihrethaten, zu Ihrem Besten, zu Ihren Gunsten. On - of his right, um seines Rechts willen.

1. The patriot suffers in - of his country, b) The advocate pleads in - of the prisoner 2 The agent appeared in - of his constituents and entered a claim WEATHER

Behappen, béhápp'n', *v. n* geschehen, zustossen, widerfahren (Einem).

Behave, béháve', (angels. gehabban) *v. a* 1. * befehligen, bändigen, unterdrücken, bezähmen, handhaben. SHAK. 2. führen, leiten 3 to - one's self, sich benehmen, sich betragen, sich aufführen, (sich gut aufführen.

Well behaved, wohl gestittet

Behave, *v. u* handeln, sich verhalten, sich benehmen.

Behavior, béháve'yúr', *s* 1 das Betragen, Verhalten, Benehmen, die Auf-
führung 2 der Anstand, die Haltung, Gewerbe

To be upon one's - (od. modern) to be od. to be put upon one's good -, auf seinem Fuß sein müssen, über sich wachen müssen.

Behead, béhéad', *v. a* köpfen, ent-

haupten [Enthaupten, Köpfen]

Behheading, béhéad'ing, *s* das

Behheading-machine od. -ma-

den, die Guillotine. [Behold

Behold, béhóld', *praet* u *pp* v.

Behemoth, béhémóth', *s* II der

Behemoth, das Stief- od. Stief-

Behen, béhón', (Ben, Bek'en) *s*.

[Bot] der Behen, Behenbaum, das Eschsch-

kraut, der Baldrian, die Behenwurzel

Behest, béhést', *s* \pm das Geheiß,

die Vorchrift, das Gebot, der Befehl

Behight, béhíht', (angels behetan)

v. a 1 versprechen, verheissen 2 anver-

trauen 3 zuerkennen 4 nennen, heißen.

5 heißen (Einen Etwas), beschelten (Einem).

6 meinen (Etwas) 7 beabsichtigen

Behind, béhínd', (angels. behindan)

praep

1. hinter (im Rücken einer Person oder

Sache). To ride - a horseman, hinter

BEL

einem Reiter (auf dem Pferde) sitzen. To walk behind the garden, hinter dem Garten spazieren gehen 1 will take him up — me, ich werde ihn auf meinen Rücken nehmen 2 hinter (zurück, an der Stelle, die jemand verlassen hat) Our friend has left a sister — him, unser Freund hat eine Schwester (nach seinem Tode) hinterlassen 3 hinter (zurück, an Gelehrsamkeit) One student is — another in mathematics, ein Student ist in der Mathematik hinter einem andern zurück To come — any one in point of learning, einem an Gelehrsamkeit nach stehen 4 hinter (zurück, geringer an Würde, Ansehen, Werth) For I suppose I was not a whit — the very chiefest apostles, denn ich achte, ich sei nicht weniger, denn die hohen Apostel sind

5 hinter (ein Umdrehen erfordernd). She looked — her, sie sah hinter sich — back, 1 hinter Jemandes Rücken, hinter dem Rücken (d. h. in Jemandes Abwesenheit).

Behind, adv 1 hinten, dahinter zurück (noch nicht zu Tage gefordert) We know not what evil is —, wir wissen nicht, welches Uebel noch vorbestanden ist 2 hinterwärts, rückwärts (ein Umdrehen anzeigend). To look —, rückwärts sehen.

3. vergangen Forget those things which are —, vergeß, was vorüber ist 4 zurück, künftig noch zu überstehen. And fill up that which is — of the afflictions of Christ in my flesh, und erbulde vollends an meinem Fleische, was noch mangelt an den Trübsalen Christi

5 zurück (im Rückstande, unbezahlt) There is a large sum —, es ist noch eine große Summe im Rückstande. To be —, noch Rückstände zu bezahlen haben He is so much — er ist noch mit so viel im Rückstande 6 dahinten, zurück (nach der Abreise einer Person zurückbleibend) He departed and left us —, er verließ uns und ließ uns zurück

Behind-hand, behind' - hand, adj 1. im Rückstande, unbezahlt 2 o) zurück (in ärmtlicher Lage) b) zurück (verspätet) 3 * träge, langsam To be behind-hand with any one in any thing, einem in Etwas nachstehen. To be — in the world, schlecht stehen, in schlechten Umständen od zurückgekommen sein. To be — in one's business, in seinem Geschäfte zurück sein.

Behold, behōld', praet. u. pp. behold (angels beholdan) v. a. 1. schauen, sehen, erblicken. 2. anblicken, ansehen, anschauen. 3. sehen, schauen.

Behold, v. n. 1. hinschauen, hinstellen. **Behold,** interj siehe da! siehe!

Beholden, behōl'dan, part pass. u. adj (to) verpflichtet, zu Dank verpflichtet, verbunden (einem).

Beholder, behōl'dar, s. der Zuschauer, Betrachter, Anschauer.

Beholding, behōl'ding, s. 1. das Anschauen. 2. die Verbindlichkeit, Verpflichtung — adj 1 (für Beholden) verpflichtet.

Beholdingness, behōl'dingnäs, s. 1 (nicht korrekt) die Verbindlichkeit, Verpflichtung.

BEL

Behoney, behūn'nē, v. a. mit Spong süßen.

Behoof, behōōf', (angels. behofian) s. 1. der Behuf, Bedarf. 2. der Behuf, Nutzen, Vorteil, das Gelingen.

Behoovable, behōōv'ābl, adj 1 nötig, notwendig. 2 zuträglich, ersprießlich, vorteilhaft, nützlich.

Behoove, behōōv', v. n. sich geziemen, sich gebühren, gebühren.

Behooveful, behōōv'fūl, adj ersprießlich, nützlich, zuträglich — adj * Behoove'fully, ersprießlich.

Behove, Behoove [beheulen]

Behowl, behōōl', v. a 1 anheulen,

Beild, (schott.) shelter.

Being, bē'ing, s. 1 das Sein. 2. das Sein, Dasein, die Existenz 3 das Wesen, (Etwas, was ist, von höhern Wesen, Menschen u. Thieren). 4 der Aufenthalt, das Weilen.

As God is in — so wahr Gott lebt!

Being, part. praes v. to Be, seiend — to come, to die, da ich kommen, sterben muß. It — thus, da die Sache sich so verhält He was near — killed, beinahe, fast, bald war er getödtet worden — to come hither, indem ich hierher kommen wollte The time —, die gegenwärtige Zeit. — that, da, weil.

Bejade, bē'jādē, (be u. jade) v. a. 1 ermüden.

Bejape, bē'jāpē, (be u. jape) v. a. 1 foppen; hintergehen.

Bekiss, bē'kīs, (be u. kiss) v. a 1 küssen, begrüßen.

Beknave, bē'nāvē, (be u. knave) v. a 1 Schurken od Schelm nennen.

Beknow, bē'nd', (be u. know) v. a. 1 anerkennen, bekennen.

Belabor, bēlā'bār, v. a 2 mit dem Stocke bearbeiten, durchbläuen, abprügeln.

Belace, bēlāsē, (be u. lace) v. a 1. befestigen, festmachen (wie mit einem Seile) 2 schlagen, peitschen.

Belaced, bēlāsē', adj. mit Spigen besetzt, verzert.

Belam, bēlām', v. a o durchprügeln

Belamour, bēlāmōdī, s. 1 der Liebhaber. (Liebesfreund, Brautzeuge, Spenser.

Belamy, bēlāmē, (fr. W.) s. der Belate,

Belate, bēlāsē, v. a. 1 verspäten.

Belated, bēlātēd, (von dem veralteten belate verspäten) adj. 1. verspätet bis in die Nacht hinein. 2. verspätet (später als die bestimmte od richtige Zeit)

Belatedness, bēlātēdnäs, s. das Verspätetsein, die Verspätung.

Belave, bēlāvē, (b. lave) v. a 1 waschen. [Einem Gesehe geben. Milton.

Belawgive, bēlāw'giv, v. a 1

Belay, bēlā, (be u. lay) v. a. 1. belegen, vertreten, versperren (Wege etc.) 2. belagern. 3. in einen Hinterhalt legen. 4. verzerren, belegen, besetzen (ein Reid). 5. [Mar.] spülen.

To — a man's way, einem nachstellen.

Belch, bēlch, (angels. bealcan) v. a. 1. aufstoßen (aus dem Magen), 2. rülpsen

2 auswerfen, ausspülen (aus der Tasse; v. Wulfen). 3. 1 to — out, ausstoßen (Schmähe)

3. 1 to — out, ausstoßen (Schmähe)

BEL

Belch, s. 1 das Aufstoßen (aus dem Magen), 2 der Rülps 3 der Auswurf eines Buffans 3 das gegohrene Getränk, Bier.

Belcher, bēl'chär, s. der Rülpsler

Beld, (schott.) bald

Beldam, bēl'dām, s. 1. 1 die alte Frau, das Mütterchen 2. die Heze

Beldame, bēl'dām, s. die Altmutter.

Beleaguer, bēl'd'gär, (schwed. belagria) v. a 1 [Milit.] belagern, belagern, einschließen 2 1 heimsuchen

Beleaguerer, bēl'd'gärär, s. der Belagerer

Beleave, bēlāvē, v. a 1 verlassen.

Belee, bēl'd', v. a 1 [Mar.] gegen den Wind richten

Belennite, bēl'm'nite, (gr.) s. [Geol.] der Belennit [Ausföhrte ansetzen.

Beleper, bēl'pär, v. a. mit dem

Bel-esprit, bēl'ē'sprī, (fr. W.) s. der schöne Geist, pl die Schöngelster.

Bellflower, bēl'flōūr, s. [Bot.] die Glockenblume

Belfry, bēl'frī, s. 1 der Glockenturm 2 der Glockenstuhl 3. die Warte, der Wirthshaus [siehe Bild Spensers.]

Belgard, bēlgär'd', s. 1 der Freund.

Belgian, bēl'jēān, } adj [Geogr.]

Belgie, bēl'jē, } belgisch.

Belgian, s. der Belgier. [Belgrad

Belgrade, bēl'grādē, s. [Geogr.]

Belial, bēl'iāl, s. 1. 1 der Teufel,

2. der Verrücktheit

Belial, adj boshaft, verrückt.

Belibel, bēl'i'bēl, v. a. 1 schmähen

Belie, bēl'i, (angels. beleagan) v. a

1. belügen. 2. Lügen streifen, zum Lügner machen. 3. im Widerspruche stehen mit Etwas. To — one's self, sich widersprechen 4. 2 nachsagen, nachschlagen. SHAK.

5. mit Lügen erfüllen. 6 verfluchen.

2. The heart belie the tongue. WYNNER.

4. With dust, with horses' hoofs, that beat the ground,

And martial brass, belie the thunder's sound. DRYDEN.

5. Slander doth belie all corners of the world. SHAK.

6. Thou dost belie him, Percy. SHAK.

Belief, bēl'ēf, (angels. geleaf, gelyfau) s. 1. 1 der Glaube (Gegenstand v. Wissen)

2. [Theol.] der Glaube, Glauben 3. [Theol.] der Glaube (dasjenige, was man glaubt, wie der christl. Glaube), die Religion. 4. der Glaube, das Glaubensbekenntnis 5. der Glaube (der Gegenstand des Glaubens).

5 Superstitious prophecies are the belief of fools. BACON.

Past all —, unglaublich Light of —, leichtgläubig Hard of —, hartgläubig.

Believable, bēl'ēvābl, adj. glaublich, glaubhaft.

Believe, bēl'ēv', v. a. 1. glauben (für wahr annehmen). 2. glauben (einem).

Believe, v. n. 1. glauben 2. [Theol.] glauben. 3. (on) glauben (an). 4. (on, upon) vertrauen (auf). 5. 1 glauben, meinen, denken 1 — not, ich glaube, nein. 1 — so, ich glaube, ja.

To make any one —, 1 einem weis machen

Believer, bēl'ēvār, s. 1 der Glaubende. 2. 1 der Gläubige, true —, der

BEL

Nachtgläubige.

[Glauben, der Glaube
Believing, bə'li:v'ing, s. das
Believingly, bə'li:v'ingli, advgläubig, im Glauben [voraussicht
Belike, bə'li:kə, adv vermuthlich,**Belive**, bə'li:və, adv * hurtig, stracks,fint. **SPRACHZ.** [s. Arabella (Eigenn.)]**Bell**, bəl, (Abkürzung für Arabella)**Bell**, bəl, (angels bell, bella, belle)

s. 1. die Glocke (Kirchenglocke u.) 2. die Schelle, Klingel. 3. irgend ein glockenförmiger Körper, z. B. a) [Mus.] die Glocke, Stürze (einer Trompete); b) [Msch.] die Glocke einer Schale, c) [Bot.] der Kelch einer Blume. 4. [Falkn.] die Schelle, Kofle (an den Füßen des Falken). 5. [Bot.] die Glockenblume.

To shake the —, s. sich rühren. **SHAK**
To set the bells a-golng, mit den Glocken blimmen. To ring the —, 1. die Glocke läuten 2. schellen, klingeln To carry (od. to bear) away the —, den Preis davontragen. To hear the —, der Anführer, Erste sein, voran gehen. The ring of bells, das Glockengeläut. The chime of bells, das Glockenspiel. Little —, das Glöckchen.**Prov** To curse any one with —, book and candle, Einen mit Frühen überladen.**Bell** hit, [Reitf.] das glockenförmige Geiß, Glöckengeiß — clapper, der Glockenschlägel. — fashioned, glockenförmig. — flower, [Bot.] die Glockenblume. — founder, der Glockengießer — glass, die Glasglocke. — man, der Ausrufser. — metal, die Glockenspeise, das Glockengut — pear, die Glockenbirne. — pepper, der Glockenpfeffer — ringer, der Glockenläuter. — rope, 1. das Seil zum Läuten. 2. die Klingelschnur. — shaped, [Bot.] glockenförmig — stone, der Glockenstein — wetter, 1. der Leithausmeister. 2. der Anführer, Vorseherer. **SHAK.****Bell**, v. n. 1. [Bot.] glockenförmige Wüthen bekommen, glockenförmig wachsen 2. [Waldmspr.] schreien, röhren (von Firschen in der Brunstzeit).

To bell the cat, der Kasse die Schelle anhängen (= To contend with, to use strong measures regardless of consequences).

Belladonna, bə'lə'dɒnə, s. [Bot.] das Tollkraut, der Nachtschatten.**Bellarmin**, bə'lə'rmin, s. ↓ (die große Flasche) der Puppen**Bellatrix**, bə'lə'triks, (lat.) s. [Astron.] id., ein Stern zweiter Größe.**Belle**, bəl, (fr. W.) s. die Schöne (schöne junge Dame).**Belled**, bə'led, adj. [Spred.] mit Schellen versehen od. behängen**Belles-lettres**, bə'lə'lettrə, (fr. W.) s. pl die schönen Wissenschaften.**Bellibone**, bə'lə'bɒnə, (fr. belle u. bonne) s. + (das durch Schönheit und Personengüte ausgezeichnete Frauenzimmer) die Holde[Great-] s. schwanger
Bellied, bə'li:d, adj. bauchig, diet.**Belligerent**, bə'lɪ'dʒərənt, (lat.) s.**Belligerous**, bə'lɪ'dʒərəs, } adj. kriegsführend; feigeigisch [Krieg führen]**Belligerate**, bə'lɪ'dʒərəte, v. n.**Belling**, bə'ling, (angels bellan)

1 [Waldmspr.] das Schreien, Röhren

BEL

(eines Rehes in der Brunstzeit). 2 **Belling**, adj [Bot.] glockenförmig wachsend od. werdend. [ad] + mächtig, gewaltig im Kriege.**Bellipotent**, bə'lɪp'ɒtənt, (lat.)**Bellon**, bə'lɒn, s. [Med.] die Wehrkraft**Bellona**, bə'lɒnə, s. [Myth.] Bel**Bellow**, bə'lɒ, (v. ballaw, angels bulgarian, bygean) v. n. 1. brüllen (wie ein Stier) 2. ↓ brüllen, laut schreien, heulen (v. Menschen). 3. heulen, brausen (v. Meere, dem Winde)**Bellow**, s. das Gebrüll, Geheul, **Bellows**, bə'lɒz, (angels. bilig, bylig, goth balga) s. eing u. pl 1. — od. a pair of —, der Ansefalg. 2. [Technol.] das Gebläse, Gebläs 3. ↑ die Lunge.**Bellows-fish**, [Schtypol] der Trompete — mender, der Aufseher über Dr.gestn. **SHAK**
Belluine, bə'lɒ'ni:nə, (lat.) adj +**Bell-wawering**, (schott.) wandelnd.**Belly**, bə'lɒ, (ir. bolg; w. boly) s.

1 der Bauch (v. Menschen). 2. der Unterleib, Wanst (v. Thieren). 3. der Mutterleib, Leib, Schoß 4. s. der Bauch, Magen. 5. s. jeder einem Bauche gleichende Theil eines Dinges, a) der Bauch der Nase od. Baute, b) der Bauch einer Flasche, c) [Mar.] der Bauch eines Segels 6. ein hohler, eingeschlossener Platz, z. B. der Bauch der Hölle. 7. || der Bauch, das Herz.

To be given to one's —, seinem Bauche dienen. My — is full, ich bin satt, (od.) überdrüssig (einer Sache).

Prov. A hungry — has no ears, ein hungeriger Magen läßt sich mit Worten nicht abpeisen. What is spent over the devil's back, is spent under his —, wie gewonnen, so zerronnen.
Belly-ache, s. die Leidschmerzen, Kollik, das Bauchweh. — band, 1. der Bauchgurt der Pferde. 2. [Chir.] die Bauchkompressur. — bound, adj. [Med.] verstopft. — cheat, s. die Schürze. — cheer, + das ledere Netz — frotting, [Thierarz.] 1. die Erhöhung des Bauches der Pferde durch die vordere Sattelgurt, das Wundreiben vom Bauchgurt. 2. o die Weidige; To get one's — of any thing, einer Sache satt, überdrüssig werden, (Etwas satt kriegen). — god, der Schlemmer, Vielstesser. — pinched, adj. ausgehungert. — roll, die Walze, Rolle, Welle. — slave, der Sklave seines Bauches, Bauchdiener. — timber, o der Mundvorrath. — worm, der Spulwurm, Rundwurm.**Belly**, v. a. füllen, schwellen, aufblähen.**Belly**, v. n. bauchig, die sein oder werden, schwellen, aufschwellen; hervorragen, überhängen; strecken.**Belock**, bə'lɒk, (angels. belucan)v. a. 1 schließen, verschließen. **SHAK.** 2 ein sperren [s. das Wahrsagen aus Pfeilen]**Belomancy**, bə'lɒmən'si, (gr.)**Belone**, bə'lɒnə, (gr.) s. [Schtypol.] die Meerzabel.**Belong**, bə'lɒŋ, (Einen betragend)

BEM

v. n. 1 gehören, zugehören (eigenthümlich)

2 + (to) zukommen (Einen) (Jemandes Geschenk sein) 3 (to) gehören (zu), abhängen sein (von) 4 (to) gehören (zu), (Theil von Etwas sein) 5 zukommen, zugehören (als Eigenschaft, Attribut) 6 (to) Einem zukommen, sich eignen, angemessen, paßlich sein (für Jemand) 7 (to) gehdren (zu), sich beziehen, bezüglich sein (auf Etwas oder Jemand), Einem angehören, betreffen. 8 [Rechtspr.] (to) gehdren (zu), angehören (einem Dorfe, einer Stadt, in Ansehung auf Wohnung). 9. (to) angehören (einem Lande als seiner Heimath), o ansässig sein.

8 Bastards also are settled in the parishes to which the mothers belong.

BLACKSTONE**Belonging**, bə'lɒŋ'ɪŋ, adj. gehdrend, angehrend, zugehörig, angehörig**Belongings**, bə'lɒŋ'ɪŋz, s. pl + schöne Eigenschaften, Naturgaben **SHAK****Beloved**, bə'lɒv'əd, part u. adj. geliebt, theuer. — sin, die Liebesgünde.**Below**, bə'lɒ, (be u. low) **prae** 1. unter (verhältnismäßig niedriger, tiefer, als ein anderer Gegenstand). — the table, unter dem Tische.

2. unter (niedriger in Ansehung des Ranges, der Würde) One degree — kings, einen Grad unter Königen

3 unwürdig, unter Jemandes Würde It is — him to do so, es ist seiner unwürdig, so zu handeln, diese Handlungsweise ist seiner unwürdig.

4. nach (in Ansehung der Zeit). — the sixteenth century, nach dem 16ten Jahrhundert

Below, adv. 1. unten (niedriger, im Gegensatz von oben).

2. unten, weiter unten (in Schriften) As it shall be said —, wie unten gesagt werden soll.

3. hier unten, hienieden, auf Erden (im Gegensatz von dem Himmel). The fairest child of Jove —, das schönste Kind des Zeus hier unten.

4. in der Hölle. The realms —, ↑ die Hölle 5 vor einem untergeordneten Verhältniße

Belovt, bə'lɒv't, v. a. 1 ausschelten, schimpfen**Belswagger**, bə'l'swægə, s. 1 der tieberliche, ausschweifende Mensch, 2. der Aufschneider, Prahlzer**Belt**, bɛlt, (angels. belt, schwed. bält; dän. bælte) s. 1 der Gürtel, die Koppel. 2. [Chir.] die Binde, Bandage 3 pl. [Astron.] die Streifen des Jupiters. 4. [Thierarzkn.] eine Schaffranke. 5. [Geogr.] der Belt (die Meerenge)

Shoulder-belt, das Wehgeheunge Sword —, die Degenkoppel. Belt-maker, der Gürtler. — straps, die Ansehfürte einer Koppel

Belt, v. a. umgürten.**Belver**, bə'l'vər, v. a. beltern, zelfen.**Beluga**, bə'l'gə, s. [Schtypol.] der Beluga.**Belvidere**, bə'l'vɪdərə, (fr.) s. 1 [Archit.] das Belvedere, die Schönsicht, Aussicht. 2. [Bot.] der Besenstrauch, das Sten-**Belye**, f. Belie [deutschauf]**Bema**, bə'mə, (gr.) 1. [gr. Gesch.] die Rednerbühne. 2. + das Chpr.

BEM

Bemad, bémád', (be u mad) v a + toll machen. SHAK
Bemangle, bémáng'gl, (be u mangle) v a + zerreißen, zerfetzen
Bemask, bémásk', (be u mask) v a + verschüllen, verdecken, maskieren.
Bemat, bémát', v a verwirren (die Haare). [a + ire leiten, verwirren.
Bemaze, bémáze', (be u maze) v a + bemessen, anmessen, to — any one with a yard, Einem mit einer Elle einen Budeß voll Schläge anmessen SHAK
Bemingle, bémíng'gl, (be u mingle) v a + vermischen, vermengen
Bemire, bémíre', (be u mire) v a in Kotze schleppen, mit Kotz überziehen, über und über beschmieren, beschmutzen, besprengen.
Bemist, bémíst', v. a. * in Nebel hüllen FELTON
Bemoan, bémóne', (be u. mone) v a betrauern, beklagen, beweinen, bedauern To — one's self, wehklagen.
Bemoaner, bémó'nár, s. der Wehklagende
Bemock, bémóck', (be u mock) v a + verspotten, bespötteln (über).
Bemock, v. n. (ad) spotten, lachen With bemocked - at stabs, mit verhöhnren Stößen, mit ersten Streichen
Bemoil, bémóil', (be u. molly) v. a. + mit Kotz beschmutzen oder besprengen SHAK
Bemol, bémól', s. [Mus.] das b
Bemonster, bémón'stár, (be u monster) v. a. + verunstalten, zum Unhold machen. SHAK
Bemourn, bémórne', (be u mourn) v a + betrauern, beweinen.
Bemused, bémúzed', adj in Gedanken vertieft, trauend
Bemute, bémúte', v n sich maußen
Ben, bôn, } s [Bot.] die
Ben-nut, bôn'nút, } Wehnuß
Ben-oil, das Wehöl.
Ben, bôn, (Zusammengez.) s Benjamín [Name].
Ben, [be in] (schott.) into the spence or parlor; the inner apartment. To bring far ben, to entreat with great respect and hospitality.
Bench, bônsh, (corn. beuk; angl. bene) s. 1. die Bank. 2. a) die Bank, der Sitz der Richter im Gericht; b) die auf einer Bank sitzenden Personen. 3. + die zu Gericht sitzenden Personen) das Gericht, der Gerichtshof 4. jedes aus einem langen Rechte bestehende Gerüst, s. B. a) [Zisch] die Hockbank, der Werktisch. b) die Seitenlehne (eines Armstuhls), Seitenleiste.
King's —, Queen's —, [Engl.] a) die Königsbank, das Oberhofgericht. b) ein Gefängnis in London.
Bench, v a. 1. mit Bänken versehen. 2 auf eine Bank setzen. SHAK. [sitzen. SHAK.
Bench, v. n auf einer Gerichtsbank
Bench, bôn'shár, s. 1. [Engl.] das ältere vorstehende Mitglied (in den Inns of court), der Bankälteste, 2 der Alderman einer Körperschaft, 3. der Richter. SHAK.
Bend, bánd, (angels. bandan; ft. bander; d. binden) praet u. pp bended, bent, v. a. 1 spannen, ausspannen. 2 span-

BEN

nen (durch Zusammenziehung, wie einen Bogen). 3. biegen, beugen (den Arm u.), neigen, krümmen 4 (to) ichten, leiten, lenken Q. D. die Schritte, den Lauf nach einer Gegend u.). 5 + a) anspannen (den Geist) b) im pass (on, to) sich hinneigen, geneigt sein, entschlossen sein (zu) c) beugen, bezwingen, beugen 5. in Besitz nehmen. SHAK. 6 [Mar.] (to) binden, festmachen, befestigen (an)
To bend the hat, die Faust ballen To — the brow, die Stirn runzeln. To — down the eye, herabsehen. To — the eyes upon the earth, den Blick zur Erde schlagen. Bend you to remain here, bequeme Dich dazu, hier zu bleiben. SHAK To — the mind to study, sich auf das Studium legen. To — the mind, the will or to — one's self to or upon any thing, erpicht sein, sich legen auf Etwas His studies bent to the latin tongue, er widmet sich dem Studium der lateinischen Sprache. To — one's spite against any one, Einem auf das Heftigste verfolgen. Our course was bent to ob. towards., wir richteten unsern Lauf nach. Bent against., sich widerlegend (einer Sache). To — up, 1. aufspannen. 2 + antreiben, anschieben. SHAK The bending part of a hill, der Abgang eines Hügel
Bend, v. n. 1. sich biegen, sich beugen. 2 sich neigen, sich bücken, sich verbeugen, (to) sich neigen, sich wenden (nach). 3 + sich beugen, sich unterwerfen. 4. überhangen, vorstehen, vorspringen (v. Klippen u.). 5. (on) geneigt sein (zu), sich entziehen (zu).
To — forward, niederhocken. To — on ob. agatnat, sich abhaken (gegen), vorbereiten, gefaßt sein (auf), Troß bieten (einer Sache).
Bend, s. 1. die Biegung, Krümmung, Krümme 2. die Neigung, Niederstufung. 3. [Perd.] der Schrägenstaken. 4 [Mar.] a) pl die Knechtst. b) der Spitzstaken.
Bend, s. + die Bande, Gesellschaft.
Bendable, bôn'dábl, adj. biegsam, geschmeidig
Bender, bôn'dár, s. 1. der Spanner. 2. [Technol.] der Spanner (ein Werkzeug). 3 pl. [Musik.] die Spannmuskel.
Bending, bôn'díng, s. 1. die Biegung, Krümmung, Wögenneigung (eines Gewölbes); der Zug, Abhang (eines Felsen). 2. + die Ausspannung, Anstrengung (des Geistes). — adj. abhängig. [sole-leather.
Bend-leather, (schott.) thick
Bendlet, bôn'dlét, s. [Perd.] der kleine Schrägast [die Waldrebe.
Bendwith, bôn'dwít, s. [Bot.]
Bendy, bôn'dí, s. [Perd.] das getheilte Feld.
Beneaped, bôn'áp', adj. auf dem Sande sitzend (v. einem Schiffe), nicht flott
Beneath, bôn'áth', (angels. beneath, beneothan, benythan) praep.
1. unter (in Beziehung auf Etwas, was unmittelbar darüber ist) He sinks — a burden, er sinkt unter einer Last
2. unter (in einem Zustande des geistigen Drucks, der Befassung durch Auslagen u.). Our country sinks — the yoke, unser Land sinkt unter dem Joch der Darnieder. SHAK
3. unter (nebeneinander dem Range, der Würde, dem Ansehen nach). Man is — angels, der

BEN

Mensch steht unter den Engeln
4. unter (so viel als unwürdig, unanständig) He will do nothing beneath his character, er wird Nichts thun, was unter seiner Würde ist.
Beneath, ad 1 unter (Gegensatz von oben) The earth from will be barren, die Erde wird von unten unfruchtbar sein.
2. hienieden (im Gegensatz von oben im Himmel) In heaven above or in earth —, im Himmel oben oder hienieden auf der Erde.
Beneath-world, die Unterwelt SHAK
Benedict, bôn'dákt', adj + heilfam Benedict electuary, [Med.] + die Abkühlungsweg.
Benedictine, bôn'dákt'shín, s. [Mönchs] der Benediktiner — adj zum Benediktinerorden gehörig
Benediction, bôn'dákt'shín, (f) s. 1 der Dank, die Dankagung (für die Gnade Gottes) 2 der Segen (eifrige, feierliche Wünsche, das Gebet für Jemand's Wohlergehen). 3. der Segen (das angewandte Gebet). 4 die Einsegnung (eines Abts, Bischofs, einer Kirche u.) 5 die Einsegnung (die priesterliche Handlung bei Vollziehung der Ehe). 6. [Kirch.] die Einsegnung, Weihe 7. der Segenspruch zur Heilung der Kranken SHAK
Benefaction, bôn'dákt'shán, (f) s. 1. das Wohlthun. 2 die wohlthätige Handlung, Wohlthat, (besond.) die milde Gabe, Gnade
Benefactor, bôn'dákt'shán, s. der Wohlthäter, (besond.) der Spender milden Gaben zu öffentlichen oder Privatzielen
Benefactress, bôn'dákt'shán, s. die Wohlthätlerin.
Benefice, bôn'dís', (fr.) s. 1. die Pfründe. 2. [Mittelalt.] das Lehen.
Beneficed, bôn'dís', adj. bespündet. Beneficed man, der Pfründner. To be well —, eine gute Pfründe besitzen.
Beneficence, bôn'dís'shán, s. die Wohlthätigkeit, Güthätigkeit, Wohlthätigkeit. [wohlthätig, gutthätig, nützlich].
Beneficent, bôn'dís'shán, adj.
Beneficial, bôn'dís'shál, adj. (mit to) 1. vorthhehaft, nützlich 2. aufträglich, heilsam (Einem). 3. [Rechtspr.] Nutzen stiftend, bevorrechtet, bevorzugt — adv. Beneficially, vorthhehaft, heilsam.
Beneficialness, bôn'dís'shál'shán, s. 1. die Heilsamkeit. 2 die Nützlichkeit.
Beneficiary, bôn'dís'shár'shán, adj. (eine von einem Andern abhängige Würde u. besitzend, eine abhängige Besorgung habend) untergeben, abhängig.
Beneficiary, s. 1 der Pfründner. 2 [Mittelalt.] der Benefiziar, Benefiz. 3. (der Theilhaber an einer milden Stiftung) der Stipendiat. [die erworbene Wohlthat, Güte.
Beneficiency, bôn'dís'shán'shán, s.
Beneficient, bôn'dís'shán't, adj. wohlthätig. ADAM SMITH
Benefit, bôn'dít', (lat) s. 1. die Wohlthat, das Gute 2 der Nutzen, Vortheil, Gewinn 3. pl Wohlthaten der Natur, gute Anlagen. 4. [Rechtspr.] — of the clergy, das Vorrecht, die Rechtswohlthat der Geistlichkeit od. Kleriker
Benefit, v. a. 1 begünstigen; Einem

BEN

Nutzen bringen. 2. stärken, fördern (die Gesundheit zc.) 3. gedeihen machen, bereichern
2 Exercise benefits health WEBSTER
3 Trade benefits a nation WEBSTER

Benefit, v n Vortheil od Nutzen haben, gewinnen

Beneme, bènème', (angels be u naman) v a f l nennen, benennen 2 versprechen, geben SPENSER

Benet, bènét', (be u. net) v. a f umgarnen, umstreichen SHAK

Benevolence, bènèv'vòlense, (lat.) s. 1 das Wohlwollen, die Wohlthätigkeit, Güte 2 die Gutthat, Wohlthat, Günst. 3 [Engl.] ehemals eine gewisse ungesetzmäßige Steuer.

Benevolent, bènèv'vòlènt', adj

Benevolous, bènèv'vòlús', adj wohl-

wollend, gütig

Benevolently, bènèv'vòlèntli, adv. auf eine wohlwollende Weise

Benevolence, bènèv'vòlèntse, s. das Wohlwollen, die Gütigkeit.

Bengal, bəngál', s. 1. [Geogr.] Bengalen 2. [Indust.] ein feichter Zeug daher

Bengalee, bəngálee', s. die Beis-

galsprache, das Bengalisches.

Bengalese, bəngálee', s. sing.

u pl der Bengale, die Bengalen.

Benight, bèníte', (be u. night) v a. 1. umnachteten, verdunkeln, mit Nacht umgeben. 2 ± in geistige Dunkelheit od. Finsterniß hüllen 3 durch den Einbruch der Nacht überzogen.

A benighted traveler, ein von der Nacht überfallener Wanderer

Benign, bèníne', (lat benignus) adj 1. gütig, gnädig, mild, liebreich 2. edelmüthig, freigebig 3 wohlthätig, heilsam (von Einfluß), gütig 4 gesüß, wohlthätig, zukünftig (von Arzneien zc.) 5 gütig (von Kenntnissen zc.) [Gung]

A - interpretation, eine gütige Ausdeutung

Benignant, bènig'nánt', adj. gütig, gnädig, gütig

Benignity, bènig'nóide', s. die Güte, Herzlichkeit, Milde, Güte. 2. die Wohlthätigkeit. 3 die Wohlthätigkeit, Gütigkeit (z. B. einer Arznei), Gesundheit (der Luft zc.)

Benignly, bèníne'li, adv. gütig, gnädig, mild, liebreich [s. f der Segen]

Benison, bèn'nózn', (fr. bénissant)

Benjamin, bèn'jámin', s. 1. Benjamin [Name]. 2. [Bot.] der Benzoebaum. 3. die Benzoe.

Bemet, bèn'nét', (zusammengesetz.) s. 1. Benedikt. 2. [Bot.] das Benediktenkraut.

Bent, (schot.) 1. f a kind of grass. 2. ± the hill; the moor. Ta'en the bent, taken the field; run away.

Bent, bént, pp v. B. end.

Bent, s. 1. f die Krümmung, Biegung, Benge. 2. f der Abgang (eines Hügel). 3. a) ± (towards) die Neigung, Geneigtheit, Richtung, der Gang (zu, Zug. b) die Stimmung, Laune. c) der Entschluß, Wille. d) die Wendung, Tendenz, besondere Richtung. e) die Krenschaltung, hohe Krenschaltung (des Geistes). [Locke]

3. d) The bents and turns of an object

You can give his humor the true - ,

Sie wissen sein Gemüth zu lenken. To give

BER

way to the bent of the people, dem Willen od. Entschlüsse des Volks nachgeben A full -, eine völlige Anstrengung In the full -, nach besten Kräften To have the full -, den höchsten Grad erreicht haben To hold the -, Stand halten.

Bent, **Bent-grass**, } s. [Bot.] die Bins

Ben't, Abtúrg. für be not, sei od. sei nicht.

Benting-time, bèn'ting-tíme, s 1 die Zeit, wo die Tauben mit Binsen gefüttert werden, ehe die Erbsen reif sind 2 ± die schlechte Zeit.

Benum, bènám', (auch Benumb) angels beniman, benyman) v a. 1. erstarren, steif od. gefühllos machen (durch Kälte) 2 f betäuben (die Sinne).

Benumbed will, ein starrer Wille. SHAK

Benumbedness, bènám'mòdness, s. die Erstarrung, Betäubung

Benzoate, bèn'zòate', s. [Chem]

benzoesaures Salz [- acid, die Benzoesäure]

Benzoic, bèn'zòik', adj [Chem]

Benzoin, bèn'zòin', s. [Bot.] die Benzoe (f. Benjamin)

Be paint, bépánt', (be u. paint) v a. f bemalen, schmuken, f färben. SHAK

Bepale, bépále', (be u. pale) v. a. f blaß machen

Bepinch, bépínah', (be u. pinch) v. a. kneipen, mit Kniffen zeichnen

Be piss, bépiss', v. a. beipissen.

Bepowder, bépòd'ádr', (be u. powder) v. a. bestäuben.

Bepraise, bépáze', (be u. praise) v a sehr od. auf eine übertriebene Weise rühmen, preisen. GOLDSMITH.

Be purple, bépúr'pl', (be u. purple) v a purpuroth färben.

Bequeath, békwe'thò', (angels beowæthan) v. a vermachen (durch ein Testament) [der Erblasser, Testator.

Bequeather, békwe'thò'ur', s

Bequeathment, békwe'thò'mént', s. das Vermachen, Vermächtniß.

Bequest, békwest', s. das Vermächtniß, Legat. [f beregnen CHAUVER

Berain, béráine', (be u. rain) v a

Berate, béráte', (be u. rate) v. a. ausstellen. [a. durch Rath überkaufen]

Berattle, bérát'til', (be u. rattle) v.

Beray, bérá', v. a. f bejudeln

Berberry, bér'bèrré', f Barberry.

Bere, bère', (angels. ber) s. [Bot.] eine Gerstenart (in Schottl.).

Bereave, bérève', praet. u. pp. bereaved u. bereft (angels. bereafian)

v. a. 1. berauben, ausziehen, plündern (Geld), (mit of) berauben (Geld einer Sache) 2. (zu auch ohne of) berauben seiner Freunde durch den Tod. 3. wegnehmen, berauben SHAK

Bereavement, bérève'mént', s. die Beraubung (besond. durch den Verlust eines Freundes durch den Tod) [Bereave

Bereft, bérèft', praet. u. pp v

Berg, bèrg', (angels. beorg) s. " die Stadt od. der Flecken, der Abgeordnete zum Parlamente sendet, die Burg.

Bergamot, bèrg'gámót', (fr. span.) s. 1 die Bergamotten, Bergamotte. 2. die

BES

Bergamottzitrone. 3. das Bergamottöl. 4. eine Art mit Bergamottöl parfümirten Schnupftabaks 5 eine Art grober Tapeten
Bergander, bèrg'ándúr', s. die Bergente, Erdgans

Bergeret, bèr'gèrèt', s. f ein Gefang.

Bergmaster, bèrg'mástúr', s. der Bergmeister (in der Grashof Deby).

Bergmote, bèrg'mòte', s. das Berggetier (in der Grashof Derby)

Berhyme, bèr'tíme', (be u. rhyme) v a. f bereimen, in Reimen besingen (Jemanden). SHAK

Berlin, bèr'lin', s. 1 die Berlin (Preussische). 2 [Geogr.] die Stadt Berlin

Berme, bèrm', s. [Festungsab.] die Berme, der Wallabsatz

Bermudas, bèr'múdáz', s. pl [Geogr.] die bermudischen Inseln, Bermuden

Bernacle, bèr'nákl', f. Barnacle.

Bernard, bèr'náid', (fr. W.) s. Bernhard. - the hermit, [Naturg] der Schmarotzertier.

Bernardins, bèr'nárlínz', s. [Mönchs.] die Bernhardslinernische.

Bern-owl, bèr'n'òil', s. [Zentil.] die Kirchfule. [berauben, ausplündern.

Berob, bèr'òb', (be u. rob) v a f

Beroe, bèr'ò', s. [Naturg] id m.

Berried, bèr'rid', adj. mit Beeren versehen.

Berry, bèr'rò', (angels. beria) s. 1. [Bot.] die Beere 2 f der Erdhügel, die Schale.

Berry-bearing, Beeren tragend.

Berry, v. n. Beeren tragen.

Berry, v a. schlingen, dreschen

Berth, bèr'th', (u. bear) s. [Mar.] 1 a) der zum Schwenken eines Schiffs erforderliche Raum. b) die Lage eines Schiffes vor Anker, der Unterpfad. 2. die Kajüte im Schiff 3 das Bett an den Seiten der Kajüte. 4 der Platz für eine Hängematte, für Kisten zc

Berth, v a [Mar.] (den Matrosen zc.) einen Platz für ihre Hängematten anweisen.

Bertram, bér'trá'm', s. 1 Bertram [Name] 2. [Bot.] der Vertram. 3. - tree [Bot.] der Zahnweissbaum [der Beryll.

Beryl, bér'il', (gr.) s. [Mineralg]

Berylline, bér'ilín', adj. beryll.

artig, meergrün [Seltigen, heilig machen.

Besaint, bésánt', v. a. f zu einem

Besa'yle, (norm. ayle) s. [Rechts.] [fr.] der Urgrüßworte.

Bescatter, béskát'túr', v. a. f

Bescorn, béskòrn', v a f ver-

spotten, verachten [betrügen.

Bescratch, béskrát'h', v. a. f

Bescrawl, béskráwl', v. a. be

krabbeln. MITTON.

Bescreen, béskrèén', (be u. screen) v a bedecken, schützen, sichern, beschirmen, verbergen SHAK

Bescribe, béskríb'bl', v a. be

Besee, bésé', (be u. see) v. n. f

sehen; nicht geben

Beseech, bésédét'h', praet. u. pp. besought (angels be u. secan) v a 1. bitten, ersuchen, ansehn (Jemanden) 2. um

Etwas ansehn od. bitten, Etwas erbitten

3. - s. das Gesuch, die Bitte.

BES

Beseched für besieged SHAK
Besecher, bèsèdè'stùr, s. der Bittende, Ersucher, Bittsteller [bitten]
Beseek, bèsèk', v. a. † ersuchen
Beseem, bèsèem', (be u. seem) v. a. gegnien (Einen), passen ob sich schicken (für).
Beset, bèsèt', praet u. pp beset (angels. besettan) v. a. 1. † u. † besetzen, umgeben, umzingen, einschließen, umlagern 2. † von allen Seiten bedrängen, bestürmen, in die Enge treiben 3. Einen von einem Hinterhalte aus belauern. SHAK 4. Einen anfallen, herfallen (über), Einen überfallen
Beshine, bès'hine', v. a. † beschneien
Beshit, bès'hít', v. a. † beschämen
Beshrew, bès'húw', (be u. shrow) v. a. verwünschen, verfluchen. — thee! wehe Dir! SHAK.
Beside, bès'idè', (be u. side) praep. 1. neben (zur Seite, bei, nahe an, die Nähe anzeigend). Sit down — the stream, setzen Sie sich neben den Fluß.
 2. außer (eine Zugabe, ein Zusatzkommen andeutend). — the miseries of war, außer den Unfällen des Krieges — that, außer diesem.
 3. aus (in einem von dem gewöhnlichen verschiedenen Zustande). To put one — his patience, Jemand aus der Geduld bringen, ihn ungeduldig machen.
 4. (mit dem pron recipr), außer (nicht bei Verstand). — one's self, außer sich.
 5. a) † außer (entfernt von). We were — our way, wir waren von unserem Wege abgekommen, wir hatten uns verirrt b) † — nature, übernatürlich — the purposes, ungewöhnlich. — the senses, überflüssig. It is — my present scope, es dient nicht zu meinem Vorhaben. It is — my present business, es liegt nicht in meinem Zwecke
Besides, bès'idès', praep. neben, außer (eine Ausschließung von der einen und ein Zusatzkommen von der andern Seite andeutend) There was a famine in the land — the first famine, es war eine Hungersnot in dem Lande außer der ersten Hungersnot.
Besides, } adv überdas, überdem
Beside, } zudem, außerdem, ohne dieß, überdieß. — you know not what is the fate of your friend, überdieß kennen Sie das Schicksal ihres Freundes nicht. — I expect myself and a few —, auch und noch einige Wenige ausgenommen. All his troops —, alle seine übrigen Truppen.
Besiege, bès'èje', (be u. siege; ft. siege) v. a. 1. belagern. 2. bedrängen, bestürmen
 Besieging army, das Belagerungsheer
Besieger, bès'èjèr', s. der Belagerer
Besieging, bès'èj'ing, s. die Belagerung, das Belagern.
Besit, bès'it', (be u. sit) v. a. † pafsen (für), Einem gesnien. SPENNA.
Beslave, bès'làve', v. a. † unterwerfen, zum Sklaven machen.
Beslime, bès'lime', v. a. † mit Schlamme od. Schleim beschmieren, beubeln.
Beslobber, bès'lób'èr', (be u. slubber) v. a. † mit Speichel oder einer andern Flüssigkeit aus Nase oder Mund beubeln, beschmieren.
Besmeat, bès'mèd', (be u. smear)

BES

v. a. 1. beschmieren, bestreichen, daher 2. beubeln, beschmugen (mit Speichel, schleimigen Mucos) 3. † durchdringen [Beschmierer]
Besmeare, bès'mèd'r', s. der
Besmirch, bès'mèr'ish', (be und smirch) v. a. † beschmugen, entfärben, verunstalten, entstellen SHAK
Besmoke, bès'mòke', (be u. smoke) v. a. 1. einräuchern, veräuchern 2. räuchern, im Rauche trocknen.
Besmut, bès'mút', (be u. smut) v. a. mit Rauch oder Ruß beschmugen od. schwarz machen.
Besnow, bès'nòw', (be u. snow) v. a. 1. (auch †) beschneien. [taback beschneuen]
Besnuft, bès'núft', v. a. mit Schnupf
Besom, bès'zòm', (angels. besom) s. der Besen. — v. a. fegen, fegen.
Besort, bès'òrt', (be u. sort) v. a. passen, sich schicken, paßlich sein (für), Einem anstehen. SHAK. [folge. SHAK.
Besort, s. † die Gesellschaft, das Ge
Besot, bès'òt', (be u. sot) v. a. 1. bethoren MILTON 2. (on) vernarrt machen (in). SHAK
Besottedly, bès'òt'idlè', adv narisch, auf eine narische Weise. MILTON
Besottedness, bès'òt'idnès', s. die Dummheit, Thorheit, Bethörung MILTON
Besought, bès'òwt', praet u. pp v. Beseech [speak]
Bespake, bès'pàke', † praet. v. Be
Bespangle, bès'pàng'gl', (be u. spangle) v. a. 1. (mit etwas Glanzendem) besäen, verlieren, schmücken, bestreuen. 2. mit Glittern versehen od. besäen, bestücken.
 1. The heavens bespangled with stars. WEBSTER
Bespatter, bès'pàt'tùr', (be u. spatter) v. a. 1. (mit Wasser u. dergl.) bespritzen 2. † besäen, verstreuen SWIFT
Bespawl, bès'pàwl', (be u. spawl) v. a. bespeien, bespuen.
Bespeak, bès'pèk', praet bespoke; pp bespoken, bespoken, (be u. speak) v. a. 1. (besprechen) bestellen, (of) bestellen (bei). 2. † anreden, ansprechen. 3. Einen bitten, anhalten (bei). 4. versagen, vorherverkündigen. 5. anzeigen, verkünden, verkündigen, verrathen. 6. für sich einnehmen, festsetzen, gewinnen (Jemandes Liebe), auf sich ziehen, auf seine Seite bringen.
 1. To bespeak a seat in a public coach. WEBSTER
 2. He thus the queen bespoken DRYDEN.
 3. His manners bespeak him a gentleman. WEBSTER
Bespeaker, bès'pèk'kùr', s. der Besteller. [speckle] v. a. sprengen MILTON.
Bespeckle, bès'pèk'kl', (be und bespeck) v. a. etwas bespuen, bespeien, sich erbrechen (auf).
Bespiece, bès'pìse', (be u. spice) v. a. nützen SHAK.
Bespirt, bès'pìrt', v. a. † über
Besput, bès'pút', spritzen, ansprützen.
Bespit, bès'pít', (be u. spit) v. a. bespielen, bespuen, bespritzen.
Bespoke, bès'pòke', } pp. v. Be
Bespoken, bès'pòkn', } speak.
Bespot, bès'pòt', (be u. spot) v. a. 1. sprengen, faden. 2. beubeln, bestücken.

BES

Bespread, bès'prèd', praet. u. pp bespread, v. a. bestreuen, überschnitten, besäen (mit Blumen)
Besprinkle, bès'prìnk'kl', (be u. sprinkle) v. a. besprengen (mit Wasser), besäen (mit Staub)
 To besprinkle a work with useful reflexions, viele nützliche Bemerkungen einstreuen, in einem Werke verbreiten.
Besputter, bès'pút'tùr', (be u. sputter) v. a. bespeien, bespritzen.
Bess, bès', (zusammengedogen von Elizabeth) (auch Bessy) s. Biese, Bieschen
Bess, s. das Bieschen, f. Betty
Besse, bès', (auch Bessie-fish) s. [schiff] der Seewolf
Best, bès', (angels. best, zusammengez. v. betest) superlat. v. good; adj. 1. der, die, das Beste (v. Personen u. Sachen). The — part, 1. die Besten. 2. dergestalt Theil, das Beste.
Best, s. 1. das Beste. 2. das Beste, Bestmöglichste. 3. das Beste, die beste Anwendung. 4. das Beste, der größte Theil. 5. das Beste, Möglichste. 6. der beste Mensch (Jesus) SHAK [nehmsten SHAK.
Best, s. pl (für chief men) die Vornehmsten
 Do the — you can, machen Sie es so gut als möglich. To do for the —, sein Bestes thun. At —, auf das Beste, aufs Höchste. Life is at — very short, das Leben ist, wenn es auf das Höchste kommt, sehr kurz. To make the — of a thing, Etwas auf das Beste benutzen, auf das Beste mit Etwas umgehen, allen Fleiß anwenden bei Etwas, allen möglichen Nutzen aus einer Sache ziehen. To have the —, Sieger sein, SHAK (of any thing) den Vortheil haben. To make the — of a bad bargain, sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel heraus zu ziehen suchen. The — of the way, der größte Theil des Weges. To make the — of one's way, eilends gehen, so geschwind als möglich gehen. Best of comfort, sein bestes Trösten und uns willkommen. SHAK. Let him do it to the — of his power, laßt es ihn so gut wie möglich machen. To the — of my knowledge, so viel ich weiß, so viel mir bewußt ist. To the best of my remembrance, so gut, so viel ich mich erinnern kann. To the — of our observation, nach unserer genauesten Beobachtung.
 Prov. The — is — cheap, das Beste ist das Wohlfeilste.
Best, adv 1. am besten, am meisten. 2. am besten, am leichtesten. 3. am besten (mit dem größten Nutzen od. Erfolge). 4. am besten (am genauesten). 5. bei SHAK. anstatt: it would be — 6. besser.
 1. To please — 2. Which instrument can you — use? 3. This medicine will answer — in the present case. 4. What is expedient is — known to himself. WEBSTER. 6. He thought it — not to speak, er hielt es für besser, für das Beste, nicht zu reden.
 To have — to die etc., lieber sterben als
 To have — to go, lieber gehen
 What had I — to do, what course had I — to take? was sollte ich thun? wie thue, fahre ich am besten? — of all! desto besser! He likes that — of all, ihm ist das am liebsten.

BES

Bestain, bēstāne', (be u stain) v a besteten, festig machen. SHAK

Bestead, bēstēd', praet u pp bested (be u, stand) v a 1 nützen (Etwas) MILTON 2 unterhalten, bewirthen. 3. anordnen

Bested, beschaffen SHAK To — any one, Einem behülfslich sein od dienen, Einem freundschaftlich begegnen

Best-tempered, bēst tēm'purd, adj. das beste, sanfteste Naturell habend.

Bestial, bēst'ihēāl, (u. beast) adj. thierisch, viehisch (auch z) — adv Best'ially, thierisch zc.

Bestiality, bēst'ihēāl'itē, s 1 das thierische Wesen, die Thierheit, viehische Beschaffenheit. 2 (die unnatürliche Verbindung mit einem Thiere) die viehische Zuhaltung oder Inzucht [zum Thiere machen]

Bestialize, bēst'ihēāl'ize, v. a

Bestick, bēst'ik', praet u pp. bestuck (be u, stick) v a 1 besticken (mit scharfen Spizen) 2 z durchstechen, durchbohren 2 Truth shall retire, bestuck with slanderous darts MILTON.

Bestink, bēst'ing'k', praet bestunk, bestank; pp bestunk, v. a einstinkern, durchstänkern, mit Gestank erfüllen.

Bestir, bēst'ir', v. a regen, anregen, rühren, anstrengen.

To bestir one's self, sich rühren, sich anstrengen, sich bestreben, sich bestern.

Bestorm, bēstōrm' (be u storm) v n. stürmen, nützen, toben. YOUNG

Bestow, bēstō', (be u, stow) v. a 1. (any thing on od upon, + to any one) geben, versehen, erstehen, erzeigen, erweisen, gewähren, schenken (Einem Etwas) 2. (mit on od. upon) verheirathen (mit), zur Frau geben (Einem) 3. (mit on od. upon) anwenden, verwenden (zu, auf). 4. auslegen, ausgeben (Geld). 5. legen, setzen, stellen; aufbewahren (Güter) 6. (mit on) überlassen, hingeben (Einem, z. B. seinen Knechten).

To bestow a pair of horns (upon), Höerner aufsetzen (einem Ehemanne). To — one's self, 1. sich beschärfen. 2 sich zeigen, sich benehmen. SHAK To — costs, Kosten aufwenden, viel ausgeben. To — a great deal of pains upon any thing, viele Mühe auf Etwas wenden. [Scherung]

Bestowal, bēstōw'āl, s + die Bes. ter, Geber

Bestowment, bēstōw'mēnt, s. 1. das Gewähren, Schenken, Bescheren, die Bescherung, Ertheilung. 2 (on) die Gabe (die man Einem angedeihen läßt), Bescherung.

Bestradle, bēstrād'āl, v a. bescheiden, überschreiten, besetzen, betreten

Bestraught, bēstrāwt', adj + ver-

Bestract, bēstrākt', v. a rückt.

Bestrew, bēstōr', praet bestrewed, pp. bestrewed, bestrown, v. a bestreuen (mit Sand zc)

Bestride, bēstrīde', praet bestrid; pp bestrid, bestrodden, v. a 1 beschreiten (Etwas zwischen seine Beine nehmen), bestreiten (ein Pferd). 2. betreten, überschreiten (eine Schwelle). 3. beschreiten (einen Weg) nehmen, um ihn vor ferneren Stößen zu beschützen.

BET

Bestrown, bēstrōn', pp v Bestrew

Bestuck, bēst'uk', pp v Bestick

Bestud, bēst'ūd', (be u stud) v a 1 belegen, beschlagen, verjahren 2 z besäen (mit Sternen). MILTON [stink]

Bestunk, bēst'ung'k', pp v Be-

Bet, bēt, (angels. bad) s 1. die Wette

2. f Bess [was wetten]

To lay a bet on any thing, auf Et-

Bet, v a wetten

Bet, pp v Beat ist * ob. S.

Betake, bētake', praet. betook, pp betaken (angels. betacean) v a 1 To — one's self a) (to) f sich wohin begeben, sich wohin verfügen. b) (to) greifen, schreiten (zu), seine Zucht nehmen (zu), sich wenden (zu) c) sich widmen (einer Sache), sich legen (auf), Etwas anfangen. 2 * nehmen, ergreifen

Betake, bētake', praet. betook, pp betaken (angels. betacean) v a 1 To — one's self a) (to) f sich wohin begeben, sich wohin verfügen. b) (to) greifen, schreiten (zu), seine Zucht nehmen (zu), sich wenden (zu) c) sich widmen (einer Sache), sich legen (auf), Etwas anfangen. 2 * nehmen, ergreifen

Betaken, bētak'kn, pp v. Betake

Betaught, bētawt', praet u pp v. Betake CHAUCER.

Beteem, bētēem', (be u. teem) v a 1. f hervorbringen, schaffen. 2. erstehen, geben, gewähren, verschaffen. SHAK

Betel, bē'tel, s. [Bot.] der Betel,

Betle, bē'tle, s. das Betelkraut. [meal]

Bethankit, (schott.) grace after

Bethink, bēth'ink', praet. u pp bethought (be u think) v a to — one's self (of) sich entsinnen (einer Sache), sich erinnern (an) SHAK

Bethlehem, bēth'lē'm, s 1. Beth-

lehem 2. das Natzenhaus, f. Bethlehem

Bethlehemit, bēth'lē'm'it, s 1. der Einwohner Bethlehems. 2. der Zollhändler.

Bethought, bēthāwt', praet u

Bethrall, bēth'rāl', (be u. thrall) v. a + unterwerfen, unterjochen.

Bethump, bēth'ump', (be u. thump) v a + derschlagen, abprugeln. SHAK

Betide, bētide', praet. betid u. betided, pp. betid (angels. tidan) v. a. (f. u.), zuweisen mit to befallen (Einem), begegnen, zu stoßen (Einem).

Woe — thee! wehe dir!

Betide, v n. 1 sich ereignen, sich zutragen 2. (mit of) werden (aus), Einem ergehen.

2. What would — of thee? was würde aus dir werden?

Betime, bētime', (be u. time) adv

Betimes, bētimez', s 1. zeitig, bei Zeiten. MILTON 2. zeitig, bald (in kurzer Zeit). SHAK 3. früh (Morgens)

2. He tires betimes, that spurs too fast — SHAK

Betoken, bētok'kn, (be u. token, angels. betacean) v. a 1. andeuten, anzeigen 2. vorherverkündigen, ankündigen, vorkbedeuten.

1 A dewy cloud, and in the cloud a bow, Betokening peace from God. MILTON.

2 A dark cloud often betokened a storm. THOMSON.

BET

Betony, bē'tōnē, (lat betonica) s

[Bot.] die Betonie, das Betonienkraut.

Betony, bē'tōnē, (lat betonica) s [Bot.] die Betonie, das Betonienkraut.

Betook, bē'tōok', praet. v Betake

Betorn, bē'tōrn', adj. in Etide zer-

Betoss, bē'tōs', (be u. toss) v a. tr. schüttern, heftig bewegen, beunruhigen. SHAK

Betray, bē'trā', (arm trayce; se trahir, tradit) v a 1 verrathen, überliefern (eine Stadt an die Feinde zc.) 2 verrathen (mißbrauchen, verlegen, Jemandes Vertrauen). 3. verrathen (Geheimnisse, Freuden). 4 (auto) verführen, verleiten (Einem zu Irthümern zc.). 5 verrathen, an den Tag legen. 6 verrathen, zeigen, anzeigen 7. verrathen, den Dienst verjagen (Einem), Einem verlassen.

4 Be swift to hear, but cautious of your tongue, lest you betray your ignorance WATTS. 6 All the names in the country betray great antiquity BRYANT 7 But when I rise, I shall find my legs betraying me

JOHNSON, BOSWELL.

To betray one's self, 1. sich selbst verrathen. 2. wider seinen eigenen Vortheil handeln. To — one's own sentiments, conscience, anders reden, als man denkt; wider besseres Wissen und Gewissen handeln, an seinen Gesinnungen, an seinem Gewissen zum Verräther werden To — any one to destruction and ruin, Einem heimlich ins Verderben stürzen

Betrayer, bē'trā'ir, s. der Verräther.

Betraying, bē'trā'ing, s. das Verrathen, die Verrätherei

Betrin, bē'trīm', (be u. trim) v. a. zieren, schmücken, anputzen. SHAK

Betroth, bē'trōth', (be u. troth) v a 1. verloben, verprechen. 2. als Verlobte erwählt haben. 3. zu einem Blöthume ernennen.

To betroth a lady, sich mit einem Frauenzimmer verloben.

Betrothing, bē'trōth'ing, s. 1 die Verlobung, das Verlöbniß. 2 die Ernennung zu einem Blöthume. [das Verlöbniß.]

Betruiment, bē'trōim'mēnt, s

Betrust, bē'trust', v. a anvertrauen (Einem Etwas).

Betrustment, bē'trust'mēnt, s 1 das Anvertrauen 2. das Anvertraute.

Better, bē'ttēr, (angels. bet, beters, betera, sansk bhadra) Komparativ v. good.

adj 1. besser (bessere Eigenschaften habend).

2. besser, vortheilhafter. 3. besser, angenehmer 4. besser, sicherer. 5. besser, gebessert (in Ansehung der Gesundheit).

To be better off, sich besser befinden, in einem bessern Zustande sein. To be —, besser sein, mehr werth sein.

Better, s. im pl 1. bessere Leute, die Angehorenen, Höheren im Range od. Alter, die Vornehmeren, Vorgesetzten, Oberen 2. (sag) das Bessere, Bortüglichere; der Vorzug, die Lieberergerheit.

To have the better (of), die Oberhand haben (über). To get or gain the — of..., den Vortheil erhalten, erringen über Einem, Einem den Vortheil abgeminnen, übertrumpfen, besiegen (Einem) To give any one

BET

the better of it, Einem den Vorrang lassen, nachsetzen To get the — of it, gewinnen What are you the — for it? wozu wird es Ihnen helfen? Their —, bessere, vornehmere Leute als sie, ihre Obern.

Prov The — day, the — dead, je besser der Tag, je schlimmer die That.

Better, adv 1. besser (mit größerer Geschicklichkeit, Weisheit, Güte, vortheilhafter, beschönernder, erfolgreicher) 2. besser, gründlicher 3. besser, vollkommener 4. mehr (in einem höhern Grade). 5. mehr, darüber. 6. besser, anders (sich befinden)

To love better, lieber haben Think — of it, befinden Sie sich eines Andern To grow —, besser werden, sich bessern To grow — in health, auf dem Wege der Besserung sein, sich erholen. To love one — and — every day, Einen täglich mehr lieben I had — not to have told it, ich hätte besser daran getan, ich hätte es nicht gesagt A long again and —, mehr als noch einmal so lang So much the —, desto besser She loved me the — for it, sie liebte mich deswegen nur desto mehr. Go not my horse the —, I must etc., geh mit Pferd nicht um so schneller, so muß ich ic

Better, (angels. beterian) v a. 1. besser machen, verbessern. 2. übertreffen. 3. fördern, verbessern, unterstützen (eine Sache, Partei etc.), ihr Vorrecht leisten, sie begünstigen.

To better one's self, sein Glück machen, seine Umstände verbessern.

Bettering-house, das Besserungshaus, Korrektions-, Zuchtshaus.

Better, bêt'ur, (v. bet) s. der Wettster, Wettende

Betty, bêt'is s. 1. Zusammengez. v. Elizabeth (Bessie) 2. das Bräutchen, der Dienstmädchen.

Betumbled, bêt'um'bld, (be u. tumble) adv unhingeworfen, in Unordnung herumliegend.

Between, bêt'wân, (angels. bet weonan, betwinnan; v. be u. twain) praep.

1. zwischen (in der Mitte von zwei Dingen, abgesehen von der Entfernung). New-York is — Boston and Philadelphia, New-York liegt zwischen Boston u. Philadelphia.

2. zwischen (einen Austausch, Befehle antwortend). (Things go well) — the two parties, zwischen beiden Theilen.

3. unter (auf eine Gemeinschaft hindeutend). (Two friends have but one soul) — them, unter einander (Twenty proprietors own a tract of land) — them, mit einander.

4. zwischen, unter (eine gegenseitige Beziehung anzeigend). Discord exists — the families, Zwietracht herrscht zwischen den Familien. — you and me, unter uns beiden, unter vier Augen. — wind and water, wasserpass

5. zwischen (unterschied und Nacht ansprechend). You may distinguish — right and wrong, Sie mögen zwischen Recht und Unrecht unterscheiden.

6. zwischen (von . . bis, in Ansehung der Zeit). It is yet a long while — this and then, es ist noch lange von jetzt an bis dahin — while, dann und wann, zuweilen, von Zeit zu Zeit. — this and to morrow, zwischen heute und morgen.

BEW

Between, adv. dazwischen. The space —, der Zwischenraum.

Between, s. 1. die Mitte. 2. ± There is nothing in the —, da gibt es keine Mittelstraße, da ist nichts Anderes zu machen Between-decks, [Mar] das Zwischendeck

Betwixt, bêt'wîks', (angels. betwix, betwixt, betweox) praep zwischen, unter, f. Between

Beuk, (schott.) das Buch.

Bevel, bêv'el, s. 1. [Technol.] der Bevil, } Winkelsäber, [Tischl.] das Schrägemas, die Schenke, [Schloßer] der Winkelsäber 2. die schräge, schiefe Richtung, Krümmung (des Bahnhofs, eines Balkens etc.).

Bevel, adv schrag, eine Krümmung machend, einen spitzen od. stumpfen Winkel bildend, schief.

Bevel, v a. 1. schrag, stumpf. oder spitzwinklig schneiden, scharf richten. 2. [Mar] zurichten.

Bevel, v n sich krümmen, sich neigen **Beveling**, bêt'vîng, s. die Krümmung eines Balkens.

Bevelment, bêt'vîmênt, s. [Mineralog.] die Schrägung.

Bever, bêt'ur, s. ± das Besperbrod — v n zur Besper essen, ein Besperbrod einnehmen.

Beverage, bêt'vêrds, (it. bevère od. bere) s. 1. der Trank, das Getränk (gewöhnl. von gemischten Getränken). 2. die Erfrischung, kleine Mahlzeit zur Erfrischung. 3. das Trinkgeld (wenn man von dem Schenker ein neues Kleid bekommt). 4. der Einschnitt (beim Eintritt ins Gefängnis), Willkommen 5. [Engl.] Obstmost od. Apfelwein mit Wasser vermischt.

To pay beverage, mit einem Trunk bewirtheten, ein Trinkgeld geben

Bevy, bêt'vê, (it. beva) s. 1. [Waldm.] der Trupp (von Vögeln), das Volk, die Kette (Führer), der Fing (Tauben), das Rudel, der Sprung (Spitze etc.). 2. ± die Versammlung, Gesellschaft, Schaar; (gewöhnl. von Frauen) der Frauentanz

Bevy-grease, das Hirschtier. (welchen

Bewail, bêt'wâle', v a. beklagen, beklagen, v n wehklagen. SHAK

Bewailable, bêt'wâle'âbl, adj. beklagenswerth (grobe, Beweinende.

Bewaller, bêt'wâ'ld, s. der Beklagende.

Bewailing, bêt'wâle'îng, s. das Wehklagen, Beklagende, die Wehklage.

Beware, bêt'wâre', (angels. bewerian, bewarian) v n (gewöhnl. mit od) sich hüten, sich in Acht nehmen (vor).

(Beware wird selten anders als im Imperativ u. Infinitiv gebraucht)

Beware of all, but most — of man. FORT WE must — of excess. WENZER.

Beweeep, bêt'wêp', v n. ± weinen, wehklagen SHAK. [nen benehgen. SHAK

Beweep, v a. ± beweinen, mit Thränen beweinend.

Bewet, bêt'wê't, v a. ± naß machen, benehgen, besetzen.

Bewilder, bêt'wîl'dêr, (d. verwirren) v a. 1. irre leiten, irre führen. 2. ± irre machen, verwirren machen.

Bewildered, verwirrt, verwirrt.

Bewitch, bêt'wîch', (be u. witch)

BEZ

v a. 1. bezaubern, bezaubern SHAK. 2. ± a) bezaubern, entzücken b) bezaubern, bestücken.

1 Look, how I am bewitched; behold, mine arm

Is like a blasted sapling withered up SHAK.

To be bewitched with an opinion, für eine Meinung eingenommen sein.

Bewitcher, bêt'wîch'êr, s. der Zauberer, Hexenmeister

Bewitchery, bêt'wîch'êrî, } **Bewitchment**, bêt'wîch'mênt, }

s. die Bezauberung, der Zauber (auch ± **Bewitchful**, bêt'wîch'fûl, adj. ± bezaubernd

Bewitching, bêt'wîch'îng, adj. bezaubernd. — s. die Bezauberung

Bewitchingly, bêt'wîch'înglî, adv. bezaubernd, auf eine bezaubernde Weise

Bewondered, bêt'wûn'dêrd, adj. ± erstaunt, bestürzt. [entzücken, entzücken

Bewrap, bêt'âp', v a. umwickeln, **Bewray**, bêt'â', (angels. wiccan) v.

a. 1. verrathen (Geheimnisse) 2. verrathen, zeigen, entdecken, an den Tag legen.

Bewray, bêt'â'ur, s. der Verräther. **Bewrack**, bêt'êk', v. a. zerstreuen, zu Grunde richten.

Bewrought, bêt'wî't, (be u. work) adj. gearbeitet, gemacht B. Jowson

Bey, bêt', s. [Turkei] der Bey

Beyond, bêt'yônd', (angels. beeyond, beeyond, von be u. geond) praep.

1. jenseit, jenseits, über (auf einer andern, entfernern Seite) — the sea, jenseits des Meeres, über dem Meere.

2. außer (außerhalb des Bereiches, aus dem Bereich einschwinden od. unterreichbar).

— our power, außer unserer Macht. To be — the reach of a dart, außer dem Schusse sein

3. vor (einen Vorzug vor Andern andeutend) One man is great or good — another, ein Mann ist größer oder besser als ein anderer.

4. über (über . . hinaus, ein gewisses Maß übersteigend). — measure, über die Maße. — belief, ungläubisch. — what is sufficient, mehr als genug — all manner of so much (I love you), über alle Grade hinaus SHAK.

To engage one's self — retreat, sich zu weit einlassen, um zurücktreten zu können To eat — digestion, sich überessen

This is — my reach, dieses geht über meine Spürhant od. meine Einsicht hinaus. To go — any one in any thing, Einen in Etwas übertreffen. To go — one's depth in the water, sich nicht mehr zu helfen wissen.

5. über (über . . hinaus, eine gewisse Zeit übersteigend). To stay — one's time, über die Zeit ausbleiben.

To go — 1. ± darüber, über ein gewisses Ziel hinausgehen, weiter eindringen, weiter gehen. 2. ± es weiter treiben, (Einen) übertreffen. 3. ± hintergehen, betrogen

Beyond, adv. über ein Ziel ic. hinaus, darüber hinaus

Bezan, bêt'ân, s. [Industrie] ein haumvollener Zeug aus Bengalen.

Bezan, bêt'ânt, s. 1. [Münze] der Besan, Byzantiner. 2. [Pferd.] der Pfennig.

Bezantier, bêt'ânt'êr, (v. antler) s. [Waldm.] der zweite Giesprießel (am Hirschkopfe).

BEZ

Bezel, bē'zəl, s. der Kasten eines Ringes.

Bezoar, bē'zōr, (pers badzhar) s. 1 der Bezoar 2 wegen ein bezoarartiges Gebilde in den Nieren oder Eingeweiden der Thiere.

Fossil —, gegrabener Bezoar — mineral, mineralischer Bezoar. German —, der Ochsenbezoar Factitious, artificial —, der künstliche Bezoar

Bezoardic, bēzōd'ādk, adj mit Bezoar versetzt, zum Bezoar gehörig — s. [Med.] das Bezoarmittel

Bezola, bēz'ōlā, s. eine Art Fische

Bezonian, bēzō'nēān, s. der Dürftige, Spulente. SHAK

Bezzle, bēz'zəl, v. a. † verpraßten, durchbringen (das Vermögen). MILTON.

Bhuchampac, bātāhāmp'āk, s. [Bot.] id (eine ostind Pflanze)

Bia, bī'ā, s. [Sandel] der Baum (Selbwerth habende Muskel in Ostindien).

Bianguled, biāng'gūlādē, }

Bianguous, biāng'gūūs, }

Bianguate, biāng'gūāte, }

(lat.) adj. † zweifach, zweiweltig.

Bias, bī'ās, (nem bilays, fe bias) s. 1 die Stärke (— of a bowl, die Stärke einer Kugel, die sie von der geraden Linie abzieht), schiefe Richtung od. Seite, der Ueberhang; Abhang 2. † a) die Richtung, der Antrieß, (towards) die Neigung, der Gang (zu Etwas) b) die Macht, Kraft, Stärke (einer Leidenschaft) c) der Zweck, die Absicht

To put any one out of his bias, Jemanden irren, verlegen machen To set a — upon any one, Einen auf seine Seite bringen, towards any thing, Einem zu Etwas Zuflucht machen To have some little — towards..., sich ein wenig hinneigen nach Etwas. To force the natural bias of a story, einer Geschichte einen gezwungenen Sinn, eine gezwungene Deutung geben, den wahren Verstand einer Geschichte verdrehen.

Bias, v. a. 1 † auf eine Seite neigen 2. † a) leiten, richten, lenken, wenden, hinziehen, neigen b) To — any one, Jemandes Bestimmung lenken, Einen hinziehen oder einnehmen (für od. gegen Etwas). Biassed to a party, einer Partei zugethan od. ergeben. To bias any one towards any thing, Einem zu Etwas bewegen od. bringen

Bias, adj u. adv schief, schräg SHAK.

Bias-drawing, † die Parteilichkeit, einseitiges Schwanfen. SHAK

Bib, bīb, s. 1. das Saugkräschchen. 2. das Geislerkräschchen, Geislerfisch (kleiner Kriecher).

Bib-apron, der Geislerfisch, Geislerfisch

Bib, (lat. bibo) v. a. † nicken, schürfen; becken Lookz [Trünke] ergeben.

Bibacious, bīb'āshūs, adj dem Bibacität, bibā'āid, s. † die Biberität.

Bibber, bīb'būr, s. der Nipper, Trinker, Secher, Sechbruder.

Bibble, bīb'bī, v. n. aufwallen, sprudeln (f. bubble)

Bibble-babble, bīb'bī-bābbī, s. † das Gerede, eitle Geschwätz. SHAK.

Biblio, bīb'ōd, s. [Entom.] das Giesgenkräschchen, die Weinsäule.

Bible, bīb'ēl, (gr. biblion) s. 1. (vorr. zugeweiht das Buch, d. h.) die Bibel, heilige

BID

Schrift 2. [Mar.] die große Art des Hofmanns.

Bibler, bīb'lār, s. der Käufer, Käufer

Biblical, bīb'līkāl, adj biblisch

Bibliographer, bīb'lōg'rāfār, (gr.) s. 1 der Buchbeschreiber, Buchkennner, Bibliograph 2 der Bibliothekar

Bibliographic, bīb'lōg'rāf'ik, od

Bibliographical, bīb'lōg'rāf'ikāl, adj bibliographisch.

Bibliography, bīb'lōg'rāf'ē, (gr.) s. die Bibliographie, Bücherbeschreibung, Bucherkennntnis, Bücherkunde

Bibliolite, bīb'lōlīte, (gr.) s. [Geol.] der Bistwit.

Bibliomancy, bīb'lōm'ānsē, (gr.) s. die Bibelwahrsagung

Bibliomania, bīb'lōmā'nēā, (gr.) s. die Buchwuth, Bücherfucht, Bibliomanie.

Bibliomaniac, bīb'lōmā'nēāk, (gr.) s. der Buchwahn

Bibliopolist, bīb'lōp'ōlīst, (gr.) s. der Bücherhändler.

Bibliothecal, bīb'lōthēkāl, adj zu einer Bibliothek gehörig, Bibliothek.

Bibliothecary, bīb'lōthēkār, s. der Bibliothekar [s. die Bibliothek]

Bibliotheke, bīb'lōthēke, (gr.)

Biblist, bīb'līst, s. 1 Jemand, der die Bibel zur alleinigen Richtschnur seines Glaubens macht, der Biblist, Schriftverfechter 2. der Bibelfenner. [schwammicht]

Bibulous, bīb'lūs, (lat.) adj

Bicapsular, bīkāp'shulār, (l.) adj [Bot.] zweikapselig [Chem.] das Bicarbonat.

Bicarbonate, bīkār'bōnāte, s. [Chem.] die blaßblaue

Bise, } Farbe. Green —, das Blaugrün.

Bicipital, bīkīp'itāl, } (lat.) adj. [Wissenschaft.]

Bicipitous, bīkīp'itūs, } zweifach. [den dish; a short race]

Bicker, (schott.) a kind of wood-

Bicker, bīk'kur, (w. biera, schott bicker, it. picchare) v. n. 1. † scharmuzieren. 2. feilen, streiten, hadern, zanken. 3. sich schnell hin und her bewegen (vom Wasser), lodern, flackern (vom Feuer), sich schaukeln, sich drehen. [Weiserer, Scharmuzierer]

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

Bickerer, bīk'kūr, s. der Reiser, Reiserling, bīk'kūling, s. * der

BIF

bid fair, sich gut anlassen, versprechen, viel versprechen (dem Ungeheime nach) Do what you are bid, thu, was man dir befehlst.

To bid up, überbieten. To — welcome, willkommen heißen To — the bans of matrimony, (Verlobte) öffentlich aufbieten To — defiance, Trotz bieten, trotzen

Bid, s. das Anbot, Gebot (verbalfunktion)

Bidale, bīd'āle, (bid u ale) s. [Engl.] die Einladung zu einem (viere) Trinkgelage im Hause eines armen Mannes, um ihm bei dieser Gelegenheit eine Unterstützung zukommen zu lassen Eine alte und noch jetzt an manchen Orten beobachtete Sitte.

Bidder, bīd'dūr, s. 1 der Bietler, Steigerer, Bietende. 2 der Einlader 3 * der Beschäftende.

1 Bidders at the auction of popularity BURKE.

The highest, better od best —, der Meiste, Bietende

Bidding, bīd'ding, s. 1. die Einladung 2 das Gebot, Geheiß, der Befehl 3 die Verlobung, Anheirathung. SHAK. 4 das Bieten (auf Waaren), Gebot

Biddy, bīd'dē, Abfürz. für Bridget, Brigit.

Bide, bīde, (angels. bīdan) v. n. 1. † wohnen MILTON 2 * bleiben SHAK. — v. a. bidden, ertragen SHAK [side.]

Bide, (verf.) stay, endure; re-

Bide a blink, stay a moment.

Bidens, bī'dēns, s. [Bot.] der Zweifelh.

Bidental, bīdēn'tāl, (lat.) adj 1.

Bidet, bīdēt', (fr.) s. das kleine Pferd, der Klepper.

Biding, bīd'ing, s. die Wohnung

Bidon, bīd'ōn, s. [Mar.] ein Maß für Flüssigkeiten (= 5 quarts)

Bie, } (schott.) shelter.

Bield, } (schott.) wealth, plentiful.

Bien, (schott.) wealthy, plentiful.

Biennial, bīēn'nēāl, (l.) zweijährig.

Biennially, bīēn'nēālī, adv. ein-

Bier, bēdī, (angels. bæd, fe. biere) s. die Tobrendahre, Wahre.

Bier-balk, der Kirchhofweg

Biestings, bēd'ēstingz, (angels. byst) s. pl. (die erste Milch der Kühe nach dem Kalben) die Biesmilch.

Bifarious, bīf'ārūs, (lat.) adj. 1. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Biferous, bīf'ōrūs, (l.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifid, bīf'īd, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidated, bīf'īdādēd, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

Bifidate, bīf'īdādē, (lat.) adj. [Bot.] zweifach 2 zweideutig.

BIF

Bifurcation, blûrkd'âhûn, (lat.) die Gabelspaltung, Spaltung in zwei Theile
Big, big, (w baic) *adj.* 1 (- with, + - of child) schwanger, (with young) fruchtig (von Thieren). 2 ± schwanger (z B big with the fate of Rome, schwanger mit dem Schicksale Roms) 3 groß, dick (v Personen u Dingen) 4 ± voll (angefüllt, überfüllt u Kummer zc.) 5 aufgeblasen 6 stolz, hochmüthig, groß, hart, trotzig 7 groß, hoch, hochsteigend (Plane u.) 8. groß, edel, tapfer SHAK [SHAK]

4 Thy heart is -, get thee apart and weep
 Have not I a heart as - as thine? SHAK

To grow -, wachsen To look -, 1. dick aussehn. 2. a) ± schwanger scheinen b) die Nase hoch tragen, stolz, trotzig aussehn - with pride, aufgeblasen To go - with a project, mit einem Anschläge schwanger gehen A project - with ruin, ein unheiliger schwangerer Anschlag To be - with expectation, große Hoffnungen nähren To be - with pleasure, in Vergnügen schwimmen To talk -, aus einem hohen Tone sprechen, groß thun To look - upon any one, Jemanden über die Achsel ansehn, auf Einen herab sehn

Prov O To look as - as bull-hoof, aussehn, als wolle man Jemanden steßen

Big-bellied, 1 dickbäuchig 2 in der Schwangerschaft vorgerückt, hoch schwanger - - bodied, dickbauchig - - boned, großbeinig, groß von Gliedern - - corned, großköpfig. - - named, einen berühmten Namen führend - - napped, großfäsig - - sounding, pomphast klingend. - - swollen, 1 dick od stark aufgeschwollen 2 ± hochgeschwollen, voll (v perzen). - - uddered, volle, große Euter habend

Big, s die vielstellige Wintergerste

Big, (schott) to build; auch great, large

Bigam, big'gâm, } s. der Doy

Bigamist, big'gâmist, } spelesemann.

Bigamy, big'gâm, (gr) s. 1. die Doppelhe 2 [kanon R] die Heirat einer zweiten Frau nach dem Tode der ersten od die Heirat einer Wittwe od. einer Verlebten Diene.

Bigeminate, blâm'mênâte, (lat.) *adj.* [Bot.] doppelgepaart

Biggel, big'gêl, s [Zool.] eine Art Renntier in Ostindien.

Biggin, big'gîn, (fr. beguin) s. 1. die Beguinen, das Kloster der Beguinen. 2. * der Bau, das Gebäude. SHAK [bânde.

Bigging, (schott.) der Bau, das Ges

Biggit, (schott) gebaut. [hyn

Biggonets, (schott) Beguinen.

Biglit, blt (holl bogt; dän bugt) s

1 die kleine Bucht zwischen zwei Landspitzen, der Schutzhafen. 2 [Mar.] das Schiffe an einem Lau, der Bug. 3 [Thierarz] der Bug

Bigly, big'ld, *adv* 1 dick, geschwollen, voll 2 ± aufgeblasen, hochmüthig.

Bigness, big'nês, s die Dicke, Größe, der Umfang (v. Personen u. Dingen)

Bigot, big'gût, (fr. bigot; arm bigod) s. 1. der Abergläubiger, Fanatiker; Scheinheilige. 2. ± (to) der blinde Verehrer (einer

BIL

Partei zc.) 3 ein venetianisches Maß (für Flüssigkeiten) [WEBSTER]

2 A bigot to a form of government
 To be a - to any thing, an etwas hangen, einer Sache blindlings anhangen.

Bigot, *adj.* bigot, scheinheilig
Bigoted, big'gûted, *adj* (to) blind zugethan oder ergeben (einer Meinung u.), lebhaft eingenommen (für) - *adv* Bigotedly, hartnäckig.

Bigotism, big'gûtizm, s der Hang zur Abergläubigkeit, die Scheinheiligkeit

Bigotry, big'gûtri, s. 1 die blinde Anhänglichkeit oder Ergebenheit, der blinde Eifer 2 die Scheinheiligkeit, Abergläubigkeit, Fanatismus

Bigous, big'gûs, (lat) *adj* [Bot.] doppelgepaart, zweipaarig.

Bike, }

Byke, } (schott) ein wilder Bienenstock.

Bink, }

Bilabiate, bilâ'bâte, (lat.) *adj* [Bot.] zweiflippig

Bilamellate, bilâm'âllite, (lat) *adj* [Bot.] zweiflappig (v der Narbe), zweiflättrig

Bilander, bilândâr, (holl bylander) s [Seehandel] der Binnenländer (Schiff)

Bilateral, bilâ'têrâl, *adj* zweifseitig, doppelseitig

Bilberry, bil'bêrrê, s [Bot.] die wilde Blaubeere, Bergheubere

Bilbo, bil'bô, (v. Bilbao) s die spanische Klinge, od. das spanische Rapier.

Bilboes, bil'bôze (v. Bilbao) s pl [Mar.] die Fußbänder, der Stütz, die Schiffsanker für Verankerung auf Schiffen

Bild, bild, *prae* u. *pp* bildet, bilt (dan bilder, schw bilden) v. a bauen (Schiffe, Häuser, Mauern zc.), errichten Das Wort wird weniger richtig Build geschrieben, f. d.)

Bildstein, (deutsch. B.) s [Geogr.] der Bildstein, Gipsmonolith.

Bile, bile, (lat bilis) s. die Galle. - s. das Geschwür (besser Boll).

Bileduct, bile'dûkt, (lat.) s [Anat.] der Gallengang [der Gallenstein]

Bilestone, bile'stône, s [Anat.]

Bilge, bilge, s 1. der weiteste (gerbucht. mittlere) Theil eines Rasses, Bauch. 2. [Mar.] die Wette des Schiffsbodens, der Schiffsboden.

Bilge-pump, die Pumpe, um das eingedrungene Wasser (-water) auszupumpen, Bodenpumpe [werben]

Bilge, v. n. [Mar.] im Boden fest

Biliary, bil'yârê, *adj* zur Galle gehörend - ducts, [Anat.] die Gallengänge

Bilingsgate, bil'ling-gâte, (vom Plache - in London) s (die ungeheuren Reben, Zoten

Bilingsgate-language, die Pöbelsprache -- rhetoric, die Sprache der Pöbelweiber. [hast behandeln, ausschimpfen.]

Bilingsgate, v. a o Eimen pöbel.

Bilinguous, bil'ing'gwûs, (l.) *adj* zweisprachig, doppelzünftig.

Bilious, bil'yûs, (lat.) *adj.* 1. gallig, gallenartig. 2. gallig.

A - complaint, eine Gallenkrankheit.

Bilateral, bilâ'têrâl, (lat.) *adj.* aus zwei Buchstaben bestehend.

BIL

Bill, bilk, (goth bilikan) v a 1. täuschen (Einen in seinen Erwartungen). 2. betrügen, schnehlen, pressen (Schadiger).

Bill, (schott) a bull

Bill, bilt, (angels bile) s 1 der Schnabel (eines Vogels) 2 [Zechnos] das Schnittmesser, Haumesser. 3. [Mar.] der Schnabel (eines Ankers)

Bill-ful, ein Schnabelfull -- headed, schnabelförmig - man, der Baumschneider.

Bill, (angels bil, holl byl, w. bywell) s. die Streitar, Fellebarde

Bill, (norm bilie; fr billet, arm. bilked) s 1 [Rechtspr] die Klageschrift, Anklageschrift, [Scots law] jede einem Gericht zu übergebende Anklageschrift 2

[engl. Recht u Handel] die handschriftliche Bezeichnung, Schrift, Schuldverschreibung, der Schuldchein, Handchein, die Handschrift über empfangenes Geld zc Gedoch ohne Verbindung oder Strafbestimmung im Falle der Nichtzahlung 3 [Engl u Nordam.] der einer gesetzgebenden Behörde übergebene, aber noch nicht genehmigte Gesetzesentwurf, Gesetzesvorschlag, die Bill 4. (jur) die Akte, Schrift, gewöhnlich aber mit einem Zusatz, z B - of complaint od. - of indictment, die Anklageschrift, Klageschrift. - in chance, die Rechtsklage bei dem Königsgericht. 5. der öffentliche (geschriebene od gedruckte) Anschlag, Anschlagzettel, Ausschreibung, Zettel, das Wertissement - of the play, der Kombiendzettel 6 die schriftliche Bestimmung od Verordnung, das Verzeichniß eines Privatmanns (z B a) das Rezept des Arztes; b) [Handel] die Note, der Auszug, die Rechnung, c) [Handel] der Erlaubnißschein, d) das Verzeichniß, die Liste, - of costs, das Kostenverzeichnis, e) die Bezeichnung, der Schein, f) [Handel] der Wechsel.

A - of exchange, [Handel] ein Wechsel.

A - of entry, [Handel] das Verzeichniß der eingeführten Waaren, Eingangsverzeichniß, die DeclARATION A - of lading, [Handel] der Frachtbefehl. A - of parcels, [Handel] die Faktur (spezifizierte Rechnung). - of sale, (engl.) der Kaufkontrakt, Kaufbrief. - of store, der Proviantchein. - of mortality, 1. die Sterbestelle. 2 im pl. das Verzeichniß einer Stadt SHAK. - of rights, die Freiheitsurkunde (der Engländer u. Anglo-Amerikaner), Sicherheitsakte. A - of divorce, [jüdische R.] der Scheidebrief - under one's hand, die Unterzeichnung, der Handschein. - of health, der Gesundheitspaß - of sufferance, der Erlaubniß zur gestrittenen Beschäftigung der Waaren von Hafen zu Hafen, der Erlaubnißschein - of fare, 1. der Küchenzettel, Speisezettel. 2. der Marktzettel To put in a -, [Handel] rechnen, berechnen. To bring a - in parliament, dem Parlamente eine Bill vorlegen The - is committed, die Bill ist einem Ausschusse zur Prüfung übergeben The - is past, die Bill ist durchgegangen

Bill-holder, [Handel] der Wechselnehmer. - sticker, der Zettelanschieber, Zettelanschieber.

Bill, bilt, } (Abkürzg. für William)

Bill, bil'ld, s Westminster (Mannsn.)

Bill, v n 1. sich schnabeln (wie Tauben). 2. ± sich küssen, necken.

BIL

Bill, v a o öffentlich anzeigen, bekannt machen, ankündigen (durch Ankündigung) (Kapann 2 eine Act Stodfisch)

Billard, bil'la'd, s. 1 der Billard

Billements, bil'ments, s. pl) die Bekleidung, der Weiberputz

Billet, bil'it, (fr) s. 1 das Zettelchen, Billet 2 [Milit] der Quartierzettel 3 [Heilb] die vereckte Hauptfigur

Billet-doux, bil'le-dò, (fr W) s. das Liebesbriefchen

Billet, (fr billet) s. 1 ein schmales Stück Holz, das Scheit 2 + - od billet of gold, die Goldstange (Goldaten)

Billet, v. a [Milit] einquartieren

Billiard, bil'yà'd, adj zum Billardspiel gehörend [pl das Billard, Billardspiel]

Billiards, bil'yà'dz, (fr. billard) s. Billards-ball, der Ball, die Billardstange

Billie, (schott) a brother, a Billion, bil'yàn, s. die Billion.

Billot, bil'it, s. [Wabnupr] die Befestigung des Fuchses

Billow, bil'lo, (dän bölge; schw bölja) s. 1 die große Welle, Woge (auf dem Meere) 2 ? die Welle auf den Flüssen

Billow-beaten, s. wogengepeitscht

Billow, v n schwellen, aufschwellen, aufwogen, sich aufstürmen (wie die Wellen)

Billowy, bil'lo, adj wogig, wogend, gehürrt, aufgeschwollen

Bilobed, bil'lo'bed, (lat) adj [Bot] bilobate, bil'lo'bate } zweilappig.

Bilocular, bil'lo'kù'làr, (lat) adj [Bot] zweifachig

Bimanous, bil'màn's, (lat.) adj [Wissenfch] zweihändig

Bimedial, bil'mè'diàl, (lat.) adj [Geomet] bimediàl.

Bimedial line, die Bimediallinie

Bin, * für be u been SHAK.

Bin, bin, (angelsc binn od. binne) s. der hölzerne Kasten, Behälter, Schrank.

Binacle, bin'àkl, s. [Mar.] das Kompasshäuschen.

Binary, bi'nàrè, (Bina'rous) (lat) adj [Math.] gezwert; mit 2 theilbar.

Binary arithmetic, die Diadik.

Binate, bi'nàte, (lat.) adj [Bot.] gepaart, zweifachig

Bind, (schott) [in drinking] as much liquor as one can carry under his band or girdle. I am at my bind, I have got my full measure.

Bind, bind, praet bound pp bound.

* bounden, (angelsc bindan, gotisch bindan, schw. binda; perf bandan; hind bandun)

s. a 1 s. binden, zusammenbinden (mit einem Bande, Stricke oder andern dergleichen Dingen) 2 umgürten, einwickeln, einhüllen, verbinden (zum mit up, als, to bind up a wound) 3 binden, fesseln (Hande u Fuß, auch z). 4. abhalten, zurückhalten, hemmen, hindern, verhindern 5. binden, verbinden, verpflichten (durch Versprechen zc) 6. binden, genehmigen, beistatten, 7. [Med.] ver-

BIO

stopfen, stopfen 8 besetzen, einlassen (ein Tuch) 9 binden, einbinden (ein Buch) 10 beschlagen (ein Rad) 11 (oft mit out) mithen, dingen, in Lohn nehmen (Dienstboten)

12 binden, hart, fest machen 13 fest oder gewiss machen, abschließen (einen Handel)

To bind one's self, sich verbinden, sich verbindlich oder anheischig machen I will be bound, ich mache mich anheischig

Wind-bound, durch widrige Winde im Hafen zurückgehalten (v Schiffen) To - one's self to a wife, 1 sich an eine Frau binden 2 sich mit einer Frau verbinden To - any one

apprentice, Einen als Lehrling ausbilden To - in, hindern beschränken (in betrl. Hin sich) To - over, verpflichten vor Gericht zu erscheinen, zitiren lassen To - up, 1 verbunden (eine Wunde, auch z) 2 einschränken.

Bind, v n 1 hart, dicht, steif werden (v Thon, Teig zc) 2 [Med] verstopfen, eine Verstopfung verursachen 3 bindend sein (wie Gesehe), eine verbindende Kraft haben.

Bind, s. 1. die Spinnenraute. 2 [Min.] der verhartete Thon mit Eisenoxyd versehen

Bind-weed, [Bot.] die Winde, Black-, die Stachwurz

Binder, bind'ù, s. 1. s. Jemand, der bindet, s. B. a) der Buchbinder, b) der Garbenbinder 2. etwas Bindendes, s. B. das Band, die Winde, das Tau zc 3 [Med] das Verstopfungsmittel. [deut]

Bindery, bind'ùrè, s. die Buchbin

Binding, bind'ing, adj bindend, verbindlich, verbindend

Binding, s. 1. die Winde (um den Kopf z) 2. der Einband (eines Buchs) 3. das Band, die Bezeichnung, Einfassung (des Buchs), 4. der Verbau, 5 [Tech.] das Binden der Rlingen

Binding joints, [Mech] die Quersäulen, worin die Schlüssel oder Wechfel der Treppe zc verpaßt sind. [hausen]

Bin, (schott.) ein Korn, Kartoffel

Bin, bin, s. [Technol.] der zum Austrocknen zusammengeworfene Kammhausen.

Bin, (schott.) ein Hausen ungedro.

Bin, (schott.) ichenen Korns

Binocle, bin'òkl, (lat) s. die Doppelverröhrer, Doppelverröhrer, das Doppelverröhrer.

Binocular, bin'òkù'làr, (lat) adj 1. zweiaugig 2. für beide Augen dienend, s. B. - telescope, die Doppelverröhrer

Binomial, bin'òmiàl, (lat.) adj [Algebr] binomisch.

Binomial root, die binomische Wurzel

Binomial, s. [Algebr] die binomische Größe. [adj] zweihändig

Binomious, bin'òmi'ùs, (lat)

Binotonous, bin'òt'òn's, (lat) adj zweitonig [Biograph. Lebensbeschreiber.

Biographer, bi'ògrà'fàr, s. der Biograph, bi'ògrà'fik, s.

Biographical, bi'ògrà'f'kàl, s. adj biographisch

BIR

Biography, bi'ògrà'f, s. die Lebensbeschreibung, Biographie

Biparous, bip'pà'ùs, (lat) adj zwei Jung auf einmal gebärend

Bipartible, bipà'it'èbl, [adj] [Bot.] theilbar

Bipartite, bip'pà'itil, } zwei-

Bipartite, bip'pà'itil, (lat) adj 1. zwei übereinstimmende Theile habend, zweitheilig (v Schiffen) 2. [Bot] zweitheilig

Bipartition, bipà'it'èsh'ùn, (lat) s. das Theilen in zwei gleiche Theile.

Biped, bi'pèd, (lat) s. das zweifüßige Thier.

Bipedal, bip'pèdàl, (lat.) adj. 1. zweifüßig 2. zwei Fuß in der Länge habend, zwei Fuß lang, zweifüßig

Bipennate, bipèn'nàte, (auch Bi-pennate) adj 1. zweiflügelig 2. [Bot] doppeltgefiedert

Bipetalous, bipè'tàl's, (lat.) adj [Bot] zwei Blumenblätter habend

Bipennatifid, bipèn'nàt'èf'id, } *
Bipinnatifid, bipin'nàt'èf'id, }

adj [Bot] doppeltzähliggefiedert

Biquadrate, bikwà'dràte, }
Biquadratic, bikwà'dià'tik, }

[Algebr] das Biquadrat - adj. Biquadratic, biquadratisch.

Biquintile, bikwìn'til, (lat) s. [Musik] der Zweihundertste

Biradiate, bi'rà'diàte, } (lat)
Biradiated, bi'rà'diàt'èd, }

adj [Wissenfch] zweifachig

Birch, birch, (angelsc birce, dän birke) s. 1 [Bot] die Birse 2. das Birkenreis, die birsene Rurhe

Birch-oil, der Birkentheer -- tree der Birkenbaum, pl der Birkenwald -- wine, der Birkenessaft. -- of Jamaica, die Pfirsche

Birch, birch, } bir'ch, adj. birken.
Birchen, } bir'ch, adj. birken.

Birch broom, der Birkenbesen -- rod, die Birkenruthe

Bird, bürd, (angelsc bird od. bridd) s. 1 + das Hühnchen 2. der Vogel

Bird of game, der Jagdvogel. Migratory -- der Zugvogel. An unlucky bird, ein Unglücksvogel, Unglücksbote. Mawgate --, der Gänseichwengel, Gänsevogel. -- of paradise, der Paradiesvogel.

Prov. To hit the -- in the eye, den rechten Fied treffen Fine feathers make fine birds, Kleider machen Leute. To kill two birds with one stone, mit einem Stein zwei Mäuse thun.

Bird-bait, der Vogelbaiten -- cage, der Vogelbauer -- call, die Lockpfife

Bird-catcher, der Vogelfänger, Vogelfestler. -- catching, der Vogeltung. -- cherry od. -- a-eye, 1 [Nat] a) die Vogelverpfeifung, b) als adj in gerader Linie od. Richtung gesehen 2 [Bot] a) die Schließblume, b) das Widonsstücken. -- eyed, schnellstehend, schnell -- like, vogelartig, einem Vogel ähnlich -- lime, der Vogelkeim -- lime, mit Vogelkeim bestreut -- man, der Vogelhänger -- pepper, [Bot.] der Vogelpeffer. -- seller, der Vogelhändler.

BIR

Bird's-foot, [Bot.] der Vogelfuß -'a foot-trefoil, [Bot.] der Steinplet. -'s nest, 1. das Vogelneft. 2. [Bot.] das Vogelneft 3. [Chym.] das (schwarze) Vogelneft -'s-tarses, [Bot.] die Vogelhufe -'s-tongue, [Bot.] die Vogelzunge, das Wegesgras -'witted, o hrentos

Bird, v a (Vogel) fangen SHAK - v n Vogel fangen [Vogelfänger]

Birder, bîr'd'r, s der Vogelfänger, **Birding**, bîr'd'ing, s das Vogelneft, der Vogelfang.

Birding-piece, die Vogelfinte - pouch, die Jagdtasche

Bireme, bî'r'eme, (lat.) s. [Mar.] das Schiff mit zwei Ruderbänken.

Birgander, f. Bergander

Birrhomboidal, bîr'mbôid'âl, adj. [Mineralg.] doppeltgeflügeltevieredrig.

Birk, (schott.) die Birke.

Birken-shaw, (schott.)

Birchen-wood shaw, (schott.) a small wood

Birken, bîr'kn, (v. birah) v. a. * mit einer Birkenrinde schlagen

Birkie, (schott.) a clever fellow.

Birling, (schott.) drinking; administering liquor. auch making a grumbling noise like a handmill in motion.

Birly-man, (schott.) the petty officer of a burgh of barony.

Birr, (schott.) noise, vehemence, stimulate.

Birring, (schott.) the noise of partridges etc when they spring.

Birse, (schott.) bristles. **Set up his birse**, roused him to his mettle

Birostrate, bîr's'trâte, (lat.)

Birostrated, bîr's'trâted, adj. zweischnabelig [butte (f. Turbot)]

Birt, bîrt, s [Zschypot] die Stein.

Birth, bîrth, (angels. byrd, beorth, iz. beirthe) s 1 die Geburt (das Geboren werden) (gewöhnlich nur von Menschen) (bei Thieren) die Tracht, der Wurf 2. die Geburt, Abkunft, Abstammung (von hoher und niederer, oft aber von adliger und ehrenvoller Geburt). 3. (das Geborne, Hervorgebrachte im Allgem.) die Geburt. 4. die Geburt (das Gebären, Hervorbringen). 5. der Frucht, das Erzeugnis (v. Pflanzeng.). 6. der Ursprung, Anfang, die Entstehung (eines Reichs). 7. f. Borth, [Mar.] a) der zum Schwimmen eines Schiffes erforderliche Raum, Spielraum b) der Ankerplatz. c) die Ränge, der Berichschlag (ein abgesonderter Raum des Schiffes)

New-birth, [Theol.] die Wiedergeburt. An unnatural -, eine Mißgeburt. To have two at a -, Zwillinge geboren (v. Thieren), zwei Junge werfen. To give - to -, die Entstehung einer Sache veranlassen, der Ursprung einer Sache sein. To take a good -, [Mar.] an einer guten Stelle Anker werfen. *Prov.* Birth is much, but breeding is more, Erziehung geht über Natur.

Birth-day, 1. der Geburtstag 2. (desen jährliche Feier) das Geburtsfest. - dom, das Geburtserbe, Erbe. SHAK - night, 1. die Geburtsnacht. 2. die jährliche

BIT

Feier der Geburtsnacht Birth-place, der Geburtsort, die Heimath -right, das Geburtsrecht -rong, das Gebirgsstreb -strangled, in der Geburt erstickt. SHAK - word, [Bot.] die Osterlunge.

Biscay, bîsk'â, s [Geogr.] Biskaya **Bisa**, } eine Münze in Pegu (un- **Biza**, } geführ = 1/2 Dukath, auch ein Gewicht [derpläschen]

Biscotin, bîskôtn, (fr.) s das zu **Biscuit**, bîsk'it, (fr.) s. 1 [Mar.] der Schiffszwieback 2. das Biskuit, Zuckerbrot. 3. das Biskuit, matt-weiße Porzellan, [Fayencefabr.] das unglasirte Geschirre

Bisect, bîs'ekt, (lat.) v a [Geom.] in zwei Theile theilen, durchschneiden, halbiren.

Bisection, bîs'ek'shôn, (lat.) s [Geom.] die Zweitheilung, Halbierung, Theilung in zwei gleiche Theile

Bisegment, bîs'eg'm'ent, s der eine Theil einer halbirten Linie

Bisexual, bîs'ek'sh'ul, (lat.) s [Geom.] die Zweitheilung, Halbierung, Theilung in zwei gleiche Theile

Bisexual, bîs'eg'm'ent, s der eine Theil einer halbirten Linie

Bisexual, bîs'ek'sh'ul, (lat.) adj. zwitlerartig

Bishop, bîsh'ap, (gr., angels. bîscop, hîscop) s. 1 der Bischof 2. [Schachsp.] der Bauer 3. der Bischof (ein aus Wein ic bereitetes Getränk).

Bishop-like, 1. einem Bischofe ähnl. 2. bischoflich -'a-wood, [Bot.] die Ammel. -'s-word, [Bot.] der schwarze Kummel.

Bishop, v a. 1 smeln, einsegnen, zum Bischof einweihen. 2. [Röschändl.] (ein altes Pferd) durch das Brennen der Zähne verjüngen.

Bishopric, bîsh'äp'rik, s 1. das Bisthum. 2. || das Amt eines geistlichen Lehrers u. Aufsehers.

Bisk, bîsk, (fr.) s 1. die Kraft- **Bisque**, bîsk, (fr.) s. 2. [Wallsp.] fünf- zehn voraus, der Voraus.

Bisket, f. Biscuit

Bismuth, bîsm'uth, (v. deutsch) v. [Mineralg.] der Wismuth.

Bismuthal, bîsm'uth'âl, adj. Wismuth enthaltend, aus Wismuth bestehend.

Bismuthic, bîsm'uth'ik, adj. zum Wismuth gehörend [muthsaure]

Bismuthic acid, [Chem.] die Wismuthsäure

Bison, bîs'ôn, (gr.) s [Zool.] der Bison, Auerochse [Schafstähr.]

Bisextile, bîs'ek'st'îl, (lat.) s das **Bisextile**, adj. eingeschalteter, Schalt-

-, - year, das Schaltjahr

Bisson, bîs'ôn, (angels. bîsen) adj. + bünd SHAK

Bister, bîs't'r, (fr.) s [Mal.] das Fußbraun, der Bister. [Mattenwurz]

Bistori, bîs't'ôr, (lat.) s [Bot.] die

Bistoury, bîs't'ûr, (fr.) s [Chyr.] das Bistur, Schnittmesser

Bisulcous, bîs'ul'k'û, (lat.) adj. [Naturg.] zweihüfig, mit gespaltenen Klauen

Bisulphuret, bîs'ul's'ûr'et, (lat.) s [Chem.] doppelt schwefelhaltiges Metall.

Bit, (schott.) crisis, nick of time (auch als dimin gebr.) **Bit burn**, a small rivulet. **Bit larrock**, little girl [Reich] das Gebiß, die Stange

Bit, bît, (angels. bitol, gebaete) s To draw -, abzumun. To bite on the

-, 1 [Reich] die Stange fangen. 2. z. aus-

BIT

reißen (v. Pferden). 3. z. seinen Neger ver- beissen

Bit, v. a 1 [Reich] jähmen, aufzäumen 2. [Mar.] to - a cable, das Tau um die Darringschloßer schlingen, f. Bitt.

Bit, praet. u pp v. Bite

Bit, (angels. bit) s 1. der Bißen, (ein Mundvoll, das Stück) 2. z. der Bißen, das Stückchen (von irgend einer Substanz).

3. z. das Bißchen, not a -, kein Bißchen, um kein Paar 4. eine kleine Münze in West-

indien 5. die Spitze eines Traubenbohrers 6. [Mar.] a) die Raumnadel b) pl. die

Währungsblätter 7. der Bact eines Schiffsfels.

3 He is not a - wiser or better Wenster Adam's-bit, [Anat.] der Adamsknäuel

Bitch, bîsh, (angels. bîcea, bîcee, bîce; dän. bîkke) s 1. das Weibchen aller zum Hundegeschlecht gehörigen Thiere, die Hundin, Wehe 2. z. (ein Schimpfname für Frauen) die Wehe, Sure, das Was.

Bitch-wolf, eine Mißsinn Proud -, die laufige Hündin von Son of a -, z. ein nichtswürdiger Kerl [dün ist laufig]

The - goes, [Waldmannspr.] die Hündin

Bite, bîte, praet. bit, pp bit u biten, (angels. bitan, [schw. bîta, dän. bîder]

v. a. 1 beißen (mit den Zähnen, wie Hunde, eine Schlange ic) 2. z. beißen, schmerzen, breunen (wie die Kälte, der Nordwind) 3.

beißen, breunen (wie Pfeffer ic) 4. z. beißen, hart, spöttisch, sarkastisch behandeln (in Schrift- ten), kränken 5. stechen, schneiden, verwunden (wie eine Schale, ein Gabel) SHAK 6.

z. verletzen, zerstören 7. o. betrügen, anführen, (über's Ohr hauen. Porz 8. [Mar.] greifen, fassen (wie der Schnabel des Afters den Boden)

To bite the thumb at, gegen Jemanden den Daumen beißen (als Zeichen der Verleumdung) SHAK To - on the bridle, viel

Kummer u Noth aussetzen To - one's nails, an den Nägeln nageln To - off, ab-

beißen To - at, anbeißen

Bite, s. 1. das Beißen, der Biß (der Thiere). 2. der Biß (die Wunde). 3. das Anbeißen (der Fische beim Angeln); (auch) der Rißer. 4. (das abgebißene Stück ein Mundvoll, der Bißen). 5. o. der Riß, der

Reißer 6. o. der Reißer.

Biter, bî'r, s. 1. der Reißer. 2. der anbeißende Riß 3. o. der Reißer.

Biterate, bî'r'âte, (lat.) adj. [Bot.] doppelt dreifach

Biting, bî't'ing, adj. beißend, scharf, streng, sarkastisch, satyrisch. - adv. Bî't'ing-ly, satyrisch, beißend.

Bitless, bî'r'îs, adj. kein Gebiß, kein Zaum haben

Bitmouth, bî'r'm'ûth, (bit und mouth) s [Reich] das Gebiß

Bit, bît, v a [Mar.] um die Währungsblätter schlingen (das Reibtaum).

Bittacle, bî't'âkl, s [Mar.] das Kompaßhäuschen

Bitten, bî't'n, pp v. Bite

Bitter, bî'r'ûr, (angels. bîter; schw. dän. bitter) adj. 1. f. bitter (v. Geschmack, wie Wermuth). 2. z. a) bitter, wirksam, grausam (Gendtschaft u.). b) bitter, bitter-

bis, bîe, erbittert, sarkastisch c) bitter, heftig, schmerzhaft, brennend (Kälte ic), d)

BIT

bitter, traurig, vertriebslich, herb, hart (Gesicht etc.). e) bitter, ernsthaft, heftig, ernst (Klage etc.). f) rauh, streng, unfreundlich (Wetter etc.). g) klandend, schmerzhaft. h) bestrubt, traurig

Bitter-cold, bitterkalt, — weather, eine heisende Kälte A — child, ein widerstänftiges Kind

Bitter-apple, —gourd, [Bot.] die Koloquinte —salt, das Bittersalz —sweat, [Bot.] das Bittersüß —vetch, [Bot.] die Roggwidde. —word, der gelbe Enzian.

Bitter, s. 1. das Bittere, etwas Bitteres 2 [Mar.] —end, das um die Wätingshöher gelegte Ankerkett

Bitter, v a [Mar.] To — the cable, das Ankerkett um die Wätingshöher schlingen

Bitterish, bit'tärlsh, adj bitterlich, etwas bitter

Bitterishness, bit'tärlshnäs, s. [das Bitterliche]

Bitterly, bit'tärl, adv 1. f bitter

2. ± bitterlich.

Bittern, bit'tärn, (fr butor) s

[Dmitthol.] die Röhrenbommel.

Brown bittern, der braune Reiser

Small —, der grüne Nachtrabe. [Cote]

Bittern, s [Särgiv] die bittere

Bitterness, bit'tärnäs, s 1. die

Bitterkeit 2 ± a) die Bitterkeit, Heftigkeit

(der Feindschaft, des Wollts etc.). b) die

Grausamkeit, Härte c) die Bosheit. d) der

Gram [Branntwein, Bitterwein]

Bitters, bit'tärz, s pl der bittere

Bittock, (schott) a little bit, a

short distance. (Oek wird als dimin

gebraucht)

Bittour, } bit'tär, f. Bittern

Bitto, }

Bitts, bits, s pl. [Mar.] die Wätingshöher.

Bitumen, bit'ümén od. bit'ümén, (lat) s. [Geol.] das Erdhaz, Erdpech.

Bituminate, bit'üménate, v a

[Chem] mit Erdhaz schwängern.

Bituminiferous, bit'üménif'öräs, (v. lat ferio) adj. Erdhaz hervorbringend, erdpechhaltig.

Bituminize, bit'üménize, v. a

[Chem] zu Erdhaz machen, in Erdhaz verwandeln, damit schwängern.

Bituminous, bit'üménäs, adj

erdhazig, bituminös

Bivalve, bi'vålv, (lat) s. [Naturg.] das zweifelhafte Thier, die zweifelhafte Muschel,

[Bot.] das zweifelhafte Samengehauze.

Bivalve, bi'vålv, (lat.)

Bivalvular, bi'vålv'vålv, (lat.)

Bivalvous, bi'vålv'vålv, (lat.)

[Naturg.] zweifelhafte, [Bot.] zweifelhafte, zweifelhafte

Bivaulted, bi'våvl'täd, adj zwei

stödig, zwei Gewölbe habend.

Biventral, bi'vålv'täl, (lat.) adj

[Chir.] zweifelhafte (Muskel)

Bivious, bi'vålv, (lat) adj zwei

wehig, zwei Wege führend od. habend.

Bivouac, bi'våv, (auch Biova)

(fr W) s. [Milit] die Zeltlager, Zeltlager,

das Zeltlager, Zeltlager. To raise the —, die Zeltlager aufheben

Bivouac, v. n. bewachen, bivouacieren.

BLA

Bizantine, } biz'antine, (gr) s 1 **Byzantine**, } der Byzantiner (Goldmünze von 15 Pf Stel)

Bizz, (schott) a bustle, to buzz

Blab, blåb, (ar clabare labraim)

v a 1 f plappern, ausschwaßen, ausschla-

bern DRYDEN 2 f plaudern SHAK

Blab, v n f plappern, schwätzen SHAK

Blab, s der Schwätzer, Plauderer,

Plapperer [2. vorsetzen (einem Pferde)]

Blabber, blåb'bår, v n 1 fügen

Blabber, s der Schwätzer, Plap-

perer, Lügner

Black, blåk, (angels. blac, blaec)

adj 1. f schwarz (dunkel, lichtlos) 2 schwarz,

dunkel, schwärzlich, schwarzbraun 3 ± a)

bäster, finster, jauer, mürrisch (vom Blick)

SHAK b) schwarz, verurteilt, abscheulich,

fürchterlich (wie eine That) DRYDEN c)

schwarz, unglücklich, traurig d) schwarz,

geheimnisvoll (wie die schwarze Kunst) 4

schwarz (vom Witzpre)

To make black, schwarz machen, schwär-

zen 2 ± anschwärzen, verunglimpfen To

color — leather for mourning, [Technol]

Leber schwarz aufrauchen To heat — and

blue, braun u. blau schlagen.

Black-act, das engl. Gesetz gegen die

Widderbe. —amber, [Naturg.] der Sa-

gat. —ball, 1. die Schuttschwarze, Schut-

twische 2. die schwarze Kugel (beim Stim-

men). —ball, v a. durch schwarze Kugeln

verworfen (beim Ballotieren) —balled,

durchgefallen (bei einer Wahl). —bar,

[Rechtspr] ein Einwand, der den Kläger

nötigt, den Ort der Liebertretung nachzu-

weisen —berry, [Bot] die Brombeere.

—berry-bush, die Brombeerscheide

bearded, adj. schwarze Beeren tragend,

—heath, [Bot.] das Schafschraut.

—bird, [Dmitthol] die Amsel. —book, 1

± das schwarze Register od. Buch 2. die Be-

scheinung der engl. Hofhaltung zu den Sei-

ten Heinrichs II. (von Gervais von Tilbury)

3 das über die Gezeiten, schwarze Kunst

handelnde Buch. 4 eine von den Inspektoren

der Klöster unter Heinrich VIII über die in

den Klöstern vorfindenden Grauel verfasste Schrift

—browed, 1 schwarze Augenbraunen

habend 2. f drohend, finster. —brown,

schwarzbraun —bryony, [Bot.] die

schwarze Stachelweide —cap, 1. [Dmitth.]

das Schwarzkäppchen 2 [Koch] der schwarz

gebratene Apfel —cat, die schwarze Katze,

der amerikanische Fobel. —cattle, das

Schwarze. —chalk, [Mineralg.] eine Schie-

ferart. —cholera, die Schwermuth. —

cock, —grouse, [Dmitth.] das Birkhuhn

—coat, 0 der Schwarzwild, Weisthe. —

curant, [Bot] die Gichtweide —

eagle, [Dmitth.] der braune Falke —

earth, die Dammweide —eyed, schwarz-

äugig —faced, eine schwarzbraune Ge-

sichtsfarbe habend, schwarzbraun von Gesicht

—forest, der Schwarzwald (in Schwaben).

—friar, der Dominikaner. —game,

[Waidmspr] 1. das Schwarzwild 2 [Dmitth.]

das Birkhuhn —guard, 0 der Zroßbo-

der Biebst. —legs, s pl. eine Krankheit

BLA

unter Kalben und Schafen Black letter,

der gotische Buchstabe. —letter-man, f

der Buchservant —mail, 1 der Räderpost,

ein Geschenk, welches man an Diebstegenossen

machte, um vor Raubern sicher zu sein 2

ein in Getreide od. Fleisch bestehender Fund.

—martin, 0 [Dmitth.] die Mauerichwaibe

—meat, das schwarze (Wilde) Fleisch —mon-

day, 1 der Ostermontag 2 der Unglücks-

tag, Schiedenstag SHAK —monks, die

Venediktinermonche —moor, der Regen

—mouthed, 1 schwarzmaulig 2 ± ein

sofes Maul habend, gemeine Steden führend

—prince, der Schwarze (der Teufel) SHAK

—pudding, die Blutwurst —rents, pl

die Zinsen in Naturalien —rod, 0 h

ushor of the —rod, [Engl] ein Unterbeam-

ter des Hohenbauratens —sea, [Geogr.]

das schwarze Meer —sheep, das Wapen

eines tuckonauischen Volksstammes in Ar-

menien. —smith, der Grobschmied, Fuß-

schmied. —smith's-daughter, 0 der

Schulze —stone, der Bergdorf —tail

[Schthol.] der Kautbauch, Weisfisch —

thorn, der Schwarzdorn. —vianged

ein schwarzes, düstres, dunkles Gesicht od

aussehen habend —wadd, [Mineralg]

das Schwarzwannengr. —work, das von

Grobschmieden verarbeitete Eisen, die Grob-

schmiedarbeit.

Black, s. 1. das Schwarz, die schwarze

Farbe, Schwärze 2 der Flegel 3 der

Wohr, Negor, Schwärze. 4. die schwarze

Kleidung, Trauerkleidung, Trauer. 5. das

Schwarz im Auge. 6. pl die Widderbe

To have a thing under — and white.

Etwas auf Schwarz u. Weiß (d h schriftlich)

haben [schwärzen 2. beschmutzen]

Black, v a 1. schwarz machen,

Black, adv 1. schwarz. 2. ± finster,

bäster, jorrig

Blackamoor, blåk'åmör, s. der

Schwarze, Mohr, Negor, sk-e-, die Schwarze,

Mohr, Negor, Negor [complexioned]

Black-aviced, (schott) dark-

Blacken, blåk'kn, (angels. blaecan)

v a 1. schwarz, schwarz machen. 2. ±

schwarz machen, aufschwärzen 3. verbunkeln,

besunkeln. 4. beschmutzen, besudeln (auch d.).

1. The importation of slaves that has

blackened half America FRANKLIN.

Blacken, v. n. schwarz oder dunkel

werden. (der Etwas schwärzt)

Blackener, blåk'knår, s. Einer,

Black-fishers, Derfpoachers

who kill salmon in close time

Blacking, blåk'ing, s. die Schut-

schwarze —ball, die Schwarztugel

Blackish, blåk'ish, adj. schwärzlich.

Blackit, (schott) blackened.

Blackly, blåk'ld, adv 1 schwarz

2 ± gräßlich.

Black-nebs, (schott) demerata,

factious discontented revilers.

Blackness, blåk'näs, s 1 die

Schwärze (das Schwarzsein) 2 die schwarze

Farbe 3 die Schwärze, Dunkelheit (der

Nacht) 4. ± die Abscheulichkeit, Gräßlichkeit,

Bladapple, blåk'åpl, s. [Bot.]

der Raktus

Bladder, blåk'dår, (angels. blaedr

blaedra) s. 1. die Blase, Harnblase (der

BLA

Tiere, des Menschen) 2 die Blase, Blatter (auf der Haut) 3 [Bot.] die Blase 4 die Schwimmblase.

The neck of the —, [Chr.] der Blasenhalß
Bladder-nut, [Bot.] der Pimpernußbaum —-senna, [Bot.] der Blasenbaum, jointed-podded —, die Kron-, Kissenwicke [eine Blase aufgeschwollen]

Bladdered, blád'dúrd, *adj* wie

Bladdery, blád'dúrd, *adv* einer Blase ähnlich, Blasen enthaltend

Blade, bláde, (angels. blaed, bled) *s* 1 [Bot.] der Stengel, Stain, das Spinnchen (besond. der Grasarten, aber auch anderer krautartiger Pflanzen) 2 das Blatt, Blättchen, (besond. im Süden v. Nordam.) das Blatt des türtlichen Weizens 3 (im Allgem. der schneidende Theil eines Instruments) das Blatt, die Klinge (der Säge, des Degens, Messers u.) 4 [Chr.] —-bone, — of the shoulder, od shoulder —, das Schulterblatt 5 der Gefäß, Vorsch, Keel, Kaul, Vogel, Kamevad, Fuchs

Breast —, [Anat.] das Brustbein. — of an oar, die Schaufel eines Ruderers. A pair of blades, die Garmwinde, der Fagel Queer —, der Venoff, Kamevad. Old —, ↑ ein ausgeleerter Fuchs A brothel of the blade, der Schläger, Penommuß

Blade-smit, der Schwertfeger

Blade, *v. a.* mit einem Blatte od einer Klinge versehen (eine Säge, ein Messer) To — it, den Penommuß machen, den Fagel spielen

Blade, *v. n.* aufschlagen, schossen.

Bladed, blád'd, *adj* 1 bedäffert, auf dem Spinn stehen (wie das Korn). 2 mit einer Klinge od einem Blatte versehen (die Säge, der Degen) 3 [Mineralg.] aus laugen, schmalen Blättern bestehend.

Blain, bláine, (isl. blina) *s.* [Chr.] 1 die Euterblatter, Heule, der Schwaren, das Blutgeschwür 2 [Thierarzneyk.] eine auf der Zungenwurzel entstehende, oft das Atmen erschwereude Blase.

Blamable, } blá'mábl, *adj* ta-

Blameable, } delhaft, tadelnwerth, strafbar — *adv* Blamably, tadelhaft u.

Blamableness, blá'máblánes, *s* die Tadelnswürdigkeit, Strafbarkeit.

Blame, bláme, (fr. blamer) *v. a* 1 tadeln, aufschlagen 2 *verurtheilen Stransen To — any one for (↑ of), Einen tadeln (wegen). To be to —, tadelnswürdig, zu tadeln sein, Unrecht haben

Blame, *s* 1 der Tadel, die Mißbilligung, Klage 2 (der Fehler) die Schuld 3 das Vergehen 4, ↑ der Schaden, Nachtheil, die Verletzung Stransen.

Blameful, bláme'fúl, *adj* tadelnswert, strafbar

Blameless, bláme'les, *adj* tadellos, unschuldig, untadelhaft — *adv* Blamelessly, unschuldig u.

Blamelessness, bláme'lesnes, *s* die Unschuld, Untadelhaftigkeit. HAWMON

Blamer, blá'múr, *s* der Tadel, Kritiker

Blameworthiness, bláme'wúrt'hánes, *s* die Tadelnswürdigkeit

Blameworthy, bláme'wúrt'há, *adj* tadelnswürdig.

Engl.-deutsch. Wörterbuch. I

BLA

Blancard, blán'kárd, *s* [Indst.] das Blancard (der Seimwand).

Blanch, blánsch, (fr. blanchir) *v. a* 1 weiß machen, weissen, bleichen (Seimwand) 2 ± a) beschämen, bemanteln b) übersehen, übergehen 3 schälen, abschälen, ausschälen, ausschälen (Mandeln) 4 [Minz.] a) weiß fieden (die Münzen) b) matt machen 5. [Technol.] rein waschen (die Darne zu Darmsaiten) 6 [Technol.] verzinnen (Eisenplatten)

Blanch, *v. n* ausweichen, Ausflüchte vorbringen, Winkeltüge machen

Blanch, } blánsch, (fr.) *s* [Wei-

Blanche, } bern] Blanca

Blancher, blán'shúr, *s* 1 der Bleicher 2 [Gärberk.] der Schaber (des Schmalles) 3 [Minz.] der Schreißlingsgähler, Ausgähler, Weißfieder

Blanch-fern, blánsch'-fárm, *s* [Geogr.] ein Grundstück, worauf ein Grundzins in barem Geld fasset

Blanch-holding, blánsch'-hólding, *s* [Geogr.] der Besitz eines Grundstückes auf Erbzins in barem Gelde.

Blanchimeter, blánschím'itúr, *s* [Chem.] der Bleichmesser (Instrument, um die bleichende Kraft chemischer Präparate zu messen) Un-

Blanching, blán'sning, *s* das Bleichen von Eisenwaren (f. Blanch).

Blanc-manger, blánsch'mánger, (fr. W.) *s.* [Kochk.] die weiße Galleerte [hold]

Blanch, blánd, (lat.) *adj* 2 mit, jauch,

Blandiloquence, } blándil'ók

Blandiloquy, } wénse,

blándil'ókwd, (lat.) *s.* die Schmeichelei, süßen Worte

Blandish, blán'dish, (lat.) *v. a* 1 flöckeln, flauß behandeln, einem Schmeicheln

Blandisher, blán'dishur, *s.* der Flöckelnde, Schmeichler

Blandishment, blán'dishmént, }

Blandishing, blán'dishing, }

s die Schmeichelei, Flöckelung, freundliche Behandlung, Freundschaft.

Blank, blángk, (fr. blanc, dán blank, schwed. blank) *adj* 1 weiß, leer, unbeschrieben (Papier) 2 2 weiß, blaß (der Mond) 3 weiß, blaß, bleich (die Gesichtsfarbe) 4 ± a) verwirrt, bestürzt, beschämt, verblüfft, b) rehmlos (Verse u.). c) rein, ganz, vollständig. 7. [Musik] leer, ohne Regeln (von Noten). Acceptation in —, [Handel] die Akzeptation in blanco od in Blanko. A — come-off, (eine elende Ausflucht).

Blank, *s* 1, der weiße, leere Raum (in einem Buche, einer Schrift) 2. das unbeschriebene Papier 3 das Papier mit ausgeführter Schrift 4 das Formular 5, das Weiße in der Scheide, das Ziel SNAK. 6 ± das Ziel. SNAK. 7 [Minz.] a) ↑ der Weißfening (eine ehemals in Frankreich gängige Kupfermünze — blanco), b) der Schreißling 8. [Spieß] a) die weiße (bildlose) Karte. b) der leere Wurf (im Würfeln) c) [Porterie] die Nette. 9. [Handel] das Blanket, f — bond

Point-blank, [Milit.] der Schuß eines horizontal gerichteten Geschüßes. The point — range, die Entfernung von dem

BLA

Geschüße bis dahin, wo die Kugel zuerst grafit.

Blank-bar, [Rechtsf.] eine Klage oder Entrede, welche den Kläger nötigt, den Ort der Rechtsverlegung nachzuweisen Blank-bond oder — charter, [Handel] die unausgefüllte Vollmacht, das Blankett, der Vollmachtschein —-verse, der rehmlose Vers

To have blank, [Spieß] Karten ohne Bilder haben To sit down with a —, seine Hoffnungen vernichtet sehen.

Blank, *v. a* 1 ausbleichen, vernichten, vertilgen, aufheben (v. Gesehen u.) 2 blaß machen, daher 3 ± beschämen, verblüffen, niederschlagen, verwirrt machen, muthlos machen

Blanket, blángk'it, (fr.) *s* 1 die grobe, weiße, wollene Bettdecke 2 [Bomol.] die Weißbun, Blanlette 3 [Typograph.] die Fagunterlage 4 [Zuckerfed.] der Gefä-lappen. 5. ↑ die Wundel

Blanket, *v. a* 1 in einer wollenen Decke pressen 2 ± aufsetzen (verspotten) 3. mit einer wollenen Decke bedecken od zudecken

Blanketing, bláng'kétting, *s* 1. das Pressen (in einer wollenen Decke) 2 das Zeug zu wollenen Decken.

Blankly, bláng'li, *adv* 1 weiß leer 2. blaß, verwirrt, beschämt

Blare, bláre, (engl. blaren, isl. blory) *v. n* 1 1 plärrern, heulen, brüllen 2 schwe-len, abschmeicheln (vom Rechte).

Blare, *s* 1 | das Geheul, Getusch 2. [Minz.] eine kleine Kupfermünze in Ven

Blase, bláse, *s* [Mannn.] Blasius

Blaspheme, blás'fémé, (lat.) *v. a*

1. Gott u. den heil Geist lästern 2 (über von Jemand reden) lästern

Blaspheme, *v. n.* Gotteslästern, gen ausstoßen, Gott lästern

Blasphemer, blás'fémúr, *s.* der Gotteslästerner, Lästerner

Blasphemous, blás'fémús, *adj* gotteslästertich — *adv* Blasphemously, gotteslästertich [teistlerung, Lästern]

Blasphemy, blás'fémí, *s* die Got-

Blas, blást, (angels. blaest; schwed. blást, dán. blaest) *s.* 1 der schädliche, verberbliche Einfluß auf Pflanzen und Thiere 2. die Aufstörung, Pestluft, Plage, Seuche. 3. der Wehlthau (auf Pflanzen), Brand. 4 der Windstoß, Qualm, Schuß 5 der Ton, Schall (eines Blasinstruments), Stoß, Trompetenstoß. SNAK. 6 der durch eine abgeschlossene Kanonenkugel verursachte Aufdruck, Wind

7. der (starke) Aufstrom aus dem Minde, einem Blasebalge u. 8 die heftige Explosion (von Pulver beim Spalten von Felsen). 9. die Explosion der brennbaren Luft in Gruben 10. die Entzündung vom Blase, der Blig 11. das Wehlage in einer Schmelze ober Spitze (in foren es zum Schmelzen einer Quantität Erz erforderlich ist, besond. in Nordam. gebräuchlich)

By the — of God, || durch den Odem Gottes

Blas-t-o-ment, die Brandfäße

Blas, *v. a* 1 versengen, verbrennen, weissen machen (am Wachsthum hindern) 2. ± a) schlagen, plagen, vernichten. b) verzeihen, vernichten, zu Schanden machen c) schrecken, verwirren SNAK d) beschämen (Jemandes Reu). 4. (Gehen mit Pulver) sprengen,

BLA

To blast a man's credit, Einen um seinen guten Namen bringen

Blaster, bläst'är, s. der Verderber, Zerstörer, das Verderbende [dwart]

Blastie, (schott.) ↓ a shrivelled

Blasting, bläst'ing, } s. die Ex-
Blasment, bläst'ment, } plosion,
Aufsetzung, Pflanz, der Pesthauch, Brand,
die Beizungung

Blasting, (Dert) puffing and
blowing, auch boasting

Blastit, (schott.) blasted

Blatant, blät'tant, (v. bleat) adj. +
blönd (wie ein Kalb).

A - writer, ± ein Schriftsteller, der be-
ständig schilt u. feist, der Zungenbrecher

Blate, (schott.) bashful, sheep-

Blather, (schott.) bladder [ish]

Blatter, blät'tur, (v. bleat) v. n. ein
sinnloses Geräusch machen, blöhen, brüllen

Blatterer, blät'turer, s. + der lau-
mende, töbende Pfahler SPENNER

Blaud, (schott.) a flat piece of
any thing, to slap.

Blaw, (schott.) to blow; to boast.

Blawart, } (schott.) blue-bott-

Blaw-wort, } le, die blaue Cyane,

Kornblume

Blaw - in - my - lug, (schott.)
boast in mine ear, blatterer, pa-
rasite.

Blawing in one's lug, (schott.)
flattering, using circumlocution.

Blay, blä, s. [Zschtyol] der kleine
Weißfisch, die Bläse. (f. Bleak)

Blaze, bläze, (schwed. blåsa, dan.
blæser, angl. blaze) s. 1. die Flamme,
Fackel. 2. das Gerede, Geschrei, Licht (der
Flamme u.). 3. ± die weite Verleumdung
eines Gerüchtes das Gerücht, die Sage 4.
der Lärm, Tumult, Aufstand, die Bewegung
5. [Reiff] die Bläse (an der Stirn eines
Hirsches).

Blaze, v. n. 1. flammen, lodern, fack-
eln (v. Feuer). 2. ♀ leuchten, schimmern 3.
± schimmern

2. The third fair morn now blazed upon
the main. POPE

Blaze, v. a. 1. weit und breit bekannt
machen, ausposaunen 2. + [Herb] bla-
sieren. 3. (durch Abschneiden der Rinde einen
Baum) weiß zeichnen, kenntlich machen.

Blazer, blä'zär, s. der Ausposauner,
Verbreiter von Gerüchten (leuchtend) Sterne

Blazing, blä'zing, adj. hellglänzend,
Blazig - star, der Kommet, Spitzstern.

Blazon, bläzn, (fr. blasonner) v. a.
1. [Herb] blasonieren. 2. zieren, verschönern,
verzieren, schmücken 3. preisen, rühmen,
feiern SAAR. 4. ausposaunen, weit u. breit
bekannt machen 5. auskauen, schau stellen.
6. schildern (einen Charakter u.).

Blazon, s. 1. [Herb] die Wapen-
kunst, Wapenkunst; (bzw. wie im Franz.)
das Wapen selbst 2. das Ausstrompeten,
Preisen, Schau stellen, laute Lob, die Erhe-
bung. 3. die Darstellung, Verkundigung.

Blazoner, bläze'när, s. 1. der
Wapenkunst, Wapenkenner. 2. der Herold. 3.
der Verunglimper, Verbreiter nachtheiliger
Gerüchte. [Wapenkunst, Wapenkunde]

Blazony, blä'zoni, s. [Herb.] die

BLE

Blea, blä, s. [Bot] 1. der Splint (im
Holze). 2. die weiße Haselstaude

Blea-berry, [Bot] die Dickbeere

Bleach, blätsch, (angels. blaean,
schwed. bleca, dan. bleeger) v. a. bleichen
(im Allgem., besonders aber Leinwand u.)

Bleach-yard, die Bleichstätte, Bleiche.

Bleach, v. n. bleichen, weiß werden

Bleacher, blätsch'är, s. der Bleicher

Bleachery, blätsch'är, s. die
Bleiche, der Bleichplatz, die Bleichstätte

Bleaching, blätsch'ing, s. das
Bleichen

Bleaching ground, der Bleichplatz
Second -, (Wachsbleiche) das nochmalige
Bändern des Wachses.

Bleak, bläke, (angels. blac, blaes)
adj. 1. bleich, blaß (im Nordam.). 2. offen,
frei, der freien Luft ausgesetzt, daher 3. ±
kalt, frostig, rau, (schneidend vom Winden u.).

Bleak, s. [Zschtyol] die Wäse, der
Weißfisch (f. Blay)

Bleakish, blä'kisch, adj. etwas
bleich, blaß, kalt od. frostig.

Bleakness, bläke'näs, s. 1. die
offene, freie Lage. 2. ± die Kälte, Frostigkeit.
3. die Blässe.

Bleaky, blä'kä, adj. 1. bleich, blaß
2. offen, frei, der freien Luft ausgesetzt. 3. ±
kalt, rau, eisk, frostig.

Bleat, bläet, (dan. blæere) adj. 1.
röthe, dunkel, umnebelt, umjogen (v. Au-
gen) 2. ± + düster, dunkel.

Bleat-eyed, tiefseugig. 2. ± dumm,
einfaltig - eyes, s. pl. die Triefaugen.

Bleat, v. a. 1. trüben, tiefend ma-
chen (die Augen) 2. ± täuschen. SAAR

Bleatrednes, blä'rednäs, s. die
Triefaugigkeit

Bleating your ee, (schott.)
blinding you with flattery.

Bleat, bläet, (angels. blaetan) v. n.
blöhen (v. Schafen)

Bleat, s. das Blöhen der Schafe

Bleb, bläb, s. die Blase, das Wasser
lob. Blätterchen

Blebbly, bläb'blä, adj. voll Blasen

Bled, bläd, praet. u. pp. v. Bleed.

Bleed, bläet, praet. u. pp. v. bleed
(angels. bledan) v. n. 1. bluten. 2. bluten,
eines gewaltsamen Todes sterben. 3. tropfen,
tropfen. 4. bluten, Saft verlieren (von Bäu-
men), austreten. 4. zur Uder lassen 5. ±
leicht Geld verthun.

My heart bleeds, mein Herz blutet.

Bleed, v. a. zur Uder lassen (Einem)

Bleeder, bläet'är, s. der Uderlaffer,
Uderlaffenhänger.

Bleeding, bläet'ing, s. 1. das Blu-
ten (aus der Nase u.). 2. der Blutsturz,
Blutsturz 3. das Uderlassen, der Uderlaß 4.
das Saftabziehen (bei Bäumen)

Bleerit, (schott.) bleared, soe
with rheum. [red and blind.]

Bleat and blin, (schott.) blea-
bleeze, } (schott.) blaze, bla-
Bleezing, } zing.

Bleit, } bläe, adj. [in Schottl. und
Blate, } Nordengl.] bloße

Blellum, (schott.) idle talking
fellow.

Blemish, bläm'ish, (arm. blem)

BLE

v. a. 1. verunstalten, schänden, entstellen 2.
± beschmücken, verunglimpfen, verläumdern.

Blemish, s. 1. der Fehler, Mangel,
das Gebrechen 2. die Schande, Schmach,
Unreue, der Schandfleck, Mafel 3. pl.
[Wadinspr.] die Blüthe (eingeknickte Zweige)

Blemishless, bläm'ishless, adj.
tadellos, fleckenlos

Blemishment, bläm'ishment, s.
± die Unreue, Schmach, der Schimpf

Blench, blän'sh, v. n. 1. fliehen, zu-
ruckschrecken 2. abspringen von einer Sache
zur andern, unbesändig sein, (at) weichen
(einer Sache) SAAR.

Blench, v. a. " (nach Johnson) ver-
hindern, (aber besser) unwirksam machen,
brechen. WASTON

Blench, s. 1. das Stutzen, Aufstutzen,
Zurückweichen SAAR. 2. das Abspringen, die
Weirung

Blencher, blän'sh'är, s. das Ver-
estefude, das, was verestet, vernichtet.

Blench - holding, blän'sh-höl-
ding, f. Blanch - holding

Blend, bländ, (v. Deutsch) s. [Bl.
nervig] die Blende.

Blend, (angels. blendian) v. a. 1.
vermischen, mengen, vermengen. 2. + ver-
unreinigen (durch Vermischung) daher: 3. ±
a) verwirren b) bestechen, beschmücken, ver-
derben 4. * blenden, verblenden

Blend, v. n. (with) sich vermischen,
sich verbinden, vereinigt oder verbunden sein
(mit)

There is a tone of solemn and sacred
feeling that blends with our convi-
viality W. LIVING

Blender, blän'där, s. der Vermen-
ger, Vermischer.

Blendous, blän'düs, adj. [Mine-
ralg.] zur Blende gehörig.

Blend - water, bländ'-wätär, s.
eine gewisse Viehtranstheist (auch more-hough
genannt)

Blenny, blän'nä, s. [Zschtyol] der
Schleimfisch, die Bläskau, Blasmuscher, Meer-
grappe

Blest, bläst, * pp. v. blend.

Bless, bläs, praet. u. pp. blessed u.
blest (angels. bledian, bletsian) v. a. 1.
Einen segnen, Einem den Segen geben. 2.
segnen, beglücken, gedeihen lassen 3. segnen,
selig machen 4. || segnen, einsegnen, weihen,
heilig sprechen 5. preisen, erheben, verherr-
lichen (für empfangene Wohlthaten), segnen.
To - one's self in, sich rühmen (einer Sa-
che), to - one's self at a thing, sich über
Etwas laut besagen 6. * schwingen

6. His sparkling blade about his head he
blest SPENNER.

Bless me! interj. gerechter Gott!

Blessed, bläs'äd, adj. 1. gesegnet,
glücklich, glückselig, beglückt. 2. geeignet, ge-
preisen 3. selig. 4. heilig

Blessed be God! Gott sei gelobt, ge-
preisen! The - virgin, die heilige Jungfrau
The -, die Seligen [Segendistel]

Blessed - thistle, die Bitterdistel.

Blessedly, bläs'ädli, adv. geseg-
net, glückselig, selig.

Blessedness, bläs'ädness, s. 1.
das Glück, die Glückseligkeit, das Gut, der

LLO

Blockishness, blòk'ishnəs, s die Dummheit, Tölpelhaftigkeit

Blomary, } blòd'mår, s [Spit

Blomary, } fennu] das Frischheer, der Frischheerd. [die Wonden

Blondlace, blònd'låse s [Zindust]

Blondlace-maker, der Wondenklöpfer, die Wondenklöpferin

Blonket, blòngk'et, adj f grau

Blood, blud (angelsk blod, schw u dan blood) s 1 das Blut (im menschl und thier Körpern) 2 ± das Blut (die Persönlichkeit, Blutsfreundschaft, das Kind, die Gamme, Nachkommenchaft ic) 3 das Blut (Königliche, fürstliche Blut), Geblut 4 das Geblüt, die ehrenvolle Geburt, hohe Abkunft, Herkunft, Abstammung 5. das Blut, Leben 6 das Blut, der Mord. 7 das Blut, die Schuld, Bestrafung 8 ll das Blut, Blut Christi 9 das Blut, der Gemüthszustand (in dieser Bedeutung jedoch stets in Begleitung eines Neuworts, z B cold ob warm -, kaltes oder warmes Blut), der Hang, die Neigung, Gemüthsart, das Gefühl, die Leidenschaft SHAK 10 f das Blut, der Saft u Fruchtsaft, Bäumen ic).

To let one blood, einem zur Ader lassen (f bleed) To be let - zur Ader lassen. To stop the -, das Blut stillen. His - began to rise, sein Jörn entbrannte. To breed ill -, Einen aufbringen, die Gemüthsart erbittern For his -, wenn es sein Leben gähle ob kostete A distemper that runs in the -, eine Familienkrankheit Old -, Pferde von einem alten, bekannten Geschlechte, New -, Pferde von neu eingeführtem Geschlechte, full -, Pferde von ganz arabischer Abstammung, Vollblutpferde, Half -, Pferde von halb arabischer Abstammung, Halbblutpferde Cold -, die Kaltblütigkeit

Prior True blood will always show itself, Blt läßt nicht vom Vter, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme

Blood-bespotted blutbefleckt SHAK - bolttered, mit Blut bespritzt, beunruhigt SHAK - consuming blutverzehrend - flower, [Bot] 1 die Blutblume 2 das Blutkraut - guiltiness, die Blutschuld - hot, blutwarm, lau. - hound, 1. der Schweißhund 2 der graufame, blutdürstige Mensch, Bluthund - let, v n zur Ader lassen. - letter, der Aderlaffer, Aderlassanhänger - letting, 1 das Aderlassen 2 der Aderlaß - pudding die Blutwurst - red, blutroth - shed, das Blutvergießen - shedder, der Blutvergießer, Mörder - shedding, das Blutvergießen - shot, ed, -shotten, 1 mit Blut unfeilschufen. 2 vollständig - spavin, [Thierarz.] der Bluthauch - stained, 1 blutbefleckt 2 blutbefleckt, des Mordes schuldig - stone, der Bluthstein - sucker, 1 der Blutsauger, Wampir, 2 der Blutegel 3 der graufame Mensch, Mörder - sucking, blutaugend SHAK - thirsty, blutdürstig - vesel, das Blutgefäß - warm, blutwarm, lauwarm - warm, s die Bluthörne - wite, [Rechtspr.] das Blutgeld, Wärgeld - wood, (od. log-wood) das Blutholz, Kampeföhholz. - word, [Bot.] die Blutwurz.

BLO

Blood, v a 1 Einen bluten machen, zur Ader lassen (einem). 2 mit Blut befecken ob befleiden, blutig machen 3 an Blutgewöhnen, [Waidm.] (einen Schweißhund) einüben ob abrichten 4 f erhitzen, aufbringen, erbittern BACON

Bloodily, blòd'ily, adv 1 blutig 2 blutgerig, blutdürstig, graufam SHAK

Bloodiness, blòd'iness, adj 1 das Blutige, Blutigen 2 die Blutger, der Blutdurst [punding, die Blutwurst]

Blooding, blòd'ing, s der Bluts

Bloodless, blòd'ləs, adj 1 blutlos, leblos, todt 2 ± leblos, geistlos 3 unblutig, ohne Gemesel (ein Sieg). SHAK

Bloody, blòd'ly, adj 1 blutig, mit Blut befeckt 2 graufam, blutgerig, blutdürstig (v Menschen, Thieren) 3 blutig, mörderisch, (v Dingen) 3 v. Schlachten

Bloody, v a mit Blut befecken

Bloody, adv 8 sehr, höchst, (z B - sick, sehr krank - drunk, sehr betrunken)

Bloody-eyed, blutige od. blutgerige Augen habend - faced, ein blutiges Gesicht, Ansehen habend. SHAK - flux, [Med] die rothe Ruhr. - hand, [Rechtspr] eine mit Wuldbist befeckte Hand (sehe maß in Engl hinreichend, um Jemand eines Wuldbiststahls zu überführen). - hunting, nach Blut jagend SHAK - minded, blutgerig, mordlustig - red, blutroth - sceptered, einen durch Mord od. Blut vergießen errungenen Scepter habend SHAK - sweat, [Med] der Blutschweiß

Bloom, blòm, (gotisch bloma) s [Bot]

1 die Blüte, Blume (einer Pflanze) 2 die Blüte (Kollektivbezeichnung für eine Menge Blüten, z B the trees are clothed with bloom, die Bäume sind mit Blüten bedeckt 3 ± die Blüte (der Jugend), der Glor 4 die Blume, das Blaue, der Reif (auf frisch gepflückten Pflaumen, Trauben ic) 5 [Schiffent.] der Deut

Bloom, v n 1 blühen, in der Blüte stehen. 2 ± blühen.

Bloom, v a 1 als Blüte hervor bringen, erzeugen

Charitable affection bloomed them Hooker.

Blooming, blòd'm'ing, adj blühend

Bloomingly, blòd'm'ingly, adv blühend

Bloomy, blòd'm'ly, adj 1 blütenreich, blumig 2 ± blühend (in der Kraft u. Güte der Jugend stehend).

Blore, blåre, s f das Blasen, Wehen des Windes, der Windstoß

Blossom, blòs'sóm, (angelsk blösm, blossa, w bloden) s [Bot] 6 die Blume, Blüte (aber besonders gebraucht v Fruchtreagenden Bäumen u Pflanzern). 2 [Recht] die Pfirsichblutfarbe (eines Pferdes)

Blossom color, die blühende Farbe - month, der Blütemonat

Blossom, v n 1 blühen 2 ± blühen, gedeihen

Blot, blòt, (schw blottra) v a 1 mit Dinte befecken, bespritzen, befecken, befecken. 2. (gewöhnl mit out) ausstreichen, ausblischen, auswaschen, austradieren (Geschriebenes od. Gedrucktes) 3. ± verwischen, vertilgen, ausblischen (aus dem Gedächtnisse ver-

BLO

tilgen) 4 ± befecken (einen guten Namen), beunruhigen, schänden 5 verbunkeln

5 He sung how earth blots the moon's gilded wane Cowper

Blot, v n becken, durchschlagen (vom Papier) [papier.

Blotting-paper, das Gieß-, Blsch

Blot, s 1 der Flecken, (gewöhnl) Duntensied, Klecks, Kled 2 ± der Schand-, Kled, Mafel, Flecken. 3 der Durchstrich in etwas Geschriebenem oder Gedrucktem 4 [Damenpiel] der bloße, ungedeckte Stein, die Wölge [2. ausstreichen]

To make a blot, 1 einen Klecks machen

Blotch, blòtch, (angelsk blaetha)

s die Finne, Fühlblätter [machen]

Blotch, v a schwärzen, schwarz

Blote, blòte, v a im Rauche trock-

nen, räuchern (spargen) [schwellen.

Blote, adj (für bloated) aufge-

Blotter, blòt'tår, s. [Handel] die Kladder, Strasse, das Notizbuch zu fluchtigen Entwürfen, Memorial

Blow, blò, s 1 das Schlagen, Stoßen (mit der Hand oder einem Werkzeuge). 2 der Schlag, Stoß, Streich, Wurf 3 ± der Schlag (des Schicksals), Streich 4 der Stich, Schuß (das von einer Kugel auf Fleisch oder einen andern Gegenstand gelegte Ed).

At a blow, by one -, auf ein Mal, plötsch. To come to blows, a) handgemein werden b) sich schlagen od. balgen. To hit the -, den rechten Fleck treffen To lose or gain a province at a -, by one -, eine Provinz auf den ersten Streich verlieren od. gewinnen

Blow, praet blew, pp blown, (angelsk blawen, blowan) v n 1. wehen, blasen (vom Winde, oft mit it, z B it blows, a gale) 2 feuchten, schaukeln, schaukeln (laut u heftig athmen) SHAK. 3 athmen. 4 f schallen, erschallen (wie Trompeten)

The wind blows high, [Met.] der Wind wird stärker, stärker II blows, es windet. Blowing weather, stürmisches Wetter To - over, vorüberziehen, vorübergehen, sich zerstreuen (von Stürmen, Gewittern ic) To - up, in die Luft fliegen, aufsteigen (durch eine Explosion) To - upon, 1 f auf etwas blasen 2 ± verachten

Blow, v a 1. anblasen, anfauchen (Geuer ic) 2 herbeiblasen, herschleudern. SHAK 3 anhauchen um etwas zu erwärmen, blasen (in) SHAK 4. ausblasen, anblasen (blasen) 5 blasen (die Trompete) 6. ausstreuen, ausbreiten, verbreiten, ausblasen (Gerüche). 7. beschmeißen (mit Eiern besegen, von Fliegen). 8. schändzen 9. [Knoschenfauer] aufblasen, aufstreuen, aufblasen (Knoschen ic.). 10 [Technol] blasen (Glas ic.). 11 [Schiffent.] schmeißen (Blind). 12 für blow up SHAK (f. unten).

To blow a horn, ein Horn vorblasen. SHAK. To - one's nails, in die Finger blasen SHAK What wind blew you hither? C, wo in aller Welt kommen sie her? To - away 1 wegblasen, abblasen, wegwischen 2. verjagen, zerstreuen. To - down, niederwehen, umwehen, umblasen, umwerfen. To - in, hineinwehen. To - off, 1 abwehen, abschütten (vom Winde) 2 vom Lande treiben (ein

ELO

Schiff. To blow over, verwehen, vertreiben. To - out, ausblasen, auswehen, ausblasen (wie ein Licht etc.) To - up, 1 aufblasen, a) mit Luft füllen (eine Blase), b) in die Luft oder Höhe blasen 2 aufblasen, stoß, aufblasen machen (durch Schmeißfeste) 3 aufblasen, aufstehen, erregen, anfaschen (Streit) 4. a) in die Luft sprengen (mit Pulver), springen lassen (eine Mine) b) plötzlich veraseten, vernichten (Bläue) c) Eimen stürzen, fallen machen d) Eimen verschleien To - upon, 1 aufblasen 2 abnützen, verbläuen.

Blow, s 1 die Blüte (besond. gebräuchlich in Nordam.) 2 [Nordam, Mar] der frische Wind, die steife Kälte. Roses in blow, blühende Rosen.

Blow, v n & blühen - v a. blühen ob ausblühen machen

Blowball, blö'bwäl, s [Bot] die in Samen geschlossene Blüte des Zwenzjähns

Blower, blö'ur, s der Bläser (einer Trompete etc.), Zulußer 2 [Hüttenf.] der Schmelzer, Zinnhämmer 3 das Schiebblech an einem Ofen od. Kanne [Digestreter] The organ-blower, der Orgelbläser.

Blowing, blö'ing, s das Wehen, Blasen (des Windes)

Blown, blö'n, pp v Blow
Blowpipe, blö'pípe, s [Technol] das Blöthrohr

Blowpoint, blö'póint, s das Spiel mit Nadeln (Kleiderpieß)

Blowth, blö'ih, (v blath, blath) s die Blüte (der Zustand des Blühens).

Trees are now in their blowth, die Bäume sind jetzt in ihrer Blüte.

Blowze, blö'ize, s. das dute, bauchbäckige Weib, das Bauchbäckengesicht

Blowzy, blö'z, ad. bauchbäckig, hochroth (v Gesicht)

Blub, blub, v a | schwellen, aufschwellen, schwellen machen (Blub f. d.) - ad. aufgeschwollen, aufgeblasen (f. Blub)

Blubber, blub'bur, (f. blubber, blub u. bleb) s 1. o die Blase, Wasserblase 2. der Speck des Walfisches u. anderer großer Seethiere, der Lyan [Seefalange. Sea-blubber, [Nahrung] die Meibie,

Blubber, v n weinen, daß die Waden schwellen, sich dicke Waden weinen

Blubber, v a. durch Weinen schwellen machen od. entstellen (das Gesicht)

Blubbered, blub'bürd, ad. aufgeschwollen, dick

Blubberlip, blub'büríp, s. die dicke Lippe Blubberlippos, ad. dicklippig (f. auch unter Blub)

Bludgeon, blüd'jün, s der Knütt.

Blue, blü, (f. blew, angeß. bleo, bleok, blew, schw blü, flav, plav) ad. blau.

Dark-blue, dunkelblau. Light- - hellblau. Garter- , violettblau. Sky- , himmelblau Prussian- . das Berlinerblau. Indigo- , indigoblau. Smalt- , schmalteblau. True- , 1. f. achtblau, ächtes, schönes Blau. 2. f. ächt, i. v. a true - prostant, ein echter Protestant.

Blue apron, die blaue Schürze; a - -apron-statesman, der politische Kammengießer, der politische Sandwerker

BLU

Blue-ashes, die blaue Asche, das Kupferblau - bell-flower, [Bot] die Glockenblume - bird, [Dmth] eine Art Nachstelze - black, 1 ad. blauschwarz 2 s die Reiskohle - -bottle, 1. [Bot] die blaue Späne, Kornblume, - -bottle rogue, ein Schimpfname für Jemand, der eine blaue Jacke trägt SHAK 2 die blaue Schmeißfeste - -cap, 1 [Schthol] der Blaufopf. 2 Spottname für die Schotten SHAK - day, ein trauriger Tag. - -devils, s pl die Niedergereschlagenheit. - -eyed, ad. blaugig - -fish, [Schthol] der Stuhkopf - -glass, die Blausche, Schmalte - -hated, blauhässig. - -john, [Min] der Stuhkopf - -mantle, der Umwarter auf die Stelle eines Wappenwördes - stone, [Farber] die Indigofärbung. - -throat, [Dmth] das Blauschleichen. - -velned, blaugenoezt, blaugerig

Blue, adv. To look -, trüb, betrocken aussehen. To look - upon any one, Jemand scheel, über die Achsel ansehen

Blue, v a 1 blau färben, blauen, blauen 2 blau anlaufen lassen (Metalle) 3 auf verblauen, beschämen, verwirren, verdühen. 4 [Reichere] durch die erste Länge ziehen (Erzmaub). 5 [Technol.] mit Waid färben

Blue, s das Blau [färben]

Bluey, blü'í, adv. 1 blau. 2 To burn -, schwach brennen (v. Licht). To come off -, (mit einem blauen Auge, schlecht wegkommen. [blaue Farbe]

Blueness, blü'nés, s die Bläue.

Bluff, blü, ad 1 aufgeblasen, plump, dick, stumpf. 2. postend, tobend. 3 mürrisch, rauh, unhöflich, barsch, trozig.

A bluff-headed ship, [Mar] ein Schiff, dessen Vordersteven wenig Vorstoß hat - -bowed, breite und flache Waden habend von Schiffen

Bluff, v a. Einem die Augen verblinden f. Blindfold.

Bluff, s. [Mar.] das hohe, steile Ufer.

Bluffness, blü'nés, s 1 die harte Dicke. 2 1 die Rohheit, Varsheit.

Bluid, (schott) blood

Bluish, blü'ish, ad. bläulich.

Bluishness, blü'ishnes, s. das Bläuliche, Bläuliche, die bläuliche Farbe

Blunder, blü'dün, v. n. 1. blind greifen, zutappen 2 auf sich geblüht irren, Mißgriffe machen; zutappen, fassen; plöcklich und unüberlegt sprechen od. schreiben, herausplatzen (mit Etwas). 3. stolpern (wie ein Pferd, häufig gebraucht).

To blunder about, zutappen, zuplatzen, blind zutappen. To - upon, sich geblüht irren (in Etwas) A blundering fellow, der Faselhans. [od. verwechseln]

Blunder, v. a. blind vernemen To blunder out, mit Etwas herausplatzen.

Blunder, s. der Mißgriff, Zuthum durch Ueberreitung u. Unbedachtsamkeit, das Versehen, der grobe Mißgriff, Schmeißer

Blunderbus, blü'dürbús, s 1. der Musketen. 2. A meo -, ein Züßel.

Blunderer, blü'dürd, (auch Blunder-heads, der Dummkopf, Züßel, Stümper.

Blundering, blü'düding, s. 1

BLU

das Zuplatzen, Herausplatzen 2. die Unbedachtsamkeit. [adv. unbedachteter Weise]

Blunderingly, blü'düdingl. **Blunker,** (schott) bungler.

Blunket, blü'ket, s. eine Art Hellblau od. Sauerblau

Blunt, blünt, ad 1. stumpf (v. Instrumenten) 2 auf plump, ungeschliffen, schwertalig. b) dumm, einfaltig SHAK c) rauh, dert, trozig, ungeschliffen, barsch, grob d) schwer zu durchdringen, zu ergründen. To grow blunt, sich abstumpfen. To be - with any one, Einem barsch, trozig entgegen

Blunt-witted, einfältig, dumm, SHAK.

Blunt, v a stumpfen, stümpfen, abstumpfen (ein Instrument). 2 auf abstumpfen, lüdnern, schwächen, unterdrücken.

To blunt one's love, Eimen abstoßen.

Bluntie, (schott) snivelling

Blunting, blünt'ing, s. die Zurückhaltung, Einschränkung, Unterdrückung.

Bluntly, blünt'ly, ad. 1. stumpf. 2 rauh, plump, unhöflich, ungarig, roh.

Bluntness, blünt'nés, s. 1. die Stumpfheit (v. Instrumenten). 2. die Rauheit, ungarig, barsch, Offenheit, Ungeschliffenheit, Stumpfheit

Blur, blür, (v. blur) s 1. der Flecken, Flecks. 2 1 der Schandfleck, Fleden.

Blur, v a. 1. aufschleien, verwischen (Etwas), entstellen 2 bestrecken. 3 auf bestreuen, bestreuen (Jemand's Mund etc.)

Blurt, blürt, v. a. 1. (gewöhnlich mit out) unbedacht herausragen, herausplatzen (mit Etwas). 2. (at) höhnend angaffen (Etwas).

Blush, blüsh, (schwed. blyas; dän. bluse) v n. 1. (mit at od. for) erröthen (über, für) 2. eine jangste rothe Farbe haben (wie the blushing rose)

1. Blush at your vices. Blush for your degraded country. WENZER.

Blush, v a. f. röthen, roth machen.

Blush, s 1. die Röthe, Schamröthe 2. die rothe oder röthliche Farbe. 3. das plötzliche Erscheinen, der flüchtige Anblick, erste Anblick. 4. die feine Neugierlichkeit.

At last blush, auf den ersten Anblick, aufänglich. To put any one to the -, Eimen schamroth machen. To get a - of any thing, Etwas nur im Vorbeigehen od. flüchtig sehen. [junger Mädchen.

Blushet, blüsh'et, s. das bescheldene

Blushing, blüsh'ing, s. das Schamrothwerden, die Schamröthe

Blushless, blüsh'lés, ad 1. nicht erröthend, nicht mehr erröthend, daher 2. schamlos, unverschämmt [geröthet.

Blushy, blüsh'y, ad. röthlich, rötlich

Bluster, blü'stúr, v. n. 1. (at) wüthen, toben (über), postern, karren, prahlen. 2. prahlen, toben, jähmen (v. Winden).

A blustering fellow, ein Posterer.

Bluster, v. a. (mit down) umwehen, umreihen (v. Winden).

Bluster, s. 1. das Geräusch, der Lärm, das Geröse, Gepostere, das Toben, Wüthen, der Ungestüm. 2. die Windentseiler, Prahlerei. 3. das Prahlen, Toben (des Windes), Geräusch, der Lärm

Blustery, blü'stúry, s. 1. dem

BLU

Vollerer, Lober 2 der Großsprecher, Prähler.

Blustering, blús'táring, *adv.* 1. ärmend, tobend, polternd, — fellow, der Vollerer. 2 stürmisch, tobend, brausend, ungestüm 3 ± ärmend, lebhafte; schwülstig

Blusteringous, blús trús, *adv.* lär. mend, geruschvoll, prahlerisch [*piece.*]

Blype, (schott.) a shred, a laige

Bo, bó, *interj.* wau! [schlange]

Boa, bó'á, s [Naturg.] die Riesens-

Boar, bóre, (angels bar; corn bora)

s [Naturg.] der Eber

Wild boar, das wilde Schwein. Young

wild —, [Waidmspr.] der Frischling

Boar-eat, der Kater — pig, der junge

Eber. — spear, [Waidmspr.] die Schweins-

feder.

Boar, v n [Reit.] die Nase zu hoch

tragen, den Kopf gerade vor sich hinstrecken

(v Pferd)

Board, bórd, (angels bord u bred,

goth baurd; schw bord u bráde) s 1 das

Bret, die Diele, Bock, Bord 2 der Tisch,

die Tafel 3 ± der Tisch, die Selbstigung, Kost,

Tafel, daher: 4 die Kosschule, Erziehungsan-

stalt, das Erziehungshaus. 5 die Tafel, woran

eine Ratss- oder Gerichtsversammlung sitzt,

der Ratssitz, 6 ± die Ratss-, Gerichts-

versammlung, das Gericht, die Versamm-

lung, Körperschaft, das Kollegium, der Aus-

schuß (einer Versammlung) 7 [Mar.] a)

die Seite des Schiffes. b) (besond.) das

Bret, der Bord c) der Bord, der innere

Teil eines Schiffes od. Votcs (in der Phrase:

on board, aboard, an Bord) d) der

Schling. 8 [Technol.] der Wertst 9 die

Tafel, das Bret (zu einem Spiel), 10

W. chess—, das Schachbret 10 [Buchbind.]

der Pappendeckel

A bed of boards, eine Pristche. Side

board of a tub, die Fassbaude. Sound—

of a harpsichord, of an organ, der Res-

onangboden eines Klaviers, der Pfeifenboden

einer Orgel. Falling —, die Falltür, das

Fallbrett, die Klappe Straßentung —, (Rad-

ler) das Radschloß, die Radschloßmaße (für

den Messingdraht) Softening —, [Schmiedg.]

gäh. das Aufstreichen. A book in —, ein

in Papierdeckel gebundenes, broschiertes

Buch. — of trade, der Handelsrat Council-

board, der königliche Geheime Rath.

To come on board od aboard, [Mar.]

an Bord kommen To make short boards,

[Mar.] über Schläge jagen od. wenden, To

be on —, [Mar.] an Bord sein. — and —,

[Mar.] Bord an Bord, hart an einander.

— to —, neben einander To go on — a ship,

an Bord gehen, sich einschiffen. To ply to

wiedward by —, [Mar.] Schläge machen.

To be above —, geborgen, gedeckt sein. To deal

above —, ± unverdeckt, offen, redlich handeln.

To put out to —, Einen in die Koft geben.

To put out in —, (ein Kind) in eine Erzie-

hungsanstalt thun. (Vehleute.)

Board-wages, s pl das Kostgeld für

Board, v a. 1 diefen, tästen (ein

Zimmer) 2 [Mar.] borden, entern. 3 ±

Einen antreten, angreifen, einen Angriff

wagen (auf). SNAK. 3. * anreden SPENZER.

4. speisen, verpflegen, verpflegen u. logieren,

in die Koft nehmen, in der Koft haben. 5. in

die Koft geben (Kinder &c.).

BOB

Boarding-house od. — place, das Speisehaus, Kosthaus Boarding school, die Kostschule, Pension

Board, v n. 1 Kostgänger halten. 2 (with) in die Koft gehen, in der Koft sein

(ben), (in, at) Koft und Wohnung haben (in)

Boardable, bórd'ábl, *adv.* [Mar.]

entbar, geborbet werden könnend

Boarder, bórd'ár, s 1 der Kost-

gänger 2 [Mar.] der Enterer

Boarish, bóre'ish, (v boar) *adv.*

schweinisch, viehisch, grauam. SNAK

Boast, bóst, (w boast) v n.

(of, + in) sich rühmen (einer Sache), prah-

len (mit), stolz sein (auf)

Boast, v a rühmen, anpreisen, her-

ausstreichen, anrühmen, prahlen (mit)

Boast, s 1 das Großsprechen, Groß-

thun, die Prahlerei, Großsprecher, Ruhm

redigkeit 2 f u. j der Stolz (die Ursache

des Stolzes), der Ruhm

2 Trial by peers is the boast of the

British nation WESTER.

To make boast of —, 1 prahlen (mit).

2, sich Etwas einbilden (auf)

Boast, (schott.) talking to inti-

midate [ler, Prahlerei, Großsprecher

Boaster, bóst'ár, s der Großprah-

Boastful, bóst'fúl, *adv.* ruhmredig,

prahlsch, großsprecherisch. SNAK

Boasting, bóst'ing, s das Groß-

thun, die Prahlerei. [lerisch]

Boastingly, bóst'ingl, *adv.* prah-

Boastless, bóst'lés, *adv.* anspruchlos

Boat, bóte, (angels bat, dán baad;

w. báð, ir bad) s 1. das Boot, die Barke,

der Nachen. 2 (ein kleines Schiff od. Fahr-

zeug mit einem Mast u. Segeln) das Fluß-

schiff, kleine Fahrzeug.

Advice-boat, das Post- od. Avischiff

Ballast—, das Ballastschiff Coach—,

das Marktchiff Crank—, die Schlupe

Ferry—, die Fährte Fishing—, der

Fischerfahn Flat-bottomed —, das

Landungsboot. Fly—, das Flieboot. Joly-

ly—, die Jolle. Long— das Langboot.

Passage—, das Fährboot Provision—,

die Marktenbarkette Ship—, die

Schaluppe. Watering—, die Wasserbarke.

Boat-bill, [Ornith.] der Hohl schnabel,

Böfler. — fly od. — insect, [Entom.]

die Wasserwanze — hook, der Bootshaken,

die Schifferstange. — man oder boat'a-

man, der Bootsmann — a painter od.

— rope, das Bootstau, Schaluppentau,

Bootsseil — a scoop, der Wasserschaufel.

— a shape d, [Bot.] Bootsförmig. — a staff, der

Schifferhaken, Bootshaken, die Schifferstange.

— a swim, bó'an der Hochbootsmann

Boat, v a in einem Boote transpor-

tieren, fortbringen, weiterbringen (Waaren)

Boatable, bóte'ábl, *adv.* für Boote

od. Böte schiffbar (v Flüssen)

Boating, bóte'ing, s 1. das Trans-

portieren in Böten. 2. eine Todesstrafe in

Pferßen. [schrei, Gebrüll DERHAM]

Boation, bóá'shun s ± das Ge-

Bob, (schott.) dance up and down.

Bob, bób, s 1 f ein an einer Schnur

oder an einem Bande h herabhängendes,

baumelndes, rundliches Ding, daher a) das

Gehänge. b) die Linse, Pendellinse. c) das

BOD

Orgehänge, die Bammel, Ohrbaumel d) o

die an einer Schnur zum Fischfange befestig-

ten Wämer 2 der Wiederholungsvers od

die Worte am Ende eines Gedichts, die End-

zeile 3 der Schlag, das Rütteln, der Stoß

4 das Stichwort, Geipödt, die Stachel,

Stachelrebe. 5 das Geftingel, Gefhüte. 6

die Stuhperücke 7 der Stuh

To give a dry bob, sticheln.

Bob-cherry, die Baumelkirsche, ein

Kinderpiel mit einer herabhängenden Kirsche.

— royal, der Wacholderbeerbraunwein

— stays, [Mar.] die Wasserstange — tail,

1 der Stumpfschwanz 2 die Pfeilspitze. 3

0 die Wehe, Sure, ↑ der niedrige Hölzel,

Zanhangel — tailed, stumpfschwanzig. —

wig, die Stuhperücke

Bob, v n 1 hin u her baumeln, bam-

meln, (sanft an Etwas stoßen 2. [Fischerfpr.]

angeln, fischen 3 ± angeln durch Risse

gewinnend.

Bob, s a 1. schlagen, prügeln, rüt-

tein, schütteln, leicht berühren SNAK. 2 ±

anführen, betrogen, schnellen SNAK. 3. (post-

ten, hängen, aufziehen, necken 4 kurz schnel-

ben, abführen, stützen.

Bob, s Robert (Name), f Bobby

Bobance, bóbbánsé, s. ± die

Prahlerei

Bobbin, bóbb'in, (fr.) s [Weberel]

die Spule, Einspule, der Koppel.

To wind the thread about the —, Garn

spulen. [Spinnen, Zihen]

Bobbin-work, die gefloppete Arbeit.

Bobby, bóbb'ý, s Robert (Mar.)

Bobo, bó'bó, s ein mexikanische

Fisch

Bocaine, bók'kássón, s die Steif-

leinwand, die feine steife Leinwand.

Bocca, bók'ká, (it.) s [Glaskütte]

das Schürloch. [intermittently]

Bock, (schott.) to vomit; to gush

Bocketel, bóck'ít, s [Ornith.]

Bockeret, bóck'ér, s der langge-

flügelte Gatte [herring, s der Bückling]

Bocking-herring, bóck'ing-

Bockland, bóck'lánd, (Bookland)

s [Rechtsfpr.] unveräußerliche Länderei, die

jedesmal an den nächsten Erben fallen muß;

das freie Lehen.

Bodach, (schott.) old man; bug

a-boo (= 1/6 eines engl Penny

Boddle, (schott.) eine Kupfermünze

Bode, (schott.) offer, what is

bidden.

Bode, bóde, (angels bodlan, bodigan)

v. a verkünden, vorsehen, vorsehen, be-

deuten, ahnen lassen (gewöhnl. v. Dingen).

Bode, v. n eine Vorbedeutung sein,

sich anlassen (gut od. schlecht).

Bode, s 1. die Vorbedeutung. 2. der

Haft, Aufenthalt (s. abide)

Bodement, bóde'mént, s. * die

Vorbedeutung, das Vorzeichen, Anzeichen.

Bodge, bóds, v. n. ± stufen, zu-

rückweichen, anhalten, stehen bleiben, stehen

in einer Unternehmung; bloßes Nichtver-

mögen. [das Schürfgraben.]

Bodice, bóds'is, s die Schürzbrust.

Bodied, bóds'íd, *adv.* einen Körper

habend, gestattet, (in Zusammenhängen)

leibig, 1 W. strong—, starkleibig

BOD

Bodies, bôd'âiz, s. pl v body, A pair of —, die Schnurbrust
Bodikins, bôd'âkînz, } interj das
Bodilkins, bôd'âkînz, } dich der
 Penker! zum Penker! poß alle Welt!
Bodiless, bôd'âies, adj. körperlos, unkörperlich
Bodily, bôd'âid, adj. 1 lieblich, körperlich 2 + wußlich 3 körperlich (im Gegenfatz von geistig) [2 + krasig, einstichig]
Bodily, adv. 1 körperlich, leiblich
 To drive bodily upon a coast, [Mat] mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben To set — about od upon a thing, alle seine Kräfte auf Etwas verwenden
Bodig, bô'dig, s. die Vorbedingung, Ahnung
Bodkin, bôd'kîn, (ir bad) s. 1. ein spitiges Instrument um Locher zu machen, die Nötle, Nötle, Spitznadel u. 2. die Schnurbrust 3 + der Dolch SHAK 4 [Griffel] das Kräftelstein, die Griffnadel, Spärnadel
Body, bôd'âd, (angels bodig) s. 1. der Körper (der Menschen u. Thiere) 2. der Körper, der Leib (das Physische, im Gegenfatz zu dem Geistigen) 3. der Knump (des menschlichen Körpers) 4. der Leichnam 5. Jemand, der Mann, Mensch, die Person (zuweilen allein, oft mit some, any, every und no, Jemand, Jeder, Niemand) 6. der Körper, die Wirklichkeit (im Gegenfatz von Ver- oder Darstellung) 7. der Körper, die Körperlichkeit, Gesellschaft, der Verein (von mehreren od. vielen Personen), die Gemeine, Innung, Zunft 8. die Masse, Menge. 9. [Milit] die Hauptarmee, das Hauptkorps 10. die Truppenmasse, der Haufen, das Korps (unter einem Anführer) 11. der Körper, die Gesamtheit, das Ganze (eine durch ein gemeinschaftliches Band verbundene, demselben Gelehen unterwerfene und dieselbe Beschäftigung habende Gesellschaft von Menschen, z. B. der Staatsbürger, der gesetzgebende Körper u.) 12. der Hauptbestandtheil, die Hauptmasse, der Haupttheil seines Baumes, Wagens, Schiffes u.), der Stiel (eines Altars), der Bauch (einer Saute), das Schiff (einer Kirche), der Stamm (eines Baumes u.). 13. der Körper (eine Masse im Raume, z. B. ein metallischer Körper, ein schwimmender Körper, ein Lichtkörper u.) 14. etwas Umfassendes, die Sammlung, der Koder, das System u. z. B. ein Korpus Juris, eine Gesammtheit u. 15. der Körper, Kern, Stoff, die Kraft, Wärme, Stärke, Dichtigkeit, z. B. des Weins u. 16. [Material] der Körper (die Eigenschaften der Farbe, sich mit dem Licht so innig und vollkommen zu vermischen, daß man Beides nicht von einander unterscheiden kann). 17. || der Körper, die sinnlichen Begierden. 18. die Ausdehnung einer Provinz, from the — of a county, aus einer Grafschaft
 A dead body, ein Leichnam. A lean —, ein Gerippe. A writ to apprehend the —, ein Verhaftsbefehl. A busy —, 1 ein eifriger, thätiger Mensch. 2. ein Ränkeknäuel. Any —, Jeder, irgend Einer. Every —, Jeder, mann, Jeder. No —, Niemand. The — of a place, die Hauptfestung ohne die Außenwerke. — of a letter, der Inhalt eines Briefes.

BOI

Body-clothes, s. pl die Pferdebede, Schabrade — guaid, die Leibwache. — snatcher, der Hahner, Bettelvogt
Body, v a bilden, formen, gestalten
 To body forth, erzeugen, formen SHAK
Bog, bôg, (ir bog, bogach; angels. bugan) s. 1. der Sumpf, das Moor, der Bruch 2. [besond Nordam.] der von Wurzeln und Gras bedeckte kleine flache Erde in Sümpfen und Mooren.
Bog-bean, [Bot] der Silberke — beary, eine Art Preiselbeere, Kronsbeere — house, der Abtritt. — land, einer sumpfigen Gegend angehörig od. in einer solchen lebend — oie, ein in sumpfigem Lande sich vorfindendes Eisenetz — ush, 1 die Sumpfbirne. 2. [Dinich] eine Art Grasmücke — spavin, [Thierm.] der Spath — tooter, 1 (auch — lander) der Bewohner einer sumpfigen Gegend, Sumpfbewohner, Durchstreifer 2. † der neu angekommene Irelander in London — whort, [Bot.] eine Art Heidelbeere [senke]
Bog, v a in Moräste u. kothig verfahren
Boggle, bôg'gl, v n 1 hin u. her schwanken, zögern, (at) unentschieden, zweifelhaft sein (über) 2. (at) zurückfahren, zurücktreten, zurückweichen, zurückweichen (vor) 3. sich verstellen, heucheln
Boggle, v a. [Nordam.] o in Berlegenheit sein
Boggle, s. (Dert) der Geist, das Verpenst — boe, die Geldscheide
Boggler, bôg'glu, s. der furchtjame, unentschiedene Mensch, Jauderer SHAK
Bogglish, bôg'glîsh, adj. † zweifelhaft
Boggy, bôg'gî, adj. sumpfig, moorig.
Bogilly, (shott) full of goblins
Bogle, bôg'gl, s. der Bopanz,
Boggle, s. das Verpenst. [bush]
Bohea, bôh'e, s. [Handel] der Thee
Bohemia, bôh'e'mîa, s. [Geogr.] Böhmen
Bohemian, bôh'e'mîan, adj. böhmisch — s. 1. der Böhme 2. der Zigeuner.
Boiar, bô'îa, s. der Bopanz
Boyar, s. (Edelmann).
Boiarin, bô'îîa, s. [Ruß] der Mann von guter Herkunft, der feinstünige Mann, das Gamtenhaupt.
Boil, buil. (fr bouillir) v. n. 1. kochen, kochen (durch Hitze). 2. [Chem] verdampfen, verdampfen. 3. † kochen, aufbrauen, wogen, brausen, schäumen (Wellen). 4. † kochen, wallen, in Wallung sein (das Blut). 5. kochen, kochen (an einer stehenden, kochenden Flüssigkeit befindlich sein) (wie das Fleisch kocht). 6. aufbrauen, sprudeln wie Säuren und Alkalien.
 To boil fast, mit großen Blasen kochen.
 To — away, durch Kochen verdampfen, einkochen, verkochen To — over, 1. überkochen, überlaufen, überwallen, überkochen 2. † vor Zorn außer sich sein.
Boil, v a. kochen, kochen (im stehenden Wasser zureichten), auskochen.
 To boil to pieces, zerstoßen; verkochen.
Boil, (bân. byide, angels. bile; arm. buil) s. die Beule, das Geschwür, der Schwarten, das Blutgeschwür, die Schwellung.
Boiler, bô'îlîr s. 1. der Sieder.

BOL

2 das zum Kochen gebrauchte Gefäß, der Kessel, Kochpfen, Siebessel 3. [Militw.] der Ausgüßer, Schotlingsgüßer. 4 [Dampfmaße] der Kessel
Boilery, bô'îlîrî, s. die Siebessel, Siebeshütte, Salz u. siederei.
Boiling, bô'îlîng, adj. 1 † kochend. 2 † feurig, hitzig, übersprudelnd 3. — well, der Springbrunnen
Boisterous, bô'îs'tîrîs, adj. ungestum, stürmisch, heftig, stürmend (vom Wind) 2. heftig, lachend, tobend, posend (v. Menschen) 3. † groß, schwerfällig, unbehilflich 4. groß heftig (von der Hitze)
 A boisterous youth, ein Schwindelkopf [ungestum, mit Ungestum, heftig].
Boisterously, bô'îs'tîrîsly adv
Boisterousness, bô'îs'tîrîsnîs s. die Heftigkeit, der od. das Ungestum, das stürmische Wesen, Toben
Boitier, bô'îtîr, (fr B.) s. die Büchse mit chemischen Apparaten od. mit Seinstoffen. SHAK [fettstönartig]
Bolary, bô'îlîrî, adj. bestänig
Bold, bôld, (angels bald, beald) adj. 1. kühn, muthig, unerschrocken, furchtlos, beherzt, herzhafte, tapfer (von Menschen und Thieren) 2. kühn, Muth erfordern (im Unternehmen). 3. † dinst, frei, vertrauensvoll 4. † kühn, dreist, nach, fest, unverzagt. 5. † kühn (die Vögel in einer Rede u.) 6. freit, hervorragend, abhänig, zah, steil in das Meer hinabgehend (keine Untiefe veranlassend, von Sandspitzen), daher [Mar.] A — shore, eine sichere Küste, ein flaches, sicheres Ufer.
 Too bold, tollkühn. He was — to speak, er wagte es zu reden. To make — od better to be —, sich die Freiheit nehmen, sich erlauben, sich erlauben. To be too — with, etwas zu frei radeln, freistellen. To make — with, sich erlauben über etwas zu spotten, to zuziehen It is a — word, das ist viel gesagt.
Bold-face, 1. die Unverschämtheit. 2. der Freche, Unverschämte. — faced, unverschämte, frech.
Bold, v a † kühn, dreist machen.
Bolden, bôld'în, v a. † kühn, beherzt machen — v. n. dreist werden, sich erlauben
Boldly, bôld'îd, adj. 1. kühn, muthig, unerschrocken, furchtlos, vertrauensvoll 2. (zuweilen) unverschämte.
Boldness, bôld'nîs, s. 1. die Kühnheit, der Muth, die Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit 2. † die Kühnheit (in Rede, Schreie, art, Mädel und Witzhaaren) 3. die Dreistigkeit, Zuversichtlichkeit, Recht 4. die Frechheit, Unverschämtheit. 5. die Freimüthigkeit 6. † das Vertrauen, Zutrauen (zu Gott) 7. die Frechheit, Schreyheit (einer Kiste, eines Weiges). — of the shore, das flache sichere Ufer.
Bole, (shott) a locker in the
Boal, } wall for keeping books etc.
Window-bole, a window with blinds of wood.
Bole, bôle, s. 1. † der Stamm, Baumstamm. 2. ein Krenmaß (= 6 bushels). 3. die Böhning, das Besen, der Pfeifenkopf, der Becher (f. Bowl).
Bole, (gr.) s. [Geol.] der Solus

BOL

Boletate, bô'letâte, s [Chem] das Boleteschwammwurmfals.
Boletic, bô'letik, adj [Chem] — acid, die Boleteschwammwurmfalsure
Boletus, bô'letûs, s [Bot.] der Boleteschwamm, Bolet
Boling, bô'ling, { s [Mar.] die Boleine, Boleine
Bowling, { seine
Boline, bô'lin, {
Bowline, {
Bolis, bô'lis, (gr) s [Meteorol] der fliegende Dämon
Boll, bôll, (angels bolla) s 1. [Bot.] die Schote, Hülsen, Samenkapsel, Fruchtstiel, (nach Andern weniger richtig) der Stängel 2. (slaw für Bole, Nr 2)
Boll, v n in Schoten aufschließen, (nach Andern) Stängel freisetzen.
Bollards, bôll'årdz oder
Bollard-timbers, bôll'ård-
 tim'bûz, s pl [Mar.] die Däusen, Bündel, Rufen
Bollen, bôll'in, adj. * geschwollen.
Bollmong, { bôll'mông, s + 1.
Bollemong, { der Buchweizen 2.
 das Mischhorn
Boll-snipe, { bôll'-snipe, s
Bol-snipe, { [Ornith.] das Rostsch-
 kemchen
Bolster, bôl'stâr, (angels bolster,
 pers bâl'sit) s 1 das Polster, Kissen, der
 Pfuhl, Kopfpfuhl, das Kopfstücken [Chn]
 die Kompreffe 3 [Gastr.] das Stützpol-
 ster 4 [Mar.] die Befestigungskissen der
 Stage
Bolster, v a 1] mit einem Pol-
 ster, Bette versehen 2 mit einem Polster,
 Kissen unter dem Kopfe, Arme unterstützen 3
 (auch mit up) unterstützen, aufrechterhalten 4.
 [Chn] mit einer Kompreffe versehen (Wun-
 den), eine Kompreffe legen (auf eine Wunde).
Bolster, v n auf dem Polster liegen
Bolstered, bôl'stârd, adj. aus-
 gebauht, bauhig [terstüher
Bolsterer, bôl'stârâr, s. der lin-
Bolstering, bôl'stârîng, s die
 Lehne, Stütze
Bolt, bôlt, (dân bolt, russ bolt,
 angels bolta) s 1 der Bolzen, Pfahl, 2 der
 Bolzen, Riegel (zur Befestigung von Thüren)
 3 der Bolzen (Ringen) 4 der Donnerkeil,
 Mitz, 5 die Quantität von 28 Eisen Ka-
 newas 6 der Ring am Gewehrlauf 7 das
 Sieb, der Beutel (in Mühlen) 8 die Gessel,
 pl. die Wände eines Gefangenen.
 Bolts of the gun-carriage, [Artill.] die
 Kassettenringe Forelock-, [Mar.] der
 Stiehnagel Ring-bolts, [Mar.] die Stütz-
 schen, Stützbohrer Rag-, [Mar.] der
 Tackspießer Fender-, ein eiserner Bol-
 zen mit rundem Kopfe. Dead -, ein steifen-
 der Riegel Spring-, der Riegel mit einer
 Feder. —upright, kergengerade, pfeil-
 gerade. [renuiss] ist bald zu Ende.
 Pros A fool's bolt is soon shot, Nar-
Bolt auger, [Mar] der große Bohrer
 —boat, [Mar] ein starkes Boot —head,
 [Chem.] der gläserne Destillierkolben, —rope,
 [Mar] das Seil eines Segels —sprit ob
 bow-sprit, [Mar] das Bugspriet
Bolt, v. a 1 mit einem Bolzen oder
 eisernen Nagel befestigen (eine Thüre ic.), a)

BOM

anbolzen, vernageln. b) zuriegeln, verriegeln
 2. befestigen, halten, fesseln, hemmen SHAK.
 3. herausstoßen, schnell aussprechen, mit
 Etwas herausplagen (oft mit out) 4. sieben,
 beuteln (Mehl ic.), (in Nordam nur vom
 Sieben in Mühlen) 5 [Wadmspr] auf-
 treiben, auflagen, aufstücken 6 (gewöhnl
 mit out) aussondern, sichten genau unter-
 suchen, prüfen oder erwägen 7 + reinigen
 SHAK 8 abhandeln, besprechen (einen wissen-
 schaftlichen Satz)
 To bolt out, 1 Einen ausschoten aus-
 werfen 2 herausschoten Time will — out
 the truth, die Zeit wird die Wahrheit an's
 Licht bringen To — up, + fesseln SHAK.
Bolt, v. n 1 (plötzlich) herausschoten,
 hervorstürzen, herausschlagen (aus einem
 Hause ic.), (gewöhnl mit out) 2 + mit Et-
 was herausschlagen
 Tears bolting at her eyes, thren Au-
 gen entzündende Thränen.
 To bolt in ob. into, hereinplagen, hin-
 einstürzen, hereinstürzen (in ein Zimmer)
 To — out, herausschlagen
Bolter, bôl'târ, s 1 der Mühls-
 oder Mehlbeutel, Durchschlag, Seiber, das
 Sieb, Beuteltuch, Seidnetz 2 eine Art Reß
Bolter, v n (Dreit) gerinnen (vom
 Bier ic.), befeudeln SHAK
Bolting, bôl'tîng, s 1 das Befesti-
 gen mit einem Bolzen 2 das Sieben 3
 die Abhandlung, Erörterung, Erwägung,
 Sträubung
 Bolting-bag, der Mühlsbeutel. —
 cloth, der Seiberbeutel, das Beuteltuch
 —house, [Mühle] die Beuteltammer
 —hutch, [Mühle] der Mehlfasten, Beutel-
 kasten —mill, die Beutelmühle. —tub,
 [Mühle] der Mehlsüßer, Suber zum Sieben
 und Beuteln des Mehls.
Bolus, bô'lûs, (gr) s [Med] die
 Pille, Arzneikugel Queting —, das Schlaf-
 trankchen (eine Art Schlagen in Amerika)
Bom, bôm, s [Naturg] der Bom,
Bomb, bôm, (gr.) s 1 die Bombe
 2. der Knall, das große Geräusch, Getöse.
 3 der Schlag auf eine Glocke
Bomb-chest, die Bombentiste —
 ketch oder —vessel, die Bombardir-
 galsotte, das Bombardierschiff
Bomb, v. a. + bombardiren, mit
 Bomben beschießen
Bomb, v n dumpf erknen, schallen.
Bombard, bôm'bârd, s 1 + [Artill.]
 die Donnerbüchse, Bombarde 2. [Artill.]
 das Bombardement, 3 + das Weisfaß,
 Trinitätsfaß, der Schlauch
Bombard, bôm'bârd, v a [Artill.]
 bombardiren, mit Bomben beschießen
Bombardier, bôm'bârdâr, s 1.
 [Artill.] der Bombardier 2 [Entom.] der
 Bombardierkäfer
Bombardment, bôm'bârd'mânt,
 s [Artill.] das Beschießen mit Bomben, das
 Bombardement, die Bombardierung
Bombardo, bô' bâr'dô, s [Musik]
 id m [b] Bombasin
Bombasin, bôm'bâzîn, s [Indst.]
Bombast, bôm'bâst, s 1 [Indst.]
 der Bombast 2 + der Schwulst, Bombast
 (der Worte ic.) [druck]
Bombast, adj schwulstig (im Aus-

BON

Bombastic, bôm'bâst'ik, }
Bombastical, bôm'bâst'ikâl, }
 adj schwulstig, hochtönend (im Ausdrucke)
Bombastry, bôm'bâst'ri, s der
 Schwulst, die Schwulstigkeit (im Ausdrucke),
 der Bombast [pen]taures Satz
Bombiat, bôm'bêât, s [Chem] rau-
Bombic, bôm'bîk, adj [Chem.]
 —acid, die Raupensäure
Bombilation, bôm'bîlâ'shûn, }
Bombulation, bôm'bîlâ'shûn, }
 (lat) s. + der Knall, das Getöse, das Knal-
 len, Krachen
Bombycinous, bôm'bî'sînûs, adj.
 1 jeden 2 von der Farbe der Seiden-
 raupen, seidenraupenfärbig
Bombycinum, bôm'bî'sînûm, s
 [Handel] die asyrische Seide
Bombyx, bôm'bîks, s 1 der Sei-
 denwurm 2 eine Art Biene [lich
Bona-fide, (lat B) ehrlich, red-
Bonana, bônâ'nâ, s. die Bonana
Bona-roba, bônâ-rô'bâ, (ital) s
 feste Dürre, Dürstbrune SHAK
Bonaire, bônâ'rê, (ital bonario) adj.
 + gefällig, gutmüthig, nachgiebig
Bonasus, bônâ'sûs, (lat) s [Zool]
 der Buckelochs
Bon-chretien, bônkrê'tahdôn,
 (fr B) s [Pomol] die Christbirne
Bond, bônd, (angels bond) s 1. s
 etwas Bindendes, das Band, die Kette, das
 Tau, der Strick ic 2 das Band (zum Be-
 festigen, Zusammenhaften). 3 die Verbin-
 dung 4 pl die Ketten, Fesseln, daher. b.
 + die Gefangenschaft 6 + das Band, die
 Bande (als Grund und Mittel der Verbin-
 dung) 7 die Verbindlichkeit, Verpflichtung.
 8 [Rechtspr] die Obligation, der Schein,
 die Verschreibung, Handschrift. [SHAK.
 Bond of air, + die Stimme (des Pfeifers)
 3 Let walls be so constructed as to make
 a good —. MORTIMER.
Bond, adj gebunden, aufstei, leib-
 egein, gefangen.
Bond-maid, die Leibeigene — man
 oder —servant, der Leibeigene. —ser-
 vice, die Leibeigenschaft —slave, der
 Leibeigene, die Leibeigene. —a-man + 1 der
 Leibeigene. 2 der Hirte. —woman oder
 —a-woman, die Leibeigene
Bond, v a eine Handschrift geben
 (für), die Zahlung einer Schuld durch eine
 Verschreibung sichern
Bondage, bôn'dâg, s 1 die Knecht-
 schaft, Dienstherrschaft, Leibeigenschaft, Dienst-
 verpflichtung 2. die Gefangenschaft, Haft, der
 Zwang 3 die Verpflichtung, Verbindlichkeit.
Bondue, bôn'dûk, s [Bot.] der
 Schifferbaum.
Bone, bône, (angels ban; schwed.
 ben, dân been) s 1. der Knochen, das Bein,
 (bei Fischen) die Gräte, Fischgräte, 2 [Roht]
 der Knochen mit daran befindlichem Fleisch.
 3 pl [Spezialtypen] die beinernen Körper.
 4 pl die Würfel (zum Spiel). 5 pl. die Frei-
 willers der Schauspieler
 To be upon the bones, + o Einen an-
 greifen, Einem zu Leibe gehen To make no —,
 sich nicht lange bedenken, sich kein Gewissen
 daraus machen To pick a —, an einem Kno-
 chen nagen You lay bones — fauler Geseß!

BON

Bone-ace, eine Art Kartenspiel --ache, die Schmerzen in den Knochen. --breaker, [Dintz] der Beinhieher, Meer abler --flower, [Bot] die Gansseblume --gine, der Knochenleim --laec, * die gestöppelten Spitzen --set, v a [Chir] wieder einrichten (Knochen) --setting, der Wundarzt. --setting, [Chir] das Wieder einrichten (von Knochen) --spavin, [Thierarz] der Spatz (am Sprunggelenk der Pferde).

Bone, v a 1 [Koch] ausbeinen 2. mit Fischbeinen versehen (Schwanzfischen) 3 o behende, geschickt bestehen

Boned, bō'nēd, adj Knochen habend, knochig, besonders in Zusammenfügungen gebräuchlich, i B strong-boned, stark knochig [los SHAK.]

Boneless, bōn'e'lē, knochenlos, benn-

Bonet, bōnet'ē, s [Schiff] der Breitfisch, Bonit, die Pelamida. [feuer]

Bonfire, bōn'fīe, s das Freuden

Bongrace, bōn'grāce, s + das Stern oder Sonnenhütchen

Boniface, bōn'ēfāce, s Bonifacius (Name) [verguten]

Bonify, bō'nōl, (fr bonifier) v a

Bonito, bōn'itō, s [Naturg] der Bonit, Breitfisch, die Pelamida.

Bonnet, bō'nēt, (fr B) s das wichtige, sinnreiche Wort, der wichtige Einsfall

Bonny, (schott) der Abstreicher

Bonnale, s. rump.

Bonnet, bō'nēt, (fr. B) 1. die Mütze, Kappe, der Damenhut, die Haube 2. [Festung] die Kappe, Bonnetierung. 3 [Mar] das Bein oder Besegel, Pfeil.

Bonnet à pière, [Festung] die Pfaffenmütze --pepper, eine Art Gummipfeffer. [ziehen SHAK.]

Bonnet, v. n die Anstriche ab-

Bonnet-laird, (schott) small proprietor of land

Bonnie, bō'nēbēl, (fr.) s das hübsche Mädchen. SPANIEL

Bonnie, (schott) handsome,

Bonny, } beautiful; strong,

waitly, approved

Bonnilass, bōn'ēlās, s. das schöne Mädchen. SPANIEL

Bonnily, bōn'ēlās, adv. 1. munter,

artig, holdfelig, gut von Ansichten 2. wohl-

beleibt.

Bonliness, bōn'ēlās, s. + 1. die Festlichkeit, Munterkeit, Aufgeräumt-

heit, Artigkeit, Festigkeit, Anmuth. 2 die Wohlbeleibtheit.

Bonnoek, (schott.) eine Art dicke Brotkrumen od. Hafermehl Lab.

Bonny, bō'nō, (fr.) 1. hübsch, artig,

2 froh, fröhlich, aufgeweckt, heiter, munter

3 (wohlbeleibt, fett) sehr gebräuchlich in Schottland.

Bonny-blade, ein hübscher Wurich.

--alabber, die saure Wintermilk, [Nord-

amerika] über die saure, gestandene Milk.

Bonny, v. [Win] das Gefärgel.

Bonny-wawles, (schott.) boys,

erkrankte Wawles drückt gewöhnlich et-

was Schönes aus. [enger Wollenzeug.

Bonten, bōn'tē, s. [Judik.] ein

Bonum magnum, bō'nūm

BOO

māg'nūm, (lat) s. [Politol] die Königs-

pflaume

The red bonum magnum, die Kaiser

pflaume The white --, die Katharinenpflaume

Bonus, bō'nūs, (lat) s [Handel]

die für ein Umlagen, ein Privilegium u ge-

gebene Prämie

Bony, bō'nō, (u. bone) adj 1 End-

chern, beinern 2 knochig, knochicht, beinig.

3 stark von Knochen, starkknochig

Bonze, bō'n'ē, s [indischer Priester-

thum] der Bonze

Booby, bō'bō, s 1 der Eitel,

Empfindungslos 2 [Dintz] der Seefisch

Book, bōok, (angels. boc, goth boka,

ist book, dan bog; schwed. bok) s 1 das

Buch 2. das Buch (die Abtheilung in einem

Buche od Werke). 3 [Handel] das Buch, Rech-

nungsbuch, Handelsbuch, Kaufmannsbuch

4 die Bedingungsliste SHAK

Cash-book, [Handel] das Kassen-

od Kassenbuch -- of expenses, das Ausgabe-

buch. Sales --, das Verkaufsbuch. Re-

ceipt --, [Handel] das Einnahmebuch.

Pocket --, das Taschenbuch Invoice --,

das Waarenrechnungsbuch -- of charges of

merchandise, das Speisen, Unkostenrech-

nungsbuch Bill --, 1 das Rechnungsbuch

2 das Wechselbuch -- of accounts, das

Rechnungsbuch -- of receipts and disburse-

ments, das Ausgabe- u Einnahmebuch. -- of

memorandums, das Gedächtnisbuch. -- of house-

expenses, das Hausbuch Letter --, [Han-

del] das Briefbuch. A paper --, ein unge-

bundenes Buch. The waste --, [Handel] die

Kladde, Strasse. A dealer in old --s, der

Antiquar. The red --, 1 der englische Staats-

kalender, das engl. Staatshandbuch With-

out --, 1 auswendig, aus dem Kopie, un-

geschrieben 2 ohne Vorreiter To be in

one's --, a) in gutem Ansehen, in Gunst

bei jemand stehen, in Jemand's Wohlwollen

buch sein, b) Jemand's Schuldner sein,

seinem schuldig sein To mind one's --, mit

anständigem Fleiße studiren. To run into

one's --, bei einem in Schulden gerathen.

To get into one's --, Jemand's Wohlwollen

erlangen To fall to one's -- again, seine

Studien fortsetzen. To get out of one's --,

seinen bejahen.

Book-accout, [Handel] die gebuchte

Ausgabe und Einnahmrechnung. --bind-

er, der Buchbinder --binding, die

Buchbinderkunst, das Buchbinden. --debit,

s. pl. die Buchschulden --ful, voll von Res-

timenzen aus Büchern, voll unverdaulicher

Gesehramter, mit Büchergelehrsamkeit an-

gefüllt. --keeper, [Handel] der Buchhalter

--keeping, [Handel] das Buchhalten,

die Buchhaltung. --land, s. Rockland.

--learned, schulgelernt, belesen. --learn-

ing, die Buchgelehrsamkeit, Belesenheit

(drückt oft Mangel an praktischen Kenntnissen

aus). --maker, 1 der Schreifteller. 2

der Bucherschmeerer. --making, das

Bucherschreiben. --man, der Gelehrte,

Büchermensch. SHAK. --mate, der Mits-

chüler. --oath, der auf die Bibel geleistete

Eid. --seller, der Buchhändler. --sel-

ling, b. --trade, der Buchhandel. --store,

der Buchladen. --worm, 1. [Enom.] der

Büchervorm, 2. 1 der Büchervorm.

BOO

Book, v a in ein Buch aufschreiben, eintragen, [Handel] buchen. To -- down, einzeichnen

Bookish, bōok'ish, adj 1 den Buchern ergeben 2. eifrig im Studiren. 3

mehr mit den Buchern als mit der Welt be-

kannt, stubenhochend SHAK

Bookishness, bōok'ishnēs, s 1

das eifrige Studiren 2 die Buchstetthaberei,

Bucherei [Bucher. 2 ungeliefert.

Bookless, bōok'lēs, adj 1 ohne

Booley, bōō'ī, s [Zit] Jemand,

der ein nomadisches Leben führt

Boon, bōōm, (dan bom) s 1 [Mar]

Spure, Versegelstiere. 2 der Spatenbaum,

die Kette, welche man über einen Fluß zieht,

um ihn den feindlichen Schiffen zu verperren.

3 [Mar] die Signalfaule, die Wale, das

Seegelch

Boon, (angels. byma, byme, byman)

v. n 1 [Mar] (auch mit out) mit vollen

Segeln fahren, alle Segel ausziehen. 2 f

wogen, brausen, sich thürmen (von Wellen).

3 f fortbrausen, fortstürmen 4 schreien,

brüllen (von der Hölle)

To come booming, [Mar] mit vollen

Segeln fahren oder kommen

Boon, boon, (lat bonus, norm

boon) s 1 die Gabe Bewilligung, Gnade,

gewährte Günst, Wohlthat, Wohlthat, das

Geld 2 die Bitte, das Bittgeheim Asu

Boon, (fr bon) adj 1 hübsch, munt-

ter 2 f artig, gut, freigebig Mitron 3

gefallig, angenehm [Seiteng

Boops, bōops, s [Schiff] der

Boor, bōor, (angels. gebur) s. 1. der

Bauer, Landmann 2. f der Bauer, der un-

gebildete, rohe Mensch.

Boord, (schott.) board

Boorish, bōor'ish, adv 1 hässlich.

2. munt, grob, roh, ungebildet. SHAK.

--adv Boor'ishly, hässlich.

Boorishness, bōor'ishnēs, s. das

Hässliche, hässliche Wesen, das rohe, un-

gelehrte Betragen, die Grobheit.

Boor-worm, bōor'wurm, s.

[Naturg.] der Wurm, Gewurm

Boorree, (schott.) the shrub

elder, planted much of old in

hedges of bairn yards etc.

Boose, bōōse, (angels. boag,

boag) s. 1 der Ruchstall, Schenstall

Boose, } bōōse. v a o kaufen.

Boose, }

Booy, bōō'ē, adj o benebelt, ein

wenig benebelt. [needs.

Boot, (schott.) behaved, maat

Boot, bōōt, v a. [Madam.] (durch

Stöße, Schläge u.) auflösen (Stwa)

Boot, bōōt, (angels. bot, hote) v. a.

1. nugen, frommen, helfen (sagt nur mit it

gebrauchlich, i B. What boots it? was

hilft es?). 2 f bereichern, begaben, einem

Vorthell bringen SHAK.

Boot, s 1. der Gewinn, Vorthell,

Nutzen. 2. dasjenige, was gegeben wird,

um einen Laich verhaftungsmäßig zu machen

oder auszuweichen die Zugabe, der liebre-

ichig. SHAK. 3 der Raub, die Beute. SHAK.

To give to boot (angels. to boot), in den

Kauf geben. To --, überdies, obendrein,

darein, in den Kauf. 'Tis no --, es ist un-

BOO

faßt, es kommt Nichts

Boot, (fr botte, it butais) s 1 der Stiefel 2 [Gütergeräth] der spanische Stiefel 3 der Kästen unter dem Rutschenbode, Rutschenkästen, die Wagenkiste, (bisw auch) der Rutschenbode, das Rutschenleder.

Thin-boot, der Hautstiefel Fishing-boots, die Wasserstiefel Hunting--s, die Jagdstiefel Jack--s, die Stiefelstiefel, Reiststiefel

Boot catcher, * der Stiefelauszieher in einem Wirthshause, Hausknecht. -- hooks, s pl die Stiefelhasen -- hose, die Kamaschen, Stiefelstrümpfe -- jack, der Stiefelknecht -- last, der Stiefelstein -- leg, der Stiefelknecht -- maker, der Stiefelmacher -- pullis, s pl die Stiefelanzieher -- stockings, s pl die Stiefelstrümpfe -- strap, die Stiefelstricke -- topping, [Mar] das Rängen des Schiffs, bodens, nahe an der Oberfläche des Wassers, von dem Seefang und den Waischen -- tree, das Stiefelholz, der Stiefelstein, Stiefelstock

Boot, v a u u Stiefel anziehen, stiefeln, bestiefeln Booted, gestiefelt

Bootee, bô'dîd', s der kurze Stiefel, Stiefelstiefel

Bootes, bô'dîd', s [Miron] Bootes, der Sternführer (Sternbild) hütte

Booth, bô'dîh, s die Bude, Bietten

Boot-hale, bô'dî hâle, v a plündern, auf Beute ausziehen, Beute machen

Boot-haler, bô'dî hâler, der Plünderer, Bootführer [die spanischen Stiefel]

Booting, bô'dî tîng, s [Votterg] Bootless, bô'dî'les, adj 1 unnütz

alt, nichtig 2 erfolglos, ungenüßig **Shak**

Booty, bô'dî'by, (schwed byte, dan bytte) s 1 die Beute 2 der Raub, das Geraube **Shak**

To play -- mit Gleich verlieren, unrecht

Bopeep, bô'dî'pî, s das schnelle Her-vorblinden und Zurückziehen des Kopfes, um

Jemand zu erschrecken (wie Kinder im Spiel)

To play at -- 1. das Versteckspiel, Versteckenspielen 2 + zum Lüge werden 3 tiebaugeln

Borable, bô'dî'abl, adj + bohrbar sich bohren lassend.

Borachio, bô'râ'tshô, (sp) s 1 + der leberne Weinschlauch 2 + der Weinschlauch, Trunkenschlauch

Boracic, bô'râ'sîk, adj [Chem.] -- acid, die Boraxsäure

Boracite, bô'râ'sîte, s [Mineralog.] der Boraxit, Sedativpath, Boratipath.

Boracited, bô'râ'sîdîd, adj [Chem.] mit Boraxsäure verbunden

Boracous, bô'râ'sîk, adj [Chem.] unvollkommen boraxig -- acid, unvoll-

kommen Boraxig

Borage, bô'râ'sîje, (lat. borago) s [Bot] der Borretich, Unrettich

Borate, bô'râ'sîe, s [Chem] das boraxig Salz

Borax, bô'râ'sîk, (arab borakon) s [Chem] der Borax, Zinfat,

Bordage, bô'râ'sîje, [Bordland]

Bordel, bô'râ'dî, (fr, it) s

Bordello, bô'râ'dîl, das Huren-

haus, Bordell, [Lewerich]

Bordeller, bô'râ'dîl, s der Hu-

Border, bô'râ'dî (fr u am bord,

BOR

span bordo; port borda, it bordo) s 1 die

äußere Einfassung von Etwas, daher: 1 der

Rand, Saum, Bord, die Bordierung, Borde

(an Tüchern, Kleidern u.) 2 der Rand (an

Tellern, Töpfen, Münzen u.) 3 [Gartenf] die

Rabatte, das Schmalbeet 4 [Typ.] die

Rabatte, Buchdruckerleiste 5 [Bot] der

Rand (der Blumenkronen, Blätter u.) 6

die Grenze (eines Landes) 7 das Gefährde,

lifer 8 [Seid] das Unterscheidungszeichen

in Wappen

Border, v n l. (mit on od. upon)

ansetzen, grenzen (an Etwas), angrenzen

2 + sich nähern (einer Sache), grenzen (an),

(einer Sache) nahekommen

Bordering town, die Grenzstadt

Border, v a l einfallen, besetzen,

säumen, bordiren (ein Kleid u.) 2 begrenzen

(ein Land) 3 + beschränken (Grenzen setzen),

in Schranken halten **Shak**

Borderer, bô'râ'dîr, s der Grenz-

bewohner, Grenznachbar, Anwohner. -- on

the sea der Küstenbewohner.

Bord-half-penny, bô'râ'-hâ-

pland, s das Standgeld (auf Märkten)

Bordland, bô'râ'lând, (bord u land)

s [Rechtspr] das Tafelgut

Bordlade, bô'râ'lode, (bord u

Bordload, s load) s 1 der Dienst

eines Pächters (Hinterlassen), Bauholz vom

Geholze nach des Lords Hause zu bringen u

2 das für das Tafelgut zu entrichtende

Pachquantum.

Bordman, bô'râ'mân, s der Pach-

ter, Hinterlassene auf einem Tafelgute.

Bordrading, bô'râ'râdîng, s --

das Plündern der Grenzen eines Landes,

das Verheeren der Grenzen.

Bordservice, bô'râ'sîvîs, s --

das Pachquantum für ein Tafelgut

Bordure, bô'râ'dîre, das Unter-

schreibungszeichen in Wappen (j Border

M 8)

Bore, bôre, (angels. borian; schwed

bora, dan borer) v a 1 1 bohren (ein Loch)

2 [Technol] bohren, anbohren (Gefäß)

3 bohren, nagen, freissen (v Wurmern u

Insekten u.) 4 durchdringen, durchbrechen

(durch eine Menschenmenge), sich hindurch-

arbeiten, sich einen Weg bahnen 5 + boh-

ren, durchdringen, verwunden **Shak**

Bore, v n 1 zu bohren sein, sich

bohren lassen 2 bohren (j B dieser Bohrer

bohrt gut) 3 + (to) vordringen (nach Westen

u.) 4 [Recht] den Kopf tief tragen (von

Pferden). 5 [Min] v n u. v a schürfen,

nach Metallen suchen

1 This timber does not bore well.

Bore, s 1. das Bohrloch, Loch (Soh-

lung) 2 [Metall] der Ralder, die Seele,

Weite (einer Kanone) 3. der Bohrer, Trau-

benbohrer, Drillbohrer u. 4. (Sport) das

Loch in Mauern

Yet are they too light for the bore of

the matter doch find sie noch zu leicht für

das Gewicht der Sache, die viel Schwereres

umfassen kann **Shak**

Bore cole, [Bot] der grüne Kohl,

Siberian --, der Krauskohl. -- tree. der

Ständelbaum

Bore, s eine höher, als die gewöhn-

BOR

BOR

liche, steigende Fluth, hohe, volle Fluth, ob

eine plötzlich in die Mündung eines Flusses

oder in eine Meerenge dringende Fluth

Bore, s (ein langweiliger, unaus-

stehlicher Mensch **Bron**

Bore, maet v Bear

Boreal, bô'rêal, (lat) adj nördlich.

Boreas, bô'rêas, (lat) s 1 der

Nordwind, kalter Nordwind **Miron**

Boree, bô'rêd' s die Bourree (ein

Tanz)

Borer, bô'râr, s 1 der Bohrer (Ge-

mand, der Bohrer) 2 der Bohrer, Trauben-

bohrer (Instrument zum Bohren) 3 [Zucker-

sied] der Pflock zum Anbohren des Zucker-

hüte 4 [Knospen] die Knospenform 5. [Entom]

der Steinbohrer

Born, bôrn, (pp v Bear) adj. ge-

boren (Da born auch zugleich getragen

heißt, so wird letzteres zum Unterschied von

dem ersten häufig borne geschrieben)

To be born geboren werden He is --

a prince, er ist ein geborner Fürst. A gen-

tleman --, ein Edelmann von Geburt To

be -- twenty years ago, zwanzig Jahre alt

sein The first --, der Erstgeborene To be --

again, // wiedergeboren werden Since

I was --, seit meiner Geburt, von meiner

Geburt an My -- days, mein Lebenszeit

To be -- to any thing, zu Etwas geboren, be-

stammt, gemacht sein

Borne, bôrne, pp v Bear All

charges --, nach Abzug aller Kosten

Borne, s (die korrektere Schreibart

von born) die Grenze.

Boron, bô'rôn, s [Chem.] die un-

zerlegbare Base der Boraxsäure

Borough, bô'rô, (angels burg,

burgh, beorh, byrig, ge pyrgos, sandst.

burg, ir. bogh, fr. bourg) s 1. urprüngl.

eine besetzte Stadt, 2 (heut) eine Stadt, die

Repräsentanten zum Parlament sendet; (angels

borhoo) der Flecken, Burgflecken, Markt-

flecken 3 [Schiff] die landesherrlich kon-

stituierte Körperschaft eines gewissen Distrikts

4. [Constitut in Nordam] eine Stadt od

ein Dorf mit gewissen Privilegien

Rotten borough, [Engl] der ausge-

storbene Burgflecken.

Borough-elder, (oder -- head, oder

-- holder) der Ortsvorsteher, Sprecher,

Dorfschlichter -- english, [Rechtspr.]

(gewisse Besitzungen an Ländereien u., die

auf den jüngsten Sohn oder, in Ermangelung

von Söhnen, auf den jüngsten Bruder ver-

erben) das Lehnsrecht, Erbrecht des Jüngern

-- master, der Vorsteher, Bürgermeister

eines Fleckens

Borrachio, bô'râ'sîk, s [Ma-

ter] der Kaurisch, das elastische Gummi

Borrell-loons, (schott) low

rustic rogues, Lumpenkerle

Borrow, bô'rô (angels. borgan,

dan borger, schwed borgan) v. a 1 bor-

gen, erborgen, entleihen 2. borgen, ent-

nehmen, abschreiben (zum eigenen Gebrauch

aus anderen Büchern) 3 borgen, entnehmen,

entleihen (Gedanken u. von einem Minderen)

4. borgen -- borgen, nachahmen, nachmachen

(die Gestalt, den Styl eines Andern).

Borrow, s 1 + das Borgen, der Vorg

Shak 2 das Erborge

BOR

1. But of your royal presences I'll adventure
The borrow of a week. SHAK
Borrower, bôr'rdâr, s. der Borger, Entlehner [Borgen, Entleihen]
Borrowing, bôr'rdîng, s. das **Borrowing days**, (Derst) die drei letzten Tage des Monats März
Borsholder, bôr'shòldâr, (von buhr's u. ealdor) s. der Vorsteher eines Dorfes, Weiser mit 10 Bürgen, Ortsvorsteher, Gemeindevorsteher
Bos, bôs, (lat.) 1 [Zoo] der Ochse 2 (hoff. baar) [Nidam] der Weiser, Landwerksmeister (im Graate v. New York)
Boscage, bôs'haj, s. 1 das Holz, Unterholz, Buchenwald 2 das Gehölz, Wald 3 [Rechtspr.] das Gut für das Forstrecht Cowley 4. [Wald] die ein Gehölz darstellende Landschaft
Boschas, bôs'hâs, s. [Dentz] die gemeine wilde Ente [Fono]
Bosh, bôsh, s. der Unruß, die Figur
Bosket, bôs'kât, s. [Warren]
Bosquet, das Vordet, der Lusthain
Busket, (i) übrig, Bo-engei
Bosky, bôs'kî, adj. buschig, gebüschig, waldig — acre, mit Hecken begrenzte Felder
Bosom, bôs'ôm, (angels. bosum, bosum) s. 1. § die Brust, der Busen 2 der Busen (die die Brust bedeckende Kleidung) 3. § der Busen? Schoß (der Kirche u.). 4 der Busen, die Jungfer, Heiligkeit (der Weiblichkeit) 5. der Busen, die innere Brust, das Innere 6. § Geheimnisse in seinem Vernehmen 7. der Busen, das Herz (als der Sitz der Leidenschaften). 8 der Busen (die letzten Triebe, die Güte, Günt, Liebe (wie das Weib meines Vaters) 8. der Busen, Schoß (gehend ein innerer, eingeschlossener Platz, wie der Busen der Erde, Meerbusen u.). 9. § der pers. gewöhnlich SHAK. [Bruchstück]
Bosom of a shirt, der Busenstreif
Bosom-enemy, der Feind des Hauses, falsche Freund — friend, der Busenfeind — in forest, die Erbschaftsacht
—lover, der vertraute Liebhaber, Busenfreund SHAK —sin, die Schöpfung.
—thief, der Vandalie.
Bosom, v. a. 1. (oft mit up) in der Brust verschließen, sorglich bewahren, geheim halten. SHAK 2 verbergen, verdecken, vergraben. [vereinigt — lord, Amor.
Bosom'd, lnt. Herz geschloffen, herzlich (besser bostwain)
Bosporian, bôs'pôr-ân, adj. [Gengr.] bosporisch, zu dem Bosporus gehörig.
Bosporus, bôs'pôr-ân, s. [Geogr.]
Boss, bôs, (fr. bossa) s. 1. die Buckel (auf Pferdegeschirren u.), der Knopf, Beschlag, Weichrenagel 2 § irgend ein runder, dicker Körper, eine dicke Masse, der Kinnern, Auswuchs, die Beule, der Buckel. 3. eine Röhre od. ein Spahn in der Form eines Tons
Boss, (schott.) hoch. [neubauisch. Aan.
Bossage, bôs'asj, (fr.) s. 1. [Recht.] der vorspringende Stein, Stein-Vorsprung, Kragstein. 2. [Recht.] der bäumische, rohe Vorsprung.

BOT

Bossed, bôs'sd, adj. 1 mit Buckeln od. erhabener Arbeit verziert od. versehen 2 buckelig [frumm]
Bossive, bôs'siv, adj. gekrümmt
Bossy, bôs'sô, adj. mit Buckeln versehen (Pferdegeschirr u.) [der Spaukeim]
Botrychite, bôs'trîkîe, s. [Geol.]
Bosvel, bôs'vêl s. [Vor] die wogt
Bot, bôt, f. Bots [reichende Tulpe]
Botanic, bôtân'nik, (gr.) adj.
Botanical, bôtân'êkâl, botanisch
Botanics, bôtân'niks, s. pl f die Botanik | botany [Pflanzenkunde]
Botanist, bôtân'ist, s. der Botaniker
Botanize, bôtân'ize, v. s. 1. botanizieren 2 die Pflanzenkunde studieren.
Botanology, bôtân'ôl'ôj, (gr.) s. die Abhandlung über Pflanzen
Botanomanacy, bôtân'ôm'ân's, s. die Pflanzenwahnsinnigkeit
Botany, bôtân'ôj, (gr.) s. die Pflanzenkunde, Botanik.
Botargo, bôtâr'gô, (sp.) s. [Recht] der eingekerkelte od. eingemachte Erbreger, das Durargum
Botch, bôtsh, (it. bozza) s. 1 die Beule, das Geschwür 2 der Faden, Fied, Lappen, der plump gestickte Theil eines Kleidungsstücks 3. § (etwas über Augwandres, der schlechte Theil eines nicht vollendeten Werks) das Stuchwerk 4 das Stuchwort, Zuthwort.
To leave a botch behind one, Etwas unvollendet lassen, nur halb thun.
Botch, v. a. 1. schlecht ausbessern, plump flicken (Kleidungsstücke) 2. § schlecht verbessern, ausflicken, verputzen, verputzen (ein Regierungssystem u.) 3. § zusammenflicken, zusammenstücken, ausflicken, flicken (an) 4 mit Beulen, Schwären, bezeichnen
To botch up, ansetzen. SHAK
Botcher, bôtsh'âr, s. der ungeschickte Flicker, Wuschler, der Flickschneider, Altflicker. [Mischel; Stümperhaft]
Botchingly, bôtsh'inglî, adv.
Botchy, bôtsh'î, adj. 1. schwärzig, voller Beulen, keulig 2. geflickt, gestümper.
Bot, bôt, (u. bôt) s. 1 [Rechtspr.] die Entschädigung, Entlohnung, das Wagesgeld 2 (überh.) die Zahlung. 3 [Fendit.] die Bewilligung eines Beitrags, der Beitrag zur Wiederherstellung von irgend Etwas, j. W. der Beitrag an April zur Wiederherstellung eines Hauses. BLAKSTONE.
Botelless, bôt'less, adj. unnütz, nichtig, eitel, unsinnig (f. Bootless)
Botetto, bôt'et'ô s. [Nichtpol.] eine Art Fische in Mexiko
Botla, bôt, (angels. buta, butwa. batwa) pron. 1 beide. 2. (wird zuweilen als Substantiv gebraucht) Beide, Beides. 3 (zuweilen als Bindewort) sowohl . . . and, sowohl . . . als, nicht nur sondern auch.
3. He endeavored to render commerce both disadvantageous and infamous. WERTER.
Botler, bôt'hâr, (f. Pether) v. a. betauben. — s. der Bär.
Botanic, bôtân'ik, } adj.
Botanician, bôtân'îsân, } [Geogr.] botanisch.

BOT

Botnia, bôt'nîâ, s. [Geogr.] Borthnen.
Bothy, (schott.) hut, hovel [gel]
Bottoe, bôt'ô, s. eine Art Papas
Botryoid, bôt'rî'ôid, (gr.) adj.
Botryoidal, bôt'rî'ôid'âl [französisch] [Geol.] der Traubenstein.
Botryolite, bôt'rî'ôlîe, (gr.) s.
Bot, bôt, s. pl der Wurm in Pferden, die Engeringe, Pferdewürmer.
Bottle, bôt'l (fr. bouteille; arm. boutail; ir. buideal) s. 1 die Vouteille Flasche (von Holz, Leder, Stein od. Glas u.) 2 die Vouteille (der Inhalt der Vouteille), Flasche 3 das Bünd, Bündel (Heu), Gebund.
Bottle-ale, das Vouteillenbier SHAK
—brash, die Bürste (zu Vouteillen, Kannen, Krügen u.), Kannen-, Krugbüste
Flaschenbiste —case, das Flaschenfutter, der Flaschenkeller —companion oder —friend, der Gefährte, Gefährte
—flower, [Vor] die Kornblume. —headed, hochköpfig —jack, s. pl der jenseitige Brannenweider —label, s. pl die Flaschenaufhänger —nose, die vortre, dicke Nase, Braunweinnase. —nosed, dicknäsiger, rothnäsiger —rack, das Flaschengesell —screw, der Fortzieher —stand, der Vouteillenkeller.
Bottle, v. a. 1 in Vouteillen oder Flaschen fassen od. verpacken, auf Flaschen ziehen und aufsetzen, abziehen 2 in Bündel binden.
Bottled, einen aufgetriebenen Geld habend; —spider, eine große Spinne, die, wie man glaubt, nach Verhältniß ihrer Größe Gift enthalten soll
Bottler, bôt'lâr, s. der Kellnermeister
Bottling, bôt'lîng, s. das Abziehen auf Flaschen od. Vouteillen.
Bottom, bôt'ôm, (angels. botm; schw. botm; dän. bodem) s. 1 § der untere Theil einer Sache (in dieser Bedeutung auch); daher a) der Boden eines Brunnens b) der Boden eines Basses. c) der Boden eines Schiffes. d) der Boden, die Grundfläche eines Flüssigkeits u.) e) der Boden, Stuhl, Käse (der Ackerboden). 2 der Boden, der Grund (der Gewässer, der Meere, Seen, Flüsse u.). 3. die Grundlage irgend einer Sache, j. W. von Gebäuden, Schiffe, Manern u.). 4. § der Grund, die Grundlage. 5. das niedrige Land, der Thalgrund, die Tiefe, das Thal. 6. [Nidam.] das flache Land an den Ufern der Flüsse u. (auch in einigen Theilen von England). 7. der Grund (der entfernteste, tiefste Theil von Etwas), das (unterste) Ende (einer Ulee, Straße u.), der Untergrund; (in dieser Bedeutung besonders f. j. W. einer Sache auf den Grund kommen). 8. (besonders f.) die Grenze, das Ende. 9. § der Grund, die Ursache, Triebfeder, der Beweggrund; das Wesentliche (einer Sache). 10 [Mar.] der Boden, Kiel eines Schiffes, daher: 11. das Schiff (selbst), Fahrzeug. 12 der Knauf, Knauf (Zwirn, Seide u.). 13. die Spule, der Stab, Bodenstich (des Wirs u.). 14 [Rechtspr.] die natürliche Kraft (eines Pferdes).
7. Let us examine this subject to the bottom WERTER
I do see the—of Justice, Shallow. SHAK

BOT

8 There is no bottom in my voluptuousness SHAKESPEARE

9 A foreign prince is at the — of the confederacy. WEBSTER

The outside of a ship's bottom, [Mar.] das lebendige Werk False — of a cooler, [Brauer] der durchlöcherste Boden eines Küststells — of the stars, der Fuß der Treppe — of the belly, der Unterbauch A horse of good —, [Zodchysr] ein starkes, kräftiges Pferd — of a silkworm, das Seidengehäuse At the —, endlich, am Ende To fix one's — upon any one, auf jemand bauen At the — of the account, beim Buche besehen. Venture not too much in me —, sehen sie nicht auf einmal zu viel auf das Spiel To put a —, einen Boden einsehen To see the — of somebody, jemand durch schauen, Einem auf den Grund schauen. To stand upon a good —, gut versorgt sein, gut stehen. To know the very — of an affair, von einer Sache gründlich unterrichtet sein To be at the — of any thing, 1 Etwas gründlich innehaben od. verstehen. 2 die Liebe, jeder einer Sache sein We are embarked with them on the same —, ± wir müssen gleiches Schicksal mit ihnen teilen Prov Better spare at the brim than at the —, besser im Anfange als am Ende gepart

Bottom, v a 1 (mit on) gründen, bauen (auf Etwas, besonders ±) 2 mit einem Boden versehen (Striße ic), einen Boden einsehen (in) 3 (mit on) aufwickeln

Bottom, v n (on) ruhen, sich gründen, sich stützen, fußen (auf)

Bottomed, bōt'md, adj einen Boden habend, (in Zusammenhängen) bodig, z. B. 11 t.—, flachbodig, mit flachem Boden **Bottomless**, bōt'mlēs, adj, bodenlos, grundlos, unergründlich (besond ±)

Bottomry, bōt'mrī, s [Spann] die Bottomrie

Bottom-pit, bōt'm pīt, s die unterste Tiefe, der Abgrund

Bouchet, bōshet', (fr W.) s [Boum] eine Art Zuckerbirnen

Boud, bōd, s der Koinwurm.

Bouge, bōdye, (fr) v n schwellen, aufstehen (v den Lippen).

Bouge, bōdye, s 1 + der Mund. vorarrh, freie Tisch für Hofleute Johnson 2 bōdye, du Gleichmuth

Bough, bōd, (ausgef bog, bogh, jchw. bog) s der Zweig, Ast (nur von diesen Baumzweigen), pl das Altwort

Bought, bāwt, praet u pp v Buy Prov. Bought and sold, verrathen und erkauf

Bought, bāwt, (hoff bogt) s 1 die Wundung, der Knoten 2 die Biegung, der Bug, das Gefest, Ueber 3 das Schienkender

Boughty, bāwt'ī, adj sich biegeb

Bougie, bōdye', (fr) s 1 [Ehr] der Kästler, die Krüge, Wachsfonde, das Wachschthychen

Bouillon, bōdī'jān, (fr W.) s 1 die Fleischbrühe. 2 [Thierarzneik.] das Fleischgewächs am Strahle des Pferdesfußes.

Bouking, (schott) bueking.

Boul o'a pint stoup, (schott.)

BOU

handle of a two-quart pot.

Boulder-wall, bōl'dū-wāl, s. die Mauer von Flint od. Kieselsteinen (gewöhnlich am Meere), der Steinbamm.

Boulet, bōlēt', s [Reitf] a) die Kette (der Pferde). b) ein überhöhetes, ausgehöhetes Pferd ENCYC

Boult, bōlt, f Bolt. [Art Eins]

Boultin, bōl'tin, s [Recht] eine

Bounce, bōnse, (hoff bonzen, arm boundeja) v n. 1. springen, in die Höhe springen 2. (out) hervorpringen, hervorspringen 3. springen 4. (against) schlagen, stoßen, prallen (gegen) 5. krachen, knallen, plätschen. 6. heftig pochen, klopfen, schlagen 7. toben, lärmen 8. (preahen) großsprechen 9. kühn, fest, kräftig sein SHAK

10 [Mar.] ein Seil od. das stehende Tauwerk anholen 2 Out bounced the mastiff SWIFT 4 Against his bosom bounced his beating heart DRYDEN

Bounce, s. 1 der heftige Schlag, Stoß (mit einem schweren Körper), Bums. 2 der laute, heftige Knall, Knack (einer Explosion ic), SHAK, der Lärm, das Gerölle 3 O die Prahlerei, Drohung 4. [Zschtyhol] ein Mit Hat [ler, Lärmer, Lügner]

Bouncer, bōn'sū, s. (der Prahl) **Bouncing**, bōn'sing, s 1 das Auspringen, Ausprallen, Krachen, Sprengen 2 die Prahlerei 3 [Mar.] das Anholen.

Bouncing, adj 1. [bes in Nordam.] stark, dick, grobheilig, dickheilig, quatschelig 2. fest, vermessend, prahlerisch.

Bouncingly, bōn'singlī, adv prahlerisch, mit Lärm.

Bound, bōnd, (fr bondir, norm bond) s 1 die Grenze (die ganze Umfangslinie von Königreichen, Staaten, Städten, Landstrichen). 2 ± die Grenze, Schranke, das Ziel 3 der Sprung, Satz 4. [Lanz] der Sprung (von einem Fuße auf den andern) 5 der Prall, Rückprall, Aufschlag, Aufsprung, Rücksprung, Wiedersprung

Within bounds, mit Mäße, to drink within —s, mäßig trinken To set —s, abmaßen, eingrenzen.

Bound-setter, der Markschender, Feldmesser. — oder bounding-stone, 1 der Stein zum Spielen, Schusser, das Schnellkugelsch. 2 der Markstein, Grenzstein

Bound, v a 1 begrenzen (ein Land) 2 ± einschränken, in Schranken halten (von Leidenschaften u Wünschen, zuweisen mit in jedoch unrichtigerweise) 3 springen machen, tunnellen (Pferde) SHAK

Bound, (fr bondir; arm. boundeja) v n 1 springen, hüpfen 2 prallen, zurückprallen, zurückspringen, aufprallen 3 (upon) grenzen (an)

Bound, praet u. pp v. Bind, — masonry, verbundenes Mauerwerk, verpflichtet, gebunden, in Zusammenhängen. zurückgehalten, als: wind —, ice —, vom Winde, Eise zurückgehalten

Bound, adj (for u. to) die Bestimmung habend, bestimmt (nach).

The ship was bound for od. to Cadix, die Bestimmung des Schiffs war nach Cadix, das Schiff hatte auf Cadix gefrachtet. We are — from Liverpool to New-York, wir

BOU

kommen von Liverpool und wollen nach New-York. Whither are you bound? wohin ist eure Bestimmung? wo geht die Reise hin?

Boundary, bōn'dārē, s 1 (eigentlich) die sichtbare Grenze, das Grenzzeichen, der Grenzstein, jetzt aber meistens synonym (mit bound) die Grenze (eines Landes) 2 ± die Grenze

Bounden, bōn'dān, * pp von Bind 1 verbunden, verpflichtet. 2 ± ver bundlich

Bounder, bōn'dār, s. 1 der Markschender, Grenzaufseher 2. ± der, welcher Grenzen setzt. 3 die Grenze.

Bounding, bōn'dāng, adj hüpfend ic. — couriers, feurige Rosse

Boundless, bōnd'lēs, adj unbegrenzt, grenzenlos, unbegrenztbar, ewig. — in —, keine Grenzen kennend in. (Seinen Wünschen ic) [s die Grenzenlosigkeit]

Boundlessness, bōnd'lēsnes,

Bounteous, bōn'tshōs, adj mildbütig, milde, freigebig, edelmütig, gütig, wohlthätig (gewöhnl ± für bountiful). — adv Bounteously, gütig ic

Bounteousness, bōn'tshōs nes, s die Freigebigkeit, Mildbütigkeit Gütigkeit, Milde

Bountiful, bōn'tshūl, adj. (mit of vor den gegebenen Sachen u. to vor den empfangenden Personen) mildbütig, freigebig, wohlthätig, milde, gütig, großmütig. Look — adv Bountifully, reichlich, freigebig.

Bountifulness, bōn'tshūlnēs, s die Wohlthätigkeit, Freigebigkeit, Großmuth.

Bountihede, } bōn'tshēd, (auch

Bountihede, } Bountihood)

* die Güte [Gnadengeschenk]

Bounty, (schott.) das Geschenk

Bounty, bōn'tē, (fr bonte) s. 1 die Freigebigkeit, Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, Milde, Großmuth Güte. 2 Quereisen auch die mildbütige Gabe, Wohlthat, Gutthat 3 die Prämie zur Aufmunterung zum öffentlichen Dienste od. zur Verbesserung der Industrie.

Queen Anne's bounty, eine Akte wegen Aufseherung der geistlichen Pfanden, deren jährlicher Ertrag weniger als 80 Pf. Stet.

Bounty-money, die Prämie. [war.]

Bouquet, bōd'kē, (fr. W.) s. der Blumenstrauß.

Bourd, bōrd, s. * der Scherz.

Bourd, v n. * scherzen, (upon) Ehen aufziehen. [macher]

Bourder, bōrd'ār, * der Scherz.

Bourgeois, bōr'jōz, (fr. W.) s.

[Zypoc] die Bourgeois, Borgis (Berrern).

Bourgeon, bōr'jān, (fr.) v. n.

ausbütsen, spießen, keimen, treiben (von Pflanzen). — s die Knospe, das Auge.

Bourn, bōrne, (besser Borne, v. fr. borne) s. 1 die Grenze. 2. der Grenzbach (f. unten)

1 That undiscovered country, from whose bourn

No traveler returns SHAK.

Bourn, (gr) s. der Bach, Gießbach, Waldbach. (In Schottl. burn, * u. nur noch

in zusammengelegten Namen gebräuchlich).

Bouraks, } (schott.) confused

Bourachs, } heaps; miserable

BOU

huts, auch small enclosures [bush
Boutree-bush, (schott.) elden-
Bouse, } bööz, (arm beuz) v n
Booze, } @ umhüpf trinken, jechen,
 laufen - v a hinunterjchlingen, hinunter-
 schlucken

Bousy, bööz, ad, @ betrunken

Bout, böüt, (fr bout) s 1. das Mal,
 der Anzähl, Streich (in der Nebenart auf
 ein Mal, in einem Anzähl, Streiche u.) 2.
 die Reihe 3 ein Gang im Gecken und im
 Zangen Шах 4 das Gefecht, der Kampf
 5 das Gefang, der Schmaus, das Tanz-
 schen, z. V a merry -, eine Lustbarkeit, a
 drinking -, das Trinkgefeg 6 der Vorfall

At one bout, auf einmal When it comes
 to my -, wenn die Reihe an mich kommt
 To have a - with any one, mit Einem an-
 binden, sich mit Einem schlagen

Boutade, böütade, s 1 das Auf-
 fahen, daher 2 z die Wille, Laune Swart

Boutefeu, böütéü, (fr W) s der
 Brandstifter, Mordbrenner, Friedensstörer,
 Unheher [wohlfeile Verkauf

Boutisale, böütisale, s t der
Bouts-rimez, böüt-rimé, (fr
 W) s pl [Boe] die Reimworte, Reimen
 den, das Reimendengebücht.

Bovate, bövate, s [Rechtspr.] so
 viel Land, als ein Ochse in einem Jahre pflu-
 gen kann (nach Cowart 28 engl acres)

Bovey-coal, bövå-kòle, s. [Geol.]
 brauner Lignite.

Bovine, bövîn, (lat.) ad zum Och-
 sengehörte gehörend, Ochsen ... -gehor,
 das Ochsengehor.

Bow, böü, (angels. bugan, bygan,
 w. bowen). v a. 1. biegen, beugen (einen
 Stock, die Knie u.) 2. bücken, beugen, ne-
 gen (den Kopf als Zeichen der Ehrfurcht). 3.
 z neigen (das Ohr zu den Stimmen u.). 4. (to)
 niederbeugen, hinstrecken (zum Grabe u.),
 unterwerfen (jemand seinem Willen), unter-
 würfig machen; (in den beiden letzten Bedeu-
 tungen oft mit down)

Bow, böü, v n. 1. (to) sich biegen,
 sich beugen, sich neigen; sich demütigen
 (vor) oft mit down; als Zeichen der Ehr-
 furcht 2. sich verneigen, sich bücken (to,
 vor Einem). 3. niedersinken, auf die Knie
 niederfallen 4. unter einer Last, einem
 Drucke niedersinken.

To bow down, 1. niedersinken, niedersin-
 ken, sich niedersinken. 2. gebeugt werden.

Bow, böü, s die Verbeugung, Ver-
 neigung, der Bückung, Knick (als Zeichen der
 Höflichkeit)

Bow, bö, s 1 der Bogen (in zwar
 long -, der Bogen um Pfeile zu schleßen,
 a oss -, die Armbrust). 2. der Zug, die
 Biege. 3. der Bogen (wobei in eine Kurve
 gekrümmte Dinge), daher a) der Regenbogen
 b) das Kreuz, der Winkel (des Wogengefaßes)
 c) die Schwenkung (des Sporns) d) der
 Ring (des Schlüssel). e) - of a ship, [Mar.]
 der Bug, pl. die Backen, a bold od. bluff -,
 ein voller Bug; a lean -, ein schärfer Bug.
 h) [Futurich.] der Bogen, Gebogen. g)
 [Defonom.] das Loch (des Ochsen u.). h)
 die Schleiße. i) [Astron.] der Gradbogen,
 Höhenmesser. k) [Mus.] der Bogen zum
 Streichen der Violine, des Basses u. l) - of

BOW

a saddle) der Sattelbogen, Sattelbaum.

Prov To have two strings to one's bow,
 mehr als ein Mittel in Bereitschaft haben

Bow anchor, [Mar.] der Gabelanker,
 Teianker --bearer, ein unterer Forstbe-
 anter, der Forstwart, Unterförster, Holzvogt
 --bent, eingebogen, gekrümmt --dye,
 eine Mit Scharlachfarbe --grace, böü-
 gräse, [Mar.] das Gefecht von altem Tau
 werke, um das Schiff vor dem Gise zu
 sichern --hand, die rechte Hand (die den
 Bogen spannt), wide of the -, weit ab vom
 Ziele, weit links --leg, das krumme Bein
 --legged, krummbeinig. --maker,
 der Bogener, Armbruster --man, 1 böü-män,
 der Bogenschütz 2 böü-män, [Mar.] der
 Ruderer am vordersten Ruder --net,
 [Fischeret] die Netze --piece, böü-pése,
 [Mar.] das Bugstück --shot, die Bogen-
 schußweite, der Bogenruch --spirit,
 [Mar.] das Bogenspiet, Bugspiet --spirit-
 top-sail, [Mar.] das Marssegel des Bog-
 spiets --sting, die Bogenschnur --
 window, das Bogenfenster (im Bogen)

Bowed, böü, pp ad, gebogen (wie

Bow, (schott.) ein Maß für Korn u.

= 1/16 eines Chalbren

Bow-kail, (schott.) Kehl, kohl

Bowable, böü-äbl, ad, biegsam

Bowel, böü, v a. 1. die Eingeweide

auszuleeren, daher [Wadmspr.] aus-

wenden 2. z die Eingeweide durchdringen,

bis in das Innere bringen od. eindringen

Bowels, böü-ölz, s pl 1. die Ein-

geweide (von Menschen u. Thieren) 2. z die

Eingeweide, das Herz. 3. die Eingeweide,

der innere Theil von Etwas, das Innere

(als in den Eingeweiden der Erde wühlen).

4. z die Eingeweide, der Sitz des Mitleidens,

der Güte u. daher 5. z das Gefühl, Mitleid

fühlt, Mitleiden u. 6. bowel in eing (wird

zuweilen gebraucht für gut) der Darm.

To rush into the bows of the battle,

sich mitten in das Schlachtgewühl stürzen

Shak To have no -, gefühllos sein.

Bowless, böü-elles, ad ohne

Mitleid, ohne Mitleid, gefühllos. [ganter,

Bower, böü-är, s [Mar.] der Vor-

Bower, (angels. bur; w. bwe) s. 1.

die Laube (im Garten). 2. die Schlafkammer

u. überhaupt jeder Zimmer in einem Hause,

aufser der Halle 3. der Landsitz, die Hütte,

Wohnung (überf.). 4. die durch einen Was-

serfall gebildete Wölbung, der Bogen. 5.

[Mar.] der Mastkorb. 6. [Chir.] der Beu-

gemüßel, Beuger.

Bower, v a umgeben, einschließen.

Shak - v n. f wohnen. [ben enthaltend

Bowery, böü-wär, ad viele Lau-

Bowes, böü-és, s [Galt.] der

Bowet, böü-ét, s Nestling (junge

Galt, der das Nest zu verlassen beginnt).

Bowge, böü-ge, v n schwellen, aus-

sahren (wie die Lippen, f. bouge).

Bowge, böü-ge, v a durchbohren,

durchschießen (z B. ein Schiff) Arzswort

Bowie-knife, s. [Woradam.] eine

Art langer Schnappmesser.

Bovies, (schott.) casks with the

head taken out; tubs; milk pails.

Bowlk, (schott.) bulk; body

Bowling, böü-ängl, adv. sich

beugend, sich neugend, sich biegend

Bowl, böle, (angels. bolle) s 1 die

Schale, Trinkschale, der Napf, Becher (im

Allgem jedes Gefäß, welches weiter, als tief

ist) 2 der hohle Theil irgend eines Dinges,

daher a) die Spülung, Schale (eines Obfels).

b) der Kopf einer Pfiste u.). 3 das Becken,

Basin (in einem Garten). 4 pl [Mar.]

die Matrosenschüssel 5. der Mastkorb. 6.

der Baumstamm 7 das Maß v 6 Schefeln.

Staining-bowl, [Papiermühl.] die

Muschelgeschale [Kugel zum Kegeln u.).

Bowl, (arm boul, fr. boule) s die

To play at bowls, to beat -s, to be

at -s, Kegel spielen

Bowl, v n 1 Kegel, Kegel spielen,

boßeln 2 sich Kugeln

Bowl, v a 1 Kugeln, rollen (wie

eine Kugel). 2 mit Etwas stunden, sto-

sendem, einer Kugel werfen Шах Well

bowed, wohl getroffen.

Bowler, böü-är, s 1 der kleine,

rundliche Stein, Kieselstein, Kieselstein, Strand-

stein 2 [Geol.] das Geröll, Gerölle.

Bowler-stones, s pl glatte, abge-

rundete Kiesel, (u auch das Gerölle, Geröll,

--wall, eine aus runden Steinen, Kiesel-

steinen errichtete Mauer, der Steinbaum,

die Kieselsteinmauer [Kieselstüber.

Bowline, böü-lîn, auch böü-lîn, }

Bowling, böü-äng, }

(arm. bouline) s. [Mar.] die Vofelne, Vofelne.

To check the bowline, die Vofelne

stören, nachlassen.

Bowline-bridles, die Laue, mittelst

welcher die Vofelne befestigt ist

Bowling, böü-äng, s. 1. das Ku-

geln u. 2. das Kegelspiet.

Bowling-green, böü-äng-grêen,

s. 1. der Kegelplatz, die Vofelbahn 2. [Mar-
 tenf.] der Rajenplatz, das Rajenlud.

Bowse, böüz, v a u n [Mar.]

anholen. [ster (auf Universitäten).

Bowser, böü-är, s. der Schamir.

Bowsen, böü-än, v. a. 1. ein-

tauchen, eintunken, tränken

Bowt, (schott.) gebogen, gekrümmt

Bowyer, böü-yär, s 1. der Bo-

genmacher. 2. der Bogenmacher, Bogner

Box, böks, (angels. box; pers. nab.

buxus, der Buchsbaum, w. bukva, bugsa)

s. 1. die Wäsche, Schachtel, der Kasten, das

Kästchen, Kistchen, die Dose (von Holz, Me-

tall u.). 2. (der Inhalt einer Schachtel u.)

die Schachtel, Wäsche, Dose, das Kistchen.

3. die Voge (in einem Schamirhause), der

Beischlag, das Gekken (in einer Wuth-
 stube) 4. das Säuschen, [Mar.] das Kom-

passhäuschen. 5. der Geldkasten, die Geld-

kiste. 6. die Wäsche, Wäsche (an einem

Bogen). 7. das Futteral 8. der Becher

(zum Wärfen u.). 9. [Wobard.] die Schin-

lothbüchse, Borchhornbüchse. 10. [Zyppog.]

das Fach (eines Schreinskens). 11. [Zel-

denw.] das Rollendach 12. der Kirchbock.

Stückschiff, das Kirchschiffchen, Gleich-

futter. 13. die Schraubenmutter. 14. [War-

tent.] die Umfassung eines Trüßbeers 15.

die hohe Prese od. Stöpre an eine Pumpe.

16 [Bot.] - od. --tree, der Buchsbaum,

Buch. 17. der Streich, Schlag mit der

BOX

Hand, box on the ear, die Ohrfeige, Maulschelle, — on the cheek, der Backenstreich
Swail deal —, die Rosenkranzige Strong —, die Weidsteife To be in the wrong —, sich verziehen, sich rufen To take or to get out of one's —, Etwas auspacken

Box haul, v a [Mar.] auf eine schnelle Art vor dem Winde umlegen, um wenden — thorn, [Vor] der Buchsborst

Box, v n mit der Faust kämpfen, sich auf die Faust schlagen, boxen, sich boxen

Box, v a 1 in eine Schachtel thun, einschachteln, in Büchsen verpacken, einschließen 2 mit Büchsen versehen (ein Rad) 3 mit der Hand oder Faust an den Kopf schlagen, ohreizen, sich mit Einem boxen 4 [Mar.] to — the compass, die verschiednen Punkte des Kompasses in gehöriger Ordnung hinstellen, die Kompasspunkte mit den Nadeln vergleichen 5 anspannen einen Baum, um sich dessen Saft zu verschaffen 6 [Mar.] to — a ship, die vordere Segel an den Mast anlegen, wenn man den Wind von vorn hat

Boxen, bōk'sn, adj. 1 von Buchsbaumholz, buchsbaum 2 dem Buchsbaum ähnlich, buchsbaumig DAVEN

Boxer, bōk'sr, s 1 der Boxer, Faustkämpfer 2 Einer, der Einen ohreizt

Boxing, bōk'sng, s das Boxen, der Faustkampf

Boy, bō, (gr pais) s 1. der Knabe, Junge, Bube (das männl. Kind bis zur Mannbarkeit) 2 der Junge, Knabe (ein Weib ohne männliche Kraft u. Festigkeit) To do things like a boy, sich albern anstellen od. betragen To be past a —, die Kinderschuhe ausgetreten haben, kein Kind mehr sein To leave boy's play, die Kinderschuhe ausziehen

Boy-blind, + kuzsichtig (wie ein Knabe) — hood, das Knabenalter, die Kindheit — senator, ein junger Rechtsgelehrter Boy's-play, das Kinderspiel, die Kleingast. —s-trick, der Jugendstreich

Boy, v a (Jemand) wie einen Knaben behandeln (nach JOHNSON, besser) wie einen Knaben darstellen od. nachahmen, verächtlich machen SHAK —, v n Kindererzieher

Boyar, | Boiar [tandeln]

Boyan, bō'yō (gr) s [Geflügel] der Hühn, Schlang, Gang (eines Laufquaders)

Boyer, bō'yū, s ein kleines flammendes Schiff

Boysish, bō'ish adj 1 knabenmäßig, kindisch 2 einem Knaben betreffend, Knaben z. B. — days die Kinderjahre

Boysily, bō'ishly, adv. wie ein Kind, kindisch

Boyness, bō'ishness, s das kindische Betragen, die Kindheit

Boym, bō'ism, s die Kindheit, das kindische Betragen

Brabantine, brābān'tin, adj [Weig] | brabantisch

Brabble, brāb'bl, s der Streit, die Zankerei, das Kecken, der Hader SHAK

Brabble, v n. 1 laut zanken, streiten, hadern

Brabber, brāb'blr s. der Zanker

Brace, brāse, (gr bias; fr bias,

BRA

in brace) s 1 [Nicht] das Backenband, Tragband, die Klammer, Strebe, der Anker, Spalt 2 das Band, die Binde, der Riemen, Gurte, Gurt 3 die Spannschnur einer Trommel, der Haken (eines Traggestells), die Handhabe einer Butte, pl die Tragbänder, Haken u. Heber, Hakenhalter 4 der Schwungriemen einer Kutsche 5 [Typ] die Klammer 6 [Mar.] pl die Brassen, Segelstücke 7 die Rüstung, der Harnisch, Armharnisch, die Armchiene, Bewaffnung 8 die Bindung, Faltung, Straffheit, Spannung 9 das Paar (nur von Thieren und Dingen, von Personen u. d.) 10 [Waidw.] die Koppel (Gunde) 11 das Klatter, der Gaben (= 1 engl. fathom).

To haul in the braces, [Mar.] die Brassen anholen.

Brace, v a 1 zusammenziehen, binden, festbinden, anbinden, anschaulen, schnallen, anheften, befestigen, zusammenheften 2 spannen, schnüren (die Trommel) 3 [Mediz.] mit Klammern, Anker, Bändern versehen. 4 spannen, stärken (die Nerven) 5 [Mar.] brassen.

[Mar.] To brace about, zum Umlegen umbrassen. To — sharp, scharf bei dem Winde brassen To — the sails aback, die Segel auf den Mast brassen. To — the yards to the wind, hinstellen brassen To — the head-sails to the wind, die Segelstangen, Masten mittelst der Brassen wagerecht vom Vordertheile nach dem Hintertheile des Schiffs wenden To — to, die Bebrassen vieren u. die Luobrassen anholen.

Bracelet, brā'slēt, (fr) s 1 das Armband (der Damen). 2 die Armchiene, der Armharnisch

Bracer, brā'sr, s 1 die Binde, das Band, der Gurt, Verband ic 2. die Armchiene, das Armstück JOHNSON 3 [Med.] die abstützende oder zusammenziehende Axt

Brach, brāsh oder besser brāk, (fr braque) s die Bege, der Spürhund, Brack, Wachtelhund, die Bracke SHAK

Brachial, brāk'yāl, (lat) adj zum Arme gehörend, Arm [kreisförmig]

Brachiate, brāk'yātē, adj [Bot]

Brachiated, brāk'yātēd, adj + mit Armen oder Aermeln versehen

Brachman, brāk'mān s der Bramin, brām'in } Bramine,

Brachman (indischer Priester)

Brachygrapher, brāk'ig'grāf, (gr) s der Brachygraph, Kurzschriftschreiber

Brachygraphy, brāk'ig'grāf, (gr) s die Kurzschriftkunst, Brachygraphie

Brachylogy, brāk'ig'logē (gr) s [Mediz.] die Kunst, sich in der Rede kurz zu fassen, Kurze, abgekürzte Rede od. Sentenz

Brack, brāk, (dän bræk, norm bræk) s 1 der Bruch (einer Mauer), die Lucke, Breche 2 das Stück, Bruchstück. 3 der Mangel, Fehler

Brack, s. das Bracke, Salz

Bracken, brāk'kn, s [Bot] der Gail, das Gailkraut

Bracket, brāk'kēt, s 1 [Technol.] die Reife, der Trager, die Unterlage (zum Tragen von Brettern, Gabeln ic), (an Kutschen) der Tragbaum. 2. [Astr.] pl

BRA

die Wände eines Meßerwagens 3 [Typogr.] die Klammer [] 4 pl [Mar.] die Klammer an den Gillingen des Dastbordes 5 der Spielfächler

Hand-brackets, [Mar.] pl der Stierath, die Schnübel am Schiffschmabel

Brackish, brāk'ish, adj brack, salzig (in einem mäßigen Grade) — water, das Brackwasser

Brackishness, brāk'ishness, s das Salzige, der salzige, brack Geschmack (einer Sache) [brack]

Brackly, brāk'ly, adj + mäßig salzig

Bractea, brāk'tēā, s [Bot] das

Bracte, brāk'tē, s Nebenblatt, Deckblatt, die Bractee

Bracteate, brāk'tēātē, adj mit Bracted, brāk'tēd, s Neben

blättern, Bracteen versehen

Bracteole, brāk'tēōlē, s. [Bot] die kleine Bractee

Bracteolate, brāk'tēōlātē, adj [Bot] mit kleinen Bracteen versehen.

Brad, brād, (arm brād) s [Technol.] der Spießer, Spießstiel (Nagel ohne Kopf). [Waffertrense]

Bradoon, brādōōn, s die Trense, Brae, (schott.) rising ground,

declivity.

Brag, brāg, (w bragaw) v n. (mit) of, to — on) prahlen (mit), großsprechen 2 s stolz sein auf, sich rühmen (einer Sache)

Brag, s 1 die Prahlerei, Großsprechen, das Prahlst 2 die Prahlerei (das, womit geprahlt wird) Milton, der Stolz (Bei SEVEN steht das Wort auch als ein adv für proudly, stolz)

To make — of, viel Wesens machen von To make vain — of one's self, sich auf eine unethische Weise brüsten

Brag, s ein Raupenspiel

Brag, adj prahlerisch, stolz

Braggadocio, brāggādō'shō, s. der Prahlst, Großsprecher, Prahlstanz

Braggardism, brāggārdizm, s. die Großprahlerei, Aufschneidererei

Braggart, brāggārt, s der Bragger, brāggār, s [Großprahler, Prahlstanz, Aufschneider] prahlerisch

Braggart, adj prahlerisch, groß

Bragget, brāggēt, (w. bragawd) s das Pommer, der Weß

Bragging, brāgg'ing, s das Großsprechen, die Prahlerei [prahlerisch]

Braggingly, brāgg'ingly, adv.

Bragint, (schott.) reel'd forward.

Bragless, brāgg'less, adj. + beschämen, ohne Prahlerei SHAK

Bragly, brāgg'ly, adv + lobenswerth, fein, artig, hübsch. SPENSER.

Braid, brāde, (angels. bradan) v a. 1 flechten (Schuure ic) 2 einem Gewürze machen, einen faden (f. Upbraid) —, v a u v n. 1 aufschreien, aufspringen.

Braid, s 1. die Flechte (Haarflechte), das Gewebe, der Vorstoß (kleine Spitze zum Befestigen); Knoten 2 das Gehen, Gschreiten, Aufspringen SACKVILLE.

Braid, adj, 1. + trügerisch, listig, verführen, aufspringen SHAK

Braik, (schott.) eine Art Egge.

BRA

Brail, brål, *s* 1 [Galln.] der Kien zum Aufstecken der Flügel eines Gaisens 2 [Mar.] die Beschlagnahme, pl. die Geltaue od. Geltaue

Brail, *v a* (mit up) [Mar.] aufgehen

Brain, brâne, (angels. braegan, bregan, biagen) *s* 1 f (meistens pl brains) das Gehirn, Hirn 2 \pm gewöhnl. pl das Hirn, der Verstand, Kopf, das Gedächtnis 3. \pm die Emboldungskraft, Alffette - SHAK To beat one's brains out, Einem das Gehirn einschlagen To blow one's -s out, Einem eine Kugel durch den Kopf jagen That is beyond his brains, das geht über seinen Verstand hinaus To have cracked -s, einen Spinn haben, geschossen sein To beat one's -s by studying, durch anhalten des Studirens den Verstand verlieren

Brain-pan, die Hirnschale, der Schädel -s-flow, der Fluß der Seele, Ideen SHAK --sick, wahnwitzig, gedankenlos, unbesonnen SHAK --sickly, adv. schwach, ohne Ueberlegung SHAK --sickness, die Geistesverwirrung, Unbesonnenheit, der Wahnwitz

Brain, *v a* 1 Einem das Hirn einschlagen, Einem durch Einschlagen des Hirns tödten 2 \pm begreifen, verstehen SHAK

Hare-ob cock brained, unbesonnen, närrisch, leichtsinnig. Shittle-brained, wankelmützig [forward

Braine, (schott.) to run rashly

Brainish, brâne'ish, *adv* toll, tollpösig, ungestüm, hitzig SHAK

Brainless, brâne'lös, *adv* hirnlos, unbesonnen

Bratt, brát, *s* [Zwelfert.] der rohe Diamant [solvents

Brake, (schott.) broke, made in

Brake, bráke, *pp* v Break

Brake, (w biwg) *s* 1, [Bot.] der Farn, das Farnekraut (besond vom weiß Farn) 2 der mit Farnekraut bewachsene Platz, das Farnekrautgesträuch, Farnebüsch 3 das Brombeergesträuch, Dorngebüsch, Gebüsch, Hecke 4. [Nordam.] Gane-- das Hochgebirge (nur in Zusammensetzg.)

Brake, (*v* break) *s* 1 die Breche, Saufbreche (zum Saufen oder Glasbrechen) 2 der Wiß, die Sandhabe (einer Pumpe), der Pumpenschwengel 3 [Wäckeren] der Wackvog. 4 [Reiff] das schwarze Gefäß, die Treufe. 5. [Schmiedel] der Vorhölzl 6 der Wendeschmel, Wendekopf (eines Wagens). 7. die schwere Gasse (auch d. u. genannt). 8 [Technol.] die Kührührbreche. 9 [Metall.] der Hebebaum bei Gefchungen. 10 eine Fofter, von den Herzogen Eiferer und Euffist eingesetzt, die auch die duke of Becket's daughter hieß SHAK 11. \pm die Kramfist

Brake, *v a* brechen (Sauf u.)

Braker, brá'kár, *s* das Dorngebüsch, Hecke, Gebüsch (f. Brake)

Braky, brá'kú, *adv* 1. voll Farnekraut, voll Brombeergestauden und Dornen, rauh, dornig, stachelig

Brand, brán'á, *s* [Indien]

Bruma, brá'má, } drama, Wah

Bruma, brám'á, } ma (die Hauptgöttheit, der Schöpfer aller Dinge).

Brant, *s* [Schiff] der Brassen.

Bramble, brám'bl, (angels. brembel,

BRA

biembr, bremel) *s* 1 [Bot.] die Brombeersäule, der Brombeersäul 2 o der Dornbusch, pl das raue, dornige Gebüsch, Geschnippe [das Brombeergestrüpp

Bramble-bush, der Brombeerbuch,

Brambled, brám'bl, *adv* mit Brombeergestauden überwachsen

Brambling, } brám'bling, *s*

Bramble, } [Dornbusch] der

Beigfisch, Winter- od Schneepfist

Bramble-net, das Finkenetz.

Bramin, } brám'in, f Brach-

Brahmin, } man

Braminess, brám'enös, } *s* die

Braminee, brám'éné, } Glatte

eines Braumens (stund Pfister)

Braminical, brám'in'ékál, *adv* braminiisch.

Braminism, brám'in'izm, *s* der Braminismus, das Religions- od Lehrgesetz der Braumnen.

Brant, brán, (w. brant; arm. bronn, provenzal. brant) *s* die Kiste.

Brant-new, (eigentlich. brand-new) funkel-nagel neu, funkelneu, (schott.) auch

Brant new [Gabel, Gabelbeischel

Brantcard, brán'kárd, (fr) *s* die

Branch, bránch, (fr. branche, arm

branc) *s* 1. der Zweig, Ast, Schöß (nach

Johnson nur ein primärer Zweig, allein

wider den Gebrauch des Wortes), pl. das

Astwerk. 2 der Arm (eines Flusses, Bachs

u.). 3 der Ast, die Stange (am Strich-

gewerke). 4 i der Zweig (Teil eines Ganzen,

5 die Botanik ist ein Zweig der Natur-

geschichte), Abzweig, Teil 5 die Arme,

der Zweig, Abzweigung (in der geraden

oder Sentenz des Stammbaums) 6 pl

[Reiff] die Stangen (am Pferdegebiß), die

Schäfte (eines Sporns) 7. [Metall.] Bran-

ches of ogivis, die Rippen des gotischen

Gewölbes 8. [Nordam.] das einem Vohn

gegebene Patent od. die demselben erteilte

Verfassung, Vollmacht. 9. (auch pl.) der

Armenleuchter.

Proud branches, Ränder. The end of

the branches of a horse's bit, [Reiff.]

das Mundstück am Gebiß.

Branch-leaf, das Blatt am den Zwei-

gen --peduncle, [Bot.] ein aus einem

Zweige wachsender Stämmchen --pense,

s, pl die Stangenröfen. --pilot, [Mas-

chinen] u. New-York] ein vbrigentlich be-

staltig od. bevollmächtigter Rat.

Branch, *v n* 1. sich in Zweige oder

Aeste ausbreiten, Zweige oder Aeste treiben

(v Pflanzen u. Geweizen), ranken. 2. sich

in verschiedene besondere Zweige oder Aeste

ausbreiten od. verbreiten (v Flüssen, Ge-

birgen u. auch i.). 3 (mit, oft) [Metall] sich

weitläufig (in vielen Abtheilungen u. Unter-

abtheilungen) oder Etwas auslassen oder

über Etwas reden, viel Redens machen. 4

[Wandm.] ein sprossendes Gewebe haben.

Branch, *v a* 1. in Aeste, Zweige

oder Aeste theilen (Etwas) 2 i in Heide,

Abtheilungen und Unterabtheilungen theilen

(eine Rede u.). 3. Etwas nur gestrichelt

Laubwerk zieren, blümen. 4. mit Armen

oder Zweigen versehen.

Branched, brán'shéd, *adv* ge-

blumt u. --candlestick, der Armenleuchter

BRA

Branched with gold, mit goldenen Ranken

Brancher, brán'shéd, *s* 1 \pm was sich in Zweige ausbreitet, daher 2 der Stammbaum 3 [Wandm.] der Aestigung (Junge Gasse)

Branchery, brán'shéd, *v* [Bot.] das in dem fleischigen Theile der Frucht ver-

breitete Gefäßsystem, Gefäße EVOIC.

Branchiness, brán'shédnös, *s* das

Aestige, Zweigige, die Ausbreitung

Branching, brán'shing, *s* die

Ausbreitung in Zweige

Branchiostegous, brán'kód's-

tegus, (gr.) *adv* [Schiff] mit Riemen-

decken versehen --membrane, die Riemen-

haut

Branchless, brán'sh'less, *adv* 1

zweiglos, astlos 2 \pm kahl, nackt SHAK.

Branchlet, brán'sh'let, *s* [Bot.]

1. der kleine Zweig 2. der sekundäre,

tertiäre u. Zweig MARTIN [ästig.

Branchy, brán'sh'ed, *adv* zweigig,

Brand, bránd, (angels. brand, dan

brande, schwed. brand) *s* 1 der Brand

(das angebrannte Eud Holz, entweder bran-

nend oder schon ausgelöscht), Kien, Feuer-

brand 2 \pm die Gasse, der Brand (des Liebes).

SHAK. 3 \pm das Schwert 4 der Donner-

keil 5 a) das Brandmal der Verbrenner;

b) das gebrannte Zeichen auf Fassen u.

To cast a brand upon any one, Je-

mands guten Namen brandmarken.

Brand-goose, die wilde Gans, Baum-

gans --ion, (hina) 1 das Brennen,

Eisen zum Brandmarken (auch brand-

iron). 2. der Drefsch, Feuerbock. --new-

punkten, ungethen, funkel-nagel-neu --

annaday, der erste Gastsonntag

Brand, *v a* 1. a) brandmarken (Ver-

brecher), b) mit aufgebrennten Zeichen ver-

sehen (Gefäße oder andere Dinge), brennen.

2 \pm brandmarken, entfehren

Brander, (schott.) der Rost, Bratrost.

Brandered, (schott.) geröstet.

Brandise, brán'dis, *s* der Regen-

wurm.

Brandish, brán'dish, (fr. brandir)

v a 1. schwingen (an Schwerdt, einen Stab),

schwelen. 2. \pm spielen, um sich werfen (mit

Gefchossen). Lockz. He had long bran-

dished his poisonous tongue against ...

er hatte lange seine giftige Zunge gebraucht

gegen ... [er, der schwingt, schwenkt.

Brandisher, brán'dishér, *s* die

Brandishment, brán'dishmánt,

s das Schwingen, Schwenken

Brandling, bránd'ling, *s* [Naturg.]

der Spirituwin

Brandy, brán'd, (w. deutsch.) *s*

der Branntwein (Nordam., besonders der

Branntwein aus Eder u. Fischen).

Brandy-bottle, die Branntweinfflasche

--distiller, der Branntweinbrenner. --

shop, die Branntweinhandlung. --wine,

der Branntwein.

Brangle, bráng'gl, *s* der Zank,

Streit, der faumende Wortstreit, die Zankerei.

Brangle, *v n* (about) zanken,

feigen, streiten (amend, über).

Branglement, bráng'gl'mént, *s*

Brangle. [er, Zanker

Brangler, bráng'gl'ér, *s* der Zank-

BRA

Brangling, biång'ling, s der Wortstreit, Streit, Sauf

Brank, brångk, s 1 [Bot] der Buchweizen 2 in einigen Theilen Englands u Schottlands ein Werkzeug, um jantische Weiber zu strafen [Kinnkette für Pferde

Branks, (schott.) eine Art hölzerner **Brankursine**, brång'ürsîn, s [Bot] der Afsanthus, die Bärenklau

Branlin, brân'lin, s [Schiff] eine Art Seim [Kleiderart, Kleid, Kleid

Brauny, biân'nâ, (v bian) adj **Bransle**, biân'sl, s " ein Rund-

Brant, brânt, (auch brent und brand-goose) s [Ornithol] die wilde Gans.

Brant, adj jäh, steil **Brasen**, brân, adj ehern, metallen (f brass u brazen) [of sicknes

Brash, (schott) transient fit **Brasier**, biâ'zhâr, (fr W) s 1

der Kupfer u Messinggeschmied. 2 die Kohl pfanne, das Kohlenbeden

Brasil, } biâ'zêl, s 1 [Geogr] Bra **Brazil**, } stien 2 das Brasilienholz

Brasileto-wood, biâ'zêl'tô-wôd, s das Blutholz, antillische Brasilienholz

Brass, biâs, (angels) biâes, u piâs, (fr. pras) s 1 das Messing, biâs das Erz,

Metall, Kupfer 2 ± die ehernen Stren, lin verhältniß

Red brass, das Kupfer Yellow -, das Messing The age of -, ± das ehernen Zeitalter

Brass-color, 1 die Erzfarbe 2 ± das Kupfergelb --money, das Kupfer-

geld --ore, der Galmei --pot, der kupferne Pfaffenstessel --paved, hart wie

Messing --vined, ± eine ehernen Stren habend, unverjähmt --wie, der Me-

singdraht [Met Wbro (Lucio-perca)

Brasse, brâs, s [Schiff] eine **Brassets**, brâ'sêts, s pl die Arm-

schienen, der Armstärker. [der Kohl] **Brassica**, biâs'sêkâ, (lat.) s [Bot]

Brassiness, brâs'sênês, s das Messingartige, Kupferartige, Erzartige

Brassy, biâs'sê, adj 1 meingenen, ehern, erzartig, hart wie Messing, messing-

farbig. 2 ± ehern, unverjähmt **Brast**, brât, adj + geborsten

Brat, brât, s 1 ↑ der Baig, die Brut (v Rinde). 2 der Abkömmling, Sprosse

Brats, (schott.) Lumpen, Lappen **Brattach**, (schott) standard,

welt cloth [hurry] **Brattle**, (schott) a short race,

Braul, brâwl, s [Jagd] ein indischer, blau u weiß gefärbter Zeug

Bravado, brâvâ'dô, (span) 1 die Prahlerei, Großsprecheri 2 die tolle, eitle Drohung (um Einen einzuschüchtern)

Brave, brâv, (fr brave, aim bravo, it., port., span bravo, schwed brav, dan brav) adj 1 brav, tapfer, muthig, furch-

unerschrocken, rühmend (gewohnt enthält es die Nebenbedeutung großmuthig) Daher 2

brav, reichthaff, edel 3 flattrig, ansehnlich (muthig) SHAK 4 groß, großartig, prächtig, prächtig (von Dren, Gebäuden u.)

BRA

5. vortreflich, edel (nur noch wenig auf Sachen anwendbar), f Nr 2 6 - prächtig, flattrig, glänzend (in Kleidung) SPENSER

7. brav! bravo! gut! Oh - ' bravo!

Brave, s 1. der Eisenfresser, Wag hals, Prahlerei 2 die Prahlerei, Heraus-

forderung, der Troß **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

1 The rock that braves the tempest **Brave**, v a 1 trogen, Troß bieten,

Hohn sprechen (Einem), herausfordern (Ei- nen), muthig entgegenstehen (Einem) 2 (mit

Etwas) prahlen, (Etwas) ausstrahlen 3 ' schmücken, verschönern. SHAK

BRE

schreien (wie Fische). 2 dißnen, schmettern, rauß, wüßig tönen, schreien (wie Trom-

peten u.) **Bray**, s 1 das Gelfgeschrei, der

wichtige Laut, Schrei 2 der abhängige, ab- schüssige Boden

Bray, (v bre) s " der Erdwall, Wall. Fülle --wall, [Gefüßgeb] der Unterwall

Brayer, brâ'âr, s 1 Jemand, der gleich einem Esel schreit, der widerwärtige

Schreier, Kriecher 2 die Mörselkeule, [Zyvoqr] der Säuger, die Reibkeule 3 Ei-

ner, der reißt, der Reiber, Farbenreißer **Brayl**, brâ'l, s [Galkn] der Sterz,

Steiß, die Sterze **Brace**, biâze, v a 1 stöhen, [Tech-

nol] schweißen, verstreuen, zusammenstößen. 2 ± stählen, halten, (daher auch) bis zur Un-

verschämtheit abhärten SHAK [überzeugen] To - over, bronzieren (mit Erz, Kupfer

Brazen, biâ'ân, adj. 1. meingenen, ehern, metallen 2 ± ehern (Gefüh) SHAK

3 ± ehern, unverjähmt, eine ehernen Stren habend

Brazen age, [Myth] das ehernen Zei- alter - face, 1. der Unverschämte. 2 die

eherne Stren, Unverschämtheit, to put on a --face, sich mit Unverschämtheit waf-

fen --faced, unverjähmt, sich --faced, ehernen Stren habend - sea. [Judiß]

Alterth] das ehernen Meer (ein großes ehernes Gefäß im Tempel Salomons, worin

sich die Priester wuschen) **Brazen**, v u unverjähmt sein

To brazen out, unverjähmt behaupten. To - any one down, Einen durch Un-

verschämte Behauptungen zum Schwelgen bringen.

Brazenly, brân'zêl, adv. unver- jähmt, auf eine unverjähmte Weise.

Brazenness, brân'zênês, s. 1 das Erzartige (in dieser Bedeut besser brassiness; 2 die Unverschämtheit, Frechheit.

Brazier, f Brazier [wood] **Brazil**, f Brazil u Brasileto-

Brazilian, biâzil'yân, adj [Geogr] brasilisch, brasilianisch.

Breach, biê'êsh, (fr breache, schwed. bräck, dan bræk) s 1 das Brechen,

Reißen, der Bruch 2 a) der Bruch, die Verletzung, Uebertretung (eines Gesetzes),

Nichtzuführung, Verletzung (einer Pflicht u.), - of promise, die Unverlässigkeit. b) der

Bruch (der Freundschaft), der Zwiespalt, Streit, die Trennung, Uneinigkeit c) (upon)

der Eingriff (in Anderer Rechte), die Ver- letzung (des Sonst Ungehens) d) die Be-

raubung, der Verlust (eines Grundes; mit der Nebenbedeutung der Verwundung) e) - of

the place, [Rechts] der Friedensbruch. 3 der Bruch (in einer Mauer), Wallbruch,

die Breche, Risse (eines Walles), das Loch, der Riß (in einem Kleidungsstücke). 4 die

Ducht, Bai 2 a) Every breach of the public en-

gagements is hurtful to public credit **Breach**, v a [Mist] mit dem Ge-

schwe durchbrechen, Breche schreien **Bread**, biêd, (fr biois; angels

BRE

BRE

BRE

brood, (schwed brod, dän brod) s 1 das Brod 2. das Brod, die Nahrungsmittel 3 das Brod, der Lebensunterhalt

2. Give us this day our daily bread

Lord's PRAYER

3 Is the reward of virtue, bread? Pore Leavened bread, gefäuertes Brod Unleavened —, ungefäuertes Brod White —, weißes Brod Brown —, schwarzes Brod House-hold —, haushäusliches Brod Bee —, f Bee Ship —, der Schiffszwieback Cassava —, das Kassaavabrod Economical —, das Kartoffelbrod The crumb of the bread, das Bröckel, die Krume des Brodes. The crust of the —, die Rinde des Brodes To give a thing for a crust of —, Etwas wohlfeil geben To quarrel with one's — and butter: sich selbst schaden 'Tis no — and butter of mine, das Kummert mich nicht — and butter-fashion, aufeinander, wie Butterschnitten

Bread-basket, 1 der Brodkorb, 2 der Magen — chippcr, der Brodräppler, Bäckerslecht. — corn, das Brodbrot — fruit, die Brodfrucht — room, [Mar] die Brodkammer — tree, [Bot] der Brodbaum

Bread, (angels. braedan) v a | breiten, ausbreiten, spreizen, strecken, 1. B i a d

Bread, v a ((Brod) einschneiden, einbroden [aus Brod gemacht]

Breaden, bräd'n, adj von Brod

Breadless, bräd'less, adj brodlos, nahrungslös.

Breadth, brédth. (angels. bread, bred) s 1 die Breite, Weite. 2. [Zndust] die Bahn, das Blatt (von Zeugen)

Breadthless, brédth'less, adj. ohne Breite, schmal

Break, bráke, pael. broke (*brake), pp. broke u broken (angels. bræcan, bræcan, schw. bráka, dän brække, goth brækan, ir bracaim) v a 1 § brechen 2 aufbrechen, erbrechen, mit Gewalt öffnen 3 durch Etwas dringen od brechen, durchbrechen, durchdringen, zertheilen, trennen (wie Sonnenstrahlen die Wolken zc.) 4 brechen, zerbrechen, zerreißen (durch Stoßen, Schlägen, Schließen zc.), zer schlagen, Deffnungen, Brüche, Spalten zc. machen (in eine Mauer zc.) 5 zerbrechen, vernichten, entkräften, schwächen (den Körper, die Gesundheit zc.) 6 brechen, unterdrücken, unterjochen, bändigen (die Leidenschaften), ablegen (süße Gewohnheiten). 7 brechen, zertrümmern, zerstreuen (die Kräfte, Streikräfte). 8 brechen, vernichten, schwächen (die Weistestkräfte). SNAK 9 zahnern, bändigen (von Thieren). 10 bankeirot od bankbrüchig machen 11 abgehen, entlassen, ab danken (einen Beamten). 12 trennen, theilen, zertheilen (die Saat). 13. brechen (eine Wogin), bahnen (einen Weg); öffnen (ein Gefäßwird) 14 brechen, verlassen (einen Vertrag zc.) 15 verfehen, überreten (Weise zc.). 16. abbrechen, unterbrechen, aufhalten, stören (eine Unterredung, den Schlaf zc.). SNAK 17 brechen, schwächen (die Kraft eines kalten den Körpers, eines Schlags, Stosses zc.). 18 brechen, stören, trennen (Gesellschaft, Freundschaft). 19. (unwelen mit ok) abbrechen (eine Verbindung), aufheben (Veren). 20 soß abbringen, abwenden (von bösen

Gewohnheiten), Einem Etwas abgewöhnen 21 öffnen, offenbaren, eröffnen (seine Gedanken, ein Vorhaben) 22 vereiteln, zu nichte machen (Etwas) 23 || wegnehmen 24 strecken, dehnen, maltern, poltern, (- upon the wheel) radern (einen Radbrecher) 25 anbrechen (Ruchen zc.), vorlegen, tranichiren (Widpret zc.) 26 (to) überreden (zu) SNAK To — bulk. [Mar] 1 anfangen eine Ladung zu loschen 2 die Ladung bestehlen To — a deer, Widpret vorlegen, zerlegen (beim Mahle) To — fast, frühstücken To — ground, 1 pflügen 2 graben 3 [Mitit] die Transcheen, Aufgräben eröffnen 4. die Glucht ergießen To — the heart, das Herz brechen (Ginn), Sorge und Noth verur sachen To — a jest, unvermuthet einen Scherz machen To — the neck, 1 den Nacken od Hals brechen SNAK 2 sich den Hals verrenken To — the back, 1 sich den Hals umkel verrenken 2 § sich zu Grunde richten. To — sheer, [Mar] durch Wind od Stürmungen von der Stelle getrieben werden, wo der Anker fest liegt und hält, und dadurch in Gefahr kommen, daß der Anker trifst wird To — hemp, Spanf brechen To — op'n, abbrechen, aufbrechen To — small, in kleine Stücke brechen, klein stoßen To — the ice, § die Bahn brechen To — silence, das Stillschweigen brechen. To — a horse an Pferd an den Rundgang gewöhnen To — a custom, abgewöhnen, sich abgewöhnen. To — wool, [Zndst.] Wolle sortiren. To — company, sich fortziehen, sich wegziehen (aus einer Gesellschaft) To — one's mind, sein Herz ausschütten, sich herauslassen, (to any one) Einem sein Herz öffnen To — one's belly with meat, sich bis zum Bersten überladen To — one's sides with laughing, vor Lachen bersten wollen To — one's brains, Kopf brechen machen To — one's brains about a thing, § sich mit Etwas den Kopf zerbrechen To — the seal of a letter, einen Brief ent siegeln To — wind, 1. (backward) Blahun gen einweichen lassen. 2 (upward) rufsten. Broken went, die Brocken, der Abhub, die Ueberbleibsel. To die of a broken heart, vor Kummer od. Gram sterben. Broken trademan, der Bankrottirer A broken spirit, ein niedergeschlagener Geist To speak broken french, gebrochenes Französisch reden, das Französisch radbrechen To — the bank, die Bank (eines Spielers) sprengen. A broken week, eine Woche, worin Feiertage vorkommen. A broken quarter, das angefangene Quartal To — a match, eine Scharzhinterreiben. To — measure, [Geschft.] aus dem Lager kommen, die Messur über schreiten To — a business, eine Sache in Vor schlag od auf's Tapet bringen To — pilson, ausbrechen. [ßen, abbrechen (ein Haus) To break down, niederreißen, einreißen To break from, 1 losbrechen (v. Etwas), 2. § (Einem Etwas) abgewöhnen. To break off, 1 abbrechen. 2. § a) pßlich abbrechen (ein Gespräch, einen Umgang), to — company, sich aus einer Gesellschaft wegziehen. b) unterbrechen, unter lassen, liegen lassen (Arbeiten zc.). To break up. 1. aufbrechen (eine Thür zc.). 2 abbrechen, abreissen (ein Schiff zc.). 3. aufheben aufheben (eine Ver-

sammlung) 4 verabschieden, auflösen, ent lassen (eine Aemter) 5 aufgeben (eine Hausanfangung zc.) 6 aufbrechen, offen legen (ein Mißthet) 7 [Motdani] aufbrechen zum ersten Male od zum ersten Male nach langen Nichtliegen pflügen 8 zerlegen, auf schneiden, (a capon) SNAK Break, v n 1 § brechen 2 reißen zerreißen, plagen 3 hervorbrechen, losbrechen, hereinbrechen (wie eine Wasserfluth, der Sturm) 4 sich brechen, zertheilen (durch Anschläge an einen harten Körper, § z. B. Wogen an dem Felsen), und § sich brechen (sich ändern) 5 aufbrechen, bersten, sich biegen (Geschwür zc.), aufgehen, aufspringen 6 anbrechen, dämmen, grauen, schimmern (vom Morgen oder Tage) 7 ausbrechen (in Worte) SNAK 8 bankeirot werden, falliren 9. abnehmen, nachlassen, verabslassen (wie die Gesundheit, Schönheit, Kraft zc.) 10. pßlich und mit Gewalt zum Vorschein kommen, brechen, hervorbrechen 11 sich mit Gewalt einen Weg bahnen, auf Etwas oder Jemand einfürmen, hereinbrechen (über Etwas); ausbrechen (wie Feuer eine Krankheit zc.) (Zu dieser Bedeutung gewöhnlich mit in, over, out u upon) 12 (upon) § sich erkaufen, zu einer Erklärung kommen (über Etwas) 13 brechen, abbrechen (mit Jemand, die Freundschaft aufheben) 14 brechen (wie das Herz). 15. [Mal] sich überdrehen oder abschuppen 12 I am to break with thee upon some affairs SNAK 13. Be not afraid to break with traitors B JOHNSON The day breaks, der Tag grauet. The weather —, das Wetter bricht sich The wine —, der Wein hñt sich nicht. To break away, 1 sich von Etwas los reißen 2. wegzurufen, wegfahren (v Etwas od Jemand) 3 sich zertheilen (wie das Gewölz zc.), verstreuen To break forth, hervorbrechen (aus einem Versteck) (sonders §) To break from, 1. sich losreißen (von einem Freunde), sich entwenden od. entreißen. 2. pßlich u. gewaltsam fortgehen, fortstürmen. To break in, einbrechen (in ein Haus), mit Gewalt eindringen; überraschen To break in upon, 1 einbrechen, hereinplagen (in) 2. § a) Einem überlaufen. b) Eingriffe thun in c) stören, to — upon conversation, das Gespräch an sich reißen To break into, 1. mit Gewalt einbringen, einbrechen, einen Einfall thun (in ein feindt Lager zc.), 2. ausbrechen in . To break loose, 1. sich mit Gewalt los machen (v Etwas) 2. § losbrechen, ausbrechen (aus der Gefangenenschaft). 3 § sich losreißen, sich los od frei machen (von einer Pflicht zc.) To break off, 1. § abbrechen, sich trennen. 2. § pßlich (v Etwas) abgehen; abbrechen; to — in a business, ein Geschäft aufheben. To break off from, fortstürmen, sich loswinden, sich trennen od. losreißen (von). To break out, 1 ausbrechen (aus einem Gefängnisse). 2. ausbrechen (einen Feind, Krieg, Aufruhr zc.). 3 ausbrechen, ausbrechen (Geschwür zc. auf der Haut) 3. hervor brechen, pßlich zum Vorschein kommen

BRE

(ein Quell aus einem Felsen ic) 4 ausbrechen, aucheten (v Wasser) 5 To - into, ausbrechen (in Thünen ic)

To break through, 1 sich mit Gewalt einen Weg bahnen durchbrechen (das Centrum der feindlichen Armee ic) 2 ± a) übertreten (ein Gesetz) b) überwinden (Spin deruffe)

To break up, 1 sich auflösen, sich trennen, auseinandergehen (wie ein Heer), aufbrechen (wie eine Versammlung) 2 auch zuweisen für to - away, aufbrechen, aufgehen, sich zertheilen, versiegen (wie ein Nebel ic), daher 3 sich auflösen od aufhellen (v Wetter) 4 aufbrechen, Feiern haben 5 auflösen

To break with, 1 brechen (mit Feind), die Freundschaft oder den Verkehr aufbrechen 2 sich mit Jemand besprechen, Einem ein Geheimnis eröffnen SHAK

Break, s 1 das Brechen, der Bruch, Durchbruch (die durch das Brechen entstandene Öffnung), daher 2 ± der Zwischenraum, die Lücke, (Lück (im Waldbau), 3 die Unterbrechung, Pause 4 der Querschnitt, Strich, Gedankenstrich 5 [Mar] - of the deck, das Ende des Deckbords, wo das andere, niedriger gelegene beginnt 6 der Anbruch, das erste Gehen des Tages 7 [Mär] die Verurteilung 8 [Zyppor] das Spatium, das Alinea, der Abgang. 9 [Waldbau] das neu gepflanzte Bruchland [Anbruch]

By break of day, bei od mit Tages
Break-neck, 1, der Fall, der den Hals bricht, die Halsbreche 2 der steile, hohe Ort, der die Gefahr des Halsbrechens droht, u ± das Weiden, bei dem SHAK
--promise, der Wortbruch - vanc, [Bot] der Stenbruch - vow, der Gelöbtsbrecher --walc, [Mar] 1 das zum Brechen der Wellen am Eingange eines Hafens verfertigte Bock 2 keine kleine an einer großen besetzte Dake, wenn letztere die Oberfläche des Wassers nicht erreicht die Unterseite, der Unterwächter. 3 der Damm od. Molo am Eingange eines Hafens.

Breakage, brêk'êje, s 1 der Bruch 2 [Handel] die Refaktie (Abgangsrechnung)

Breaker, brêk'kûr, s 1 der Brecher, Zerbrecher 2 ± der Ueberrichter (der Gesetze) 3 der Fels im Meere, der die Klippen des Wogen bricht 4 [Mar] der Wellenbruch, die Brandung 5 auch ice-breaker, die Eisbrecher (vor einer Brücke in einem Fluße, 6 der Pflüger 7 der Zerbrecher, Seibler [Brecher]

Breaker of the peace, der Friedenbrecher
Breakfast, brêk'fâst, (break und fast) s 1. das Morgenbrod, Frühstück 2 (im Allgem) das Mahl, die Mahlzeit

Breakfast, v a mit einem Frühstück bewirthet, versehen (Jemand), Einem ein Frühstück geben

Breakfast, v n frühstücken
Breakfasting, brêk'fâsting, s die Frühstückspartie.

Breaking, brêk'ing, s der Bruch, das Brechen ic A - up of school, die Ferien A - of the bell, der Bruch.

Breakingbulk, brêk'ingbûlk, [Mar] das Brechen eines Schiffes.

BRE

Bream, brême, (fr brême) s [Fisch] der Bräse

Bream, v a [Mar.] brennen (ein Schiff, vor dem Kalfatzen)

Breastkit, (schott) the breast

Breast, brêst, (angels breast, schw brôst) s 1 die Brust (der Menschen und Thiere) 2 die weibliche Brust, der Busen 3 ± die Brust, das Herz, Gewissen, die Seele (Geistesanlagen, Leidenschaften, bei Sieg der Leidenschaften u Begierden) 4 - die Brust, Stimme (zum Gesänge) TOSSEY 5 - die Sprache SHAK 6. [Mar] die Seite eines Schiffes

Breast-backstay, [Mar.] das Bruststengeltag --bone, das Brustbein, der Brustknochen --button, der Westknopf --caskit, [Mar.] die Raabandir oder Raabanden --cloth, der Brustschlag, das Brusttuch. --deep, bis an die Brust reichend --fast, [Mar] das Bundseil --glass, das Brustglas (die Milch aus der weiblichen Brust zu ziehen). --height, die Brusthöhe --high, bis an die Brust reichend --hooks, s pl [Mar] die Bugstücke --knot, die Brustschleife. --plate, 1 der Brustharnisch 2. der Brustriemen (der Pferde) 3 der Brustschuldr, das Brustschildchen (der jüd Priester). --plow, der Torpaten --rope, [Mar.] das Racktau --summer, [Archit] der Hauptbalken, das Rahmstück, Blattstück. --work, 1 [Festungsb] die Brustwehr. 2. [Mar.] --works of the quarterdeck, of the poop, die verzierte Einfassung des Vorder- und Hinterkastells.

Breast, v a 1. Jemand von vorn angreifen. 2 Einem od. einer Sache sich entgegenstellen od. entgegenstellen, gerade losgehen auf .., Einem die Stirn bieten. 3 ± u ± trogen (den Wogen ic).

2 The count breasted the popular sentiment by sustaining the demerit War

Breasted, brêst'êd, adj 1 eine breite Brust habend. 2. eine schöne Stimme habend. [breast]

Breastie, (schott.) dannu von hervor.

Breath, brêth, (angels bræth) s 1 der Athem od Odem, Hauch 2 ± der Athem, das Leben. 3. der Athem, das freie Athmen (im Gegensatz von dem Kupperathmen) 4. der Athem, die Ruhe, die Erholung (j B laß mich zu Athem kommen), die Zeit zum Athmen. 5. der Hauch, das sanfte Lüftchen, das leise Wehen des Windes 6. der Athemzug, Augenblick (bei jedem Athemzuge schwebend). 7. der Odem, das Wort 8 der Ausspruch, die Sprache SHAK.

5. Calm and untroubled as a summer's sea, When not a breath of wind flies o'er its surface. ADDISON

6 He smiles and he frowns in a breath DAYTON

7. A breath can make them, as a has made GORDON

The least breath of commotion, der leiseste Hauch To the last -, bis zum letzten Athemzuge, bis ans Ende (des Lebens) Shortness of -, die Engbrüstigkeit. Not the

BRE

least breath of wind, nicht ein Lüftchen To spend one's - in vain, in den Wind reden, sich vergebliche Mühe geben To let a horse etc take -, ein Pferd u wieder zu Athem kommen lassen Give me some -, laß mich ein wenig zu Athem kommen [athembar]

Breathable, brêth'êbl, adj.
Breathe, brêthe, v n 1 athmen (Athem holen) 2 athmen, leben 3 athmen, zu Athem kommen, ruhen, ausruhen, 4 (in) hineinwehen, einziehen (in)

4 To whose foul mouth no wholesome air breathes in SHAK

To breathe on od upon, anblasen, anhauchen, anfauchen To - alien, streben, trachten (nach Etwas)

Breath, v a 1 athmen, emathmen 2 (mit into) einhauchen, einblasen (Einem Leben emathmen) 3 (mit out) a) aushauchen, ausstoßen (Dröpfung) b) ausdunsten 4 in Athem, Bewegung, in lebung ehaufen, jagten, treiben, im Laufen uben SHAK 5 blasen, anblasen, spielen (die Flöte ic) 6 (to) zulassen, (u ±) einlassen 7 ausathmen, dussten, ausblüthen, ausblüthen, verbreiten, aushauchen (j B die Stimmen dussten Wohlgerüche) 8. ± leise und im Geheimen sagen, ausstoßen, aussprechen (to breathe a vow leise und im Geheimen ein Gelöbde thun, SHAK) 9 a) stiften, b) stiften (eine Uder) 10 ± athmen, ausdrücken, verrathen, an den Tag legen (j B die Verheirathung) 11 ± athmen, ichmanen; auf Etwas denken od jenen (j B er athmet Nach) 4 The greyhounds are as swift as breathe the stags SHAK

To breathe one's self, sich Bewegung machen To - out one's last, vergehen. To - a word, muckeln, (to any one) Einem ein Wort zulassen, Etwas heimlich ins Ohr sagen

Breather, brêth'êr, s 1 der Athmende od Lebende 2 Jemand, der Etwas aufsetzt, vorbringt, entdeckt 3. der Geber, Entschlepper, Entschlepper

Breathful, brêth'fûl, adj voll Athem, voll Veruch od Duft

Breathing, brêth'ing, s 1. das Athmen, Hauchen, der Hauch, Athem. 2 der Stoßenger, Stoßer, das geheime Wehen. 3 das Jugloch 4. der Ruheplatz, 5. die Vernehmung, Aussprache (einer Sylbe oder eines Buchstaben).

Breathing-hole, das Luft od Jugloch. -- place, 1 der Ruheplatz 2. a) der Absatz, Ruhepunkt (eines Sages) b) der Verdenschnitt, die Cairn. 3 die Öffnung, das Luftloch --time, die Ruhezeit, --while od --space, die Ruhezeit, die Zeit zum Athmen, zur Erholung

Breathing, adj stehend (von Gemaden).

Breathless, brêth'êls, adj. 1 athemlos (außer Athem) 2 athemlos, todt. To be breathless with joy, vor Freude außer sich sein [die Athemlosigkeit]

Breathlessness, brêth'êlsness, s

Breccia, brêk'shêd, s. [Mineral] die Brece, Brechie, der Breckenstein

Brecciated, brêk'shêd'êd, adj [Mineral] aus Brece bestehend

BRE

Brechite, brêk'ite, s. [Geolog.] der Brecht

Brechan, (schott.) fein
Bred, bîd, pp v Breed, erzeugt, erzoget, hervorgebracht — up, aufgewachsen
Brede, brêde, s. die Rechte, (f)

Braid,
Breech, brêch, s. 1 der Hintere, Steiß 2 s der hintere Theil von etwas, daher a) der hintere Theil einer Kanone, das Bodenstück, b) die Schwanzschraube (eines Gewehrs), c) der Schwanzriemen (am Pferdegeschirr), d) der Anhaltstriemen (am Pferdegeschirr) 3 (angels) bracc, braccas, arm, braga, brages, (f braccas) pl (brisch) die Hüften, Beckenriemen (jetzt im sing., gewöhnlich apan of breeches) 4 die Hosen (weibliche Hosen im Hause), 5 to wear the breeches, die Hosen anhaben
Breeches-beater, s. die Hosenratter
Breeches-peeces, die Strumpfhosen
Breeches-pocket, die Hosenlaiche

Breech, v a. 1. Einem Hosen anziehen, Eimen behoben, anheben 2 i (Eimen) den Hintern austrecken, die Hosen oder den Hintern voll schlagen. 3 [Mar.] (die Kanonen auf einem Schiffe mit Anhaltstriemen besetzen (f Brisch). 4 s mit einem Hinterrücken versehen, daher a) eine Kanone mit einem Bodenstück, b) eine Platte mit einem Schwanzschraube, 5 überziehen SNAK

Breeching, brêch'ing, s. 1. das Schlagen, Prütsen, Streichen, der Prügel, (Rechtspr.) der Schling 2. der Schwanzriemen, Anhaltstriemen (der Pferde), die kleinen Riemen. 3 [Mar.] das Anhalttau (f. auch Bratching) 4. der Hintere, das Hintertreiben. 5. die Kunterwolle

Breed, brêd, praet u pp bîed, (angels) bredan, braedan) v a. 1. zeugen (gebären), erzeugen, hervorbringen v (Menschen u weiß Thieren), heben, ausheben 2. erzeugen, bilden (in oder an dem Körper), daher a) to-teeth, zähnen, Zähne bekommen, b) to-worms, Würmer bekommen u 4 i erzeugen, hervorbringen, stiften, erzeugen (Haar ic) 4 i brüten, ausbrüten, ausheben, erbrüten (Eiwei) 5 erzeugen, hervorbringen (die Entfaltung veranlassen, der Ort des Entstehens sein, 6. oft aber o mit up, to) erziehen, aufziehen, unterrichten, bilden, heranbilden (Kinder u, zu). 7 aufziehen, groß ziehen (Kinder u.)

6. To breed a son to an occupation.

A man bred at a university.

Cross-bred, (v Pferden) von halb orientalischer Abstammung. Though — 1. von ganz orientalischer Abstammung 2 (bei andern Thieren) von reiner Art. 3. i vorzüglich gut aufgezogen u unterrichtet

To breed cattle. Viehzucht treiben To be bred a scholar, zu den Wissenschaften erzogen werden

Breed, v. n. 1. schwanger sein (von Menschen), trächtig sein (v Thieren), 2 sich bilden, entstehen, hervorgebracht werden (im Mutterleibe, auch i). 3 entstehen, erzeugt werden (Fische im Wasser u.). 4 i wachsen, sich vermehren, zunehmen, sich vergrößern. 5 (mit from) Junge ziehen (von). 6. sich

BRE

vermehrten (wie Kanichen u.)

A disease that has been breeding a long while, eine Krankheit, die lange Zeit vor ihrem Ausbruche im Körper vorhanden war
Prov That which is bred in the bone, will never come out of the flesh, Art last nicht von Art.

Breed, s. 1. s die Brut, Zucht 2 das Geschlecht, die Art, Race, Zucht, der Schlag (v Thieren, f v Menschen). 3 die Gattung, Art (v andern Dingen als Thieren) 4 die Brut, Feste, der Flug, Wurf (der Zugluft zugleich erzeugter Thiere) 5. i die Jungen [Stuterei u]

A — of horses etc., eine Zucht Pferde, Breed-bate, der Ruheföhrer, Gutedensföhrer.

Breeder, brêd'dû, s. 1 die (nicht bare) Mutter (v Menschen u Thieren) 2 der Erzeuger, die Erzeugerin (auch i) 3 der Erzieher, die Erzieherin (auch i) 4. der Aufzieher, Züchter, Viehzüchter

2. Time is the nurse and breeder of all good SNAK

Breeding, brêd'd'ing, s. 1 das Züngen, Erzeugen 2 das Aufziehen, (Groß)ziehen, die Zucht 3 die Erziehung 4 (wizuglich) die Zubung, der Unterricht, die Lebensart, good —, die feine Lebensart, of good —, wohlgeflitet, wohlgezogen.

3. She had her breeding at my father's charge. SNAK

To attend to the breeding of sheep. sich mit Schafzucht abgeben

Breel, (schott.) an invulnerable or irresistible spell.

Breering, (schott.) coming through the ground, as young corn etc. (loss, ohne Hosen

Breels, (schott.) Hosen. Breek-
Breeze, brêz, (angels) briosa) s. [Entom.] die Wespe, Wrenst.

Breeze, (it. brezza; span brisa, (schwed brusa) s. 1. der sanfte Wind, das Lustigen 2. [Mar.] der (gelinde) perwische Wind, der Wind, der (besonders unter den Tropen) bald vom Lande, bald von der See weht und nach dieser Verschiebenheit sea —, Seewind, od. land —, Landwind, heißt. Steady —, [Mar.] die labbere Kühle. 3. [Technol.] die Abfche Breeze vents, der Windschirm.

Breeze, v n. [Mar.] jankt wehen.

Breezeless, brêz'less, adj, ohne Lustigen, bewegungslos, still SNAKSTONE.

Breezy, brêz'z, adj. von sanften Winden beschlagen, lustig.

Breton, brê'tôn, s. 1 der (irische) Landrichter. 2 [Rechtspr.] * — laws, die alten irischen Gesetze. BLACKSTONE

Breme, brême, (angels) bremman) adj. i grausam, hart. CHAULN

Bren, brên, (angels) brennan) v a * verbrennen, brennen SPENSR.

Brennage, brên'nâje, (v bran) s. [Mittelalt.] eine Abgabe der Hinterlassen an ihre Herrschaft, statt der früher zu entrichtenden Feste für die Hinde

Brent, brênt, (v bryn) adj * steil.

Brant, brânt, (schott.) ASCHAN.

Brent, (Dent.) smooth. — brow,

eine hohe Stirn.

BRE

Brent, brênt, s. 1 f Brant u. Brand-geese 2 pp v Bren, i. d.

Brest, (brêst, s. [Recht.] der Pflicht, **Breast**, (der Stab [lage, Rippe

Brest summei, [Nicht] die Unter-

Bret, brêt, s. [Zithern] die Scholle, [den Band CHAULN

Bretful, brêt'fûl, adj * voll bis an

Brethren, brêTH'ân, s. pl. r. Biother, die Brüder, (nur noch im oratorischen u biblischen Style gebräuchlich).

Breve, brêve, (it breve) s. 1. [Mus.] die halbe Note, Zweiertels, note 2 (auch Brief) a, [Rechtspr.] der gerichtliche Bericht b) das offizielle Schreiben an den Kanzler, die Richter, Scheriffs u., der Staatsbrief 3 das päpstliche Reskript, Breve

Brevet, brêvê't, (v breve) 1. der offene Gnadenbrief, das Patent. 2 der Befestigungsbefehl, das Patent (eines Offiziers). 3 (Dreidm. auch) der einem Offiziere einen höheren Titel verleihende Gnadenbrief, (ohne jedoch die Dienstverhältnisse zu erhöhen).

Breviary, brêv'vârî. (od Breveer) (lat) 1 der Auszug (aus einem Werke) 2 [schol] (Ritual) das Brevier

Breviat, brêv'vât, s. der kurze Auszug, das Kompendium

Breviate, brêv'vâte, v. a. f abkürzen (im Schreiben)

Breviature, brêv'vâtûre, s. die Abkürzung (im Schreiben).

Brevier, brêv'vârî, s. [Zypoge.] die kleine Schrift, Breviere

Breviped, brêv'vêpêd, (f.) adj. fußbeinig (wie ein Vogel)

Breviped, s. der kurzbeinige Vogel.

Brevity, brêv'vêd, s. (f) 1. die Kürze (v der Zeit). 2. i die Kürze (im Ausdrucke).

Brew, brêw, (angels) briwan, v. a. 1 s kochen, kochen u. mischen, daher 2. brauen (Wier ic) 3. f u. i brauen, vermischen, mischen, daher versäuen (regend ein Getränk). SNAK 4 a) i schweben, ansetzen, aufblähen, ausbrühen (Unheil); b) zubereiten.

Prov As you have brewed, so you must drink, wie man's reist, so geist.

Brew, v n. sich bilden, sich zusammenziehen, aufsteigen, im Anzug sein (ein Sturm, Gewitter u., in dieser Bedeutung wird das Zeitwort gewöhnlich nur im part. pr. gebraucht, als: a storm is brewing) 2. brauen.

Brew, s. das Gebräu, Gebräu.

Brew-house, das Brauhaus, die Brauerei [brau, Gebräu, Getränk. SNAK

Brewage, brêw'âje, s. das Ge-

Brewer, brêw'âr, s. der Brauer, Verbrauer, —'s bucket, des Brauers Eimer —'s horse, i ein sehr gequalltes Esstier SNAK. [das Brauhaus.

Brewery, brêw'ârî, s. die Brauerei,

Brewing, (schott.) brewing.

Brewing, brêw'ing, s. 1. das Brauen 2 das Gebräu, Getränk. 3 [Mar.] das schwarze, einen Sturm verkündende Meer, die Wettergasse

Brewish, brêw'ish, s. 1. * die Brühe. 2 ein in Suppe von gesalzenem Fleische eingetauchtes Erind Brod, die Brodbrühe.

BRI

Briar, brí'ár, *s* | Brier
Bribe, bríbe, (*ir* briab, *fr* bribe, pers. parah) *s* 1 | die Bestechung, das Geschenk, die Gabe (um zu bestechen) 2 *C*, | das Geschenk, die Gabe 3. die Bestechung (das Verführerische).
 3 Not the bribes of sordid wealth can seduce to leave these ever blooming sweets. ALEXANDER
Bribe - devouring, gern Geheule (zum Behuf der Bestechung) annehmend
Mitford -- buck, ein geizhafter Hoch
Shak -- worthy, der Bestechung werth.
Bribe, *v* *a* 1 | bestechen (durch Gaben u.). 2 | bestechen, durch Bestechung gewinnen (Jemandem) 3 | durch Geschenke gewinnen, vermögen (Jemanden zu etwas).
 3. To bribe a child to take a medicine Webster
Briber, brí'bér, *s* der Bestecher
Bribery, brí'búrí, *s* die Bestechung (falsche Zeugen u.)
 To procure by bribery, | bestechen
Brick, brík, (*fr* brique, *ir* brice, brike, arm brigen) *s* 1. der Backstein, Mauerstein, Ziegelstein. 2 das Backsteinsteine Wrob
 To turn bricks over again, Backsteine noch einmal brennen. To wall the --s, die Backsteine aufschichten oder aufsetzen zum Trocknen
Brick-bat, das Stück Backstein -- built, von Backsteinen erbaut --burner, der Ziegelbrenner --clay od --earth, die Ziegelerde, der Ziegelthon --dust, das Ziegelmehl. --kiln, die Ziegel- od. Backsteinbrennerei, Ziegelhütte. --layer, der Maurer -- maker, der Ziegelfreier, Ziegler -- mason, der Maurer --trowel, die Maurerkelle. --wall, die Backsteinmauer, Ziegelmwand, Ø to make --s, Speisen ungekaut verschlingen -- work, die Backsteinarbeit.
Brick, *v* *a* 1. mit Ziegelsteinen, Backsteinen belegen 2 mit Ziegelsteinen, Backsteinen mauern. 3. durch Mauer eine Backsteinmauer nachahmen, wie eine Backsteinmauer bemalen, ziegelfarbig bestreichen
Bricks, brík'kn, *v. n.* | das Kinn einziehen, sich brüsten. [lish
Brickie, (*schott*) bríekle, tleek
Brickie, brík'kl, *adv* | zerbrechlich, bröcklig [Seibrechtigkeit.
Brickleness, brík'klínes, *s* die Bröcklichkeit
Brickol, brík'kól, (*fr*) *s* [Billard] **Bricole**, über Hilsprung des Balles von der Wande, die Weisheit.
Brickol, *v. n.* [Billard] beistören
Bricky, brík'kó, *adv* 1. voll von Backsteinen 2 von od. aus Backsteinen gemacht [zeitlich, Hochzeit, Braut..
Bridal, brí'dál, *adv* brautlich, hoch.
Bridal, *s* das Hochzeitfest, die Hochzeit
Bridality, brí'dál'íet, *s* | die Feier des Hochzeitfestes Jonson.
Bride, bríde (angels. bryd; schwed. brud; dan. bud, arm bryed), die Braut
 To give away the bride, o Brautunter
Bride-bed, das Brautbett. --cake, der Hochzeitkuchen --chamber, die Brautkammer. --groom, der Brautgamb

BRI

Bride-maid, die Brautjungfer --man, der Brautführer --stake, eine Stange, um welche (bei Hochzeiten) getanzt wird --wain, das Hochzeitsgespann
Bridewell, bríde'wel, *s* [London] Bridewell (ein Gefängnis).
Bridge, brídje, (angels. brice, brigg, schwed. bryggia) *s* 1 die Brücke. 2 der obere Theil der Nase, der Nasenrücken, die Schädelswand in der Nase 3 [Mus] der Steg (einer Geige) 4 [Metall] die Gergi zwischen den Kälbern eines Naperts 5 die Mitte eines doppelten Kammes
 A stone-bridge, eine steinerne Brücke
 A draw-- , eine Zugbrücke
 A pendent od. hanging --, eine hängende Brücke.
 A flying --, eine fliegende Brücke
 A -- of boats, eine Schiffbrücke [Brückengel.
 Bridge-bote, der Brückenjoll, das
Bridge, *v* *a* mit einer Brücke versehen od. überbauen, eine Brücke bauen oder schlagen über [Brücken
Bridge, bríd'jé, *adv* | voll von
Bridle, brí'dl, (angels. bridl, bridel, arm. brid, *fr* bride) *s* 1 der Zaum, Zügel (eines Pferdegeschirrs) 2 | der Zügel (Ginthal) 3 [Mar] ein kurzes Anhalttau (zur Sicherung des Schiffes an Wafen) 4 [Technol.] die Stange (an Dachsenhirschen)
 Bowline bridles [Mar] die Enden der Seile. [Kummer u. Noth ausstehen
 To bite on oder the bridle, | viel
 Bridle-cull, Ø der Straßenräuber
 -- hand, die linke Hand
Bridle, *v* *a* 1 zaumen, aufzäumen 2 | zaumen, zügeln, einschränken, bandigen, regieren, im Zaume halten, bezähmen (die Leidenenschaften).
Bridle, *v* *n* sich in's Kinn werfen, sich brüsten, die Nase hoch tragen.
Bridler, brí'dlér, *s* 1 der Aufzäumer 2. | der Bändiger, Zentler
Brie, (*schott*) bríe, juice, liquid.
Brief, bríef, (*fr* bief, lat. brevis) *adv* 1 kurz, gedrängt, bündig 2 eug, knapp
Brief, *s* 1. der Auszug, Inbegriff, die kurze Schrift, der kurze Bericht 2 [Rechtspr.] a) das päpstliche Breve, b) die kurze Darstellung eines Rechtsstreites, c) der geistliche Befehl, die Auforderung, d) [Scots law] der Bericht des höheren Gerichts an ein unteres od. an irgend einen Richter zur Untersuchung und Entscheidung irgend einer Streitfrage vermittelt einer Jury 3 [Vorband u. Gngl] die gerichtliche Erlaubniß zur Einsammlung wider Gaben zu irgend einem Zwecke 5 (im Allg.) eine Schrift, schriftliche Ausfertigung 6 [Mus] der Takt von 4 Tempo (jezt besser bieve) 7 der Brief Shak
Briefly, bríef'ly, *adv*. kürzlich, gedrängt, mit wenigen Worten
Briefness, bríef'nés, *s* die Kürze, Bündigkeit, Gedrängtheit
Brier, brí'ér, (angels. briar, *ir* briar) *s* 1 | eine stachelige Pflanze oder Staude, der Dornstrauch 2 der Dornstrauch 3 Sweet-- , der Hagebuttenstrauch 4 Common --, die wilde Rose, Hundrose.
 To leave one in the briars, (Jemand

BRI

(in der Noth) stecken lassen To be in briars, (auf Nadeln sitzen, in der Klemme sein)
Briery, brí'áríe, *adv* voll von Dornstrauchen u., rauh, dornig, stachelig
Brig, bríg, *s* (bedeutet als Endsilbe von Namen) eine Brücke, (wohl auch zu weiten) eine Stadt oder ein Burgflecken
Brig, *s* [Mar] die Brigg, Brict (f. Brigantine)
Brig, (*schott*) die Brücke.
Brigade, brígáde', (*fr*. W.) *s* [Milit.] die Brigade --major, der Brigademajor [ob eine Brigade bilden
Brigade, *v* *a* [Milit.] in Brigaden
Brigadier, brígádíer', *s* [Milit.] der Befehlshaber einer Brigade, Brigadegeneral [Straßenräuber
Brigand, bríg'ánd, (*fr*. W.) *s* der Brigandage, bríg'ándje, (*fr*. W.) *s* die Straßenräuber, Räuber
Brigandine, bríg'ándíne, *s* das Panzerhemd
Brigantine, bríg'ántíne, (*fr*. brigantin, arm. brigantine) *s*. [Mar] die Brigantine, das Rennschiff (l. Brig).
Brigote, bríg'bóte, (*v*. bridge u. bote) *s* das Brückengeld
Bright, bríte, (angels. beoht, biht, byrht, bryht) *adv* 1 hell, licht, leuchtend, glänzend, funkelnd 2 klar, hell, durchsichtig (*v*. flüssigsten u.) 3 klar, augenscheinlich, deutlich (dem Geiste) 4 glänzend, leuchtend (*v*. d. Schönheit) 5 glänzend, ausgezeichnet (gelehrt, witzig). 6 (hell, aufseht, geistig, erfindend. 7 glänzend, ruhmvoll, glorieich (von Zeitabschnitten u.) 8 glänzend (Erfolg verprechend, wie glänzende Ausichten) 9 glänzend, funkelnd, belebt (*v*. Augen) 10. überreif.
 It is bright, es ist Tag, es wird hell.
 To be --, glänzen, schimmern, funkeln
Bright-burning, mit heller Flamme brennend, hell brennend --eyed, funkelnde Augen habend --haired, ein glänzendes Haar habend. --harnessed, in glänzender Rüstung. --shining, hell glänzend
Brighten, brí'tín, *v. a* 1. hell, heller, glänzen machen; poliren, glänzen, glätten (Metalle u.) 2. erleuchten, erhellen, aufhellen. 3 | a) aufklaren, in's Licht setzen, erläutern b) | erhellen, aufheitern c) verheerlichen d) scharfen (den Verstand), witzig machen
Brighten, *v. n* 1 hell, heller werden, sich aufhellen, sich aufklaren (*v*. himmel u.) 2 | sich aufklaren, sich aufheitern (das Gesicht, die Zukunft u.), glänzen, glänzend werden
Brightish, bríte'sh, *adv*. glänzend
Brightly, bríte'ly, *adv*. glänzend, klar, hell
Brightness, bríte'nés, *s* 1. der Glanz, die Helle, Klarheit 2. | die Scharfe, das Glänzende (der Geisteskräfte, des Witzes), die Aufgeklärtheit, der Glanz (der Schönheit u.) 3 die Glätte (Politur). 4. die helle Farbe
Brigose, bríg'ose' (*v*. brigue) *adv*. | steinreich
Brigue, bríég, (*fr*. brigue) *s*. | der Streiz, Hader, die Rabale, Intrigue.

BRI

Brigue, v n sich bewerben (um Etw. was).

Brilliancey, bril'jãnsé, (se brillant) s der Glanz, Schimmer, die Pracht

Brilliant, bril'jãnt, (st) adj 1 glänzend, funkelnd, schimmernd (Edelsteine, die Kleidung etc.) 2 glänzend (v. Heldenthaten)

Brilliant, s 1 [Zuweiler] der Brillant 2 [Reich.] das junge, stattliche, mutige Pferd

Brilliantly, bril'jãntli, adv. prächtig

Brilliantness, bril'jãntnès, s der Glanz, der Schimmer

Brills, bril's, s pl die Haare an den Augenlidern der Pferde

Brim, brim, (angels. brymm, schw. bräm) s 1. § der Rand 2 der Rand, die obere, äußerste Ecke eines Gefasses etc. 3. der oberste Theil einer Stimmung 4 der Rand, das Ufer (einer Quelle etc.)

Brim, (angels. bryme) adj + offenbar, öffentlich, wohlbekannt, gefeiert

Brim, v a. bis an den Rand anfüllen 2 mit einem Rande versehen, rändern

Brim, v n bis an den Rand voll sein, gesterchen voll sein (mit Schwämmen)

Brim, s. [Wadnipp] die Brunnst (v.)

Brim, v n [Wadnipp] bräunen, bräunen. [den Rand voll, 2 + über voll.]

Brimful, brim'fùl, adj 1 bis an **Brimfulness**, brim'fùlnès, s 1 die Fülle, das Vollen bis an den Rand, die Überfülle. **BRIM**

Brimless, brim'lès, adj randlos

Brimmed, brim'ed, adj. 1 gestrichen voll, bis an den Rand voll 2 gerändert, narrow-, mit schmalem Rande.

Brimmer, brim'mér, s das gestrichene volle Glas, der volle Becher

Brimming, brim'ming, adj bis an den Rand gefüllt. **BRIMM**. [Schwefel

Brimstone, brim'stòn, s. der Brimstone mine. die Schwefelgrube, Schwefelmine.

Brimstone, brim'stòn, adj. voll von Schwefel, Schwefel enthaltend, schwefelartig, schwefelig.

Brinded, brin'dèd, (it. brinato) adj. gefest, gepreßelt, gestreift, schedig.

Brindice, brin'dis, s. das Br. trinken. To drink a - to any one, es Einem zutrinken od. bringen. [Gefestete.

Brindle, brin'dl, s. das Schreckige,

Brindled, brin'dld, adj. gefest, schedig

Brine, brine, (angels. bryne) s. 1 das Salzwasser (des Meers). 2. § das Meer, die See. 3. die Sole, Salzsole, Lake 4. § die Thyränen.

Leach-brine, die vom trocknenden Salze trockene Sole.

Brine-pan, die Salzpanne, der Salzumpf, Salzteich, Salzwaft, die Salz-lache -- pit, 1. der Salzteich, 2. der Salz-brennen, die Salzquelle. -- pond, das zweite Salzteichbestandtheil. -- prover, das Gefäß zum Ausschöpfen der Probestelle. -- spring, die Salzquelle.

Brine, v. a. 1. in Salzwasser oder Salzsole tauchen. 2. mit Salz vermischen.

Bring, bring, praet. u. pp. brought,

BRI

(angels. bringan; schwed. bringa, dän. bringe, goth. buggan) v. a. 1. § bringen 2. § bringen, verschaffen, einbringen, eintragen, gewahren (Ehre, Ruhm) 3. (oft mit over) bringen, mit sich bringen oder führen 4. bringen, herbeibringen, führen, leiten, herbeischaffen, herbeiführen 5. 1 a) veranlassen, verursachen b) (mit to) bringen (zu Etwas), bewegen, veranlassen (durch Ueberredung etc.) c) (to) bringen (zu, in, an)

To bring a thing into question, Etwas auf's Tapet, auf die Bahn bringen To - to bear od. to pass, ausführen, zu Stande bringen To - things to such a pass that etc. es dahin bringen, so weit bringen, daß u. To - close to, Einem näher bringen, nähern. To - fruits, Früchte bringen oder tragen To - into the world, zur Welt bringen He could not be brought to comprehend, man konnte ihn nicht begreifen sich machen. To - to light, an den Tag bringen. To - word to one, Jemanden eine Nachricht bringen To - together, 1 zu sammeln 2 vereinigen, verbinden

To - witnesses, Zeugen einbringen. To - an action against any one, [Rechtspr.] eine Klage gegen Jemand anbringen To - a woman to bed, eine Frau entbinden Brought to bed, entbunden (of a son, von einem Sohne) You are finally brought to bed, 1 man hat Sie in schlimme Pnödel verwickelt To - one to do any thing, Jemand zu Etwas bringen od. veranlassen. To - one to poverty, Jemand an den Bettel stöß bringen. To - one low, 1. Jemand niederbringen, niederwerfen. 2. herunterbringen, schwächen, demüthigen, erniedrigen

To - any one to his death, Schuld an Jemand's Tode sein. To - to subjection, unterwerfen. To - acquainted, bekannt machen To - it to a mode, die Mode davon aufbringen. To - one's self into disrepute, sich in übeln Ruf bringen.

To bring about, 1. ansetzen. 2. ausführen 3. bewerkstelligen, ausführen, zu Stande bringen. To - a thing about in speech, die Unterhaltung auf Etwas lenken.

To bring again oder back, zurückbringen, zurückführen (auch d. To - to life again, in's Leben zurückrufen. To - one again into one's favor, Einem Jemand's Gewogenheit wieder verschaffen.

To bring away, wegbringen, fortbringen, fortverschaffen, mit fortnehmen.

To bring down, 1. herab, hinunter, herunterbringen. 2. 1 herunterbringen, a) im Perse fallen machen; b) erniedrigen (im Range u.), c) entkräften, schwächen

To bring forth, 1 hervorbringen, zur Welt bringen, zeugen, gebären (von Menschen, Thieren u. Pflanzen, auch d. 2 stellen, bringen, darstellen, aufstellen. 3. vorführen (Jemand). 4. 1 an's Licht bringen, zu Tage fördern (was verborgen war).

To bring forward, 1. vorwärts bringen, verschieben, fortstößen, treiben 2. 1 zu Gesichte bringen, zu Tage fördern, befördern.

To bring in, 1. einbringen, einführen (Waaren) 2. 1 einführen (Jemand). 3. was hin bringen od. tragen (in eine Scheune etc.), hineinbringen, hineintragen. 4. to - any

BRI

one in, a) Einem zu Etwas verhelfen, Einem befördern b) Einem mit in eine Sache ziehen od. verwickeln c) (überh.) Einem in einen gewissen Zustand versetzen, 3. B to - one in guilty, Jemand verurtheilen, to - any one in not guilty, Einem freisprechen, to - one's hand in, Einem an eine leichte und feste Hand (beim Schreiben) gewöhnen. 4 zur Unterweisung, zum Gehorsam bringen, jähnen. 6 jammern (zerstreute Sachen) 7 eintragen, einbringen (Geld etc.) 8 anbringen, vorbringen (Rechtfertigungsgründe) 9 zur Bereinigung bringen od. führen 10 entreiben 11 hineinführen, hineinleiten, hinführen (to, nach, an)

To bring off, 1. fortbringen, wegbringen, fortbringen (w. einem Orte) 2. 1 a) losmachen, herausziehen, retten, befreien (von einer Anlage, Verurtheilung etc.), Einem aus einem Pnödel, einer Sache helfen. b) Einem davonhelfen, zur Flucht verhelfen c) Einem von Etwas abkratzen d) to - off one's word, sein Wort zurücknehmen

To bring on, 1 anbringen (eine Klage), anstellen 2 veranlassen, herbeiführen (eine Krankheit etc.) 3 herbeibringen, herbeiführen (3 Waaren) 4 (Jemand) auf Etwas bringen (d. V. auf den Weg). 5 (Einem) in eine Sache mit verwickeln oder mischen 6. vornehmen, vortragen.

To bring out, 1. 1 herausbringen, bringen, kommen lassen, aus 2. 1 (Einem) reifen aus, (Einem) helfen aus (einer Verlegenheit). 3. 1 a) ausbringen, an's Licht, an den Tag bringen, ersichten, bekannt machen b) 1 erdichten, aussprechen. c) zeigen, darstellen.

To bring over, 1. herüberbringen (Vorachsten), überziehen (Menschen über einen Fluß). 2. 1 (to) a) befehlen (zu). b) hinziehen, herüberziehen (zu einer Partei). c) zu einer Sinnesänderung veranlassen.

To bring to, [Mar.] beirathen.

To bring under, 1. 1 unter legend Etwas bringen (Jemand oder einen Gegenstand). 2. 1 unterwerfen, unterwerfen, bezwingen.

To bring up, 1. 1 heraufbringen, hinaufbringen oder führen (auf einen höhern Ort), bringen auf... 2. a) aufziehen, großziehen b) erzihen, auferziehen, bilden, heranbilden. 3. aufbringen, in die Mode bringen, in Gang bringen, einführen. 4. vorrücken oder zurücklassen (ein Meer), (auch) führen, aufziehen. 5. [Mar.] vor Anker legen, Anker werfen. 6. ausperren, auswerfen.

To bring upon. bringen auf (Etwas) To - upon one's self, 1 sich anziehen. To - any one upon the stage, (bei Wahlen) Einem als Mitbewerber auftreten lassen.

Bring, v. n. [Mar.] To - by the lee, eine Gute fangen. [Herdbringer

Bringer, bring'ér, s. der Bringer, Bringer in, Jemand, der einführt, Einführer. - in of light, der Lichtbringer.

Bringer up, 1. der Aufzueher, Erzieher 2. Aufzueher 3 pl. [Mil.] das hinterste Glied (eines Corps).

Bringing-forth, bring'ing fòrth, s. die Hervorbringung, Erzeugung **BRIM**

Brinish, brin'ish, (v. brine) adj 1

BRI

7 wie Sole, etwas salzig, salzig 2 + herb, bitter (v. Thymian etc.) [Salzigkeit]

Brininess, brin'nisnès, s. die

Brink, bríngk, (dan, schw. brímk, w. brynecyn) s. 1 der Rand, Bord, das Ufer. 2 + der Rand (des Herberbeins etc.)

On the brink of marriage, kurz vor der Hochzeit To be upon od. on the brink, (dem Bankrotte nahe sein.

Briny, brí'nò, adj. 1 salzig. 2 zum Meere gehörig [der Salziggeschmack]

The briny flood, & das Meer - taste.

Brigsgow, brí'sgò, s. [Geogr.] das Breisgau.

Brisk, brísk, (w. brysg) adj. 1 lebhaft, munter, finf, frisch, reuig (v. Menschen und Thieren) 2 fröhlich, munter 3 feurig, geistig, aufbrausend (vom Champagner etc.) 4 lebhaft, hell brennend (v. Feuer) 5. frisch, frisch (v. Winden), lebhaft 6 + hell, glänzend Newrox 7 wader (wirdlich) 8 [Spaniel] A - sale, ein schneller, rascher Mensch, - demand, häufige Nachfrage To grow brisk upon, aufgebracht werden über etwas

Brisk up, v. a. 1 beleben, aufmuntern, to - one's self up, sich aufmuntern 2. aufschüren (das Feuer), schüren

Brisk up, v. n. 1 munter, frisch herbeikommen, frisch, schnell anrücken 2 eine aufrechte, kluge Stellung annehmen

Brisket, brísk'kít, s. das Brustbein, die Brust, das Bruststück (bei Thieren).

Briskly, brísk'k'le, adv. lebhaft, fröhlich, munter, frisch, rasch, wader

To come off briskly, sich geschickt aus dem Spiele ziehen

Briskness, brísk'nòs, s. 1 die Lebhaftigkeit, Thätigkeit, Munterkeit, das Feuer 2 der frische Mut 3 die Fröhlichkeit, der Frohsinn 4 das Aufbrausen, Feuer (des Weins etc.).

Bristle, brísk'le, (angels. brístel) s. 1 die Borste, Schweinsborste (besonders vom Rücken der Schweine, aber auch von andern Thieren) 2. [Bot.] die Borste Marten Bristle-shaped, [Bot.] borstenförmig.

Bristle, v. a. 1. sträuben, in die Höhe richten, aufstehen (die Haare wie ein Schwein) SHAK. 2. mit Borsten versehen (z. B. den Beschütz der Schuhmacher)

Bristle, v. n. 1. sich borsten, sich sträuben oder aufstehen 2. + (auch mit up) den Kopf hoch tragen, sich brüsten, stolz od. trotzig sein (üblich in Nordam., wo das Wort aber bristle ausgesprochen wird).

To bristle up to any one, Einen fest antreten, trotzig auf Einen zugehen

Bristling, brísk'ling, adj. 1 sich sträubend 2. + sich entsetzend.

Bristly, brísk'le, adj. borstig.

Bristol, brísk'tül, s. [Geogr.] Bristol Bristol-flower, [Bot.] die Spinnweb.

--milk, der Seft, Keeswein. --stone, der unächte Diamant (der Bristol gefundener Bergkristall). --water, das Bristolwasser (aus einem warmen Quell bei Bristol).

Brit, brít, s. [Griech.] die Scholle, Platte (f. Brot).

Britain, brít'in, s. 1 [Geogr.] Britannien 2 der Briten. - adj. britisch.

Great-Britain, Großbritannien.

BRO

Britannic, brítán'nik, adj. [Geogr.] britanisch, britisch

His Britannic Majesty, Seine Majestät der König von Großbritannien

Britanny, brít'ánò, s. [Geogr.] die Bretagne

British, brít'ish, (deutsch Britische) s. das Bodensud (der Kanone), die Schwall schraube (eines Gewehrs).

British, v. a. [Mar.] mit einem Laste befestigen (die Kanonen, f. Britching)

Britling, brít'ing, s. [Mar.] ein starkes Tau (um die Kanonen auf einem Schiffe zu befestigen, damit sie beim Abfeuern nicht zu sehr zurückweichen).

Brite, } bríte, v. n. überreif sein

Bright, }

Brither, (schott.) der Bruder

British, brít'ish, adj. [Geogr.] 1 britisch 2 waltisch (jedoch nur zuweilen in Bezug auf die Sprache) [britisch]

Briton, brít'in, s. der Briten - adj.

Brittle, brít'le, (angels. brittan, bytan) adj. 1. zerbrechlich, spröde, brüchig 2 + zerbrechlich, schwach, hinfällig

Brittleness, brít'linòs, s. 1 die Zerbrechlichkeit 2. + die Gebrechlichkeit.

Brize, bríze, s. [Entom.] die Bremse f. Breeze.

Brize-vents, } bríze'-vènts, (v. Brise-vents, } st. briser, brechen u vent, Wind) s. [Gartenk.] die Schuß, Strohmatte

Broach, brò'tah, (fr. broche) s. 1 der Bratpfieß 2 (in einigen Theilen Engl.) die Pfrieme, Spindnadel. 3. die Vorstechnadel zur Befestigung der Brustbekleidung. 4. [Waidm.] der Spieß (eines Speisers). 5 die Drehorgel, Latz.

Broach, v. a. 1. an den Bratpfieß stecken, anspießen, aufspießen. SHAK. 2. anstechen, anbohren, anspießen (ein Fass); daher: 3. abzapfen, abziehen (Flüssigkeiten vom Fasse), auslassen. 4. + angreifen, anbrechen (einen Vorrath). 5. ausstreuen, aufbringen, ausbreiten, verbreiten (ein Geruch etc.), erfinden (Sagen)

To broach to, [Mar.] beidrehen.

Broacher, brò'tah'ür, s. 1. der Bratpfieß 2 der Verbreiter, Ausstrenger, Erfinder.

Broad, bròwd, (angels. brad; schw. bred, dan breed) adj. 1. breit, weit (das Gegentheil von eng). 2. groß, weit, unermesslich. 3. + a) reichlich; b) offen, hell, c) breit, gemein, grob, platt, plump (vom Styl etc.), d) gemein, schlüpfrig, schmutzig (v. Ausdrück etc.), e) + kühn, fest, dreist, frei (von Worten), SHAK.; f) umfassend, g) völig, gänzlich, vollkommen (z. B. awake, völig munter).

2 The broad expanse of ocean

3 a) A - mixture of falsehood. LOCKE b) In - sunshine WEBSTER

A - broad as long, 1. so breit als lang 2 im Ganzen einerlei, gleichviel To speak - 1 rauh, grob sprechen, das Rauh voll nehmen 2 frei reden

Broad ax, 1. die Streitmacht 2. [Modern] das Breckel, die breite Zümmernasse. art - backed, einen breiten Rücken habend - blown, ganz aufgeblasen.

BRO

Broad-breasted, breitbrüstig -- brimmed, breitandig, mit breitem Rande -- cast, a) [Verbom.] das Ausstreuen des Samens mit der Hand -- cast, b) adv. to sow -, mit der Hand saen od. ausstreuen -- cast, c) adj. mit der Hand geernt, ausgestreuet

-- cloth, eine Art feinen Tuchs -- eved, 1 großaugig 2 weitsehend 3 + weis. ob hellfichtig -- faced, 1 + ein breites Gesicht habend 2 + ungeschick (heraus)

--fronted, breitstirnig (gewöhnlich nur vom Rindvieh) -- hoined, breite Hörner habend -- laved oder leaved, [Bot.] breitblätterig -- piece, der Jakobus (eine alte engl. Goldmünze breiter als eine Guinee) -- seal, a) s. das große Siegel von England b) v. a. + besiegeln -- shouled, breitshoulderig -- vide, 1 [Mar.] die (volle, ganze) Lage (das Abfeuern des sammtlichen Geschüzes auf einer Seite des Schiffes), to give a -, eine Lage geben 2 [Mar.] die Seite eines Schiffes, Breite, letzte 3 [Typogr.] ein Plakat -- spreading, sich weit ausbreitend -- stp, [Archit.] der Stufenstuf auf Treppen -- stone, der Quaderstein -- wood, der Handgen, Sabel. -- tailed, breit-schwänzig -- weaver, der Seidenweber -- wise, adv. in die Breite, nach der Breite

Broad, s. 1 die Breite, Weite 2. [Mar.] die Ruderplatte

Broaden, bròwd'n, v. n. + breit od. breiter werden, sich weiten.

Broadish, bròwd'ish, adj. breitlich

Broadly, bròwd'le, adv. weit, breit, klar, hell, frei, fest, schlüpfrig, grob

Broadness, bròwd'nes, s. 1. die Breite, Weite 2 + die Platitude, Plumpheit, Verflüchtigkeit, Gemeinheit, Grobheit.

Brocade, bròkàde, (fr.) s. [Indst.] der Brokat

Brocaded, bròkà'dèd, adj. 1 brokat, wie Brokat gewoben 2. in Brokat gefärbet.

Brocade, bròkà'dèd, s. 1. f. u. l. das Maßergeld, der Maßerföhn, die Countage. 2. der Lohn für einen ungeschicklichen Dienst, der Kuppelgeld 3 das Maßergeld, die Maßerlei, Maßerlei 4 der Wucher 5 die Kuppel, das Kuppelergeld. 6. das Erbbergschaft, der Erbber.

Brocatel, bròkà'tèl, (fr.) s. 1 Brokat, wie Brokat gewoben 2. in Brokat gefärbet.

Brocatello, bròkà'tèl'lo, (fr.) s. 1 Brokat, wie Brokat gewoben 2. in Brokat gefärbet.

Broccoli, bròk'kòlò, s. [Bot.] der Spargelkohl, Broccoli.

Brochan, (schott.) gruel.

Broche, f. Broach.

Brock, brók, (angels. broc, w. broce) s. [Waidm.] der Dachs (auch + als Schimpfwort).

Brocket, bròk'kít, s. [Waidm.] der Spieß, das Schmalzschiefel

Brookit-cow, (schott.) white-faced cow [Schmalzschiefel]

Brodekin, bròde'kín, (fr.) s. der Brog, (schott.) ein spitzes Werkzeug, wie eine Schusterhufe

Brogging, (schott.) pricking with a sharp pointed instrument.

Broggle, bròg'gl, v. n. + nach Alfen fischen.

BRO

Brogue, (schott.) a hum, a trick
Brogue, bròg, (ir brog) s. 1 der Schuh, Polyschuh 2. † der nische Distikt, der schlechte Muent, die schlechte Aussprache 3 (bei SHENRON statt breecher) die Hosen

Clouted brogues, mit Nägeln beschlagene Schuhe SHAK To get the —, sich eine schlechte Aussprache angewöhnen

Brogue-maker, der Schuhmacher
Broid, bròid, v. a. † flechten, besser Braid, f. b

Broider, bròid'áin (se broider) v
Broiderer, bròid'áin, s. der Sticker, die Stickerin

Broidery, bròid'áiré, s. die Stiche
Broil, bròil, (it brogli) s. der Lärm, Streit, die Zwietsch, der Aufseufz, Tumult (unter Einzelnen oder im Staate)

Broil, v. a. braten, rösten (gewöhnlich Beistrer)

Broil, v. n. braten, der Sonnenhitze ausgesetzt sein, in der Sonne braten.

Where have you been broiling? SHAK
Broiler, bròil'áin, s. 1 der Jankstifter 2 der Koster, das, was röstet u. 3 der Koff (zum Rösten).

Broke, bròke, (angels. bucan) v. n. (fast immer †) den Mäster, Unterhändler, (besond) den Kuppler machen, kuppeln, mäkeln, hudeeln

Broke, praet. u. pp v. Break.
Broken, brò'kn, pp v. Break — gebrochen, unterbrochen SHAK.

Broken-backed, gekrümmt, einen gekrümmten Rücken habend, a-ship. [Mar.] ein Schiff, welches einen Kagenrücken aufgestochen hat, to become —, sich krumm biegen, sich krümmen. — belled, einen Darmbruch habend. — footed, lahmer, hinfertig — handed, mit lahmer Hand — hearted, gramvoll, gebrochenen Herzens — mouth ein zahntozer Mund. SHAK — wind. [Thierarz.] das Reichen (eine Pferdekrankheit) — winded, kurzatmig, asthmatisch, feuchend.

Brokenly, brò'knl, adv. unterbrochen, zuckweise, stuchweise

Broken man, (Dress) ontlaw; bankrupt

Brokenness, brò'knnés, s. 1. das Gebrochen, Gefkrümmtsein, die Ungleichheit. 2. † — of heart, der höchste Gram od. Kummer

Broker, brò'kár, (w. broke) s. 1. [Handel] der Mäster, Senfal. 2. der Erbbler 3. der Kuppler

Exchange-broker, [Handel] der Wechselmäster. Insurance —, der Versicherung —, Alsterungmäster. Pawn —, der Pfandleiher Stock —, der Fonds-mäster, Aktienmäster, Sticksmäster — a row, der Erbbel, Erbbelmäster. [ange]

Brokerage, brò'kúridje, f. Bro
Brokerly, brò'kúrl, adv. niedrig, gemein Johnson. [sergeisch]

Brokery, brò'kúre, s. † das Maß

Broking, brò'king, adv. maßend, zur Maßeit gehözig. SHAK. [der Vrom.]

Brome, bròme, (gr.) s. [Chem.]
Bromic, brò'mik, adj. [Chem.] — acid, die Bromsäure.

BRO

Brome-grass, bròm'-grás, s. [Vor] die Trefse

Bronchial, bròn'kél, (gr.) adj
Bronchie, bròn'kik, f. [Anat.] zu Aufstöße gehözig

Bronchocele, bròn'kòsele, (gr.) s. [Chem.] der Aufstößienbruch, die Kehle schwillt, der Kropf.

Bronchotomy, bròn'kòtómò, (gr.) s. [Chem.] der Aufstößienchnitt

Bround, brònd, s. das Schwert (Brand)

Brontology, bròntòl'òh, (gr.) s. [Phys.] die Lehre vom Donner, Brontologie.

Bronz, brònze, (fr.) s. 1. das Bronze, das Erz. 2. die Bronzfarbe, Erz farbe 3. [Metz.] die Figur von Erz vor Bronze 4. die Antike od. nachgeahmte Antike von Bronze 4. [Münzw.] die Kupfer-medaille.

Bronze, v. a. 1. (Etwas) bronzen, die Erzfarbe geben (einem Gefaße u.) 2. wie Erz harten 3. überflüchten His face was bronzed over with an air of assurance, † sein Gesicht trug einen Ausdruck von Unverwundbarkeit.

Bronzing, bròn'zing, s. das Bronzieren, Bemalen mit Bronzefarbe.

Bronzite, bròn'zite, s. [Minerals.] der Bronzit.

Broo, bree, (schott.) broth, juice; auch opinion founded on brut or report.

Brooch, bròtsh, (fr. broche, slav. obratsh) s. 1. die Vorstecknadel, kleine Schnalle, zierliche Spatel, um das Heind auf der Brust zu befestigen 2. das Zinsel, Geshmeide, Knospe, daher: 3. † die Krone, Perle, der Ausbund 4. [Mal.] das einfarbige od. Kamalen gemalte. [sen od. verziehen. SHAK.]

Brooch, v. a. mit Zinseln schmück

Brood, bròd, (angels. brod; w. brwd) v. n. 1. brüten (w. Wögelin) 2. die Jungen mit den Eiern bedecken (w. Wögelin), über Etwas brüten 3. † über Etwas sitzen. 4. † (über Etwas) brüten, im Kugst und Noth sein, lange Zeit mit demselben Geg. stande beschäfft sein, b) Etwas mit Sorgfalt zur Reife bringen, anbrüten

3 To sit brooding over the vast abyss. M. TON.

4 a) The miser broods over his gold DADEN.

Brood, v. a. 1. bebrüten, bedecken u. erodieren, pflegen (von der Pemie, die ihre Kücheln mit den Eiern bedeckt, erwarnt u. beschützt), daher: 2. † pflegen, flebreich pflegen, hüttscheln.

(In despite) of brooded watchful day, des Tages, der gleichsam eine Brut bei sich hat, die er bewachen muß. SHAK.

Brood, (angels. brod) s. 1. die Brut (die auf einmal ausgebrütete Anzahl von Jungen eines Vogels), Prete, der Flug 2. † die Brut, Nachkommen, Nachkommenschaft, Nachschmünge (esmenis † jetzt nur noch †) 3. † das Erzeugnis. 4. † das Brüten (der Wögel), daher: 5. † † das Brüten (über Etwas) SHAK

3 Libya's broods of poison. ADDISON.

Brood-hen, das brütende, brütige

huhn, die Bruthenne [brütig]

Broody, bròd'òd, adj. † brütend, To be broody, brüten, brütig sein

Brook, bròk, (angels. broc, brooc) s. der Bach

Brook-lime, [Bot.] die Bachungen. — mint, [Bot.] die Wassermünze. — urine, [Bot.] die Harnerkau — weed, [Bot.] die Wasserpumpinelle

Brook, (angels. bucan) v. a. 1. † verschlucken, verdauen, daher 2. † erdulden, verdauen, ertragen, verschmerzen.

Brook, v. n. sich zusetzen geben.

Brooky, bròk'òd, adj. voller Bach, viele Bäche habend (ein Land)

Broom, bròom, (angels. brum; fr. bium) s. 1. [Bot.] der Ginster, das Pfirschenkraut, die Gesträuche 2. der Besen.

Sweet-broom, [Bot.] das Heidekraut, die Heide. To hang out the —, [Stroh] wittern sein.

Broom-close, — land, die Ginsterheide, das Ginsterheidefeld. — corn, eine Art Getreide. — lime, [Bot.] der Gesträuch

— man, — maker, der Besenbinde — rake, der Grund, Kopsgrund — rape, [Bot.] die Gesträuch — stalk, ob — stick, der Besenstiel. — woman, die Besenbinde

[Broom]

Broom, v. a. kehren, abkehren f.

Broomy, brò'mò, adj. voll Ginster, Ginster einhaltend, aus Ginster bestehend.

Broose, (schott.) biath

Brose, (schott.) a kind of potage, auch brewis, stirabout.

Brose-time, (schott.) brewis-time, supper-time

Broth, bròth, (angels. broth; fr. broth) s. 1. die Fleischbrühe 2. [in Dordam] das schäumende Wasser, (besond.) das mit Schure vermischte Wasser auf den Landstraßen, Schnerwasser (snow-broth).

Brothel, bròth'el (angels. bordel, f. d.) s. das Purenhaus, Bordell.

Brothel-house, das Purenhaus.

Brotheler, bròth'eler, s. der Besucher von Vorstellen

Brothelery, bròth'el'eri, s. die Unzuchtigkeit, Unanständigkeit, das Purenwesen

Brother, bròth'el'ur plur. brothers oder brethren, † Geheeres (gott) brother; angels. brother, brather; jansf. brader; russ. brat; dalmat. brath; pers. boradar; corn. brodar; ir. brathair; wsl. brawd; sam. abra; gr. u. lat. frater; schw. u. dän. broder) s. 1. der Bruder. 2. † der Bruder, Gesährte, Waffengruder, Mitbruder (über ein Mensch, der mit einem Andern in einer besondern und vertanten Verbindung ist). 3. † der Bruder, Mensch (im Allgem.). Christ. Half-brother, der Halbbruder. Brother-german, ein leiblicher od. rechter Bruder. Brother by the mother's side, der Bruder von mütterlicher Seite. — in law, der Schwager.

Brother-hood, 1. die Brüderschaft. 2. † die Brüderschaft (Verbindung mehrerer Personen). 3. † die Brüderschaft, Menschenklasse von demselben Schlage. — like, brüderlich. — love, die Brüderliebe.

Brotherless, bròth'el'ul's adj. brüderlos. SHAK.

BRO

Brotherly, brøTH'årl, *adj* 7 u
† brüderlich, (SHAK gebraucht das Wort
wie ein *adv* brüderlich.) [Bring

Brought, bråwt, *praet* u *pp* v

Brow, brød, (angels braew, bruwa,
ruff brov, faneß brüwan, bru) s 1 die
Augenbraune 2 die Augenbraune (die
Spaare auf den Augenbraunen) 3 die Stirn,
daher 4 ± a) das Gesicht, Angesicht SHAK
b) die Miene, das Aussehen c) die Reckheit,
Dreistigkeit, Unverschämtheit d) der Gipfel
die Spitze, Spitze, der Rand (eines steilen
Ortes, Abgrundes od Hüfles) e) die Fülle
(der Augen) SHAK 5 das kleine Gebusch,
die Hecke um einen Zaun

Brow of Egypt, die Stirn einer Jague-
nerinn SHAK To knit od bend the brows,
1. die Augenbraunen runzeln 2 ± überaus-
nisch, traurig, düster, murrig aussehn.

Brow-antler, [Waidmisp] der erste
Gesprießel, die erste Augenwipfe (eines
Hirsches). --beat, v a 1 murren, jauern,
stolz, verächtlich ansehn (Jemand) 2 mit
annahenden, unverschämten Behauptungen
barmherzig schlagen --beating, der härteste,
verachtliche, stolze Stolz --bound, um-
fängt, getränkt, umwunden. --less, un-
verschämt. --post, [Zimmer] der Quers-
balken --sick, † niedergegeschlagen, traurig,
düster [unzusehn (Jemand)]

Brow, v a eingrenzen, umgrenzen,

Browed, brød'ed, *adj* 1. umgrenzt
2 Augenbraunen habend (bei in Zusam-
mensetzungen) (braun) *adj*, braun

Brown, brød'n, (angels brun, dan
To make brown, braunen

Brown-bill, die Fellebarte. --blue,
bleifarbig --broad, das schwarze Wied
--George, das Kommissarobod --grove,
die Bienenheim SHAK --paper, das Buch-
papier. --paper commodity, der Buchpa-
pierhandel. SHAK --appar, [Mineralg]
der Braumischweg. --stout, der starke Por-
ter. --study, die düsteren Gedanken
--sugar, [Sandel] der Farinzucker --
woman, die Brunette. --word, [Bot.]
1. die Braumwurzel 2 die Brunette

Brown, v a braun machen, bräu-
nen, verdfärbt, düster machen

Brown Man of the Moors,
(schott) a droll, dwarf, or subter-
ranean elf

Brownie, brød'n'è, s [Schott] der
Robott, Spukgeist [sch]

Brownish, brød'n'ish, *adj*, braun-

Brownism, brød'n'izm, s 1
[Kirch] die Brownistheorie 2 [Med] der
Brownismus, Brown's Reizlehre oder Erre-
gungslehre

Brownist, brød'n'ist, s 1. [Kirch]
der Brownist 2 [Med] der Brownist,
Brownianer. [Braune, braune Farbe]

Brownness, brød'n'n'es, s die

Browny, brød'n'n', *adj* † braun

Browse, brød'ze, (gr brosko, arm
brouza) v. a abfressen, abknospern, abweiden.

Browse, v. n das junge Laub, die
jungen Knospen abfressen, weiden (v. Hirsch-
vieh, Wild, von den Ziegen etc) SHAK

Browse, brød's, s das junge Laub,
die Knospen, der Spitzgrasschlag, Wirsching
cwas wood, das Strauchholz.

BRU

Browst, (schott) biewing

Browze, brød'ze, v a stenssen

Brucia, brød'ch'ia, } s Chem das

Brucine, brød'cin, } Brucin

Brucite, brød'site, s [Mineralg.]

das Chondroit, Brucit. [le, tiecklich

Bruckle, (schott) bruckle, britt-

Bruick, (schott) use, weal,

Brook, } enjoy

Brulzie, (schott.) broil, scuffle,

disturbance.

Bruse, brød'ze, (angels, bysan, fr
baiser) v. a jermalmen, zererschlagen, zersto-
ßen, zerreiben, zu Pulver stoßen (v Mineral-
stein, Früchten u.), zerquetschen (v weichen
Dingen), quetschen, wund, blau schlagen od
stosin (vom mensch od. thier Körper)

Bruse, s die Quetschung, Beule,
Strieeme, Brause, s die Beschädigung mit
einem schweren od. stumpfen Instrumente
(von Pflanzen, Thieren u Menschen)

Bruse wort, [Bot] die Wallwurzel

Bruser, brød'är, s 1 [Glas-]

schleif die Schleifschale 2 o der Boyer

Bruising, brød'sing, s o die Schlä-

gerei, das Boyen.

Bruit, brød't, (fr. bruit; goth brut)

s 1 das Geräusch, SHAK, der Lärm

Bruit, v a * ausprengen (ein Ge-
richt) RALEIGH

Brunal, brød'mäl, (lat, *adj* win-

Brume, brød'me, (sp bruma) s †

der Nebel, Seenebel, die Dämste.

Brun, brüd'n, s * der Born, Bach.

Burn, bür'n, s * der Born, Bach.

Brunet, } brød'n'et, (fr) s die

Brunette, } Brunette

Brungeon, } brüd'n'ün, s 1 der

Brunia, } Schweiß 2 das Fins-

bestind [Stuttsprich]

Brunion, brød'n'ün, (fr) s der

Brunswick, brüd'n'wik, s [Geogr]

Braumischweg -- *adj*, braunschweigisch, von

od aus Braunschweig

Brunstane, (schott.) brimstone.

Bruit, brüd't, (fr. bruit) v a. † ab-

fressen (die jungen Keime der Pflanzen)

Brutal, brød'täl, (v brute) *adj*

1 thierisch, wild 2 † viehisch, viehmäßig,

wild, grausam, brutal, unmenschlich, roh

(v Menschen u Eigenschaften) -- *adv*

Bru'tally, viehisch, unmenschlich

Brutality, brød'täl'ite, s 1 die

Thierheit, das viehische Wesen 2 ± die Un-

menschlichkeit, Wildheit, Rohheit, Grobheit,

Unempfindlichkeit

Brutalize, brød'täl'ize, v. a. roh,

unmenschlich, viehisch, zum Viehe machen,

verwildern

Brutalize, v n viehisch, unmensch-

lich, roh, zum Viehe werden, verwildern

Brute, brød't, (fr. brutus, fr. brut)

adj 1 gefühllos, empfindungslos (wie die

Erde) 2. viehisch, thierisch, unvernünftig,

vernunftlos, wild (von Thieren) 3. viehisch,

roh (von Sachen). 4. sinnlos, roh, unge-

bildet, ungeschult, ungeschult (v Men-

sch) -- *adv* Bru'tely, roh [gewalt]

Brute weight, [Sandel] das Brutto

Brute, s das Vieh, unvernünftige

Thier (im Allg) das Thier (aber meistens

BRU

Brush like, [Bot] bürstenartig --

maker, der Bürstenmacher, Bürstenbinder

--wood, das Reisholz, Reisig

Brush, v a 1 bürsten, ausbürsten.

2 wischen, kehren, daher 3 Etwas leicht

berühren od streichen, über Etwas hinfahren,

(auch ±) berühren 4 mit einem groben

Pinzel malen, anstreichen, anpinseln, daher

5 (mit up) reinigen, aufwischen. 6 (mit

off) abbürsten, abkehren, abwischen, weg-

wischen, daher 7 ± a) (off od away) weg-

führen, davonführen (vom Binde) b) aus-

machen, herausschaffen 8 schwingen 9

schwingen, (v Pferden) schmeißen

To brush the sugarloves off, [Sucker]

die Zuckerhüte aus der Form klopfen

Brush, v n 1 streifen, fliegen, (by)

vorbeistreichen, vorbeistiegen, vorbeistreiben,

(leicht u unbemerkt) vorbeistehen, davonreisen

2 leicht über Etwas hinfahren od hinstreichen.

3 ± leicht berühren. 4 (v Pferden) schmeißen,

ausschlagen.

Brushing gallop, der gestreckte Galopp

To brush away od. off, entziehen, sich

davon machen, sich aus dem Staube machen,

entziehen To -- by, vorbeistiegen, vorbeis-

streifen (an)

Brusher, brüd'h'är, s 1. Jemand,

der bürstet, abbürstet, abkehrt, der Bürster,

Abbürster 2 o der volle Humper

Brushing, brüd'h'ing, s das Bür-

sten, Kehren [rau, borstig, haarig]

Brushy, brüd'h'è, *adj* bürstenartig,

Brusk, brusk, (fr brusque), *adj*

sauh, roh, unsehn [Brüffel]

Brussels, brüd'ssels, s [Geogr.]

Brussels point, [Indst] Brügler

Brust, (schott) brüst

Brusten, (schott) brüstet.

Brustle, brüd's'l, (angels brustlan)

v a 1. rauschen (wie Gebe), knistern, kni-

stern 2 ± aufschneiden, windbeuteln, Wind

machen

To brustle up to one, Einem rasch ent-

gegentreten, auf Einem losfahren, losgehen,

um ihm die Spitze zu bieten

Brut, brüd't, (fr. brut) v a. † ab-

fressen (die jungen Keime der Pflanzen)

Brutal, brød'täl, (v brute) *adj*

1 thierisch, wild 2 † viehisch, viehmäßig,

wild, grausam, brutal, unmenschlich, roh

(v Menschen u Eigenschaften) -- *adv*

Bru'tally, viehisch, unmenschlich

Brutality, brød'täl'ite, s 1 die

Thierheit, das viehische Wesen 2 ± die Un-

menschlichkeit, Wildheit, Rohheit, Grobheit,

Unempfindlichkeit

Brutalize, brød'täl'ize, v. a. roh,

unmenschlich, viehisch, zum Viehe machen,

verwildern

Brutalize, v n viehisch, unmensch-

lich, roh, zum Viehe werden, verwildern

Brute, brød't, (lat brutus, fr. brut)

adj 1 gefühllos, empfindungslos (wie die

Erde) 2. viehisch, thierisch, unvernünftig,

vernunftlos, wild (von Thieren) 3. viehisch,

roh (von Sachen). 4. sinnlos, roh, unge-

bildet, ungeschult, ungeschult (v Men-

BRU

von großen Thieren) 2 ± der rohe, ungeschulte, ungebildete, ungeschultene Mensch, Grobian [f b]

Brute, v a aussprengen (für Brut, Bruteness, bīd'it'neš, s 1 das rohe, viehische Weien, die Rohheit

Brutify, bīd'it'fī, v a zum Viehe, gefühllos machen

Brutish, brōd'it'h, adj 1 7 thierisch, viehisch 2 ± a) gefühllos, viehisch, roh, ungeschult, rau, grob, wild b) grob, fleischlich, sinnlich, thierisch SHAK c) unwissend, ungebildet, roh, dumm — adv Brutishly, viehisch, unvernünftig, roh, wild

Brutishness, bīd'it'hēnēš, s die Ungefühlsamkeit, Rohheit, Unempfindlichkeit, Dummheit, Wildheit, das viehische Wesen

Brutism, bīd'it'izim, s das viehische Wesen, die äußerste Dummheit, viehische Wesenheit [Saunrube]

Bryony, bī'ōnē. (gr) s [Bot] die White bryony, [Bot] die Teufelskletterhe Black —, die Schmerzwur

Bivony root, die (gigante) Wurzel der Saunrube [Wettrant, starke Bier ic

Bub, bīb, s 1 das starke gegohrene Double bub, das Doppelbier

Bub, v a 1 in Wasen auswerfen

Bubble, bīb'bl, (schw bubla) s 1 die Blase (auf Wasser oder andern Flüssigkeiten), p 2 die Wasserperle 2 ± a) der erste, leere Schein, Tand, die nichts werthe Sache, b) die Täuschung, der Betrug, die Betrügerei c) die falsche, trügerische Spekulation d) das leere Projekt e) der gekaufte, betrogene Mann, Pöbel c) The South Sea bubble. Swirt

To make a bubble of any one, to catch a —, Einen zum Narren haben, anführen To rise in —s, wölken, sprudeln, fieden

Bubble, v n 1. wölken, aufwallen, sprudeln, perlen. SHAK 2 7 rauschen, murmen (vom fließenden Wasser).

To bubble up, sprudeln, aufwallen, Wasen wachen [pressen, Advise.

Bubble, v. a. O betrügen, täuschen. To bubble any one out of a thing, Einen um Etwas betrügen. [Betrüger.

Bubbler, bīb'blūr, s der Pfeiler, Bubby. bīb'bl, s. die weibliche

Brast der Busen [oder Keissenbeule.

Bubo, bīb'bl, s [Chn] die Dräsen

Bubonocoele, bīb'blōnōcēle, (gr.) s. [Chn] der Leistenbruch.

Bubukle, bīb'bl'kē, s 7 die rolle Finne, Flechte, Blatter, Poche. SHAK.

Bucancer, (būkānēd'ēr, (fr) s der Buanier. (Seeräuber, Räuber).

Bucuo, bīb'bl'ō, s [Naturg.] eine Art Gule auf den Philippinen.

Buccal, bīb'kāl, adj. [Nat.] zum Munde gehörig, Mund . . .

Buccal gland, die Mundbrüsen.

Buccellation, bīb'kēllā'shūn, (lat.) s. [Chem.] die Zersetzung in große Stücke. [s. [Nat.] der Erumpeternus (lat.)

Buccinator, bīb'kēnā'tūr, (lat.)

Buccinite, bīb'kēnīte, s. [Geol.] der Buccinit

Bucentaur, bīb'kēn'tāw, s. [Gesch

BUC

von Beneidig] der Bucentaur, das Vermählungsschiff

Bucephalus, bīb'kēf'ālūs, s 1. [Naturg.] a) eine Art Gazelle. b) [Entom] der Bucephalus, Dickkopf 2 [alte Gesch] der Bucephalus (Alexander)

Buceros, bīb'kērūs, s [Naturg.] der ostindische Rabe

Buchan-bullers, (schott.) the boiling of the sea among the rocks on the coast of Buchan.

Buck, bīb'k, s 1. die Wauche, Lauge. 2 die gebaute Wauche.

Buck-ashes, die Laugenasche. — basket, der Wauchkorb. [schmutzige Wauche].

Buck, v a laugen, bauchen, bauchen

Buck, (angels) buce, bucea; dan buk, fr boque, ir. boc, poc; corn byk, se bone, arm bouc, latmüt bugu, arh bahak, schw bock; w. bwg; s 1 der Bock (das Männchen des Rehes, der Ziege, der Dammes, des Schafes), (bei Hagen und Kanuchen) der Rammier — of the first head, der Spießhirsch. SHAK 2. a) der Bock, geile Mensch b) der Fahnrei c) der fette, prästliche Mensch, Wildfang

Buck-a-hoo, der Wahrenwolf — bean, [Bot.] der Bitterklee. — coney, [Waidm.] der Rammier. — goat, der Ziegenbock. — hare, — rabbit, der Rammier — mast, die Buchmast — 's-horn od — 's-horn-plantain, [Bot.] das Spundgras — 's-horn, [Naturg.] die Matrele — 's-horn-tree [Bot.] der virginische Sumach — ram, die Steinleinwand, Steife, der Schetter. — ram, adj steif. — rams, s pl. [Bot.] der wilde Knoblauch. — skin, 1. das Bockleder 2. [Zuchst.] Bockskin (ein Zeug). — skin, adj. bockledern — stall, 1 [Waidm.] der Bock zum Fängen des Rothwildes. 2 7 eine Art Spagereiter — thorn, [Bot.] der Kreuzdorn. — thorn-berry, die Kreuzbeere — weed, [Bot.] das Goldkraut. — wheat, [Bot.] der Buchweizen, das Seidenorn.

Buck, v. n. 1 bocken, sich begatten od paaren. Bucking-time, die Begattungszeit 2 bocken (stoßen).

Bucket, bīb'kēt, (angels) buce; se baquet) s 1 der Eimer, Wassereimer, Gum Wassertragen) 2. [Mar.] der Schiffseimer 3. der Feuerleiter (von Leder oder Holz). 4 [Werkz.] der Schöpf-, Gülleffel.

To kick the bucket, (ob. 7 himmeln.

Buckie, (schott.) shell of a senaall

Bucking, bīb'kīng, s. das Bau-Bucking-cloth, das Laugen- oder Wschentuch. — stool, der Wschblos — tub, der Wschjuber, Wschjuber, die Wschkufe

Buckle, bīb'kē, (fr. boucle; ir. bucia, arm. bouc) s 1. die Schnalle. 2 die Locke, Haarlocke

Buckle, v a 1. schnallen, zuschnallen. 2. ± a) rüsten, vorbereiten (zur Schlacht ic. Jemand) b) Einen bekämpfen, angreifen, sich in ein Gefecht einlassen, sich raufen, sich schlagen, handgemein werden (mit Jemand). c) in sich begreifen, einschließen SHAK. 3. in Boden bringen od. legen. [SHAK.

2. c) A span buckle in his arm of age.

BUD

To buckle one's self to study, eifrig studiren, sich den Wissenschaften ergeben To — a wig, eine Perücke krauseln To — one's self for war, sich zum Kriege rüsten

Buckle, v n 1 sich biegen, sich beugen, sich krümmen 2. 7 angrenzen, anstoßen 3 stoßen

1 To buckle under life SHAK.

To buckle to, 1. sich fügen, sich schiden od bequemen, to — to one's way, sich nach Jemand's Sinne bequemen, to — to any one, sich vor Einem schmiegen, Einem nachgeben.

2 sich eifrig auf Etwas legen, auf Etwas hören. To — in, [Nordam.] sich umschlagen (wie beim Salzen) To — with, sich schlagen, sich messen, sich in einen Kampf einlassen (mit)

Buckler, bīb'kēr, (fr. bouclier) s 1 der Schild 2 pl [Mar.] die Klüppeln 3 1 das Klüppelstück

Buckier-thorn, s. Buckthorn

Buckler, v. a 1 schützen, schirmen.

Buckskin, bīb'kēkin, s. 7 ein Einsamler Baguenn [Bockig]

Bucksome, bīb'kēsm, adj. gelb.

Bucksomeness, bīb'kēsmēnēš, s. die Gelbheit [isch, Spiren.]

Bucolic, bīb'kēl'ik, (gr) adj buko.

Bucolic, s 1. das Hirtengeidicht. 2. der Hirtenidichter, bukolische Dichter

Bud, bīb'd, (fr) bouton) s 1. die Knospe, das Auge (einer Pflanze, sowohl die Blätter, als die Blütenknospe ic.). 2. der Jahrgang (Kraut von einem Jahre).

Deat bud, 7 mein Engel

Bud, v n 1. keimen, sprossen, knospen, anschlagen, Knospen treiben 2. aufschließen. 3 hervorsprossen (wie Sporn ic.). 4. 7 im Wachstume oder in der Blüte der Jahre sein (v. Personen).

Bud, v a 1. pfeifen, impfen, ostenzen (einen Baum).

Buda, bīb'dā, s [Geogr] Den

Budded, bīb'dēd, adj mit Knospen versehen. [glondg] der Buddhalismus

Buddhism, bīb'dhīzīm, s. [Relig]

Buddle, bīb'dēl, s 1. [Min] der Wachtvogel, das Wschweil 2. pl die Wschweil.

Buddle, v. n. u. v. a. [Min.] waschen, abkauen.

Buddling-dish, die Wschböhne.

Budge, bīb'dje, (fr. u. norm bouger) v n sich rühren, sich regen, von der Stelle gehen [schl. 2. a) der Gauner.

Budge, s 1. das zubereitete Samme

Budge, adj. 1. lustig, munter.

BAILEY. 2. * mürrisch, steif, pedantisch.

Budge-bachelors, die Begleiter des Lord Mayors bei seiner Inauguration. — bairiel, [Mar.] das Puterversäßen.

Budgeness, bīb'dje'nēš, s. 7 die Strenge, Ernsthaftigkeit, Steifheit.

Budger, bīb'djār, s. Jemand, der sich rührt od. regt.

Budget, bīb'djēt, (fr. bougette) s. 1. die Tasche, der Kasten, Sack, Beutel mit seinem Inhalte, die Brieftasche, Satteltasche, daher: 2 ± der Vorrath (die Menge). 3. [Polit.] das Budget (der Finanzplan).

To open the budget, (der geftehenden Gewalts) das Budget vorlegen

Budgy, bīb'dje, adj. 7 aus Peltwort bestehend.

BUD

Budlet, bú'dlét, *s* [Verkleinerungs-
wort von Bud] das Knippenchen.

Buff, bú, (zusammenges. v. buffalo)
s 1 das Buffelleder, (auch das auf gleiche
Weise zubereitete Leder des Ochsen u. Stiers)
das Leder, (auch \pm für) die Haut, in one's
—, nackt 2 der oder das lederne Koller.
SHAK. 3 das Hellgelb (die Farbe des Buff-
fellebers) 4 [Med.] die koagulirte Lymphe
auf der Oberflache des Blutes [sein für
To stand — against —, unverwundbar
Buff-coat, der Koller, das Kolllet,
Buffelwammes [Buffet

Buff, *v a* schlagen, pusten, stoßen, 1
Buffalo, bú'fálú, *s* 1 [Zool.] der
Buffel, Buffelochs, der Bisonochs 2 [Geogr.]
Buffalo (Stadt im Staate v. New-York)
Buffel, bú'fèl, *s* [Dentth.] eine
Art Ente (Anas bucephala)

Buffet, bú'fèt, od bú'fít, (*fr*) *s*
der Schenktisch, Schrank, Speise-, Silber-
schrank

Buffet, bú'fít, *s* der Faustschlag,
Puß, Schlag an die Ohren oder in das Ge-
sicht, die Maulschelle

Buffet, *v a* 1. mit der Hand oder
Faust schlagen oder stoßen, pusten, Einem
Maulschellen geben 2 \pm bekämpfen, wider-
stehen anknappen OTWAY

Buffet, *v n* sich balgen, boxen SHAK
Buffeter, bú'fítú, *s* der Faust-
kämpfer, Schläger

Buffeting, bú'fítúg, *s* 1 das
Schlagen, der Schlag mit der Hand 2 \pm
der Kampf, Angriff, Widerstand, das Wüthen,
die Wuth

2. And fitted to endure the buffeting
of the rudest storm. WINN

Buffin, bú'fín, *s* eine Art groben
Seuges [cf Buffalo]

Buffle, bú'fín, *s* [Zool.] der Buffel
Buffle-head. (Eimer, der einen breiten
Kopf hat) der Buffelkopf, Dummkopf. —
head-e, *adj* 1 einen breiten Kopf wie ein
Buffel habend 2 \pm dumm, einfältig, nar-
risch, tölpisch

Buffle, *v n* bestürzt, verblüfft, ver-
legen sein (wahrscheinl. für buffle) SWART
Buffon, bú'fún, *s* [Dentth.] der
nummische Kranich

Buffoon, bú'fún, (*fr*. bouffon) *s*
1. der Possenreißer, Hanswurst, Narr, Lustig-
macher, Hans Narr 2 der schmutzige, ge-
meine Spötter

To play the buffoon, Possen reizen.
Buffoon-like, narrisch, posseltich,
brellig, possenhaft

Buffoon, *v a* lächerlich machen
Buffoon, *v n* Schwänke machen,
Possen reizen

Buffoonery, bú'fún'úrè, *s* 1
die Possenreißerei, das Possenreizen 2 die
Poesse, Schurke, der Schwanke, die Possen,
Narrerpossen, Hanswurststreiche

Buffoonish, bú'fún'úsh, *adj*.
h. narrenmäßig, narrisch, possenhaft

Buffoonism, bú'fún'ízim, *s*. die
Possenreißerei, das hanswurstmäßige Betra-
gen, die Hanswurststreiche

Buffonly, bú'fún'ú, *adj*. hans-
wurstmäßig, aus gemeinen, niedrigen Possen
bestehend

BUI

Bufoite, bú'fónte, *s* [Geol.] der
Krebstenstein, Froschstein, das Schlangenaug

Bug, búg, *s* [Entom.] die Wanze
(alle Gattungen).

Bug-wort, [Bot.] das Wanzentraut

Bug, búg, } (w. bwg,
Bugbear, búg'bäre, } russ. buka)

s di. Popanz, das Schreckensgespenst.

Bugbear-word, das Schreckenswort

Bugbear, *v a*. Einen mit eisteln
Geistesfinstern schrecken, Einem bange machen

Bugee, bú'èé, *s* [Zool.] der biber
farbige indische Affe.

Bugger, búg'gúr, (auch Bug'ge-
ier) *s* 1 der Knabenschänder, Sodomit
2 o ein Lumpenhund, ein niederträchtiger,
erbarmlicher Wicht, das Lumpenmensch

Bugger, *v n* Knabenschänderer,
Sodomitieren treiben

Buggery, búg'gúr, *s* die Knaben-
schänderei, Sodomiterei.

Bugginess, búg'gúnès, *s* das
Vollsein von Wanzen (die Wanzenigkeit)

Buggy, búg'gè, *adj* voll Wanzen,
Buglit, (schott.) a pen [wanzig]

Buglitin-time, (schott.) the
time of collecting the sheep in
the pens to be milked

Bugle, bú'gl, } *s* 1.
Buglehorn, bú'gl'hörn, }

[Waldhorn] das Hifthorn, Jagdhorn 2.
[Milit.] das Bugelhörn. [koralt]

Bugle, bú'gl, *s* die schwarze Glas-

Bugle-boo, ein häßliches Gemälde,
Schreckbild.

Bugle, *s* [Bot.] der Günsel.

Bugle-weed, [Bot.] der virginische
Wolfsfuß, Wasserandorn. [Dschien]

Bugle, *s* [Zool.] eine Art wider

Bugloss, bú'glòs, (*gr*) *s* [Bot.]
die Ochsenzunge.

Viper's bugloss, [Bot.] das Ratter-
kraut, der Ratterkopf.

Buhrstone, bú'r'stòne, *s* [Geol.]
Burrstone, } eine Unterart von
Buik, } (schott.) book. [Quarz-
Buke, }

Build, búld, *præst. u. pp.* built u.
Bild, } builded (angels. byldan,
schw. bildaj; dän. bylder) *v a* 1 bauen, er-
bauen, auführen, errichten (von Häusern,
Hütten, Schiffen, Mauern u.) 2 bauen,
formen, gestalten, bilden 3 \pm bauen (Luft-
schiffen) 4 \parallel bauen, kräftigen, stärken.

To build a chapel, [Mar.] eine Kirche
fangen To — up, 1. \pm aufbauen, auführen.
2 \pm erbauen

Build, *v n* 1. bauen, die Baukunst
ausüben, den Baumeister machen 2. \pm (mit
od. upon) bauen, sich verlassen, zählen,
rechnen (auf)

Builder, búld'úr, *s* 1 Einer, der
baut, der Bauherr 2 der Baumeister, Ar-
chitekt 3 \parallel der Baumeister, Schiffver-
bauer

Builder in general, der Baumeister
mer A great —, der Bauleistige

Building, búld'úg, *s* 1 das Bauen,
der Bau 2 das Gebäude, der Bau

New ships building, Schiffe auf dem
Stapel Buildings of looks, Gaatras-
hengenisse. Art of —, die Baukunst

Built, búlt, *præst. u. pp.* v. Build

BUL

Built, *s* 1 die Bauart, besonders
v Schiffen 2 die Art von Gebäuden, z. B.
Frigate —, fregattenförmig, fregatten-
förmig gebaut

Buirdly, (schott.) stout-made,
broad-made, athletic

Buist, } (schott.) the mark set
Boost, } upon cattle by their
owneers

Bul, búl, *s* [Gythiol.] die Rutte,
der Glunder (f. Flounder)

Bulb, búlb, (*lat*) *s* der Knollen, die
Zwiebel, das Zwiebelgewächs

Bulb of the eye, der Augapfel

Bulb, *v n* (mit out) \pm hervorragen,
hervorstehen, vorragen, heraustreten

Bulbaceous, búlb'áshús, } *adj* 1.
Bulbous, búlb'ús, } knollig,
zwiebelartig, rund, rundlich 2 (bulbous)
einen Kopf oder hervorragenden Theil, eine
Erhöhung enthaltend, runde Erhöhungen
darbietend KIRWAN

Bulbed, búlb'éd, *adj* rundkopfig

Bulbiferous, búlb'íférús, *adj*
[Bot.] zwiebeltragend. [natb.]

Bulchin, búl'tshín, *s* das Bulken

Buld, búld, *s* [Dentth.] der Weier-
adler, Wastardadler [die Bulgaren]

Bulgaria, búlgá'réd, *s* [Geogr.]
Bulgarian, búlgá'rédán, *adj* bul-
garisch — *s* der Bulgare

Bulge, búhe, (auch Bülge, f. b.)
s 1 der Bauch eines Fasses 2 [Mar.] der
Bod [worauf das Schiff abtaucht]

Bulge-way, [Mar.] die Vertungen,
Bulge, *v n* 1 sich ausbauchen, ei-
nen Bauch machen, vorragen, bauchig sein.

2 [Mar.] das Wasser (durch einen Bod)
eindringen lassen, unter sinken, scheitern, f.
Bilge [vorragend, hervorstehend]

Bulging, búl'úg, *adj* bauchig,
Bulimy, búl'ímé, (*gr*) *s* der Heiß-
hunger, das Gresshiter

Bulk, búlk, (schw., goth. bolc, w.
bulg) *s* 1 (eigentlich) die Masse, der Körper,
Klumpen, daher: die Größe, der (materi-
ell) Umfang (v. irgend Etwas), die Menge

2. die Masse, Hauptmasse, Mehrheit, der
größte Theil oder Haufen, Haupttheit, das
Ganze (von Dingen, Menschen u. Thieren)

3 [Mar.] die Schiffsladung 4. [Archit.]
der Verputz, der vorstehende Theil SHAK

5 der Werkschiff, die kleine Bude vor einem
Baden 6 \pm der menschliche Körperbau, Kör-
per SHAK

To sell by the bulk, [Handel] im Num-
mel, im Ganzen, im Großen verkaufen To
break —, [Mar.] die Ladung anbrechen,
aufhängen zu stückchen Laden in —, [Mar.]
mit Stürzgästen beladen. — of a man's
body die Mannslänge

Bulk-head, [Mar.] die Scheidewand,
der Bretterverschlag [gen, vorragen]

Bulk, *v n* (out) [Archit.] vorspringen

Bulker, búl'kúr, *s* 1 die Wassen-
diene

Bulkiness, búl'kúnès, *s* die Größe
(im Umfang u.), Masse, Dickfelligkeit

Bulky, búl'kè, *adj* groß, dick, von
großem Umfang, schwer, stämmig.

Bull, búl, (w. bulw, russ. vol) *s* 1.
der Stier, Bulle, Bulldoch 2. \parallel der grau-

BUL

BUM

BUN

same und mächtige Feind 3 [Wstov] der Stier im Thierkreis

Common bull, town-bull, der Bannstier A story of a cock and a bull, ein Amsenmahrschen

Bull-baiting, die Stierhege -- bee, die Brenne -- beet, 1 das Bullenfleisch, Ochsenfleisch 2 1 das grobe Weib -- beggar, der Bopanz, Wauman Azirre -- calf, 1 das Bullenkalf 2 1 der Unfalls-pinsel -- dog, der Bullenbeißer -- eye, 1. [Mar] die Kanüle 2 [Wstov] Absehbare im Stier 3 die kleine Sturm verkündende Wolke, Wettergasse 4 0 der Kronenhalter -- eyed, stieraugig -- faced, ein breites Gesicht habend -- fight od -- fight, das Stiergefecht -- flush, [Wstov] der Dampf, Sturmf, Gumpel -- fly, [Entom] 1 die Brenne 2 der Frieschkeier, Feuerheider, Hornschüter -- frog, der der Kiesen, oder Ochsenfisch -- head, 1 [Zschyhol] der Kautbarich, die Fischquappe 2 der Tüpfel, Dummkopf, Ochsenkopf 3 ein kleines schwarzes Wasserinsekt -- feather, das Horn des Fahrens -- pizzle, der Fartenschwanz, Ochsenhänger -- trout, [Zschyhol] die Gohre od Bachs forelle -- weed, [Wot] die Papierblume -- wort, [Wot] der Ammer

Bull, bül, s. 1 die päpstliche od. Kaiserliche Wyse 2 der Widerspruch, Unsinn, Verstoß, Widersinn. 3 [Spand] der Stochs reiter.

It is a bull to say, es ist eine ungeredimte Aeußerung. To make --, Unsinn reden

Bullace, bül'ä, s. [Wot] 1 die Schelze 2 die wilde Ochsenjunge.

Bullace-tree, [Wot] der Schelzdorn

Bullantie, bülän'tik, s. die große Bullenschrift (in papst Bullen). -- ady zu beschreiben gelblich. [Wullenammlung]

Bullary, bül'ä, s. die (papst)

Bullate, bül'ä, ady [Wot] blattförmig, bläßig

Bullen, bül'än, s. der Hantstengel

Bullenger, bül'äng, s. eine Art kleiner Schiffe

Bullet, bül'it, (se boulet) s. die Kanonen- od. Flintenkugel (von Eisen oder Blei), Kugel.

Beggar's bullets, 0 Steine.

Bullet-hole, das von einer Kugel (Stinten- oder Kanonenkugel) geschlagene Loch -- shot, der Kanonenschuß

Bulletin, bül'itän, (se. W.) s. 1 [Wstov] der Tagbericht, das Bulletin. 2. das Bulletin, der Tagbericht eines Königs über die Gesundheit eines Landesherren, Fürsten ic. 3 [Spand] die kleine Note einer Bankkompagnie. 4. (zuweilen) der öffentliche Bericht, das Bulletin.

Bullion, bül'ydn, s. das ungemünzte Gold oder Silber, die Gold- oder Silberbarren [mit vergoldeten Kopfe]

Bullion of copper, der kupferne Nagel

Bullish, bül'ish, ady, von der Beschaffenheit eines Widerspruchs od. Verstoßes, widersinnig

Bullist, bül'ist, s. der Schreier

päpstlicher Bullen) der Bullist

Bullition, bül'itän, s. * das

Steden, Kochen (echt bullition)

Bullock, bül'ä, (angels bulluca) s. der junge Bull od. Och, Farren, [Nordam]

der ausgewachsene Och [auge]

Bullock's eye, [Wstov] das Ochsen

Bully, bül'ä, s. 1 der Barrenmacher,

Renommist, Eisenfresser 2 der Beschützer,

Günner, Freund der Freudenmacher

Bully-fly, der Baumfresser --

gewarter, der Beutelschneider -- rook,

1 der Kocke im Schachspiel 2. der Eilen

nasser -- tree, [Wot] 1 der westindische

Pfaffenbaum 2. der Sternapfel

Bully, v. a. übertäuben, überschreien

Bully, v. n. streuen, toben, poltern

Bulrush, bül'rush, s. [Wot] die

große, glatte Dünge

Bulrushy, bül'rushy, ady mit

Dünge bewachsen, daraus gemacht

Bullet, bül'it, s. 1. der Wstov

od. Weibentel 2 die Kiese.

Bulwark, bül'wark, (se boulevard,

ichu bolvark, dän. bolværk) s. 1.

[Kriegs-] das Bollwerk, die Bastie 2 1 das

Bollwerk, der Schut, Schirm, die Schutzwehr

Bulwark, v. a. 1. verschaukeln, mit

Wällen umgeben, besetzen. 2. 1 beschützen,

schirmen.

Bum, büm, s. der Hintere, Stöß

Bum baillit, der Unterbaillit, Stadt

rucht, Scherge -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff

zu bringen -- boat, [Mar] 1. ein

Gegenstände, bumsen (3 B mit dem Kopfe gegen eine Mauer)

Bumper, büm'pär, s. das über-

volle Glas, der übervolle Becher, Pumper

Bumpkin, büm'kin, s. 1 f

Bumpkin in 3 2. der Piesentknecht

Bumpkinly, büm'kinly, ady +

baumig, roh, kummelhaft, plump, töpisch.

Bun, bün, s. eine Art Backwerk

Bunch, bünsh, (w. pwng) s. 1 die

Geschwulst, Beule, der Bunde, Spätr. 2 pl

[Thierarz] die Knoten, Knorren, Oberseile,

Kropfe, Wägen (der Pferde) 3 das Bunde,

(Schlüssel u.), Gebund, Bündel 4 die

Sammlung, Gruppe (von Bäumen); der

Durch (Spätr u.)

Bunch backed, bündelig -- of gapers,

die Bunttaube -- of feathers, der Feder-

büschel, Federbüsch

Bunch, v. n. (gewöhnlich mit out) (in

Erhöhungen) ausschweifen, hervorstehen, her-

ausstrecken, auswachen.

Bunch, v. a. in Bündel, Büschel

zusammenbinden

Bunchiness, bün'shiness, s. das

höckerige, Beutige, Knorrig, Traubenfö-

rmige, der Auswuchs

Bunchy, bün'shy, ady. höckerig,

knorrig, traubenförmig, büschelig, in Büscheln

wachend, büschig

Bundle, bünd'l, (angels byndel,

ichu bundel) s. 1 das Bünd, Gebund,

Bündel, der Pack, das Paket, (vom Gerbere)

die Schwade 2. die Rolle. 3. 1 die Würbe,

Laß.

A bundle of paper, zwei Ries Papier.

Bundle, v. a. (oft mit up) zusam-

menbinden od. rollen, zusammenpacken.

Bandling, bünd'ling, s. das Zu-

sammeln mehrerer Personen verschiede-

nen Verhältnisses -- ady zusammenschleud

Bung, büng, (w. bwng) s. 1 der

Spund, Spundkapsel (eines Fasses) 2. das

Spundloch (eines Fasses). 3. [Wstov] der

Mundstropf (einer Kanone). 4. die Tasse,

Bräse.

Brother of the bung, der Brauer.

Bung-hole, das Spundloch. -- nip

per, 0 der Beutelschneider.

Bung, v. a. spülen, zuschanden (ein

Gas ic.) -- you eyes, I trinkt ein Glaschen

Bungle, büng'gl, v. n. pfuschen,

stumpen, huckeln [verderben, verhungeln]

Bungle, v. a. (mit up) verpfuschen,

Bungle, s. 1. die Stämperei, Pfu-

scherei 2. der grobe Irrthum, Schnitzer,

Gehter. [per, Pfüsch]

Bungler, büng'glr, s. der Stämp-

Bungling, büng'gling, ady pfu-

schermäßig, stumpfhaft -- ady Bun-

glingly, pfuschermäßig

To be made bunglingly, [Stimmer.]

nicht recht vierkantig und spapfenloch gepast

sein (v. Zapfen).

Bunk, büngk, (dän. lynke) s. [Nordam]

der Vertreterverlag für ein Bett.

Bunker, (schott) a boneli; a

window seat

Bunkin, bün'kin, s. [Wot] die

utergroße Schlangenvurzel

Bunn, f. Bun [Stinkthier.

Bunsing, bün'sing, s. eine Art

BUN

Bunt, bunt, s 1 [Mar.] die Wäsche, der Bauch eines Segels 2 der Knopf in runden Glaskübeln 3 (am Allg.) der Bauch [gen, Bauchgürtel]
Bunt-lines, [Mar.] die Bauchgordeln
Bunt, v n 1 (auch mit out) aufschwellen, schwellen (von den Segeln) 2 o mit den Fingern stoßen
Bunteln, bunt'en, s [Drnth.] der Detalon, die Gettammer
Bunter, bunt'er, s 1 die Zumpenfammlerin 2 das gemeine Weib, Gastenmensch [Weisfehlchen]
Bunting, bunt'ing, s [Drnth.] das Bunting, ob } s [Zindst.] wovon
Buntine, bunt'in, s feiner Zeug zu Flaggen, Signalfaggen das Buntetuch, Flaggentuch
Bunting-iron, [Glash.] das Blaserohr
Buntings, bunt'ingz, s pl alte Pumpen [die Boje, Ankerboje]
Buoy, bùd, (fr bouee) s [Mar.] The slings of the buoy, [Mar.] die Schwingtungen der Boje To stream the -, [Mar.] die Boje strömen [Wolfsene]
Buo-rop, [Mar.] das Boisest, die
Buoy, v a (mit up) 1 schwimmend ob flott erhalten, heben, pass schwimmen, flott sein, 2 empörheben, erheben, unterstützen, aufrecht erhalten (Jemanden). 3 [Mar.] Bojen auswerfen
Buoy, v n schwimmen (vermöge spezifischer Leichtigkeit, wie ein Kork), sich heben
Buoyancy, bùd'ans, s (die spezifische Leichtigkeit) die Schwimmkraft
Buoyant, bùd'ant, adj 1 (spezifisch leicht) schwimmend 2 tragend, hehend, schwimmend erhaltend (wie das Wasser).
Buprestes, bùp'rè'stèz, s [Entom.] (der Nadelsticker), der Stink-, Nadelsticker
Bur, } bur, (angels bur) s. die
Bour, } Kammer, Stütze.
Bor, }
Bur, (angels burre) s. 1 [Bot.] die Klette. 2. der breite eiserne Ring an einer Innenrinne [Schling]
Burbot, bur'båt, s [Zschthol.] der
Burdalais, bur'däl, (fr. W.), s eine Art Weintrauben
Burden, bur'den, (angels byrden, byrthen) s 1 die Bürde, Last, Ladung, daher: 2 die Bürde, Last, der Druck (Mühseligkeit) 3 die Geburt, Schwangerschaft SHAK 4 die Last (ein gewisses Gewicht) 5 [Mar.] die Ladung, Last A ship of 700 tons -, ein Schiff von 700 Tonnen. 6 der Refrain, wiederkehrende Schluß einer Strophe, Wiederholungsvers, Wiederholungsvers 7 (z der Refrain, das alte Lied, die ewige Lieder 8 * die Reule 9 * der Hülferstab
Burden, v a 1 beladen, belasten 2 (with) z a) beladen, belasten, bedrücken (mit, Einem etwas aufbürden b) überladen (das Gedächtnis etc.)
Burdener, bur'danr, s 1. der Auflader, Belastende 2 z der Bedrücker
Burdensous, bur'dans, adj 1 lastig, beschwerlich, drückend 2 unnütz, unnützig [lastig, beschwerlich, drückend]
Burdensome, bur'dansum, adj.
Burdensomeness, bur'dansum-nèz, s die Lastigkeit, Beschwerlichkeit

BUR

Burdies, (schott) dum. v birds
Burdock, bur'dåk, (bur u dock) s die Klette (f Bur)
Bure, (schott) did bare
Bureau, bùr'ò, bùd'ò, (fr W.) s. 1 der Schreibtisch, Schrank, das Pult 2 das Geschäftszimmer (eines Gefandten etc.)
Burg, bürg, f Borough
Burgage, bur'gàje, (lat) s [Rechtspr.] das Bürgerlehen.
Burgamot, bur'gàmòt, bürgàmòt', s 1 f Bergamot. 2 eine Art Hausherwerk
Burganet, bur'gànè, (fr bour
Burgonet, bur'gònè, (guignote) s die Helmhaube, Sturmhaube
Burgois, bùr'jò's, (fr. bourgeois) s 1 f Burgess 2 (auch Bourgeois) [Typogr.] die Bourgeois, Vorgis
Burgeon, f Bourgeois
Burger-master, bur'gür-mástür, s [Drnth.] die Seembve mit genauem Rücken
Burgess, bur'jès, (fr bourgeois) s 1 der Bürger 2 der Abgeordnete eines Burgsteden zum Parlamente 3 die Magistratsperson gewisser Städte 4 vor der nordam. Revolution wurden die Repräsentanten des Volks in der gesetzgebenden Kammer von Virginien Burgesses genannt, s B House of Burgesses, recht heißen sie Delegates
Burgess-ship, das Bürgerrecht.
Burgh, f Burg u Borough
Burgh-bote, ehemals die Besteuer zur Verbesserung der Gefängnisse und Wälle zum Schutze einer Stadt. -- b-e-a-c-h, die Geldbuße eines Burgsteden für den Freibruch -- m-o-t-e, das Gericht eines Burgsteden, Stadtgericht.
Burgher, bur'gür, s. der Bürger, (Nordam. besonders New-York) der eingeborne Bürger.
Burgher-ship, das Bürgerrecht. -- master, [Drnth.] die Seembve mit genauem Rücken
Burgh-master, bur'gür-mástür, s. 1. der Bürgermeister 2 ein Beamter in den Summen [glaser] s der Nachdies
Burglar, bur'glär, (auch Bur-
Burglarian, bùrglär'èän, s die des nachdies Diebstahls mit Einbruch schuldige Person, der Nachdies
Burglarious, bùrglär'èän, adj zum nachdies Diebstahl gehörig, -- entry, der nachdies Einbruch. -- adv Burglariously, wie ein Nachdies, in der Absicht, einen Nachdiesstahl zu verüben.
Burglary, bur'glär, s. [Rechtspr.] der nachdies Diebstahl mit Einbruch
Burgomaster, bur'gòmástür, f. Burgh-master Nr 1 [graf]
Burgrave, bur'gràve, s der Burg-
Burgundian, bürgun'dèän, adj burgundisch -- s der Burgunder (Einwohner)
Burgundy, bur'gündè, s 1 der Burgunderwein 2. [Geogr.] Burgund
Burgundy-pitch, verdrickter Terpentin
Burl, bur, s die Warze. f. Burg
Buriable, bùr'rèäbl, adj. begraben ob. vergraben werden können.
Burial, bùr'rèäl, s. 1 das Begraben,

BUR

Begräbnis, die Beerdigung (in der Erde, dem Wasser oder in einem Gewölbe). 2 das Verbergen, die Eingrabung (in der Erde oder im Wasser) 3 das Beichenbegängnis. 4 das Begräbnis in geweihter Erde SHAK
Burial-place, der Begräbnisplatz, Kirchhof -- feast, das Todtenmahl, der Todtenjuchaus
Burier, bùr'idür, s der Todtengräber, SHAK, einer der etwas vergräbt
Burin, bùr'in, (fr) s der Grabstichel
Burl, bùrl, v a [Zuchmach.] noppeln; zunchen (das Tuch)
Burling-iron, das Noppesisen.
Burlace, bùr'làze, f Burdelais.
Burlier, bùr'lür, s 1 [Zuchmach.] der Nopper, Zuncher 2 z der Zentrifugaler
Burlesk, } bùrlèsk', (fr) adj.
Burlesque, } possitisch, burlesk
Burlesk, } s das Possitische,
Burlesque, } Burleske, die possitische Schreibart, Dichtung, Entfaltung.
Burlesk, } v a possitisch ein-
Burlesque, } kleiden, travestieren
Burlesker, } bùrlèsk'kür, s der
Burlesquer, } Travestierer
Burletta, bùrlè'tà, (it) s die komische Oper, musikalische Unterhaltung
Burliness, bùr'lènéz, (v. burly) s 1 die Gröbe, Dicke, Dickheitigkeit, der Umfang 2 das Getriebe, der Riem
Burly, bùr'lè, adj 1 dick, dickfellig, stark, aufgedunnen. 2. * vollgepackt, bauchig. 3 tojend, lärmend [der Bauwarr.
Burly-burly, das Getümmel, Getöse
Burn, bùrn, praet u pp burned u burnt (angels bærnan, baernan, byrnan) v a 1. (oft mit up) brennen, verbrennen (Holz) 2 o brennen, verbrennen (zu Kohle brennen). 3 (sehr häufig) ausbrennen, durch Brennen reinigen (ein Kamin etc.) 4. brennen (durch Feuer harten, Ziegelfeine etc.) 5 brennen, verbrennen (durch Feuer beschädigen, von menschl. Körpern u. Dingen) 6. verbrennen, verzengen (Zeuge) 7. (mit up) aufbrennen, verzehren, verbrennen 8. verbrennen, verzengen (wie Sonnenstrahlen die Pflanzen) 9 (entzünden) verbrennen (wie hitzige Getränke den Magen) 10 [Kochf.] andrennen (die Speisen) 11. [Chem.] brennen, kalzinieren. 12. brennen, Einem große Hitze verursachen (wie das Fieber). 13 brennen, trocknen, higen (Farben). 14. heiß, glühend machen (Wein etc.). 15. [Med.] brennen (mit glühendem Eisen).
To burn the alk of a ship's bottom, [Mar.] den Schiffsboden mit Feuer unterfahren To - the ken, o die Sache schuldig bleiben Burnt sugar, der Verfein Zucker
Burnt-offering, das Brandopfer
Piov To burn day-light, bei Tage Licht anzünden, etwas Ueberflüssiges vornehmen.
To burn away, wegverbrennen, verbrennen, abbrennen To - out, (brennen bis der Docht od. Funder etc. verzehrt ist) ausbrennen. To - up, ganz und gar verbrennen, aufbrennen, verzehren.
Burn, v n 1. f n. z brennen (with, vor, s B. to - with love or anger). 2. f leuchten, funkeln. 3. z brennen, hitzig sein (v. Kampfe).
Pope To burn with a fever, ein hitziges Fieber

BUR

haben, in der Fieberhölz liegen To - with fire, in Feuer, in Flammen stehen

To burn away, abkochen, sich ver- zehren To - out, ausbleichen To - up verbrennen, sich abheben

Burn, s 1 der Brand, die Brandbe- schädigung, das Brandmal. 2 der Brand (der Siegel u.)

Burn-bait, v a [Defon] abjuchwenden (die Felle). --cow, [Entom] der Schien- töder (Käfer)

Burn, (schott) water od rivulet **Burnable**, búr'nábl, adj verbrenn- bar, verbrennlich

Burner, búr'núr, s Jemand der Etwas verbrennt oder anzündet, der Bei- brenner [pinelle] SNAK

Burnet, búr'nét, s [Bot] die Pim- Burnet-saxifrage, [Bot.] die Vot- pimpinelle [schott] a blacksmith

Burnewin, [burn the wind],

Burnie, (schott) dunin v burn

Burning, búr'níng, adj f u. z brennend heiß, glühend, heftig -- scent, die fuchse Spur SNAK

To have one in a burning scent, z Einem auf der Spur sein

Burning-coal, die glühenden Kohlen, Gluth --glass, das Brennglas, der Brenn- spiegel --thorny-plant, [Bot] eine Wit- Wolfsmilch

Burning, s. 1 das Brennen, Ver- brennen 2 der Brand 3, z die Spitze (des Fiebers, der Leidenschaften u.) 4. [Chir] das Brennen [a poliren, glätten, brünnen]

Burnish, búr'nísh, (fr burnir) v

Burnish, v u 1. glanzend oder glatt werden. 2 waschen, sich ausdehnen, [Wadinspr] auflegen

Burnish, s. der Glanz

Burnisher, búr'níshér, s 1 der Glätter, Polier 2 das Glättwerkzeug, Po- lierstein, der Spolir od Wemmstahl, [Vuch] der Glättstein

Burnishing, búr'níshíng, s das Glätten, --stick, das Glättholz, --stone, der Glätt-, Brunnstein

Burnoose, búr'nóú, (pers., syr Burnos, búr'nú, } bliuna) s

der Bunnis (Mit Oberleib) [Baia]

Burnt, búrnt, praet u pp v Burnt offering, --sacrifice, das Brandopfer --claret, der glühende Wein

Burr, búr, s 1 das Ohrappchen 2. [Wadinspr] der Korbenausschlag. 3. f die Korbdrüse, der Korbpreis. 4 [Mar.] der hölzerne Knopf einer Schiff-pumpe.

Burr-pump oder bilge-pump, [Mar] die Schlagpumpe --reed, [Bot.] die Zuckelsohle, der Strappst

Burras-pipe, búr'ááplpe, s [Chir.] ein Gefäß zur Aufbewahrung ägen, der Pulver

Burrel, búr'él, (fr beurre) s. [Pomolog] die graue Butterbrenn

Burrel-fly, die Brenne --shot, [Milit] die aus Nagel, Brennen, altem Eis- sen bestehende Kanonenladung, der Nagel, Schrot [in einem Glasse]

Burrock, búr'rók, s. das Wehr

Burrow, búr'rò, f. Borough.

Burrow, (angels. byrgen) s. der

BUR

Bau, die Höhle der Kaninchen und anderer kleiner Thiere [Kesset]

Burrow-hole, das Kaninchenneß, der

Burrow, v u in Erdhöhlen wohnen (wie Kaninchen u.), die Erde unterhöhlen (wie Dache, Kaninchen u.)

Burrow, v a durchwühlen, unter- höhlen (die Erde), Höhlen od Löcher graben (in die Erde)

Bursar, } búr'súr, (u burse) s 1 **Bursar**, } [engl. Kollegien] der

Schatz- od Geldmeister, Schatzner 2 der Stipendiat, Beneficiat, Stipendienpflanzung Bursar-ship, das Amt eines Schatz- meisters

Bursary, búr'súr, s 1 das Schatz- amt einer Stiftung, eines Klosters u. 2 [schott] das Stipendium

Burse, búrse, (fr bourse) s 1 [Handel] die Börse 2. [Frank] das Stipen- dium.

Burst, búrst, praet u pp burst u *

busten, (angels. bystan, burstan) v. n. 1. bersten, zerbersten, zerplatzen, platen, auf- springen 2 (atom) wegspringen, sich los- reißen (von Etwas). 3 (upou) plötzlich und mit Gewalt stoßen od. fallen (auf), unerwartet kommen (zu), treffen (das Ohr). 4 (out) plötzlich hervor oder zum Vorschein kommen, hervorprubeln (wie eine Quelle). 5 z (out) ausbrechen, plötzlich sich zeigen od. laut wer- den 6 (into) a) ausbrechen (in Etwas), b) hereinplagen, herein- stürmen, hereinstürzen (in). (Das Zeitwort findet sich oft in Begleitung der verstärkenden Partikeln: out, forth, away, from, asunder, z To - forth, ausbrechen; um sich greifen).

To burst with envy, vor Neid bersten. To - into tears, in Thränen zerfließen.

Burst, v a. zerprengen, prengen, aufprengen.

To burst one's belly with over-eating, freffen, daß Einem der Bauch bersten möchte

Burst, s 1 das plötzliche Bersten, Zerplatzen, Zerprengen 2 der plötzliche Aus- bruch, das Hervorbrechen (einer Leidenschaft). 3. das Strachen, der Strach. 4 der Bruch, Riß, die Spalte 5. [Chir.] der Bruch

A burst of thunder, of applause, of tears, ein plötzlicher heftiger Donner, plötz- licher lauter Vesfall, ein unwillkürliches hefti- ges Weinen.

Burst-bellied, einen Bruch habend. --word, [Bot] das Bruchkraut

Burst, búr't, praet u pp v. Burst **Bursten**, } u. adj. gebrochen; [Chir] einen Bruch habend, mit einem Bruche be- haftet

Burstenmess, búrstín's, s das Gebrochene; [Chir] der Bruch.

Burster, búrst'úr, s der Zerbrecher, [haute] Mühlstein.

Burstone, búrst'óne, s. der un- bert, búrt, s [Zaphot.] die Scholle (f. Biot).

Burthen, búrt'ín, f Burden.

Burton, búrt'n, (auch top-bur- ton in kles) s. [Mar.] die Lufte, der Lafel

Bury, búr'id, s. 1. das Haus, die Wohnung, Burg, der Wohnort (sind sich besonders in Zusammens., als: Shrews-

BUS

bury, Danbury und kommt mit dem deutschen Burg in Gienburg, Drenburg u. albeim) 2 f die Spüte

Bury-pearr, die Butterbirn

Bury, búr'id, (angels. byrian, burgan) v a 1 begraben (begehen, einen Leichnam)

2, eingraben, vergraben, mit Erde bededen (den Samen u.) 3 z begraben (Jemand in den Ruinen einer Stadt u.) 4 z To - one's self, sich begraben (sich zurückziehen in ein Kloster, in eine Einde u.) 5 begraben (den Stücken übergeben, einen Leichnam, wie auf Schiffen üblich ist) 6 z begraben (eine Sache in eine andere legen) 7 z begra- ben (vergeffen u. vergeben, Beleidigungen)

6 Thy name so buried in hei SNAK

To bury the hatchet, [Nordam] die Streitart begraben, d h Frieden machen

He will - me, er wird mich überleben

Burying, búr'íng, s das Be- grabniß.

Burying-ground, der Kirchhof, Gots- tesacker --place, die Grabstätte

Bush, búsh, (öfn bush, ichu busha) s 1 der Busch, Strauch 2, das Gebüsch, Buschwerk Kacov 3 der Busch, Kratz, das Viezweiden, Weizenchen (einer Schenke), der Weintraub, Weizenkraut 4 der Büsche, Busch (Paar u.) 5 der Fuchschwanz 6 [Techn.] der Nabenring, [Mar.] der Scheidenring.

Prov. To go about the bush, herum herum kommen, mit der Sprache nicht her- aus wollen

Bush, v. n. buschig werden

Bush, v a [Techn.] mit Nabenrin- gen, Scheidenringen versehen

Bushel, búsh'él, (arm boasal; norm bussel) s. 1. (ein engl. u. nordam. Maß für Getreide und überhaupt trockene Waaren) der Vuchel, Schöffel. 2. o die große Menge, der Haufe. 3 [Techn.] das Na- benbüche (in Nordam. box).

Bushel-bushy, o eine vollbusige Frau

Bushelage, búsh'éláge, s die für Waaren nach dem Schöffel zu entrichtende Abgabe [schige, Gebüschige, Buschichte]

Bushiness, búsh'úéú, s. das Bus-

Bushment, búsh'mént, s. f das Gebüsch, Dicht

Bushy, búsh'ú, adj buschig, gebüschig, buschicht, (von Baitre) dicht.

Bused, búz'id, adj beschäftigt.

Busiless, búz'idéú, adj. geschäft- los, müßig, unbeschäftigt. SNAK

Busily, búz'idéú, adv. 1. geschäftig, eifrig, hitzig 2 mit wichtiger Mühe, neu- gierig, zudringlich, unbescheiden

Business, búz'idés, s 1 das Ge- schäft, die Beschäftigung. 2, das Geschäft, Gewerbe 3 das Geschäft, der Gegenstand der Beschäftigung 4 die Angelegenheit, Sache, der Handel, Gegenstand. 5 die Ver- richtung (z B. Verrichtung in einer entfernten Stadt haben). 6 die Pflicht, das Amt, geschäft, die Dürigkeit.

3. It should be the main business of lit to serve God and obey his com- mands. WENZEL.

4. Fitness to govern is a perplexed busi- ness. BACON.

6. A lawyer's business is to do justice to his clients. WENZEL.

BUS

What business has a man with the disputes of others, was gegen einen Men schen die Streitigkeiten Anderer an? To do the — for a man od of somebody, Jemand umbringen od zu Grunde richten I will make it my —, ich wil mit die Sache ange legen sein lassen To come into —, [Handel] in Ruf kommen To have a —, Etwas treiben, vorhaben To set up in —, to commence —, [Handel] sich setzen, ein Gewerbe anfangen His — is done, es ist um ihn gechehen To do one's —, o seine Nothdurft verrichten We have no — in town, wir haben Nichts in der Stadt zu thun in the — of trade, in Span delangelegenheiten. To be connected in — with —, in Geschäften stehen mit To pass or adjust a —, ein Geschäft abthun — for one's own account, der Eigenhandel To carry on — in —, Geschäfte machen

Prov The business will not quit
Busk, busk, (fr busque) s das Blauschiet, Plauschiet (in der Frauenzschmuck)
Busk, s t der Busch. (brust)

Busk, v n thätig, geschäftig sein, (bei FARMACIA für prepare. anziehen, fertig machen, um flammigen Sinn)

Busk, (schott) diess, **busking**, dressing, **buskit**, diessed

Busket, bus'ket, (fr bouquet) s das Buschwindchen

Buskie, (schott) bushy

Buskin, bus'kin, s 1 der Spatsstiefel, Schnustiefel 2 der Kothurn, daher 3 ½ das Trauerspiel — style, die tragische Schreibart. [bund reden, fluglich thun]

To talk in buskins, trauglich, hochtra.
Buskined, bus'kind, adj in Spatsstiefel od. in den Kothurn gekleidet

Busky, bus'ky, (gewohnt Bosky) adj 1 buschig, mit Däumen u. Gesträuchen bewachsen 2 schäftig 3 waldig SHAK

Buss, bus, (pers. bousidan, arab bausa) s der Buß

Buss, (holl buss, russ. busa) s 1. [Mar.] die Búse (ein Fahrzeug). 2. (schott.) shelter

Buss, s o die Kasse, das Käßchen.

Buss, v a fassen, (auch 2). SHAK

Bust, búst, (fr buste) s. 1. das Brustbild, die Buste. 2. t der Spitzstich, Scheiterhaufen. [Traupe]

Bustard, búst'ard, s [Ornith.] der Lesser bustard, der Zweigtrappe.

Bustle, bus'sl, v n geschäftig, unruhig sein, sich regen od rühren, sich tum meln, handthieren (wrt od gewohnt ist damit die Idee von Earm, Gewand verbunden)

Bustle, s 1 der Earm, das Gewand, Gewand, Gewand 2 t das Rutschen

A man of bustle, ein unruhiger Kopf

Bustler, bus'sler, s die geschäftige, unruhige Person. [ein Statue]

Busto, búst'id, s die Büste, Statue.

Busy, búz'id, (angels busy, bysig byseg, by-gian) adj 1 beschäftigt 2 thätig, geschäftig, (at) eifrig (in), — at work, fleißig an der Arbeit 3 sich in nemde An gelegenheiten mischend, lästig, unruhig, störend, zudringlich, 4 unruhig, geschäftig

1 My mistress is busy and cannot come

SHAKSPEARE.

BUT

Busy-body, der zudringliche, lästige, unruhige Mensch. — brain, der Planma cher — inquirer, der Späher

Busy, v a beschäftigen (Jemand).

But, bú, (angels butan, buton, buta, bute) part für butan

1. angenommen, außer, wenn nicht, wo sein nicht, es sei denn, der nicht, die nicht, das nicht, anders als, daß, daß nicht, als

Who can it be, but perjured Lykon? wer kann es sein, außer dem mündigen Lykon?

Shylock od es sei denn der meineidige Shylock?

SHAK I should sin to think — nobly, ich wun de sündigen, dächte ich nicht edel SHAK

The last line — one, die vorletzte Seite

In folgenden Beispielen ist that nach but ausgelassen. For, but I am deceived, denn, wenn ich mich nicht täusche SHAK

But it is a tidings, to wash the eyes of kings, wenn es nicht eine Nachricht ist, um die Augen der Könige zu trocknen SHAK

What reader — knows? welcher Leser weiß nicht? Not one — is wounded, Jeder ist verwundet. — It is not impossible but I may etc, es ist nicht unmöglich, daß ich etc

DRYDEN — There is no question but (daß) the king of Spain will reform most of the abuses ADDISON — And but (wenn nicht) my noble Moor is true of mind, it were enough to put him to all thinking SHAK —

The moon was no sooner up — he etc, der Mond war kaum aufgegangen, als er etc

I don't doubt — etc., ich zweifle nicht, daß etc

There is no one — knows etc, es ist Nie mand, der nicht weiß etc

2. nur, doch nur, bloß, nicht mehr als, eben A formidable man, but to his friends, ein nur seinen Freunden fürchtbarer Mann. DRYDEN. There is but one man present, nur ein Mann ist gegenwärtig

He cuts — little, er ist nur wenig

In allen diesen Fällen ist eine Negation not, nothing etc, ausgelassen In Nordamerika hat das Volk die unsprüngliche, korrekte Phrase beibehalten und gebraucht in diesem Falle gewöhnlich eine Negation. Es sagt nicht I have but one, sondern: I have not but one, d. h. ich habe nicht, ausge nommen einen, einen ausgenommen und ich habe keinen, d. h. ich habe nur einen.

But for you, nur wegen Ihrer, nur aus Rücksicht für Sie, wäre es nicht Ihrer wegen, waren Sie nicht, wenn Sie nicht gewesen wären But for her suffering, wenn sie nur nicht litt I would — for hurting him, ich wollte es wohl, wenn ich ihn nur nicht ver letzte — for, außer, wenn das nicht wäre od gewesen wäre. — just now, so eben — a while since, seit Kurzem Not — that, nicht daß nicht, nicht als wenn. — that, wenn nicht, wo nicht He cannot — know, es kann ihn nicht unbekannt sein Be — ruled by me folgen Sie nur meinem Rathe

But, (angels bute) conj

1 aber (Gegensatz). Our wants are many and grievous, but quite of another kind — The House of Representatives were well agreed in passing the bill, but the Senate dissented WENSTER

2 aber, jedoch, doch, allein, aber doch, in dessen, nichts desto weniger, nun, nun aber. (Gegensatz und Bejahung) But yet aber

doch, dessen ungeachtet But for all that, aber dessen ungeachtet

3 sondern But also, sondern auch

But, interj wie

Zounds, but she is handsome! Sapper, ment, wie schon ist sie!

But, (fr bout) gewöhnl Butt, s 1 das Ende, die Grenze (Al. Ende bedeutet es gewöhnlich das dicke Ende, 3 2 von einem Baum das Stammende) 2 [Mar.] das Ende einer zur Schiff. betriebsung dienenden Bohle 3 die Ziehseile oder der Gegenstand des Spottes

The ship has started od sprung a but, [Mar.] das Ende einer Befestigungsbohle ist losgesprungen But and but, [Mar.] eine Stützseile

But end, 1 das dicke Ende einer Sache, a) [Mar.] der Pfanktopf b) der Kolben (eines Gewehrs) — ender s pl [Nordam.] die Knüttelgarbe (Schmuckname des demo kratischen Zangengels)

But, v n [Nordam.] dacht dabei lie

But, v a an einem Ende herühren bezeugen.

But an' ben, [be out and b in], (schott) the country kitchen a parlor; the outer and inner side of the partition wall in a house consisting of two apartments

Butcher, búts'her, (arm boger) s 1 der Fleischer, Knochenhauer, Metzger, Schlächter 2 t der blutdürstige Mensch, Butcherh, Feuerschnur

Butcher's meat, das Schlächterfleisch, fettes Fleisch — s chambers, die Fleischbanke — s steel, der Fleischst

Butcher bird, [Ornith.] der Meutebber. — low, der Fleischschneiden, die Fleischbanke — s broom, [Bot.] der Meuseborn — s dog, der Fleischhund — s horse, 1 das Fleischpferd 2 t ein schlechtes Pferd mit schlechtem Reiter

Butcher, v a 1 schlachten 2 morden, mehlen.

Butcherliness, búts'herlínés, s die Grausamkeit, Missetat

Butcherly, búts'herlíd, adj. grau sam, mörderisch, blutdürstig, blutgierig

Butchery, búts'heríd, s 1 das Fleischhandwerk, Metzgerhandwerk 2 t die Metzgerei, das Gemein, Blutbad 3 das Schlachthaus, die Metzgerei, Fleischschranne, Fleischbank 4 t der Ort des Blutvergießens, die Schlachtbank SHAK

Butler, bútl'ar, (fr butleir) s ein vornehmen Hauern ein Bedienter, der die Weine, das Subst.geschirr zu befeigen hat der Mundstuck, Kellnermeister, Schenk; Tafelbedienter (engl) Weinsteuer

Butlerage, bútl'aríd, s die

Butleriship, bútl'aríshíp, s das Mundstücken, Kellnermeister, Tafelbedienter, Schenkmeister

Butment, bútl'mént, (fr fr) s 1. [Archit.] der Mundstuck, Spalter, die Widerlage (einer Wand), Biegung 2 [Zimmer] die Kerbe

Butschaft, búts'schaft, (but u schaft)

Butt, búst, s 1 t das Ende, dicke Ende, der äußerste Punkt, daher 2 das Ziel, die Ziehseile 3. t das Ziel, der End-

BUT

doch, dessen ungeachtet But for all that, aber dessen ungeachtet

3 sondern But also, sondern auch

But, interj wie

Zounds, but she is handsome! Sapper, ment, wie schon ist sie!

But, (fr bout) gewöhnl Butt, s 1 das Ende, die Grenze (Al. Ende bedeutet es gewöhnlich das dicke Ende, 3 2 von einem Baum das Stammende) 2 [Mar.] das Ende einer zur Schiff. betriebsung dienenden Bohle 3 die Ziehseile oder der Gegenstand des Spottes

The ship has started od sprung a but, [Mar.] das Ende einer Befestigungsbohle ist losgesprungen But and but, [Mar.] eine Stützseile

But end, 1 das dicke Ende einer Sache, a) [Mar.] der Pfanktopf b) der Kolben (eines Gewehrs) — ender s pl [Nordam.] die Knüttelgarbe (Schmuckname des demo kratischen Zangengels)

But, v n [Nordam.] dacht dabei lie

But, v a an einem Ende herühren bezeugen.

But an' ben, [be out and b in], (schott) the country kitchen a parlor; the outer and inner side of the partition wall in a house consisting of two apartments

Butcher, búts'her, (arm boger) s 1 der Fleischer, Knochenhauer, Metzger, Schlächter 2 t der blutdürstige Mensch, Butcherh, Feuerschnur

Butcher's meat, das Schlächterfleisch, fettes Fleisch — s chambers, die Fleischbanke — s steel, der Fleischst

Butcher bird, [Ornith.] der Meutebber. — low, der Fleischschneiden, die Fleischbanke — s broom, [Bot.] der Meuseborn — s dog, der Fleischhund — s horse, 1 das Fleischpferd 2 t ein schlechtes Pferd mit schlechtem Reiter

Butcher, v a 1 schlachten 2 morden, mehlen.

Butcherliness, búts'herlínés, s die Grausamkeit, Missetat

Butcherly, búts'herlíd, adj. grau sam, mörderisch, blutdürstig, blutgierig

Butchery, búts'heríd, s 1 das Fleischhandwerk, Metzgerhandwerk 2 t die Metzgerei, das Gemein, Blutbad 3 das Schlachthaus, die Metzgerei, Fleischschranne, Fleischbank 4 t der Ort des Blutvergießens, die Schlachtbank SHAK

Butler, bútl'ar, (fr butleir) s ein vornehmen Hauern ein Bedienter, der die Weine, das Subst.geschirr zu befeigen hat der Mundstuck, Kellnermeister, Schenk; Tafelbedienter (engl) Weinsteuer

Butlerage, bútl'aríd, s die

Butleriship, bútl'aríshíp, s das Mundstücken, Kellnermeister, Tafelbedienter, Schenkmeister

Butment, bútl'mént, (fr fr) s 1. [Archit.] der Mundstuck, Spalter, die Widerlage (einer Wand), Biegung 2 [Zimmer] die Kerbe

Butschaft, búts'schaft, (but u schaft)

Butt, búst, s 1 t das Ende, dicke Ende, der äußerste Punkt, daher 2 das Ziel, die Ziehseile 3. t das Ziel, der End-

doch, dessen ungeachtet But for all that, aber dessen ungeachtet

3 sondern But also, sondern auch

But, interj wie

Zounds, but she is handsome! Sapper, ment, wie schon ist sie!

But, (fr bout) gewöhnl Butt, s 1 das Ende, die Grenze (Al. Ende bedeutet es gewöhnlich das dicke Ende, 3 2 von einem Baum das Stammende) 2 [Mar.] das Ende einer zur Schiff. betriebsung dienenden Bohle 3 die Ziehseile oder der Gegenstand des Spottes

The ship has started od sprung a but, [Mar.] das Ende einer Befestigungsbohle ist losgesprungen But and but, [Mar.] eine Stützseile

But end, 1 das dicke Ende einer Sache, a) [Mar.] der Pfanktopf b) der Kolben (eines Gewehrs) — ender s pl [Nordam.] die Knüttelgarbe (Schmuckname des demo kratischen Zangengels)

But, v n [Nordam.] dacht dabei lie

But, v a an einem Ende herühren bezeugen.

But an' ben, [be out and b in], (schott) the country kitchen a parlor; the outer and inner side of the partition wall in a house consisting of two apartments

Butcher, búts'her, (arm boger) s 1 der Fleischer, Knochenhauer, Metzger, Schlächter 2 t der blutdürstige Mensch, Butcherh, Feuerschnur

Butcher's meat, das Schlächterfleisch, fettes Fleisch — s chambers, die Fleischbanke — s steel, der Fleischst

Butcher bird, [Ornith.] der Meutebber. — low, der Fleischschneiden, die Fleischbanke — s broom, [Bot.] der Meuseborn — s dog, der Fleischhund — s horse, 1 das Fleischpferd 2 t ein schlechtes Pferd mit schlechtem Reiter

Butcher, v a 1 schlachten 2 morden, mehlen.

Butcherliness, búts'herlínés, s die Grausamkeit, Missetat

Butcherly, búts'herlíd, adj. grau sam, mörderisch, blutdürstig, blutgierig

Butchery, búts'heríd, s 1 das Fleischhandwerk, Metzgerhandwerk 2 t die Metzgerei, das Gemein, Blutbad 3 das Schlachthaus, die Metzgerei, Fleischschranne, Fleischbank 4 t der Ort des Blutvergießens, die Schlachtbank SHAK

Butler, bútl'ar, (fr butleir) s ein vornehmen Hauern ein Bedienter, der die Weine, das Subst.geschirr zu befeigen hat der Mundstuck, Kellnermeister, Schenk; Tafelbedienter (engl) Weinsteuer

Butlerage, bútl'aríd, s die

Butleriship, bútl'aríshíp, s das Mundstücken, Kellnermeister, Tafelbedienter, Schenkmeister

Butment, bútl'mént, (fr fr) s 1. [Archit.] der Mundstuck, Spalter, die Widerlage (einer Wand), Biegung 2 [Zimmer] die Kerbe

Butschaft, búts'schaft, (but u schaft)

Butt, búst, s 1 t das Ende, dicke Ende, der äußerste Punkt, daher 2 das Ziel, die Ziehseile 3. t das Ziel, der End-

BUT

zweck b) das Ziel, der Gegenstand, die Ziel-
scheibe (des Wuchses, Scherzes, Spottes) 4
die Schiffsmauer, der Scheidestand 5 a)
der Stöß mit dem Kopfe (eines Thiers,
Stiers, Bockes) b) [Gesch] der Stöß
6. (ein Maß für Flüssigkeiten, besonders
Wein, = 126 Gallonen) das Faß, die
Pipe 7 + die Brünze 8 [Wan] das Ende
einer Bohle an einem Schiffe 9 eine besondere
Art von Angeln an Thieren u.

To run full butt at any one, im Laufe
mit dem Kopfe an Jemand stoßen To meet
any one full —, mit einem zusammenstoßen,
zusammenstoßen [Stieren, Vöcken u.]

Butt, v a mit dem Kopfe stoßen (v)
To butt at, stoßen (nach, gegen) To
one another, sich stoßen [But

Butted, but'ted, adj begrenzt, 1
Butter, but'tin, (angels butter, but-
tera) s 1 die Butter 2 die Butter, der
butterähnliche Stoff 3 B. — of antimony
die Stiefelbutter. — of arsenic, die Ar-
senbutter — of cacao, die Kakaobutter u.

A slice of bread and —, ein Butterbrod.
A toast and —, eine gebräute Butterstutze
Butter-box, 1 die Butterbüchse 2
† der Butteresser (Spottname der Pollan-
der). — bump, die Stiefelbutter — bump,
[Bot] die Kappappel — crock, der But-
tertopf — cup, [Wok] eine Art Schalen-
fuß — flower, [Vor] die Butterblume.
— fly, der Schmetterling — fly shell,
[Kondit] der Schmetterlingsflügel, die gut-
neische Tute. — man, der Buttermann,
Butterhändler — milk, die Buttermilch
— nut, 1 die weiße Walnuß, Dehnuß 2
— nut, — tree, der weiße Walnuß, Dehnuß-
baum — pear, die Schmutzbohne — pink,
ob. — stamp, die Butterform — sauce,
die Buttersoße — tooth, der breite Vor-
derzahn — tub, 1 das Butterfaß 2
[Naturg] die Butterkiste (Muschel). —
whore, 1 die Butterweib — wife, ob.
— woman, die Butterhändlerin, Butters-
frau. — word, [Wok] die Butterwort.

Butter, v a. 1 mit Butter beschei-
den od zurücken, auf etwas Butter stei-
hen. 2 zubuttern, (den Satz im Spiel bei
jedem Wurf u.) verdoppeln

To butter a belt, [Schwarzh.] ein
Band machen

Prov To know on which side the bread
is buttered, seinen Vortheil verstehen.

Butteris, but'tin, s. [Lutschnie] die
Butterseife, Butterseife

Buttery, but'tin, adj. butterartig,
buttericht — i der Bienenkammer.

Buttledor-barley, but'tledor-
barlé, s [Vor] die Varrgerste.

Buttock, but'tuk, s 1. das Hin-
tertheil, die Hinterbacke, pl der Steiß, Hin-
tere, das Kreuz (bei Pferden), das Gesäß
(bei Affen) 2. [Wan] die Wille, der Stütz-
gel eines Schiffes. [seinem Dicken]

Buttock-beef, das Leinwandstück von

Buttock-nail, (short) fine
Imposed in lieu of sitting on the
stool of repentance.

Button, but'tin, (fr bouton) s. 1.
s der Knopf (zum Knöpfen). 2 der Knopf
jeder runde an einem andern befestigte Köp-
per. 3. der Knopf, die Knospe, das Auge

(einer Pflanze) 4 der Knopf am Zaune od
Zugel eines Pferdegeschlums, am Schloß 5
der Reiter, Wägel (an Thieren, haupt-
Stallthieren u.) 6 [Chem] das Korn
7 [Mar] (= of a bonnet) der Knopf an
einem Hutmantel 8 [Naturg] — od — —
die Seigel, Meerigel 9 pl [Wandwerk]
die Befestigung eines Hakens 10 der Knopf
(an Geigen, Lauten).

A long button, ein Knopf mit einem
Dehnen Attak d —, ein Knopf mit reinem
Lauten [keinen Knopf od Haken werth]
Prov 'Tis not worth a button, es ist
Button-hole, das Knopfloch — make it,
der Knopfmacher — stone, [Mineralg]
der Knopflith — tree, [Bot] der Knopf-
baum — ware, die Knopfmacherware
— weed, [Bot] das Knopfgewächs — wood,
[Vor] der Knopfbaum, Knopfbaum (Cepha-
lanthus u. Platanus occidentalis)

Button, v a (oft mit up) 1 an
knöpfen, zuknöpfen. 2. † überziehen 3
ankleiden, anziehen. [siehe]

Buttner, but'tin, s. der Knopf
Buttress, but'tin, s 1 [Archit]
der Strebepfeiler, die Stütze, Gewölbestütze,
die Strebemauer, Strebewand 2. 1 die
Stütze (im Allg.) 1 (Gewölbe, Mauer u.)

Buttress, v a stützen, unterstücken
Butts, but's, s pl 1 der Schiffsstumpf
(der Vorderschiffen) 2 kurze Stücke Landes
in pflichtbaren Furchenramen u Furchen

Butwink, but'wink, s. [Dreht.]
der Kibitz

Butyraceous, but'idák'sin, s.
Butyrous, but'idák, s.
adj. butterartig.

Buxom, buk'sum, (angels. docsum)
adj 1 " gehorsam, folgsam, geschmeich-
lich, willfährig. Milton 2. frohlich, leb-
haft, munter, lustig 3. lästern, leichtfertig,
uppig, schelmisch, tose, muthwillig

Buxomly, buk'sum, adv. 1. *
folgsam, gehorsam. 2. lästern, vertriebt, tose.
3 munter, lustig, aufgeräumt

Buxomness, buk'sumness, s 1. *
die Gutmuth, Folgsamkeit. 2. die Froh-
lichkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit 3 die Ver-
liebtheit, Lustbarkeit, der Muthwill.

Buy, bl, pael. u. pp bought, (angels.
bigan, bygan) v a 1 kaufen (ankaufen,
erkaufen). 2 i a) erkaufen (Gut, Vergnüg-
gen) b) i erkaufen, bestechen (einen Nicht-
ter u.). 3. o (oft) theuer erkaufen od. be-
zahlen. Cravotta. 4. [Handel] (up) aufkaufen.

To buy and sell, handeln, Geschäfte
machen. To — on credit, auf Kredit od. Borg
kaufen. To — the refusal, das Recht, künf-
tig eine gewisse Sache um einen gewissen
Preis kaufen zu können, kauft an sich den-
gen To — the small pox, [Epidemiol] die
Pocken durch Ansteckung bekommen.

To buy in. [Handel] 1. Aktien bei einer
Kompagnie u. kaufen od. nehmen 2. zurück-
kaufen

To buy off. erkaufen, bestechen; (any
one from) durch Bestechung losmachen, los-
reißen (von)

To buy out, 1 loskaufen, abkaufen, til-
gen. 2. durch Bestechung losreißen, gewinnen
Shak 3. [Handel] auskaufen (Jemand)

Buy, v a kaufen, handeln, wegen eines

BUY

BY

Kaufes unterhandeln Shak [Shak]
I will buy with von and sell with von
Buyer, bl'ui, s der Käufer, Wech-
selnehmer [Kauf, — up, der Aufkauf]
Buying, bl'ing, s das Kaufen, der
Buz, buz, inter) * etliches Gekochtes!
Buzani!

Buzz, büz, (pers bazidan, it buzz-
care) v u 1 jammern, jammern (u Diensten),
brummen, murmeln 2 flüstern

Buzz, v a 1 flüstern, zischeln 2
(oft mit about) im Geheimen anbreiten od.
verbreiten, herumplaudern, aufplaudern

Buzz, s 1 das Summen, Gesumme
(der Biene u.) 2 das Geflüster, Flüstern,
Gekochtes, Gemurmel, Gerede

Buzzard, buz'ard, s 1 [Dreht.]
der Waaßel, Waaß, die Waaß 2. † der
Dummkopf, Schlops

Buzzard, buz'ard, s 1 [Dreht.]
der Waaßel, Waaß, die Waaß 2. † der
Dummkopf, Schlops

Buzzard, buz'ard, s 1 [Dreht.]
der Waaßel, Waaß, die Waaß 2. † der
Dummkopf, Schlops

Buzzard, buz'ard, s 1 [Dreht.]
der Waaßel, Waaß, die Waaß 2. † der
Dummkopf, Schlops

By, bl, auch bē, (angels. be od big,
goth bi, schw u dān be, holl by) prep.

1 bei, neben, an (Nähe andeutend, auch
†). That house stands by the river, jenes
Haus steht an dem Flusse To be — one's
self, ganz allein sein To set a thing —
itself, Etwas besonders legen To live —
one's self, für sich leben I will stand —
you, ich werde Ihnen beistehen Do — others,
an von would be done —, thun Sie für An-
dere, was Sie wünschen, daß Andere für Sie
thun. You took example — us, Sie nah-
men ein Beispiel an uns He has a cask of
wine — him, er hat ein Faß Wein bei sich
To sit — one's self, allein sitzen North —
West, [Wan] Nord zum Westen. — west,
westwärts

2 neben, an, vorüber od. vorbei
(von Bewegungen) They passed — a port,
sie kamen an oder neben einem Hafen vorbei
oder vorüber.

3 durch, von, mit (mit Hülfe oder durch
die Kraft des u.) The town is destroyed
— fire, die Stadt ist durch das Feuer zerstört.
— chance, von ungefähr, durch Zufall. — that
name, unter jenem Namen — force, mit
Gewalt. — dint of, Kraft, vermittelst, durch.
— virtue of, vermöge, Kraft. — way of, 1 an-
statt. 2. durch, vermittelst. — the way, im
Vorbeigehen, beiläufig zu erinnern, obenhin,
oberflächlich. — candlelight, bei Licht. He goes
— the name of . . . , er führt den Namen . . .
— birth, von oder durch Geburt. He was —
tando a butcher, er war seines Gewerbes
ein Fleischer. — procurator, [Handel] per
Prokura.

4 nach, um (eine Reihenfolge andeutend)
Day — day, Tag für Tag — (in) oder —
course, wechselförmig, nach der Reihe Year
— year, jedes Jahr — a pace, Schritt vor
Schritt. Point — point, Stück für Stück.
One — one, Einer nach dem Andern, Eins
um's Andern.

5 binnen, während, innerhalb (eine Zeit-
dauer anzeigend). — the space of ten years,
während des Zeitraumes von zehn Jahren.

6 bei, um, zu, in, gegen (Zeitpunkt, Zeit-
bestimmung). — this time the sun had risen

BY

um diese Zeit war die Sonne aufgegangen

7. mit (ungefähre Zeitbestimmung) 1 shall be back again - break of day, - one o'clock ich werde mit Tagesanbruch, um ein Uhr wieder zurück sein - that time, da mals, um die Zeit By this time, jetzt, jetzt schon - this time twelve-month, heute über ein Jahr, f Nr 6

8 nach, gemäß, zufolge, laut, in Gemäßheit (bedingt durch etwas Vorhergehendes) This appears - his own account, dieses geht aus seiner eigenen Angabe hervor These are good rules to live -, diese Regeln sind gut, um ihnen nachzuleben - all means, 1 auf alle nur mögliche Art, durchaus 2 gewiß, festlich - no means, keineswegs, auf keine Weise It was seven - you watch, nach Ihrer Uhr war es sieben - the duello, nach den Gesetzen des Duells SHAK - your desire, auf Ihre Begehren

9 zu (so viel als auf) - land and - water, zu Wasser und zu Land, - Hull, über Hull.

10 in, nach, um (auf ein Maß Bezug habend), (Handel) per, für This is to be sold - the pound, dieses wird nach dem Pfunde, d h pfundweise, verkauft Longer - a tenth, um $\frac{1}{10}$ länger - the bulk, - the great, im Ganzen, im Großen - pieces, in Stücken - little and little, nach und nach - retail, im Kleinen oder Einzelnen, einzeln, stückweise

11 bei (sich auf einen Schwur beziehend) He swears - heaven and earth, er schwört bei Himmel und Erde By'r Iaku, bei unserer lieben Frau SHAK

12 um (einen Unterschied andeutend) - ten years younger, um 10 Jahre jünger, f Nr. 10

13 durch, vermittelst (die Dazwischenkunft eines Dritten andeutend). To be present - attorney, durch einen oder vermittelst eines Anwalts erscheinen

By, adv 1 nahe, in geringer Entfernung, dabei Hard -, dicht dabei To stand -, 1 nahe dabei stehen 2. ± (Einem) bei stehen

2 zugegen, da To be -, da, zugegen, gegenwärtig sein There was no person -, at the time, es war um die Zeit Niemand zugegen [by, sogleich, bald, nächstens

3 bald (nahe, der Zeit nach) By and 4 - the -, upon the -, im Vorbeigehen, nebenher, gelegentlich. (On the -, auf dem Wege, ist verastet).

5 vorbei, vorüber (eine Bewegung andeutend) As I went -, als ich vorbei oder vorüber ging

By, "für of SHAK.

By, in by-law, (angels bilage)

Bye, } ist wahrscheinlich das schwed by oder dan bve, ein Dorf, Stadt oder Gleden, und bedeutet das Stadt, Dorf, gestö u.

By, in seinen Zusammensetzungen, deutet auf etwas Anderes als die Hauptache, auf etwas Nahes oder zur Seite Liegendes, auch Abgeleitetes, Abgeleitetes hin, als. - bag, der Nebenack, das Neben-Brief-Geltespen. -- blow, 1 der Witzfall. 2. 0 der Witzard. -- coach, der Vei-, Packwagen. -- coffeehouse, das Witzelsteghaus.

BYZ

By-concernment, 1 die Nebensache, das Nebengeschäft 2 die Nebenhandlung, Episode -- corner, ein besonderer Winkel, Nebenviertel -- dependence, der Anhang, die mittelbare Abhängigkeit SHAK -- design, die Nebenabsicht -- dish, das Zwischengericht -- drinking, der Privattrunk. SHAK -- end, der Nebenweg, die Nebenabsicht -- fair, die Nebenmesse -- gains, s pl der Nebengewinn -- gone, vergangen, vorüber -- interest, die Nebenabsicht, das Privatinteresse -- job, das Nebenwerk, die Nebenarbeit -- lane, das Nebengäßchen -- law, die Nebenverordnung, das Nebengesetz, Gesetz einer Sunst u -- laws, (Rechtspr.) die Willküren -- matter, die Nebensache, der Zwischenfall -- name, der Bei oder Spottname. -- name, v a mit einem Bei oder Spottnamen belegen -- past, (Schottl) vergangen, vorüber -- path, der Nebenweg, dunkle Weg -- place, 1. der Schlupfwinkel 2 die Nebenschanze -- post-office, das Nebenpostbüro -- profits, s pl die Sporteln -- respect, die Nebenabsicht -- road, der Nebenweg, dunkle Weg -- room, das Nebenzimmer, die Nebenstube -- sack, der Quersack -- speech, die zufällige Rede -- spell, das Sprichwort -- stander, der Zuschauer -- street, die Nebenstraße, dunkle, abgelegene Straße -- time, die Nebenzeit. -- town, die (von einer Straße) abgelegene Stadt. -- turning, der weitere Weg oder Pfad -- view, die Nebenabsicht. -- walk, der abgelegene Spaziergang -- way, der dunkle Weg, Seitenweg, Nebenweg, Umweg -- west, adv westlich -- wipe, der heimliche Hieb, Stich (Gauckas) -- word, das Sprichwort -- work, 1 das Nebenwerk. 2 der Nebenbau.

By, (schott.) past, besides, over and above

Bye in good-bye ist nicht das Wort Der Ausdruck ist synonym mit farewell, das bye scheint daher durch Zusammenziehung aus (God od good) be with you entstanden zu sein.

Bye, down bye, (schott.) down yonder, not far off [Wohwort

Bye, bl. (angels.) s der Aufenthalt,

Bygones, } (schott.) what is

Bygonies, } gone by and past

Byke, (schott.) a bee-hive

By ordinar, (schott.) more than ordinary

Byre, (schott.) der Kuhstall, die

Byssin, bis'sin, } (gr.) s + eine

Byssus, bis'sus, } seidene oder feine

Byssine, bis'sin, adj von Seide,

Byssolite, bis'solite, (gr.) s

[Geol] die Sternblüte, der Bissolth

Byssus, bis'sus, s. [Geol] der

Abseß

Byzant, biz'ant, } Bizan-

Byzantine, biz'antine, } tine

Byzantine, biz'antine, } adj.

Byzantian, biz'ant'yan, } [Geogr]

byzantinisch. [Byzanz]

Byzantium, biz'ant'yan, s [Geogr]

CAB

C.

C, sdb, (Mittelsch) s 1 das C, 2 [Mus] das C 3 als Abkürzung bedeutet C Caus, Carolus, Caesar, condemnato etc, CC consilibus, C C C Corpus Christi college; C S Custos Sigilli 4 als Zahlzeichen steht C für 100, CC für 200 u

Ca, (schott.) call

Cab, káb, s 1 [Zubent] ein Maß = 3 engl Mafel 2 das Kabinett, -- driver, der Kabinettführer, Kofnführer

Cabal, kábál, (fr cabale, lt cabala; sp cabala, hebr u arab kabal, zulassen, annehmen) s 1, die Kabale, der Geheimbund, die Geheimrotte 2 die Kabale, Intrigue, Umtriebe, Ränke. DAVDEN.

Cabal, } káb'ál, s. [Zubent]

Cabala, } die Kabbala, Geheimlehre

Cabal, v n kabbalieren, Kabbalen machen

Cabalism, káb'álizm, s [Zubent] der Kabbalismus, die Geheimlehre der Kabbalisten

Cabalist, káb'álíst, s 1 [Zubent] der Kabbalist. 2 [fr. Handel] der geheime Theilhaber. ENOVE

Cababistic, káb'álíst'ík, } adj

Cababistical, káb'álíst'ikál, } [Zu-

bent] kabbalistisch

Cabalize, káb'álize, v n + die

Sprache u der Kabbalisten nachahmen

Caballer, káb'ál'íst, s der Kabbalen-

macher, Ränkeschmeier

Caballine, káb'álíne, (f caballus, re capall, russ kobila) adj zu Pferden gehörig

[- oil, das Kammerfett

Caballine aloe, (Bot) die Hofaloe

Cabaret, káb'árit, (fr W) s die

Schenke, das Wirtshaus

Cabbage, káb'bidge, (corn kavatsch,

re cabbage, fr chou-cabue, v. f caput)

s 1 der Kohl, Kopfkohl -- head, der

Kopfkopf -- lettuce, der Kopfsalat -- net,

ein kleines Netz zum Fischen des Kohls --

plant, die Kohlpflanze -- tree, die Kohl-

palme. -- worm, die Kohlfraule Dog'-

der Hundskohl, das Wirtelst auf sea-, der

glatte Meerkohl, die Meerwinde 2 [Waidm-

sp.] der Kohlenanfang 3 o bei Abfall, die

Reste Tuch bei den Schneidern

Cabbage, v n Köpfe ansehen, sich

schließen A plant cabbage JOHNSON

Cabbage, (altfr cabasser) v a 0

in die Hölle werfen (Stefe Tuch) АВОУТНОР

Cabin, káb'bin, (fr. cabane, re. u)

wal caban, gr kape, kapane) s 1. das

Kabinett SPENZER 2 die Hütte SWIRN

3 das Zelt, der Schuppen. FAIRFAX 4, die

Kajüte (im Schiffe) -- boy, der Schiff-

junge. -- mate, der Kajütengefährte. --

passenger, der Kajütenpassagier.

Cabin, v. n in einer Hütte leben,

wohnen SHAK. [Sizak]

Cabin, v a. in eine Hütte einfließen.

Cabinet, káb'inét, (fr W., lt ga-

binetto) s 1. das Kabinett 2. der Schreibe-

schrank, das Schreibe- und Schreibe-

3 " ein kleines Haus, die Hütte

Cabinet-council, 1 der Kabinetts-

rath (Versammlung). BACON 2 das Ka-

binet (die Mitglieder desselben) GAY. Ca-

binet-maker, der Kunststichter.

CAB

Cabinet, v a + einschließen Howel.

Cable, ká'bi, (Sp u. fr cable, dan kabel, arm chabli, r. cabla, gable; ufs. kabala, hebr, חבל, syr u. arab kabal, die Kette) s. [Wort] das Kabel, Kabeltau, Untertau --s length, die Kabell- oder Seillänge (120 Klafter oder 720 Fuß) Stream-cable, das (kleinere) Tau --tree, die Scheibe eines aufgeschlossenen Laues

To pay out od to veel out the cable
das Ankertau losmachen, um es schiefen zu
lassen To seize the —, das Tau befeiden
To slip the —, das Tau schiefen lassen To
bit the —, das Tau um die Bättingehölzer
schlagen. To cut the — in the hawse, das
Ankertau kappen To heave in the —, das
Kabestau aufwinden, um die Anker zu lichten
To splice a —, ein Tau spinnen od spüßen

Cabled, ká'blđ, *adv* mit einem Seile
befestigt Dixer [das Greling, Pferdehaken]

Cablet, kâ'bliêt, *s* ein kleines Tau,
Cablisch, kâb'lîsch, *s* 1. das Busch,
 weert 2 die Windbrücke, Windfalle (in einem
 Walde)

Caboched, kábóshé', adf. [Herb.]
Caboshed, } gerbst. Dieb.
Caboose, kábóose', (dän kabuse)
 s. [Mar.] 1 die Kombi, Schiffsküche 2 die

Cabotage, káb'otádje, (fr.) v. n.
Küstenhandel treiben —, der Küstenhandel,
die Küstenschiffahrt

Cabriole, } kab'ëölët, (fr W.
Cabriolet, } s. das Cabriolett
Caburns, kab'ürnz, s. [Mar.] 1.
das Rabel od Schiffgarn. 2 die Lammere-
bekleidung. ENCLO

Cacao, kâk'âò, } s. 1. der Kakaobaum
Cocoa, kò'kòâ, } 2. — oder
 — mit der Kakaobohne. der Kakaobaum

Caccoons, kákkōonʹ, s. [Bot.
eine Pflanze, Flevilla genannt.

CAD

CAL

Caduceus, kâdû'sheûs, (lât) s.

CAL

Calamanco, kálámán'kō (fr calamanco) s [Zndst] der Kalmant (ein Wollenzug) EXOC.

Calamary, kál'ámárē, } s [Zndst]
Calamar, kál'ámái, } thyol
 der Kalmar, die Meerspinne

Calambac, kál'ámák, s. [Bot] das Kalambakholz [das grüne Moosholz]

Calambour, kál'ámáb, s. [Bot.]

Calamiferous, kálámif'érūs, (1) adj. Kalampflanzen hervorbringend

Calamine, kal'ámine, } s [Me-]
Calamin, kál'ámin, } tallung
 der Galmei [die Bergmünze]

Calamint, kál'ámint, (gr) s. [Bot.]

Calamistrate, kál'ámistráte, r a t Das Sarir kaufen CORRAVE

Calamistrat, kálámistrát, shün, s t das Sarir kaufen

Calamit, kál'ámit, s 1 [Mineralg] der weiße Mergel 2 [Statung] der Laubholz

Calamitous, kálám'itūs, adj. elend, rührend, muntervoll — *adv* Calamitously, elend u

Calamitousness, kálám'itūs'nēs (lat calamitas, arab kalama, verwunden) s. der Jammer, die Trübsal, das Elend

Calamity, kál'm'itē, s das Elend, die Trübsal, der Jammer, die Noth, Plage The deliberations of — are rarely wise BUNKE

Calamus, kál'ámūs, (gr.) s. [Bot.] 1 das Rohr 2 der Kalmus.

Calander, kál'ándur, } s der Korn-
Calandrie, kál'ándrē, } Swurm
Calandra, kál'ándrā, s. [Dmith] die Mistelroß

Calash, kál'áš, (fr calèche, russ kolosch) s 1 die Kutsche der Sonnenhut (Kopfbedeckung der Frauenzimmer)

Calcar, kál'kár, s [Technol.] der Kalziumoxyd

Calcarate, kál'kárāte, (1 calcar, fr. calg) adj [Bot.] mit einem Sporn versehen MARTYN.

Calcio-sulphurous, kál'kárēb. kál'm'ūs, adj kalt schwefelartig

Calcarious, kál'kárēb, adj kalt, artig

Calcareous earth, die Kalkerde — grit, ser Kalksteinfall — stone, der Kalkstein

Calceated, kál'shédāte, (1) adj beschuht [der Stein, weiße Flecken]

Calcedon, kál'sédun, s [Juwelst.]

Calcedonic, kál'sédōn'ik, }

Calcedonian, kál'sédōn'ian, } adj zum Chalcedon gehörig, Chalcedonartig

Calcedony, kál'sédōnē }

Calcedonius, kál'sédōn'ūs, } (lat) s. [Mineralg] der Chalcedon.

Calceiferous, kál'sif'ūs, adj kaltherzig [abm.]

Calceiform, kál'sef'orm, adj kalt

Calcinurite, kál'sédōn'ite, s [Mineralg] der Kalkstein

Calcinable, kál'sínābl, adj ver

Calcinat, kál'sínāte, v a ver kalzen BACON [die Verkalzung]

Calcination, kál'sínāshūn, s.

Calcinatory, kál'sínādrē, s der Kalkmörser.

CAL

Calcine, kálsine', kál'sín, (1 calx, fr calciner) v a 1 verkalzen 2 auf-töfen, verzehren, aufheben. DENHAM

Calcine, v n sich verkalzen

Calcium, kál'sédum, s [Chem] das Kalzium DAVY

Calcographical, kál'kōgráf'ik, kál, adj zur Kalkstichkunst gehörig

Calcographer, kál'kōgráf'ik, s. der Metall- oder Kupferstecher.

Calcography, kál'kōgráf'ik, s. die Metallstichkunst.

Calc-sinter, kál'sínatūr, s [Mineralg] der Kalksinter UZZ.

Calc-tuff, kál'k-táf, s. [Mineralg] der Kalktuff, Kalktuffstein. [rechenbar]

Calculable, kál'kúlābl, adj. be

Calculate, kál'kúlāte, (lat calculus, fr. calculer) v a 1 berechnen, ausrechnen 2 berechnen 3. to — one's birth, einem das Horoskop stellen SHAK.

2 Religion is calculated for our benefit TILLOTSON.

Calculate, v n 1. rechnen 2. O sich vornehmen, im Sinne haben

Calculation, kál'kúlāshūn, s. 1. die Rechenkunst. 2 f u. z die Berechnung, Rechnung 3 der Kostenanschlag

Calculative, kál'kúlātiv, adj 1 das Rechnen betreffend. 2 berechnend

Calculator, kál'kúlātūr, s. der Rechner, Berechner.

Calculatory, kál'kúlātūrē, adj zum Rechnen gehörig.

Calcule, kál'kúle, s. * die Rechnung, Berechnung HOWEL

Calculus, kál'kúlūs, adj 1 [Med] steinig, greisig 2 steinartig

Calculus, kál'kúlūs, (lat W) s 1 [Med] der Stein, Blasenstein 2 [Math] die Rechnung. Differential — integral —, exponential —, literal —, die Differenzial, Integrals, Exponentials, Buchstaben Rechnung.

Caldron, kál'w'órdn, (altfr chaudron, jeht chaudron; basq. galdaren, it caldaro, span caldero) s der Kessel

Caledonian, kál'sédōn'ian, adj kaledonisch, schottisch [Schotte]

Caledonian, s der Kaledonier.

Cal-facient, kál'séf'ahént. adj. erziehend, erwaunend — s. das Erziehungs-, Erwaunungsmittel.

Cal-faction, kál'séf'ahént, (1) s 1 die Erwaunung, Erziehung (das Erwaunstein) 2 das Erwaunen.

Cal-factive, kál'séf'ahént, }

Cal-factory, kál'séf'ahént, } adj erziehend, erwaunend.

Cal-fy, kál'séf, (lat. calefacere) v a erwärmen, erhitzen. [hygen.]

Cal-fy, v n warm werden, sich erwärmen

Calendar, kál'éndār, s. der Kalender [untragen]

Calendar, v. a. in einem Kalender

Calendar, (fr. calendrier) s [Zndst] die Post, Zeitungs-, Druckpresse.

Calender, v. a. [Technol.] rollen, mangen, warm pressen (Lücher), platten (Werkzeug)

Calendr, kál'éndrē, s. der Roller, Ranger; Tuchbereiter.

CAL

Calends, kál'éndz, (lat calendae) s pl [röm. Kalender] die Kalenden.

Calenture, kál'éndshüre, (lat cale, fr. calentura, russ kalyu) s [Mar.] das Wahnsinnfieber der Seefahrer, das Fieber der Seefahrer EXOC. COX.

Calf, kál, (angels. cealf; schw. kalv, dän kalv, holl kalt) pl calves, kálv, s 1. das Kalb 2 u o das Kalb, ein dummer Mensch, Tölpel, Geitzig 3 die Wade

Calf's-foot, [Bot] der Kalbsfuß — a fat guts, — a gather, das Kalbsgefäß.

— s-head, der Kalbskopf — s-skin od Calf-skin, das Kalbsfell — s-skin od Calves-skin, [Bot] das Schwenmaul.

Calves-skin, [Bot] das Schwenmaul.

Calves-like, adj. wie ein Kalb, kalbartig.

Calf-ward, } (schott.) a small

Calf-ward, } enclosure for calves

Caliber, kál'ebūr, (fr. u. sp. calibre) l. s. der Kaliber, die Geschützweite 2 [Macht] die Dicke, der Durchmesser (einer Säule)

Caliber-compasses, calibers, callipers, der Zastenzirkel, Zaster.

Calice, kál'is, (angels. calio; gr. und lat calix) s der Kelch.

Calico, kál'ikō, (v Calicut, Ostindien) s der Kaliko, Sitz — painter, der Sitzmaler.

Calid, kál'id (lat) adj warm, heiß.

Calidity, kál'id'itē, s die Hitze.

Caliduct, kál'idúkt, s die Wärmeleitung

Calif, } kál'it, s der Kalf.

Caliph, }

Califate, } kál'ifāte, s das Kalifat.

Caliphate, }

Caligation, kál'ig'ahént, (lat.) s [s. u. Med] die Dunselheit (der Augen etc.)

Caliginous, kál'ig'ahént, adj. düster, dunkel, finster COX.

Caliginousness, kál'ig'ahént'ness, s. die Dunselheit, Dunselheit, Finsternis, [Kalligraphisch]

Caligraphie, kál'ig'rah'ik, adj.

Caligraphy, } kál'ig'rah'ik, (gr.)

Calligraphy, } s. die Schönschreibekunst, Kalligraphie.

Calin, kál'in, s. das chinesische Öl. EXOC.

Caliver, kál'ebūr, (v caliber) s. die Hand- oder Patenbüchse SHAK.

Calix, kál'iks, (lat u gr.) s 1 der Kelch 2 [Bot] der Kelch

Calc, kálv, (arab. kalafa, sam. id.; arm. calefen) v a. 1 kalzfatern. 2 [Nordam] mit Gießspitzen versehen (das Zugvieh).

Calker, kál'kár, s 1. der Kalziferer 2 [Nordam] die Gießspitze (der Zuspitzen)

Calkin, kál'kín (Calc in Nordam.) s die Gießspitze, der Stößen (an den Zuspitzen des Zugviehs)

Calking, kál'kíng, s 1 das Kalzfatern. 2 [Mat] das Kalzin u. Durchzeichnen. CHAMBERS.

Calking-iron, kál'kín, das Kalzfatern.

Call, kálv (lat. calo, gr. kalsin, w. galw, schw. kalla, dän kaldere; chad. cala), v. a. 1. nennen, benennen, heißen. 2. (oft mit together) zusammenrufen, von

CAM

[Mat] das Kamajugemaße, Kamajen
Camber, kám'bér, (fr. cambien, w. eamm) s. das Krummholz, bogenförmig aus gehauene Bauholz, [bog'ne Bedeck
 Cambered deck, das gekümmerte, ge
Cambering, kám'búring, *adv*
 [Mar.] gekümmert, gebogen (Verdeck)
Cambist, kám'bíst, (ital.) s. der Wechselster.
Cambrian, kám'brián, *adv* u. a.
 1 aus Cambrian 2 aus Cambridge
Cambrie, kám'búik, s. das Kam breisch, Kammetisch, der Dattisch
Came, káme, *prae* v to Come
Came, s. das Fensterblei
Camel, kám'él, (lat. camelus, gr. kamelos, hebr. syr u. a. th. gamal, angels. gamele, gamol. das Kamel, der alte Mann, w. eammare, das krumme Pferd) s. 1 das Kamel Camel-driver, der Kamelfreier 2 [holl. Maschine] das Kamel Exoco Camel-backed, *adv* einen Rücken wie das Kamel habend -s-hair, das Kamelhhaar
Cameleon mineral, kám'b- lèán mìn'èrá, s. [Chem.] das mineralische Kamelion, Braunkohlstein mit feuerbestän digem Augensatzes Une f. Chameleon
Camelopard, kám'elópárd, s. der Kamelparder, die Gnuze
Camelot, kám'lót, (fr. M.) s.
Camlet, [Zndst.] der Kamelott
Cameralistic, kám'erálístík, *adv* kameralistisch, kameral
Cameralistics, kám'erálístík, s. pl die Kameralwissenschaft
Camera obscura, kám'èá ób'skú'rá. (lat.) s. [Phys.] das Finsternis- mer, verfinsterte Zimmer, die Camera obs- kura. Cam era lucida, die Kamera lucida
Camerade, kóm'áde
Camerate, kám'áde, v. a. wölben
Cameration, kám'erá'shún, s. die Wölbung, das Gewölbe
Camisade, kám'èáde, (fr. M.) s. [Milit.] der nachtsichliche Überfall
Camisated, kám'èátiéd, *adv* ein Hemd über den Kleidern tragend JONSON
Camleted, kám'lètiéd, *adv* gefaltet, gebüdet.
Camletine, kám'lètién, s. [Zndst.] eine Art geringer Kamelott
Cammoc, kám'múk, (angels. eam- moc, eam mee) s. [Bot.] die Hausheide
Camomile, kám'mónile, (fr. j. arm. 'eramamaili, gr. chamai u. melon) s. [Bot.] die Kamille
Camous, kám'ús, (w. eam, krumm, Camoys, (fr. eamus) *adv* umgebo- gen, stumpf (Nase) - nose, die Stumpftrase
Camoused, kám'úsá, *adv* umge- bogen, eingebuchtet. B. JONSON
Camously, kám'úsle *adv* krumm, verkehrt. SKEP
Camp, kámp, (lat. campus, arm. camp, angels. camp) s. 1. das Lager, Feld- lager 2. das Heer. HUME
 Camp-desk, der Feldstuhl --dress, die Feldmontur --kettle, der Feldkessel --light. [alte Rechtspr.] der gerichtliche Streitkamp
Camp, v. a. ein Lager beziehen lassen.

CAN

Camp, v. n. lagern, sich lagern, im Lager stehen
Campaign, kámpáin, (fr. cam-
Campaign, kámpáin, (fr. cam-
 Ebene 2 der Feldzug.
Campaign, v. n. einen Feldzug mitmachen
Campaigner, kámpá'nér, s. der alte Soldat, Veteran
Canapa, kámpá'ná (lat.) s. [Bot.] die Distelblume, gemeine Kuchenschelle
Campaniform, kámpán'nfórm, s.
Campanulate, kámpán'úliáde, (lat. campana u. forma) *adv* [Bot.] glocken- förmig [Bot.] die Glockenblume
Campanula, kámpán'úliá (lat.) s.
Campeachy-wood, kámpé- tsché wúód, s. das Kampeachyholz
Campestral, kámpés'tréál, (lat. campestris) *adv* oder
Campestrian, kámpés'tréán, *adv* zum Felde gehörig, im Felde wachsend
Camphor, kám'fór (lat. camphora, aráb. kafór) s. der Kampher
 Camphor-oil, das Kampheröl -- tree, der Kampherbaum.
Camphor, v. a. + mit Kampher satigen oder waschen.
Camphorate, kám'fóráde, s. [Chem.] das Kampher-saure Salz, Kampher-salz
Camphorate, kám'fórátád, *adv*
Camphorated, mit Kampher ge- satigt, bereitet.
Camphoric, kám'fórík, *adv* [Chem.] -- acid, die Kampher-saure
Camilla, kámpil'lá, s. [Bot.] id
Camping, kám'píng, s. das Wal- sonspiel BRYANT [das Simmelserbischen
Campion, kám'péán, s. [Bot.]
Camstery, (schott.) froward, peiveise, unmanagable.
Camus, kám'ús, (lat. eamisa) s.
Camis, kám'ís, [das Kamisol.
Can, kán, (angels. canna, sansk. kundha; corn hannath) s. die Canne.
Can, *prae* could, v. n. 1 können, vermögen 2 * geschickt sein.
Can, v. a. + können, wissen SEENSLA.
Can-buoy, kán'búód, s. [Mar.] eine kegelförmige Boje, Wase, Seelwinne
Can-hook, kán'hóók, s. [Mar.] der Kanthaken, der Schenkelhaken.
Canail, káúáil, (fr. canaille) s. der niedrigste Pöbel, das Lumpengefindel.
Canakin, kán'ákin, das Kannchen.
Canal, kánál, (fr. arm can, canol) s. 1. der Kanal, Kunstfluß. 2. + der Kanal, das Mittel, der Weg. 3. die Rinne, Röhre 4. das Leichbeden 5. pl [Mat.] die Gänge, Röhren, Saftgefäße. 6. [Chr.] die Schiene.
 Canal-coal, canal-coal, kán'áil- kóde, canal-coal, eine Art vorzüglichster engl. Steinkohlen, die Canneföhre
Canaliculate, kánálik'úliáde, }
Canaliculated, kánálik'úliátiéd, }
 (lat.) *adv* 1 ausgehöhlt wie eine Rinne 2 [Bot.] gerinnelt MARTIN
Canary, káná'íé, s. 1. [Geogr.] eine der Kanarienvögel. 2. der Kanarienvogel 3. der Kanarienseff. 4. ein munterer, leichter Tanz. SHAK.
 Canary-bird, 1. der Kanarienvogel.

CAN

2. + der Schall Canary-glass, das Kanarienglas --seed, der Kanariensame --sparrow, der Kanariensperling --weed, die Gärberkräuter [hippen SHAK.
Canary, v. n. + lustig sein, tanzen,
Cancel, kán'síl, (fr. canceller) v. a. 1 ungittern, vergittern, einschränken 2 kreuzweise durchstreichen, austretzen (eine Schrift) 3. + aufheben, vernichten, erlassen (eine Schuld) 4. [Handel] a) widerrufen, abschreiben (gegebene Aufträge), b) ausstehen (Schuldposten) [zu einem Buche drucken
 To cancel a book, [Typogr.] Kartons
Cancel, s. 1 [Typogr.] der Karton.
 2 die Verstüßung, Vernichtung SHAK
Canceled, kán'séllátiéd, *adv*.
 1 vergittet 2 durchstichen 3 aufgehoben.
Cancellation, kán'séllá'shún, s.
 1 das Durchstreichen 2 das Aufheben, Un- gultigmachen, die Aufhebung
Cancer, kán'súr, (lat. M.) s. 1 [Naturg.] der Krebs 2 [Med.] der Krebs 3 [Med.] der Krebs, das Krebsgeschwür
Cancerate, kán'súráde, v. n. Krebs- artig werden L'ESTRANGE
Canceration, kán'súrá'shún, s. die Ausartung in einen Krebsgeschaden. [actig
Cancerous, kán'súrá'shún, *adv*, Krebs-
Cancerousness, kán'súrá'shún, s. die Krebsartigkeit
Canceriform, káng'kú'èfórm, *adv*
 1 [Med.] krebshartig 2 krebshöförmig
Cancerine, káng'krín, *adv* kreb-
 benartig [venessill
Cancerite, káng'kúite, s. das kreb-
Candent, kán'dént, (lat.) *adv* glühend
 [weisend, weislich
Candicant, kán'dékánt, (lat.) *adv*.
Candid, kán'díd, (lat., w. canu, bleichen) *adv* 1 + weiß DRYDEN 2 offen- herzig, offen, aufrichtig (v. Personen) 3 offen, unparteiisch (Ansicht ic)
Candidate, kán'dáde (lat.) s. der Kandidat, Bewerber (for, um).
Candidly, kán'dáid, *adv* offen, offenhertzig
Candidness, kán'dáidnès, s. die Offenheit, Redlichkeit, Biederkeit, Aufrich- tigkeit [machen.
Candify, kán'défi, (lat.) v. a. weiß
Candle, kán'dl, (angels. candle; perf. kaudil; arm. eantol, w. canwyll; ir. eamnead) s. 1 die Kerze, das Licht. 2. ♀ Candles of night, die Sterne SHAK.
 Tallow-candle, das Talglucht.
 Mould--, ein gegossenes Licht. Dipped --, ein gegossenes Licht Wax--, das Wachslucht
 Candleberry-tree, der Reizenbeer- strauch --bomb, die Kerzenbombe. --box, die Lichterboxe --case, der Licht- behälter SHAK Candle's end, s. pl 1 die Lichtstumpen 2. + die Bruchstücke
 Beaumont. --holdel, 1. der Lichtrenger 2. + der Spiegelgelle, Pfeiler SHAK --light, das Kerzenlicht; die Lichter, by candle- light bei Licht --mas, [Christi Kal.] Lichtmess --mine, die Talglumme SHAK. --scene, pl die Lichtschrme --snuff- ters, s. pl die Lichtputze --stick, der Leuchter, Bianched candlestick, der Kerzenleuchter --stuff, das Lichtstift --waster, 1. der Lichtverderber. 2. der

CAN

Bücherrum SHAK 3 der Räuber am
Sichte 4 der Verschwenker 5 der Nach-
schwärmer B JONSON. SHAK Candle
wood, das Citronenholz [GROS WALTON.
Candoc, kân'dòk, s das Stuß
Candor, kân'dòr, (lat) s die Offen-
herzigkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit WATTS
Candy, kân'dò, (lat) candeo,
arab kand, kandon, sonst khand, har-
ter Zucker v. a 1 überzuckern, mit Zucker
einnachen 2 kandieren od zu Kristallen an-
schließen lassen SHAK DRYDEN
Candy, v n kristallisieren, sich kandieren
Candy, s das Eingemachte, Zucker-
werk Sugar-, der Zuckerfaß. --tufft,
[Bot] der Bauernsenf --carot, die kan-
dische Wurzig --lion's-foot, [Bot.]
der kandische Ibenwurzel
Cane, kâne, (gr kanna; w. cawa,
sp cana, arm. canen) s 1. das Rohr
2 das Zuckerrohr. 3. der Stock, das Rohr.
4 die Gänge od der Pfahl aus Rohr. DRYDEN
5 [Neap Gile] die Kanna
Walking-cane, der Spazierstock.
Cane-bottom-chair, der Rohrstuhl
--brake, das Rohrgeländchen, Rohr-
wäldchen --ferrel, die Stockzwinge
--head, der Stockknopf --hole, das
Loch, in welches das Zuckerrohr gesteckt
wird --man, der Stockhändler. --pen-
cils, s pl die Rohrstiftesfedern --ting,
das Stockband. --trash, der Abfall vom
Zuckerrohr, womit man den Zuckerfaß färbt
EDWARD'S W. INDIES.
Cane, v. a einem Stockpfahl geben,
einen pfählen [weiß od. grau werdend
Canescent, kân'sènt, (lat) adj.
Canicular, kân'ik'ulâr, (lat.) adj.
--days, die Hundstage
Canicule, kân'ik'ulê, s 1. der
Canicula, kân'ik'ulê s Hundstern.
2 die Hundstage
Canie, } (schott.) gentle, mild.
Canie, } dexterous
Canine, kân'ine, adj. hündisch
--appetite, der Hundshunger, --madness,
die Hundswut, --teeth, die Hundszähne.
Canister, kân'istûr, (lat. u. gr.)
s 1 das Kirschen. DRYDEN. 2 die Dose.
--shot, die Kartatschen
Canker, kâng'kûr, (angl. can-
cers, canere; fr cancer) s 1 der Krebs,
Brand (d. Wäunde). 2 der Krebs, Krebs-
schaden, das Krebsgeschwür. 3. der Fraß,
Rost 4 --od. --rose, die Hundrose,
der Spagelkrautkraut. SHAK. 5. --od.
--worm, der Schwürmer 6. --od. --fly,
die Bärenraupe. 7. [Med. u. Vogelfrankh.]
ein giftiger Schwamm.
Canker-bit, adj vom Krebse ange-
fressen. SHAK. --like, krebserartig.
Canker, v. a. 1 anessen, zer-
fressen, aufessen (wie der Krebs). 2. t a)
befallen; b) vergiften, vergiften. ADDISON.
Canker, v. n. 1 verderben; ver-
giftet werden. 2 rosten (v. Metallen). BACON
Cankered, kâng'kûrêd, p. p. 1. an-
gefressen. 2. sauerbitterlich, rauh, ungesund.
SPENCER. --adv. Cank'eredly, rauh,
sauerbitterlich [krebserartig. THOMSON.
Cankorous, kâng'kûrûs, adj.
Cankery, kâng'kûrû, adj. rostig.

CAN

Canna, (schott.) cannot [hänfen
Cannabine, kân'nâbin, (lat) adj.
Cannequin, kân'nêkwîn, s.
[Indust] ein ostind. Baumwollenzug
Cannibal, kân'nêbâl, s der Kan-
nibale, Menschenfresser
Cannibalism, kân'nêbâlizm, s.
die Kannibalenwut, Kannibalengegnung
Cannibally, kân'nêbâlîd, adv
kannibalisches, grausam SHAK
Camille, } (schott.) skilfully,
Camilly, } cautiously, dex-
terously, gently
Canon, kân'nân, (gr canon) s
1 die Kanone, das Stilk, Gebüst lucide
of a --, die Seele einer Kanone. 2. das
Geschloß.
Canon-ball, --bullet, die Ka-
nonenkugel. --hole, die Stilkpforte
--proof, adj. kanonenfest, kugelfest
--royal, die Kanonhau. --shot, 1. die
Kanonenkugel 2 die Kanonenschußweite
3 der Kanonenschuß
Canonade, kân'nânâde, s
die Kanonade, das Kanonenfeuer
Canonade, v. a mit Kanonen
beschießen [Kanonen schießen.
Canonade, v n kanonieren, mit
Canoneer, } kân'nânêr, s
Canonier, } der Kanonier.
Canoot, kân'nôt, can not, kann
nicht. [rdhrenartig, ißhensförmig Knore
Cannular, kân'nûlâr, (lat) adj
Canny, kân'ûd, adj. gewandt, haus-
haltend.
Canny, (schott.) skilful; pru-
dent, lucky In einem abergläubischen
Sinn: good-conditioned and safe
to deal with, trust-worthy
Canoe, kân'nôd, s. 1. der Kahn,
das Kanoe, Boot (der Wilden). 2. [Mar.]
die Schuppe, das Boot
Canon, kân'nân (angels. canon; gr
kanon; äth. kanan, eine Regel aufstellen,
w. canon) s 1 [Kirchen] das Kirchen-
gesetz, der Kanon 2. das Gesetz, die Vor-
schrift (im Allgem). 3. || die kanonischen
Bücher der Bibel 4. der Kanonikus, Dom-
herr, Chorherr, Stifthsherr. 5. [kath. Rel.]
der Meßkanon, das Messgebet, die Meß-
gebetstafel. 6. [klöster] das die Ordensregeln
enthaltende Buch, der Kanon. 7. [kath.
Kirche] der Katalog der anerkannten und
kanonisierten Heiligen, der Kanon 8 [Mus.]
der Kanon, die Kreisfuge. 9. [Geom. u.
Alg.] der Kanon, die Formel. 10. [Pharm.]
die Vorschrift, der Kanon. 11. [Chir.] eine
Nadel zum Zinnähen der Wunden. 12 [Typ.]
die Kanon.
Canon-law, das kanonische Recht
Canon-bit, kân'nân-bit, s. das
Mundstück am Pferdegebiß.
Canoness, kân'nâs, s. die Ka-
nonistin, Stifthsrau, Chorsteu, das Stifths-
schäuflein
Canonical, kân'nân'êkâl, adj ka-
nonisch, kirchengesetzlich, --hours, die Stun-
dengebete. --adv. Canon'ically, kanon-
isch &c.
Canonicalness, kân'nân'êkâlîs,
s. das Kanonische, die kirchengesetzmäßigkeit
Canonicals, kân'nân'êkâlîs, s. pl.

CAN

die Kanonikaten, der Domherrnschmuck.
Canonicate, kân'nân'êkâte, s das
Kanonikat, die Domherrnstelle
Canonist, kân'nân'ist, s der Ka-
nonist, Kirchenrechtsehrer [kanonisch.
Canonistic, kân'nân'ist'ik, adj. ka-
Canonization, kân'nân'êkâ'shân,
s [kath Kirche] die Kanonisation, Heilige
spredung
Canonize, kân'nân'ize, v. a. [kath
Kirche] kanonisieren, heiligsprechen
Canonry, kân'nân'îd, } s das
Canonship, kân'nân'ship, } Kano-
nikat, die Domherrnstelle, Stifthsstelle
Canopy, kân'ôpê, (gr kanopeion)
s 1. der Thronhimmel, Prachtstuhl, Wat-
dach 2 s das Himmelsgewölbe
Canopy, v. a mit einem Pracht-
himmel bedecken [metallisch, klängeich
Canorous, kân'ôrûs, (lat) adj
Canorousness, kân'ôrûs'ness, s
das Melodische, Klängeich
Canstick, kân'sîk, s SHAK.
Hem IV p. l III 1 für Candlestick, f d
Cant, kânt, (w. can; sonst. gaw;
pers kandam) v a 1 o [Mar.] umfegen
kanten, kanten, (over) umfegen 2 stoßen,
schleudern [bei Berstigerungen Switz.
Cant, v. a. verfeigern, auf bieten
Cant, v n 1 die Wortsprache reden.
2. kauderwälsch, rothwälsch sprechen. 3. heuch-
lerisch reden, wimmeln, wimmeln. 4. affekt
reden. 5. in Kunstworten reden
Cant, s 1 der Stof, das Scheldern,
Werfen 2 [Mar.] das Umlegen, Ren-
ten eines Schiffes.
Cant, s die Verfeigerung. To sell
by --, öffentlich verfeigern. SWITZ
Cant, s. 1. die Wortsprache 2. das
Kauderwälsch, die Spitzbüßensprache, das Kau-
derwälsch 3 die heuchlerische Rede, das
Gewinnel, Wimmeln. 4. die affektive Sprache.
5. die Kunstsprache, eigenthümliche Sprache.
To speak cant, unverständlich reden.
--word, 1. das Kunstwort. 2. der Sprach-
fehler.
Cant, (holl kant) s. die Kante, Ecke.
Cant-timber, [Mar.] schräge Span-
nen MAR DIAR [singbar.
Cantable, kân'tâbl, (lat.) adj.
Cantabrian, kântâ'briân, adj.
kantabrisch [das Gefirn, Gindwert.
Cantallver, kân'tâl'lîvân, s. [Wecht.
Cantar, kân'târ, } s. [Zirkel] der
Cantaro, kân'târô, } Kanne (ein
Gewicht). [late.
Cantata, kântâ'tâ, (it) s die Kana-
Cantation, kântâ'thân, s 1 das
Singen. [s. die zinnerne Gefloßsche
Canteen, kântê'n, (it cantina)
Canteleup, kântê'lûp, (fr. can-
taloup) s. [Bot.] die Wargen, Weidenmelone.
Canter, kân'tur, (arm. cantron,
cantron) v n leicht galoppieren (v. Pferdern)
Canter, s der leichte, kurze Galopp.
Canter, s. 1. der unverständliche,
kauderwälsche Bänderer. 2. der in Kunst-
worten, affekt Redende. 3. der Heuchler,
Winfeler.
Canterbury, kân'tûrbûrî, s
[Geogr.] Canterbury. --bell, [Bot.] die
Stoekelblume, --tale, die fabelhafte Er-

CAN

jährlung (so genannt von den Erzählungen CHAUCER's) [(Chen)] das Cantharidin

Cantharidin, kán'thà'ridin, s. 1 der Cantharis, kán'thà'ris, (gr) pl. Cantharides, s. die spanische Fliege.

Canthus, kán'thus, (gr) s. der Augenwimper, die Rinne.

Canticle, kán'tékl, (lat. canticum) s. 1 der Lobgesang, pl. das hohe Lied Esomoni's 2 der Gesang Abtheilung eines Gedichtes SPENSER

Cantie, } (schott.) cheerful,
Canty, } merry

Cantiliver, kán'tilivér, s. [Wicht.] der Rinnbalken, einfache Sparren [Lingen]

Cantillate, kán'tilláte, (lat) v a **Cantingly**, kán'tingl, adv mit einem Stöße, winkend [sang, die Verse]

Cantion, kán'shün, s. + der Ges.
Cantle, } kán'tl, (ant. chantell) s.
Cantel, } 1 das Stütz, Bruch

fürd. SHAK. 2. (schott.) der hintere Theil des Kopfes
Cantle of bread, ein Runkel Brod.

Cantle, v a * in Stücke schneiden, zerstückeln To - out, in Wusch u. Wogen, ungehört, ungewogen verlaufen [Stück.

Cantlet, kán'tlét, s. das Bruchstück,
Canto, kán'tó, (ital) s. der Gesang,
das Buch (eines Gedichtes).

Canton, kán'tún, (arm. canton, w. canton, lat. centum) s. 1 der Kanton, Bezirk, Kreis 2 die Horde, der Volksstamm 3 [Schweiz] der Kanton 4 [Perd.] das Quartierchen 5 die Abtheilung, der abgesonderte Theil (eines Gemäldes etc.) 6 für Canto, der Gesang. SHAK

Canton, v a 1 in Bezirke od. kleine Theile abtheilen. LOCKE ADDISON 2. [Witt.] kantonieren lassen, einlagern EXERC. 3 [Perd.] die vier Ecken eines Wappenschildes mit den gehörigen Stücken ausfüllen.

Cantonal, kán'túnál, adj kantonal
Cantonize, kán'túnáze, v. a. in Kantone abtheilen DAVIES

Cantonment, kán'túnment, (fr.) s. die Kantonierung, Einquartierung

Cantraip, } (schott.) spell, in-
Cantrip, } cantation, charm

Cantred, kán'tréd, } (lat. centum)
Cantref, kán'tiér, } s. die Cent in Wales.

Canvass, } kán'väs (lat. cannabis,
Canvas, } gr. id.; arm. canavas, sr. cannabis; russ. kanephas) s. 1. der Kannevas, das Segel; od. Packtuch, die Packteilmwand, 2. der feine Kannevas (zu Schie-

reien) 3 [Mar.] die Segel des Schiffes.
4 der Vorhang oder das Schiebbrett vor

Rufschensfenstern 5 (Canvass) a) der Entwurf, Plan (eines Buches etc.), das Wort-
maß (zu einem Eingefüde). b) die Bewer-

bung um Wahlstimmen. c) s. die Bewerbung (um). d) die Erörterung einer Maßregel.

Canvas-climber, der Matrose, der die Segel entfaltete od. zusammenzieht. SHAK

Canvass, v. a 1. erörtern (eine Maßregel). 2. prüfen, untersuchen (Wahl-

stimmen etc.).
Canvass, v. n. 1 (for) sich bewerben (um ein Amt etc.), Etwas an sich zu bringen

suchen. 2 kassieren, Wahlstimmen werben

Canvasser, kán'vássér, s. 1 der Bewerber (um Stimmen etc.) BURKE 2 der Unterjücker (der gegebenen Stimmen).

Cany, ká'nò, adj 1 rohzig, voll Rohr 2. aus Rohr

Canzone, kán'zónò, (it) s. das Lied
Canzone, kán'zónèt, (it) s. das

Cauchou, kóó'tshóók, kóó'tshóók, s. das Kautschu, Kautschuk, Federn od. Federharn

Cap, káp (angels. caepe, w. cap, arm. chap od. cap, fr. chape, chapeau) s. 1 die Kappe, Mütze, Haube 2 der Hut, Kardinalshut SHAK 3 + die kappenförmige Spitze (eines Dinges), das kappenförmige Ge-

fäß, 1 B a) der schwammförmige Aufschlag einer Wasserfontäne, b) der Hut einer Abziehl-
blase, c) die Kasernekappe, d) die Kappe der Zuckerhüte, e) s. der Dedel, Hut, die Krone, Schale, Dille, Pille, f) die Eichel 4 + das Oberste, Haupt (der Narren) SHAK. 5 das

Hutabzeichen
Cap of canon, [Metz.] das Plättstuch

-of maintenance, [engl. Gesch.] die Schirmhaube (die bei Krönungen den Königen vor-

getragen wird, auch den Mayors einiger Städte). -of a mast, [Mar.] 1 das Gese-

lshaupt. 2 die Stenge - of a ship, [Mar.] der Mährenkopf, das Gellion des Schiffes.

-and bells, die Narrenkappe A military - der Tschako. A black -, das Priester-, Scheiteltäppchen.

Prov. To cast one's cap at one, sich überwinden geben. To pull one's -, Je-

wanden aushungen. To set the - at -, sich der Aufmerksamkeit Jemandes würdig halten

Cap-a-pe od. -a-pie, adv. von Kopf bis zu Fuß --case, das Stuttfutter, Stuttfutteral --maker, 1. der Mähren-

macher 2. die Haubenfedererinn --paper, das Packpapier. --scuttle, [Mar.] die

Springluke. --sheaf, die oberste Garbe eines Schobers. --squares, s. pl. [Mar.] die

Beischläge des Kaprers.
Cap, (schott.) ein hölzerner Napf für

Speyen und Flüssigkeiten
Cap, v. a. 1 oben bedecken od. bekle-

den 2. zubinden, verwahren. 3 der Kappe berauben; die Kappe, den Hut abnehmen.

1. The cloud-capped towers SHAK
To cap a pair of shoes, ein Paar Schuhe

vorschuhlen. To - verses, 1 wechselseitig Verse, die mit einem besondern Buchstaben

anfangen, herfagen JOHNSON. 2 + wechsel-

weise nennen, widersprechen. JOHNSON
Cap, v. n. 1. + das Haupt entblößen.

SHAK. 2. [Mar.] das Gesehlaupt ansetzen od. aufsetzen.

A man full of capping and crouching, ein Mann, der sich bücken und schmiegen

kann, der frucht, wie ein Hund

Capability, kápábil'ité, s. die Fähigkeit, das Vermögen SHAK. PHIL. TA

Capable, kápábil, (lat. capere; fr. capable) adj. 1 (manchmal mit of) fähig, im

Stande. 2 (of, zu) tüchtig, tauglich, ge-

schickt; fähig (einer Sache) 3 (of) empfäng-

lich (für). 4, [Rechtspr.] fähig (zu Erbschaften etc.) 5 fähig, einsehend 6 + hoch SHAK

Capableness, kápáblínés, s.

1 die Fähigkeit. 2 die Geschicklichkeit, Ein-

sicht, der Verstand KILLINGBECK.
Capacity, kápá'sité, v a + fähig

od. geschickt machen. BARNOW GOOD
Capacious, kápá'shús, (lat. capax)

adj 1 geräumig (ein Hafen etc.) 2 + um-

fassend (Geist)
Capaciousness, kápá'shúsínés,

s. 1 die Geräumigkeit (einer Dicht etc.)

2. + das Umfassende, die Umfassungskraft (des Geistes).

Capacitate, kápá'sítáte, v a. 1, tauglich, geschickt machen 2 [Rechtspr.]

fähig machen, in den Stand setzen (ein Amt anzunehmen etc.) [das Fähigmachen]

Capacitation, kápá'sítá'shun, s.
Capacity, kápá'sité, (lat) s. 1 die

Geräumigkeit, der Inhalt, Gehalt (eines

Fasses etc.), der Raum, das Gefäß (eines Schiffes) 2 + a) die Fassungskraft, Fähigkeit, Geschicklichkeit, Einsicht b) die Eigenschaft, der Kapazität, Stand. c) [Rechtspr.] die

Fähigkeit, das Vermögen, die Gewalt, Ver-

mögen (zu Schlichtung von Verträgen etc.)

3 [Geom.] der Raum, körperliche Inhalt

4. [Chem.] die Kapazität (des Wassers für

den Wärmestoff etc.) [Körper, Stoffmasse

Measures of capacity, die Kubit, das

Bach (bei Putzmachern)
Caparison, kápár'ésón, (span. u.

fr.) s. die Pferdebede, Waltrappe MIRROR.
Caparison, v a 1 einem Pferde

eine Waltrappe, Schabracke auflegen. 2 +

herausputzen, ausstaffieren SHAK
Capcase, káp'káve, s. 1 + eine

bedeckte Kasse 2 das Gefäß, Behälter

Cape, kápe, (fr. cap, lat. caput, sausk. cabala, holl. kaap; dän. kap) s.

1. das Kap, Vorgebürg 2. der Kragen

eines Mantels. Spanish -, die Kapuze

Cape-town, die Kapstadt
Capelan, káp'élán, s. [Zachthof]

das Dickenmaul
Capellet, káp'éliét, (fr.) s. [Koch-

zeug] die Stollbeule, Steingalle
Capér, káp'pér, (fr. cadrer; lat.

capere; dän. kupper) v n. Kreuzsprünge

machen, hüpfen. SHAK
Capér, s. 1 der Luftsprung, Woge-

sprung 2 + Cross-capers, der Quers-

stich, die Widerwärtigkeiten, Unfälle.

Capér-cutting, Luftsprünge machend
Capér, (fr. capre, arm. capresen;

gr. kapar, arab. kabaron; lat. caparra) s. [Bot.] die Kapre --bush, der Kapren-

struch --sauce, die Kaprenbrühe
Capercailzie, (schott.) der große

Auerhahn. [springer, Entfänger.
Caperer, káp'pérér, s. der Luft-

Capias, káp'pás, (lat. W.) s. [Rechts-

pr.] der Vollstreckungs- od. Verhaftsbefehl.

Capillaceous, káp'píllá'shús, adj

haarförmig, f. Capillary
Capillaire, káp'píllá're, (fr. W.) s.

der Frauenhaargrupp
Capillament, káp'píllá'ment, s.

1 [Bot.] das Haar, Haarige, Haarige an

Stimmen, die faserigen Strauchfäden 2 die haar-

dünne Fäden, woraus die Nerven bestehen

Capillarity, káp'píllá'rité, s. [Phys.] die

CAP

Capul, (schott) das Pferd; Arbeitspferd [nische Rirche]
Capulin, káp'ülín, s die mexikanische
Caput mortuum, káp'put mór'tuüm, (1 W.) s [Chem] der Rückstand
Car, bei Städtenamen ist oft das
Caer, } Celtische Caer, die Stadt,
Char, } B. Caermarthen
Car, kár (w car, w. carr, carra, cairt, arim qair, angelf crast) s 1 der Karren, [Eisenbahn] der Schlepp-, Transportwagen 2 ♀ der Streifenwagen, Limousinewagen. Muxon 3. [Witron.] der große War
Car-man, der Karner, Schubkärner.
-taker, der Wagenmeister.
Carabine, kár'bíne, (fr W) der
Carbine, } Karabiner, die Stütz-
bische. [Karabinier]
Carabineer, kár'bíneér', s der
Carac, } kár'ák, (sp caracca) s
Carack, } die Karacke (Wasserschiff).
Caracol, kár'ákól, (sp W) s 1
[Reit] die Schwenkung, halbe Wendung
2. [Wicht] die Schnecken- od Wendeltreppe
Caracol, v n Schwenkungen, halbe
Wendungen machen, Karakolen
Caracoly, kár'ákólé, s das Hals-
gold, Nischgold (der Karakolen).
Carat, kár'át, (gr keration) s 1.
das Karat (Gewicht v 4 Gran) 2 das
Karat (der Gehalt des Goldes) 3 u der
Werth (vorne eines Dings) B Jonson
Caravan, kár'ávan, (arab karan,
sich ausbehn, pers karwan) s die Kara-
vane
[die Karawanenreise]
Caravansary, kár'aván'sáré, s
Caravel, kár'ável, } (sp caravela,
Carvel, kár'ável, } s. die Kara-
velle (Niet por Schiff).
Caraway, kár'áwá, (arab kara-
wia, gr u lat karon, carum) s 1 [Bot]
der Kümmel, --seed, der Kümmelsame
2. pl bei SHAK ein Theil des Nachtschids,
nach Eingen aus einer Met Mepeln, nach
Wndern aus Kesselt bestehend
Carbon, kár'bún, (lat. carbo) s.
[Chem] der Kohlenstoff
Carbonaceous, kár'bónák'shús,
adj [Chem] Kohlenstoff enthaltend
Carbonade, kár'bónáde, (fr W)
Carbonado, kár'bónák'dó, * der
Kostbraten.
Carbonade, } v a 1. auf Koh-
Carbonado, } len braten. 2. i jers-
haken, zerhauen
Carbonate, kár'bónáde, s [Chem.]
das kohlen-saure Salz -- of copper, kohlen-
saures Kupfer [Chem] kohlen-sauer.
Carbonated, kár'bónátéd, adj
Carbonic, kár'bón'ík, adj. [Chem]
kohlen-sauer -- acid, die Kohlen-saure
Carboniferous, kár'bóní'férús,
adj [Geol] kohlenhaltig -- limestone, der
Kohlenkalk -- group, das Steinkohlengebirg
Carbonization, kár'bónízák'shün,
s. die Verkohlung (des Holzes). [Kohlen]
Carbonize, kár'bóníze, v a ver-
Carbonohydrous, kár'bónóhíd-
rús, adj [Chem] aus Kohlen- u. Wasser-
stoff zusammengesetzt.
Carbonous, kár'bónús, adj
[Chem.] unvollkommen kohlen-sauer -- acid,

CAR

unvollkommene Kohlen-saure
Carbuncle, kár'búngkl, (lat)
s 1 der Karfunkel 2 ± der Karfunkel
(die Sonnenfahlen) SHAK. 3 [Med] der
Karfunkel, die Pestbeule
Carbuncled, kár'búngkléd, adj
1 mit Karfunkeln besetzt 2 [Med] mit Kar-
funkeln behaftet
Carbuncular, kár'búng'kúlúr,
adj 1. karfunkelartig 2 [Med] karfunkel-
artig
Carbunculation, kár'búng'kúlú-
shún, s. der Karfunkel, Brand in den
Knospen der Pflanzen.
Carburet, kár'búret, s [Chem]
die Verbindung des Kohlenstoffs mit einem
Metalle -- of copper, kupferhaltiger Kohlen-
stoff
Carbureted, kár'búretéd, adj
[Chem] mit Kohlenstoff verbunden
Carcajo, kár'kádjó, s [Zool] der
Biestraß
Carcanet, kár'kánet, (fr carcan)
s das Halsgeschmeide SHAK. HAKSWELL
Carcase, kár'ká, (gr karchesion,
fr carcasse) s 1 das Gerippe (eines Thie-
res, Schiffs ic.) 2 ± das Gerippe, Ske-
lett (magere Person) 3 die Trummer (eines
Schiffes ic.) 4 die Brandtugel, Kartasse
Carcase-butcher, s der Fleischhacker im
Großen [s + das Verhantgeld, Schließgeld]
Carcelage, kár'séldje, (l carcer)
Carceral, kár'séál, adj zu einem
Gefangnisse gehödig
Carcinoma, kársénó'má, (gr) s.
1 das Krebsgeschwür 2 das Horngeschwür
am Auge Coxe
Carcinomatous, kársénó'mátús,
Card, káid, (gr. chartes; w cart,
lat. charta) s 1 das Kartensblatt, die Karte,
Spielkarte. 2 die Karte, Wistentkarte. 3
[Mar] die Windrose, Schiffsskizze (auch ±)
3 Reason the card, but passion is the
gale POPE
Trump card, der Trumpf Breck
--, die adgehohe Karte Pressing--
der Pressspan Card of ten, die Zehne im
Kartenspiel SHAK
Card-assembly, die Spielgesellschaft
--maker, der Kartennmacher --match,
1. die Spielpartie 2 die Schwefelkarte, Schwe-
felschnitte --room, das Spielzimmer. --
table, der Spieltisch [Gewinnen]
Card, v. n. gern u oft Karten spielen.
Card, (holl kaard, lat carduus) s
die Karte, Karbatsche, der Wollkamm,
Krämpel.
Card-board, die Krämpelbank, das
Krämpelbrett --wire, der Krämpel.
Card, v a 1 fadbütschen, krämpeln
(Wolle, Baumwolle) 2 kammern (die Haare).
3 ± Schlechtes mit Gutem vertauschen, ver-
geben, entwürdigten SHAK. [Schne]
Carding machine, die Kardenna-
Cardamine, kár'dámíne, (gr.) s
[Bot] die Wiesenreisse.
Cardamom, kár'dámú, (gr.) s
[Bot] die Kardamome.
Carder, kár'dúr, s. 1 der Kardats-
scher, Wollkrämpel 2. der Kartenspieler
Cardes, kárdz, s. pl. die eßbaren Rip-
pen vieler Vögel, der Boden der Vögel.

CAR

Cardiac, kár'déák, (gr) adj
Cardiacal, kár'déákál, } 1 zum
Herzen gehödig 2 [Pharm] herzfördernd
Cardiac, s [Pharm] das herz-
starrende Mittel
Cardialgy, kár'déáhé, (gr) s
[Med] das Herzgepönn, der Magenkrampf
Cardinal, kár'dénál, (lat) adj
hauptsächlich, kardinal, Haupt -- numbers,
die Kardinalzahlen -- winds, die Haupt-
winde -- signs. [Witron] die Hauptzeichen
-- points, die Hauptpunkte
Cardinal, s 1 [kath Kirche] der
Kardinal 2 eine Mit Frauenmantel 3
[Druck] der Kardinal [nalsblume]
Cardinal flower, [Bot] die Karbi-
Cardinalate, kár'dénáláde,
Cardinalship, kár'dénáláship }
s die Kardinalwürde
Cardinalize, kár'dénáláze, v a
zum Kardinal machen [die Karbi-
Cardioid, kár'déóid, s [Algebra]
Cardite, kár'díte, s [Naturg]
bei Kridit [Kritische, Kardone]
Cardoon, káidóón', s die spanische
Care, káre, (angelf u goth car,
cara, w car; lat. cura, w cur) s 1 die
Sorge, Besorgnis, Unruhe, der Kummer
2 die Sorge, Sorgfalt, der Fleiß, die (sorg-
fältige) Geschäftsbeforgung 3 die Vorsicht
4. der Gegenstand der Sorge od Liebe.
2 A want of care does more damage
than a want of knowledge FRANKLIN
To have a care, sich vorsehen, sich hüten.
To cast away --, sich der Sorgen entschlagen
To take it into one's --, dafür Sorge tra-
gen od. sorgen To the -- of .. [Sandel]
abzugeben bei , per Adresse
To take care of, 1 sorgen, Sorge tra-
gen (für), Etwas in Acht nehmen, to take
-- of any one's interest, Jemandes Interesse
wahrnehmen 2 sich hüten (vor) [gen (für).
To take care for, besorgt sein (um), for-
To take care to, 1. sich in Acht neh-
men, Acht geben od haben, sich hüten. 2.
sich bemühen [macht vor der Zeit auf.
Prov. Care will kill a cat, Kummer
Care-crazed, adj abgehannt SHAK
--defying, adj der Sorge trohend.
SHENSTONE. --enchaining, Sorgen
vertreibend. --taking, adj 1 sorgsam
2. s. das Sorgen, das Trachten, Bemühen
--tuned, adj. von Kummer verstimmt.
SHAK. --wounded, Kummerwund. MAX.
Care, v n. 1 sorgen 2 sich be-
kummern oder kummern 3 Vorsicht ge-
brauchen
To care for, sich bekümmern (um), sich
kehren (an). To -- for oder to, sich darum
kummern, dazu Lust haben What do I --?
was kümmert mich das? I -- no od I don't
--, meinetwegen, es verliert mich nichts,
es gilt mir gleich
Careen, kár'één', (lat. carina, fr.
carener) v a [Mar.] kielholen (ein Schiff)
Careening-warf, die Werfte, wo
das Kielholen vorgenommen wird
Careen, v n [Mar] sich auf die
Seite legen MAR DICKE
Careen, s [Mar] der Kiel (eines
Schiffes), Thorough --, eine ganze Kiel-
holung

CAR

Career, kârêê', (Carei) (fr. carrière) s 1 der volle Lauf, das Rennen 2 die Rennbahn, Laufbahn, (auch 2) die Bahn

Career, v n rennen, schnell laufen

When a ship is decked out in all her canvas, every sail swelled, and careering gayly over the curling waves, how lofty, how gallant she appears! W. IRVING

Careerin, (schott) cheerfully

Careful, kârê'fûl, adj 1 besümmert, sorgenvoll, bang, ängstlich 2 (ot, manchmal for) besorgt (für), sorglich, sorgsam 3. (of, in) behutsam, vorsichtig 4 Sorge verurachend; sorglich

2. What could a careful father more have done? DRYDEN

4 Raised to a careful height SHAK

Carefully, kârê'fûlî, adv. sorgfältig; sorglich, besümmert

Carefulness, kârê'fûlnûs, s 1 die Sorgfalt, Sorge 2. die Besorgnis. 3 die Behutsamkeit, Vorsicht

Carekanet, f Carkanot

Careless, kârê'les, (care u angelf lens, gotz laus) adj 1 (of u. about) unbestümmert (um), sorglos 2 sorgenfrei, heiter 3 unbedachtam, unvorsichtig 4 nachlässig, (in) nachlässig (in) Bc. TAYLOR

— adv. Carelessly, sorglos &c.

Carelessness, kârê'lessness, s 1 die Sorglosigkeit 2 die Unachtsamkeit 3 die Nachlässigkeit. 4 die Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit

Carentane, kârê'ântane, (fr. quarantaine) s (vbm Kurie) eine papstliche Zindung, welche Wägungen immer je viermal einleß TAYLOR

Caress, kârê's, (fr. caresse, arm cherizn, w car, caredignw) v n liebvol, streicheln, herzen (schmeicheln. MITCHELL

Caress, s die Liebespflegung; pl. For-

Caret, kârê't, (lat.) = fehlt (Senschen A).

Carfax, kâr'faks, s. der Kreuzweg

Carfuffled, (schott.) ruffled,

Carfuffled, s ruffled,

Cargo, kâr'gò, (w. carg,

Cargason, arm carg; fr. car-

Cargo, s die Schiffsladung, Fracht,

Cargo, kâr'gòso, s. (Nautg) |

eine Ver gehaubter Tauchente.

Cariboo, kârê'bò, s. [Zool.] das

kanadische Renntier. (tonenbaum.

Carica, kârê'ka, s. [Bot.] der We-

Caricature, kârê'kâtûr, (fr.

u. it.) s. die Karikatur, das Zerbild.

Caricature, v. u. Zerbilden zels-

nen, im Zerbilde darstellen, lacherlich machen

Caricaturist, kârê'kâtûrist, s

der Karikaturmaler, Karikaturenmacher.

Caricous, kârê'kûs, (lat. carleo)

adj. [Med.] seigenartig. (der Weinsp.

Carles, kârê'les, (lat.) s. [Med.]

Carillon, kârê'lîon, (fr.) s. 1 das

Glöckchen 2. das Glockenspiel.

Carinate, kârê'nâte, } adj.

Carinated, kârê'nâte, } [Bot.]

schiffchenförmig. MARTIN [Kreuzen.

Carinthia, kârê'nîthîa, s. [Geogr.]

Carinthian, kârê'nîthîan, s. [Mineralg.]

der Karinthin

CAR

Carion, kârê'ân, (arm. carion,

Carion, s. (fr. charogne) s 1 das

Was, Eder 2 das Rabenmaß, Eder, ver-

achtliche Weibsbild SHAK

Carion, adj. anfig

Carion-crows, anstreffende Kräh-

Cariosity, kârê'ôsîd, s. der Wein

flaß, Knochenflaß, die Flutflut

Carious, kârê'ûs, } adj. [Med.]

Cariated, kârê'dâte, } angegriffen,

ant WILKINSON

Carik, kârê'k, (angelf. ceare, w. care)

s der kummer, die Besümmert

Carik, v n sich kummern, sich har-

men To - and care, ängstlich sorgen -

ing care, die kummende Sorge

Carle, kârê'le, (angelf. eail, das

Carle, } Mannsbild daher starr,

rustig s 1 der Stein, Zümmel 2. eine

alt Haus, Zümmel Tossan. (der Knecht

Carle-oat, der Kater House-carle

Carle, v n t sich wie ein Zümmel

benahmen BURTON.

Carl, (schott) ein alter Mann

Carle, (West) der Zümmel, ein alter

mürrischer Mann.

Carline, kârê'line, } s. [Neap]

Caroline, kârê'line, } Wüningw. der

Carline

Carline, } s. [Mar.] das

Carling, kârê'ling, } Kieffschwien,

antischwien.

Carline of the capstan, die ober das

Spur des Gangspills. MAR DICER

Carline, (schott.) das femm. v.

Carling, } Carle.

Carline-thistle, kârê'line thîssle,

s. [Bot.] die Eberwurz. [Grobien]

Carlings, kârê'lingz, s. pl. die grauen

Carlish,

Carlishness, } f. Chulish.

Carlock, kârê'lok, s. [Handel] der

Karlock, die Spinnenblase.

Carlot, kârê'lot, s. der Landmann.

Carminative, kârê'nî'tîv, (fr.

carminat) adj. [Med.] windtreibend. —

s das Wüdhungsmittel.

Carminic, kârê'mîne, (arab. kirmiz,

kirmizon, fr. carmin) s. der Karmin

Carriage, kârê'nîdse, (fr. W.) s. das

Wüdhnd, Gemehel

Carnal, kârê'nâl, adj. 1. fleischlich,

sinnlich. 2. miederlich, blüdhstestig SHAK.

Carnal-minded, fleischlich, weltlich

gestimt. Moor. — mindedness, die welt-

liche Bestimmung.

Carnalist, kârê'nâlîst, s. der der

Fleischestust Ergebnisse. BURTON.

Carnalite, kârê'nâlîte, s. der fleisch-

lich od weltlich gestimte Mensch.

Carnality, kârê'nâlîd, s. 1. die

Fleischestust, Sinnlichkeit 2. || die Sin-

nenlust. TILLOTSON.

Carnalize, kârê'nâlîze, v a. fleisch-

lich machen, zur Fleischestust herabwürbigen

Carnally, kârê'nâlî, adv. fleischlich

Carnation, kârê'nâ'shîon, s. 1. die

Fleischfarbe. 2. [Bot.] die Fleischfarbene

Wels. (wie Fleischfarbe gefarbt.

Carnationed, kârê'nâ'shîon, adj.

Carnelian, kârê'nê'yân, s.

[Mineralg.] der Karneol. ENOCH.

CAR

Carneous, kârê'nûs, adj. fleischig.

Carney, kârê'nê, s. [Scherzart.] der

Freuch

Carnification, kârê'nêfîkâ'shîon,

s [Med.] die Verfleischung. CHAMBERS.

Carnify, kârê'nêfî, v n [Med.] ver-

fleischigen, sich verfleischigen HALE [Krein]

Carniola, kârê'nê'îâ, s. [Geogr.]

Carnival, kârê'nêvâl, } (fr. carna-

Carnaval, kârê'nâvâl, } val) s. der

Karnaval, Fäschung

Carnivoracity, kârê'nêvôrâ'stêd,

s die Fleischgier POPE.

Carnivorous, kârê'nîvôrûs, (lat

caro u voro) adj. fleischstessend

Carnosity, kârê'nê'stêd, s. der

Fleischauswuchs

Carnous, kârê'nûs, adj. fleischig

Carob, kârê'òb, s. 1. das Johannis-

brob 2 [Gewürz] die Karobe.

Caroche, kârê'òsh, (it. carrozza) s.

der Lustwagen BURTON

Caroched, kârê'òsh'd, adj. in einem

Lustwagen befindlich BEAUMONT.

Carol, kârê'râl, (it. carola; w. car-

rawl, cor, arm coroll, corn carol) s das

Zubehörl, der Lobgesang, der Gesang BACON

Carol, v n jubeln, singen. PRIOR.

Carol, v a. besingen, lobpreisen

Caromel, kârê'òmiel, s. der Caromel.

Carotid, kârê'òtîd, (lat) adj. —

arteries, [Anat.] die Hauptschlagadern, Hals-

pulsadern.

Carousal, kârê'ò'sâl, s. 1. das

Gesellig, die Geselligkeit. 2 [Nordam.] das

gerauschvolle Zechgelag, Saufgelag. WEBSTER.

3 das Ringelfrennen

Carouse, kârê'òz, (pers. karoz; fr.

carrouse) v. n. 1. zechen; zutrinken. SHAK.

Byron. 2. (Nordam.) Lärm machen, wü-

Defossene.

Carouse, s. 1. das Zechgelag, Zeln-

gelag. 2 Carouse, wü Defcher

Carouser, kârê'òzû, s. der Zecher.

Carp, kârê'p, (arm. carpen; russ. karp)

s der Karpfen [aufpassen (über), betrüffen.

Carp, v n (at) stechen, spotten, sich

No, not a tooth or nail to scratch,

And at my action's carp and entoh

HEAVER.

Carpal, kârê'pâl, (lat. carpus) adj.

das Handgelenk betreffend.

Carpenter, kârê'pêntêr, (lat. car-

pentarius) s. der Zimmermann. Carpen-

ter's-work, das Zimmerwerk.

Carpentry, kârê'pêntêr, s. das

Zimmerhandwerk. [Schlitter.

Carp, kârê'pâr, s. der Zaber.

Carpet, kârê'pîk, s. 1. der Teppich.

2. s Grassy -, der Rasenteppich. SHAK. —

walk, — way, der Rasenweg.

Carpet-knight, der Weichling. SHAK.

— monger, der Stürzer, Weichling

To be on the carpet, s auf dem Tapet

sein (eine Maßregel &c.). [beden. DENHAM]

Carpet, v a mit Teppichen über-

Carpeting, kârê'pêting, s. der Zep-

pichzung, das Zup zu Teppichen, die Zep-

piche (im Allgem.) [seid

Carping, kârê'pîng, adj. scharf, beb-

Carpingly, kârê'pînglî, adv. spö-

tisch, hohlsch.

CAR

Carpmeals, kār'p'mēls, *s. pl.* eine Art grober in Nordengland verfertigte Zucker.

Carpolite, kār'pōlite, (*gr*) *s.* [Geol.] der Fruchtsstein. [Fruchtsfunde]

Carpologist, kār'pōl'jōist, *s.* der

Carpology, kār'pōl'jōis, *s.* die Fruchtlehre. [Encyc]

Carpus, kār'pūs, (*lat*) *s.* [Anat.] die Handwurzel, das Faustgelenk.

Carpy, kār'pē, *s.* die Hagebuche.

Carraway, kār'āwā, *s.* eine Art Pfeffer. [kar, fährbar. Saxwood]

Carriage, kār'ēdje, (*fr.* charrage) *s.*

1. das Fahren, Führen, Tragen, der Transport, die Fortbringung 2. die Fortpflanzung (des Schalles) 3. * die Hinwegnahme Eroberung, Entwertung KNOLES 4. das Fuhrwerk, der Wagen 5. der Fuhrlohn, die Fracht 6. † die Last, das Gepäck SPENSER 7. das Befahren, Befahren, die Aufpflanzung BACON DRYDEN 8. die Maßregeln, Führung, Leistung SHAK 9. [Reitt.] die Haltung, der Gang (eines Pferdes) 10. [Reitt.] die Kassetten, der Progwagen. 11. [Typogr.] das Laufbrett

Charges of carriage, der Fuhr-, Frachtslohn. By land --, mit Fuhrgelegenheit, [Handel] per Waße ob Fuhrre Goods sent by --, Frachtgüter. Bill of --, der Frachtsbrief. -- of a coach, das Kutschengesell. Ship of --, das Lastschiff. Beast of --, das Lastthier. [cart-service]

Carriage, (*Derst.*) horse-and-

Carrick, kār'rik, *s.* der Karrik, englische Reitrock.

Carrick-bend, kār'rik-bēnd, *s.* [Mar.] der platte Knopf

Carrick-bits, kār'rik-bits, *s. pl.* [Mar.] die Seitenbügel der Winde

Carrier, kār'rēdr, *s.* 1. der Liebersbringer, Führer, Träger, Packträger, Vorse 2. der Kärner, Fuhrmann 3. die Briefstaube.

Carriion, f. Carlon.

Carritch, } (*schott*) der Katesch.

Carritchess, } mus

Carronade, kār'rōnade, *s.* [Mar.] die Karonade (Art Kanonen) MAR DICT

Carroon, kār'rōn, *s.* 1. [London] die Nummer an privilegierten Fuhrwerken AEN 2. eine Art Kreschen. TOOKER

Carrot, kār'rūt, (*it* carota) *s.* 1. die gelbe Rübe, Mohrrübe 2. o der Rostkopf, Fuchskopf [rothe Farbe der Haare]

Carrotiness, kār'rūtēnis, *s.* die

Carroty, kār'rūtē, (*adj*) 1. mohrrübenfarbig 2. rothhaarig.

Carrow, kār'ō, *s.* [Irland] der herumziehende Würfeler, Spieler SPENSER.

Carry, kār'rē, (*ov.* carraw; arm charreat, chareeln, *fr.* charrier) *v. a.* 1. führen, fahren, bringen 2. † führen, bringen (einen weit). 3. durchführen, durchsetzen (eine Maßregel), bewerkstelligen 4. gewinnen, davontragen, erhalten, erlangen (einen Preis), Projess, Sieg 5. erobern (eine Stadt), machen, werfen (Kege) 6. tragen, haben. 7. zeigen, verrathen 8. mit sich bringen, in sich schließen, enthalten 9. (to) fortführen (eine Erzählung) bis auf. 10. ausdehnen, fortführen, verlängern (Grenzen), (weit) treiben (Geden) 11. tragen,

CAR

aufrecht halten 12. tragen (Grüchte). 13. (on) hüben, führen (ein Geschäft) 14. bei sich führen, tragen (Geld) 15. tragen (den Kriper) 16. (it) a) sich bemühen od. befragen, sich bezeigen, zu Werke gehen b) die Oberhand bekommen od. behalten 17. eurführen, wegführen, wegreiben 18. † entzücken, außer sich setzen 19. führen, unterstützen (Pflanzen) 20. zumitbringen, rapportieren (v. Hundem). 21. (into) verlegen, spielen (den Krieg in, nach) 22. haben, besitzen (3 v. vil. Geist, eine große Seele) 23. verwalten SHAK 24. fortziehen, überreden 2. Fride or passion will carry a man to great lengths. WEBSTER

6. In some vegetables, we see something that carries a kind of analogy to sense. HAIR

7 The aspect of every one in the family carries satisfaction ADDISON

8 To quit former tenets carries an imputation of ignorance LOCKE

16 To carry it cunningly, sich schlaue nehmen, mit Schlaueit zu Werke gehen To -- it high, stolz thun.

20. Young whelps learn easily to carry

ASCHAM

To carry one's self, 1. sich gehalten (körperlich) 2. † sich auführen, bemühen, betragen, verhalten To -- one's aims high, große Entwürfe machen To -- to the ground zu Grabe tragen The question was carried, der Antrag ging durch To -- it fair with any one, Einem viele Aufmerksamkeit beweisen Balance carried forward, [Handel] Saldo vorgetragen Carried over or forward, [Handel] Bilanzpost. Folio To -- to account, [Handel] in Rechnung bringen To -- into the book, [Handel] ins Buch eintragen To -- to new account auf neue Rechnung bringen To -- a price, [Handel] kosten, theuer sein To -- a suit, [Kartenspiel] eine Farbe haben To -- the sail still, [Mar.] steif segeln. To -- coals, Schumpf und Beleidigungen dinsten oder etragen. SHAK.

To carry away, 1. wegtragen, fort schaffen, wegbringen, wegführen 2. davontragen, erhalten 3. verleiten 4. [Mar.] durch das Schlingern des Schiffes verlieren

To carry before, 1. vorantragen 2. † (sch) unterwerfen, bemestern.

To carry forth od. out, 1. hinaus tragen, hinausführen 2. zur Schau tragen 3. † vorbringen, vortragen, aufstellen (eine Behauptung ic.).

To carry in, into, 1. hineintragen, hinführen. 2. † a) (into) eintragen (in Bücher). b) richten (seine Gedanken auf Etwas). [2. † hinwegraffen (rodren).]

To carry off, 1. wegführen, entführen

To carry on, 1. auführen 2. fortführen, fortsetzen 3. betreiben, verfolgen (Pläne ic.), treiben, führen (Geschäfte), to -- business, handin 4. antreiben 5. befördern

To carry over, 1. hinüberführen, hinübertragen 2. † [Handel] übertragen (eine Schuld); transportieren.

To carry out, 1. hinausführen, hinaustragen 2. [Handel] auswerfen (eine Summe) 3. † durchsetzen (eine Sache). 4. in Grauen setzen, himeissen 5. to -- to sea,

CAR

ausstoßen (ein Schiff)

To carry through, † durchführen, ausführen To -- any one through all difficulties, Einem alle Schwierigkeiten überwinden helfen To -- a good humor through, immer guter Laune sein.

To carry up, hinauführen, hinauftragen, hinaufbringen.

To carry with, mit od. bei sich führen.

Carry, v. n 1. tragen, reichen, schreien (von Geschossen) 2. ruhen, aufliegen (3. v. eine Saule) 3. [Reitt.] fragen, halten den Kopf (v. Pferden) 4. [Baldnisi] A hare that carries, ein Hase, an dessen Laufen sich Erde angehängt hat.

Carrying trade, [Handel] der Fracht-, Expedition's, Transporthandel zu Wasser.

We (the Americans) are rivals with them in navigation and the carrying trade. FEDERALIST, JAY. [stellen.]

Carrying places, Lägerplätze, Trage-

Carry-tale, kār'rē tāle, *s.* † der Klatscher, Zuträger, Märchenzähler.

Cart, kār't, (*ov.* cart, russ. kareta) *s.* 1. der Karren 2. der Wagen, das Fuhrwerk

Cart-bote, [engl. Gele] das Holz, worauf ein Behemmann zur Verfertigung u. Ausbesserung seiner Wagen und des Wägers geräthtes Aufbruch hat. --grease, die Wagenfalte --house, der Wagenhops --horse, das Zugpferd --jade, der Karrenkaut. SPOKER -- load, die Ladung eines Karrens, Wagens, der Wagen voll --rope, das Wagenseil --rut, das Fahrgelenk --taker, der Wagenmeister --tilt, die Wagenbede, der Spriegel --tire, die Karrenradschiene. --way, der Fahrweg. --wheel, das Karren- oder Wagenrad. --wright, der Karren- oder Wagenmacher, Wagner

Cart, v. a 1. zur Strafe hinten an einen Karren binden, in einen Karren öffentlich ausstellen. 2. auf od. in einen Karren setzen 3. auf einem Karren führen, fahren

Cart, v. n fahren. [Einischlag.]

Cartage, kār'ēdje, *s.* der Fuhrlohn.

Carte-blanche, kār't-blānsh', (*fr*) *s.* die uneingeschränkte Vollmacht, das Blankett. KNOWA

Cartel, kār'tēl, (*fr*) *s.* 1. [Polit.] das Kartel, der Auswechslungs-, Austauschungsvertrag 2. das Kartel, die Ausforderung [Unterhandlungsschiff]

Cartel-ship, das Parlamentarschiff.

Cartel, v. n * herausfordern

Cartier, kār'tiēr, *s.* der Kärner, Fuhrmann

Cartes, (*schott*) cards.

Cartilamus, kār'tāmūs, *s.* [Bot.] der Saffor. [Karthäuser, Karthäusermünd]

Cartusian, kār'tū'zhān, *s.* der

Cartilage, kār'tēlidge, (*lat*) *s.* der Knorpel. CRO.

Cartilaginous, kār'tēlidge'ōnūs, }
Cartilaginous, kār'tēlidge'ōnūs, }
adj. knorpelig, knorpelicht, knorpelartig

Cartilaginous fish, [Zschthysol] der Knorpelfisch. EN. ENCYC.

Cartoon, kār'tōn, (*it* cartone; *fr* carton) *s.* [Mal.] der Karton, die Musterzeichnung. ENCYC.

CAR

Cartouch, kár'túsh', (fr. car-touche, it. cartuccia) s. 1 [Milit.] die Kartatze. ENCYC 2 die Patronenfacke 3. [Milit., Bildh., Mal.] die Kartusche, Randverzierung, lange Röhre, der Zierstiel, Zierahmen, die Schutzeife. COLES
Cartidge, kár'tidz, s. [Milit.] die Patrone -- box, die Patronenfacke
Cartulary, kár'tshuláir, (fr. cartulaire) s. das Urkundenbuch, die Urkundensammlung (eines Domkapitels). BLACKSTONE
Caruate, kár'túat, (lat. caruere) s. das Land, welches ein Zug Ochsen oder Pferde in einem Jahre bebauen kann, die Hufe. ERG LAW KELIAN
Caruncle, kár'ngkl, (lat.) s. 1 [Med.] die Fleischwarze, Fleischwarze. 2 [Bot.] der fleischige Auswuchs 3. [Dent.] der Fleischkamm, das Fleischhorn.
Caruncular, kár'ngk'kúlar, adj. fleischwarzenförmig.
Carunculated, kár'ngk'kúlarid, adj. einen fleischigen Auswuchs habend. ENC
Carve, káiv, (ausgef. carolan, carolan, kerben, holl. keiven, lat. carpo) v. a. 1 ausschneiden, ausschneiden (Holz), ausschneiden (Steine), stechen (in Kupfer); stechen, graben, eingraben (in Holz). 2 vorzeichnen, zerzeichnen, zerlegen (Fleisch). 3. z vertheilen, willkürlich einrichten, willkürlich geben od nehmen. SOUV. 4. schneiden, hauen. SHAK. 5 schneiden, zerschneiden. SHAK.
 To cut out, 1. ausschneiden, ausschneiden. 2 z bitzen, bereiten, machen (sein Glück).
Carving-knife, das Vorschneidmesser.
Carve, v. n. 1. (for) vorzeichnen, vorlegen (einem) 2. die Bildhauerei treiben, Bildh. stehen, schnitzen, schneiden, graben.
Carve, s. + f. Caruate.
Carvel, kár'vél, s. 1. [Mar.] die Karavelle. 2 die Seenetzel, Meeresnetzel, Quacke.
Carver, kár'vur, s. 1. der Bildschnitzer, Bildner, Bildhauer; Kupferstecher 2. z a) der Schöpfer, Herr, Schmeiß (eines Bildes). b) der, welcher vertheilt, willkürlich einrichtet, gibt od nimmt. DRYDEN. SHAK 3. der Vorschneider. 4. das große Vorschneidmesser.
Carver's work, die Bildschnitzarbeit
Caryates, kár'dá'idz, } s. pl.
Caryatides, kár'dá'idz, } [Archit.] die Caryatiden. ENCYC.
Caryatic, kár'dá'idk, adj. Caryatidisch.
Caryophylleous, kár'dá'id'kúls, (gr.) adj. karyatidisch.
Caryophyllid, kár'dá'id'kúls, (gr.) s. (Bot.) pl. neffensteinartige Gosslien.
Casabel, kár'kábel, (sp. W.) s. [Mar.] der Kanonenknopf. MAR. DIER.
Cascade, kásháde, (fr. W.) s. der Wasserfall. [Stein].
Cascade, v. a. ausströmen, quellen.
Cascade, kár'káus, (fr.) s. [Gesungsb.] der Brunnen der Winter.
Cave, káae, (fr. enlase; sp. cava) s. 1. das Futteral, Futter, Behälter, Behälter, der Ueberzug, die Schilde, Hüfte, Kapsel, Decke, Kasse, das Federrohr, die Federbüchse (an einem Zinnenfasse); die Hüfte (an Schwämmern); das Fach (an Waarenlager). 2. der äußere Theil eines Gebäudes. ADRIAN.

CAS

3 [Handel] die Kiste, das Kistchen (Waaren) 4 + das leere, noch nicht eingerichtete Gebäude 5 das Paar. SHAK.
A case for knives, ein Messerbesteck.
A watch --, ein Uhrgelände. A printer's --, der Schriftkasten. A pillow --, die Kissen. A --, der Kissenberg. A hat --, eine Putzschachtel. A pistol --, eine Pistolenhalter. A -- of bottles, der Flaschenhalter. A rabbit in his --, ein unabgezeugtes Kaninchen.
Case-knife, das große Küchenmesser -- shot, [Milit.] die Kartatze, der Kartatzenbeschuss -- woman, die Raupe, die sich einnistet. JOHNSON
Case, v. a. 1 stecken, einstecken (in ein Gehäuse, Futteral), in eine Scheide stecken, verpacken. 2 beistehen (ein Rad u.) 3 überziehen, umgeben, bedecken 4 z abziehen, abziehen. SHAK.
Case, (lat. casus; fr. cas, it. cas) s. 1 der Fall, Umstand 2 der Zustand (des Körpers). 3 z der Zustand, die Lage, Stelle 4 [Rechtspr.] der Rechtsfall 5 [Rechtspr.] die Sache (der Prozeß). 6. [Gramm.] der Fall, Kasus.
 In case, im Fall, gescheit. In -- of need, nöthigenfalls. In the case of, in Vertheil, was -- betrifft. There is a lady in the --, es betrifft ein Frauenzimmer. 'Tis all a --, es ist alles eins. I am in -- to, ich bin im Stande zu z. To be in good -- od. to be in --, in gutem Stande sein (u. Thieren u. v. Menschen). Put the --, man setze den Fall. Action on the --, [Rechtspr.] eine Klage, bei welcher die ganze Sache in dem Wer andernandergesetzt ist.
Case, v. n. 1 den Fall sehen; to -- upon a matter, eine Sache voraussetzen.
Case-harden, káae' hárdn, v. a. härten (Eisen). ENCYC.
Casole, ká'sólk, (lat. casus) adj. [Chem.] -- acid, die Kalksäure. UAC.
Casemate, káse'mát, (fr. W.) s. [Festungsb.] 1. die Kasematte, der Kanonen- oder Stützfeuer. CHAMBERS. 2. der Mauerbrunn.
Casement, káze'mént, (it. enamento) s. [Archit.] 1 das Schloß (eines Fensters) 2. der Fensterstuhl. ENCYC. 3. das Fensterbeschloß.
Casious, ká'shús, (it.) adj. kassisch.
Caserna, kár'seru, (fr. caserna) s. die Kaserne. ENCYC.
Cash, kásh, (fr. enlase) s. [Handel] Kassa, das bare Geld, die Kasse, Baarschaft.
 [Handel] Balance in od. of cash, der Kassabestand. For --, für bares Geld, gegen bare Geld. In --, 1. einfließen, eingegangen. 2. in Kassa. 3. bare, per Kassa, bezahlt. To be in --, bei Kasse, bei Geld sein. Payment in --, die Baarzahlung. Proceeds in --, der Kassenertrag. To keep the --, die Kassa führen. When in --, nach Eingang. To put any one in --, an einen Barsendungen machen, einen decken. To put in --, einfließen. Cash ed, eingegangen, in Kassa. To get cash ed, Zinssu befragen. To pay in cash, bar bezahlen. Ready --, bares Geld. Running --, Geld im Umlauf. To run out of --, sich ausgeben.

CAS

Cash-account, die Kassenrechnung, das Kassenkonto -- advance, der Barvorschuß, to come under a --, in Voranschuss kommen -- book, 1. das Kassenbuch, Kassa-buch 2. das Verkaufsbuch, Abrechnungsbuch 3. das Kontantbuch -- business, Kontantgeschäfte -- keeper, der Kassier, Kassier, Kassenführer -- negotiation, [Handel] die Kontante Negotiation. -- note, die Anweisung, pl. das Kassavonkoll.
Cash, v. a. [Handel] 1 für bares Geld auswechseln, realisiren, zu Geld machen, in bares Geld umsetzen 2 (mit barem Geld) einfließen. 3 einfließen. MENO UAGZ.
Cash, v. a. + 1 entlassen, ablassen, 2 aufheben [der Stephanentauschbaum].
Cashew-nut, kásh'w'nut, s. **Cashier**, kásh'eer, (fr. enlase; sp. enlase) s. [Handel] der Kassier.
Cashier, (fr. enlase) v. a. 1 ablassen, entlassen, ablassen, kassiren 2. aufheben, kassiren. LOCKE
Cashier, kásh'eer, s. der Ablassende, der welcher abläßt, entläßt. BRANKE.
Cashoo, kásh'ú, s. das Kachugummi.
Casing, ká'sing, s. 1 [Milit.] die Vertiefung 2 [Hydraul.] das Flutwerk 3. das Futteral, der Ueberzug, die Schilde; -- paper, das Packpapier 4. pl. der getrocknete Kuchensatz zum Feuern.
Cask, kásk, (arm. casquen, enaged; fr. casque) s. 1. der Helm. 2. die Tonne das Faß.
Cask, v. a. einfließen (in ein Faß).
Casket, ká'skít, (dim. v. cask) s. 1. das Schmuck- od. Zinnschloß. SHAK 2. [Mar.] pl. die Verschlagstingen.
Casket, v. a. in ein Kistchen setzen, einstecken. ENCYC.
Caspian, ká'spáan, adj. [Geogr.] kaspisch -- sea, das kaspische Meer.
Casque, kásk, s. der Helm. SHAK.
Casr, kásk, (Bisf.) v. Casandra) s. Casandra (Weibertrauung).
Cass, kásh, (fr. enlase) v. a. + kassiren.
Cassada, ká'sádá, s. [Bot.] die **Cassavi**, ká'sávi, } Maniokwurzel.
Cassate, ká'sáde, (fr. enlase) s. a. * kassiren. RAY.
Cassation, ká'sád'shán, s. 1. die Kassation, Aufhebung 2. [Frankr.] Court of --, der Kassationsgerichtshof.
Cassia, kásh'shád, s. [Bot.] der Kassabaum. [das Stachostent].
Cassidony, ká'shádón, s. [Bot.] **Cassimer**, ká'shímér, (sp. cassimira) s. [Indust.] der Kassimir. ENCYC.
 Embossed cassimer, gepreßt gestreiftes Kassimir. -- nankeen, der Kaspernankeen.
Cassino, ká'shino, s. [Bot.] die Kassinwurzel, der Stachostent, Paraguanthee.
Cassino, ká'shínó, (it. W.) s. das Kasino (ein Kartenspiel). TODD.
Cassibury, kásh'shóbúrré, f. Cassino. [Druth] der Kassir.
Cassowary, kásh'shóbúrré, s. **Cassock**, ká'sók, (sp. enlase; fr. enlase) s. 1. der enge Leibrock, hauptsächlich lich der Geistlichen. 2. der Goldarmmantel **Cassocked**, ká'sókít, adj. mit einem Leibrock od. Goldarmmantel bekleidet.

CAS

Cassonade, kássónáde', (fr. W) s. die Zuckerrübe [s. showarv]

Cassowary, kás'ówárd, s. Cas

Cass-stave, kás'stáve, s. die Gassbaude. [die Spitzentastche]

Cass-weed, kás'wédd, s. [Bot]

Cast, kást, praet u pp cast, (dan kaster; arm caqz, pp caqzet), v a 1 s werfen 2 abwerfen, ablegen, weglassen, wecheln, von sich werfen (Kleider) 3 [Mar] werfen (Wurf) 4 werfen (Würfel etc.) 5 werfen, zu Boden od. auf den Boden werfen (wie beim Ringen) SHAK 6 wegwerfen (als unnütz) 7. auswerfen, von sich geben (einen Stuch) 8 aufwerfen (Dämme etc.) 9 hinwerfen, vorwerfen 10 fallen lassen, wackeln 11 stoßen, schieben, stützen 12 werfen, versetzen (in einen bestimmten Zustand) 13 verwerfen, vernichten DAYDEN 14 niederwerfen, umwerfen, überwinden, besiegen, einholen, überholen, an Geschwindigkeit überholen 15 fassen, absetzen, verstoßen SHAK 16 den Wutschlag geben, überwiegen, niederziehen (die Waage) 17 berechnen, ausrechnen. 18. erwägen, betrachten MITTON 19 ausrechnen, durchdenken, entwerfen TEMPLE 20 (die Rollen) verteilen od. austheilen (unter Schauspieler) ADDISON 21 werfen, wenden, richten (die Würfel) 22

gießen, abgießen 23 abreißen, zerbrechen, 24 i. gestalten, modeln WARRE 24 i. werfen (Sicht auf etwas) 25 [Metrol] stellen (die Präzision) 26 besetzen (den Garten eines Kranten). 27. statt to - up, s. b SHAK

To cast candles, Richter ziehen To - into prison, ins Gefängnis werfen To - a mist before one's eyes, Einem einen blauen Dunst vormachen To - a mist upon a thing, Etwas verdunkeln. To - seed, s. f. To - one's self at one's feet, sich Einem zu Füßen werfen. To - a look behind, sich umsehen To - a block in one's way, Einem etwas in den Weg werfen. A - design, ein verstellter Plan. - clothes, alte Kleider To - heat, Hitze geben. To - lustre, glänzen To - an ill smell, übel riechen To be - in a law-suit, einen Prozeß verlieren To - the horns [Wadmir] spr. 1, das Geweih abwerfen. To - the feathers, sich mausen To - the skin, sich häuten. To - one's teeth, seine Zähne verlieren To - an account, eine Rechnung entwerfen, aufsetzen.

To cast about, umherwerfen.

To cast against, vorwerfen (Einem etwas). [als unnütz etc.]

To cast aside, wegwerfen, verwerfen

To cast away, 1 wegwerfen. 2, verschnöden, verfluchen, vergeuden ADDISON 3 verbannen (die Sorgen etc.) 4. To - one's self away, sich ins Verderben stürzen 4. (in pass) verunglücken, verschlagen werden, scheitern, Schiffbruch leiden.

To cast back, 1 zurückwerfen. 2 ±

Cast back with age, vom Alter geschwächt, darniedergebracht

To cast behind, 1 zurückwerfen, zurücklassen. 2. Einem zuvorkommen, vorspringen [als unnütz etc.] SHAK LOCKE

To cast by, 1 ablegen 2. verwerfen

To cast down, 1. niederwerfen. 2. ±

niedererschlagen (den Geist, die Augen etc.).

CAS

To cast forth, 1 auswerfen 2. von sich geben, verbreiten, to - beams, strahlen

To cast in, into, 1 hineinwerfen

2 - in one's mind od. with one's self, bei sich überlegen To - into a sleep, einschla-

fern, to - any one's dish or teeth, einwen-

den, Einem entgegenhalten, to - a fever, Einem ein Fieber verursachen

To cast off, 1 abwerfen, ablegen, ausziehen, fahren lassen (die Federn etc.), u ± etwas fahren lassen, sich einer Sache entledigen 2 verwerfen 3 entlassen, ab-

danken 4 abweisen 5 verlassen 6 hinter sich zurücklassen, überholen 7 [Wadmir] loslassen (Hunde) 8 [Mar] losbinden

To cast out, 1 hinauswerfen, hinaus-

stoßen, fortjagen, wegjagen 2 ausstoßen (Worte) 3 austreiben (den Teufel). 4. aus-

schließen (Waren)

To cast up, 1 aufwerfen (Dämme)

2. aufschlagen (die Augen) 3. auswerfen (durch Erbrechen) 4 von sich geben, auswer-

fen (Gerüche) 5 an schlagen, aus- od. zu-

sammenrechnen, addieren, summieren, berech-

nen, zählen 6 durchrechnen, prüfen (eine

Rechnung) 7 betrachten, überlegen, erwä-

gen, überlegen. SHAK

To cast upon, on, 1 daraufwerfen, u ± Einem zu etwas bringen 2 schieben (auf Einem die Schuld) 3 berechnen, an-

schlagen To cast one's self on, sich verlassen auf, sich wenden an ... To -

great blame on . . ., Einem sehr tadeln

Cast, v. n. 1 (manchmal mit about) auf etwas sinnen, denken BACON BENTLEY. 2 sich gießen od. schmelzen lassen, sich formen lassen (v. Metallen) 3 sich weiten, krumm werden (vom Hufe etc.). 4. [Mar.] abfallen, abweichen. 5. sich erbrechen

To cast about, sich umwenden

Cast-away, adj. 1 verworfen. 2 un-

brauchbar, unnütz 3 werthlos RALEIGH 4 durch Sturm verschlagen, gescheitert -

s. 1. der Wurf, der Werwolfene, Wer-

damute, das Werwolfene. 2. die abschlägige

Antwort, Abweisung.

Cast-iron, das Gußeisen. --off, die

abschlägige Antwort, Abweisung --steel,

der Gußstahl, geschmolzene Stahl

Cast, s. 1 das Werfen, das Geworfene, der Wurf 2 die Wurfweite About

a stone's -, beinahe einen Steinwurf. 3. die

Probe, das Stückchen 4 die Bewegung, Richtung (des Auges). 5 der Wurf (von

Würfeln) 6 die Form, Gestalt. 7 der äußere

Anschein, Anstrich, Stich, die Mäuer, Sin-

neigung zu einer Farbe 8 die Mauer, Miere, das Ansichse 9. der Bau (der

Werte etc.). FORGE 10 [Falln] der Flug, eine Anzahl Falken, die man fliegen läßt

SIDNEY 11. der Guß. 12 ein kleines

geöffn. Bud. ENCYC 13 [bei Gießen] der

Gußgussrichter 14 der Schlag, die

Wurf, Art (von Seiten) 15 [Indostan] die

Kaste (der Brannen etc.). 16. der Strich, Kniff, Wiff.

3 This was a cast of Wood's politics

7. . . The native hue of resolution

Is sicklied o'er with the pale cast

of thought (des Gedankens Blässe). SHAK

CAS

Cast of the eye, der Blick A men-

suring -, der Wurf (als Wurf), ein zwei-

felhafter Wurf, ± eine zweifelhafte, ungewisse

Sache. First -, 1 der Wurf. 2 ± der

Anfang, das erste Auftreten - of the color,

das Feuer der Farbe A - of green, was

uns Grüne fällt A whimsical - of mind,

ein wunderlicher Kopf. To be at the last

cast, aufs Äußerste gebracht sein, ausgere-

ist haben To make a -, [Wadmir] die

Hunde auseinandertreiben To have a -

with one's eye, schielen [vered from

Cast, (schott.) got ovel, reco-

Cast, (schott.) lot, fate [rel

Cast out, (schott.) fall out, quar-

Cast up, (schott.) appear, auch

throw in one's teeth, reproach

with [s. die Kastagnette.

Castanet, kás'tándt, (sp castañeta)

Castellan, kás'tállán, kás'tállán,

(sp W) s. der Kastellan, Burgvogt, Schloss-

vogt [Kastellane, Burgvogt]

Castellany, kás'tállán, s. die

Castellated, kás'tállád, adj

1 umbaut, eingefaßt (wie ein Ziehbrunnen etc.)

2. mit Thürmen und Zinnen versehen.

Castellation, kástállák'shún, s

das Umwandeln eines Hauses in ein festes

Schloß

Castor, kás'túr, s. 1 der Werfer.

2 der Rechner, Berechner. 3 eine kleine

Spule, Karaffine 4 eine kleine Rolle, ein

Rädchen (an den Füßen eines Bettes etc.)

Castigate, kás'tógát, (schott) gaste;

(lat castigare) v a 1. züchtigen 2. ± der

müthigen. SHAK

Castigation, kástógát'shun, s. 1

die Züchtigung, Bestrafung 2. die versuchte

Bekehrung [Züchtiger

Castigator, kás'tógátúr, s. der

Castigatory, kás'tógátúr, adj.

zur Befragung dienend, züchtigend

Castigatory, s. der Züchtiger

Castile-soap, kás'táll-ádp, s

die spanische Seife (eine Art feiner Seife)

Castilian, kástíl'yán, s. 1 der

Kastilianer 2 Spottname für: selbe Memme.

SHAK -, adj. kastilisch

Castiliano-volgo, s. eine Art

spanischer gemeiner Brantwein SHAK

Casting-house, kás'ting-hóuse,

s. die Schmelzhütte, Gießerei

Casting-net, kás'ting-nét, s. das

Wurfnetz, Wurfnetz.

Castings, kást'ingz, s. pl. 1. [Falln.]

die Fallspille. 2. die Gusswaren.

Casting-vote, kás'ting-vót, }

Casting-voice, kás'ting-vóis, }

s. die entscheidende Stimme, der Ausschlag

Castle, kás'sel, (angels. castel; arm

gastell; fr chateau) s. 1. das Schloß, Kas-

tell, die Burg 2 [Mar.] das Kastell

3. [Schach] der Roché.

Castle in the air, das Luftschloß

Castle-builder, Einer der Luft-

schlosser baut --building, das Bauen

von Luftschlössern --crowned, mit einem

Schloß, einer Burg bekrönt --gate, das

Schloßthor. --guard, [Feudalrecht] ein

Wartmeister oder Ritterdienst, veranlaßt

dessen ein Lehensmann während einer unter-

stimmten Zeit innerhalb des Reiches zum

CAS

Kriegsdienste verpflichtet war **LYTTLETON**
Castle-keeper, der Schlossvogt --
 ward, die Burghut, Abgabe zur Bewachung
 re der Burg [rothiren]

Castle, v n [Schachsp.] 1 wochen,
Castled, ká's'ld, adj mit Thürnen,
 Schloßfen versehen -- elephants, Thiere
 tragende Elephanten

Castlery, ká's'ld, s die Burgvogter
Castlet, ká's'let, s das Schloßchen

Castling, ká's'ling, s die Füh
 geburt **Brown**

Castor, ká's'tár, (gr W) s 1 der
 Biber 2 der Kastorhut 3 das Kastor
 schmal, Vorderschmal **Nicholson**

Castor-nut, die Bургirnuß -- oil,
 das Ricinusöl -- and Pollux, 1 [Nixon] die
 Zwillinge 2 [Meteorol] das Hefenfeuer

Castoreum, ká's'tò'reúm, s. das
 Bibergeis

Castorin, ká's'táin, } s. [Chem]
Castorine, ká's'táin, } das Kas-

storin [shün, (lat) s. die Angerfisch]
Castrametation, ká's'trá'mé'ti-
Castrate, ká's'trá'te, (lat castrare)

v a 1 verzeichnen, entmannen, kastrieren,
 wallachen (ein Pferd). 2 ± kastrieren, bes-
 schneiden, verhutzen (ein Buch u.) 3 ver-
 stummeln (ein Buch durch das Herausreißen
 von Blättern)

Castration, ká's'trá'shün, s 1 die
 Entmannung, das Verzeichnen, Wallachen.
 2 die Beschneidung, Verstümmelung (eines
 Buchs). 3 [Bot] die Verflümmelung.

Castro, ká's'tró's, s. der Kastat
Castrol, ká's'tró, } s. der Wannen

Kestrel, ká's'tró, } weiße Art Falke

Castrenian, ká's'trén'shän, (lat.)
 ad) zu einem Lager gehörig

Casual, ká's'h'ál, (lat. casus), adj
 zufällig -- word [Gramm] das Fremdwort

Casually, ká's'h'ál-ly, adv zufällig,
 aus Zufall [Zufalligster]

Casualness, ká's'h'ál-nés, s die
Casualty, ká's'h'ál-ti, s. 1 die

Zufälligkeit 2 der Zufall, das Ungesche-
 3 der Unglücksfall, einen unnatürlichen Tod
 verursachende Zufall, der zufällige Todesfall,
 Tod 4 [Scots law] die zufälligen Abgaben,
 Nebengebühren. **Roxo**

Casquet, ká's'h'ál-ét, s der Kaspiet
Casquet, v n den Kaspieten spielen

Casquistic, ká's'h'ál-ístik, } adj
Casquistical, ká's'h'ál-ístikál, } pa-

suristisch [suristisch]

Casquistry, ká's'h'ál-íst-ri, s. die Ká
Cat, kát, ir eat; tappi gato; poln.

kot, russ kots, tüst keti; w. ent, corn
 kaih, arm gaz od, kae, bask, catun, arab
 kitten, fe, chat; dan u holl kat; schw.
 katt, lat catun, vulg. gr kaitis, gatus, it
 gatto, sp. u. portug gato) s 1 die Kage,
 der Kater. 2 @ die Kure. 3 [Diorwegen]
 das Katschiff, die Kage 4 [Mar] der An-
 ferkaten 3 ein doppelter Dreifuß mit 3 Füßen

Cat of nine tails, [Mar] eine Geißel
 mit neun Riemen od. Strängen, der Will-
 kommen. -- in the pan, der Wasserreißer,
 Heberhäuser **To tu.n** -- in the pan, über-

laufen, umfahren -- in a bottle, eher
 mais ein Spiel in einigen Theilen Eng-
 lands. **Snak**

CAT

Prov Cat to her kind, Art läßt nicht
 von Art **To reprobat** all -- s for wiche,
 alle Gelehrte zur Heremisten hatten **To**
make any one a --'s paw, Einen zu Etwas
 unangenehmem, Gefährlichem gebrauchen

Cat amount ob cat-n-mountain,
 die Pantherfage -- block, [Mar] der
 Kageblock **Mar Dict** -- call, 1 die Schrei-
 pfeife (in Theatern) 2 die Vockpfeife --'s-

eye, [Mineralg] das Kagenauge -- eyed,
 Kagenaugig -- fall, [Mar] der Käufer
 des Unterhafens **Mar Dict** -- fish, der

Kagenfisch --'s-foot, [Bot] der Kagen-
 fuß, Erdbephe -- gut, 1 die Darmsaite

2 [Industri] das Wally (Zeug) -- gut
 scapel, der Biegschaber -- haiping,

[Mar] die Zwitungen der Puttingtaue
Mar Dict -- head, 1 der Kagenkopf

2 [Mineralg] der Kagenstein, eisenartige
 Knoten in Mineralien 3 [Mar] der

Kagenbalken. --'s-head, eine Art Wep-
 pel -- holes, [Mar] die Kagehöher --'s-

hole, das Kagenloch -- hook, [Mar] der
 Kagehaken -- like, Kagenartig, Kagen-

haft **Snak** -- mint, [Bot] die Kagen-
 minze --'s-paw, 1. [Mar] die ab-

bere Kuhle, ob. der kleine Wind 2 [Mar]
 die Kagenpote 3 ± der Vetrogene, der sich

von einem Andern zu etwas Gefährlichem
 brauchen läßt. -- pipe, f. -- call --

ope, f. -- fall. -- salt, eine Art schön
 gekühtes Salz. -- silver, [Mineralg]

das Kagenstüber. -- tail, 1 der Kagen-
 schwan. 2 [Bot.] eine Art Schilfschwanz. 3

das Kagen (an Pflanzen)

Catabaptist, ká'tá'bápt'st, (gr) s
 der Gegner der Taufe, Katabaptist.

Catacaustic, ká'tákáw'stík, (gr)
 adj [Geom. u. Phys.] katakautisch (Gut)

Catachresis, ká'táká's'sis, (gr W)
 s [Rhet] die Katachrese **Smith**

Catachrestic, ká'táká's'tík, }
Catachrestical, ká'táká's'tíkál, } adj [Rhet]

gezwungen

Cataclysm, ká'táká's'm, (gr.) s. 1
 die Wasserfluth, Sturzfluth **Wall**

Catacomb, ká'tá'kóm, (gr.) s. die
 Katakomba, Grabengruft **Encyc.**

Catacoustic, ká'táká's'tík, (gr)
 s pl [Phys.] die Katakustik, Widererschall-

schere. **Encyc.**

Catadioptric, ká'tádí'óp'tík, ob
Catadioptrical, ká'tádí'óp'tíkál, (gr.) adj. [Phys.] catadioptrisch.

Catadioptries, ká'tádí'óp'tíks, s.
 pl. [Phys.] die Catadioptrik. **Wasserfall**

Catadupe, ká'tádúpe, (gr) s + der
Catagmatic, ká'tág'mát'ík, (gr)

adj. [Med] verbindend. **Coxe**

Catagraph, ká'tá'gráf, (gr.) s.
 [Mat.] der Umriss, die Skizze

Cataian, ká'tá'vân, s der tibetische
 Chinese, Pustikus, schnellschwebende Dieb. **Snak**

Catalectic, ká'tá'lék'tík, (gr) adj
 [Poet] katalektisch, unvollständig

Catalepsia, ká'tá'lép'siá, (gr) s
Catalepsy, ká'tá'lép'siá, } [Med] die

Starrsucht. [episch, Starrsucht]

Cataleptic, ká'tá'lép'tík, adj. kata-

Catalogize, ká'tá'ló'ízé, v a. +
 in einen Katalog eintragen.

Catalogue, ká'tá'ló'g (gr.) s. der

CAT

Katalog, das Verzeichniß [atalogiren
Catalogue, v a verzeichnen, ka-

Catamenial, ká'támé'niál, (gr.)
 adj zur monatlichen Reinigung gehörig.

Catamite, ká'támite, (lat.) s der
 zur Unzucht gehaltene Knabe

Catapasm, ká'tápáz'm, (gr.) s
 [Med] das Stenupulser

Catapelt, ká'tápélt, } (gr.) s die
Catapult, ká'tápúlt, } Katapulte,

Wurfmachine **Mitron**

Catapeltic, ká'tápélt'ík, adj 1 zur
 Katapulte gehörig 2 als s die Katapulte

Cataphonics, ká'tá'fón'iks, (gr.)
 s pl [Phys] die Lehre von dem zurück-

geworfenen Schalle

Cataphract, ká'tá'frákt, (gr.) s.
 1. die übliche Rüstung **Encyc** 2 ein Rei-

ter in seiner völligen Rüstung **Mitron**.

Cataplasma, ká'tá'pláz'm, (gr.) s.
 [Med.] der Umschlag

Cataract, ká'tá'rákt, (gr.) s 1. der
 (große) Wasserfall. 2 [Hydr] das Fallgatz-

ter 3 [Med] der Starb am Auge
 1 The tremendous cataraets of Ame-

rica thundering in their solidness.
 W lavina

Catarrah, ká'tá'r, (gr.) s [Med.]
 der Katarrh, Fluß, Hauptfluß.

Catarrah, ká'tá'r, } adj
Catarrahous, ká'tá'r'ús, } [Med.]

katarrhalisch -- lever, das Flußfieber

Catasterism, ká'tá's'tér'izm, (gr.)
 s das Sternbild, die Verfassung unter die

Sterne.

Catastrophe, } ká'tá's'tró'f, (gr.)
Catastrophy, } s. 1 die Kata-

strophe, End-, Schluß, Hauptbegebenheit,
 Entwidung einer Tragödie 2 ± das schreck-

liche traurige Ende, die Katastrophe

Catch, ká'tsh, pres. u. p. p. catched
 u. caught (span eger; gr. chao). v. a.

1. fangen, auffangen, ergreifen (Jemanden).
 2. fangen, fassen, packen (Etwas). 3. fangen,

(mit Worten) 4 fangen (Feuer). 5. auf-
 fangen (eine Krankheit) 6. einnehmen,

gewinnen, fesseln (Jemand) 7. erwischen,
 ertappen, überfallen 8. ergreifen, erwischen

(Etwas). 9. auffangen (etwas Vorüber-
 gehendes, den Wind).

9. . . The swelling sails no more
 Catch the soft airs and wanton in
 the sky. **Trumv.**

To catch cold, sich erkälten. **To -- one's**
 death, sich den Tod zuziehen **To -- a fall**,

einen Fall thun **To -- hold of . . .**, Etwas
 ergreifen, fassen, sich anhaften an . . .

To -- any one in a lie, Einen auf einer Lüge ert-
 appen. **To -- a scent**, [Wardm.] wirt-

tern. **To -- the truth**, die Wahrheit entdecken.

To -- at, 1 nach Etwas greifen, haschen,
 to -- with one's claws, sich aufklammern (an).

2 ± n) zu ertappen, zu fangen suchen, b)
 worüber Einem Etwas anzuhaben suchen;

c) trachten (nach). **To -- up**, auffangen

Catch, v. n 1. anstehend sein (u
 Krankheiten). 2 greifen (von Faden).

Catch, s 1 der Gang, das Fangen.
 2 der Griff, Faden, Thierfaden, Kinkfaden;

Schiffsfaden 3. die Lauer 4 eine pibstich
 ergreifende gute Gelegenheit, der benutzte Um-

stand. 5. der Gewinn, Vortheil. **Snak**

CAT

6 der kurze Zwischenraum 7 ein kleiner Teil, das Stuckchen 8 die (geringe) Ausstreckung 9 der leichte Eindruck 10 der Anflug, pibßghe Einfall 11 [Wu] das Folgetrieb, der Raron, SHAK, die Folge 12 [Galt] der Vorstoß 13 eine Art kleine Nacht 14 der Kugelfang (Spießzug der Kinder) 15 der Sperrriegel (des Rades)
By catcher, wechselweise, abgesetzt
To live upon the catch, von Beute, vom Schmaroggen leben.

Catch-bit, der Schmarogger -- fart, der Nachtreter -- fly, [Bot] der Fliegen Schnapper. -- land, eine Art Pfauigüter -- penny etwas Wertloses, die schlechte Flugstift -- poll, der Fächer -- word, [Lupor] der Kustos, Folgegeiger

Catchable, kätsh'äbl, adj fangbar
Catcher, kätsh'är, s 1 der Fänger 2 der Fischer 3 der Fischhaken [Dorchen] Catcher baiten, das wuchensische
Catchup, } s eine Brüh
Catchup, kätsh'üp, } aus eingefal
jenen Erdschwammen

Cate [Cates
Catechetical, kätékét'ekäl, (gr) adj, katechetisch -- adv. Catechetically, katechetisch

Catechise, kätékize, (gr) v a 1 katechisieren 2 befragen (über)
Catechiser, kätékizer, } s der
Catechist, kätékist, } Katechet,
Kinderlehrer [Katechismus]

Catechism, kätékizm, (gr) s der
Catechistic, kätékistik, }
Catechistical, kätékistikäl, }
adv katechetisch, im Katechismusform

Catechu, kätékü, s das Kaschuguin, die japanische Erbe

Catechumen, kätékümön, s der Katechumen [ékäl, adj katechumenisch]
Catechumenical, kätékümönikäl, s der Katechumen
Catechumenist, kätékümönist, s der Katechumen

Categorical, kätégör'ekäl, adj kategorisch, bestimmend, entscheidend. -- adv Categorically, kätégör'ekälly, kategorisch

Category, kätégör, (gr) s [Wog] die Kategorie, das Begriffsfach, die Klasse
Catenarian, käténär'ian, } adj fet
Catenary, käténär, } stengartig
Catenate, käténáte, (lat catena, sonst ketten) v a fetten, verketten

Catenation, käténátshün, s das Verketteten, die Verkettung.
Catenulate, käténuláte, adj aus Ketten, kleinen Gliedern od Gelenken bestehend

Cater, kät'ür, (it cattare, norm aca) v n Lebensmittel anschaffen, (foi) verproviantieren, mit Mundvorrath versehen

Cater, } s der Einfau
Caterer, kät'ürär, } fr, Proviant
meister, Stererant [Karten u. Würfel]

Cater, (fr quintre) s die Bier auf
Cater-cousin, (v fr quinte cou
ains, Verwandte im vierten Grade), 1 der weißhaue Bettler. SHAK 2 der Schmarogger

Cateran, (schott) kearn, high land or Irish irregular soldier, free booter [geheim, Einfäuferin]

Cateress, kät'üräs, s die Aus-

CAT

Caterpillar, kät'ürpillär, (fr chenille pelue) s 1 [Entom] die Raupe 2 der Raupentier [Raupentörer]
Caterpillar-enter, [Entom] der

Caterwaul, kät'ürwöl, v n 1 maulen 2 + schreien, freisprechen

Caterwaul, }
Caterwauling, kät'ürwöl'ing, }
s 1 das kagengeheul 2 + das Geschrei, die Katzenmusik [Proviant aufbewahrt wird]

Catery, kät'ür, s der Ort, wo
Cates, kät'ür, s pl die Lebensmittel, (beleid) Essen, Bissen

Catharists, kät'härists, (gr) s pl. [Kirch] die Ketenen, Katharen

Cathartic, kät'här'ik, } (gr)
Cathartical, kät'här'idkäl, } adj [Med] reinigend, abführend [Lung-murrei]

Cathartic, s [Med] das Abführmittel
Catharticalness, kät'här'idkäl-
ness, s die abführende Eigenschaft

Cathedral, kät'héd'äl, (gr) s die Domkirche, Kathedraalkirche, Erzkirche, Hauptkirche

Cathedral, adj 1 zu einer Domkirche gehörig 2 bischöflich 3 den Göttern eines Domkirche ähnlich
Cathedrated, kät'héd'idät, adj die Gewalt, das Ansehen des Lehrstuhls, Lehramts betreffend

Catheter, kät'hétür, (gr W) s [Edu] der Katheter, die Harnsonde

Cathetus, kät'hétüs, (gr W) s 1 [Math] die senkrechte Durchschnitlinie 2 [Opt] -- of incidence, der senkrechte einfallende Strahl -- of reflection, der senkrechte zurückfallende Strahl 3 [Geom] die Kathete, senkrechte Linie 4 [Phys] -- of the eye, der Augenspiegel

Catholic, kät'hölik, (gr) adj. 1 katholisch, allgemein 2 katholisch, rechtgläubig 3 freisinnig A -- man, ein freisinniger Mann. -- principles, freisinnige Grundsätze

Catholic, s der Katholik
Catholicism, kät'hölikizm, s der Katholizismus 2. die Freisinnigkeit

Catholicize, kät'hölikize, v n + ein Katholik werden.

Catholicness, kät'höliknäs, s die Allgemeinheit BREVINT

Catholicism, kät'hölikizm, (gr) s das Universalium

Catilinism, kät'ilinizm, (v. Catilin a) s die Catilinarischen Umtriebe, Verschwörungspläne.

Catkin, kät'kin, s [Bot.] das Rähgen, Rähmchen, Moos an Pflanzen

Catling, kät'ling, s. 1 [Edu] das Seigermessmesser. 2. [Bot.] das Moos an Walnussbäumen. 3 die Darmrinne

Cat-log, (fr Catalogue) s das Verzeichniß SHAK

Catoptr, kätöp'tür, } (gr) s.
Catoptron, kätöp'trön, } das Spiegelgeräth.

Catoptric, kätöp'trik, } adj
Catoptrical, kätöp'trikäl, } [Opt] katoptrisch

Catoptrics, kätöp'triks, s pl [Opt] die Katoptrik, Spiegellehre.

Catoptronomy, kätöp'trö-

CAU

mänsö, (gr) s die Spiegelwaßerspiegel.

Catsup, f Catchup

Cattle, kät'l, (norm cata, chaste, chatters, am chetel) s. sung u pl 1 das Vieh, zahme Vieh. Black --, das große Vieh 2 + das Vieh (Menschen) SHAK

Caucus, kät'küs, s [Nordam] die Versammlung freier Bürger, um sich über die Wahl von Kandidaten zu vereinigen.

Candal, kät'äl, (v lat) adj zu einem Schwanz gehörig, Schwanz

Caudate, kät'ädáte, } (lat) adj
Caudated, kät'ädätéd, } geschwänzt.

Caudex, kät'déks, (lat W), pl caudexes, s [Bot] der Stod, Stamm

Caudle, kät'dl, (fl. chaudiere) s. die Krastuppe, der Wüßz, Wüßztrank

Caulle, v a eine Krastuppe oder als Krastuppe zurechten SHAK.

Cauldron, (schott) a caldron
Caul, kät'w, s der Fischkasten

Caul-ward, (schott) place where calves are kept in the field

Caulf, (schott) chaff [Catch.

Caught, kät'w, praet u p p von
Caulk, } kät'w, s der Fußspath,
Cawk, } Glasspath

Cauky, kät'w, adj wie Fußspath, zum Fußspath gehörig

Caul, kät'w, (lat caula) s 1 [Nat] die Rinde 2 [Nat] das Schafhautchen 3 das Rind 4 das Haarnetz, Spitzteil am Kopf.

Cauld, (schott) cold
Cauldrie, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

Cauldrie, kät'w, (schott) chilly, susceptible of cold

CAU

Without cause, ohne guten Grund
 Forthas —, deshalb From another —, außer dem, überdeß To give — of suspicion, Wir dacht erregen To stand for a good —, sich einer guten Sache annehmen
Cause, v a 1 verursachen, veranlassen, machen (Kummer etc.), to — sleep, einschlafen 2 lassen To — to write, schreiben lassen To — a gate to be newly painted, ein Thor neu anstreichen lassen
Causeless, kãw'les, adj. 1 keine äußere Ursache habend Blackmore 2 grundlos, unbegründet — adv. Causelessly, ohne Grund
Causelessness, kãw'lesnäs, s der Zustand, da Erwas keine äußere Ursache hat, die Grundlosigkeit
Causeur, kãw'zũ, s 1 der Urheber 2. die wirkende Ursache
Causeway, kãw'wã, } (nom
Causey, kãw'wã, } causay, fr
 ehausee) s die Chaussée, Kunststraße, der Dammweg, Hochweg
Causidical, kãw'sid'ekãl, (lat) adj zu einem Sachwalter, Advokaten gehörig
Cautic, kãw'sik, } (gr) adj
Cautical, kãw'sid'ekãl, } (Chem u
 Med) agind, beißend, brennend, kaustisch
Cautic curve, (Chem) die Brennstreife
Cautic, s das Heilmittel Lunat
 caustic, der Phosphorstein [die Aetzstift]
Cauticity, kãw'sid'sid, s (Chem)
Cautel, kãw'tel, (lat) s 1. die
 Behutsamkeit, 2 die Eisl, der Betrug
Cautelous, kãw'telũs, adj. 1
 vorsichtig, 2 verheimlicht, hinterlistig — adv
 Cautelously, vorsichtig, verheimlicht
Cautelousness, kãw'telũsnäs, s.
 die Behutsamkeit, Vorsicht, Hinterlist.
Cauterism, kãw'tũrĩzũ, s die
 Aussezung eines Heilmittels
Cauterization, kãw'tũrĩzã'shũn, s
 [ohn] das Brennen, Aeben
Cauterize, kãw'tũrĩze, (gr) v a
 brennen, agn Cauterization, das
 Brennen
Cautery, kãw'tũrĩ, s. 1. das Aeben,
 Brennen 2 das Aßg, oder Heilmittel
 Actual — das Brennen mit glühendem Eisen,
 Brennmittel, Brennen Potential — das
 Aeben mit dem Aegsteine, der Aegstein
Caution, kãw'shũn, (lat) s 1. die
 Vorsicht, Behutsamkeit 2 die Vorsehung,
 Kaution 3 die Warnung 4 pl. die Si
 cherheitsmaßregeln
Caution, v a warnen (against, vor).
Cautionary, kãw'shũnãrĩ, adj
 1 warnend 2 bühnend, als Pfand dienend
Cautioner, kãw'shũnũr, s [Scot
 law] die Person, welche für eine andere zur
 Einlösung einer Verbindlichkeit verpflichtet
 ist, der Bürge Kævo
Cautionry, kãw'shũnrĩ, s [Scot
 law] die Bürgschaft, Verbürgung. Kævo
Cautious, kãw'shũs, adj. behut
 sam, vorsichtig, to be — about..., vorsich
 tig in Worte gehen bei .. — adv. Cau
 tiously, behutsam etc.
Cautiousness, kãw'shũsnäs, s.
 die Behutsamkeit, Vorsicht
Cavalcade, kãv'ãlkãde, (fr W) s.
 der Aufzug zu Pferde.

CAV

Cavalero, (span) s. 1 Spottname
 für ein Nichter aus wohem adligem Gefühl
 2 der leichre, muntere, spielende Mensch.
Cavalier, kãv'ãlĩr, (fr W) s 1
 der Reiter 2 der Ritter 3 der Kavalier
 4 pl. die Name der Partei des Königs
 Karl 1 5 [Festungsb] die Rase 6 [Reit]
 ein guter Reiter
Cavalier, adj 1 kavaliermäßig,
 listermäßig, blau, edel, wieder 2 stolz, hehrisch.
 3 frei, ungewungen — adv Cavalierly,
 hehrisch.
Cavalierness, kãv'ãlĩr'näs, s.
 der Stolz, das anmaßende Wesen.
Cavalry, kãv'ãlĩrĩ, (fr cavalerie) s
 die Reiterei, Kavallerie [ausgehoben].
Cavate, kãv'ãtĩ, (lat cavare) v a.
Cavatina, kãv'ãtĩ'nã, (it W.) s
 [Mus] die Kavatine
Cavation, kãv'ãhũn, } s [Aesthet]
Cavazion, kãv'ãhũn, } die Aus
 höhung, das Ausgraben (eines Kellers).
Cave, kãve, (fr cave, arm cañ, cau,
 w ogov, lat cavea) s. 1. die Pöhle. 2. ||
 die Gruft
Cave, v a ausgehoben. SPENSER
Cave, v n in einer Pöhle wohnen
 To cave in, einsinken
Caveat, kãv'vãt, (lat) s. 1. [Rechts
 spr.] der gerichtliche Einspruch, die Einwen
 dung, der Beschlagnahme 2 die Warnung, Ein
 merkung [Beschlagnahme legen
 To enter a caveat, Einspruch thun,
Caveat, v. a [Nordam] Einspruch
 thun. CRANON'S REP. [das Ausweichen
Caveating, kãv'vãtĩng, s [Rechts].
Caveator, kãv'vãtĩr, s [Nordam]
 die Person, welche Einspruch thut.
Cavern, kãv'ũn, (lat) s. die Pöhle
Caverned, kãv'ũnd, adj. 1. voll
 ter Pöhlen oder Schlingen 2. in einer Pöhle
 wohnend Pore [natl] adj. voll Pöhlen.
Cavernous, kãv'ũnũs, (Cav'ũn)
Cavernulous, kãv'ũnũs, adj.
 voll steiner Pöhlen (u Metallen). BLACK
Cavers, kãv'ũr, s. pl. die Diebe
 (der Gize u in Bergwerken)
Cavesson, kãv'ũsnũ, } (fr W.)
Cavezon, kãv'ũsnũ, } s. [Reit]
 der Kappzaun.
Cavey, (schott) hen-coop; auch a
 partan or common ven-erab.
Cavetto, kãv'ũtũ, (u. lt. cavo) s.
 [Aesthet.] die Pöhleriste.
Caviar, kãv'ãrĩ, (arab. gablar; sp.
 cabul, it caviale) s. der Kaviar
Cavil, kãv'ĩl, (lat. cavillari) v. n
 1. freitren, (ad) befreitren, spitzfindig tadeln.
 2 Spitzfindigkeiten vorkommen.
Cavil, v a + befreitren MITON
Cavil, s. die Spitzfindigkeit, der
 Sophismus [spitzfindige Tadeln, Streiten].
Cavillation, kãv'ĩlã'shũn, s. das
Caviler, kãv'ĩlũr, s. der Sophist,
 Wortfläuter ADDISON.
Cavillingly, kãv'ĩlĩnglĩ, adv
 spitzfindig, freitrend, befreitrend.
Cavilous, kãv'ĩlũs, adj [spitzfin
 dig, verfanglich, sophistisch ALLFAX. —
 adv Cavilously, spitzfindig etc.
Cavilousness, kãv'ĩlũsnäs, s.
 das spitzfindige, verhängliche Wesen.

CEL

Cavin, kãv'vĩn, (fr W.) s [Mist]
 der Hühner, Grieben.
Cavity, kãv'ĩd, (lat) s die Pöh
 lung, Pöhle, Kluft
Caw, kãw, v n klächeln
Cayman, kã'mãn, s [Zool] der
 Kaiman
Cayenne, kã'yĩn, s 1 [Geogr.]
 die Insel Cayenne 2 der Cayennepfeffer
Cazic, kãzĩk, } s. der Kajtse.
Cazique, }
Cease, seze, (fr cesser; lat cessare)
 v n 1 aufhören, nachlassen 2 (siom) ab
 lassen (von), Etwas einstellen 3 || feilen,
 mangeln 4 streben [2 hindern SHAK
Cease, v a 1 erdigen, einstellen
 1 Cease this impious rage MITON
Cease, s. + das Aufhören, Ersterben,
 Bercheiden SHAK.
Ceaseless, seze'les, adj unauflö
 sch, endlos — adv. Ceaselessly, un
 aufhörlich [Schöne f Zechin.
Cecchin, tse'kĩkĩn, s [Münzw.] die
Cecile, se'sĩl, } s. Cätille
Cecily, se'sĩl, }
Cecily, se'sĩl, se'sĩl, (lat. cæ
 cilis) + die Blindheit
Cecitency, se'kĩl'sĩdĩnäs, (lat)
 s die Blindheit.
Cedar, se'dãr, (hebr cedar, dunkel
 leim, gr. kedros) s die Cedar
 Cedar-like, cedarartig B. JONSON.
Cedarn, se'dãrũ, adj. cedern
Cede, se'de, (lat cedere) v. a. über
 geben, überlassen, abtreten — v n. nachge
 ben, weichen [weicher, Cedent.
Ceder, se'dãr, der Abreiter, der
Cedrat, se'dĩr, s. der Cedra, Ced
 rabaum, Bisammetronenbaum.
Cedrine, se'dĩrũ, adj. cedern, von
 oder aus Cedernholz
Cedry, se'dĩr, adj die Farbe oder
 die Eigenschaften des Cedernholzes habend.
Ceduous, se'dĩrũs, adj. füllbar.
Ceil, seile, (lat. coolum) v. a. küßeln,
Ceiling, se'ĩng, s. 1. die Aßelung,
 das Aßelwerk, die gekrümmte Decke. 2. [Mar.]
 der Weger.
Celandine, se'lãndĩne, (gr. cheli
 donum) s. [Bot] die Schwabenwur, das
 Scherstrant
Celature, se'lãtũrũ, (lat) s. 1.
 die Kunstschere, Bildgaberkunst. 2. die
 gestochene, eingegrabene Arbeit
Celebrate, se'lĩbrĩtĩr, v. a. 1.
 feiern (ein Fest), 2 feiern, feierlich erheben,
 preisen, verherrlichen (Jemanden, eine That).
Celebration, se'lĩbrĩtĩnũ, s 1.
 die Feier 2 die feierliche Erhebung, Ver
 herrlichung, der Preis. [Feiernde
Celebrator, se'lĩbrĩtĩr, s der
Celebrious, se'lĩbrĩrũs, adj +
 berühmmt — adv Celebriously, berühmt.
Celebriousness, se'lĩbrĩrũsnäs, s.
 + die Berühmtheit.
Celebrity, se'lĩbrĩtĩr, s. 1. die
 Berühmtheit, der Ruf, Ruhm. 2. die Feier.
Celeri, } se'lĩrĩrĩ (fr. celeri) s der
Celery, } Sellerie
Celeriac, se'lĩrĩk, s der Knoll
 sellerie [Schwindigkeit, Geschwindigkeit
Celerity, se'lĩrĩtĩr (lat) s. die

CEL

Celestial, sêl'si'ah, (lat coelestis) *adj* 1 himmlisch, Himmel's 2 \pm himmlisch (schön) — *adv* Cele'stially, himmlisch
Celestial, s der Himmel'sbürger
Celestify, sêl'si'fai, *v a* \pm himmlisch machen (Ewas)
Celestin, sêl'si'n, *s* [Minerals]
Celestine, himmelblauer Strontian
Celestins, sêl'si'nz, *s. pl* [Minersth] die Celestine
Celiac, sêl'si'ak, (g. kolia) *adj* zum Unterleibe gehöbig
Celibacy, sêl'ibâsê, sêl'ib'âsê (lat. coelebs) *s* die Ehelosigkeit
Celibate, sêl'ibât, *s. das* Ebitat (der kath. Geistlichen).
Cell, sêl, (lat cella, w. ceall, w. cell) *s* 1 die Zellenzelle 2 die Zelle (eines Klosters) 3 das Loch (eines Klosters) 4 die Spalte Prior 5 [Mat] die Zelle 6 [Bot] die Zelle, das Fach 7 [Zytopgr] das Fach, 8 ein kleines Kloster CHAUCHER
Cellar, sêl'lâr (lat cellarium) *s* der Keller — *rent*, der Kellerzins
Cellarage, sêl'lârâj, *s. 1.* das Kellergehoß, der od. die Keller, die Kellererei 2 der Kellerzins, das Keller-, Lagergeld, der Vorratssatz.
Cellaret, sêl'lârê, *s* [Verk] der Cellarist, sêl'lârîst, *s* der Cellarier, sêl'lârâr, *s* termestier (eines Klosters)
Celliferous, sêl'lîf'êrûs, (l.) *adj* [Med] zellförmig
Cellular, sêl'lulâr, *adj* [Bot u. Mat] zellförmig, zellenförmig ENVOY
Celluliferous, sêl'lulîf'êrûs, *adj* zellförmig hervorbringend od. habend
Celsitude, sêl'sitûde, (lat) *s* die Erhabenheit.
Celt, sêl, *s* der Celte
Celtic, sêl'tik, (w. celt, das Zelt) *adj* celtisch — *s* die celtische Sprache
Celticism, sêl'tisiz'm, *s* die Sitten und Gewohnheiten der Celten. [bauw]
Celtis, sêl'tis, *s* [Bot] der Hefel.
Cement, sê'm'ent, (lat. caementum, am. cinant) *s. 1.* der Kitt, Cement 2 \pm das Band
Cement, sê'm'ent, *v a* 1. Kitten, verkitzen, auskitzen 2 \pm befestigen, befestigen.
Cement, *v n* zusammenhängen, sich verbinden, fest sein
Cementation, sê'm'entâ'shûn, *s* das Kitten, Verkitzen, Verbinden.
Cementatory, sê'm'entâr'tôrîs, *adj* zum Kitten tauglich, kitzend. ENVOY
Cementer, sê'm'entâr, *s. der* od. das Verbindende, das Band.
Cementitious, sê'm'entish'ûs, *adj* zum Kitten tauglich, kitzend FORNEX
Cemetery, sê'm'etôrîs, (gr. koi meterion) *s* der Kirchhof.
Cenatory, sê'n'atôrîs (lat) *adj* die Abendmahlzeit betreffend
Cenchrin, sê'n'kî'nz, (gr.) *s* [Med] der Narkotikum, die Nixe
Cenobite, sê'n'obîte, sê'n'obîte, (gr) *s* der Cenobit, Klosterbewohner
Cenobitic, sê'n'obîtik, (gr) *s*
Cenobitical, sê'n'obîtikâl, *s. adj.*

CEN

Cenobitic, Klosterlich [Cenobitenhaus]
Cenoby, sê'n'obî, sê'n'obî, *s. das*
Cenotaph, sê'n'otâf, *s. das* Ehrengrabmal
Cense, sênz, (lat census) *s* 1 die Steuer Bacon. 2 * der Stand, Rang
Cense, (fl. censor) *v a* verurteilen
Censer, sê'n'sûr, *s* das Rauchfaß
Cension, sê'n'shûn, (lat) *s* \pm die Schätzung, Steuer J. HALL
Censor, sê'n'sôr, (lat W.) *s* 1 [Rom Gesch] der Censor 2 der (Bücher) Censor 3 der Laster, Sitten-, Kunstlicher.
Censorial, sê'n'sôrîâl, *s* *adj* 1
Censorian, sê'n'sôrîân, *s* strenge, tadelnd, f Censorious 2 den Censor betreffend, Censur
Censorious, sê'n'sôrîûs, *adj* tadelnd, (upon, gegen), streng (of, gegen), einen Tadel ausbreitend oder enthaltend — *adv* Censoriously, streng, als Sittenrichter.
Censoriousness, sê'n'sôrîûsnêz, *s* die Tadelsucht, Strenge
Censorship, sê'n'sôrîshîp, *s* 1 das Censuramt 2 das Censuramt.
Censual, sê'n'shûâl, (lat) *adj* den Census, die Schätzung angehend, eine Schätzung enthaltend, ihr unterworfen
Censurable, sê'n'shûrâbl, *adj* tadelnswert, strafbar — *adv* Censurably, tadelnswertig
Censurableness, sê'n'shûrâblnêz, *s* die Tadelhaftigkeit
Censural, sê'n'shûrâl, *adj* — voll, das Zinsregister, — book, das Steuerbuch
Censure, sê'n'shûre, (lat. censura) *s* 1 der Tadel, die Rüge 2 [Kon Recht] die Kirchenstrafe, Cenjur 3 das Urtheil. 4 die Bücherzensur, Cenjur
Censure, *v a* 1 tadeln, rügen, an Etwas Ausstellungen machen 2 verurtheilen 3 \pm rügen, halten, beurtheilen
Censure, *v n* \pm urtheilen (über).
Censurer, sê'n'shûrîs, *s* der Tadel
Census, sê'n'sis, (l. W.) *s* 1. [Rom Gesch] der Census 2. [Nordam] die öffentliche Aufnahme der Seelenzahl, die Volkszählung.
Cent, sênt, (lat centum) *s* 1. das Hundert, [Handel] at ten per —, zu zehn vom Hundert, zu zehn Prozent. 2. [Nordam] der Cent (eine Münze) = $\frac{1}{100}$ Dollar.
Centage, sê'n'tâj, *s* der Betrag oder Zins vom Hundert, Zinsfuß, a certain per —, ein sicherer Gewinn
Centaur, sê'n'tâwr, (gr.) *s* 1. [Myth.] der Centaur 2. [Astron.] der Schiffe Centaur-like, centaurenartig
Centauray, sê'n'tâwrê, (lat.) *s* [Bot] das Tauendgüldenkraut
Centenary, sê'n'tênârê (lat) *s* das Hundert, a — of years, ein Jahrhundert — *adv* hundert enthaltend od. betreffend.
Centennial, sê'n'tênârîâl, *adj* hundertjährig
Center, sê'n'tûr, (gr. kentron) *s* 1 der Mittelpunkt 2 [Landm. u. Glosse] das Centrum
Center of gravity, der Schwerpunkt — of motion, der Umdrehungs-, Umdrehungspunkt, Umdrehungspunkt

CEN

Center-bit, das Drehseisen — fish [Fisch] die Meeresfisch
Center, *v a* 1 auf den Mittelpunkt stellen 2 auf einen Punkt vereinigen
Center, *v n* 1 im Mittelpunkt sein, ruhen, sich halten, bleiben. 2 \pm (con. auf) beruhen, sich gründen 3 in einem Punkte sich vereinigen, vereint sein, in einem Punkt zusammenlaufen
Centesimal, sê'n'tês'ômâl, (l.) *adj* centesimal, hundertste — *s* das Hundertel
Centesimalization, sê'n'tês'ômâl'shûn, *s* eine Militärstrafe wegen Desertion, Meuterei etc., wo je der hundertste Mann erschossen wird [Berthel]
Centesm, sê'n'têzm, *s* das Hundert
Centifolious, sê'n'tîf'olîûs, *adj* [Bot] hundertblättrig
Centigrade, sê'n'têgrâde, (lat) *adj* hundertgradig. The — thermometer, das hundertgradige oder hunderttheilige Thermometer
Centigram, sê'n'têgrâm, (lat.) *s* [fr Gewicht] der 100ste Theil des Gramms, das Centigramm (s. Gram).
Centiliter, sê'n'tîlîtr, (lat. centum u. gr. litron) *s* [fr Flüssigkeits Maß] der 100ste Theil des Litres (= $\frac{1}{100}$ eines engl. Kubikpols)
Centimeter, sê'n'tîm'êtr, (centum u. metron) *s* [fr Maß] das Centimeter (= $\frac{1}{100}$ eines engl. Zolles).
Centinody, sê'n'tînodê, *s. f* [Bot] der Wegetritt
Centiped, sê'n'tîpêd, (auch Centipede, aber \pm) (lat) *s* [Entom] der Hundertfuß, Vielfuß
Centner, sê'n'tnâr, (lat. centum) *s* [Metallurg u. Docum] der Centner
Cento, sê'n'tô, (lat W.) *s* das Stopfgedicht, Flickgedicht, das Flickwerk
Central, sê'n'trâl, (lat.) *adj*, central — *adv* Centrally, central, im Bezug auf das Centrum, [punktst. Central force, [Mech] die Mittelkraft.
Centrality, sê'n'trâlî'tê, *s* der Zustand, da Etwas im Mittelpunkt, central ist, die Centralität, Mittelpunktheit, Mittelpunktsvereinigung
Centric, sê'n'trik, *s* *adj* im Mittelpunkt befindlich — *adv* Centrally, im Mittelpunkt
Centralness, sê'n'trîkâlînêz, *s* die Stellung im Mittelpunkt
Centrifugal, sê'n'trîf'ûgâl, (lat.) *adj* vom Mittelpunkt sich entfernend. The — force of a body, die (st. od. Centrifugalkraft, die abstößende Kraft eines Körpers.
Centripetal, sê'n'trîp'êtâl, (lat. centrum u. peto) *adj* anstrebbend. — force, die Anziehungskraft od. Centripetalkraft, die anstrebbende Kraft ENVOY
Centry, sê'n'trê, *s* 1 die Schwadron, 2, o die Schar 3 [Archit] der Gewölbbogen, das Bogenstück
Centry-box, das Schieberhaus
Centumvir, sê'n'tûm'vîr, *s* [lat Rom] der Centumvir, Hundertmann
Centumviral, sê'n'tûm'vîrâl, *adj*, centumviralisch, die Hundertmänner betreffend.

CHA

Chack, (schott) tsnack, lauchon
Chad, chad, s. [Zaphod] die Afte,
 Schade, Eise

Chafe, tshâfe (pr echaufter, pp
 escalfar) v a 1 warm reiben, wärmen, er-
 wärmen 2 t erhitzen, reizen, aufbringen
 3 auflegen, fuben machen (wie der Wind den
 Ocean) 4 durchdunsten, mit Wohlgerüchen
 erfüllen. SUCKLING

Chafe, v n 1 sich entkräften, ent-
 kräftet sein Porr 2 toben, wüthgen SHAK
 3 sich reiben 4 sich wund reiben.

Chafe, s 1 die durch Reibung ei-
 zeugte Hitze 2 t die Wuth, der Zorn

Chaffer, tshâf'ar, s 1 die Feuer-
 pfanne, Pfanne 2 Einer, der warmt, er-
 wärmt. [Käfer.]

Chaffer, (angels ceafai) s. der
Chaffery, tshâf'ar, s. die Stän-
 gereisenhütte. KNOX

Chafe-wax, tshâf'wâks, s. [Engl
 kangleich] der Wachswärmer, Siegelw.

Chaff, tshâf, (angels ceaf, holl kaf,
 kaff) s 1. die Spreu 2 t der Abfall

Chaff- od **Chaf**-inch, der Buch-
 fute -- weed, [Bot.] die Biesenrolle

Chaffer, tshâf'ar, (angels ceafian)
 v n (for) kneten, handeln, schachern (um)

Chaffer, v a " kniffen, vertauschen
Chaffer, s t die Waare SKELTON

Chafferer, tshâf'arur, s der
 Käufer, Schacher, Knicker

Chaffern, tshâf'arn, s (Dert)
 der Wasserkessel, die Wasserpumpe

Chaffery, tshâf'arê, s s der
 Handel, Schacher SPENCER

Chaffless, tshâf'ls, adj ohne
 Spreu SHAK

Chaffy, tshâf'f, adj 1 voll Spreu
 2 spreuartig 3 t werthlos (Meinungen)

Chaffing-dish, tshâf'ing-dish, s.
 das Koffbecken

Chaffs, (schott.) raws

Chagrin, shâgrin, (fr W.) s der
 Kummer, Gram, Mangel, Verdruss

Chagrin, pp chagrinnê, v a be-
 klümmern, betrüben, argern

Chain, tshâne. (fr chaîne, w end-
 wen) s 1. die Kette 2 fr die Kette, Kette
 (v Freignisse u.) 3 t pl die Ketten, Ges-
 sellen (der Liebe u.) 4 [Mar.] pl die Put-
 tungen 5 [Geom] die Messkette 6 [Indust]
 der Aufzug, Seffel 7 auch --lace, das
 Schnürchen, der Vorstoß (an einem Saume)

Chain-bullet, die Kettenkugel --
 maker der Kettler, Kettler -- pump,
 [Mar.] die Kettenpumpe. -- shot, die
 Kettenkugel. -- wales, [Mar.] die Kus-
 ten. -- work, die Kettenarbeit, das Ket-
 tenwerk Top-chain, [Mar.] die Kettkette

Chain, v a 1 fetten, aufketten, fess-
 feln, anseffeln. 2 t fesseln, unterdrücken. 3.
 mit Ketten sperren (einen Menschen u.) 4 t
 vereinigen, verbinden (wirth, mit).

Chair, tshäre, (fr. chaire, ann ea-
 darn, eador, gr cathedra) s 1. der Stuhl,
 Sessel, Sitz 2 die Kanzel, der Lehrstuhl,
 Katheder 3 die Stühle, der Tragsessel. 4.
 ein zweirädriger, einpänniger Wagen 5 das
 höchste obrigkeitliche Amt, der Präsi-
 dentenstuhl BECKMAN.

To address the chair, den Präsidenten

od Vorfiger (einer Versammlung) anreden,
 sich an den Vorfiger wenden The -- was
 taken, die Sitzung wurde eröffnet

Folding-chair, der Gedstuhl **Privy** --
 der Nachstuhl **Living** -- die Kaise
Chair-bits, s pl die Stuhlmacher-
 bogren. -- bottomer, der Stuhlmacher

-- cover, der Stuhlsüberzug -- man,
 1 der Vorfiger, Präsident (einer Versamm-
 lung) 2 der Sanftentraget -- mender

der Stuhlfeder -- woman, die Stuhlerfrau

Chaise, shâze, (fr W.) s die Chaise
Chalcedonic, kâlseddôn'ik, adj

zum Chalcedon gehödig.

Chalcedony, kâl'seddônê, s [Mi-
 neralg] der Chalcedon

Chalcedonyx, kâl'seddôn'iks, s
 [Mineralg] der Chalcedonyx

Chalcite, kâl'site, (gr chalkos) s
 [Chem.] der Kupfererz

Chalcographer, kâlkôg'grâfûr,
 (gr) s der Metallstecher, Kupferstecher

Chalcography, kâlkôg'grâfû,
 (gr) s die Metallstecherei, Kupferstecherkunst

Chaldaic, kâldâ'ik, s die chaldäi-
Chaldee, kâl'dêê, s jüde Sprache

Chaldaic, adj. chaldäisch.

Chaldaism, kâl'dâizm, s der Chäl-
 daismus, die chaldäische Sprachengehört

Chaldean, kâldâ'an, s. der Chäl-
 daer [gehödig, chaldäisch.]

Chaldee, kâl'dêê, adj zu Chaldäa

Chaldron, tshâ'drôn, (fr) s ein
Chalder, tshâ'dâr, s engl Koh-

seimass, enthaltend 36 Scheffel = 2000 Pfund

Chalice, tshâ'lis, (calix) s 1 der
 Becher, die Trinkschale 2 (gewöhnl) der Kelch
 (im Abendmahl)

Chaliced, tshâ'lis, adj. t mit
 einem Kelche versehen. SHAK

Chalk, tshâwk, (angels ceale, w
 cale, corn kalcil, ir. caulk, fr chaux) s.

die Kreide Rod --, der Kiesel Upper --,
 [Geol] weisse Kreide Lower --, der Kreide-
 mergel

Chalk-cutler, der Mergel-, Kreide-
 graber -- pit, die Kreidegrube, Mergelgrube

-- stone, 1 das Stückchen Kreide 2. [Med.]
 die Gipsrinne, der Gipsknoten

Chalk, v a 1. mit Kreide reiben,
 mit Kreide zeichnen, freiden 2 mit Kreide,
 Mergel düngen 3 durchzeichnen, kaliren

To chalk out, 1 einzeichnen. 2 1 vor-
 zeichnen, angeben [freidige Zustand.]

Chalkiness, tshâw'kênês, s der
Chalky, tshâwk'kê, adj 1 freidig.

2 freidicht. -- clay, der Mergel -- cliffs,
 die Kreidenfelsen

Challenge, tshâ'lânge, (norm
 ealenge, fr. challenger, engl call; gr ka-
 leo) v a 1. herausfordern. 2. auffordern

3 beschuldigen; zur Rechenschaft ziehen. SPEN-
 CER SHAK 4. fordern, verlangen 5 [Rechts-]

pr) als parteilich vernennen (Zeugen, Ge-
 schworene) 6 anrufen (von einer Schieds-
 wache) 7 [Wardmstr.] markiren 8 sich

annähren (ein Recht)

Challenge, s 1 die Herausfor-
 derung. 2. die Aufforderung 3. der An-
 spruch 4. [Rechtspr.] die Verwerfung (eines
 Geschworenen), die rechtliche Einwendung

5 [Wardmstr.] das Markiren (der Stinde,

CHIA

CHA

6 [Schufen] der Wetschire

Challengeable, tshâ'lângeâbl, adj
 herausgefordert, aufgefordert, verworfen,
 zur Rechenschaft gezogen werden können

Challenger, tshâ'lângeâr, s 1. der
 Herausforderer 2 der Aufforderer 3 Einer,
 der Ansprüche macht 4 Einer, der einen
 Geschworenen verwirft, der Verwerfer.

Chalot, shâllôt', f. Eschalot

Chalybean, kâlb'bêan, s (lat
Chalybeate, kâlb'bêâte, schalybs)

adj stahlartig, stahlhaltig Chalybeate
 water, das Stahlwasser [Stahlwasser]

Chalybeate, s [Phystr] das

Cham, kâm, s [Zartar] der Cham

Chamade, shâmâde', (fr W.) s
 [Musik] die Schamade

Chamber, tshâm'bûr, (arm camp-
 cambr, gr kamara, hebr kamar, äth. ka-
 mara) s 1 die Kammer, Stube, das Zim-
 mer, Gemach 2 die Kammer (Höhlung
 einer Kanone, Mine u.) 3 [Metrik] die

Feuerkammer, Feldkammer, das Kammerstück 4
 die Kammer, Kammerer 5. die Kammer,
 das Kammergericht 6 für camera regia

London SHAK

Chamber-council, eine geheime od
 vertraute Berathung SHAK -- council,
 der Rechtskonsulent, Rechtsberater.

-- fellow, der Stübgenosß -- hanging,
 die Wandtapete -- ly, der Urin -- maid,
 die Kammerfrau, das Kammermädchen

-- oil, das Wachsöl -- organ, die Zim-
 merorgel. -- pot, der Nachtopf, das Nach-
 geschirr -- practice, die Rechtsberathung

Chamber, v n 1. in einem Zim-
 mer wohnen od als ein Zimmer bewohnen.

2 t ein ausweichendes Leben führen

Chamber, v a 1. einperren (wie in
 eine Kammer), to be chambered in, t
 wohnen (in) SHAK. 2 mit einer Kammer
 versehen (eine Kanone u.)

Chamberer, tshâm'bûrur, s 1
 der Wächter 2 der Kämmerer. SHAK.

Chamberlain, tshâm'bûrlîn, (fr
 chambellan) s. 1 der Kammerling,
 Kammerer; Kammerherr 2 der Kammer-
 diener, Bettmeister (in Gasthöfen)

Lord -- of the household, der Lord Ober-
 hofmeister Great --, der Oberkammerer

Chamberlainship, tshâm'bûrlînshîp, s.
 die Kammererwürde, das
 Kammereramt

Chambrel, kâm'bûrêl, s. [Hof-
 arznei] die Stube (des Hinterschenkels eines
 Pferdes) [Chamaleon]

Chameleon, kâm'bêlân, s. das

Chameleonize, kâm'bêlânize, v a
 in verschiedene Farben verändern

Chamfer, tshâm'fêr, s. [Metrik]

Chamfret, tshâm'fret, s 1 die Spitz-
 rinne, Ausbuchtung (einer Säule). 2. die
 Schrägkante 3. [Zimmerl.] die abgestoßene
 Kante

Chamfer, (franz. échaner, chan-
 nelier) v a 1 [Metrik] ausfeilen, reifen
 (einer Säule u.). 2. abschärfen, abspitzen,
 abstoßen 3 [Hymenach] (ein Buch) kegelförmig
 ausbohren 4 runzeln, rimpfen SHAK.

Chamite, kâm'ite, s die verstei-
 nerte Gienmusschel.

Chamlet, kâm'lôt, f Camlet

CHA

Chamois, shámòds', (fr. M.) s. die Gemse. [die Kamme]

Chamomile, kám'ómile, (gr.) s.

Champ, tshám, (Nistf. champaver) v. a. kauen (an)

To champ up, auffressen, verschlingen

Champ, v. n. (upon) beissen, kauen (an).

Champaign, shámpane', (fr.)

Champagne, shámpane', s. der

Champagne, shámpane', (camp)

Champaign, tshám'páne, s. ein flaches, offenes Land BACON MILTON

Champion, shám'péin, jach eben,

Champion, shám'péin, jach, offen

Champion, s. [Herald] der Son derfuß, Schildfuß, das Feld [kaut, beist]

Champer, tshám'púr, s. Einer, der

Champer, tshám'púr, s. Einer, der champarteur) s. [Rechtspr.] Einer, der

Prozeß kauft, durch wucherischen Vorschuß ob um wucherische Zinsen dabei Vorschuß

leistet BLACKSTONE

Champerty, tshám'pérté, (fr. champart) s. [Rechtspr.] der Ankauf eines

Prozeßes oder der Vorschuß bei demselben durch wucherischen Vorschuß ob um wucherische Zinsen BLACKSTONE

Champion, shám'pín'yün, (fr. W.) s. der Erdschwamm, Pilz

Champion, tshám'péin, (fr. W.) s. w. campaw kampfen) s. 1. der Kämpfer,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe, Kämpfer, Streiter 2. ± (for) der Kämpfe,

CHA

Chanceful, tshánse'fú, adv. wag lich, gefährlich. SPENSER [Gitterchor]

Chancel, tshán'söl, (fr. W.) s. das

Chancellor, tshán'sóitú, (fr. chancelier, arm. chanceiller, canceller, cancellarius) s. 1. der Kanzler

The Lord High Chancellor of Great Britain, der

Sord Großkanzler von Großbritannien The

of an Ecclesiastical Court, der Offizial

2. [Nordam.] der Richter eines Kanzler. ob

Billigkeitsgerichts

Chancellorship, tshán'sóitú, s. die Kanzlerwürde, das Amt eines

Kanzlers

Chancery, tshán'súrd, s. 1. [Engl.]

land) der Kanzleihof, das Kanzleigericht. A

master of —, ein Kanzleihofreferent. 2.

[Nordam.] das Billigkeitsgericht

A bill in chancery, das Protokoll

Court of —, [Engl.] der Kanzleigerichtshof,

s. oben No. 1.

Chancery-man, der Advokat im Kanz-

leigerichte — office, das Kanzleiamt

Chancery, shánk'úrd, (fr. chancie, arm. chanc) s. der Schanker [ferant]

Chanorous, shánk'rú, adv. shán-

Chanoy, (schott.) lucky

Chandelier, shándéilér, (fr. W., arm. cantolozr, cantuler) s. 1. der Wei-

sechter 2. [Festungsb.] der Blendsechter,

die Festsechsenblende

Chandler, tshánd'lúr, s. 1. der

Lichtzieher; Lichterhändler 2. der Kechner.

Chandlery, tshánd'lúrd, adv. wie ein

Lichtzieher, Lichterhändler, Krämer

Chandlery, tshánd'lúrd, s. die

Werkel oder Waaren eines Lichterhändlers,

Krämerwaaren. [Geßtspr.] B. JOHNSON

Chandry, tshánd'ú, s. das Lichter-

Change, tshánse, (fr. changer; arm. eceineh) v. a. 1. ändern, verändern. 2.

wechseln (Kleider, Geld etc.); umsetzen 3.

(for) tauschen, austauschen, vertauschen,

verwechseln (gegen, um). 4. (with) tauschen

(mit Einem), vertauschen (gegen). 5. um-

schlingen, umsetzen, absetzen, Feuer machen,

entfiebern (Milch, Wein, Seige). 6. [Weist.]

To — a horse v. d. — hand, den Kopf des

Einen irre führen; Einen durch List von sei-

nem Vorhaben abbringen [gang]

Change-alley, [London] der Borsen-

Changeability, tshánse'ábilité, s. die

Veränderlichkeit, Unbeständigkeit

Changeable, tshánse'ábil, adv. 1

veränderlich, unbeständig 2. schillernd (von

Farben) — adv. Change'ably, verän-

derlich u.

Changeableness, tshánse'áblit, s. 1

die Veränderlichkeit 2. die Unbe-

ständigkeit, der Wandelmut

Changeful, tshánse'fú, adv. ver-

änderlich, unbeständig, wandelmutig

Changeless, tshánse'ícis, adv. un-

veränderlich, beständig

Changeling, tshánse'íng, s. 1

das untergeordnete Kind; der Wechselbalg.

SPENSER. 2. ugend ein ausgekaufter Ge-

genstand SHAK 3. ein Dummkopf, Pinsel

Looker. 4. der wandelmutige Mensch, Wets-

terhahn SHAK [Change]

Changement, tshánse'mónt, f.

Changer, tshánse'úr, s. 1. der Ver-

änderer. 2. der Wechsel, Geldwechsler 3.

der Wandelmutige [der Weerbarisch]

Channa, tshán'ná, s. [Zschypor.]

Channel, tshán'nél, (fr. canal, chenal) s. 1

der Kanal, das Bett, Flussbett 2. ± der Kan-

nal, Weg 3. die Meerenge 4. das Gergat.

5. [Archit.] die Rinne, Auschüttung, Aus-

sehmig (einer Säule u.) 6. pl. [Mar.] die

Rufen. 7. für Kennel, die Gasse. SHAK.

Channel, v. a. 1. rinnensförmig aus-

höhlen, ausseihen, reifen (Säulen etc.). 2. ±

fürchen (Gefäße). [Gefang.] SHAK

Chanson, shán'sún, (fr. W.) s. der

Chant, tshánt, (fr. chanter; f. can-

tare, w. aganu, arm. cana, cannelu) v. a.

1. singen. 2. besingen.

1 The cheerful birds do chant sweet

music. SPENSER.

Chant, v. n. singen.

Chant, s. 1. der Gesang 2. die

Waise, Melodie. 3. der Kirchengesang.

Chanter, tshánt'úr, s. 1. der Sän-

ger Porz 2. der Vorsänger 3. der Tenor-

pfeife am Duellist.

Chanticleer, tshánt'clér, (chant

u. clear) s. ± der Hahn SHAK. DRYDEN

Chantress, tshánt'rés, s. die Sän-

gerinn MILTON

Chantry, tshánt'ré, (fr. chanterie)

s. die mit Gütern od. sonstigen Einkünften

zum Messlesen ausgestattete Kirche oder

Kapelle. COWLEY

Chaos, há'ós, (gr. chaos) s. 1. das

Chaos. 2. i) die Verwirrung, der Wirwar

b) der Nuchmasch (v. Materialien)

Chaotic, há'ótik, adj. 1. chaotisch

2. ± verworren

Chap, (schott.) a stroke.

Chap, tshóp, (ar. jabba, weggeschlei-

den) v. a. spalten, Risse oder Sprünge ver-

ursachen.

Chap, v. n. sich spalten, Risse oder

Sprünge bekommen (die Erde); Schrunden,

Risse bekommen (die Hände). [die Schenke.

Chap, s. der Spalt, Riß, Sprung,

Chap, (altengl. ceaf, pl. ceafas) s.

1. der Rinnbach (der Thiere), gewöhnlich

CHA

im pl das Maul 2 o das Maul (der Menschen)

Chap-fallen, 1 einen eingefallenen Mund haben 2 \pm müßlos, niedergefallen, zum Schweigen gebracht B JONSON

Chap, s 1 der junge unerfahrene Mensch, Basse 2 (für Chapman) der Kunde, Käufer STEELE

Chap-book, eine kleine von Hausfrauen oder Zeitungsträgern zum Kaufe ausgegebene Flugschrift [bein, tschischen]

Chap, (angels.) ceapian v n \pm han-

Chape, tshápe, (fr W.) s 1 der Haken, Schnallhaken, Bügel, Schnallbügel, die Klappe, Klammer, der Kloben, das Herz (einer Schnalle) 2 das Ortbänd (einer Schabe) [hut, (herd.) die Mütze, Kappe]

Chapeau, tsháppó, (fr W.) s der

Chapel, tsháppél, (fr chapel) s 1 die Kapelle. — of ease, die Filialkapelle 2 die Druckerei ENOCH

Chapel, v a 1 in einer Kapelle niederlegen 2 [Mar.] eine Gule fangen.

Chapeless, tsháppél's, adj ohne Spaten od. Ortbänd

Chapelet, tshápp'let, s [Reit.]

Chaplet, s der Reig hügelreihen, Paternosterreihen, ein Paar Steigereihen mit Bügeln

Chapellany, tshápp'pellán, s die Kapellanei. AYLITZ [Kapellbezirk]

Chapeltry, tshápp'pélr, s der

Chaperon, tshápp'úrán, tshápp'úrón, (fr W.) s die Schweifkappe, das Barret der Ritter des Hosenbandordens

Chaperon, v a (ein Frauenzimmer) in eine öffentl. Gesellschaft begleiten TOM

Chapiter, tshápp'ítir, (fr. chapiteau) s 1. [Archit.] der Knopf, Stützenknopf, das Kapital 2 [Rechtsf.] die Ringe

Chaplain, tshápp'ín, (fr chapelain) s 1 der Kapellau, Kaplan 2 der Geistl. od. Schiffsprediger [Kaplanstelle, Kapellanei]

Chaplaincy, tshápp'ínl's, s die

Chaplainship, tshápp'ínl'sháp, s 1. die Kaplanstelle, 2 der Geistl. oder die Einkünfte einer Kapellanei. [gig SHAK]

Chapless, tshápp'él's, adj hohlwand-

Chaplet, tshápp'let, (fr. chapellet) s 1. der Kranz (v. Blumen) 2 [rdm. Kirch] das Paternoster, der Hosenkranz. 3. [Archit.] das Paternoster 4 die Saube, der Gebetsbusch des Pfauen 5. das Kapellchen.

Chapman, tshápp'mán, (angels) ceapman, holl koopman, Kaufmann s 1 der Käufer, Kunde. 2. der Verkäufer. SHAK

Chap-woman, die Kunde, Käuferin

Chappit, (schott.) struck; auch pounded, mashed

Chappy, tshápp'pé, adj gespalten; voller Spalten, Risse, Schrunden

Chapt, pp f Chap.

Chapter, tshápp'ítir, (fr chapitre) s 1. das Kapitel (eines Buches). 2. das Kapitel, Domkapitel. 3. der Ort, wo ein Mönch wegen seiner Unführung kapituliert wird, das Kapitel 4 die Defekale. AYLITZ.

Chapter-house, das Stiftsgebäude

Chapter, v a. Einen kapitulieren, einem einen Verweis geben. DIXON

Chaptrel, tshápp'trél, (v. chapitre) [Archit.] der Knüpfel. MOXON

CHA

Char, tshár, s [Zschtyof] der Schär.

Char, tsháre, s 1 das Tagewerk 2.

eine unbedeutende Arbeit

Char-man, der Tagelöhner. — woman, die Tagelöhnerin — work, die Arbeit, aufgegeben Arbeit

Char, v a Etwas arbeiten, thun

Char, tsháre, v n 1 um Tagelohn

dienen 2 unbedeutende Arbeiten verrichten

Char, tshár, (russ jaryu, charyu, brennen, (goray) v a 1 verfohlen 2 (stom) durch Hitze befreien (von Angrebien)

Char, v a Etwas arbeiten, thun

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

Charact, kár'ákt, s 1 die

CHA

meant a mind cast in a peculiar mould BROUGHAM.

11 Friend, you talk of our losing a character, and being disliked by the world, well, and supposing all this to be true, what then! who cares for the world? GOLDSMITH.

12. These properties, when employed for the purpose of discriminating minerals, are called —s CLEVELAND

To be in character, \pm an Ort und Stelle sein WATSON In —, seiner Rolle, seinem Charakter gemäß To talk in —, natürlich sprechen To be out of —, \pm nicht an Ort u. Stelle sein SHERIDAN

To give any one a good or a bad —, Etwas ein gutes oder schlechtes Zeugnis oder Lob geben To go for a —, (bei Bedienten) Ent-

kundigungen einziehen To send for a —, (bei Bedienten) Entkundigungen einziehen lassen To give od. to receive a witness —, ein Zeugnis geben od. erhalten. To call a witness to one's —, sich wegen seines sittlichen Charakters auf einen Zeugen berufen

Character, v a 1 einprägen, ein-graben, eindrücken. MILTON. SHAK. 2. schil-bern, beschreiben MITFORD.

Characterism, kár'áktířim, s 1 die Charakterisierung, Charakteristik 2 [Astron u. Bot.] der Charakterismus

Characteristic, kár'áktíř'stík, od Characteristical, kár'áktíř'stíkal, adj (od) unterscheidend, auszeichnend, bezeichnend, charakteristisch. To be — of, charakteristisch, auszeichnen, das eigenthümliche Merkmal einer Sache sein. — adv. Characteristically, charakteristisch u.

Generosity is characteristic of true bravery WEBSTER

Characteristic, s 1 die Charakteristik, s pl. die Kennzüge eines Charakters. 2. [Gramm.] der Kennbuchstabe, unterscheidende Buchstabe 3. [Math.] — of a logarithm, der Exponent eines Logarithmen.

The — triangle of a curve, das charakteristische Dreieck einer Kurve EINE ENOCH.

Characteristicalness, kár'áktíř'stíkaln's, s. das Charakteristische, Eigenthümliche.

Characterize, kár'áktířize, v. a 1. charakterisieren 2 bezeichnen 3. beschreiben, schildern 4 \pm eingraben, einprägen, eindrücken, (an) einprägen (der Gelehrte) HALL

Characterless, kár'áktířl's, adj. ohne eigenthümlichen Charakter SHAK

Charactery, kár'áktíř, s \pm 1 das Kennzeichen, Merkmal 2 das Schriftzeichen, die Schrift, Zeichenschrift SHAK.

Charade, tsháráde, (fr W.) s die Schärade, das Silbenrätsel [tschie]

Charcoal, tshár'kól, s die Holzkohle

Chard, tshárd, (fr carde, l. carduus) s. [Bot.] die Ruppe, pl die Blätter (der Artischocken) —s of beet, die verfertigten jungen Mangoldpflanzen.

Chare, tsháre, f Char.

Charge, tsháre, (fr charger; arm. carga) v a 1 anfallen, angreifen (v Feinde). 2. laden (eine Finte, Kanone) 3. beladen (mit einer Last) 4. \pm beschweren, belästigen (den Magen, Geist) 5 (on) a) aufgeben b) aufbürden, auflegen (Abgaben einem Lande).

CHA

6 ± (with) a) beladen (mit) b) [Boef, Mat] überladen, beladen. c) Einem Etwas anbe-fehlen, einschärfen, anempfehlen, befehlen, zur Pflicht machen d) Einem Etwas anver-trauen, zur Beforgung übergeben, auftragen, Einem beauftragen (mit) e) Einem Etwas anrechnen, fordern (für, für), aufnotren, ansetzen, aufführen, ansetzen f) beschüt-digen, bezeugen (Einem eines Vergehens u.) 7 (on) ± Einem Etwas aufbürden, zur Last legen. 8 anklagen, tadeln 9. auffordern 10 [Rechtspr.] ermahnen, anreden (ein Ge-schworenengericht). 11 [Bhyp.] inden eine elektrische Batterie)

5. b) The land is charged with a quit-rent; ob a rent is charged on the land

To charge one's account, Jemand's Rechnung belassen. To — to one's account, Einem zur Last schreien To — one's self with, überrechnen (ein Geschäft).

Charge, v n angreifen, einen An-griff thun

Charge, (fr charge, arm u w earg) s 1 § die Last, a) Bürde, Beschwerde, b) die Ladung, Fracht 2 die Ladung (einer Feste ic). 3 der Angriff 4 der Auftrag, Befehl, die nötige Anweisung 5 (of oder over) die Aussicht (über), Sorge 6 das Amt, die Stelle 7 die anvertraute Person, das anvertraute Gut, Pfand, der Mündel, die Heerde, Pfarrgemeinde DRYDEN 8 die Erinnerungsbude, öffentliche Rede (eines Richters, Bischofs). 9. [Rechtspr.] die Aufzählung, Klage, Beschuldigung. 10. der Posten, Artikel (im Buche) s pl [Landes] der Unkosten, Spefen. 11. § pl die Kosten, Unkosten, Ausgaben 12. pl die Ausgaben, Ausgaben, Lasten 13 [Boef, Mat, Recht.] die Uebertragung, Ueberleitung 14 [Milit.] das Zeichen ob Signal zum Angriff 15. [Kriegswesen.] das Pfänder, der Spionum sching 16 [Seefr.] das Wappenschild

Charge-house, die Freischule.

In charge, in der Stellung eines An-greifenden SUAK To have any one at one's own —, Jemanden auf dem Fusse haben. You are at the — of it, es geht auf Ihre Kosten, Sie müssen die Kosten bestreiten ob tragen To lay any thing to one's —, Einem Etwas zur Last legen. To bring in —, eine Klage vorbringen, einreichen. A — of lead, 30 Münden Blei A ship of —, ein tief geladenes Schiff At a moderate —, billig (um billiges Geld). To be charged with —, [Handel] belastet stehen mit. Charged with debt, mit Schulden belastet. Book of —, [Handel] das Unkostenbuch Account or note of —, die Unkosten, Spe-fenrechnung. — to be deducted, an Unko-sten, Spefen abzugiehen ob ab. Including the —, mit Einschluß der Unkosten, Spefen. To condemn into the —, in die Kosten verurtheilen. To give any one a strict —, Einem Etwas auf die Seele binden. All — s borne, nach Abzug aller Unkosten To put one's self to —, sich in Unkosten setzen To give in —, in one's —, Einem zur, in Ver-wahrung geben. To give —, verordnen. To sound the —, zum Angriffe blasen To go to the —, den Angriff thun, angreifen.

Chargeable, tshár'jábi, adj. 1.

CHA

(with) zu besteuern (mit) 2 (on) zu erhe-ben (von Etwas, z B Steuern vom Wein) 3 kostspielig, kostbar 4 lästig, beschwerlich 5. (on, to) zugurechnen, bezumessen (Einem), zugerechnet werden können 6 (with) A man — with a fault or neglect, ein Mann, dem man einen Fehler oder eine Nachlässig-keit zur Last legen kann

Chargeableness, tshár'jáblnès, s die Kostspieligkeit BOYLE

Chargeably, tshár'jáblí, adv kost

Chargeful, tshár'jáful, adv +

Chargeless, tshár'jáles, adv 1

Charger, tshár'já, s 1 [Scots

law] der Klinger. 2 die Schale, das Becken.

3. [Metall.] die Ladefachse. 4 das Schlacht-pferd, Schlachtross.

Charily, tshár'jále, adv + behutsam, vorsichtig, sorgfältig, möglich, sparsam. SUAK

Chariness, tshár'jánes, s + die Behutsamkeit, Sorgfalt, Bedenklichkeit

Chariot, tshár'jábi, (fr. W.) s 1

die Kutsche, Kalesche, die Halbutsche, der Wagen, das Fuhrwerk 2 der Kriegswagen

Chariot man, der Fuhrmann, Wa-gentreiber — race, das Wagenrennen

Chariot, v a in einem Wagen führen

Charioteer, tshár'jábi, s. der Fahrer eines Kriegswagens ADDISON.

Charitable, tshár'jábi, adj 1.

mild, gutthätig, wohlthätig 2 liebevoll, gut-müthig, gütig — adv Char'itabily,

mild, liebevoll u. [s die Wohlthätigkeit.

Charitableness, tshár'jáblnès, s

Charity, tshár'já, (fr charité; lat. caritas, w. cariad, gr. charis) s 1 die

Liebe gegen Gott und den Nächsten, christ-liche Liebe. 2 die Wohlthätigkeit. 3. das Almosen, die milde Gabe. 4 die milde Stif-tung. 5. die Gütigkeit, Gültigkeit 6 jede wohlwollende Gesinnung ob Handlung Wm

smar. 7 die Armenanstalt D. Webster

To be out of charity with any one, Ei-nem übel wollen In charity, umsonst To live, to be in — with —, Einem wohlwollen.

Prov. Charity begins at home, Jeder ist sich selbst der Nächste [menschliche

Charity-schoal, die Freischule, W.

Charik, tshár'já, (arab. haraka, ver-brennen) v. a. + verfohlen Grew

Charlatan, tshár'jálan, (fr. W.) s. der Marktchreier, Quacksalber.

Charlatanical, tshár'jálan'káli, adj marktchreierisch. [Marktchreier

Charlatanism, tshár'jálan'káli, s. die Marktchreiererei

Charles, tshár'já, s Karl (Name).

Charles's-wain, [Astron.] der große Wdr. [Jico] s. der Vulkans. Koro

Charlock, tshár'jálok, (angels. cer-charlot, shár'já, s) Charlotte

Charlot, tshár'já, s Charlotte

Charm, tshár'já, (fr. charme; arm

chalm; w. garm; angels. eirm, eym, das Aufschrecken) s. 1. der Zauber, das Zauber-mittel, die Zauberei. 2. der Zauber, die

Charm, v. a. 1. bezaubern, bezaubern, besprechen (Etwas). 2. bezaubern, ent-zücken. 3. beschwören (einen Geist ic.) SUAK.

Brown 4. beschwören. 5. + durch Zauber-mittel gegen Unfälle schützen 6. durch Zu-

CHA

bermittel mächtig machen JOHNSON 7 an-genehm stimmen SPENZER.

5 I have a charmed life, which must not vield. SHAK

Charm, v n harmonisch tönen

Charma, tshár'má, s ein dem See-wolfe ähnlicher Fisch

Charmier, tshár'már, s 1 der Zau-berer 2. der Zauberer, die Zauberein. My — o Zauberein v Zaubermächten

Charmers, tshár'már's, s die Zauberein [Reise]

Charmful, tshár'máful, adj voller

Charming, tshár'máing, adj be-zaubernd, reizend, entzückend — adv Char-mingly, bezaubernd ic

Charmingness, tshár'máingnès, s. das Zauberiſche, der Reiz [Reiz] ob. Zauber

Charmless, tshár'máles, adj ohne

Charmeco, s, eine Weinstube Wein.

Charnel, tshár'nál, (fr. W.) adj. Todtenbeyer ob Todtenknochen enthaltend.

Charnel house, das Beinhaus

Charr, tshár, s ein Fisch (spec Salmo).

Charry, tshár'já, adj zur Goldschle-gehdig, goldschlehdig [die Seefarte

Chart, tshár'já, (lat. charta) s

Charter, tshár'já, s 1 die Urkunde.

2. der Freibrief, Gnadenbrief 3. das Vorrecht.

4 die Miete (für ein Schiff).

3. . . . My mother,

Who has a charter to extol her blood,

When she does praise me, grieves me. SHAK

Charter-house, das Rathhaus (so-der, die Rathhaus — land, das Freigut.

— party, [Seefr.] die Gefartpartie, der Frachtvertrag eines Schiffes.

Charter, v a. 1. [Seefr.] a) verfrach-ten, verchartern, vermieten b) mieten, hie-ern, in Fracht nehmen (ein Schiff) 2. bevor-achten, privilegieren 3. durch ein Privilegium versehen, einseihen — ed rights, Privilegien.

Charterer, tshár'já, s der Ver-frachter, Vercharterer.

Chartless, tshár'jáles, adj. ohne See-karte, auf keiner Seekarte aufgenommen

Charitulary, tshár'jábi, s. [Kirch] der Kirchenverordnungsverwalter.

Chary, tshár'já, (angels. earg) adj. behutsam, sorgsam, sparsam. SUAK.

Chasable, tshár'jábi, adj. gesagt werden können, jagdbar.

Chase, tshás, (fr. chasser; arm. chagren) v. a. 1. jagen, hegen (Wild ic.) 2. verfolgen (den Feind). 3. ± Jagd machen (auf), sich eifrig betreiben (um). 4. ± verfol-gen (mit dem Fusse ic.)

To chase away, verjagen, hinaus, weg-, fortjagen, vertreiben.

To chase metals, Metalle schmelzen, einastillen, f Enchase. Chased work, getriebene Arbeit. Chasing-hammer, der Treibhammer.

Chase, s 1 die Jagd 2. ± die Ver-folgung (eines Zwecks), eifrige Vererbung (um). 3. das gejagte Wild, die Jagd, das verfolgte ob fliehende Schiff. 4. die Jagd, der Jagdbezirk, das Jagdrevier, Jagdgehähe. 5. [Rechtspr.] das Bu- ob. Wegtreiben des Viehes 6. [Ballsp.] die Schasse. 7. [Metall.] die innere Ränge u. Weite ob. Rasterränge

CHA

einer Kanone 18 [Typogr.] der Formrahmen
9 die Rinne, der Fall (einer Armbrust).
10. + der Schuß SHAK
To give a ship the chase, auf ein Schiff
Jagd machen In -, in ob auf der Flucht
Chase-gun, Bow-, [Mar.] das
Jagdstück, Jägerstück, Bugstuck Stein-
chase, [Mar.] das Hinterstück
Chaser, tshâ'sh, s. 1. der Jäger,
Verfolger, Treiber 2. der Schmiedearbeiter,
Bisulter, f. Enchase
Chasm, kâzm, (gr. chasma) s. 7 u
+ die Bücke, Kluft, der Schlund, Abgrund
Chasmed, kâz'méd, adv. einen
Schlund ob. Abgründe haben.
Chasselas, shâs'lâs, (fr. W.) s.
[Denot.] der Gutedel.
Chaste, tshâ'stè, (fr. W.) arm chast,
angst euse, holl kusch, schw kysk, russ
chiste) adj. 1 keusch, züchtig 2. rein
(Sprache u.)
Chaste-eyed, jugendliche Augen habend
-tree, der Keuschbaum -weed, das
Rosenstacheln [rein]
Chastely, tshâ'stè'ld, adv. keusch,
Chasten, tshâ'stè'an, tshâ'stè'n, (fr.
châster; arm. castica) v. a. 1 züchtigen,
strafen. 2. reinigen, rein machen (v. Ver-
fälschung u.) [Züchtiger, Bestrafer]
Chastener, tshâ'stè'r, s. der
Chasteness, tshâ'stè'nèss, s. die
Keuschheit, Reinheit [strengwändig]
Chastisable, tshâ'stè'sâbl, adv.
Chastise, tshâ'stè'sè, (fr. châtier,
chastize) adj. castigare, arm. cas-
tiaz) v. u. 1. züchtigen, bestrafen, zurech-
tewerfen. 2. zähmen, bändigen, um Saume hal-
ten. 3. zurechtweisen (ein Gedicht u.)
2. The gay social sense,
By decency chastised THOMSON
Chastisement, tshâ'stè'mènt, s.
die Züchtigung, Zurechtweisung SHAK
Chastiser, tshâ'stè'r, s. der Züch-
tiger, Bestrafer, Zurechtweiser.
Chastify, tshâ'stè'fè, (lat. castitas)
s. 1 die Keuschheit 2. die Reinheit
Chat, tshâ't, (gr. ceadach) v. u. 1.
schwätzen, plaudern. 2. plappern.
Chat, v. a. f. sprechen (von) SHAK
Chat, s. das Gepplauder, Gekschwätz,
Geweßel, Geknatter
To hold chat, schwätzen
Chat, s. 1 das Râschen (an Pflanzen)
2 der Zwiß, die Werte [Batter]
Chat-wood, das Reis- od. Brennholz
Chateau, shâ'tò, (fr. W.) s. das
Schloß, der Landsitz
Chatelet, shâ'tè'lè't, s. das Schloßchen
Chatellany, tshâ'tè'lânè, (lat. cat-
telle) s. die Klosterräte
Chatoyant, shâ'tò'ânt, (fr. W.)
adv. schillernd [Schiller]
Chatoyment, shâ'tò'mènt, s. das
Chattels, tshâ'tè'lz, (f. Cattle) s.
pl. [Rechtspl.] das bewegliche od. unbeweg-
liche Vermögen (liegende Güter ausgenom-
men), die Habe BLACKSTONE
Chatter, tshâ'tè'r, (f. Chat) v. u.
1 schnattern, zwitschern (v. Vögeln), schreien
(v. Affen) 2 klappern (mit den Zähnen)
3 plaudern, plappern, schnattern
Chatter, s. 1 das Geknatter, Ge-

CHE

zwitschern (der Vögel), Schreien (der Affen).
2 das Klappern, Geklapper (der Zähne)
3. das Gepplauder, Geknatter
Chatter-box, die plaudernde Ta-
sche, die schwätzende Kiste.
Chatterer, tshâ'tè'r, s. 1 der
Geknatterer, Plauderer. 2. [Druck] der Ge-
dendenschwanz
Chatty, tshâ'tè'ld, adv. geschwätzig
Chaudron, tshâ'drôn, (fr. W.) s. 1 die Kal-
Chaudron, } darme (eines Thiers)
Chawn, tshâwn, s. f. die Öffnung,
das Loch. -v. u. sich weit öffnen | Yawn
Chaup, (schott.) der Streich, Schlag
Chavender, tshâ'r'ân-dè, s. [Sch-
tyol.] der Kaufbarisch
Chaw, tshâw, (angels. ceowan, holl
kaanwen) v. a. 1 kauen 2. mit etwas
(in Gedanken) umgehen, Etwas überdenken
Chaw, s. 1 (kurz jaw) der Kinnbacken
(eines Thiers), (auch f.) das Maul 2. o. ein
Maulvol, Mundvoll [Eingeweide, Gedarm]
Chawdrôn, tshâw'drôn, s. das
Che, pron. v. für 1, ich. SHAK
Cheap, tshê'pè, (angels. ceap) adv.
1. wohlfeil 2. gemein, gering.
Dog-cheap, wohlfeilheit To make
one's self too -, sich zu gemein machen od.
wegwerfen [Markt Bettel -, wohlfeiler]
Cheap, (Cheep), s. der Preis, der
Cheaper, tshê'pèr, (angels. ceapian)
v. a. 1 feilschen (Etwas od. um Etwas),
(um Etwas) handeln 2. wohlfeiler, um Preise
fallen machen (Bananen) 3. herabsetzen
Cheapener, tshê'pèr, s. der
Geldgeber, Kunder
Cheaply, tshê'pè'ld, adv. wohlfeil
Cheapness, tshê'pè'nèss, s. die
Wohlfeilheit
Cheap-o't, (schott.) well deserv-
ing of it, deserving worse
Chear, tshê'r, f. Cheer.
Cheat, tshê't, (angels. ceatt, holl
chiet, liet, betrogen, arab. kanda) v. a. (of,
out of) betrügen (um) To cheat any one
into a belief that. , Einem glauben ma-
chen, daß u. [gerei 2. der Betrüger]
Cheat, s. 1 der Betrüger, die Betrüg-
To put a cheat upon any one, Einem
prellen [Hausgebautes Brod]
Cheat-bread, f. schönes, nicht im
Cheatableness, tshê'tè'âblnèss,
s. der Zustand, da man betrogen, hinter-
gangen, geprellt werden kann
Cheater, tshê'tè'r, s. der Betrüger,
Preller, jemand, der mit falschen Würfeln
spielt SHAK [gen. der Betrug-]
Cheating, tshê'tè'ing, s. das Betrüg-
Cheek, tshê'k, (fr. eche, p. xaque,
xaque de mate; port xaque, russ schach)
v. a. 1. Einem, einer Sache Einhalt thun,
einen, Etwas zurückhalten, hemmen, ein-
schränken, zähmen, bändigen 2. tadeln, Ei-
nem einen Verweis geben SHAK 3. Gegen-
rechnung führen, durch Gegenrechnung prüfen,
kontrollieren, nachprüfen, nachrechnen, unter-
suchen, nachsehen 4. mit einem korresponden-
den Papiere vergleichen, kollationieren.
5. [Mar.] ein wenig voren (ein Tau). 6.
[Mar.] stoppen (das Untertau)
Check, v. n. 1 (at) stoßen, anstoßen
(bei) Locke. 2 (with) sich mit Etwas abge-

CHE

ben, sich in Etwas mischen. BACON. 3 an
einander stoßen, sich stoßen. DRYDEN 4 (at)
schließen (auf), ob auch einhalten, stoßen wie
ein Fall im Fluge SHAK
Check, s. 1 Alles, was hindern,
einhalten kann) die Einschränkung, Hemmung,
Zurück, der Einhalt, Tadel, Verweis, die Züch-
tigung, das Hinderniß SHAK. DRYDEN. 2.
[Fallen] das Ablassen eines Fallens von der
Jagd der Vögel, die er verfolgen soll, um auf
andere Vögel, z. B. Straußen u., zu schie-
ßen ENOCH 3. der entsprechende Pandzsch
auf Banknoten, das Gegenzeichen JOHNSON
4. a) eine Bank-, Geldanweisung auf einen
Bankier od. den Kassier einer Bank WILSON
b) der Kontra, Zinneszettel 5 [Schachsp.]
das Schach 6. Of für checked, scheckig
Checks of conscience, Gewissensbisse
Clerk of the Check, [Engl.] der Ober-
kontrollleur (beim Seewesen und beim Fu-
stalten) To take - at any thing, sich über
Etwas aufhalten od. ärgern To keep a -
upon any one, jemand in der Furcht, in Un-
fähigkeit, im Schach od. im Saume halten
Check-account, die Gegenrechnung,
das Gegenregister --mate, [Schachsp.]
1 das Schachmatt 2. das Schachmatt
(die Niederlage, Vereitelung) SPENSER -
mate, v. a. 1 schachmatt machen. 2. en-
digen, (Einem) das Vorauss machen. --roll,
die Hofstaatsliste
Checker, tshê'kè'r, (fr. echiquier)
v. a. 1 buntschachig machen, buntfarbig aus-
legen, einlegen 2. 1 (with) untermengen,
untermischen (mit)
2 Our minds are, as it were, checked
with truth and falsehood. ADDISON
Checked, buntschachig
Checker, s. 1 der Einschrankter,
Zücker 2. das Schachbret.
Checker,
Checker-work, tshê'kè'r-wûrk, }
s. die Würfelstele od. eingelegte Arbeit.
Checker-board, das Schachbret
-wise, adv. würfelstele.
Checkers, tshê'kè'r, s. pl. ein
Spiel auf einem Schachbrette
Checkless, tshê'kè'lèss, adv. nicht
einzuschränken, zu hindern od. zu hemmen
Checkt, tshê'kè't, p. p. u. p. p. u. p. p. u.
Check
Checky, tshê'kè'ld, adv. scheckig, wur-
felstele --s. [Hierab] der geschachte, schach-
formige Schach ENOCH
Check, tshê'kè, (angels. ceac, ceoca;
holl kank) s. 1. die Wange, Wacke, der
Backen 2. pl. [Med.] die Theile legend einer
Sache, welche entsprechende Seiten bilden
od. doppelt und einander ähnlich sind, z. B. die
Wangen (des Mastes); die Schere, der Kio-
ben (der Woge), die Wippen (einer Presse, eines Mör-
fers, der Paffeten), die Knie (an den Klüßen)
--s of the windlass, die Schiffsbankeln. --
of a crane, die Spindelbaum.
Check by Jowl, 1 dicht bei, mündlich,
mit Jemandem allein, von Angesicht. 2. i.
vertraulich
Check-bone, der Backenknochen. -
grafting, [Spritzf.] das Kerbenpflöpfen. --
piece, das Bistier eines Heimes --to oth,
der Backenzahn. --varnish, die Schminke

CHE

Checked, tshèèkt, *adj* an der Wange habend, (in Zusammensetz.) wangig

Checkit, (schott) checked

Chcep, tshèèp, *v n* piepen (w Bgelein)

Cheer, tshèèr, (fr chere, arm, cher) *v. a.* 1 [Mar.] mit Freudengeschrei begrüßen *Mar.* 2 erheitern, aufheitern, erfreuen. 3 *a* to — up, aufmuntern, aufheben, antreiben *b* (up) aufstehen.

Cheer, *v n* (mit up) sich erheitern, Muth fassen

Cheer up, my lads! frisch auf ob lustig,

Cheer, *s* 1 der Freudenruf, das Freudengeschrei, Zusammenzogen 2 der Frohsinn, die Heiterkeit, Freude, Fröhlichkeit 3, die Einladung zur Fröhlichkeit *Shak* 4 der Muth. Heavy —, die Schwermuth What —? wie geht es? 5 die Maßzeit, Bewirthung

4. His words their drooping cheer

Enlightened *Milton*

5. The table was loaded with good cheer *W Irving*

To give three —, ein dreimaßiges Freudengeschrei erheben *Wiene*

Cheer, *s* das Aussehen, Gesicht, die

Cheerer, tshèè'rùr, *s* der Aufmunterer, Erheitere

Prime cheerer, light *Thomson*

Cheerful, tshèè'rùl, tshèè'rùl, *adj*, 1 heiter, fröhlich, munter, froh 2, freundlich. 3. t gehelfend. — *adv* Cheer'fully, heiter, freundlich, mit Freunden u

Cheerfulness, tshèè'rùlnòs, *s*

Cheerfulness, tshèè'rùlnòs, *s* der Frohsinn, die Fröhlichkeit, Munterkeit, Heiterkeit *[munter]*

Cheerily, tshèè'rùl, *adv* fröhlich,

Cheerless, tshèè'rùl, *adj* fern, denlos, muthlos, niedergeschlagen, traurig

Cheerly, tshèè'rùl, *adv* freundlich, heiter, froh — *adv* freudig, frisch

Cheery, tshèè'rùl, *adj* 1 freundlich, heiter, froh. 2, erheitend (v. Wein), froh 2. Come, let us hie, and quaff a cheery bowl. *Gay*

Cheese, tshèèz, (angels. cese, tunc; w. cals; w. caws; cwen. kes, arm. kann, holl. kaas, lat. caseus) *s* der Käse. Cream cheese, der Rahmkäse.

Prov. 'Tis no more like than chalk is like —, es gleicht sich wie Tag und Nacht.

Cheese-bowl, der Käsenapf. — *eake*, der Käsefuchsen. — *coloring*, die Delfenfarbe. — *curds*, *s pl* die gewonnene Milch.

— *fat* *ob. vat*, der Käsenapf, die Käseform — *frame*, die Käseform — *lip*, der Käsefuchsen — *monger*, der Käsehändler

— *paring*, die Käsefuchsen — *press*, die Käsepresse — *running*, die Wolken

— *word*, — *rennet*, das Wadstroh, das Substrat. — *tray*, die Käsefuchsen

Cheery, tshèè'rùl, *adj* küssig, küssig.

Chetropter, kèròp'tùr, (gr) *s* [Naturg.] der Sandflügler.

Chelidon, kèl'idòon, (gr) *s* [Naturg.] *pl* die Chelidonen

Cheliferous, kèl'idòon, (gr) *s*

adj [Naturg.] mit Gängen, Scheren versehen.

Chellform, kèl'idòon, (gr) *adj*

[Naturg.] gängen- od scherenförmig

Chelonian, kèl'idòon, (gr) *adj*

[Naturg.] meerstichfedtenartig.

CHE

Chelonites, kèlòni'tòs, (gr.) *s* [Naturg.] der Schwammstein

Chely, kèl'è, (gr chole) *s* [Naturg.] die Schere (der Krebse u)

Chemical, etc f Chemical etc

Chemise, shémèze, (fr W) *s* 1 das Weiberhemd 2 [Festungsb.] die Futtermauer, der Futter od Mauermantel *Bauw.*

Chemist, etc f Chimist

Chenzie, (schott) chain

Chequer, f Checker [Scherv.]

Cheriff, shèr'it, *s* [mojam. Titel] der

Cherish, tshèr'ish, (fr chérir, arm. cheriza, w. cir, erlaw) *v. a.* 1 ärt

sich lieben, liebhaben 2 werth halten, in Ehren halten 3 pflegen (Pflanzen), erziehen, unterhalten, unterstützen, beschützen, wohlthun 4 unterhalten, hegen (böse Gesinnungen). 5 il warm halten.

Cherisher, tshèr'ishùr, *s* Einer, der zärtlich liebt, Einer, der werth hält, der Werpfege, Erhalter, Wopthäter, Beschützer, Unterstüher *[adv.* zärtlich, liebend]

Cherishingly, tshèr'ishùngl, *s* 1

Cherishment, tshèr'ishùment, *s* 1

Cherishing, tshèr'ishùng, *s* das Werthhalten; die Pflege, Unterstüfung

Chermes, f Kermer

Cherry, tshèr'id, (fr cèrise, arm. geresen, holl. kars, kirck, lat. cerasus) *s* die Kirsche. Wild —, die Weichstirke Wintert —, die Zudenkirsche

Cherry-bay, — laurel, der Kirschforde — *checked*, rothwangig, rothbälig *Conarve* — orchard, der Kirschengarten — *pit*, [Kinderspiel] das Größchen. *Shak* — *stone*, der Kirschkern — *tree*, der Kirschbaum

Cherry, *adj* kirschroth, kirschfarben

— *lips*, rothe Lippen — *cheeks*, rothe

Cherry, *s* der Kirschgelf [Wangen]

Cheronece, kèr'onè, (gr) *s* der Cheronece, die Halbinsel

Chert, tshèrt, *s* [Mineralg.] eine Art Quarz *Jamson*. [quarzig, Pennant]

Cherty, tshèr't, *adj* [Mineralg.]

Cherub, tshèr'ùb, *pl* cherubs, Hebr. cherubim) *s* [Jld. Rel.] der Cherub

Cherubic, tshèr'ùbik, tshèr'ùbik, *adj* cherubisch, englisch, himmlisch

Cherubim, tshèr'ùbim, Hebr. pl. v. Cherub) *s* die Cherubim

Cherubim, tshèr'ùbim, *adj* himmlisch, englisch. *Shak* — *s* der Cherub. *Dryden*

Cherup, tshèr'ùp, (verdorben aus Chirp) *v n* zwitschern, jupen, f. Chirp

Chervil, tshèr'vil, (angels. cersillo, gr. chatrofyllon) *s* [Bot] der Kerbel

Chesble, tshèr'èbl, (fr chesuble) *s* [Röm. kath. Kirche] das Messgewand

Cheslip, tshèr'lip, *s* [Naturg.] die Schweinselast. *Skinner* [Spiel]

Chess, tshèz, (fr échecs) *s* das Schach To play at chess, Schach spielen.

Chess-board, das Schachbret — *man*, die Schachfigur, der Schachstein, *pl* die Bauern. — *player*, der Schachspieler.

— *tree*, [Mar.] der Scherbaufen, *pl* die Wäde der Spalten. [selben, der Streif

Chess, *s* [Bot.] ein Unkraut in Korn, Chess-apple, der Spyrhnapf [Erde]

Chessom, tshèr'sòm, *s* die ledere

CHI

Chest, tshèst, (angels. cest, cyst, lat. cista, w. cist, n. ciste, gr. kiste) *s* 1 die Kiste, Kade, der Kasten. 2 [Handel] eine gewisse Quantität, die Kiste 3. [Nat.] die Brust

To take out to get out of its —, Etwas auspacken

Chest of drawers, die Kommode. — *foundered*, [Notharztneil.] herzförmig.

— *foundering*, [Notharztneil.] die Herzschwindigkeit, der Dampf

Chest, *v a* in eine Kiste einschließen, in eine Kade legen, sammeln, aufheben.

Chested, tshè'tèd, *adj* gebrüstet; (in Zusammensetz.) z. B. Broad —, breitbrüstig, narrow —, engbrüstig.

Chestnut, tshèst'nút, (angels. cystal, cystal, cystal, lat. castanea, arm. gistanen, gistanen, w. castan) *s* 1. die Kastanie. 2. der Kastanienbaum.

Chestnut color, das Kastanienbraun. — *grove*, — *plot*, der Kastanienwald. — *tree*, der Kastanienbaum.

Chestnut, *adj* Kastanienbraun

Cheston, tshèst'n, *s* eine Art Pfannen [Densteuer, das Schirmgeld]

Chevalage, tshè'váž, *s* die Brem

Cheval-de-frise, shèv'dè-fris, tshèv'dè-fris, (fr W) *s* [Festungsb.] die spanische Reiter. *Shak*

Chevalier, shèv'váž, (fr W) *s* **Cheven**, tshèv'v, (altfr. chevesne)

s [Schiffspol.] der Kniffopf

Cheveril, tshèv'v, (fr. chevreau, w. gavar, arm. gavaric, gavar) *s* die Gide od. besser das Ziegenbock. — *adj* ziegenbock, aus Ziegenleder gemacht, Ziegenbock.

Cheveril-conscience, ein weisses Gewissen. *Shak* — *wit*, der breite Witz

Cheverilize, tshèv'váž, *v. a.* so geschmeidig wie Ziegenleder machen.

Cheviance, shèv'váž, (fr. chevire) *s* 1. * das vollständige Werk, die Ehe.

Spenser 2. [Rechtspr.] der Abschluß eines Vertrags, Vergleichs. *Stat.* 13. *Edw.* 7. 3. der geschworene Bericht od. Vergleich. 21. *Jam* 17. 4. der Vergleich zwischen einem Gläubiger u. Schuldner. *Skinner*

Chevron, shèv'váž, (fr. W.) *s* [Herb.] der Sparten.

Chevroned, shèv'váž, *adj* [Herb.] mit einem Sparten versehen, spartenförmig

Chew, tshèw, tshèw, (angels. ceowan) *v a.* 1 kauen 2 *z* kauen (z. B. auf Rache); Etwas ausbrüsten. *Shak* 3. *z* kauen. 4. *z* kauen, kauen

Chew, *v n* 1 kauen, wolkauen, 2. *z* (on) nachdenken, (sinnen über), erwägen (Etwas). *Forr.*

2. Old polittians chew on wisdom past.

Chew, *s* 1 das Keflate 2. o der Mundvoll.

Chewet, tshèw'è, *s* eine Art

Chuet, tshèw'è, *s* Felschpudding.

Chian, k'án, *adj* zu (der Zisel) Chios gehörig.

Chiantolite, k'án'tòlité, (gr.) *s* [Mineralg.] der Chiantolite

Chibbal, tshèb'bál, (fr. ciboule) *s* [Bot.] die Bupole

Chicane, shèk'kane, (fr. W.) *s* 1. [Rechtspr.] die Chifane, Rechtsverbrechung,

CHI

der Rechtsknecht. 2 die Spitzfindigkeit Locke
3 Ruffe, Ränke Prior

Chicane, *v n* Ränke machen, allerlei Spitzfindigkeiten vorbringen, chikanieren

Chicaner, shéká'núr, *s* der Rechtsverdreher, Rechthaber, Ränkemacher, Sophist.

Chicanery, shéká'núr, *s* die Rechtsverdrehererei, Schererei, Sophisterei, Ränkefärberei [Scherererei].

Chiches, tshítsh'éz, *s* pl die Rir-
Chichling, } tshik'ling
Chickling-vetch, } vétsh, *s*

[Bot] die Feldwicke, Blatterbse. [Kreuzen.]

Chick, tshik, *v n* sprossen, wachsen,
Chick, tshik, } (angef) eelen,
Chicken, tshik'in, } holl, kuken

s 1. das Küchlein, Hühnchen. 2 das kleine Kind 3 ± (das) Schicksal, Serzchen

Chicken - breasted, plattbrüstig
Chicken-butcher, der Hühnerhändler

Chicken-ham, gedünstete gekrümmte Lenden habend
Chicken-hearted, feig, jaghaft.

Chicken pox, [Med] der Güte (der Kinder) Chick weed, [Bot] der Hühnerdarm [Küchlein].

Chickling, tshik'ling, *s* das
Chick-pea, tshik'pé, *s* [Bot] die Kichererbs

Chide, tshide, *præf* chid, "chode, *pp* chid, chidden (angef) eidan, chidan, *w*. coza) *v a* 1 schelten, schmaalen, zanken 2 tadeln, verweisen.

To chide from od — away, mit Scheltworten wegnagen, wegschelten, wegganzen.

Chide, *v n* 1 (bisw mit with) habern, reifen. 2 sich zanken Shak 3 lärmern, toben (wie das Meer), hallen Shak

Chide, *s* das Gernurmel, kleine Ge-
rächsel. Thomson

Chider, tshid'á, *s* der Tadler, Scheltende, Zankende [Kreuzen, Scheltende]

Chideress, tshid'áress, *s* f die Zän-
Chiding, tshid'áing, *s* * der Schell

Chidingly, tshid'áinglè, *adv* mit Schelten, mit Zankworten

Chief, tshééf, (fr chef, norm chief, *ir*. ceap, lat caput) *adj* 1 (dem Range nach) ober, oberst, erst. 2 (der Qualität nach) angehöchste, höchst, vornehmste, haupt-
sächlichst, vorzüglichst, Haupt, Ober.

Chief priest, der Oberpriester The Lord — justice of Great Britain, der Oberrichter von Großbritannien

Chief, *s* 1 das Haupt, der Anführer, Befehlshaber. Commandei in —, der Obergeneral, Oberbefehlshaber 2 [Herb.] das Schildhaupt 3 * das Ehrenzeichen

Chief, *s* 4 der größte Teil (einer oder mehrerer Sachen) 5, der Meister Shak.

Chief, *adv* hauptsächlich

Chiesage, tshééf'áye, } *s* die
Chiepage, tshééf'áye, } Kopfsteuer

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

Chieftain, tshééf'táin, *s* die Ober-
hererschaft Sprenzen [Haupt od Anführer]

CHI

Chieftainry, tshééf'táinrí, }
Chieftainship, tshééf'táinshíp, }
s die Macht od. Würde eines Anführers,
Oberhauptes. Johnson. Smollett

Chields, } (schott) young fel-
Chiels, } lows

Cheels, }
Chievance, tahéé'vânse, (norm
chivance) *s* * der Wucher. Bacon

Chieve, tshééf, (fr. chevir) *v n*
Chive, } 'gelingen, glück-
fen, anschlagen Chaucer

Chiffy, tshif'fí, *s* der Augenblick
Chilblain, tshil'bláin, (angef) cele,
kalt, u blain) *s* die Frostbeule

Child, tshild, *pl* children (angef)
eild) *s* das Kind

To get with child, schwängern To be
with —, schwanger sein To be past
child, zum Kindergebären zu alt sein To be past
a —, kein Kind mehr sein From a —, von
Kind auf

Child-bearing, das Gebären, die
Schwangerschaft, die Niederkunft -- hed,
das Kindbett, a woman in —, eine Kind-
betterin -- bith, die Niederkunft

Child, *v n* f gebären, Kinder, Früchte
ic. erzeugen, hervorbringen Shak

Childed, tshil'déd, *adv* f ein Kind
habend Shak

Childermas - day, tshil'dér-
mádd, *s* das Fest der unschuldigen Kinder

Childhood, tshild'húdd, (angef)
eildhad) *s* 1 die Kindheit 2 die Kindheit
(Eigenschaften eines Kindes) Dryden

Childish, tshild'ish, *adj* 1 kindisch
2 f kindisch -- adv Chil'dishly, kindisch

Childishness, tshild'ishnéss, *s* 1
das kindische Wesen. 2 die Unschuld, Ein-
falt, Geisteschwäche

Childless, tshild'lés, *adj* kinderlos
Childlike, tshild'like, *adj* 1 kindisch
2 kindisch [Kinderhaft]

Childly, tshild'ly, *adv* wie ein Kind,
Children, tshil'dérn, *s* *pl* v.
Child

Chiliad, kil'ádd, (gr.) *s* 1 das Tau-
send (Menschen u.). Horom. 2 das Jahr-
tausend Exove.

Chiliagon, kil'éágón, (gr.) *s*
[Geom] das Tausendek Marx Dier.

Chiliahedron, kil'éáhéd'rón, (gr.)
s [Geom.] eine Figur mit tausend gleichen
Seiten, das Tausendek.

Chiliarch, kil'éárk, (gr.) *s* [griech.
Milit.] der Chiliarch, Befehlshaber über tau-
send Mann.

Chiliarchy, kil'éárké, (gr.) *s* ein
Korps von tausend Mann Milvord.

Chiliast, kil'éást, (gr.) *s* [christl.
Gefte] der Chiliast.

Chilification, f Chylification
Chilifactive, f Chylifactive
Chilioliter, f Kiloliter.

Chiliometer, f. Kilometer.
Chill, tshil, (angef) cele, cvle, cyl;
(lat. gelu) *s* 1. der Fieber -- c. Schauer 2. die
(mäßige) Kälte, der Frost

To take the chill off, überschlagen
lassen (Wasser).

Chill, *adj* 1 kalt, frostig, schauerig,
schaueralt 2. schauerig (Schauer empfin-
den), schauernd 3 ± kalt, frostig (Aufnahme
ic.) 4 ± niedergeschlagen

Chill, *v a* 1 gefrieren, erstarren
machen. 2 durchkälten, kälten 3 erfrieren
machen. Blacamore 4 entmutigen, nieder-
schlagen, dämpfen Rogers [Schauer]

A chilling blast, ein kalter Wind.
Chill, o für l will Shak.

Chilliness, tshil'lonés, *s* 1 der
Schauer, Schauer 2 die (mäßige) Kälte,
Schauerkälte, der Frost

Chillness, tshil'nés, *s* 1 die Kälte,
Schauerkälte. 2 der Schauer, das Schauern,
Schauern [Die Nacht ic.]

Chilly, tshil'ly, *adv* kältlich, frostig
Chilogram, f Kilogram

Chimb, tshime, } (holl) kim) *s* die
Chime, kime, } Stimme, Pate
(eines Tasses)

Chime, tshime, (Chimbe,
Chaucer, holl kimer) *s* 1 der Gesang,
die Harmonie (v musk Instrumenten) 2
± der Gesang, die Harmonie, Überein-
stimmung (der Gesänge, Beziehungen,
Beziehungen). 3 das Glockenspiel Shak

Chime, *v n* 1 [Mus] im Gesänge
sein, stimmen 2 ± übereinstimmen (mit),
passen (zu), in Beziehung sein, einstimmen
sein Locke 3 klingen, klappern, tönen
Smith. Chaucer

To chime in with, (Einen, einer Sa-
che) beifallen, beipflichten, einstimmen, über-
einstimmen (mit)

Chime, *v a* 1. harmonisch erklingen
lassen, bewegen, anschlagen Dryden 2 kün-
ten (mit), erklingen lassen (Glocken)

To chime the bells, 1 mit den Glocken
klingen. 2. das Glockenspiel erklingen lassen

Chimer, tshime'ár, *s* der Glocken-
läuter, Glockenspieler

Chimera, kómér'á, (gr. chimaira)
s 1. [Myth.] die Chimäre 2. [Modern] ±
das Phantasiegebilde, die Chimäre

Chimerical, kómér'ákál, *adj* chi-
mairisch, eingebildet, geisthaft, träumerisch,
eitel, leer, ungegründet -- *adv* Chimer'ically,
chimairisch, träumerisch

Chimical, kím'ékál, *adj* chemisch
-- *adv* Chim'ically, chemisch

Chiminage, tshim'mínáje, (fr.
chemin) *s* das Forst Weggeld Cowar

Chimist, kím'míst, *s* der Chemiker

Chimistry, kím'místre, (fr. chimie,
arab. kimia) *s* die Chemie, Schwefelkunst

Chimla, } (schott) a fire-grate,
Chimlie, } a fire-place [side

Chimla-lug, (schott) the fire-
Chimley-neuk, (schott) chim-
ney-corner

Chimney, tshim'né, *pl* Chim-
neys, (fr. cheminée, arm chiminal, che-
minial, corn. chimbla, chald. kamin, gr.
kaminos, russ kamin) *s* 1 der (das) Kamin,
Schornstein. 2 das Kamin (im Zimmer)

The jambs, the table of a —, das Ka-
mingestirn Mantle-tree of a —, der Kamin-
mantel

Chimney-corner, die Kaminede,
Feuerseite, ± der Herd, das Kamin, at the
—, im Kaminwinkel, am warmen Ofen --
hook, der Feuerhaken, Feuerhaufel-
träger. -- money, das Herdgelb, -- man,

CHI

CHI

der Herdgeschelntnehmer. -- piece, das Kaminstück. -- sweeper, der Schornsteinfeger

Chin, tshín, (angels. cinne, gr. genys, lat. gena, wall gen) s. das Kinn.

To thrust the chin into the neck, sich brüsten [der Reuchhusten].

Chin-cloth, das Kinnband. -- cough,

China, tshí'ná, s. 1. [Geogr.] China.

2 tshí'ná u. tshá'nó, das Porzellan

China-flax, der chinesische Flachs. --

ink, die Tusche. -- man, der Porzellanhändler.

-- orange, die Apfelsine. -- root, die Giebelrinde, Chinarinde, China

-- shop, der Porzellanladen -- ware, das Porzellan

-- warehouse, die Porzellanverladerie.

-- woman, die Porzellanhändlerin.

[Met. Wanze.]

Chinch, tshínchtsh, (l. cinex) s. eine

Chine, tshíne, (fr. chine, l. spina; arm. chein) s. 1. der Rückgrath, das Kreuz.

2 das Renden, Rückenstück der Thiere (zum Kochen) 3 [Bennhsy.] die Faggarze.

Chine v. a. 1. den Rückgrath, das Kreuz zerbrechen

2. in Rückenstücke, Rendenstücke schneiden [grath gehbrg. Baumkone.]

Chined, tshí'néd, adj. zu dem Rük

Chinese, tshínésé', adj. chinesis.

Chinese, s. 1. (ung. u. pl) der

Chinesen, die Chinesen. 2 die chinesische Sprache.

[f. Shingle. Donn.]

Chingle, tshíng'gl, s. der Rük,

Chink, tshínk, (angels. cinan, giman, geonan; gr. chamo, angels. cina, eine Ritze)

s. die Ritze, Spalte, der Sprung, Spalt, Ritze

Chink, v. a. aufsetzen, aufsteifen.

Chink, v. n. springen, reißen, Ritze bekommen, sich spalten

Chink, v. a. (Jingle) klingen

machen, klingen (mit Geld u.). Porz.

Chink, v. n. klingen (wie Geld).

Chinkapin, tshínk'ápin, s. [Bot.]

der Zwergkastanienbaum. [Kufstg.]

Chinky, tshínk'k, adj. spaltig, ritzig,

Chinned, tshín'néd, adj. ein lauges

Kinn habend. Kr. nazv.

Chinse, tshínse, v. a. [Mar.] (die

Ritgen am Schiffe) vermischt des Meißels

oder Meißels mit Berg verstopfen.

Chints, tshínte, (hoff. chint; jandé. cheet; hindost. cheent, pers. chinu) s. [Jndst.]

der Sig. Full --, rothgrundfarbiger Sig;

half --, unecht rothgrundfarbiger Sig.

Chlopphe, tshópphé', (sp. chapin,

port. chapim) s. (chem.) der hohe Schuß

(der Granatzimmer). Snak.

Chip, deuten bei Stäbdenamen

Cheap, keinen Markt an, vom

Chipping, (angels. ceapan, cypan,

kaufen, verkaufen.

Chip, tshíp, s. das Schnittel, Schnit-

zen, Schabbel, der Schuß, Span, Wüßel.

Prov. 'Tis a chip of the old block, 1

das ist eine Probe vom Ganzen. 2 o es ist

der leichtfertige Vater. 'Tis like chip in

porridge, es kann Nichts helfen und Nichts

schaden.

Chip-ax, das Schichtbeil, die Bretart

(der Zimmerleute). -- box, die Schachtel.

-- hat, der Wasthut.

Chip, v. a. abschneiden, abschneigen;

CHI

abschaben, bekrapseln, abkrapseln, behauen
To chip off, aus dem Groben schleifen
(Steine u.) [Zbpfwaren.]

Chip, v. n. am Rande ausbrechen (wie

Chipping, tshíp'ping, s. 1 das ab-

geschlagene, abgehauene Stückchen, Schnittfel

2 die ausgebrochene, abgestoßene Ecke (bei

Zbpfwaren.)

Chipping knife, das Hackmesser

Chiragra, khrágrá, (gr.) s. das

Chiragra, die Handgicht

Chiragrical, khrágrá'kál, adj.

das Chiragra habend, am Chiragra leidend

Chirk, tshürk, (v. chirp; russ. chirpau).

Bei CHAUZER findet sich das

Beihwort to chirp in der Bedeutung von

to chirp, chatter) adj. [Nordam.] lebhaft,

munter, heiter.

Chirograph, khrógrát, (gr.) s. 1.

die Handschrift, Certaportet Envo 2. [Engl.]

Recht) eine Geldstrafe. Envo 3

Chirographer, khrógrát'grá, (gr.)

s. der Schreiber, Chirograph. -- of lines,

[Engl.] der Schreiber, der ein Verzeichniß

über die gerichtlichen Geldstrafen führt (bei

dem Gerichtshofe der gemeinen bürgerlichen

Prozesse)

Chirographic, khrógrát'fik, }

Chirographical, khrógrát'kál, }

adj. chirographisch, handschriftlich, zur Schreib-

kunft gehbrg

Chirographist, khrógrát'físt, (gr.)

s. der Handwahrer

Chirography, khrógrát'fik, s. 1.

die Schreibkunst, die Chirographie. 2. die

Handschrift.

Chirological, khrógrát'kál, (gr.)

adj. chirologisch, handschriftlich.

Chirologist, khrógrát'físt, (gr.) s.

der Chirolog, Handprediger, Fingersprecher.

Chirology, khrógrát'fik, (gr.) s. die

Chirologie, Hand- od. Fingersprache.

Chiromaner, khrógrát'fik, (gr.)

s. der Chiromanist, Handwahrer.

Chiromancy, khrógrát'fik, (gr.)

s. die Chiromanie, Handwahrerei.

Chiromanic, khrógrát'fik, adj.

chiromanisch.

Chirp, tshórp, v. n. tschirpen, jippen,

zwitschern (v. Vögeln u. Insekten)

Chirp, v. a. sechtlich od. heiter machen,

erheitern (v. Weine u.). Porz.

Chirp, s. das Jippen, Tschirpen,

Zwitschern, Gezwitscher (der Vögel u. In-

sekten u.). SKOLATOR.

Chirper, tshórp'púr, s. der Zir-

pender, Zwitschernde; der Gehtliche. [Tausch.]

Chirre, tshí, v. n. gurren (wie die

Chirurg, khrógrát'fik, (gr. chei-

urgos) s. * der Wundarzt, f. Surgeon.

Chirurgery, khrógrát'fik, s. * die

Wundarzneikunst, Chirurgie, f. Surgery.

Chirurgic, khrógrát'fik, (gr.)

Chirurgical, khrógrát'fik, } adj.

chirurgisch, wundarztlich, f. Surgical.

Chisel, tshísh, (st. ciseau, ciseler;

arm. gisel; sp. cincel; arab. chazza) s. der

Meißel [graben, treiben.]

Chisel, v. a. meißeln; zierlich aus-

Chit, tshít, (angels. elth) s. 1. der

Reim, die Sprosse. 2. (das kleine Kind, der

Walg. 3. die Sommerprosse.

CHO

Chit pease, die Binsen

Chit, v. n. sprossen, keimen

Chit-chat, tshít'tshát, (v. Chat,

Chatter) s. das Geyflauder, der Schnuf-

schwad -- of the day, (Tagesneugierigen

Chittering, (schütt) shivering,

zitternd. [Büstenstreif am Hemde.]

Chitterling, tshít'tshíng, s. der

Chitterlings, tshít'tshíng'z, s.

pl 1 die Rutteln, Ralibannen 2 die Wüßte.

Chitty, tshít'tshí, adj. 1 kindisch

2. voller Sommerprossen od. Wajzen [terlich]

Chivalrous, tshíval'rus, adj. rit-

Chivalry, tshíval'á, (fr. chevalerie)

s. 1. die Ritterwürde 2 die (ritterliche)

Tapferkeit Snak. 3 das Ritterthum, Rit-

terwesen. 4 die ritterliche That, das ritte-

liche Abenteuer. Snak. 5. die Ritterschaft

Snak 6 [England] das Ritterlehen.

Chive, tshíve, (fr. cive, lat. cepa) s.

die kleine Zwiebel, pl. der Schnittlauch

Chives, tshíve, s. pl. [Bot.] die

Schnittlauch [laures Salz Unz.]

Chlorate, khrógrát'fik, s. [Chem.] chlo-

Chloric, khrógrát'fik, adj. [Chem.] -- acid,

die Chlorsäure. Unz.

Chloride, khrógrát'fik, s. [Chem.] die

Chlorid, khrógrát'fik, } Chlilverbin-

bung

Chloridic, khrógrát'fik, adj. [Chem.]

zu einer Chlilverbindung gehbrg, Chlor.

Chlorine, khrógrát'fik, s. [Chem.] der

Chlorin, khrógrát'fik, } Chlor. DAVY

Chloridic, khrógrát'fik, adj.

[Chem.] aus Chlor u. Jod bestehend od.

erhalten, Chlorod.

Chloris, khrógrát'fik, (gr. chloros) s.

[Dentst.] der Grünfink, Grünling

Chlorite, khrógrát'fik, (gr. chloros,

grün) s. [Mineralg.] der Chlorit -- earth,

die Chloriterde. Unz. KIRWAN

Chloro-carbonic, khrógrát'fik, adj.

[Chem.] -- acid, die Chlorkohl-

ensäure

Chloro-carbonous, khrógrát'fik, adj.

[Chem.] -- acid, die un-

vollkommene Chlorkohlensäure

Chloropal, khrógrát'fik, s. [Mine-

ralg.] der Chloropal

Chlorophane, khrógrát'fik, (gr.)

s. [Mineralg.] der Glühspath.

Chlorophette, (gr.) s. [Mine-

ralg.] der Chlorophette. (der Chlorophyll.)

Chlorophyll, khrógrát'fik, s. [Chem.]

Chlorosis, khrógrát'fik, s. [Med.] die

Blanchität.

Chlorotic, khrógrát'fik, adj. 1 zur

Blanchität gehbrg 2 blanchitätig

Chlorous, khrógrát'fik, adj. [Chem.]

unvollkommene Chlorsäure. -- acid, die un-

vollkommene Chlorsäure.

Choak, tshóke, f. Choake.

Choast, tshóast, (as k in Tweeddale)

choast, (schütt) severe enough.

Chock, tshóck, s. [Mar.] die Schwere,

Stöße, das Schoßschloß. [seht, f. Shock.]

Chock, s. das Zusammenstreffen, Bes-

Chockin, (schütt) chocking.

Chocolate, tshóck'bláde, (fr. ch.)

s. die Schokolade

Chocolate-house, das Haus, wo

Schokolade ausgekaut wird, Schokoladen-

CHO

haus Chocolate-nut, die Kakaobohne
--pot, die Schokoladenkanne --stick,
der Quast

Chode, tshòde, praet v Chide
Choice, tshòise, (fr choix, arm
choas, angl. cyse) s 1 die Wahl 2 die
Sorgfalt (im Wählen) 3 die Auswahl, der
Vorwahl (von Wahlen u.) 4 (der beste
Theil einer Sache) der Auszug, Kern 5 die
Wahl (der vorzüglichsten Personen u.)

To take one's choice, nach Gefallen
od. Belieben wählen, auswählen, take your
-- , wählen, thun Sie was od. wie Sie wol-
len. It is in your --, Sie haben zu wählen
To make choice of, Etwas wählen, aus-
wählen [falt gewählt, ausgesucht] SHAK.

Choice drawn, mit besonderer Sorg
Choice, adv 1 festbar, vorzüglich,
von bester Qualität, ausserlesen, ausgesucht
2 (od) sparsam, karg, genau (umt) 3 (od)
mit Sorgfalt wählend, wohl verwählend

To be choice of one's company, gerne
Gesellschaft mit Sorgfalt wählen

Choiceless, tshòise'less, adj., ge-
wungen HAMMOND

Choicely, tshòise'ly, adv 1 aus-
erlesen, festbar, vorzüglich 2 sorgfältig,
mit Sorgfalt, mit Auswahl

Choiceness, tshòise'nès, s die
Kostbarkeit, der besondere Werth (eines
Weins u.)

Choir, kwire, (gr choiros, angl.
chor; fr. choeur) s 1 der Chor (Sänger).
2. der od. das Chor (der Kirche) Gesang.

Choir-service, der Chordienst, Chor
Choke, tshòke, (angl. choke) s
v. a. 1 (with) würgen, erwürgen, er-
sticken (durch Rauch u.) 2 verstopfen (einen
Gang u.) 3. erdrücken, ersticken (Pflan-
zen u.) 4 ± a) hindern, hemmen. b) ± un-
terdrücken, erdrücken (Gedanken u.). SHAK

To be choked for want of drink, vor
Durst verstopfen To -- a squib, eine
Kakete würgen To -- one's self, ein Würgen
im Saute bekommen To -- up, verstopfen,
verstopfen

Choke cherry, die Würgersche-
--full, geduldet voll --pear, 1. die
Würgersche 2 o der bittere Spott, die bit-
tere Pille CLARINA 3 der Knebel

Choke, s die Faser des Würgersche-
--faser [Kleckenkraut, die Stinkwurz]

Choke-vetch, --weed, das Klüne

Choker, tshò'kür, s 1 der Würg-
ger 2 einer, der einem Andern den Mund
sperrt, ihn zum Schweigen bringt 3. was
nicht beantwortet werden kann, die Mund-
perre JOHANSON. [würgend, erstickend]

Choky, tshò'kò, adj. würgend, er-
stikend

Cholagogue, kòl'ágòg, (gr) s
die cholagogische, Galle abführende Arznei

Choler, kòl'ür, (gr cholera) s
1. die Galle. 2. die Galle, der Grimme, Stohn
Cholera-morbus, kòl'ürá-
mòrb'ús, s die Gallenfucht, schwarze Sucht,
Cholera-morbus

Choleric, kòl'ürík, adj 1. [Med.]
gallig, cholisch. 2. gallig, zornig, zornig

Cholericness, kòl'ürík'nès, s
die cholische Gemüthsart, die Neigung zum
Zorn

Cholesteric, kòl'ürík. adj

CHO

[Chem] -- acid, die Cholesterinsäure UAZ

Cholesterine, kòl'ès'türín, } (gr)
Cholesterin, } s

[Chem] das Cholesterin, Gallensteinfett UAZ
Chondrodite, kòn'dròdite, s

[Mineral] der Chondrodit, Brunt

Choose, tshòoze, praet. chose, p p
chosen, chose (angl. ceosan, fr choisir,
zen, deutsch kiesen, isl kioosa, fr choisir,
am choasa, pers ghosidan), v a 1 wäl-
len, auswählen, aussuchen. 2 vorzugsweise
nehmen, vorziehen, mögen 3 || auswählen
(die Sengen). 4 [Nordam.] wählen (obrigkeit-
liche Personen u.)

To choose rather, vorziehen, lieber
wollen. To --, vor allen Dingen, vorzugs-
weise. I don't -- to follow their advice, ich
mag ihrem Rathe nicht folgen I -- to give,
ich gebe lieber. -- then, so laßt es denn blei-
ben To -- out, 1 auswählen. 2 ausschließen
(Wahren)

Choose, v n die Wahl haben, (mit
einer Benennung), nicht umhin können

He cannot choose but stay, er kann
nicht umhin, da zu bleiben, er muß durch
aus dableiben

Chooser, tshòò'zür, s der Wäl-
tende, Einer, der wählen kann, der Wähler

Choosing, tshòò'zing, s das Wäl-
ten, die Wahl.

Chop, (Dert.) s chop

Chop, tshòp, praet. u p p chopped
u chopt, (kappen, fr. couper, gr kopto)
v. a. 1. (mit off) abhauen, abhacken, ab-
spalten, abschneiden, abschlagen 2 zerhauen
behacken, zerhacken, zerschneiden 3 zernä-
gen, zerbeißen, (up) weg schnappen, aufschnap-
pen, [Waidwsp.] rahmen. 4 Risse, Schrun-
den verursachen, aufspringen machen (die
Hände u. f. Chap)

Chop, r n. 1. (at) haschen, schnappen
(nach). 2. (upon) plötzlich herfallen (über),
treffen, stoßen (auf), überumpeln, überfallen
To chop in, j in die Mode kommen
Wilson To -- in v into, plötzlich hinein
kommen To -- out, j ausfallen, auschlit-
ten, Luft machen (dem Zorn u.) BEAUMONT

Chop, (angl. ceapian, cypian, kau-
fen, verkaufen) v a 1 kaufen, tauschen,
austauschen, vertauschen, verwechseln 2 än-
dern, wechseln L'ESTRANGE. 3 streiten,
zanken, Worte wechseln. BALON. To -- logic
with any one, mit Jemandem streiten

Chop-church, der Pfundentausch,
[ändern]

Chop-church, der Pfundentausch,
[ändern]

Chop, v n plötzlich sich drehen oder
The wind chops od. chops about,
[Wai.] der Wind springt um.

Chop, s 1 ein abgehauenes Stück,
die Schnitte 2 die Spalte, der Riß. 3. pl a)
die Rindbäcke, o das Maul (v. Menschen)
b) die Rundung eines Flusses, einer Meer-
enge c) [Technol.] die Backen (des Schraub-
stocks), die Zwinge, Klemme.

To set one's -- s a watering, o Einem
das Maul wässern machen

Mutton-chop, das Hammelschöpfchen
--house, die Gartfische. --logic, der

Weisheitsbroden, Disputirgeist SHAK --
fallen, muthlos, niedergeschlagen

Chop, (chin W) s. [Handel] die
Qualität (einer Waare u.)

CHO

Chopin, tshò'pín (fr chopine) s
der Schoppen, das Maß

Chopine, (ital chioppine) s v
ein hoher Absatz unter den Schuhen der ital
Damen SHAK.

Chopper, tshòp'pür, s 1 der Hack-
seis, 2 das Fleisch, Hackmesser

Chopping, tshòp'ping, adv 1 stark,
wohlgenährt, derb 2 verstimmt, rade-
brechend -- s a) ein hoher Absatz unter den
Schuhen ital Damen b) das Pauen, Hacken

Chopping block, der Hackblock, die
Hackbank -- board, das Hackbrett
--knife, das Hackmesser

Choppy, tshòp'pè, adj. rissig, richtig,
voller Schwinden

Chopt, tshòpt, praet u p p v Chop

Choral, kò'äl, (v chorus) adv
1 zum Chore gehörig, Chor 2 im Chore
singend -- s der Choral --adv Cho'rally,
wie ein Chor.

Chord, kòid, (gr choirde) s 1 [Mus.]
die Saite 2 [Geom.] die Sehne.

Chord, v a [Mus.] besaunen, mit
Saiten belegen DRYDEN.

Chordee, kòrdèé, s [Med.]
Chir die Harnstrenge, schmerzliche Span-
nung am Händchen des männlichen Gliedes

Chore, tshòe, (engl char) s [Nord-
am.] gewöhnl pl Chores, die geringeren,
leichtesten Hausarbeiten.

Choriambic, kòl'ám'bík, (gr)

Choriamb, kòl'ám'b, s

Choriambus, kòrdám'bús, [Poe-
sie] der Choriambus --Choriambic, adv
choriambisch

Chorion, kò'rèon, (gr) s 1 [Anat.]
das Aderhäutchen od. Netz der Nachgeburt
2 [Bot.] der Samenbeutel

Chorist, kò'ríst, (fr choriste) s
der Chorist, Choristänger

Chorister, kwir'ristür, (v chorus)
s 1 der Choristänger, Chorist. 2 [Nordam.]
der Chordirektor. 3 f der Sänger.

Chorographer, kòrd'gráf'ái,
(gr) s der Länderbeschreiber, Chorograph

Chorographical, kòrd'gráf'ái-
kál, adv chorographisch --adv. Choro-
graph'ically, chorographisch

Chorography, kòrd'gráf'ái, s
die Länderbeschreibung, Chorographie

Choroid, kò'ròid, s [Anat.] die
Aderhaut, das Aderhäutchen, Adergeflecht

Chorus, kò'ürs, (lat. W, angl.
chor; fr. cora, w. cör) s 1 der Chor (Sän-
ger) 2 [Tragödie] der Chor 3 der Chor
(Gesang) 4 der Chor (das Musikstück)

Chose, shòse, (fr W) s [Rechtspr.]
das Ding BLACKSTONE

Chose, tshòse, } praet. u p. p

Chosen, tshò'an, } v Choose

Chough, tshùf, (angl. coo, coogh;
fr. cog, fr. choucas) s die graue Dohle,
Krähe

Choule, } jòle, (angl. coole; fr.
Jowl, } grol) s der Kropf (der
Jole, } Woge)

Chouse, tshòuse, (arab. gausa, fñh.
chasawa, betrogen) v a o (mit of, in
Nordam. mit out of) betrügen, pressen (um)

Chouse, s 1 der Dummkopf, Pin-
sel. 2 der Weing, die Presserei.

CHO

To put a **chouse** upon any one, Einen hintergehen, Einem einen Streich spielen
Chow, (schott) to chew Check for chow, side by side

Chowder, tshd'd'ar, s. [Nordam.] eine Platte mit Zwieback u. gefochter Fische -- beer, [westl. Engl.] eine Art mit Sprosssenessenz u. Zuckerdickicht bereiteten Biers

Chowder, v. a eine Platte mit Zwieback u. gefochter Fische zubereiten.

Chowl, (schott) jowl [brummen]

Chowter, tshd'd'ar, v. a murren,

Chris, kiz, (Abstr.) v. Christian) s. Christel (Name).

Chrim, kiz'm, (gr.) s. der Christum,

Chrimal, kiz'mà, adj. zum Christum gehörend

Chrimation, kiz'mà'shùn, s. die Christumgebung, das Gefäß zu dem Christum.

Chrimatory, kiz'mà'thùr, s. der Christumgebung, das Gefäß zu dem Christum.

Chrisom, kiz'm, s. 1. ein Kind, das binnen einem Monate nach seiner Geburt stirbt. 2. das Weibchen, Taufschend.

Christ, krist, (gr. christos) s. Christus

Christ-cross, tow, das Kreuz-Buch.

Christen, kiz'sn, (angels. cristianus) v. a 1. taufen 2. benennen, benamen (v. Dingen)

Christendom, kiz'sn'dòm, (angels. cristendom) s. 1. die Christenheit 2. das Christentum. MILNER. 3. die Taufe. SHAK.

Christening, kiz'sn'ing, s. die Taufe, Kindtaufe

Christian, kiz'st'yàn, (angels. cristianus) s. 1. der Christ, 2. Christian (Taufname).

Christian like, christlich, christenmäßig SHAK. --name, der Taufname, Borename --poney, der Sänftenreiter

Christian, adj. christlich --adv. Christianly, christlich

Christian, v. a 1. taufen, benamen.

Christianism, kiz'st'yàn'iz'm, s. 1. das Christentum. 2. die Christenheit.

Christianite, kiz'st'yàn'it, s. [Wit.] nennig der Christenheit. [das Christentum.]

Christianity, kiz'st'yàn'it, s. die Christenheit.

Christianize, kiz'st'yàn'ize, v. a. christlich, zu Christen machen.

Christianography, kiz'st'yàn'og'gràf, s. 1. die Beschreibung christlicher Nationen.

Christmas, kris'màs, (angels. mæss, das Fest) s. 1. die Weihnachtszeit. 2. die Weihnacht, der Christtag.

Christmas-box, das Weihnachtsgeschenk, die Kiste zu dessen Aufbewahrung

--day, der Christtag. --holy-days, die Weihnachtstage. --flower, --rose, [Bot.] die schwarze Wieswur. --pie, der Weihnachtstuchen. --porridge, [Engl.] die Weihnachtssuppe

Christopher, kris'tòf'ar, s. Christoph (Taufname).

Chromate, krò'mà'te, s. [Chem.]

Chromatic, krò'mà't'ik, (gr. chroma) adj. 1. die Farbe betreffend. 2. [Mus.] chromatisch. --adv. Chromat'ically, chromatisch.

Chromatic, s. [Mus.] die Fortschreibung durch halbe Töne.

Chromatics, krò'mà't'iks, s. pl.

CHU

[Dpt] die Chromatit, Farbkunde. EXOC.

Chrome, krò'me, (gr. chroma) s. [Chem.] das Chromium, Chromiummetall

Chronic, krò'n'ik, adj. [Chem.] chronisch. --acid, die Chronische. UAZ

Chronic, krò'n'ik, (gr.) adj.

Chronical, krò'n'èk'ál, [Med.] chronisch, langwierig.

Chronicle, krò'n'èk'l, s. 1. die Zeitgeschichte 2. die Chronik, das Jahrbuch 3. pl. II die Bücher Chronika.

Chronicle, v. a. 1. in eine Chronik niederschreiben 2. aufzeichnen, verzeichnen, to be chronicled for..., gelien, gehalten werden für.

Chronieler, krò'n'èk'li, s. 1. der Chronikenreiber, Chroniker. 2. der Geschichtschreiber [mit Zeitgeschichte. ADAMSON.]

Chronique, krò'n'ik, s. die Chronik

Chronogram, krò'n'og'gràm, (gr.) s. das Chronogramm, die Zahlbuchstabeninschrift.

Chronogrammatic, krò'n'og'gràm'mà't'ik, v.

Chronogrammatical, krò'n'og'gràm'mà't'èk'ál, adj. chronogrammatich

Chronogrammatist, krò'n'og'gràm'mà't'ist, s. der Chronogrammenreiber.

Chronographer, krò'n'og'gràf'ar, s. der Chronolog, Zeitrechner

Chronography, krò'n'og'gràf'is, (gr.) s. 1. die Chronographie.

Chronologer, krò'n'òl'òg'ar, s. der Chronolog.

Chronologist, krò'n'òl'òg'ist, s. (gr.) der Chronolog.

Chronologic, krò'n'òl'òg'ik, v.

Chronological, krò'n'òl'òg'èk'ál, adj. chronologisch. --adv. Chronologically, chronologisch.

Chronology, krò'n'òl'òg'is, s. die Chronologie, Zeitrechnung.

Chronometer, krò'n'òl'òg'mè't'r, (gr.) s. 1. [Phys.] der Zeitmesser, Chronometer. 2. [Mus.] der Taktmesser.

Chrys, kris, Abstr. v. Chrysosotome, s. [Zufu.] Chrysolom.

Chrysalis, kris'sàl'is, (gr. B.) s. die Puppe, Larve.

Chrysoberyl, kris'òb'èr'il, (gr.) s. [Mineralg.] der Chrysoberyll, Goldberyll.

Chrysocolla, kris'òk'òl'là, s. [Mineralg.] der Goldstein, das Berggrün.

Chrysolite, kris'òl'it, (gr.) s. [Mineralg.] der Chrysolith.

Chrysom, kris'òm, (gr.) s. "ein weißes Gewand, welches den Kindern bei der Taufe umgehängt ward u. welches sie einen Monat lang tragen mußten

Chrysoprase, kris'òp'rà'se, (gr.) s. [Mineralg.] der Chrysopras.

Chrystals, kris'tàl'is, s. pl. 2 die Augen. SHAK. [Barf.]

Chub, tshùb, s. [Fischf.] der Kaulbarsch.

Chub-cheeked, bauchbächtig. --faced, bauchbächtig, ein dickes Gesicht habend.

Chubbed, tshùb'bèd, adj. dick.

Chubby, tshùb'bèd, s. pfigg.

Chuck, tshùk, v. n. glücken (von Schützen).

Chuck, v. a. loden (v. Schützen etc.).

Chuck, v. n. fischen, laut aufpassen

CHU

Chuck, (russ. chokayu, fr. choquer) v. a sanft schlagen (unter das Kinn) 2 o stoßen, stoßen

Chuck, s. 1. das Glücken (der Schützen) 2. ein plötzliches kleines Geräusch. 3. (verdor. aus chick, chicken) das Lächeln, Schlingen (Lächeln)

Chuck, s. der sanfte Schlag unter das Kinn

Chuck-farthing, das Größchenspiel.

Chucked, tshùk'ard, adj. [Waidm.] aufgeschrien [tows]

Chuckles, (schott) ban-door-

Chuckie-stones, (schott.) pebble-stones, such as children play at chuck-farthing.

Chuckle, tshùk'kl, v. a. 1. loden (v. Schützen). 2. Lächeln [Häsel lachen.]

Chuckle, v. n. fischen, laut aufpassen

Chuckle-head, s. [Nordam.] der Dickkopf, Dummkopf, Grobian, Faselhans

Chud, tshùd, v. a. 1. lauen, jernagen.

Chuet, tshùt'it, s. das gehackte Fleisch.

Chuff, tshùf, (w. cyf, der Stoch, Stämm) s. der Grobian, große Kerl, Lummel. SHAK.

Chuffie, (schott) fat-faced.

Chuffily, tshùf'fèl'd, adj. grob, muffig, brummig.

Chuffiness, tshùf'fè'nès, s. die Grobheit, das grobe, muffige, brummische Weien [brummig, muffig.]

Chuffy, tshùf'fèd, adj. grob, töpisch.

Chuk, tshùk, (pers. chuk, Bent. chuk, sanskr. sugara) s. ein Wort, womit man Schweinen ruft, das Schwein.

Chum, tshùm, (arm. chom, angels. hame, dasheim) s. [Unvers.keiten] der Stubeibers.

Chum, s. o der Taback zum Rauchen.

Chump, tshùmp, s. der Klotz (Holz).

Chunk, tshùngk, s. (der Klotz (Holz).

Church, tshùr'ch, (angels. cire, cire, cyric, schott. kirk; gr. kyrakon) s. 1. die Kirche, das Gotteshaus. 2. die Kirche (Gottesdienst). 3. die Kirche (Religion).

Church ale, die Kirchweih, Kirnwiese.

--attire, der Kirchenornat. --author, die kirchliche Gewalt --bench, die Kirchenbank. --book, das Kirchenbuch.

--burial, das kirchliche Begräbnis. --chopper, der Altarsteine. --discipline, die Kirchenzucht. --founder, der Kirchengründer, Kirchenstifter. --history, die Kirchengeschichte. --land, das Kirchengut. --law, das Kirchenrecht. --like, kirchenmäßig. --litten, der Kirchhof. --man, a) der Geistliche. b) das Mitglied der engl. bishöflichen Kirche, der Bischöflichgeistliche. --man-like, wie ein Geistlicher. --martin, die Kirche oder Wänerstube. --member, a) das Kirchengemitsglied. b) der Prediger. --music, die Kirchenmusik. --owl, die Kirchenaufe. --plate, die Kirchengestirne. --pore, der Poros einer Kirche. --proform, die Vorbede, Pfunde. --reave, der Kirchenhüte. --robber, der Kirchenraub. --robbing, der Kirchenraub. --time, die Kirchzeit. --warden, der Kirchenvorsteher, Kirchenvater. --way, der Weg zur Kirche. --woman, das bishöfliche

CHU

gestuhte Frauenzimmer Church-work, langsam, nachlässige Arbeit — yard, der Kirch-, Friedhof, a fat —, ein höherer Kirchhof

Church, v a für jemanden (Kranke, Wöchnerinnen) in der Kirche od von der Kanzel herab danken, Eimen zum dankenden Gebete in die Kirche führen od aufnehmen She is church'd, sie hat ihren Kirchgang gehalten [das Kirchengesung]

Churchdom, tshùr'tsh'dòm, s das Kirchengesung (einer Wöchnerin u.)

Churching, tshùr'tsh'ing, s der Kirchgang (einer Wöchnerin u.)

Churl, tshùrl, (angels' ceorl, Kert) s. 1 der Bengel, Flegel, Grobian 2 der Bauer 3 der Füh, Geizhals

Prov To put the churl upon the gentleman, Hier nach Wein trinken

Churlish, tshùr'l'ish, adj 1 hässlich, grob, plump, ungeschickten 2 fähig, geizig, jäh 3 schwer zu bearbeiten (v Metallen), unbiegsam, fest, hart, spröde, 4 lästig, beschwerlich — adv Chur'l'ishly, grob, ungeschickten

Churlishness, tshùr'l'ish'nës, s 1. die Grobheit, das hässliche, rauhe Wesen 2 + die Härte, Strenge (des Schicksals u.) 3 die Eigenschaft. 4 + die Unbiegsamkeit, (u) + die Verschwiegenheit [wid]

Churly, tshùr'l'ly, adj hart, rau, wuh

Churme, tshùrm, } (angels' cyrm, }

Chirm, tshùrm, } (w garm) }

das Geschrei, Getöse, der Lärm Bacon.

Churn, tshùrn, (angels' ciern, cyirn, oerene) s das Butterfaß

Churn-barrel, das flandrische Butterfaß. — owl, [Druith] der Ziegenjäger

— staff, der Butterstöckel

Churn, v a 1 fernen, buttern (Milch) 2 heftig od unausgesetzt schütteln

Churning, tshùrn'ing, s das auf ein Mal gemachte Quantum Butter.

Churworm, tshùr'wùrm, s die Gelbgrille

Chuse, tshùd'ze, f. Choose

Chusite, tshù's'ite, s. [Mineralg] der Gyps

Chylaceous, klil'ah's, adj. zum Milchsaft gehörig, aus Milchsaft

Chyle, klile, (gr. chylas) s. [Anat.] der Chylus, Milchsaft

Chylification, klil'èf'ah'shùn, s [Anat.] die Umwandlung in Milchsaft

Chylifactive, klil'èf'ah's'iv, } adj.

Chylifactory, klil'èf'ah's'ùr'ùr, }

[Anat.] Milchsaft bereitend, in Milchsaft umwandlnd. [Anat.] milchsaftfördernd.

Chylliferous, klil'èf'èr's, adj

Chyllopoetic, klil'òp'òè't'ik, adj. [Anat.] f. Chylifactive

Chylous, klil'ùs, adj [Anat.] aus Milchsaft bestehend; wie Milchsaft

Chyme, klime, (gr. chymos) s. [Anat.] der rohe Milchsaft

Chymic, } f. Chemie, Chi-

Chymist, } mist, Chemistry

Chymification, klilm'èf'ah'shùn, s [Med] die Bereitung des rohen Nahrungsaftes.

Chymify, kim'mèf'ly, v a [Anat.] in rohen Milchsaft verwandeln

CIM

Cibarious, sib'ar'ùs, (lat) adj 1 zu den Speisen gehörig 2 essbar.

Cibol, sib'òl, (gr ciboule) s [Bot] die Zwiebel. [Schrecke.]

Cicada, sèk'ad'á, (lat) s die Heu-

Cicatrice, sèk'atr'èkl, (lat) s 1 [Bot] das Narbchen BARTON 2 das Narb-

chen im Cie, der Nahrungstritt

Cicatrice, sèk'atr'is, } (lat) s die

Cicatrix, sèk'atr'iks, } Narbe

Cicatrissive, sèk'atr'is'siv, adj bes-

narbend, vernarbend, die Vernarbung be-

stärkend [Vernarbungsmittel]

Cicatrizant, sèk'atr'iz'ant, s das

Cicatrization, sèk'atr'iz'ashùn, s

die Vernarbung [Ven, vernarben]

Cicatrize, sèk'atr'ize, v a vernar-

Cicatrize, v n sich vernarben

Cicely, sis'lè, s. [Bot] der Stein-

kümmel, das Kerbselant Silken —, die

Schwabenwurz Sweet —, der spanische Ker-

bel Wild —, der Schierling

Cicer, sis'ùr, } Chickpease.

Cicerone, sis'ùr'ò'nè, s. der Cice-

rone, Fremdenführer.

Ciceronian, sis'ùr'ò'nè'àn, (v. Ci-

cero) adj ciceroniansch.

Ciceronianism, sis'ùr'ò'nè'àn'iz'm, s

ciceronianscher Styl, ciceroniansche

Wendung u., der Ciceronianismus

Ciches, sèk'ah's, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

Chichling, sèk'ling, } Chickpease.

CIR

der Umstir, die Schneidekreise.

Cincater, sìn'k'at'èr, s. ① der

Fünfsziger, 50 Jahre alter Mann.

Cinchona, sìn'kò'nà, s [Bot u.

Med.] die Fieberwinde

Cinchonic, sìn'kò'n'ik, adj [Chem]

— acid, die Cinchoninsäure

Cinchonin, sìn'kò'n'ín, s. [Chem]

das Cinchonin

Cincture, sìn'k'ùr, (lat) s

1. der Gürtel, Wurt, die Leibbinde. 2 die

Einfassung (Saum u.) 3 [Archit] der Kranz,

Saum (einer Säule)

Cinder, sìn'dùr, meistens pl Cin-

ders, (fr cendre; angels' sinder, f. cims)

s 1 die noch glühende Asche, 2 die ausge-

glühten Kohlen (einer Schmelze).

Smith's cinders, die Schmiedekohlen,

Aschekohlen. Cinders of element, ↓ die

Sterne SHAK

Cinder-wench, — woman, 1. die

Kohlenstammlerin 2 + der Aschenbrödel.

Cineration, sìn'èr'ashùn, s

[Chem] die Glühfäuerung, Verwandlung in

Asche

Cinereous, sìn'èr'è'ùs, adj aschicht

Cineritious, sìn'èr'è'ùs, adj

aschicht. [aschig]

Cinerulent, sèn'èr'è'ùl'ènt, adj

Cingle, sìn'g'gl, (fr ceangal, lat.

cingulum) s + der Pferdegurt.

Cinnabar, sìn'nà'bàr (gr) s [Chem]

der Zinnober

Cinnabarine, sìn'nà'bàr'ine, adj

zum Zinnober gehörig, zinnoberhaltig

Cinnamon, sìn'nà'm'ùn, (gr) s.

der Zimmet. — tree, der Zimmetbaum

Cinnamon-water, das Zimmetwas-

ser, der Zimmetbranntwein

Cinque, sìn'k, (fr cinq) s die

Fünf (am Spiele).

Cinque-foil, [Bot.] das Fünfsfinger-

kraut — pace, eine Art ernster Tanz

SHAK. — ports, [England] die sogenannten

fünf Pfosten an der Ostküste Englands, Frank-

reich gegenüber Hastings, Romney, Hythe,

Dover u. Sandwich, heißt Winchelsea u

Rye — quatre, die Vier und Fünf auf

den Würfeln. — spotted, flüßiggefleck SHAK.

Cion, s'ì'àn, (fr. cion) s 1 der

Sproßling, Sprosse, das Schoßreis. 2. das

Wurzelreis. [for, seidene Krepp]

Cipers, sè'p'ùr, s pl der Seiden-

Cipher, s'ì'f'ùr, (nem chyfr, cyfr;

russ tsiphi, fr chiffre) s 1. die Zahl, Zif-

fer, Nummer, [Handel] der durch Num-

mern bezeichnete Warenpreis 2 die Null.

3 der Schriftzug (im Allgemeinen). 4. die

Geheimschrift, geheime Ziffer.

To learn ciphers, rechnen lernen

stand for a —, + eine wahre Null sein. To

write in —, beziffern, chiffrieren

Cipher, v n o rechnen

Cipher, v a 1 mit Geheimschrift

oder in Ziffern schreiben 2 charakterisieren,

bezeichnen. SHAK

Cipolin, s'ìp'òl'ín, s [Mineralg]

der grün od blaugraue Marmor

Circ, f. Circus. [gehbrg]

Circcean, s'ìr'è'sh'àn adj. zur Circe

Circensian, s'ìr'è'sh'àn, adj, cir-

cenfisch.

CIR

Circinal, sîr'senâ, *adj* [Bot] ju, sammengerollt, gewunden

Circinate, sîr'senâte, (lat) *v a* runden, zirkeln, abzirkeln

Circination, sîr'senâ'shân, *s* † die kreisförmige Bewegung, der Kreislauf

Circle, sîr'kl, sîr'kl, (fr. cercle, w cyre, gr kirkos) *s* 1 [Geom] der Kreis, Zirkel, die Kreislänge, Kreislinie 2 o der Ring, Kreis (3 der Erde) 3 der Umfang, Umkreis (eines Wandes ic) SHAK. 4 der Kreis, Zirkel (Gesellschaft) 5 die Umschreibung, der Umschweif FLETCHER. 6. [Log.] der Zirkel 7 [deutsches Reich] der Kreis, 8 das Diadem SHAK

Circles of altitude, [Astr] die Höhenkreise, Höhenzirkel Diurnal circles, [Astron] die Tagkreise Full —, rund um

Circle, *v a* 1 sich im Kreise um etwas bewegen, umkreisen, umgehen 2 umgeben. [Porz]

1. And other planets circle other suns To circle in, 1. einschließen, umgeben, umgrenzen. 2 † begrenzen, einschränken.

Circle, *v u* 1 sich im Kreise bewegen od. umdrehen, kreisen 2 † sich bewegen, leben (im vornehmen Zirkeln ic)

Circled, sîr'klid, *adj* kreisförmig

Circler, sîr'klîr, *s* ein Schlechter, gemeiner od. beschränkter Dichter B JOHNSON

Circlet, sîr'klîl, *s* ein kleiner Kreis, Ring, Zirkel [ing. Milton]

Circling, sîr'klîng, *adj* kreisförmig

Circocèle, sîr'kòsèle, (gr.) *s* [Med.] der Krampfadernbruch

Circuit, sîr'klîl, (fr. circuit) *s* 1. der Kreislauf, die Kreisbewegung. 2. der Umfang, Umkreis. 3. die Zirkelfläche. ADISON. 4 † der Ring, das Diadem. SHAK. 5. [Engl. Rechtspr. u. Nordam.] die Rundreise der Richter. 6. [Engl. u. Nordam.] der Gerichtsbezirk. 7 die Umschweif 8. [Rechtspr.] die unruhigen Prozeduren.

To go circuit, die Rundreise machen, † No 5 u. 6. [Jof.]

Circuit-court, der Bezirks-Gerichts-

Circuit, *v u* 1. sich im Kreise um etwas bewegen, rund herumgehen.

Circuit, *v a* umgehen

Circuiteer, sîr'klîdîr, *s* Einer, der einen Umkreis bereist, im Kreise herumreist. [Porz]

Circuition, sîr'klîshân, *s* 1. der Kreislauf, die Rundreise. 2 der Umfang. 3 der Umschweif.

Circuitous, sîr'klîshân, *adj* in einem Umkreise herumgehend, weichtwiegend, einen Umweg, Wendungen machend (u. Wegen u.) — *adv* Circuitously, in einem Umkreise, Umwege. [ing. Umfang. Ass.]

Circuitry, sîr'klîshân, *s* der Kreis

Circular, sîr'klîlîr, (lat.) *adj* 1. kreisförmig 2. beständig wiederkehrend common. 3. gemeln, beschränkt. DRYDEN. 4. umlaufend, an einen Kreis od. Zirkel gerichtet, zirkulär.

A circular letter, ein Umlauf- oder Rundschreiben, Kreis schreiben. — lines, Kreislinien. — numbers, [Astr.] Zahlen, deren Potenzen die Wurzelzahl zur Endziffer haben. — sailing, [Mar] die Schifffahrt nach einem großen Kreisbogen. ENOCH.

Circular, *s* das Umlaufschreiben, Zirkularschreiben [Zirkelform]

Circularity, sîr'klîlîrî, *s* die Kreise, kreisförmig

Circularly, sîr'klîlîrî, *adv* im Kreise, kreisförmig

Circulate, sîr'klîlît, *v u* 1. umlaufen, im Umlaufe sein, im Kreise sich bewegen, zirkulieren (u. Blute, Geld u.)

Circulating library, die Leih- oder Bibliothek, — medium, das Umlauf-, Zirkulationsmittel, die Geld-, Banknoten Zirkulation

Circulate, *v a* 1. im Umlauf sein (Gerichte, Geld). 2 [Handel] giriren (einen Wechsel auf od. an Einen .). 3 † umreisen.

Circulation, sîr'klîlîshân, *s* 1. der Kreislauf, die Zirkulation, der Umlauf (des Blutes, Geldes ic). 2. das im Umlauf befindliche Geld od. Papiergeld 3. [Chem.] die Zirkulation

Bank of circulation, [Handel] die Girobank. — of bills, der Wechselverkehr.

To be in —, zirkulieren, im Umlauf sein.

Circulatorious, sîr'klîlîrî'shân, *adj* 1. herumwandernd, BARROW.

Circulatory, sîr'klîlîrî'shân, *adj* umlaufend, zirkulierend [ben]

Circulatory letter, ein Zirkularschreiben

Circulatory, *s* [Chem.] das Zirkulationsmittel

Circumambience, sîr'kûm'âmî'shân, (lat) *s* das Umgeben, Einschließen.

Circumambient, sîr'kûm'âmî'shân, *adj* umgebend, einschließend (Luft u.)

Circumambulate, sîr'kûm'âmî'shân, (lat.) *v u* 1. herumgehen.

Circumambulation, sîr'kûm'âmî'shân, *s* 1. das Herumgehen.

Circumcise, sîr'kûm'sîz, (lat.) *v a* 1. [Jüd u. Mohannim Rel.] beschneiden.

Circumciser, sîr'kûm'sîzîr, *s* der Beschneider. [s. die Beschreibung.]

Circumcision, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

Circumcursion, sîr'kûm'sîzhân, *s* die Beschneidung.

CIR

CIR

Circumfluent, sîr'kûm'flûdînt, (lat.) *adj* umfließend, umflutend.

Circumfluuous, sîr'kûm'flûdîs, (lat.) *adj* umfließend, umflutend.

Circumforanean, sîr'kûm'fôr'ânîan, (lat.) *adj* herumwandernd, herum-

Circumforaneous, sîr'kûm'fôr'ânîan, (lat.) *adj* herumwandernd, herum-

Circumfuse, sîr'kûm'fûz, (lat.) *v a* 1 herumgießen 2 † verbrei-

Circumfusile, sîr'kûm'fûzîl, *adj* umgießbar (Gold ic) [Porz]

Circumfusion, sîr'kûm'fûzhân, *s* 1 die Herumgießung 2 † die Ver-

Circumgestation, sîr'kûm'gîstâ'shân, (lat.) *s* das Herumtragen.

Circumgyrate, sîr'kûm'gîrâ'shân, (lat.) *s* das Umdrehen, das Wenden, kreisen.

Circumgyre, sîr'kûm'gîrâ'shân, (lat.) *s* das Umdrehen, das Wenden, kreisen.

Circumjacent, sîr'kûm'jâ'sînt, (lat.) *adj* umlegend

Circumligation, sîr'kûm'lîgâ'shân, (lat.) *s* 1. das Umwinden 2. die Um-

Circumlocation, sîr'kûm'lîkâ'shân, (lat.) *s* die Umschreibung; der Umschweif. [lat.] *adj* umschreibend.

Circumlocutory, sîr'kûm'lîkâ'shân, (lat.) *adj* umschreibend.

Circumnavigable, sîr'kûm'nâv'îgâbl, *adj* umschiffbar.

Circumnavigate, sîr'kûm'nâv'îgâ'tîr, (lat.) *v a* 1. umschiffen, umsegeln.

Circumnavigation, sîr'kûm'nâv'îgâ'shân, *s* die Umschiffung.

Circumnavigator, sîr'kûm'nâv'îgâ'tîr, *s* der Umsegler

Circumplexion, sîr'kûm'plîkâ'shân, (lat.) *s* 1. das Umwickeln. 2. die Umwicklung, das Umwickelfeld.

Circumpolar, sîr'kûm'pô'lâr, (lat.) *adj* [Astr.] um den Pol befindlich, den Pol umgebend, Polar . . . Circumpolar . . . (Sterne).

Circumposition, sîr'kûm'pô'zhî'shân, (lat.) *s* 1. das Aufstellen od. Setzen in einen Kreis. 2. die kreisförmige Aufstellung od. Stellung

Circumrasion, sîr'kûm'râ'shân, (lat.) *s* 1. das Umschneiden, Umschneiden.

Circumrotary, sîr'kûm'rô'târî, *adj* sich umdrehend, rotierend.

Circumrotation, sîr'kûm'rô'târî'shân, (lat.) *s* 1. das Umdrehen 2. der Umlauf, Umschwingung.

Circumscribe, sîr'kûm'skrîb, (lat.) *v a* 1. [Geom.] umschreiben, beschreiben. 2. † beschränken, begrenzen, schränken. 3. † rund herum beschreiben, umschreiben.

Circumscribable, sîr'kûm'skrîp'îbl, *adj* begrenzungbar.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

Circumscription, sîr'kûm'skrîp'shân, (lat.) *s* 1. [Geom.] die Umschreibung; (u. †) die Begrenzung, Einschränkung. SHAK.

CIR

Circumspect, sêr'kûmspêkt, (l) *adj* vorsichtig, besüßsam — *adv* *Circumspectly*, vorsichtig *ic*

Circumspection, sêrkûmspêk'-shûn, *s* die Vorsicht, Behutsamkeit, Umsicht

Circumspective, sêrkûmspêk'-tîv, *adj* achtung, umfichtig, besüßsam — *adv* *Circumspectively*, besüßsam *ic*

Circumspectness, sêr'kûmspêkt'nês, *s* die Vorsicht, Umsicht, Behutsamkeit

Circumstance, sêr'kûmsstâns, (lat) *s* 1 der Umstand 2 der Zufall 3 [Rechtspr.] der Umstand 4 *pl* die Umstände, Zeitumstände, die Lage, der Zustand 5 die umständliche Beschreibung SHAK

A man in easy circumstances. ein Mann in guten Umständen Being under those — *s*, in solcher Lage

Circumstanced, sêr'kûmsstânsd, *p p* oder *adj* 1 umständlich angegeben 2 in besonderen Umständen befindlich (v. Personen), beschaffen [seiner Lage]

Circumstanced as we were, in un-

Circumstant, sêr'kûmsstânt, *adj* umringend

Circumstantial, sêrkûmsstân'-shûl, *adj* 1 einen Umstand bezeichnend, unwesentlich 2 zufällig 3 umständlich 4 [Rechtspr.] aus den Umständen hergenommen (Zeugnis *ic*) BLACKSTONE — *adv* *Circumstantially*, 1 den Umständen gemäß 2 zufällig 3 umständlich

Circumstantial, *s* im *pl* die Nebenumstände, Nebensachen ADPSON

Circumstantiality, sêrkûmsstânshûl'itê, *s* 1 der durch Umstände bestimmte Zustand einer Sache, 2 die Umständlichkeit (einer Erzählung)

Circumstantiate, sêrkûmsstân'-shêâte, *v a* 1. in besondere Umstände versetzen 2 mit besonderen Nebenumständen ausstatten, umständlich erzählen.

The best circumstantiated, der sich in der besten Lage Befindende

Circumterreneous, sêrkûms-têr'ân'ûs, (lat) *adj* um die Erde herumgehend. [lat] *v a* 1 umschangen

Circumvallate, sêrkûmsvâl'itê, *adj* umschangend

Circumvallation, sêrkûmsvâl'-shûn, *s* [Milit.] die Umschanzung, Circumvallation Lines of — die Umschanzungs-linien [shûn, (l) *s* 1 das Herumschangen

Circumvection, sêrkûmsvêk'-tîon, *s* 1 das Herumschangen

Circumvent, sêrkûmsvênt', (lat) *v a* 1 (listig) hintergehen, überlisten

Circumvention, sêrkûmsvênt'-shûn, *s* 1. die Ueberlistung, der (listige) Betrug, 2. * das Vortäuschen, die Betrugsgenheit. SHAK

Circumventive, sêrkûmsvênt'-tîv, *adj* listig hintergehend

Circumvest, sêrkûmsvêst', (lat) *v a* ringsherrum bedecken

Circumvolution, sêrkûmsvôl'-shûn, (lat) *s* das Herumschlagen

Circumvolution, sêrkûmsvôl'-shûn, (lat) *s* 1. die Umdrehung, Umdrehung 2. die umgewälzte Sache 3 [Physik.] die Windung (einer Säule).

Circumvolve, sêrkûmsvôlv', (l) *v n* sich umwälzen, sich umbrechen. — *v a* umbrechen, umwälzen.

CIT

Circus, sêr'kûs, (gr kirkos) *pl* Circuses, *s* 1 [Röm. Gesch.] der Zirkus 2 [Modern] der Zirkus, Schauplatz, Kreisplatz

Cirriferosus, sîr'îf'ôrûs, (lat) *adj* [Bot.] ranzig, ranfentragend

Cirrous, sîr'rûs, (lat) *adj* [Bot.] ranzig MARTIN [Echidne]

Cis, sîs, Abkürzung v. Caesly, *s*

Cisalpine, sîsâl'pine, (lat) *adj* cisalpinisch, dießseits der Alpen liegend

Cispadane, sîs'pâdâne, (v Padus) *adj* cispadanisch [Eisfide]

Cissoid, sîssôid', *s* [Geom.] die

Cist, sîst, (besser Cyst) *s* [Med.] die Deste, Haut, Hülle, der Saft (eines Geschwürs)

Cisted, sîst'ed, *adj* [Med.] in ein Cistercian, sîstêr'shân, *s*

[Mönchs] der Zisterzienser

Cistern, sîst'ûrn, (angels aern, cisterna) *s* 1 die Zisterne, der Wasserbehälter 2 die natürliche Zisterne (Quelle *ic*)

Cist, sîst, (lat) *s* [Bot.] die

Cist, sîst, (aus citizen zusammengejogen) *s* der Spießbürger, Phylister. PORN.

Citadel, sît'âdel, (fr. citadelle) *s* [Festungsb.] die Citadelle

Cital, sî'tâl, (v cite) *s* 1 | die Beschußigung SHAK 2 [Rechtspr.] die Vorladung, Citation 3 die Anführung, Nachweisung, Citation (v Schriftstellen) 3 für recital, der Bericht, die Erzählung SHAK

Citation, sî'tâshûn, (lat) *s* 1 [Rechtspr.] die Vorladung, Citation 2 die Anführung, Citation 3 die angeführte Stelle, das Citat 4 die Aufzählung, Erwähnung.

Citatory, sî'tâshûn, *adj* [Rechtspr.] vorladend Letters —, die schriftliche Vorladung, die Vorladebriefe

Cite, sîte, (lat citare, gotz. haitan; angels haitan, hatan) *v a* 1. [Rechtspr.] vorladen, laden, beschreiben, citiren, vorfordern 2 auffordern 3 anführen (Stellen).

Citer, sî'tûr, *s* 1 [Rechtspr.] der Vorladende, 2 der (Stellen) Anführende.

Cities, sî'tîs, *s* 1 die Städte

Citharistic, sîthâr'is'tîk, *adj* [Mus.] für die Zither eingerichtet [die Zither].

Cithern, sîth'ûrn, (gr kithara) *s*

Citicism, sî'tîsîzm, *s* das Spießbürgerthum. B JOHNSON

Citied, sî'tîed, *adj* städtisch

Citizen, sî'tîzn, *s* [Ehem.] das Cit

Citizen, sî'tîzn, (lat civis) *s* 1. der Bürger (einer Stadt) 2. der Städter (nicht feinstädtischer, gebildeter Mann) SHAK. 3 der Einwohner, Bewohner 4 [Nordam.] der Staatsbürger.

4 If the citizens of the United States should not be free and happy, the fault will be entirely their own

WASHINGTON.

Citizen-like, bürgermäßig

Citizen, *adj* 1 bürgerlich 2 städtisch erzeugen, weichen [Bürger machen]

Citizenize, sî'tîznîze, *v a* zum

Citizenship, sî'tîznshîp, *s* das Bürgerrecht

CLA

Citrate, sî't'râte, *s* [Chem.] Zitronensäures Salz — of iron, zitronensäures Eisen [die Zitronensäure]

Citric, sî't'rik, *adj* [Chem.] — acid, Zitronensäure

Citrination, sî't'rinâ'shûn, *s* die Zitronengelbe Färbung [Gelb]

Citrine, sî't'rîn, (lat) *adj* zitronen-

Citrine, *s* [Mineralg.] zitronenfarbiger Kristall

Citron, sî't'rân, (lat) *s* die Zitrone

Citron-color, die Zitronenfarbe — tree, der Zitronenbaum — water, der Zitronenbranntwein [biss, die Wassermelon]

Citrus, sî't'rûs, (fr) *s* 1 der Zitrus

Citern, sî't'ûrn, *s* die Zither — head, die Figur an dem Griffbrett eines Zithers SHAK Lov lab lost V 2

City, sî'tî, (fr cite, lat civitas) *s* 1 *s* die Stadt 2 die Stadt (mit einem Bischofsstuhle, eigenen Magistratspersonen u. Gesetzen) 3 die Altstadt 4. die Bürgererschaft

City-court, der Stadtmagistrat — authorities, die Stadtbehörden

City, *adj* städtisch, Stadt. SHAK

Cives, sîvz, (fr civis) *s* der Schnittlauch [s der Zibeth]

Civet, sîv'it, (pers zebad, fr civette) *s* der Zibeth

Civet-cat, [Zool] die Zibethkatze

Civic, sîv'ik, (lat) *adj* bürgerlich

Civic, sîv'ik, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

Civil, sîv'îl, (lat) *adj* 1 bürgerlich

CLA

CLA

CLA

To clack wool, [Techn] die Schafsmarre aus der Wolle ausschneiden

Clack, s 1 das Klappen, Raffen, Geflapper 2 [Techn] die Klapper, Rassel, Mühlklapper, das Mühlrädchen 3 das Geplapper, Plappern, Geflatsche 4 die Klatsche

To set one's clack a going, plappern Clack dish, die Klappschüssel SHAK -- goose, [Naturg] die Baumgans

Clack-geese, } (Schott.) barna-
Clack-geese, } cle geese

Clacker, klák'ár, s der Klapperer, die Klapper

Clad, klád, p p v Clothe

Clagged, } (Schott.) clogged

Claggit, }

Claim, kláme, (angels. kloman, lat. clamare) v a 1 ansprechen, in Anspruch nehmen, (from, von) fordern 2 Etwas ansprechen, Anspruch haben (auf), berechtigt sein (zu) 3 "ausrufen, verkündigen. SPEN 4 "nennen, heißen

To claim a promise, Eimen aufordern, sein gegebenes Wort zu halten.

Claim, s 1 die Forderung, der Anspruch (zu, auf). 2 die Schuldforderung 3 der Rückanspruch 4 die Zurückforderung 5. das Anspruchsrecht 6. die angesprochene Sache 7 "das Geschrei SPEN

To lay out to make claim (to), Anspruch machen (auf) To have a--to, on, Anspruch haben auf . To quit --, Verzicht leisten

Claimable, klámábl, adj an-

sprüchig

Claimant, klámánt, s der An-

spüchende, Zurückforderer

Claimer, klámánt, s sprüchma-

chende, Zurückforderer

Clair-obscur, } (Schott.) harp

Clairshach, }

Clairsho, }

Claise, }

Clases, }

Clath, (Schott.) cloth.

Clathing, (Schott.) clothing.

Clavers, (Schott.) nonsense, not

speaking sense.

Clam, klám, s o eine Art Mollusken.

Clam-shell, die Schale derselben

Clam, (angels. claman, klamm) v a.

1 mit Seim ic. überziehen, aufstecken, mit

Seimnetzen fangen 2 o klamm halten Clam-

med, verhungert.

Clam, v n f kloben [aufstehend.

Clamant, klámánt, adj. schreilend,

Clamber, klám'búr, (v. climb)

v. n. (mit u.) klettern, klettern.

Clamminess, klám'ménás, s. die

Klebrigkeit, Zähigkeit

Clammy, klám'mó, adj. klebrig,

Clamor, klám'múr, (lat W.) s 1.

das Geschrei. 2. s das Geföfe, Toben (eines

Flusses u.). ADDISON. 3. [Waldmisp.] das

Fröhlicheit SHAK [Vornm] bezaubert.

Clamor, v a. durch Geschrei oder

To clamor bells, die Glocken auf einmalt

ansprechen.

Clamor, v n schreien. (Clamor

your tongues, schreit euch wacker aus, (oder

auch) = stop from noise, seid ruhig, ist

nicht englisch) [Schreier] CHESTERFIELD.

Clamoror, klám'múrár, s. der

Clamorous, klám'múrás, adj.

schreilend, larmend

Clamorousness, klám'múrás-nés, s das Schreierische, schreilende Wesen

Clamp, klámp, (Klammer) s 1.

[Techn] die Klampe, Wange, der Bügel,

das Schafstück 2 [Mar] das Scheibengat,

die Drahtscheibe 3 pl [Metz] die Lauffetten

befestigung 4 der Saß, Haufen (Backsteine)

Clamp, s 1 [Mar] mit Klampen

ob. Klampen befestigen. 2 [Techn] einfügen,

verzapfen, verschalen

Clammyewit, (Schott.) stroke

Clan, klán, (ir. clann, eland = chul-

dren, posterity) s 1. [Schott] der Klan,

Stamm, das Geschlecht 2 (verächtlich) die

Rotte, Brut, Bande, das Geschlecht

Clancular, kläng'klár, (lat) adj.

heimlich, verstoßen, versteckt --adv. Clancu-

larly, heimlich u.

Clandestine, klándés'tín, (lat)

adj heimlich -- trade, der Schleichhandel

--adv. Clandestinely, heimlich

Clandestiness, klándés'tín-nés, s. die Heimlichkeit.

Clang, kläng, v a. schallen lassen

Clang, v n schallen, gellen, schwallen

Clang, (gr. klango, lat. clango) s.

der Klang, Schall, das Geschwür.

Clangor, kläng'gúr, (lat W.) s.

der Schall, das Getöse

Clangorous, kläng'gúrás, adj.

schallend, schwallend, gellend. [erhebend.

Clangous, kläng'gúrás, adj schallend,

Clanish, klán'ish, adj. eng verbun-

den wie ein Stamm.

Clanishness, klán'ishnás, s. das

enge Verbundensein, Zusammenhaften wie

ein Stamm [tag-and-bob-tail]

Clanjamfrie, (Schott.) mob, tag-

Clank, klängk, s. das Geklirr, Ge-

raffel

Clank, v a raffen, klirren machen,

erkönen lassen (Ketten ic.) [schaff]

Clanship, klán'ship, s. die Klau-

Clap, kláp, p. p. u. pp. clapped u.

clapt, (klappen, klaffen), v a 1. schlagen, klap-

pen, klopfen, klatschen. 2. (to, on oder in)

(plötzlich) auflegen, anlegen, aufschlagen, an-

schließen 3. (to) zuschlagen, zuwerfen (eine

Thüre). 4. (in, into, under, over) werfen,

stecken, legen (in's Gefängnis ic.) 5. beklat-

schen. 6 mit einer venereischen Krankheit an-

stecken. 7. durch Handschlag bekräftigen (einen

Kuß). SHAK

To clap spurs to, (ein Pferd ic.) spor-

nen. To -- the wings, mit den Flügeln schla-

gen. To -- the hands, klatschen. To -- one's

knees close to the horse's side, ein Pferd

geschloffen halten To -- hold (of), plötzlich

fassen oder ergreifen To clap a trick

(upon), Eimen einen Possen spielen.

To clap in ob. into, 1. Etwas hin-

einwerfen, hineinzwängen, hineinwerfen.

2 einrechnen

To clap on, [Mar.] beschlagen, einle-

gen (die Segel). To -- a writ on the back

of . . ., Eimen festnehmen lassen.

To clap up, 1. in aller Eile, plötzlich

zu Stande bringen oder schließen (Frieden,

einen Handel) SHAK. 2. ohne Umstände ein-

sperrern, einstecken. [zusammenpacken]

To clap up together, in aller Eile

To clap a seal upon, ein Betschaft auf-

drücken

Clap, v n 1 klappen, zusammenschla-

gen (wie Thüren) 2 klopfen (an einer Thüre)

3 klatschen, (at) Etwas beklatschen SHAK.

To clap in ob. into, 1 hereinplagen,

hereinstürzen, he would have clapp'd in

the clout, er würde in's Ziel getroffen haben,

SHAK, to -- into one's prayers, die Hände

zusammenschlagen, fallen zum Gebet. SHAK

2 (in, to) schnell sein, frisch an Etwas gehen

Clap, s 1 der Klapp, Schmiss, Schlag,

Streich, Krach, Knall 2. der Wog, die Gule

3 das Klatschen 4 die venerische Infektion,

der Tripper 5 [Fisch] der untere Theil des

Schwanzes eines Fisches 6 * der (plötzliche)

Unfall

At one clap, aufem Mal, in einem Nu.

Clap-board, 1 die Schindel 2. die

Tapfbaube, das Fassbodenmittelfstück --

bread, die Brezel --dish, der hölzerne

Napf (der Bettler). --doctor, der Arzt,

der venerische Krankheiten, Tripper heilt --

net, der Berchengeren [ment.

Clap, (Schott.) a stroke, auch mo-

Clap, (Schott.) clapper of a mill.

Clapper, kláp'púr, s 1. der (Beir-

fall) Klatscher 2 die Klapper (einer Müh-

le ic.); der Klappel, Schwängel (der Glocke);

der Klopfer, Hammer (an Thüren), der Deckel

(eines hölzernen Napfs) 3. [Techn] die

Pumpenklappe [bau, der Rammchenberg.

Clapper, (fr. W.) s. der Rammchen-

Clapper, (Schott.) tongue; ton-

gue of a bell ringing his clapper;

using his tongue freely

Clapper-claw, kláp'púrkilw, v.

a. schimpfen, schelten, schmähen. SHAK.

Clapper-dungeon, kláp'púr-

dúnjún, s o der Bauschlapper, Pumpenst.

Clapt, p. p. v. Clap.

Clare, klára, s 1 Clara (Name). 2.

eine Wonne vom St. Claraorden.

Clarenceux, } klár'ánsú, s.

Clarenceux, } (Engl.) der zweite

Wappenbüch

Clare-obscure, klára-óbúskúre',

(lat.) s [lat.] das Hellbunfel

Claret, klár'át, (fr. claret) s. der

Klaret (blassrother franz. Wein).

Clarichord, klár'ókórd, (lat.) s.

[Mus. Instr.] das Klarinord.

Clarification, klár'ókór'áshún, s.

die Klärung, Klärung (v. Flüssigkeiten).

Clarifier, klár'ókór, s 1. das Klä-

rungsmittel. 2. das Klärungsgesäß

Clarify, klár'ókór, (lat.) v. a 1. klä-

ren, abklären, abklären, schälen 2. + auf-

klären (den Geist u.).

Clarify, v. n 1 sich klären, hell wer-

den. 2 sich aufklären.

Clarinet, klár'ókór, (fr. clarinette)

s. [Mus. Instr.] das Klarinett

Clarion, klára'yún, klár'yún, (fr.

clairon) s. [Mus. Instr.] das Klarin, die

Sint.

Claritude, klár'ókór, s. + BRAU-

monn, oder [heit, der Glanz]

Clarity, klár'ókór, (lat.) s. + die Klar-

Clarkit, (Schott.) wrote

Clarty, } (Schott.) unclear, very

Clorty, }

CLA

Clary, klár'v, v n + schwören, gelien
Clary, klár'v s [Bot] der Scharlei,
 das Scharlachkraut
Clary-water, der Scharlachbranntwein
Clash, kláš, (Klatschen, holl kletsen)
 v n 1 raffen, schwören, klären 2 ± ein-
 ander widerstreiten, zuwider, entgegen, hin-
 derlich sein. Clashing interests, entgegen-
 gesetzte Interessen [der stoßen oder schlagen]
Clash, v a (mit Geräusch) an einen
Clash, s 1 das Geräusch, Getöse 2
 der Stos (mit Geräusch) 3 ± der Wider-
 spruch, Widerstreit
Clash, (schott) tittle - tattle,
 scandal, idle talk
Clasp, klásp, (ir claspa) s 1 der
 Scharfen, Spizen, die Klammer, Klampe, Hufe,
 das Schloß (eines Buches), die Schnalle,
 Spange 2 die Umarmung SHAK 3 [Bot]
 die Ranke, das Gabelchen
Clasp knife, das Einlegenmesser, In-
 schenmesser --nail, der Scharnigel
Clasp, v a 1 anhaften, zuhaften, ein-
 haken, zuschnallen 2 festschnallen, ergreifen
 3 umfassen, umarmen 4 (to) andrücken,
 drücken (gegen)
Clasper, kláv'púr, s 1 der Fests-
 haltende. 2 die Klammer, der Scharfen 3 die
 Ranke (der Pflanzen)
Class, klás, (lat classis, arm claz,
 eclaz, fr classe) s 1 [Wissensch] die
 Klasse. 2 die Klasse (in Schulen) 3 die
 Klasse, der Stand.
Class, v a 1. [Wissensch] nach Klas-
 sen ordnen, klassifizieren 2 [Schulen] in Klas-
 sen abtheilen
Classic, klás'sik, } adj 1. klas-
Classical, klás'sikál, } stisch 2 ± aus-
 bündig, musterhaft.
Classic, s der Klassiker
Classically, klás'sikál, adv. 1
 nach Klassen geordnet. 2 klassisch
Classific, klás'sifik, s eine Klasse
 od. Klassen bildend, eine Anordnung nach
 Klassen auslegend.
Classification, klás'sifikál'shán,
 s. die Eintheilung in Klassen, Anordnung
 nach Klassen [sen ordnen, eintheilen]
Classify, kláv'sók, v a nach Klas-
Classis, kláv'sis, s 1 die Klasse (v
 Menschen). 2 die Versammlung MIXON
Clat, } (schott) rake together;
Claut, } an instrument for ra-
 king together mire, weeds etc
Clatter, klát'tú, (w clewtaw, an-
 gels clainnge = clattering) v n 1 klappern,
 rasseln, klirren, schwirren 2. klatschen (mit
 der Zunge) SPENZER
Clatter, v a 1. klirren, rauschen
 lassen. SWIT 2 klappern, raseln, jankeln
Clatter, s das Geräusch, der Lärm
 A clatter coat, o der Zungenbrecher,
 Schreier, das Plappermaul
Clatter-traps, (schott) ↓ rattle-
 traps, tools and accoutrements
Clatterer, klát'tú, s das Plap-
 permaul [Raseln, Geräusch]
Clattering, klát'tú, s das
Claudent, kláv'dént, (lat) adj +
 [Wissensch] schlappend. --muscle, der Schließ-
 muskel [hinleucht]
Claudicant, kláv'dékánt, adj, +

CLA

Claudicate, kláv'dékáte, v n +
 hinken [s + das Hinken]
Claudication, kláv'dékát'shán,
Claut, (schott) eluted,
 snatched violently.
Clause, klávz, (fr W, w claws)
 s. 1 [Gramm] der Redetheil, der Ausspruch,
 Gehrspruch, die Sentenz 2 die Klausel, der
 Vergleichspunkt, die Bestimmung
Claustral, kláv'strál, adj klöster-
 lich -- prior, der Klosterprior AYLIFFE
Clausure, kláv'zhúre, s 1 [die
 Einperrung, Klausur 2 [Anat] der ge-
 schlossene Kanal [scraper]
Claut, (schott) to clean, to
Clavated, kláv'áted, (lat clava,
 engl club) adj 1 [Bot] keulenförmig 2
 knorrig, knotig
Clave, kláv, praet v Cleave
Clavellated, kláv'állátéd, adj
 [Chem] aus gebranntem Weinsteine gemacht
 -- ashes, die Weinsteinasche, Pottasche und
 Pterlasche [and foolishly]
Clavering, (schott) talking idly
Clavers, (schott) idle talk
Claviary, kláv'árá, s [Mus] die
 Klaviatur KNOX [Zister] das Klavierord
Clavichord, kláv'ákdórd, s [Mus]
Clavicle, kláv'ékli, (lat) s [Anat]
 das Schlüsselbein
Claviger, kláv'áú, s 1. der Schlüssel-
 fetthaber, Einer, der die Schlüssel zu einem
 Orte hat 2. [Entom.] der Keulenträger
Claw, kláv, (angels. claw) s 1. die
 Klaue, Krallen, Pfote, die Schere (des Kreb-
 ses), die Schale (des wilden Schweins), die
 Zange (am Hammer) 2. ↑ die Klaue, Hand
 Iron - claws, [Schiffsb] die Brand-
 od Feuerbäder -- back, der Fuchschwänzer
Claw, (angels. clawen) v a 1. kratzen,
 kratzen, zerkratzen, zerkratzen, kratzen, schram-
 men (mit den Nägeln), zerreißen (mit den
 Klauen), reißen 2. kugeln, SHAK 3. einem
 schmeicheln. SHAK
 Prov. Claw me and I'll claw thee,
 Wirst wider Wirst.
 To claw off ob. away, 1. abkratzen, ab-
 kratzen, abkratzen 2. (kratzen, schmeicheln),
 herunterkratzen, herunternehmen, auskratzen 3.
 Etwas geschwind abkratzen, abkratzen. 4. o
 durchkratzen, auskratzen 5. davon kom-
 men, entkratzen, genehen von. . 6 [Mar.]
 das Schiff vom Lande oder einer windigen
 Küste entfernt halten
Claw, (schott) scratch, scrape
Claw up their mittins, give
 them the finishing stroke. **Claw**
 favor, curry favour
Clawed, kláv'd, adj 1 zerkratzt
 2 mit Klauen versehen
Clawless, kláv'lés, adj ohne Klauen
Clay, klá, (angels. clae, clay, w.
 clay) s 1 der Kie, Thon, Leiten, Behn
 2 || u. ♀ die Erde. 3. || der Koth, Schlamm,
 die Schwachheit
 Tobacco-pipe-clay, die Pfeifenerde.
 Weald - clay ob. the wealden, [Geol]
 Wealdthron
 Clay - cold, erdalt, leblos. --cot-
 tage, die Lehmhütte --ground, der
 Lehm Boden. --land, -- soil, der Leiten
 Boden. --marl, der Thonmergel --pel

CLE

let, die Lehmhütte Clay-pit, die Lehm-
 grube, Thongrube --slate, [Mineralg] der
 Thonschiefer --stone, [Mineralg] der
 Thonstein WENZER
Clay, v a 1 mit Thon bedecken od
 düngen, mergeln 2. weißen (den Zucker)
 Clayed sugar, der Feinzucler
Clayes, kláze, (fr clae, w elwyd)
 s. pl [Gefestungs] das Weidengefäst, Gefäst
 werk CHAMBER
Clayey, klá'é, adj thönig, leetig
Clayish, klá'ish, adj thönig, leetig
Clean, kléne, (angels. clae, w,
 ir u arm glan) adj 1 rein, sauber 2
 glatt (v Wäunen) 3 [Zudent] rein
 4 gewandt, kunstreich, geschickt, fertig 5
 rein (v Schiffen) 6. rein, ganz, vollkommen
 A clean shirt, ein weißes Hemd To
 make --, reinigen, putzen, säubern
Clean, adv 1. rein, gänzlich, völlig
 2 gewandt, geschickt
 Clean timbered, t wohlgestalt
Clean, v a reinigen, putzen, säubern,
 waschen (Wid), das Gefäst u.), ausbreiten,
 ausdrücken, putzen, [Mar] ausbaggern
Cleanliness, klén'léne, s. 1. die
 Keuschheit, Keuschheit 2 ± die Keuschheit
Cleanly, klén'lé, adj 1 reinlich,
 sauber. 2 ± rein, unbesetzt, unschuldig 3
 rein machend (Pulver u.) 4 gütlich, ge-
 wandt, geschickt
Cleanly, adv. reinlich; rein, reinlich
Cleanness, klén'nés, s 1. die
 Keuschheit, Keuschheit, Keuschheit, Sauber-
 keit. 2 ± die Keuschheit, Keuschheit. 3 ± die
 Keuschheit (des Stils) 4 die Keuschheit, das
 Keuschheit (v ansteckenden Krankheiten).
Cleansable, klén'zábi, adj ge-
 reinigt, gesäubert werden können
Cleane, klénz, v a 1 reinigen,
 säubern, fegen (Brunnen); kehren, auskeh-
 ren (Zimmer), scheuern, putzen (Kessel),
 purgiren (Falten) 2 ± sich reinigen (von
 einem Verbrechen u.)
Cleanser, klén'zá, s 1 der Rei-
 niger, Ausfeger, Ausräumer. 2 [Med] das
 Abführungsmitel, Reinigungsmittel.
Cleansing, klén'zing, adj. rein-
 gend, Reinigungs [Ausfeger]
Cleansings, klén'zingz, s. pl. das
Cleat, klére, (w clae, arm. cleat,
 v gleat, lat clarus, klar) adj 1 klar,
 hell, rein, heiter, licht (Tag, Ebener) 2 klar,
 dünn 3 frei, offen (Weg u.) 4 rein,
 fectendlos (Sant) 5 ± a) klar, offenbar, rein
 b) klar, deutlich c) klar, hell (Verstand)
 d) klar, heiter (Geficht). e) rein, sauber, ta-
 belllos, unbesetzt, schuldlos, unschuldig. f) rein,
 frei, schuldlos g) rein, ohne Abzug, netto.
 h) unbefangen, unparteiisch 6 [Mar.]
 a) klar, sichtbar (Küste). b) klar, frei (Zau).
 To be clear from ob. of, frei sein (von).
 -- after debts paid, nach Abzug der Schul-
 den -- gain ob. profit, der Netto - Ertrag.
Clear, adv. 1 klar, deutlich, offenbar
 2. gänzlich, völlig, ganz und gar, ganz.
 To come off --, frei ausgehen To get
 clear, los werden, durchschlüpfen, davon kom-
 men To keep -- of ob. from, davon blei-
 ben, die Gefahr meiden, Etwas unterlassen

CLE

To leap clear over, hinüberpringen
To stand —, aus dem Wege gehen.

Clear-headed, hellbendend. —shining, glänzend. SHAK. —sighted, hell-sichtig, hell (Kopf) —sightedness, die Hell-sichtigkeit —spirited, offen, redlich —starch, v a stärken (Stoffe, Wäsche) —starcher, die Wäscherin für seine Wäsche.

Clear, s [Wacht] der innere Raum, das Innere von Gebäuden, der Raum zwischen den Seitenmauern Twenty inches in the —, zwanzig Zoll im Durchmesser.

Clear, kläre v a 1 klären, abklären, läutern, reinigen (Gefühlungen). 2. reinigen (Metalle), putzen, säubern (Werkzeuge), bähnen (Wege) 3 z reinigen, säubern (das Meer von Seeraubern etc.). 4 raumen (ein Zimmer), Platz machen, to — the road, aus dem Wege gehen 5 (oft mit off od. away) abräumen, aufräumen, wegräumen (Schutt etc.), abführen, abtragen (Schulden), heben (Schulden). 6 (fiam) frei machen, befreien (Gefunden od. Etwas von), entheben (Einen einer Pflicht etc.) 7 (from u. of, von) reinigen (die Hände etc.) 8. (manchmal mit up) hell oder klar machen, klären, hellen, aufstellen, aufheitern (die Luft etc.). 9. z (auch mit up) aufräumen, ins Licht setzen, auflösen (eine Frage etc.). 10. z aufheitern (das Gesicht). 11. z reinigen, rechtfertigen. 12. [Rechtspr] freisprechen, losprechen (from, von) 13. [Handel] verjagen; den Zoll bezahlen (für), entrichten (den Zoll etc.). 14. [Handel] rein gewinnen, rein, netto haben oder bekommen, reinen Ertrag geben. 15. [Handel] ins Reine bringen, liquidieren (eine Rechnung), berichtigen 16. [Handel] quittieren 17. frichten, austrocknen (ein Stück Land) 18. [Mar] klären, to — away, scheitern lassen (Taufe) 19. (oft) abschleifen (Marmor).

To clear a shop, [Handel] ein ganzes Lager verkaufen, ein Lager aufräumen To — the leap, hinüberpringen, hinübersehen To — the table, abtragen To — a title, einen Anspruch beweisen To be — ed, [Handel] eines Faktors entlassen sein. Cleared with ., [Handel] aufgeräumt. To — an estate, ein Gut von den darauf haftenden Lasten freimachen To — the weeds, das Unkraut ausheben. — the road! aus dem Wege! To — one's self (of), sich reinigen (von einem Verbrechen etc.) To — the land, [Mar] die offene See gewinnen, sich von der Küste entfernt halten. To — the hold, [Mar.] ein Schiff lichten. Mc CURLOCH To — a ship at the custom house, [Mar.] für ein Schiff den Zoll bezahlen, die Erlaubnis zum Abgehen erhalten. To — a port, anlaufen (v Schiffen) To — in, [Eechandel] entlaufen (ein Schiff). To — out, [Eechandel] beim Zollhause klären To — a ship for action od to — for action, sich zum Kampfe bereit halten.

Clear, v n 1. (oft mit up, off, away) hell werden, sich auflären oder aufheitern (v Wetter) 2 z frei werden. [wegräumung]

Clearage, klär'ädje, s. z die Spinnung

Clearance, klär'äuse, s. [Eechandel] 1 der Zollschein, Zollzettel, die Erlaubnis zum Abgehen Klärung, Schiffverjagung, der Klärungsschein. 2. die Klärung

Engl - deutsch Wörterbuch. I

CLE

rungepfaffen, Zollgefäße

Clearer, kläre'äi, s. der Reinger, Aufklärer, Erklärer.

Clearing, kläre'ing, s. 1. [Nordam] das gelichtete Stück Land. 2. [Handel] — of drafts, die Abrechnung, Ausgleichung, Liquidation durch gegenseitige Bankanweisungen. — house, [London] das Liquidationshaus 3. — of a harbor, die Raummung eines Hafens

Clearly, kläre'id, adv 1 klar, deutlich, 2 richtig, gänzlich 3 klar, hell 4 scharfsinnig, mit Scharfsinn, ohne Verwirrung. 5 redlich, offen. 6 unbefangen, ohne Rückhalt 7 [Handel] ohne Abzug, netto.

To understand —, gut verstehen

Clearness, kläre'nös, s. 1. der Glanz (der Sonne etc.) 2. die Klarheit, Helle (der Stimme, des Himmels, Wassers etc.) 3 z a) die Klarheit, Deutlichkeit b) die Redlichkeit, Offenheit c) die Feinheit (des Gesichts). d) die Unbescholtenheit SHAK e) die Reinheit, Fleckenlosigkeit (der Haut)

Clearness of the ground, der freie Boden — of the voice, die helle Stimme

Clear, klär, (gr. kleareth) s. [Mar] die Klärung

Cleavage, kläre'ädje, s. 1. das Spalten, Zerpalten. 2. [Mineralg.] das Spalten, die Spaltung.

Cleave, kläre, praet (v cleave) cleaved (angels cleohan, chiohan), v. n 1. (to) kleben, ankleben, sich anhängen (an) 2 z (to) a) passen, anpassen. SHAK. b) beistimmen c) anhängen (Einen), sich anhängen an... d) Euen zu Theil werden.

Cleave, praet clelt, p. p. clelt, cleaved, * clove, cleave (cloven eher als ad) (angels cleohan, chiohan, kleben; russ lopayn, gr kiao) v. a 1. spalten, zerpalten, spalten. 2 z spalten (das Holz).

Cleave, v n sich spalten, bersten

Cleaver, kläre'vür, s. 1. der Spalter. 2 das Spaltmesser (der Fleischer). 3. [Bot] das Klebefraut. [Spalter.

Wood cleaver, der Spaltmesser, Holzspalter. **Cleche, kläre'h**, (fr. W.) s. [Sperrid.] das geschobene Schließwerkzeug.

Cleek, (schott.) collect, bring together; hutch. [ing time.

Cleeking time, (schott.) hutch.

Cledge, kläre'je, s. [Min.] die obere Schicht der Wälderde.

Cleek, (schott.) hook. [Schiffst.

Cleek, klär, (fr. W.) s. [Min.] der

Cleft, klär, f. Cleave.

Cleft, (manchmal Clift) s. 1. die Kluft, Spalte, der Riß 2 [Botanik.] der Spinnst. Farnkraut. 3 das abgepalte Stück Holz etc.

Cleft-graft, v a. [Baumz] in den Spalt pflanzen. Mokkimen. [Hferdehornz]

Cleg, kläg, (dän klæg), s. die

Clem, klém, [Witzg.] v. Clement. [sen.

Clem, (klemmen) v a z vordrücken las

Clemency, klém'mäns, (lat.) s

1. die Gnade, Milde, Pind. 2. die Mildekeit (der Luft).

Clement, klém'mänt, adj. gnädig, gütig, huldreich, mild, milderdig — adv. Clem'ent'ly, gnädig etc.

CLI

Clement, s Klemens (Name)

Clench, klénsh, f. Clinch.

Clepe, klöpe, (angels. clepan, clypan) v. a z nennen — v n rufen SHAK

Clepsammia, klöp'säm'mä, (gr.) s. die Sanduhr

Clepsydra, klöp'sädrä, (gr. W.) s. 1. die Wassenuhr 2 [Chem] der Kloben

Clerical, klér'jékäl, adj z geistlich

Clergy, klér'jé, (gr. kleros, se elerge, r elen, arm. cloer) s. die Klerisei, Geistlichkeit.

Clergy-man, der Geistliche

Clergyable, klér'jädäl, adj [Rechtspr] die Rechtswohlthat der Geistlichkeit zussend od. genießend BLACKSTONE

Cleric, klér'ik, s. der Geistliche.

Clerical, klér'ikäl, adj geistlich.

Clerk, klärk, (angels. cleric, clere, clere) s. 1. der Geistliche 2 Eimer, der seinen kann. BLACKSTONE 3 der Gelehrte 4 der Schreiber 5 der Handlungsbedienter 6 ugend ein Angestellter 7 (in Kirchen) der Wortföher (der Antworten), Küster

Clerk in a bank, der Bankschreiber.

— of the market, der Marktvogt

Clerk-ale, [Engl] das Fest des Worts, Kusters. — like, gelehrt. SHAK.

Clerkly, klärk'ld, adj gelehrt, sumreich, klug, gewandt CRAMMIR — adv gelehrt.

Clerkship, klärk'ship, s. 1. der geistliche Stand BLACKSTONE 2. der gelehrte Stand. 3 das Schreiberamt, die Schreibereistelle SWIFF.

Cleromancy, klér'ömäns, (gr) s. das Wahrsagen aus den Würfeln. BANEY.

Cleugh, (schott.) cliff; auch ravine

Cleve, } in Zusammenfügungen von

Clif, } Eigennamen, wie Cleve-

Clive, } land, Clifton, = auf od. nahe bei einem Felsen, Abhange.

Clever, klér'vür, (angels. gleaw, klug, holl kloeck) adj 1. passend, schicklich. 2 artig, hübsch. Porz 3. hurtig, fertig, geschickt, gewandt (dem Körper nach) 4. geschickt, gewandt, tüchtig (dem Geiste nach) 5 [Nordam.] gefällig, liebenswürdig, artig.

Cleverly, klér'vürld, adv 1. geschickt 2 passend. 3 hübsch, artig

Cleverness, klér'vürns, s. 1. die Gewandtheit, Geschicklichkeit. 2. [Nordam.] die Artigkeit, der gefällige Charakter.

Cleves, klévz, s. [Geogr.] Cleve.

Clevy, klév'd, s. [Nordam.] die

Clevin, klév'is, s. Worspannwage (an Wagen, Pfügen).

Clew, klüd, (angels. cleow, clwe; deutsch Kloben, holl. kluwen) s. 1. der Anker (Faden) SPANZER 2 z der Seilschwen 3 [Mar.] das untere Gef, Horn (eines Segels).

Clew-garnets, [Mar.] die Seiltane an den untersten Ecken der unteren Segel.

— lines, die Seiltane an den untersten Ecken des Marssegels. MAR DIOR.

Clew, v a 1 [Mar] einreissen, schälen, beschlagen, auflegen (die Segel) 2 selten.

Click, klík, (holl. klikken; fr. cliquer) v n ticken (von einer Uhr etc, klappern GAZ. — v a. z wegstößen, maufen.

Click, s 1. [Mar. u. Med] der

CLI

Sperrfegel MAR DICT 2 [Derf] die Thürröhre

Click-wire, [lithen] der Geipredbraht
Clicker, klík'úr, s 8 der Baden diener eines Kaufmanns, der unter der Thüre steht, um Kunden in den Laden zu locken

Clicket, klík'et, s der Klopfer, Hammer (einer Thüre) [von Thieren]

Client, klí'ent, (fr W., lat cliens) s 1 (Röm Gefch) der Klient, Schützling

2 [Rechtsfpr] der Klient 3 der ob die Abhängige, die Kreatur B JOHNSON

Oriental, klí'entál, adj + abhängig

Oriented, klí'entéd, adj Klienten habend

Orientship, klí'entshíp, s die

Cliff, klí'f, (angelsf clif, clyf, cleof, Clif, f w elp) s 1 die Klippe

2 der Abstieg, Abgrund

Cliff, (fr clif) s [Wu] der Schiffsfel

Cliffy, klí'fí, adj klippig, schroff

Clifted, klí'fí'ed, adj zerbrochen, gewallten

Climacter, klímák'túr, (gr W.) oder besser

Climacteric, klímák'terík, s

1 [Med] das Stufenjahr (im menschlichen Leben) 2 + ein gewisser Zeitraum BROWN

Climacteric, adj [Med] —year, das Stufenjahr

Climax, klí'má'te, (gr klima) s.

1 [Geogr] der Erdstrich 2 der Himmelstrich, das Klima

Climax, v n t wohnen, haufen

Climatic, klímát'ík, adj klí-

Climatical, klímát'íkál, smatisch

Climature, klí'mát'ur, s + der Erdstrich, das Klima. SHAK.

Climax, klí'máks, (gr W.) s. [Med] der Klimax die Abstiegung, Steigerung

Climb, klímbe, praet u p p climb-

ed (clomb ist nicht richtig) (angelsf. cluman, climb) v n 1. Klettern, Klettern, (up) hinaufklettern, hinaufsteigen. 2. langsam aufsteigen (w Dämpfen). DRYDEN

Climb, v a & bestimmen, erklettern

Climbable, klímbe'ábl, adj er kletterbar, ersteigbar

Climber, klí'múr, s 1. der Kletterer 2 die sich windende od kletternde Pflanze

3 [Bot] die Waldrebe

Prov Hasty climbers have sudden falls, wer hoch steigt, fällt tief

Climber, v n t klettern, klettern

Climbe, klímbe, s. & der Erdstrich, das Klima. BYRON.

Clinch, klínsh, (holl. klinken) v a

1. umschlagen, umnieten (Häute) 2 nieten, vernieten, befestigen, festhalten (mit einem Nagel) 3. t feststellen (einen Beweis) 4

umfassen, fassen, packen (mit der Hand). 5 ballen (die Faust). 6 [Mar.] an den Untertung stecken (Zau)

[hies]

Clinching witteriam, ein volles Wort.

Clinch, s 1 das Wortspiel. 2 die wichtige, innereiche Antwort. BAILLY. 3 [Mar.] der Kabelfisch, Unterfisch. MAR DICT.

Clincher, klín'shúr, s. 1. die Krampe

2. die wisse Person, der Wisse. BAILLY.

3 das Bindende.

Clincher ob. clinker-built, [Mar]

CLO

klunkerweise gebaut Clincher-work, [Mar] das Klunkerwerk MAR DICT

Cling, klíng, praet u p p clung,

(angelsf. clingan) v n 1 (to) anhängen,

sich anklammern (an) 2 ansetzen 3 t an

hängen, hängen (an Jemanden)

Cling, v a ausdörren, verzehren

Till famine cling thee SHAK.

Clingy, klíng'í, adj anhängig, an-

klebend, klebrig

Clinic, klín'ík, } (gr) adj 1

Clinical, klín'íkál, } [Med] klí-

nisch 2 bettlagerig, auf dem Todbette lie-

gend — adv Clin'ically, klinisch

Clinic, s eine auf dem Todbette lie-

gende Person

Clink, klíngk, s 1 das Geflingel,

Gefling 2 der Thurmhammer SPENSER

Clink, (lat clango) v n klingen,

klirren, rasseln

Clink, (schott) smart stroke, auch

das Geflingel, t das Geld

Clinkers, klíngk'úr, s pl ver-

brannte Ziegel, die an einander hängen

Clinket, (schott) clanket, struck

Clinkin, (schott) clinking, jerk

ing [nurs] der Klingstein.

Clinkstone, klíngk'stón, s [Mi]

Clinkumbell, (schott) who

ings the church bell

Clinometer, klínóm'etúr, (gr.) s

der Klinometer (ein wissenschaftl. Werkzeug)

Clinquant, klíngk'ánt, (fr. W.)

adj in Futterstaat gekleidet, schimmernd

Clip, klíp, praet u p p clipped u

clapt, (angelsf. clypan) v a 1 abstoßen,

stoßen, scheren (Schafe), beschneiden, tippen

(Geldstücke). 2 verfürzen (Worte), ver-

schlucken (Epiben) 3. t einschließen, um-

geben, umfassen, umarmen SHAK. 4 t

beschränken

To clip it, [Nordam] t springen, rennen

Clipped money, beschüttetes Geld

Clip, s 1 [Nordam] der Schlag od

Streich mit der Hand 2 die Umarmung

Clipper, klíp'úr, s 1 der Be-

schneider, Scherer, Ripper 2 der Barfscherer.

Clippings, klíp'píngs, s pl die

Abfälle, Schnittfel. LOCKE

Clipping time, (schott) the nick

of time. — To come in clipping

time, to come as opportunely as he who

visits a farmer at sheep-shearing time,

when there is always mirth and good cheer.

Clishmaclaver, (schott) idle

conversation [Kiebskraut]

Olvers, klív'úr, s [Bot.] das

Cloak, klók, s der Mantel, f. Oloke

Clock, klók (angelsf. clugga, clugga;

arm cloch, clech, w clog; w clode) s

1 die Uhr, Schlaguhr. 2 die Uhr, Glocke 3.

der Zwickel (eines Strumpfes) SWIRT 4.

[Entom.] der Spitzbock, die Todtenuhr

2 What o'clock is it? It is nine

o'clock, wie viel Uhr ist es? Es ist 9 Uhr.

Clock-maker, der Uhrmacher —ma-

king, die Uhrmacherkunst —setter, der

Uhrsetzler. SHAK —work, 1 das Uhr-

werk 2 ein Räderwerk, wie an einer Uhr

Clock, v a. loden (v. Thieren), f.

Cluck

Clock, (schott) to hatch, a beetle.

CLO

Clockin, (schott) hatching,

clucking

Clood, klód, s 1 der Kloss, Erdkloss,

die Scholle 2 der Klump, das Klumpchen

3 der Grund, Boden SWIRT 4 || der Erd-

stoß (Menich) 5 der Kloss (dumme Menich)

To turn to cloods, gerinnen, sich klumpen

Clood-head, der Tölpel —hopper,

der Kloss, Tölpel. —pate, der Tölpel. —

pated, dumm, plump —poll, der

Dummkopf, Tölpel SHAK

Clood, v n sich klumpen — v a. 1

mit Erbschollen werfen 2 (bism) eggen

Clooded, (schott) threw cloods,

threw with violence

Cloody, klód'í, adj 1 schollig,

klößig, edig, klumpig. 2 t irdisch, niedrig

Cloff, kláf, f Clough No 2

Clog, klóg, (w eleg, clug, clog) v a

1 drücken, beschweren, belasten, überhäufen,

überladen (auch t) 2 anfüllen, verstopfen

(einen Fuß u.) 3 hemmen

Clog, v n 1 gerinnen, stocken, sich

anhängen 2 stocken (nicht mehr gehen)

Clog, s 1 die Last, Bürde, Beschwer-

uß, das Gewicht, der Kloss, Klopfer, über-

haupt Alles, was die freie Bewegung eines

Thiers hindern kann 2 t die Last, Gefell,

das Spindel 3 (arm galog) a) der

Spitzschuh b) der Ueberfchuh

2 Slavery is the greatest clog to spe-

culatation " SWIRT

To be a clog to . . . Eimen beschweren

There is a — upon the estate, es haften

Schulden auf dem Gute

Clogginess, klóg'géné, s die

Hemmung, Beschweriß

Cloggy, klóg'gí, adj 1 beschwerlich,

hinderlich, drückend, verstopfend 2 klumpig

Cloister, klóds'túr, (angelsf. claustr,

claustr, arm. claustr, cloestr, lat clau-

strum) s 1 das Kloster 2 der Kreuzgang

(in Klöstern) 3 der Schlingengang. JOHNSON

Cloister, v a 1 in ein Kloster

stecken od sperren 2 einschließen, einsperren

Cloistral, klóds'túrál, adj klö-

sterlich, von der Welt abgeschieden

Cloistered, klóds'túrd p p 1 in

einem Kloster eingesperrt. 2 adj einsam,

von der Welt abgeschieden SHAK 3. mit

Kreuzgängen od Schlingengängen versehen

Cloistress, klóds'trés, s t die

Nonne, Klosterfrau SHAK

Cloke, klók, (angelsf. lach, bei

CHADONR lake, Tuch) s 1 der Mantel 2.

t der Deckmantel

Cloke with a hood, der Kaputrock. Wo-

man's —, der Weibermantel

Cloke-bag, der Mantelsack —bea-

rei, der Schleppträger —loop, die Man-

tefschnur —pin, die Mantelschnur —

twitche, der Mantelabschneider, Gassen-

dieb.

Cloke, v a. 1 mit einem Mantel be-

decken od zudecken 2 t verdecken, bemanteln

Clomb, klóm, praet v Climb

Clong, klóng, altes part v Cling

Clonic, klón'ík, (gr) adj. [Med]

gymnastisch, heftig. [Zuckung, Konvulsion]

Clonism, klón'ízam, s [Med] die

Cloom, klóóm, (angelsf. claeaman) v

a. [Derf] verleben, verfeistern, zuleimen

CLO

Cloot, (schott) der Huf (der Thiere)
Cloot, (schott) der gepöhlte Huf
Cloove, Cloot and Cloot,
 hoof and hoof (hebr) Huf [der Teufel]

Clootie, (schott) ein alter Name für
Close, klôze, (fr clos, arm Zeitw
 cosa, closein, i claudo) v a 1 schließen, zu-
 schließen, verschließen, zuthun, zumachen, zu-
 drücken (die Augen eines Todten) 2 (mit up)
 verschließen, zumachen, segeln, verstegen
 (Briefe), zuheilen (Wunden), zuspünden (Fas-
 ser) 3 zaldiren, schließen, abschließen
 (Rechnungen), endigen, beschließen 4 ein-
 schließen, umgeben 5 schließen (die Glieder
 einer Arme)

To close accounts with, abrechnen,
 sich berechnen mit A closed account,
 eine abgeschlossene Rechnung

To close in, einschließen, hineinsetzen
Close, v n 1 sich zuthun od schließen,
 zuheilen (v Wunden) 2 z sich endigen
 To close on od upon, einig werden,
 sich vereinigen (über Etwas), Etwas be-
 schließen

To close (in) with, 1 sich vereinigen
 (mit Einem), beitreten (Einem) 2 (with)
 annehmen (einen Vorschlag ic)

To close with od to - in with,
 1. sich an Jemanden anschließen, sich vereinigen
 (mit) 2 (feindlich) zusammenengerathen,
 handgemein werden.

Closes, s 1 der eingeschlossene Raum
 2 das Gehäuge, die Koppel 3 der Schluß,
 das Ende 4 die Fänge 5 die Art des
 Schließens, der Schluß (einer Thüre). 6. das
 Handgemeine (beim Ringen)

5 The doors of plank were, their close
 exquisite CHAPMAN

At the close of night, beim Einbruch
 der Nacht - of navigation, die Schiffahrt's
 sperre - of the year, der Jahreseschluß

Close, klôze, adj 1. verschlossen. 2
 dicht, fest, massiv (v starren Substanzen) 3
 jäh (Wach ic). 4 eingeschlossen, stoßend
 (Luft ic) 5 z verschlossen, verschwiegen (v
 Menschen), daher treu, sicher, redlich, ver-
 traut, innig (v Freunden), enge, ver-
 traut, innig (Freundschaft ic) SHAK. 6 ver-
 borgen, geheim. 7. enge (Thal). 8. nahe,
 hart (Gefecht) 9 dicht anschließend od. an-
 liegend (Kleider), gedrängt, steif, straff 10
 z a) eng geschrieben b) gedrängt, kurz, bün-
 dig (Styl). 11 (by) ganz nahe, dicht (bei
 oder an) liegend, befindlich (v Orte und v
 der Zeit). 12 schlau (v Wäde) SHAK 13.
 eifrig, fleißig (Studium). LOOKS 14 stark,
 sehr stark (Beweis, Einwurf) 15 heissen
 (Schmerz) 16 heftig, ernst, warm (Debatten).
 17 still, ruhig (Zimmer ic), einsam, ab-
 geschieden, zurückgezogen (v Menschen). 18
 enge verwahrt (v Gefangenen). 19 kurz,
 jäh, sparsam 20 (bedeckt, schül) (v Weter-
 fer) 21 treu (Uebersetzung) 22 [Mar.] ge-
 schlossen (Lime). 23 [Sperb.] dicht anschließend.

Close election, eine Wahl, wo die Stim-
 men für die verschiedenen Kandidaten einan-
 der beinahe aufwogen oder gleich sind. A -
 ball, [Willard's] ein dicht an die Wände
 gelegter Ball

Close, adv. 1. zu, geschlossen 2 enge,
 kurz, nahe, dicht, 3 heimlich, geheim 4 kurz,
 genau, knapp (leben). 5 eilig (studiren ic).

CLO

Close to, dabei, daneben - by, ganz
 nahe od dicht dabei. - to the ground, dem
 Boden gleich, dicht am Boden hin. To lie -
 sich bücken - to od by the wind, [Mar]
 dicht bei dem Winde To go - by the wind,
 [Mar] sich dicht bei oder nahe an dem
 Winde halten. To follow any one -, Er-
 nem auf der Ferse nachfolgen To stick -
 to any one, Einem standhaft ergeben sein
 Prov Close sits my shirt, but closer
 is my skin, das Hemd ist mir näher als der
 Rock

Close-handed, geschlossen, dicht zuge-
 bunden --bodied, anstehend oder eng
 anliegend (v Kleibern) ASIRIZ --com-
 pacted, dicht, gebracht --couched,
 ganz verborgen milron --curtained,
 mit Vorhängen verschlossen od umgeben
 milron --cropt, fahl, geschoren --fis-
 ted, flügig --handed, karg, flügig --
 handedness, die Kargheit, Flügigkeit. --
 hauled, [Mar] dicht bei dem Winde -
 pent, eng verschlossen. --port, ein vom
 Bande eingeschlossener Hafen. --quarters,
 [Mar] starke Schiedewände aus Holz, hinter
 denen man sich, wenn der Feind das Schiff
 entert, vertheidigt --atool, der Nachts-
 stuhl - tongued, verschwiegen, vorsich-
 tig im Sprechen SHAK

Closely, klôze'le, adv. 1. geschlossen
 2. nahe, dicht (v. dem Orte u. der Zeit). 3.
 eifrig, fleißig 4. z. insgeheim, verdeckt, ver-
 stellt 5. genau, innig (verwandt ic). 6
 enge (geschrieben), verwahrt, verschlossen.
 7. treu (übersetzen) 8. genau, sparsam

Closeness, klôze'nâs, s. 1. g die
 Verschlossenheit 2 die Dichtigkeit, Festigkeit
 (des Holzes ic). 3. die Enge (eines Ortes ic).
 4 die Eingeschlossenheit, das Eingeschlossen-
 sein (eines Zimmers, der Luft, Swire. 5.
 die Zurückgezogenheit, Abgeschlossenheit. SHAK
 6. die Verschlossenheit, Verschwiegenheit,
 Heimlichkeit 7. die Flügigkeit, Kargheit. 8.
 die genaue Verbindung, der Zusammenhang,
 die Verknüpfung; Vertraulichkeit (einer Ver-
 bindung) 9 die Nähe 10. die Stürze (eines
 Beweises ic). 11. die Wärme (der Debat-
 ten, eines Streites), die Genauigkeit (einer
 Untersuchung); das Dringende (einer Frage)
 11. die Treue (einer Uebersetzung).

Closeness of texture, der gute Wuchs
 (v. der Wolle)

Closer, klôz'âr, s. 1. der Beschleüßer,
 Beendiger; Schlichter (eines Streites). 2.
 [Nacht] der Schlußstein

Closes, klôz'êz, s. [Perb] der
 halbe Sparren in einem Wappenschilde.

Closet, klôz'it, 1 das Cabinet,
 Arbeits- oder Geheimzimmer 2. das Kabi-
 net, die Sammlung v Kneustücken u.

Water closet, das heimliche Gemach
 (mit Wasserhähnen) --reasonet, der
 Stubenphysioph. --sain, die geheime Silbe

Closet, v. a. 1. in ein Cabinet ein-
 schließen od dort verwahren. 2. verbergen
 3 in ein Cabinet zu einer geheimen Ver-
 handlung od. Beratung führen od. nehmen.

Closeting, klôz'îng, s. die ge-
 heimliche Verhandlung [Geheimheit, Nehe]

Closh, klôsh, s. [Thierarzney] die
Closing, klôz'îng, adj. endend,
 End, Schluß. - word, das Schlußwort.

CLO

Closing, s das Ende, der Schluß
Closure, klôz'hûre, s 1 das Ver-
 schließen, z die Veremigung 2 das Schließ-
 sende, Verschließende 3. das Einschließende,
 der Einschluß SHAK 4 der Beschluß, Schluß.

Clot, klôt, (f Clod) s. der Klump,
 das Klumpchen (einer weichen Substanz,
 des Blutes ic)

Clot-bird, [Ornith] der Blauvogel
 --bur, die große Klette --head etc.
 f Clod

Clot, v n 1 gerinnen (Blut), ge-
 stehen (Milch) 2 klumpig, schwerfällig wer-
 den oder sein Clotted, klösig, klumpig.

Cloth, klâwth, klôth, (angels clath)
 pl cloths, in der Bedeutung von Kleidern
 clothes, s 1 die Leinwand, das Tuch, der
 Zeug (aus Wolle, Baumwolle, Hanf, Flachs,
 Seide). 2 das Taschentuch (gewähl. table-) 3
 Porz 3 das Matertuch 4 - of state,
 der Waldschin 5 die Kleidung; f. Clothes.
 6 + das Leintuch PAZOR.

Cloth well wrought, [Zunft.] glatte
 Leinwand. Blown -, umgeblähte Leinwand.
 --lash, der Tuchersch, das Halbtuch - in
 grain, in der Wolle gefärbtes Tuch Mixed
 -, gemischtes Tuch

To wear the cloth, 1 [Milch] Uniform
 tragen, dem Soldatenstande angehören 2.
 (auch mit black) dem geistlichen Stande an-
 gehören To lay the -, den Tisch decken
 To take away the -, den Tisch abdecken

Cloth-beam, der Weberbaum. --
 hat, der rohe Put (ohne Stäbe). --mer-
 chant, der Tuchhändler. --peg, die
 Wäscheklammer --shearer, der Tuch-
 scherer --trade, der Leinwand- oder
 Tuchhandel. --weaver, der Tuch- oder
 Leinweber --worker, der Tucharbeiter.

Clothe, praet. und pp. clothed oder
 clad, v. a. 1. kleiden, ankleiden, bekleiden.
 2. kleiden (Einem Kleider geben) 3. z beklei-
 den (mit einem Gewand) 4 kleiden, bekleiden,
 schmücken 5. z einkleiden (Bedanken).

Clothe, v n. sich kleiden, Kleider
 tragen.

Care no more to clothe and eat. SHAK

Clothes, klôze, pl v Cloth, s.
 1. die Kleider, Kleidung. 2. die Wäsche 3.
 die Beinkleider PAZOR.

A suit of clothes, ein vollständiger
 Anzug. Foul -, schmutzige Wäsche. --line,
 die Wäscheleine.

Clothier, klôTHo'yêr, s. 1 der
 Tuchmacher. 2. [Nordan.] der Tuchbereiter.
 3 [Dert] der Tuchhändler.

Clothing, klôTH'îng, s. 1 die
 Kleidung, Kleider 2 + die Tuchmacheren.

Clotter, klôz'târ, (v clot) v. n.
 sich klumpen, gestehen, gerinnen

Clotty, klôz'tid, adj. klumpig, ge-
 zonnen, gefaunden; klösig.

Cloud, klôdd, (angels, gehloud) s
 1. die Wolke. 2 z die Dunkelheit, Verborgen-
 heit. 3 die Über (in Sternen ic). 4. [Han-
 del] der Wolke (gewasferte Stoff) 5. das
 Gewölh, Ueberange, die Schaar (v Men-
 schen). 6. z das Ueberange, Unglück, die Noth,
 Verlegenheit.

To cast a cloud upon any thing, Etwas
 trüben. To be under a -, in Noth sein

Cloud-ascending, z zu den Wolken

CLO

auffteigend. **Cloud berry**, [Bot] die Zwergmaulbeere. --born, ♀ aus einer Wolke geboren. --capt, ♀ wolkensich, sich in den Wolken verlierend. --compeller, ♀ der Wolkenfammer. --compelling, ♀ Wolken sammelnd (v Jupiter). --covered, ♀ von Wolken umgeben, bedeckt. --dispelling, ♀ Wolken zerstreuend. --eclipsed, ♀ von einer Wolke verdunkelt. --kissing, ♀ die Wolken küßend. --piercing, ♀ sich über die Wolken erhebend. --topt, ♀ mit der Spitze in den Wolken sich verlierend. --touching, ♀ die Wolken berührend.

Cloud, v a 1 umwölken, bewölken. 2. ± umwölken (die Strun), bedecken, trüben, verdunkeln, verdüstern (den Tag, die Wahrsheit) 3. ädeln (Marmor), wässern (Zuget). 4. befudeln, beschmutzen, besterben. **Cloud**, v n 1 (manchmal mit over) sich wölken oder umwölken, sich umziehen od. überziehen, trübe werden (v Himmel) 2. ± verdüstern, sich trüben.

Cloudily, klòd'òdì, adv 1 wolfig, trübe 2. ± düster, dunkel.

Cloudiness, klòd'òdènz, s. 1 die Düsternheit (des Himmels), das trübe Wetter. 2. ± die Schwermuth, Düsternheit, Finsternheit (des Herzes u.) 3. die Aberrig keit (des Marmors). 4. das dunkle Aufsteigen, die Glanzlosigkeit (eines Diamants).

Cloudless, klòd'òl's, adv wolkenlos, unbewölkt, klar (Himmel).

Cloudy, klòd'òd, adv 1 wolfig, trübe, düster 2. ± dunkel (Himmel) WATTS 3. ± düster, finster (Wid). SPENSER. **Cloud** 4. geübert, aberig (Grenze u.). 5. glanzlos (Diamant).

Prop. Cloudy mornings turn to fair evenings. nach Regen Sonnenheuen.

Clough, klòt, + klòd, (angels. clough) s. 1 die Thalschlucht 2. [Handel] das Gutgewicht.

Clour, (schott.) a bump or swelling after a blow.

Cloured, (schott.) of clour

Clout, klòt, (angels. clut; w. clw) s. 1. der Lappen, Fader, Lumpen, Wischlappen, Stopflappen. 2. der Fied (zum Flicken). 3. + das Vorstück (beim Bogenschießen). **Clout**. 4. die Schiene, Platte (am Hinde). 5. (fr. clout) ein kleiner Nagel. 6. der Schlag mit der Hand.

Clout on the ear, eine Ohrpeige. --nail, der Schuhnagel.

Clout, v a 1. flicken (Schuhe u.). 2. ± zusammenflicken (Worte). 3. mit Nägeln beschlagen (Schuhe). 4. verbinden, mit einem Stücke Tuch bedecken. SPENSER. 5. mit einer Schiene oder Platte versehen oder bedecken. 6. schlagen, einen Schlag versehen.

Clouted cream (bei GAX) ist offenbar ein Fehler und muß heißen clotted cream, verbitterter Rahm.

Clouterly, klòd'tùrlì, adv plump.

Clove, klòve, * praet v. Cleave

Clove, (holl. kloof) s. die Schlucht, der tiehe Abhang.

Clove, (angels. clafe) s. 1. [Bot] die Gewürznelke. 2. der Kloben, die Zeh, Zunte (Knoblauch). TATE 3. ein Gewicht: 7 Pfund Wolle, 8 Pfund Butter od. Käse.

CLU

Clove-bark, die Gewürznelkenrinde. --gilly-flower, [Bot] die gefüllte Nelke.

Cloven, klò'v'n, pp v Cleave, ge Cloven-footed, --hoofed, adv [Naturg] zweifüßig (wie der Doh)

Clover, klò'vår, (angels. claefer wvit, cloverwort), Clover-grass, s. [Bot] der gemeine Klee.

To live in clover, im Wohlsein leben.

Clovered, klò'vård, adv mit Klee bewachsen.

Crown, klòån, (lat. colonus) s. 1. der Bauer. 2. ± der Grobian, Züßel 3. [Theater] der Hauptwurt. 4. der Hauernar. Crown's mustard, [Bot] der Hauernar. --'s-woundwort, [Bot] das Wied- oder Wundkraut. [bairische Wesen]

Crownage, klòån'adje, s. + das

Crownery, klòån'årì, s. + das kriegelartige, ungeschliffene Wesen, die Ungeheißlichkeit.

Crownish, klòån'ish, adv 1. aus Bauern bestehend, bäuerlich 2. grob, plump, rauh (v. Handen u.) SPENSER. 3. ± a) grob, ungeschliffen (Mund) b) plump, unfisch. --adv Crown'ishly, plump, grob u.

Crownishness, klòån'ishnès, s. 1. das bäuerliche Wesen 2. die Ungeheißlichkeit, Grobheit. 3. die Plumpheit.

A piece of crownishness, eine kriegelartige, überladen, vollstopfen. 2. [Artikl. u. Hofsprache] vernageln. 3. (v cleave) tragen (den Schnabel v. Wägen; pugen). **Crown** 1. Who can cloy the hungry edge of appetite.

By bare imagination of a feast? **Crown**.

Cloyless, klò'òl's, adv. nicht jattigend, spärlich. [Ueberfüttigung, Ueberladung.]

Cloyment, klò'mènt, s. + die Club, klüb, (w. clupa, clupa) s. 1. der Prügel. 2. die Kette, der Knüttel. 3. [Kartenp.] die Eichel, das Kreuz. 4. der Klubb, Verein (geschlossene Gesellschaft). 5. der Klubb, die Kotte. 6. der Beitrag, die Zeh.

Club-fist, eine große, dicke Faust. --fisted, dickfüßig. --footed, klumpfüßig, plumpfüßig. --headed, dickköpfig. --law, das Faustrecht, die Klubbherrschaft, Anarchie. --room, das Klubb-, Gesellschaftszimmer. --rush, eine Art Dinte (gen. Scirpus). --shaped, [Bot] keulen förmig.

Club, v. n 1. misshandeln, sich vereinen (zu einem Zwecke). 2. in Uebereinstimmung (mit Andern) handeln. 3. seinen Beitrag (zu einer Ausgabe) entrichten, beitragen.

Club, v. a 1. zusammenflicken, zusammenrechnen (Ausgaben), zu einer gemeinschaftlichen Ausgabe beitragen. 2. zusammenflicken (Geld). 3. [Müll.] unterst zu oberst kehren (das Gewehr).

Clubbed, klüb'bd, adv 1. knüttelförmig, prügelförmig. 2. mit nach oben gekehrtem stoßen. 3. schwer wie ein Knüttel.

Clubber, klüb'bår, s. der Klubbist.

Clubbish, klüb'bish, adv ± rüßig.

Cluck, klük, (angels. cluccan) v. n. klucken (v. Hühnern).

COA

Cluck, v a 1. locken (Hühner) 2. ± (to) locken (w)

Cluds, (schott.) clouds

Clue, f. Clew.

Clump, klämp, s. 1. der Klumpen, Klop, der Klop (Holz). 2. (sonst plump) der Klumpen (Bäume). 3. adv [Dert] luge, unbefolten.

Clumpered, klämp'ård, adv klumpig, klumpig, klumpig.

Clumps, klämps, s. der Dummkopf.

Clumsily, klämp'zid, adv. plump, grob. [Plumpheit, Unbefoltheit.]

Clumsiness, klämp'zènz, s. die

Clumsy, klämp'zè, adv 1. plump, kurz und dick (Finger). 2. ± a) plump, unfisch, unbefolten, ungeschickt. b) plump (v. Sachen).

A little clumsy fellow, ein Knirps.

Clunch, klànsh, s. [Wirt] die verhartete Thonerde in Koflengruben.

Clunch-tasted, klànsh'tæst, klug, klug [Cling]

Clung, klång, praet u. pp von

Clung, v n ± einschrumpten, ein-trocknen, austrocknen, f. Cling

Cluster, kläv'tår, (angels. cluser) s. 1. der Büschel (Trauben). 2. der Haufen, Schwarm, die Menge (Menschen). 3. die Gruppe (v. Inseln, Regierungen u.)

Cluster of grapes, die Weintraube. --grape, die burgundische Traube.

Cluster, v n 1. büschelweise, traubenartig wachsen oder sich vereinen. 2. sich ballen (v. Schnee). 3. sich zusammen haufen (v. Menschen), sich in Haufen versammeln.

Cluster, v. a. zusammenhäufen, versammeln.

Clustery, kläv'tår, adv 1. traubenartig, büschelweise wachsend. 2. voller Büschel. 3. in Haufen.

Clutch, klütah, (angels. Incecan, gelaececan) v a 1. zunachen, schließen (die Hand). 2. greifen, ergreifen, packen, festhalten, fassen. **Clutch**. 3. ± umspannen, umfassen (den Erdball).

Clutch, s. der Griff, pl. Clutches, die Krallen, Klauen (auch v)

Clutch-fist, die dicke, grobe Faust.

--fisted, 1. grob od. dickfüßig. 2. klüg.

Clute, (schott.) f. Clout.

Clutter, klüt'tur, (w. cluder) s. 1. (der verworrene Haufen 2. der Earm, das Gepolster, to keep a-, Earm machen)

Clutter, v a auf eine verworrene Weise anhäufen od. anfüllen (ein Zimmer u.).

Clutter, v n 1. lärmern, toben. 2. (mit together) sich haufenweise versammeln.

Cly, klò, s.) der Schußack, das Geld.

Clyster, klüs'tår, (gr. W.) s. das Klystier.

Clyster-bag, die Klystierspreiße --pipe, die Klystierspreißeöhre --wise, adv klystiermäßig. [Klystier geben.]

Clysterize, klüs'tårize, v. n ein Co, ein Präparat. in Zusammenfassung gen = mit, zusammen.

Coacervate, kòåss'èrv'våte, (lat.) v, a ± zusammenhäufen, aufhäufen. --adv. ± aufschauern.

Coacervation, kòåss'èrv'våshn, s. + 1. das Zusammenhäufen. 2. die Aufhäufung.

COA

Coach, kòish, (arm. coach; holl. koets; fr. coche) s. 1 die Kutsche 2 [Mar.] -- ob Couch, ein Zimmer auf großen Kriegsschiffen nahe am Stern.

Hackney-coach, die Miethkutsche **Mail--**, die Briefpostkutsche **Stage--**, die Gutskutsche, der Gswagen **Livery--**, glass--, die Wohnkutsche A-- and four, eine vierstännige Kutsche. To get the--ready, anspannen

Coach-boat, das Marktschiff -- **boot**, der Bootkasten -- **box**, der Boot, Kutschboot -- **fare**, der Fuhrlohn -- **fellow**, der Spießgefell **Shak.** -- **hire**, die Kutschenmiete, to pay for the--, die Kutsche bezahlen. -- **horse**, das Kutschpferd -- **house**, der Kutschschoppen, die Kutsche. -- **maker**, der Kutschenmacher -- **man**, der Kutscher. -- **man'ship**, die Kutscherkunst, Kutsf, eine Kutsche, einen Wagen zu führen, zu leiten -- **master**, der Fuhrherr, Personen. Fuhrmann. -- **top**, der Kutschhimmel -- **wheel**, das Kutschrad

Coach, v. a kutschen, in einer Kutsche führen, (kutschten Coachen, in der Kutsche [v. Fahren])

Coach, v. n mit einander ziehen **Coact**, kòakt', (lat.) v. n + zusammenhandeln od wirken **Shak.**

Coacted, kòakt'ed, pp od adv + gezwungen. **B. Johnson**

Coaction, kòakt'shùn, s. der Zwang

Coactive, kòakt'iv, adj 1. zusammenziehend. 2. zusammen od. mitwirkend. **Shak.**

-- **adv** Coact'ively, mit Zwang.

Coadjutant, kòadjutánt, adj s. die Mitthilfe [mithelfend].

Coadjutor, kòadjutúr, s. 1. der Gehilfe, Mitthelfer, Beistand 2 [kanon. Recht] der Koadjutor

Koadjutorship, kòadjutúr'ship, s. 1 [kanon. Recht] die Würde eines Koadjutors 2 die Mitthilfe, der Beistand.

Coadjutrix, kòadjutú'rika, s. 1. die Mitthelferin 2 [kanon. Recht] die Koadjutorin. [die Mitthilfe, der Beistand.]

Coadjuvancy, kòadjúvans', s. 1. die Mitthelferei

Coadunate, kòadúná'te, adj [Bot.] dicht zusammenge wachsen **Marx.**

Coadunition, kòadúni'tiún, (l.) s. + die Vereinigung oder Verbindung verschiedener Substanzen zu einer Masse

Coadventurer, kòadvéntsh'úrsh, s. der Mitabenteurer

Coafforest, kòáffór'rést, v. a. (ein Stück Land) in einen Wald umwandeln.

Coagent, kòágent, s. der Mitwirkende, Gehilfe **Brachmont**

Coagment, kòágment', (l.) v. a. + zusammen. od. anhäufen, sammeln

Coagmentation, kòágmentá'tiún, s. + die Zusammenhäufung, Sammlung, Vereinigung **B. Johnson.**

Coagulability, kòágúábil'itib, s. [Wissenschaft] die Gerinnbarkeit [rinndar]

Coagulable, kòágúábl, adj. gerinnbar

Coagulate, kòágúá'te, (lat., w. coaulaw) v. a gerinnen machen.

Coagulate, v. n. gerinnen, gestehen

Coagulation, kòágúá'shún, s. 1. das Gerinnen. 2. das Geronnene.

COA

Coagulative, kòágúá'tív, adj gerinnen machend

Coagulator, kòágúá'túr, s. das Gerinnungsmittel, der Stoff, um Etwas gerinnen zu machen

Coagulum, kòágúá'lúm, s. [Chem. u. Phys.] das Geronnene, Etwas, die Wolke

Coak, kòke, f. Coke

Coaks, kòks, s. pl 1 [Mar.] die gegossenen Blockbuchen. 2 die Stabbuchen

Coal, kòle, (angels col, coll, corn kolan; russ ugol) s. die Kohle

Sea-coal, pit--, die Steinkohle. Small od. live coals, glühende Kohlen Poor --, eine geringe, schlechte Art Kohlen

Pros To carry coals to Newcastle, Wasser in's Meer tragen

Coal-basket, der Kohlenkorb. -- **black**, kohlschwarz. -- **box**, der Kohlenkasten. -- **dust**, der Kohlenstaub, die Kohlenschlacke. -- **collar**, der Kohlenkeller. -- **fish**, [Fischvol] der Kohlfisch, Kbhler. -- **heaver**, der Kohlenträger, Kohlenfuhrer (bei Schiffen). -- **hole**, der Kohlenstauer -- **house**, das Kohlenmagazin, der Kohlenschoppen, die Kohlenkammer -- **man**, 1. der Kohlenbrenner. 2. der Kohlenhändler. -- **measure**, das Kohlenmaß. -- **measures**, [Geol.] kohlenführende Schichten -- **merchant**, der Kohlenhändler. -- **meter**, der Steinkohlenmesser. -- **mine**, das Kohlenbergwerk -- **miner**, der Kohlengräber. -- **mouse**, die Kohle od. Brandmiese. -- **pit**, 1 die Kohlengrube 2. [Nordam.] der Kohlsplatz, Kohlergraben. -- **poker**, das Schürchen -- **porter**, der Kohlenfrager. -- **raker**, [Fahrrat] der Kohlenrechen, die Kohlenangel. -- **ship**, das Kohlen Schiff -- **stone**, eine Art harte Steinkohle. -- **work**, das Kohlenbergwerk, Kohlenwerk

Coal, v. a. + 1 Kohlen, zu Kohlen brennen 2. (out) mit Kohlen zeichnen oder schreiben [werk, die Kohlengrube]

Coalery, kòáler', s. das Kohlenwerk

Coal-heugh, (schott.) place where coals are hewed or dug.

Coalesce, kòáles', (lat.) v. n. 1. zusammenwachsen (wie Bienen zc.) 2. sich verbinden, zusammenfließen (w. Dünsten. Newrox. 3. sich vereinigen, sich verbinden (w. Menschen)

Coalescence, kòáles'sénsé, s. 1. der Zusammenfluß. 2. das Zusammenwachsen. 3. die Vereinigung, Verbindung.

Coalescence of councils, die Einstimmigkeit, Einstimmigkeit

Coalier, } **Coalier**, } **Coalier**, } **Coalier**, }

Coalite, kòáite, v. a. + f. Coalesce.

Coalition, kòáish'ún, s. 1. die Vereinigung, Verbindung (zu einem Körper od. einer Masse). 2. der Bund, die Verbindung, Koalition.

Coally, kòáil, s. der Mitverbündete.

Coaly, kòáie, adj. 1. kohlig 2. Kohlen enthaltend.

Coamings, kò'mingz, s. pl. [Mar.] die Rahmen (der Luken). **Max. Dietz.**

Coapprehend, kòáppréhend', v. a. zusammen od. mit einem Andern ergreifen, verhaften.

COA

Coaptation, kòáptá'shún, (lat.) s. die Anfügung, das Anpassen (w. Theilen an einander), die rechte Stellung.

Coaret, kòáret', (lat.) s. a.

Coaretate, kòáret'á'te, } s. a.

1 emengen 2 + einschrauben

Coarctation, kòáret'á'shún, s. 1 die Einengung 2 die Zusammenziehung.

3. + die Verschmäkung

Coarse, kòáse, (verwandelt mit gross; gotz kaurids) adj 1 grob (Sand), grob, stark (Tuch), rauh 2 roh (Metallst.) **Shak.**

3. + roh, grob, lauh, ungebildet (Sitten zc.). 4. + roh, gemein, schlecht [stump zc.]

Coarsely, kòáse'le, adv grob;

Coarseness, kòáse'nés, s. 1 die Grobheit (Phys.) 2. die Rohheit (auch zc.). 3. die schlechte Beschaffenheit, Schlechtigkeit.

Coarticulation, kòáartikulá'shún, s. [Anat.] die schwach bewegliche Ver- gliederung od. Verknüpfung [Mitbeweger.]

Coassessor, kòáassés'súr, s. der

Coassume, kòáassúme', v. a mit einem Andern zugleich annehmen.

Coast, kòáste, (w. kóst; fr. côte; l. costa) s. 1 die Küste, Seeufer, das Ufer, Gestade 2 + die Seite (w. Gegenstand), die Gegend (eines Landes) **Bacon Newrox.**

Coast-pilot, [Mar.] der Lotsche.

Coast of lamb, ein Lammviertel mit den Rippenstücken

Pros. The coast is clear, die Gefahr ist vorüber, es ist Alles sicher, der Feind ist davon

Coast, v. n. 1 an od. längs der Küste hin- od. herfahren 2 Küstenschiffahrt treiben. 3 sich nähern 4. anlaufen 5. angreifen **Shak.**

Coasting-trade, [Handel] der Küstenhandel. -- **pilot**, der Lotsche. -- **vessel**, das Küstenschiff.

Coast, v. a. 1 besetzen (eine Küste).

2. * folgen, sich nähern, verfolgen. **Brachmont.**

Coaster, kòá'stér, s. 1. der Küstenfahrer. 2. der Küstenbewohner. 3. das Küstenschiff

Coasting, kòáste'ing, s. 1. der Küstenhandel 2. + die vertriebene Annäherung, das Liebeswerben **Shak.**

Coasting-bark, die Lotschensbarke. -- **navigation**, die Küstenschiffahrt, Küstenschiffahrt.

Coat, kòáte, (fr. cotta; it. cotta; corn. kots; pol. kots, russ. kutaya, bedecken) s. 1. der Rock, Frack, die Jacke 2. das Kitt- oder Überkleid, der Weiberrock. 3. die Umkle- od. Ständekleidung; (daher auch 4 der Stand. **Switz.** 4 das Fell, die Haut, der Pelz (der Thiere). 5. die Decke, Haut (des Auges, v. Zwiebeln zc.) 6 [Techn.] der Grund, die Lage, Schmiere (Bsch. Salz zc.). 7. [Macht] der Ueberfluth 8. der Formmantel (bei Eisen). 9. pl. [Mar.] die Schürze oder Thierlappen (der Kaffbaum). 10. pl. [Zusatz der Tapetenw.] a) die Lagen, b) die Geschürze. 11 [Herd] gewöhnlich. -- of arms a) der Wappenschild. b) das Wappenfeld. A great coat, der Lieberock -- of arms [Herd] der Wappenschild, Wappenrock. -- of mail, das Panzerhemd. Of the first --, zwölftägig (w. Galten zc.)

To turn coat, umfalten, abstrünnig werden. A turn--, ein Abstrünniger. To

COA

cast one's coat, sich ändern To beat one's --, Eimen durchprügeln

Prov Cut you -- according to your cloth, strecke dich nach der Decke

Coat-armoi, [Herald] der Wappen rock, Wappenschild --card, [Kartenspi] das Bild, die Figur --staves, pl [Indust] der Tapetenw. die Stäbchen zum Kreuzweben.

Coat, v a 1 bekleiden, überziehen (Etwas) 2 [Mar] mit Theerlappen überziehen (einen Mast)

Coated, 1 bedeckt, überzogen. 2 gehäutet Rough--, schuppig Soft--, ohne Schuppen (v. Fischen) [Schwemmdack].

Coati, kòt'i, s [Zool] der Koati,

Coating, kòt'ing, s 1 der Ueberzug 2 [Handel] das Tuch zu Rocken.

Coax, kòks, (v coeuv) v a o schmeicheln, fleheln, durch Schmeicheleien od. Liebesworten besänftigen od. überreden.

Coax, s der Hintergangene, Betrogene

Coaxer, kòk'sür, s der Fuchser, schwärzer, schmeicheleische Betrüger

Coaxin, (schott) wheedling

Cob, kòb, (w cob od cop, angeff cop) s 1 (in Zusammenf.) der Kopf, die Spitze 2 der Kinde, Knauser 3 [Männw] der Pfister 4 [Nordam.] der Kolben am Wälzschiffen 5 [Dreht] die Seembue 6, [in einigen Prov Engl] die Spinne 7 der Spengst 8, die Spode

Cob-eal, eine von den Frauenzimmern im Orient getragene Sandale. --coals, große runde Kohlen --iron, das Brandeisen, der Brandbod --loaf, der dünne, runde Kuchen --nut, 1. die große Zeller, 2 das Puffspiel (der Kinder). --stone, der Kiesel. --saw, der Vorderer schwan --web, 1 das Spinnengewebe 2 ± die Schlinge. --web-morning, der weblichte Morgen --webbed, 1. [Bot.] spinnewebartig 2 mit Spinnengewebe überzogen

Cob, v. a [Mar] mit einem flachen Stüde Holz oder mit einer Saite auf den Spintern schlagen, (eine Strafe für Matrosen).

Cobalt, kòb'alt, kò'bält, s. [Metallurg] der Kobalt, Kobolt. [bläuliche

Cobalt-bloom, [Chem.] die Kobalt-

Cobaltate, kòb'alt'ate, s [Chem.] kobalttaures Salz

Cobaltic, kòb'alt'ik, adj von Kobalt, kobaltartig --acid, die Kobaltsäure.

Cobble, kòb'bl, (auch --stone) s. der Kiesel

Cobble, (pers. kobal, Schuster) v a 1. rücken (z. B. Schuhe). 2. ± stümpfern (Reime etc.)

Cobbler, kòb'bl, s. 1. der Schuhmacher. 2. der Pfuscher SHAK 3. ± der Stümper, Wülfcher.

Cobby, kòb'bl, adj. + stark, feurig.

Cobeal, kòb'kål, s. [Dunst] eine Art Sandalen

Cobelligent, kòb'ell'ig'ent, (lat) adj mit-treueführend --s die mit-treueführende Macht etc [bischof ALEXANDER]

Cobishop, kòb'ish'p, s der Weih-

Coble, kòb'bl, kò'bl, (angels couple) s. das kleine Boot mit halbem Verdeck, Kanuenschiff (beim Fähringsfange)

COC

Coble colter, der Truthahn.

Coblence, kòb'lense, s [Geogr.]

Coboose, f. Caboose [Koblenz]

Cocalon, kò'kålón, s ein großer

Knoten von schwachem Gewebe

Cocciferous, kòk'sif'èrüs, (lat) adj [Bot] beerentragend

Coccolite, kòk'kòl'ite, s [Mineralog] der Kernstein.

Cochineal, kòk'sh'èdèl, (sp cochinilla) s [Naturgesch] die Rochenille, der Scharlachwurm --oven, der Darrofen für die Scharlachwürmer. --tree, der Rochenillendbaum.

Cochleary, kòk'lè'ère, } adj

Cochleate, kòk'lè'ate, } [Bot]

Cochleated, kòk'lè'atèd, } [schra-

benförmig] [der Schneckenstein]

Cochlite, kòk'litè, s [Mineralog]

Cock, kòk, (angels coc, fr coq, arm

gooc, sans kuka, jav kokosch) s 1 (in

Zusammenf.) das Männchen (von Vögeln),

der Hahn 2 [Dreht] der Hahn. 3 ± der

Anführer, Vornehmste, Sprecher, Wortfüh-

rer, das Haupt. 4 der Hahnenstreiter. SHAK

5 der Hahn, Wetterhahn, die Windfahne

SHAK 6 der Hahn (an Fassern etc.). 7 die

Stühle, Kranze (eines Stuhls) 8 (auch cop)

der Heuhaufen, Heuschöder 9. der Zeiger

(einer Sonnenuhr) 10. die Zunge (einer

Wage) 11. die durchbrochene Scheibe über der

Unruhe (an einer Uhr), der Pendelhalter (an

einer Pendeluhr) 12 die Kerbe (am Pfeile).

13 der Hahn (an Feuergevehren) 14 (w.

ewc) --, auch --boat, der Hahn 15. 6

das männliche Geschl 16. [Waidw.] die

Schnepfe 17. Für God (z. B. by cock, bei

Goet HAMLET IV 5 Cock's passion,

Jesus Leiden Tam of the Shrew IV. 1)

Cock a hoop, -- on the hoop, ± der

Hahn im Korbe, Dunsler, sich brüllend,

trumpfend. SHAK HODIBRAS -- of the

roost, ein Mann, der sich vor allen Andern

auszeichnet --and a bull, Kundermäherchen,

verfehrtes, albernese Zeug --and pye, ehe-

malis ein Wolfesknur SHAK --of the wood,

der Auerhahn Dunghill--, der Haus-

hahn A game--, der Kampfhahn To be

cast at the cocks, o in die Hühle gehen.

Cock-baird, 6 der Spurenwirt --

bill, [Mar.] f. Anchor. --brained,

hirsos. --bread, 1 das hausgebackene

Brod 2 der Schiffszwieback. --broth, die

Hahnenkeischbrühe --chafer, der Mai-

käfer --crowing, 1 der Hahnenstier.

2 ± der frühe Morgen --eyes, s pl.

die Karabinerhaken am Pferdestrange. --

fight, --fighting, das Hahnengefecht

--hoise, adj 1 zu Pferde sitzend 2

trumpfend, trotzig --horse, s das

Stedenpferd --lane, 6 die wertvolle

Scham --loft, 1 der Hahnenbalken 2

die Dachkammer --master, Einer, der

Kampfhahne aufhüt, --match, 1. die

Wette bei Hahnengefechten 2 das Hahnen-

gefecht um eine Wette --paddle, [sch-

tyvol] die Seezelle --pit, 1 der Hahnen-

kampfschlag SHAK. 2 [Mar.] a) der Krans-

tenverschlag, b) fore--pit, die Lauen-

kammer --roach, die Wotte. --scomb,

1. die Wartenkappe 2 der Hahnenkamm

(auch eine Pfanne) 3 der Gock, Hahnenfuß.

COC

Cock's-footgrass, [Bot] der Hahnenfuß --s-head, [Bot] der Weges-

rich, die Sparzette --shut, ein großes

Neh (um Schnepfenfang) SHAK --shut-

time, die Abenddämmerung SHAK --

spur, [Bot.] der Hahnenstern --stone,

der Hahnenstein --s-tread, --s-trea-

die, der Hahnentritt. --stride, der

Hahnenstreich --sure, o getroffen, zuver-

sihtlich --s-wain, kòk'n, [Mar] ein

Offizier auf einem Kriegsschiffe, der die

Schiffsluppe kommandirt --throwing,

[Spiel] der Hahnenstich, das Hahnenwerfen

--weed, [Bot.] das Hahnenkraut

Cock, v a 1 (oft mit up) aufsetzen,

aufsetzen, aufwärts halten, (pihen (die

Hyren) 2 aufstippen, aufklappen, aufklap-

pen, aufstutzen (einen Stut) 3 aufstoben

(Heu) 4 spannen den Hahn (eines Ge-

wehres) 5 [Metall] aufhauen (mit der Lunte)

To cock the nose, ± die Nase hoch tragen

To --one's hat, ± den Stut auf's Ohr setzen

Cocked, aufgekrampt, --up nose, die

Stütznase, --hat, der Stützhut

Cock, v n 1 stolzen, sich brüsten,

trogen 2 + Kampfhähne aufsetzen od. da-

von Gebrauch machen B Johnson 3 + ver-

zarteln

Cockade, kòk'kade' (fr cocarde) s

die Hut od. Bandschleife, Kokarde.

Cockaded, kòk'kade' adj. eine

Kokarde tragend Young

Cockal, kòk'ål, s [Spiel] 1 der Gang-

knocken 2. das Knöchelchen, Knöchlein

Cockatoo, kòk'atoo', s. [Dreht] ?

der Karabau [Basilisk]

Cockatrice, kòk'atrise, s der

Cock bree, (schott.) cock-

Cock broo, } broth

Cocker, kòk'kür, v a. verzärteln,

verhätscheln

Cocker, s 1 der Liebhaber von

Hahnengefechten 2. eine Art Kamasschen

Cockerel, kòk'küril, s. das Hahn-

chen [Verzärtelung]

Cockerling, kòk'küring, s die

Cocket, kòk'küt, adj. 1 muthwil-

lig, tose 2. munter

Cocket, s [Handel] das Poststempel

2. der Wautsch, Poststempel

Cocket-bread, (stamped bread) 1

die feinste Art Weizenbrod 2 der Schiffsz-

wieback

Cockernony, (schott) a lock of

hair tied upon a girl's head, a cap

Cocketings, kòk'küring, s. pl

[Waidw.] das Voden (v. Fasanen)

Cocking, kòk'ing, s. das Hahnen-

gefecht, die Hahnenzucht BLAUMONT

Cockish, kòk'ish, adj. verbißt

Cock-laird, (schott) a land-proprietor who cultivates his own

estate

Cockle, kòk'kl, (angels cocel,

cocel) s [Bot] 1 die Korvrose 2. die Treppe,

das Unkraut (auch z)

Cockle, (fr coquille) s 1 die Strahl-

muschel 2 [Cornw] der Schbel (ein Wime-

rad) 3 der junge Hahn SPENNER.

Hot cockles, Sandplader, die Sand-

schwämme (Spiel der Matrosen) --hat, der

mit Muscheln gezerrte Stut (Zeichen des Wit-

COC

gers), **Cockle-shell**, die Strahlmuschel
schale -- stais, s pl die Wendeltreppe
Cockle, a runzeln, biegen, fal-
ten -- v n 1 sich runzeln, faltig werden
2 sich kräusen, schäumen (vom Meere)
Cockle-brained, (schott) chuckle-headed, foolish
Cockled, kòk'k'id, adj 1 schnecken-
förmig, gewunden 2 Strahlmuscheln ha-
bend 3 in der Schale, eingeschlossen SHAK
Cockler, kòk'k'lú, s der Muschels-
händler GRAY
Cockney, kòk'né, (wahrscheinl v
lat coquino, Kochen, fr coquin) s 1 der
Koch, CHAUVER; die Köchin SHAK (Can-
terbury Tales, Lin 4206 Edinburgh, 1782)
2 ↓ das Londoner Stadtkind, der geborne
Londoner SHAK 3. der Zerstörer, der Jung-
fernfresser SHAK [Stadtkind zc
Cockney-like, wie ein Londoner
Cock-padle, (schott) a lump-
fish
Cockt, kòkt p. v v Cock
Cocky-lecky, } (schott) leek
Cock-a-leckie, } soup in
which a cock has been boiled
Cocoa, kò'kò, (fr coco) s. der
Kofos, Kofosbaum.
Cocoon nut, die Kofosnuss.
Cocoon, kòk'kò'n, (fr cocoon) s
[Seidenf.] der Kofon, das Seidengehäuse,
Seidenet, Seidenhäuschen, Seidenwurmge-
häuse. [gebrannt Que Blech].
Cocile, kòk'k'il, (lat) adj. gebaden.
Cocion, kòk'k'ün, s 1 das Kof-
chen 2 [Med.] die Verdauung ENCYC.
Cod, kòd, } s der Stodfish
Codfish, kòd'f'ish, }
Dried salt-cod, der Dinkelhan Cod's-
head, ± der Stodfish, Dummkopff Fresh-
-, der Kabeljau
Cod-fisher, 1. der Stodfishjäger. 2.
das Boot zum Stodfishfange.
Cod, (angels. codd, w cod, ewd, fr
couse) s. 1. [Bot.] die Hülse, Schote. 2 pl.
der Hudenack 3. der Beutel, Gant 4 ↓ das
Kopfsissen. 5. das Innere, der innere Raum
Cod-pepper, der Pfeffer -- piece,
der Spensschuß, die Spensklappe, To tie
one's -- piece, Einem die Weste knipfen.
--ware, grüne Erbsen. -- worm, der
Strohworm -- wort, das Sternkraut.
Codded, kòd'dèd, adj [Bot.] in
Schoten od Hülsen eingeschlossen. -- grains,
Hülsenfrüchte. [Hülsenanmmer.
Codder, kòd'dér, s. der Erbsen.
Codding, kòd'd'ing, adj das Bett
Hebend. SHAK
Coddy, kòd'dè, adj hüßig, schotig.
Code, kòde, (fr. W.; lat codex) s.
das Gesetzbuch, der Kodex
Codger, kòd'jér, (norm. cotier) s
der Bauer, habsüchtige Mann. [direkt.
Codicil, kòd'k'il, (lat.) s. das Co-
Codille, kòd'il, (fr. W.) s. [Spont.
breipies] das Codille
Codle, kòd'al, } v. a 1. gelinde ko-
Codile, } chen, dampfen. 2.
Codle, ± viel machen aus...
Codling, kòd'ling, } s. 1. der ge-
Codlin, kòd'lin, } dümpfte Äpfel;
Kodschapel. 2. der unreife Äpfel. SHAK. 3.

COE

Codling, der junge Kabeljau
Coe, kò, s [Min] die Spalte, Raue
Coefficacy, kòe'f'ikásè, }
Coeficiency, kòe'f'ish'ensè, }
(lat) s die Mitwirkung
Coeficient, kòe'f'ish'ènt, adj
mitwirkend -- s 1 das Mitwirkende 2
[Alg] der Coefficient. -- adv. Coeffi-
ciently, mitwirkend, durch Mitwirkung
Co-elder, kòe'dér, s der Mithelteste
Coeliac, } (gr) adj [Anat]
Celiac, sò'lèák, } -- artery, die
Bauchpulsader. -- passion, der Bauchfluß
-- vein, die Bauchader [der Aftlauf
Coemption, kòe'm'pshún, (lat) s
Coenjoy, kòe'njòé, v a zusammen
od mit einander genießen.
Coequal, kòe'kwál, (lat) adj.
gleich (an Rang, Macht zc). SHAK. -- s.
der od die Gleiche (an Macht u) -- adv.
Co-equally, gleich
Coequality, kòe'kwál'itè, s. die
Gleichheit (an Macht u.)
Coerce, kò'e'sè, (lat) v a 1 ein-
schränken, in Schranken halten (durch Ge-
setze zc.) ANIM 2 zwingen
Coercible, kò'e'sàbl, adj. einzu-
schränken, zu zwingen
Coercion, kò'e'shún, s 1. die
Einschränkung. 2 der Zwang (durch Ge-
setze zc.), die Zwangsgezwalt
Coercive, kò'e'sív, adj 1. was
einschränken kann, einschränkend. 2 zwin-
gend, Zwangs. -- adv Coer'civoly,
durch Zwang
Coessential, kòe'sè'sh'èl, (lat.)
adj. gleich wesentlich, [Theol.] gleiches Wes-
sens. -- adv Coessen'tially, gleich
wesentlich.
Coessentiality, kòe'sè'sh'èl'itè,
s die Gleichheit des Wesens.
Coestablishment, kòe'stáb'
l'ishmènt, s. die Weitererrichtung
Coestate, kòe'státè, s. 1. der Mit-
stand 2 der Mitfant
Coetaneous, kòe'd'è'nèús (lat.)
adj. gleichzeitig -- adv. Coetane'ously,
gleichzeitig
Coeternal, kòe'd'è'r'nál, (lat.) adj
gleich ewig. -- adv. Coeter'nally, gleich-
ewig [Gleichewigkeit
Coeternity, kòe'd'è'r'nèitè, s. die
Coeval, kòe'vál, } (lat) adj
Coevous, kòe'vús, } (mit with)
1. gleichalt. 2. gleichzeitig. -- s. Coeval,
der Zeitgenoss.
Coexecutor, kòe'k'sèk'útér, s. der
Miterpfehtur, Mitvollzieher
Coexist, kòe'g'zist, (lat) v. n. (mit
with) gleichzeitig od vorhanden sein, zu-
gleich od. mit da sein.
Coexistence, kòe'g'zist'ènsè, s.
(mit with) das gleichzeitige od Mitdasein,
die Koexistenz.
Coexistent, kòe'g'zist'ènt, adj.
(mit with) gleichzeitig od. mit vorhanden,
mitdaseiend, gleichzeitig daseiend.
Coextend, kòe'k'stènd', (lat.) v n.
1. (mit with) sich gleichweit erstrecken, gleich-
lange dauern. 2. v a gleichweit ausdehnen
(Einem zc.)
Coextension, kòe'k'stènt'shún, s.

COG

die gleichweite Ausdehnung, gleichlange Dauer.
Coextensive, kòe'k'stènt'sív, adj
gleichweit ausgedehnt, gleichlange dauernd
Coextensiveness, kòe'k'stènt'-
sívnes, s die gleiche Ausdehnung, der gleiche
Umfang, die gleiche Dauer.
Coffee, kò'f'è, (holl koffy, ar. ca-
huah) s 1 der Kaffee (die Bohne). 2 der
Kaffee (das Getränk)
Coffee berry, die Kaffeebohne --
biggin, die Kaffeebohne -- cup, die Kaffee-
schale --house, das Kaffeehaus. --
kitchen, die Kaffeeanstalt --man, der
Kaffeeschank, Kaffeewirt, Kaffeesieder --
mill, die Kaffeeanstalt --plantation,
die Kaffeeplantzung -- pot, die Kaffeebohne.
-- tree, der Kaffeebaum
Coffer, kò'f'ér, (arm. couffr, coufr,
fr coffra, fr coffre) s 1 der Koffer, Kasten,
Geldkasten, die Kiste, Geldkiste, (eiserne) Geld-
kiste. 2. pl der Schatz, die Schatzkammer
3 [Festungsb.] der Durchgang im Graben
4 [Archit.] eine überdeckte Vertiefung in den
Zwischenträumen der Sparrenbühne an dem
konkreten Giebel [Kasten
Coffer-dam, [Brückenb.] der Stein-
Coffer, v a in Kisten legen od. ein-
schließen. To -- up, sammeln (Schatz)
Cofferer, kò'f'ér, s 1. [Engl.]
-- of the household, der Hofmarschall. 2 der
Schatzmeister
Coffin, kò'f'in, (norm. coffin, Korb,
Kober) s 1. der Sarg. 2 die Pastetenpfanne.
3 die Diste. 4 [Kochkunst.] der hohle Theil
eines Pferdehufs, der Fuß 5. + das Büch-
bret 6 [Buchdr.] der Rahmen an der Presse
7. [Wachst.] der Ausschöpfkasten 8. [Porzell.]
die Kapsel 9 die Rinde, Kruste einer Pastete.
Coffin-man, -- maker, der Sarge-
macher --bone, das Hüftknochen. [sargen
Coffin, v a in den Sarg legen, ein-
Cofounder, kò'f'òndér, s. der
Coff, (schott.) gekauft [Mitgründer.
Cog, kòg, (w. cooglaw, hintergehen)
v. a. 1. durch Schmeichelei verführen od. ab-
wenden, beschwächen. SHAK 2. (mit upon)
aufbringen, aufschwächen 3. (in) in betrü-
gerischer Absicht hinwerfen (ein Wort zc.).
To -- a die, ± einen Wurfel knipfen, im
Würfelspiele betrügen.
Cog, v n. 1. betrügen, tägen, hinter-
gehen. SHAK 2. fuchtschwänzen, schmeicheln.
Cog, s. der Betrug, Kniff.
Cog, (w coog) s. der Ramm, Stab,
Zahn an einem Rade
Cog-ware, eine Art grobes Tuch. --
wheel, das Rammrad.
Cog, v. a. einen Ramm anbringen (an),
mit Zähnen versehen (ein Rad).
Cog, (schott) a wooden dish.
Cog, } (w ewe) s der Wn-
Coggle, kòg'gl, } chen, das Boot.
Cogency, kò'g'ènsè, (lat) s. die
zwingende Kraft, Gewalt (eines Grundes).
Cogential, f Congenial.
Cogent, kò'g'ènt, adj. 1. stark (phys).
2 ± stark, kräftig, wichtig, triftig, unwider-
stehlich (Grund) -- adv. Co'gèntly, stark;
unwiderstehlich [zer, Betrüger.
Cogger, kòg'gér, s. der Fuchtschwän-
Cogger, kòg'gér, s. die Betrü-
gerei, Fuchtschwänzerei.

COL

Colloquist, kól'ókwišt, s der Wissfyrcher [redung, das Geiprach]

Colloquy, kól'ókwe, s die Unter-

Collow, kól'ò, | Colly.

Colluctancy, kól'ók'cánsò, (lat) s das Widerstreben

Colluctation, kól'ók'tá'shún, s der Widerstand, Streit

Collude, kól'údè, (lat.) v n [Richtspr] sich heimlich mit einander ver- stehen, heimlich mit einander einverstanden sein, unter einer Decke stehen, kolludieren

Colluder, kól'údèr, s [Rechtsfpr] der Kolludent

Collusion, kól'úd'zhún, s [Rechts]

Colluding, kól'úd'ing, s [Rechts] das Verstandnis heimliche Verstandnis, die Kollusion

Collusive, kól'úd'siv, adj abgeredet, abgekartet, ange stellt — adv Collu'si- vely, nach einem heimlichen Verstandnis

Collusiveness, kól'úd'sivnès, s das abgekartete, ange stellte Wesen [jurisch]

Collusory, kól'úd'súò, adj kollu-

Colly, kól'í, } s der Reiss, die

Collow, kól'ò, } Schwärze, der schwarze Schmutz von Kohlen zc.

Colly, " a 1 beuzen, beschmutzen 2 s schwarz, ummachten

Collyrite, kól'íòrte, (gr) s [Wit- neralg] der Kollitrit

Collyrium, kól'íò'm, (gr) s [Med] ein äußeres Augenmittel Coxe

Colmar, kól'már, (fr W) s 1. [Geogr] Colmar 2 eine Art Birnen

Colocynth, kól'ò'sínth, (gr) s. [Bot] die Koloquinte [— adj kblmisch]

Cologne, kól'íò, s [Geogr] Köln

Colombo, kól'ò'm'bò, s. [Pharm] die Kolumbopurzel

Colon, kól'íò, (gr.) s. 1. [Gramm] das Colon, der Doppelpunkt. 2 [Anat] der Grimmdarm

Colonel, kól'nòl, (fr. W., arm coronal, sp. coronel) s. [Milit.] der Oberste, Obrist.

Coloneley, kól'nòlè, } s. die

Colonelship, kól'nòlshíp, } Ober- steinstelle.

Colonial, kól'ò'nòl, adj kolonial. — produce, [Handel] die Kolonialwaren, Materialwaren. Dealer, trade in — produce, der Kolonialwarenhändler, die Ma- terialwarenhandlung, das Materialgeschäft. — trade, der Kolonialwarenhandel.

Colonist, kól'ò'níst, s. der Kolonist, Pfleger.

Colonization, kól'ò'nèz'á'shún, s. das Kolonisieren, Anpflanzen, die Kolonisat- ion, Kolonisierung, Ansiedlung einer Kolonie od. von Kolonien.

Colonize, kól'ò'nize, v a Kolonien ansetzen (lit), kolonisieren, bevölkern, anbauen (ein Land). [Kolonisierung.]

Colonizing, kól'ò'níz'ing, s. die

Colonnade, kól'ò'nàde, (it. co- lonnata) s. [Archit.] der Säulengang, die Kolonnade.

Colony, kól'ò'nò, (lat.) s. 1 die Kolonie (das Pflanzvolk) 2 die Kolonie, der Pflanzort, die Pflanzstadt, Pflanzung, Nie- derlassung. 3 der Haufe, Zug (v. Thieren),

COL

Colophon, kól'ò'fòn, (von einer Stadt in Jonien) s der Schluß eines Buchs, früher den Ort od das Jahr von dessen Herausgabe enthaltend

Colophonite, kól'ò'fò'níte, s [Mineralg] der Koloophonit [Seigneharz]

Colophony, kól'ò'fò'nò, (gr) s das

Coloquintida, kól'ò'kwín'tòdà, (gr) s [Bot] die Koloquinte

Color, kól'úr, (lat W) s 1 [Phys] die Farbe 2 die Farbe, Gesichtsfarbe 3 a) der Schein, Anschein, Anstrich, Vorwand b) die Bemantelung, Verschönerung, Heuchelei SHAK 4 die Art, der Schlag (Leute) 5 die Farbe (der Karten) 6 die Farbe (der Maler) 7 pl a) [Milit] die Fahne, Stand- barte b) [Wn] die Färbge

4 Boys and women are, for the most part, cattle of this color SHAK

Stiff or unconnected colors, grelle

Gaiben Flame-color, die Feuerfarbe

Rhetorical colors, rednerischer Schmuck

To be in colors, ein farbiges Kleid tragen. To take away the —, entfärben

To set any one out in his proper colors, einen Zug für Zug schiden To have too high a —, blutroth aussehen

Color-man, 1. der Farbenhändler, Farbenwarenhändler 2. [Indstr.] der Far- benmeister

Color, v a 1 färben 2 illuminieren, ausmalen 3. aufstreichen. 4 a) bemanteln, einer Sache einen Anstrich geben b) schein- bar machen, übertreiben Addison

To color a stranger's goods, [Handel] die Waaren eines Fremden unter seinem (eines engl. Bürgers) Namen einschweigen, einpachen [sich entfärben]

Color, v n sich färben, erblühen,

Colorable, kul'úr'àbl, adj schein- bar, fingirt, simulirt — account, [Handel] der Kontofinto — adv. Col'or'ably, scheinbar.

Colorate, kól'úr'àte, adj z gefärbt.

Coloration, kól'úr'à'shún, s. 1. die Kunst der Farbengebung, das Färben 2 die Färbung (passiv)

Colorature, kul'úr'àtshùre, s [Mus.] die Verzierung

Colored, kól'úr'd, p p gefärbt, colorirt — adj. 1. bunt. 2 farbig, schwarz (wie die Neger, Mulatten zc.). 3. scheinbar, simulirt, proforma.

Colorific, kól'úr'ífík, adj färbend

Coloring, kól'úr'ing, s 1 [Mal] das Färbt, die Farbengebung 2 das Far- ben, Gsfarbtsein, die Farbe. 3 z der Mistrich

3. The story has a coloring of truth. WEBSTER

Colorist, kól'úr'íst, s [Mal] der Färbist.

Colorless, kól'úr'lès, adj farben- los, durchsichtig (wie ein Glas, das Wasser).

Colossal, kól'sò'sál, } adj to-

Colossean, kól'sò'sè'án, } lossatisch, riesenmäßig.

Colossus, kól'sò'sús, s. der Koloß.

Colossus-wise, wie ein Koloß SHAK.

Colstaff, kól'stáf, s. [Derit.] der Hebebaum

Colt, kól't, (angels. colt) s 1 das Füllen, Fhengststullen. 2 z der junge Stie, Wildfang

COM

Colt's foot, [Bot] der Fufstattg. —'s-tooth, 1 der Milchzahn 2 z der Milchzahn (Zang zu Kinderzahn) SHAK

Colt, " z kalbern, ausgelassen sein SPENGER — v a z einen zum Narren machen, necken, bethören SHAK

Colt, s [Mar] die Dag, das Dagg

Colter, kól'tú, (lat cultor, w cyll- tawr) s das Koller, Sech, Pflugesen

Coltish, kól'tish, adj ausgelassen

Coluber, kól'ábúr, (lat) s [Ma- turgeol] eine Schlangenart, Nattern zc

Colubrine, kól'ábúrine, adj 1 schlangenartig, schlangenförmig 2 z ver- schlingen, falsch

Columbary, kól'úmbàrè, (lat., w colomen, arm coulm) s der Taubenschlag

Columbate, kól'úmbàte, s [Chem] tantalisaures Salz

Columbian, kól'úmb'íàn, adj zu den Vereinigten Staaten od zu Amerika ge- hörig [— acid, die Tantalssäure]

Columbic, kól'úmb'ík, adj [Chem]

Columbiferous, kól'úmb'í'f'è'ús, adj Kolumbium od. Tantalum erzeugend od enthaltend

Columbine, kól'úmb'íne, adj tau- benartig, taubenfarbig, wie ein Taubenhals

Columbine, s. 1. die Taubenhals- farbe 2 [Bot] die Akelei. 3 [Pantom] Kolumbine [Weidenraute.]

Feathered columbine, [Bot.] die

Columbite, kól'úmb'íte, s [Wit- neralg] der Kolumbit, Tantalit.

Columbium, kól'úmb'íòm, (v Columbia) s [Mineralg] das Kolumbium, Tantalum

Columbo, kól'úmb'ò, f. Colombo

Colum, kól'ú'm, (l) s. 1. [Archit.] die Säule 2 [Phys] die Säule (Wasser, Queck- silber) 3 [Milit.] die Kolonne, Speersäule. 4. [Typ.] die Kolonne, Spalte.

Columnar, kól'ú'm'nár, adj [Ar- chit] säulenförmig

Columnarish, kól'ú'm'ná'lish, adj. etwas säulenförmig

Colure, kól'ú're, (gr) s. [Astron. u. Geogr.] der Nulur

Com, kám, in zusammengefügten Wör- tern als Präfixum, v. comh, colmh; w. cym, eyv; lat. com, cum = mit, zu, zusam- men, gegen [Schlafrucht Coxe]

Coma, kó'má, (gr) s [Med] die

Coma, (gr) s. 1 [Bot] das Haar. 2 [Astron.] das Haar, haarige Aussehen (eines Kometen). [der Vertrag. SHAK]

Comart, kó'márt, (v. mart) s. *

Comate, kó'máte, (lat.) adj beghart

Comate, kó'máte, (v mate) s. der Kamerad. SHAK.

Comatose, kó'mátòse, adj. [Med.]

Comatous, kó'mát'ús, stichlosichtig.

Comb, kómb, (angels.) s f das Thal.

Comb, kóme, (angels. cumb, kith, gamea, schaben) s. 1. der Kamm, Streichel (zu Pferden), 2. [Tech] die Pechel 3. der Kamm (der Weber). 4 der Kamm (des Fohns zc.). 5. die Scheibe (Sonnig) 6 ein Maß (enthaltend 4 bushels). 7 [Bot] der Radelferkel.

Comb brush, die Kammbürste — case, das Kammsutter. — f sh, [Naturg.]

COM

wird ihm zufallen When I come to die, wenn ich sterben sollte. To - to pass, sich ereignen, sich zutragen, geschehen To - to blow, sich prügeln [wieder gehen]

To come to and fro, hin und her ob To come up 1 heraufkommen 2 aufgehen (Pflanzen, Getreide) 3 aufkommen (v. Moden)

To come up the capstern, [Mar.] von dem Gangspül sich abwenden, bei dem Drehen des Gangspüls nachgeben To - up the tackle-fall, [Mar.] den Sauser eines Tackels schalen, nachlassen

To come up to, 1 auf Etwas zu kommen, bis zu, auf ob an Etwas kommen sich nähern (Einem, einer Sache, auch t) 2 anreden (Jemanden) 3 sich belaufen (auf), ausmachen, hinaufsteigen (auf) 4 kommen, steigen auf, bis auf ob zu 5 Genüge leisten

To come up with, 1 einholen, erreichen (Jemanden) 2 Einem gleichkommen

To come upon, 1 auf Etwas kommen 2 überfallen, befallen 3 überrumpeln

He will come upon him for it, er wird sich wegen dieser Sache an ihn halten

Come, tünftig, kommend, nächst To come, t in times to -, tünftig This day come fortnight, heute über vierzehn Tage

Take a leave for years to come. LOCKE Success is yet to come, der Erfolg steht noch zu erwarten. For years to -, noch lange Zeit

Come, come! t interj auf! nun Come on! t wohl! t frisch! Come, s t der Kern, die Spirale Come-off, kòm'-òf, s die Wirt, der Verwandt.

Comedian, kòm'di'ään, s 1. der Schauspieler 2 t der Komödiant, Heuchler 2 der Lustspielbühler

Comedy, kòm'mèdè, (gr) s das Lustspiel, die Komödie. [Dig. schicklich]

Comelly, kùm'lèdè, adv anständig

Comeliness, kùm'lèdèss, s 1. die Unmuth, Spud, Stetigkeit 2. der Unstand.

Comely, kùm'lè, 1. anmuthig, holdselig, lieblich, artig. 2. anständig, gesittet, schicklich

2. O what a world is this, when what is comely

Envenoms him that bears it. SHAK.

Comely, adv artig, mit Grazie

Comer, kùm'mür, s 1. der, die Kommende 2. der, die, das Treiben (v. Bäumen, Pflanzen). [Dig. schicklich]

A new comer, ein Anbimmel, neu

Comession, kòm'mèss'ahän, (l) s die Schwelgerei, Schlemmerei

Comestible, kòm'mè'stèbl, (fr. W.) adj t essbar

Comet, kòm'it, (gr.) s 1. [Astron.] der Komet 2. das Kometenstiel (mit Kerne)

Comet-like, kometenartig. SHAK

Cometary, kòm'mè'tèrè, s das Kometarium.

Cometary, kòm'mè'tèrè, adj.

Cometic, kòm'mè'tik, [Astron.] kometisch, Kometen ..

Cometography, kòm'mè'tòg'gráf, (gr.) s. [Astron.] die Kometenbeschreibung.

COM

Comfit, kùm'fít, } (fr. Confiture, kùm'fítshüre, } confit, confiture, vom lat conficere) s. Eingemachtes, das Konfett, Zuckerwafl.

Comfit-maker, der Zuckerbäcker

Comfort, v a mit Zucker einmachen

Comfort, kùm'fört, (lat conforto, fr. conforter) v a 1 stärken, erquickten, haben 2 trösten, erfreuen 3 [Rechtspr.] halten, bestehen BLACKSTONE [(Einem)]

To comfort up, wieder Muth machen

Comfort, s 1 das Behagen, Wohlsein (phys u geistig) 2 die Gemüthsruhe, Bequemlichkeit 3 pl die Bequemlichkeiten (des Lebens) 4 der Trost, das Labial

5 [Rechtspr.] die Pusle, der Bestand

Comfortable, kùm'förtèbl, adv

1. wohl, wohl auf, gemüthlich, heimlich, behaglich, wohntich, gemachlich 2 erfreulich, angenehm 3 tröstlich 4 den Gemüth der Bequemlichkeiten des Lebens gewahrend

To make one's self comfortable, es sich bequem machen

Comfortableness, kùm'förtèblèss, s 1 die Behaglichkeit, Bequemlichkeit 2. die Tröstlichkeit.

Comfortably, kùm'förtèblè, adv

1 behaglich 2 tröstlich 3 unverzagt, getrost

Comforter, kùm'förtür, s 1 der Tröster 2 t der Tröster, der heilige Geist

Comfortless, kùm'förtlèss, adv

1 unbehaglich, 2 tröstlos [Trösterin]

Comfortress, kùm'förtèss, s. die

Comfrey, kòm'frè, s [Bot.] die

Comfy, kòm'fè, s Ballwur

Comie, kòm'mik, (gr. komi-

Comical, kòm'mèkèl, s komisch, lustig SHAK ADDISON. -adv. Comically, komisch

Comicalness, kòm'mèkèlèss, s.

Coming, kùm'ming, part adj. 1. t zuvorkommend, willfährig, gefällig. PORR.

2. tünftig. [-forth, entstehend.

A coming stomach, ein guter Magen.

Coming, s. 1. das Kommen, 2. die Ankunft. --in, das Herankommen, Her-

einsetzen. -to, [Mar.] das Gewinnen des Windes. 3. --in, a) t das Einkommen, pl. comings-in, die Einnahmen, Einkünfte SHAK. b) der Anfang (eines Jahres

ic.). c) t die Unterwerfung, Unterwürfigkeit, Willfährigkeit, Willfährigkeit. MASSINGHAM.

4. --off, das Losgehen, Ausgehen.

Comitia, kòm'ish'ä, (lat W) s pl [röm. Gesch.] die Comitien.

Comitial, kòm'ish'äl, adj. die Comitien betreffend

Comity, kòm'itè, (lat.) s. die Be-

sonntheit, Höflichkeit, Artigkeit.

Comma, kòm'mä, (gr W.) s. 1 [Gramm. u. Typogr.] das Komma, der

Beistrich 2 [Mus.] das Komma. 3 die

Einteilung ADDISON

Command, kòm'mänd', (fr com-

mander; arm command; v. lat. mando) v. a 1 Einem befehlen, gebieten 2 [Milit.]

anführen, befehligen, kommandieren (ein Heer).

3. t a) beherrschen, im Zaume halten. b) beherrschen, bestreuen. c) beherrschen, über-

sehen d) schalten über ... e) einfügen (Ehr-

furcht ic.).

COM

3. b) A military post commands the surrounding country A fort commands the harbor WEBSTER

3 c) On side commands a view of the finest garden in the world, von unserer Seite kann man den schönsten Garten der Welt übersehen

To command a ready sale, [Handel]

um schnell abzugeben Command our services, verfügen Sie über uns To - respect from, the respect of, Einem Ehr-

furcht einflößen

Command, v n 1. [Milit.] den Befehl führen, kommandieren 2 t heiligen

3 [Handel] Auftrag geben, Warenbestellen machen

Command, s 1 [Milit.] der Befehl, das Kommando (einer Armee) 2 die Herrschaft, Gewalt, Eigenmacht 3 der Befehl, das Gebot, Befehl 4 [Milit.] das Kommando, der gegebene Befehl 5 t a) die

überseht. b) die Gewalt 6 (der Befehl, 7 [Handel] die Bestellung, Ordre, der Auf-

trag, die Kommission

4 The captain gives command DRYDEN.

5 a) . . . The steepy strand

Nicht overlooks the vale with wide command (der weithin das Thal beherrscht) DRYDEN.

5 b) The fortress has complete command of the port, die Festung beherrscht den Hafen ganz WEBSTER.

I am at your command, ich stehe zu

Ihrem Befehl At command, auf Befehl

lung To have the command of, 1 kom-

mandieren, befehligen, anführen 2 t beherr-

schen, bestreuen, in seiner Gewalt haben.

Under command, 1. kommandirt. 2. [Wardinspr.] abgerichtet (v. Sünden).

dog at no -, ein Klaffer. Words of -, [Milit.] die Kommandoworte.

Commandable, kòm'mändèbl, adj befehligh, befehligt zu werden können.

Commandant, kòm'mändènt', s. der Kommandant, Befehlshaber.

Commandatory, kòm'mändè'tòrè, adj befehlend, die Macht eines Befehls od. Gebots habend.

Commander, kòm'mänd', s 1. [Milit.] der Befehlshaber, Anführer, General (eines Heeres) 2. der Befehlshaber, An-

führer (einer Flotte, Admiral, Kontreadmiral, Kommodor) 3 [Ordn.] der Komthur. 4. [Technol.] die Handamme, Jungfer (der

Waffentier) 5 [Ehr Inst.] die Beinfabe.

Commandery, kòm'mändè'rè, s

Commandry, kòm'mänd', s [Ordn.] die Komthurei, Kommenthurei.

Commanding, kòm'mänd'ing, adj.

Aktion einflößend od gebietend, einnehmend (v. Manieren ic.). - aspect, der Herrscherblick.

-adv. Commandingly, auf eine

Aktion gebietende, einnehmende Weise

Commandment, kòm'mänd'mènt, s. 1 das Gebot, Geheiß, Befehl. 2 t das

Gebot 3 die Gewalt SHAK.

Commandress, kòm'mänd'rèss, s die Gebieterin, Befehlshaberin

Commack, kòm'mèk, (fr com-

marque) s die Grenz.

Commateral, kòm'mè'tèrèl, (v. materia) adj. aus gleichem Stoffe od. aus

COM

gleicher Materie bestehend

Commateriality, kōmmāterīāl'itē, s. die Gleichheit des Stoffes, die gleiche Materie [Buntigkeit (der Schreibart)]**Commattism**, kōm'mātizm, s. die**Commāun**, (schott.) Com m ā n d**Commeasurable**, kōmmēz'hā'blrābl *adj* [Math] lausmeßbar, kommenjurabel**Commeline**, kōm'mēline, s. [Bot]

die kometenförmige Pflanze

Commemorable, kōmmēm'mō'rabl, *adj* denkwürdig, merkwürdig**Commemorate**, kōmmēm'mō'rāte, (lat) v. a. 1 feiern (das Andenken von

Etwas), das Andenken von Etwas bewah-

ren 2. erwahnen, Meldung thun (von)

Commemoration, kōmmēm'mō'rā'shun, s. 1 die Gedächtnisfeier, Feier.

2. die Erwählung

To make a commemoration of ...,

das Andenken Jemandes feiern.

Commemorative, kōmmēm'mō'rā'tiv, *adj* als Andenken dienend, erinnernd**Commemoratory**, kōmmēm'mō'rā'tōrē, *adj* das Andenken von Etwas

bewahrend, erinnernd

Commence, kōmmēnsē', (fr. com-

mencer, arm coumānz) v. n. 1. anfangen,

beginnen. 2. (anfangen zu sein) auftreten

(als) 3. werden

2 Let not learning too commence its

foe Pope.

3. To commence doctor, Doktor wer-

den, promovieren

Commence, v. a. 1. anfangen (Etwas)

2. in Bewegung setzen Shak.

Commencement, kōmmēnsē'mēnt, s. 1 der Anfang 2. [Univ.] die

Promotion.

Commend, kōmmēnd', (lat) v. a.

1. empfehlen, anempfehlen 2. loben, preisen

rühmen 3. z. feinden, schicken, bringen (Ges-

chenke ic) Daven [angenehme Rücksicht]

Commend, s. f. die Empfehlung,**Commendable**, kōmmēn'dābl, *adj*

empfehlungswürdig, lobenswert, lob-

lich — *adv* Commend'ably, empfeh-

lungswürdig ic.

Commendableness, kōmmēn'dābl'nēss, s. die Empfehlungswürdigheit, Ab-

lichtheit

Commendam, kōmmēn'dām, (neulat) s.

[kanon. Recht] 1. die Kom-

mende, Kommenbenpflicht Blackstone.

2. die Verwaltung oder einflussreiche Lieber-

tragung einer Kommenbenpflicht.

Commendatory, kōmmēn'dā'tōrē, s. Einer, der die Einfluss einer Kom-

mende genießt, der Kommenndat.

Commendation, kōmmēn'dā'shun, s. 1 die Empfehlung. 2. das Lob. 3.

die Liebesbotschaft, die Aufwartung, Dienste.

Commendatory, kōmmēn'dā'tōrē, *adj* 1. empfehlend 2. lobend, pre-

send. 3. eine Pfunde in commendam be-

sitzend. —, s. die Lobrede

A commendatory letter, ein Empfeh-

lungsbrief, Empfehlungsschreiben.

Commender, kōmmēn'dār, s. 1. der Empfehlende, Empfehler. 2. der Lobende,

Lobter. [W.] s. der Züchgenosß Chaucer.

Commensal, kōmmēn'sāl, (fr.

COM

Commensality, kōmmēnsāl'itē

s. f. die Züchgenossenschaft Brown

Commensurability, kōm-

mēnsūrābilitē, oder s.

Commensurableness, kōm-

mēn'shūrābl'nēss, (fr. commensurabilitē) s.

[Math] die Meßbarkeit, Ausmeßbarkeit,

Kommenjurabilität

Commensurable, kōmmēn'-shūrābl *adj* [Math] ausmeßbar, kommen-

jurabel

[unmeßbare] Einden

Commensurable s. u. d. [Math] kom-

mensurabel, kōmmēn'-

shūrāte, *adj* 1. ausmeßbar 2. (with)

verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (mit),

angemessen (einer Sache) — *adv* Com-

men'surately, ausmeßbar, verhältnis-

mäßig, angemessen

Commensurate, v. a. aus**Commensuration**, kōmmēn-

shūrā'shun, s. das Verhältnis.

Comment, kōm'mēnt, (lat com-

mentari) v. n. 1. (on) Anmerkungen machen

(zu einem Buche), einen Kommentar machen

(über). 2. (upon) Anmerkungen, Bemerkun-

gen machen (über Etwas).

Comment, v. a. 1. erklären, aus-

legen 2. * erinnern

Comment, s. 1. (on) die Auslegung,

der Kommentar (über) 2. (on) die Er-

klärung, Erläuterung 3. die Anmerkung,

Bemerkung.

3. In such a time as this, it is not meet

That every vice offense should bear

its comment Shak.

Commentary, kōm'mēntārē, s.

1. der Kommentar (zu einem Buche). 2. das

Tagebuch, pl. Commentaries, die Kom-

mentarien (Gefahr).

Commentary, v. a. f. einen Kom-

mentar machen (über)

Commentator, kōm'mēntātōr, s.

der Kommentator, Erklärer

Commenter, kōm'mēntār, s. 1.

der Kommentator. 2. Einer, der Anmerkun-

gen od. Bemerkungen macht (über).

Commentitious, kōmmēnti'shūs, (lat.)*adj* erdichtet, erfunden.**Commerce**, kōm'mērsē, (fr. W.;

lat. commercium) s. 1. g. der Handel, Ver-

kehr 2. 1. der Umgang, Verkehr (mit Je-

manden). 3. f. der Austausch. 4. [Kartenp.]

das Kommerce.

3. There is a vast commerce of ideas

D. Webster.

Foreign —, der äußere Handel. Inland-

—, der innere Handel — at large, der Han-

delsverkehr, Welthandel Chamber of —, die

Handelskammer

Commerce, kōm'mērsē u. kōm-

mērsē', v. n. 1. Handel treiben, handeln,

verkehren. 2. f. mit Jemanden Verkehr oder

Umgang haben, verkehren, umgehen

2. And looks commercing with the

skies. Milton

Commercial, kōmmē'r'shāl, *adj* 1.

den Handel betreffend, kommerziell, mer-

das Handelshaus, die Handlung — harbor,

die Faktorei in einem Seehafen. — house,

das Handelshaus — intercourse, der (Han-

dels) Verkehr, Handel — law, 1. das Han-

delsrecht 2. die Handelsgesetze — line, das

Handelsfach — people or men, die Handels-

welt — pursuits, der Handelsberuf, die

Handelsbetriebsamkeit. — spirit, der Handels-

geist — relations, Handelsverhältnisse —

treaty, der Handelsvertrag — factory in a

sea port, der Niederlagsort, Stapelplatz in

einer Hafenstadt — interest, die Handels-

interessen — adventurer, der Spekulant —

association, der Handelsverband, der Han-

delsverein All commercial effects, alle

kaufmännische Vermögensstücke, alle umfeybare

Papiere, Wechsel ic. [adv] kommerziell.

Commercially, kōmmē'r'shālly, (lat)

v. n. mit einander auszuwandern.

Commigration, kōmmēgrā'shun, s.

die Auswanderung (in Haufen)

Commination, kōmmēnā'shun, (lat)

s. 1 die Bedrohung, Drohung, Schrek-

kung 2 [Engl. Kirche] das Beteten der

göttlichen Drohungen an bestimmten Tagen.

Comminatory, kōmmīnā'tōrē, *adj* bedrohlich**Commingle**, kōmmīng'gl, (von

mingle) v. a. vermengen, vermischen. Shak.

Commingle, v. n. sich mit eman-

der vermengen od. vermischen [zersechtlich].

Commixible, kōmmīks'hābl, *adj*.**Commixure**, kōm'mēks'chūr, (Com

m'ix'ure) (lat) v. a. zerreiben, zerstoßen,

pürieren

Commixion, kōmmēks'chūn, s. 1. die Zerreibung, Pürierung. 2. die Ver-

dünnung (v. Flüssigkeiten).

Commiserable, kōmmīks'chābl, *adj* f.

mitleidend

Commiserate, kōmmīks'chāte, (fr)

v. a. 1. mitleiden (Personen). 2. bedauern

(Etwas).

2. To commiserate our mutual ig-

norance Locks.

Commiseration, kōmmīks'chā'shun, s.

das Mitleiden, Erbarmen, Mitleid.

Commiseratively, kōmmīks'chā'shun, *adv* aus Mitleiden. [s. der Erbarmen.**Commiserator**, kōmmīks'chā'tōr, s.

der Mitleidende

Commisarial, kōmmīks'chā'āl, *adj* f.

zu einem Kommissär gehörend, Kom-

missarisch ... [lat. s. das Kommissariat.

Commissariate, kōmmīks'chā'āl, (fr.)

s. 1. g. der Kommissar, Abgeordneter, Beauftragter,

Bevollmächtigter 2. [Milit.] der Kriegs-

kommissar. 3. [Kirch.] der geistliche Kommiss-

sar. 4. [Deutsch. Reich] der kaiserliche Kom-

missarius.

Commissary of stores, [Milit.] der

Proviantmeister. — of horses, [Milit.] der

Pferde-Inspektor.

Commissaryship, kōm'missārē'ship, s.

die Kommissarsstelle, das Kommiss-

ariat.

Commission, kōmmī'shun, (fr.

W., lat) s. 1. das Begehen, die Begehung

(eines Verbrechens u.). 2. die Abordnung;

Auftragung, Unverräumung (einer Pflicht)

COM

eines Amtes ic) 3 der Auftrag, die Bestellung 4 der Auftrag, die Kommission, Vollmacht, der Befehl, das Patent 5 (durch Metonymie) die Kommission, der Ausschuss (Anzahl Personen) 6 der Dienst, die Stelle, das Amt 7 die Dienststelle, Bestallung 8 [Handel] die Provision, Gehalt, Agentengebühren, Kommission 9 [Handel] die Kommission, Ordre, der Auftrag 10 [Handel] die Geschäftsbeziehung 11 (für authority) das Ansehen SHAK

Commission of bankruptcy, [Handel] die Konkursbefehle Goods in od on —, [Handel] Kommissionswaren Letter of —, der Kommissionsbrief To be in the —, bei der Kommission sein, ein Amt versehen, funktionieren Account of —, der Kommissionswarenfonto Book of — 1 das Kommissionswarenbuch 2 das Warenbestellungsbuch A ship in commission, ein Schiff auf dem Kriegsfuß To do business or to trade on commission Kommissionshandel tiefen To have a —, angestellt sein To turn any one out of his —, Einen absetzen

Prov Every shot has its commission jede Kugel hat ihren Treffer

Commission business, das Kommissionsgeschäft. — merchant, [Handel] der Kommissionär — officer, ein in Gehalt stehender Offizier

Commission, v a 1 bestallen 2 Einen beauftragen, bevollmächtigen, kommittieren, Einem auftragen, Aufträge geben 3 abordnen (Gemanden)

1 The president and senate appoint, but the president commissions WEBSER

To be commissioned, Auftrag haben A commissioned officer, ein in Gehalt stehender Offizier

Commissional, kòmmish'ånål, òb. **Commissionary**, kòmmish'ån-årk, adj bevollmächtigt

Commissionate, kòmmish'ånåto, v a. + bevollmächtigen, bestellen

Commissioner, kòmmish'ånå, s. 1 § der Kommissär 2 der Geschäftsführer, Kommissionsär 3 der Unterhändler Commissioner of the custom-house, der Zollbeamte, Zollkommissar

Commisüre, kòmmish'åre, (f) s. 1 [Mat u. Chr] das Band, der Vereinigungsort, Vereinigungspunkt 2. [Recht] die Fuge

Commit, kòmmitt', (lat committere) v a. 1 (to) (Einem, an Einem) übergeben, Einem anvertrauen 2 [Rechtspr.] (to prison) a) schicken, setzen lassen (ins Gefängnis), b) verhaften, einsperren 3 befehlen, ausüben, thun (Verbrechen ic) 4 f (with) (feindlich) entgegenstellen, zusammenstellen 5 beauftragen, bloßstellen, gefahren 6 + verpfanden; auf's Spiel setzen 7 [konstit] Versammlung i einem Ausschusse zur nähern Prüfung übergeben. 8 bestellen, beauftragen, kommittieren

5 You might have satisfied every duty of political friendship without committing the honor of your sovereign. JUNIUS.

6 The General addressed letters to Gen Gates and to Gen Heath, cau-

tioning them against any sudden assent to the proposal, which might possibly be considered as committing the faith of the United States

MARSHALL

To commit one's self, sich bloßstellen ob verantwortlich machen To — one's self to, sich überlassen oder ergeben (Der Trunkenheit ic) To — to memory, dem Gedächtnisse einprägen To — to paper, (schriftlich) auflegen, zu Papier bringen To — matrimony with, sich verheirathen mit To — with, sich abgeben mit (anderen Frauen ic) To — violence on od upon, Einem, einer Sache Gewalt anthun, Etwas mit den Haaren herbeiziehen

Commitment, kòmmitt'mènt, s. 1 (to prison) das Festlegenlassen, die Verhaftung 2 der Befehlsbefehl 3 [konstit] Brief die Liebesgehung (3 einer Will) an einen Ausschuss 4 die Anvertraung, Auftragung 5. die Anlegung (eines Verbrechens). 6 + die Verpfandung, Gefährdung

Committee, kòmmitt'è, s. 1 [berathenden] Berathung der Ausschuss, das Komitee 2 kòmmittè, [Rechtspr.] der Vormund der Verurtheilten

Committee of the whole house, [Parlament] ein allgemeiner Ausschuss Standing —, ein stehender Ausschuss — of management, der geschäftsleitende Ausschuss — of merchants, der Handelsausschuss

Committeeship, kòmmitt'èship, s. [Rechtspr.] die Vormundenschaft

Committer, kòmmitt'èr, s. 1. Einer, der anvertraut ic 2 [Handel] der Kommittent, Auftraggeber, Besteller 3 Einer, der befehlt (Verbrechen ic)

Committible, kòmmitt'èbl, adj leicht zu befehlen

Commix, kòmmiks', (lat.) v. a. mischen, vermischen (Substanzen) NEWTON.

—, v n sich vermischen, sich vermengen

Commixion, kòmmiks'tshån, }

Commixion, kòmmiks'shån, SHAK }

s die Vermischung.

Commixture, kòmmiks'tshüre, s. 1 das Mischen, die Vermischung. 2 die Mischung (das Gemischte) 3 [Scots law] die Vermengung (eine Art u. Weise, Grundstude zu erwerben)

Commode, kòmmòde', (fr W) s (ehemals) eine Art Koppfuß od Kopfteig für Frauenzimmer

Commodious, kòmmò'déüs, (f) adj 1. bequem, fuglich 2 (for) nützlich vortheilhaft (zu). — adv Commo'diously, bequem, angenehm, nützlich ic

Commodiousness, kòmmò'déüs-nås, s. 1. die Bequemlichkeit, Fuglichkeit 2 (for) der Vortheil, das Vortheilhafte.

1 The commodiousness of a house. 2 The — of a situation for trade

WEBSTER.

Commodity, kòmmò'dèd, (lat.) s. 1 der Vortheil, Gewinn BIDNEY 2. die Bequemlichkeit 3 die bequeme Gelegenheit 4 [Handel] die Waare, pl Waaren, Güter. 5 S die werthliche Schann.

4 Commodities are movables, valuable by money, the common measure LOCKE.

COM

COM

A commodity in question, eine Angelegenheit, die der gerichtlichen Untersuchung unterworfen werden muß SHAK Staple-commodities, [Handel] Stapelwaaren

Commodore, kòmmòddòre, (fr commandatore) s. 1 [Mar] der Kommodor 2 der älteste Kapitän eines Geschwaders MAR DIOT 3 [Seehandel] das Hauptschiff einer Handelsflotte.

Common, kòmm'ån, (lat communis, fr commun; arm coumun, angelegt gemein, goth gamains) adj 1 gemein, gemeinschaftlich 2 gemein, allgemein, öffentlich 3 gemein, gewöhnlich 4 gemein, niedrig (der Gefinnung nach) 5 gemein, unedelig 6 gemein, häufig 7 niederlich, feil (Frauenzimmer) 8 [Graun] a) gemeinlich, beiderlei Geschlechts (Worten), b) gemeinlich, thätig u. feind zugleich (Zeitwörter) 9 [Bot] gemeinschaftlich

At the common rate, [Handel] zum laufenden Preise To make —, Preis geben A — shore, die Gasse, Dohle, der Kiosk In —, gemeinschaftlich. To have in — with, gemein haben mit

Common-council, der Stadtrath, Gemeinderath. — council-man, der Stadtrath, Rathsherr — errier, der Anrufer, Aufschreier — hall, 1 das Rathhaus 2 das Lager-, Kaufhaus — law, das Gewohnheitsrecht — lawer, Einer, der das Gewohnheitsrecht studirt hat u. darin bewandert ist — place, a) s. 1 der Gemeinplatz, 2 der allgemeine Titel 3 die Bemerkung, Note — b) adj gemein, abgedroschen o v a 1 unter allgemeine Titel u. Kapitel bringen 2. in ein Kollektaneenbuch eintragen — place-book, das Kollektaneenbuch, Exzerptenbuch — pleas, 1 [Engl] der Gerichtshof der gemeinen bürgerlichen Prozesse in Westminster-hall, das englische Obergericht in bürgerlichen Sachen 2 [Nord] der Kreisgerichtshof — prayer, [Liturgie der engl Kirche] das allgemeine angenommene Ritengebet — report, die Volksfrage — recovery, eine gesetzliche Prozedur zur Wiedererlangung eines Gutes oder zur Aufhebung eines Fideikommisses — sense, 1 der gemeine Menschenverstand, der gesunde Verstand 2 das allgemeine Gefühl (des Volkes) SHAK — sewer, der Abzugsgraben — wealth, 1 die Republik, der Freistaat 2 das gemeine Wesen, der Staat, das Publikum SHAK — wealth's-man, der Patriot, republikanisch Gesinnte

Common, v. n 1. Gemeindegüter in Gemeinschaft haben, gemeinschaftlich besitzen 2 zusammenessen, zusammenleben

Common, adv. gewöhnlich, gemein, [Gemeindegut, die Gemeinweide]

Common, s. das Gemeindegut, Rights of commons, die Gemeindegerechtigkeiten BLACKSTONE

Commonable, kòmm'ånåbl, adj 1 gemeinschaftlich. 2. [Rechtspr.] auf die Gemeinweiden zulässig (Weid).

2 Commonable beasts. BLACKSTONE.

Commonage, kòmm'ånåje, s. das Gemeindegut, die Gutgerechtigkeit, Gut

Commonalty, kòmm'ånåltè, s

COM

COM

COM

1 [Engl] das gemeine (unadelige) Volk 2 [Nordam] die arbeitenden Klassen. 3 die Gemeinschaft, Gesellschaft (im Allgemeinen)

Commoner, kóm'múnér, s. 1 der gemeine Mann, ein Bürgerlicher 2. das Mitglied vom Unterhause 3 der Theilhaber an Gemeingütern, Mitinhaber 4 [engl Univer] der Student od Kollegiat zweiter Klasse, der an der gemeinschaftlichen Tafel ist 5 der Theilhaber, Theilnehmer, das Mitglied 6 die gemeine Sure **Commonition**, kómmónish'ún, (lat) s. 1 die Warnung, Ermahnung

Communitive, kómmón'atív, adj. ermahnend, warnend

Commonly, kóm'múnle, adv. gemeinlich, gewöhnlich

Commonness, kóm'múnness s. 1 das Gewöhnliche, die Gewöhnlichkeit 2 + die Gemeinschaft

Commons, kóm'múnz, s. pl 1 das Volk, das gemeine Volk 2 [engl Verfassung] die Gemeinen, das Unterhaus 3 die Gemeingüter 4 die gewöhnliche Kost, der gewöhnliche Tisch, die Hauskost an einem gemeinschaftlichen Tische

Doctors Commons, ein Rechtskollegium in London House of —, das Unterhaus (des Parlaments)

Commonty, kóm'múnté, s. [Scots law] ein zwei oder mehreren Personen gemeinchaftlich zugehörendes Grundstück.

Commorance, kóm'móràns, } **Commorancy**, kóm'mórànsé, } (lat) s. [Rechtspr] der Aufenthalt, die Wohnung

Commorant, kóm'mórànt, adj. [Rechtspr] wohnhaft, ansäßig

Commorient, kómmó'reént, (l) adj. mitsterbend, zu gleicher Zeit sterbend.

Commother, kóm'múthú, s. 1 die Pathe, Pathe

Commotion, kómmó'shán, (lat) s. 1 die Bewegung, Erschütterung (des Meeres) 2 + a) die Bewegung (des Volks), der Aufruhr b) die Bewegung (des Geistes), die Verwirrung, Unruhe

Commotioner, kómmó'shánér, s. 1 der Aufwührer, Aufwiegler **Commove**, kómmó've, (l) v a 2 beunruhigen, aufregen.

Commune, kómmúne, (fr commune, w cymunaw; arm communya) v n 1 (of) sich mittheilen, sich besprechen (über), sich unterreden, (with) sich beraten (mit). 2 [Nordam] [christl Relig] das Abendmahl empfangen, kommunizieren. 3. Theil nehmen (with. an) [die Gemeinde]

Commune, (fr W) s. [Frankr] **Communibus annis**, (l) ein Jahr in das andere gerechnet, im Durchschnitt **Communibus locis**, (lat) [Wp] einen Ort in den andern gerechnet, im Durchschnitt.

Communicability, kómmúné-kábílité, s. die Mittheilbarkeit.

Communicable, kómmúné-kábl, adj. 1. mittheilbar. 2. + mittheilfam.

Communicant, kómmúné-kánt, s. [christl. Rel] der Abendmahlsgast, Abendmahlsgänger, Kommunikant

Communicate, kómmúné-káte, (lat) v a 1 (v with) (to) mittheilen (Einem)

2 ertheilen, von Etwas Nachricht geben 3 (with) theilen (mit Jemandem)

3 Common benefits are to be communicated with all, but peculiar benefits with choice Bacon [mittheilen To communicate by letter, brieflich]

Communicate, v n 1 [christl. Rel.] das Abendmahl empfangen 2 (with) in Verbindung stehen (mit), an einander stoßen (v Hauern u.) 3 (with) Gemeinschaft haben (mit Personen). 4 (with) theilen, Antheil nehmen (an)

Communication, kómmúné-ká'shún, s. 1 die Mittheilung (v Meinungen u.), Erdöffnung 2 die Unterredung 3 der Verkehr, Umgang, die Gemeinschaft, Verbindung 4 die Verbindung (eines Gutes mit einem andern), der Zusammenhang 5 das Mitgetheilte, die Mittheilung, Eröffnung 6 [Rhet] a) die Mittheilung, mittheilende Wendung der Rede b) die Kommunikation, Theilnehmung, Uebertragung

5 The house received a communication from the Governor, respecting the hospital

Door of communication, die Verbindungstür, Mitteltür To have — with, zu thun haben mit

Communicative, kómmúné-ká'tív, adj. 1 + mittheilend, freigebig 2 mittheilsam (gesprächig, umgänglich)

Communicativeness, kómmúné-kátívness, s. 1 + die Freigebigkeit 2 die Mittheilsamkeit, Umgänglichkeit

Communicatory, kómmúné-kátúríé, adj. bezeichnend, unterrichtend

Communung, kóm'múnung, s. der vertrauliche Verkehr od Umgang

Communio, kómmúne'yún, (l) s. 1. die Gemeinschaft, der Umgang, Verkehr 2 die Kirchengemeinschaft, Glaubensgemeinschaft 3. [christl. Rel] das Abendmahl, Nachtmahl

Communio cloth, die Altardecke. — cup, der Kelch (einem Nachtmahl). — service, [engl. Kirche] die Abendmahlsgedächtnisfeier, der Abendmahlstisch, Altar, Göttestisch

Community, kómmúné-né, s. 1. die Gemeinschaft, der gemeinschaftliche Besitz. 2 die Gemeinheit, Staatsgesellschaft, das gemeine Wesen 3 die Gesellschaft (v. Mädchen u.) 4 + die Gewöhnlichkeit. SHAK.

Commutability, kómmúné-kábílité, (lat) s. 1. die Eigenschaft einer Sache, ausgetauscht werden zu können, Austauschbarkeit 2. die Veräußerlichkeit

Commutable, kómmúné-kábl, adj. 1 austauschbar 2 veräußerlich (v. Grundstücken). 3 [Physiol.] verwandelbar (v. Buchstaben)

Commutation, kómmúné-ká'shún, s. 1 die Veranderung. 2. die Auswechslung, der Tausch, Umtausch 3 [Rechtspr] die Verwandelung einer größeren Strafe in eine kleinere.

2 The use of money is to save the commutation of more bulky commodities

Commutative, kómmúné-kátív, adj. den Tausch u. Handel betreffend Tausch (Vertrag u.).

Commutative justice, die Gerechtigkeit in Handel und Wandel

To cultivate an habitual regard to commutative justice.

Commutatively, kómmúné-kátív, adv. durch Tausch od. Austausch.

Commute, kómmúte, (lat) v a 1 (for) tauschen, austauschen, vertauschen (für, gegen), auswechseln 2 [Rechtspr] (for) verwandeln (eine Strafe in eine andere) 3 ablosen, abkaufen

2 To — death for transportation. WEBSTER

Commute, v n (for) Ersatz gewähren, genugs thun (für), als Ersatz gelten (für)

One penalty commutes for another.

Commual, kómmúné-tshúál, adj. 2 wechselseitig, gegenseitig

Compact, kómpákt' (lat.) adj. 1 dicht, fest (v. Metallen u.) 2 2 (of) zusammengesetzt, bestehend (aus). 3 + verbunden, zusammengesetzt 4 gedrängt, bündig (Rede u.).

2 A wandering fire, Compact of unfavourable vapor.

Compact, kómpákt' (lat.) s. [Rechtspr] der Vertrag, Vergleich, die Uebereinkunft

Compact, kómpákt', (part pass compact bei SHAK.) v a. 1. fest mit einander vereinigen, verbinden 2 + verbinden (Personen) 3. + zusammensetzen. 4. beträchtigen

2 Thou pernicious woman, Compact with her that's gone

3. If he, compact of jars, grow musical.

Compactedness, kómpákt'édnés, s. die Dichtigkeit (v. Körpern).

Compaction, kómpákt'shún, s. die feste Verbindung.

Compactly, kómpákt'le, adv. 1. fest, dicht. 2 + bündig

Compactness, kómpákt'nés, s. die Dichtigkeit, Festigkeit

Compacture, kómpákt'shúre, s. 1 das Gewebe, die Bauart.

Compager, kómpá'jés, kómp'pá'jé, (lat) s. das Gebäude, System.

Compagnation, kómpájáné-shún, (v l.) s. + die Verbindung, der Zusammenhang

Companionable, kómpán'éábl, adj. (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

Companion, kómpán'yún, (fr. compagnon) s. 1 der Gesellschaftler, Geselle.

2 der Gefährte, Genoss, Kamerad, [Spand] der Gesellschaftler, Handelsgenoss 3. der Bursche, Kerk, Gesell 4. [Mar] die Stütze (auf Kausfahrern).

COM

nie; v. lat. cum u. pannus, od. dem feut fahne, vaan) s 1 [Milit.] die Kompagnie, 2. der Trupp, Haufen, die Truppe, Bande (Menschen u. Thiere), der Rudel, Flug 3 die Gesellschaft (Versammlung v. Personen). 4. die Gesellschaft (das Begleiten, Begleitetsein). 5 die Gesellschaft, Zunft, Handelsgesellschaft, Maskoper. 6 die Mannschaft, Besatzung eines Schiffes, Schiffsmannschaft.

The East India-company, die ostindische Handelsgesellschaft oder Kompagnie — of merchant-ships, die Kaufahrtsflotte — 's hall, [Handel] das Lagerhaus, die Niederlage — of insurers, die Versicherungsgesellschaft The — at a funeral, die Beerdigungsbegleitung To bear one —, Jemanden Gesellschaft leisten. To keep (one) —, 1. Einem Gesellschaft leisten 2 umgehen (mit), häufig besuchen. 3 in Gesellschaften herumziehen, (gute ic) Gesellschaft besuchen 4 lieberlich werden To keep a woman —, mit einem Frauenzimmer zu thun haben To be good —, ein guter Gesellschaftler sein. To see —, 6 in Gesellschaften herumziehen To desert —, sich aus einer Gesellschaft wegstellen To receive —, Gesellschaft bei sich haben.

Company-keeper, der lustige Bruder. Company, v a begleiten, Einem Gesellschaft leisten (gew Accompany).

Company, v n. 1. (with) sich gesellen (zu), sich abgeben, in Verbindung treten (mit) 2 * ein lustiger Bruder sein SPENSER. 3. mit Frauenzimmern zu thun haben

Comparable, kòm'pàrâbl, adj. (to) vergleichlich, vergleichbar (mit).

Comparably, kòm'pàrâbles, adv. vergleichungsweise, vergleichbar.

Compares, kòm'pàrâtes, s [Bog] die zwei mit einander verglichenen Dinge

Comparative, kòm'pàrâtiv, adj. 1. durch Vergleichung geschieht, beziehlich 2 vergleichend. 3 [Gramm] gesteigert. — degree, der Komparativ 4 in Vergleichungen geschieht, wichtig SHAK [schöne Anatomie]

Comparative anatomy, die vergleichende Anatomie.

Comparative, s. 1. [Gramm.] der Komparativ. 2 f Einer, der gleich ist od gleich zu sein vorgibt, der Nebenbuhler SHAK

Comparatively, kòm'pàrâtiw, adv. vergleichungsweise, in Vergleichung damit

Compare, kòm'pàre, (lat.) v. a. 1 (with) vergleichen (mit), gegen einander halten 2 (to, mit) vergleichen (als ähnlich darstellen, um Etwas hervorzuheben). 3 * erhalten, sich verschaffen. SPENSER. 4. [Gramm.] steigern (ein Verbort).

2. Solon compared the people to the sea and orators and counselors to the winds; for that the sea would be calm and quiet, if the winds did not trouble it BACON. [vergleichen]

To compare accounts, Rechnungen vergleichen

Compare, v n 1. eine Vergleichung anstellen, gleichkommen. 2 * es aufheben (mit) SPENSER. [2 das Gleichniß]

Compare, s. 1 die Vergleichung To hold — with —, eine Vergleichung anstellen mit ... [Vergleichen]

Comparer, kòm'pàr, s. der Vergleichende

Comparison, kòm'pàrâshùn, s. der Vergleich

COM

1 das Vergleichen, die Vergleichung 2. der Vergleich, die Vergleichung. 3 das Verhalten. 4 [Gramm] die Steigerung, Komparation (der Verborter). 5 das Gleichniß

To state a comparison, vergleichen To make —, Vergleichen anstellen. In — with od. of, in Vergleich mit od. gegen. Beyond od without —, unvergleichlich.

Compart, kòm'pàrt, (lat.) v. a abtheilen

Compartition, kòm'pàrtish'ùn, s. 1. das Abtheilen, die Abtheilung 2. [Archit.] die Abtheilung 3. die Abtheilung, das Fach, Feld

Compartment, kòm'pàrt'ment, s. 1 die Abtheilung 2 [Techn] das Feld, Fach 3 das Feld, Beet (der Gärten) 4 pl die Lokaltäten.

Partner, kòm'pàrt'nür, s. der Theilnehmer, Theilhaber

Compass, kòm'pàs, (fr compas) s. 1 der Umfang, Umkreis, Bezirk 2 a) der Umfang, die Breite, Schranke (bei Vermessung ic) b) der Raum, die Zeit 3 der Kreis, Kreislauf 4 der Umfang, die Ausdehnung (der Stimme, des Schalls ic) 5. die Krumme eines Stückes Schiffbauholz 6 der Kompaß, See-, Strich-, Steuerkompaß 7. [Geom] (auch compasses, a pair of — es, aber besser compasses) der Zirkel 3. Time is come round,

And where I did begin, there shall I end.

My life has run its — SHAK To fetch a great compass, einen großen Umweg machen To speak within —, nicht überheben To keep any one within —, Einen in Schranken, kurz halten To keep within —, die Schranken der Pflicht, Bescheidenheit nicht überschreiten. To draw into a narrow —, abkürzen. To measure with the —, abmessen, mit dem Zirkel ausmessen.

Amplitude-compass, der Magnetnadelabweichungsmesser — with shifting points, der Stech- od Stichzirkel. Bended — der Lasterzirkel, Dick-, Hohlzirkel, Laster Reduction-compass, der Reduktionszirkel Double — der Hohlzirkel. Beam — der Stangenzirkel.

Compass-saw, [Techn.] die Laubsäge. — timber, [Mar] das Krummholz

Compass, v a 1. umfassen (mit den Armen) 2. (manchm mit around, round od about) umgeben, umringen, einschließen 3 herumgehen (um), umgehen. 4 einschließen, belagern 5. a) erhalten, in seine Gewalt bringen, bekommen b) durchsetzen, erreichen, vollenden, zu Stande bringen 6 [Rechtspr.] mit Etwas umgehen, Etwas anstellen od. ansetzen.

2. Now all the blessings Of a glad father compass thee about SHAK

5. a) If I can check my erring love, I will; If not, to compass her I'll use my skill. SHAK

b) How can you hope to compass your designs? DENHAM.

Compassing, kòm'pàs'ing, adj [Mar] krumm, gewölbt.

Compassion, kòm'pàsh'ùn, (neu-

COM

lat v pactor) s das Mitleid, Mitleiden, Erbarmen (on, mit) To raise any one's —, Jemandes Mitleid rege machen, erregen

Compassion, v. a. f bemitleiden Compassionable, kòm'pàsh'ùnâbl, adj mitleidsweith

Compassionate, kòm'pàsh'ùnâte, adj. 1. mitleidig. 2. erbarmensweith, flüchtig, fliegend SHAK — adv Compassionately, mitleidig [leiden, bedauern]

Compassionate, v a bemitleiden Compassionateness, kòm'pàsh'ùnâtenes, s die Mitleidigkeit

Compaternity, kòm'pàtér'nôid, (lat) s die Gewarterchaft

Compatibility, kòm'pàtibl'it'

Compatibleness, kòm'pàtibl'it'is, s } die Verträglichkeit, Vereinbarkeit ncs, s } (zwei Dinge mit einander).

Compatible, kòm'pàt'êbl, (fr W) adj 1 (mit with, setzen mit to) vereinbar, verträglich (mit). 2 passend, angemessen, schicklich 1. To pardon offenders is not always — with public safety WERTER

To be — with —, sich vertragen mit

Compatibly, kòm'pàtibl'it', adv. vereinbar, passend u [adj f mitleidend]

Compatriot, kòm'pàtri'ôt, (lat)

Compatriot, kòm'pàtri'ôt, (fr) s der Landsmann — adj landsmannlich

Compeer, kòm'pèér, (fr.) s der Mitgenoss, Gefell — v a f gleich kommen (Einem).

Compel, kòm'pèl, (lat.) v. a 1. (to) zwingen, nöthigen (zu) 2. erpressen, erzwingen (from, von). 3 f zuthunentreiben (auf einen Haufen). 4. bezwingen, unterwerfen, überwältigen. 5 * hervorgerufen. 2. The subject's grief Comes through commissions, which compel from each A sixth part of his substance SHAK.

Compellable, kòm'pèl'lâbl, adj. zwingbar, erzwingbar — adv Compellably, mit Gewalt

Compellation, kòm'pèllâ'shùn, s. die Anrede, das Begrüßungswort.

Compeller, kòm'pèl'lür, s. der Zwingende

Compend, kòm'pènd, } Compendium, kòm'pènd'jùm, }

(lat) s. der Auszug, Zubegriff

Compendiarious, kòm'pènd'jûs, } rûds, oder

Compendious, kòm'pènd'jûs, adj. f kurzgefaßt, kurz [a zusammenfassen]

Compensate, kòm'pèns'jête, v. Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

Compensatiously, kòm'pèns'jêtiw, } adj, adv kurz, kurzgefaßt

COM

COM

COM

Compensation, kòm'pènsà'shùn, s 1 der Ersatz, die Vergütung, Entschädigung 2 die Ausgleichung 3 [Rechtspr.] die Gegenforderung; eine gerichtliche Handlung, wodurch der Beklagte einerseits die Gerechtigkeit der gegen ihn vorgebrachten Klage, Schuldforderung etc. anerkennt, allem auf der andern Seite selbst als Kläger, Gläubiger etc. auftritt, die Bezahlung einer Schuld, vermittelst eines Credits von gleichen Beträge

Compensative, kòm'pèn'sà'tív, adj. ausgleichend [adv.] vergütend

Compensatory, kòm'pèn'sà'ri, s

Compense, kòm'pèn'se, (lat.) v a

ausgleichen (with, durch), ersetzen, vergüten

Comperendinate, kòm'pè'rè'nà'te, (lat.) v a [Rechtspr.] aufstieben, verschieben, aussetzen

Comperendination, kòm'pè'rè'nà'ti'v, s [Rechtspr.] der Aufstieb

Compete, kòm'pè'te, (lat.) v n 1 (with) wetteifern, als Nebenbuhler auftreten, konkurrieren (mit) 2 sich mit bewerben, als Mitbewerber auftreten, in die Schranken treten

1. Our manufacturers compete with the English in making cotton cloths. WEBSTER

2. The sages of antiquity will not dare to compete with the inspired authors. MILNER

Competence, kòm'pè'tense, s

Competency, kòm'pè'ténsi, s

(lat.) s. 1. § das Auskommen, Erforderniß, die Zulänglichkeit (v. Vermögensumständen) 2 + die Nothdurft, das Nothwendige (v. andern Gegenständen) 3 [Rechtspr.] die Befugniß, die Kompetenz 4. die Statthaf- tigkeit.

To have a competence to live on, to enjoy a —, sein Auskommen haben. To have a — of learning, nothdurftige od. die gerade nothwendigen Kenntnisse besitzen

Competent, kòm'pè'tent, adj 1. (to) zulänglich, hinlänglich, erforderlich, hinreichend (zu) 2 [Rechtspr.] kompetent, be- fugt 3 (to) statthaft, angemessen 4 noth- durftig (Kenntnisse), gerade hinreichend — adv. Com'petently, zulänglich, ange- messen, gehörig. [patib.]

Competible, kòm'pè'tì'bì, f. Com-

Competition, kòm'pè'ti'sh'ùn, (neu- lat.) s. 1. die Mitbewerbung, Wettseuerung, [Handel] Konkurrenz 2. (to u. for) der Anspruch Mehrerer (auf).

To stand in competition with any one for any thing, als Mitbewerber um Etwas auftreten To come in — with, in Vergleichung kommen (mit), gleichkommen. To put in — with, entgegenstellen, vergleichen

Competitor, kòm'pè'ti't'òr, s, 1 der Mitbewerber, Nebenbuhler, Konkurrent 2. der Gegner 3. der Mitwettbewerbende SHAK

1. They cannot brook competitors in love. SHAK

Competitory, kòm'pè'ti't'òr, adj. nebenbuhlerisch

Competitress, kòm'pè'ti'très, (Com'pet'itrix) s die Mitbewerberin, Nebenbuhlerin.

Compilation, kòm'pè'là'sh'ùn, (f)

s. 1 die Zusammentragung, Komposition

Engl.-deutsches Wörterbuch. I.

(eines Buches u.), ↓ die Stopperei 2 die Sammlung (anderer Gegenstände)

Compiler, kòm'pè'là't'òr, s der Sammler, Kompilator

Compile, kòm'pì'le, (lat.) v a 1 zusammentragen, kompilieren, ↓ zusammen- stopfen (Bücher). 2 verfassen, schreiben 3 ↓ enthalten SENKSA 4 ↓ ausmachen SHAK 5. ↓ zusammensetzen, bauen SENKSA

Complement, kòm'plè'mènt, s + die Zusammentragung, komposition, Sammlung, das Sammelwerk

Compiler, kòm'pì't'òr, (Com'pi- la't'òr bei CHAVOS) s der Zusammenträ- ger, Zusammenstopfer, Kompilator

Complacence, kòm'plà'sense, s

Complacency, kòm'plà'sènsi, s (lat.) s 1 das Gefallen, Wohlgefallen 2

die Gefälligkeit (in diesem Sinne besser Complaisance), Anmuth

Complacent, kòm'plà'sènt, adj gefällig — adv. Com'placently, gefällig

Complacential, kòm'plà'sènti'ál, adj. gefällig, artig.

Complain, kòm'plà'ne, (fr. com- plaindre) v n 1 (of) klagen, sich beklagen, sich beschweren (über) 2 (to any one of any one, bei Einem wider, gegen Einem) [Rechts- pr.] klagen, eine Klage vorbringen.

To complain of a headache, of thirst, über Kopfschmerz, Durst klagen

Complain, v a beklagen

Complainable, kòm'plà'nbì, adj. worüber man sich beklagen, beschweren kann.

Complainant, kòm'plà'nànt, s. [Rechtspr.] der Kläger, die Klagerin.

Complainer, kòm'plà'nai, s der, die Klagernde

Complainful, kòm'plà'nf'ùl, adj. ↓ voll von Klagen.

Complaining, kòm'plà'nìng, s das Klagen, die Klage

Complaint, kòm'plà'nt, s. 1. die Klage, Beschwerde. 2. das Uebel, die Krank- heit, Unpäßlichkeit, der Schaden 3 [Rechts- pr.] die Klage, Beschwerde; Bill of —, die Klageschrift

3 To prefer a complaint against any one, eine Klage gegen Einem vorbringen

Complaisance, kòm'plè'rà'ns, kòm'plà'rà'ns, (fr. W.) s. die Gefälligkeit

Complaisant, kòm'plà'zànt, kòm'plè'zànt, (fr. W.) adj. gefällig. — adv. Com- plaisantly, gefällig.

Complaisantness, kòm'plè'zàntnès, s ↓ die Gefälligkeit, das gefällige Betragen.

Complanate, kòm'plà'nà'te, (lat.)

Complane, kòm'plà'ne, s v a ebenen, raschen

Complement, kòm'plè'mènt, (lat.) s. 1. das Ergänzen, die Vollendung, Er- gänzung, das Ergänzungstück. 2. die volle Zahl, Vollständigkeit, volle Quantität, Voll- ständigkeit, der komplette, vollständige Stand.

3. die Vervollendung (bei einer Sache). 4. ↓ die Vollendung, Vollkommenheit, Fülle (des Geistes etc.). 5 [Geom.] die Ergänzung, das Komplement (eines Winkels) 6 [Astr.] die Ergänzung der Höhe eines Sternes. 7. [Metz.] die Ergänzung, das Komplement

eines Logarithmen 8 [Festungs-] — of the curtain, der Ueberhang des Mittelwells 9 das Komplement, die Ceremonie, f Com- pliment

2 A company has its complement of men, a ship has its complement of stores. WEBSTER

3 Garnished and decked in modest com- plement. SHAK

To have its complement of men, of stores, vollständig sein, alle erforderliche Schiffe- vorräthe eingenommen haben

Complemental, kòm'plè'mèn'tàl, adj. ergänzend

Complementary, kòm'plè'mèn'tàrì, adj. ↓ im Komplementenmachen be- wandert. B. JONSON

Complete, kòm'plète, adj 1 voll ständig, vollständig, ganz 2 ↓ vollkommen, vollendet (Mann u.) 3 ↓ vollkommen, wohl- gemacht, vollendet (Wert) 4 [Bot.] voll- ständig (Blumen) MARTYN

Complete, v a 1. vollenden, be- endigen, vervollständigen. 2. ↓ erfüllen (Soff- nungen, Wünsche etc.) 3 ↓ erfüllen, voll- ziehen (eine Prophezeiung) 4 ergänzen, vervollständigen (eine Kompagnie Solda- ten etc.) 5 ↓ vollkommen machen, voll ma- chen (das Maß des Geistes u.)

Completely, kòm'plète'lì, adv. völlig, ganz, gänzlich, vollkommen

Complement, kòm'plète'mènt, s. die Vollendung, Vervollkommenung

Completeness, kòm'plète'nès, s die Vollkommenheit, Vollendung.

Completion, kòm'plète'sh'ùn, s 1 die Vollendung 2 die Erfüllung (Vollzie- hung eines Wunsches, einer Prophezeiung) 3 die Ergänzung [gänzend, ausfüllend]

Completive, kòm'plète'iv, adj. er- gänzend

Completory, kòm'plète'ri, adj. ergänzend

Completory, s [ath. Kirche] die Komplexe, kòm'plèks, (lat.)

Complexed, kòm'plèks'ed, s adj. 1 zusammengefaßt. 2 verwickelt, verwirrt, (hysterisch) (Geistesstand) [Zusammengriff]

Complex, s. 1 die Sammlung, der Komplex, kòm'plèks'ed, (lat.)

Complexedness, kòm'plèks'ed- nès, s. 1. die Zusammengefaßtheit. 2. die Verwickelung, Verworrenheit

Complexion, kòm'plèks'sh'ùn, s. 1. ↓ die Zusammengefaßtheit, Verwickelung. 2. die Farbe, Gesichtsfarbe, das Aussehen, Gesicht 3. das Temperament, die Gemüths- art, Natur, Komplexion, Lebensbeschaf- fenheit.

2. A fair complexion; a dark —, the — of the sky. WEBSTER.

3. 'Tis ill, though different your com- plexions are, The family of heaven for men should war. DRYDEN.

To be of an amorous complexion verliebter Natur sein

Complexional, kòm'plèks'sh'ùnàl, adj. vom Temperamente abhängig od. das- selbe betreffend. A — virtue, eine Tempera- mentseigenschaft.

Complexionally, kòm'plèks'sh'ùnàl- lì, adv. aus Temperamente, nach Temperamente.

COM

Complexionary, kòmplék'shún-
árb, *adj* das Temperament, die Complexion
betrreffend

Complexioned, kòmplék'shúnd,
adj (in Zusammenf.) Well - von gutem
Temperament, guter Complexion

Complexity, kòmplék'setè, *s* 1
die Zusammengesetztheit 2 die Verworrenheit

Complexly, kòm'pléksid, *adv* zu-
sammengesetzt, sammtlich, mir einander

Complexness, kòm'pléksnès, *s*
1 Complexity

Complexure, kòmplék'shúe, *s*
die Verwickelung, Verbindung

Compliable, kòmpl'ábl *adj*
biegsam, nachgeben könnend

Compliance, kòmpl'áns, (*s* Com-
ply) *s* 1 (with) die Willfährigkeit, das
Nachkommen, Nachgeben, die Erfüllung (einer
Verbindung u.), in - with einer Sache
gemäß, in oder zu Folge einer Sache 2 die
Willfährigkeit

Compliant, kòmpl'ánt, *adj* 1.
biegsam, nachgiebig (wie Wasser) 2
gefallig, willfährig - *adv* Compl'antly,
nachgiebig u.

Complacency, kòm'pléksid, *s* die
Verwickelung, Verworrenheit

Complicate, kòm'pléksid, (*lat*)
u. *s* 1 (with) zusammenfassen, verbinden,
zusammenfügen 2 *s* (with) verwickeln,
verflechten [verwickelte Sache, Krankheit]

Complicated, kòmpléksid, *adj* eine
Complicated affair, disease, eine
Complicate, *adj* 1 zusammenge-
setzt, verwickelt, verflochten 2 [Bet] ver-
flochten, über einander gelegt - *adv* Com-
plicatedly, auf eine zusammenge setzte, ver-
wickelte Weise

Complicateness, kòm'pléksid-
nès, *s* die Verwickelung, Zusammenge setztheit;
das Gewebe (of, von)

Complication, kòmpléks'id-
shún, *s* 1 die Verwickelung, das Gewebe, Gewirr
2 die Verbindung, Zusammenfassung (von
Dingen). [Techn] Figuren gruppieren

To make a complication of figures,
Complice, kòm'plis, *s* + der Mits-
schuldige

Complicated, *part* v Comply

Complier, kòmpl'ár, *s* (der will-
fährige Mensch, Augenbinder

Compliment, kòm'plémént, (*fr*
W.) *s* 1. das Kompliment 2 das Ge-
schenk, Präsent, die aus Höflichkeit erwiesene
Gnade

2 My friend H made me a compli-
ment of Homer's Iliad WEBSTER
To make any one a compliment of
Einem Etwas verehren

Compliment, *v* a 1 $\frac{1}{2}$ loben,
verehren, (aus Höflichkeit) schmeicheln 2 (ou)
beglückwünschen, bewillkommen (wegen).
3. (with) aus Höflichkeit beschenken, verehren
(mit), Einem Etwas verehren

3 He complimented us with tickets
for the exhibition WEBSTER

Compliment, *v* n Komplimente
machen, Komplimente schreiben (with each
other, einander)

1 make the interlocutors upon occasion
complement with each other. BOYLE

Complimental, kòmplémén'tál

COM

adv häufig, Häufigkeit (Phrasen u.)
Languages grow rich and abundant in
complemental phrases and such
froth WORTON

Complimentally, kòmplémén'-
tálle, *adv* häufig, aus Höflichkeit od Schmei-
cheler

Complimenter, kòm'plémén-
tár, *s* der Komplimentenmacher, Höflich-
schmeichler

Compline, kòm'plín, *s* [Eath]
Complin, kòm'plín, [Kirche] die
Komplete

[sax s Accomplish]
Complish, kòm'plish, *v* a SRE-
Complore, kòmplóre' *v* n mit-

weinen, mitklagen

Complot, kòm'plót, (*fr* W.) *s*.
das Komplott, die Meuterei, Verschwörung
I know their complot is to have my
life SHAK

Complot, kòmplót', *v* a u *v* n.
sich zu Etwas verschwören od zusammenrot-
ten, ein Komplott, einen heimlichen Anschlag
machen (auf od. wider), anzetteln

We find them complotting together,
and contriving a new scene of miseries
to the Trojans FOR

Complotment, kòmplót'mént, *s*
das Komplott, der Meuchel, Geheimbund

Complotter, kòmplót'tár, *s* der
Komplottmacher, Verschworene

Comply, kòmplí', *part* complied,
(*lat*. complacere) *v* n 1 (with) willfahren
(einem Gesuche u.), erfüllen, vollführen (ein
Gebet, Beseheuchen u.) 2 (with) sich fügen,
sich schicken, sich ergeben (in), sich nach Etwas
richten, sich Etwas gefallen lassen, sich halten
(an), (einem Befehle u.) nachkommen

Complied with, 1 gewillfährte 2. mit
Etwas zufrieden. You stand shall be com-
plied with man wird den Willen Ihres
Freundes erfüllen

Compone, kòm'póné', *s*. [Herald]
ein viereckiges u. aus abwechselnden Farben
bestehendes Stück Composed bordure,
ein aus viereckigen u. Stücken in abwechseln-
den Farben od Metallen bestehender Schilde-
rand

Component, kòm'pónént, *adj*
einen Theil ausmachend The - parts of
a society, die Bestandtheile einer Gesellschaft

Comport, kòm'pört', (*fr* comporiter)
v n (with) sich vertragen, übereinstimmen
(mit)

Comport, *v* a 1 $\frac{1}{2}$ ertragen, dul-
den. 2. + To - one's self, sich betragen,
sich benehmen, sich verhalten.

2. It is curious to observe how lord So-
merset composed himself on that
occasion BAKER

Comport, kòm'pört', *s*. $\frac{1}{2}$ das Be-
tragen, Benehmen, Benehmen

Comfortable, kòm'pört'ábl, *adj*.
verträglich, passend [*s* + der Verein.]

Comportation, kòm'pört'id-
shún, *s* das Benehmen, Verhalten

Comportment, kòm'pört'mént,
(* Compor'tance, CHAUCER) *s*. das Be-
tragen, Benehmen, Verhalten

Compose, kòm'póze', (*lat*) *v* a
1 zusammensetzen. 2 ausarbeiten, abfassen,
verfassen (Schriften). 3 ausmachen (als
Theile eines Ganzen) 4. beruhigen, stillen,

COM

beruhigen (die Leidenschaften u.), zerstreuen,
aufheben machen 5 gütlich besetzen, sichlich
ten (Streitigkeiten), sich vergleichen mit Ei-
nem 6 zurecht stellen, zurecht legen, bei-
setzen 7 in den Zustand der Ruhe, Stätig-
keit versetzen 8 bereiten, vorbereiten 9 in
Ordnung bringen, ordnen (Geschäfte) 10
[Typogr] setzen 11 [Mus] komponieren

1. The parliament of Great Britain is
composed of two houses, Lords and
Commons; the Senate of the United
States is composed of two senators
from each state WEBSTER

6 In a peaceful grave my corpse com-
pose DRYDEN

7. The sea composes itself to a level
surface it requires about two days
to compose it after a gale WEBSTER

8 The army seemed well composed
to obtain that by their swords which
they could not by their pen

CLARENDON

To compose one's self, eine ernsthafte
Miene annehmen, sich fassen To - one's
self to sich zu Etwas anschicken Compose
your mind, beruhigen Sie sich To be com-
posed of, bestehen in od aus To - itself
to a level surface, ruhig werden (v Meere)
Composing stick, [Typogr] der Win-
kelfaden

Composed, kòm'pózd', *adj*
Composedly, kòm'pózd'id *adv*

1. ernsthaft, gefest 2 ruhig, gelassen

Composedness, kòm'pózd'nès,
s die Gelassenheit, Ruhe, Befestheit

Composer, kòm'pózar', *s* 1 der
Verfasser (eines Werkes) 2 [Mus] der Kom-
ponist, Tonsetzer 3 [Typogr] der Setzer

4. der Beruhiger, Beruhiger (einer Streitigkeit)

Composite, kòm'pózit', *adj*. 1 zu-
sammengesetzt 2 [Archit] zusammenge setzt,
vermisch

Composition, kòm'pózitsh-
ún, *s*

1. $\frac{1}{2}$ die Zusammenfassung 2. die Mischung,
Kompositionen 3 1 die Verbindung 4 die

Zusammenfassung, Anordnung, Einrichtung

5 [Arzt] a) die Ausarbeitung, Verfassung,
Abfassung (eines Buches) b) der Wurf, die

Komposition, das Werk 6 [Mat] die Kom-
position 7 [Mus] die Komposition 8 der

Zusammenhang (der Dinge). 9 $\frac{1}{2}$ die Ueberein-
stimmung, der Zusammenhang (v Nachrich-
ten u.) SHAK 10 der Vergleich, Vertrag,

die Abfindung 11 [Rechtspr] aber Der-
gleich, Accord b) der Borg u. Nachlassver-
gleich. 12 die Verlegung (eines Streites) 13

[Philos] die Zusammenfassung, Begriffswir-
kung, Synthese NEWTON. 14 [Gramm] die

Zusammenfassung (v. Wörtern). 15.
[Philos] die synthetische Methode, Synthese

EXCER 16 [Typogr] die Setzkunst, das
Setzen 17 [Med] die Zusammenfassung,
Vermischung. 18 [Chem] die Verbindung,

Zusammenfassung, Mischung 19. [Rechtspr.]
eine Entschädigung für Schaden

2 Vast pillars of stone, cased over with
a composition that looks like mar-
ble. ADDISON.

8 Contemplate things first in their sim-
ple natures and then view them in
composition WATTS

10 Thus we are agreed

COM

I crave our composition may be written SHAK.
 11 A bankrupt is cleared by a commission of bankruptcy or by composition with his creditors WEBSTER.
 Terms of composition, der Zuglei- chungstermin To be upon terms of —, sich vergleichen, unterhandeln mit Einem
Compositive, kòm-pòz'itív, *adv.* 1 zusammengelegt 2 zusammengehend
Compositor, kòm-pòz'itór, *s.* 1 [Typogr.] der Setzer, Schriftsetzer 2 der Anordner, Einrichter [s. der Mitbestiger]
Compressor, kòm-pòz's'sör, *adv.*
Compossible, kòm-pòs's'ibl, *adv.* 1
Consistent
Compost, kòm'pòst, (lat) *s.* [Ackerb.] der Dünger, Mist.
Compost, *v.* a dungen
Composture, kòm-pòs'tshür, *s.* 1 der Dünger, die Mischung SHAK
Composure, kòm-pò'zhür, *s.* 1 [Liter.] 1 die Komposition, Ausarbeitung, das Werk des Geistes. 2 die Zusammen- setzung, Verbindung (v. Worten) 3 die Anordnung, Einrichtung, Form, Gestalt. 4 (am meisten gebräuchlich) die Fassung, Geis- tesgegenwart, Gemüthsruhe, Ruhe. 5 die Verfassung, das Temperament. 6 die Ver- legung (v. Streitigkeiten), der Vergleich.
 4 When the passions are silent, the mind enjoys its most perfect compo- sure WATTS
 5 His composure must be rare indeed, Whom these things cannot blemish SHAK.
 6. The treaty of Uxbridge gave the fair- est hopes of a happy composure. KING CHARLES.
Computation, kòm-pòt'ahün, (lat) *s.* das Trunkegel, Rechengel.
Computator, kòm'pòtátör, *s.* der Mitrechner
Compound, kòm-pòund', (lat com- pono) *v.* a 1 zusammensetzen, vermischen (Vorstoffen). 2. 1 zusammensetzen, zusam- menstellen, verbinden (Dingen). 3. 1 ausma- chen. SHAK 4 [Gramm.] zusammensetzen (Wörtern). 5. vergleichen, belegen, ausglei- chen (Streitigkeiten). SHAK BACON. 6. durch Bezahlung eines Theils abtragen (Schulden), befriedigen. GAY
 To compound felony, [Rechtspr.] ist, wenn eine bestohlene Person das Gestohlene wieder zurücknimmt od. sich mit dem Diebe absfindet, anstatt ihn gerichtlich zu verfolgen.
Compound, *v.* n 1. (tor) sich ver- gleichen (wegen Etwas). 2. (with) sich ver- gleichen oder absinden (mit Einem), einen Vergleich treffen (mit). 3. übereinkommen, eins werden, sich umigen. 4. [Rechtspr.] (with) sich absinden (mit)
 2. Compound with this fellow by the year SHAK.
 4 A bankrupt may compound with his creditors for ten shillings on the pound or fifty cents on the dollar. WEBSTER.
 To compound for one's fault, einen Fehler, ein Versehen wieder gut machen, eine Schelte auswaschen. [fassen].
 To compound on, 1 einen Beschluß

COM

Compound, kòm'pòund, *adv.* 1 *s.* zusammengelegt 2. [Gramm.] zusammen- gesetzt (Wörtern). 3. [Bot.] zusammengelegt (Blätter etc.) 4. [Pharm.] zusammengelegt (Mixturen) 5. [Mech.] zusammengelegt (Be- wegung) 6. [Math.] zusammengelegt, aus- Faktoren bestehend, theilbar (Zahl). 7. [Han- del] — interest, Zinses-Zinsen, Zins aus Zins, der Aftersins 8. [Menge.] zusam- mengelegt (Ordnung)
Compound, *s.* die Zusammen- setzung, Mischung, gemischte Masse.
Compoundable, kòm-pòund'- äbl, *adv.* zusammenlegbar, mischbar
Compounder, kòm-pòund'ür, *s.* 1 Einer, der (verschiedene Dinge) zusam- menlegt, der Vermischer, Vermischer 2. 1 der Vermittler, Friedensstifter SWIFT
Comprehend, kòm-pré'hünd', (lat) *v.* a 1 begreifen (in sich), enthalten, in sich fassen od. schließen. 2. 1 begreifen, enthalten, in sich fassen. 3. begreifen, fassen (mit dem Verstande).
 1 The empire of Great Britain com- prehends England, Scotland and Ireland with their dependencies
Comprehensible, kòm-pré'hén'- äbl, *adv.* faßlich, verständlich, begreiflich
Comprehensibility, kòm-pré'hén'- äbl, *s.* die Faßlichkeit, Verständ- lichkeit.
Comprehensibly, kòm-pré'hén'- äbl, *adv.* 1 viel umfassend, nachdrücklich
Comprehension, kòm-pré'hén'- shün, *s.* 1. der Umfang, Inhalt, das Um- fassen. 2. der Inbegriff, Hauptinhalt (eines Buches u.) 3. 1 der Begriff, die Fassungs- kraft 4. [Met.] die Sinneskraft
 3. The nature of spirit is not within our comprehension, das Wesen des Geistes können wir nicht begreifen, geht über unsere Fassungskraft. WEBSTER.
 An act of comprehension, [engl. Verfass.] ein Parlamentsbeschluß, der alle Parteien umfaßt.
Comprehensive, kòm-pré'hén'- äv, *adv.* 1. 1 viel umfassend, umfassend (v. Raume). 2. a) 1 umfassend (Kopf). b) 1 ge- drängt, kurz, ebenig (Schreien etc.). c) nach- drücklich, ausdrucksvoll — *adv.* Compre- hensively, umfassend.
Comprehensiveness, kòm- pré'hén's'ivnès, *s.* 1. 1 das Umfassende. 2. 1 der Nachdruck, die ausdrucksvolle Kürze.
 3. 1 die Fassungskraft.
 2 Compare the beauty and compo- hensiveness of legends on ancient coins. ADDISON.
Compress, kòm-prés', (lat. comp- prime) *v.* a. 1. 1 zusammenendrücken, zu- sammenpressen 2. 1 reichlich umarmen, um- fassen PORZ 3. 1 zusammenendrängen.
 1 The weight of a thousand atmospheres will compress water twelve and a half per cent PERKINS
 3 Events of centuries compressed within the compass of a single life. D. WEBSTER.
Compress, kòm'pré', *s.* [Chir.] die Kompreß, das Baupfacken auf Wunden.
Compressed, kòm-pré's', *adv.* [Bot.] abgeplattet.

COM

Compressibility, kòm-pré'ss' äbl, *adv.*
Compressibleness, kòm-pré's- äblnès, *s.* [Phys.] die Zusammendrückbar- keit, Pressbarkeit
Compressible, kòm-pré's's' äbl, *adv.* [Phys.] zusammendrückbar, pressbar.
Compression, kòm-pré'sh'ün, *s.* 1 [Phys.] das Zusammendrücken, Zusam- menpressen, die Zusammendrückung, Press- ung. 2 die Zusammendrückung, Pressung (Paisse) [zusammendrückend].
Compressive, kòm-pré's's'iv, *adv.*
Compressure, kòm-pré'sh'üid, *s.* [Phys.] der Druck (der Körper).
Compriest, kòm'pré'st, *s.* 1 der Mitpriester. MILTON.
Comprint, kòm-print', *v.* a 1 [Rechtspr.] nachdrucken (Bücher etc.).
Comprisal, kòm-pré's'al, *s.* das Enthalten, In-Sich-Begreifen.
Comprise, kòm-prize', (lat.) *v.* a in sich begreifen, enthalten.
 To comprise within a bargain, mit in den Kauf nehmen To — within the same account, mit in die Rechnung bringen, ein- rechnen
Comprobate, kòm'pròbát, (lat.) *v.* n übereinstimmen, mitbestätigen, mitbe- weisen
Comprobation, kòm-pròbát'ahün, *s.* 1 der Beweis, die gemeinschaftliche Be- stätigung.
Compromise, kòm'pròmize, *s.* 1. [Rechtspr.] der Kompromiß, scheidetich- terliche Vergleich 2 das gegenseitige Ver- sprechen od. die gegenseitige Ermüdigung zweier im Streite stehender Parteien, ihre Sache an Schiedsrichter zu übertragen. 3. 1 der Vertrag, Vergleich.
 To make a compromise, einen Ver- gleich eingehen. To put in —, Schiedsrich- tern übertragen
Compromise, *v.* a 1. vergleichen, belegen, durch Schiedsrichter kompromittiren. 2. versöhnen, ausöhnen (Streitende). SHAK. 3. bloß stellen, bloß geben, auf das Spiel setzen, (in diesem Sinne besser Com- promise). [Schiedsrichter berufen].
Compromise, *v.* n sich auf
Compromiser, kòm'pròmizör, *s.* 1. der Schiedsmann. 2. Einer, der Etwas auf das Spiel setzt, der Woffstellende.
Compromissorial, kòm-prò- mizör'ial, *adv.* kompromissorisch, scheidet- richterlich.
Compromit, kòm'pròmiz, (fr. compromettre) *v.* a bloß stellen, bloß geben, auf das Spiel setzen
Compromissorial, kòm-pròmiz- 'ial, *s.* [Rechtspr.] der einer u. derselben Provinz oder erzbischöflichen Gerichtsbarkeit Angehörige. AXMINSTER.
Compt, kònt, (fr. compte) *s.* 1 die Rechnung. SHAK. —, kònt, (lat. comptus) *adv.* 1 nettlich, gerecht, gekümmert, ausgeführt. —, kònt, *v.* a 1 berechnen, ausrechnen.
Comptible, kònt'äbl, *adv.* 1. 1 verantwortlich. 2. untergeordnet. SHAK.
Comptly, kònt'ld, *adv.* 1 nett, nettlich. [Gerichtsfest, Friedlichheit, Feinheit].
Comptness, kònt'nès, *s.* 1 der

COM

Comptroll, { 1. Control,
Comptroller, } Controller etc
Compulsive, kòm-pùl'ssiv, }
Compulsatory, kòm-pùl'ssàtùrè,
adv zwingend, gezwungen, mit Zwang ver-
bunden — adv Compul'ssativ, }
zwingungsweise, mit Gewalt [s der Zwang]
Compulsion, kòm-pùl'shùn, (lat)
Compulsive, kòm-pùl'siv, }
Compulsory, kòm-pùl'ssàrè, } adv
zwingend — measures, Zwangsmaßregeln
Compulsiveness, kòm-pùl'siv-
nès, s der Zwang
Compulsorily, kòm-pùl'ssùlè, }
Compulsively, kòm-pùl'ssivè, }
adv mit Zwang, zwingungsweise
Compunction, kòm-pungk'shùn,
(lat) s 1 + das Stechen, die Erregung
Brown 2 + die Reue (des Herzens)
Compunctions, kòm-pungk'shùs,
adv herzerweichend, zerfließend, reuevoll
Let no compunctious visitings of
nature
Shake my fell purpose Snak
Compunctive, kòm-pungk'tiv,
adv herzerweichend, Reue erweckend.
Compupil, kòm-pùl'pì, s f der
Mitgefühl
Compurgation, kòm-purgà-
shùn, (lat) s [Rechtspr] die eidliche Recht-
fertigung der Wahrschuld einer Person
durch andere Personen od Zeugen, Ehren-
rettung BACKSTONE
Compurgator, kòm-purgà'tùr, s
[Rechtspr] der Jemandes Aussage eidlich
bestätigende Zeuge od Gewährsmann
Computable, kòm-pùt'èbl, adv
schätzbar, berechenbar
Computation, kòm-pùt'shùn,
(lat) s 1 das Berechnen, die Berechnung
2 die Rechnung 3 die Vergleichung ver-
schiedener Mängelformen u. 4. die Berechnung
berechnete Summe od Quantität
4. We pass for women of fifty many
additional years are thrown into fe-
male computations of this nature
ADDISON
Compute, kòm-pùt'e, (lat) v. a
1. überschlagen, berechnen (at, auf), über-
rechnen, zusammenrechnen 2 + berechnen,
rechnen (im Geiste), 3 rechnen
Computed tara, [Handel] die Durch-
schnittstara.
Compute, v i die Berechnung,
Rechnung [rechner, Rechner.
Computer, kòm-pùt'ùr, s. der Re-
Computist, kòm-pùt'ist, s. f der
Rechner, Rechner, Rechenmeister.
Comrade, kòm'ràde, (w kynreg)
s. der Kamerad, Gefährte, Genoss
Comroque, kòm'rog, s f der Mit-
schurte. B JOHNSON
Con, kón, lat Präfixum (ir conah,
conah, w. cym, cyv), fällt in seinen Radi-
kalbuchstaben u in Bedeutung mit dem teut
gan, gen, gean, igen; dem engl
again, against, dem anseß gean, ongean,
dem schw igen u dem dän igen zusam-
men u zeigt entweder eine Vereinigung,
Verbindung an, wie in conjoin; od ein
feindliches Gegenüberstehen od Zusammen-
treffen, wie in conflict, contend. Vor

CON

einem Selbstlaut od einem h fällt n weg,
so coalesce, cooperate etc
Con, kón, (Präfix des lat contra)
adv Pro and con, für und wider — s
Pros and cons, die Gründe für u wider
Con, (angeseß connan, connan, cun-
nan, können, feinen) v a 1 + können,
feinen 2 lernen, auswendig lernen 3
wissen, bezeugen (Dank) CHAUCER SHAK
1 I conne no skill SPENSER
I shall not conne answer CHAUCER.
Con, s 0 der Schlag, Streich, Stoß
— v a schlagen, stoßen [die Zirkelbrille]
Conarion, kónà'rùn, s [Unat]
Conatus, kónà'tùs, (lat W.) s
1 der Versuch, das Bestreben. PALEY. 2.
[Phys] die Strebestraft eines Körpers
Concamerate, kónkám'éràte,
(lat) v a wölben
Concameration, kónkámérà-
shùn, s 1 die Wölbung 2 das Gewölbe,
der Bogen
Concatenate, kónkát'énàte, (lat)
v a verketten, zusammenketten, verbinden
(Ideen etc)
Concatenation, kónkátènd'-
shùn, s 1 die Verkettung, Verbindung.
2 der Zusammenhang (v. Ursachen).
Concause, kónkàw'e, s f die
Mittelsache
Concavation, kónkávà'shùn, s.
das Rundhöhlen, die Ausbuchtung
Concave, kón'kàve, (lat. concav-
us, adv 1 [Phys] rundhöhl, konkav 2
hohl, vertieft 3 [Bot] rundhöhl, konkav
2 The concave shores of the Tiber
SHAK.
Concave, s 1 die Höhlung. 2. f
das Gewölbe The ethereal — WEBSTER
Concave, v a ausbügeln
Concaveness, kón'kàvonès, s.
die Höhlung, Rundhöhlung
Concavity, kónkáv'itè, s die
Rundhöhlung, Höhlende
Concavo-concave, kónkà'vò-
kón'kàve, adv [Phys] auf beiden Seiten
hohl od. rundhöhl, konkav-konkav.
Concavo-convex, kónkà'vò-
kón'vèks, adv [Phys] höhlterhaben, konkav-
konvex.
Concavous, kónkà'vus, adv. höhl
rund, konkav. — adv Conca'vously,
höhlter.
Conceal, kónsèl'e, (neulat con-
celo, anseß helan, haelan, gehaelan, ge-
helan, w. cela) v a (any thing from
any one) verhehlen, verbergen, verheimlichen
(Einem Etwas), verschweigen.
To conceal what one is a doing, ge-
heim thun.
Concealable, kónsè'lèbl, adj.
zu verhehlen, zu verbergen (from, vor).
Concealedness, kónsè'lèdnès,
s die Heimlichkeit, Verborgenheit.
Concealer, kónsè'lur, s. der Ver-
heiler, Verberger, Verheimlicher
Concealment, kónsè'l'mènt, s
1 das Verhehlen, die Verhehlung, Verber-
gung, Verheimlichung. 2. die Verborgenheit,
Heimlichkeit 3. f die Zucht, der Zu-
kucktsort. THOMPSON
In concealment, imgeheim

CON

Concede, kónsède', (lat) v a zu-
geben, zugestehen, einräumen (einen Satz etc.),
einzugeben
Concede, v n zugeben, einräumen
Conceit, kónsète', (lat. conceptus,
it conceito) s 1 der Begriff, Gedanke, die
Idee 2 + die Fassungskraft SIDNEY 3
der (lustige) Einfall 4 der Schimmerwitz
5 die Einbildung 6. die Meinung
3 On the way to the gibbet, a freak
took him in the head to go off with a
conceit L'ESTRANGE
4 Some to conceit alone their works
confine POPE
6 By a little study and a great con-
ceit of himself, he has lost his re-
ligion BENTLEY
Idle — s, eifeltige Grillen, alberne Einbil-
dungen Out of — with, keine gute Mei-
nung habend (von), unzufrieden (mit), über-
drüssig (einer Sache u.) To put any one
out of — with, Etwas alle Lust benehmen (zu)
Conceit, v a 1 wohnen, glauben,
meinen, halten für 2. im pass. einen Be-
griff haben (von Jemand) SHAK
Conceited, kónsè'tèd, p adv
1. * Phantasie od Einbildungskraft besitzend
2 einbildisch, eingebildet 3 geizig, gezwun-
gen 4 geizig, wunderlich [auf]
To be conceited of, sich viel einbilden
Conceitedly, kónsè'tèdlè, adv
1. einbildisch, eingebildet 2. geizig, geizig,
selbst.
Conceitedness, kónsè'tèdnès, s
1. die Einbildung, der Dünkel. 2 das ge-
zwungene, affektirte Wesen
Conceitless, kónsè'tèl's, adv f
gedankenlos, unbesonnen, dumm. SHAK
Conceivable, kónsè'vèbl, adv
1. denkbar 2. fasslich, verständlich, begreiflich. —
adv Concei'vably, denkbar, begreiflich etc
Conceivableness, kónsè'vèbl-
nès, s. 1 die Denkbarkeit 2 die Begreif-
lichkeit.
Conceive, kónsève', (lat concei-
pere) v a 1 empfangen (in den Leib auf-
nehmen) u. (menschen u. Thieren) 2 aus-
denken, ausfinden, 3 fassen, begreifen, ver-
stehen 4 denken, darsichsetzen, meinen, glauben
3 We cannot conceive the manner in
which spirit operates upon matter
WEBSTER
4 You can hardly conceive this man
to have been bred in the same climate.
SWIFT
To conceive a jealousy, Eifersucht
schöpfen
Conceive, v n. 1 empfangen,
schwanger werden, trächtig werden (v. Ehe-
ren) 2 denken, (of) sich denken (Etwas),
sich einen Begriff machen (von) 3 begreifen.
2. The grieved commons
Hardly conceive of me SHAK.
Conceiver, kónsè'vùr, s. der Aus-
findende; Begreifende
Conceiving, kónsè'vìng, s. 1 das
Begriffen. 2 die Empfängnis SHAK.
Concelebrate, kónsè'lèbràte,
v. a zusammenfeiern, feiern.
Concent, kónsènt', (lat.) s. 1
[Mus] der Zusammenklang, die Harmonie
(von Tönen). 2 + die Uebereinstimmung

CON

CON

CON

(der Grundzüge u.)

[mit.

In **concent** to, in Uebereinstimmung
Concentred, kónsén'ted, *adj.* in
 Erlaubung gebracht

Concenter, kónsén'tái, (*lat* een-
 tum) v n Fu ± sich nach einem gemein-
 schaftlichen Punkte zusammenziehen, in ei-
 nem gemeinschaftlichen Mittelpunkt zusam-
 mentreffen (v. Linien etc.)

All his cares **concenter** on him, er
 ist der Gegenstand aller seiner Sorgen

Concenter, v a in einem gemein-
 schaftlichen Mittelpunkt zusammenverengen,
 konzentrieren [monisch]

Concentful, kónsén'tfúl, *adj.* har-

Concentrate, kónsén'tráté, v a.
 1 konzentrieren, zusammenbringen, verein-
 igen (Truppen, Sonnenstrahlen etc.). 2 [Chem.]
 konzentrieren, verstärken (Säuren etc.)

Concentration, kónsén'trátshun
 s 1 die Konzentrierung, Zusammenbringung,
 Vereinigung. 2 [Chem.] die Konzentrierung,
 Verstärkung (v. Flüssigkeiten)

Concentric, kónsén'trík, }

Concentrical, kónsén'tríkál, }
adj. [Wissenschaft] konzentrisch, Mittelpunkt-
 eilig, einmündig [harmonisch]

Concentual, kónsén'tshúál, *adj.*

Concept, kón'sépt, s der Entwurf,
 das Konzept.

Conceptacle, kónsép'tákl, (*lat*)
 s 1 das Wählgewiss 2. [Bot.] die Wählgewiss-
 sel, das Wählgewiss, Wählgewiss, Wählgewiss,
 Schutz [t begreiflich, faßlich]

Conceptible, kónsép'tíbl, *adj.*

Conception, kónsép'shún, s 1.
 die Empfängnis 2 die Vorstellung, Idee,
 der Begriff 3 die Fassungskraft, Begrei-
 fungskraft. 4 der Voratz, Entschluß. 5.
 5 der Verstand (die Erkenntnis) 6 der Schin-
 merwird, seltsame Einfall od. Gedanke. 7. die
 Meinung

2 When we see an object with our eyes
 open, we have a perception of it,
 when the same object is presented to
 the mind with the eyes shut, in idea
 only or in memory, we have a con-
 ception of it. DUGALD STUART

3 A thing is not within our concep-
 tion, wie können Etwas nicht begrei-
 fen, fassen WILHELM

A false conception, das Mondkalb

Conceptions, kónsép'shún, *adj.*

t 1. empfänglich, fruchtbar 2 schwanger

Conceptive, kónsép'tív, *adj.* emp-

pfänglich, fruchtbar, zum Empfangen tauglich.

Concern, kónsérn, (*fr* conceuer,

neulat) v a 1 angehen, betreffen 2 in-

teressieren 3. [Handel] (in) beteiligen, in-

teressieren (in, bei) 4. j. beunruhigen, be-

fürmen.

3 A. is concerned with B in the East-

India trade. WILHELM

To concern one's self about od in,

1. sich beschäftigen (um). 2. sich bemühen

(um). 3 (with) sich abgeben, zu thun haben

(mit). I will not be — ed with ..., ich will

Nichts zu thun haben mit. He refused to

be — ed, er wollte sich nicht einlassen, keinen

Anspruch nehmen. To be concerned at, ver-

legen sein (über), betroffen sein (über) To be

concerned for, sich nahe gehen lassen

(Etwas) To be a little concerned, ±
 Etwas im Kopfe haben. Your life is con-
 cerned, es betrifft Ihr Leben What are
 you concerned? was geht es Sie an?
 To be concerned in, betheilig, inter-
 essirt, verwickelt sein bei od in. The
 concerned, [Handel] die Theilhaber, Be-
 theiligten.

Concern, s. 1 (in) der Antheil,
 das Interesse (an). 2. die Angelegenheit,
 Sache, das Geschäft 3 die Wichtigkeit, das
 Interesse, der Belang. 4. (for) die Sorge,
 Unruhe, der Kummer, Eifer. 5 [Handel]
 das Geschäft (die in demselben interessirten
 Personen) 6 der Verkehr, die Gemeinschaft.

1 We have no concern in the private

quarrels of our neighbors WILHELM

2 Religion is the main concern of a

rational being The industrious and

prudent occupy their time with their

own concerns WILHELM

3. To live in peace, is a matter of no

small concern to a nation WILHELM

5 A debt due to the whole concern,

a loss affecting the whole concern

Extensive concerns, ausgebreitete Ge-

schaften To have no concern in, with,

Nichts zu schaffen haben (mit). To have a

tender — for..., sehrhaft Antheil nehmen

an. Why all this — for it, warum sich des-

halb so viele Sorgen machen? [angelegentlich]

Concernedly, kónsér'nédli, *adv.*

Concerning, kónsér'níng, *part*

pr. betreffend, in Betreff, über As — me,

was mich anbelangt. — s. pl. die Umstände,

Geschäfte.

Concernment, kónsér'némént, s

1. die Angelegenheit, das Geschäft. 2. die

Wichtigkeit, das Interesse, der Belang. 3.

der Antheil, die Theilnahme 4. die Bezie-

hung, der Verkehr. 5. j. der Verkehr (besser

Concern). 6 j. die Sorge, Unruhe, der Eifer

(besser Concern).

2. Experimental truths are matters of

great concernment to mankind.

BOYLE.

3. The father had no concernment in

the marriage of his daughter. WILHELM

To have no concernment in, with...,

Nichts zu thun od. zu schaffen haben mit.

Concert, kónsért, (*lat*) v a. 1. j.

überdenken, einrichten, ordnen. 2 verabre-

den, besprechen (Maßregeln etc.). — v. n.

j. sich besprechen od. berathen.

Concert, kón'sért, s. 1. [Mus.]

das Konzert 2. die Uebereinstimmung, Harmonie.

By concert, einmüthig in — with...,

gemeinschaftlich, im Einverständnisse mit...

Concertation, kónsért'shún, s.

t der Streit, Zwist [streitkräftig]

Concertative, kónsért'satív, *adj.*

Concerto, kónsér'tó, (*it.*) s. [Mus.]

das Konzert (Musikstück).

Concession, kónsés'shún, (*lat.*)

s. 1 die Bewilligung, Verleihung, Bewilli-

gung (v. Privilegien etc.), Vorverehrung

2. die Bewilligung, Vergünstigung, Konzess-

ion. 3. [Myth.] die Entzünnung. 4. die

Zugebung, Befennung, das Eingeständnis

(eines begangenen Fehlers).

Concessionary, kónsés'shúnári,

adj. verwilligt, verliehen — s. der Konz-

essionär [lassend, einmündend]

Concessive, kónsés'sív, *adj.* zu-

Concessively, kónsés'sívlí, *adv.*

einmündend [zugeben]

Concetto, kónsét'tó, (*it.* W) s

der verschrobene, verkniffenste Witz.

Conch, kónk, (*gr* kogche) s die

Muschel, Schneckenmuschel

Conchiferous, kónkífr'shús, (*l*)

adj. Muscheln erzeugend od. habend

Conchite, kónk'ítá, s [Naturg.]

die versteinerte Muschelschale

Conchoid, kónk'kóid, s [Geom.]

die Muschelform, Konchoide

Conchoidal, kónk'kóid'ál, *adj.*

1 [Mineralg.] muschelförmig 2 [Geom.]

muschelförmig

Conchology, kónk'kól'ólí, od

Conchyliology, kónk'kól'ól'ólí, od

s. [Naturg.] die Muschellehre, Schalthier-

kunde, Konchitologie. — Concholog'ical,

adj. konchitologisch. — Concholog'ist,

Conchyliolog'ist, s der Konchitolog, Schalthier

oder Muschelforscher. — Con-

chom'eter, s der Muschelmesser — Con-

chyl'aceous, *adj.* muschelfarbig, muschelf-

förmig. [hätten] der Schneckenmesser.

Conciator, kón'sátíár, s. [Glas]

Conciliab, kón'sátíál, s. t die

Winkelfammlung [Konkizium] betreffend.

Conciliar, kón'sít'yár, *adj.* i. ein

Conciliate, kón'sít'yáte, (*lat.*) v. a.

1. verschaffen, gewinnen, erwerben. 2. ver-

söhnen, ausöhnen (Feinde).

Conciliating, kón'sít'átíng, *adj.*

gewinnend, für sich einnehmend (Betragen).

Conciliation, kón'sít'átíshún, s.

1. das Gewinnen, die Erwerbung, Ver-

schaffung, Erlangung (der Gunst etc.). 2. die

Verschöpfung [Vermittler, Versöhner]

Conciliator, kón'sít'átíár, s. der

Conciliatory, kón'sít'átíár, *adj.*

vermittelnd, versöhnend. — measures, Ver-

mittlungsmittel.

Concinnate, kón'sín'náte, (*lat*)

v a j. zusammenfügen, geßtig ordnen. —

adj. geßtig, geßtig.

Concinnity, kón'sín'nóté, oder

Concinnateness, kón'sín'náté-

ness, s. 1. t die Geßtigkeit, Zierlichkeit, Net-

zigkeit. 2. der Klugklang (von Wörtern).

Concinnous, kón'sín'nús, *adj.* geß-

tig, geßtig, geßtig, artig, nett [berediger]

Concionator, kón'són'átíár, s. t

Concionatory, kón'són'átíár, (*lat.*) *adj.* in

Freibüden vorkommend. — in-

vectives, Schmahungen von der Kanzel herab.

Concise, kón'síse, (*lat.*) *adj.* ge-

drängt, bündig, kurz — *adv.* Conci'sely,

bündig etc.

Conciseness, kón'síse'nés, s. die

Bündigkeit, Kürze (der Rede, Schreiben)

Concision, kón'síse'shún, s. || die

Abkürzung (bei den Juden).

Concitation, kón'sít'átíshún, (*l.*) s.

[Med.] die Aufregung, Erregung. [legen]

Concite, kón'sít'at, (*lat.*) v. a. t. v.

Conclamation, kónk'klám'á-

shún, (*lat.*) s. das Freudengetöse, der Aus-

ruf (Weier auf einmal).

CON

Conclave, kóng'kläve, (lat W) s 1 das geheime Zimmer od Gemach 2 [Papstwahl] das Konklave (a) der Ort b) die Versammlung 3 eine geheime Versammlung

Conclude, kónklüde', (lat) v. a 1 + einschließen, verschließen 2. einschließen, enthalten 3. schließen, folgern (fiom, aus) 4. entscheiden, bestimmen. 5. schließen, beschließen, vollenden 6. schließen, abschließen (einig werden über) 7. (fast immer in pass) hindern, hemmen, [Nichts für] binden, verpfänden.

Conclude, v n 1 (upon) schließen (auf), folgern, urtheilen 2 einen Schluß ziehen 3 (in) enden, sich endigen (in).

Conclude of ist To -, mit einem Worte, kurz (der Schluß, die Folgerung)

Concludency, kónklü'dénsé, s 1 entscheidend, treffend (Beweise u)

Concluder, kónklü'däur, s der, welcher folgert, beschließt

Concluding, kónklü'däng, adj endlich, Schluß-, End (Satz ic)

Concludingly, kónklü'dängl, adv + l. entscheidend 2 zum Schluß.

Conclusible, kónklü'sébl, adj. + schließbar, zu schließen

Conclusion, kónklü'shün, (lat) s 1 der Schluß, die Folgerung, Folge. 2 die Entscheidung, der Beschluß 3 der Schluß, das Ende, der Ausgang 4 + der Beschluß. BACON. 5 + die Beschlossenheit, das Stillschweigen SHAK. 6 die richtige Entschlossenheit 2 After long debates, the house of Commons came to this conclusion

In conclusion, schließend. To try -, Versuche anstellen, wagen, machen, (with any one) sich einen Spaß mit Einem machen. SHAK.

Conclusional, kónklü'shünäl, adj endlich, Schluß ..

Conclusive, kónklü'siv, adj 1 (to) entscheidend (Hinsichtlich) 2 [Sog] folgerecht LOCKE - adv Conclusively, 1 entscheidend. 2 zum Schluß.

Conclusiveness, kónklü'sivné, s das Entscheidende, die Bündigkeit, Schlußrichtigkeit.

Concoagulate, kóngkóag'gü-lä, (lat) v. a zusammen gerinnen machen

Concoagulation, kóngkóag'gü-lä'shün, s + die Zusammengerinnung, das Zusammengerinnen COXE.

Concoct, kónkók', (lat) v. a. 1. verdauen. 2 katern, emportreiben, sublimieren.

Choler concocted, zähe Galle. Concocted malice, abgefeimte Bosheit

Concoct, v n reifen

Fruits and grains are half a year in concocting. BACON.

Concoction, kónkók'shün, s 1 die Verdauung. 2 [Med.] die Zeitigung (v. Gewürzen) 3 das Reifen

Concoctive, kónkók'iv, adj verdaulich, reifend

Concolor, kónkól'lar, (lat.) adj

Concomitance, kónkóm'etánsé, (lat.) s das Zusammenwachsen, der Zusammenfluß.

Concomitancy, kónkóm'etánsé, (lat) s. [Theol.] die Begleitung, das Zusammenbestehen. In concomitancy, Begleitungsweise, in Begleitung

Concomitant, kónkóm'etánt, adj. [Theol] begleitend, mitwirkend, damit verbunden - adv Concomitantly, in Begleitung

Concomitant, s 1 + der Begleiter. (jeden) 2 + (to) der Begleiter, Gesahle (einer Sache).

2 Reproach is a concomitant to greatness ADDISON

Concomitate, kónkóm'etáte, (lat) v a + begleiten

Concord, kóng'koid, (lat) s 1 die Eintracht, Einigkeit (zwischen Personen). 2 die Harmonie, Uebereinstimmung (v. Dingen) 3 [Mus] die Harmonie, der Zusammenklang 4 der Vertrag 5. [Gramm] die Uebereinstimmung der Wörter in einer Wortfügung 6 Form of -, [Sicheng] ein

1876 zu Torgau abgefaßtes, die lutherische Glaubenslehre enthaltendes Buch

2 If, nature's concord broke, Among the constellations war weisprung MILTON

3 The man who hath not music in himself,

Nor is not moved with concord of sweet sounds,

Is fit for treasons. SHAK.

Concordance, kónkó'dánsé, s 1 die Uebereinstimmung (in dieser Bedeutung besser Accordance). 2 + [Gramm] die Uebereinstimmung 3 [Theol.] die Konfördanz.

Concordancy, kónkó'dánsé, s 1 die Uebereinstimmung (in dieser Bedeutung besser Accordance). 2 + [Gramm] die Uebereinstimmung 3 [Theol.] die Konfördanz.

Concordant, kónkó'dánt, adj einstimmig, einträchtig - s. das Uebereinstimmende.

Concordantly, kónkó'dántl, adv in Verbindung.

Concordate, kónkó'dáte, s. 1 der Concordat, kónkó'dát, s Vertrag, Vertrag. 2 [Ein Recht] das Konfördat

Concordist, kónkó'díst, s der Konfördanzschreiber

Concorporate, kónkó'pórate, v a. + einverleiben (verschiedene Dinge in einen Körper vereinigen)

Concorporate, v. n [Wissenschaft] sich einverleiben od vereinigen

Concorporation, kónkó'pórá'shün, s die Einverleibung

Concourse, kóng'kórsé, (lat.) s. 1. der Zulauf (v. Menschen), die Zusammenkunft (v. Atomen), (- of creditors) [Rechts] der Konkurs. 2 die Menge, der Haufen, das Gedränge 3. der Beistand, die Mithilfe 4 + der Vereinigungspunkt.

4 The drop will begin to move towards the concourse of the glasses

NEWTON.

Concreate, kónkó'déte, (lat) v a. [Theol] miterschaffen

Concredit, kónkó'déit, v a. + vertrauen, anvertrauen.

Concremation, kóngk'émá'shün, (lat.) s + das Zusammenverbrennen.

Concrement, kóng'krémént, (neu.) (lat.) s das Zusammenwachsen, der Zusammenfluß.

Concrecence, kónkó'sénsé, (lat) s 1 der Zusammenwuchs 2. + die Entfaltung

Concrecible, kónkó'sébl, adj [Chem] anschließend, kristallisierbar

Concrete, kón'kriéte, (lat) adj. 1 [Chem.] fest, verdicht 2 [Sogif] konkret, angewandt A - number, eine benannte Zahl

Concrete, kóng'kriéte, s 1 die Masse, der Körper 2 [Chem] A factitious -, ein durch künstliche Vermischung entstandener fester Körper 3 [Sogif] das Konkretum

Concrete, kónkriéte', v. n 1 zu einer Masse werden, zusammengerinnen (wie Blut) 2 (into) anschließen (zu), sich beifügen (in).

2 Saline particles concrete into crystals NEWTON

Concrete, v a zu einer Masse anschließen machen

Concretely, kónkriéte'id, adv 1 [Sog] konkret 2 [Chem] als Masse

Concreteness, kónkriéte'nés, s die Verdichtung, Verhärtung, Gerinnung.

Concretion, kónkrié'shün, s 1 die Gerinnung, Verfestigung 2. [Chem.] der feste Körper, die feste Masse 3 [Mine] ein u Phys] die Zusammenhäufung, Verhärtung Saline -, eine salzige verhärtete Masse

Concretive, kónkrié'tiv, adj [Wissensch] verbindend, die Gerinnung befördernd

Concrete, kónkriéte', v a zu einer Masse werden, zusammengerinnen (wie Blut) 2 (into) anschließen (zu), sich beifügen (in).

2 Saline particles concrete into crystals NEWTON

Concrete, v a zu einer Masse anschließen machen

Concretely, kónkriéte'id, adv 1 [Sog] konkret 2 [Chem] als Masse

Concreteness, kónkriéte'nés, s die Verdichtung, Verhärtung, Gerinnung.

Concretion, kónkrié'shün, s 1 die Gerinnung, Verfestigung 2. [Chem.] der feste Körper, die feste Masse 3 [Mine] ein u Phys] die Zusammenhäufung, Verhärtung Saline -, eine salzige verhärtete Masse

Concretive, kónkrié'tiv, adj [Wissensch] verbindend, die Gerinnung befördernd

Concretum, kónkrié'tshün, s. 1 die feste Masse, der verdichtete, feste Körper

Concrew, kónkrié'dé, v n zusammenwachsen

Concubinage, kónkú'bánjé, (lat.) s das Konkubinat, die Kebsche, Illeghe.

Concubinate, kónkú'bánáte, s + [Theol] die Hurerei

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

Concubine, kóng'kúbine, (lat.) s die Beischläferin, Konkubine.

CON

1 [Geom.] das Zusammenlaufen, Zusammentreffen in demselben Punkte 2 a) das Zusammentreffen, der Zusammenfluß (v. Umständen). b) die Verbindung, Zusammenstellung (v. Gründen etc.) c) die Übereinstimmung, Zustimmung d) die Mitwirkung, Beihilfe 3 [Rechtspr.] — of jurisdiction, der Kompetenzstreit 4 die Mitbewerbung, Konkurrenz

2 b) We have no other measure but of our own ideas, with the concurrence of other probable reasons, to persuade us LOCKE

d) From these sublime images we collect the greatness of the work and the necessity of the divine concurrence to it ROGERS

In concurrence, 1 mitbewerbungswiese 2. § gemeinschaftlich. Concurring signs, [Geom.] eine Figur, die eine andere deckt [f] Concurrence

Concurrence, kónkúrs'íent, s
Concurrent, kónkúrs'íent, adj 1 mitwirkend, zusammenwirkend 2 begleitend, damit verbunden BACON 3 [Rechtspr.] gemeinschaftlich u. gleich — adv Concurrently, mitwirkend

3. The Courts of the United States and those of the States have, in some cases, concurrent jurisdiction

Concurrent, s. 1. die mitwirkende Ursache, der Nebenumstand 2. der Mitbewerber, Konkurrent.

Concussation, kónkúss'áshún, s die Erschütterung.

Concussion, kónkúsh'ún, (lat) s. 1 die Erschütterung (der Luft, Erde etc.), der Stoß 2. die Erschütterung (als Bewegung) 3. [Rechtspr.] die Erpressung, Plünderer, Ausgehungert. [schüttelnd]

Concussive, kónkúss'ív, adj er

Cond, kóná, (fr. conduire) s. 1. [Mar.] steuern (ein Schiff), das Steuer kommandieren. ENCYCLO 2 To — a fisher-boat, den Fährgeßirren von einer Anhöhe den Zug der Fährgeße anzeigen COWLEY

Condemn, kónádm' (lat) v a 1 § (to) verdammen, verurtheilen (zu). 2 § verdammen, fadeln, mißbilligen 3. (zu) verurtheilen (zu Geldstrafen u.) 4 wegnehmen, konfiszieren 5. als untüchtig, untauglich für die See erklären, abtanken (Schiffe) 6 als verurteilt, für rechtswidrige Beute, gute Preise erklären

5. The ship was condemned as not sea-worthy. WEBSTER.

6. The ship and her cargo were condemned. WEBSTER.

Condemnable, kónádm'nábl adj 1. verdammtlich 2. verwerflich

Condemnation, kónádm'náshún, s 1. die Verdammung, Verurteilung 2 die Verwerfung 3 die Beschlagnahme, Wegnahme, Konfiskation, Kondemnation Certificate of condemnation, die Kondemnationsakte

Condemnatory, kónádm'náshún, adj. verurteilend, verdammend, Verurteilung (s. Defferre u.)

Condemner, kónádm'nár, s 1. der Verdammer. 2. der Tadler.

CON

Condensable, kónádm'náshún, adj. [Phys.] verdichtbar

Condensate, kónádm'náshún, v a. [Phys.] verdichten, verdichten

Condensate, v n sich verdichten, sich verdichten [dichtet]

Condensate, adj [Phys.] verdichtet

Condensation, kónádm'náshún, s [Phys.] die Verdichtung, Verdichtung

Condensative, kónádm'náshún, adj [Phys.] verdichtend

Condense, kónádm'náshún, (lat) v a 1. [Phys.] verdichten 2 verdichten (weiche Substanzen) 3 zusammenbringen (Ideen)

3 To condense ideas into a smaller compass DRYDEN

Condense, v n sich verdichten, sich verdichten

Vapors condense and coalesce into small parcels NEWTON

Condense, adj verdichtet, dicht, fest, verdicht, dick

Condenser, kónádm'náshún, s [Phys.] der Verdichter, Luftverdichter, Kondensator, die Verdichtungspreße ENCYCLO [Dichtheit]

Condensity, kónádm'náshún, s [die]

Conder, kónádm'náshún, s 1 der Fährgeßirren 2 [Mar.] der Obersteuermann, der das Steuer kommandiert ENCYCLO

Condescend, kónádm'náshún, (lat) v n. 1 (to) § sich herablassen (zu jemandem).

2. (to) geruhen (etwas zu thun) 3 willfahren (einem Verlangen) 4. (to) sich gefallen lassen (etwas). 5. § sich herabgeben, sich erniedrigen (to, zu).

5. Can they think me so broken, so debased With corporal servitude, that my mind over

Will condescend to such absurd commands? MILTON

Condescendence, kónádm'náshún, s. die Herablassung.

Condescending, kónádm'náshún, adj. herablassend, gefällig

Condescendingly, kónádm'náshún, adv. aus Herablassung, aus Gefälligkeit, herablassend.

Condescension, kónádm'náshún, s. die Herablassung, Gefälligkeit.

Condescent, kónádm'náshún, s. f die Herablassung.

Condign, kónádm'náshún, (lat.) adj. 1 § verdient, angemessen, geßig (Strafe) 2 + u. § verdient (Lob). — adv. Condignly, nach Verdienst, angemessen

Condignity, kónádm'náshún, s. [Theol.] das Verdienst

Condignness, kónádm'náshún, s die Angemessenheit (der Strafen u.)

Condiment, kónádm'náshún, (lat.) s. die Würze, Priße, Zuthaten.

Condisciple, kónádm'náshún, (lat) s der Mitschüler

Condite, kónádm'náshún, (lat) v a | ein machen, marinieren (Gemüse etc.).

Condite, adj eingemacht, mariniert.

Conditement, kónádm'náshún, s. + 1 das Eingemachte 2. die Latwerge

Condition, kónádm'náshún, (lat.) s. 1 der Stand, Zustand, die Lage 2. die Eigenschaft, Qualität, pl die Eigenschaften (eines Men-

CON

chen) 3 der Zustand des Geistes, die Gemüthsverfassung, Körperbeschaffenheit, das Temperament SHAK. 4 der Stand, Rang, das Gewerbe, 5 die Beschaffenheit, Bewandnis 6 die Bedingung, der Vorbehalt 7 [Rechtspr.] die Bedingungen eines Vertrags oder Kontrakts, der Vertrag. 8 [Handel] die Vermögensumstände (eines Hauses)

On or upon condition, 1 unter der Bedingung 2 bedingungsweise To be in a weak —, sehr schwach (d. h. krank) sein

Condition, v n Bedingungen machen

Condition, v a ausmachen, bedingen.

Conditional, kónádm'náshún, adj 1 bedinglich, bedingt 2 [Gramm u. Log.] bedingend —, s die Einschränkung BACON

Conditionality, kónádm'náshún, s die Bedingtheit, Einschränkung

Conditionally, kónádm'náshún, adv bedingungsweise

Conditional, kónádm'náshún, adj 1 bedingt, au-gemacht

Conditionate, kónádm'náshún, v a | bedingen, bestimmen [stimmt]

Conditionate, adj 1 bedingt, be-

Conditioned, kónádm'náshún, adj beschaffen Good conditioned, fair-, gutartig, gutmüßig III —, 1 schlecht ge-

schaffen. 2. unfreundlich. Well-, in gutem Zustande befindlich. [bedingungsweise]

Conditionally, kónádm'náshún, adv.

Condole, kónádm'náshún, (lat.) v n (with) sein Beileid bezeigen (etwem)

To condole one on, einem sein Beileid bezeigen (über)

Condole, v a | bezeugen, beklagen

Condolement, kónádm'náshún, s die Beileid, Trauer, der Kummer. SHAK.

Condolence, kónádm'náshún, s das Beileid [lat] Bezeugende

Condoler, kónádm'náshún, s der Beileid

Condoling, kónádm'náshún, s das Beileid

Condonation, kónádm'náshún, (lat) s | das Vergeben, die Verzeihung.

Condor, kónádm'náshún, s. [Ornith.] der Kondor, Greisgier.

Conduce, kónádm'náshún, (lat.) v n. (to) führen, beitragen, mitwirken, dienen, fördern sich sein (zu)

They may conduce to farther discoveries for completing the theory of light NEWTON

Virtue conduces to the welfare of society. WEBSTER.

Conduce, v a. + führen, geleiten.

Conducement, kónádm'náshún, s. die Föhrung, Leiten.

Conducent, kónádm'náshún, adj bezeugend, förderlich

Conducible, kónádm'náshún, adj. förderlich (to, einer Sache), bezeuglich, dienlich.

Conducibleness, kónádm'náshún, s. die Förderlichkeit, Dienlichkeit.

Conducive, kónádm'náshún, adj. dienlich, nützlich, förderlich, fördernd.

Conduciveness, kónádm'náshún, s. die Dienlichkeit, Dienlichkeit.

Conduct, kónádm'náshún, (lat.) s. 1. die Föhrung, Föhrung, Anführung. 2. die Föhrung, Bedienung, das Geleit. SHAK 3 §

CON

die Aufführung, Lebensart, das Betragen
4 † die gute Aufführung. **SWIER** 5 die
Führung (des Krieges) 6 die Führung,
Bewaltung (v. Geschäften) 7 † der Füh-
rer **SHAK** 8 der Titel zweier Geistlichen,
die in Eton College die Gebete verlesen

1 Conduct of armies is a prince's art
WALLER

5 Christianity has humanized the con-
duct of war **PALBY**

Letter of safe conduct, der Schutzbrief
— of life, of actions, das Betragen, die
Aufführung To be under one's —, unter
Jemandes Aufsicht stehen.

Conduct, kòndukt', (lat) v a
1 (to) führen, leiten (zu) 2 führen, brin-
gen 3 führen, verwalten (Geschäfte) 4
führen, anführen (ein Heer) 5 geleiten
2 Play receive them nobly, and con-
duct them

Into our presence **SHAK**
To conduct one's self, sich auführen,
sich betragen To — a vessel out to sea,
im Schiff ausfahren

Conduction, kòndukt'shùn, s
1 † das Aufziehen, die Beziehung **B. JON-**
SON 2 (Chem) die Leitung (der Wärme)

Conductitious, kòndukt'sh'ùs,
adj gemischt, gedungen **AYLIFFE**

Conductor, kòndukt'ùr, (lat) s
1 der Führer 2 der Anführer 3 der Ver-
walter, (Geschäfts-) Führer 4 [Ehrl] der
Begleiter (ein Instrument) 5 [Elektriz] der
Leiter, Konduktor 6 [Phys] der Wirt-
schaftsleiter

Conductress, kòndukt'ùrəs, s die
Führerin, Anführerin, Verwalterin

Conduit, kàn'dit, (n. W.) s 1 die
Wasserleitung. 2, der Kanal (zur Leitung v.
Wasser u. v. Flüssigkeiten im Allgemeinen) 3
† der Kanal, Führer. 4, die Nöhre, der Nahn
3. These organs are the nerves, which
are the conduits to convey them
from without to their audience in the
brain **LOCKE** [Zeichl, Röhren]
Conduit-pipe, die Wasseröhre, der
Conduplicate, kòndit'plókàte,
(lat) adj [Bot.] doppelt liegend

Conduplicate, v a verdoppeln
Conduplication, kòndit'plókà-
shùn, s die Verdoppelung

Condyi, kònd'ài, (gr) s [Anat]
der Beinhnopf, Knochenkopf — **Condy-**
loid, n) adj [Anat] beinhnopfartig b) s.
[Anat] der Knorpelfortsatz **COXZ.**

Cone, kòne, (gr konos) s 1 [Geom]
der Kegel 2 [Bot] der Zapfen, Tannenzapfen.
3, [Dipl] — ot rays, der Strahlkegel
Right —, [Geom] der gerade od. senk-
rechte Kegel A coneless — ein schlechter Kegel
To receive cone and key, [Rechtspr] die
das Hauswesen übernehmen (v. Frauen)

Coney, kùn'nè, s das Kaninchen,
† Coney

Coney-catch, kùn'nè kàtsh, v a
* pressen, äßen, betriegen **SHAK**

Confabulate, kònfàb'ulàte, (lat)
v. n † miteinander vertraulich plaudern,
schwätzen

Confabulation, kònfàb'ulàt'shùn,
s. † das Geplauder, vertrauliche Gespräch

Confabulatory, kònfàb'ulàt'ùr,

CON

adj † ein vertrauliches Gespräch betreffend
Confamiliar, kònfàmìl'yâr, adj
† sehr vertraut

Confarreation, kònfàr'it'shùn,
s [vom Geish] die Konfarreation (Hoch-
zeitlicher durch Kuchenessen)

Confect, kònt'sekt, (lat) s das
Konfekt —, kònfekt', v a † mit Zucker
einmachen

Confection, kònfèk'shùn, (lat)
s 1 das Konfekt, mit Zucker Eingemachte
2 die Virtut 3 die Latwerge

Confectionary, kònfèk'shùnàrè,
od besser [s der Zuckerbäcker

Confectioner, kònfèk'shùnâr,
Confectionary, s 1 die Zucker-

bäcker 2 das Zuckerwerk
Confector, kònt'èk'tùr, (f. W.) s

[vom Kampf] der Thiersechter
Confectory, kònfèk'tùrè, adj

zur Zuckerbäckerei gehörig
Confederacy, kònt'èd'èr'is, (f.)

s 1 der Bund, das Bündnis 2 der Bund
(Personen u. Wälder) 3 [Rechtspr] † der
Bund, das Komplott

Confederate, kònt'èd'èr'ite, adj
verbündet — s der Verbündete, Bundes-

genos [den — v a verbünden

Confederate, v n sich verbün-
Confederation, kònt'èd'èr'-

shùn, s 1 das Bündnis, die Verbündung
2 der Bund, die Eidgenossenschaft

Confer, kònt'èr', (lat) v n (with)
sich unterreden od besprechen, berathschlagen

(mit), unterhandeln (mit)
Confer, v a 1 (on, upon) erthei-

len, verleihen, übertragen (Einem) 2
vergleichen 3 (to) mittheilen, beibringen (zu)

Conference, kònt'èr'èns, s 1
die Konferenz, der Zusammentritt zu einer
Unterhandlung 2 die Unterhandlung, Ge-
schäftsunterredung, Berathschlagung 3
die Vergleichung

Conferrer, kònt'èr'ùr, s 1 der
Unterhandlende 2 der Ertheiler, Verleiher.

Conferring, kònt'èr'ùng, s 1
die Ertheilung 2 der Vergleich (die Unter-
suchung).

Confess, kònt's', (lat confiteri)
v a 1 bekennen, gestehen (ein Verbrechen,
eine Sünde) 2 eingestehen, anerkennen (eine
Schuld) 3. † bekennen (Christum) 4 gesteh-
en, zugeben. 5 † darthun, bezeugen, be-
weisen. 6 [kath. Rel] Beichte hüten (Einem)
5 Tall thriving trees confessed the
fruitful mould **POPE**
To confess one's self of, 1 sich be-
kennen (zu). 2. (to) [kath. Rel] beichten
(Einem). It is confessed that, es ist
bekannt, daß ic.

Confess, v n. [kath. Rel] beichten

Confessant, kònt's'sànt, s. Er-
ner, der Beichtet, der Beichtende

Confessary, kònt's'sàrè, s †
der Bekennende, Bekenner

Confessedly, kònt's'sèd'li, adv
1 unleugbar, offenbar 2 nach Jedermanns
od Jemandes Gesandnis

Confession, kònt's'sh'ùn, s 1 †
das Bekenntnis (der Sünden). 2 das Be-
kenntnis, Geständnis 3. [Rel] die Beichte
4, die Anerkennung (einer Schuld) 5 die

CON

Konfession, das Glaubensbekenntnis
Auricular confession, [kath. Rel] die
Ohrenbeichte — chair, der Beichtstuhl

Confessional, kònt's'sh'ùnàl, s
der Beichtstuhl

Confessionary, kònt's'sh'ùnàrè,
s der Beichtstuhl — adj zur Ohrenbeichte
gehörig [der Konfessionsverwandte

Confessionist, kònt's'sh'ùnàl'st, s
Confessor, kònt's'sùr, (lat) s

1 [Theol] der Bekenner (seiner Sünden)
2 der Bekenner, Glaubensbekenner 3 der
Beichtvater, Beichtiger

Confest, kònt's't', (spir Confess'd)
adj offenbar, unleugbar, anerkannt — adv

Confest'ly, unleugbar u.

Confidant, kònt'fèd'ànt, (besser Con-
fident) s der, die Vertraute

Confide, kònt'fide', (lat) v n (m)
vertrauen, sich verlassen (auf) — v a (to)

vertrauen, anvertrauen (Einem)

Confidence, kònt'fèd'èns, s 1
(m) das Vertrauen, Vertrauen (zu) 2 † der
Zuversicht 3 † die Zuversicht, Keckheit,
Dreistigkeit.

2 His times being rather prosperous than
calm, had raised his confidence
by success **BACON**

Confident, kònt'fèd'ènt adj 1 (oh)
vertrauend (auf) 2 versichert, gewiß, über-

zeugt 3 † zuversichtlich 4 † fest, dreist
5 vertrauensvoll (ohne Abzweifel) — adv

Confidently, zuversichtlich, gewiß

5 Rome, be as just and gracious unto me,
As I am confident and kind to thee
SHAK

Confident, s der, die Vertraute

Confidential, kònt'fèd'ènt'sh'ùl, adj
1 [Dipl u. s.] vertraulich 2 vertraut,
— clerk, [Handel] der Prokurator, — let-
ter, der Prokuraturbrief — adv Confiden-

tially, besonders, privatim, vertraulich

Confidentness, kònt'fèd'ènt'nès,
s die Zuversichtlichkeit, das Selbstvertrauen

Confider, kònt'f'èd'èr, s der Ver-
trauende. [die Absichten anzeigen

Configure, kònt'f'èd'èr'ite, v n

Configuration, kònt'f'èd'èr'it'shùn,
s 1 die Gestalt, äußere Bildung, Ge-
stalt 2 [Astron] die Planetenstellung, der
Planetenstand 3 [Astron] der Planetenstand,
Planetenstehen, die Absichten 4 die Abhän-

gigkeit zweier Figuren unter einander
A configuration of stars, ein
Sternbild [gestalten, bilden.

Configure, kònt'f'èd'èr'ite, (lat) v a.

Confinable, kònt'f'èd'èr'it'sh'ùl, adj be-
grenzbar [adj angrenzend

Confine, kònt'f'ine, (lat continere)

Confine, s (gewöhnl. pl.) die Grenze
(eines Landes, einer Stadt), der Rand (eines
Flusses u. † des Grabes)

To be on the confines of death or
the grave, am Rande des Grabes stehen.

Confine, v n (on, manchmal with)
grenzen (an), angrenzen

Confine, kònt'f'ine, v a 1 begren-
zen 2 (to) † beschränken, einschränken (auf),
beschränken, bändigen, im Zaume halten

3 konfinieren, sperren, einsperren, absperrern
(Wasser etc.), (to) verweisen (auf), verban-
nen, einsperren, absperrern (in).

CON

To **con**fine one's self to, 1 sich be-
schränken (auf) 2 sich zurückziehen (in)
To — one's self to one's studies, sich in
seine Studien begraben To — in a blad-
der or coin in a bag, Luft in einer Blase
od Korn in einem Sacke verschließen

Confinèd, kónfín'èd, *adj.* unpaslich,
das Zimmer od das Bett hütend

Confineless, kónfín'èl's, *adj.*
grenzenlos, unbegrenzt, endlos **SHAK**

Confinement, kónfín'mént, *s*
1 die (gewalttame) Engeperrung, Gefangen-
schaft, Haft, der Weisheit 2 die (freiwillige)
Enge, Abgeschiedenheit, Engezoogenheit 3
die (freiwillige) Einschränkung, Beschränkung
4 die Verweisung, Verbannung 5 das zu
Haufe Viehen aus Unpasslichkeit, daher 6
die Unpasslichkeit, das Kinnbett

To **be** **con**fine **ment**, zu Hause blei-
ben To endure —, sich im Saime halten

Confiner, kónfín'ér, *s* 1 kónfín'ér,
der, die das Beschränkende, Einschränkungende
2 der Grenzbeschränker **SHAK** 3 i der nahe
Nachbar, das Mittelglied, wie die zwischen
Pflanzen und Tieren stehenden Muster

Confinit, kónfín'it, *s* die Nach-
barschaft, das Umliegenderstehen

Confirm, kónfím'm, (lat) *v a* 1
1 stärken (die Gesundheit) 2 i a) bestätigen,
bestätigen (Beträge u.) b) bestätigen, be-
währen, sichern (Rechte) c) bestätigen, be-
stärken (einen Voratz u.) 3 [christl Ref] i
einssegnen, Konfirmieren, sumeln 4. eine gute
Meinung haben (von). **SHAK**

Confirmed, eingewurzelt (u. Richtigkei-
ten) To — by oath, endlich eishalten To —
on, zusichern. **SHAK.** [verweilich]

Confirmable, kónfím'mábl, *adj.*

Confirmation, kónfím'má'shún, *s*
1 die Stärkung (der Gesundheit) 2 g
die Bestätigung, Befestigung 3 die Be-
stätigung, der Beweis 4 [Rechtsfpr.] die
Bestätigung 5 [Kirchensf.] die Bestätigung
(eines Bischofs) 6 [christl Ref] die Kon-
firmation, Firmung, Firmelung

Confirmative, kónfím'má'tív, *adj.*
beträffend, bestätigend

Confirmator, kónfím'má'tór, *s.*
der Bestätiger, Befestiger, Zeuge

Confirmary, kónfím'má'ri, *s.*
adj. 1 bestätigend, bestatigend 2. zur Kon-
firmationszeremonie gehödig

Confirmedness, kónfím'má'dn's, *s*
die Bewahrtheit

Confirmer, kónfím'má'r, *s.* der
Bestätiger, Zeuge, der Beweis **SHAK**

Confirmitly, kónfím'má'ngl, *adv*
beträffend

Confiscable, kónfís'kábl, *adj*
einziehbar, verfallen, konfiskabel (Waren)

Confiscate, kónfís'káte, (lat) *v a*
wegnehmen, einziehen, für verfallen erklären,
konfiszieren (Güter u.) — *adj* verfallen,
eingezogen

Confiscation, kónfís'ká'shún, *s*
die Einziehung, Konfiskation, Beschlagnahme

Confiscator, kónfís'ká'tór, *s* der
Konfiszierende, Einziehende

Confiscatory, kónfís'ká'tór, *adj*
Konfiskations-, Einziehungs-

Confit, kónfít, *s.* f Confect.

Constent, kónfít'ènt, (lat) *s*

CON

der Berichtende, Bekennende
Confiture, kónfít'shúre, (fr W)

s das Suderwerk, Konfekt

Confix, kónfiks', (lat) *v a* befesti-
gen, festmachen **SHAK**

Confixure, kónfiks'shúre, *s* die
Befestigung

Conflagrant, kónflá'gránt, (lat) *adj*
zusammenbrennend, feurig

Conflagration, kónflá'grá'shun,
s der (große, allgemeine) Brand (z B
Waldbbrand, Weltbrand u.), die (große)
Feuersbrunst

Conflation, kónflá'shun, (lat) *s*
1 [Mus.] das Zusammenblasen zweier od
mehrerer Instrumente **BACON** 2 i die
Schmelzung u. Metallen, der Fluß 3 der
Zusammenfluß

Conflexure, kónflék'shúre, *s* i
die Biege, Beugung, Wendung

Conflict, kónfíkt, (lat) *s* 1 f der
Streit, Kampf 2 i der Streit, Kampf (der
Elemente, Meinungen) 3 i der Streit,
Widerstreit (der Pflichten u.)

Conflict with death, der Todeskampf

Conflict, kónfíkt, *v n* 1 kämpfen,
streiten (auch i) 2 (with) [Rechtsfpr.] im
Widersprache stehen (mit).

2. The laws of the United States, and of
the individual States, may, in some
cases, **con**flict with each other

WLASLKA
Men **con**flicting with difficulties,
Leute, die mit Schwierigkeiten zu kämpfen
haben [widersprechend, entgegengesetzt]

Conflicting, kónfíkt'íng, *adj.*

Confluence, kónflú'ens, (lat) *s*
1 f der Zusammenfluß (zweier od mehrerer
Flüsse) 2. i der Zusammenfluß, Zutau (u
Volk)

Confluent, kónflú'ènt, *adj.* 1. f
zusammenfließend 2 [Med.] zusammen-
fließend (Blut) 3 [Bot.] sich zu beröh-
ren oder an einander gewachsen scheinend
(Blätter) **MARTYN**

Conflux, kónflúks, *s* 1 f der Zu-
sammenfluß 2 i der Zusammenfluß, Zutau
(u Volk)

Confluxibility, kónflúks'ibíl'it, *s*
s das Ergehen, die Eigenschaft (der Flüssig-
keiten) zusammenzuströmen

Conform, kónfór'm, *adj.* 1 f
gleichförmig, übereinstimmend, ähnlich 2. i
(to) gemäß (einer Sache) **BACON**

To **be** **con**form, zu treffen, stimmen, in
Ordnung gehen.

Conform, (lat) *v a* 1. f (to)
machen (nach), gleichförmig machen. 2 g
anpassen

1 To **con**form any thing to a model.
WFASTER.

To **con**form one's self to, sich fügen
(in), sich richten od bequemen (nach)

Conform, *v n* (to) 1 sich fügen
(in), sich bequemen od richten (nach). 2 (to)
sich richten (nach), gehorchen (den Gesetzen).

Conformable, kónfór'mábl, *adj*
1. f (to) gleichförmig, ähnlich (auch i) 2.
(to) übereinstimmend, einig (mit) 3 (with
u to) gemäß, angemessen. 4 folgsam, ge-
horfam, unterthan. **[Nawxon]**

2. Nature is **con**formable to herself.

CON

4 I have been to you a true and humble
wife,

At all time to your will **con**for-
mable. **SHAK**

To **be** **con**formable with, stimmen,
übereinstimmen mit

Conformably, kónfór'má'bl, *adv*
gemäß, demgemäß, angemessen, (to)
einer Sache gemäß, in od zu Folge einer
Sache, — to rule, regelt

Let us settle in our own minds, what
rules to pursue, and act **con**for-
mably **WESSER**

Conformation, kónfór'má'shún,
s 1. der Bau, die Gestalt, Bildung (eines
Körpers) 2 (to) das Sich Fügen od.
Richten (nach), die Übereinstimmung (mit)
3. [Med. Anat.] der Bau des menschlichen
Körpers)

Conformer, kónfór'má'r, *s* 1.

Conformist, kónfór'míst, *s* [engl
Kirche] der Konformist Non —, der Kon-
formist 2 Einer, der sich unterwirft,
einer Sache gemäß, handelt

Conformity, kónfór'míté, *s* 1
(to od with) f die Gleichförmigkeit, Ähn-
lichkeit 2 i (with, to) die Gleichförmigkeit,
Gemeinschaft, Übereinstimmung In — (to,
with u.), gemäß, in Gemeinschaft, überein-
stimmend, gleichförmig (mit), nach

A ship is constructed in **con**formity
to or with a model. **WESSER**

To **be** in **con**formity, stimmen, in
Ordnung gehen. To book in —, [Handel]
gleichförmig buchen

Confortation, kónfór'tá'shún,
(lat) *s.* f die Stärkung **BACON**

Confound, kónfóund', (lat) *v a*.

1 vermengen, unter einander mischen, ver-
mischen, mit einander vermischen, verwir-
ren 2 i verwirren (die Gedanken) 3 (with)
verwischen (mit) 4 beschämen, verwirren
machen. 5 bestürzt, verstümmen machen
6 verwirren, zerstreuen, verderben. 7 verstreuen,
zu Schanden machen 8 verschwinden, durch-
bringen, verderben 9 verachten. **SHAK**
6 So deep a malice to **con**found the race
Of mankind in one root **MILTON**

Confoundèd, kónfóund'èd, *adj*

8 verheutelt, verunkelt, verwirrt, ver-
flucht, i. B. a — tory — *adv* **Con**found-
edly, 8 verflucht, abscheulich (geizig u.)

Confoundèdness, kónfóund'èd-
n's, *s* die Verwirrung, Verwirrung.

Confounder, kónfóund'ér, *s* 1.
der Vermenger 2 Einer, der verwirrt, be-
flucht, verstümmen macht 3 der Verderber,
Verwirrer

Confraternity, kónfí'tá'té'nité,
(lat) *s.* [haupte] vbn. [Kst] Kirche] die Brö-
derschaft (i. B der Jesuiten)

Confrication, kónfí'ská'shún,
(lat) *s* das Einmunderreiben, die Reibung

Confrir, kónfí'úr, (fr confrer)
s. der Mitbruder.

Confront, kónfí'ont', (lat front)

v a 1 Einen gerade aufsehen, von vorn
angreifen, Einem gegenüberstehen, die Stirne
bieten 2 i feindlich gegenüberstehen (Einem).
3. (with) [Rechtsfpr.] gegenüberstellen, kon-
frontieren (Zeugen). 4 (with) verglichen
(mit), gegen einander halten.

CON

1 He spoke and then confronts the bull DRYDEN
Confrontation, kɒnfrɒntə'shʌn, s 1 [Rechtsfpr] die Konfrontation, Gegenüberstellung 2 die Gegeneinanderhaltung, Vergleichung
Confuse, kɒnfjuːz v a 1 verwirren, in Unordnung bringen (Truppen, Rechnungen etc) 2 + verwirren, bestürzt machen
Confuse, adv verwirrt, undeutlich, dunkel, verworren (Begriffe etc) — adv Confu'sely, verwirrt zu
Confused, kɒnfjuːd ad 1 verwirrt, verworren, unordentlich 2 bestürzt — adv Confu'sedly, verwirrt, verworren, bestürzt zu
 To see things confusedly, eine verwirrte, dunkle Ansicht der Dinge haben
Confusedness, kɒnfjuːd'nes, s die Verwirrenheit (der Begriffe)
Confusion, kɒnfjuːʒn, (lat) s 1 die Verwirrung, Unordnung 2 die Verwirrung, Verwechslung (v. Begriffen) 3 die Verwirrung, Bestimmung 4 die Verwirrung, Bestimmung 5 das Verbeiben, der Ruin, das Unheil SHAK
 To bring any one to confusion, Eten verwirrt machen, beschämen
Confutable, kɒnfjuːtəbl, ad wi derlegbar (ein Beweisgrund)
Confutant, kɒnfjuːtənt, s der Widerleger MURDER
Confutation, kɒnfjuːtə'shʌn, s die Widerlegung (einer Meinung etc)
Confute, kɒnfjuːt, (lat) v a wi derlegen (Zersthümer etc) DERLEGER
Confuter, kɒnfjuːtə, s der Wi derleger (fr. conge)
Conge, s 1.
Congee, kɒn'geɪ, s der Abschied, Abschied. SPANZER 2. die Verbeugung, Verneigung, Begrüßung
 Conge d'elie, [Rechtsfpr] die Klingel Gelände an ein Kapitel etc., einen Bischof zu wählen BLACKSTONE
Conge, kɒn'geɪ, v n 1 (to) sich beurlauben (von) 2. (to) sich verbeugen (vor) (im praet congeed, p praes congeing)
Conge, kɒn'geɪ, s [Rechtsfpr] der Anlauf, Ablauf
Congeal, kɒn'geɪl, (lat) v a 1 gefrieren machen, zum Gefrieren bringen 2 gerinnen machen (das Blut).
Congeal, v n 1 gefrieren 2 gerinnen (Blut) [schiefen].
 To grow congealed zu Erstarrten an
Congealable, kɒn'geɪləbl, ad, gefrierbar
Congealment, kɒn'geɪl'mənt, s 1. der Klumpen, die gefrorene, geronnene Masse 2. das Gefrieren, Gerinnen
Congelation, kɒn'geɪl'shʌn, s das Gefrieren, Gefrieren, Gerinnen.
 Point of congelation, [Phys] der Gefrierpunkt.
Congener, kɒn'geɪnə, (lat. W) s. der gleichartige Gegenstand
Congener, }
Congenerous, kɒn'geɪnə's, }
 ad, gleichartig, kongenerisch
Congeneracy, kɒn'geɪnə'si, s. die Ähnlichkeit des Ursprungs, der gleichen Ursprungs.

CON

Congeneric, kɒn'geɪnə'rik, ad, gleichartig, kongenerisch
Congenerousness, kɒn'geɪnə'snes, s die Gleichartigkeit.
Congenial, kɒn'geɪnəl, ad 1 gleichartig, verwandt, gestesverwand, ähnlich 2 (to) natürlich, angemessen, entsprechend 2 This severity is not congenial to him A soil — to a plant WEBSTER
Congeniality, kɒn'geɪnəl'iti, }
Congenialness, kɒn'geɪnəl'nes, }
 s die Gleichartigkeit, Verwandtschaft, Gestesverwandtschaft, Gemäßheit, Angemessenheit
Congenite, kɒn'geɪn'it, }
Congenital, kɒn'geɪn'itəl, } ad, mitgeborn, angeboren (with, einem)
Conger, kɒn'geɪ, (lat W, u gr. koggios, goggios) s 1 der Meeraal 2 zu das Schwein (v einem Menschen)
Congeries, kɒn'geɪ'ri, (v lat congerere) s das Gemenge.
Congest, kɒn'geɪ'st, (lat) v a aufhaufen, in eine Masse sammeln
Congestible, kɒn'geɪ'stəbl, ad, zu einer Masse aufhaufen
Congestion, kɒn'geɪ'stjʌn, s [Med.] die Anhäufung (v Krankheitsstoffen). COX
Conglary, kɒn'geɪ'ri, (f) s 1 vom Kaugummi 2 die Gabe, Spende, Schenkung, das Kongiarium. [v a gefrieren] BROWN
Conglaciare, kɒn'geɪ'shə'te, (f)
Conglaciation, kɒn'geɪ'shə'ti, s. das Gefrieren.
Conglobate, kɒn'geɪ'bə'te, (lat) v a zusammenballen, zusammenrollen
Conglobate, ad 1. [Mat.] geballt, gehäuft (Dingen) 2 zusammengeballt. — ad Conglo'bately, wie ein Ball
Conglobation, kɒn'geɪ'bə'ti, s 1. die Zusammenballung 2 der runde Körper, Klumpen.
Conglobe, kɒn'geɪ'bə'te, v a zu zusammenballen — v n sich zusammenballen.
Conglobulate, kɒn'geɪ'bə'ti, s v n sich zusammenballen, sich in eine kleine, runde Masse sammeln
Conglomerate, kɒn'geɪ'mə'te, (lat) v a zusammenballen, zusammenknollen, zusammenwickeln, aufwickeln
Conglomerate, ad 1. zusammengeballt, aufgewickelt. 2 [Mat.] vereing, zusammengeheftet (Druck). 3. [Bot.] geballt (Stimmen) 4. [Geol.] angehaufte das Angehaufte, Konglomerat
Conglomeration, kɒn'geɪ'mə'ti, s. 1. die Aufwicklung 2. die Mischung, das Gehäufte. 3. die enge Verbindung (der Löss)
Conglutinant, kɒn'geɪ'tənənt, ad 1. zusammenklebend, verbindend 2 [Med.] zusammenklebend. — s. das zusammenklebende Mittel.
Conglutinate, kɒn'geɪ'tənə'te, v a 1 zusammenkleben, zusammenkleben 2 [Med.] zusammenheften — v n sich mit teilt einer zarten Substanz mit einander vereinigen
Conglutination, kɒn'geɪ'tənə'ti, s 1. das Zusammenkleben, auch 2 die Vereinigung 2 [Med.] das Zusammen-

CON

heften (v Wunden)
Conglutinative, kɒn'geɪ'tənə'ti, ad 1. zusammenklebend 2 [Med.] zusammenklebend
Conglutinator, kɒn'geɪ'tənə'tə, s [Med.] das zusammenklebende Mittel
Congo, kɒn'geɪ, s eine Art Thee aus China
Congratulant, kɒn'grætə'shʌn, ad, glückwünschend, sich mit freuend
Congratulate, kɒn'grætə'shʌn, (lat) v a (on) beglückwünschen (einem), einem Glück wünschen, seinen Glückwunsch abstellen (zu) (To vor der Person ist, with ist +)
 To congratulate to one's self, sich Glück wünschen I — with my country for, ich wünsche meinem Lande Glück zu, ich freue mich mit meinem Lande über.
Congratulation, kɒn'grætə'shʌn, s der Glückwunsch, die Glückwunschbezeugung [lat, s. der Beglückwünschende]
Congraturator, kɒn'grætə'shʌn, s
Congratulatory, kɒn'grætə'shʌn, ad, glückwünschend
Congree, kɒn'geɪ, v n 1 mit einander übereinstimmen SHAK
Congreet, kɒn'geɪ'te, v a 1 gegenseitig grüßen. SHAK
Congregate, kɒn'grə'geɪ'te, (lat) v a versammeln, sammeln — v n sich versammeln, zusammenkommen, sich sammeln
Congregate, ad, f. l. versammelt 2 dicht, enge, fest BALCON
Congregation, kɒn'grə'geɪ'ti, s 1. das Sammeln 2 die Sammlung, versammelte Masse (v Dingen u.) SHAK 3 s die Versammlung (v Personen), 4 die Versammlung zum Gottesdienste, Gemeinde 5 [Kath Kirche] die Versammlung, Kongregation (der Kardinäle etc.) 6 [Kath, Kirche] die geistliche Würdenschaft, Schwerefenschaft, Ordensgesellschaft, der Orden. 7. [Engl] eine akademische Versammlung
Congregational, kɒn'grə'geɪ'ti, s. 1. zu einer Versammlung, Gemeinde gehörig, gottesdienstlich 2 [Kath, Kirche] selbstständig, unabhängig. 3 — church, eine nach eigenen Gesetzen sich regierende Kirche
Congregationalism, kɒn'grə'geɪ'ti'sm, s die Kirchenregierung in den Händen jeder Gemeinde od Kirche als einer unabhängigen Körperschaft
Congregationalist, kɒn'grə'geɪ'ti'st, s Einer, der zu einer eigenen Gesetzen sich regierenden Kirche gehört oder der Lehre von der Unabhängigkeit jeder Kirche bekennt
Congress, kɒn'grəs, (lat) s 1. der Kongress, 2 s das (senatorische) Zusammenstehen, der Kampf, Angriff, das Gesecht. 3 die Begegnung.
Congressional, kɒn'grəs'hʌn, ad, einen Kongress oder den Kongress der Vereinigten Staaten betreffend — debates, Debatten im Kongresse.
Congressive, kɒn'grəs'siv, ad, 1 sich begegnend, Brown 2 sich feindselig belegend, kämpfend. 3 sich versammelnd.
Congruè, kɒn'gru, (lat) v n. +

CON

übereinstimmen, gemäß sein

SHAK

Congruence, kóng'grüense, }
Congruency, kónggrü'ensò, }

s. die Übereinstimmung, Gemäßheit

Congruent, kóng'grüent, *adj*

übereinstimmend, (to) gemäß, schicklich

Congruity, kónggrü'etò, *s* 1 die

Übereinstimmung 2 die Gemäßheit, An-

gemessenheit 3 ± der Grund 4 [Theol.]

die Übereinstimmung (der Gnade). 5.

[Geom.] die vollkommene Gleichheit (zweier

Größen)

Congruous, kóng'grüüs, *adj* 1

übereinstimmend, (to) angemessen, gemäß 2

vernünftig, schicklich — *adv* Con'gruou-ly, angemessen, schicklich *ic*

1. Obedience to God is congruous to

the light of reason Lookn

Conic, kón'ik, } (gr konikos)**Conical**, kón'ekál, } *adj* 1 konisch,

kegelförmig. 2 [Bot.] konisch, kegelförmig

Conic section, der Kegelschnitt**Conically**, kón'ekállò, *adv* konisch**Conicalness**, kón'ekálnòs, *s* die

Kegelförmigkeit

Conics, kón'iks, *s* pl [Geom.] die

Lehre von den Kegelschnitten.

Coniferous, kónif'érüs, *adj* [Bot.]

zapfentragend (Bäume), mit kegelförmiger

Ährte (Nadeln)

Coniform, kón'ndòim, *adj* kegel-**Conife**, kón'nfie, *s*. [Mineralg.] der

Konit

Conject, kónjèkt', (lat.) *v* *n* 1mutmaßen SHAK — *v* *a* 1 zusammen-

werfen, werfen [Mutmaßner.]

Conjector, kónjèk'tùr, *s*. der**Conjecturable**, kónjèk'tshùràbl,*adj* mutmaßlich.**Conjectural**, kónjèk'tshùràl, *adj*

auf Mutmaßungen beruhend od. gegründet

— *adv* Conjec'turally, mutmaßungs-

weise, vermuthungsweise

Conjecture, kónjèk'tshùre, *s*. 1.

die Mutmaßung, Vermuthung. 2 | die

Meinung, Idee 3. † der Argwohn. SHAK

By conjecture, mutmaßungsweise,

vermuthungswelse

Conjecture, *v* *a* mutmaßen,

vermuthen, (upon) Vermuthungen anstellen

(über)

Conjecturer, kónjèk'tshùràr, *s*

der Mutmaßner, Erner, der Vermuthungen

anstellt

Conjobbie, kón'jòbbi, *v* *a* 1erkränken, unterzucken (Maßregeln *ic.*).**Conjoin**, kónjòin', (l. conjungere)*v* *a* 1. zusammenfügen, verbinden, vereini-gen. 2. eheich verbinden SHAK. — *v* *n*

sich verbinden.

Conjoint, kónjòint', *adj* verbun-den — *adv* Conjoint'ly, in Verbind-

ung, gemeinschaftlich

Conjoint degrees, [Mus.] die Fort-

schreitung von einer Note zur andern nach

der Tonleiter

Conjugal, kón'jùgál, (lat.) *adj*.ehelich, Ehe. — *ties*, die Bande der Ehe;— *like*, die Ehe — *adv* Con'jugal'y,

ehelich.

Conjugate, kón'jùgàte, (l.) *v* *a*.

1 † verbinden, eheich verbinden 2. [Gramm.]

CON

konjugieren, umwandeln

Conjugate, *adj* 1 [Bot.] ge-

paart, paarweise stehend (Nähte) 2. [Geom.]

— diameter, der Nebendurchmesser — axis,

die kleine Achse od. Nebenchse

Conjugate, *s* das der Abstam-

mung und daher gewöhnlich auch der Bedeu-

tung nach mit einem andern übereinstim-

mende Wort

BRAMHALL

Conjugation, kónjùgà'shun, *s*

1 † [Nat.] — of nerves, die Nerven

paarung 2 die Verbindung, das Verbind-

en 3 [Gramm.] die Konjugation, Umwand-

lung

Conjunct, kónjungk't', *adj* ver-**Conjunction**, kónjungk'shun, *s*1 die Verbindung (durch Verträge *ic.*) 2

[Gramm.] die Konjunktion, das Bindewort.

3. [Istrov.] die Zusammenkunft, Konjunkt-

ion 4 die fleischliche Vermischung, Paarung

Conjunctive, kónjungk'tiv, *adj*

1 eng verbunden SHAK 2. verbindend 3

[Gramm.] — mode, der Konjunktiv —, *s*

[Gramm.] der Konjunktiv

Conjunctively, kónjungk'tivlò,*adv* in Verbindung, vereint, zusammen**Conjunctiveness**, kónjungk'tiv-èvnòs, *s* die verbindende od. vereinigende

Eigenschaft

Conjunctly, kónjungk'tivlò, *adv*

in Verbindung, vereint, zusammen

Conjuncture, kónjungk'tshùre,*s* 1 das Zusammentreffen, der Zusammen-stoß (v. Umständen *ic.*). 2. die Gelegenheit,

Umstände, Lage, der Zeitpunkt. 3 die Ver-

bindung (v. Buchstaben in Wörtern) 4. die

Übereinstimmung, Gemäßheit

1. An unhappy conjuncture of affairs.

2. At that conjuncture, peace was

very desirable. WPSSEEN

Conjuration, kónjùrà'shun, (l.)*s* 1. † die Verschöpfung. 2. die (Geister-)

Verschöpfung

Conjure, kónjùrà', (lat.) *v* *a* 1.beschwören (jemanden dringend ersuchen *ic.*).2. *v* *n*. † sich verschwören (zu Etwas). MAXON.

1 I conjure you! let him know,

Whatever was done against him, unto

did it. ADDISON.

Conjure, kón'jùr, *v* *a*. beschwören,

bezaubern.

To conjure down (a tempest *ic.*), ei-nen Sturm *ic.*) beschwören, wegzaubern, bann-

nen. To — up spirits, Geister herzaubern,

zittern.

Conjure, kón'jùr, *v* *n* 1. Zaubereri-

treiben, bannen. SHAK (O auch 1.). 2.

kónjùrà', 1 sich verschwören 3. gemäß sein,

passen, übereinstimmen. [die Verschöpfung.]

Conjurement, kónjùrà'mènt, *s***Conjurer**, kón'jùràr, *s* 1 der

Beschwörer, Zauberer, Wahrsager. 2 † der

Spezialmeister, Teufelsknecht, pfiffige Kerl.

Bottle-conjurer, der Taschenspieler.

Connascence, kónnà'sènsè, (l.)*s* 1. das Mitgeborenwerden, die Mitgeburt.

2. das Mitgeborene, die Mitgeburt. BROWN.

3. [Ehre] das Zusammenwachsen

Connate, kón'nàte, *adj* 1. mitge-

boren. 2. [Bot.] zusammengewachsen (Staub-

beutel, Stäbter)

CON

Connatural, kónnàtsh'ùràl, *adj*

1 angeboren 2 der Natur nach verwandt

— *adv* Connat'urally, ursprünglich,

von Natur

Connaturality, kónnàtshùràl'

ètè, oder

Connaturalness, kónnàtsh'ù-ràlnòs, *s* die Verwandtschaft der Natur nach,

die natürliche Verbindung

Connect, kónnèkt', (lat.) *v* *a* ver-

knüpfen, verbinden (auch †)

The strait of Gibraltar connects the

Mediterranean with the Atlantic — A

treaty connects two nations. — We

ideas in the mind WILSTER

Connect, *v* *n* | (with) zusammen-

hängen (mit)

Connection, kónnèk'shùn, (lat.)*s* 1 die Verbindung, der Zusammenhang

2. der oder die Verwandte (durch die Bande

des Bluts oder der Freundschaft). 3. die Verbin-

dung, Bekanntheit, [Handel] die Handels-

verbindung.

To be in connection with . . . , in Ver-

bindung stehen mit To enter into —

with . . . , in Verbindung treten mit

Connective, kónnèk'tiv, *adj* ver-bindend — *s*. [Gramm.] das Bindewort**Connectively**, kónnèk'tivlò, *adv*

in Verbindung, vereint, gemeinschaftlich.

Connex, kónnèks', *v* *a* † verbinden**Connexion**, f. Connection**Connexive**, kónnèk'shiv, *adj* †

verbindend.

Connivance, kónnìv'ânse, *s*. 1.

† der Bink 2. † das Nachsehen, Liebersehen,

die Nachsicht 3. das Einverständnis

Connive, kónnìve', (lat.) *v* *n* 1

winkeln; zwinkeln mit den Augen. SPZOTATOR.

2. † (ad) nachsehen (einem liebel *ic.*), durch

die Finger sehen (bei).

Connivency, kónnìv'ènsè, *s*

BACON, f. Connivance

Connivent, kónnìv'ènt, *adj*. 1

nachsehend, übersehend MILTON 2 [Bot.]

gegen einander gebogen od. geneigt, zusam-

mengehend, sich schließend (Staubbeutel *ic.*)

3. [Anat.] — valves, die innern Darmklappen

od. Darmringeln (nachsteht einem Liebel).

Conniver, kónnìv'èr, *s*. Einer, der**Connaisseur**, kónnà'sèrà', (fr.)W) *s*. der Kenner, Kunstkenner. — of goods*etc.*, der Waaren-*ic.* Kenner.**Connoisseurship**, kónnà'sèrà'shìp,*s*. die Kennerenschaft.**Connote**, kón'nòtè', } (lat.)**Connote**, kónnòtè', } noto*v* *a*. † mitbezeichnen, in sich schließen, ent-

halten, zugleich anzeigen, einschließen.

Connotation, kónnòtè'shùn, *s*

† die Mitbezeichnung, der Einschluss.

Connubial, kónnù'bèál, (lat.) *adj*

ehelich, ehlich

Commuration, kónnù'mòrà'shùn, *s*. das Zusammenrechnen.**Connusance**, kón'nù'sànsè, (fr.)connaissance) *s* die Kenntniss.**Connusant**, kón'nù'sànt, *adj*. (of)

unterrichtet (von).

Conny, kón'nù, (w. cono) *adj*

[Dert.] wader, stätsch, sein

Conny, [Abfärgung v. Constance]

CON

Konstantia, Konstante (Name)
Conny-wable, o ein Getränk von
Eiern und Branntwein

Conoid, kò'noïd, s [Geom] der Älterkegel 2 [Bot] der Älterkegel 3 [Mat] die Zirkeldiagonale

Conoidic, kò'noïd'ik, s [Geom] u [Bot] Älterkegelförmig

Conquassate, kònkwá'sáte, (f) v a 1 erschüttern

Conquer, kòngk'w' u kòngk'w'är, (lat) v a 1 erobern (Länder, Städte) 2 besiegen, überwinden (Hauptstädte) 3 erringen (den Frieden, die Freiheit u.)

Conquer, v n siegen

Conquerable, kòngk'w'äbl, adj überwindlich

Conqueress, kòngk'w'äts, s die

Conqueror, kòngk'w'är, s 1 der Eroberer 2 der Sieger, Besieger

Conquest, kòngk'w'äst, (fr conquest) s 1 die Eroberung 2 der Eroberung (das eroberte Land u.) 3 der Sieg 4 [Feudal] der eigene Erwerb (anders als durch Erbschaft) BLACKSTONE 5 die Erringung (der Freiheit u.)

Consanguineous, kònsängw'inäts, (lat) adj. blutsverwandtschaft

Consanguinity, kònsängw'inäts, s die Blutsverwandtschaft

Conscience, kòn'shèns, (lat conscientia) s 1 (fast) das Bewußtsein 2 [Philos.] das Gewissen 3 das Gewissen (Bedenken, die Gewissenhaftigkeit) 4 das Mitwissen B. JONSON 5 die wahre, wirkliche Meinung od. Bestimmung

In conscience, nach dem Gewissen, auf das Gewissen, wahrhaftig, billigerweise, gewissenhaft Upton my -, wahrlich, auf's Wort In al' -, ↓ wahrlich To make - or a matter of - of, sich ein Gewissen machen (aus) Court of -, [Engl.] das Gewissensgericht (ein Gerichtshof für Beilegung kleiner Schulden in London und andern Handelsstädten).

Conscience-court, das Gewissensgericht -- smitten, von Gewissensbissen geplagt, verfolgt

Consciented, kòn'shènsd, (in Zusammenh.) adj ein Gewissen habend

Conscient, kòn'shènt, adj bewußt.

Conscientious, kòn'shènt'shüs, adj gewissenhaft. — adv Conscientiously, gewissenhaft, mit gutem Gewissen

Conscientiousness, kòn'shènt'shüsnäs, s die Gewissenhaftigkeit.

Conscionable, kòn'shü'näbl, adj gewissenhaft, gerecht, billig — adv Conscionably, billig u. ähnläs, s. die Billigkeit

Conscionableness, kòn'shü'näbl's, s die Billigkeit

Conscious, kòn'shüs, adj 1. (of) bewußt, sich erinnernd 2 (to, sonst immer of) bewußt (einer Sache), aus innerer Überzeugung u. wissend — adv Consciously, wissenschaftlich, mit Bewußtsein

Consciousness, kòn'shüs'näs, s [Philos.] das Bewußtsein

Conscript, kòn'skript, (lat) adj. eingezogen, [Röm. Gesch.] — fathens, die versammelten Väter, Patres conscripti

Senatoren [friverte, Kriegsdienstpflichtige]

Conscript, s [Frankr.] der Kon-

Conscription, kònskript'shün, s 1 das Einschreiben 2 die Aushebung, Auswahl, Konfiskation

Consecrate, kòn'sèk'iate, (lat) v a 1 weihen, einweihen (Kirchen u.) 2 kanonisieren, heilig sprechen, unter die Obhut aufnehmen (wie die ihm Kaiser) 3 || weihen, einsegnen (die Hostie, den Wein im Abendmahle) 4 || weihen, widmen, bestimmen 5 || heiligen (ehrwürdig machen), stampeln (Wörter u.)

5 Principles or rules consecrated by time WESTER

To consecrate one's name to posterity, sich unsterblich machen

Consecrate, adj 2 geweiht, heilig

Consecration, kòn'sèk'iat'shün, s 1 die Einweihung, Weihe, Weihe 2 die Heiligprechung 3 die Einsegnung (des Brodes und Weines im Abendmahle)

Consecrator, kòn'sèk'iat'är, s. der Einweihende, Einsegnende

Consecratory, kòn'sèk'iat'ärl, adj heiligend

Consectary, kòn'sèk'tär, (lat) adj aus etwas folgend, folgerecht. — s die Folge, der Folgeseh

Consecution, kònsèk'üt'shün, s 1 die Folge, Schlußreihe 2 das Aufeinanderfolgen (wie der Farben) NEWTON 3 [Astron.] — month, der synodische Monat

Consecutive, kòn'sèk'üt'iv, adj 1 auf od. nach einander folgend (wie Jahre) 2 [Log.] (to) folgend (aus).

Consecutively, kòn'sèk'üt'ivl, adv 1 nach einander. 2 [Log.] folgend, folglich

Consenescence, kònsèns'èns, s. Seneszenz oder

Consenescency, kònsèns'ènsd, (lat) s. das Altern, Alternverder.

Consension, kònsèn'shün, (lat) s die Übereinstimmung

Consent, kònsèn't, (lat) s. 1. die Einwilligung, Zustimmung 2. die Übereinstimmung (der Personen). 3. der Zusammenhang (der Dinge). 4. + die Mitwirkung 5 [Med.] der Zusammenhang od. die Mit-

empfindung, Sympathie, vermöge welcher ein angegriffener Teil des Systems einen entfernten Teil angreift 6 die Verschöbdrung SHAK

3 Such is the world's great harmony that springs

From union, order, full consent of things. POPE

With (+ of) one consent, einmütig, einhellig With (the) — of, mit Genehmigung

Consent, v n. 1 (to) willigen, einwilligen (in), Etwas genehmigen 2 (with) beipflichten (Jemanden), übereinstimmen (mit) 3 (to) + mitwirken (zu) 4 (to) sich verschöbren (zu) SHAK

Consentaneous, kònsèn't'änüs, adj. (to) übereinstimmend (mit), gemäß — adv Consentaneously, gemäß

Consentaneousness, kònsèn't'änüs'näs, s die Übereinstimmung, Gemäßheit

Consenter, kònsèn't'är, s der Einwilligungende, Beipflichtende

CON

CON

Consentient, kònsèn'shènt, adj einmütig, gleichstimmig

Consequence, kòn'sèkwèns, (f) s 1 die Folge (Wirkung) 2 [Log.] die Folgerung, Folge, der Schluß 3 die Schlußfolge, Folge MILTON 4 der Einfluß (die Richtung in Bezug auf die Wirkungen). 5 die Wichtigkeit, Erheblichkeit, Bedeutung, der Belang

1 The consequences of intemperance are disgrace, poverty, disease and premature death WILKES

In consequence of, in oder zu Folge einer Sache, gemäß By —, folglich To set up for a man of —, den wichtigen Mann spielen

Consequent, kòn'sèkwènt, adj 1 (to od on) folgend (als eine natürliche Wirkung) (aus) 2 [Log.] (to) folgend (aus)

1 His poverty was consequent on his vices WILKES

To be consequent to od. on, folgend aus, eine Folge sein von

Consequent, s 1 die Folge (Wirkung) 2. [Log.] die Folge, Folgerung, der Schluß

Consequential, kòn'sèkwènt'shül, adj 1 folgend (als die Wirkung), er folgend, notwendig 2 [Log.] folgerecht 3 wichtig 4 pomphast (affektiert, eingebildet)

Consequentially, kòn'sèkwènt'shünl, adv 1 folgerichtig 2 als Folge, nicht unmittelbar 3 nach einer regelmäßigen Folge, ordentlich 4 mit (widerrechtlich) allgemeiner Wichtigkeit, pomphast

Consequentialness, kònsèkwènt'shünl's, s. der ordentliche Zusammenhang (der Dinge).

Consequently, kòn'sèkwènt'shül, adv 1 folglich 2 als Folge

Consequentness, kòn'sèkwènt'shül's, s. + der ordentliche Zusammenhang (der Dinge).

Consention, kònsèn't'shün, (lat) s die Verbindung, Anpassung YOUNG

Conservable, kònsèr'våbl, (lat.) adj erhaltbar

Conservancy, kònsèr'våns, s Court of —, das Gericht zur Erhaltung der Fischerer auf der Themse, das vom Lord Mayor von London gehalten wird.

Conservant, kònsèr'vånt, adj. erhaltend. [s die Erhaltung, Bewahrung]

Conservation, kònsèr'vå'shün, **Conservative**, kònsèr'vå'iv, adj. erhaltend, konservativ

Conservative, s [Engl.] der Erhaltungsmann, Konservativmann (neuer Name der Tories).

Conservator, kònsèr'vå'tür, s 1 der Erhalter 2 der Aufseher, Inspektor

Conservatory, kònsèr'vå'türl, adj erhaltend. — s. 1. der Erhalter, das Behälter (für flüssige u. feste Substanzen), der Korn- u. Speicher 2 das Gewächshaus

Conserve, kònsèr'v, v a. 1. er halten, bewahren 2 einmachen (Geleichen)

Conserve, kòn'sèr'v, s 1. die Konserve (das Eingemachte). 2 [Pharm.] die Konserve. 3 + der Behälter, das Gewächshaus

Conserver, kònsèr'vür, s. 1. der

CON

CON

CON

Erhalter, Bewahrer, Aufseher 2 der Kon-
servenmacher

Consession, kónsesh'shún, (lat)
s. † die Sitzung, Versammlung [Berichter]

Consessor, kónsesh'súr, s. † da

Consider, kónsid'úr, (lat) v a
1 † betrachten, befehen, anschauen 2 betrach-
ten, erwägen 3 ansehen, schägen, achten
4 in Betrachtung ziehen, in Anschlag brin-
gen 5 erkennen, erkenntlich sein (für) 6
berücksichtigen, d h bezahlen für gegebene
Mühe SHAK

4 In adjusting accounts, services, time
and expense ought to be conside-
red WEBSTER

Considering, in Betracht, wenn man
in Anschlag bringt, — that, angesehen daß

Consider, v n 1 (mit of) nach
denken (über), überlegen, bedenken, erwägen
(Etwas) 2 sich bedenken, unschlüssig sein.

Considerable, kónsid'úrábl, adj
1. merkwürdig, bemerkenswert 2 bedeu-
tend, angesehen (u Personen) 3 ansehnlich,
bedeutend, beträchtlich, wichtig

Considerableness, kónsid'-
úráblnê, s die Wichtigkeit, der Werth

The considerableness of things is
to be estimated by their usefulness or by
their effects on society

Considerably, kónsid'úrábl, adv
bedeutend, beträchtlich, um ein Nam
haftes

Considerance, kónsid'úránsê, s.
† die Betrachtung, Erwägung SHAK

Considerate, kónsid'úráte, adj
1 bedachtam, bedächtig, sorgsam, vorsich-
tig 2 † achtam 3 mäßig, billig

Considerately, kónsid'úrátebl, adv
bedächtig, mit Umsicht

Considerateness, kónsid'úráte-
nê, s die Bedachtamkeit, Umsicht, Be-
dächtigkeit

Consideration, kónsid'úráshún,
s 1 die Betrachtung, Erwägung 2 die
reise, erste Ueberlegung 3 die Wichtigkeit,
Bedeutung, das Ansehen 4 die Betrachtung,
der Betracht, Grund, die Rücksicht.

5 (of) die Rücksicht (auf), Achtung, der
Betracht. 6 [Rechtspr.] das Wesentliche,
der Preis ob die Veranlassung eines Ver-
trags, daher: 7 die Vergütung, Entschädigung,
Vergeltung, der Ersatz, die Prämie.

1. Let us take into consideration
the consequences of a hasty decision.

WEBSTER

To take into consideration, in Be-
trachtung od. Ueberlegung ziehen The af-
fair is under —, man berathschlägt über die
Sache. Want of —, failure of —, [Handel]
der Mangel an Kapital, die mangelhafte
Kapital. For and in — of the sum of . . .
um u für die Summe von In — of
in Betreff, hinsichtlich, rücksichtlich einer
Sache — money, [Handel] das Kaufgeld
To put on one's considering cap, (sich
den Kopf zerberechen

Considerative, kónsid'úrátiv, adj.
† erwägend. [Denker; der Prüfer]

Considerer, kónsid'úrá, s. der

Considering, kónsid'úráng, s. der
die Betrachtung, Erwägung. SHAK

Consideringly, kónsid'úránglê,

adv mit Ueberlegung

Consign, kónsignê, (lat consigno)
v a 1 (oft mit over) übergeben, überste-
fern, aufstellen, einhändigen, hinterlegen
(Geld ic) 2. anvertrauen 3 [Handel] (to)
übermachen, übergeben (an), consignieren,
adressieren (Waaren ic) 4 (auch mit over,
to) weihen, widmen (Etwas zu einem be-
sondern Gebrauche ic) 5. mit unterzeichnen
(zu Etwas), besiegeln SHAK

1 At death the body is consigned to
the grave WEBSTER

Consigned money, Depositionsgelder,
— goods, Kommissions- u Expeditionsgüter
To — to writing, aufzeichnen, aufschreiben,
niederschreiben. To — any one to punish-
ment, to silence, Einen bestrafen lassen, zum
Stillschweigen verurtheilen

Consign, v n 1 † sich mit einem
Anderen gleichen Bedingungen ic. unterwer-
fen, sich unterwerfen 2. einwilligen. SHAK.

Consignatory, kónsig'nátúré, s
[Handel] der Signatar, Depositär

Consignation, kónsign'átúshún,
s 1 die Uebergabe, Anvertrauung, Hin-
terlage 2. die Uebermachung. 3 † die Un-
terzeichnung

Consignature, kónsig'nátúshúre,
s 1 die unbedingte Unterzeichnung. 2. die
gemeinschaftliche Unterzeichnung

Consignee, kónsignéé, s [Han-
del] a) der Agent, Faktor, Expéditeur, Kom-
missionär, Geschäftsführer. b) der Empfänger,
Bewahrer einer Hinterlage, Konfig-
natar.

Consigner, kónsig'núr, } s [Han-
Consignor, } del a)

der Uebermacher, Uebersender, Absender,
Verschiffer, Waarensender b) der Wa-
renbesteller, Kommitteant, Auftraggeber.

Consignification, kónsignéáté-
kátshún, s die gemeinschaftliche Bedeutung

Consignificative, kónsignif'-
ékátiv, adj. gleichbedeutend

Consignment, kónsign'mént, s.
1 die Hinterlegung; [Handel] die Konfigna-
tion, Uebersendung, Uebermachung (u. Wa-
ren) 2 die Hinterlage, [Handel] die in
Kommission gegebenen Waaren, das versandte
Gut. 3 die Hinterlegungs-, Konfigurationsakte

Consignment of goods, die Konfigna-
tion, Waarenversendung; — of od. in specie,
die Waarenversendung; goods in —, Konfigurations-
waaren, consignierte Waaren [ähnlich]

Consimilar, kónsim'úlar, adj †

Consimilitude, kónsim'últúde,

s. † die Ähnlichkeit

Consist, kónsistê, (lat.) v n 1 be-
stehen (da sein, fortbauern, dauern). 2. (mit
in) bestehen (in) 3 (of) bestehen (aus) 4.
durch Etwas sein SHAK. [bestehen mit].
To consist with, sich vertragen (mit),
Health consists with temperance
alone. POPE

Consistence, kónsist'énse, } s.
Consistency, kónsist'énse, } 1

der Bestand, die Zusammensetzung eines We-
sens, eines Körpers. 2 † der Bestand, die
Dauer, Festigkeit 3. die Dichtigkeit, Dichte,
Dicke 4. der Zusammenhang, die Ueberein-
stimmung 5. der Stillstand (u. Dingen, die
zu- oder abnehmen können).

2. A friendship of a lasting consis-
tency WEBSTER

4 The consistency of laws, — of opi-
nions, — of behavior or of character.

WEBSTER.
To have no consistency together,
sich widersprechen (u. Gerüchten) — of be-
havior, of character, ein gleiches Benehmen,
ein gleicher Charakter

Consistent, kónsist'ént, adj 1
fest, dicht, nicht flüchtig 2 (with) überein-
stimmend, vertraglich, vereinbar (mit). 3.
zusammenhängend

2 The law is consistent with justice
and policy WEBSTER

To be consistent with one's self,
mit sich selbst einig sein — with reason, ver-
unftgemäß To make — with . . ., in Ein-
klang bringen mit. [übereinstimmend.]

Consistently, kónsist'éntlê, adv.

Consistorial, kónsist'óréál, adj.
Kirchenrathlich, Konfistorial . .

Consistory, kónsist'óréál, (lat) s.

1 das geistliche Gericht BLACKSTONE 2 das
Konfistorium (die Kardinalversammlung).
3 † eine feierliche Versammlung MILROX
4 [Protest Kirche] das Konfistorium, der Kir-
chenrath. 5. † der Aufenthaltsort, Wohnort,
Stiz My counsel's —, mein geheimes Ra-
thet SHAK

Consociate, kóns'óshéte, (lat)
s der Theilhaber, Mitverbundene, Mit-
schuldige.

Consociate, v a 1. verbinden, zu-
gefallen, vereinigen. 2 verbinden, befestigen,
zusammenhalten. — v n sich verbinden, sich
vereinigen

Consociation, kóns'óshéshún,
s. 1. die enge Verbindung (u. Personen u.
Dingen). 2 die Innigkeit, der vertraute
Umgang

Consol, kón'sól, (u Consolidate)
s. Consols sind in England die durch die
Versicherung oder Kompensation verschiedener
Staatsanleihen gebildeten Fonds oder Staats-
obligationen. Three per cent — s, consols
bire 3%rente. [bire]

Consolable, kóns'óshl, adj. tröst-
lich

Consolate, kón'sóláte, v. a †
trösten. [der Tröster]

Consolation, kóns'ólátshún, s.

Consolator, kón'sólátúr, s. der
Tröster.

Consolatory, kóns'ólátúré, adj.
tröstend, tröstlich — s die Trostrede, Trost-
sprache.

Console, kóns'ólê, (f.) v a trösten.

Console, kón'sól, s [Archit.] die
Konsole, der Kragstein, die Einsassung eines
Bauwerks.

Consoler, kóns'ólêr, s der Tröster

Consolidant, kóns'ólédánt, adj
[Med.] zusammenziehend. — s das zusam-
menziehende Mittel CORN

Consolidate, kóns'ólédáte, (f soli-
dus, se consolidare) v a 1. festigen, befestigen,
festen, dichten (Körper), stärken. 2. [Med]
heilen, zuheilen, zusammenheilen. 3. [Rechts-
spr.] vereinigen, kombinieren (zwei Willen,
zwei Pflichten in eine). 4. konsolidieren, fun-
dieren (eine Staatsanleihe). [werden.]

Consolidate, v. n. hart, fest, dicht

CON

verfassungsmäßig 3 die Konstitution betreffend

1. A constitutional infirmity, constitutional aid or dullness

Constitutionalist, kónstítú'shúnálist, s [Polit] der Anhänger der Verfassung

Constitutionality, kónstítú'shúná'lit, s. 1 [Med] das Liegen in der Gerödebeschaffenheit (von einer Krankheit). (oxz. 2 [Polit] die Verfassungsmäßigkeit)

Constitutionally, kónstítú'shúná'li, adv verfassungsmäßig

Constitutionist, kónstítú'shúná'list, s. ein Anhänger der Verfassung, der Konstitutionelle

Constitutive, kón'stítú'tív, adv 1 ausmachend, wesentlich; f Constituent 2 verordnend, konstituierend.

Constrain, kón'strá'ne', (lat constringere) v a 1 drängen, zwingen, treiben 2 zwingen, einzwängen, einengen, einschließen, drücken, (auch) zu einschränken etc.) 3 zusammenziehen, binden 4. nötigen, zwingen zu 5 festhalten, binden, fesseln 6. + schinden, entziehen

2 How the stait stays the slender waist constrain

3 When winter frosts constrain the field with cold.

Constrained, i gezwungen (Schriftst. art etc.)

Constrainable, kón'strá'ná'bl, adv zwingbar, dem Zwange unterworfen

Constrainedly, kón'strá'nédli, adv gezwungen.

Constrainer, kón'strá'nú', s 1 der Zwingende 2 + der Einzwingende, Einschränkungende

Constraint, kón'strá'nt', s der Zwang.

Constraitive, kón'strá'n'tív, adv, zwingend, was zwingen kann

Constrict, kón'stríkt', (lat) v a zusammenziehen, einengen (Körper)

Constriction, kón'stríkt'shún, s. 1 + die Zusammenziehung, Zusammenziehung 2 [Anat.] die Zusammenziehung, Zusammenziehung (eines Muskels u.)

Constrictor, kón'stríkt'ú', s 1 das Zusammenziehende 2 [Anat.] der Schließmuskel 3. [Naturg] die Schlinge (des Schlangens) 4. die gemeine Schlinger

Constringe, kón'strínje', v a zusammenziehen, einengen

Constringent, kón'strín'jént, adv, zusammenziehend

Construct, kón'strákt', (lat) v a 1. bauen, errichten, aufbauen (ein Gebäude) 2 + zusammensetzen, aufstellen (ein System), bauen (ein Schiff, einen Redefuß), anordnen (eine Rede u.) 3 deuten, auslegen, verstehen 4 [Math] konstruieren (eine Aufgabe), aufzeichnen (eine Figur)

Constructor, kón'strákt'ú', s der Erbauer, Verfertiger

Construction, kón'strákt'shún, (lat) s 1. das Bauen, die Erbauung, Aufhebung, der Bau 2 der Bau, die Bauart 3 [Gramm.] a) die Konstruktion, die Wortfügung b) der Bau (eines Redefußes). 4. der Sinn, die Auslegung, Deutung 5 a) [Geom.]

CON

die Konstruktion (einer Aufgabe), das Aufweisen, der Aufriß (einer Figur) b) [Algeb.] die Konstruktion, Anführung (einer Gleichung)

4 What construction can be put upon this affair, or upon the conduct of a man?

To put a construction upon, deuten (Etwas) To put an ill — upon, bösehafte Unmerksungen machen über To make the best — of, Etwas günstig deuten

Constructional, kón'strákt'shúná'li, adv + die Deutung, Auslegung betreffend

Constructive, kón'strákt'ív, adv gefolger (nicht gerade zu ausdrückt), hergeleitet

Constructive treason BLACKSTONE. Stipulations, expressed or implied, formal or constructive

Constructively, kón'strákt'ívl, adv durch Deutung oder Folgerung, folgerungsweise.

Constructure, kón'strákt'ú're

Construe, kón'strú, (kón'strú), v a 1 konstruieren, geistig verbinden od zusammenlegen (Wörter). 2. deuten, auslegen

To construe into, umdeuten (in)

Construate, kón'strápté, (lat) v a schänden, entehren

Construpration, kón'strápt'rá'shún, s die Schändung, Entehrung

Consubist, kón'súbíst', (lat) v n mit dasein, forstehen.

Consubstantial, kón'súbstán'shál, (lat.) adv 1. [Theol] eines Wesens, konsubstanzial 2 gleichartig

Consubstantialist, kón'súbstán'shálíst, s [Theol.] der Anhänger, Verehrer der Wesenseinheit.

Consubstantiality, kón'súbstán'shál'it, s 1 [Theol.] die Wesenseinheit, Konsubstanzialität 2 die Gleichartigkeit.

Consubstantiate, kón'súbstán'shóde, v. a. in denselben Wesen vereinigen

Consubstantiate, v. n. [Theol] sich zur Lehre von der Mitgegenwart (des Leibes etc. Christi) bekennen.

Consubstantiation, kón'súbstán'shóde'shún, s [Theol] die Mitgegenwart (des Leibes etc. Christi)

Consul, kón'sul, (lat M.) s. 1 [Röm. Gesch.] der konsulat. 2 [Diplom.] der konsulat, Handelsagent, Handelsrichter. 3 + der Rathgeber.

Consulage, kón'súláje, s eine Abgabe, welche die britische Levant Company von eingeführten od. ausgeführten Waaren erhebt, um damit ihre Kosten zu decken, die Konsulargebühren

Consular, kón'shúlar, adj. konsularisch, konsular, konsulat.. Consular agent, der konsularagent — consulate, das Konsulat, Botschaft

Consulate, kón'shúlát, s. [Röm. Gesch u. Mod. Diplom.] a) das Konsulat, b) das konsulat, die Stelle eines Konsuls, c) das konsulat (Ministerium eines Konsuls).

Consulship, kón'shúshíp, s (nur von dem römischen Konsulat) das Konsulat.

Consult, kón'sult', (lat.) v. n. ratth, sich berathen, zu Rathe gehen.

Consult, v. a. 1. zu Rathe ziehen,

CON

um Rath fragen, sich Rathes erholen bei 2 + zu Rathe ziehen, in Anschlag bringen 3 + veranlassen, entwerfen 4 nachschlagen (ein Buch)

2. Ere fancy you consult, consult your purse

Consult, kón'sult', f kón'sult', s. v n nur f 1 die Berathschlagung 2 der Beschluß, Entschluß, Bescheid 3 die Raththversammlung

Consultation, kón'sultá'shún, s 1 die Berathschlagung 2 die beratthschlagende Versammlung, Konsultation (v. Vertheilung)

Wit of consultation, [Rechtspr.] ist ein von einem hohem Gerichtshofe erlassener Befehl, eine Sache, die durch ein Verbot dem geistlichen Gerichte entzogen worden war, diesem wieder zu übergeben.

Consultation of the master and crew [Mar] die See-Erhaltung [berathend]

Consultative, kón'sultá'tív, adv

Consultor, kón'sult'ú', s. der um Rath Fragende, Raththschlage

Consumable, kón'súmá'bl, adv 1 zerstörbar, verzehrbar 2 + verzehrbar, verbrauchbar

Consume, kón'súme', (lat.) v. a 1 verzehren, zerstören 2 verzehren, verbrauchen. 3 verzehren, aufzehren, verpraßen, verschwenden, durchbringen, verschleudern (die Zeit). 4 [Staatswirthsch] a) verbrauchen, absetzen, b) verbrauchen, konsumieren, to be consumed, [Handel] vergriffen sein (v. Waaren)

Consume, v. n. (auch mit away) abzehren, sich (durch Verluste) verzehren. She — away with sorrow, der Gram reißt sie auf.

Consumer, kón'sú'mú', s. 1. der Verzehr, Verschwenker. 2. das Zerstörende der Zerstörer (v. der Zeit). 3 [Staatswirthsch u. Handel] der Konsument, Abnehmer, Verbraucher

Consummate, kón'súmá'té, (lat.) v a vollenden, vollbringen, vollziehen.

Consummate, kón'súmá'té, adj. vollkommen, vollendet — adv Consummately, vollkommen.

Consummation, kón'súmá'té'shún, s 1. die Vollendung (eines Werkes, Entwurfs u.) 2 das Vollende. 3. das Verheirathende, der Tod. 4 die Verheirathung.

Consummation of marriage, [Rechtspr.] die Vollziehung der Ehe

Consumption, kón'súmá'shún, s 1. der Verbrauch, die Verzehrung; [Staatswirthsch] die Konsumtion, der Verbrauch, [Handel] der Verschluß, Vertrieb, Verbrauch, Abfö. 2. die Verwüstung 3. [Med.] die Auszehrung

2. Bina and Vesuvius have not suffered any considerable diminution or consumption.

Consumptive, kón'súmá'tív, adj. 1. zerstörend, verwüsthend (Krieg u.) 2. verschwendend, verzehrend. 3. [Med.] schwind-süchtig. — adv. Consumptively, zur Schwindsucht führend.

Consumptiveness, kón'súmá'tív'nés, s die Schwindsuchtgeit, Anlage zur Schwindsucht.

Consultile, kón'sult'íli, (lat.) adj. +

CON

Contexture, kòntèks'tshùre, s 1 das Gewebe (auch z) 2 das Gewebe, der Bau des Körpers, die Körperbeschaffenheit
Contignation, kòntìgnà'shù, (lat) s 1 das Stockwerk, Geschoß 2 das Gebälk, Zimmerwerk, die Bindung eines Gebäudes, Aufrichtung eines hölzernen Baues
Contiguity, kòntìg'è'té, s das Aneinanderstoßen (v Häuser), das Aneinanderangrenzen (v Provinzen zc)
Contiguous, kòntìg'ù, (lat) adj (mit to, selten with) anstoßend, angrenzend (an), in Berührung kommend (mit) — adv. Contig'uously, dicht an einander od beisammen
Contiguoumess, kòntìg'ù'mess, s die Anstoßung, Nähe, dichte Berührung
Continence, kònt'è'nèns, (lat)
Continency, kònt'è'nèns, s 1 g die Enthaltsamkeit, Mäßigkeit, Selbstbeherrschung 2 die Enthaltsamkeit (in der Ehe zc) 3 + die ununterbrochene Reihe od. Folge
Continent, kònt'è'nènt, adj 1 f enthaltend (in der Ehe zc) 2 g enthaltend, mäßig 3 widerstehend, einschränkend SNAR 4 (with) zusammenhängend (mit) 5 + anhaltend (Fieber)
Continent, s 1 * der Boden, Grund SPENSER 2 [Geogr] das Festland 3 + das, was etwas enthält, Behältnis.
Continental, kònt'è'nènt'ál, adj Festlands. , Kontinental. (Mächte, System zc). [enthaltend]
Continently, kònt'è'nènt'ál, adv.
Continge, kònt'è'njè, (lat) v n. + 1 reichen an .., anstoßen, 2 sich zutragen
Contingence, kònt'è'njèns, s
Contingency, kònt'è'njèns, s 1 die Zufälligkeit 2 der Zufall, das zufällige Ereignis
Contingent, kònt'è'njènt, adj 1. zufällig 2 [Rechtspr.] auf einer Ungewißheit beruhend (Besitztum)
Contingent, s 1 der Zufall 2 a) der Beitrag b) der Pflichtenanteil, das Kontingent (Truppen zc)
Contingently, kònt'è'njènt'ál, adv. zufällig, zufälliger Weise.
Contingentness, kònt'è'njènt'ál, s die Zufälligkeit
Continual, kònt'è'núál, (lat) adj. fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend [unaufhörlich, beständig.
Continually, kònt'è'núál'ál, adv.
Continualness, kònt'è'núál'ál, s a. die Fortdauer, das Anhaltende
Continuance, kònt'è'núàns, s 1 das Anhalten, die Dauer, Fortdauer 2 (in) die Beharrlichkeit, das Beharren, Beharren (in) 3 der Aufenthalt (an einem Orte). 4 [Rechtspr.] die Vertagung, der Aufschub einer Sache od. die Unterbrechung eines Tages, an welchem die Parteien erscheinen müssen. 5. [Verdam.] die Vertagung einer Sache von einer Dikt auf eine andere 6 + die ununterbrochene Folge, der Zusammenhang
Continuance of the risk, die Dauer der Gefahr. In — of time, in der Folge, mit der Zeit.
Continue, kònt'è'núàts, (lat)

CON

v a eng mit einander vereinigen, dicht zusammenfügen
Continue, adj 1 eng vereint 2 + ununterbrochen — adv Contin'ually, ununterbrochen
Continuation, kònt'è'núà'shù, s 1 die Fortsetzung 2 [Handel] das Proportionsgeschäft
Continuative, kònt'è'núà'tív, s ein eine Fortsetzung oder Fortdauer bezeichnender Ausdruck [Fortsetzer]
Continuator, kònt'è'núà'tùr, s der
Continue, kònt'è'nú, (lat) v n 1 dauern, fortbauern 2 bleiben, verweilen (an einem Orte) 3 || fortfahren, verharren (in der Sünde) 4. (in) (ein Geschäft zc) fortführen, fortführen
Continue, v a 1 fortsetzen 2. beistehen, beibehalten (Einen in seinem Amte) 3 fortsetzen, ferner angeheßen lassen (Schuß zc), ferner erzeigen (Wohltaten), ferner leihen (einen Gnadengehalt). 4. fortsetzen, forspinnen 5 fortsetzen, verlängern 6 + (to) verbinden (mit)
Continued, kònt'è'núàd, adj 1 fortwährend, ununterbrochen, beständig, fortlaufend 2 [Phys] ununterbrochen, stätig
A continued fever, ein anhaltendes Fieber A — base, [Mus.] der begleitende Bass, Generalbass
Continuedly, kònt'è'núàd'ál, adv unaufhörlich, ununterbrochen.
Continuer, kònt'è'nú, s der Fortsetzende, Beharrende, Ausdauernde
Continuity, kònt'è'nú'è'té, s die ununterbrochene Verbindung, der ununterbrochene Zusammenhang der Theile, die Stetigkeit
Continuous, kònt'è'nú'ús, adj. zusammenhängend, ununterbrochen.
Contort, kònt'òrt', (lat. contorqueo) v a. zusammenbrechen, winden, drehen, krümmen [umkrümmen]
Contorted, [Bot.] umgedreht (Blü.)
Contortion, kònt'òrt'shù, s 1 die Krümmung, Drehung, Verdrrehung. 2. [Med] die Verdrrehung (eines Gliedes)
Contour, kònt'òr', (fr W) s der Umriss (v Figuren). [adj gerundet]
Contournated, kònt'òr'ndàtèd, s
Contra, ein lat. Wortwort, das in einigen engl. Wörtern vorkommt. Es bedeutet gegen, wider Per —, [Handel] dagegen, als Gegensatz für... —account, [Handel] die Gegenforderung, Gegenrechnung
Contraband, kònt'ràbànd, (it contrabbando) adj [Handel] verboten, eingeschmuggelt — goods, Schmuggelwaaren
Contraband, s. der Schmuggelhandel
Contraband, v a. (Schmuggelwaaren) gezwungenermaßen einführen — v n Schmuggelhandel treiben
Contrabandist, kònt'ràbànd'íst, s. der Schmuggelhandeler.
Contract, kònt'ràkt', (lat. contrahio) v a 1. zusammenziehen. 2. abkürzen, verfürzen 3. zusammenziehen, runzeln, falten (die Stirne). 4. (to) verloben (Einen). 5. betommen, sich zuziehen (eine Krankheit); annehmen (Gewohnheiten), kontrahieren, machen

CON

(Schulden), schließen (eine Pacht) 6. zusammenziehen, zusammenfassen (eine Schrift)
Contract, v n sich zusammenziehen, einschrumpfen 2 (for) kontrahieren, einen Vertrag od. Handel schließen (für), einen Handel eingehen (Alber) [(to, mit)
Contract, p p verlobt, versprochen
Contract, kònt'ràkt, s 1 der Vertrag, Kontrakt, Vergleich, die Uebereinkunft 2. der Kontrakt (das den Vertrag enthaltende Papier) 3 das Verlöbniß SNAR
By contract, kontrakt-, vertragmäßig
Contraction-house, kònt'ràkt'shù-hùse, s. [Handel] das Kaufhaus, Lagerhaus
Contractedness, kònt'ràkt'èd'ness, s 1. die Zusammengezogenheit, Kürze 2 + die Engschichtigkeit (des Geistes), die Engherzigkeit
Contractibility, kònt'ràkt'èb'íl'è'té, s die Zusammenziehbarkeit (der Luft zc)
Contractible, kònt'ràkt'èb'íl, adj zusammenziehbar
Contractibleness, kònt'ràkt'èb'íl'è's, s die Zusammenziehbarkeit.
Contractile, kònt'ràkt'èl, adj 1 sich von selbst zusammenziehend 2 krampfhaft
Contractility, kònt'ràkt'èl'è'té, s die den Körpern inwohnende Kraft, vermöge welcher sie sich von selbst zusammenziehen
Contracting, kònt'ràkt'èng, adj kontrahierend — price, der Lieferungspreis.
Contraction, kònt'ràkt'shù, s a. 1. die Zusammenziehung. 2. [Gramm.] die Zusammenziehung (eines Wortes). 3. die Abkürzung, Zusammenfassung (einer Schrift) 4 die Abkürzung 5 der Vertrag, Ehekонтракт, die Eheschließung SNAR
Contractor, kònt'ràkt'ùr, s. der einen Vertrag Schließende, Kontrahent, (for) Unternehmer (eines Baues zc), Lieferant
Contra-dance, kònt'ràdàns, s
Counter-dance, kònt'ràdàns, s (fr. contredanse) s der Kontrertanz
Contradict, kònt'ràd'íkt', (lat.) v a 1. widersprechen (Einen). 2. widersprechen, zuwider sein (einer Sache)
No truth can contradict another truth HOOPER.
Contradictor, kònt'ràd'íkt'ùr, s. der Widersprecher, Gegner
Contradiction, kònt'ràd'íkt'shù, s. 1 die Widersprüche, der Widerspruch 2. der Widerspruch (Mangel an Uebereinstimmung, Unvereinbarkeit).
Contradictional, kònt'ràd'íkt'shù'ál, adj + widersprechend, nicht sichgattig
Contradictious, kònt'ràd'íkt'shù'ál, adj 1 widersprechend, voller Widersprüche. 2. widersprechend 3. entgegengesetzt, unvereinbar, widersprechend, unsatzhaft.
Contradictionness, kònt'ràd'íkt'shù'ál'è's, s 1 der Widerspruch, die Unsatzhaftigkeit 2. das Widersprechende Wesen, der Widerspruchsgest.

CON

Contradictorily, kònt'ráðik'túr-
lè, *adv* widersprechend (sich selbst od. Anderen)
Contradictoriness, kònt'rá-
dik'túrènes, *s* der gerade, offene Widerspruch
Contradictory, kònt'rádik'túrè,
adj 1 widersprechend 2 \pm widersprechend,
unvereinbar, unvereinbarlich (Widersprüche u.) —
s der Widerspruch, Gegenpaß
Contradistinct, kònt'ráðik'tingkt',
adj, durch entgegengesetzte Eigenschaften un-
terschieden
Contradistinction, kònt'ráðia-
dik'tingkt'shùn, *s* die Gegenunterscheidung
In contradiction, im Gegenpaß
Contradistinctive, kònt'ráðia-
dik'tingkt'ív, *adj* durch Gegensatz unter-
scheidend
Contradistinguish, kònt'ráðia-
dik'tingkt'wìsh, (lat. distinguo) *v* *a* durch ei-
nen Gegensatz od. durch Gegenpaß, nicht
bloß durch verschiedene, sondern auch entge-
gengelegte Eigenschaften unterscheiden
Contradissure, kònt'ráðis'shùre,
(contra u. fissure, lat. fido) *s* [Chir.] der
Gegenpaß
Contradictant, kònt'rá ìn'dè-
kànt, *ober*
Contradication, kònt'rá-ìn-
dèkà'shùn, *s* [Med.] die Gegenanzeige
Contradicate, kònt'rá-ìn'dè-
kàte (contra u. indicate) *v* *a*. [Med.] et-
was Entgegengelegtes (eine entgegengesetzte
Krankheitsart) anzeigen
Contramure, kònt'rámùre, (lat.
murus) *s* die Gegenmauer, Stützmauer.
Contranatural, kònt'ránàt'isùl-
rál, *adj* widernatürlich
Contranitency, kònt'ránì'tèné,
(lat. nitior) *s* die Gegenwirkung, der Ge-
gendruck, Widerstand
Contraposition, kònt'rápòzì'sh-
ùn, (lat. pono) *s* die Entgegenstellung.
Contrapuntist, kònt'rápùn'tist,
s [Mus.] der Kontrapunktist
Contraregularity, kònt'rárè-
gùl'àr'èlò, *s* die Unregelmäßigkeit
Contrariant, kònt'rár'èànt, (fr.
contrair) *adj* 1 widersprechend, unver-
einbar
Contraries, kònt'rá'is, *s* *pl* v.
Contrary, (Vogel) entgegengesetzte Gänge.
Contrariety, kònt'rár'èlò, (lat.)
s 1 der Widerspruch, das Widersprechende
(in den Meinungen u.) 2 der Widerstreit,
die Unvereinbarkeit 3 die Widersetzlichkeit
(des Windes)
Contrarily, kònt'rá'isèlò, *adv*. zu-
wider, auf eine entgegengesetzte Weise; ent-
gegen, dagegen, hingegen; auf entgegen-
gesetzten Wegen, auf verschiedene Arten,
nach verschiedenen Richtungen.
Contrariness, kònt'rá'rèné, *s*
der Widerspruch, Widerstand
Contrarious, kònt'rá'rèus, *adj*
widerstrebend, entgegengesetzt. — *adv*. Con-
trariouly, entgegengesetzt.
Contrariwise, kònt'rá'rèwìze,
adv 1 umgekehrt 2 im Gegenteil
Contrary, kònt'rá'ò, (lat.) *adj*.
1. widrig (sich in einem entgegengesetzten
Sinne bewegend) (Winde u.) 2 entgegen-
gesetzt, zuwiderlaufend, widersprechend, (to)

CON

zuwider (einer Sache)
Contrary, *s* 1 das Gegenteil (ein
entgegengesetzter Gang, eine entgegengesetzte
Thatigkeit), das Widerspiel 2 *pl* die ent-
gegengesetzten Eigenschaften, Extreme
2 No contraries hold more antipathy
Than I and such a knave. SHAK.
On the contrary, im Gegenteil, um-
gekehrt, vielmehr, hingegen To the —, 1. für
das Gegenteil, to advice to the —, das
Gegenteil raten 2 davor, dagegen
—minded, eine entgegengesetzte Meinung
habend, verschiedener Meinung — to, *adv*
zuwider (einer Sache)
Contrary, *v* *a* \cdot *v* widerstreiten,
widersprechen, entgegenwirken (Einem).
Contrast, kònt'rást', (fr. contraster)
v *a* 1 absteckend machen, gegen einander
abstecken lassen 2. (with) entgegenstellen
(einer Sache) 3 \pm kontrastieren. 4. [Mal.]
ansehen (Farben)
To contrast with, abstecken gegen ..
The figures of the groups must — each
other, die Figuren der Gruppen müssen gut
gegen einander abstecken, müssen gut kon-
trastieren.
Contrast, kònt'rást, *s* (auch *ly*) der
Abstoß, Kontrast [s. der Abst.]
Contra-tenor, kònt'rá-tènnòr,
Contravallation, kònt'rávállà-
shùn, (lat. vallo) *s*. [Festungsb.] die Ge-
genverwallung
Contravene, kònt'rávèné, (lat.)
v *a* \pm übertreten, verletzen, entgegen od.
zuwider handeln od. sein (einem Geheze u.)
A law may contravene the provisions
of the Constitution. WEBSTER.
Contravener, kònt'rávè'nùr, *s*
der Übertreter, Verletzer.
Contravention, kònt'rávè'n'shùn,
s die Verletzung, Übertretung, das Ent-
gegenhandeln
Contraversion, kònt'rávè'r'shùn,
(lat. versio) *s* die Umdrehung od. Umwen-
dung nach der entgegengesetzten Seite.
Contrayerva, kònt'ráyèr'vâ, (sp.
contrayerva) *s*. [Bot.] die Kontrayerva, pe-
ruianische Synurzel.
Contrectation, kònt'rèktà'shùn,
(lat.) *s* die Befastigung, Berührung
Contributory, kònt'rib'yútàr'è, *adj*
steuerpflichtig, zinsbar, zollbar, zollpflichtig
— quoad, der Pflichtenhaftigkeit.
Contribute, kònt'rib'yúte, (lat.)
v *a* 1. zusammenheften, beitragen, bei-
steuern (eine Summe Geldes) 2 (to) \pm bei-
tragen (zu) [beitragen, mitwirken (zu)]
Contribute, *v* *n*. (to, towards)
Contribution, kònt'rib'yút'shùn, *s*
1. der Beitrag, die Mitwirkung 2 die
Steuer, Beisteuer, der Beitrag 3 [Mil.]
die Kriegsteuer, Brandbeschätzung.
To lay contributions on. ., Etwas
besteuern To put a country under —, ei-
nem Lande eine Brandbeschätzung auflegen
Contributive, kònt'rib'yút'ív, *adj*
(to) beiträgend (zu), beiderseitig.
Contributor, kònt'rib'yút'ùr, *s* 1.
der Beitragende, Beisteuernde. 2. \pm *a* der
Beiträgende *b*) der Beförderer (eines Unter-
nehmens).
Contributory, kònt'rib'yút'ùr,

CON

adj 1 beiträgend, beisteuernd 2 \pm *a*) bei-
trägend *b*) beiderseitig [s. *a* + beiträgen]
Constrate, kònt'ris'tàte, (lat.)
Constristation, kònt'ris'tà'shùn, *s*
1 das Betrübniß, die Betrübniß
Constrite, kònt'ris'te, (lat.) *adj* 1 \pm
abgequält 2 \parallel zerfurcht, reuevoll. — *adv*
Constritely, zerfurcht
Constritiveness, kònt'ris'tèné, *s* \parallel
die Zerfurchung
Constrition, kònt'ris'thùn, *s* 1 \pm
die Zerfurchung Newton 2 [Theol.] die
Zerfurchung [beifbar, ersindbar]
Contrivable, kònt'ri'vâbl, *adj* er-
findbar
Contrivance, kònt'ri'vânsè, *s* 1
die Erfindung. 2 der Erfindungsgeist, die
Erfindbarkeit 3 \dagger der Entwurf, Plan. 4.
der Plan, Anschlag, Kunstgriff
Contrive, kònt'rive, (fr. controu-
ver) *v* *a* 1 erfinden, erfinden, entwerfen,
ausfinden, ausdenken, umgehen auf.
2 \cdot *v* *n* es angreifen, dar-
auf ausgehen
How shall we contrive to hide our
shame? WEBSTER.
Ill contrived, 1 schlecht erdacht, thö-
richt 2 widerwärtig
Contrivement, kònt'rive'mènt,
s die Erfindung (Erfindung, Ausfindung)
Contriver, kònt'ri'vùr, *s* der Er-
finder, Erfinder, Entwerfer, Autor
Control, kònt'ròl, (fr. contrôle,
roll) *s* 1 \dagger das Gegenbuch, Gegenrech-
nungsbuch, Gegenregister, die Kontrolle,
Gegenrechnung. 2 1 der Einsicht, die Ein-
schränkung, der Zwang 3 die Gewalt,
Macht, der Befehl, die Aufsicht 4. der od.
das Einschränkende. 5. der Widerspruch,
Zabel, Widerstand.
Without control, ohne Zwang, in Ei-
nem fort, uneingeschränkt, frei. The events
of life are not always under our —, wir
können die Ereignisse des Lebens nicht immer
beherrschen To be under the — of. .,
unter Jemandes Befehl, Gewalt od. in Je-
mandes Gewalt stehen, sich beherrschen lassen
von.
Control, *v* *a* 1 (ins Gegenbuch
od. Gegenregister eintragen) kontrollieren.
2 einschränken, beschränken. 3 beherrschen
(verhindern). 4. widerlegen, widerprechen
3 The course of events cannot be con-
trolled by human wisdom or power
WEBSTER
Controllable, kònt'ròl'âbl, *adj*.
kontrollierbar, beherrschbar, dem Befehle,
Zwange, der Gewalt, Aufsicht unterworfen
Controller, kònt'ròl'ùr, *s* 1 \dagger
der Gewalthaber, Herr DAVEN. 2 der
Kontrollleur, Gegenrechner, Rechnungser-
biller, Oberaufseher (des Finanzwesens u.),
Aufseher 3 — of the market, [Handel]
der Marktreisener
Controllership, kònt'ròl'ùr'shìp,
s das Oberaufseheramt, die Kontrollleurestelle.
Controlment, kònt'ròl'mènt, *s*.
Controllment, kònt'ròl'mènt, *s*.
1. die Einschränkung, der Zwang 2. die
Aufsicht, Gewalt, der Befehl 3. \pm der Wi-
derstand, die Widerlegung, der Widerspruch

CON

Controver, kònt'rò'vår, s. [Rechtspr.] der Urheber falscher Nachrichten
Controverse, kònt'rò'vårs, s. * der Streit, die Streitfrage — v a * bestreiten
Controverser, kònt'rò'vårsr, s. *
Controversor, kònt'rò'vårsr, s. * der Kontroversist, Streiter, Polemiker
Controversial, kònt'rò'vårs'shål, adj. streitmäßig, polemisch (Neben)
Controversialist, kònt'rò'vårs'shålist, s. der Streiter, Polemiker.
Controversy, kònt'rò'vårs's, s. 1 der Streit, die Streitfrage, Streitfrage (gewöhnl. schriftlich) 2 der Rechtsstreit, Prozeß. 3 der Widerstand
 3. And stlemung (the torrent) with hearts of controversy SHAK.
 Without controversy, unstrittig.
Controvert, kònt'rò'vært, (lat.) v a bestreiten (mit Worten u. schriftlich)
Controverter, kònt'rò'vært'r, s. der Bestreiter, Streiter, Polemiker.
Controvertible, kònt'rò'vært'èbl, adj. bestreitbar.
Controvertist, kònt'rò'vært'ist, s. der Klopffechter, Polemiker.
Contumacious, kòntùmå'shås, (lat. contumax) adj. 1 halsstarrig, widerständig 2. [Rechtspr.] nicht erscheinend, aus Ungehorsam ausbleibend. BLACKSTONE — adv. Contumaciously, halsstarrig
Contumaciousness, kòntùmå'shåsnås, s. 1. die Halsstarrigkeit, Widerständigkeit. 2. [Rechtspr.] das ungehorsame Ausbleiben, die Kontumaz
Contumacy, kòntùmå'sås, s. 1. die Halsstarrigkeit, Widerständigkeit. 2. [Rechtspr.] das Nichterscheinen, ungehorsames Ausbleiben, die Kontumaz
Contumelious, kòntùmè'låus, (lat.) adj. 1 schinde (Sprache, Person). SHAK. 2. schmähtlich, schändlich — adv. Contumeliously, schinde, schmähtlich
Contumeliousness, kòntùmè'låusnås, s. die Schändlichkeit, das schinde Wesen, die Beschimpfung
Contumely, kòntùmè'lås, (lat.) s. 1. der Hohn, die Verhöhnung 2 die Schmach, der Schimpf.
 1. The oppressor's wrong, the proud man's contumely. SHAK
Contund, kòntùnd', (lat.) v a. + quetschen, zerstoßen
Contuse, kòntåz'e, (lat.) v. a. quetschen, zerquetschen.
Contusion, kòntù'zhån, s. 1. die Quetschung 2. die Zerquetschung, Zerstoßung. 3 [Ehr.] die Quetschung.
Conundrum, kònùnd'råm, s. 1. die Schmatze, Pöffe, Schmutze, der Schwanke. 2 der gemeine Einfall.
Conusable, kònt'såbl, adj. [Rechtspr.] einer gerichtlichen Kenntnisaufnahme unterworfen.
Conusance, kònt'sånse, (fr. conaissance) s. [Rechtspr.] die Kenntnisaufnahme, Notiz. [end; unterrichtet (vom).
Conusant, kònt'sånt, adj. wissend
Convalescence, kònvå'lås'sånse, s. *
Convalescency, kònvå'lås'sånse, s. *
 (lat. convalesco) s. die Genesung, Wiedergenesung

CON

Convalescent, kònvå'lås'sån, adj. genesend, wiedergenesend
Convallary, kònvå'llåré, s. [Bot] die Weißwurz, das Salomonsegel.
Convenable, kònvå'nåbl, (fr. convenable) adj. 1 * fügllich, passend, übereinstimmend. 2 zusammenberufen od. versammelt werden können.
Convene, kònvå'né, (lat. convenio) v. n. 1 + zusammenkommen, zusammenkommen (v. Dingen) 2 zusammenkommen, sich versammeln (vom Parlament u.)
Convene, v a 1 zusammenberufen, versammeln (das Parlament) 2 [Rechtspr.] vorladen.
Convenor, kònvå'når, s. 1 der mit Andern Zusammenkommende 2. der Zusammenberufende.
Convenience, kònvå'néånse, s. *
Conveniencey, kònvå'néånse, s. *
 (lat.) s. 1. die Päßlichkeit, Schicklichkeit, Angemessenheit 2 die Bequemlichkeit, Bequemlichkeit. 3 die Bequemlichkeit (was Bequemlichkeit gibt). 4 die Schicklichkeit der Zeit oder des Orts, die Gelegenheit, bequeme Zeit.
 To serve one's own ease and convenience, es sich bequem machen. Conveniences of a ship, die Schiffseinrichtungen. A pair of spectacles is a great convenience in old age, eine Brille ist für alte Leute etwas sehr Bequemes.
Convenient, kònvå'néant, adj. 1. (mit to und for) passend, angemessen, schicklich 2. bequem, gelegen. — adv. Conveniently, passend, schicklich, schicklicher Weise, bequem.
Convent, kònvént, (lat. conventus) s. 1 das Kloster, der Konvent (die Personen). 2 das Kloster, die Abtei (das Gebäude).
Convent, kònvént, v a. (vor Besuch) vorladen, jorden — v n. + zusammenkommen, mitwirken. BRAUMONZ.
Conventicle, kònvént'ikl, (lat.) s. 1 s. die Versammlung, Zusammenkunft 2. (gewöhnl.) das Konventikel (u. Dissenter). 3. + die Winkelversammlung. 4. + die heimliche Versammlung SHAK.
Conventicle, v. n. zu einem Konventikel, einer Winkelversammlung gehörend.
Conventicler, kònvént'iklår, s. Einer, der Winkelversammlungen duldet, unterstützt oder besucht.
Convention, kònvént'shån, s. 1. s. die Zusammenkunft, Versammlung. 2 die Verbindung, der Bund. 3. [Polit. u. Kirch] die Versammlung, der Konvent. 4. der Vertrag, Vertrag, die Übereinkunft (wie zwischen den Befehlshabern zweier Heere).
 Convention-money, das Konventionsgeld.
Conventional, kònvént'shånål, adj. vertragmäßig, verabredet.
Conventiary, kònvént'shånår, adj. vertragmäßig
Conventioner, kònvént'shånår, s. das Konventionsmitglied, Mitglied einer Versammlung.
Conventionist, kònvént'shånåist, s. der Vertragstiegender.
Conventual, kònvént'tahål, adj. klösterlich, Kloster. (Prior etc.) — s. der

CON

Konventual, ein Mönch oder eine Nonne.
Converge, kònvér'je, (neulat.) v. n. [Wissensch.] zusammenlaufen, konvergieren (wie Linien, Strahlen etc.)
 The mountains converge into a single ridge JEFFERSON
 Converging rays, [Phys.] konvergierende od. zusammenlaufende Strahlen. — series, [Alg.] eine abnehmende Reihe.
Convergence, kònvér'jånse, s. *
Convergency, kònvér'jånse, s. [Wissensch.] das Zusammenlaufen in einem Punkte.
Convergent, kònvér'jånt, adj. [Wissensch.] zusammenlaufend, konvergierend.
Conversable, kònvér'såbl, adj. umgänglich — adv. Conversably, gesprächig, umgänglich
Conversableness, kònvér'såblnås, s. die Umgänglichkeit, Gesprächigkeit.
Conversant, kònvér'sånt, kònvér'sånt, adj. 1 (with) Umgang habend, bekannt, vertraut (mit). 2 (in, among u. besser with) + vertraut (mit), bewandert, erfahren (in Sprachen etc.) 3 (about) sich beziehend (auf), handelnd (von)
Conversation, kònvér'shån, s. 1 s. die vertrautliche Unterhaltung, Unterredung 2 das Betragen, der (Lebens-) Wandel 3 der (vertraute) Umgang oder Verkehr 4. die (vertraute) Bekanntschaft (mit Vätern etc.)
 Criminal conversation, [Engl.] der eheliche Verkehr. A private —, ein Zweigespräch
Conversational, kònvér'shånål, adj. + sich im Leben zu benehmen wissend BRAUMONZ.
Conversative, kònvér'sånt, adj. sich auf den Umgang beziehend, Umgangsgesellschaftlich (Wortzüge etc.).
Converse, kònvér'se, (lat. conversor) v. n. 1 + u. + (with) Umgang haben od. pflegen, umgehen, Verkehr haben (mit). 2 mit einem andern Geschlechte Umgang haben. 3 s. (on) sich unterreden, sprechen (über).
Converse, kònvér'se, s. 1. die Unterredung, das vertraute Gespräch. 2. + u. + der Umgang, Verkehr. 3. (with) die Bekanntschaft, Vertrautheit (mit). 4. der vertraute Umgang mit einem andern Geschlechte. 5. [Math] der umgekehrte Satz, die Konverse.
 To hold converse with..., Verkehr, Umgang haben od. pflegen, verkehren, umgehen, sich beschäftigen (mit)
Conversely, kònvér'sål, adv. umgekehrt, gegenständig.
Conversion, kònvér'shån, (lat.) s. 1. s. (into) die Verwandlung, Umwandlung (wie des Wassers in Eis). 2. [Relig.] die Schwendung. 3. [Theol.] die Befehrung. 4. [Polit.] die Befehrung (der Uebergang von einer Partei zu einer andern). 5 die Verwendung zu jenem eigenen Gebrauche.
 Conversion of propositions, [Log.] die Umkehrung eines Satzes — of equations, [Alg.] die Auflösung der Gleichungen, Zurücksührung auf einen gemeinschaftlichen Nenner — of the ratios, [Math] eine Verhältnissevergleichung im umgekehrten Verhältnisse.
 13*

CON

Conversive, kōnvēr'siv, *adj* umgänglich.

Convert, kōnvērt' (lat.) *v. a* 1 *u. z* (auto) verwandeln, umwandeln (wie Wasser in Eis) 2 (to) bekehren (zu). 3. *+* umkehren, nach einem Punkte kehren, wenden od richten 4. (to) verwenden (zu seinem eigenen Gebrauche ic.) 5. [Eog.] umkehren (einen Satz) 6 übertragen, übersehen

1. To convert liberty into an engine of oppression

To convert into money, [Handel] realisieren, verwerten, versilbern.

Convert, *v. n.* (to, in) sich verwandeln The love of wicked friends converts to fear,

That fear, to hate

Convert, kōn'vēr't, *s* 1 [Rel.; Physiol., Polit.] der Bekehrte, Neubekehrte, Proselyt. 2 [Mönchtst.] der Kalenbruder, die Kalenschwester.

Converter, kōnvēr'tār, *s* der Bekehrer, Proselytenmacher

Convertible, kōnvēr'tib'l, *adj* 1. (onio) [Handel] die Umkehrbarkeit einer Waare ic. (in Geld ic.) 2 *§* die Eigenschaft, aus einer Substanz, Gestalt od. einem Zustande in eine andere Substanz ic. verwandelt od. verändert werden zu können, die Wandelbarkeit, Umkehrbarkeit; Verwechselbarkeit.

Convertible, kōnvēr'tib'l, *adj* 1. umkehrbar, wandelbar, umwandelbar 2. verwechselbar. 3. [Handel] umkehrbar, vertauschbar [wechselseitig; umgekehrt].

Convertibly, kōnvēr'tib'l, *adv.*

Converting, kōnvēr'ting, *adj.* bekehrend, Bekehrungs [Neubekehrte].

Convertite, kōn'vēr'tite, *s* *+* der

Convex, kōn'vēks, (lat.) *adj.* runderhaben, konvex (Spiegel ic.) — *s* der konvexe Körper Heaven's —, *♀* das Gewölbe des Himmels.

Convexed, kōn'vēks, *adj* runderhaben, konvex, gewölbt — *adv.* Convex'edly, runderhaben

Convexity, kōn'vēks'itē, *s*

Convexness, kōn'vēks'nēs, *s* die Runderhabenheit, konvexe Form, Wölbung

Convexly, kōn'vēks'lē, *adv* runderhaben, konvex

Convexo-concave, kōnvēks'ō-kōng'kāvē, *adj* konvex konkav.

Convexo-convex, kōnvēks'ō-kōn'vēks, *adj* auf beiden Seiten konvex, konvex-konvex

Convey, kōnvā', (lat. conveyo; ansgel. waegan, wegan, engl. weigh) *v. a* 1 führen, fortführen, tragen, forttragen, fortbringen, fortzuschaffen, verschleppen, transportieren, speichern, überfenden (zu Land od. zu Wasser od. in der Luft) 2 *+* überliefern, überbringen, übermachen (Briele ic.). 3 *+* übermachen, übertragen, überliefern (ein Recht ic.). 4 fortspinnen (wie die Luft den Schall), beibringen (Trost ic.), mittheilen. 5 *+* fortführen, ausführen (ein Geschäft).

5. I will convey the business as I shall find means

To convey by water, verschiffen. The professor conveys his sense as plain words, der Professor drückt sich deutlich aus

CON

trägt seine Ideen deutlich vor. Other notions — themselves into the mind. andere Begriffe bemächtigen sich des Gemüths, schleichen sich in das Gemüth ein To — one's self as heir to, *+* sich als Erben von .. ausgeben To — one's love or respects to any one in a letter, Eimen schriftlich grüßen.

To convey away, 1. wegschaffen 2 entwenden

To convey out, hinaus-, hinwegbringen, hinaus-schaffen To — one's self out of danger, sich retten

Conveyable, kōnvā'ābl, *adj* fortzubringen, fortzuschaffen, zu verschleppen

Conveyance, kōnvā'ānsē, *s* 1 a) das Fortführen, Fortschaffen, die Verschleppung, Fortschaffung, b) [Handel] a) die Übergabe, *β*) der Transport, die Expedition, Verschleppung, Überlieferung (zu Land, zu Wasser ic.) 2 *+* die Überlieferung 3 *+* die Übertragung, Übergabe, Abtretung, Überlieferung (v. Titeln, Ansprüchen ic.), Verschleppung, Bewilligung (v. Rechten) 4 die Abtretungs-, Verschleppungsschrift. 5 jedes Fortschaffungsmittel, das Fuhrwerk, Fahrzeug, die Wegeanstalt, Fuhrgelegenheit. 6 die heimliche Wegschaffung, Wegräumung

7 * die Kunstgriffe, geheime Ränke, Schleichwege [Handel] Conveyance, by land, der Wassertransport — by land, der Landtransport Bill of —, die Expeditionsrechnung Deed of —, die Übergabebriefe Letter of —, der Frachtbrief, Mode of —, die Verschleppungsart. Book of —s, die Expeditionsbücher Cash of —s, die Expeditionskassas Charges of —, die Expeditionskosten.

Conveyancer, kōnvā'ānsār, *s* der Notar od. Rechtsgelehrte, dessen Geschäft es ist, Abtretungsschriften zu verfassen oder aufzusetzen.

Conveyancing, kōnvā'ānsāng, *s* die Abtretung, Übertragung (von Renten ic.)

Conveyer, kōnvā'ār, *s* 1. der Überbringer, Überlieferer, Überseender, Einsender. 2 der Betrüger

The conveyers of their will to others, die Betrüder ihres Willens

Convicinity, kōnvē'sin'itē, (lat. vicinus) *s* die Nachbarschaft.

Convict, kōnvikt' (lat. convineo) *v. a* 1. a) (of) überführen, überweisen (Einen eines Verbrechens) b) (of) für schuldig erklären (Einen eines Verbrechens) 2 * widerlegen. 3. * beweisen, darthun. 4. * *♀* zerschneiden

1 b) The jury convicted the prisoner of felony.

Convict, *p. p.* überwiesen, für schuldig erklärt

Convict, kōn'vikt, *s* der Überführte, Missethäter, die Verbrecherin.

Conviction, kōnvik'shān, *s* 1 die Überführung (eines Missethäters ic.). 2. *±* das Überweisen, die Überführung, Widerlegung, Überzeugung. 3. die Überzeugung (das Überzeugen). [zeugend, blindig].

Convictive, kōnvik'tiv, *adj.* über-

Convictively, kōnvik'tivlē, *adv.* auf eine überzeugende Weise.

Convince, kōnvīnse'. (lat.) *v. a*.

CON

1 (of) überzeugen (Einen von Etwas). 2 überführen, überweisen 3 * beweisen, erweisen

Convincement, kōnvīnse'mēnt *s* *+* f. Conviction

Convincer, kōnvīn'sār, *s* der, die, das Überführende, Überzeugende

Convincible, kōnvīn'sābl, *adj* *+* 1 überführbar, überzeugbar 2 widerlegbar, erweislich

Convincing, kōnvīn'sāng, *adj* überzeugend (unwiderleglich) — *adv* Convincingly, unwiderleglich, auf eine unwiderlegbare Art

Convincingness, kōnvīn'sāngnēs *s* die Überzeugungskraft, Augen-scheinlichkeit [beweisen, schmausen]

Convive, kōnvīve'. *v. a* *+* festlich

Convivial, kōnvīv'vāl, *adj* gastlich, lustig, festlich (Bergnimmung ic.), gesellschaftlich

Conviviality, kōnvīv'vāl'itē, *s* die Schmausliebhaberei, Gesellschaftlichkeit, Festlichkeit beim Festmahl

Convocate, kōn'vōkātē, (lat.) *v. a* zusammenberufen

Convocation, kōnvōk'āshān, *s* 1 die Zusammenberufung 2 die Versammlung. 3 [Engl.] die Kirchenversammlung (während der Parlamentssession). 4 eine akademische Versammlung

Convoke, kōnvōke'. *v. a* zusammenberufen

Convolute, kōn'vōlūtē, *s* *+* *adj*

Convolute, kōn'vōlūtēd, [Bot.] einwärts gerollt, eingerollt, zusammenge-
rollt, unwickelt (Blatt)

Convolution, kōnvōlūt'shān, *s* 1 die Zusammenwicklung, Aufrollung. 2 die windende, wirbelberrige Bewegung, Windung.

Convolve, kōnvōlv', (lat.) *v. a* zusammenwickeln, zusammenrollen

Convolutus, kōnvōlv'vūlūs, (l.) *s* [Bot.] die Wunde

Convoy, kōnvōd', (fr. convoyer, ansgel. waegan, wegan führen) *v. a* geleiten, bedecken, begleiten (zu Land und Wasser, *±* B. Schiffe, Munitionswagen ic., bei Personen sagt man Escort)

Convoy, kōn'vōd', *s* 1. das Geleit, Schutzgeleit, die Bedeckung (zu Land und Wasser) 2 a) das geleitete Schiff, die geleitete Flotte. b) das geleitende Schiff, Geleitschiff, die Bedeckung. c) [Seehandel] die Kauffahrteiflotte, Zufuhr, Geleitsflotte, Eskorte 3 *♀* die Geleitung, Dedung, Beschränkung. 4. *+* die Zufuhr

To sail under convoy, unter Konvoi segeln [Konvolgebühren].

Convoy-duties, die Bedeckungs-,

Convulse, kōnvūls', (l. convello) *v. a* 1. *+* erschüttern, Zuckungen verursachen (dem Körper) 2. *♀* erschüttern (Stimmen und Erde).

Convulsion, kōnvūl'shān, *s* 1. das Zucken, die Zuckung, Verzuckung 2 *±* die Erschütterung, Konvulsion (l. B. politische).

Convulsions of laughter, ein krampfhaftes Lachen. — fit, die krampfartige Zuckung.

CON

Convulsive, kónvul'siv, adj. 7 u ± giftig, zudend, krampfhaft. — adv Convul'sively, krampfhaft

Cony, kón'ne, } (holl kony, it. conin, fr. conin, conil, w cwing) s das Kaninchen

Cony-burrow, der Kaninchenbau — catch, v. a., [Sprache der Diebe] Einen pressen, zum Narren haben — catcher, * der Presser, Gauner — catching, v die Fresserei, das Vlesfen — fish, die Mal raupe — warren, das Kaninchengehege

Coo, kòò, (wahrscheinlich vom Tone) v n gurren, gurren, ruckeln (v. Tauben)

Co-obligee, kòòbljéé, s. der Mitverpflichtete.

Cood, (schott.) the cud. [ninny

Coof, (schott.) a blockhead, a

Cook, kòòk, (angels geoculan, lat coquo) v a. 1 kochen. 2 zubereiten, vorbereiten (u irgend einem Gebrauche) SHAK

[* od Dert.] werfen, zuwerfen.

To cook up, o aufwärmen

Cook, v n wie der Ruckel schreien

Cook, (angels coc, holl kok) s der Koch, die Köchin

Great-cook, der Garfisch

Cook-fish, die Meeresfische. — maid, die Küchenmagd, Köchin. — room, die Küche, die Schiffsküche —'s-shop, das Köchen

Cookery, kòòk'uré, s die Kochkunst.

Cookie, (schott.) a kind of small sweetbread for eating at tea.

Cookie, (schott.) appeared and disappeared by fits.

Cool, kòòl, adj 1. kühl, frisch 2 ± a) kalt, kaltsinnig, gleichgültig b) kalt, leidenschaftlos. — s. die Kühle, Frische, Kühleung

Cool-cup, ein Kühlkrant. — headed, kalt, leidenschaftlos

Cool, (angels. collan, acolan) v a 1 kühlen, abkühlen. 2 ± abkühlen (den Muth, die Liebe etc)

Cool, v n. 1 sich kühlen, abkühlen, kühl werden 2 ± abkühlen, sich kühlen, erkalten, nachlassen

Cooler, kòòl'ur, s. 1 das Kühlmittel 2 das Kühlfäß, der Kühlfessel, [Bierbr.] die Kühle, das Kühlschiff.

Cooling, kòòl'ing, adj kühlend, kühl — drink, der Kühlkrant.

Coolish, kòòl'ish, adj. kühlig, etwas kühl [kalt, der od. mit kaltem Blute

Coolly, kòòl'ly, adv 1 kühl 2. 7

Coolness, kòòl' nés, s. 1 die Kühle, Kühleung 2 ± die Kälte, der Kaltsinn.

Coon, kòòm, (fr cambouis) s 1 der Kuß. 2 die Karrenstraße 3 [Schottl] der Kußstaub

Coomb, kòòm, } (gr. kymbo) s ein Kornmaß von vier Scheffeln.

Comb, kòòm, } (fr cainbonis) s 1 die Kufe, das Faß 2 der Fühnerstall, Fühnerstall, Fühnerkorb, Maßband, Verschlag 3 der Schuttarren, geschlossene Karren

Coop, kòòp, (holl kuip, l. cupa) s 1 die Kufe, das Faß 2 der Fühnerstall, Fühnerstall, Fühnerkorb, Maßband, Verschlag 3 der Schuttarren, geschlossene Karren

Coop, v a (mit in, gewöhnl. mit up) 1. in einen Fühnerstall einsperren, daher 2 ± einschließen, einsperren

Cooper, kòòp'ur, (fr coupe) s. [Tanzl] das Coupe [Böttcher, Fassbinder

Cooper, kòòp'ur, s der Küfer, Cooperage, kòòp'urige, s 1 der Küferlohn, Fassbinder, Böttcher, Küferlohn, der Einschlag, die Verfüllung 2 die Böttcherei (Verfüllung).

Cooperate, kòòp'érate, (lat con u oporo) v n (to) mitwirken (zu)

Cooperation, kòòp'érate'shun, s. die Mitwirkung [mitwirkend

Cooperative, kòòp'érateiv, adj

Cooperator, kòòp'érateur, s. der Mitwerker, Mitarbeiter

Cooptate, kòòp'tate, (lat) v a 1 wählen, mitwählen [Wahl, Annahme

Cooptation, kòòp'ta'shun, s. die

Coordinate, kòòr'dinate, (lat) adj beigeordnet (Gerichtsbarkeit) — adv Coor'dinately, beigeordnet, von gleichem Range

COP

Cooper, kòòp'ur, s der Küfer, Cooperage, kòòp'urige, s 1 der Küferlohn, Fassbinder, Böttcher, Küferlohn, der Einschlag, die Verfüllung 2 die Böttcherei (Verfüllung).

Cooperate, kòòp'érate, (lat con u oporo) v n (to) mitwirken (zu)

Cooperation, kòòp'érate'shun, s. die Mitwirkung [mitwirkend

Cooperative, kòòp'érateiv, adj

Cooperator, kòòp'érateur, s. der Mitwerker, Mitarbeiter

Cooptate, kòòp'tate, (lat) v a 1 wählen, mitwählen [Wahl, Annahme

Cooptation, kòòp'ta'shun, s. die

Coordinate, kòòr'dinate, (lat) adj beigeordnet (Gerichtsbarkeit) — adv Coor'dinately, beigeordnet, von gleichem Range

Coordinateness, kòòr'dinate-nés, s die Gleichheit des Ranges und Ansehens, das Beigeordnetein. [die Bezeichnung

Coordination, kòòr'dinate'shun, s

Coost, (schott) cast.

Coot, kòòt, (w cwtur) s. 1 das Wasserhuhn 2 o der Trupp

Coot, (schott) the ankle or foot

Cootie, (schott) a wooden kitchen dish, also those fowls whose legs are clad with feathers are said to be cootie

Cop, kòp, (angels cop, copp, w. cop, cob, holl kop, deutsch kupp) s 1 der Vpfe ob die Spitze einer Sache, wie in cob-castle für cop-castle, ein Bergschloß; die Kuppe 2. die Koppe, Haube, der Dusch (bei Bögen). 3. das Häufchen, der Schober (Heu)

Copaiba, kòp'aiba, s der Kopahu.

Copal, kòp'al, s der Kopal, das Kopalharz

Coparcenary, kòp'ar'senari, (co od con u. nomen parcenier) s. [Rechtspr] die Miterbenschaft

Coparcener, kòp'ar'senari, s [Rechtspr.] der (gleiche) Miterbe

Coparceny, kòp'ar'senari, s [Rechtspr] der gleiche Antheil an einer Erbschaft.

Compartment, kòp'art'ment, f. Compartment.

Copartner, kòp'art'när, s. 1. [Handel] der Theilhaber, Associe, Handelsgefesellschaft, Gefährte, Mitgenos, [Seehandl] der Mitgeber 2. ± der Theilhaber, Theilnehmer

Copartnership, kòp'art'närship, s. 1 [Handel] die Compagnie, Gesellschaft, Mitgenossenschaft, gleiche Theilnahme. 2. die Compagnie, (die sie bildenden Personen) das Compagniegeschäft [tan] adv. t hoch, spritzig

Copatain, kòp'atín, (auch Copape, kòpe, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

Cope, kòp'e, (w edb, angels caeppe, fr chape) s. 1 die Kopfbedeckung. 2 der Chyproct (der Priester) 3 irgend etwas über dem Haupte Ausgebreitetes od Ausgebehtes, die Kuppel, Decke (eines Dachs), der Gewölbebogen (einer Thüre), das Gewölbe (des Himmels) 4. eine alte Abgabe, welche die Eigenthümer gewisser Bleibergwerke in Derbyshire an den König oder den Grundherren entrichten müssen.

COP

Under the cope of heaven unter dem Himmel, unter der Sonne

Cope, v a 1 decken, zudecken, be decken (wie mit einer Kappe u.) 2 [Fallen] (den Schnabel und die Krallen) beschneiden

3 [Waidmspr] mit Maullbissen versehen (Hunde) 4 * fleischlich umarmen SHAK

5 * überraschen, mit Einem zusammentreffen, Einen bekämpfen

Cope, v n 1. (with) streiten, kämpfen, sich schlagen (mit) 2 es aufnehmen (mit), die Spitze bieten (Einem) 3 7 zu thun haben (mit) SHAK 4 ± erwidern, vergeten SHAK 5. 1 austauschen, tauschen, sichern 6 hervortragen

2 Till Lather rose, no power could cope with the pope D CLARK.

To cope right-hands, handgemein werden.

Copeman, kòp'e'man, s ± der Copesmate, kòp'e'mate, (cope u male) s * der alte Freund, Herzensbruder

Copier, kòp'pér, } s 1. der Copist, kòp'péist, } Kopist, Ab-

schreiber, [Mal u Bildh] der Nachzeichner, Nachbildner, Nachseher, Kopist 2. der Auschreiber, Abschreiber

Coping, kòp'ing, s. 1. die Furste, der Giebel. 2 [Zechhof] die Kappe, Mauerkrappe

Sharp coping, die runde Mauerkrappe

Copious, kòp'péus, (l copiosus) adj 1 reichlich, reich 2 ± wortreich, weitläufig, weiterschweifig — adv. Co'piously, reichlich, weiterschweifig

Copiousness, kòp'péus'nés, s. 1. die Menge, Fülle, der Ueberfluß. 2 ± die Fülle, Weiterschweifigkeit [Ausströmen]

Copist, kòp'péist, s der Abschreiber;

Copland, kòp'lánd, s ± ein Stück Sand oder Boden, das spitz ausläuft.

Coplant, kòp'lánt, v. a. t mit einander od zugleich pflanzen [gleiche Antheil

Corportion, kòp'ar'shun, s. der Copped, kòp'péd, köpt. } adj. 1. Coppled, kòp'píd, } ausgepüßt,

2 (Copped) gehaut (wie Vogel), geschöpft, mit einer Koppe.

Coppel, kòp'pél, s. [Chem.] die Kapelle, der Zest, Probirzettel. [Mat.

Coppel-dust, [Chem] das Kapellen-

Copper, kòp'pér, (lat. cuprum, it. copar; corn. cober, arm. coevr. cuavr) s 1. [Mineralg.] das Kupfer. 2. [Zndst.] der kupferne Kessel; das Kupfergeschirr.

Red copper, das Rothkupfer. Yellow —, das Gelbkupfer, Messing. Molten —, das Garkupfer, Erz — alloyed with sulphur, der Kupferstein. [2 pl das Kupfergeld

Copper, s. 1 ehemals der Heller 1 My friends filled my pocket with coppers. FRANKLIN.

Copper, adv. kupfern.

Copper-color, die Kupferfarbe. — colored, kupferfarben. — fastened, mit Kupferbolzen befestigt — money, das Kupfergeld. — nose, die Kupfer Nase. — plate, die Kupferplatte, der Kupferstich. — smith, der Kupferschmied. — wire, der Kupferdraht. — work, der Kupferhammer. — worm, 1. der Schiffsbohrer, Holzbohrer, Bohrwurm. 2. die Schabe, Motte. 3 der Fingerring.

COP

Copper, v. a. mit Kupfer oder Kupferplatten beschlagen od. bedecken, kupfern.
Copperas, kóp'púrá, (fr. couperose) s. [Chem.] der gelbe Vitriol, (seht) Eisenvitriol, schwefelsaures Eisen, der weiße Vitriol, (seht) Zinkvitriol, schwefelsaurer Zink; der blaue Vitriol, (seht) Kupfervitriol, schwefelsaures Kupfer. [haltig].
Copperish, kóp'púrásh, adj. kupferhaltig, kupferig. 2. kupfern.
Coppery, kóp'púré, adj. 1. kupferhaltig, kupferig. 2. kupfern.
Coppice, kóp'pís, s. 1. das Schlagholz, Unterholz, Gehau. 2. das Gebüsch; der mit Schlagholz bewachsene Platz.
Copple-dust, f. Coppel-dust.
Copple-stones, die Kieselsteine, abgerundete Flußsteine.
Copse, kóps, s. 1. das Buschholz, Schlagholz. 2. das Gebüsch, f. Coppice.
Copses of a cart, die Wagenleatern.
Copse, v. a. (das Schlagholz) hängen.
Copsy, kóp'sé, adj. mit Schlagholz bewachsen od. versehen.
Coptic, kóp'tík, adj. koptisch.
Coptic, s. die koptische Sprache, das Koptische.
Copula, kóp'úla, (lat. W.) s. [Log.] die Copula, das Bindewort (z. B. Religion is indispensable to happiness).
Copulate, kóp'úlate, adj. verbunden. —, v. a. + vereinigen, paaren. —, v. n. (hauptsächlich v. Thieren) sich paaren, bewohnen, sich fleischlich vermischen.
Copulation, kóp'úla'shún, s. 1. die Verbindung 2. die Paarung; Bewohnung.
Copulative, kóp'úlatev, adj. [Gramm.] verbindend. —, s. 1. [Gramm.] das Bindewort 2. + die Verbindung (durch Partikel).
Copy, kóp'pé, (fr. copie) s. 1. a) die Kopie, Replikat, Kopie, pl. Kopiatien, Kopien, b) die Abschrift, Kopie, das Duplikat; c) die Abschrift; (in Künsten) die Kopie, der Nachschuß; das Nachbild; der Nachschuß. 2. das Exemplar, der Abdruck (v. Büchern u.) 3. die Handschrift. 4. das Manuskript, das Original. 5. die Vor-schrift (zum Schreiben). 6. [Rechtspr.] das Instrument. 7. * der Nachschuß. 8. das Muster, Thema, der Gegenstand der Unterhaltung. SHAK.
Copy-book, 1. das Vorschulheftbuch 2. [Handel] das Reiskopierbuch. — hold, [Engl.] das Zinsheften, Erbzinsgut. — holder, der Zinspächter, Besitzer eines Erbzinsgutes. — money, 1. die Abschreibegelder, Kopiatien, das Schreibgeld. 2. das (Buchhändler-) Sponeur. 3. [Typogr.] das Anschlaggeld. — paper, das Konzeptpapier. — purchaser, [Buchh.] der Verlagsbuchhändler. — right, [Buchh.] das Verlagsrecht. [her].
Thus far copy, [auf Wecheln] bis hier.
Copy, v. a. 1. (manchm. mit out) abschreiben, aufschreiben, kopieren. 2. [in den Künsten] nachbilden, nachzeichnen, abzeichnen; nachsetzen, kopieren. 3. + nachahmen.
To copy by squares, [Mat.] vergattern.
Copying-clerk, der Kopist. **Copying-machine**, die Kopierschne.

COR

Copy, v. n. 1. nachzeichnen, nachbilden, kopieren 2. + nachahmen, nachmachen; (after) in Jemandes Fußstapfen treten.
 1. A painter copies from the life, ein Maler malt nach der Natur.
 2. An obedient child copies after his parent [Kopist].
Copyer, kóp'péur, s. der Abschreiber.
Copyist, kóp'péist, s. 1. der Abschreiber, Kopist. 2. [in den Künsten] der Kopist. [das bunte Erzhorn].
Coquallin, kók'wál'ín, s. [Naturg.] Coquelicot, (fr. W.)
Coquelico, kók'kélékó, s. 1. die Kirsche, 2. [Handel] die Feuerfarbe.
Coquet, (fr. W.) s.
Coquette, kók'két, s. die Kokette, Gefallsüchtige.
Coquet, 1. adj. gefallsüchtig 2. — v. a. mit Komplimenten u. verheißten Geschwätz unterhalten. 3. —, v. n. flöbeln, buhlen, kokettieren. [serisch].
Coquetish, kók'két'ish, adj. buhlig.
Coquetry, kók'kétré, s. die Gefallsucht, Buhlerei, Koketterie.
Cor, kór, s. ein Maß (= 4 Pinten).
Coracle, kór'ákl, (w. ewrgle) s. ein mit Leder oder geblühter Leinwand überzogenes Boot der Fischer in Wales.
Coracoid, kór'ákóid, (gr. korax) s. [Anat.] der Rabenschwanz, rabenschwanzförmige Fortsatz. —, adj. rabenschwanzförmig.
Coral, kór'al, (gr. korallion) s. 1. [Zool.] die Koralle. 2. ein Stück Koralle, das Kinder um den Hals tragen. —, adj. korallen.
Fossil coral, der Korallenstein. White — seed, der Korallenschwamm, die Korallenkeusche.
Coral-boat, das Korallenfischerboot, Korallenfischerfahrzeug, der Korallenfischer Kahn. — branch, der Korallenast. — diver, der Korallenfischer. — moss, das Korallenmoos. — net, das Korallennetz. — rag, [Geol.] der Korallenkalk. — tree, der Korallenbaum. — wood, der Korallenbaum. — wort, die Korallenwurzel.
Corallaceous, kór'allák'shús, adj. korallenartig. [korallenförmig].
Coralliform, kór'allák'fórm, adj. korallenförmig.
Coralline, kór'allín, adj. korallen, korallenhaltend, aus Korallen bestehend, korallenartig. —, s. die Koralline, das Korallenmoos.
Vesiculated coralline, die Blasenkoralline, das Saamenmoos. Tubular —, die Röhrenkoralline. Cellular —, die Zellkoralline. Articulated —, die Gliederkoralline. gegliederte Koralle. Meertraute. Small climbing vesicular corallines, das Grönlandseemoos.
Corallinite, kór'allíníte, s.
Corallite, kór'allíte, s. [Naturg.] der Korallit, Korallinit, Korallenstein, die versteinerte Koralle.
Coralloid, kór'allóid, s.
Coralloidal, kór'allóid'ál, s. adj. korallenartig. [Korallenrinde].
Coralloid, s. die Korallenrinde.
Coram, (lat. W.) praep. vor. SHAK.

COR

Corant, kóránt', (fr. courant) s. [Tanzf.] die Courante. [hafte Tanz].
Coranto, kóránt'ò, (it. s. der leb.)
Corb, kórb, (lat. corbis) s. 1. der Korb in Korbengruben 2. [Archit.] eine korbförmige Verzierung.
Corban, kór'bán, (äth. karbo; russ. korban) s. 1. [Judenth.] das Opfer, die Opferung, Gabe (bestehend in lebenden Thieren). 2. der Almosenkorb. 3. das Almosen. 4. [Mohammed Rel.] die Gabe, das Schicksal.
Corbe, kórb, (fr. courbe) adj. +
Corbeil, kór'bél, (fr. corbeille) s. [Festungsb.] der Schanzkorb.
Corbel, kór'bél, s. [Archit.] 1. das Korbchen; der Blumen-, Obstkorb. 2. der Balkenpfost, Kragstein. 3. die Nische, Nische.
Corbie, (schott.) der Rabe. — messenger, one that is long upon his errand or who like the raven sent from the Ark returns not again.
Corbies, (schott.) eine Art Krähe.
Corby, kór'bé, s. + der Rabe.
Corcelet, s. [Entomol.]
Corselet, kór'sélet, s. das Bruststück.
Coreule, kór'kul, (lat.) s. [Bot.]
Corele, kór'ki, s. das Herzchen, Herzelein.
Cord, kórd, (w. cord, gr. choird) s. 1. der Strick, die Schnur, das Seil. 2. [Mar.] das Tau. 3. das oder die Klasten (Holz u.). 4. [Jndst.] eine Art schweren, dichten Baumwollenzuges. 5. || a) der Fallstrick. b) pl. die Fesseln, Bande (der Sünde). To sell under the cords, [Handel] nach der Ballenschnur verkaufen.
Cord-maker, der Seiler. — wheel, das Drehrad (der Seiler). — wood, das Klastenholz.
Cord, v. a. 1. mit Tauern, Seilen u. befestigen od. anbinden. 2. spinnen (Tabak u.). 3. Holz u. messen, abklastern.
To cord up, klastern. [werf, Seilwerk].
Cordage, kór'dáje, s. das Tau. [Mar.] Spare-cordage, das Reserve-tauwerk. Holes to fasten the —, die Halften. Twice laid —, das umgeschlagene Tauwerk. To tie the —, die Halften zusammen.
Cordate, kór'dáte, s. [Bot.]
Cordated, kór'dáted, s. herzförmig.
Cor'dately, herzförmig.
Corded, kór'déd, adj. 1. abgeklastert (wie Holz). 2. von Seilen u. gemacht, mit Stricken u. versehen. SHAK.
Corded ladder, die Strickleiter.
Cordelier, kór'délér, (fr. W.) s. [Wohnschiff] der Franziskaner.
Cordial, kór'dál, adj. 1. herzlich. 2. herzlichstehend. — s. 1. [Med.] das herzstärkende Mittel, die Herzkraft. 2. + das Laßsal.
A cordial friend, ein Herzensfreund.
Cordiality, kór'dál'ité, s. 1. + die Beziehung auf das Herz. Brown. 2. die Herzlichkeit.
Cordially, kór'dál'ité, adv. herzlich.
Cordierite, kór'dírite, s. [Mineralg.] der Cordierit. [förmig].
Cordiform, kór'díform, adj. herzförmig.
Cordiner, kór'dínér, s. + der Schuhmacher, Schuster.

COR

Cordon, kòr'dàn, (fr W) s 1 [Geflügel] das Mauerband, Band 2 [Mil] der Kordon, die Truppenkette
Cordovan, kòr'dwàn, s [Indst] der Korduan
Corduroy, kòr'durò, s [Indst] eine Art dicken, gerippten Baumwollzeuges.
Cordwain, kòr'dwàne, s [Indst] der Korduan
Cordwainer, kòr'dwàneù, s der Schuster, Korduanarbeiter
Core, kòie, (gr keal, fr coeur) s 1 s das Herz (wenn einer Sache), der Kern 2 s das Herz, Mark, Innerste 3 der Grieb, Gröb (bei Meßeln u.). 4 der Ester (eines Geflügels) 5 (fr. corps) t die Sammlung 6 die Leberwurmkrantheit (der Schafe) 7 (schott) corps, party, elan To be rotten at the core, ein böses Herz haben
Cored, kò'rd, adj [Härungsstich] in Holz gerollt und zum Trocknen zubereitet.
Coregent, kòr'jènt, s der Mit regent
Coriaceous, kòr'èshàs, (lat) adj 1 federn, federartig, federhart 2 [Bot] lederartig
Coriander, kòr'èàn'dàr, (lat) s [Bot] der Koriander. --seed, der Korianderkorn
Corinth, kòr'ìnth, s. 1. [Geogr] Korinth 2 [Bot] die Korinthe 3. das Bordell SHAK [Korinth] gehöbig
Corinthiac, kòr'ìnth'èk, adj zu
Corinthian, kòr'ìnth'èàn, adj 1 korinthisch -- s 1 der Korinthiser. 2. der Besucher von Bordellen SHAK
Corinthian order, [Archit] die korinthische Ordnung -- column, die korinthische Säule
Corival, kòr'vål, v. a zu erreichen streben -- s der Nebenbuhler, Mitbewerber.
Corivalry, kòr'vål'è, (Corivality) s die Mitbewerbung, der Wettstreit [die Nebenbuhlerschaft]
Corivalship, kòr'vål'shìp, s
Cork, kòrk, (russ. korka, holl. kurk) s 1. der Korkbaum, die Korkelche. 2. der Kork, das Korkholz, Pantoffelholz 3. der Korkstempel, Korkstempel 4. pl. die Korkstößen (eines Fischernetzes).
Cork-cutter, der Korkstempelmacher.
Cork-crow, der Korkzieher --soles, die Korksohlen. --tumbler, das Purzelmannchen, Stelchmannchen.
Cork, v. a. 1. korken, verkorken, zuschöpfeln 2 mit Kork belegen oder versehen.
Corking-pin, die Pfandnadel.
Corky, kòr'kè, adj. 1. von ob aus Kork, korkartig, korkig. 2. verwest, trocken
Cormorant, kòr'mòrànt, (fr. cormoran) s. 1. [Ornith] der Wasserrabe, Meerad. 2 s der Biesfisch
Corn, kòrn, (angels. corn) s. 1 das (gedroschene oder unausgedroschene) Korn; [Nordam.] das Weizenkorn, der Mais; das (einzelne) Korn. 2. (überh.) das Getreide 3. [Chir] das Hühnerauge, der Leichhorn 4. (ein kleines, hartes Theilchen) das Korn (wie Goldkorn, Pulverkorn u.).
A field of corn, das Kornfeld. **A sheaf of --**, eine Korngarbe. **A shock of --**, ein

COR

Haufen Korngarben.
Corn-bind, die Weizenbinde --blade, das Weizenblatt.
Corn-bottle, die Kornblume --chandler, der Samen-, Kornhändler --clad, mit wachsendem Korn bedeckt --craze, [Ornith] die Kasse. --cutter, der Hühneraugenschneider --factor, der Kornmüller, Kornfaktor --field, das Kornfeld, Getreidefeld --flag, [Bot] der Schwertel, die Schwertel --floor, der Kornspeicher, Kornboden --flower, die Kornblume --heap, der Kornhaufen --land, das Kornland --laws, [Engl] die Getreide-, Korngesetze --loft, der Kornboden, Kornspeicher --market, der Getreidemarkt --margold, [Bot] die Ringelblume. --master, t der Kornbauer. --merchant, der Kornhändler --meter, der Kornmesser. --mill, die Kornmühle --parley, [Bot] der Eison --pipe, das Hahnenrohr --plaster, das Leichhornpflaster --poiler, der Getreide-, Kornträger. --racket, [Bot] der Stachelnuss --rose, [Bot] die Kornrose, Kirschkirsche. --sallad, [Bot] der Kirschlattich, Kirschlattich --stalk, der Kornhalm, Getreidehalm, Weizenkornstengel --trade, der Kornhandel --violet, [Bot] die blaue Kornrose.
Corn, v a 1 jagen, einsamen (Schiffen u.) 2 führen (Pulver u.).
Corn-house, kòr'ìng-hòuse, s. der Ort oder das Haus, wo das Pulver gelagert wird.
Cornage, kòr'ìdje, (v. fr. corne) s. 1 [Rechts] eine alte Pachtung, deren Besitzer verbunden war, durch Blasen eines Horns von einem feindlichen Einfalle Kunde zu geben BLACKSTONE. 2. die Kornzins
Cornea, kòr'èdè, (lat W.) s [Anat] die Hornhaut (der Augen).
Cornel, kòr'èl.
Cornel-tree, kòr'èl-trè, }
Cornelian-tree, kòr'èl'èàn-trè, }
Cornel, der Kornelsteinbaum.
Cornel-cherry, die Kornelkirsche
Cornelian, oder
Cornelian-stone, kòr'èl'èàn-stòne, s. [Mineral] der Karneol.
Cornemuse, kòr'ènmùse, (auch Corn'amute) s. der Hindfisch, die Sackpfeife, Bockpfeife. [hornig, hornicht].
Corneous, kòr'ènùs, (lat.) adj
Cornel, kòr'èl, (v. cornel; corn kornal, arm corn) s 1 s der Winkel, die Ecke 2 s der Winkel, die Ecke. 3 die Buchst.
The secret corners of the soul, die geheimen Ecken der Seele In a --, s insgeheim.
Corn-house, das Getreidhaus --plate, [Typogr.] die Klammern (des Pressens) --stone, [Archit] der Gestein. --tooth, [Therapeut] die Haken, Hakenzähne (der Pferde) --tile, der Hohlziegel. --wise, adv. diagonal, eckig, schräg
Cornered, kòr'èrd, adj. eckig.
Five-cornered, fünfeckig
Cornet, kòr'ènt, (fr W) s 1. [Mus] die Zinke, das Zinzhorn, Hörnchen. 2. [Mod Mil] der Standartenjunfer,

COR

Kornet 3 s [Mil] die Reiterkompanie, das Geschwader 4 [Kriegs] die Postlanzette. 5 [Kriegs] das Horn, der Ruf 6 [Handel] die Tüte, Düse 7 (ehemals) die Kaffeefinde, Schärpe (der Doktoren) 8 die Kornette, Haube 9. [Koch] die Tutenknecht
Cornetcy, kòr'èntè, s [Mil] die Stelle od. der Rang eines Kornets
Corneter, kòr'èntè, s der
Cornetter, kòr'èntèr, s Zinkenist, Zinkenbläser
Cornice, kòr'èns, (it. W.) s 1 [Archit] der Kranz, das Karmes, Ober- od. Balkengesims. 2 [Zimm] u. Maurer] der Kranz, das Hauptgesims (eines Kammes u.).
Cornice-ring, [Archit] der Kranzreif (der Kanone) [Hörner]
Cornicle, kòr'ènkèl, (lat.) s. das
Corniculate, kòr'ènk'èlè, adj 1 gehöhrt, jähig. 2 [Bot] hornförmig, büchelförmig, sackförmig
Cornigerous, kòr'ènjèr'èus, (lat.) adj Hörner tragend, gehöhrt.
Cornish, kòr'èsh, adj. [Geogr.] Cornwallis betreffend -- s 1. die Sprache der Einwohner von Cornwallis 2. (manchmal) das Karmes
Cornish-chough, [Ornith.] die Steinbock. --tir, die Kranzanne.
Cornist, kòr'èst, s der Zinken- oder Hornbläser [ohne Korn].
Cornless, kòr'èl's, adj kornlos.
Corn't, (schott.) mit Hafer gefüttert.
Cornub, kòr'nùb, v. a o knuffen, pufen
Cornucopia, kòr'nùk'èp'èà, (lat) s. 1. das Füllhorn. 2 [Archit] u. Bildh.] das Füllhorn.
Cornute, kòr'nùtè, (lat. cornu) v a. Einem Hörner aufsetzen, Einem zum Hörner machen, kornen
Cornuted, kòr'nùt'èd, adj. od. pp. 1. gehöhrt 2 i gehöhrt
Cornuto, kòr'nùt'è, (it W.) s der Hörner, Hörnerträger.
Cornutor, kòr'nùt'èr, s. Jemand, der einen Heumann zum Hörner macht
Corny, kòr'è, adj hornicht.
Corny, adj. 1 kornreich 2 kornig.
Corody, kòr'èdè, (it. corredo)
Corrody, kòr'èdè, s. ein Abzug am Gehalte od. Unterhalte (von Wäfen u. für königl. Diener), der Panierbrief.
Corol, kòr'èl, s. [Bot.] die
Corolla, kòr'èl'èl, s. Blumentrone.
Corollaceous, kòr'èl'èl'shàs, adj. blumentronen ähnlich, blumenblatt. ähnlich
Corollary, kòr'èl'èl, (lat.) s 1 [Diat.] der Aufsatz. 2. [Geom.] der Folgesatz, das Corollarium. 3. die Zugabe, der Zusatz [s. Bot] das Blumentronchen
Corollet, kòr'èl'èl, (Cor'ollule)
Corona, kòr'èn'è, (gr W.) s 1. [Archit.] die Kranzleiste. 2 [Anat.] die Krone. 3 [Bot.] die Krone 4. [Opt.] die Krone, der
Coronach, (schott.) dirge [Hof].
Coronal, kòr'èn'èl, adj. [Anat.] zum Wibel des Kopfes gehöbig. --suture, die Kranznaht --artery, die Kranzarterie, aber
Coronal, s. 1. der Kranz, die

COR

Krone. **SPENZER** 2. [Unat] die erste Schöndemacht

Coronary, kór'ónári, *adj* [Unat.] Kranzartig, Kranz u. Kranzartig

Coronary vessels, die Kranzgefäße — arteries, die Kranzschlagadern. — vein, die Kranzblutader Stomachic —, die Magen-Kranzblutader

Coronation, kóróná'shún, *s* 1. die Krönung (eines Königs etc.), — oath, der Krönungseid 2 die Krönungsfeier

Coronel, kór'nel, (sp. W.) *s.* 4. der Oberst, Obrist.

Coroner, kór'ónür, (neulat. coronator) *s* [Engl u Nordam.] der Kroner, ein zur Untersuchung aller unnatürlichen Todesfälle verpflichteter öffentlicher Beamter, Leichenschwäger

Coroner's inquest, die Untersuchung des Kroners — 's jury, das Geschworenengericht bei der Untersuchung

Coronet, kór'ónet, *s* 1. [Herb.] die kleine Krone, 2 ♀ der Kranz (als Kopfschmuck)

Coroniform, kór'ónóform, *adj* kronenformig [Kranzformig, kronenformig]

Coronoid, kór'ónóid, *adj* [Unat.] kronenartig

Coronule, kór'ónüle, *s* [Bot.] das Samenbüschchen

Corporal, kór'pórál, (lat u cest caput, it caporalis) *s* [Milit] 1 der Korporal, Stottenmeister 2 so viel als: Adjutant.

Corporal, (lat corporalis) *adj* 1 (sich auf den Körper beziehend) körperlich, leiblich. 2 (nicht geistig) körperlich, leiblich (i. Corporeal) **SHAK.** — *adv* Cor'porally, körperlich.

Corporal, *s* 2, das Regiments

Corporale, *s* 2, das Regiments

Corporal oath, (der Eid auf das Regiments) der körperliche Eid *Purse of the* —, das Regimentsgut

Corporality, kór'pórál'ité, *s* 1 die Körperlichkeit. 2 + die Körperschaft.

Corporalship, kór'pórál'shíp, *s* [Russ Milit] die Korporalschaft, Korporatsbrotte

Corporas, kór'pórás, *s* * das

Corporate, kór'póráté, *adj* 1 in eine Körperschaft, Gemeinbe vereinigt 2 vereint, ein und derselbe.

Corporateness, kór'póráténés, *s* 1 die Vereinigung, Gemeinheit, Körperschaft.

Corporation, kór'pórát'shún, *s* 1 [Engl. Gemeinbew.] die Körperschaft, Korporation 2 die Zünfte, Zunft, Gilde. 3 die Bürgererschaft 4. der Stadtrat.

Corporator, kór'pórát'ür, *s* 1. das Mitglied einer Körperschaft.

Corporature, kór'pórát'üre, *s* 1. die Körperlichkeit, Vertretung, Selbstgestalt.

Corporeal, kór'pórál, *adj* 1. ei-

Corporeous, kór'póréüs, *adj* 1. ei-

Corporeally, kór'póréüs, *adv* 1. ei-

Corporealist, kór'póréalíst, *s* 1. der Materialist.

Corporeity, kór'póréíté, *s* 1. die

COR

Corporify, kór'pórífí, *v* a. + ver

Corposant, kór'pórásnt, (sp. cuerpo santo) *s* [Phy] das Glühfeuer, Heiligenfeuer.

Corps, kóre, *pl* kóiz, (fr. W.) *s* 1. [Milit] das Corps, der Heerhaufen. 2 (kóiz) ♀ der Körper, Leib 3 der Todtenkörper, Leichnam **SHAK.** 4 [Milit] das vorstehende Feld (u einer Verjüngung)

Corps - de - garde, die Wache, die Wachtstube

Corpse, kórps, (lat corpus, w. corv; arm corf) *s* der Todtenkörper, Leichnam

Corpulence, kór'púlénse, *s* 1 die

Corpulency, kór'púlénse, *s* 1 die

Corpulent, kór'púlénst, *adj* dick

Corpus-Christi-day, kór'pús-khristí-dé, *s* der Frohntagefesttag

Corpusele, kór'púsél, (lat) *s* 1. [Phy] das Körperchen, Urstofftheilchen, der Atom

Corpuscular, kór'pús-kulár, *adj* Körperchen ob Atome betreffend, Corpuskular

Corpuscularian, kór'pús-kulár-ian, *s* der Anhänger der Corpuskularphilosophie.

Corrade, kór'ráde, (lat.) *v* a. + 1. abreiben 2 zusammenkehren

Corradation, kór'rádát'shún, (i.) *s* [Phy] die Strahlenvereinigung in einem Punkte

Correct, kór'ékt, (lat. corrigere) *v* a. 1. ♀ bessern, verbessern, regeln, berichtigen 2. verbessern, berichtigen (Druckf. etc.). 3. (Einem) einen Beweis geben, (Einem) strafen, züchtigen. 4. [Pharm.] mildern.

Correct, *adj* fehlerfrei, korrekt, richtig.

Correction, kór'ékt'shún, *s* 1 die Verbesserung. 2 a) die Verbesserung, Berichtigung. b) die Zurechtweisung (u. Bückern etc.) 3. die Züchtigung, Bestrafung, Zucht. 4. die Rüge, der Beweis. 5. [Pharm.] die Milderung. f. Correct No. 4.

Correctional, kór'ékt'shúnál, *adj* auf Besserung oder Strafe sich beziehend, Straf..., Besserungs... (Befehl etc.).

Corrector, kór'ékt'ür, *s* 1. der (gewesene) Züchtling, Galgenvogel.

Corrective, kór'ékt'iv, *adj* 1. ver-

Corrective, *s* 1 das Verbesserungsmittel. 2 + die Beschränkung, Einschränkung, Milderung. 3 [Pharm.] das Milderungsmittel. [frei, korrekt, richtig.]

Correctly, kór'ékt'í, *adv* fehler-

Correctness, kór'ékt'nés, *s* 1. die Richtigkeit (einer Meinung etc.) 2. die Korrektheit (eines Buchs etc.). 3. die Kor-

rektheit, Kunstfertigkeit (einer Zeichnung etc.)

Corrector, kór'ékt'ür, *s* 1 ♀ der

Corrector of the staple, [Handel] der

Corregidor, kór'réd'ídúr, (span. W.) *s* [Spanien] der Korregidor, Stadt, Landrichter

Correlate, kór'réláté, *s* der in

Correlation, kór'rélát'shún, *s* [Didakt] die Wechselbeziehung, der Wechselbezug.

Correlative, kór'rélát'iv, *adj* [Didakt] (to) sich wechselseitig auf einander beziehend, korrelativ — *s* [Didakt] das Korrelativum.

Correlatively, kór'rélát'iv, *adv*

Correlativeness, kór'rélát'iv-nés, *s* die Wechselbeziehung, der Wechselbezug, die Korrelation

Correption, kór'rép'shún, (lat.) *s* die Rüge, der Beweis, Tadel

Correspond, kór'réspond, (lat. con u respondere) *v* n 1 (with) entsprechen, gemäß sein (einer Sache), übereinstimmen (mit). 2 (with) in Briefwechsel stehen, Briefe wechseln, korrespondieren (mit)

Correspond, *adj* 1 Actions should correspond with words — Let the means of prosecuting a war — with the magnitude of the contest — Levity of manners does not — with the dignity of the clerical character

Correspondence, kór'réspond'énse, oder

Correspondency, kór'réspond'énse, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

Correspondence, *s* 1. die Übereinstimmung, Entsprechung, Angemessenheit 2. der Briefwechsel, Verkehr. 3. (die gewechselten Briefe) die Korrespondenz 4. das gute Vernehmen, Verständnis, die Verbindung

COR

Corrvate, kòr'vátè, (lat.) v. a. f. zusammenleiten (Wasser).

Corrvation, kòr'vátshùn, s. f. das Zusammenlaufen (v. verschiedenen Gewässern in eines).

Corroborant, kòr'ròb'bránt, adv. starfend — s. [Med.] das starfende Mittel, Stärkungsmittel.

Corroborate, kòr'ròb'brátè, (lat.) v. a. 1 f. u. t. stärken. 2. bekräftigen, bekräftigen (Nachrichten ic.) [kräftigt]

Corroborate, adv. gestärkt, be-

Corroborator, kòr'ròb'brátshùn, s. 1 die Stärkung. 2. die Befestigung, Befestigung.

Corroborative, kòr'ròb'brátiv, adv. 1 starfend 2. (of, Etwas) bekräftigend — s. das Stärkungsmittel.

Corrode, kòr'ròdè, (lat.) v. a. 1. fressen, anfressen, zerfressen. 2. z. nagen.

1 Nitric acid corrodes copper. WENSTER

Corrodent, kòr'ròdènt, adv. zerfressend, ägend — s. das Zerstörungsmittel.

Corrodibility, kòr'ròdèbilitè, s. die Zerfressbarkeit [zerfressbar]

Corrodible, kòr'ròdèbl, adv. zerfressbar, f. Corody.

Corrosible, ic. f. Corrodible

Corrosibility, f. Corrodibility

Corrosion, kòr'ròzhùn, s. die allmähliche Zerfressung (durch Säuren ic.).

Corrosive, kòr'ròshiv, adv. 1. zerfressend, ägend 2. z. nagen (Sorge). — adv. Corrosively, ägend, nagend.

Corrosive sublimate, [Ehem.] ägendes Sublimat.

Corrosive, s. 1. das Zerstörungsmittel. 2. z. das Ätzende, die Ätze, das, was beunruhigen kann.

Corrosiveness, kòr'ròshivnès, s. das Ätzende, die Ätze.

Corrugant, kòr'rúgánt, adv. runzelnd, runzelig machend.

Corrugate, kòr'rúgátè, (lat.; w. rhyon) v. a. runzeln, runzelig machen.

A corrugate skin, die Wülsthaute (am menschlichen Körper).

Corrugate, adv. runzelig.

Corrugation, kòr'rúgátshùn, s. das Runzeln.

Corrugator, kòr'rúgátshùn, (auch Corrugant musc.) s. [Anat.] der Augenbrauenmuskel, Stirnrunzler.

Corrupt, kòr'rúpt, (lat. corrumpere) v. a. 1. f. verderben, faulen machen (Blut, Wasser, Geist ic.) 2. z. a) verderben (Sitten). b) verführen (Mädchen). c) bestechen (Richter ic.). d) verderben (Texte, eine Sprache). 3. anstehen, vergiften (wie Krankheiten).

Corrupt, v. n. 1. f. verderben, faulen. 2. z. verderben (u. Sitten ic.).

Corrupt, adv. 1. f. a) verderben. b) faul. 2. z. a) verderben (Sitten). b) verderben (Sprache, Texte); verderbt. c) bestechen d) verführt.

Corrupter, kòr'rúptshùn, s. 1. der Verderber. 2. der Bestecher 3. der Verführer.

Corruptibility, kòr'rúptshùnbilitè, s. 1. f. die Verderblichkeit 2. z. die Bestechlichkeit, Käuflichkeit, Verführbarkeit.

COR

Corruptible, kòr'rúptshùnbilitè, adv. 1. f. verderblich, verwestlich, vergänglich 2. z. a) bestechlich, bestechbar, käuflich b) verführbar — s. II das Vergänglichke, Spinnfalle — adv. Corruptibly, verwestlich, verderblich, bestechlich ic.

Corruptibleness, kòr'rúptshùnbilitè, s. 1 die Verderblichkeit, Verwestlichkeit 2 die Bestechlichkeit, Käuflichkeit [berberd]

Corrupting, kòr'rúptshùng, adv. ver-

Corruption, kòr'rúptshùn, (lat.) s. 1 f. das Verderben, die Verderbnis 2 der Eiter. 3 die Fäulnis. 4 z. a) die Verfälschung (eines Textes ic.) b) die Verderbnis, Verderbtheit, Verderbenheit (der Sitten ic.) c) die Bestechung. d) die Bestechung (der Ehre). SHAK. 5 [Engl. Rechtspr.] der Schandfleck.

4. c) Corruption in elections is the great enemy of freedom. J. ADAMS.

5. Corruption of blood can be removed only by act of parliament. BLACKSTONE.

Corruptive, kòr'rúptshùv, adv. verderbend, ansteckend.

Corruptless, kòr'rúptshùv, adv. unverderblich, unverwestlich.

Corruptly, kòr'rúptshùv, adv. 1. verderbt, schandlich. 2. durch Bestechung. 3. unredlich.

Corruptness, kòr'rúptshùv, s. 1 f. die Verderbtheit, Fäulnis 2 z. die Verderbenheit, Verderbtheit, das Bestechensein.

Corruptress, kòr'rúptshùv, s. die Verderberin, Bestecherin, Verführerin.

Corry, (schott.) [in the Highlands], a hollow recess in a mountain open only on one side.

Corsair, kòr'sáir, (fr. corsaire) s. 1. der Korsar, Seeräuber. 2. der Korsar, das Raubschiff.

Corsak, kòr'sák, s. der Steppensack.

Corse, kòrse, (fr. corps) s. f. der Leichnam.

Corse-encumbered, f. mit Leichnam überladen (Felder). — present, ein Vermählungs od. Geschenk, das bei der Vermählung eines Leichnamkörpers an Geistliche ic. bezahlt wird. BLACKSTONE.

Corselet, kòr'sèlèt, (fr. corselet) s. 1 a) das Bruststück, der kleine halbe Harnisch (den ehemals Pikareure trugen), daher auch * b) der Harnisch 2 f. Corselet.

Corselet, v. a. mit einem Bruststück umgeben.

Corset, kòr'sèt, (fr. W.) s. das Schnürröschchen, Mieder, Korsett, Leibchen.

Cornica, kòr'sèkà, (fr. W.) s. das Korn. — s. der Korfe.

Corsican, kòr'sèkàn, adv. korsisch.

Corsned, kòr'snèd, (angels. cor-naede) s. [Deutsch. Altherth.] das Nothbrod. BLACKSTONE.

Cortege, kòr'teje, (fr. W.) s. das Cortes.

Cortes, kòr'tèz, s. pl. [Span.] die Cortes.

Cortical, kòr'tèkál, (lat. cortex) adv. 1. rindig 2. z. äußerlich. 3. [Anat. u. Bot.] rindenartig.

Corticate, kòr'tèkátè, [adv.] rindenartig.

Corticated, kòr'tèkátèd, [denartig.]

Corticiferous, kòr'tèkèfèrùs, (lat.) adv. Rinde erzeugend od. tragend.

COS

Corticiform, kòr'tèkèfèrm, (lat.) adv. rindenartig.

Corticeo, kòr'tèkèse, (Cor'ticeous) adv. rindig, voller Rinde.

Corundum, kòr'undùm, s. [Mineralog.] das Korund, Korundum.

Coruscant, kòr'uskánt, adv. blitzend, funkelnd [blitzen, funkeln, blinken].

Coruscate, kòr'uskátè, (lat.) v. n.

Coruscation, kòr'uskátshùn, s. 1. [Phys.] das Blitzen, Leuchten, der Blitz (in den Wolken, in der Erde ic.), das Glanzsein, Blinken 2. [Sitten u. Ehem.] der Blitz [vetter, das Kennschiff].

Corvet, kòr'vet, s. [Mar.] die Korvetto.

Corvetto, kòr'vetò, s. [Reitt.] die Kurvette.

Corvus, kòr'vùs, (lat. W.) s. 1. [Astron.] der Rabe 2. [Himn. Kriegsw.] eine Marschmusik od. Gasse zum Eintreten.

Corybantic, kòr'ibántik, adv. korybantisch, wild, toll.

Corymb, kòr'imb, (lat.) s. [Bot.] die Doldentraube, Schirmtraube.

Corymbiated, kòr'imbéátèd, adv. [Bot.] mit Doldentrauben besetzt.

Corymbiferous, kòr'imbifèrùs, adv. [Bot.] doldentraubig.

Corymbous, kòr'imbùs, adv. [Bot.] doldentraubenförmig. — Corymbulous, adv. kleine Doldentrauben habend, aus kleinen Doldentrauben bestehend.

Coryphene, kòr'èfène, s. [Zool.] der Stuhkopf, Stöcher.

Corypheus, kòr'èfèus, (griech.) s. 1. [Altherth.] der Chorführer. 2. der Director, das Haupt (einer Gesellschaft).

Coscinomancy, kòs'sinòm'ánsè, (gr.) s. die Strebewahrsagerei.

Cosecant, kòs'èkánt, (lat.) s. [Geom.] die Kossekante, Nebenschnittlinie.

Coshering, kò'shùring, s. f. das Einführen.

Cosier, kò'shèir, (fr. coudie) s. f. der Fuchsschneider, Fuchsschuster. SHAK.

Cosinage, kòs'ánsje, (fr. cosinage) s. [Rechtspr.] ein Weib od. Weibsel, um wieder in ein von einem Fremden nach dem Tode des Vaters u. s. w. unredlichmäßig in Besitz genommenes Grundstück eingesetzt zu werden. [der Rufinus].

Cosine, kò'sine, (lat. sinus) s. [Geom.] Cosinus.

Cosmetic, kòsmètik, (gr.) adv. schön machend (besond. die Haut), verschönernd. — s. das Schönheits-, Schminkmittel.

Cosmical, kòz'mèkál, (gr.) adv. 1. auf die Welt sich beziehend. 2. [Astron.] kosmisch (Aufgang, Untergang eines Sterns). — adv. Cosmically, mit der Sonne auf u. untergehend.

Cosmogonist, kòzmòg'gònist, (gr.) s. der Kosmogonist.

Cosmogony, kòzmòg'gòniè, (gr.) s. 1 die Kosmogonie, Weltentstehungslehre. 2. die Schöpfung der Welt.

Cosmographer, kòzmòg'g'ráfshùn, s. der Kosmograph, Weltbeschreiber.

Cosmographical, kòzmòg'g'ráfik, s. der Kosmograph, Weltbeschreiber.

Cosmographic, kòzmòg'g'ráfik, s. der Kosmograph, Weltbeschreiber.

Cosmography, kòzmòg'g'ráfik, s. der Kosmograph, Weltbeschreiber.

Cosmographically, kòzmòg'g'ráfik, s. der Kosmograph, Weltbeschreiber.

COS

Cosmography, kòzmòg'gráfì, (gr.) s die Kosmographie, Weltbeschreibung
Cosmolabe, kò'mòlábè, (gr.) s [Math u Astron.] das Kosmolabium, der Weltmesser
Cosmolatory, kòzmòl'atùrà, (gr.) s die Kosmolatrie, Anbetung der Welt od ihrer Teile
Cosmological, kòzmòlòd'jàkál, adj kosmologisch, zur Weltlehre gehörend
Cosmologist, kòzmòl'òjìst, s der Kosmolog [Kosmologie, Weltlehre]
Cosmology, kòzmòl'òjì, s die Kosmologie
Cosmoplastic, kòzmòplàs'tík, (gr.) adj kosmoplastisch, sich auf die Weltbildung beziehend
Cosmopolite, kòzmòp'òlìte, }
Cosmopolitan, kòzmòp'òl'itàn, }
s der Weltbürger, Kosmopolit
Coss, kòs, s ein hundertfünzigfacher Maß (= 1 1/4 engl Meile)
Cossack, kòs'sák, s der Kosak
Cossas, kòs'sás, s [Indust] ein einfacher indischer Musselin
Cosset, kòs'sét, s das ohne die Mutter großgezogene Lamm u.
Cossie, kòs'sík, adj algebräuch
Cost, kòst, (w. cost, v. cosder) s 1 der Preis (einer gekauften u. Sache), 2 die Kosten, [Handel] Ausgaben, Ausgaben; [Rechtspr] die Prozeß-, Gerichtskosten 3 die Kostenarbeit, 4 der Schaden, Verlust, Nachtheil 5. der große Aufwand. SHAK Bill of cost, [Handel] 1 die Speienrechnung 2 die Einkaufsrechnung. — free, kostenfrei — price, [Handel] der Einkaufspreis It will not quit —, es lohnt nicht die Kosten, die Mühe nicht. — of a wit, die Prozeßkosten To my —, auf meine Kosten At a great —, mit großem Kostenaufwand To bestow great — on..., viel aufgeben lassen für...
Cost, praet u. pp cost, v n 1 f kosten, zu stehen kommen. 2 ± kosten 3 (für cost, an die Kasse fahren) hinstellen (u. d. Gewand). SHAK. [Der Schiffe z.]
Cost, (fr. cote) s. + die Seite, Rippe
Costal, kòst'ál, adj. zu den Rippen gehörend
Costard, kòst'árd, s. 1 + der Kopf. SHAK 2. eine Art großer, runder Apfel
Costard-monger, der Apfelfändler
Costard-monger, kòs'tür mòng'gür, s der Apfelfändler. [nichtig. SHAK
Coster-monger, adj f feil, gelds
Costive, kòs'tív, adj 1. a) [Med.] verstopft. b) stopfend 2 f trocken u. hart, fest, dicht 3. ± a) knapp, sparsam. b) steif
Costiveness, kòs'tív'nès, s. 1. a) [Med] die Verstopfung. b) das Stopfende. 2 ± a) die Sparsamkeit b) die Steifheit.
Costless, kòst'lès, adj nichts kostend
Costliness, kòst'lè'nès, s. die Kostbarkeit; Kostspieligkeit. [fig, theuer.
Costly, kòst'lì, adj. kostbar, kostspielig. Costly colors, eine Art Karvenspiel.
Costmary, kòst'màr, (arab u. pers. kost u. Maria) s [Bot.] die Frauenminze.
Costrel, kòs'trél, s f die Fische
Costume, kòs'tùme, (fr. W.) 1 das Kostum, die Tracht 2 [Mal] das Kostüm
Cosufferer, kòs'ùf'fùr, s. der

COT

Mitleidende, Mitaußende.
Cosupreme, kòs'ùprème', s der Mitleidender SHAK [solange Mass Rep
Cosurety, kòs'ùrè'tì, s der Mit
Cosy, (schott) warm and com
Cozie, } toitable
Cot, kòt, } (angels. cot, cote, cyte,
Cote, kòte, } (w. cot) s. 1 das Koth, die Koth, Hütte, der Stall 2 der Fingerring 3 o der Topfgucker 4 [Dress] das Hauskleid 5 das kleine Boot 6 o die Kasten, Zoten 7 ein kleines Bett, die Wiege, Hängematte
Cot-land, der zu einem Koth gehörige Grund u. Boden. — wold, (angels. W) Schafgründe in einem platten Lande
Cot, v n o in die Topfe gucken.
Cotangent, kòtàn'jènt, (lat.) s. [Geom] die Kotingente
Cote, kòte, s. 1 die Schafherde j. Cot 2 die Hütte, der Stall [einholen, übertreffen.
Cote, v a f 1 überholen, einholen 2 f
Cotemporary, kòtèm'pòrà'jì, (auch Cotemporaneous) adj gleichzeitig — s. der Zeitgenöss.
Cotenant, kòtèn'ánt, s [Rechtspr] der Mitpächter, Mitbewohner
Coterie, kòtèrì, (fr. W.) s das Kränzchen, der (Gesellschafts-) Zirkel, die Koterie [fein, wegschneidend
Coticular, kòtìk'ulàr, adj weß
Cotillon, kòtìl'yùn, (fr. W.) s. [Tanz] der Kottillon. [Topfgucker SHAK
Cotquean, kòt'kwèan, s o der
Cotrustee, kòt'ùstè, s [Rechtspr] der Mitvormund, Mitverwalter
Cott, Cot No 7
Cottage, kòt'ájì, s die Hütte, das Häuschen, Landhäuschen [ten bebaut
Cottaged, kòt'ájìd, adj. mit Hütten
Cottager, kòt'ájìr, s 1 der Hüttenbewohner 2. [Rechtspr] der Häusler.
Cotter, kòt'tär, } s der Hüttenbe-
Cottar, } wohner.
Cottier, kòt'yür }
Cotton, kò'tùn, (n. cotton, w. cotwm) s. 1 die Baumwolle. 2 die Baumwollensaupe 3. [Indust] der Kattun, pl. die Baumwollenswaren.
Cotton of the ounce, die Unzenbaumwolle To raise the —, die Baumwolle abspinnen.
Cotton-bagging, [Nordam.] die Packwand zum Einwickeln der rohen Baumwolle. — gin, [Manuf.] die von dem berühmten Mechaniker E. Whitney erfundene Maschine, den Samen von der Baumwolle zu trennen, Göttingen — goods, — stutts, s. pl. die Baumwollenswaren — grass, [Bot] das Baumwollengras. — machine, [Manuf.] die Baumwollspinn-, Baumwollstreichmaschine. — mill, [Manuf.] die Baumwollspinnerei, Baumwollweberei. — plant, — shrub, [Bot.] die Baumwollenspinn-, Baumwollensaupe. — spun, [Indust.] das Baumwollengarn — thistle, [Bot.] die Wegetistel. — tree, [Bot] der Baumwollensbaum — weed, [Bot.] die Wiesenwolle, das Ruhetkraut [wolle.
Cotton, adj. baumwollen, von Baumwolle.
Cotton, v n. 1. Wolle aufwerfen. 2. gelling, gedeihen, zusammenstimmen,

COU

sich mit einander vertragen, sich wagen
Cotony, kòt'ònd, (Cot'onus) adj 1 [Bot] wollig 2 weich wie Baumwolle, viel Baumwolle enthaltend
Cotyle, kò'tìle, } (gr.) s 1 [Anat]
Cotyla, kò'tìlì, } die Pfanne 2 [Edin Altth.] die Cotyla, Cotula (= 1/12 des Congius)
Cotyledon, kòtìl'èdòn, (gr.) s 1 [Bot] der Samensappen, das Samenblättchen, der Mutterkuchen. 2 [Bot.] die Nabelspitze, der Nabelnabel
Cotyledonous, kòtìl'èd'ònùs, adj [Bot] zu den Samensappen gehörig, mit Samensappen versehen.
Couch, kòt'ùsh, (fr. coucher) v. n. 1. sich (auf ein Bett u.) niederlegen 2 [Wohnspr.] sich lagern (u. Thieren) 3 niederfallen, niederknien, knien 4 sich in den Sattel legen. 5 liegen, schlafen 6. in einer Schicht od. Lage liegen. 7. sich beugen od. bücken.
7 These couchings and these lowly courtesies SHAK.
Couch, v a. 1 legen, niederlegen (wie auf ein Bett u.) 2. nahe an einander, dicht an Etwas, od. in Schichten legen; ausbreiten, ausbreiten 3. verbergen (auch ±). 4. ± mit einschließen, mit begreifen. 5. dicht an Etwas anlegen, einlegen (den Speer). 6. stechen (den Stab), einem den Stab stechen
To couch in writing, schriftlich aufsetzen, aufzeichnen, abfassen To — a cataract od. the eye, [Chir] den Stab stechen
Couch, s 1 das Ruhebett, 2. das Lager, die Ruhestätte, der Bau (der Thiere) 3. die Schicht, Lage 4 [Mal. u. Technol.] der Grund
Couch-fellow, der Schlafgefell. — grass, — weed, das Punds od. Dueden-gras. [liegend, liegend, knurrend.
Couchant, kòt'ùsh'ánt, adj. nieder-
Couchee, kòt'ùsh'èd, (fr.) s. 1. die Schlafzeit 2 der Nachtschlaf
Coucher, kòt'ùsh'ür, s. 1 [Med] der Starkerstcher 2 [Handel] der Faktor. 3. das Unterscheidungs-, Register (in Kl. stern u.). 4 [Papierfabr.] der Gaultcher, Beger. [Wäden, der Bückling. SHAK
Couching, kòt'ùsh'ing, s das Sich-
Couching, adj. — needie, die Starnadel.
Cough, kòt, s der Husten.
Cough, v n husten. — v. a. (mit up, f out) aushusten, auswerfen. [stende.
Cougher, kòt'tär, s der, die Hu-
Coul, kòul, s. 1 der Zuber. 2. die Kapuze, i Cowl.
Could, kòd, praet. v. Can. Auch für should, j. S 1—love her well enough if etc., ich würde sie wohl lieben, wenn er
Couldna', (schott) could not.
Coulter, kòle'tür, (lat. culter) s. die Pflugschar, das Gef, f Colter
Council, kòd'n'sh, (lat. concilium) s. 1 s der Rath, die Rathversammlung 2. die Kirchenversammlung. 3. der Rath, das Consil. 4 [Nordam. Staaten] der (gesetzgebende) Rath, Senat. 5. der Rath

COU

der Sternkammer (ehemals ein geheimes Gericht in London) 6 der Ratsschlüssel MITTOW
Common council of a city, der Stadtrath Privy —, der geheime Rath
Council-board, 1 der Ratsschlüssel, daher 2 der Rath, die Ratsschöpfung
--chamber, das Rathszimmer --table, der Ratsschlüssel

Councillor, f Councillor

Counsel, könn'säl, (lat. consilium, fr. conseil) s 1 der Rath (Ratsschlüssel, die Berathschlagung). 2 * die Weisheit, der Plan 3 die Klugheit, Ueberlegung, der Verstand 4 der Ratsschlüssel, Kunstgriff 5, das Geheimnis 6 die Verschwiegenheit 7 die Dankbarkeit SHAK 8. (nur im sing., aber auch mit der Nebenbedeutung der Weisheit) der Advokat, Sachwalter, Anwalt, Konsulent
To be counsel, eine (Rechts) Sache führen To ask — of, zu Rathe ziehen (Einen). To take — of, Rath annehmen (von) To keep —, geheim halten Take — of your pillow, beschlafen Sie die Sache
Counsel-keeper, der Bewahrer eines Geheimnisses SHAK --keeping, geheimnisbewahrend SHAK

Counsel, v a 1 (Einem) raten, einen Rath geben 2 beraten, ermahnen, warnen, unterweisen 3 f anweisen, anleiten (zu einem Verbrechen) zc. DAYDEN 2 They that will not be counseled, cannot be helped FRANKLIN — We ought frequently to — our children against the vices of the age WILKINSON

To counsel to the contrary, abratzen

Counselable, könn'säläbl, adj 1 willig Rath annehmend, folgsam 2 ratksam

Counselor, könn'sälär, s 1 der **Counselor**, } Rathgeber, der Rathgeberin 2 der Rath; Rathsherr 3. der Vertraute 4 der Advokat, Sachwalter, Konsulent

Privy counselor, der geheime Rath

Counselorship, könn'sälär- }
Counselorship, könn'sälär- }
s die Geheimrathstelle

Count, könn't, (fr. compter) v. a. 1. zählen, zusammenrechnen. 2 rechnen, berechnen 3 a) f anrechnen b) f zurechnen 4. f rechnen, halten (für).

To count before, Einem (Geld zc.) vorzählen. To — (over) by casts, Geld durchschließen. To — to any one, Einem zuzählen To — over, durchrechnen, überrechnen, durch-, überzahlen, eine Rechnung prüfen To — the daily receipts, [Handel] die Kasse machen [rechnen, sich verfaßten auf]

Count, v. n (on od upon) zählen, zählen

Count, s. 1 a) f die Rechnung. b) i der Ansicht 2 die Zahl. SPENZER 3 [Rechtspr.] die Klage. 4. [ihrn.] die Stillschweide

Count-book, das Schuldbuch, Kontobuch. --wheel, [ihrn.] das Pendelschwingungszählrad.

Count, (fr. comite) s der (ausländische, nicht englische) Graf

Countable, könn'täbl, adj. zahlbar.

Countenance, könn'tänäse, (fr. countenance, v lat. continere) s. 1. die Gesichtsbildung, das Gesicht. 2 das Gesicht, die Miene, der Blick. 3. die Gunst, Unter-

stützung, Stütze 4. die Fassung, Gemüthsruhe, 5 das Ansehen 6 der Anstand 7 der Schein, die Scheinheiligkeit SHAK

To keep the countenance, 1 nicht aus der Fassung kommen 2 sich des Sachens erwehren To keep in —, aufmuntern, schützen, unterstützen, begünstigen, vor Beschämung sichern To put in —, aufmuntern, unterstützen, in Gunst setzen Out of —, aus der od außer Fassung To put out of —, aus der Fassung bringen. To give —, Vor-

satz thun To be in —, in Gunst stehen To make —, sich stellen, den Schein annehmen

Countenance, v a 1 unterstützen, begünstigen 2 verteidigen, schützen 3 aufmuntern 4 zur Schau tragen 5 verbinnen, zulassen 6 [ihrn.] geben, zieren

Countenanced, p p + von einer gewissen Gesichtsbildung, von Ansehen. Weil —, gut gebildet

Countenancer, könn'tänänsär, s der Unterstücker, Gewinner, Schützer.

Counter, könn'tü, (v Count) s 1 der Rechenpfennig, Zahlpfennig, die Spielmarke 2 f der Pfennig, Dieck. SHAK 3 [Handel] der Rechenzettel, Zahlzettel, Le-

dentisch, die Ladenkasse. 4 der Name gewisser Gefangnisse in London, der Schuldthurn 5 der Rechner. 6 der Zuhörer 7 + (für Encounter) der Wettkampf. 8 [ihrn.] der Pendelschwingungszähler. 9 [Mar] das Spiel Upper —, der Spiegel, das Schild. 10 [Rechnen] der Theil des Pferdes zwischen dem Halse und Bug 11. [Wandsp.] der verkehrte Lauf der Stunde.

Counter, (lat. contra) adv (Gegenüber in Zusammenfügungen) 1. zuwider, entgegen, dagegen. 2. unrecht, verkehrt 3 gegenüber

To go od. to run counter to, i zuwiderhandeln (Gefahren zc.), sie verfehen.

Counteract, könn'tüäkt, (v. act) v. a. zuwiderhandeln, entgegenhandeln, entgegenwirken, verhindern

Counteraction, könn'tüäkt'shän, s. das Gegenwirken, der Widerstand.

Counterattraction, könn'tüäkt'shän, s die entgegengesetzte Anziehung od Anziehungskraft

Counterbalance, könn'tüäkt'shän, (v balance) v. a. 1. das Gegengewicht, Gleichgewicht, die Wage halten; aufwiegen 2. [Handel] ausgleichen, durch Gegenrechnung ausgleichen.

Counterbalance, s. das Gegengewicht, Gleichgewicht.

Counterbass, könn'tüäkt'shän, s [Mus] der Kontrabaß

Counterbattery, könn'tüäkt'shän, s. [Artill] die Gegenbatterie

Counterbill, könn'tüäkt'shän, s [Handel] der Rück-, Gegenchein, Gegenbrief, die Gegenverschreibung

Counterbond, könn'tüäkt'shän, s [Handel] der Rück-, Gegenchein, Gegenbrief, die Gegenverschreibung

Counterbrace, könn'tüäkt'shän, (v. brace) v. a. [Mar.] gegenbrücken.

Counterbuff, könn'tüäkt'shän, (v. buff) v. a. zurückschlagen, zurückstoßen

Counterbuff, könn'tüäkt'shän, s. der Gegenstoß, Rückprall.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

COU

COU

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

Counterblast, könn'tüäkt'shän, (v. blast) s. der Pfiff, Streich. SPENZER.

COU

Counterfeiter, köän'tårfeitår, s 1 der Schreift- u. Beschrift. 2 der Nachdrucker (v. Büchern). 3. der Nachahmer 4 der Betrüger, Heuchler [un]ger
Counterfeiter of coin, der Fälscher
Counterfeiting, köän'tårfeiting, s der Nachdruck (v. Büchern).
Counterfeitly, köän'tårfeitlè, adv falsch, nachgemacht, heuchlerisch
Counterferment, köäntårferment, (v ferment) s das Gegengährungs mittel [sånse, s * die Befälschung
Counterfessance, köäntårfe'ssance
Counterfoil, köän'tårfeil, }
Counterstock, köän'tårstòk, } s das Gegenfeibholz, Gegenzeichen
Counterfort, köän'tårftòrt, (fr contrefort) s [Macht u. Festungsb.] die Strebemaue, Widerlage, [Zimmert] der Stützpfosten, Strebepfosten
Counterfugue, köän'tårfsùg, s [Mus] die Doppelfuge
Counterage, köän'tårgåde, (v gage) v a [Zimmert] die Zapfen auf das Buch abmessen — s das Abmessen der Zapfen u. Zapfenhöcher
Countergate, köän'tårgåte, s der Schutthurm in Windfor. SHAK
Counterguard, köän'tårgyård, s [Festungsb.] die Bollwerkswache, das Bollwerksschut.
Counterhatch, köän'tårhåtsch, (v hatch) v a [Kupfert] gegenjochfassen
Counterinfluence, köäntårin-fluëns, (v influence) v a + durch Gegeneinfluß verhindern.
Counterinsurance, köäntårinshår'ssance, s die Gegenversicherung
Counterlath, köän'tårlåth, s. [Technol] die Gegenlatte
Counterlath, köäntårlåth, v. a mit Gegenlatten versehen [das Gegenlicht.
Counterlight, köän'tårlit, s
Countermand, köäntårmånd, (lat. mandare) v. a. 1. abfangen, abbestellen, widerrufen 2 für ungültig erklären, umstoßen 3 + verbieten HARVEY.
Countermand, köän'tårmånd, s der Gegenbefehl, die Abbestellung SHAK.
Countermark, köäntår-mårtsch, (v march) v n [Milit] zurück-marschieren, einen Gegenmarsch machen
Countermark, köän'tårmårtsch, s 1 [Milit] der Rückmarsch, Gegenmarsch. 2. ± der Rückgang.
Countermark, köän'tårmårk, (v. mark) s. 1 [Handel] das Gegenzeichen, Nebenzeichen, Bezeichnen (auf Waren u.). 2. [Goldarb.] der Stempel, das Zeichen, Stadtzeichen, die Probe 3. [Vopargne] die falsche Kennung od. Bohne 4 [Numism.] das Gegenzeichen, Bezeichnen, Nachzeichen, Nachgepräge
Countermark, köäntårmårk, v. a 1 mit einem Gegenzeichen od. Bezeichnen versehen (Waffen, Waren u.). 2. [Vopargne] falsche Kennungen od. Bohnen machen (einem Pferde).
Countermine, köän'tårmine, (v. mine) s 1 [Festungsb.] die Gegenmine. 2 ± die Gegenluft, Gegenanstalt.
Countermine, köäntårmine, v.

COU

a 1 [Festungsb.] gegenminieren, Gegenminen anlegen, unterminieren, durch Gegenminen unschädlich machen 2 ± entgegenarbeiten, vereiteln
Counterminer, köän'tårmínår s [Festungsb.] der Gegenminierer
Countermotion, köän'tårmdòshùn, (v motion) s die Gegenbewegung.
Counter moulds, köän'tårmòld, s pl [Technol] die Gegenabdrücke, Modelle
Counter movement, köän'tårmòvmént, s die Gegenbewegung
Counter mure, köän'tårmùre, (lat murus) s 1 die Gegenmauer, Stützmauer 2 [Gieß] das Dienfutter.
Counter mure, köäntårmùre, v a mit einer Gegenmauer versehen
Counter natural, köäntårnåtsch'nåtsch, (v natural) adv wider natürlich
Counter negotiation, köäntårnégòshòd'shùn, s die Gegenunterhandlung, Gegenverhandlung
Counter noise, köän'tårndòze, (v noise) s der Gegenlärm, überstülpende Lärm
Counter note, f Counter check
Counter opening, köäntåròpning, s [Chir] die Gegenöffnung, Seitenöffnung. [s der Gegenaustrag
Counter order, köän'tårdòdå, s
Counterpace, köän'tårpåse, (v pace) s die Gegenanstellung
Counterpale, köän'tårpåle, adv. [Herald] mit abwechselnden Farben gegen einander gefärbt
Counterpane, köän'tårpåne, s 1. die gesteppte od. abgenagte Bettdecke. 2. das Duplikat, Gegenstück eines Vertrags.
Counterpart, köän'tårpårt, (v part) s. 1 das Gegenstück, Duplikat, die gleichlautende Kopie, Abschrift (eines Vertrags u.). 2 [Mus.] die Gegenstimme.
Counterparty, köän'tårpårti, s. die Gegenpartei
Counterpassant, köäntårpås'sånt, adv [Herald] gegen einander schreitend
Counterpetition, köäntårpétishån, s die Gegenpetition
Counterplate, köän'tårpåle, (v. plate) s [Technol] die Gegenform.
Counterplea, köän'tårpåle, s. [Rechtspr.] die Replik, Gegenklage, Erwiderungsschrift.
Counterplot, köäntårplo't, (v. plot) v. a durch Gegenlist, Gegenpläne zu vereiteln suchen
Counterplot, köän'tårplo't, s. der Gegenplan, Gegenanschlag.
Counterplotting, köäntårplo'tting, s. das Entgegenarbeiten durch Gegenpläne.
Counterpoint, köän'tårpòint, (v. point) s. 1 die gesteppte od. abgenagte Bettdecke. 2. [Mus.] der Kontrapunkt. 3. entgegengesetzte Punkt
Counterpointed, köän'tårpòintèd, adv. [Herald] mit den Spitzen gegen einander gesetzt
Counterpoise, köäntårpòze, (v. poise) v. a. (auch ±) (einer Sache) das Gleichgewicht, Gegengewicht, die Wage halten, (Etwas) aufwiegen
Counterpoise, köäntårpòze, s (auch ±) das Gegengewicht, Gleichgewicht
Counterpoison, köän'tårpòzèn, (v poison) s das Gegengift.
Counterpost, köän'tårpòst, s [Handel] der Gegen-, Kontraposten
Counterpractice, köäntårpåkt'si, s der Gegenkunstgriff
Counterpressure, köäntårpresh'ùie, (v pressure) s der Gegenbruch.
Counterproject, köäntårpòjekt, (v project) s der Gegenanschlag.
Counterproof, köän'tårpòd, (v proof) s [Techn.] der Gegenabdruck, Gegenabzug
Counterprotest, köän'tårpòtèst, s. [Handel] der Gegen-, Kontraprotest
Counterprove, köäntårpòv, (v. prove) v a [Techn.] abdrucken, einen Gegenabdruck machen (von ...).
Counter-rail, köän'tårråle, (v. rail) s das Gegengitter
Counter-reckoning, köäntårrék'knìng, s die Gegenrechnung.
Counter-remittance, köäntårrémittåns, s [Handel] die Gegenremesse, Gegenrechnung, der Gegenfaß
Counter-revolution, köäntårrévòlù'shùn, s. die Gegenrevolution, Gegenrevolution. — Counter revolutionary, adv gegen die Staatsumwälzung gerichtet, revolutionswiderig — Counter-revolutionist, s der Gegner der Staatsumwälzung od. Revolution.
Counterroll, köäntårròll, s das Gegenregister, Kontrollbuch. — v. a j. Control.
Counterrolment, köäntårròlmént, s. die Gegenrechnung, f. Control
Counter-salient, köäntårrså'lèånt, adv [Herald] auf die entgegengesetzte Seite springend.
Counterscarp, köän'tårsåkrp, s [Festungsb.] der Gegenwall, die Gegenböschung, der bedeckte Weg und die ablaufende Brustwehr desselben, die Konterfeste — v. a mit einer Konterfeste versehen, abdecken.
Counterscuffle, köäntårskùffl, (v scuffle) s das Geßalge (aus Verthum)
Counterseal, köäntårsål, (v. seal) v. a mit einem andern siegeln, mit einem Gegenstempel versehen. SHAK.
Counter-secure, köäntårsékùre, (v. secure) v. a. (Einen) mit einer Gegenversicherung versehen, (Einen) eine Gegenversicherung geben
Counter-security, köäntårsékùrèd, s 1. die Gegenversicherung, Gegenseicherheit, Gegen-, Rückbürgschaft 2. der Rückfrage.
Countersense, köäntårsåns, (v. sense) s. der Gegeninn, die Sinnverfehlung, der verfehlte Sinn.

COU

ten, (Etwas) aufwiegen
The wisdom of the senate may be able to counterpoise the rash impetuosity of a democratic house WILKINS. — The heaviness of bodies must be counterpoised by a plummet fastened about the pulley to the axis.
Counterpoise, köäntårpòze, s (auch ±) das Gegengewicht, Gleichgewicht
Counterpoison, köän'tårpòzèn, (v poison) s das Gegengift.
Counterpost, köän'tårpòst, s [Handel] der Gegen-, Kontraposten
Counterpractice, köäntårpåkt'si, s der Gegenkunstgriff
Counterpressure, köäntårpresh'ùie, (v pressure) s der Gegenbruch.
Counterproject, köäntårpòjekt, (v project) s der Gegenanschlag.
Counterproof, köän'tårpòd, (v proof) s [Techn.] der Gegenabdruck, Gegenabzug
Counterprotest, köän'tårpòtèst, s. [Handel] der Gegen-, Kontraprotest
Counterprove, köäntårpòv, (v. prove) v a [Techn.] abdrucken, einen Gegenabdruck machen (von ...).
Counter-rail, köän'tårråle, (v. rail) s das Gegengitter
Counter-reckoning, köäntårrék'knìng, s die Gegenrechnung.
Counter-remittance, köäntårrémittåns, s [Handel] die Gegenremesse, Gegenrechnung, der Gegenfaß
Counter-revolution, köäntårrévòlù'shùn, s. die Gegenrevolution, Gegenrevolution. — Counter revolutionary, adv gegen die Staatsumwälzung gerichtet, revolutionswiderig — Counter-revolutionist, s der Gegner der Staatsumwälzung od. Revolution.
Counterroll, köäntårròll, s das Gegenregister, Kontrollbuch. — v. a j. Control.
Counterrolment, köäntårròlmént, s. die Gegenrechnung, f. Control
Counter-salient, köäntårrså'lèånt, adv [Herald] auf die entgegengesetzte Seite springend.
Counterscarp, köän'tårsåkrp, s [Festungsb.] der Gegenwall, die Gegenböschung, der bedeckte Weg und die ablaufende Brustwehr desselben, die Konterfeste — v. a mit einer Konterfeste versehen, abdecken.
Counterscuffle, köäntårskùffl, (v scuffle) s das Geßalge (aus Verthum)
Counterseal, köäntårsål, (v. seal) v. a mit einem andern siegeln, mit einem Gegenstempel versehen. SHAK.
Counter-secure, köäntårsékùre, (v. secure) v. a. (Einen) mit einer Gegenversicherung versehen, (Einen) eine Gegenversicherung geben
Counter-security, köäntårsékùrèd, s 1. die Gegenversicherung, Gegenseicherheit, Gegen-, Rückbürgschaft 2. der Rückfrage.
Countersense, köäntårsåns, (v. sense) s. der Gegeninn, die Sinnverfehlung, der verfehlte Sinn.

COU

Countersign, ködn'türsine, (v sign) v a kontrafigurieren, gegenzeichnen, gegenunterscheiden, nachunterscheiden
Countersign, ködn'türsine, s 1 die Gegenunterschrift, Unterschrift des Gegners 2 [Milit.] das Lösungswort.
Countersignal, ködn'tür'signäl, (v signal) s [Mar.] das Gegensignal
Countersignature, ködn'tür'signatür, s die Kontrafignatur, Gegenunterschrift
Countersink, ködn'tür'sink, (v sink) v a [Tech.] ein Loch, Loch bohren, um Nügel etc. darein zu versenken
Countersnarl, ködn'tür'snarl, (v snarl) s das Widerknurren.
Counterstatute, ködn'tür'statüt, (v statute) s die Gegenverordnung
Counterstroke, ködn'tür'ströke, (v stroke) s der Rückschlag.
Countersummer, ködn'tür'summur, s [Tech.] die Gegenunterlage
Countersurety, ködn'tür'shüre', s die Gegenversicherung, das Gegenpfand.
Countersway, ködn'tür'swä, (v sway) s der Gegenanlauf, die Gegengewalt, entgegengesetzte Leistung
Counterterially, ködn'tür'tärlid, s das Gegenkühnheit, Gegenzeichen
Countertrade, ködn'tür'träde, (v trade) s der entgegengesetzte Geschmacks, falsche Geschmacks
Counterternor, ködn'tür'törn', (v tenor) s [Mus.] der Alt, die Altstimme.
Counterthicket, ködn'tür'tickit, (v thicket) s [Theater] das Gegenbillet
Countertrade, ködn'tür'träde, (v trade) s die Gegenflut, widrige Flut
Counterthine, ködn'tür'thime, (v time) s 1 f der widrige Zufall, die Ungelegenheit, das Hindernis, der Widerstand, Strich, Querstreich 2 [Zanz.] das Kontretempo (vornwärts, selbwärts). 3 [Recht.] das Kontratempo 4 [Tech.] das gleichzeitige Ausfallen, Ausstoßen (zwei Federtenden).
Counterturn, ködn'tür'türn, (v turn) s die plötzliche, entgegengesetzte Wendung (eines Schiffs).
Countervail, ködn'tür'välle, (v valere) v a 1 aufwiegen, ausgleichen. 2 lohnern, ersetzen.
 1 The profit will hardly countervail the inconveniences.
Countervailing duties, [Handel] Ausgleichungs-, Kompensationszölle.
Countervail, ködn'tür'välle, s 1 das Gegengewicht 2 der Gegenwert, Ersatz
Countervalue, ködn'tür'väll', s der Gegenwert
Counterview, ködn'tür'vü, (v view) s 1 f die Gegenseite 2 f der Kontrast, Wistsch.
 In counterview, einander gegenüber
Countervote, ködn'tür'vöte, (v vote) v a entgegenstimmen, überstimmen
Counterweigh, ködn'tür'wä, (v weigh) v a gegen einander abwägen, aufwiegen.
Counterwheel, ködn'tür'wheél, (v wheel) v. a. in einer entgegengesetzten Richtung, vorwärts u. rückwärts bewegen.

COU

Counterwind, ködn'tür'wínd, (v wind) s der Gegenwind
Counterwork, ködn'tür'wúrk', (v work) v a entgegenarbeiten, entgegenwirken (einem Plane etc.) s die Gräfinn.
Countess, ködn'tür's, (fr comtesse)
Counting, ködn'tür'ing, s das Rechnen, Zahlen
Counting-board, der Rechenrösch, das Rechenbrett --house, --room, [Handel] das Rechenbrett, Geschäftszimmer, Geschäftsfloß
Countless, ködn'tür'lös, adj unzähl
Countor, ködn'tür', s der Rechtsgelehrte.
Country, ködn'tür', (fr contrée) s 1 die Landschaft, Gegend, das Land 2 das Land (Gegensatz v d Stadt). 3 das Land, die Heimat, das Vaterland. 4. das Land (Gegensatz v d. Wasser) 5 das Land (desen Einwohner). 6 [Rechtspr.] das Land, Geschworenengericht, die Geschworenen, G. B. Trial by the country, per pais)
 In the country, auf dem Lande My own --, mein Vaterland
 Prov So many countries, so many customs landlich, sittlich.
Country, adj 1 landlich (Gegensatz v d Stadt) 2 landlich (in einem Lande gebrauchlich), vaterlandlich, heimatlich 3. unwissend, bauerisch 4 [Polit.] dem Lande od. Vaterlande zugethan, patriotisch (Gegensatz v Hofpartei), Land --
Country-ballad, das Gassenlied. --box, das Lusthauschen auf dem Lande. --bumpkin, --clown, der grobe Lummel od. Bauer. --dance, der Bauertanz, Kontretanz. --house, das Landhaus. --language, die Landesprache, Muttersprache --life, das Landleben --like, landlich, landschaftlich --man, 1 der Landmann. 2. der Landmann --pension, der Landpfarrer, Landgeistliche. --put, der dumme Kerl. --song, das Volkslied. --squire, der Landbesitzer, Landjunker, Schönherr. --woman, 1 die Frau vom Lande, Bauerin 2. die Landmannin. --word, der platte Ausdruck.
County, ködn'tür', (fr comté) s 1. [Engl. u Nordam.] die Grafschaft, der Kreis, die Provinz 2. f die Grafschaft (Eigentum eines Grafen). 3. f der Graf, Lord
County-corporate, [Engl.] eine Grafschaft mit besondern Privilegien oder Rechten (wie London, York, Bristol etc.). --court, (manchm. auch bis County), das Provinzialgericht. --palatine, [Engl.] die Pfalzgrafschaft (wie Lancaster, Chester, Durham).
County, adj zu einer Grafschaft gehörend
Coup, (schott.) turn over. --the crans, go to wreck, like a pot on the fire, when the cran upon which it stood is upset.
Coup, (schott.) halter, **Coupling**, buying (particularly horses), auch trucking or bartering.
Coupee, ködpé', (fr) s [Zanz.] das Coupe, der Biegeschritt.
Couple, köp'pl, (fr couple; holl. koppel, dan koppel, schw. koppel) s 1 f das Paar 2 f das Paar (Gefährte etc.). 3.

COU

[Waidm.] die Koppel (Hunde etc.). f. die Koppel, Koppel, Kette
Couple-beggar, [Engl.] der Geistesliche, welcher sich mit Bettlerherathen abgibt
Couple, v a 1 koppeln, zusammenkoppeln. 2 f (to) verbinden, paaren (mit) 3 ehelich verbinden 4 paaren (Thiere).
Couple, v n sich begatten, sich paaren.
Couplement, köp'plimént, s 1 die Verbindung. Spensser 2 der Verein, das Ehepaar.
Couplet, köp'lét, (fr M) s 1 [Poet.] die Strophe, der Niederabsatz. 2 f das Paar (Tauben etc.)
Couplings, köp'lingz, s pl 1 die Maschinen (an Räder) 2 Coupling, a) die Begattung b) die Verbindung, Vereinigung
Coupoirs, köp'oirs, (fr. M) s pl [Tech.] die Mühlstehere
Courage, köu'ridz, (fr M) s 1 der Mut, das Herz, die Herzhaftigkeit 2. der Eifer SHAK -- v a 1 aufmuntern
Courageous, köu'ridz, adj. muthig, herzhast, beherzt -- adv Coura-geously, muthig etc
Courageousness, köu'ridz'sness, s die Herzhaftigkeit
Courant, köu'rant, (fr couran-
Couranto, köu'rant', s 1 [Zanz.] die Courante 2 der Name eines Zeitungsblattes [gangbar, courant.
Courant, adj [Handel] laufend, **Courap**, köu'rap', s eine Krankheit in Ostdien, eine Art Flechten od. Juden in den Weichen, Abscheu, dem Gesichte u auf der Brust
Courb, köürb, (fr courber) v n. f sich beugen -- adj. 1 gekrümmt.
Courbaril, köu'baril, s [Bot.] der Feindgrosenbaum
Courier, köü'idé', (fr M) s 1 der Kourier, Eilbote, die Eilfahne. 2. der Name eines Zeitungsblattes. 3. das Pferd, der Renner SHAK
Course, köürs, (lat. cursus, fr. cours, course) s 1 f der Lauf, Gang (v irgend einer ständigen od. starren Substanz) 2. [Mar.] der Lauf, Gang (des Schiffes). 3. a) die Reihe, Folge. b) der Weg, die Weise, Maßregel. c) der Gang, Gebrauch, die Gewohnheit, Handlungsweise, das Benehmen, die Verfahrungsart d) der Fortgang, Fortschritt e) der philosophische etc.) Kurzus 1) der Wandel, die Lebensweise g) die Bahn, Laufbahn 4 der Rennplatz. 5 das Turnier, Rennen innerhalb der Schranken. 6 der Gang, die Tracht, der Aufzug (u Speise) 7. [Recht.] die Reihe, Lage 8 die Reihenfolge, Ordnung. 9. [Span-] der Kurs, Course of the day, der Tageskurs, -- of exchange, der Geldkurs, Bill of the -- of exchange, der Kourszettel, das Koursblatt 10 [Med.] Course of humors, der Fluß; -- of physic, die Kur 11. [Tech.] der Strich (mit Würsten etc.). 12 das Gebrüte (Eier). 13 die Speise 14. [Waidm.] die Wildjagd 15 [Mar.] das Segel 16. p'. [Mar.] a) die großen Segel. b) (manchm.) die unteren Segel. 17. pl. die monatliche Reinigung
 The main course, [Mar.] das große Segel. The last --, der Nachtschiff Of -- to --

COU

demnach, folglich, unfreitag, natürlicher Weise, natürlich, wie sich versteht, unfreitag, ohne Zweifel, von sich selbst By course, nachschleichen, nacheinander, nach der Reihe In -, in due -, seiner Zeit, in Zeiten. In the - of a week etc., binnen hier u. einer Woche etc., in the - of this week, im Laufe dieser Woche. Words of -, gewöhnliche Komplimente oder Redensarten - of law, der Rechtsgang - of a post, der Postenlauf, Postenlauf. By (the) due - of law, nach den Rechten, nach Recht und Gerechtigkeit By the - of nature, nach dem Laufe der Natur To take a -, einen Weg einschlagen, Maßregeln nehmen od. ergreifen To take a - with any one by od. at law, Einen von Geicht ziehen, gerichtlich belangen To take a - with any one, Einen vornehmen Take your -, folgen Sie Ihrer Weise, thun Sie was Sie wollen Leave the world to take its -, lassen Sie die Welt gehen, wie sie eben geht To appoint a - to be steered, [Mar.] den Lauf eines Schiffes bestimmen To go under a par of -, mit den untern Segeln fahren To be in a - of physic, [Med.] eine Kur gebrauchen

Course, v a 1 jagen, verfolgen, jagen 2 jagen, in Lauf bringen 3 laufen, rennen, jagen durch od. über ..

1 We coursed him at the heels SHAK
3 The blood courses the winding arteries — The bounding steed courses the dusty plain WEBSTER.

Course, v n laufen, rennen

Courser, kór'súr, s. 1. ♀ der Reiter, das Rennpferd, Schlachtpferd. 2. der Jäger, Viehhüter der Hasenjagd. JOHNSON
3 † der Schusswetter. [ser (auf Galeeren)]

Courtesy, kór'sú, s. [Mar.] der Ho

Coursing, kór'sing, s. das Hasen, Fuchs- od. Hirschjagen, die Jagd mit Windhunden.

Court, kòrte, (angels. eurt, ir. eurt, arm. court; fr. cour) s. 1. der Hof, Hof, Hofplatz. 2. o der Hof, Hofraum. 3. † der Hof (eines Fürsten). 4. a) das Gericht, der Gerichtshof. b) die Instanz, Gerichtshof. 5. der Hof, die Aufwartung 6 [Nordam.] a) eine aus zwei Häusern oder Kammern bestehende Legislatur (wie: die General Court of Massachusetts). b) eine Session der Legislatur.

To make court to one, Einem den Hof machen, hofen, schmeicheln To pay one's - to, Einem den Hof, seine Aufwartung machen

A Dover-court, † ein Haus etc., wo Alles drunter und drüber geht, ein polnischer Reichstag - of justice seat, [Engl.] ein Gerichtshof. - of chancery, [Engl.] der Kanzleigerichtshof. - of equity, [Handel] das Billigkeits-, Schiedsgericht - of exchequer, das Finanzgericht. - of trade, 1 das Handelsgericht. 2. das Handelskollegium The - a below, [Engl.] die Gerichtshöfe des Gewohnheitsrechts in Westminsterhall. - of guard, 1 die Wache. 2 die Wachtstube. - of offices, der Spitzhof.

Court-baron, [Engl.] das Patrimonialgericht, Lehngericht für höfliche Sachen. - bred, bei Hof erzogen, höflich reeding, die Höflichkeit. -- hub

COU

ble, die Hofpost BZAUMONT. Court-card, die bunte Karte -- chaplain, der Hofkaplan -- christian, das geistliche Gericht -- cupboard, der Schenkstisch SHAK -- day, der Gerichtstag -- diesa, der Hof (Kleidung) -- dresser, der Hofling, Schmeichler. -- fashion, die Hoftracht -- favor, die Hofgunst -- hand, die Kanzleischrift, die Advokatenhand SHAK -- holy-water, leere Schmeicheleien, Hofkomplimente, leere Versprechungen -- house, [Nordam.] 1 das Gerichtshaus, Versammlungshaus 2 der Gerichtshof. -- lady, die Hofdame -- leet, [Engl.] das Patrimonialgericht, Lehngericht für peinliche Sachen -- martial, das Kriegogericht -- minion, der Hofjungling. -- miss, die Hofdame -- plaster, das englische Pflaster -- roll, das Lehnsregister -- vermin, † das Hofgeschmeiß -- yard, der Hof, Hofraum (an Häusern).

Court, v a 1 (im Allgem.) Einem den Hof machen, lieblos, schmeicheln, zu gefallen suchen. 2 werden, freien (um ein Mädchen) 3. † sich bewerben um Etwas, bitten (um) [das Maßergeld]

Courtage, kór'táde, s. [Handel]

Courtial, kór'tál, s. der Knips

Courteous, kúr'tshús, (fr. courtois) adj. höflich, artig, gefällig, freundlich (v. Personen, Sitten u.) -- adv Courteously, höflich, artig u.

Courteousness, kúr'tshúsánés, s. die Höflichkeit, Gefälligkeit, Artigkeit, Freundlichkeit. [Hof macht, der Freier.]

Courier, kúr'tui, s. Eimer, der den

Courtesan, kúr'tsán, (fr. courtesane)

Courtesan, kúr'tsán, (fr. courtesane)

s. die Huhlen, Liebedienerin

Courtesy, kúr'tsú, (fr. courtoisie)

s. 1 die Höflichkeit, Artigkeit, Gefälligkeit.

2 die Gefälligkeit, Gnade 3 [Rechtspr.] die Vergünstigung 4 kúr'tsú, die Verneigung, Verbeugung, der Knies (einer weiblichen Person)

Tenure by courtesy od. curtesy, [Engl.] die einem Wittwer zugesicherte lebenslangliche Nutzung der Güter seiner (verstorbenen) Frau, wenn diese ihm ein lebendes Kind geboren hat BLACKSTONE.

Courtesy, kúr'tsú, v. n. sich verneigen od. verbeugen (jetzt nur noch von Frauenzimmer), (to) Einem seine Ehrerbietung bezeigen, Einem grüßen. -- v a höflich behandeln

Courtier, kór'tyúr, s. 1. der Hofmann, Hofling. 2. † der Hofling, Schmeichler, Bewerber

2. There was not among all our princes a greater courtier of the people than Richard III. Suckling

Courtier, kór'tyúr, s. † die Hoflingensmannen B. JOHNSON. [artig, zierlich]

Courtlike, kór'tlíke, adj. höflich

Courtliness, kór'tlíness, s. die Artigkeit, der feine Ton. [sing B. JOHNSON.]

Courtling, kór'tlíng, s. der Hofling

Courtly, kór'tlí, adj. u. adv. höf-

artig, der Hofstille genau; höflich, höflich, artig.

Courtship, kór'tshíp, s. 1 der Hof, die Aufwartung. 2. das Freien, die

COV

Bewerbung, der Liebesantrag 3. † die Artigkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit.

To give courtship, werden (um) To pay one's - to, Einem den Hof machen.

Cousin, kú'sún, (fr. W.) s. 1. der Vetter, die Naise, Nichte 2. (ein Titel, den die Könige einem Edelmann, besonders den adeligen Mitgliedern des Rathes, so wie manchmal Könige u. einander unter sich geben) der Vetter 3 der Vetter (entfernte Verwandte)

Cousins od. cousin-germans, Geschwisterkind Second -, das Ander-Geschwisterkind, Geschwisterkind

Cousin, adj. * verwandt CHAUCER

Cousinship, kú'súnshíp, s. die Vetterchaft

Couthie, (schott.) kind, loving

Cove, kòve, (angels. cof, cove, w

ewb) s. 1 die Bucht, Bai 2 das Döbäck

Pigeon-cove, der Taubenschlag Old

-, o ein alter Gehäus

Cove, v a übermühen.

Covenable, kò'venábl, adj. *

idiotisch, passend WICKLIFFE.

Covenant, kúv'enánt, (lat. conve-

nire, lat. conventio) s. 1 der Vertrag,

Vergleich, Kontrakt 2 das Bündnis, der

Bund 3 [Engl. Kirche] der Covenant

Covenant, v n (with any one

for any thing) sich vergleichen, eins werden,

übereinkommen (mit Einem über, um eine

Sache), Kontrahieren mit Einem über ..

(with) mit Einem ausmachen, (for) sich

Etwas ausbedingen

Covenant, v. a. geloben, ansgeloben,

bedingen, festsetzen [Kontrahent.

Covenantee, kúv'enánté, s. der

Covenanter, kúv'enántúr, s. 1.

der Verbündete 2 der Kontrahent

Covenous, kúv'enús, (f. Covin)

Covinous, kò'venú, s. adj. betrü-

gisch, hinterlistig, listig BACON

Covenry-bell, kúv'enú bél,

s. [Bot.] das Marienglockchen

Cover, kúv'ur, (fr. couvrir) v. a 1

† decken, bedecken, zudecken 2 † a) bedecken

b) bemanteln, zudecken c) [Handel] a) decken

(Barrenjungen machen) b) decken (die Sto-

ßen). d) verbergen, verhehlen 3 einwickeln,

einschlagen (Waaren u.). 4. † decken, be-

decken, schützen. 5 bekränzen, auskränzen (Eier).

6. decken, bespringen (= sich begatten mit).

7 enthalten (in sich halten), einschließen.

Be covered, sin, bedecken Sie sich, mein

Herr! To cover much ground, [Reist] die

Größe weit aus einander sperren (u. ver-

den) Your letter -, [Handel] Ihr Brief

belegt, enthält, bringt mir .. To be - ed

by a mortgage, unter Hypothek, verpfänd-

et (u. Grundstücken) To be covered,

[Handel] Deckung in Händen haben.

Cover, s. 1. die Decke (eines Bettes);

der Deck (eines Gefäßes), der Umschlag;

das Gesicht, Futteral 2. † a) der Deckmantel,

Vorwand b) der Schutz 3. [Waldwpr.]

das Lager (eines Fuchses etc.) 4. das Couvert,

Gedeck. 5 das Döbäck

2. b) The troops fought under cover of

the batteries. The army advanced

under cover of the night WEBSTER

To draw a cover, [Waldwpr.] aus-

COV

machen, ausrichten To break —, [Wandmipr] in's Freie gehen Under this cover, beige füt, beige-schlössen, angebogen, beige-saltet What — can be put on ..., womit kann man beumanteln?

Cover-ahame, der Deckmantel — alut, der Halsarmel

Coverchief, kùv'ürtschòf, (fr. couvrechef) s. * die Schieferhaube, Kopf-hülle CHAUOER [s. der Deckel]

Covercle, kùv'ürkl, (fr. couverte) **Covering**, kùv'üring, s. 1. das Decken, Bedecken, 2. die Decke, der Deckel 3. die Bedeckung, Kleidung 4. [Galtu] der Vorstoß

Coverlet, kùv'ürlet, s. die Bettdecke. **Covert**, kùv'ürt, s. 1. das Obdach,

der Zufluchtsort 2. das Dicksicht, Lager, der Bau, Schlupfwinkel 3. das Gebet

Covert, adv. 1. f. bedeckt. 2. ± geheim, verborgen, versteckt, tückisch 3. [Rechtspr.] —baron, unter der Gewalt od. dem Schutze des Mannes. Feme —, die unter der Gewalt des Mannes stehende Frau [Weg]

Covert-way, [Festungsb.] bei bedeckte **Covertly**, kùv'ürtl, adv. heimlich, versteckt [Heimlichkeit, Verborgenheit]

Covertness, kùv'ürtnès, s. die **Coverture**, kùv'ürtschùe, s. 1. die Bedeckung, das Obdach, der Zufluchtsort, die Decke, der Schutz 2. [Rechtspr.] der Frauenstand

Covet, kùv'èt, (fr. convoiter) v. a. 1. f. begehren, gelüsten (nach) 2. ↓ gelüsten, lustern sein (nach).

Covet, v. n. (after) sich gelüsten lassen, Gelüsten haben, trachten (nach Etwas).

Covetable, kùv'ètàbl, adv. wünschenswert. [heut. SHAK.]

Coveting, kùv'ètìng, s. die Lüftern. **Covetise**, kùv'ètìse, s. * die Hab-

lust. SELZNAN

Covetous, kùv'ètùs, adv. 1. f. begierig (of, nach). 2. ↓ (of) lüftern (nach). 3. habgierig, geizig. — adv. Cov'etously, begierig, habgierig

Covetousness, kùv'ètùsnès, s. 1. ↓ die Habgier; Lüfternheit. 2. f. die Begierde SHAK.

Covey, kùv'vò, (fr. covee) s. 1. die Brut, der Flug (Vogel), das Volk, die Ritte, Kette (Rebhühner) 2. die Bande, der Trupp

Covin, kùv'vìn, } (wom. covyne) s. **Covine**, } [Rechtspr.] das geheime Verständniß od. Einverständnis, Komplott (zweiter oder mehrerer Personen zum Nachtheil einer dritten) [Sprung]

Coving, kùv'vìng, s. [Archit.] der Wölb. **Covinous**, kùv'vìnu, adv. betrüger-

lich, hinterlistig, klistorisch

Cow, kùv, (angl.) eu, hind gaj, gou; perj. koh; sanskr. go, gau, der Ochse) pl. Cows, alter pl. Kine, s. die Kuh.

A cow with calf, eine trachtige Kuh. Milch —, die Melkkuh (auch d.). To a cow's thumb, o auf ein Paar, genau

Cow-bane, [Bot.] eine Pflanze (Aethusa cynapium). — black, pl. der gedörrte K. h. mist. — eggs, pl. der Kuhbegar. — herd, der Kuhhirt. — house, der Kuhstall — litch, — hage, [Bot.] die Stinkbohne — keeper, der Cenre, Kühehalter. — kee-

COY

per's-tune, der Kuhreigen Cow-leech, der Kuhharz — leeching, das Kurren kranker Ruhe — lick, ein Sandwischel, der aussticht, als wenn er von einer Kuh abgeleckt worden wäre — like, kuhartig, wie eine Kuh — parsnap, [Bot.] die Varen-Klau — pen, die Kuhhürde — pox, die Kuhpocken. — quakes, pl. der Kuhstaden — shad, die gelblichweiße Scherbe — shed, — shut, der Mergel, die Dungeerde — slip, —'s-lip, [Bot.] die Schluffelblume —'s-lungwort, [Bot.] das Wollkraut. — turd hob, die Kothflüge (als Koder). — weed, [Bot.] der wilde Kiebel. — wheat, [Bot.] der Kuhweizen

Cow, v. a. einschrecken, einschrecken, Einem bange machen SHAK.

Coward, kùv'ürd, (fr. coward) s. der Feigling, die Memme 2. [Seelb.] der Elwe mit eingezogenem Schwänze. ENOXO

Coward-like, feig, verzagt.

Coward, adv. feige, verzagt — v. a. einschrecken, Einem bange machen. [heut.]

Cowardice, kùv'ürdìs, s. die Feig

Cowardliness, kùv'ürdlìsnès, s. die Feigheit, Verzagtheit [feige, zaghaft]

Cowardly, kùv'ürdlì, adv. u. adv. **Cowardship**, kùv'ürdshìp, s. die Feigheit, Verzagtheit. SHAK.

Cowe, (schott.) to terrify, to keep under, to lop, a fright, a branch of furze, broom etc.

Cower, kùv'ür, (w. cwrnan) v. n. kauern, niederhocken, schief liegen; (down) sich niederkrümmen, niedersinken — v. a. hanteln. [verzagt, feige. SHAK.]

Cowish, kùv'ürsh, adv. + furchtjam.

Cowl, kùv'ür, (zusammenges. aus dem angl. eugle, eugela) s. 1. die Kapuze, Mönchskappe 2. der Zuber. [berbaum.]

Cowl-staff, die Zuberstange, der Zubertragend, Kapuzenstange, [Arbeiter]

Cowled, kùv'ürld, adv. eine Kapuze tragend, Kapuzenstange, [Arbeiter]

Coworker, kùv'ürk'ür, s. der Mit.

Cowp, (schott.) to barter, to tumble over a gang.

Cowpit, (schott.) tumbled.

Cowring, (schott.) cowering.

Cowt, } (schott.) a colt.

Cowte, }

Cowry, kùv'ür, s. [Meise u. Dfnd.] der Kauri, das Muschelgeld.

Coxbones, kùv'ürbònes, interj. by —! bei meiner Treu!

Coxcomb, kùv'ürkòme, (cock's comb) s. 1. der Scheitel des Kuckers. SHAK. 2. der Fahnenstange, die Schellenkappe, Narrenkappe. SHAK. 3. der Wed, Narr, Fajen-

fuß 4. [Bot.] der Fahnenstange.

Coxcomby, kùv'ürkòme, adv. u. adv. T wie ein Fajenfuß, gefackelt.

Coxcomical, kùv'ürkòmekàl, adj. o gefackelt, narisch.

Coxnouns, kùv'ürnòuns, interj. T by —! poß Wetter! poß Fenster!

Coxon, kùv'ürn, } s. [Mar.] der Coxswain, } schiffshaber der Kriegschaluppe, Führer des Besatzungs.

Coy, kùv, (fr. coi) adv. 1. züchtig, strfham 2. schen, spröde, zurückhaltend.

Coy, v. n. 1. f. sich züchtig oder strf-sam betragen. 2. spröde thun, sich zieren. 3.

CRA

sich weigern SHAK [scheln, streicheln.

Coy, v. a. T fixen, antworten, schmei-

Coyish, kùv'ürsh, adv. etwas spröde oder zurückhaltend [spröde]

Coyly, kùv'ürld, adv. zurückhaltend.

Coyness, kùv'ürnès, s. die Sprödig-

Coystrel, kùv'ürtrèl, s. 1. ein Wa-

stardaff. 2. der untergeordnete Diener, junge Bursch SHAK. [s. n.] s. der Better

Coz, kùv, (zusammenges. aus Cou

Cozen, kùv'zn, v. a. täuschen, be-

Cozie, (schott.) snug **Cozily**, [Stidtschneider.

Cozier, kùv'ürdz, s. der Wäffler.

Crab, kràb, (angl.) crabba, w. erav, cravane, ge karabos) s. 1. die Krabbe, der Krebs, Taschenkreb 2. [Pomol.] der Polzapfel 3. eine mürrische, fauerbpfich Person Johnson. 4. [Mar.] der Seebock, das Seezeug 5. [Astron.] der Krebs

Crab-apple, [Pomol.] der Polzapfel

— fish, der Krebs — grass, das See-

kraut. — louse (pl. — lice), die Fils-

laus — stock, [Bot.] der Widling

— tree, der Polzapfelbaum — yaws, der Name einer Krankheit in Westindien (eine Art Geschwür an den Fußgelenen mit harten, schwierigen Lippeln). —'s-eyes, pl. die Krebsaugen. —'s-tail, der (versteinerte) Krebsbott, ob Krebschwanz

Crab, adv. 1. snui, herbe 2. gräm-

lich, fauerbpfich — v. a. fauerbpfich machen.

Crabbed, kràb'bèd, adv. 1. mürr-

isch, fauerbpfich, herb (u. der Gemüths- art). 2. halt, rauh (u. Dingen) 3. holperig, schwierig (Gegenstand, Schriftsteller).

Crabbedly, kràb'bèdlì, adv. mürr-

isch, rauh, holperig

Crabbedness, kràb'bèdnès, s. 1. die Härte, Rauheit 2. das grämliche, mürrische Wesen. 3. f. die Härte, Feigheit 4. ± die Holperigkeit, Schwierigkeit.

Crabbit, (schott.) crabbed, fret-

ful [holperig.]

Crabby, kràb'bè, adv. schwierig.

Craber, kràb'ür, s. die Wasser-

ratte, Wasserkrake.

Crack, kràk, pp cracked, crackt, v. a. 1. spalten, aufspalten, (heißweise) zersprengen, aufreißen. 2. aufbrechen, aufknallen, zerbrechen (Risse u.). 3. zerfetzen. 4. ± brechen (wie das Herz) SHAK. 5. ausstoßen, von sich geben, machen (Schmerz u.). 6. ± zerfetzen, zerfetzen, zerreißen. 7. ver-

rückt machen.

To crack a whip, mit der Peitsche knallen.

To — a bottle, o eine Flasche aus-

steden To — out, Schreien einwagen

Crack, v. n. 1. bersten, plagen, reißen, aufspringen, sich spalten, rissig werden, Risse bekommen. 2. ± einfüren, zerfallen (der Kredit u.). DAYDEN. 3. krachen, knallen, knallen 4. ± (of) prahlen (mit).

Crack, (fr. crac, v. craquer) s. 1. der Knack, Knack, Knall. 2. der Riß, Sprung, Riß, das Naderchen (in Steinen).

CRA

3 die Veränderung der Stimme im Mannesalter **SHAK** 4 die Berrücktheit, der Wahnsinn 5 der Berrückte, Narr 6. 8 der Bräuer, Aufschneider 7 8 der Bruch der Keuschheit 8 9 die Que 9 1 der Junge, Knabe. 10 1 der Augenblick, Qui 11 (schott) die Windbeutelerei, Plästererei 12 die Ladung einer Kiste **SHAK**

Crack! *interj.* hui! schwapp! — *adv.* (schott) new, showy

Crack-berry, die Rauchbeere. — **brained**, wahnsinnig, verrückt, närrisch — **fast**, o der Sausenwind, Schreier. — **hemp**, — **lope**, o der Galgenschweigel, Galgenstrick [to converse]

Crack, (schott.) conversation,

Cracked, kräkt, *adv.* verrückt

Cracker, kräkt'är, s. 1. der Bräuer, Aufschneider **SHAK** 2 der Schwammer, die Kackete, Petarde. 3. [Morham] eine Art Zwieback. 4 der Bräuer, Knacker (ein Werkzeug) 5 die Sparrwidel. 6. o der Steig

Nut-cracker, der Nußknacker.

Crackle, kräkt'kl, (*damm.* von crack) v n knackern, knastern, knarren, knistern, knittern.

Crackin, (schott.) conversing

Cracknel, kräkt'nèl, s. die Brezel

Crackit, pp v. to Crack

Cradle, krädl, (angels cradel) s. 1 die Wiege, daher 2. 1 der Kindheit. 3. [Ehre] die Schiene, Schindel 4. [Schiffbau] der Schiffen, Stapel. 5. eine stehende Bettstätte für verwundete Geleute **MAK. DION.** 6. [Kupferst.] das Wiegemesser. 7. [Typogr.] das Gausstref. 8. [Defon.] das Senfengerüst 9 der Hof.

To rock the cradle, wiegen. Sweating —, der Wiegenbogen, Spriegel, Hügel. — of a lobster, der Hummerbauch

Cradle-clothes, das Wiegenzeug, die Wiegenlucher. — **soythe**, das Senfengerüst.

Cradle, v a. 1. in eine Wiege legen, wiegen, einwiegen. 2 1 saugen, pflegen. 3 mit einem Senfengerüst abnagen u. schwarzbenweise hinlegen. — v. n. (wie) in einer Wiege liegen od. eingeschlossen sein **SHAK**

Craines, (schott.) warehouses

Krames, } where goods are crammed or packed, range of booths for the sale of goods.

Craft, kräft, (angels. craeft) s. 1 1 die Kunst, Geschicklichkeit, Fertigkeit. 2 1 die List, der Betrug, Kunstgriff. 3. das Handwerk, Gewerbe. 4. alle Arten kleiner Schiffe, die zum Laden und Ausladen gebraucht werden, die Barken, das kleine Handels Schiff.

Prov. There is a craft in daubing, jedes Ding erfordert eine gewisse Fertigkeit **Crafts-man**, der Handwerker. **Crafts-master**, der Meister in seinem Handwerke oder seiner Kunst.

Craft, v. n. 1 mit Ränken umgehen, Ränke spielen. **SHAK.**

Craft, } (schott.) a field near a **Croft**, } house (in old husbandry).

Craftily, kräft'idèl, *adv.* 1 listig, schlau, betrügerischer Weise. 2 1 kunstlich **Craftiness**, kräft'idèus, s. die Betr.

CRA

schmeichelei, Verschlagenheit, List.

Crafty, kräft'id, *adv.* 1 1 listig, verschlagen, verschmitzt 2 1 fein, listig

Cräg, kräg, (n, schott, ir craig, gdt craig) s. 1 die Klippe, Felsenrippe 2 (angels hracea) a) 1 der Rachen, das Genick. b) (besser rack) das Halsstück eines Sammelns

Cragged, kräg'ged, } *adv.* fellig, **Craggy**, kräg'gè, } schroff, rauh,

höpelig

Craggedness, kräg'gèdnè, } s.

Cragginess, kräg'gènis, } die

Schroffheit, Unebenheit

Craig, } (schott) rock, neck,

Craig, } throat.

Craigsman, (schott) one who

is dexterous in climbing rocks

Craiks, (schott) cries or calls

incessantly, a bild.

Crake, kräke, s. 1 [Dmity] die

Kacke 2 * die Plästererei, j. Crack.

Crake-berry, [Bot] die Rauchbeere.

Cram, kräm, (angels crammian,

schw krama) v a 1 (in, into) hinein-

stopfen, hineinzwängen, hineinzwängen, ein-

stemmen (in) 2 1 hineinzwängen 3. stopfen,

vollstopfen, überfüllen 4 stopfen, masten.

To cram down the throat, hinunter-

würgen, hinunterwürgen. [süssen, schmecken.]

Cram, v. n. sich den Magen über-

Crambe, kräm'bè, s. der Strands-

Kohl, Kochtheder

Crambling, kräm'biling, *adv.* zer-

bröckelnd. — s. das Zerbröckeln

Crambo, kräm'bò, s. das Reimspiel

Crambo-clink, } (schott) rhy-

Crambo-jingle, } mes, dog-

geleit verses

Cramp, krämp, (angels hramma)

s. 1. [Med] der Krampf 2. 1 das Spindel-

nuß, die Sperre, der Zwang. 3 die Krampe,

Klammer, das Klaffenband.

Cramp-fish, [Schthyl.] der Krampf-

fisch, Zitterfisch. — **iron**, die eiserne Krampe,

Klammer. — **ring**, 1. der Krampfsteig. 2.

der Kiesel, die Gessel

Cramp, *adv.* knapp, hastig, schwierig

Cramp, v. a. 1. krampfhaft verziehen

od. verzerren. 2 1 hemmen, fesseln, ein-

schranken, einzwängen 3. 1 klammern, ein-

klammern, mit Klammern befestigen.

Cramp, erzwungen, verstümmelt, unzu-

beilich.

To cram in, hineinzwängen, hinein-

pressen, hineinzwängen, hineinreiben. To —

out, herausreißen (aus den Klammern).

Crampoons, kräm'pöön, } s. pl.

Cramperns, kräm'pürns, } eiserne

Klammern od. Krampen.

Cranage, krän'äde, (v crane) s.

[Handel] 1 das Krähnecht. 2. das Kräh-

neiß, Aufzug, Rindbegeß.

Cranberry, krän'bèirè, s. die

Preiselbeere, Krontbeere.

Craue, kräue, (angels. cran; w.

garan, corn kiana, gr. geranos) s. 1.

[Dmity] der Kranich. 2. [Machm.] der

Kranich, Krähn, die Schiffswinde Cleik of

the —, der Krähnschreiber, master of the

—, der Krähnenführer. 3. der Wein- u. c.

CRA

Crane-fly, [Entom] die Stelze, lang heimige Fliege — **neck**, (an Krutchen) der Schwannenhals. — **'s-bill**, 1 [Bot] der Storchschnabel. 2. [Ehre Instr] der Storchschnabel **Bloody** — **'s-bill**, [Bot.] der Krähnenfuß. [ob winden.]

Crane, v a mit einem Krähne heben To crane up, in die Höhe ziehen, an's Land heben, in ein Schiff u. aufwinden.

Cranionomy, kränèg'nómè,

(gr) s. die Kranionomie, Schädelkenntnis

— **Cranionol'ogical**, *adv.* kranionologisch

— **Craniol'ogist**, s. der Schädelkenner.

— **Craniol'ogy**, s. die Schädellehre, Schä-

delkenntnis — **Craniom'eter**, s. der

Schädelmesser — **Cranionet'rical**, *adv.*

zur Schädelmesskunst, Kranionetrie, geßbrig.

— **Cranionet'ry**, s. die Schädelmess-

kunst. — **Cranies'copy**, s. die Schädel-

tegre. [Unat] die Hirnschale.

Cranium, krän'neüm, (gr) s.

Crank, krängk, (wahrsch. v. eringe,

krankle) s. 1 [Technoi] die Kurbel, Kurbel

2 das Knie an einer Nöhre 3 die Windung,

Krummung. **SHAK** 4 1 die Verdrrehung

(eines Wortes). **MURON.** 5 1 der Betrüger.

Crank, (schott.) the noise of an

ungreased wheel

Crank, *adv.* 1 [Mar] rank, in Ge-

sähe umzutippen 2 finst, listig, munter

Crank, krängk, } v n. sich

Crankle, kräng'kl, } schlingeln,

sich winden (v Flüssen) **SHAK.**

Crankle, v a. edig zerbrechen; um-

schlingeln — s. die Windung, Ungleichheit

Crankness, krängk'nèss, s. 1 [Mar]

der ranke Zustand eines Schiffes, die Gefahr

umzutippen. 2 das finste Wesen, die Unzu-

terkeit, Gefundheit. [captious.]

Crankous, (schott) fretful,

Crammed, krän'nèdd, *adv.* rüßig,

reißig, klistig, schreudig. **SHAK.**

Cranney, krän'nè, (v. angels. hron-

dan, rend) s. 1. der Riß, die Risse, der Spalt.

2 1 die Risse, das Loch 3 [Glash] eine

Art eiserner Glasform für Bildung des Fals-

tes der Gläser. [frost.]

Cranreuch, (schott.) the hoar-

Cranre, kränts, s. der Kranz (den

man der Wähe einer Jungfrau voranträgt

und über ihrem Grabe aufhängt). **SHAK.**

Crap, (schott.) crop, produce of

the ground.

Crap, kräp, 1. [Bot.] a) der Schwin-

delstager b) der Buchweizen. 2. 1 das Geld

Crape, kräpe, (fr. crépe, arm. crepp)

s. 1 [Zndst.] der Fior (auch zur Kleidung

der Geistlichen dienend), daher 2 1 der Pfaff.

Glossing of craps, das Streppen des

Fiors Plan —, der Würfelfor. Double —,

der krause Fior, Strepp.

Crape, v. a. kraufen

Craple, kräp'pl, s. die Kralle, Kralue.

Crapnel, kräp'nèl, s. der Enters-

hafen, ein kleiner Unter für kleine Schiffe.

Crapit-heads, (schott.) pua-

dings made in the heads of had-

ocks.

Crapulence, kräp'ülènce, (lat.

crapula) s. die Bollerei, Betrunktheit, der

Kraucht, betrunken.

Crapulous, kräp'ülus, *adv.* 8er

CRA

Crare, kràre, s. ein kleines Schiff
Crash, kràsh, (fr. *ecraiser*) v. a zer-
 stören, zermalmen, zertrümmern.
Crash, v. n 1 krachen, knarren, ein-
 brechen 2 o jechen, sausen, schmausen. SHAK
Crash, s 1 das Krachen, der Lärm,
 das Getöse. 2 der lustige Schmaus 3. o
 der Banz.
Crasis, krà'sis, (gr) s 1. [Med] das
 Temperament 2 [Gramm] die Kriasis
Crass, kràs, (lat. *crassus*) adj. +
 dick, grob, dorb (v. flüssigen u. festen Sub-
 stanzen)
Crassament, kràs'samént, s.
 [Med] das Krasamentum (der dicke, rothe
 Theil des Blutes)
Crassitude, kràs'sitùde, s die
 Dicke, Grobheit, Dorbheit [Dichte, Grobheit.
Crassness, kràs'nés, s. die Dicke,
Crassination, kràs'sinà'shun, (l)
 s der Aufschub, das Verschieben.
Cratch, kràtsh, s 1 die Kruppe,
 Kruppe 2 (pl. [Notharzt] die Kruppe,
 Schwinden an den Fesseln eines Pferdes)
Crate, kràte, (lat.) s der geflochtene
 Korb (zum Verpacken v. Porzellanwaaren etc.).
Crater, krà'tür, s 1 der Krater,
 Schwind eines Vulkans 2 [Astron.] der
 Rest (ein Sternbild)
Crunch, kràntsh, (gr.) v. a. knacken,
 zerkrachen, zermalmen.
Cravat, kràvát, (fr. *cravate*) s das
 Halsstuch, die Halsbinde, Halstuch.
Crave, kràve, (angels. *cræfan*, w.
crevu, isl. *krefa*; schw. *krafa*, dän. *kraever*)
 v. a 1. mit Unbequemlichkeit, ungestört
 fordern, eifrig begehren, verlangen 2 Eimen
 bitten (um). 3. aufheben 4. (manchm. *in-*
transit. mit for) mahnen (um), bitten (um)
 2 As for my nobler friends, I *crave*
 their pardon. SHAK.
 A *craving* woman, ein unerfättliches
 Weib To have a *craving* stomach, ein
 Hungerfart sein.
Craven, krà'vn, (Cra'vant, Cra'-
 vant) s 1 die Remise SHAK. 2. der
 überwundene, entnuthigte Hahn SHAK.
Craven, v. a 1 verzagt, feigherzig
 machen, einschüchtern SHAK. — adj. fuge,
 verzagt.
Craver, krà'vür, s der Bittende,
 unbedingene Forderer, unerfättliche, Geiz-
 bettler. [Verlangen]
Craving, krà'vìng, s. das Begehren,
Cravingly, krà'vìnglì, adv. gierig,
 unerfättlich. [Gierigkeit, unerfättlichkeit.
Cravingness, krà'vìngnès, s. die
Craw, kràw, s. 1. der Kropf (der
 Vogel). 2. (schott.) a crow of a cock, a
 ook [ish] s. der Bachfress.
Craw-fish, kràw'fìsh, (Cray'-
Crawl, kràwl, (schott. *erowl*, dän.
kravler, schw. *kåla*) v. n 1. (into) kriechen
 (in) 2 kriechen, krabbeln (v. Menschen)
 3 klettern 4. ± o (into) sich einschleichen
 (in Jemandes Genuß u.). 5. (wommen) (w.
 von); (about) sich verbreiten (in). 6. ± frab
 betn, jucken.
 5 Absurd opinions *crawl* about the
 world South 6 The flesh *crawls*.
 WILKIN
 To *crawl* forth, auskriechen, antkriechen,
 Engl. deutsch Wörterbuch 1

CRE

hervorkriechen To *crawl* up, hinauskriechen
Crawl, (hoff. *kraal*?) s 1 der
 Kriecher 2 [Mar] der Puppenkasten.
Crawler, kràw'lär, s. 1 der, die
 das Kriechende, der Kriecher, Schleicher. 2
 das Kriechende Ingezieher, Gewurm
Cray, krà, } s. + der Kreier,
Cray, krà, } Kreier (ein klei-
 nes Fahizeug)
Crayfish, f. *Crawfish*
Crayon, krà'ün, (fr. *W*, v. lat.
creta) s 1. s der Stift, Zeichenstift (von ir-
 gend einer farbigen Erde etc.), der Bleistift,
 Pastellstift 2 die mit einem Zeichenstift ge-
 machte Zeichnung
 Red *crayon*, der Bleistift.
Crayon-drawing, — *painting*,
 das Zeichnen mit Stiften, das Pastellgemälde
Crayon, v. a 1 mit einem Stifte
 zeichnen 2 ± skizzieren, entwerfen (Ideen)
Craze, kràze, (fr. *ecraiser*) v. a 1
 zerbrechen, zerstampfen, zerstoßen 2 zer-
 quetschen, zerreiben, pulvern, zermahlen. 3 ±
 a) schwachen (die Glieder etc.). b) verwirrt,
 verrückt machen, zertrüben (den Verstand u.)
Crazed with, wahnwunnig (vor
 Schmerz etc.).
Crazedness, krà'zédnès, s. 1
 die Wahnwunnigkeit, Gebrüchlichkeit. 2. die Ver-
 rücktheit.
Craze-mill, kràze'-mìl, }
Crazing-mill, krà'zìng-mìl, } s
 [Technol.] die Reibmühle [verrückt.
Crazily, krà'zìlì, adv. gebrüchlich,
Craziness, krà'zédnès, s 1 die
 Abgelebertheit, Schwäche. 2 der Wahnwunn
Crazy, krà'zò, adj. 1. gebrüchlich,
 himmlich, kranklich 2 wahnwunnig, verrückt
Creach, (schott.) Highland for-
 ray, plundering IncurSION.
Creaght, kràht, (w.) s die Vieh-
 herde, Trift — v. n ± auf Triften weiden
Creak, kràke, (w. *crecjan*, angels.
crecean) v. n knarren, schwurren, jippen.
Cream, kràmo, (angels. *ream*, isl.
reome, fr. *creme*) s 1. der Rahm, die
 Sahne. 2 ± das Beste einer Sache, der Kern,
 Ausbund, das Feine, Salz (eines Scherzes).
 Cream of lime, [Ehnen] der Kalkrahm,
 sahlensaure Kalk — ot tartar, [Spindel]
 der Weinsteinrahm, das saure Weinstein-
 salz Cream bowl, der Rahmschüssel — *cheese*,
 der Rahmschüssel. — *face*, adj. blaß, bleich,
 blosse. SHAK. — *pot*, der Rahmschüssel, das
 Rahmschüsselchen, die Rahmschüssel, das Rahm-
 schüsselchen. — *tart*, die Rahmschüssel.
Cream, v. a ± u ± rahmen, abrah-
 men, abrahmen. — v. n 1. rahmen, rahmen,
 Rahm ansetzen, sich mit einer Spure über-
 ziehen. 2. [Wörterb.] schäumen. 3. jippen, seier-
 lich werden. SHAK.
Creamy, krà'mè, adj. vasser Sahne,
 sahnicht, wie Sahne, überaus.
Creance, krà'ans, (fr. *W*.) s. [Gallu.]
 die Faltentum
Crease, kràse, s die Falte, Run-
 zel, der Bruch, der Umwurf, das Ohr (im
 Buchen), der Falz, Strich, nur Kinde.
Crease, v. a. durch Umklagen,
 umbiegen od. mit einem Ohre bezeichnen
Creast, kràst, s. [Kreier] der Kriecher,
 Kriecher

CRE

Create, kràte', (lat. *creare*) v. a.
 1 schaffen, erschaffen 2 hervorbringen, her-
 vorrufen 3 verursachen, erzeugen, machen
 4 machen (zu etwas), ernennen, erwählen
 2 Your eye in Scotland
 Would *create* soldiers, and make
 women fight. SHAK.
 4 I *create* you
 Companions to our person. SHAK
Create, adj. erschaffen, geschaffen,
 zusammengezeugt (of aus)
Creation, krà'shun, s 1. die
 Schöpfung, Erschaffung 2 die Schöpfung,
 die Geschöpfe, Welt 3 ± das Geschöpf, die
 Schöpfung 4 die Hervorbringung, 5 die
 Verursachung, Erzeugung 6. die Einren-
 nung, Wahl
 3 A false *creation*,
 Proceeding from the heat oppressed
 brain. SHAK
Creative, krà'tìv, adj. 1. schaffend
 2. schöpferisch (Erfindungskraft etc.)
Creator, krà'tür, s der Schöpfer,
 das Schöpfende, Erschaffende.
Creatress, krà'tür, s die Schöpfer-
 rin, Erzeugerin SPENSER
Creature, krà'tshùre, s 1 s das
 Geschöpf, die Kreatur, das Ding 2 ± das
 Geschöpf, die Kreatur, Person, 3 (stehend)
 das Geschöpf, Ding (z. B. dummes Ding u.)
 4. das Geschöpf, die Schöpfung (der Erfin-
 dungskraft etc.) 5 ± die Kreatur, der Ab-
 hangig (eines großen Herrn etc.)
 Prop. To take a cup of the —, ein Glas
 Wein trinken.
Creaturely, krà'tshùrì, adj. +
 die Eigenschaften eines Geschöpfes habend,
 als Geschöpf
Creatureship, krà'tshùrìshìp,
 s + der Zustand eines Geschöpfes.
Crebitude, krà'b'itùde, (lat.) s.
 + die Haugigkeit [ormalig.
Crebrous, krà'b'rùs, adj. 1 haugig,
Credence, krà'dén's, (fr. *creance*;
 lat. *credere*) s 1. der Glaube, to give —
 to .., Glauben bemessen 2 * das Gne-
 sehen, der Kredit 3 [Dipl] die Beglau-
 bigung, Letter of —, das Beglaubigungs-
 schreiben. — v. a. + einer Sache Glauben
 bemessen.
Credenda, krà'dén'dà, (lat. *W*.)
 s. pl. [Theol] die Glaubensartikel.
Credent, krà'dén't, adj. + 1. zu-
 traulich, leichtgläubig SHAK 2. (unförmlich)
 glaubhaft. SHAK.
Credentials, krà'dén'shàl, (eng-
 l.) s. pl. 1 das Beglaubigungsschreiben,
 Kreditiv. 2 (sog.) die Beglaubigung
Credibility, krà'débl'itì, }
Credibleness, krà'débl'itì, } s.
 die Glaubwürdigkeit
Credible, krà'débl, adj. 1. glaub-
 würdig. 2. glaublich (v. Sachen). — adv.
 C'e'd'ibly, glaubwürdig.
 To be *credibly* informed, glaubwür-
 dige Nachrichten haben.
Credit, krà'dìt, (fr. *W*.) s. 1. der
 Glaube. 2 der Kredit, das Ansehen, der Ruf,
 Einfluß 3 das Zuguth, Wort. 4. [Spindel]
 n) der Kredit (Zahlungsmittel) b) der Kredit
 (Zuguth) c) (auch pl.) das Ansehen, (Ansehen,
 d) das Kredit, Ansehen (in ein Buchen), e) der

CRE

CRE

(RE

(öffentliche) Kredit 5 der Bescheid SHAK.

4 a) A customer has good credit or no — with a merchant b) The purchaser takes what is sold, on — A short, a long — d) This article is carried to one's —, and that to his debit WEBSTER. e) Cherish public credit WASHINGTON

[Handel] 4 credit in blank, der offene ob Blankofredit, Acceptationskredit At ob on six months' —, auf sechs Monat Zeit — in goods, der Warenkredit Bill of —, der offene Wechsel Circular letter of —, der Zirkularkreditbrief Transactions on —, Zeitgeschäfte To give —, Kredit, Konto geben, kreditiren To lodge a — with any one, Einem bei Jemand Kredit eröffnen To place order to pass to any one's —, in Jemand's Kredit bringen oder stellen To — of any one's account, zu Eines Gunsten To carry to one's —, abstreichen, gutschreiben Letter of —, der Kreditbrief To take on ob upon —, auf Vollg. Kredit, Konto nehmen A physician in high — with his brethren, ein bei seinen Kollegen in hohem Ansehen stehender Arzt To have great — with —, großen Einfluß haben bei To use one's — with —, seinen Einfluß geltend machen bei To have good — or no — with —, Kredit od keinen Kredit haben bei. — side, die Kreditseite. On the — of —, auf Eines Wort, Zeugnis

Credit, v a 1. glauben, Glauben bezeugen (Gerrichten u.). 2 [Handel] Einem Kredit geben, borgen, kreditiren, auf Kredit geben, auf Borg verkaufen. 3 (einer Sache) Kredit od. Glauben verschaffen. 4 [Handel] kreditiren, (eine Summe) gutschreiben, Einem entlasten, erkennen, kreditiren (zur eine Summe). 5 tragen (Einem), bauen (auf). To credit a bad debt, einen schlechten Schuldposten löschen. To be — ed, to stand — ed for —, kreditirt sein mit —. To — farther than one can throw, nur für laaeres Geld verkaufen

Creditable, kred'itåbl, adj 1. achtbar, unbescholten 2. ehrbar, aufrichtig. 3. [Handel] to be —, gut stehen, solid sein. — adv. Creditably, mit Ehren.

Creditableness, kred'itåblnæs, s. der gute Ruf, die Achtung

Creditor, kred'itår, s 1 [Handel] a) der Gläubiger b) das Haben, Kredit (in den Büchern) c) the —'s od. —'s side, die rechte od. Kreditseite (im Hauptbuche). d) pl kreditor (im Buchhalten). 2. † der Gläubiger, Gläubende. SHAK.

Creditor in trust, der Direktor einer Fallitenmasse. — on mortgage, der Pfandgläubiger. — under a commission of bankruptcy, die Gemeinshändler eines Falliten. To be a — on the bankbooks, ein Bankkonto haben. [bigerinn]

Creditrix, kred'itriks, s die Frau

Credulity, kred'ulitè, s } die Leichtgläubigkeit

Credulousness, kred'ulunsnæs, s } glaubig

Credulous, kred'uljås, adj leichtgl.

Creed, kred, s 1 [Theol] das Glaubensbekenntnis 2 † der Glaube, das Glaubensbekenntnis 3. v. politisches

Creek, krek, v 1. fließen, kriechen.

Creek, (angels crecca, fr. crique, w. eigyll) s 1 der Schlußpfaden, die Schiffslände, Kreef, die kleine Bucht od. Bai 2 die Krümmung, Windung, der enge Gang SHAK 3. (nicht korrekt) die Erhöhung an einer sich windenden Küste 4 [in einigen Staaten Nordam] ein kleiner Fluß, das Stüßchen

Creek of day † der Tagesanbruch

Creeky, kred'kè, adj kleine Buchten enthaltend, voll kleiner Buchten, sich windend.

Creel, (schott) a basket To have one's wits in a creel, to be craz'd, to be fascinated.

Creelful, (schott.) basketful.

Creep, kred, (angels cæopan, cyp. pan, w. crepian, cripian) praet u. pp. crept, v n 1 † kriechen (wie Würmer u.) 2. † kriechen (w. Pflanzen). 3 † kriechen, schleichen 4 † (kriechend) kriechen, sich schmiegen SHAK 5 (auto) † sich einschleichen (in Etwas wie Zerrühren)

To creep in (into), hineinkriechen, hineinschleichen. To — on, heran-, herbeikriechen, herbeischleichen, † sich unbemerkt nähern To — out, herauskriechen, hinaus- od. fort-schleichen, to have always a hole to — out at, † immer eine Ausflucht bereit haben To — up, hinaufkriechen.

Creep, kred'pår, s 1 der Kriecher, Schleicher. 2 das Kriechende, das Kriechende Ungeziefer, Zieher, die kriechende Pflanze. 3. der niedrige Feuerbock od. Feuerhund. 4 eine Art (Grauen-) Ueberfluth 5 — od. Creeper, ein eignes Werkzeug mit Haken, der Haken (um Etwas aus Brunnen u. zu ziehen) 6 [Dent] der Baumlauser, Baumkletterer

Creep-hole, kred'p-hòle, s 1 das Schlupfloch 2 † die Ausflucht

Creeping, kred'p-ing, adj. kriechend, schleichend — s das Kriechen — and crouching, † das Schmiegen u. Vögeln. [sch] Creeping-thyme, [sch] der Quen

Creepingly, kred'p-ingli, adv. kriechend, schleichend

Creep, kred'p, † 1 Cripple

Creeps, kred'ps, s [Wandmisp] die Sperrschnecke [Doch]

Creese, kred'se, s. ein malaysischer

Creeshie, (schott.) greasy.

Creish, (schott) grease

Creish, (schott) grease

Creishling, (schott) greasing

Cremation, kred'atån, (lat) s. die Verbrennung

Cremor, kred'mu, s. [Wissenschaft] der Rahm, die sahnichte Substanz.

Crenate, kred'nåt, s. [adj.] [Bot.]

Crenated, kred'nåtèd, s. [adj.] [Bot.]

Crenature, kred'atån, s. [Bot.]

Crenkle, kred'kle, s. [seem gefaltet]

Crengle, kred'gle, s. [seem gefaltet]

Crenulate, kred'ulåt, adj [Bot]

Creole, kred'òle, s. [Westindien u.]

span. Amerikana] der Kreole, die Kreolinin.

Crepance, kred'pån, s. [Pflanz.]

Crepane, kred'pån, s. [argente]

Crepite, kred'påt, (v. lat., angl. hreopan) v n 1. knattern, knastern,

knastern 2 † einen Wind lassen

Crepitation, kred'påt'shån, s 1 das Gepraßel, Geflüster, Knistern, Knastern 2 [Schw] das knirschende gebrochener Knochen

Crept, kred'p, praet u p p. v to Creep

Crepuscle, kred'p's'ul, (lat.)

Crepuscular, kred'p's'kul, s }

Crepuscular, kred'p's'kul, s }

Crepuscular, kred'p's'kul, s }

Crepuscular, kred'p's'kul, s }

Crepuscular, kred'p's'kul, s }

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

Crescent, kred's'sant, (lat) adj

CRE

Erupp 3 [Mar] die Schiffsmannschaft, das Schiffsvolk

Crew, praet v to Crow, jetzt aber besser regelmäßig Crowed

Crewel, kiòò'ül, (hoff klewel?) s. das gewirnte, aufgewickelte Garn

Crewels, (hoff) scrofula

Crewet, f Cruet

Crib, kiùb, (angels crybb, dan krybbe, ir griù) s 1 die Krippe. 2 der Stand (in Ställen für Ochsen) 3 [Salzw] die Krippe.

4 die Furte, das Häuschen SHAK 5 [Nordam] ein kleines, auf Pfählen ruhendes Häuschen zur Aufbewahrung des zur fischen Weizens 6 der lederne Beutel oder Sack (unter dem Kutschbock). 7 eine kleine Kinderbettstätte

Crib-biter, [Moskazeit] der Krippefresser, Krippenbeißer, Körper

Crib, v a einpressen SHAK

Cribbage, kiù'bidge, s [Engl] Kribbage, eine Art Kartenspiel.

Cribble, kiù'bl, (fr. cribble) s 1 das Sieb, Kornsieb 2 großes Mehl -- bread, das Brod von grobem Mehl

Cribble, v a sieben, durchsieben

Cribration, kiù'rahùn, s [Pharm u Chem] das Sieben, Durchsieben, Ausstreuen

Cribiform, kiù'isfòrm, adj. [Bot] siebartig, [Min] siebförmig.

Crick, krik, s. 1. + das Knarren (einer Thüre), der Krach. 2 der Fluß, Kampf (in irgend einem Körpertheile, wie im Halse, Rücken), der steife Hals.

Cricket, krik'kít, (w cricell, hoff krekell) s die Grille, das Heuschreck.

Cricket, (angels crice, der Groch) s. 1. das Korbenspiel 2 der Schmettel, Vögel

Cricket-match, die Korbenspielpartie

Cricketeer, krik'kítér, s der Korbenspieler [Cry

Cried, kiù'éd, praet. u p von to Cried-game, ein verschiener, geister Vögel. SHAK.

Orier, kiù'är, } s der Schreier, bf.

Oryer, } fentische Ausrufer.

Crime, krime, (lat crimen) s 1 [Rechtsf] das Verbrechen. 2 das Verbrechen, der Greuel, die Uebelthat, Schuld. 3 + die Beschuldigung

Capital crime, das Hauptverbrechen.

Crimeful, krime'fùl, adj. verbrochentlich, frevelhaft SHAK.

Crimeless, krime'lòs, adj. schuldlos.

Criminal, krim'énál, adj 1 verbrecherisch (v Personen), 2 verbrecherisch, strafbar, verdammlich 3 [Rechtsf] peinlich, Kriminal (Gegenst v. bürgerlich, civil)

Criminal conversation, [Engl] der Ehebruch [der Angeklagte]

Criminal, s 1 der Verbrecher. 2

Criminalness, krim'énálnès, }

Criminality, krim'énál'ité, }

s. die Strafbarkeit, Schuld, das Verwerfliche

Criminally, krim'énálnè, adv 1 verbrecherisch, strafbar, schuldig 2 [Rechtsf] peinlich [peinliche Rechtsnach.]

Criminalty, krim'énálnít, s die

Criminate, krim'énáte, v. a. anklagen, beschuldigen

Crimination, krim'énát'shùn, s.

CRI

die Beschuldigung, Anklage

Criminatory, krim'énátòrè, adj. beschuldigend, anklagend.

Criminous, krim'énús, adj + verbrecherisch, strafbar, gottlos -- adv

Crim'inously, verbrecherisch

Criminousness, krim'énús'nès, s + die Strafbarkeit, Schuld [sinroth]

Crimosin, krim'òsin, adj farne

Crimp, kriup, (angels acrymman) adj + 1 brodtig, nimbte. 2 + schwach.

Crimp, (angels georympt) v a 1 krauseln (Haare), [Koch] mit Einschnitten versehen. 2 (w crimpaw) halten, kneipen und festhalten

Crimp, s 1 [Engl] der Faktor (für Kohlenhändler u Schiffe) 2 der Matrosen- oder Soldatenmakler, Seelenverkaufser. 3 ' ein altes Kartenspiel

Crimp, v a gewaltsam werden, verkaufen (Matrosen u.)

Crimple, krim'pl, v a frumpen machen, zerknittern, frumpen.

To go crimping, (mit den Beinen) finken, die Beine nachschleppen.

Crimps, kríups, s pl To be in the --, o geschneegelt sein

Crimpt, kriupt, adj, gekräuselt, kraus

Crimson, krim'an, (arab kirmizon) s 1 das Karmin, Karminroth, die Karminfarbe 2 das Roth (im Allgem.) [roth]

Crimson, adv karminroth, hoch

Crimson, v a karminroth oder hochroth färben. -- v n sich karminroth oder hochroth färben, hochroth werden

Crimcum, kring'kúm, s 0 1 der Krampf, die Zusammenziehung 2 die Gille

Cringe, kriuge, v a o zusammenziehen, verziehen, falten. -- v n (to) kriegen, sich krümmen od bücken (vor)

Cringe, s die tiefe Verbeugung, knechtische, kuschende Höflichkeit.

Cringer, kriug'jui, s der Kriecher, kriechende Schmeichelei.

Cringle, kring'gl, (hoff kring, kinkel) s 1 [Werk] eine Weide od. ein Weidenband zur Befestigung eines Gatterthores. 2 [Mar] das Gabel der Wofane. Iron-cringles, [Mar.] die Stange gefurte. Mar Dior [adj. haarig]

Cringerous, kriug'jéús, (lat) **Crinite**, kri'níte, (l) adj. haarig.

Crinkle, kring'kl, (v. angels kring) v. n. sich winden, sich schlängeln, krumm gehen. [fen, falten, zerkrümpeln, runzeln]

Crinkle, v a ausschweifen, schwenken

Crinkle, s 1. der Bogen, die bogenförmige Krümmung, Ausschweifung, Windung 2 die Falte

Crinose, kri'nòse, (l) adj. + haarig

Crinosity, kri'nòs'ité, s. 1 das Haarige. [Mit] die Pfähle, Querbalken

Criplings, kriup'lingz, s. pl [Werk] **Cripple**, kriup'pl, (w. crupl) s der Krüppel. -- adj. krüppelig, lahmer.

Cripple, v a 1 verkrüppeln, lähmen. 2 + lähmen [Lähmung]

Crippleless, kriup'plnès, s die **Crisis**, kri'sis, (gr W) pl crises, s 1 [Med.] die Krise, Krisis. 2 + der Entscheidungspunkt. 3 -- in commerce etc., die Handels- u. Krise.

CRI

Crisp, krisp, (lat crispus) adj 1 kraus (v Haare) 2 zackig, gebogen, gekrümmt. SHAK 3 brodtig, murbe. 4. braun gebraten od geröstet, (Knacker)

Crisp almonds gebrannte oder geröstete Mandeln

Crisp, v a 1 f krauseln (Haare). 2 f a krauseln (v Wasser) Milton b) in einander weben, verweben, flechten, winden (wie Baummater) B Jonson 3 braun rühen od

Crisp, v n sich krauseln. [braun]

Crispation, kriup'át'shùn, s 1. das Krauseln 2 die Krause, Krause

Crispature, kriup'át'shüre, s das Krauseln, Gekrauseltsein, die Krause

Crisping, kriup'ing, s das Krauseln u., f Crisp

Crisping-iron, -- lörn, das Sträufel-eisen, die Haarzange -- pin, die Tapir-nadel, das Festspreizen.

Crispulent, krisp'ul'kánt, (lat) adj sich schängelnd

Crispness, krisp'nès, s die Krause, Krause (des Haars)

Crispy, kriup'pè, adj 1. kraus. 2. brodtig, murbe (Kuchen u.)

Cristate, kri'státe, } (lat) adj. **Cristated**, kri'státèd, } [Bot.] mit einem Kämme, Dornen versehen

Criterion, kri'tè'rión, (gr W) pl criteria s das Kennzeichen, Merkmal, Unterscheidungszeichen -- of the price, [Span] der Richtschnur des Preises.

Critomania, kri'tò'mániá, (gr) s die Opferteigwahnsinnigkeit

Critic, kri'tik, (gr) adj Kunststrichter, kritisch. -- s 1 der Kunststrichter, Kritiker, Rezensent. 2. + der Richter, Beurtheiler. 3 der Kritiker, Tadler 4. die Kritik (Kunstsprechung, Beurtheilungskunst).

2 And make each day a critic on the last. Porz

Critic, v n + kritisieren

Critical, kri'tikál, adv 1 kunststrichterlich, kritisch 2 sorgfältig, pünktlich, genau, fein. 3. tabelnichtig, tabelnd, strafend. SHAK 4 kritisch, entscheidend 5. kritisch, richtig, bedenklich [der Bedenkend].

The critical hour, die Schicksalsstunde

Critically, kri'tikál'ly, adv. 1. kritisch 2 genau 3 zur entscheidenden Stunde, zur bestimmten Zeit. 4. bedenklich.

Criticalness, kri'tikálnès, s 1. die Bedenklichkeit, das Bedenkliche, Entscheidende, die kritische Lage 2. die Genauigkeit, Pünktlichkeit (im Urtheilen u.)

Criticism, kri'tik'ízim, v n 1 (on) kunststrichterlich urtheilen (über) 2 schriftliche Ausstellungen machen Porz. 3 kritisieren, beurtheilen, urtheilen (über) -- v a 1 kritisieren, beurtheilen, 2 beurtheilen, tabeln.

Criticism, kri'tik'ízim, s 1 die Kritik, Beurtheilungskunst 2 die Kritik, kritische Beurteilung, Rezensen, Beurtheilung, kritische Anmerkung.

Critique, kri'tik, kri'tik', s. die Kritik (Kunstbeurtheilung, Beurtheilungskunst)

Crizzel, kri'zél, (Oriz'zeling) s. [Tech] eine Art Raubgabel auf der Oberfläche des Glases, welche seiner Durchdringung fähig ist.

CRO

CRO

CRO

Croak, kròke, (angels. eracettan; fr. croasser) v. n. 1. quaken (wie Frösche etc.) 2. krächzen (wie Raben, Krähen etc.) 3. ↓ krächzen (im Sprechen). 4. kurren (im Lute etc.). [Gefrächze.]

Croak, s. das Quaken; Krächzen.
Croaker, kròke'är, s. ↓ der Krachjer; Einer, der sich unnützlich od. unnützlich Weise beklagt, der Unglücksprophet

Croaking, kròke'ing, s. das Krächzen, Gefrächze. [Kronaten]

Croatia, kròk'shèa, s. [Geogr.]

Croats, kròk'st, s. pl. die Kroaten

Crocalite, kròk'kälte, s. [Mine] ralg.] der Crocalit.

Croceous, kròk'shèus, (lat.) adj. 1. safranartig, wie Safran. 2. von Safran

Croches, kròk'shèz, (fr.) s. pl. kleine Knöpfe an der Spitze des Hirsgeweihs

Crocitation, kròk'st'shàn, s. das Quaken; Krächzen

Crook, kròk, (angels. cruce, crocea) s. 1. ↑ der Krug, Topf, Hafen 2. der Krü, Schmutz (am Topfe).

Crook-butter, die Topfbutter, gefälschte Butter. Butter--, der Butterfälscher.

Crook, v. a. od. v. [Morbam.] mit Krug od. Schmutz schwärzen, beruhen, ruhen.

Crook, s. der Schmel

Crockery, kròk'är, s. das irdene Geschirr, Töpferzeug, die Töpferarbeit, Töpferware.

Crockery-ware, das Steingut.

Crocodile, kròk'däl, kròk'dälle, (gr.) s. 1. [Naturg.] das Krokodill. 2. [Met.] in Krokodillsschiff, hinterlistiger Schuss -- adj. krokodillartig, krokodill-, (Thranen etc.)

Crocodiline, kròk'dälle, adj. krokodillartig.

Crocus, kròk'küs, (gr.) s. 1. [Bot.] der Krokus, Safran 2. [Chem.] der Safraan (3 B. Eisenfärbung, Metallsafran)

Croft, kròft, (angels. croft) s. das Baukland, kleine eingezäunte Grundstück.

Croisade, kròk'sade, (Cros'n'do) (fr. W.) s. [Wittelschaft] der Kreuzzug, die Kreuzfahrt, f. Crusade.

Croises, kròk'sèz, (fr. W.) s. pl. 1. die Kreuzfahrer, Kreuzritter 2. die Kreuzritzer.

Croker, kròk'är, s. das virgische

Crombie, (schott.) eine Kuh mit

Crummy, krummen Fibernen

Crome, kròme, s. die Wechslange

Cromlech, kròk'täk, (w. crom-lec) s. große, flache Steine, Ueberbleibsel der alten Druidenaltäre.

Crone, kròne, (angels. W.) s. 1. ↑

Croan, das alte Weib.

Cronet, kròk'nèt, (Zusammeng. v. coronet) s. das Kronhaar (der Pferde), die Krone um den Huf.

Cronical, f. Acronical.

Crony, kròk'nè, s. der gute oder alte Freund, Bekannte

Croo, kròo, v. n. gurren, gurren.

Crood, (schott.) gurren, gurren.

Crook, kròk, (fr. croe, w. erwoca) 1. s. irgend eine Krümme, Krümmung,

urgend ein gekrümmtes Werkzeug. 2. der Hafen, das Hafchen 3. der Schaferstab, Stenstab. 4. der Galgen 5. der Kunstgriff

Crook-back, 1. der Buckel 2. der Buckelige. --baked, buckelig --kneed, krumme Knie haben SHAK. --legged, krummbeinig --shanks, s. pl. das Krummbein --shouldered, krumme Schultern haben

Crook, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Crooked, kròk'ed, adj. 1. krumm, schief, gekrümmt, sich wendend (v. Wege) 2. ↑ verkehrt, verberbt, verdorben, verdorben 3. mit einer Schief versehen SHAK. --lane-ware, feine Metall-, Stahlwaren.

Crook, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Crookedness, kròk'edness, s. 1. die Krümme, der Schlangelauf (eines Fußes etc.). 2. ↑ die Verkehrtigkeit, Verschwendung, Verdorbenheit 3. der Buckel. [mei]

Crook, kròk'ku, v. a. ↑ krum

Crookle, kròk'l, v. n. gurren, gurren.

Crool, kròol, v. n. krummen, mur-

Croon, (schott.) a hollow and continued moan, to make a noise like the continued roar of a bull, to hum a tune

Crooning, (schott.) humming.

Croop, kròop, s. [Med.] die häusliche, tige Bräune, Luft-

Croop, (fr. croquer) s. der Spielge-

Croop, kròp, (angels. crop, cropp) s. der Kropf (der Vögel).

Crop-ful, satt, --sick, krank von Magenüberladung. --sickness, die Krankheit von Magenüberladung.

Crop, s. 1. ↑ die Spitze, der Gipfel. CHAUCER. 2. die Ernte. 3. o. das stehende Getreide. 4. irgend etwas Abgeschuitenes, Abgebrochenes, Eingekammtes 5. der Stiel, das kurz geschnittene Haar. 6. die Schmitze oder Ruthe (an Reitpfeilen). 7. die (Korn-) Mehre.

Crop-ear, das Stuhohr, SHAK. --eared, mit gestügten Ohren. --whip, die Führemannspeitsche.

Crop, pp. croppad, cropt, v. a. 1. rupfen, abrupfen, pflücken, abpflücken. 2. ab-

Crop, kròp, (angels. crop, cropp) s. der Kropf (der Vögel).

Crop-ful, satt, --sick, krank von Magenüberladung. --sickness, die Krankheit von Magenüberladung.

Crop, s. 1. ↑ die Spitze, der Gipfel. CHAUCER. 2. die Ernte. 3. o. das stehende Getreide. 4. irgend etwas Abgeschuitenes, Abgebrochenes, Eingekammtes 5. der Stiel, das kurz geschnittene Haar. 6. die Schmitze oder Ruthe (an Reitpfeilen). 7. die (Korn-) Mehre.

Crop-ear, das Stuhohr, SHAK. --eared, mit gestügten Ohren. --whip, die Führemannspeitsche.

Crop, pp. croppad, cropt, v. a. 1. rupfen, abrupfen, pflücken, abpflücken. 2. ab-

Crop, kròp, (angels. crop, cropp) s. der Kropf (der Vögel).

Crop-ful, satt, --sick, krank von Magenüberladung. --sickness, die Krankheit von Magenüberladung.

Crop, s. 1. ↑ die Spitze, der Gipfel. CHAUCER. 2. die Ernte. 3. o. das stehende Getreide. 4. irgend etwas Abgeschuitenes, Abgebrochenes, Eingekammtes 5. der Stiel, das kurz geschnittene Haar. 6. die Schmitze oder Ruthe (an Reitpfeilen). 7. die (Korn-) Mehre.

Crop-ear, das Stuhohr, SHAK. --eared, mit gestügten Ohren. --whip, die Führemannspeitsche.

Crop, pp. croppad, cropt, v. a. 1. rupfen, abrupfen, pflücken, abpflücken. 2. ab-

Crop, kròp, (angels. crop, cropp) s. der Kropf (der Vögel).

Crop-ful, satt, --sick, krank von Magenüberladung. --sickness, die Krankheit von Magenüberladung.

Crop, s. 1. ↑ die Spitze, der Gipfel. CHAUCER. 2. die Ernte. 3. o. das stehende Getreide. 4. irgend etwas Abgeschuitenes, Abgebrochenes, Eingekammtes 5. der Stiel, das kurz geschnittene Haar. 6. die Schmitze oder Ruthe (an Reitpfeilen). 7. die (Korn-) Mehre.

Crop-ear, das Stuhohr, SHAK. --eared, mit gestügten Ohren. --whip, die Führemannspeitsche.

Crop, pp. croppad, cropt, v. a. 1. rupfen, abrupfen, pflücken, abpflücken. 2. ab-

Crop, kròp, (angels. crop, cropp) s. der Kropf (der Vögel).

Crop-ful, satt, --sick, krank von Magenüberladung. --sickness, die Krankheit von Magenüberladung.

Crop, s. 1. ↑ die Spitze, der Gipfel. CHAUCER. 2. die Ernte. 3. o. das stehende Getreide. 4. irgend etwas Abgeschuitenes, Abgebrochenes, Eingekammtes 5. der Stiel, das kurz geschnittene Haar. 6. die Schmitze oder Ruthe (an Reitpfeilen). 7. die (Korn-) Mehre.

Crop-ear, das Stuhohr, SHAK. --eared, mit gestügten Ohren. --whip, die Führemannspeitsche.

(Sternbild) 3 [Zehn] der Schmelztiegel

Croslet, kròs'lèt, s. das Kreuzchen.

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross, v. a. 1. krummen, schweifen. 2. a) ablenken, verdrehen b) ↑ durchkreuzen --v. n. sich krummen, krumm od. gebogen sein

Cross, kròs, (lat. crux, fr. croix, w. croes) s. 1. s. das Kreuz (eines kreuzförmigen Dings) 2. das Kreuz (Christi), daher 3. ↑ das Kreuz, die christliche Religion. 4. das Kreuz (auf Thürmen etc.) 5. ↑ das Kreuz, die Noth, Widerwärtigkeit, Trübsal, Quere, das Leiden 6. [Theol.] das Kreuz, die Leiden Christi 7. [Theol.] das Kreuz (die Leiste von Christi Leiden und Seligmachung) 8. das mit einem Kreuz bezeichnete Geld, der Kreuzer 9. die rechte Seite einer Münze 10. das Kreuz (als Unterschrift) 11. [Mar.] das Unterkreuz 12. [Lypogr.] das Kreuz. 13. Kreuzgüter in Irland. 14. [Min.] das Kreuz, ↑ 15. [Mar.] -- in the haws, ein halber Schling.

Cross

CRO

das Sturmsegel. Cross-lane, das Quergäßchen - legged, mit verschränkten Beinen. --line, die Querslinie, der Querschnitt. --marriage, --match, die Hochzeit. --piece, [Mar.] die Nagelbank. --purpose, 1 der verkehrte, entgegengesetzte Plan, das widersprechende System, pl schlecht angelegte Pläne, die sich gegenseitig schaden. 2 das Räthsel. --question, v a. f. to Cross-examine --road, --way, --path, die Quersstraße, der Nebenweg, Seitenweg, Querverg, Gehweg, Kreuzpfad, Kreuzweg --row, 1 die Fibel. 2 eine Reihe (Shume etc.), die andere durchkreuzt. --sea, die sturmende See mit einander durchkreuzenden Wellen, die in verschiedenen Richtungen laufende Dünung. --staff, [Mar.] der Jakobstab. --stone, [Mineral.] der Kreuzstein, Harnotom. --street, die Quersstraße, Quergasse. --tilling, [Landwirthsch.] das kreuzweise Eggen. --trees, s pl [Mar.] die Kreuzholzer. --wind, der Seitenwind, unglückliche, widrige Wind. --wise, adv kreuzweise, in die Quere. --word, [Bot.] die Kreuzwurz.

Cross, v a. 1 kreuzen, quer über Etwas, kreuzweise legen 2 (manchmal mit over) durchkreuzen, quer über Etwas gehen oder fahren. 3 a) (manchmal mit out) durchstreichen, austreichen. b) durchkreuzen, hindern, zuwider sein, Spinnennetze in den Weg legen (Emem) c) widersprechen. d) anstoßen (gegen), zuwider handeln e) quälen, plagen. f) to-catch other, sich kreuzen (v. Briefen). 4. [kath. Rel.] mit dem Kreuze bezeichnen; das Zeichen des Kreuzes machen (über). 5 ± kreuzen (Hundearten, Racen).

Crossing, [Technol.] das Kreuzweben. To cross one's self, sich kreuzen. To - a river, über einen Fluß setzen. To - the angels, das Gewehr strecken.

Cross, v n. 1. sich kreuzen, sich durchkreuzen, quer liegen. 2. quer durch od. über gehen, fahren, setzen, übersehen. 3. (with) ± (einer Sache) entgegengesetzt sein, nicht bestehen (mit).

Crossly, kròs'li, adv. 1. über das Kreuz, kreuzweise, quer. 2. ± a) zuwider, verkehrt b) unglücklich. c) verdächtig, mißrathig.

Crossness, kròs'nèss, s. 1 die üble Laune, das murrende, verdächtige Wesen, der Widerspruch. 2. die Verkehrtheit, der Widerspruch. 3. die Quere, das Widerspiel.

Crotch, kròish, (fr. croce, croche) s. 1 der Haken, die Gabel (eines Baumes etc.) 2 [Mar.] pl a) die Ritzhölzer. b) die Widen [Häufig, häßlich]

Crotched, kròish'éd, adj. gabelig.

Crotchet, kròish'èt, (fr. crotchet) s. 1 [Typogr.] die Klammer, das Einschlüßungszeichen [2 [Mus.] die Vierecksnote 3. [Archit.] die (gabelförmige) Stütze 4. die Grille, der Einsall 5 die Spitzstift, der Kniff [Klammern bezeichnet.]

Crotcheted, kròish'éd, adj. mit **Crotels**, kròt'iz, s. pl [Wandmstr.] der Hasenfuß, die Hasenforten.

Crouch, kròish, v. n. (auch t) (to) sich ducken, sich schmiegen; kriechen (vor). - v a * mit dem Kreuze bezeichnen, segnen.

CRO

Crouch-mass, --mas day, das Fest des heiligen Kreuzes

Crouchie, (schott.) crook-backed **Croud**, kròdd, s. f Crowd.

Croudie, (schott.) a composition of oat-meal and boiled water; sometimes from the broth of beef, mutton etc.

Croup, } (fr. croupe) s. 1. **Croop**, kròop, } der Steiß, Bürgel (der Vögel) 2 das Kreuz (der Pferde). 3. [Med.] die häutige Braune

Croupade, } (fr. W) **Croopade**, kròop'ade, } [Reitf.] die Klupade [traut]

Croat, kròdd, s. Sour --, das Sauer- **Crow**, krò, (angels. crows) s. 1. die Krähe Red --, die Steinfrage. 2 das Krähen (der Hähne) 3 [Technol.] der Krähfuß, die Hebestange, Wrechstange, der Hebestaum. 4 [Technol.] der Gergel, Fuß (an Fußdauben). 5 der Felskan (eine Zange). 6 der Gad (an Nehen). 7. [bei Fischern] das Gefährte, der Gefährtemantel (der Thiere).

Prop. To pluck or pull a crow, sich um Nichts abquälen oder abängstigen, einen harten Stand haben To give the - a pudding, o kreipen, sterben **Crow-bar**, die Wrechstange, Hebestange. --berry, [Bot.] die Krähbeere. --bill, [Chir.] f. -'s-bill. --flower, [Bot.] der wilde Meerrettig --foot, 1. [Bot.] die Kammfelle, der gelbe Spähenfuß. 2. [Mar.] die Fahnenstützen. 3. [Musik.] die Fußangel. --keeper, ± der Popanz, die Vogelfische. SHAK. --net, ein Netz zum Fang der wilden Ganten und Tauben. --quill, die Krähfeder. --'s-bill, [Chir.] eine Zange zum Ausziehen der Nadeln etc. aus Wunden. --'s-feet, * die Kammeln unter den Augen. --silk, [Bot.] eine Pflanze (Conserva riva) --tos, [Bot.] die Spinnthe.

Crow, (angels. crows) praet u. pp. crowed, ± praet. crew, v n. 1 krähen. 2 o prahlen. [Hohn sprechen.] To crow over any one, Einem trozen, **Crow**, kròdd, v. a. [Mar.] beisehen (die Segel)

Crowd, kròdd, (Crowth) (n. erult; m. erwth) s. die Fibel, Selge. - v. n. fiedeln.

Crowd, (angels. cruth, cread) s. 1. der Haufen, das Gedränge, Gerummel, die Menge. 2. die Menge, der Vöbel.

Crowd, v. a. 1. füllen, anfüllen, überfüllen, vollstopfen. 2. ± drängen, pressen. SHAK. 3. ± zusammendrängen. 4. [Mar.] to - sail, alle Segel ausspannen, besetzen. To crowd in oder into, einbringen. hineinpressen. - ed with ..., angefüllt von oder mit ...

Crowd, v. n. 1. sich drängen. 2 To crowd in, sich einbringen, einbringen, sich in's Gedränge werfen.

Crowdie-time, (schott.) break-fast time

Crowlin, (schott.) crawling.

Crowder, kròdd'adr, s. der Fiebler.

Crown, kròdd, (gr. korone; m. coron) s. 1 die (königliche etc.) Krone, daher 2. ± die Krone (Macht, Würde, der Staat etc.).

CRU

3. die Krone, der Kranz. 4. ± die Krone, Chre, Würde, Auszeichnung, Befohlung. 5. ± die Krone, Vollendung; Erfüllung. 6. a) die Spitze, der Gipfel (eines Dings) b) der Hals (eines Afters) c) der Boden, Kopf (eines Futes) 7 [Münzw.] die Krone, der Kronenthaler (die engl. Krone = 5 Schilling). 8 der Wirbel, die Platte (der kath. Geistes) 9 die Mäße SHAK 10 [Zuweltsh.] die Krone (eines doppelten Rosenkranzlamants). 11. [Bot.] die Krone. 12. [Technol.] die Kuppel (der Glasöfen), die Platte (eines Glodenhuts). [gehden]

Crown of a stag's head, das Kron- **Crown-demesnes**, s. pl die Kron- güter. --glass, das Kronenglas. --imperial, [Bot.] die Kaiserkrone; --shell, [Naturg.] die Kaiserkrone. --lace, die Rathborte. --lands, die Frongüter. --office, [Engl.] die Kronbehörden. --piece, die (englische) Krone (= 5 Schilling). --post, [Archit.] der Hauptpfosten. --scab, [Vogel- arznei.] der Aegelschiff. --thistle, [Bot.] die Kaiserkrone. --wheel, [Mhrn.] das Kronrad. --work, [Gefüßgeb.] das Kron- werk.

Crown, v a. 1 krönen (Könige etc.). 2 ± krönen, bekrönen 3. ± u. f krönen, schmücken, pieren, befohlen; vollenden. 4. zu einer Würde erheben SHAK.

To crown a man, [Damenfr.] einen Stein aufdamen. A crown'd cup, ein bis an den Rand angefüllter, übervoller Becher.

Crown of the causeway, (schott.) die Mitte der Straße.

Crowner, kròdd'adr, s. 1. der Krönende, Vollender 2. oft für Coroner.

Crowner's-quest, die Befichtigung des Erbmordeten etc.

Crownet, kròdd'et, s. 1. f Coronet 2. der letzte Erfolg, die Krone SHAK.

Crowning, kròdd'ing, s. 1. [Archit.] die Krone, der Kranz 2 [Mar.] der Schauer- mannskopf [necalg] der Spatthistall.

Croylstone, kròdd'stòne, s. [Wid-] **Croyl**, kròdd, v. n. [Wandmstr.] röhren (v. Spieschen).

Crucial, kròdd'shèal, (fr.) adj. [Chir.] kreuzförmig. - incision, der Kreuzschnitt.

Cruciate, kròdd'shèale, (lat.) v. a. ± martern, quälen, peinigen. - adj. gemartert, gequält

Cruciation, kròdd'shèal'shàn, s. das Quälen; die Marter, Pein.

Crucible, kròdd'shèl, s. [Chem.] der Schmelztiegel

Cruciferous, kròdd'shèr's, (lat.) adj. das Kreuz tragend [liger]

Crucifer, kròdd'shèl's, s. der Kreuz- **Crucifix**, kròdd'shèfiks, (fr.) s. 1. das Kreuz, Kreuzbild. 2 ± a) das Kreuz eines Gräbers b) ± das Kreuz, die christliche Religion. [die Kreuzigung.]

Crucifixion, kròdd'shèfiks'shàn, s. **Cruciform**, kròdd'shèfòm, (lat.) adj. [Bot.] kreuzförmig.

Crucify, kròdd'shèf, (lat. crucifigere) v a. 1. kreuzigen. 2 ± peinigen.

Crucigerous, kròdd'shèr's, (l) adj. kreuztragend.

Crud, f. Curd

Crude, kròdd, (lat. crudus, fr. cru)

CRU

adj. 1. roh, ungekocht (wie Fleisch etc.). 2. roh (im natürlichen Zustande, wie Salz u.). 3. roh, herbe, unreif. 4. roh, unverdaut. 5. ± a) unverdaut (v. Ideen etc.) b) unverdauter Ideen habend

Crudely, kròd'elì, *adv.* roh, unreif, unverdaut

Crudeness, kròd'anès, *s.* 1. die Rohheit, Unreife. 2. ± die Unreifeheit, das Unverdaute (einer Theorie etc.).

Crudity, kròd'dèit, *s.* 1. f u ± die Rohheit, Unreife, Unreifeheit. 2. auch um pl [Web] die Unverdaulichkeit, unverdaute Speise [machen, verdauen f. Curdie

Crudle, kròd'l, *v a* gerinnen

Crudy, kròd'ù, *adj.* 1. geronnen

2. + roh, rau, frostig

Cruel, kròd'ùl, (fr. W, v. lat. crudelis) *adj.* 1. grausam, unmenschlich, blutig, schmerzhaft, hart 2. (eine Art superlat.) grausam (erschrocken etc.)

Cruelly, kròd'ùlì, *adv.* 1. grausam, grausamer Weise, schmerzhaft, hart. 2.) grausam (erschrocken etc.)

Cruelness, kròd'ùl'nès, *s.* die Grausamkeit, Unmenschlichkeit. *SHAK*

Cruelty, kròd'ùl'tì, *s.* die Grausamkeit

Cruentate, kròd'ùntàt, *adj.* + bluttreibend, blutig

Cruet, kròd'ùt, *s.* das (Eisig. etc.)

Cruise, kròd'ùs, *s.* der kleine Ring

Cruise, kròd'ùs, [Mar.] das Kreuzen, der Kreuzzug, die Kreuzfahrt

Cruise, *v n* [Mar.] kreuzen (von Schiffen). Cruising latitude, die Fläche, die einem Schiffe zum Kreuzen angewiesen ist.

Cruiser, kròd'ùz, [Mar.] 1. der Kreuzer (Schiff) 2. das Raperschiff, der Raper

Crum, kròm, (angels. cruma) *s.*

Crumb, } 1. die Krume, das Krümchen (kleines Stück Brod). 2. die Krume, Brokrume [krümeln]

Crum, *v a* krümen, krümeln, zerkrümeln, krüm'bl, *v n* 1. krümen, krümeln, zerkrümeln 2. mit Krümen oder Weckmehl bestreuen. - *v n* krümeln, sich zerkrümeln To - into dust, in Staub zerfallen

Crumenal, kròd'mènal, (lat.) *s.* der Beutel [mit krümmen Spinnern

Crummock, (schott.) eine Kuh

Crummy, kròm'mù, *adj.* krümmig, bröcklig, weich

Crump, kròm'p, (angels. crump) *adj.* krümmig - footed, krümmbeinig. - shouldered, buckelig. [Werde

Crump, (schott.) hart u. bröcklig (v.

Crumpet, kròm'pèt, *s.* der weiche Kuchen

Crumple, kròm'pl, *v a* zerkrümmeln, zerkrümeln, zerkrümmeln. - *v n* 1. verschrumpfen, einschrumpfen, runzeln, runzelig werden. [kleiner runzeliger Wipfel

Crumpling, kròm'pl'ing, *s.* ein

Crunch, kròntsh, *v n* knirschen

- *v a* zerkrümeln

Crunk, kròngk, } *v n* +

Crunkle, kròngk'kl, } schreiben wie ein Kranich. [Kopf mit einem Kranich

Crunt, (schott.) ein Schling an den

CRU

Cruor, kròd'ùr, (f. W) *s.* das dicke, geronnene Blut [der Pferde]

Crup, kròd'p, kròp, *s.* das Kreuz

Crup, kròp, *adj.* [Dertl.] 1. krümmelig

2. ± schnuppisch, hüftig

Crupper, kròp'pùr, kròd'p'ùr, *s.* [Reitf.] a) das Kreuz b) der Schwanzriemen (der Pferde) - *v a* mit einem Schwanzriemen versehen, einen Schwanzriemen anlegen

Cruppin, (schott.) crept

Cruval, kròd'ràl, (lat) *adj.* [Nat.] zum Schenkel od. Beine gehörig - muscle, der Schenkelmuskel. - artery, - vein, die Schenkelarterie, Schenkelvenen

Crusade, kròd'sàd', *s.* 1. der

Crusado, kròd'sàd'ò, } Kreuzzug, die Kreuzfahrt 2. [Münzw.] der (portug.)

Krusado [fahrer

Crusader, kròd'sàd'ùr, *s.* der Kreuz-

Cruse, kròd's, *s.* [Nordam.] das (Eisig u.) Glaschen, f. Cruise.

Cruset, kròd'sùt, (fr. creuset) *s.* der Schmelztiegel (der Goldarbeiter).

Crush, kròsh, (ir. seriosam) *v a* 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. 2.

pressen, auspressen. 3. stoßen. 4. ein-drücken, zusammenpressen 5. ± a) erdrücken, unterdrücken. b) vernichten. c) [ausstechen (eine Flasche Wein etc.)

Crush, *v n* 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. 2. pressen, auspressen. 3. stoßen. 4. ein-drücken, zusammenpressen 5. ± a) erdrücken, unterdrücken. b) vernichten. c) [ausstechen (eine Flasche Wein etc.)

Crush, *v n* 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. 2. pressen, auspressen. 3. stoßen. 4. ein-drücken, zusammenpressen 5. ± a) erdrücken, unterdrücken. b) vernichten. c) [ausstechen (eine Flasche Wein etc.)

Crush, *v n* 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. 2. pressen, auspressen. 3. stoßen. 4. ein-drücken, zusammenpressen 5. ± a) erdrücken, unterdrücken. b) vernichten. c) [ausstechen (eine Flasche Wein etc.)

Crust, kròst, (lat. crusta) *s.* 1. die Kruste, Rinde, Schale (einer Sache)

2. die Brodkruste, Brodrinde, der Rand 3. die Schale (des Krabben u.). 4. die Kruste, der Grund, Schorf 5. [Geol.] a) die (Erde)-

Rinde. b) das Inkrustat. [auflösen] Kissing crust, [Wäcker] der Brod-

Crust, *v a* 1. mit einer Rinde überziehen, bekrusten. 2. [Technol.] (with) einlegen (mit)

Crust, *v n* sich bekrusten. [logy.

Crustaceology, f. Crusta-

Crustaceous, kròst'shùs, *adj.* [Naturg.] gelfenchtig

Crustaceaness, kròst'shùs'nès, *s.* [Naturg.] die Gelfenchtigkeit.

Crustalogical, kròst'àlòg'ikàl, *adj.* zur Schaaltheorie gehörig

Crustalogist, kròst'àl'òjìst, *s.* der Schaaltheoriekundige.

Crustology, kròst'àl'òjì, (lat. crusta u. gr. logos) *s.* die Schaaltheorie, Lehre von den Krustaceen

Crustated, kròst'àt'èd, *adj.* [Wissensch.] bekrustet, berindet (Basilis etc.).

Crustation, kròst'àshùn, *s.* 1. die Rinde. 2. das Inkrustat 3. die Bekrustung, Verkrustung [naturh.

Crustily, kròst'ìlì, *adv.* angekrustet,

Crustiness, kròst'ìnès, *s.* 1. das Krustige, Schmelze 2. (das mürriiche, verweßliche Wesen.

Crusty, kròv'tì, *adj.* 1. krustig, rindig, schalig 2. (ägerlich, heftig, auf-

Crutch, kròtsh, *s.* 1. die Krücke (eines Lahmen) 2. ± das hohe Alter. *SHAK*

To go with crutches, an Krücken gehen.

CRY

Crutch-stick, der Krückenstock

Crutch, *v a* (auch f) durch Krücken stützen, (on) stützen (auf)

Cruy, kròs, (lat. W) *s.* + Alles, was beunruhigt das Kreuz [Vrt. Papst]

Cruyshage, *s.* [Schiffh.] eine

Cry, krì, praet u. pp. cried, (fr. cri, crier, angl. graedan) *v n* 1. f schreien

2. schreien, jammern, weinen. 3. schreien, ausrufen 4. laut aufschreien 5. bellend, anschlagen (wie ein Hund)

To cry against, schreien gegen oder über Etwas. To - out, 1. aufschreien, ausrufen 2. (against) laut aufschreien, sich

(laut beklagen (über), murren (gegen) 3. kreischen (v. Frauen) To - upon, über od. gegen Etwas schreien To cry to, anrufen, aufpassen, stehen (zu)

Cry, *v a* aufschreien, ausrufen (Etwas)

To cry mercy, um Gnade flehen To - woe, vor Schmerz aufschreien To - quit-

tance, Gleiches mit Gleichem vergelten To - aim (to), beistimmen, genehmigen

To cry down, 1. verschreien, verurufen 2. unterfagen, verbieten 3. zu Boden schreien, niederhalten, unterdrücken To - off, o aus-

schreien, ausrufen (Verbotte) To - up, 1. erheben, laut rühmen, preisen 2. f überbie-

ten, steigern, den Preis einer Sache in die Höhe treiben

Cry, pl. cries, *s.* 1. f der Schrei. 2. das Geschrei, Schreien. 3. das Geschrei, Jammern, Weinen. 4. der Ruf, Befehl

5. der Ausruf (der Waarenhändler) 6. das (Hunde) Gebell, Bellen. 7. [Waidm.] a) die Koppel, Meute (Hunde) b) der Hundestricher.

4. The cry went once for thee. *SHAK*

To commend one out of all cry, Einen aus in den Himmel od. in die Wolken erheben

Cryal, krì'àl, *s.* [Dentst.] der Reiter

Cryer, krì'ùr, *s.* 1. der Schreier, f

Crier 2. [Dentst.] der Weiser, f, Lau-

bengerer. [melschreiend (Linde etc.)

Crying, krì'ing, *adj.* schreiend, him-

Crying, *s.* das Schreien, Geschrei. - out, der Ausruf, die Geburtsnot, f

to Cry

Cryolite, krì'òlìt, (gr.) *s.* [Wit-

nerat.] der Kryolith, flüßigsaure Thonerde

Cryophorus, krì'òf'òrùs, (gr. kryos u. phoeo) *s.* [Wissensch.] der Kälte-träger, das Kryophor

Crypt, krìpt, (gr. krypte) *s.* 1. die unterirdische Höhle, Gruft 2. die unterirdi-

sche Kapelle 3. das Grab eines Märtyrers

Cryptic, krìp'tik, } *adj.* ver-

Cryptical, krìp'tikàl, } borgend, ge-

heim. - *adv.* Cryptically, heimlich

Cryptogam, krìp'tògàm, (gr.) *s.* [Bot.] die kryptogamische Pflanze

Cryptogamian, krìp'tògàm'ìàn, *adj.* kryptogamisch

Cryptogamy, krìp'tòg'àmì, *s.* [Bot.] die Kryptogamie.

Cryptographer, krìp'tòg'grà-fùr, *s.* der Geheimschreiber - Crypto-

graphical, *adj.* in Geheimschrift abgefaßt

Cryptography, krìp'tòg'gràf-ì, *s.* 1. die Geheimschreibekunst. 2. die Geheimschreibekunst. [die Geheimschreibekunst]

Cryptology, krìp'tòl'òjì, (gr.) *s.*

CRY

Crystal, kris'tál, (gr. krystallos) s. 1 [Chem u. Mineralg.] der Kristall 2 [Schach] der Kristall, das Kristallglas 3 rügend eine kristallförmige Substanz 4 das Glas an einem Uhrehause, Uhrglas 5 ± pl die Augen **SHAK**
Iceland-crystal, der isländische Dop-
pelspath Rock crystal, der Bergkristall.
Crystal, adj. 1 kristallen 2 z kristallförmig
Crystal-form, kristallförmig **EXON**
Crystalline, kris'tállin, kris'tálline, adj. 1 kristallen 2 kristallhell, kristall...
Crystalline humor, - lens, die Kristalllinse, Kristallflüssigkeit (der Augen).
Crystalite, kris'tállite, s. [Mineralg.] der Kristallit [kristallinische]
Crystallizable, kris'tállizábl, adj.
Crystallization, kris'tállizá'shún, s. 1 die Kristallisation, Kristallisierung 2 die Kristallisation, kristallisierte Masse
Crystallize, kris'tállize, v. a. kristallisieren - v. n. sich kristallisieren, zu Kristallen anschließen
Crystallographer, kris'tállóg-gráfúr, s. der Kristallograph, Kristallkundige - **Crystallography**, kris'tállógráf'ia, **Crystallographical**, adj. kristallographisch - **Crystallographically**, adv. kristallographisch
Crystallography, kris'tállóg-gráf'ia, s. 1. die Kristallographie, Kristallkunde, Kristallforschung 2 die Kristallographie (Werk über Kristalle)
Crystalomancy, kris'tállóm-án-s, s. die Spiegelwahrsagerie
Cub, kúb, (w. caobh) s. 1. das Junge (des Bären u. Fuchses). 2 ↑ das junge Ding (Knabe od. Mädchen), **SHAK** **CON-ARVE**; ↑ das heimliche Tier **SHAK**
Cub-drawn, säugend, von Jungen gezogen.
Cub, v. a. 1. werfen (Junge). 2 ↑ **Cub**, s. der Stall, Stand (für Vieh). v. a. ↑ einpersen. [Biegen]
Cubation, kúbá'shún, (lat.) s. das **Cubatory**, kúb'bátóir, adj. liegend.
Cubature, kúb'bátúire, s. [Geom.] die Körpermessung, Kubitberechnung, Kubierung, der räumliche Inhalt
Cube, kúbe, (gr. kybos) s. 1 [Geom.] der Kubus, Würfel 2 [Rhyth.] die Kubikzahl, Würfelzahl
Cube-ore, arseniksaures Eisen. **USN**. -root, [Rhyth.] die Kubikwurzel.
Cubeb, kú'béb, (arab.) s. [Bot.] die Kubebe.
Cubic, kú'bík, } adj. kubisch,
Cubical, kú'békál, } würfelig.
Cubic foot, der Kubikfuß. - number, die Kubikzahl. - measure, das Kubikmaß.
Cubicalness, kú'békálnés, s. das Kubische, Würfelige.
Cubicular, kúbík'kúlar, adj. zu einem Zimmer gehörig
Cubicular, kúbík'kúlaré. adj. ↑ zum Biegen, Auflegen geeignet.
Cubiform, kú'béfórm, adj. [Anat.] würfelförmig
Cubit, kú'bít, (gr. kybiton) s. 1 [Anat.] die Elbogenröhre, das Elbogenbein, der Elbogenknochen. 2. [Maß] der Römer u.

CUD

Griechen] die Elle, der Cubitus (= 1 1/2 Fuß).
Cubital, kú'bétál, adj. 1. ellenlang 2 [Anat.] - mucle, - nerve, - artery, der Elbogenmuskel, die Elbogennerve, Elbogenpulsader
Cubited, kú'bétéd, adj. das Maß eines Cubitus haben.
Cubo-cube, kú'bó-kúbe, s. [Geom.] der Kubo Kubus
Cubo-dodecahedral, kúbó-dódekáhé'drál, adj. [Mineralg.] würfelig zwölffächig
Cuboid, kú'bóid, adj. würfelförmig
Cuboidal, kúbóid'ál, adj. [Anat.] würfelförmig
Cubo-octahedral, kúbó-óktá-hé'drál, adj. [Mineralg.] würfelig-achtflächig
Cuckingstool, kúk'ingstóol, s. der Tauchstempel
Cuckold, kúk'kúld, (bei CHAUCER) cokewold, v. n. cocu s. der Hahnrei - maker, Einer, der Ehemann oder einen Ehemann fröhnt
Cuckold, v. a. fröhnen, zum Hahnrei machen
Cuckoldly, kúk'kúldl, adj. hahnreihend, hundsfeindlich, erbarmlich. **SHAK**.
Cuckolddom, kúk'kúlddóm, s. 1 die Hahnreihenschaft. 2 das Hahnreihensein.
Cuckoo, kúk'kú, (fr. coucou; arm. coucoug, lat. cuculus) s. 1 der Kuckuck. 2. ↓ der Funtzott, Späunte. 3 der Hahnrei.
Cuckoo-flower, --bud, --bread, [Bot.] die Kuckucksbiume, Gaudiumelle --fish, [Zichthys] der Meerfisch. --gilliflowers, [Bot.] der Seerose. --pint, [Bot.] der Wurm. --sorrel, [Bot.] der Kuckuckskraut, Sauerflee --spit, --spittle, [Bot.] der Kuckuckspieschel.
Cuckow, | **Cuckoo**.
Cucquean, kúk'kwéne, (fr. coquene) s. ↑ die Hure. **B. JOHNSON**.
Cucullate, kú'kúlláte, } (lat.)
Cucullated, kú'kúlláted, } adj. 1 (wie) mit einer Kappe bedeckt 2 [Bot.] lap-penformig.
Cucumber, kú'kúmbúr, kú'kúmbúr, (lat. cucumer) s. die Gurke. Wild -, die Giesgurke [der Destillierkolben].
Cucurbit, kú'kúbit, s. [Chem.] **Cucurbitaceous**, kú'kúbitá'shús, adj. [Bot.] Kürbisförmig, Kürbisähnlich.
Cucurbitive, kú'kúbitiv, adj. - worm, der Kürbiswurm
Cud, kú'd, s. 1. das Futter im Wurmagen (der Tiere). 2. der Mundvoll Tabak, den man auf einmal kaut. 3. der innere Theil des Schlundes (eines Thieres, das wiederkaut) 4 (schott.) der Knüttel.
To chew the cud, 1 wiederkauen. 2. ↑ überdenken, überlegen
Cud-weed, [Bot.] der Kagenfuß. - word, [Bot.] die Wiesenwolle, das Rührkraut.
Cudbear, kú'd'báre, s. [Technol.] die violette Farbe.
Cudden, kú'd'an, s. ↑ der Grobian.
Cuddy, kú'd'd, } Schlingel, Eitel.
Cuddie, (schott.) ein Gei.
Cuddle, kú'd'ál, v. n. o. 1. sich kuscheln. 2. sich umarmen.
Cuddy, kú'd'd, s. 1. [Mar.] a) s. das Zimmer, die Kajüte. b) die Kuche. 2. [Zichthys] der Köhler, Köhlmund.

CUL

Cudgel, kú'd'jíl, (w. cogel) s. der Knüttel, Prügel
To cross od. **to lay down the cudgels**, das Gewehr strecken, sich fügen **To take up the cudgels**, zu den Waffen greifen, Partei nehmen
Cudgel play, das Spiel mit Knütteln --proof, adj. prügfest **HUDIBRAS**
Cudgel, v. a. prügeln, abprügeln
To cudgel one's brains about a thing, ↑ sich den Kopf über Etwas zerbrechen
Cudgeler, kú'd'jállur, s. der Prügel.
Cudgeller, } **ser**
Cudle, kú'd'ál, s. ein kleiner Seefisch
Cue, kú, (fr. queue) s. 1 s. der Schwanz, das Ende (eines Dings) 2 der Jock (an Perücken) 3 ± a) das Stichwort (der Schauspieler). b) der Witz, Fingerzeig, die kurze Anweisung. c) die Rolle d) o. die Saune, Stimmung. 4. a) der Farthing, Heller. b) der Werth eines Hellers. **BEAUMONT** 5. die Luette, der Willardstoch.
3. c) Were it my cue to fight **SHAK**
To give any one his cue, Einem die Worte in den Mund legen **It is not in my --, es ist nicht an mir. In good --, bei guter Laune. [Schauspieler]**
Cue-fellow, | der Mitspieler (im
Cuerpo, kwei'pó, (sp. w., v. lat. corpus) s. **To be in --, od. to walk in --, im Hemde, Hauskleide od. unbekleidet sein**
Cuff, kúf, (pers. kafa) s. 1 der Faustschlag, Puff, Schlag 2. der Streich (v. Bogen).
To be at fusty-cuffs, sich balgen. **To go to --, sich schlagen, sich balgen, handgemein werden. A-on the ear, eine Ohrfeige**
Cuff, v. a. 1. knuffen, mit Faustschlägen, Einem Mauthschellen geben. 2 mit den Knallen od. Fingeln schlagen (v. Bögen) - v. n. sich knuffen, sich balgen.
Cuff, s. 1. der Aufschlag (an Kleidern). 2 die Mauthschelle, Handbrause.
Cuff, v. a. aufschlagen (Kleider).
Cull, (schott.) der Dummkopf, Pöbel, Tropf [hässeln, Aufwinden, Aufwinden]
Cuinage, kwí'áje, s. das Auf
Cuirass, kwí'á's, (fr. cuirasse; w. curas) s. der Kürass, Brustharnisch
Cuirassier, kwí'á'siér, s. der Kürassier, Harnischreiter.
Cuish, kwí's, (fr. cuisse) s. der Bein-harnisch, die Beinschiene. **Cuisses**, pl. der Bein-harnisch **SHAK**.
Cutikins, } (schott.) die Kama-
Cutikings, } schen
Cuttle, (schott.) diddle.
Cuttle, (engl. cuttle) finkle
- favor, curry favor
Culdees, kú'l'dées, (lat. cultores Dei) s. pl. Waische (ehemals in Schottland, Irland u. Wales)
Culderage, kú'l'déje, (v. fr. cul) s. [Bot.] das Stochkraut.
Culiciform, kú'l'icéfórm, (lat. culicis forma) adj. fliegenartig.
Culinary, kú'l'ináre, (lat.) adj. das Küchenwesen betreffend.
Cull, kú'l, (fr. cueiller) v. a. 1. auslesen, aussuchen. 2. ↑ ansuchen; ausmerzen.
Cull, s. 1 [Zichthys] die Quappe, Kaulquappe 2. der Tropf, Pöbel.

CUL

Culler, kúl'tår, s. 1 der Ausseier 2 [Waffsch u. Conn] der Reif- u. Fass bauen 3 Zinseifer 3 das Marxschaf

Cullibility, kúl'bíl'itét, s. o u + die Leichtgläubigkeit SWIRT

Cullion, kúl'yån, (it coghione) s. 1. die Hode 2 o der Hundsfott, Schurke 3. [Bot] das Knabenkraut

Cullionly, kúl'yånle, adj. o u + hundeformig, lumpig SHAK

Cullis, kúl'is, (fr. coulis) s. 1 die durchgeseigte Kraftröhre BEAUMONT 2 der Durchschlag

Cully, kúl'lé, s. o der Gefoppte, Tropf

Cully, v a o foppen, betrügen

Cullyism, kúl'léizm, s. o die Pinselfastigkeit

Culm, kúl'm, (lat culmus) s. 1 [Bot] der Stalm, Stängel 2 die dünnen Stämme, das Stroh 3 [Min] die Kohlschiefer, Schieferkohle [halmtragend]

Culmiferous, kúl'mí'fí'ús, adj

Culminate, kúl'mínáte, (lat culmen) v n [Mathon] kulminieren, gipfeln

Culmination, kúl'míná'shún, s. 1 [Mathon] a) die Kulmination 2 der Kulminationpunkt 2 die Spitze, der Gipfel

Culpability, kúl'pábl'itét, s. die Strafbarkeit

Culpable, kúl'pábl, adj. 1. strafbar. 2 + (of) schuldig (eines Verbrechen) SPENSER. — adv. Cul'pably, strafbar.

Culpableness, kúl'pábl'nés, (v lat culpa) s. die Strafbarkeit.

Culprit, kúl'pí't, s. der Angeklagte, Verbrecher

Cultch, kúl'tsh, s. die Austerbank

Culter, kúl'tår, s. f. Colter.

Cultivable, kúl'tívábl, adj. anbaulich

Cultivate, kúl'tíváte, (lat colere) v. a. 1. 7 bauen, anbauen (Land). 2 ± a) ausbilden, veredeln (den Geist). b) anbauen, fleißig treiben, üben (Künste etc.). c) unterhalten, nähren (edle Gefinnungen etc.). d) unterhalten (einen Briefwechsel etc.). 3 anpflanzen, ziehen (Korn etc.).

To cultivate acquaintance, (mit einem) Umgang pflegen.

Cultivation, kúl'tívá'shún, s. 1 der Bau, Anbau. 2 ± a) die Ausbildung, Erziehung b) die Züchtung. c) die Unterhaltung 3 die Anpflanzung.

Cultivator, kúl'tívátår, s. 1 der Anbauer, Pflanze, Landwirth 2 ± der Züchter. [Naturg] messerförmig.

Cultured, kúl'tú'réd, (lat.) adj.

Culture, kúl'tú're, s. 1 § der Bau, Anbau 2. der Anbau, Zucht. 3 ± die Ausbildung, Verbesserung, Erziehung, Kultur, der Anbau. 4. die Anpflanzung

Culture, v a. 2 bauen, anbauen

Culver, kúl'vår, (angels. culfer, culfra) s. die Taube, Waldtaube. THOMSON

Culver-house, der Taubenschlag. — key, [Bot] die Kiefer. — tail, [Zimmet] der Schwalbenschwanz (Wassersand). — tailed, [Schiffbauk.] durch Schwalbenschwanz verbunden od. befestigt.

Culverin, kúl'vórin, (fr. couleuvrine) s. [Mittel] die Goldschlange

Culvert, kúl'vört, s. [Technol.] ein

CUN

unter einem Wege od. Kanal weglaufender, mit einer Brücke bedeckter Gang, das unterirdische Gewölbe (zu Wasserleitungen etc.)

Cumbent, kúm'bént, (lat.) adj. liegend CRO

Cumber, kúm'bår, (dän. kummer, Kummer) v a 1 bestimmen, kummern, angsten 2 ± a) beschweren, belästigen b) verhindern, aufhalten c) überhaufen, überladen 3 (besser Encumber) sperren, verschütten, verstopfen [machen].

To cumber with difficulties, schwierig

Cumber, s. + 1 das Hindernis 2 ± die Beschwerde, Last, der Verdruß

Cumbersome, kúm'bår'sám, adj. 1 hinderlich, beschwerlich. 2 ± a) lastig, beschwerlich b) schwer, schwerfällig, unbehilflich c) perrig, — goods, [Seehandel] Waaren, die viel Raum einnehmen — adv. Cum'brously, hinderlich, lastig, unbehilflich

Cumbersomeness, kúm'bår'sóm'nés, s. die Schwerfälligkeit; Lastigkeit, Beschwerlichkeit

Cumbrance, kúm'bráns, s. 1 das Hindernis 2 die Beschwerde, Last

Cumbrous, kúm'brås, adj. 1 hinderlich 2 ± lastig, beschwerlich 3 ± verworren MIXON. — adv. Cum'brously, lastig, hinderlich. [Wasswerk]

Cumfrey, kúm'fré, s. [Bot] die

Cumin, kúm'mín, (gr. kyminon) s. [Bot] der Kummel — seed, der Kummelsame [gossip]

Cummer, (schott.) midwife,

Cummock, (schott.) a short staff with a crooked head

Cumulate, kúm'úláte, (lat.) v a häufen, aufhäufen [die Aufhäufung]

Cumulation, kúm'úlá'shún, s.

Cumulative, kúm'úlá'tív, adj. 1 eine Masse bildend. BACON. 2 [Rechts, pr.] hinzukommend, kumulativ.

Cun, kún, v a + 1 können, wissen, f. Con 2. (besser Condy) to — a ship, die Richtung eines Schiffs bestimmen.

Cunetation, kúngkítá'shún, (lat.) s. + das Säubern, die Säuberung

Cunetator, kúngkítá'tår, s. + der Säuberer, Säuger

Cund, kúnd, (deutsch Kunde) v. a. benachrichtigen, melden.

Cuneal, kún'éål, (lat. cuneus) adj. keilförmig, keilartig

Cuneate, kún'éáte, } adj.

Cuneated, kún'éátéd, } keilförmig

Cuneiform, kún'éá'fórm, } keilförmig

Cuniform, kún'éá'fórm, } keilförmig

Cunegund, kún'éógúnd, s. Künigunde (Name) [der Abzugsgraben].

Cunette, kún'é'té, s. [Festungsb.]

Cunner, kún'når, s. [Naturg] der Wuchsefisch, die Meerzunge

Cunning, kún'níng, (angels. eunnan, connan) adj. 1 + klug, klug, geschickt, erfahren, gewandt 2 + künstlich. 3 listig, rein, verschlagen, verschmitzt. 4. [schelmisch, arglistig] — adv. Cun'níngly, listig, verschlagen

Cunning-fetch, der Piff. — man, + der Wahrsager. — woman, + die Wahrsagerin. — place, die Baur.

CUR

Cunning, kún'níng, s. 1 * die Kenntnis, Erfahrung, Kunst, Geschicklichkeit 2 die Feinheit, List, Verschmittheit 3 die Arglist, Ränke

Cunningness, kún'níng'nés, s. die Arglist, Verschmittheit, Verschlagenheit

Cup, kúp, (angels. cop, cupp, w. ewb, cwpan), s. 1 die Schale, Tasse, der Becher 2 ± a) der Trunk b) pl. 2 das Gelag MIXON 3 jedes becherförmige Ding a) das Napfchen (einer Eichel) b) der Kelch (einer Blume) 4 der Schöpfkopf, das Schöpfglas

Parting cup, der Abschiedstrunk To drink a chirping —, in kleinen Zügen trinken — and can, [Sechbruder, vertraute Freunde, ein Herz u. eine Seele He has got a — too much, er hat ein Glas zu viel, ist halb betrunken

Cup-bearer, der Wundschenk — board, a) s. 1. der Schrant, Speiseschrank, Geschirrschrank 2 der Schenktisch, Kredenzstisch b) v a + 1 anschließen, in einem Schianke verwählen 2. aufhäufen SHAK

— gall, der Schanpel, Gallapfel, Knopper

— rose, [Bot] der Rohn — shot, — shotten, benebelt, betrunken — weight, das Einsatgewicht.

Cup, v a. 1. [Ehir] schöpfen. 2. * mit Bechern versehen SHAK

Cupel, kúp'pél, s. [Ehem] die Kupelle, der Zest. [Chem.] das Abstreiden.

Cupellation, kúp'pélá'shún, s.

Cup'd, kúp'píd, s. [Myth] der Eiebegott, Eupido

To look for Cupids in the eyes, sich verliebter Weise in gestellten Augen spiegeln

Cupidity, kúp'id'itét, s. die Begierde, Lust, das Gethist.

Cupola, kúp'póla, (it B.) s. [Archit.] die Kuppel, der Dom.

Cupolaid, kúp'pólaide, adj. + mit einer Kuppel versehen [Waber]

Cupper, kúp'pår, s. der Schöpfper

Cuppling, kúp'píng, s. das Schöpfper

Cupping-glass, das Schöpfglas, der Schöpfkopf. [superlig]

Cupreous, kúp'préús, adj. kupferig

Cupriferous, kúp'prí'fí'ús, adj. kupferhaltig

Cur, kúr, s. 1. der (schlechte, ausgeartete) Hund, Rbter. 2. der Schurke, Halunke.

Curable, kúr'ábl, (lat. curo) adj. heilbar [Heilbarkeit].

Curableness, kúr'ábl'nés, s. die

Curacy, kúr'ásé, } s. 1.

Curatehip, kúr'átérship, } [Engl.] die Pfarrstelle, das Pfarramt. 2. [Engl.] die Pfarre, eine vom Bischof verliehene Pfründe dieses Namens, Kuratie.

Curate, kúr'áté, s. 1. [Engl.] der Unterparrer, Pfarrverweser. 2. [Engl.] der Pfarrer, f. Curacy No. 2. 3. § der Verweser, Stellvertreter. DAYDEN.

Curative, kúr'átív, adj. 1. die Kur von Krankheiten betreffend. 2. heilend.

Curator, kúr'átår, s. 1 § der Vorsteher 2 der Pfleger, Vormund, Kurator 3 [unverfälscht] der Kurator.

Curb, kúr'b, (v. fr. courber) s. 1 [Reitt.] die Kinnkette 2 ± der Zaum, Zügel. 3. das Brunnengeländer, die Brunnemauer.

CUR

4 [Kosgarneif] die Schale, Fußgeschwulst, der Späth [der Randstein (an Pfaffen)]

Curb, (auch kerb- od. kirb-) stone, **Curb**, v a. 1 die Kinnkette anlegen (einem Pferde), bändigen 2. ± zähmen, bändigen, zügeln 3 mit einem Gelande, einer Mauer versehen oder umgeben (wie Brunnen) 4. ± krummen, biegen 5 v n kriechen, sich krummen SHAK

Curbed time, die eingeschränkte Zeit
Curbing, kúr'bing, s. die Einschränkung

Curch, (gael) kerchief, a woman's covering for the head, inculcinnen cap.

Curchie, (schott.) a courtesy
Curds, kúr'd, s. die geronnene Milch, **Curds**, pl. s. der Quark, das Lab.

To turn to curds, gerinnen. — s. o. milk, der Käsequark, der Milchklumpen.

Curd-cakes, Käsefischen.

Curd, v a gerinnen machen.

Curdle, kúr'dl, v n. 1. gerinnen 2. geziehen, sich verdicken — v a 1. zum Gerinnen bringen 2. ± gerinnen machen (das But).

Curled sky, das leichte Gewolf, die **Curdy**, kúr'dd, adj. geronnen, dick

Cure, kúre, (fr. cure, lat. cura) s. 1. die Kur (Heilung). 2. das Heilmittel, 3. die Seelsorge.

Under cure, in der Kur. Ills without a —, unheilbar. To be past —, unheilbar sein.

Cure, v a. 1. (of) kurren, heilen (von). 2. ± heilen (Leidenheiten zc.). 3. einmachen, einfügen, einpflegen.

Cureless, kúre'lös, adj. unheilbar.

Curer, kúr'ér, s. der Arzt, Pfleger.

Curfew, kúr'fú, (fr. couvre-feu) s. 1 [Engl.] die Abendglocke (als Zeichen zur Ausschließung des Feuers und Lichts). 2. ± das Feuerlösch, die Glutkurve, der Glutberst.

Curfew-bell, die Abendglocke, f. No. 1.

Curfuffle, (schott.) rufflo, rumple, put in a disordered and tumbled state

Curiality, kúr'ál'id, s. 1. ± die Vorrrede eines Hofes, der Hofstaat. Bacon, 2. der Schenkenan.

Curing, kúr'ing, s. 1. das Heilen. **Curling-house**, [Westindien] das (Indes) Trockenhaus. Edwards, W. Indes.

Curlogie, kúr'ól'id'jik, (gr.) adj. kurologisch (v. gewissen Tiererglyphen).

Curiosity, kúr'ól'id'is, (fr. curiosité) s. 1. die Neugierde, Wissbegierde, Neugier. 2. a) die Netzigkeit, Zierlichkeit; und daher: die Ziererei, Kunstfabel, der Schmuck. b) die Feinheit, Zartheit. SHAK 3. die Genauigkeit, Sorgfalt, Neugierlichkeit RAY. 4. die Seitenheit, Parität (etwas Seitenes). 5. ± der (schöne, seltene) Werth. Bacon.

Curioso, kúr'ól'id, (it. M.) s. der seltene Werth, Werth.

Curious, kúr'ól'id, (lat. curiosus) adj. 1. neugierig, wissbegierig. 2. (alter u. of) aufmerksam, achtsam (auf), fleißig (bei). 3. genau, sorgfältig, pünktlich 4. ängstlich in der Wahl; schwer zu beschleichen. 5. ± hart, fein. 6. zierlich, artig. 7. gesucht, gekünstelt. 8. ± streng, schwierig. SHAK. 9. selten, sonder-

CUR

bar (Thatfache) 10. künstlich, Kunst und Sorgfalt erfordern

To be curious of ..., ängstlich suchen
Curiously, kúr'ól'id, adv. 1. wissbegierig, mit Sorgfalt, aufmerksam 2. zierlich, nett, artig 3. sonderbar, ungewöhnlich.

Curiousness, kúr'ól'idness, s. 1. die Kunstlichkeit, Zierlichkeit 2. die Pünktlichkeit 3. die Neugierde

Curly, kúr'l, (holl. krallen) v a 1. kräueln, umgeln, locken (Haare) 2. krummen, winden, umwinden, drehen, umschlingen (wie eine Schlange). 3. ± (mit Locken) steden, zieren. Milton 4. wellenförmig bewegen, in Wellen, Wellen erheben.

Curled, [Wandmispel] mit Knöpfchen wie mit Perlen belegt (v. Wandgemälden).

Curly, v n. 1. sich locken 2. wegen, wallen 3. sich winden, sich drehen 4. (down) zurückfallen, zurückfahren, zurückfallen.

Curly, s. 1. die Locke, Haarlocke. 2. die Wallung, wellenförmige Bewegung 3. die Windung (der Faser).

Curly-headed, einen Lockenkopf habend

Curled-pate, kúr'ld pát, adj. gelocktes Haar habend

Curlier, (schott.) a player at game on the ice, practised in Scotland, called curling

Curlew, kúr'ld, (fr. courlis od. courlieu) s. 1. [Dentil] a) der Wachvogel, Wachs- vogel, Werrervogel, Gewirrervogel, Eichel, die Wachvogel b) der Strandpfeifer.

Curly, (schott.) curled, whose hair falls naturally in ringlets
Curlewurries, (schott.) fantastical circular ornaments.

Curliness, kúr'ldness, s. die Kräue (des Haars).

Curling, kúr'ing, s. 1. das Kräu- jeln, Wallen. 2. pl. [Wandmispel] die Wuckeln (am Gewebe der Wische). 3. (schott.) a well known game on the ice.

Curling-stones, —-tonga, pl. das Kräu- jeln. — pipes, pl. das Kräu- jeln.

Curly, kúr'ld, adj. 1. lockig, lockicht. 2. sich kräuelnd (auch v. Wasser).

Curmudgeon, kúr'mú'djún, s. der St. Kinder, Hühner. — Curmud- goonly, adj. st. Kinder.

Curmurring, (schott.) grum- bling [desinits number.

Curn, (schott.) a quantity; an in-

Curney, (schott.) round, granu- lated. [maß (= 4 Scheffel).

Curnock, kúr'nók, s. ein Gerreide.

Curpin, (schott.) the crupper.

Curple, (schott.) crupper.

Curraach, (schott.) a corackie or small skiff, boat of wicker-work, covered with hides.

Curraut, kúr'rá, (v. Corinth) s. [Bot.] a) die Korinthe, b) die Johannisbeere.

Currcy, kúr'rá, (lat. currere) s. 1. der Gang, Lauf (der Zeit zc.), Ayliffe. 2. die Gangbarkeit (eines Geruchtes zc., von Mungen). 3. (besser fluency) die Gelauf- zeit (im Sprechen). 4. der Werth, Preis. Bacon. 5. [Handel] a) der Umlauf, Lauf, die Zirkulation; der Cours. b) das geru-

CUR

rende Papiergeld, gemünzte Geld, Courant- geld, Courant, the lawful — of a county, die Landes-, Saluta c) die Gangbarkeit, Wer- tigkeit

Current, kúr'rént, adj. 1. [Handel] a) umlaufend, zukünftig, einlaufend, komant. b) (gutig) courant, gangbar (v. Mungen zc.). c) preiswerth, verkauflich 2. ± gangbar, mo- dish 3. laufend (Jahr, Frist, Zins zc.). 4. courant, laufend, marktgängig (v. Preise). 5. ± w. glaubhaft, bare b) allgemein, an- genommen, gutig

It is gone —, es ist dahin To be —, 1. gung u. gebe sein 2. in der Mode sein. He is not very —, (er ist nicht recht wohltauf. To pass —, für voll anbringen It passes for —, es ist angenommen At the ex- change, [Handel] zum jetzigen Cours. For — payment, gegen bares Geld

Current, s. 1. der (Wasser-, Luft-) Strom, die Schömung (im Meere) 2. der Gang, Lauf (der Zeit zc.). 3. ± der Glaube, die Meinung 4. das Ereignis, der Vorfall. 1. A current sets into the Mediteranean The gulf stream is a remarkable — in the Atlantic

Currently, kúr'réntli, adv. 1. fort- laufend, unaufhörlich, daher 2. ± a) gange- bar b) allgemein c) gelaup (v. Preisen zc.).

Currentness, kúr'réntness, s. 1. der Umlauf, die Zirkulation (des Geldes). 2. die Gangbarkeit 3. ± die Gelaufzeit, die fließende Aussprache.

Curricie, kúr'rékl, (lat.) s. 1. die zweierberge, mit zwei Pferden bespannte Kutsche, Karosse. 2. ± der Wagen. 3. ± der Lauf. [best, Stüber 2. der Pferdestreger.

Currier, kúr'ré, s. 1. der Lederer.

Curryish, kúr'résh, (fr. Cur) adj. hün- dlich, curisch, brummig, beßig. — adv.

Curryishness, kúr'réshness, s. das kurische, beßige Wesen.

Curry, kúr'ré, (lat. corium; fr. cor- royer) v a. 1. garben, gar machen (Haute) 2. friegeln (Pferde) 3. ± a) garben, durch- garben, durchprügeln, abprügeln. b) To — favor with any one, sich bei Jemanden ein- schmeicheln od. einzuschmeicheln suchen.

To curry with, sich einschmeicheln, sich schmeicheln.

Curry, s. eine Mischung verschiedener Gewürze zu einem Gericht (z. B. Reis mit Senf zc.). [Striegel.

Curry-comb, kúr'rékóm, s. der

Curse, kúr'se, (angels. cursian, cor- stan) praet. u. pp. cursed u. cursat, v. a. 1. verfluchen, verwünschen. 2. zum Teufel wünschen (Einen). 3. strafen, plagen.

To curse any one to hell, Einen zu allen Teufeln schicken.

Curse, v n. fluchen, Gott lästern.

Curse, s. 1. der Fluch, die Verwün- schung 2. ± die Verdammnis, Pein.

To wish a curse to any one, Einem alles Unglück anwünschen

Cursed, kúr'séd, adj. 1. verflucht. 2. verflucht, abhündlich. 3. schändlich, giftig, böshast. SHAK. — adv. Cur'sedly, o. ver- flucht (schlecht zc.).

Cursedness, kúr'sédness, s. das Verfluchtsein, die Verfluchttheit; der Bann.

CUR

Curser, kûr'sîn, s der Flucher
Curship, kûr'shîp, s die Hundennatur, Spechschelzie, Gemeinheit **Curse**
Cursing, kûr'sîng, s das Verfluchen, die Verwünschung
Cursitor, kûr'sêtur, s [Engl.] der Kanzleischreiber (in dem Court of Chancery)
Cursive, kûr'siv, adj kurrent, fließend, flüchtig (Handschrift), kursiv
Cursor, kûr'sur, (lat W) s [Wissensch.] der Läufer (in einem Instrumente)
Cursorary, kûr'sôrârê, adj + flüchtig SHAK
Cursorily, kûr'sôrêlê, adv flüchtig
Cursoriness, kûr'sôrênê, s die Flüchtigkeit
Cursory, kûr'sôrê, adj 1 flüchtig, oberflächlich, eifertig 2 herumstreichend, wandernd
Curst, kûrst, adj 1 verflucht, abscheulich, verrückt 2 boshaft, tückisch
Curstness, kûrst'nês, s 1. die Verfluchtheit 2 die Bosheit, die Tücke 3 die Härte, Strenge
Curt, kûrt, adj. + kurz.
Curtail, kûrtâle, (fr fr court u tailleur) v. a 1 abkürzen, beschneiden, abstoßen, verstümmeln. 2 + a) beschneiden, schmälern, vermindern. b) zerstückeln.
 2 a) We are curtailed of our rights To — our privileges.
 b) To curtail a kingdom
 To curtail any one of a member, einem ein Glied abnehmen, einen verstimmen
 Curtailed of, 1. geschmälert (in).
 2 abgekürzt (um) [S] die Schlange, Zure.
Curtail, kûrtâle, adj gestutzt. — s.
 Curtail-dog, der gestutzte Hund — horse, der Stuhlschwanz
Curtailer, kûrtâle'ûr, s der Abstufer, Abschneider. [kurzung Swier]
Curtailing, kûrtâle'îng, s die Abstufer, (fr. courtine) s.
 1. der Vorhang, Bestimmung. 2 der Vorhang (in Theatern). 3. [Bestimmung.] der Mantelwall, Stuhlschwanz. 4. pl. die Fahne SHAK
 To draw the curtain, den Vorhang a) aufheben, b) zuziehen. To drop the —, den Vorhang fallen lassen The — will rise, der Vorhang geht auf To raise the —, den Vorhang heben, aufheben Behind the —, verborgen, ungesicht To stand behind the —, lauschen, horchen.
 Curtain-lecture, die Gardinenpredigt — rod, der Vorhangstab.
Curtain, v a mit Vorhängen versehen od dahinter verbergen, umhängen
Curtal, kûrtâl, s der Stumpfschwanz.
 B Jonson. — adj. kurz Milton.
Curtana, kûrtâ'nâ, s. [Engl.] das Schwert ohne Spitze, Emblem des Befehlens, das dem Könige bei der Krönung vorgelegt wird.
Curtate, kûrtâte, adj. — distance, [Astron.] die abgekürzte Entfernung, die verkürzte Weite.
Curtation, kûrtâ'shûn, s. [Astron.] die Verkürzung, Verkürzung
Curticone, kûrt'êkônê, s [Geom.] der abgekürzte, abgestumpfte Kegel.
Curtilage, kûrt'êlâjê, s [Rechtspr.] das Nebenstück, der Hof, Garten, Bei-

CUS

hof, Beigarten [jes, gekrümmtes Schwert]
Curtle-ax, kûrt'l'âks, s ein krumm, gebogen [Krummen, Biegen]
Curtly, kûrt'lê, adv + kurz
Curule, kûr'ûle, (lat. curulis) adj [Röm. Weich] kumulusch
Curvated, kûr'vâtêd, adj gekrummt, gebogen [Krummen, Biegen]
Curvation, kûr'vâ'shûn, s + das
Curvature, kûr'vâtshûre, s die Krümmung, Krümmung, Biegung
Curve, kûrv, (lat curvus) adj krumm, gebogen [Krummen, Biegen]
 Curve-100f, das Mansard, gebogen
Curve, s 1 etwas Krummes, Gebogenes 2 [Geom.] die krumme Linie, Kurve
 Caustic —, die Brennstelle
Curve, v a krummen, biegen.
Curvet, kûr'vet, (fr courbette) s 1 [Reitf.] der Bogensprung, die Kurvette 2 die Schmie, Postle.
Curvet, v u 1 [Reitf.] Bogensprünge machen, kurbetteln, Kurbetten machen 2 + springen, hüpfen
Curvilinear, kûrvêlîn'yâr, }
Curvilinear, kûrvêlîn'yâr, }
 krummlinig [s die Krummlinigkeit]
Curvilinearly, kûrvêlînêlê'êlê, }
Curvity, kûr'veitê, s die Krümmung
Cushat, kûsh'ât, s [Ornith.] die Kuckuck, Kuckucktaube.
Cushion, kûsh'în, kûsh'ûn, (fr coussin, arm. couzîn) s. 1. das Kissen, Kissenpolster 2 [Technol.] das Kissen zum Treiben od Elstren. 3 [Bildnis] die Hande, daher 4. + der Zweck, Gegenstand.
 To be beside the cushion, abzuweisen, nicht bei seinem Gegenstande bleiben
 Lady's cushion, [Bot] das Frauen-, Nabelkraut, der Frauennabel Sea —, [Bot] die Seeneffe
Cushion, v a auf ein Kissen setzen od lagern. Cushioned, auf Kissen gelagert od sitzend [sien, Polsterchen]
Cushionet, kûsh'ûnêd, s. das Kissen
Cuskin, kûs'kûn, s 1 eine Art eisernenner Schale
Cusp, kûsp, (lat cuspis) s. die Spitze, das Horn (des Mondes etc.)
Cusped, kûsp'êdêd, (auch Cusp'idal, Cusp'idate, Cusp'idated) adj. spitzig, zugespitzt
Cusser, }
Cuissier, } (schott) stallion
Custalorum, kûs'tâlôrâm, s. ↓ der Pfaffenbewahrer [s der Gerichte, Eierwahrn.]
Custard, kûs'tûrd, (cynib. ewatard) Little custard, das Rahmbüchlein.
 --- apple, [Wortol.] das Ochsenherz
Custodial, kûstô'dêlê, adj. eine Bewahrung, Vormundschaft betreffend
Custody, kûs'tôdê, (lat.) s. 1. der Gewahrsam, die Haft, der Verhaft, die Gefangenschaft 2 die Aufsicht, Hut 3 die Bewahrung 4 [Milit.] die Bewachung, Bedeckung
Custom, kûs'tûm, (fr coutume; arm. custum) s. 1 die Gewohnheit, der Brauch, Gebrauch, — in od. of trade, die Usanz, der Handelsbrauch, — in exchange, der Wechselgebrauch, die Wechselpraxis. 2 [Rechtspr.] das Herkommen, der herkömmliche Gebrauch 3. [Handel] die Kundschafft.

CUT

4 der Besuch, die Kunden SHAK
 3 The shopkeeper has extensive custom, or a good run of —, der Kleinhändler, Krämer hat eine große, schöne, gute Kundschafft
 To prejudice the custom of a shop, einen Laden um seine Kunden bringen Let me have your —, geben, schenken Sie mir Ihre Kundschafft
Custom, v a gewöhnen
Custom, s der Zoll, die Steuer, gewöhnlich im pl Customs, der Zoll (Ein od. Ausgangszoll)
 Guard of the customs, die Zollschutzwache Rate of —, der Steuersatz, Zollsatz Account of the —, die Zollrechnung Board of —, der Zollausschuss, die Zollbehörde, Steuerbehörde, das Steueramt
 Custom-duty-tables, die Zolltabellen
 — free, zollfrei — house, das Zollhaus, Zollamt — house-charges, die Zollabgaben — house-clerk, der Zollschreiber. — house-officer, der Wauhsch, Zollbeamte — house-yacht, die Zolljacht — laws, s pl die Zoll-, Steuer-, gelege. — office, die Zoll-, Wauhschube — penny, 1 der Eingangszoll für ausländische Waaren 2 der Drauback, Rückzoll — regulations, s pl die Zollordnungen — acts, s pl Zollverordnungen — warehouse, der Zollspeicher
Custom, v a verzollen (Waaren)
Customable, kûs'tûmâblê, adj 1. gewöhnlich, üblich, gebräuchlich 2 steuer-, zollbar, zoll steuerpflichtig
Customableness, kûs'tûmâblênê, s + 1 die Gewöhnlichkeit 2 die Gewohnheit
Customably, kûs'tûmâblê, }
Customarily, kûs'tûmâblê, }
 adv gewöhnlich, gebräuchlich, üblich
Customariness, kûs'tûmârênê, s. die Gewöhnlichkeit, Gewohnheit.
Customary, kûs'tûmârê, adj. 1 gebräuchlich, üblich 2. [Rechtspr.] herkömmlich, — law, das Gewohnheitsrecht 3. gewöhnlich, gemein (Gefahr etc.), gewöhnlich. — s das Landrecht, ein Gesetz u Gebräuche enthaltendes Buch
Customed, kûs'tûmdê, adj 1. gewohnt. 2 viele Kunden habend BACON
Customer, kûs'tûmûr, s 1. [Handel] der Kunde, Käufer, Abnehmer. —'s book, das Gegenbuch 2 * der Zollbeamte. 3. * die liebste Diene
Custos, kûs'tôs, (lat. W) s [Engl.] der Bewahrer [In den common pleas heißt der erste Aktuar custos brevium. Custos rotulorum ist der Bewahrer der auf die Sitzungen der Friedensrichter sich beziehenden Urkunden]
Custrel, kûs'trêl, s + 1 der Schiffs-träger, Troßboje 2 die Weinschiffe.
Cut, kût, (norm. cotu, altf. tutte) praet u p p. cut, v. a 1. a) schneiden, b) abschneiden, zerschneiden. 2 a) häuten. b) abhauen, fappen 3 spalten, aufspalten. 4. aufschneiden, aufschneiden (Fleisch etc.). 5 a) ausschneiden, schälen. b) [Technol.] abstoßen (Spul). 6 schneiden, a) beschneiden, behauen, ausschauen b) graben. 7. zerschneiden, durchschneiden, zertreiben (wie ein Schiff

CUT

CUT

CYG

das Wasser). 8. \pm a) (eindrungen, =) ver-
wunden, fränken b) to - any one, brechen
(mit Einem) c) [Billardsp.] schneiden d)
[Geom.] durchschneiden. e) zerhacken,
schneiden (vom Wunde u.) f) schneiden
(Kapriolen), machen (eine große Figur u.).
9. [Kartensp.] abheben 10 verstimmen
To cut the beard, den Bart scheren
To - a vein, eine Ader öffnen. To - a sail,
ein Segel herunterlassen To - the ground,
das Feld umgraben To - again a wood,
einen Wald abtreiben od. abholzen To -
into figures, aushacken, ausbauen, aus-
schneiden Cold weather - the lips, von
der Kälte springen die Lippen auf. To -
lois, lösen To - capons, kapaunen To -
one's way, sich durchhauen To - any one
to the quick, to the heart, Einem in der
Seele weh thun, Jemanden auf das Em-
pfindlichste fränken

Prov To - the grass under one's feet,
Einem Etwas vor der Nase wegnehmen
- and come again, o teuflich, immer ver-
sehn

To cut across, durchschneiden. To -
asunder, entzweischneiden, zerhacken To -
away, abschneiden, wegschneiden To -
down, 1. niederhauen, abhauen, fällen,
mähen 2 o zum Schweigen bringen, ver-
müthigen To - off, 1. abschneiden, ab-
hauen 2 abnehmen (einen Finger u.) 3.
vertilgen, ausrotten 4 \pm a) abschneiden,
ausstreifen, absondern b) abbrechen, un-
terbrechen c) wegnehmen, to - any one
off from, (Einem Etwas) benehmen, Einem
einer Sache berauben, ausschneiden (von) d)
[Wirt.] abschneiden (die Truppen, Verbin-
dungen u.) e) endigen, ein Ende machen
(Streitigkeiten u.) f) vorbeugen (Schwie-
rigkeiten u.) g) verschlucken, vorbeissen (ei-
nen Bokal u.) h) To - off short, Einem
plötzlich in die Rede fallen, Einem kurz ab-
fertigen, kurz abweisen. i) entserben To -
off delave, sich ellen To - on, 1. zu-
hauen. 2. o sich tummeln od. befehlen, vernem-
ten To - out, 1. ausschneiden, ausbauen 2
 \pm a) zuschneiden (Kleider), zuhauen, bilden.
b) zurichten, zubereiten c) ersinnen, erden-
ken. d) α verdrängen (vor Einem kommen,
Einem den Rang ablaufen) β o verdrän-
gen, austreten; ausschließen. e) o machen,
j. B. He is not out out for an author,
er ist nicht zum Schriftsteller gemacht, gebo-
ren. f) (any one out of) Einem Etwas
wegnehmen, wegschnappen; (from) wegka-
pern (von). g) die Füsse an einander schla-
gen, in die Eisen hauen (v. Pferden) To -
out work for one, Einem zu schaffen
machen To - short, 1 plötzlich unter-
brechen 2 kurz abweisen. 3 verkürzen, ab-
kürzen 4 es kurz machen (im Reden). 5.
benürthigen To - any one short of pro-
visions or pay, Einem am Mundvorrathe
od. Solde abberechnen To - the matter short,
to - short, kurz To - up, 1 zerhacken,
zerlegen, aufschneiden, aufbauen. 2 zerlegen,
separiren, öffnen 3 ausrotten, vertilgen; (auch
 \pm), to - up by the roots, untergraben

Cut, v n. 1. schneiden, hauen 2 sich
spalten, sich schneiden lassen (v. Früchten u.).
3. hervorberechnen, durchbrechen (wie die Zähne).
4 [Ehr] to - for the stone, den Stein

schneiden 5 [Reitt] sich streifen, anstoßen,
in die Eisen hauen (v. Pferden)

To cut in, [Kartensp.] Karten umwen-
den, abheben, ziehen, um zu bestimmen, wer
mitzuspielen hat To - out, [Technol.]
Gypszerathen machen

Cut, adj 1. beschritten, abgesehritten
2 benebelt, betrunken
Cut and dry, ganz Gebrauche dienlich

Cut, s 1 $\frac{1}{2}$ der Fieb, Schnitt 2 die
Schmarre 3 der Kanal, Graben, die Rinne,
der Durchschnitt 4. der Einschnitt, Schnitt,
Schnitt, Spalter, das Stück 5. der Streich,
Einschnitt 6 das Loos 7. der (nähere)
Durchgang, Weg (woburd eine Gasse abge-
schnitten wird) 8 der (Polz, od. Kupfer-)
Stich, Holschnitt 9 (die Kupfer. u.)
Platte. 10 [Kartensp.] a) das Abheben
b) das Recht abzugeben 11. der Schnitt
(die Mode, Art). 12 \pm der Tropf 13 \pm
der Gestling, Wallach. 14 (der Querschnitt,
die Widerwärtigkeit

You are of the same cut with the rest,
Sie sind vom nämlichen Schläge, von gleichem
od. von demselben Schläge, wie die übrigen
To draw cuts, Palmchen ziehen, lösen
- to the public funds, [Handel] der Aktien-
Zinskupon Whose - is it? [Kartensp.]
wer hebt ab, wer muß abheben, an wem
ist das Abheben?

Prov Cut and long tail, Kretsch und
Pletzi, Alles durch einander

Cut-beard, das Schneemesser -- fish,
der Angelfisch -- lugged, (schott) Stuhl,
ohren habend -- paper, die Kleingeld-
-- purse, der Beutelschneider Cuts-
splutter-a-nail o sapperment sapper-
loth! - throat, a) s der Menschenhinder,
Mörder, Vbsewicht b) a) mörderisch, grau-
sam -- throat-place, die Mörder-,
Schindgrube - water, 1 [Mar] das
Brustholz 2 [Druck] der Schermesser-
schneider. -- work, [Jude] t die durch-
brochene Arbeit. B Johnson.

Cutaneous, kütä'nöüs, (v. lat.
cutis) adj die Haut betreffend A - dis-
ease, eine Hautkrankheit A - eruption,
ein Hautauschlag

Cute, kütē, (angels. euth) adj schlau,
prühndig, fein - s + der Wost.

Cuth, küh, angels. = bekannt, be-
rühmt, so Cuthwin, Cuthred, Cuth-
bert. [das Oberhäutchen, Häutchen]

Cuticle, küt'ikl, (lat.) s. [Wissenfch.]

Cuticular, küt'iklär, adj. zum
Oberhäutchen gehöbig.

Cutlass, küt'läs, (fr. coutelas) s.

Cutlass, küt'läs, (fr. coutelas) s.

Cutlace, küt'läs, (fr. coutelas) s.

Cutless, küt'läs, (fr. coutelas) s.

Cutler, küt'lär, (fr. couteller) s.

Cutlery, küt'lär, s. die Messer-
schmiedwaare.

Cutlet, küt'lät, s. das (Hammels-
u.) Rippchen, die gedrehtene Kalbfleisch u.)
Schnitt.

Cutted, küt'täd, adj. zänkisch, feind.

Cutter, küt'tär, s. 1. der Schnei-
dende, Abschnelnder, (in Zusammenfügungen)
Schneider 2. das Schneidezeug. 3. der
Schneidegahn. 4 [Mar.] a) der Rutter. b)

das Wacht-, Zollschiß, der Ausleger 5
[Engl] - of the tallies, der Zinspfeiler der
Kerchbiller bei der Schatzkammer 6. der
Abweicher, Säumer [der Steinschneider

Cutter-off der Gerstlicher Stone-.

Cutting, küt'äng, adj. besend, sa-
tyrisch, schneidend, fränkend

Cutting, s 1 das Schneiden, Be-
schneiden, Abschnenden, Abhauen, Säumen,
der Schnitt, Einschnitt 2 das Abgesehrit-
tene, der Ableger 3 - of a wood, der
Holschlag Second -, die Abholung eines

Schlags 4. [Ehr] - off, die Ablösung,
das Abnehmen 5 [Ehr] der Steinschnitt

6. der Vortreibung 7 [Kartensp.] das Ab-
heben 8 pl die Schnitzel, Späne, -

of vines, das abgeschnittene Rebholz. 9

(out) das Preisemachen in den Häfen

Cutting again, das Wiederabschneiden

Cutting-board, [Techn] der Dsch-
schneider -- down-line, [Schiffbau]

der Ort, wo die Baustücke mit einander
verbunden sind -- place, [Papierm] die

Spindelade

Cuttle, küt'tl, (od Cuttle fish)

s 1. der Blafisch, Tintenfisch 2 \pm das

Bästermaul 3. das Messer SHAK.

Cutty, (schott) slut; worthless

Cut, (schott) girl; a loose woman

Cutty, (schott) short, a spoon

broken in the middle. Cutty-

stool, short-legged stool

Cuz, küz, (zusammenges. v. cousin)

s. der Vetter. [der Zentner.

Cwt, Wütrüg. für Hundred weight,

Cyanite, küänte, s. [Minerals]

der Cyanit, Sapphirstein.

Cyanogen, küä'nöjén, s. [Chem.]

der Cyanogen, Cyanogen

Cyathiform, küä'th'örm, adj

[Bot] becherförmig

Cyclades, küä'tädes, s. pl. [Geogr]

die Cykladen, cykladischen Inseln

Cyclamen, küä'klämen, s. [Bot.]

das Schneewind, die Waldrose

Cycle, küä'kl, küä'kl, (gr. kyklos) s

1. [Chronol] der Cyklus 2. der Ritel,

Kreis, \pm der Cyklus (v. Vorstellungen u.).

3. [Astron] der (Mond-, Sonnen-) Ritel,

3. 4. [vbm. Gesch] - of induction, der

Möner Zinszahl od Steuerzeitkreis. 5 $\frac{1}{2}$

der Summekreis. MURON.

Cyclograph, küä'logräf, (gr) s

der Cyclograph (ein Werkzeug).

Cycloid, küä'läid, s. [Geom.] die

Cykloide, Radlinie [cyclodisch, radlinig]

Cycloidal, küä'läidäl, adj [Geom.]

Cycloidal, küä'läidäl, s. [Naturg.]

der Cycloidal (eine Art Madreporen).

Cyclometry, küä'klöm'etris (gr.)

s. die Cyfometrie, Kreismessung.

Cyclopean, küä'klöp'än, adj. cy-

klopisch; ungeheuer; fürchterlich

Cyclopedie, küä'klöp'ädä, (gr.)

Cyclopede, küä'klöp'ädä, s. die

Encyclopedie [riesenmäßig; wild]

Cyclopic, küä'klöp'ik, adj. cyklopisch,

Cyclops, küä'klöp's, (pl. Cyclopes) s.

[Myth] der Cyclop.

Cyder, küä'där, s. f. Cider.

Cygnat, küä'nät, (gr. kygnos) s.

der junge Schwan. SHAK

CYL

Cylinder, sî'inddr̥, (gr kylin-dros) s der Cylinder, die Walze, Rundhantel
Cylindraceous, sêlindâ'shû, *adj* walzenförmig
Cylindric, sêlînd'rik, } *adj*
Cylindrical, sêlînd'rîkâl, } *adj*
adj walzenförmig
Cylindriciform, sêlînd'rîkfôrm, *adj* walzenförmig [das Cylindroid]
Cylindroid, sî'indrôid, s [Geom]
Cymar, sênâr', (besser Simar) s der Nebenwurf, fliegende Vögel, die Schärpe
Cynatium, sêma'shûm, (Cy'ma) (gr W) s [Archit] die Hohlkehle, der Ablauf, Ablauf
Cymbal, sîm'hâl, (gr kymbalon) s die Symbel, das Schallbecken
Cymbiform, sîm'bêidîm, (lat.) *adj* [Bot] nachschwingend
Cyme, sîme, (Cy'ma) s. [Bot] die Austerblüte, der Austerstern
Cyming, sîm'ling, s [Bergm] A squash, f d
Cynophane, sîm'ôphâne, (gr) s. [Miner] der Cynophorgerit — *adj* Cynoph'anus, mit vielen Farben spielend [Bot] afterdenkender
Cymous, sîm'ûs, (Cy'mose) *adj*
Cynanche, sênân'kê, (gr) s die Halsentzündung, Wunde
Cynanthropy, sênân'thrôpê, (gr) s die Hundswuth
Cynarctomachy, sênârktôm'âkê, (gr) s das Bärenjagen mit einem Hunde HEDISRAA, [s. pl. die Jägeret]
Cynegetics, sînnêjê'tîk, (gr)
Cynic, sîn'îk, } *adj* cynisch
Cynical, sîn'êkâl, } strenge, rauhe
Cynic spasm, [Med.] der Hundstetampf
Cynic, s der Cyniker, der rauhe, strenge Mann
Cynically, sîn'êkâlîk, *adv.* cynisch
Cynicalness, sîn'êkâlîness, s. das cynische, strenge, rauhe Wesen
Cynosure, sîn'ôshûrê, sî'nôshûrê, s 1 [Astron] der kleine Bär. 2 ♀ der Wegweiser
Cyon, sî'n, s der Absteiger, f. Cion
Cyparet, sîp'ârê, s die Eypertage
Cyperous, sîp'êrûs, s. das Eypert, gras
Cypher, sî'fûr, s f. Cipher
Cypress, sîp'rîs, (gr. kyparissos) s 1 [Bot] die Eypresse, der Eypressenbaum. 2 ± die Eypresse (als Sinnbild der Trauer für Todte) 3 (für Cyprius) der Kiepp, Flor
Cyprian, sîp'rîa, *adj.* zum Karpfen gehödig
Cyprus, sîp'rûs, (gr. kypros) s 1. der Kiepp, Trauerst. SHAK 2 [Geogr.] die Insel Cypren
Cyrl, sî'rl, s. Cyrillus (Name)
Cyriologic, sêrîôlô'jîk, (gr) *adj* cyriologisch, zu großen Buchstaben gehödig
Cyst, sîst, (gr. kystis) s [Med.] die Sackgeschwulst — hepatic, der Gallengang, Blasenübergang, Gallenblasengang
Cystic, sîst'îk, *adj* [Med.] zur Sackgeschwulst gehödig. — vein, die Pfortader, Gallenblasenblutader, Gallenblutader. — artery die Gallenblasenschlagader — duct, der Gallenblasengang, Gallengang

DAC

Cystocoele, sîs'tô'sêlê, s [Chir] der Blasenbruch
Cystotomy, sîstôt'ômô, (gr) s [Chir] die Deffnung einer Sackgeschwulst.
Cytisus, sîs'tî'sûs, s 1 ein Gesträuch od Baum 2 [Bot] der Besäcker, Baumklee.
Czar, zâr, s. der Czar (Titel der russ. Kaiser)
Czarina, zârê'nâ, s die Czarinn
Czarish, zâr'îsh, *adj* czarsch, den Czar betreffend

D.

D, dâd, (Mitlaut) s 1. der Buchstabe D 2 [Mus] das D 3 als Zahlzeichen: 500, D 5000 4 als Abkürzung steht es a) für Doctor, als M D Doktor der Medicin, Ph D Doktor der Philosophie, D D Doktor der Theologie etc b) für denarius, der Pfennig.
Dab, dâb, (fr. dauber) v a 1 sanft mit der Hand schlagen, klappen 2 mit etwas Weichem od Feuchtem beruhren, küssen, rülpfen (eine Wunde mit Schärpe etc) 3 besprengen.
Dab, } (schott.) to peck as birds
Daub, } do.
Dab, s 1 der leichte Schlag mit der Hand, klapp, das Tupsen. 2 das Stuchsen, Kumpfen, Stuch, der Floten (weicher od feuchter Masse etc) 3 der Kieck, Kiecks, Spritzer, Sprigstet (feuchter od schleimiger Materie etc). 4 o der asphäre Mann, Kenner, Ausbund 5 [Schypol.] die Dütte
A fat dab, ein fetter Dissen. A dirty —, der Schmutzhammel.
Dab-chick, das Küchlein, Wasserhühnchen, die Tauchente — wash, die kleine Wäsche (von kleinem Zeuge)
Dabble, dâb'bl, (hebr tabal) v a 1 ♀ ein wenig od oft eintauchen, daher. 2. benehen, besuchten, besprengen, besprengen, bestreichen, beschmieren, (in) tauchen (in).
Dabble, v n 1 plätschern, plätschen, wüßeln, plantschen (spielend im Wasser u.). 2. (with, in) stümpfen, pfluschen (in). 3. sich mengen (in Etwas).
2 You have, I think, been dabbling with the text. ATTERBURY
To — od. to be dabbling with any one, Einen verhehen, verfehlen You will always be dabbling, Sie mengen sich in Alles.
Dabbler, dâb'lâr, s 1. der Plätscherer, Plantcher. 2 der Stümper, Pfluscher, Naseweis. [Meister, Tauchendünstler.
Dabster, dâb'stâr, s.) der Kenner,
Da Capo, dâk'pô, (it.) s [Mus.] das Datapo — *adv* Datapo.
Dace, dâsê, s. [Schypol.] der Weißfisch, Lauben, Heuerling
Dacker, (schott.) search, as for stolen or smuggled goods.
Dactyl, dâk'tîl, (gr.) s [Prosod.] der Daktylus (— teg mi no) [dactylisch].
Dactylar, dâk'tîlâr, *adj* [Prosod.]
Dactylet, dâk'tîlêr, s [Prosod.] der Daktylus. [dactylisch].
Dactylic, dâk'tîlîk, *adj* [Prosod.]

DAI

Dactylist, dâk'tîlîst, s Jemand, der stiegende Verse macht
Dactylogy, dâk'tîlô'jî, (gr) s die Fingersprache
Dactylonomy, dâk'tîlôn'ômô, (gr) s die Fingerechnung
Dad, dâd, } (w tad, arm
Daddy, dâd'âd, } tad, ir. tad, hund.
dada; finnland taat) s [Kinderspr] der Vater, Papa, Tata
Daddie, (schott.) a father
Daddle, dâd'âl, v n t wanken, taumeln (im Gehen) führen, gähneln.
Dade, dâdê, v. a t am Gängelbunde
Dado, dâ'dô, (lt) s [Archit] der Wüfel, der kubische Sockel einer Säule
Daedal, dâ'dâl, (gr) *adj* 1 bunt, schieftig 2 dadalich, kunstreich, geschickt
Daedalian, f Dedalian
Daed, (schott.) (ist) daut s der Dumm.
Dasse, } kopf, Einfaltswüfel
Dass, v. a [Deriv] erschrecken, in Schrecken setzen GROSE
Dass, (eigentlich doff, zusammenge v. do u off) s a wegschieben, bei Seite schieben, wegstirn, besetzen SHAK.
Dassin, (schott) merriment, foolishness, gaiety
Daffodil, dâf'fôdîl, (auch Daffodil'ly n Daff'fodowndilly) s [Bot.] der Affodil, die Asphodille od Affodillwurzel Sea-daffodil, die weiße Meerzwiebel. — lily, die Affodillilie
Daff, (schott.) merry, giddy, foolish, mad, frolicsome.
Dag, dâg, (fr. dague) s 1 t der Dolch 2 die Pistole, der Taschepuffer, Sackpuffer
Dag, (bân. u isl. dagg) s. t der Thau.
Dag, (angels. dag) s 1. — od. — lock, die Kunter 2 der Schuhereimen. 3. t das Schuigel
Dag-swan, eine Art Teppich.
Dag, v. a 1 t besudeln, hinschleppen 2. " in Streifen schneiden, scherzen
To dag sheep, den Schafen die Kunter abnehmen.
Dagger, dâg'âr, (fr. dague, arm dager) s 1. das kurze Schwert, der Dolch, — of lath, der hölzerne Dolch SHAK. 2. [Geist] das Klapper 3. [Typogr.] das Kreuz (+)
Dagger, v. a. erdolchen, erstechen.
Daggers-drawing, dâg'âr-drawîng, s das Dolchziehen, Dolchzücken
To be at daggers-drawing, im heftigsten Streite, die bittersten Feinde sein.
Daggle, dâg'gl, v. a. durch Roth oder nasses Gras ziehen, schleifen, schleppen, schleißen, beschmutzen.
Daggle-tail oder Dag-tailed, *adj.* mit Roth besudelt, bespritzt oder bedeckt — tail, s. der Mistfink laufen.
Daggle, v n durch Dreck u. Dünn
Daidling, (schott) loitering, sauntering [Job-work]
Daike, (schott) to toil as in
Daily, dâ'îlê, (angels. daegle) *adj.* u. *adv.* täglich.
Daily task, das Tagewerk. — pay oder wages, der Taglohn. — sales, [Handel] tägliche bare Verkauf

DAI

Daimen, (hofft) rare, now and then **Daimen-icker**, an ear of corn now and then

Daint, dāntē, *adj* fein, zart, zierlich
Daintily, dāntē'lelō, *adv* 1 † zart fein, zierlich Bacon 2 köstlich, lecker (vom Essen u.) 3 herrlich, prachtvoll, prunkhaft 4 geziert, eingebildet

Daintiness, dāntē'lonē, *s.* 1 * die Zartheit, Feinheit, Nettigkeit, Zierlichkeit, Niedlichkeit 2 die Leckerheit (Schmackhaftigkeit) 3 die Leckerer, Leckerhaftigkeit 4 * die Feinheit, das feierliche Wesen, die Ziererei 5 der Prunk, die Herrlichkeit

Dainty, dāntē'le, (*v* daintian, jantōr danta, der Zahn) *adj* 1 lecker, schmackhaft, köstlich, delikates 2 sauber (von Personen). 3. geziert, feierlich (von Sitten) SHAK 4 fein, zierlich, weidlich, weiblich, zart, weich, sauber, nett, weiblich schon (*v* Gliedern u.) 5 † fein, schön (*v* einem Redner u.). 6. (hofft) lustig, heiter, angenehm

To make dainty, sich zieren

Dainty, *s.* 1 der Leckerbissen, die Leckerer, *pl* die Nascherei, das Naschwerk 2 (Ausdruck der Zartheit) † das Spritzen, Streichen, Schaschen SHAK

Dainty-mouthed, lecker

Dairy, dā'ry, *s.* 1. das Milchweien, Milchweien. 2 die Milchammer, Milchammer, Milcherei, Melkerer, Schweizerer 3 die Kuhweide 4 die Kluft, Milchspeisen zu bereiten

Dairy house, die Melkerer, das Milchhaus, Milchhaus, der Milchfeller. -- maid, -- woman, das Milchmädchen, die Milchfrau, Melkerin. -- room, die Milch- oder Milchammer

Daisied, dā'zēd, *adj* mit Gänseblumen überziet od geziert. SHAK

Daisy, dā'zē, (angels. daeges-egge, Tagesauge) *s.* [Bot] die Maiglöthe, Gänseblume

Daker-hen, dā'kē-lēn, *s.* [Ornith.] der Auerhahn, Wachtelbhn

Dakir, dā'kīr, (hofft. deeker, deutsch Decker) *s.* [Engl. Statut] 10 Pfenn Landes

Dale, dālē, (goth. dalei, dān und schwed. dāl) *s.* 1. das Thal, der Grund zwischen Hügeln. 2 die Höhle, der Kerker

Dalliance, dāl'lānse, (*v* dally) *s.* 1. † der Verzug, die Zögerung. SHAK. 2. die Liebesfug, Länderei, das Ländeln, die Schäkerei. MURON. 3. die eheleiche Umgang, der eheleiche Umgang.

To be at dalliance, ländeln. [Schäfer]

Dallier, dāl'lēd, *s.* der Ländler

Dally, dāl'lē, (*v* dal od dala, arm dalea, ul. dall) *v.* n. 1. zögen, jäumen, jandern, warten, dāsen, die Zeit mit kleinenigkeiten hindringen 3. liebeln, schäkern, sich necken (wie Mann u. Frau u.) SHAK. 4. spielen, scherzen [verzögen (Geschäfte u.)]

Dally, *v.* a † anstehen, verschieben.
Dalmatic, dālmā'tik, *adj.* dalmatisch.

Dalt, (hofft.) foster-child.

Dam, dām, (wahrscheinl. *v.* dame) *s.* 1 die Mutter besonders von vierfüßigen Thieren 2 † die Mutter (*v.* Menschen). 3. [Vertr.] die Dame.

DAM

Dam, (hofft dam) *s.* [Wasserbau.] der Damm, Deich, Hafenbaum

Dam, (angels. demman, hofft. dammen) *v.* a 1 (gewöhnl. mit in, out oder up), [Wasserbau.] dammen, abdammern, einbeugen 2 † beschränken, in Schranken halten, hemmen, versperren 3 verstopfen

Damage, dām'ndje, (*qz* domage) *s.* 1 die Beschädigung, Plagud, Einbuße, der Schade, Verlust, Nachtheil 2 der Schade (Werth des Verlorenen), die Schadloshaltung, Entschädigung, der Schadenersatz (in dieser Bedeutung wird das Wort oft im *pl* gebraucht), *pl* die Prunkfaktion. 3 [Rechtspr.] jede Erblung, jeder Vnderriß im Genuße eines Eigenthums Costs and damages, [Rechtspr.] Schaden und Interessen -- by sea, [Seehandel] die Forderung, der Seeschaden. To recover -- s., entschädigt werden

Damage-teasant, [Rechtspr.] beschädigend, nachtheilig.

Damage, *v.* a (Einen) beschädigen, Schaden zufügen (einer Sache u.)

To become damaged, [Seehand.] haferet leiden od machen In a damaged state, schlecht konditionirt (von Waaren) Damaged, beschädigt, schadhast, [Seeh.] haferet.

Damage, *v.* n. Schaden leiden

Damageable, dām'idjeabl, *adj.* 1. beschädigungsfähig, leicht zu beschädigen, der Beschädigung ausgesetzt, leicht verderblich 2 † schädlich, nachtheilig, verderblich

Damascene, dām'zē, (*v* Damascus) *s.* 1. [Pontol] die Damascenerpflaume, -- tree, der Damascenerpflaumenbaum 2. [Derk.] auch andere Pflaumenarten.

Damascus, dāmā'skūs, *s.* [Geogr.] Damascus, (bei SHAK Henr VI. p 1 l. 3 für den Ort, wo kann den Abel erschlagen hat)

Damask, dām'āsk, (*v* Damascus) *s.* 1 [Judth] der Damast (Seidenzeug). 2 der Damast (Leinenzeug) 3 das Roth der Moischurose. -- *adj.* damast.

Damask-blade, die damascener Klinge. -- plum, die Damascenerpflaume. -- rose, die Moischurose od Damascenerrose -- steel, der (feine) Damascenerstahl -- weaver, der Damastweber. -- worker, der Damastirer.

Damask, *v.* a 1 blumen, auf Damast oder mit Blumen weben (Seuge u.), (auch *l.*) bunt machen. 2 [Schwertfeger] damasziren, *pl* Damasken

Damasken, dām'āku, } *v.* a
Damasken, dām'ākkēn, }
[Schwertfeger] damasziren

Damascening, dāmāskēn'ning *s.* das Damasziren, die Damascenerarbeit
Damaskin, dām'ākkēn, *s.* der Damascenerstahl, Damascener.

Dame, dāme, (*qz* W) *s.* 1 *g* die Frau, das Frauenzimmer. 2 die Dame (Frau u. Stand als Ehrenitel) 3. (geht im gemeinen Leben) die bürgerliche Frau, Hausfrau 4 *g* die Edelame, Edelfrau. 5. (zu weiten) das weibliche Geschlecht (im Allgemeinen), die Weiber. 6 die Mutter (des Rennpferdes).

DAM

Dame's-violet. oder dame-word, die Nachviole

Dammer, (hofft) 1 minei 2 stun and confusion by striking on the head

Damn, dām, (lat damno; *fr* damner) *v.* a 1. verdammen (zur ewigen Strafe) 2 verdammen, verurtheilen, für strafwürdig erklären, tadeln, verweisen 3. ausspöhen, ausziehen (sein Schauspiel, Schriftsteller u.) 4 ein allgemeines Fluch hof der Teufel (häufig: God damn, Gott verdamme!). 5 † zum Tode verdammen, verurtheilen.

Damnably, dām'nābl, *adv* 1. verdammenswürdig, verdammlich, verdammenswerth 2 o verächtlich, schändlich, verdamm, verhaßt, verächtlich, verabscheuenswerth.

Damnableness, dām'nāblē, *s.* die Verdammlichkeit.

Damnably, dām'nābl, *adv* 1. verdammlich. 2 o schändlich, verhaßt, abscheulich 3 (zuweilen) o ungeheuer, außerordentlich, verdamm

Damnation, dām'nāshūn, (lat) *s.* 1 die Verdammung, Verdammnis 2 die Verurtheilung Taxion [verdammend]

Damnatory, dām'nāshē, *adj.*

Damned, dāmnd od. dām'nēd, *adj* o verdamm, ruchlos, abscheulich, verrückt -- als *s.* *pl.* die Verdammten.

Damnific, dām'nifk, *adj.* schädlich, verderblich, nachtheilig

Damnify, dām'nēf, (lat) *v.* a 1 beschädigen, verderben, verderben 2 verlegen, beeinträchtigen, bevorzugen, verkürzen (Personen)

Damningness, dām'nīgnē, *s.* die Verdammungswürdigkeit.

Damp, dāmp (deutsch Dampf) *adj* 1. feucht, dumpfig 2. feucht, nebelig, dünstig (*v.* der Atmosphäre) 3 niederge schlagen, muthlos, schlaff MURON

Damp, *s.* 1 der Dunst, Nebel, die Feuchtigkeit, der Dampf. 2. die Nieder geschlagenheit, Muthlosigkeit, Schläftheit, Traurigkeit 3 *pl* die schädlichen Ausdünstungen der Erde (besonders in Gruben; Technol.), der Schwaden, [Bergmannspr.] die bösen Wetter.

To strike, to cast a damp on one's spirits, Einem allen Muth benehmen. To cast a -- over one's life, Jemand's Tage in Schwermuth hüllen

Damp, *v.* a 1. fenchten, besenchten, aufenchten, benehen 2 dampfen, einmuthigen, nieder schlagen, entkäften, erkasten machen (den Eifer u.) 3 dampfen, mildern, schwächen (Lbne u.). 4. hemmen, hindern, vermindern (die Gewerthigkeit u.)

Damper, dām'pūr, *s.* 1 der Dämpfer, Schreiber, Schüssel (an einem Ofen u.) 2. der Dämpfer (an musikalischen Instrumenten u.)

Dampish, dāmp'ish, *adj* feucht

Dampishness, dāmp'ishnē, *s.* das Dünstige, Dampfige, die Feuchtigkeit

Dampness, dāmp'nē, *s.* die Feuchtigkeit, das Dünstige

Damps, dāmps, *s.* f. Dampf.

Dampy, dām'pē, *adj* † muthlos, traurig, niedergeschlagen, schwer muthig, düster.

Damsel, dām'zēl, (*fr.* demoiselle)

DAM

s 1 ♀ das Fraulein, die Jungfrau 2 ehe-
mals von jungen Gelleuten und Gelfra-
ulein, (das Wort ist in Prosa ungebräuchlich)
3 (manchmal) das Landmädchen 4 die
Zofe

Damson, dām'zən, (Zusammengesetz-
t damascene, s eine Art Damaszener
Präumer, die Zwetsche. SHAK

Dan, dān, s Daniel (Name)

Dan, (ip dau) s (für master) Seit

Dance, dānse, (fr danse, ipan
danzar, hōst danza) v n 1 ♀ hüpfen,
springen, daher 2 tanzen 3 umherlaufen
od umherhüpfen, auf und abtanzen

The art of dancing, die Tanzkunst
To dance attendance, den gehorsamen
Diener machen, demütig aufwarten To -
to every man's pipe, nach Jedermanns
Weise tanzen

Prov To have as many tricks as a
dancing bear, äußerst muthwillig sein

Dance, v a tanzen machen, tanzen
lassen (ein Kind auf den Knien u)

Dance, s 1 § das Umherhüpfen 2
der Tanz 3 der Tanz (die Tanzmusik)
To lead the dance, vortanzen

Dancer, dān'sär, s der Tänzer,
die Tänzerin

A dancer at shows, ein Possenspieler
- on the rope der Seiltänzer

Dancing, dān'sing, s das Tanzen
Dancing-master, der Tanzmeister
- rapper, im stumpfes Schwert (welches
von Stützen getragen wurde, um auf Säulen
damit zu prangen) SHAK --room, der
Tanzboden, Tanzsaal --school, die
Tanzschule [der Schwerttänzer]

Dandelion, dān'deidiān, s. [Bot]

Danders, (schott) die Schlacken

Dandering, (schott) saunter-
ing, roaming idly from place to
place [too much indolence]

Dandilly, (schott) spoiled by
Dandiprat, dān'deiprāt, s (ob ↑
der Knips)

Dandle, dān'dl, (deutsch händeln)
v. a. 1. auf den Knien schaukeln, wiegen,
auf den Händen auf und nieder bewegen 2
stiefeln, hätscheln 3 verjögern, ausschre-
ben, hinhalten (Etwas) [freund, Zauder.]

Dandler, dān'dlär, s der Kinder-

Dandruff, (angels) tan

Dandruf, dān'drūf, s (u drof) s
der Schorf, Kopfgreiß

Dandruff-comb, der enge Kamm

Dandy, dān'de, s. das Modeherrchen,
der Stiefelgänger, Stutzer, Dandy.

Dandy-horse, die Draufine.

Dandyism, dān'deizm, s. die Zie-
rerei, Affekt, der Dandyismus, das gesen-
hafte Wesen. [nun -- ad] dānsch

Dane, dāne, s. der Däne, die Dä-
ne-geld, die Dänensteuer. --word,
[Bot.] der Zwergschimmel.

Dang, (schott) struck, sub-

Dung, (schott) knocked over.

Danger, dāne'jūr, (fr, arm, schott.
danger) s 1 die Gefahr 2 [Allengl H]
der Vorsicht 3 die Gefährdung SHAK
3 You stand within his danger. SHAK

Dangers of the sea, [Seehand] See-
gefahren. There is -- in .., es ist gefähr-

DAR

lich, zu z The nation is in danger of a
new war, dem Volke droht ein neuer Krieg
To be in -- of one's life, in Lebensgefahr
schweben, sein

Danger, v a + der Gefahr aus-
gehen, in Gefahr bringen, gefährden SHAK

Dangerless, dāne'jurles ady ge-
fährlos.

Dangerous, dāne'jū'ūs, ady ge-
fährlich, gefährdend, mit Gefahr ver-
bunden -- adv Dan'gerously, ge-
fährlich

Dangerousness, dāne'jū'ūsness,
s die Gefährlichkeit, Fährlichkeit, Gefahr

Dangle, dāng'gl, (dan dingle) v
n 1 baumeln, hängen 2 (mit after od
about) Einem am Halse hängen, immer um
Jemand sein, Einem nachlaufen, nie vom
Seite gehen [Hudibras]

1 He'd rather on a gibbet dangle
To dangle about a woman, einer Frau
nie von der Seite gehen To hang dang-

ling, baumeln, hängen
Dangling-knot, die Quaste

Dangler, dāng'glār, s 1 der Fing-
terer, Damentreter 2 das Umgehänge,
3 der Degen

Daniel, dān'dāi, s Daniel (Name)

Danish, dān'ish, s die dänische
Sprache -- ady dānsch [rig, feucht]

Dank, dāngk, ady dumpfig, mußte.

Dank, s die Feuchtheit, Klasse

Dankish, dāngk'ish, ady etwas
feucht, naßlich

Dankishness, dāngk'ishness, s
die Feuchtheit, Dumpfigkeit

Danske, dānske, s [Geogr] +
Dänemark

Dansker, dāns'kūr, s der Däne

Danube, dān'ūbe, s. [Geogr.] die
Donau [der Danub]

Daourite, dā'dōrite, s [Geol]

Dap, dāp, v a saßt ins Wasser fallen
lassen oder werfen (eine Angelschnur u),
angeln [jend, schwelgend]

Dapatical, dāp'at'kāl, ady praj-

Daphnate, dāp'nāte, s [Chem]
daphninaures Salz [Daphnin]

Daphnin, dāp'nin, s [Chem] das

Dapifer, dāp'ifēr, (lat W) s der
Zuckersch, Tafelmeister

Dapper, dāp'pūr, (schwed u dan
tapper) ady 1 tapfer, hurtig, feist, lebhaft,
gewandt 2 nett, sauber, nettlich, schön

Dapperling, dāp'pūrling, s der
Zwerg, Knirps, das kurze Hühchen

Dapple, dāp'pl, ady fleckig, bunt,
schlecht

Dapple bay, spiegelbraun --black,
mit dunkelbraunen Spiegeln versehen. --

grey, aschgrau, -- grey horse, der
Apfelschimmel [sprinkeln]

Dapple, v a bunt, schlecht machen,
The gentle day

Dapples the drowsy east with spots of
gray. SHAK

The dappled pink, and blushing rose

Paton

Dar, dār, s. [Schthypol] der Weiß-

Dart, dār, s. [sch, Lauben.

Dardanelles, dār'dānēle, s. pl
[Geogr.] die Dardanellen.

DAR

Dare, dāre, praet durst, (angels.
dearran, durran) v n (wird) zuweilen mit to
gebraucht: dürfen, es wagen, sich erlauben,
sich erlauben, sich unternehmen, das Zeug
haben [SHAK]

I dare do all that may become a man

Dare, praet u pp dared, v a

1 herausfordern (zum Geßicht u) 2 ±
troßen, Troß bieten (Gefahren u) SHAK

3 scheuchen (Hafen u) SHAK
To dare laiks, [Waidmeyer] Järdchen
mit dem Spiegel fangen [Troß]

Dare, s + die Herausforderung, der
To give the dare (to), Troß bieten
(Einem) [dreist, kühn SHAK]

Dareful, dāe'fūl, ady + troßig, fed.

Darer, dāe'ār, s der Herausfor-
derer, Jemand, der sich erdreistet, sich er-
laubt

Darg, (schott) day's work

Dargue, (schott) day's work

Daring, dā'ring, ady 1 kühn, be-
herzt, muthig, unerschrocken,urchtlos 2
dreist, kühn, fed, troßig, verwegen --adv

Dar'ingly, kühn, verwegen u

Daring-glass, [Waidmeyer] der Ler-
chenspiegel [Bewegenheit, Kühnheit.]

Daringness, dā'ringness, s die

Dark, dārk, (angels) deore, u
deorich, pers trah) ady 1 dunkel, finster,
trübe (lichtlos). 2 dunkel, finster, schwarz,

(schwarzlich (von der Farbe u) 3 dunkel,
trübe, finster, traurig (vom Geßicht u) 4.

dunkel, undeutlich, schwer zu verstehen (v
Schriftstellen u) 5 dunkel, geheim, ver-
borgen, unbekannt, geheimnißvoll, un-

ausgesprochen, versteckt, finster Gimbo

6 dunkel, finster, unaufgeklärt, unweis-

send, roh (vom Zeitalter u) 7 trübe,
angelaufen, schwärzlich (nicht lebhaft von

Farbe u) 8. + blind Daxxon 9 trübe,
finster, mürrisch, verdreßlich, schwer-

muthig (v Gemüth u) Adroxon. 10 ♀
dunkel, unrein, schmutzig. Mizxon 11 ♀

finster, lasterhaft, irre, verthümlich (vom
Wesen u)

3. There is in every true woman's heart
a spark of heavenly fire, which beams
and blazes in the dark hour of ad-
versity. Iaving.

A dark saying, ein Räthsel

Dark-browed, finster (jornig) --
house, * das Irrenhaus SHAK. --lan-

thorn, die Stendlaterne, Diebslaterne --
sighted, trübaugig --tent, [Wph.]

die Camera obscura, der Finsterrahmen, das
Finsterrzimmer. -- working, im Dunkeln,
im Geheimen handelnd, wirkend SHAK

Dark, (janset terek) s 1 die Fin-
sterniß, Dunkelheit (Abwesenheit des Lichts)

2 ± a) die Dunkelheit, Verborgenheit. b)
die Finsterniß, Unwissenheit. c) die Dunkel-

heit (unbeutlichkeit) d) das Gefängniß

To be in the dark, von Finsterniß um-
geben sein. To live in the --, im Verborgenen
leben.

Prov John is as good as my lady in
the --, bei Nacht sind alle Katzen grau.

Dark, v a + verbunkeln, verfinstern,
[Darken.]

Darken, dār'kn, (angels) adeoreian
v. a 1 verbunkeln, verbunkeln, verfinstern

DAR

(ein Zimmer zc.) 2 \pm verdunkeln, verfinstern, verdüstern, unwohlsein (den Geist zc.) 3 verdunkeln, schwarz machen 4 verdüsten, trübe machen, trüben (die Augen zc.) 5 trüben, fäulen, verderben (eine Freude zc.) 6 unverständlich, dunkel machen, verwirren, verwirrt machen (eine Abhandlung zc.) 7 verwirrt machen, beunruhigen 8 dunkel machen, braunen (die Gesichtsfarbe zc.) 9 [Mal] verschmelzen, mischen (den Ton zc.) 10 \pm u \pm beschmutzen, besetzen, beflecken, schwärzen **TILSONSON** [den]

Darken, v n dunkeln, dunkel werden
Darkener, dárk'énér, s der Verdunkler, Verwirrer, das was verdunkelt zc.

Darken, dárk'énér, s \downarrow die Nacht
Darkish, dárk'ish, adv etwas dunkel, trübe od. finster, dümmelig, schwach sich [Dunkeln. **MILTON SHAK**]

Darkling, dárk'ing, adv \pm im
Darkly, dárk'ly, adv dunkel, geheim [Dunkle Laternen.]

Darkmans, dárk'máns, s \downarrow die

Darkness, dárk'nés, s 1 die Finsternis, Dunkelheit (Abwesenheit des Lichts). 2 \pm a) die Dunkelheit, Undeutlichkeit (einer Rede zc.) b) die Finsternis, Unwissenheit 4 die Heimlichkeit, Verborgenseit, der geheime, verborgene Ort. 5 \parallel die Finsternis (der Hölle), die Hölle. 6 \parallel die Finsternis, Verwirrung, das Elend. 7 \parallel die Finsternis, das Reich des Satans. 8 \parallel die Finsternis, das Schattenreich, Grab 9 die Undurchsichtigkeit

The powers of darkness, die Hölle, die Mächte. The prince of —, der Teufel. The land of —, \pm das Grab

Darksome, dárk'sám, adv \pm dunkel, finster, trübe

Darling, dár'ling, (angels. deorling, o. deor u. ling) adj. theuer, geliebt, werth

A darling child, ein Lieblingskind — science, die Lieblingwissenschaft

Darling, s der Liebling, Günstling.

Darn, dárn, (w. darn, arm, darn, tr. darne) v a stopfen (besond. Strümpfe).

Darn, s die Stopfnadel, Stopferei.

Darn, } (schott.) conceal.

Darnel, dár'nél, (fr.) s. [Bot.] die

Trespe, der Enich, Raben

Darner, dár'nér, s der Stopfer,

die Stopferin [w. Strümpfen zc.]

Darning, dár'ning, s das Stopfen

Darning-needle, die Stopfnadel

-- cotton, -- yarn, das Stopfgarn

Darsain, dár'sáin, (norm. darsaigner, darsaigner) v a * 1. vorbereiten, ordnen,

unternehmen, versuchen 2 in Schlichtung

stellung stellen, aufstellen **SHAK.** 3 beginnen

(den Kampf), sich stellen od. sich schlagfertig

machen

Dart, dár't, (fr. dard, it., sp., port

dardo) s 1 der Wurfpfeil, Wurfspeiß 2 \pm

das Wurfschöpf.

Dart-snake, [Naturg.] die Pfeilsnatter

-- a stock, der Dolchstock

Dart, v a 1 werfen, schleudern

(Wurfschöffe zc.) 2 \pm (ausfenden, entsen-

den) (schießen) (Grenzen zc.)

2 Or what ill eyes malignant glances

dart.

Popz.

DAS

Dart, v n 1 (schnell) fliegen (wie ein Pfeil) 2 springen, entspringen, (stom) her vorbegehen, losstürzen (aus) 3 dem Walde, vom Walde zc.), losstürmen, (upon, on, at) herfallen (über), losstürzen, losstürmen (auf).

Darter, dár'tér, s der Wurfspeiß schütze, Pfeilschütze, Schütze.

Dash, dás'h (dan dask, schw. daska, schott. dusch) v a 1 (against) (mit Gefügtheit u. plüßlich) schlagen, werfen, stoßen, schmettern, o. schmeißen (zwei harte Körper gegen einander zc.) 2 (gewöhnl. mit to od. in

pieces) \pm u \pm zerichlagen, zerstoßen, zerbrechen, zererschmettern. 3 besprengen, besprengen (Etwas mit Wasser zc.) 4 schütten, aus

schütten (Wasser zc.), übergießen, überschütten (Jemand mit Flüssigkeiten) 5 schlagen, klatschen (das Wasser mit Händen zc.) 6 \pm

u \pm vermischen, mischen, vermengen, mengen, verfrischen (z. B. Wein mit Wasser; eine Geschichte mit Fabeln zc.), entstellen 7 schütteln, kitzeln, schwappeln machen (Flüssigkeiten)

8 \parallel (oft mit out) rückig entwerfen, stürzen (eine Zeichnung) 9 (mit out od. over) über

streichen, ausstreichen, durchstreichen, aus

löschen (ein Wort, eine Reihe) 10 zerföhren, vernichten, vereiteln, zu Schanden od. scheitern machen (Pläne, Hoffnungen zc.) 11

demüthigen, beschämen, verwirren, aus der Fassung bringen

To dash one's pride, Jemand's Stolz demüthigen To — one out of countenance,

Einen aus der Fassung bringen, beschämen To — one's confidence, Einen verblüffen.

Dash, v n 1 überstiegen, überlaufen (wie Wasser über den Rand eines Gefäßes, über ein Schiff zc.) 2 rauschen, wälzen, platschen, sich wälzen, stürzen, niederbrauschen (w. Wellen, von einem Wasserfalle zc.) 3 (into) hinein

stürzen, eindrengen (in die Reihen der Feinde zc.) 4 durchbrauschen, durch das Wasser zc. rauschen, (through) rauschen, stürzen, waten (durch Dick und Dünn zc.) 5 zer-

schmettert werden; anstoßen, [War] scheitern (against, an)

Dash, s 1 das Zusammenstoßen, An

einanderstoßen, Zusammentreffen, die Rei-

bung (zwei Körper) 2 \pm u \pm die Vermir-

schung, der Sturz, das Zerbrechen, Wischen, der

Wisch. 3. die Verwirrung, das Angepöhlte.

4. der Angriff, Anfall, Stoß, [Milit.] der

sturmische Angriff 5 a) der klatsch, Patzsch,

Schlag, Schmiss, Stoß, Streich, das Mal,

der Anfall (z. B. aufs erste Mal, auf den

ersten Streich). b) der Federzug, Streich 6

o das Weplauge, Aufsehen 7 der Gedank-

senstreich, Abfall (—).

2. Innocence, with a dash ot folly

ADDISON.

At first dash, auf das erste Mal At

one —, 1 mit einem Federzuge. 2 \pm auf

einmal To cut od. to make a —, viel Auf-

sehen machen

Dash, adv patzsch, platsch.

Dashing, dás'h'ing, adj. ungehört, stürmisch, tobend, polternd, rärmend, auf-

fallend, Aufsehen erregend od. machend

Dastard, dás'tárd, (angels. adas-

arigan) s der Feigling, die Memme. [am

Dastard, adj feig, muthlos, furcht-

Curse on their — souls ADDISON

Dastard, v a einschüchtern, schre-

DAU

fer, entmuthigen, angstigen **DRYDEN**

Dastardize, dás'tárdize, v a muthlos, feige machen, einschüchtern, schrecken

Dastardliness, dás'tárdlínés, s die Feigheit [feige, wie eine Memme]

Dastardly, dás'tárdl'ly, adj. u adv

Dastardness, dás'tárdnés, s die Furchtsamkeit, Feigheit

Dastardy, dás'tárd'ly, s die Feig-

heit, Feighaftigkeit

Data, dá'tá, (lat. W) s pl. zuge-

standene Wahrheiten, zugegebene Thatsachen,

Angaben, Thatenwege, Thatsachen, Data

Datary, dá'tár'ly, s [papstl. Ranzl] a) der Datarus b) das Amt eines Datarus

The datary's office, die Dataria

Date, dá'te, (fr. date, janskt. da,

datu) s 1 das Datum, der Montagstag 2

die Zeitangabe, Jahrszahl (auf Wägen) 3

das Datum, der Zeitpunkt, die Zeit 4 \pm

das Ende, der Beschluß Pore 5 die Dauer,

Fortdauer, Länge **MILTON** 6 [Rechtspr.]

die Frist, der Termin, die Ingefrist

Out of date, aus der Mode, nicht mehr

im Gange, ungangbar To bear —, datirt

sein What — does the letter bear? von

welchem Datum ist der Brief? At three

months' —, [Spanel] drei Monat dato Of

the same —, von gleichem Datum, gleichzei-

tig From this —, nach od. von heute, a dato

Of this —, von heutigem Datum

Date book, das Tagebuch.

Date, v a 1 datiren (einen Brief zc.)

2 datiren (die Zeit eines Ereignisses), ange-

ben, bestimmen 3 (from) herleiten (von).

Dated stamp, das Postzeichen The letter

was dated the eleventh instant. der Brief

war vom elften dieses Monats datirt

Date, v n 1 rechnen 2 sich da-

tiren, sich herrechnen

2. The Batavian republic dates from

the successes of the French arms

EVERETT

Date, (fr. datie) s die Dattel (**SHAK.**

Troil 1. 2. — Rom and Jul IV 4. —

All's well, I Wortspiele mit date, Dattel

und Datum)

Indian date, die Tamarende.

Date tree, [Bot.] der Dattelbaum In-

dian — plum, der Lotusbäum

Dateless, dá'té'less, adj. 1. ohne

Datum, kein Datum enthaltend 2 unde-

stimm (der Zeit nach) [Schiffen zc.]

Dater, dá'tér, s der Datirer (von

Dative, dá'tív, (lat.) s. [Gramm.]

der Dativ, 3te Fall

Dative, adj. 1. [Rechtspr.] a) ge-

richtlich, vom Gerichte übertragen od. bestell-

— executor, ein gerichtlich bestellter Exekutor

b) widerrechtlich 2 im Dativ stehend

Datolite, dár'dá'le, (Dath' alite)

(gr.) s [Geol.] der Datolith

Datum, dá'tám, (lat.) s die zuge-

gebene Thatsache od. Wahrheit, s Data

Datura, dá'tú'rá, (lat.) s [Chem.]

das Daturin.

Daub, dáwb, (w. dawbaw; tr. dab-

hamb) v a 1. süßeln, schmieren, (mit wei-

sch, klebrigem Materiale) überziehen, über-

streichen, beflecken, beschmieren, überfrischen.

2 schlecht, groß bemalen, anstreichen 3 \pm

übertruncen, verhehlen, bemänteln, verdecken

DAU

verhüllen, verstellen SHAK 4 überladen, prunkvoll besetzen od besetzen, verbrämen
 DRYDEN 5 schmücken (Einen), Einen plump loben Sooten 6 bestechen, o schmieren
 [schickig bemalen od. bestreichen]
 To daub with several colors, bunt-
Daub, v n 1. plump schmücken
 2 den Scheinheiligen spielen, heucheln SHAK
Dauber, dāw'būr, s. 1 der Schmie-
 ler, Sudler. 2. der Aufstreicher 3. der
 plumpe, niedrige Schmiedler 4. der Be-
 streicher, o Schmierer
Daubery, dāw'būr, s. 1 der
 Kunstgriff, das Kunststück, die Vopanzerei
Daubing, dāw'bing, s. 1 das lieber
 schmieren u. 2 das grobe Malen, Sudeln
 3 die plumpe Schmiederei 4 das Anke-
 bennde, der Meißel, Spis
Daubry, f Daubery
Dauby, dāw'bē, adj. schmierig,
 flebeilig, jahe DRYDEN [abase]
Daud, (schott) to thrash, to
Daughter, dāw'tār, (gr thygater,
 angel) tochter, pei) dochter s. 1 die Toch-
 ter 2 - in law, die Schwiegertochter 3 ||
 die Tochter, die Frau, das Weib, u. pl die
 weiblichen Bewohner 4 die Tochter, e n
 weiblicher Abstammung 5 die Weichtochter,
 das weibliche Weichtum [Pathe]
 A grand-, die Enkelin God-, die
Daughterliness, dāw'tār-līnēss, s.
 1 die Tochterlichkeit Morz 2. die tochter-
 liche Aufführung. [terlich]
Daughterly, dāw'tār-lī, adj. tochter-
Daunt, dānt, (fr dompter) v. a
 einschüchtern, entmutigen, schrecken, in
 Schrecken setzen, mutlos machen.
 Some piveness daunt and discourage
 us GLANVILLE
Dauntless, dānt'lās, adj. furchtlos,
 unerschrocken, unverzagt
Dauntlessness, dānt'lās-nēss, s.
 die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.
Dauphin, dāw'fin, (fr W) s. 1
 [schott] der Desphin 2 (der ehemalige
 Kronprinz, von Frankreich) der Dauphin
Dauphiness, dāw'finnēss, s. (se
 mals) die Gemahlin od Witwe des Dau-
 phin (Kronprinzen von Frankreich)
Daur, (schott) to dare **Daur's**,
 dāred
Daurg, (schott) day's labor.
Daurk, (schott) day's labor.
Davit, dā'vīt, s. [Mar] a) die Züfte,
 taube Jurte b) der Pentelbalken.
Davy, dā'vē, (schott. Davock) s.
 David (Name)
Daw, dāw, s. 1 [Dmuth] die Dohle,
 Dohle, der Altrabe 2 z der narrrische Mensch
 . Daw cock, 1. der Hahn der Dohle. 2 z
 ein einseitiger Schwager
Daw, v n 1 dammern
Dawd, (schott.) a large piece
Dawdle, dāw'dl, v. n. * die Zeit
 vergeuden od verschleandern
Dawdler, dāw'dlēr, s. * der Kien-
 nigkeitsfreund, Tandler
Dawish, dāw'ish, adj. einer Dohle
 ähnlich, dohlenartig
Dawk, dāwk, s. [Derrt] die Hüh-
 lung, das Loch, der Bruch, Riß od Eins-
 schnitt in Baulholz.

DAY

Dawk, v a mit einem Einschnitte
 versehen, einreiben, mit einem Kerbe be-
 zeichnen
Dawn, dāwn, (angels) dagian, holl
 daagen) v n 1 dammern, tagen, grauen
 2 z dammern, erwachen, sich entwickeln (u
 Geist ic).
 2 When life awakes and dawns at
 every line Pope
 A dawning youth, eine hoffnungsvolle
 Jugend
Dawn, s. 1 die Morgenbämmerung,
 der Tagesanbruch (die Zeit vom ersten Glauzen
 des Tags bis zu Sonnenaufgang) 2 z die
 Dämmerung, das Erwachen, die Entwicklung
 (der geistigen Kräfte) 3 z die Dämmerung,
 das erste Erscheinen, das Anzeichen (einer
 schönen Zeit ic) SHAK 4 z die Däm-
 merung, der (schwache) Anfang, das schwache
 od erste Licht, der erste Strahl.
 4 These tender circumstances diffuse a
 dawn of serenity over the soul. Porz
 In the dawn of time, im Anfange der
 Welt
Dawning, dāw'nīng, adj. dāms-
 meind, anfangend, sich eröffnend, sich auf-
 thnend, sich entwickelnd, erwachend.
Dawning, s. 1 die Morgenbäm-
 merung, der Tagesanbruch 2 der Morgen
 SHAK 3 z das Dammen, die erste Ent-
 wicklung, der erste Strahl, das Erwachen,
 Hervorbrechen (der intellektuellen Kräfte ic)
 2 Good dawning to thee, friend SHAK.
Dawtit, (schott.) fondled, ca-
Dawtet, (schott.) teased.
Day, dā, (angels) daeg, deg, dag,
 goth dags, holl., schw., dan dag) s. 1. der
 Tag (die Zeit vom Aufgange bis zum Unter-
 gange der Sonne) 2. der Tag (der astronom.
 Tag, die Zeit der Umdrehung der Erde um
 ihre Ase). 3. der Tag, das Tageslicht, der
 Sonnenschein 4. der Tag, die Tage, Leb-
 zeiten, Zeit u. B in den Tagen Fingals,
 d h während der Lebenszeit Fingals Dr
 im pl in dieser Bedeutung OBIAN. 5 der
 Tag, Tag eines Geschehens, einer Schlacht,
 Schlachttag, die Schlacht u B der Tag von
 Leipzig, d. h. die Schlacht v Leipzig 6 der
 Tag, der bestimmte Tag, die Lust, Tagefahrt
 7 der Tag, Jahrestag
 Day by day, Tag für Tag, täglich By
 - and night! (ein Schwur) bei Tag und
 Nacht! SHAK. From - to -, 1 von Tag
 zu Tag, von einem Tage zum andern. 2 z
 ohne Gewissheit od Fortdauer Up to this
 -, bis zum heutigen Tage OI this -, von
 heutigem Tage, heutig. This -, to -, heute
 in the -, bei Tage. - after -, von Tag
 zu Tag At this time of -, in these -s,
 heut zu Tage In his -s, bei seinem Le-
 ben In the -s of old, vormals, vor
 Alters, vor (alten) Zeiten. Happy -s
 glückliche Zeiten, das goldene Zeitalter. -s
 of grace, 1. [Theol] die Gnadenzeit. 2.
 [Rechspr.] die gesetzlich gewährte Frist (We-
 denzeit). 3 [Handel] die Restfrist oder Re-
 stitutionsfrist - of payment, [Handel] der Ver-
 falltag -s in bank, [Engl] die Abrechnungs-
 tag des Obergerichts Common bench Every
 other -, alle zwei Tage Every third -, alle
 drei Tage. The - before yesterday, vor-
 gestern. This - se'nnight (zusammenges.

DEA

aus sevennight), heute vor acht Tagen.
 'Tis many a - es ist schon lange A - of
 season, ein regniger Tag SHAK He staid
 out all the live long -, er ist den sieben
 langen Tag draußen gewesen To be an
 every-day-man, sich zu gemein machen
 She died twelve months after her husband,
 to a -, sie starb (gerade) auf den Tag hin ein
 Jahr nach ihrem Manne So much a -
 täglich so viel und so viel The - of the
 Lord, [Theol] das jüngste Gericht The
 Lord's -, der Sonntag, Tag des Herrn
Day-bed, das Ruhebett, Faulebett.
 SHAK --book, das Tagebuch, [Handel]
 Journal. --break, der Tagesanbruch
 --coal, [Min] das oberste, zu Tage ste-
 hende Kohlenlager. --dream, das Trug-
 bild, Gesicht im wachenden Zustande --
 fly, [Entomol] die Eintagsfliege --la-
 bor, das Tagewerk, die Tagelohnarbeit --la-
 borer, der Tagelöhner --light, 1. das
 Tageslicht, Sonnenlicht, im plain -, am
 hellen Mittage 2 ↓ pl die Augen --lily,
 [Bot.] der Aspidol (s. Asphodel) -
 peep, der Tagesanbruch - scholar
 der Tagelöhner. -s-man, der Schiedsrich-
 ter, Richter --spiling, der Tagesanbruch
 --star, der Morgenstern, die Venus. --
 time, die Tageszeit --wearied, adj
 ermüdet von der Tagesarbeit --woman,
 das Milchmädchen (s. dairy-woman). SHAK.
 --work, das Tagewerk -s-work,
 [Mar] der Lauf eines Schiffes von einem
 Mittage zum andern
Day, (schott) to day
The day, (schott) to day
Dayly, dā'lē, (richtiger als daily) adj.
 täglich (gen u.).
Daze, dāze, v. a z blenden (die Au-
 gen)
Dazzle, dāz'zē, (angels) dwacsean
 v. a (auch z) blenden, verblenden (die
 Augen ic).
 To be dazzled at., geblendet sein von.
Dazzle, v n geblendet werden od.
 sein [das Blenden].
Dazzlement, dāz'zēment, s. 1
Dazzling, dāz'zēng, adj. blendend.
Dazzlingly, dāz'zēnglī, adv. blend-
 end, auf eine blendende, überraschende Weise.
De, dē, Vorzeigwort aus dem Sat, die
 eine Trennung, oft auch das Gegenheil von
 dem Worte, mit dem sie zusammengeheft
 ist, bedeutet
Deacon, dē'kū, (gr.) s. 1. der Diacon
 und, Pfarrer. 2 [Schott] a) der Almosens-
 pfleger b) der Hauptvorsteher [congrum]
Deaconess, dē'kūnēs, s. die Dia-
Deaconry, dē'kūnē, s. das
Deaconship, dē'kūnshīp, } Diacon-
 nat, Am' eines Diaconus
Dead, dēd, (angels) dead, schwed.
 dā, dān dād) adj. 1 todt (zuweilen mit
 of vor der Uebersede des Sterbens, als d. dead
 of a fever, of hunger, an einem Fieber,
 vor Hunger od Hungers gestorben). 2 todt,
 blaß, todt. (Zu de u.), todt, mark,
 glanzlos. 3 todt, still, bewegungslos, ruhig
 4 todt, leer, ode, einwohnung (von eines
 Gede u.), auch wohl von einer ruhigen, un-
 bewegten Oberfläche). 5. todt, müßig, todt-
 liegend, unangewendet, unbenutzt (ein todt's
 Kapital ic) 6 todt, still, geschäftlos (Zeit),

DEA

nahrungslos, matt, langsam (Verlauf),
flau, schwach (vom Handel zc). 7 todt,
traurig, öde, unbelebt, still (vom Winter,
von der Jahreszeit zc) 8 tief, schwarz,
dunkel, rauchschwarz (von der Nacht zc)
9 todt, kalt, glaslos, unbelebt, matt (von
Gemälden, Augen zc). 10 tief, dumpf (von
Tönen zc) 11 kalt, nicht ergreifend, herz-
los (vom Gebet zc) 12 flau, matt, schmal,
geistlos, verrothen, geschmacklos (von Ge-
würzen zc) 13 todt, unbewohnt, traurig,
öde (von Häusern, Ruinen zc) 14 todt,
erloschen, verblüht (Feuer), schwach, flack-
end, abgestorben (Zweige zc), faul, wild,
abgestorben (Fleisch) 15 todt, geistig todt,
stumpf. 16 todt, zeugungsunfähig. 17 todt,
stillschwebend, nicht fließend (vom Wasser) 18
[Nichtsch.] todt, bürgerlich todt

A dead language, eine todt (nicht mehr
gesprochen) Sprache — sleep, der
Todeschlaf — calm, die Todtenruhe. — wa-
ter, die Lache, das todtte Wasser. This money
is — upon his hands, dieses Geld ist todt
in seinen Händen To buy (any thing) a
— bargain, um einen Spottpreis kaufen.
— sight, [Handel] 1 die Bankrottstunde. 2.
die Bankrottstunde — letters, [Handel] nicht
unterzubringende Briefe. To work for a
— horse, eine alte Schuld abverdienen He
is a — man, es ist um ihn geschehen, er ist
verloren

Dead-beat, [Hörn.] die ruhende Hem-
mung — block, [Mar.] der Doodhorst-
block. — born, todtegeboren — calm,
1 [Mar.] die Windstille 2 die Todtenruhe.
— doing, zerstückt, mitterweil — door,
[Mar.] die Schutthür vor den Thüren
der Seitengallerie — drunk, im höchsten
Grade, ganz ob schrecklich betrunken —
eye, [Mar.] die Jungfer, Schenke, crow-
foot — eyes, die Spinnhülle, Spinnkop-
f, hülse, iron bound — eye with a hook,
die Jungfer mit eisernem Halsband und
Haken, — eye of a crow-foot, die Getau-
scheibe. — hearted, verzagt. — heart-
edness, die Verzagttheit. — heaps,
[Min.] das taube Gestein. — killing,
auf der Stelle tödtend. — lift, die ver-
weirteste Lage; Pro To help one at a —
lift, Einem aus der Klemme helfen. —
light, [Mar.] die blinde Stille, Stille,
Stille vor dem Kästchenfenster — lock,
das blinde Schloß — neap, [Mar.]
das todtte, niedrige Wasser — nettle,
die stinkende Landwespe — pay, der
Sold verstorbenen Soldaten (den unred-
liche Offiziere behalten). — pledge, das
Faustpfand, verpfändete Gut, todtte, ver-
fallene Pfand — reckoning, 1. [Mar.]
die Gifung. 2 [Handel] die blinde, unge-
fähre Rechnung, der Ueberschlag. — rising
ob. rising-line, [Mar.] das Bergholz
der Brüstungen. — stock, Immobilien,
unbewegliche Güter. — stock-account,
[Handel] das Immobilienkonto. — struck,
vernichtet, mit Grauen erfüllt — water,
[Mar.] das Kieselwasser. — weight, [Han-
del] unverjüngte Staatspapiere — wood,
[Mar.] der Gegenfisch — works, [Mar.]
das todtte (über dem Wasser befindliche)
Werf des Schiffes.

Dead, s. 1. die Todten. 2 ± die tiefe

Engl.-deutsch. Wörterbuch. I.

DEA

Stille, Todtenruhe (der Nacht zc). 3. pl f
Dead heaps

Dead, v n * die Kraft, das Leben ver-
lieren, schwach werden, ersterben, ermatten
Dead, v a. * der Kraft, des Lebens
berauben, schwächen, dämpfen, entkräften
Deaden, däd'ä, v a 1. schwächen,
abstumpfen, dämpfen (von Gefühlen, Tönen
zc) 2 schwächen (aufhalten, anhalten) 3
schwächen, flau, matt, schmal machen (geistige
Getränke zc)

Deadish, däd'ish, adj todähnlich.
Deadlihood, däd'löhööd, s der
Zustand eines Todten

Deadliness, däd'löhös, s die To-
desgefahr, das Tödtliche

Deadly, däd'ld, adj tödtlich, tod-
bringend 2 tödtlich, Tod, unversöhnlich,
schrecklich, grauam (von der Feindschaft zc) 3
o ungeheuer, außerordentlich

Deadly-carrot, [Bot.] die Stuhl-
wurz. — nightshade, [Bot.] der Nacht-
schatten.

Deadly, adv 1. todähnlich, leichen-
haft. 2 tödtlich (verwundet zc). 3 tödtlich,
unversöhnlich 4. o außerordentlich, sehr,
ungeheuer

Deadly pale, todbläß, leichenbläß.

Deadness, däd'nös, s 1. die Er-
starrung, Todesstille 2 ± a) die Schwäche,
Müdigkeit, Erschöpfung, Entkräftung. b)
die Kälte, Frostigkeit (der Leidenenschaften zc).
c) die Blauheit, Schanheit, Geistlosigkeit,
Geschmacklosigkeit, das Schmale (von Ge-
tränken zc). d) die Zeugungsunfähigkeit
e) die Abgestorbenheit, Gleichgültigkeit (für
weltliche Angelegenheiten zc), die Unthätig-
keit, der Mangel an Beschäftigung, j. B.
das Stoden, die Blauheit (des Handels zc).

Dead-thraw; (schott) 1. the
death-throws, the last agonies. 2.
neither dead nor alive, neither
hot nor cold

Deaf, dät, (angels deal, isländ
daut, dan. döv, schwed. döf) adj. 1 taub
(gehörlos). 2 ± (mit to) taub (für, gegen
Etwas). 3 (oft mit with) betäubt (von).
4 dumpf, gedämpft (von Tönen zc). 5.
taub (keinen Kern habend, unfruchtbar,
j. B. eine taube Frau). — adv. Deaf'ly,
taub, dumpf.

Deaf, v a * nur noch f. Deafen.

Deafen, dät'än, v a 1. taub machen,
des Gehörs berauben 2. (mit with) betäu-
ben (durch).

Deafish, dät'ish, adj. harthörig.

Deafness, dät'nös, s. 1. die Taub-
heit (Gehörmangel). 2 ± das Taubsein (ge-
gen Ermahnungen zc). 3 die Dumpfheit
(eines Tons).

Deal, dèle, praet. u p. p. dealt,
(angels daelan; gotth. dallyan; schwed. dela)
v a 1 theilen, brechen. 2 (mit out) aus-
theilen, vertheilen, ausgeben, zu Theil
werden lassen, mittheilen (Einem). 3. (mit
out) austheilen, zutheilen (der Reiche nach,
j. B. Schläge zc). 4 ausgeben, geben (Kar-
ten im Spiel zc), you are to — Sie müssen
(die Karte) geben, an Ihnen ist zu geben

Deal, v n 1. Handel treiben, han-
deln 2 unterhandeln 3. handeln, sich be-
nehmen, sich auführen.

DEA

To deal by, behandeln (Jemanden gut
od schlecht), verfahren od umgehen (mit
Einem) To — ill by one, Einem übel mit-
spielen

To deal for, handeln, im Handel stehen
To deal in, 1 beschäftigt sein, sich be-
schäftigen, sich betheiligen, sich abgeben (mit Et-
was) 2 Geschäfte machen in. , handeln,
Handel treiben (mit Etwas), (Waaren)
führen. [haben, umgehen (mit) SHAK

To deal on ob upon one, zu thun
He alone dealt on lieutenant, er ließ
nur seine Untergebenen für sich wirken und
that selbst Nichts

To deal with, 1 umgehen, verfahren
(mit Einem), behandeln (Jemanden), sich
betheiligen, sich betragen (gegen Jemanden)
2 Etwas bekämpfen, streiten, kämpfen (mit
Jemanden) 3 [in Kirchensachen] warnen

Deal, (angels dæl, ir dal, dän
deäl, schwed. del) s 1. der Theil, das Theil,
die Abtheilung, Anzahl, Menge 2. a) das
Ausgeben, Ausstrecken, Geben. b) die Vor-
hand (im Kartenspiel) 3. das Tannenholz,
die Diele, Bohle, das Bret

A great ob a good deal, sehr, viel, a
great — of trouble, viele Mühe 'Tis his —,
er muß (die Karte) geben To give one the —,
[Kartenspiel] Einem die Vorhand lassen

Deal-tree, die Tanne — board,
die tannene Diele.

Dealbale, däl'bäle, (lat dealbo)
v a + weiß machen, bleichen

Dealbation, däl'bä'shän, (lat)
s. das Weißmachen, Bleichen

Dealer, däl'är, s 1 (mit in) a) f
Jemand, der mit irgend Etwas zu thun hat,
j. B. a — in learning, ein Gelehrter von
Handwerk; a — in wit, ein Witzbold b) der
Handelsmann, Krämer, Kaufmann, pl Han-
dels-, Geschäftsleute, (in Zusammensetzg)
Händler, j. B. a — in leather, ein Leder-
händler, a small — in groceries, ein Ge-
weirhändler, — in dry goods, der Gewer-
reihändler, — in groceries, — in groceries,
der Kolonialwaarenhändler, — in grocs, der
Großhändler, — in hardware, der Metall-
waarenhändler, — in linens der Leinwand-
händler, — in lumber, der Strahlholz-, Bau-
holzhandl.; — in peltry, der Rauchwaaren-
händler; — in stocks der Aktienhändler,
— in wool, der Wollhändler; — in woollens,
der Wollwaarenhändler; money-dealer,
der Geldhändler. 2. [Kartenspiel] der Aus-
geber, Kartengeber.

A plain dealer, der ehrliche, gerade
Mann, Biedermann A false —, der Wirt-
brüchige, Schuft, Schurke A double —,
der Betrüger, Zweifelhafte. A small — in
learning, ein Halbgelerter

Dealing, däl'ing, s. (oft pl) 1 das
Handeln, Thun, Treiben, Verfahren, die
Ausführung, Handlungsweise, die Hand-
lung. 2 (with a) das Verfahren (mit Einem),
die Begegnung, Verhandlung b) der Verkehr,
Umgang (eines Menschen mit dem andern).
c) [Handel] der Handel, Verkehr, das Ge-
schäft. d) der freundschaftliche Umgang, Ver-
kehr, die Gemeinschaft (mit Einem)

American merchants have extensive
dealings with the merchants of Liver-
pool, amerikanische Kaufleute machen mit

DEA

den Kaufleuten von Liverpool große Geschäfte

Deal, dèit, praet u p p. v Deal
Deambulate, dèám'bùlâte, (lat) v n + herumwandeln, herumspazieren

Deambulation, dèám'bùlâtü'n, (lat) s das Herumwandeln, der Spaziergang

Deambulatory, dèám'bùlâtürò, adj herumwandernd, herumspazierend

Deambulatory, s der Spaziergang (Ort dazu)

Dean, dène, (n. doyen, nrm denn) s 1 der Dekan, Dekan 2 [Engl] der Dekan (Beamter an Universitäten) 3 [Nordam] der Dekan (Beamter an med Schulen)

Rural dean, [England] (ehemals) der geistliche Aufseher über zehn Kirchen, Erzpriester

Deanery, dè'nèrì s 1 das Amt od Einkommen eines Dekans od Dekans 2 die Dekanei (Amtshaus) 3 das Dekanat, die Dekanei

Deanship, dèné'shíp s das Amt eines Dekans, das Dekanat

Dear, dère, (angels. deor, schwed dy) adj 1 theuer (hoch im Preise) 2 theuer, werth, kostbar, lieb, angenehm 3 v (späthch, knapp) theuer SHAK 4 stark, wichtig, bedeutend, groß SHAK

To be dear, theuer sein To cost one very —, Einem sehr theuer zu stehen kommen, Einem sehr viel kosten

Dear, (angels. derian, schott dere) adj 1 verhasst, schrecklich, verderblich, hart, arg, heftig

Which art my nearest and dearest enemy. SHAK

Dear, adv. theuer, viel
Dear-bought, theuer erkauft, theuer

— loved, vielgeliebt. SHAK

Dear, v. a. + theuer machen, f Endear
Dear, s (Ausdruck der Zärtlichkeit) der od. die Theuere, Liebe. My — mein Lieber od Theuerer, meine Theuere

Dear, interj Oh —! o Himmel!

Dearies, (schott.) dumme v Dears, Kinder

Dearling, dère'lìng, f Darling
Dearly, dère'lì, adv 1 theuer (viel) 2. Bezahlen für Etwas 2 zärtlich, innig (lieben) [bezahlen]

To pay dearly for —, + Etwas theuer

Dearn, dèrn, (angels. deorn) adj 1 einsam, allein, traurig, betrübt; still SHAK

— adv. Dearn'ly, einsam, betrübt, geheim, unmerklich.

Dearness, dère'nè, s 1, die Theuerung, Theure. 2 die Innigkeit, Zärtlichkeit.

Dearnful, dèrn'fùl, adj. schweremüthig

Dearth, dèrth, (v dear) s. 1 die Noth, Hungernoth, Theuerung, der Mangel SHAK 2 die Unfruchtbarkeit DRYDEN 3 der Werth, Preis, die Theure SHAK

Dearthful, (schott.) dear

Dearticulate, dèàrtik'ulâte, v. a. + auseinander, vorsehen

Deas, (schott.) table, great hall

Dais, table; a pew in the

Dees, church; a turf seat erected at the doors of cottages.

Deall, (schott.) motion con-

DEB

trary to that of the sun, a Highland superstitious custom, implying some preternatural virtue

Death, dèth, (angels. death, holl dood, schwed död, dän dod) s 1 der Tod (Abwesenheit des thierischen od vegetabilischen Lebens) 2 ♀ der Tod (das Reich des Todes) 3 der Tod (die Todesart, s B. eines schrecklichen Todes sterben u.) 4 der Tod (das Sinnbild der Sterblichkeit) 5 der Tod, Mord 6 der Tod (die Ursache des Todes) 7 der Tod (der Veranlasser des Todes). 8 ♀ der Tod (das Mittel od Weiszeug des Todes) 9 [Theol] der Tod, die ewige Qual 10 der Tod, das Ende der Müheligkeit SHAK 11 [Rechtspr.] Civil —, der bürgerliche Tod

To cause one's death, Jemand ins Grab bringen To put one to —, Jemand hinrichten To sit upon life and —, auf dem Tod gefangen sitzen To be the — of one, Jemand's Tod verursachen It is —, es steht der Tod darauf A —'s head, der Todtenkopf To grieve one's self to —, sich zu Tode grämen

Death-bed, a) das Todtenbett, Sterbebett, b) ± die Todesstunde. —boding, todverfündend —darting, ♀ mörderisch —'s blow, der Todesstreich —'s door, a) die Todespforte, b) ♀ das Mahlen des Todes, to be at —'s-door, im Todeskampfe liegen —knell, das Todtengeläute, die Todtenglocke —shadowed, umgeben von den Schatten des Todes —'s-man, a) der Mörder, b) der Henker, Scharfrichter. SHAK

—'s wound, die Todeswunde, der Todesstoß —token, das Anzeichen des Todes —ward, adv dem Tode zu —warrant, das Todesurtheil, der Verdict zur Hinrichtung —watch, [Entow] die Todtenwache

Deathful, dèth'fùl, adj tödtlich, mörderisch

Deathfulness, dèth'fùlnè, s. die Wahrscheinlichkeit, der Anschein des Todes

Deathless, dèth'lès, adj unsterblich

Deathlike, dèth'lìke, adj todahn-

Deave, (schott.) to deafen [sich]

Deaurate, dèåw'râte, v a 1 vergolden — adv verguldet [Vergoldung]

Deauration, dèåw'râshùn, s die

Debacle, dèbâk'l, (fr B) s das Losbrechen, der Ausbruch (der Wässer, die geolog Wasserfluth)

Debar, dèbâr', v a. (from) ausschließen (von); verjagen, entziehen (Einem Etwas). [Wünschen nicht entsprechen]

To debar one of his wishes, Jemand's

Debarb, dèbâr'b, v a rasiren, des Bartes berauben

Debark, dèbârk' (fr) v a ausladen, ausschiffen, ans Land setzen (Geschütz, Truppen u.) [gehen od steigen]

Debark, v. n landen, ans Land

Debarkation, dèbârkâ'shùn, s das Ausschiffen, Landen, die Landung

Debase, dèbâse', (de u base) v a 1 erniedrigen, herabsetzen, heruntersetzen, herabwürdigen (w. Personen u Dingen) 2 schlechter machen, verfälschen (Metalle u.) 3 verderben (den Styl u.)

Debased coin geringhaltige Münze

Debasement, dèbâs'mènt, s

DEB

1 die Erniedrigung, Herabsetzung, Heruntersetzung 2 das Verderben (des Stils u.) 3 das Verderben 3 das Verfälschen (der Metalle u.), die Fälschung, Verfälschung

Debaser, dèbâ'sèr, s 1 der Herabsetzer, Erniedriger, das Herabsetzende, Heruntersetzende 2 der Verfälscher [gend]

Debasing, dèbâ'sìng, adv erniedrigend

Debatable, dèbâ'tâbl, adj streitig, worüber gestritten werden kann

Debate, dèbâ'tè', (fr) s 1 der Wortstreit, das Streitgespräch, der Streit, die Streitigkeit, [Theol] der Glaubensstreit 2 die Zwietsracht, der Streit, Zank, Kampf, Zwist, Sinder SHAK 3 die Bestreitsache, beyond —, unbestreitbar, s B the story is true beyond —, die Wahrheit der Erzählung kann nicht bestritten werden 4 (oft im pl) die öffentliche Besprechung, Debatte (im Parlament u.), pl die Debatten

Debate, v. a 1 bestreiten, besprechen, auseinandersetzen, abhandeln, erörtern, untersuchen, debattiren 2 streitig machen (Einem Etwas)

Debate, v n 1 (mit od. ob. in) sich berathen, berathschlagen (über), überlegen (Etwas) SHAK 2, (on) streiten (über) 3 + kämpfen, streiten [überlegen]

To debate with one's self, bei sich

Debatful, dèbâ'tfùl, adj 1 streitig, bestritten (v Dingen) 2 + zankig, streitsüchtig —adv Debat'fully, streitig

Debatement, dèbâ'tmènt, s 1 die Streitigkeit 2 die Berathschlagung SHAK 3, der Kampf

Debater, dèbâ'tèr, s. der Streiter, Streitflchtige, der Kontroversist, Disputant

Debauch, dèbâwtsh', (fr debauchee; arm dibaucha) v a 1. verderben, verführen, zur Ausschweifung verleiten. 2 verführen, vom Wege der Pflicht ablenken (eine Arme u.)

Debauch, (fr debauchee) s 1 die Schwelgerei, Schlemmerei, das wilde Leben. 2 die Ausschweifung (in der Liebe).

Debauchedly, dèbâwtsh'èdlè, adv. ausschweifend, schwelgerisch

Debauchedness, dèbâwtsh'èdnè, s die Unmäßigkeit, Wollerei

Debauchee, dèbâwtsh'è, s. der Schwelger, Schlemmer, Wollsting, Trunkenbold [Verführer, Berleiter.

Debaucher, dèbâwtsh'èr, s der

Debauchery, dèbâwtsh'èrì, s. 1 die Unmäßigkeit, Schwelgerei, Schlemmerei, Wollerei 2 die Biederlichkeit, Ausschweifungen, das ausschweifende Leben 3. die Verführung, Berleitung

3 The republic of Paris will endeavor to complete the — of the army BARR

Debauchment, dèbâwtsh'mènt, s die Verführung, Berleitung

Debellate, dèbâ'lâte, (lat) v. a bezwingen, unterwerfen

Debellation, dèbâ'lâtshùn, s + die Bezwingung, Unterwerfung.

Debenture, dèbèn'tshùrè, (lat debent) s 1 der Schuldschein, Forderungsschein 2 [Engl Zollw.] a) die Obligation, der Schein über den Rückzoll, der Rückzollschein b) die Rückvergütung des Zolls c) pl —s od. charges of debenture, die

DEB

Debenturkosten, Kosten für gemachte Zoll vorstöße

Debenture-book, das Rückzollbuch
Debentured, débèn'tshùrd, *adj*
[Handel] — goods, Rückzollgüter, Güter,
für die eine Rückvergütung des Zolles ver-
langt werden kann

Debile, déb'il, (lat.) *adj* abgespannt,
matt, schwach, hinfällig, kraftlos SHAK

Debilitate, déb'il'éâte, (lat.) *v a*
schwächen, entkräften, entnerven, abspannen

Debilitating, déb'il'éâtîng, *adj*
schwächend, entkräftend

Debilitation, déb'ilèd'shùn, *s*
die Schwächung, Entkräftung

Debility, déb'il'itè, *s* die Schwäche,
Schwachheit, Kraftlosigkeit, Mattigkeit (vom
Körper, selten vom Geist)

Debit, déb'it, (lat.) *s* [Handel] das
Soll, die Sollennahme

To be at one's debit, womit debitirt,
belastet sein To the — of one's account,
zu Jemandes Lasten

Debit-side, [Handel] die Debetseite

Debit, *v a* [Handel] debitiren, be-
lasten, zur Last schreiben, als Schuld an-
schreiben

To stand debited for, [Handel]
belastet stehen mit To — a purchaser
the amount of goods sold, einen Verkäufer
mit dem Betrage verkaufter Waaren belasten

Debitor, déb'itùr, *s* 1 f Debitor
2 — and creditor, für accounting-book,
das Rechnungsbuch SHAK

Deboise, débò'se, } + 1. De-
Deboish, débò'sh' } bauch

Debonnair, débònnà're (fr. W.)
adj höflich, freundlich, artig, guthezig,
gefallig

Deboshed, *adj* schweigerisch, tie-
ferlich, verdorben, ausgemergelt SHAK f.
Debauch

Debouch, débòdò'sh' (fr.) *v n*
[Milit.] aus einem engen Pässe hervordringen
(v Truppen etc.)

Debris, déb'rè, (fr. W.) *s pl*
[Geol.] die Trümmer, Bruchstücke (besond.
v Felsen) BUCKLAND

Debt, dè't, (fr dette) *s* 1 die Schuld,
der Schuldposten 2 ± die Schuld, Schuldig-
keit 3 [Rechtspr.] die Schuldfrage (für
action of debt) 4 || die Schuld, Schuld,
Uebertretung

1 When you run in debt, you give to
another power over your liberty

2 Your son, my Lord, has paid a soldier's debt.

4 Forgive us our debts LORD'S PRAYER

To be in debt, in Schulden stehen, In-
volved in —, tief in Schulden, verschuldet

To remain in one's —, noch schuldig blei-
ben To run in —, to contract —s, Schul-
den machen ob kontrahiren Small —s, Ba-
gateltschulden Bill of —, der Schuldschein.

—s active and passive, Schuld und Gegen-
schuld, Aktiva und Passiva —s owing,
tägliche Forderungen od. Schulden.

Debt-book, [Handel] 1. das Geschäftsbuch,
Schuldbuch 2. das Rückzollbuch

Debted, dè't'èd, *adj* + schuldig,
verbunden, verpflichtet zu etc. SHAK.

DEC

Debtee, dè'tiè, *s* der Gläubiger.
Debtleess, dè't'less, *adj* schuldenfrei.

Debtor, dè'tùr, *s* 1 der Schuldner
2 der Schuldner, Pflichtige, Verpflichtete
(zu etwas) 3 [Handel] das Debet, Soll
(die Seite des Handelsbuchs, wo das Soll
gebucht wird)

To be on the debtor side. im Debet
stehen — and creditor, [Handel] Debet u
Kredit —s, [Handel] das Debet, Sollen

Debultion, débùll'ish'ùn, *s* das
Aufstellen, Aufwallen

Decachord, dek'ákòrd, }
Decachordon, dekákòrd'ùn, }
(gr.) *s* 1. ein zehnjähriges Tonwerkzeug (im
Alttert) 2. ugein ein aus 10 Theilen be-
stehender Gegenstand

Decadal, dek'ádàl, *adj* zu zehn
gehörig, aus Zehnen bestehend

Decade, dek'ád, *s* die Dekade,
das Zehnd

Decadence, dèk'ád'ense, } *s* der
Decadency, dèk'ád'ense, } Verfall,
[Geom.] das Zehnd

Decagon, dek'ágòn, (gr.) *s*
Decagram, dek'ág'ram, (gr.) *s* das
Dekagramm (gr. Gewichts)

Decagyn, dek'ágin, (gr.) *s* [Bot.]
die Pflanze mit zehn Staubwegen, die zehn-
weibige, zehngriffige, zehnnarbige Pflanze

Decagynian, dek'ágin'èàn, *adj*
[Bot.] zehngriffig

Decahedral, dekákèd'ràl, (gr.)
adj [Geom.] zehnfach

Decahedron, dekákèd'ròn, (gr.)
s [Geom.] die zehnfache Figur

Decaliter, dek'álit'ér, (gr.) *s* das
Dekaliter (fr. Maß)

Decalogist, dek'ál'jíst, (gr.) *s*
der Gekläner der zehn Gebote

Decalogue, dek'ál'óg, (gr.) *s* die
zehn Gebote (Mosis)

Decameter, dekám'è'tér, (gr.) *s* das
Dekameter (fr. Maß)

Decamp, dekám'p, (fr. decampi)
v n 1 [Milit.] aus dem Lager aufbrechen,
das Lager aufheben, verlassen, abmarschiren

2. ± sich aus dem Staube od. davon machen

Decampment, dekám'p'mènt, *s*
[Milit.] der Aufbruch des Lagers od. aus
dem Lager, das Abmarschiren

Decanal, dek'ánàl, *adj* zu einem
Dekanate gehörig

Decander, dekán'dùr, (gr.) *s* [Bot.]
die zehnmännrige, zehnfährige Pflanze

Decandrian, dekán'drèàn, (gr.)
adj [Bot.] zehnmännrig, zehnfährig

Decangular, dekáng'gùlár, (gr.)
adj [Mathem.] zehnwinklig

Decant, dekánt', (lat.) *v a* abgie-
ßen, ablassen, abklären.

Decantation, dekánt'at'shùn, *s* das
Abgießen, Ablassen, Abklären

Decanter, dekán'tùr, *s* 1 das Ge-
fäß zum Abklären von Flüssigkeiten 2 die
Karaffe, Karaffine 3 der Abgießer, Abklärer.

Decapitate, dekáp'it'ate, *v a* 1
köpfen, entköpfen. 2. ± köpfen (Humorist.)

Decapitation, dekáp'it'at'shùn, *s*
die Entköpfung, das Köpfen

Decaphyllous, dekáf'f'ùls, (gr.)
adj [Bot.] zehnbliättrig.

DEC

Decarbonize, dèkár'bònlze, *v a*
[Chem.] vom Kohlenstoffe befreien (Stahl etc.)

Decastich, dèk'ástik, (gr.) *s* das
zehnjährige Gedicht

Decastyle, dèk'ástile, (gr.) *s* das
zehnjährige Gebäude

Decay, dèkà', *v n* 1 in Verfall ge-
rathen, verfallen, abnehmen, verwelken,
ausarten, verschleßen, sich abnutzen, abster-
ben (von Personen u. Dingen) 2 schwächer
werden, abnehmen, sich vermindern (v Stoff-
ungen etc.)

Decayed wine, abgestandener Wein

Decayed stores, verdorbener Schiffspro-
viant Decayed with age, vom Alter
kraftlos A decayed fortune, zerrüttete
Vermögensumstände. Decayed circum-
stances, zerrüttete Umstände

Decay, *v a* + in Verfall bringen,
herunterbringen, verwüsten, zerrütten, ver-
derben, schwächen, zerstören SHAK

Decay, *s* 1 der Verfall, die Ver-
nahme 2 f die Ursache des Verfalls BA-
OOK. 3. f für misfortune, das Unglück SHAK

4 f die vernichtete Majestät SHAK Lear V 3.
To go to decay, verfallen, abnehmen,
verwüsten, sinken, verderben, zu Grunde gehen

Decayedness, dèk'ád'èness, *s* der
Verfall, die Abnahme

Decayer, dèkà'dr, *s* die Veran-
lassung des Verfalls, der Verderber, Ver-
wüster. SHAK

Decease, dè'sè'se', (l.) *s* + die Ab-
reise, daher: das Hinscheiden, Verschleßen,
Absterben, der Hinftritt, Tod (nur v Men-
schen)

Decease, *v n* hinscheiden, verschlei-
ßen, absterben, sterben, absterben (v Menschen).

Deceased, dè'sè's'èd, *adj* verschie-
den, verstorben [am.] der Verstorbene.

Decedent, dè'sè's'ènt, (l.) *s* [Nord-
west] dè'sè't, (w lat deceptio) *s*

1 f das Fangen, Verstreichen, daher: 2 das
Hintergehen, die List, Hinterlist, der Betrug

3 das durch Betrug Erworbene, der Be-
trug 4 [Rechtspr.] jeder Streich, Anschlag,
jede Ausfucht, Ränke um Andere zu be-
trügen. COWEY

Deceitful, dè'sè't'fùl, *adj* 1. be-
trügerisch, betrügerisch (v Handlungen) 2.
betrügerisch, räuberisch, hinterlistig (v Per-
sonen) — adv. Deceit'fully, betrügerisch,
hinterlistig

Deceitfulness, dè'sè't'fùlnè's, *s* 1
die Betrügerlichkeit. 2 das Betrügerische
(einer Handlung etc.) 3. die Betrügerei, List,
Hinterlist, Hinterlistigkeit (eines Menschen etc.).

Deceitless, dè'sè't'less, *adj* arglos.

Deceivable, dè'sè't'vàbl, *adj* 1.
leicht zu betrügen od. zu hintergehen 2. ±
betrügerisch, betrügerisch, verführerisch SHAK

Deceivableness, dè'sè't'vàbl'nè's, *s* 1
die Leichtgläubigkeit, betrogen zu werden,
der Zustand, da man einem Betrüger, einer
Täuschung unterworfen ist 2 die Betrüge-
lichkeit

Deceive, dè'sè've', (lat decipio) *v a* 1
betrügen, täuschen, irreführen, verlei-
ten 2 betrügen, auführen, hintergehen. 3
± betrügen, verleiten, täuschen (Sohnun-
gen etc.), verführen. 4 spotten, aufziehen 5. ±
betrügen, betrugtrügerig BAODD

DEC

You are deceived, Sie irren sich, Sie täuschen sich [ger, Verführer.]

Deceiver, dəsə'vər, s der Betrüger.
December, dəsem'bər, (lat.) s der Dezember (Monat).

Decedentate, dəsem'dən'tate, (lat.) adj [Bot.] zehnjählig

Decemfid, dəsem'fid, (lat.) adj [Bot.] zehnpaltig

Decemlocular, dəsem'pələ'kylər, (lat.) adj [Bot.] zehnjählig

Decempedal, dəsem'pedəl, (lat.) adj zehn Fuß lang

Decemvir, dəsem'vīr, (lat.) pl decemviri, s [Röm. Gesch.] der Decemvir.
Decem'viral, adj. decemviralisch
Decem'virate, s 1 [Röm. Gesch.] das Decemvirat 2 ein aus zehn Mannern bestehender Körper, die Zehnherrenschaft.

Decency, də'sensə, (lat.) s die Schicklichkeit, der Anstand, Wohlstand, die Wohlstandigkeit. [neymen.]

To keep to decency, sich anständig betragen

Decennary, dəsen'nārē, (lat.) s der Zeitabschnitt von 10 Jahren 2 eine Anzahl von 10 Greisassen und deren Familien Blacktoxe [zehnjährig.]

Decennial, dəsen'nəāl, (lat.) adj

Decent, də'sent, (lat.) adj. 1 anständig, wohlansständig, schicklich, geziemend, ehrbar 2 nicht prunkhaft, nicht übertrieben prächtig, züchtig, ehrbar, sittsam. 3 bescheldend 4. (mäßig, bescheiden (vom Vermögen u.). — adv. De'cently, anständig, ehrbar, züchtig.

2 A sable stole of Cyprus lawn
O'er the decent shoulders drawn.

MILTON.

Decentness, də'sentnəs, f. Decency [f. Deceivableness]

Deceptibility, dəsep'təbəl'əbəl, s.

Deceptible, dəsep'təbəl, adj. leicht betrogen werden können.

Deception, dəsep'shən, s 1 die Betrügerei, Fälschung, der Betrug. 2 die List, Arglist, Hinterlist, Uebeltun. 3 der Betrug (das Betrogenheit). 4. der Betrug, die Täuschung (in pass. Bedeutung)

Deceptions, dəsep'shən, adj. betrügerisch. SHAK.

Deceptive, dəsep'tiv, adj. betrügerisch.

Deceitful, dəsep'tfəl, adj. betrügerisch.

Decert, dəsep't, adj. + verminus

Decertion, dəsep'tshən, s der Abbruch, die Verminderung.

Decertation, dəsep'tə'shən, (lat.) s + der Streift, die Streitigkeit.

Decession, dəsep'shən, s. + der Abgang, das Weggehen.

Decharm, dətshärm', (fr.) v. a. entzaubern HARVEY

Dechristianize, dəkrist'yanīz, v. a. vom Christenthume abwendig machen od. abwenden SWITH.

Decidable, dəsil'dəbəl, adj. entscheidbar, entschieden werden können

Decide, dəsil'de, (lat.) v. a. 1 entscheiden (einen Prozeß u.). 2. entscheiden, beschließen (einen Streit u.). 3. entscheiden (eine Schlacht u.). 4. bestimmen, entscheiden (Etwas oder über Etwas, z. B. über das

Schicksal eines Buches) 5. s entscheiden, endigen, beendigen [Austrag der Sache]

Till the matter is decided, bis zum

Decide, v n 1. (upon) entscheiden (über) 2 sich entscheiden (über)

1 The court decided in favor of the defendant WEBSTER

Decided, dəsil'dəd, adj. ausdrücklich, bestimmt, klar, deutlich, entschieden — adv. Deci'dedly, entschieden, bestimmt

Decidence, dəsil'dənsə, (lat.) s + das Abfallen, der Abfall

Decider, dəsil'där, s. der Entscheidende, Richter, Schiedsrichter

Deciduous, dəsil'dü's ob dəsil'djü's, adj. hinfällig, nicht ausdauernd (von Pflanzen u.), leicht abfallend

Deciduousness, dəsil'djü'snəs, s. die Hinfälligkeit, das jährliche Abfallen (der Blätter u.), die Neigung zum Abfallen

Decigram, dəsep'grām, (gr.) s das Decigramm (u. Gewicht)

Decil, də'sil, s [Astron.] der zehnte Stern, Stand

Deciliter, dəsep'dil'itər, (gr.) s das Deciliter (fr. Maß)

Decimal, dəsem'āl, (lat.) adj. zehnt, [Rechn.] Decimal... — adv. Decimally, durch Decimalzahlen, nach zehn gerechnet

Decimal, s die Decimalzahl, Dec.

Decimate, dəsep'māte, (lat. decimo) v a 1 zehnten, zehnten. 2 [Mil.] decimieren 3 je den Zehnten od. das Zehnte nehmen, zehnten. MINOR

Declination, dəsil'mā'shən, s 1 das Zehnten 2. [Mil.] die Declination

Declinator, dəsep'mā'tūr, s [Mil.] der Declinator [das Decimeter (fr. Maß)]

Declimeter, dəsep'mē'tēr, (gr.) s.

Decimo-sexto, dəsep'mō'seks'tō, s. [Typogr.] das Sechseformat.

Decipher, dəsep'fär, (fr. déchiffre) v. a. 1 [Diplom.] entziffern, dechiffrieren 2. i entziffern, erklären, auslegen, enträthseln. 3. + a) schreiben, abschreiben, beschreiben, darstellen b) stempeln, zeichnen. SHAK.

Decipherer, dəsep'färər, s. der Entzifferer einer Geheimschrift, Entzifferer.

Decision, dəsil'shən, (l.) s 1 die Entscheidung eines Prozeßes, einer Schlacht u.). 2 [Rechtspr.] die Entscheidung, der entscheidende Ausspruch, richterliche Beiseid, das Endurtheil, der Schiedspruch, Arbitral'spruch 3. f. die Trennung, Theilung 4. die Festigkeit, Standhaftigkeit.

Decisive, dəsil'siv, adj. 1. entscheidend. 2 [Rechtspr.] entscheidend, to be — of, Etwas entscheidend, z. B. The opinion of the court is — of the question. — adv. Decisively, entscheidend.

Decisiveness, dəsil'sivnəs, s. das Entscheidende (eines Ereignisses u.).

Decisory, dəsil'siv, adj. entscheidend, Entscheidungs.

Deck, dək, (angels gedecan, thecan, thecan) v a. 1. f. bedecken, decken, überdecken, daher: 2. fieden, bekleiden (mit ungewöhnlicher Sorgfalt), schmücken, zieren, ausschmücken, verzieren. DRYDEN. 3. [Mar.] mit einem Verdeck versehen.

Deck, s 1. [Mar.] das Verdeck, Deck.

2 das (auf einanderstehende) Spiel Karten SHAK.

The first deck ob. lowermost —, [Mar.] Main-deck, der Oberlauf zwischen den Wänden des Cockpastes u. des großen Mastes Gun —, das unterste Verdeck Quartei —, das Hinterkastell Oilop —, Spare —, das falsche Verdeck Half —, die Schiffswacht Flush — ob — flush toise and at, das glatte Verdeck — and a hall of cannon, 1 1/2 Batterie (u. einer Fregatte)

Decker, dək'kui, s 1 der Decker (z. B. Tafeldecker). 2. [Mar.] A two —, ein Zweidecker, a three —, ein Dreidecker

Decking, dək'king, s. 1 die Bedeckung. 2 die Verzierung, Fiede

Declaim, dəklām', (lat.) v n 1. öffentlich reden eine Anrede halten, deklarieren 2 (on, against) ernsten, schreien, losprechen, deklarieren (gegen Jemand)

Declaim, v a 1 deklarieren, öffentlich vortragen 2 + öffentlich vertheiligen

Declamant, dəklām'mānt, s 1. der

Declaimer, dəklām'mān, s. Deklamator, öffentliche Redner, Kunst- , Brunnredner. 2. der Eiferer, Schreier.

Declamation, dəklām'mā'shən, s die öffentliche Rede, feierliche Anrede, Deklamation, Schmusrede

Declamator, dəklām'mā'tūr, s. + der Deklamator, Redner, Kunstredner

Declamatory, dəklām'mā'tūrē, adj. 1 kunstrednerisch, deklaratorisch 2 deklaratorisch, schreierend [weislich]

Declarable, dəklār'əbəl, adj. er.

Declaration, dəklār'ə'shən, s 1 die Erklärung (schriftlich und mündlich, über Etwas), Auseinandersetzung, Anzeige, Angabe 2 die Erklärung, Bekanntmachung, Ankündigung (z. B. die vorband Unabgungigkeits-Erklärung vom 4. Juli 1776) 3 [Rechtspr.] a) die Klage, Klageschrift, Gesichtsverzeihung. b) die eidliche Aussage der Zeugen.

To make one's declaration, [Rechtspr.] seine Sache vorbringen, sein Gesuch (vor Gericht) anbringen, eine Klage aufstellen. — of war, of love, of independence, die Krieges-, Liebes-, Unabhängigkeits-Erklärung. — of bankruptcy, die Bankrotterklärung.

Declarative, dəklār'ə'shən, adj. 1. erklärend, erläuternd 2 erklärend, verständigend, anzeigend

Declaratory, dəklār'ə'shən, adj. bestimmt erklärend, bestätigend, erläuternd. To be — of, Etwas bestätigen, erklären. — adv. Declaratorily, ausdrücklich

Declare, dəklār'e, (lat.) v. a. 1 a) + aufklären, aufstellen b) + erklären, erläutern, auslegen 2. erklären, bekannt machen, angeben, verständigen 3. erklären, zeigen (zu erkennen geben, kund thun, anzeigen, entdecken, darthun. 4. erklären, versichern, behaupten 5. [Handel] deklarieren, angeben (beim Zollamt)

To declare one's self, sich erklären (über, für od. zu Etwas). To — one's self a bankrupt, sich als zahlungsunfähig erklären od. angeben. To — one's self as heir,

DEC

DEC

DEC

sich zum Erben erklären To declare war, den Krieg erklären To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Declare, v n 1. (mit for od against) sich erklären (für oder gegen Etwas) 2 ± sich erklären, sich fund thun, sich entscheiden (vom Siege zc) 3 [Rechtspr.] die Klagepunkte wider den Beklagten vorbringen, seine Klage vorbringen [Schuldfrage anbringen]

To declare in debt, [Rechtspr.] eine

Declaredly, dekläre'dealē, *adv* offen, frei, ohne Fehd, bestimmt, ausdrücklich

Declarer, deklār'rār, s der Erklärer, Bekanntmacher, Ankündiger, Anzeiger, das, was erklärt, fund thut, anzeigt

Declension, deklēn'shūn, (lat declinatio) s. 1 f das Abwärts- od Niebergeneigtem, daher 2. der Verfall, die Abnahme, Neige 3 der Abhang, Abfluß, die Neigung, Abdachung (der Klüfte nach dem Meere zc) 4 [Gramm.] die Wortbeugung, Deklination, Umenndung

In the declension of his years, am Abend seines Lebens

Declinable, deklī'nābl, *adj* beugbar, deklinierbar, umendbar.

Declination, deklīnā'shūn, (lat) s. 1 die Neigung, Biegung, Beugung, das Abwärtsneigen (des Kopfes zc) 2 ± der Verfall, das Sinken, die Abnahme. 3 das Abweichen, die Abweichung, der Abfall (von der geraden Linie zc) 4 ± das Abweichen, Abführen, die Abweichung (von der Zugent zc) 5 [Astron.] die Abweichung, das Abweichen. 6 [Phys.] die Abweichung, Deklination (der Magnetnadel zc) 7 [Cosm.] die Abweichungsparellaxe The — of a plane, die Abweichungsparellaxe einer Vertikalfäche 8 [Gramm.] die Deklination, Umenndung, Wortbeugung.

Declinator, deklīnār'rār, }

Declinatory, deklīnār'rār, }

[Astron.] der Abweichungsmesser, Abweichungszähler

Declinatory, *adj* — plea, [Rechtspr.] die Abweichungserklärung (BLACKSTONE)

Decline, deklīnē' (lat) v n 1 sich abwärts neigen, sich beugen. 2 abweichen (von einer geraden Linie zc) 3 ± abweichen, abführen (von der Zugent zc) 4. sich neigen, zu Ende gehen (vom Tage zc) 5. abnehmen, sich neigen, sinken, sich vermindern, zu Ende od auf die Neige gehen, schwächer werden (von der Gesundheit, dem Vermögen, den moral Eigenschaften zc) 6. fallen, sinken, weichen (vom Preise, Werthe zc), heruntergehen (v Waren zc) 7 (mit from), [Astron.] abweichen (von) 8 sich weigern, ausweichen, ausweichen

A declining age ein hohes Alter To be in declining circumstances, herunter gekommen sein (im Vermögen).

Decline, v a 1 neigen, senken (den Körper zc) 2 beugen, biegen (nach einer Seite) 3 meiden, vermeiden, von sich weisen, verweigern, abweisen, ablehnen, (einer Sache) ausweichen. 4 [Gramm.] deklinieren, umenden, beugen. 5 von Anfang bis zu Ende durchführen

To decline a jurisdiction, eine Gerichtsbarkeit ablehnen.

Decline, s. 1 f die Neigung, daher

DEC

2 die Neige, Abnahme, Verminderung, der Verfall Gibson 3 — of the prices, der Abfluß, das Fallen der Preise 4 [Astron.] die Abnahme

To be on the decline, 1 auf die Neige gehen 2 im Preise fallen, heruntergehen To sell at a —, mit einem Abfluß verkaufen

Declined, deklīnād', *pp u adj* (and answer me) —, entweder (nach JOHNSON) in dieser Abnahme meines Alters oder meiner Macht, oder aber nur ausfühlich, von Anfang bis zu Ende

Declivity, deklīv'itē, (lat) s die Abhängigkeit, Abhängigkeit, Abdachung (des Bodens zc), der Abhang

Declivous, deklīv'vūs, *adj* ab

Declivitous, deklīv'itūs, *adj* abhängig, abhänig, abgedacht.

Decoct, dekkōkt', (lat. coquo) v a. 1 kochen, abkochen (Speisen zc) 2 ± verdauen (im Magen zc) 3 auskochen (Kochter zc) 4 einkochen.

Decoctible, dekkōkt'ēbl, *adj* sich kochen, abkochen, verdauen lassend, verdaulich

Decoction, dekkōkt'shūn, s 1 das Auskochen, Abkochen, Abkochen, die Dekoktion 2 der Abfluß, das Defekt

Decoctive, dekkōkt'ēv, *adj* leicht ab-, auskochen, zu verdauen.

Decocture, dekkōkt'shūn, s der Abfluß, das Defekt [köpfen, enthaupen]

Decollate, dekkōllātē, (fr) v a.

Decollation, dekkōllāt'shūn, s 1. die Entkaupung (besonders v. d. Johannes des Täufers gebraucht). 2 das Kopfschneiden (v Thieren). 3 ± das Benehmen (von Hoffnungen zc).

Decoloration, dekkōllōrāt'shūn, s die Entfarbung

Decomplex, dekkōmplēks, *adj* aus zusammengelegten Begriffen bestehend.

Decomposable, dekkōmpōzābl, *adj* zerlegbar, zerlegbar.

Decompose, dekkōmpōzē', (fr.) v a 1. zerlegen, zerlegen, auflösen (besonders in der Chem gebraucht). 2 zweimal zusammenlegen [doppelt zusammengelegt]

Decomposite, dekkōmpōzīt, *adj*

Decomposition, dekkōmpōzīshūn, s 1 [Chem.] die Zerlegung, Zerlegung, Auflösung 2. [die doppelte Zusammensetzung]

Decompound, dekkōmpōūd', v a 1 zweimal zusammenlegen, mit Etwas zusammengefügtem vermischen, durch eine zweite Zusammenlegung bilden. 2 ± zerlegen, zerlegen

Decomound, *adj* 1 aus zusammengefügten Dingen od. Wörtern bestehend, doppelt zusammengefüg. 2. [Bot] doppelt zusammengefüg.

Decomoundable, dekkōmpōūdābl, *adj* 1. doppelt zusammengefüg. 2 zerlegbar, zerlegbar

Decorament, dekkōrāmēt, s die Verzierung, Verschönerung

Decorate, dekkōrātē, (lat.) v a 1 zieren, verzieren, auszieren, verschönern, schmücken (mit äußer. Zierrath) 2 zieren, schmücken, lebenswüthig machen

Decoration, dekkōrāt'shūn, s 1. die Verzierung, Verschönerung, der Schmuck

2 [Archit] der Zierrath 3 [Schausp.] die Verzierung

Decorator, dekkōrāt'rār, s der

Decorous, dekkōrūs, (lat) *adj* anständig, schicklich, geziemend — *adv* Dec'orously, anständig

Decorticate, dekkōr'tēkātē, (lat) v a abschälen, abinden, abborsten, schälen (Bäume zc), ausschälen, abhüllen, enthüllen (Geiste zc)

Decortication, dekkōr'tēkāt'shūn, s das Abschälen, Abborsten, Abinden, Schälen, Ab-, Aus-, Enthüllen (v. Bäumen, Getreide zc)

Decorum, dekkōr'ūm, (lat decus, Gen pl) s 1 die Schicklichkeit, der Wohlstand, Anstand, die Wohlständigkeit 2 [Archit] die Zweckmäßigkeit, Angemessenheit.

1. To speak and behave with decorum is essential to good breeding. WELSH.

Decoy, dekkōd', (lat decipio?) v a ködern, anködern, locken, anlocken, (into) locken (in), täuschen, betriegen, hintergehen.

Decoy, s 1 der Köder, die Köderpfel 2 [Fahrt] das Vorlos, Geberpfel 3 der Vogelheerd — for ducks, der Entenfang

Decoy-bird, der Lockvogel — duck, die Döckente, pl der Entenfang — man, der Vogelfänger

Decrease, dekrē'sē', (lat decresco) v n. abnehmen, minder werden, fallen, sich vermindern

Decrease, v a 1. vermindern, verringern 2. ± für increase. vermehren. SHAK.

Decrease, s. 1 die Verminderung, Abnahme 2. [Astron.] das Abnehmen (des Mondes zc).

Decree, dekrēd', (lat.) s. 1 [Rechtspr.] der Rechtspruch, Befehl, die Entscheidung, Beschlußnahme, das Dekret 2 die Verordnung, das Edikt, Gesetz, die Regel, Vorschrift. 3. [Theol] der Rathschluß (Gottes) 4. f das Vorhaben

Decree, v a. 1 [Rechtspr.] beschließen, entscheiden, dekretieren 2. bestimmen, beschließen, verordnen (gesetzgebend zc) 3. zuertheilen. [schluß fassen]

Decree, v n beschließen, einen Bes

Decrement, dekk'rēmēt, (lat) s 1 das Abnehmen, die Abnahme, Verminderung. 2 der Verlust (das durch allmähliche Abnahme Verlorene) 3. [Seraf.] das Abnehmen des Mondes. [gelebt, befragt]

Decrepit, dekrēp'it, (lat.) *adj* ab-

Decrepit with age, vom Alter gebeugt.

Decrepitate, dekk'rēp'itātē, v a [Chem.] verpuffen, abkristallisieren (Salze zc)

Decrepitate, v n verkrüppeln, abkristallisieren, verpuffen, abkristallisieren, verpuffen, abkristallisieren (wie röstendes Salz).

Decrepitation, dekk'rēp'itāt'shūn, s [Chem.] die Verpuffung, das Verkrüppeln, Abkristallisieren (des Salzes zc).

Decrepitness, dekk'rēp'itāt's, }

Decrepitude, dekk'rēp'itūdē, }

die Abgeletheit, Altersschwäche, Pinfälligkeit, Gebrechlichkeit, das hohe Alter

Decrescent, dekrēs'sēnt, (lat.) *adj* abnehmend, sich vermindern. [Mond]

Decrescent moon, der abnehmende

Decretal, dekk'rēt'āl, *adj* einen Befehl, eine Verordnung, ein Dekret enthaltend.

DEC

2 [Archit] der Zierrath 3 [Schausp.] die Verzierung

Decorator, dekkōrāt'rār, s der

Decorous, dekkōrūs, (lat) *adj* anständig, schicklich, geziemend — *adv* Dec'orously, anständig

Decorticate, dekkōr'tēkātē, (lat) v a abschälen, abinden, abborsten, schälen (Bäume zc), ausschälen, abhüllen, enthüllen (Geiste zc)

Decortication, dekkōr'tēkāt'shūn, s das Abschälen, Abborsten, Abinden, Schälen, Ab-, Aus-, Enthüllen (v. Bäumen, Getreide zc)

Decorum, dekkōr'ūm, (lat decus, Gen pl) s 1 die Schicklichkeit, der Wohlstand, Anstand, die Wohlständigkeit 2 [Archit] die Zweckmäßigkeit, Angemessenheit.

1. To speak and behave with decorum is essential to good breeding. WELSH.

Decoy, dekkōd', (lat decipio?) v a ködern, anködern, locken, anlocken, (into) locken (in), täuschen, betriegen, hintergehen.

Decoy, s 1 der Köder, die Köderpfel 2 [Fahrt] das Vorlos, Geberpfel 3 der Vogelheerd — for ducks, der Entenfang

Decoy-bird, der Lockvogel — duck, die Döckente, pl der Entenfang — man, der Vogelfänger

Decrease, dekrē'sē', (lat decresco) v n. abnehmen, minder werden, fallen, sich vermindern

Decrease, v a 1. vermindern, verringern 2. ± für increase. vermehren. SHAK.

Decrease, s. 1 die Verminderung, Abnahme 2. [Astron.] das Abnehmen (des Mondes zc).

Decree, dekrēd', (lat.) s. 1 [Rechtspr.] der Rechtspruch, Befehl, die Entscheidung, Beschlußnahme, das Dekret 2 die Verordnung, das Edikt, Gesetz, die Regel, Vorschrift. 3. [Theol] der Rathschluß (Gottes) 4. f das Vorhaben

Decree, v a. 1 [Rechtspr.] beschließen, entscheiden, dekretieren 2. bestimmen, beschließen, verordnen (gesetzgebend zc) 3. zuertheilen. [schluß fassen]

Decree, v n beschließen, einen Bes

Decrement, dekk'rēmēt, (lat) s 1 das Abnehmen, die Abnahme, Verminderung. 2 der Verlust (das durch allmähliche Abnahme Verlorene) 3. [Seraf.] das Abnehmen des Mondes. [gelebt, befragt]

Decrepit, dekrēp'it, (lat.) *adj* ab-

Decrepit with age, vom Alter gebeugt.

Decrepitate, dekk'rēp'itātē, v a [Chem.] verpuffen, abkristallisieren (Salze zc)

Decrepitate, v n verkrüppeln, abkristallisieren, verpuffen, abkristallisieren (wie röstendes Salz).

Decrepitation, dekk'rēp'itāt'shūn, s [Chem.] die Verpuffung, das Verkrüppeln, Abkristallisieren (des Salzes zc).

Decrepitness, dekk'rēp'itāt's, }

Decrepitude, dekk'rēp'itūdē, }

die Abgeletheit, Altersschwäche, Pinfälligkeit, Gebrechlichkeit, das hohe Alter

Decrescent, dekrēs'sēnt, (lat.) *adj* abnehmend, sich vermindern. [Mond]

Decrescent moon, der abnehmende

Decretal, dekk'rēt'āl, *adj* einen Befehl, eine Verordnung, ein Dekret enthaltend.

DEC

Decretal epistle, die Dekretale
Decretal, dèkrè'tál, od dèk'rètál, s 1 der päpstliche Befehl, die Dekretale 2 die Sammlung von Befehlen 3 die Sammlung päpstlicher Dekretale
Decretion, dèkrè'shàn, s. + die Abnahme, Verminderung
Decretist, dèkrè'st, s der Dekretist, Lehrer der Dekretale, Kirchenrechtslehrer
Decretory, dèk'rètòrì, adj 1 entscheidend, definitiv 2 entscheidend, kritisch (von gewissen Taten in Krankheiten etc.) — adv Dec'retorily, entscheidend.
Decrew, dèkrò'b, v n. + abnehmen, sich vermindern
Decrial, dèkrì'ál, s das Verschreiben, Verurteilen, die Verurteilung, der Verurteil, die übte Nachrede [Verfälscher]
Decrier, dèkrì'ár, s der Verurteiler
Decrown, dèkrò'n, v a + der Krone berauben Decrowning, der Kronenraub
Decry, dèkrì', (fr décrier) v a. 1 verstreuen, verurteilen, in Verurteil bringen 2 beschreiben (Mafregeln einer Regierung etc.)
Decubation, dèkùb'ashàn, (lat.) s. das Liegen
Decumbence, dèkùm'bènsè, s
Decumbency, dèkùm'bènsè, s das Liegen, die Lage
Decumbent, dèkùm'bènt, adj. 1. liegend; [Bot] liegend, niederliegend. 2. krank darnieder liegend
Decumbiture, dèkùm'bèshüre, s. 1 die Bettflüchtigkeit 2 [Astrol] das Krankheits- od Todesprognostikon, die Krankheitsprognostikation [fach].
Decuple, dèk'ùpl, (lat) adj. zehnfach
Decuple, s das Zehnfache
Decurion, dèkù'rìòn, (lat) s [Röm. Gesch] der Dekurio
Decurrent, dèkù'r'ènt, (lat) adj [Bot] abwärtslaufend, herablaufend
Decursion, dèkù'r'shàn, s. das Abwärtslaufen, Ablaufen, Herablaufen, der Ablauf (eines Flusses etc.)
Decursive, dèkù'r'siv, adj. abwärtslaufend, ablaufend, [Bot] nach unten gekehrt, (am Fruchtstängel) herablaufend.
Decursively pinnate, [Bot] am Blattstiele herablaufende Ästertüpfelchen habend.
Decurt, dèkù'r't, (lat) v a. + abtragen, verkürzen, stutzen, abstutzen (durch Schneiden).
Decuration, dèkù'r't'ashàn, s. das Abtragen, Abstutzen, Stutzen.
Decury, dèkù'r's, (lat) s. [Röm. Akerth] die Dekurie
Decussate, dèkù'ssàtè, (lat.) v a [Geom] in spitzigen Winkeln durchschneiden
Decussate, dèkù'ssàtè, s
Decussated, dèkù'ssàtèd, adj 1 gekreuzt, durchschnitten. 2. [Bot.] gekreuzt, kreuzweise stehend.
Decussation, dèkù'ssà'shàn, s 1. [Geom u. Opt.] die Durchschneidung in ungleichen Winkeln, Einemdurchkreuzung, Einendurchkreuzung 2. der Durchkreuzungspunkt, Durchschneidungspunkt, [Techn.] Knoten.
Decussation, s die Abkrüzung
Decalogue, dèkà'lòg, adj. dāba-

DEE

lisch, bunt, scheidig, verwirrt, verworren, wie ein Zergang, funktreich, funktfertig
Debalous, dèd'álüs, adj [Bot] badalisch
Debans, dèd'ân, (fr M.) s 1. [Technol] das Innere des Ringes (im Ringgetrennen) 2 der Gang (im Ballhäusern)
Debecorate, dèdèk'kòrâte, v a + entehren, schänden
Debecoration, dèdèk'kòr'ashàn, s + die Entehrung, Schandung
Debentition, dèdènt'sh'ân, s. das Ausfallen der Zähne.
Dedicate, dèd'èkâte, (lat) v a 1 weihen, einweihen (einen Altar, eine Kirche etc.) 2 widmen (feierlich u. ausschließend) zu etwas bestimmen 3 widmen, zueignen, zuweihen, dedizieren (ein Buch etc.)
Dedicate, adj geweiht, gewidmet, zugeban
Dedication, dèdèk'ashàn, s 1 die Weihung, Einweihung (einer Kirche etc.) 2 die Widmung (ganzliche u. feierliche Zustimmung zu oder für etwas) 3 die Widmung, Zueignung, Dedication (eines Buches etc.)
Dedicator, dèd'èkàtòr, s der Widmer, Zueigner (eines Buches etc.)
Dedicatory, dèd'èkàtòr, adj widmend, zueignend A — epistle, eine Zueignungsschrift [Liebergabe]
Dedition, dèd'èsh'ân, (lat.) s die
Dedolent, dèd'èlènt, (lat) adj 1 weder Kummer noch Reue empfindend
Deduce, dèdù'sè, (lat.) v a. 1. (oft mit from) herleiten, ableiten (von), entnehmen 2. ableiten, herleiten, folgern (Schlüsse etc.) 3. + abziehen. B. JONSON 4. + verlegen, wegführen. SELDEN
Deduce, say, shall I deduce my rhymes
Deduce, From the dire nation in its early times?
Deducement, dèdù'sè'mènt, s. die Folgerung, der Schluß
Deducible, dèdù'sèbl, adj herleitbar, sich folgern od ableiten lassend
Deducive, dèdù'siv, adj + folgernd, schließend, herleitend.
Deduct, dèdùkt', (lat) v a. 1. (from, von) abziehen, abrechnen, rabattieren. 2 + (from) abnehmen (von) 3. theilen, trennen.
Deduct, Charges deducted, nach Abzug der Kosten. To be —ed, (von einer Summe) abgehen. After —ing, nach Abzug, abzüglich.
Deduction, dèdùk't'shàn, s. 1. der Abzug, das Abziehen. 2. der Abzug, das Abgezogene, [Handel] der Abzug, Rabatt, Nachlaß, die Restante 3. der Schluß (aus Prämissen etc.) die Schlußfolge, Deduktion
Deductive, dèdùk'tiv, adj. herleitbar, sich folgern lassend. — adv. Deductively, folgerungsweise
Dee, (schott.) to die.
Deed, dèdd, (angels. daed, dān daad) s. 1. die That, Handlung 2. die That, Selbstthat, Großthat. 3. die That, Thatskraft. MILTON. 4. + die wirkende Kraft, das Werkzeug. 5. die Wirklichkeit (wirkliche Sache). 6. die Urkunde, Schrift, das In-

DEE

strument, Dokument, der Kontrakt, Vertrag, pl Papiere, Dokumente, Briefschaften
Dee, 1 We receive the due reward of our deeds BIBLE
Dee, 2 Whose deeds some nobler poem shall adorn DRYDEN
Dee, 3 With will and deed created free MILTON
Dee, Indeed, in der That, in Wirklichkeit, in Wahrheit (eigentlich wohl ein adv, allein oft findet sich das Wort getrennt, als: in very deed, und hört dann auf, ein adv zu sein) Deed of saying, die Ausführung des Gesagten, die Erfüllung des Versprechens SHAK To be taken in the very deed, auf der That erfaßt werden
Deed-achieving, Großthaten thnend, vollführend —poll, [Rechtspr] der schriftliche, einseitige (b h nur eine Person betreffende) Vertrag
Deed, v a [Nordam] (to) durch Vertrag übertragen (auf)
Dee, He deeded all his estate to his eldest son WILSTER. [unthätig]
Deedless, dèdd'èl's, adj thatendlos
Deeing, (schott.) 1 dying 2 doing [triebham]
Deedy, dèdd'èd, adj + thätig, be-
Deem, dèdm, (angels. deman, ichwed dōma; dān dommei) v a achten, halten (Jemand für etc.) — v n dafürhalten. ichagen, denken, urtheilen. SPENNER
Deem, s * die Meinung, das Urtheil
Dee, What wicked deem is this SHAK
Deemster, dèdm'stär, s [Zuseln] Jergen u. Man] der Richter
Deep, dèdp, (angels. deop, dypa; schwed. diup, dān dyb) adj. 1 tief (dem Mittelpunkt der Erde genähert). 2 tief, niedrig gelegen (von einem Thale etc.) 3. tief (weit eingedrungen in legend einen Körper, fern von Augen) 4. tief, verborgen, geheim 5 tief, dunkel, schwer zu fassen, zu begreifen 6 tief, gründlich, scharfsinnig (von Menschen, Gedanken). 7. klug, schlau, listig, verschlagen, falsch, räuberisch, veranrathend (von Menschen). 8. tief, feierlich, vollkommen (von einer Stille) 9 tief (unburcht) beuglich für's Auge, schwarz (von der Hinsterniß) 10 tief, gesund, fest (v Schlaf). 12. tief, groß (v der Vermuth). 12. II unbekannt, unverständlich (v der Sprache). 13. tief, innig, herzlich (v Gefühl). 14. tief, schlau angelegt, verborgen, geheim (v einem Komplott etc.) 15. [Mus.] tief (im Bass). 16. [Mal] tief, dunkel (v Farben). 17 oft bestimmt das Wort auch ein Zeitwort gleich einem adv. tief, tief hinunter.
Dee, 3 A spider deep ambushed in her den. DRYDEN.
Dee, 5. O Lord, thy thoughts are very deep. BIBLE.
Dee, 9 Now deeper darkness brooded on the ground. ROOZE.
Dee, 17 Drink deep, or taste not the Florian spring. FORZ.
Dee, To make deeper, auflösen. — fetschen. Schlauchwege. A — wine, ein Wein vor dunkler, tiefer Farbe
Dee, Deep-drawing, tief in's Wasser gehend, sinkend. — fet (für —fetched

DEE

tief hervorgeholt SHAK -- mouthed, eine tiefe, hohle, starke Stimme habend -- musing, tiefinnig, nachdenkend, in Gedanken vertieft -- read, tief bewandert -- revolving, tief sinnend -- throated, mit tiefer Kehle MIXON -- toned, einen tiefen Ton habend -- vaulted, wie ein tiefes Gewölbe gestaltet MIXON -- waisted, [Mar] mit Vorder- und Hinterdeck versehen (von Schiffen)

Deep, s 1 die Tiefe 2 die Tiefe, der Abgrund der Gewässer, die See, das Meer 3. || die Tiefe, der See 3 || die Tiefe, das Geheimnis, unbegriffliche 4 -- of night, das tiefste Dunkel, die tiefe Stille der Nacht, die Schrecken der Nacht

Deepen, v a 1 vertiefen, tief ob tiefer machen 2 verdunkeln, verbüßern, verdunkeln (die Schatten der Nacht zc.) 3 verdunkeln, dunkler machen (den Ton der Farbe) 4 vergüßern, vermehren (Kummer und Sorge) 5 vermehren, verstärken (die Schrecken eines Ausstrittes zc.) 6 verbüßern, trauriger, trüber, melancholischer machen (das Gemurmel der Gluthen zc.) 7 [Mus] To -- the tones of an organ, eine Orgel tiefer stimmen

Deepen, v n tiefer werden (von Gewässern zc.), sich vertiefen, sich senken

Deepening, dèp'ning, s die Vertiefung, der Hintergrund (eines Gemäls des zc.)

Deeply, dèp'le, adv 1 (F u H) tief 2 tief, sehr, durchaus (beleidigt, geschickt oder erfahren in Künsten zc.) 3 tief, innig, herzlich (ergriffen sein zc.) 4. sehr, in einem hohen Grade (verboren zc.) 5 tief, dunkel (gefärbt zc.) 6 tief (gestimmte Instrumente) 7 tief, listig, schlau, klistisch (angelegte Pläne zc.)

Deeply in debts, -- indebted, tief verschuldet -- red, dunkelroth

Deepness, dèp'nés, s 1 (F u H) die Tiefe 2. a) f die Schaulheit, Verschlagtheit, List b) der Scharfsinn 3 [Mus] die Tiefe

Deepness of the cry, [Waidmspr.] das tiefe Geheul der Hunde

Deer, dèr, sing u plur (angels. deor, schwed diur) s. das Rothwild, Rothwildbrei [dre Hirsch]

Fallow deer, der Damhirsch Red -- deer-stealer, der Rothwilddieb -- stealing, der Rothwilddiebstahl

Deess, dè's, (fr) s + die Gbtrinn

Deevil's buckie, (schott) imp ot satan, limb of the devil

Deface, dèfàse', (arm difazza) v a 1 entstellen, verunstalten (eine Bildsäule zc.) 2 schänden, zerfressen, verderben. 3. ausstreichen, auslöschen, tilgen (Geschriebenes zc.)

Defacement, dèfàse'mént, s 1. das Entstellen, Verunstalten, Schänden. 2. die Zerstörung, Vernichtung, Vertilgung. 3. das Ausstreichen, Auslöschen, Tilgen.

Defacer, dèfà'sér, s der Entsteller; Schänder, Vertilger, Auslöscher, Ausstreicher, Tilger

De factis, (W) faktisch.

Defallance, dèfà'lànce, (fr W.) s. * 1 der Fehler, das Versehen. 2 das

DEF

Ausbleiben, Nichterscheinen (vor Gericht), die Kontumaz

Defalcate, dèfàl'kàte, (it. defalcare) v a 1 kappen, abschneiden 2 ± abrechnen, abziehen, rabattiren, kürzen, abrechnen (von Rechnungen, Renten, Einkommen zc.)

Defalcation, dèfàl'kà'shùn, s. 1 das Abschneiden, Abrechnen, Abziehen, die Verminderung, Kürzung, der Abzug. 2 der Abzug, das Abgezogene, der Nachlaß, Rabatt, Defekt, die Defakture

Defalk, dèfàl'k', + f Defalcate.

Defamation, dèfà'mà'shùn, s. die Verleumdung, Lästerung, Schmähung, Entehrung, Schandung, [Rechtspr] die Diffamation

Defamatory, dèfà'mà'tòr, adv verleumderisch, schmähend, ehrenrührig, [Rechtspr] diffamatorisch.

Defame, dèfà'mè', (fr) v a. verläumdern, verunglimpfen, entehren, schänden, verlästern, schmähen

Defame, s f die Unehre.

Defamer, dèfà'mér, s der Lästerer, Verleumder, Ehrenschänder [SHAK]

Defamy, dèfà'm, s. für infamy

Defatigable, dèfà'tègàbl, adv ermüdtlich, ermüdbar

Defatigate, dèfà'tègàte, (lat) v a f ermüden, abmatten

Defatigation, dèfà'tègà'shùn, s. + die Ermüdung, Abmattung.

Default, dèfàwlt', (fr. default, früher default) s 1 der Fehler, das Versehen, Bergehen 2 die Unterlassung, Versäumnung, Vernachlässigung 3 die Einnahmefehl, der Mangel SHAK. 4 [Rechtspr.] das Nichterscheinen (vor Gericht), die Kontumaz

In the default, zur Noth, wenn es erforderlich ist SHAK In -- whereof, widerigentlich, in Ermangelung dessen. In -- of pay, in Ermangelung der Zahlung. -- of the acceptor, [Handel] Mangel an Annahme. -- in payment, Mangel an Zahlung. To make -- nicht bezahlen -- of appearance, die Nichterscheinerung vor Gericht. To suffer a --, [Rechtspr.] ausbleiben (v. Beklagten) The dogs are at a --, [Waidmspr.] die Hunde haben die Fährte vermissen ob verloren [mangeln]

Default, v n wortbrüchig sein, etc.

Default, v a 1. [Rechtspr.] a) projudizell oder unter Androhung eines Rechts, nachtheils zuiren, heucheln, verladen. b) Kontumaziren, wegen ungehorsamen Ausbleibens, in Kontumaz aburtheilen, verurtheilen, gegen Einen verfahren. 2 in der Erfüllung, zu erfüllen ermahnen, nicht erfüllen (Dobligationen), brechen, unterlassen

Default, v a f fehlen gegen .

Defaulted, dèfàwlt'èd, adj mangelhaft mit Mangeln behaftet.

Defaulter, dèfàwlt'ér, s. 1. [Rechtspr.] der Ingehorname, Ausbleibende. 2. der Pflichtvergeßene, Wortbrüchige 3. der Veruntreuer öffentlicher Gelder, der Verbrecher.

Defesance, dèfè'sàns, (norm. defesance) s. 1. die Vernichtung, Aufhebung, Annullirung (eines Vertrags zc.) 2.

DEF

die Gegenverschreibung, Gegenversicherung, [Rechtspr] die Nichtigkeitsklausel (in oder neben einer Urkunde) 3 das die Nichtigkeitsklausel enthaltende Dokument 4 die Niederlage, Schlappe SPENSER

Defeasible, dèfè'zèbl, adj unm. gestossen, annullirt, aufgehoben werden können (v. Verträgen zc.)

Defeasibleness, dèfè'zèblnès, s der Zustand, da ein Vertrag zc. aufgehoben, umgestossen werden kann

Defeat, dèfè'tè', (fr defeate) s 1 die Niederlage, Vernichtung, Zerstörung (einer Armee zc.) 2 das Abwehren (eines Angriffs) 3 die Vereitelung, Vernichtung (eines Anspruchs zc.)

Defeat, v a 1 schlagen, in die Flucht schlagen, zerstreuen, vernichten (ein Heer zc.) 2 vereiteln, vernichten, zerfressen, rauchen, zu nichts machen (Pläne, Hoffnungen zc.) 3 aufheben, umstoßen, vernichten, annulliren 4 zurückschlagen, abwehren (einen Angriff zc.) 5 entstellen (die Gesichtszüge), ändern, verunstalten. SHAK [werden]

To be defeated or, um Etwas gebracht

Defeature, dèfè'ti'ère, s 1 * die Niederlage, Vernichtung 2 die Verunstaltung, Entstellung (der Gesichtszüge)

Defecate, dèfè'kàte, (lat.) v. a 1. säutern, abhellen, klären, abklären (Stoffe) 2 ± reinigen (von fremder Vermischung) [abgeklärt]

Defecate, adv geklärt, geklärt.

Defecation, dèfè'kà'shùn, s die Säuterung, Reinigung

Defect, dèfè'kt', (lat) s 1 der Mangel 2. das Versehen, der Fehler, Mißgriff, Irrthum. 3 das Gebrechen, der Fehler, die Unvollkommenheit, der Abgang, Mangel. 4 für effect, die Wirkung, Absicht, der Zweck (absichtlich ?). SHAK.

1. Errors have been collected, and defects supplied DAVIES

2 Trust not yourself, but, your defects to know,

Make use of every friend and every foe. FORD

Defect, v n f unvollständig sein, mangeln, fehlen [+ die Mangelhaftigkeit]

Defectibility, dèfè'ktèb'l'ité, s

Defectible, dèfè'ktèb'l, adj + mangelhaft, unvollständig.

Defection, dèfè'k'shùn, (lat) s 1 die Pflichtvergeßlichkeit; der Abfall (vom Glauben zc.), die Abtrünnigkeit, Treulosigkeit 2. der Aufsehr 3. f der Mangel, Fehler.

Defective, dèfè'kt'iv, (lat.) adj. 1. mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, [Handel] defekt, schadhaft. 2 mangelhaft, fehlerhaft, schlecht (v. moralischen Eigenschaften zc.). 3 [Gramm.] unvollständig, mangelhaft, defektiv (v. Zeitwörtern und Hauptwörtern) -- adv. Defec'tively, mangelhaft, unvollständig.

To be defective, f. fehlen, etc. versehen.

Defectiveness, dèfè'kt'ivnès, s. die Mangelhaftigkeit, Unvollständigkeit, Fehlschaffenheit [+ f Defectiveness.

Defectuousity, dèfè'kt'iu'shùs, adj. +

Defectuous, dèfè'kt'iu'shùs, adj. + voller Mangel, unvollständig, mangelhaft

DEF

Defecation, dæfæd'ahün, s + die Befecung [Defence]

Defence u seine Ableitungen, f

Defend, dæfend', (lat) v a 1 [Milit] verteidigen 2 verteidigen, schützen, beschützen, sichern, (from) bewahren (vor) 3 verteidigen, behaupten, aufrecht halten, in Schutz nehmen, erhalten (Rechte u Freiheiten etc) 4 verbieten, verwehren, unter sagen, verhüten SHAK

Defend, v n sich verteidigen.

Defendable, dæfend'äbäl, adj verteidigt werden können, verteidigungs-fähig

Defendant, dæfend'änt, adj 1 verteidigend, zur Verteidigung geeignet SHAK Means -, das Verteidigungsmittel 2 [Rechtspr] verteidigend, Verteidig-ung

Defendant, s 1 der Verteidiger 2 [Rechtspr] der Beklagte, Shö--, die Beklagte

Defender, dæfend'ädr, s 1 der Verteidiger, Beschützer, Beschützer, Be-haupter 2 [Rechtspr] der Verteidiger, Anwalt, Advokat

Defensive, dæfend'sälv, s 1 der Schutz, die Verteidigung 2. [Ehr] das Pfaster, der Verband (zum Schutz einer Wunde)

Defense, dæfense', (lat) s 1 die Verteidigung, der Schutz, Schirm, die Si-cherheit. 2 die Rechtshilfe, Schutzrede, Verteidigung (wider eine Beschuldigung etc.) 3. der Widerstand SHAK 4 [Rechtspr] die Einredeverhandlung, Verantwortung (des Beklagten). 5. [Milit] die Verteidigungs-kunst 6 [Festungsb] das ein anderes Fe-stellungswerk schützende, flankierende Werk, pl die Festungswerke 7. pl die Waffen der Tücher. 8. * das Verbot.

Line of defense, die Grenzlinie, der Vorposten. A place of -, [Milit.] eine halts-bare Stellung. In -, gehängt, geschlossen, ver-boten (v. Wäldern etc.). To make an ob-stinate -, sich hartnäckig, tapfer verteidigen. To make one's - to -, + sich vor Einem verteidigen. In his own -, zu seiner Rechts-ferkung [festigen] FAIRFAX.

Defense, v a * [Festungsb.] be-

Defenseless, dæfens'les, adj 1. schlos, wehrlos, verteidigungslos. 2. unbefestigt, ohne Befestigung, offen (v. Städ-ten) 3 a) nackt, schlos, unbewaffnet, schwach, wehrlos b) ohnmächtig (v. Perso-nen) - adv. Defense'lessly, schlos.

Defenselessness, dæfens'less-ness, s, die Schloslosigkeit, Wehrlosigkeit

Defensible, dæfend'sälv, adj 1. zu verteidigen, verteidigt werden können, verteidigungsfähig, haltbar. 2 zu recht-fertigen, gerechtfertigt werden können 3 hinreichend zur Verteidigung

3 The sound of Hotspur's name did seem defensible. SHAK

Defensive, dæfend'siv, adj vertei-digend, schützend, Verteidigungs-, Schütz- (v. Waffen, Kriegen etc.).

Defensive arms, die Schutzwaffen. - war, der Verteidigungskrieg - po-sure, die zur Verteidigung geeignete Stel-lung.

DEF

Defensive, s 1 der Schutz, Schirm, das Verteidigungsmittel 2 der Verteidigungsstand, die Defensiv

To be on the defensive, ob to stand on the -, sich verteidigungsweise verhalten, verteidigungsweise zu Werke gehen

Defensively, dæfend'sivli, adv verteidigungsweise

Defer, dæfæ', (lat) v a 1 ver-schieben, verzögern, aufschieben, hinaus-schieben, verlängern 2 für refer, verweisen (an einen ordentlichen Richter etc), anheim-stellen, zur Entscheidung überlassen (Einem) 4 darbieten (Geschenke etc)

Deferred entry, [Handel] der aus-gesetzte Posten, stock, die ausgesetzte Schuld

Defer, v n 1 sich (Anderer Mei-nung) unterwerfen, (anderer Meinung) nach-geben, beistimmen, beistimmen, willfahren 2 jögern

To defer giving, vorenthalten

Defence, dæf'ense, (fr. W) s 1 das Nachgeben, die Anheimstellung, Unterwerfung. 2 die Gefälligkeit, Nach-giebigkeit, Folgsamkeit, Ehrerbietigkeit, Ehr-erbietung u. Achtung, ehrerbietige Rücksicht oder Rücksicht.

In defence to the ladies, den Frauen-zimmern zu Gefallen To pay -, seine Ehr-erbietung bezeigen. To have no - for others, Niemanden eine Gefälligkeit er-weisen

Deferent, dæf'erent, adj + zu-sührend, leitend, hin- und herführend

Deferent, s 1. [Wissensch] der Leiter, Führer. 2 [Anat] die Gaste-ryhre (im menschlichen Körper), der Sa-mengang 3 [Astron. Weltst.] die ellip-tische Bahn der Planeten um die Sonne, die angenommene Kreisbahn der Sonne u. der Planeten um die Erde, als ihren Mittel-punkt nebst ihren Epizentren

Deferential, dæf'erent'shāl, adj ehrerbietig, ehrerbietige Rücksicht ausdrückend

Deferment, dæf'er'ment, s der Aufschub. [aufschiebt, der Abgereg.

Deferrer, dæf'er'är, s. Einer, der

Deferring, dæf'er'ing, s 1 der

Defiance, dæf'änse, (fr) s 1 die Forderung, Herausforderung, Ausforderung (zum Kampfe, zum Wortstreit etc) 2. der Troß, Pohn 3 die Verweigerung, Ver-werfung (einer Bitte), abschlägige Antwort To set at defiance, Einem Pohn sprechen To bid -, Troß bieten, (u. z) Pohn sprechen

Deflatory, dæf'ätürd, adj heraus-fordernd, ausfordernd (zum Kampfe).

Deficiency, dæf'ish'ense, (lat.)

Deficiency, dæf'ish'ense, s 1 (of) der Mangel (an), die Unvollständigkeit, Unzu-länglichkeit 2. das Fehlende, Defekt, der Aus-fall, Defekt, [Handel] das Manko. 3. die Unvollkommenheit, der Fehler, das Gebre-chen, der Mangel.

Deficiency of a ship's cargo, [Handel] der Geschaden, die Verschlechte-rung der Waaren um Schiffe To make up for a -, das Fehlende ergänzen - of the store, das Lagermanko - in (the) weight,

DEF

die Gewichtsabnahme, das Gewichtsmanko

Deficient, dæf'ish'ent, adj 1 unzu-länglich, mangelhaft, unvollständig 2 (an) Mangel fahend (an Etwas) [haste Zahlen

Deficient number, [Math] mangel-

To be deficient in, es fehlen, man-geln lassen (an), ermangeln (einer Sache)

To be - in the weight, am Gewicht fehlen I shall not be -, ich werde nicht ermangeln

Deficit, dæf'it, (f. W) s der Ab-gang, Ausfall, das Defizit

Defier, dæf'ür, s 1 der Heraus-forderer (zum Kampfe) 2 der Verächter, Troßbieten (in Ansehung der Größe etc).

Defiguration, dæf'ig'ahün, s + die Entstellung [werfen (einen Linien etc)]

Defigure, dæf'ig'ue, v a 1 ent-

Defile, dæf'ile', (angels) atylan, be-sylan, getylan, atylan) v a 1 beschmutzen, beflecken, besudeln 2 trüben, unklar machen (Wasser etc) 3 schänden, entehren 4 be-reden (verunglimpfen) 5 verführen, verder-ben, verleiten 6 [besetzen, unrein machen (in zeremonieller Hinsicht).

Defile, (fr dæf'ile) v n [Milit.] in schmalen Giebeln vorbeimarschieren, defi-liren [Paß, Pohnweg, Übergangspass]

Defile, s [Milit] der enge Weg.

Defilement, dæf'ile'ment, s 1 die Beschmutzung, Befleckung, Besudelung 2 die Verführung, Entehrung, Schändung.

Defiler, dæf'ür, s 1 der Beschmutzer, Besudler, das Beschmutzende 2 der Ent-ehrer, Schänder, Verführer

Definable, dæf'ine'äbäl, adj. 1 a) begrenzbar, daher b) bestimmbar, zu be-stimmen, anzugeben 2 erkennbar, zu defini-zen (v. Worten, Begriffen etc)

Define, dæf'ine', (lat) v a 1 be-stimmen, bezeichnen, genau beschreiben, be-grenzen, umschreiben 2 festsetzen, entschei-den 3 bestimmen, definieren, erklären.

Define, v n + entscheiden (über Etwas)

Definer, dæf'ür, s. der Erklärer, Beschreiber, Ausleger, Definierende, Be-stimmende

Definite, dæf'änt. (lat) adj. 1. be-stimmt, begrenzt, beschränkt. 2. festgesetzt, bestimmt (v. der Zeit etc). 3. bestimmt (be-schränkend, bestimmend, einschneidend, von Zahlen etc) 4. entscheidend, bestimmt, be-stimmt

Definite, s der bestimmte Begriff, die bestimmte Sache, das Definitum

Definiteness, dæf'äntness, s 1. die Bestimmtheit (Gewissheit) 2. die Be-schränktheit

Definition, dæf'initsh'än, s 1. die Erklärung, [Log] die Definition, Begriffs-bestimmung. 2 [Lexikograph.] die Sach-erklärung 3 die Festsetzung, Entscheidung

Definitive, dæf'änt'siv, adj 1. be-stimmt (v. Bedeutungen etc). 2. entscheidend, endlich, definitiv (v. Erkenntnissen etc), End-

Definitive, dæf'änt'siv, s 1. das Be-stimmende, Entscheidende. 2. [Gramm.] das bestimmende Fürwort

Definitively, dæf'änt'sivli, adv. 1. ausdrücklich, bestimmt. 2. entscheidend, schließend, definitiv, endlich

Definitiveness, dæf'änt'sivness, s

DEH

Dehorter, de'hòr'túr, *s.* der Wider-
rathser, Abzathende

Deicide, de'èide, (lat) *s.* 1. der
Gottesmörder (in Ansehung Christi) 2. der
Gottesmörder

Deific, deif'ík (Deif'ical) (lat)
adj. 1. göttlich 2. vergötternd

Deification, deëfëk'á'hún, *s.* die
Vergötterung [Göbdiener

Deifier, de'èfër, *s.* der Vergötterer,
Deiform, de'èfòrm, (lat) *adj.* Gott
ähnlich, göttlich, Gott gleich

Deify, de'èf, (lat) *v. a.* 1. vergöt-
tern 2. a) vergöttern, übermäßig lieben
(Schätze u.) b) vergöttern, übermäßig lo-
ben (große Männer u.)

Deign, dâne, (fr daigner) *v. n.*
geruhen, betreiben, wollen

Deign, *v. a.* 1. verstaten, bewilligen,
vergönnen 2. f. beachten, die Aufmerksamkeit
fein würdigen

1 Nor would we deign him burial of
his men SHAK

Deil, (schott) devil Deil, gaed
o'er Jack wabster, every thing went
topsy-turvy, there was the devil to pay.
Deil's dozen thutten Deil's snuff-
box, the common puff-ball Deil ma-
care! no matter for all that! Deil may
care, the devil may care, I don't care

Deintegrate, deïn'tegrâte, *v. a.*
| vermindern, schmälern, verringern

Deiparous, deip'pârus, (lat) *adj.*
gottgebärend (v. der Jungfrau Maria)

Deism, de'îzm, (fr) *s.* [Philo]
der Deismus, Deism. [Deist, Gottgläubige

Deist, de'îst, (fr) *s.* [Philo] der
Deistic, de'îst'ík, } *adj.* [Phy]

Deistical, de'îst'ikâl, } *adj.* deistisch

Deity, de'èie, (fr deite) *s.* 1. die
Gotttheit, das göttliche Wesen. 2. die Gott-
heit, Gott. 3. die Gotttheit, das göttliche
Wesen (der heidnischen Götter). 4. die
Gotttheit, der Gott (der Heiden)

Deject, dejëk't, (lat deicio) *v. a.*
1. niederschlagen, betrüben, traurig machen
2. entmutigen, mutlos machen 3. f. er-
niedrigen, herabsetzen

2 Nor think to die dejects my lofty
mind. POPE

To deject one's self, traurig sein

Deject, *adj.* niedergeschlagen, be-
trübt, traurig — *adv.* Deject'ly, nie-
dergeschlagen

Dejectedly, dejëk'tèdiò, *adv.*
niedergeschlagen, traurig, betrübt.

Dejectedness, dejëk'tèdnâs, *s.*
die Niedergeschlagenheit, Traurigkeit.

Dejection, dejëk'shún, *s.* 1. die
Niedergeschlagenheit, Betrübniß, Traurig-
keit. 2. das Niederwerfen (aus Ehrerbietung)
3. f. die Schwäche (v. des Appetits) 4.
[Med.] die Anstörung, der Etrühgang, die
Erfremte

Dejectory, dejëk't'ürò, *adj.* [Med]
abführend, den Etrühgang befördernd

Dejecture, dejëk't'ürò, *s.* [Med]
die Erfremte, der Etrühgang.

Dejerate, deë'r'èiate, (lat) *v. n.*
hoch u. schwer schwören

Dejeration, deëj'èrà'shún, *s.* der
feierliche Schwur, die Eidesleistung

DEL

Delaceration, delâssëk'á'shún
s. das Zerreißen, die Zerreißung

Delacrymation, delâkk'èr'mâ-
shún, (lat) *s.* das Triefauge, Thranauge,
Nahmauge

Delactation, delâkt'á'shún, (lat)
s. f. die Entwöhnung (v. der mutter Brust)

Delapsation, delâps'á'shún, *s.*
das Herabfallen [v. n. herabfallen

Delapse, delâps', (lat delabo)
Delapsed, delâpst', *adj.* [Med]
herabgefallen, gesenkt (v. der Gebärmutter u.)

Delapsion, delâp'shún, *s.* [Med]
das Herabfallen, der Fall, Vorfall (der
Gebärmutter u.)

Delate, delâte', (lat) *v. a.* 1. f.
tragen, führen, hinführen, bringen 2. an-
klagen, angeben

Delation, delâ'shún, *s.* 1. f. die
Zurückführung (des Schalles, Lichtes u.) 2.
[Rechtspr.] die Anklage, Angebung, An-
bringung [Anbringer

Delator, delâ'túr, *s.* der Angeber,
Delay, delâ', (fr) *v. a.* 1. aufchie-
ben, verschieben, verzögern, aufstehen lassen

2. aufhalten, hinhalten, hemmen, hindern
3. f. schwächen 4. (für to let slip) ent-
schlupfen lassen SHAK 5. (fr delayer) ver-
zögern

I will not delay myself, ich will nicht
saumselig sein To — the payment, Einen
mit der Bezahlung hinhalten To — the
sale, [Handel] mit dem Verkaufe aufhalten

Delay, *v. n.* zögern, zaudern

Delay, *s.* 1. der Aufschub, Verzug,
die Verzögerung, [Handel] der Zahlungs-
aufschub, die Frist, Fristverlängerung 2. die
Bedenkzeit, Bedenkfrist 3. der Aufhalt (für
eine Zeit) [suchen

To use delays, Etwas aufzuschieben

Delayer, delâ'úr, *s.* der Abgeber,
Zauderer. [Aufschub

Delayment, delâ'mònt, *s.* der
Delcredere, (it W) *s.* [Handel]
das Delcredere, die Bürgschaft
To stand delcredere, Bürgschaft stel-
len, Delcredere stehen.

Dele, dele, (lat deleo) *v. a.* aus-
streichen, auslöchen [iblich

Deleble, delè'bì, (lat) *adj.* aus-
Delectable, delèk'tâbl, (lat) *adj.*
erfreulich, ergötlich, köstlich, angenehm, lieb-
lich Muzon. — *adv.* Delect'ably, er-
freulich u.

Delectableness, delèk'tâblinês,
s. die Ergötlichkeit, Annehmlichkeit

Delectation, delèkt'á'shún, (L)
s. die Ergötzung, Lust, das Vergnügen.

Delectit, (schott) del'èl'it'ous.

Delegacy, del'égâs, (lat) *s.* die
Deputation, Abgeordneten, f. Delegation.

Delegate, del'égâte, (lat) *v. a.*
1. versenden, verschicken, abschicken, abor-
dnen, bestellen, mit Vollmacht absenden, ab-
ordnen (to, au), bevollmächtigen (einen Ge-
sandten, Repräsentanten u.) 2. übertragen,
anvertrauen (Gewalt u.), delegieren, über-
weisen (eine Schuld) 3. [Rechtspr.] bestel-
len (einen Richter)

Delegate, del'égâte, *s.* 1. der
Abgeordnete, Beauftragte, Bevollmächtigte.

2 [Nordam.] der Repräsentant (im Kon-

greffe) 3 [Engl.] der delegirte Richter 4
der (weltliche) Abgeordnete (zu einem geistl.
Konzilium)

Court of delegates, [Engl.] die De-
putation, das Gericht der Abgeordneten

Delegate, *adj.* abgeordnet beauf-
tragt, bestellt, delegirt

Delegation, delègâ'shún, *s.* 1.
das Abordnen, Absenden (beauftragter, be-
vollmächtigter Personen u.), die Abordnung,
Absendung, Bevollmächtigung 2. die De-
putation (die Anzahl abgeordneter Personen)

3 [Rechtspr.] die Delegation, Anweisung,
Uebersetzung (einer Schuld u.)

Delenifical, delènt'èkâl, (lat)
adj. schmerzstillend, schmerzlenkend

Delete, delète', (lat deleo) *v. a.* f.
auslöchen FULLER

Deleterious, delèc'èr'èus, *adj.*
1 tödtlich, giftig 2 schädlich, verderblich

Deletory, del'èt'èr'ò, *adj.* tödtlich,
schädlich, verderblich.

Deletion, delè'shún, (lat) *s.* 1.
das Auslöchen, Ausstreichen 2. f. die Ver-
sichtigung HALE [ibschende, das, was tilgt.

Deletory, del'èt'èr'ò, *s.* das Aus-
Dele, delè', } (angels deltan) *s.* 1.

Dele, } f. [Win] die Grube,
der Bruch 2. (v. Delf in Holland) — od.

Dele't-ware, das Delfter Stengut

Delibate, del'èbâte, (lat. delibo)
v. a. f. kosten, nippen

Delibation, delèbâ'shún, *s.* f. das
Kosten, die Vorstudie

Deliberate, delèb'èrâte, (lat)
v. n. (ou) rathschlagen (über), Etwas über-
legen, bedenken [wägen, bedenken.

Deliberate, *v. a.* überlegen, et.

Deliberate, *adj.* 1. vorsichtig, be-
dachtam, bedachtig (v. Personen). 2. vor-
sichtig, wohlberathen (v. Handlungen u.). 3.
langsam (Tod u.)

Deliberately, delèb'èrâtèl, *adv.*
1. umsichtig, bedachtig, mit Bedacht. 2. all-
mählig

Deliberateness, delèb'èrâtèlês,
s. die Vorsichtigkeit, Umsichtigkeit, Bedäch-
tigkeit [die Ueberlegung, Verathschlagung

Deliberation, delèb'èrà'shún, *s.*
To come under deliberation, auf's
Tafel gebracht werden, zur Sprache, auf
die Bahn kommen. To take into —, über-
legen, bedenken, rathschlagen — of the
master and crew, [Mar] die See:Er-
haltung

Deliberative, delèb'èrà'tiv, *adj.*
1. beratend (v. einer Versammlung u.),
berathend 2. beratend (von einer Stim-
me), to have a — voice, eine beratende
Stimme, sich u. Stimme haben. 3. bedäch-
tig, bedachtig — *adv.* Delib'èratively,
bedachtig

Deliberative, *s.* die mündliche
Berathschlagung, [Rhet] das An- od. Ab-
rathen, die an- od. abrathende Art, Rede.

Delicacy, del'èkâs, (fr delica-
tesse) *s.* 1. die Zartheit, Feinheit (der Speise,
des Geschmacks, der Speisen u.). 2. die
Schmackhaftigkeit, der Wohlgeschmack, die
Köstlichkeit, Zerktheit (v. Speisen), der
Zerktheit, f. die Zerktheitigkeit. 3. die
Feinheit, Genauigkeit (eines Gemüths u.),

DEL

4 die Sauberkeit, Nettigkeit, Niedlichkeit, Zierlichkeit (der Kleidung z.) 5 die Sauberheit, Keuschheit, Höflichkeit (des Betragens u.) 6 die Nachsicht, Nachsichtigkeit 7 die Delicateſſe, das Zartheit, die Empfindlichkeit 8 die Schwachheit, Zartheit, Weichlichkeit (der Leibesbeschaffenheit)

Delicate, del'ekâte, *adj* 1 fein, zart, zart (v. der Haut z.), dünn 2 niedrig 3 zart, feinst, lieblich (v. Nahrungs-mitteln), vornehmlich, herrlich 4 zart (v. Personen). 5 zartfühlend, feigelt, empfindlich, sehr eigen, eitel 6 fein, zart, höflich, artig (v. Betragen) 7 mislich, feigelt (v. einer Frage z.) 8 zartlich, weichlich, schwachlich 9 klar, heiter (von der Luft) — *adv* Del'icately, 1 kostlich 2 zart, fein 3 weichlich, zartlich

Delicate, *s* 1 (gewöhnl. pl) die Lederer (der Lederer) 2. der Lederer, das Ledermaul

Delicateness, del'ekâtenêss, *s* die Zartlichkeit, Zartheit, Weichlichkeit, Niedlichkeit (Luftigen, sich ergehen)

Deliciate, del'ish'âte, *v n* sich be-

Delicious, del'ish'ûs, *adj* kostlich, lieblich, angenehm, trefflich, herrlich (für Sinne u. Geist) — *adv* Del'iciously, köstlich, angenehm

Deliciousness, del'ish'ûsnêss, *s* 1 die Köstlichkeit, Lieblichkeit (für Sinne u. Geist) 2 das Vergnügen, die Lust, Wonne

Deligation, del'igâg'shûn, (lat) *s* [Ehr] das Zubinden, Verbinden.

Delight, del'ite', *s* 1. das Vergnügen, die Lust, Freude, Wonne 2 (dasjenige, was Wohlgefallen gewährt) das Vergnügen, die Freude, Lust

To take delight in, sein Wohlgefallen, seine Freude haben, Vergnügen finden an

Delight, *v a* 1 erfreuen, vergnügen, ergötzen. 2 Lust (an Etwas) haben, sich ergötzen (an)

2 I delight to do thy will *Bible*

Delight, *v n* (mit in) sich erfreuen, sich ergötzen, Vergnügen finden (an), Etwas lieben

Delighted, del'it'êd, *adj* 1 er-götzt, Vergnügen findend, sich in sich ergötzen *Shak* 2 ergötzend *Shak* 3 genossen *Shak* Delighted with, ergötzt (von)

Delighter, del'ite'ûr, *s* Einer, der sich an Etwas ergötzt.

Delightful, del'ite'fûl, *adj* ergötzlich, angenehm.

Delightfully, del'ite'fûlê, *adv* ergötzlich, angenehm, mit Lust

Delightfulness, del'ite'fûlnêss, *s* 1 die Ergötlichkeit, Annehmlichkeit 2 das Vergnügen, Ergötzen, die Wonne

Delightless, del'ite'lês, *adj* frey demlos *Thomson*

Delightsome, del'ite'sûm, *adj* ergötzlich, angenehm — *adv* Delight-somely, angenehm zc

Delightomeness, del'ite'sûm-nêss, *s* die Ergötlichkeit, Annehmlichkeit.

Delineament, del'in'êamênt, *s* die Zeichnung.

Delineate, del'in'êâte, (lat) *v a* 1 anlegen, entwerfen, abreißen, zeichnen

DEL

2 malen, abbilden 3 z. schildern, darstellen, genau beschreiben

Delineation, del'inêd'ûshûn, *s* 1 die erste Umriss, Zeichnung, der Riß, Grundriß, Umriss, Entwurf, Abriß 2 die Schilderung, Beschreibung, Darstellung (mit Worten) [beschreibend, entwerfend]

Delineatory, del'in'êâtûrê, *adj*

Delineature, del'in'êâtshûre, *s*

† | Delineation

Delinement, del'in'êamênt, (lat)

† die Umdeutung

Delinquency, del'ing'kwênsê, *s*

das Verbrechen, die Missethat, Uebelthat

Delinquent, del'ing'kwênt, *adj*

verbrecherlich.

Delinquent, *s* der Verbrecher,

Uebelthäter, Missethäter, Delinquent

Deliquate, del'ikwâte, (lat)

v n schmelzen, zergehen, flüssig werden,

sich auflösen [sen (Salze z.)]

Deliquate, *v a* schmelzen, auflösen

Deliquation, del'ikwâ'shûn, *s*

das Schmelzen, Zergehen, die Auflösung

Deliquesce, del'ikwêss, (lat)

v n zerfließen, zergehen

Deliquescence, del'ikwêss'ênse, *s* [Chem.] das Zerfließen, die Zer-

fließbarkeit, der Zustand des Zerfließens

Deliquescent, del'ikwêss'ênt,

adj zerfließend, zergehend.

Deliquate, del'ik'kwâte, *v n*

zerfließen, zergehen

Deliquation, del'ikwâ'shûn, *s*

das Zerfließen, Zergehen.

Deliquium, del'ik'kwâshûn, *s* 1

[Chem.] a) das Zerfließen, Zergehen (an der

Lust z.) b) der flüssige Zustand 3 [Med]

die Ohnmacht (auch Syncope)

To fall into a deliquium, durch An-

ziehen der Feuchtigkeit zerfließen

Delirament, del'irâmênt, *s* 1

der Wahnsinn, das Iraseln.

Delirate, del'ir'âte, (lat) *v n*

wahnsinnig sein, iraseln, irre reden

Deliration, del'ir'âtshûn, *s* der

Wahnsinn, Irerwitz, die Geistesverwirrung,

das Phantasieren

Delirious, del'ir'êûs, *adj* wahnsin-

nig, überwitzig, fahelnd

Deliriousness, del'ir'êûsnêss, *s*

der Wahnsinn, Irerwitz

Delirium, del'ir'êûm, (lat.) *s* der

Wahnsinn, die Geistesverwirrung, das Ir-

raseln; Phantasien, Irerreden (im Fieber zc.),

Delirium

Delitescence, del'itêss'ênse, (l.)

s 1 die Zurückgezogenheit, Verborgtheit

2 [Med] das Zurücktreten, Zurückschlagen

Delitigate, del'it'êgâte, (lat) *v a*

zanken, scheitern [der Forder, Streit, Zank]

Delitigation, del'itêgâ'shûn, *s*

Deliver, del'iv'ûr, (fr deliver)

v a 1. befreien 2. erlösen, erretten. 3. lie-

fern, einhändigen, zustellen, abgeben, über-

reichen, abliefern, überliefern, übergeben (in

To deliver in payment, in Zahlung

geben To — into one's hands, Einen ein-

händigen To be — ed at Stuttgart, [Hanoel]

ab Stuttgart, franko ab Stuttgart When

— ed, nach erfolgter Ablieferung To be — ed

in 10 days, in 10 Tagen Lieferzeit To — in

trust, in Verwahrung geben, anvertrauen

To — one's self well, sich gut ausdrücken

Deliver! [Diebspr.] das Geld her! To be

— ed (of a child), entbunden werden

(von) To — to the wind, wegwerfen

To deliver over, 1 überliefern, ab-

liefern, übergeben (Güter z.) 2 ausgeben,

übergeben, überlassen To be — ed over

to posterity, auf die Nachwelt übergehen

To deliver to, verabreichen, ablie-

fern, überliefern, ausliefern

To deliver up, ausgeben, überliefern,

ausliefern, abliefern, übergeben, dahingeben,

überlassen

Deliver, *adv* * hurtig, flink *Chaucer*.

Deliverable, del'iv'ûabl, *adj*

(to, an) zu liefern od. überliefern, überlie-

ferbar, abgegeben werden sollend od. abnehmend

Deliverance, del'iv'ûânse, *s* 1

die Befreiung 2 die Erlösung, Errettung

3 die Entbindung, Niederkunft 4 die

Überlieferung, Lieferung, Übergabe 5. die

Außerung; der Vortrag *Shak* 6 [Rechts-

spr.] die Freisprechung

To wage deliverance, [Rechtspr.]

wegen pünktlicher Überlieferung einer Sache

Bürgschaft leisten

Deliverer, del'iv'ûûr, *s* 1 der

Befreier 2 der Erloser, Retter, Erreter

3 der Erzähler.

A deliverer of idle stories, ein Wind-

beutel, Gaukenmacher

Delivery, del'iv'ûrê, *s* 1 die Be-

freiung 2 die Erlösung, Errettung (aus

der Sklaverei z.) 3 die Übergabe 4. die

Lieferung, Ablieferung, Übergabe, Überlie-

ferung (v. Gütern zc.) 5 die Außerung,

der Vortrag 6 die Entbindung, Nieder-

kunft 7. * die freie Bewegung, Haltung,

der freie Gebrauch der Glieder *Sinex*.

Bill of delivery, der Lieferungs-, Aus-

folgsschein Contract for —, der Lieferungs-

vertrag Term of —, die Ablieferungszeit.

For od on —, auf Lieferung. — weighs,

[Sandel] ausgehendes Gewicht

Dell, del, *s* 1 die Vertiefung, Grube.

2 das enge Thäl, Thälchen

Delph, del'f, *s* Del f.

Delphian, del'f'ân, *adj* [Gr. Alt-

Delphic, del'f'ik, } terti] del-

phisch

Delphine, del'f'in, *adj* 1 [Zth-

thol.] zum Delphin gehörend 2 zum Dau-

phin (ehemal. Kronprinzen v. Frankreich) ge-

hörend

The delphine edition of the classics,

die Ausgabe der Klassiker in saami Delphin,

zum Gebrauche des Dauphin

Delphinite, del'f'initê, *s* [Geol.]

der Delphin mit od. Thallit

Deltoid, del'êôid, (gr) *adj* 1.

[Anat.] — muscle, der deltoidformige Schu-

termuskel. 2 [Bot] deltoidformig

Deludable, del'ud'âbl, *adj* leicht

zu tauschen, der Täuschung unterworfen

Delude, del'udê, (lat. deludo) *v. a.*

DEL

1 hintergehen, betrugen, aufsitzen 2 ver-eiteln, täuschen (Spottungen etc.)

Deluder, dèl'dùr, s der Betrü-ger, Schlaupopf

Deluding, dèl'd'ing, s das Be-trugen, der Betrug, die Falschheit

Deluge, dèl'lùje, (fr deluge) s 1 die Ueberschwemmung 2 (besonders) die Sündfluth, Wasserfluth 3 a) das (pöb-lich einbrechende, überwaltigende) Trübsal, Elend b) die Fluth (Menge)

Deluge, v a 7 u i überschwemmen
Deluged in tears, in Thränen schwim-mend

Delusion, dèl'd'zhàn, (lat) s. 1 das Hintergehen, die Blendung, der Betrug, die Täuschung (das Getäuschsein) 2 a) die Täuschung, Illusion, der Wahn b) das Blendwerk

2 a) And fondly mourn'd the dear de-lusion gone PRIOR

Delusive, dèl'd'siv, } adj. betrug

Delusory, dèl'd'siur, } sich, betru-
g lich, verfanglich

Delusiveness, dèl'd'sivnès, s

die Betrügllichkeit, das Betrüglische

Delve, dèlv, (angels delian) v a 1 graben, ausbuhlen 2 a) + ausheulen, aus-forschen SHAK.

Delve, s + die Grube, Höhle
A delve of coals [Dell] eine gewisse

Quantität (Ausgegrabener) Steinkohlen

Delver, dèl'vèr, s der Gräber

Demagogue, dèm'agòg, (gr) s
1 der Demagog, Volksredner, Volksfreund
2 der Demagog, Volksleiter, Anführer einer
Volkspartei

Demain, dèmèné', (norm demai-ner) s 1 die Demaine, das freie Erbgut,
Grundbesitzthum, das ein Lord zunächst selbst
inne hat BLACKSTONE 2 das Landgut SHAK
3 der Landbesitzer

The king's demain, das Krongut

Demand, dèmànd', (fr demander)
v. a. 1. (of) fordern, verlangen (von), be-
fragen (vermöge rechtlichen Anspruches) 2
fragen (Freund um Etwas od. Was) 3, er-
fordern, verlangen (als nöthig od. nöthig,
von Sachen). 4 fordern, verlangen (v. Per-
sonen, namentl. Verfassern) 5 [Rechtspr.]
a) verlangen, in Anspruch nehmen, auf Er-
was antworten. b) befragen 6 zurückfor-
dern (Schulden etc.) [Geld abfordern]

To demand one's money. Einem sein

Demand, s. 1. das Fordern, die
Forderung, das Begehren (vermöge recht-
lichen Anspruches) 2 das Fordern, Verlangen
(eines Preises etc.) 3 a) die Forderung b)
die Schuldforderung 4 die Forderung, Anfor-
derung (for) Nachsage (nach), [Spindel] der Wan-
renbedarf, Waarenbegehre 5 [Rechtspr.]
a) der Anspruch, Rechtsanspruch b) die Forderung
Immoderate demand, das Ueberfor-
dern Demand of a debt, die Schuldfor-
derung In -, gesucht (v. Waaren etc.) Ar-
ticles of -, [Handel] gangbare Waarenar-
tikel Payable on -, auf Verlangen zahlbar
To be much in -, sehr gesucht sein (von
Waaren etc.)

Demandable, dèmànd'ábl, adj.
gefordert werden können, rechtmäßig, fällig
(v. Zahlungen), eintreiblich

DEM

Demandant, dèmànd'ánt, s der
Forderer, der Kläger

Demandor, dèmànd'òr, s 1 der
Forderer 2 der Glaubiger 3 der Frager
4 der Nachfrager

Demandress, dèmànd'rèss, s
die Bittstellerin, Klägerin [Gang]

Demarch, dèmàrsh', (fr) s + der

Demarcation, dèmàrsh'k'ashun.
(span demarcacion) s 1 die Grenzbezeich-
nung, Abgrenzung 2 die Scheidungslinie,
Grenzlinie

Demean, dèmèné', (fr demenei)
v a 1 to - one's self, sich betragen, sich
benehmen, sich verhalten 2 behandeln

Demean, (de u mean) v a 1 er-
niedrigen, herabwürdigen SHAK

Demean, s 1 das Benehmen,
Betragen 2 + die Miene SPANZL

Demeanor, dèmè'nòr, s das Be-
tragen, Benehmen, Verhalten MILTON.

Demean, dèmèné', s pl die Do-
mine, das

Demean, s 1 das Benehmen,
Betragen [Betragen]

Demeanure, dèmè'nùr, s. f das
Benehmen, Betragen (lat) s + der

Wahnsinn SKELTON [Wahnsinn]

Dementate, dèmènt'atè, adj toll.

Dementate, v a toll od wahn-
sinnig machen BRYAN

Dementation, dèmènt'at'shun, s
das Tollmachen, Tollwerden, die Verwundung,
Tollheit

Demented, + insane

Demephitization, dèmèf'itiz'at'shun, s
die Reinigung von ungesunden
Dünsten

Demephitize, dèmèf'itize, v a.
von ungesunden Luft reinigen.

Demerit, dèmè'r'it, s. 1. die straf-
bare Handlung, die Verhöhnung 2 + das
Verdienst SHAK

Demerit, v a + ver schulden

Demersed, dèmèr'sed, adj unter-
getaucht, ertrinkt, unter dem Wasser wach-
send od. befindlich

Demersion, dèmèr'shun, s 1. die
Untertauchung, Eintauchung 2 das Verjehen
(in Wasser od. Erde) 3. [Chem] das
Verjehen einer Arznei in eine auflösende
Flüssigkeit

Demesne, dèmèné', f Demain

Demi, dèm', (fr demi) (Präp in
folgenden u. ähnlichen Zusammenfügungen
gebräuchlich) halb.

Demi-brigade, die Halbbrigade. --
cadence, [Mus.] die unvollkommene Kan-
denz -- cannon, [Metall] die Halbkantha-
ne, große Kanone; -- lowest, der 30 Pfun-
der, -- ordinary, der 32 Pfunder; -- of the
greatest size, der 36 Pfunder. -- cask, der
halbe Kanister. -- cross, [Metall] der
Spinnenmesser -- culverin, [Metall] die
halbe Geschützlange, -- ordinary, der 10
bis 11 Pfunder, -- elder sort, der 12 bis 13
Pfunder, -- of the lowest size, der 9 bis 10
Pfunder. -- devil, der Halbschäfer --
distance, [Gesung] die Entfernung
zwischen den äußern Werten und der Gänge.
-- dione, [Mus] die kleine Terz -- god,
der Halbgott -- gorge, [Gesung] die
halbe Kehle -- goat, [Musik] der

DEM

halbe Grot. Dem - island, die Halbinsel. --
John od -- Jan, die (mit Wunden besetz-
te) Wundrosenkränze -- lancee, die leichte
Bauze. -- lune, [Gesung] der Halb-
mond -- man, + der Halbmann -- na-
tured, halbgeartet (halb Thier, halb Mensch)
SHAK -- premise, pl. [Bog] halbe Prä-
missen -- quaver, [Mus] die halbe Ach-
se, Sechzehntelnote -- rep, die Frau
von verdächtigem Rufe -- semi-quaver,
[Mus] die Zweunddreißigstelnote -- to-
ne, [Mus] der Halbton. -- vill, der Halb-
weiler (aus 5 freien Grundeigentümern be-
stehend) -- volt, [Metall] die halbe Wolle
-- wolf, der Wendling vom Wolfe und
Hunde [wandern, f. Migrat.]

Demigrate, dèm'igratè, v n

Demigration, dèmègr'at'shun, s
die Wanderung, Auswanderung, (f. Mi-
gration)

Demisable, dèm'izábl, adj. [Rechts]
[v.] verpachtbar, (f. Demise)

Demise, dèm'ize', (fr) s. 1 [Engl]
die Erhebung der Krone BLACKSTONE. 2
das Ableben (eines gekrönten Hauptes). 3
die Uebertragung von Grundeigentum durch
Verpachtung oder letzten Willen

Demise and redemise, [Rechtspr.]
Pachtung und Ueberschachtung.

Demise, v. a 1 übertragen, ver-
pachten 2 vermachen, testamentlich zuwenden.

Demission, dèm'ish'àn, s. 1 die
Erniedrigung, Absehung, Herabsetzung 2.
das Nachlassen

Demissive, dèm'ish'iv, } adj. | des-

Demiss, dèm'ish', } miltig. --

adv Demiss'ly, demiltig

Demit, dèm'it', (lat) v a + 1. sin-
ken lassen, herablassen 2 unterwerfen, de-
miltig

Demiurge, dèm'dùrje, (gr.) s
[Platon Philof] der Demiurg, Schöpfer

Demiurgic, dèm'dùr'jik, adj.
[Platon, Philof] demiurgisch, schöpferisch,
demiurgisch

Democracy, dèmòk'ràsè, (gr.)
s die Demokratie, Volksregierung, Volks-
herrschaft [Demokrat, Volksefreund]

Democrat, dèm'òk'ràt, (gr.) s der

Democratic, dèmòk'ràt'ik, }

Democratically, dèmòk'ràt'ik'ál, }

(gr) adj. demokratisch, volksherrlich. -- adv

Democratically, demokratisch

Demolish, dèmòl'ish, (lat) v. a.

1. einreißen, niederreißen, abbrechen, abtra-
gen, zerstören. 2. + zerstören, zu Grunde
richten. [Zerstörer, Vernichter]

Demolisher, dèmòl'ish'òr, s der

Demolishment, dèmòl'ish'mènt,

v. die Zerstörung, Vernichtung.

Demolition, dèmòl'ish'àn, s. 1

das Einreißen, Niederreißen, Abbrechen, Ab-
tragen, Schleifen 2 + die Zerstörung, Ver-
nichtung [von, Geist, böse Geist, Teufel]

Demon, dè'mòn, (gr.) s der Da-

Demoness, dè'mònèss, s der weib-

liche Damon, Geist, böse Geist

Demoniac, dèmò'nèák, } adj.

Demoniacal, dèmò'nèák'ál, } 1. dè-

Demonian, dèmò'nèán, } mo-

nisch, teuflisch. 2. vom Teufel besessen. 3. vom

Teufel hervorgebracht.

DEM

Demoniac, *s.* der Besessene (vom Teufel u.)

Demoniacs, dè'mò'né'aks, *s. pl.* [Kirchengesch.] ein Zweig der Wiedertäufer

Demonocracy, dè'mò'nòk'ràsé, *s.* die Gewalt, Herrschaft des Teufels

Demonolatry, dè'mò'nòl'átré, *s.* die Verehrung des Teufels

Demonology, dè'mò'nòl'òjé, *s.* die Lehre vom Dämon oder Teufel

Demonomist, dè'mò'nò'míst, *s.* der Untergebene des Teufels

Demonomy, dè'mò'nò'mé, *s.* die Herrschaft des Teufels, Dämons

Demonship, dè'mò'nò'shíp, *s.* der Zustand eines Teufels, Dämons

Demonstrable, dè'mò'n'strábl, (lat.) *adj.* beweislich, unfälschbar, erweislich — *adv.* dè'mon'stráblý, erweislich, augenscheinlich

Demonstrableness, dè'mò'n'stráblnès, *s.* die Erweislichkeit

Demonstrate, dè'mò'n'stráte, (lat.) *v. a* 1 beweisen, darthun 2 [Mat.] u. [Bot.] vorzeigen, aufweisen, zeigen und erklären, durch Zerlegen deutlich machen

Demonstration, dè'mò'n'strá'shún, *s.* 1 das Beweisen, der Beweis, Erweis 2 der augenscheinliche Beweis 3 die Augenscheinlichkeit, Evidenz 4 [Met.] der Vortrag, die Darlegung, Darstellung 5 [Mat.] die Aufweisung (der letzten Theile), der Lehrvortrag, die Vorlesung

Demonstrative, dè'mò'n'strá'ífv, *adj.* 1 Beweiskraft habend, beweisend, hinweisend, evident, überzeugend 2 deutlich machend, bestimmt ausdrückend — *adv.* dè'mon'strá'tívely, augenscheinlich, überzeugend

Demonstrativeness, dè'mò'n'strá'ívnès, *s.* das Liebezuegen

Demonstrator, dè'mò'n'strá'tór, *s.* 1 der Beweisführer, Erklärer 2 [Mat.] u. [Bot.] der Lehrer, Vorzeiger, Vorleser

Demonstratory, dè'mò'n'strá'tóré, *adj.* überzeugend, zum Beweise dienlich

Demoralization, dè'mò'rálí'zà'shún, *s.* die Sitteunterwerfung, Sittenverschlechterung, Entfittlichung

Demoralize, dè'mò'rálízé, *v. a.* entfittlichen, sittenlos machen, verderben

Demoralizing, dè'mò'rálíz'ing, *adj.* entfittlichend, sittenverderbend

Demulce, dè'múl'sé, (lat. demulceo) *v. a* + erweichen, lindern

Demulcent, dè'múl'sènt, *adj.* erweichend, lindern

Demulcent, *s.* [Med.] das Erweichende, Erweichungsmittel

Demur, dè'múr, (fr. demurer) *v. n* 1 Anstand nehmen, Bedenklichkeit äußern, ärgern, ansetzen, unschlüssig sein, in Zweifel stehen 2 (to) zweifeln (an). 3 [Rechtspr.] Einwendungen machen, Einreden verhandeln (gegen eine Klage oder Einrede u. das durch den Gang des Rechtsstreites hemmen, verzögern).

Demur, *v. a* + bezweifeln MITON

Demur, *s.* der Anstand, der Aufschub, Bezug, die Bedenklichkeit, der Zweifel POPP

Demure, dè'múre' *adj.* 1. ernst,

DEN

gehehrt, gravitätisch 2 ehrbar, sittsam, bescheiden 3 iprède, zimperlich

Demurely, dè'múre'lé, *adv.* 1 ernst, ernsthaft, gravitätisch, feierlich 2 afsettirt sittsam, ehrbar

Demure, *v. n* 1 + ernsthaft aussehn, ernst hinstücken SHAK. 2 iprède thun

Demureness, dè'múre'nès, *s.* 1 die Ernsthaftigkeit, verstellte, angenommene Sittsamkeit, die verstellte, angenommene Ernst, das steife Wesen 2 die Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Bescheidenheit

Demurrage, dè'mú'rídje, *s.* [Handel] 1 das Liegegeld (zum Warten geüblicher Schiffe) 2 die Liegezeit

Days of demurrage, [Handel] die über Liegezeit, Extra-Liegezeit

Demurrer, dè'mú'rúr, *s.* 1 der unschlüssige 2 [Rechtspr.] die verzögerliche Einrede (die das Gericht als Grundpunkt zur vor entscheiden muß)

Deny, dè'ní, (fr.) *s.* 1 eine Urkleinen Papiers, kleinste Papierorte 2 die Halbkollegiat des Magalenenkollegiums in Oxford

Den, dèn, (angels. den, dene, denn) *s.* 1 die Quelle, Grube, [Waldungr.] der Bau 2 eine Anhangsgrube an Namen, die ein Thal od. eine waldige Gegend bezeichnet

Den, *v. n* eine Quelle oder einen Bau bewohnen [—, guten Tag]

Den, *s.* + (als Gruß) der Tag Good

Denarcotize, dè'ná'kòtízé, *v. a* [Chem.] vom narcotischen Prinzipie befreien

Denary, dè'ná'ré, (lat. denarius) *adj.* zehn enthaltend

Denary, *s.* die Zahl zehn

Denationalize, dè'ná'sh'ánálízé, *v. a* denationalisieren, denaturalisieren, nicht mehr als zu einer gewissen Nation gehörig anerkennen (besonders von Schiffen, die in fremden Diensten sind und andere Flaggen haben)

Denay, dè'ná, *v. a* + verweigern, [abschlagen. SHAK. SEEMER]

Denay, *s.* + die Verjagung, abschlägige Antwort SHAK.

Dendrachate, dè'n'drákáté, (gr.) *s.* [Geol.] der Dendragat

Dendrite, dè'n'díté, (gr.) *s.* [Geol.] der Baumstein, Dendrit

Dendritic, dè'n'dít'ík, (gr.) *adj.*

Dendritical, dè'n'dít'íkál, (gr.) *adj.*

Dendroid, dè'n'dróid, (gr.) *adj.* [Geol.] baumförmig, baumartig.

Dendroït, dè'n'dróít, (gr.) *s.* [Geol.] das baumförmige Mineral, der eigentliche Baumstein

Dendrolite, dè'n'drólíté, (gr.) *s.* [Geol.] die Pflanzenversteinern, fossile Pflanze, der Dendrolith

Dendrology, dè'n'dró'lòjé, (gr.) *s.* die Naturgeschichte der Bäume, Dendrologie (gr.) *s.* [Technol.] der Baummesser.

Dendrometer, dè'n'dró'm'étr, (gr.) *s.* + vernennen, klugnen

Denegate, dè'n'égáté, (lat.) *v. a* + vernennen, klugnen

Denegation, dè'négá'shún, *s.* + vernennen, klugnen

Deniable, dè'n'ábl, *adj.* klugbar, vernennbar.

Denial, dè'n'ái, *s.* 1. die Vernennung. 2. die Verjagung, abschlägige Ant-

DEN

wort, Verweigerung (einer Forderung u.) 3 das Leugnen, die Leugnung, Verleugnung (Wortes u.) 4 — of one's self, die Selbstverleugnung

Denier, dè'n'úr, *s.* der Versager, Widersprecher, Abklügner, Leugner, Wünnener

Denier, dè'nóre', (fr. W.) *s.* [fr. Münz] der Denier, Heller SHAK.

Denigrate, dè'n'égráté u. dè'n'gráde, *v. a* schwarz machen, schwarzgen

Denigration, dè'négá'shún, *s.* das Schwarzmachen, Schwärzen

Denis, dè'n'ís, *s.* (Name) Dionysus

Denitration, dè'nétá'shún, *s.* die Befreiung von der Salpeterminale

Denization, dè'nézá'shún, *s.* die Einbürgerung (durch ein königl. Patent)

Denizen, dè'n'én, (w. denizen) *s.*

Denison, } 1 [Engl.] der Eingebürgerte (durch königl. Patent) 2 der Fremde, dem gewisse Bürgerrechte eingeräumt worden sind 3 der freie Bürger

Denizen, *v. a* 1 einbürgern (durch königl. Patent) 2. zu gewissen bürgerlichen Rechten zulassen (einen Fremden), freimachen

Denmark, dè'n'máik, *s.* [Geogr.] Dänemark

Dennis, dè'n'nís, *s.* Dionysia

Denominable, dè'nò'm'énábl, *adj.* nennbar

Denominate, dè'nò'm'énáte, (lat.) *v. a* nennen, benennen, Einem einen Namen geben, gerichtlich ernennen

Denomination, dè'nò'm'éná'shún, *s.* 1 die Benennung, der Name 2 die Klasse, Sekte, Gesellschaft (mehrerer Individuen derselben Art)

Denominative, dè'nò'm'éná'tív, *adj.* 1 benennend 2 namhaft.

Denominator, dè'nò'm'éná'tór, *s.* 1. der Benenner, Namensgeber 2 [Metz.] der Nenner. [net werden ebnend.]

Denotable, dè'nò'tábl *adj.* bezeichnend

Denotation, dè'nò'tá'shún, *s.* die Bezeichnung. [zeichnend]

Denotive, dè'nò'tá'ív, *adj.* bezeichnend

Denote, dè'nó'té, *v. a* 1 zeichnen, bezeichnen, andeuten (durch sichtbare Zeichen)

Denotement, dè'nó'té'mènt, *s.* die Anzeige, Bezeichnung.

Denounce, dè'nò'unse', (lat.) *v. a* 1. (drohend) ankündigen, ansagen, erklären.

Denounce, *s.* 1. die (drohende) Ankündigung, Anzeige, Erklärung (z. B. eines Krieges u.) 2 das Angeben, die Anzeige

Denouncer, dè'nò'un'súr, *s.* 1 der Ankündiger, Verkünder 2 der Angeber.

Denred, (schott.) concealed

Dense, dè'nse, (lat.) *adj.* 1. dicht, fest (von Körpern) 2. dick (Metz. u.)

Denseness, dè'nse'nès, *s.* f. Den-

Denshire, dè'n'shère, *v. a* [Rand]

Density, dè'n'síté, *s.* 1 die Dichtigkeit (v. Körpern). 2. die Dichte (des Metalls u.)

DEN

Dent, dént, (arm danta, lat dens)
1 die Kerbe, der Einschnitt, die Markte
2 der Schling SPENSER

Dent, v a feiben, auskerben, aus-
jacket, jacket, jähnein (f indent)

Dental, den'tál, adj die Zähne be-
treffend, durch die Zähne ausgesprochen,
Zahn [Buchstabe]

Dental letter, [Gramm] der Zahn

Dental, s 1 [Gramm] der Zahn
(aut 2 [Näurung] der Meerzahn, die Zahn-
schnecke

Dentalite, den'tálie, (gr) s [Geol]
der Zahnhöhrenstein, das Meerzahnstein, der
Dentalit

Dentate, den'táte, } adj [Bot]

Dentated, den'táted, } gezähnt

Dented, den'téd, adj gekerbt, zackig

Dentelli, den'télie, (it) s pl [Wt-
cht] die Zahnschnitte, Katzenzähne

Denticle, den'tékl, s das Zähnen

Denticulate, den'tik'úlate, }

Denticulated, den'tik'úlated, }

adj [Bot] gezähnt

Denticulation, den'tik'úshún,
s der Zustand, da Etwas gezähnt, ausge-
jacket ist

Dentier, (schott) daintier.

Dentiform, den'téform, adj zahns-
förmig

Dentifrice, den'téfrice, (f) s das

Zahnmittel, Zahnpulver, die Zahnrufur

Dentil, den'til, s. [Wecht] der Zahn

knütt

Dentist, den'tíst, (fr) s der Zahn

Dentition, den'tish'un, (lat) s 1

das Zähnen (der Kinder) 2 die Zeit des

Zahnens

Dentize, den'tíze, v n zähnen

Dentoid, den'tóid, adj zahnsförmig

Denty, (schott.) dainty

Denudate, denú'dáte, (lat) v a

Denude, denú'de, } f u t ent-

blößen, (ok) berauben (einer Sache)

Denudation, denú'dáshún s. 1.
die Entblößung 2 [Geol.] die Wegspüßung
(der Erdoberfläche durch Ueberflutungsverwü-

Denunciate, denún'sháte, (lat)

v a. anzeigen, anzeigen (f Denounce)

Denunciation, denún'shád'áshún,

s 1 die Ankündigung, Verkündigung (z B

des Evangeliums zc.) 2 die Ankündigung,

Androhung, Erklärung (des Krieges, Vorents)

3 die Angabe, Anklage, Anzeige

Denunciation of bans, das Aufgebot

Denunciator, denún'shéd'túr, s

1 der Ankündiger, Verkündiger 2 der An-
geber, Anzeiger, Anbringer (vor Gericht zc.)

Deny, dénl, (fr) dénier v a 1 ver-

neinen, leugnen, abläugnen 2 verweigern

(entzagen) 3 ab schlagen, verweigern, ver-

sagen (eine Bitte zc.)

To deny by oath, abschwören To -

one's self, 1. sich selbst verfluchen (seine

Neigung unterdrücken zc.) 2. sich versagen

(Etwas). 3. sich verfluchen (sagen lassen,

man sei nicht zu Hause)

2 I denied myself the pleasure of

your company WEBSTER

Deobstruct, déob'strúkt', v a

öffnen (die Poren der Haut zc.)

Deobstruent, déob'strúent, adj

[Med] die Berstöffnung hehend, eröffnen,

öffnend [öffnungsmitel]

Deobstruent, s. [Med] das Er

Deodand, dé'ódánd, (lat) s 1

[Engl.] die Sache oder das Tier, welches

den Tod eines Menschen veranlaßt hat und

Gott oder dem Staate zu milden Zwecken

verfallen ist, das verfallene Gut BLACK-

STONE 2 pl [Rechtsfpr] die verfallenen

Güter von Selbstmördern [entlasten]

Deonerate, déón'néráte, v a +

Deopilate, déóp'pláite, (lat)

v. a + [Med] öffnen

Deopilation, déóppélá'shún, s

+ [Med] die Öffnung [Med] öffnend

Deopillative, déópp'pélátiv, adj

Deordination, déórdéná'shún,

s + die Unordnung [Klaffen]

Deosculate, déók'skuláte, v a +

Deosculatation, déók'skulá'shún,

s + das Küssen

Deoxydate, déók'sódáte, v a

[Chem] desoxydieren, entäuern

Deoxydation, déók'sódá'shún, s

[Chem] die Entsäuerung, Desoxydierung

Deoxydization, déók'sódá'shún,

shún, f Deoxydation [Deoxydate]

Deoxydize, déók'sódáize, v. a f

Deoxygenate, déók'sídjénáte,

v a. [Chem] des Sauerstoffs berauben,

enthalten

Deoxygenation, déók'sídjéná'shún,

s [Chem] die Deprivation vom Sauerstoff,

Entsauerung

Depaint, depánt', v. a. 1 malen,

abmalen 2 + beschreiben, schildern, ab-

schildern GAZ [fr] Dope

Depainter, depánt'ár, s der Ma-

Depart, depánt', (fr, ip) departir

v n 1 (for) abreisen (nach), (w Schiffe)

auslaufen; (mit from) weggehen, abrei-

sen, sich trennen, weggehen (von), ver-

lassen 2 weichen, 1 (mit from) a) abste-

hen, ablassen, abgehen (von), Etwas fahren lassen

b) abweichen (von) c) verlassen (eine Rei-

gion zc) d) aus den Augen sehen oder ver-

lieren 3 vergehen, dahin ob verloren sein

(vom Ruhme zc) 4 scheiden, vercheiden,

sterben 5 aufbrechen 6 [Rechtsfpr] (mit

from) abgehen, abweichen (von), Etwas

fahren lassen 7 + (statt part) sich trennen

(von) SHAK

To depart this life (für from this life)

vercheiden To - with zc, sich vergehen

(einer Sache), ablassen, absteigen (von einer

Sache), Verzicht leisten (auf), aufgeben

Depart, v a + 1 verlassen 2 +

trennen, theilen, seigern SHAK

Depart, s 1 + die Abreise 2 das

Scheiden, der Tod SHAK SPENSER. 3 + die

Theilung, Trennung, Scheidung BACON

Departure, depánt'túr, s. + [Pult-

tenn] der Abreise, Scheiden.

Departing, depánt'ring, s das Schei-

den, der Abgang SHAK

Department, depánt'mént, (fr.)

s. 1 der Bezirk, Landesbezirk, das Departe-

ment 2 das Geschäftsfach, Verwaltungsfach,

der Geschäftskreis, das Departement

3 [Mar] die Station

3 The admirals had their respective de-

partments. WEBSTER

DEP

DEP

Departmental, depánt'mént'al,

adj zu einem Bezirke, einer Abtheilung

od einem Departement gehörig, Departe-

ments, Departemental

Departure, depánt'tshüre, s. 1 der

Abgang, die Abreise, (bei Schiffen) die Ab-

fahrt, der Abschied 2 das Vercheiden, der

Tod, Punkt 3 (from) das Abgehen, Abste-

hen, Ablassen (von einer Leidenschaft, einem

Plane zc) 4 + das Vercheiden, der Ruin

6 [Rechtsfpr] das Abweichen, Abgehen

BLACKSTONE 7 [Mar] die Differenz in

der Länge [Vertretoriet]

Letter of departure, [Seehandel] der

Depascent, depánt'séent, adj ab-

weiden, absteigend

Depasture, depánt'tshüre, (lat)

v a. abweiden, absteigen [w Thieren]

Depasture, v n weiden, grasen

Deperate, depánt'péiate, (f)

v a 1 arm machen 2 + verlängern, ver-

zugen (das Blut zc) [steifrig, zäh]

Depectible, depék'tébl, adj +

Depeculation, depék'tú'shún,

(lat) s. der Kassendiebstahl, Kassensbetrug,

Kassensraub

Depinct, depánt', v. a. + malen

Depend, depénd', (lat dependeo)

v n 1 a) herabhängen, herunterhängen

b) hängen, schweben, (auch) 1) (on) hängen

(an) 2) (mit on od upon) a) abhängen,

abhängig sein (von) b) zugehören, angehö-

ren SHAK c) sein Verlaßen sein, bauen,

rechnen, sich verlassen (auf), sich getreuen

(einer Person zc) d) to - on any one

or on any thing for, sich an jemand

od Etwas verlassen müssen (wegen), Etwas

anvertrauen müssen (um), Etwas zu

verdanken haben, in Betreff einer Sache von

Einem od Etwas abhängen 3. abhängig

sein w. [Prozessen, in dieser Bedeutung wird

meistens das p m gebraucht] b) de-

pend ing) 4. im Dienste verbleiben, in

Abhängigkeit sein SHAK

To depend of, herrschen (von), ab-

hängen (von), beruhen (auf) He has little

to - upon, er hat wenig Vermögen, nicht

viel zu leben People to be depend ed

upon zuverlässige Leute

Dependable, depén'dábl, adj

+ zuverlässig PORZ.

Dependence, depén'déns, s. 1.

Dependency, depén'déns, s. das

Herabhängen (v Früchten an den Baumen

zc). 2. das Herabhängende, Ueberhängende,

der Ueberhang 1 + n) die Verbindung, der

Zusammenhang, die Verknüpfung, Verket-

tung (mehrerer Sachen unter einander) b)

(upon) das Abhängen, die Abhängigkeit (von

Wundern) c) (on) das Vertrauen (auf) d)

das Zubehör, Zughebe, der Anhang, pl die

Bestandtheile e) die (entfernte) Bestung

eines Reichs)

There can be no dependence on it,

man kann sich nicht darauf verlassen.

Dependent, depén'dént, (De-

pen'dant) adj 1 herabhängend (w Blät-

tern zc) 2 (on) a) abhängig (von), unter-

worfen (Einem) b) sich beziehend (auf).

Dependent, s. 1. der Abhängige,

Abhängling, Untergeordnete, Unterworfene

Basall 2 der Wähler.

DEP

Depender, depén'dân, s 1 der Abhängling 2 jemand, der sich auf einen Andern verläßt

Depending, depén'ding, *adv* 1 abhängig, abhängig 2 anhängig, unent schieden

Depending upon, 1 sich auf etwas verlassend 2 von etwas abhängig

Dependit, depér'dit, *adv* verfallen, verborben, zerstückt, verfallen

Deperdition, depér'dish'un, s. 1 der Verlust, Abgang 2 die Verwüstung, Verderbung, Zerstörung (1 Perdition)

Deplegmate, depélg'máte, f
Deplegm, depélm', }

(gr) v a [Chem] entwässern

Deplegmation, depélgmá'shún (gr) s [Chem] die Entwässerung

Deplegmmedness, depélm'ed-nés, n 1 [Chem] das Entwässern

Deplogisticate, depélg'stí'ed-káte, v a [Chem] deplogistifizieren

Deplogisticated u. deplogisti sierte Luft, der Sauerstoff, das Sauerstoffgas

Depict, depíkt', (lat depingo) v a 1 malen, abmalen 2 schildern, darstellen (in Worten) malen, abmalen W. F. V. R.

Depicture, depíkt'shúne, v a

Depilate, depí'láte, (lat) v. a der Haare berauben, enthaaren

Depilation, depí'lát'shún, s das Enthaaren

Depilatory, depí'lát'órí, *adv* die Haare wegnehmend, enthaarend — s. das Enthaarungsmittel [falt]

Depilous, depí'lús, *adv* 1 haarlos, **Deplantation**, depí'lát'shún, (lat) s das Verpflanzen, die Verjüngung eines Baumes u.)

Depletion, depélt'shún, (lat de pleo) 1 [Med] die Auszehrung

Deplorable, depélt'ábl, *adv* 1. beklagens-, bedauernd-, beweinenswürdig, beweinenswerth, kläglich, jammerlich. 2. o vernachlässigt, vernachlässigt, eibarmlich. — *adv*. Deplo'ably, jammerlich

Deplorableness, depélt'ábl'nés, s die Kläglichkeit, das Elend

Deplorate, depélt'órát, *adv* kläglich, jammerlich

Deploration, depélt'órát'shún, s. 1. das Beflagen, Bejammern. 2. [Mus] das Klagegebet, der Trauergefang

Deplore, depélt'ór, (lat) v. a. be weinen, beklagen, bejammern.

Deploredly, depélt'órédly, *adv* 1 beklagenswerth, kläglich

Deplorer, depélt'órér, s. der Be weinende, Beflagende, Trauernde.

Deploy, depélt', (fr déployer) v. a. [Milit.] ausbreiten, entfalten, fliegen, wehen lassen (Bahnen z.)

Deploy, v n [Milit.] sich ausbrei ten od. ausdehnen, sich entfalten.

Deplumation, depélt'mát'shún, s. 1. das Ausrupfen der Federn, Entfedern. 2. [Med.] das Schwefeln, die Geschwulst der Augenlider, mit dem Ausfallen der Augenbraunen verbunden

Deplume, depélt'mé, v a 1. rupfen, verputzen 2 1 verputzen

Depolarize, depó'lá'íze, v. a

DEP

[Phys.] der Polarität berauben, depolarisieren

Depone, depóne', (lat) v a 1 (als Pfand) niederlegen, hinterlegen, ein legen, deponieren 2. zurechen, werten

Deponent, depó'nént, *adv* 1 nie derlegend 2 — verb, [lat Gram] das Zwittzeitwort, Depoient

Deponent, s 1 [Rechtspr.] der beedigte Zeuge, Deponent 2 [lat Gram] das Zwittzeitwort, Depoient

Depopulate, depóp'uláte (lat) v a entvölkern, verheeren

Depopulate, v n entvölkert, verheert werden

Depopulation, depóp'ulát'shún, s das Entvölkern, die Entvölkern, Ver heerung, Verwüstung

Depopulator, depóp'ulát'ur, s. der Entvölkern, Verheerer

Deport, depórt', (fr deporter) v a 1 to — out's sell, sich brennen, sich be tragen, sich verhalten 2 aus dem Lande bringen, verweisen, deportieren.

Deport, s f 1 das Verhalten, Ver tragen, die Anführung 2 die Haltung, der Anstand

Deportation, depórtát'shún, s die Verbannung, Landverweisung, Depor tation

Deportment, depórt'mént, s die Anführung, der Wandel, das Betragen.

Deposable, depóze'ábl, *adv*. ab legbar, entsetzbar [setzung, Entsetzung]

Deposal, depóze'ál, s. die Ab

Depose, depóze', (fr. deposer) v. a. 1 niederlegen, ablegen, niederlegen (Schlamm u.) 2 1 ablegen, entsetzen (ein Amt) 3 eidlich aussagen, zeugen, bezeugen (vor Gericht). 4 auf die Seite legen, ablegen. 5. 1 berauben (einen einer Sache). 6 1 eidlich vernichten SHAK.

Depose, v n Zeugnis ablegen od geben, zeugen.

Deposer, depóze'úr, s der Entsetzer, Guver, der Einn entsetzt.

Deposit, depóze't, (lat depono) v. a 1. 1 legen, ablegen, hinterlegen, nieder legen, ablegen 2 verwahlich niederlegen, hinterlegen, deponieren (zur Sicherheit, als Pfand zc.). 3 1 niederlegen. 4. ablegen (eine Farbe) 5. auf Zinsen ausleihen, austhun. 6. (bezeugen) auslegen.

Deposit, s. 1 1 das Niedergelegte; der Niederschlag. 2 das verwahlich nieder gelegte, anvertraute Gut, Depositum 3. das Angel, Santheit, Knecht. 4 das Pfand, Unterpfand, die Pfandversicherung, Hypo thek 5. das eingestopfte Kapital, der Einschuss. 6 [Handel] anvertrautes Gut, Kommissions u. Expeditionsgüter. 7. der Gewahrsam; Verwahrungsort. 8. [Handel] der Niederlageort, die Niederlage, das Depot.

To make a deposit, [Handel] Ein schuß leisten. Receipt of a —, der Depositum sein — in bank, das Bankdepositum. In —, als Pfand, zur Verwahrung.

Deposit-money, Depositengelder

Depositary, depóze'tárí, s. 1. der Verwahrer (anvertrauter Güter). 2 [Rechtspr.] der Depositat, Konsignatar 3. der Deponent, Hinterleger.

Deposition, depóze't'shún, s. 1.

der Niederschlag, das Niederschlagen, Ab legen (u. Schlamm zc.) 2 der Niederschlag (die angeschwemmten Theile) 3 die eidliche Aussage, Zeugenaussage 4 die schriftliche Aussage 5 die Absetzung, Entsetzung

To make a deposition, eine Aussage eidlich erheben

Depository, depóze'tárí, s. 6 der Verwahrungsort, das Depot, die Nieder lage, Waarenniederlage

Depositum, depóze'túm, s. 1 die Niederlage, das Depositum

Depot, depó', (fr. W.) 1 [Milit] a) das Magazin, Vorrathshaus b) das (Kreuzen) Depot 2 1 Deposit

Depravation, depávát'shún, s. 1 das Verderben, Verschlimmern 2 die Verderbtheit (der Sitten zc.), Verderbenheit. 3 1 die Verführung.

Deprave, depáv'e', (lat) v. a. 1 verschlimmern, verderben, verschlechtern 2 1 verderben 3 1 verführen SHAK.

Depraved, depáv'ed, *adv*. ver derbt, verborben, lasterhaft — *adv* De práv'edly verborben, verächtlich.

Depravedness, depáv'ed'nés, }

Depravement, depáv'e'mént, }

s die Verderbtheit, das Verderbniß, die Verderbenheit.

Depraver, depáv'úr, s. der Ver derber, Verächtlicher, Verschleerer

Depravity, depáv'ítí, s. 1. das Verderbniß, die Verderbenheit (der Sitten zc.) 2. die Verderbenheit (u. Menschen).

Depricate, dep'íkáté, (lat) v. a. 1. verbiten 2 abbiten. 3 1 flehentlich bitten, um Gnade bitten

To deprecate poverty, um Verzeiung von der Armuth, um Abwendung der Ar muth bitten

Deprecation, dep'íkát'shún, s. 1 die flehentliche Bitte 2 das Flehen 3. die Abbitte. [Abbitte]

Deprecator, dep'íkát'úr, s. der

Deprecatory, dep'íkát'órí, }

Deprecative, dep'íkát'ív, }

adv. abbitend - letter, die schriftliche Ab bitte, das Bittschreiben

Depreciate, dep'íkát'íte, (fr. déprécier, v. a. 1 heruntersetzen, verach ten. 2 unter dem Werthe anschlagen oder schähen. 3. verringern, erniedrigen (den Werth), im Werthe verringern, entwerthen, im Wer the herabsetzen.

3. The issue of a superabundance of notes depreciates them, or — their value. WRANCK.

Depreciate, v n. (to) im Werthe fallen, sinken (auf).

Depreciation, dep'íkát'íte'shún, s. 1. die Herabsetzung, Verringerung, Ver mindern, Erniedrigung (des Werthes) 2. das Fallen, Sinken (des Werthes, der Preise)

Depredate, dep'prédáté, (lat.) v. a. 1. plündern, berauben 2. zerstören, verwüsten. 3. verzehren, irren

Depredate, v n. (on) plün derung oder Raub begehen, Verwüstung an richten (an einem Orte), (ein Land) ver wüsten, ausplündern.

Depredation, dep'prédát'shún, s

DEP

1. das Plündern, Rauben, die Plünderung, Rauberei. 2. die Verschlingung, Verzehrung, verzehrende Einwirkung

To make depredations on, to commit — on, Etwas verzehren, verschlingen

Depredator, dèp'p'edatùr, s der Plünderer, Verwüster, der (das) Verschlingende, Verzehrere

Depredatory, dèp'p'edatùr, adj plündernd, verwüstend, verzehrend, verschlingend

Deprehend, dèpprèhènd', (lat) v a 1. F fangen, ertappen, erwischen 2 ± entdecken, erfassen, finden — v n' finden, entdecken

Deprehensible, dèpprèhèns'èbl, adj 1 zu erwischen, zu fangen, erwischbar, ergreifen werden können 2 zu entdecken, begreiflich, faßlich

Deprehensibleness, dèpprèhèns'èblhèss, s 1 die Möglichkeit ergreifen, ertappen zu werden 2 die Faßlichkeit, Begreiflichkeit

Deprehension, dèpprèhèns'èshùn, s 1 das Fangen, Ertappen 2 ± die Entdeckung

Depress, dèprès', (lat deprimò) v a 1 niederdrücken, herabdrücken, niederbiegen, senken 2 niederschlagen (die Augen etc.) 3. ± a) niederdrücken (einschnitten), verniedern den Handel u. b) niederdrücken (arm machen). c) [Handel] gedrückt (u. Preisen) To be in a — ed state, darniederliegen (wie der Handel u.)

Depressed, [Bot] eingedrückt, vertieft, flach To depress the pole, [Naut] Ästion [den Pol tiefer unter dem Horizont haben] Depressed, [Handel] gedrückt (u. Preisen) To be in a — ed state, darniederliegen (wie der Handel u.)

Depression, dèprèsh'àn, s. 1. das Niederdrücken, der Druck 2 das Einsinken, die Vertiefung 3. ± a) die Erniedrigung, Demütigung (des Stozes u.), Herabsetzung b) die Niederschlagenheit c) die Entfrachtung (des Körpers durch Krankheit etc.) d) der Druck, die Herabdrückung, das Fallen der Preise, der flau Zustand der Geschäfte, das Einsinken (des Handels etc.) 4 [Naut] Ästion die Vertiefung, Vertiefung, Tiefe (des Polarkreis unterhalb des Horizonts). 5. [Alg.] die Reduktion (einer Gleichung).

To experience a depression, [Handel] abschlagen, im Preise fallen od. sinken

Depressive, dèprès'siv, adj niederdrückend.

Depressor, dèprès'sòr, s 1 der Herabdrucker, Niederdrucker 2 der Unterdrucker, Bedrucker 3 [Naut] der Niederziehmuskel [Naut] niederziehend

Depriment, dèprè'mènt, adj

Deprivable, dèp'r'vabl, adj. 1 ± entziehbar, der Entziehung untermworfen 2 abziehbar, entziehbar

Deprivation, dèpprèv'èshùn, s 1. das Entziehen, die Beraubung. 2. der Verzicht, die Entbehrung. 3. [Rechtspr.]

DEP

die Absetzung, Entziehung (eines Geistlichen).

Deprive, dèprive', (lat) v a 1 (mit of) entziehen (Etwas), berauben (Einen einer Sache) 2 beseitigen (von). 3 entsetzen (einen Geistlichen seines Amtes) 4 enterben

To deprive one's self of, sich (Etwas) verweigern. [der Verlust]

Deprivation, dèprive'mont, s.

Depriver, dèprive'ur, s der, die, das Entziehende, Beraubende

Depth, depth (v deep) s 1 die Tiefe (eines Flusses u.) 2 die Tiefe, Vertiefung 3 (oft pl) die Tiefe, der Abgrund, die See, das Meer, (u. ±) der Abgrund (des Glanzes u.) 4 die Tiefe (der Jahreszeiten, der Nacht etc.). 5 die Tiefe, der innere Raum (z. B. eines Waldes u.) 6. die Tiefe, Dunkelheit, Unverständlichkeit, Undeutlichkeit (einer Wissenschaft u.) 7 || die Tiefe, Uneinsichtigkeit, Unendlichkeit 8 die Tiefe, der Schmutz (des Geistes) 9 [Naut] die Tiefe (eines Bootes), einer Schwadron u. 10 [Mar] die Tiefe (eines Schiffs, Segels u.) 11 die Breite (z. B. v. Spigen u.) 12 [Typ] — of a letter, der Schriftzeigel

To swim beyond one's depth, keinen Grund mehr finden, den Grund im Wasser verlieren In the — of winter, mitten im Winter [baggern]

Depthen, dèp'th, v a austreten.

Depucelate, dèp'ùsèlète, (fr. depuceler) v a entjungfern

Depulsion, dèp'ùshùn, s. das Verreiben, Wegreiben, Wegstoßen

Depulsory, dèp'ùsòr, adj wegtreibend, wegstoßend, abtreibend

Depurate, dèp'ùràte, (fr. depurer) v a [Chem] lautern, reinigen

Depurate, adj 1 gereinigt, [Chem] gelautert, 2 rein

Depuration, dèp'ùràshùn, s. 1. die Reinigung, Läuterung 2 [Chir.] das Säubern (einer Wunde).

Depuratory, dèp'ùràtòr, adj reinigend, lautend

Depure, dèp'ùre', v. a ± 1. säubern 2 [Chir.] säubern

Deputation, dèp'ùt'èshùn, (fr) s 1 die Abordnung, Abordnung (eines Bevollmächtigten, Geschäftsführers u.) 2 die Beauftragung, der besondere Auftrag; by —, aus besonderem Auftrage Jemandes, als Jemandes Stellvertreter 3 der Abgeordnete, die Abgeordnete, die Deputation

Depute, dèp'ùte', (fr. deputer) v. a. abordnen, abenden (mit Vollmacht)

Deputize, dèp'ùt'èze, v a beauftragen, deputieren, Etwas die nötige Vollmacht geben, um für einen Andern zu handeln, Etwas an Jemandes Stelle ernennen, abgeben

Deputy, dèp'ùt', s 1. der Bevollmächtigte, Beauftragte, Abgeordnete, Deputierte, Geschäftsführer, Geschäftsträger 2 [Rechtspr.] der Stellvertreter. 3. der Statthalter; Stellvertreter

Lord deputy, [Engl] der konigl. Statthalter, Regierung.

Deputy-collector, der Bize-Sollver-

DER

mer Deputy-governor, der Unterstatthalter — lieutenant, der Stellvertreter des Befehlsh. — manager, der Bize-direktor. — marshal, der Stellvertreter des Marschalls — post-master, der Unter-, Bize-Postmeister, Postverwalter — pay-master, der Unterzahlmeister — sheriff, der Stellvertreter des Sheriff — warden, od. — warden of the mint, [Münzw.] der Münzgegenrechner

Dequantitate, dèkwònt'ètète, v a vermindern

Deracinate, dèrà's'ènéte, (fr. deraciner) v a ± 1 entwurzeln 2. ± ausrotten

Deraign, dèrà'ne', (noim de **Derain**, raigner) v a 1 [Rechtspr.] bewilligen, dargen 2 (fr. deraigner) ± stören, verwirren

Derangement, dèrà'ne'mont, s

Derainment, s 1 [Rechtspr.] der Beweis, die Rechtsfertigung 2 die Bewirrung, Störung 3 der Abfall (von einem Glauben u.)

Derange, dèrà'ne', (fr. deranger) v a 1 in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten, verwirren 2 ± a) zerrütten, verwirren b) verwirren, zerrütten (den Verstand), deranged, verwirrt 3 [Naut] entlassen

Derangement, dèrà'ne'mont, s 1 die Zerrüttung, Verwirrung (der Angelegenheiten etc.) 2 die Verwirrung, Zerrüttung (des Geistes)

Deray, dèrà', (fr.) s ± die Unordnung, das Gefährliche, Lügen, der Barm

Dere, dère, (angels. derian) v a ± verlegen, stoßen — adj schädlich.

Derelict, dèr'èl'èkt, (lat) adj verlassene, aufgegeben, herrenlos.

Derelict, s 1 [Rechtspr.] das verlassene, herrenlose, derelinquente Gut 2 ein vom Vize verlassener, troden gelegener Stück Landes

Dereliction, dèr'èl'èshùn, s. 1 das Verlassen, Aufgeben 2 die Verlassenheit 3. [Rechtspr.] das Zurückweichen (der See)

Deride, dèr'ède', (lat derideo) v. a verachten, belächeln, verhöhnen, verpöhlen. some, who adore Newton for his illusions, deride him for his religion

Derider, dèr'èd', s 1 der Verächter, Spötter 2 der Späßvogel, Possenreißer

Deridingly, dèr'èd'èngl', adv.

Derision, dèr'èshùn, s. 1. das Belächeln, Auslachen, Verächeln 2 der Spöhn, die Verächtung, der Spott. 3. (der Gegenstand des Verächelns) der Spott

In derision, spottweise.

Derisive, dèr'è'siv, [adj.] spöttisch,

Derisory, dèr'è'sòr, [adj.] spöttisch

Derivable, dèr'èvabl, adj 1. ableitbar, herleitbar 2 erreichbar. 3. zu beziehen, zu ziehen (from, aus).

Derivate, dèr'èvète, s. das herge-

Derivation, dèr'èv'èshùn, s 1 die Ableitung, Herleitung (vom Urprinzip), daher. das Ableiten, Verleiten (eines

DER

DES

DES

Nußens 2c.), Empfangen durch Ueberlieferung 2 [Gramm.] die Ableitung (eines Wortes von einem andern) 3 die Ableitung, Umleitung (nach einer andern Seite, von Gewässern, Flüssigkeiten 2c.) 4 die Ableitung, das Abgeleitete, Hergeleitet

Derivative, dèr'iv'at'iv, *adj.* abgeleitet, hergeleitet. — *adv.* Derivatively, abgeleitet, durch Ab-, Herleitung

Derivative, s. 1 die abgeleitete Sache 2 [Gramm.] das abgeleitete Wort.

Derive, dèr'iv', (lat. derivare) v. a. 1. ableiten, herleiten (vom Ursprunge, Stamme), daher 2. [Gramm.] ableiten, herleiten (von einem andern Worte) 3 ableiten, umleiten (Gewässer, Flüssigkeiten 2c.) 4. mittheilen, überleihen 5. ausbreiten, verbreiten, vertheilen 6 überfragen, gewahren. **SHAK** 7. (from) durch Ueberlieferung empfangen, haben, bekommen, erhalten (von), erlangen (aus)

5. The streams of justice were derived into every part of the kingdom **DAVIDS**

To derive from nature, der Natur verdanken To — profit from, Nutzen haben von, Nutzen ziehen aus

Derive, v. n. 1 herabsteigen, abstammen, herkommen, entspringen, herkommen. I am as well derived as he, ich bin so eben Stammes, als er. **SHAK**

Deriver, dèr'iv'ar, s. der Ableiter, Herleiter [zur Haut gehörig, Haut ...]

Dermal, dèr'm'al, (gr.) *adj.* häutig

Dermoid, dèr'm'òid, (gr.) *adj.* [Med.] zur Haut gehörig, Haut ...

Dern, dèr'n, (angels. derian) *adj.* 1 traurig, eulässig. 2 grauam. 3. (schott.) verborgen. — *adv.* Dern'y, traurig

Dernful, dèr'n'f'ul, *adj.* trauervoll.

Dernier, dèr'n'ier, (fr. W.) *adj.* letzte, (nur in der klein resort, die letzte Instanz, gebräuchlich)

Derogate, dèr'òg'at', (lat. derogare) v. a. 1. t. entkräften, schwächen (Gesetze 2c.). 2. t. im Werthe herabsetzen, heruntersetzen.

Derogate, v. n. 1. (mit kom) Abbruch thun (Einem an Etwas) 2. t. ausfallen, entarten **SHAK**

To derogate from one's self, seiner unwürdig handeln, seiner Würde vergebend, sich erniedrigen To — from a man's honor, Jemand um seinen guten Namen bringen, verunglimpfen. To — from the common rules, vom Scherndean abgehen

Derogate, *adj.* entartet, entwöhnt, bigt **SHAK**. — *adv.* Derogately, verkleinernd, herabwürdigend.

Derogation, dèr'òg'at'sh'ùn, s. 1. die Entkräftung, Schwächung (eines Gesetzes 2c.). 2. (mit kom od of, t. to) der Abbruch (an Etwas), Entzug; die Verkleinerung, Verringerung, das Verunglimpfen.

Derogative, dèr'òg'at'iv, f. Derogatory.

Derogatorily, dèr'òg'at'òr'el, *adv.* zum Nachtheil, nachtheilig.

Derogatoriness, dèr'òg'at'òr'el-nès, s. der Abbruch, Nachtheil, das Nachtheilige, Schmälernde, die Schandung, wodurch man seiner Würde 2c. Abbruch thut.

Derogatory, dèr'òg'at'òr'el, *adj.* 1. (to, from, against) nachtheilig, schma-

lernd 2 — clause, [Rechtspr.] die zerstörende, derogatorische Klausel To be derogatory to truth, der Wahrheit nachtheilig sein, der Wahrheit Etwas vergeben

Derring, dèr'ing, *adj.* f. Darling **Dervis**, dèr'vis, (per) s. [Musik] Rel.] der Derwisch

Descant, dèr'sk'ant, (sp. discantar) s. 1 [Mus.] a) die Veränderung, Variation eines Liedes b) der Laut c) f. der Gesang d) der Diskant **SHAK** 2. 1 a) die Rede, Abhandlung, lange Auslegung b) das Gerede, Geräusch. **SHAK**

To make a holy descant, eine molassische Nughanwendung machen **SHAK**

Descant, dèr'sk'ant, v. n. 1 den Diskant singen, Variationen singen, trillern. 2 (on) weitaufsg über Etwas reden, sich lange aufhalten (bei), phantastieren (über). **SHAK**

Descanting, dèr'sk'ant'ing, s. die Bemerkung, Vermuthung

Descend, dèr'sènd, (l. descendere; arm. disgeni) v. n. 1. herab, hinunter, herunter, hinabkommen, gehen, steigen, herunter-, herabsteigen, abwärts fließen, fallen, einen Fall haben (v. Wasser). 2. 1 a) (kom, von, aus) herkommen, abstammen. b) (to) übergehen (zu), sich einlassen, eingehen (in Etwas), davorst eingehen, sich einlassen c) (to) sich herablassen, sich erniedrigen (bis zu) d) (to) heimfallen, anheimfallen (Einem), übergehen (auf). 3 sinken, fallen. 4 [Mus.] fallen. 5. unvermuthet einrücken, einfallen (in ein Band), landen, (on) herfallen (über), (auch t.) einbrechen, hereinbrechen, fallen (on, auf, über). Gehen, sich sammeln To descend into one's self, i in sich

Descend, v. a. herabsteigen, heruntersteigen, heruntergehen (einen Hügel 2c.).

Descendant, dèr'sènd'ant, s. der Abstammung, Nachkomme.

Descendant, dèr'sènd'ant, *adj.* 1. herabsteigend, fallend, einen Fall habend, sinkend. 2 t. abstammend.

Descendability, dèr'sènd'abil'it'el, s. die Uebertragbarkeit, die Eigenschaft hinunterlassen werden zu können (von Gütern 2c.).

Descendible, dèr'sènd'abil, *adj.* 1 zum Herabsteigen geeignet, von wo man herabsteigen, heruntergehen, heruntersteigen kann; 2. B. the hill is —, man kann den Hügel herabsteigen. 2. hinterlassbar, hinterlassen werden können, übertragbar (von Gütern 2c.).

Descension, dèr'sèns'h'ùn (lat.) s. 1. das Herabsteigen, Herabkommen, Fallen, Sinken, Niedergehen 2. t. die Erniedrigung, der Fall 3. [Astron.] Right —, die gerade Absteigung, Steifdescension Oblique —, die schiefe Absteigung

Descensional, dèr'sèns'h'ùn'al, *adj.* zur Abstammung gehörend, Abstammungs...

Descensive, dèr'sèns'iv, *adj.* herabsteigend, herabsteigend vermindert.

Descent, dèr'sènt, s. 1. das Herabsteigen, Herabkommen, Herunter-, Heruntergehen, Fallen 2 der Abgang, Abgang. 3. 7 u. t. der Fall **MILTON** 4. (on) die Landung (auf, in, an); der Einfall (der Feinde 2c.). 5. der Herabfall, Anfall (einer Erbschaft 2c.). 6. das Geschlecht, der Stamm. 7. die Geburt,

Abkunft, Abstammung 8 [Genet.] der Abgang, das Gied 9 die Nachkommen, Nachkommenchaft 10 der Grad, die Rangstufe **MILTON** 11. der niedrigste Platz **SHAK** 12. [Mus.] das Singen in einem tiefen Ton, Falten

8 No man is a thousand descents from Adam **HOOKER**

9 The care of our descent perplexes mol. **MILTON**

To make a descent on, eine Landung machen, vornehmen, bevorstehigen, an, auf

Describable, dèr'sk'rib'el, *adj.* beschreibbar werden können, beschreibbar, beschreiblich.

Describe, dèr'sk'rib', (lat. describo) v. a. 1. beschreiben (durch irgend eine Bewegung) 2. beschreiben, darstellen, schildern (mündlich od. schriftlich) 3. beschreiben, zeichnen (einen Strich 2c.). 4. unbestimmt bezeichnen **GRAY** 5. t. in die gehörigen Kapitel 2c. eintheilen [schreiber

Describer, dèr'sk'rib'ar, s. der Beschreiber

Descrier, dèr'sk'rib'ar, s. der Entdecker

Description, dèr'sk'rib'sh'ùn, (lat.) s. 1. die Beschreibung, Schilderung, Ab-, Schilderung, Darstellung (durch Wort, Schrift od. Zeichen 2c.). 2. die Beschreibung, Darstellung, Schilderung (das Beschriebene) 3. die (unbestimmte) Begriffsbestimmung, Definition 4 a) die Art, Klasse, Gattung, der Gattung (von Personen einer bestimmten Gattung). b) die Qualität, Sorte.

4 a) Persons of different descriptions. **SCOTT**

A man of this description, ein solcher, so beschaffener Mann. To make the — of, (Etwas) abschneiden. [schreibend]

Descriptive, dèr'sk'rib'iv, *adj.* beschreibend

Describe, (schott.) beschreiben

Desery, dèr'sk'rib', (norm. descriere) v. a. 1. ausfindigmachen, aufspüren (ein heimliches Lager 2c.). 2. entdecken, erspähen (etwas Verborgenes, Entdecktes 2c.) **SHAK** 3. t. Kunde geben (von etwas Gehehrem).

Desery, s. 1 die Entdeckung, der Fund **SHAK**

Desecrate, dèr'sèkr'at', (lat. desecrare) v. a. 1. entheiligen, entweihen (einen Tempel 2c.). 2. entweihen (einen ordinirten Geistlichen). [Entweihung, Entheiligung]

Desecration, dèr'sèkr'at'sh'ùn, s. die Entheiligung

Desert, dèr'sèrt, (lat.) *adj.* 1. F. verlassen, daher 2. öde, wüst, wld. 3. f. leer (unbelegenommen).

3. Full many a flower is born to blush unseen, And waste its sweetness on the desert air. **GRAY**

Desert, s. die Wüste, Wüstenei, Einöde

Desert, dèr'sèrt, (fr. déserte) v. a. verlassen (einen Ort, eine Sache, eine Partei 2c.) [verlassen werden, desertieren]

Desert, v. n. [Milit.] ausweichen, desertieren

Desert, (von deserve) s. 1. das Verdienst, die verdienstliche Handlung. 2. das Verdienst oder Lohn, die verdiente Belohnung oder Strafe.

Rank'd with all deserts, umgeben von allen Arten verdienstvoller Menschen. **SHAK**

DES

Deserter, dözér'tür, s 1 der Pflicht vergessene, Abtrünnige, Abgefällene 2 [Mit-] it] der Ausreißer, der Heerflüchtige

Desertful, dözér'tül, *adj* ver- dienstlich

Desertion, dözér'shän, s 1 das Verlassen, die Verfassung (eines Landes, einer Partei u.) 2 [Mit] das Ausreisen, die Heerflucht 3 [Theol] das Verlassen sein von Gott, die Verlassenheit, der Kleinmuth, das Verjagen

Desertless, dözér'tlës, *adj* verdienstlos — *adv* Desert'lessly, verdienstlos

Desertrice, dözér'tris, s die

Desertrix, dözér'triks, s Pflichtver- gessene

Deserve, dözérv', (lat deserveo) v a 1 (u l) verdienen (einer Sache wür- dig sein) 2 verdienen (einen Anspruch ha- ben, j B auf Lohn u.)

Deserve, v n (mit sich) verdient machen (um eine Sache od Person)

Deservedly, dözér'vëdli, *adv* ver- dienter Weise, nach Gebühr od Verdienst, mit Recht

Deserver, dözér'vär, s (gewöhnl p) der verdiente Mann [Männer]

The best deservers, die verdienstesten

Deserving, dözér'ving, *adj* 1 verdient (v Personen) 2 verdienstvoll, ver- dienstlich (v Handlungen) — *adv* Deser' vingly, verdienstlich

Deshabille, } (fr.) s die

Deshabil, dësäb'il, s Morgenstei- dung, Hauskleidung, das Haus-, Nacht- kleid, Deshabille [neud (f Desiccate)]

Desiccant, dësik'känt, *adj* trock-

Desiccant, s [Med] das trock- nende, austrocknende Mittel

Desiccate, dësik'häte, (lat de- sicco) v a 1 austrocknen (Sümpfe u.) 2 ausdünsten

Desiccate, v n austrocknen

Desiccation, dësik'hä'shün, s die Austrocknung [trocknend, austrocknend]

Desiccativ, dësik'hä'tiv, *adj*

Desiderate, dësik'häte, (lat) v a + vermissen, bedürfen

Desideratum, dësiderä'tüm, pl desiderata (lat W) s das Wangelnde, Fehlende, Bedürfnis, Erfordernis das De- sideratum, pl Desiderata

Desidiose, dësichëdöse', (lat) *adj* träge, müßig, faul

Design, dösine', (lat designo) v a 1 entwerfen, zeichnen, aufzeichnen SHAK 2 vorhaben, im Sinne haben, (im Schilde führen. 3. sich vornehmen, vorhaben, be- schließen, Willens od gezwungen sein 4. f bestimmen, bezeichnen LOCKE 5 bestimmen, zuweisen (mit for, + to) bestimmen (zu od für Etwas)

Design, s 1. der Entwurf, Plan, Riß, Abriß (einer Zeichnung u.) 2. der Plan, Entwurf, Vorschlag, das Projekt. 3. der Voratz, das Vorhaben, die Absicht 4. die Zeichnung (zur Richtschnur für Künstler) 5. [Indust u Manuf.] das Muster, die Musterzeichnung (auf Zeugen). 6. [Auf u Sit] der Plan, die Anordnung

Through design, absichtlich, mit Fleiß

To have a design upon any one, Ab- sichten mit Einem haben

Designable, dösine'äbl, *adj* 1 kenntlich, deutlich 2 unterscheidbar

Designate, dös'ignäte, (lat de- signo) v a 1 bezeichnen, durch besondere Zeichen kenntlich machen 2 näher bezeich- nen, unterscheiden 3 (mit for od to) be- stimmen, ausersuchen (zu oder für Etwas.) 4 gerichtlich ernennen [stimmt]

Designate, *adj* 1 bezeichneter, be-

Designation, dös'ignä'shün, s 1 die Bezeichnung (durch Grenzen, Zei- chen u.) 2 die Bestimmung, Anweisung, Anordnung 3 (mit to) die Bestimmung, Ergernung (zu Etwas) 4 der Zweck, die Absicht 5 die besondere Anwendung (Be- deutung) LOCKE [zeitnend, bestimmend]

Designative, dös'ignä'tiv, *adj* be-

Designator, dös'ignätör, s [Röm Ges] der Zeremonienmeister

Designedly, dös'nedli, *adv* ab- sichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß

Designer, dös'nür, s 1 der Zeich- ner 2 der Planmacher, Erfinder 2 d der Projektmacher, Planmacher

Designfulness, dösine'fölnës, s 1 der Liebesfluß an Plänen (um Andere zu benachtheiligen)

Designing, dös'ning, *adj* Pläne machend od schmeichend, daher lüftig, arg- lüftig, hinterlistig, falsch

Designing, s die Zeichenkunst

Designless, dösine'lës, *adj* 1 absichtslos, unvorzählich 2 planlos — *adv* Design'lessly, 1 unvorzählich 2 un- wissenschaftlich

Designment, dösine'mönt, s 1. der Plan, Entwurf, die Skizze 2 die (höhe) Absicht, das Vorhaben, der geheime Anschlag. [der Schluß, das Ende]

Desinence, dës'enëns, (lat) s

Desinent, dës'enönt, *adj* f äußerst

g B der äußerste Theil

Desipient, dësip'önt, *adj* nar- risch, unvernünftig.

Desirable, dös'läb'l, (fr) *adj* 1 wünschenswerth 2 erwünscht, angenehm, ergötzlich

Desirableness, dös'läblnës, s. die Wünschenswürdigkeit, das Wünschens- werthe, Angenehme

Desire, dösire', (fr. désir) s 1 der Wunsch, das Verlangen. 2. das Begehren, die Bitte. 3. das Verlangen, Verlangte (der Gegenstand des Verlangens). 4. das Ver- langen (die Liebe, Zuneigung). 5. die Lust, Begierde.

1 Desire is that internal act, which, by influencing the will, makes us pro- ceed to action. EL. of CRISTIANISM.

Desire, (fr. désirer; arm desira) v a 1 wünschen, begehren, verlangen (nach). 2. wünschen, fordern (den Wunsch laut werden lassen), (of) fordern (von Jemand) 3 bit- ten (um Etwas) 4. + verlangen, erfordern.

To desire in marriage, anhalten um (ein Mädchen). [SHAK.]

Desired, döz'rd, *adj* willkommen

Desiredly, döz'rëdli, *adv* nach

Wunsch

Desireless, döz're'lës, *adj* wun-

DES

sch, keinen Wunsch, kein Verlangen habend

Desirer, döz'rür, s der Wun- schende, Begehrende

Desirous, döz'rüs, *adj* begierig — of, begierig nach Etwas To be — ol, trachten nach Etwas I am — to, ich möchte gern u. — *adv* Desir'ously, begierig, sehnlich [Begierde, Sehnsucht]

Desirousness, döz'rüvnës, s die

Desist, dösist', (l) v n (mit from) abste- hen, ablassen (von)

Desistance, dösis'täns, s das Abste- hen, Ablassen (von) [endigend]

Desistive, dösis'tiv, (lat) *adj* +

Desk, dësk, (angelsc. disc, dan, schwed. disk) s 1 das Pult, Schreibepult 2 a) das Thorpult b) die Kanzel (in einer Kirche), der Predigerstuhl, daher: 3 + der geistliche Stand.

Desk, v a 1 in einem Pulte ver- schließen 2 + aufstauen, anstauen (Schätze u.)

Desolate, dës'oläte, (lat) *adj* 1 unbesohnt, daher 2 öde, wüst (von Stä- den u.) 3 einsam, (sehr) betrußt, traurig 4 || von Gott verlassen, trostlos. — *adv* Des'olately, betrußt, im Zustande der Verlassenheit u.

Desolate, (lat. desolo) v a. ver- wüsten, veröden, verheeren

Desolater, dës'olätör, s, der Ver- öder, Verwüster

Desolation, dës'oläh'shün, s. 1 die Verödung, Verheerung, Verwüstung 2 die Öde, Emöde, Wüste. 3. die große, tiefe Betrübniß, Trostlosigkeit SHAK

Desolatory, dës'olätör, *adj* betrübend, jammervoll

Despair, dëspäir', (fr. desesperer) s 1 die Verzweiflung 2 die Muthlosigkeit, Trostlosigkeit, Hoffungslosigkeit (als Grund der Verzweiflung) 3 || die Verzweiflung an der Barmherzigkeit Gottes

To be driven to despair, zur Ver- zweiflung gebracht sein

Despair, (lat. despero) v n. (of) verzweifeln (an)

To be despair'd of by the physi- cians, von den Ärzten aufgegeben sein

Despair, v a zur Verzweiflung bringen [Verzweifeln]

Despairer, dëspäir'ür, s. der

Despairful, dëspar'föhl, *adj* ver- zweiflungsvoll, verzweifelt

Despairingly, dëspar'ingli, *adv* verzweifelt, verzweifelt, wie ein Verzwei- felter, zum Verzweifeln [zweifeln (an)]

To speak despairingly of . . . , ver- **Despatch**, dës'pätsch', f. Dispatch.

Despection, dës'pëk'shün, (lat) s 1 das Herabsehen. 2. + das Herabsehen, Berachten

Desperado, dësperä'dö, (span) s der Tollkopf, Waghals, Tollkühne

Desperate, dës'päräte, (lat) *adj*.

1. verzweifelt (böse, arg, schlimm) SHAK. 2. verzweifelt, verzweigen, kühn, dreist SHAK 3 toll, wüthend, eifend. 4. verzweifelt, hoff- nungslos. 5 o groß, schrecklich

To be desperate, toben, wettern A — business, ein schlimmer Handel A — disease, eine verzweifelte, gefährliche Krank- heit.

DES

DES

Desperate, *s* der, die Verzweifelte

Desperately, *adv* / verzweifelt, zum Verzweifeln 2 wütend, toll, wie ein Verzweifelter 3 & außerordentlich, rasend

To fall desperately in love with, zum Verzweifeln, sterblich, rasend in Eimen verliebt werden

Desperateness, *s* die Tollheit, Wuth, Raserei

Desperation, *s* 1 die Verzweiflung 2 die Verzweiflung, Wuth, Raserei

To fight with desperation, sich verzweifelt, wie ein Verzweifelter wehren To be urged to —, zur Verzweiflung gebracht werden

Despicable, *adj* verächtlich, niedrig, gemein, gering, unedel (o Personen und Dingen) — *adv* Des'piciably, verächtlich, gemein zu

Despicableness, *s* die Verächtlichkeit, Niedrigkeit, Gemeinheit

Despiciency, *s* 1 das Herabsehen 2 & das Verachten [ächtsich]

Despicable, *adj* verächtlich, niedrig, gemein, gering, unedel (o Personen und Dingen) — *adv* Des'piciably, verächtlich, gemein zu

Despise, *v* a. 1 verachten, verächtlich 2 verächtlichen SNAK.

Despised, *adj* verachtet, verächtlich

Despising, *adj* verachtend, verächtlich

Despisingly, *adv* verachtend, verächtlich

Despite, *adv* trotz, ungeachtet

Despitefully, *adv* boshafter Weise, aus Bosheit, fälschlich, zum Märgen.

Despitefulness, *s* die Bosheit, Lüge, der Ingrimm, Späß.

Despiteous, *adj* boshaft, fälschlich, grimmig. Märgen — *adv* Despi'teously, boshaft etc.

Despoil, *v* a. 1. plündern, (o) berauben (Jemand einer Sache). 2. & berauben, entblößen.

Despoiler, *s* der Plünderer, Berauber.

Despoilation, *s* die Plünderung, Beraubung

Despond, *v* n. (o) verzweifeln, verzagen (an).

Despondency, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondent, *adj* verzagend, kleinmüthig

Desponding, *adj* verzagend, kleinmüthig

Despondingly, *adv* verzagend, kleinmüthig

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

Despondingness, *s* das Verzagen, der Kleinmuth [verzagend].

DES

Despondingly, *adv* verzagend

Desponsate, *v* a. 1. verloben, versprechen.

Desponsation, *s* die Verlobung [verlobung]

Despot, *s* der Despot

Despotic, *adj* despotisch

Despotical, *adj* despotisch

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

Despotism, *s* die Despotie

DET

nichten (das Ende irgend einer Sache her beführen, & B einer Armee, eines Matrosen u.), zerstören 7. [Chem] auflösen, zerlegen

To destroy one's self, sich umbringen

Destroyable, *adj* zerstörbar

Destroyer, *s* der Zerstörer

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

Destroying, *s* die Zerstörung

DET

Detail, detåle', (fr) v a 1 umständlich, ausführlich, genau erklären, erzählen, beschreiben, schildern, darlegen, verzeichnen 2 [Norðam Writ] auswählen (Offiziere od. Soldaten von einem Korps u.)

Detailed, umständlich, ausführlich

Detail, s 1 die umständliche oder ausführliche Erzählung, Beschreibung, Auseinandersetzung, Schilderung, Darlegung, umständliche Nachricht, Einzelheit, der nähere Umstand 2 [Norðam Writ] die Auswahl (von Offizieren od. Soldaten aus den Rollen od. Listen).

In detail, 1 einzeln, stückweise 2 umständlich By -, stückweise, einzeln

Detailer, detåle'å, s 1 einer, der umständlich erzählt, beschreibt, schildert

Detain, detåne', (lat detineo) v a 1 zurückhalten, vorenthalten (unrechtmäßigweise Gefangen), hinterhalten, unterstellen (Briefe) 2 zurückhalten, zurückbehalten, aufhalten, verhindern, abhalten (Personen) 3 a) [Rechtspr.] halten, anhalten (als Gefangenen), gefangen halten, einsperren BLACKSTONE b) in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen (ein Schiff u.)

Detainer, detåne'å, s 1 der Beschäftsbefehl, Kapturbefehl

Detainer, detå'nå, s 1 der Vorenthalter, Aufhaltende, Zurückhaltende 2 [Rechtspr.] der unrechtmäßige Besitz (fremden Eigentums u.) 3 der Verhaft, Beschlag, Arrest.

To lay od to lodge detainers against any one, Einem Etwas verkrummeln, mit Arrest belegen

Detainment, detåne'ment, s 1. die Vorenthaltung, das Zurückhalten 2 das Anhalten 3 die Verhaftung, der Verhaft

Detect, detåkt', (lat) v a 1 f aufdecken, daher. 2 ± aufdecken, entdecken (von geheimen Verbrechen u. Angelegenheiten)

Detected, detåkt'id, (adv) (for) öffentlich angeklagt, verurteilt (wegen)

Detecter, detåkt'tur, (lat) v der Entdecker, Angeber (hauptächlich v Dingen, die Andere absichtlich verheimlichen, s B v Verbrechen u.)

Detection, detåkt'shån, s 1 die Aufdeckung, Entdeckung, Angebung 2 das Entdecken, die Entdeckung (unbekannter Gegenstände u.)

Detenbrate, detåen'ebåte, (l) v a f aufheben BROWN [der Einfall]

Detent, detånt', (lat) s [Uthmäch.]

Detention, detåen'shån, (fr) s 1 die Vorenthaltung, Zurückhaltung (fremden Eigentums) 2 der Verhaft, die Wegnahme, Beschlagnahme (v Waaren u.) 3 das Aufhalten, die Verzugverzug, Verhaftung, der Verzug, Aufenthalt

Detest, detåst', (lat) v a (mit from) abschrecken, abbringen (Jemand v Etwas)

Detest, detåste', (lat) v a [Med] reinigen, säubern

Detegent, detåer'jånt, adv [Med] abführend, reinigend. [Lungungsmittel]

Detegent, s [Med] das Reini-

Detegent, detåer'dåle, (fr) v. n sich verschlimmern, verderben

Detegent, v a verschlimmern, verschlechtern (v Personen u. Sachen), in

DET

Verfall kommen lassen (ein Grundstück u.)

Deterioration, detåer'dåle'shån, s das Verschlimmern, Verschlechtern, die Verschlimmerung, Verschlechterung

Deteriority, detåer'dåle'shån, s die schlechtere Beschaffenheit, der schlechtere Zustand

Determent, detåer'ment, (v deter) s 1 die Verschlechterung (v Etwas) 2 das Verschlechtern, die Ursache der Verschlechterung

Determinable, detåer'menåbl, adv 1 bestimmbar 2 beendigt, abgemacht, entschieden werden können

Determinate, detåer'menåte, (l) adv 1 bestimmt (von Anzahl, Quantität) 2 bestimmt, entschieden, festgesetzt (ein Entschluß) 3 entscheidend (wie ein Urtheil) 4 entschlossen (wie eine That u.) SHAK 5 be-schlossen, abgemacht — adv Determinately, 1 bestimmt, gewiß 2 entschlossen

Determinate, v a. f 1 bestimmen, festsetzen, einschränken, beschränken 2 endigen, beendigen, beschließen, f. Determine. SHAK

Determination, detåer'menå'tåshån, s 1 die Bestimmung 2 das Entschließen, die Beschlußnahme, der Entschluß, Voratz 3 die Entscheidung 4 [Rechtspr.] der Ablauf, das Ende (eines Kontrakts u.)

Determinative, detåer'menå'tåv, adv 1 bestimmend, entscheidend (v Urtheilen, Gründen) 2 einschränkend (v Worten od. Sätzen), beschränkend

1. The determinative power of a just cause BRAMHALL

Determinator, detåer'menå'tåtur, s einer, der entscheidet, bestimmt, der Schiedsrichter, Vermittler

Determine, detåer'må, (l. determino) v a 1 entscheiden (eine Frage, einen Streit u.), entscheiden (über) 2 bestimmen, festsetzen (endlich, s. B. das Schicksal eines Menschen u.) 3 bestimmen, ausersuchen (durch Beweggründe geleitet, s B die Zeit der Abreise u.) 4 begrenzen, einschränken, beschränken (die Aussicht u.) 5 (to) bestimmen, veranlassen, veranlassen Jemand zu Etwas 6 f (to) zwingen, treiben (auf einen Punkt) 7. bestimmen, beschließen 8 bestimmen, ausmachen (ordnen, etwas Ungerichtetes) 9 [Rechtspr.] entscheiden, ab-machen, ausmachen, beendigen, beenden 10 J Eimen dahintraffen, Jemandes Leben ein Ende machen SHAK

To determine one in one's favor, Eimen für Jemand stimmen.

Determine, v n 1. beschließen, einen Entschluß oder Beschluß fassen 2. (about) entscheiden (über eine Sache, vom Richter u.) 3 (mit upon) sich bestimmen, sich entschließen (zu Etwas) 4 enden, zu Ende gehen, zu Ende sein SHAK 5 sich auflösen (von einem Hagelsturm) SHAK

Determined, detåer'månd, adv. bestimmt, entschlossen, entschieden

Determination, detåer'menå'shån, (fr) s das Ausgraben (aus der Erde)

Deterring, detåer'ång, adv ab-schreckend, entmutigend.

Detersion, detåer'shån, (lat) s [Med] das Reinigen, Schuttern, die Reini-

DET

Detersive, detåer'såv, adv [Med] reinigend [Lungungsmittel]

Detersive, s [Med] das Reini-

Detest, detåst', (fr detester) v a 1 verabscheuen, hassen 2 ↓ (für protest) versichern SHAK

Detestable, detåst'tåbl, adv ab-scheulich, verabscheuungswürdig — adv Detestably, abscheulich

Detestableness, detåst'tåblness, s die Abscheulichkeit

Detestation, detåst'tåshån, s (mit of u for) der Abscheu (vor), die Verabscheuung [schauer]

Detester, detåst'tur, s der Verabscheuer

Dethrone, detåer'åne', (fr detroner) v a 1 entthronen (Regenten). 2 der Macht berauben [s die Entthronung]

Dethronement, detåer'åne'ment, **Dethroner**, detåer'åne'å, s der Entthroner, Einer, der entthront

Detinue, detå'nå, (fr detenu) s. [Rechtspr.] die Klage wegen widerrechtlicher Weise vorenthalteuer Gegenstände

Detonate, detå'ånåte, v n. [Chem] verpuffen — v a verpuffen lassen, verpuffen

Detonation, detåen'tåshån, s [Chem] das Verpuffen.

Detonization, detåen'tåshån, s. [Chem] die Verpuffung

Detonize, detå'ånåze, v a. [Chem] verpuffen lassen oder machen, verpuffen — v. n verpuffen [Drehung]

Detorsion, detåer'shån, s die Ver-

Detort, detårt', (lat) v. a. verdröhen (die Worte, den Sinn einer Rede u.)

Detour, detåer', (fr. M) s. der Umweg

Detract, detåkråkt', (fr. distrahere) v a 1 (mit from) a) abziehen, abbrechen (v. Kaufpreise u.). b) ± beeinträchtigen, schmätern, verringern (Jemandes Ruf u.), (Jemandes Rechten) Entzug thun, Nachtheil bringen; von Einem nachtheilig reden, Eimen verkleinern verächteln, verkleinern 2 wegnehmen, entziehen (Einem Etwas).

Detractor, detåkråkt'tur, s. der Verkleinender, Schätzer

Detraction, detåkråkt'shån, s. 1 die Entziehung, Beeinträchtigung. 2. die Schätzerung, Verkleinerung

Detractions, detåkråkt'shån, adv. + verkleinernd, ehrenrührig

Detractive, detåkråkt'tåv, adv. 1 abziehend, wegnehmend 2. nachtheilig, verkleinernd, ehrenrührig.

Detractor, detåkråkt'tur, s. der Verkleinender, Schätzer

Detractory, detåkråkt'tåv, adv. 1. (mit from, + to) nachtheilig, beeinträchtigend. 2. ehrenrührig. [Verkleinernd]

Detractress, detåkråkt'tres, s die

Detrect, detåkråkt', (lat) v a f verweigern, ablehnen. FORULAN.

Detriment, detå'tåment, (lat) s. der Verlust, Nachtheil, Schade

Detrimental, detå'tåment'tå, adv. schädlich, nachtheilig

Detrition, detå'tåshån, (lat) s das Abtragen, Abnutzen (v Kleidern, auch i.).

Detritus, detå'tåshån, (lat) s. [Geol.] die Trümmer BUCKLAND

DEV

Devote, *adv.* gewidmet, ergeben
Devote, *s* der Andächtler, Gebim-
 ler, Scheinheilige, *f* Devotee

Devotedness, dèvò'tédnès, *s* die
 Widmung, Ergebung, Ergebenheit

Devotee, dèvò'téd', *s* Einer, der
 einem besondern Dienste ganz gewidmet ist,
 (besonders) der Andächtler, Scheinheilige,
 Gebimmler, Betbruder

Devotement, dèvò'témént, *s*,
 die Ergebung, Widmung

Devoter, dèvò'tér, *s* 1 der Wid-
 mer. 2 der Anbeter, Verehrer

Devotion, dèvò'shùn, *s* 1 das Ge-
 widmetsein, Geweihtsein, die Weihe 2 die
 Gebinnigkeit, Andacht 3 die (äußere) An-
 dachtsübung, der Gottesdienst, das Opf. 4
 die Andacht, das Gebet (morning- and
 evening-), das Morgen- u. Abendgebet)
 5 a) die Ehsucht oder Ehrerbietigkeit
 bezeugung SHAK b) die Liebe, Ergebenheit,
 ganzliche Hingebung, Anhänglichkeit, Auf-
 opferung (3 W für den Landesherren ic), c)
 die Berufung, das Gebot, der Befehl (3 W
 at his Majesty's-), zu Sr. Majestät Befehl)
 6 der Ernst, Eifer. SHAK

6 He seeks their hate with greater de-
 votion than they can render it him
 SHAK

Affected -, die Scheinheiligkei, Heuchelei
 To be at one's -, ganz zu Jemand's Dien-
 sten stehen od sein

Devotional, dèvò'shünál, *adv* 1.
 andächtig, fromm 2 gottesdienstlich

Devotionalist, dèvò'shünálist, *s*
 1 der Andächtler, Frommler, Betbruder,
 Scheinheilige [votée]

Devoto, dèvò'tò, (it.) *s* f *f* De-
 votor, dèvò'tór, *s* der Ver-
 ehrer, Anbeter

Devour, dèvò'úr, (lat devoro,
 arm. devori, sp devorar) *v* a 1 ver-
 schlingen (wie ein heißhungriger Mensch od
 Raubthiere), aufessen, zerreißen (v Thie-
 ren) 2 a) ± verschlingen, verzehren, weg-
 raffen (vom Feuer, Seuchen ic) b) verschlin-
 gen (zu nichts machen) SHAK c) verzehren,
 verdringen, durchbringen (vom Verdring-
 d) erschöpfen, aufsaugen e) verschlingen (bes-
 gerig genessen) DRYDEN f) ± verschlingen,
 zerstören (Seis u Seele)

2 b) He seemed in swiftness to devour
 the way SHAK

e) Longing they look, and gaping at
 the sight,

Devour her o'er and o'er with
 vast delight DRYDEN

To devour one's vexation, seinen Aer-
 ger in sich fressen

Devourer, dèvò'd'úr, *s* der Ver-
 schlenger, Zerstörer, Verdringer, das, was
 zerstört, verzehrt, verschlingt [gierig]

Devouringly, dèvò'd'únglè, *adv*
 1. andächtig, (it. devoto, fr
 devot) *adv* 1. andächtig, fromm 2 ernstlich,
 inbrünstig (v Wünschen ic). — *adv* De-
 vout'ly, 1. andächtig, mit Andacht,
 fromm. 2 inbrünstig, ernstlich

2 A consummation devoutly to be
 wished WYNDHAM

Devout, *s*, der Andächtler, Gebim-
 ler, f *Devotee*

DIA

ler, *f* Devotee [nachlos]
Devoutless, dèvò'd'útlès, *adv* an-
Devoutlessness, dèvò'd'útlèsnès, *s*
 die Andachtslosigkeit [Gebinnigkeit]

Devoutness, dèvò'd'únès, *s* die
Devow, dèvò'd', (lat) *v* a + wid-
 men, weihen B Jonson

Dew, dè, (angels deaw, holl dauw,
 schwed dagg, dan dugg) *s* der Thau.

Dew bent, *f* thaugebogen, vom Thau
 gebogen --berry, [Bot] die Thaubere,
 Brombeere --bespangle d, *f* thaubeneigt,
 mit Thauperlén, Thautropfen geziert GRAY

--besprent, *f* *f* bethaut MILTON --
 bespinkled, *f* thaubesprenkt SAMP-
 STONE --diop, der Thautropfen, die

Thauperle MILTON --dropping, be-
 thauend THOMSON --impealed, *f*
 thaubeperrt DRYTON --lace oder --
 snail, [Statung] die Wegschnecke --lap,
 1 die Wanne, Wanne (eines Schiffes) 2 ±

die zarte Haut an den weichen Theilen des
 menschlichen Körpers. The withered -, die
 welcke Lippe SHAK --lapt, eine Wanne
 habend --worm, der Regenwurm.

Dew, *v* a. *f* bethauen, mit Thau be-
 nehen MILTON. DRYTON

Dewy, dè'b, *adv* 1 thauähnlich 2.
 thauig (besond Wadmir), feucht. 3 *f*
 thauüberluchtet, thaubeneigt

Dexter, dèks'tér, (lat.) *adv* recht
 (Gegensatz v. link, besond Herd). --*s*
 [Herd] die rechte Seite

Dexterity, dèks'tér'etè, (lat.) *s*
 1 die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Fertig-
 keit (des Körpers) 2 ± a) die Gewandtheit
 (des Geistes) b) die Berthschlagenheit

Dextral, dèks'trál, *adv* recht (ent-
 gegenges v. link).

Dextrality, dèks'trál'etè, *s* das
 Sein, die Lage zur Rechten, auf der rechten
 Seite.

Dextrorsal, dèks'tròr'sál, (i) *adv*
 sich von der Rechten zur Linken emporwin-
 dend (wie eine Spirallinie)

Dextrous, dèks'trús, *adv* 1 *f* ge-
 schickt, gewandt, flink 2 ± a) gewandt; fein,
 listig, b) gewandt, geschickt (v Handlungen)
 --*adv* Dextrously, gewandt

Dextrousness, dèks'trús'nès, *s*
 die Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit.

Dey, dè, *s* der (ehemalige) Dey (von
 Algier) [der Grünstein]

Diabase, d'ábàse, *s* [Mineralg.]

Diabetes, diáb'etès, (gr.) *s* 1
 [Med.] der Harnruß, die Harnruß
 [Phys] der Diabetes (ein Leber). 3 [Tech-
 nol] eine Art Spritze

Diabetic, diáb'et'ik, *adv* [Med]
 zur Harnruß gehödig, diabetisch, mit der
 Harnruß behaftet

Diablo, (span) *s* der Teufel SHAK

Diabolic, diáb'òr'ik, *adv* 1
Diabolical, diáb'òr'ekál, teuflich,
 teuflisch, daher. 2 teuflisch (böshast, gott-
 los) --*adv* Diabolically, teuflisch

Diabolicalness, diáb'òr'ekálnès, *s*
 das Teuflische, die teuflische Art

Diabolism, diáb'òl'izim, *s* 1. die
 Teufelerei, Teufelswerke 2. das Bessessenem,
 die Bessessenheit [Dpr] diabolisch

Diacaustic, diák'aw'stik, (gr.) *adv*
 [Phys] diakustisch, zur Diakustik gehödig

DIA

Diachylon, diák'èlòn, (gr.) *s*
 [Pharm] das erweichende Pflaster, Galt-
 pflaster, Schleimpflaster, der Schleimungslag

Diadocum, diák'ò'dèùm, (gr.) *s*
 [Med] der Wahnwurm

Diaconal, diák'ò'nál, (lat.) *adv*
 einen Diaconus betreffend

Diacoustic, diák'ò'stik, *adv*
 [Phys] diakustisch, zur Diakustik gehödig

Diacoustics, diák'ò's'tiks, (gr.) *s*
pl [Phys] die Diakustik, Schallbre-
 chungslehre

Diacritical, diákrit'ekál, (gr.) *adv*
 trennend, unterscheidend --mark, das un-
 terscheidungszeichen

Diadelph, di'adèlf, (gr.) *s*. [Bot]
 eine der Klasse Diadelphie (Zweibrüderchaft)
 angehörige Pflanze (deren Staubfäden in
 zwei Bündel verwachsen sind)

Diadelphian, diadèlf'èàn, (gr.)
adv [Bot] diadelphisch.

Diadem, di'adèm, (gr.) *s* 1 das
 Diadem 2. das Diadem, die Krone, daher
 3 ± die Krone, Herrschaft, Hoheit, Macht
 vollkommenheit (eines Landesherren ic).

Diademed, di'adèmd, *adv*. mit
 einem Diademe geziert, gekrönt, geschmückt.

Diadrom, di'adrum, (gr.) *s*
 [Phys] die Zeit, die irgend eine Bewegung
 braucht, die Schwingung, Pendelschwingungs-
 zeit, Zeit der Schwingungsbewegung eines
 Pendels

Diagnostics, diág'nò's'tiks, (gr.) *s*
pl [Med.] die Diagnostik, die unterscheidend-
 den Kennzeichen (einer Krankheit)

Adjunct diagnostics, die einzigen Kenn-
 zeichen gemeinschaftlichen, eigenen Kennzei-
 chen Pathognomonic-, die pathognomoni-
 schen, besonderen Anzeichen od Kennzeichen
 (die eine Krankheit von der andern unter-
 scheiden) [agnostisch].

Diagnostic, *adv* [Med.] dia-
Diagonal, diág'ò'nál, (gr.) *adv*
 [Mathem] diagonal, schrag. --*adv* Diag'o-
 nally, diagonal u

Diagonal, *s* die Diagonallinie,
 Schräglinie

Diagram, di'ágrám, (gr.) *s*.
 [Mathem u. Geom] die Figur, der Ort,
 Plan

Diagraphic, diágráf'ik, *s*
Diagraphical, diágráf'ekál, *s*
 (gr.) *adv* beschreibend [Sonnenuhr].

Dial, di'ál, (it. dial v day) *s*. die
 Dial-bud, [Smith] eine Art We-
 ster --plate, das Zifferblatt, der Son-
 nenzeiger, die Sonnenuhr --wheel, [Uhr-
 mach] das Weiserad oder das Zahnrad der
 Pendelschwingungen

Dialect, di'álèkt, (gr.) *s* 1. die
 Mundart, der Dialekt. 2. die Sprache,
 Sprechart 3 die Schreibart, der Styl

To speak an odd kind of -, kauderwässh
 reden, kauderwässhchen

Dialectical, diálèkt'ekál, *adv* 1
 zu einem Dialekte, einer Mundart gehödig
 2. logisch, dialektisch --*adv* Dialec-
 tically, dialektisch, nach den Regeln der
 Dialektik. [der Logiker, Dialektiker]

Dialectician, diálèkt'èk'ian, *s*
Dialectics, diálèkt'èks, (gr.) *s* *pl*
 die Logik, Dialektik

DIA

Dialing, dī'áiling, (v. dial) s. die Sonnenuhrkunst.

Dialist, dī'álist, (v. dial) s. der Fertigfertiger von Sonnenuhren, in der Sonnenuhrkunst Erfahrene, Bewanderte

Diallage, dī'álláje, (gr) s. [Met.] der Sinaragdit

Dialogism, dial'ólýism, s. das erdichtete Gespräch zwischen zwei oder mehreren (lebend eingeführten) Personen

Dialogist, dial'ólýist, s. 1 die Person im Dialog 2 der Dialogenmacher, Dialogendichter, Gesprächsdichter

Dialogistic, dial'ólýistik, adj. dialogisch, die Form eines Dialogs habend. — adv. Dialogist'ically, gesprächsweise

Dialogize, dial'ólýize, v. n. dialogisieren, im Dialog oder Zwiegespräch reden, in Gesprächen sich unterreden

Dialogue, dī'álóg, (gr) s. der Dialog, das Zwiegespräch, Gespräch.

Dialogue-writer, der Gesprächsdichter.

Dialogue, v. n. + t. ein Gespräch führen oder halten, sich mit jemandem unterreden

Dialysis, dial'ólýis, (gr.) s. 1. [Gramm.] die Dialyse, das Trennungszeichen, Trema (aei, mosaic) 2. [Med.] a) die Dialyse, Schwäche, Erschlaffung, geringe Entkräftung. b) die Trennung im Gesteine

Diamantine, diámán'tín, (lat) adj. + f. diamant, demant; demantstark

Diamargariton, diámáigáritón, (gr.) s. [Med.] die Bergemuschel

Diameter, diám'etér, (gr) s. der Durchmesser, Diameter (einer mathematischen Figur, eines Körpers)

Diametral, diám'etrál, adj. diametrisch. — adv. Diam'etrally, 1 f. diametrisch. 2 + — opposito, schneurechts entgegen.

Diametrical, diám'etrál, adj. 1. f. diametrisch. 2. + diametrisch (in diametrischer Richtung, gerade, direkt). — adv. Diamet'rically, 1. diametrisch. 2. + gerade, schneurechts, — opposito, schneurechts entgegen oder zuwider

Diametrical opposition, die gerade Entgegensetzung.

Diamond, dī'mánd, (gr. u. lat. adamas) s. 1. der Diamant, Demant, Glaszler's —, der Hohenstein 2. [Lypogr.] der Diamant (Setzer). 3. der Rhombus, das Rauteviereck. 4. [Kartensp.] Edelstein, Raute. 5. pl. eine Art wirrefolgen Schwerecks. **Clear diamond**, [Juwellerk.] ein schwarzer Demant. A — out into angles, der Brillant. To cut a — into angles, einen Diamant brillantieren

Proz. It must be a diamond that cuts a diamond, auf einen großen Klob gehört ein großer Keil. — cuts —, über — against —, ein Schuß muß sich nicht an seines Gleichen machen

Diamond-cut, demantartig od. wie ein Demant geschnitten. — cutter, der Demantschneider, Demantschleifer. — edition, [Typ.] die Ausgabe in Diamantschrift — mine, die Demantmine. (Demanten, blamanten.

Diamond, adj. 1. demantartig. 2.

DIA

Diamonded, dī'mándéd, adj. rhombenförmig, Vierecke wie Diamanten habend

Diana, diá'ná, s. 1. [Myth.] Diana 2. f. oft für den Mond **SHAK** 3. — In the fountain, Anspielung auf einen Springbrunnen mit der Statue Diana's **SHAK** —'s-bud, die Knospe des Kuschbaumes. —'s-foresters, Anspielung auf ein Gaffspiel zur Zeit Heinrichs VIII., in welchem die Förster —'s-knight's genannt wurden **SHAK** —'s waiting-women, s. pl. die Steine. **SHAK**

Diander, dián'dau, (gr) s. [Bot.] die dyandrische, zweimännrige (oder Gynodioandrische) Pflanze

Diandrian, dián'dreán, adj. [Bot.] dyandrisch, zweimännrig, f. Diander

Diapasm, diá'pázm, (gr) s. * das wogförmige Pulver, Duftpulver

Diapason, diá'pá'són, (gr) s. 1.

Diapase, diá'páse, (gr) s. 1. [Mus.] die Oktave 2. [Orgelbauer] a) das Orgelpfeifenmaß b) das Prinzipal 3. [Mus.] das Diapason, der Umfang (der Stimme und Instrumente). 4. [Stöckelmaß] das Stöckelmaß, der Stöckelmaßstab.

Diapedesis, diá'pédésis, (gr.) s. [Med.] das Ausströmen des Blutes der Wundschwell, die Diapedese

Diapente, diá'pón'té, (gr.) s. 1. [Mus.] die Quinte 2. [Med.] das Diapente.

Diaper, diá'pár, (fr. diapre) s. 1. die gestricelte, gemockelte Gewand 2. die Serviette, das Handtuch.

Diaper, v. a. 1. blümen, modisch (Seug). 2. sticken (ein Kleid mit Blumen etc.)

Diaper, v. n. (on) Blumen oder Figuren machen (auf Zeug). [durchschichtig.]

Diaphanod, diá'fánd, adj. 1.

Diaphanely, diá'fánd'el, (gr) s. die Durchsichtigkeit

Diaphanie, diá'fánik, (gr) s.

Diaphanous, diá'fánús, (gr) s. durchsichtig.

Diaphoresis, diá'fór'ésis, (gr.) s. [Med.] die Ausbünstung durch die Poren der Haut, der starke Schweiß

Diaphoretic, diá'fór'etík, (auch Diaphoret'ical), (gr.) adj. [Med.] schweißbefördernd, schweißtreibend.

Diaphoretic, s. [Med.] das Schweißbeförderungsmittel

Diaphragm, diá'fáram, (gr.) s. 1. [Mat.] das Zwerchfell. 2. die Scheidewand, Querwand.

Diaporesis, diá'pór'ésis, (gr.) s. [Myth.] die Diaporesis, Berlegenheit.

Diarexis, diá'r'ésis, (gr) s.

Diarexy, diá'r'éd, (gr.) s. [Gramm.] die Theilung, Trennung in zwei Sätzen oder Theile (wie aer).

Diarian, diá'r'án, adj. zum Tages

Diariet, diá'r'et, s. Jemand, der ein Tagebuch führt, der Diarist.

Diarrhea, diá'r'éd, (gr.) s. [Med.] der Durchlauf, Durchfall, die Diarree.

Diarrhetic, diá'r'etík, adj. [Med.] den Durchlauf befördernd, abführend, purgirend

Diary, diá'r'éd, (lat. diarium) s. das

DIC

Diachism, diá'skizm, (gr) s. [Mus.] die Differenz zwischen dem Komma und der enharmonischen Diefs, das kleine Komma. [gr. Mus.] diastaltisch

Diastaltic, diá'stál'tík, (gr) adj.

Diastem, diá'stém, (gr) s. [Mus.] das einfache Intervall

Diastole, diá'stób, (gr) s. 1

Diastoly, (gr) s. 1 [Med.] die Ausdehnung des Herzens 2 [Gramm.] die Dehnung einer (kurzen) Silbe

Diastyle, diá'stíle, (gr) s. [Archit.] a) die Säulenweite von drei Durchmessern.

Diataxaron, diá'tá'sáron, (gr.) s. [Mus.] die Quarte

Diatomic, diá'tón'ík, (gr) adj. [Mus.] diatomisch

Diatribe, diá'tríbe, (gr.) s. 1 [Myth.] die anhaltende Disputation. 2. f. die Diatribe. [Mus.] diagentisch

Diaceutic, diá'céutík, (gr) adj.

Diabie, diá'bi, s. der Pfanzstock, das Pfanzholz, die Pflanze

Diabie, v. a. mit einem Pfanzstock

Diabie, v. n. (v. dip) eintauchen (beim Angeln)

Dibstone, diá'stón, s. [Kundeerp.] der Lippstein, das Steinrippen

Diacety, diá'két, (lat.) s. 1 die Schwachhaftigkeit, Reizbarkeit, Geschwizigkeit. [Weich.] der Diak

Dicant, diá'kánt, (gr.) s. [griech.]

Dice, díse, s. pl. v. Die, 1. die Würfel 2. das Würfelspiel.

To cog the dice, die Würfel knippen.

To set the — upon any one, 1 Jemand pfeifen, schnellen, überpfeifen.

Dice box, der Würfelbecher. — macker, der Würfelmacher. — player, der Würfler, Würfelspieler (f. Dicor).

Dice, v. n. würfeln **SHAK** [Würfler.]

Dicer, diá'sér, s. der Würfelspieler.

Dich, dísh, 'zusammengezogen aus do it od. many it do) thue es, oder: mißgehe thun **SHAK**

Dichotomize, diá'kót'ómize, (gr.) s. a. theilen, trennen (etwas in zwei Theile, gabelndemig).

Dichotomous, diá'kót'ómús, (gr.) adj. [Bot.] gabelndemig, zweithellig.

Dichotomous-corymbod, [Bot.] gabelndemig stehende Dolden habend.

Dichotomy, diá'kót'ómós, (gr.) s. 1. + die Theilung der Begriffe nach Paaren. 2. [Myth.] die Halbertheilung (oder das Stadium in den Sphingien) des Mondes, der Halbmond. 3. [Bot.] die Gabelndemigkeit, Zweithelligkeit.

Dicing, diá'cing, s. das Würfeln.

Dicing-house, das Spielhaus.

Dick, dík, s. Abkürzung v. Richard

Dickens, dík'kóns, s. der Teufel, Spitzer. — viter, alle Welt! der Daus!

What the dickens! was zum Teufel!

Dicker, dík'ér, (wahrscheinlich u. griech. dekn) s. der Decker (eine Saß von zehn Säulen, aber auch andern Sachen).

Dickey-box, dík'kób'ók, s. der äußere Kasten an einem Wagen.

Dickon, dík'n, s. o. Richard. **SHAK**

DIC

Dicky, dîk'ê, s. 1. f Dîck 2 o der Unterrock. [ganz weg]

Prov It is all dicky with him, er ist **Diococcus**, dîk'k'k'ûs, (gr) *adv* [Bot] zweifelhafte

Dicotyledon, dîk'ô'tîl'ê'dôn, (gr)

s [Bot] die Pflanze mit zwei Samenlappen **Dicotyledonous**, dîk'ô'tîl'ê'dôn'ûs, (gr) *adv* [Bot] zweisamenlappig, mit zwei Samenlappen, zweisamlig

Dictany, dîk'tânê, (gr) s [Bot] der Dipsaum

Dictate, dîk'tâte, (lat dicto) v a 1 befehlen, vorschreiben, heißen, fund thun (von Gott, von Vorgesetzten u.) 2 diktieren, in die Feder sagen. 3 \pm eingeben (vom heil Geist u.), sagen, angeben

3 Conscience often dictates to men the rules by which they are to govern their conduct WEBSTER

Dictate, s 1 die Borschrift (eines Oberrn für Untergebene) 2 \pm a) die Befehle b) die Eingebung

Dictation, dîk'tâ'shûn, (lat) s 1 das Diktieren. 2 \pm das Gehör, die Borschrift, das Borschreiben.

Dictator, dîk'târ, (lat) s. 1 der Diktator, Borschreiber, Angeber, Anordner, Gebieter. 2 [Rom. u engl Gesch] der oberste Befehlshaber, Machtprecher, Diktator

Dictatorial, dîk'târ'î'â'l, *adv* diktatorisch, gebietend, herrschend

Dictatorial tone, der diktatorische, entscheidende Ton, \pm Lehrton. To assume a — tone, eine diktatorische Sprache führen, einen diktatorischen Ton annehmen, in einem herrschenden Tone sprechen

Dictatorship, dîk'târ'shîp, s 1 [Röm Gesch] die Diktatur. 2 \pm der Machtprecher, das gebietende Wesen, die unverschränkte Dreistigkeit DRYDEN

Dictatory, dîk'târ'î'â, *adv* gebietend, herrschend MILTON

Dictature, dîk'târ'shûre, s 1 [Röm Gesch] die Diktatur 2 die unumschränkte, höchste Gewalt, Machtsvollkommenheit, Machtherrschaft.

Diction, dîk'shûn, (lat) s der Ausdruck, Vortrag, Styl, die Diktion. DRYDEN

Dictionary, dîk'shûnârê, (fr dictionnaire) s das Wörterbuch

Did, dîd, *praet* v to Do, thät. Wird sehr häufig zur Bildung des *praet* gebraucht, 1) bei Fragen: \pm B Did he command you to go? hieß er Sie gehen? 2) bei Verneinungen: \pm B He did not command me, er hat mich das nicht geheissen 3) emphatisch: \pm B I did love him beyond measure, ich liebte ihn über die Maßen, I did speak, ich redete.

Didactic, dîdâk'tîk, (gr) *adv* **Didactical**, dîdâk'tîk'â, *tehr*end, belehrend, didaktisch A — poem, ein Lehrgedicht — *adv* Didac'tically, didaktisch [adv Naturg.] zweizehig

Didactylous, dîdâk'tîl'ûs, (gr)

Didapper, dî'dâppûr, (v dip) s [Smith] der Tauger [tehrend, didaktisch]

Didascalie, dîdâs'kâsik, (gr) *adv* **Diddy**, dî'dâr, (teut diddein) v n \pm zittern, schaukeln, schaukeln, schaukeln (vor Käse), SHERWOOD

DIE

Diddest, dîd'êdest, 2te Person des *praet* für didst SHAK

Diddle, dîd'el, v n schwanzen, wanken (um Gehen wie ein Kind).

Didecahedral, dîdêkâh'êdrâl, (gr) *adv*. [Krystallogr.] didekâdrisch

Didna, (schott) dit not

Didodecahedral, dîdôdêkâh'êdrâl, *adv* [Krystallogr.] didodekâdrisch.

Didrachma, dîd'râk'mâ, (gr) s 1 [Gr Münzw] die Didrachme 2. $\frac{1}{4}$ einer Unze Silber

Didst, dîdst, die 2te Person des *Imperf.* v Do, thätst

Diduction, dîd'ûk'shûn, (lat) s die Trennung (der Theile eines Ganzen).

Didynam, dîd'nâm, (gr) s [Bot.] die zweimächtige Pflanze

Didynamian, dîd'nâm'êân, *adv*. [Bot.] didynamisch, zweimächtig

Die, dî, (schwed dî, dîn doer) v n 1 (mit by od of, out of, od) \pm for, vor der Ursache des Sterbens) \pm u \pm sterben (an, von, vor). 2. [Rechtspr.] sterben, die Todesstrafe erleiden 3 \pm a) sterben, ruhen (wie Geheimnisse in der Brust u.) b) sterben, hinfinken, schwach werden c) \pm (mit away) sterben (vor Wollust u. Wonne), verschmachten, hinfinken, erliegen, in Ohnmacht fallen

Forz d) (mit away) \pm ersterben, nach und nach schwächer werden, abnehmen, verschmelzen (von Thnen u. Farben u.) e) sterben, absterben, verdorren, vertrocknen (vom vegetabilischen Leben) f) absterben, schaf oder matt werden, verrecken (von geistigen oder gegohrenen Getränken, in dieser Bedeutung am häufigsten im *past*, dead) g) || (des ewigen Todes) sterben. h) || sterben, absterben (der Sünde u.). i) || sterben, Angst u. Noth ausstehen, (B To die daily, I Cor XV) k) sterben, sich demüthig, ruhig fügen, büßen SHAK. l) sterben, untergehen 3 c) To sounds of heavenly harp she dies away FORZ.

To die away, abnehmen (allmählig), aufhören (v. Wunde u.). To — out of, sterben (vor). To — of laughter, vor Lachen sterben To — through jealousy, vor Eifersucht sterben To — with confusion, vor Beschämung sterben To — upon, für to — by SHAK To — the death, sterben. SHAK To — a natural death, eines natürlichen Todes sterben To — for love, vor Liebe sterben, verschmachten. If I was to — for it, sollte es mir das Leben kosten To — for want of, aus Mangel an .. sterben

Die, (fr dî, arm. dîz, u. dîsle) im *pl* Dies, s 1. der Würfel (zum Spielen) 2 das Ungefähr, Glück SPENSER. 3 [Wmthm] der Würfel, Rubik.

1 He ventured his all on the cast of a die WATTS

2 Such is the die of war. SPENSER It was within the turn of a —, um ein Saat, bei einem Saate, es sehte nur ein Saat [pel, Münzstempel]

Die, *pl* Dies, s [Techn.] der Stein

Die, v a. farben, u. seine Ablesungen, f Dye.

Diecian, dîê'shân, (gr.) s [Bot.] die zweihäufige Pflanze, *pl* Zweihäusler.

Diego, dî'êgò, (span) s 1 Diego

DIF

(Name) 2. \pm der Haubegen, \pm der Glanberg [Kreuz (H)]

Diesis, dî'ê'sis, (gr.) s [Mus] die

Diet, dî'et, (gr) s 1 die Kost, Speise, Nahrung, der Unterhalt 2 [Med.] die Diät, Krankenkost, Lebensordnung, Kostregel, das Kostverhalten 3 die Kost, die Befügung

3 To pay a certain sum for diet, washing and lodging WEBSTER

Diet-drink, der Mjnetränk.

Diet, (lat dies) s [Schatz.] der Reichstag, Landtag, Kreistag.

Diet, v a. 1. befrstigen, speisen, ernähren, nähren 2 \pm a) nähren, unterhalten, füttern (die Kacke u.) SHAK. b) \pm to — any one with .., Einem Etwas gewähren 3 [Med.] nach der Gesundheitsordnung befrstigen, speisen, eine Diät beobachten lassen, auf magere od Krankenkost setzen, Einem Diät vorschreiben 4 a) durch Diät folgiam machen, heilen b) \pm verfasten SHAK

Diet, v n 1. [Med] eine Diät beobachten, Diät halten, mäßig leben, nach der Diät leben 2 essen, speisen, Speise zu sich nehmen

[— s. die diätetische Arznei]

Dietary, dî'etârî, *adv* diätetisch

Dieter, dî'etâr, s. der Berordner, Berorger, Bereiter diätetischer Kost.

Dietetic, dî'etîk, *adv* diätetisch

Dietetical, dî'etîk'âk'â, *adv* diätetisch, gesundheitsmäßig, den Gesundheitsregeln gemäß.

Dietine, dî'etîn, (damm. v. diet) s

Diffamatory, dîfâm'âtûrî, *adv*, ehrenrührig

Diffamatory libel, die Schmähschrift

Diffarreation, dîfâm'ê'ê'shûn, (lat) s. [Röm Urteth] die Theilung eines Kuchens (Geseidungsgeheimnisse).

Differ, dîf'êr, (lat) v. n. 1. (oft mit com) \pm getrennt od verschieden sein, daher 2 abweichen (in Meinungen von u.), (wahr) nicht übereinstimmen (mit) 3. streiten, in Streit gerathen (mit Einem).

3. We'll never differ with a crowded pit ROWE

To differ from one's self, mit sich selbst uncin sein, sich widersprechen, sich selbst ungleich sein. Your opinion differs very much from mine, wir sind sehr verschiedener Meinung. [unterscheiden, DRYDEN.]

Differ, v. a. \pm verschieden machen.

Difference, dîf'êrêns, (lat.) s.

1. die Verschiedenheit, der Unterschied (als solcher). 2. der Unterschied (das Bemerkte einer Verschiedenheit). 3. die Streitigkeit, der Streit, Zwist, Kampf, die Frenung SHAK. 4. der Streitpunkt, die Streitfrage, Streitjache SHAK. 5. das Unterschiedungszeichen, die unterscheidende Eigenschaft, *pl* die verschiedenen Eigenschaften. SHAK DAVIES. 6 [Math.] (der Rest einer größern Summe nach Abzug einer kleinern) die Differenz 7 [Log.] der Unterschiedsbegriff, die Differenz 8 [Mar] der Unterschied, die Differenz (= of latitude, Differenz in der Breite) 5 The marks and differences of so vereignty DAVIES

To make difference, \pm Uneingkeit stiften To split the —, sich in die streitige Sache theilen.

DIF

Difference, v a 1 (from) unterscheiden (zwei Dinge von einander) 2. [Abgebr.] differenzieren

Different, dif'fərənt, adj. 1 (from) verschieden (von), unterschieden 2 verschieden (manderlei), unterschiedlich In a different manner from what I thought, anders, als ich dachte They are — from each other, sie gleichen einander nicht These things are as — as black from white, diese Dinge sind himmelweit, wie Tag und Nacht von einander verschieden — adv. Differently, anders, verschieden, auf eine andere Art

Differential, dif'fənsi'ʃiəl, adj. [Abgebr.] Differenzial

The differential method (calculus), die Differenzialrechnung

Differing, dif'fəring, adj. verschieden gestimmt, unbeständig. SHAK

Difficile, dif'i'si'l, (lat.) adj. 1 schwer, schwierig 2 schwierig, bedenklich

Difficelness, dif'i'si'lness, s. 1 die Schwierigkeit, Unbegreiflichkeit BACON

Difficult, dif'i'kəlt, (lat. difficilis) adj. 1 schwer, schwierig 2 schwierig, eigen, wunderbar, eigensinnig (v. Menschen) 3 bedenklich, lässig (v. Wegen etc.)

Difficulty, dif'i'kəlti, (se. difficult) s. die Schwierigkeit (einer Unternehmung etc.) 2 die Beschwerlichkeit, Mühseligkeit 3 die Schwierigkeit, Bedenklichkeit 4 der Widerstand. 5 o die Beschwerden (des Körpers etc.)

To propose a difficulty, eine Bedenklichkeit vorbringen, eine Schwierigkeit, schwierige Frage auf die Bahn bringen. That admits of no —, das leidet keinen Widerstand To raise, to start difficulties, Schwierigkeiten erheben, in den Weg legen To lie under many difficulties, viele Schwierigkeiten zu bekämpfen, zu begegnen haben, mit vielen Schwierigkeiten verknüpft sein.

Diffide, dif'i'de, (lat.) v. n. † (in) Mißtrauen setzen in ., mißtrauen (Gegen, einer Sache) DRYDEN

Diffidence, dif'i'dəns, (lat.) s. 1 (mit of vor dem Gegenstande) das Mißtrauen (in) 2 das Mißtrauen in sich selbst, die Schüchternheit.

Diffident, dif'i'dənt, adj. 1. (mit of vor dem Objekt) mißtrauisch (gegen). 2. mißtrauisch in sich selbst, schüchtern.

1 Be not diffident of wisdom MILTON.
Be — in dealing with strangers. ANON.
2 Distress makes the humble heart diffident. CLARKE.

To be diffident of, mißtrauen (et. einem u.), kein Vertrauen haben (auf)

Diffidently, dif'i'dəntli, adv. mißtrauisch, bescheiden, ohne Unmaßung

Diffid, dif'i'd, (f.) v. a. † spalten (Sp.) 1 bestimmt, entscheidend, definitiv.

Diffinitive, dif'i'nitiv, (lat.) adj. **Diffission**, dif'i'si'ʃən, (v. diffund)

s. † das Spalten

Diffusion, dif'i'si'ʃən, (lat. diffuso) s. das Verwehen, Zerblasen, Zerwehen

Diffuence, dif'i'si'ʃəns, (lat.) s. **Diffuency**, dif'i'si'ʃəns, das Zerfließen, die Flüssigkeit.

DIG

Diffluent, dif'i'si'ʃənt, adj. zerfließend, flüssig

Difform, dif'fɔrm, (lat.) adj. 1 unregelmäßig, unförmlich; o häßlich, ungestalt, mißgestaltet (besonders in der Bot. gebräuchlich) 2 ungleich, unähnlich

2 The unequal refractions of difform rays. NEWTON

Difformity, dif'fɔr'mi'ti, s. 1 die Ungleichheit, Unähnlichkeit. 2 die Unregelmäßigkeit (der Gestalt), die Häßlichkeit, Ungefestigkeit [Diffanchise]

Diffanchise, dif'i'ʃən'si, f. **Diffanchisement**, dif'i'ʃən'si'mənt, s. 1 die Wegnahme, die Verabreichung der bürgerlichen Gerechtigkeiten

Diffuse, dif'i'zə, (lat.) v. a 1 ausgießen, hingießen, ausschütten, ergießen (v. Flüssigkeiten). 2 verbreiten, ausbreiten (Luft, Rauch etc.)

Diffuse, dif'i'zə, adj. 1. weit verbreitet, ausgebreitet, zerstreut, 2 weitläufig, weitgeschweifig (vom Reden, Schreiben)

Diffused, dif'i'zəd, adj. verpült, unbedeutend, wild, weitgeschweifig. SHAK.

Diffused inaction of a man, ein Mensch voller Verwirrung, ohne daß man gerade eine bestimmte Art seiner Krankheit unterscheiden kann, gisterer Abichau eines Mannes.

Diffusedly, dif'i'zədlī, adv. 1 weit verbreitet, zerstreut. 2 weitgeschweifig

Diffusedness, dif'i'zəd'nəs, s. 1. die Verbreitung, Zerstreung 2 die Weitgeschweifigkeit.

Diffusely, dif'i'zəli, adv. 1. weit ausgebreitet, verbreitet 2 ± weitläufig, weitgeschweifig [breiter]

Diffuser, dif'i'zə'r, s. der Verbreiter

Diffusible, dif'i'zə'bəl, adj. ausdehnbar, dehnbar, verbreitbar, verbreitfam.

Diffusibility, dif'i'zə'bəl'itē, s. die Verbreitbarkeit, Ausdehnbarkeit, Dehnbarkeit

Diffusion, dif'i'si'ʃən, s. 1. die Verbreitung (der Flüssigkeiten, Luft etc.) 2. die Zerstreung, Ausbreitung (des Geruchs etc.) 3 ± die Ausbreitung, Verbreitung (der Wissenschaft etc.) 4 ± die Weitschweifigkeit, Weitgeschweifigkeit (des Stils etc.)

Diffusive, dif'i'siv, adj. 1. zerstreuend, verbreitend, sich überall hin ausdehnend, verbreitend, ergießend (von Luft, Licht, Wasser etc.). 2. ausgebreitet, zerstreut, weit. 3 ± a) weitläufig, ausgebreitet. b) ausgedehnt, allumfassend, umfassend — adv. Diffusively, weit verbreitet, ausgebreitet, nach allen Seiten hin

Diffusiveness, dif'i'siv'nəs, s. 1 die Verbreitung, Zerstreung. 2 die Ausdehnung, das Allumfassende, Allumfassende (des Wohlwollens etc.). 3. die Weitschweifigkeit, Weitgeschweifigkeit. ADDISON

Dig, dig, praet. u. pp. digged u. dug (schwed. dik; dän. diget, äth. dachi) v. a 1. † graben. 2. graben, ausgraben (einen Teich, Brunnen etc.). 3. durchwühlen (die Erde, von Schwämmen, Maulwürfen etc.). 4. graben, bohren, ausschöpfen. 5. [Waidmspr.] ausgraben (einen Dachs etc.).

To dig deeper, aufsteifen. To — again,

DIG

[Def.] röhren, zweibrachen, wenden (Acker). To — down, umgraben, durch untergraben fallen, einstürzen machen. To — out ob. to — from, 1 ausgraben (Röhren, Torf etc., die praep. wird jedoch oft ausgelassen und man sagt nur to — coals, to — iron-ore etc., Röhren ob Eisenz. graben, ausgraben, anstatt zu sagen to — out iron-ore ob to — coals from the earth ob. to — for coals) 2 To — out, ausrösten To — up, 1 ausgraben, aufgraben (3 B einen Stein etc.) 2 umgraben (ein Stück Land etc.)

Dig, v. n 1 graben, sich mit Graben beschäftigen 2 (oft mit for) graben (nach), nachgraben (um Etwas zu suchen etc.), [Min.] sich graben, graben (nach Erzen).

To dig in, hineingraben (in Etwas) To — through, durchgraben

Digamma, dig'am'mā, s. [Gr. Gramm.] der Buchstabe Ϸ

Digamy, dig'am'i, (gr.) s. 1 die zweite Ehe

Digastrie, digās'tri, (gr.) adj. [Anat.] zweibäuchig (Mästel).

Digerent, dif'i'sənt, (lat.) adj. 1 die Verdauung befördernd

Digest, dif'i'st, (lat.) s. 1 [Med.] die Verdauung, Digesten 2 † eine geordnete Reihe v. d. Gesessammlung

Digest, dif'i'st, (lat. digero) v. a 1 ordnen (nach Abtheilungen u. Unterabtheilungen, Klassen etc.) 2. 1 (im Feuer) ordnen, entwerfen, vorbereiten, durchdenken, genau überlegen, überdenken, (einen Plan etc.). 3. verdauen (die Speisen im Magen). 4. † a) verdauen, ertragen, leiden, erdulden SHAK. b) genessen, nehmen, annehmen, hinnehmen c) umfassen, verpacken. 5. [Chem.] digerieren (lassen). 6 [Chir.] zum Eitern bringen (eine Wunde etc.). 7. aufkochen, zerlegen u. zu Dünge machen (Bergfabrik etc.)

Digest, v. n. eiteren, Eiter abseihen od. erzeugen (v. Wunden etc.).

Digester, dif'i'stə, s. 1 der Ordner, Anordner 2 der Verdauer, Eiter, der verdaut 3. [Med.] das Verdauungsmittel 4 [Indust.] der papir'fär Topf, Digestor.

Digestibility, dif'i'stə'bəl'itē, s. die Verdaubarkeit. [daulich]

Digestible, dif'i'stə'bəl, adj. verdaulich

Digestion, dif'i'stə'si'ʃən, s. 1. die Verdauung. 2. [Chem.] das Digerieren, die Digestion. 3. die Anordnung, das methodische Ordnen, die Festigung eines Planes, Vorhabens etc.). 4. [Chir.] die Eiterung der Eiterung, Eiterung, Digestion (einer Wunde etc.). 5. die Aufkochen zu Dünge

Digestive, dif'i'stə'v, adj. 1 [Med.] nagenstarkend, die Verdauung befördernd. 2 [Chem.] digerierend 3. ± anordnend; ordnend DRYDEN. 4 [Chir.] die Eiterung befördernd. 5 aufkochen

Digestive, s. 1. [Med.] das nagenstarkende Mittel, Verdauungsmittel 2 [Chir.] das eiterbefördernde Mittel

Digesture, dif'i'stə'v, s. † die Verdauung. MARVEL.

Digged, dig'gəd, praet. u. pp. von

Digger, dig'gə, s. der Gräber. Grave —, der Todtengräber.

Dight, dhte, (angeht. dht) v. a. † 1.

DIG

vorbereiten, ordnen, daher 2 ♀ anziehen, putzen, behängen, schmücken MIXON 3 + aufsetzen (den Hut) 4. (schott) to clean, cleaned von chaf

Dights, (schott) cleans

Digit, did'jit, (lat digitus) s. 1 die Breite eines Fingers, ein Daumen od Finger breit (3/4 Zoll). 2. [Aftron] 1/12 des Sonnen- od Monddurchmessers. 3 [Math] jede einfache Zahl (unter 10), Zahlfigur

Digital, did'jital, (lat) adj 1 zu einem Finger gehörig. 2 zu einer einfachen Zahl gehörig.

Digitate, did'jitate, } (lat adj

Digitated, did'jitate, } (lat) ge-
fingert [n + fächten, zanken, streiten]

Digladiate, diglad'iate, (lat) v

Digladiation, diglad'iate, s. 1 das Gefecht (mit Schwertern). 2 ± der Strut, Bank B JONSON [der Zweikämpfe]

Diglyph, di'glif, (gr) s. [Wort] 1

Dignification, dignifika'shun, s. die Erhöhung, Erhebung (einer Person)

Dignified, dig'nified, adj 1 mit einer Würde bekleidet 2 würdevoll, edel (vom Betragen ic)

Dignify, dig'nify, (span dignificar) v a 1 (zu einer Würde) erheben 2 ± ehren, schmücken, zieren, erhöhen, vereiteln 2 Your worth will dignify our feast

B JONSON

Dignitary, dig'nitäre, s. der höhere Geistliche, Prälat (der über einem gewöhnlichen Prediger oder Kanonikus steht)

Dignity, dig'niti, (lat dignitas) s. 1 die Würde 2 die Würde (das würdige Betragen) 3 die Würde, der Rang, die Hoheit 4 die Würde (das geistliche oder bürgerliche Amt) 5. [Rhet] die Würde (der Diction, der richtige Gebrauch der rhetorischen Wendungen und Bilder) 6 [Aftron] das Zeichen des Thierkreises 7. ± ein allgemeiner Grundsatz

BROWN

Dignotion, digno'shun, (lat) s. ± das Unterscheidungszeichen, Merkmal

Digonous, dig'onous, (gr) adj [Wort] zweimächtig, zweifach

Digraph, di'graf, (gr) s. [Gramm] ein Digraph (das Zusammensein zweier Vokale, von denen nur einer ausgesprochen wird)

SHERIDAN.

Digress, degrés', (lat) v. n. 1. f abgehen, abweichen SHAK 2 ± (fom) abgehen, abweichen, abschweifen (von), verschleichen sein (von) LOCKE. SHAK

Digression, degrés'ion, (lat) s. 1 das Abweichen, Abschweifen, die Abweichung, Abschweifung 2 die Abschweifung (in Schriften). 3 der Fehltritt SHAK

Digressional, degrés'ional, adj abweichend, abschweifend (vom eigentlichen Stoffe einer Rede ic.)

Digressive, degrés'iv, adj abweichend, abschweifend — adv Digressively, abschweifend, als Abschweifung

Digyn, di'jin, (gr) s. [Wort] die zweifelhafte Pflanze, Pflanze mit zwei Staubwegen (in die zweite Sinn. Didi. gehörig)

Digynian, di'jinian, (gr) adj [Wort] digynisch, zweifelhafte

Dihedral, dihé'dral, (gr) adj [Wissensch] zweifelhafte

DIL

Dihedron, dihé'dron, s. die zweifelhafte Figur

Dihexahedral, dihéksahé'dral, (gr) adj [Kristalllog] dihexahedrisch

Dijudicate, dijud'ikate, (lat) v. a entscheiden, aburtheilen (über)

Dijudication, dijud'ikashun, s. das Aburtheilen, die Entscheidung

Dike, dike, (angelsch) die, (schwed) dike, dän dige, (schott dike) s. 1 der Graben (Wasserbehälter) 2 [Wasserbau] der Deich, Damm, das Wehr, Wehr 3 [Geol] die Ader (von Basalt, Porphyre u.) 4 (schott) — od. Dyke, stone-wall fence.

Dike-grave od —reeve, [Wasserbau] der Deichgräbe (Ausseher der Deiche u.)

Dike, v a mit einem Deiche umgeben, durch einen Damm sichern — v n. ± graben

Dilacerate, dilás'sérate, (lat) v a zerreißen, in Stücke od unzwei reißen (facerate) [das Zerreißen]

Dilaceration, dilás'serashun, s. **Dilaniate**, dilá'niate, (lat) v a ± 1 zerreißen, in Stücke reißen, zerlegen 2. ± zerfetzen (des Pulvers)

Dilaniating effort, die Sprengkraft

Diluviation, dilúviate'shun, s. das Zerreißen

Dilapidate, diláp'édiate, (lat) v n 1 in Trümmer fallen, verfallen, einfallen. 2 ± in Verfall geraten, zu Grunde gehen

Dilapidate, v a. 1 verwüsten, zerstören, verfallen lassen 2 ± vergeuden, verschleudern, verschwenden

Dilapidation, diláp'édiate'shun, s. 1 das Verwüsten, der Verfall, das Verfallenslassen (von geistlichen Gebäuden und sonstigen Pertinenzien der Kirche, als Spitzungen ic) 2 ± die Verwüstung, der Verfall 3 die Unterschlagung öffentlicher Gelder, Verschwendung STERNER. 4 die Verwüstung, Vergeuden

Dilapidator, diláp'édiateur, s. 1 Jemand, der den Verfall von Gebäuden verursacht, Gebäude verfallen läßt. 2 der Verschleuderer, Verschwender

Dilatability, dilátábil'ité, } **Dilatableness**, dilátáblines, } s. [Phys] die Dehnbarkeit, Ausdehnbarkeit (der Luft, Metalle ic.) [ausdehnbar]

Dilatable, dilátábil, adj dehnbar, **Dilatation**, dilátá'shun, s. 1 die Ausdehnung, das Ausdehnen (nach allen Seiten, nicht bloß in einer Richtung, s. B v. der Luft ic) 2 die Ausdehnung, das Ausgedehntsein

Dilatator, dilátá'tur, s. 1 [Anat] der erweiternde Muskel 2. [Chir] der Sperrer, Spiegel

Dilatatory, dilátá'tuú, adj zögernd, zaudernd (auch Dilatory) — s. das Sperren, der Quersperre, das Erweiterungsinstrument

Dilate, dilá'te, (lat) v a. 1 ausdehnen (nach allen Seiten, v. der Lunge, einer Waise ic), erweitern 2 ± ausdehnen (einen Vortrag u.), sich ausbreiten (über), SPENSER. SHAK. (In dieser Bedeutung selten transitiv.) [Rede halten]

To dilate a discourse, eine weitläufige Rede halten

Dilate, v n 1 sich ausdehnen, sich

erweitern, weiter werden 2. (on, upon) sich ausbreiten, sich weitläufig auslassen, weitläufig sprechen (über Etwas), Etwas weitläufig abhandeln

1. His heart dilates and glories in his strength ADDISON

Dilate, adj ausgedehnt, weit.

Dilater, dilát'ur, s. 1 der Erweiterer, Ausdehner. 2. das Ausdehnende, das, was ausdehnt

Dilation, dilát'shun, (lat) s. 1 der Aufschub. 2 die Ausdehnung, weitläufige Auseinandersetzung. SHAK.

Dilator, dilát'ur, s. 1 das Erweiternde, Ausdehnende 2 [Anat] der ausdehnende Muskel. [sam, träge]

Dilatorily, dilát'urilí, adv langsam

Dilatoriness, dilát'urines, s. die Langsamkeit, Trägheit, Saumseligkeit, das Zögern, Zaudern, Hinhalten.

Dilatory, dilát'urilí, (fr. dilatoire, it dilatorio) adj 1 langsam (ipat, verparat) 2 zauderhaft, langsam, träge, saumselig, untätig, säumig (v. Personen). 3 [Rechts] dilatorisch, verzögernd, aufzögerlich (v. Urtheilen ic.) BLACKSTONE

Dildo, dil'do, s. ein weicherer Gegenstand in einem Rude, wie Gasa ic.

Dilection, dilék'shun, (lat) s. die Liebe, Zuneigung MARTIN.

Dilemma, dilém'má, (gr) s. 1. [Log] der Wechselsschluß, Doppelschluß, das Dilemma. 2. ± die Zweifelhafte, Alternative, der Wechselfall

2. A strong dilemma in a desperate case!

To act with infamy, or quit the place SWAN.

Dilettante, dilét'tante, (it) s. der Dilettant, Kunstfreund, Kunstliebhaber.

Diligence, dil'ejense, (lat) s. 1 der Fleiß, Eifer, die Emsigkeit. 2. die Sorgfalt 3 der Eifer.

1 Diligence is the philosopher's stone that turns every thing to gold WINSTON

Diligent, dil'ejent, (lat) adj 1 fleißig, eifrig, eifrig (v. Personen) 2, sorgfältig

2. The judges shall make diligent inquisition. BULZ.

Diligently, dil'ejentilí, adv. 1 fleißig, eifrig, eifrig. 2, sorgfältig.

Dill, dil, (angelsch) dill, dille, (schwed) dill, dän dill; holl dille) s. [Wort] die Dille, der Dill.

Dilling, dil'ing, s. das Schöpfstüb.

Dilucid, dilú'id, (l. adj. (auch ±) klar (hell, deutlich)

Dilucidate, dilú'idate, v a. erklären, erläutern, ins Licht setzen (besser Elucidate)

Dilucidation, dilú'idashun, s. 1 die Erklärung, Erläuterung

Diluent, dil'údent, adj. 1 verbünnend, verflüssigend, auflösend. 2 verbünnend, mildernd, schwächend (durch Vermischung mit Wasser)

Diluent, s. 1 das Verbünnungsmittel, Auflösungsmittel. 2, das Verbünnungsmittel, schwächende, mildernde Mittel

Dilute, dilú'te, (lat. diluo) v a. 1 verbünnen, verflüssigen (mit einer flüsi-

DIL

gern Materie), daher 2 schwächen (Spinitus od Säure zc. durch Vermischung) 3 schwächer, weicher machen, mildern (eine Farbe zc.) 4 1 schwächen 5 [Stärkemacher] scheiden, ab scheiden (die Stirketheite)

Dilute, *adv.* 1 dünn, verdünnt, gemildert Newxon 2 1 arm

Diluter, *dèl'd'ùr*, *s* das Verdünnungsmittel

Dilution, *dèl'd'shùn*, *s* das Verdünnen, Verflüssigen, die Verdünnung.

Diluvial, *dèl'd'vèl*, *(lat.) adv.*

Diluvian, *dèl'd'vèl*, *(lat.)* *adv.* a) zu einer Fluth, besonders der Sündfluth gehörend b) durch eine Fluth, besonders die Sündfluth hervorgerufen, von der Sündfluth herabgehend

Diluviate, *dèl'd'vèl*, *v. n.* 1 fluthen

Diluvium, *dèl'd'vòm*, *(lat.) s* [Geolog.] die Ueberschwemmung. BUCKLAND.

Dim, *dím*, (angels. *dím*, *dán* *dum*) *adj* 1 dunkel (nicht hell, finster, vom Schatten zc.). SPENSER. 2 dunkel, trübe (Ausicht zc.) 3 trübe, blos (von den Augen zc.); blosichtig 4 schwerfällig, blos (einfach). 5 dunkel, blos, matt (von Farben, Metallen zc.)

A *dím* undestanding, der Unbegriff To *bùn* *dím*, einen matten Schein von sich geben, dunkel brennen

Dim-sighted, blosichtig

Dim, *s* a 1. trüben, dunkel machen, verdunkeln, umwölken 2. 1 trüben (die Gesichtskräfte) 3. verdunkeln, matt, blos machen (von Metallen, Farben zc.)

1. Nachpassion *dím* *und* *dím* *lase* MITON

Dimble, *dím'b'l*, *s* 1 die Laube, Grutze. B JOHNSON.

Dime, *díme*, (fr. *denier* od *denier*, norm. *denier*) *s* [Münzw.] eine Silbermünze (10 Cents od $\frac{1}{10}$ eines Dollars an Werth).

Dimension, *démón'shùn*, *(lat.) s* 1 [Mathem.] die Ausdehnung (im Raume), Dimension, das Maß 2. 1 a) *pl* die Verhältnisse der Glieder des Körpers, die Gliedmaßen. b) der Körper SHAK.

Dimensionless, *démón'shùnl's*, *adj.* grenzenlos, unermesslich. MITON.

Dimensivity, *démón'shùt*, *s* die Ausdehnung, Weite, der Raum, Gehalt, Umfang, das Maß.

Dimensive, *démón'shùt*, *adj.* die Ausdehnung, das Maß, den Umfang bezeichnend. [fob.] *dimensivität*.

Dimeter, *dím'd'ùr*, *(lat.) adj.* [Pro.] *Dimeter*, *s* [Pro.] der dimetrische Vers. [s. das Gesicht, Schärffähigkeit.]

Dimication, *díméká'shùn*, *(lat.)*

Dimiliate, *démil'd'èl*, *(lat.) v. a.* haliren, halben.

Dimidiation, *démil'dèd'shùn*, *s* das Halbiren, Halben, die Theilung in zwei gleiche Theile.

Diminish, *démín'sh*, *(lat. diminuo)* *v. a.* 1. mindern, vermindern, verkleinern, verringern, schwächen. 2. *fl* erniedrigen. 3. [Mus.] vermindern (eine Note, einen Ton)

To *dímínish* the value of coin, Münzen herabsetzen. To *— from*, * wegzunehmen (von).

DIN

Diminish, *v. n* abnehmen, sich verkleinern, sich vermindern

To *dímínish* in the weight, an Gewicht verlieren, abfallen

Diminishable, *démín'shàbl*, *adj.* vermindernsfähig, verringernsfähig, vermindert zu werden föhrend

Diminishingly, *démín'shíngl's*, *adj.* verkleinernd, auf eine herabsetzende Weise.

Diminuent, *démín'shùt*, *adj* 1 verkleinernd SANDERSON [zsg. klein.]

Diminute, *dím'mùt*, *adj* 1 winzig

Diminution, *dím'mùt'shùn*, *(f)* *s* 1 die Verkleinerung, Verminderung, Verringerung, das Vermindern 2 die Abnahme (an äußerem Umfange zc.) 3 1 a) die Schmälerung, Entwürdigung, Herabsetzung. b) die Entsehung, Absehung (von einem Amte zc.) 4 [Macht] die Verringerung (einer Schuld). 6 [Mus.] die Verminderung

Diminutive, *démín'shùt*, *(fr)* *adj* klein, winzig

Diminutive, *s* 1 [Gramm.] das Verkleinerungswort, Diminutiv 2 1 etwas kleines, besond. die kleinste Münze. 3 das Verminderungsmittel

Diminutively, *démín'shùt*, *adv* klein, kleinlich, verkleinernd

Diminutiveness, *démín'shùt*, *s* 1 die Kleinheit, Vermindertheit. 2 die Kleinlichkeit

Dimish, *dím'sh*, *adj.* 1 dämmerig, etwas dunkel, trüblich. 2 ein wenig blosichtig, trüblich.

Dimission, *démí'shùn*, *s* das Entlassen (aus der Föhrung zc.).

Dimissory, *dím'shùr*, *adj.* 1 entlassend 2. [Rechtspr.] *Dimissorial* ..., überlassend (einer andern Gerichtsbarkeit). 3 (in die Abreise willigend, Urlaub gewährend) Entlassungs... [Demissorialschreiben.]

Dimissory letters, [Kirchenrecht] das

Dimitt, *démít*, *v. a.* 1. entlassen (beurlauben). 2. in Pflicht geben

Dimity, *dím'dít*, *s* [Indust.] der gestrichelte Vorhang. [2. 1 einfarbig, blos.]

Dimly, *dím'l's*, *adv.* 1 dunkel, trübe.

Dimming, *dím'míng*, *s* die Dunkelheit. SHAK.

Dimness, *dím'n's*, *s* 1. die Dunkelheit. 2. die Blosigkeit (der Augen), Blosichtigkeit. 3. die Schwäche, Mattigkeit (einer Farbe zc.); Mattigkeit (v. Metallen zc.) 4. 1 die Schwerefälligkeit, Unbehilflichkeit, Dummheit; der Mangel an Schärffähigkeit

Dimple, *dím'pl*, *s* das Grübchen (im Rinn, in den Waden).

Dimple, *v. n* u. *v. a.* Grübchen machen, bilden od. bekommen

And smiling eddies dimpled on the main. DRYDEN.

Dimpled, *dím'pl*, *adj.* mit Grübchen versehen (gescheckt).

Dimply, *dím'pl's*, *adj* voll von Grübchen (ischeckig).

Din, *dín*, (angels. *dyn*) *s* das Geräusch, der Lärm, (bejoud.) das (lange fortgesetzte) Geräusch (des Krieges zc.), Gekirr (des Waffens), Geräusch (des Wagens).

Din, *v. a.* 1. bejaulen (durch Lärm, Geräusch zc.), überjaulen (Jemand). 2 1 schallen.

DIO

Dine, *díne*, (angels. *dynan*, fr. *dîner*) *v. n* zu Mittag essen, speisen

To *díne* with duke Humphry, Feine Mittel haben, um sich ein Mittagessen zu verschaffen, und in der alten St Paulskirche in London, wo man den Herzog Humphry begraben wohnt, auf u ab gehen SHAK.

Dine, *v. a* (Einem) ein Mittagessen geben, speisen, zum Mittagessen über zur Hauptmahlzeit bitten, einladen (Jemand).

Dining-room, der Speisesaal, das Speisezimmer, -- set, der Tafelaufsatz; -- table, die Speisetafel, der Speisetisch

Dinotical, *dénòt'èkál*, *(gr)* *adj* 1 sich im Kreise od kreisförmig drehend, kreisend, Kreis.

Ding, *díng*, *pract* u. *pp* dinget u. dung, (angels. *denegan*, schott. *ding*) *v. a* 1 1 heftig anschlagen, anstoßen, zusammenstoßen, verbeulen, heutig machen (harte Körper). 2 o betäuben.

Ding, *v. n.* o roben, postern

Ding-dong, *díng-dóng*, *s* der Klingklang. SHAK.

Dinginess, *dín'shèd's*, *s* die schwache, blos, dunkelbraune Farbe (eines Körpers).

Dingle, *díng'l*, *s* das enge Thal (zwischen Bergen zc.). MITON.

Dingle-dangle, *díng'l-dáng'l*, *adj* nachlässig baumelnd -- *s* der nachlässig baumelnde Gegenstand

Dingy, *dín'j's*, *adj* 1. schmutzig, beschnust, bestekt. 2. dunkel (von Farbe), schwarzbraun, dunkelbraun

Dink, *(schott.)* 1. neat, trim, tidy. 2 contemptuous.

Dimonts, *(schott.)* wethers between one and two years old or that have not yet been twice shorn.

Dimna, *(schott.)* do not.

Dimble, *(schott.)* tingle; thrill.

Dinner, *dín'n'r*, *(v. dine)* *s* 1. das Mittagessen, Mittagessen. 2 das Mahl, Fest [tag essen]

To eat a full dinner, reichlich zu Mittagessen

Dinner-pilla, *s. pl* Pillen, um den Appetit zu reizen. -- *díne*, die Essenszeit, Tischzeit (v. *h* die Zeit des Hauptmahls).

Dint, *dín*, (angels. *dint*) *s* 1. der Schlag, Streich. MITON. 2. das Maß, die Streue, Spur, Schwere, Beule. 3. die Kraft, Gewalt, Macht, Stärke; der Nachdruck (einer Rede), Ausdruck

By dint of, kraft, vermittelt, durch.

Dint, *v. a* streuen, streuen, beugen machen (durch Stoßen, Schlagen zc.).

Dimuneration, *dím'mùt'shùn*, *s* 1 das Überzeugen.

Diocesan, *dí'ò'shàn*, *(gr.) adj* einem Sprengel, Kirchsprengel angehörig, Diözesan...

Diocesan, *s* 1 der Bischof od. der Vorsteher eines Kirchsprengels. 2. der Diözesan (Einwohner eines Sprengels).

Diocese, *dí'ò'shàn*, *(gr.) s* 1. der Sprengel, Kirchsprengel 2. der Landesbezirk (überh.).

Diocahedral, *dí'ò'shàn*, *(gr.) adj* [Krysallog.] diokahedral.

Diodon, *dí'ò'dòn*, *s* [Zthylog.] der Sonnenfisch.

Diomedes, *dí'ò'mèd's*, *s* [Dentit.]

DIO

der Diomedesvogel, Sturmvogel

Diopside, dióp'side, (gr) s. [Mineralg.] der Diopsid

Dioptrase, dióp'tàse, s. [Mineralg.] der Dioptrase.

Dioptric, dióp'trik, } (gr) **Dioptrical**, dióp'trikál, } adj

1 [Dpt] dioptrisch, — glass, das Sehrohr, — glasses, die Gläser in Brillen u. Fernrohren 2 [Phys] zur Dioptrik gehörend

Dioptrics, dióp'triks, (gr) s. pl [Dpt] die Dioptrik [rama]

Diorama, diór'àma, s. das Diorama

Diorism, diór'izm, (gr) s. + die Erklärung, Begriffsbestimmung

Dioristic, diór'istik, (gr) adj + erklärend, bestimmend, bestimmend — adv Dioristically, erklärend u.

Diorthosis, diórthó'sis, (gr) s. [Ghr] die Wiederherstellung der natürlichen Gestalt und Lage krummer oder verrenkter Gliedmaßen, das Einrichten, Geradenmachen

Dip, díp, praet. u. pp dipped ob dipt, (angels dippan, dñn dypper) v a

1. (an) tauchen, eintauchen, tauchen, eintauchen (in) 2. (from, out) schöpfen, ausschöpfen (aus) (oft mit out, i. B. to — out water, Wasser schöpfen) 3. + mitverwickeln, mitverflechten (in einen Streit u.). 4. + verpöhlen, versehen (eine Sache) 5. + beneigen, naß machen, besuchten (jemand). Milrov

6. (durch Untertauchen) tauchen.

2. To dip water from a boiler. Webster.

Dipping-molds, [Sichtzylinder] die Sichtformen

To dip the skins, [Sohgarber] den Hauten die Nahrung geben To — a hide, [Verfärb] eine folgende Haut mehrere Male anfärben To — lower, [Sicht] das letzte Mal bis an die Schlinge des Dochts eintauchen

Dip, v n. 1 tauchen, untertauchen, untertauchen. 2 eindringen (in Etwas), durchdringen 3 + a) (into) sich einlassen od. verwickeln, eingehen (in Etwas), fallen, gerathen, stoßen (auch), sich befallen (mit) b) (oft mit into) oberflächlich hineinschauen (in Etwas) c) nach dem Zufalle, auf gut Glück wählen, nehmen, wie es kommt Dixer.

4 [Phys] sich neigen (nach dem Boden zu, v. der Magnethadel u.) 5 [Min] streichen (v. einem Gänge).

To dip into a volume (of history etc.), einen Band (stüchig) durchlaufen

Dip-chick, [Ornith] die Tauchente, das Wasserhühnchen.

Dip, s. 1 die Neigung (nach unten), die Abhängung; das Einfallen, Einsinken

2. [Sichtzylinder] das Eintauchen 3 o die Annahme des ersten Besten

To give the finishing dip, [Sichtz.] (die Sicht) zum letzten Male tauchen

Dipetalous, diép'tálús, (gr) adj [Bot] zweiflüchtig

Diphthong, diép'thóng, (gr) s. der Doppellauf, Diphthong

Diphthongal, diép'thóng'gál, (gr) adj. zu einem Doppellaute gehörend.

Diphylous, diép'hílus, (gr) adj [Bot.] zweiflüchtig.

Diploe, diép'ló, (gr) s. [Anat] das Spinnwebhäutchen, die Zwischenhaut.

DIR

Diploma, diép'lómá, (gr) s. der Bestallungsbrief, Gnadenbrief, die Urkunde, das Diplom

Diplomacy, diép'lómásé, s. 1 die Diplomatie, Gesandtschaftskunde 2 das diplomatische Korps, die Diplomatie

Diplomated, diép'lómátéd, adj durch Diplome gemacht

Diplomatic, diép'lómát'ik, adj 1. diplomatisch (sich auf Urkunden beziehend, mit Urkunden versehen, durch Urkunden bevollmächtigt) 2 diplomatisch (einen diplomatischen Charakter habend)

Diplomatic, s. der Diplomat

Diplomatics, diép'lómát'iks, (gr) s. pl die Urkundenkenntnis, Diplomatie

Dipper, diép'púr, s. 1 der Taucher, das Tauchende 2 das zum Wasserschöpfen u. gebraucht werdende Gefäß, der Schöpfber 3 o der Wiebertaucher

Dipping, diép'ping, s. 1 das Eintauchen, Untertauchen 2. das Sich-Neigen (nach der Erde zu), die Neigung, 3 [Geol. u. Min.] das Streichen (einer Erzader oder eines Lagers von Gestein u.), [Phys] die Neigung 4. das Tauchen durch Untertauchen des ganzen Körpers.

Dipping-needle, die Neigungsnael, der Neigungscompass

Dipsas, diép'sás, (gr.) s. [Naturg.] die Dursichlange, Dursnatter.

Dipt, diép, pp v Dip.

Dipter, diép'tér, } (gr) s. [Ent.] **Diptera**, diép'térá, } tom] der Zweiflügler [tom] zweiflügelig

Dipteral, diép'térál, (gr) adj [Ent.] **Diptote**, diép'tóte, (gr) s. [Gramm] das Kennwort, welches nur zwei Beugungsfälle hat

Ditych, diép'tík, (gr) s. 1. [Abn.] das Zeichen des Konsuls u. Magistratepersonen 2. das Namensverzeichnis der Bischöfe u. Märtyrer.

Dipyre, diép're, (gr) s. [Geol.] der Stangenstein, der schiefelartige Verrill.

Dirdum, (schott) uproar, tumult, evil, chance, penance.

Dire, díre, (lat dirus) adj 1. schrecklich, fürchterlich, schauerlich, schauerhaft, gefährlich, gräulich 2. höchst traurig.

1. Dire was the tossing, deep the groans Milton.

Direct, diér'ekt', (lat) adj 1. F gerade 2 [Astron] rechtsläufig. 3. [Rechts] gerad (in gerader Linie abstammend) 4 + a) gerade, direkt, unmittelbar b) gerade, deutlich, offen, klar (nicht zweideutig) 5. [Mus] direkt (von Intervallen u. Akkorden).

Direct tax, die direkte Abgabe To draw —, direkt entnehmen In — words, mit klaren Worten

Direct, v a 1 (towards) richten (den Lauf, ein Geschäß, die Blicke nach einem Orte u.) 2 + (to) richten, überschriften, adressieren (ein Schreiben an Einen), Einem zuschicken, abschicken (an), Einem zugehen lassen 3 lenken, leiten, anführen (Einen) 4 a) leiten, führen (Geschäfte); b) versetzen über... 5 anordnen, vorschreiben, einrichten 6. angeben, weisen, zeigen 7. vorschreiben, anweisen, heißen

DIR

4. a) To direct the affairs of a nation. Webster.

To direct one's course at sea, steuern To — one's intention to ob towards any thing, seine Absicht richten (auf Etwas)

Pray, — me how to do it, zeigen Sie mir doch gefälligst, wie ich es machen soll He directed me to the lost hand road, er wies mich auf den zur Linken liegenden Weg

Let fortune —, möge das Schicksal wahlen As directed, nach Vorschrift, laut Verfügung. [lex u., f. Director]

Director, diér'ekt'úr, s. der Vorord

Direction, diér'ekt'shun, s. 1. F u. 1) die Richtung, das Richten (nach einem Ziele) 2 die Richtung (die Linie, welche ein in Bewegung gesetzter Körper beschreibt) 3 die Richtung (die ungebildete gerade Linie nach einem gewissen Punkte, i. B. das Schiff segelte in der Richtung nach Nordwest) 4 die Oberaufsicht, Leitung, Führung (eines Geschäftes). 5 die Einrichtung, Anordnung. 6 a) die Anleitung, Vorschrift, Verfügung, Anweisung, der Auftrag, Befehl, die Orber, Instruktion b) die Richtschnur, Norm 7. die Aufschrift, Adresse (eines Briefes) 8. (der Zueignung od. die Körperlichkeit der Oberaufsicht, Leiter, Führer) die Direktion, der Vorstand.

5. All chance, direction which thou canst not see Fore

Men of sound direction, Männer von bewährtem Rathe Shak According to one's —, laut Verfügung, regelrecht. — in case of need, die Noth-, Nebenadresse (auf Briefen u.) By — a received from, im Auftrag, in ob aus Auftrag von...

Direction-word, [Typogr.] der Winkthüter, Kussob.

Directitude, diér'ekt'idáde, s. Shak, Coriol. IV. 5. ein einem Bedienten in den Mund gelegtes Wort, dessen Bedeutung ungewiss ist

Directive, diér'ekt'iv, adj 1 richtend 2. leitend (v. Regeln u.); anweisend. A directive rule, eine Verhaltungsregel.

Directly, diér'ekt'id, adv. 1. gerade, geradezu (auf od. nach Etwas zu) 2. + a) unmittelbar, direkt b) folglich (ohne Verzug) c) offenbar, augenscheinlich. Shak. d) geradeweg, geradezu, ausdrücklich.

1 Gravity tends directly to the center of the earth. Aim — to the object. Webster.

2. b) He will be with us directly.

c) Desdemona is directly in love with thee. Shak.

d) No man hath been so impious, as — to condemn prayer. Hooker.

Directly against, gerade gegenüber von

Directness, diér'ekt'nés, s. 1. die Geradheit, gerade Richtung, der nächste Weg 2 + die Geradheit, Aufrichtigkeit.

Director, diér'ekt'úr, s. 1. der Oberaufsicht, Direktor, Leiter, Führer, Vorsteher 2 die Richtschnur, Vorschrift 3. der Beichtvater, Gewissensrath 4. der Unterwieser, Lehrer 5. [Ghr.] die Sophiste.

Directorial, diér'ekt'ór'ál, adj. 1. leitend. 2. Direktorial...

DIR

Directory, dērək'tuā, *adv* 1 leitend 2 anweisend, verbindend 3 unterweisend

Directory, *s* 1 die Zeitung, Anweisung, Richtschnur 2 [Theol.] die Liturgie 3 das Adressbuch, der Wegweiser, Adresskalender (einer Stadt). 4 [fr Revol.] das Direktorium 5 (der Einfluß von Oberaufsichtern, Direktoren u.) die Direktion, das Direktorium, der Vorstand.

Directress, dērək'trēs, *s* die **Directrix**, dērək'trīks, *s* Leiterin, Führerin, Vorsteherin

Direful, dīr'fūl, *adv* grauam, geßtlich, schrecklich, gräßlich — *adv* Direfully, gräßlich

Direfulness, dīr'fūtnəs, *s* die **Direness**, dīr'nəs, *s* Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, Grausamkeit, der Graus

Direption, dērēp'shūn, *s* 1 die Trennung **Be** HALL [Blinderung

Direption, dērēp'shūn, *s* die **Dirge**, dājz, *s* das Klageged, der Trauergefang, Grabgefang, das Grabsied.

Dirigent, dīr'jēnt, (auch **Directrix**, dīr'jēnt) *s* (Wenn) die leitende, bestimmende Linie [Met. Dorch (der Schotten).

Dirk, dūrk, (sicht) durk) *s* eine **Dirk**, *adv*. *v* dunfel. SPENSER

Dirk, *s* a 1 *v* verbindeln. SPENSER 2 erdolchen, durchstechen. 3. zu nichte machen, verderben

Dirk, (schott.) a slight tremulous stroke or pang; thrill.

Dirk, dūrk, (angels. gedritan; isl. drit) *s* 1. a) der Stoch, Dreck, Schmutz, Unrath. b) der Auswurf, Abgang, Stoch (des menschl Körpers u.) 2 *v* die Gemethheit, Schmutzigkeit, Niedrigkeit (in Handlungen u.) To get the dirt off, vom Schmutze säubern, reinigen. His — will not stick, seine Schmähungen treffen od. haften nicht. Dirk-pie, die Dreck- od. Stochpaste (der Kinder).

Dirk, *v*. a. kotzig machen, schmutzig machen, beschmutzen.

Dirkily, dūr'itēl, *adv*. 1. schmutzig. 2. *v* schandlich, gemein, schmutzig.

Dirtness, dūr'tnəs, *s* 1. die Schmutzigkeit, Unrathigkeit. 2. *v* die Schmutzigkeit, Gemeinheit, Niederträchtigkeit.

Dirty, dūrt'ē, *adv*. 1. *v* schmutzig, kotzig, unrathig, dreckig. 2. *v* schmutzig, niederträchtig, gemein, schandlich (*v*. Personen u. Dingen)

Dirty work, der Schurkenstreich.

Dirty, *v*. a. 1. *v* beschmutzen, kotzig, dreckig machen, beflecken. 2. *v* beschmutzen, verunreinigen, verunglimpfen (*v*. Rufe u.).

Diruption, dīr'p'shūn, *s* 1. das Brechen 2. der Bruch.

Dis, dīs, *adv*. eine Vorsetzsilbe od untrennbare Präposition, die den deutschen Präfixen ent, mis, u, zer entspricht, also bald eine Trennung, bald das Gegenstheil von dem Worte, mit welchem sie in Verbindung ist, bald eine Verstärkung des Sinnes, wie in Disannul, andentet

Dis, *s* (Myth.) Dis, der Hölleogott (Beiname des Pluto).

That dusky Dis my daughter got. SHAK.

DIS

Disability, dīsābīl'itē, (*v* disable) *s* 1 die Schwache, Kraftlosigkeit, das Unvermögen (des Körpers) 2. die Schwache, das Unvermögen, die Untüchtigkeit, Unfähigkeit (des Geistes) 3 (für inability), die Untüchtigkeit 4 [Rechtspr.] die Unfähigkeit (in dieser Bedeutung hat das Wort einen pl.)

Disable, dīsā'bīl, (*dis* u *able*) *v* a 1 unfähig, unbrauchbar, untauglich machen (physisch u. moralisch) 2 unfähig machen, außer Stand setzen (durch Entziehung der erforderlichen Hilfsmittel) 3. entkräften, schwächen, der Kraft berauben. 4 abhalten 5 [Rechtspr.] unfähig machen (zu erben u.). 6 herabsetzen, vermindern, geringschätzen

A disabled creature, ein krüppelhafter Mensch. To — the guns of a battery, [Met. fill] eine Batterie demonstrieren, zu Schanden schießen, zum Schweigen bringen. To — a ship, ein Schiff reedelos machen. To — an estate, ein Gut zu Grunde richten.

Disabled, dīsā'bīl, *adv* 1 unvernünftig, untauglich 2 krank, schwach 3. [Mar.] reedelos (*v*. Schiffen)

Disablement, dīsā'bīl'mēnt, *s* 1 die Schwache. 2 die Untüchtigkeit 3. [Rechtspr.] die Unfähigkeit

Disabuse, dīsā'būz, (*fr*) *v* a (Einen) aus dem Irrthume ziehen, enttuschen, eines Vessens belehren, zu rechtweisen. To disabuse one's self of .., seine irrige Meinung von od. in Absicht einer Sache ablegen. To — one's self of prejudices etc., nicht länger an Vorurtheilen hängen

Disaccommodate, dīsākkōm'ōmōdāt, *v*. a. in Verlegenheit setzen.

Disaccommodation, dīsākkōmōdā'shūn, *s* das Unvorbereitsein.

Disaccord, dīsākkōd', *v*. n 1 seine Einwilligung versagen, nicht einwilligen. SPENSER.

Disaccustom, dīsākkūs'tūm, *v*. a entwöhnen (Jemand von Etwas), abgewöhnen (Einen Etwas).

Disacknowledge, dīsākknōd'itē, *v*. a. verläugnen, nicht anerkennen

Disacquaint, dīsākkwānt', *v*. n. *v* eine Bekanntschaft auflösen oder brechen.

Disacquaintance, dīsākkwānt'shūn, *s* die Unbekanntschaft

Disadorn, dīsādn', *v*. a. der Zierde, des Schmuckes berauben.

Disadvantage, dīsādvāns', *v*. a *v* im Laufe unterwerfen, hemmen, aufhalten.

Disadvantage, dīsādvānt'āje, (*fr*. *s* 1. der Nachtheil. 2. der Nachtheil, das Nachtheilige, Ungünstige (einer Lage u.). 3. der Nachtheil, Schade, Verlust.

To sell goods to disadvantage, [Handel] Waaren mit Schaden verkaufen.

Disadvantage, *v*. a. benachtheiligen, Einen Schaden, Nachtheil bringen, schaden. [Läjäb], *adv*. nachtheilig, schädlich.

Disadvantageable, dīsādvānt'ābīl, *adv* 1. nachtheilig, schädlich. 2. ungünstig. — *adv* Disadvantageably, nachtheilig, mit Nachtheil.

Disadvantageousness, dīsādvānt'ājusnəs, *s* die Nachtheiligkeit, Schädlichkeit; das Ungünstige, Nachtheilige, der

DIS

Schaden, Verlust [*s*. *v* das Mißgeschick.

Disadventure, dīsādvēn'tshūr, **Disadventurous**, dīsādvēn'tshūūs, *adv* *v* unglücklich

Disaffect, dīsāfēkt', *v* a 1 unzufrieden, abgeneigt, mißvergünstig machen (ein Meer u.). 2 mißbilligen, verdammen 3. zerrütten (die Gesundheit u.)

Disaffected, dīsāfēkt'ēd, *adv* 1 (mit *with* und *to*) unzufrieden (mit); mißvergünstig (über u.) 2 abgeneigt (Einen) — *adv*. Disaffectedly, abgeneigt, mißvergünstig

Disaffectedness, dīsāfēkt'ēdnəs, *s* die Abgeneigtheit, Unzufriedenheit

Disaffection, dīsāfēkt'shūn, *s* 1. (to) die Abneigung (gegen), Unzufriedenheit (mit). 2. *v* die Zerrüttung (der Gesundheit)

Disaffectionate, dīsāfēkt'shūnātē, *adv* unzufrieden, mißvergünstig, abgeneigt — *adv* Disaffectionately, mit Mißvergünstigen od. Mißverwillen.

Disaffirm, dīsāfōrm', *v* a 1. (Jungen, verneinen, in Abrede stellen, widersprechen (Etwas) 2 [Rechtspr.] vernichten, umstoßen, aufheben (ein untergerichtliches Urtheil durch ein Obergericht u.).

Disaffirmance, dīsāfōrm'māns, *s* 1. die Verneinung, Widerlegung. 2. [Rechtspr.] die Aufhebung, Vernichtung (eines untergerichtlichen Erkenntnisses durch ein Obergericht u.)

Disafforest, dīsāfōr'ēst, *v*. a des Vorrechts als Forst, der Waldgerechtsamen berauben, entforsten, öffen (einen Wald u.). BLACKSTONE.

Disaggregate, dīsāgrēgātē, *v*. a. [Phys.] trennen, vereinigen (eine angestäuerte Masse u.), eine Anhäufung zerstören oder vernichten

Disaggregation, dīsāgrēgāt'shūn, *s* [Phys.] die Trennung einer angestäuerten Masse u.), Vernichtung, Zerstörung der Anhäufung.

Disagree, dīsāgrēd', *v*. n. (Gewöhnlich mit *with*, auch mit *to*; mit *from* ist ungewöhnlich) 1. von einander verschieden sein, nicht mit einander übereinstimmen. 2. (about) verschiedener Meinung sein (über Etwas), es in Abrede sein. 3. (with) nicht gut bekommen, nicht zusagen (Einem); von einer Sache od. Speise u.). 4. (with) im Widerspruch stehen, sein oder sich befinden (mit Etwas), widersprechen (einer Sache).

2 Who shall decide when doctors disagree? FORN. 4 Men often reject the plainest sense of Scripture, because it disagrees with their reason etc.

Disagree, *v*. a. 1. *v* mit Etwas nicht einverstanden sein, nicht mit Etwas nicht einverstanden sein, nicht mit Etwas nicht einverstanden sein, nicht mit Etwas nicht einverstanden sein.

Disagreeable, dīsāgrēd'ābīl, *adv*. 1. *v* (to) nicht übereinstimmend (mit), einer Sache nicht gemäß. 2. *v* steifig, unheimlich. 3. unangenehm, widerwärtig, widrig, verwerflich, widerlich, mißfällig. — *adv*. Disagreeably, 1. nicht gemäß. 2. unangenehm

Disagreeableness, dīsāgrēd'ābīlnəs, *s* 1. das Nichtübereinstimmen, der

DIS

Widerspruch, die Ungemessenheit. 2 das Unangenehme, Widrige, Widerwärtige, die Verdrießlichkeit, Unannehmlichkeit

Disagreement, dī'sāgrē'mēt, s 1 das (Widerstreben) die Verschiedenheit (in Gestalt od Wesen) 2 die Verschiedenheit (der Meinungen u.), Mißverständlichkeit, Uneinigkeit, das bloße Verneinen 3 die Unangemessenheit, das Unpassende

Disalliege, dī'sālīē'dje', v a + der Unterthanen: oder Lehenspflicht entziehen MILTON

Disallow, dī'sālō'dū', v a 1 nicht zugeben, als ungesetzlich betrachten, untersagen. 2 mißbilligen, tadeln, verwerfen, verdammen 3 verwerfen (Jemanden) 4 nicht einräumen, nicht gesten lassen, nicht aufassen, (als unrichtig) verwerfen (eine Rechnung u.) — v n die Erlaubnis verweigern

Disallowable, dī'sālō'dū'ābl, adj unzulässig, verwerflich

Disallowance, dī'sālō'dū'ānse, s die Mißbilligung, Verwerfung, das Verbot

Disally, dī'sālī', v a durch eine Mißverständlichkeit vereinigen MILTON

Disanchor, dī'sāngk'hūr, v a [Mar] vom Anker losmachen

Disangelical, dī'sānjēl'ēkāl, adj + nicht englisch, den Engeln nicht eigen

Disanimate, dī'sān'āte, v a 1 des Lebens berauben, entseelen 2 entmuthigen

Disanation, dī'sānē'mā'shūn, s 1 das Entmuthigen, die Niedergerichtigkeit. 2 f das Entseelen

Disannul, dī'sānnūl', v a für ungültig, null und nichtig erklären, abschaffen, aufheben, entkräften (ein Urtheil, ein Gesetz u.)

Disannuller, dī'sānnūl'ūr, s Einer, der Etwas aufhebt, entkräftet

Disannulling, dī'sānnūl'ūng, s die Nichtigkeitserklärung, Aufhebung

Disannulment, dī'sānnūl'mēnt, s die Aufhebung, Entkräftung (eines Gesetzes u.) [Weise berauben, entkräften]

Disanoint, dī'sānō'īt, v a der

Disapparel, dī'sāppā'ēl, v a entkleiden, entküllen (auch v)

Disappear, dī'sāppē're', v n 1 verschwinden, unsichtbar werden (wie die Sonne hinter Wolken u.) 2 verschwinden, aufhören (wie eine Krankheit, das Glück u.) 3 verschwinden, sich aus dem Staube machen, sich verbergen [s das Verschwinden]

Disappearance, dī'sāppē'rānse, adj

Disappoint, dī'sāppō'īt, v a 1 in seinen Erwartungen täuschen (Jemand) 2 täuschen, scheitern machen, hintertreiben, vereiteln (Etwas), nicht gewähren 3 (mit of) betrügen, bringen (um Etwas)

To disappoint one, Einem nicht Wort halten, sein gegebenes Wort brechen, Einem sitzen lassen To be disappointed, in seinen Hoffnungen betrogen werden, sich betrogen finden He was disappointed of, er erhielt (etwas) Gehoffenes, Gewünschtes nicht. He will be disappointed, es wird ihm nicht gelingen, er wird seinen Zweck verfehlen I was disappointed by him, er täuschte meine Erwartungen.

Disappointed, dī'sāppō'ītēd, adj,

DIS

unvorbereitet, unbestalt.

Disappointment, dī'sāppō'īt'mēnt, s 1 die fehlgeschlagene, getauchte Erwartung od Hoffnung, Vereitelung, das Geßchlagen, Mißlingen (eines Vorhabens) 2 der Unfall, Querschied, das Mißgeschick, Ungemach, die Widerwartigkeit

1 und 2 We are apt to complain of the disappointment of our hopes and schemes, but — often prove blessings, and save us from calamity or ruin ANON

Disappointment in love, die getauchte Liebe

Disappreciate, dī'sāpprē'shēte, v a unterschätzen, unter dem Werth, nicht hoch genug, nicht schätzen

Disapprobation, dī'sāpprōbā'shūn, s die Mißbilligung, der Tadel

Disapprobatory, dī'sāp'rōbā'tārē, adj mißbilligend

Disappropriate, dī'sāpprō'prē'te, adj [Rechts] nicht veraußert, kein übertragenes, veraußertes Eigenthum habend

Disappropriate, v a [Rechts] 1 trennen, absondern (z B eine veraußerte Pfunde), (seiner oder ihrer Bestimmung entziehen) 2 des veraußerten, übertragenen, abgesetzten Eigenthums berauben (z B eine Kirche) ВЛАДОТОН

Disapproval, dī'sāpprōb'vāl, s + die Mißbilligung

Disapprove, dī'sāpprōb'v', (fr. désapprouver) v a (oft mit of) 1 mißbilligen, tadeln (Etwas) 2 verwerfen (einen Vorschlag u.)

Disard, dī's'urd, (angels dysarg) s der Schwärze, Unschmeide.

Disarm, dī'sārm', (fr. desarmer) v a 1 f (mit of vor dem Objekt) entwaffnen, Einem Etwas wegnehmen 2 a) entwaffnen, unschädlich machen (eine Schlange u.) b) entwaffnen, entkräften (Jorn, Leiden, schäften u.) c) entwaffnen, besanftigen d) (mit of) berauben (Jemand einer Sache), rauben, nehmen (Einem Etwas) [waffnende]

Disarmer, dī'sārm'ūr, s der Ent

Disarrange, dī'sārānj'e', v a in Unordnung bringen, verwirren (z D orange)

Disarrangement, dī'sārānj'e'mēnt, s das Verwirren, die Unordnung, Verwirrung

Disarray, dī'sārā', v a 1. ausziehen, entkleiden SPENGLER 2 in Unordnung, in Verwirrung bringen, zerstreuen, über den Haufen werfen (ein Heer u.)

Disarray, s 1 die Unordnung, Verwirrung DRYDEN 2 + die Nachttheit.

Disassiduity, dī'sāsēdū'itē, s + die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit WORTON.

Disassociate, dī'sāsō'shēte, v a trennen (Bereme u.)

Disaster, dī'sā's'ūr, (fr. désastre) s 1 der Unstern SHAK. 2. + der Unstern, das Unglück, der Unfall, —s at sea, Unfälle zur See.

Disaster, v a 1. Einem verderben; Einem Unglück, Unheil bringen, Einem betreiben, fränken, quälen. SHAK. THOMSON. 2. entstellen.

DIS

Disastrous, dī'sā's'trūs, adj 1 unglücklich, unseelig, unheißvoll 2 traurig, elend, schrecklich, düster, unheimlich — adv Disast'rously, elend, traurig

Disastrousness, dī'sā's'trūs'nēs, s die Unglückseligkeit, Widerwartigkeit, das Mißgeschick

Disauthorize, dī'sāw'thōrīze, v a + des Ansehens berauben WORTON

Disavouch, dī'sāvōd'ū'h', v a, 1 sich lossagen, sich weigern, sein Wort zurücknehmen, ablaugnen, weglassen, laugnen

Disavow, dī'sāvōd', v a 1 laugnen, ablaugnen, verläugnen, weglassen, nicht anerkennen, sich nicht als Verfasser, Urheber einer Sache bekennen, sich nicht zu Etwas bekennen 2 nicht anerkennen, verwerfen, verdammen, nicht annehmen, für eigenmächtig, unbefugt erklären, nicht gut heißen, mißbilligen

Disavowal, dī'sāvōd'ū'āl, }

Disavowment, dī'sāvōd'ū'mēnt, } s 1 das Laugnen, die Abkugnung, Verlaugnung, Nichtanerkennung 2 die Verwerfung, Nichtannahme

Disband, dī'sānd', v a, 1 entlassen, verabschieden, abtunten (eine Armee u.) 2 zerstreuen

Disband, v n 1. sich zurückziehen (von dem Kriegsdienste), auseinandergehen, sich zerstreuen 2 sich trennen, aufgeben, getrennt werden

Disbark, dīzbārk', (fr. débarquer) v a ans Land setzen, aussteigen, landen (Waaren u.) [einen Baum u.]

Disbark, v a abenden, absetzen

Disbelieve, dī'sbēlīēv', s. der Unglaube, das Bezweifeln

Our belief or disbelief of a thing does not alter the nature of the thing TILLOTSON

Disbelieve, dī'sbēlīēv', v a nicht glauben, bezweifeln, läugnen, widersprechen

Disbeliever, dī'sbēlīēv'ūr, s der Ungläubige, Zweifler.

Disbench, dī'sbēnsh', v a. von einer Bank oder einem Sitze vertreiben, ausjagen SHAK. [Tadel, Schimpfe reinigen]

Disblame, dī'sblām'e', v a + vom

Disbodied, dī'sbōd'ēd, (besser Disembodied) adj entkörper

Disbowel, dī'sbōd'ēl, v a. ausnehmen, [Waidmeyer] ausweiden

Disbranch, dī'sbrānsh', v a + 1 abästen 2 + (fion) zerreißen (vom).

Disbud, dī'sbūd', v a. der Knospen oder Sprößlinge berauben, (Gärtner) ausbrechen, ausputzen (Weinstöcke u.)

Disburden, dī'sbūrd'ēn, v a 1. entlasten, entladen (ein Schiff u.) 2. + ausschütten, entladen, erleichtern (das Herz u.) 3. auslichten, auskneipen (Wäme).

To disburden on any one, Einem aufbürden. [leichtern. MILTON.

Disburden, v n. sein Gemüth er.

Disburse, dī'sbūrs'e', v a. ausgeben, auslegen, verlegen, vorstrecken, in Ausgabe bringen (Geld)

Disbursement, dī'sbūrd's'mēnt, s. 1. das Ausgeben, Auslegen, der Betrag 2. die Ausgabe; Auslage, der Vorschuß.

DIS

Account of disbursements, die Auslage(n)-Rechnung

Disburser, dīzbū'sā, s der Auszahler, Ausgeber (w. Geldern), der Vorschießende, Vorschuß Geber

Disc, disk, (lat. discus) s 1 die Scheibe (der Sonne, des Mondes u.) 2 [Opt.] die Refraktion (eines Teleskops u.)

Discalceate, diskāl'shédāte, (s) v a. Einem die Schuhe oder Sandalen anziehen

Discalceated, diskāl'shédāted, adj. discalceated tunic, die Barfüßer-mütze [s. das Schuhanschießen]

Discalcation, diskāl'shédā'shūn, **Discandy**, diskā'dé, v n. sich auflösen, sich auflösen. SHAK.

Discard, diskārd, (ip. descartar) v a. 1 [Kartenspiel] wegwerfen, ablegen 2 ablegen (Vorurteile u.) 3 verabschieden, abhandeln, absetzen (einen Diener u.), auf die Seite schieben, (wegdrücken)

Discalnate, diskār'nāte, (if. scarnato) adj. entseufert, fleischlos

Disease, diskā'se, v a. 1. f. entfehlen, ausziehen 2. entfehlen, entlarven [s. die Streichung, Streichung]

Discepsation, diskēptā'shūn, s **Disceptator**, diskēptā'tār, s 1 der Schiedsrichter, Entschieder

Discern, dīz'vīn, (lat. discerno, if. discernere) v a. 1 (trom) unterscheiden (von) 2. "unterscheiden (bei Unterschieden) 3 unterscheiden, entdecken, wahrnehmen, gewahren. 4 erkennen, beurteilen

2. For nothing else discerns the virtue of the vice. B. Johnson.

Discern, v. n. 1 (between) einen Unterschied machen (zwischen) 2. "richtig, richtige, geistliche Kenntnis haben (von).

Discerner, dīz'vīnār, s 1. Einer, der unterscheidet, einen Unterschied macht, der Unterscheidende, Beobachter 2 der Kenner, Beurteiler.

Discernible, dīz'vīnābl, adj. erkennlich, erkennbar, entdeckbar, sichtbar, unterscheidbar — adv. Discernibly, erkennbar, sichtbar, merklich

Discernibleness, dīz'vīnābl'nēs, s die Sichtbarkeit, Unterscheidbarkeit, Erkennbarkeit

Discerning, dīz'vīn'ing, adj. scharfsichtig, scharfsinnig, verständig. — faculty, der Geschmack — adv. Discerningly, scharfsichtig u.

Discerning, s die Scharfsicht

Discernment, dīz'vīn'mēnt, s 1. das Unterscheiden 2. die Unterscheidungskraft, Beurteilungskraft, Scharfsicht

Discorp, diskōrp, (lat.) v a. 1. in Stücke reißen, zerreißen, zerstückeln, trennen. 2. auseinander, auseinander.

Discerptibility, diskōrp'tābīl'itē, od. **Discerptibility**, diskōrp'tābīl'itē, s. die Zerstückelbarkeit, Zerstückelbarkeit

Discerptible, diskōrp'tābīl, } **Discerptible**, diskōrp'tābīl, } adj. trennbar, zerstückelbar, zerstückelbar.

Discorption, diskōrp'shūn, s. die Zerstückelung, Zerstückelung.

Discursion, diskōr'shūn, (lat.)

DIS

s + der Abgang, das Weggehen, Abgehen

Discharge, diskā'shārg, (n) v a. 1. f. abladen (einen Wagen, eine Ladung u.), ausladen, entladen, entlasten (ein Schiff u.), [Mar.] ausschiffen, lichten, löschen 2. (lat.) entladen, überheben, entledigen (eines Geistes), freisprechen (von), (einer Pflicht u. od. v. Etwas) entbinden 3. entladen, los- od. abschreiben, abfeuern (ein Feuergeweh) 4. [Pan.] a) befehlen, tadeln, entrichten, abtun, abtragen, berichtigen (eine Schuld u.) b) quittieren, die Bezahlung bezeugen c) entlasten (einen Wechsell) d) ausführen (einen Schuldposten), entlasten 5. (mit from) bezeugen, freisprechen, losprechen (von) 6. ausstoßen (einen Schwur), auslassen, ausbrechen lassen (Zorn, Rache u.). SHAK. POPE 7. sich entledigen (einer Pflicht), verwalten, versehen, verrichten (ein Amt u.), thun, erfüllen (eine Schuldigkeit, Pflicht u.). 8. verabschieden, abhandeln, entlassen (Diener, Soldaten u.), entlassen (ein Geheimeingeweiht). 9. auf freien Fuß setzen, freilassen, losgeben, befreien, entlassen, loslassen (aus dem Gefängnis u.). 10. unterrichten, wegschicken, aufgeben 11. ausstoßen, ablegen (wie ein Geheimeingeweiht, Eurer, Lymphy u.). 12. to — itself, austauschen, sich ergießen (w. Tränen).

To discharge one's duty, seine Schuldigkeit thun. He has — d the court, er hat den Prozeß gewonnen. To — one's conscience, sein Gewissen frei machen, entlasten, ein gutes Gewissen behalten. To — a volley, [Milit.] eine Salve geben. You have not a man in Athens able to — Pyramus, ihr habt keinen Mann in Athen, der im Stande ist, Pyramus vorzustellen. To — the house, berichten, bezahlen, was man in seinem Gasthause, in seiner Wohnung schuldig ist.

Discharge, v. n. anbrechen, sich entladen (von Wollen u.), aus einander gehen, brechen, springen

Discharge, s 1. die Ausladung (eines Schiffes u.). [Mar.] die Verladung. Port of —, der Verladungsplatz 2. der Ausbruch, Ausfluß (einer Quelle u.) 3. das Entladen, Losgehen, Losbreiten, Abfeuern, die Salve (mit Feuergewehren). 4. der Auswurf (einer Wunde u.), die abgeworfene Winter, der Abfluß. 5. die Entlassung, Abhandlung, Verabschiedung, Entfernung, der Abschied. 6. die Entlassungsbefreiung, der schriftliche Abschied 7. die Freisprechung, Losprechung (von einer Anklage u.). 8. das Abseigen. MILTON. 9. die Berichtigung, Vollziehung, Erfüllung, Ausführung (einer Dingenheit, Pflicht u.), Abwicklung, Verwaltung (eines Amtes) SHAK. 10. die Entlassung, Freilassung (aus dem Gefängnis u.). 11. die Ausnahme, Befreiung, das Vorrecht. 12. die Entschuldig, Entlastung, Bezahlung, Zahlung (einer Schuld u.). 13. die Quittung, der Zahlungsbefreiung

To obtain a full —, völlig freigesprochen

Discharger, diskā'shārg'jūr, s 1. g der Auslader, Ablader, [Mar.] Bisher 2 der Abfeurer, Losbrenner (eines Feuergewehrs). 3. Einer, der befreit, freiläßt, erfüllt, verrichtet, berichtet, bezahlt. 4. [Phys.] der Entlader (eines Elektrischen)

DIS

(schne) 5 [Milit.] der Träger, Unterzug

Discharging, diskā'shārg'ing, s die Ausladung, Abführung

Dischurch, diskā'shūrtsh, v a. des Ranges einer Kirche berauben. HALE

Discede, diskā'dé, (lat.) v a. 1. zer schneiden, entzwei schneiden

Discinet, diskā'nēkt, adj. ungebürdet, nachlässig gekleidet [schneiden, zertheilen]

Discind, diskā'nd, (lat.) v a. 1. zer schneiden, zertheilen

Disciple, diskā'pl, (lat.) s 1. der Schüler, Gesellschafter 2. der Schüler, Nachfolger, Jünger

Disciple-like, einem Schüler, Jünger angemessen, geziemend

Disciple, v a. 1. lehren, unterrichten, erziehen, aufziehen 2. verlehren. GARRIN 3. f. strafen, züchtigen

Discipleship, diskā'pl'shīp, s. der Schülerschaft, die Jüngerenschaft

Disciplinable, diskā'pl'nābl, adj. 1. gehorlig, zuchtwillig, folgsam 2. strafbar nach den Gesetzen der Kirchenzucht, nach denselben bestraft werden folgend 3. der Kirchenzucht unterworfen

Disciplinableness, diskā'pl'nābl'nēs, s die Gehorligkeit, der Zustand, da Etwas der Kirchenzucht unterworfen ist.

Disciplinant, diskā'pl'nānt, s. ein Mönch aus dem Orden der Disciplinanten.

Disciplinarian, diskā'pl'nār'ān, adj. disciplinär, die Zucht u. Ordnung betreffend

Disciplinarian, s 1. Jemand, der strenge auf Zucht und Ordnung hält, die Zucht, Mannszucht, Disziplin handhabt (besonders beim Militär u.), der Zuchtwächter. 2. 1 der Presbyterianer oder Puritaner.

Disciplinary, diskā'pl'nār'ān, adj. 1. zur Zucht, Kirchenzucht gehörend, disciplinär. 2. auf einen regelmäßigen Gehorsam Bezug habend, unterwerfend, als Unterwerfung dienend. BOOTHMAN MILTON.

Discipline, diskā'pl'n, s 1. die Erziehung, Unterweisung, Zucht, der Unterricht. 2. die Kunst, Wissenschaft, Disziplin. 3. g die Zucht (die Unterwerfung unter gewisse Gesetze und Regeln), Unterwürfigkeit 4. [Milit.] die Kriegszucht, Mannszucht. 5. [Theol.] die Kirchenzucht. 6. die Züchtigung, Verlesung. 7. die Selbstverlesung, Kastung.

Discipline, v a. 1. unterweisen, unterrichten, erziehen. 2. zur Zucht u. Ordnung anhalten, in Zucht u. Ordnung halten, züchten; [Milit.] disciplinieren. 3. züchtigen, bestrafen, geistlich, kastern. 4. der Kirchenzucht unterwerfen (Jemand) 5. durch Zucht, Unterwerfung verbessern, bessern MILTON.

Disclaim, diskā'klām, v a. 1. ver- (sagen). 2. nicht anerkennen, verwerfen. 3. aufgeben, entsagen.

2 To disclaim the authority of the pope. SHAK.

Disclaim, v. n. f. (in) allen Anspruch an Etwas (tun)

Disclaimation, diskā'klām'shūn, s + die Verleugnung, Nicht-Anerkennung, Verwerfung, Entfugung. SCOTT

Disclaimor, diskā'klām'ār, s 1. der Verleugner, Entfugende, Aufgebende. 2. [Rechtspr.] die Verleugnung der Eigenschaft

DIS

als Hinterasse oder eines existierenden Ober-
eigentums BLACKSTONE 3 der Wider-
spruch

Disclose, diskloze', (dis u close)
v a 1 aufdecken, enthüllen 2 ± a) offen-
baren, entdecken, an den Tag bringen b)
eröffnen, aufschließen, offenbaren (die Ge-
danken zc.). c) verrathen (Verdriachenschaften zc.)
3 brüten, ausbrüten (Eier)

1 The shells being broken, the stone in-
cluded in them is disclosed WOOD-
WARD 2 a) Events have —d the de-
signs of the ministry WEBSTER c) A
blush may — a secret passion in the
breast WEBSTER [± sich äußern]

Disclose, v n. 1 ausproffen 2

Disclose, s 1 die Entdeckung
YOUNG 2 der Aufschluß, die Enthüllung
SHAK. 3 das Brüten SHAK.

Discloser, disklo'zūr, s der Ent-
decker, Offenbarer, Entwickler

Disclosure, disklo'zhūr, s. 1.
das Enthüllen, die Enthüllung 2 das Offen-
baren, Eröffnen, die Eröffnung 3 die Ent-
deckung, Aufdeckung (des Verborgenen), das
Aufsinden 4 das Enthüllen, Entdecken, der
Aufschluß

Disclusion, disklo'zhūn, s ± das
Ausstreichen, Ausfenden (von Strahlen u.),
der Ausbruch MORE

Discoast, diskoste', v n ± 1 die
Küste verlassen. 2 ± abgehen, sich entfernen
(von).

Discoherent, diskohē'rent, adj
unzusammenhängend (Incoherent)

Discoid, diskoid', s das Scheiben-
förmige, etwas Scheibenförmiges

Discoid, diskoid', adj [Bot]

Discoidal, diskoid'al, s scheiben-
förmig

Discolor, diskāl'ār, (lat) v a
1. entfärben, die Farbe nehmen, blaß oder
bleich machen, anders färben, umfärben
(hauptsächlich scheinbar) 2 ± entfärben, ver-
färben, entfalten

To be discolored, sich entfärben

Discoloration, diskolōr'ashūn,
s 1 a) die Entfärbung, Verfärbung, das
Verschleichen. b) der Flecken 2 ± die Ent-
stellung, Entfärbung, Verfärbung.

Discolored, diskāl'ār'd, adj
schlecht, verschiedenfarbig SPANSEN.

Discomfit, diskām'fīt, (fr de-
confire) v a zerstreuen, werfen, gänzlich
schlagen, in die Flucht schlagen oder treiben,
überwinden [die Verwirrung]

Discomfit, s 1. die Niederlage. 2

Discomfiture, diskām'fityūr,
s 1 die Niederlage (eines Heeres zc.) 2 ±

der Querschnitt, Krumm, das Verdrößen

Discomfort, diskām'fūr't, s 1
der Unmuth, die Unruhe, der Verdruß 2.
die Betrübnis, Trostlosigkeit, der Kummer

2. Whence comfort seems to come, dis-
com fort awells SHAK.

Discomfort, v a beunruhigen,
betümmern, betrüben, betreiben, traurig
machen, entnuthigen SHAK.

Discomfortable, diskām'fūr't-
ābl, adj. ± 1 trostlos, untröstlich 2. kum-
mervoll, traurig.

Discommend, diskōmmēnd', v.

DIS

a tadeln, mißbilligen, herabsetzen, mißem-
pfehlen

Discommendable, diskōm-
mēn'dābl, adj tadelhaft, unruhig

Discommendableness, dis-
kōmmēn'dāblness, s die Tadelhaftigkeit

Discommendation, diskōm-
mēndā'shūn, s der Tadel

Discommender, diskōmmēn'-
dār, s der Tadler

Discommode, diskōmmōde',
(+ Discom'modate) v. a. beschweren,
belästigen

Discommodious, diskōmmō-
dūs, od diskōmmō'dūs, adj beschwerlich,
lästig, unbequem. SPANSEN.

Discommodity, diskōmmōd'itē,
s die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Be-
schwerlichkeit, der Nachtheil

Discommon, diskōm'mūn, (dis
u. common) v a 1 (Gemeinde) andern
absondern u einseitigen, des Gemeinerechts
berauben. 2 der Vorrechte einer Stelle be-
rauben COWEL. WARTON.

Discomplexion, diskōmplek'-
shūn, v a ± die Farbe, Gesichtsfarbe ver-
ändern, entfärben. BRAUMONT.

Discompose, diskōmpōze', v. a
1 in Unordnung, durch einander bringen, ver-
wirren (v Dingen) 2. ± a) streuen, verrücken,
zerrücken. b) beunruhigen, unruhig, ver-
drüsslich machen, ärgern. 3 ± a) absetzen,
entsetzen b) auflösen. BACON.

To be discomposed at etc., außer
Fassung kommen über u.

Discomposed, diskōmpōze'd, adj.
1. zerrüttet, verworren 2. mißmuthig, ver-
drüsslich 3. unpaßlich

Discomposedness, diskōmpō-
zēdnēs, s. 1 die Zerrüttung, Verwirrung
2 der Mißmuth 3 die Unpaßlichkeit

Discomposition, diskōmpō-
zish'ūn, s die Ungereimtheit.

Discomposure, diskōmpōzhūr,
s die Unordnung, Verwirrung, Unruhe, der
Mißmuth

Disconcert, diskōnsērt', v a 1
verwirren (Pläne) 2 aus der Fassung brin-
gen, verwirren, verlegen machen

Disconcertion, diskōnsērt'ashūn,
s das Verwirren, die Verwirrung

Disconformity, diskōnsōr'mitē,
s die Ungemäßheit, Ungleichheit, der Wan-
gel an Uebereinstimmung

Discongruity, diskōngrū'ditē, s
die Ungemäßheit, Ungleichheit, der Wan-
gel an Uebereinstimmung, Widerspruch

Disconnect, diskōnnēkt', v a
(into) trennen, aufheben (in), die Verbindung
aufheben zwischen

Disconnection, diskōnnēk'ashūn,
s die Trennung, Auflösung, Spaltung (von
Seamen zc.).

Disconsent, diskōnsēnt', v. n.
nicht übereinstimmen, verschieden sein

Disconsolate, diskōn'solāte, adj.
1 trostlos, untröstlich, untröstbar, betrübt,
muthlos, schwermüthig 2. ± traurig, un-
heimlich (v Dingen) — adv Discon'-
solately, trostlos, untröstlich

Disconsolateness, diskōn'sō-
lātēnēs, oder

DIS

Disconsolation, diskōnsōlā'-
shūn, s die Trostlosigkeit JACKSON

Discontent, diskōntēnt', s 1 die
Unzufriedenheit, das Mißvergnügen 2 der
Mißvergnügte, Unzufriedene SHAK.

Discontent, adj mißvergnügt,
unzufrieden HAYWARD.

Discontent, v a mißvergnügt,
unzufrieden machen

Discontented, diskōntēnt'ēd,
adj unzufrieden, mißvergnügt, verdrüsslich,
mißrathig With a — mind, ungeru — adv
Disconten'tedly, mißvergnügt, ver-
drüsslich

Discontentedness, diskōntēnt'-
ēdnēs, s die Unzufriedenheit, das Mißver-
gnügen ADDISON

Discontenting, diskōntēnt'ing,
adj 1 widerwärtig, widrig, widerlich 2
(statt discontent) unzufrieden SHAK.

Discontentment, diskōntēnt'-
mēt, s die Unzufriedenheit.

Discontinuance, diskōntin'-
dānsē, s 1 F der Mangel an Zusammen-
hang, die Trennung 2 ± die Unterbrechung
(einer Unterredung zc.), das Aufheben 3
[Rechtsf.] die Unterbrechung (im Besitze,
eines Rechtsstreits) BLACKSTONE [fort]

Without discontinuance, in Einem

Discontinuation, diskōntinūā'-
shūn, s die Trennung, der unterbrochene
Zusammenhang

Discontinue, diskōntin'ū, (dis
u. continue) v a 1 aufheben, einstellen, un-
terbrechen, liegen lassen 2 aufgeben, unter-
lassen (eine Gewohnheit zc.). 3. nicht fort-
setzen, aufheben zu nehmen (eine Zeitschrift zc.).

Discontinue, v n. 1. aufheben,
stehen, nicht fortgehen 2 (kom) verstorben
werden (aus einem Erbe u.). 3. ± getrennt
werden, den Zusammenhang verlieren

Discontinuer, diskōntin'ūr, s
der Aufgebende, Unterlassende, Einer, der
einen Gebrauch zc. zu befolgen aufhört

Discontinuity, diskōntinū'itē,
s. der Mangel an Zusammenhang (eines
Ganges zc.), die Lücke

Discontinuous, diskōntin'ūā',
adj 1. unterbrochen, unzusammenhängend.
2 ± weit gebfnet, klastend (von Win-
den zc.)

Disconvenience, diskōnvē'-
nōānsē, s ± die Ungemäßheit, Unstatthaftig-
keit, der Widerspruch

Disconvenient, diskōnvē'nōānt,
adj unangemessen, unpaßend

Discord, diskōrd, (lat.) s. 1. die
Uneinigkeit, Mißheftigkeit, Zwietracht (von
Personen); das Verschiedensein, der Miß-
klang, Mißton, Mißlaut, Mißfall (von
Dingen) 2. [Mus.] der Mißklang, die
Dissonanz.

Discord, diskōrd', v. n ± 1. miß-
heftig, uneinig sein, nicht übereinstimmen,
nicht ein Eintracht sein. 2. nicht stimmen od
zusammenstimmen (von musikalischen In-
strumenten zc.)

Discordance, diskōrd'ānsē, s

Discordancy, diskōrd'ānsē, s
der Mangel an Uebereinstimmung, die Ver-
schiedenheit, Disharmonie, der Mißklang
(der Meinungen, Töne zc.)

DIS

Discordant, diskòr'dànt, *adj* 1. nicht übereinstimmend, uneinig, missfellig, widersprechend (von Meinungen, Grund sätzen u.) 2. entgegengesetzt (von Werten u.), verschieden 3. missförend, nicht stimmend, missfällend (v. Tönen u.) — *adv* Discor'dantly, widersprechend, im Widersprüche

Discordful, diskòr'dfùl, *adj* zürfisch, unriedlich, streitföchtig Swenar

Discounsel, diskòun'sæl, *v. a* 1. widerathen, abathen (Einem Etwas)

Discount, diskòunt, (*fr.* *decompte*, *arm.* *discount*) *s* 1. der Abzug, Nachlaß, Gelaß, Rabatt, die Negative (bei sofortiger barer Bezahlung) 2. [Handel] der Diskont (v. Wechseln)

[Handel] Bank of discount, die Diskontbank Office of —, die Diskontkassette The — was five per cent, der Diskont war, betrug fünf vom Hundert The banks have suspended —, die Banken diskontiren nicht mehr To lodge a note in a bank for —, ein Papier von einer Bank diskontiren lassen (wollen)

Discount-day, der Diskonttag

Discount, Engl. diskòunt' Nord am diskòunt, (*fr.* *descontar*, *it.* *scontare*) *v. a* 1. abrechnen, abziehen, kürzen, rabattiren (vom Kaufpreise bei sofortiger barer Zahlung). 2. [Handel] diskontiren (einen Wechsel u.)

2 The first rule . . . to discount only unexceptionable paper. Warr

Discount of . . . , hiervon greife ab . . . To be discounted, (von einer Summe) abgehen. To get discounted, diskontiren lassen (Wechsel) [iren]

Discount, *v. n* [Handel] diskònt

Discountable, diskòun'tàbl, *adj*, [Handel] diskontirt werden können, diskontirbar

Discountance, diskòun'tànse, *v. a* 1. aus der Fassung bringen, verflüchten, beschämen, verwirren machen. 2. entmuthigen, abschrecken, nicht aufmuntern, (Einem) den Muth benehmen; hundert, verbieten, nicht dulden, missbilligen (durch Tadel, Widerstand, kalte Behandlung u.)

Discountenance, *s.* die unfreundliche, kalte Aufnahme, Mißbilligung, Verachtung, der Kaltsinn, schlechte Empfang, (von) die kaltsinnige Behandlung, kalte Aufnahme (Jemandes), das kalte Benehmen (gegen).

Discountancer, diskòun'tànser, *s* der Entmuthiger, Brachter (durch kalte, unfreundliche, abstoßende Behandlung), Einer, der durch eine kaltsinnige Behandlung Einem den Muth benimmt

Discountier, diskòun'tür, *s* [Handel] der Diskontirer (v. Wechseln u.), der Diskontirnehmer, Einer, der Wechselpapier diskontirt

Discounting, diskòun'ting, *s* [Handel] das Diskontiren (v. Wechseln u.)

Discourage, diskùr'idge, *v. a* 1. entmuthigen, entmuthigen, muthlos machen, niederlegen (v. mit from) abschrecken, abhalten (von Etwas). 3. die Lust benehmen (zu Etwas), abathen (von Etwas).

Engl.-deutsches Wörterbuch. I.

DIS

Discouragement, diskùr'idge-mènt *s* 1. die Entmuthigung, das Abhalten, Abschrecken 2. das Abschreckende, Abschreckung, Abschreckmittel, daher 3. das Hinderniß, die Schwierigkeit

Discourager, diskùr'idgeur, *s* der Entmuthiger, Abschrecker, Widerathner, Einer, der Andere abschreckt

Discouraging, diskùr'idgeing, *adj* entmuthigend

Discourse, diskùr's, (*lat.* *discursus*, *fr.* *discours*) *s* 1. | die Urtheile, Beurtheilungskraft 2. die Mittheilung, Unterredung (vertraulich) 3. das Gespräch, die Rede (er sie schriftlich od. mündlich), Abhandlung, der Vortrag 4. der Beamtenthum

Discourse, *v. n* 1. (on, upon) *a*) sich unterreden, reden, sprechen (vertraulich über Etwas) *b*) reden, einen Vortrag halten, eine Abhandlung machen (über Etwas), Etwas abhandeln 2. urtheilen, schreien

Discourse, *v. a* 1. | abhandeln, besprechen 2. aussprechen, sprechen, vorbringen, (auch *fr.*) sprechen. Swenar

Discourser, diskùr'sur, *s* 1. der Sprecher, Redner 2. der Bejasser einer Abhandlung, Schriftsteller Swenar

Discursive, diskùr'siv, *adj* 1. urtheilend, schließend Mitron 2. die Form eines Gesprächs habend, Dialog, Gespräch eithaltend. 3. gesprächig

2 The epic is interlarded with dialogue or discursive scenes. Duxon The discursive faculty, die Urtheilskraft.

Discourteous, diskùr'tshus, *adj*, unmanierlich, unhöflich, rauh, ungehellig, unartig — *adv* Discour'teously, unartig, unhöflich

Discourtesy, diskùr'tshis, *s* 1. die Unhöflichkeit, Rauheit, Unmanierlichkeit (im Betragen u. Sprache) 2. das Mißtrauen.

Discourtesy, diskùr'tshis, *s* 1. die Unhöflichkeit, Rauheit, Unmanierlichkeit (im Betragen u. Sprache) 2. das Mißtrauen.

Discourtesy, diskùr'tshis, *s* 1. die Unhöflichkeit, Rauheit, Unmanierlichkeit (im Betragen u. Sprache) 2. das Mißtrauen.

Discover, diskùv'ür, (*fr.* *decouvrir*) *v. a* 1. + aufdecken (eine Bedeckung wegnemen), daher: 2. *a*) aufdecken, darlegen, zeigen, enthüllen. *b*) offenbaren (sein Inneres u.). *c*) entdecken, auffinden (Land von Schiffe u.). *d*) entdecken, aufspüren machen (einen Dieb u.). *e*) entdecken, gewahren, gewahr werden *f*) To — one's self, sich entdecken

2. *a*) Law can discover sin, but not remove. Mitron *b*) Discover not a secret to another. Burk *c*) We will discover ourselves to them. Burk

Discoverable, diskùv'üràbl, *adj*, 1. entdeckbar (sichtbar zu machen), entdeckt werden können. 2. sichtbar, sichtbar. 3. entdeckbar, auffindbar, aufgefunden werden können

2. Nothing discoverable in the lunar surface is ever covered. Bentley

Discoverer, diskùv'ürer, *s* 1. der Entdecker, Auffinder. 2. der Späher, Aufspäher, Kundschafter, Spion. Swenar

DIS

2 Send discoverers forth to know the numbers of our enemies. Shak.

Discovery, diskùv'ürshùle *s* [Rechtspr.] die Entbindung, das Entbundensein von den Bedingungen des Freuensandes

Discovery, diskùv'ürshùle, *s* 1. die Entdeckung, Enthüllung (einer Beschreibung u.) 2. die Entdeckung, die Darlegung, Angabe, Offenbarung, [Handel] die Vorlegung (der Bücher u.) 3. die Entdeckung, Auffindung (bisher unbekannt gewesener Länder, Dinge, Kräfte u.) 4. die Entdeckung, das Entdecken, Enthüllung 5. [Dramat. Poet.] die Entdeckung

To make the discovery of . . . , Etwas entdecken To make a full — of one's estate, sein ganzes Vermögen, sein Vermögen genau angeben

Discredit, diskùr'èdit, (*fr.* *discréditer*) *v. a* 1. nicht glauben, bezweifeln (Etwas), für unzuverlässig halten 2. in Mißkredit bringen oder setzen 3. entehren, beschimpfen.

Discreditable, diskùr'èditàbl, *adj*, schimpflich, entehrend.

Discreet, diskùr'èit, (*lat.* *discretus*, *fr.* *discret*) *adj* 1. vorsichtig, klug, besonnen, verständig 2. verständig 3. bescheiden 4. [Poet.] höflich. — *adv* Discreet'ly, vorsichtig

Discreetness, diskùr'èitnès, *s* 1. die Vorsichtigkeit, Klugheit, Besonnenheit, Verstandigkeit, der Verstand 2. die Bescheidenheit

Discrepancy, diskùp'rànshù, *s* 1. (bezw. zw.) die Widersprechtheit, der Widerspruch (der Handlungen und Meinungen)

Discrepant, diskùp'rànshù, *adj*, widersprechend, widersprechend.

Discrete, diskùr'èit, (*lat.* *discretus*) *adj* 1. abgeordnet, getrennt; [Mathem.] unstetig. 2. [Gramm.] trennend, Trennung.

Discrete, *v. a*, | trennen, absondern.

Discretion, diskùr'èishùn, (*fr.* *discretion*) *s* 1. die Vorsichtigkeit, Besonnenheit, Klugheit; Bescheidenheit, Zurückwenigkeit 2. das Betreiben, die Willkür 3. + die Trennung Mitron 4. [Poet.] die Höflichkeit

1 My son, keep sound wisdom and discretion. Burk

The years of discretion, das vernünftige Alter To surrender at —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben It is at your —, es steht in Ihrem Betreiben, es ist Ihnen ganz überlassen To play at —, um eine unbestimmte, betriebsige Summe spielen, wetten To use one's own — la . . . , ganz nach seinem Betreiben handeln To submit one's self to one's —, sich Einem ganz zu Willen ergeben

Discretionary, diskùr'èishùàl, *adj*, willkürlich, unbeschränkt, unbeschränkt. — *adv* Discretionarily, Discretionally, willkürlich, nach Betreiben

Discretionary power, [Rechtspr.] das richterliche Ermessen.

Discretive, diskùr'èitiv, *adj*, 1. abgeordnet, getrennt. 2. [Bog.] entgegengesetzt

DIS

3. [Gramm.] trennend. — *adv* **Discer-**
tively, [Gramm.] ionerend

Discriminable, diskrim'énabl, (lat) *adj* unterscheidbar

Discriminate, diskrim'énaté, *v*
a. 1. unterscheiden 2. absondern, auszeich-
nen 3. trennen, sondern, absondern, schei-
den (eine Gattung von der andern ic.)

Discriminate, *v* *n* (oft mit be-
tween) 1. einen Unterschied machen (zwi-
schen, bei Anwendung der Strafgesetze ic.)
2. unterscheiden (zwischen) [ausgezeichnet]

Discriminate, *adj* unterscheidend,
Discriminately, diskrim'énatél, *adv* deutlich, ganz besonders, ganz genau.

Discriminateness, diskrim'énaténés, *s* die Beschiedenheit, der merk-
liche Unterschied

Discriminating, diskrim'énánd, *adj* 1. beider, auszeichnend, unter-
scheidend, charakteristisch. 2. unterscheidend
(einen Unterschied machend), vorichtig

Discrimination, diskrim'énánd, *s* 1. das Unterscheiden, die Unter-
scheidung. 2. der Unterschied (das Unter-
scheiden). 3. das Unterscheidungsvermögen

Discriminative, diskrim'énatív, *adj* 1. unterscheidend, charakteristisch, aus-
zeichnend. 2. unterscheidend, einen Unter-
schied beobachtend (von der Vorlesung ic.)
Monz. — *adv* **Discriminatively** mit
Beobachtung des gehörigen Unterschieds

Discriminous, diskrim'énúús, *adj* +
mislich, trübsich.

Discruciating, diskru'énáshá'ng, *adj* +
schmerzlich, peinlich, schmerzhaft

Discubitory, diskub'etéríé, (lat) *adj*
zum Auflegen geeignet od gemacht (v
Stühlen ic.)

Disculpate, diskul'páte, (l. culpa) *v*
a. a. entschuldigen, u. schuldig sein.

Discubency, diskub'énénsé, *s* [Älter]
das Zugen bei Tische

Discumber, diskub'énér, *v* a. ent-
decken (einer Last, besser Discumber-
ber, f. d.) Pope [enthusiasm]

Discre, diskre', *v* a. + entdecken.

Discurrent, diskur'ént, *adj* +
nicht gangbar, ungangbar

Discursion, diskur'shún, *s* das
Gm- u. Herlaufen, Umherwandern.

Discurist, diskur'st, *s* + der
Sneiter, Epideher

Discursive, diskur'sív, *adj* 1
unfakt, unbeständig 2 schließend, folgend
Hitz — *adv* **Discursively**, schließ-
mäßig [Schlußhaft]

Discursive faculty, die Urtheile: od.
Discursiveness, diskur'sívénés, *s*.
die Schlußfolge

Discursory, diskur'súr, *adj* schließend,
beweisend, kündig, vernünftige-
mäßig, schlußmäßig, gründlich. JOHNSON

Discus, diskús, *s* 1. [Älterth] die
Wurfscheibe, der Diskus 2. [Bot] die
Scheibe, der Blumenboden 3. [Astron] die
Scheibe (des Mondes, der Sonne ic.)

Discuss, diskús', (lat) *v* a. 1. +
aber + entzweifelten, entzweifelnd, zer-
setzen, zerlegen, zerlegen. 2. + a) [Med]
zerlegen (ein Geschwür ic.) b) zerlegen (das
Wunde ic.) c) untersuchen, erörtern, er-

klären, abhandeln, auseinandersetzen (eine
Stofffrage ic.), anfangen SHAK 4 + abichüt-
teln. SPENSER

Discussor, diskús'súr, *s* der Un-
Discussion, diskús'shún, *s* 1

[Med] das Zertheilen, die Zertheilung 2
das Abhandeln, die Erörterung, Unter-
suchung, Auseinandersetzung (einer Streit-
frage ic.)

Discussive, diskús'sív, *adj* [Med]
zertheilend, auflösend — *s* das Zertheilungs-
mittel

Discontent, diskú'shént, *adj* [Med]
zertheilend — *s* [Med] das Zer-
theilungs- oder Auflösungsmittel, (oft wird
das Wort für Carminative gebraucht)

Disdain, dizádné', (fr. dedaigner) *v*
a. a. für unwürdig halten od. achten, ver-
schmähen, verachten — *v* *n* 1. stolz od. ver-
ächtlich herabsehen (auf Eimen) 2. + unge-
duldsig werden

Disdain, *s* die Geringschätzung,
Verachtung, Verschmähung, der Widerwille
How my soul is moved with just dis-
dain POPE

Disdainful, dizádné'súl, *adj* 1
verachtend, verschmähend. 2. verächtlich, hoch-
müthig, höhnisches stolz, geringschätzig (Un-
willen, Verachten ausdrückend, vom Vortext ic.)

— *adv* **Disdainfully**, geringschätzig,
verächtlich.

Disdainfulness, dizádné'súléné, *s* die
stolze Verachtung, Verschmähung, Ger-
ingschätzung

Disdiapason, disdiápná'són, (auch
Bisdiapason) *s* [Mus.] die Doppeloktave

Disease, dízeé', *s* 1. + aber *s* die
Mühe, Noth, das Ungemach, Unbehagen
SPENSER 2. die Unpaßlichkeit, Krankheit (v.
Mensch und Thier). 3. die (moralische)
Krankheit (Sittenverderb u. Sitten ic.) 4. die
Ungemäßlichkeit, das Unbehagen (mehr
vom Geiste) 5. die Unruhe, Unzufriedenheit,
Verdrüsslichkeit, f. No 1. SHAK

The soul disease, die venerische Krank-
heit. *v* a. 1. unwohl, krank
machen 2. + geistlich krank machen 3. anstecken
(von Krankheiten ic.) 4. beunruhigen, be-
klümmern, Eimen Beschwerde verursachen

Diseased, frant, unpaß, geistlich krank

Diseasedness, díze'zédné', *s*.
die Unpaßlichkeit, Krankheit.

Diseaseful, dízeé'súl, *adj* 1
ungeeund, mit Krankheit angefüllt, Krank-
heiten erzeugend (vom Klima ic.), ansteckend.
2. beunruhigend, unbehaglich

Diseasement, dízeé'mént, *s* die
Unruhe, Störung

Disedged, dízedjd', (als n edge) *adj*
1. stumpf 2. + abgerumpft, geistig
2. When thou shalt be disedged by
her SHAK

Disembark, dísembá'k, *v* a. aus-
schiffen, landen, aus Land bringen (be-
sonders von Truppen u. Kriegsgarnison ic.)

Disembark, *v* *n*. landen.

Disembarkation, dísembá'ká-
shún, oder [s] die Ausschiffung

Disembarking, dísembá'k'ing,
Disembarkment, dísembá'k'mént, *s* das
Ausschiffen, Landen.

Disembarrass, dísembá'rás, *v*

a. freimachen, losmachen
Disembarrassment, dísem-
bá'rás'mént, *s* die Entbehrung, Entlastung,
Befreiung (von Geschäften ic.)

Disembay, dísembá', *v* a. aus
der Bai od. Ducht bringen

Disembitter, dísembí'tér, *v* a.
entbittern, verjüßen

Disembodied, dísembód'id, *adj*
1. entkörper, körperlos 2. [Milit] des
Heerverbandes entlassen

Disembody, dísembód'id, *v* a. 1
des Heerverbandes, des Kriegsdienstes ent-
lassen (Jemanden) 2. entkörpern

Disembogue, dísembógue', (fr.
dés-emboucheur) *v* a. + auswerfen, ausgie-
ßen, ausschütten (aus einer Mündung ic.
von Flüssen ic.)

Rolling down, the steep Timavus raves,
And through nine channels disembo-
gues his waves ADDISON

To disembogue itself, sich ergießen
(v. Flüssen)

Disembogue, *v* *n* 1. ausmün-
den, münden, ausschütten, sich ergießen (von
Flüssen, in Meere od. Seen) 2. ausschütten,
hinaus- oder herausfahren, herausfahren,
hinausfahren

Disembogement, dísem-
bógue'mént, *s* das Sich-Ergießen, die Er-
gießung (der Wasser in einen See ic.)

Disembosom, dísembób'zóm, *v* a.
von dem Rufen trennen

Disembowel, dísembód'él, *v* a.
entweiden

Disembrangle, dísembráng'el,
v a. + von Streitigkeiten, Prozessen, An-
standen, Hindernissen befreien, frei machen

Disembroil, dísembróil', *v* a.
(aus Schwierigkeiten) herauswickeln, aus der
Verlegenheit ziehen

Disenable, dísná'bíl, *v* a. (u. +)
entkräften, unfähig machen, außer Stand
setzen [s] entzaubern.

Disenchanted, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disenchant, dísná'shánt', *v* a.

Disengage, dísengá'je', *v* a. (from)
1. befreien, losmachen (Metall v. fremden Be-
standtheilen ic.), entbinden 2. + a) losmachen,
abziehen (Jemanden v. einer Partei ic.) b)
preinmachen, losmachen, loswickeln, heraus-
ziehen (aus einer Verlegenheit ic.) c) los-
machen, entbinden, abziehen, loswickeln (das
Gewebe von irdischen Dingen ic.) d) los-
machen, entbinden, befreien (von einer Ver-
pflichtung, Verbindung, von einem Verspre-
chen ic.)

To disengage one's self, sich losma-
chen, (from unde) sich hervorarbeiten (unter-
ter). To — one's heart, 1 sein Herz frei
machen 2 sich von einer Verlegenheit, einem
Grazenzimmer losmachen od. zurückziehen.

Disengage, *v* *n*. + (from) sich

DIS

losmachen od abziehen (von); Einem seine Zuneigung entziehen.

Disengaged, dī-sŏng-gə'd, adj frei, unbefähigt, Muße habend (besser unengaged)

Disengagedness, dī-sŏng-gə'd-nəs, s die Ungebundenheit, Freiheit, Muße

Disengagement, dī-sŏng-gə'mənt, s 1 die Befreiung, Freimachung, [Phys] die Entbindung (des Lichtes etc.). 2, das Losmachen (von Etwas) 3 die Befreiung, Entbindung (von einer Verbindlichkeit) 4 die Muße, Freiheit

1. It is easy to render this disengagement of caloric and light evident to the senses Lavoisier.

Disemoble, dī-sə-mò-bl, v a enttadeln, des Adels berauben.

Disenroll, dī-sə-nòl, v a aus einer Liste streichen

Disenlave, dī-sə-nə-ləv, v a von der Sklaverei od Knechtschaft frei machen, befreien

Disentangle, dī-sə-tāng-g'l, v a 1 entwirren, auseinander wickeln (Garn, ein Netz etc.). 2, i (sich) losmachen, freimachen, losreißen (von), herausziehen (aus)

Disentanglement, dī-sə-tāng-g'l-mənt, s 1 das Frei- od Losmachen von Schwierigkeiten od Beschwerlichkeiten.

Disenter, dī-sə-nə't, v a wieder ausgraben

Disenthral, dī-sə-nə-trəl, v a 1, von der Knechtschaft befreien. 2, i erdrücken.

Disenthron, dī-sə-nə-thrən, v a entthronen Mixon. [Un]sicheres berauben.

Disentitle, dī-sə-nə-tīl, v a eines

Disentrance, dī-sə-nə-trāns, v a. aus einer Entzückung, einer Ekstase od. aus tiefem Schläfe erwecken, wieder zu sich bringen, (u. v. n.) wieder zu sich kommen.

Disepouse, dī-sə-pūz, v a. 1 nach dem Verlobnisse wieder trennen, scheiden Mixon

Disesteem, dī-sə-sīd-əm, s. die Verungachung, das Mißachten

Disesteem, v a. mißachten, geringschätzen.

Disestimation, dī-sə-sī-mā-ti-ŏn, s die Verungachung, Verachtung, das Mißachten

Disexercise, dī-sə-eks-īz, v a. außer Übung bringen od. setzen, der Übung berauben. Mixon. 1 mögen, nicht lieben.

Disfancy, dī-sān-ŏs, v a. 1 nicht

Disfavor, dī-sā-vur, s. 1. die Ungunst, Ungnade 2 der Unmuth, Unwille. 3, das Mißfallen, die Mißbilligung. 4, der Nachtheil. 5, 1 die Ungestaltlichkeit, Mißgestaltlichkeit

To be in disfavor, in Ungnade sein. To do a - to any one, Einem ungnädig, unfreundlich behandeln, Einem mit Unwillen begegnen. Einem zurücksetzen To incur the - of . . . sich Jemandes Ungnade zuziehen, in Ungnade fallen bei . . . ungnädig aufgenommen werden von . . .

Disfavor, v a 1 unfreundlich, ungnädig behandeln, zurücksetzen (Jemandem), die Gunst entziehen (Einem), Einem mit Unwillen begegnen. 2 1 verunstalten, mißgestalten.

DIS

Disfavorer, dī-sā-vur-ŏr, s. der Gegner, Mißbilliger

Disfiguration, dī-sī-gū-rā-shūn, s 1 das Entstellen, Verunstalten 2 die Ungestaltlichkeit, Hässlichkeit, Mißgestaltlichkeit

Disfigure, dī-sī-gū-ŏr, v a 1. entstellen, verunstalten, verderben 2, 1 (sur represent) darstellen

Disfigurement, dī-sī-gū-ŏr-mənt, s die Ungestaltlichkeit, Hässlichkeit, die Entstellung, Verunstaltung

Disfigurer, dī-sī-gū-ŏr, s der Entsteller, Verunstalter [forest

Disforest, dī-sī-ŏr-ŏt, 1 Disat-

Disfranchise, dī-sī-ŏr-ŏt, v a der Freiheiten und Vorrechte berauben (Städte etc.)

Disfranchisement, dī-sī-ŏr-ŏt-mənt, s das Entziehen der Vorrechte und Freiheiten [leben entziehen SANDY

Disfranchise, dī-sī-ŏr-ŏt, v a dem Mündch-

Disfurnish, dī-sī-ŏr-ŏt, v a den Hausrath wegnehmen, der Kleidung, des Hausraths berauben, entblößen, räumen, leeren

Disgallant, dī-sī-ŏr-ŏt, v a 1 der Vortrefflichkeit berauben

Disgarnish, dī-sī-ŏr-ŏt, v a 1. der Befestigung, Verzierung, des Zierraths berauben (o kleiden etc.) 2 [Milit] (von Garnison, Geschütz und militärischem Apparat) entblößen (eine Stadt)

Disgarrison, dī-sī-ŏr-ŏt, v a [Milit] von Befestigung entblößen.

Disgavel, dī-sī-ŏr-ŏt, v a. die Befestigung vorwände gleicher Erdbefestigung unter Kindern od Brüdern (tenure by gavel-kind, f. d.) aufheben.

Disglorify, dī-sī-ŏr-ŏt, v a. 1 entehren, verunglimpfen

Disgorge, dī-sī-ŏr-ŏt, (fr degorger) v a 1 auswerfen, ausspucken, ausbrechen (aus dem Magen od. Schlund) 2 a) i (mit Gewalt) auswerfen, ausspucken, ausgießen, ausstößen, ausschütten (o Vulkanen, Güssen etc.) Mixon. b) (ot) entladen (von). 3. To - itself, ausstürzen, sich ergießen (von Güssen etc.). 2 b) do, so, thou common dog, didst thou disgorge thy glutton bosom of the royal Richard? SHAK.

Disgorgement, dī-sī-ŏr-ŏt-mənt, s. (f. n. 1) das Ausbrechen, Ausspucken, Ausstürzen, Ausschütten, Auswerfen.

Disgospel, dī-sī-ŏr-ŏt, v a. 1 von den Lehren des Evangeliums abweichen.

Disgrace, dī-sī-ŏr-ŏt, s. 1 die Ungnade. 2 die Unehr, Schande, der Schimpf. SHAK. 3 die Schande, der Schandfleck (die Ursache der Schande) 4, 1 die Verblüffung (die höchste Handlung). SHAK. 5, das Unglück, Ungemach SHAK. [machen (Einem)]

To bring a disgrace on etc., Schande

Disgrace, v a. 1. in Ungnade bringen, verungnaden. 2 entehren, beschimpfen, verunglimpfen, schänden (Jemandem). 3 zur Schande gereichen (Einem), entehren, erniedrigen (Einem) [sein, fallen]

To be disgraced, in Ungnade gefallen

Disgraceful, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏl, adj beschimpfend, entehrend, schändend, schändlich. - adv. Disgrace'fully, schändlich.

DIS

Disgracefulness, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏl-nəs, s das Schändliche, die Schmach, Schande, Unehr [lehrer, Schänder

Disgracer, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏr, s der Ent-

Disgracious, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏs, adj 1 mißfällig, widernünftig, widrig. 2 schändlich 1 If I be so disgraceful in your sight, let me march on SHAK.

Disgrade, dī-sī-ŏr-ŏt, *f Degrad.

Disregate, dī-sī-ŏr-ŏt, (f) v a 1 zerstreuen

Disguise, dī-sī-ŏr-ŏt, (fr déguiser) v a 1 1 verkleiden, verkleiden, verkleiden, verkleiden, verkleiden 2 a) verkleiden b) entstellen c) verbergen, verhehlen. d) betrunken machen, berauschen. SHAK. 2 b) They saw the faces, which too well they knew,

Though then disguised in death.

DAYDEN

To disguise one's style, eine fremde Schreibart annehmen

Disguise, s. 1 die Verkleidung, Verkleidung, Verkleidung 2 a) die Verstellung, der Vorwand, Schein, die Larve. b) die Trunkenheit, der Rausch SHAK c) 1 das Zwischenspiel, der Schwan

Disguisement, dī-sī-ŏr-ŏt-mənt, s 1 die Verkleidung 2 die Verstellung, der Schin

Disguiser, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏr, s. 1. der Verkleider, Verkleider, der sich Verkleidet 2 i n) der Entsteller, das Entstellen b) der Glühler

Disguising, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏng, s. 1. die Verstellung. 2 die Verkleidung

Disguist, dī-sī-ŏr-ŏt, (fr degout) s. 1. der Ekel (vor Etwas). 2 i der Ekel, Widerwille, die Abneigung.

To take a disgust at . . . einen Ekel bekommen vor. He took a - at life, das Leben war ihm verleidet, entsetzt.

Disgust, v a 1. bei Einem Ekel erregen, Einem aneksten 2 i eckeln, verzeihen, verdröhen (mit et od. with vor dem Objekt, from ist t od. 3.)

To be disgusted at etc., verdröhen sich über . . . eine Abneigung, einen Widerwillen haben gegen Etwas. Disgusted with etc., Ekel habend an . . .

Disgustful, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏl, adj. 1 u. 1 eckelhaft, widerig

Disgusting, dī-sī-ŏr-ŏt-ŏng, adj eckelhaft, widerig. - adv. Disgust'ingly, eckelhaft, widerig

Dish, dīsh, (angels. disc, pl dīxas; aem dīx) s. 1 die Platte, Schüssel 2 i die Schüssel (die auf einer Schüssel aufgetragene Speise), Platte, das Gericht. SHAK. 3 die Schale, Tasse. 4 [Wm.] ein Maß für Erze (28" lang, 6" breit u 4" tief 5. [Zinn] ein gewisses Maß.

Prov. The dish wears its own cover. Dish-butter, die frische Butter, Mait.

butter - cloth od - clout, der Scheller. SHAK. Dish-butter, die frische Butter, Mait. Dish-butter, die frische Butter, Mait. Dish-butter, die frische Butter, Mait.

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

To lay a thing in one's dish, Einem Etwas unter die Nase reiben, vordecken He has done it in a - , das ist ihm gut gelungen

DIS

die Zufaß. Dish-washod -- water, das Spülmasser -- washer, [Dmth] der Tauscher

[auftragen, aufziehen]

Dish, v a. (oft mit up) anrichten.

Dishabille, (fr W) s das

Dishabil, dĩa-biil, } Morgenkleid, Nacht Kleid, Hauskleid (besser Deshabille, f d). (Dreyden gebraucht das Wort als ein pp, im Morgen od Hausanzug, nachlässig gekleidet, jedoch mit Unrecht)

Dishabit, dĩa-häb'it, v a | aus der Wohnung vertreiben, (from) von der Stelle weg schaffen, heraus reißen (aus)

Those sleeping stones had been dishabited. SHAK

Dishabited, † unbewohnt.

Disharmonious, dĩa-härm'ò-nous, adv unständig, unpaßend, unangemessen (besser Unharmonious, f d)

Disharmony, dĩa-här'món, s † der Mißklang, die Mißverständlichkeit

Dishearten, dĩa-här'tn, v a entmutigen, abschrecken, verzagt machen

Disheir, dĩa-ä-rä, v a † enterben

Disherison, dĩa-här'son, s die Enterbung.

Disherit, dĩa-här'it, (fr desheriter; arm. diserita) v a enterben (f Disinherit)

Disheritance, dĩa här'tänse, s die Enterbung, das Enterbseßen

Disheritor, dĩa här'tür, s der Enterbende

Dishevel, dĩa-shäv'völ, (fr decheveler) v a auflocken, zerhaufen, verwirren (die Haare, beord im pp gebraucht).

Dishevel, v n sich unordentlich, verworren ausbreiten, flattern

Disheveled, dĩa-shäv'völd, adv flatternd, fliegend (von den Haaren), mit zerhaufenen, fliegenden Haaren

Dishing, dĩa-šing, adv [Tech] vertieft, rinhohlt

Dishonest, dĩa-ò-nist, (dis u honest) adv. 1 unredlich, unehrlich (Betrügerisch, v Personen). 2 betrügerisch, betrügerisch (v Dingen) 3. unehrbar, unanständig, unsittlich 4 ehelos, schimpflich 5 unkeusch, unzüchtig, lüderlich SHAK

Dishonestly, dĩa-ò-nist'ly, adv 1 unredlich, unehrlicher Weise, unehrlich, unredlich, lüderlich, schelmisch. SHAK 2 unanständiger, unsittlicher Weise, unehrbar, schändlicher Weise, schimpflich 4 unkeusch, unzüchtiger Weise, lüderlich

Dishonesty, dĩa-ò-nist's, s 1 die Unredlichkeit (v Personen) 2 die Schandlichkeit (v Handlungen) 3 die Unkeuschheit, unsittlichkeit, Unehrbarkeit, Unanständigkeit, Liederlichkeit SHAK 4 die Unverschämtheit

Dishonor, dĩa-ò-nä, s 1 die Unehr, Schande, Schmach, der Vorwurf, Tadel 2 [Schand] die Nicht-Honorierung

Dishonor, v a 1 entehren, verunehren, schänden, Emem Schande machen 2 entehren (unwürdig behandeln). 3 verunehren, entehren, schänden, schwachen. Dreyden 4 der Stube berauben 5. [Schand] To — a bill, die Annahme eines Wechsels od. dessen Zahlung verweigern, einen Wechsel nicht honorieren od. bezahlen.

To return dishonored, [Schand] un-

DIS

ter oder mit Protest zurück kommen (von Wecheln).

Dishonorable, dĩa-ò-nä-äb, adv 1 entehrend, schändlich, schimpflich, mißbrächtig, gemein 2 ehelos. 3 verachtet — adv Dishon'orably, schändlich, ehelos

Dishonorary, dĩa-ò-nä-rä, adv entehrend

Dishonoror, dĩa-ò-nä-rä, s. 1 der Entehrer, Ehreuschänder 2 der Schänder, Entehrer (eines Mädchens)

Dishorn, dĩa hör'n, (dis u horn) v a der Spörner berauben SHAK

Dishumor, dĩa-ü-mür, s † die Gramlichkeit, üble Laune

Disimpark, dĩa-šimpä'k, v a † 1 entparken, von den Einfriedigungen eines Parks befreien 2 vom Zwange befreien

Disimprovement, dĩa-šimp'ò-v'mént, s. † die Verschlechterung, Verschlimmerung, der Verfall

Disincarcerate, dĩa-šinkä'r'sörä, v. a † aus dem Gefängnisse entlassen, loslassen, befreien (auch †).

Disinclination, dĩa-šinklä'nä'hän, s (to) die Abneigung (gegen).

Disincline, dĩa-šinklä'nä, v a (from) abgeneigt machen (einer Sache).

His timidity disinclined him from such an arduous enterprise. WEMSTER To be disinclined from, einer Sache überdrüssig sein

Disincorporate, dĩa-šinkörp'sörä, v a 1. der Rechte, Vorrechte, Freiheiten einer Körperschaft berauben, aufheben (Körperschaften oder Gesellschaften) 2 von einem Korps, einer Gesellschaft, Körperschaft losmachen, trennen, scheiden, absondern

Disincorporation, dĩa-šinkörp'sörä'shün, s die Entziehung der Freiheiten und Gerechtigkeiten einer Körperschaft

Disinfect, dĩa-šinfä'kt, (dis u. infect) v a von Unseftung, vom Unseftungstoffe, von ansteckender Materie befreien od reinigen, desinfizieren

Disinfection, dĩa-šinfä'kt'shün, s die Befreiung, Reinigung von ansteckender Materie, Desinfektion

Disingenuity, dĩa-šinjend'üté, s die Falschheit, Arglist, Unredlichkeit

Disingenuous, dĩa-šinjend'ü-s, adv 1 arglistig, unredlich, falsch (v Personen). 2 listig, unredlich, unehrlich (von Plänen etc.). — adv Disingen'uously, falsch, arglistig, unredlich

Disingenuousness, dĩa-šinjend'ü-sness, s 1 die Falschheit, Unredlichkeit, Arglist (v Personen), die gemeinen Kunstgriffe 2 die Unehrlichkeit, Unredlichkeit, das Räufereille [unbewohnt]

Disinhabited, dĩa-šinhäb'it'ed, adv

Disinherison, dĩa-šinhär'son, s 1 die Enterbung, das Enterben 2 das Enterbseßen TAYLOR

Disinherit, dĩa-šinhär'it, v a ent

Disintegrable, dĩa-šint'egräb, adv [Wissenschaft] in seine integrierenden Theile auflosbar, aufgelöst od getrennt, desintegriert werden föhrend.

Disintegrate, dĩa-šint'egrä, v. a [Wissenschaft] desintegrieren, in seine integrierenden Theile aufheben (einen Körper)

DIS

Disintegration, dĩa-šint'egrä'shün, s [Wissenschaft] die Desintegration KIRWAN

Disinter, dĩa-šint'är, v a 1 widerausgraben (einen Leichnam etc.) 2 (wieder) an's Licht bringen

Disinterested, dĩa-šint'är-est, } Disinter-
Disinterestment, } terested etc

Disinterest, dĩa-šint'är-est, s 1 die Uneigennützigkeit, der Uneigennutz 2 † der Nachtheil, Schade

Disinterest, v a † uneigennützig machen

Disinterested, dĩa-šint'är-est, adv 1 uneigennützig 2 unparteiisch, uneingenommen — adv Disin'terestedly, uneigennützig, unparteiisch

Disinterestedness, dĩa-šint'är-est-edness, s 1 die Uneigennützigkeit, der Uneigennutz 2 die Unparteilichkeit

Disinteresting, dĩa-šint'är-est-ing, adv nicht anziehend (von Erzählungen etc.), uninteressant

Disinterment, dĩa-šint'är-mént, s das Wiedererausgraben (eines Leichnams etc.)

Disinthrall, dĩa-šint'häw'l, v. a von der Sklaverei, Knechtschaft, vom Druck, von der Dienstbarkeit befreien, erlösen

Disinthrallment, dĩa-šint'häw'l-mént, s die Befreiung von der Dienstbarkeit, Sklaverei

Disintricate, dĩa-šint'rekäté, v a

Disinure, dĩa-šindüre', v. a entwischen (einer Sache). MIXON

Disinvitation, dĩa-šint'invitä'shün, s die Abiagung eines Mittrageßens, einer Einladung

Disinvite, dĩa-šint'ivite', v a eine Einladung ablehnen

Disinvolve, dĩa-šint'invöl', v a entwicken, entwirren [caved, worn out]

Disjacked, (schott) jaded, dĩa-šjak, v a trennen (be-

Disjoint, dĩa-šjòint', v. a 1 auseinander, trennen (ein Stüd etc.) 2 zerlegen, zerschneiden (einen Braten etc., auch †) zerstückeln 3 verschieben, verrücken, wegrücken 4 trennen, zerstückeln, zerbrechen (Sachen, da wo sie zusammengefügt, verknüpft sind, z. B. Saiten etc.) 5 abbrechen, abreißen (Schiffe, Gebäude etc.) 6 abbrechen, unzusammenhängend machen (eine Rede etc.), disjointed unzusammenhängend

Disjoint, v n zerfallen, auseinander der fallen SHAK

Disjoint, adv † (für Disjointed) getrennt, zertheilt.

Disjointed, dĩa-šjòint'ed, adv getrennt, zertheilt, unzusammenhängend

Disjointly, dĩa-šjòint'ly, adv getrennt, in einem getrennten Zustande

Disjudication, dĩa-šjüdikät'ä'shün, s 1 das Urtheil, die Entscheidung, Beurtheilung

Disjunct, dĩa-šjungk't, adv getrennt,

Disjunction, dĩa-šjungk't'shün, s die Trennung, Sonderung, Absonderung.

Disjunctive, dĩa-šjungk'tiv, adv 1 trennend, zertheilend 2 † unververeinbar

Graw 3 [Gramm] trennend, zertheilend. 4. [Log] zertheilend — adv. Disjunctively, einzeln, besonders.

DIS

Disjunctive, s [Gramm] das zertheilende od trennende Bindewort

Disjune, { [Dert] breakfast

Dejune, {

Disk, dísk, (gr) s 1 [Witterth] die Rurfscheibe 2 [Wision] die Scheibe (der Sonne, des Mondes u.) 3 [Bot] die Scheibe (besond vom Blumenboden u.)

Diskindness, dískynl'nd's, s 1 die Abgeneigtheit, Unfreundlichkeit 2 der böje Streich, Pöffen, Schade, das Unrecht

Dislike, dízlik'e, s 1 die Abneigung, das Mißfallen, (to) der Widerwille (gegen) 2 † die Werbrüchlichkeit, der Werbrüß

Dislike, v. a 1 nicht mögen oder liehen, widrig finden 2 tadeln, mißbilligen 3 Einem mißfallen SHAK

Dislikeful, dízlik'e'fúl, adj † abgeneigt, mißfällig, unangenehm SPANZER

Dislike, dízlik'e'kn, v a unähnlich machen, verfehlen SHAK

Dislike, dízlik'e'ness, s die Unähnlichkeit LOCKE. [tügen]

Dislike, dízlik'e'kár, s der Mißbilliger

Dislike, dízlik'e'kn, v a zergeraden, gleichberweise zergeraden, in Stücke zerreißen

Dislike, dízlik'e'kn, v a † verwirren, ausbilden (Gumade u.) SHAK

Dislocate, díz'loká'te, v a 1. verschieben, wegheben, verschieben 2 ausrenken, verrenken (wegen ein Glied u.)

Dislocation, díz'loká'shún, s 1. † die Verrenkung, Wegleitung, Verschiebung 2. † die Verrenkung, Auslenkung 3 der Zustand des Verrenkens, Verschiebens

Dislodge, díz'ládje, v a 1 treiben, wegstreiben (aus der Wohnung, Lage, Stelle u.), vertreiben, wegheben. 2 [Wandmipr] aus dem Lager treiben, austreiben, aufhagen 3. verlegen (Soldaten in andere Quartiere u.), versetzen, SHAK, aufheben, räumen, verlassen (ein Lager u.)

Dislodge, v. n. weggehen, ausziehen, aufbrechen, [Wandmipr] aus dem Lager springen MINFON

Disloyal, díz'lob'ál, adj. 1 treulos, verrätherisch SHAK 2. unredlich. 3 treulos, ungetreu, pflichtvergessen (von Eheleuten) SHAK 4 unbeständig, ungetreu (in der Liebe) JOHNSON. — adv. Disloy'al'y, treulos, treuloser Weise.

Disloyalty, díz'lob'álté, s die Untreue, Treulosigkeit. SHAK.

Dismal, díz'mál, adj 1. trübe, traurig, elend, unheilig 2. furchtbar, schrecklich, schauerhaft, gläßig — adv Dis'mally, traurig, schrecklich, gläßig

Dismalness, díz'málné, s das Gräßliche, Schreckliche, der Graus, die Traurigkeit, der Kummer, Gram, das Elend

Dismantle, díz'mánt'l, v a 1. († u. †) Einem ausziehen, entziehen, berauben 2. abwerfen, SHAK, [Mar] abtackeln (ein Schiff) 3 [Festungs] niederreißen, abbauen, zerlegen (Mauern, Festungswerke u.).

To dismantle any one of his honor, Jemand um seinen guten Namen bringen

Dismask, díz'másk, v. a † † † entmasken, entlarven, enthüllen, Einem in seiner Bösge darstellen. SHAK. WOTTON.

DIS

Dismast, díz'mást', v a [Mar] entmasten

Dismastment, díz'mást'mént, s [Mar] das Entmasten, die Entmastung, der Zustand des Entmastetseins

Dismay, díz'má, (span deamay) v a 1 entmutigen, daher 2 schrecken, erschrecken, in Schreden setzen, Einem bange machen [gigist, Gmicht, das Schrecken]

Dismay, s die Zaghaftigkeit, Van

Dismayedness, díz'má'edné, s die Bangigkeit, Zaghaftigkeit SIDNEY

Dime, dím, (se W) s der Dime, dím, { Schute SHAK

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

Dime, dím, {

DIS

unempfindlich (gegen) DARWIN — adv. Disobe'diently, ungehorsam

Disobey, díz'óbé, v. a nicht gehorchen (einem Befehle u.), nicht befolgen (ein Verbot u.), übertreten, verlegen (ein Gesetz u.) [General wurde nicht gehorcht]

The general was disobeyed, dem

Disobligation, díz'óbli'gá'shún, s die Ungefälligkeit, Befledigung

Disobligatory, díz'óbli'gátórí, adj nicht verbindlich, einer Verbindlichkeit überhebend

Disoblige, díz'óbli'je, v a 1 Einem einen schiefen Gefallen thun, unhöflich begegnen, Einem beleidigen. 2 † einer Verbindlichkeit überheben

Disobligement, díz'óbli'je'mént, s die Befledigung, das unhöfliche Betragen.

Disobliger, díz'óbli'je'ár, s der Beleidiger

Disobling, díz'óbli'j'ing, adj unartig, unhöflich, unfreundlich, ungefällig, beleidigend — adv Disobli'gingly, unartig

Disoblingness, díz'óbli'j'ing-né, s das unhöfliche Betragen, die Ungefälligkeit [Meinungsverwechslung]

Disopinon, díz'ópín'yún, s die

Disorbed, díz'ór'bd, adj der Bahn entrückt SHAK

Disorder, díz'ór'dár, (se de'ordre) s 1 die Unordnung, Verwirrung (besonders

Milit), Zerrüttung, Unordnung, der Mangel an Ordnung. 2. die Unordnung, Ausweisung, der Geß, die Verwirrung

3 † a) die Verwirrung, der Unruhe, Sturm (der Leidenschaften); die Unruhe. b) pl. die unordentliche Aufführung 4. die Unordnung, Unregelmäßigkeit 5. die Unordnung (Ungefälligkeit, der Bruch der Gejege und Einrichtungen). 6 (für disease) die Unpäßlichkeit, das Uebelbefinden (Körperlich) 7 die Zerrüttung des Verstandes.

Disorder, v. a 1 in Unordnung, Verwirrung bringen, verwirren. 2. in Unordnung bringen, zerrütten, krank, unpäßlich machen, verderben, schaden (der Gesundheit und der Fähigkeit der Organe des Körpers) 3. beunruhigen, erzürnen, aufbringen 4. zerrütten, verwirren (den Verstand) 5 † aus einem geistlichen Orden entlassen; abgehen, aus dem Kloster jagen.

Disordered, díz'ór'dár, adj. 1. unordentlich, verwirren. 2. leberlich, wüst.

Disorderedness, díz'ór'dár'né, s. das unordentliche Wesen, die Verwirrung, Unordnung

Disorderly, díz'ór'dár'lí, adj. 1. verwirrt, verwirren, unordentlich 2. unordentlich, unruhig, skurril (vom Wesen). 3. unordentlich, ausschweifend, leberlich. 4. gefehwrig, unerlaubt. 5. unruhig, widerständig (vom Spornweh u.). — adv. Disoi'derly, 1 unordentlich 2. gefehwrig.

Disorderly doings, Ausschweifungen, Griffe.

Disordinate, díz'ór'déné, adj. unordentlich, regellos (vom Leben u.).

Disordinately, díz'ór'déné'lí, adv unordentlich, regellos, lafterhaft.

Disorganization, díz'ór'gáníz'át'ón, s. 1. die Auflösung einer Ordnung

DIS

3 A disposition in plants to grow in a direction upwards, a — in bodies to putrefaction WEBSTER
 4 An amiable or an irritable disposition A — friendly to any design, the —s of men towards each other
 5 We speak of the disposition of a person to undertake a particular work
 6 He has satisfied his friends by the judicious disposition of his property WEBSTER
 To make disposition of, verfügen über Etwas To have a — to music etc., Anlage, Talent zur Musik ic haben
Dispositive, dispòz'èdv, *adj* + 1. entscheidend, verfügend, bestimmend, gemessen 2 aus Neigung entspringend — *adv* Dispositively, 1 verfügend, zur Richtschnur 2 vertheilend
Dispositor, dispòz'èdv, *s* + 1 [Disposer 2 [Astron.] der Planet, der das Himmelsgeschehen, wozu sich ein anderer Planet befindet, beherrscht
Dispossess, dispòzz'èdv, *v* a 1 (gewöhnlich mit of vor dem Objekt) aus dem Besitze (einer Sache) setzen, vertreiben, stoßen, verjagen 2 (mit of, from) be nehmen (Einem einen Irrthum ic)
Dispossession, dispòzz'èdv, *s* die Vertreibung aus dem Besitze
Disposure, dispòzh'èdv, *s* 1 die Anordnung, Leitung 2 die Einrichtung, Verfassung, der Zustand; die Stellung (besser Disposal)
Dispraise, disp'raiz', *s* 1 der Tadel 2 (für) die Schande, Unehre (für) To speak in dispraise of, sich tadelnd auslassen über, nachtheilig sprechen von
Dispraise, *v* a. tadeln
 I dispraised him before the wicked SHAK.
Dispraiser, disp'ràiz', *s* der Tadel Verächter [Tadelhaft]
Dispraisible, disp'ràiz'èdv, *adj*
Dispraisingly, disp'ràiz'èdv, *adv*, tadelnd, nachtheilig [breiten, verbreiten]
Dispread, disp'rèdv, *v* a. ausbreiten
Dispread, *v* n sich ausbreiten od verbreiten Thomson, [Verbreiter]
Dispreader, disp'rèdv, *s* der Verbreiter
Disprize, disp'riz', *v* a. unter schätzen, unter dem Werthe anschlagen oder schätzen COTTON
Disprofess, disp'ròf'èdv, *v* n das Gewerbe eines ic aufgeben, verlassen
Disprofit, disp'ròf'it, *s*, + der Schaden, Nachtheil, Verlust
Disproof, disp'ròf', *s* die Widerlegung (eines Satzes ic)
Disproperty, disp'ròp'èdv, *v*, a + 1 (7 u. 12) des Besizes, Eigenthums berauben, Einen aus dem Besitze (einer Sache) vertreiben, setzen, stoßen SHAK. 2 Einem Schaden zufügen. SHAK. 3 aufheben (Freiheiten ic)
Disproportion, disp'ròp'òsh'ùn, *s* das Mißverhältniß, die Ungleichheit
Disproportion, *v* a in ein Mißverhältniß setzen, ungleich verbinden od machen, in Gehalt, Größe, Länge, Quantität unpaßend machen, disproportionalisieren

DIS

To shape my legs of an unequal size, To disproportion me in every part SHAK
Disproportionable, disp'ròp'òsh'ùnàbl, *adj* unverhältnißmäßig, ungleich — *adv* Disproportionably, unverhältnißmäßig
Disproportionableness, disp'ròp'òsh'ùnàbl'nèss, *s* das Mißverhältniß, die Ungleichheit
Disproportional, disp'ròp'òsh'ùnàl, *adj* unverhältnißmäßig — *adv* Disproportionally, unverhältnißmäßig
Disproportionality, disp'ròp'òsh'ùnàl'itè, *s* das Mißverhältniß, die Ungleichheit
Disproportionate, disp'ròp'òsh'ùnàtè, *adj* unverhältnißmäßig — *adv* Disproportionately, unverhältnißmäßig, ungleich
Disproportionateness, disp'ròp'òsh'ùnàtè'nèss, *s* 1 das Mißverhältniß 2 die Ungleichheit
Dispropriate, disp'ròp'ràtè, *v* a dem eigenthümlichen Gebrauche entziehen (Disappropriate). [widertreibend]
Disprovable, disp'ròv'àbl, *adj*
Disprove, disp'ròv'èdv, *v* a 1 widerlegen 2 (für) des Irrthums überweisen 3 (für) tadeln, mißbilligen HOOKER
Disprover, disp'ròv'èdv, *s* 1 der Widerleger, Gegner. 2 der Tadel
Dispunge, disp'p'anj', (lat. dispungo) *v* a. 1 (für) austreiben, austöscheln, auswaschen 2 (wie einen Schwamm) ausdrücken, (zu) ausgießen.
 2 The poisonous damp of night dispunge upon me SHAK
Dispunishable, disp'p'ùsh'àbl, *adj* ungestraft, strafflos [buisse. SHAK]
Dispurse, disp'p'ùrs', + 1 Disburse
Dispurvey, disp'p'ùrv', *v* a. (of) entbissen (von).
Dispurveyance, disp'p'ùrv'àn'se, *s* + der Mangel an Vorriethen
Disputable, disp'p'ùt'àbl od disp'p'ùt'èdv, *adj* 1 streitig. 2 bestreitbar 3. (für disputatious), streitföchtig, streitlustig
Disputant, disp'p'ùt'ànt, *s* der Streiter, Widersprecher
Disputant, *adj* streitend, im Wortstreite befangen MILTON
Disputation, disp'p'ùt'àsh'ùn, *s* 1. die Disputation, Streitschrift, das Disputiren 2 die Streitschrift (auf Schulen u.)
Disputatious, disp'p'ùt'àsh'ùn, *adj*, streitsüchtig
Disputative, disp'p'ùt'àt'èdv, *adj* streitsüchtig (vom Gemüth ic)
Dispute, disp'p'ùt', (lat.) *v* n 1 streiten, disputiren 2 (for) wegstreiten, streiten (um Etwas), (about) streiten (um) 3 (of) streiten (über) SHAK.
Dispute, *v* a streitig machen. 2. verfechten SHAK. 3 bestreiten, in Zweifel ziehen, anfechten
 To dispute a question, eine Streitfrage verhandeln. To — the prize, den Preis abzugewinnen suchen [wechsel]
Dispute, *s* der Wortstreit, Wortwechsel
 Beyond all dispute, außer allem

DIS

Streit, unstreitig, ohne Anstand
Disputeless, disp'p'ùt'èdv, *adj* unstreitig, unbestreitbar
Disputer, disp'p'ùt'èdv, *s* der Streiter, Zänker, Streitlustige
Disqualification, diskwòl'dèk'kà'sh'ùn, *s* die Unfähigkeit, Untauglichkeit, Unruchtigkeit.
Disqualify, diskwòl'dèf, *v* a. (mit to), unfähig, untauglich, unruchtig machen (zu Etwas)
Disquantity, diskwòl'tèdv, *v* a + vermindern, verringern [ruhig, lastlos]
Disquiet, diskwòl'èdv, *adj* + 1 unruhig, ängstlich, rastlos
Disquiet, *s* die Unruhe, Angst, Sorge SWIRT [plagen]
Disquiet, *v* a beunruhigen, quälen, To disquiet one's self, sich beunruhigen [Unruhigster, Störer]
Disquieter, diskwòl'èdv, *s* der Beunruhigende
Disquietful, diskwòl'èdv, *adj*, beunruhigend
Disquieting, diskwòl'èdv, *adj*, beunruhigend
Disquietly, diskwòl'èdv, *adv* + 1 unruhig, ängstlich, rastlos
Disquietness, diskwòl'èdv, *s* die Unruhe, Rastlosigkeit [beunruhigend]
Disquietous, diskwòl'èdv, *adj*, + 1 unruhig, ängstlich, rastlos
Disquietude, diskwòl'èdv, *s* die Unruhe, (Mangelhaftigkeit), Störung
Disquisition, diskwòl'èdv, (1) *s* die Unterzuchung, Nachforschung (in einer schriftlichen Abhandlung)
Disrank, disk'èdv, *v* a 1. + des Ranges berauben od entziehen 2 aus der Ordnung od in Unordnung bringen, verwirren [nachlässig, geringföchtig]
Disregard, disk'èdv, *s* die Verachtung
Disregard, *v* a außer Acht setzen od lassen, hinfansetzen, nicht achten, verachten, vernachlässigen, geringföchtigen.
Disregardful, disk'èdv, *adj*, 1. nachlässig, unachtsam 2 geringföchtig, verächtlich — *adv*. Disregardfully, geringföchtig
Disrelish, disk'èdv, *s* 1. der Ekel, die Neigung zum Erbrechen (v. Personen), (for, to) der Ekel (vor Etwas) 2. + der Ekel, Widerwille 3 das Ekelhafte, der schärfste Geschmack (v. Speisen) MILTON.
Disrelish, *v* a 1. 7 u. 12 nicht mögen. nicht nach seinem Geschmack finden, keinen Geschmack finden, den Geschmack verlieren (an). 2. + widrig, zuwider, ekelhaft machen MILTON
Disreputable, disk'èdv, *adj*, 1. niedrig, gemein 2 schändlich, ekelhaft, der Ekel, dem guten Namen nachtheilig [a. die Schande, Unehre].
Disreputation, disk'èdv, *s* die Schande, Unehre
 To bring into disreputation, in Mißkredit setzen oder bringen, in üblen Ruf bringen [Ruf]
Disrepute, disk'èdv, *s*, der üble Ruf
 To sink into disrepute, in üblen Ruf kommen, verschrien, verrufen sein To bring any one under, into a —, to bring a — upon any one, Einen in Mißkredit setzen od bringen, in üblen Ruf bringen
Disrepute, *v* a + in üblen Ruf bringen
Disrespect, disk'rèsp'èdv, *s* 1. die

DIS

Unhehrverbiehtig 2 die Geringschätzung, Nachachtung, Verachtung [handeln]

Disrespect, dí'spékt, v. a. geringschätzig be

Disrespectful, dí'spékt'fúl, adj. unhehrverbiehtig, unhöflich, grob, geringschätzig — adv. Disrespect'fully, unehrvorbiehtig

Disrobe, dí'zəb, v. a. 1 entkleiden, ausziehen 2 (of) berauben (Einen einer Sache) To — one's self of, ablegen (eine Meinung u.)

2 These two poets were disrobed of their glory Worton.

Disrobed, adj. bloß, ohne Rock

Disrober, dí'zəb'ər, s. der Entkleidende, Ent-, der entkleidet

Disroot, dí'rúót, v. a. 1 entwurzeln 2 aus der Grundlage reißen, (from) reißen, herausreißen (aus), untergraben.

Disrupt, dí'srúpt, adj. abgerissen, zerrissen, zerbrochen

Disruption, dí'srúpt'shún, s. 1 das Zerbrechen, Zerreißen, Abreißen 2 der Bruch, Riß

Disrupture, dí'srúpt'shúre, v. a. zerreißen, zerbrechen, f. Rupture

Dissalt, dí'sált, v. a. entsalzen, auswaschen, wässern.

Dissatisfaction, dí'sátsí'sák'shún, s. die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen

Dissatisfactoriness, dí'sátsí'sák'sák'tárəndə, s. das Unbefriedigende, Unvernügen, befriedigen zu können

Dissatisfactorily, dí'sátsí'sák'fúli, adj. unbefriedigend. — adv. Dissatisfac'torily, unbefriedigend

Dissatisfied, dí'sátsí'sák't, adj. unzufrieden, mißvergnügt

Dissatisfy, dí'sátsí'sák't, v. a. 1 nicht befriedigen 2 unzufrieden, verzeßlich, mißvergnügt machen

Dissent, dí'sənt, v. a. von einem Orte, einer Stelle vertreiben, entfernen (Zemand), vom Throne stürzen. SHAK.

Dissent, dí'sənt, (lat. dissen) v. a. 1. zer schneiden, zerlegen 2. [Mat.] zerlegen 3. zerlegen (einen Satz) PORR.

Dissension, dí'sənsən'shún, s. 1 das Zer schneiden, Zerlegen, [Mat.] die Getzteil, Deffnung 2. die Zergeraderung (eines Satzes u.).

Dissector, dí'səkt'ər, s. 1. der Zer schneider 2. [Mat.] der Zergeraderer, Zergeraderer, Anatomiker

Disseize, dí'səzə, v. a. (mit of) [Rechtspr.] aus dem Besitze (eines Erbgutes u.) stoßen, setzen od. vertreiben (besonders rechtswidriger Waise)

Disseizee, dí'səzənd, s. [Rechtspr.] der (ungesetzliche Weise) aus dem Besitze (eines Erbgutes u.) Gesezte, Vertreibene

Disseizin, dí'səzín, s. [Rechtspr.] die rechtswidrige Vertreibung aus dem Besitze (von Ländereien u.) BLACKSTONE.

Disseizor, dí'səz'ər, s. der unrechtmäßige Besitznehmer

Disseizure, dí'səz'júre, s. die widerrechtliche Besitznahme.

Dissemblance, dí'səmb'lánsə, s. + die Unähnlichkeit. OSBORNE.

DIS

Dissemble, dí'səmb'l, (lat.) v. a. 1. verhehlen, verbergen, verdecken, nicht merken lassen SHAK. 2. heucheln, vorgeben.

3. verstellen, mißbilden SHAK.

3 Cheated of feature by dissembling nature SHAK.

Dissemble, v. n. 1 heucheln 2 sich verstellen

1 Ye have stolen and dissembled also BIBLE.

Dissembler, dí'səmb'lər, s. 1 der Heuchler 2 der Versteher

Dissembling, dí'səmb'blíng, adj. 1 heuchlerisch, sich verstellend. 2 arglistig

Dissembling, s. die Heuchelei, das Vorgeben

Dissemblingly, dí'səmb'blíngli, adv. heuchlerisch, mit Verstellung, verstellter Weise

Disseminate, dí'səmə'nədiə, (lat.) disseminare) v. a. 1 (lat. aber) 1) jaen, ausstreuen (Samen) 2. a) zer verbreiten, ausstreuen, b) zerstreuen, verbreiten (v. Personen) ADDISON c) verbreiten (v. der Wärme)

To disseminate false news, falsche Nachrichten ausstreuen.

Disseminated, dí'səmə'nədətəd, adj. [Mineralg.] zerstreut.

Dissemination, dí'səmə'nədətə'shún, s. das Ausstreuen, die Verbreitung To be of universal —, überall verbreitet sein

Disseminator, dí'səmə'nədət'ər, s. der Ausstreuer, Verbreiter

Dissension, dí'sənsən'shún, s. die Meinungsfeindlichkeit (in den Meinungen), die Meinungsfeindlichkeit, Zwietracht; der Zwist, Streit To sow dissension, Zwietracht stiften

Dissensionous, dí'sənsən'shús, adj. 1 zänkisch; aufrührerisch. SHAK.

Dissent, dí'sənt, (lat. dissentio) v. n. 1. (mit from) verschiedener Meinung sein, abweichen (von), nicht übereinstimmen (mit) 2. von der herrschenden Religion od. Kirche abweichen. 3. verschieden, verschiedener Natur sein

Dissent, s. 1. die Meinungsverschiedenheit 2. die Abweichung, Heterodoxie 3. die entgegengekehrte Eigenschaft, der Widerstreit der Natur

Dissentaneous, dí'səntə'nə'shún, adj. abweichend, verschieden, zuwider, entgegengekehrt.

Dissentaneousness, dí'səntə'nə'shún, s. die Verschiedenheit, Abweichung

Dissentant, dí'səntə'nə'shún, adj. + entgegengekehrt, unvereinbar.

Dissenter, dí'sənt'ər, s. 1. der Andersmeinende, Jemand, der anderer Meinung ist 2. (besonders in England) der Dissenter, Konfessionsist.

Dissentient, dí'sənt'ənt, adj. anderer Meinung seiend.

Dissentient meeting-house, das Bethaus der Konfessionsisten

Dissentient, s. Jemand, der anderer Meinung ist, der Andersdenkende.

Dissentious, dí'sənt'ənt, adj. zänkisch, streitsüchtig

Dissement, dí'səp'mənt, (lat.) s. [Bot.] die Scheidewand.

Disser, dí'sənt'ər, (lat. dissero) v. n. + reden, wortwechseln, disputieren.

DIS

Dissertation, dí'ssərtə'shún, s. (on) die (publ. od. schriftl.) Abhandlung (über gelehrte Gegenstände u.).

Dissertator, dí'ssərtə'tər, s. der Abhandler, Verfasser einer gelehrten Abhandlung

Disserve, dí'ssərv, v. a. Einem schaden, nachtheilig sein, einen Posten oder Streich spielen, Einem benachtheiligen.

Too much zeal often disservices a good cause AXON.

Disservice, dí'ssərv'is, s. der Nachtheil, Schade, lästige Dienst

To be of disservice to, schaden, hindern u. To do a — to, einen nachtheiligen Einfluß ausüben od. haben (auf)

Disserviceable, dí'ssərv'isəbl, adj. nachtheilig, schädlich

Disserviceableness, dí'ssərv'isəbləns, s. die Nachtheiligkeit, Schädlichkeit

Dissettle, dí'ssətl'ə, v. a. + verwirren

Dissever, dí'ssəv'ər, v. a. trennen, sondern, abjondern; theilen

Disseverance, dí'ssəv'ərənsə, s. die Trennung, Absonderung

Dividence, dí'ssəd'ənsə, s. die Uneinigkeit, Zwietracht, der Hader, Zwist

Dissident, dí'ssəd'ənt, adj. uneinig.

Dissident, s. der Dissident, Meinungsverschiedene (in Anseh. der Relig.).

Dissillience, dí'ssəl'yənsə, s. das Zerstreuen, Zerplagen.

Dissilient, dí'ssəl'yənt, adj. 1. zer sprengend, zerplagend. 2. [Bot.] aufspringend.

Dissillation, dí'ssəl'əshún, s. das Zerstreuen, Zerplagen.

Dissimilar, dí'ssəml'ər, adj. ungleichartig, verschiedenartig.

Dissimilarity, dí'ssəml'ər'itə, s. die Ungleichartigkeit, Heterogenität

Dissimile, dí'ssəml'ə, s. + [Met.] die Vergleichung durch Gegenstände, die Entgegenstellung

Dissimilitude, dí'ssəml'itúde, s. 1. die Ungleichheit, Unähnlichkeit. 2. [Met.] die Entgegenstellung.

Dissimulation, dí'ssəml'itə'shún, s. die Verstellung, Heuchelei, Gelbheiter.

Dissimule, dí'ssəml'ə, v. a. + verhehlen EXON.

Dissipable, dí'ssəp'əbl, adj. zerstreulich, zerstreubar.

Dissipate, dí'ssəp'ətə, (lat. dissipare) v. a. 1 zerstreuen; zertheilen (den Nebel u.). 2. a) durchbringen, verschwenden, vergeuden. b) zerstreuen (die Aufmerksamkeit u.).

Dissipate, v. n. sich zerstreuen, sich zertheilen, verfliegen, verlaufen (v. Wolken, Nebel u.).

Dissipated, dí'ssəp'ətəd, adj. locker, unbedeutend, auschweifend, unregelmäßig, wild, liebreich.

Dissipation, dí'ssəp'ətə'shún, s. 1. das Zerstreuen, Zertheilen, die Zerstreung, Zertheilung (der Dünste u.). 2. [Phys.] die Veranachung, Verfliegung 3. das Zerstreuen; die Zerstreung (der Gedanken). 4. das unregelmäßige, wilde, liebreiche Leben; die Verschwendung.

Dissociable, dí'ssəd'əshəbl, adj. 1 nicht gut verbunden, geordnet, zusammengepaßt. SPECTATOR. 2. unvereinbar.

DIS

Matched in the most dissociable
mannen, äußerst übel gepaart, zusammen-
gepaßt [festig KAMER]

Dissocial, dis'sò'shál, *adj* unge-
Dissociate, dis'sò'shàté, (*fr*) *v. a.*
trennen, absondern

Dissociation, dis'sò'shà'ti'òh'n, (*fr*)
die Trennung, Absonderung BUNKE

Dissolubility, dis'sò'shùl'ùb'lìtì, *s.*
die Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit

Dissoluble, dis'sò'shùbl, *adj* 1
auflösbar, schmelzbar. 2 trennbar

Dissolute, dis'sò'shùté, (*lat*) *adj*
auschweifend, tieferlich, wüß, ausgelassen
— *adv* Dis'sò'shùté, ausschweifend *ic*

Dissoluteness, dis'sò'shùtè'nès, *s.*
— *adv* — of life or manners, die Tieferlich-
keit, das ausschweifende, wüßte Leben.

Dissolution, dis'sò'shù'ti'òh'n, (*lat*)
1 die Auflösung, Zerlegung, Zernung
(eines phys od moral Vereins, Körpers
in seine Teile) 2 die Auflösung, das
Gefühlsmachen, Zerlegenlassen, Schmelzen
(unreingel trockener Körper durch Feuer,
Säuren *ic*), die Verdünnung, Seichtsehung
3 (jur solution) die Auflösung, das Auf-
gelöse (z. B. eine Goldauflösung *ic*) 4
die Auflösung, der Tod 5, die Auflösung
(Zerföhrung, Auflösung) 6 [Parlaments
spr] die Auflösung (Entlassung). 7 + die
Auslöschung, Zerstörung 8 [Med.] —
of the blood, der Zustand, da das Blut nicht
schnell gerinnt (vagant). The — of humors,
die Verdünnung der Säfte.

Dissolvable, dis'sò'shù'váb'l, *adj*
auflösbar, auflöslich, schmelzbar

Dissolve, dis'sò'shùv, (*lat* dissolvo)
v. a 1 schmelzen, auflösen, zerlegen lassen
od. flüssig machen (durch Hitze od. Flüssig-
keiten). 2, trennen, lösen, auflösen (einen
phys. od. moral Verein, Körper *ic*) 3, auf-
lösen, entlassen (ein Parlament *ic*), aufhe-
ben 4, lösen, auflösen, auflösen, heben
(Schwierigkeiten, Zweifel, Räuber *ic*) 5 auf-
lösen, vernichten 6, auflösen, umstoßen
(eine Vorurteil *ic*). 7 [Med.] erweichen,
zertheilen (eine Geschwulst *ic*).

Dissolved in pleasures, den Wohlgefallen
ergeben, in Vergnügungen schwimmend
Dissolved in luxury, in Wohlstand auf-
gelöst. **Dissolved** blood, Blut, das nicht
schnell gerinnt. To — partnership, [Handel]
sich trennen.

Dissolve, *v. n* 1. schmelzen, zer-
gehen, sich auflösen 2. + (*m*) schwimmen
(in Vergnügungen). **SHAK.** 3 sich auflösen,
sich trennen, sich zertheilen, zerfallen (phys
u moral) [stehend]

Dissolvent, dis'sò'shùv'ènt, *adj.* auf-
Dissolvent, *s.* das Auflösungsmittel.

Dissolver, dis'sò'shùv'èr, *s.* 1. das
Auflösungsmittel. 2. Einer, der (eine Schwie-
rigkeit *ic*) löst, auflöst.

Dissonance, dis'sò'shà'nès, (*fr*)
s. 1. [Mus.] der Mißklang, die Dissonanz
2 + (*m*) die Uneinigkeit, Mißverständlichkeit. *b* die
Verschiedenheit.

Dissonant, dis'sò'shà'ènt, *adj* 1.
[Mus.] mißklingend, verstimmt 2 + miß-
fällig, verschieden; (from, + to) zuwider
(einer Sache).

DIS

To be dissonant from . . , einer Sache
zuwiderlaufen

Dissuade, dis'swà'dè, (*lat*) *v. a*
1 (To — any one from) (Einem Etwas)
abrathen, widerathen, mißrathen 2 (To —
any thing) Etwas abrathen, mißrathen

Dissuader, dis'swà'dèr, *s.* der
Widerather, Abtrather

Dissuasion, dis'swà'dè'shù'n, *s.* das
Abtrathen, Widerathen (einer Sache)

Dissuasive, dis'swà'dè'siv, *adj* ab-
rathend, abmahmend

Dissuasive, *s.* der Abmahnungs-
grund, (from) Gegengrund (wider)

The consequences of intemperance are
powerful dissuaves from in-
dulging in that vice **WEBSTER**

Dissunder, dis'sàn'dèr, *v. a*
trennen, sondern

Dissuade, dis'swà'dèr, *v. a*
1 enttäuschen, der Euphorie berauben

Dissyllabic, dis'sìl'láb'ik, *adj*
zweisilbig [das zweisilbige Wort]

Dissyllable, dis'sìl'láb'l, (*gr*) *s.*
Distaff, dis'tàf, (angels distaf) *pl*
distaves, *s.* 1 der Spinnrocken, Roden,
die Kunkel 2. + *a* das Weib. *b* das weib-
liche Geschlecht, die Weiber

2 *a* His crown usurped, a distaff on
the throne. **DRYDEN**

Saint distaff, ↓ der Tag nach dem Dieb-
stahlsstage. [Distel]

Distaff - thistle, [Bot] die gelbe
Distain, dis'tà'nè, *v. a* 1, befe-
cken 2 + beflecken, schanden, entehren

2 The worthiness of praise distains
his worth, die Unwürdigkeit verliert
an ihrem Werthe *ic* **SHAK.**

Distained, dis'tà'nd, (für un-
stained) *adj* unbefleckt. **SHAK.**

Distance, dis'tà'ns, (*fr*) *s.* 1 + *u*
+ die Entfernung, Weite, der Raum, Ab-
stand, die Distanz. 2 + *a* die Uneinigkeit,
der Hader. **SHAK.** *b* die Ehrverletzung,
Machtung *c* der Rang, Stand *d* die Zu-
rückhaltung, Kälte 3. *a*) [Pferdereiten] die
Distanz, der abgemessene Raum *b*) [Sechtz]
die Distanz *c*) [Mus.] die Distanz 4 der Zeit-
raum, die Zwischenzeit, der Zwischenraum

To remove to some distance from
town, in einiger Entfernung von der Stadt
eine Wohnung beziehen To keep one's —,
+ sich in der gehörigen Entfernung halten,
sich zurückhaltend benehmen, seinen Rang
behaupten, die gebührende Achtung nicht
aus den Augen setzen Out of —, aus dem
Gesichte, unabsehbar A few miles — from —,
wenige Meilen von — weg At —, fern, in der
Ferne At —, von fern, von Weitem At
some — from, in einiger Entfernung von —

To keep one at a —, + sich mit Einem nicht
bekannt machen, Einem von sich entfernt
halten, um Respekt halten. To be at a —,
+ gespannt, unruhig sein. I know my —, ich
weiß, wie weit ich gehen kann, ich kenne
meine Pflichten.

Distance - chair, [Pferdereiten] eine
durch ein hölzernes Gerüst bezeichnete Stelle
der Rennbahn, welche ein Pferd erreicht ha-
ben muß, um ferner zum Rennen zugelassen
zu werden, das Gerüst, der Pfahl.

Distance, *v. a.* 1, entfernen, den

DIS

Augen oder aus einander rücken 2 + *u.* +
hinter sich zurücklassen, übertreffen, ausstechen.

2. He distanced the most skillful of
his contemporaries **MILTON**

A distanced horse, [Pferdereiten] ein
Pferd, das nicht mehr mitrennen darf

Distant, dis'tànt, *adj* 1 entfernt
(in Beziehung auf Raum und Zeit) 2 + *a*)
entfernt (von dem Grade der Verwandtschaft
und Schwagerschaft) *b*) entfernt, schwach;
undeutlich, unverständlich (von Gedanken,
Andeutungen *ic*) *c*) zurückhaltend, vorich-
tig, behutsam — *adv* Dis'tàntly, 1 ent-
fernt 2 zurückhaltend

Distaste, dis'tàste, *s.* 1 (for) der
Ekel (vor Speisen *ic*) 2 + *a*) (to) die
Ablehnung, der Widerwille (gegen) *b* der
Mangel, Verdruss

To give distaste to, Einem ärgern,
beleidigen, vor den Kopf stoßen To take —
at . . . sich ärgern über, Etwas übel
nehmen

Distaste, *v. a* 1 nicht mögen (Et-
was), keinen Geschmack finden (an) 2 mit
Ekel fassen od. erfillen, Einem Ekel ver-
ursachen 3 + *a*) verleiden **SHAK.** *b*) Ein-
nem mißfallen, Einem ärgern, erbittern,
beleidigen, mißvergünstigen machen. *c*) Etwas
übel nehmen, sich verdrissen lassen **FOR-**

1 To distaste things or persons. **WEB-**
STER. 3 *b*) He thought it no policy to
— the English or Irish, but sought to
please them **DAVIES.**

Distasteful, dis'tàste'fùl, *adj* 1
ekelhaft, widrig 2 + *a*) mißfällig, ärgerlich,
unangenehm, beleidigend. *b*) mißgünstig,
feindselig (Wille *ic*). **SHAK.**

Distastefulness, dis'tàste'fùlnès,
s. 1 die Mißfälligkeit 2 die Ekelfähigkeit,
Widerigkeit, das Unangenehme

Distastive, dis'tàste'siv, *adj* ekel-
haft, Ekel erregend

Distemper, dis'tè'm'pèr, *s.* 7 *dk*
unverhältnismäßige, unnatürliche Mischung
Geminnung der einzelnen Theile eines Gan-
zen, daher 1 (für distemper) die Unpäs-
slichkeit, Krankheit, Nervelekt 2 + die üble
Witterung, widrige Temperatur 3. *a*) die
Gemuthskrankheit, üble Laune, (daher) *b*)
die Bosheit 4 + das Uebermaß, die Unmäßigkeit
(im Essen *ic*). **SHAK.** 5. + die Zerrut-
tung, Unordnung, Verwirrung 6 der (poli-
tische) Aufruhr, Tumult 7 [Mal.] das
Anrühren der Farben mit einem Zusatz
außer Wasser und Del. **ENOC.**

3. *a*) There is a sickness, which puts
some of us in — **SHAK.**

Distemper in dogs, die Hundekrankheit.
Done in distemper, mit einem Zusatz
außer Wasser u. Del angemacht, angerührt.

Distemper, *v. a* 1. krank machen,
zerstören, in Unordnung bringen, verderben
(von Geist und Körper) **SHAK.** 2. mißver-
günstigen machen, aufbringen, erzürnen 3 über-
treiben (des gehörigen Maßes berauben) 4
[Mal.] mit einem Zusatz außer Wasser und
Del anrühren (die Farben)

To distemper one's brains, Einem
den Kopf verrücken

Distemperance, dis'tè'm'pèr-
à'ns, *s.* 1. Distemperatura.

Distemperate, dis'tè'm'pèr-à'tè,

DIS

adj. f. unmäßig, übermäßig **RALPH**
Distemperature, distêm'pû, *distêm'pû*
 âthûre s 1 die Unregelmäßigkeit der Luft
 beschaffenheit oder Temperatur, die Unruhe,
 Verwirrung der Elemente, SHAK, der Auf-
 ruhr, die Hysterie 2 die Zerrüttung, Ver-
 wirrung (des Geistes) SHAK 3 die Unord-
 nung SHAK. 4. die Unpasslichkeit, Kinn-
 heit, (und 2) das Uebel SHAK

Distempered, distêm'pû d, *adj.*
 1 unpasslich, krank, krankhaft SHAK 2
 zerrüttet, verwirrt, unruhig (v Kopf) 3
 unmäßig, übermäßig (vom Geiste u.) DRY-
 DEN 4 verderbt, verdorben, verkehrt, ein-
 genommen (durch Leidenschaft oder Inter-
 esse u.) 5 erzürnt, ängstlich, übel gelaunt
 6 — with wine, berauscht vom Weine SHAK.
 5 Distempered loids SHAK.

Distempering, distêm'pûrîng, *adj.*
 berauschend SHAK.

Distend, distând', (lat distendo)
 v a 1 ausdehnen, aufblasen (eine Blase u.)
 2 ausstrecken, auseinander sperren (die Be-
 weine u.) 3. f. aufschwellen, schwellern (die
 Beulen u.) s die Ausdehnbarkeit

Distensibility, distânsibîl'itê,
Distensible, distânsibîl, *adj.* aus-
 dehnbar. [end 2 *adj.* f. ausgebeugt

Distent, distent', 1 *pp* von Dis-
Distent, s f die Ausdehnung.

Distention, distên'shun, s 1. das
 Ausdehnen, 2 die Ausdehnung,
 Weite, Breite, der Umfang. 3 das Ausdeh-
 nen, anstrengen (der Sinne u.).

Disternate, distêr'mênâte, *adj.*
 * abgeleitet, geschieden (durch Gren-
 zen), getrennt, begrenzt. HALL

Disternation, distêr'mênâ-
 shûn, s " die Trennung, Begrenzung

Disthene, disthên, s [Mineralg]
 der Gynit [† entthronen] SPENNER.

Disthronize, disthôn'ize, v a.
Distich, distîk, (gr.) s. [Prosod.]

das Distichon, Verspaar.

Distichous, distîk'ûs, *adj.* [Bot.]
Distich, distîk, } zweifach,
 zweifach, zweifach.

Distill, distîl', (lat. distillo) v. n.
 1. traufen, tropfen, tröpfeln, herabtröpfeln,
 herabtropfen, tröpfeln. 2 f. rinnen, rieseln,
 (out of) hervorrieseln (aus). 3. sich mit Des-
 stilliren beschäftigen, destilliren

1. Soft showers distill'd, and suns
 grew warm in vain. POPE

2. The Euphrates distilleth out of the
 mountains of Armenia. RALPH

Distill, v a. 1 herabtröpfeln, herab-
 traufen. 2 [Chem.] destilliren, brennen, ab-
 ziehen. 3 f. schmelzen, aufsteigen.

3 Swords by the lightning's subtle force
 distilled Addison.

Distillable, distîl'âbl, *adj.* des-
 stillierbar, zum Destilliren geeignet.

Distillation, distîl'âshûn, s. 1.
 das Tropfen, Herabtropfen. 2. das Herab-
 tropfen 3 [Chem.] das Abziehen, die Des-
 stillation 4 das Destillate, Erzeugniß der
 Destillation. [Kopfe.]

Distillation of humors, der Fluß im
Distillatory, distîl'âshûr, *adj.*
 um Destilliren gebrüg.

DIS

Distillatory vessels, Destillirgefäße
Distiller, distîl'âr, s der Destil-
 ler, Wasserbrenner

Distillery, distîl'ârî, s 1 die
 Brenn-, Destilliranstalt 2 das Brenn-, De-
 stillirhaus, die Brennerei, Brautweinbren-
 nerei

Distillment, distîl'ment, s das
 Destillate, gebrannte Getränk SHAK

Distinct, distîngkt', *adj.* 1 unter-
 schieden, verschieden 2 abgeordnet, ge-
 trennt, besonders, verschieden 3 deutlich (v
 Ansichten u.), vernehmlich, bestimmt 4 be-
 zeichnet, gesteckt, bunt — *adv* Distinct-
 ly, 1. deutlich, bestimmt 2 besonders.

Distinct, v a. f. unterscheiden.

Distinction, distîngkt'shûn, s. 1
 das Unterscheiden, die Unterscheidung (zweiter
 Gegenstände u.) 2. f. das Unterscheidungs-
 zeichen. 3. (between) der Unterschied (zwi-
 schen) 4 (für division) die Eintheilung,
 Abtheilung 5. die Absonderung, Abtheilung
 (ungleicher Dinge u.) 6. die Unterscheidung,
 das Unterscheidende, der Vorzug. 7 die Beur-
 theilungskraft, Urtheilskraft

A man of great distinction, ein aus-
 gezeichneter, verdienstvoller Mann Men of
 —, vornehme Leute

Distinctive, distîngkt'iv, *adj.* 1
 unterscheidend, — mark, das Unterscheidungs-
 zeichen. 2. scharf, scharf — *adv* Distinct-
 ively, mit Unterscheid, deutlich, gebrüg

Distinctness, distîngkt'nês, s 1
 die Bestimmtheit, Deutlichkeit. 2. die Klar-
 heit, Genauigkeit (der Begriffe u.).

Distinguish, distîng'gwîsh, (lat.
 distingo) v. a 1 unterscheiden (into, in,
 from, von), bezeichnen (durch Zeichen) 2.
 unterscheiden, absondern (durch die Sinne
 und den Verstand). 3 unterscheiden, em-
 pfehlen (nach besonderen Eigenschaften u.) 4
 (mit of) unterscheiden (an), unterscheiden ob
 beurtheilen (etwas oder jemand). SHAK

5. auszeichnen, To — one's self, sich aus-
 zeichnen (durch Muth u.). To be — ed by
 ... sich auszeichnen durch ...

Distinguish, v n. (mit between)
 einen Unterschied machen (zwischen u.).

Distinguishable, distîng'gwîsh-
 âbl, *adj.* 1 unterscheidbar, bemerkbar. 2
 bemerkenswerth.

Distinguishableness, distîng'gwîsh-
 âblnês, s. die Unterscheidbarkeit

Distinguished, distîng'gwîsh-
 âd, *adj.* ausgezeichnet, vorzüglich, merkwürdig,
 — by, kennlich an

Distinguisher, distîng'gwîshûr,
 s. 1 der Unterscheidende, das Unterscheidende.

2. der scharfsinnige, geschickte Beobachter,
 Beurtheiler, Kenner.

Distinguishing, distîng'gwîsh-
 îng, *adj.* unterscheidend, besonders

Distinguishingly, distîng'gwîsh-
 înglîg, *adv* besonders, vorzüglich.

Distinguishment, distîng'gwîsh-
 îngmêt, s. die Unterscheidung; der Un-
 terschied [spruchs od. Rechts berauben]

Distill, distîl', (lat. distillo) v. a
Distort, distôr', (lat. distorqueo)
 v. a. 1. (auch 2) verdröhen, verziehen (das
 Gesicht u.). 2. f. verzerren; eine falsche Rich-
 tung geben (dem Geiste u.).

DIS

Distort, *adj.* verzogen, verdreht, ver-
 zerrt SPENNER.

Distortion, distôr'shûn, s 1 das
 Verdröhen, Verzerren 2 (auch 1) die Ver-
 zerrung, Verzerrung.

Distract, distrâkt', (lat. distraho)
 v a 1 f. abziehen, abziehen (nach verschie-
 denen Richtungen hinziehen), (daher) 2 f. a)
 theilen, trennen b) abziehen, ablenken, zer-
 streuen (die Aufmerksamkeit u.), f. bren-
 nen c) bestört machen, verwirren, stören, quälen,
 beunruhigen (durch Gescheh u.) d) zerrüt-
 ten, verrückt machen (den Geist u.), beson-
 ders im *pp* gebräuchlich [sein]

To distract one's self, raseub, während

Distract, *adj.* für distracted,
 verrückt SHAK.

Distracted, distrâkt'êd, *adj.* 1
 irre, verrückt, wahnsinnig, toll To be —
 with passion, vor Zorn außer sich sein 2
 zerstreut. 3. verwirrt, verführt. — *adv* Dis-
 tractedly, verrückt, raseub, wie ein
 Wahnsinniger oder eine Wahnsinnige

Distractedness, distrâkt'êdnês,
 s. der Wahnsinn, die Verwirrung Br HALL

Distracter, distrâkt'âr, s Einer,
 der od. das, was zerstreut, stört, die Störung,
 Abhaltung

Distraction, distrâkt'shûn, s. 1
 die Trennung, Theilung. 2 die Zerstreung;
 Unruhe, Verwirrung (von Personen). 3 der
 Schmerz, das Leiden. 4. die Verwirrung,
 Zerrüttung, Unmöglichkeit, Unordnung, der
 Zorn mit Unruhe. 5 der Wahnsinn, die
 Tollheit (gewöhnlich mit heftigen Ausbrüchen
 der Raserei) 6. f. die Raserei, Raserei
 (3 B. verhebt bis zur Raserei). 7 f. pl.
 einzelne Abtheilungen, zerstreute Haufen SHAK.
 4 Never was known a night of such
 distraction. DRYDEN

To love any one to distraction, bis
 zur Raserei verliebt sein in ..

Distractive, distrâkt'iv, *adj.* zer-
 streuend, verwirrend, zerrüttend.

Distrain, distrân', (lat. distraingo)
 v. a 1 a) wegnehmen, einziehen, in Be-
 schlag nehmen, mit Arrest belegen, mit Be-
 schlag belegen, ausfinden. b) erpressen. 2
 * ziehen, reißen. SPENNER.

1. a) To distrain goods for rent, or for
 an amercement. WERTZEL

Distrain, v. n (on) sich bemächtigen
 (einer Person u.), sie festnehmen lassen, sich
 ergreifen (an), sich hablos halten.

Distrainable, distrân'nâbl, *adj.*
 in Beschlag genommen werden können

Distrainor, distrân'âr, s. Jemand,
 der mit Beschlag, Arrest belegt, der Aus-
 spänder

Distrain, distrân', s die Weg-
 nahme, Beschlagnahme, Einziehung, Pfän-
 dung, Auspfändung, der Beschlag.

Distraught, distrâwt', * *p. p.* von
 Distract.

Distress, distrês', (norm. dô-
 tress) s 1 [Rechts] a) die Beschlag-
 nahme, Wegnahme, der Arrest, Beschlag, die
 Verhaftung b) das Jammern, die Verarm-
 merde od. mit Arrest belegte Sache. c) das

DIS

rechtliche Zwangsmittel, wodurch Jemand angehalten wird, eine Schuld zu bezahlen od zu erscheinen 2 das Leiden, die Qual, Pein, der Schmerz (körperlich oder geistig) 3 der Jammer, die Angst, Plage, Noth, Trübsal, das Elend, die Klemme, pl 2 die Klagen 4 die Noth, Gefahr (eines Schiffes im Sturm ic) Signal of —, der Nothschuß, das Nothzeichen

2 To suffer great distress from the gout or from the loss of near friends

WEBSTER

To suffer great distress from . . , Brief senden od austheilen, sehr geplatzt werden von

Distress, v. a 1 in Angst, Elend, Noth, Trübsal versetzen, in Verlegenheit bringen 2 (Einem) Schmerz u Qual verursachen (geistig und körperlich) 3 (into) durch Schmerz und Leiden antreiben, vermbgen (zu) 4 [Rechtspr] in Beschlag nehmen, verkommen, mit Beschlag belegen

3 These are men who can neither be distressed nor won into a sacrifice of duty.

HAMILTON

Distressed, distrés'sed, adj unglücklich, elend — in mind and body, an Geist und Körper leidend. — for money, in Geldverlegenheit

Distressedness, distrés'sédnès, s. die Noth, Verlegenheit

Distressful, distrés'fùl, adj 1 unglücklich, unglücklich, jämmerlich SHAK 2 elend, jämmerlich, angestrichen (von einem Geschick ic) WATTS 3 armseelig, kümmerlich SHAK — adv Distress'fully, kümmerlich, elend, armseelig

Distressing, distrés'sing, adj peinvoll, qualvoll [vertheilbar, austheilbar]

Distributable, distrib'ùtábl, adj

Distribute, distrib'ùte, (lat distribuo) v. a 1 a) vertheilen, (to) austheilen b) vertheilich 2 verwalten, handhaben (die Gerechtigkeit ic) 3 theilen, abtheilen (in Klassen u Ordnungen ic) 4 H mittelfen, (penden) (aus) Widrigkeit ic. 5 [Typogr.] a) gegen einander verben (die Ballen zur Vertheilung der Schwünge) b) ablegen (die Lettern)

Distributor, distrib'ùtùr, s. der Austheiler, Vertheiler, Auspender (mittheilen ic)

Distribution, distrib'ùshùn, s. 1. das Austheilen, Vertheilen, die Austheilung, Vertheilung (einer Eigenschaft ic) 2 das Almosenpenden, die Gabe 3 die Verwahrung, Spandhabing (der Gerechtigkeit ic) 4 die Eintheilung, Auftheilung (in Klassen, Ordnungen ic) 5 [Typogr.] das Ablegen (der Lettern) 6 [die Vertheilung, Anordnung (der Theile einer Sache), 7 [Recht] die Austheilung, Vertheilung 8 [Recht] die Vertheilung und Aufspaltung der Eigenschaften eines Gegenstandes

Order of distribution, [Rechtspr] die Prioritätsordnung (der Gläubiger).

Distributive, distrib'ùtív, adj 1 austheilend, vertheilend, zutheilend 2 abtheilend, entheilend, [Wissen] distributiv

Distributive, s [Gramm] die eintheilende oder vertheilende Partikel, das Distributivum

DIS

Distributively, distrib'ùtívl, adv 1 durch oder nach Vertheilung, 2 besonders 3 distributiv

Distributiveness, distrib'ùtív'nès, s 1 das Verlangen, der Wunsch mit theilen, zu vertheilen

District, distríkt, (lat.) s 1 der Bezirk, Distrikt 2 der Gerichtsbezirk 3 die Gegend, der Landstrich, das Gebiet [Nordam] District-court, das Bezirksgericht — judge, der Bezirksrichter — school, die Bezirksschule [theilen]

Distriction, distrik'shun, s 1 das pöbliche Entsetzen

Distingas, distring'gás, (lat M) s [Rechtspr] der Vorhabungsbeehl, das Exekutionsmandat (bei Vertheilung der Ehe, Jemanden Schulden halber auszuspannen oder ihn zur cautio de in judicio asti anzuhalten)

Distrust, distrust', (schwed miss-trösta, dan mistroste) v. a (Einem) misstrauen, Misstrauen setzen (in Jemand oder Etwas)

Distrust, s 1 das Misstrauen, der Argwohn, Verdacht 2 der Misstracht.

Distrustful, distrust'fùl, adj 1 misstrauisch, argwöhnisch, 2 furchtsam, schüchtern — adv Distrust'fully, misstrauisch

Distrustfulness, distrust'fùlnès, s. das Misstrauen, der Argwohn

Distrustless, distrust'lès, adj nicht misstrauisch, nicht argwöhnisch

Distune, distune', v. a 1 + verstimmen WOTTON 2 + streuen

Disturb, disturb', (lat disturbo) v. a 1 beunruhigen, aufregen (den Geist) 2 verwirren, zerstreuen 3 stören (die Pläne, den in ihrer Bahn ic) 4 (in) hindern, stören, unterbrechen (in einer Arbeit ic) 5 + (mit from) abwenden, ablenken (von) 5 And disturb his inmost counsels from their destin'd aim MILTON.

Disturb, s. + die Unordnung, Verwirrung MILTON

Disturbance, disturb'áns, s. 1 die Unruhe, Beunruhigung, Störung 2 der Tumult, Lärm, Aufstand (im Staate ic) 3 die Verwirrung (der Gedanken ic) 4 [Rechtspr] die Störung, Hinderung (im Genuße eines Rechts), Unterbrechung

The disturbance of the humor, die Störung in der Absonderung der Säfte

Disturber, disturb'ùr, s 1. der Störer, Friedensstörer, Aufrehrer 2 der oder das Beunruhigende, Aufregende 3. [Rechtspr] der Störer (im ruhigen Genuße eines Rechts). [wegwenden]

Disturn, disturn', v. a + abkehren

Disuniform, disy'únifòm, adj

Disunion, disy'únìon, s 1 die Trennung, das Getrenntsein 2. (zuweisen) die Uneinigkeit, Spaltung, (daher) die Zwietracht

Disunite, disy'únìte', v. a 1 trennen 2. + entzweien, uneinig machen (Freunde ic) [einer Partei ic]

Disunite, v. n sich trennen (von)

Disuniter, disy'únìtér, s. der oder das Entzweiernde

DIT

Disunity, disy'únìté, s die Geschie, denheit, Trennung

Disusage, disy'údzje, s die Nichtsagung, der Nichtgebrauch, die Entwöhnung, Abgewöhnung

Disuse, disy'úze', s 1. der Nichtgebrauch, die Nichtsagung 2 der Abgang, das Abkommen (eines Gebrauchs ic) — die Ungebräuchlichkeit

Disuse, v. a 1 nicht mehr gebrauchen, nicht üben 2 (mit from, in od to) entwöhnen (Jemanden von Etwas od einer Sache), abgewöhnen (Einem Etwas) To disuse wine, keinen Wein mehr trinken

Disvaluation, disváln'd'shùn, s die Herabsetzung, Herabwürdigung, Herabsetzung

Disvalue, disváln'd, v. a. unter-schätzen, herabsetzen, geringschätzen SHAK

Disvalue, s die Herabsetzung, Herabwürdigung [für display] entstellen.

Disvelop, disvèl'ùp, v. a [Herab] **Disvouch**, disvòch'ùt', v. a 1 in

Misredit setzen, verschweigen 2 wider-sprechen, widerrufen SHAK

Diswarn, diswárn', v. a + abwar-

Diswitted, diswít'téd, adj ver-rückt, närrisch DRAZON

Diswont, diswánt', v. a entwöhnen

Disworship, diswúr'shíp, s. das Entsehrnde. [saz. (f. Ditt)]

Dit, dit, s. 1 das Gedicht, Lied SPEN

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Dit, (angels dyttan) v. a + versicheln

Ditch, dísh, (angels dic, ásch dach) s 1 der Graben 2 + — of the stomach, die Herzgrube 3 die Gasse, (daher) 4. (in Zusammenstellungen) etwas Werthloses

Prob He'll die in a ditch, er wird am Jaune sterben [geboren SHAK.

Ditch-delivered, in einem Graben

Ditch, v. n einen Graben machen.

Ditch, v. a 1 mit einem Graben oder mit Graben versehen 2 durch Graben austrocknen, trocken legen 3 (oft mit in od about) mit einem Graben umgeben, einschließen

Ditcher, dísh'ùr, s. der Graben

Ditrahedral, dítrá'héd'rál, (gr) adj [Mirral] doppelt tetraedisch.

Dithyramb, díth'í'ámb, }

Dithyrambus, díth'í'ám'bús, }

s [lat Poesie] die Dithyrambe

Dithyrambic, díth'í'ám'bík, s. [Profod] a) die Dithyrambe b) das Begeistungsgebidht, der Rausch, Kraftesang, das Rastelied, Rastgebidht.

Dithyrambic, adj. [Profod.] dithyrambisch, voll wider Begeisterung.

Dition, dísh'án, (lat. ditio) s. die Macht, Gewalt, Herrschaft

Ditone, dí'òne, (gr) s. [Mus.] die große Terz.

Dits, (schott.) stops up.

Dittander, dí'tándér, s. [Bot] das Pfefferkraut [Diptam, die Wschwur.]

Dittany, dí'tán, (gr) s. [Bot.] der

DIT

Bastard dít'tan v, der unechte Diptam
- of Ciete, der ketische Diptam

Dittied, dít'tid, *adj* getrüffelt, füng
bar, musikalisch

He, with his soft pipe, and amooth dit-
tied song MILTON

Ditto, dít'tò, (it detto) (gewöhnlich
gesagt Do) *adv* (eigentlich zuvor gesagt, da-
her) jerner, desgleichen, ebenfalls, dito

Ditty, dít'tò, (angels dith, dithan) *s*
das Lied, der Gesang [tuffen]

Ditty, *v* *n* (singen, ein kleines Lied
sagen) [tuffen]

Diuretic, díur'et'ik, (*gr* *adv* [Med]) *s*
harntreibend. [beide Mittel]

Diuretic, *s*. [Med] *s* das harntrei-

Diurnal, díur'nál, (lat diurnus) *s*
adj taglich — *adv* Diu'nally, täglich

Diurnal, *s* das Tagebuch, Journal

Diurnalist, díur'nál'ist, *s* der Ver-
fasser oder Herausgeber eines Tagesblattes

Diurnal, díur'nál. *adj*. lange
dauernd, dauernd, langwierig. MILTON.

Diurnity, díur'nó'té, *s* die
lange Dauer, Langwierigkeit

Dív, (gott) *do*

Dívan, déván', (ar, pers diwan) *s*.
1 [Turk] der Diwan. 2 die Rathstube

3 die Rathversammlung FORZ MILTON

4 [Modern] der Diwan (Art Sopha)

Divaricate, dívá'íkáté, (lat) *v*
a. theilen, auseinander sperren, spreizen.

Divaricate, *v*. *n* sich in zwei Theile
theilen, sich spalten, sich zertheilen.

Divarication, dívá'íkát'shún, *s*.
1. die Trennung, Scheidung, Theilung (in
zwei Theile), Gabelspaltung 2. [Nat.] die

Ausdehnung, Erweiterung, Dehnung (der
Glieder in verschiedenen Winkeln) 3. *die*
Theilung der Meinungen, Zwistigkeit.

Dive, díve, (angels dyfan, gedufian)
v *n* 1. a) tauchen, unter, oder untertauchen
(in's Wasser u.) b) hinuntertauchen,
tauchen 2. *mit* (mit) a) tief eindenken
(in), Etwas erforschen, ergründen (Etwas).

b) durchschauen (Jemand's Abicht) c) sich
entlassen (in), sich begeben (mit Etwas). SHAK.

d) (mit down) untertauchen e) *fallen*
2. a) To dive into the nature of things,
into arts or science DAYDEN.

2 d) Dive, thoughts, down to my soul.
SHAK.

To dive for pearls, untertauchen, um
Perlen zu suchen.

Dive, *v* *a* *t* erforschen, ergründen

The Cuttle bravely dived the gulf of
fame DENHAM.

Dível, dí'vél, *s*. [Zöthypol.] der See-
teufel [nen, absondern]

Dível, dévél', (t.) *v*. *a*. abreißen, tren-
nen

Dívellent, dévél'ént, *adj* zerrei-
ßend, abreißend, trennend

Dívellicate, dévél'ékáté, *v*. *a*
zupfen, rupfen, zerrupfen, in Stücke zerrupfen.

Díver, dí'vâr, *s* 1. der Taucher 2.
der Forscher, Ergründer, Forschergeist. 3.
der Taschendieb, Diebstahlshebel. 4. [Or-
nith] der Taucher.

Northam diver, der Glatstaucher Im-
ber —, der Adventsvogel Black-throated
—, die Polarente. [wort.]

Díverb, dí'vêrb, *s* *t* das Sprich-

Díverge, dévêr'je', (lat. divergo)

DIV

v *n* [Wissen] auseinanderlaufen, aus-
einandergehen, abweichen, divergieren

Divergence, dévêr'jens, *s* [Wif-
sen] das Auseinanderlaufen, Abweichen,
die Divergenz (zweiter Sinus u.)

Dívegent, dévêr'jént, *adj* ab-
weichend, divergierend

Dívergingly, dévêr'jéngl, *adv*
auseinanderlaufend

Dívers, dí'vâr, (fr divers) *adj* 1
verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

Dívers, *adj* 1 verschieden, unterschieden, mannichfaltig, man-
cherlei (nicht diverse) 2 verschieden (mehr
als einer, aber nicht viel)

DIV

Díverting, dévêr'áng, *adj* besu-
chtigend, ergötlich, lustig

Dívertise, dévêr'tíz, (fr divertir)
v *a* *t* ergehen, besuhtigen

Dívertisement, dévêr'tízémánt,
s 1 *t* die Besuhtigung, Lustbarkeit 2 das
Zerstören, Zerstören, das Zerstören

Dívertive, dévêr'tív, *adj* unter-
haltend, besuhtigend, ergötlich

Díves, (lat. V) *s* der reiche Mann
(im Evangelium) SHAK.

Dívest, dévêst', (fr dévêstir) *v* *a*.
1 ausziehen, auskleiden, entkleiden 2 *to* (of)
a) berauben (Jemand einer Sache) b) Ge-
heim Etwas nehmen, benehmen (einem Ge-
genstande einen Ansehen)

2 a) To divest one of title or property
b) To — one of his glory, To — a sub-
ject of deceptive appearance, or false
ornaments. WEBSTER.

To divest one's self of . . . , Etwas
abgeben, einer Sache entgehen, verzichten
auf . . . , sich (eines Rechts) begeben

Dívesture, dévêst'ichúre, *s*
Dívestiture, dévêst'itichúre, *s* die
Entkleidung, Auskleidung, das Ausziehen,
Berauben

Dívable, dévê'dábl, *adj*. 1. theil-
bar 2 *fern*, getrennt. SHAK.

Dívide, dévídé', (lat. dividere) *v* *a*.
1 (into) theilen (ein Ganzes in mehrere
Theile). 2 trennen, scheiden, absondern 3
enttheilen (in bestimmte Theile) 4 zerthei-
len, zertheilen, durchschneiden (das Meer
mit dem Fische oder Fischen u.) 5 ent-
zweien (eine Familie u.) 6. theilen, austhei-
len, vertheilen (Geldsummen u.) 7 [Met.]
vertheilen, 8 [Engl. u. Nordam. Regist.]
(beim Stimmen in zwei Theile) theilen, ab-
theilen (wie in anderen Ländern durch Auf-
stehen u. Sitzbleiben stimmen lassen) 9.
[Pandel] Dividenben geben

8. To divide a legislative house in vo-
ting

The bank divides six per cent, die
Bank gibt eine Dividende von 6 Procent.

Dívide, *v* *n* 1. sich trennen, sich
spalten. 2 *upon* unterein werden, sich
entzweien, zerfallen, getheilter Meinung sein
(abey) 3. [Legist] sich theilen, sich abtheilen
(vom Ganzen), an der Abtheilung Theil neh-
men; (fr. Divide Nr. 8.)

3. The emperors sat, voted and divided
with their equals. GIBSON.

Dívidedly, dévídéd'adl, *adv*. ge-
trennt, besondres

Dívidend, dévíd'énd, *s* 1. der An-
theil, Gewinntheil, die Dividende. 2 [Met.]
der Dividend, die Theilungszahl.

To make dividends, Dividenben be-
rechnen oder vertheilen

Dívider, dévíd'áin, *s* 1. der Theiler;
Theiler, Theiler, Theiler; das Thei-
lende 2. *der*, die, das Theilnehmende,
Theilnehmende, der Stifter von Theilnehmern. 3.
eine Art Seefloss 4 (auch im p.) [Zechu.]
der Maßstab, Maßstabshebel, die Theilhebel.

5. [Met.] der Divisor, Theiler.

Díviding, dévíd'áng, *adj*. trennend
— *s* die Trennung

Dívidual, dévíd'áin, *adv*. gleich,
gleichzeitig, 2. getheilt; gleich getheilt.

DIV

Divination, divinà'shùn, (lat) s 1 das Vorhersehen, die Ahnung 2 die Weissagung, Wahrsager, Wahrsagung
Divinator, div'énà'tur, s der Weissager, Wahrsager [sagend, wahrsagend]
Divinatory, divín'átú'ri, adj weiss
Divine, dévine', (lat divinus) adj 1 s göttlich 2 göttlich, himmlisch, im höchsten Grade vorzüglich 3 t weissagend, ahnend 4 theologisch 5 Gott geweiht, Gott zukommend, (als) - worship die Gottesverehrung, - service, der Gottesdienst etc
Divine, s 1 der Geistliche 2 der Gottesgelehrte, Theolog

Divine, v a 1 vorhersehen, weissagen 2 t vergöttern
 1 Dast thou divine his downfall?
 SHAK

Divine, v n 1 ahnen, 2 weissagen, wahrfragen 3 raten, erraten, mutmaßen
 3 Could you divine what lovers bear?
 GRANVILLE.

Divinely, dévine'ly, adv 1 göttlich, von Gott, vom Himmel. 2 t göttlich, himmlisch [ben]

Divinely inspired, von Gott eingeeget
Divineness, dévine'ss, s 1 die Göttlichkeit, Gottheit 2 t die Gottheit, Göttlichkeit, Vorzüglichkeit.

Diviner, dév'ín'ér, s 1 der Wahrsager 2. der Errather, Rater, der ratet

Divineress, dévine'ss, s die Wahrsagerin [Taucherglocke]

Diving-bell, dive'ing-bèll, s die
Divinity, divín'ité, (lat divinitas, se divinité) s 1 die Gottheit (Göttlichkeit) 2 Gott, die Gottheit 3 t das Liebernaturliche SHAK 4 die Gottesgelehrtheit, Theologie.

2 'Tis the divinity that stirs within us.
 ADDISON

3 They say there is divinity in odd numbers.
 SHAK

Divisibility, divízibil'ité, (lat.) s die Theilbarkeit

Divisible, divíz'ibl, adj theilbar
Divisibleness, divíz'ibleness, s die Theilbarkeit

Division, divíz'h'ún, (lat) s 1 das Theilen, die Theilung, Zer-, Ab-, Ent-, Vertheilung 2 die Theilung, das Vertheilsein 3 die Scheidung, Trennung 4 t die Utheilung, Verchiedenheit, Spaltung, der Zwist, Unstufte. 5 die Abtheilung, der Haufe, Theil (von Sachen u Personen), die Eintheilung. 6 [Musik u. Mat] s die Abtheilung, Division 7 [Mus] a) die Variation b) die Abtheilung, Trennung, Pause c) der Notenabstand, die Tonfolge. SHAK 8 das Theilungszeichen, der Winkelstrich 9. der Unterschied 10 [Metrik] die Theilung, Zahlentheilung, Division 11 [Geogr] die Abtheilung (der Stimmenden), s Divide Nr 8. 12 [Staatsvertr.] die Abtheilung (der Arbeit)

To run divisions, [Mus] Variationen machen, singen, spielen

Divisional, divíz'h'únál, } adj
Divisionary, divíz'h'úná'ri, } theilend - line die Theilungslinie

Divisioner, divíz'h'ún'ér, s t der Theiler.

DO

Divise, divél'siv, adj 1 theilend 2 vertheilend, Zank stützend

Divisor, divél'zur, (lat) s [Metrik] der Theiler, Divisor

Divorce, dévóise', (se) s 1 die Scheidung, Ehecheidung (quoad vinculum) 2 die Trennung (zweiter Ehegarten von Tisch und Bett) 3 s die Trennung, Spaltung 4. [Rechtspr.] das Scheidungsbeurtheil, der Scheidungsbescheid. 5 die Trennung, das Trennende (s the long - of steel, der uns auf lange trennende Stahl SHAK.)

Bill of divorce, der Scheidebrief

Divorce, v a 1 scheiden (Ehegarten) 2 trennen (Ehegarten von Tisch und Bett) 3 s (thom) scheiden, gewaltthun trennen (von), auseinanderreißen 4 wegstun, entfernen, wegnehmen, rauben

To divorce the pleasures, den Freuden entziehen.

Divorcement, dévóise'mént, s die Scheidung, Ehecheidung

Divorcer, dévór'sur, s 1 die eine Ehecheidung veranlassende Person od Sache, der Verstoßende 2 [Engl] das Mitglied der verheiratheten Seite der Divorceers

Divorcing, dévóise'ing, adj. scheidend, trennend, eine Scheidung, Trennung bewirkend [thatching]

Divot, (schott) thin sod for

Divulgate, dévul'gáte, (lat) v a t fund machen, ausbreiten, verbreiten

Divulgate, adj. öffentlich bekannt

Divulgation, dévulgá'shún, s die Verbreitung, Ausbreitung, Auszupringung

Divulge, dévul'ge, (lat. divulgo) v a 1 fund od lüchbar machen, verbreiten, ausbringen 2 t öffentlich bekannt machen, verkündigen, fund machen [breiter]

Divulger, dévul'gér, s. der Verbreiter

Divulsion, dévul'shún, (lat) s das Abreißen, die Verletzung

Divulsive, dévul'siv, adj 1 von einander reißend, abreisend. 2 t abziehend

Dizen, dí'zén, v a t schwinden, puzeln, jucken, austaffeln

To dizen one's self. sich schmiegeln

Dizz, dí'z, v a 1 (erschauern) verwirren, in Ersaunen setzen, verwirrt machen

2 schwindelig machen

Dizzard, dí'zárd, s t der Schwindelkopf, Windbeutel [del]

Dizziness, dí'zónés, s der Schwindel

To be taken with a dizziness, mit dem Schwindel befallen sein, den Schwindel bekommen.

Dizzy, dí'z, (angels dys, dysig, plattdeutsch ditzig) adj 1 schwindelig. 2 schwindelig, schwindelnd (von einer Höhe etc)

3 schwindelig, unbesonnen, hirnlos.

Dizzy-eyed, augenrollend. SHAK

Dizzy, v a 1. t schwindelig machen. 2. t brauben, urre machen, verwirren

Do, dó, pael. did, pp done, (angels don, holl. doen) v a 1 s thun (machen, verrichten, arbeiten). 2 (mit for, u to) thun für Einen, Einem (to wird jedoch häufig ausgelassen) 3 thun, erweisen, erzeigen (einen Gefallen etc) 4 vollziehen, besorgen, ausrichten (eine Vorstadt, to, an

DO

(Einen) 5 (with) a) zu thun, zu schaffen haben (mit) b) ausrichten, auswirken, zu Stande bringen (bei) c) machen, anfangen (mit) 6 thun, zu Stande bringen, vollenden, endigen 7 machen, anfangen, beginnen (als letztes Hilfsmittel, als Auskunft) 8 zubereiten, zurecht, bereiten (Speisen) 9 thun, ausüben SHAK 10 (objekt) bestedigen (Weiber), beschlafen (bei SHAK sehr häufig). 11 dem Zwecke entsprechen, angehen, stehen, passen (f. übrigens weiter unter v n No 4) 12 s machen, wegn bringen

1 This man does his work well, he does more in one day than some men will do in two days WEBSTER

2 Do him neither good nor harm

5 c) I can do nothing with this obstinate fellow Commerce is dull, we know not what to do with our ships

WEBSTER

11 I'll make the songs of Dufey do

12 Nothing but death can do me to respire. SPENSER

To do a picture, ein Bild malen To - a pair, eine Pöffe spielen To be done, noch zu thun Do him! [Bardmijer] fange ihn ab! To - one to death, Einen tödten, umbringen, ums Leben bringen, hinrichten SHAK

To - one reason od right, Einem Bescheid thun (beim Trinken) SHAK To - like for like, Gleiches mit Gleichem vergelten.

I had much to - to get him come, ich hatte viele Mühe, ihn zu veranlassen, zu überreden, hierher zu kommen. What's here to - ? was gibt es hier, was ist das für ein Lärm hier?

You will - no good in it, Sie werden Nichts dabei ausrichten. To - good or evil, Gutes oder Böses thun To - business with, zu thun haben mit. Idle men know not what to - with themselves, Müßiggänger wissen nicht, was sie anfangen sollen. Will you - as we - ? wollen Sie unser Gast sein? Your letter will - much with him, Ihr Brief wird viel bei ihm ausrichten I can - nothing with him, ich kann ihn zu Nichts bewegen To - open, aufmachen, öffnen - as you would be done by, handle, wie man an die handeln soll.

To have to - with etc, zu thun, zu schaffen haben mit Einem oder mit Etwas Church was done, die Kirche war aus All is done, Alles ist vorbei, aus, zu Ende The meat was not done enough, das Fleisch war nicht gar [ein Mal machen, thun]

To do again, wieder, von Neuem, noch

To do away, 1. wegschaffen, wegnemen, wegrühen To - the rust, vom Roste sauberm. 2 t befestigen (aufheben, zerstreuen).

To do into, 1. hinein thun. 2. t To - English, ins Englische übersetzen, to - German, verdeutschen. [ziehen]

To do off, abmachen, abnehmen, ab-

To do on, auflegen, anziehen, anmachen.

To do out, ausbilden, auswirken, aus-

streichen, verdrücken.

To do over, überziehen, überstreichen, überlegen To - again, von Neuem über-

ziehen To - with gold, with silver, with lead, vergolden, versilbern, verbleien.

To do up, 1. zusammenlegen, fassen 2. empacken

Do, v. n. 1. thun, handeln; sich

DO

benehmen 2 sich befinden (in Ansehung der Gesundheit). 3 gelingen, fertig werden, zu Stande kommen 4 ansehn, (mit for) stehen, passen, tauglich, gut genug sein (zur oder zu) 5 (mit with) To have to - with, zu thun haben, in Geschäften stehen (mit)

He had much to do, es wurde ihm sauer Have done, 1 haben Sie auf, es ist genug 2 lassen Sie es gut sein I have done with them, 1 ich bin mit ihnen zu Stande gekommen. 2 ich gebe sie auf That will -, das reicht hin, schon gut! You would - well to come etc., Sie würden wohl daran thun, wenn Sie kämen etc. You have done very ill with her, Ihr habt sehr schlecht an ihr gehandelt What to - with? was damit anfangen? wie davon loskommen? welchen Weg einschlagen? - so no more, thu' das nicht mehr The road will - for the present, der Weg ist für jetzt gut genug To have carnally to - with a woman, sich mit einer Frau fleischlich vermischen. How d'ye? od how d'ye do! od how do you do? how - you? wie geht es Ihnen? wie befinden Sie sich? A little won't - for him, Wenig hilft ihm Nichts That won't -, 1 das thut nicht zu 2. das geht nicht an; that won't - with ..., damit richtet man bei ... Nichts aus.

Prov Do well, and have well, wie man sich bettet, so schläft man Self do, self have, wer es eingebracht hat, muß es ausessen.

Do, wird ferner gebraucht:

1. als Schlüsselwort a) zur Bildung des praes. u. praet, und zwar im praes oft als bloßes Füllwort, zuweilen zur Verstärkung, im praet. drückt es die vergangene Zeit aus, als: This just reproach thee virtue does exerce (statt exeltes, machetege). DAVDEN. b) zur Bildung fragender Sätze, als - you intend to go? haben Sie im Sinne, zu gehen?

2. stellvertretend, um die Wiederholung eines Zeitwortes zu vermeiden, als - I shall probably come, but if I do not (aber wenn ich nicht komme, wo nicht), you must not wait. Did you not reside at Bristol? I never did, wohnten Sie nicht in Bristol? nein, niemals.

3. im imperat, um ein bringendes Gerodrauß oder einen Befehl auszudrücken, als: Make haste, do! beeilen Sie sich doch! - come, - but come, come, -! kommen Sie doch! Help me, -! hilf mir doch! mache doch!

4. emphatisch, um der Rede mehr Nachdruck zu geben, als: She is coquetteish, but still I do love her, (aber ich liebe sie dennoch)

5. zuweilen auch um den Gegensatz hervorzuheben, als: I did love him, but he has lost my affections, ich liebte ihn wirklich etc.

Do-all, Jemand, der Alles in Allem ist, das Gattorum. -little, der Wenig thuer.

Do, s. 1. das Mögliche (Thun, Geschehen). 2 der Lärm, das Gerausch 3. do, [Mus.] der Ten C.

I have done my do, ich habe das Mögliche oder mein Möglichstes gethan. To keep

DOC

a heavy (great) -, viel Lärm od. Wesens machen

Doand, (schott.) p pr doing

Dont, dõt, v n | Dote [Span.]

Dobbin, dõb'bìn, s (Pferdename)

Dobe, dõb, (für Robin) s Robert (Name)

Doch - an - dorrach, [Tr.] stirrup - od pairing cup

Dosed, dõs'ed, s [Mus.] das Hacthler (leutsam MUXON)

Docile, dõ's'el, adj gehorlig

Docibility, dõ's'el'it'it, s

Docibleness, dõ's'el'it'it, s die Gehorligkeit, Leutsamkeit

Docile, dõ's'el, dõ's'el, (f. docilis) adj gehorlig, leutsam [keit, Leutsamkeit]

Docility, dõ's'el'it'it, s die Gehorligkeit

Docimacy, dõ's'el'm'as'it, (gr.) s.

[Chem.] die Probirkunst

Docimastic, dõ's'el'm'as'it'ik, (gr.) adj. [Chem.] Probir - art, die Probir-

kunst - lamp, die Probirlampe

Dock, dõk, (angels. doceo) s. [Bot.]

das Kumpferkraut; die Windwurzel

Dock, (w. lociaw) s a 1 abzeichnen, flugen (Pferdebezeichnungen etc.) 2 kuzzen, vermindern, bezeichnen (eine Rechnung) 3 [Mar.] in die Docks bringen, einbringen, legen oder schassen (ein Schiff)

To dock an entail, [Rechtspr.] eine

Aftererbschaft umstoßen

Dock, s 1 der Grumpf (abgeschnittene

Pferdebezeichnung). 2. das Kreuz (eines Pferdes) 3. der Schwanzriemen (am Pferdegeschirr), die Schweifschlinge 4. die Schwanzriemensschlinge

Dock, (goth. dok) s [Mar.] die

Docke. Dry -, das Docks, Schiffswerft.

Wet -, das Becken.

Dock dues, - duty, die Dockenge-

bühr, das Dockengeld -- ya d, das Schiff-

werft, der Schiffshelm, das Seemagazin.

Docket, dõk'it, s. 1. der Auszug

(aus einer gerichtl. Schrift n.). 2. [Handel]

a) der Waarenverzeichnis, die Karte (aus

Waaren). b) das Verzeichnis, Waaren-

verzeichnis. 3. § die Liste, das Verzeichnis,

(daher) 4. [Rechtspr.] das Prozeßverzeichnis,

die Prozeßtabelle

To strike a docket, die Zahlungsun-

fähigkeit eines Schuldners vor Gericht an-

zeigen.

Docket, v. a 1 summarisch ver-

zeichnen, ausziehen, einen Auszug machen

(von); [Rechtspr.] designieren (Schriften,

Alten etc.) 2. eintragen (in ein Verzeichnis),

auf dem Rücken von Schriften, Altentafeln

etc. verzeichnen (den Inhalt derselben). 3.

[Handel] mit einem Waarenverzeichnis ver-

sehen, überschreiben, mit einer Adresse ver-

sehen.

Doctor, dõk't'or. (lat. doceo) s. 1.

der Lehrer. 2. der Gelehrte. 3. der Doktor

(eigend einer Fakultät) 4. (besonders) der

Arzt, Doktor (der Medizin). 5. der Doktor

(Titel einiger Kirchenväter). 6. s pl ge-

füllte, salzige Wässer. 6. s ein gemischtes

Gemisch aus Milch, Hum, Muskatmus und

Wasser. [Doktor werden.]

To take one's degree of doctor,

Doctor's - common, das Koller-

DOD

glum der Rechtsgelehrten (ein geistlicher und weltlicher Gerichtshof in London) -s-locke, pl eine Art Schloßer an Kutschenwagen -s-stuff, s die Krone [Arzten.]

Doctor, s a o kuzzen, arzneien,

Doctor, v n s ärztliche Praxis treiben, doktern, doktern

Doctoral, dõk't'or'ál, adj. doktor-

mäßig, Doktor - ado Doc'torally,

doktormäßig

Doctorate, dõk't'or'át, s die

Doktorwürde, das Doktorat, der Dokortitel.

Doctorate, v n s ärztliche Praxis treiben, doktern, doktern

Doctorly, dõk't'ur'ly, adu. gelehrt

Doctorship, dõk't'ur'ship, s die

Doktorwürde, der Dokortitel

Doctress, dõk't'r'is, s die

Doctress, dõk't'r'is, s Doctressin.

Doctrinal, dõk't'ur'nál, adj. 1 eine

Lehre enthaltend, zur Lehre gehörig, beleh-

rend. 2 zur Belehrung gehörig. [Lehrbuch]

Doctrinal, s der Lehrstuhl, das

Doctrinally, dõk't'ur'nál'ly, adu. in

der Form einer Lehre, als eine Lehre, deutlich,

ausdrücklich

Doctrine, dõk't'ur'n. s 1 die Lehre.

2. der Unterricht 3 die Wissenschaft, Ge-

lehrsamkeit

Document, dõk'um'ent, (lat.) s.

1. die Vorlesung, Anweisung, Belehrung, der

Unterricht. 2. der Nachspruch. 3. [Rechts-

pr.] das schriftliche Beweisstück, die Urkunde,

Beweisschrift, das Dokument

Documents of a shipment, [Seehand.]

die Verladungsdokumente.

Document, v. a. 1. mit Beweis-

stücken, Dokumenten versehen. 2. lehren,

unterrichten, leiten.

1 A ship should be documented ac-

cording to the directions of law.

WENSTER.

Documental, dõk'um'ent'ál, adj.

1 zur Lehre, zum Unterrichte gehörig, vor-

lesend. 2. urkundlich, dokumentarisch.

Documentary, dõk'um'ent'ár'ly, adj.

urkundlich. [Doktr., die Glascheide.]

Dodder, dõd'd'ar, s. [Bot.] der

Doddered, dõd'd'ar'ed, adj. mit

Glascheide überwachien. [Schnier.]

Doddle, (schott.) eine Kuh ohne

Doddle, dõd'd'ál, v. n. s humpeln.

To - about oder along, herumwandeln (mit

Gehen), herumwandeln. [Zwölftel.]

Dodecagon, dõd'ek'ágon, s. das

Dodecagyn, dõd'ek'ágin, (gr.) s.

[Bot.] die zwölfbewerige Pflanze

Dodecagynian, dõd'ek'ágin'yan,

adj. [Bot.] zwölfbewerig (s oben)

Dodecahedral, dõd'ek'áhn'd'ar'ál,

(gr.) adj. [Geom.] zwölffächig

Dodecahedron, dõd'ek'áhn'd'ar'ón,

(gr.) s [Geom.] das Dodekaedron, Zwölff-

fach

Dodecander, dõd'ek'án'd'ar, (gr.)

s [Bot.] die zwölfmännrige Pflanze.

Dodecandrian, dõd'ek'án'd'ar'án,

(gr.) adj. [Bot.] zwölfmännrig, dodekan-

drisch (s oben)

Dodecatemoron, dõd'ek'áhn'd'ar'ón,

d'ek'ón, (gr.) s + [Astron.] das Zwölftel

(eines Kreises).

DOD

Dodecatemory, dóbékátóm' (hà, gr) s [Wstón] legend eines der zwölf himmlischen Zeichen

Dodge, dódje, v n) u o 1 (with, Einem) plöblich aus dem Wege gehen, auf die Seite springen oder fahren 2 schlaun, lustig zu Werke gehen, Winckelzüge, Kanke, Kniffe gebrauchen, Ausfrüchte vorbringen od suchen 3 passen (mit Einem), Einen foppen, aufziehen, bei der Nase herumführen, herumziehen

Dodge, v a) u o aus dem Wege gehen, durch einen Seitenprung ausweichen (einer Kugel ic)

Dodger, dódje'ár, s o 1 der Kankemacher 2 der Spitzhändler

Dodgery, dódje'ár, s o 1 die Kanke, Kniffe 2 das Aufziehen

Dodkin, dód'kín, s [Münzw] der kleine Deut, Heller

Dodman, dód'mán, s. [Naturg] die Schafenschnur (vogel)

Dodo, dód'ò, s [Dreht] der Walg.

Doe, dò, (nigelf da, dan daa) s 1 das Damthier, die Damgeiß, Hundinn 2 die Wehe

Doe-rabbit, das Kaninchenweibchen

Doe, s + das Geschlecht.

Doer, dód'úr, (o do) s 1 der Thäter, Macher, (oi) Einer, der Etwas thut 2 der Geschäftige 3 ↓ the — of one's hair, der Haarkrautler. 4 (obfón) Einer, der ein Weib beschliff, befreudigt

Does, dúz, (zusammengesogen aus doeth für doth, dritte Person praes ind v. to do)

Doff, dóf, (von do u off) v a & 1 ablegen, 'ausziehen (Kleidungsstücke ic). SHAK 2 ausziehen, entlöschen 3 weghun, wegwaffen, wegwerfen, loswerden 4 aufhalten, hinhalten, aufschieben

1 And made us doff our easy robes, of peace

3. To doff their dire distresses. SHAK

4 Every day thou doff'st at me with some device

Dog, dóg (arm dog, fr dogue) s 1. der Hund 2 in Zusammensetzungen bedeutet dog a) das Männchen, männliche Thier, als a -- fox, der (männliche) Fuchs, a -- ape, der (männliche) Affe ic b) etwas Schlechtes, Gemeines, wie das Deutsche Hund, als dog rose, die wilde Rose, Hagebuttenrose ic 3 der Feuerhund, Feuerbock, Windbock 4 (Schimpfwort) der Hund, bloody —, der Bluthund. 5. der Hundstein, Einus 6 [Mar] die Teufelsklaue 7 [Zimmerhandw] die Klammer. 8. o f u ↓ der Kerl, Bursche

A little dog, ein Hündchen To amate the — a with the horn and the voice, [Waidmfr] Me Hunde anfrischen To give, to send or throw to the —, z hinas, wegwerfen, verpfaffen, vergeuden. To go to the —, z in die Widen od. Pisse gehen, runtert werden, auf den Hund kommen, sich an den Bettelstab bringen, an den Bettelstab kommen.

Prov. To have a dog in one's belly, hegetlich, sehr böser Laune sein. What! keep a — and bark myself? wie! ich soll Leute halten und Alles selbst thun? To play the — in the manger, den Reithammel machen. He

DOG

is an old dog at it, er ist ein alter, ausgelehneter Fuchs, er hat's recht am Schnüchen A hungry — will eat a dirty pudding, Hunger ist der beste Koch An old — will learn no tricks, was Hanschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr A mere — in a doublet, ein Hundsfott

Dog appetite, der Heißhunger, Hund's, Dohlenhunger --bane, [Bot] der Hundsfott --berry, die Hundsbere --berry-tree, [Bot] der Hundsberebaum, Hundsberestrauch. --bolt, a) s 1 das Hundsfott 2 z der schlechte, (schöfe) Kerl b) adj

schöfel, schlecht --brier, [Bot] der Hagerbuttenstrauch --buffer oder Hundsbere --cheap, adj spottwohheit --collar, das Hundsfottband --day, der Hundsfotttag --draw, [Rechtspr] das Citappen eines einen Jagdhund mit sich führenden Willkürs auf fische Thät. --s-dung, [Tabatsmü] die Beize mit Hundemist

fight, der Kampf zwischen zwei Hunden --fish, [Naturg] der Seehund --fly, die Hundsfleie --fox, a) s 1 der (männliche) Fuchs 2 adj z schlaun wie ein Fuchs. --hearted, boshaft, grausam, unbarms

herzig --hole, z das Hundeloch, der Hundestall (erbarmliche Wohnung) --keeper, der Hundewarter --kennel od --house, die Hundehütte, der Hundestall. --latin, das Suchenlaten --leech, der Hundedoktor --louse, die Schaflaus

--mad, toll wie ein Hund. --rose, die Hagebuttenrose, Hagerose --s-bane, [Bot] der Hundsfott --s-eal, 1 [Bot] das Hagenohr 2 das Gesehohr (in einem Buche)

--s-grass, [Bot] das Hundegrass --sick, hundsfrauk --skin, adj von Hundeleber, hundelebern --sleep, der verstellte Schlaf, to sleep a —, thun, als ob man schlafe --s-meat, 1. der liebevollste, Althund, das Hundefutter. 2 z das schlechte Zeug --s-mercury, [Bot] das Hundsbungekraut. --s-rue, [Bot] eine Art Braunwurz --star, der Hundstern, Einus --stones, [Bot] das Knabenkraut

--tooth, (pl --teeth) [Nat.] der Hund, Hunde, Augenzahn --s-tongue, [Bot] die Hundszunge. --s-tooth, [Bot] der Hundszahn --tooth-violet, [Bot] die Schopfwurz --trock, der tuchliche Streich --trot, der Hund, Hundstich --vane, [Mar] der Wörlucker --watch [Mar] die Hundswache (eine Wache von je zwei Stunden, zwischen 4 und 8 Uhr Nachmittags). --weary, hunde, hundsmüde --s-weed, [Bot] die kleinen Zwiebeln, der Schnittlauch. --wood, [Bot] die gemeine Fischschime

Dog, v. a. 1 (Jemand) ansipüren, auswirken, (Einem) nachspüren 2 (Einem) auf dem Fuße folgen, nachgehen, (Einem) drängen

2 I have been pursued, dogged, and way-laid

Dogate, dóg'áte, s. [Venet, Gesch.] die Würde eines Dogen, Dogenwürde.

Doge, dój, (angels. toga, teoche) s [Venet Gesch] der Doge

Dogged, dóg'géd, adj. vertrießlich, düster, finster, mürrisch.

DOL

Doggedly, dóg'géd, adv launisch, mürrisch, vertrießlich, hart, unfreundlich, stöckisch, mit einer störrischen Entschlossenheit [imrische Wesen, die süße Laune]

Doggedness, dóg'géd, s das

Dogger, dóg'gü, s 1. [Mar] der Dogger, das Dogbot, die Schmatte 2 der Seehund. (esend u Verjen)

Doggerel, dóg'gü, adj ↑ schlecht, **Doggerel**, s [Wojov] der Knittelreim, die Reimerei [Knittelreim, Knittelvers]

Doggerel-rhyme, --verse, der

Doggerman, dóg'gü'mán, s [Mar] der Matrose von einem Dogger

Doggish, dóg'güsh, adj hündisch, mürrisch, bösig, jähzornig

Dogly, dóg'gü, adv hündisch

Dogma, dóg'má, (gi) s 1 [Philos] der Behaupt 2 [Kanon &c] der Glaubenssatz, das Dogma

Dogmatic, dóg'mát'ik, } adj

Dogmatical, dóg'mát'ikál, } 1 dogmatisch 2 dogmatisch, gebietend. 3 gebietend, lehrmeisterlich --adv Dogmatically, dogmatisch

Dogmatism, dóg'mát'ikál, s das Dogma

Dogmatism, dóg'mát'ik, s die Bestimmtheit der Meinung, der gebietendste Ton

Dogmatist, dóg'mát'ist, s der breitste Behaupter, Abpredher, gebietendste Beherr

Dogmatize, dóg'mát'ize, v a u abspredhender, entscheidender Tone behaupten, abspredhen, dogmatist

Dogmatizer, dóg'mát'izér, s Dogmatist

Doiled, dyled, (schott) dazed, **Doily**, dób'le, s 1 [Zindl] eine Art Wollenzug 2 ein kleines Tisch Tuch

Doing, dób'ing, s das Thun, die Handlung, Thät --adv thunend, handelnd, beschäftigt, geschäftig

In the deed doing auf freier Thät

'Tis a —, es ist in der Thät. It has been long a —, man arbeitet schon lange daran

To keep one —, jemand im Arhem, in der Thätigkeit erhalten, Einem keine Ruhe lassen It is your — that, Ihr seid Schuld, daß . The business —, [Handel] der gewöhnliche Geschäftsgang. Little is — in coffee, [Handel] der Kaffee geht nicht stark, geht wenig um

Doings, dób'ing, s. pl. 1. die Thaten, Handlungen, Verrichtungen 2. die Begebenheiten, der Vorfall, die Vorfälle. 3. das Verrichten, die Aufführung, Manieren. 4. der Lärm, das Geräusch.

Fine doings thereof über die schöne Aufführung You make fine —, ↑ du machst schöne Sachen, du fährst dich schön, gut auf Jolly —, Lustbarkeiten, Festlichkeiten.

Doit, dób, (holl. duy) s. 1. [Münzw.] der Deut, Heller (holländ. Geld) 2. o die, der Pfifferling (Steingeld).

Doited, (schott.) turned to do-tage, stupified, hebeted.

Dol, dól, (Abkürzung v. Dorothy) s. (Weibern.) Dorehen.

DOL

Dolabriform, döláb'réförm, (lat) *adj* [Bot] hohelförmig
Dole, döle, (lat dolor) *s* der Kummer, Gram, die Betrübniß, das Leid, die Wehklage
Dole, döle (angels dal, russ dolia) *s* 1 die Bertheilung, Austheilung. *SHAK* 2 der Theil, Antheil 3 die Gabe, Spende, das Almosen *SHAK* *DRUM* 4 die Streiche, Schläge, die Tracht Schläge *MILTON* 5 die Grenze 6 [Dert] der Rain, Grenzraum *Prov* Happy man be his dole, wer das Glück hat, führt die Braut nach Hause
Dole-beer, das an die Armen ausgetheilte Bier --bote, das Schmerzensgeld --fish, [Fischer] der Antheil eines Matrosen an Fischen (in der Nordsee) --meadow, die Wiese, woran Mehrere Theil haben, Gemeinwiese. --stone, der Markstein
Dole, *v. a.* 1 austheilen, vertheilen, **Doleful**, döle'fül, *adj* kummervoll, traurig, kläglich, jammervoll --*adv* Dole'fully, traurig, kläglich
Dolefulness, döle'fölnös, *s* die Traurigkeit, Betrübniß, der Gram, Kummer, die Sorge [kummervoll]
Dolent, dö'lönt, (lat dolens) *adj*
Dolesome, döle'süm, *adj* traurig, kläglich, kummervoll --*adv* Dole'somely, traurig, kläglich.
Dolomeness, döle'sümnes, *s* die Traurigkeit, der Trübsinn, Kummer, Gram [Klugeschmerz]
Dolia, dö'liä, (gr) *s* [Naturg.] die **Dolman**, dö'löman, *s* der Dolman (Art türk. Mäntel).
Doll, döli, (w delw) *s* 1 die Puppe (für Kinder) 2. Dorsch (Maie) *Swivel-doll*, die Stiebelpuppe. *Wax-*, die Wachspuppe
Dollar, dö'lär, (dän. u. schwed. daler; russ taler) *s. l. a.* [Nordam. Währung] der Dollar, Thaler (= 100 Cents oder 4 Schilling 6 Pence Sterling). *b.* der Reichsthaler 2. *SHAK*. Meas. for Meas. 1 2 u. Lear II 4 Wortspiel zwischen -u. dolor.
Dolomite, dö'lömte, (gr.) *s* [Geol.] der Dolomit.
Dolor, dö'lör, (lat) *s* der Schmerz, Jammern, Gram, die Pein, Qual, das Weh.
Doloriferous, dö'lörif'örüs, *adj* schmerzhaft, schmerzlich. *WHITAKER*.
Dolorific, dö'lörif'ik, *adj* 1. schmerzhaft, Schmerz verursachend. 2. Schmerz ausdrückend.
Dolorous, dö'lörüs, (lat.) *adj* schmerzlich, schmerzhaft. --*adv* Dol'orously, schmerzhaft
Dolphin, dö'lfin. (lat. delphinus, fr dauphin) *s. l.* (für dauphin) der Delfin (ehemal Kroneprinz von Frankreich) *SHAK*. 2 [Zthyvot.] der Delfin, Lammsee. 3. [Zethvot.] die delfinartige Haifische. 4 ein schwarzes Zinck (im Wohnen).
Dolphinet, dö'lfinet, *s* der weibliche Delfin
Dolt, dölt, (angels. dol; w dol) *s. l.* der Dölpel, Schöps *SHAK*. 2 (schott.) crazied
Dolt, *v. n.* die Zeit albern verbringen, sich dumm, thöricht, tölpisch benehmen
Doltish, dölt'ish, *adj* tölpisch, tölpischhaft, plump, dumm --*adv* Dolt'ishly, tölpisch
Doltishness, dölt'ishnös, *s* das Tölpische, die Plumpheit, das tölpische Wesen
Dom, düm, nur in Zusammensetzungen als Endsilbe gebräuchlich und, wie unser deutsches thum, mit dem es verwandt ist, Eigenthum, Macht, Herrschaft ausdrückend
Domable, dö'mäbl, *adj* zahmbar
Domain, dö'mäne', (fr. domaine, nem domany) *s* 1 die Herrschaft, das Gebiet, der Staat 2. das Besitzthum, Gut, Grundeigenthum 3 das Herrergut, Kaim. meigut, die Domäne
1 The vast domains of the British king
Domal, dö'mäl, (lat domus) *adj* [Histor.] das (Himmels-)Haus betreffend
Dome, döme, (fr dome, nem, w, russ dom) *s* 1 das Gebäude. 2 der Dom, die Hauptkirche 3 [Archit.] der Dom, die Kuppel. 4. [Chem.] die Haube
Domesday, f Doomsday.
Domesman, dö'mz'män, *s* der Richter, Schiedsrichter.
Domestic, dö'més'tik, (lat) *s* 1 häuslich, Haus (zum Hause, zur Familie gehörend, im Hause bleibend, im Hause gemacht) --akkus., häusliche / Privat Angelegenheiten. 2 Haus ... zahm (v. Thieren) 3. inländisch, Landr., einheimisch, inner, innerlich. A - war, ein innerlicher Krieg, Bürgerkrieg --uade, der Binnenhandel --*adv*. Domestically, in Beziehung auf häusliche Angelegenheiten, häuslich
Domestic, *s* 1 der Hausgenos. 2. der Diensthofe 3. das Hauswesen, Haus.
Domesticate, dö'més'tikäte, *v. a.* 1. häuslich machen; ins Haus bringen 2. vertraut machen 3. an's Haus gewöhnen, zahm machen (v. Thieren etc)
Domestication, dö'més'tikä'shün, *s* 1 die Häuslichkeit 2. das Gewöhnen an's Haus, die Zähmung (v. Thieren)
Domicil, dö'més'il, (lat domicilium) *s* der Wohnsitz, [Handel] die Zahlungsbefehle, das Domest
Domicil, dö'més'il, *s* 1 ansetzen. Domicilliate, *adj* 1. ansetzend. 2. zahm machen (Thiere). Domicilliated animals, Haussthiere. 3. [Handel] domicilliren, zahmbar machen (einen Wechsel).
Domiciliary, dö'més'il'yäre, *adj* häuslich, Haus... -visit, die Haussuchung.
Domicillation, dö'més'ilä'shün, *s* der feste Wohnsitz, die Ansiedlung.
Domify, dö'més'il *v. a.* 1. [Histor.] den Spinnweb in Spinnwebhauser einziehen. 2. 1 zahmen (Thiere) [schend]
Dominant, dö'm'änät, *adj* herrschend
Dominant, *s* [Mus.] die Dominante (Quinte von der Grundnote).
Dominate, dö'm'änäte, (lat. domitor) *v. a* beherrschen, regieren.
Dominate, *v. n.* 1 beherrschen, die Oberherrschaft führen

DOM

DON

Domination, dö'mänd'shün, *s* 1 die Herrschaft, Oberherrschaft 2 die willkürliche Herrschaft, Gewalttherrschaft 3 die Ordnung der Engel die Herrschaft
Dominative, dö'm'änätiv, *adj* 1 herrschend 2 herrlich, gebietend
Dominator, dö'm'änätör, *s* 1 der Gebieter, Herrscher 2 [Astrol.] das herrschende Gestirn
Domineer, dö'mänd'ör, (fr dominer) *v. n* 1 despotisch herrschen, gebieten 2 übermüthig sein, den Herrn spielen
To domineer over, meistern, überwältigen (Leibensweisen u.)
Domineering, dö'mänd'ör'ing, *adj* anmaßend, herrlich, gebietend
Domical, dö'm'ikäl, (lat) *adj* 1. sonntäglich, Sonntag 2 das Vater, unser betreffend
Dominical, *s* der Sonntag.
Dominican, dö'm'ikän, *s* [Ordensst.] der Dominikaner --*adj* die Dominikanerorden betreffend
Dominion, dö'm'ün, (lat dominium) *s* 1 die Oberherrschaft, Herrschaft, die Gewalt 2 das Land, Gebiet, der Staat 3 die Ordnung der Engel die Herrschaft. 4 das Reich
Domino, dö'm'önd, (fr, sp) *s. l.* 1. [Maskernd] der Domino, Larvenmantel. 2 das Luchsfeld der Domherren. 3 das weibliche Trauerkleid. 4 [Zählenspiel] das Domino
Don, dö, (sp) *s* Don (spanischer Titel), fem Dona od. Dueña, Dona.
Don, (zusammengesetzt aus do u on) *v. a.* 1 anthon, anlegen, anziehen *SHAK*.
Donacite, dö'nä'ste, *s* [Naturg.] der Donacit [Weißgeseint, die Weißgase].
Donary, dö'näre, (lat.) *s* f das
Donation, dö'nä'shün, (lat) *s* 1. das Schenken 2. die Gabe, Schenkung 3 [Rechtstyp.] die Donationen, Schenkung, Schenkungsurkunde [die Erbe der Donatoren].
Donatism, dö'nätizm, *s* [Kirchg.]
Donatist, dö'nätist, *s* [Kirchg.] der Donatist. [Kirchg.] donatistisch
Donatistic, dö'nätistik, *adj*
Donative, dö'nätiv, dö'nätiv, (fr. donatif) *s* 1. das Geschenk, die Schenkung, Gabe 2. [kanon. R.] die ohne die gewöhnlichen Bedingtheiten übertragene Pfunde.
Donative, *adj* [kanon. R.] schenkungsweise übertragend od. übertragend.
Dondon, dö'n'dön, *s* die Schlämpe.
Done, dü, 1. für Don, f d *SHAK*. 2. *pp* v. Do, fertig, gethan, geschehen; gesocht; hingeschwunden, vergangen, zu Ende *SHAK*. 3. *interj.* (bei Wetten gebräuchl.) topp! es gilt!
This done, hierauf. When all is --, zuletzt, am Ende. When will you have-eating? wann wirst Du abgeessen haben? To be --, 1. zu thun, übrig. 2. thutisch That may be --, das geht an. I shall get it --, es soll geschehen
Donee, dö'née, (lat. dono) *s* [Rechtstyp.] der Geschenknnehmer, Beschenkte.
Donjon, dö'n'jun, f. Dungeon.
Dougeon, dö'n'jun, f. Dungeon.
Donnat, dö'n'nat, (v. do u. naught) *s* 1 der Taugnick, Müßiggänger.

DON

Donnard, } (schott) grossly
Donnert, } stupid, stumped
Auld donnert, in dotage
Donor, dō'nör, (lat dono) s 1 der
 Geber, Schenker 2 der Befehlener
Donship, dōn'ship, s der Herren-
 stand HUDIBRAS
Donsie, (schott) unlucky
Don't, dōnt, Abkürz. v do not
Donzel, dōn'zēl, (it) s der Page
Doo, (schott) dove
Doodle, dōd'dl, s der Ländler,
 Thunfisch, Müßiggänger
Dook, (schott) duck, immeise
 under water, bathe
Booket, } (schott) dovecot,
Doucat, } pigeon-house
Dool, (schott) sorrow To sing
dool, to mourn, to lament
Doole, dōle, f Dole
Doom, dōm, (angels. dom) v a
 1 + richten, sprechen MILTON 2 verur-
 theilen, verdammen. 3 (to) bestimmen (zu
 Etwas) 4, befehlen, gebieten
 2 Absolves the just, and dooms the
 guilty souls DRYDEN
 4 Have I a tongue to doom my bro-
 ther's death? SHAK
Doom, (angels. dom, holl. doom) s.
 1 das Urtheil, der Ausspruch, Spruch 2
 final -, das jüngste Gericht, Weltgericht
 3 (die Verurtheilung) der Spruch, das Ur-
 theil (gewöhnl.) 4. das Loos, Schicksal,
 die Bestimmung 5 das Verderben, der
 Untergang 6 + f. Discrimination, b
 1 To Satan, first in sin, his doom ap-
 plied MILTON
 5. From the same foes, at last, both felt
 their doom. POPE
Dooms-day, 1 der Gerichtstag 2 +
 der jüngste Tag, Prov. - in the afternoon,
 o am St. Nimmerstage (niemals) Dooms-
 ob. Domes-day-book, das große engl.
 Grundbuch, Lehenbuch (verfaßt unter Wil-
 helm dem Eroberer). -'s-man, 1 der
 Richter, Geschworener 2 o der Beichtiger,
 Beichtvater.
Doomage, dōm'idge, s [Niederl.]
 die Strafe, Geldbuße (wegen Unterlassung u.)
Doomful, dōm'fūl, adj verhäng-
 nißvoll [schlecht u.]
Dooms, (schott) sehr, verdammt
Doon, (schott) down
Door, dōre, (angels. dora, pers. dar,
 sanskr. dura) s. 1 die Thür (sowohl die
 Thüröffnung, als die Thür selbst) 2 (be-
 sond. im pl) + das Haus 3 + die Thür
 (der Eingang, Eintritt des Lebens u.)
A back-door, eine Hintertür A
 folding--, eine gefebene Thür
 Without doors, auf der Straße Out
 of doors od. door, 1 aus dem Hause,
 hinaus 2 + nicht mehr gebräuchlich, nicht
 mehr vorhanden. Within doors, 1 a) zu
 Hause, im Hause, b) in das Haus, to
 keep -, zu Hause bleiben 2 [Parlaments-
 spr.] im Parlamente Next door to etc.
 1, dicht od. zunächst neben, neben an, dicht
 bei. 2 + to be next - to ..., grenzen an;
 nach sich ziehen To lie at one's -, Einem
 zur Last fallen, the fault lies wholly at his
 -, er ist Schuld daran, es ist seine Schuld

DOR

To lay at the door of any one, Einem
 Etwas bemessen, zurechnen, Schuld geben,
 Einen verantwortlich machen für To
 find the door shut, Niemand zu Hause
 finden To shut the - against, vpr
 beugen (einer Sache) To turn any one out
 of doors, Einen fortjagen To go out of
 doors, ausgehen. To show one the -, +
 Einem die Thür weisen
Door-bai, der Thürbaum, Quernagel
 --case, das Thürgerüst, Thurgestell --
 cheek, der Thürpfosten - keeper, der
 Pförtner, Thürsteher, Thurnächter --nail,
 der Nagel auf den Thüren, auf den der
 Klopfer schlägt --post, der Thürpfosten.
 --sill, die Thüschwelle - stane, (schott)
 die Thüschwelle --stand, der Thüreim
Doos, (schott) doves [gang]
Dooring, dōre'ing, f Doorcase
Doquet, dōk'it, s [Rechtspr.] der
 schriftliche Befehl
Dor, } s [Entomol] a) die
Dorr, dōr, } Hummel, Drohne b)
 der Schreiber [fien, Narren haben
 Prov To give the dor, Einen zum Be-
Dorado, dōr'adō, (sp) s 1 [Schtyol]
 der Goldbrassen, Goldfisch 2 [Aftron.] der
 südliche Fisch, Kiphas 3 der Stutzer, ein
 Mann, der nur ein glänzendes Aeußere hat
 4 die vergoldete Pille [Sonnenfisch].
Doree, dōr'ē, s [Schtyol] der
Dorian, dōr'ēan, f Dorie
Doric, dōr'ik, (gr) adj [gr. Alterth.]
 dorisch, [Mu.] dorisch
Doricism, dōr'isizm, } s. die dori-
Dorism, dōr'izm, } sche Sprach-
 eigenheit [Ruhe]
Dormancy, dōr'mānsē, s die
Dormant, dōr'mānt, (lat dormio)
 adj 1, schlafend 2 + a) rodt (von Titheln,
 Privilegien etc.), tod, müßig (u. Kapitalien)
 b) + verborgen, geheim c) liegend, hinge-
 steckt d) schlafend, schlief
Dormant-partner, (auch Sleeping
 partner) [Handel] der Theilnehmer an ei-
 nem Geschäft, Altparte, der nur seinen Na-
 men und sein Geld dazu hergibt, stille Ge-
 sellschafter --partnership, [Handel]
 die stille Gesellschaft, Kommandite.
Dormant, } s 1. der breite
Dormar, dōr'mār, } Balken 2
 [Recht] das Dachfenster.
Dormai window, das Dachfenster
Dormitive, dōr'mētiv, (lat) s
 [Med.] das Schlafmittel, der Schlaftrauf
Dormitory, dōr'mētorē, s 1. das
 Schlafzimmer, Schlafgemach 2. der Schlaf-
 saal in Klöstern 3 + der Gottesacker
Dormouse, dōr'mōuse, (pl dor-
 mice) s. die Haselmaus, das Murmeltier,
 die Schlafmaus [der Mäuse].
Dorn, dōrn, (deutsch) s [Schtyol]
 Dorn-hound, [Schtyol] der Dornhai
Dornick, dōr'nik, s [Indust.] der
 Dornst.
Doron, dō'rōn, (gr) s 1 + die
 Gabe, das Geschenk. 2. im Maß von drei
 Zoll
Dorp, dōrp, s [Verf.] das Dorf
Dorr, dōr, 1 s f Dor. 2 v a +
 durch Ähren beihaufen, zum Besten haben
Dorrer, dōr'ur, (Dor r) s 1. [En-

DOU

tomol] + die Hummel (1 Dor r) 2. + die
 Schlafhaube (schlafenge Person).
Dorsal, dōr'sāl, adj zum Rücken
 gehörig, Rücken [Kannape]
Dorse, dōrse, s das Kussebett,
Dorsel, dōr'sēl, } s der Tragkorb,
Dorser, dōr'sūr, } die Hütte, Blüte,
 das Nest
Dorsiferous, dōr'sif'erūs, } (1)
Dorsiparous, dōr'sip'arūs, } adj
 [Bot.] rückständige Befruchtungstheile
 habend [Bergklee]
Dorsum, dōr'sūm, (lat B) s der
Dort, dōrt, s [Geogr.] Dortrecht
Dorture, dōr'tiure, [zusammenges.]
 aus dorture) s + das Schlafgemach,
 der Schlafsaal
Dorty, (schott.) saucy, nice.
Dose, dōse, (gr.) s 1 [Med.] die
 Gabe, Dosis, Portion 2 + der Theil, die
 Quantität, Portion
Dose, v a 1 [Med.] a) in gehöriger
 Dosis verordnen, verschreiben b) in Dosen,
 in Gaben geben, eingeben 2 + eingeben,
 beibringen (etwas Unangenehmes etc.).
Dosser, dōs'sūr, s. der Tragkorb,
 die Blüte, Kotte, Kiepe.
Dossil, dōs'sil, (fr) s. [Schw.] das
 Bäuschchen, die Kompreffe [Do
Dost, dōst, + 2te Pers. praes. ind. v
Dot, dōt, s der Punkt, die Marke,
 der Kiesel [Punktreue, täpfeln.
Dots, v a. (mit Punkten) bezeichnen,
Dot, v n Punkte, Marken, Kiesel-
 machen (in Schriften u.)
Dotage, dōt'idge, (v dote) s 1. a)
 der Wahnsinn, die Fäselei, der Überwuch,
 Wahnsinn b) das Kindischsein (im Alter)
 2 die übermäßige Zärtlichkeit, närrische
 Liebe
Dotal, dō'tāl, adj zum Heiraths-
 gute gehörig - gift, die Aussteuer
Dotard, dō'tārd, s 1. der kindische
 Greis 2 der übermäßig Zärtliche, närrische
 Verliebte, verliebte Narr, altr. Weib.
Dotardly, dō'tārdlē, adj u. adv
 närrisch, wahnsinnig, überwuchig, kindisch
Dotation, dōt'ashn, s 1. die
 Ausstattung, das Aussteuern. 2. das Be-
 gaben, Dotiren (einer Stiftung etc.)
Dote, dōte, v n. 1. kindisch sein od.
 werden, fäseln, albern. 2. geschossen, ver-
 nant sein, (mit on od. upon) Etwas über-
 maßig, schwärmereich lieben, vernarrt sein
 (in), schwärmen (für) 3. abnehmen, ver-
 fallen Howson
 To make any one dote upon, Einen
 ganz vernarrt machen in. Doted,
 kindisch, albern, - upon, schwärmereich,
 innig geliebt, vernarrt
Doter, dō'tār, 1 Dotard
Dotingly, dō'tinglē, adv. heftig
 verliebt, vernarrt, kindisch [baum.
Dotard, dō'tārd, s der Zwerg
Dotterel, dōt'tārlē, s 1. [Ornithol]
 der Mornell 2 + der Sumpel, verliebte
 Narr [der Follbediente].
Douanier, dōuānēr, (fr. W.) s.
Double, dūb'bl, (fr.) adj. 1. f dops
 peit, geboypelt, zweifach, noch einmal so
 viel 2 + doppelstinnig, zweideutig, falsch,
 arglistig

DOU

To play double, quitt od doppelt spielen. On - receipt, gegen doppelften Schein A - house, ein Haus, welches zwei Zimmer in einer Stucht hat - beer, das Doppelbier - writing, eine doppelt ausgestattete Urkunde, To tie with a - knot, einen doppelften Knochen machen. - cherry, zwei Kirschen auf einem Stiele The amount is - to what I expected, der Betrag ist noch einmal so stark, als ich erwartete

Double, (für Doubly) adv doppest, zweifach, zu zweien, paarweise

To lie double, zu zweien schlafen I was - their age, ich war noch einmal so alt, als sie To pay - the value, das Doppelte bezahlen

To be double banked, [Mar] mit zwei Kundschaften, mit zwei Mann an einem Kuder - biling, zweisprachig - buttoned, zwei Knöpfe habend - charge, v a mit einem doppelften Theile, Antheile versehen, beladen, doppelt beladen SNAK - chin, das Doppelkinn - chinned, ein doppelftes Kinn, Doppelkinn habend - curtain, die Vorhänge an einem Dudenstange - dealer, der Doppel, Zweifler, Kankemacher - dealing, die Doppelgängerkeit, Falschheit, der Betrug - dye, v a zweimal färbend - edged, zweischneidig - ented, der Doppelkinn - entry, book-keeping by -, [Handel] die doppelt Buchhaltung - eyed, ein trüglisches Aussehen habend - face, die Falschheit (Scheinhaftigkeit). - faced, 1 falsch (scheinhaftig). 2. 7 zwei Gesichter habend. - formed, zweifacher Gestalt habend - lotted, doppelt besetzt - founded, zwei Quellen habend. - gild, v a. doppelt oder stark vergolden. - handed, 1. doppelt, zweihändig 2. zwei Weiser habend 3. 1 trüglisch, zweideutig, eine gute und eine schlimme Seite habend - headed, doppeltköpfig - hearted doppeltzünftig, falsch - leaf, [Bot] das Zweifblatt - lock, v. a. doppelt schlössen - manned, doppelt, zweifach bemannet - meaning, doppeltinnig. - minded, wankelmützig, schwankend, falsch, arglistig - mouthed, doppelzüngig, zwei Zungen habend. - natured, eine zweifache Natur habend. - octave, [Mus] die Doppeloktave. - orle, [Herold] der doppelfte Saum eines Wappenschildes. - plea, [Rechtspr.] die Doppelrede, Curde, worin der Beklagte zwei verschiedene Umstände zur Entkräftung der Anklage anführt. - quarrel, [Kan Recht] die beim Erzbischof angebrachte Klage gegen einen unbilligsten Geistlichen wegen vergrößerter Lustig - rail, eine Art Kartenspiel. - shade, v a. (die natürliche Dunkelheit eines Dets) noch mehr verdunkeln, noch dunkler machen - shining, mit doppelftem Glanze strahlend - threaded, doppeltzünftig (von Garn u.) - tongued, doppelzünftig, zweizünftig, falsch - tripe, der Gerbarm - usance, [Handel] die doppelfte Wechselzeit, Doppelzins - vouches, pl. das Doppelzeugnis. SNAK.

Double, v a. 1. doppelt, verdoppeln 2. doppelt zusammenlegen, einschlagen, umlegen. 3. to - in numbers, noch einmal doppelt so stark sein als... 4. verdoppeln

DOU

(wiederholen, Schläge, Stöße u.) 5 [Mar] umschiffen, umlegen, herumfahren (um). 6 [Willard] dupliren 7 [Milit] verdoppeln (die Glieder)

3 The enemy doubles our army in numbers WISSEN

To double one's legs, die Beine iber einander legen To - and twist, zusammenbiegen, zuwenden To - upon, [Taktik] zwei oder zwei Feuer bringen (ein Schiff, ein Heer u.) To - down a leaf, ein Blatt einschlagen

Double, v n 1 sich um's Doppelte vermehren, sich verdoppeln 2 [Spiel] den Einsatz verdoppeln 3 sich winden, Krenz sprünge machen, [Wandspil] die Spur verwechseln 4 1 (wird) Krenzgriffe gebrauchen (gegen), Winkelzüge machen (mit) JOHNSON 3 Doubling and turning like a hunted hare DAVEN

Double, s 1 das Doppelte 2 der Abprung (im Laufen, um einem Verfolger zu entgehen) 3 pl. 1 die Krenze, Krenzgriffe, Krenze 1 das Doppelbier 5 [Lippog] der Doppelstich, die Dohheit 6 das Ebenbild (die Ähnlichkeit) 7 die Kopie, Abschrift, 8 die Gasse [Doppelte steigen]

To increase to the double, bis auf's **Doubleness**, dub'bleness, s 1 das Doppelte, Doppelstich 2 1 die Zweideutigkeit, Falschheit [doppelt]

Doublet, dub'blit, s der Ver **Doublet**, dub'blit, s. 1 das Wams, Kamjol. 2. das Paar 3 der nachgemachte Edelstein, [Steinschneid] die Stone doublet, der Kerker [Doblette] **Doubles**, dub'blies, s 1 ein Spiel mit Würfeln 2. der Paß 3 der Doppelstich Mason 4. [Kartenspiel] zwei auf einander geleimte Papierzettel.

Doubling, dub'ling, s 1 das Verdoppeln 2 das Umlegen. 3 die Gasse 4 die List, der Krenzgriff, Krenz. 5 der Krenz sprung, Abprung 6 [Mar.] die Kissen der Vantage [doppelt]

Doubling - lion, [Zechen] der Ver **Doubleton**, dubbliton, s. [span. Minzw] die Dublone

Doublet, dub'blit, adv 1 doppelt, zweifach 2 1 falsch, listig

Doubt, döüt, (fr. douter) v n. 1 (mit whither, zuweisen mit ol) zweifeln (ob, an). 2. Bedenken tragen, Anstand nehmen. 3. fürchten, besorgen, argwöhnen.

1. I doubt whether it is proper. To doubt of a fact WISSEN

3. I doubt there's deep resentment in his mind ORWAY.

Doubt, v. a. 1. in Zweifel ziehen, bezweifeln 2. zweifeln an Orway, misstrauen (einer Sache), Misstrauen setzen (in) 3. besfürchten 4. mit Furcht erfüllen, scheuen.

2 'Admire superior sense, and doubt their own. POPE. To - our ability to execute an office. WISSEN

3. If they turn not back perverse, but that I doubt. MIXON

To be doubted, zweifelhast Not to be - ed, unzweifelhast.

Doubt, s. 1 der Zweifel. 2 die Ungewissheit. 3. das Bedenken, die Bedenklichkeit, Besorgnis 4. die Schwierigkeit. 5. "

DOU

die Furcht, der Schrecken, die Gefahr

I make no doubt on it, ich zweifle nicht daran He stands in - of you, er ist Furcht wegen besorgt, er hat einigen Verdacht auf Sie No - but etc., ohne Zweifel, daß u. Without -, ohne Zweifel, unzweifelhast

Doubtable, döüt'ábl, adv zweifelhast

Doubter, döüt'ái, s der Zweifler

Doubtful, döüt'fúl, adv 1 zweifelhast (von Personen und Ereignissen u.), unschlüssig 2 zweifelhast, ungewiß, unklar, dunkel 3 bedenklich, argwöhnisch (vom Stuk u.) 4 unsicher, schwankend

4 With doubtful feet, and wavering resolution MIXON

To be - ol, in Zweifel stehen über... It is -, es ist zweifelhast, steht dahin, ist noch nicht ausgemacht.

Doubtfully, döüt'fúli, adv. 1 zweifelhast 2 zweifelhast, unschlüssig. 3 zweideutig, dunkel 4 furchtend. SPANZER 3 Nor did the goddess - declare. DAVEN

Doubtfulness, döüt'fúlnes, s. 1. in Zweifelhastigkeit, Unschlüssigkeit 2 die Zweideutigkeit, Unbestimmtheit. 3 die Ungewissheit [fein, ungewiß, zweifelhast.]

Doubtingly, döüt'ingli, adv. 2. **Doubtless**, döüt'les, adv 1. * zweifelsfrei, ruhig, sicher, furchtlos. 2. adv. ohne Zweifel, unzweifelhast, gewiß. - adv

Doubtlessly, ohne Zweifel, unzweifelhast **Douced**, döüt'sed, s. [das Spießbrot (ein Lohwerkzeug). CHAUCER. [soberly]

Doucelly, (schott.) prudently, **Doucet**, döüt'set, s. 1. der Gierrahm, die Milchpaste, das Rahmbüchlein. 2. f. Doucets

Douceur, döüt'säre, (fr. W.) s. 1. das (weich) 2 die Schmeichelei, Süßigkeit **Doucine**, döüt'sín, (fr.) s. 1 [Zechen] der Karmesinobel 2. [Archit.] die Hohlkehle, Hohlkehle, Kinnkehle.

Doucker, döüt'úr, (plattdeutsch, Ducker) s [Druth] der Lancher [Brodteig. **Dough**, dö, (angels. daly) s. der Teig, Prov My cake is dough, mein Unternehmen ist nicht zur Reife gekommen, ist fehlerhaft. SNAK.

Dough baked, 1. teigig, nicht gar, weich. 2 1 unebenigt, unvollständig, mangelhaft. - hearted, breiweich. - kneaded, weich, wie Teig. MIXON. - nut, ein kleiner runder Kuchen aus Milch, Mehl, Eiern und Zucker, welcher in Speck gekocht **Dought**, (schott.) could [wied. **Doughiness**, döüt'únes, s. die Zäpfheit, Beherztheit.

Doughty, döüt'ú, (angels. dohtig) adj + f u. f tapfer, brav, tüchtig, beherzt, mannhaft. [rabie]

Dour, (schott.) hard and impene - and din, sullen, sallow.

Douze, (schott.) stout, durable, sullen, stubborn. [knapsack.

Dourlach, [Gael.] bundle, **Douse**, döúse, v a 1. (Jemanden) ins Wasser stürzen 2. [Mar] nachlassen, schießen lassen (Lanze u.). 3. klappen.

DOU

Douse, v n (pibhlich in's Wasser fallen) plumpen

Douser, (schott) more prudent
Bout, dōt, (v do out) v a aus-
thun, ausbischen SNAK [chen, Bschhoen]

Douter, dōt'ūr, s das Bschhilt.
Dove, dāv, (angels) duua, platt
Duwe, ist dafa) s 1 [Dmrtz] die Taube
2 die Taube (Sinnbild der Unschuld) 3.
(Bartthäusausdruck) die Taube.

Dove-cot, der Taubenschlag -'s-
foot, [Bot] der Storchschnabel --house,
das Taubenhaus --like, taubenartig, wie
eine Taube Miron --ship, die Eigen-
schaften, das Wesen einer Taube --tail,
--tail's-joint, [Tech] der Schwalben-
schwanz, --tail v a mit Schwalben-
schwänzen zusammenfügen

Dover, dō'vār, s [Geogr] Dover
Dover fees, [Seef] die Dovergebühren

Dover, (schott) neither asleep
nor awake

Dovering, (schott) walking or
riding half asleep, as if from the
effect of liquor; besotted

Dovish, dāv'ish, adj + 1 wie eine
Taube 2 unschuldig

Dow, (schott.) am. ob are able,
can, **dowed**, was able

Dow, dōb, (schott) dove --cote,
der Taubenschlag

Dowable, dōd'āb, adj eines Beis-
gebings fähig, aussteuerbar, ausgesteuert
werden können

Dowager, dōd'āg, s 1. die
Wittve mit einem Lebgebunde 2 die Wittve
von Glauce Queen --, die (mit einem Wi-
thum verfehene) verwitwete Königin

Dowcets, dōd'sēts, s pl [Waiden-
inspr] die Gräfen [SNAK DRYDEN]

Dowdy, dōd'ād, s. die Schlamppe

Dowdy, adj. plump, quaddelig, un-
geschlacht [decayed]

Dowed, (schott) faded, rapid,

Dower, dōd'ūr, (fr. douaire) s 1
das Witthum, Leibgebunde (aus den Gütern
des verstorbenen Ehemanns) 2 das Ge-
rathegute, die Aussteuer, Morgengabe 3 die
Morgengabe, das Brautgeheiß 4 die
Gabe, das Geschenk.

4 How great, how plentiful, how rich a
dower DAVIES

Dowered, dōd'ūrd, adj. 7 u ±
ausgestattet.

Dowerless, dōd'ūlē, adj. un-
ausgestattet, arm, unvernünftig SNAK

Dowery, dōd'ūē, } | f Dowel.

Dowry, dōd'ūē, }

Dowl, (schott) hollow, dull

Dowff, (schott) pitiless

Dowie, (schott) worn with
grief etc; half asleep

Dowlas, dōd'ūls, s [Jude] die
Gartenwand, große Leinwand SNAK

Dowle, dōd'ū, s. f die Daune, Flaum-
feder, der Flaum SNAK

Down, dōān, (dän. daun, ist id) s
1 die Daune, Dune, Flaumfeder, der Flaum,
Pflaum. 2 i die Linderung (das Befähigen-
den) 3. [Bot] die Wölle, der wollichte,
sammetartige Lieberzug 4 das Milchhaar,
der Flaum am Barte.

DOW

4 Thou bosom softness, down of all
my cares. SOUTHWAN

Down-bed, das Flaumbett, das Schwa-
nenbett --feather, die Flaumfeder

Down, (angels. dan, fr. dune) s 1
die Düne (der Sandhügel am Meere) 2 die
ausgebreitete Ebene, Fläche (besonders auf
Hügeln) 3 pl [Geogr] die Dünen

Down, (angels. dun, adun) praep
1 (die Richtung von einer Höhe nach der
Tiefe andeutend) herab, herunter, hinab, hin-
unter To run -- a hill, einen Hügel hinab-
laufen To fall -- a precipice, in einen Ab-
grund fallen 2 unter (ein Sem in der Tiefe
andeutend) -- the wind, [Mar] unter dem
Winde 3 abwärts (die Richtung nach der
Mündung irgend eines Flusses bezeichnend)
-- the river, stromabwärts, fußabwärts To
go ob to fall -- the river, stromabwärts,
mit dem Strome gehen To sail or to swim
-- a stream, stromabwärts segeln od schwim-
men To pass -- the current of life, of
time, den Strom des Lebens, der Zeit ab-
wärts gehen

To go down the wind, i in Verfall ge-
eathen -- the sound, in der Richtung des
abgehenden Meeres nach dem Meere zu --
the country, nach dem Meere zu (nach der
Gegend eines Landes, wo die Flüsse sich in's
Meer ergießen)

Down, adv 1. nieder, herab, hinab,
herunter, hinunter (eine Bewegung von oben
nach unten bezeichnend) He is going --, er
geht hinunter -- with the building' reist
das Haus ein, ab! Get --! herab! herunter!
-- with. 'nieder mit! I Down, --! her-
ab! herunter damit! -- with your breeches!
die Hosen herunter! Men --! [Mar.] ihr
Leute hinab! Up and --, auf und nieder.

2 nieder, auf dem Boden (so viel als
unten, einen Zustand der Ruhe auf dem
Grunde, auf dem Boden andeutend) He is
--, er ist auf dem Boden Hold him --,
haltet ihn nieder (unten, am Boden)

3 unter, unten, hinab (unter dem Pori-
zonte) The sun is --, die Sonne ist unter
gegangen. He has the uvula of the mouth
--, das Zäpfchen ist ihm gefallen, gestossen

4 abwärts (± von oben nach unten, von
einem höhern auf einen niedern Standpunkt)
His reputation is going --, sein Ruf ist im
Fallen

5 nieder (i ein Ueberwältigen, Bezwin-
gen, Besiegen bezeichnend) To thunder --
folly, die Thorheit niederdonnern To boil --
Strom aufkochen, zusammenkochen To write,
to preach -- vice etc, durch seine Schrif-
ten, Predigten das Gesetz bezwingen, besie-
gen, ausrotten. To write -- one's self or
one's character, sich durch seine Schriften
in Mißcredit bringen, zu Grunde richten.

To run -- one's rival, seinen Nebenbuhler
zu Boden werfen, besiegen, ihn den Rang
ablaufen

6 nieder (ein Vorsetzen in den Stand der
Ruhe, od ein Verlassen der aufrechten Stel-
lung andeutend) He is lying --, er legt sich
nieder To lie --, im Kindbett liegen Lay
-- your pen, legen Sie Ihre Feder weg

Upside --, das Obere zu unterst The
wind is --, der Wind hat sich gelegt To play
with the money --, mit barem Gelde spielen

DOW

To pay down, the money --, baar auszahlen
od bezahlen To set --, (schristlich) aufsetzen
-- upon the nail, bei Heller und Pfennig It
will not -- with me, ich kann es nicht ver-
schlucken, ertragen, das will mir nicht in den
Kopf -- from --, von her, i B --
from the conquest, von der Eroberung her
(d h von den Seiten der Eroberung her)
-- in the mouth, S redet -- a --, in-
saum SNAK To go --, im Preise fallen,
abshlagen To keep -- the prices, die Preise
niederdrücken [ausdrücklich, bestimmt]

Down, adj 1 traurig, betrübt 2

Down-cast, a) adj niedergeschlagen
b) s. f der trübe Blick, die Traurigkeit --
fall, i der Sturz, Fall 2, i der Unter-
gang, das Verderben, der Verfall, Umsturz.
-- fallen, verfallen, zerstört --gyved,
herab --, herunterhängend (von Fesseln ic)
SNAK --haul, [Mar] der Niederholer
--hearted, niedergeschlagen, muthlos. --
hill, a) s der Abhang (eines Hügels ic.)
b) adj abhängig --look, der niederge-
schlagene Blick --looked, niedergeschla-
gen, niedergebogen --lying, a) s die
Schlafenszeit, Ruhezeit b) das Lindbett

c) adj freisend, in Kindesnöthen --right,
1 adv. a) gerade nieder, senkrecht (A giant
elect -- HUDIBRAS) b) in klaren Worten,
ohne Umstände, gleich, gerade heraus, gerade-
weg (We shall chide -- SNAK) c) geradezu,
stracks 2 adj a) klar, offenbar, handgreiflich,
augenscheinlich b) gerade, redlich, offenerzig,
bieder c) vllig, vollkommen --rightly,
adv geradezu, dach --sitting, das Nie-
derliegen (zur Ruhe) --sleepy, sehr ab-
schliffig, stü --ti od ober --trodden,
niedergetreten, mit Füßen getreten, zer-
treten SNAK --weed, [Bot] das Nehr-
kraut, die Wiesewolfe

Down, v a. i demüthigen, beugen.
SIDNEY --v n i für go down, hinun-
tergehen (in den Grund) Look

Downa, (schott) cannot, do not

Downed, dōd'nēd, adj. mit Dau-
nen bedekt oder angefüllt

Downie, dōlly, (schott) dull,
melancholy; in bad health, in bad
tune

Downward, dōān'wārd, } adv

Downwards, dōān'wārdz, } 1.
niederwärts, nieder, nach unten, hinunter,
hinab (in der Richtung von einem höhern
Platze nach einem niederen) To look --,
hinabsehen, die Augen niederzuschlagen. 2 ab-
wärts, stromabwärts We sailed -- on the
stream, wir segelten auf dem Strome ab-
wärts od stromabwärts 3 abwärts (vom
Anfange der genealogischen Linie nach ihrem
Ende zu) -- from Adam, abwärts von Adam
4 7 u ± herab, herunter. 5. [Maurer.] von
unten nach oben.

Downward, adv 1. sich neigend,
sich niederwärts bewegend, nach unten gehend;
-- course, der Lauf nach unten. 2 abhängig,
abhängig 3. ± a) herkommend b) traurig,
niedergeschlagen, niedergebogen

Downy, dōd'nē, adj 1 flaumig,
wollig 2 [Bot.] wollig 3. von Daunnen
oder weichen Federn gemacht (Kissen ic) 4.
± a) weich b) sanft, ruhig, süß (v Schlaf ic) 5.
flaumartig. -- beard, der Milchbart.

DOW

Dowry, dōw'ri, s. 1 | Dowei 2 die für ein Weib bezahlte Belohnung
Dowse, dōws, s. 1 die Waischelle, der Klapp - v. a. | bemauschellen - v. n. | pumpten (in's Wasser) [Klapp]
Dowst, dōst, s. 1 der Schlag, **Doxological**, dōksōlō'jēkāl, adj. lobpreisend [Theol.] die Lobpreisung
Doxology, dōksōlō'jē, (gr.) s. **Doxy**, dōk'sē, s. die Wette, Wehe
Doze, dōze, (ist dasast, platt dōzen) v. n. 1. schlummern 2. i ein trübes, unthätiges Leben führen
Doze, v. a. | schlafen machen, betäuben, einschläffen, verdrümmen, dümm machen DAZEN [vertraumen]
 To doze away one's life, sein Leben
Dozel, dōz'el, s. das Lustschläfchen.
Dozeling, dōz'el'ing, s. eine Art Schattierung
Dozen, dōz'n, adj. zwölf (nur in Zusammenrechnungen gebräuchlich), 3 V
 A dozen pair of gloves, zwölf Paar Handschuhe A - men, zwölf Männer
Dozen, (v. Deutsch) s. das Duzend
 Half a dozen, ein halbes Duzend A baker's -, berechnen auf's Duzend, dreizehn Stück A - of eggs, ein Duzend Eier Twelve - of gloves, zwölf Duzend Handschuhe A - of wine, zwölf Flaschen Wein.
Dozer, dōz'ar, s. der Schlummernde
Doziness, dōz'ar'ness, s. die Schlaf-sigkeit, Träumerei
Dozing, dōz'ing, s. 1 das Schlummern 2. die Trägheit [fen, träge]
Dozy, dōz'ē, adj. schlafig, schlaftrübe
Drab, dráb, (angels. drabbo) s. 1. das Gassenweib, die Hure 2. das gemeine, schmutzige Weib, die Schluppe 3. [Satzw.] das Weid (um das Wasser ablassen zu lassen).
Drab, s. [Sbst.] eine Art dicken, wollenen Zeuges. - adj. schwarzbraun.
Drab, v. n. sich zu Huren gesellen, huren
Drabble, dráb'bl, v. a. [Nordam.] (durch Schleppen im Kotze und Wasser) schmutzig machen, beschmutzen, bekunkern (ein Kleid u.).
Drabble, v. n. nach Farben fischen (mit einer langen Grundangel)
Drabbling, dráb'bl'ing, s. [Fische rei] das Fischen nach Farben mit einer Grundangel. KNOX
Drabler, dráb'lár, s. [Mar.] das **Drachma**, drák'má, } (gr.) s. 1. **Drachm**, drám, } [Griech. Münzw] die Drachme. 2. [Apotekergerw.] die Drachme, das Quentchen.
Draco, drák'kò, (lat.) s. 1 [Astron.] der Drache 2. [Naturg.] der Drache (s. Dragon). 3. [Metereol.] der Wasserdrache
Dracunculus, drák'k'k'ul'us, (lat.) s. 1. [Med.] der Hautwurm, Fadenwurm 2. [Zschthol.] der Drachensisch, See-drache [* praet v. Dread.
Drad, drád, adj. 1. fischertüchtig. 2. **Dradt**, drát, s. 1 das Spüßwasser, der Spüßicht, die Teiber 2. i der Auswurf.
Dradfish, drát'f'ish, adj. wechsfel, schlecht [grains
Dradt - poke, (schott.) bag o!

DRA

Draffy, dráf'tē, adj. 1 schmutzig, schlecht, wertlos, untauglich 2 mürrisch
Draft, dráft, s. für Draught. s. d
Draft, v. a. 1 entwerfen (durch Umrisse u.) 2 aufheben, ablassen (einen Kontrakt u.) 3 auswählen, herausnehmen, heranziehen (Truppen u.) [der Zugochs
Draft-horse, dráft-hor'se, dráft-hor'se, das Zugpferd --ox,
Drag, drág, (angels. dragan, w. dragaw) v. a. 1. schleifen, schleppen, ziehen 2. [Landwirthsch.] schleifen (eggen). 3. i herumschleppen (führen, ein elendes Leben u.) 4. (gewaltiam) umhererschleifen, umhererschleppen 5. [Mar.] to - an anchor, einen Anker schleppen 6. [Sydr.] ausschäumen, austräumen
Drag, v. n. 1 schleifen, schleppen, streifen (an der Erde, v. Kleidern u.), [Mar.] schleppen (v. Anker) 2. (for) mit einem Zugnetz fischen 3. i schleppen, langsam voran, vorwärts gehen (von Geschäften u.)
Drag, s. 1. i etwas am Boden Geschiefs- oder Geschiefsverderbes 2. die Schleife (um Fasern fortzuschleppen u.) 3. [Fischerei] das Schleppnetz, Zugnetz, der Schlepphaken 4. [Landwirthsch.] die Schleife, Alet Egge 5. die Pannone, das Kraggarn, der Spaten (Werkzeuge, um etwas aus dem Wasser zu holen). 6. [Waldbau] der Schwanz der Zitze und Treitschen. 7. sing. od. pl. der ober das Floß, Alles, was ein Schiff in seinem Laufe aufhakt, dessen Lauf erschwert, 8. W. ein am Schlepptau nachgezogenes Boot, Schiff u. 6. [Sydr.] der Erbsandkammer.
 Drag man, der Fischer, der mit einem Zugnetz fischt. -- not, [Fischerei] das Zugnetz [Gumm]
Dragant, drág'ánt, s. der Tragant
Draggie, drág'gi, v. a. schleppen, durch Schleppen im Koth schmutzig machen, beschmutzen A draggied weuch, der Schmutzige, Schmutzhammer
Draggie-tail, 1 der Schmutzhaum. 2. i der Schmutzige, Schmutzhaum.
Dragle, v. n. schleppen, im Koth herumgeschleift und dadurch schmutzig werden, durch das Schleppen im Koth schmutzig werden.
Dragoman, drág'ómán, } s. [Turk.
Drogman, dróg'mán, } sei der Dragoman (Dolmetscher).
Dragon, drág'ón, (fr.) s. 1. der Drache. 2. [Metereol.] der Drache. 3. (als Scherzwort) der Drache. 4. i der Drache (Zeichn) 5. [Astron.] der Drache (indiv. Sternbild). 6. [Bot.] die Drachenzug, das Schlangenkraut
Dragon-beam, [Astron.] die Strobe, das Strobeband --s-blood, das Dracheneis (ein Salz). --fish, [Zschthol.] der Drachensisch, See-drache. --fly, [Entomol.] die Wasserjungfer. --like, i wie ein Drache, grimmig, wüthend. --s-head, [Bot.] der Drachentopf --s-head and --s-tail, [Astron.] der Drachentopf u. Drachenschwanz. --s-hell, [Konchil.] das Drachenhauptchen, Drachentypschel. --tree, [Bot.] der Drachbaum --s-water, [Bot.] die Gumpfpflanze, der afrikanische Wdn. --wing, 2 der Drachenfalter (der Nacht) --s-wort, [Bot.] die Drachenzug.

DRA

Dragonet, drág'únēt, s. der kleine Drache [schonbühnig, wie ein Drache Snax
Dragonish, drág'ún'ish, adj. dra
Dragoon, drág'oon, (fr. dragon) s. [Milit.] der Dragoner
Dragon, v. a. 1 quälen, peinigen (mit Dragonern) 2 unterwerfen, bezwingen (durch Soldaten) 3. (sch) i (to) zwingen (zu Etwas) [Dragonade.
Dragonade, drág'oonáde, s. die
Drail, dráil, 1 v. a. | schleppen, schleifen, nachschleppen 2 v. n. i durch Schleppen im Koth schmutzig werden
Drain, dráin, (angels. drachneagan) v. a. 1 fiteren (Wasser u.) 2 abtropfen lassen (Gefasse oder deren Inhalt u.). 3. trocknen, austrocknen, trocken legen (durch Abzuggegraben) 4. a) abziehen, ablassen, abzapfen, abfließen, abgeben, (auch b) i (cof) entleeren (von), aem machen (and). 4. b) A foreign war drains a country of specie WIRTEL
 To drain one's purse, Entleeren den Beutel legen To - into one's own costs, in seine eigenen Kosten fließen lassen (Geld).
Drain, v. n. abtropfen (v. Kleidungsstücken u.)
Drain, s. der Abzug, Abzug, Kanal, Abflussgegraben, die Gasse, der Wassergraben, die Abflussgraben.
Drainable, dráin'ábl, adj. ausgetrocknet, abgelassen, abgeleitet, abgezogen werden flüßend sein, abfließen, abtropfen
Drainage, dráin'áje, s. das Abfließen
Drainer, dráin'ar, s. 1 der Abzugzieher, Abzieher 2 [Zachn.] a) das Zropfbret, die Abtropfplatte, Abtropfschale b) [Salpeter] der Schöpfker, der Schöpfstelle c) [Zorger] der Schöpfker [den, Wassergraben
Draining, dráin'ing, s. der Drainageplough, der Abzugspflug
Drake, dráke, (platt Drake) s. 1. [Denth.] der Enten 2. [Kriegs.] eine Art kleiner Kanonen 3. [Entom.] die Wasserfliege.
 Ducks and drakes, ein Kinderspiel mit Spüßstelen (auf dem Wasser). A duck and a drake, i Sprünge. To make ducks and drakes with one's money, i sein Geld zum Fenster hinauswerfen.
Dram, drám, (zusammenges. aus drachma) s. 1. j. Drachma. 2. das Bischen. 3. der Schmelz Schnaps, Schmelz. 4. der Branntwein, pl. gebrannte Wasser
 Not a dram, gar Nichts No - of judgment, gar keine, nicht die mindeste Beurtheilungskraft
Dram-drinker, der Schnapsker. - chop, die Branntweinschenke
Dram, v. n. o schnapsen
Drama, drámá od. drám'má, (gr.) s. das Schauspiel, Drama
Dramatic, drámá'tik, } adj.
Dramatical, drámá'tikál, } dramatisch, - adv. Dramat'ically, drama-tisch [mathe] Dichter, Schauspielers.
Dramatist, drámá'tist, s. der Dramatist
Dramatize, drámá'tize, v. a. dra-matisiren.

DRA

Drammock, (schott) a thick raw mixture of meal and water

Drank, dránk, *praet* v Drink

Drank, s der wilde Hafer ENOC

Dráp, dráp, s 1 das grobe wollene Tuch 2 (schott) a) a drop b) to drop

Drap-wort, [Bot] die Spierstaube

Drape, dráp, v a 1 Tuch machen, weben 2 durchhecheln, schrauben, aufziehen

Draper, drá'púr, s 1 der Tuchhändler, Zeughändler 2 der Krämer

Linien diaper, der Leinwandhändler

Woolen-, der Wollzeughändler

Drapery, drá'púr, s 1 das Tuchweben, der Tuchhandel 2 das Tuch, der wollene Zeug, Stoff 3 [Malerei] der Faltenwurf, die Draperie, das Blumenwerk

Drapet, drá'pét, s 1 das Tuch, die wollene Decke [egg]

Drappit, (schott) egg, poached

Drastic, drás'tík, (gr) *adj* [Med] stark wirkend, heftig angrend, drastisch

Draugh, drá'f, s Draff

Draught, drá'f, (von draw) s 1 das Ziehen, der Zug (eines Pfluges, Wagens u.) 2 der Zug (das Einziehen in den Mund) 3 der Zug (beim Trinken) 4 der Zug, Fischzug 5 der Schuß, Vogenschuß 6. der Zug, Kriesszug, Ausfall 7 [Milch] a) das Herausziehen (von Soidaten aus einem See) b) die herausgezogene Mannschaft, der Abtrieb, die Seeresabtheilung 8 der Strang, Zugriemen, das Zugseil 9 (das, was gezogen wird oder durch ein Ziehen entsteht) a) a - of fishes, der Zug Fische b) der Zug, Schluß c) α der Riß, Abriß, die Zeichnung β die Skizze, das Konzept, der Entwurf, (u. z) der Zug d) [Handel] die Tratte, der transirte Wechsel e) die Schrift, der Aufsatß f) der Auszug g) der Abzug, Abgang, Abgang (von Waaren) 10 der Abzug, Abtritt, die Rinne, Abzug. 11 pl das Bret, Damenspiel 12 [Med] das Zugpflaster, Gipspflaster 13 [Mar] der Wasserpflug (eines Schiffes); A ship of small -, ein sich gehendes, laufendes Schiff, ein Schiff, das nicht viel Wasser zieht, nicht tief im Wasser geht, A ship of twelve feet -, ein Schiff, das zwölf Fuß tief geht, 14 [Engl.] a) eine kleine Zugabe im Gewichte (beim Verkauf von mäßbaren Waaren), das Aufgewicht, b) das Liebergewicht, der Lieberzuschlag

A horse or ox fit for -, ein Zugpferd, Zugochs

A cart or plow of easy -, ein leicht zu ziehender Karren oder Pflug

To have a quack -, [Handel] reißend abgehen (u. Waaren), guten Abgang haben. To drink in one -, auf einen Zug trinken A deep -, ein großer Zug oder Schluß. At a -, auf einen Schluß, auf einmal. Mend your - noch ein Schlußchen! To play at -, das Brettspiel, Damenspiel spielen A - on the pump at Aldgate, (ein vom Bezogenen nicht angenommener, falscher Wechsel - per ap point, [Handel] der Spunt-Wechselbrief)

Draught-board, das Damibret, Dammenbret, Brettspiel --hook, der Ziehhaaken --horse, das Zugpferd --house, der Abtritt --'s man, 1 der Zeichner 2 der Schreiber, Schriftverfasser 3 der Schnappler --ox, der Zugochs, --oxen, pl. die Zugochsen.

DRA

Draught, v a hervorziehen, herausziehen, hervorrufen (Einen aus einem Hause), f Draht

Drave, dráve, *praet* v Drive

Draw, dráw, *praet* drew, *pp* drawn, (angels, dragan, lat traho) v a 1 s ziehen (nach sich, an sich, heraus, hervor, daher oft mit den *praep* od *adv* before, from, out etc) 2 ziehen, saugen (an der weiblichen Brust) 3 [Phys] an sich ziehen, anziehen (von Magneten u.) 4 herbeiziehen, auf sich ziehen (die Augen u.), nach sich ziehen, senken 5 einziehen, einathmen, sich pfeifen, hosen (Athleten, Luft), (u. z) hosen (einen Seufzer) 6 a) ablassen, abziehen, abzapfen (Flüssigkeiten von einem Fasse u.), (auch z) Einen ausziehen, abzapfen. SHAK b) ausschöpfen (Teiche u.) 7 herausnehmen, nehmen (Brod aus dem Ofen u.). 8 ziehen, a) aufziehen, b) zurziehen (Waidmatten u.), fallen lassen, niederlassen (den Vorhang auf der Bühne) 9 (mit down od. after) z nach sich ziehen, zur Folge haben 10, ziehen (eine Linie), beschreiben (einen Kreis), zeichnen, abreißen, entwerfen, malen, abbilden 11 beschreiben, schildern, darstellen (durch Worte). 12 vorstellen (im Geiste), abbilden 13. (from) a) z wegnehmen (von) b) hernehmen, entziehen, herleiten (von) c) lernen, erlernen (von) 14 locken, anlocken, (from) locken, hervorlocken (aus) 15 F u z leiten, kreiden, hinstreichen 16 tragen (Zinsen), einbringen, gewinnen 17 a) ziehen, verziehen (das Gesicht). SHAK b) z verdrehen, verzerren, entstellen (den Sinn einer Schrift u.) 18 aufheben, ablassen, entwerfen (eine Vollmacht u.) 19 a) ziehen (ein Loos, eine Portion) b) gewinnen, erhalten (einen Preis, eine Rente u.) 20 strecken, dehnen (Metalle), (auch z) ausdehnen, ausspannen 21 aufziehen (eine Brücke), to - a bow, einen Bogen spannen, um ihn zu spannen 22 ausnehmen (Gewerthe u.), [Wandmaler] auswerfen, auswerfen (einen Faden), ausdarmen, auswinden 23 z zurückziehen, zurücknehmen (eine Klage) SHAK. 24 verbinden (eine Wunde) SHAK 25 zusammenziehen, sammeln. SHAK 26. [Ehem] ausziehen (geistige Bestandtheile, from, aus), 27 ausziehen, ausreißen (einen Zahn u.). 28. z nehmen, annehmen SHAK 29 (to) ziehen, schleppen (ins Gefangniß u.), zerren 30 F u z abdrücken, herauspressen, erpressen 31. [Wandmaler] a) ausnehmen, aufbilden (eine Skizze u.). b) aus dem Vorze jagen, hegen (z B. Fische) SHAK 32 [Mar] ziehen (Wasser von Schiffen), z A ship draws fifteen feet of water, ein Schiff geht fünfzehn Fuß tief im Wasser 33. [Handel] anweisen, assigniren

To draw bit, abkäumen. To - blood, water, Blut, Wasser abziehen (aus dem Körper) To - blood of one, z Einen bis auf's Blut schrauben To - the pen, die Feder führen. To - one day, jemand erschießen To - the enamel lengthwise, [Schmelzarb] den Schmelz in Länge ziehen. His eloquence drew tears from the audience, seine Beredsamkeit entlockte den Zuhörern Thränen. To - tears from the eyes, Thränen in die Augen bringen. To - in length, ver-

DRA

längern (das Leben u.) To draw one's self more westerly, sich mehr westwärts ziehen, sich mehr nach Westen hinziehen To - cuts or lots, Lose ziehen, losen To - one's sword, den Degen ziehen, a drawn sword, ein gezogen Degen To - the sword, z das Schwert ziehen (Krieg führen) To - water from a well, Wasser aus einem Brunnen ziehen, schöpfen To - one's attention, Jemand's Aufmerksamkeit auf sich ziehen. To - into minute particulars, sorgfältig, zu weit ausspannen To - an admirable picture of, ein bewundernswürdiges Gemälde entwerfen von. To - consolation from, sich trösten mit. To - money from, Geld ziehen aus A note draws interest from its date, eine Verschreibung trägt Interesse vom Tage der Ausstellung an To - the Scriptures to one's fancy, die Schrift nach seinem Gurdinken verziehen To - a bill of exchange, einen Wechsel aufheben, ausstellen To - a bill od. a draft upon any one, [Handel] auf Einen traassen, eine Tratte abgeben

To draw along, fortziehen, fortschleppen

To draw away, 1 wegziehen, wegnemen, mitnehmen, weglocken. 2 abseiten, abtreiben. 3 unterschlagen 4 entführen, ent-

wenden [hen, zerreißen, trennen.

To draw asunder, aus einander ziehen

To draw back, zurücknehmen, zurückziehen, zurückempfangen (den Zoll u.)

To draw in, 1 einziehen, zurückziehen 2 herbeiziehen 3 z a) anlocken, verleiten, gewinnen. b) verziehen, entstellen. c) einbissen (Wechsel)

To draw off, 1 abziehen, abbringen, ablenken (die Gedanken von.). 2 absetzen, abführen (Flüssigkeiten) 3 abziehen (destilliren)

To draw on, 1 herbeiziehen, herbeiführen, to - many evils on any one, manchen Uebel über Einen bringen. 2 veranlassen 3 anlocken.

To draw out, 1 ausziehen, langziehen, dehnen, ausdehnen, strecken 2 z in die Länge ziehen, ausdehnen, verlängern (in Hinsicht der Zeit) 3 abziehen, abzapfen (Flüssigkeiten) 4 abziehen (den Spiritus von Erwas) 5. (from) herausbringen, herauslocken, herausziehen (ein Geheimniß aus Jemand) 6 ausführen, herausziehen, herausnehmen (Gente aus einem Hause) 7 ordnen, stellen (in Schlachordnung). 8 entwerfen (in Schreiben). [nung ausziehen

To - an account, [Handel] eine Rechnung

To draw over, 1 z herüberziehen 2 abziehen (destilliren) 3 herüberlocken, gewinnen (für eine Partei u.).

To draw together, sammeln, zusammenziehen Men are drawn together by similar views etc, gleiche Ansichten u. bringen Menschen einander näher.

To draw up, 1. aufziehen, heraufziehen, in die Höhe ziehen; schöpfen (Wasser u.) 2 in Ordnung stellen, aufstellen. 3 entwerfen aufheben, ablassen, verfassen (eine Schrift. Besser ohne up).

To draw upon, to draw a bill upon any one, [Handel] auf Jemand ziehen, traassen, einen Wechsel ausstellen, abgeben. Drawn upon, for., entnommen auf.

DRA

für. To be drawn upon heavily, [Handel] stark bejogen werden

Draw, v n 1. fii ± ziehen (eine zum Nachgeben bringende Kraft äußern) 2 anziehen (u Gewicht) (auch ±) 3. sich zusammenziehen Bacon 4 ziehen, (towards) vorrücken (gegen), sich nahen (einem Gegenstande) 5 ziehen, den Degen oder das Schwert ziehen 6 zeichnen (die Zeichenkunst üben) 7 [Ehr] (von Pfasterern) ziehen (ein Geschwür zum Eitern bringen) 8 [Mar.] tragen, vollstehen (von Segeln) 9 [Handel] (mit upon) (einen Wechsel) ziehen (auf jemand). 10. eine Karte, ein Loos ziehen

To draw near to an end, zu Ende gehen. To — to a head, 1 [Milit] sich zusammenziehen, 2 [Ehr] zur Eiterung kommen My fate —s nigh, meine letzte Stunde naht To — together, sich verbünden, sich zusammenziehen (u. Heerhaufen zc.) The day —s towards evening, der Tag neigt sich

To draw back, 1 sich zurückziehen (sich rückwärts bewegen) 2 vom Glauben abfallen, abtrünnig werden

To draw near od. nigh, näher kommen, sich nähern (einem Gegenstande).

To draw off, 1 sich zurückziehen, abziehen

To draw on, 1 vorrücken, anrücken, näher rücken, näher kommen, herannahen, nahen The ship drew on the chase, das Jagd machende Schiff kam immer näher 2 [Handel] auf jemand ziehen (einen Wechsel)

To draw to, 1 ziehen zu . 2 ± anhangen (Einem) [stellen, sich aufstellen]

To draw up, sich in Schlachtfeldordnung

Draw, s 1 der Zug, das Ziehen 2 das (gezogene) Loos 3 ± das Loos, Schicksal

Draw-back, [Handel] 1 der Rückstoß, Drawback, die Ausfuhrpöhmie 2 o der Rück (bei der dazuer Zahlung) 3 [Metall.] der Rückstoß, Rückstoß (einer Kanone). -- beam, die Kreuzwinde, der Haspel -- bench, [Goldarb] die Ziehbank -- bridge, die Zugbrücke -- on-air, ↑ der Heimschiff. -- game, das wieder von einem angefangene Spiel -- gear, das Zuggesch. -- larch, 1 die Ziehwinde, Kette, die mit einer Seilwinde gezogen wird, Ketten. 2. ± der Schachstein 3. o jemand, der die Worte deht -- net, das Zugnetz. -- well, der Ziehbrunnen.

Drawable, dræw'abl, adj. ziehbar.

Drawee, dræw'ee, s. [Handel] der Transf. Bezogene.

Drawer, dræw'är, s. 1 g der Ziehler, (meistens in Zusammenfsg.) 2 Tooth --, der Zahnbrecher, Zahnausreißer, Gold --, der Goldzieher, Goldbrachzieher, (Anfänger) a) der Wasserschöpfer b) der Zapfer, Kellner. c) [Handel] der Bezahler, Transfakt, Wechselaussteller 2. a) das Ziehende. b) ± das Anziehende. 3. der Schiebkasten, die Schublade 4. der Zeichner. 5. pl Drawers, a) -- ob. a pair of --, die Unterhosen, Unterhosen. b) -- ob. chest, set of --s, die Kommode. [Wogelbauer]

Drawer of a bird's-nest, der Trog im **Drawling**, dræw'ing, s. 1. das Ziehen, Schöpfen 2. das Zeichnen, die Zeichnung, der Riß. 3. [Mar.] der Wasserzug

DRE

(eines Schiffs) 4 [Handel] die Ausstellung (eines Wechsels)

Drawing and redrawing, die Wechselreiterer -- of samples, das Probenehmen -- to a head, die Reife, Zeitigung, das Aufbrechen (eines Geschwürs) Rough --, der flüchtige Entwurf, die Skizze, Rubbed --, die gewischte Zeichnung, -- in water colors, die getuschelte Zeichnung, -- in crayons, die Kreidezeichnung, -- in ink without any shadows, die Federzeichnung, unschattete Zeichnung, -- where the grain of the crayon is seen, die geriefelte Zeichnung, Art of --, die Zeichenkunst.

Drawing-away, die Unterschlängung, Entwendung -- board, das Zeichnbret -- board, der Zeithund. -- master, der Zeichenmeister. -- on, der Schluß, die Forderung. -- paper, das Zeichenpapier. -- pen, die Reißfeder -- room, 1 das Versammlungszimmer, Gesellschaftszimmer, Empfangszimmer, der Gesellschaftsraum (hoch gestülpter u. Personen). 2 die (in einem Versammlungszimmer befindliche) Gesellschaft, der Zirkel -- table, das Reißbret, der Dreieckstisch -- up, das Schöpfen.

Drawl, dræwl, v. a. (mit out) schreien, ziehen, dehnen (die Worte beim Sprechen) (reden, die Worte ziehen)

Drawl, v. n. langsam, schleppend

Drawl, s. das Ziehen der Worte.

Drawn, dræwn, 1. praet. pp v Draw. 2. adj. a) gleich, unentschieden (von einer Schlacht od. einem Spiele) b) gezogen, blank (u. Schwert) SHAK. c) mit gestülpter, gezogenem oder blankem Schwert (von Personen), 3. B why are you --, warum stehst eure Schwerter gestülpt? SHAK. d) offen, auf gezogen oder zugezogen (von Gardinen zc.) e) ausgeweidet (von einem Fische). SHAK. f) bewegt g) gezeichnet

Drawn and quartered, gequertelt u. geverteilt Weil --l bu kannst tüchtig ziehen (aufsen)

Dray, dræ, (angels. draego) s. 1 ein niedriger Wagen, der Bierwagen, Holzwagen 2. die Schleiße 3 [Wardm.] das Vieh eines Ochsenwagens.

Dray-cart, f. Dray. -- horse, der Karrenpferd. -- man, der Karren-, Karrenführer. -- plough, der Schleppflug.

Drayage, dræ'idsje, s. der Schleiflohn, Frachtag, die Transportkosten

Drasel, dræz'el, Nordam. dræz'el,

s. die Schlumpe, Schlampe.

Dread, dræd, (angels. draed) s. 1. die Furcht, der Schrecken, das Grauen; (of) die Furcht (vor) 2 die Furcht, der Schrecken (der Gegenstand der Furcht u.). 3 die Ehrfurcht, Scheu.

Dread, adj. 1. schrecklich, fürchtbar SHAK. 2. ehrwürdig, erhaben, hehr. -- sovereign, großmächtigster Herrscher.

Dread, v. a. (sehr) fürchten; sich fürchten vor Etwas (großer Furcht sein).

Dread, v. n. sich (sehr) fürchten, in

Dreadable, dræd'abl, adj. 1 zu

fürchten.

Dreadful, dræd'fûl, s. jemand, der

in Furcht ist, der sich vor Etwas fürchtet.

Dreadful, dræd'fûl, adj. 1. schreck-

lich, fürchtbar. 2. ± bange. 3. ehrwürdig,

DRE

erhaben, hehr -- adv Dread'fully schrecklich, fürchtbar

Dreadfulness, dræd'fûlnês, s. die Schrecklichkeit, Fürchtbarkeit

Dreadless, dræd'lês, adj. fürchtlos, unerschrocken

Dreadlessness, dræd'lês'nês, s. die Fürchtlosigkeit, Unerschrockenheit

Dream, drême, (sich drêw, dîn. dream) s. 1 der Traum (das Träumen und das Geträumte) 2 ± der Traum, die erste Einbildung, Träumerei [getroffen].

His dream is out, sein Traum ist ein-

Dream, praet. dreamt oder dreamed, v n 1 (mit of vor dem Objekt) träumen (von) 2 ± a) (of) sich träumen (lassen) Etwas (denken an) b) träumen (müßig denken od. gesehn) c) ahnen, faheln.

To dream away life, sein Leben ver-

träumen -- wg. träumerisch

Dream, v. a. Etwas träumen; von Etwas träumen, Etwas im Traume sehen, to -- a dream, einen Traum haben

And dreamt the future sight DRYDEN.

I dreamt a pleasant thing, mir träumte

Etwas Schönes [träumer.

Dreamer, drê'mær, s. 1 u ± der

Dreamful, drême'fûl, adj. traum-

voll, träumerisch

Dreamingly, drême'inglî, adv.

wie ein Träumender, träumerisch

Dreamless, drême'lês, adj. traum-

los, ohne Traum.

Dreamt, drêmt, praet. v. Dream.

Drear, drêo, (angels. dreorig) adj.

traurig.

A drear and dying sound MILTON

Drear, s. 1 die Furcht, das Schrek-

ken, die Angst, Scheu SPENSER.

Drearhead, drêd'hêd, s. 1

die Traurigkeit SPENSER. [schrecklich.]

Drearly, drêd'idlî, adv. fürchtbar,

Dreamment, drêd'mênt, s. 1

die Traurigkeit, Schwermuth, der Kummer;

die Furcht, Fürchtbarkeit

Dreariness, drêd'nês, s. des

Kummer, Gram, die Furcht; Fürchtbarkeit.

Dreary, drêd'rb, (angels. dreorig)

adj. 1. schrecklich, fürchtbar. 2. traurig,

traurigsvoll.

Dredge, drêd'je, (fr. drege) s. 1

[Fischerei] das Strahgarn, der Strahhanen.

2. [Landwirthsch] das Mangkorn, Mischkorn,

Mengkorn.

Dredge, v a. 1. [Fischerei] mit ei-

nem Strahgarn fangen, fischen (Austern u.).

2. mit Mehl bestreuen (geröstetes Fleisch).

Dredging-box, die Streubüchse.

Dredging-machine, eine Vorrichtung,

um Schlamm oder Kies vom Grunde des

Gewässers zu holen, die Schorre, Sandkautel.

Dredger, drêd'jær, s. 1. jemand

der mit einem Strahgarn ficht. 2. die

Streubüchse.

Dree, drêo, (angels. dreah) v. a. 1.

1 ausfallen, ertragen. 2. das Schlammf

besprechen

Dreeling, (schott.) dilling.

Dreep, (schott.) lo ooze, to drop.

Dreaginess, drêg'gênês, s. das

Seßge, Schlammige, der Bodenfaß, das

Trübe.

DRE

Dreggish, dræg'gish, } *adj.* hefig,
Dreggy, dræg'gê, } tråbe,
 schlammig, dick. To be —, einen Bodensatz
 machen

Dregs, dræg'r, (*gr* tryx) *s* pl 1
 die Hefen, der Bodensatz, Saß (unter Flüssig-
 keiten) 2 der Ilmatsß, Auswurf, Ueberrest,
 (daher) 3 ± die Hefe (des Volkes), der Aus-
 wurf (der Menschheit)

Dregs of wine, of pitch and tar, die
 Wein-, Theerhefen Vinegar-dregs, die
 Essighefen

Dreigh, (schott.) tedious, taidy

Drein, diåne, f Drain

Drench, diånsh, (angels. dieneean; deutsch. tränken) *v* a 1 einweichen, ein-
 rauchen, 2 tränken, wåsen 3 mit Ge-
 tränke (besond. starken) anfüllen SHAK 4
 einem Ärgzner einzwängen [Gabel]

Drenched in tears, ± in Thrånen ge-

Drench, *s* 1. der Schluck, Zug 2
 der Trank, die Ärgzner (für das Vieh, besond.
 Pferde) 3 die deide Spontan Ärgzner (die
 man einem einzwängen muß) 4 der Wa-
 fergeben

Drencher, drånsh'ån, *s* 1. Einer,
 der einweicht, eintaucht, tränkt, wåsert 2
 jemand, der (dem Viehe) Ärgzneren gibt od.
 einzwängt

Drent, diånt, f pp. v Drench

Dress, drês, praet u pp dressed
 od drest, (*fr* dresser, arm. dregza) *v* a 1
 gerade machen, (in der milit. Sprache) dress
 your ranks! rícht euch! (daher) 2 zurecht
 machen, in Ordnung bringen (Beete im
 Garten u.), (zum) beackern 3 aufrichten
 (Speeren), (eine Maßzeit u.) zurichten, be-
 reiten, zurichten, zurechtmachen, ausstatten
 (Tische), zurichten, appretieren (Seize u.);
 zubereiten (Etwas zu irgend einem Gebrauche
 oder Zwecke), (u. l.) bereiten, to — one's
 self ior., ± sich bereiten zu 4 ± u. ±
 anziehen, kleiden, anstellen, bekleiden 5
 pußen, schmücken, zieren 6. ± abrichten
 (Thiere). 7. [Chir.] verbinden.

To dress one's self, sich anziehen, to —
 one's self for a ball, ein Ballkleid anlegen
 To — old clothes, alte Kleider sticken, aus-
 bessern To — the fur, [Putzmach.] die Haare
 beugen To — leather, Leder garben To —
 the ground, den Boden düngen, bearbeiten
 To — a garden, einen Garten anlegen, be-
 pflanzen To — a ship, [Mar.] ein Schiff
 mit Schanzkleibern behängen To — a child,
 ein Kind wickeln, windeln To — a horse,
 ein Pferd zureiten; streigeln To — the vine,
 den Weinstock beschneiden To — a lady's
 head, ein Fräuleinzimmer frischen To — flax,
 Flachs hecheln To — hemp, Hanf flechten
 To dress up, 1 sein, zierlich kleiden,
 schmücken, pußen. 2 akkommodieren (Waaren)

Dress, *v* n 1 [Milít.] sich ríchten.

2. sich (vorsichtig) anziehen od anstellen, to —
 for a ball, ein Ballkleid anlegen.

Halt! dress! [Milít.] Halt! rícht euch!

Dress, *s* 1. die Kleidung, der An-
 zug 2 der Staat, Putz, a full —, das Gala-
 kleid, Festkleid; in full —, ganz gepußt, in
 vollem State 3. die Kunst, sich geschmackvoll
 zu kleiden, 3. W men of —, Männer, die
 sich gut zu kleiden wissen.

Dress-coat, der Staatsrock, das

DRI

Staatskleid Dress-maker, der Frauen-
 schneider, die Kleidermacherin

Dresser, diås'ån, *s* 1 a) der
 Jurichter, Zubereiter, Vereiter b) der
 Kammerdiener, die Kammerfrau u. c) —
 of meat, der Koch, die Köchin. d) — of a
 vine, der Winger, Weingärtner e) — of
 wool, der Wollbereiter. 2. (*fr* dressoir) der
 Anrichtisch, Kuchentisch, der Kredenzsch,
 das Gefim 4. [Kabelschäferer] der Tisch,
 worauf man den Kabelbau ausbreitet

Dresser-board, f Dresser No 2

Dressing, drås'sing, *s* 1 das Zu-
 richten, Zubereiten, Vereiten, die Zuberei-
 tung, Zurichtung, Anrichtung, [Garb.] das
 Kalten (der Haare), die Zurichtung (der
 Felle), Appretur 2 das Ankleiden, Pußen,
 der Anzug, Putz, (u. l.) der Glanz, (oder
 auch) die Verkleidung SHAK 3 [Chir.] der
 Verband, Umschlag 4 [Landwirthsch.] der
 (über das Land gestreute) Dünger. 5 das
 Umarbeiten, Umraben des Bodens 6. o
 die Strafe, Fiebe, Schläge, das Peitschen,
 Schlagen.

Dressing bench, [Schreibtisch] die
 Beschneidbank. —box, das Nachtsch-
 täschchen —cloth, 1 das Putztischtuch 2
 das Umschlagetuch. —drawers, *s* pl die
 Kommode. —room, das Ankleidezimmer
 —table, der Putztisch, die Toilette —
 toys, *s* pl der Güterkaut

Dressy, drås'sê, *adj* reich gekleidet,
 gut angezogen.

Drest, pp v Dress.

Dreul, diåål, (schwab. drühlen) *v* n
 geifern, Speichel aus dem Munde fließen las-

Drew, diåål, praet v Draw [sen]

Drib, diåb, *v* a abfließen, abfließen, ab-

abziehen, abrechnen DRYDRO

Drib, *s* f der Tropfen. SWIFF

Dribble, diåb'bl, (eigentl. drippe,

dun v drip) *v* n. 1. tröpfeln 2. geifern

(wie Kinder). 3. faust fallen, dribbling,

schwach SHAK [tropfen]

Dribble, *v* a auströpfeln, tröpfeln,

Dribble, (schott.) drizzling,

slaver

Dribblet, diåb'let, *s* 1 das kleine

Stück, der kleine Theil. 2. die kleine Geld-

summe, das Pföschchen. 3. das geringe Geld

unter einer Geldsumme (3 W Heller ic.)

4. pl die Lapperschulden, kleine Schulden

Dried, diåd, pp. v Dry

Drier, diå'r, *s* das Trocknende, das

trocknende, austrocknende Mittel.

Drift, diåt, (dan diåst) *s* 1 g Alles,

was vom Wasser oder Winde getrieben

wird, das Zusammengetriebene, die Anhäu-

sung, der Haufen, die Menge, Wolke, der

Trieb, (Regen-)Guß, das Gestöber, (daher)

a) —s of ice, das Treibeis b) —s of dust,

die Staubwolke. c) — of snow, die Wind-

wehe d) —s of sand, der Trieband, Flug-

sand 2. der Trieb, die treibende Kraft,

(meistens ±), (daher) a) der Trieb, Zug,

Antrieb, Anstoß, das Ungestüm (der Eis-

beschaffen ic.). b) der Gang, Lauf, die

Richtung, Absicht, Triebfeder, der Zweck,

das Ziel (einer Unternehmung ic.) 3 der Guß,

Schauer, Sturm (als Wirkung des Trei-

bens), a — of bullets, der Kugelschauer,

der Kugeltregen. SHAK. 4 der Sturz, Fall

DRI

(v Flüßen u.) 5 Drift of the forest, die
 Triß des Waldes, Aufsicht über den Vieh-
 trieb 6 [Mar.] die Strecke 7 pl [Mar.]
 die Beteuening

The ship is a-drift, [Mar.] das Schiff
 ist trißig To set a —, a) wegstreiben, weg-
 fließen lassen b) ± in die weite Welt hin-
 ausschicken To go a —, von dem Winde
 oder den Wellen getrieben werden I know
 the — of your discourse, ich weiß, worauf
 Ihre Rede zielt To understand the whole
 — of a business, einer Sache auf den Grund
 schauen

Spoon-drift, Spoom —, der Meer-
 schaum. Snow —, der Schneehaufen, die
 Windwehe

Drift-rails, *s* pl [Mar.] die Top-
 janten —-rail, [Mar.] das Stopfegel
 —-way, die Triß, der Treibweg —-wind,
 der Sturmwind

Drift, 1 *v* n, sich häufen od sammeln

2 [Mar.] treiben, trißig sein

Drift, *v* a 1 zusammenreiben, auf-
 häufen 2 treiben, fortfließen

Drigle, (schott.) der Reichen-

Dredgie, } schmaus

Driegle, }

Drill, dril, (angels. thulian, dan

drillen, schwed. drillan) *v* a 1 drillen, boh-

ren 2) (to) hinziehen, fortziehen, treiben

(jemand zu Etwas) 3) aufhalten, hin-

halten SOWR 4 (through) laufen, fließen

oder ziehen lassen (Wasser durch eine Sand-
 schicht) THOMSON 5 [Milít.] drillen, ab-

richten, exerciren 6 [Landwirthsch.] in Ri-

sen fäen

To drill one on, jemand zum Besten
 haben, bei der Nase herumführen. To —
 one's time away, seine Zeit verhandeln

Drill, *v* n 1 langsam od sanft fließen

2 Soldaten aufstellen 3 [Landwirthsch.]

in Rißen fäen

Drill, *s* 1 der Drillbohrer, die Renn-

spindel 2 [Milít.] das Exerciren 3 der

kleine, tröpfelnde Bach. 4. [Naturg.] der

Pavian, Affe 5 [Landwirthsch.] die Rille

Drill-bow, [Technol.] der Drehbogen

—box, die Drehscheibe — plough, [Land-

wirthsch.] der Schepflug, die Saemaschine —

sergeant, [Milít.] der Drillmeister

Drilling, diål'ing, *s* der Sachwirth,

Drillich, Trilch

Drink, drink, praet. u pp drank,

alles praet u pp drunk, pp drunken,

(angels. drincan, drican) *v* n. 1 trinken

2 (übermäßig) trinken, saufen; zechen. 3

sich trinken (v. Weine), sich trinken lassen. 4

(to) a) trinken auf . b) zutrinken (Einem)

To drink hard od. hand to fist, to —

brakly, thüchtig trinken, saufen, wacker zechen

To — round, in die Runde trinken

Drink, *v* a 1. trinken (Getranke)

2 ± trinken, einziehen, einjagen (v. Div-

gen, Schwämmen ic.) 3 ± trinken, ein-

saugen (Luft u.) SHAK. POER. 4. ± ver-

nehmen (bieren) 5 betrunken machen

To drink huge draughts, in langen

Zügen trinken To — one down, Einen

unter den Tisch trinken, betrunken machen.

To — away one's time, seine Zeit verfristen.

To drink down, 1 hinunter, nieder

trinken 2 verfristen.

DRI

To drink in, 1 trinken, in sich ziehen, einsaugen, einziehen 2 \pm annehmen (Gerthümer)

To drink off od up, auftrinken, aus-
Drink, s 1 (die Handlung, da man viel, zu viel trinkt) der Trunk 2 das Getränk, der Trank, Trunk

Some drink, zu trinken To be in -, getrunken haben.

Drink-money, das Trinkgeld -- offering, das Trankopfer

Drinkable, drink'abl, adj trinkbar. -s (gewöhnl pl) das Getränk

Drinker, drink'ür, s 1 der Trinker 2 der Trinker, Geschänder, Käufer, Becher

Drinking, drink'ing, adj dem

Drinking, s 1 das Trinken 2 das Einziehen, Einsaugen 3 die Trinksucht, das Sehen, Saufen, der Trunk, Given to -, dem Trinke ergeben 4 das Trinkgelag

Drinking-bout, das Trinkgelag, A noxy-, das Bacchanal - companion, der Geschänder - cup, die Trinkschale, der Becher -- glass, das Trinkglas -- glass, o die Geschänder -- horn, das Trinkhorn -- house, die Schenke, das Wirtshaus, -- match, das Geschlag -- song, das Trinklied

Drinkless, drink'lés, adj ohne Getränk od Trank

Drip, drip, (angels. drypan, driopan, dropian) v n 1 tropfen, tröpfeln, träufeln, herab- oder heruntertropfen.

Drip, v a 1. träufeln, tröpfeln, in Tropfen fallen od. herabfallen lassen Switz 2 beträufeln (Fleisch mit Fett).

Drip, s 1 das Herabtröpfende, die Traupe, 2. [Nacht] die Trauplatte, das Traupfach

Dripping, drip'ing, s 1 das Brautseß 2 das Herabtröpfende 3 pl der Abfall, die Lieberbleibsel

Dripping-pan, die Brautpfanne

Drizzle, drip'pl, adj | schwach, selten

Drive, drive, praet drove + drave, pp driven, (angels. dritan; goth dreiban) v a 1 treiben (zu einer Bewegung oder Handlung) 2 treiben, antreiben (Thiere); [Wandmisch.] treiben, jagen, hegen. 3 \pm treiben, antreiben, fortreiben. 4 (from) verreiben, verjagen (aus) 5. (durch Wegtreiben) feren, ausleeren, verfeeren (ein Land) 6. drängen. 7 treiben, führen (Handel). 8 führen, fahren (einen Wagen &c.). 9 treiben, reiten, rammen, einschlagen (Nägel &c.). (u 1, oft mit into) hineintreiben, bringen, bewegen, zwingen, nötigen (zu Etwas), (to) treiben (zu) 10. aufschütten (Federn &c.), schwingen. (whip, die Fuhrmannspeische.

Driving-reins. Reitriemen Driving-To drive the horses, fahren To - back to pasture, Vieh auf die Weide treiben To - to despan, zur Verzwirkung treiben, bringen

To drive away, 1. wegzagen, vertreiben, verjagen 2 \pm verbannen (den Kummer) 3 tödten (die Zeit)

To drive in od into, 1. einschlagen, einreiben, einzwängen, einrammen, hinein-

treiben 2 \pm jagen (in), to - into choler, in Spornisch jagen, aufbringen

To drive off, 1 fortreiben, wegtreiben 2 \pm a) ausperfen (Schauspieler) b) abweisen, vertreiben, verweisen

To drive on, 1 vorwärts treiben 2 \pm betreiben, eifrig verfolgen (einen Plan, Prozeß &c.).

To drive out, 1 (mit Gewalt) aus-, herantreiben, herantreiben 2 \pm aus-treiben, verjagen, fortjagen

To drive up, [Handel] 1 höhere treiben, steigern (die Preise) 2 Emu über bieten

Drive, v n 1. treiben (wie dem Winde &c.) 2 (oft mit against) treiben (gegen, auf Etwas) 3 (to, nach) fahren (eigentlich to - the horses od. carriage) 4 reiten, laufen, stürzen, eilen, (upon, against) stützen, sich werfen (auf)

To drive bodily upon a coast, mit der Seite des Schiffes auf eine Küste treiben To - with the anchor a-head, [Mar.] vor Anker treiben He scampered as hard as he could -, er stöh, so schnell er nur konnte

To drive at, 1 hintreiben (auf), hin-stürzen, eindringen, losgehen (auf Jemand) 2 \pm nach Etwas trachten od streben, hui zielen (auf), es abgesehen haben (auf) We know the end he is driving at, wir wissen, wo er hinaus will

To drive on, 1 vorwärts treiben, das vorführen 2. zuführen (v. Kutscher).

To drive out, 1. ausfahren. 2 [Typpogr.] zwischen den Wörtern einen zu weiten Raum lassen

To drive up, vorfahren

Drive, s die Fahrt (in einem Wagen).

Drivel, driv'vl, v n 1. gerufen wie ein Stuhl. 2. i fassen, nützlich sein.

Drivel, s 1 der Gelfer. 2. i der

Gelfers, Drar

Driveler, driv'vlr, s 1 der Ge-

ferer 2. der Gelfers, Drar.

Driven, driv'vn, pp v. Drive.

Driver, driv'vr, s 1 f u i der Treiber, (oft in Zusammensetzungen) 3 8 Ox-, der Schenker 2 der Fuhrmann, Kutscher 3. [Mar.] der Treiber, das Treib-segel. 4. [Witterg.] der Treiber, Treiber 5. [Schwertfeg.] der Knopf, Grifftriefel. 6 [Feuerwerk.] der Scher, Stillsch.

Driver boom, [Mar.] die Spiere des Treibsegl.

Drizzle, driz'zl, v a fein regnen; träufeln (Thau &c.) - v n rieseln, nebeln, staubern, staubregnen

Drizzle, s der feine Regen, Staubregen, Sprühregen, Nieselregen, Nebelregen.

Drizzly, driz'zlb, adj. fein regnend,

staubend, neblig, rieselnd.

Brodium, (schott.) the breech.

Brothling, (schott.) wheezing

Coghling, sand blowing

Drogman, drog'mán, f Dra-

goman

Droll, dról, v n + schwerfällig, langsam arbeiten, herumtschlendern, tedeln, trandeln

Droit, s 1 der Faulenzer. 2. der

Droit, dróit, (fr. W) s. die Ge-

büß, Wgabe; pl. die Rechte.

DRO

DRO

Droll, dróle, (fr dróle) adj drollig, possiell

Droll, s. 1 der Possenreißer, Spaßvogel, drollige Kerl, Schalk 2. i der Dube 3 die Possen, der Schwan

Droll, v n scherzen, Possen reizen, (upon) scherzen (über), Etwas spaßhaft vor-tragen - v a täuschen, betrügen

Droller, dróle'ür, s der Possen-reißer, Spaßvogel

Drollery, dról'ür, s 1 die Possen, Schurre, Schenke 2. i das Puppenpiel.

Drolling, dról'ing, s der gemeine Scherz, die Possenreißerei

Drollingly, dróle'ingly, adv droll

Drollish, dróle'ish, adj etwas

possiell od drollig

Dromedary, dróm'dádré, (gr. dromas, v dromos) s [Naturg.] das Dro-medar.

Drone, dróne, (angels. draue, draen) s [Entom.] - od. - bee, die männliche Biene, Drohne. 2. der Faulenzer

Adron, s das Brummen, Summen 4 die Maus trommel, das Brummen 5 die Waffelste am Dufelsack

Drone, v n 1 müßig gehen, faul eugen. 2 brummen, hummen, summen, döhnen

[fälliger, plumper Vortrag.

Droning, dróne'ing, s der schwer

Dronish, drón'ish, adj müßig, faul

Droop, dróop, (angels. dropan, isl

drupa) v n 1 niederhangen, weilen, ab-

wellen, verwelken. 2 sich beugen od nieder-

beugen, das Haupt senken. 3. dahinschwach-

vergehen, sich härmern od abhärmen

Snak 4 sinken, abnehmen, schwächen, da-

hinschwächen (vom Mut, Tag u.), (daher)

5 dahinsinken, ermüden, ermatten, schwach

werden.

Drooping-chair, der Sorgenstuhl.

To droop at stem and stern, [Mar.]

einen Stahenrücken aufstehen.

Droop, dróp, (angels. dropa, schwed

dropp) s 1 der Tropfen. 2. das diamant-

ene Ohrehänge, die Ohrehode 3 die Perle.

4 i der Tropfen (eine kleine Quantität einer

Flüssigkeit) 5 pl. [Med.] die Tropfen. 6

die Gallstür (am eng Walgen) 7. pl.

[Med.] die Tropfen 8 [Mar.] die Ge-

stänge, Tiefe eines Segels

To give the drop to one, o Jemand

lassen lassen (sich nach und nach von ihm

entfernen). - ot salt, die Thüne. Snak

By -s, tropfenweise

Droop-lako, der rotte Tropfack. --

meal, [Med.] die Portion Tropfen --

serene, [Med.] der schwarze Star --

stone, der Tropfstein -- wort, [Bot]

der rotte Steinbrech

Drop, praet und pp droppod und

dropt, (angels. dropian) v a 1. tropfen,

tröpfeln, betropfen. 2. fallen lassen, aus-

werfen (den Anker, einen Stein &c.), senken.

3. 1 a) aufgeben (fahren lassen), Nichts

mehr zu thun haben wollen (mit). b) fallen

lassen, hinwerfen, entlassen lassen (ein Wort).

c) verlassen, lassen d) von Etwas ablassen,

Etwas unterlassen e) mit Stillschweigen

übergehen h) ablegen (den Leib, für: sterben).

g) abgeben (aus einem Wagen &c.). h) auf-

geben (einen Brief auf der Post).

DRO

A coat dropped with gold, ein mit Gold verzierter Rock To - in, 1 einsteigen 2 einsteigen lassen (Worte) The coach dropped a passenger at the inn, bei dem Wirthshause stieg ein Reisender aus Let us - the subject, wir wollen nicht mehr davon reden To - a courtesy, sich verneigen oder vorbeugen

Drop, v n 1. tropfen, tröpfeln, lassen 2 herabtropfen, herabtröpfeln, herabtriefen 3. a) fallen, herabfallen, herunterfallen, niederfallen b) (zuweisen mit off) pöblich hin-sinken, sterben (d h to drop into the grave) c) aufstehen, ausgehen (vernachlässigt u zu Nichts werden), vergehen, verschwinden d) (mit in od. into) e) unerwartet herein-, ob hereinkommen, hereinströmen f) hinein-, ob hereinbringen, Einem über den Hals kommen g) gelegentlich einsprechen e) f) vor dem Ziele niederfallen COLLIER d) sich senken, sinken (von Geschossen) 4 zu sinken, fallen To be dropping very fast, stark im Sinken sein. 5. [Mar] lang oder tief sein (von Segeln) To drop with sweat, von Schweiß tröpfeln To - vacant, erledigt werden (von Aemtern ic.) To - asleep, [Mar] zurückbleiben (hinter andere Schiffe).

To drop down, [Mar] stromabwärts rufen, fahren, segeln To - in, 1 hinein-tropfen, hineintröpfeln 2 einlaufen (von Auf-treihen ic.) To - into (the) port, einlaufen (v Schiffen) To - off, 1 abtropfen, 2 zu - off from an employ, vom Dienste kommen, seine Stelle verlieren To - out, 1 austropfen 2 zu unsichtbar werden entweichen, verschwinden

Droplet, dròp'lét, s 1 das Tröpfchen, 2 die Tröhne SHAK

Dropping, dròp'pìng, s 1. das Tropfen, Tröpfeln, Fallen, Fallensinken 2 das in Tropfen Herabfallende, der Tropfen 3. pl der Hapsen, Tropf-, Lechwein 4 [Wadmspr] der Roth (die Befangung) eines Feldhuhns, Haselhuhns oder Gansan

Dropping-board, 1 [Schiffszehr] der Abstropfung, 2 [Papiermühlen] die Abtropfplatte. [tropfenweise]

Droppingly, dròp'pìnglì, adv

Dropsical, dròp'sèkål, adj [Med] 1. wasserförmig 2. wasserfüchtig

Dropsied, dròp'sìd, adj wasserförmig SHAK. [Wasserfucht]

Dropsy, dròp'sè, (gr) s [Med] die The tympany-dropsy, die Windwasserfucht

Dropt, dròpt, pp von Drop

Dross, dròs, (angels dross; isl tross) s 1. Schlittenw 2 die Schlacke 2 zu der Aufsicht, Unath, Schmutz, das Unkraut, der Schmutz, die Heften. 3 die Weiglasse. 4 der Rost.

Dross of yellow copper, [Silbtenw] das Gelbfärb - of iron, der Hammerfisch

Drossiness, dròs'sèné, s die Schmutze, der Schmutz, Rost, der Zustand, das etwas schlackig, unrein, schmutzig, gering ist.

Drossy, dròs'sè, adj 1 schlackig, schlackenartig, schlackenähnlich. 2 zu gering, schlecht, unrein, schmutzig.

Drotchel, dròt'shèl, s 1. das faule Wellbärd od Mensch, die Schlumpe, [Derti] die Truttsche. 2. der faule Keel.

DRU

Drought, dròdt, f Drouth
Droughtiness, } f Drouth-
Droughty, } ness etc
Droukit, (schott) naß, durchnäßt
Droumy, dròum'è, (Drovy bei

CHAUCER) adj trübe, unrein BACON

Drounting, (schott) drawing

Drouth, dròdt, dròuth, (angels dru-
gothe) s 1 die Trockenheit, Dürre 2. der

Durst To be almost choked with -, schier verdursten (thens, s die Trockenheit, Dürre)

Drouthiness, dròdt'shèné, dròt-

Drouthy, dròdt'è, dròdt'è, adj

1 trocken, dürr (vom Wetter ic.) 2 durstig

Drove, dròve, pael von Drive

Drove, (angels dray) s 1 der Zug, die Herde, der Haufen 2 zu der Aufzucht, Zusammenlauf, Haufe (von Menschen) 3 die Trift (der Triftweg)

Drover, dròv'vår, s 1 der Ochsen-treiber, Viehtreiber, Viehhändler, Ochsen-, Schafhändler 2 [Mar] das von der Fluth getriebene Boot

Drow, (schott.) drizzle

Brown, dròun, (pp d eint. CHAU-
CON) v. a 1 ertränken, ertrinken 2 über-

schwimmen, unter Wasser setzen (Lander ic.), mit Wasser bedecken 3. f u. a) versenken (in Wasser, in Freude ic.) b) zu ersinken, überfluten, dämpfen, unterdrücken (von der Stimme ic.) c) verdrängen, verdunkeln.

To drown one's sorrow in wine, sich die Weilen vertreiben. Drowned in pleasures, in Freuden versunken To be drown-ed in debts, tief in Schulden stecken. To - one's self in sensual pleasure, sich ganz der Sinnlichkeit ergeben, ihr fröhnen

Brown, v n ertrinken, ertrinken

Browner, dròun'år, s. der Erträn-kende, das Ertränkende, Ueberwältigende, Erstickende, Verdrängende

Browse, dròdz, (holl diossen) v n.

1 schlummern, einschläfern, schlafig sein, schlafern 2 schlafig aussehen

Browse, v a. schlafig machen, einschläfern MUXON [Schlafigkeit]

Browsied, dròdz'shèd, s *

Browsily, dròdz'shèlì, adv. 1. schlaf-
ig 2 zu schlafig, faul, träge

Browsiness, dròdz'shèné, s 1 die Schlafigkeit 2 zu die Schlafigkeit, Unthätigkeit, Faulheit, Trägheit

Browsy, dròdz'sè, adj 1 schlaftrun-
ken, schlafig. 2 zu a) dumm, einschlafig b) schwerfällig, unbeholfen c) faul, verdrossen.

3. einschläfend [make -, einschläfern.

The drowsy disease, die Schlafsucht To Drowsy-headed, schlafig, unbeholfen, träge

Drab, dráb, (schwed drabba, angels tribulan) v a schlagen, pfeifen, bläuen, prü-geln, durchbläuen. [Schuß, Puff

Drab, s der Schlag, Streich, Stoß,

Drucken, (schott) drucken.

Drudge, drådje, v n urdrige od harte Arbeit verrichten, sich placken To - up and down, sich viel placken - v a mühevoll hinarbeiten über verbringen

Drudge, s Jemand, der harte Ar-
beit verrichtet, der Junge, gemeine od. nie-
drige Knecht, Packerel, Sklave, Handlanger,
das Lastthier. SHAK

DRU

Drudge, v n to - for oysters, Muscheln fangen

Drudger, drådje'år, s 1 f

Drudge 2 - od Dredging-box, die Strenbühse

Drudgery, drådje'år, s die harte, mühsame, gemeine, knechtische Arbeit, Hund-, Hunde-Arbeit, die Bladerer [bor

Drudging-box, f Dredging-

Drudgingly, drådje'inglì, adv mühsam, sauer, mühselig.

Drug, dråg, (fr drogue) s 1. a) die Apothekerwaare, Arzneiwaare b) die Spe-
ziellwaare, Materialwaare 2 die schlechte, verlegene Waare 3 [Schiffzehr] der Bo-
densatz 4 filr Drudge, j d SHAK

A mortal ob a deadly drug, das Gift To be a meise -, keinen Werth haben, Nichts werth sein (von Waaren) [eingeben

Drug, v n Arzneien verschreiben,

Drug, v a 1 versehen, mit Zutha-
ten, bes Arzneiwaaren vermischen 2 zu mit etwas Schändlichem, Widrigem vermischen

Drugger, dråg'gå, s + f Drug-
gast

Druggery, dråg'gå, s. [Handel]

- business, das Droguereigenschaft -
shop, das Kräutler-, Droguereigewölbe -
ware, Material-, Spezerer-, Apotheker-,
Droguereiwaren

Drugget, dråg'gå, (fr droguet) s

[Zindst] der Drogett -weaver, der Drogettweber.

Druggist, dråg'gå, s [Handel]

Drugster, dråg'står, s der Droguist,
Materialwaarenhändler, Materialist

Druid, drå'd, (angels dry) s [Celt.
Alterth] der Druid.

Druidic, drå'd'ik, } adj. drui-
Druidical, drå'd'èkål, } lich,
Druiden ..

Druidism, drå'd'sizm, s. [Celt.
Alterth] die druidische Religion, Philosophie
Lehre, das Lehrsystem der Druiden, die Dru-
idenreligion, Druidenlehre, der Druidism.

Drum, dråm, (vom Deutschen) s 1.

[Musik] a) die Trommel b) der Trommel-
schläger, Trommler, Tambour 2. [Mechan.]
die Trommel, 3 [Mat] die Trommel, das
Trommelfell 4 [Musik] der Mählschlag.

5. (jezt rout) die große Abendgesell-
schaft, Spielgesellschaft. 6 der Feigenkorb.

The kettle-drum, die Pauke, Heere-,
Kesselpauke. To beat the -, die Trommel
rühren oder schlagen

Prov John Drum's entertainment,
die böse Bewirthung, Behandlung. To
receive, to find Jack (od. John od. Tom)

Drum's entertainment, übel anlaufen.

Drum fish, [Schiffzehr] der Trommel-
fisch - major, der Regiments-tambour.

- maker, der Trommelmacher. - stick,
der Trommelschlag, Trommelschlägel. -
strings, pl. die Trommelschlägel.

Drum, v n 1. trommeln, (on) trom-
meln (mit den Trommelschlägen, auch mit den
Fingern, a u einem Tische ic.). 2 zu a) f fop-
fen, pochen (wie das Herz ic.) DRYDEN, b)

trumpfen. [Trommelschlag weg-, fortjagen

Drum, v a. [Musik] (mit out) unter

Drumble, dråm'bl, v. n. + 1 säumig
sein, schlendern. 2. watscheln. 3. stammeln.

DRU

Drumly, drúm'lò, (w trom) *adj* stockend, moderig, stehend, schlammig (von Wasser)

Drummer, drúm'múr, (Drum'-stei) *s* der Trommelspieler, Trommler

Drummock, (schott) meal and water mixed, iaw [*Drink*]

Drunk, drúngk, *f* mact *u* pp *v*

Drunk, *adj* 1 trunken, betrunken 2 *f* (with) trunken, getränkt (mit Wasser *u*) To get drunk, trunken werden Dead-, im höchsten Grade betrunken Half-, einen Stich habend

Prov. To get drunk upon the bottom of a cask, sich toll und voll saufen. Ever-, ever dry, viel trinken macht durstig

Drunkard, drúng'kúid, *s* der Trunkenbold, Schürer

Drunken, drúng'kú, *adj* 1 betrunken, trunken 2 dem Trunke ergeben. 3 *f* trunken (with, von), getränkt 4 im Zustande der Trunkenheit, im Trunke ver-, von der Trunkenheit hervorbringend. 3 Let the earth be--with our blood. SHAK

Drunk song, das Trinf, Gaustied

Drunkently, drúng'kulò, *adv* trunken, im Rausche

Drunkness, drúng'kúns, *s* 1 *f* *u* *z* die Trunkenheit, der Rausch (w Wein, Liebe *u*) 2 die Willerei, Trunkenheit

Drunt, (schott) pet, soui humor

Drupe, drúpe, (i.) *s*. [Bot.] die Steinfrucht -- Drupeaeous, *adj* steinfruchtartig, Steinfrüchte hervorbringend od. tragend, steinfrucht [*Erzbeere*]

Druse, drúse, *s* [Min.] die Druse

Drusy, drú'sò, *adj*. [Min.] drüsig

Dry, dí, (angels drí, drig, dryg) *adj* 1. *f* trocken (Wetter *u*), dürr. 2. *z* *a* durstig, (for) begerig (nach) SHAK *b* trocken, dürr, nüstern, zerlos, schmellos, farg (v. einer Rede *u*) *c* trocken, streng, deß, ernstlich, faßlos (v. einer Bemerkung *u*) *d* trocken (von Personen), kalt, untheilnehmend. *e* hart, deß (von Schlingen *u*). *f* trocken, theurenlos, theurenlos, ohne theuren. *g* trocken (von einer Kuh *u*) *h* trocken, fest (von Land)

Dry rotten wood, verandigtes, stockiges Holz. To make -- 1 trocknen, austrocknen (die Khele *u*), (daher) 2. *z* Durst erregen. To go over --, trocknen Fußes hinüberkommen. -- measure, ein trockenes Maß -- 104, die trockene Fünftel.

Dry-eyed, theurenlos, theurenlos. -- sat, der große Auser zum Unterstellen -- foot, die Spitzhüte; to draw --, (nach Wessern) das Wild durch die Witterung oder Fußspur verfolgen; (nach Johnson) das Wild nach der bloßen Fährte ohne Witterung verfolgen (von Hunden) SHAK -- goods, [Handel] Stoffe, Feige, Tische, Geldedanden, Essen, Musikinstrumente. -- good-business, der Ausschneithandel. -- good-mechant, der Ausschneith, Eisenwarenhändler. -- good-shop, der Ausschneithändler -- liarbox, der Fluß, Bithafen. -- nurse, 1 eine Frau, die ein Kind aufzieht, ohne ihm die Brust zu reichen. 2. die Wärterin; Krankenwärterin. -- nurse, *v. a.* (ein Kind) ohne Säugen aufziehen. -- rub, *v. a.* trocken abreiben, rei-

DUB

ngen (ohne zu waschen) -- salter, 1. Je mand, der mit gefaltem und getrocknetem Fleische, eingemachten *u* handelt, der Verkäufer von eingemachten Waaren. 2 der Farb - Waarenhändler -- salteries, 1 eingemachte, eingepöckelte Gewaaren 2 Farb waaren -- shave, *v. a* *o* berücken, hin tergehen, betrügen -- shod, *adv* trocken, trockenen Fußes

Dry, (angels drigan, drygan) *v. a* 1 trocknen, ab-, austrocknen, dürrn 2 aus leeren, leeren, austrocknen

To dry up, 1 austrocknen, abtrocknen 2 *f* *u* *z* vertrocknen, ausdörren, die *e* d up with thirst, vor Durst verschmachten

Dry, *v. n.* 1 trocknen werden, trocknen 2. (oft mit up) eintrocknen, vertrocknen.

Dry-multure, (schott) der Mäh-fenzug [Walduymphy, Dryade

Dryad, drí'ád, (gr.) *s* [Mythol.] die

Dryer, drí'úr, *s* der, die, das Trock-nende.

Drying, drí'ing, *adj*. trocknend.

Drying-lost, der Trockenplatz; Trocken-boden -- place, 1 das Trockenhaus, 2 der Trockenboden 3 [Tabakfabr.] das Schwin-haus -- yai d, [Wäherel] der Trockenplatz

Dryite, drí'te, (gr.) *s* [Geol.] der die Eichenblätter nachwachsende Waldstein, Eichenblatterstein, Dryit

Dryly, drí'le, *adv* 1 trocken. 2. *z* *a* trocken, kalt, untheilnehmend. *b* trocken, herb, streng, faßlos. *c* trocken, nüstern, schmellos, zerlos, leer

Dryness, drí'nòs, *s*. 1. *f* die Trocken-heit, Dürre 2. *z* *a* die Trockenheit, Nüst-ternheit, Schmellosigkeit (einer Rede *u*) *b* die Trockenheit, Unempfindlichkeit, Ge-fühllosigkeit, Kälte *c* die Trockenheit (eines Scherzes, eines Meinungs *u*).

Dual, dú'ál, (lat.) *adj*. zwei bezeich-nend, -- number, [griech. Gram.] der Dualis, die Zweizahl. [*Stich*]

Dualistic, dú'ál'ík, *adj*. duali.

Duality, dú'ál'it, *s* 1 das zwei Dinge Bezeichnende. 2 die Theilung, Tren-nung. 3. die Zweifelt, Dualität.

Dualism, dú'ál'izm, *s*. der Dualism.

Dub, dúb, (angels dubban) *v. a.* 1. * schlagen. 2. zum Ritter schlagen. 3. *z* *a* be-titeln, nennen. *b* erheben, ernennen. 4. ka-paunen.

2. Do me right, and dub me knight. SHAK

3 a) A man of wealth is dubb'd a man of worth. Popen

Self-dubbed, so genannt, vorgeblich, angeblich. [*rausch* machen]

Dub, *v. n.* ein lebhaftes, schnelles Ge-

Dub, *s* 1 | der Schling, Ritterschling

2. [Zwanz] die Sauche, Pfähle

Dub-ily, die Wasserfeste

Dubbed, dú'b'd, *adj* [Verff.] stumpf

Dublety, dúb'l'it, *s*. *f* die linge

Dubious, dú'b'ús, *adj*. 1. zweifel-haft, unschlüssig. 2. unsicher, ungewiß, zweifelhaft (von Ereignissen *u*). 3. dunkel, undeutlich, unbestimmt MIZON. -- *adv*. Du'b'iously, zweifelhaft, unbestimmt.

Dubious papers, [Handel] schlechte Papiere. A -- battle, eine unentschiedene Schlacht.

DUC

Dabiousness, dú'b'úsòs, *s*. die Zweifelhafteit, Ungewißheit, Unbe-stimmtheit. [*schaff*, ungewiß]

Dubitable, dú'b'it'ábl, *adj* *f* zwei-

Dubitancy, dú'b'it'ánsò, *s* *f* der Zweifel, die Ungewißheit

Dubitation, dú'b'it'á'shún, *s*. *f* das Zweifeln, der Zweifel

Ducal, dú'kál, *adj* herzoglich [*sten*]

Ducat, dúk'ít, *s* [Münz] der Duka-

Ducatoon, dúk'át'óon, *s*. [Münz] *a*) [Ital] der Ducaton (Silbermünze). *b*) [Holl] der Ducaton (Goldmünze) [zogen]

Duchess, dú'sh'és, (fr) *s* die Her-

Duchy, dú'sh'ís, *s* das Herzogthum

Duchy court, der Gerichtshof des Herzogthums Lancafter in England

Duck, dúk, *s* [Zool] ein großer Zeug zu Segeln, Säcken *u*, das Geflügel.

Duck, *s* 1 die Ente. 2 *z* *a* die Verbenkung, Bernelgung mit dem Kopfe, das Kopfhängen. MIZON *b* (ein in hori-zontaler Richtung auf das Wasser geworfener Stein, der mehrere Male aufwallt) die Zungfer, der Spitzstein

A young duck, das Entchen, Entken.

-- without legs, [Herb.] die Ente ohne Füße A lame --, *z* ein in Mißcredit stehend, der Kaufmann

Duck-bill-wheat, der englische Waizen. -- coy, der Kibber. -- coy, *v. a.* ebenen, anfordern. -- legged, kurzbeinig, dachsbemig. -- meat od. -- weed, [Bot.] die Wasserlinse, [Verff.] das Entenfloß.

-- s-oot, [Bot.] die Schlangengiftflügel

Duck, (dan. dukke) *s*. Ausbruch der Härtheit (das) Schächten, Mäus-chen, Spitzpfeil.

Duck, *v. a.* 1. tauchen, untertau-chen, eintauchen; [Mar.] Kieselstein (Ma-trosen), mit dem Kopfe untertauchen und plöglich wieder herausziehen. 2. beugen, niederlegen

Duck, *v. n.* 1 sich ducken, tauchen, untertauchen. 2. *z* (to) sich ducken, sich beugen, sich bücken, sich schmiegen (vor einem *u*). 3. wilde Enten fangen, auf den Entenfang gehen. [da]

Duck up! [Mar.] Platz gemacht! weg

Ducker, dúk'úr, *s*. 1. [Druck.] der Taucher. 2. *z* der Kriecher

Ducking, dúk'ing, *s*. 1. das Tauchen. 2. [Mar.] a) das Kieselstein. *b*) die Taufe (unter dem Äquator)

Ducking-stool, der Tauchstempel.

Duckling, dúk'ing, *s*. 1. das Entchen. 2. (Geflügelungsw.) das Herzhchen

Duckoy, dúk'kòy, *f*. De coy.

Duckt, dúkt, *pp. v.* Duck.

Duct, dúkt, (lat.) *s*. 1. der Graben, die Rinne, Röhre, der Gang. 2. *f* die Leitung, Föhrenung.

Ductile, dúk'til, (lat.) *adj*. 1. biege-sam, geschmeidig, dehnbar, streckbar. 2. *z* leitbar, folgbar, lenkbar.

Ductileness, dúk'til'ínòs *s*. die Biegsamkeit, Dehnbarkeit.

Ductility, dúk'til'itò, *s*. 1. die Dehnbarkeit, Streckbarkeit (von Metallen *u*). 2. die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit

3. *z* die Folgsamkeit, Nachgiebigkeit, Ge-schmeidigkeit.

DUC

Ducture, dük'tshüre, s t die Leitung, Führung SOURN
Duddle, }
Duddy, } (schott) ragged

Dudgeon, düd'jün, (v Degen) s 1 der kleine Dolch, das kleine Schwert, der Griff an einem kleinen Dolche SHAK 2 die Wimper des Buchsbaumes, (daher) -- dagger, der Dolch mit Buchsbaumeneu Griffen

Dudgeon, (w dygen) s die Bosheit, Feindschaft, der Groll, üble Wille To take in -, über aufheymen

Dudman, düd'män, (Dodman) s der Popanz, das Gespenst

Duds, düdz, (schott dud) s pl 6 die alten Kleidungsstücke, Lumpen, Fetzen

Due, dü, (fr devoir, dü) adv 1 schuldig (zu zahlen), fällig, zahlbar 2 ausgegeben, im Rückstande, to be - fehlen, ausgegeben sein 3 (to) schuldig, gebührend 4 passend, gebräun, angemessen, recht 5 pünktlich, genau, bestimmt 6 herkommend (von), veranlaßt (durch)

2 Two mails are now due WERNER
 To pay as due, das Gebührende ertheilen, zieren, begaben SHAK To keep - time, [Mus.] das gebräune Tempo beobachten, das Tempo genau beobachten A bill -, ein verfallener, abgelauener Wechsel To pay when -, pünktlich mit der Zahlung einhalten To be -, (Einem) zukommen (gut haben) Debits - and owing, Aktiv und Passiva To fall oi to become -, fällig werden, verfallen, ablaufen. When -, bei Verfall, zur Verfallzeit - honor oi protection, [Handel] bereitwillige Annahme, (bereitswilliger) Schutz (einer Forderung) - note, gebräune Notiz In - form, 1 in gebräuner Form 2 gültig (w Urkunden)

Due-bill, [Handel] die Brouesse, der Handelskundschein

Due, adv 1 pünktlich, genau, gerade, direkt, } B a - eat - course, der Lauf dreht nach Osten 2 gebräun, gebührend **Due**, s 1 (das Gebührende, Seinige) die Gebühr. SHAK. 2 [Rechtspr.] die Abgabe, Gebühr 3 das Recht, der Anspruch To give every one his due, Jedem geben was ihm gebührt To be one's -, Einem gebühren, von Rechts wegen zukommen By -, rechtmäßiger Weise

Due, v a t entrichten, bezahlen (als eine Schuld, Pflicht, Gebühr), f oben to pay as -

Duel, dü'l, (lat duellum) s 1 der Zweikampf, das Duell 2 (überf.) der Streit

Duel, v n. (sich) duellieren, zweikämpfen - v a aufzehen (Einem), mit einem Einzelnen fechten

Dueler, dü'llür, s der Zweikämpfer, Duellant [iren, der Zweikampf

Dueling, dü'lling, s das Duell

Duelist, dü'llist, s 1 der Zweikämpfer, Duellant 2 der Schlager, Raufker, Klopffechter

Duello, dü'llò, (it) s t 1 das Duell, der Zweikampf 2 die Regeln des Zweikampfes [Schicklichkeit, Gültigkeit

Duenness, dü'näs, (v due) s. die **Duenna**, dü'nä, (sp) s, die Aufseherin, Ehrengüterin

DUL

Duet, dü'ët, } (it) s [Mus.] **Duetto**, dü'ëtò, das Duett **Duffel**, dü'fel, (holl) s [Indst.] der Duffel

Dug, düg, (isl daggia) s 1 der Stiz, die Stiz (der Thiere) 2 t die Warze, Brustwarze (der weibl Brust) Schemais auch t SPENSER, (daher auch) 3 die (weibliche) Brust, das Euter (bei Säugethieren)

To suck a -, an der Brust saugen **Dug**, praet u pp v Dig

Duke, düke, (angels teoche, fr due, lat dux, arm dug ob doug) s 1 der Herzog 2 der Anführer. SHAKSPARE Grand -, der Großherzog.

Dukedom, düke'düm, s 1 das Herzogthum 2 die Herzogswürde, der Herzogstitel [Schwachsüßig, einseitig SHAK

Dulbrained, dü'l'bränd, adv

Dulcarnon, dülkär'nün, s o die Klemme, Berlegenheit. To be at -, in der Berlegenheit sein

Dulcet, dü'sët, (lat dulcis) adv 1 süß (v Geschmack) 2 t süß, angenehm

Dulcification, dülsékéká'shün, s 1. das Versüßen. 2 [Chem] die Versüßung, das Versüßen

Dulcify, dü'l'séf, (fr) v a süß machen, versüßen [das Sackbret

Dulcimer, dü'l'séimür, s [Mus.]

Dulciness, dü'l'sénäs, s t die Säußheit (des Charakters) [süßen

Dulcorate, dü'l'kórâte, v a versüßen

Dulcoration, dülkórát'shün, s die Versüßung

Dulcor, dü'l'kòr, s die Süßigkeit

Dule, } (schott) sorrow, mourn- **Dole**, } ing

Dulledge, dü'l'édje, s [Wagner] der Pflock, Zapfen [Dienst

Dulia, dü'l'ä, (gr) s der Heiligen- **Dull**, dü'l, (w dol, dwl) adv 1

stumpf (v Schwereken u) 2 dumpf (w. Tone) 3 dunkel, trübe, matt, schwach (v Farbe, Feuer ic.) 4 t stockend, still, flau (w. Handel) b) schaal, gestlos, platt, abgeschmackt, langweilig c) dumm d) hart, grob, unempfindlich e) schwerfällig, unbehilflich, plump f) langsam, träge, schlappig, abgestumpft g) grämlich, mißmuthig, mißlaunig h) unangenehm, verbrießlich, traurig i) trübe (w Wetter) k) matt, leblos (w Auge), schwach (v Gesicht). l) [Mar] windstill m) gedämpft, geräuschlos n) schwermüthig, faust SHAK

Dull of hearing, hartshrig - of apprehension, schwerfällig. - of seeing, schwachsichtig - season, [Handel] die stille Zeit A - ale, ein matter Verkauf

Dull-brained, dumm, schwachsüßig - bowed, düster aussehend, einen düstern Blick habend, finster blickend. - disposed, zur Traurigkeit geneigt - eyed, das Auge senkend, schwermüthig blickend - head, der Dummkopf - pated, f - brained - sighted, schwachsichtig, kurzfristig - witted, schwachsüßig, schwerfällig, plump

Dull, v a 1 t u t stumpf machen, abstopfen (Degen, Gefühle u). 2 t a) dumm, stumpf, träge, schwerfällig, unempfindlich machen, betruben b) traurig,

DUM

schwermüthig machen c) schwächen, stocken od flau machen (den Handel ic.) 3 dunkel, trübe, matt machen 4 t schwächen (das Gesicht), schwächen, lahmen SHAK To dull away, mit Nichtsthun verbringen

Dull, v n stumpf, dumm, schwerfällig werden [schlepphaft, schwachsüßig

Dullard, dü'l'lård, adv dumm, **Dulled**, dü'l'ld, adv glanzlos, trübe

Duller, dü'l'lür, s das dumm, schwerfällig od. stumpf Machende, Etwas das abstumpft, schwächt

Dullness, dü'l'näs, s 1 t die Stumpfheit 2 t a) die Abgestumpftheit. b) die Schleppigkeit, Schwerfälligkeit, Trägheit, Langsamkeit, Müdigkeit, Mattigkeit. c) die Dummheit, Schwäche des Verstandes d) der Mißmuth. e) die Dunkelheit, Glanzlosigkeit, Mattigkeit f) die Schwäche (des Gesichtes) g) die Glattheit, Stille (des Haares)

Dully, dü'l'le, adv glanzlos, trübe, **Dully**, adv 1 plump, schwerfällig 2 dumm, einfältig

Dulse, } (schott) sea-celery **Dulce**, }

Duly, dü'l'le (v due) adv. 1. gebräun, gebührend 2. richtig, genau, pünktlich, regelmäßig, ordnungsmäßig

Dumb, düm, (angels. dum; goth dumbs, dumba) adv 1 t u t stumm 2 o lahm (Arm ic.)

To strike one dumb, Jemanden zum Schweigen bringen, betauben, Einem den Mund stopfen

Dumb-bells, schwere Kugeln, die Arme gelenkig zu machen. -- born, stumm geboren -- waiter, der Drehtisch

Dumb, v a schweigen oder verstummen machen, zum Schweigen bringen

Dumbly, düm'le, adv 1 stumm 2 t stumm, schweigend, sprachlos

Dumbness, düm'näs, s. 1 t die Stummheit 2 t die Stummheit, Sprachlosigkeit, das Schweigen

Dumfound, düm'fóund, v a o 1. verstummen machen 2 dorb abprügeln.

Dummerer, düm'mür, s t Jemand, der den Stummheit spielt

Dummy, düm'mè, s t 1 der Stummheit 2 [Witzspiel] der Strohmann

Dump, dümp, (oft m pl) s 1 die Schwermut, Traurigkeit, Betrübtheit, der Kummer, Weib, Unmuth. 2 die Traurigkeit, Selbstabwesenheit 3 der traurige, schwermüthige Gesang, die traurige Melodie, Elegie

To be in the dump, grämlich, verbrießlich, verlegen sein, vor sich hinstarren.

Dump, v a. [Nordam.] abwerfen (eine Ladung von einem Karren)

Dumppish, dümp'ish, adv traurig, düster, schwermüthig, mißmuthig, unmutig, tiefsinnig, verlegen, betrübt, kummervoll -- adv Dump'ishly, schwermüthig u.

Dumppishness, dümp'ishnäs, s. die Traurigkeit, der Unmuth, Tiefsinn, die Schwermut.

DUM

Dumpling, dämp'ling, s. [Koch] eine Art Hühnling

Dumpy, dämp'p, adj. kurz u. dick
Dun, dūn, (angels. dun, w. dwn) adj. 1 schwarzbraun, dunkelbraun 2 ± dunkel, trübe (von der Luft u.) 3 (Shak. Rom. and Jul. I, 4) Wortspiel mit dun u. done)

Yellow — gelblichfarben. Dun's the mouse, Shak. wahrsch. ein Sprichwort ist vor bei Nacht (ind alle Mäuse grau (Nares meint, es bedeute Alles ist gefärbt))

Dun bee oder — fly [Entom.] die Biene
Dun — bird, [Ornith.] der Kothhahn, ob das Weibchen des Kothhahns — fish, der eingetauchte Kothhahn — neck, [Ornith.] eine Art Gänsefuß od. Gänsefüßel

Dun, v. a. [Dorham.] einpflanzen, einpflanzen (Fische, so daß sie dunkelbraun aussehn)

Dun, (angels. dynan) v. a. 1 an die Bezahlung erinnern, mahnen (ungefähr) 2 befehlen, befehlen, to — any one with a thing, einem immer in den Ohren liegen.

Dunning-leiter, der Mahnbrief

Dun, s. 1. der ungefähre Mahner, Mahnbrief 2 die ungefähre Mahnung, Forderung (schuldt), der Mahnbrief 3 (Down u. Town), der Hügel, die Hügel

Dun, s. (bei Shak. Rom. II Jul. I 4) wahrsch. ein schändliches Spiel to draw dun out of the mire, den Schereng aus dem Kotze ziehen (also if thou art dun, we'll draw thee from the mire, wenn du Dun bist, so u.) [Pöhl, Schöpf]

Dunce, dünse, s. der Dumm, Dumm
Duncery, dün'däre, s. die Dummheit

Duncy, dün'säi, v. a. 1 zum Dunder, dün'där, (sp. redunad)

s. [Jamaica] die Hefen, der Bodenfuß (w. Rum u.) [das Weibchen der Tauchergans]

Dundiver, dun'divär, s. [Ornith.]

Dune, dünne, (Düne) s. der Sandhügel, die Düne

Dung, (schott.) worsted, driven, pushed. — ower, knocked over

Dung, dung (angels. dung, duneg) s. 1 der Dunger, Mist, Koth, Dung, die Wozung (der Hosen u.), der Dreck (der Mäuse u.) 2 die Erzeugnisse, Früchte der Erde. Dung of sheep, der Schafmist, die Schafkotze

Dung beetle, der Dreck, Stinkkäfer. — cart, der Mistkarren. — farmer, der Mistkarren, Mistträger. — fly, die Mistfliege. — folk, die Mistgäbe. — hill, 1 der Misthaufen. 2 1 a) die schlechte Wohnung b) der niedrige Stand, Koth, Staub c) (Schimpfname) der Dumm, Mistfink — hill, adj. gemein, verächtlich — hill-cock, der Hahnhaufen — hill-fowl, das Gekröck, Mistgäbe — hole, die Mistgrube — worm, s. pl. die Maden der Mistfliegen — yard, der Misthof. [misten, sich des Koths entladen]

Dung, v. a. dängen, misen — v. n.

Dungaries, dün'gärie, s. pl. [Jrdst.] eine Art Kattunzeuge

Duncheon, dün'jun (fr. dounjon) s. der Kraker, das fustere, unterirdische Gefängnis.

DUR

Dungeon, v. a. einkerkeren

Dungy, düng'g, (w. dung) adj. 1 mistig, mistig, voll Mist 2 schmutzig, gemein, schlecht, niedrig, gering Shak.

Dunkirk, dün'kärk, s. [Geogr.] Dünkirchen [die Oberlast]

Dunmage, dün'mäje, s. [Mar.]

Dunner, dün'när, s. der Eintreiber von Schulden, große Mahner

Dunning, dün'ning, s. [Nordam.] die Einpöhlung (v. Fischen) [spielend]

Dunnish, dün'nish, adj. mis Dünke

Dunny, dün'nö, adj. [Dress] 1. hartbrüchig 2 dumm

Dunshin, (schott.) joggings smartly with the elbow [dunshin]

Dunsical, dün'säkal, adj. düstlich

Dunt, (schott.) 1 der Schlag mit Geißel. 2 a good sizeable portion of any thing.

Dunted, (schott.) beaten, boxed

Duo, dü'b, (lat. s. [Mus.] das Duett

Dodecahedral etc. f. Dodecahedron etc.

Dodecimalk, düdö'säimalk, (lat.) adj. zwölffach, zwölffach

Dodecimo, düdö'säimö, (lat.) s. [Buchbind.] das Duodez (ein Format)

Dodecimo, adj. Duodez. — form or size, das Duodez.

Dodecuple, düdö'säim'küpl, (lat.)

adj. aus zwölf bestehend, zwölffach.

Duodenun, düdö'säim (lat.) s. [Anat.] der Zwölffingerdarm

Duoliteral, düdö'säim'äil, (lat.) adj. aus zwei Buchstaben bestehend.

Dup, dup (von do u. up) v. a. bffnen.

Dupe, düpe, (fr. W.) s. der Gimpel, Narr, Fingel, Betrogene. [pen, narren]

Dupe, v. a. täuschen, anführen, foy

Duple, dü'pl, (lat.) adj. doppelt.

Duplicate, dü'plöäkäte, adj. doppelt, geboppelt

Duplicate document, das Duplikat

in —, zweimal angestellt, in Duplo

Duplicate, s. das Duplikat, die gleichlaufende Abschrift, Kopie

Duplicates of a bill, [Handel] ein Wechselbrief im Duplikat.

Duplicate, v. a. 1. verboppeln, doppeln 2. falten (Seuge). 3. wiederholen

Duplication, dü'plöäk'ahün, s. 1. das Verboppeln, die Verboppelung 2. a) die Falte b) das Falten (v. Seugen).

Duplicature, dü'plöäk'atüre, s. 1. das Verboppeln. 2. die Falte

Duplicity, dü'plö'äit, s. 1. das Doppelte, Gezwente, die Doppeltheit 2. 1 die Zweifelhafteit, Falschheit

Durability, dü'räbilität, s. die Dauerhaftigkeit.

Durable, dü'räbl, (lat.) adj. dauerhaft. — adv. Durably, dauerhaft.

Durableness, dü'räblnäs, s. die Dauer, Dauerhaftigkeit.

Durance, dü'räns, s. 1. der Verhaft, die Haft, Gewahrsam. 2. die Dauer. 3. eine Art Feig Shak. Henr. IV, p. I 2

Duration, dü'rä'hün, s. 1. die Dauer. 2. die Dauer (das Bestehen fortzudauern), Fortdauer.

DUS

Dure, düre, (fr. durer) v. n. * dauern, wahrern

Dureful, düre'fäi, adj. dauerhaft

Dureless, düre'läs, adj. vergänglich, kurz

Duress, dü'räs, dü'räs, (norm. duress) s. 1. 7 die Härte, Strenge, (Dag) 2. ± der Zwang, die Haft. 3. [Rechtspr.] die als Einrede vorgebrachte Klinge einer Person, die auf Veranlassung einer andern in's Gefängnis geworfen wurde, oder durch Drohungen (per minas) u. Mißhandlungen bewogen, irgend eine Verschreibung zu ihren Gunsten unterzeichnet, irgend eine strafbare Handlung begeht

Durgen, dü'lyn, s. o. der Zwerg.

During, dü'ring, prp. und prap. während.

Durty, dü'rät, (lat.) s. 7 ± die

Durons, dü'räs, adj. 1 hart

Durra, dü'rä, s. eine Art Hirse (in Afrika angebaut).

Durst, düst, prael. von Däre

Duse, düse, s. o. der Dämon, böse Geist, Teufel.

What the duse is the matter? was zum Teufel od. Teufel gibt es? [der zc.]

Dush, (schott.) stoßen wie ein Wind.

Dusk, düsk, adj. 1 düster, dunkel, schwärzlich 2 dämmerig, bräunlich

Dusk, s. 1. die Dämmerung 2. die schwärzliche, dunkle, düstere Farbe

Dusk, v. a. dunkel machen, verdunkeln. — v. n. dunkeln, grauen, dunkel werden.

Duskily, düs'kölö, adv. düster, schwärzlich

Duskiness, düs'kölös, s. die Dämmerung, das Grauen; das Schwärzliche, die Dunkelheit [schwärzlich, düster]

Duskish, düs'kölö, adj. dunkel.

Duskishly, düs'kölö, adv. wüst, düster, trübe [Duskiness]

Duskiness, düs'kölös, s. die Dämmerung, das Grauen; das Schwärzliche, die Dunkelheit [schwärzlich, düster]

Duskish, düs'kölö, adj. dunkel.

Duskishly, düs'kölö, adv. wüst, düster, trübe [Duskiness]

Duskiness, düs'kölös, s. die Dämmerung, das Grauen; das Schwärzliche, die Dunkelheit [schwärzlich, düster]

Dusky, düs'kölö, adj. 1. dämmerig, düster. 2. dunkel, schwärzlich 3. a) ± düster, klaglich, traurig b) düster, unwohlst wohn (Geiste).

Dust, düst, (angels. dust, dyat; schott. dust) s. 1. der Staub 2. 1 der Staub, a) die Erde b) das Grab. c) der niedrige Stand. 3. das Sägemehl, die Späne. 4. der Quark. 5 o die Mausschelle

Dust of a house, das Rehricht. To gather —, ± Staub einsammeln Clouds of —, Staubwolken To make a —, Staub machen od. erregen.

Dust basket, der Rehrichtkorb, Rehrichtkasten, das Rehrichtfaß. — box, die Streubüchse, Sandbüchse — brush, die Staubbürste, der Staubbesen — man, der Rehrichter und Abscheuer

Dust, v. a. 1. absäuben, ausstäuben, auskehren, ausbläuen, ausstopfen. 2. mit Staub bestreuen, bestäuben; to — all over, ganz voll Staub machen. 3. zu Staub machen, zerreiben, pulvern, durchsieben.

Duster, dü'stär, s. 1. a) der Wischlappen, Wisch. b) der Rehrichter, die Rehrichtbüchse, der Rehrichtfaß, Rehrichtfaß. 2. a) das Sieb. b) der Sieber, Reiniger. 3. [Pulvermisch.] die Pulversege

DUS

Dustiness, dūst'ēnēs, *s* die Staubbigkeit [artig, staubartig, wie Staub]

Dusty, dūst'ē, *adj* 1 staubig 2 staub

Dutch, dūtsch, *s* 1 das holländische Volk, die Holländer 2 das Holländische, die holländische Sprache — *adj* holländisch

A dutch man, ein Holländer A — woman, eine Holländerin To speak — holländisch sprechen A — quill, eine abgegebene Feder — toys, Müllberger Spielsachen — oven, der Bratofen — comfort, (Eulenspiegels) Trost — concert, (die Kassenmusik) — reckoning, (die Summe ohne Spezialien) High — das Hochdeutsche, Deutsche, hochdeutsche, deutsche

Dutchess, dūtsch'ēs, *s* die Herzogin

Dutchy, dūtsch'ē, *s* das Herzogtum

Dutious, dū'tēūs ob dū'tēūs, *adj* 1 (to) gehoriam, folgsam, pflichtgemäß 2 | von der Pflicht auferlegt, geboten — ties, die Bande der Pflicht [rig, zöfbar]

Dutiable, dū'tēābl, *adj* zöfpflichtig

Dutied, dū'tēd, *adj* zöfpflichtig

Dutiful, dū'tēfūl, *adj* 1 gehoriam, folgsam, unterthänig 2 ehrenerbietend — *adv* Dū'tēfūly, gehoriam, ehrenerbietend

Dutifulness, dū'tēfūlnēs, *s* 1 der Gehorsam, die Folgsamkeit, Unterthänigkeit 2 die Ehrerbietung, Ehrfurcht

Duty, dū'tē, (*v* due) *s* 1. die Pflicht, Schuldigkeit 2 der Gehorsam, die Unterwerfung, Folgsamkeit, Unterthänigkeit 3 die Ehrerbietung, Achtung, Hochachtung 4 [Milit.] der Dienst, Kriegsdienst, die Wache 5 der Dienst, das Dienstgeheimnis 6 die Auflage, Abgabe, der Zoll, die Zollabgabe, Maut, Taxe, Gebühr Charges of duties, die Zölkosten

To pay the duty, duties, verzöfken, versteuern (Waren) To pay the duties of a vessel, [Sech] ein Schiff beim Zollhause klarieren — of entry, der Eingangszöf — free, zöffrei — on exportation, der Ausgangszöf — upon malt-liquor, die Biersteuer. — paid, versteuert, verzöft — oft, unverzöft. To pay one's — to any one, Einem seine Aufmerksamkeit machen To present one's — to any one, Einem seine Hochachtung bezeigen, Einem grüßen, sich Einem bestens empfehlen It is the — of etc es ist die Pflicht des etc A soldier upon rd on —, ein Soldat, der Schildwache steht, ein Soldat auf (der) Wache To be on —, Schildwache stehen. Hard —, die Verdienste

Dumvir, dū'mvīr, (*s*) *s* [röm. Gesch.] der Dumvir.

Dumvirate, dū'mvērāte, (*lat*) *s* [röm. Gesch.] das Dumvirat

Dwale, dwāle, *s* 1 [Persid] die schwarze Farbe 2 [Bot] der Nachtschatten.

Dwain, (schott) qualm,

Dwaam, woon

Dwarf, dwāf (angelschwerg, dwoig) *s* 1 $\frac{1}{2}$ der Zwerg, 2 (in Romanzen) der Zwerg, Diener der Ritter od. Edelknecht.

Dwarf-elder, [Bot.] der Altich. — tree, der Zwergbaum, a bushy —, der Busch [bern, verduften lassen].

Dwarf, *v. a.* im Wachstume hin-

DYN

Dwarfish, dwāf'ish, *adj* zwerghaft, zwergig, winzig — *adv* Dwarf'ly, wie ein Zwerg, zwerghaft

Dwarfishness, dwāf'ishnēs, *s* die Zwergartigkeit, zwerghafte Gestalt, Kleinheit [dwohan] *v n* * wahnsinnig sein

Dwaul, dwāwl, (angelschwerg, dwel) *prae* dwelled, zusammengezwängt, weit, *v n* 1 bleiben, verbleiben 2 $\frac{1}{2}$ (oft mit on, upon) a) weilen, verweilen, sich aufhalten (bei) b) (mit Vergnügen, Wonne) hängen (an), lauschen (einer Stimme), sich verlieren (an) c) sich bereuen, befehlen (auf) 3 wohnen (auch *v*)

To dwell upon a syllable, eine Silbe betonen, den Nachdruck darauf legen

Dwell, *v a.* $\frac{1}{2}$ bewohnen.

We who dwell thus wild Milton

Dweller, dwē'lār, *s* der Bewohner, Einwohner

Dwelling, dwē'l'ing, *s* 1 die Wohnung, der Wohnsitz, Wohnort 2. der Aufenthalt. — place, der Wohnort

Dwelling house, das Wohnhaus

Dwelt, dwelt, *prae* *v* Dwell

Dwindle, dwīnd'l, (angelschwerg, dwīn) *v n* 1 schwinden, zusammenfallen, abnehmen, sich vermindern 2 $\frac{1}{2}$ (oft mit to, into) ausarten (in), werden (zu)

To dwindle away, schwinden, dahinschwinden, vergehen To — down to naught, in ein Nichts dahinschwinden To — in size an Größe abnehmen, kleiner werden An army — by death etc., der Tod etc. raft eine Armee dahin.

Dwindle, *v a* 1 vermindern, herunterbringen, schwinden machen 2. (oft mit away) trennen, zerstreuen [health]

Dwining, (schott) declining in

Dye, dī, (angelschwerg, arab. tūch) *v a* färben

To dye the silk even, [Indst] die Seide glätten To — so as not to stain, [Färberei] mit guten, echten, haltbaren Farben färben To — the fur with cold stuff, [Färberei] die Felle glätten

Dye, *s* 1 F die Farbe, Tinte 2 $\frac{1}{2}$ Times of a deeper dye, noch gewaltigere Verbrechen Second —, das Umfärben Scarlet-dye, [Färberei] das Rote mitlebend — house, die Färberei

Dyeing, dī'ing, *s* das Färben Art of dyeing, die Färbekunst

Dyer, dī'ār, *s* der Färber

Dyer in black, der Schwarzfärber

Dyer's-bloom, [Bot] der Färberklee

Dyest, (schott) der Färber

Dying, dī'ing, (*v* die) *adj* 1 sterbend 2 (kurz vor dem Sterben gesprochen) lech

Dying-bed, das Sterbebett. — day, der Sterbetag — hour, die Todesstunde

To be a —, in den letzten Augen liegen To be in a dying state, auf den Tod liegen A — man, ein Sterbender. — eyes, die brechenden Augen [2 die Sterbenden]

Dying, *s* 1 das Sterben, der Tod

Dyke, (schott.) stone-wall fence

Dynameter, dīnām'ēār, (*gr*) *s* [Astron] der Vergrößerungsmesser, Dynameter.

EAG

Dynametrical, dīnāmēt'īkāl, (*gr*) *adj* [Astron] dynametrisch

Dynamical, dīnām'ēkāl, (*gr*) *adj* [Mech] dynamisch

Dynamics, dīnām'īks, (*gr*) *s* pl [Mech] die Kraftlehre, Dynamik

Dynamometer, dīnāmōm'ētūr, (*gr*) *s* der Kräftemesser.

Dynast, dī'nāst, (*gr*) *s* der Dynast, Herrscher [dynastisch]

Dynastic, dēnās'tīk, (*gr*) *adj*

Dynasty, dī'nāstē ob dī'nāstē, (*gr*) *s* 1 die Dynastie 2 das Herrschergeschlecht, die Dynastie, das Haus

Dyscrasy, dī'skrāsē, (*gr*) *s* [Med] die ungleiche Mischung der Bestandteile, Verderbenheit des Blutes, der Gifte

Dysenteric, dī'sentēr'īk, (*gr*) *adj* [Med.] ruhrartig, dysenterisch

Dysentery, dī'sentērē, (*gr*) *s* [Med] die Ruhr, rothe Ruhr, Dysenterie

Dysorexy, dī'sōrēksē, (*gr*) *s* [Med] der schlechte, schwache, verdorbene Appetit, die Dysorexie

Dyspepsy, dī'spēp'sē, (*gr*) *s* [Med] die schlechte oder geschwächte Verdauung — *Dyspeptic*, *adj* dyspeptisch

Dysphony, dī'sfōnē, (*gr*) *s* die Beschränktheit im Reden, schwere Sprache

Dyspnoea, dī'spnē'ā, (*gr*) *s* [Med] die Engbrüstigkeit, das beschwerliche Athmen

Dysury, dī'sūrē, (*gr*) *s* [Med.] der Harnzwang, die Harnstrenge

Dyvoor, (schott.) der insolvente Schuldner.

E.

E, ē, (Selbstlaut) *s* 1 das E 2 als

Abkürzung steht E a) für Earl, Graf b) für East, Ost, E. S. E für East-South-East, Ost Süd-Ost, E by S., für East by South, Ost zum Süden c) E ob Ex für Example, Beispiel, E G für exempli gratia, zum Beispiel Esq steht für Esquire, Exri für Executor 3 als Zahlzeichen steht E für 250 4 $\frac{1}{2}$ E Abkürzung für ye, ihr

Each, ētsh, (schott eik, angels ael, ele, ir each, gael, fr chaque) *pron* jeder, jede, jedes, ein jeder.

Each other, einander — where, überall — for the other, Beide für Einen und Einer für Beide, jidbarisch

Ead, in Namen, ist ein angels Wort

Ed, $\frac{1}{2}$ und bedeutet: glücklich, z. B. Edward, glücklicher Erhalter, Edgar, glückliche Gewalt, Edwin, glücklicher Erbeher, Eadulph, glückliche Hüfte, Macarius u. Eupolemus im Griechischen u. Fausta, Fortunatus, Felicianus im Lat

Eager, ē'gār, (in egypt, fr agile, arm egr; l acer) *adj* 1, 2) (manchmal mit ot, for, on, after) begierig (nach od auf), (to) erpicht (auf) b) (in) sich beeifern, (in, upon, on) eifrig, geschäftig c) ungestillt, heftig, heiß, brennend (Verlangen u.) d) frisch, ernstlich, lebhaft 2, 3) $\frac{1}{2}$ scharf, lauer

Shak b) $\frac{1}{2}$ scharf, stenge, durchdringend (Luftic). Bacon u. Shak. c) [Derf.] spredde (wie Gosh)

EAG

1 The soldiers were eager to engage the enemy Men are — in the pursuit of wealth The lover is — to possess the object of his affections WILSTER To be eager to , vor Lust, vor Begierde, vor Verlangen brennen zu too — in (on) one's own defense, sich zu eifrig, zu hitzig verteidigen

Eagerly, é'gúrlé, *adv* 1. *z* a) heftig, ungestüm, hitzig b) lebhaft, ernstlich, eifrig, mit Eifer 2. *f* scharf, strenge, herbe Eagerly bent on , sich etwas sehr angelegen sein lassen

Eagerness, é'gúrnés, *s* 1. *z* a) der Ungestüm, die Heftigkeit, Spitze b) die Eile, Begierde 2. die Schärfe, Schärfe, Strenge

Eagle, égl, (*fr* eagle, lat. aquila) *s* 1. [Ornith.] der Adler. 2. [Herald u. Milit.] der Adler. 3. [Währung] der Adler (Goldstück der Vereinigten Staaten = 10 Dollars oder 45 Schilling Sterling) 4. [Astron.] der Adler (Sternbild).

White-tailed eagle, [Ornith.] der Weiße oder Verdenfalk

Eagle-eyed, scharfsichtig. --owl, die Adlereule, der Uhu --sighted, adlerschürf (Augen) Snak --speed, die Adlerschnelle, der Adlerflug --stone, [Mineralg.] der Adlerstein. --winged, *f* Adlersittige, Adlerschlagel habend Muxon. [des Adlers]

Eagless, é'glés, *s* das Weibchen

Eaglet, é'glét, *s* der junge Adler

Eagle, égl, *s* die außerordentliche Furcht, das Schrecken. [der man

Ealdorman, éld'órmán, *f* Al

Eame, éám, (angels. eam) *s* 1. der Rhein, Rhin. 2. der Freund, Bevater

Ean, éán, (angels. eanian) *v* a über u n sammeln, Bäume werfen, *f* Eean

Eannarúich, (gael) a strong soup (= double stock of an english cook) [Sammerchen]

Eanling, éán'líng, *s* 1. das Lamm

Ear, éár, (angels. ear, eare, holl. oor, schw. öra, dän. øre, deutsch Ohr, Debye, lat. auris, auricula) *s* 1. das Ohr. 2. das Ohr, Gehör. 3. 1. das Ohr, a) die Aufmerksamkeit, b) die Meinung, der Geschmack, das Urtheil 4. irgend ein ohrenähnlicher Theil eines Dinges, irgend ein ohrenförmig hervorsteckendes Ding) das Ohr; Dehr, der Hengel, die Handhabe, der Ring (am Degengehenke). 5. die (Korn. u.) Achse.

To give a deaf ear, thun, als ob man etwas nicht höre. To give —, Gehör geben To lend an —, aufmerksam zuhören, aufhören. With both —s, ganz Ohr To give any one a box on the —, Einem eine Ohrfeige geben To have the king's —, bei dem Könige in Gunst stehen Over head and —s, über die Ohren, über Hals und Kopf, tief For my —s, bei Leibe, bei meinem Leben To have any one about one's —s, Einem auf dem Halse haben To be up to the —s in love, o bis über die Ohren verliebt sein. Your —s are not your own, Sie hören nicht recht zu, Sie haben keine Ohren. To burn one's house about one's —s, Einem das Haus über dem Kopfe anzünden. To be by the —s, to fall together by the —s, to go to gether by the —s, sich bei den Ohren oder dem Kopfe küssen, handgemein werden. To

EAR

set by the —s, zusammenhehen, an einander hehen (Personen)

Prov Pitchers have ears, Hände haben Ohren Wide —s and short tongue are best, höre Viel, rede Wenig

Dog's ears, Giesdohren (in Bischen)

Ear-ache, das Ohrenweh, der Ohrenschmerz --boiled, mit durchscherten Ohren oder durchscherten Ohren --deat

ening, *f* ohrbetaubend Skak. --drops, *s* pl die Ohrgehänge --erecting, *f* die Ohren spigend --kissing, nur das Ohr beruhend, nicht laut ausgesprochen --knot, eine Art Bistchel (Ohrgehänge)

--land, das Arealand, urbare Land --lap, das Ohrlappchen --less, ohrlös, ohrenlos; taub. --lock, (angels ear-love)

die Schmachtflocke --mark, 1. das Ohrenzeichen (bei Schafen) 2. *f* die Auszeichnung --mark, *v* a an den Ohren zeichnen (Schafe u.) --pick, der Ohrrüssel --piecing, *f* ohrendurchbohrend Snak --ring, der Ohrring, das Ohrehörn --shell, [Kondit.] das Seeohr, Meerohr --shot, die Ohrwehre, Schallferne, to stand out of --shot, etwas mehr mehr hören können --trumpet, das Ohrohre, der Ohrtrichter --wax, das Ohrenschmalz --wig, (angels ear-wigga oder wiega) 1. [Entom.] der Ohrenwurm. 2. *f* der Ohrenblaser --witness, der Ohrenzeuge.

Ear, *v* u. 1. in Wehren schreien. 2. hören, Ohren legen --*v* a --aren, adern

Ear, (schott) early. [pflügen, bauen.

Earable, éár'ábl, *adj* artbar, urbar. [aufmerksam od empfangend

Earal, éár'al, *adj* durch die Ohren

Eared, éáréd, *adj* 1. mit Ohren versehen 2. mit Wehren versehen. [interred

Earl, (schott) earl earth **Earded**, éáréd, *adj* 1. mit Ohren versehen. [interred

Earling, éár'líng, *s* das Pflügen

Earings, éár'língs, *s* pl [War] die Schlingen oder Ringe am Lanwerf

Earl, éár, (angels. eorl, fr. earl, eamlaik, abelg) *s* [Engl.] der Graf.

Karl-marshall, [Engl.] der Richter oder Anordner kriegsgerichtlicher Feiertlichkeiten (ein hoher engl. Staatsbeamter).

Earldom, éár'ldóm, *s* die (engl.) Grafschaft, der (engl.) Grafenstand

Earle-penny, éár'le-pénné, *s* 1. das Darausgeld, Handgeld

Earliest, éár'léást, *adj* u. *adv* am oder mit dem Frühesten.

Earliness, éár'léáds, *s* die Frühe, Frühzeitigkeit, das Frühe --*oi* using in the morning, das frühe Aufstehen.

Early, éár'ly, (angels. aer, er, eher) *adj* früh, frühzeitig. To be —, früh auf stehen

Early, *adv* früh, zeitig. -- in the morning, frühmorgens. -- in the spring, im Anfange des Frühlings

Prov. Early to go to bed, and -- to rise, makes a man healthy, wealthy and wise, Morgensfrüh hat Gold im Mund.

Earn, éár, (angels. earnian, aernian, gearnian) *v* a kranten, erwerben; bekommen; verdienen (sein Brod, Geld u.)

Earn, *v* u. 1. gewinnen, gestehen. 2. (angels.) gyrnan. My bowels —, es jammert

Earn, (schott.) eagle. [mich]

EAR

Earnest, éár'nést, (angels. earnest, geornest) *adj* 1. eifrig, ernst, ernstlich, aufmerksam, (in) einer Sache nachsehend. 2. ernsthaft, *z* begierig

To be earnest with any one, Einem anlegen, Einem inständigst bitten, in Einem dringen --to pray, brünstig im Gebete

Earnest, *s* 1. der Ernst. 2. --ob --mony, -- penny, das Darausgeld, Darausgeld, Aligeld, Handgeld, Aligeld, der Kaufschilling 3. *z* (of) der Vorbote, die Anwartschaft, der Vorwisch.

In earnest, in good —, im Ernste, im vollen Ernste, ohne Spas Are you in --oi in jest? ist es Ihnen Ernst od spaßen Sie?

To give — Darausgeld, auf die Hand geben.

Earnestly, éár'néstl, *adv* 1. ernstlich, ernsthaft, im Ernste. 2. ernstlich, eifrig, heftig, begierig, unruhig

Earnestness, éár'néstnás, *s* 1. der Ernst, die Ernstlichkeit 2. der Eifer, die Emsigkeit, Heftigkeit.

Earnful, éár'fúl, *adj* 1. jammervoll, kläglich. Fretomek

Earning, éár'níng, (gewöhnl. im pl.) *s* der Erwerb, Verdienst [Vaterland]

Earsh, éársh, *s* *f* das (gepflügte)

Earth, éárth, (angels. eard, corth, yath, schw. iord, jord, holl. aarde, dän. iord, schott. eard, yerd, yeth, tirk. yerd, tartar. yirda, altd. irtha, irtha) *s* 1. *z* die Erde. 2. [chem.] die Erde 3. die Erde (die Erdbugel) 4. die Erde, Welt Snak. 5. die Erde, Erdenbewohner. 6. *f* die Erde, das Land. 7. der Erde, der Boden 8. [Wandm.] der Fußs, Dachsbau 9. *f* das Aufpflügen, Aeren des Bodens (beim Freibau). Tossar 10. *f* das Besäthum in liegenden Wätern

Argillaceous earth, die Thon-, Thpfererde. Unleed —, die Gewächserde. To make brick-earth, den Thon zerarbeiten oder kneten Potter's —, der Zypferthon.

Earth-apple, [Vol.] die Wolfstiriche, der Asten --bag, [Festungsb.] der Erdsack --bank, eine von Erde gemachte Bank od Einzäunung. --board, [Defon.] das Storch, Pflugschiff, das Ohr, die Pflugschur. --bob, der Regenwurm, Pirap (zum Angeln) --born, *f* u. *z* erdbebend; irdisch. --bound, *f* erdbebend. Snak. --bred, gemein, verworfen, niedrig. --created, *z* erbersthaft. --engondexed, *f* erberzeugt. --sed, niedrig, gemein --flax, [Naturg.] der Erdb, Berg, Steinfisch. --nut, die Erdbnuß. --pea, die Wiste, Winterbose --quake, das Erdbeben --shaking, *f* u. *z* erbersthaft. --worm, 1. [Entom.] der Erbwurm, Regenwurm. 2. der gemeine, verkümmerte Mensch.

Earth, *v* a. vergehen, in die Erde verscharren, mit Erde bedecken.

To earth up, [Technol.] anhäufeln.

Earth, *v* u. sich einscharen, sich verscharen.

Earthen, éár'th, *adj* irden.

Earthiness, éár'thídnás, *s* 1. das Erdene, Erdige 2. *z* die Rohheit.

Earthiness, éár'thídnás, *s* 1. die irdige Beschaffenheit, Rohheit. 2. die Weltlichkeit, der Weltstun.

EAR

Earthling, èrth'ling, s. 1 der Erdenbürger, Erdensohn

Earthly, èrth'ly, adj. 1 irdisch 2 irdisch, sinnlich, leiblich

Not an earthly word, (kein Erdenwort) An — man, ein Weltkind

Earthly-minded, irdisch gesinnt — mindedness, der Welt Sinn

Earthy, èrth'ly, adj. 1 erdig 2. erdartig 3 erdfarben 4 irdisch, grob, sinnlich, leiblich 5 irdisch, die Erde bewohnend

Ease, èze, (fr aise, angl. aeth, eath) s. 1 die Ruhe, Kraft, Mäße 2 die Bequemlichkeit, Gemütslichkeit, das Behagen 3 die Erleichterung, Vinderung 4 [Rechtspr.] die Freiheit 5 die Leichtigkeit

At ease, gemächlich To live at —, to be at one's —, in guten Umständen sein, ruhig und gemächlich leben Take your —, machen Sie es sich bequem At heart's —, nach Wunsch, ganz behaglich Chapel of —, die Spitalkirche, das Gütal To have a writ of —, der Haft entlassen sein You speak of it with a great deal of —, Sie haben gut davon reden

Ease, v. a 1 erleichtern (den Körper ic.) 2 a) lindern, mildern b) stillen, beruhigen c) (of) befrieren (von), entledigen (einer Sache)

To ease one's belly od one's self, sich erleichtern, seine Nothdurft verrichten To — off od away, [Mar] langsam vieren (ein Tau) MAR DIOR

Easeful, èze'fùl, adj. friedlich, ruhig — adv Ease'fully, friedlich, ruhig

Easel, è'zì, s. [Werk] die Staffelei, der Malereisetz [Gemälde]

Easel-pieces, Staffeleistücke, Staffeleien

Easel, (Schiff) eastward

Easeless, èze'lès, adj. rastlos, unruhig.

Easement, èze'mènt, s. 1 die Erleichterung, Bequemlichkeit, der Vortheil. 2 [Rechtspr.] irgend ein durch Verjährung oder einen Freiheits erlangtes Recht, ohne daß dieses jedoch Etwas eintrüge, z. B. ein Weg über des Nachbarns Grund u. Boden ic.

A chair of easement, der Nachstuhl To do one's easement, seine Nothdurft verrichten

Easily, è'zèl, adv. 1 leicht, bequem (ohne Schwierigkeit) 2. ruhig 3. willig, gern

Easiness, è'zèness, s. 1 die Ruhe, Behaglichkeit 2 die Ungezwungenheit, Freiheit (des Stils ic.) 3 die Leichtigkeit, 4 die Bereitwilligkeit, Willigkeit, Gefälligkeit, Nachgiebigkeit 5 die Weichheit, Bequemlichkeit (eines Sitzes ic.)

Easiness of belief, die Leichtgläubigkeit — of mind, der leichte Sinn

Eat, èet, (angels. east) s. 1. Ofen, der Ost, Morgen. 2. der Osten, Orient, das Morgenland, (manchmal) die Levante

Eat, adv. Ost. (Wind ic.) — India, — Indies, Indien, Ostindien. — India company, [Engl.] die ostindische Kompagnie. — India-man, der Ostindienfahrer.

— wind, der Ostwind.

Easter, èes'tài, (angels. easter) s. [Kirchenkal.] Ostern, das Osterfest

EAV

Easter-day, der Ostersfest, — eve, der Ostersabend — monday, der Ostermontag — week, die Osterwoche.

About easter-tide, um oder gegen Ostern — next, auf künftige Ostern. When — is come, auf Ostern

Easterling, èes'tür'ling, s. 1 der Ostländer, Morgenländer SPENSER 2 [Ornith.] der Ostvogel.

Easterly, èes'tür'ly, adj. östlich, Ost (Winde u.) — adv ostwärts

Eastermost, èes'tür'mòst, adv ganz im Osten

Eastern, èes'tür'n, adj. 1 östlich, morgenländisch 2 östlich (liegend).

Eastlandish, èes't'länd'ish, adj. östlich (liegend) [wärts]

Eastward, èes't'wård, adv. ost.

Easy, è'zè, adj. 1 ruhig 2 sanft, bequem 3 leicht (nicht schwer), 4 behaglich, gemächlich. 5 bereitwillig, gefällig, willig 6 leicht, frei, ungezwungen, natürlich, fliegend (Styl ic.) 7 sanft, eben 8 zufrieden 9 leicht, mäßig 10 glücklich

Easy to believe, leichtgläubig. — to forgive, leicht verzeihend. A man — in his circumstances, ein Mann im Wohlstande A man — in his mind, ein zufriedener Mensch A ship under — sail, ein nicht schwer tragendes, leicht segelndes Schiff — to be born, leicht, einträglich. — to be spoken to od with, leutselig, mittheilend To make —, 1 beruhigen, zufrieden stellen. 2 beilegen, richtig machen. [leicht]

Prov. As easy as kiss my hand, spott.

Eat, ète, (angels. hitan, eatan, ytan, etan, goth. itan, gr. u. lat. edo) praet. ate, pp. eat, eaten, v. a 1 essen 2 kauen 3. zerfressen, äßen 4 zernagen, nagen, verzehren, verschlingen

To eat one's words, o sein Wort zurücknehmen, widerrufen To — off, [Chir.] wegäßen. To — up, 1 fressen, aufessen. 2. verzehren 3 a) ausnagen (Länder) b) abzehren One could — her up, she is so pretty, (Sie ist zum Fressen schön)

To — one out of house and home, Einen aufzehren, (zum Haus hinausfressen)

Eat, v. n 1 essen 2. (unterhalten) werden) essen.

To eat well, 1 einen guten Tisch führen, gut leben 2 gut schmecken To — in od. into, 1 anfreissen, einfressen, zerfressen 2 z. eindringen (in) To — out, zerfressen, verzehren To — through, durchfressen

Eat-bee, [Naturgesch.] der Bienenwolf, Bienenfresser

Eatable, è'tàbl, adj. essbar — Eatables, s. pl. die Speiswaren, Lebensmittel

Eaten, è'tn, pp. v. Eat.

Eater, è'tür, s. 1. der Esser. 2 das Nahrungsmittel

He is a little eater, er isst wenig

Eath, èth, (angels.) adv u. adv leicht

Eating, è'ting, s. das Essen

Eating-house, das Speishaus, die Gaststube [Trafse, Dachrinne]

Eaves, èvz, (angels. eiese) s. pl. die The eaves drop, es trief vom Dache.

Eaves-drop, v. n. an dem Fenster,

ECC

der Thüre lauschen oder horchen. **Eaves-dropper**, der Horcher **MILTON SHAK** — iath, [Techn.] der Traufhaken

Ebb, èb, (angels. ebbe, ebba, schw. ebb) s. 1 die Ebbe. 2. die Ebbe, Neige, der Verfall

At a low ebb, in einem traurigen, elenden Zustande, sehr heruntergekommen, (Sindes) gedrückt, im Preise niedrig stehend **Ebb-tide**, die Ebbe.

Ebb, v. n 1 z. ebben, wieder ablaufen 2 z. ebben, abnehmen

Ebbman, èb'bèrmàn, s. der Fischer, der zur Zeit der Ebbe fischt.

Ebbing, èb'b'ing, adj. ebbend, ablaufend — s. die Ebbe, das Abfließen

Ebbing water, die Ebbe. Money is — and flowing, das Geld geht und kommt

Ebionite, èb'bònite, s. [relig. Sekte] der Ebionite

Ebon, èb'bùn, adj. 1 aus Ebenholz, von od. wie Ebenholz 2. schwarz, dunkel

Ebon, (gr. ebenos, lat. **Ebony**, èb'bòné, } ebenus) s. das Ebenholz

Ebony tree, der Ebenbaum.

Ebonist, èb'bònist, s. der Ebenist, Kunstschleifer, Kunstschreiner.

Ebonize, èb'bùnize, v. a. schwarz machen, schwarz beizen

Ebracteate, èbràk'tèate, adj. [Bot.] ohne Nebenblätter od. Deckblatt.

Ebriety, èbri'tè, (lat.) s. die Trunkenheit, Bollererei

Ebrillade, èbri'llàde, (fr. W.) s. [Recht] der Zug od. Schlag mit dem Zügel.

Ebriosity, èbri'òs'itè, (lat.) s. die tägliche Trunkenheit, Bollererei.

Ebulliency, èbùl'lèans, s. 1 das Giedeln, die Aufwallung [wallend]

Ebullient, èbùl'lèant, adj. 1 aufwallend, 2. (Chem.) das Aufbrausen 3. die Aufwallung, Festigkeit, der Ausbruch (der Leidenschaften).

Ebucate, èbùk'ate, adj. [Bot.] nicht geschwänzt oder schwanzig

Eccathartic, èkkàthàrt'ik, s. [Med.] das Wurmwurmfel

Eccentric, èksèn'trik, } adj.

Eccentricity, èksèn'trìk'itè, } 1 [Geom. u. Astron.] exzentrisch. 2. 1 exzentrisch, 2) abweichend, ungewöhnlich b) überspannt, abtreffend.

Eccentric, s. 1 das Exzentrische, der exzentrische Kreis 2. das Unregelmäßige, Ungewöhnliche.

Eccentricity, èksèn'trìk'itè, s. 1 [Wissensch.] die Exzentrizität 2. die Exzentrizität, Abweichung, Sonderbarkeit, Verschiedenheit.

Echymosis, èkkèmb'òs, (gr.) s. [Chir.] die Blutunterlaufung, unterlaufenes Blut. [s. [Wibel] der Prediger Salomo]

Ecclesiastes, èkkèlèz'hàs'tès, (gr.)

Ecclesiast, èkkèlè'zhàst, s. 1 [Wibel] 1 der Prediger Salomo. 2. das Buch Jesus Sirach

Ecclesiastic, èkkèlèz'hàs'tik, od. **Ecclesiastical**, èkkèlèz'hàs'tòkài, adj. kirchlich, geistlich, kirchlich. (Verfassung ic.)

ECC

Ecclesiastic, *s.* der Geistliche
Ecclesiasticus, *ekkleziast'ik*, *s.* das Buch Jesu's Buch
Eccope, *ek'kópé*, *s.* [Ehre] der Einschnitt od Bruch in einem flachen Knochen
Eccoprotic, *ekkoprot'ik*, *(gr)* *s.* [Med] das gelinde Abführungsmitel — *adj* gelinde abführend
Eche, *éke*, *f* to Eke
Echelon, *éshélón*, *(fr W)* *s.* [Mil] die Staffelfstellung, Staffelformige Stellung.
Echinate, *ek'kináte*, *(w lat)*
Echinated, *ek'kináted*, *(echinus)*
adj [Bot] igelartig, stachelig
Echinite, *ek'kínite*, *s.* [Geol] der Schmit, Seegestirn, versteinerte Seegel
Echinus, *ék'kínús*, *ék'kínús*, *(gr echinos)* *s.* 1 [Zool] der Zigel 2 [Schthol] der Seegel 3 [Bot] die stachelige Spitze (der Pfauen) 4 [Archit] das Ei
Echo, *ék'kò*, *(gr echo)*, *s.* 1 [Akustik] das Echo, der Wiederhall, Wiederhall 2 [Archit] das Schallgewölbe 3 [Myth] (die Nymphe) Echo [Echois]
Echo-keys, *s. pl* [Orgelbau] der
Echo, *v n* wiederhallen, wiederhallen — *v a* 1 *f* (den Schall) zurückwerfen, wiederholen, nachrufen. 2 *i* nachsprechen, wiederholen
Echometer, *ékkóm'ém*, *(gr)* *s.* [Mus] das Echometer, Schallmaß, der Schallmesser — *Echometry*, *s.* die Echometrie *a)* die Schallmesskunst *b)* die Kunst Schallgewölbe zu bauen
Eclaircise, *ékláris'eir*, *(fr eclaire)* *v a* aufklären, erhellern, erlautern
Eclaircissement, *ékláris'mán*, *s.* die Aufklärung, Erklärung, Erhellung, der Aufschluß
Eclampsy, *éklámp'sé*, *(gr)* *s.* [Med] die Epilepsie, Krampfadter *pl*
Eclat, *éklá*, *(fr W)* *s.* 1 das Aufsehen (der Kunst). 2 der Glanz
Action of eclat, eine glänzende Handlung *Man of —*, ein Mann, der Aufsehen macht.
Ecclectic, *ékklek'tik*, *adj* [Philos.] eklektisch (auswählend) — *s.* der Eklektiker — *adv.* *Ecclectically*, eklektisch
Ecligm, *éklím*, *(gr)* *s.* [Pharm] der dicke Brustsaft, die Brustlatwerge
Eclipse, *éklips*, *(gr ekleipsis)* *s.* 1 [Astron] die Finsternis, Verfinsternung (der Sonne u.). 2 *i* die Verdunkelung
Eclipse, *v a* 1 [Astron.] verfinstern, verdunkeln 2 *i* *a* verdunkeln, überdecken, *b)* vernichten, auslöschen *SHAK.* *c)* *z* beschlumpfen.
Eclipse, *v n* verfinstert werden
Ecliptic, *éklip'tik*, *s.* [Astron.] die Ekliptik, Sonnenbahn, Sonnenstraße
Ecliptic, *adj* 1 [Astron.] ekliptisch 2 verfinstert, verdunkelt.
Ecologue, *ek'lóg*, *(gr. ekloge)* *s.* die Ekloge, das ländliche od Hirtengedicht
Economic, *ékkónóm'ik*,
Economical, *ékkónóm'ikál*,
adj 1 ökonomisch, wirtschaftlich, 2 ökonomisch, haushälterisch, haushälterisch, sparsam — *adv* *Economically*, sparsam.

EDG

Economics, *ékkónóm'ik*, *s. pl* die Haushaltungskunst, Haushaltungskunde
Economist, *ékkónóm'ist*, *s.* 1 der Ökonom, Haushalter, gut. Wirtschaftler 2 der Ökonomist, Staatswirtschaftsforcher, Staatswirtschaftsverbesserer
Economize, *ékkónóm'ize*, *v n* ökonomisieren, wirtschaften, haushalten, sparen — *v a* haushälterisch, wirtschaftlich verwalten, ökonomisieren
Economy, *ékkónómé*, *(gr oikonomia)* *s.* 1 die Ökonomie, Haushaltung, Wirtschaft 2 die Sparsamkeit, Haushaltung, Ökonomie 3 die Staatswirtschaft, Landwirtschaft 4 [Wirtschaft] die Ökonomie, Anordnung, Haushaltung, Befassung, Einrichtung [Schaff]
Political economy, die Staatswirtschaft
Ephraetic, *ek'frá'tik*, *(gr)* *adj* [Med] erbittert, verdünnend — *s.* [Pharm] das eröffnende Mittel. [außer sich]
Ectasied, *ek'tásied*, *adj* entzückt
Ectasy, *ek'tásé*, *(gr ekstasis)* *s.* 1 die Entzückung 2 das Entzücken 3 *i* der Wahnsinn *SHAK* 4 *i* übermäßiger Schmerz oder Kummer *SHAK* 5. [Med] die Verzugung
Ectasy, *v a* entzücken, begeistern
Ectatic, *ek'tát'ik*, *adj* 1. ent
Ectastical, *ek'tást'ikál*, *adj* zuckend, hinwiegend, entzückt, — *ht*, ein Ausbruch des Entzückens 2 *i* sich nach außen richtend
Ectypal, *ek'típál*, *adj* nachgebildet.
Eetype, *ek'típe*, *(gr ektypoi)* *s.* 1 die Kopie, der Abdruck
Ecumenic, *ek'mén'ik*, *(gr)*
Ecumenical, *ek'mén'ikál*, *adj* allgemein (Kirchenversammlung u.)
Ecurie, *ek'kúre*, *(fr W)* *s.* der Stall, Pferdestall, Wurststall
Edacious, *édá'shus*, *(lat. edax)* *adj*, gefräßig, gierig
Edacity, *édá'sité*, *s.* die Gefräßigkeit
Edder, *éd'dér*, *(angels. eder)* *s.* [Fisch] das Fieschloß (an Säunen u.). — *v a* mit Fieschloß binden, fieschen [Fische]
Edder, *s.* [Schthol] eine Art Ma.
Eddish, *éd'dish*, *(E'ddish)* *s.* das Geummet, Spatzen
Eddoes, *éd'dér*, *(E'ddés)* *s.* [Bot.] eine Art Acon, Zehnzwerg.
Eddy, *éd'dé*, *(angels. ed zurück und ea Wasser)* *s.* der Wasser-, Wind-, Luft-, Wirbel, das Zurückschlagen der Wellen, die Sprinklung, der Strudel
Eddy, *adj* wirbelnd
Eddy-water, *(auch dead water)*, [Mar] das Rückwasser, der Sog. — *wind*, der Wirbelwind [wegen]
Eddy, *v n* sich in einem Wirbel be.
Edelite, *éd'élite*, *s.* [Mineral] der Edelit
Edematose, *édémátose*, *(w. gr)*
Edematous, *édémátus*, *adj*. [Med.] wasserschwülig.
Eden, *é'dén*, *(hebr. W.)* *s.* Eden, das Paradies *E'dén'ed*, *adj* *i* in das Paradies aufgenommen, verjezt
Edentated, *édén'táted*, *(w. dens)* *adj* zahntlos. *Edenta'tion*, *s.* *i* das Zahnausstreben
Edge, *é'dje*, *(angels. eeg, w. awg,*

EDI

awg, deutsch *Esse*) *s.* 1 die Esde, der Rand (eines Dinges), (besonders abet) 2 die Schärfe, Schärfe (der Wt, des Schwertes u.) 3 die [scharfe] Kante, Kante 4 der Rand, Schnitt (eines Buchs) 5 *i* *a)* die Schärfe *b)* die Stärke, Spitzigkeit *c)* der Scherfsm. *d)* die Bitterkeit. *SHAK* *e)* das Schwert (der Gerechtigkeit) *f)* die Waffe
To set an edge on [schleifen, scharf machen, (auch *i*) scharf] *To set the teeth on —*, die Zähne an einander wehen, stumpf machen *To take off the — of*, *f u* *i* abstumpfen, stumpf machen, schwächen *To take off the — of appetite or hunger*, den ersten Hunger stillen *Give him a further —*, scharf seine Lust noch mehr *To put an army to the — of the sword*, ein Heer über die Klinge springen lassen
Edge-less, stumpf, ohne Schärfe
—long, **—wise**, *adv* mit der Schärfe od Schärfe vorwärts od wohin gerichtet, in der Richtung der Schärfe od Schärfe, längs der Schärfe od. Esde, festwärts, mit der Seite vorwärts — *look*, [Zehn] (im Allgem.) das schneidende Werkzeug, das Schrotstein, Schrotmesser, das Beschneidemeßer
Edge, *(angels. egiu)* *v a* 1 [schneifen, schneiden] 2. einfallen, belegen, 3 *i* *a)* scharfen *b)* erhitzen, zeigen, aufreizen. *c)* (forward) antreiben, vorwärts treiben *d)* (forward) vorrücken, vorziehen (Stühle u.) *e)* umgeben 4 am Rande beschnitten
To edge along, (langsam) vorwärts rücken, vorziehen *To — in*, *i* hineinschieben. 2 einfallen, belegen, vordringen. *To — off*, *i* wegrücken 2 [Zehn] beschnitten.
Edge, *v n* 1. sich seitwärts bewegen, allmählich vordringen, vorwärts rücken, sich vorwärts bewegen, (langsam) fortgehen 2. dicht beim Rande gehen
To edge away, [Mar.] abhalten. *To — in with*, [Mar.] nach und nach abhalten auf. *Encyc* [Two —], zweischneidig
Edged, *éd'jed*, *adj*, scharf
Edging, *éd'jng*, *s.* 1 die Einfassung 2. der Vorstoß, Rand 3 [Zehn] die schmale Spitze.
Edible, *éd'ébl*, *(lat.)* *adj*, essbar, genießbar *Ed'bleness*, *s.* die Genießbarkeit.
Edict, *éd'ikt*, *(lat edictum)* *s.* das Geft, die öffentliche Verordnung, der Befehl.
Edificant, *éd'édikánt*, *adj*, *z* erbauend.
Edification, *édédiká'shún*, *(lat.)* *s.* 1 *i* u. *f* die Erbauung. 2 *i* *a)* die geistige Erbauung *b)* die Befehlung, Beförderung.
Edificatory, *éd'édikát'ius*, *adj*, erbauend [baude, der Bau.
Edifice, *éd'édís*, *(fr. W)* *s.* das Gebäude.
Edificial, *éd'édikál*, *adj*, Gebäude oder den Bau betreffend
Edifier, *éd'édíur*, *s.* 1 *i* der Erbauer. 2 *i* *a)* der Gebäude. *b)* der Lehrer
Edify, *éd'édí*, *(i. edifico)* *v a* 1 *z* bauen od. erbauen 2. *i* *a)* erbauen, belehren. *b)* *i* überreden [baulich, befehlend, belehrend].
Edifyingly, *éd'édínglé*, *adv*, er.
Edile, *éd'íle*, *(lat aedilis)* *s.* [Röm] (Gef) der Aedil, Baufür. *Edileship*, *s.* das Aedilamt, die Aedilwürde.

EDI

Edinburgh, èd'inhàrb, s [Geogr] Gdnburg [ben, ediren (Buchst.)]
Edit, èd'it, (lat edo) v a herausge-
Edition, èd'it'shùn, s [Buchh] 1 die Herausgabe, Bekanntmachung (v. Buchen) 2 die (zweite u.) Ausgabe, Auflage.
Editor, èd'it'èr, (f Ed'it'ioner) s 1. der Herausgeber, Editor 2 der Zeitungeredakteur
Editorial, èd'it'òriàl, adj den Herausgeber betreffend, vom Herausgeber geschrieben (schaff, Amt eines Herausgebers)
Editorship, èd'it'òr'shíp, s das Ge-
Edituate, èd'it'shùdte, v a t be-
 schutzen, verwalten (das Haus od den Tempel)
Edod, èd'òd' mterly ep' je' nicht doch!
Educate, ed'yùkàte, (lat. educare) v a erziehen [Eziehung]
Education, èd'yùkà'shùn, s die **Educational**, èd'yùkà'shùndl, adj Erziehung's. (Schulr) [zieher]
Educator, èd'yùkà'tòr, s der Ei-
Educe, èd'yùc', (lat educare) v a hervorzuziehen, herausziehen, (u t rom) ziehen (aus).
Educt, èd'yùkt, s [Pharm. u Chem] der Auszug, Extrakt, Extraktstoff
Eduction, èd'yùk'shùn, s die Extrahierung [ver, herauszieht]
Eductor, èd'yùkt'òr, s das, was her-
Edulcorate, èd'yùl'kòràte, (v lat dulcorare) v a [Chem] abzusüßen, auszusüßen, verjüßern.
Edulcoration, èd'yùl'kòrà'shùn, s [Chem] das Absüßen, Auszusüßen, Verjüßern. **Edu'l'corative**, adj abzusüßend, auszusüßend, verjüßend
Edward, èd'wàrd, s (Edward Name)
Eye, (schott) the eye **Eye**, the **Eye**, èk, f. Eye [eye]
Eel, èl, (angels. ael; schw. ål, holl. ål, nld. aal) s 1. [Fisch] der Aal 2 — in vnegar, das Aalstierchen. 3. [Wandsp.] der Schwanz der Fischotter.
Electional eel, der Zitteraal.
Eel backed, mit einem Aalkteife auf dem Rücken — **fishing**, der Aalfang — **pie**, die Aalpastete — **pot**, der Aalpot. — **pout**, die Aalraute, Aalnappe. — **skin**, die Aalhaut. — **pear**, die Aalgabel, Aalpinke, der Aalstachel, Aalstecher
E'en, èn, adv zusammengez von **Even E'en sac**, (schott.) even so
E'en, (schott) ev'ning
E'enin, (schott.) evening
Eerie, (schott) frightened, dreading spirits.
Eet, èt, s die gemeine Erdschnecke.
Eet, adv 1 gleich, sogleich, bald 2 darnach, wiederum [aussechtlich]
Eettable, èt'fàbl, (lat estabulus) adj
Eetface, èt'fàse, (fr. effacer) v a 1 auslöschen, ausstreichen, ausstrahlen, auswaschen. 2 t verwischen.
Eetfascinate, èt'fà'sèndte, (lat fascino) v a bezaubern. **Eetfascination**, s t die Bezauberung.
Eetfect, èt'fàkt' (lat. effectus, fr. effet) s 1 die Wirkung, der Erfolg. 2 die Wirksamkeit. 3. die Absicht. 4. die Kraft, Gütigkeit. 5 der Nutzen, Nützlichkeit. 6. t die Vollendung. **Spencer**. 7. das Wichtigste,

EFF

8. pl die Effekten, beweglichen Güter, Fabrikate, Waaren, Gerätschaften, Stantzeffekten, Devyen 9. pl die Handlung, Ausübung **SHAK** 10 pl für affects oder affections.
Of no effect, vergeblich In —, in der That, wirklich. To that —, in der Absicht, zu dem Ende To no —, unisonst, vergebens. To the same —, desselben Inhalts To take —, wirken, gelingen, ausführen, gut gehen
Effect, v. a. 1 bewirken. 2. bewerkstelligen, ausführen, bezorgen, vollziehen, (on) [Spandels] validieren (auf) [bar, thunlich]
Effectible, èt'fàkt'èbl, adj ausführ-
Effectation, èt'fàkt'shùn, s [Math] die Verzeichnung (der Gleichungen)
Effective, èt'fàkt'iv, adj 1 wirkend, hervorbringend 2 wirksam, kräftig 3 brauchbar, dienstlich (Soldaten ic), effektiv 4 wirklich [bringen, bewirken]
To be effective of, etwas hervor-
Effectively, èt'fàkt'ivlìd, adv 1 wirksam. 2 wirklich.
Effectless, èt'fàkt'èl's, adj. unwirksam, vergeblich, unnutz.
Effector, èt'fàkt'òr, s der Urheber, Schöpfer, Verursacher. **Effect'ress**, **Effect'rix**, s t die Urheberin
Effectual, èt'fàkt'shùndl, adj 1 wirksam, kräftig 2 t wahrhaftig. **SHAK**. — **adv** **Effectually**, wirksam, kräftig, mit Erfolg
Effectualness, èt'fàkt'shùndl's, s die Wirkksamkeit
Effectuate, èt'fàkt'shùdte, v a bewerkstelligen, ausführen, ausrichten, bewirken [Effectual]
Effectuous, èt'fàkt'shùs, adj f
Effect of war, (schott.) warlike guise
Effeminacy, èt'fè'm'ènàs, s. 1. das weibische Wesen, die Weichlichkeit. 2. die Weichlichkeit, Heppigkeit
Effeminate, èt'fè'm'èndte, adj. 1. t weicht, weibisch (von Personen) 2. t weibisch, unmannlich, weicht. 3. t weibisch, schwach, jarr **SHAK** — **adv** **Effeminate**, weibisch, weicht [leiden] **SHAK**
Effeminate renaisse, weibisches Witz
Effeminate, v a weibisch machen, verweiblichen — v n weibisch werden, erschaffen [nos, s die Weichlichkeit]
Effeminateness, èt'fè'm'èndte-
Effemination, èt'fè'm'ènd'shùn, s t das weibische Wesen
Effervesce, èt'fèrv'è's, (lat ester vesco) v. n aufbrausen, aufwallen (v. Flüssigkeiten), gähren (wie neuer Wein).
Effervescence, èt'fèrv'è's'èns, (f. effervescentia), s. das Aufbrausen, Aufwallen, Gähren
Effervescent, èt'fèrv'è's'ènt, adj aufbrausend, aufwallend, in der Gährung
Effervescible, èt'fèrv'è's'èbl, adj aufbrausend, fähig, ein Aufbrausen hervorzubringen **Kinwan**
Effete, èt'fè'te, (lat effoetus) adj 1. unfruchtbar (Thiere, die Erde). 2. abgestumpft, abgenutzt
Efficacious, èt'fàkt'shùs, (lat. efficax) adj wirksam, kräftig wirkend — **adv** **Efficaciously**, wirksam, mit Nachdruck, kräftig.

EFF

Efficaciousness, èt'fàkt'shùs-
 n'c, oder
Efficacy, èt'fàkt'shùs, s die
Efficiency, èt'fàkt'shùs, s die
Efficiency, èt'fàkt'shùs, s die
Efficient, èt'fàkt'shùs, adj wirkend
 — s 1. die wirkende Ursache 2 der Urheber, Schöpfer. [wirksam, kräftig]
Efficiently, èt'fàkt'shùs, adv
Effierce, èt'fèrv'è's, èt'fèrv'è's, v a
 t wird, wühend machen **SPENCER**
Effigiate, èt'fàkt'shùs, v a t ab-
 bilden **Effigiation**, t die Abbildung
Effigies, èt'fàkt'shùs, (lat. effigies) s
Effigy, èt'fàkt'shùs, s das Bild, Bild-
 niß 2 das Bildniß (auf Münzen). To burn
 or hang in —, im Bildniß, in effigie ver-
 brennen oder hängen
Efflagitate, èt'fàkt'shùs, (lat) v
 a einfließen, mit Ungeheueren fordern.
Efflate, èt'fàkt'shùs, (lat) v. a. t aus-
 blasen, herausblasen
Efflation, èt'fàkt'shùs, s das Aus-
 blasen aus dem Magen
Effloresce, èt'fàkt'shùs, (lat.) v n
 [Chem] Blumen aufsteigen, verwirkeln
Efflorescence, èt'fàkt'shùs'èns, (f. efflorescentia) (lat. effloresco) s. 1
 [Bot] die Blüthezeit 2. [Med] der Aus-
 schlag, Hautausschlag 3. [Chem] das An-
 steigen von Blumen, Verwirkeln, die Blume,
 Blüte, der Ausflüß
Efflorescent, èt'fàkt'shùs'ènt, adj
 [Chem] verwirkelbar [s der Ausflüß]
Effluence, èt'fàkt'shùs, (lat. effluo)
Effluent, èt'fàkt'shùs, adj ausfließend,
 ausfließend — **level**. [Med.] das Entglin-
 dungsgefäß [fluvia] s der Ausflüß
Effluvium, èt'fàkt'shùs, (pl. Effluvia)
Efflux, èt'fàkt'shùs, (f. Effluxion),
 s 1. der Ausflüß (das Ausfließen) 2. der
 Ausflüß (das Ausfließen). **TRIMSON**.
Efflux, èt'fàkt'shùs, v. n. 1. ausfließen
 2 t verfließen
Efforce, èt'fàkt'shùs, (fr. efforce) v
 a t u. nur f 1 durchbrechen, aufsprengen.
 2 zwingen, abzwängen, rauben. 3. verdrän-
 gen, anstrengen. **SPENCER**.
Efform, èt'fàkt'shùs, (lat. forma) v. a.
 t bilden, formen. **Efformation**, s. t
 die Bildung
Effort, èt'fàkt'shùs, (fr. W.) s. die An-
 strengung, Bemühung, das Bestreben.
Effossion, èt'fàkt'shùs, (lat. effodio)
 s. die Ausgrabung. [schneiden]
Effray, èt'fàkt'shùs, (fr. effrayer) v. a. t
Effrayable, èt'fàkt'shùs'èbl, adj. t er-
 schrecken, entsetzen **HARVEY**.
Effrenation, èt'fàkt'shùs'ènt, (lat.)
 s t die Zügellosigkeit
Effrontery, èt'fàkt'shùs'ènt, (fr. effron-
 terie) s. die Unverschämtheit, Frechheit.
Effulge, èt'fàkt'shùs, (lat. effulgeo) v.
 n u. v a strahlen, hervorstrahlen
Effulgence, èt'fàkt'shùs'ènt, s. der
 Glanz, das Strahlen [zend, strahlend].
Effulgent, èt'fàkt'shùs'ènt, adj, glän-
 zend
Effumability, èt'fàkt'shùs'ènt, s.
 t das Verrauchen, Verdampfen.
Effume, èt'fàkt'shùs, (lat. fumus) v. a.
 ausdampfen. **SPENCER**.

EFF

Effund, éf'und', (lat.) v a + t aus-
Effuse, éf'uze', v a } gie-
 ßen, vergießen
Effuse, s + das Vergießen SHAK
 - of blood, der Blutverlust - adj + aus-
 schweifend RICHARDSON
Effusion, éf'ú'zhún, s 1 das Aus-
 gießen, Vergießen, Verschütten 2 ± der
 Ausguß, Erguß 3 | die (fließende) Schen-
 kung 4 das Ausgegossene
Effusive, éf'ú'zív, adj 1 ausgie-
 ßend, ausschüttend 2 ± sich verbreitend
 3 verschwenderisch THOMSON [Eidesch]e
Eft, éft, (angels. efeta) s die gemeine
Eft, (angels.) adv * darauf, wieder-
 um, bald, gleich, sogleich SPENSER
Eftest, für deſteſt, adv schnellſte, be-
 ſteſteſte, paſſenſteſte, geſchickteſte
Eftsoons, éft'sóonz', adv * bald
 darauf, bald nachher SPENSER
Egad, égád', interj. ja wohl! freilich!
 allerdings!
Eger, é'ge, } s die außerordentliche
Eagre, } Gſuth, das Schwelſen
Egerminate, éjor'méúáte (lat.)
 v. n [Bot.] ausſchlagen, knoſpen
Egest, éjést', (v lat. egero) v a
 ausweiſen, ausleeren (durch den Stuhlſgang)
Egestion, éjés'teshún, s das Aus-
 weſen, die Ausleerung, der Auswurf
Egg, ég, (angels. aeg, ſchwed. ägg,
 dän. eg) s 1 das Ei 2 [Wiſſenſch.] das Ei
 A rare egg ein weiches Ei A stale -,
 ein altes Ei A poached -, ein eingeeſtes
 genes Ei, Seehe.
 Egg-bird, [Dentth.] der Ervogel --
 fish, [Naturg.] die Seeſchale -- ſauce,
 die Eierbrühe. -- shell, die Eierſchale
Egg, (beſſer Edge) v. a (auch mit on)
 antreiben, anſtößen, aufſeuern, antreiben, auf-
 muntern, anheizen.
 Egger-on, s der Anſeher, Anſtifter.
Eglopical, éjólóp'ekál, adj. [Med.]
 mit einem Ziegenauge, Thymengelenksſch-
 wärze oder Anlage dazu habend.
Eglops, é'jólps, (gr. aigylos) s
 1. [Med.] das Ziegenauge, Thymengelenksſch-
 wärze 2. [Bot.] das Ziegenauge, der Walch, Zee-
 ſtemmſchale.
 [ohne Drüſen, brüſenlos
Eglandulous, églán'dúúls, adj
Egplantine, ég'plántín, (fr. églantine)
 s [Bot.] der wilde Roſenſtock, die Spindel-
 roſe, Seeſpenſe, der Fagebuttenſtrauch, die
 Fagebutte SHAK.
Egma, s. für enigma, das Räthſel.
Egoism, é'gólsm, (é'gomizm) s
 der Egoismus [Egoist]
Egoist, é'gólst, (fr. lat. ego) s. der
Egoity, égd'éib, s die Perſönlichkeit
Egotism, é'gólizm, s. der Egoismus,
 die Selbſtſucht. [ſelbſtſüchtige, Selbſtſüchtung.
Egotist, é'gdíst, s. der Egoiſt, Selbſt-
Egotistic, égdíst'ík, (Egotis'ti-
 cal) adj. egotiſch, ſelbſtſüchtig.
Egotize, é'gdízze, v. n zuviel von
 ſich ſelbſt ſprechen od. ſchreiben, ſelbſtſüchtig
 ſein, egoiſtiren, ſelbſtſüchtigen.
Egregious, égré'jéús, (lat. egre-
 gius) adj 1 ſ. vorzüglich, außerordentlich, er-
 haben. 2 ſ. erſtaunlich, außerordentlich, un-
 gemein.
 An egregious rascal, ein Gröſchurke.

EJE

Egregiously, égré'jéúsly, adv.
 (gewöhnlich) b) ungemein, gewaltig, außer-
 ordentlich
Egregiousness, égré'jéúsness, s
 das Ungemeine, Außerordentliche
Egress, é'grés, (lat. egresus) s 1.
 der Ausgang, 2 der Ausguß
Egression, égré'sh'ún, s das Weg-
 kommen, der Abgang, Ausgang
Egret, é'grét, (fr. egrette) s 1.
 [Dentth.] der weiße Reiher 2 die Reiher-
 feder, der Reiherbüſch 3. die Zitternadel,
 der Strauß, Büſchel (von Diamanten) 4
 [Bot.] das Federkraut, die Samen-, Paar-,
 Federkronen
Egriot, é'gréd, (v fr. egret) s die
 ganze Reiher-, Reiherbüſche ſen.
Egypt, é'jépt, (gr.) s [Geogr.] Aegyptus
Egyptian, éjépt'shun, s 1. der Aeg-
 yptier 2 der Aegyptier - nach ägyptiſch.
Eident, (ſchott.) ay-doing, dili-
 gent, careful, attentive
Eider, é'dái, s. [Dentth.] der Eider,
 die Eidergans
 Eider down, die Eiderdunen.
Eigh, é'interj. ah! ei!
Eight, éyt, (angels. achta, eahta,
 elia) adj acht - times, achtmal.
Eighteen, éy'téén, adj. achtzehn
Eighteenth, éy'téénth, adj. (der,
 die, das) achtzehnte. [achtzehntig.
Eighthold, éy'téól, adj. achtſch.
Eighthly, éy'th, adj. (der, die, das)
 achte. - share (part) in (ot) a ship, [Seeſch.]
 ein Achteſtes Schiffſpart.
Eighth, s [Wu.] das Achteſte
Eighthly, éy'thly, adv. achtens,
 zum Achten [das] achtzigſte
Eightieth, éy'tééth, adj. (der, die,
 die) achtzigſte, achtzigſte, achtzigſte.
Eighty, éy'té, adj. achtzig.
Eigne, éne, (norm. aigne) adj 1.
 [Rechtsſpr.] erſtegeborenen 2. + unveräußerlich.
Eild, (ſchott.) old age.
Eilding, (ſchott.) fuel. [der Eſſig]
Eisel, é'sil, (angels.) s. + die Säure,
Elither, é'tlíde, (angels. aegther,
 egther) adj. od. pron. 1. irgend einer, eine
 eines (v. einer Sache). 2. einer, eine, eines
 (v. zweien). 3. jeder, jede, jedes; beide
 I did not speak to either since etc.,
 ich ſprach mit Keinem, ſeit ic.
Elither, conj. -- or, entweder ...
 oder
Elithly, (ſchott.) easily
Elaculate, éják'úlate, (lat.) v. a.
 1. + a) auswerfen b) ſchießen (Strahlen).
 2. ausstoßen (Worte)
Elaculation, éják'úlate, s. 1.
 + das Auswerfen; Schießen (v. Strahlen).
 2. das Stoßgebet
Elaculatory, éják'úlate, adj.
 1. plöthlich od. ſchnell ausstoßen 2. plöth-
 lich, augenblicklich. 3. [Bot.] ausſpreizend,
 ausſtreuend.
 Elaculatory prayer, das Stoßgebet.
Eject, éjékt', (lat. ejecere) v. a. 1.
 auswerfen, herauswerfen, ausstoßen. 2.
 [Med.] auswerfen, ausleeren (durch die Aus-
 ſcheidungsgänge). 3. ± a) abſetzen (v. einem
 Amte). b) vertreiben (Jemanden von Haus

ELB

und Hof) c) verbannen, verwerfen (Wör-
 ter etc.)
Ejection, éjék'shún, s 1 die Aus-
 werfung, Ausstoßung 2 [Med.] der Aus-
 wurf, die Ausleerung. 3 ± a) die Abſetzung
 b) die Vertreibung c) die Verwerfung
Ejectment, éjék'mént, s. 1 die
 Auswerfung 2 ± a) die Vertreibung. b)
 [Rechtsſpr.] die gerichtliche Ausſetzung, Ver-
 treibung von Haus und Hof
Ejector, éjék'tér, s. [Rechtsſpr.]
 Einer, der einen Andern aus ſeinem unbe-
 wegnlichen Beſitzthum vertreibt BLACKSTONE.
Ejulation, éjék'úlate, (lat.) s
 das Wehſchrei, Wehſchrei, Wehſchlagen
Elke, éke, (angels. eacan) v. a 1 ver-
 mehrten, vergrößern 2 (manchmal mit out)
 ergänzen 3 a) ± in die Länge ziehen, deh-
 nen (die Zeit etc.), (out) verlängern b) F an-
 ſtücken, anſchließen. Elking-piece, das
 Anſchließſtück, der Anſtoß [mit verwerren.
 All ekes, Alles hufft. To - a speech,
Elke, (angels. eac, v ac, lat. ac)
 conj. faſt * u. nur ± u. ↑ auch, noch, ſogar,
 dabei [Vergrößern]
Elking, é'king, s die Vermehrung,
Elaborate, élab'oráte, (lat. elab-
 orare) v a 1 ± herausarbeiten, heraus-
 preſſen Youns 2 ausarbeiten.
Elaborate, adj. ausgearbeitet (v
 Schriften). - adv. Elab'orately, ſorg-
 fältig, mit großer Sorgfalt oder Mühe
Elaborateness, élab'oráteneſs, s.
 der Zuſtand, da Etwas ſorgfältig, mit großer
 Mühe ausgearbeitet iſt, die Vollkommenheit,
 Genauigkeit, Ausgeſtelltheit (einer Rede)
Elaboration, élab'orátion, s.
 die Verfertigung, Zubereitung, Ausarbeitung.
Elamping, élamp'ing, adj. + leucht-
 end, ſcheinend
Elance, élánce', (fr. elancer) v. a.
 1. ± werfen, hervorſchießen, ſchießen, ſchleu-
 dern. 2. ± aufſchwingen (die Gedanken).
Eland, é'lánd, s. [Zool.] das afrika-
 niſche Gamm, Gamm [der Felleſtein.
Elalite, élal'ite, s. [Miner.]
Elapse, éláps', (lat. elapsus) v. n.
 verfließen, verſtreichen, vergehen (v. der Zeit).
Elastic, élástik, } adj. [Phyſik.]
Elastical, élástikál, } elaſtiſch,
 ſchnell, feder-, ſprun-, prallkräftig.
Elasticity, élástis'ité, (Elast'ic-
 ness) s. [Phyſik.] die Elaſticität, Schnell-,
 Feder-, Spann-, Prallkraft.
Elate, élate', (lat. elatus) adj. Haupt-
 ſächl. ± aufgeblaſen, übermüthig, ſtolz.
Elate, v. a. 1. ± aufblaſen 2. + er-
 heben
 To elate one's self, ſich aufblaſen.
 Elated with, ± aufgeblaſen, trunken von ..
Elatedly, élate'dly, adv. aufgeblaſen,
 ſtolz
Elaterium, élate'ídium, (lat.) s.
 [Pharm.] das Elaterium, der Springgur-
 kenſaft. [tät (oder Luft etc.)
Elatory, élate'íd, s. + die Elaſticität
Elatin, é'látin, s. [Chem.] das Elatin.
Elation, élate'shún, s. die Aufgebla-
 ſenheit, der Uebermüth.
Elb, élb, s. [Geogr.] die Elbe (Ruß).
Elbow, é'lób, (angels. elaboga, elno-
 boga, holl. elleboog; ſchott. elbock, elbuck)

ELB

s 1. a) der Ellbogen b) der Ellenbogen (an Kleidern) 2 der Bug, die Ecke, Krümme (einer Mauer etc.) 3 [Mar] — in the hawse, der Rätungschlag 4 — of land, die Erbsjunge, f No 2

To be at one's elbow, bei der Hand, in der Nähe, um Jemanden sein, Einem fleißig den Hof machen, Einem zur Seite stehen, Einem auf dem Rücken liegen To shake the —, o wütfeln, spielen. Out at elbows, j zu Grunde gerichtet.

Elbow-chair, der Armstuhl — grease, j die Anstrengung, harte Arbeit — room, der Spielraum — shake, o der Würfelspieler, Spieler von Profession

Elbow, v a 1 mit dem Ellbogen stoßen 2 (out) verdrängen, wegstoßen, vertreiben 3 Fußüberwärtigen (stoßen durchdrängen) To elbow one's way, sich mit Ellbogen

Elbow, v n 1 hervorstehen, ein Knie, eine Krümme, einen Winkel machen 2. ± sich zanken oder streiten [alten Leute]

Eld, eid, s 1 das hohe Alter 2 die Elder, äl'dur, (angels ealder) compar v old, adj 1 älter 2 ♀ später

Elder, s 1 der Ältere 2 pl. a) die Vorfahren, Ältern b) (Christl. u. Jud Kirche) My elders, ältere Leute [die Ältesten]

Elder, (angels eallarn) s [Bot] der Spolander, Fieber, Foder

Elder berry, die Spolunderbeere — flower, die Spolunderblüte — syrup, der Spolundersaft, das Spolundermoß — tree, der Spolunderbaum — vinegar, der Spolunderessig.

Elderly, el'düld, adj älstlich

Eldership, el'därschp, s 1 die Erstgeburt 2 das Amt eines Ältesten 3 bei geistliche Genat, die Kirchenregierung durch Älteste

Eldest, el'däst, (angels ealdest) superl. v. old, adj. Älteste (nur v Personen, oldest von Sachen)

Eldest at play, der Erste im Spiele — parents, der Großvater u die Großmutter

Elding, el'ding, (angels ealun) s [Dertl] das Brennholz [tu]

Eldritch, (schott) ghastly, fright

Eleanor, el'dänd, s Eleonore (Name)

Eleatic, eläät'ik, adj [Phyl] eleatisch [Bot] der Alant, die Alantwurzel

Elecampane, eläkämpäne', s.

Elect, elekt', (lat eligere) v a 1. wählen, auswählen 2. [Polit] wählen, erwählen. 3 [Theol.] auserswählen. 4 wählen, vorziehen

Elect, adj 1 gewählt, ausgewählt. 2 [Theol.] auserswählt 3 [Polit] erwählt, gewählt. — s [Theol.] der Auserswählte, die Auserswählten

Election, eläk'shün, (lat. electio) s 1 § die Wahl 2 [Polit] die Wahl, Erwählung 3. [Theol.] die Gnadenwahl. 4. [Polit] die Wahl, der Wahltag.

Electioneer, eläkshündér', v. n sich mit Wahlsumtrieben beschäftigen, abgeben

Electioneer, die Wahlsumtriebe

Elective, eläk'tiv, adj 1 wählend, durch die Wahl ernannt, Wahl. [Recht, Reich etc.] 2. [Chem] — attraction,

die Wahlverwandtschaft — adv Elec'tively, durch od. mit Wahl.

Electer, eläk'tär, s 1 [Polit] der Wähler, Wählende, Wahlmann, Wahlherr 2 [deutsches Reich] der Kurfürst

Electoral, eläk'töräl, adj [deutsches Reich] kurfürstlich [Electorat] wolle

Electoral, eläk'töräl, s pl die

Electorate, eläk'töräte, [Electoral] s [deutsches Reich] 1 das Kurfürstenthum, die Kurfürsten 2 das Kurfürstenthum (Land).

Electre, eläk'tur, (gr aelektro) s 1 der Bernstein 2 das gemischte Metall Bacon [ess] s die Kunststinn

Electress, eläk'träs, (Elect) s

Electric, eläk'tik, } [Phyl] adj

Electrical, eläk'tikäl, } [Phyl] adj elektrisch, beinstenkräftig. — adv Electrically, elektrisch

Electric, s [Phyl] der elektrische Körper, die elektrische Substanz

Electrician, eläk'trik'än, s. der Elektricitätskundige

Electricity, eläk'tis'itë, s [Phyl] die Elektrizität, Bernsteinkraft Electrically, adj elektrisch Electrician, s die Elektrifizierung, das Elektrifizieren

Electrify, eläk'trif, v a 1 [Phyl] elektrifizieren 2 ± elektrifizieren, befeuern (Zuhörer etc.) — v n elektrisch werden

Electrize, eläk'trize, v. a elektrifizieren. Electrization, s das Elektrifizieren, die Elektrifizierung

Electro-chemistry, eläk'tro kum'ischë, s die Elektrochemie

Electro-magnet'io, adj elektrisch magnetisch — magnetism, s der Elektromagnetismus. — motion, s die Elektrizitätsbewegung — motive, adj. elektrizitätsbewegend — motor, s der Elektrizitätstreiber, reibfeurige Körper. — negative, adj elektrisch negativ — positive, adj elektrisch positiv. — scope, s. der Luft elektrizitätsmesser.

Electrometer, eläk'töm'ëtri, s der Elektrizitätsmesser, das Elektrometer

Electromet'rical, adj. elektrometrisch

Electron, eläk'trön, s 1 der Bernstein 2 ein gemischtes Metall (Gold mit 1/5 Silber)

Electrophor, eläk'trödör, (Electrophorus) s [Phyl] der Elektrizitätsträger, das Elektrophor

Electrum, eläk'trüm, s. [Mineral] das Elektrum

Electuary, eläk'tshüär, (fr electroaire) s [Pharm.] die Latwerge

Eleemosynary, elämöz'änärë, (v gr eleemosyne) adj 1 von Almosen lebend 2 als Almosen gegeben, Almosen

Eleemosynary, s. der Almosenbruder, Almosenbruder

Elegance, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

Elegancy, el'égäns, } (fr élégance) s 1 die Zierlichkeit, Eleganz, Nettigkeit. 2. [Mathem] die Nettigkeit (einer Ausübung). 3 die Verzierung, Annehmlichkeit, der Reiz (in diesem Sinne hat es einen pl.)

ELE

ELE

Elegant, el'égänt, adj geschmackvoll, herrlich, elegant, artig, fein, nett — adv Elegantly, zierlich, nett, elegant, artig, mit Eleganz, geschmackvoll

Elegiac, elëjäk, (lat) adj 1 elegisch 2 i elegisch, klagend — s das elegische Gedicht

Elegiacal, elëjäkäl, adj elegisch

Elegist, el'ëjst, s der Elegien dichter

Elegit, elëj't, (lat W) s [Rechtspr] ein gerichtlicher Exekutionsbefehl dieses Namens

Elegy, el'ëj, (lat elegia) s 1 die Elegie, das Trauer, Klaggedicht, Klagelied. 2 die Elegie (ein kurzes, einfaches Gedicht).

Element, el'ëment, (lat elementum) s 1 das Element, der Stoff, Grundstoff 2 der Bestandtheil 3 [Chem] das Element, der Atom 4 der Ursprung, die Grundlage, das Woz einer Sache, u pl die Elemente, Anfangsgründe der Musik etc.) 5 (im sing) manich für die Lust, das Genußmen Shak 6 f u i das Element, das Mittel, in welchem ein Geschöpf lebt 7 pl a) der Entwurf, Umriss (eines Plans u.). b) die Buchstaben einer Sprache c) [Geom] die Elemente (unendlich kleine Theile einer Größe) d) [Metall] die Werkstoffe (Brod u Wein im Abendmahl). e) die Elemente (des Genuß) r

One sure that promises no element in such a business, gewiß Einer, der sich nicht als Anfänger in Dingen dieser Art zeigt

Shak

Element, v. a f 1. aus Elementen bilden od. zusammensetzen. 2 zum Grundprinzip machen, konstituieren Donke

Elemental, elëmentäl, adj 1 elementarisch 2 i angeboren, natürlich

Elementality, elëmentäl'itë, s. die elementarische Verbindung od. Zusammenfügung

Elementarity, elëmentäl'itë, (Elementarities) s die elementarische Beschaffenheit, Einfachheit

Elementary, elëmentäl'itë, adj elementarisch, Elementar (Theile etc.)

Elemi, el'ëmi, s das Gummi-Element, Elemi, Delbaumharz

Eleuch, elënk', (gr. elenchos) s 1 i der Trugschluss 2 [Metaph.] eine Art Öhrung mit Worten geschmückt

Eleuchical, elënk'äkäl, adj. i zu einem Trugschlusse gebräug.

Eleuchize, elënk'ize, v n i streiten B Jonson [apfel]

Eleot, elëöt, s [Dertl.] der Eider

Elephant, el'ëfant, (gr elephas) s 1. [Zool] der Elefant 2 das Elefantenbein

Dryden

Elephant-beetle, [Entom] der Elefantenkäfer — s-foot, [Bot.] der Elefantentruß

Elephantiasis, elëfant'iasis, (gr W) s [Med] der Elephantenaußsack, die arabische Kränze

Elephantine, elëfant'än, adj 1. zum Elefanten gebräug 2 eisenbeinern

Elephantine books, [Bibm] Geß] die eisenbeinernen Tafeln.

Elevate, el'ëvate, (lat. elevo) v. a.

ELE

1 7 emporheben, in die Höhe heben 2 7 a) erheben, erheben (Jemanden) b) heben (ein Volk) c) hoch machen, aufblühen d) erheitern, beleben, erheben, erheitern, begeistern, Elevated with ., begeistert von e) erheben (die Stimme) f) erheben (die Augen) [haben]

Elevate, *adv* o hoch, erhaben, er-
Elevatedness, *el'evātedness*, s

1 die Erhabenheit 2 die Aufgeblasstheit.

Elevation, *el'evā'shun*, s 1 7 u 2 die Emporhebung, Erhebung, Erhöhung 2 1 a) die Erhebung (der Stimme) b) [Wu] das Steigen (mit der Stimme) 3 die Erhabenheit (des Geistes, der Schreibart u.), Erhöbe. 4 die Höhe, Anhöhe. 5 [Wu] die Höhe 6 die Würde, Hoheit. 7 [Wu] der Erhöhungswinkel, Richtwinkel des Gesichts 8. [Wu] der Aufsteig, Standort 9. [Wu] der Aufsteig (der Höhe) 10 [Wu] das Aufsteigen, die Aufsteigung (der Erhöhten u.)

The elevation of a man to a throne, die Erhebung Jemandes auf einen Thron.

Elevator, *el'evā'tor*, s 1 der Emporhebende, Erhebende, Erhebende 2 [Wu] der Heber 3 [Wu] der Heber, Aufheber, das Heben. [das Heben]

Elevatory, *el'evā'tōr*, s [Wu]

Eleve, *el'ev*, (fr W) s. der Schüler, Abgänger.

Eleven, *el'ev* vn, (angels aendle-
fene, endleof, endlufa, schw elfva, isl.
ellefa) *adv* elf, elf

Prov Possession is eleven points of
law, wer im Besitze ist, hat viel voraus.

Eleventh, *el'ev'nth*, *adv* (der,
die, das) elfte. — *adv* Elev'enthly,
elfte.

Elf, *el*, (angels. aelt, elfenne, schw.
Älven) pl elves, |, |, |, s 1 [Wu]
Mythos] der Elfe 2 der Wahr, Wp, Ro-
bold, Geist, Teufel SHAK 3 der Zwerg

Elf arrows Kieselsteine, die wie Pfeile
spitzen aussehen — lock, der Weichheitsgrad,
die Wahr., Efflatte, Wahrheitsfede, Wahr-
heit SHAK

Elf, v a verfluchen (die Haare) SHAK.

Elfin, *el'fin*, *adv* die Elfen, Feenwelt
betreffend. — s der Zwerg, löse kleine Dube

Elfish, *el'fish*, *adv* 1 elfenartig,
geisterhaft; boshaft, teuflisch 2, 1 spöde,
zurückhaltend

Elicit, *el'it*, (lat elicito) v a 1.
herausfordern, hervorbringen, aufschlagen
(Feuerfunken u.), hervorbringen 2 1 a)
herausziehen, an das Licht bringen (die
Wahrheit). b) (out of) entnehmen, herneh-
men (aus)

Elicit, *adv* 1 hervorgebracht, ver-
wirklicht, hergenommen, formell.

Elicitation, *el'itā'shun*, s. die
formelle Hervorbringung einer Handlung,
Herausziehung

Elide, *el'id*, (lat.) v a. 1 1 zer-
brechen, zerbrechen Hooker. 2 1 a) schwä-
chen, entkräften. b) [Gramm.] wegwerfen,
ausstoßen, elidieren (eine Silbe).

Eligibility, *el'igib'itē*, s. 1. die
Wahlwürdigkeit, Vorzuglichkeit 2 [Wu]
am] die Wahlfähigkeit.

Eligible, *el'igib'it*, (lat.) *adv*. 1.

wahlwürdig, den Vorzug verdienend, vor-
zuziehen 2 vorzüglich, gut, passend, ange-
messig 3 [Wu] (to) wahlfähig, wahlbar,
gewählt werden können (zu).

2 The house stands in an eligible
situation WERTEN.

Eligibleness, *el'igib'itē*, s. die
Wahlwürdigkeit, Vorzuglichkeit, Annehm-
lichkeit

Eligibly, *el'igib'itē*, *adv* wahlwür-
dig, vorzüglich, passend, angemessen

Eliminate, *el'im'inate*, (lat.) v a.
1 verweisen, verbannen, austreiben. 2, a)
[Med] weglassen, austreiben b) [Wu] weglassen
3 in Freiheit setzen. 4 f bfehen.

Elimination, *el'im'inate'shun*, s
1 die Verweisung, Austreibung. 2 [Med.]
die Weglassung, Austreibung. 3 [Wu] die
Weglassung (unbekannter Größen)

Elision, *el'izhun*, (lat.) s 1 f die
Zerlegung, Zerstörung Bacon 2 [Gramm.]
die Weglassung, Weglassung, Elision

Elisor, *el'iz*, (fr. elire) s.
[Rechtspr] der Richter, d h Stellver-
treter des Sheriffs und Coroners zur Einbe-
haltung eines Geschworenengerichts.

Elite, *el'it*, (fr W) s. die Aus-
wahl, der Ausbund, Auszug, Kern (eines
Heeres)

Elixate, *el'ixate*, (lat.) v a.
[Pharm.] kochen, auskochen, abkochen, kochen.

Elization, *el'izā'shun*, s. 1 das
Kochen, die Verdauung. Bacon. 2. [Pharm.]
das langsame Auskochen, Abkochen

Elixir, *el'ixir*, (fr. elixir) s. 1.
[Med] das Elixir, der Quelltrank, die Kraft-
ergänzer 2 [Wu] das vollkommene od
heimetische Elixir, der Stein der Weisen

3 die Dünneffenz, der Kraftauszug, Kern
4 o das Babal [s. Elix (Name).]

Eliza, *el'izā*, (ell'izā, el'izā)

Elizabeth, *el'izābēth*, s. Elix

Elizabeth, *el'izābēth*, s. Elix

Elk, *elk*, (angels. elch, schw elg) s
das Elent, Elenn, Elendthier.

Elke, *elk*, s. 1 der wilde Schwan.

2. (wall helys) f die Steinmauer.

Elk-nut, [Wu] die Delfin.

Ell, *el*, (angels. elne; schw ala, holl.
ell, ello) s. [Engl.] die (lange) Elle (=

1 1/2 Yard od. 3 Fuß 9 Zoll).

To sell by the ell, ellenweise verkaufen.

Ellie, *el'it*, s. Alibi für Alexander.

Ellinge, *el'indge*, *adv* [Wu] elend,

traurig

Ellipse, *el'ips*, s. die Ellipse.

Ellipsis, *el'ipsis*, (gr ellipsis)

pl. ellipses, s. 1. [Wu] die Ellipse, Er-
linie. 2. [Gramm.] die Ellipse, Auslassung,
Weglassung

Ellipsoid, *el'ipsoid*, s. [Wu]

das Ellipsoid — Ellipsoid'al, *adv* el-
lipsoideförmig, zu einem Ellipsoid gehörend.

Elliptic, *el'iptik*, } *adv*. 1.

Elliptical, *el'iptikāl*, } [Gramm.]

elliptisch (ausgelassen) 2. [Wu] elliptisch,
entzinkt, länglichförmig. — *adv* Ellip'ti-
cally, elliptisch.

Ellis, *el'is*, s. Elix (Name)

Elm, *elm*, (angels. elm, ulm-treou;

ELM

ELU

(lat. ulmus) s [Wu] die Ulme, Kiefer, der
Ulmbaum

Elmy, *el'm*, *adv* mit Ulmen bewachsen.

Elocution, *el'okū'shun*, (lat. locus)
s 1 die Entferntheit (das Weggehen)
vom gewöhnlichen Aufenthaltsorte 2. 1 das
Abgehen von der gewöhnlichen Verfassung,
Art, die Begeisterung, Erstaune FOTHERBY.

Elocution, *el'okū'shun*, (lat.) s

1. die Aussprache 2 die Sprache. MILTON

3 [Wu] a) der Vortrag b) die Schön-
heit des Ausdrucks, der Ausdruck c) f die
Beredamtheit

Elocutive, *el'okū'tiv*, *adv* beredt

Elogist, *el'ogist*, s f der Lobredner.

Elogy, *el'og*, (lat. elogium) s. die
Lobrede, (bisher Eulogy).

Eloin, *el'oin*, (fr. eloigner) v a
(auch in der Rechtspr.) entfernen. — *El'oin'*-
ment, s die Entfernung

Eloinate, *el'oin'ate*, v a. entfernen

Elong, *el'ong*, v a 1 verlängern.

Elongate, *el'ong'ate*, (v. lat. lon-
gus) v a 1 verlängern, ausdehnen. 2.
weiter rücken. — v n sich entfernen, sich
aufrücken, rücken

Elongation, *el'ongā'shun*, s. 1.

1. die Verlängerung, Ausdehnung. 2 die
Entfernung, Zerstreuung 3 die Entfernung,
Gerne 4 [Wu] a) die Ausdehnung (der
Wenig u.). b) [alters Wtton] der Stand
eines Planeten auf der Seite seines Epi-
zels, der Unterschied der mittleren Ge-
schwindigkeit zweier Planeten 5. [Wu] die
Verlängerung, Verziehung des Gefen-
bandes, unvollkommene Berührung.

Elope, *el'ope*, (angels. hieapan;
holl. loopen, wegloopen) v a. entlaufen
(besonders v Frauenzimmer) [Entlaufen]

Eloquement, *el'opē'ment*, s. das

Elops, *el'ops*, (gr ellops) s. 1

[Jachthol.] der Eidechsefisch. 2 die See-
schlange.

Eloquence, *el'okwēns*, (lat.
eloquentia) s. 1. die Beredamtheit, Be-
redtheit. 2. die Beredtheit (beredte Worte).

A master of eloquence, der (gute)
Redner, Redner

Eloquent, *el'okwēnt*, *adv* beredt,
beredam. — *adv*. El'oque'ntly, beredt.

Else, *el'se*, (angels. ellen, lat. alius)

adv. od. pron. (eum) anderer, (eine) andere,
(etwas) anders. Als *adv*. oder pron. steht
else immer nach seinem Hauptworte. z. B.
Any one else, irgend ein Anderer. Any
thing —, irgend etwas Anderes. Nobody —,
kein Anderer. Nothing —, nichts Anderes
Some-where —, irgendwo anders What —?
was anders, Anderes? Who —? wer anders?

Else, *adv*. 1. sonst. 2 wo nicht.

1. No where else, sonst nirgends. Thou
desirest not sacrifice, else would I give
it. Bismarck 2 Repent, or else I will come
to thee quickly, thue Bismarck, wo aber nicht,
so werde ich Dir bald kommen. Bismarck. Be
quiet, else be gone, seien Sie ruhig, wo
nicht, so gehen Sie, oder gehen Sie.

Elsham, (schott.) a w l

Elsewhere, *el'se'whāre*, *adv*. an-
derswo. From —, anderswoher.

Elucidate, *el'udā'te*, (l. lucidus)

v a. erklären, erläutern, aufstellen, aufklären

ELU

Elucidation, òlòdòd'ahùn, *s* die Erläuterung, Aufklärung, Erhellung
Elucidative, òlòd'òd'òd'òd', *adj* aufklärend, aufhellend, erhellend
Elucidator, òlòd'òd'òd'òd', *s* der Erklärer, Ausleger
Eluctation, èlòk'òd'òd', (*v* luctor) *s* 1. † das Durchbringen (der Wahrheit u.) 2. † das Eintreten, Entkommen.
Elucubrate, èlòk'òd'òd'òd', *adj* mit Sorgfalt, wohl ausgearbeitet.
Elude, èlòd'òd', (*lat*) *v* a. 1 durch List abwenden, entgehen, ausweichen (einer Gefahr u.) 2. † äßen (Einen), entschlipfen (Einem) 3. † a) vereiteln. b) entgehen, entschlipfen. c) umgehen
 3 b) The cause of magnetism has hitherto eluded the researches of philosophers [Bar Switz]
Eludible, èlòd'òd'òd', *adj* umgehbar
Elumbated, èlòd'òd'òd', *adj* tendelnd
Elusion, èlòd'òd', (*lat*) *s* die listige Ausflucht, Täuschung, der Kunst.
Elusive, èlòd'òd', *adj* (of) listig ausweichend (einer Gefahr), schlaue, täuschend.
Elusoriness, èlòd'òd'òd', *s* das trüglische, illusorische Wesen, der Zustand, da Etwas täuschend ist
Elusory, èlòd'òd', *adj* trüglisch, schlaue, illusorisch
 Elusory contract, der Scheinvertrag
Elite, èlòt'òd', (*lat* elite) *v* a ab-, wählen, auswählen
Elutriate, èlòt'òd'òd', (*lat*) *v* a [Chem.] a) abgießen, abgießen b) abkauen (Erze)
Elutration, èlòt'òd'òd', *s* [Chem.] a) das Abgießen, Abgießen. b) das Abkauen. [verreisen]
Eluxate, èlòk'òd'òd', *v* a [Chir.]
Eluxation, èlòk'òd'òd', *s* [Chir] die Vereinfachung.
Elvelocks, èl'vòlòk', *s* Elf-lock
Elvers, èl'vòr, *s* pl kleine Aale, junge Aale [Wip, Berggeist. SHAK]
Elves, èl'v, *s* pl v. Elf, der Elf
Elvish, èl'vish, *adj* f. Elfish — Elvishness, *s* † die Bosheit, Teufelheit.
Elysian, èl'izh'èàn, (*lat* elysian) *adj* 1 elysisch, elysisch 2 † wohnig.
Elysium, èl'izh'èùm, (*gr* elysion) *s* [Mythol.] das Elysium 2. † das Elysium, der Wonnort [them, sie]
Em, è, ò, ù, (, zusammengefasst von They took 'em. HUMANITAS
Emacerate, èmàk'òd'òd', (*lat*)
Emaciate, èmàk'òd'òd', (*lat*) *v* a abzehren, ausmergeln [werden]
Emaciate, *v* n. abzehren, mager
Emaciate, *adj*, ausgemergelt, abgezehrt
Emaciation, èmàk'òd'òd', (*lat*) *s* die Abzehrung, Ausmergelung.
Emaculate, èmàk'òd'òd', (*lat*) *v* a 1. (von Fleden) säubern, reinigen. 2. † reinigen
Emaculation, èmàk'òd'òd', *s* † das Reinigen (von Fleden).
Emanant, èm'ànàt, (*lat*) *adj* † ausfließend, herrührend, ausgehend.

EMB

Emanate, èm'ànàt, *v* a 1 ausfließen, ausgehen, hervorgehen. 2 ausfließen, ausströmen (v. Luste u.)
Emanation, èm'ànàt'òd', *s* † u. † der Ausfluß, Erguß
Emanative, èm'ànàt'òd', (*lat*) Eman'atory) *adj* ausfließend, hervührend, ausgehend
Emancipate, èm'àn'òd'òd', (*lat*) *v* a 1. [vom Geiz] mündig sprechen, emancipieren (einen Sohn). 2 frei machen, entlassen (Erlauben). 3. † frei erklären, in Freiheit setzen. 4. (from) befreien (von).
 To emancipate one from prejudices or errors, Einem seine Vorurtheile, seinen Irrthum benehmen [leicht Cowper]
Emancipate, *adj* in Freiheit ge.
Emancipation, èm'àn'òd'òd', *s* 1 die Freimachung, Emancipation 2. † (from) die Befreiung (von Vorurtheilen u.)
Emancipator, èm'àn'òd'òd', *s* Einer, der frei erklärt, Befreier
Emanc, èm'àn', *v* n. ausfließen, ausströmen, hervorgehen. ENFIELD
Emarginate, èm'àn'òd'òd', (*lat*) [Bot] ausgehohlet, ausgehohlet 2. [Mineralg.] einkantet, mit abgestumpften Rändern
Emasculate, èm'àn'òd'òd', (*lat*) *v* a 1. † entmannen, verschnitten 2. † entmannen, entnerven
Emasculate, *adj* entmannt, entnervt
Emasculation, èm'àn'òd'òd', *s* 1. † die Entmannung 2. † die Entnervung.
Embale, èmbàl'òd', (*fr* emballer) *v* a 1 einbaldern, einpacken, einbaldern 2 † einbinden, einschließen SPANISH
Emballing, èmbàl'òd', *s* † die Cerimonie, als Krönung bei der Krönung den Reichsapfel zu tragen, daher: die Krone.
Embalm, èmbàl'òd', (*fr* embaumer) *v* a 1. balsamieren, einbalsamieren 2. † erhalten To be embalmed in, fortleben (in) 3. † durchbaldern.
 2 The memory of my beloved daughter is embalmed in my heart
Embalmer, èmbàl'òd', *s* der Einbalsamierer, Balsamierer.
Embank, èmbànk'òd', *v* a dämmen, einbäumen.
Embar, èmbàr', *v* a. 1 emporen 2 † hindern, sperren.
Embarcation, èmbàrk'òd', *s* die Einschiffung.
Embargo, èmbàrk'òd', *s* [Seehandl.] 1 der Beschlagnahme, das Embargo, der Arrest. 2. die Handelsperre.
 To lay an embargo, Beschlagnahme legen
 Embargo-law, das Embargogefetz
Embargo, (Em'bar'ue) *v* a. [Seehandl.] a) Beschlagnahme legen (auf Schiffe u. Schiffswaaren), mit einem Embargo besetzen (Schiffe u.) b) sperren (den Seehandel)
Embark, èmbàrk', (*fr* embarquer) *v* a 1. einschiffen, an Bord bringen. 2 † verwickeln
 2 This projector embarked his friends in the design or expedition
Embark, *v* n. 1. sich einschiffen.

EMB

2 † (in) sich einlassen (in, auf), sich verwickeln (in)
Embarcation, èmbàrk'òd', (*fr* Embark'ment) *s* 1 das Einschiffen, die Einschiffung, Verladung 2 das Schiff, voll 3 † das (kleine) Fahrzeug [LITTE]
 2 An embarkation of Jesuits Smol
Embarquements, èmbàrk'òd', *s* pl der Beschlagnahme, der auf Schiffe oder Güter gelegt wird SHAK.
Embarass, èmbàr'òd', (*fr* embarasser) *v* a 1 verwirren (Geschäfte, Fragen u.), verwirren 2 in Verlegenheit setzen oder bringen. 3 beschweren, hindern
Embarassment, èmbàr'òd', *s* 1 die Verwirrung 2 die (Gefühl) Verlegenheit, Verwirrung. 3. die Beschwerde, das Hindernis
Embase, èmbàs'òd', (*v* base) *v* a. † verwickeln, verwickeln, verringern.
 Embased coin, falsches Geld
Embasement, èmbàs'òd', *s* die Verwickelung, Verwicklung
Embassador, èmbàs'òd', *s* 1. [Dipl] der Gesandte 2. † der Gesandte, Bote
Embassadress, èmbàs'òd', *s* 1 die Gesandtin. 2. † die Botschaft
Embassy, èmbàs'òd', (*fr* ambassade) *s* 1 [Dipl] die Gesandtschaft, Botschaft 2 † die (feierliche) Botschaft 3. † die Botschaft
Embattle, èmbàt'òd', (*v* battle) *v* a 1 in Schlachtordnung stellen, aufstellen (auch b) 2 mit Säulen, Schießschützen versehen CRO.
 Embattled plain or field, das Schlachtfeld. Embattled, [Gerard] gekämpft.
Embattle, *v* n. schlachtfertig stehen, aufgestellt werden. SHAK
Embay, èmbà', *v* a. 1. [Mar] in eine Bucht od. Bai bringen (Schiffe). 2 † (fr halgen) a) baden. b) vergnügen.
Embed, èmbèd', (*v* bed) *v* a. † setzen, lagern, legen (Etwas in Sand u.)
 Embedded, in einander liegend
Embellish, èmbèl'òd', (*fr* embellir) *v* a. 1 † verschöthern. 2. † verschöthern, ausschmücken, zieren, schmücken (eine Erzählung u.)
Embellishment, èmbèl'òd', *s* 1. das Verschöthern, die Verschöthernung 2 die Verschöthernung, (oft pl) der Schmuck, die Zierde
Ember-day, èm'bùr'òd', (angels. emb-er) *s* der Quatember Ember-week, *s* die Quatemberwoche
Ember-goose, èm'bùrg'òd', *s* [Ornith] die Emburgegans. [Quatember]
Embering, èm'bùrg'òd', *s* der Emburgegans.
Emberiza, èm'bùr'òd', *s* [Ornith.] a) die Petersammer. b) der Emburgegans, die Goldammer.
Embers, èm'bùr', (angels. aem-rian) *s* pl. die glühende Asche. (Bei Colmanook, Asiat. Res VII. 234 auch der sing.)
Embezzle, èmbèz'òd', (*novem* embeasler) *v* a 1 veruntreuen, unterschlagen (öffentl. Geld u.), sich unrechtmäßiger Weise zueignen. 2. verschwinden, vergeuden.
Embezzlement, èmbèz'òd', *s* 1. die Veruntreuung, Unterschlagung;

EMB

embezzlement of the earg. [Seehan-
del] die Mißhandlung der Endung. 2 die
unterthänige Sache 3 die Begehung

Embezzler, êmbêz'zler, s. 1.
der Unterthänigende, Veruntreuernde. 2. der
Beischwender

Emblaze, êmbłaze', (v. blaze) v. a.
1 glanzend machen, ausstrahlen. 2. mit
Wappenbildern bemalen 3. t. schmücken

Emblazon, êmbłaz'ən, v. a. 1
blasonieren, mit Wappenbildern bemalen
2 t. a) erheben, aufspornen. b) jeren

Emblazonment, êmbłaz'mənt
s. das Bemalen, Jeren mit Wappenbildern

Emblazoner, êmbłaz'nər, s. 1
der Blasonist, Wappenmaler, Herald 2 der
Beförderer, Ausposauner.

Emblazonry, êmbłaz'nəri, s. die
Wappengemalde

Emblem, êm'blēm, (gr. emblemā)
s. 1. der Zierrath, die angelegt od. umfrie-
schte Arbeit. 2 t. das Sinnbild, Emblem

Emblem, (h. emblem'atizē) v. a.
sinnbildlich darstellen, sinnbildern, emblemā-
tisiren

Emblematic, êmbłēmāt'ik, {
Emblematical, êmbłēmāt'ikāl, }

adj. sinnbildlich, emblematisch — adv. i-
mbłēmāt'ically, sinnbildlich.

Emblematicist, êmbłēmāt'ist, s.
der Beisitzer, Gelehrter von Sinnbildern

Emblements, êm'blēmənts, s. pl.
der Ertrag eines angepflanzten oder angepflanz-
ten Feldes

Emblemize, êm'blēmize, v. a.
sinnbildlich darstellen [blumen]

Embloom, êmbloom', v. a. be-
blühen

Embody, êmbod'ēd, v. a. em-
körpern, vereinigen, einverleiben (Gruppen etc.)

Embodying, êmbod'ēg, s. die
Verbindung eines Stoffes

Embolden, êmbold'ən, v. a. fähig
machen, dreist machen

Embolism, êm'bōlism, (gr.) s. 1.
die Einschaltung (v. Tagen etc.) 2. die ein-
geschaltete Zeit, der Schalttag, das Schalt-
jahr, der Schaltmonat — **Embolism'al**,
adj. eingeschaltet, Schalt — **Embolism'**
mîo, adj. eingeschaltet, Schalt...

Embolus, êm'bōlus, (gr. emboloz)
s. [Wissenschaft] der Stempel, die Sturbe,
Kurbe. [diren, säugen, belegen.]

Emborder, êmbor'dər, v. a. bür-
sten

Emboss, êmbos', (v. boss) v. a. 1.
aufstreichen; [Werkst. u. Bildh.] a) freilegen,
mit erhabener Arbeit bedecken (auch u. b.)
in erhabener, getriebener Arbeit bilden oder
verfertigen 2 [Waidw.] matt jagen; t.
dem Verenden nahe bringen. 3 t. einschleifen

Embossed, êmbos'sd, adj. auf-
getrieben, aufgeschliffen.

Embosses, êmbos'sz, s. der Ver-
fäher, Erheber od. getriebener Arbeiten

Embossment, êmbos'mənt, s. 1.
die Erhabung, Erhabenheit, Erhöhung,
2 die erhabene Arbeit.

Embottle, êmbot'tl, (v. bottle)
v. a. 1 auf oder in Flaschen füllen. 2. in
Flaschen binden [wölben, spreizen.]

Embow, êmbō', (v. bow) v. a. t.
Embowel, êmbōw'əl, (v. bowel)

v. a. 1 ausweiten, ausdehnen. [Stark. 2. t.]

erschöpfen. 3 inwendig füllen, anfüllen (wie
mit Eingeweiden) [Speisen]

Emboweled, adj. 1. ausgeweidet
2 (with) inwendig voll (von)

Emboweler, êmbōw'ələr, s. der
Ausweidende, Ausnehmende.

Embower, êmbōw'ər, v. n. in
einer Hütte wohnen [Speisen]

Embrace, êmbra'sē, (fr. embrasser)
v. a. 1 umarmen, umfassen 2. t. a) er-
greifen (eine Gelegenheit u.) b) umfassen,
begreifen, in sich begreifen c) t. umschließen

d) annehmen (als wahr etc.). Locke e) lei-
den, theilen f) ehelich umarmen g) durch
Befestigung (ein Schwornenengericht) einneh-
men suchen Blackstone. 3 t. drücken,
pressen.

2. e) Fleance ... must embrace the
late

Of that dark hour. [Stark.]
Embrace, v. n. sich umarmen

Embrace, s. 1 die Umarmung 2
die eheliche Umarmung. 3. t. der Umarmungs-
4. der Druck.

Embracement, êmbra'sēmənt,
s. 1. die Umarmung 2 t. die (sinnliche)

Umfassung, der Angriff Black 3 t. die
Umarmung 4 t. der Umarmungs 5 t. die Um-
nahme (einer Lehre etc.) 6 der Druck 7
die eheliche Umarmung.

Embracer, êmbra'sər, s. 1. der
Umarmende, Ergreifende 2 [Richtspr.]

Umr., der ein (schwornenengericht) durch Be-
festigung anzunehmen sucht, der gewonnenen,
angegriffene Seuge

Embracery, êmbra'sərî, s. [Rechts-
spr.] die Befestigung der Schwornen, der
Bezug, die Geschwornen zu befestigen.

Embrasure, êmbra'sūr, êmbra's-
ūr, (fr. W.) s. 1 [Festungs] die
Schießscharte 2 [Archit.] a) der schräge
Auschnitt einer Thür- oder Fensteröffnung,
die Schwinde; Fensterverlängerung. b) der Ein-
schnitt, die Fenster, Thüröffnung. 3. pl. für
embraces. [Stark.]

Embrace, êmbra'sē, (v. brave)
v. a. 1. v. verschönern, verzieren, ausschmük-
ken [Speisen] 2 fähig machen, mit Kraft
oder Muth begaben [Braunton]

Embrewed, êmbrew'əd, (v. brew)
adj. begaben, eingewahrt. [Stark.]

Embrocate, êm'brokātē, (gr. em-
brocho) v. a. [Chir. u. Med.] (mit Spitz-
tus) reiben od. einreiben

Embrocation, êm'brokāt'shūn,
s. [Chir. u. Med.] die Bohnung, das Auf-
tröpfeln und Einreiben mit Spiritus, das
Tropfen, der Spiritus, das Bohnmittel

Embroider, êmbroid'ər, (fr. bro-
der; w. brodlaw) v. a. sticken

Embroiderer, êmbroid'ərər, s. der
Sticker, die Stickerei.

Embroidering, êmbroid'ərēg, s.
das Sticken, die Stickerei

Embroidery, êmbroid'ərî, s. 1
die Stickerei 2 die Stickerei (der Wirtin etc.).
Flat embroidery, die Plattstickerei.

Embroil, êmbroil', (fr. embrouiller)
v. a. 1. verwirren; verwirren, zerstreuen 2.
t. verwechseln. [die Verwirrung, Verwirrung.]

Embroilment, êmbroil'mənt, s.
Embrothel, êmbroth'əl, (von

EMB

EMI

brothel) v. a. in ein Surenhaus bringen.

Embryo, êm'brîo, { (gr.) s. 1
Embryon, êm'brîon, { [Physiol.]

der Embryo, die Umgebung 2. [Bot.] der
Pflanzenkeim, Keimling.

In embryo, im Werden, in der Arbeit.

Embryo, { adj. im Werden des
Embryon, { quiffen

Embryotomy, êmbriōt'omî, (gr.)
s. [Chir.] die Zergliederung eines Embryos,
Embryotomie

Eme, (schert) un elo [besserlich].

Emendable, êmēn'adbl, adj. ver-
Emendals, êmēn'adl, s. pl. das

im Kapitale der Tempelgesellschaft zu Con-
don zurückbleibende bare Geld

Emendation, êmēnād'shūn, s.
1. die Verbesserung, Ausbesserung, Berich-
tigung (v. Druckfehlern etc.) 2 die Verbesse-
rung, Berichtigung (des Verfassers etc.).

Emendator, êmēnād'ūr, s. der
Verbesserer, Berichtigter

Emendatory, êmēnād'ūrî, adj.
verbessernd, zur Verbesserung dienend.

Emerald, êm'ērald, (gr. emeraldā;
fr. emeralda) s. [Mineral] der Smaragd.

Emerge, êmēr'zē, (lat. emerge)
v. n. 1. auftauchen 2 [Phys.] austreten,
hervortreten, durchbrechen, hervorbrechen,
austraten (v. Lichtstrahl). 3. t. a) entste-
hen, hervorgehen; hervorkommen. b) (fremd)
sich erheben (aus).

Emergence, êmēr'zēns, s. 1
Emergency, êmēr'zēns, s. das

Auftauchen. 2. t. a) das Hervorkommen,
Entstehen (der Sachen etc.) Newton. b)
der Notfall, das Ereignis.

In case of emergency, od. in an-
un Nothfalle. By casual —, zufällig, durch
zufällige Ereignisse, unerwartet.

Emergent, êmēr'jent, adj. 1. auf-
tauchend, emporkommend. [Min. 2. t. a)
(atom) entstehend, entstehend (aus). b)
aufsteigend, angehend. c) plötzlich, unvorher-
gesehen, un erwartet d) dringend, wichtig.

Emitted, êmōi'itēd, (lat.) adj.
ausgeleitet.

Emerods, êm'ēridz, { (gr.) s.
Emeroids, êm'ēridz, { pl. die

Schmerzheiden, goldene Ulcer.

Emersion, êmōi'shūn, s. 1. das
Auftauchen, Emporkommen. 2. [Astron.]
der Austritt. 3 [Phys.] die Austauschungs-
höhe 4. f. Extrication. [Black.]

Emery, êm'ērî, (fr. emert) s. [Min-
eral] der Schmirgel, Emmergel, Schmirgel.

Emery, s. [Mineral] (Pame).

Emetic, êmēt'ik, (gr.) s. [Med.]
das Brechmittel.

Emetic, { adj. [Med.]
Emetical, êmēt'ikāl, { emetisch,

Brechen erregend. — adv. êmet'ically,
als Brechmittel

Emew, êm'ē, s. [Spreiz.] der Kasuar.

Emication, êmēkāt'shūn, (lat.) s.
das Funken, Sprengen, Funkenausstrahlen.

Emiction, êmīk'shūn, (lat.) s.
der Harn, Harn.

Emigrant, êm'ēgrāt, s. der Aus-
Emigrate, êm'ēgrāt, v. n. (to)

auswandern (nach, in). — adj. t. wandernd

EMI

Emigration, emigré'shún, *s* die Auswanderung

Eminence, ém'énéns, *s* (1 emi) **Emnency**, ém'énéns, *s* (nenti) *s* 1 die Höhe, Erhabenheit 2 die Anhöhe 3 der Gipfel, die Spitze 4 *a* die Hoheit, Erhabenheit, Würde, der Vorzug *b* die erhabene Stellung, der hohe Rang *c* der höchste Grad *d* die Ehre, Auszeichnung, der Ruhm. 5. [lat] Kirche *zc* die Eminenz

Present him eminency, erweise ihm die höchste Ehre SHAK To place one upon an —, einem einen erhabenen Standpunkt anweisen. Judges of —, berühmte, ausgezeichnete Richter

Eminent, ém'énént, *adj* 1 *F* erhaben, hoch 2 *a* erhaben, hervorstechend, (in, for) ausgezeichnet (durch) — *adv* Em'inently, höchlich, im höchsten, in ganz vorzüglichem, hohem Grade, ausnehmend Most eminent, (in Titeln) hochwürdigst

Emir, é'mír, *s* [türk] der Emir

Emissary, ém'issárí, (lat) *s* 1 *+* der Missionar PALEY 2 der Gesandte, Botschafter, Rundschaffer 3 [lat] — vassel, der Ausführender, Abführungsgang

Emissary, *adj* spähend, ausspähend — vassel, [lat] das Abführungsgesäß

Emission, ém'ish'ún, *s* 1 die Ausdehnung 2. [phys] die Ausströmung, das Ausströmen (des Lichts) 3 *+* der Ausfluß 4 [Handel] *a* das Ausgeben von Umlaufscheinen von Papiergeld *b* das in Umlauf gesetzte Papiergeld

Emít, ém'ít, (lat) *v* *a* 1 ausströmen, ausströmen, (schießen Lichtstrahlen *zc*) 2 *+* abschließen, schleudern, werfen (Pfeile) 3 *+* verlassen, ergehen lassen (Wesefste). AXLER 4. ausgeben, in Umlauf bringen oder setzen (Papiergeld)

Emmenagogue, émmén'ágóg, (gr.) *s* [Med] ein Beförderungsmittel der monatlichen Reinigung

Emmel, ém'mít, (angels aemet, aemette) *s* die Ameise

Emmew, émmú', *v. a.* einsperren.

Emmove, émmóv', *v* *a* *+* erregen, aufregen.

Emollescence, émólíés'sénsé, (lat) *s* [Metallurg] der Grad von Weichheit, wobei ein schmelzbarer Körper seine Gestalt verändert, die Emollescenz

Emolliate, émóli'áté, (L) *v* *a* verweichlichen, verweichen. [Med] erweichend.

Emollient, émólí'yént. (lat) *adj*

Emollient, *s* [Med] das Erweichungsmittel, erweichende Mittel

Emolition, émólí'sh'ún, *s* die Erweichung

Emolument, émól'úment, (lat.) *s* 1 der Vortheil, Nutzen 2 *pl* die Einkünfte

Emolumental, émólúment'ál, *adj*

Emotion, émó'shún, (fr W) *s* 1 [Physiol] die Gemüthsbezeugung, Wankung, Aufwallung, Regung 2. *+* die Gährung, der Aufbruch

Empale, émpále', (fr empaler) *v. a.* 1 umspießen, einspießen, verpalstabschießen. 2. *+* einschließen, umgeben, umfassen. 3. spießen, speien.

EMP

Empalement, émpále'mént, *s* 1 die Umspießung 2 das Spießen, Spießen 3 [Bot] der Keich. 4. [Serid] eine Verbindung von Wappenschilden durch Spähle

Empannel, émpán'nél, (fr panneau) *s* die Liste, das Verzeichnis der Geschworenen, die Anfertigung der Geschworenenliste (geht Pannel)

Empannel, *v* *a* als Geschworene vorladen, aufrufen [einschließen]

Empark, émpárk', *v* *a* umzaunen, [einparken]

Emparlance, émpár'lánsé, (fr pailler) *s* [Rechtspr] die Bitte ob der Wunsch um einen tagelangen Aufschub zur Überlegung ob Vorbereitung, der Zusammenkunft der Geschworenen, das Interloktur, der vorläufige Beschluß

Empasm, émpáz'm, (gr) *s* ein wohnstehendes Erreupulver

Empassion, émpásh'ún, (v passion) *v* *a* heftig tugeln ob bewegen

Empasting, émpást'ing, *s* das dicke Auftragen der Farbe [peach]

Empeach, émpésh', *v. a.* *s* Im-

Empeople, émpé'pl, (v. people) *v* *a* zu einem Volke oder einer Gemein-

Emperess, émpér'ss, *s* die Kaiserin

Emperished, émpér'ishd, *adj* verstorben SPENSER [s der Kaiser]

Emperor, émpér'úr, (fr empereur)

Empery, émpér's, *s* das Reich.

Emphasis, émfás'is, (gr) *s* [Rhet] die Emphase, der Nachdruck

Emphasize, émfás'ize, *v* *a* mit Emphase aussprechen

Emphatic, émfát'ík, *adj*

Emphatical, émfát'ékál, *s* 1 emphatisch, nachdruckvoll, nachdrücklich. 2 auffallend (Farben *zc*) — *adv* Emphatically, 1 mit Nachdruck, emphatisch 2. *+* scheinbar, dem Scheine nach

Emphaticalness, émfát'ékálnés, *s* die Nachdrücklichkeit

Emphysema, émfis's'má, (Emphysema) (gr.) *s* [Chir] die Windgeschwulst.

Emphysematous, émfis's'mát's, *adj* [Chir] windgeschwulsthaftig

Emphyteutic, émfít'útík, (gr.) *adj* [Rechtspr] erbpachtlich, Erbpacht..., Erbzins

Emphyteutic lands, Erbpachtgüter.

Empierce, émpér'sé, *v* *a* *+* einbringen (in Etwas)

Empire, émpíre, (fr. v. lat imperium) *s* 1 der Befehl über Etwas, die Herrschaft, Gewalt, Oberherrschaft. 2. *+* die Herrschaft, Oberherrschaft. 3. das Reich, Kaiserthum

To claim the empire of the ocean, die Oberherrschaft zur See ansprechen

Empirie, émp'írík, émpí'ík, *s* 1. der Empiriker, Erfahrungsarzt, Erfahrungskünstler 2 der Quacksalber, Prücker

Empiric, émpí'ík, *adj*

Empirical, émpír'ékál, *s* empirisch, erfahrungsmäßig 2. *a* empirisch (v Ärzten) *b* in Erfahrungen od Experimenten bewandert — *adv* Empirically, empirisch, nach Art der Quacksalber

Empiric remedy, das Hausmittel

Empiricism, émpír'ísiz'm, *s* 1.

[Med] die Erfahrungsmethode, Empirie, der Empiriker 2 die Quacksalberei

Empiricute, émpír'ítú, *adj* [empirical]

Emplaster, émplá's'tu, (gr) *s* das Pflaster (geht Plaster) — *v* *a* 1 be-

pflastern 2 *+* verdecken, verbergen

Emplastic, émplás'tík, (gr) *adj* klebrig, zu Pflastern passend, geeignet

Emplead, émpléde', (v plead) *v* *a* [Rechtspr] belangen, anfragen, verfolgen [zu belangen, anzufangen]

Empleadable, émpléde'ábl, *adj*

Empleader, émplé'dúr, *s* [Rechtspr.] der Kläger, Supplikant

Employ, émploé', (fr employer) *v* *a* 1 anwenden, brauchen, gebrauchen, verwenden 2 *+* anstellen, bedienen, beschäftigen. *b* anlegen (Geld)

To be employed on —, sich beschäftigen (mit) To — one's self, sich beschäftigen, sich zu Etwas gebrauchen lassen, sich bestre-

ben, sich bemühen To keep any one —ed, einem Beschäftigung geben, einen in Ue-

bung erhalten To — in od about, verwenden (zu) To — to, upon, gebrauchen (zu). To — one's life in —, sein Leben zu-

bringen (mit)

Employ, *s* 1 das Geschäft, die Beschäftigung. 2 die Anstellung, Bedienung, das Amt [brauchbar, anwendbar]

Employable, émplóé'ábl, *adj*

Employer, émplóé'úr, *s* 1. *+* *s* Einer, der beschäftigt, anwendet, braucht 2 der Lehrherr, Prinzipal 3 der Brodherr

4 [Handel] *a* der Geschäftsfreund *b* der Waarenbesteller, Kommitent

Employment, émplóé'mént, *s* 1 die Beschäftigung 2 das Geschäft, der Auftrag 3 das Amt, die Bedienung, An-

stellung 4 [Handel] die Anlegung (von Kapitalien). [v *a* *+* *+* *+* vergüten]

Empoison, émpóé's'n, (v. poison)

Empoisoner, émpóé's'nár, *s* 1 der Vergifter, Giftmischer 2 *+* der Vergifter. [s. die Vergiftung]

Empoisonment, émpóé's'nment,

Emporetic, émpórét'ík, (ém porét'ical) (gr) *adj* zum Handel oder zu Handelsplätzen gehörig.

Emporium, émpóé's'm, (gr.) *s* 1. das Emporium, die Handelsstadt, der Stapelplatz (große Handelsplatz). 2. *+* der Vorrath, Schatz 3. [Physiol] das Em-

porium.

Empoverish, émpóv'érish, *v* *a* arm machen 2. *+* ausaugen, ausmergeln (den Boden)

Empoverisher, émpóv'érishúr, *s* 1. der Ausauger, Einer, der Andere arm macht 2 *+* das, was ausmergelt, das Ausmergelnde

Empoverishment, émpóv'érishment, *s* 1. die Verarmung 2 *+* die Be-

elüftung, Verminderung

Empower, émpóé'úr, (v power) *v* *a* 1 ermächtigen, bevollmächtigen, be-

rechtigen 2 *+* in Stand setzen

Empress, émp'r'ss, *s* die Kaiserin

Emprimed, émp'r'ímd, *adj* [Wand- nisse] angegrat

Emprise, émp'rize', (für enterprise) *s* *+* das Unternehmen, Wagniß.

EMP

Emptier, ém'téür, s der Ausseerer, Abseier
[nichtig, eitel]
Emptily, ém'tóid, adv 1 f leer 2
Emptiness, ém'tónés, s 1 die Leere, Leerheit 2 a) die Leerheit (des Kopfes) b) die Nichtigkeit, Eitelkeit c) die Unfruchtbarkeit (des Bodens u.) DRYDEN d) [Handel] das Untergewicht, Manco
2 c) To subsist in the emptiness of light and shadow, sich fortzubringen da, wo Licht und Schatten mangeln
Emption, ém'shun, (lat.) s 1 der Kauf Bill of —, der Kaufbrief
Empty, ém'té, (angels aemti, aemtig) adv 1 f u 1 leer. 2 a) eitel, nichtig, vergeblich b) (oi) frei (von) c) hungrig, nüchtern SHAK d) leer (im Kopfe u.) e) || verwüftet 3. [Seehand] ohne Ladung Empty books, [Goldschlag] das Gistblatt.
Empty-handed, mit leeren Händen
Empty, v a 1. leeren, ausleeren 2 || verwüften
To empty any one of, Einem Etwas nehmen, abnehmen, abspülen To — a king of his throne, einen König entthronen To — itself (into), sich leeren, sich entleeren, sich ergießen (in) To — out of one vessel into another, umfüllen
Empty, v n 1 leer werden, auslaufen, sich entleeren 2 (into) sich ergießen (in)
Emptyings, ém'tóingz, s. pl. die Speien, der Vobenstich (u. Bier u.)
Empurple, empú'rpl, v a mit Purpur oder purpurroth färben, purpurn
Empuse, empú'se, s 1 der Geist, das Geistesst
Empuzzle, empú'zál, v a in Verlegenheit setzen, ängstigen, i Puzzle
Empyema, ómpid'má, (gr.) s [Med.] die Eiterbeutel, der Brusteiter
Empyrean, ómpir'éál, (gr.) adv. empyréisch. — heaven, das Empyréum, der Feuerhimmel
Empyrean, ómpir'éán, ómpir'éán, s das Empyréum, der Feuerhimmel
Empyrean, adv empyréisch.
Empyreuma, ómpir'éám, (E m pyr'eum) (gr.) s. [Chem.] der brennliche, brandichte Geruch oder Geschmack, das Brenzeln
Empyreumatic, ómpir'éám'tik, (Empyreumatical) adv. brenzlich, brandicht.
Empyrican, ómpir'éál, (gr.) adv. den brennbaren Grundstoff der Kofte enthaltend KURWAN [Brand]
Empyrosis, ómpir'éás, s. + der Emrose, ém'róas, s. [Bot] die Kourrose, Klapperröse.
Emulate, ém'úáte, (l. nemulari) v. a 1 wetterfen (mit) 2. nachahmen, nachseifen (Einem). 3 f nachahmen, nachmachen. [füchtig. SHAK.
Emulate, adv. f ehegellig, ehe
Emulation, ém'úáshún, s. 1 f der Wetseifer, die Nachseiferung 2. die Wettehung, der Streit, die Zwietracht. 2. die Nebenbuhlerei, Eifersucht. SHAK
Emulative, ém'úáshún, adv nachseifernd; Nachseiferung erweckend.

ENA

Emulator, ém'úáshún, s der Nachseiferer, Nebenbuhler, Wettbewerber
Emulatrix, ém'úátrés, s die Wettbewerberin, Nebenbuhlerin
Emule, ém'úle, v a f nachahmen, Emulate
Emulgent, ém'úljént, adv ausseifend, ausseigend
Emulgent vessels, [Nat] die Nierengefäße, — veins, die Nierenblutadern, — arteries, die Nierenpulsadern.
Emulous, ém'úshús, adv. 1 f (of) nachseifernd (Einem), wetterfend (mit) 2 f (of) eifersüchtig (auf), streitsüchtig SHAK
To be emulous of, (Einem) nachseifen, wetterfend (mit) [eifernd.
Emulously, ém'úshús, adv wetterfend
Emulousness, ém'úshús, s. der Nachseifer, Wettseifer, die Eifersucht
Emulsion, ém'úshún, (lat.) s [Pharm] die Samenmilch, Korneimilch, der Kuhstreu, die Emulsion
Emulsive, ém'úshún, adv 1 mitsücht (Säft) 2 [Pharm] bligend.
Emunctory, ém'úngk'túid, (lat.) s. [Nat] der Ausführgang. od Abführgang. [die Reinigung.
Emundation, ém'úndá'shun, s die Abmündung
Emuscation, ém'úská'shun, s f [Mikro] (Name).
Emy, ém'mó, (Abkürzung) s Emite.
En, ein eingetragenes Präfixum (= lat. in, gr en) in, an (Eigenschaft war eine pl. Endung von Zeitwörtern und Hauptwörtern, wie in houses, escapen, noch steht en in oxen, children Manichmal und besonders vor Labialnachstaben wird en in em umgewandelt, wie employ, empower
En', (schott) end.
Enable, éná'bál, (v l. habilit) v a in Stand setzen, fähig oder tüchtig machen.
Enablement, éná'bálmént, s das Fähigmachen, die Fähigkeit (Etwas zu thun).
Enact, énákt', (v act) v. a. 1 (legislativ) genehmigen (ein Gesetz), demselben Gesetzeskraft erteilen, geben, to be enacted, Gesetzeskraft haben od. erhalten. 2 verfügen, beschließen, verordnen 3 f spielen, vorstellen SHAK. 4 f bewirken, bewerkstelligen, verrichten, thun.
1. Shall this bill pass to be enacted?
WILSON.
Enact, s. die Verfügung, der Beschluß.
Enacting, énákt'ing, adv. Gesetzeskraft erteilend od. gebend
The enacting clause of a bill
WESTON
Enactive, énákt'iv, adv verfügt, verordnet [legislativ] Bestätigung
Enactment, énákt'mént, s die
Enactor, énákt'úr, s. 1 Einer, der Etwas verfügt, der Verordner, Gesetzgeber. 2 f Einer, der Etwas verrichtet od. thut
Enacture, énákt'shúre, s f die Sandlung, Wirkung, Wirksamkeit. SHAK.
Enallage, énáll'áje, (gr.) s. [Gramm.] die Enallage, Verwechslung, Vertauschung einer Zeilform oder Medeform mit einer andern.
Enambush, énámb'úsh, v. a. in einen Hinterhalt legen, im Hinterhalte verstecken oder verbergen.

ENC

Enamel, éná'm'él, (fr email) s. 1. der Email, Schmelz, das Schmelzglas 2 a) der Schmelz b) [Nat] die Glasur (der Zahne) 3 die Schmelzarbeit, das Schmelzwerk, die Schmelzmalerei 4 die Emaille, Schmalte
Enamel, v a 1 f schmelzen, überseifen, mit Schmelz überziehen od. versieren, emailiren 2 in Email malen 3 f schmücken, versieren — v n emailiren
Enamelled picture, das Emailgemälde
Enamelar, éná'm'élár, adv aus Email, emailartig
Enameler, éná'm'élúr, s 1 der Emailseifer, Schmelzarbeiter 2 [Uhrmach] Dial plate-enameler, der Uhrblätseifer, Zifferblätseifer
Enameler's file, die Schmelzseife
Enameling, éná'm'éling, s. 1. das Emailiren, die Schmelzarbeit 2. die Schmelzarbeit, das Schmelzwerk.
Enamor, éná'm'úr, (v lat. amor) v a (of od besser with) 1 verliebt machen (in) 2 fesseln (an) [fein (in)
To be enamored with, of, verliebt
Enamorado, éná'm'órádó, (sp) s der Verliebte
Enarmed, éná'm'ár, adv [Perid.] Hbrner, Füßen, Schnäbel u. haben, deren Farbe von der des Körpers verschieden ist
Enarration, éná'n'árshún, (gr.) s. f die Erzählung, Erklärung.
Enarthrosis, éná'n'árth'rósis, (gr.) s [Anat.] das Knochengelenk, die tiefe, mercklich bewegliche Knochengelenkung
Enatation, éná'tá'shun, (lat.) s. f das Herausschwimmen
Enate, éná'té, (lat. onatus) adv [Nat.] hervorwachsend, hervorgehend
Enaunter, éná'n'tár, conf * daß nicht, damit nicht [v a übersetzen.
Enavigate, éná'n'vógáte, (lat) f
Enburgh, (schott) Edinburgh
Enceage, énkáje', (v cage) v a. 1. in einen Käfig sperren. 2 f einschließen, einsperren. SHAK.
Encamp, énkámp', (v. camp) v. n. sich lagern, lagern. — v a lagern.
Encampment, énkámp'mént, s 1 das Lagern 2 das Lager
Encanker, énkáng'kúr, v. a. f u. f zerfressen
Encase, énkáse', (v. case) v. a. in ein Futteral, Gehäuse thun
Encash, énkásh', (fr. encasser) v. a. eintaffeln, einfordern (Schulden)
Encashment, énkásh'mént, s. die Eintaffelung, Einforderung, das Zinfess.
Encaustic, énkáws'tik, (gr.) adv. [Mal] enkaustisch — painting, die Wachsmalerei [malerei.
Encaustic, s. die Enkaustik, Wachsmalerei.
Enclave, énkáve', (v. cave) v a (wie in einem Keller) verbergen SHAK.
To encave one's self, sich verstecken od. verbergen
Enceint, énséint', s. [Festungsab.] die Festungswerke, der Festungsumkreis. [gr. BLACKSTONE
Enceint, adv. [Festungsab.] schutten
Enceinia, énsé'níá, (gr. egkainia) s pl. das Jahresgedächtniß, die Jahresfeier.

ENC

Encephali, ênsêf'âil, (gr) s pl die Hirner im Kopfe

Enchafe, ênshâfê', (v chafe) v. a erhitzen, erhitzen, erhitzen, i Chafê

Enchain, ênshâne', (v chain) v. a 1 fesseln, aufhellen, anketten 2 ± verketten

Enchant, ênshânt', (fr enchanter) v. a 1 ± bezaubern 2 ± bezaubern, entzücken

1 And now about the caldron sing,
Like elves and fairies in a ring,
Enchanting all that you put in SHAK

Enchanter, ênshân'târ, s. 1. der Zauberer. 2. ± der Zauberer

Enchanter's-nightshade, [Bot.] das Hexenkraut

Enchanting, ênshân'ting, adj ± bezaubernd — adv Enchan'tingly, bezaubernd, zauberlich

Enchantment, ênshânt'mênt s 1 die Bezauberung, Zauberei 2. ± der Zauber.

Enchantress, ênshân'trêss, s

Encharge, ênshâjê', v. a 1 beauftragen

Enchase, ênshâsê', (fr enchâsser) v. a 1 in ein Faßchen stellen od setzen 2 [Tech] fassen, einpassen (in Gold etc), einpassen, mit geschliffener, halberhabener Arbeit verzieren. 3 ± schmücken, zieren, verschränken. 4. eingraben, einschneiden 5 maßen, abmaßen, mit groben Zügen maßen

Enchiridion, ênkîr'idôn (gr) s ± das Handbuch

Encidered, ênsâ'dûid. (v encider) adj zu Fische verbrannt

Encircle, ênsâ'kîl, (v encircle) v. a 1 umringen, umgeben. 2 umfassen (mit den Armen).

Encirclet, ênsâ'kîlê', s der Ring

Enclitic, ênkîlê'tik, (griech) adj [Gramm] entitisch

Enclitic, s. [Gramm] 1. das Anhängewortchen 2 [gr Gramm] das Enclitikon

Enclitically, ênkîlê'tikâllê', adv

Enclitics, ênkîlê'tiks, s pl [Gramm] die Kunst, Wörter zu deklinieren u zu konjugieren

Enclose, ênklozê', (v close) v. a 1 ± einschließen, einschließen, befriedigen 2 ± a) einschließen, beschließen, befügen, bepacken b) einschließen, umgeben c) in sich halten.

The inclosed (letter), the letter enclosed, der Einschluß, Beischluß, die Einsage.

Encloser, ênklozê'r, s. Einer, der einschließt; das, was einschließt, der Umschlag (bei Briefen etc.)

Enclosure, ênklozê'rê', s 1 ± die Einschließung, Einschließung, Umschließung. 2. ± das Einschließen, die Einschließung 3 a) das Schloß, der Zaun, b) das eingeschlagte Grundstück 4. der Bezirk, eingeschlossene Raum, Umfang 5 das Einschließensein. 6 (das Einschließensein) der Einschluß (Papier).

Encoach, ênkôshê', (v coach) v. a in einer Kutsche fahren.

Encoffin, ênkôfîn, v. a einparieren

Encomiast, ênkô'mêast, (gr.) s. der Lobredner.

Encomiastic, ênkô'mêast'ik, ob.

ENC

Encomiastical, ênkô'mêast'ikâll, adj lobrednerisch, lobpreisend

Encomiastic, s. die Lobrede

Encomium, ênkô'mêdîm, (gr) (pl encomiums) s die Lobrede, Lobschrift

Encompass, ênkûm'pâs, (v compass) v. a 1 umgeben, umschließen 2 a) umringen, einschließen, umfassen (in feindlicher Absicht) b) [Wandmisp] einfassen 3 umfahren, umgehen, umgeben

Encompassment, ênkûm'pâ'mênt, s 1 das Umringen, Umgeben 2 ± der Umschweif (im Reden)

Encore, êngkô're', (fr. W.) adv noch einmal, bis (in Theatern).

Encore, v. a [Theater] die Wiederholung einer Arie u durch den Ruf bis verlangen, noch einmal verlangen

Encounter, ênkûm'târ, (fr encounter) s 1 das Zusammenreffen, Begegnen, die Zusammenkunft 2 a) das feindliche Zusammenreffen, das Gefecht b) der Zwißkampf 3 die unvorausgesetzte Ansprache, Unterredung 4. der Vorfall, Zufall Pore

Encounter, v. a 1. Einem (unvermuthet, plötzlich) begegnen, Einem treffen, antreffen 2. a) angreifen, anfallen b) (sch) zanken mit. 3 ± a) entgegenstehen b) widerstehen (einer Sache u.). c) bestehen (Abenteurer) d) entgegengehen (einem Hindernisse u.), stoßen (auf) 4 ± entgegengehen, entgegenkommen, begegnen 5 ± entgegenkommen (mit Gute u.), Einem behandeln

Good time encounter her, moge der Himmel ihr eine frohe Kunde geben You are well — ed here, ihr seid willkommen hier

Encounter, v. n 1 unvermuthet zusammenreffen, sich begegnen, sich treffen od. antreffen 2 (with) feindlich zusammenstossen (mit), sich schlagen, handgemein werden, streiten, kämpfen (mit) 3. sich zanken, streiten (mit).

Encounterer, ênkûm'târê', s 1. der Wegzehr, Angreifende 2. der Schwächer

Encourage, ênkûr'idjê', v. a. 1. a) ermutigen. b) aufmuntern, ermuntern. c) ± unterstützen, belohnen, befördern, aufmuntern 2 (in) antreiben, anreizen (zu)

Encouragement, ênkûr'idjê'mênt, s 1 die Ermutigung, Aufmunterung, Ermuthigung 2 ± die Beförderung, Begünstigung, Unterstützung, Aufmunterung 3 der Anreiz (zu)

Encourager, ênkûr'idjê'r, s 1 der Aufmunterer. 2. ± a) der Aufstifter. b) der Beförderer, Stifter.

Encouraging, ênkûr'idjê'ing, adj aufmunternd — adv Encour'agingly, aufmunternd.

Encradle, ênkûr'idl, v. a. in eine Wiege legen

Encrimson, ênkrim'zû, (v crimson) v. a mit karmesinrother Farbe bedecken

Encrimsoned, karmesinroth, hochroth.

Encrisped, ênkrispêd', adj lockig, kraus

Encroach, ênkroshê', (fr accrocher) v. n. 1. (on, upon) eingreifen, Eingriffe machen od thun (in), schmälern, beinträchtigen. 2 sich anmaßen. 3 sich einschleichen (v Ueberin) 4 überspringen, die Grenzen überschreiten 5. (on, upon) vor-

END

dringen, vorrücken, hereinrücken (in)

5 The sea is said to encroach on the land, when it wears it away gradually, and the land encroaches on the sea, when it is extended into it by alluvion

To encroach upon one's kindness, Jemand's Güte missbrauchen

Encroach, s. der Eingriff

Encroacher, ênkroshê'r, s 1. Einer, der in Jemand's Rechte etc. Eingriffe thut, der Beinträchtiger, Schmälterer 2 der Anmaßende, Einer, der sich Etwas anmaßt, der anmaßende Mensch

Encroachingly, ênkroshê'inglê', adv durch Anmaßung

Encroachment, ênkroshê'mênt, s 1 (on) der Eingriff, das Eingreifen (in). 2 die Anmaßung, Gewaltthätigkeit

Encrust, ênkûrê', f. Incrust.

Encumber, ênkûm'bûi, (v. cumbr) v. a. 1. ± a) beschweren, belasten, b) hindern 2 ± a) belasten, beladen (mit Schutten) b) verschlingen, verwirren c) verwirren

Encumbered, verschuldet [ven.]

Encumbrance, ênkûm'bûânsê', s 1 ± die Last 2 ± a) die Last, die Beschwerde, Beschwerlichkeit, das Hinderniß 3 ± der Auswuchs (v Holz) THOMSON 4 [Rechtspr] 1 a) die auf einem Gute etc. lastende Last, die Hypothek b) pl die Schuldenlast

Encumbrancer, ênkûm'bûânsê', s

Encyclical, ênsik'lêkâl. (gr) adj Rund ..., Umlauf... — epistle, das Rundschreiben

Encyclopedia, ênsiklôp'êdê', s

Encyclopedy, ênsiklôp'êdê', s (gr) s die Enzyklopadie

Encyclopedean, ênsiklôp'êdê'an, adj enzyklopadisch [s der Enzyklopadist]

Encyclopedist, ênsiklôp'êdê'st, s

Encysted, ênsî'stêd. (v. cyst) adj. [Med] in einen Sack, eine Blase eingeschlossen — tumor, die Walsgeschwulst.

End, ênd, (angels end, ende, aende; gotth andel, sanstêr anda, anta; pers andan) s 1 s das Ende (des Raumes, der Zeit, Dauer, Zahl nach) 2 ± das Ende, Ziel, die Absicht, der Zweck, Endzweck, (daher) der Vortheil, Nutzen 3 das Ende, der Tod 4. das Ende, Ziel, die Grenze 5 das Ende, der Schluss 6. ± die Ursache od Veranlassung des Todes, der Tod SHAK 7. das Ende der Welt. SHAK. 8 das letzte Gericht. SHAK 9 ± a) das Enden, Strich. b) ± der Feind. SHAK 10 der Beschneidung (der Schenkmacher)

To no end, vergebens To the — that, in der Absicht daß, damit. — for —, mit den Enden. An — (für on —), 1. aufrecht, zu Beige stehen (wie Paare). 2. zuletzt, am Ende 3. (geschwind). Most an —, (u. o) immer, meistens. By the —, o zufällig, von ungefähr At their wit's —, sich nicht mehr zu helfen wissend At his tongue's —, ± auf der Zungenzippie Without —, in Ewigkeit. To get by the —, (Etwas abfragen von Etwas reden, sagen hören), herausbekommen, herausfragen To be all for one's — ganz auf seinen Vortheil bedacht sein. What comes on't in the —, wozu soll das dienen?

END

To grow to an end, zu Ende gehen. What will be the — of all this, wie wird alles dieses enden? To compass one's end, seinen Zweck erreichen To make an — of any one, Einem umbringen To make an — of drinking, aufhören zu trinken There would be an — of all civil liberty if etc mit aller bürgerlichen Freiheit würde es aus sein, wenn ic He is drawing towards his —, er ist seinem Ende nahe. To make an — with any one, sich mit Einem vergleichen

Prov Let the end try the man, das Ende wird es ausweisen He cares not which — goes forward, er verläßt sich ganz auf den Zufall. To make both end & meet, in den Tag hinein leben, kann ausreichen To have the better — of a staff, den Vortheil auf seiner Seite haben

End all, † der Schluß, Beschluß. SHAK. —long, adv 1 in gerader Linie, geradezu 2 entlang. DAYDEN —most, adj 1 am weitesten, weiteste, am weitesten, entferntesten 2 umgekehrt. —ways, adv mit beiden Enden zusammen —wise, adv 1 gerade, aufrecht 2 umgekehrt, mit nach vorn gerichteten Ende —a-man, der Trodler, Verkäufer, Käufer. —a-woman, die Verkäuferin, Zuhälterin

End, v. a 1 enden, endigen, beenden, beendigen, abmachen (Geschäfte) 2 umbringen, tödten, vernichten SHAK

End, v. n 1 endigen, enden, sich endigen, zu Ende gehen 2 enden (im Sprechen) 3 † verenden, sterben

Endamage, èndám'idge, (v damage) v. a 1. † beschädigen 2 † schaden (Einem), benachtheiligen (Einem).

Endamagement, èndám'idge-mént, s. der Schade, Miththeil, Verlust

Endanger, èndán'jui, (v danger) v. a 1 gefährden, in Gefahr bringen; beeinträchtigen, bloßstellen. 2. † in Gefahr sein, zu bekommen (Etwas). BACON.

Endangerment, èndán'jü'mént, s. die Gefahr.

Endart, èndár't, v. a. Den Wurfspiel) hieninsenden, hieninschlagen. SHAK.

Endear, èndéar', (v dear) v. a. 1 beliebt, werth, theuer machen 2. † vertheuern. [verjend.]

Endearing, èndéar'ring, adj †

Endearment, èndéar'mént, s. 1. die Liebföngung, Zärtlichkeit THOMSON 2 die Werthschätzung, Liebe. 3. die Annehmlichkeit, der Reiz

Endeavor, èndéav'ür, s. die Bestrebung, das Bestreben, die (eifrige) Bemühung.

To do one's endeavor, (sich bestreben, trachten. With one's best (utmost) —s, auf's Eifrigste, auf's Beste, angelegentlich

Endeavor, v. n. (after) trachten (nach), sich bestreben (einer Sache), sich (eifrig) bemühen (um).

To endeavor to obtain an employ, sich um ein Amt bemühen.

Endeavor, v. a. versuchen

It is our duty to endeavor the recovery of these beneficial subjects.

CHATHAM.

END

Endeavorer, èndéav'ürér, s. Einer der sich bestrebt oder bemüht, trachtet

Endecagon, èndek'ágón, (gr) s. [Geom.] das Eked

Endecasyllable, èndékás'il'äbl, s. [Gramm] das eilftige Wort

Endemic, èndém'ik, (gr) } (gr)

Endemical, èndém'ikäl, } adj.

Endemial, èndé'määl, } [Med]

endemisch, örtlich einheimisch, Land's, Volks (Krankheiten)

Endenize, èndén'iz, (v de-

Endenizen, èndén'izen, } nizen)

† v. a einbürgern (auch †)

Endew, èn'dü, (fr endume) v. n.

[Einfeln] gut verdauen.

Ending, ènd'ing, s. 1. das Ende,

Endigen 2. [Gramm] die Endsilbe, der

Endbuchstabe, das Endwort

Endict, } (besser Indict,

Endite, èndit'e, } Indite) (lat.)

v. a 1 (schriftlich) verklagen, anklagen, be-

klagen 2. diktiren 3 abfassen, entwerfen,

aufsetzen, niederfchreiben

Endictable, } (besser In-

Enditable, èndit'äbl, } dictable)

adj anklagbar, zu belangen [Verklagte

Enditee, èndit'e, s. der Angeklagte,

Endictment, } (besser

Enditement, èndit'e'mént, } Indictment) s. 1 [Rechtspr.] die von

der großen Jury vorgebrachte, als begründet

erachtete Anklage 2. eine in Form eines

Gefehes entworfene Bill od. Erklärung zum

Nutzen des gemeinen Wesens.

Enditer, èndit'ür, (besser Ind-

itor) s. 1 der Anklager 2. † der Verfasser

Endive, èn'div', (fr. W.) s. [Bot]

die Endivie, Wegwarte. Curled —, die

fräuze Endivie

Endive-like, eichorienartig.

Endless, ènd'lës, (v End) adj. 1.

endlos. 2. [Math] unendlich. 3. [langsam

(von Menschen). 4. immerwährend, fort-

dauernd. — adv. End'lessly, endlos,

immerwährend.

An endless man, ein Mensch, der nie

fertig wird. I should be endless if .., ich

würde nie aufhören, wenn ic.

Endlessness, ènd'lës'nës, s. die

Endlosigkeit, Unendlichkeit.

Endlong, (schott) an einander fort

Endocrine, èndök'rîn, (v. doc-

trine) v. a. unterrichten, unterweisen

Endorse, èndoräe', (besser In-

do:se) (fr endorse) v. a 1 † (auf

dem Rücken) beladen, bebeden. 2. a) [Han-

del] indoffiren, giroren, überweisen, über-

tragen (einen Wechsel); (on, upon) giroren

(auf, an). b) (einen Vertrag ic.) auf der

Rückseite, auswendig überschreiben 3. [Buch-

bind.] (die Decke von Papper) mit einem

Rücken von Pergament zc. versehen; den

Rücken (eines Buches) waschen.

Endorsee, èndöräe', s. [Handel]

der Indoffat, Giro

Endorsement, èndörse'mént, s.

1 [Handel] das Indoffement, Endoffement,

die Indoffierung, Liebertragung, das Giro.

2 die Aufschrift, Ueberschrift (auf Briefen

ic.) 3 † die Bestätigung.

Bills, drafts ready for endorsement,

ENE

[Handel] gemachtes Papier

Endorser, èndör'sür, s. [Handel] der Indoffent, Indoffant, Girant.

Endoss, èndös', v. a † einschneiden, eingraben

Endow, èndü', (v se douer) v. a

1 [Rechtspr] aussteuern 2 † aussteuern,

begaben 3 † begaben (Kuchen ic.), aus-

statten, gründen, stiften

Endower, èndü'ür, s. Einer, der

aussteuert, begabt

Endowment, èndü'mént, s. 1

die Begabung, das Aussteuern 2 die Aus-

stattung, das gestiftete Einkommen (v An-

menshäusern ic.) 3. † die Gabe, Naturgabe,

das Talent [zum Sklaven machen HALL

Endrudge, èndrädje', v. a. †

Endue, èndü', (besser Indue), (A

induo) v. a 1 † † ausstatten, begaben. 2

† austrüsten, ausstatten, begaben

Endurable, èndü'räbl, adj. er-

träglich

Endurance, èndü'räns, s. 1 die

Dauer. SPANZ. 2 das Ertragen, Aus-

halten, Erbuden, Ausstehen 3 † der Auf-

schub SHAK.

Endure, èndüre', (fr endure) v. n

1. dauern. 2. dulden, leiden.

Endure, v. a 1 † † aushalten. 2. †

ertragen, aushalten, erbuden, leiden 3 †

beharren (bei)

Not to be ended, unerträglich, un-

ausstehlich To — the womb, † tragen,

trächtig sein

Endurer, èndü'rür, s. 1 Einer,

der aushält, erträgt, leidet ic. 2. Einer,

der bei einer Sache beharrt.

Encas, èn'äs, (Eno'e) s. [latte

Gefäß] Ueneas

Enecate, èn'äkäte, (lat) v. a †

tödten, umbringen HARVY.

Ened, èn'äd, s. die Menende.

Enema, èn'mä, (gr) s. [Med.]

das Klystier.

Enemy, èn'mé, (fr ennemi) s. 1.

[Milit.] der Feind. 2 † a) der Feind, An-

— to falsehood, ein Feind der Lüge. b)

[Theol.] der Feind, Widersacher, Gefeind,

Teufel 3 für enmity, die Feindschaft. SHAK.

Enorema, èndör'mä, s. [Med.]

Wüßchen, Stöcken (im Urin)

Energetic, ènjérj'ik, (gr.)

Energetical, ènjérj'ikäl, } adj.

1. kraftvoll, nachdrücklich, energisch, wirt-

sam, kräftig. 2 thätig, wirkend.

2. We must conceive of God as a Being

eternally energetic.

Energetically, ènjérj'ikäl, adj.

adv. energisch, nachdrücklich.

Energie, ènjérj'ik, adj. energisch,

kräftig, voltkräftig

Energize, ènjérj'ik, v. n. mit

Nachdruck versehen. — v. a. einer Sache

Nachdruck, Energie geben; kraftvoll, ener-

gisch machen

Energizer, ènjérj'ikür, s. der ob.

das mit Nachdruck Wirkende, der ob. was

Energie giebt.

Energy, ènjérj'ik. (gr.) s. 1. die

(innere od. imwohnende) Kraft. 2. die Kraft,

Kraftfülle, Voltkraft, Energie, der Nach-

druck. 3. die Wirksamkeit, Thätigkeit.

ENE

Enervate, ènér'vâte, (lat) v a 1 entnerven, entkräften 2 [Thierarzt] To enervate a horse, einem Pferde die beiden Fleischen od Muskelbündeln der Vorderlappen abschneiden ENOXE

Enervated with, entnervt von

Enervate, adj 1 entnervt 2 schlaff

Enervation, ènèrvà'shùn, s die Entnervung, Entkräftung, Schwäche

Enerve, ènèrv', v a entnerven, entkräften, schwächen, brechen (eine Kraft)

Enough, (schott) enough

Enamish, ènfàm'ish, v a aus- hungern, verhungern lassen

Enfeeble, ènfé'bl, v. a f u. t schwächen, entkräften

Enfeeblement, ènfé'blémènt, s die Schwächung, Entkräftung

Enfelled, ènfèl'èd, (v felon) adj wild, grausam SPENSER

Enfeoff, ènfèf'èr, (lat) v a 1 [Rechts] beschreiben 2 h hingeben, übergeben, zu Behn geben SHAK

Enfeoffment, ènfèf'mènt, s 1 die Belehnung 2 der Lehenbrief

Enfetter, ènfèf'tér, v. a f u. t fesseln, in Fesseln schlagen, (to) fesseln (an)

Enfever, ènfèv'ér, v a 1 das Fieber verursachen, geben (Einem) 2 t einen mit u anstecken, [t] wild machen

Enferre, ènfèr're', ènfèr're', v a

Enfilade, ènfèl'àde', (fr W) s. 1 die gerade Linie; der Durchgang in gerader Richtung, die Reihe 2 [Milit] die Befestigung (eines Werks) in gerader Linie

Enfilade, v a 1 [Milit] in gerader Linie bestreichen 2 in gerader Richtung, gerade durchgehen

Enfire, ènfir'e', v a t anzünden, entzünden, (auch) anfeuern, ansetzen.

Enforce, ènfòr'se', (fr enforce) v. a 1. stärken, verstärken 2 erzwingen, durchsetzen 3. schnellen, schießend 4 (to) zwingen, treiben, antreiben (zu). SHAK 5. Etwas einschärfen, nachdrücklich geltend machen, mit Nachdruck erinnern (an). 6. vollziehen, vollstrecken (Geiste u.). 7. drängen, ins Gedränge bringen SHAK. 8. darthun, beweisen Hooker [treiben, exequere].

To enforce payment, Schulden bei

Enforce, v n 1 t mit Gewalt versuchen 2. den Beweis führen.

Enforce, s die Kraft, Stärke, Macht

Enforceable, ènfòr'sèbl, adj zu vollziehen, zu erzwingen.

Enforcedly, ènfòr'sèdli, adv aus Zwang, zwangsweise SHAK

Enforcement, ènfòr'sémènt, s. 1. die Verstärkung u. 2. t a) die Befestigung b) der dringende Grund, Beweisgrund, Ueberzeugungsgrund 3 das Erzwingen, der Zwang 4. die Gewalt, Stärke; Dringlichkeit 5 die Vollziehung, Vollstreckung (des Befehls u.).

Enforcer, ènfòr'sér, s Einer, der zwingt, Etwas erzwingt, vollstreckt, vollzieht

Enform, ènfòrm', v a bilden, lei

Enfouledered, ènfòul'dèrèd, (fr. foudroyer) adj. t mit Blitzen vermischt, unter Blitzen. SEZESSE

ENG

Enfranchise, ènfràn'tshiz, (v franchise) v a 1 frei, los geben od lassen. 2 a) für (politisch) frei erklären, Einem die Freiheit geben b) einbürgern, naturalisieren

3 befreien (aus dem Gefangnisse) SHAK.

Enfranchisement, ènfràn'tshizémènt, s 1 die Freimachung, Befreiung SHAK 2 die Einbürgerung

Enfranchiser, ènfràn'tshizér, s Einer, der frei macht, befreit

Enfroward, ènfro'wàrd, v. a widerspänstig machen

Engage, èngàje', (fr engager) v a 1 verpflichten, versehen (Etwas) HUNDIS 2 t a) als Geisfel übergeben, daran setzen, aufs Spiel setzen, versetzen, verbindlich machen, verbinden. b) (to) werden, anwerben, gewinnen (für), veranlassen, vermögen c) (in) verwickeln, verflechten (in).

d) einnehmen (Herz u. to, für) e) anziehen, reizen t) auf sich ziehen (die Aufmerksamkeit) g) beschästigen h) angreifen, handgemein werden (mit) i) ermächtigen, beauftragen j) bingen, bedingen, mietzen.

2. a) Nations engage themselves to each other by treaty, Nationen machen sich durch einen Vertrag gegenseitig verbindlich c) Be no. hasty to — yourself in party disputes. The nation is engaged in war d) Good nature engages every one to its possessor.

h) The army engaged the enemy at ten o'clock The captain engaged the ship at point blank distance

To engage one's self to sich verpflichten od verbinden, sich verbindlich machen zu, (to any one) sich Einem verbinden To — one's self in, sich einlassen auf, in, mit... Antheil nehmen an... sich abgeben mit To be deeply engaged in conversation, lebhaften Antheil an einer Unterredung nehmen The army was engaged before etc, das Heer hatte sich in ein Gefecht eingelassen, ehe etc. Your thoughts are too much engaged, Sie haben viel zu denken

Engage, v n 1 (with) sich in ein Gefecht einlassen, sich schlagen (mit) 2 (in) sich einlassen in od. auf, übernehmen (ein Geschäft) 3. sich verpflichten, sich verbindlich machen.

Engagedly, èngà'jèdli, adv ernstlich, eifrig, mit Anhänglichkeit, auf eine Art, welche die Anhänglichkeit an eine Partei kundthut

Engagedness, èngà'jèdnès, s 1. der Ernst, Eifer 2 der Zustand des Beschäftigtheits.

Engagement, èngàje'mènt, s 1 die Verpflichtung 2 die Bepflichtung, Verbindlichkeit 3 die Anhänglichkeit an eine Partei, Parteithueit SWIRT 4 die Beschäftigung 5. das Gefecht, Handgemenge. 6 der Beweggrund

To enter into an engagement to, sich einlassen auf oder mit.

Engager, èngàje'ér, s Einer, der sich zu Etwas verpflichtet oder verbindlich macht

Engaging, èngàje'ing, adj. einnehmend, anziehend — adv Enga'gingly, einnehmend, auf eine verbindliche Weise.

ENG

Engallant, èngàl'lànt, v a t zum Liebhaber u. machen f Gallant

Engaol, ènjàle', v a f u t einfertern SHAK

Engarboil, èngàr'bòil, v a t in Belwirrung od in Unordnung bringen.

Engarland, èngàr'lànd, v. a mit einer Stummenschnur umgeben SIDNEY

Engarrison, èngà'rìsòn, v a 1. mit einer Garnison versehen, durch eine Garnison beschützen od bedecken, Besatzung in einen Ort legen 2 t einnehmen

To be engaged in, in Garnison liegen (gr) s. t der Bauchredner

Engastrimouth, èngàs'trémùth,

Engender, ènjèn'dù, (fr engendrer) v a 1 f zeugen, erzeugen 2 t zeugen, erzeugen, hervorbringen, verursachen, hervorufen [entstehen]

Engender, v n f erzeugen werden,

Engenderer, ènjèn'dùér, s der Zeuger, Erzeuger, das, was erzeugt, die (ursachende) Ursache

Engild, èngild', v a. vergolden, glänzend machen, durchschmücken SHAK

Engine, èn'jin, (fr engin, arm ingen) s. 1 [Mech] die Maschine, das Kunstzeug, Kunstgetriebe, der Apparat 2 die Kriegsmaschine, das Kriegsverzeug. 3. die Feuerfuge 4 die Fugel 5. das Werkzeug (im Allg) 6 t a) das Werkzeug, Mittel b) t das Werkzeug, der Urheber. c) der Kunstgriff.

Engineer, ènjèn'dèr', s. 1. [Milit] der Kriegsbaumeister, Ingenieur 2. s der (Civil u.) Ingenieur. 3. der Maschinenmacher, Maschinenverfertiger, Maschinenbauer

Enginery, èn'jinèr', s 1 die Geschühfunst. MILTON. 2 das Geschüh, die Artillerie MILTON 3. t der Einschlag, Kunstgriff SALTSTONE

Engird, èngèrd', (Engirt) pp Engirt, v a umgürten, umgeben (auch) t

Englad, ènglà', v a froh, fehrlich machen [schleimig, unrein]

Englaimed, ènglàmd', adj t

England, èng'glànd, (angelt) England-land) s. [Geogr.] England.

Engle, èng'gl, (Lugle) s. der Narr, der Tropf

English, èng'glis, adj. englisch.

English-man, der Engländer — wo man, die Engländerin.

English, s 1 die Engländer (als Volk) 2 die englische Sprache, das Englische 3 [Zypogr] die Mittel Antiqua.

To speak english, Englisch sprechen.

English, v a in das Englische über- setzen

Englishry, èng'glisrè, s [Rechts] spr] t die Eigenschaft oder das Vorrecht eines Engländers. CORWEL

Englut, ènglùt', (fr engloutir) v a. t 1. verschlingen 2 überfüllen. [f. Goro.

Engore, èngòrè', v a durchbohren,

Engorge, èngòrje', v. a f u t verschlingen — v n verschlingen, verschlingen.

Engraft, èngràft', (besser Ingraft) v a. 1 f u. t empfpflanzen 2 t a) To be engrafed to, anhängen (Einem) SHAK. b) pflanzen (das Wort Gottes etc.).

ENG

ENL

ENO

Engraftment, ɛŋgrɑːft'mənt, s
1 das Einpropfen 2 das Pfropfwerk 3 ±
das Eingewurzelte

Engrail, ɛŋgrɑːl, (fr engrele) v
a [penal] ausjucken, mit runderhaken Zuck
hen, Schuppchen, Punkten am Rande ver
zieren [farben, tief farben]

Engrain, ɛŋgrɑːn, v a dunkel

Engrapple, ɛŋgrɑːpl, v n sich
balden, f Grapple [packen]

Engrass, ɛŋgrɑːsp, v a ergrünen

Engrave, ɛŋgrɑːv, (fr graver)
pact engraved, p p engraved u en
graven, v a 1 graben, eingraben, schnei
den, einschneiden, stechen, gravieren 2 ± ein
prägen, eingraben 3 | begraben

Engraving, ɛŋgrɑːv'mənt, s
1 das Stechen, Schneiden, Eingraben, Gra
vieren 2 die Bildgraverarbeit, die Arbeit,
das Werk eines Kunststechers, Stein, Stahl,
Formstschneider, Kupferstecher, Graveur,
die gravierte Arbeit

Engraver, ɛŋgrɑːv, s der Kunst
stecher, Stein, Stahl, Formstschneider, Bild
graber, Gravieren (Gravieren)

Engravery, ɛŋgrɑːv'ri, s | die
gravierte Arbeit, Bildgraverarbeit.

Engraving, ɛŋgrɑːv'ing, s 1 das
Stechen, Schneiden, Eingraben, die Gravir
kunst, Kupferstecher 2 der Kupferstich

Engrieve, ɛŋgrɪv, v a kranken.

Engross, ɛŋgrɒs, (fr engrosser)
v a 1 | verdichten 2 | mäßen 3 | auf
heben, zusammenheben, durch Aufheben
vergeßern 4. ganz an sich ziehen, ganz für
sich in Anspruch nehmen 5 [Handel] (wü
cherhaft) aufkaufen (kaufen), to - the trade,
den Handel an sich reißen, Alleenhandel treu
ben 6 | ganz für sich nehmen. 7 mit star
ker, tiefer, schöner Schrift abschreiben oder
aufzeichnen, mindern

To engross the conversation, das
Wort allein führen Pleasure - is the de
sires of all mankind, das Vergnügen ist
der einzige Gegenstand der Wünsche des gan
zen Menschengeschlechts.

Engrosser, ɛŋgrɒs'ər, s 1 der
Aufkäufer, Alleenhändler 2 Einer, der eine
Uebende u. mindert

Engrossing, ɛŋgrɒs'ing, s 1
[Handel] das (wucherhafte) Aufkaufen, der
Kauf auf Spekulation, Aufkauf. 2 das
Mindern.

Engrossment, ɛŋgrɒs'mənt, s.
1. der wucherhafte Aufkauf 2 ± das über
mäßige Erwerbniß, die aufgehäuften Güter,
Schätze 3. die Wucherhaft, Aufzeichnung in
starker schöner Schrift

Enguard, ɛŋgɑːrd, v a | bewa
chen, beschützen

Engulf, ɛŋgʊlf, v u. in einen Ab
grund, Schlund stürzen

Engulfment, ɛŋgʊlf'mənt, s der
Sturz in einen Schlund, das Verschwinden
in einem Schlunde

Enhance, ɛnhɑːns, (norm en
haucor) v u 1. * in die Höhe heben 2 ±
a) erhöhen b) steigen, vertheuern, hinauf
treiben, höher treiben c) vergrößern

To enhance in value, aufschlagen

Enhancement, ɛnhɑːns'mənt,
1 die Erhöhung. 2 die Vergrößerung,

Vermehrung 3 die Steigerung, Vertheue
rung

Enhancer, ɛnhɑːns'ər, s Einer,
der oder das, was den Preis u. erhöht,
der Steigerer, Vertheuerer, Ueberbieter

Enhabor, ɛnhɑːb'ər, v a f u ±
bewohnen [machen]

Enharden, ɛnhɑːdn, v a dreist

Enharmionic, ɛnhɑːmɒn'ik, (gr)
adj [Mus] enharmonisch - interval, der
enharmonische Intervall

Enigma, ɛnɪg'mə, (gr) s das

Enigm, ɛnɪgm, } Räthsel

Enigmatic, ɛnɪg'mætɪk, } adj

Enigmatical, ɛnɪg'mætɪkəl, } adj

räthselhaft - adv Enigmatically,
räthselhaft

Enigmatist, ɛnɪg'mætɪst, s Einer,
der Räthsel macht, der Räthselmacher, Einer,
der räthselhaft spricht [räthsel]

Enigmatize, ɛnɪg'maɪz, v n

Enjoin, ɛnɔɪn, (fr enjoindre) v a

1 Einen anweisen, Einem einschärfen, auf
erlegen, auftragen 2 [Rechtspr] Einem
anbefehlen

Enjoiner, ɛnɔɪn'ər, s der Anwei
ser, Anbefehlende, Anweisende

Enjoinment, ɛnɔɪn'mənt, s der
Befehl, die Anweisung.

Enjoy, ɛnɔɪ, (v joy) v a (mit
Lust) genießen, sich weiden an | sich einer
Sache zu erfreuen haben.

To enjoy one's self, sich freuen od ers
freuen, sich vergnügen

Enjoy, v u. | sich des Lebens freuen

Enjoyable, ɛnɔɪəbəl, adj des
Genusses fähig, genossen werden können,
Genuss gewährend

Enjoyer, ɛnɔɪə'ər, s der Genießer,
Besitzer

Enjoyment, ɛnɔɪə'mənt, s der
Genuss, Besitz

He has no enjoyment of himself, er
ist seiner selbst nicht mächtig, er gebet sich
nicht an

Enkindle, ɛnkaɪn'dl, v a 1 | an
zünden. 2 ± entzünden, entzünden, ent
zünden, (unto) begierig machen (nach), ent
flammen (für) SHAK v u. sich entzün
den, sich entflammen

Enlarge, ɛnlɑːd, (v land) v a be
größern, vergrößern 2 ± a) erweitern. b)
vermehrern. c) vergrößern d) vergrößern sein
(mit). e) überschätzen 3 a) frei lassen, los
lassen b) auf freien Fuß stellen, Einem
freien Lauf lassen SHAK 4 auführen, an
bringen (Klagen).

To enlarge one's self on, upon
sich ausbreiten über (einen Gegenstand), Er
was weitläufig abhandeln To - the payment
of a bill, [Handel] einen Wechsel protos
giren Enlarge acceptance, die bedingte
Annahme

Enlarge, v n 1 sich vergrößern,
sich ausbreiten, sich vermehren, sich erweitern.
2. (on) sich ausbreiten, sich weiter ausstrecken
über 3 überwiegen

Enlargedly, ɛnlɑːd'edl, adv. in
einer ausgedehnten Art, in einem erweiterten
Sinn

Enlargement, ɛnlɑːd'mənt, s.

1 die Erweiterung, Ausdehnung, Vermeh
rung, Vergrößerung 2 ± a) die Erwei
terung (der Begriffe u.). b) der Zusatz c)
die Weitläufigkeit, (upon, on) die Ausbrei
tung über 3 die Freilassung, Loslassung.

Enlarge, ɛnlɑːr, s der Erwei
terer, Vergrößerer, das, was erweitert, ver
mehrt u. [weiterung, Ausdehnung.]

Enlarging, ɛnlɑːr'ing, s die Er
weiterung, Vergrößerung

Enlight, ɛnlɪt, (v light) v a. 1
1 erleuchten, erhellen 2 ± aufklaren Pörs.

Enlighten, ɛnlɪt'n, v a. 1 1 er
leuchten, erhellen 2 ± a) erleuchten, auf
klaren (den Geist, b) erheitern

Enlightened, aufgeklärt - als s pl,
die Aufgeklärten

Enlightener, ɛnlɪt'nər, s 1. 1
Einer, der erleuchtet 2 1 der Aufklärer

Enlink, ɛnɪnk, v a (to) 1. festeln
(und) 2 verbinden (mit).

Enlist, ɛnɪst, v a 1 einschreiben,
eintragen 2 anwerben (Soldaten). - v n.
Dienste, Kriegsdienste nehmen

Enlistment, ɛnɪst'mənt, s 1. das
Anwerben, die Anwerbung, Werbung 2.
der Werbeschein

Enlive, ɛnlɪv, (f Enlive) v a
1 1 beleben 2 ± a) erquickern, b) ermun
tern, beleben

Enlivener, ɛnlɪv'nər, s der oder
was belebt, ermuntert [lumin.]

Enlumine, ɛnlɪmɪn, v a | 11.
Enmarble, ɛnmɑːbl, v a zu
Marmor machen.

Enmesh, ɛnmɛʃ, (v mesh) v a
± umfassen, fangen.

Ennew, ɛnnɪv, v a. verführen

Enmity, ɛn'mɪtɪ, (fr inimicé) s.
± 1 die Feindschaft

To be at enmity, in Feindschaft stehen

Enneacantedral, ɛnnɛə
kɑːntɛd'ɛrɪəl, (gr) adj. [Mineralg] neun
zigfach, neunzigförmig, von oder mit 90
Ecken [Grom.] das Neuneck

Enneagon, ɛnnɛə'gɒn, (gr) v.

Enneander, ɛnnɛə'n'dər, s [Bot]
die neunmännige, neunmännige, neunmänn
dige Pflanze Enneandrian, adj. neun
männig, neunmännig

Enneapetalous, ɛnnɛəpɛtə'ləs,
adj [Bot] neunblättrig. [der Zerkel. SHAK.

Enemy, ɛn'ɛmɪ, s - to man,
Feind

Enneatic, ɛnnɛə'tɪk, adj.
[Wissensch.] je der, die, das neunte.

Ennew, ɛnnɪv, v a | einneuen

Ennoble, ɛnnəbəl, (fr ennoblir)
v a. 1. 1 adeln 2 ± a) adeln, veredeln. b)
berühmt machen

Ennoblement, ɛnnəbəl'mənt, s
1. 1 das Adeln. 2 1 die Veredelung

Ennui, ɛnnwi, (fr W) s. die lange
Weile.

Enodation, ɛnɒdə'tʃən, s 1. die
Aufknotung (v Knoten) 2 1 die Aufknotung.

Enode, ɛnɒd, adj [Bot.] knoten
los, gleich, glatt

Enomotarch, ɛnɒm'ɔtɑːrk, (gr.)
s [alt Lat] der Enomotarch

Enomoty, ɛnɒm'ɔtɪ, (gr.) s. [alt.
Lat] die Enomotie, Kriegsschnecke von 32
Mann [mous.]

Enorm, ɛnɒrm, adj. 1 f. Enor

ENO

Enormity, èndr'mèdì. (lat.) s. 1 f die Abweichung von der Regel, Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Uebelmäßigkeit 2 a) die Verborttheit b) die Abscheulichkeit c) der Gräuel, Greuel

Enormous, èndr'mùs, (lat. enormis) adj. 1 von der Regel abweichend, unregelmäßig 2 abschweifend, die Grenzen einer regelmäßigen Figur überschreitend (v. Richter Newton 3 übermäßig, ungeheuer 4 i ungeheuer, abscheulich, qotlos, verrückt, ruchlos, schrecklich (Weibschrecken etc.) 5 ungewöhnlich, regellos, geringfügig, unordentlich, unregelmäßig, verwirrt SHAK

Enormously, èndr'mùsì, adv. ungeheuer, ungemein

Enormousness, èndr'mùsness, s. die ungeheure Größe, das Ungeheuer, Gräßliche, die Abscheulichkeit.

Enough, ènùt', (angels. genog, genoh) adj. genug (hinlänglich) — adv. 1 genug 2 (eine leichte Verstärkung des Poss. aus, manchmal eine Verungeringung andeutend) genug 3 (Ausrufung) genug!

Prov. Enough is as good as a feast, Beisugigkeit ist ein immerwährendes Wohlfühlen, wer genug hat, ist reich

Enounce, èndànse', (fr. enoncer) v. a + ankundigen, erklären

Enow, èndù', s. pl. v. Enough

Enow, (schott.) just now

En passant, èn pàs'sànt, (fr. W.) adv. im Vorbeigehen (gesagt etc.)

Enquicken, ènkvik'kn, v. a + lebendig machen [quie etc.]

Enquire, ènkwi're', v. a f. lu-

Enrage, ènràse', v. a + empfangen

Enrage, ènràse', (fr. enragé) v. a wütend, rasend machen, entrüsten, in Wuth bringen

To be enragèd at, aufgebracht sein gegen, in Wuth gesetzt werden über

Enrange, ènrànge', (v. range) v. a + 1. ordnen, einreihen 2 herumstreifen auf SPANZEN. [stellen SHAK

Enrank, ènràngk', v. a. in Reihen

Enrapt, ènràpt', v. a +

Enrapture, ènràpt'shùre', ent-

Enravisht, ènràv'ish, jüden,

hineirissen. [s. die Entzückung]

Enravishtment, ènràv'ishmènt, s. die Entzückung

Enregister, ènrèd'jistèr, v. a eintragen, einschreiben

Enrhume, ènròdm', (fr. enrhumé) v. n. sich erkälten, den Schnupfen bekommen, sich den Schnupfen zuziehen

Enrich, ènrìch', (fr. enrichir) v. a. 1 f bereichern 2 a) fruchtbar machen. b) bereichern (den Geist etc.) c) ausschmücken (Weichte etc.) [cherer; ausschmücken]

Enricher, ènrìsh'ur, s. der Bereicherer

Enrichment, ènrìsh'mènt, s. 1 f die Bereicherung 2 a) die Bereicherung, Verbesserung, Vermehrung, Ausschmückung.

Enridge, ènrìdže', (v. ridge) v. a. furchen SHAK. [umgraben SHAK]

Enring, ènrìng', v. a umschlingen,

Enripe, ènrìp', v. a reifen

Enrive, ènrìve', v. a spalten.

Enrobe, ènròbe', v. a 1. befeiden. 2 f (with) hüllen (in) SHAK.

Enroll, ènròl', (fr. enrôler) v. a.

ENS

1 einschreiben, eintragen 2 amtlich, geistlich niederschreiben, protokollieren 3 verzeichnen, aufzeichnen 4 + einwickeln, einhüllen [nehmen, sich anwenden lassen]

To enroll one's self a soldier, Dienste

Enroller, ènròl'ùr, s. der Ein-

schreiber, Registrator

Enrollment, ènròl'mènt s. 1 das

Register, Verzeichniß, Protokoll 2 das Ein-

schreiben [machen, tief einpflanzen]

Enroot, ènròt', v. a einwurzeln

Enrooted with, s. zusammengewach-

sen mit [ungen, umgeben SHAK]

Enround, ènrònd', v. a + um-

Ens, ènz, (lat. W.) s. + 1 a) das

Wesen b) das Dasein 2 s. die Quantität

Ensamble, ènsàm'pl, s. | das

Beispiel, Muster — v. a + als Beispiel

aufstellen oder geben, durch ein Beispiel zei-

gen oder erläutern

Ensanguine, ènsàng'gwin, (v.

lat. sanguis) v. a f mit Blut bedecken oder

bedecken [färbefähige Blätter habend]

Ensate, èn'sàte, (v. ensatis) adj. [Dot]

Enschedule, ènsèd'ùle, v. a auf-

zeichnen, abfassen. SHAK

Ensconce, ènskònce', v. a 1 ver-

schützen, einpflanzen 2 a) verstecken b)

verschützen, decken, sichern SHAK

Enséal, ènsèl', v. a siegeln, gleich-

sam wie mit einem Siegel bezeichnen.

Enséam, ènsème', v. a 1 einjau-

men, einnähen 2. f beschützen 3 auchjun-

gen (einen Fassen) 4 fett machen, spizen

Enséamed, ènsèmd', adj. f fett,

schmierig SHAK

Enséar, ènsère' (v. rear) v. a 1

brennen (Wunden) 2 + vertrocknen machen

SHAK

Enséarch, ènsèrsh', v. n f su-

chen, zu finden suchen [das Ganze]

Ensemble, ènsèm'bl, (fr. W.) s.

Enshield, ènshòld', (v. shield) v. a

1 beschirmen, beschützen 2 bedecken, ver-

hüllen SHAK 3 p. p. für Enshielded

Enshrine, ènshrine', (v. shrine) v.

a f u + einschließen MILTON

Ensiferous, ènsifèrùs, adj. f

schwerttragend [eisch] | schwertförmig

Ensiform, ènsifòrm, adj. [Wiss]

Ensign, èn'slue, (fr. enseigne) s. 1

[Wirt] | die Fahne, [Mar] | die Fintetflagge

2 das Signal, Zeichen 3 das Ehrenzeichen,

Merkmalt, Kennzeichen 4 der Fahndrich

Ensign-bearer, der Fahnenführer,

Fahndrich, Fahnenführer

Ensign, v. a [Herab] mit einem

Ensiney, èn'slue', s. die Fah-

drichsstelle [hinreich, unsterblich SHAK]

Enskied, ènskìd', (v. sky) adj. +

Enslave, ènslàve', (v. slave) v. a.

zum Sklaven machen, unterjochen

To be enslaved to, + unterthan oder

ergeben sein (Lasten etc.) To — one's self

to any one, sich einem als Sklave überge-

ben, Jemand's Sklave werden

Enslavement, ènslàve'mènt, s.

die Sklaverei, Knechtschaft

Enslaver, ènslàv'ùr, s. der Unter-

drücker, Unterjocher, Guier, der Andere zu

Sklaven macht. [snare.

ENT

Ensarl, ènsàrl', v. n + die Zähne

bleichend knurren, brummen — v. a ver-

wunden [machen]

Ensaber, ènsàb'ùr, v. a nüttern

Ensphere, ènsfère', v. a 1 in

eine Kugel einschließen 2 runden, rund

machen

Enstamp, ènstàmp', v. a 1. f stein-

stein 2 + a) (on) einem ausdrücken b) (on)

prägen (in das Herz etc.)

Ensteeped, ènstèpt', adj. einge-

taucht, in der Tiefe sitzend SHAK

Enstyle, ènstìle', v. a + benamen,

benennen

Ensue, ènsù' (fr. ensuivre) v. a. *

verfolgen, II nachjagen (den Feinden). — v.

n. 1 folgen (als Wirkung) 2 folgen, nach-

folgen, erfolgen Ensuing, 1 folgend,

darauf folgend, — age, die Nachwelt 2 die

Folge

Ensurance, ènshù'rànsùr, s.

[Handel] der Versicherer, Affektant

Ensüre, ènshùre', (bei Insure) v.

a 1 f sichern, besteuern 2 [Handel] ver-

sichern, affektieren 3 zur Sicherheit verspre-

chen 4. 1. [Handel] der Versicherer, Affektu-

ant 2 das, was sichert

Ensweep, ènswèp', v. a leicht be-

rühren, schnell überfahren

Entablature, èntàblà'shùre', }

Entablement, èntàbl'mènt, }

(fr.) s. [Archit.] das Gebälk

Entackle, èntàk'kl, v. a + mit

Tafelwerk versehen, tafeln, antafeln, auf-

tafeln

Entail, èntàle', (fr. entailler) s. 1

[Rechtspr.] a) das Fideikommiß. b) die be-

stimmte Erbfolge im Besitze von Gütern 2

* die eingelegte Arbeit SPANZEN.

Entail, v. a 1. [Rechtspr.] als Fi-

deikommiß übergeben, ertheilen 2 + (on)

aufsetzen machen, übersetzen, vernachen

(einem etc.), vererben (auf) 3 * eingra-

ben, einschneiden

2. The intemperate often entail infi-

mities, diseases and ruin on their

children

Entailer, èntàl'ùr, s. Guier, der

seinen Erben Güter als Fideikommiß hin-

terläßt [Uebertragung als Fideikommiß.]

Entailment, èntàl'mènt, s. die

Entame, èntàme', (v. tamo) s. a

bezeichnen [verwickeln (in, in), verwirren.]

Entangle, èntàng'gl, v. a f u +

To be entangled in .., verstrickt sein

in

Entanglement, èntàng'glmènt,

s. die Verwicklung, Verwirrung; das Ge-

wirre, der Wirrwarr.

Entangler, èntàng'glèr, s. Guier,

der verwirrt, verwickelt

Entender, èntènd'ùr, (v. tender)

v. a f mit Güte behandeln.

Enter, èntèr', (fr. entrer v. lat. in-

trare) v. a 1 a) gehen, ziehen, treten, kom-

men in .. hineingehen, hineinfahren, hin-

einsetzen, hineinkommen (in) b) hineinbrin-

gen, einbringen c) eindringen, hineinbrin-

gen in .. betreten 2 + a) antreten, tre-

ten (in das 7. Jahr etc.), eintreten (in) b)

einführen, aufnehmen, zusetzen (in eine

ENT

Gesellschaft u.) e) einschreiben, eintragen (in ein Buch), [Handel] aufrufen, buchen, auf Rechnung stellen d) niederlegen e) [Handel] deklarieren, angeben (Waaren beim Zoll) f) [Wandsp.] abrichten, zum ersten Mal gebrauchen

To enter the army, in den Krieg ziehen To — one's self a soldier, sich anwerben lassen To — the service, Dienste nehmen To — one's appearance, sich zu Protokoll nehmen lassen, sich die Genehmigung vor Gericht beschaffen lassen To — an action against any one, Einen verklagen. To — a scholar, [Univ.] einen Studenten immatriculieren To — one's own name, sich einschreiben To — one into, Einen einweisen in To — into bank, [Handel] in der Bank zuschreiben To — into one's credit, in Jemand's Guthaben bringen. To — short, [Geel] zu wenig deklarieren.

Entering-ropes, [Mar] das Gassiepen Enter, v n 1 (auto) a) eintreten, hineinkommen, hineingehen, einfahren, hin einfahren (in) b) hindringen, hineinstecken (in) c) t eintreten in. (geistig), ergründen, richtig auffassen d) t eingehehen (Wundrisse u.), übernehmen, sich einlassen (auf, in), sich annehmen (einer Sache u.) e) eingeweiht werden (in) f) kommen zu (einen Theil ausmachen von .) 2. (upon) a) vornehmen, beginnen, anfangen b) ansetzen, in Besitz nehmen (ein Gut)

To enter into one's mind, Einem in den Kopf kommen. To — into a bond, sich verschreiben Your friend entered into the pleasant, Ihrem Freunde gesell der Spaß To — into a taste of pleasure, anfangen, Geschmack an Vergnügungen zu bekommen, zu finden

Enterable, ðn'térábl, adj. [Handel] einführbar, unverboten (Waaren).

Enterdeal, ðn'térdéil, (v deal) s. t der Vertrieh, die Unterhandlung, gegenseitigen Verhandlungen.

Enterer, ðn'téir, s. Einer, der zum ersten Male in die Welt u. tritt

Entering, ðn'téiríng, s. 1 der Eingang, Eintritt 2. die Aufnahme.

Enterlance, ðn'téirál's, (fr) v a verfechten, verhandeln, in duellierend klingen.

Enterocoele, ðn'téirókoile, (gr) s. [Med] der Hodenbruch, Darmbruch

Enterology, ðn'téirólógi, (gr) s. [Med] die Lehre von den Eingeweiden.

Enteromphalos, ðn'téiróm'fálus, (gr) s. [Med.] der Nabelbruch.

Enterparlance, ðn'téirpárláns, (v. fr. parler) s. die Unterredung.

Enterplead, j. Interplead

Enterprise, ðn'téirpríz, (fr) s. 1. das Unternehmen, die Unternehmung. 2. [Handel] das Unternehmen, die Spekulation. — for joint account, das Partizipationsgeschäft [2 t empfangen, aufnehmen]

Enterprise, v a. 1 unternehmen Enterprise, ðn'téirpríz, s. der Unternehmener, Unternehmender.

Enterprising, ðn'téirprízíng, adj. unternehmend

Entertain, ðntéiréine, (lat. tenere, v. entretenir) v. a. 1 bewirtheten. 2. t a) unterhalten (durch Gespräch u.). b) t un-

ENT

terhalten, halten, in Dienst nehmen, in Sold haben (Bediente u.) Snak e) unterhalten, hegen (Meinungen) d) * unterhalten (unterstützen) e) annehmen, gesten lassen f) aufnehmen g) es aufnehmen mit, einer Sache gewachsen sein

To entertain one's self with, sich unterhalten mit To — a correspondence, einen Briefwechsel unterhalten

Entertain, s t die Unterhaltung

Entertainer, ðntéiréine'rá, s. 1 der Gastherr, Wirth, Bewirtheter 2 a) der Unterhaltende (durch Gespräch) b) der Unterhalter, Feind c) Einer, der unterhält, hegt, in sich aufnimmt

Entertaining, ðntéiréine'íng adj. unterhaltend, angenehm — adv Entertain'ingly, unterhaltend

Entertainment, ðntéiréine'mént, s. 1 die Bewirthung 2 das Gastmahl, die Gasterei 3 die Unterhaltung (durch Gespräch), (daher) das Gespräch, die Unterredung 4 die Aufnahme 5 t der Unterhalter, Sold (v Bediente u.) Snak 6 die Unterhaltung, das Schauspiel, Zwischenspiel, Nachspiel, die Poesie

House of entertainment, die Schenke To use some gentle — a to ., t freundlich reden mit

Entertissued, ðntéiréine'súde, (v. entertain) adj. unterwirft, eingeweiht

Entailment, ðn'táil'mént, s. [Recht.] der Erbhoheit.

Entheistic, ðntéiréine'stik, (gr. en theos) adj. die Kraft Gottes habend.

Entheat, ðn'téit, adj. t von Gott begeistert

Entlarail, ðntéiréine'ráil, v a t unterdurchbringen

Entlarail, ðntéiréine'ráil, v. a durchbohren, durchbringen

Enthrone, ðntéiréine, v a. auf den Thron setzen

To be enthroned in, t thronen in...

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

Entlunder, ðntéiréine'dú, v. n donnern

ENT

To entice away, ablocken

Enticement, ðntéiréine'mént, s. 1. die Lockung, Anreizung 2 (to) der Reiz (zu), die Lockerei 3 t die Anreizung 2. Flattery often operates as an — to sin

Enticer, ðntéiréine'rá, s. t der Lockere, Verführer

Enticing, ðntéiréine'íng, adj. reizend, verführerisch — adv Entic'ingly, reizend, verführerisch

Entirety, ðntéiréine'té, (lat. t) s. das Ganze

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

Entire, ðntéiréine, (fr. entier) adj. 1 ganz, vollständig, vollständig 2 ganz, ungeschwächt, fest, unversehrt 3 ganz, aufrecht, treu, redlich, zugethan, ergeben 4 ganz, ungetheilt (Liebe u.), ächt 5 unparteilich.

ENT

Entrance, en'tràns, (lat intrans) s 1 (into, in) der Eintritt, Eingang, Einzug 2 der Eingang (die Thür ic) 3 ± a) (on, upon, to, into) der Anflug, Antritt (der Regierung) b) (into) der Antritt (eines Gutes) c) [Handel] die Angabe (von Waaren beim Zoll) d) der Austritt e) (to) die Einleitung (in) f) (into) die Vorkenntnisse (in) 3. [Mar.] a) die Engt (eines Hafens ic) b) die Spießgängen des Duges c) das vordere Schöpf der Bad

To make one's entrance, eintreten, kommen, aufstehen. To make a solemn —, einen feierlichen Einzug halten To give — to —, Einem den Eintritt gestatten They have their exits and then —s, sie treten auf und gehen wieder ab To have some — into a language, + einige Vorkenntnisse in einer Sprache haben

Entrance duty, der Eingangszoll — money, das Eingeld, Eintrittsgeld

Entrance, en'tràns, v a 1 verjüden 2 ± entjüden, hinerissen (von To be entranced in —, entjüdet sein

Entrap, en'tràp', (v trap) v a 1 in einer Falle, Schlinge fangen 2 ± bestricken, verstricken, fangen

Entreat, en'tréte', (fr traitei) v a 1 bitten, ansehn, ersuchen 2 erbitten, durch Bitten bewegen (zu Etwas) 3 begehren (gut od schlecht), mit Einem umgehen 4 * a) verbringen (die Zeit) SNAK b) unterhalten, aufheymen SFLWZ

There is no entreating of him, er ist unbittlich

Entreat, v n 1 bitten 2 f (ol) unterhandeln (um). 3 ± + handeln (von Etwas)

Entreat, s f das Gesuch, die Bitte

Entreatable, en'tré'tábl, adj er bittlich [das Gesuch, die Bitte]

Entreatance, en'tré'táns, s f

Entreater, en'tré'tér, s der Vitt steller

Entreatment, en'tré'témént, s die Unterhaltung, das Gespräch; die Anforderung zum Gespräch [handelnd]

Entreative, en'tré'tív, adj unter

Entreaty, en'tré'té, s 1 die Bitte, das Gesuch 2 * die Unterhaltung, Aufnahme

Entremets, en'trémets', (fr M) s. pl das Zwischengericht, Zwischeneffen, Beisessen. [v a einschneiden, eingeben]

Entrench, en'trénsh', (fr tranchei) s

Entrepot, en'trèpò', (fr M) s die Niederlage (für Waaren ic.), das Magazin

Entrick, en'trík', v a ± umgarnen, verstricken CHAUCER

Entrochite, en'tríkíte, (gr) s [Mineralg.] der Spangenstein, Nidderjaulenstein, Entrochit

Entrust, en'trúst', v a to — any one with —, Einem Etwas anvertrauen, Intrust

Entry, én'tré, (fr entrée) s 1 der Eintritt, Einzug, Eingang 2 (upon) der Antritt, die Besitzergreifung, Besitznahme (eines Gutes). * 3 der Eingang (Defnung, Thür) 4 a) die Einfuhr (v. Waaren). b) die Deklaration, Angabe (beim Zoll) c) das Einschreiben (in ein Buch), [Handel] der

ENV

Posten, Rechnungsartikel 5 [Handel] der Eingang (v Geldern) 6 der Eingang, Anfang 7 der Einfuhrzoll

To make an — of —, eintragen (Etwas), buchen To make a false or wrong —, irrig eintragen — put off, [Handel] ein ausgelegter Posten Upon —, nach Eingang By the — of the chyle and air into the blood, durch das Übergehen des Milchsaftes und der Luft in das Blut Duties of —, der Einfuhrzoll Book of entries, das Eingangsbuch Bill of —, das Einfuhrzeugnis, die Eingangszeugnisse, die Eingangsdeklaration [ansinnen CHAUCER]

Entune, en'túne', (v tune) v a

Entwine, en'twíne', v a herumwickeln [umwinden]

Entwist, en'twíst', v a unverschämen

Enubilate, en'úbálate, (v lat nubis) v a entwolken

Enubilous, en'úbélús, adj entwolkt, ohne Gewölke

Enucleate, en'úkléate, (lat) v a 1 entwikkeln 2 ± entwikkeln, erlautern, aufklären, genau erklären

Enucleation, en'úkléat'shún, s. 1 die Entwicklung 2 ± die Entwicklung, Erläuterung

Enumerate, en'd'm'érate, (lat) v a aufzählen, hiezählen, herrechnen

Enumeration, en'úmerat'shún, s. 1. die Aufzählung, das Hiezählen, Herrechnen 2 [Wort] die Aufzählung

Enumerative, en'd'm'ératív, adj aufzählend, hiezählend

Enunciate, enun'shéate, (f) v a aussagen, erklären, ausdrücken, berichten

Enunciation, enun'shéat'shún, s 1 der Vortrag 2 die Erklärung, Aussage 3 die Nachricht, Kunde 4 der Ausdruck 5. der Ausspruch.

Enunciative, enun'shéatív, adj erklärend, ausdrückend — adv Enun'ciatively, ausdrücklich

Envassal, én'väs'sál, v a 1. unterwerfen, unterdrücken 2 als einen Sklaven einem Andern übertragen, überliefern

Envelop, én'vél'úp, (fr envelopper) v a 1 einschlagen, einwickeln, einhüllen, umwickeln 2 ± a) um hüllen (in), umhüllen, umgeben b) verwickeln. c) erfüllen 3 füttern (Stierder)

To be enveloped with —, umgeben sein von —, erfüllt sein von —, eingewickelt, eingehüllt sein in ... To — with canvas, in Kannewaß einschlagen

Envelop, (Envelope) s 1 der Umschlag, die Hülle, Decke (v. Briefen ic) 2. [Festungsb.] der Vorwall ENVOY.

Envelopment, én'vél'úp'mént, s 1. die Umwicklung, Einhüllung, der Umschlag 2 ± die Verwicklung (Verwirrung)

Envenom, én'vén'ám, (v venom) v a 1 vergiften 2 ± a) vergiften b) verhasst machen c) erbittern

Evermeil, én'vè'míll, (fr vermeil) v a f roth färben MIXON

Enviable, én'véábl, (v. envy) adj beneidenswert, beneidenswert

Envier, én'vèár, s der Neider

Envious, én'véús, adj (ot) neidisch (über), mißgünstig, böshast — adv. En-

EPH

viously, 1 aus Neid, neidisch 2 | erbittert 3 verdrießlich, argwöhnisch SNAK

Environ, én'vúán, (fr environner) v a 1 umringen, umgeben 2 bereinigen, belagern (eine Stadt)

Environed with, umgeben von

To be —ed by —, umgeben sein von oder mit — [fr M] s pl die Umgebung

Envoyons, én'vúáns u én'vúáns', **Envoy**, én'vúé, (fr envoye) s 1 [Diplom] der Gesandte 2 f der Bote 3 f [Poet] der Anhang (einer Ballade ic), die Zueignungsstrophe 4 f [Rechtspr.] die Einweisung (in einen Besitz)

Envoyship, én'vúé'shíp, s, die Gesandtschaft, das Amt eines Gesandten

Envy, én'vè, (fr envie) v a neiden, beneiden (Einem um Etwas), Einem Etwas mißgönnen — v n (at) neidisch sein (auf), Etwas beneiden

Provo Bettor be envied than pited, besser Neider als Mißseider

Envy, s 1 der Neid, die Schmeichelei, Mißgunst, Eifersucht, die Eifersucht, Neid (to, auf) 2 f die Nachforschung 3 f die Bosheit, Rache, der Haß 4 f die Neidische

In envy of od to —, aus Neid über To pine away with —, vor oder aus Neid vergehen, versterben [Bosheit]

Envyng, én'vèng, s der Haß, die

Enwallowed, én'vú'lódd, adj neidisch, neidisch, neidisch

Enwheel, én'wheél', v a umm-

Enwiden, én'wí'du, v a weiter machen

Enwomb, én'wódm', (v womb) v a 1 f schwangern, anschwangern. 2 f verbergen (in einer Hölle ic), begraben.

Enwrap, én'wáp', v a einwickeln

Enwrapment, én'wáp'mént, s der Umschlag, die Decke, Hülle.

Eolian, éó'lián, f (gr) adj äolisch.

Eolic, éó'lik, s — s 1 das Äolische 2 die äolische Wesenheit, die äolische Tonart [Windharfe]

Eolian lyre oder harp, die Aeolsharfe,

Eolipile, éó'lipíle, (von pila) s [Wissensch.] die Aeolipile, Windfugel, Dampf fugel [die Gonen, Aeonen]

Eons, é'ónz, (gr) s pl [Wirt. Philos.]

Epi, f (gr epi) in Zusammenstellung

Epi, f gegen gewöhnlich = auf.

Epect, é'pákt, (gr) s [Kalend] die Epakte

Eparch, ép'árk, (gr) s der Eparch, Bischof [Bischofschaft]

Eparchy, ép'árké, s die Eparchie,

Epaulet, ép'áwílé, (fr epaulette) s [Milit] die Epaulette, das Achselband, die Achselkordel, Achseltrödel

Epaument, ép'áwí'mént, (fr) s [Festungsb.] die Epaulement, Vorlage

Epenetic, épénét'ík, (gr.) adj lobrednerisch

Epenthesis, épén'thésis, (Epe'nthesis) (gr) s [Gramm.] die Epenthese, Einschreibung eines Buchstabens, Epenthese.

Ephemera, éfém'érá, (gr.) s. 1 das eintägige Fieber 2 die Eintagsfliege

Ephemeral, éfém'érál, ad: eintägig

EPH

Ephemerie, *éphem'érik*, (Ephem'ous) *adj* eintagig, ephemerisch

Ephemeris, *éphem'érís*, (pl Ephem'érís) (gr) s 1 das Tagebuch 2 [Astron] der Bericht über die täglichen Bewegungen der Planeten 3 pl [Astron] die Ephemeriden

Ephemerist, *éphem'éríst*, s 1 der Sternkundige 2 der Sterndeuter

Ephemeron-worm, *éphem'érón-würm*, s das Hant, Taqthierchen

Ephesian, *éph'észán*, *adj* [Geogr] ephesisch, von oder aus Ephesus

Ephesian, s 1 der Epheser 2 ± der Epheser, Jecher, lustige Geißel SNAK

Ephialtes, *éph'ialés*, (gr W) s der Alp, Nachtmahr

Ephod, *éph'ód*, s [Jüd Alterth] der Leibrock (der Priester)

Ephor, *éph'ór*, (gr) s [Baced Alterth] der Ephor, Volksvorsteher [lat MIRROR]

Ephorality, *éph'órálíté*, s das Epho (Gebirg)

Epic, *ép'ík*, (gr) *adj* episch, Helden (Gedicht) — od Epic's, s pl die Versart des Heldengedichts, das Heldengedicht

Epicade, *ép'íkéde*, (gr) s das Leichengedicht [quich, taunig]

Epicadian, *ép'íkéádán*, *adj* etc

Epicidium, *ép'íkédlóm*, s. das Leichengedicht

Epicene, *ép'íkéne*, (gr) *adj* [Gramm] episch, beiderlei Geschlechts

Epicerastic, *ép'íkérástík*, s [Med] das Gemeinheitsmittel [Epistef geßlig]

Epictetian, *ép'íkétián*, *adj* zu

Epicure, *ép'íkéúe*, s 1 Epikur 2 a) der Epikuriker b) ± der Epikureer, Wollüstling, c) pl bei SNAK für Engländer

Epicurean, *ép'íkéú'dán*, *ép'íkéú'dán*, *adj* 1. epikurisch 2. epikurisch, epikurisch, wollüstig — s der Epikureer (Schüler des Epikur)

Epicureanism, *ép'íkéú'dánizm*, s die Anhängerschaft an die Lehre (Epikurs)

Epicurism, *ép'íkéú'izm*, s 1 die Lehre des Epikur 2 ± der Epikureismus, der Spang zum wollüstigen Leben

Epicurize, *ép'íkéú'ize*, v n 1 als Epikurier, wollüstig leben. 2 Epikurieren

Epicycle, *ép'íkéú'ík* (gr.) s. [Astron] der Epizykel, Nebenkreis, Kreis, Nebenkreis

Epicycloid, *ép'íkéú'íóid* (gr.) s. [Geom] die Epizykloide, Radlinie

Epicycloidal, *ép'íkéú'íóidál*, *adj*, [Geom] zu einer Radlinie gehörig

Epidemie, *ép'íkéú'mík*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

Epidemicity, *ép'íkéú'míkíté*, (gr) *adj* 1 [Med] epidemisch, feuchtnartig, herrschend 2 ± epidemisch, herrschend, ausgebreitet

EPI

Epidesmus, *ép'édés'mús*, s. [Chir] der Verbaid

Epidote, *ép'édóte*, (gr) s [Mineralg] der Epidot, Epidot, Epidot

Epigastric, *ép'égás'trík*, (gr) *adj* [Chir] Oberbauch (Schlagader u.)

Epigastrium, *ép'égás'tríóm*, s [Chir] der Oberbauch, Oberhinterbauch

Epigeum, *ép'égé'úm* (gr) s [Astron] die Erdoberfläche

Epiglot, *ép'égíót*, (gr) s [Chir] der Kehlkopf, das Zäpfchen

Epigram, *ép'égíám*, (gr) s das Epigramm, Epigramm, Epigramm

Epigrammatic, *ép'égíámátík*, (gr) *adj* epigrammatisch

Epigrammatical, *ép'égíámátíkál*, *adj* epigrammatisch

Epigrammatist, *ép'égíámátíst*, s der Epigrammatist, Epigrammendichter

Epigraph, *ép'égígráf*, (gr) s 1 die Inschrift, Inschrift 2 das Motto

Epilepsy, *ép'ílépsé*, (gr) s [Med] die Epilepsie, Fallsucht

Epileptic, *ép'íléptík*, (gr) *adj* 1 epileptisch, fallsüchtig 2 ± fallsüchtig

Epileptical, *ép'íléptíkál*, (gr) *adj* epileptisch, fallsüchtig

Epileptic, s der Fallsüchtige

Epilegism, *ép'ílégíám*, (gr) s die Berechnung [unum Epilog gehörig]

Epilogic, *ép'ílégíék*, *adj* zu

Epilogue, *ép'ílóóg*, (gr) s der Epilog, die Schlußrede

Epilognize, *ép'ílóógíze*, v n einen Epilog setzen

Epilogize, s Epilog

Epimachion, *ép'ímákióm*, (gr) s das Epimachion, Siegesstreb

Epiphany, *ép'ípáné*, (gr) s [Chir] kalend die Erscheinung, Epiphania

Epiphonem, *ép'ípóném*, (gr) s [Chir] kalend die Erscheinung, Epiphania

Epiphora, *ép'ípórá*, (gr) s [Chir] kalend die Erscheinung, Epiphania

Epiphyllouspermous, *ép'ípíllóspermús*, (gr) *adj* [Bot] den Samen auf dem unteren Theile der Blätter tragend

Epiphysis, *ép'ípísis*, (gr) s [Chir] der Epiphysis, Ausfall der Knochen

Epiploce, *ép'ípílóke*, (gr) s [Chir] der Epiploce, Ausfall der Knochen

Epiplocele, *ép'ípílókele*, (gr) s [Chir] der Epiplocele, Ausfall der Knochen

Epiploic, *ép'ípílóík*, (gr) *adj*, [Chir] die Epiploic, Ausfall der Knochen

Epiploon, *ép'ípílóón*, (gr) s [Chir] das Epiploon, Ausfall der Knochen

Episcopacy, *ép'ískópásé*, (gr) s die Episcopacy, Bischofskirche

Episcopal, *ép'ískópál*, *adj*, bischöflich — *adv* *ép'ískópálly*, bischöflich

Episcopalian, *ép'ískópálián*, *adj* bischöflich — s [Engl Kirche] der Bischofliche, Episcopate, Mitglieder der bischöflichen oder Episcopacy

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

Episcopate, *ép'ískópáte*, v. 1. das Bischofthum. 2. das Episcopat, die Bischofskirche

EPI

Episcopate, v n mit der Bischofskirche würde befeuert sein, in der Eigenschaft als Bischof handeln, sich ein bischöfliches Ansehen geben

Episcopy, *ép'ískópé*, (gr) s die Prüfung, Untersuchung

Episode, *ép'ésóde*, (gr) s die Episode, Zwischenhandlung, Nebenhandlung, Einschaltung

Episodic, *ép'ésódík*, (gr) *adj* episodisch

Episodical, *ép'ésódíkál*, (gr) *adj* episodisch, unregelmäßig — *adv* *ép'ésódíkálly*, episodisch

Episodize, *ép'ésódíze*, v a als Episode anhängen, einschalten

Epispastic, *ép'ispásík*, (gr) *adj* [Med] Blasen ziehend — s das Blasen ziehende Mittel

Epistle, *ép'ístlé*, (gr) s 1 [Bibel] die Epistel 2 der Brief, das Sendschreiben

Epistler, *ép'ístlé*, s 1 der Briefsteller, Briefschreiber 2 [engl Kirche] der Epistler

Epistolary, *ép'ístóláre*, *adj* epistolisch, brieflich, Brief (Styl, Wechsel) — *intercourse*, — *correspondence*, der Briefwechsel

Epistolic, *ép'ístólík*, (gr) *adj* epistolisch, brieflich, Brief (Styl, Wechsel) — *intercourse*, — *correspondence*, der Briefwechsel

Epistolical, *ép'ístólíkál*, (gr) *adj* epistolisch, brieflich, Brief (Styl, Wechsel) — *intercourse*, — *correspondence*, der Briefwechsel

Epistolize, *ép'ístólíze*, v a als Epistler anhängen, einschalten

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

Epistolography, *ép'ístológígráfíe*, s die Epistolographie, Briefschreibkunst

EPI

der Gleichschrittwälder (wie — — — — —
— — — — — sa lu tan tes,
con ci ta ti in can ta te.)

Epitrope, *epitropé*, (gr.) s.
Epitropy, (Hef.) der

Epitrop

Epizootic, *epizōtík*, (gr.) *adj*
[Geol.] überzese von Thieren enthaltend

Epizooty, *epizōtía*, (gr.) s. [Med.]
die Seuchwuth.

Epoch, *ep'ók*, *é'pók*, (gr.) s. die

Epocha, *ép'óká*, } Epoche, der
Zeitpunkt, die Zeitperiode

Epode, *ép'óde*, *é'póde*, (gr.) s.
[Poet.] die Epode, der Nachgesang

Epoee, *ép'ópé*, (gr.) s. [Poet.]
die Epopee, das Heldengedicht

Epos, *é'pós*, (gr.) s. das Epos

Epsom, *ép'sóm*, *adj*. — salt, das
epsomer Salz

Epulary, *op'uláre*, (lat.) *adj* zu
einem Schmause, Feste gehörig

Epulation, *ép'ulá'shún*, s. der
Schmause, das Fest

Epulis, *ép'ulís*, (gr.) s. [Chir.] die
Geschwulst in und über dem Zahnfleisch

Epulotic, *ép'ulótík*, (gr.) s. [Med.]
das Narben ziehende, vernarbende Mittel

— *adj* zuheilend, vernarbend

Equability, *ékwábil'ité*, (E'qua-
bleness) s. 1 die Gleichförmigkeit 2 die
gleiche Gemüthsstimmung.

Equable, *é'kwábl*, (v. lat. aequus)
adj gleichförmig, gleich — *adv* Equably,
gleichförmig, gleich

Equal, *é'kwáil*, (lat. aequalis) *adj*.
1. gleich 2 gleichförmig 3 (to) angemessen,
gemäß, verhältnißmäßig, im Verhältnisse
(zu) 4. gleichgültig 5. $\frac{2}{2}$ (to) unparthei-
lich (gegen). 6 (to) gewachsen (Einem), im
Stande, fähig (zu) 7 *adv* für Equally

'Tis all equal to him, es ist ihm Alles,
ganz gleich To be — to every one, einem
Jeden Gerechtigkeit widerfahren lassen

Equal, s. eine Person gleichen Rangs,
Standes, Alters, mannes etc. Gleichen

Your equal, Ihres Gleichen, von glei-
chem Alter mit Ihnen, von Ihrem Alter.

Between — s. unter Leuten, die auf gleichem
Fuße stehen.

Equal, v a 1. gleichen, gleich ma-
chen 2. gleichen, gleichkommen, gleich sein
(Einem), erreichen (Einem) 3. erwidern,
vergelten (Dienst).

A man not to be equalled, ein Mann,
der seines Gleichen nicht hat.

Equal-quals, (Scott) ma-
kes all odds even

Equality, *ékwál'ité*, s. 1. die
Gleichheit 2 die Gleichförmigkeit 3 pl.
gleiche Thiele

Equalization, *ékwáléz'shún*,
s. die Gleichmachung, Gleichstellung.

Equalize, *é'kwáilize*, v. a. 1. aus-
gleichen (Rechnungen), gleich machen 2 f
a) Einem gleichkommen. b) (to) gleichstellen
(Einem).

Equally, *é'kwáil*, *adv* 1. gleich
(gut etc.) 2. gleich, in gleichen Theilen (ver-
theilen). 3. gleichförmig. 4. gemäß. 5. billig,
gerecht, unpartheiisch.

EQU

Equalness, *é'kwáilné*, s. 1. die
Gleichheit 2 die Gleichförmigkeit

Equangular, *ékwáng'gúlar*, (v.
angulus) *adj* [Geom.] gleichwinklig

Equanimity, *ékwáim'ité*, (lat.) s.
der Gleichmuth [gleichmuthig]

Equanimous, *ékwáim'émús*, *adj*
der Gleichmuth [gleichmuthig]

Equation, *ékwá'shún*, (lat.) s. 1
die Gleichmachung, [Sandel] — ot payments,
der mittlere Zahlungstermin. 2. [Alg.] die
Gleichung 3 [Altron, Geom, Mech.] die
Gleichung

Equator, *ékwá'túr*, (L.) s. [Altron.
u Geogr.] der Aequator, Gleicher, die Linie

Equatorial, *ékwá'tó'rál*, *adj*
[Altron.] zum Aequator gehörig

Equery, *é'kwérí*, (fr. ecuyer) s.
Equerry, *ékwér'á*, } 1 der Stall-
meister 2 der Pferdehül

Equestrian, *ékwés'trián*, (lat.)
adj 1 zu Pferde, reitend 2 des Reitens
kundig 3 eine auf dem Pferde sitzende Pres-
son darstellend 4 zu Pferden od der Reits-
kunst gehörig. 5 durch Pferderennen gefeiert,
Reiter, Ritter 6 (vom Weich) rit-
terlich, zum Ritterstande gehörig, Ritter.

An equestrian statue, eine Bildhau-
e zu Pferde. An — lady, eine Reiterin —
order, der Ritterstand — games, sports or
amusements, Reiterspiele

Equiangular, *ékwáng'gúlar*,
adj [Geom.] gleichwinklig.

Equibalance, *ékwébal'lánsé*,
(v. bilanx) s. das gleiche Gewicht — v a
± auswiegen

Equicrural, *ékwékr'ú'al*, (lat.
Equicrura, *ékwékr'ú're*, (seius)
adj [Geom.] gleichschenkelig

Equidifferent, *ékwédí'tériént*,
adj 1 [Math.] gleich verschieden, von glei-
chem Unterschiede 2 [Kristallogr.] progres-
sionstüchtig.

Equidistance, *ékwédis'tánsé*,
(Equidis'tantness) s. die gleiche Ent-
fernung

Equidistant, *ékwédis'tánt*, *adj*
gleich weit entfernt, gleich fern (vom)

Equidistantly, *ékwédis'tántli*,
adv in gleicher Entfernung, gleich fern

Equiformity, *ékwéíór'mité*, s.
die Gleichförmigkeit

Equilateral, *ékwéilá'té'al*, (E'qu-
ila'té) (v. lat. laurus) *adj* [Geom.] gleich-
seitig — s. die gleiche Seite

Equilibrate, *ékwéil'bráte*, (lat.
libra) v a uns Gleichgewicht bringen, im
Gleichgewichte erhalten.

Equilibration, *ékwéil'bráshún*,
s. das Gleichgewicht

Equilibrions, *ékwéil'bréús*, *adj*
im Gleichgewichte befindlich

Equilibrionsly, *ékwéil'bréúsli*,
adv im Gleichgewichte

Equilibrism, *ékwéil'brízim*, s. der
Aequilibrism, Schwerekinstler

Equilibrity, *ékwéil'bríté*, (lat.)
s. das Gleichgewicht.

Equilibrium, *ékwéil'bréám*, s.
1. [Mech.] das Gleichgewicht. 2 ± a) das
Schwanken, die Unstetigkeit (des Geistes).
b) die Gleichheit der Kräfte etc., die gleiche
Starke

EQU

Equimultiple, *ékwémúlt'ípl*,
(v. lat. multiplex) *adj* [Geom.] gleichviel-
fach — s. die gleichvielfache Größe

Equine, *é'kwín*, (lat.) *adj* zum
Pferde oder zum Pferdegeschlechte gehörig,
wie bei den Pferden, Pferde

Equinecessary, *ékwéné'séssá-
ré*, (lat. necessarius) *adj* gleich notwen-
dig oder nöthig.

Equinoctial, *ékwéno'k'shál*, (v.
lat. nox) *adj* 1 zur Nachtgleiche gehörig,
aquinoctial, nachtgleichig 2 unter der Linie
befindlich 3 zur Zeit der Nachtgleiche em-
tretend (Sturme etc.)

Equinoctial line, der Nachtgleichen,
Aequinoctialkreis — slowis, [Bot.] Aequi-
noctialblumen — dial, die Aequinoctial-
Sonnenuhr — points, die Nachtgleichen-
punkte — heat, eine Hitze wie unter dem
Aequator.

Equinoctial, s. der Nachtgleichen.

Equinoctially, *ékwéno'k'shálí*,
adv in der Richtung der Nachtgleiche, Linie

Equinox, *é'kwéno'ks*, s. 1. [Altron.]
die Nachtgleiche, Tag und Nachtgleiche, das
Aequinoctium 2 $\frac{2}{2}$ der Aequinoctialwind.
3 ± die Gleichheit, das gleiche Maß.

Equinumerant, *ékwéno'mériánt*,
(v. lat. numerus) *adj*. von gleicher Zahl

Equip, *ékwíp*, (fr. equiper; arm
appa) v a 1. kleiden, ausstatten, equi-
pleten 2. ausrüsten (Schiffe, Soldaten), equi-
piren, ausstehen (ein Kaufschiff) 3
(with) versehen (mit)

Equipage, *é'kwépjé*, (fr. W.)
s. 1. die Ausrüstung 2 das Kriegsgewehr,
Gepäc, Gerath, Geschirr zu Pferden (beson-
ders bei Turnieren) 3. das Gefolge (eines
Fürsten etc.) 4 die Equipage, das Karuss-
gepann. 5 die Schiffsbemannung, Schiffsm-
annschaft. 6. die Kleidung, der Aufzug.
7 gefülltes Gerath, Sack [daherkommen]

To be in a sorry equipage, schlecht

Equipaged, *é'kwépjád*, *adj*. 1.
a) ausgerüstet b) gut angezogen 2. mit
einem prächtigen Gefolge

Equipendency, *ékwépjénd'énsé*,
(v. lat. pendere) s. 1. das Schweben, Hän-
gen im Gleichgewichte. 2 ± die Unstetigkeit.

Equipement, *ékwép'mént*, s. 1
die Ausrüstung, Verrichtung, Rüsterei (v.
Kaufschiffen) 2 das Gerath, Zeug, Ge-
päck 3 der Aufzug, Anzug.

Equipoise, *é'kwépoize*, (v. fr.
poids) s. das Gleichgewicht, die gleiche
Starke

Equipollence, *ékwépoj'lánsé*, }
Equipollency, *ékwépoj'lánsé*, }

(v. lat. polleo) s. der gleiche Werth, die
gleiche Stärke

Equipollent, *ékwépoj'lánt*, *adj*.
gleichgeltend, gleich, gleichmäßig, gleichstark,
von gleichem Werthe.

Equiponderance, *ékwépón'-
déránsé*, oder

Equiponderancy, *ékwépón'-
déránsé*, (v. lat. pondus) s. das Gleichge-
wicht, die gleiche Schwere

Equiponderant, *ékwépón'dér-
ánt*, *adj*. [Phys.] physisch gleich schwer

Equiponderate, *ékwépón'dér-
áte*, v. n. gleich wiegen.

EQU

Equipondious, òkwèpòn'dèds, (Equipond'eros) *adj* 1 im Gleichgewicht, gleich schwer 2 unparteiisch

Equisonance, òkwèsò'nànse, (v lat sonare) *s* [griech Mus] der Gleichlaut der Oktave u der doppelten Oktave

Equitable, òk'kwètabl, (fr W) *adj* 1 (to) billig (gegen), gerecht 2 unparteiisch — *adv* Equitably, billig, unparteiisch

Equitableness, òk'kwètablèns, *s* 1 die Billigkeit 2 die Unparteilichkeit

Equitant, òk'kwètant, (lat) *adj* [Bot] steigend

Equitation, òkkwètà'shùn, (fr W) *s* 1 das Reiten 2 die Reitkunst

Equity, òk'kwèté, (fr equite, v lat) *s* 1 die Billigkeit 2 die Gerechtigkeit, Unparteilichkeit 3 [Rechtspr] a) die billige, gerechte Forderung b) die Billigkeit

3 a) I consider the wife's equity to be too well settled to be shaken. KANT Court of equity, das Billigkeitsgericht.

Equivalence, òkwiv'vålènsé, *s*

Equivalency, òkwiv'vålènsé, (v lat valere) *s* 1 der gleiche Werth 2 das Gleichsein, die gleiche Stärke oder Macht Equivalence, *v* a + an Werth gleich kommen (einer Sache)

Equivalent, òkwiv'vålènt, *adj* 1 von gleichem Werthe, gleichgesetzt, (to) an Werth gleichkommend, gleich 2 gleichbedeutend

To be equivalent to, gleich sein od sein, gleichen Werth haben mit .., aufwiegen

Equivalent, *s* 1 der gleiche Werth, Gegenwerth, Werthersatz, Gleichwerth, das Äquivalent 2 [Chem] das Äquivalent

Equivalently, òkwiv'vålèntli, *adv* in oder von gleichem Werthe, auf eine gleichgetheile Art [die Zweideutigkeit]

Equivocacy, òkwiv'vòkàs, *s* +

Equivocal, òkwiv'vòkál, (lat) *adj* 1 zweideutig, doppeldeutig, doppelstimmig, 2 ± zweifelhaft, ungewiss — *s* die Zweideutigkeit, der doppelstimmige Ausdruck

Equivocally, òkwiv'vòkàli, *adv* 1 zweideutig, doppelstimmig 2 ± durch eine ungewisse Geburt oder Entstehung

Equivocalness, òkwiv'vòkàli, *s* die Zweideutigkeit, der Doppelstimm.

Equivocate, òkwiv'vòkàte, *v* n. zweideuteln, doppelstimmig reden — *v* a. + einer doppelten Erklärung, Auslegung fähig machen [s. die Zweideutigkeit]

Equivocation, òkwiv'vòkà'shùn, *s*

Equivocator, òkwiv'vòkà'tér, *s* Einer, der zweideutig spricht, Verschleiher

Equivoke, òkwiv'vòk, (fr. equivoque) *s* die Zweideutigkeit, der Doppelstimm, das Wortspiel (voro) *adj* Spitzbottisch essend.

Equivorous, òkwiv'vòrà, (w. l. Er, òr, deutsch er, Endung vieler engl. Wörter, ist die lateinische Form des lat or, erstere zusammengez. aus wer, letztere aus vir, z. B. hater, farmer, heater, grater Am Ende von Substantiven folgt er eine Person des Dries an, z. B. Londoner, = Londoman, = Einer aus London, ein Londoner [nung, Aera

Era, ò'rà, (lat aera) *s* die Zeitrechnung

ERE

Eradiate, èrà'diàte, (v lat radius) *v* n strahlen, wie Lichtstrahlen schießen, Strahlen werfen

Eradication, èrà'dèkà'shùn, *s* 1 die Strahlenwerfung 2 ± der Abglanz

Eradicate, èrà'dèkàte, (lat) *v* a 1 ± entwurzeln, 2 ± ausrotten, vertilgen

Eradication, èrà'dèkà'shùn, *s* 1 die Entwurzelung 2 ± die Ausrottung, Vertilgung

Eradicative, èrà'dèkà'tiv, *adj* 1 ausrottend 2 [Med] von Grund aus heilend — *s* [Med] ein das Uebel aus dem Grunde heilendes Mittel

Erasable, èrà'sàbl, *adj* auslösbar, verlösbar

Erase, èrà'se, (lat erado) *v* a 1 ausfragen, abfragen 2 ausstreichen, auslöschen 3 vertilgen, vernichten, (from) aus To be erased, vertilgt, (folgen) (aus)

Erasure, èrà'se'mènt, *s* 1 die

Erasion, èrà'shùn, *s* Ausstreichung 2 die Auslöschung, Auslöschung 3 ± die Ausstiftung, Vertilgung

Erastian, èrà'st'yan, *s* [Kirch] Seite] der Erastianer — Eras'tianism, *s* der Erastianismus

Erasure, èrà'shùde, *s* 1 die Auslöscher, Ausstreichung 2 die ausgestrichene Schrift oder Stelle [chibald (Name)]

Erchenbald, èrà'shònbàld, *s* Nr.

Ere, ère, (angels aet, holl. eer; goth ahr) *adv* ehe, eher, bevor.

Ere, *praep* vor (der Zeit).

Ere-long, *adv* bald, in Kurzem. -- uow, *adv* ehemals, vordem, zuvor -- while, -- whiles, *adv* umlängst, vor einiger Zeit, eben, vor Kurzem, zuweilen

Erebus, èr'èbùs, (gr) *s* [Mythol] der Hades.

Erect, èrèkt, (v l. erigere) *adj* 1 aufrecht, gerade, aufgerichtet 2 ± a) (to) aufwärts, nach oben gerichtet b) standhaft, fest, to stand --, standhaft bleiben, voll Zuversicht sein c) fruchtig, 3 gedeiht, ausgezehnt 4. [Bot] aufrecht stehend — *adv* Erectly, aufrecht

Erect, *v* a 1 aufrichten, in die Höhe richten 2 aufrichten, errichten, aufbauen, bauen 3 ± a) errichten, gründen b) aufstellen (ein System) c) aufrichten, erheben (das Gemuth) d) [Gron] fallen (eine Linie) e) aufrichten, heben, aufregen t) (on) bauen (auf) g) t ziehen (Schiffe) 4. ausdehnen To erect one's self into ..., sich aufwerfen zu [ten

Erect, *v* n sich erheben, sich aufrichten

Erectable, èrèkt'àbl, *adj* aufrichtbar [aufwärts strebend

Erected, èrèkt'ed, *adj* erhoben.

Erector, èrèkt'ér, *s* Einer, der aufrichtet, aufhühet, errichtet ic.

Erection, èrèk'shùn, *s* 1. die Aufrichtung 2 die Aufhühetung (v Kirchen ic) 3 ± a) die Errichtung, Gründung b) die Erhebung (des Gemüths) c) die Aufregung, Aufrichtung (des Geistes) 4 das Gebäude 5. die Ausbehnung.

Erective, èrèk'tiv, *adj* aufrichtend.

Erectness, èrèkt'nè, *s* die Geradheit, aufrichte Stellung oder Haltung

Erector, èrèkt'ér, *s* [Anat.] der

ERR

Aufsteher, Aufsteckmuskel [Gestirne] **Eremite**, èr'émite, (gr) *s* der Einsiedler, Waldbruder, Eremit [stillerisch

Eremitical, èr'émikàl, *adj* ein

Ereption, èrèptà'shùn, (lat) *s* die Hervorwucherung [Entzückung

Ereption, èrèptà'shùn, (lat) *s* die

Ergat, èr'gàt, (lat ergo) *v* n + folgeri, Schlüsse ziehen [hin, also

Ergo, èr'gò, (lat) *adv* folglich, mit

Ergot, èr'gòt, *s* 1 [Kochsalz] die Flüssigkeit 2 der Sporn, die Afterklaue, Nebentlaue (des Federwuchs) 3 [Landwirthsch] der Brand (im Korn), das Mutterkorn, brandige Korn

Ergotism, èr'gòtizm, *s* 1 der toxische Schuß 2 das Schußgeiz, der Zustand um Krenngeten

Eriach, èr'èk, *s* [Zet] die Geldbuße

Erigible, èr'ègibl, *adj* errichtbar,

Erin, èr'in, *s* 2 Irland [aufsteckbar

Eringo, èr'ing'gò, (gr) *s* [Bot] die

Erismia, èr'is'mà, *s* [Macht] der

Eristic, èr'ist'ik, (gr) *adj* t

Eristical, èr'ist'èkàl, *s* polemisch, streitig

Erke, èrk, *adj* saft, mäßig CHAVON.

Ermin, èr'min, (Er'meline) (fr

Ermine, *s* hermine, sp. ar

Ermine, *s* 1 [Bot] das Permelin 2 das Permelin (Weißwurz)

Ermined, èr'mind, *adj* 7 u. 1 in

Erne, èr'ne, *s* [angels Wort, = der

Aerne, *s* Schuppen, die Hülle, bildet die Endung einiger engl u lat Wörter, z B barn, lantern, tavern, taberna

Erne, *s* [Ornith] der Fischgeier, Ahr

Ernest, èr'nèst, *s* Ernst (Name)

Erode, èròde, (lat) *v* a. zerfressen, weggerissen

Erogate, èr'ògàte, (lat) *v* a. + anstehen, verthülen, verabschieden.

Erogation, èrògà'shùn, *s* 1 die Anstehung, Vertheilung

Erore, èrò're, *adj* [Bot.] ausgeblissen.

Erosion, èrò'shùn, (lat) *s* 1 die Zerfressung, Weggeriffung, der Graß 2. der Graß, Krebs

Erotic, èrò'tik, (gr) *adj* ero-

Erotical, èrò'tèkal, *s* tisch

Erotic, *s* das erotische Gedicht.

Erpetology, èr'èptòl'òlòg, (gr) *s* die Lehre von den kriechenden Thieren, Serpetologie — Erpetol'ogist, *s* der Serpetolog

Err, èr. (lat. erro, gr enio) *v* n 1. 7 uren 2. 1 uren, sich uren 3 7 sich uren. 4 ± (from) abweichen (von) 5 herannahen (herumstreifen, herumziehen, herumwandern)

Errable, èr'àbl, *adj* 1 möglich (sahig zu uren) [Gefährlichkeit]

Errableness, èr'àblèns, *s* die

Errand, èr'ànd, èr'ànd, (angels aerend, schw. ärend) *s* 1. die Botschaft. 2 der Auftrag

To do an errand, to go on od upon an --, eine Botschaft ausrichten, überbringen.

ERR

To send on an errand Einen mit einer Botenschaft, einem Auftrage verschicken To go on a sleeveless —, einen verschickten Gang thun [der Botenläufer]

Errand-boy, der Laufbursche — goer

Errand, for auct (ains) errand, (schiff) for that purpose alone

Errant, érr'ánt, adj 1 a) irrend, wandernd b) irrend (Ritter) 2 ± abwesend SHAK 3 herumreisend (Ritter)

Errantry, érr'ántre, s 1 das Herumirren, wandernde Leben 2 das Geschick eines fahrenden Ritters

Errata, érr'át, (lat) s pl das Druckfehler Verzeichnis

Erratic, érr'átik, adj 1. herumirrend, irrend 2 regellos, unordentlich, unregelmäßig, ungleich 3 [Astron] — star, der Wandelstern

Erratic fever, das Wechselieber

Erratic, s der Wandelstern

Erratical, érr'átikál, adj a) wandernd b) fahrend (Ritter) adv Errat'ically, ungleich, unregelmäßig, unordentlich, in der Irre

Erration, érr'átshún, s ± das Herumirren, Herumwandern

Erratum, érr'átum, s der Druckfehler, f pl Errata

Erre, érr, s [Waldmispel] a) die Fährte b) der Vorderlauf

Errhine, érr'ine, (gr) s. [Med.] das Schnupfmittel, Niesemittel

Erroneous, érr'ónéús, (lat) adj 1 ± irrend, unsicht. 2 ± a) unregelmäßig b) missleitet, irreführend c) irrig — adv Erroneously, irrig, weniger Wege

Erroneous, s der Irreführung

Erroneousness, érr'ónéúsness, s der Irrenheit, die Unrichtigkeit, (physikalische) Unwahrheit

Error, érr'úi, (lat. W.) s 1 ± das Herumirren, die Wanderung, der unregelmäßige Lauf DARWIN 2 ± der Irrtum, a) das Versehen, der Verstoß, Schreibfehler b) der Wahn c) der Fehler 3 [Rechtspr.] die Nullität

Writ of error, ein Writ wegen Nullität od Inkompetenz To commit an —, in einen Irrtum verfallen

Error, v a [Rechtspr.] (ein richterliches Urteil) null u nichtig machen, aufheben [widern]

Ers, érs, (fr) s [Bot] die Waldrosen

Ersé, érsé, s das Herfische (im schott. Hochlande) — adj. herfisch

Ersh, érsch, s. das Gummiet

Erst, érst, (angels. aereast) adv. 1 erst, zuerst 2 ehebem, einst 3 bisher.

Erst-while, * ehebem, vormals

Erubescence, érr'úbés'sénsé, } (lat) s das Erröten, die Schamröte

Erubescency, érr'úbés'sénsé, }

Erubescence, érr'úbés'sénsé, } (lat) v n

Eructate, érr'úkt'áte, } aufstoßen, rülpfen. — v a ausstoßen, auswerfen

Eructation, érr'úkt'átshún, s 1. das Aufstoßen, Rülpfen. 2 der Rülps 3 ± der Auswurf, Ausstoß (des Aetna u)

Erudite, érr'údile, (lat) adj gelehrt

ESC

Erudition, érr'údish'án, s die Gelehrsamkeit

Erginous, érr'édéús, (lat. aeiuginosus) adj grumofig, grunpanfarbig

Erupt, érr'áp', v n ± ausbrechen

Eruption, érr'áp'shún, (lat) s 1 der Ausbruch (v Gassen). 2 [Med] der Ausbruch (der Haut), Ausbruch 3 ± der Ausbruch (die Gefühle) 4 ± der Auswurf. 5 ± der (feindliche) Auswurf

Eruptive, érr'áp'tiv adj 1 ausbrechend, hervorbrechend 2 [Med] mit einem Ausbruch verknüpft [Dachstuhl]

Eryngo, érr'íng'gò, s [Bot] die Erysipelas, érr'íp'élás, (gr W) s [Med] der Rötelaus, die Rote

Erysipelatous, érr'ép'él'átú, adj [Med] rötelausartig

Escalade, eskáláde', (fr W) s [Mil] die Besteigung mit Sturmleitern (auch d.) [± mit Gewalt]

By escalade, 1 mit Sturmleitern 2 Escalade, v a mit Sturmleitern ersteigen, mit Leitern ersteigen

Escalop, eskál'úp, (holl schulp) s 1 [Koch] die Kammuschel, Schale, Jakobsmuschel. 2 ± der gezähnte Rand.

Escapade, eskápáde', (fr W) s [Joc] der falsche Satz oder Sprung (u Pfaden)

Escape, eskápe', (fr échapper) v a 1 ± entweichen, entkommen (Einem) 2 ± a) entgehen b) entkommen (Einem u)

To escape notice, übersehen werden

Escape, v n entkommen, entkommen, entweichen, sich flüchtig machen

Escape, s 1 das Entkommen, die Entrennung, Entweichung, Flucht 2 ± die Ausflucht 3 [Rechtspr.] das Entkommen aus gesetzlicher Beschränkung oder dem Verhaft 4 ± der Auswurf, die Abweisung SHAK 5 der Unfall 6 — of love, der Liebeshandel 7 ± das Versehen, der Fehler, Irrtum

To make one's escape, das Fahrenpaß ergreifen, sich aus dem Staube machen

To make an —, einen Wind fahren lassen

To have a narrow —, mit genauer Noth sich retten, davonkommen [dennoch]

Escape-goat, [Zidenty.] der Sün

Escapement, eskápe'mént, s [Uhrmacher] der Abfall, die Stimmung, das Stoßwerk, der englische Hafen

Escargatoire, eská'gátóiré, (v fr escargot) s der Schneckenbehälter

Escarp, eskárp', (fr escarper) v a [Mil] idross, steil machen, abhauen

Escarpment, eskárp'mént, s die Abhängung, Abhängung. [Geviert]

Escartel, eská'kél', adj [Perat.]

Eschalot, eskálót', (fr. eschalotte) s [Bot.] die Schalotte.

Eschar, eskár, (gr) s 1 [Chir] der Brand, Schorf, die Kruste. 2 [Naturg] die Gerinde, Korallende, Rindenskoralle

Escharotic, eskár'ótik, (gr) adj [Chir] krustig, aneid. — s. das Brand erzeugende Brennmittel

Escheat, eskéshé', (v fr echoir) s [Rechtspr.] a) der Heimfall, das heimgefallene Gut b) der Ort od. Umkreis, wo dem Könige u. Gut heimgefallen c) der Heimfalls Writ

ESP

Escheat, v n [Rechtspr.] anheimfallen — v a ± verwirren, heimfällig machen

Escheatable, eskéshé'tábl, adj heimfällig

Escheatage, eskéshé'táje, s das Heimfallsrecht

Escheator, eskéshé'túr, s [Rechtspr.] der Fiskus, ein Beamter, der heimgefallene Güter veräußert und der Schatzkammer anzeigt

Eschew, eskéshé', (norm eschever, altfr escheoir) v a scheuen, meiden, fliehen, vermeiden [der Schuld, das Wapen]

Escocheon, eskéshé'in, (fr) s

Escort, eskórt', (fr escorte) s das Gefolge, Schutzgeleit, die Bedeckung, Eskorte

Escort, eskórt', v a geleiten, beackern, decken, eskortieren

Escot, eskót', s der Schoß (Steuer) — v a ± unterhalten, besorgen, besorgen

Escouade, eskóádé', (fr W) s die Rotte

Escout, eskóút', s 1 der Spion, Escrip, eskript', (t) s ± die Schrift, der Zettel [s das Schreibzeug]

Escritoire, eskritóiré, (fr escritoire) s

Escrow, eskró', (fr ecrout) s [Rechtspr.] der Haftschreiben BLACKSTONE

Escroll, eskróle', s die Rolle

Escauge, eskáuge', (v scutum) s [Joc] der Ritterdienst b) das Rittertorgeld [arztlich]

Esculapian, eskápl'pán, adj

Esculent, eskulént, (lat) adj genießbar, essbar — s das Lebens-, Nahrungsmittel

Escutcheon, eskútschún, (fr escusson) s der Wappenstein, das Wapen

Escutcheoned, eskútschúnéd, adj ein Wapen, einen Wappenstein habend

Esloin, eskálin', (fr eloigner) v a * entfernen, verbannen

Esneey, eskéshé', (v fr asner) s [Rechtspr.] das Wahlrecht des Erstgeborenen, des ältesten Erben, das Recht der Erstgeburt

Esophagotomy, eskáphágtómé, (gr.) s [Chir] die Schlundöffnung, der Schlundschnitt

Esophagus, eskáph'ágús, (gr) s [Anat] die Speiseröhre, der Schlund

Esopian, eskápl'pán, adj. ägyptisch

Esoteric, eskótér'ik, (gr) adj [Philos] esoterisch, geheim

Esotery, eskótéré, s. das Geheimnis, die Geheimlichkeit.

Espalier, eskápl'yér, (fr W.) s [Gartenb] das Spalier, Baumgelenker — v a. (Wännen) zu Spalieren ziehen

Esparcet, eskáps'ést, (fr) s die Epiphet, der Widen, Gitterflee

Especial, eskéshé'ál, (lat. specialis) adj vorzüglich, Haupt... — adv Espe'cially, besonders, hauptsächlich, vornehmlich [das Besondere, Vorzügliche]

Especialness, eskéshé'álnés, s. Esperance, eskéshé'álné, (fr W) s die Hoffnung SHAK

Espial, eskápl'ál, s ± 1 der Kundschafter, Spion 2 ± die Entdeckung, Kundschaf.

Esquier, eskápl'ár, s der Späher

ESP

Espinell, ès'pèndèl, s. (eine Art Ru bin) der Spinell

Espionage, ès'pòndàje, (fr) s das Spionieren, die Ausspäherer

Esplanade, èsplanàde', (fr W) s 1 [Festungsb] die Esplanade 2 [Gar ten] der Grasplatz, Grasfeld

Espousal, èspòsà'zål, adj zum Verlobnisse gehörig

Espousal, s 1 das Verloben, die Verlobung, pl das Verlobnis 2 ± die Be schigung, Verlobung, der Beitritt

Espouse, èspòuze', (fr epouser) v a 1. (to, with) verloben (Einem, mit) 2 f heiraten, vermählen (to, mit) 3 ± verteidigen (Etwas), sich annehmen (einer Sache), beitreten, anhängen (einer Meinung)

Espouser, èspòsà'zür, s Jemand, der sich einer Sache u. annimmt, einer Mei nung u. beitrifft

Espy, èspl', (fr espier) v a 1 f er spähren, erblicken 2 ausspähren, auskund schaften

To espy out, auskundschaffen

Espy, v n spähren, aufspüren

Espy, s der Spion

Esquire, èskwìr', (fr écuyer) s 1 der Schildknappe 2 [England] der Esquire, Esquire (der nächste Titel nach dem eines knight, Ritters)

Esquire, v a in Jemandes Gefolge sein, Jemandes Schildknappen machen

Esquary, èskwì'z, s die Wirtbe eines Esquire

Essart, ès'art', s [Rechtspr] das ausgegrenzte Stück Land - v a. ausheuten

Essay, ès'sà, (fr essai) s 1 der Versuch, die Bestrebung 2 der (literarische) Versuch 3 der Versuch, die Probe 4 [Chem] die Probe

Essay, ès'sà, v. a 1 versuchen, pro bieren 2 [Chem] probieren, probieren

Essaying drop, die Probe, das Koen

Essaying of pewter, die Zinnprobe auf dem Steine To - the ore of various loads, die Gupprobe machen

Essayer, ès'sà'ür, s. 1 Einer, der Versuche schreibt 2 der Müllwarbeiter; [Metallurg] der Wundtler

Essayist, ès'sà'ist, s. Einer der Ver such schreibt

Essence, ès's'èns, (lat essentia, angl) wesen) s. 1. [Wissensch] das Wesen 2 die Essenz, der Geist (einer Pflanze u.) 3 f der Wohlgeruch

Essence, v. a durchdünsten, durch lündern, parfümieren [Sekte] der Essener.

Essence, ès's'èns, s. pl [Zild

Essential, ès's'èns'hål, adj 1 [Wissensch] wesentlich 2 wesentlich, wref lich, wichtig, wichtig 3 [Chem] wesentlich.

Essential, s 1 das Wesen (eines Dinges, Dajern) 2 das Wesentliche, pl Hauptfachen, wesentliche Umstände

Essentiality, ès's'èns'hål'itè, s das Wesen (eines Dinges)

Essentially, ès's'èns'hål'itè, adv wesentlich, dem Wesen nach.

Essentialness, ès's'èns'hål'itè, s. die Wesentlichkeit.

Essentiale, ès's'èns'hål'itè, v n dasselbe Wesen annehmen B. Jonson.

EST

Essoin, èssòin', (fr) s [Rechtspr] 1 die Ehehaft 2 die Entschuldigung wegen Ehehaften 3 die Entschuldigung (im Allg)

4 derjenige, welcher wegen Ehehaften, d h wegen des Nichterscheinens vor Gericht ent schuldigt ist

Essoin, v a [Rechtspr] grüds sich entschuldigen, freisprechen

Essoiner, èssòin'èr, s [Rechtspr] der Rechtsanwalt, der die Abwesenheit eines Andern genügend entschuldigt

Establish, èstàb'lish, (fr etabli) v a 1 g festlegen 2 ± a errichten, grün den, aufrichten, stiften b) verordnen, fest legen, einsetzen c) bestatigen d) bestatigen e) einrichten, unterbringen, versorgen, eta blieren

To establish upon any one, auf Einem vererben (ein Gut). To - one's self, a) sich einrichten b) sich niederlassen od setzen

Established laws, bestehende Gesetze

A house of - ed credit, [Bank] ein so lides, gutes Haus

Establish, v n, sich niederlassen, sich etablieren

Establisher, èstàb'lishèr, s der Stifter, Gründer, Verordner

Establishment, èstàb'lish'mènt, s 1 die Gründung, Errichtung 2 die Fest lehung, Einsetzung 3 die Bestatigung 4 a) die Niederlassung, [Bank] das Etablissem ent b) die Anstalt, das Institut 5 a) die Einrichtung, Verlegung b) der feste Wohnsitz 6 die Anordnung, Einrichtung, Form (einer Regierung) 7 der Grund, die Grundlage 8 der Gehalt, das Einkommen.

9 [Engl] die bishöfliche Religionsform

Estache, èstàche', (fr W.) s der Pfahl [die Estafette, der Eilbote

Estafet, èstàfè', (fr estafeta) s

Estal, èstàl', v a mit Pferden besetzen

Estalment, èstàl'mènt, s der Arrest, Verpfähg

Estate, èstàte', (fr etat, holl staat, Staat, i status) s 1 der Zustand, Stand, die Verhältnisse, Umstände 2 der (hohe) Stand, Rang 3 [Rechtspr] das Vermögen, Ver mögen, die Besitzung, Nutznießung an be weglichem und unbeweglichem Vermögen

4 das Grundstück, Gut, Land, die Güter, der Landtitel 5 der Staat (politische Körper)

6 pl a) die Besitzungen b) [Engl] die Staaten (= die Lords und die Gemeinen)

Real estate unbewegliches Vermögen, Immobilien. Personal -, bewegliches Ver mögen, Mobilen - of a bankrupt, die Masse eines Konkursanten To have an - tall to one, eine Grschaff eintun Man's -, das männliche Alter

Estate, v a 1 f (on) zum Besitze übermachen (Einem) SHAK 2 f ausstatten, unterbringen

Estated, èstàt'èd, adj Grundigen thum, Güter, Güterstücke besitzend SHAK.

Esteem, èstèem', (lat aestimare) v a 1 (" of) schätzen, hochschätzen, achten

2 schätzen, dafür halten, denken, meinen.

3 f schätzen (den Werth einer Sache)

To esteem little of, f etwas wer nig achten.

Esteem, s. 1. die Achtung, Hoch schätzung 2 die Schätzung (des Werths einer Sache), Würdigung. 3 die Meinung

To put in esteem, in Aufnahme oder Ansehen bringen To live in much - with, in großen Ansehen stehen bei Dear in the -, f hoch geschätzt Evidence of good -, f Zeugnis guter Art SHAK To raise any one's - of, Einem eine gute Mei nung beibringen von To be in a great -, in großer Achtung stehen I never had any - for, ich habe nie Etwas auf - ge halten This man is of no worth in my -, ich halte auf diesen Mann Nichts

Esteemable, èstèem'àbl, (fr) adj 1 schätzbarwerth, schätzbar. 2 = esteeming [Schäfer, hochschätzende

Esteemer, èstèem'èr, s der

Estimable, ès'tèim'àbl, (fr W) adj 1 schätzbar, abschätzbar, taxierbar (Schaden). PALLY 2 schätzbar (kostbar).

3 schätzbar, achtungswerth

2 A pound of man's flesh, taken from a man,

Is not so - or profitable SHAK.

Estimable, s die schätzbare Sache

Estimableness, ès'tèim'àbl'ness, s die Schätzbarkeit

Estimate, ès'tèim'èr, v a 1 schätzen, würdigen 2 (at) schätzen, berech nen, überschlagen, taxieren, aufschlagen (auf

Estimate, s 1. die Schätzung, Würdigung 2 die Schätzung, der Aufschlag, Lieberichlag, die ungefähre Berechnung. 3 der Werth

Estimation, ès'tèim'èsh'n, s. 1 die Schätzung, das Schätzen. die Würdi gung 2 der Aufschlag, Lieberichlag, die Be rechnung 3 die Meinung, Muthmaßung, Vermuthung 4 die Achtung

Estimative, ès'tèim'ètiv, adj. 1 f schätzend, - faculty, die Eigenschaft, Et was schätzen, würdigen zu können. 2 ein gebildet

Estimator, ès'tèim'ètèr, s. 1 der Taxator, Taxner, Schätzer 2 der Berech ner 3 der Schätzer (der hoch schätzt)

Estival, ès'tèiv'àl, (lat aestivus) adj. zum Sommer gehörend, den Sommer hin durch dauernd, Sommer

- sunbeams, die Strahlen der Sonne im Sommer

Estivate, ès'tèiv'èr, v n überwint.

Estivation, ès'tèiv'èsh'n, s 1 die Überwinterung; der Sommeraufzug halt. 2. [Bot] die Kronenlage. MARTYN.

Estop, èstòp', (w stop) v. a [Rechts pr] durch seinen eigenen Akt hemmen, hindern BLACKSTONE.

Estoppel, èstòp'èl, s. [Rechtspr.] ein Akt, wodurch ein gerichtliches Verfahren gehemmt wird, die Hemmung, Einwendung.

Estovers, èstòv'èr, (norm. estof fer) s. pl [Rechtspr] der gesetzliche Nutz halt

Estrade, èstràde', (fr W) s der ebene Platz, die Ebene, der Ausfreit

Estrange, èstrànj', (fr. etranger) v a 1 (from) entfremden (Einem) 2 ab wenden, abwendig machen, abhalten, ab bringen (von) 3 zurückhalten, zurückziehen (gegen) 4 entfernen (von) 5 aufbringen

(gegen). 6 dem ursprünglichen Gebrauche oder Besitze entziehen, f einem fremden Gott geben

EST

To estrange one's self from , sich zurückziehen von To — one's person from , † etwas meiden DRYDEN To — one's belief from ., etwas nicht glauben, nicht für wahr halten od annehmen

Estrangement, èstrānje'mənt, s (from) 1. die Entfremdung 2 die Zurückhaltung 3 die Entfernung 4 das Wegbleiben (von), Nichtbesuchen, Meiden, Vermeiden (eines Saues etc)

Estrapade, èstrāpādē', (fr. W.) s. [Reit] der Vortreibung, die Estrapade.

Estray, èstrā', v n umherstreifen.

Estray, s [Rechtspr] das eingeschüttete (gipandete) Stück Vieh

Estreat, èstrēt', (v lat extractum) s [Rechtspr] die wahre Abschrift od Kopie einer Urkunde (von Urkunden)

Estreat, v n eine Abschrift nehmen

Estreen, / (schott) gestern, (ob Yesterday) vergangene Nacht

Estreperment, èstrièp'mènt, (norm estreper) s [Rechtspr] die Verschlimmerung, Verwüstung, der Schaden (v Grundstücken)

Estrich, ès'tritsh, / (fr austruche)

Estridge, ès'tridje, / s [Ornith.] der Strauß [s. † die Wurm, Spize]

Estuance, ès'tshāns, (l aestus)

Estuary, ès'tshūā, (lat. aestuarium) s 1 die Seebucht, Mündung eines Flusses, worin die Ebbe u. Fluth wechseln 2. das Dampfbad

Estuate, ès'tshūā, (l. aestuare) v n siedeln, wässen, brausen

Estuation, ès'tshūā'shun, s das Sieden, Wässen, Brausen.

Esture, ès'tshūre, s. † die Wässung, Gährung, heftige Bewegung, Seftigkeit

Esurent, ès'tshūrēnt, (lat) adj. hungert, gehäpft [ahend, heisend]

Esurine, ès'tshūne, adj † freßend.

Et caetera, èt-sā'tērā, (lat. W.) abgek. etc. = u | w, u | f. t. u. | v. wels ter, u. | v. fort. [2. Figuren. LOCKE]

Etch, ètsh, v a 1 ätzen, radieren.

Etch, s 1 die Brande 2. das Grummet

Etch-clop, die dritte Aeynte.

Etching, ètsh'ing, s die Ätzezeichnung, das Ätzbild

Etern, ètēr'n, adj. † ewig SHAK

Eternal, ètēr'nāl, (fr eternal, v l. aeternus) adj † ewig — s 1. das Ewige. 2. der Ewige (= Gott)

Eternalist, ètēr'nālīst, s [christl. Kechung] der Eternale, Eternalist.

Eternalize, ètēr'nālīze, / v a.

Eternize, ètēr'nālīze, / v a.

Eternally, ètēr'nālī, adv 1. ewig, ewiglich

Eternity, ètēr'nālī, (v lat aeo) v. a. ewigen, ewiglich [zeit.]

Eternity, ètēr'nālī, s. † die Ewigkeit

Etesian, ètēs'ian, (gr etesios) adj. regelmäßig, ordentlich — windt, die Passatwinde

Ethe, èthe, adv. * f Easy.

Ethel, èthēl, adj † edel

Ether, èthēr, (gr. aither) s 1. [Phys] der Aether, die Himmelsluft, der Lichtstoff. 2. [Chem.] der Aether, Äthergeist.

ETY

Ethereal, èthēr'ēāl, / adj 1. **Ethereous**, èthēr'ēūs, / adj 2. † ätherisch, hummlich, übernatlich

Etherealize, èthēr'ēālīze, / v a

Etherize, èthēr'ēālīze, / (Chem) in Aether verwandeln

Ethic, èth'ik, / (gr ethicos)

Ethical, èth'ikāl, / adj ethisch, moralisch — adv Eth'ically, ethisch

Ethics, èth'iks, s pl [Philos] die Ethik, Moral, Tugend, Sittenlehre

Ethiop, èth'ēop, (lat. aethiops) s der Mohr, die Mohrin

Ethiopia, èthē'ōpā, s. [Geogr] Aethiopien, Mohrenland

Ethiops-mineral, èthē'ōps-min'ūāl, s [alte Chem] mineralischer Mohr — Ethiops-mineral, s der Erymohr, das schwarze Erymohr.

Ethmoid, èth'mōid, / adj

Ethmoidal, èth'mōidāl, / [Anat.] Siebformig, Sieb (Bein u.)

Ethmoid, èth'mōid, (gr.) s [Anat.] das Siebbein

Ethnic, èth'nīk, / (gr. ethnici)

Ethnical, èth'nēkāl, / cos) adj heidnisch

Ethnic, s der Heide

Ethnicism, èth'nīkīzīm, s das Heidenthum

Ethnological, èth'nōlōj'ēkāl, (gr.) adj ethnologisch

Ethnologist, èth'nōlōj'ist, s der Sittenlehrer (an Abhandlungen), Ethnolog

Ethnology, èth'nōlōj'ē, (gr) s die Sittenlehre, Abhandlung von den Sitten u. der guten Lebensart, Ethnologie.

Etiolate, èt'iolāte, (gr. aitho) v n weiß od weißer werden, [Gartent.] lang u. mager aufschreien, vergeilen. — v. a. weiß machen, [Gartent.] vergeilen machen.

Etiolation, èt'iolā'shun, s. das Weißwerden, Weißmachen, [Gartent.] das Dünnaufschreien in klägliche oder weiße Stengel u. Blätter, Vergeilen, das Vergeilen lassen

Etiological, èt'iolōj'ēkāl, (gr. aitia u. logos) adj. zu der Lehre von den Ursachen, Krankheitsursachen gehörig.

Etiology, èt'iolōj'ē, s die Lehre von den Ursachen, (besonders) Krankheitsursachen.

Etiquet, ètikēt', / (fr) s. die Etikette

Etiquette, / s. feite, -Güte, Fosette

Etite, èt'ite, (v. gr. aetio) s [Med. neralg.] der Absterben, Klapperstein.

Etean, ètē'an, adj. zum Aetna gehöbig

Ettercap, addercap, attercope, (schott) a spider, a virulent atrabilious person

Etian, èt'ian, s - der Kiese

Etite, èt'it, v n mit etwas umgehen.

Etui, èt'ui, / (auch Etui case)

Etwee, / (fr etui) s das Gesteck, Besteck, Taschenbesteck, Etui

Etymologer, ètīmōlōj'ist, s † der Wortforscher

Etymological, ètīmōlōj'ēkāl, adj etymologisch. — adv Etymolog'ically, etymologisch.

EUP

Etymologist, ètīmōlōj'ist, s der Etymolog, Wortforscher

Etymologize, ètīmōlōj'ize, v n etymologisieren, wortforschen

Etymology, ètīmōlōj'ē, (gr etymologia) s 1 [Gramm] die Etymologie 2 die Etymologie, Wortforschung

Etymon, èt'ēmōn, (gr. W.) s das Stammwort

Eucharist, yū'kārīst, (gr) s 1 [Christl. Rel] das heilige Abendmahl, Nachtmahl 2 die Dankagung

Eucharistic, yū'kārīst'ik, /

Eucharistical, yū'kārīst'ikāl, / adj 1 Dankagungen enthaltend 2 zum h. Abendmahl, Nachtmahl gehörig

Euchlorine, yū'klōr'īn, (oder Euchloric gas) s [Chem.] das Euchlorin

Euchology, yū'klōj'ē, (gr) s die Euchenologie, Eiturgie

Euchymy, yū'kēmō, (gr.) s [Med] die Guraftigkeit

Eucrase, yū'krāsē, (v gr kraso) s [Mineralg] die Eufkrase.

Eucrazy, yū'krāsē, (gr) s [Med] die gesunde Leibesbeschaffenheit.

Eudiometer, yū'diōm'ētr, (gr) s [Phys] der Eudiometer, Luftgütemesser.

Eudiometric, Eudiometrical, adj eudiometrisch Eudiometrical, s die Luftgütemessung, Eudiometrie

Eugene, vū'jēn, s. *Eugen, Eugennu (Name)

Eugh, yū, s der Eibenbaum

Euharmonic, yū'hārmon'ik, (gr) adj Harmonie od harmonische Idne hervorbewegend.

Eulogie, yū'dōj'ik, / (gr.)

Eulogical, yū'dōj'ēkāl, / adj. priesend, lobend — adv. Eulog'ically, lobend u. [edner]

Eulogist, yū'dōj'ist, s der Lob-

Eulogium, yū'dōj'ium, / (gr) s

Eulogy, yū'dōj'ē, / s 1 das Lob, der Preis. 2 † die Segnung.

Eulogize, yū'dōj'ize, v. a. loben, priesen.

Eunuch, yū'nūk, (gr eunuchos) s der Eunuch, Berchnitene, Entmannte

Eunuch, / v. a. ver-

Eunuchate, yū'nūkātē, / schneiden, entmannen, kastrieren.

Eunuchism, yū'nūkīzīm, s der Zustand eines Eunuchen

Eunonymus, yū'nōm'ūs, (gr.) s. der Spindelbaum.

Eupathy, yū'pāthē, (gr.) s. 1. die Geduld, Gutmuth, Ergebung (in Leiden). 2. das Wohlgefuhl.

Eupatory, yū'pātōrē, (gr.) s. [Bot.] der Firschtien, Wasserboft

Eupespy, yū'pēp'sē, (gr.) s. die gute Verdauung

Eupeptic, yū'pēp'tik, adj eine gute, leichte Verdaunung habend; leicht verdaulich, leicht zu verdauen

Euphemism, yū'hēmīzīm, (gr.) s. [Dicht.] der Milderungsausdruck, Euphemismus, die Wortmilde.

Euphonic, yū'hōn'ik, / adj

Euphonical, yū'hōn'ēkāl, / s. wohlklingend, wohlklingend.

EVE

4. wagrecht, wasserpaß. 5 unparteiisch 6 rein, richtig

Evenness, ð'vnnēs, s 1 f die Gleichheit, Glatte, Geradheit 2 ± a) die Gleichförmigkeit, Regelmäßigkeit b) die Unparteilichkeit c) die Ruhe, Gleichmütigkeit, - of mind, - of temper, die Gemüthsruhe, der Gleichmuth d) die gerade Richtung

Event, ðvnt', (lat eventus) s 1 die Begebenheit, das Ereignis, der Vorfall 2 der Erfolg, Ausgang (einer Sache)

At all events, auf alle Fälle, auf jeden Fall, jedenfalls

Event, v n f hervorbereiten

Eventerate, ðvnt'etāte, (fe eventr) v a ausweichen, ausnehmen

Eventful, ðvnt'fūl, adj ereignis voll, ereignisreich, reich an Ereignissen, wichtig, bedeutungsvoll

Eventilate, ðvnt'etāte, (lat) v a 1 f ausschwingen, aussteben, lichten, wannen. 2 1 erörtern, untersuchen

Eventilation, ðvnt'etāshūn, s 1 die Ausstebung, Ausschwingung, das Lüften, die Reinigung durch den Luftzug 2 ± die Untersuchung, Erörterung

Eventual, ðvnt'shūāl, adj mög- lich, etwaig, etwaig, ersorgend, auf den möglichen Fall eingerichtet

Eventually, ðvnt'shūāl, adv auf den Fall, vorläufig, am Ende, schließlich, in der That

Eventuate, ðvnt'shūāte, v n endigen, sich endigen, auslaufen

Ever, ðv'ər, (f. E'er) (angels æfrie, efie) adv 1 je, jemals Have you ever seen the city of Paris, or shall you ever see it?

2 immer, stets

He shall ever love, and always be
The subject of my scorn and cruelty
Dryden

3 Modern anstatt never. als Beistellung noch, noch so, auch noch so Let the weather be ever so boisterous

4 irgend

5 auf irgend eine Art od Weise, irgend, je. No man is ever the richer or happier for injustice

6. (als Verstärkung) immer, nur As soon as ever he had done it As like him as ever he can look As soon as ever I can.

For ever. auf ewig, immerfort, für immer For - and -, forever and for ever, immerfort, unaufhörlich - and anon, von Zeit zu Zeit, zuweilen - since, - after, von der Zeit an, seit der Zeit - before, von jeher Not -, nicht allemal SHAK As soon as - I can, so bald ich nur irgend kann. (mer, stets

Ever, in Zusammensetzungen, = im Ever-bubbling, immer sprudelnd od murmelnd --burning, immer brennend. --daring, (immer) fortbauend, ewig --green, a) adj immer grün b) s [Bot] das Immergrün - honored, stets geehrt --lasting, a) adj 1. ewig, immer während 2 (ewig, beständig 3. lange hat tend (von Kleidern) b) s. 1. der Ewigkeit (= Gott) 2 die Ewigkeit 3 eine Welt Steineinwand od Luch 4. [Bot.] a) die

EVI

Kuhsprekelpflanze b) die Strohblume, Papierblume - lastingly, adv unmerklich, ewig - lastingly, die Ewigkeit, immer währende Dauer --lastingly-pen. [Bot.] eine Art Pflanzengattung (Cathyrus latifolia) --living, unsterblich - open, immer offen, to have an - ear to one's words. Einem immer ein geneigtes Gehör schenken - pleasing, immer gefallen - waking, immer wachend - watchful, stets wachsam (Name)

Everard, ðv'ərād, s Eberhard

Evermore, ðvər'mōr, adv immer fort, ewig, stets, allezeit

Everse, ðvər'se, (f. evertre) v a 1 umwenden, umstoßen, umstürzen

Eversion, ðvər'shun, s die Zer- störung, der Umsturz [stürzen, zerstören]

Evert, ðvət', v a 1 umwerfen, um-

Every, ðv'ri, (altengl everich, angels æfrie) adj jeder, jede, jedes

Every thing, Alles --where, über all, allenthalben --way, on - side, von allen Seiten - one, - body, Jeder, Jeder mann - other day, einen Tag um den an- dern - twenty years, alle zwanzig Jahre - one of them, sie insgesamt, sie alle - one present, ein Jeder, der gegenwärtig, dabei war - day, jeden Tag, täglich

Everyday, ðv'ri'dē, adj 1 all- täglich 2 ± alltäglich, gemein [diop]

Eves-drop, ðvz' dīp, f Eaves-

Eves-dropper, ðvz'-dīppər, s o der Lauscher, Spion

Evestigate, ðvz'tegāte, (f.) v a 1 untersuchen, ausspüren

Evibrate, ðv'vibrāte, (f.) v a 1 schwingen (einen Dorn)

Evict, ðvikt', (lat evincere) v a 1 [Rechtspr.] a) Einen entziehen, gerichtlich aus dem Besitze eines Eigentums setzen b) Etwas gerichtlich wegnehmen 2. 1 über- weisen, überführen, beweisen, darthun

Eviction, ðvikt'shun, s 1 [Rechts- pr.] die Entziehung, Entwähligkeit 2 die Überweisung, der Beweis

Evidence, ðv'edēns, (f. evidentia) s 1 die Augenscheinlichkeit, Evidenz, Klar- heit 2 das Zeugnis, der Beweis, Zeugen- beweis, die Aussage durch Zeugen 3 der Zeuge, Gewährsmann. 4 [Rechtspr.] das Beweisstück, die Beweisschrift, Beweisur- kunde

To bear (to give) - to , Zeugnis ab- legen über ., zeugen für ., bezeugen To establish by -, erweisen, darthun To fur- nish - of ., Etwas darthun, beweisen, einen Befehl liefern zu

Evidence, v a augenscheinlich ma- chen, beweisen, erweisen, bebringen

Evidencible, ðv'edēnsibl, adj erweislich

Evident, ðv'edēt, adj augenschein- lich, sonnenklar, offenbar, deutlich - adv Evidently, augenscheinlich, offenbar u

Evidential, ðv'edēn'shāl, adj er- weisend, beweisend

Evidentness, ðv'edēntnēs, s die Augenscheinlichkeit

Evidents, (schott) evidences.

Evigilation, ðv'igilā'shun, (lat)

s. t das Aufwachen, Erwachen.

EVO

Evil, ð'vl, (angels efel, yfel, hyfel) a) 1 übel, böse 2 böse, schlecht, verbor- den 3 übel, schlimm (Nachrichten u.)

Evil, adv übel

Evil, s 1 das Übel, Böse 2 ± a) das Übel, die Krankheit b) das Unglück c) || die Verderbtheit, Bosheit 3 (auch king's -) die Stropheln 4 pl der Abtritt SHAK

Evil-affected, ðv'el'əfekt, - do er, der liebeshäßer --eye, [Saub] das Schel- auge --eyed, 1 einen feindseligen Blick habend 2 ± schelmisch --favored, un- günstig --favoredness, die Ungefäll- heit --minded, ðv'el'gimind, böshaft, fälschlich --speaking, a) s die Verläum- dung b) adj verläumdend --wishing, übelwollend --work, der liebeshäßer

Evilly, ð'vill, adv f. übel

Evilness, ð'vlnēs, s. die Bössig- keit, Gottlosigkeit, das Böse

Evince, ðv'lns, (lat evincere) v a 1 beweisen, darthun, erweisen 2 1 über- winden

Evince, v n den Beweis führen

Evincible, ðv'ln'sibl, adj erweis- lich - adv Evincibly, erweislich

Evincibleness, ðv'ln'sibl'nēs, s die Erweislichkeit

Evincingly, ðv'ln'singl, adv über- zeugend, mit Beweis

Evincive, ðv'ln'siv, adj erweisend, beweisend, überzeugend . [centmannen]

Evirate, ðv'etāte, (w lat vir) v a

Eviration, ðv'etā'shun, s. die Ent- mannung (ausweiden, ausnehmen)

Eviscerate, ðv'etā'shūn, (f) v a.

Evitable, ðv'etābl, (lat) adj ver- meidlich [Vermeidlichkeit]

Evitableness, ðv'etābl'nēs, s die

Evitate, ðv'etāte, (f. Evitate) (f) v a 1 vermeiden, entgehen, ausweichen (einer Gefahr u.) SHAK [Vermeidung]

Evitation, ðv'etā'shun, s. die Ver-

Eviternal, ðv'etēr'nāl, (lat.) adj, überaus, unbestimmt lange dauernd

Eviternity, ðv'etēr'nāl, s. die überaus lange Dauer od Zeit, unbestimmte (lange Dauer)

Evocate, ðv'okāte, (lat. evocare)

Evoke, ðvōke', v a 1 hervor- rufen 2 vorfordern, zitieren (Geister) 3 (to) (eine Rechtsache) von einem Gerichte weg und vor ein anderes ziehen. Hume

Evocation, ðvōkā'shun, s 1 die Hervorrufung 2 die Vorforderung (von Geistern) 3 die Ziehung einer Rechtsache von einem Gerichte weg und vor ein anderes. 4 [Rom Alttr.] die Aufforderung an die Götter einer belagerten Stadt, diese zu ver- lassen und zu den Belagerern überzugehen

Evolution, ðvōlū'shun, s. 1 das Weggehen, der Auszug. 2. ± das Zer- fließen [Evolute]

Evolute, ðv'olūte, s [Geom] die

Evolution, ðvōlū'shun, (lat.) s. 1 die Entfaltung, Entwicklung 2 die Reife (entwickelter Dinge). 3. [Geom] die Entwicklung der Peripherie eines Kreises oder einer andern krummen Linie 4 [Allg]

- of powers, die Wirtzelausziehung von einer gegebenen Größe 5. [Milit] die Evo- lution, Fechtbewegung, Truppenbewegung.

EVO

Evolve, èvòlv', (lat) v a 1 z ent
wickeln, entfalten 2 auswerfen 3 auf-
schlagen, aufwerfen (ein Buch u.)

Evolve, v n sich entfalten, sich
entwickeln [die Evolvante]

Evolvent, èvòlv'ènt, s [Geom]

Evomition, èvòmi'sh'ón, (lat) s
die Erbrechen, das Erbrechen

Evolgate, èvùl'gâte, (lat) v a
ausiprenge, lüchtlar machén

Evulgation, èvùlg'ashùn, s |
die Ausiprenge, Ausbreitung, das Lücht
barwerden [Ausreifen, die Ausziehung]

Eulsion, èvùl'shùn, (lat) s das

Ewe, yù, (angels) eowa, eowe, Cuwe,
Cuwe s die Schafmutter

Ewe-lamb, das Lammchen

Ewe, v a lammén

Ewer, yù'ür, yù'ie, (angels) huer,
hwer s die Wasserkanne, Gießkanne zum
Waschbecken, das Handfaß. [eignous]

Ewest, (schott) nearest, con-

Ewhow! eh wow! (schott.) (oh
dear!) v weh!

Ewling, (schott) stehing

Ewry, yù'ie, s 1 [Engl] das Tafel
bestand 2 die Kammer zum königlichen
Zischgeschirr

Ex, èk', ègr, (lat u griech) *propter*
ex) in Zusammenhangen = a) aus, wie
in exhale, exclude, b) darüber hinaus,
über, wie in excel, exceed, c) weisend,
geweiht, wie in ex-minister, Gymnaster

Exacerbate, ègrà'sèb'âte, (lat.)
v a 1 erbittern 2 [Med] verschlimmern,
heftiger machen

Exacerbation, ègrà'sèb'at'shùn,
s 1 die Erbitterung 2 [Med] das Stei-
gen eines Krankheits oder Fieberanfalls,
der Anfall 3 die Verschlimmerung, Stei-
gerung [Parox]

Exacerbescence, ègrà'sèb'ès'sènsè,
s das Steigen eines Fiebers od Krank-
heitsanfalls, die Verschlimmerung

Exacerbation, ègrà'sèb'at'shùn,
(v lat acervus) s die Aufhäufung

Exact, ègzàkt', (lat) adj genau,
richtig, an, in exakt, sorgfältig, pünktlich.

To draw for the exact amount, [Hau-
del] per Geldbeträgen - to rule, genau
nach der Regel.

Exact, (lat exigere) v. a. 1 a) bei-
treiben, eintreiben, b) abdrängen, erpressen
(Geld u.) 2. (nom, ot, von) fordern, hei-
schen, erheben, verlangen

To exact the payment, Emen zur Zah-
lung anhalten [men, Emen drücken.

Exact, v. n. (upon) Emen überneh-
men

Exactor, f. Exactor.

Exaction, ègzàkt'shùn, s. 1. die
Beitreibung, Eintreibung (v Geld u.) 2
die Forderung (einer Pflichtleistung) 3 die
Erpressung (Drückung) 4 die Erpressung,
abgepreßte Abgabe, mit Strenge erhobene
Abgabe [placem, drücken, schinden.

To exercise exactions upon . Emen

Exactitude, ègzàkt'itùd, (fr.
W.) s die Genauigkeit, Sorgfalt, Punkt-
lichkeit.

Exactly, ègzàkt'lé, adv genau,
pünktlich, mit Sorgfalt. To write exactly,
Sorgfalt auf den Styl verwenden

EXA

Exactness, ègzàkt'nès, s 1 die
Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt 2 die
Richtigkeit, Regelmäßigkeit 3 die Recht-
lichkeit

To make experiments with exactness,
Sorgfalt auf Erfahrungen, Versuche ver-
wenden - of deportment, eine ordentliche,
geregeltte Aufführung

Exactor, ègzàk'tür, s 1 der Bei-
treiber, Eintreiber 2 der Leuteschinder,
Placker, Erpresser 3 Einer, der Etwas
fordert, der Fordernde, Forderer, Einer,
der mit (zu großer) Strenge oder zu Viel for-
dert oder heischt

Exactress, ègràkt'rès, s Eine,
welche mit Strenge Etwas fordert, heischt

Exacuate, ègzàk'atè, (lat) v a
1 | schärfen, weihen, schleifen 2. | reizen

Exacuation, ègzàk'at'shùn, s
das Schärpen, Weihen

Exaggerate, ègzàdjè'drâte, (l)
v a 1 | aufhäufen, aufkommen 2 | ver-
größern, übertreiben 3 [Mat] übertreiben

Exaggeration, ègzàdjè'dr'at'shùn,
s 1 | die Aufhäufung, 2 ± die Vergröße-
rung, Uebertreibung 3 [Mat] die Ueber-
treibung [adv] übertreibend, vergrößend.

Exaggeratory, ègzàdjè'dr'at'wè,
s

Exagitate, ègzàdjè'dr'atè, (l.) v a.
" oder | 1 erschüttern, in Bewegung, Wal-
lung bringen 2. | tadeln

Exagitation, ègzàdjè'dr'at'shùn, s
die Erschütterung, heftige Bewegung, Wal-
lung.

Exalt, ègzàlt', (fr. exalter; v. lat
altus) v a. 1. a) ± n. | (to) erheben (zu,
auf), erheben b) ± erheben (die Stimme) c)
± erheben, erhöhen, preisen d) ± erfreuen 2
[pharm. u Chem] lautern, reinigen (Säfte
der Körper)

1 a) To exalt one to a throne, to a bi-
shop etc [Webster]

To be exalted with , erhoben, rein-
gen werden od sein von

Exaltation, ègzàlt'at'shùn, s 1.
die Erhöhung, Erhöhung 2 ± die Erhöhung;
der erhabene Stand [Myron 3 [pharm.]
die Reinigung, Verreinigung (v. Körpern,
ihren Eigenschaften) 4 [Med.] die Erhö-
hung (der Lebensgeister u.) 5 [Astron.] die
Erhöhung, der höchste Stand (der Planeten)

Exaltation of the cross, [kath Kirche]

die Kreuzerhöhung

Exalted, ègzàlt'atè, adj. erhaben.

Exaltedness, ègzàlt'at'èdnès, s 1
die Erhabenheit. 2. die eingebildete Würde,
der Stolz [erhöht, erhebt, der Lobpreiser]

Exalter, ègzàlt'atè, s Einer, der

Examen, ègzà'mòn, (lat. W.) s ±
die Prüfung, Untersuchung

Examinable, ègzà'm'ònàbl, adj.
zur Prüfung oder gerichtlichen Untersuchung
geeignet [der Examinant]

Examinant, ègzà'm'ònànt, s. ±

Examinee, ègzà'm'ònàtè, s. E-
iner, der examiniert oder verhört wird

Examination, ègzà'm'òn'at'shùn,
s. 1 die Prüfung, Untersuchung 2 [Rechts-
spr] das Verhöre, die Vernehmung 3. [Schul-
ten] die Prüfung, das Examen

Examinator, ègzà'm'òn'at'ür, s |
der Untersucher, Prüfer, Examinator.

EXA

Examine, ègzà'm'ìn, (lat) v a 1
(manchmal auch mit into) § prüfen, unter-
suchen (Etwas) 2 [Rechtspr] abhören,
verhören, vernehmen 3 [Schulen] examini-
ren, prüfen 4 [Chem] untersuchen 5 ±
begutachten, bestreiten [Shak]

1 Let us examine into the state of this
question

To examine to the bottom, gründlich
untersuchen. To - one's self, sich selbst
prüfen

Examiner, ègzà'm'èndi, s 1 der
Prüfer, Untersucher 2 [Rechtspr] der
Bennehmer, Verhörer

Examining, ègzà'm'èning, adv
untersuchend - committee, der Untersu-
chungsausschuß [müßigheit]

Exemplary, ègzà'm'plàrè, adj ±

Example, ègzà'm'pl, (l exemplum)
s 1 (besser sample) das Muster, die Probe
(von materiellen Gegenständen) 2 ± a) das
Beispiel, Exempel b) das Muster, Beispiel
c) die Vorchrift 3 n das Vorbild (in et-
was Gutem)

To set an example, ein Beispiel geben

To take - by , ein Beispiel nehmen an .
To set forth for an -, als (abzuschreckendes)
Beispiel aufstellen For -, zum Beispiel

Example, v a | 1. durch ein
Beispiel bewähren oder belegen 2 als Bei-
spiel aufstellen [beispiellos B. Johnson]

Exampleless, ègzà'm'pl'èss, adj.

Exampler, ègzà'm'pl'èr, s ± das

Muster, die Probe

Exanguious, èksàng'wùd's, (v
lat exanguis) adj ± blutlos.

Exanimate, ègzà'n'òm'atè, (v
animus) adj. 1 leblos, entseelt. 2 ± mut-
los, niederge schlagen, niedergebückt, matt

Exanimate, v. a. 1. entseelen 2
± entmutigen, niederschlagen

Examination, ègzà'n'òm'at'shùn,
s. ± 1. die Entseelung 2 die Entmuti-
gung [entseelt, leblos]

Exanimous, ègzà'n'òm'us, adj ±

Exanthema, èksàn't'hém'atè, adj jährlch

Exanthema, èksàn't'hém'atè, pl
exanthem'atè, (gr W.) s. [Med] der
Ausschlag, die Pusteln, Finnen

Exanthematic, èksàn't'hém'at'ik,
oder

Exanthematous, èksàn't'hém'at'us,
adj. [Med] exanthematisch, ausschlag-
artig, finmig

Exantlate, ègzànt'làtè, (gr.) v. a.
± erschöpfen, ausschöpfen, herausziehen, aus-
pumpen

Exantlation, èksànt'l'at'shùn, s. 1
| die Herausziehung, Ausschöpfung, Er-
schöpfung 2 [Phys] das Auspumpen (der
Luft u.)

Exaration, èksàr'at'shùn, (lat) s
± das Schreien, die Ausarbeitung

Exarch, èks'ark, (gr exarchos)
s 1. [vom Gesch] der Grenz- 2 [griech.
Kirche] der Erarch. [Grenzstat]

Exarchate, èks'ark'atè, s das

Exarticulation, èksàr'tik'ulàt'shùn,
(v lat articulatus) s [Med] die Ver-
renkung, Ausrenkung

Exasperate, ègzà's'pératè, (lat.
v. a. 1 erbittern, aufbringen. 2. ärger

EXC

unhöflich, außerordentlich. — *adv.* äußerst, außer:

Excern, éksörn', (lat.) v. a. aus-

gulations, pl. die Vorbehaltung. — money, die Wechselzahlung. — opera

EXC

tions, pl die Wechseloperationen Exchange-regulations, pl. die Wechselordnung — speculation, die Wechsel-speculation

Exchangeability, èkstahànye àbìl èò, s die Austauschbarkeit

Exchangeable, èkstahànye'àbl, adj austauschbar, wechselbar [Wechsler]

Exchanger, èkstahàn'jà, s der

Exchequer, èkstahèk'èr, (fe schiquier) s [Engl] 1 die Schatzkammer 2 das Obergericht des Erzbischofs von York

Comt of exchequer, [Engl] das Schatzkammergericht Receipt of —, das Zahlungsamt Bills of —, ob --bills, Schatzkammercheine

Exchequer, v a (Einen) bei dem Schatzkammergerichte befangen **Proce-**

Excisable, èks'ize'àbl, adj acceßbar, steuerbar

Excise, èks'ize', (lat excisum) s die Accise, Warensteuer [accisen]

To pay the excise for, s Etwas vers

Excise-man, der Accisfor, Accisnehmer — office, das Accisamt, die Accisstube --officer, der Accis-Offiziant

Excise, v a mit Accis belegen, be-

Excision, èks'iz'hàn, (lat) s 1 die Ausrottung 2 [Chir] die Ausschneidung [die Reizbarkeit, Erregbarkeit]

Excitability, èks'itábil èò, s

Excitable, èks'itábl, adj reizbar, erregbar [mittel]

Excitant, èks'itánt, s das Reiz-

Excitate, èks'itéte, v a. | reizen, erregen

Excitation, èks'itát'hàn, s. 1 die Erregung, Reizung 2 1 die Anregung, Aufregung, Ermunterung, Aufforderung

Excitative, èks'itáiv, adj 1 reizend, erregend 2. 1 anregend, aufregend, aufstrebend, aufmunternd, ermunternd

Excitatory, èks'itátóò, adj, erregend, aufregend, anregend

Excite, èks'ite', (lat excitare) v. a 1 rege machen, aufregen, erregen, [Med.] aufstehen, reizen, erregen, erwecken, 2 1 a) erregen (die Leidenschaften), anfeuern, rege machen, aufregen, aufstehen, reizen, aufstehen, (to) bewegen, anregen, aufstehen (zu) b) aufstehen, aufmuntern, anfeuern, aufstehen, anspornen

To excite a mutiny or insurrection, einen Aufstand erregen, veranlassen, beunruhigen

Excitement, èks'ite'mént, s. 1 die Anregung, der Antrieb. 2. [Med.] die Erregung, Reizung. 3 die Aufregung, Bewegung (des Volkes etc.). 4. der Beweggrund

Excter, èks'itèr, s. 1. der Erreger, Ermunterer, Anreißer 2. [Med.] das Reizmittel. 3 1 der Erreger, Erzeuger, das, was erregt, erzeugt

Exciting, èks'itíng, s. die Erregung, Aufregung

Exclaim, èksklá'mè', v n. 1 aus-

rufen. 2. (against) schreien, eifern (gegen Etwas).

To exclaim with wonder or astonishment, with joy, voll Bewunderung, voll Freude ausrufen.

EXC

Exclaim, s. + der Ausruf, Schrei

Exclaimer, èksklá'mèr, s der Schreier, (against) der Eiferer (gegen)

Exclamation, èksklámá'shàn, s 1 der Ausruf, die Ausrufung, pl das Geschrei 2 1 (against) das Geschrei, Eifern (gegen Etwas) 3 das Ausrufungszeichen (1) 4 [Gramm] das Ausrufungswort.

Exclamatory, èksklámá'tórè, adj 1 ausrufend, einen Ausruf enthaltend, — words, Ausrufsworte 2 schreiend, eifend

Exclude, èksklúde', (lat) v a. 1 1 ausschließen 2 1 a) werfen, gebären. b) ausbrüten 3 1 (from) a) ausschließen (von Rechten etc) b) 1 verbannen (das

Mitleid etc) c) ausschneihen (von einer Gattung etc d) [Rechtspr] präcludiren

3 a) European nations, in time of peace, exclude our merchants from the commerce of their colonies **Weszen**

One body excludes another from occupying the same space, ein Körper laßt einen andern nicht denselben Raum einnehmen

Exclusion, èksklú'hàn, s 1 1 das Ausschließen, die Ausschließung 2 1 a) die Geburt b) die Ausbrütung c) (from) die Ausschließung, der Ausschluss (von Rechten etc) d) die Ausnahmeh. e) das Aus-

sondern, die Aussonderung, (das Ausgesonderte) der Auswurf f) [Rechtspr] die Präklusion g) die Ausschließung, Verwerfung h) das Abhalten (der Luft etc)

Exclusionist, èksklú'hàníst, (Exclusionist) s Einer, der Andere von Vorrechten etc ausschließen möchte

Exclusive, èksklú'álv, adj 1 1 ausschließend. 2 1 a) ausschließend, annehmend b) ausschließend (Privilegium etc) c) (nicht mitgerechnet, nicht inbegriffen) ausschließend, j B all the numbers from 78 to 94 —, alle Nummern von 78 bis 94 ausschließend, d h. alle Nummern mit Ausnahme der Nummern 78 u 94.

Exclusive of, mit Ausschluß von, ausschließlich (einer Sache), ungerechnet, nicht inbegriffen, nicht mitgerechnet

Exclusively, èksklú'álv, adv 1 ungerechnet, nicht inbegriffen, (of, to) mit Ausschluß, ausschließlich (eines Gegenstandes) 2 ausschließend (nicht einschließend), j B. Till Sunday —, bis zum Sonntag ausschließlich.

Exclusory, èksklú'sòòr, adj + f. Exclusive [föchen, aussteden]

Excoct, èksklòkt', (lat) v a + aus-

Excogitate, èksklòjé'táile, (1) v. a ausdenken, erdenken, ausfinden, ersinnen — v. n. + nachdenken

Excogitation, èksklòjé'tát'hàn, s. die Erfindung, Ausfindung, Erfindung.

Ex-communiary, èksklóm'mi-àrè, s. der Exkommunikar.

Excommune, èksklóm'múne', (1) v a. + ausschließen.

Excommunicable, èksklóm'múnèkàbl, adj. dem Kirchenbanne unterworfen, des Kirchenbannes werth.

Excommunicate, èksklóm'múnèkàte, (lat) v a. [Christl Kirchengesch] exkommunizieren, in den Kirchenbanne thun.

EXC

Excommunicate, s. 1 der Exkommunikate 2 der (von einem Vorrechte etc) Ausgeschlossene

Excommunication, èksklóm'múnèkát'hàn, s der Kirchenbanne, die Exkommunikation

Excoriate, èkskòr'éáte, (neufat.) v a 1. schinden, abziehen, abschalen, abstreifen 2 aufscharen, aufstehen (die Haut)

Excoriation, èkskòr'éát'hàn, s 1 die Abziehung, Schindung, Abhautung. 2 die Aufschürfung (der Haut) 2 1 die Veranbarung, Erpreßung

Excoriation, èkskòr'éát'hàn, (v lat cortex) s die Abziehung, Abreibung.

Excreable, èks'kréàbl, (lat.) adj leicht auszuscheiden, zum Auscheiden geeignet.

Excrete, èks'kréàte, (lat) v a ausscheiden, auswerfen, auswerfen

Excretion, èks'kréát'hàn, s. die Aussonderung

Excrement, èks'krémént, (lat) s. der Auswurf, die Absonderung, pl die Exkremente, der Stuhlgang.

Excrement, (v lat crescere) s 1 der Auswuchs am menschlichen Körper, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excremental, èks'kréméntál, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

Excrementitious, èks'kréméntísh, (lat) s 1 der Auswuchs, (j. B. Wart, Nagel etc) 2 1 der Auswuchs.

EXC

Excursive, ɛkskú'sív, *adv* 7 u
± abschweifend, schweifend

Excursively, ɛkskú'sívl, *adv*
auf eine schweifende, abschweifende Weise.

Excursiveness, ɛkskú'sívnəs, *s*
das Abschweifende, die Abschweifung, Ueber-
schreitung gewöhnlicher Grenzen, Schranken-
losigkeit

Excusable, ɛkskú'zəbl, (fr W)
adv zu entschuldigen (von Personen u Sa-
chen), verzeihlich (v Sachen)

Excusableness, ɛkskú'zəblnəs, *s*
die Verzeihlichkeit, der Zustand, da Einer
od Etwas entschuldigt werden kann

Excusation, ɛkskú'zə'shən, *s* †
die Entschuldigung, Rechtfertigung

Excusator, ɛkskú'zə'túr, *s* der
Entschuldiger, Rechtfertiger

Excusatory, ɛkskú'zə'túr, *adv*
entschuldigend, rechtfertigend, Entschudi-
gung

Excuse, ɛkskú'z, (lat excusare)
v a 1 entschuldigen 2 (fom) (Einem
Etwas) erlassen, (Einem einer Pflicht u.)
überheben, (Einem) verzeihen (mit)

I pray thee have me excused, Ich
bitte dich, entschuldige mich To — one's
self to, sich rechtfertigen bei Einem I de-
sired to be —d ich verbat es mir

Excuse, ɛkskú'z, *s* 1 (das Ent-
schuldigen) die Entschuldigung 2 die Ent-
schuldigung, Ausflucht

To make excuses to any one for
sich bei Einem entschuldigen wegen That
must be his —, das muß ihn entschuldigen,
rechtfertigen To offer an — for, einen
Entschuldigungsgrund vorbringen

Excuseless, ɛkskú'sləs, *adv*
nicht zu entschuldigen, unverzeihlich

Excuser, ɛkskú'z, *s* der Ent-
schuldiger, Verzeiher, Einer, der verzeiht

Excuss, ɛkskú's, (lat excutio) v. a
† 1 abschüttern, abwerfen, ablegen 2
[Rechtspr.] in Beschlag nehmen, verurteil-
men [Geist] verurteilen

To excuss out of the mind, aus dem

Excussion, ɛkskú'shən, *s* †
[Rechtspr.] die Verurteilung

Ex-director, ɛksdɪrɪktór, *s*
der Exdirektor

Execrable, ɛkskə'rəbl, (lat) *adv*
verflucht, abscheulich, verurteilt, verhaßt,
gräulich [s die Abscheulichkeit]

Execrably, ɛkskə'rəbl, *adv*
verflucht, abscheulich, verurteilt, verhaßt,
gräulich [s die Abscheulichkeit]

Execrableness, ɛkskə'rəblnəs, *s*
die Verfluchtheit, die Abscheulichkeit

Execrate, ɛkskə'rát, (lat) v a
verfluchen, verabscheuen, verurteilen

Execration, ɛkskə'rə'shən, *s* 1
(das Verfluchen) die Verurteilung 2
die Verurteilung, der Fluch 3 der Fluch,
Gräuel

Execratory, ɛkskə'rátór, *s* das
Fluchwort, Formelbuch von Verurteilun-
gen

Exect, ɛkskə't, (lat excecure) v a
† ausschneiden, wegnehmen

Exection, ɛkskə'shən, *s* die Aus-
schneidung, Wegschneidung

Execute, ɛk'ekút, (fr excecure) v a
1 ausführen, vollziehen, voll-
bringen, vollziehen, erfüllen, b) vollziehen,
vollstrecken (ein Gesetz u.) c) † verwalten,

bestellen (Mentor) 2 a) hinrichten (Misse-
thäter) b) † umbringen, töten 3 [Rechts-
spr.] a) rechtsgültig, rechtskräftig machen
b) durch Unterschrift u Siegel, machen
(ein Testament u.), ausfertigen b) aus-
prägen, exequieren 4 gebrauchen, anwen-
den, in Anwendung bringen SHAK

Execute, v n wirken, Wirkung
thun [entor]

Executer, ɛgz'ekútúr, *s* 1 Exe-
cution, ɛkskú'shən, *s* 1

die Ausführung, Verurteilung, Vollziehung,
der Vollzug 2 die Vollstreckung (von Ur-
theilen u.) 3 [Rechtspr.] die Exekution,
Pfändung, Auspfändung, der Pfändungs-
befehl 4 die Ausfertigung (einer Urkunde)
5 die Hinrichtung 6 die Wirkung 7. die
Verwüstung, Zerstörung, Niederlage, der
Abbruch, Schaden 8 die Ausführung (in
der Musik u. andern Künsten), die Vornahme
9 die Anwendung, Ausübung SHAK

The place of —, der Richtplatz, Richtstein,
das Hochgericht To take out an — against
any one, Einem ausschlagen, auspfänden
To come to —, zur Ausführung, zum Voll-
zuge kommen To put in —, ausführen
To do —, 1 wirken, Wirkung thun 2
Verwüstung, eine Niederlage anrichten A
man of —, ein thätiger, ausweichender
Mann

Executioner, ɛkskú'shənár, *s*
1 der Scharfrichter, Richtmeister, Henker
2 † der Mörder SHAK 3 † der Vollzieher,
Vollbringer, Vollstrecker 4 das Werkzeug,
wodurch Etwas vollzogen, vollstreckt wird

Executive, ɛgzék'útív, *adv* voll-
ziehend, ausübend, [Polit] exekutiv, aus-
übend, (zum Unterschiede von legislativ)
An — officer, ein mit der Vollziehung der
Gesetze beauftragter Beamter

Executive, *s* 1 [Polit] die aus-
übende Gewalt od Macht (im Staate) 2.
das Werkzeug

Executor, *s* 1. ɛgzék'útúr, der
Vollzieher, Ausrichter eines Testaments. 2
ɛgzékú'túr, a) der Vollzieher, Vollstrecker,
Thäter SHAK. b) der Nachrichter, Henker

Executorial, ɛgzékú'tóríəl, *adv*
zu einem Testamentvollzieher gehörig, voll-
ziehend, exekutiv, den Vollzieher, Aus-
richter eines Testaments u. betreffend.

Executorship, ɛgzék'útúr'shíp,
s das Amt eines Testamentausrichters

Executory, ɛgzék'útúr, *adv* 1
[Rechtspr.] a) zu vollstrecken, zu vollziehen,
zum Vollzuge, zur Ausübung kommen sol-
lend b) exekutorisch 2. amtliche Pflichten
verrichtend

Executress, ɛgzék'útúr, *s* die
Executrix, ɛgzék'útúrís, *s* 1

die Vollzieherin, Ausrichterin eines Testaments

Exegesis, ɛkséj'sis, (gr W) *s*
die Erklärung, Auslegung, Exegese

Exegetical, ɛkséj'et'ikál, *adv*
auslegend, erklärend, exegetisch

Exemplar, ɛgzém'plár, (lat W) *s*
1 das Muster 2 [Kunst] das Ideal

Exemplarily, ɛgzém'plári, *adv*
1 † musterhaft exemplarisch 2. † exemplar-
isch (bestrafen).

EXE

EXE

Exemplariness, ɛgzém'plárinəs, *s*
Exemplarity, ɛgzém'plári, *s*
die Musterhaftigkeit, das Exemplarische

Exemplary, ɛgzém'plári, *adv* 1 † musterhaft, exempla-
risch 2 † exemplarisch abschreckend, war-
nend 3 a) als Beweis, Erläuterung dienend
b) zum Beispiele, zur Nachahmung dienend
To be exemplary in one's life, ein
musterhaftes Leben führen

Exemplary, *s* 1 † das Exam-
plar (von Schriften u.) 2 † das Beispiel

Exemplification, ɛgzém'plífí-
kə'shən, *s* 1 die Belegung, Erläuterung
durch Beispiele 2 die (gerichtliche) Abschrift
(einer Urkunde) 3 † die Nachbildung,
Nachahmung

Exemplifier, ɛgzém'plífiár, *s*
Einer, der durch Beobachtung od Nach-
ahmung eines Modells, durch Beispiele er-
läutert, bewahrt, zur Einsicht gibt von, dem
Beispiele Anderer folgt

Exemplify, ɛgzém'plífi, v a. 1
durch Beispiele erläutern, bewahren, Bei-
spiele geben von 2 a) abschreiben, b)
eine rechtsgültige Abschrift machen, nehmen
von 3 durch eine rechtsgültige Abschrift
beweisen od darthun

Exempt, ɛgzém't, (fr exempter)
v a (fom) befreien, ausnehmen, freispre-
chen (von), verzeihen (mit)

To exempt one's self, sich loskaufen,
sich losmachen (von) To — from all taxes,
ganz steuerfrei machen

Exempt, *adv* 1 a) (fom) befreit,
verpflicht (von) b) (vermeid) eines Vor-
rechts frei (von Etwas), einer Sache nicht
unterworfen, steuerfrei 2 ausgenommen,
nicht mitbegriffen 3 † abgefordert, ge-
tennt [rechtlich]

Exempt, *s* der Befreite, Bevor-
rechtete

Exemptible, ɛgzém'tíbl, *adv* †
frei, bevorrechtigt

Exemption, ɛgzém'shən, *s* (fom)
die Befreiung, Freiheit, Exemption (von An-
sten u.). — from duty or taxes, die Zoll-,
Steuernfreiheit

Exemptions, ɛgzém'shənz, *s*
adv † trennbar, (fom) getrennt werden
könnend (von)

Exenterate, ɛgzén'térát, (gr)
v a ausweiden, ausnehmen

Exenteration, ɛgzén'térát'shən,
s das Ausnehmen, die Ausweidung

Exequial, ɛgzék'wəl, *adv* zum
Leichenbegängnis gehörig — games, die
Toten Spiele (der Römer)

Exequies, ɛks'ekwiz, (lat. exe-
quiae) *s*. pl. das Leichenbegängnis, die
Totenfeier

Exercent, ɛgzér'sent, (lat) *adv*
† ausübend, im Amte (v Advokaten) —
s der Pfaffen

Exercisable, ɛks'ér'səbl, *adv*
geübt, ausgeübt werden können

Exercise, ɛks'ér'síz, ɛks'ér'síz, (lat
exercere exercitum; fr exerce) *s*
1 die Ausübung (einer Kunst u.) 2. die
Übung (im Allgemeinen), (daher) a) die Be-
schäftigung, (Leibes-) Bewegung b) die rit-
terliche Übung c) die Fechtübung, Waffen-
übung, das Exerzieren, Exerzium d) die

EXE

Kunstübung, Sprachübung, Schulübung, ♀ die Aufgabe MILRON 3 die Windachts-
übung, Predigt SHAK [chen]
To use exercise, sich Bewegung ma-
Exercise, òks'è'size, v a 1 (un-
n) üben (den Geist u Körper) 2 a) aus-
üben (Macht, eine Persöhn) b) ausüben
eine Kunst u c) verwalten, bekleiden (ein
Amt) 3 [Mit] üben, exerzieren 4 ge-
brauchen, anwenden 5 (Einem) pilzen,
(Einem) Noth, Beruß, Mühe verur-
sachen
To exercise one's self in, sich üben
in To — arms, sich in den Waffen üben
Exercise, v n 1 sich üben, sich
Bewegung machen 2 exerzieren
Exerciser, òks'è'siz, s Einer,
der übt, ausübt, der liebende, Einer, der
Liebenden aufstellt
Exercitation, èg'è'sit'è'shùn, (lat)
s 1 die Übung, corporal —, die
Leibesübung 2 die Ausübung
Exergue, èks'èrg', (gr ergon) s
[Munzwort] die Feige, der Abschnitt
Exert, ègzert', (lat exero) v a 1
herausstreuen, zeigen DRYDEN 2 1 a)
äußern, zeigen b) in Anwendung bringen,
anwenden c) anstrengen
To exert one's self, sich anstrengen,
sich bestreuen, sich bemühen, sich zeigen
To — efforts, sich bestreuen, sich bemühen
Exertion, ègzert'shùn, s 1 die
Anwendung, Anstrengung. 2 die Anstren-
gung, Vermüdung
Exesion, ègz'è'shùn, (v lat ex-
edere) s 1 das Durchstreifen
Exestuation, ègz'è'st'è'shùn, (lat)
s 1 das Aufwallen, Aufbrausen, die
Schwallung
Exfoliate, èks'òl'è'diè, (lat ex-
folio) v n [Chir u Mineralg.] sich ab-
blättern, sich schuppen, abspalten.
Exfoliation, èks'òl'è'di'è'shùn, v
[Chir u Mineralg.] die Abblätterung
Exfoliative, èks'òl'è'di'è'shùn, adj
[Chir] abblätternd — s die Abblätter-
ungsmittel [kg, leicht verbumstend]
Exhalable, ègz'hàl'è'b'l, adj fähig
Exhalation, èks'hàl'è'shùn, (lat)
s 1 das Ausdunsten, die Ausdünstung 2
die Ausdünstung, der Dampf 3 1 die Feuch-
tigkeit (der Körper) 4 1 u 2 das Dunst-
gebilde
Exhale, ègz'hàl'è', (lat) v a 1
ausdunsten, von sich geben 2 verbumsten
3 ± a) aushauchen SHAK. b) (from) aus-
pfeifen (aus)
2 The sun exhales the moisture of
the earth WILSON
Exhale, v n, seine Lebensgeister
aushauchen SHAK
Exhalament, ègz'hàl'è'm'ènt, s
die Ausdünstung, der Dampf
Exhaling, ègz'hàl'è'ng, adj aus-
dunstend, die Ausdünstung betreffend
Exhaust, ègz'hàw'st', (lat exhau-
rire) v a 1 1 7 u 2 erschöpfen 2 [Buch-
handel] vergehen (eine Auflage).
To exhaust of, erschöpfen au. To —
the water in a well, einen Brunnen aus-
pumpen, leeren To — the water of a
marsh, einen Sumpf trocken legen

EXI

Exhaust, adj erschöpft
Exhauster, ègz'hàw'st'èr, s Einer,
der od das, was erschöpft
Exhaustible, ègz'hàw'st'è'b'l, adj
zu erschöpfen, erschöpflich
Exhaustion, ègz'hàw'st'è'shùn, s
1 die Erschöpfung 2 [Mathe] die Er-
schöpfung [unerschöpflich]
Exhaustless, ègz'hàw'st'è'les, adj
Exhaustment, ègz'hàw'st'è'm'ènt, s
die Erschöpfung, Erschöpftheit
Exheredate, ègz'h'èr'è'd'è'te, v a
enttoben
Exheredation, ègz'h'èr'è'd'è't'shùn,
(lat) s [Bing Recht] die Enttobung
Exhibit, ègz'h'èb'it', (lat exhibere)
v a 1 ausstellen (Gemälde u) To — for-
sale, zum Verkaufe ausstellen 2 darbieten,
einreichen, einhängen, aufstellen (eine
Schrift u) 3 a) ± zeigen, darlegen, an
den Tag legen b) darbringen c) darstellen.
4 vorzeigen, aufweisen, vorlegen 5 [Rechts-
spr] erhöhen, anbringen, vorbringen (eine
Klage u)
Exhibit, s [Rechtspr] das Exhi-
bitum, die eingereichte Schrift
Exhibitor, ègz'h'èb'it'èr, s der Dar-
leger, Einer, der darlegt, einreicht, vor-
legt, vorbringt, der Einreicher (einer
Schrift), Exhibent
Exhibition, ègz'h'èb'it'shùn, (lat) s
1 die Darlegung, Vorzeigung, Darstellung,
Aufweisung, Einreichung, Exhibition. 2.
die öffentliche Schauausstellung, Ausstellung.
3 die Ausstellung, das an den Tag Legen
4 der Unterhalt, das ausgesetzte Stipen-
dium, die Pension, der Gehalt, Lohn 5
die Verlobung, Verählung
Exhibitioner, ègz'h'èb'it'sh'è'n'èr, s
[Engl Umver] der Exponat
Exhibitive, ègz'h'èb'it'è'v, adj }
Exhibitively, ègz'h'èb'it'è'v'è'b'l, adv }
darstellend, darlegend, vorstellend, stellver-
tretend [darlegend, aufweisend, jugend.
Exhibitory, ègz'h'èb'it'è'v'è'b'l, adj
Exhilarate, ègz'h'èl'è'è'te, (lat)
v a 1 erheitern, aufhetzen, erheuen. —
v n heiter od froh werden
Exhilaration, ègz'h'èl'è'è't'shùn,
s 1. die Aufhetzung, Erheuerung 2 die
Festheit, Frohlichkeit, der Frohhum.
Exhort, ègz'h'òrt', (lat exhortari)
v a 1 (to) ermahnen, ermuntern (zu). 2.
ermahnen, warnen, (Einem) raten.
Exhortation, ègz'h'òrt'è'shùn, s
die Ermahnung, Ermahnungsrede, der
Rath.
Exhortative, ègz'h'òrt'è'sh'è'b'l, }
Exhortatory, ègz'h'òrt'è'sh'è'b'l, }
adj ermahnend, Ermahnungs-
Exhorter, ègz'h'òrt'è'r, s der Er-
mahner
Exhumation, ègz'h'ù'm'è'shùn,
(lat) s die Wiederbeerdigung (einer Lei-
che u)
Exiccate, èks'è'si'è'è'te, }
Exiccation, èks'è'si'è'è't'shùn, }
adj trocknend, Trocknungs-
Exic, (phor) hysterics, ec-
stasies
Exigence, èks'è'si'è'è'te, } (v lat.
Exigency, èks'è'si'è'è'te, } exigens)
s 1. das Erforderiß, Bedürfniß 2. der

EXI

Drang, Nothdrang, die dringende Noth,
der Nothfall, dringende Fall, Fall 3 die
Noth, Klemme
In the present exigency, bei dreier,
solcher Sachlage, bei obwaltenden Um-
ständen
Exigent, èks'è'si'è'è't, adj dringend
Exigent, s 1 der Nothfall, die
Noth, Verlegenheit, Klemme 2 [Rechts-
spr] die öffentliche Verladung eines Besag-
ten, der nicht zu finden ist 3. ± das Ende
SHAK 4 das Nothmittel
Exigenter, èks'è'si'è'è't'è'r, s [Engl]
ein Beamter in dem Court of Common
Pleas, der Verladungen (Exigents) aus-
fertigt
Exigible, èks'è'si'è'b'l, adj einreib-
lich, zu fordern, eingefordert werden hin-
neud, exigibel
Exiguity, èks'è'g'it'è', (lat) s die
Kleinheit, Geringsfügigkeit, Kürzlichkeit,
Sparsigkeit, das Unbedeutende
Exiguous, èks'è'g'it'è's, (lat) adj
klein, geringfügig, karglich, unbedeutend,
spärlich [schwach, dünn]
Exile, ègz'èl', (lat exilis) adj klein,
Exile, ègz'èl', (lat exilium) s 1
die Landesverweisung, Verbannung, das
Exil 2 die fernwärtige Verbannung 3 der
Verbannte, Verbannte
Exile, ègz'èl', v a 1 (from) ver-
weisen (aus), verbannen (von). 2 1 ver-
bannt
To exile one's self from Waterland
Exilement, ègz'èl'è'm'ènt, s. die
Verbannung, Landesverweisung.
Exilition, èks'èl'è't'shùn, (lat exilium)
s. 1 das Aufweisen, Aufsprühen.
Exility, èks'èl'è'te, (lat) s die Klein-
heit, Schwachheit, Geringsfügigkeit, Dün-
nheit
Eximious, ègz'è'm'it'è's, (lat) adj
1 ausnehmend, vorzüglich
Eximianite, èks'è'm'it'è's, (lat exim-
ius) v a. 1 1 ausleeren 2 schwächen,
erschöpfen
Exinanition, èks'è'n'è'n'it'è'shùn, (lat)
s 1 die Ausleerung 2 die Schwächung,
Entkräftung, Erschöpfung. 3 ± die Ermü-
digung (Noth, der Druck).
Exion, veroben aus action. SHAK
Exist, ègz'èst', (lat. existere) v n. 1
da sein, sein, vorhanden sein, existieren. 2
existieren, a) leben. b) wahrn, dauern, be-
stehen
2 a) Men cannot exist in water, nor
fishes on land. b) How long shall na-
tional enemies exist?
Existence, ègz'èst'è'è'è's, s 1 das
Existency, ègz'èst'è'è'è's, s Dasein,
Sein, Vorhandensein, die Existenz 2 die
Existenz, a) das Leben b) die Dauer, das
Fortbestehen, Obwalten. 3. ± das Wesen
(Ding)
During the existence of public cala-
mities, zur Zeit öffentlicher Drangsale oder
Nothen, in öffentlichen Nothen
Existent, ègz'èst'è'è't, adj. existierend,
bestehend, vorhanden
Existential, ègz'èst'è'è't'sh'è'l, adj.
existierend, vorhanden.
Existible, ègz'èst'è'b'l, adj des Da-
seins fähig, möglich.

EXI

Existimation, ɛgzi'stímá'shún, (lat) s 1 die Schätzung, a) die Meinung b) die Achtung

Exit, ɛks'it, (lat 3te Person v exeo) s 1 [Schauspiel] a) der Abtritt, Abgang b) (in dramat. Werken) (gest) ab, pl exeant (gehen) ab 2 der Ausgang (Dir) 3 (das Herausgehen) der Ausgang

He has made his exit, a) er ist abgereiset, abgegangen b) er ist gestorben, verschieden

Exitial, ɛgzí'h'yál, } (f. exitialis)

Exitious, ɛgzí'h'yás, } adj + verderblich, tödtlich [der Exegolator]

Ex-legislator, ɛksléd'jilátúr, s der

Ex-minister, ɛksmín'istúr, s der

Exode, ɛks'ódò, } (gr exodon) s

Exodus, ɛks'ódus, } (gr exodos) s

Exodus, ɛks'ódò, } 1 der Einzug, Auszug (besonders der Israeliten) 2 das zweite Buch Moses

Ex officio, ɛks'óffi's'ò, (f.) [Rechtspr.] von Amte wegen, ex officio

Exogloss, ɛks'óglos, } (gr) s eine Art Fische in den Meeren von Amerika.

Exoete, ɛks'ótié, (lat.) adj + veraltet

Exolution, ɛgzóld'shún, s. + [Med.] die Erloschung der Nerven.

Exolve, ɛgzólv', (lat) v. a 1 lösen, auflösen 2 + befreien

Exomphalos, ɛgzóm'fálòs, (gr) s [Med.] der Nabelbruch.

Exonerate, ɛgzón'éráte, (lat) v a 1 7 entladen, entlasten, auslasten. 2 + (from) entladen, entfordern, entbinden, entlasten (einer Verbindlichkeit u.)

To exonerate one's self from . . , a) sich reinigen (von) b) sich los oder frei machen (von Verbindlichkeiten)

Exoneration, ɛgzón'érátún, s 1, 7 die Entladung, Entlastung, 2 + die Entladung, Entbindung, Entlastigung.

Exonerative, ɛgzón'érátív, adj 1 7 entlastend, entladend 2 + entbindend, entlastend, entbindend [wonnigenswerth]

Exoptable, ɛgzóp'tábl, (lat) adj

Exorable, ɛks'órábl, (lat) adj erbittlich [die Erbitlichkeit]

Exorableness, ɛks'óráblínés, s

Exorate, ɛks'óráte, (lat) v a 1 bitten.

Exorbitance, ɛgzór'bórátse, }
Exorbitancy, ɛgzór'bóráns, }

(v f. exorbitans) s 1 die Ausschweifung, grenzenlose Verbordtheit 2 das Uebermaß, die Ueberheerung

Exorbitance of profit, der übermäßige, ungeheure Gewinn The exorbitance of the tongue, or of deportment, die losen Reden, Ausschweifungen

Exorbitant, ɛgzór'bórát, adj 1 (das Maß) überschreitend, (daher) 2 + a) ausschweifend, unmäßig. b) übermäßig, ungeheuer. c) von der Regel abweichend, unregelmäßig, ungewöhnlich, anomalisch

Exorbitantly, ɛgzór'bórátl, adv übermäßig, ungeheuer.

Exorbitate, ɛgzór'bóráte, v. n abweichen (v einer Bahn u.)

Exorcise, ɛks'órátse, (gr exorkizo) s

EXP

v a 1 beschwören, bannen, exorzieren, austreiben (einen bösen Geist) 2 die Ausschengebete, den Segen sprechen (über ein Haus u.).

To exorcise a demon or evil spirit, einen Teufel od. bösen Geist beschwören, um ihn auszutreiben To — a person, die bösen Geister von Jemand durch Beschwören auszutreiben suchen

Exorciser, ɛks'órátúr, s der Teufelsbeschwörer, Geisterbannner

Exorcism, ɛks'órátizm, s der Geisterbann, die Teufelsbeschwörung, der Exorzismus, die Beschwörungssprache

Exorcist, ɛks'órátist, s der Geisterbannner, Geistesbeschwörer.

Exordial, ɛgzór'déál, adj einleitend, Einleitungs

Exordium, ɛgzór'déum, (lat M) s [Rhet.] der Eingang, die Einleitung (einer Rede).

Exornation, ɛks'óríná'shún, (lat) s die Ausschmückung, Auszierung

Exortive, ɛksór'tív, (lat) adj 1, gegen Mittag od. Morgen gelegen 2 zum Aufgange der Sonne gehörig, aufgehend

Exosated, ɛgzós'átéd, (lat) adj ausgebeint, knochenlos [knochenlos, beinlos]

Exosseous, ɛgzós'h'shéús, adj

Exostosis, ɛgzós'tó'sis, (gr W) s [Chir.] die Beugegeschwulst, das Beugegeschwulst, Leberbein, der Knochenauswuchs

Exoteric, ɛksót'ík, } (gr)

Exoterical, ɛksót'íkal, } adj

[Philos.] exoterisch
Exotery, ɛks'ótúré, s das Exoterische, Gewöhnliche, Augenscheinliche, Offensichtliche

Exotic, ɛgzót'ík, } (gr) adj

Exotical, ɛgzót'íkal, } ausländisch, exotisch, fremd [oder Wort]

Exotic, s das ausländische Gewächs

Exaud, ɛks'pánd', (lat) v a 1, ausspannen, ausbreiten, aufstehen 2 [Phys.] ausdehnen (die Körper) 3 + ausbreiten, erweitern, ausdehnen

Expand, v n 1 sich ausbreiten, sich ausspannen, sich aufstehen, aufgehen 2 [Phys.] sich ausdehnen 3 + sich erweitern, sich ausbreiten oder ausdehnen

The heart expands with joy, Freude schwellt das Herz

Expause, ɛks'páuse', s der weite, ausgedehnte Raum, die Fläche, Ausdehnung

Expansibility, ɛks'páns'ibíl'ité, s. [Phys.] die Ausdehnbarkeit.

Expansible, ɛks'páns'ibíl, adj [Phys.] ausdehnbar.

Expansion, ɛks'pán'shún, s 1 das Ausdehnen, die Ausdehnung, Ausbreitung 2 (das Ausgedehnte) die Ausdehnung, Ausbreitung 3 + die Erweiterung, Ausdehnung (der Fertigkeit, des Wohlwollens u.) 4 der Raum, leere Raum

Expansive, ɛks'pán'sív, adj 1 [Phys.] ausdehnend, ausdehnungsfähig, expansiv, Expansions, Ausdehnungs (Kraft u.) 2 + ausgebreitet (Wohlfühlen u.)

Expansive faculty of quality, das Ausdehnungsvermögen

Expansiveness, ɛks'pán'sív'nés, s die Ausdehnungsfähigkeit

EXP

Ex parte, ɛks'pár'té (lat), [Rechtspr.] = von dem einen Theile

Expatriate, ɛks'pá't'héáte, (lat ex-patrio) v n 1 7 umher wandern, umher wandeln 2 + (upon) sich verbieten (über Etwas), verweisen (bei Etwas), vertilgung sprechen (über Etwas) — v a 1 loslassen

Expatriator, ɛks'pá't'héátúr, s einer, der sich über Etwas verbietet, vertilgung über Etwas redet

Expatriate, ɛks'pá't'héáte, (v lat patrio) v a aus dem Vaterlande verbannen To expatriate oneself, auswandern

Expatriation, ɛks'pá't'héátún, s 1 die Verbannung aus dem Vaterlande

2 die Auswanderung, Vertilgung des Vaterlandes

Expect, ɛks'pékt', (lat. expectare) v a 1 erwarten, warten auf 2 erwarten, hoffen, einer Sache entgegensehen

I expect it was, O ich denke, es war.

Expect, s. statt Expectation

Expect, v n warten, harren

Expectable, ɛks'pékt'ábl, adj zu erwarten, erwartend, vernünftig

Expectance, ɛks'pékt'ánsé, s 1

Expectancy, ɛks'pékt'ánsé, } (das Erwarten), die Erwartung 2 (das Erwartete), die Erwartung

3 die Hoffnung, Erwartung 4 Expectancy, [Rechtspr.] die Unwarschaft, Erwartung

Expectant, ɛks'pékt'ánt, adj anwartend, wartend

Expectant, s der Anwartende, Wartende, Erwartant

Expectation, ɛks'pékt'áshún, (f) s 1 a) die Erwartung b) (das Erwartete) die Erwartung 2 7 der Gegenstand der Erwartung, der Meßstab

3 (an statt promise) die Erwartung, Hoffnung

A youth of expectation, ein Jüngling, der (Wirt) verspricht To fall short of one's —, 1 in seiner Erwartung getäuscht werden 2 von seinen Ansprüchen nachlassen müssen od. nachlassen

A sum of money in —, eine zu hoffende Geldsumme, eine Summe Geldes, die man zu hoffen hat

Expectative, ɛks'pékt'áshún, adj erwartend — s das, was erwartet wird, die Anwartschaft

Expecter, ɛks'pékt'úr, s 1 der Erwartende, Hoffende 2 der Wartende

Expectorant, ɛks'pékt'órát, adj [Med.] den Schleimauswurf befördernd — s das Brustreinigungsmittel

Expectorate, ɛks'pékt'óráté, (lat pectus) v a 1. [Med.] auswerfen 2 + anschlucken (das Herz)

Expectoration, ɛks'pékt'órátún, s 1 [Med.] der Auswurf (des Schleimes) 2 + die Anschluckung (des Herzens)

Expectorative, ɛks'pékt'órátív, adj [Med.] den Schleimauswurf befördernd

Expediate, ɛks'pé'déáte, v a 1 abfertigen, ausfertigen

Expedience, ɛks'pé'déánsé, (v f. expedire) s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

Expedient, ɛks'pé'déánt, s 1 + die Eile, Hast, Eile, Eile 2 + das Unternehmen, die Unternehmung, Anstalt, Eile 3 die Eile, Eile, Eile 4 das Ausfertigungsmittel, Mittel

EXP

Expedient, èkspé'déent èkspé'déent, *adj* 1 + hurtig, schnell, eilig **SHAK** 2 nützlich, schätzlich. 3 ratsam, ratsam, dienlich, nützlich, zuträglich

Expedient, s 1 das Mittel 2 das Fähr, Notz, Auskunftsmittel, der Ausweg

To be frutiful in expedients, einen

Expediently, èkspé'déentlì, *adv* 1 nützlich, dienlich, ratsam 2 + schnell, hurtig, eilig

Expedientness, èkspé'déentnès, s die Gütlichkeit, Schätlichkeit, Tauglichkeit, Zuträglichkeit

Expeditate, èkspé'déitate, (v. lat. pes) v. a [engl Fortsetze] (Jugbunde) der Ballen an den Füßen oder bei Sehen an den Vorderfüßen berauben, verstimmen

Expeditation, èkspé'déitashùn, s [engl Fortsetze] die Verstimmlung der Füße

Expedite, èkspé'déite, (lat expedito) v. a 1 beschleunigen, fördern 2 abfertigen, abgehen lassen, expedieren, beibringen, senden, absenden, weiter senden, ausfertigen, expedieren 3 beibringen, einreichen

Expedite, *adj* 1 + schnell, rasch, geschwind, hurtig 2 + leicht, frei von Schwierigkeiten 3 + fertig, rasch, flink 4 + leicht bewerkstelligt

Expeditely, èkspé'déitelì, *adv* rasch, hurtig, geschwind

Expedition, èkspé'déitshùn, (lat) s 1 die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile, Hurtigkeit 2 der Zug, Speer, Kriegszug, Feldzug. 3 die (wissenschaftliche u.) Untersuchung, Expedition 4 die Expedition, Ausfertigung, Abfertigung, Abwendung

Expeditions, èkspé'déitshù, *adj* hurtig, schnell, geschwind, flink — *adv*. Expeditionsly, hurtig, flink

Expeditionness, èkspé'déitshùn, s die Geschwindigkeit, Hurtigkeit

Expeditive, èkspé'déitiv, *adj* flink, fertig

Expel, èkspél'. (lat expello) v. a 1 austreiben, fort-, wegstreiben 2 auswerfen, hinauswerfen, vertreiben, ausstoßen, (hin-) weg-, (hin-) ausschleusen; verstoßen 3 verbannen 4 + ausschlagen (verwerfen), verweisen. 5 ausschließen, abhaken. **SHAK** 6 weg-, hinwegschaffen

Expellable, èkspél'làbl, *adj* ausgetrieben, hinweggeschafft werden können, austreibbar

Expeller, èkspél'lár, s. der Ver-

Expend, èkspénd', (lat expendere) v. a 1 a) ausgeben, auslegen b) aufwenden, (on, auf) verwenden (Geld, Mühe, Zeit u.), aufgehen lassen 2 verbrauchen, verzehren

1 a) We expend money for food and drinking b) I hope the time, labor and money expended on this book will not be wholly unsemployed

2. The oil of a lamp is expended in burning; water is expended in mechanical operations

To expend a little in charity, and a great deal in idle amusements, etwas Wohlthätig auf wohltätige Zwecke und viel auf eitle Belustigungen verwenden. To hay

EXP

in feeding cattle, Heu zur Fütterung des Viehes verwenden

Expenditure, èkspén'déitshüre, s 1 die Ausgabe, Verausgabe (das Ausgeben) 2 die Ausgabe, Auslage, Kosten, pl der Kostenaufwand 3 (ot) der Verbrauch (an), die Aufgehung

Expense, èkspénse', s 1 (ot) der

Expence, s 1 (ot) der Aufwand (an Zeit, Geld, Mühe u.) 2 meistens pl die Ausgabe, Auslage, Kosten, Unkosten 3 + der Verlust

To be at the expense, ausgehen, bestreiten müssen. At a small —, um ein geringes. — covered, kostenfrei.

Expenseful, èkspénse'fùl, *adj* + kostspielig, theuer

Expenseless, èkspénse'lès, *adj*, ohne Kosten, wohlthätig

Expensive, èkspén'siv, *adj* 1 kostspielig, theuer 2 verschwenderisch 3. freigebig

Expensively, èkspén'sivlì, *adv* auf eine kostspielige Weise, theuer

Expensiveness, èkspén'sivnès, s 1. die Kostspieligkeit. 2 das verschwenderische Wesen, die Verschwendung (v. Personen), der Hang zum Aufwande.

Experience, èkspé'riéense, (lat experientia) s 1 die Erfahrung, Probe, der Versuch 2 (das) Erfahren, die Kenntniss aus Erfahrung die Erfahrung. 3. [Naturwiss.] die Erfahrung (der Versuch, das Experiment).

By long experience, aus langer Erfahrung To know by —, aus Erfahrung wissen, kennen. The — we have of pain etc., unsere Erfahrungen vom Schmerz u.

Experience, (lat experiri) v. a. 1 erfahren, erproben, versuchen 2. durch oder aus Erfahrung kennen. 3 erfahren, erliden (einen Verlust u.)

To experience a depression, abhingen — in business, die Geschäftslage

Experienced, èkspé'riéent, *adj* erfahren; geübt, versucht. — in trade, geschäftstüchtig

Experiencer, èkspé'riéentér, s einer, der Versuche oder Erfahrungen anstellt, der Versuchsmacher. [fahren]

Experient, èkspé'riéent, *adj* + er-

Experiment, èkspé'riméent, s. [Wissen] die Erfahrung, das Experiment, der Versuch

A political experiment cannot be made in a laboratory, nor determined in a few hours. J ADAMS

Experiment, v. n 1 (on) Versuche machen od anstellen (mit), experimentieren 2 versuchen 3 + für Experience

Experiment, v. a 1 + versuchen, erproben, erfahren 2 durch Erfahrung kennen

Experimental, èkspé'riméntàl, *adj* 1 versuchend, erfahrungsmäßig, auf Versuche oder Erfahrung gegründet, durch Erfahrung erworben, Erfahrungsg., Experimentall 2 durch Erfahrung belehrt, Erfahrungsg. — christian, ein Christ, der es aus Erfahrung ist

Experimentalist, èkspé'riméntàlìst, s Jemand, der Versuche oder Erfahrungen anstellt, macht

EXP

Experimentally, èkspé'riméntàlì, *adv* durch Versuche, aus Versuchen, durch Erfahrung oder Beobachtung

Experimenter, èkspé'riméntér, s einer, der Versuche anstellt od in Versuchen geschickt ist, der Versuchsmacher

Expert, èkspért', (lat expertus) *adj*. 1. erfahren 2 (in, f. ot) kundig (einer Sache), geschickt, gewandt (in), vertraut (mit)

Expertly, èkspért'lì, *adv* geschickt, auf eine gewandte Weise

Expertness, èkspért'nès, s die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Erfahrenheit

Expetible, èkspé'itèbl, (lat.) *adj* wünschenswerth

Expiable, èkspé'itèbl, *adj* sühnbar.

Expiate, èkspé'itè, (lat. expio) v. a. 1. sühnen, abbüßen 2. sühnen, sühnen, ausführen, wieder gut machen 3 (drohende Vorbehalte) durch Opfer, Gebet u. abwenden

Expiation, èkspé'itèshùn, s. 1 die Abbüßung, Bußung, Buße. 2 die Sühne, das Sühnopfer, Sühnopfer 3 [Religion] die Opfer, Gebete u. zur Abwendung drohender Vorbehalte (nein, ausführend).

Expiatory, èkspé'itèr, *adj*. süh-

Expiatory, sühnopfer

Expiation, èkspé'itèshùn, (lat) s. 1 die Ausplunderung, Plünderung

Expirable, èkspé'itèbl, *adj*. zu Ende gehen od ablaufen können

Expiration, èkspé'itèshùn, (lat.) s. 1. das Ausathmen, der Aushauch. 2 der letzte Hauch, Tod. 3 (das) Ausblühen und das Ausgedünstete die Ausdünstung 4. (das) Ausgehauchte der Aushauch. 5. a) das Verfließen, Ausgehen; die Erlösung. b) der Verfluß, das Ende (eines Jahres u.). c) der Ablauf (eines Nachts u.). d) der Verfall, die Zahlungs-, Verfallszeit. At the time of —, zur Verfallszeit

Expire, èkspíre', (lat.) v. a. 1. aushauchen, ausathmen (Luft u.). 2. ausblühen 3. + beschließen

Expire, v. n 1. aushauchen, ausathmen, (daher) 2. a) verfließen, sterben. b) + verfließen, zu Grunde gehen. c) + verfließen. 3. + herausfließen 4. zu Ende gehen, verfließen, ablaufen (von einer Zeit, einem Vertrage u.), verfallen, fällig werden (von Zahlungen)

3 The ponderous ball expires. DAYTON

Expired, verfließen, abgelaufen.

Expiring, èkspíre'ing, *adj*. sterbend.

Expiring, groans, die Todesseufzer.

Explain, èkspláne', (lat explanare) v. a. erklären, auseinandersetzen (Gründe);

erklären, erläutern, auslegen — v. n. Erklärungen geben, auslegen. [erklärbar, erklärlich]

Explainable, èkspláne'èbl, *adj*

Explainer, èkspláne'ár, s. der Erklärer, Erklärer, Ausleger

Explanation, èkspláne'shùn, s. 1. (ot) (das) Erklären die Auslegung, Erklärung, Erörterung, Auseinandersetzung.

2 die (von einem Ausleger gegebene) Auslegung 3 die Erklärung, Verständigung (zwischen zwei u. Theilen)

To come to an explanation, zu einer Erklärung kommen. (u) mit einander verständigen.

EXP

Explanatory, êksp'lan'âtürê, *adj* erklärend, erläuternd

Explosion, êksp'lan'shün, (lat) *s* 1 die Explosion, 2 die Zerstörung

Expletive, êksp'plétiv, *adj* ausfüllend, zum Ausfüllen dienend, Füll-, -partikel od. -s [Gramm] das Füllwort, Füllwörterchen {füllend

Expletory, êksp'plétörê, *adj* ausfüllend

Explicable, êksp'plékábl, *adj* erklärbar, erklärlich

Explicate, êksp'plékátê, (lat ex plico) *v* *a* 1 7 entfalten, entwickeln, ausbreiten 2 1 entwickeln, erläutern, erläutern, auslegen

Explication, êksp'plékát'shün, *s* 1 7 die Entwicklung, Entfaltung 2 1 a) die Entwicklung, Erläuterung, Erklärung b) die (von einem Ausleger gegebene) Auslegung

Explicative, êksp'plékátiv, *adj* erklärend, erläuternd, auslegend

Explicatory, êksp'plékátörê, *adj* erklärend, erläuternd, auslegend

Explicator, êksp'plékátör, *s* der Erklärer, Ausleger

Explicit, êksp'plis'it, (lat explicitus, *adj* 1 ausdrücklich, deutlich, klar, bestimmt 2 bestimmt (v. Personen).

Explicitly, êksp'plis'itê, *adv* ausdrücklich, deutlich, bestimmt

Explicitness, êksp'plis'itnêss, *s* die Bestimmtheit, Deutlichkeit, Klarheit

Explode, êksp'plòdê, (lat exploderê) *v* *n* 1. knallen 2 losplätzen, zerplätzen, losknallen, verpuffen

Explode, *v* *a* 1 auspochen, ausklatschen, auspfeifen (ein Schnupfen z.), (Drehwerk) 2 verwerfen, mißbilligen, tadeln, verachten 3 1 mit Geruch od. Feigheit ausstoßen, auswerfen

Exploider, êksp'plòdêr, *s* 1 der Auspocher, Auspfeifer 2. 1 der Tadler, Verwerfer

Exploit, êksp'plòit, (fr. M.) *s* 1 die (größte) That, Heldenthat, Kriegstat 2 1 die That, das Werk {gen

Exploit, *v* *a* 1 vollführen, vollbringen

Exploitable, êksp'plòit'ábl, *adj* ausfühbar

Explore, êksp'plòrê, (lat) *v* *a* 1 ausforschen, erforschen, prüfen, untersuchen

Exploration, êksp'plòr'âshün, *s* die Ausforschung, Erforschung, Prüfung, Untersuchung

Explorator, êksp'plòr'âtör, *s* der Forscher, Untersucher, Kundschafter

Exploratory, êksp'plòr'âtörê, *adj* forschend, untersuchend. - post, der Kundschafterposten

Explore, êksp'plòrê, (lat. explorare) *v* *a* 1 erforschen, ausforschen 2 untersuchen, erforschen, prüfen

Exploremment, êksp'plòr'mént, *s* 1 die Erforschung, Untersuchung, Prüfung, der Versuch

Explosion, êksp'plòzhün, (fr) *s* 1 das Losknallen, die Losplatzung 2 die Explosion, der Knall, Ausbruch, die Erschütterung.

EXP

Explosive, êksp'plò'siv, *adj* losknallend, mit Knall ausbrechend

Expoliation, êksp'plòl'âshün, (lat) *s* die Verwüstung, Verwüstung

Expolish, êksp'plòl'ish, *v* *a* vollkommen polieren oder glätten

Exponent, êksp'pò'nént, (lat exponens) *s* [Math] der Exponent, Verhältnißzeiger

Exponential, êksp'pò'nént'hál, *adj* [Math] Exponential (Größe z.)

Export, êksp'pòrt, (lat exportare) *v* *a* [Handel] ausführen, verschiffen, verschiffen (Waren)

Export, êksp'pòrt, *s* [Handel] die Ausfuhr, meistens pl die Ausfuhrwaren, der Ausfuhrartikel

Export-duty, der Ausfuhrzoll - trade, der Ausfuhrhandel -- houses, pl [Handel] Exporthäuser

Exportable, êksp'pòrt'ábl, *adj* [Handel] ausfuhrbar, Ausfuhr (Waren z.)

Exportation, êksp'pòr'ât'shün, *s* 1 [Handel] die Ausfuhr 2 die Fortschaffung, Abfuhr

Exporter, êksp'pòrt'âr, *s* [Handel] der Ausfuhrer, Befrachter, Verschiffer, Verkäufer (von Waren) {sure

Exposal, êksp'pò'sál, *s* 1 Expo-

Exposure, êksp'pò'shür, (lat exponere, *fr* exposer) *v* *a* 1 darlegen, an den Tag legen, vor Augen legen, auseinandersetzen (den Zustand einer Sache, Pläne z.) 2 (to) *a* auslegen (wegen einer Einwirkung) *b* freilegen, bloß stellen (der Schande, einer Gefahr z.) 3 der Gefahr auslegen, bloß stellen, demütigen 4 dem Tadel, der Verachtung auslegen, tadeln, verunglimpfen, an den Pranger stellen, zu Schanden machen, durchziehen, lachend machen 5 auslegen (Künder) 6 ausstellen (zum Verkaufe) 7. ausstellen (Gemälde, Statuen) 8 (to) (einem Hause) eine Lage geben, *z. B.* to - the front of a house to the rising sun, einem Hause die Lage gegen Morgen geben

To expose one's life, sein Leben auf das Spiel setzen, wagen To - to death, in Todesgefahr bringen To - one's self, sich auslegen, sich bloßstellen To - one's self to the seas, sich auf die See wagen To - one's self to examination or scrutiny, sich einer Prüfung, genauen Untersuchung auslegen, unterziehen To - to sale, zum Verkauf auslegen, auslegen, ausstellen

Exposedness, êksp'pò'shürnêss, *s* (to) das Ausgelegte, Bloßgestelltsein, der Zustand, da man einer Sache ausgesetzt ist

Exposer, êksp'pò'shür, *s* 1 Jemand, der Andere lachend macht, der Verachtung, dem Tadel aussetzt 2 der Ausleger

Exposition, êksp'pò'zhün, *s* 1 die Ausstellung 2 1 die Erklärung, Auseinandersetzung, Darlegung, Entfaltung, Auslegung 3 die Lage (eines Hauses z.)

An easterly -, eine östliche Lage An - to the south or to a southern prospect eine südliche, südländische Lage, Lage gegen Mittag

Expositive, êksp'pò'zhív, *adj* erklärend, auslegend, auseinandersetzend.

EXP

Expositor, êksp'pò'zhív, *s* 1 der Ausleger, Deuter, Erklärer 2 das (Wort) erklärende Wörterbuch

Expository, êksp'pò'zhívê, *adj* erklärend, erläuternd

Ex post facto, (lat), [Rechtsspr.] nach Etwas Anderem gethan An ex post facto law, ein rückwirkendes Gesetz

Expostulate, êksp'pò'stshúátê, (lat) *v* *n* 1 (with) streiten, rechten (mit), Beschwerde führen, sich beschweren, sich beklagen (über Etwas) 2 (upon) zur Rede stellen od. setzen (über)

Expostulate, *v* *a* 1 erörtern, verhandeln, untersuchen

Expostulation, êksp'pò'stshúát'shün, *s* 1 der Handel, Streit, Wortwechsel 2 die Klage, Beschwerde

Expostulator, êksp'pò'stshúát'âr, *s* der Sanfter, Härter

Expostulatory, êksp'pò'stshúát'ârê, *adj* beschwerend od. Vorwurfe enthaltend An - address, eine Beschwerdebeziehung

Exposure, êksp'pò'shürê, *s* die Darlegung, Aufstellung SHAK

Exposure, êksp'pò'shürê, (w ex pose) *s* 1 die Auseinandersetzung, Darlegung (einer Sache) 2 (to) das Bloßgestelltsein, Ausgelegtheit 3 (to) die Bloßstellung, Auslegung, das in Gefahr Setzen 4 die Bloßstellung, Ausstellung, das Durchziehen (v. Thorheiten) 5 die gefährvolle Lage 6 die Lage (eines Hauses z.) gegen Süden z.)

Expound, êksp'pòund', (lat exponere) *v* *a* 1 1 öffentlich, zur Schau darlegen, ausstellen, durchziehen, umkehren 2 1 erklären, auslegen

Expounder, êksp'pòund'âr, *s* der Erklärer, ehemalige Pfarrer

Ex-president, êksp'pò'zédént, *s* der Expräsident, ehemalige Präsident

Express, êksp'pès', (lat exprimerê) *v* *a* 1 1 ausdrücken, ausdrücken (Satz z.) 2 1 1 ausdrücken, 2) sagen, äußern (eine Meinung z.) 3) bezeugen (Liebe z.), an den Tag legen 4) darstellen (durch die Schrift z.) 5) nachsitzen, nachsitzen SHAK

Express, *adj* 1 ausdrücklich, klar, deutlich, bestimmt 2 2 getroffen, sprechend ähnlich 3 express, eigens (abgehandelt)

To send a messenger, einen Eigenboten abschicken

Express, *s* 1 der Expresse, Eigenbote, die Expresse 2 die Botchaft 3 1 a) die bestimmte Erklärung b) die Darstellung (durch Zeichnung z.)

Expressible, êksp'pès'sábl, *adj* 1 1 ausdrückbar, ausdrückend 2 1 sich ausdrücken od. darstellen lassend

Expression, êksp'pès'hün, *s* 1. 7 die Ausdrückung, Ausprägung (eines Gedankens) 2. 2 a) der Ausdruck, die Redeart, b)

EXP

[Nhet u schbn Künste] der Ausdruck (des Auges u.) c) der Ausdruck, die Erklärung (des öffentlichen Willens u.), Darstellung

Expressive, ɛksprɛs'siv, *adv* 1 (ot) (Stwas) ausdrückend 2 ausdrucksvoll, nachdrücklich

Expressively, ɛksprɛs'sivlɔ, *adv* nachdrücklich, auf eine ausdrucksvolle, klare Weise

Expressiveness, ɛksprɛs'sivnɔs, *s* 1 der Nachdruck, die Energie, Schärfe des Ausdrucks 2 das Ausdrucksvolle (der Gesichtszüge u.) [drücklich, bestimmt]

Expressly, ɛksprɛs'slɔ, *adv* aus

Expressure, ɛksprɛs'surɔ, *s* 1 ± a) der Ausdruck b) die Gleichheit, Nachbildung 2 der Ausdruck, Eindruck

Exprobrate, ɛks'prɔbratɔ, (lat. exprobrare) *v a* ausbleiben, rügen, (Ei nem Stwas) vorurteilen, verwerfen

Exprobration, ɛksprɔbrat'shūn, *s* der Vorwurf, Verweis

Exprobrative, ɛksprɔbrat'iv, *adv* verwerfend, eine Rüge, einen Vorwurf enthaltend

Expropriate, ɛksprɔ'priatɔ, (lat. ex u propius *v a* 1 [Rechtsfyr] durch richterlichen Spruch enteignen, aus dem Besitze setzen, des Eigentums berauben 2 *t* einem ausschließlichen Besitze entziehen, ein ausschließliches Eigentum aufgeben, nicht länger als Eigentum besitzen

To expropriate one's self or over from, sich entäußern (eines Gegenstandes).

Expropriation, ɛksprɔ'priat'shūn, *s* 1 [Rechtsfyr] die Enteignung, Eigentums - Entäußerung 2, die Entlassung

Expugn, ɛkspūnɔ, (lat. expugnare) *v a* 1 erstürmen, mit Sturm erobern 2 *t* überwinden, bezwingen

Expugnable, ɛkspūn'abl, *adv* zu erstürmen, mit Sturm zu erobern

Expugnation, ɛkspūgn'shūn, *s* die Erstürmung, Eroberung mit Sturm

Expugner, ɛkspūn'ɔr, *s* der Erstürmer, Bezwiner

Expulse, ɛkspūlsɔ, (fr. expulser, lat. expellere) *v a* *t* 1 austreiben, vertreiben, (from) verbannen, verstoßen, versenden (aus), (out of) verreiben, stoßen (aus), 2 [Med] vertreiben, abführen.

Expulser, ɛkspūls'ɔr, *s* der Vertreiber.

Expulsion, ɛkspūls'shūn, *s* 1 das Vertreiben, die Vertreibung; Verbannung 2 (der Zustand des Vertreibenseins) die Vertreibung, Verstoßung 3 [Med] die Vertreibung, Abführung

Expulsive, ɛkspūls'iv, *adv* 1 vertreibend, austreibend 2 [Med] austreibend, abführend, 3 [Ehem] den Eifer herausdrückend (Verband u.)

Expulsiveness, ɛkspūls'ivnɔs, *s* [Med] die austreibende, abführende Kraft

Expunction, ɛkspūnk'shūn, *s* 1 die Ausstreichung 2 *t* die Bewußung, Vernichtung, Verurteilung.

Expunge, ɛkspūnjɔ, (lat. expungere) *v a* 1. ausbleichen, austreiben 2. *t* vernichten, vertilgen, vernichten (Beleidigungen u.)

EXS

Expurgate, ɛks'purgatɔ, (lat. expurgare) *v a* säubern, reinigen (v. Fehlern u.), bereinigen

Expurgation, ɛkspurgat'shūn, *s* 1 [Med] die Abführung, Reinigung 2 *t* die Reinigung, Säuberung (eines Werkes von Fehlern u.), Berichtigung 3 [Wstn] der Ausstrich (des Mondes u.)

Expurgator, ɛks'purgat'ɔr, *s* der Säuberer, Reingeb.

Expurgatorious, ɛkspurgat'ɔri'ɔs, *adv* reinigend, ausbleichend

Expurgatory, ɛkspurgat'ɔri'ɔs, *adv* 1 reinigend 2 [Med] abführend 3 be richtigend, säubend

Expurgatory index, [Papstfyr] das Verzeichnis der verbotenen Bücher

Expurge, ɛks'purjɔ, (lat.) *v a* 1 reinigen, von Fehlern säubern, bereinigen

Exquire, ɛks'kwɔrɔ, (lat. exquirere) *v a* *t* untersuchen, erporschen

Exquisite, ɛks'kwɔz'it, (lat. exquisitus) *adv* 1 *t* reifen, auslesen, ausgereicht, vorzüglich, vorzüglich, köstlich (von Weinen u.). 2 *t* ausgeleitet 3 ängstlich, im höchsten Grade od. ausnehmend groß, ausnehmend scharf od. fein (Geschmack u.) 4, heftig, stark (Eindruck auf die Nerven)

Exquisite malice, ein Ausbund von Bosheit

Exquisite, *s* (der Stuger

Exquisitely, ɛks'kwɔz'itlɔ, *adv* 1 vorzüglich 2 ungemein 3 stark, heftig; moe -, flacker, besser

Exquisiteness, ɛks'kwɔz'itnɔs, *s* 1 die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, Vollkommenheit, 2, die Heftigkeit, Stärke (des Schmerzes u.)

Exquisitive, ɛkskwɔz'itiv, *adv* 1 neugierig. — *adv* *t* Exquisitively, neugierig, ausfühlich, genau, umständlich

Ex-representative, ɛks-rɛprɛzɛntat'iv, *s* der Ex-Representant, ehemalige Stellvertreter

Exsanguious, ɛks'ang'wɔs, (lat. exsanguis) *adv* [Med] blutleer, blutlos.

Exscind, ɛks'sɛnd, (lat.) *v a* *t* ausschneiden, herausschneiden

Exscribe, ɛks'skɔrɔ, (lat.) *v a* *t* ab schreiben, ausschreiben

Exscript, ɛks'skɔpt, *s* 1 die Abschrift

Ex-secretary, ɛks-sɛk'riatɔ, *s* der Ex-Sekretär, ehemalige Sekretär

Exsection, ɛks'sɛk'shūn, (lat.) *s* die Abschnidung, Ausschneidung.

Ex-senator, ɛks-sɛn'atɔ, *s* der Ex-senator, ehemaliger Senator

Exsert, ɛks'sɛrt, (Exsert'ed) (lat. exserere) *adv* [Bot] hervorstehend, herausstehend

Exsibilate, ɛks'sib'ilatɔ, (lat.) *v a* *t* ausziehen - Exsibilat'ion, *s* das Ausziehen

Exsiccant, ɛks'sik'kɔnt, (Exsiccat'ive) (lat.) *adv* austrocknend.

Exsiccate, ɛks'sik'kɔtɔ, (lat.) *v a* austrocknen

Exsiccation, ɛks'sik'kɔn'shūn, *s* die Austrocknung

Exspuition, ɛkspūsh'ion, (lat.) *s* die Auswurfung

Exstipulate, ɛks'tip'ulatɔ, (vom

EXT

(lat. stipula) *adv* [Bot] ohne Afterblätter, ohne Blattanhänge

Exsuccous, ɛks'suk'kūs, (lat. exsuccus) *adv* jactos

Exsuction, ɛks'suk'shūn, (lat. sugo) *s* das Ausaugen

Exsudation, ɛks'sudat'shūn, (vom lat. exsudo) *s* 1 das Auschwitzen 2 das, was ausgeschwitzt wird, die ausgeschwitzte Flüssigkeit

Exsude, ɛks'sudɔ, *v a* ausschütten

Exsufflation, ɛks'sufflat'shūn, (v. lat. sufflo) *s* 1 [Ehem] das Erbläsen 2, eine Art Verhöhnung

Exsufflicate, ɛks'sufflikatɔ, (v. lat. sufflo) *adv* *t* verächtlich, abhöhnlich, (od. auch) eingebläht

Exsufflate, *v a* flüstern, flüstern.

Exsuscitate, ɛks'sus'sitɔtɔ, (lat.) *v a* *t* erwecken, aufwecken, aufregen

Exsuscitation, ɛks'sus'sitɔn'shūn, *s* *t* die Aufweckung, Erweckung, Aufregung

Extance, ɛk'stansɔ, (v. lat. extans) *s* *t* das Festen

Extancy, ɛk'stansɔ, (lat.) *s* 1, die Hervorragung 2 *t* das Hervorragende, die hervorragende Thule

Extant, ɛk'stants, (lat.) *adv* 1 (over, über) hervorragend, hervorstehend 2 *t* *a* bekannt *b* vorhanden, noch übrig

Extasy, { Ecstasy, Ecstasie

Extatic, { Ecstasy, Ecstasie

Extemporal, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

An extemporal judgment, eine spontane Beurteilungskraft

Extemporally, { Ecstasy, Ecstasie

Extemporaneously, { Ecstasy, Ecstasie

Extemporarily, { Ecstasy, Ecstasie

Extemporaneam, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneous, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

Extemporaneity, ɛk'stɛmp'ɔriəl, (lat.) *adv* 1 unvorbereitet, aus dem Stegreife

EXT

umfassen To extend mercy unto, sich
Jemandem erbarmen

Extend, v n 1 (to) sich erstrecken
(bis zu). 2. ± (to) sich erstrecken, sich aus-
dehnen (bis auf)

Extender, êk'stên'dâr, s a) der
Ausdehnende b) das ausdehnende Werk-
zeug

Extendible, êk'stên'dâbl adj 1
ausdehnbar, (to) sich erstreckend (auf), in
Bolzung gebrauch werden können (bei), an-
wendbar (auf, von) 2 [Rechtspr.] verum-
mert oder in Beschlag genommen werden
können {s die Unbegrenztheit

Extendlessness, êk'stên'dlôs'nês,

Extensibility, êk'stên'sâbl'itês,

Extensibleness, êk'stên'sâbl'nês,

s. die Definbarkeit, Ausdefinbarkeit

Extensible, êk'stên'sâbl'itês, adj aus-

Extensile, êk'stên'sîl, {dehnbar

Extension, êk'stên'shûn, s 1 das

Ausdehnen, die Ausdehnung 2 die Aus-
dehnung, der Umfang 3 [Wissensch.] die
Ausdehnung (eines Körpers) 4 ± die Aus-
dehnung, Erweiterung

Extensional, êk'stên'shûnâl, adj
± weit oder sehr ausgedehnt, viel umfassend

Extensive, êk'stên'sîv, adj 1 weit,
ausgedehnt, ausgedehnt, umfassend, be-
deutend. 2 ± ausgedehnt. — adv Exten-
sively, ausgedehnt, weit, bedeutend, um-
fassend

Extensiveness, êk'stên'sîvnês
s 1 der Umfang, die Weite (des Meeres u.)
2 der Umfang, das Ausmaß (der Wohl-
thatigkeit u.) 3 ± das Ausdehnungsver-
mögen {der Streckmaßstab

Extensor, êk'stên'shûn, s [Anat.]

Extent, êk'stên't, f pp v Extend

Extent, êk'stên't u êk'stên't, (lat
extensus) s 1. die Ausdehnung, der Um-
fang, die Weite, Größe, Länge, Strecke 2
a) die Spandhaltung (der Gerechtigkeit u.),
Vertheilung, Miththeilung, Ertheilung {Sua
b) der Umfang (der Macht u.) c) [Rechts-
spr.] die Beschlagnehmung, Beschlagnahme,
Verfummierung d) der heutige Umfang {Sua

To the extent of, bis zum Betrage
von To make an — upon ob on.,
Etwas in Beschlag nehmen

Extenuate, êk'stên'uâte, (lat ex-
tenuo) v a 1 herabsetzen 2 mager, ab-
zehren (w. Kranthit) 3 ± a) verringern,
verkleinern, mildern b) entschuldigen, be-
schönigen, in einem milden Lichte darstellen
(Vergehen u.) c) ± herabsetzen (in der
Ghre) {Mitro

Extenuate, adj 1 a) dünn, schmal

Extenuation, êk'stên'uâshûn s
1. die Abzehrung, das Abzehren 2 a) die
Beschränkung, Entschuldigung (eines Ver-
gehens) b) die Verringerung, Milderung,
Verminderung, Verkleinerung

Exterior, êk'stêri'ôr, (lat) adj 1
außerlich, äußere, (to) außerhalb Jemandes,
außer, nicht in Einem seiend od. liegend;
[Physiol.] oberflächlich 2 ± auswärts (Weg-
legenheiten eines Staates u.)

Exterior, s 1 das Äußere (eines
Körpers) 2 ± das Äußere, äußere Ansehen
eines Menschen,

EXT

Exteriority, êk'stêri'ôr'itês, s 1
die Außenheit, das Äußere, Äußerliche

Exteriorly, êk'stêri'ôr'itê, adv außer-
lich

Exteriors, êk'stêri'ôr'itês, s pl 1
das Äußere, die äußere Theile, Außenheit
(eines Dings) 2 ± das Äußerliche, die
äußeren Gebrauche (einer Religion u.)

Exterminate, êk'stêri'mônâ'te, (lat)
v a 1 ± vertilgen, ausrotten 2 ± aus-
rotten, ausrotten (Insekten u.) 3 [Wig.]
wegschaffen (eine Gasse)

Extermination, êk'stêri'mônâ-
shûn, s 1 f u ± die Ausrottung, Vertil-
gung 2 [Wig.] die Wegschaffung

Exterminator, êk'stêri'mônâ'tôr,
s der Vertilger, Ausrotter, das Ausrottende,
das, was ausrottet

Exterminatory, êk'stêri'mônâ-
tôr'itês, adj ausrottend, vertilgend

Extermine, êk'stêri'mîn, v a 1
ausrotten, vertilgen {Sua

Extern, êk'stêrn', (lat externus)
adj äußere, äußerlich, auswendig — s das
Äußere, die Außenheit

External, êk'stêrn'âl, adj 1 äußere,
außerlich. 2 ± auswärts (Staatsangelegen-
heiten u.) {Aufmerksamkeit

External taxes, Abgaben von Einn-

Externality, êk'stêrn'âl'itês, s die

Wahrnehmung von außen, Sichtbarkeit

Externally, êk'stêrn'âl'itê, adv
außerlich, von außen, auswendig

Externals, êk'stêrn'âl'itês, s pl 1
die Außenheit 2 die Außenheit, außer-
liche Gebrauche, das Äußerliche einer Re-
ligion u.)

Extraneous, êk'stêrn'ân'ous,
(lat) adj ausständig, fremd

Exterion, êk'stêrn'ân'ous, (lat) s
die Ausdehnung, Ausdehnung

Extill, êk'stêrn'ân'ous, (lat extillo) v n ab-
traufen, abtropfen {Abtröpfeln, Abtröpfeln

Extillation, êk'stêrn'ân'ous, s das

Extimulate, êk'stêrn'ân'ous, (lat)
v a 1 (tanto, zu) 1 [Med.] reizen 2 aus-
reizen, anspornen

Extimulation, êk'stêrn'ân'ous, s
1 [Med.] die Reizung 2 die Anspornung

Extinct, êk'stêrn'ân'ous, (lat extinctus)
adj 1 ± ausgestorben, erloschen 2 ± a) todt,
erloschen, ausgestorben b) geendet, zu Ende,
aus c) veraltet, aufgehoben (von Gesetzen),
erloschen (w. Obligationen u.)

Extinct, v a 1 erloschen machen

Extinction, êk'stêrn'ân'ous, (lat)
s 1 f das Auslöschen, die Auslöschung 2 ±
a) die Erlöschung b) die Tilgung, Abtötung
(von Anspornen u.) c) die Vertilgung,
Unterdrückung

Extinguish, êk'stêrn'ân'ous, (lat
extinguo) v a 1 f auslöschen (Feuer) 2
± a) tilgen b) vertilgen, vernichten, zer-
stören, aufheben, abschaffen, dämpfen, er-
löschen, einer Sache ein Ende machen c) verbun-
den (durch größere Mängel) {Sua d) erloschen
machen

Extinguishable, êk'stêrn'ân'ous, adj
1 f auslöschen 2 ± a) zerstörbar,
vertilgbar, aufgehen od. gedämpft werden
können b) tilgbar

Extinguisher, êk'stêrn'ân'ous, s

s 1 der, die, das Auslöschen u. 2 das
Auslöschen, Vertilgung

Extinguishment, êk'stêrn'ân'ous,
s 1 f die Auslöschung 2 ± a)

die Dämpfung (der Kriegesflamme u.) b)

die Aufhebung, Abtöftung (von Gesetzen)

c) das Auslöschen, Erlöschen (von Wörtern u.)

d) [Rechtspr.] die Tilgung, Erlöschen (v.

Ansprüchen) e) die Vertilgung (von Läst-

dingen u.) f) ausrotten, vertilgen

Extirp, êk'stêrn'ân'ous, (lat extirpo) v a

Extirpable, êk'stêrn'ân'ous, adj aus-

zurotten, vertilgbar

Extirpate, êk'stêrn'ân'ous, v a 1 f

ausrotten 2 ± ausrotten, vertilgen, zer-

stören 3 [Cyn.] ausschneiden, wegschnei-

den, ausschalten, abtöten

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s 1

f die Ausrottung 2 ± die Ausrottung,

Vertilgung, Zerstörung

Extirpator, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

Extirpation, êk'stêrn'ân'ous, s der

Ausrotter, Vertilger, Zerstörer

EXT

Salzes u.) 4 [Wirth und Mg] die Ausziehung, der Auszug (der Wurzeln)
To be of a noble extraction, von edler Abstammung sein

Extractive, ēkstrāktīv, *adj* ausziehen, ausgezogen werden können — principle od. — s der Extractivstoff

Extractor, ēkstrāktūr, *s* die her ausziehende Person, das Werkzeug, womit etwas herausgezogen wird

Extradictionary, ēkstrādīkshānārē, (v lat dictio) *adj* 1 wörtlich od n nach in Worten bestehend

Extrapoliceoms, ēkstrāpōlīshās, (v lat folium) *adj* [Bot] nicht an den Blattriten oder Blattstielen sitzend vorn angehängen

Extrareight, ēkstrātrāte, *s* [Seehand] die Befrist

Extraneous, ēkstrānēūs, (v lat genus) *adj* zu einem andern Geschlechte gehörend

Extrajudicial, ēkstrājūdiāshāl, (v lat iudicium) *adj* außergerichtlich — *adv* Extrajudicially, außergerichtlich

Extra-lay-days, ēkstrālādāse, *s* pl. [Seehand.] die Ueber, Extranegetage, Begezeit

Extralimetary, ēkstrālīmētrāshād, (v limity) *adj* jenseits der Grenze befindlich

Extransmission, ēkstrānsmīshān, (v lat mitto) *s* die Auslassung

Extramundane, ēkstrāmūndānē, (v lit mundus) *adj* außerweltlich

Extraneous, ēkstrānēūs, (lat) *adj* fremd (nicht zu einer Sache gehörend) — fossilis, [Geol] organische Ueberreste

Extraordinaries, ēkstrādīnārē, *s* pl außerordentliche Dinge, außers ordentliche Kosten oder Ausgaben

Extraordinarily, ēkstrādīnārē, *adv* außerordentlich, a) ungemein b) ungewöhnlich

Extraordinariness, ēkstrādīnārēnēs, *s* 1 die Außerordentlichkeit 2 die Merkwürdigkeit

Extraordinary, ēkstrādīnārē, (lat. extraordinarius) *adj* 1 außerordentlich (außergewöhnlich, merkwürdig) 2 (speziell) außerordentlich (von Gelehrten u.), besonders, Extra — charges, [Spaßes] die Extra, Nebenkosten [ordentlich]

Extraordinary, *adv* außerordentlich
Extraparochial, ēkstrāpārōshāl, (v parochial) *adj* 1 nicht zu einem Kirchspiele gehörend 2 von den Abgaben eines Kirchspiels frei

Extraprofessional, ēkstrāpōshāl, *adj* einem oder dem besondern Berufe oder Stande fremd

Extraprovincial, ēkstrāpōshāl, (v provincial) *adj* 1 außer der nünftlichen Provinz befindlich 2 nicht zu der Gerichtsbarkeit des nünftlichen Erzbischofs gehörend

Extraregular, ēkstrārēgūlār, (v regular) *adj* außer der Regel (nicht in einer Regel oder in Regeln enthalten)
To be extraregular, sich an keine Regel binden

Extraterritorial, ēkstrātērīshāl, (v territorial) *adj* nicht zu einem

EXT

Gebiete oder einer besondern Gerichtsbarkeit gehörend

Extragaught, ēkstrāgwīt, *s* p p von Extravagance, ēkstrāvāgānsē, Extravagancy, ēkstrāvāgānsē,

(v lat extra u vagans) *s* 1. f die Abweichung, 2 i a) die Unbesonnenheit, Abgeschmacktheit, Ueberpanntheit, Nartheit, Thorheit, Ungereimtheit, der Unsinn, die Abenteuereicheit b) das Uebermaß, Uebertriebene, Uebermaßige, die allzu große Speigtheit (des Passes u.) c) die Abweichung, Ausgelassenheit d) die Ausschweifung Extravagance of claims or demands, abentheuerliche Ansprüche — of description, of expression, eine übertriebene Beschreibung, ein übertrieben Ausdruck — of imagination, eine überspannte Einbildungskraft

Extravagant, ēkstrāvāgānt, *adj* 1 i abweichend, umgeschweifend, schweifend 2 i a) narisch, ungeremut, außersittsam od. sonderbar b) toll, unsinnig, ausschweifend, überpannt, abentheuerlich c) ver schwendetisch d) übertrieben, übermaßig, ungeheuer

Extravagant, *s* 1 der tolle, unsinnige, überspannte Mensch, Tollkopf, Narr 2 i der Landstricher

Extravagantly, ēkstrāvāgāntē, *adv* 1 narisch, ungeremut, wunderlich, jettjam, überpannt 2 toll, ausschweifend 3 verschwendetisch 4 übertrieben, übermaßig

Extravagantness, ēkstrāvāgāntnēs, *s* die Ausschweifung, der Unsinn, die Narrheit, Abweichung

Extravagants, ēkstrāvāgānts, *s* pl [kan Recht] die Extravaganzen

Extravagante, ēkstrāvāgāte, *v* n i faheln, abweicheln

Extravagation, ēkstrāvāgāshān, *s* die Abweichung, Ausschweifung

Extravasated, ēkstrāvāshādē, (v lat vasa) *adj* [Med] ausgetreten (vom Blute u.)

Extravasation, ēkstrāvāshādē, *s* [Med] das Austreten (des Blutes u.)

Extraveneate, ēkstrāvāshādē, (v lat vena) *adj* [Med] aus den Adern ge drungen

Extraversion, ēkstrāvērshādē, (v lat, versio) *s* i 1. das Auswerfen 2 das Herausdringen, der Auswurf

Extreat, ēkstrāt, (v fr. extrait) *s* die Abkunft.

Extreme, ēkstrāme, (lat extremus) *adj* 1 f äußerste 2 i a) äußerste b) äußerste, letzte, stärkste, verzweifelt (Mittel u.) c) höchste, allergehöst, außersordentlich, ausnehmend, außers oder ausnehmend groß, außers heftig, überreuben d) genau, strenge, pünftlich

Extrema unctio, [path Hist.] die letzte Oelung. To an — degree, im höchsten Grade — necessity, außers, dringendste Noth. — lassitude, die Steifigkeit — and mean proportion, [Geom] ist, wenn eine Linie so abgetheilt ist, daß sich die ganze Linie zu einem der Theile, wie eben dieser Theil zum andern verhält

Extreme, *s* 1. f das Außers, außers Ende (einer Sache) 2 i a) das

EXT

Außers, Entgegengesetzte, das Extrem b) die Uebertriebung, Unbesonnenheit, Nartheit c) der höchste Grad d) [Math u. Log] pl die außerssten Glieder e) die gelschlsche Lage

Extremely, ēkstrāme, *adv* 1 außers 2 (außers, höchs, sehr schlecht u.)

Extremity, ēkstrēmēshād, (lat extremitas) *s* 1 f a) das Außers, außers Ende, die außers Grenze b) [Mat. u. Mat] pl die Extremitäten, Endglieder, Extremitäten 2 i a) der außers, höchs Grad b) die außers Noth oder Verlegenheit, das außers Leid, die Extremität c) das Außers, das Extrem d) der letzte Augenblick (im Tode) e) vng außers Ver fahen, die außers Lage SHAK i 2 b) i) das übertriebene Ver fahen SHAK

A city besieged and reduced to extremity, eine belagerte und der Uebergabe nahe Stadt To — auf's Außers To carry things against any one to the utmost — außers gewaltiam mit Einem verfahren To carry to —, Etwas zu weit treiben, über treiben To endure oppression in its utmost —, unter dem außerssten Drucke seufzen To drive any one to —, Einen auß's Außers bringen Sad extremities, eine ganz verzweifelte Lage The — of pain or suffering, der außers Schmerz, die außers Noth The extremities of provocation, die allzu wir greßende Erbitterung

Extricable, ēkstrīkēshāl, *adj* 1. herauszuwickeln, herauszuwinden 2. f verwickelt, abwendbar

Extricate, ēkstrīkēte, (lat extricare) *v* a 1. (rom) herauswickeln, herauswinden (aus) 2. entwickeln (Warme u.). To — one's self from —, sich frei, los machen, herauswinden (aus)

Extraction, ēkstrīkēshādē, *s* 1 i (rom) die Herauswindung, Herauswindung, das Losheßen, Losmachen (aus einer schwierigen Lage u.) 2 die Entwicklung (v Wärme, Masse aus einer Substanz)

Extrinsic, ēkstrīnshāl, (lat. extrinsecus) *adj* außers, außers. — *adv* Extrinsecally, von außers, außers.

Extract, ēkstrākt, (lat. extrahere) *v* a 1 aufbauen, aufheßen, errichten

Extraction, ēkstrāktshādē, *s* i der Bau [od zu einem Gebäude bildend]

Extractor, ēkstrāktūr, *s*, f der Erbauer, Aufbauer

Extrude, ēkstrūdē, (lat extrudere) *v* a 1 ausstoßen, ausheßen. 2 wege, fort treiben, fortstoßen

Extrusion, ēkstrūdēshādē, *s* die Ausstoßung, Fortstoßung, das Fortstoßen.

Extubérance, ēkstrūdēshādē, (lat extubérance) *s* 1 [Med.] der Auswuchs, Pocke, Knorren, die Wunde 2 [Tech.] die Gefährlichkeit, Erhöhung Maxon.

Extubérance, ēkstrūdēshādē, *adj* aufschwellend, hervorragend

Extubérate, ēkstrūdēshādē, *v* n i aufschwellen, aufschwellen

Extumescence, ēkstrūdēshādē, (v lat extumescere) *s* f die Anschwellung,

EXU

Exuberance, egzû'bôrânse, } (v
Exuberancy, egzû'bôrânse, } lat
 exuber) s 1 (oft der Lieberfüß (an), das
 Uebermaß, die Fülle (von) 2 der Ueber-
 wuchs (bei Bäumen) [Eyer

Exuberance of zeal, ein Uebertreibener

Exuberant, egzû'bôrânt, adj. 1
 reich, üppig (Wachsthum u.) 2 übermäßig,
 übergroß 3 im Ueberflusse vorhanden, über-
 reichlich 4 üppig, reichlich (Frühling)

Exuberantly, egzû'bôrântlî, adv
 im Ueberflusse, überwuchernd, reichlich

Exuberate, egzû'bôrâte, (lat) v
 n, f im Ueberflusse da sein.

Exuccous, êksû'kûs, (lat) adj
 farblos, trocken (von Gewächsen)

Exudation, êksûdâ'shûn, s 1
 das Ausfließen 2 der Schweiß

Exudate, êksû'dâte, (f) v n aus

Exude, êksû'de, } (schweigen - v
 a (wie durch Schweiß) herausstreichen, her-
 vortreiben

Exulcerate, egzûl'sûâte, (lat)
 v a 1 f schmerzen machen 2 f erbittern

Exulcerate, v n schmerzen

Exulcerate, adj f erbittert

Exulceration, êksûl'sêrâ'shûn,
 a. 1 die Schwürung, Wundheilung, das Ge-
 schwür 2 f die Erbitterung

Exulceratory, egzûl'sûâtôrî,
 adj schmerzen machend, Geschwüre erzeugend

Exult, êgzûlt', (lat. exult) v n
 (ab) frohlocken (über Etwas u.), (over) tri-
 umphieren (über Etwas)

Exultance, êgzûlt'sânse, f) s das

Exultancy, êgzûlt'sânse, f) s das

Exultation, êgzûltâ'shûn, } froh-
 locken, Freude, die übermüßige, ausgelassene

Exultant, êgzûltânt, adj froh

Exultate, êgzûm'dâte, (lat) v n

f überfließen, ausbrechen (von Gewässern)

Exundation, egzûndâ'shûn, s f

die Fülle, der Ueberflus f überwundlich

Exuperable, êksû'pêrâbl, adj f

Exuperance, êksû'pêrânse, s f

das Uebergewicht f übertreffend

Exuperant, êksû'pêrânt, adj f

Exuperate, êksû'pêrâte, (lat) v

a f übertraffen f a f erregen

Exuscitate, êksû'sêtâte (lat) v

Exustion, egzûs'tshûn, (v lat

exustio) s. die Verbrennung

Exuviae, egzû'vêe, (lat. W) s

pl 1. die abgeworfenen od abgelegten Schü-
 len od. Häute (von Thieren) 2 Geol f die

Ueberreste von Thieren

Ey, i, in alten Schriftstellern, angese-
 lig, = ule, die Zuseh. [Nestlîk SHAK

Eyas, i'âs, (fr. may) s der Nestling

Eyas, adj f nicht flügge. [Kensperber

Eyas-musket, der Nestperber, Eins

Eyident, (schott) diligent.

Eye, i, (angels eng. eah; goth auga,

schw ägn, russ oko) (v pl. eyen, eyne) s

1. f a) das Auge (als schmerz, der Gesichtss-
 tunn). b) f das Auge (des Morgens u.) 2

f a) (gewöhnl. pl.) die Augen, Blicke, Ge-
 genwart, das Gesicht, b) die (gerade gegen-

über befindliche) Richtung, c) das Auge,
 Augenmerk d) das Auge, die Leitung, An-
 sicht. e) (meistens pl) die Augen, Meinung.

3 (etwas Augenförmiges) das Auge a) das

Auge (von Pausenfedern) b) das Auge,
 die Knappe c) das Auge, hoch d) das Auge,
 Deth (an Nadeln) e) (iron-) die kleine

Krampe f) das Auge, die Schlinge g) f

ein schwacher Grad von Farbe, die (kleine)
 Schattirung, j) Bief, als gerade für das

Auge zu unterscheiden nothig ist SHAK h)

pl & die Brille i) & die Spitze der Schnei-
 der (zur Aufbewahrung des gestohlenen Tu-
 ches) j) [Typogr] das Auge, die Krone,
 Fläche (der Lettern) k) das Auge (des Stags,
 Unterstands u.) l) The eyes of a ship,
 die Schiffseute in der Nähe der Klauen

To sail in the wind's eye, gerade in

den Wind segeln To follow with the -
 [Windmühl] augen To keep a strict -
 upon, ein wachames Auge haben auf

To have an - upon od to, ein (aufmerk-
 sames) Auge haben auf, Rücksicht neh-
 men auf, Etwas im Auge haben Then

I have an - of you, alsdann habe ich eure

Meinung in Etwas erachtet To set the

eyes on, sehen, beobachten To look with

EYE

FAB

Eye, v a ansehen, anschauen, be-
 schauen, aufmerksam beobachten, betrachten

Eye, v n f ansetzen SHAK

Eye, s die Bunt, Kiste

Eyed, i'êd, adj (in Zusammensetzungen)

augig, i) Ox-eyed, schenäugig, Gog-
 gle-eyed, rindäugig, Black-eyed,

schwarzäugig, Blear-, tiefäugig, Pink-

-, kleinaugig, Squint-, schieläugig

Eyeless, i'êlê, adj ohne Augen,
 blind [schlechte SHAK

Eyeless venom'd worm, die Blind-

Eyelet, i'êlê, (fr oeillet) s 1 (besser

Eyelet-hole) das Schnürloch 2 f das

kleine Loch

Eyer, i'û, s der Anschauer, Beschauer

Eyeliad, i'êlêd, (Eyliaad) (fr oeil-

lade) s der (verstohlene) Blick SHAK [der

Eyot, i'ôr, s das Ansehen, der Wer

Eyre, i'ê, (altfr v lat iter) s 1

(wörtlich) die Herumreise 2. [Engl] a) Jus-

tees in -, die herumreisenden Richter b)

ein Gericht von herumreisenden Richtern,
 das herumwandernde Gericht, c) - of the

forest, das Forstgericht Chief justice in -
 der Oberforstmeister. BLACKSTONE

Eyry, i'êr, s der Hof

Ezekiel, êzê'kêl, s [Bibel] Spe-

kief (einer der 4 großen Propheten)

F.

F, êt, (Wirtsch) s 1 das F f 2. (in

Abstraktionen) a) F = 40, F 40,000 b)

f (Ewirtsch) die Pandekten c) f, feigt

(Ermahnung) der Buchstabe F, womit man

Wissenshüter brandmarkt, wenn sie zu der

Rechtswohlthat der Christen zugelassen wer-

den. d) (in medizn. Rezepten) F = hat,

man mache es, F. S. A hat secundum

artem e) F = Fellow, Wirtsch, F. R

S, Fellow of the Royal Society, Mitglied

der königlichen Gesellschaft, F. A. S, Fel-

low of the Society of Antiquarians, f) F

od fa, [Mus] das F.

Fa, (schott) fall, lot, to fall

Fa, (schott) get We maunna fa

that, wir dürfen nicht hoffen, das zu be-

kommen. [falls

Fa's, (schott) does fall, water-

Fa'ard, (schott.) favored.

Fabaceous, iâbâ'shêds, (f) adj

f bohnenartig [fabisch, bauernd.

Fabian, iâ'bêân, (v Fabius) adj.

Fable, iâbl, (lat. fabula, vñ fab-

hal) s 1 die Fabel 2 f a) die Fabel, das

Mährchen b) die Fabel, Lüge, c) die Fa-

bel (eines epischen od. dramatischen Gedichts)

Fable, v n 1. fabeln. 2. lügen -

v a erdichten [sagt od gepreien.

Fabled, iâ'bid, adj in Fabeln er-

Fabler, iâ'blêr, s der Fabelsch-

ter, Fabeler, Mährchenerzähler

Fabric, iâ'b'ik, iâ'b'rik, (lat. fa-

brica) s. 1. das Nachwerk, Gebau, Sys-

tem 2 das Gebau, der Bau (gewöhnl.

von großen Gebäuden, Tempeln, Kirchen

häusern, Brücken u.) 3. f a) der Bau

(des Weinstocks) b) die Arbeit, das Ge-

webe (v Zählen u.) c) das Fabrifar

Hanz 4. die Fabrif.

FAB

Fabric lands, die zur Ausbesserung und Unterhaltung einer Kirche dienenden Güter

Fabric, v a + bauen, fertigen,

Fabricate, fàb'rikàte, (lat fa brico) v a 1 bauen (Brücken, Schiffe u.) 2 verfertigen, fabrizieren (Zeuge u.) 3 f erdichten, unterstellen, schmieden, schaf fen 4 f prägen, schlagen (Geld)

Fabrication, fàbrìkà'shùn s 1 der Bau (das Bauen) 2. die Verfertigung, Zubereitung, Fabrikation (von Zeu gen u.) 3 f die Unternehmung, Schmie dung, Erdichtung, das Schaffen 4 ± a) der Bau (des Körpers) b) die Lüge

Fabricator, fàb'rikàtòr, s der Erbauer, Verfertiger

Fabrile, fàb'ril, (lat. fabrilis) adj + 1 von einem Schmiede, Zimmermanne od Maurer herührend, zu einem Hand werksmanne gehörend 2 aus Bauholz od. Steinen bestehend

Fabulist, fàb'ulìst, (f Fab'ula to) s der Fabulist, Fabeldichter

Fabulize, fàb'ulìze, v a fabeln, Fabeln dichten od erzählen

Fabulosity, fàb'ulò'sità s 1 das Fabelhafte, die Fabelhaftigkeit, Fabelerei

Fabulous, fàb'ulùs, adj fabelhaft — *adv* fab'ulously, fabelhaft

Fabulousness, fàb'ulùsnès, s die Fabelhaftigkeit

Faburden, fà'bùrdn, (fr fauxbourdon) s [Mus] das einseitige Zersplit

Facade, fàs'kàde, (fr W) s [Arch] 1 die Gesichtseite, Vorderseite, Fassade

Face, fàse, (fr W v lat facies) s. 1 f das Gesicht, Angesicht, Antlitz (von Thieren, Menschen). 2 ± a) die Gesichtseite, Vorderseite, Stirnseite eines Gegen standes) b) die Oberfläche, Fläche, Seite c) das Angesicht, die Gegenwart d) die die (äußere) Gestalt, Lage (der Dinge) e) der Anschein, das Aussehen. f) der An blick. g) die Reiztheit, Draufigkeit, Unver schämtheit. h) — of mon, die Mißlichkeit für das Allgemeine. SHAK v 1 das Antlitz (= der Zorn, die Gnade). j) die Stirn

Face to —, a) Gesicht gegen Gesicht, gegenüber b) gegenüber, vor beiden Theilen c) fest d) von Angesicht zu Ange sicht (offenbar). — royal, ein unberührbares Gesicht. SHAK To one's —, (Einem) in's Gesicht (sagen u.). To have a face (of), a) (Etwas) heucheln. b) aussehn. To make out to pull faces, Gesichter schneiden To out on a new —, eine andere Miene an nehmen. To set the best — on things, zu bößem Spiele gute Miene machen. To carry two faces under a hood, mit Falschheit, Betrugerei umgehen To lay any one on the —, o Einem Ohrfeigen geben To set the — against, f Einem widerstehen. Face about! [Milit Kommando] kehrt euch!

Face-cloth, das Leinentuch auf dem Gesichte der Todten — *painter*, der Porträtmaler — *painting*, die Porträtmalerei.

Face, v. a 1. Einem gerade ansehen, Einem in das Gesicht sehen 2. (einem Pause u.) gegenüberliegen, gegenüberstehen, gegenübersein 3 ± fest begegnen, Trotz

FAC

bieten, trogen, fest ins Gesicht sehen (Ge fahren u.) 4 (with) a) befehlen, überfleh den b) einfallen, verdrämen, befehen (mit Etwas) 5 wenden, umwenden, umlegen, umschlagen (Karten u.)

To face a pair of sleeves, Aufschläge auf Ärmel setzen My windows — the street, meine Fenster gehen auf die Straße To — one down, out, Einem mit Unverschämtheit, Reiztheit bestreiten, Etwas fest wider Jemanden behaupten To — down od out (a mat ter), Etwas unverschämmt durchsetzen, fest be haupten To — any one out of his wits, Einem aus seinen Sinnen heraushehen.

Face, v n 1 heucheln, sich verstecken 2 (about) sich umwenden, sich umdrehen

Faced, fà'd, adj in Zusammenhang — gebildet, gefaltet, j & Ugly faced, häßlich, Two-faced, mit zwei Gesichtern, Bold-faced, unverschämmt, A jolly full — man, ein wohlgebildeter Mensch [Schmuckbohnen.

Faceles, fà'slòs, (lat) s pl die

Faceless, fàs'cl's, adj 1. ohne Gesicht 2 ± unverschämmt

Facer, fà'fàt, s & 1 (bei Boxern) der Schlag aufs Gesicht 2 das volle Glas

Facet, fà'set, (fr facette) s die Nautenfläche, geschliffene Ecke, Facette (von Diamanten)

Facete, fà'sète, (l) + adj

Facetious, fà'sò'shùs, adj.

Facetiously, fà'sò'shùsò, *adv.* lustig, munter, drollig, scherzhaft, kurzweltig

Faceteness, fà'sète'nès, s. f der muntere Witz, die Drolligkeit, angenehme, scherzhafte Darstellung

Facetiousness, fà'sò'shùsnès, s die Drolligkeit, Scherzhaftigkeit, Lustig keit, Munterkeit.

Facial, fà'shàl, (v. lat facies) adj. zum Angesicht gehörend.

Facial angle, der Gesichtswinkel — nerve, [Anat] der Gesichtsnerv — artery, [Anat] die Gesichtspulsader.

Facile, fà'sil, (fr W. v lat fa cilis) adj 1 leicht (nicht schwer zu verrich ten) 2 f leicht zu bezwingen, zu überstei gen, zu überwinden 3 leichtselig, geistlich. 4 leichtgläubig, leicht zu bereben, laust, leichtsinn, nachgiebig — *adv* Fac'ilely, ohne Mühe, leicht.

Facileness, fà'sil'nès, s die Leichtgläubigkeit, allzuwasse Nachgiebigkeit, Leichtsinigkeit

Facilitate, fà'sil'itète, (fr. faci liter) v a erleichtern, verbördern

Facilitation, fà'sil'itè'shùn, s die Erleichterung, Verböderung.

Facility, fà'sil'itè, s 1. die Leich tigkeit (mit der Etwas verrichtet werden kann). 2 die Leichtigkeit, Gewandtheit, Fertigkeit 3 (gewöhnl.) die Leichtgläubig keit, (allzuwasse) Nachgiebigkeit, Gut muthigkeit, Gefälligkeit. 4. die Leichtigkeit, Umganglichkeit, Gefälligkeit, Freundlichkeit. 5. pl die Erleichterungsmittel (um eine Sache auszuführen), Vortheile, gute Ge legenheit.

Facing, fà'sing, s. 1. a) [Festungsb.] die Verteidigung (der Wälle u.) b) die Vor

FAC

derseite c) das Gegenüberstehen, Ansehen 2. der Aufschlag, Umschlag (zum Schmucke auf Kleidern), die Verbrämung 3 ± die Verbrämung, Brachbede

Facinorous, fàsìn'òrùs, (v l fa cinus) adj rüchlos, verbrecherisch, frevelhaft.

Facinoroussness, fàsìn'òrùsnès s die Bosheit, Frevelhaftigkeit, Ruch losigkeit

Facsimile, fàksim'elò, (v lat facio u simil) s. das Fac Simile, die genau nachgenahmte Handschrift u

Fact, fàkt (lat factum) s 1 die That 2. die Thatfache, pl Thatfachen, Thatumstände, [Handel] Speeres Fakti 3 die That, Wahrheit, Wirklichkeit 4 f die Schuld (Ursache) 5 fur guilt od. faction In fact, in der That, wirklich, wahr haffig Matter, of —, Thatfachen, Thatum stände. In matter of —, bei Thatfachen

Faction, fàk'shùn, (lat.) s 1 die Partei (in einer politischen Gesellschaft) 2 der Zwist, die Uneinigkeit, der Tumult, Aufruhr [der Parteigänger SHAK.

Factionary, fàk'shùnàrì, s f

Factioner, fàk'shùnàr, s 1 der Parteimitglied, Parteigenosse

Factionist, fàk'shùnìst, s. der Unruhstörer, Aufruhrer

Factious, fàk'shùs, (l factiosus) adj 1 parteilich 2 auführisch 3. thatig SHAK — *adv* Fac'tiously, aufwieg (eruch [der Parteigänger, Parteihang

Factiousness, fàk'shùsnès, s.

Factitious, fàk'shù'shùs, (lat fac titius) adj nachgemacht, künstlich

Factive, fàk'tiv, adj + machend, schaffend

Factor, fàk'tòr, (lat. W; fr. fac teur) s. 1. [Handel] der Geschäftsführer, Faktor, Senfus, Agent. 2. der Aufseher, Stellvertreter 3 [Mathem] der Faktor, Mehrer.

Factorage, fàk'tòr'èje, s [Handel] die Provision, Maklergebühr, Kom mission, Agentengebühren.

Factorship, fàk'tòr'shìp, s. [Handel] die Faktorei; die Stelle eines Faktors.

Factory, fàk'tòrì, s 1. [Handel] die Faktorei 2. die Faktorei, die Faktoren als Korporation, Kaufmannschaft (eines Ortes) 3. die Manufaktur.

Factotum, fàk'tò'tùm, (lat W.) s. 1 (das Faktorum, Alles in Allem 2. ± der Bedient, das Gasthüter. 3. [Zypogr.] das Quadrat.

Facture, fàk'tshùr, (fr. W.) s. die Kunst od. Art u Weise der Verfertigung, die Art u Weise, wie Etwas ge macht ist

Faculty, fàk'ùl'itè, (lat. facultas) s. 1. a) die Fähigkeit b) die Kraft, das Vermögen 2 die Geschicklichkeit, Gabe, das Talent 3 a) die (persönliche, eigentüm liche) Eigenschaft. b) die Wirkbarkeit. SHAK 4 die Macht, Gewalt, Befugnis, das Vor recht, die Königswürde SHAK 5 f die (mo schalische) Gewalt, Kraft 6. die Gemurhs art 7. [unvers] die Fakultät.

The vital faculty, die Lebenskraft. Court of faculties, [Engl] ein Gerichtshof, der unter dem Vorsitz von Cantors

FAC

bury steht u Dispensen zu Heirathen zc er theilt The master of faculties der erste Beamte dieses Gerichtsstoffs

Facund, fák'und, (f) *adj* beiebt

Facundity, fákund'ðéts, *s* die Beredtheit, Beredamtheit

Faddle, fád'dl (für fiddle) *v n* o spielen, tanzen — *v a* o verhaspeln, verzerrteln

Faddler, fád'dlär, *s* o die Zandeler

Faddler, fád'dlär, *s* o 1 der Zandeler, 2 der Verzerrter

Faddom't, (schott) fathomed

Fade, fåde (ir W) *adj* + fade, schwach, matt, schal

Fade, (lat. vado) *v n* 1 welken, verwelken 2 verblassen, verschleßen (von Farben) 2 + a) f (away) verblassen (von Farben) b) schwinden, dahinschwinden c) dahinsinken, abnehmen d) (away) verschwinden, vergehen, dahinsinken

Fade, *v a* welken od verwelken machen Faded, abgeschwächt, abgemattet

Fadge, fádje, (angels. faegen, gegen, jügen) *v n*) od o 1 sich jügen, sich schicken, passen 2 f sich vertragen, sich zusammenschließen, einig sein Fodmags 3 gelingen, angehen, gehen

Fading, fád'e'ing, *s* 1 eine trübe Zeitart 2 ein Schlußreim, wie Talla fa

Fading, *adj* 1. welkend 2 verbleichend, — into yellow, gelb werdend — vergänglich — *a* das Welken, die Abnahme, der Verfall

Fadingness, fád'e'ingnès, *s* die Abnahme, Vergänglichkeith, der Verfall

Fady, fád'è, *adj* abnehmend, verbleichend, verfallend, verwitternd

Fae, (schott) *a* foe

Fae, (schott) from.

Fae, (schott) from.

Faecal, fák'al, *adj* — matter, [Med] der Menschenkoth, Auswurf (is Menschen)

Faeces, fák'èz, (lat W) *s* pl 1 [Med] der Auswurf 2. die Fäces, der

Faem, (schott) fo am. [Sch.]

Faen, (schott) fallen

Faffle, fák'fl, *v n* f flammeln.

Fag, fág, *v a* + abprügeln, durchprügeln, abschmettern — *v n* o ermüden, ermatten [verrichtende Sklave]

Fag, *s* + der Packesel, harte Arbeit

Fag, *s* + 1 der Glocken od. Knoten (in Tüchern). 2. die Franse (davon).

Fag-end, fág'ènd, *a* 1 das Sackband, die Sackleiste (an Tüchern) 2 + der Auswurf, Abschluß (einer Sache). 3 [Mar.] das ausgebreitete Tau Ende.

Fag out, *v n* sich aufdrehen, aufgehen (von Tauen)

Fage, fádje, *s* o der Schwanz.

Fagot, fág'ut, (w. fagot, fr. fagot) *s* 1 das Reisbündel, der Reisbüschel, Reisbündel, die Welle 2 der Wunde (nicht wirklich vorhandene, sondern nur in der Wundrolle eingeschriebene Götter) [Reisig]

The sticks or twigs of a fagot, das Prov To smell of the fagot, nach seinem Riech riechen

Fagot band die Wiede eines Reis-

bünds. Fagot-maker, — man, der Reisbündelmacher

Fagot, *v a* 1 in Bündel zusammenbinden, bündeln 2 + unter einander werfen Draden [das Faglerz]

Fahlerz, fák'èrz, *s* [Mineralg]

Fahumite, fák'umte, *s* [Mine]

ralg] der Fahumit, Automatit

Fail, fál, (fr. failir, lat. fallo, fehlen) *v n* 1 fehlen, a) ausbleiben (von Quellen), nicht ausgehen (von Körnern) b)

mangeln 2. + a) abnehmen, ermatten, schwächer werden b) aufbrechen, zu Ende gehen, endigen c) verloren gehen d) ster-

ben, umkommen e) abgehen, vergehen, ausgehen (wie der Muth zc) f) misslingen, fehlschlagen g) ermangeln, unterlassen h)

(of) scheitern (im), verfehlen (Etwas) i) ausbleiben (von Beiprochungen zc) j) (in) a) unterlassen (Etwas) f) verfehlen, nicht erreichen (Etwas) y) übertreten (Etwas)

k) bankrott, zahlungsunfähig od bankrott werden, Bankrott machen, falliren l) feh-

len, sich irren

To fail of one's word, wortbreuchig werden To — to any one, Eimen pressen, anführen To — in one's hope, sich in jerm Hoffung getäuscht finden The day began to —, es fing an, Abend zu werden

Never-failing, unfehlbar We fail! wir sollten fehlen!

Fall, *v a* 1 verlassen, im Stiche lassen 2 unterlassen, veräumen 3 (Eimen) fehlen, gebrechen 4 + betrogen

Her heart failed her, der Muth verging ihr

Fall, *s* 1. die Unterlassung, Verab-saumung, Ermangelung 2 1 das Fehlschlagen, der Mangel, Lob, das Ende

Without fail, unfehlbar

Failance, fák'èns, *s* + a) der Fehler b) f Failure.

Failing, fák'ing, *s* 1 das Fehlen, 2 der Fehler 3 der Bankbruch, — in the payment, das Ausbleiben der Zahlung

Failure, fák'yùr, *s* 1 das Fehlen, Ausbleiben (der Verute zc) 2 (of) die Nicht-Erfüllung, Unterlassung, Ermangelung 3 (of, an) der Mangel, die Abnahme.

4 das Fehlschlagen, Mißlingen 5. der Bankrott, das Falliment. 6 + der Fehler, das Versehen.

Upon failure of which, widrigen Falls — of crops, der Mißwachs Statement of a —, [Rechtspr.] die Darstellung eines Faliments u der Ursachen desselben A man's — in the execution of —, die Nichterfüllung von Seite Jemand's

Fain, fàne, (angels. fagen faegan, froh) *adj* 1 froh, munter, vergnügt, erfreut, geneigt 2 halb gezwungen, halb genöthigt (Etwas zu thun)

I was fain to forswear it, wohl od. übel, gern od. ungern, ich mußte es abschwehren

Fain, *adv* gern, mit Freuden.

I would fain die, ich möchte gern sterben, ich stürbe gern

Fain, *v n* + schwachen, sich sehn.

Fainness, fàne'nès, *s* die Sehnsucht

Faint, fànt. (fr. faine; fann. schwach,

verwand mit dem fr. fainer) *adj* 1 (by, with) schwach, matt (vor) 2 matt, a)

(schwach (von Tonen) b) glanzlos, blaß (v Farben) 3 schwach, unvollkommen (Mehrschicht zc) 4 zaghaft 5 warm, lau, schwül (v Wetter) 6 schwach, nachlässig, träge

7 entmuthigt, muthlos

Faint hearted, verzagt, zag, kleinmüthig — heartedly, *adv* zaghaft — heartedness, die Zaghaftigkeit, der Kleinmüth

Faint, *v n* 1 (manchmal mit away) in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden, hinfinken 2. a) (with) ermatten, schwach, mude od matt werden (von) b) (for) vers-

schwachen (vor) c) abnehmen, schwächer werden 3 muthlos werden, den Muth verlieren 4. verschwinden (wie Wollen zc)

It faints me, f o, es wird mir übel

Faints, fànt's, *v a* + entmuthigen, nieder-schlagen, schwachen.

Fainting, fànt'ing, (auch Fainting-fit) *s* die Ohnmacht. — Fainting, *adv* ohnmächtig

To be seized with a fainting-fit, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden

Faintish, fànt'ish, *adj* schwach, matt [die Mattigkeit, Schwäche

Faintishness, fànt'ishnès, *s* **Fainting**, fànt'ing, *adj* + seige, zaghaft — *s* die Wemme.

Faintly, fànt'ly, *adv* 1 schwach, matt (singen zc) 2 + a) matt, nachlässig b) zaghaft. c) schwach, blaß, dunkel

Faintness, fànt'nès, *s* 1 die Mattigkeit, Schwäche 2 + die Mattigkeit, Nachlässigkeit, Unthätigkeit 3 die Schwüle (des Wetters) 4 die Zaghaftigkeit, Unthät.

Faints, fànts, *s* pl. [Bandwirthsch.] der Nachschuß (vom Wenne zc).

Fainty, fànt'y, *adj* schwach, matt, kraftlos, fage.

Fair, fàre, (angels. faeger; schw. fager) *adj* 1. hell, rein (Wasser zc.), schön, heiter (Wetter zc). 2 schön, hübsch, ansehnlich, angenehm. 3 hellfarbig, blond 4 günstig, gut (Wind zc) 5 (with) aufrichtig (gegen), ehrlich, redlich, offen 6 annehmbar, billig

7 schön, gut (Ausichten, Ansichten zc). 8 schön, neundschafflich, freundlich (Worte zc). 9 gültig, sanft, gesunde 10 gerecht, verdient 11 hübsch, leserlich, sauber (Schrift zc) 12 gut, unbedenklich, unbedeckt (Karakter) 13 ehrbar, rechtmäßig. SHAK.

14 ehrenvoll. SHAK.

Fair is foul and foul is —, ein Spruch bei SHAK, der so viel heißen soll als: bei den Schicksalsmächten ist Alles anders, als bei den Menschen To give one — play, Eimen ehrlich behandeln To give one a — warning, Eimen einen guten Rath geben To take by foul means what was refused by —, mit Gewalt nehmen, was man durch Güte nicht erlangen konnte To play — play or game, ehrlich spielen To be in a — way, gute Ausichten haben — tongue, ein Schmeichler A — man, der Blonde, Blinde — weather-friend, Freunde im Glücke — light, licht, hell. The — sex, das schöne Geschlecht (d h die Frauen)

Prov A fair face is half a potion, Schönheit ist die halbe Gift

FAI

Fair conditioned gutherzig -- dealing. die Ehrlichkeit, Offenheit -- faced, schön von Gesicht -- hand schön aussehend **Snak** -- play die Spielzeit -- spoken, höflich, süß, einnehmend, artig (v. Personen) -- way, [Mar.] das Fahrwasser, Seigat

Fair, *adv* 1 offen, artig, höflich, geistig 2 ehrlich, billig. 3 erwünscht, glücklich, wohl 4 freundschaftlich 5 sachte, langsam, ruhig

Fair and softly, sachte, gemacht To promise --, Brief versprechen To speak -- to any one, Einem gute Worte geben To bid --, darnach aussehn, sich gut anlassen, versprechen. Now -- befall thee, Dir geh' es wohl! **Snak** To stand -- with , to keep -- with ., auf freundschaftlichem Fuße stehen, sich erhalten mit .. To stand -- for ob to, auf gutem Wege sein zu , Aussicht haben auf . To lie --, [Mar.] angelegt haben To copy --, rem abschreiben, nuntieren To dance --, mit Abstand tanzen

Prov Fair and square, die Offenheit, Redlichkeit

Fair, *s* 1 (elliptisch) a) die Schöne, Schönheit b) the --, das schöne Gesicht 2 + die Schönheit **Snak**

Fair, (fr. foire, arm foar, foer, feur) *s* die Messe, der Jahrmart.

Bill of (the) fair, der Standzettel, Standzettel

Prov To come a dav after the fair.

Fair-day, der Jahrmarttag -- deal-
-is *pl* Kaufleute, die Messen besuchen -- town, die Mess, Marktstadt

Fairand-man, fä'and-män. *s*
o der Sandsticher. [present

Fairin, a fairin, (schott) *a*

Fairing, fä'e'ing, *s* das Messer-
schent, die Messe, der Jahrmart.

A bride's fairings, Hochzeitgeschenke

Fairish, fä'e'ish, *adj* niedlich, ar-
tig, lieblich, ziemlich schön.

Fairly, fä'e'ly, *adv*. 1 + schön,
höflich, artig 2 bequem (gelegene zc.). 3. redlich, ehrlich, aufrichtig; offen, ohne Trug, ohne Täuschung, ohne Gefährde 4 rein, sauber, sachte. 6 gütlich 7 billig, billiger Weise, vernünftiger Weise 8 hübsch, sauber, lehrreich (geschrieben) 9 ganz, ganglich, oblig

To deal fairly with any one, ehrlich,
aufrichtig mit Einem zu Werke gehen.

Fairness, fä'e'n's, *s* 1. die Schön-
heit (des Gestalt zc.) 2 die Gerechtigkeit 3. die Reinheit (des Wassers) 4 die Unbescholten-
heit (des Namens) 5 die Redlichkeit, Gyr-
lichkeit 6. die Billigkeit (eines Vertrags zc.).
7 die Güte (eines Beweises zc.). 8. die
Sausheit 9 die Freundschaft. 10. die
Saubereit (v. Handschriften)

Fairy, fä'ry (fr. fee) *s* 1 die Fee.
2 die Zauberin. **Snak**. 3. der Kobold.

Fairy, *adj* 1 feenhaft, zauberisch.
2 von Feen gegeben, Feen . (Land zc.) --
nit, die Feen.

Fairylike, fä'rylike, *adj*. feenhaft.

Fairystone, fä'rystone, *s* der
Myster, Wilschopf.

Faith, fä'ih, (w. fya; arm. feiz) *s*
1. der Glaube 2 [Theol.] der Glaube. 3

FAL

(der Gegenstand des Glaubens, die Lehre,
an welche man glaubt) der Glaube 4 der
Glaubensartikel 5 die Redlichkeit, Ehrlich-
keit, Treue 6 das Wort, die Aussage 7 |
die Wahrheit, Glaubwürdigkeit (einer Er-
zählung zc.) **Mrrron** 8 das Freundschafts-
bündnis **Snak**

Faith upon my -- 'wahrlich' bei mei-
ner Ehre! In good --, gerren u ohne Ge-
fährde, bona fide In -- whereof -- zur
Verwahrung dieses To have ob to
put -- in ., glauben an , (einer Sache)
Glauben bemessen To break -- with any
one, Einem das gegebene Wort brechen

Faith-breach die Wortbrüchigkeit

Faith, *v* a + glauben, Glauben bei-
messen **Snak** [redlich, offen **Snak**

Faithed, fä'ih'ed, *adj* + ehrlich,
Faither, (schott) fäther

Faithful, fä'ih'fùl, *adj* 1 [Theol.]
glaubig, gläubig. 2 treu, getreu (Unterthanen zc.) 3 redlich, ehrlich 4 treu (seinen
Verpflichtungen zc. nachkommend) 5. treu
(der Wahrheit gemäß). 6 wahr, glaubwür-
dig 7 treu, beständig, standhaft, eifrig

The faithful, die Gläubigen

Faithfully, fä'ih'fùl, *adv* 1 treu,
ehlich, redlich 2 treu (weiteren) 3 glau-
big, gläubig 4 eifrig, fest

Faithfulness, fä'ih'fùln's, *s* 1.
die Treue (der Unterthanen u.) 2 die Auf-
richtigkeit 3 die Ehrlichkeit, Redlichkeit 4
die Treue (einer Ehefrau u.), Beständigkeit.

Faithless, fä'ih'l's, *adj*. 1. [Theol.]
unglaubig, ungläubig. 2 ungläubig (nicht
glaubend). 3 unrein, treulos 4 trügerisch,
täuschend (Phantom zc.). **Gold-mrru**

The faithless, die Ungläubigen

Faithlessness, fä'ih'l'sn's, *s*
1 [Theol.] der Unglaube 2. die Treulosig-
keit, Unreue

Faitour, fä'ùr, (v. lat. factio) *s*
* der Schuft, Schurke, Zump **Snak** u

Fake, fäke, (schott. falk; v. angl.
faegan, fügen) *s*. [Mar.] der Schlag eines
aufgeschossenen (rund zusammengelegten)
Zaues. **Mar. Dicr.**

Fakir, fä'ki, *s*. [türk. u. indisch]
Fakir, } Wüchswesen der
Fakir.

Falcade, fä'kade, (fr. W) *s*.
[Reich] die Falkade, das Falkiren (des
Pferdes)

Falcate, fä'kate, *adj*. sichelfor-
Falcated, fä'kated, *smg* (w. Freu-
monde zc.). [krümme, sichelförmige Gestalt

Falcation, fä'kash'n, *s* die
Falchion, fä'kah'n, (lat. falx) *s*
der Faltsch, kurze, krümme Säbel

Falchiform, fä'kah'förm. *adj* sichel-
förmig

Falcon, fä'w'kn, fä'kn, (fr. fau-
con) *s*. 1. [Ornith. u. zur Jagd] der Falke.
2 [Metall.] der Falke, die Falkaune

Falconer, fä'w'kn'r, *s* der Falk-
ner, Falkener (das Falkonett (Weichh.)

Falconet, fä'w'kn'et, *s* [Metall.]
Falconry, fä'w'kn'ry, fä'k'kn'ry, *s*. 1.
die Falkneri 2 die Falkenbeize.

Faldage, fä'ld'age, (mittelalt. Falt.
faldagium, von w. fald, die Fülle; goth.
faldan) *s* [Engl.] das Füllrecht, der

FAL

Färbenschlag. [Färbegeld, Triftgeld]

Faldfee, fä'ld'fë, *s* [Engl.] das
Falding, fä'ld'ing, *s* eine Art
grobes Tuch **Chaucer**

Faldstool, fä'ld'stöl, (fald u. stool)
+ 1 [Engl.] a) der Ordnungsschemel b)
der Stuhl eines Bischofs im Chor 2 der
Feldstuhl [a ments in dress

Fal-lall, (schott.) foolish o-
Fall, fäll (angels. feallan) *prael* fel',
p p fallen, f fall, v n 1 § fallen. 2 ±
(into) fallen, sich ergeben (in ein Meer zc.
von Flüssen) 3 fallen, stürzen (von Ber-
gen zc.); einfallen (v. Gebirgen) 4 ± fal-
len, a) fallen, abfallen (wie Adam, die En-
gel zc.) b) fallen, c) untergehen d) sterben,
umkommen e) abfallen, einsinken, ein-
schwinden d) (to) fallen, abnehmen, sinken,
heruntergehen (auf wie Preise zc.), im
Preise fallen, abnehmen e) fallen, herab-
stürzen (v. einem hohen Range zc.) f) fallen,
sinken (in der Achtung zc.) g) (at, into)
fallen, gerathen in od auf . h) fallen (vom
Luftschiff im Thermometer, vom Wasser zc.).
i) fallen, abnehmen (wie der Wind). k) c)
fallen, gerathen, werden (in einen neuen
geistigen oder körperlichen Zustand überge-
hen, j B to fall sick, poor, krank, arm
werden, to -- asleep einschlafen zc.) k) an-
fallen, j B to fall a sight, aufpassen,
sich zu prüfen u. l) sich aus Muthlosigkeit,
Müdigkeit, Kummer od. Scham verstellen (vom
Blicke zc.) m) (to, upon) zusallen, zu Theil
werden (Einem) n) (on) fallen, gerathen,
treffen (auf, o) (on) überfallen (Einem),
herfallen (über). p) fallen, entreffen (von
einer Zeit q) (into) unvorsichtlich kommen
od. gerathen (auf, i) (to) (schnell, mit Ver-
druss zc.) sich begeben od. machen (am),
kommen (zu Schlägen u.) s) (to) zugehören,
angehören, zusallen (Einem). t) (from) ent-
fallen (Einem wie Worte) u) fallen, sinken
(wie Hoffnungen) v) fallen (geboren werden,
von jungen Thieren) w) enden, ausgehen,
endigen x) fallen (aufhören, wie ein Gespräch).
To -- to fall to decay, einfallen, zerfallen
To -- to pieces, zersinken, zerfallen To -- into
a passion, sich entsetzen To -- into a
trade, Kundschafft bekommen, in Aufnahme
kommen To -- into an apoplexie fit,
einen Schlag bekommen To -- into dia-
content, unzufrieden werden To -- a
doing of something, Etwas anfangen, sich
an eine Arbeit machen. To -- a sacrifice,
(to), das Opfer (des Überglaubens zc.) werden.
To -- in love with ., sich verlieben in ...
To -- together by the ears, hanteln, streiten
werden To -- astern, [Mar.] zurück od. ab
hinterbleiben.

To fall aboard of, 1 [Mar.] an
Bord legen 2 ± herfallen über ..

To fall away, 1. abfallen, magerer
werden. 2. ± a) (from) abfallen (w. Kräfte,
der Religion zc.). b) vergehen, verfallen,
zerfallen. c) abnehmen

To fall back, 1. zurückfallen. 2. ± a)
weichen, zurückgehen. b) (from) abgehen
(von einem Vorhaben zc.)

To fall calm, [Mar.] still und ruhig
werden (vom Wetter).

To fall down, 1 niederfallen, zur
Erde fallen. 2 // niederfallen, sich beugen.

FAL

3. niederfallen (auf die Knie, Jemanden zu Füßen fallen) 4. einfallen, einfallen 5. hinabfallen, hinunterfallen (einen Fluß u.)

To fall foul, a) anfallen, angreifen, aufpassen b) (upon) ungesittum herfallen über c) [Mar.] (of) treiben auf

To fall from, 1 abfallen von, fah ren lassen 2 abfallen, sich trennen od. los machen von

To fall in, 1 einfallen (v. Gebäuden) 2 eintreten, [Mit.] Glieder formieren 3 ± einfallen (von Gesichtszügen u.)

To fall in at, hineingerathen To in with, a) zusammentreffen (mit), stoßen auf, (Einem) antreffen b) (Einem) be stimmen, befallen, bepflichten c) stimmen, übereinstimmen mit (einer Meinung u.) d) [Mar.] entdecken (Land), nahe kommen, antommen (bei), to in with the harbor, in den Hafen einlaufen, to in with the shore, landen, anlanden To in hand with a thing, Etwas unternehmen It did not in your way, es kam Ihnen nicht vor It falls in his gifts, er hat es zu vergeben.

To fall into, bepflichten, bestimmen (einer Meinung)

To fall off, 1 herabfallen, hernunter fallen, fallen von 2 ± aussterben, ver loren gehen 3 ± abfallen (von Einem) b) verlassen, aufgeben c) fallen, sinken (im Werthe, in der Achtung u.) d) abgehen, absteigen 4 [Mar.] vom Striche abfallen

To fall on, 1 ± fallen, herabfallen auf 2 ± a) herfallen über b) anfallen

To fall out, 1 ± ausfallen, heraus fallen, hinausfallen 2 ± a) ausfallen (sich ereignen), to - well, gut ausfallen, [Spann.] (sich) reutren b) vorfallen, sich ereignen (von Streitigkeiten u.) c) (mit einem) zerfallen, sich zanken d) to - out with, sich überwerfen mit, zerfallen mit. To - out to, zu fallen, To - out of, entfallen (bei Hand u.)

To fall over, 1 ± hinüberfallen, fallen über. SHAK 2 ± (to) übergehen, überre- ten (u. einer Partei)

To fall short, a) nicht zu reichen, man gen b) nicht entsprechen The army fell short of provisions, es gingen dem Heere die Vorräthe aus This falls short of his merit, dies entspricht od. ist seinen Verdiensten nicht angemessen, kommt ihnen nicht bei. He fell short of his hopes, er wurde in seinen Hoffnungen getäuscht, seine Hoffnungen wurden nicht erfüllt To - of weight, das Gewicht nicht haben. To - in duty, in Erfüllung seiner Pflichten faumig sein

To fall to, 1 zufallen 2 herfallen über. 3 ± a) (Einem) zufallen, betreten b) sich widmen (einer Sache), sich begeben oder machen (an ein Geschäft), vornehmen (Etwas) c) anfangen. They fell to raising money, sie stiegen an, Geld aufzunehmen To - to the leeward, [Mar.] unter den Wind gerathen.

To fall under, 1 F unter Etwas fallen. 2. ± a) unter Etwas fallen, zu oder unter Etwas gehören. b) fallen in (die Sinne u.), der Gegenstand von Etwas (z. B. einer Be- zichtigung u.) werden, gerathen od. fallen in (Angabe u.). c) unterliegen This point did not fall under the deliberations of the

court dieser Punkt wurde von dem Gerichte hofe nicht in Erwägung gezogen, gehörte nicht vor den Gerichtshof

To fall upon, 1 F auf Etwas fallen. 2 herfallen über, anfallen, angreifen (Einem), stoßen an 3 ± a) befallen (wie Krankheiten u.) b) unternehmen, anstellen c) fallen auf (Mittel u.)

Fall, v a 1 senken, fallen lassen (auch 1) 2 ± a) sinken lassen (die Stimmen u.) b) F heruntersetzen, herabsetzen (einen Preis) c) F werfen (junge Gammeln u.) SHAK d) F vernichten, vernichten 3 fallen (Baume)

Fall, fāl, s 1 (das Fallen) der Fall, Sturz (von Pferde u.) 2 ± a) der Fall, Sturz (eines Ministers u.) b) der Fall, Sturz, das Verderben, der Untergang, Tod, die Niederlage c) das Fallen (der Preise, Renten u.) d) die Kaden, der Schlußfall 3 das Abfallen (der Blätter), (daher) 4 ± der Herbst 5 (mit) der Fall, die Ergie- ßung (eines Flusses in ein Meer u.) 6 (ge- wohnt pl) der Wasserfall 7 der Fall, Ab- fall, Abhang 8 das, was herabfällt, z. B. A - of rain or snow, ein Regenguß oder Schneesturz, 9 das Fallen (v. Holz) 10. [Theol.] der Fall (Abfalls, der Engel u.). 11 [Phys.] der Fall (der Körper) 12. (ehe- mals) eine Art Schleier 13 [Mar.] das lockere Ende eines Takels 14 [Waldspr.] die Klubb. 15 [Engl.] ein Landmaß = 8 1/2 Fuß

Going to a fall, [Vond Böse] das auf- fallen Gehen To give one a -, (Einem) um- weisen, niederweisen To get or have a -, ausgleiten, stürzen, fallen

Fallacious, fāl'ā'shūs, (gr fallac- ious) adj 1 betrügerisch, betrügerisch, vers- tanglich, trügerisch, sophistisch (v. Sachen, Be- weisen). 2. trügerisch, trügerisch (Hoffnung) - adv Fallaciously, betrügerisch

Fallaciousness, fāl'ā'shūsnēs, s die Trügerlichkeit

Fallacy, fāl'ā'sē, s. 1. das Be- trügerische, Trügerische (eines Beweises), der Trügerfluß 2. die Täuschung, der Betrug

Fallen, fāl'n, p p. v Fall, gefallen - adv eingestiegen (v. Gesichtszügen u.)

Fallency, fāl'ā'sē, s * der Irr- thum [Fallende]

Faller, fāl'ār, s. der Fallende, Fallibility, fāl'ā'bīl'itē, (ital falli- bilità) oder

Fallibleness, fāl'ā'bīlnēs, s. 1. die Festbarkeit (von Meinungen). 2. die Trüg- lichkeit (eines Beweises).

Fallible, fāl'ā'bīl, adj 1. festbar, sich irren konnend, dem Irrthum unterwor- fen 2 trügerisch (Hoffnungen u.)

Falling, fāl'ā'ng, s. 1 das Einfin- Falling in, fēn, Einfallen. 2.

Falling in, fēn, Einfallen. 2. Falling, das Ab schlagen (der Preise). Falling away, das Abfallen, der Abfall Falling out, die Mithelligkeit. - off, [Mar.] das Abfallen von dem Striche

Falling, adj fallend - sickness, [Med.] die Fallsucht, Epilepsie - star, die Sternschnuppe, der Sternschuß - stone, der Meteorstein, Luststein

Fallopien, fāl'ō'pēān, adj. [Anat.] - tubes, die Muttertrompeten

Fallow, fāl'ō, (angels. falewe,

FAL

FAL

falu, fealo, gr phalos) adj 1 falb, fahl 2 brach 3 ± brach, verachlässigt HUDIBRAS

Fallow-buck, der Dammhirsch - deer, die Dammhirschkuh - - fisch, [Ornith.] der Wüschschwanz

Fallow, s 1 der Brachader, das Brachfeld 2 das Brachen, die Brache

Fallow, v n verwelken, fahl wer- den - v a brachen, stürzen.

Fallow, (schott) follow

Fallowing, fāl'ō'ng, s [Land- wirthsch.] das Brachen

Fallowist, fāl'ō'ist, s der Berthei- diger, Anhänger der Brache, des Brachens der Felder

Fallowness, fāl'ō'nēs, s das Brachliegen, die Unfruchtbarkeit. [falsch]

Falsary, fāl'sārē, s 1 der Ber- False, fāl'sē, (lat falsus, w fals, ir falsu) adj 1 § (phys u moral) falsch

2 falsch, ungegründet (Ansprüche u.) 3 falsch, unwahr 4 falsch, macht. 5 falsch, falsch, unrichtig, fehlerhaft. 6 falsch, un- ehrlich, unredlich. 7 falsch, (to) untren 8 falsch, freies, unbeständig 9 falsch, ver- räterisch 10 falsch, gehandelt, erzwingen (Zertranen u.) 11, falsch, ungültig

A false corner, ein Falschmünzer - coin, - money, falsche Münze, der Falschlag - step, der Falschschritt - conception, das Mondfalsch - imprisonment, die ungeset- zliche Gefangenschaft, Gefangenhaltung (einer

False, adv falsch SHAK [Person]

False, v a a) verfälschen, falsch machen, betrügen, täuschen b) Finten machen, anweihen, vereteln, täuschen, verathen

False bay, [Festungs] der unter- wall - - claim, der falsche Rechtsgrund. - dealer, der Pressler, Betrüger - - fa- ced, betrügerisch. - fire, das Falschfeuer (t - heart), - heated, falschherzig, falsch - heatedness, die Falschheit, Trübsichtigkeit. - muster, der Blinde (nur den Namen nach vorhandene Soldat) - seeming, falscher Tugendchein. SHAK

Falsehood, fāl'sē'hōōd, (v hood)

Falseness, fāl'sē'nēs, s. 1. die Falschheit, Trübsichtigkeit, Heuchelei 2 die Falschheit, Lüge, Unwahrheit, der Betrug

Falsely, fāl'sē'ly, adv. 1 falsch (schwören u.), falschlich 2 irrig, irriger Weise 3. auf eine ethische, unredliche Weise, verrätherisch. SHAK [Heuchler]

Falser, fāl'sār, s der Betrüger, Falset, (schott) falschood

Falsetto, fāl'sē'tō, (it M) s. [Mus.] die Fiste, das Falsett. [falschbar]

Falsifiable, fāl'sē'fābīl, adj, ver- Falsification, fāl'sē'fāk'ā'shūn, s

1 die Verfälschung 2 die Widerlegung. Falsificator, fāl'sē'fāk'ār, s 1.

Falsifier, fāl'sē'fār, s der Verfälscher 2 der Lügner. 3 Falsifier, Einer, der die Unrichtigkeit einer Sache beweist, nachweist, der Widerleger.

Falsify, fāl'sē'fī, v a 1. verfälschen. 2 widerlegen 3 verlegen, brechen (sein Wort). 4. - To be falsified, sich als ungenügend, unzureichend ausweisen.

To falsify a thrust, [Gedäch.] eine Falsify, v n. lügen [Finte machen]

Falsing, fāl'sē'ng, adj 4 trügerlich

FAL

Falsity, fäl'sidit, s. 1 die Falschheit, Unwahrheit 2 die Lüge, der Zuthum

Falter, fäl'tür (span falsai, v lat fallo) v n 1 stammeln, stottern 2 straucheln, stolpern 3 ± a) stöcken (bei Fragen u.) b) schwanken (in Reden u.) c) sich verfließen, johlen Locke d) wanken, unterliegen

To falter in one's speech, stottern To — in one's answer, in seinen Antworten schwanken, sich widersprechen

Falter, v a t sieben, reuigen

Faltering, fäl'türing, s die Schwache, der Zrthum (der Sinne u.)

Falteringly, fäl'türingl, adv 1 stotternd, strauchelnd 2 mit Mühe, mit Noth, mühsam

Famble, fäm'bl, v n t stottern, antosien — s 0 die Hand

To famble grasp, 0 1 einschlagen, Hände schütteln 2 sich verschubren

Fame, fäme, (lat fama, gr pheme) s 1 der Ruf, die Sage, das Gerücht 2 der Ruf, Ruhm

Fame giving, Ruhm, Ruf gebend To get —, sich in Ruf setzen

Fame, v a 1 in den Ruf bringen 2 berühmt machen

Famed, berühmt (tor, wegen)

Fameless, fäme'les, adv unverhört

Familiar, fämli'yär, (lat familia- ris) adj 1 (zu einer Familie gehörig, eine Familie betreffend) häuslich Pops 2, ± a) vertraut (Freunde), b) feilselig, ungenügend c) (with) vertraut, bekannt (mit Etwas) d) gemein, häufig, e) u u vertraulich, f) ungewungen, leicht, frei (Styl u.) g) (to, Einem) geläufig, wohlbekannt (Spra- che u.)

Familiar, s 1 der Vertraute, Haus- freund 2 (gewöhnlich — spirit) der Kobold, Hausgeist 3 (Inquisition) ein Die- ner der Inquisition

Familiarity, fämli'yär'it, }

Familiarness, fämli'yär'nës, }

1 die Vertraulichkeit, der vertraute Umgang, 2 die Vertraulichkeit, Ungezwungenheit 3 die genaue, vertraute Bekanntschaft (mit)

We contract such a familiarity with —, wir werden so bekannt, so vertraut mit

Familiarize, fämli'yärlze, v. a. 1 vertraut, genau bekannt machen (mit) 2, ± (to) näher bringen (der Einbildung)

To familiarize one's self to —, sich gewöhnen an Familiarized with..., gewöhnt an

Familiarly, fämli'yärl, adv 1, vertraulich, vertraut 2, gewöhnlich, gemeinlich, 3, ohne Formlichkeit, leicht

Familism, fäm'lizm, s [Lehre einer gewissen relig. Sekte] der Familism

Famillist, fäm'liskt, s [relig. Sekte] der Familist

Famille, fäm'dél, (fr en famille) adv (En —, im Familienkreise, im Kreise der Geliebten)

Family, fäm'li, (lat. familia) s 1 a) die Familie, das Haus, b) die Familie, Person u) die Familie, das Geschlecht, Haus, d) ± die Familie (von Staaten u.) 2 o die Familie, Gattung (von Pflanzen), das Geschlecht (von Thieren), die Klasse.

FAN

To be in the family way guter Hoff- nung, schwanger sein [beglänzt]

Family, fäm'li, (lat familia, Erb) Family-vault, das Familien-, Erb

Famine, fäm'in, (v lat famēs) s 1 die Hungersnoth 2 ± (of) der Mangel (an)

Famish, fäm'ish, (fr affamer) v a 1 aushungern, verhungern lassen 2. durch Hunger od Durst quälen DRYDEN 3 durch Verabreichung oder Entziehung der zum Leben nöthigen Dinge tödten MILTON

Famish, v n 1 verhungern, Hun- geru sterben 2 verhungern oder verdursten, Hunger od Durst leiden SHAK. 3 ± verhungern [die Hungersnoth]

Famishment, fäm'ishment, s **Famosity**, fäm'dös'it, s die Be- rühmtheit, der Ruhm

Famous, fäm'üs, (lat. famosus) adv (tor, wegen) 1 t berühmt 2 t be- rühmt, ausgezeichnet, gewaltig

Famoused, fäm'üs, adv t be- rühmt SHAK [berühmte Weise, gewaltig]

Famously, fäm'üs, adv auf eine

Famousness, fäm'üs'nës, s der große Ruf, die Berühmtheit

Fan, (angels fann, deutsch Wanne, fr van, lat vannus) s 1 der Fächer, We- del 2 der Fächerfächer 3 der Fächerfächer 4 (etwas fächerförmiges) die Schwinge (v Falken u.), der Schwanz (eines Pfaus) u. 5 die Wanne, Schwinge.

Fan sticks, die Fächerstäbe. — light, ein fächerartiges Geißel

Fan, v a 1 fächeln, fächern, wedeln. 2. rauschen machen, durchrauschen 3 schwingen, wackeln (Getreide)

Fan, (schott) when

Whan, }

Fanatic, fänät'ik, }

Fanatical, fänät'ikäl, }

(lat fa- naticus) schwärmerisch, fanatisch Fanatic, s der Schwärmer, Fanatiker

Fanatically, fänät'ikäl, adv schwärmerisch, gläubenswuthig.

Fanaticalness, fänät'ikäl'nës, }

Fanaticism, fänät'ikäl'izm, }

s die Schwärmerei, Glaubens-, Religions- wuth, der Fanatism.

Fanaticize, fänät'ikälze, v a. schwärmerisch machen, mit Schwärmeren er- füllen oder anstecken, fanatisiren

Fanciful, fän'süül, adv. 1 fan- tastisch, schwärmerisch (v. Personen) 2 fan- tastisch, lustig, wunderbar, griffenhaft (Ein- fälle u.) — adv. Fan'cifully, fantastisch

Fancifulness, fän'süül'nës, s 1. die Schwärmeren, Griffenhafterei 2 das Griffenhafte, Wunderliche (der Einfälle u.)

Fancy, fän'sä, (zusammengesetzt von fantasy, gr u lat phantasia) s 1 [Phi- los] die Fantasie, Einbildungskraft, 2 die Vorstellung, der Gedanke, die Meinung, Idee, der Begriff 3 ± der Geschmack 4. die Rei- zung, Lust. 5 t die Zuneigung, Liebe SHAK 6. der Einfall, die Laune, Grille 7 die Einbildung, das Spinnweb, Fantom (die falsche Vorstellung) 8. die Willkür, das Gutdünken 9 pl [Wuf] die Fantasie. 10 Etwas, was gefällt, unterschilt, ohne wirklichen Nutzen oder Werth. 11 pl eine Benennung verschiedener kleiner Gedächte. SHAK.

3 The little chapel is very neat, and built with a pretty fancy Addison

10 London-pride is a pretty fancy (sagt gut, paßt) for borders Mortimer.

To take up a fancy, auf einen Einfall kommen To take a — to any one, Einem lieb gewinnen To take a — to any thing, Geschmack an Etwas finden, Neigung zu Etwas haben, nach Etwas lusten sein I have always had a —, that etc., es dünkte mich immer, u. To suit one's —, Einem gefallen, antworten To strike one's —, Einem gefallen (vorkommen), auffallen

Fancy articles, — goods, Mode- waaren, Luxus-, Modewartikel, saponierte, ephemere Waaren — fair, die Ausstel- lung und der öffentliche Verkauf feiner weis- licher Handarbeiten, Modewarbeiten zur Un- terstützung armer Personen — framed, t eingestekt — free, liebsten, SHAK — monger, der Griffensänger — sick, krank in der Einbildung — stock, [Span- del] Aktien von unsicherer Art, o künftiges Papier [stellen, wahren, meien]

Faucy, v n sich einbilden, sich vor-

Fancy, v a 1 a) sich einbilden, denken (Etwas) b) halten (Einem für Etwas) 2 lieben, Geschmack finden an —, Einem gewogen oder für Einem zugehört- men sein

Fand, fänd, * pract. v find

Fandango, fändän'gò, (Sp. W.) s (span Tanz) der Fandango

Fane, fäne, (lat fanum) s t der Tempel [hahn]

Fane, s die Dachfahne, der Wetter-

Fanfare, fän'färe, (fr W) s. das Trompetenstückchen, der Fuch

Fanfaron, fän'färon, (v span.) s der Großsprecher, Praßler, Aufschneider, Windmacher, (Windbeutel)

Fanfaronade, fän'färonäde, (fr. W.) s die Praßerei, Aufschneidererei, Wind- beuterei

Fang, fäng, (angels fengan) v a. * (mit den Klauen) fangen, packen, fassen, er- greifen SHAK

Fang, (angels lang) s 1. der Fang (Spur, die Klamme), 2 ± a) der fangähnliche Schößling, das fangähnliche Ding Evelyn. b) t der Zahn [verschärfen 2 ± bewaffnen]

Fanged, fängd, adv 1. mit Fängen

Fangle, fäng'gl, (v angels, fengan) s. t der neue Einfall, Fund, die Grille, Lapperei

Fangled, fäng'gl, adv. 1. ange- fangen, ausgeacht New —, t neugebunden 2 tadelhaft, geringfügig SHAK.

Fangless, fäng'les, adv ohne Fänge, zahlos (Waare).

Fangot, fän'gòt, s. der Vollen

Fanion, fän'yän, s [Milit.] die Troßfahne, Feldgeschähne

Fanneel, fän'nél, (fr fanon) s

Fanon, fän'nön, s [vbm. Kirche] die Binde am linken Arme der Messpriester.

Fanner, fän'nü, s der Kornschwin- ger, Worfet

Fanning, fän'ning, s. das Schwin- gen, Fächeln, Rauschen (der Wälder u.)

Fanny, fän'nö, s. Fränschen, Fannu (Name).

FAN

Fantasied, fân'tâsîd, *adj* + *gerl* SHAk.
fenthaft

Fantasm, fân'tâzm (gr phan-
tasma) *s* die Einbildung, das Lustbild, Zeug-
bild

Fantastic, fântâ'stîk, } *adj*
Fantastical, fântâ'stîkâl, }
1. abenteuerlich, fantastisch, sonderbar, wun-
derlich, seltsam 2. eingebildet, vermeintlich
3. nur scheinbar, unweientlich, Schein -
(Körper etc.) SHAk 4. wankelmützig, un-
beständig PRON 5. launisch, grillenhaft,
a - fellow, der Fantast, Einbildung -
adv Fantas'tically, fantastisch, grillen-
haft u.

Fantasticabness, fântâ'stîkâl-
nês, oder

Fantasticness, fântâ'stîk-nês, *s*
1 die Abenteuersüchter 2 die Grillensfan-
tastie, Sinne 3 das fantastische Wesen

Fantastico, fântâ'stîkò. (it) *s*
bei Grot

Fantasy, fân'tâsî, *s* jetzt Fancy,
1 dinges [indgen (Gruen)]

Fantom, fân'tâm, (fr fantôme)
s 1 das Spukgespenst, die Geisse, Spuk-
gebiert 2 das Gespenst

Fap, fâp, *adj* + *besoffen*, betrunken
Faquir, fâkîr, 1 Fakîr

Fär, fär, (angels feor, fior, fyr, v.
faran) compar farther, superl farthest,
adv 1 fern, entfernt, weit 2 + *fern*, 3 *so*
far be it from me to justify myself, ich
ferne es von mir, die Distanz ferne zu recht
fertigen. My pain is - from being lessened.
mein Schmerz hat sich bei Weitem od noch
lange nicht vermindert 1 am so - from
being in love with her, that I hate her,
weit entfernt, sie zu lieben, hasse ich sie 3
--side, (Nordam off-side) of a horse
etc., die rechte (entfernteste, abgewandte)
Seite des Pferdes.

Fär, adv 1 fern, weit 2 + *a*) weit,
tief (in das Altertum eindringen u.) b)
weit (treiben etwas etc.) c) größtentheils.
d) weit, viel, bedeutend (größer, schlechter etc.)
e) + *sehr*

So far, so weit, bis dahin So - as, so
weit, so viel als How - wie weit? bis
wohin? From -, von fern, aus der Ferne
- off a) weit weg, weit fort, entlegen b)
in einem hohen Grade. SHAk By -, bei
Weitem, im Biel. As - as, so viel, so wie,
so weit, so fern als, so weit es betrifft.
Thus -, so weit, bis dahin, thus - for
words, lassen wie die Worte - other, sehr
verschieden, ganz anders Your friend comes
as - as from Peru Ihr Freund kommt
von Peru, - and near - and wide, fern u.
nah, weit u. breit, auseinander - in the
day. spar You speak him -, du denkst
sein Lob sehr weit aus SHAk

Fär-about, der Umschweif. - famed,
weitberühmt. - fetched, + der Kunstgeist
--fetched, (--fêl, SHAk.), 1 + *weit* hebt,
geholt. 2 + *a*) weit hergeholt, gestrichelt,
b) verschminkt. - gone, weit weg --gone in
years, steinert --prieeling, tief erdrin-
gend, durchdringend. --shooting, + *weit*,
in die Ferne schießend, in der Ferne treffend.
--sought, weit hergeholt, gezwungen.

FAR

Fär, (angels faerh, fearh) *s* [Dertl]
das Ferkel

Färce, färse, (lat farcio) *v* a
ankniffen, pülen, stopfen, vollstopfen, durch-
spicken

The farced title running fore the
king, die vielen Titel eines Königs.

Färce, (n. W.) *s* 1 das Gullstiel
2. + *a*) der Mischmisch b) die Pöffe, das
Poffenspiel (auf dem Theater)

Färceical, fär'sêkâl, *adj* 1 einer
Pöffe angehörend 2 poffenhaft, Pommisch,
niedrig. 3 täuschend --adv Fär'ceically,
poffenhaft [Puddingstein]

Färceillite, fär'sêllite, *s* [Geol] der
Färcein, fär'sîn, } (fr W.) *s* der

Färcey, fär'sê, } Wurm (der Pferde
und Ochsen)

Färceing, fär'sîng, *s* das Gullstiel

Färceate, fär'sîtate, (lat farciat)
adv [Wort] gefüllt

Färde, färde, (fr) *v* a. + *schminken*

Färde, + *die* Schminte

Färdele, fär'dêl, (it fardello) *s* 1
das Bündel 2 + *die* Saß, Wurde SHAk

Färdele, *v* a. + *bündeln*

Färdele, *s* der vierte Theil einer
Hufe (Sand)

Färe, färe, (angels faran, goth
faran) *v* n 1 + *fahren*, reisen, gehen 2 +
a) fahren, daran sein, sich befinden b) leben,
essen und trinken. c) gehen, ergehen

2 c) So fares it when with truth in-
hood contends MILTON

We shall see how it will fare with
him (wie es ihm gehen, ergehen wird)

How fare you? wie geht's Ihnen? - you
well! leben Sie wohl!

Färe, *s* 1 der Fuhrlohn, das Fuhr-
geld (von Personen) 2 (besser passage,
passage money), die Lieberfahrt, das Fuhr-
Lieberfahrgeld (für eine Seereise) 3 die Koft,
Speise 4 + *die* Fuhrende, Lieberfahrende

Bill of fare, der Küchenzettel

Färewell, fär'wêl, fär'wêl,
(fär'wêl, fär'wêl, (auch fare von well) *adv*
1 + *lebe* wohl! lebt wohl, leben Sie wohl! 2.
+ *lebe* wohl! lebt wohl (ihr Gesetze u.)

To bid any one farewell, 1 Einem
Lebewohl sagen, Abschied von ihm nehmen
2 (to any thing) + *entlagen*

Färewell, *s* 1 das Lebewohl 2.
der Abschied 3 + *der* Nachgeschmack (eines
Wernes etc.) [was] verlassen.

To take one's farewell of, (Gr)
Färewell-gun, [Mar.] der Abschieds-
schuß --letter, der Abschiedsbrief --
visit, der Abschiedsbesuch.

Färin, fär'in, (Fär'inu) (lat) *s*
[Wort] der Blumenraub.

Fossil färin, [Mar.] das Bergweh

Färinaceous, fär'ân'shûs, (lat,
farinaceus) *adj* 1. aus Mehl bestehend 2 meh-
lig, mehricht

Färli, (schott) a cake of bread.

Färin, färin, (angels farma, feam,
feorm) *s* 1 die Meierei, das Pachtgut, der
Meierhof, Pachthof. 2 [Nordam] das Gut,
Landgut (ohne Pacht). 3. der Pacht

To set out in farm, to - let, to let
to -, verpachten, in Pacht geben

Färin-dog, der Bauerhund. -

FAS

house, das Pachtthaus Farm offices,
die Pachtgebäude

Färin, r a 1 verpachten 2. pach-
ten, in Pacht nehmen 3 anbauen, banen
(Land)

To farm out, verpachten, in Pacht thun
Färinable, fär'mâbl *adj* pacht-
bar, verpachtbar

Färiner, fär'm'ui, *s* 1 der Pächter,
Pächter, Mieter 2 der Pächter (der Blie etc.)

3 [Nordam] der Landmann, Landwirth

Färining, fär'm'ing *s* der Feldbau

Färinost, fär'm'ôst, *adj* feruste,
weiteste, am weitesten entfernt [Entfernung]

Färiness, fär'nês, *s* die Ferne

Färinaginous, fär'râdje'nâs, *adj*.
[Wissen] gemischt [Gemisch, Gemenge]

Färinago, fär'm'gô, (lat) *s* das
Färination, f Confection.

Färrier, fär'rêr, (lat ferrarius)
s 1 der Hufschmied 2 der Rossarzt, Pferde-
arzt [treiben]

Färrier, *v* n. die Rossarzneykunde

Färrierery, fär'rêrêr, (fr Veter-
inary art) *s* die Pferde-, Rossarzneykunde,
Rossarzneykunst 2 das Gewerbe eines Huf-
schmieds

Färrow, fär'rô, (angels, fearh,
faerh) *s* das Ferkel, der Wurf, die Tracht
Ferkel oder junger Schweine

Färrow, *v* n ferteln

Färrow, (holl. vaare) *adj*. [Nord-
am] fergehend (nur von Kühen, die nicht
zu einer bestimmten Jahreszeit tragen).

To go farrow, to be -, fer gehen

Färsang, fär'sâng, *s* [pers. Meile]
die Färansang.

Färst, färst, *s* 1 der Wind 2 [Gur].

Färst, *v* n 1 farzen, einen Wind
lassen

Färter, fär'têr, *s* 1 der Färzer

Färthel, fär'thêl, *v* a [Mar] (die
Segel) beschlagen, ganz einziehen

Färther, fär'thêr, (angels to thery
adj comp 1 weiter, ferrier 2 entfernter

Färther, *adv* ferrier, weiter

Färther, *v* a. + *überbieten*, ferrier

Färther, *v* a. + *verbessern*, verbessern

Färtherance, fär'thêrânse, *s*
1 die Verbesserung, Aufmunterung.

Färthest, fär'thêst, *adj* superl
fernste, weiteste --adv am fernsten, am
weitesten.

Färthing, fär'thîng (angels feot-
thing) *s* 1 [Münze] der Färthing (= 1/4
Penny) 2 pl. das Kupfergeld. 3. (ver-
ächtlich) der Pfeller 4 + *eine* Abtheilung
von Grundstücken, das Färthing

Färthing deal, das Viertel eines
Worgens. --land, das Färthingland (=

30 acres) --satin, die Seidenorte. --a
worth, (so viel man) für einen Färthing
(verkaufte), die Kleinigkeit

Färthingale, fär'thînggâl, (fr.
vertugadin) *s* der Reiprock, Wulst

Färscas, fär'sêz, (lat. W.) *s* pl.
[vdm. Alterth] die Facies, Zirkonfabrik

Färscet, fär'sêt, (fr facette) *s*.
[Wissenschaft] die Glaszange.

Färscia, fär'shê, (lat.) *s* 1 [Wissen-
sch] der Greif 2 [Chir] die Wunde. 3.
[Med.] die Schenkelschinde.

FAS

Fascial, fâsh'âil, *adj* die Viktor-
flabe betreffend

Fasciated, fâsh'âitêd, *adj* mit
Binden umwunden, umbunden, mit Streifen
versehen

Fasciation, fâsh'âit'shùn, *s* [Chu]
die Bindung, Umbindung, der Verband

Fascicle, fâ'sâkl, (lar) *s* [Bot]
der Büschel

Fascicular, fâ'sâk'ulâi, *adj* [Bot]
büschelförmig — Fasciculate, Fas-
cio'ulated, fâ'sâleed, *adj* [Bot]
büschelförmig, büschelartig, gebüschelt

Fascinate, fâ'sânéte, (f fascino)
v a 1 bezaubern, beherzen 2. \pm verblenden,
bezaubern

Fascination, fâ'sâné'shùn, *s* 1.
7 die Bezauberung 2. \pm die Bezauberung,
Verblendung [Witt] die Faszine

Fascine, fâ'sâné, (fr W) *s*

Fascinous, fâ'sânéú, *adj* 1 bes-
ger, gäuberisch HARVEY

Fash, fâsh, *v a* \pm quälen

Fashion, fâsh'ân, (fr façon) *s* 1
die Art (wie Etwas gemacht ist), Form,
Gestalt 2 das Muster (zu Etwas) 3 der
Schmuck, die Form (eines Kleides u.), (da-
her) 4 a) die Tracht, b) die Mode 5
[Techn] die Arbeit, Fassung, Façon 6 die
Art, Weise, das Verrichten, die Manieren,
Denkart 7 die Art, Weise (wie Etwas ge-
than wird). 8 die Sitte, der Gebrauch 9
die Lebensart, Manieren 10 pl die
Kläude an Pferden SHAK. 11. die gute Ge-
schmuck, die Leute von Lebensart

People of fashion, vornehme, ange-
hene, ehrbare Leute, Leute von gutem Tone
Fashion-monger, der Modenarr —
mongering, sich wie ein Modenarr be-
nehmend. — pieces, [Mar] die Handels-
schiffe.

Fashion, (fr façonner) *v a* 1, a)
bilden, gestalten b) modelln, arbeiten, fa-
çonieren, (einem Zeuge u.) die gehörige
Form und Gestalt, die gehörige Verzierung
geben, (u \pm) einen stimmen. c) nach dem
herrschenden Geschmack modelln. 2. \pm (to)
einrichten (mach); anpassen 3. \pm nachmachen
Fashioned, modern, nach der neuesten
Mode gemacht

Fashionable, fâsh'ânâbl, *adj*. 1.
a) modisch b) modern 2. den herrschenden
Geschmack beobachtend, sich nach der neuesten
Mode kleidend, fashionabel; (daher) 3. stan-
desmäßig, fein, anständig, manierlich, ele-
gant, von gutem Tone

A fashionable man, der Fashionable,
Mann von gutem Tone A place for-
resort, ein Ort für Leute von gutem Tone

Fashionableness, fâsh'ân-
âblnâs, *s* das Modische, Moderne; die mo-
dische Zierlichkeit od. Eleganz.

Fashionably, fâsh'ânâbl, *adv*,
nach der Mode, modisch, elegant.

Fashioner, fâsh'ânâr, *s* 1. Einer,
der bildet, formt, modell 2. \pm der Lein-
schneider (des Königs) [Modenarr]

Fashionist, fâsh'ânâst, *s* der
Fass, fâss, (fr face) *s* [Wassersp.]
der Aufschlag, Umschlag.

Fast, fât, (angels. faest, fest) *adj*.
1. fest, stark. 2. \pm a) fest (Wag). b) fest,

FAS

tief (Schlaf u.) c) fest, beständig (Freund u.)
SHAK d) fest, bestimmt (Vorfall u.)

Fast and loose, veränderlich, unbestän-
dig, wandelbar, unzuverlässig, unredlich, be-
trügerisch To play — and loose, a) betru-
gen b) \pm (with) spielen (mit Etwas)

Fast, *adv* fest, stark [nicht an]
Fast by, — beside, nahe bei, hart an,
Fast-handed, farg

Fast, (w fast, 1 festino) *adj* schnell,
geschwind (Pferd u.)

Fast, *adv* 1 schnell, geschwind. 2
stark, sehr 3 häufig, oft
A fast as, so oft als

Fast sailing, schnellsegelnd, A —
ship, der Schnellsegler

Fast, für fasted SHAK

Fast, (angels. faestan, goth fastan)
v n fasten [Fastag.]

Fast, *s* das Fasten — day, der
To break one's fast, frühstücken

Fast, *s* 1 das Festhalten 2 [Mar] \pm
das Tau

Fasten, fâ'sân, (angels. faestian)
v a 1. (to) fest machen, festen, befestigen
(an) 2 fest zu machen (Fenster, Thüren u.).
3 zusammenhalten, festhalten, verbinden, zu-
sammenfügen (mit Nägeln, Stricken u.). 4 i
a) (to) verbinden (mit) b) (in) prägen, ein-
prägen (ins Gemüth) SHAK 5 beibringen,
versehen (Streiche)

To fasten upon, 1. festen (die Au-
gen u.) auf .. 2. jemand beschuldigen
(eines Vergehens) To — an advice upon,
einem einen Rath geben To — an obligation
upon .., sich (em) verbinden.

Fasten, *v n* 1. (on, upon) fest-
halten, sich ansetzen (an), greifen nach
2. \pm festbleiben, bleiben 2 (at) packen (bei)

Fasterer, fâ'sânâr, *s* der Befes-
tiger (haltende, Zusammenhaltende, Wand-
Fastering, fâ'sânâng, *s* das Fest-

Faster, fâ'sânâr, *s* der Fester
Fasteren-een, (schott) fasten u.
Evon.

Fastidiousity, fâ'sâdâ'sâit, *s* 1
die stolze Verachtung od. Verachtung

Fastidious, fâ'sâdâ'sâs, fâ'sâdâ-
jâs, (lat.) *adj* 1. stolz, verachtend, jehde
2. ekel (im Essen u. Trinken u.), wählerisch,
schwer zu befriedigen.

Fastidiously, fâ'sâdâ'sâsâit, fâ'sâdâ-
jâsâit, *adv* 1. verächtlich. 2. ekel

Fastidiousness, fâ'sâdâ'sâsâs, *s*
die stolze Verachtung, Verachtung, das
ekel, wählerische Wesen, der Zustand, da-
man schwer zu befriedigen ist.

Fastigate, fâ'sâdâ'sâit, *s* (1)
Fastigated, fâ'sâdâ'sâitâd, *s* (1)

adj 1. [Bot] gegipfelt, gleichhoch. 2. gepflzt,
gipfelsförmig.

Fasting, fâ'sân'ing, *s* das Fasten.
— *adj*, schnüfflig, hungrig SHAK

Fasting-days, der Fasttag. — gut,
der leere Darm.

Fastly, fâ'sâit, *adv*, sicherlich.

Fastness, fâ'sân's, (angels. faes-
tenesse) *s* 1. 7 die Festigkeit. 2. \pm a) die
Festigkeit. b) (to) die Unhänglichkeit (an) c)
der feste Platz. d) \pm die Kürze, Gedrängtheit
(des Stils) e) der Morast

Fastuous, fâ'sâshûs, (lat.) *adj*.

FAT

übermüthig, hochmüthig, stolz

Fat, fât, (angels. faett, fett) *adj* 1. 7
fett, dick 2. \pm a) fett, einträglich (Pflän-
den u.) b) fett, reich (Personen) c) fett,
suchtbar (Boden) d) \pm groß, voll (Befes-
tungen u.) e) plump, schwerfällig (Wer-
stand u.) f) dumm, grob

To grow fat, fett oder dick werden

Fat-brained, — headed, dumm
— fed, — kidneyed, gemästet, fett —
guts, der Dickbauch — witted, dick-
köpfig, dumm [beste Theil von Etwas]

Fat, *s* 1 das Fett 2. \pm das Fett (der
Rough fat, [Seifenfett]) das Unschlitt

Fat, *v a* fett machen, mästen. — *v n*
fett werden [s das Fett, die Kufe]

Fat, (Vat) (angels. faet, fat, fet)

Fatal, fâ'âl, (lat fatalis) *adj* 1. \pm
vom Schicksale verhängt, unvermeidlich 2
gefährlich, tödtlich (Wunden u.). 3 un-
glücklich, verhängnisvoll, unheilsbringend, ver-
derblich [atoko, der Todesreich]

The fatal sisters, die Parzen The —

Fatalism, fâ'âlâsm, *s* der Fata-
lismus, die Verhängnislehre

Fatalist, fâ'âlâst, *s* der Fatalist

Fatality, fâ'âlâ'tê, (fr fatalité) *s* 1
das Verhängnis, a) das (unvermeidliche)
Schicksal b) der Beischluß des Schicksals, die
Schädung, das Geschick. 2. das Mißgeschick,
die Fatalität, das Unglück 3. die Sterblich-
keit MED. KER

Fatally, fâ'âlâ, *adv* 1 vom
Schicksale verhängt, unvermeidlich, durch ein
Verhängnis 2 tödtlich, verderblich, unglück-
lich [vermeidliche Nothwendigkeit]

Fatallness, fâ'âlâ'nâs, *s* die un-
Fate, fâto, (lat fatum) *s* 1 das
Verhängnis, Schicksal, Geschick 2 das
Schicksal (vorherbestimmtes Ereignis) 3. der
Tod, die Zerstörung. 4. die Ursache des
Todes. 5. Feathred —, der Pfeil DAVEN.

5. pl. [Myth] die Parzen

Divine fate, die Ordnung od. Bestim-
mung Gottes, Vorsehung

Fated, fâ'têd, *adj* 1 vom Schi-
cksale verhängt, bestimmt 2. \pm a) vom Schi-
cksale mit einer Eigenschaft versehen. b) schick-
salsentsprechend. SHAK.

Fateful, fâ'têf, (lat fâtl) *adj* verhängnis-
voll.

Father, fâ'tâl, (angels. faeder,
feder; holl vader, isl, schw u. dän. fader,
gr. u. lat pater; pers. padar, Zend. fedre,
syrr. bataran) *s* 1 der Vater. 2 der Vater,
Vorfahr 3. \pm a) (Name eines alten Mann-
nes u.) Ausdruck der Ehrfurcht) der Vater.
b) (Gott) der Vater. c) (Hochher, Gröndler,
Leiter, Lehrer) der Vater d) (Name der
ersten Person der h. Dreieinigkeit) der Va-
ter. e) der Kirchenvater. f) [bhm. Kirche]
der Vater, Weichvater. g) (bhm. Gesch,
Titel eines Senators) der Vater. h) (Titel
engl. Geistlichen) der Vater

Prov Such a father, such a son, wie
der Vater, so der Sohn

Father-in-law, der Schwiegervater.

— land, das Vaterland. — lasher.

[Zöthyos] die Donnerkeile. — like
väterlich — long-leg, [Entomol] die

Paarfüßler, der Weberknecht

Father, *v a* 1 an Kindes Statt
annehmen, adoptiren 2. a) \pm sich (Etwas)

FAT

aneignen b) (on, upon) Einem Etwas zueignen, beheimen

She father's her child upon your friend, sie gibt Ihnen Freund als Vater an

Fathered, fâ'thâd, p. p. + rufen Vater von beideren Eigenschaft gehabt habend Being so —, bei, mit einem solchen Vater SHAK [die Vaterlichkeit]

Fatherhood, fâ'thâdhûd, s. Vaterlos, fâ'thâdhûd, s. 1

Fatherless, fâ'thâdhûd, s. 1 vaterlos 2 ± vaterlos, verwaist (ohne bekannten Verfasser)

Fatherlessness, fâ'thâdhûdnâs, s. die Vaterlosigkeit. [die Vaterliebe]

Fatherliness, fâ'thâdhûdnâs, s. Vaterlich, fâ'thâdhûd, adj. u. adv.

Fathom, fâ'thûm, (angels. faethem, Faden) s. 1 [Mar.] der Faden, die Klafter, das Fathen 2 ± die Einsicht

Fathom line, die Fathomsleine, Seufleine

Fathom, v. a. 1 umklaffen, umfassen (nur den Vornamen u.) 2 erklaftern, ergutünden 3 ± ergutünden, erweisen

Fathomable, fâ'thûmâbl, adj. ergutündlich [Einsicht]

Fathomer, fâ'thûmâd, s. der Fathomless, fâ'thûmâdnâs, adj.

1 unergutündlich, bodenlos 2 ± unergutündlich 3 nicht zu umklaffen oder umfassen

Fatidical, fâ'thâdhûd, (lat.) adj. weissagend [Einsicht, verberstlich]

Fatiferous, fâ'thâdhûd, (l.) adj. mühselig, fâ'thâdhûd, (l.) adj.

Fatigable, fâ'thâdhûd, adj. v. a. 1 ermüden, abmatten. — adj. + abgemattet

Fatigation, fâ'thâdhûdnâs, s. 1 die Mühseligkeit, fâ'thâdhûdnâs, s. 1

Fatigue, fâ'thâdhûd, (fr. W.) s. 1 die Mühseligkeit, Mühseligkeit, Ermüdung. 2 (die Ursache der Ermüdung) die Beschwerde, Mühseligkeit, Beschwerde, [Mühs.] die Strapaze

[with —, abgemattet] Without fatigue, unermüdet, Speut

Fatigue, v. a. 1 ermüden, abmatten 2 ermüden, beschäfigen, Einem beschwerlich fallen [frisco] s. das Klaffen

Fatiscence, fâ'thâdhûd, (lat. fa-

Fatling, fâ'thâdhûd, s. das junge Fätschling

Fatty, fâ'thâdhûd, adv. fettig

Fatner, fâ'thâdhûd, s. der Dünner, das Fettmachenbe.

Fatness, fâ'thâdhûd, s. 1. die Fettigkeit (eines Körpers). 2. die Fettigkeit (fettige Materie). 3 ± a) die Fettigkeit, Fruchtbarkeit (der Erde) b) die Fettigkeit (das Fruchtbringende)

Fatten, fâ'thâdhûd, v. a. 1. fett machen, mästen. 2 ± nähren (eine Krankheit u.) 3. dünnen

Fatten, v. n. 1 fett werden 2 ± (with) sich mästen (mit) Orwas

Fattener, fâ'thâdhûd, j. Fatner

Fattening, fâ'thâdhûd, s. die Mast Fattening house, der Maststall.

Fattiness, fâ'thâdhûd, s. die Fettigkeit [fettig]

Fattish, fâ'thâdhûd, adj. etwas fettig.

Fatty, fâ'thâdhûd, adj. fettig, fettlich.

Fatuity, fâ'thâdhûd, s. die Ueberheit,

FAV

Abgeschmacktheit, Fajeler, Becker

Fatuous, fâ'thâdhûd, (lat.) adj. 1 schwachköpfig, unwichtig, albern, dumm 2 nichtig

Fatuous fires, die Fajeler

Faucet, fâ'thâdhûd, (fr. fausset) s. der Zwitter, das Zapfen (an Wasser)

Fauchion, fâ'thâdhûd, Falchion

Faufel, fâ'thâdhûd, (janskt) s. die Arefanuf

Faugh, fâ'thâdhûd, (schott) a fold, to fold

Faulding, (schott) folding

Fault, fâ'thâdhûd, (fr. faute) s. 1 der Fehler, das Versehen, Vergehen 2 (ol) der Mangel (an) 3 die Verlegenheit, Schwierigkeit 4 ± das Mißgeschick 5 [Wm.] der Fehler (Spalt, Riß)

To and fault, tadeln To and — with, an Etwas auszuweisen haben od. finden, Anmerkungen machen To be in the —, Schuld an Etwas sein 'Tis not your —, es ist Ihre Schuld nicht, dafür können Sie nicht For — of in Ermangelung (einer Sache)

To be at a —, [Wandm.] die Spur verloren haben, ± auf Schwierigkeiten treffen

To sell a cargo before the hatches are lifted, all —, [Handel] eine Ladung im Bauh u. Bogen verkaufen

Fault-finder, der Fajeler, Befürstler

Fault, v. n. + festlen. — v. a. ta deln, beschuldigen

Faulter, fâ'thâdhûd, s. 1 der Fehler b) der Fehlende [richtig SHAK]

Faultful, fâ'thâdhûd, adj. verberstlich

Faultily, fâ'thâdhûd, adv. fehlerhaft, schlecht

Faultiness, fâ'thâdhûd, s. 1. die Fehlerhaftigkeit, der Mißstand, das Uebersmaß 2 die Fehlerhaftigkeit 3. die Bergehung [fehlerfrei]

Faultless, fâ'thâdhûd, adj. fehlerlos

Faultlessness, fâ'thâdhûdnâs, s. die Fehlerlosigkeit, Vollkommenheit

Faulty, fâ'thâdhûd, adj. 1. fehlerhaft, schlecht, unvollkommen. 2. schuldig 3. falsch, (verhümmelt). 4. mangelhaft, schlecht

Faun, fâ'thâdhûd, (l. faunus) s. [Myth.] der Faun.

Faund, (schott) found

Faunist, fâ'thâdhûd, s. der Naturbeobachter

Faur'd, (schott) favored; well —, well favored, good looking

Fause, (schott) falso

Fausen, fâ'thâdhûd, v. der Meerant.

Faussebraye, fâ'thâdhûd, (fr. W.) s. [Festungsb.] der Unterwall. [want]

Faut, (schott) fault, default

Fautor, fâ'thâdhûd, (lat. W.) s. der Gönner [runt]

Fautress, fâ'thâdhûd, s. die Gönnerin

Favor, fâ'thâdhûd, (lat. W.) s. 1 die Günst, Güte, das Wohlwollen, die Wohlgenogenheit, Wohlgenogenheit. 2 die Günstbezeugung, Günst. 3. die Günst (Unterstützung, Hilfe) j. B. To be in favor of —, jhr (Etwas, für eine Partei u.) sein. 4 die Günst, Gnade. 5 die Gelindigkeit, Milde (eines Urtheils) Swire 6 die Günst, Erlaubnis, Vergünstigung. 7. 2 der Lieb, Günstigung. Muxon 8. (Gesicht aus

FAW

Liebe u.) das Aendenken 9 ± a) die Gesichtsbildung, Gesichtsfarbe b) das Ansehen, die Gestalt c) pl die Gesichtszüge

SHAK 10 die Begünstigung, der Vortheil, j. B. under — of, begünstigt von, mit Hilfe (einer Sache) 11 die Günst, Parteilichkeit

12 [Handel] die Wechselfrist

To be in favor with, to be in one's —, bei Einem in Günst stehen. Out of —, in Ungnade gefallen In — to her, zu ihren Günsten, zu ihrem Besten In — of, zu Günsten, zum Besten (Jemandes) in my — zu meinen Günsten, in your —, zu Ihrem Besten By the — of, mit Hilfe (einer Sache) With —, under —, by your —, mit Erlaubnis, mit Ihrer Erlaubnis You —, Ihre Günst (d. h. Schreiben) Give me the — of your name. sagen Sie mir Ihren werthesten Namen, sagen Sie mir gefälligst Ihren Namen To curry — with any one. Einem den Hof machen To be in great — [Handel] gehen, abgehen, sich gut verkaufen To become in —, [Handel] anziehen, im Preise steigen.

Favor, v. a. 1 a) begünstigen, unterstützen, erleichtern. b) (with) bezeugen mit (einem Briefe u.) 2 Einem gleichen, ähnlich sein 3 schonen (ein schwaches Glied u.) 4 bilden, ausstatten SHAK

Favor me with that, thun Sie mir diesen Gefallen May I be favored with ? darf ich mir. ausbitten?

Favorable, fâ'thâdhûd, adj. 1 günstig, gewogen, freundlich, gefällig 2. ± a) (to) günstig, begünstigend b) (for) günstig, gelegen (zu), vorthellhaft, glücklich. 3 * schön

Favorableness, fâ'thâdhûdnâs, s. 1. die Gewogenheit, Milde, Güte 2. (for) die Gemüthsheit, Angemessenheit, das Vorthellhafte, Günstige, the — of the times for —, die zu günstigen Zeiten. [fig.]

Favorably, fâ'thâdhûd, adv. günstig, gelegen (zu), vorthellhaft, glücklich. 3 * schön

Favored, fâ'thâdhûd, adj. 1. begünstigt, (with, by) bezeugt mir... 2. ausgekretet, gestaltet

Well favored, schön, wohlgebetet

111 —, häßlich Well-favoredly, adv. gut, mit Mäner; mit einem guten Aussehen 111-favoredly, adv. mit einem schlechten Aussehen, schlecht; übel

Favoredness, fâ'thâdhûdnâs, s. das Aussehen.

Favorer, fâ'thâdhûd, s. der Begünstiger, Gönner, Unterstützer, Freund.

Favorite, fâ'thâdhûd, (fr. favori) s. der Günstling, Liebling. [Lieblingss.]

Favorite, adj. vorzüglich geliebt, Favorite child, das Lieblingkind. — d. h., das Beste

Favoritism, fâ'thâdhûdnâs, s. 1 die Begünstigung 2 der Favoritismus. 2. die Ausübung der Gewalt durch Günstlinge

Favorless, fâ'thâdhûdnâs, adj. ungünstig, 2 ungünstig

Fawn, fâ'thâdhûd, (fr. faon) s. [Wandm.] das Fawn, Fawn [Junge werfen]

Fawn, v. n. 1 (on) schwänzeln (vor). 2. a) ± (upon), (Einem) nachsehen, Einem schmeicheln b) sich schmeigeln, kriechen vor... Einem kriechend schmeicheln

FAW

Fawn, s die Kriecherei, kriechende Schmeichelei

Fawner, fāw'nār, s der kriechende Schmeichelei [schende Schmeichelei]

Fawning, fāw'ning s die freie

Fawningly, fāw'ninglī, adv freischend [hauzig]

Faxed, fāk'sēd, (angels fax) adv

Fay, fā, (fr fōe) s f die Fee, Eise

Fay, (fr foi) s die Treue

Fay, (angels faegun) v n [Schiffsbau] genau anliegen

To faw to uberrall anstoßen

Feaberry, fē'bēriē, (Feabe) s die Stachelbeere

Feague, fēg, v a l peitschen

Feal, fē'al, adv. teu.

Fealty, fē'alitē, (u allfr feal) s [Feudalrecht] die Treue

Fear, fēre, s 1 die Furcht 2 die Besorgnis 3 (die Ursache der Furcht) die Furcht, Scheu 4 (der Gegenstand der Furcht) die Furcht 5 die Scheue. 6 || die Furcht (Gottes) 7 (of, vor) die Furcht, Ehrfurcht 8 etwas Erschreckendes, die Gefahr

To be in fear, to stand in -, fürchten. For -, aus Furcht There is no - of -, steht nicht zu befürchten, es ist noch kein Ansehen zu da ob vorhanden There is no -, es ist Nichts zu befürchten A sud den -, der Schrecken

Fear, (angels faerian, afairan, 1pr u arab nafara) v a l fürchten 2 || fürchten (Wort) 3 schrecken, verschrecken, in Schrecken setzen, erschrecken

Fear, v n l fürchten 2 besüchtigen, besorgen. [erschrecken]

Fearful, fēd, adv l gesüchtigt 2

Fearful, (schott) l fighting.

Fearful, fēd'fūl, f lē'fūl, adj. l fürchtig 2 fürchtend, fürchtbar 3 Besorgnis erregend SHAK

To be fearful of, sich fürchten vor

Fearfully, fēd'fūllē, adv l fürchtig 2 fürchtend, fürchtbar

Fearfulness, fēd'fūlnēss, f lē'fūlnēss, s 1 die Fürchtbarkeit 2 die Angst, Furcht 3 die Fürchtbarkeit.

Fearless, fēre'lēs, adv furchtlos, unerschrocken, (ob) ohne Furcht (vor). - adv Fearlessly, fruchtlos

Fearlessness, fēre'lēs'nēss, s die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.

Feasibility, fēd'bil'itē, }

Feasibleness, fēd'zēbl'nēss, } s die Thunlichkeit, Möglichkeit.

Feasible, fēd'zēbl, (fr. faisable) adv thunlich, möglich - adv. Feasibly, thunlich.

Feast, fēst, (lat. festum, fr. fête) s. 1 das Fest, Gastmahl, der Schmaus 2 ± der Federfesseln 3 das Fest, der Festtag, Feiertag.

Feast-money, der Gottespfennig, das Handgeld -- rite, der Festgebrauch

Feast, v n n schmausen, gaffen

To feast upon, sich gütlich thun mit

Feast, v a l festlich bewirtheten 2 ± vergnügen, ergötzen

Feaster, fēst'ūr, s 1 der Schmelger, Schmauser. 2. der Bewirthter.

FEA

Feastful, fēst'fūl, adj 1 festlich, feucht 2 schweigerich

Feasting, fēst'ing, s der Schmaus Feasting penny, der Gottespfennig, das Handgeld

Feat, fēte, (fr fait, lat factum) s

1 die große, tühne, wichtige, That, That, 2 (im engeren Sinne) irgend ein Werk, wo eine außerordentliche Kraft, Geschicklichkeit, List mit im Spiel kommt, die Kunst, das Kunststück, Kunststück

Feat, adv 1 gewandt, finf SHAK

2 ± schmeicheln, fauchen 3 ± leichtsam

Feat, v a * schmeicheln, fauchen, niedlich machen SHAK

Feateous, fēd'ūs, fēd'ūs'ūs adj

1 schmeicheln, nett, gewandt - adv Feateously, nett, gewandt

Feather, fēth'ūr, } (angels fo-

Fether, } ther) s 1 f die Feder (von Vögeln) 2 ± a) der Schlag, das Geschick (von Menschen) b) ein leerer

Titel c) die Kleinigkeit d) die Feinheit (eines Scherzes) e) a) etwas Federleichtes b) (im engeren Sinne) ein federleichter Reiter. 3 der Wurzel, Kiesel (Stufe Haare bei Pferden)

[Light as a -, federleicht] A plume of feathers, ein Federbusch

Prov Fine feathers make fine birds, Kleider machen Leute. Birds of a - flock together, Gleich u Gleich gesellt sich gern

To cut one's throat with a -, Zermalmen bei der Nase herumführen A - in the cap, das Schmeicheln That is but a - in the cap, die Sache hat immer ihren Werth (u. kleinen Meinern)

Feather-bed, das Federbett. -- broom, -- dustel, der Federbesen, Federwisch -- driver, der Federstüber. -- edge, die zugekehrte Seite (von Messern u.) -- edged, eine zugekehrte Seite habend -- tew. [Bot] das Federkraut

-- footed, mit befedernten Füßen versehen. -- grass, das Federgras. -- make, der Federstüber. -- seller, der Federhändler, Federstüber

Feather, v a. l. a) mit Federn füllen od schmücken. b) besetzen, fiebern 2 treten (wie Hühner)

To feather one's self, sich bereichern, sich schmücken, sich erheben, (again) sich erheben [Schätschen scheeren]

Prov To feather one's nest, sein Nest ausstatten

Feathered, fēth'ūrd, adj 1 befiedert, gefiedert. 2 ± a) geputzt, geschmückt b) geflügelt (von den Stunden). c) bedeckt (mit Bäumen u.) [warin sitzen]

Prov To be well feathered, wieder befiedert, nackt

Featherless, fēth'ūrlēs, adj fiedertlos, nackt

Featherlessness, fēth'ūrlēs'nēss, s die Fiedertlosigkeit, Nacktheit

Featherly, fēth'ūrlē, adj. ± federartig

Feathery, fēth'ūrē, adj. gefiedert, federig

Feathery, fēth'ūrē, adv. f schmückt, nett, gewandt, finf. [tugheit, Gewandtheit]

Feathery, fēth'ūrē, s f die Feder

Feature, fēch'ūrē, (nom. feature) s. 1 der Zug, Gesichtszug 2 die Gesichtsbildung, das Gesicht. 3. die Form, Gestalt, Bildung (des ganzen Körpers). 4.

FED

das Aussehen, Ansehen, der Anblick (eines Bandes u.) 5 der Grundzug, Zug (eines Vertrags u.) 6 die Schönheit SHAK

Feature, v a ± l abbilden 2 (Einem) ähnlich sein

Featured, fēch'ūrēd, adj a) (im Zusammenh.) gebildet, gestaltet b) in Gesichtszügen ähnlich c) Gesichtszüge od schöne Gesichtszüge habend

111-featured, missgünstig

Feaze, fēze v a l aussagen, aussagen, aufzählen (ein Seil u.) 2 ± peitschen, durchgaffen -- v n sich aussagen.

Febrifacient, fēb'rēfāshēnt, adv das Fieber verurachend -- s das, was Fieber veruracht BEDDOES

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

Febrile, fēb'rīl, adj. fieberhaft, fieberlich

FED

Federative, fēd'ērātiv, *adv* bun
bezmähig, pderativ, Bundes. (Statut.)

Fedity, fēd'ētē, (lat foeditas) *s* †
die Gemeinheit, Schändlichkeit

Fee, iēē, (angels feo, feoh) *s* 1
der Lohn, die Belohnung, Bezahlung, pl a)
die Gebühren (der Advokaten ic), das So-
noria (eines Doktors ic), der Ehrenlohn,
Ehrenlohn, die Abgaben, fees of a court,
court fees, Gerichtskosten, Gerichtsges-
bühren b) die Sporteln, Nebeneinkünfte
c) das Trinkgeld 2 (zusammengezogen von
feud, fies), (Feudalrecht) das Lehen, Besin-
gut 3 (Monday) Estate in - or fee
simple, das Allodialgut 3 † der Antieit
4 der Werth (einer Sache)

Fee-farm, das Gehühnstein - simple,
- absolute, das Feiteisen, unbedingte Fein-
- conditional, -tail, das bedingte, ein-
geschränkte Fein - tail general, das Mannfein
-tail special, das Weiber-
fein, Frauenfein - gauge, die Weichwerbe
od der Schmerzstein

Fee, *v* a. 1 bezahnen, besohnen, loh-
nen 2 bescheiden 3 bestechen 4 † aufsuchen
(eine Gelegenheit ic)

Feeble, iē'bl, (fr faible) *adj* 1
(phyl) u geistig schwach 2 † a) schwach
(nicht laut, vom Schalle) b) schwach, un-
kräftig (Anstrengungen ic) c) schwach (Sicht,
Farben ic) d) schwach, laugiam

Feeble mindad, schwach an Verstand
- *pl* s. pl. die Kleinmüthigen

Feeble, *v* a. † schwachen

Feebleness, iē'blnēs, *s* 1 die
(phyl) u geistige Schwäche, Schwachheit 2
† die Schwäche (der Stimme, des Lichts ic)

Feebly, iē'blē, *adv* schwach

Feed, iēād, (angels fedan, dün
feden, schw fōda) *praet* u *p* p fed, *v* a.
1 a) füttern (das Vieh ic) b) ernähren,
nähren (Kinder ic). 2 † a) unterhalten
(das Feuer ic), versorgen (mit Wasser ic)
b) nähren (Hoffnung ic). c) (wilt) werden,
befriedigen (die Augen an) d) (wilt) Ge-
nien hinführen mit 3 mästen (Vieh) 4
werden, abweiden lassen 5 *pl* weiden (die
Gemeinde Gottes).

Feed, *v* n. 1 essen, fressen 2 (on,
upon) sich nähren, leben (von) 3 weiden.
4 fett werden, sich mästen

To feed high wohl, herrlich leben

Feed, *s*. 1 das Futter, die Weide

2, † das Mahl, das Essen

Feeder, iēād'ūr, *s*. 1 der Fütter-
ver, Ernährer. 2 † a) der Nährer, Pfleger
(der Lüste). b) der Brasser; Schmaroger.
SHAK 3 der Esser 4 (Monday) der
Viehhalter, Viehnährer 5 † der Knecht
6. eine Quelle ic, die Vöher mit Wasser
versorgt 7. (Min) der Gang, die Kreuz-
flust. 8. † der Löffel.

Greedy feeder, der Viehträf Dainty
-, das Leckermaul. High -, der starke
Esser. [das Futter, die Weide, Speise.

Feeding, iēād'ing, *s* die Fütterung,
High feeding, das Wohlgehen, die
Leckerbissen

Feed, [Dert] fool

Feed, iēād, (angels fētan, faelan,
gelelan) *praet* u *p* p felt, *v* a. 1. (durch
Beträufeln) fühlen. 2. anfühlen berühren, be-

FEL

taften 3 fühlen, empfinden 4 † to - one's
self, a) sich fühlen (sich recht od jenne Ver-
dienst fühlen) SHAK b) sich befinden, sich
fühlen 5 (of) anfühlen (Erwas) 6 † a)
ausforschen, ausloten (Grub) b) prüfen,
untersuchen

To feel a patient's pulse einem Kran-
ken den Puls fühlen To - any one's pulse
about a business, † einem wegen einer
Sache auf den Zahn fühlen, einem wegen
einer Sache auszuforschen suchen. To - out,
ausforschen To - alter, nachforschen (Grub)

Feel, *v* n. 1 † fühlen 2 † fühlen,
empfinden 3 sich anfühlen 4 sich (schut-
dig ic) fühlen

3 A thing feels soft or hard, or it
feels hot or cold

Feel, *s* (der Sinn des Gefühls) das
Gefühl

Feeler, iēād'ūr, *s* 1 der Fühler,
Fühlende 2 (Entom) das Fühlhorn (der
Insekten)

Feeling, iēād'ing, *adj* 1 fühlend
2 a) während b) gefühlvoll c) lebhaft d)
für felt

Feeling dispute, der Gefühlsdisput

Feeling, *s*. 1. (der Sinn des Ge-
fühls) das Gefühl 2 † a) das Gefühl (ein
Mann von Gefühl ic), (to) das Gefühl (für)
b) das Gefühl, die Aufregung 3 † der Ge-
winn, Vortheil

Feelingly, iēād'inglē *adv* 1 mit
Gefühl, gefühlvoll 2 fühlbar

Feere, iēād'ūr, *s* † der Geführte, Gatte

Feet, iēād' (pl v Foot) *s* die Füße

Feetless, iēād'lēs, *adj* ohne Füße,
eine Füße habend

Feg, iēād, *adj* † fühllich, lauber.

Feg, *s* (Dert) die Feige

Feide, (schott) feud, enmitv.

Feign, iāne, (fr feindre) *v* a. 1

erweichen 2 heucheln (Freundschaft ic).

Feigned, verstellte **Feigned** treble.

(Min) die Fisset **Feigned** purchase, der

Feign, *v* n heucheln [Scheinkauf]

Feignedly, iāne'ādē, *adv* fälsch-
lich, erdichtet [Witzig, die Erdichtung.]

Feignedness, iāne'ādēnēs, *s* der

Feigner, iāne'ūr, *s* der Erdichter,
Wesner

Feigning, iāne'ing, *s* die Verstell-

Feigningly, iāne'inglē, *adv* heu-
chelnd, verschlagen

Feint, iānt, *s*. 1. die Verstellung,
Gut 2 [Gehst] die Ginte, der Trugstoß.

Feint, *adj*. 1 erdichtet, verstellt

Felanders, iēād'ādē, *s* † Fi-
landers [die bunte Drossel.]

Feldfare, iēād'fāre, *s* [Ornith]

Feldspar, iēād'spār, (Fel'spar,
Feld'spath, Fel'spath) *s* [Mineralg]

der Feldspath - Feldspath'ic, *adj* zum
Feldspath gehörig, aus Feldspath.

Felicitate, iēād'ikāte, (lat. fel-
icitate) *v* a. 1 beglücken 2 beglückwünschen.

Felicitate, *adj*. beglückt, glücklich.

Felicitation, iēād'ikāshūn, *s*.
die Glückwünschung, der Glückwunsch.

Felicitous, iēād'ikāshūn, *adj*.

Felicitously, iēād'ikāshūn, *adv*.
glücklich [seit, das Glück.]

Felicity, iēād'ikāshūn, *s*. die Glückselig-

FEL

Feline, iēād'ine (1) *adj* fagenartig

Fell, iēād, *praet* u *p* Fall

Fell, (angels fell, holl fel) *adj* 1
grauam, unmenlich 2 grimmig, wild,
blutdürstig

Fell, (schott) strong and fiery
- chieft, fiery fellow, terrible
fellow - airts, hellish airts

Fell, (angels fell) *s* das Fell (haupt-
sächlich in Zusammenhängungen wie wool fell
das Wollfell) My - of han, mein gesamm-
tes Haar SHAK. [Befelichlicher

Fell monger, der Fellhändler, Fan-

Fell, (ist tel, Zels) *s* [Dert] der

wüthstrende od feisse Sügel [mer

Fell, (angels fell) *s* † der Kun-

Fell, (Zels) *s* † das Wollschiff.

Fell-woit, [Dert] der Englan

Fell, *s* das Gefesse

Fell, (holl vellen) *v* a. 1 a) fallen

b) nieder, umwerfen 2. [Dert.] befall

Fellable, iēād'abl, *adj* fallbar

Feller, iēād'ūr, *s* der Fellschneider,

Fellschneider

Fellifluous, iēād'ikāshūn. (w lat
fel u fluo) *adj* viel Galle enthaltend, gall-
süchtig [seit, der Bitterkeit, die Wuth.

Fellness, iēād'nēs, *s* die Gramam

Felloe, iēād'ē, *s* die Felle, Rad-

Felly, iēād'ē, *s* selge

Fellow, iēād'ē, (angels fellow,
schott falow) *s* 1 der Gefährte, Kamerad,
Beipfele, die Gespielin, Gefährtin 2 a)

der Genos, Mitgenos b) der Kollege, Amts-

genos c) [Monday] das Mitglied einer

Körperschaft, der Kurator. d) das Mitglied

(eines Kollegiums ic) - of a college, [Engl]

der Kollegiat 3 der, die, das Gleiche, z. B.

ich man has not his - dieser Mann hat

nicht jenes Gleiche, der, die, das Andere

von einem Paar (wie Handschuh, Streu-

pf ic), z. B. I lost the - to this glove,

ich habe den andern Handschuh verloren. 4.

(?) manchmal (?) der Revl, Gefell, Vorgesetzte

To play the good fellow, schmeißen

in Sauf und Brand leben. A sorry -, der

Tropf. A wrangling -, der Schreier, Hühner.

Fellow-citizen, der Mitbürger. -

commoner, 1. der Mittheilhaber an Ge-
meindebeglücken. 2. [Engl.] der Mitkollegiat.

3 der Kamerad. - counselor, das

Rathsmittelglied - creature, das Neben-,

Mitgeschöpf, der Nebenmensch, Nebenmensch.

- debtor, der Mitschuldner - feeling,

1. das Mitgefühl 2 † das gleiche Inter-

esse. - guest, der Mitgast. - heir, der

Mitbräuer. - helper, der Mitthelfer. -

laborer, der Mitarbeiter. - maiden,

die Gespielin - member, das Mitglied.

- minister, der Mitgenos. SHAK. -

poer, der Mitpaar SHAK. - prisoner,

der Mitgefangene - rake, † der Speiß-

gefell (im wüsten Leben). - ruler, der

Mitregent. - scholar, der Mitthüler.

- servant, der Dienstgenos. - soldier,

der Kriegskamerad - stream, der Neben-

strom - student, der Mitstudent. -

subject, der Mitunterthan - sailor,

der Lebensgefährte, Lebensgenos -

traveler, der Reisegefährte - worker,

der Mitarbeiter - writer, der Mitverfasser,

geber, Mitgeschreifer, Bruder Amor.

FEL

Fellow, v a f paaren, zusammenpassen
Fellowlike, fäl'loolik, } SHAK
Fellowly, fäl'loolik, } brüderlich, kollegialisch 2 gleichmäßig
Fellowship, fäl'loolik, s 1 die Gesellschaft, Gemeinschaft, Genossenschaft 2 die Verbindung 3 (m) die Gemeinschaft (das Zueinander an) 4 der Umgang Bacon 5 die Gesellschaftlichkeit 6 die Gleichheit 7 [Engl] die Kollegatur, die Stiftung 8 [Wirt] - oder rule of - die Gesellschaftsrechnung
 Good fellowship, a) die Zueinander, Schweigerei b) die Herzensbrüderlichkeit To join in - with, in Gesellschaft treten mit To be drawn into the - of a war, in einen Krieg hineingezogen, mitverflochten werden
Fellowship, v n * Gesellschaft machen, umgehen (mit einem)
Felly, fäl'le, adv grausam, wild, unmenslich - minded, blutiger
Felo de se, fäl'de'se, (lat) s [Rechtspr] der Selbstmörder
Felon, fäl'un, (fr felon, neulat teto, am felon) s 1 [Rechtspr] der Missethäter, Verbrecher 2 [Ehrl] das Missethäter, der Missethäter
Felon-word, [Wot] der Missethäter.
Felon, adv 1 unmenslich, grimmig, grausam 2 verächtlich, freisinnig
Felonious, fäl'loolik, adv 1 verächtlich 2 [Rechtspr] verächtlich, böhsch, böhsch - adv Felo'niously, verächtlich, verächtlich, böhsch
Felony, fäl'loolik, (fr felonie) s [Gewohnheitsrecht] die Felonie, das Todesverbrechen, peinliche Verbrechen.
Felt, fäl, praet u pp. v Feel
Felt, (angels felt) s 1 der Filz 2 der Filz 3 das Fell
Felt-cloth, [Lutmac] das Filztuch, der Filzappen - maker, der Filzmacher.
Felt, v a filzen
Felter, fäl'tu, v a versfilzen
Felucca, fäl'lu, (it) s die Feluche (Wirt Ruderboot)
Female, fäl'male, (fr. femelle; arm. t-mell) adv 1 weiblich 2. ± weiblich, zart, schwach. 3 [Wort.] weiblich (Reime) 4 [Wot.] weiblich
Female servant, die Magd - friend, die Freundin - siew, die Schwaubensmutter, Mutter
Female, s. 1 das Weibchen, Weibchen (der Thiere) 2 das Weib, Frauenzimmer 3 [Wot] die weibliche Pflanze.
Feme, fäl'me, } s [Rechtspr] -
Femme, fäl'me, } covett, die Ehefrau, Ehevertrage - sole, die ledige - sole merchant, eine Frau, die ohne Mitwirkung ihres Mannes ein Geschäft betreibt [Weiblichkeit, Weibheit]
Feminality, fäl'men'itäl, s. die Weiblichkeit
Feminate, fäl'men'itäl, adv weiblich
Feminine, fäl'men'itäl, (lat) s 1 weiblich 2. weiblich 3 zart, sanft. 4 [Gramm] weiblich (Geschlecht)
Feminine, s + 1 das Weibchen (der Thiere). 2. das Frauenzimmer, Weib
Femininity, fäl'men'itäl, s. + die Weibheit. SPENZER.

FEN

Femoral, fäl'moral, (lat) adv zu den Hüften gehörend - artery. [Wirt] die Hüftarterie
Fen, fäl'm, (angels fen, feun, holl veen) s. 1 das Fehn, der Sumpf, das Moor, Torf, Marschland 2 die Wege, Spurenwurden
Fen-berry, die Moore, Moosbeere - born, in Sumpfen erzeugt - crick, die Mooskresse - cricket, [Entom] der Erdkrebs, die Erdgalle, Wurm - duck die Moorenten - low, der Moosvogel - land, das Moorland - men, die Marschländer, Bewohner der Marschländer - rucked, f aus Mooren gesogen SHAK
Fence, fäl'm, s 1 a) die Befriedigung b) die Umzäunung, das Gehen, der Zaun, die Mauer (um Felder u.) 2 die Befriedigung, der Schutz, die Sicherheit 3 die Grenze, Grenzmauer, Schutzmauer 4 die Fehde, das Fehden SHAK
 Master of fence, der Fehdenmeister - ot pules, die Fehden, das Fehdenwerk Coat of - , das Panzerhemd
Fence-month, [Fehlweisheit] die Fehdezeit, Gehzeit
Fence, v a 1 a) befriedigen b) einhegen, einzäunen 2 vertheidigen, sichern, schützen, vertheidigen, beschützen SHAK
Fence, v n 1. fachen (fachen formen) 2 fachen, kämpfen. 3. sich durch ein Gehag u. schützen od sichern 4 (agains) sich bewahren (vor) 5. [Wirt] auf dem Weide über Gehag u. setzen. (gewährend)
Fenceful, fäl'm'ful, adv Gehagig
Fenceless, fäl'm'less, adv 1 unversichert 2 unversichert, offen (Gegenst.)
Fencer, fäl'm'ser, s 1 der Fehder 2 der Fehdenmeister [Gehagig]
Fencible, fäl'm'sibl, adv vertheidigt
Fencible, s [Engl] der Weidwirth, p. in Weidwirth
Fencing, fäl'm'ing, s. 1 die Fehde, Kunst 2. [Wirt] die Fehden, Fehden, Fehden, Fehden, Fehden (Gum Gehagig)
Fencing-gloves, pl die Fehdenhandschuhe - master, der Fehdenmeister - school, die Fehdenkunst, der Fehdenboden
Fend, fäl'm, (Stammwort v. offend, defend) v a. (gehobelt mit off) abhalten, abwehren (Schlag u.).
 To fend off a boat or a vessel. ein Boot od. Schiff gegen das Zerbrechen an einem andern Boote u. schützen.
Fend, v. n. 1 disputieren, streiten. 2. (schott) to live comfortably
 To fend and prove, einwenden. Fending and proving, die Kunst, Einwendungen zu machen und Beweise zu führen, De monstrirung
Fender, fäl'm'der, s 1. das Feuer, Kaminröhre, die Schutzplatte. 2 [Wirt] das Schuttbret, pl die Weiden (viding)
Fendy, (schott) clever in pro
Generate, fäl'm'erate, (lat) v n 1 wuchern
Generation, fäl'm'erate'shün, s der Wucher, a) das Wuchern, b) der wucherhafte Gewinn, Wucherzins.
Fenestral, fäl'm'entral, (lat) adv. zu Fenstern gehörend, Fenster. - inscriptions, Inschriften auf Glas.

FER

Fennel, fäl'nöl, (angels fenol) s [Wot] der Fenchel
Fennel apple, der Fenchelapfel - flower. der Schwarzkümmel, common -, der damaszenische Schwarzkümmel - giant, das Stredenfrucht
Fenny, fäl'nöl, (Fen'nish) adv 1 moorig, sumppig 2 in Mooren wachsend, Moore bewohnend [Pflanze]
Fenny-tones, s pl eine Sumpf
Fenugreek, fäl'nöl'grik, (1 for num graecum) s [Wot] das griechische Fenchel
Feed, fäl'de, (gehobelt F'uch) s das Füttern, füttern, füttern (Füttern u.)
Feodal, fäl'däl, adv zu einem Feudal gehörend, füttern, füttern (Füttern u.)
Feodality, fäl'däl'itäl, s die Feudalbarkeit, die Feudalverfassung
Feodary, fäl'däl'itäl, s f. l. a) der Feudalverwalter, (daher) b) der Feudalverwalter, untergeordnete, beauftragte Feudalverwalter 2 der Feudalverwalter [Feudal]
Feodatory, fäl'däl'itäl, adv der Feudalverwalter
Feoff, fäl't, (norm fess; fr fessier) v a befehlen [Faden auf]
 To feoff a man upon f einen Feudal
Feoff, s das Feudal, Feudal
Feoffee, fäl'töl, s der Feudalverwalter - in trust, der Feudalverwalter
Feoffor, fäl'töl, s der Feudalverwalter
Feoffor, fäl'töl, s der Feudalverwalter
Feoffment, fäl'men't, s die Feudalverfassung - in trust, das Feudalverwalter
Fer, fäl, ein Wort ohne Bedeutung
Feracious, fäl'rashüs, (f ferax) adv 2 furchtbar [Furcht]
Feracity, fäl'rashüs, s 1 die Furcht
Feral, fäl'räl, (lat) adv. furchtbar, furchtbar
Fere, fäl'e, (angels fere, geleia) s.
Feretary, fäl'rätäl, (f feretrum) s der Platz für eine Fehde in einer Kirche.
Ferial, fäl'räl, (lat) adj. die Ferialtage od. Wochentage betreffend
Feriation, fäl'räl'shün, s das Ferial, die Ferial [Ferial]
Ferine, fäl'räl, (lat) adv wild
Ferineness, fäl'räl'näs, s die Ferilität, fäl'räl'itäl, s die Ferilität, fäl'räl'itäl, s die Ferilität
Ferleie, (schott) ↑ to wonder, a
Ferley, (schott) wonder.
Ferlie, (schott) wonder, rurlty, to ferlie, to wonder
Fern, fäl'm, (fr ferme) s. 1. die Ferial 2. die Ferial.
Ferment, fäl'men't, (lat fermentum) s. 1 f die Gährung 2 ± die Gährung, Wallung 3 das Gährungsmittel
Ferment, fäl'men't, v a 1. in Gährung bringen 2 f in Gährung, Wallung
Ferment, fäl'men't, v n gähren [Gährung]
Fermentable, fäl'men'täbl, adj gährungsfähig [Gährung]
Fermental, fäl'men'täl, adj +
Fermentation, fäl'men'täl'shün, s 1 die Gährung 2 ± die Gährung, Wallung
Fermentative, fäl'men'täl'shün, adj 1 Gährung bewirkend, gähren machend. 2 in Gährung bestehend, Gährungs.

FER

Fermentativeness, fērmēnt'ādvns, s die Gärungsfähigkeit

Fermenting, fērmēnt'āng, *adj* gärend [die Gärbutte]

Fermenting trough, [Papiertrog]

Fern, fērn, (angels fern) s [Bot]

der Fern, das Fernkraut

Fern owl, [Droth] der Ziegenmelzer,

Ziegenfänger -- seed, der Farnjamen

Ferny, fērn'ē *adj* mit Farnkraut

überwachsen

Ferocious, fērb'shūs, (lat ferox)

adj wild, gummig (auch z) -- *adv* Fero-

ciously, wild, gummig

Ferociousness, fērb'shūsns, }

Ferocity, fērb'shūs, }

s die Wildheit, Grausamkeit, Rohheit

Ferrel, fē'rīl, } s die Zwinde, }

Feril, } Ferule

Ferocious, fē'rīdūs, (f) *adj* eigen

Ferret, fē'rīt, (hoff riet, w fu

red, w ahead) s 1 [Naturg] das Frett,

Frettchen, Frettviegel 2 a) die Floretjade

b) das Floretband 3 [Maschinen] der

Stahlgreif 4. 0 der Presser, umgeschliffe

Maschine

Ferret eyes, 2 rotke, glühende Augen

Shak -- ribband, das Floretband

Ferret, v a 1 mit Frettchen ver-

folgen, herausstreifen, aufspülen 2 a) Ei-

nein nachstellen, aufauern b) (out) aus-

spähen, ausspüren 3 o betrogen, pressen,

Shak, plagen, verfolgen

Ferreter, fē'rītāt, s 1 der Frett-

jäger, 2 z) der Spitzhund b) der Vespiger

Ferriage, fē'rīdže, s das Fähr-

geld, die Lieberfahrt

Ferric, fē'rīk, *adj* [Chem] eigen-

sauer -- acid die Eisenäure Ferri-cal-

cite, s [Mineralg] der Eisenkalit Fer-

ri-f'erious, *adj* eisenhaltig Ferri-lite,

s [Mineralg] der Ferri-lit Ferri-o-cy-

anate, s [Chem] eisenoxydhaltiges

Ferri-o-cyan'ic *adj* eisencyanauer, eisen-

blausauer, -- acid die Eisenblausäure

Ferri-prus'sic, *adj* eisenblausauer, Fer-

ri-prus'siate, s [Chem] eisenblausau-

er's Salz Ferri-sil'icate, s eisen-

silicaures Salz, Ferri-silic'ic, *adj*

eisenfelsig

Ferruginated, fērrū'jāntēd, *adj*

die Farbe oder Eigenschaften des Eisens

habend

Ferruginous, fērrū'jūns, (f Per-

u-gin'eous) *adj* 1 eisenhaltig 2. die

Farbe des Eisens habend, eisenrothfarbig

Ferruginousness, fērrū'jūns-

nās s. das Eisenhaltige, Eisenrothfarbig

Ferule, fē'rīl, (f birola) s 1

die Zwinde (an einem Stod z) 2. pl die

Wollen, screw ferrules, Schraubemol-

len, screw clamp-ferrules, Schneiden,

Drehfloßen

Ferry, fē'rī, (angels fernan, ferian,

führen) v a (auch mit over) fahren, über-

fahren (über Flüsse, Seen) v n (over)

fahren, überfahren, überziehen (über)

Ferry, s 1 die Fähre (das Fähr-

zeug). 2. die Fähre (Weg der Fähre). 3. die

Fähre (das Fährrecht) 4 [Myth.] die Fähre,

der Nachen Charons [Fährmann]

Ferry boat, die Fähre. -- man, der

FES

Fertile, fēr'īl (lat fertilis) *adj*

1 fruchtbar, ergiebig, (in, of) fruchtbar

(an), Etwas im Lieberflusse hervorbringend

2 z fruchtbar, schloffen, schloffen (Kopie)

3 gefühlvoll **Shak**

Fertileness, fēr'īl'nēs, } s 1 die

Fertility, fēr'īl'ēd, } Frucht-

barkeit 2 z die Fruchtbarkeit (eines Ge-

genstandes, des Geistes, i)

Fertilize, fēr'īl'īz, (f Fertil'i-

tate) v a fruchtbar machen, befruchten

Fertily, fēr'īl'ē, *adv* 1 fruchtbar

Ferule, fēr'īl'ē (lat ferula) s 1

(f Fer'ula) der Stachel (Wurde zum Schla-

gen) 2 [Bot] das Stacheln, Stachelkraut

3 [morgent] Kaspernisch die Ferula (=

Septe)

Ferule, v a mit einem Stachel (an)

Fervency, fēr'ven's, s 1 die

Stärke, der Eifer 2 die (stärkliche) Zuneigung

To play with fervency inbrünstig

beten

Fervent, fēr'vōnt (lat fervens)

adj 1 f heß (Sonnen), himg (Wut) 2

z a) hitig, heftig b) brünstig, inbrünstig,

eifrig -- *adv* Fervently 1 brennend

2 heftig, hitig 3 eifrig, inbrünstig

Ferventness, fēr'vent'nēs, s der

Eifer, die Zuneigung

Fervid, fēr'vīd, (lat) *adj* 1 f heß,

brennend, glühend, siedend 2 z hitig, eifrig,

heftig -- *adv* Fervidly, 1 brennend

2 hitig, eifrig, heftig

Fervidity, fēr'vīd'ēd, } s 1 die

Fervidness, fēr'vīd'nēs, } brennen-

de Stärke 2 f der Eifer, die Stärke

Fervor, fēr'vūr, (lat) s 1 f die

Stärke 2 f a) die Stärke, der Eifer b) die

Zuneigung

Fescennine, fēs'cēnnīn, *adj* 1

(Wort) von Fescennium, (daher) 2 z aus-

schweifend, geist -- s Hochzeitverze od ein

Gedicht voller Spott und geistlicher

Rescue, fēs'kū (lat rescuo) s der

Griffel, Stup

Resch, fēs'ch, s der Dinfel, Spelz

Resse, fēs, (lat resca) s [Wort]

die Wunde, der Wundstich

Resse-point, der genaue Mittelpunkt

des Wappenschildes

Resed, fēs'ed, *adj* [Sprach] mit

einem Balkenstreife

Restal, fēs'tāl, (lat restus) *adj*

festlich [einen 2. verweisen. Shak]

Rester, fēs'tūr, v n 1 schwaten,

Restimate, fēs'tēndē *adj* f eilig,

hastig, uferlig Shak -- *adv* Res'ti-

nately, eilig, hastig

Restination, fēs'tēnd'shūn, s f

die Güte, Eiferigkeit, Spät

Resting-penny, fēs'tīng-pēnū,

s das Wirtshaus

Festival, fēs'tēvāl, (lat. festinus)

adj festlich. -- terms, gewählte, schöne

Feiertage Shak. -- s der Festtag, das Fest

Festive, fēs'tī, *adj* festlich, froh

lich, heiterlich

Festivity, fēs'tīv'ēd, s 1 die Froh-

schheit, Festlichkeit, Lustbarkeit. 2. f der

Festtag, das Fest

Festoon, fēs'tōn, (f feston) s

[Archit u Bildh] das Blumengehänge, die

FET

Blumenbunde, Blumenkranz, das Blumen-

gewinde [tuo] *adj* streichförmig streichförmig

Festucine, fēs'tū'kīn (v lat fēs-

Festucous, fēs'tū'kus, *adj* stöbigen

Fet, fēt, s f der Feten, das Stuch

Fet, fēt, fētched Shak [gehörig]

Fetal, fēs'tāl, *adj* zu einem Fötus

Fetch, fētsh, s der Kniff, die Gmre,

Stift, der Kunstgriff, Streich

Fetch, (angels fectan fectan)

maet | leicht, |et, gewöhnlich fecthed,

v a 1 f holen 2 | f heften, heften, ziehen

(nur von einer Quelle), to be fecthed

fiam, abflammen, heftammen, heftom-

men von Shak 3 | treffen, erreichen

(von Waffen z) 4 (mit igam) | ober o

wieder zu sich bringen, zu sich holen lassen

(sichmachende Personen) 5 | hefteten (st,

was weit 6 machen, thun, vollziehen 7

holen (einen Sturz, Arthem z) 8 hefteten

holen, erreichen (ein Ziel z) 9 a) ein

bringen, eintreten (Stech), austreten b)

betragen; werth sein, kosten

Fat-fetched weit hergeholt, gesucht

To -- a price, zu sich kommen auf,

einen Preis kosten To -- one's breath,

Stehen halten To -- a walk, spazieren gehen.

To -- a compass or circuit, einen Umweg ma-

chen, nehmen To -- a leap, einen Sprung

thun To -- a blow einen Schlag versetzen

To -- a sleep, schlafen To -- a pump,

[Mar] Wasser in eine Pumpe gießen, um

sie in Gang zu bringen To -- again, wie-

derbringen To -- away, wegholen, wegtra-

gen To -- down, 1 f herab, herunterholen,

herunterrufen 2 z demuthigen To -- in,

1, hereinholen, hereinbringen 2 einfordern,

einlocken 3 z Cinen fangen To -- off,

1 wegholen, wegschaffen, hinwegnehmen, weg-

bringen 2 eintreiben. 3 z abziehen, fort-

reiben 4 treffen. 5 z (of) abdringen (von

Etwas). To -- out, 1, herausholen, heraus-

bringen. 2 z herauslocken, zum Vorschein

bringen. To -- over, 1 herüberholen, her-

überbringen 2 o betreiben, betreiben, o

über die Ohren hauen. To -- to, wieder-

herstellen, wieder zu sich bringen (wie von

einer Ohnmacht) To -- up, 1 heraufbrin-

gen, heraufholen 2, z a) einholen. b) herauf-

bringen

Fetch, v n 1 (about) sich herum-

bewegen, sich hin- und herbewegen, herum-

irren Shak. 2. (away) sich hin- und her-

bewegen.

Fetch, (schott.) to pull by it.

Fetcher, fētsh'ūr, s Einer, der

Etwas holt

Fetichism, fēs'tīk'īz, } s der Fet-

Fetichism, fēs'tīk'īz, } tischismus,

Fetischglaube

Fetid, fēs'tīd, (lat. foetidus) *adj*, stin-

kende Beschaffenheit, der Gestank

Fetiferous, fēs'tīf'ērūs, (v foetus)

adj fruchtbar, Junge gebärend

Fetlock, fēs'tlōk, s [Hofarznei]

die Kötze, das Hufgelenk

Fetor, fēs'tūr, (lat) s der Gestank.

Fetter, fēs'tūr, (angels fetor) s

1. (gewöhnlich pl) die Gesseln, pl Gesseln

z die Gesseln 3 pl. die Spannweite (der

Perde).

FET

Fetter, v a 1 fesseln 2 ± fesseln
Fetterless, fè'tt'arless, adj 7 u ±
 fesselloß [handthieren, geschäftig thun]
Fettle, fè'tt'el, v n 1 [Dett] (about)
Fettstein, s [Mineralog] der Fett
 stein [Tötn, die Verbesfrucht, Frucht]
Fetus, fè'tüs, (lat foetus) s der
Fend, fè'de, (angels fæth, fægth)
 s 1 [Mittelalter] die Fehde 2 [Modern]
 die Fehde, der Krieg, Streit
Fend, (teut fæ u eadh od oadh,
 fi fief) s das Fehen, Fehungut
Fendal, fè'däl, adj fehnbar, Be.
 henn, Fejn
Feudalism, fè'dälizm, s die
 Feudalverfassung, das Feudalsystem
Feudality, fè'däl'itè, s die Feudal-
 barkeit, Feudalverfassung
Feudary, fè'därè, s der Feudenmann
Feudatory, fè'därè, s der Fe.
Feudatory, fè'därè, s hennmann
Feudist, fè'dist, s der Feudrechts-
 lehrer [das Landwerk]
Feuillage, fè'dälgè, (fr W) s.
Feuilemort, fè'dü'mòrt, (fr) s
 das Braun, Dunkelgelb
Fetter, fè'tt'är, v a * einlegen (die
 Lango) Spenser
Fetterer, fè'tt'är, s 1 + der
 Hundewärter MASSINGER 2. o der Hund
 fort [s das Fieber]
Fever, fè'vür, (lat febris, fr fièvre)
 Burning fever, das hitzige Fieber In-
 termittent -, das Wechselstieber To be in a
 -, das Fieber haben
 Fever-cooling, 2 die Fieberkühle
 send --root, die Fieberwurzel. --sick,
 fieberkrank --sore, o ein fieberhaftes
 Geschwür --weakened, 2 vom Fieber
 geschwächt --weed, [Bot] die Manns-
 tren --wort, die Fieberwurzel
Fever, v a in ein Fieber versetzen
 Fevered, in Fieberhitzig
Feveret, fè'vürèt, s 1 das kleine
 Fieber, Fieberchen
Feverfew, fè'vürfè, (angels feof-
 fuge) s [Bot] das Mutterkraut
Feverish, fè'vür'ish, adj 1 fieber-
 rich, neberhafte 2 fieberkrank 3 a) 2 un-
 beständig b) 2 schaurig (Nerven etc.)
Feverishness, fè'vür'ishnès, s
 1 die Fieberhaftigkeit, fieberartige Unpäß-
 lichkeit 2. 1 die Wuth (des Verlangens etc.)
Feverous, fè'vür'üs, adj 1 fe-
 berich, fieberhaft 2. fieberkrank SHAK
 A feverous disposition, eine Anlage
 zum Fieber
Fevery, fè'vür, adj fieberkrank
Few, fè, (angels fæ, fæwn) adj
 wenig, wenige [wenigen Worten]
 A few, einige wenige In -, kurz, in
Fewel, fè'h, s die Feuerung, das
 Feuerungsmittel, der Brennstoff
 Few To add fewel to the fire, Des
 in's Feuer gießen [anlegen, schüren]
Fewel, v a (das Feuer) unterhalten
Fewmets, fè'mèts, (Few'mish
 ing) s pl [Wandmör] die Fugung (der
 Fugestoch)
Fewness, fè'nès, s 1 die Wenig-
 keit, geringe Anzahl 2 1 die Kürze, wenige
 Worte SHAK. --and truth, kurz und gut

FID

Fey, fè, v. a schlammern, ausschläm-
Fi, fi, s [Mus] das Fis [men]
Fiance, f'änse, v a 1 Atfiance
Fiants, f'änts, (fr fientes) s pl
 der Dachs, Fuchstoth
Fiat, f'ät, (lat, es geschehe) s der
 Befehl, -- in bankruptcy, der Bankrottbe-
 fehl
Fib, fib, s o die Lüge, Unwahrheit
Fib, fib, v n o lügen, Etwas vor-
 machen
Fibber, f'ib'bär, s o der Lügner
Fibre, f'ib'är, s 1 [Anat] die Fie-
Fiber, f'ib'är, s ber, Faser 2 [Bot]
 die Faser
Fibril, f'ib'rül, s das Fäserchen
Fibrin, f'ib'rín, s [Anat u Chem]
 der Faserstoff [der Fibrin]
Fibrolite, f'ib'rölite, s [Mineralog]
Fibrous, f'ib'rüs, adj faserig
Fibula, f'ib'ülä, (lat) s [Anat]
 das Wadenbein 2 die Schnalle, Krampe
Fickle, f'ik'ki, (angels fceol, wice-
 celian, schw wackel, wackeln) adj 1 wan-
 kelmäßig, wankelmüthig, unbeständig, veran-
 derlich (von Personen u Sachen) 2 gleich-
 gultig, leichtsinnig
Fickleness, f'ik'klnès, s 1 der
 Wankelmuth, die Unbeständigkeit, Wan-
 delbarkeit, der Unbestand 2 der Leichtsin-
Fickly, f'ik'kllè, adv wankelmüthig,
 unbeständig, wandelbar
Fico, f'ik'ò, (it ficea) s die Feige
 To give any one the fico, 1 Einem die
 Feige weihen, d h Einem veripotten, ver-
 hohnen [reden]
Fictile, f'ik'di, (lat) adj thürnen,
Fiction, f'ik'shün, (lat) s 1 (das
 Gedichten) die Gedichtung 2 a) die Er-
 dichtung b) die Lüge
Fictious, f'ik'shüs, } adj 1 er-
Fictitious, f'ik'sh'üs, } dichtet, er-
 sonnen 2. nachgemacht, unecht
Fictitiously, f'ik'sh'üs'üs, adv
 unächter Weise [die erdichtete Darstellung]
Fictitiousness, f'ik'sh'üs'nès, s
Fictive, f'ik'tiv, adj 1 erdichtet, er-
 sonnen [das Spinnhorn]
Fid, fä, s [Mar] der Spinnpfad,
 Fid-hammer, [Mar] der Spinnham-
 mer [Weige]
Fiddle, f'id'dl, s. die Fiedel, Violine,
 Fiddle-bridges, s pl die Geigensteg-
 Geigenhölzer --case, der Violinkasten --
 dock, [Bot] der Geigenampfer --lad-
 dle, a) s o die Lappatie, Klemmigkeit --b)
 adj sich mit Lappereien abgehend --pegs,
 s pl die Wirbel --stick, 1 der Fiedel-
 bogen 2 interj A --! Pöffen 3 o der
 Teufel (= das Mindeste u) --string,
 die Violinseite --string-maker, der
 Violinseitenmacher. --wood, das Geigen-
 hölz [2 thändeln]
Fiddle, f'id'dl, v n 1 fiedeln, geigen
 A fiddling man, ein Tagelöh-
 fiddling business, die Lumperei To be fid-
 dling up and down, immer in Bewegung
 sein und Nichts thun
Fiddle, v a. auf der Geige spielen,
 fiedeln, geigen (eine Vielle u)
Fiddler, f'id'dlär, s der Fiedler,
 Geiger, Spielmann

FIE

Fiddler's pay, Trank und Dank
Fiddling, f'id'dling, adj lappich
Fidelity, f'idél'itè, (lat fidelitas)
 s 1 die Redlichkeit 2 die Treue (von Un-
 terthanen, verheiratheten Personen etc.) 3
 die Ehrlichkeit, Wahrheitsliebe (v Zeugen etc.)
Fide-jussor, f'idè jüs'ür, (lat)
 s [Rechtsspr] der Bürge, Gewährsmann
Fidge, f'idje, } (wahrscheinlich mit
Fidget, f'idj'it } fiedle verw) v n
 o (manchmal mit about) in rastloser Bewe-
 gung, unruhig sein
 To sit fidgeting, nicht still sitzen können
Fidget, s o die Beständige, rastlose
 Bewegung, Unruhe [ruhig]
Fidgety, f'idj'itè, adj o rastlos, un-
Fiducial, f'idü'sh'ül, (v lat fidu-
 cia) adj 1 zuverlässig 2 anvertraut --
 adv Fiducially, zuverlässig
Fiduciary, f'idü'sh'üè, adj 1
 zuverlässig 2. zuverlässig, unverselshar
 3 anvertraut
Fiduciary, s 1 der Depositär,
 Betrauer, Konfignatär 2. [Theol] Euer,
 der sich nur auf Glauben ohne gute Werke
 stützt
Fie, fi, interj pui! [Sehngut]
Fief, fèdt, (fr W) s das Fejn,
Field, fèld, (angels feild, holl
 veld) s 1 2 das Feld 2 ± a) das Feld
 b) das Schlachtfeld, der Wahlfeld, (daher)
 3. die Schlacht, das Treffen 4 der Feldzug
 5 ± a) 2 das Feld (weite Raum) b) das
 Feld (für Betrachtungen etc.) c) [Feld] das
 Feld d) der Hintergrund, Grund (von Ge-
 malden) e) A --ol ue, ein Feldfeld f)
 [engl. Wetter] der lörige Haufen (der Fieber)
 Lincoln's-lan-field's der Wasch Lin-
 coln's Inn in London To take the --, ins
 Feld rücken. The liquid --s, 2 das Meer
 Field-basil, [Bot] das Basilienkraut
 --bed, das Feldbett --book, [Geom]
 das Feldbuch --colors, s pl die Anar-
 tierfahne --day, der Anstreichungstag
 --duck, eine Art Trappe --false, die
 Wachsolderbeere --light, die Fied-
 lischacht --gate, der Schlagbaum. --
 land, [Landwirthsch] offenes Feld --mar-
 shal, der Feldmarschall --mouse, die
 Feldmaus, gent-head --, die Wan-
 dereratte --officer, der Stadtschiffahr-
 piece, [Metall.] das Feldstück --pre-
 cher, der Prediger im offenen Felde --
 pieaching, das Fiedigen in freier Luft
 --room, 1 das freie Feld, der freie
 Raum 2 ± der Spielraum --spider,
 die Fiedspinne. --sports, s. pl Vergnü-
 gungen in freiem Felde (wie Jagd, Fischerei,
 Wettkämpfe etc.) --staff, [Metall.] die
 Zunderstange --victory, der im Felde
 erfochtene Sieg --work, [Metall.] die
 Fiedschlange
Fielded, f'idè'dèd, adj auf dem
 Felde, Schlachtfelde, od im Felde befindlich
Fieldy, f'idè'dèd adj 1 frei, offen.
Field, fèld, (angels feond) s. 1
 der (unverschämte) Feind 2 der böse Feind,
 Satan 3 die Fei, der Unhold
Fientful, f'idè'd'ül, } adj
Fientlike, f'idè'd'ülke, } feunfisch.
Fierce, fèèrsè, fèèrsè, (fr fier, lat
 ferus, terox) adj 1 heftig, ungestüm, ge-

FIE

waltig 2 wild, wutend, grummig 3 aufbrausend, hügig, heftig 4 rasch SHAK 5 (st) SHAK

Pierce-minded, 7 wuttschnaubend
Fiercely, fèr'se'ld, fèr'se'ld, adv 1 heftig, mit Wuth 2 wild, grummig (aussehen)

Fierceness, fèr'se'nàs, fèr'se'nàs, s 1 die Wuth 2 der Grimm, die Wuth 3 der Ungestüm, die Wuth, Heftigkeit 4 die Røstheit

Fierifacias, flèr'èfà'hàs, (lat) s [Rechtspr.] der gerichtliche Befehl zur Vollziehung oder Eintreibung (einer Forderung)

Fieriness, fl'èr'ènàs, s 1 Fdie Hitze, das Feuer 2 das Feuer (des Temperaments)

Piery, fl'èr'd, adj 1 + feurig 2 + a) reurig b) heftig, heftig c) jahzornig 3 + glühend 4 + brennend, heiß 5 feurig, glühend, glänzend.

Piery exhalations, vapors [Min] bote, raute Wetter -- red, feuerroth -- nature, der Sigstopp

Pife, flie, (fr flie) s die Querspise

Pife, v n auf der Querspise spielen

Pifer, flie'är s der Pfister, Querspiser

Fifteen, fl'èr'dèn, (angelsittyn) adj fünfzehn -- s der Fünfzehnte des Verhältnisses SHAK

Fifteenth, fl'èr'dènth, (angelsittyn) adj der, die, das fünfzehnte A -- part das Fünfzehnte -- s das Fünfzehnte

Fifth, fl'èr'h, (angelsittyn) adj der fünfte -- s 1 das Fünftel 2 [Mus.] die Quinte

Fifthly, fl'èr'h'ld, adv fünftens

Fiftieth, fl'èr'h'èth, (angelsittyn) adj der fünfzigste; The -- part, das Fünfzigste -- s das Fünfzigste [fünfzig]

Fifty, fl'èr'h, (angelsittyn) adj.

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

Fig, fig, (lat ficus, holl, vrg) s 1 die Feige 2 die Feige, der Feigenbaum. Porn 3. die Feigwarze 4 der Blattstöß

FIG

To fight a duel, sich duelliren To -- a battle eine Schlacht liefern To -- one's way, sich durchschlagen, (to) sich mit den Waffen in der Hand den Weg bahnen zu To -- it out, es ausrechnen, sich auf Leben und Tod schlagen

Fight, s 1 das Gezecht, der Kampf, das Treffen, single --, das Duell, der Zweikampf 2 das Gebälge 3. pl [Mar.] die Schangsticker, Schrammüge (auf Schiffen)

Fighter, fl'èr'tu, s 1 der Fechter, Streiter, Kämpfer, (agant) 2 der Bekämpfer (des Lichts u.) 2 der Kämpfer, Schläger

Fighting, fl'èr'ting, adj 1 rechtend 2 zum Kampfe geeignet (Feld u.) 3 streitbar (v Soldaten) A -- field, ein Schlachtfeld A -- man, ein Kämpfer, Fechter -- s der Streiter, das Gezecht, der Kampf

Figment, fl'èr'ment, (lat) s die Erfindung (dichter)

Figmental, fl'èr'men'tal, adj er

Figulate, fl'èr'ùlâte, (lat angulo) adj rhombisch, runden

Figurability, fl'èr'ùb'ùl'èit, s die Bildbarkeit, Gestaltungsbarkeit

Figurable, fl'èr'ùb'ùl, (v ngure) adj bildsam, formbar

Figural, fl'èr'ùal, adj bildlich

Figurate, fl'èr'ùlâte, (lat) adj 1 eine gewisse bestimmte Gestalt habend, gestaltet, gebildet 2 einem Dinge von einer bestimmten Gestalt gleichend, bild (Steine u.) 3 | bildlich, ungenügend, ngulisch 4 [Min] -- counterpoint, der figurirte Contrapunkt -- descent, der Figuralgejang

Figurated, fl'èr'ùlâte, adj eine bestimmte Form od. Gestalt habend

Figuration, fl'èr'ùl'atshun, s 1 die Bestimmung zu einer gewissen Gestalt od. Form, die Bildung, die Form 2 [Mus.] die Mischung der harmonischen Töne und Mischne, das Figurieren.

Figurative, fl'èr'ùl'at'v, adj 1 bildlich, vorbildlich, figurlich 2 bildlich, ungenügend, figurlich 3. bidereich (Beschreibung u.) [bildlich, figurlich, ungenügend]

Figuratively, fl'èr'ùl'at'v'ld, adv

Figurativeness, fl'èr'ùl'at'v'nès, s das Bildliche.

Figure, fl'èr'ùr, (lat figura, fr figure) s 1. die Figur, Form, Gestalt (der Körper), 2 die Figur, Gestalt (ein Körper, eine Person selbst) 3 1 a) die Figur (das Bild) b) die Pracht, der Glanz 4 a) das Bild, die Figur b) [Mat.] die Figur c) [Manuf.] die Figur, das Bild 5. [Met] u. Gramm.] die Figur 6 [Met.] die Ziffer, Zahlfigur, Zahl. 7 der Scherz, die Schiffer. 8. [Metrol.] das Poroskop. 9 [Theol.] das Vorbild. 10. [Langt.] die Figur. 11 [Log] The -- of a syllogism, die Bildung eines Syllogismus) 12 pl ein gebildete Gestalten, Figuren einer Rede.

3. a) A. made a figure in Congress; II in the cabinet. Wenzler. b) To live in figure and indulgence.

To make od. to cut a figure, eine Figur machen oder spielen, eine Rolle spielen. A book with --, das Bilderbuch. Small accessories of --, [Mat.] die Nebenfiguren

Figure castor, flinger, * der

FIL

Steinender Figure-stone, [Mineralg] der Bildstein

Figure, v a 1 bilden, gestalten, formen 2 zu 1 bilden, abbilden, darstellen 3 mit Bilden schmücken mit Figuren versehen, figurieren, blumen (Stoffe) 4 sich denken (Stwas) 5 vorheranzeigen, vortönen SHAK 6 | bildlich gebrauchen (Worte) 7 [Mus.] figurieren

To figure to one's self, sich vorstellen, sich denken Figured, 1 bildlich, figurlich, figur 2 [Handel] gemessert, rasonant [eine Rolle spielen, figurieren]

Figure, v n eine Figur machen, **Filaceous**, fl'èl'at'shùs, (vom lat filum) adj aus Faden bestehend, fadenig, von od. aus Fäden

Filacer, fl'èl'at'shùs, (norm filer) s [Geogr.] der gemeinen Klagen) der Zirkulant [Faser, Faser]

Filament, fl'èl'amènt, (lat) s die **Filamentous**, fl'èl'amènt'ùs, adj faserig, faserig

Filanders, fl'èl'at'ndùr, (fr) s pl die Fadenwirmer der Gatten

Filatory, fl'èl'at'ùr, (v l filum) s. [Zucht] die Spinnmaschine

Filbert, fl'èl'bàrt, [Bot] s die Landberstapf [tree, die Fästelstapf]

Filbert hedge, der Fästelstapf -- **Filch**, fl'èl'h, (fr. filouter) s a sich, sen, lauben, maufen

To filch any thing from anv one, Gitem Etwas stehlen

Filcher, fl'èl'h'ùr, s der Dieb, Fästelstapf, Fästel

Filching, fl'èl'h'ing, s das Stehlen, die Fästelstapf [bisher Wege]

Filchingly, fl'èl'h'ing'ld, adv. die **File**, flie, (fr fil, filet, l filum) s. l.

der Faden, die Schnur, od. der Draht (worauf Papiere, Zeitungen u. angeheftet werden) 2 + a) der Faden (einer Erzählung u.) b) die Rolle, Liste, das Verzeichnis. SHAK, c) die Reihe (Soldaten in Gliedern), 3. die Fästelstapf 4 ein Bündel zusammengebundener, mit Fäden versehener Papiere 5. die Fästel, Fästel.

Rank and file, (gemeine) Soldaten. The valued --, die Fästel, worauf der Werth des Einzelnen verzeichnet ist To keep on --, aufreihen (Papiere u.) [Fästelmann]

File-leader, [Met] l der Vorderer, **File**, v a 1 anreihen, aufreihen, heften, einheften (Papiere u.) 2 [Rechtspr.] vortragen (Anklagen).

To file up, anreihen To -- a thing to one's account, + Etwas auf Jemand's Rechnung schreiben

File, v n. 1 (mit off) (in Reihen) vorbeiziehen, defiliren 2. (with) gleichen Schritt halten (mit). SHAK.

File, (angels, feol) s 1 die Feile. 2. das Rappier. 3. o der Fästelstapf

Rough or coarse toothed --, die Grobfeile. **Fine-toothed** --, die Feilspitze **Bas**

tard-toothed --, die Vorfeile **Smooth** --, die Schlichtfeile **Soft** --, die feile, stumpfe Feile **Thin** --, das Feilblatt **Small** --, die Feilspitze. **Straight** --, die Fästelstapf. **Pottance** --, die Fästelstapf. **Square** --, die Fästelstapf.

FIL

File cutter, der Feilenhauer -- dast, der Feilspäth, die Feilspäne, das Feillicht -- stroke, die Feilstrich

File, v a 1 feilen, befeilen 2 ± feilen (Worte zc) b) ± befeilen, beudeilen **SHAK** c) glätten, von Hindernissen befeilen

To **file** off, abfeilen To -- away, weg feilen [s das Braungelb]

Filemot, fil'mòt, (fr feuille morte)

Filet, fil'ür, s 1 Einer, der feilt, befeilt 2 Einer, der Papiere u. ausfeilt

Filial, fil'vål, (fr filial) *adv* 1 endlich 2 & endlich (verwandt)

Filiation, fil'vål'shån s 1 die Kindtschaft 2 die Adoption

Filiform, fil'etòrm, *adj* [Bot] fadenförmig

Filigraane, fil'ègråne, } s die
Filigree, fil'ègrée, } durchbrochene Arbeit -- Fil'igraned, Fil'igreed, *adv* durchbrochen.

Filings, fil'ingz, s pl die Feilspäne.

Filipendula, fil'ipèn'dulå s [Bot] der rote Steinbrech

Fill, fil, (angels fyltan, gefüllt) v a 1. f. füllen, anfüllen 2. stopfen (eine Pfefze zc) 3. ± a) erfüllen b) befriedigen c) jactigen d) aufblähen e) besetzen (eine Stelle) f) einnehmen (eine Stelle, einen Thron zc) 4. [Mar] vollbringen.

Filled with admiration, von Bewunderung erfüllt

To **fill** out 1 ausfüllen, ausdehnen 2. einfüllen, ausgießen To -- up, 1 auf-, ausfüllen, erfüllen 2 ausfüllen (die Zeit zc). 3 voll machen (das Maß der Glase zc). 4 einnehmen, erfüllen (die Seele zc) 5 erfüllen, vollbringen, vollenden 6 [Mar] abdrücken

Fill, v n 1 voll werden 2. den od die Gefäße füllen (um zu trinken), einfüllen, (to) trinken auf . 3 satt werden

To **fill** up (with), voll werden von . , sich anfüllen

Fill, s 1 die Fülle, Wendige, 2. f. die Gabelbechel, Gabel, der innere Raum derselben

To **fill** one's fill, sich satt pfeuern To eat one's -- sich satt essen To the -- zur Wendige, nach Herzenslust He has taken his -- er hat genug, er hat sein Maß Take your -- of joy, seid fröhlich und lustig Take your -- of it, nehmen Sie davon, so viel Sie brauchen

Filler, fil'ür, s 1 der Füller, Ausfüller 2. f. der Rückendrücker, das Rückwerk 3. f. das, was (einen Raum) anfüllt. Drucker 4. Einer, der mit etwas im Ueberflusse versetzt, der Anfüller 5. der Anfüßstempel (der Fußstempel) 6. [Koch] der Würstlerstich. 7. das Gabelstern

Fillet, fil'it, (fr filet) s 1. die Wurde, das Band, die Kopfbinde, das Stirn-, Kopfband 2. der Sendenbraten, Mbrebraten, das Sendenstück (von Kalbern) 3. die Scherbe Feilich, das Feilsteich 4. [Archit] a) die Feiste, der Stein b) die Rippe 5. [Malen] u. Bergolder der Goldbleich, die Goldzierart. 6. [Buchbind] die Fiteren 7. [Mar] das Jungenband 8. [Feist.] das Kreuz (der Pferde). 9. [Bot] der Staubfaden.

FIN

To **tie**, to bind with a fillet, zubinden, verbünden

Fillet, v a 1 umbinden 2. [Archit.] mit Ketten od. Ringen zieren 3. [Buchbind] mit Goldstreifen zieren

Filibeg, fil'ibæg, (gael filleadh-beg) s eine Art Schurze der Bergschotten

Filling, fil'ing, s 1 [Weber] der Entzug, Entzug 2. das Anfüllen, der Vorrath

Fillip, fil'ip, (wahrscheinlich von lat pello) v a (mit dem Fingernagel) schnellen, (einem) Nasenstuber geben, (einen) nasenstuben

Fillip, s der Schnellere, Nasenstuber

Filly, fil'id, (w filawg) s 1 das Sturpullen, Füllen 2. f. das toge Mädchen

Film, film, (angels film) s 1 die dünne Haut, das Spatzen (wie auf dem Auge), Gell, -- of the cataract, das Starph 2. [Bot] das Samengehäuse, die Samenkapfel

Film, v a überhäuten, mit einem Spatzen überziehen, bedecken **SHAK**

Filmness, film'næs, s das hautartige Weizen [hauter, aus Spatzen bestehend]

Filmy, fil'mè, *adv* hautig, über

Filosella, fil'os'elå, s [Zool] die Glotteriole

Filter, fil'ür, (fr filtre, f. filtrum) s der Seih, Durchschlag, das Filtrieruch.

Filter, v a. seihen, durchseihen, filtriren

Filtrating-stone, der Filtrirstein

Filter, v n durchseihen, durchfiltriren

Filth, filth, (angels tyth. v ful) s 1. der Koth, Unflath, Schmutz 2. f. der Unflath, Schmutz 3. das Kuchrecht, Aussehrich

Filthily, filth'id, *adv* schmutzig.

Filthiness, filth'iness, s 1 die Unflathigkeit, Unflatherei 2. f. die Unflathigkeit, Unflathheit

Filthy, filth'è, *adv* 1 schmutzig, kothig, unflathig 2. f. unflathig, schmutzig, unflathig.

Filtrate, fil'trate, v a seigen, filtriren [Durchseihen, Filtration]

Filtration, fil'trå'shån, s die

Fimble-hemp, fim'bl-hèmp, s der Gummel, Wästung (weib. Hauf)

Fimbriate, fim'bråte, (vom lat fimbria) *adj*. [Bot] mit einem Saume, gesaumt.

Fimbriate, v. a. säumen, einfassen

Fimbriated, [Ferb.] gesäumt.

Fin, fin, (angels. finn; holl vin, lat pinna) s 1 die Finne, Flossfeder (der Fische) 2. f. der Fim

Fin-fish, eine Art kleiner Wallfisch. -- tooted, -- toed, mit Schwimmfüßen versehen

Fin, v a (einen Kaufbarich) zerlegen

Finable, fin'åbl, *adj*. eine Strafe zulassend, straffällig

Final, fin'ål, (lat finalis) *adv* 1. lezt, endlich, definitiv, End. (Ursache zc), Schluß... -- balance. [Handel] die Schlußrechnung. -- payment. [Handel] die Terminalzahlung 2. f. entscheidend (v. Schluß, den zc.)

Finale, fin'åle, s [Mus.] das Finale

FIN

Finally, fin'ålåd, *adv* 1 endlich, lezt 2. ganzlich, durchaus (gesprochen u.)

Finance, fè'nåns'è (fr W) s (gewöhnlich im pl) 1. die Finanzen, die (conglischen oder Staats) Einkünfte 2. das Einkommen, die Einkünfte (von Individuen)

Office of finance die Finanzkammer

Financial, fè'nåns'ål *adv* finanziell, Finanz (Angelegenheiten zc) -- *adv* Finan'cially, finanziell

Financier, fè'nåns'èår' (fr W) s 1 der Finanzbeamte, Rentbeamte 2. der Financier, Finanzmann 3. der Kameralist, Staatswath 4. der Verwalter der Einkünfte einer Körperschaft

Finary, fin'årè (v fine, refine) s [Gegenst.] der Feinschammer, Feinschöfen, Feinscherd

Finch, finsh, (angels fine, holl vink) s. [Ornith] der Fink

Fin, To pull a finch, Einen Gimpel rupfen, Einen ausziehen, um sein Geld pressen

Finch creeper, [Ornith] die Kofsmene -- egg, 1 das Finkenei 2. f. das ununke, geringfügige Ding oder der Gek, Nare

Find, find, (angels findan, holl vinden, vyuen) *præf* u. *pp* found, v a 1. f. finden 2. Einen antreffen, Einem bezeugen 3. (durch Suchen) erfassen, finden 4. f. a) finden, befinden (etwas als wahr zc), dafürhalten b) finden, erreichen c) finden, erfassen, bekommen, haben (Masse zc) d) finden, wahrnehmen, erreichen e) (in) ertappen (auf einer Höhe zc) f) finden, haben, gemeinen (Freude zc) g) [Rechtspr.] befinden, erklären (schuldig zc) h) [Rechtspr.] aussprechen, bestimmen, festlegen (eine Entscheidung zc) i) [Rechtspr.] To -- a bill, eine Klage als gegündet annehmen j) finden, auffinden, erfinden, entdecken k) anschaffen, aufstreben, aufsuchen, hergeben (Geld zc), liefern, stehen für. , To -- one's self with, sich versorgen mit . l) To -- one's self, sich befinden (wohl), über

To **find** fault (with), Etwas, Einen tadeln, bekräfteln To -- in one's heart, Lust haben I cannot -- in my heart, ich kann es nicht über das Herz bringen To -- talk in company, (einen Theil) zur Unterhaltung beitragen To -- one's way into .. Zutritt bekommen In To -- one's self in a condition to .. um Strafe sein zu zc.

To **find** in, (Einen) versehen, versorgen (mit.), Einem Etwas anschaffen, verschaffen To -- out, 1. finden, auffinden, entdecken 2. ausfindig machen 3. begreifen 4. entzafstellen, auflösen

Finder, find'år, s 1. der Finder 2. 1. a) der Entdecker, Auffinder. b) der Aufspürer, Spürhund, Wistrati

Findfault, find'ålt, (v fault) s der Tadel, Kritiker. [spitzfindig]

Findfaulting, find'ålt'ing, *adv*

Finding, find'ing, s 1 das Finden, der Fund 2. [Rechtspr.] der Auspruch, die Festsetzung der Geschworenen über eine Urfrage

Findy, find'è, (angels findig; ge-findig) *adv* * voll, schwer, derv, plump

Fine, fine, (fr. fin; holl fyn) *adv*.

FIN

1. fein, dünn, zart 2 fein, fein geschliffen, scharf (Schneide u.) 3 ± a) fein, (rein wie Gold u.) b) fein (Geschmack, Scherz u.) c) rein, klug, listig, verschlagen, (schlau d) schön, artig, hübsch, nett, zierlich, sauber e) fein, gebildet f) vortrefflich, glänzend (Genie u.) g) fein, edel h) reich, kostbar, stattlich i) gepuht j) hell, rein, klar (von Flüssigkeiten) k) ↑ rein, schön, hübsch, sauber [- way of jesting ein feiner Scherz]

Fine muddling, [Handel] untreue A **Fine-draw**, v a 1 rein zunähen, stopfen, anstoßen, verstecken (Schel u.) 2 ziehen (den Drath) -- drawer Emer, (Eme) der sich mit dem Weistehen, Anstoßen beschäftigt -- fingered kunstlich, geistlich -- spoken, glatzjüngig -- spun, feinspinnen (auch t) -- still, v a de stilleren, abklaren. -- stiller, der Destillier -- stilling, die Destillation das Abklaren

Fine, (cunbr fin, Stamm v Finances) s 1 [Eudaft] das Fingeld (bei Uebertragung von Grundstücken) 2 [Rechts] die Geldstrafe, Geldbuße, Straffumme, das Strafgeld 3. ± die Strafe, Buße 4 die Abgabe, Auflage (für gewisse Privilegien).

Fine, (fr enan, v lat finis) s t das Ende In --, endlich, abschließend, kurz

Fine, v a 1 abklaren (Wein u.) 2 klären, abreiben (Metalle) 3 ↓ dünn machen, verfeinern 4 t zieren, schmücken, beschmücken

Fining pot, die Häuterungspfanne

Fine, v a um od an Geld strafen, zu einer Geldstrafe verurtheilen -- v n | eine Geldbuße entrichten

Fineless, (fin'e'less, adj) t endlos, grenzenlos

Finely, (fin'e'ly adv) 1 t fein (in kleinen Theilen) 2 fein geschliffen, scharf 3 ± a) fein, schön, hübsch, artig, sauber, b) fein, (schlau, listig) c) ↑ fein, hübsch, sauber, schön d) rein, glänzlich

Fineness, (fin'e'ness, (fr finesso) s 1 t die Feinheit (des Goldes, Sandes u.) 2 ± a) die Feinheit, Güte, Reinheit (des Goldes, Weines u.) b) die Feinheit (des Geschmacks, Geruchs u.) c) die Schärfe (einer Schneide) d) die Schärfe, Zierlichkeit (einer Person, Sprache u.) e) die Feinheit, Schlantheit f) die Glätte, Glätte g) die Feinheit, der Glanz

Finer, (fin'ur, s der Häuterer, Abtreiber. -- adv Compar v fine

Finery, (fin'ur, s 1 der Glanz, das Glänzende, die Prachtlichkeit 2 der Staat, Putz } [Vergh.] die Zierlichkeit

Finess, (fén'sé, (fr finesse) s die Feinheit, Schlantheit

Finess, (fén'sé, s Feinheit, Schlantheit, List

Finess, v n Feinheit, List brauchen

Finew, (fin'yú, s der Schimmel

Finewed, (fin'yú, s adj schimmig

Finewy, (fin'yú, s adj

Finger, (fing'gür, (angels finger, v fengan, fangen) s 1 f der Finger 2. ± a) der Finger (als Maß) b) f die Hand c) a) der Finger (d) h die Nacht (Vorles) d) [Maß] der Finger, d) h die Geschicklichkeit, to have a good --, gut spielen 3. [Näht.] der Sternfisch, Seefestn

Finger's-end, die Fingerspitze

Prov They are finger and thumb, sie sind ein Herz u eine Seele To have a thing at one's finger's ends, Etwas an den Fingern herfagen können With a wet --, gemächlich, leicht To have a -- in the pye, die Hand im Spiele haben His finger's are lime-twigs, er macht lange Finger (stecht) I'll make you feel my finger's, ich werde euch abbieschen, die Schwere meines Arms empfinden lassen I'll make you find your finger's, ich werde euch Hände machen

Finger-baron, der kleine Spitzkumpf -- board, [mu] [Näht] das Finger, Schiffbrett -- fein, [Bot] der Fingernar, Steinfarn -- root, 1 der Wegweiser 2 d der Geistliche -- shell, [Näht] die Fingerringel -- stall, der Fingerringel -- stone [Mineral] der Fingerringel, Solenit, Storchstein, Pfeilstein, Teufelskegel

Finger, v a 1 betasten, befühlen, begreifen 2 mauern, steilen, entwenden 3 fingern, greifen, spielen (ein Saiteninstrument) 4 greifen (Etwas), greifen (nach) 5 mit Hilfe der Finger (eine Arbeit) verfertigen 6 prüfeln

To finger money, Geld unter den Händen haben

Finger, v n [Maß] fingern

Fingered, (fing'gür, adj) 1 (in Zusammenhang) mit Fingern 2 [Bot] gefingert

Fingering, (fing'güring, s 1 das Betasten, Verführen 2 [Maß] der Fingerring, Fingerring, SNAK 3 die feine mit Hilfe der Finger verfertigte Arbeit SNAK

Fingle-fangle, (fing'glängli, s. o die Bapperei, der Fingerring

Fingical, (fin'ekäl, (v. fine) adj, geziert, zimperlich, lachselig geziert od verzert -- adv Fin'ically, geziert, zimperlich u

Fingicalness, (fin'ekälness, s die Geziertheit, Ziererei, das Gezielte, der überflüssige Putz

Finis, (fin'is, (lat. W) s das Ende

Finish, (fin'ish, (arm. finisz; lat. finis) v a 1 enden (ausführen machen). 2 endigen, beendigen. 3 beenden, vollenden 4 [Zusatz] a) glätten (Papier u.) b) appretieren, zurechten (Sege)

To put the finishing stroke to, die letzte Hand legen an To -- down a wall, eine Mauer frisch abputzen, verputzen

Finished, ± vollendet, vollkommen. A finished cask, ein gebundenes, aufgesetztes Faß To -- the printing, [Typ] ausbuchen

Finisht, s 1 (bei Kunststern) die letzte Hand. 2 die Appretur, Zurechtung.

Finisher, (fin'ishur, s. 1 der Vollzieher, Vollführer. 2 der Vollender 3. Einer, der (Etwas) endigt

Finishing, (fin'ishing, s 1 die Vollendung, das Endigen 2 die letzte Hand 3. [Näht] der Schlußzerath

Finite, (fin'ite, (lat.) adj. 1 endlich (begrenzt) 2 [Mathem] endlich (Größe). -- adv Fin'itely, mit bis zu einem gewissen Grade, innerhalb gewisser Grenzen.

FIR

Finiteless, (fin'iteless, adj) unendlich, unbegrenzt

Finiteness, (fin'iteless, s die End-

Finitude, (fin'iteless, s die End-

Finitive, (fin'iteless, adj) beschränkt, endigend

Finitor, (fin'iteless, s der Geschicht-

Finless, (fin'iteless, adj) ohne Finnen od Flossfedern

Finlike, (fin'iteless, adj) Flossfedern

Finned, (fin'iteless, adj) eine breite Schneide auf jeder Seite habend, zweischneidig (Pflug)

Finmer, (fin'iteless, der kleine Wallfisch

Finmikan, (fin'iteless, s [Ornith] die Zummelraube, der Zummeler

Finmy, (fin'iteless, adj) mit Flossfedern versehen The -- tribes, silver -- race, f die Fische

Finocchio, (fin'iteless, s eine

Fin, (fin, s pl [Geogr] die Finnen

Finscale, (fin'iteless, s [Zichthys] die Knochentiere, Fische

Fipple, (fip'pl, s t der Pfeif, Kern in einer Pfeife u

Fir, (fä, (w pyr, angels furh-wudu, dan fyrie træe) s die Föhre, Kiefer, der Kienbaum Planks of --, Kieferne Dielen

Fir-tree, die Föhre

Fire, (fä, (angels fyr, holl vuur; dan u schw fyr, gr pyr) s 1 f das Feuer 2. das Feuer (auf dem Herde u.) 3 das Feuer, der Brand, die Feuersbrunst 4. ± a) das Feuer, der Glanz (der Sterne u.) b) das Feuer, die Gluth (der Siebe u.) c) das Feuer, die Hitze (des Temperaments u.) d) das (dichterische) Feuer e) f die Gluth, Siebe f) das Feuer, der Brand, die Wuth g) h das Feuer, die Trübsal h) Saint Anthony's --, [Med.] die Rose, der Rothlauf. i) Wild --, 1. [Med] die Spießblätter 2 das griechische Feuer j) St. Helen's --, [Phys] das Helenenfeuer, Gluthfeuer. k) [milit. Kommando] -- od give --, Feuer

To set on fire, to set -- on, in Brand stecken To take --, Feuer fangen To be on --, in Feuer stehen To set a --, in Feuer setzen To make a fire, ein Feuer anzünden

Prov. To kindle -- with snow, das Pferd hinter den Wagen spannen

Fir-arms, s pl die Feuerwaffen, Schießgewehre. -- arrow, [Mar] der Feuerpfeil -- ball, 1. [Milit] die Granate 2. [Phys] die Feuerkugel. -- bar, die Feuerhake -- barrel, die Brandröhre, Feuerrohr. -- bavin, die Brandröhre (auf Brandschiffen) -- blast, der Brand (im Hopfen) -- boom, der Brandhafen -- boat, -- boat, das Deputatshof -- brand 1. der Feuerbrand 2. ± der Aufwieger, Unhaltfester -- breathing, f Feuerpern -- brick, der Brandstein. -- bush, der Feindfisch -- bucket, der Feuerimer -- clay, eine Art Thon, der einen hohen Grad von Hitze anhalten kann, der Brandthon -- cock, der Föhn, Feuerhahn (an Wasserbrücken) -- company, die Feuerrotte -- cross, [Schiff] das Feuerkreuz. -- damp, f Dampf -- drake, 1 die Feuerdrache 2 der Feuerdrache (Dunst

FIR

in der Luft 3. der Rothnase Fir-e-en-gue die Feuerprüge --escape, die Feuerrettungsmaschine --fan, der Feuer-schirm --flair, eine Mit-Röche (Seefisch) --fly, die Feuerfliege --fork, 1 die Düngebel 2 das Schurren --hook, der Feuerhaken --insurance, die Feuer-versicherung --insurance-company, die Feuerversicherungs-gesellschaft --insurance-office, die Feuerversicherungs-anstalt --iron, s pl das Rinnengelätz --kiln, der Ofen --lock, 1 das Schloß an Feuergewehr 2. die Musfete, das Schießgewehr. --man, 1 der Spritzen-mann, pl die Spritzenleute 2 t der Schloßp --master, [Wirt] der Ober-feuerwerker --new, nagelneu, funktneu --office, die Feuerversicherungsanstalt --oideal | Ordeal --pan, 1 die Feuerpfanne, Kohlenpfanne 2 die Fund-pfanne, Pfanne (an Gewehr) --place, der Feuergewehr, das Kamin --pluck, die Feuertpumpe --plug, der Feuerstopfen (an Wasserlehen) --pot, [Wirt] der Feuer-topf --piggers, 0 Diebe der Feuers-brunnen --room, das heizbare, geheizte, zu heizende Zimmer --ship, 1 der Brand-2 0 die von der vuerenrich Kaufstift angestechte Dine --shovel, die Feuer-schaufel, Kohlen-schaufel --side, 1 der Heerd, das Kamin 2 t der haushaltliche Kreis, Albenzettel --stick, der Feuerbrand, Kienpan --stone, 1 der Feuerstein 2 der Schwefelstein, Pyrit --tongs s pl die Feuertange --ward, -waden, der Feuer-aufsicht, Feuertschauer watch, [Mar] die Brandwache, das Wachschiff --wood, das Brennholz --work, das Feuerwerk, --s prepared so as to burn upon the water, das Wasserfeuerwerk --work-ei, [Wirt] der Feuerwerker
Fire, v a 1 anzünden, in Brand-steinen 2 t entzünden, entzünden, an-zünden 3 t durch Feuer vertreiben. SHAK 4 (auch mit oft) abfeuern, abbrennen (Ge-wisse u.) 5 [Zhyeranzettel] brennen
Fire, v n 1 Feuer fangen 2 t sich entzünden 3 [Wirt] (on, at) feuern (auf eine Stadt ic)
Fire-slaughter, (schott.) flash of lightning
Fixer, fire-är, s. 1 der Worbren-ner 2 t Feuer, der entkammnt
Fixing, fix-äug, s 1 das Abfeuern (v Kanonen ic) 2 die Feuerung
Fixing-iron, [Zhyeranzettel] das Brennummer
Firk, fäik, v a | 1 schlingen, peit-schen, geissen, zückigen 2 fortfeuern.
Firkkin, fä'k'kin, s 1 (Maß) = 1/4 Faß (barrel) 9 Gallonen Bier, 8 Gallonen Eise, (Farlinge) das Wicretfaß. 2 das Faßchen
Firkkin man der Kofentschen!
Firm, ferm, (lat firmus, fr ferme) ad. 1 t a fest, b) derb, stark, hart 2 t a) fest, standhaft, streng b) festgesetzt, be-stimmt (von Preisen) 3 (nicht flüchtig) fest (Band ic).
A man firm to his principles, ein Mann von festen Grundsätzen To remain --at., [Handel] sich fest erhalten auf ,

FIS

fest stehen, fest bleiben auf To be in firm hands, in festen Händen sein
Firm, s 1 [Handel] die Firma (der Handlungsnamen) 2 der (das) (Aushange) Schild
Firm, (lat firmo) v a 1 Haupt-sächlich 2 bestätigen 2 festsetzen, befestigen 3 t (on) hestien (auf , das Auge)
Firmament, fä'mäment, (lat) s das Firmament, Himmelsgewölbe
Firmamental, fä'mämén'täl, ad zum Firmamente gehörig, am Himmel befindlich, himmlisch
Firman, fer'män, s [Türkei] der Firman, großherrliche Befehl
Firmitude, fer'm'itüde, s t die Festigkeit, Stärke [Festigkeit]
Firmity, fäim'itü, s. | die Stärke, **Firmless**, fer'm'les, ad 2 fest, nicht an die Materie gebunden (wie der Geist) Porz
Firmly, fer'm'le, ad. 1 t fest 2
Firmness, fer'm'nés, s 1. t die Festigkeit 2 t a) die Festigkeit, Stand-haftigkeit, Stärke b) die Gewissheit
First, fuist, (angels) first, fyrst, Gurfch ad. der, die, das erste (in Beziehung auf Zeit, Rang, Ordnung, Folge, Qualität u.)
[Handel] First of exchange, der Pri-maverwechsel The --with, Prima zum Ac-zept bei . The --not paid, Prima nicht --cost, der Einkaufs-, Wapreiss, so stende Preis, to sell at --cost, zum Ein-kaufspreis verkaufen. At --hand, unmittel-bar, direkt To buy (at) --hand, aus der ersten Hand kaufen --hand bills, Briefe von der Hand Of the --quality, von der besten Qualität By the --vessel for our, your port, mit prompter Schiffsgelgenheit
First, adv 1 zuerst (in Beziehung auf Zeit, Rang) 2 erstlich, erstens, nur's Erste. 3 zuerst, vora (in Beziehung auf Ordnung) 4 erst
At first, anfangs, anfänglich --or-last, über kurz oder lang --in question, der zuerst Versene, Bestimmte. SHAK
First-begotten, --got, --born, ad. erstgeboren. --born, s. der Erstgeborene. --born of Egypt, Prov, die Großen, Vornehmen, Personen von Range. SHAK
--cousin, das Weichwetterkind --creat-ed erst erschaffen. --fruit, --fruita, 1 t n 1 die Erstlinge, ersten Früchte. 2. [engl. Kirche] die Annaten (einer Priester).
Firstling, fäirst'ling, adv. erstge-boren. --s 1 der Erstling. 2 pl. (der erste Uppreung, der erste Gedanke, die erste That) das Erste, der Erstling SHAK
First-rate, fuist'rate, ad. 1 vom ersten Range (v W. von Schiffen). 2. t höchst ausgezeichnet, beste
First-rate bills, --paper, [Handel] gutes Papier, beste Wechsel. To make re-mittances in --paper, [Handel] solide An-schaffungen machen
Firth, fä'rh, s der Fjorpanz
Fisco, fäik, (lat fisco, fr fise) s der Fiskus, Staatszins.
Fiscal, fäik'äl, ad. zu dem Fiskus gehöbig, fiskalisch
Fiscal, s. 1 der Fiskus, Staats-

FIS

schag, die öffentlichen Einkünfte 2 der Schatzkammer
Fish, fish (angels) fise, holl visch, lat piscis, dan u. schw fisk) pl fish, fishes, s 1 [Naturg] der Fisch 2 [Mar] a) die Wange b) Davit
Freshwater-fish, der Süßwasser-fisch --for breed stores, die Seefische
Prov I have other fish to fry, (b) gehen mir ganz andere Dinge im Kopfe herum
Fish-bone, die Fischgräte --dav, [Path] Kellg der Gastag, Fischtag --garth, das Fischwehr --gig, fiz-gig, die Harpune --hook, die (Fisch) Angel --kettle, der Fischfessel --market, der Fischmarkt --meal, die Fischspeise --monger, der Fischhändler --oil, der Fischthran --pan, die Fischpfanne --pond, der Fischteich --range, (Ort da zu) der Fischfang. --room, eine Kammer auf Schiffen --skin, die Fischhaut --spear, der Hakenpfeil --trowel, die Fischfelle --tub der Fischtopf, Fischriegel --wife, --woman, das Fischweib
Fish, v n 1 t (to) fischen, fangen 2 t (to) fischen, fangen (auch) fischen.
To fish for compliments, sich gerne loben
Fish, v a 1 t a) fischen, fangen b) (up) auffischen c) durchfischen, durch-staunen Swirt 2 t auffischen (Wenigsten u.) 3 [Mar.] a) fischen (den Unter) b) wangen (einen Maß) 4. (out) ausvorschen
Fisher, fish-är, s 1 der Fischer 2 eine Art Biesel 3. The king s --, [Druck] der Erzwogel
Fisher-boat, der Fischerkahn --man, 1 der Fischer, Fischjäger. 2 ein Schiff, das auf den Fischfang ausläuft, Fi-scherfahrzeugs --town, die Fischerstadt
Fishery, fish-ä'ä, s 1 der Fisch-fang, die Fischerei 2 (Ort zum Fischen) der Fischfang
Fishful, fish'fül, ad. fischreich
Fishy, fish'el, v. a. 1 zum Fische-machen, verfishen
Fishing, fish'ing, s 1 (die Kunst zu fischen) die Fischerei 2. die Fischerei, der Fischfang
Fishing-boat, das Fischerboot, Fi-scherfahrzeugs --tiog, der Kretschsch. --gear das Fischgeräth, Fischnetz --hawk [Ornith.] der Fischadler, Weißkopf. --line, die Angelchur --place, der Fischfang [fischartig] SHAK
Fishlike, fish'like, ad. fischähnlich
Fishy, fish'ä, ad. 1. aus Fisch be-stehend 2 fischreich. 3 fischicht, fischartig, Fisch .. (Weichmad u.)
Fisk, fäik, v n o wackeln
To fisk up and down, hms n herlau-fen To --away, davonlaufen. Fisking, geschäftig, --go-up, die Stabblattsch
Fisk, v a o schwenken
To fisk the tail, 1 schwanzeln 2 t geschäftig sein [kreter]
Fisker, fisk-är, s. 0 der Pfaster
Fissile, fä's'il, (lat) ad. spaltig, sich spalten lassend, spaltbar (v. Kristallen u.)
Fissility, fä's'il'itü, s. die Spalt-barkeit
Fissiped, fä's'ipéd, (v lat pes) ad. spaltfüßig --s. das spaltfüßige Thier

FIS

Fissure, fih'shūre, (lat fissura) s 1 der Spalt, Riß, die Spalte 2 [Ehr] der Knochenpalt, Weinpalt 3 [Anat] der Spaltbruch (der Hirnschale).

Fisture, v a ipalten

Fist, fist, (angels fyst, holl vuist) s die Gaust [fig runken]

To drink hand to fist, laufen, umma

Fist, v a 1 fausten, mit der Gaust schlagen 2 + (mit der Gaust) anpacken

Fisted, fist'ed, adj (im Zusammenhengen) Gäuste haben

Close-fisted, 1 mit enggeschlossenen Fäusten 2 ± figür. Club-, mit dicken Fanden od Fäusten [Fäustschlage]

Fisticuffs, fist'ikufs, s pl die To be at fisticuffs, sich in den Fäusten liegen [s [Bot] die Pistazie]

Fistnut, fist'nūt, (Fist'ienut)

Fistnut-tree, der Pistazienbaum

Fistula, fist'ulā, (lat W) s 1

[latz musik Instr] die Fistel 2 [Ehr] die Fistel, das Hohl-, Hohlgeschwür

Fistula lachrymalis, [Ehr] die Thränenfistel

Fistular, fist'ulār, } adj

Fistulary, fist'ulār, } rosenartig, röhricht

Fistulate, fist'ulātē, v n zu einer Fistel werden — v s + ausschöpfen (wie eine Pfeife).

Fistuliform, fist'ulōrīm, adj

[Wissen] besond Mineralg. rosenförmig

Fistulous, fist'ulūs, adj [Med] fistelartig, höhlartig, geschwürartig, fistulos

Fistulousness, fist'ulūsness, s [Med] die Fistelartigkeit, das Fistelartige, Fistelose

Fit, fit, (v fith, gr u. lat peto) s

1 der Anfall, Anstoß, Zufall, Paroxysmus einer Krankheit. 2 ± der Anfall, Schwundel, die Umwandlung (u Klarheit, Liebe zc.).

3 [Med] a) der gichterische Anfall b) der hysterische Anfall. c) o die Gallsucht. d) o die Ohnmacht 4 die Laune, Stimmung

5 * (angels fit, der Gehang) der Gehang, die Melodie, die Abwechselung eines Gesanges oder Tanzes, Tanzart 6 — of the face, die Zuckung, Verdrehung des Gesichtes, Frage. SHAK. 7. der Uebergang, 8 by fits, dann und wann, von Zeit zu Zeit, by fits and starts, ruckweise 8 pl das Haffende, Zeitgemäße SHAK

For a fit, eine Zeit lang. A drunken —, ein Rausch A — of pleasure, ein momentanes Vergnügen. All fits of pleasure, alle Augenblicke des Vergnügens. To be in a scolding —, zum Schelten aufgelegt zu

Fit, (fām vitan) adj 1 a) schicklich, anständig, füglich, zientlich, paßlich b) gerecht, gut, paßend 2 a) richtig, tauglich b) (for) bereit (zu) c) im Stande (Etwas zu thun) d) (for) bequem, geschickt (zu)

It is not fit, es ziemt, schickt sich nicht To be — for, paßen, taugen (zu), sich schicken, sich ziemen für. — for service, dienstfähig. — for a husband, herrschaftsfähig Not — to be named, nicht wohl zu nennen. More than is —, über die Gebühr To make one's self — for, sich bereiten zu.

Fit, v a 1 geschickt, bequem, gemäß einrichten, zurechten, ordnen, anordnen, 2

FIV

(with) verfolgen, verzeihen (mit), (Einem

Etwas) zutommen lassen, (Einem) ausheilen (mit) 3 einrichten, zering machen, rü

sten 4 (to) einrichten, bequemen (nach) 5

f anpassen 6 (Einem) stehen (wie Klei

der u.), paßen (für) 7 ± a) (Einem) ge

stalten, anstehen b) sich schicken (zu) c) (for)

richtig, geschickt machen (zu), vorbereiten

(aus) d) (ab)führen (Einem), Einem Etwas

verleiten To fit one's self for, sich bereiten

(zu), sich bereit halten (auf) To — out, 1

anordnen (eine Flotte zc.), [Seehandel] aus

geben 2 bemannen (Schiffe) To — up,

zinehrrnachen, einrichten, [Handel] alkou

modiren, mobiliren (ein Haus zc.) To — up

to advantage, aufputzen, herausputzen, her

ausputzen (hen wie Kleider), paßen

Fit, v n 1 sich schicken, paßen 2 ste

Fit, (schott) foot

Fitch, fitch, s [Bot] die Wicke

Wild — die Waldwicke

Fitchet, fitch'et, } (Fitch,

Fitchew, fitch'ew, } Fitch'ow,

Fitch'er, Fitch'at, } [Nähting] der

Zitrus [Schraub.] zugepißt

Fitchet, fitch'et, (Fitch'ee) adj.

Fite, (schott) white

Fittul, fit'ul, adj Zufallen, Unfal

len unterworfen Life's — fever, 2 des Be

bens Fieberkrankheit

Fitly, fit'ly, adv 1 schicklich, füglich

2 oientlich, bequem 3 paßend, genau so.

Fitment, fit'mēt, s 1 die Aus

rüstung, Bekleidung, Ausrüstung SHAK

Fitness, fit'nēs, (Fit'tedness) s

1 die Schicklichkeit, Fügigkeit, Paßlichkeit.

2 die Tauglichkeit, Tugtheit 3 die Be

quemlichkeit, Schicklichkeit

Fitness of time, der günstige Zeitpunkt

Fitter, fit'r, s 1 der Unordner,

Zubereiter, Vorbereiter zc 2 (out) der Un

rufter, Ausheber. [der Fegen

Fitter, s. das Stüchden, die Schmitte,

Fittle-lan, (schott) the nearer

horse of the hindmost pair in the

plough [paßend]

Fittingly, fit'inglī, adv. schicklich,

Fitz, fitz, (norm) s der Sohn (ge

wöhnt von natürlichen Söhnen, 3 Fitz-

roy, der natürliche Sohn des Königs

Five, five, (angels. fit, holl vuft)

adv funf

Take our good meaning; for our judg-

ment sits — times in that, ere once in our

five wits, in unserer guten Absicht urthei-

len wir eher fünfmal richtig, als einmal

nach den fünf Sinnen, oder nach reistlicher

Ueberlegung SHAK. — wits, die fünf See-

lenstraite SHAK How fell you besides your

— wits, wie bist du so außer Sinmen getom-

men SHAK

Five-bair, — baired, fünf Riegel

habend. — cleft, fünfgepalten — fold,

funfsach — foot, [Zehnpol] der Fünffuß,

Seestern. — leaf, [Bot] das Fünffinger-

blatt — leaved, funfblättrig. — lea-

ved glass, das Fünffingerblatt — lo-

bed, [Bot.] funfsappig — parted, funf-

theilig — toothed, funfsähmig — val-

ved, funfschallig

Fives, fivz, s pl 1. (ein Ballspiel)

FIZ

die Fäße 2 [Kochzweig.] die Feisten

Fix, fiks. (lat figo, n fixer) v a 1.

(to, an) befestigen, anheften, fest machen. 2

± a) cat) aufschlagen (eine Wohnung an

einem Orte) b) (upon, on) heften (die Au-

gen u auf) c) anberaumen, ausmachen,

bestimmen, festsetzen, ansetzen (einen Tag zc)

d) ausheilen (eine Summe) e) bestimmen

(einen Preis) 3 ± durchbohren 4 a) zum

Gefehen bringen (Gefügigkeiten) b) [Chem]

feuerbeständig machen, fixiren 5 [Medit]

anheften, anhängen (Mimirer) 6 o zurecht

machen (Kleider zc.).

Fixed, a) [Chem] feuerbeständig, fix

b) bestimmt, fix, ausgemacht, fest, fest, ste-

hend (Preise) c) (on) erpicht (auf) d) (upon)

erwacht, angewählt

A fixed sum, die bestimmte, festgestellte

Summe, der bestimmte Gehalt, das Fixum

Fixed star, der Fixstern The seat of our

government is fixed at Washington, Wash-

ington ist der feste Sitz unserer Regierung To

fix one's self somewhere, sich irgendwo

niederlassen oder festsetzen To — in, einpa-

sen To — an ill report upon —, (Einem

Uebles nachreden

Fix, v n 1. sich niederlassen, sich fest

setzen (irgendwo). 2 [Chem.] sich fixiren,

feuerbeständig werden

To fix on, upon, sich entschließen (für),

(Etwas) wählen, beschließen To — upon a

resolution, einen Entschluß fassen

Fixable, fiks'abl, adj befestigt, fest

gesetzt, fest oder feuerbeständig zc gemacht

werden können

Fixation, fiks'shūn, s 1. 7 die

Festmachung 2 ± a) die Festsetzung, Be-

stimmung b) (to) das Festen (der Auf-

merksamkeit auf) c) die Festigkeit, Be-

ständigkeit d) ± die Niederlassung, Fest-

setzung (an einem Orte), der Wohnort. 3.

[Chem] die Verdichtung, das Fixiren.

Fixedly, fiks'edlī, adv. 1. fest, aus-

gemacht, bestimmt 2 unverwandt, standhaft.

Fixedness, fiks'ednēs, s 1 7 die

Festigkeit (eines Körpers) 2 [Chem] die

Feuerbeständigkeit. 3 ± a) die Unhaltbar-

keit, Unabänderlichkeit b) (in) die Beharr-

lichkeit (in) [beschließt, zurecht macht zc. zc.

Fixer, fiks'ar, s Einer, der festsetzt,

Fixes, fiks'sēs, s. das das Gold auf

solgende Schwefelwasser

Fixidity, fiks'iditē, s 1 die Fe-

stigkeit, Festigkeit, Stigkeit 2 die

Feuerbeständigkeit

Fixt, fiks't, p für Fixed v. **Fix**

Fixture, fiks'tshūr, s. 1. a) die

reife Stellung, Anheftung b) die angehef-

tete, festgemachte Sache SHAK. c) die Fe-

stigkeit, das feste Aufstehen (des Fußes zc.).

Fixure, fiks'shūr, s 1. das Anhef-

ten, die Anheftung. 2 der feste Standpunkt,

die Richtung, Stellung 3 ± (— of her eye)

die Befestigung (ihres Auges, ihr unverän-

derliches Auge). SHAK

Fixigig, fiks'ig, s 1 die Farpune.

2. a) der Brunnentempel b) eine Art Feuer-

werk aus in Papier gewickeltem Pulver. 3.

die herumschweifende Diene

Fizz, fizz, }

Fizzle, fiz'z, } v n o fließen, fließen.

FIZ

Fizzler, fí'zlar, s o der Fieser
Flabbiness, fláb'hónés, s die Schlaffheit, Schlawpheit.
Flabby, fláb'bb, (w lib) adj schlaff, schlötterig, schlapp (Fleisch ic), weich, well
Flaccid, flák'id, (lat) adj schlaff, well

Flaccidity, flák'id'it, s die Schlaffheit
Flaccidness, flák'id'nés, s die Schlaffheit

Flag, flág, (w. lacáu, lacíaw) v n 1. 7 schlaff hangen oder herabhängen. 2 ± erschaffen, ermatten, matt werden, abnehmen [gen, - ears, Schlappohren]

Flagging, (schlaff, matt, niedergefallen)
Flag, v a 1. 7 a) schlaff machen b) emziehen, hangen lassen (die Flügel) 2 ± a) erschaffen, niederschlagen, schwachen, ermatten b) fahren lassen, aufgeben (Entwürfe).

Flag, s 1 [Bot] a) der Schwertel, die Schwertlilie b) Sweet-scented -, der Kalamus 2. a) [Mil] die Fahne b) [Mar] die Flagge. 3 die Flagge. -- stone, die Stiefe, der Stiefenstein

To strike or lower the flag, die Flagge streichen To set up the -, flaggen. Little -, das Fahntlein - of truce, die Parlamentarflagge.

Flag-bloom, der Rehröfen -- feather, die Schwingsfeder -- officer, [Mar] der Flaggenoffizier, Flaggenführer. -- ship, [Mar] das Flaggenschiff. -- staff, die Flaggenstange. -- union, [Mar] die Befanflagge -- worm, eine Wirt Regenwurm

Flag, v a mit Fliesen belegen.
Flagolet, fláje'ól, (fr. flagolet) s [Mil. Justiz.] das Flagolet, Stübchen, die Hochstube

Flagellant, fláje'állant, s [rel. Setz] der Flagellant, Geißelbruder
Flagellate, fláje'állate, (lat.) v. a geißeln. [die Geißelung]

Flagellation, fláje'áll'ahún, s.
Flag, flág, s. der Streckzahn
Flagginess, flág'gónés, s. die Schlaffheit

Flaggy, flág'gò, adj 1 schlaff, schwabbelig, schlapp, weich. 2 matt, unschmackhaft 3. voller Schwertlilien.

Flaggy ears, Schlappohren.
Flagitious, fláj'it'ús, (lat.) adj. abscheulich, schandlich, böshast, böse, schuld-schwer

Flagitiousness, fláj'it'únés, s die Abscheulichkeit, Schandlichkeit, Bosheit.
Flagon, flág'ón, (fr. flacon) s die Flasche.

Flagrancy, flág'ráns, (Fla-giantness) s. 1. * die Hitze, das Brennen (in den Augen). Bacon 2. die Abscheulichkeit, Schandlichkeit (eines Verbrechens), schreiende Unverschämtheit, Offenbarkeit. 3. + die Zornrausch, Zorn

Flagrant, flág'ránt, (lat.) adj 1 + a) brennend, heftig (Wünsche ic.). b) glühend, heiß 2 entsetzlich, berückend, offensichtlich.

Flagrantly, flág'ránt'it, adv 1 glühend, heiß. 2 entsetzlich, schrecklich; offensichtlich

FLA

Flagrate, flá'grate, v. a + brennen; verzehren [Brand]

Flagration, flágr'ahún, s der Flall, flalle, (fr. fléau, holl. vlieg)

Flail, fláil, (fr. fléau, holl. vlieg) s der Flegel, Dreischlegel.

Flainen, (schott) flannel

Flake, fláke, (angels) flace, holl. vlaak) s 1 die Flocke (Wolle, Schnee ic.) 2. [Massachusetts] eine Bühne aus Flechtwerk (zum Trocknen des Schwefels) 3 die Schicht, Lage, das Blatt, die Platte (Metall ic.) 4 der (Feuer) Funke. 5 - of ice, die Eiskeppe 6 Flakes of copper, der Kupfer. Hammer Schlag 7 [Bot.] die zwei farbige Gartennelke

Flake-white, [Chem.] der Wismuthfalk Unz. White-flake, ein mit Traubenjaune zubereitetes Bleiweiß, das aus Italien bezogen wird und dessen sich die Maler bedienen

Flake, v. a 1. zu Flocken bilden oder machen 2 in Blättern, Platten brechen - v n 1 zu Flocken werden 2 sich schichten, (gewöhnlich mit off) sich (schichtweise) abblättern oder abhülen.

Flaky, flák'it, adj 1 flockig, locker 2 geschichtet, in Schichten liegend, sich schichtweise abhebend 3 streifig

Flam, flám, (isl. flum) s. o 1 das Wahrzeichen, die Fuge 2. die Ausfucht 3 die Grill.

Flam, v. a o (manchmal mit off) be-

Flambeau, flám'bò, (fr. W.) s 1. die Fackel 2 [Schiff] der Spießbaum

Flame, fláme, (fr. flamme) s. 1 + die Flamme. 2 das Feuer (im Allgemeinen) 3. ± a) die Flamme, das Feuer. b) der, die Glühende

To be all in flame, in Flammen stehen. My heart's on -, mein Herz brennt vor Liebe. To set in (a) -, 7 u. ± in Flammen setzen.

Flame color, die Flammen-, Feuerfarbe -- colored, feuer-, flammenfarben. -- eyed, flammenaugig.

Flame, v a entflammen - v n 1. 7 flammen, lodern. 2. ± a) flammen (schimmern). b) flammen (wie Beidenhaftigen).

Flameless, flám'less, adj ohne Flammen, ohne Weislauch

Flamen, flám'ón, (lat. W) s 1 [röm. Alterth.] der Flamen (Opferpriester). 2 2 der Priester.

Flaming, flám'ing, adj. flammend, glühend, glanzend, schimmernd. -- adv Fla-mingly, 1 flammend 2. ± entsetzlich, schrecklich [der Flammung]

Flamingo, flám'ing'ò, s [Druck.]

Flaminical, flám'ín'ál, adj. [röm. Alterth.] flammisch.

Flammability, flám'áb'il'it, s die Entzündbarkeit. [entzündbar]

Flammable, flám'ábl, adj. 1

Flammation, flám'áhún, s. + die Entzündung.

Flammeous, flám'mò's, adj 1. flammig. 2 flammicht

Flammiferous, flám'mít'fò's, (lat.) adj flammen verursachend oder bringend, fackelnd.

Flammivomous, flám'mít'vò'mús, (lat) adj flammen speiend

FLA

Flamy, flám'bò, adj. 1 flammend, glühend 2 flammicht. 3 flammig

Flanch, flánts, (fr. flanchis) s. [Haut] das abgefedigte kleine Andraeskien

Flanconade, flán'kónade, (fr) s [Geogr] der Seitenstoß, Stoß in die Seite

Flanders, flán'dárs, s pl [Geogr] Flandern

Flange, flánje s das Seitenstück (an Gewehren)

Flank, flánk, (fr. flank, schw. dan flank) s 1 die Flanke, Seite, Weiche (der Thiere) 2 [Mil] die Flanke (einer Armee) 3 [Festungs] die Flanke, Streichweiche 4 pl [Hof] die Rückenlehne (der Pferde)

Flank of beef, das Mittelfleisch eines Ochsen -- companies, die Flanken

Flank, v a 1. in der Flanke angreifen. 2 flankieren, seitwärts bestreichen oder decken

Flank, v n 1 berühren, angrenzen. 2 flankieren, seitwärts aufgestellt sein

Flankards, flán'hánde, s pl die Knorren in der Seite (der Thiere)

Flanker, flánk'it, s. [Festungs.] das Flankenwerk, die Streichwehr

Flanker, v a 1 mit Flankenwerken decken oder verteidigen 2 in der Flanke angreifen, seitwärts oder von der Seite her bestreichen

Flannel, flán'nél, (fr. flanelle, w. gew. flau. v. lat. lanay) s 1 [Indust.] der Flannel 2 ↓ der Walliser. SNAK.

Flap, fláp, (Lappen, Klappe, w. lib) s. 1 7 die Klappe, der Lappen, das Lappchen. 2 a) das (Ohr) Lappchen. b) die Kruppe (des Futs). c) die Lappe (an Schuhen) d) die (Koffen) Klappe, der Lapp. e) der (Kopf) Deckel, das Lappchen. f) das (Wort) Spinnere) Heft (an Hemden ic.). g) die Klappe 3 der Klappe, die Klappe 4 der Flügelhälfte 5. das Klappen (eines breiten Dinges). 6 der Rührstock (im Butterfasse), Butterstampel 7 pl [Hof] argentei) die Mundhaute (der Pferde)

Flap-dragon, a) s 1. das Diablen-schnappen. 2 die aufgeschnappte Nase ic. SNAK b) v. a aufschnappen, ganz od. heiß verschlingen SNAK -- eared, Schlappohren haben, mit langen Hängeohren. -- jack, der Auslauf von Kesseln, Pfannen, etc. SNAK -- mouthed, schlappmuntig.

Flap, pres. flapped n. flapt, v a. 1. klappen, klappen, schlagen. 2 (etwas Beides) klappend bewegen, schlagen mit (den Flügeln) 3. herunter schlagen, schlapp herabhängen lassen (wie eine Putzlampe).

To flap any one in the face, einem Maulschellen geben. To - off durch einen (Flügel) Schlag wegnagen.

Flap, v n 1. schlappen, schlapp herabhängen (wie eine Putzlampe) 2. mit den Flügeln klappen.

Flapping hat, der Schlapphut Flapping, das Schlagen, der Schlag, Flügelschlag To flap down, hinstürzen

Flapper, fláp'pur, s 1 der Klappenfer. 2 das Klappenwerkzeug, der Fächer 3. Einer, der Jemanden an Etwas zu erinnern sucht, der Mahner [Nische]

Flare, fláre, s. [Schiff] der glatte

FLA

Flare, v n 1 flackeln 2 schimmern, glimmern, blenden 3 glimmen 4 [Techn] sich schief neigen, sich nach Außen zu öffnen od erweitern

Flaring, flâ'ring, *adj* 1 a) flackernd, schimmernd, glimmend To stand - in sun-line, + im Sonnenschein stehen, in der Sonne stehen b) glanzend gepuht, schimmernd 2 [Techn] sehr schief, schräg, sich nach Außen zu erweiternd od öffnend - s [Techn u Schiffbau] die Scherflucht

Flash, flâsh (ir lasar, lasrach) s 1 (das schnell vorübergehende Licht) der Blitz, die Flamme, der Aufblick 2 [Dert] der (Wasser) Schwall, die anschlagende, aufspritzende Welle 3 ± a) das Ausblitzen (des Geistes), der Witz (des Auges) b) der (Witz) Funke, (wichtige) Einsicht, Witz (u Lustigkeit) c) der (Wichtig) die kurze Zeit, der Augenblick 4 [Dert] der kleine Pfuhl

Flash of lightning der Blitz, Blitzstrahl - of fire, die schnelle Flamme - of the eye, der flüchtige Blick He is but a -, es ist Nichts hinter ihm [- man, der Gauner]

Flash-ken, Ø die Gaunerherberge

Flash, v n 1 blitzen, aufblitzen, aufblitzen 2 aufspritzen, zurückschlagen (wie Wellen u.) 3 ± a) (into) fallen (in Geruch u.) Snak b) (into) ausbrechen (in Scherze u.) c) (with) entbrennen (vol Wut u.)

They flash out sometimes into a greatness of thought, zuweilen blüht ein großer Gedanke in ihnen auf

Flash, v a 1 aufschlagen, flach tief rei (eine Wasserfläche von oben) 2 heraus, aufspritzen 3 ± (on) ploßlich werfen (auf)

To flash conviction on the mind, ploßlich überzeugen, im Geiste ein Blitzstrahl sein

Flasher, flâsh'ur, s 1 der oberflächliche Witzling, windige Kopf 2 der Rubelev [Prunk, windig, oberflächlich]

Flashily, flâsh'êl, *adv* mit eitrem

Flashiness, flâsh'ênes, s das tappische Zeug, das oberflächliche Wesen, Geschwatz

Flashy, flâsh'ê *adj* 1 schimmernd, oberflächlich, tappisch, leer, abgezeichnet, nichtig, nichtsagend 2 schimmernd, prunkend 3 matt, geschmacklos 4 schlammig, schmierig, kochig

Flask, flâsk (außfl flask) s 1 die (unflüchtige) Flasche, (der Inhalt der selben) die Flüssigkeit 2 das Pulverhorn, die Pulverflasche 3 [Metall] die Kaffeemaschine

Flasket, flâsk'et, s 1. die Schüssel 2 der große, lange Korb, Waghöfchen

Flat, flât. (holl plat, dän flad, schw flät, gr. platys, lat latus) *adj* 1 ± v'att, flach (Land, Boot, Dach), flach (u Gemälden). 2 ± a) ± dem Boden gleich (liegen, ± B. Gräben). Mixon b) schal, matt, stumpf (Gerichte u.) c) platt, leicht, geschmacklos, alltaglich, gemein (Neben u.) d) ± uneben, schlagend, niederbeugt (Aufstiegen) e) schal, abgezeichnet (Bergungen u.) f) platt, ausbleichend, unbedeutend, abjektiv, offenbart, günstig, völlig. g) flach, dumpf (Ton u.) h) [Mus] - third, die kleine Terz i) [span del] niedrig (Preis), flau (Kauf u.), wenig begehrt, nicht gesucht. j) ungleich (Schreibart)

FLA

To make or lay flat, platt, flach machen, breit schlagen, platt legen, platten To give a - denial, es rund ab schlagen - and plain, rund od im heraus That's -, kurz und gut - upon the belly, auf dem Bauche liegend - on the ground, auf dem Boden aufgestreckt

Flat-arched, [Archit] nach einem oder mit gedruckten Schwalbügen -- boat-tomed, 1 mit plattem Boden 2 [Geometrie] ohne Abhang - bottomed boat, der, das Boot, das platte Fahrzeug -- chested, mit plattem Bufen - footed, plattfüßig -- long, -- wise, *adv* flach, platt nieder, flachlings. -- nose, die Plattnase -- nosed, plattnasig -- top-ped, [Bot] gleichzweigig

Flat, s 1 f a) die Fläche, Ebene (auf der Erde) b) die Niederung c) die leichteste Stelle, Lurche, Warte 2 die Fläche, flache Seite (eines Schweres u.) 3 ± die Platttheit (eines Gedankens u.) 4 die Fläche (ebene Oberfläche einer Sache) 5 f die Fläche, Platttheit (eines Gegenstandes) 6 [Mus.] das b 7 [Mar] (plattes Fahrzeug) der Prachm

Flat, v a 1 f platt, flach machen od schlagen, platten 2 ± a) schal, stumpf, matt machen. b) abstumpfen, ertöden, tödten

To flat in the sails, [Mar] die Focke einbrechen To - the gold, [Berggold] das matte Gold da, wo es nicht gegläntzt werden soll, mit Wein überziehen

Flat, v n 1 f platt, flach werden 2 ± matt, schal werden [verursachend]

Flatly, flât'ly, *adv* 1 a) platt, flach, horizontal, eben b) flach, platt 2 ± a) schal, matt, gestlos. b) geradezu, platterdings, rundweg, gleichgeradlinig, durchaus

Flatness, flât'nê, s 1 f die Flachheit, Platttheit, Fläche (einer Sache) 2 [Bildh.] u [Mus] die Flachheit 3 ± a) die Niedrigkeit (des Stands u.) Snak b) der schale Geschmack (eines Getränks) c) die Niedergerichtigkeit, Mattigkeit, Geisteslosigkeit d) die Flachheit, Platttheit (der Gedanken u.) e) die Tiefe, Schwäche, das Dummie (eines Tons) f) - of sale, [Handel] die Flachheit im Geschäfte

Flatten, flât'n, v a 1 platt oder flach machen, ebenen 2 flach, gleich, breit schlagen, platten 3 ± a) matt, schal machen b) niedererschlagen, entmutigen c) [Mus] schwachen, dämpfen (den Ton)

Flatten, v n 1 f platten, flach werden 2 ± schal, matt, gestlos werden

Flatter, flât'r, s der Platter, Plätter, Plätter, das Plätterzeug

Flatter, (se flatter, isl fladra, w. bladan) v a 1. g Einem schmeicheln 2. (vergütigen, befriedigen) schmeicheln (Jemandes Stolz u.) 3 (täuschlich loben) schmeicheln 4 (durch günstige Darstellung ermutigen) schmeicheln 5. (durch ungegründete Darstellungen falsche Hoffnungen erregen, (wist) Einem schmeicheln (mir). 6 (gefallen, besänftigen) schmeicheln (dem Dine u.) 7. schmeicheln, durch Schmeicheln bereuen, beschwägen

FLA

4 We are flattered with the prospect of peace 5 To flatter one with a prospect of success 7 How many young and credulous persons are flattered out of their innocence and their property, by seducing arts wie manche junge und leichtgläubige Personen kommen durch der Schmeichelei verführerische Kunst um ihre Unschuld u ihre Habe

Flatterer, flât'rur, s der Schmeichler

Flattering, flât'ruring, *adj* schmeichlich, schmeichelnd, schmeichelt, günstig - speech, Schmeichelrede

Flatteringly, flât'ruringlê, *adv* 1 mit Schmeicheln, schmeichelt, schmeichelt 2 prunkend CUMBERTAND

Flattery, flât'rurê, (u flatterie) s 1 (das Schmeicheln) die Schmeichelei 2 (das, womit geschmeichelt wird) die Schmeichelei [- s das Platten]

Flattling, flât'rîng, *adv* plattend Flattling-hammer, der Platthammer -- mill [Technol] die Plattmühle

Flatfish, flât'fîsh *adv* ein wenig flach, etwas platt

Flatulence, flâtsh'ûlêns, (Flât'u

Flatulency, flâtsh'ûlênsê, [lentness Flât'ous'itv, Flât'uousness)

s 1 die Blähung, Windstucht (im Körper) 2. i die Unrichtigkeit, Windigkeit

Flatulent, flâtsh'ûlênt, *adj* 1 blähend 2 aufgebläht. 3 ± a) nichtig, windig b) schwallig

Flatuous, flâtsh'ûsh, *adj* 1 blähend, Wunde verunsachend, mit Winden geplagt

Flatul, flât'ûs (lat W.) s 1 der Windstoß, Prach. 2 die Blähung, Wunde (im Körper) [oring.

Flatulter, (schott.) flic-

Flammes, (schott.) panakos

Flaunt, flânt. (schott flauter) v n 1 prunken, prangen, stolzieren 2 sich aufblähen, strotzen, stolzieren

To flaunt it out ein prunkendes Ansehen bis ans Ende behaupten A -ing woman, eine den Putz liebende Frau

Flaunt, s der Prunk, Putz, Stolz

Flavor, flâ'vur s 1 der Geruch (einer Körper u.) 2 der Geschmack (des Weines u.) 3 das Hochgeiß (des Weins)

Flavor, v a (einen) Wein u.) einen Geruch, Geschmack mittheilen od. geben

Flavored, flâ'vurd, *adj* (in Zusammensetzungen) von einem Geruch, Geschmack, z B. high-flavored, einen Hochgeschmack, Hochgeruch habend

Flavorless, flâ'vurless, *adj* ohne Geruch, ohne Geschmack

Flavorous, flâ'vurûs, *adj* schmackhaft, wohlriechend DRYDEN

Flavous, flâ'vûs, (L) *adj* 1 hochgeiß

Flaw, flâw. (w. flaw, gr. phloa) s

1 a) der Riß, Sprung, Riß, Spalt, Bruch (im Glas u.), der Riß. b) [Zimmer] die Abzirkante. c) der Flecken, die Blase (im Gestein) 2 ± (in, in) a) der Mangel, Fehler, das Gebrechen. b) die Missetat (in Testamenten u.) 3. [Mar] der ploßliche Windstoß, Windsturm. 4. ± a) der Sturm, Unruhe (Larm das Gerüch). DRYDEN b)

FLA

der plöthliche Stoß, die Aufwallung, der Schauer (des Gemüths). **SHAK** 5 + das Stuck (Serpungene)

Flaws congealed, Eiszünde, eisige Wunde **SHAK** — at the root of the nails die Nagelwurzel

Flaw, v a 1 rügen, brüchig machen, brechen, knicken 2 ± brechen, zerreißen (das Herz, ein Bündniß u.)

Flawless, flaw'less, adj 1 f a) ohne Risse od Brüche b) [Zimmerl] ohne Abwankante 2 ± fehlerfrei, rein

Flawn, flawn, (angels. flæna, fe flau) s der Fladen, Aufhäuser, das Rahm tütchen

[ben, abschalen (Haute)]

Flawter, flaw'tär, v a 1 abschälen **Flawy**, flaw'è, adj 1 f a) rüßig, brüchig b) [Zimmerl] wankantig c) mit Wäsen (von Edelsteinen) d) fehlerhaft 2 plöthlichen Windstürmen oder Windstoßen ausgesetzt

Flax, fläks, (angels. fleux flex) s 1 [Bot] der Flach, Lein 2 der (geschaltete) Flach

To dress flax, Flach scheren, brechen, Flax-comb, die Flachschedel — dresser, der Flachschneider, Flachschetler, Flachsbereiter — fruch, — flince, [Ornith] der Hanfing, Flachsfink — heads, s pl. die Flachshäute — plant, die Flachspflanze (Phormium auf Neu Seeland) — seed, der Flachssamen — weed, [Bot] das Flachskraut — wench, die gemeine Magd

Flaxen, fläks'n, adj 1 flächig 2 flachartig, flachfarbig, flach

Flaxy, fläks'è, adj flachartig, flachfarbig, flachfarbig

Flay, flä, (angels. flean, schw flä, flöhen) v a 1 schinden 2 1 (von Etwas) die Oberhäute od Haut abziehen **Switz** Flaying house, die Schindererei To — the fox, o sich übergeben [Schinder]

Flayer, flä'är, s der Abdecker, **Prou** Every fox must pay his own skin to the —, Jeder muß seine eigene Haut zu Macke tragen. [der Flöth]

Flea, flä, (angels. flea) s [Naturg] Flea-bane, [Bot] a) das Flöthkraut b) der Flöthpfeffer — bit, geteigert, pfeffertisch, gestekt (v Thieren) — bite, — biting, 1 der Flöthstich. 2 (die Wirkung des Flöthbisses) der Flöthstich 3 ± der Flöthstich, das kleine Uebel 4. 8 die (im Duell erhaltene) Schlämme — bitten, 1 von Flöth gestochen 2 ± gemeln, niedrig; schlecht. — word, [Bot] der Flöthsame.

Flea, v a flöhen, flöhen.

Flea, s das rohe Bauchfell der Schweine [Baden, die Flechte]

Fleak, fläke, s die Flecke, der Fleck

Fleam, fläme, (holl. vlym, w flum) s [Ehr u Thierarzney] das Flöth, die Flöth, die Flöth

Fleay, flä'è, adj flöthig.

Fleck, fläk, } (flecken) v a

Flecker, fläk'är, s 1 u 2 flecken, sprenkeln, sprenklich machen.

Flection, fläk'ähän, (lat) s. das Biegen, die Biegung, Biegung

Flector, fläk'tär, s [Anat] der Beuger, Biegemuskel

FLE

Fled, fläd, praet u pp v flee, 3 B Truth has fled, die Wahrheit ist entflohen

Fledge, flädje, adj flügge, bündert

Fledge, (angels. fleogan, fliegen) v a befledern, Not yet fledged enough, noch nicht flügge — v n flügge werden

Flee, fläd, (angels. flean, fleon, fleogan) praet u pp fled. v n 1 fliehen 2 f (mit fion) fliehen, meiden (die Sünde u.), ausweichen (einer Sache)

Flee, v a ± fliehen, meiden, ausweichen (einer Sache)

To flee the question oder from the question, [Legisl] in einer Frage keine Stimme nicht geben, nicht stimmen od abstimmen

Fleece, fläde, (angels. fleos, fly, flese, holl vlies) s 1 das Fließ 2, [Ordnung] The golden —, das goldene Fließ

Fleece-wool, [Handel] die Schurwolle

Fleece, v a 1 f scheren (Schafe)

2 1 scheren, beruppen, plündern (Jemand)

3 f (wie mit einem Fließ) überziehen

Fleeced, fläde, adj 1 geschoren.

2 wollig, mit einem Fließ versehen

Fleecer, fläde'är, s 1 der Scherer, Berupper, Plünderer

Fleece, (schott.) wheedle, sup-

Fleecy, fläde, adj 1 wollig, wollig

2 a) wollig, flüchtig b) f flüchtig, flüchtig, flüchtig

A fleecy flock, eine Schafherde

Fleer, fläde, (schott. flye, fleay) v n 1 (at) spotten (über) 2 (upon) höhnen, höhnen (über), Euren höhnen

Fleer, v a verspotten, höhnen, höhnen

Fleer, s 1 der Spott, die Verhöhnung, das Spöthchen 2 das höhnerische Grinsen, Angrinsen, die verstellte, pöthische Spöthlichkeit, das Spöthchen

Fleerer, fläde'är, s der Spöthler, Spöthler

Fleering, fläde'är, adj höhnerisch, höhnerisch angrinsend, verstellte Spöthlichkeit

Flees, (schott.) flies

Fleesh, (schott.) a fleese

Fleet, fläd, (angels. fleot) in engl. Namen = flood, der Wassergraben, der Bai, Ducht, Schiffslände, der Fluß, z. B. Fleet-street, North-flete, Fleet-prison

Fleet, (angels. flota, fliet) s. die Flotte, (gewöhnl.) die Kriegesflotte, — of merchant-men, die Kaufahrtsflotte.

Fleet, (ist flüchtig; engl to fly) adj. 1 schnell, flüchtig, flüchtig, schnellflüchtig (Pferde u.). 2. [Landwirthsch] a) leicht (v Boden) b) leicht, oberflächlich c) abgezehrt

Fleet-foot, leicht, schnellflüchtig. — hound, [Waidwirthsch] der Ständerhund.

Fleet, v n 1 schwimmen, flott sein.

2 ± a) flüchtig, eilen, b) (auch mit away) verschwinden, dahinschwinden, dahinschwinden, flüchten, flüchten, flüchten

Fleet, v a 1. streifen; wegschleichen über Sprensen. 2. + (away) leicht vorbeiziehen, sich verziehen (die Zeit) **SHAK** 3. a) [Dertl] abrahmen (Mück) b) ± (off) abschöpfen (den Rahm, das Beste von Etwas). 4 a) flott

od beweglich machen b) [Mar] verschahren (Tafel) c) umbinden (die Wandtafel)

Fleeting, fläd'är, adj flüchtig, flüchtig, vergänglich

Fleeting, s 1 das Abrahmen 2, die Wasserfahrt 3 die Fliege

Fleeting-dish, [Dertl] der Rahm

Fleetly, fläd'är, adv flüchtig, leicht, schnell

Fleetness, fläd'näs, s die Flüchtigkeit, Schnelligkeit, Brichtigkeit

Fleg, (schott) a kick, a random blow, flight

Flemet, } (schott) banished

Flamit, }

Fleming, fläm'ing, s der Flämmer, der Niederländer

Flemish, fläm'ish, adj flämisch, niederländisch

Flemish, (schott) frightened

Flesh, (angels. fleas, fleo, fleese; holl vleesch) s 1 s das Fleisch (am Körper der Thiere) 2 das Fleisch (als Nahrungsmittel) 3 das Fleisch (als Unterschied von der Seele) **SHAK** 4 || das Fleisch (in den verschiedenen biblischen Bedeutungen) 5 [Bot] das Fleisch

2 In Lent, the Catholics abstain from flesh, but eat fish **WEBSTER**

A great lump of flesh, der fleischige Menich

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

Fleisch, fleisch, s 1 fleischig, fleischig

FLE

Fleshment, fliš'mənt, s + der Trich, die Bier.

Fleshy, fliš'h, adj 1 fleischig 2 fleischig, fett, dick 3 + schwulstig (Schreibart etc.) 4 fleischig, leiblich 5 [Vor] fleischig

Flet, flet, pp v flect, abgerahmt

Fletch, flišh, (v fr fleche) v a. befedern (Pferde)

Fletcher, flišh'ər, s 1 der Pfeilmacher 2 der Vogenmacher, Vogner

Flether, (schott) to decoy by fair words.

Fletherin, (schott) flattering

Fletz, fliš, adj. [Gew] flöh (Gebirge etc.)

Flew, fli, praet v fly.

Flew, s 1 die dicke Schnauze, Glabbe, Befen (besonders am großen Jagdhunde) 2 das Flich, Flichergarn.

Flewed, fliəd, adj. dickmütig, groß, langschmügg.

Fleuxanimous, fliš'anīmūs (f) adj 1 herzührend, das Gemüth lenkend

Flexed, flišt, adj. gebogen.

Flexibility, fliš'əbiliti, } (w

Flexibleness, fliš'əbiliti, } (inflectere) s. 1. f die Biegsamkeit (eines Körpers). 2. + die Biegsamkeit, Lenksamkeit, Nachgiebigkeit

Flexible, fliš'əbl, (inf) adj. 1. + biegsam (von Körpern) 2. + a) biegsam, (anfällig) b) (to) sich fugend, nachgebend c) (to) passend (zu), Etwas begünstigend d) (manchmal) schwankend, unbeständig, nachgiebig

Flexile, fliš'əl, adj. biegsam

Flexion, fliš'hən, s 1 das Biegen) die Biegung, Beugung 2 (der gebogene Theil, die krumme Richtung) die Biegung

Flexion of the eye, der Blick, (anise) Seitenblick [Beuger, Biegemuskel]

Flexor, fliš'ər, s [Mus] der

Flexuous, fliš'hūəs, adj 1 sich windend, sich schlängelnd (Wach etc.), gekrümmt, gebogen 2 zitternd (Grimace) 3 [Bot] gekrümmt, gewunden, gebogen.

Flexure, fliš'hūr, s 1 (das Biegen) die Beugung, Biegung. 2 (die gebogene Richtung) die Biegung (eines Geistes etc.). 3. (der gebogene Theil) der Bieg 4. die Kriecherei.

Fley, (schott.) verschleichen.

Flibbertigibbet, s. ein böser Dämon

Flibustiers, fliš'bū'stērs, (fr. W) s. pl Raubschiffer, Freibeuter.

Flicker, fliš'ər, (angels. fleorian, holl. flikken) v n 1. flattern (wie Vögel) 2 a) flackern (v. Feuer) b) schimmern, flattern.

Flickering, fliš'ərɪŋ, adj 1 wege, unstät. 2 f (akter) a) mit verlebten Bildern folgend. b) nachwackelnd (einer Person)

[s. die Fledermaus]

Flickermouse, fliš'ərmūs, s

Flie, flī, s die Insel Friesland.

Flier, flī'ər, (f Fly) s 1. Einer, der fliegt oder steigt, Alles, was fliegt. 2 der Fliechtling. SHAK 3 diellirube, das Schwungrad, der Schwebel, die Klapper (einer Wa-

FLI

schine, am Bratenwenden) 4. die Fliegtreppe, Doppeltreppe

A high fliee! at all games, laßt u rechts, zu Allem zu gebrauchen (v. Personen)

Flight, flīt, (angels. fliht) s 1 die Flucht 2 der Flug (der Vogel) 3 (die Art des Fliegens) der Flug 4. der Schwarm, Flug (Vogel), die Kluppe, Anzahl 5 der Wogel (v. Pfeilen etc.), die Salve 6 (das periodische Fliegen im Schwarmen) der Flug 7 (der durchflogene Raum) der Flug 8 + a) der Flug, Schwung (der Einbildungskraft) b) die Beurlaubung, Abhweilung, der Grad (v. Verlichkeit etc.). c) der Schlag (die Art) SHAK 9 [Engl] (die in derselben Jahreszeit ausgebruteten Vögel) die Brut. 10 (die Kraft, zu fliegen) der Flug SHAK 11 ein War leuchtet, gefeiert (um nach großen Unternehmungen zu schließen) SHAK 12 der Pfeilschuß. SHAK 13 (in gewissen Begehren) eine in Rauch verfliegende Einbildung

To put to flight, to turn to -, in die Flucht jagen, verjagen, verschleichen

Swift of -, schnellen Flugs - of stairs, die Treppentreue vom Boden an oder von einer Plattform zur andern

Flight shot, der Bogenschuß - time, die Streichzeit, Flugzeit

Flightiness, flīt'ēnəs, s 1 die Geistesverwirrung, Geistesgerinnung, das Jagen 2 das phantastische, die Wildheit, das Wilde. 3 die Züchtligkeit

Flighty, flīt, adj 1 flüchtig, schnell SHAK 2 wild, phantastisch 3 verwirrt, jähelnd, ein wenig verrückt

Flinnham, flīm'hām, (hol flim) s die Wille, Frage, Lapperei, Pöffe, der Streich.

Flinnham, adj. albern

Flinniness, flīm'zōnəs, s + das leichte, schwache, lockere Gewebe, die Dinnheit, Schwache

Flinny, flīm'zō, (w. flimny) adj. 1 + a) schwach, eitel, niedrig (Einwurf, Vorwand etc.). b) schwach, geistlos. 2 + locker, dünn, los, weich.

Flinch, flīnch, (v. blench) s. n 1. a) (from) zurückweichen, absteigen (von), ausweichen (einer Sache), versäumen, aufgeben, meiden (Etwas) b) weichen, wanken, nachgeben. c) Ausflüchte suchen 2 jenen Endzweck verschleichen SHAK [halten To flinch in word, sein Wort nicht

Flincher, flīm'hūr, s. Einer, der zurückweicht, wankt, abtunnung wird, von Etwas absteht, der Wankelmüthige, Einer, der seinen Endzweck nicht erreicht

Flinder, flīm'dər, s. der Spitter, das Strichchen, Bruchstück

All to flinders, ganz in Stücken

Fling, flīŋ, (fr. lingen, goth flinga) praet u pp flung, v. a. 1. f (at) werfen, schleudern, o schmeißen (nach). 2 + a) schießen (Strahlen etc.). b) schleudern (den Blick) c) werfen (die Würfel) 3. zu Boden werfen, niederwerfen 4. zu Schanden machen, stürzen.

To fling away, 1 f wegwerfen. 2 + a) wegwerfen, verschleudern (Geld) b) fahren lassen, aufgeben (den Stolz etc.) To - down, 1. f niederwerfen. 2. niederreißen.

FLI

3 + a) zerstören b) durchbringen To fling in, 1 hineinwerfen 2 + zugeben, nicht anrechnen To - off, [Bau]mß] abbrechen, wie führen To - out, 1 auswerfen 2 + a) äußern, aussprechen (Worte) b) verbreiten (Schriften etc.) c) (to) Einem vor die Augen rücken To - open, aufwerfen (eine Thür etc.) To - up 1 f in die Höhe werfen, schleudern, sprengen 2 + fahren lassen, aufgeben

Fling, v n 1 springen, ausschlagen, schlagen (v. Pfeiden) 2 v (at) werfen (nach), herfallen (über) b) + Einem Sticheleiden sagen, Einen stechen

To fling away, sich zurückziehen To - out, (huten) ausschlagen (auch v) SHAK

Fling, flīŋ, 1 a) der Wurf b) der Schlag (v. Pferden) 2 + a) die Stichelei, Spitzerei, Stichelei b) der Strauß.

He has a fling at him, er hängt ihm Etwas an

Flinger, flīŋ'ər, s 1. Einer, der wirft 2. + der Stichelei, Spitzer

Flingin-tree, (schott) der Stalkbaum, Standbaum

Flint, flīt, (angels. flint; schw. flinta) s 1 [Mineral] der Kiesel, Feuerstein 2 der Feuerstein (an Gewehren) 3. + etwas Hartes, der Felsen (d. B. ein Felsenstein)

Prov He would skin a flint, er könnte eine Haut um den Nagel schinden.

Flint-glass, das Flintglas. --hearted, --hearted, hartherzig --ware, das englische Steingut, Steingerät.

Flinty, flīt'ē, adj 1 ans Kieselstein bestehend, Kiesel (Felsen etc.) 2 steinicht, kieselig, Kiesel (Boden) 3 + kieselhart, hart, Felsen (Fels etc.)

Flip, flīp, s (ein Getränk aus Bier, Branntwein u. Zucker) der Glupp

Flip dog, ein Esen, um, wenn es heiß ist, Glupp damit zu wärmen.

Flippancy, flīp'pāns, s die Gelächter, Flüchtigkeit, Beschäftigkeit, Beschäftigkeit im Sprechen, Beschäftigkeit

Flippant, flīp'pānt (w. flippant) adj 1 gelauig, flüchtig (im Sprechen) lebhaft, schwachhaft 2 schalkhaft, los, leichtfertig --adv Flippantly, gelauig flüchtig, schwachhaft, schalkhaft

Flippantness, flīp'pāntnəs, s 1 + Flippancy 2 die Leichtfertigkeit.

Flirt, flīt, (angels. flirtdan) v a 1 schnellen, mit Heftigkeit, Schnelligkeit werfen 2. raschen (mit Etwas), geschwind bewegen od. auf u. zumachen, spielen mit 3 + (mit out) herausschlagen (mit Etwas)

The boys flirt water in each other's faces.

A flirted fool, ein gepoppter Narr.

Flirt, v n 1. (at) spötteln, sticheln (auf) 2 [Moden] kokettieren 3 hin u. herlaufen, herumflattern, herumspinnen

Flirt, s. 1. a) der Streich, geschwundener Wurf, Schneller. b) das Raschen, die schnelle Bewegung 2. + a) die Kokette. b) die Stichelei, der Stich. c) der scherzhaft Streich

Flirt, adj. los, schalkhaft, flatterhaft

Flirt, s - ob flirk, [Zndst] blo

FLI

Flirtation, flírtá'shán, s 1 das Flirtschen, die schnelle lebhafteste Bewegung 2 a) [Modern] das Kokettieren b) die Liebes-tändelei

Flisk, (schott) to fret at the yoke

Flisk-ma-hoys, (schott) lustige, leichtfertige Mädchen [and down]

Flisking, (schott) whisking up

Fliskit, (schott) fretted

Flit, flit, (schott) vlieden, dän fvider)

v u 1 flattern 2 flattern, unbeständig sein, leicht od oft bewegt werden, (auch z),

3 B A flitting disposition, eine Anlage zur flatterhaftigkeit 3 wandern, sich entziehen 4 fliehen, entziehen 5 [schott.] ausziehen, wegziehen (aus Wohnungen)

To flit away, wegzflattern To — along, dahinflattern, fortziehen (v Wollen u.)

Flit, v a 1 wegzflattern, entfernen 2 z aus dem Besitze vertreiben

Flit, adv flink, geschwind.

Flitch, flitch, (angels floce) s die emagehene Speckseite

Flitcher, (schott.) to flutter as young nestlings when their dam approaches

Flite, flite, v n habern

Flitter, flit'er, v n flattern

flitte mouse, die Fledermaus.

Flitter, s der Lappen, Spader

Woin to flitter, ganz abgetragen, abgeschabt (v Tuch)

Flittiness, flit'tiness, s. die flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit.

Flitting, flit'ting, s 1 das Versehen, der Fehler 2 das Ausziehen (aus einer Wohnung), der Auszug

Flitty, flit'ty, adj. t unstät

Flix, flix, s t 1 der Flaum 2. das Wilschmal

Flix weed, [Bot] das Sophientraut

Flo, fló, s j der Pfeil Chaucer

Floa, floa, (angels floa, floa, holl. vlot, vloot) s 1 Alles, was auf dem Wasser schwimmt od getragen wird; das Floß, die Flosse (Folz) 2. der Korf (an Angelschwimmern). 3. die Fluth 4. eine gewisse Dinntheit Erde, 18 Fuß □ u. einen Fuß tief 5 (fr floa) die Woge, Welle 6

das Nichtsicht

A float of timber, ein Floß, Floß, Flotschiff A—, flott. To set a—, wieder flott machen.

Float-board, die Schaufel (an Mühlrädern). —boat, das Floßfloß. —stone, der Schwimstein.

Floa, (angels floatan, floatan) v. n. 1. (oben auf) schwimmen, flößen 2. schwimmen, schwoben (in der Luft) 3. schwanken, wanken.

Look.

Flouting, im Umlaufe, in der Rotation befindlich (Kapital ic); umlaufend (verbreitet, wie ein Gerücht), laufend (von Schulden). —capital, 1 das Umlaufkapital 2 das imaginäre Kapital. —security, die unsichere Bürgschaft —bridge, die schwimmende Brücke, Schiffbrücke.

Float, v a 1 flößen 2. absetzen, schwimmen.

Floatod wood, das Flößholz

Floatage, flóte'áje, (Flóat'ing) s. Alles, was auf dem Wasser schwimmt,

FLO

Gras, Schaum, ein Blatt u

Floater, flóte'úr, s Einer, der schwimmt, der Schwimmer, Segler

Floaty, fló'té ad/ schwimmend, flott, leicht

Flocculence, flók'kuléense, (v floculus) s [Med] das flockige Wesen, flockenartige

[Med] flockig, flockenartig

Flocculent, flók'kulént, adv

Flock, flók, (angels floce, holl. vlok, gr ploké, russ klok, Flocke) s. 1 die Herde (bei Schafe) 2 der Flug (Vogel) 3

+ (gr lochos) der Luftp, die Schaar (Menschen) 4 die Flocke, Wollflocke, Fode (Wolle)

Flock-bed, eine Matratze aus Schafwolle —paper, die Tapeten von Schafwolle

Flock, v n 1 sich in Schaaren sammeln, in Truppen ziehen. 2 (to) zuschreiben (Einem), streben (an, nach)

To flock together, zusammenstreben, sich zusammenlotten

Flocky, flók'ý, adv flockig

Flog, flóg, (lat fugo) v a (peitschen, flappen, hauen (Knaben, Matrosen)

Flogging, flóg'gíng, s 1 das Strafen (al. Strafe) 2 der Straußenschlag

Flood, flud, (angels flod, holl vloed, schw u dan fiod) s 1 die Fluth, Ueberfluthung 2 der Stundfluth 3 z die Fluth, der Fluß, das Gewässer 4 die Fluth (Wegemass v Ebbe). 5. z a) die Fluth, Ueberfluthung (von Geldpapier u.), der Ueberfluß b) die Fluth, der Strom (von Tränen, Licht, Lava ic) c) der Anbruch (v Glaubigen ic). 6 der Monatsfluß (der Weiber)

Young flood, die niedrige Fluth. High —, das hohe Wasser, Hochwasser. To roll on a— of wealth, in Reichthümern schwimmen.

Flood gate, 1 die Schleuse; sliding —, die Schleuse mit Schützen 2 der Durchgang. —mark, das Zeichen od die Linie, welche die Fluth erreicht, das Hochwasserstandszeichen —tide, die Fluth, Fluthzeit.

Flood, v a überschwemmen, überfluten

Flook, flók, (Fluko) s 1. die Ankerhaufel, pl. die Ankerflügel 2 [Schiff] der Flinder, Blattflisch

Flooking, flók'ing, s [Min.] die Aufbrechung (einer Ader)

Floor, flóre, (angels floi, flore; holl vloei) s 1. a) die Flur, der Boden, Fußboden, Estrich b) die Tenne (der Scheune), thrashing —, die Dreschflur, Diebstenne 2 z die Flur (des Himmels) 3 [Archit.] das Strohwerk, Weichfuß 4. [Mar.] der Schiffsboden.

Ground-floor, das Erdgeschöß. Hol-low —, das Schaf (des Schiffs) Two rooms on a—, zwei Zimmer in einer Flucht.

Floor-heads, [Mar.] die Kämme —timbers, 1. das Gefäß, worauf ein Stochwerk ruht 2 [Mar.] die Bauchstücke

Floor, v. a. 1 flößen, decken, pflegen 2 z Einen zu Boden werfen od. schlagen 3 [Wardmstr] ablagen

Flooring, fló'ing, s. 1. der Fußboden, das Pflaster. 2. die Materialien zu Fußböden

FLO

Flop, flóp v a 1 mit den Flügeln schlagen od flatschen 2 herabhängen lassen, herunterhängen (die Putzkümp)

Flora, fló'rá, s 1 [Myth] die Flora, Blumenwelt 2 [Modern] die Flora, Blumenbeschreibung

Floral, fló'rál, (lat.) adj 1 [Bot] die Blüte enthaltend, blütenständig 2 zur Flora od den Blumen gehörig, Blumen —games, Blumenpiele, Spiele zu Ehren der Flora

Floralia, fló'rál'ia, s pl die Blumenpiele (zu Ehren der Flora).

Flore, fló'rée, (Florey) s [Gärber] die Blume, der Schaum

Floren, fló'ón, (Florence) s. [Münze] der Goldgulden (= 6 shillings Sterling)

Florence, fló'rénse, s 1 [Geogr] Florenz 2 [Indst] der florentiner Tafel 3 der florentiner, florentiner Wein 4 (Namen) a) florentinus, b) florentia

Florentine, fló'rénline, adv. florentinisch, —nis, die Weidenwurzel —s 1. der florentiner 2 [Indst] der florentiner Atlas

Florescence, fló'rén'séense s. [Bot] die Blüte, Blütezeit

Floret, fló'rét, (fr fleurlette) s 1 [Bot] das Blümchen 2 das Rappier

Floret-silk, fló'rét silk, s [Textil] die Floretseide

Florida, fló'ríd, (lat floridus) adj. 1. z blumig. 2 z a) blühend (Wangen, Gesicht) b) überladen c) hochroth (v der Zunge).

Floridity, fló'ríd'ití, s. die blühende, frische Farbe

Floridness, fló'ríd'nés, s 1 die blühende, frische Farbe 2 z die Kraft, der Geist 3 z der Blumenreichtum (v Styl u.)

Floriferous, fló'rí'fí'ús, (lat) adj blumenbringend, blumentragend, blumenreich.

Florification, fló'rí'fí'k'ashán, s. das Blühen, die Blüte, Blütezeit. [den.]

Florin, fló'ín, (fr W) s der Gulden

Florist, fló'íst, (fr fleuriste) s 1 der Blumist, Blumenliebhaber. 2. Einer, der eine Flora schreibt [hend, blumig.]

Florent, fló'rén'iant adj + blühend, blumig.

Flory, (schott.) vain

Floresc, fló'rísk'ár, } adj. 1. blühend, blumig.

Floresc, fló'rísk'ár, } [Bot] schneckenartig 2 blumig, blumig

Floresc, fló'rísk'ár, } [Bot] das Blümchen.

Flos ferri, (lat) s [Mineral] die Eisenblüte, das weiße Eisen

Floss, flós, (lat flos) s eine wollige od seidenartige Substanz in den Schoten gewisser Pflanzen

Flossification, flós'fí'k'ashán, s. [Modern] das Blühen, die Blüte.

Flota, fló'tá, (span) s die spanische Silberflotte

Flotage, fló'táje, s 1. Flotage.

Flote, flóte, v a (+ ob Vertt) abschöpfen, abrahmen [Woge. Swak]

Flote, (fr flot) s. + die See, Welle,

Flotilla, fló'tí'lá, (span) s die Flotille, das kleine Geschwader

FLO

Flotsam, flōt'sām, } (Flotsam,
Flotson, flōt'sōn, } Flotz am
 s. [Rechtspr.] das Strandgut BLACKSTONE
Flotten, flōt'tēn, p p 1 abgerahmt,
 abgeschäumt

Flounce, flōun'se, (hoff plonassen)
 v n 1 schnell, heftig die Glieder u den
 Körper hin- u herbewegen, plätschen, plät-
 schen, hüpfen 2 sich ruckweise bewegen,
 stampfen, auffahren 3 zitzeln

To flounce upon, umher rasen

Flounce, v a mit Zuddeln, Fal-
 bett versehen [Faltel, Troddel]

Flounce, s 1 der Pfanz 2 die
Flounder, flōūn'dūr, s [Zithyol] der
 Flunder, die Thorbarte, Butte

Flounder, v n jappeln, sich
 flauru [das feine Mehl, Kernmehl]

Flour, flōūr, (ursprüngl flower) s
Flour, v a 1 in Kernmehl, feines
 Mehl verwandeln, zu Mehl mahlen 2 a)
 mit Mehl bestreuen b) [Lehen] durchwir-
 ren (den Teig)

Flourish, flōūr'ish, (lat floresco)
 v n 1 z grünen, gedeihen, fortkommen
 (wie eine Pflanze) 2 z a) blühen, fort-
 kommen (von Menschen) b) blühen, im
 Glor sein (von den Wissenschaften, Staaten
 u) c) in Ansehen stehen, viel gelten d)
 (an) sich in einer blumigen Sprache od
 zierlich ausdrücken (über), in zierlichen Aus-
 drücken sprechen (über) 3 Schnörkel ma-
 chen (mit der Feder) 4 in Fuhren od. in
 unregelmäßigen Gestalten spielen od sich be-
 wegen, sich durchkreuzen, sich schwingen 5
 präpeln, ausschneiden 6 [Mus] preludieren,
 vorspielen

Flourish, v a 1 mit Blumen
 schmücken, verzieren, blumeln 2 stricken 3
 z ausschmücken, zieren (mit Worten u)
 4 schwingen (einen Degen), schwenken (eine
 Fahne u) 5 beschwingen 6 herausstreuen
 7 a) verzieren, zierlich verziern
 (Buchstaben) b) mit einem Schnörkel ver-
 sehen od bezeichnen, paraphrasieren [bläsen]

To flourish a trumpet, einen Tusch

Flourish, s 1 z die Blüte (der
 Jugend, eines Staates u) 2 der Glanz,
 die Zierde, der Schmuck 3 die Verschöne-
 rung (mit Gepränge), der Schmuck, das
 Gepränge (von Worten), die Floskel, Blume;
 das Bild, Schmuck 4. die Parappe, der
 verschlungene Namenszug, Schnörkel, das
 Blumenwerk (im Schreiben u), 5, die Wig-
 nette. 6. das Schwingen, Schwenken (eines
 Degen u). 7. [Mus] a) das Vorspiel. b)
 der Tusch; Trompetenstoß 8 die (verleibte)
 Süßigkeit, pl Süßigkeiten (unter Ver-
 stehen)

To write (one's name) with a flour-
 ish, paraphrasieren, mit einem Namenszuge
 versehen.

Flourisher, flōūr'ishār, s Einer,
 der im Glor steht, (einen Degen u) schwingt,
 schwenkt, mit Schnörkeln, Blumenwerk ver-
 ziert

Flourishing, flōūr'ishing, s. der
 blumenreiche Ausdruck. — adj. blühend,
 schwunghaft (v. Handgr u)

Flourishingly, flōūr'ishinglē, adv
 mit Gepränge, pomphaft

Flout, flōūt, (schott. flyte, angeff.

FLO

flitan) v a 1 verhöhnen, verspotten 2 z
 höhnen, necken, (einer Sache) spotten SHAK
Flout, v n potten, spotteln (über
 Etwas)

Flout, s die Spotterei, das Geispott
Flouter, flōūt'ūr, s der Spötter
Floutingly, flōūt'inglē, adv höh-
 nend, spöttlich

Flow, flō, (angels flowan, holl
 vloeyen, lat fluo) v n 1 s fließen (von
 Flüssen, Thranen u) 2 z a) fließen, schmel-
 zen b) (from) entstehen (einer Quelle), her-
 kommen (von, aus) c) (with) fließen,
 überfließen (von Reichthümern u) d) (sanft
 dahinfließen) fließen Flowing, fließend
 (Beredsamkeit, Periode u) e) (sanft, schlaf
 herabhängend) fließen Flowing, fließend
 (Haare, Mantel u), [Mar] fliegend (Scho-
 ten) 3 z ubi fließen 4 fluchen (Wegenjah
 von eben) 5 fließen, umfließen (wie das
 Blut in den Adern) 6 fließen, strömen (von
 der Lust) 7 z fluchen, strömen, wogen (v
 Menschenmassen)

Flow, v a überschweben, wässern
Flow, s 1 z die Fluth, der Strom
 (Wasser, Blut u) 2 die Fluth (Wegenjah
 v Ebbe) 3 z a) der Strom, Fluß (der
 Worte u) b) das Fließende einer Periode
 u) c) der Fluß (von Reichthümern u) d)
 die Eignung (des Herzens)

A flow of spirits, eine glückliche Laune
Flower, flōūr, (fr fleur, sp flor,
 w flur, lat flor) s 1 [Bot] die Blume
 2 z a) die Blüte (des Lebens u) b) (das
 Beste, Kostbare einer Sache) die Blume,
 der Kern, die Auswahl, der Ausbund c)
 die Blume, das Kleinod, die Zierde, der
 Schmuck d) [Met] die Floskel 3 das
 Kernmehl, feine Mehl 4 [Chem] pl die
 (Schwefel u) Blumen 5. pl. die Blume,
 der Monatsfluß (der Weiber). 6. [Typogr]
 die Wignette, Leiste, der Buchdruckerstoß
 7 [Zithyol] die Gele. 8 [Bot] Our la-
 dy's —, die Hyazinthe

Flower-de-lis, (feierhaft --de-
 luce), 1. [Bot.] die Schwerblüte. 2 [Herb]
 die Lilie --fence, [Bot] der Pfauen-
 schwanz. --garden, der Blumengarten
 --gentle, --amor, [Bot.] das Lauben-
 schloß, die Sammelblume --inwoven,
 z gebümt. --kirtled, z in blumige
 Gewänder od. Blumengurten gekleidet
 --line, [Typogr] die Kdschengezeile
 --month, der Blumenmonat --pot, der
 Blumentopf --stalk, [Bot] der Blumen-
 stiel --work, das Blumenwerk

Flower, v n 1. z blühen (wie
 Blume) 2 z blühen (wie die Jugend u).
 3. schäumen (wie junges Bier) 4 z (oft) die
 Blüte (von Etwas) bilden.

Flowering, mit Blumen besetzt SHAK
Flower, v a blümen, beblümen
 (Zeuge u.) [Blumenvorenth]

Flowerage, flōūr'āje, s der
Floweret, flōūr'ēt, s. das Blum-
 chen Floweret's eye, der Mittelpunkt
 der Blumen

Floweriness, flōūr'ānēs, s 1
 das Blumige, der Blumenreichtum. 2 z
 das Blumige (einer Rede)

Flowering, flōūr'āng, s. 1 die
 Blütezeit 2. das Beblümen, Blümen.

FLU

Flowering-bush der Blütenstrauch
Flowerless, flōūr'lēs, adj blü-
 menlos

Flowery, flōūr'ūrē, adj 1 z blu-
 mig 2 z blumenreich (Styl) 3 gebümt

Flowing, flō'ūng, adj z fließend
 (Styl u), — wit, der schnellste Kopf

Flowing, s die Fluth (Steigen
 des Wassers) — and ebbing, Fluth u Ebbe

Flowingly, flō'ūnglē, adv flie-
 send, im Ueberfluß

Flowingness, flō'ūngnēs, s. der
 Fluß, Strom (der Rede)

Flowk, flōk, } (angels floe) s
Fluke, flūke, } [Zithyol] der
 Flinder, die Butte

Flowk wort, das Nabelkraut

Flow-moss, (schott) watery
 moss moirass.

Flown, flōne, (had fled) p p
 von fly, aber fehlerhaft 1 z entflohen, ent-
 flogen 2 (für blown) (with) aufgeblasen
 (von).

[laures Salz]
Fluate, flū'āte, s [Chem] fluß,
 Fluat of alumin. flußsaure Thonerde
 — of soda, flußsaure Soda [Schwanken]

Fluctuancy, flūk'tshān'sē, s das
Fluctuant, flūk'tshānt, adj

schwankend, unschlüssig, ungewiß

Fluctuate, flūk'tshāte, (fl. auc-
 tuo) v n 1 z schwanken, wanken, wogen,
 hin u herwogen, hin u hergeschwanken. 2
 z a) (between) schwanken, schweben (zwischen
 Furcht u) b) unschlüssig sein c) ploßlich
 steigen u sinken (wie Preise, Fonds), to —
 at. to z schwanken zwischen.

Fluctuating, flūk'tshāting, adj.
 schwankend, veränderlich

Fluctuation, flūk'tshā'chūn, s
 1 das Schwanken, Wogen, Wanken, die
 wankende, wellenformige Bewegung 2 z a)
 das Schwanken, die Unbeständigkeit, Un-
 schlüssigkeit b) das plötzliche Fallen u Stei-
 gen, Schwanken, die Veränderlichkeit (der
 Preise, Fonds u). c) pl. [Handel] die Ver-
 änderungen [veränderlich]

Liabte to fluctuations, schwankend,
Fluder, flūd'ūr, } s [Druck] die
Fludder, } Tauchente

Flue, flū, (wahrsch v. flume) s 1
 der Rauchfang, die Kammerofen 2 [Dert]
 der Fluß, das (feine) Haar, Mißhaar
Fluellen, flūel'ūn, s. [Bot] der
 Ehrenpreis

Fluence, flū'ēn'se, } (Flu'ent
Fluency, flū'ēn'sē, } (ness) s. 1
 a) der Strom, Fluß (der Rede), das Fließende.
 b) die Gefühligkeit (im Reden) 2 der Ueber-
 fluß, Zufluß, die Fülle, der Reichthum.

Fluent, flū'ēt, (lat) adj 1 z flie-
 send, flüssig 2 z a) fließend (Rede) b) q
 flüssig sprechend, eine gefühige Zunge habend

Fluently, flū'ētlē, adv z fließend
 gefühig (reden u)

Fluff, [Dert] flash.

Flugelman, flū'gēlmān, s [Mil-
 lit] der Flugelmann

Fluid, flū'īd, (lat) adj flüssig To
 render —, in Fluß bringen.

FLU

Fluid, *s* (die flüssige Substanz) die Flüssigkeit 2 [Med] *pl* die Gasse (des Körpers)

Fluidity, flūid'itē, *s* (der flüssige Zustand)

Fluidness, flūid'nēs, (flüssige Zustand) die Flüssigkeit [2] (Schiff) der Flinder

Fluke, flūke, *s* 1 die Winkerschnecke
Fluke worm, der Kürbiswurm (spec. Fasciola)

Flume, flūme, (angels flum, lat flumen) *s* die Mühlenrinne

Flumbumberkin, flūmbūm' bēkin, *s* 0 der Bärenhäuter

Flummery, flūm'diē, (iv flumy) *s* 1 der Hefer, Mehlbrei 2 0 etwas Geschmackloses, Abgeschmacktes, die Schmeichelei

Flung, flūng *praet* u *pp*, v fling

Fluoborate, flūbōr'atē, *s*, [Chem] fluorborates Salz Fluobor'ic acid *oi* gās, die Fluorbor'säure, das Fluorborat

Fluor, flū'ōr, (f) *s* 1 f (ein flüssiger Zustand) der Fluß 2 f der Mineralstoff, die weisse Reinigung 3 [Mineralog] der Fluß - spai der Flußpath Fluor - acid, [Chem] die Flußsäure, Flußpathsäure Flu'orated, *adj* mit Flußsäure verbunden Fluor'ic, *adj* vollkommen flüssiger, - acid, [Chem] die Flußsäure Flu'orin, Flu'orine, *s* das flüchtige Flu'orin, unvollkommen flüssiger, - acid, die unvollkommene Flußsäure. Fluosil'icate *s* fluor Kieselsäure Fluosil'ic acid, die Fluorkieselsäure.

Flurry, flū'rē, *s* 1 der Wind- Stoss, der Auflug 2 i die heftige Bewegung, Unruhe

Flurry, *v* *a* heftig bewegen, verwirren

Flux, flūsh, (fließen, Stoss) *v* *n* 1. (into) strömen, schieszen (wie das Blut in das Gesicht u.) 2 heraufschieszen, (etwas) her ausströmen *u* *Tomox* 3 f glücken, erglücken (wie die Schamotte), ererbzen, plötzlich roth werden (die Wangen). 4. f (schnell glücken) bligen 5 f erglücken, bligen *Tomox* 6 trillern

Flush, *v* *a* 1 (plötzlich) röthen, (für den) (die Wangen) 2 1 auflösen, erregen (den Stolz). 3 [Waidm.] auflösen
To be flushed with ., aufgebldt, aufgeschlagen sein von

Flush, *adj*, 1 frisch, rath, kräftig, vollkräftig. 2 f blühend (Mar). *Shak* 3 (in) reich (an), reichlich versehen (mit) 4 [o Nordamerika] (with) freigebig, verschwenderisch (mit) 5 [Med.] dicht anliegend, [Mar] in Weibers gelegt 6 weich, eben
A flush deck, [Mar] ein ganzes Verdeck

Flush, *s* 1 das Strömen, der Schuss, Zufluss (des Blutes in das Gesicht u.) 2. die Röthe (des Gesichts), die Ererbzung. 3. f die Aufwallung (u. Freude u.). 4. f (an) die Wüte, der Wuch 5 f die Fülle, der Ueberfluss 5. (fr. flux) [Karten] der Fluß 6 [Mus.] der Reiser 7 (ein Ausbruch für eine Anzahl Enten) der Flug, Zug *Spenn.*

Flusher, flūsh'ār, *s* [Ornith] der Waisvögel

Flushing, flūsh'ing, *s* 1. die Röthe (im Gesichte). 2. [Geogr] (die Stadt) Wreflingen.

FLU

Fluster, flūs'tār, *v* *a* erhitzen (wie durch Linsen), einen Kausch zutrinken (Ginem), benebeln, verwirren

Flustered in drink, benebelt

Fluster, *v* *n* 1 erhitzt, verwirrt, benebelt sein 2 anpfeifen, prahlen

Fluster, *s* die Spize, Aufwallung, Bewirung

A fluster of fortune, ein Glücksfall

Flute, flūte, (fr flüte, holl fluit) *s* 1 [Mus] die Flöte 2 [Archit] die Pfeife, Rinne (an Säulen) 3 [Mar] die Flöte, Flöte, Pfeife (Art Schiffe)

German flute, die Quersöte Beaked -, die Schnabelsöte

Flute-stop, der Flötenzug (an Orgeln)

Flute, *v* *n* flöten

Flute, *v* *a* [Archit] tiefeln (Säulen)

Fluted, flū'tēd, *adj* dünn, flötenartig

Fluter, flūte'ār, *s* 0 der Flöten-Fluting, flū'ting, *s*. [Archit] die Pfeife, getriebene Arbeit

Flutings enriched with cables, rund gerippte Flöten -s with intervals, glattgerippte Flöten -s without intervals, scharf gerippte Flöten

Flutter, flūte'ār, (angels floteran, holl flodderen) *v* *n* 1 f flattern (wie Vögel in der Luft) 2 f (sich) umhühen und her bewegen flattern, (about) umherflattern

A fluttering fan, f ein pfeifender Fächer Fluttering, flatterhaft

Flutter, *v* *a* 1 verjuchzen, schenken. 2 verwirren, beunruhigen.

Flutter, *s*. 1 das Geflatter, (der geschwunde u. unregelmässige Bewegung) - of a fan, das Spiel mit einem Fächer 2. f die Unruhe, Verlegenheit, Verwirrung 3 das Schwanzen, die Schwingung

Fluttering, flūte'āring, *s* das Flattern, Schwanzen, die Verwirrung

Fluviatic, flūv'iatik, (Flu'via

Fluvial, flūv'ial, (fluo) (f) *adj*

zu Flüssen gehörend, Wasser - (Pflanze u.)

Flux, flūks, (lat fluxus) *s* 1 (das Fließen) der Fluß 2 1 a) der Umlauf, Ab- und Zufluss, (daher) b) die Veränderung 3 (besonders Med) der Ausfluss, Abgang, Auswurf, (daher) 4. a) die Ruhr, rothe Ruhr. b) der Speichelfluss 5 [Hydrograph] die Fluth. 6 [Metall.] der Fluß. 7 (der flüssige Körper selbst) der Fluß 8. f der Zusammenfluss, die Fluth. *Shak*

To be in a flux, 1 den Speichelfluss haben 2 dahinschwanden - of money, der Geldumlauf

Flux, *adj* unstät, unbeständig, veränderlich

Flux, *v* *a* 1 schmelzen, in Fluß bringen 2 f durch den Speichelfluss abführen

To be fluxed into another world, durch den Speichelfluss in eine andere Welt befördert werden [zu u] Absterben

Fluxation, flūks'atōn, *s*. das Schmelzen

Fluxibility, flūks'ibīl'itē, (Flux-*ibīl'itē*) *s* die Schmelzbarkeit.

Fluxible, flūks'ibīl, *adj* schmelzbar, wandelbar

Fluxion, flūks'shōn, (lat) *s* 1 (das Fließen) der Fluß 2 (das Fließende) der Fluß 3. *pl* [Math] die Differenzialrechnung.

Fluxionary, flūks'shōn'ār, *adj*

FLY

[Math] die Differenzialrechnung betreffend

Fluxionist, flūks'shōnist, *s* Einer, der in der Differenzialrechnung verweilt ist

Fluxive, flūks'iv, *adj* fließend, flüssig

Fluxure, flūks'ahūre, *s* f die Fließ-Flie, flit. (angels fleogan, holl vlie-

gen, schw flvga) *praet* flew, *pp* flown, *v* *n* 1 f fliegen (von Vögeln u.) 2 fliegen (wie Wolken, Kanonensüngen u.) 3 fliegen (steigen in die Luft) 4 (sich) schnell zu Land oder zu Wasser bewegen fliegen, eilen, (z) *u* er flog dahin 5 (sich) schnell bewegen fliegen 6 wegfiegen 7 fliegen, entstehen (wie die Zeit) 8 plagen, springen, auseinanderfliegen (wie eine Fackel u.) 9 prallen 10 (sich) verbreiten fliegen (wie ein Geruch) 11 fliegen. 12 a) [Mar] flaktern, wehen (wie eine Flagge) b) fliegen (wie eine Fackel)

Flying, fliegend, - coach, der Schnellschwinger, die Geschwindfutsche, - prison, [Uhemacher] die Linthe, - pasty, 0 die Menschenfackel, With - colors, 1 mit fliegenden Fahnen 2 f glückselig, mit Ehren, - stationers, 0 Winkelfänger

To fly in pieces, zerpringen, zerfallen

To - asunder, auseinander fliegen To - away, wegfiegen To - into a passion, aufahren, hitzig werden, sich erziehen To - upward, aufwärts fliegen To - open, aufsteigen (wie Thüren). To - in one's face, 1. Einen grob beleidigen 2. Einem Trost bieten 3. Einem blutige Bewürfe machen (über etwas) To let - 1. loschieszen (einen Pfeil u.) 2. [Mar] schieszen lassen.

To fly about, 1 f herumfliegen, 2 f sich verbreiten (wie Gerüche)

To fly abroad, rucklos werden, sich ausbreiten

To - at, 1 herfallen über ., schieszen, losfahren auf 2 jagen, beizen Flying at the book, die Jagd auf Wasservogel, Beize am Wasser

To fly back, 1 zurückprallen, zurückspringen 2 flieg werden, fliegen, hinten ausschlagen (u. Werben)

To fly off, 1 wegfiegen. 2 abtrünnig werden, abfallen 3 wegfiegen, losgehen. 4 zurückgehen.

To - out, 1 ausbrechen (in Zorn u.) 2 ausschweifen. 3 plöglich oder heftig abweichen (von einer Richtung) 4 (into) sich ergeben (einer Sache), To - out into expenses, bedeutenden Aufwand machen

Fly, *v* *a* 1 fliegen, meiden (Jemandes Angeht u.). 2. [Waidm.] belzen 3. fliegen lassen (in der Luft)

Fly, (angels fleoge, schw fluga) *s* 1 [Leuon] die Fliege. 2. [Med.] a) die Klapper, der Wedel, Schwengel, das Schwingrad b) die Unruhe (an Uhren) c) der Windspinnfächer, Windzeiger. 4. ie Geschwindfutsche

Fly by night, 0 die Heze

Fly-bane, [Bot] der Fliegenfänger - bitten, von Fliegen beschmutzt. - blow, *v* *a* beschmeissen (wie Fliegen) - blow, *s* a) der Fliegenmisch. b) das Schnupfächerchen - blow a g, die Schmeissfliege - boat, das Flieboot (Art holl Nachb). - catcher, 1. der Fliegenfänger

FLY

2 [Drinck] der Fliegenstecher, Fliegenschäp-
per Fly-fish, v n mit Fliegen angeln
-- flap, 1 der Fliegenwedel 2 die Flie-
genflatsche -- honeysuckle, [Bot] die
Strebe, African -- die Beerenstrade --
trap, [Bot] die gemeine Fliegenfalle --
tree, der Fliegenbaum -- wort, [Bot]
der Mückenfänger

Flyer, flü'äi, (gewöhnl. flier) s 1
der Fliegende, Fliehende 2 das Schwün-
gerad, die Klapper (an Bratenwendern) 3
[Wirt] pl die Freitreppe

Flying, flü'ing, s 1 -- out, das Her-
vorragen 2 -- at the brook, die Jagd auf
Wasserbügel **Shak** -- **adj** fliegend

Flying horse, das Fliegengross -- brid-
ge, die fliegende Brücke -- coach, der Flie-
gewagen, die Geschwindkutsche. -- fish, der
fliegende Fisch -- camp, das fliegende La-
ger -- house, die Laube, Pferdefliege
-- party, der fliegende Speerhaufen -- seal, das
offene Siegel

Foal, föle, (angels. fol, tole, dan
föi, schw. föla, ge. folow) s das Füllen
Mare with --, die trachtige Stute. [sch]

Foal-bit, -- foal, [Bot] der Pustel-

Foal, v n fällen, fohlen

Foal, v a werfen (ein Füllen)

Foam, föme, (angels. faem, sam) s

der Schaum, Schaum

Foam, v n 1 f schäumen, schäumen

2, (in Witz sein) schäumen

Foam, v a To -- out, aufschäumen

Foamingly, föme'ingl, **adv** schau-

mend

Foamy, fö'mä, **adj** schaumig

Fob, föb, (Fuppe) s 1 die kleine
Tasche, Wyr, Hosenstasche 2 a) die Lap-
peret b) der Knuff

Fat fob, a) der kleine Dickwurst --
doodle, b) der Gefoppte, Narr.

Fob, v a foppen, anführen, durch
Arglist betrügen

To fob off, a) sich durch Kniffe vom Halse
schaffen, abspülen **Shak**

Focage, fö'kaje, s das Herdgeld

Focal, fö'käl (v. lat. focus) **adj**
zum Brennpunkte gehörig

Focil, fö'sil, (fr. focile) s. [Mat.]
a) die Brennpunkt, Brennpunkt. b) das
Schlenkern

Focillation, fö'sillä'shün, s. +
der Trost, das Laßsal, die Hülfe

Focus, fö'hüs, (l. W.) pl focuses
od. foc, s 1 [Wissenschaft, Optik u. Math.]
der Brennpunkt, Fokus. 2, b) der Mittel-
punkt, Brennpunkt.

Fodder, fö'där, (angels. fodder,
sother, holl. voeder, schw. foder) s 1 das
(trockene) Futter, die Futterung (für Pfer-
de u.) 2 [Min] das Fuder (ein Maß ==
22 oder 22 1/2 hundred)

Fodder, v a 1. (gewöhnlich mit
trockenem Futter) füttern (das Vieh) 2
stopfen (einen Kett) -- v n Futter einhu-
len, füttern [terer, Futterhüter]

Fodderer, fö'därär, s der Gut-

Fodient, fö'déent, (lat.) **adj** +
grasend

Foe, fö, (angels. fah, v. fean, feon,
tigan, hassen) * pl. fone, s 1 b) der Feind
2 der Feind (im Kriege); Gegner. 3. (im

FOI

ing) der Feind (d. h. die feindliche Armee)
4 + (to) der Feind (der Regierung, Nebi-
gion u.)

Foe, v a anfeinden, feindlich be-

Foehood, fö'hüd, s + die Feind-

schaft

Foelike, fö'like, **adj**. feindlich

Foeman, fö'män, s " der Feind

(im Kriege)

Foetus, fö'tüs, (lat. W.) s die Bei-

Fog, fög, (isl. fug) s 1 der (dicke)

Nebel 2 die Staub- oder Rauchwolke 3.

(w. twg) das Giummer, Sparten

Fog bank, [Mar] die Nebelbank --

month, der Nebelmonat

Fog, v a umnebeln, verdunkeln

Foggage, fög'aje, s. [Vorfrage]

das raute Glas

Foggily, fög'göl, **adv** nebelig, dicht

Fogginess, fög'gön, s die ne-

belige Beschaffenheit (der Luft), die Dunkel-

heit, Dichtigkeit (der Wolken)

Foggy, fög'göl, **adj** 1. nebelig, dicht

(u. Wolken) 2 einseitig, dämlich.

Foh, föh, (angels. fah) **interj.** psiu!

Fogh, fög, (angels. fah) **interj.** psiu!

Foible, fö'bl, (fr. W.) **adj** | schwach

Foible, s. + die Schwäche, schwache

Seite (eines Mannes u.)

Foil, föil, (vom atolee) v a 1 ver-

erlein, zu Schanden machen 2 abspunnen,

stumpf machen **Shak** 3 zu Boden werfen,

übermeistern, überwinden 4 überstreifen

5 (u. Fallow) bräuen 6 blenden, däm-

pen, unmerklich machen 7 auslegen, zieren

Foil, s 1 die Hülslage, Schlappe,

der Unfall 2 + der Korb (die Gefäßbirne)

To give any one a foil, 1 Einen zu

Boden werfen 2 Einem einen Korb geben

To take the --, einen Korb bekommen

Foil, s 1 (u. twyl) das Rappier. 2

(fr. feuille) die Folie (beim Vergolden, an

Spiegeln u.), (auch d.) b) She is a -- to

you, sie dient Ihnen zur Folie, d. h. dient

dazu, Ihre Schönheit herauszuheben 3. das

Laubwerk, der Stier, die Stierbe

To play at foils, rappieren

Foillable, föil'äbl, **adj** verwerflich,

zu verweigern, abzuslagen. [fr]

Foiler, föil'är, s. der Sieger, Meis-

Foiling, föil'ing, s. [Waidm.]

die Fahre (des Jägers), das Abwehrmerk-

mal.

Foin, föin, (fr. poindre) v n. 1. a)

(im Gehen) ausstoßen, einen Stoß thun

b) (u. stopen auf, nach) 2 + stoßen.

Foin, s. der Stoß, Strich

Foin, s das Maider, Wief (soll.

Foiningly, föin'ingl, **adv**, mit

Stoßen [Fülle, Menge, der Heißfuß]

Foison, fö'än, (fr. W.) s | die

A4 blossoming time that from the seed-

ness the bare fallow brings to teeming

foison, so wie die Blütezeit den kahlen

Acker mit stets wachsender Fülle versetzt,

die von dem Saen herkommt **Shak**

Folist, föist, (v. fr. fausser?) v. a

(gewöhnl. nur in) (unrechnungsiger Weise,

im Geheimen) einziehen (Urkunden u.),

unterschieden

To foist any thing into --, etwas Fal-

sches, Unrechtes einziehen in ...

FOL

Foist, s (Mit leichter Schiffe) die
Fuh

Foist, s a) der Fiest -- v n a) fiesen

Foister, föis'tär, s der Verfallcher
(von Urkunden u.)

Foistied, föis'tid, **adj** schummig

Foistiness, föis'tén, s der

schummige, müßige Geruch, Giftant

Foisty, föis'té, **adj** müßig, stinkend

Fold, föld, (angels. fald, fald, w

fald) s 1 die Hürde, Schafshürde, der Pferd

2 der Schafstall 3 a) die Schafherde b)

|| die Schafherde, Herde (= Kirche) 4 +

die Grenze 5 (angels. foald, schw. föll, russ

phald) a) die Falte b) der Umhüßag c)

der Falz (bei Buchbindern) d) der (Thür)

Fälz

Fold-course, das Pferdrecht. --

garth, der Hof einer Meierei

Fold, **adj** u **adv** in Zusammenlag,

jach, faltig, i) B Two --, zweifaltig, four-

-, vierfach u.

Fold, (angels. faldan, goth. faldan)

v a 1 f a) falten, in Falten legen b) der

Länge nach zusammenlegen, brechen (Zeu-

ge u.) c) falzen (Papier) d) übereinander

legen (die Arme). 2 1 a) (Jemanden in die

Arme) schließen b) f hüllen, einhüllen (in

Finsteris u.) 3. einsperchen, pferchen

(Schafe)

To fold up, zumachen, zusammenlegen,

falzen **To have me fold up** Parcas fatal

web, willst du, daß ich dich tödte **Shak**.

To -- in, überdecken, einhüllen. **Shak**

Fold, v n schließen, passen (wie Thür

flügel) | schlag, das Pferdrecht.

Foldage, föld'aje, s der Furd-

Folder, föld'är, s 1. das Falzbein

2. der Falzer, Faltende

Folding, föld'ing, **adj**. faltend, fal-

zend, sich zusammenlegend

Folding-bed, das Fedbett -- **chair**,

der Feld-, Klappstuhl -- **door**, die Fil-

geflur, Klappthür -- **screen**, die ipa-

nische Wand -- **stick**, das Falzbein --

penknife, ein Federmesser mit einem

Falzbein -- **pocket lantern**, die Fa-

lenterne

Folding, s 1 a) die Falte, der Falz

b) das Falten, Falzen. 2 der Ferschschlag

Foliaceous, föil'äshüs, (lat.) **adj**.

blattrig (von Pflanzen u. Mineralien).

Foliage, föil'ädje, s 1. das Laub,

Blatterwerk 2 [ohne Rünste] das Laubwerk.

Foliage, v a. mit Laubwerk ver-

zieren

Follate, föil'ädje, v. a. 1 zu Blat-

tern schlagen 2 mit Folie belegen

Foliated gold, das Blattgold

Foliate, **adj** [Bot] blattrig

Foliated, föil'ädje, p. p. [Mine-

ralg] blattrig

Foliation, föil'ädshün, s 1 [Bot]

das Aus schlagen, der Blatterstand, Blatter-

wuchs 2 [Zust] a) das Schlagen zu Blät-

tern b) das Bliegen mit Folie.

Foliatore, föil'ädshüre, s 1 das

Schlagen zum Blattern, das geschlagene

Blatt, Blatt 2 die Blatterung.

Foller, föil'är, s die Folie, das

Gangblatt [Blätter hervor bringend.

Foliferous, föil'ärüs, (lat.) **adj**.

FOO

auf ein Paar My foot my tutor, will das Ei die Penne meistern? SHAK At — of the present, am Schiffe dieses, hier unten, unten As (noted) at —, wie unten stehend oder bemerkt

Foot-ball, 1 der Ballon, Ball 2 das Ballonschlagen, Treiben des Ballons mit den Füßen — bands, pl die Fußbänder — board, das Fußbrett, der Fußtritt (an Rutschen) — boy, der Laufbursche, der Läufer — breadth, die Breite eines Fußes, ein Fußbreit — bridge, der Steg — cloth, a) die Fußdecke b) eine Art großer Schenbrade SHAK — fall, der Gehstritt — — fight, das Gefecht zu Fuß — guards, s pl die Fußgarben — halt, die Lahme (eine Geschloßantstehung) — hold, der Raum, Platz für die Füße — hot adv schnurrnack, staats — lecker, der Speichellecker SHAK — lock, die Sparraste — man, 1 der Fußsoldat, Fußgänger, Infanterist 2 der Läufer 3 ein Gestell (in Rutschen zum Fahren) 4 der Fußgänger (im Allgemeinen) — — manship, die Kunst, Uebung eines Fußgänger — mantle, der Liebesmantel (für Damen beim Reiten) — — pace, 1 der langsame Schritt 2 der Treppenschritt, die Treppenuhle — — pad, der Schenkelrücken zu Fuß — path, der Fußsteig, Fußpfad — — plow, eine Art Pflug — — post — — post-boy, die Fußpost, der Botenläufer, Bote — — race, der Wettlauf — — rope, [War] a) das Unterseil b) pl die Vorräte — — room, der Raum für die Füße — — rot, die Fußstühle — — rules, s pl ein flüssige Maßstäbe — — soldier, der Fußgänger — — stalk, [Wol] der Stiel, Stengel — — stall, a) der Steigbügel für einen b) das Fußgestell — — step, a) der Fußstapfe, die Spur b) die Spur, pl a) das Beispiel b) der Pfad c) [Zypore] der Antritt (an der Pforte) — — stool, der Schenkel, Fußschenkel — — waling, [War] das Wägen.

Foot, v u 1. tanzen, trappeln, springen 2. gewandt mit it) zu Fuß gehen, gehen, wandeln

Foot, v a 1 treten, mit dem Fuße treten (auf), betreten 2 i) errichten SHAK 3 [Handel] jammern, jammern (eine Bedienung) 4 mit Fußstapfen versehen, besohlen (Schuhen) u) d f mit den Füßen halten 6 im pass festen Fuß fassen, sich festsetzen (in einem Lande)

Footed, füt'ed, adj (besonders in Zusammenfügungen) flüßig, mit Füßen.

Long footed, langflüßig

Footing, füt'ing, s 1. der Raum, Boden für die Füße, der Platz 2 i a) der (feste) Fuß b) Fuß fassen, Eingang b) der Fuß; die Einrichtung, Lage. c) der Einstand 3 der Tritt, Gang, Schritt 4 der Tanz. 5. i der Fußstapfe, die Spur Bacon 6. die Bauernweise (an Häusern)

To get a footing, festen Fuß fassen, sich einrichten, sich niederlassen. Upon a solid —, auf festem, solidem Fuße. To pay one's —, seinen Einstand geben.

Footling, füt'ling, s das Fußfähen
Foot, fóp, (p. u. port guapo) s. der Narr, Döck

Foot doodle, O der Narr, umbeiden,

FOR

tende Mensch Fop-gallant, der Stüßer
Fopling, fóp'ling, s das Gedächtnis, Narren

Foppery, fóp'p'ry, s 1 die Zapperei, der leere Prunk 2 die Nartheit, Fopperei 3 die Nartheit, Ziererei

Foppish, fóp'p'ish, adj. läppisch, narisch, eitel, puglischig — adv Fop'p'ishly, eitel, prunghast

Foppishness, fóp'p'ishness, s die Gefekerei, Eitelkeit, Nartheit

For, fòr, (angeh) fòr, fòre, holl vor, deutsch vor, zur, der. (bieten u, holl verbieten), arm pai, pom, pers bar, ber) praep

1 (= gi ante, fr contre) für, um (als Preis, Werth, Einkauf u.) Buy us and our land for bread BIBLE

2 für (anstatt). Will you take a letter and deliver it for me at the post office?

3 für (gegen) To quit the profession of law for that of a clergyman

4 für (um) To translate a poem line for line WENNER

5, für, als I hear for certain, and do speak the truth SHAK

6 nach (einem Orte) We sailed directly for Genoa, and had a fair wind ADDISON

Our ship was bound for France G

7 für (zum Besten). Shall I think the world was made for one,

And men are born for kings, as beasts for men,

Not for protection, but to be devoured DRYDEN

8 für (fordentlich zu, zu Gunsten) It is for the general good of human society, and consequently of particular persons, to be true and just, and it is for men's health to be temperate TILLOSON

9 für (führend zu, als ein Grund) There is a natural, immutable and eternal reason for that which we call virtue and against that which we call vice TILLOSON

10. auf (eine Ankunft, Zusammenkunft, einen Besig andeutend). Wait patiently for an expected good WENNER

11 für, um (zur Erhaltung, zum Besten von) After all our exertions, we depend on divine aid for success WENNER

12 für, auf (gegen, als Hilfsmittel). To provide clothes or stores for winter WENNER

13 4 um, wegen, aus Rücksicht, aus Furcht She wrapped him close for catching cold (damit er sich nicht erkälten sollte) RICHARDSON. And, for the time shall not seem tedious (und damit die Zeit ic) SHAK I should do it but for hurting him (wenn ich nicht befürchtete, ihm Schaden zu thun).

14 um, um wissen, aus, wegen, halber, in Folge von For this cause, I cannot believe the report

15 in Betreff, in Ansehung. For me, I have no anxiety, but for you I have apprehensions (was mich, was Sie betrifft, anbelangt u.)

16 während (einer gewissen Zeit) To travel for three days, to sail — three weeks,

FOR

drei Tage (lang) reisen, drei Wochen (lang) segeln

17 zu Folge, so weit Chemists have not been able, for aught (so viel) is vulgarly known, by fire alone to separate true sulphur from antimony BOWRE

18 nach (im Jemand zu haben u.) And go you directly for a Di Slop

19 zu An inclination for drink WENNER

20, für (auf der Seite von, zu Gunsten) One is for a free government, another is for a limited monarchy To be —, a) zu halten mit, nügen b) bestreben, forderlich sein, dienen zu It is for our quiet to have few intimate connections What are you —? was beliebt, gefällt Ihnen? was für einer sind Sie?

21 mit, um (um etwas zu besitzen) He wastes for money, — fame

22 ungeachtet, trotz The task is great, but for all that, I shall not be deterred from undertaking it WENNER — all you, euch zum Trost [For, gut sein zu, für]

23 für, zu (um Gebrauch) To be good 24 für (im Verhältnisse zu) Our son is tall for his age

25 für (zur Beförderung von)

26 mit, durch, vermittelst, mit Hilfe Moral consideration can no way move the sensible appetite, were it not for the will (wäre nicht der Wille da) HARE

27 aus Mangel an The inhabitants suffered severely both for provisions and fuel. MARSHALL

28 an A taste for learning Joy

29 vor, aus Duward's heart leapt for 30 (Zeitbestimmung) für (zeit u.), auf (einer Zeit)

31 For to, "ob, o (vor dem Infinitiv) um zu I came for to see you (st pour vous voir).

For my life or heart, umd oder fürs Leben Not for my life, bei Liebe nicht. To take —, halten für. He had no this equal —, er hat seines Gleichen nicht an, in Good — nothing, untauglich, (Nichtungig. Were it not — that, wenn das nicht wäre. Were it not — you, wäre es nicht Ihre wegen — example, zum Beispiel As — me, was mich betrifft He offers — your daughter, er will Ihre Tochter herathen — the none, ab sichtlich You may — me, meinethalben. He was at a loss — words, er war um den Ausdruck verlegen — ever, für immer. 'Tis not — me, es ist meine Sache nicht. For what remains, übrigens. Now — mine, nun bestimm What —? warum? wofür? wozu? — the end of this month, [Handel] per this time dieses. — regularity's sake, der Ordnung wegen, halber. — all, ungeachtet, ob gleich. O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd! — shame, pfui! Bat let her go — an ungrateful woman! doch laßt sie gehen, das undankbare Weib! Once — all, ein für alle Mal — god-a-mercy, umgibt That's a fellow — you, das ist einmal ein Kerl! — want of —, aus Mangel an

For, cony. I denn Don't meddle with him, for he is a thief 2. (anstatt for that) weil, da. 3. statt as for; j. V. — assurance

FOR

For as much as, da, maßen, weil, in
(sofern — why (fr pourquoi), — that, weil,
um deswillen daher

Forage, fòr'áje, (fr fourage) s 1
das Futter, die Furrage 2 das Furrá-
giren, die Furragierung 3 der Munde-
vorrath

To make a forage, furragiren To
complete a —, [Milit.] einen Furragierung
ausführen

Forage, v n 1 furragiren, auf
Fütterung ausgehen 2 herumstreifen, her-
umwandern, herumschwimmen. SHAK 3
sich weiden, heu (nehme alles Futter)

Forage, v a verheeren (durch Weg

Forager, fòr'ájé, s der Furrá-

quer, Futterhüter, Futtereintreiber

Foraging, fòr'ájéng, s das Furrá-

ragnen [adj] fischförmig

Foraminous, fòrám'ónus, (v f)

Forbad, fòrbád', praet v forb id

Forbathe, fòrbáthé', v a f baden

Forbear, fòrbáre', (angels f

bearan) praet forbore, pp forbore, v n

1 aufhören, ablassen 2 warten 3 sich

enthalten 4 es lassen, unterlassen (sich wei-

gern) 5 sich gedulden, nachsehen, Geduld

haben

Forbear, v a 1 meiden, vernei-

den 2 unterlassen, lassen 3 schonen, ver-

tragen, dulden 4 zurückhalten

To forbear gne's self (from), sich ent-

halten I cannot — observing, ich kann nicht

umhin zu bemerken — crying 'I weine ja nicht'

Forbearance, fòrbáre'ánsé, s

1 (of, from) die Vermeidung, Unterlassung,

Enthaltung (von) 2 die Maßigung (der

Leidenenschaften) SHAK 3 die Schonung,

Nachsicht

Forbearance-money, [Engl.] die

Premie, die man für Benutzung einer Summe

Geldes oder für gestattete Nachsicht mit der

Zahlung gibt Have a continent —, till etc,

hätte dich so lange zurück, bis u

Prov Forbearance is not acquit-

tance aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Forbearer, fòrbáre'áin, s der

Unterlasser, Duder, Einer, der auffängt

Forbearing, fòrbáre'áing, adj

schonend, duldend, nachsichtig. — s das

Weiden; Nachsehen, Dulden, die Geduld.

Forbid, fòrbíd', (angels forbeodan)

praet forbad, pp forbid, forbidnen, v a

1 (Einem Etwas) verbieten, unterzagen 2

hindern, verhindern 3. * verfluchen SHAK

4 (from) entziehen (einer Pflicht etc.), los-

sagen (von). [zulassen]

Forbid, v n es verbieten, es nicht

God forbid! Gott behüte! Gott be-

wahre! das sei fern! [das Verbot SHAK]

Forbiddance, fòrbíd'dánsé, s

Forbiddenly, fòrbíd'dánlé, adv

verbotener, unerlaubter Weise

Forbiddennes, fòrbíd'dánné, s

+ das Verbotenein [Verbieter]

Forbidder, fòrbíd'dáin, s der

Forbidding, fòrbíd'dáing, adj. ab-

schreckend, zurückstoßend, widerwärtig — s

die Verwunderung. SHAK

Forbore, fòrbóre', praet } von

Forborne, fòrbórne', pp } forbear.

FOR

Forbye, (schott. besides

Force, fòrse, (fr force) s 1 f die

Starke, Kraft 2 ± die Stärke, Kraft (des

Geistes etc.), Macht, Gewalt (der Wahr-

heit etc.), das Gewicht (eines Beweises etc.)

3 (die Uebermacht) die Gewalt, der Zwang

4 die bindende Kraft, Gültigkeit (eines Kon-

trakts etc.) 5 [Milit.] (manchmal im pl)

die Macht, Kriegsmacht, Truppen, das

Heer 6 [Rechtspr.] die Gewalt

To be of force, stark, bindend, fest

sein To be of no —, nicht bindend sein

By open —, gewaltthätig By main —, aus

aller Macht In full — and virtue, in voller

Kraft

Force, v a 1 zwingen, nöthigen

(Etwas zu thun) 2 zwingen, überwaltigen

3 (mit Gewalt) treiben, zwingen, pressen

4 (Einem) Gewalt, Zwang antun, anstren-

gen 5 eisthemen, erobern (eine Stadt etc.),

mit Gewalt dringen (durch), mit Gewalt

nehmen, erbeuten 6 schänden, nothzucht

gen (ein Frauenzimmer) 7 erzwingen,

durchsetzen, erpressen 8. [Koch] f stopfen,

füllen (Gleich) 9 ± (witt) spicken, anfüllen

(mit) 10 [Gartenf.] treiben (Gewächse)

11 [Landesf.] verpflücken, mücken, versteinen

(den Wein)

To force a word, ein neues Wort

prägen To — its way through —, mit Gewalt

sich einen Weg bahnen od brechen, durch-

brechen (durch) To — a trade, Kunden

pressen (eine große Kundschafft an sich zu

ziehen suchen) To — wool, die Wolle ab-

schneiden (einem Schaf)

To force away, wegweisen

To force along, vorwärts treiben

To force back, zurücktreiben

To force down, hinunterstoßen, hin-

untertreiben, hinunterdrücken

To force forward, vorwärts treiben,

vorwärtigen

To force from, 1 (Einem) abdrin-

gen, abdringen, abpressen 2 verreiben

(aus) [hineinschlagen]

To force in, hineintreiben, hineinstoßen,

To force over, [Mar.] mit begeh-

ten Segeln überfahren

To force out, 1 heranstreiben, her-

auspressen 2 (from) Einem abdringen, ab-

pressen 3 (ot) verreiben (aus)

To force upon, on, 1 Einem auf-

dringen, auszuwirken 2 erzwingen, durch-

setzen 3 f zwingen (Etwas zu thun).

Force, v n 1. * Nachdruck, Gewicht

auf Etwas legen 2 * sich bemühen, sich

kümmern 3 * achten auf Etwas. 4 Gewalt

brauchen SPENSER

Force, s [Deut.] der Wasserfall

Forced, fòr'sédé, adv 1, erzwingen

2. ± gezwungen, erzwungen, unnatürlich

(Styl etc.). [Zwangsanleihe]

Forced put, der Nothfall — loan, die

Forcedly, fòr'sédé, adv 1 ge-

waltiam, mit Zwang. 2 ± unnatürlich

Forcedness, fòr'sédéness, s ± die

Verwerfung, das Unnatürliche

Forceful, fòr'séful, adj. 1 ge-

waltig, mächtig, kräftig, stark 2 gewaltiam,

ungefühl — adv. Force' fully, gewalt-

iam, mit Gewalt [schwach, unmächtig]

Forceless, fòr'séless, adj. kraftlos,

FOR

Forcement, fòr'sémé, s [Koch]

funkt] eine Art Gullseil [Chr] die Zange

Forceps, fòr'séps, (lat W) s

Forcer, fòr'sér, s 1 der, die,

das Treibende, Zwingende, der Ueberwälti-

ger 2 [Hydrant] der Druckstempel 3 pl

[Chr] die Zangzange, der Pestkan.

Forcible, fòr'séblé, adv 1 stark,

kräftig, mächtig 2 heftig, ungstüm 3

stark, durchdringend (v Gerüchen etc.) 4

stark, eindringlich (Worte etc.) 5 gewaltiam

(Mittel etc.) 6 erzwingen 7 f gültig,

bindend 8 wirksam

Forcibleness, fòr'sébléness, s

die Gewalt, Gewaltiamkeit

Forcibly, fòr'séblé, adv 1 mit

Gewalt, gewaltiam 2 mit Macht, kräftig,

stark 3 heftig, ungefühl

Forcing, fòr'séng, s 1 [Gartenf.]

das Treiben (der Gewächse) 2 das Berste-

hen, Verpflücken (des Weins)

Forcipated, fòr'sépiaté, adj

zangenbremsig

Ford, fòrd, (angels. ford, fyrd) s

1 die Furt 2 das Fahrwasser, der Strom

Pious Never praise a ford, 'till you

get over it, man soll den Tag nicht vor

dem Abend loben

Ford, v a durchwaten

Fordable, fòr'dáblé, adj durchzu-

waten, durchwaten werden können

Fordableness, fòr'dábléness, s

die leichte Stelle, Furt u zum Durchwaten,

die Eigenschaft durchwaten werden zu können.

Fordage, fòr'dáje, s das Fahr-

geld

Fordo, fòr'dó', (angels. fordon) v

a + 1 vernichten, verderben, zerstören 2

Einem Abbruch thun 3 überwaltigen 4

ermüden ЧАЛОЧА [theil, Abbruch]

Fording, fòr'dó'ing, s der Nach-

Fore, fòr, (angels fore, foran,

vor) adv vorher, (bei, die, das) vorher

Fore, adv 1. vorn 2 vor, vorher

Fore and aft, [Mar.] die ganze Schiff-

länge

Fore, to the fore, (schott.) re-

maining still in existence, in

front [vorher, zum Voraus]

Fore, in Zusammensetzungen = vor,

Foreadmonish, fòr'edmón'ish,

v a warnen

Foreadvise, fòr'edvize', v. a.

warnen, Einem vorher raten

Foreallege, fòr'ellege', v. a. vor-

erwähnen [vorher bestimmen]

Foreappoint, fòr'ep'póint', v a

Foreappointment, fòr'ep-

p'póint'mént, s die Vorherbestimmung.

Forearm, fòr'árm', v. a vorher

waffnen, zum Voraus bewaffnen

Forebode, fòr'bóde', v a 1 vor-

bedeuten, voraussagen. 2 ahnen

Forebodement, fòr'bóde'mént,

s. 1 die Vorbedeutung 2, die Ahnung

Foreboder, fòr'bóde'ár, s 1 der

Wahrseher, 2 der Ahnende [flecker]

Forebolt, fòr'bólt', s der Vor-

Fore-bowline, fòr'bów'line, s

[Mar.] die Bolzene des Gocksegels.

Forebrace, fòr'bóre', s. [Mar.]

die Brasse der Gockraa.

FOR

Foreby, förebí, *praep* neben an, bei, nahe bei
Forecast, förekást, *v a* 1 vorherhergehen 2 vorher einrichten, entwerfen, abmessen 3 vorher bedenken, vorher überlegen [einen Plan entwerfen] *Sehen*
Forecast, förekást, *v n* vorher überlegen
Forecast, före'kást, *s* 1 der Vorbedacht, die Voricht 2 der Plan
Forecaster, förekás'tür, *s* 1 einer, der vorher überlegt 2 der Planmacher [*indv* wohlbedachtig, weislich]
Forecastingly, förekás'tingl, *s* [Mat] der Vorderkastell, Back (eines Schiffes)
Fore-catchings, före'kát-hap'pings, *s pl* [Mar] die Schwimmgänge der Büttlingtaue [vorher od. vorerwähnt]
Forechosen, före'chó'sen, *adv*
Forecited, föresit'ed, *adv* vorher
Foreclose, förekló'se, *v a* 1 abschließen (v Grund), [Rechtspr.] prüfen 2 hindern, hemmen, sperren 3 [Rechtspr.] To - a mortgage, ein Pfand mir verfallen eskamieren
Foreclosure, förekló'shüre, *s* 1 die Abschlüßung, Verwertung 2 das Verfallen (eines Pfandes) 3 [Rechtspr.] a) die Verfallsbestimmung b) die Pfandlösung, gerichtliche Abschlüßung
Foreconceive, förekón'séve, *v a* vorher im Geiste bilden, ausdenken
Foreconceived, före'kón'séved, *adv* vorher, das Vorurteil
Foredate, föredá'te, *v a* vor datieren [das Vorderdeck]
Foredeck, före'dék, *s* [Mar] 1
Foredeem, föredéem', *v a* muth
Foredesign, föredé'shün, *v a*
Foredetermine, föredé'tér'mín, *v a* vorherbestimmen
Foreditch, före'dítsh, *s* [Gr] stungs] der Vordraben
Foredo, föredó, *s* Poido
Foredoom, föredóom', *v a* vorherbestimmen, anordnen, voraus verurtheilen [unum, das vorgezogene Urtheil]
Foredoor, föredóre', *s* die Vordertür [der Vorfahr, pl die Vordertüren]
Foreelder, föreel'dür, *s* [Diet] 1
Foreend, före'end, *s* das Vordertheil, Vorderende. In all the - of my time, in meines Lebens früherer Zeit [aus]
Forefang, före'fáng, *s* der Vordere
Forefather, förefá'tñr, *s* der Vorfahr, Ahn.
Forefind, förefánd', *v a* 1 besorgen, beschützen 2 verführen 3 unterzügen, verbreiten [Zeigefinger]
Forefinger, förefing'gü, *s* der
Foreflap, före'fláp, *s* das Vordertheil [Rieffen]
Foreflow, förefló', *v a* voraus
Forefoot, förefót', *s* 1 der Vorderfuß, 2 † die Hand. *SNAK* 3 [Mar] das Vorderende. [derjeite]
Forefront, förefrónt', *s* die Vordere
Foregame, före'gáme, *s* das Vorgebiet, der Vordere, erste Entwurf.

FOR

Foregears, före'göör, *s pl* [Mar] die Vorderschoten
Forego, föregó, (*s Go*) *v a* 1 vorhergehen, vorgehen. 2 ausgeben, abtreten, Verzicht leisten (auf), fahren lassen 3 verlieren
Foregoer, föregó'ür, *s* 1 † der Vorfahr 2 der Vorgänger, Vorgehende
Foregoing, föregó'ing, *adv* vorher
Foregone, föregón', *pp* 1 ausgegeben 2 vorhergegangen, vergangen
Foreground, före'gödünd, *s* der Vordergrund [muthen]
Foreguess, föregés', *v a* vorher
Forehand, före'hánd, *s* 1 die Vorhand (bei Pferden), der Vordertheil 2 der Haupttheil *SNAK*
Forehand, *adv* 1 vor der Zeit, gethan, voreilig, vorauf, vorhergehend *SNAK* 2 gerade aus schiefend
And cannot you a forehand have, u schuf den besten Preis, stoffen zuvor *SNAK*
Forehanded, före'hánded, *adv* 1 frühzeitig 2 [Widam] wohlhabend 3 † am Vordertheile, in den Vordertheilen ausgehend
Forehead, före'hüd, *s* 1 die Stirne 2 † die Unverschämtheit, Dreistigkeit 3 der Streich (bei Pferden)
Forehead-cloth, die Stirnbinde, das Stirnband [vorher unterrichtet sein (von)]
Forehear, före'héar, *v n* (of)
Forehend, före'hend', *v a* 1 lassen *SPLNER* [durchschneiden]
Forehew, före'hü', *v a* vorn
Foreholding, före'hó'l'ing, *s* 1 die Prophezeiung, Ahnung, Anzeichen
Forehook, före'hóok, *s* [Mar] 1 das Bughaken [Vorderpferd]
Forehorse, före'hórs, *s* das
Foreign, före'ín, (*v re* forain) *adv* 1 † fremd, ausländisch 2 † (to, from) fremd (einem Gegenstande), nicht gehörend od. passend zu b) fremd (nicht angehörig). c) fremd (unbekannt, nicht natürlich) d) [Rechtspr.] vor einem andern Gerichte anhängig (Prozeß)
Foreign attachment, [Rechtspr.] der Vorkauf auf das Eigentum eines Fremden - bill of exchange, ein fremder, d. h. auf einen Fremden od. Ausländer gezogener Wechsel - plea, die Einrede des unrichtigen Gerichtsstandes, Einwendung gegen die Kompetenz eines Richters - country, das Ausland For - account, [Handel] zur fremden Rechnung [de, Ausländer]
Foreigner, före'ínár, *s* der Fremde
Foreignness, före'ínáness, *s* 1 die Fremdschheit, das Fremde, Unpassende, (toom) der Mangel an Verbindung (mit) 2 [Rechtspr.] die Unbefugtheit (eines Richters)
Fore-imagine, före'imád'jím, *v a* sich vorher einbilden Foreimaged, eingezeichnet
Forejudge, före'júd'je, *v a* 1. voraufschneiden, voraufg erkennen in 2. voreilig beurtheilen, absprechen (über), 3 [Rechtspr.] ausschließen, anweisen.
Forejudgment, före'júd'je'mént, *s* (das zum Voraus gefaßte Urtheil) das Vorurtheil.

FOR

Foreknow, före'kñd', *v a* vorher wissen [leicht vorher zu sehen]
Foreknowable, före'kñd'ábl, *adv*
Foreknower, före'kñd'ür, *s* der Vorherseher
Foreknowledge, före'kñd'ídje, före'kñd'ídje, *s* das Vorherwissen
Forel, före'l, *s* eine Art Pergament (zu Buchdecken) [Land, Vorgebirge]
Foreland, före'lánd, *s* das Vor
Forelay, före'lá', *v a* 1 einem auf lauten, den Weg weisen od. verzeihen 2 † einpfeifen, ansetzen
Foreleader, före'léd'ür, *s* einer, der Andere durch sein Beispiel leitet
Forelend, före'lénd', *v a* im Voraus geben od. leihen
Forelist, före'líst', *v a* vorn in die Höhe recken od. heben, vor, hervorheben
Forelock, före'lók, *s* 1 das Schüttel, Vorderhaar. 2 [Mar] der Spinn - bolt, der Spinnbolzen
Take time by the forelock, erhasche die Gelegenheit
Foreloin, före'lóin', *adv* [Ward mpr] mit dem Bilde durchgegangen
Forelook, före'lóok', *v a* vorhersehen
Foreman, före'mán, *s* 1 der Vordemann, Obmann (bei der Vorführung bei Geschworenengerichten) 2 der Faktor, Gaßmeister, Aufseher [der Foreman]
Foremast, före'mást, *s* [Mar] 1 Foremast men, die Matrosen, welche die Segel beschlagen [her gemeint]
Foremeant, före'mánt', *adv* vor
Forementioned, före'mént'ed, *adv* vorherwähnt
Foremost, före'mó'st, *adv* 1 vor, derste, erste, Vor (Wache u.), 2 † vor, derste, erste (an Würde u.) - *adv* vorn, voraus, zuerst. [fürs Beste]
First and foremost, zuerst, zu allererst
Foremostly, före'mó'stly, *adv* vorn, unter den Vordersten. [die Ahnfürst]
Foremother, före'mú'tñr, *s*
Forenamed, före'námd', *adv* vorherbenannt, vorherwähnt. [mittag]
Forenoon, före'nóon, *s* der Vor
Forenotice, före'nót'is, *s* die Voranzeige, Vorbedeutung. [richtlich]
Forensic, före'nó'sik, (*lat*) *adv* ge
Foreordain, före'órdáine', *v a* vorher verordnen, vorherbestimmen.
Foreordination, före'órdáiné'-shün, *s* die Vor, Vorherbestimmung.
Forepart, före'párt, *s* 1 der erste Theil 2 der, das Vordertheil. 3. der Anfang [hergegangenen, vorig]
Forepast, före'pást', *adv* 1 vor
Foreporch, före'pórtsh, *s* der Vorhof
Forepossession, före'pó'sé'shün, *adv* 1. früher im Besitze gewesen (von) 2 (with) (vor-) eingenommen, besessen (von) 3 früher im Besitze gehabt [her schenken]
Foreprize, före'príz', *v a* vor
Foreprized, ausbedungen, ausgenommen [behalten, die Bedingung]
Foreprize, före'príz', *s* der Vor
Forepromised, före'próm'ízd, *adv* im Voraus versprochen.

FOR

Forfeit, pp v forfeit [wirkbar]
Forfeitable, för'fätbl, adv ver
Forfeited, för'fätd, adv verwirkt,
 verjährt
Forfeiter, för'fätd, s. Cimer, der
 Etwas verwirkt, straffällig wird
Forfeiture, för'fätyä, s. 1 (das
 Verwirken) die Verwirfung 2 das Ver-
 wirfte, verfallene Gut, die Strafe, Buße
Forlex, för'fäks, (lat W.) s. [Chr]
 die Schere [gued]
Forloughthen, (schott) fati-
Forgather, (Dert) to encoun-
 ter with [give]
Forgave, förgäva', praet v for-
Forge, förgä, (fr W.) s. 1 f die
 Schmiede 2 + die Schmiede, Quelle 3
 das Schmieden
Forge, v a 1 f schmieden 2, + a)
 schmieden, erdichten, ersinnen, ausstatten,
 aushecken b) unterschreiben, verfälschen, fä-
 lsen, nachmachen
 To forge coin, falschmünzen
Forger, förgä, s. 1 der Schmie-
 den 2, + a) der Erdichter, Ersinner b) der
 Verfälscher c) der Falschmünzer
Forgerly, förgä, s. 1. f das
 Schmieden. 2 + a) die Erdichtung b) das
 Verfälschen, die Verfälschung, Fälschung c)
 das Verfälschen die Fälschung
 Forgeries of jealousy, Grissen der
 Eifersucht
Forget, förgät', (angels forgetan,
 forgitan) praet forgot, forgat, pp. forgot,
 forgotten. v a 1 vergessen 2 vergessen,
 vernachlässigen
 I will forget to drink after thee, ich
 will dir nicht nachtrinken SHAK
Forgetful, förgät'tul, adv 1 ver-
 gesslich. 2 förgäts 3 f Vergessenheit be-
 wührend (Getranke) DRYDEN.
 To be forgetful of, Etwas vergessen
Forgetfulness, förgät'tulnäs, s.
 1. die Vergessenheit, das Vergessen 2 die
 Vergesslichkeit. 3 die Vernachlässigung
Forgetive, förgät'iv, adv + erfind-
 sam, ersünderlich
Forgetter, förgät'tä, s. der Ver-
 gesser, vergessliche Mensch
Forgettlingly, förgät'tingl, adv
 aus Vergessenheit B JOHNSON.
Forgie, (schott) to forgive
Forgivable, förgiv'äbl, adv ver-
 zeihlich, vergehbar
Forgive, förgiv', (angels forgi-
 fan) praet forgave, pp forgiven, v a 1 Einem
 vergeben, verzeihen 2. Einem erlassen (eine
 Strafe u.), Einem anheimstellen (Etwas)
 3. vergeben, erlassen
 Forgive us our debts LORD'S PRAYER
 Not to be forgiven, unverzeihlich
Forgiveness, förgiv'näs, s. 1
 die Vergebung, Verzeihung 2, die Vergeb-
 samkeit 3. die Erlassung (einer Strafe u.)
Forgiver, förgiv'är, s. der Ver-
 zeher, Vergeber, Erlasser
Forgiving, förgiv'ing, adv. (zum
 Vergeben geneigt) vergehbar, mild, mitteilig.
Forgot, förgöt', pp v for-
Forgotten, förgöt'tn, get. Never
 to be -, unvergesslich. [macten SPANER
Forhall, förhåle', v. a. + quälen,

FOR

Forinsecal, förin'sekäl, adv f
 fremd
Forisfamilie, förisfäml'fäde,
 (v lat) v a [Rechtspr.] zu Begehren des
 Vaters (einen Sohn) in den Besitz von Lan-
 dereien setzen, so daß er keinen fernern An-
 theil am väterlichen Erbe anzusprechen hat
Forisamiliation, förisfäml'v-
 ähän, s. die Einziehung in den Besitz von
 Landereien zu Begehren des Vaters
Forjesket, (schott) abgemattet
Fork, förk, (angels for, w fore)
 s. 1 die Gabel 2 die gabelförmige Spitze
 (eines Pfeils), Zinke 3. + der Gabeln 4.
 pl a) die Gabeln (eines Scheibewerks u.)
 b) die Beine des Menschen SHAK Whose
 face between her fork, presageth snow,
 welche dem äußern Ansehen nach für die
 Ziehe schneefalt sich zeigt SHAK
 Eating fork, die Gabel zum Essen
 Fork-fish, der Schwertschiff - head,
 die Speerspitze - tail, [Dert] der vier-
 jährige Bach
Fork, v n. 1 sich gabelförmig thei-
 len, sich spalten 2 spalten (vom Getreide)
Fork, v a 1 gabeln (wie Speu u.).
 2 mit einer Gabel graben oder aufgraben
 3 spalten, spalten machen
 To fork out, ausspalten
Forked, för'kät, adv 1 gabelicht,
 gabelig, gabelförmig, gespalten 2 | zwei-
 deutig B JOHNSON.
 A forked one, der Weibste, Hühner
 - head, das Gabelgehörn (der Hirsche)
 Forked plague, die Hühnerpest SHAK
Forkedly, för'kät, adv gabelicht
Forkedness, för'kät, s. das
 Gabelichte, die gabelige Beschaffenheit
Forket, för'kät, s. 1. das Gabel-
 chen 2 pl [Sandspühfabr.] die Schichtreife
Forkiness, för'kät, s. die gä-
 belichte Theilung [ten]
Forky, för'kät, adv. gabelig, gespal-
Forlore, förlöre', adv verlassen,
 verloren
Forlorn, förlödn', (angels forlorn)
 adv 1. a) verloren, dahin. b) einjam c)
 hilflos, verlassen 2. + beraubt, entris-
 sen SPANER. 3 + schmüchig, unansehnlich
 Forlorn hope, 1. [Milit.] die verlor-
 ne(n) Schutzwache(n), verlorne Mannschaf-
 2 (der letzte Wagnis im Hazardspiele)
Forlorn, s. der Verlassene, Hilflose
Forlornness, förlödn'näs, s. die
 Verlassenheit, Debe
Forlye, förlä, v n + davor liegen
Form, förm, (lat. forma) s. 1 f die
 Form, Gestalt (eines Körpers) 2 + a) die
 Form (Anordnung) b) die Form, Formel
 c) die Gestalt, Schönheit, Würde. d) die
 Form (Methode, Ordnung). e) die Form,
 der Schein; das äußere Ansehen f) die
 Form (Ceremonie) g) die Form (das Sy-
 stem) h) die Sitte, der Brauch. SHAK 3.
 [Typogr.] die Form. 4. (förm. a) der Sig,
 die Bauf (ohne Zeig) b) [Schulen] die
 Klasse. c) [Wandsp.] die Casse (das Lager
 eines Spies) 5 die Form (in der Etwas
 gemodelt wird).
 First form, [Typogr.] der Schlußdruck
 Set -, das Muster, die vorgeschriebene Form.
 For forms, for form's sake, der Form

FOR

wegen, zum Schemen In due form, gehbrg,
 in gehbriger Form, in due - of law, gerichtlich
 gemacht oder abgefaßt The - worked off,
 [Typogr.] die ausgebrachte Form Forms
 of a court, gerichtliche Formalitäten
Form-eutter, der Form, Hohlhneider
Form, v a 1 f formen, bilden, ge-
 stalten 2 + a) bilden (durch Unterrichts u.)
 b) einrichten, erdenken, entwerfen (Planer u.)
 c) (for) abrichten (zu) d) (to) bilden, her-
 ausbilden (zu) e) bilden (eine Gesellschaft u.)
 f) bilden, ausmachen g) [Gramm.] bilden
 h) machen, geben (ein Gesetz u.) i) (into)
 vereinigen (in, zu) 3 formieren, ordnen,
 zeihen, aufstellen (eine Schlachtlinie) 4
 [Wandsp.] form To be formed in,
 lagern (in)
 To form an estimate, schätzen, abschätzen
Form, v n 1 sich aufstellen, sich for-
 mieren 2 sich gestalten, sich formen
Formal, förm'äl, (lat formalis)
 adv 1 f förmlich 2 förmlich, gewöhnlich,
 ordentlich, regelmäßig, methodisch, punk-
 tlich, vernünftig 3 förmlich, a) wesentlich
 b) ausdrücklich 4 a) umständlich, gewun-
 nen. b) geübt, ceremoniös, feierlich 5.
 schembar, äußerlich
 A formal man, ein Mensch in seiner
 natürlichen Gestalt u. Beschaffenheit SHAK
 iniquity, die gewöhnliche oder übliche fo-
 mische Rolle des alten Dramas SHAK A -
 set speech, eine mit vielem Wortgeplante
 vorgetragene Rede A - duty, eine Pflicht
 der Wohlthätigkeit
Formalism, förm'älizm, s. f
 Formalität
Formalist, förm'älizt, s. 1 der,
 welcher sich sehr an die Formen, an förm-
 lichkeiten halt oder bindet, Formalist. 2 (ge-
 wöhnl.) der Anhänger, Vertheidiger der For-
 men (in Religionsachen), Feindler
Formality, förm'älizt, s. 1 (die
 Beobachtung der Formen) die Förmlichkeit,
 Formalität 2 pl a) die Formalisten, For-
 malisten, Formen (des rechtlichen Verfahr-
 ens u.), Prozeduren b) die Förmlichkeiten,
 Umständlichkeiten, das umständliche Wesen
 3 das Gerücheln Vernehmen, das Geplante,
 der Ernst, die Unstetigkeit *Swire 4. der
 Schein, 5 die Förmlichkeit, das Wesen, We-
 sentliche (eines Gedichtes u.) 6 [Schulen]
 die Förmlichkeit
Formalize, förm'äliz, v a |
 bilden, gestalten - v n. i) a) die Förmlich-
 keiten genau beobachten. b) (upon) sich auf-
 halten (über), udel nehmen (Etwas).
Formally, förm'äliz, adv. 1. förm-
 lich (mit Beobachtung der gewöhnlichen For-
 men) 2 umständlich, feierlich, ceremoniös.
 3 förmlich (am hellen Tage) 4 wesentlich,
 eigentlich 5 zum Schein
Formation, förm'älizän, (lat) s.
 1 (das Bilden) die Bildung (auch +) 2
 (die Art u. Weise der Bildung) die Bildung.
 3 [Gramm.] die Bildung 4. [Geol.] die
 Bildung, Entstehung, Erzeugung (der Mi-
 neralien)
Formative, förm'äliz adv. 1 bis-
 bend, plastisch, schaffend, erzeugend 2.
 [Gramm.] bildend.
Former, förm'är, s. 1. a) der Bild-
 ner, Cimer, der bildet b) + der Urheber,

FOR

Widner. 2. [Zischer] (auch Former-
chisel) das Stichelstein, Stemmstein
Former, fòr'mär, (angels form,
forma) *adv comp* 1 der, die, das erste (der
Zeit, Ordnung nach) 2 vorig, früher, ver-
gangen, längst vergangen 3 vorig, vorher
gehend, vorgehend 4 vorig, ersterwahnt
Formerly, fòr'märlä, *adv* 1 +
zuerst 2 ehemals, vormalis, ehemals
Formful, fòr'mäl, *adj* 2 schöpf-
reich, schaffend
Formiate, fòr'méate, *s* [Chem]
ameisenartiges Salz
Formiate of alumin, ameisensaure
Formic, fòr'mik, (v lat formica)
adv [Chem] ameisensaure. — acid, die
Ameisensäure
Formica-leo, fòr'mèkà-lèd, *s*.
[Naturg] der Ameisenlöwe
Formicating, fòr'mèkà'ling, *adv*
[Med] schwach und ungleich (v. Pulse)
Formication, fòr'mèkà'shün, (1)
s. [Med] das Jucken auf der Haut, (Knie-
bellen)
Formidable, fòr'mèdäbl, (lat)
adj furchtbar, fürchterlich, Schrecken erze-
gend — *adv* fòr'midäbl, furchtbar,
fürchterlich [näs, *s* die Furchtbarkeit.
Formidableness, fòr'mèdäbl-
Forming, fòr'm'ing, *s* das Bil-
den u. — of an establishment, die Errich-
tung eines Geschäftes
Formless, fòr'm'lès, *adj*. 1 form-
los, gestaltlos 2 unförmlich (ungefähr).
Formosity, fòr'mò'shè, (lat) *s*.
die Schönheit, Wohlgestalt
Formula, fòr'm'ülä, (lat) *s* 1. 5
Formule, fòr'm'üle, die Formel. 2
[Med] das Rezept, die Arzneivorschrift.
3 [Algebr.] die Formel 4 [Rech] die
(Webers: ic) Formel.
Formulary, fòr'm'ülär, *s* 1 das
Formular, Muster, Formbuch. 2 das
Muster, die Formel. — of an oath, die Ge-
desformel. [schwefungsbüch, rituell.
Formulary, *adj* förmlich, vor-
Fornicate, fòr'n'èkäte, (lat)
Fornicated, fòr'n'èkätèd, *s* *adj*.
1 [Nicht] gewöhnt (wie ein Dief ic.). 2.
2 der Hurerei gewiebt.
Fornicate, fòr'n'èkäte, (lat.) *v n*
huren, Hurerei treiben
Fornication, fòr'nèkà'shün, *s* 1.
die Hurerei. 2 die Hurerei, Abgötterei.
3 [Rech] die Wöbung.
Fornicator, fòr'n'èkätär, *s* 1. der
Hurer 2 der Hurer, Wöbender
Fornicatress, fòr'n'èkätäs, *s*
die Hure [a peck.
Forpet, (schott) fourth part of
Forray, fòr'rá, *v. a.* "verheeren.
— *s* der Raubzug. SPENNER. [gaument.
Forrel, fòr'rl, *s* das große Pers
Forrit, (schott) forward.
Forsake, fòr'säke, (angels forsaka-
can, forsaccan) *praet* forsok, for. forsok,
forsaken, *v. a* 1 5 verlassen (eln Land u.).
2 (rennen) verlassen 3. aufgeben; (einer
Sache) entsagen. 4. verlassen, sich zurückzie-
hen von ... 5. sich abgewöhnen (Gewos)
6. nicht halten, abstränig werden (einer
Sache).

FOR

To forsake one's colors, anstreifen,
desertieren
Forsaker, fòr'sä'kär, *s* 1. der
Verlasser 2 der Abtrünnige 3 der Aus-
weiser [Verlassen 2 der Abfall
Forsaking, fòr'sä'king, *s* 1. das
Forsay, fòr'sä, *v. a.* * untersagen,
entsagen
Forset, fòr'sét, *s* das Köstchen
Forsooth, fòr'sòth, (angels for-
sothe) *adv* gewöhnl. + ob ↓ wahrlich, für-
wahr, wirklich, in der That.
Forspeak, fòr'spèke, *v. a* 1 ver-
bieten 2. bezeugen, versuchen
Forswear, fòr'swäre, (angels for-
swaerian) *praet* forswore, *pp* forsworn,
v. a 1 verschwören 2 abschwören
To forswear one's self, falsch schwö-
ren, meinelidig werden
Forswear, *v n* falsch schwören
Forswearer, fòr'swä'rär, *s* der,
die Meineidige
Forswonk, fòr'swängk', (angels.
swinean) *adj* * abgemattet SPENNER.
Forsworn, fòr'swörn, *pp a* (to)
abgeschworen, enthalt. b) meinelidig
Forswornness, fòr'swörn'nès, *s*
die Meineidigkeit.
Fort, fòrt, (fr. W.) *s* 1 [Milit.] das
Fort, die Feste, Schanze 2 ± die starke
Seite, Stärke, das Hauptfach (eines Men-
schen) 3 [Rech.] die Stärke der Klinge
Fortalice, (schott.) a keep,
castle [forte, stark.
Forte, fòr'tè, (it. W.) *adv* [Mus]
Forted, fòr'tèd, *adj*. befestigt. SHAK.
Forth, fòth, (angels forth) *adv* 1
fort, weg, hinweg 2. *interj.* fort! weiter!
3. fort, weiter. 4. hervor, vor, her 5. her
aus, hinaus. 6. + forth of, fort aus, aus ...
weg, hinweg aus. 7. draußen, außen. 8
* ganz, von Anfang bis zu Ende, bis an's
Ende
From this time forth, hinfür, hinfort
From that day —, von jenem Tage an. How
far —, in wie weit — from, her von Aus
so —, und so fort To set — with, aus,
schmücken mit .. To set — on a journey,
eine Reise antreten.
Forth, *praep.* aus
Forth coming, *adj* 1. bereit zu er-
scheinen, in Gegenwart. 2. *s* das Vorkom-
men (zum Beihdr), die Erscheinung (vor
Gericht) — *issuing*, hervorkommend
— right, *adv* * geradezu, geradeaus
b) *s* der gerade Weg SHAK. — *ward*,
[Forward. — with, sofort, sogleich.
Forth, fòth, *s* der Weg
Fortieth, fòr'tèth, *adj*. der, die,
das vierzigste [sich befestigen lassend
Fortifiable, fòr'tèdäbl, *adj* +
Fortification, fòr'tèdäkà'shün, *s*
1 [Milit.] die Befestigungsfunde 2 die
Befestigung 3 die Festung, das Fort. 4.
± die Starlung, Verfestigung.
Fortifier, fòr'tèlär, *s* 1. der Fe-
stungsbaumeister 2. ± der Befestiger, In-
terflüher
Fortify, fòr'tèl, (fr. fortifier) *v. a*
1 [Milit.] befestigen 2 ± a) befestigen b)
bestärken, bekräftigen. c) (with) waffnen (mit).
Fortify, *v n* Festungen anlegen

FOR

Fortilage, fòr'tèlädje, *s* * das
Bordhaus SPENNER [Schanze. SHAK.
Fortin, fòr'tin, *s* die Schanze, Feld-
Fortitude, fòr'tèdude, (lat.) *s* 1.
± die Stärke 2 ± die Seelenstärke, der
Muth
Fortlet, fòr'tlèt, *s* die kleine Feste
Fortnight, fòr'tnìt, (zusammenges.
v fourteen nights) *s* vierzehn Tage, der
Zeitraum von 14 Tagen.
A fortnight hence, heute über 14 Tage
Fortress, fòr'très, (fr. forteresse)
s 1. ± die Festung 2. der Fort
Fortress, *v a* befestigen, beschützen.
Fortuitous, fòr'tù'èdüs, (lat) *adj*
zufällig, ungefahr.
Fortuitously, fòr'tù'èdüs, *adv*
von ungefahr, zufälliger Weise
Fortuitousness, fòr'tù'èdüs'nès,
s das Ungefahr, die Zufälligkeit
Fortuity, fòr'tù'èd, *s* + das Un-
gefahr
Fortunate, fòr't'hündä, (1) *adj*.
glücklich, to be less — than deaving, mehr
Verdienst als Glück haben — *adv* For-
tunately, glücklich, glücklicher Weise
Fortunateness, fòr't'hündä'nès,
s das Glück, die Glückseligkeit
Fortune, fòr't'hündä, (lat fortuna)
s 1. die Glücksgöttin, Fortuna, (Mäher)
[Modern] das Glück 2. das Geschick, Schick-
sal. 3. das Schicksal (die Zukunft). 4. der Zu-
fall, das Ungefahr 5. das Glück (zeit) 6.
das Vermögen 6. die (große) Reichtum
8 a) das Privatgut, die Mitgabe (ge-
wöhnlich von Frauenzimmern). b) die gute,
reiche Partie
All fortune, das Unglück. Good —, das
Glück By —, von ungefahr Fortune's
alma, was das Schicksal gewährt. SHAK
To marry a (great, rich) —, eine reiche Partie
machen To have one's — told, sich wahr-
sagen lassen To take one's —, seinem Schick-
sate folgen A gentleman or lady of —, ein
reicher Herr, eine reiche Dame
Poor Fortune favors fools, das Glück
ist den Thoren hold.
Fortune-book, das Wahrsagerbuch.
— hunter, der Geldstreiter — tell, *v. a*
a) wahr sagen b) vorbedeuten. — teller,
a) der Wahrsager, die Wahrsagerin. b) S
der Urtheilsprecher — telling, das Wahr-
sagen.
Fortune, *v a* 1. + glücklich ma-
chen, beglücken. CHAUVER. 2 * glücklich, un-
glücklich lenken. 3. * vorbeuten. DRAVEN.
Fortune, *v n* 1 sich zutragen, ge-
schehen, sich begeben, sich ereignen. 2 glücken
Fortuned, fòr't'hünd, *adj*. be-
glückt, glücklich SHAK.
Fortuneless, fòr't'hündlès, *adj*
1 unglücklich. 2. ohne Vermögen, ohne Per-
sonatshalt [beglücken SPENNER
Fortunize, fòr't'hündize, *v a* +
Forty, fòr'tè, (angels. geowertig) *adv*
1. vierzig 2 (vierzig eine unbestimmte
Anzahl; eine sprichwörtlich runde Summe).
2 A, B and C, and forty more. SWIFF.
Forum, fò'rüm, (lat) *s* 1 [rech].
[Mitt] das Forum, der Marktplatz 2 ±
das Gericht, Forum, Tribunal. [herumkreuzen
Forwader, fòr'wä'dä, *v n* ±

FOR

Forward, fòr'wård, (+ For-wards) (angels forward) *adv* 1 vorwärts 2 weiter, fort

To go forward to, übergehen (zu) To set —, a) vorrücken b) fortsetzen From this time —, hinfort. From that time —, von der Zeit an Balance carried —, [Handel] Saldo vorgetragen To put one's self —, sich einporfchwingen, sich hervorstürzen

Forward, *adj* 1 f. vorder 2 bereit, bereitwillig, fertig 3 eifrig, hifig 4 bereit, fest 5 a) flüchtig, flüch (Erfahrung u.) b) feifig 6 f. vorgefchickt 7 vorfchnell, vorzeitig

Forward, *SNAR*
A forward man in the world, ein Mann, der feine Gluck gemacht hat Be not too — to believe etc., glaube nicht zu vorfchnell, zu vorzeitig u. Let us take the instant by the — top, den Augenblick beim Schöpfe gefaßt! — protest, [Handel] zu frühzeitig er hobener, vorzeitiger Protest

Forward, *v a* 1 befördern, befördern 2 (in) einem fortfehen (in) 3. pfehren, abfertigen, befördern, fortfehen, verfehen, abf. überfehen, fehen, abgefehen laffen, befördern 4 (einem) zuftehen

Goods to be forwarded, Expeditions gut, Expeditions-güter [Beförderer]

Forwarder, fòr'wårdr, *s* der Beförderer
Forwarding, fòr'wårding, *adv* abfertigung, befördernd — agent, — mei ohand, der Expedient, Frachtbejager, Beförderer. — *s* die Abfertigung, Beförderung

Forwardly, fòr'wårdl, *adv* 1 hafig, vorzeitig, eifrig 2 flüchtig

Forwardness, fòr'wårdnes, *s* 1 die Bereitwilligkeit, 2 der Eifer 3 die Dreifigkeit, Keckheit, Berühmtheit 4 a) das flüchtige Eintreffen (des Gefühls) u.) b) die Gefühls- c) das Wachsthum. 5 f. die Gefühls- (in einer Wiffenfchaft)

Forweary, fòr'wård, *v a* 1 a) fchöpfen, abmühen *SNAR*
Foss, fòs, (fr. fosse) *s* 1 [Festungsb.] der Graben. 2, [Min.] die (Fertig-) u.) Grube, Spalte

Foss-road, — way, ein römischer, mit Steinen eingefafter Steigweg in England (von Totnes durch Exeter nach Darton)

Fosset-seller, fòs'set, *s* der Weinverkaufer *SNAR*

Fossil, fòs'sil, (lat fossilis) *adj* 1 reif, ausgegraben, gegraben, ausgegraben werden können 2. verfeinert, Belg, Strun (Salz u.)

Fossil, *s* das Fossil, Berggut
Fossilist, fòs'silist, *s* der Fossilienfunder, Fossilienhammer

Fossilization, fòs'silizà'shàn, *s* die Verwandlung in ein Fossil Fossilize, *v a* in ein Fossil verwandeln — *v n* sich in ein Fossil verwandeln Fossil'ogy, *s* a) die Fossilienkunde b) eine Abhandlung über Fossilien

Foster, fòs'tår, (angels fosterian, v. foster) *v a* 1. nahren, pflegen, aufziehen (Kinder) 2 f. a) nahren, im Wachsthum befördern b) nahren, aufzuntehren, befördern c) f. wohlfhun. d) erhalten (das Leben) *SNAR*

To foster up, aufziehen [werden]

Foster, *v n* aufzuntehren ausgegeben

FOU

Foster, *adv* nährend

Prov. No longer foster, no longer friend, kein Geld, keine Freunde mehr

Foster-brother, der Nistbruder — child, das Pflegekind — dam, f. die Amme — daughter, die Pflegefchter — earth, der nährend Boden — father, der Nahr, Pflegevater — land, das zu Jemand's Unterhalt ausgelegte Land — lean, das Wirtum — mother, die Nahr, Pflege Mutter — nurse, die Saugamme — sister, die Nistfchwester — son, der Pflegefohn [Pflege]

Fostorage, fòs'tårige, *s* die **Fosterer**, fòs'tårir, *s* 1 der Nahr, Pflegevater, die Nahr Mutter 2 f. der Beförderer

Fostering, fòs'tåring, *adv* besorbernd, fbrdernd — *s* die Ernährung, Pflege, Nahrung *CHAOCER*

Fosterling, fòs'tåring, *s* das Pflegekind B Johnson [die Nahrung]

Fostermont, fòs'tårment, *s* 1

Fostress, fòs'tres, *s* die Amme

Fother, fòt'tår, (angels W.) *s* (eine Last vier) das Fuder

Fother, *v a* [Mar.] einen Deck stopfen, verstopfen (an Schiffen)

Fou, (schott) full, dank; a

Fow, pitchfork

Fougade, fòg'de, (fr W.) *s* [Milit.] die Flattermine. [fight]

Fought, fawt, *maet u pp* von

Foughten, faw'ten, *pp u fight*, streitig [harassed]

Foughten, (schott.) troubled,

Foul, fòul, (angels ful, faul, faul,

hoff vult) *adv* 1 schmutzig, unrein, fchig

2. trübe, fchlammig 3 f. a) haflich, gafflig

b) unrein, bde (Wind u.) *SNAR* c) schmutzig, unzüchtig, tole, gemein (Reden u.) d) haflich, gemein, niedrig, fchlecht e) fchandlich, gräulich f) unredlich, falch (Spiel etc.) g) fchimpflich, entehrend h) groß (Nahrung u.) i) unrein, verborben. *SNAR* j) unanber k) [Typogr.] fehlerhaft, voller Druckfehler, unrein f) streng, hart (Mittel)

m) haflich, verrucht (Krankheit) n) verworren o) voll von Unkraut 4 [Mar.] a) unfklar (Tau) b) mit Wind ob Wuchfen überzogen (Kiel). c) widrig (Wind) d) gefahrlich, flippig (Vuchf u.)

Foul bill of health, [Mar.] ein unreiner Gefundheitspaß. — paper, 1. das Konzept, der erste Entwurf. 2 [Handel] die Kladder, Strategie — impression, [Typogr.] der Fehldruck — dealing on practice, die fchandliche Handlungswene, Vortfchichtigkeit, der Betrug — means, Gewaltthätigkeiten, Strenge

Theatre — play in it, es geht unrichtig dabei zu. — doings, — work, Ahm To play —, betrügen To fall —, 1 (upon) ungestüm herfallen über. 2 (of) treiben auf (v Schiffen) To make — water, [Mar.] nudern (v Schiffe) — hawser, [Mar.] Unterraum, die vor den Röhren einen Schlag haben — weather, fchmutziges, naßes, hafliches Wetter. 2 [Mar.] fchmutziges Wetter — linen, fchwarze Wafche.

Foul faced, haflich von Geficht — loading, groß, grobnährend — mouthed, tole, schmutziges Reden führend. —

FOU

spoken, 1 fchmählich Snak 2 ein lofes Maul habend

Foul, (angels fulan, gefylan) *v a* 1 befudeln, befchmutzen 2 trübe machen

Foulder, fòul'du, *v n* 1 fengen

Fouly, fòul'te, *adv* 1 fchmutzig, gafflig, fchandlicher Weise 2 unredlich

Foulness, fòul'nes, *s* 1 f. die Unreinheit, Unreinheit 2 1 a) die Unreinheit, Unfeinheit b) die Unredlichkeit, Falchheit c) die fchandlichkeit (einer Handlung) d) die Unreinheit, Verborbenheit 3 f. die fchlecht [der Stitz]

Foumart, fòul'mart, *s* [Naturg.]

Found, fòund, *maet u pp* von find

Found, (I fundo) *v a* 1 f. (ou) grün-

den, bauen (auf einen Gefen u.) 2 grün-

den (eine Stadt u.) 3 1 gründen, a) fisten

b) anlegen errichten c) finden d) einrichten, feftfehen. e) fügen

Founded as the rock, feftseft

Found, *v a* greifen (Kanonen u.)

Found, *s* 1 der Fund.

Foundation, fòund'àshàn, (lat)

s 1 f. die Grundlage, der Grund (eines

Hauses) 2 die Gründung, Stiftung 3 f. a) die Grundlage, der Grund b) das Stipendium, die Stiftung c) die Niederfaffung d) der Anfang, Anbeginn (der Welt)

Foundationless, fòund'àshàn-

is *adv* ungegründet, grundlos

Founder, fòund'år, *s* 1. f. der

Gründer 2 f. a) der Stifter (einer Gefetz)

b) der Mäher c) der Gifinder. d) der Stifter (eines Hospitals)

Founder of a feast, der Wirt

Prov. Every man is the founder of his own fortune, ein Jeder ist seines Glückes Schmier

[fr.]

Founder, (fr fondeur) *s* der Gie-

Founder, *s* die Nehr, Stelfheit (der Pferde u.)

Founder, *v n* 1 [Mar.] fcheitern,

unterfinken, untergehen. 2 1 fcheitern, feh-

lagen 3. ftraucheln, fallen *CHAOCER*

Founder, *v a* reise oder zu Schanden reiten. [grundlos, fumpfig]

Foundorous, fòund'år, *adv* f

Foundery, fòund'år, *s* 1 die

Gießerei, Gießhütte, Schmehhütte. 2. die

Schmeh, Gießkunft

Foundling, fòund'åing, *s* das

Findelkind, der Findling [haus]

Foundling-hospital, das Findel-

Foundress, fòund'rès, *s* die

Gründerin, Stifterin

Found, fòunt, (fr fount) *s* der Guf.

Found, (lat fons)

Fontain, fòund'ån, *s* 1. f. die

Quelle 2 f. der Quell, Ituell; die Quelle

3. der Springbrunnen, das Wasserwerk 4

das Sandfaß, Wassergefäß

Fontain-head, f. der Ituell —

pen, eine It Feder, die beständig mit

Druck versehen ist. — tree, [Bot.] ein

Baum auf den kanalischen Zifeln

Fontainless, fòund'ånless, *adv*

ohne Quelle, quellentlos [reich]

Fontful, fòund'ånful, *adv* quellen

Four, fbre, (angels fourer) *adv* vier

Upon all four auf allen Beinen (auf

FRE

seis 2c) 5 die K'hnheit, Dreistigkeit (im Reden) 6 (in diesem Sinne meistens im pl.) die Freiheit (zu große Vertauslichkeit)

Freedom from passions, die Unempfindlichkeit, Ruhe — of a city, das Burgerrecht — of a company, das Meisterrecht — heyday, ein Spottausdruck über die ungeheuerliche Freiheit, welche der Pöbel wünscht SHAK To take freedoms with, sich Freiheiten herausnehmen oder erlauben mit

Freely, frèd'le, adv 1 § frei (physisch u. moral) 2 frei, ungehindert 3 frei, ohne Rückhalt od Zwang 4 frei, vertraulich 5 viel, in Menge 6 freiwillig 7 frei, freiwillig 8 frei, freigebig

Freedom, frèd'nè, s. 1 (der Zustand, die Eigenschaft des Freiheits) die Freiheit 2 die Freimütigkeit, Offenheit 3 die Freigebigkeit 4 die Freiwilligkeit

Free, frèd'è, s. der Befreier

Freeze, frèd'è, (angels) frysan, holl. (vriezen) praet froze, pp frozen, froze, v n 1 (zu Eis werden) frieren, gefrieren 2 (so kalt sein, daß das Wasser gefriert) frieren, gefrieren SHAK 3 ± erstarren (wie das Blut in den Adern 2c) 4 vor Kälte erstarren, erstarret sein 5. to — to death, erfrieren

The frozen ocean, das Eismeer.

Freeze, v a 1 gefrieren, frieren machen, zum Gefrieren bringen 2 (manchmal mit to death) erfrieren machen 3 ± erstarren machen, erstarren machen

Freight, fràt, (holl) viagt, schwach; dñn fragt) s 1 die Fracht, Ladung, Befrachtung 2 die Fracht (Lieferung, Fortschaffung) 3 die Fracht, das Frachtgeld, der Frachtfuhrlohn.

Freight by the great, die Fracht des ganzen Schiffs, Hufschacht — home or inwards, die Heisfracht — outwards, die Hin-, Ausfracht. — out and home, die Hin- und Heisfracht Terms of —, der Frachtlohn Bill of —, der Frachtbrief. To take in — for, (Seehand) in Ladung liegen, frachten nach — free, frachtfrei. — list, das Ladungsverzeichnis He paying — for the said goods, im Frachtlohn zu. In the whole —, full —, [Handel] in ganzer Fracht. To let go on —, in Fracht geben (Schiffe) To take a ship to —, ein Schiff mietzen, hâuern, frachten, in Fracht nehmen

Freight, v a 1 [Handel] a) befrachten, beladen b) (for) laden, in Ladung liegen, frachten (nach Savanna 2c.) c) verfrachten, verladen, in Fracht geben 2 laden, aufbauen SHAK — v n lasten To freight by parcels, stückweise befrachten, Stückgut laden

Freightage, fràt'è, s. [Seehand] der Schiffszoll, das Lommengeld

Freighter, fràt'èr, s 1 der Frachter, Befrachter, Hâuerer, Mieter eines Schiffes 2 der Befrachter, Verfrachter, Vermietzer [Frachtung]

Freighting, fràt'èng, s. die Befrachtung, Befrachtungsbusiness, das Frachtgeschäft, to carry on —, Frachtfahrt betreiben, treiben

Freits, } (schott.) superstitious
Freats, } observances

FRE

Frem,

Fremmit,

Frain,

Fren'd,

Fren, fren, s. † der Fremde

French, frènsch, adj [Geogr] fran-

zösisch — s 1 The —, die Franzosen 2 das

Französische [Prothwalisch]

Pedlar's french, das Kauderwalsch,

French-beans, grüne Bohnen, wä-

lsche Bohnen — brandy, der Franzbrannt-

wein — chalk, a) die französische Kreide

b) der Meerschäum — cowslip, [Bot]

die Auerkel — cream, † der Brantwein

zum Thee — crown, a) die französische

Krone (Goldmünze) b) die Platte, Glase

(durch Lusteuche entstanden) c) der Kopf,

SHAK — disease, die Lusteuche, vene-

rische Krankheit — galls, der Wickenflee,

die Gsparteite — honey-suckle, der

spanische Klee — horn, das Waldhorn

— lines, [Zylog.] englische Linien —

like, nach französischer Art (eingeschnitt).

— man, der Franzose — margold, die

Gammelsblume — pox, die Franzosen,

Beuleneuche — rose, die Esgruse —

slop, die weite Spize, Schiffshoje SHAK

— whicat, die Hülse — wine, der Franz-

wein — woman, die Französin.

Frenchify, frènsch'èl, v a fran-

zösisieren. [Francie]

Frenetic, frèd'ètik, frèd'ètik, adj

Frenzied, frèd'èd, praet adj

wahnsinnig

Frenzy, frèd'è, (gr phrenitis) s

1 die Hinnwuth, der Wahnsinn 2 die Ras-

erei, Tollheit, der Wahnsinn

Frequency, frèd'kwènsè, (lat.) s

Frequency, frèd'kwènsè } 1 † die

Wenge, der Zulauf (von Menschen) SHAK.

MILTON B JONSON 2 die öftere Wieder-

holung, das öftere Wiederkehren

Frequent, frèd'kwènt, (lat. fre-

quens) adj 1 häufig, zahlreich, fleißig 2

± fleißig (gewohnt, etwas oft zu thun) 3

1 voll, angefüllt, stark besucht 4 (schnell) 2

He was frequent and loud in his

declamations against the revolution.

WLBKFR

Frequent, frèd'kwènt', (lat.) v a

1 a) oft, häufig besuchen b) Umgang ha-

ben (mit) 2 beziehen (Messen 2c.)

Frequentable, frèd'kwènt'èbl, adj,

1 umganglich

Frequentation, frèd'kwènt'è-

shàn, s. der Umgang, Verkehr (mit)

Frequentative, frèd'kwènt'èd'èv,

adj [Gramm] frequentativ — verb, das

Wiederholungswort, frequentativum

Frequenter, frèd'kwènt'èr, s. der

fleißige Besucher [häufig, oft]

Frequently, frèd'kwènt'èl, adv

Frequentness, frèd'kwènt'èns, s.

die öftere Wiederholung, das öftere Wieder-

kehren

Fresco, frèd'kò, (it W.) s. 1. †

die Kühle, Frische 2 [Mal.] a) das Fresko

b) (das Freskomalen) die Freskomaler 3.

der Kühle, frische Tranf.

To paint in fresco, in Fresko malen.

Fresh, frèsh, (angels) fersc; holl.

versch; fr. frais) adj. 1 (geschwind) gehend,

FRE

stark, etwas heftig) frisch, kühl (Wind 2c.)

2 (unverdorben) frisch (Wasser, Fleisch 2c.)

3 (blühend, lebhaft) frisch (Farbe 2c) 4.

(neugewachsen) frisch 5 (vor kurzer Zeit

erhalten oder gemacht) frisch (Thee 2c) 6.

frisch, neu (Nachrichten 2c) 7. frisch, unge-

satzen (Fleisch) 8 frisch (vom Brunnen weg,

wie Wasser) 9 frisch, neu gekostet 10 neu,

lebhaft (Verwunderen) SHAK 11 süß (Wasser

auf Schiffen) 12 frisch, neu (vorher

nicht gebraucht, 3 Mannschaft auf Schiffen,

(daher) 13. unverwundet, unerfahren. 14

[Mar.] frisch (mäßig geschwind) 15 [Mar.]

— gale of wind, die frische Kühle 16 † be-

nebelt 17 † nichtern

Fresh (supplies of goods, frische Zu-

fuhrten, frisch angekommene Waaren — from

the fact, auf frischer That

Fresh-blown, frisch blühend. — man,

a) der Neuling b) [Unvers.] der Fuchs.

— manship, der Zustand eines Neulings,

Fuchses — new, † unerfahren, unverwundet

— shot, der Stich von süßem Wasser im

Meere — spell, [Mar.] frische Ru-

derer. — suit, die fortbauende Prozedur

(in Kriminalfachen) — water, s. a)

[Mar.] das frische, süße Wasser b) [Mar.]

der Vorrath an frischem, süßem Wasser, to

take in —, Wasser einnehmen — adj a) nur

auf süßem Wasser (d. h. an der Küste) se-

geltend, (daher) b) † unerfahren, ungeachtet,

jung — water-mariner, † ein Bettler,

der sich für einen schiffbrüchigen Matrosen

ausgibt — watered, a) frisch gewässert

b) mit frischem, süßem Wasser versehen.

Fresh, s. 1. der Strom von süßem

Wasser, das süße Wasser, Oberwasser. 2

[Nordam.] die Lieberschwemmung

Fresh, v. a † erfrischen

Freshen, frèsh'è, v. a. 1. erfr-

ischen 2 wässern, auswässern 3. süßen, süß

machen 4 [Mar.] langsam vieren (das

Kabel)

Freshen, v n 1 frisch, süß wer-

den. 2 [Mar.] frisch, kühl werden, kühlen

(v Winde)

Freshes, frèsh'è, s. 1. das Ober-

wasser 2 [Nordam.] die Lieberschwemmung

Freshet, frèsh'è, s. 1. [Nordam.]

die Lieberschwemmung. 2. ein Strom von

süßem Wasser.

Freshly, frèsh'èl, adv 1. frisch,

kühl. 2 frisch, munter. 3. frisch (in einem

frischen Zustande). 4. frisch (ausgehend) 5.

von Neuem 6 frisch, neuerdings.

Freshness, frèsh'nè, s. 1. die

Frische, Kühle (des Windes) 2 ± a) die

Frische, das Frische b) das Süße, die süße

Beschaffenheit (des Wassers) c) die Unver-

fahrenheit d) die Neusch (der Nachrichten).

e) die Winterzeit

Fret, frèt, (schw fräta; v. angels u.

gotisch fretan) * pp. fret, v a 1. abreiben,

aufreiben, durch Reiben abnützen 2. zer-

essen. 3 ± schwächen, verbrauchen SHAK

4. haben arbeiten, zu erhabener Arbeit bil-

den, mit erhabener Arbeit versehen. SHAK.

5 ± bunt durchziehen, färben (bunt machen).

SHAK. 6. heftig bewegen, in Aufsturz bringen,

erschüttern SHAK. 7. bewegen, aufragen

(das Wasser). 8. ärgern, necken, tranken,

verstimmen, erzürnen. 9. beißen. 10. aufreiben,

FRE

auffchäfen, wund reiben, wund drücken
11 wüßten, auswüßten, auswüßten SHAK
12 reiben, greifen SHAK

To fret one's self, sich beeten, sich
rummen To — any one into petulance,
Einen so lange necken, bis er unverschämte
wird

Fret, v n 1. sich abreiben, sich schel-
fen, sich abschalen, sich abnutzen, abfallen,
verleihen (wie Waaren) 2 sich verzehren
3 (into) eindringen, einfressen (in) 4 zu-
gahen, wälken (wie der Groll) 5. f. Fin-
ren, raufschien, sich heftig, rauschend bewegen
6 a) sich argern, sich gramen, sich ergötzen
b) knirschen, vor Wut schäumen SHAK c)
(at) toben (wider, gegen) 7 reiben, fressen

Fret, s 1 die Gährung, Wallung,
das Branjen (einer Flüssigkeit) 2 das Ge-
riesel, Meeresrauschen (des Wassers) 3
die Meerenge, (f. Fret) 4 [Nacht] die
erhabene Arbeit, Erhabenheit, Anshofung
5, die Gemüthsbewegung, der Weger, Zorn
6 [Mus. Instr.] der Orgel, Stg 7 [Psal.]
das Gatter, Gitter, 8 pl das Rauchgitter

To put any one in a fret, Jemand
böse machen To be upon the —, gahren
(wonne u.) To keep one's mind in a con-
tinual —, seine seeliche Ruhe haben

Fret-saw, die Säge, Stichege —
wolk, die erhabene Arbeit [versehen]

Fret, v a [Mus. Instr.] mit Griffen
Fretful, frét'fúl, adj argertlich, jor-
rig, verdrießlich, jornmüthig — adv Fret-
fully, argertlich, verdrießlich

Fretfulness, frét'fúlness, s das
argertliche, unnütze, verdrießliche Wesen

Fretful, frét'fúl, s [Mus.] die ausgehöhrte
Seite des Horns eines Flusses. SHAK

Fretter, frét'ter, s das, was im
muth erregt [gung, Gichtreuer]

Fretting, frét'ting, s die Bewer-
kung, Fretten, s. die Bewer-

Fretty, frét'tid, adj mit erhabenen
Auben verziert [Meerenge, der Sund]

Fretum, frét'tum, (lat. W.) s. die

Friability, frí'ábílít, s die

Friableness, frí'ábílness, s Ger-
reißbarkeit [zerbrechlich, bröcklich]

Friable, frí'ábíl, (lat. friabilis) adj

Friar, frí'ár, (w. fr. liere) s 1 der

Friar, frí'ár, (w. fr. liere) s 1 der

Friary, frí'árí, s das Nonnenkloster.

Friary, adj, mönchisch, klösterlich,
Nonnen [geparlos, leichsinnig]

Fribble, frí'b'l, (lat. frivolus) adj.

Fribble, s. der Spantfuß, alberne
Ged. [soppen 2 wackeln, wandeln]

Fribble, v n 1 tadeln, spötrein,
Fribbling, verfanglich, hinterlistig

Fribbler, frí'b'blér, s der Landler,
Spötter [pledge]

Friborg, frí'búrg, s 1 Frank-

Fricace, frí'káse, s 1 das Gri-

Fricasse, frí'káse, (fr. W.) s

Eingekochenes, das Fleisch, Schuttfeisch.

FRI

Fricassee, v a frí'káse, ein
schneiden [Bung, das Schneiden]

Frication, frí'ká'shun, s 1 die Rei-

Friction, frí'kshun, (lat.) s 1. die

Friday, frí'dá, (angels. frigg daeg,
holl. vrijdag) s der Freitag

Friday face, das jammerliche Gesicht

Fridge, frídje, (angels. fricau) v n

Friddle, frí'd'l, (angels. friddle) s das Ge-

Frien, (schott.) friend

Friend, fríend, (angels. friend, holl.

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

Friend, fríend, s 1 der Freund, die Freundin

FRI

Frigate, fríg'át, (fr. fregate, it
fregata) s 1 [Mar.] die Fregatte 2
nagel ein kleines Fahrzeug SPANER 3 O
die Fregate

Frigate-built, wie eine Fregatte ge-

Frigatoon, fríg'átún, s eine Art

Frigefaction, fríg'áfák'shun, s

Frigeratory, fríg'érátórí, s

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

Fright, fríht, (dan frigt, angels.

FRI

Friskiness, frísk'ness, *s* die Fröhlichkeit, Munterkeit
Frisky, frísk'ly, *adv* lustig, munter
Frist, fríst, *v a* [Handel] 1 Frist geben 2 auf Zeit verkaufen **Fristed**, [Zeit] ausgegeben [die Friste]
Frit, frít, (fr fritte) *s* [Glashütte]
Frith, frít, (lat fletum) *s* 1 die Meerenge, Mündung, der Seearm 2 eine Art Weg 3 (w frith, friz) das Unterholz, Gehölz 4 das kleine eingezäunte Feld
Frithly, frít'ly, *adv* waldig
Fritillary, frít'illárí, *s* [Bot] die Kieselkrone [Streifen der Grille]
Fritinancy, frít'énán's, *s* das Fritter, frít'tur, (ôhn frutte) *s* 1. der Kaje-, Rahm, Pfannkuchen 2 die Mostschütte 3 das Schränkchen, Strichchen
Fritter, frít'tur, *v a* 1 zum Rühren zerhacken 2 zerstückeln
 To fritter away, verhandeln
Frivolity, frív'ól'ití, (fr) *s* die Kleinlichkeit, Trivialität
Frivolous, frív'ól'us, (lat) *adv* geistlos, frivol, eitel, nichtig, leer, geringfügig, nichtswürdig — *adv* Frív'ól'ously, unbedeutend, ohne Gewicht, kleinlich, frivol
Frivolousness, frív'ól'ún's, *s* die Kleinlichkeit, Geisteslosigkeit, Nichtswürdigkeit, Trivialität [Zenge]
Friz, fríz, *v a* krauseln (Haare)
Frizzle, fríz'el, *v a* krauseln
 To frizzle one's hair, sich frisieren
Frizzle, *s* die Haarlöde.
Frizzler, fríz'ál'ar, *s* der Kräusler
Fro, fró, (angels) fra, schott fra, frae, dan fra *adv* To and —, auf und ab, hin und her (Wörterung v froo) *prep* aus.
Frock, frók, (fr froo) *s* 1 der (Knappe) Rock, Frack 2 der Kittel 3 der Lieberock (der Damen) 4 der Kinderrock.
Frock-coat, der kurze Lieberock
Frog, fróg, (angels) frogga, frogga) *s* 1 [Naturg] der Frosch 2 [Hörnarzt] der Strahl, die Gabel (am Fuße) 3 *pl* die mit Vorheit besetzten Knospfächer (anklenden)
Frog-bit, [Bot] der Froschbiß —
fish, der Froschfisch. — *grass*, [Bot] der Froschpfeffer — *lettuce*, [Bot] der Froschlattich [haltend]
Froggy, fróg'g, *adv* Fische ent
Froise, fró'se, *s* der Speckfammfuchen.
Frolick, fró'lik, (schottisch, holl violych) *adv* & schottisch, lustig; spielend, tanzend
Frolick, *s* 1 die Schmunzle, der lustige Streich, Spaß 2 [Wandern] die lustige Szene, der Det, wo es lustig zugeht
Frolick, *v n* scherzen, spielen, spassen, lustige Streiche spielen
Frolicsome, fró'lik'sóm, *adv* (ausgelassen) lustig, spaßhaft
Frolichsomeness, fró'lik'sóm'ness, *s* die (ausgelassene) Lustigkeit, Woffen, lustige Streiche, Spässe
From, fróm, (angels) fram, fíom, gotisch fram) *prep*
 1 von (Entfernung, entfernt, wegweisend) Thus it is one hundred miles from New York to Philadelphia
 2. von) usgehend, entstehend. Light

FRO

proceeds from the sun **WELSEN**
 3 von (von an, von auf, seit)
From the creation of the world
 4 von (trennend) Men often go from good to bad, and — bad to worse
WEBSTER
 5 aus (aus heraus) Water issues from the earth in springs. He snatched the sceptre — the hands of tyrants
 6 aus (vor, als Ursache) From mental conviction [thing from you?]
 7 vor (Gegenwart) Did he hide any 8 nach (zu Folge) Men judge of facts from personal knowledge or — testimony
 We should aim to judge — undemable premises
 9 nach (in Betreff) From his dress he seemed to have been a soldier
 10 nach (von einem Muster u. ausgehend) From the life, nach dem Leben (gezeichnet)
 11 an (abhaltend u. von). My friend L kept me from coming
 12 von, im Namen, aus Auftrag, auf Be fehl, von Seiten He came from the 13 wider, gegen (prince to visit me. 14 abweisend von, entfernt von
 15 durch From thee to die **SNAK**
 This is — the present, dieses gehört nicht zu unserer jetzigen Erörterung **SNAA** — thus, von dieser Zeit an
 In gewissen, gewöhnlich oder immer elliptischen Phrasen folgen auf from gewisse Umfandsvörter, die einen Ort, eine Stelle, Sage ohne eine nähere Bestimmung derselben andeuten, & B
 From above, von oben herab — *star*, von ferne — *beneath*, von unten — *below*, von unten — *behind*, von hinten — *far*, von ferne — *high*, — *on high*, aus der Höhe, aus den Höhen — *hence*, a) von hier b) weg hier! — *thence*, von da, daher — *whence*, von wo, woher — *where*, von wo — *within*, von innen. — *without*, von außen
 From kann auch einem andern Verhältnißworte vorangestellt, & B — amidst the waves, mitten aus den Wellen — *among*, — *between*, aus, zwischen heraus. — *before*, von weg — *beneath*, unter .. hervor od. weg. — *beyond*, v. jenseits. — *forth* (anstatt forth —) von .. hervor, aus .. her aus — *off*, von, von .. weg — *out*, aus, aus .. heraus — *out of*, aus .. heraus. — *under*, unter hervor — *within* the house, aus dem Hause (d h aus dem Innern des Hauses)
Fromward, fróm'wárd, (angels) fram u weard) *prep* oder *adv* von hinweg, weg von, abwärts
Fromd, frónd, (lat. frons) *s* [Bot] das Laub, der Webel **MARXEN**
Fromdation, frónd'áshún, *s* das Aussehen (der Bäume)
Fromdence, frónd'séns, (v. lat frondesco) *s* [Bot] die Belaubung
Fromdiferous, frónd'it'ér'ús, (l) *adv* belaubt [laubig]
Fromdous, frónd'ús, *adv* [Bot.]
Front, frúnt, frónt, (lat frons) *s* 1 die Stirn, Stirne, (daher) 2. & a) das (ganze) Gesicht, Angesicht, Antlitz. b) die Stirn (= Kühnheit, Frechheit, Frechheit,

FRO

Unverschämtheit, Schamlosigkeit in bold —, hardened — etc.) c) der vordere Theil, die Vorderseite (einer Münze u.) d) [Milit] die Fronte e) die Fronte, der Fronton (eines Hauses u.) f) die Unverschämtheit.
 In front of, vorn an, vor
Front-box, [Theat] die Vorderloge
 — room, das Zimmer vorn heraus, im Vordergebäude — row, die vordere Reihe
 — stall, das Strohblatt, der Strohriemen.
Front, *v a* 1 a) Einan von vorn angreifen, Einem die Stirne bieten, trotzen, sich entgegenstellen b) & begegnen 2. gegenüber sein, gegenüber stehen (einer Sache)
Front, *v n* 1 vorn, vortan sein, voranstehen **SNAK** 2. mit der Vorderseite in irgend einer Richtung liegen
Frontal, frónt'ál, (lat frontale) *s* 1 [Med] der Umschlag (um die Stirn) 2 [Milit] der Giebel 3 [Jub. Cerem] das Stirnband 4 [Anat] der Stirnmuskel
Frontated, frónt'át'ed, *adv* [Bot] breiit aufsteigend. [aufgestellt] **MICRON**
Fronted, frónt'éd, *adv* in Fronte
Frontier, frónt'shíer, frónt'yéer, (fr frontiere) *s* 1 die Grenze 2 der Widerspruch, Widerstand **SNAK**
Frontier, *adv* auf der Grenze liegend, Grenz (Stadt u.)
Frontiered, frónt'yéer'ed, *adv* an der Grenze bewacht **SPRACHA**
Frontinac, frónt'ínák, (Fr. ontinuae) *s* (ein franz. Wein) der Frontignac, Frontignac [überstehend]
Fronting, frónt'íng, *adv* gegen
Frontispiece, frónt'ispé'se, (l frontispicium) *s* 1 [Archit.] die Vorderseite, Giebel, Haupttheil 2 [Typogr] der Titel, das Titelfeld, Titelfeld
Frontless, frónt'lés, *adv* & gesch, unverschämt **DRYDEN**
Frontlet, frónt'lét, *s* 1 das Stirnband, die Stirnbinde 2 & die Gabel (am der Stirn) **SNAK** 3 [Milit] das Stirnbret
Froppish, fróp'pish, *adv* & gramlich, lauertröppisch, widrig, widerlich.
Frore, fróre, *pp* f gefroren.
Frore, fróre, *adv* gefroren.
Froxy, fró'xí, *adv* 1 gefroren, eifrig. **SPRACHA** 2 f mit einem reifartigen Schaume bedeckt [Groß 2 der Reis Porc.
Frost, fróst, (angels) frost) *s* 1. der Glazed frost, das Glatreis. White —, hoar —, der Reif
 Frost bitten, durchgefroren, vom Froste angegriffen — *nailed*, [Hörnarzt] der Eisnagel, Griff — *nailed*, mit Eisnägeln beschlagen — *work*, das Gefrorene (Arbeit mit rauher Oberfläche)
Frost, *v a* 1 [Koch] mit Zucker Staub u. bestreuen (Kuchen u.) 2. mit etwas Reifartigem bedecken
Frosted, fróst'éd, *adv* 1 überfroren, rauh, wie Reif 2 & eisgrau ge worden, ergreut (vom Kopfe, Hart u.)
Frostily, fróst'ití, *adv* & frostig, eiskalt 2 & frostig, kalt. [die Gestirne]
Frostiness, fróst'én's, *s* der Frost, ähnlicher Zuckerstaub u. (womit man Kuchen bestreut)
Frostless, fróst'lés, *adv* ohne Frost

FRO

Frosty, fròs'tè, *adj.* 1. 7 frostig, eisfalt 2 (groß) eisfallend) frostig. 3 ± a) frostig b) eisgrau, grauhaftig
Froth, fròth, (gr aphros) *s.* 1 der Schaum. 2 ± a) der Schaum (leeres Gespänge) b) etwas Kraftloses, Weiches
Froth, *v. a.* a) schäumen machen b) 7 schäumen, sprühen
Froth, *v. n.* schäumen
Frothily, fròth'èlè, *adv.* 1 schäumig 2 ± nichtig, leer
Frothiness, fròth'èné, *s.* 1 das schäumige Wesen. 2 ± die Nichtigkeit, Leere
Frothy, fròth'è, *adj.* 1 7 schäumig 2 ± a) weich, nicht fest b) nichtig, leer
Frounce, fròunse, *s.* eine Kränzhaut der Falten, in welcher sich Spermet am Schnabel sammelt
Frounce, (sp fruneri) *v. a.* a) kränzfalten
Frounce, *s.* die Kränzhaut, Falte, ein Stützst. an Kleiden BLAUDON
Frounceless, fròunse'lè, *adj.* ohne Falte oder Kränzhaut CHAUCLER
Frouziness, fròu'zèné, *s.* der unnütze Geruch [fend, schmutzig, trübe
Frouzy, fròu'zè, *adj.* 1 muffig, stinkend
Frow, frò, (hoff virow, dan frue) *s.* 1 die Frau 2 die Schlafampe. Dutch frow, die Hosiandern.
Frow, *adj.* [Dert] zerbrechlich.
Froward, frò'wàrd, (angels fram-weard) *adj.* 1 verdrüsslich, launisch, mürrisch 2 widerständig, ungezogen, unartig, eigenförmig 3 rosig — *adv.* Flow'ardly, mürrisch, unartig, trozig
Frowardness, frò'wàrdnè, *s.* 1 das verdrüssliche, launische, mürrische Wesen 2 die Widerständigkeit 3 der Troiz.
Frower, frò'd'ur, *s.* [Technol.] der Reil.
Frown, fròdn, (fr refiogner) *v. n.* 1. die Stirn runzeln, sauer, düstere, finstere, drohend aussehen oder sehen 2 (on, at) sauer ansehen (Ginen), düstere sehen (auf). 3. ± (on, upon) Einem gegenüber sein.
Frown, *v. a.* durch einen finstern, unwilligen, drohenden Blick zurückweisen, zurücktreiben
Frown that impudent fellow into silence, bring' den unverschämten Menschen durch einen drohenden Blick zum Schweigen
Frown, *s.* 1. der saure, finstere, düstere, mißfällige, unwillige, verächtliche Blick. 2. pl ± a) der Unwille, Born, das Mißfallen (Wittes). b) — of fortune, das Mißgeschick.
Frowningly, fròdn'inglè, *adv.* mürrisch, düstere, unwillig, finstere
Frowy, fròu'è, *adj.* muffig, ranzig, f **Frouzy**
Frozen, frò'zn, *pp. v.* freeze, a) gefroren. b) eisfalt c) erstarrt, erfroren. d) ± kalt (in der Siebe). e) ± unvernünftig, kraftlos f) — up, zugefroren.
The frozen sea, das Eismeer
Fruited, frùk'tèd, *adj.* [Hort.] Früchte tragend.
Fruitescence, frùk'tè'sènsè, (v. lat. fructus) *s.* [Bot.] die Fruchtzeit.
Fructiferous, frùk'tè'fèrùs, *adj.* fruchttragend, fruchtbar.

FRU

Fructification, frùk'tèfèkà'shàn, *s.* 1. die Befruchtung 2 [Bot.] die Frucht bringungs-, Begattungs-, Fruchtentwicklungsperiode
Fructify, frùk'tèil, *v. a.* a) befruchten, fruchtbar machen — *v. n.* a) ± fruchten, frönnen b) 7 Früchte tragen
Fructuous, frùk'tshùs, *adj.* 1 fruchtbar 2 befruchtend
Frugal, frùg'àl, (lat frugalis) *adj.* 1 (of) haushälterisch, sparsam (mit) 2 maßig, genügsam, frugal, einfach
Frugality, frùg'àl'itè, (Fru'galness) *s.* 1 die Genügsamkeit, Einfachheit, Sparsamkeit, Mäßigkeit 2 ± (of) die Sparsamkeit, der sparsame Gebrauch
Frugally, frùg'àlè, *adv.* maßig, sparsam, frugal [Ofengabel
Fruggin, frùg'gìn, *s.* [Dert] die
Frugiferous, frùg'itè'fèrùs, (lat) *adj.* fruchttragend.
Frugivorous, frùg'iv'òrùs, (lat) *adj.* fruchtfressend, fruchtpressend
Fruit, fròt, (fr W, holl. vrucht, lat fructus, dän. frugt) *s.* 1 § die Frucht, pl die Früchte (der Erde im Allgemeinen) 2 (in engerem Sinne) die Frucht (der Pflanzen), das Obst 3 [Bot.] die Frucht, der Same 4 die Frucht, Sebesfrucht. 5 ± a) die Frucht, Wirkung, Folge b) der Vortheil, Nutzen, Gewinn c) der Ertrag, pl die Einkünfte. d) First fruits (of a living), die Einkünfte. 6 der Nachschuß
Fruit fruits, die Erstlinge Stewed —, die Kompote.
Fruit-basket, der Obstkorb. — **bearer**, der fruchttragende Baum, das Fruchttragende. — **bearing**, fruchttragend. — **grove**, die Obstpflanzung, Allee von Obstbäumen. — **house**, der Obsthälter, Obstkeller. — **lost**, die Obstkammer. — **market**, der Obstmarkt. — **month**, der Obstmontat — **seller**, der Obsthändler. — **time**, die Fruchtzeit, der Herbst. — **tree**, der Frucht-, Obstbaum, wall-fruit-trees, Spalterbaume, standard fruit-trees, hochstammige Fruchtbaume, dwarf fruit-trees, Zwergbaume
Fruit, *v. n.* Früchte tragen.
Fruitage, fròt'èdjè, *s.* die Früchte, das Obst.
Fruiterer, fròt'èrèr, *s.* der Obsthändler, die Obsthau; [Handel] der Fruchthändler.
Fruity, fròt'èrè, (fr.) *s.* 1. das Obstwerk, Obst 2. der Obsthändler, die Obstkammer
Fruitful, fròt'èlè, *adj.* 1. 7 fruchtbar. 2. ± a) (of, in) fruchtbar (an). b) ergiebig, freigebig. c) vortheilhaft.
Fruitfully, fròt'èlè, *adv.* 1. fruchtbar 2 ± in Fülle, zur Genüge
Fruitfulness, fròt'èlèné, *s.* 1. 7 die Fruchtbarkeit (der Erde) 2 die Fruchtbarkeit (der Thiere). 3 ± a) die Fruchtbarkeit (des Gehirns etc.). b) die Fülle. B. Jonson
Fruition, frùsh'àn, (v. l. fruor) *s.* der Genuß.
Fruitive, frò'd'iv, *adj.* genießend
Fruitless, fròt'èlè, *adj.* 1. 7 unfruchtbar, fruchtlos. 2. ± unfruchtbar, fruchtlos (Versuche etc.). 3. unfruchtbar (ohne

FUB

Nachkommen, Erben) — *adv.* Fruit'lessly, fruchtlos, vergeblich
Fruitlessness, fròt'èlèné, *s.* a) 7 die Unfruchtbarkeit b) ± die Fruchtlosigkeit
Frum, frùm, *adj.* dick, wohlbeleibt
Frumtaceous, frùmènt'è'shùs, (lat) *adj.* 1 aus Weizen gemacht 2 weizenartig, forntartig
Frummentation, frùmènt'è'shàn, (lat) *s.* [vom Weiz] die Aufstreichung des Getreides [Jendrei
Frumenty, frùmènt'è, *s.* der Weizen, kump, *s.* 7 der Sport, Scherz, das Geppst
Frumpt, *v. a.* 7 verhöhlen, verspotten — *v. n.* hohnisch sein.
Frumper, frùm'p'èr, *s.* der Spbtker
Frush, frùsh, (fr trousser) *v. a.* 7 zermalmen, zerdrücken, zerfinden, andrücken
Frush, *s.* [Hofarzney] der Strahl, die Gabel (am Fulse)
Frustrable, frùs'tr'àbl, *adj.* vererfelt werden können
Frustraneous, frùs'tr'àné, *adj.* 7 fruchtlos, vergeblich, unnütz
Frustrate, frùs'tr'àtè, (lat frustra) *v. a.* 1 vereiteln, zu Schanden machen, zu nichte machen (Pläne etc.). 2 anführen, (of) täuschen (in), bringen (um). 3. ungutlich machen, über den Haufen stoßen (Verfunden etc.)
Frustrate, *adj.* 1 vergeblich 2. nichtig, ungutlich. 3 (of) getauscht (um).
Frustration, frùs'tr'à'shàn, *s.* die Vereitelung [Vereitelung 2 betrügend]
Frustrative, frùs'tr'àt'iv, *adj.* 1 **Frustratory**, frùs'tr'àt'iv, *adj.* [Nichtspr.] aufhebend, ungutlich machend.
Frustum, frùs'tùm, (lat) *s.* [Wissensch.] das Stück
Frutescent, frùt'è'sènt, (v. lat frutex) *adj.* [Bot.] stauch, standenartig
Frutex, frùt'èks, (lat. W.) *s.* [Bot.] die Staude, der Strauch
Fruicant, frùt'èkànt, (lat.) *adj.* [Bot.] stark ausblühend. [fruchtartig]
Fruitions, frùt'èkùs, *adj.* [Bot.] **Fry**, til, (v. gr. phrygo, fr. ture) *v. a.* (in einer Pfanne) braten, backen, schmoren, rösten.
Prov I have other fish to fry, ich habe an ganz andere Dinge zu denken, ganz andere Dinge im Kopfe.
Fry, *v. n.* 1. braten, rösten. 2. gähren, Wähungen verursachen. Bacon. 3. tochen Davon 4. schmelzen, vergehen.
Fry, (fr frai) *s.* 1. a) der Fischrogen, b) die Fischbrut. 2. ± a) die Menge, der Haufen, die Gruppe. b) die Brut. c) 7 Goodly —, die gute Gesellschaft. 3. das aus Gebratenem, Gebratenem bestehende Gericht. 3. eine Art Kornstöß, die Kornsege, Wersse, Kornwelle, Säge. [ten geatzen
To get into a fry, in unannehmliche Veratpfanne
Frying-pan, frì'ing pàn, *s.* die Bratpfanne
Prov To fall out of the frying-pan into the fire, aus dem Regen in die Traufe
Fu, (schott.) full. [kommen]
Fub, fùb, *s.* 7 der plumpe Zunge, das Weib.
Fub, *v. a.* f. Fob

FUC

Fucate, fù'kàte, } (lat) adj 1
Fucated, fù'kàted, } bemalt, ge-
 schminkt 2 ± bemaltelt
Fucus, fù'kùs, (f W) s 1 f u ±
 die Schwinke 2 pl fucus s, bei Tang,
 See, Meerentang. [chens u
Fud, (schott) der Schwanz des Ramm
Fudder, (otlead), fù'd'ár, } Fo ther
Fuddle, fù'd'ál, v a betrunken
 betrunken machen - v n sich betrunken
 sich betrunken, sich betrunken [Sausen
Fuddle-cap, Ø der nasse Binder,
Fuddled, fù'd'ál, adj betrunken,
 beoffen
Fuddling, fù'd'áling, s das Sausen
Fuddling-bout, das Sausengelag
Fudge, fù'dje, mter, Aufschneiderer
 Wind! [beuten
Fudge, v a maußen - v n wind
Fuel, fù'íl, (v fe) s die Feue
 rung [Feuer gießen
 Prov To add fuel to the fire, Öl in's
Fuel, fù'íl, v a 1 unterhalten,
 nähren (die Flamme), fenern 2 mit Feue
 rung versehen [mittel
Fueler, fù'ílúr, s ± das Nährengs
Fuff, [Dert] puff; whiff
Fufft, [Dert] did blow.
Fugacious, fùg'áshùs, (f fugax)
 adj. 1. f flüchtig (leicht verdunstend). 2 ±
 flüchtig, wandelbar, unbeständig, ver-
 gänglich
Fugaciousness, fùg'áshùsnòs,
Fugacity, fùg'áshùs,
 s 1 f die Flüchtigkeit (des Meters u.). 2
 ± die Flüchtigkeit, Wandelbarkeit, der Un-
 bestand.
Fugh, fò, (Foh) mter, pfit'
Fugitive, fù'jéiv, (lat) adj 1
 flüchtig (leicht verdunstend) 2 ± a) flüchtig
 (Qder) b) flüchtig, wandelbar, unbestän-
 dig 3 f flüchtig, fliehend 4 ± pflichtver-
 gegen CíARÍKA 5 flüchtig (herumirrend)
 6 [iter] flüchtig, flug (Schiffen)
Fugitive, s 1 der Flüchtling 2, der
 Flüchtling, Ausreißer 3 ± der Flüchtling
Fugitiveness, fù'jéivnòs, s 1
 f die Flüchtigkeit (der Gänge u.). 2 ± der
 Unbestand, die Wandelbarkeit.
Fugue, fégw, (it fuga) s. [Mus].
 die Fuge To maintain a -, eine Fuge
 machen [Fugentcompouist, Fugenspieler
Fugust, fòw'gùt, s. [Mus] der
Fuleiment, fùl'sémént, (lat) s
 f die Stütze, der Ruhepunkt
Fulcrate, fùl'k'át, adj. a)
 [Bot.] gestützt b) mit Stützen versehen
Fulcrum, fùl'k'uum, } (lat) s 1
Fulere, fùl'kr, } die Stütze
 2 [Met.] der Stütz-, Ruhepunkt 3 [Bot]
Fule, (schott) fool. [die Stütze
Fulfill, fùl'fíl, v a 1 f erfüllen,
 anfüllen (voll füllen) 2 ± a) erfüllen (eine
 Prophezeiung u.) b) vollbringen, vollziehen
Fulfiller, fùl'fílúr, s der Erfüller
Fulfilling, fùl'fíling, } s.
Fulfillment, fùl'fílmént, }
 Erfüllung [tig versehen, wohl begabt
Fulfraght, fùl'f'ráwt, adj. vbl.
Fulgency, fùl'jénés, (v lat.)
Fulgidity, fùl'jíd'ít,
 (Ful'gentness) s. der Glanz, Schimmer.

FUL

Fulgent, fùl'jént, } adj schim-
Fulgid, fùl'jíd, } mernd, glau-
 zend, blühend
Fulgor, fùl'gùr, (lat W) s 1 der
 Schimmer, Glanz, Strahl [ausblühen
Fulgrate, fùl'g'át, v n f
Fulguration, fùl'g'uráshùs, s
 f das Blühen
Fulham, fùl'hám, (v. Fiecken d
 R) s o die jaltche Würfel
 Fulham-barley, die Bartgerste
Fuliginosity, fùl'jínòs'ít, (v
 lat fuligo) s das Aufsteigen, die Aufsteiger,
 rauchige Beschaffenheit
Fuliginous, fùl'jínús, adj rauch-
 ig, zum Rauche gehörig, rauchig, rauchig
 - adv Fulig'inously, rauchig
Fulimart, fùl'ímáit, s der Ficht
Full, fùl, (angels full, schw full) adj
 1 g voll (ot, von) 2 bezeugt, nicht erledigt (v
 Stellen) BLACKSTONE 3 voll, plump, dick,
 fett 4 1 (ot) voll, erfüllt (von), überladen
 mit 5 voll, a) vollständig b) genau
 6 voll, stark (Stimme). 7 voll, reit (in
 Betreff des Alters), ol - age, mündig 8
 ganz, gänzlich 9 voll (hinlanglich, im Lieber-
 flusse) 10 voll (vollständig, angemessen,
 gleich) 11 satt, gerittigt 12 voll, gesamt,
 allgemein (Bejammung) 13 voll, unum-
 schränkt (Vollmacht) 14 voll, groß, dick
 (Augen u.) 15 weit (wie ein Rock) 16
 ausführlich, weitläufig, wortreich MEXICO
 16 Ø schwanger 17 voll (eentlich mit etwas
 versehen) 18 vollkommen (Wirt) SHAK
 19. vollkommen (Wann) SHAK 20 [Wu]
 voll (Dergel u.)
 Full acceptance, [Handel] unbedingte
 Annahme - amount, der volle Betrag.
 - costs, jährliche Kosten - freight, die
 ganze Fracht In words at - length, ganz
 ausgeführt - power, die Vollmacht -
 five per cent, volle 5 % To be of -
 weight, vollständig sein - ot play, muth
 willig - ot words, geschwätzig, wortreich.
 To be - upon -, sich weitläufig anstellen
 über - ot speed, äußerst geschwind. -
 stop or point, der Punkt, Ruhepunkt -
 bent, die Kraftspannung, hohe Knirsche-
 rung - line, die vollste Ausdehnung (der
 Gewalt) SHAK - ot bicad, noch voll vom
 Jreischen SHAK - ot view, die genaue
 Ansicht, vollkommene Aussicht SHAK Come
 we to - points, bleiben wir hiebei stehen
 SHAK A - ven, eine hohe Stütze. He has
 - liberty to etc, es steht ihm ganz frei, es
 ist ihm gänzlich freigestellt zu se
Full, s 1 f die Fülle (Vollheit) 2
 ± a) die Fülle, Genüge b) das Ganze (in
 der Phrase at full, in Ganzen SHAK. 3
 - of the moon, der Vollmond
 To the -, in -, vollständig, vllig, ganz,
 vollkommen Endorsement in -, [Handel]
 das ausgefüllte Giro To receipt in -,
 [Handel] per Saldo quittieren Acquittance
 in - of all accounts or demands, [Handel]
 die Generalquittung To pay in -, [Handel]
 1 per voll bezahlen 2 (auch at -) auszah-
 len, eine Summe voll machen. At - ot tide,
 bei der höchsten Fluth. The moon is in the
 -, at -, der Mond ist voll
Full, adv 1. vllig, ganz, gänzlich,
 vollkommen. 2. gerade, genau. 3. (vor Wd-

FUL

jezt u Adverb) recht, sehr 4 [Mar] voll
 Full-nigh, schier - enough, ge-
 nung Keep her -! [Mar] vom Winde ab-
 gehalten! - laden, volle Ladung habend
Full-acorned, mit Eichen voll ge-
 mäset - blood, Wollblut, von ganz
 orientalischer Rasse (bei Pferden) - bloom-
 ed, die vollkommene Blüte habend -
 blown, a) in voller Blüte, ganz entfaltet
 b) f ganz aufgeschlagen - bodied, a) dick,
 stark b) dunkelroth (Wein) - bottom-
 ed, mit breitem, weitem Boden, breit.
 - butt, Ø gerade u mit Festigkeit zu-
 sammenschend, mit voller Macht, mit aller
 Gewalt (aufeinanderstoßend) - charged,
 ganz vollgeladen - crammed, ganz an-
 gestopft, gestopft voll - cry, ado mit
 vollem Geschrei, lautstehend - dress-
 ed, in vollem Anzuge - dress, der
 volle, ganze Anzug - dived, adj 1
 sportfreudig, so schnell als möglich fahrend
 2 [zu Grunde gebracht (v einem Handel)
 - ead, vollstättig - eyed, großäugig
 - faced, ein volles Gesicht habend, vllig
 von Gesicht. - face, das Vollgesicht - fed,
 ganz satt, fett - fraught, wohl begabt
 - goiged, [Gastu.] überfüllt -
 grown, ausgewachsen - hearted, zu-
 versichtlich, vertrauensvoll - hot, a)
 heizig, auf das Heiße erhit b) die
 ganze erforderliche Hitze habend - lad-
 en, reichlich beladen, voll geladen -
 manned, vollständig bemannt. - moon,
 der Vollmond - mouthed, eine volle
 Stimme habend. - ored, a) die volle
 Scheibe habend b) dem Vollmonde ähnlich.
 - spread, äußerst ausgebreitet. - sto-
 mached, mit vollem, überladnem Ma-
 gen - stuffed, vollgepumpt - sum-
 med, vollständig - winged, a) voll-
 ständige od breite, starke Flügel habend b)
 zum Fliegen bereit; eifrig BAUMONT
Full, (angels fullan) v a [Zechn]
 To full hard, stark walzen [walzen
Fullage, fùl'áje, s der Walfersohn.
Fuller, fùl'úr, s der Walfers, Walf-
 miller
 Fuller-scote, der Engelsfisch, Meer-
 engel - s-earth, die Walfersherb, Walf-
 erbe, der Walfersohn - s-herb, [Bot.]
 das Walfkraut. - s-thistle, - s-weed,
 [Bot] die Walfers, Weberdistel.
Fullery, fùl'úr, s. die Walf-
 Walfmühle
Fulling, fùl'íng, s das Walzen.
 Fulling-mill, die Walfmühle
Fullness, fùl'nòs, s 1 f die Fülle
 (Vollheit) 2 ± a) die Fülle, der Lieberflus-
 Reichthum. b) die Fülle (des Herzens u.).
 c) die Ausdehnung (von Flächen) d) die
 Fülle, Stärke (des Tons). 3 die Lieber-
 fähigung
 The fullness of the cry, der allge-
 meine, vollstimmige Juref
Fullo, fùl'ò, s [Zythyvol] der Wels.
Fullsome, fùl'súm, (angels ful)
 adj [Nordam] ± gróßlich, widerlich gróß,
 plump (vot u.) - adv Full'somely,
 gróßlich, plump
Fullsomeless, fùl'súmnòs, s
 ± die widerliche Gróßheit, Stumpheit
Fullly, fùl'ú, adv. 1. f voll, 2. ± a)

FUL

vßlig, gånzlich, vollkõmmen, gan, b) aus-
fåhlig, weißlaug

Fulmar, fül'mår, s [Nafatgösch] a) die Eissturbe, das Seepfend b) der Zitß

Fulminant, fül'mönånt, adj 1 donnernd, krachend 2 [Chem] Knall (Pulver u.)

Fulminate, fül'mönåte, (i) v n 1 donnern, krachen 2 [Chem] verpuffen 3 [Rom. Küche] den Wannßuch ausper-
chen, die Wannßrahen schledern, (daher) 4 2 donnern, wettern, toben (gegen Ginen)

Fulminating gold, das Knallgold, - damp, [Mineralg] entzündliche Auswit-
terungen, - powder, das Knallpulver

Fulminate, v a 1 a) ausdon-
nern, schledern, donnern (mit dem Wann) b) mit dem Wannßuche niederdonnern 2 verpuffen, abknallen lassen, verpuffen

Fulmination, fül'mönå shün, s 1 das Donnern 2 [Papßth] die formliche Rundmachung eines Wannßuches, pl die Wannßrahen 3 [Chem.] das Verpuffen, Abknallen

Fulminatory, fül'mönåtdåb, adj donnernd, schreckend

Fulmine, fül'mlne, v a 2 schre-
ßen, schledern - v. n. 2 donnern, wettern

Fulminic, fül'ml'ik, adj [Chem] - acid, die Knallßilberßäure

Fulsome, fül'süm, (angelf fül) adj 1 eckelhaft, widerßich 2 geil, wol-
thlig, bråßlig SHAK 3 schmutzig, schimp-
rig, unzüchtig - adv Ful'somely 1 widerlich, eckelhaft 2 schmutzig, unzüchtig

Fulsome, fül'süm, s 1 die Eckelhaftigkeit, Widerßichkeit 2 2 die Schimpfhaftigkeit, Schmutzigkeit

Fulvid, fül'vid, (lat) } adj dunkel

Fulvous, fül'vås, } roßh, roßh,
geiß, braunroß, dunkelgeiß

Funado, fündå'då, (v lat. funas) s. der geräucherte Fisch. [Gerßteuer]

Funage, fündå'je, (fr) s die

Funatory, fündå'tåb, (fr. fune-
tore) s [Bot] der Erbråuch

Fumble, füm'bül, (hoff. fummelen,
don famler) v n 1 (Muffisch mit Gtinas
umgehen) a) tappen, fikh ungeßicht befeh-
men od anßstellen b) (on) tappen (in), her-
umtappen (auf) 2. 2 (lor) tappen (nach
einer Antwort u.), ftoßern 3. (with) tan-
deln (mit) [umtåßen]

To fumble along, herumtappen, her-

Fumble, v a ungeßicht befaßen,
beråßten 2 zerßtaußen, zerßtuttern, zer-
ßtaußen. 3. herumgerren; fßpzig fßßigen

To fumble up, zuzammensumpfen,
ungeßicht zuzammen legen, verßandeln, verß-
ußeln.

Fumbler, füm'bådr, s. Einer, der
Gtinas ungeßicht befaßt, anfaßt, mit Gt-
nas umgeht, der Döpel, plumpe Kerl.

Fumblingly, füm'bångl, adv.
ungeßicht, muffisch, plumpe.

Fume, füm, (lat. fumus) s. 1 2
a) der Rauch. b) der Dampf, Duff. 2 2
a) der Duff, Rauch. b) der Ausßuch (die
Fige einer Leidenschaft ic.) c) das (viele)
Schattenbild, Spiegelpuß Bacon

To be in a fume, aufgebråcht sein

Fume, (lat.) v n. 1 f a) rauchen.

FUN

b) dampfen, dunsten 2 2 toben, vor Zorn
fchnauben

To fume away, a) verdunsten b) 1 ver-
dunsten, fikh ausßüßen To - up, a) aufßei-
gen b) aufßößen

Fume, v a 1 rauchern 2 2 durch-
rauchern, durchdunsten [machen]
To fume away, verdunsten, verdunsten

Fumet, füm'et, s die Voßung (des
Nörßwßdes)

Fumette, füm'et, (fr fumet) s
[kocht] der Wßdgeruch

Fumid, füm'id, adj rauchend, rau-
chig, duffig, dampfend

Fumigate, füm'égåte, (lat fu-
migo) v a 1 rauchen, durchrauchern 2

[Med u Chem] rauchern, beauchern, baßen

Fumigation, füm'égå'shün, s
1 die Raucherung 2 [Med] die Rauche-
rung, Veraucherung, Våhung [im Zorne]

Fumingly, füm'ingl, adv zornig,

Fumish, füm'ish, adj 1. rau-
chig 2 2 hßßig [Erbråuch]

Fumiter, füm'itür, s [Bot] der

Fumous, füm'us, } adj 1 rau-
Funny, füm'id, } chend, Rauch

heruvorbringend 2 2 beauchend

Fun, fun, s } u (1 die Poße, der
Schertz, Zeitverreib, Spaß 2 das Måß

For fun, aus Spaß [chen]

Fun, v n o scherzen, paffen, poßen
treiben - v a 1 ausziehen (Ginen) 2

belagen, preßen

To fun up, (Ginen) breit fßßagen

Funambulatory, fündå'm'bå
låtdåb, adj fultanzend

Funambulist, fündå'm'bålist, (v
lat) s der Seiltånz

Function, füngk'shün, s 1 die
Antråchtung, das Antråchtgheß 2 das

Gheßhafte, der Duff, das eßfentlich) Antr-
3 die eßganßche Veråchtung, Funktion,

der Dufft ågend eines beßonderen åhts
fßieriger Körper) 4 a) die Veråchtung
(kraft des Gheßes) b) die Denkfraft, Ge-
fåmmtråchtigkeit der Seele SHAK 5 [Al-
gebe] die Funktion.

Functionally, füngk'shündåll
adv vermittelft der Veråchtungen, Funk-
tionen

Functionary, füngk'shündårl, s
1 der Beante 2 das, was Gtinas ver-
richtet.

Fund, fünd, (fr fond, lat. fundus)
s 1. (gewöhnl. pl) a) 1 die (vffentlichen)
Fonds, Staatsfchulden. b) Aktien, Antråht

schene 2 das Kapital, Paupergut, der
Paupersfaum 3 1 der Berrath, Reichthum,
Schåß (von Kenntniffen u.) 4 das Geld,

pl die Gelder. 5 das Geld od Einkommen
zur Bezåhlung der Zinereffen einer Schuld

Fund and its accessory, kapital und
Zinßen sinking -, der Schuldentilgungs-
fond, saving - die Sparlåße

Fund-bubbles, s. pl. (1 das Aktien-
pief. --holdes, der Aktieninhaber, Ak-
tienbefitzer

Fund, v a 1 [Staatswirthlich] fun-
den, kapitalifiren, zu kapitalen fßßagen

2. in die Fonds legen od. thun, anlegen
(Geldsummen).

Fundament, fündå'månt, (lat)

FUR

s 1 das Gefäß HOME 2 2 der Grund,
die Grundlåge

Fundamental, fündå'måntål, adj
als Grundlåge dienend, zum Grunde

gehßig, Grund (Gefeh, Ton u.), Haupt
grund. (Sag u.)

Fundamental, s im pl 2 die
Grundlåge, Grundpfeiler, der Ginn

Fundamentally, fündå'måntål, adv
mipßungßig, weßentlich

Fundamentalness, fündå'måntål-
nåß, s das Weßentlich

Funding, fünd'ång, s das Gundi-
ren u. 1 to Fund [fßßten]

Funding-system, das Gundations

Funeral, fünd'brål, (lat fu-
nebris, adv Zeichenbegångnisse beßehend

Funeral, fünd'brål, (fr funerales)
s 1 das Zeichenbegångniß 2 das Zeichen-
gefolge 3 das Verqabniß

Funeral, adj 1 ein Zeichenbegång-
niß beßehend, Zeichen -, Verqabniß 2

teamund, Trauer

Funeral pile, der Schreiterhaufen

Funeration, fündå'åhun, s. 1
das Zeichenbegångniß

Funereal, fünd'åål, adj a) fer-
chenmäßig b) traurig

Funge, fänge, s der Tropf

Fungiform, füng'gétåm, adj pilz-
formig [Schwammftein, Pilzenftein]

Fungile, füng'ile, s der Fungit,

Fungosity, fünggås'åß, s. die
Schwammigkeit

Fungous, füng'gus, adj. 1 schwam-
mig 2 aufßtreßend

Fungus, füng'gus, (i.) pl fungi,
s 1 [Bot] der Schwamm, Pilz 2 [Ghr]

der Schwamm, schwammartige Auswuchs

Funicle, fünd'åkl, (lat) s die
Schnur, Fajer

Funicular, fündå'åål, adj fajerig

Funk, füngk, s. 1. 0 der Gefång
2 das Zunderheß

Funk, v a 0 a) durchßånfeln. b)
mit Tabakßrauch erfüllen - v n a) (aus
Wangß) fßßen b) Tabak dampfen

Funnel, füm'nål, (w funnel) s 1
die (Durchgång) Nöhr (nur fluffige Sub-
ftanzen, beßonders), die Schvunßrohr, [Schmelz-]
das Gießloch 2. der Zrichter.

Funnel-form, - shaped, trichter-
formig.

Funny, (hoff.) funny.

Funny, fünd'åß, adj. (1 fapßhaft,
poßßlich)

Funny, s. ein leichtes Wort

Fur, furi, (fr. fureure) s. 1. der Wefz,
das Zell, pl Rauchwaren. 2 das Wefz

werk 3. der Wefz (Wefzßreien) 4 die fßlei-
mige Feuchtigkei (auf der Zunge) 5 [Mar]

die Zånge 6. [Gåßfied] die Gåßßuppe

7. (hoff.) die Furch

Fur-cap, die Wefzmåge - cloak,
der Wefzmantel. - merchant, der Rauch-
warenhandler. - trade, der Rauchwa-
renhandel - wrought, aus Wefzwerk,

von Wefz gemacht

Fur, v a 1 mit Wefz fßßren 2 mit
einer fßleimigen Feuchtigkei überziehen od
bedecken. 3 [Gßiffßbau] mit Zånghen ver-
fßßen

FUT

[Gramm] die künftige Zeit, das Futurum
In future, for the —, künftig, in Zukunft

Futurely, fütshärel, *adv* † in

Futurition, fütshärlsh-än, *s* [Theol] das Zukünftige, die Zukunft, das künftige Dasein, die Künftigkeit

Futurity, fütshärel, *s* 1 die Zukunft 2 das zukünftige Ereignis, Zukunftsge, die Künftigkeit 3 die Künftigkeit, der künftige Zustand

Fuzz, füz, *v* n sich faseren, in kleine, feine Fäden, Stücken gehen, verstreuen

Fuzz, *v* a zerfasern, zerzupfen

Fuzz, *s* feine, leichte Fäden, fülliger Stoff

Fuzzball, füz'bäll, *s* 1 [Bot] der Kugel, Staubschwamm, Wollf 2 Puff

Fuzzen, füz'än, *s* o die Speise

Fuzzle, füz'al, *v* a betrunken machen, benebeln

Fy, fí, (fe í) *inter* pfui! —, for schau! pui, schau dich

Fyle, (schott) bejudeeln, bejuchnen.

Fyft, (schott) bejudeelt

G.

G, gò, [Mitlaut] *s* 1. das G, g 2 [Mus] der Wirtschaffel 3 als Zahlzeichen bedeutet es 400, 40,000 4 als Abkürzung bedeutet es Gaus, Gellius u. u. Gen, Gent, Geo., G R bedeuten General, Gentleman, George, Georgius Rex

Ga, gòth, ist ein Präfixum = ge angeschlossen, lat cum ob con Im mod Engl steht dieses Präfixum nur noch in X-cleped, wo sich ge in v verwandelt hat

Gab, gáb, (schott gab) *s* 0 der Mund (o Mund)

The gift of the gab, das Mundwerk.

Gab, *v* n 1 lügen 2 schwatzen

Gabrage, gáb'áráje, *s* 1 der Richter (das Richtschiff) 2 das Richtergeld

Gabardine, gábdárdén, (sp gabardina) *s* der Filz, Reiser, Regenmantel, grobe Rock

Gabbery, gáb'búrd, *s* das Geschwätz, die Schurren

Gabble, gáb'bl, (holl gabberen, angl gabban) *v* n 1. (unverständlich) schwatzen, plaudern 2 schnatzen (wie Vögel)

Gabble, *s* 1. das Geschwätz, Schwatz 2 das Schnatzen, Gschnatzen.

Gabbler, gáb'búrd, *s* der Schwätzer Schnatzer

Gabbro, gáb'brò, *s* [Mineralg] der Serpentin, Nierenstein, Gabbro.

Gabel, gá'bél (angels. gafel, gafol, fr. gabelle) *s* a) die Abgabe, Steuer b) die Gabelstreu

Gabeler, gá'bélúr, (fr gabclou, Gabelleur, *s* Gabelstreu

Gabeller, *s* der Steuerernehmer, Salzölner

Gaberlunzie, (schott) an old pedlar

Gabion, gá'búdn, (fr W) *s* [Festungsb] der Schanzkorb Gabionade, *s* ein Werk, eine Brustwehr von Schanzkörben.

GAG

Gable, gá'bl, (w gvael) *s* 1 — ob — end der Giebel (an Häusern u.) 2 das schräge Dach [zalg] der Gabronit

Gabronite, gá'b'ónlité, *s* [Mine]

Gad, gád, (angels gad, ir gadh) *s* 1 das Stück Stahl 2 der Griffel, Grabstichel SHAK 3 die Kiste 4 [Waidm] die Jagdpeitsche

All this done upon the gad, alles dies ist auf einen Griffel geschehen SHAK

Gad, (ir gad) *v* n 1 umhergehen, herumwandern, herumstreichen, herumwandern 2 emporkriechen MILTON

Gadder, gád'dúr, *s* a) der Schlenker, herumlaufender b) die Stadtlatzche

A gadder about ob abroad, der Landläufer

Gadding, gád'dúng, *adv* herum schlenkend — gossip, die Stadtfräulein

Gadfly, gád'flí, (v angl gad), (Gad-bee, Gad-bee) *s* die Wespe, Bremse

Gadman, (schott) a plough-boy

Gadwall, gád'wáll, *s* eine Art Ente

Gae, (schott) to go, **gaed**, went, **gaen**, gone, **gaun**, going

Gae down, (schott) drinking about.

Gaelic, gá'lík, *adv* gaelisch — *s* das Gaelic, gá'lík, } Gaelische, die gaelische Sprache

Gaen, (schott) going

Gaet, (schott) way, manner

Gaif, gáf, (ir gaf) *s* 1 der Haken, die Spinnel 2 [Mar] eine Art Spinnel am Besannaste kleiner Fahrzeuge. Man Dier

Gaffer, gáf'fúr, *s* † ob (der Gervater (= gute Freund)

Gaffle, gáf'fl, (angels gaudas) *s* 1 der kunstliche Sporn der Kampfhähne. 2 der stählerne Spanner (einer Wehrbrust)

Gag, gág, (w eegaw) *v* a 1 u 1 durch eine Mundsperrung am Sprechen hindern, knebeln. — *v* n Netz zum Erbrechen haben [bei 2 die Würggrippe]

Gag, *s* 1. die Mundsperrung, der Knebel Gag-tooth, der Ueber-, Kaffzahn — toothed, Kaffzahn haben.

Gag, *s* [Mineralg.]

Gagate, gágáte, } der Gagath

Gage, gágje, (fr W, v wagen) *s* 1 1 u 1 das Pfand, Unterpfand, Faustpfand, die Bürgschaft 2 der (zum Zweikampf hingeworfene) Handhieb SHAK 3 die Etage, das Geschloß, der Wasserstab, das Wassermaß, der Wasserstab 4 [Techn] die Schmiege 5 a) [Mar] der Vortheil des Windes b) die Tiefe des Schiffes im Wasser 6 [Miner] der Ritztypenring

Weather-gage, [Mar] die Luftpfeife, To have the — of a ship, einem Schiffe den Wind abgewonnen haben.

Gage, *v* a 1 * verpfänden. SHAK. 2 a) eichen, messen, abmessen, wägen b) ausmessen (Schiffe), deren Tonnengehalt bestimmen.

Gager, gágje'úr, *s* der Sicher, Eich-

Gagger, gág'gúr, *s* einer, der mit einer Mundsperrung verfehlt, knebelt

Gaggle, gág'gl, (holl. gaggelen) *v* gackern, schnatzen

GAI

Gagging, gág'gíng, *s* das Gackern, Schnatzen

Gaging, gágje'íng, *s* das Eichen, Wägen, Messen [maß]

Gaging-rod der Wasserstab, das Wasser

Gail-tree, gále'-trée, *s* der Lärchenbaum

Gaily, gá'íle, (besser Gayly) *adv* 1 frohlich, lustig 2 frisch, munter 3 prächtig, glänzend, gepußt, schön 4 [Derf] gar, gewaltig

Gain, gáne, (fr W) *s* 1 der Gewinn, Vortheil, Nutzen, Gewinn, Profit, Ertrag 2 der Wucher [bei]

To make gain of —, gewinnen an ob

Gain, (fr gagner, angl gyan, schw gagna, portug gannar) *v* a 1 gewinnen, erwerben (Vorstück) 2 gewinnen (eine Schlacht, einen Preis, Preys u.) 3 erlangen, erhalten, erwerben (Erb, Gewinn) 4 gewinnen (Zeit u.) 5 gewinnen, bekommen 6 gewinnen, in sein Interesse ziehen 7 gewinnen, erreichen (einen Haken u.)

To gain ground, a) vorrücken. b) ± um sich greifen. To — any one admittance, Einem Zutritt verschaffen To — the wind of a ship, einem Schiffe den Wind abgewinnen To — the day, vbsiegen

To gain into, gewinnen für —, herüberziehen zu To gain over, a) gewinnen, an sich ziehen, erlangen (Jemanden). b) (to) herüberziehen (zu), bewegen, (zu)

Gain, *v* n 1 gewinnen (reich werden) 2 abgewinnen, gewinnen. a) (on, upon) Einem den Vortheil abgewinnen b) (on) wegstreifen (wie das Meer vom Lande), sich ausbreiten. c) (on) Einfluß erlangen (über), (Einem) gewinnen.

Gain, (w gán) *s* [Mech] die schräge Aufladung, das Zapfenloch

Gain, *adv* * beiseit, gewandt.

Gainable, gáne'ábl, *adv* zu erlangen, zu gewinnen

Gainage, gáne'ádsje, (Gainer) *s* [alte Wesehe] a) das Vieh (Pferde, Schenke u.), das Ackergerath b) das Land, die Weide. c) die Feldfrucht, das Einkommen von den Aekern (der Wälder)

Gainer, gáne'ái, *s* der Gewinner

Gainful, gáne'fúl, *adv* gewinnvoll, vortheilhaft, einträglich — *adv* Gainfully, gewinnvoll, einträglich, vortheilhaft

Gainfulness, gáne'fúlness, *s* der Vortheil, Gewinn, die Einträglichkeit.

Gainiving, gáne'ívlíng, *s* die Abgung, das bange Vorgefühl SHAK

Gainless, gáne'lés, *adv* unvortheilhaft, unausgütlich

Gainlessness, gáne'lésness, *s* die Unausgütlichkeit, das Unvortheilhafte (einer Sache) [wandt]

Gainly, gáne'íle, *adv* * beiseit, ge-

Gainsay, gáne'sá, (angels. gean, ongean u say) *v* a 1 bestreiten, laugnen, abläugnen 2 (einer Sache, Person) widersprechen

Gainsayer, gáne'sá'úr, *s* der Widersprecher, Gegner, Widersacher.

Gainst, gáne'st, f Against.

Gainstand, gáne'stánd, *v* a * (Einem) widerstehen, (Etwas) bestreiten, bekämpfen.

GAI

Gainstrive, gäne'strive v a (Einem) widerstreben, widerstehen, (Einem) bestreiten
Gairish, gä'rish, (v angell genr, gr gauros) adj 1 glänzend, strahlend, prachrig 2 wild, übermuthig, ausgelassen
Gairishness, gä'rishnäs, s 1 der (stärk) Glanz, das (eitel) Gepränge 2 der Uebermuth, die Ausgelassenheit, wilde Freundschaft
Gaisling, (schott) gosling
Gait, gäite (wahrlich) verwandt mit go od gad s 1 der Gang, Weg 2 (die Art zu gehen) der Gang 3 (schott) goat Gang your gait. [Vert] geht Eurer Wege! geh' fort!
Gaited, gä'itäd adj einen (langsam) Gang habend [Kannache]
Gaiter, gä'tur, (fr guêtre) s die Gait, (schott) what is bogot-Gait, ten, brat
Gala, gä'lä, (sp W) s die Gala, der Prunk, das Hoffest
A gala-day, der Galatag
Galactite, gäläkt'ite, (v gr gala) s [Mineral] der Milchstein
Galage, gälädje', (sp galocha) s der Spitzhuh, Ueberwurf
Galanga, gälän'gä, s [Bot] der Galgant, die Galgantwurzel
Galangal, gälän'gäl, s [Bot] der Zitwer, die Zitwerwurzel [Galater]
Galatians, gälä'shädz, s pl die **Galaxy**, gäl'läksä, (gr galaxia) s 1 [Astron] die Milchstraße 2 eine glänzende Versammlung (ausgezeichnet) Personen und Dinge
Galban, gäl'bän, s das **Galbanum**, gäl'bänüm, Galban, Muttergale, Galbanguum, der Galbansaff **Gale**, gälä, (v höll gal, wüthend) s 1 der (stärk) Wind 2 [Mar] [gale od gale ol wind, ohne Beiwort] der starke, heftige Wind, Sturm.
 Strong, stiff, hard, violent gale, der steife Wind, die steife Kühle Loom --, die kleine Kühleung [regeln]
Gale, v n [Mar] segeln, schnell
Gale, (angell galan) v n | singen, schlagen v Bogen.
Gale, s [Bot] -- od sweet --, der Porich, die Myrthenheide
Galea, gäl'lä, s [Naturg] eine Art Seeigel [scher Fahrzeuge] die Galasse
Galeas, gäl'yä, s. (Art venezian) **Galeated**, gäl'lääd, (lat galentus) adj 1 befestigt 2 [Bot] gefehmt
Galena, gälö'nä, (gr. galene) s [Mineral] der Bleiglanz.
Galenic, gälän'ik, adj 1 zum **Galenical**, gälän'ikäl, Bleiglanz gehöru, Bleiglanz enthaltend 2 [Med.] galenisch.
Galenism, gäl'änizm, s die Lehre
Galenist, gäl'änist, s der Anhänger **Galenos**
Galericulate, gälä'ik'ditäre, adj, wie mit einem Rute bedekt
Galerite, gäl'itäre, s [Naturg] a) der Regelstein b) der Schlangenfaß
Galimatia, gälämä'äiä (r) s der Galimatias, Unsinn, verwirrtes od. verworrenes Zeug od. Geschwätz, der Witschmach.

GAL

Galliot, gäl'yüt, (fr galiote) s die Galeote, Galliothe [des] das Fichtenharz
Gallipot, gäl'äpöt, (sp W) s [Span-Gall, gälw. (angell gealla) s 1 7 die Galle 2. ± die Galle, das Gift, die Bitterkeit, der Haß, Born 3 die Gallenblase.
Gall-bladder, die Gallenblase -- sickness, die Gallenkrankheit -- stone, der Gallenstein
Gall, s der Gallapfel
Gall-insect die Gallwespe -- nut, der Gallapfel
Gall, v. a 1 a) durch Reiben verfehen, beschädigen, aufreiben b) wund reiben oder drücken, scheuern, 2 ± a) verderben, wegessen, vermindern. b) quälen, plagen, necken, ärgern c) (Einem) Schaden zufügen, (Einem) schwächen
Gall, v. n 1. sich durch Reiben verzerren od. beschädigen, wund werden 2. ± sich ärgern. [Wunde, Schramme]
Gall, s die (durch Reiben entstandene) **Gallant**, (fr. galant) adj. 1 gäl'länt, a) stattlich, geschmückt, gepußt, glänzend b) brav, tapfer, wacker, bieder c) schön, herrlich **SHAK** 2 gäl'länt', a) galant, hübsch, artig b) galant, verdußt
Gallant, s 1 gäl'länt, a) der Dieberrmann, wackere Mann **SHAK** b) der Fietung, Stüher 2 gäl'länt', a) der Galan, Liebhaber. b) ↓ der Wüßler
Gallant, v. a. 1 (einem) Frauenzimmer) den Hof machen 2 (Etwas) mit Unmuth od. Unstand handhaben, umgehen (mit)
Gallantly, adv 1 gäl'läntli, a) stattlich, gepußt b) brav, wacker, bieder 2 gäl'länt'li, galant, artig
Gallantness, gäl'läntnäs, s 1 die Starckheit 2 die Tapferkeit 3 die Artigkeit
Gallantry, gäl'läntri, s 1 die Stattlichkeit, das Gepränge, der Puh 2 die Tapferkeit 3 der Edelmuth 4 die Artigkeit, Galanterie 5 ↓ die Wüßerei 6 der Haufe von Stühern, die Fietlinge
Gallate, gäl'läte, s [Chem] galluslaures od. gallapfelgehrnertes Salz.
Gallate of silver, das galluslaure Silber
Galleon, gäl'yün, (sp galeon) s **Gallery**, gäl'yür, (fr galerie) s 1. [Archit] die Gallerie, der lange Gang 2 der Gang, die Wasser ic) Gallerie (in Kirchen) 3 [in Kirchen] die Emporkirche 4. [Festungsb.] der bedekte Gang. 5 [Mar] die Gallerie, der Gang 6. [Mar] die Gallerie. 7. **Pictura** --, die Gemalde-, Bilder-, gallerie, der Bilderplatz 8 [in Theatern] die Gallerie, das Paradies.
 Open gallery, der Altan
Gallery-ladder, [Mar] die Sturmleiter. -- rim, [Mar.] der Sims über dem Schwanz der Gallerie [lipt.
Galletyle, gäl'lätile, s 1 **Galley**, gäl'lä, (sp galera) pl galley's, s 1 [Mar] die Galeere, 2 ± die Galeere, (ein Dr. des Heils, Kammers, der Wägel), 3 [Engl.] ein offenes Boot (zur Zollbrante, zu Aufstößen u.) 4 [Mar] die Komödie, Schiffstische 5. [Chem] eine Art Reverberirufen 6 [Typogr.] das Schiff. Half-galley, die Galliothe

GAL

Galley foist, die Galeerenfuste (Art Schiff) -- slave, der Galeerenknecht
 -- slice, [Typogr.] die Schiffszunge
Gallian, gäl'län, s ↓ der Franzose
Galliard, gäl'yärd, (fr galliaro, adv lustig, fechtlich
Galliard, s 1 a) der lustige Menich b) der lustige Tanz 2 [Typogr.] die Galliarde (eine Schrift)
Galliardise, gäl'yädisä, s die Lustigkeit, der Wuthwille, die Ausgelassenheit
Galliardness, gäl'yädnäs, s die Fechtlichkeit, Lustigkeit [große Galeere]
Gallias, gäl'läs, s die Galeasse,
Gallie, gäl'lik, (v lat Gallia) adj gallich [Gallapfelsaure]
Gallie, adj. [Chem] -- acid, di.
Gallican, gäl'lökän, adj gallikanisch
Gallicism, gäl'läsizm, s der Galicism (die französische Spracheigenheit)
Galligaskins, gäl'lögä'skinz, s pl 1 ↓ die Hühnerhoren 2 sing der Hühnerhoren
Gallimaufry, gäl'lümäw'frib, (fr. galmatiee) s 1 ↓ das Gemengelt, Geheisel (von allerlei zusammengehackten Fleisch, überbleibseln) 2 das Gemengelt, der Witschmach, das Gemisch 3 ± das Weib **SHAK**
Gallimaceous, gäl'länä'shä, (l) adj zum Hühnergeheisel gehöru
Gallinago, gäl'länä'gö, s die Speerchnepp
Galling, gälw'ing, adj ärgend, he.
Gallinule, gäl'länüle, s. das Was.
Galliot, [schuhn
Galleot, [topf
Gallipot, gäl'läpöt, s der Apotheker.
Gallivat, gäl'lävät, s. ein kleines Fahrzeug auf der Küste von Malabar
Gallless, gälw'läs, adj ohne Galle, ohne Bitterkeit
Gallon, gäl'lün, (sp galon) s. das Gallon, die Gallone (= 4 engl. Quart)
Galloon, gäl'löön', (fr galon) s. die Galone, Borte, Tresse
Galloon lace, die Galone
Gallop, gäl'lüp, (fr galoper) v n. 1 7 a) galoppiren b) galoppen 2 ± a) (over) richtig weggehen (über) b) (to) rennen (in das Verderben u.)
Gallop, s der Galopp
 Hand-gallop, der kurze Galopp Full --, der gestreckte, starke Galopp. To go an even -- gleich galoppiren.
Galopper, gäl'löpri, s 1. das galoppirende Pferd 2 der galoppirende Reiter. 3 [Metall] das Gefest für kleines Gefsch
Gallopin, gäl'löpün, (fr. W.) s v der Kucheneinge
Gallow, gäl'lä, (angell agaelwan) v a ericheren, grauen machen. **SHAK**
Galloway, gäl'löwä, s ein kleines Pferd (aus der schott. Grafschaft Galloway), der Stieper
Gallowglass, gäl'lögias, s ein alterlicher Fußsoldat, Augentnecht **SHAK**
Gallows, gäl'läs, (angell galg, gealga, guth galga) pl gallowses, s 1. der Galgen 2 ↓ der Galgenhügel, Galgenvogel **SHAK** 3 [Typogr.] der Galgen, Druckstuhl 4, pl 0 die Spottrenger, die Galster.

GAL

Gallows-bit, *s* pl [Mar] die Stül-
hen der Borststörchen u. Borststörchen
[angen] - clapper, *o* der Gallendieb,
[angen] - fies, dem Galgen ent-
laufen - tree der Galgen [Galle]

Gally, gál'lé, *adj* gallig, bitter wie
Gally, gál'lé *s* [Zypog] das Schiff
Gally-worm, gál'lé-wüum, *s*
111 kellerfisch, die Wisse.

Gally, *v* a [Dert] erschrecken
Galoché, gál'oché, *pl* gál'oché,
Galoshe,
(fr W) *s* der Hofschuß, (leberschuß), die
Galosche [argertich]

Galosome, gál'süm, *adj* + böshäst,
Galvanic, gálvân'ik *adj* [Phy]

galvanisch
Galvanism, gál vânl'm, *s* [Phy]

der Galvanismus, Galvanismus

Galvanist, gál'vân'ist, *s* der An-
hänger des Galvanismus, des Galvanismus
Kundige Gal'vanize, *v* a galvanisieren
Galvanologist *s* der Beschreiber der
galvanischen Phänomene, Galvanologe Gal-
vanology, *s* die Abhandlung über den
Galvanismus oder die Beschreibung der galva-
nischen Phänomene, die Galvanologie Gal-
vanometer, *s* der Galvanometer Gal-
vanoscope *s* der Galvanoskop

Gamashe, gâm'âshé, *s* pl die
kurzen Kamäsch (der Hederfeste)

Gambado, gâmb'âdó, (Gamba-
de) *s* 1 im pl die Stiefel (am Sattel)
2 + der Zupfpringer 3 + der Zupfpringer

Gamble, gâmb'l, *v* n hoch spielen
- *v* a to - away, durch das Spiel ver-
schleudern oder verschweiden

Gambling house der Knepper

Gambler, gâmb'blér, *s* der Spieler

Gamboge, gâmb'odje, *s* das

Gummiquat, Gummiquat

Gambol, gâmb'bál, (fr gambillen)

v n 1 Zupfpringen machen, tanzen, springen,
huppen 2 + (iron) abspringen (von)

Gambol, *s* der Zupfpringer, Sprung

Gambrel, gâmb'rél, (Gam'brill)

s 1. der Sattel (eines Pferdes). 2. [Bil-
schir] das Sperrholz

Gambrel, *v* a 1 an dem Sattel

anbinden 2 [Fischer] vermutest eines

Sperrholzes aus einander sperren

Game, gâme (ist gaman, angelt)

gamen) *s* 1 das Spiel, der Scherz, Spaß,
die Lustigkeit, Munterkeit 2 das Spiel, der

Zeitvertreib 3 das (Karten-) Spiel 4

± a) das Spiel, der Vortheil im Spiel b)

das Spiel, die Wette (Contingent) 5. ± das

Spiel, der Hohn, Scherz, Spott 6 die Jagd,
Vogelbeize Snak 7. das Wildpret, Wild,

Wildwerk 8 [Witter] die (olympischen) *s*

Spiel, 9 + das Temperament Snak 10

Cry'd - der verrufene Mädchenjäger. Snak

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

Game at cards, das Kartenspiel.

GAN

spielen (sich unterhalten) 2 spielen (um
Geld u.) 3 sich mit dem Spiele abgeben,
spielen

Gamesome, gâme'süm, *adj* [ple-
terisch, scherzhaft, lustig, frohlich, neckisch,
muthwillig - *adv* Gâme'somely [ple-
terisch u.] *s* die Lustigkeit, der Muthwillig

Gamesomeness, gâme'sumnes,
Gamester, gâme'stér, *v* game
u. angelt stein (Leiter) *s* 1 der Spieler
2 + der Spassvogel Snak 3 + der Spieler,
die Püre Snak

Gaming, gâme'ing, *s* das Spiel,
Spielen - *adv* [pleterisch, Spiel
Gaming-debt, die Spielschuld -
house, - ordinary, das Spielhaus -
table, der Spieltisch

Gammer, gâm'már (schw gammal,
dann gammel) *s* 1 Mutter
Gammon, gâm'mûn, (it gamban)

s 1 der Schinken 2. (gewöhnl. Back-
gammon) das Trisak. 3. o der Scherz,
die Pöffe [unser Handwerkes u.]

Gammon and patier, die eigene Sprache

Gammon, *v* a 1. einspielen und

tauschen, zu Schinken machen 2 [Mar.]

ein Zugspiel an dem Vordertheile des

Schiffes durch Taue befestigen 3 (im Tris-
trak) schlagen

Gammoning, gâm'mûning, *s* die

Betrugerei, Spinnerei

Gammoning, *s* [Mar] das Wü-
lung des Zugpistoles [Spaß]

Gamnot, gâm'mûd, *s* der Scherz,

Gamut, gâm'ût, (fr. gammo) *s*

[Mus] *s* a) die Leiter, Scala b) die tiefste

oder erste Note in Guido's Leiter

Gan, gân, zusammengez. *v* began

od. dem angh. gynnau, beginnen

Ganch, gântsh, (it gancio) *v* a

(kurz Strap) auf Stäben werfen oder stürzen.

Gander, gân'dui, (angelt gaudia,

gania, it gania) *s* der Gänserich.

Gander-goose, [Bot] das Knaben-

kraut - month oder Freimonat (der Gän-
smänner)

Gander, *v* n To go a gander-

ing, neben ausgehen (von ausschweifend-
den Gemannern).

Gane, (schott) gone

Gane-fish, gâne'fish, *s* [Schthyl]

die Meerziesel

Ganet, gân'uet } *s* die Rothgans

Gannet, } *s* die Rothgans

Gang, gâng (angelt gang) *s* 1 der

Gang 2 der Trupp, die Horde, Bande,

Plott, der Haufe 3 [Mar] der Weggang

4. [Mus.] die Gangart, der Gangstein.

Gang-board, [Mar] die Gangplanke,

das Begebet (zum Aufsteigen). - days,

die Umgangstage - fish, der Gang,

Weisfisch - way, a) der Durchgang. b)

[Mar] der Gang, die Gangplanke To bring

to the gang-way, vor dem Gange peis-

chen, stäuben (Marsojen) - week, die

Umgangs-, Wetwoche.

Gang, *v* n. [Dert. od.] gehen.

Ganghon, gâng'hôn, *s* eine Art

Wunde

Ganglion, gâng'glôn, (gr.) *s*

[Nat.] a) der Nervennoten b) [Chir]

das Nervenknäuel

GAR

Gangrel, gâng'grél, *s* 1 o der
Schlapp (lange Kerl) 2 (schott) das Kind,
das u. gehen anhängt 3 (schott) der Band
reicher [den kalten Brand erzeugen (in)

Gangrenate, gâng'grénate, *v* a

Gangrene, gâng'gréne, (gr) *s*

[Med] der kalte Brand

Gangrene, *v* a [Med.] aufessen,

durch den kalten Brand angreifen - *v* n.

brandig werden, vom Brande angegriffen

werden [sant, *adj* brandig, freckartig

Gangrenescent, gâng'grénésent, *adj*

brandig angegriffen [Gant]

Ganil, gân'níl, *s* [Mineral] der

Gantlet, gânt'lét, (fr gantlet)

Gantlet, gânt'lét, *s* der Panzer,

handschuh

Gantlet, gânt'lét, } *s* die

Gantlope, gânt'lôpe, } *s* die

Spießruten, das Gassenlaufen

To run the gantlet, Gassen, Spieß-

ruten laufen [scheltstärke wider Gans

Ganza, gân'za, (sp ganzo) *s* die

Gaol, jále, (fr geole) *s* das Ge-

fängnis, der Kerker

Gaol bird o der Gefangene - de-

livery, die gerichtliche Ausrüstung der Ge-

fängnisse durch Verurtheilung oder Verur-

theilung der Gefangenen. - fever, das Ge-

kerfieber - keeper der Gefängnis-

Gefängniswärter

Gaol, *v* a einkerkeren

Gaoler, jále'ur *s* der Gefängnis-

wärter, Gefängniswärter

Gape, gâp, (i) gape) *s* 1 die Öff-

nung, Riss, Spalte, Ritze, das Loch 2. ± a)

die Wunde b) das Loch 3 die Sturmlücke

Wandöffnung (auch ±). 4 der Riss, Riß

5 der Spalt, Wundriss 6. der Riss

Snak 7. -ot time, die Zwischenzeit. Snak

2 a) Multifold miseries caused by the

opening of that gap to all that side

of Christendom. KNOLES.

To open a gap to, *s* Thor und Thür

offnen (dem Gende zc) To break a toad

into the matter, unterbrechen, mit der

Thür in das Haus fallen, Einem in den

Kram fallen Snak To stop a - ± ein Loch

zustoßen - of breath, die Mundöffnung.

Gap-toothed, gâp'túðt *adj*

zahnstichig.

Gape, gâp, (angelt gapan, schw

gapa) *v* n. 1 gaffen 2. (nt) Einen angaf-

fen 3. den Mund aufperren, gähnen. 4.

(toi, atter, manchmal at) schnappen, schma-

cken, hungern, trachten, streben (nach), sin-

nen (auf) 5 ± (sch) spalten, sich öffnen, auf-

reißen gähnen, gaffen. 6. einen Wund-

laß, hervorbringen. 7. (supon) den Mund

aufperren (müde) 8. narren, schreien

To gape at, to stand gaping in the

air, Mäulaffen feil haben. Gaping pig,

ein angereicherter Ferkel mit offenstehendem

Mäul. Snak [pen]

Gape, *s* das Gaffen, Gähnen, Schnap-

Gaper, gâ'pér, *s* 1. der Gähner

2 der Gaffer 3 der Schnappende, Gaffer,

der nach Etwas trachtet 4. ein Fisch.

Gar, gâ, (angelt die Waffe, *s* B

Edgar Kithiggar) *s* die Waffe, Wehre.

Gar, *v* a. + machen

GAR

Garagay, gâr'gâ, s. der amerikanische Geier
Garb, gâr'b, (fr. gârbe, norm. garbe) s. 1 a) die Kleidung, das Gewand b) der Schnitt, die Tracht 2 ± die Haltung, das Benehmen SHAK 3 ± die Würze, der Geschmack (des Weins) 4 (fr. gerbe) [Herb] die Garbe
Garbage, gâr'bidge, s. 1 a) das Gedärm, die Eingeweide b) [Wandsp.] das Geschilde 2 ± der Unrath, Unwurm
Garbaged, gâr'bidge, adj. ausgewedet, ausgehoben
Garbel, gâr'bîl, s. [Mar.] die Bodenpflanze [ausheben]
Garbish, gâr'bîsh, v. a. ausweiden
Garble, gâr'bi, (sp. garbilar) v. a. 1 ± sieben, aussieben 2 ± fischen, ausfischen, reinigen, auslesen, lesen
Garbler, gâr'bîr, s. 1 ± der Sieber 2 ± der Sichter, Ausfischer, Reinger 3 [London] der Spezerei Wistator
Garbles, gâr'bîz, s. pl. der Sand, Schmutz, Staub von Spigereuwaren u., Abfall, der Auswurf, die Auswurfsware
Garboard, gâr'bôrd, s. [Mar.] die Bodenplanke
Garboard-streak, der Kielgang
Garboul, gâr'bôil (altfr. garboul) s. 1 der Wirt, Wirth, Baum, Streit.
Gard, gâr'd, [Guard u. Ward]
Garden, gâr'dn, (Garten, w. garth, angl. gear, fr. jardin) s. 1 der Garten 2 ± der Garten
 2 Lombardy is the garden of Italy
 Nursery-garden, die Baumschule
 Flower-garden, der Blumengarten
 Garden creases, s. pl. die Gartenstiege. -- frame, das Fenster auf Mistbeeten. -- mold, die Gartenerde. -- plot, die Gartenanlage. -- tillage, der Gartenbau. -- turf, o. die Gartengewächse. -- ware, die Gartengewächse
Garden, v. n. sich mit Gartenbau beschäftigen, Gärten anlegen. -- v. a. 1 [Fallen] in die Sonne setzen (Fallen) 2 als Gärten anlegen
Gardener, gâr'dnêr, s. der Gärtner
Gardening, gâr'dning, s. die Gärtnererei, der Gartenbau
Gardon, gâr'dân, s. [Jethyol.] das Rothauge, der Wipb, Mant
Gardeviant, gâr'dévânt, (w. fr. garde-viande) s. 1 der Wirt, Wirth.
Gardmanger, gâr'd'mônje, s. die Speisekammer
Gare, gâr'e, s. die große Wölfe (an den Füßen der Schafe)
Gargane, gâr'gâne, s. die Kriechente
Gargarism, gâr'gâr'm, (gr.) s. das Gurgelwasser
Gargarize, gâr'gâr'ize, (gr.) v. a. gurgeln. -- v. n. sich gurgeln.
Garget, gâr'gêr, (f. Gorge) s. der Anbruch (eine Viehheide) (Met. Hippo)
Gargil, gâr'gîl, s. die Gargelfrucht
Gargle, gâr'gl, (fr. gargariller) v. a. 1 gurgeln 2 ± gurgeln (ein Thier). -- v. n. 1 sich gurgeln 2. faust kauschen.
Gargle, s. 1. das Gurgelwasser. 2 ± die Gurgel.
Garglion, gâr'glîôn, s. das Heber,

GAR

bein (durch Auschwüfung u. Verhärtung des Nervenastes)
Gargol, gâr'gôl, s. [Thierarzneil] die Ginnin (der Schweine)
Garish, [Garish]
Garland, gâr'lând, (fr. garlande) s. 1 die Blumen, Fruchtschnur, das Blumengehänge, Blumenkranz, der Blumenkranz 2 ± die Krone SHAK 3 eine Sammlung kleiner Druckeisen, Volladen. 4 [Mar.] eine Art Netz, dessen sich die Matrosen anstatt einer Schieblade oder eines Schranzes bedienen 5 [Macht] das Blumengehänge, Blumenkranz
Garland, v. a. mit einem Blumen
Garlic, gâr'lik, (angl. garlec, garleac, w. garleg) s. der Knoblauch
Garlic-eater, der Knoblauchesser (gemine Ketz). SHAK -- peal-tree, der Stinkapfelbaum -- sauce, die Knoblauchbrühe -- wild, das Knoblauchkraut
Garlicks, gâr'lik, s. die Gabeln
Garlix, [Leinwand]
Garnet, gâr'mênt, (norm. garnement) s. die Kleidung, das Gewand, Kleid, Kleidungsstück, pl. der Anzug, die Kleider
Garnier, gâr'nûr, (fr. garnier) s. der Kornboden, Kornspeicher
Garnier, v. a. 1. aufspeichern, aufschütten (Korn u.) 2. ± (up) aufbewahren, aufheben SHAK
Garnet, gâr'nêr, (it. granato, lat. granatus) s. 1 [Mineralg.] der Granat, die Granate. 2 [Mar.] das Staggarnat (Schiffstau)
Garnish, gâr'nîsh, (fr. garnir) v. a. 1. a) belegen, bedecken, zieren, schmücken, b) umlegen, rings herum bestreuen, auslegen (mit Blumen u.) 2 o. fesseln, in Gefesseln schlagen, schließen 3 versehen, versorgen. 4 [Rechts] vorladen, zieren
Garnish, s. 1 der Schmuck, Pierath. 2. o. die Fesseln 3 o. (Pensuncula caecaria) das Einstandsgeld, der Willkommen (eines Gefangenen) 4. das Leistenwerk, Beschlage 5 das (um eine Schüssel) herum Bestreute, Begleite.
Garnisher, gâr'nîshêr, s. [Rechts] der Sequenter, bitte Verfümmerte
Garnisher, gâr'nîshêr, s. der Verzierer, Erwer, der verzögert
Garnishment, gâr'nîshmênt, s. 1 der Pierath, Schmuck, die Verzierung 2. [Rechts] die Verlobung. 3. das Einstandsgeld
Garniture, gâr'nîshêr, s. der Schmuck, die Garnitur, Verzierung, der Putz, das Gerath
Garous, gâr'ûs, (lat. garum) adj. der Haringssauce ähnlich
Garran, gâr'rân, (fr. gairan) s. 1. **Garron**, [ed. caused]
Garr'd, (schott.) made, compell.
Garret, gâr'rêr, (schott. W.) s. 1. die Dachstube, Bodenkammer 2 ± das verfallte Holz BACON 3 o. das Kopfhäuschen.
Garreted, gâr'rêrêd, adj. durch Warren brüht
Garreteer, gâr'rêrêrêr, s. der Bewohner einer Dachstube oder Bodenkammer
Garrison, gâr'rân, (fr. garnison)

GAS

s. 1 [Mitt] die Befähigung, Garrison 2 die mit einer Garrison versehene Feste
Garrison, v. a. 1 [Mitt] besetzen, mit einer Befähigung versehen, Befähigung legen in 2 durch Festungen beschützen
Garten, [Dett] garter
Garrulity, gâr'rûlîtê, (Garrulousness) s. die Schwatzhaftigkeit
Garrulous, gâr'rûlûs, (lat.) adj. schwatzhaft, geschwatzig
Garter, gâr'tur, (fr. jarretiere, v. w. gar. der Schenkel, das Bein) s. 1 das Strumpfband, Knieband, der Strümpfen 2 [engl. Widen] das Hosenband 3 [Engl.] der erste Wappenstein [Bandorden]
 The order of the garter, der Hosen
Garter, v. a. 1 mit einem Strumpfbande binden 2 mit dem Hosenbandorden bekleiden [thyl] eine Art Versteck
Garterfish, gâr'tur'fîsh, s. [Zoh]
Garth, gâr'th, (w. garz) s. 1 die Schenke, das Wech (zum Fischfang) 2 ± der Hof, das Gerathen 3 das Band, der Reif 4. die Dicke des Leibes um die Hüften
 Garth man, der Fischer
Garum, gâr'rum (gr. garon) s. die Brühe von eingemachten Fischen
Gas, gâr, (angl. gas, Geist, holl. geest) s. [Chem.] das Gas
Gaslight, gâr'lie, s. das Gaslicht
Gascon, gâr'kun, s. der Gasconier.
Gasconade, gâr'kônâde, s. die Aufschneidererei, Großsprechererei, Windbeutelerei, Prahlerei [praehlen, Wind machen]
Gasconade, v. n. aufschneiden, Gascony, gâr'kônê, (Gascogne) s. [Geogr.] Gasconien.
Gascony, gâr'kôn, s. der Hinterhof (eines Pferdes) [ger Spaten]
Gascony, (schott.) eine Art (an-Gascony, gâr'kôn, adj. [Phys]) gasartig, gasförmig, gasförmig
Gash, gâr'h, (verw. mit fr. haecher) s. die große, tiefe Wunde, Schramme, Schmarre, der Hieb
Gash, v. n. Schrammen hauen. -- v. a. zerschneiden, zerschneiden, zerschneiden
Gash, (schott.) gashious, talkative, to converse, prattle, chatter.
Gashin, (schott.) conversing.
Gashful, gâr'h'fûl, adj. voller Schrammen oder Hiebe, schmerzhaft
Gasification, gâr'hîkâ'shîôn, s. die Verwandlung in ein Gas
Gas'ify, v. a. in ein Gas verwandeln.
Gasometer, gâr'ômêr, s. [Chem.] der Gasometer, Gasmesser Gasom'etry, s. das Gas messen, die Gasmessung
Gasket, gâr'kît (sp. caseta) s. [Mar.] pl. die Beschlagstücken
Gaskins, gâr'kîns, s. pl. die Hosen, f. Gaskins
Gasp, gâr'p, (schw. gasp) v. n. 1. a) schnappen, seufzen. b) schnappen (beim Sterben) 2. (for) a) ± schnappen (nach). b) ± schnappen (nach)
Gasp, v. a. anschauen, aufpassen.
Gasp, s. 1 das Öffnen des Mundes zum Athemholen 2 der Athemzug; das Schnappen (beim Sterben)
 To be at the last gasp, zu ± in den letzten Pugen liegen.

GAS

Gast, gäst, zu a + erschrecken
Gaster, gäst'är, in Schrecken setzen,
 grausam machen **SHAK** [f Chaastliness
Gastness, gäst'näs, s f das Grauen,
Gastrie, gäst'rik, (v gr gaster)
 adj [Med] gastrisch [der Bauchredner
Gastroloquist, gäst'ról'kvis't, s
Gastromancy, gäst'rómánsé (gr)
 s das Wahrsagen aus dem Bauche
Gastroraphy, gäst'rór'áfé, (gr)
 s [Ehr] das Bauchnähen, die Bauchnaht.
Gastrotomy, gäst'rót'ómé, (gr)
 s [Ehr] der Bauchschnitt, Kaiserschnitt.

Gate, gát, * p'raet v get
Gate, gáté, (angels gate, geat, ir
 geata, sanðr gaut) s 1 das Thor, die
 Pforte 2 das Gatter, Gatterthor, die Gat-
 terthür 3 der Durchgang, Weg, Gang
 4 ± der Zugang, Weg, die Öffnung 5
 [Syn] das Gäßlöret, die Schiefe 6 (schott)
 die Wirt, Weize

Gate-house, [London] das Gefängnis
 zu Westminster -- vein, [Mat] die Pfort
 aber -- way, a) der Thorweg b) der
 Vorbau, durch den man in den Hof von
 einem größern Gebäude kommt

Gated, gát'éd, adj mit Thoren oder
 Pforten versehen

Gather, gáTH'är, (angels gade-
 rian, gatharian; holl. gaderen) v a 1 s
 sammeln (zusammenlegen) 2 sammeln, ein-
 sammeln (Früchte), denten (Korn etc.), pflü-
 cken, lesen (Trauben u.), brechen (Apfel u.)
 3 versammeln (Volk). 4, sammeln (Geld u.),
 einziehen (Steuern etc.), zusammenbringen. 5
 ± a) sammeln, schöpfen (aus Büchern u.). b)
 gewinnen (Geden u.); bekommen c) (nom)
 folgen, entzuehen, schließen (aus) 6 zu-
 sammensetzen (ein Kleid) 7 (up) zusam-
 mennehmen, aufheben (ein Kleid); auf-
 wachen, rund zusammenlegen. 8. falten, fal-
 teln in Falten zusammenlegen, zusammen-
 setzen

To gather flesh, zunehmen, zulegen
 To -- rust, Rost ansetzen. To -- dust, staub-
 big werden To -- ground upon, (Genen)
 einfallen To -- breath, * ein wenig zu
 Athem kommen. To -- strength, wieder zu
 Kräften kommen To -- information, Er-
 fundigungen einholen.

Gather, v n 1 sich sammeln, sich
 zusammenziehen (wie Vögel etc) 2 größer,
 dicker werden (wie ein Schneesallen) 3. sich
 versammeln (u. Vögel) 4 [Typogr.] Lagen
 machen.

To gather to a eurd, gerinnen. To --
 to matter, eisen To -- to a head, a) eisen,
 schwächen. b) ± reifen, zur Reife kommen.

Gather, s (gewöhnl im pl) 1 die
 Gatte 2 das Kätzgeheule. 3. das Ge-
 fästete, Gefästete, der Pausch, Pausch an
 Kleibern

Gatherable, gáTH'ärábl, adj +
 gesammelt, geordnet werden können

Gatherer, gáTH'ärár, s 1 der
 Sammler, Einsammler 2. (in engerer Be-
 deutung) a) der Wäizer b) der Schnitt-
 c) der Post, Steuerernehmer 3 pl [Profs]
 arquet, die Sägen, Schneide, Rasthähne

Gathering, gáTH'äríng, s 1 das
 Sammeln, Einsammeln. 2 das Versam-
 meln, die Versammlung, der Haufen (von

GAV

Wolk 3 a) die Steuer, Zollerhebung b)
 die Geldsammlung, Kasse 4 das Gittern

5 [Typogr.] die Lage
Gattertree, gát'tátréé, s [Bot]

der wilde Kornelbaum [Strohkopf]

Gattle-head, gát't'l'héd, s o der
Gat-toothed, gát'tóó'théd, adj

± einen Ziegenzahn habend **CHAUVER**
Gaucy, (schott) jolly, laige
Gaud, gáwd, } (lat gaudeo) v n
Gaude, } * frohlich sein, sich

lustig machen **SHAK**

Gaud, s " der Puh, Gitter, Staat
Gauded, gáw'déd, adj ' mit Pier-

rathen geschmückt, gefest. **SHAK** [Staat]

Gaudery, gáw'déí, s der Puh,
Gaudily, gáw'déí, adv stimmend,

schimmernd, lachend gepuht, übertrieben
 prachsig

Gaudiness, gáw'dénés, s der
 stimmende, schimmernde, lachliche Staat,

Puh
Gaudy, gáw'dé, adj 1 festlich,
 froh 2 stimmend, übertrieben prachsig

3 blühend (v. Farben)
Gaudy days, die Ferien [Festtag].

Gaudy, s. [Univer] der Feiertag,
Gauge, gádjé, (fr jauger) v a 1

eichen 2 abmessen
Gauge, s 1 die Maße, das Maß,

Wissensmaß. 2 das Maß, die Ausdehnung
Gauger, gádjé'úr, s der Ficher

Gauging, gádjé'íng, s das Eichen,
 Gauging-rod, der Wismastab [Wissen]

Gaul, gáwl, (lat Gallia) s 1 [latte
 Georg] Gallien 2 der Gallier, Franzose

Gaulish, gáwl'ish, adj. gallisch
Gaun, (schott) going

Gaunt, (schott) yawn.
Gaunt, gánl, } áw hager, dürrer,
Gaunt, } mager -- adv

Gaunt'ly, dürrer, hager
Gauntlet, gántl'et, gántl'et, s. der

Panzerhandschuh.
Gauntree, gáun'tréé, s (schott)

der Lagerbaum, das Kellertager (für Gasser)
Gauze, gáwr, (sp gauz, fr. gauze)

s die Waize, Waize [Waize gewoben wird.
 Gauze-loom, der Webstuhl, auf dem

Gauzy, gáw'zé, adj dünn wie Waize,
 wie Waize

Gave, gáve, p'raet v give
 Gave his countenance against his

name, that seiner Würde, seinem Rufe Ab-
 bruch **SHAK**

Gavel, gáw'fl, s. 1 die Steuer (f
 Gabel) 2 (fr. javelle) [Nordam] die

Handvoll, das Bündel, der Schwanden (Korn
 u.) 3. [Vert] der Boden. [Gable]

Gavel, für gable od. gable-end, f
Gavelet, gáw'slé, s. [Engl.] ein

altes cessavit in Kent, wo ein Lehens-
 mann wegen Nichtbezahlung des Grund-

zinses u. sein Grundeigentum verlor.
 [London] ein Weist, den eines der Stadt-

gerichte an Rentmeister in der Stadt erläßt.
Gavelland, gáw'fíland, v. w. Ga-

vael s [Rechtspr.] die gleiche Erbschaft-
 lung unter Brüdern. [Gebhner]

Gavelman, gáw'flmán, s. der
Gavelmed, gáw'flméd, s. das

Mähen zur Frohne.

GEA

Gavelock, gáw'lók, (angels W)
 s die eiserne Biechfange, das Biechseil

Gavelrip, gáw'flríp, s das Gersten
 zur Frohne [Frohne]

Gavelwork, gáw'flwórk, s die
Gavot, gáw'út, (fr gavotte) s

[Tanz] die Gavotte [Tanz]

Gawby, gáw'bé, s f der Dumm
Gawd, gáwd, s o die Lapperei

Gawk, gáwk, (angels gawc, geac)
 s [schott] 1 der Gawk, Einfaltspinsel 2

der Kuckuck
Gawky, gáw'ké, adj o dumm, lau-

sch, tölpisch, einfältig -- s der Tölpel,
 Einfaltspinsel, Dummkopf

Gawn, gáwn, s der Zuber, die
 Butte, der Schöpfelbel [perly]

Gawsie, (schott) plump, jolly,
Gay, gá, (fr gai) adj 1 lustig, mun-

ter, frohlich 2 gepuht, glänzend, schön
 (s B Kleid) 3 o [Nordam.] benebelt, be-

rauscht [Vert] das Bild
Gay, s 1 f der Puh, Gerath 2

Gayety, gá'éé, } s 1 die Lustig
Gayness, gá'nés, } fest, Munter-

keit, Frohlichkeit 2 die Schalkerei 3 die
 Pracht, der Staat, Puh

Gayly, gá'le, adv 1. lustig, froh-
 lich 2 prachsig [frohlich]

Gaysome, gá'sóm, adj. 1 lustig,
Gaze, gáze, (gr agnōmā?) v n

a) starren, stieren b) (at, on, upon) (Einen)
 anstarren, anstauen (neugierig, starre an-

Gaze, v a f anstarren [sehen]
Gaze, s 1 der starre Blick, das An-

starren 2 der angestarrte Gegenstand
 To be, to stand upon the --, ut (u) --,

anstarren, anstauen [der Wundhund
Gaze-hound, gáze'hóund, s.

Gazeful, gáze'fúl, adj hinstrahlend
Gazel, gá'el, (fr gazelle) s. [Pla-

turg] die Gazelle. [Antilope] **SPENSER**
Gazement, gáze'mént, s f der

Gazer, gá'zér, s der Anstauer, An-
 starrer

Gazet, gáze't, } (lat gazetta) s 1.
Gazette, } die Zeitung 2. eine

alte vereinigte Scheidemünze
Gazette, v a. in eine Zeitung ein-

rücken, in einer Zeitung aufkündigen
Gazetteer, gáze'téér, s 1. der

Zeitungsschreiber 2 das Zeitungsweter.
 buch 3 der Zeitungsträger 4. der Titel

einer Zeitung
Gazingstock, gá'zígastók, s 1.

die mit Betrachtung angelegene Person 2.
 das Wunderding, Schaupiel.

Gazon, gá'zón', (fr W.) s. [Fr]
 stungsb.) der Rasen [stieren]

Geal, jéál, (lat gelo) v. n. * ge-
Geax, géér, (angels. gearwian, gy-

riant, gearwa, gae, holl. gear) s. 1. die
 Kleidung, das Gewand, der Zeug, Wägen.

2 a) das Geschirr, Gerath, Zeug (für
 Thiere) b) pl die Stränge (zum Ziehen).

3 [schott] a) das Kriegsgewehr, die Käs-
 tung, das Zeug b) das Vermögen, die

Sache c) das Haugerath, die Wägen 4.
 f a) die Sache, Angelegenheit, der Handel.

b) der Land. **SPENSER** c) der Aufzug. **SHAK**.
 5 der Stoff, die Waare, das Zeug 6. pl.

[beez, [Wär.] die Karzele.

GEA

Head gear, der Kopfschuh, das Kopfzeug. Night-¹. das Nachtschiff
To bring a man to the gears, einen Matrosen vor dem kleinen Gangspieß strafen
To be in one's gears, \pm im Gange od in gutem Zuge sein
Gear, v a anstellen.
Geason, gèd'an, adj " selten, ungewöhnlich, wunderbar. Szexsax
Geat, gèet (holl gat) s. [Schmied] der Einguß
Geck, (schott) to toss the head in wantonness of scorn; jeered
Geck, gèk, s * der Geck, Tropp, Narr, Dummkopf - v a " anführen
Ged, (schott) a pike [gecken]
Gee, jèd, } (Gee-ho) interj (Ges)
Iee, } genth von hoi od haw, Ausruf der Fußstapen! süß! hott! - v n o gehen, gehen
Geese, gèdse, s pl. v Goose
Geest, gèet, s [Geist] der Anschutt, die Anschwemmung aus einer früheren Zeit
Gef, jèf, } (Wörz) von
Geffry, jèf'frè, } Geoffry s
Geffery, } (Name) Goffried.
Gehenna, gèhèn'nà, (gr geenna) die Hölle
Geir, gèi, s * der Geier
Geizened, } (schott) gushing,
Geissend, } leaky.
Gelable, jèl'ab, (v lat gelu) adj. geferben
Gelatin, jèl'atin, (p u u gelatina) s [Chem u Physik] die Gallerte
Gelatin, } adj
Gelatinous, jèl'atin's, } gallertartig.
Gelatinate, jèl'atin'ate, v n sich in Gallerte verwandeln. Kirwan - v a in Gallerte verwandeln Gelatination, s. die Verwandlung in Gallerte Gelatinize v n sich in Gallerte verwandeln
Geld, gèld, (angels gild, schw gäld, dan gield) u nur noch in alten Gesetzen u Zusammenfügungen, z. B. Danegeld, Danegelt, Weregeld, zu finden, s. das Geld, die Abgabe
Geld, (geilen, gelten, dan gilder) praet. u pp gelded od gelt, v a 1 a) gelten, kassieren, verschneiden, eintunnen b) wassachen (Pferde). 2. \pm a) kassieren. b) verstummeln [schneider]
Gelder, gèld'ar, s. der Gelder, Bers
Gelder-rose, gèld'ar-dze, s. [Bot] a) die Spindrose, der Schneeball b) eine Art Spierstaube
Gelding, gèld'ing, s der Gestling (besonders) der Wallach [falt]
Geld, jèl'id, (lat.) adj. einkalt, sehr
Geldity, jèl'id'it, } s. die Eis-
Geldness, jèl'id'n's, } kalte, große Kalte
Gelly, jèl'id, (fr gelece) s. 1 [Kochf.] die Gelce, Sülze, Gallerte (v Fleisch, Obst ic) 2 die Gallerte, niedrige Einfassung.
Gelt, gèlt, pp. v. geld. [Wallach]
Gelt, s + der Gestling; Kapann
Gelt, s + das Kausguld; die versgoldete Oberfläche. Szexsax.
Gem, jém, (lat gemma) s 1 [Bot]

GEN

das Auge, die Knospe 2. der Edelstein (auch \pm) 3 \pm der Augapfel. Szak
Gem, v. a 1 mit Edelsteinen besetzen 2 \pm schmücken, zieren
2 England is studded and gemmed with castles and palaces W lawing
Gem, v. n \pm Knospen, Augen bekommen, ausschlagen, knospen
Gemara, gémár'a, s [Judenth] die Gemara (der zweite Teil des Talmuds)
Gemarie, gémár'ik, adj zur Gemara gehörend
Gemel, jém'mèl, (lat gemellus) s [perid] das Paar
Gemel-ring, der Festschling
Gemelliparous, jém'mèl'ip'pàrus, (v lat) adj Zwillinge gebärend
Geminate, jém'mèu'ate, (lat) v a + verdoppeln
Gemination, jém'mèu'at'shàn, s die Wiederholung, Verdoppelung
Gemini, jém'ini, (lat. W) s pl 1 (wörtlich) die Zwillinge, das Paar. Szak 2 [Astron.] die Zwillinge 3 [Mat.] die Zwillingssumme
Gemini interj. o v Gemini!
Geminous, jém'mèu's, (lat) adj doppelt, in Paaren, verdoppelt
Geminy, jém'mèu's, s die Zwillinge, das Paar. Szak
Gemma, jém'mà, s das Steinmalz
Gemmary, jém'mà'd, (Gem'mar) adj Edelsteine betreffend. - s das Schmuckstück
Gemmation, jém'mà't'shàn, (lat) s [Bot] das Knospentreiben, Ausschlagen, die Zeit des Knospentreibens
Gemmeous, jém'mèu's, adj zu den Edelsteinen gehörend, edelstein-, gemmeusartig, Edelsteinen ähnlich
Gemmiparous, jém'mip'pàrus, adj [Bot] augentreibend, knospentreibend
Gemmosity, jém'mòs'it, s das Gemmeartige [Brillant]
Gemmow, jém'mò, s. der doppelte
Gemmule, jém'mùle, s der kleine Edelstein, die kleine Knospe
Gemmy, jém'mò, adj 1. Edelsteinen ähnlich, glänzend, schimmernd, voller Edelsteine. 2. nett, sauber, schmuck.
Gemote, jém'ot, (angels) s. * die Versammlung, Zusammenkunft, das Gericht der Hundert
Gendarm, jèndàrm, (fr gendarme) s. [Genant] der Landreiter, Scharfener, Landdragoner, Landjager, Gendarm.
Gendarmery, jèndàrm'èrì, s. n) die Gendarmarie, Landreiterei, das Landjagertorps b) die Leibwache. Humz
Gender, jèu'dàr, (fr. genre) s. 1 * die Gattung, Art. Szak. 2 das (männliche od. weibliche) Geschlecht. 3. [Gramm.] das Geschlecht
Gender, v. a. a) zeugen, erzeugen b) \pm erzeugen, hervorbringen. - v. n. a) sich begatten od paaren b) heden.
Genealogical, jènéal'òj'èk'ál, adj. genealogisch, Geschlechts-, Stamm- (Baum etc.).
Genealogist, jènéal'òj'ist, s der Genealog, Geschlechtskundige, Geschlechtsforscher, Geschlechtsbeschreiber

GEN

Genealogize, jènéal'òj'ize, v n die Geschichte der Geschlechter erzählen
Genealogy, jènéal'òj'è, (gr genealogia) s 1 die Genealogie, das Geschlechtsregister, Stammbuch, die Stammtafel 2 die Genealogie, Geschlechtslehre, Geschlechtskunde [bar]
Generable, jén'èr'ab, adj erzeugt
General, jén'èr'ál, (fr W v lat generalis) adj 1 b) allgemein b) General (Zusammenfassung), Haupt 2 \pm gemeinschaftlich, gemeinsam. Mixon 3 gemein, gewöhnlich 4 im Beziehung auf Würden General
General acceptance, [Handel] die unbedingte Annahme - aveige, [Handel] die große Hoferei To have a - invitation, ein für allemal eingeladen sein To take a - leave, überall Abschied nehmen - ear, das Ohr des Publikums Szak - gender, das gemeine Gesindel Szak A savageness of - assault, eine Wildheit, welche die ganze Jugend angreift Szak. - lith, die gemeine Dime Szak
General, s 1 das Allgemeine, Ganze. 2 [Milir.] der General, Seerführer, Feldherr 3 (ein Trommelschlag) der Generalmarsch 4 der General (eines geistl. Ordens) 5 t a) das Volk, der große Haufen b) das öffentliche Wohl od Interesse. Szak
In general, im Allgemeinen od Ganzen, überhaupt.
Major-general, der Generalmajor. Brigadier - der Brigadegeneral
Generalissimo, jènéal'iss'ímò, (it.) s der Oberbefehlshaber, Oberfeldherr, Obergeneral, Generalissimus.
Generality, jènéal'it'è, s. 1. a) die Allgemeinheit b) die allgemeine Aussageung 2 der größte od meiste Teil
Generalization, jènéal'iz'at'shàn, s die Verallgemeinerung
Generalize, jén'èr'al'ize, v. a. 1 verallgemeinern, generalisieren 2 auf ein Beispiel zurückführen (Wörter).
Generally, jén'èr'ál'è, adv. 1 im Allgemeinen, allgemein, überhaupt 2 meistens, gemeinlich.
Generalness, jén'èr'al'n's, s die Allgemeinheit, Gewöhnlichkeit, htere Wiederholung, das Gewöhnliche. Szexsax.
Generalship, jén'èr'al'shíp, s 1 die Oberbefehlshaberschaft, die Generalstelle, Generalwürde, Generalmacht. 2. die (geschickte) Leitung.
Generality, jén'èr'al'it, s. + die Allgemeinheit, das Ganze
Generant, jén'èr'ant. (lat. generans) s die Zeugungskraft
Generate, jén'èr'ate, (lat) v. a. 1. zeugen, gebären 2. \pm erzeugen, hervorbringen
Generate, v n. sich fortpflanzen
Generation, jènéal'at'shàn, s 1 die Zeugung, Hervorbringung, Bildung (v Tieren u.) 2. \pm die Generation, a) die Zeugung b) das Geschlecht (Stiel), die Abstammung, Familie, Nachkommenschaft, der Stamm. c) das Menschen-, Geschlechts-, Zeitalter.
Generative, jén'èr'at'iv, adj. n) zeugend b) fortpflanzend c) fruchtbar

GEN

Generative faculty, das Zeugungsvermögen

Generator, jén'érátòr, s 1 der Erzeuger, die erzeugende od Zeugungskraft 2 [Dampfmach] der Dampfeser (in welchem Dampf erzeugt wird) 3 [Mus.] der Hauptgrundton

Generic, jén'érí'k, (adj) ge
General, jén'érál, (adj) allg, ge
schichtlich, gattungsgewiss, Geschlechts-,
Entstehungs- — adv Gener'ally,
generisch, geschichtlich

Generosity, jén'érís'ití, (lat) s 1 die Freigebigkeit, Großherzigkeit, Großmuth, der Edelmut 2 f die hohe Geburt, der Adel

Generous, jén'érús, (lat) adj.
1 | edel (v der Geburt), vornehm 2 großherzig, liberal, großmuthig 3 freigebig 4 a) edel, stark, vornehmlich, geistreich (Wein u.) b) voll, überfließend (Wein), reich beladen (Tafel) c) edel, muthig (Mutter u.), ruhig (v. wilden Thieren) — adv Gen'erosly, edel, edelmuthig, freigebig u.

Generousness, jén'érús'nés, s. 1 die Großherzigkeit, Großmuth. 2 die Freigebigkeit.

Genesis, jén'ésís, (gr W) s 1 [Bibl] das erste Buch Moses 2 [Geom] die Entstehung einer Linie u.)

Genet, jén'et, (fr W) s 1 der spanische Klapper, Fels 2 [Naturg] die Genette, Genettfähe.

Genethliacal, jén'et'hí'ál, (adj)
 Genethliac, jén'et'hí'ál, (s. pl)
 (gr) adj 1 [Astrol] zur Nativitätsgeburt
 Genethliac, jén'et'hí'ál, s. pl
 die Planetenstellungen, Nativitätsstellen.

Genethliac, jén'et'hí'ál, s. pl
 der Nativitätssteller

Geneva, jén'evá, s 1 [Geogr] Gené, 2 (v se genévie) der Wachholder, Krankebaum.

Genevanism, jén'evá'níz'm, s
 Genevois, jén'evá'vís, s
 Genevosc, jén'evá'vís, s
 (Genève), s. pl die Genéver.

Genial, jén'et'ál, (lat. gemall) adj
 1. (die Zeugung betreffend) geizig, Zeugungs- 2. frohlich, heiter, angenehm. 3. lebend, lebend... (Geist, zum Leben u zur Frohlichkeit beitragend). 4 | natürlich (zum Leben geizig) 5 genial, geistreich.
 Genial bed, f das Ehebett, Brautbett

Geniality, jén'et'ál'ití, s. 1. der Frohsinn 2 die Brautgäbe

Genially, jén'et'ál'ití, adv. 1. gemächlich; natürlich 2 heiter, frohlich, froh.

Geniculated, jén'et'ál'ití, (lat) adj. [Bot] a) knietig. b) geknickt, gegliedert.

Geniculation, jén'et'ál'ití, s. 1. [Bot] das Knietige, die knietige Beschaffenheit 2 | das Kniebeugen

Genii, jén'et'ál, (lat.) s. pl [Myth.] die Genien

Genio, jén'et'ál, (it W) s. das (besondere) Genie, der Sonderling.

Geniography, jén'et'ál'ití, s die Lehre von den Genien

Genip-tree, jén'et'ál'ití, s. [Bot] der Genipbaum

Genital, jén'et'ál, (lat.) adj. zur

GEN

Genitals, jén'et'ál, s pl die Zeugungsorgane, Zeugungstheile, Zeugungswerkzeuge

Geniting, jén'et'ál, s der Föhnwind, Zwer, Pecten, Föhnspfel

Genitive, jén'et'ál, (lat) s. [Gramm] der Genitiv, Fugel.

Genitor, jén'et'ál, (lat.) s. der Vater, Erzeuger

Geniture, jén'et'ál'ití, s a) die Geburt b) die Entstehung

Genius, jén'et'ál, (lat W) s 1 (pl geni) [Myth] der Geist, Schutzgeist, Genius 2 die Fähigkeit, Anlage, Naturgabe, das Genie 3 (pl geniuses) das Genie, der Kopf, Kraftgeist 4 das Genie (die ungewöhnliche Geistes, Einbildungskraft) 5 der Genius, Charakter, Geist (das Eigenthümliche des Jutes) u.)

Genet, jén'et, s. 1 der Fels, das spanische Pferd

Genoa, jén'et'ál, s [Geogr] Genua

Genoese, jén'et'ál, s pl, die Genuesen

Gen, jén, adj 1 artig, zierlich

Genetel, jén'et'ál, (fr gentil) adj 1 artig, fein (wohlgekleidet, wohlgebildet)

Genetel, jén'et'ál, (fr gentil) adj 2 elegant, anmuthig, angenehm 3 schön, anständig, hübsch. 4. sauber, schön gekleidet

Genetel, jén'et'ál, (fr gentil) adj 5 artig b) elegant, angenehm, anmuthig c) hübsch

Genetelness, jén'et'ál'ití, s 1. die Artigkeit, Feinheit, Höflichkeit, Anmuthigkeit, Anmuth (der Person, des Benehmens) 2 die Feinheit (einer Person von Stande zehrenden) Eigenschaften, Sitten

Genetian, jén'et'ál, (lat gentianus) s [Bot] der Gentian

Genetianella, jén'et'ál'ití, s 1 [Bot] die Kugelbuche, der Feldgenetian. 2. (Farbe) das dunkle Himmelblau

Genet, jén'et, s 1 eine Art Falke

Genet, jén'et, s 1 die Wade, der Wurm zum Angeln

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 der Feinde. 2. * die Person von Stande, der Vornehmer [den gehörrig]

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

Genet, jén'et, (lat. gentilis) s 1 die Artigkeit, Höflichkeit, zu den Feinden

GEN

Gentle, jén'et'ál, die Wohlfahrt, friedliche Eintracht der Völker

Gentlefolk, jén'et'ál'fólk, s pl (gentlefolks, jén'et'ál'fólk, s o die vornehmen Leute

Gentle, jén'et'ál, s 1 der vornehmer Mann, Mann von gutem Stande oder guter Herkunft

Gentle, jén'et'ál, s 2 die Wade, f Gentil 2

Gentle, jén'et'ál, s 3 * adeln, vornehm machen

Gentleman, jén'et'ál'mán, (fr gentilhomme) pl gentlemen, s 1 [Engl] der (nach dem Adeligen kommende) vornehmer Mann, Mann von guter Abkunft, Herr 2 [Nordam u Engl] der feine, feinsinnige, wohlgestreute Mann, Mann von Erziehung u feinen Sitten, Gentleman 3. a) [Titel] der Herr b) pl (bei Anreden) meine Herren! 4 [Engl] der Diener, Bediente eines Mannes von vornehmer Abkunft. 5 f der Herr

2 A plowman on his legs is higher than a gentleman on his knees. FRANKLIN
Gentleman by blood, der Gutsbesitzer
Gentleman To be born a —, von guter Familie sein To have more of the —, feiner aussehn — by birth, der Sohn eines Gentleman — commoners, [engl Unvers] eine gewisse höhere Klasse von Studenten — of the bedchamber, der (bündl) Kammerjunker — usher, der Kammerdiener — of the long robe, O der Advokat. — hours, O die freien Nachstunden

Gentlemanlike, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanliness, jén'et'ál'mán'lík'ití, s das anständige Benehmen od Verhalten

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

Gentlemanly, jén'et'ál'mán'lík, (adj) a) anständig, höflich, artig b) wohlgestreut, feinsinnig, sich wie ein Mann von guter Familie und von Bildung benehmend

GEN

Genty, (schott) neat, trim, elegantly formed

Genuefaction, jénúák'shún, (v. lat.) s. die Kniebeugung

Genuine, jén'úin, (lat.) adj. echt, wahr, rein, natürlich. — adv. Gen'uinely, nicht u. [Echtheit, Reinheit]

Genuineness, jén'úinäs, s. die

Genus, jén'ús, (l. W.) pl. genuses ob genera, s. [Wissenschaft] das Geschlecht, die Gattung

Geocentric, jéó'én'trík, (gr.) adj. [astron.] geozentrisch, einerlei Mittelpunkt mit der Erde habend

Geode, jé'óde, (gr.) s. [Mineralog.] der Ader, Klapperstein

Geodesy, jé'óóóde, (gr. geodaisia) s. [Geom.] die Feldmesskunst, Geodese

Geodetic, jéóóé'tík, adj. zur

Geodetical, jéóóé'tíkál, s. Feldmesskunst gehödig

Geodiferous, jéóóé'fóús, (gr.) adj. [Geol.] Klappersteine hervorbringend od. enthaltend

Geoffry, jé'fí, s. (Name) Gottfried

Geognost, jé'ógnós, s. der Geognost (Erdbildende). [geognostisch]

Geognostic, jéógnós'tík, adj. geognostisch

Geogonic, jéógnós'tík, adj. geognostisch, zur Geognomie od. Erdenforschung gehödig

Geogony, jéó'góné, (v. gr.) s. die Geognomie, Erdenforschungslehre, Erdenzeugungslehre

Geographer, jéó'gráfúr, (v. gr.) s. der Geograph, Erdbeschreiber

Geographic, jéógráf'ík, s. der Geographie

Geographical, jéógráf'íkál, adj. geographisch, erdbeschreibend — adv. Geograph'ically, geographisch

Geography, jéó'gráfú, (gr.) s. 1. die Geographie, Erdbeschreibung 2. das eine Erdbeschreibung enthaltende Buch, die Geographie [logisch, erdlehre]

Geological, jéóóé'jékál, adj. geologisch

Geologist, jéó'jékál, s. der Geolog, Erdbildende [logisch, Erdbunde]

Geology, jéó'jékál, (gr.) s. die Geologie

Geomancer, jé'ómánsúr, (v. gr.) s. der Punkturnaherger, Punkturnaherger, Geomant

Geomancy, jé'ómánsú, s. die Geomantie

Geomatic, jé'ómán'tík, adj. geomantisch

Geometer, jé'ómé'túr, (v. gr.) s. der Geometer, Messkunstler, Messkundige

Geometral, jé'ómé'túál, s. die Geometrie

Geometric, jé'ómé'tík, adj. geometrisch

Geometrical, jé'ómé'tíkál, adj. geometrisch — adv. Geomet'rally, geometrisch

Geometrician, jé'ómé'trísh'án, s. der Geometer

Geometrize, jé'ómé'tríze, v. n. geometrisch verfahren, messen

Geometry, jé'ómé'trí, (v. gr.) s. die Geometrie, Messkunst, Erdbemessung

Geoponic, jé'ópón'ík, (gr.) s. die Geoponie

Geoponical, jé'ópón'íkál, adj. zum Acker oder Feldbau gehödig

Geoponics, jé'ópón'íks, s. pl. die Feldbau, Ackerbaufunde [Georama]

Georama, jé'óráká, (gr.) s. das

GER

Geordie, (schott) die Guinee

George, jé'orge, (fr. W.) s. 1. (Name) Georg 2. das Bild des h. Georg, Georgen

Georg, jé'orge, (fr. W.) s. 1. (Name) Georg 2. das Bild des h. Georg, Georgen

Georgie, jé'órk, (gr.) adj. die Lehre vom Feldbau betreffend — s. pl. die Acker

Georgium Sidus, jé'jérm sídús, (lat.) s. [Astron.] (der Planet) Uranus

Geoscapy, jéó'kópé, (gr.) s. die Geoskopie, Erdforschung, Erdkenntnis

Geotic, jéó'tík, adj. zur Erde gehödig

Geranit, jé'ránít, s. [Engl.] ein Geranit, das der Erzschmelz von Canterbury zum

Geranium, jé'ráníúm, (gr.) s. [Bot.] das Geranium, der Storchschnabel

Gerard, jé'rárd, s. (Name) Gerhard

Gerbe, jé'rbé, (fr. W.) s. [Ackerb.] die Garbe

Gerent, jé'rént, (lat. gerens) adj. tragend, führend (in Vicegerent) [falt]

Gerfalcon, jé'r'fáwk, s. der Selzer

Germ, jé'm, s. 1. [Bot.] der Keim 2. der Keim (erste Ursprung) 3. der Falsch

German, jé'r'mán, (lat. germanus) adj. 1. * verwandt, wirklich zugehörig SHAK. 2. leiblich (nahe verwandt). — s. der Vetter, Bruder.

Cousins german, s. Geschwisterkinder

German, adj. deutsch, teutsch. — s. 1. der, die Deutsche. 2. das Deutsche (d. Sprache). 3. (Name) Germanus.

German-flute, die Quersföte — ocean, die Nordsee — text, [Typogr.] die Gerüstschiff.

High German, das Hochdeutsche.

Germaner, jé'r'mán'úr, (fr.) s. [Bot.] der Gamaner, Bachel

Tree germaner, der Baumgamaner, der. Water — der Bachentwässerung. Wild — das Berggamaner

Germanic, jé'r'mán'ík, adj. deutsch — body or confederacy, der deutsche Bund.

Germanism, jé'r'mán'ízm, s. der Germanismus, die deutsche Spracheligenheit, Lebensart, Wortfügung.

Germanity, jé'r'mán'íté, s. die leibliche Verwandtschaft [Deutschland]

Germany, jé'r'máné, s. [Geogr.]

Germen, jé'mín, s. pl. germana, Germin, s. der Keim,

Germinal, jé'r'ménál, adj. einen Keim betreffend. Mzo. Rer [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

Germinal, jé'r'ménán't, adj. [eind]

GET

Gerund, jér'únd, s. [Gramm.] das Gerundium

Gesling, gész'íng, + f. Gosling

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

Gest, jést, (lat. gestum) s. 1. * die That, große That 2. * a) die Geberde, b) die Darstellung 3. (fr. geste) * die Raste

GET

hen machen, fortzuschaffen He got him on board, er schaffte ihn an Bord, er machte, daß er sich einschiffte G et you gone! packt euch fort! He got it, ↓ er hat es.

To get above, a) übertreffen, es Einem zuvorzuthun, Einem zuvorkommen b) meistern To get abroad, a) ausführen, ausbreiten b) unter die Leute bringen, austreuen (Etwas)

To get away, a) wegbringen, wegschaffen b) entziehen, an sich ziehen, abwendig machen c) (Einem) fortzuschaffen, machen, daß Jemand fortgeht

To get down, a) hinunterbringen b) hinunterbringen, hinunterschluden

To get from, wegnehmen, losbreissen, losmachen von

To get in, a) hinein-, hereinbringen, einschun (die Kernte zc) b) einziehen, einpackern, einschiffen, einkommen (Geld) c) hineinbringen (Einen in Etwas)

To get into, a) hineinziehen, ziehen (m) b) (ein Verhältniß zc) bringen (an).

To get off, a) ausziehen (Kleider) b) wegschaffen, wegstun, sich (einer Sache) entledigen. c) losmachen, herausziehen, aus dem Spiele ziehen d) wieder flott machen (ein Schiff). e) losbringen, unterbringen, verkaufen (Waaren zc)

To get on, anziehen, anlegen (Kleider).

To get out, a) herausbringen, herausziehen, herausnehmen b) herauslocken (Geheimnisse) c) (of) a) (Einem) heraus helfen (aus) b) Einem Etwas ablocken

To get over, a) hinüberbringen, hinüberziehen, b) setzen, gehen über (Stöße zc). c) ↑ überwinden, beistützen (Schwierigkeiten zc), sich losmachen (von) d) To — sickness, davon kommen [bekommen]

To get through, durchbringen, durch-

To get up, a) aufbringen, aufgeben b) wieder einbringen. c) aufstehen machen d) ausdrücken (ein Gastmahl) e) auf die Bühne bringen, aufzuführen (ein Stück)

Get, v n 1 (wohin) gelangen, gerathen, kommen (manchm mit Wdh) 2 sich wohin begeben, gehen 3 werden. 4. ± f getminnen.

To get drunk, betrunken werden, sich betrinken. To — to shore, landen To — well again, wieder gesund werden, sich wieder erholen To — loose or free, frei werden, los werden, sich losmachen, entkommen To — asleep, einschlafen [kommen].

To get abroad, ruckbar werden, aus- To get ahead, a) weiter kommen, vorrücken, vorrücken b) Glück machen

To get along, Fortschritte machen, vorrücken, fortrücken, weiterkommen.

To get along, gerathen, fallen mitten unter [sich machen an]

To get at, kommen an .., erreichen; To get away ob away, a) weg kommen b) sich formachen, sich entfernen (von) [stehen]

To get back, zurückkommen, zurück-

To get between, dazwischen gerathen

To get before, (Einem) vorkommen, zuvorkommen. [ren zurückbleiben]

To get behind, hintenan kommen, hin-

To get clear, frei werden.

To get down, a) hinunterkommen, hin-

GHO

untersteigen b) ± Eingang finden To get forward, a) weiterkommen, fortrücken, vorrücken b) zu Etwas, zu Vorn kommen [von]

To get from, abkommen, loskommen

To get in, into, a) anlangen, hinkommen, hineingehen, sich werfen (in) b) sich einschleichen (in Jemand's Gunst), sich (dieselbe) verschaffen c) annehmen (eine Sitte zc) d) to — in with, sich einschmeicheln bei To — into a harbor, in einen Hafen einlaufen

To get near, nahe kommen

To get off, a) davonkommen b) loswerden, sich losmachen, entkommen

To get off from, absteigen, herabsteigen (von dem Pferde zc)

To get on, gelangen auf, Fortschritte machen, weiterkommen, vorrücken

To get on one's feet, aufstehen

To get out, a) hinauskommen, hinausgehen, gehen aus .. b) ± (of) sich heraus helfen, sich loswickeln (aus) To — of one's depth, den Grund verlieren (im Wasser). To — of one's books, eine Schuld ganz bezahlen

To get rid of, to — quit of, a) sich losmachen (von), sich herauwickeln (aus) b) abhütteln, los werden, sich vom Spalte schäffen (Jemanden)

To get through, a) durchgehen (eine Stelle zc) b) durchkommen c) beendigen, [vollenden]

To get to, erreichen

To get together, zusammenkommen

To get up, a) aufstehen (vom Bette). b) hinaufkommen, hinaufsteigen, ersteigen, bsteigen c) ± (to) sich wenden (an) To be getting up, (im Preise) steigen.

To get up again, wieder aufkommen

To get upon a horse, zu Pferde steigen

To get within, betreten **SHAK**

Getter, get'tur, s. 1 Einer, der Etwas bekommt, verschafft, erlangt, gewinnt zc 2 Einer, der zeugt, der Vater, Erzeuger

Getting, gér'ting, s. 1 das Erlangen, Verschaffen, Gewinnen zc 2 das Zeugung, die Zeugung 3 der Gewinn, Erwerb, Gewinnst 4 — in of payment, die Einkassierung, Bezahlung, der Eingang (einer Schuld zc.) [nicht Water von diesem Rinde. This child is not of his getting, es ist **Gewgaw**, gú'gaw, (angels) ge-gat, (fr joujou) s. das Spielwerk, der Land. — ady nichtig, unbedeutend.

Ghaist, (ghost) a ghaost **Ghaistful**, gá's'tful, ady. 1 grauig, genauvoll, furchtbar, schrecklich. **SPRACHL.** — adv Ghaast'fully, schrecklich, furchtbar zc [stehhafte Menschen, die Todtenblasse.

Ghaistliness, gá's'tlén's, s. das geistliche, Ghaistly, gá's'tl, (angels, gaslie)

ad 1 geisterhaft, todtenbleich, todtenbläß. 2. graßlich, graus, schrecklich

Ghaistness, gá's'tn'es, s. ± die Todtenblasse **SHAK** f Ghaistliness

Ghent, gént, s. [Geogr.] Gent.

Gherkin, gér'kin, s. die Essig-, Pfeffergurke.

Ghes, gís, ± Guess.

Ghost, góst, (angels) gast, holl geest) s. 1 der Geist, die Seele (des Menschen). **SHAK**. 2 der Geist (eines Abgeschiedenen),

GIB

der Abgeschiedene (selbst) in der Erziehung, das Geipst, pl 2 die Scharten 3 [christl Ref] The Holy —, der heilige Geist (die dritte Person der h Dreieinigkeit)

Ghost, v n * den Geist aufgeben — v a * als Geist hieninjuchen, erscheinen

Ghostlike, góst'like, ady. geisterhaft

Ghostliness, góst'lén's, s. f die Geistigkeit (eines Wesens)

Ghostly, góst'lé, ady 1 geistlich (nicht fleischlich od weltlich) 2 geistlich (dem Stande nach) **SHAK** 3 geisterhaft, geistermäßig

Gialloino, já'l'ioléno, (it giallo) s das Neapelgeiß

Giambeaux, jáám'bó, (fr. jam-be) s pl die Beinshienen

Giant, j'ánt, (fr geant, gr gigas) s 1 der Riese 2 ± der Riese (m, m)

Giant's causey, der Riesenweg (in der rüchsen Gienchaft Antium) — killing, 2 Riesen tödtend

Giant, ady. riesenhaft, riesenmäßig

Giantess, j'ánt's, s. die Riesin

Giantize, j'ánt'ize, v n den Riesen spielen

Giantlike, j'ántlike, } ady riesen-

Giantly, j'ántl, } haft, riesen-

mäßig, gigantisch, ungeheuer (der Riesen)

Giantry, j'ánt'rí, s. f das Geschlecht

Giantship, j'ánt'ship, s der Zustand, die Eigenschaft, Beschaffenheit eines Riesen, der riesenmäßige Zustand.

Gib, gib, s. 1. f die Kage der Kater 2 Abkürzung v Gilbert, Gúbert — v a 1 sich wie ein alter Kater benehmen

Gibbe, gib, s. 1 das alte abgelebte Thier, der alte Gaul **SHAK**

Gibber, gib'bú, (i Gabble) v n 1 kauderwalsch sprechen, kaudern, jucheln

Gibberish, gib'bú'sh, s 1. das kauderwalsch 2 das Kothwalsch (der Gauner zc)

Gibberish, ady kauderwalsch, unverständlich **SWIR.**

Gibberish, v n kaudern

Gibbet, gib'bít, (fr gibel; arm gibel) s. 1 der Galgen. 2 der Querbalken, Querbalken, das Querholz

Gibbet, v a. 1 (mit up) an den Galgen hängen 2. (mit on) 1 an den Schwengel hängen **SHAK**. — v n. anu Schwen-

get hängen [Wogelwitschbret Addison]

Gibbier, gib'bú, (fr IB.) s. f das

Gibble-gabble, gib'bi gábbi, s. das Geschwätz, der Schmachtschnatz

Gibbosity, gibbós'it, } (v. f)

Gibbousness, gib'bú'n'es, } s. das

höckerige, die höckerige Beschaffenheit oder Erhabenheit, [Vor u Med.] der Spoter, Buckel.

Gibbous, gib'bú, (v. lat) ady. höckerig, buckelig. — adv Gib'bously, höckerig zc [alte Kater. **SHAK**.

Gibeat, gib'kát, s. der Kater, der

Gibe, gibe, (angels) gabban; (fr gaber) v. n. (at) ipotren, sich ipöttisch äußern, verächtlich seinen Tadel äußern (über)

Gibe, v. a. höhnen, aufziehen.

Gibe, s. der Spott, Spohn, die Spott- terei, Spohnerei [der Wibeline.

Gibeline, gib'búline, s. (it. Weich.)

Giber, j'ib'ú, s. der Spöner, Spötter

GIB

Gibingly, jì'bìnglè, *adv* höhnisch, spöttisch
Giblets, jìb'lèts. (v fe gibier od gotz gibla, der Gängel?) *s pl* das Gänsegefrüß, Gänsefleisch
Giblet pie, die Pastete von Gänsegefrüß, Gänsefleisch
Gibstaff, jìb'stáf, *s* 1 ein Stab, um das Wasser zu messen od ein Boot fort zuziehen 2 (ehemals) ein Stab, dessen man sich bei Thierkämpfen auf der Bühne bediente
Gid, gid, *s* die Haarschnepe
Giddily, gid'dèlè, *adv* 1 schwindelig 2 unbeständig, schwankend 3 unbesonnen, leichtfertig, nachlässig **SHAK**
Giddiness, gid'dèns, *s* 1 der Schwindel 2 die Unbeständigkeit, Veranderlichkeit 3 die Unbesonnenheit, Leichtfertigkeit, der Leichtsin
Giddy, gid'dè, (angels gidig) *adj* 1 schwindelig, taumelnd 2 (schwindelig machend) schwindelig 3 sich (mit Schnelligkeit) im Kreise drehend, — motion, die rasche Kreisbewegung 4. unbeständig, wankelmütig 5 schwindelig, taumelnd 6 unbesonnen, leichtfertig, leichtsinnig, rüchig, albern 7 \downarrow (witt) trunken (von)
Giddy-brained, —headed, schwunzelköpfig, unbeständig, unbesonnen —head, der Schwindelkopf —paced, wankend, taumelnd **SHAK** —pate, der Schwindelkopf
Giddy, *v* π sich schnell im Kreise drehen — *v* α schwindelig, wankend, unbeständig machen
Gie, (schott) to give, **gied**, gave, **gien**, given
Gie, gi, (zusammenges. v. guide) *v* α \downarrow leiten, führen **CHAUCER**
Gier-eagle, jìr'ègl, *s* [Ornith] der Greifadler
Gil, gi, (v angels gitan) die alte aber richtige Schreibart von if
Gift, gíft, (v give) *s* 1. die Gabe (v die Gist), das Geschenk 2 (das Geben) die Gabe 3 das Recht zu vergeben 4 die Gabe, Naturgabe (Fähigkeit, Anlage)
 To have in one's gift, zu vergeben haben A deed of —, eine Schenkungsurz
Gift, *v* α begaden **[Kunde]**
Gifted, gíft'èd, *adj* 1 gegeben, geschenkt 2 begabt 3. \pm erleuchtet, schwarzmerisch
Giftedness, gíft'èdnès, *s* 1 der Zustand des Begabtheits. 2 die Schwärmerci, der Zustand des Erleuchtetheits
Gig, gíg, (v lat gigno) *v* α 1 \downarrow zeugen, erzeugen 2 mit einer Sparpune schießen
Gig, (it giga, fr gigue) *s* 1 der Kreisel 2 ein leichtes, zweiräderiges und einpänniges Fuhrwerk ein Wig 3 a) die Geige, b) die Gigue (lustiger Tanz) 4 die Sparpune 5 der Schiffsnachen, das Schiffboot 6 das wollüstige, geile, leichtfertige Mädchen (senmässig, mächtig, gewaltig)
Gigantean, jigán'tèan, *adj* riesig
Gigantic, jigán'tik, (+ Gigan'tical, Gigan'tine) *adj* 1 riesenmäßig, riesenhaft, gigantisch 2. \downarrow \downarrow gigantisch, ungeheuer

GIL

Gigantioness, jigán'tiknès, *s* \downarrow die Riesengröße
Gigantology, jigántól'ólè, (gr) *s* die Abhandlung über die Riesen
Giggle, gíg'gl, (holl gichgelen, angels geagl) *v* π sichern, aufrachen
Giggle, *s* das Richern, Gefacker
Giggler, gíg'glà, *s* (Einer, der sich) das Lachmaul
Gigg-mill, gíg'míll *s* die Walfmühle
Giglet, gíg'glèt, (angels geagl) *s* das leichtfertige
Giglet, *s* Mädchen, wollüstige Weib, die Strunze
Giglot, gíg'lòt, *s* leichtfertig, unbeständig
Gigot, jig'út, (fr W) *s* 1 a) der Spieß, Lendenkranz b) die Hammelschopfeule, der Hammelschlagel 2 die Scherbe, das Stück [geschwist]
Gigs, gíg's, *s* [Kosanzneif.] die Mant
Gil, gi, Abkürzung v **Gilbert**, gil'bèrt, *s* (Name) Gilbert
Gilbertine, gil'bèrtine, *s* 1 der Gilbertiner (Mitglied des gilbert gestrichen Ordens) 2 *adj* gilbertinisch.
Gild, gid, f Guild
Gild, gid, (angels gildan, gyldan geldan, Guld, gilden) *praet* u *pp* gilded ob gilt, *v* α 1 \downarrow vergolden 2 \pm vergolden, \downarrow vergilben 3 mit irgend einem gelben Stoffe bedecken, mit Blut bestreichen
Gilded, 1 betrunken **SHAK** 2 gelb
Gilder, gid'dàr, *s* 1 der Vergolder 2 der holländische Gulden, Gulden (= 20 stivers, od 38 cents)
Gilding, gid'ding, *s* 1 das Vergolden 2 die Vergoldung
Giles, jìles, (fr Gilles) *s* 1 (Namen) Megid, Megidius, Zulus 2 ein Stadtviertel in London, wo sich viel Lumpengesindel aufhält
Gilian, jìl'èan, *s* 1 (Weibernamen)
Gilliau, *s* 1 (Weibernamen) 2 \downarrow die Meise [Zuschen]
Gill, jìll, Abkürzung v **Gilian**, *s*
Gill, gi, (schw. gel, sp agalla) *s* 1 [Ornith] die Kieme, Kieme, Kiefer, Kiefer (das Fischohr) 2 das Bartknapfen (die Schnabelhaut der Vögel) 3 der Rader (das Fleisch unter dem Kieme). 4. [Dent.] ein zweiräderiges Fuhrwerk zum Balkenführen 5 (die Wasser) suppe 6 Θ der Wusen (eines Frauenzimmers)
Gill-fin, die Kopffinne. —flap, die Kiemenhaut. —lid, der Kiemendeckel. —opening, die Kiemenöffnung
Gill, jìl, (neufar. gilla, gillo, gello) *s* 1 die Viertelrinne, (auch) halbe Rinne 2 ein Maß (= 1 Rinne) bei den Bergleuten
Gill, jìl, *s* [Bot] der Erbsphen. 2 das Kräuterbier
Gill-house, ein Haus, worin man Kräuterbier auskocht
Gill, jìl, *s* 1 \downarrow die Frauensperson, das leichtfertige Mädchen B. JONSON 2 die Spalte, der Riß in einem Hügel. 3 ein Ort zwischen nahen Ufern mit einem durchlaufenden Bache 4 der Bach [arbia; Zwischen]
Gillet, jìl'èl, *s* (Weibernamen) Ale.
Gillie, (schott) a boy servant.
white-foot, —wet-foot, a running footman, who had to carry

GIN

his master over brooks and watery places in traveling
Gillyflower, jìl'lèflòw, (fr giro fleo) *s* 1 [Bot] die Rette 2 \downarrow die Dufserinn **SHAK**
Stock-gillyflower, die Leckfoje (Chenanthus) Queen's—, die Nachtschale (Hesperis)
Gilpey, (schott) a romping lad
Gilse, glase, *s* der junge Lachs
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldforelle, der Goldbrassen 2 [Dent] der Goldkopf
Gilt tail, ein gewisser Wurm mit gelbem Schwanz
Gilt, *s* 1 a) die Vergoldung b) das Gold **SHAK** c) \downarrow die muntere Gesichtsfarbe, die schöne Außenseite, große Thaten **SHAK**
Gilt, gílt, *pp* v gild "betrunken
Gilt back, auf dem Rücken vergoldet
Gilt head, i [Ornith] die Goldfore

GIN

Ginger bread, der Pfefferkuchen — bread-maker, der Pfefferkuchenhäcker.

Ginger, v a. pfeffern. [Reibkuchen]

Gingerly, jín'járné, adv + b. — bachtisch, beifürsam, fachte

Gingeriness, jín'járnés, s. + t 1 die Beifürsamkeit 2 die Feinheit, Sanftheit

Gingham, gíng'hám, s. [Stoff.] der Gingham (gestreifter Baumwollenzug)

Gingling, jín'jáng, s. [Min.] das Ausmauern eines Schachtes mit Steinen oder Backsteinen

Gingival, jín'jová, (v lat.) adv zum Zahnfleisch gehörig

Gingle, jín'gél, (pers. zangl) v. n **Jingle**, 1. Kimpfern, Klingeln 2 mit einem affectierten Tone eine Periode endigen (beim Reden)

Gingle, v a Klingen lassen; Kimpfen mit (Werb)

Gingle, s 1 das Geklingel, Geklimper. 2 die affectierten Tone oder die Affectation beim Endigen einer Periode.

Gingler, jín'glár, s. Einer, der (mit Werd zc) Klingelt oder Kimpert, der Etwas Klingen läßt

Gingling, jín'gíng, s. das Kimpfern, Klingeln; Klingklang.

Ginglymoid, gíng'glámóid, (gr) adv. [Mat.] wechselförmig, schäumerförmig [s. [Mat.] das Wechselförmig]

Ginglymus, gíng'glámús, (gr) **Ginnat**, jín'nat, s. der Klepper; Mantelfel

Glinny, jín'nó, die Zuthenne

Ginseng, jín'séng, s. [Wort] der Ginseng, die Kraftwurzel.

Gip, jíp, v a ausnehmen (Höring)

Gipse, (jipst) a young girl

Gipsy, jíp'sé, s 1 der Zigeuner, die Zigeunerin 2 die Zigeunerin (Weibsbild von schwarzlicher Gesichtsfarbe). SHAK 3 fble Zigeunerin (Schelm), das schlechte Weib; der Schelm.

Gipsy, s die Zigeunersprache — adv die Zigeunersprache betreffend; kauderwälsch

Gipsyism, jíp'séizm, s. das Zigeunertum, der Zigeunerstand

Giraff, jér'áf, (it giraffa) s. [Naturg.] die Giraffe

Girandole, jír'ándóle, (it. girandola) s. der große Leuchtstern

Girasole, jír'ásóle, (Gir'asso) (fr. u. sp) s 1. [Wort] die Sonnenwende. 2. [Mineralog] der Girasol, Sonnenstein

Gird, górd, (angell. gear, gyrd, gyrd) s 1. der Gürtel (bei Strumpfen). 2. o der Knupp, Stiel (mit der Peitsche zc.) 8 der Vorwurf, Tadel, Spott 4. das Bogen SHAK

By its and by girds, zu verschiedenen Malen, oftmals By girds and snatches, heimlicher Weise.

Gird, (angell. gyrdan) praet. u. pp. girded od. girt, v. a. 1. gürteln. 2. (gewöhnlich mit on) umgürteln 3. umgürteln, umgeben. 4. u. 2 gürteln, kleiden. 5. zumschließen, umgeben. MILTON. 6. schmücken; einen derbe Bekleidung machen, weise thun SHAK .. ineipen

Gird, v. n (at) sicheln (auf), spotten (über), Einen zum Spotten hab. n, aufspotten.

GIV

Girdler, gér'dúr, s. 1 [Archit.] der Binder, Hauptbalken 2. der Satyrer

Girding, gér'díng, s || die Bedeutung (Lebung)

Girdle, górd'í, (angell. gyrdle, gyrd) s 1 der Gürt, Hütel 2 f der Umfang (Bezug), SHAK 3. der Thierkreis BACON. 4 ein rundes Eisengeschloß zum Bücken 5 [Juwelien] der Gürtel

To put on one's girdle, sich gürteln

Prov To have any one's head under one's girdle, Einen in seiner Gewalt haben

Girdle-belt, der Leibgürt —stead, die Leinde — wheel, die Spindel

Girdle, v a 1 gürteln, umgürteln 2 f umgürteln, umgeben, umschließen SHAK 3 [Nordam.] durch kreisförmige Einschnitte umgeln (Bäume, um sie zu tödten)

Girdler, gér'glár, s 1 Einer, der umgürtet. 2 der Gürtler

Gire, jre, (gr. gyros) s. der Kreis, die kreisförmige Bewegung.

Gil, gél, (neulat. gorula) s 1. das Mädchen 2 [Waimsp] der Reßbock von zwei Jahren [Heuschacht]

Girhood, gér'húd, s die Mädchenhaft; jugendlich [ein junges Mädchen]

Girlishly, gér'lishlé, adv wie

Girlishness, gér'lishnés, s das Mädchenhafte, jugendliche Wesen eines Mädchens

Girn, gírn, v n schmälen, leisen

Girnel, (jüht) der Reßkasten.

Girrock, gér'rók, s [Schiffhol.] der Stöcker (Art Meerabel).

Girt, gért, praet. u. pp v gird.

Girt, v a umgürteln, umgeben, f Gird

Girt, gért, s 1 der Gürt 2 der Sattelgurt 3 ± a) der Umfang b) der vierte Theil des Umfangs eines Baums

Girt-line, [Mar.] das Joltau

Girth, gérth, s 1 der Gürt; Sattelgurt; Umfang. 2. [Zyppogr.] der Gürt

Girth-leather, der Gurtenen

Girth, v. a. gürteln. [-, bei Gott!]

Gis, jls, Wörzug. v. Jesus interj. By

Gise, jise, v a [Rechtspr.] weihen To gise ground, fremdes Vieh auf seine Weide nehmen [das Pfand]

Gisle, gó'sl, (angell.) s der Weibel;

Gist, jls, (fr. gesh) s 1 [Rechtspr.] der Hauptgrund (einer Anklage). 2. * das Nachtlager (der Könige zc.).

Gith, gith, s. der Schwarzkümmel

Gittern, gít'térn, (lat. althara) s. die Röhre, Gitter

Gittern, v n auf der Röhre spielen

Gluck, jé'lk, s [Weng.] Glück

Give, glv, (angell. gifan, gyfan) goth. giban; holl gevee; schw. gifva) praet. gave, pp given, v a 1 s geben. 2

geben (mittheilen) 3. geben (bejahen) 4. geben, schenken (Geld); ertheilen 5. geben, hergeben, hingeben 6. hingeben, überlassen. 7. verlassen, räumen (das Feld). 8. f bevollmächtigen, berechtigen. 9. verpfänden, vergnügen 10. göllen (Beifall zc.). 11. sprechen, ausdrücken (ein Urtheil zc.). 12. äussern, auslassen, ausstoßen (einen Schrei zc.). 13.

geben, machen, ausmachen 14. verurtheilen, veranlassen, bei einem andern erregen (Beacht, Beirathen zc.) 15. geben, austheilen (Heuer zc.) 16. To — one's self to —, sich ergeben, sich hingeben, obliegen (einer Sache), sich legen auf. ; to be given to, einer Sache ergeben sein, frohnen 17. a) (toi) geben, halten, erkennen (für) b) To — it for one, es Einem zuerkennen 18. geben, verpfänden (sein Wort) 19. geben, barstehen (die Hand zc.) 20. (mithinweisungsweise) annehmen, zugeben 21. zugeben, auflegen, 22. geben, machen (eine Beschreibung von Etwas) 23. geben, eröffnen (Credit zc.). 24. gegen, barstehen

6 Give to the wanton winds their flowing hair DRYDEN 8 Then give thy friend to shed the sacred wine POPE 9 It is given me once again to behold my friend ROWE 13 The number of men divided by the number of ships, gives four hundred to each ship 16 The soldiers give themselves to plunder The people are given to luxury and pleasure, the youth is given to study

To give attention to., aufmerksam sein auf To — a song, singen To — one's call, a) Einem rufen b) einfließen bei Einem. To one's fall, Einem fallen machen To offend, ärgern, beleidigen, Anstoß geben.

To-battle, eineSchlacht liefern To-the oath to, Einem schwören lassen To a look, anblitzen, betrachten To — a guess, raten, mutmaßen To — hands, Beifall klatschen SHAK. To — good, gut bekommen lassen. SHAK To — seal, befehlen, völlig ausführen SHAK To — the hand, a) die 'and geben b) i den Vorrang lassen, den Rang geben. To — into one's hands, Einem übertragen To — a portion, austheilen. To — place, way, ground, Platz machen, nachgeben, weichen To — way to .., a) nachhängen, sich über lassen (Gedanken zc.) b) weichen To — one's hearing ear, Einem anhören. Einem zuhören To — leave, a) beurlauben, b) erlauben. To — judgment, entscheiden, richten. To — thanks, danken. To — a challenge, herausfordern. To — fear (to), (Einem) erschrecken, verschrecken; verdrängen. SHAK. To a — reading, vorlesen To — content, befriedigen. To — credit, Glanzen bemessen. To — joy, Glück wünschen. To — warning, a) warnen. b) aufklügeln, auffagen. To — a slip to any one, sich von Einem fachte wegnehmen, wegschleichen. To — one's mind to .., a) sich widmen (einer Wissenschaft zc.) b) beabsichtigen auf .. To in command, anbefehlen. To — in charge, a) auftragen. b) anvertrauen. To — a bill of exchange, einen Wechsel ausstellen To — it for any one (on his side), es Einem zuerkennen To — law to any one, Einem befehlen.

To give again, wiedergeben, zurückgeben

To give away, a) weggeben, dahingeben b) überlassen. c) (for) halten (für) To — for dead, für todt liegen lassen

To give back, a) zurückgeben. b) ± (weder) verschrecken. — [machen]

To give forth, herausgeben, bekannt

To give in, a) einreichen, eingeben (eine

GIV

Schrift b) To give in one's name, sich einschreiben lassen c) geben (seine Stimme)
d) stellen (seine Rechnung)

To give out, a) bekannt machen, ankündigen, ansagen b) herausgeben c) ausgeben (Befehle) d) ausschütten e) auspressen, vorgeben f) To — one's self out, sich ausgeben (für) g) von sich geben, ausströmen (einen Geruch u.)

To give over, a) aufgeben, für verlorren geben b) (to) übergeben, abtreten an, überlassen (Einen) c) To — one's self over to, sich hingeben, sich ergeben (der Trunkenheit u.) d) aufgeben, verlassen c) To — for lost, verloren geben. f) To — and over, zehnmal wiedergeben

To give up, a) aufgeben (verzichten auf, fahren lassen), niederlegen, eingehen lassen b) aufgeben, übergeben c) hingeben, lassen, überlassen d) To — up to, Einem bewilligen, gestatten e) angeben, einreichen, eingeben, antragen. f, To — one's self up, a) sich für verloren halten b) sich ergeben, sich hingeben To — for lost, verloren geben To — one's effects to one's creditors, sich als zahlungsunfähig angeben

To give way, a) nachgeben, weichen. b) zusammenbrechen, zusammenstürzen, einbrechen c) zurückweichen d) [Mar.] Give way! gerudert! an's Ruder!

Give, v n 1. nachgeben (vom Erdrucke) 2 weich oder feucht werden, schmelzen 3 aufgehen (v Wetter). 4 nachlassen, nachgeben 5 weichen, sich bewegen.

1 The earth gives under the feet
5 Now back he gives, then rushes on amain.

DANIEL'S CIVIL WAR
My mind gives me, es ahnt mir
To give back, zurückweichen, sich zurückziehen

To give in, † weichen
To give into, a) hineingerathen b) eingehen in (eine Meinung), (sich) annehmen, (sich) beitreten, sich befaßen (mit)

To give off, † ablassen, nachlassen.
To give on, upon, † (Einen) aufpassen, angreifen

To give out, a) bekannt machen, vorgeben, auspressen, sich für Etwas ausgeben. b) nachgeben, nachlassen. He labored hard, but gave out at last WENZER

To give over, aufbrennen, nachlassen, ablassen.

Giver, giv'ér, s. 1 der Geber, Geschenkgeber 2 [Handel] — of a bill, der Trassant, Wechselaussteller, Wechselbezieher.

Gives, givz, s pl die Fesseln, Fußbande, f Gyves

Giving, giv'ing, s 1 das Geben, Ertheilen 2 das Vorgeben SHAK

Gizz, s [Dress] die Perücke

Gizzard, giz'árd, s der Magen (eines Vogels)

To fret one's gizzard, sich den Kopf zerbrechen, sich plagen, sich quälen HUMPHRIS
To have a grumbling in one's —, unzufrieden sein

Glabriate, glab'riáte, (lat glabro) v a. † glatt machen [Kahlheit]

Glabrity, glab'ri-é, s. † die Kahlheit

Glabrous, glab'ú's, adj glatt, kahl

GLA

Glacial, glá'shéal, (v f) adj eisig
Glaciate, glá'sháte, v n. zu Eis werden, gefrieren, vereisen [Gefrieren]

Glaciation, glá'shée'shú'n, s das Glatzen, glá'shère, glá's'hère, (fr W) s der Gletscher, Firner [eisig]

Glacious, glá'shú's, adj. eisartig, schw. glád, (angl) glaed, glád, (schw) glád, dán glád adj 1 froh, freudig 2 (schlecht) froh 3 froh, erfreulich, angenehm 4 (Freude ausdrückend od erregend) froh

To be glad of, at, † with, sich freuen (über) I am — of it, das ist mir lieb I would be — to hear etc, ich möchte wohl hören u.

Glad, v a erfreuen, froh machen, erfreuen — v n * sich freuen, froh sein

Gladde, glád'dn, v a froh machen, erfreuen, erfreuen — v n sich freuen, froh sein [freier]

Gladder, glád'dár, s † der Gl. Glade, glád, (lat) glád s 1 † die lichte Stelle, der lichte Fleck (in Wäldern), der offene Platz, die Lichtung 2 der Hofweg 3. [Nordam.] die Doffnung, offene Stelle im Eise 4 (holl) glád, glatt [Nordam.] das glatte Eis

Gladen, glád'dn, (v lat gladius) Glader, glád'dár, s [Bot] der Schwermetall, die Schwermetalle

Gladful, glád'fúl, adj * freudvoll
Gladfulness, glád'fúlnó, s die Freude, Frohheit [schwerförmig]

Gladiate, glád'dáte, adj [Vor] Gladiador, glád'dád'ád'ái, (lat) s der Kämpfer, Gladiador

Gladiatorial, glád'dád'ái'dál, }
Gladiatory, glád'dád'ái'dé, }
adj gladiatorisch

Gladiature, glád'dád'ái'dé, s 1 der Schwertkampf, Kampf mit Schwertern

Gladly, glád'le, adv gern, freudig, mit Freuden

Gladness, glád'né's, s die Freude, das Vergnügen, † der Frohsinn

Gladsome, glád'súm, adj 1 froh, frohlich, freudig 2 froh, erfreulich, frohlich — adv Glad'somely, froh, frohlich

Gladsoneness, glád'súnné's, s. 1. die Freude, Frohlichkeit, das Vergnügen. 2. f Showiness JOHNSON.

Gladwin, glád'wín, s [Bot] eine Preis od Schwermetalle [foolish]

Glaikit, (schott) inattentive, Glalks, (schott.) deception, de

lusion Fling the glalks in folk's een, throw dust in people's eyes.

Glaik, gláie, (fr glauc; angl. glaucie) s 1. das Grün, Grünflav 2 tragend ein flebrichter, durchsichtiger, weißer Stoff 3 (eine Art Fellebarte) die Glasei, Glasei

Glaik, v. a. mit Eiweiß bestreichen, Glairage, glá'ráje, s. das Bestreichen mit Eiweiß

Glaiky, glá'í, adj. eiweißartig.

Glaizie, (schott.) glittering,

GLA

smooth like a glass
Glamour, (schott) magical deception of sight

Glance, gláns, s 1. (der plötzliche Lichtstrahl) der Glanz, Schimmer, Blitz 2 der Blick (des Auges) 3 † der Blick

Glance coal, [Mineral] die Glanzkohle

Glance, v n 1. schimmern, glänzen, strahlen 2 vorbeistreichen, vorbeischießen 3 a) blicken, Blicke werfen b) (at) einen flüchtigen Blick werfen (auf), anblicken (Etwas), anstrahlen 4 (upon) a) streifen, schwärts berühren b) † durchlaufen, leicht berühren (einen Gegenstand) 5 † (at) a) anspüren, zielen (auf) b) schießen (auf)

Glance, v a werfen (einen Blick auf Etwas) [sehen, überblicken]

To glance over, flüchtig, eilig durch-

Glancingly, glán'singl, adv im Vorübergehen, obenhin

Gland, glánd, (lat glans) s 1 [Anat.] die Drüse 2 [Bot] die Drüse. 3 pl [Med] die Drüsenkrankheit

Conglomerate glands, die zusammenhängenden Drüsen Secretory glands, die Absonderungsdrüsen

Glandage, glán'dáje, die Mastzeit, **Glandered**, glán'dá'd, adj mit der Drüse behaftet

Glanders, glán'dá'z, s pl [Med.] (Krankheit) die Drüse, Drüsen (eine Pferdekrankheit)

Glandiferous, glándif'érús, (v lat) adj. Ertheilen, Duchen od ertheilende Frucht tragend [adj] ertheilend

Glandiform, glánd'ítórm, (v. l.) Glandular, glánd'údlár, adj. drüsig

Glandulation, glándúdlá'shú'n, s. der Zustand der Drüsen

Glandule, glán'dúle, (lat glándula) s [Anat] die kleine Drüse, das Drüschchen

Glanduliferous, glándúdlif'érús, s, adj Ertheilen tragend

Glandulosity, glándúdlós'ité s † eine Wasse von Drüsen

Glandulous, glánd'údlús, adj. drüsig

Glare, gláre, (dán glár, † gléi, Glas) s 1 der Glanz, Schimmer, das Funkeln 2 der wilde durchdringende Blick 3 der flebrichte durchsichtige Stoff

Glare, v n 1. schimmern, funkeln, glänzen, blenden (v. Blicke) 2 † a) glänzen, schimmern. b) verblenden, blenden. 3. a) wild umher blicken, starren b) (upon) Emen hier ansehn, angucken, anstarren.

Glare, v a strahlen (sich)

Glareous, glá'rú's, (fr glaireux) adj zähe u. durchsichtig od. weiß, wie Eiweiß [schmelzend (wie ein Zerbrechen etc.)]

Glaring, glá'ring, adj auffallend, **Glaringly**, glá'ringl, adv. offen, bar, schreiend

Glass, glás, (angels glaes, schw. dán. holl. glas) s 1 [Chem] das Glas 2. das Glas, Trunkglas. 3 (Looking-glass) der Spiegel 4 (Hour-glass) das Stundenglas 5. † das Stundenglas (die bestimmte Lebenszeit) 6. das Glas (ein Glas voll) 7. (Weather glass) der

GLA

Barometer, Luftschweremesser, das Wet-
terglas 8 (Optic glass) das Fernglas,
Fernrohr 9 [Ma] (Watch glass)
die halbe Stunde 10 pl die Brille 11 die
Glaser

A painter upon glass, der Glasmaler
The art of painting upon —, die Glasma-
lerei Window —, das Fensterglas Dress-
ing —, der Ankleidespiegel — of
fashion, der Seitenpiegel SHAK The — of
a coach, das Kutschfenster

Glass beads, s pl die Glasperlen
— blower, der Glasbläser — bottle,
die Glasflasche — bubble, das Kolben-
glas — coach, die Glaskutsche — full,
ein Glas voll, (Glas Wasser ic) — fur-
nace, der Glasofen — gazing, sich bes-
spiegelnd, eigenliebig SHAK — grinder,
der Glaschleifer, Glaskneider — house,
die Glashütte — like, glasiert — mak-
er, der Glasmacher, Glaser — man,
der Glasmann, Glasfabrikant — metal,
die (geschmolzene) Glasmasse — plate,
die Glasplatte — pot, der Glaskopf, Glas-
tiegel, Glashafen — shop, der Glashafen
— trade, der Glashandel, Glaskram —
ware, die Glaswaren(n) — work, a)
das Glashaus, die Glasfabrik b) pl das
Glasgewerk — word, [Bot] das Gläs-
schmalz, die Glaskur

Glass, adj gläsern, Glas (Flasche ic)

Glass, v a 1 + wie in einem Spie-
gel sein SHAK 2 + in Glas fassen 3
(in dieser Bedeutung besser glaze) glazieren,
glazieren. To — over, überglasen 4 pass
sich abspiegeln

Glassiness, gläs'ness, s die glas-
sige, gläserartige Beschaffenheit, das gläser-
ne Aussehen, Glasige

Glassy, gläs'ad, adj. 1 glasiert, gläs-
sirt 2 glasiert, gläserartig 3 + gebrechlich

Glastonbury-thorn, gläs'n
hèrrò 'thòrn' s eine Art Mistelbaum

Glauber-salt, gläwb'ur-sält, s
das Glaubersalz, glauoberische Salz, die
schwefelsaure Soda

Glaucoma, gläwb'mä, (gr. W.)
s 1 [Med] der grüne Star. 2 0 der
blaue Dunst

Glaucous, gläwb'kü, (gr.) adj
bläulichgrün, glaugrün [ed]

Glaund, (schott.) aimed, snatched

Glaive, gläve, (fr glaive, w glaiw)
s. + der Saabel, das Schwert

Glaver, gläw'ür, v. n 0 schmeicheln

Glaverer, gläw'ür, s 0 der
Schmeichler

Glavmore, gläw'mòre, s. das breite
große Schwert (der alten Bergschotten)

Glaze, gläze, (w glass) v. a 1
mit Glaseisenstein, Glaseisenstein versehen 2
glazieren, glazieren. 3. + überglasen. 4 mit
etwas Glanzbeim überziehen, glanzend
machen. 5. polieren, glätten.

Glazed boards, der Pressspan. Glaz-
ing stick, der Glätzstock Glazed
frost, das Glätz

Glazen, gläz'en, adj. * glasiert

Glazier, gläz'ür, s. 1 der Glaser
2 0 pl die Augen.

Glazing, gläz'ing, s. die Glaser.

Gleam, glème, (angels gleam,

GLI

glæm) s 1 der Glanz, Schimmer 2 +
der Strahl (der Hoffnung ic)

Gleam, v n 1 a) schimmeln, glän-
zen b) strahlen, blitzen, funkeln c) leuch-
ten, scheinen 2 [Gef] Korh ausbrechen

Gleaming, glème'ing, s der
Lichtstrahl, Blitz [strahlend, blitzend]

Gleamy, glém'e, adj schimmernd

Glean, glène, (fr glaner) v a 1
nachlesen, lesen (Aehren) 2 + a) auflesen,
sammeln, zusammenfassen, ernten b) (from)
aussondern (aus) SHAK

Glean, v n Aehren lesen, stoppeln.

Glean, s die Nachlese

Gleaner, glén'ür, s 1 der Aehren-
leser, Nachleser, Stoppeler 2 + der Samm-
ler, Stoppeler

Gleaning, glén'ing, s 1 das
Nachlesen, die Nachlese 2 (das Nachgeles-
tene) die Nachlese 3 pl die Ueberreste,
Ueberbleibsel

Glebe, gläbe, (lat gleba) s 1 a)
der Erdboden, Grund, Boden b) die Erb-
scholle 2 der Kirchengrund, die Kirchen-
landereien 3 + der Kirchhof 4 [Wirt] ein
Stück Erde mit etwas Erz

Glebos, glé'bös, (adj) reich an

Gleby, glé'bé, (adj) Rasen, vorfig

Gleck, (schott.) sharp, ready

Gled, (schott.) kite

Glede, gläde, (angels glida, schw

glada) s [Dm] der Fühnergeier

Glede, (angels gled) s + die glü-

Gleed, (schott.) hende Kohle CHAUER

Glee, glé, (angels glie) s 1 die
Luft, Fröhlichkeit, Freude, der Scherz (be-
sonders bei einem Gastmahl) 2 eine Art
Kundengeist 3 + das Komplet

Glee, v n [Dm] spielen [sch.

Gleeful, glé'fü, adj. lustig, fröh-

Gleek, gléek, s + 1. a) die Wustel

b) der Spielmann SHAK 2 das Krumpen-
spiel (der Kartenspiel). 3. der heisende
Scherz, Spott

Gleek, v n 1 (at) spotten (über), Spott-
treiben (mit), aufheizen, necken 2. Pöbeln
machen, die Zeit veranlassen SHAK

Gleeman, glé'män, s + der Spiel-
mann [glänzen]

Gleen, glén, v n * glimmen

Gleesome, glé'süm, adj. * lustig

Gleet, gléet, (w. angels glidan) s

[Med] a) der dünne Erster b) der Tripper

Gleet, v. n. 1 [Med] erern 2

fröhlich sein [blutwässrig]

Gleety, glé'té, adj. dünn, eiterig,

Glegling, (schott.) looking aly-

ly at one

Gleid, gleed, gleyed, (schott.)

one eyed, squinting, awry, ob-

lique Gaed a gleed, went all

wrong [die Schlicht]

Glen, glén, (w. glyn) s das Thal,

Glène, gléne, (gr glene) s [Wirt.]

a) die Augenhöhle, b) die Pfanne (an We-

ntem). [Gluo.]

Glew, glé, (fr. glu) s. der Leim, f.

Gley, (schott.) a squint; to squint

Agley, off at a side, wrong.

Glib, glib, (schott.) glibber, glibberig;

w lippr) adj 1. schlupfrig, glatt 2. + ge-

laufig (Zunge ic).

GLO

Glib, s + ein dicke, über die Augen
herabhängende, gefärbte Haarbürschel

Glib, v a 1 verschleimen, kassieren,
entmannen 2 schlupfrig, glatt machen

Glibly, glib'le, adv 1 + schlupfrig,
glitschig 2 + gelauffig

Glibness, glib'ness, s 1 die
Schlupfrigkeit, Glätte (des Gesichts ic) 2 +
die Gelauffigkeit (der Zunge)

Glide, glide, (angels glidan) v n
1 gleiten 2 schleichen 3 gleiten (schnell
hinjegen) [Entschlupfen]

Glide, s das Gleiten, Schleichen,

Glider, gl'idür, s 1 der, das Gleit-

tende, Schleichende, der Schleicher 2 die

Schlange [time, a fight]

Glist, (Dm) glipse, glipse, shoit

Glike, glike, s + der Hohn, Spott

Glimmer, glim'mür, v. n 1 glim-

men, glimmen 2 schimmern, dämmern

Glimmer, s 1 der Schimmer,

Glimmer 2 [Mineral] der Schimmer

Glimmering, glim'müring, s das

Schimmern, Glimmen, schwache Licht

Glimming, glim'ming, s der

Brandfleck

Glimpse, glimp's, (schott glimp) s

1 (ein schwaches mattes Licht) der Blick 2

der Blick (Lichtstrahl) 3 (der vorübergehende

Glanz) der Schimmer, Schein 4 + a) der

Schimmer b) die schwache Ähnlichkeit.

SHAK 5 der Blick (Wink)

To give one a glimpse of, Einen

einen Blick in Etwas thun lassen, einmal

hineinsehen lassen [gen DAVEN.]

Glimpse, v n + in Widen sich ze-

Glint, (schott.) to peep

Glintin, (schott.) peeping

Glist, (schott.) glipse

Glist, glis't, s. eine Art Thunfisch

Glist, glis't, [Mineral] der Schimmer

Glisten, glis'ten, (angels glisulan)

v n glänzen, glänzen

Glisten, glis'ten, v n. 1. glitzern,

glitzern, glimmen 2 + glänzen.

Glisten, s der Glanz, Schimmer

Glisten, s das Glitzern, f. Glisten.

Glisten, glis'ting, adv

schimmernd, glänzend

Glisten, glis'ten, v n. 1. glitzern,

glitzern, glimmen 2 + glänzen

Glisten, s 1 der Glanz, Schimmer

Glisten, s der Schimmer

Glisten, glis'ting, adj. +

schimmernd, glänzend CHAUER.

Glisten, glis'ting, adv

schimmernd, glänzend [fein]

Gloam, glóme, v. n. düster, finster

Gloamin, (schott.) die Dämmerung.

Gloar, glóre, (schott. glauven) v. n

+ 1 spielen 2. starren. [überaus fett]

Gloar, adv. + dick, überaus. — sat,

Gloariness, glóre'ness, s. 1 die

große Fettheit.

Gloary, glóre'ad, adj. + überaus fett.

Gloat, glóre, v n. + a) stieren, glo-

hen b) (sich) stieren (nach, auf). c) (upon)

Einen anstieren. [inswachen]

Globard, gló'bård, s. das Johann

Globate, gló'báté, (adj) kugel-

Globated, gló'bátéd, (adj) kugel-

GLO

Globe, glóbe, (lat globus, se globe, angel cleow) s 1 die Kugel, der Ball 2 die Erdkugel, der Erdball 3 der (künstliche) Globus 4 ♀ a) der Haufe (Seraphim) Milton b) der Kopf Shak

Celestial globe, die Himmelskugel Terrestrial —, die Erbkugel

Globe-amaranth, [Bot] der Kugel, Knopfsamaranth — animal, das Kugeltier — artichoke, die Kugelschiffel — daisy, [Bot] die blaue Maiglöckchen — fish, der Kugelfisch — flower, [Bot] die Kugel, Dostersblume — ranunculus, [Bot] der Alpbahnenfuß — thistle, die Kugeldistel [sammeln, Milton.

Globe, v a ♀ in einen Kreis, Rund **Globose**, glóbsa, } ady fu
Globous, glóbs, } gesund,
Globular, glóbsl, } rund, fu
Globulous, glóbsl, } geförmig

Globosity, glóbsl, }
Globulosity, glóbsl, }
s die Kugelförmigkeit, kugelige Beschaffenheit

Globularia, glóbsl, s [Bot] die Kugelblume [Kugelförmig]

Globularly, glóbsl, ady
Globule, glóbsl, (Globule) s das Kugeltchen [Kugeltig]

Globy, glóbs, ady rund, kugeltig
Glode, glóde, praet v glide

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

Glomerat, glómrát, (lat) v anzuwachsen, zusammenballen, ballen

GLO

1 rühmlich, glorreich 2 herrlich 3 ruhmredig, aus Großsprecherei [die Herrlichkeit]

Gloriousness, glórlús, s
Glory, glórl, (lat gloria) s 1 ♀ u

3 a) der Glanz b) die Herrlichkeit, Pracht, Glorie 2 [Mat] die Glorie, Strahlen

krone, der Heiligenkronen 3 die Ehre (Preis) 4 die Ehre, der Ruhm 5 [Theol] die

Seeligkeit, der Himmel 6 ↓ der Stolz, Hochmuth, die Prahlerei 7 ↑ der Stolz

Glory, v n 1 || sich freuen 2 (an) sich rühnen (einer Sache), prahlen (mit)

Glorifying, glórlng, s das Rühmen, Großsprechen

Glose, } (schmeicheln, der Schmeich
Glosser, } ler) f Gloze

Gloss, gló, (Gloss) s 1 die Glossen (Erklärung, Auslegung) 2 die wörtliche

Uebersetzung. Exoco 3 ↑ der Glanz (die Politur) 4 ↓ a) der Glanz b) der An

strich, Firnis [kein] To set a gloss upon, etwas bemalen

Gloss, v a 1. f glänzen, (einer Sache) Glanz geben (polieren, glätten) 2

(einer Sache) einen Anstrich geben, (sie) bemalen 3 durch Glossen erklären, auslegen

To gloss over, beschönigen

Gloss, v n 1 ↑ Glossen machen oder schreiben 2 ↑ Glossen machen, hinterstige

Bemerkungen über etwas machen, glossieren

Glossarial, glósrál, ady eine Erklärung enthaltend [late]

Glossarist, glósrárl, s der Glossarist

Glossary, glósrárl, s das Erklärungswörterbuch, Glossarium, Glossar

Glossator, glósrárl, s der Glossator, Ausleger

Glosser, glósrárl, s 1 der Glossator, Schlußast, Ausleger 2 der Glänzler, Polierer

Glossiness, glósrén, s der Glanz, die Politur

Glossist, glósrén, s ↑ der Glossator

Glossographer, glósrnggrárl, s der Glossograph, Schlußast, Glossator, Ausleger

Glossography, glósrnggrárl, s das Schreiben von Glossarien, Auslegen

Glossologist, glósrnglógárl, s der Glossator, Ausleger

Glossology, glósrnglógárl, s die Glossologie, Glossen, Glossaren

Glossy, glósré, ady 1 glänzend, glatt 2 ↑ scheinbar [der Luftschienenspalz]

Glottis, glótré, (gr W.) s [Anat] 1 Glottis, glottis v n (schott.) lauer sein

Glout, glótré, v n (schott.) lauer sein, ein laues Gesicht machen — v. a. ↑

aufmerksam betrachten, anglohen

Glove, glóv, (angels glaf) s 1. der Handschuh 2 der Handschuh, das Geschenk

(am Ende als Zeichen der Günst der Gestehten) To be hand and glove, vertraute

Freunde sein To throw down the —, zum Zweikampfe herausfordern. Gloves on the

hand — vide, Handschuhe mit auswärts gekehrten Paaren [geht, Ehrengeschenk]

Glove-silver, — money, das Teufelsgeld

Glove, v a wie mit einem Handschuhe bedecken. Shak [macher, Deutler]

Glover, glóvgr, s der Handschuhmacher

Glow, gló, (angels glowan) v n 1. ↑ glühen 2 ↑ a) glühen. b) (with) glühen

(vor).

GLU

Glow, v a + u ♀ glühen, entflammen.

Glow, s 1 ↑ die Glut, das Glühen 2 ↑ die Glut [wurm]

Glow worm, der Glühwurm, Johannis

Glowingly, glóvngl, ady glühend

Glowr, (schott.) to stare, a stare

Gloze, glóze, (angels glesan) v n 1 schmeicheln, schön thun 2 ↑ erklären

Gloze, s 1 die Schmeichelei 2 ↑ der Anstrich Swenx 3 ↑ die Erklärung, Glossen Shak

[die Schmeichelei]

Glozer, glóvgr, s der Schmeichelei

Glozing, glóvng, s der Anstrich, die Verschönerung, das Schmeicheln

Glucin, glóvín, (gr glykvs) s [Chem u Mineral] die Glycerde, Sußerde

Glue, gló, (se glu, w glyd) s der Fischleim, der Fischleim [Leim]

Glue-boiler, der Leimfieder

Glue, v a 1 leimen 2 ↑ a) zusammenhaften, vereinigen, eng verbunden. b)

(to) heften, fesseln (an) c) (to) heften (auf). d) (together) zusammenhaften, (u. als v n)

zusammenheften.

Gluer, glóvgr, s der Leimer

Gluey, glóvgr, ady leimig, klebrig, zähe

Glueyness, glóvgrén, s die Klebrigkeit

Gluish, glóvgr, ady leimig, klebrig

Glum, glóv, (schott glow) ady 1 lauer, finster 2 schwermüthig, düster, traurig

Glum, s das finstere, saure Gesicht — v. n. ein finstere, laures Gesicht machen

Glumaceous, glóvgrárl, ady. [Bot] speiglig

Glume, glóvgr, (lat gluma) s. [Bot] der Halm, das Halmgelenk, die Hülse.

Glummy, glóvgrén, ady. düster, finster, trüb [speiglig]

Glumous, glóvgrén, ady [Bot] [dunkel]

Glunch, [Dent] frown, gloom

Glut, glóv, (lat glutio) v a. 1. ver- schlingen 2 überjätigen, überladen, über-

füllen 3 ↑ a) jätigen, jät machen (Zuho-

rer) b) weiden, jätigen (die Augen) c) mit Waaren überfüllen (den Markt), über-

füllen 4. (chemisch) jätigen [schlingen]

To glut one's revenge, sein Muthwillen

Glut, s 1 das Verschlingende 2 ↑ der übergroße Haufe, Menge; Gattigkeit, der

Ueberschuß, die Uebersättigung, das Uebermaß, der Ueberschuß 3 (etwas, das verstopft)

die Anhäufung, Verstopfung. 4 [Nordam] der hölzerne Keil

Gluteal, glóvgrárl, (gr. glutos) ady [Anat] zu den Hantrebacken gehörig

Gluten, glóvgrén, s 1 der Klebstoff, Vermuth 2 [Bot] der Klebstoff 3 [Chem] der Kleber [meistens]

Glutinate, glóvgrén, v a zusam-

Glutination, glóvgréngrárl, s. das Zusammenkleben. (reg, leimend, anhaftend)

Glutative, glóvgréngrárl, ady klebe-

Glutinosity, glóvgréngrárl, s. die Klebrigkeit

Glutinous, glóvgréngrárl, ady 1 kle-

brig, zähe 2 [Bot] klebrig

Gluton, glóvgrén, (lat. glutio) s 1. der Fresser, Schmelzer, Weisfresser 2. ↑ der Unerfättliche. 3. [Bot.] der Weisfresser.

GLU

GO

GO

2 Gluttons in murder, wanton to destroy. GRANVILLE

Gluttonize, glūt'tānize, v n peß
u paffen

Gluttonous, glūt'tānūs, adv 1
geraßig, gierig 2 im Schwelgen bestehend

Gluttonously, glūt'tānūs, adv
gierig, geraßig

Gluttony, glūt'tānē, s die Geseß.
hunger, Paffen, Schwelgerei

Glu, glū, s, adv flüchtig, leimig

Glyconian, glükō'nān, (lat) adv
Glyconic, glükō'nīk, } [Poes]

Glyn, glīn, s das Thal, die Berge
schlucht

Glyph, glīf (gr glyphe) s a) [Wt-
cht] der Schrift b) [Wdh] eine zur Ver-
zierung dienende Bildhübsung

Glyphic, glīf'ik, s die Hieroglyphe,
f Hieroglyphie

Glyptic, glīp'tīk s die Steinschnit-
Glyptographic, glīp'tōg'grā'fīk, s
adv die Steinschnitkunst beschreibend, styp-
tographisch

Glyptography, glīp'tōg'grā'fīē, s
die Kryptographie

Gnar, nāi, (engl) gnayran, }
Gnarl, nāl, } gnorman v n

Gnar, s " der Knorren (im Holze)
Gnarled, nār'led, adv knorrig, kno-
tig, ästig.

Gnarr, nār, s f der kleine, dicke Reif
Gnash, nāsh, (Dnt. knacker) v a

heftig zusammenbeißen (die Zähne), knirschen
(mit den Zähnen). -- v n 1 knirschen 2.
knirschen (jurren)

Gnat, nāt, (engl. gnats) s 1 die
Mücke, Schnade 2 ± (etwas kleines) die
Mücke

Gnat-flower, [Bot.] das Knabenkraut
-- napper, [Entom.] der Fliegenfänger,
Fliegenfänger, Fliegenstecher -- worm,
die Larve einer Schnade

Gnatho, nā'thō, s. der Schnaröger.
Gnathon'ic, adv schnarögerisch Gna-
thonize, v n schnarögen

Gnaw, nāw, (engl. gnaw) s gr.
knao v a 1 nagen 2 abnagen 3 be-
nagen, zernagen 4 zerpressen 5 ± zerbeißen
(die Zunge aus Zorn u.), nagen.

Gnaw, v n a) nagen b) (upon) zer-
nagen. c) (at) zernagen. [Nagende]

Gnawer, nāw'ār, s der Nager, das
Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

Gnaw, nāw, s [Mineral] f der
Gneiß, Kneiß

[Astron] der Sonnenzeiger, Gnomon 2 der
Sonnenuhnzeiger

Gnomonic, nōmōn'īk, } adv
Gnomonical, nōmōn'ēkāl, } gno-
monisch [Gnomonik, Sonnenuhnkunst]

Gnomonics, nōmōn'īk, s pl die
Gnostic, nōs'tīk, (gr) adv [Christl]

[Sekte] gnostisch -- s der Gnostiker, Ge-
heimfeyer

Gnosticism, nōs'tō'izem, s die
Gnu, gnu, s [Zool] das Gnu (Mit-
Antilope).

Go, gō, (angels. gan, holl. gaan, dän.
gaar, schw. gå, bask. gan) praet. went,
pp. gone, v n 1 gehen 2 (auf den Zu-
gen) gehen 3 gehen (nicht laufen od. ren-
nen) 4 (to) gehen, reisen (nach) 5 gehen,
fortgehen 6 abgehen (v der Post) 7 (to)
(gewöhnlich wohnen) gehen 8 gehen (durch-
bringen mit dem Geiste) 9 gehen, reisen
(in der Erwartung eines Endwecks) 10 (to)
gehen (bis zu einem Punkte) 11 (to) (sich
angelegen sein lassen) verfallen auf 12,
(to) seine Zuflucht nehmen (zu dem Rechte u.)

13 (hauptsächlich im part.) im Begriffe sein
14 (for) gelten (Biel, Nichts) 15 gehen,
im Umlaufe sein, sich verbreiten (v Geruch-
ten) 16 (for) gelten, gehalten od. angesehen
werden (für). 17 gehen (sich bewegen, wie
eine Maschine) 18 fließen (wie eine Flüssig-
keit) 19 gehen (anstreben) 20 (by) ge-
hen (nach), sich richten (nach) 21 haben
(einen Anteil an der Sache u.) 22 a) schwan-
ger gehen b) fruchtig sein (v Tieren) 23
herhalten (v Geldbeutel). 24 hinausgehen,
ausgegeben werden (v Gütern) 25 (to) rei-
chen, sich erstrecken (bis an, bis zu einer
Grenze) 26 (to) gehen, fahren (nach, von
einem Wege) 27. (towards) abwecken, ab-
ziehen (auf). 28. (to) angehen (Guten), gelten
(Gutem) 29. bewirken, ausrichten, werth
sein (v Gütern u.) 30 gehen, verfahren,
handeln 31 (to) beitragen (zu) 32. (into)
einen Theil ausmachen (von einer Sache),
kommen (zu, in) 33. gehen, von Statten
gehen 34 anfallen, ausgehen. 35. (ge-
wöhnlich mit u) gehen, stehen 36 (von der
Zeit) gehen (in den dritten Monat u.) 37
eine gewisse Tendenz oder Wirkung haben.

38. To let --, gehen oder fahren lassen 39
[Mar.] To let --, fallen lassen (den Anker),
schließen lassen (ein Lau), Let go a man!
los überall! 40 gehen, zirkulieren, gangbar
sein, angenommen werden (v Wette), 41.
Go to! a) darauf! b) darauf! wohl! b)
bedenke es wohl! 42 [Mar.] auslaufen,
ausgehen 43. (gefeindet, b. B gut gefeindet)
gehen 44 (to) f. bestehen (im).

6 The mail goes and comes every day
or twice a week. WERTER 8 We can
go but a very little way in developing
the causes of things WERTER 9 This
sum will not go far towards full pay-
ment of the debt. W. 11. During him-
self confronted by so many, like a
resolute orator, he went not to de-
nial, but to justify his cruel falsehood
SIDNEY. 19. Against right reason all
your counsels go. DRYDEN. 20. We
are to go by the rules of law, or ac-
cording to the precepts of Scripture.
W. 21. They were to go equal shares

in the booty L'ESTRANGE 23 If our
exports are of less value than our
imports, our money must go to pay
the balance W. 24 His estate goes
or has gone for spirituous liquors
W. 26. This road goes to Stuttgart
27 This argument goes far towards
proving the point It goes a great
way towards establishing the innocence
of the accused W. 29 Money goes
farther now than it did during the
war W. 31 Many qualifications go
to make up the well bred man W. 32.
The substances which go into this
composition W. 33 The business goes
on well W. 34 Whether the cause
goes for me or against me, you must
pay me the reward WARTON. 35 How
goes it, comrade? W. 36 It is now
going four months since I came hith-
er. 37 These cases go to show that
the court will vary the construction
of instruments 38 Let me go, let go
the hand

The bell goes (for .), man lauret
(für .) To go ashore, landen To --
wrong, a) sehr gehen b) unrecht haben, sich
nien To -- unpunished, ungestraft bleiben
od. davonkommen To -- a journey, eine
Reise machen, To -- a great way, a) weit
gehen b) weit hinreichen She is far gone
-- it's wit mit ihr gekommen To -- with
child, schwanger gehen To -- near, a) nahe
gehen, sich nähern, nahe sein b) im Begriffe
sein, nahe daran sein. c) nahe gehen (dem Ver-
sen). To -- contrary to, handeln gegen

To set a going, in Gang bringen, a
going in (Gange befindlich) To -- as you
as one can, [Handel] 'o wohlsein wie mög-
lich verfahren. She went her time, sie ging
ihre Zeit (Schwangeren) aus To -- with
the wind, [Mar.] vom Winde getrieben wer-
den To let -- one's hold, was man in Han-
den hat, fahren lassen To -- halve with
Gegens. u. Verlust theilen mit ... To -- sha-
re, theilen To -- a great way in, vielen
Einfluss haben auf . To -- one's snip, sei-
nen Vortheil von Etwas bekommen How --
your concerns? wie geht es Ihnen? How
goes the night? wie spät ist's in der Nacht?
To -- without day to -- to God, [Rechtspr.]
abgewiesen werden. To -- away, 1. sich ver-
irren 2. ± einen Festtritt begreifen To --
on horseback, reiten It will -- hard, ill,
well with him, er wird mit genauer Noth
davonkommen, er wird bald, gut dabei fah-
ren, es wird ihm schlecht, gut gehen. To --
in the song, den Gesang anstimmen SHAK
To -- to the world, sich verheirathen. --
along by him, geh' vor seinem Hause vor-
bei You are gone, du bist verloren. I
am gone, though I am here, du hast mich
Deine Liebe entzogen, ich bin für dich ver-
loren, obgleich ich hier bin. SHAK.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

To go abroad, 1. ausgehen. 2. auf
Reisen gehen. 3. bekannt, rüchbar werden,
herauskommen.

To go about, 1. umgehen (einen Um-
weg machen) 2. ± a) sich an Etwas machen,
an Etwas gehen, Etwas unternehmen. b)
sich bemühen. c) sich befähigen (um) 3.
[Mar.] durch den Wind wenden.

GO

To go after, Einem folgen, hinter Einem hergehen

To go against, 1 ziehen (widern), 2 anstreifen, widerstehen (Einem) 2 ± a) zuwider sein. b) widern (Einem)

To go ahead, a) vorwärts gehen b) Fortschritte machen, weiterkommen Go ahead! voran! vorwärts!

To go along, a) fortgehen. b) sich fortputzen To - with any one. 1 ± es mit Einem halten 2 f begleiten

To go aside, 1 abwärts gehen, auf die Seite gehen 2 ± irig gehen, abweichen

To go asunder, a) von od auseinander gehen b) besonders gehen.

To go away, 1 f weggehen, abreisen 2 ± hinausgehen (v. Welde) 3 (with) Etw. mitnehmen You shall not - away with it so, so sollen Sie mir nicht wegkommen

To go back, 1 f zurückgehen, umkehren 2 ± (from) zurücknehmen (sein Wort u.)

To go backward, 1 rückwärts oder zurückgehen 2 f den Kriebengang gehen, zurückkommen [2 f den Vorrang haben]

To go before, 1. vor Einem hergehen

To go behind, hinter Einem hergehen, hinterher gehen

To go between, 1 in der Mitte gehen 2 f den Vermittler machen, sich in's Mittel schlagen

To go beyond, 1 weitergehen (als), hinausgehen (über), 2 vorbeigehen. 3. ± a) übertreffen. b) übertreffen

To go by, 1. a) vorbeigehen, vorbeigehen b) durchgehen 2 ± a) vergehen, verstreichen (v. der Zeit). b) übergangen c) geduldig ertragen (einen Verlust) d) sich richten nach To - by the worse, den Kürzeren ziehen Milton. To - by a name, heißen, einen Namen führen.

To go down, 1 hinunter, hinabgehen 2 ± a) untergehen (v. der Sonne) b) fallen (abnehmen) c) verfallen, untergehen. 3 hinuntergehen, hinuntergeschickt werden, (daher) 4. f angenommen werden The doctrine of the divine right of kings will not go down in this period of the world Weaster. - Youi proposal will never - down with me, nie werde ich Ihren Vorschlag annehmen

To go to, 1. nach Etwas gehen, Etwas herbeiholen, holen 2 zahlen, gelten (für). 3 gelingen [sich verbreiten]

To go forth, hervorgehen, sich zeigen

To go forward, 1 vorwärts gehen, vorrücken 2 ± a) fortfahren. b) zutun. c) Fortschritte machen. Going forward, Fortschritt

To go home, 1. weggehen 2 ± a) abgehen, abschweifen (von). b) nicht halten (sein Wort). c) verlassen (einen Dienst u.)

To go in, 1. hineingehen, hineintreten, eingehen. 2. einhergehen in.. (schönen Kleidern u.). 3 f (to) fleischlichen Umgang haben (mit). To - in and out, aus u. eingehen.

To go into, 1. f gehen nach.., in. 2 ± to - an opinion, f. einer Meinung sein, eine Meinung theilen, annehmen

To go off, 1. abgehen, weg-, fortgehen (v. einem Orte) 2 ± a) verlassen b) abgehen, Abgang finden (v. Waaren). c) sterben. d)

GOA

abstehen e) lo'gehen, gelöst werden (von Feuergewehren)

To go on, 1 vorwärts gehen, fortgehen. 2 ± a) fortfahren b) gehen, Fortgang haben, von Statten gehen c) glücklich sein (in Etwas) d) fort dauern e) antreten To - an embassy, als Gesandter versandt werden f) gehen, angezogen werden können (v. Kleidern) 3 losgehen (auf)

To go out, 1 a) ausgehen b) auslaufen c) (od) verlassen, verschleppen (einen Weg) d) ± abweichen (von einem Wege) e) ausgehen (v. Feuer), abgehen f) ± zu Ende gehen g) * werden (Doktor u.) h) davonkommen, wegkommen, ausgehen i) ausgehen, bekannt werden

To go over, 1 durchgehen, durchlesen 2 untersuchen, prüfen 3 überdenken 4 (to) auf Jemand's Seite treten, übergangen (zu einer andern Partei u.). 5 hinübergehen, hinübergehen, gehen über (einen Fluß u.)

To go through, 1 a) durchgehen, gehen durch (das Wasser u.) b) sich durchdrängen 2 ± a) zu Ende führen, ausführen, beendigen b) bestreiten (Kosten) c) ausschalten, ausziehen (eine lange Krankheit u.) d) beschließen (Geschäften) 3 (with) zu Stande kommen mit , durchziehen (Etwas)

To go to, 1 gehen (zu) 2 ± a) nehmen (Dienste) b) to - to law, vor Gericht gehen c) to - to it, auf einander losgehen I won't - to the price of it, so viel gebe ich nicht dafür, so viel werde ich nicht daran

To go together, zusammenkommen, sich vereinigen To - together by the ears, o sich balgen.

To go under, 1 ± a) sich unterziehen (einer Sache). b) to - he name of , be. kannt sein (at); einen Namen führen To - an ill report, einen üblen Ruf haben

To go up, hinaugehen, hinaufsteigen To - up and down, herumstreichen

To go upon, 1 gehen auf (Etwas) 2 ± a) sich gründen, sich stützen auf (einen Grund) b) unternehmen (ein Geschäft), antreten. To - sure ground, seiner Sache gewiß sein To - the town, das Gewerbe einer Lustbude ergreifen To - tick, auf Kredit nehmen, [Studentenpr.] pumpten To - the highway, Straßenräuber werden

To go with, 1 gehen mit (Einem), (hin) begleiten 2 ± es mit Einem halten.

To go without, entbehren, entzathen (Etwas). [Jendochbart]

To go to bed at noon, [Vor] der Mitternacht, s. 1 der Gang, Lauf. 2. [Zithyol.] der Meergründling

Prov. 'T is the go, so geht's.

Go between, der Unterhändler - by, a) der Kunstgriff, die List, das Uebersitzen b) das Liebesgehen, Wegwerfen, Abschlüßeln To give any one the go-by, 1. Einem übertreffen (im Rennen) 2. Einem übertreiben - cast der Danks, Rost, wagen - down, a) der Sturz b) der Schluck, Zug - to' inter, laß die sagen! (Go, No. 41)

Goat, göde, (angels' gad, schw gadd) s. der Stachel, Stachelstoch (um Thiere auszutreiben).

Goat, s. a. 1 flacheln, mit dem Stachel antreiben (Wieh) 2 a) ± (on to) ant-

GOD

treiben, anspornen (zu) 3 (onward) antreiben. Goaded with, bedrängt von. [ben]

Goat, göde, (fr gaule) s. 1 a) das Maht (der Pfahl auf einer Rennbahn) b) der Ring (auf der Mahtbahn) 2 f die Schranken 3 f das Ziel, der Zweck, das Goal, jale, f Jail. [Ende Shak]

Goat, göde, s. der Wehren, Zwickel, Keil (in Nöten u.) [gefickt, schlecht]

Goatish, göde'ish, adv. zusammen- Goat, göde, (angels' gaet, goll geit, luff koza) s. 1 [Zool] die Weiß, Ziege 2 s. die geite Person, Weiß Goat s. fig, der Weichlaß 3 [Dort] pl Sterne im Wasser (um darüber zu gehen) [Siege, Siee]

He-goat, der Ziegenbock She - die

Goat-chaser, [Entom] der Rosskafer. - fish, [Zithyol] die Ziege, Wisse - herd der Ziegenhirt - milkei, [Dent] die Weismesser, Ziegenfänger, die Nacht (schwalbe -s-beard. [Vor] der Weichlaß -s-bread, -marjoram. [Vor] der Bock, Weichlaß -s-kin, a) das Ziegenfell b) der Schlauch von Ziegenmilch -s-milk, die Ziegenmilch -s-sue, [Vor] die Weis, Ziegenraute -s-stones [Vor] das Knabentant -s-thorn. [Vor] der Bocksdorn -sucker, [Dent] der Ziegenfänger [hoch 2 f hoch, geit]

Goatish, göde'ish, adv. 1 hoch, geit

Gob, göb, (fr gobe) s. 1 der Mundvoll, Bissen 2 das Bischen 3 der Mund. [stuck, 0 der Bisse]

Gob string, der Stangenbaum -

Gobbet, göb'bät, s. der Bissen, Mundvoll, das Stück [verschlingen]

Gobbet, (fr. gobe) v. a. 1 der Bissen

Gobble, göb'bl, v. a. 1, verschlingen, hinunterschlingen 2 ± (mit up) hinunterschlingen, hinunterschlingen - v. n. kolkern (wie ein Truthahn) [Fresser]

Gobblegut, göb'bigüt, s. 1 der

Gobbler, göb'blur, s. 1 der Fresser, Schluckhals 2 (manchm) der Truthahn

Gobblingly, göb'blingli, adv. 1 hingehämmert [der Becher, die Truthahne]

Goblet, göb'lét, (fr goblet) v.

Goblin, göb'lin, s. 1. der Kobold, das Geistes 2 der, die Gise, die Fee

God, göd, (angels' god, pers. goda, eloda, hindost khoda, eodam) s. 1 das höchste Wesen: Jehovah Gott. 2 der heilige Gott. 3 f der Abgott, Gott.

Prov. God's a good man, wie es Gott gefällt, ist es gewiß gut. Shak.

For God's sake, a) um Gotteswillen, b) ± umsonst -s-a mercy, Gott vergelt's.

God-bote, f. die Kirchenbote - child, der Pathe, die Pathe (der Taufung).

God-father, der Taufpathe, Pathe, Taufzeuge - mother, die Taufpathe, Pathe - smith, der Verfertiger von Götzenbildern - son, der Pathe (Taufung) -s-penny, das Aufgeld, Paugeld, Draufgeld - wasd, zu Wer, nach Wort gerichtet - wot' o Gott wot' - veld ob veld' Wort vergelt's Wort heil!

God, v. a. 1 vergöttern [hard]

Godard, göd'ärd, s. (Name) Gott

Goddess, göd'däs, s. [Vor] die Götzenmutter

GOD

Goddess, gòd'ðēs s 1 [Myth] die Göttin 2 (unter Tretenden u.) die Göttin

Goddess-like, einer Göttin ähnlich

Godfrey, gòd'fài, s (Name) Gottfried

Godhead, gòd'hèd, s 1 (die göttliche Natur) die Gottheit (auch von heidnischen Göttern) 2 (ein Gott) die Gottheit

Godless, gòd'lēs, adj 1 Gottlos 2 Gottlos, atheistisch (Gottlosigkeit)

Godlessness, gòd'lēs'nēs, s die Gottlosigkeit

Godlike, gòd'like, adj 1 (Gott oder einem Gotte ähnlich) göttlich, erhaben 2 i (höchst vorzüglich) a) göttlich b) fromm

The godlike ↓ die Pietisten

Godly, gòd'liè, adv gottheitlich, fromm

Godliness, gòd'līnēs, s die Gottheitlichkeit

Godling, gòd'ling, s das Götterchen

Godly, gòd'liè adj gottheitlich, fromm

Godlyhead, gòd'liè'hèd, s die Gottheitlichkeit, Güte

Godship, gòd'shīp, s die Gottheit

Godwit, gòd'wīt, s [Dent] die Göttergötter, Iffenschuppe

Goel, gòlè, (angels gealew) adj †

Goer, gò'ūr, s 1, der Sehende, Reisende, Wanger, Fußgänger 2 ↓ der Unterhändler, Kuppler SNAK 3 der Fuß CHAPMAN 4 der Ganger (v. Pferden, v. B. n. a. n. e. — ein Pferd, das einen sichern Gang hat)

Goer-back, der Zurücklaufende SNAK

Goety, gò'èd, (gr) s † die Beschreibung böser Geister

Goff, gòf, (fi. gosse) s 1 ↓ der Richter 2. (im Spiel) der Wolf, 1. Goll 3. [Dent] der Feuchthuber

Goffish, gòf'fīsh, adj narzisch, dümm

Gog, gòg, s. der Eifer, die Hast

All a gog, in Spannung, gespannt

Goggle, gòg'gl, (w. gogeln) v n glohen, stier hinsehen, die Augen verdrehen

Goggle, adj glohend, stier

Goggle, s der stiere Blick, das affektierte Verdrehen des Auges od. Schielen

Goggle-eye, das Wogauge, Schielauge — eyed, glohigig, schielend

Goggles, gòg'gl, s. pl 1 [Chr.] die Brillen, der Augenschirm für Schielernde. 2 die Brillen gegen Staub u. 3 das Schutzeleder (für Pferde) 4 der Augenschirm (um Genuade besser zu sehen)

Golug, gò'ling, part 1 gehend 1 was — od a going, ich ging eben, ich wollte eben, ich war im Begriffe 2 † The meat is a going, das Fleisch geht an oder wird reichend

Going, s 1 das Gehen, der Gang 2 † pl die Gänge, das Zehn und Fassen (des Menschen) 3. das Niederkommen des (Fisches), 4. die Abreise, 5. die Schwangerschaft

That going shall be used with feet, dann ist Alles in der Ordnung, regelmäßig

Going-back das Zurückgehen, Zurückweichen, there is no —, i die Wirtel liegen. —down, der Untergang (der

GOL

Sonnen.) Going-out going-out, || 1 die Grenze, das Ende 2 der Auszug, die Reise — to a rise. [Befens] das aufsteigen

Goiter, gòit'ūr, (ft goitre) s der Kropf

Goitrous, gòit'rūs, adj [Med] 1. zum Kropf gehörig, kropffartig 2 kropffig

Gola, gò'là, (lat gola) s [Med] die Hohlleiste, Hohlkehle

Gold, gòld, († gòld) (angels gold) s 1 (das Metall) das Gold 2 das Gold, Geld 3 † a) das Gold, etwas Kostbares, Edles SNAK b) † das Gold (glänzende gelbe Farbe) c) das Gold, der Reichtum 4 die Goldblume 5 [Bot] — of pleasure, der Leidortler —, das gebogene Gold

Depaied gold, das Scheidegold Native

Gold, adj golden

Gold beater, † vergolbet — beater der Goldschläger — beater's skin, die Goldschlägerhaut — bound, a) in Gold gefaßt b) mit einer goldenen Krone umgeben SNAK — coin, die Goldmünze, — and silver coin. Gold- und Silbermünzen — coat, [Sege] die Goldflur.

— drawel, der Goldzieher — duent, pl [Handel] Gold, Effektivbafaten — duent, der Goldstaub. — fine, 1 [De] nith] der Goldstuck, Dampst 2 † die Günte 3 † der Reiche — finder, 1 Einer, der Gold findet 2 ↓ der Abstreiter

raumer, Ausdauer — fine, der Goldschneider — fish, der Goldfisch — flower, [Bot] der goldene Weidenbaum. — foil, das Blattgold, Goldblatt — hammer, [Dent] die Goldhammer — headed, mit einem goldenen Kopfe (versehen) — hilted, mit einem goldenen Griff versehen — ingots, pl Goldbarren — lace, die Goldborte — lace, mit Goldborten versehen ob befest — leaf, das Blattgold — piece, das Goldstück — pleasure, [Bot] der Leinwörter — proof, der Verfestung unzugänglich — ring, 1 der goldene Ring 2 The devil's —, die Staube, der Heidenwurm — searcher, der Goldsucher — size, [Mal] der Goldgrund — smith, a) der Goldschmied b) † der Wechster — thread, 1 der Goldfaden 2 [Bot] eine Pflanze (Helleborus scabellus) — weight, 1 das Goldgewicht 2 † das Gleichgewicht 3 pl. die Goldwaage — wire, der Golddraht — wire-drawel, der Golddrahtzieher

Golden, gòld'n. adj 1 (aus Gold) golden 2 (glänzend) golden 3 golden, goldgelb 4 (wertvoll, höchst schätzbar) golden 5 (glücklich, zorn) golden 6. (äußerst gut, st, heilam) golden 7 [Chronol] — number, die goldene Zahl 8 [Myth] — rule die goldene Regel, Regel de Tri.

Golden vield, das goldene Zeitalter. — stamp, der Engel (seine Mägen) SNAK

Golden-crested wren, [Dent] der gelbe Dahnenschnitz — cups, pl [Bot] der gelbe Dahnenschnitz — fish, der Goldfisch. — lungwort, [Bot] das gelbe Lungenkraut — maiden hair, [Bot.] das goldene Haar, Jungfernhair — mouse-ear, [Bot] das gelbe Mäuseohr — poppin, [Pomol.] der Goldapfel. — rod, [Bot.] die Goldröhre, das Wunderkraut. —

GOO

rod-tree, [Bot] der Goldröhrenbaum — sapphire, eine Pflanze (die laula mit misola) — saxifrage, [Bot] der Goldsteinbrecher — thistle, [Bot] die Golddistel

Goldenly, gòld'nli, adv 1 glänzend, herrlich, prächtig SNAK

Golding, gòld'ing, s. der Renner [die Goldfelle]

Goldney, gòld'nè, s [Gthyol]

Goldyllocks, gòld'elòks, s pl [Bot] a) das Goldhaar, Goldhaar b) das Moitenkraut

Goll, gòll, (hoff koll, dän kolv, kolbe) s (ein Spiel) der Goll

Goll-stick, das Rindst (Hand)

Goll, gòll, (rue koll) s † die Pforte

Goloe-shoe, gòld'shò, (arm golo golen) s. der Ueberzieher

Golore, gòld'è, s 1 die Gülle

Gom, gòm, (angels gum) s der Mann, Mensch

Gome, gòmè, o kòòm, s die Wä, [Dent] block head

Gomphus, gòm'fūs, s das Wasser der Fahne [die Angelgattung]

Gomphosis, gòm'fòs, s [Anat] [Gonagra, gò'nàgr, s. die Kuregier]

Gondola, gòm'dòl, s 1 [Benedi] die Gondel 2 [Naturg] — shell, die Gondel

Gondoleer, gòm'dòl'èr, s der Gondolier, Gondolier

Gone, gòn, pp v go, 1 gegangen 2 verborben, verloren, zu Grunde gerichtet 3 (manchmal mit be) vergangen 4 gestorben, todt 5 (vermeint) hin, dahin. 6 flü: ngo SNAK

Get you gone! packe dich fort! Far — in years, befrist, steinelt — in drink, betrunken — with child, schwanger

Gonfalon, gòm'fàlòn, s a) die Fahne b) die Kirchenfahne

Gonfalonier, gòm'fàlòn'èr, s 1 der Fahnenreiter, Bannerherr 2. [lat] [Mittelalt.] der Gonfaloniere, Stadtr., Bürgermeister

Gong, gòng, (angels gang) s. 1. a) der Klöcher, 2 (asiat) ein Instrument der Gonggong.

Goniometer, gòm'dòm'èr, (gr.) s [Math] der Winkelmesser, Goniometer.

Goniometrical, gòm'dòm'èr'èkàl, adj goniometrisch

Goniometry, gòm'dòm'mètrè, s. die Goniometrie, Winkelrechnung

Gonorrhea, gòm'dòr'è, (gr) s. [Med] der Samenfluß, Tripper

Good, gùd, (angels god good; got; goda, gods, goth) compar. better, superl. best, adj 1 † gut 2. gut, glück, gangbar; — in law, rechtsgut, rechtskräftig. 3. gut (stark, festig) 4. gut (wegen) von schlecht, unvollkommen. 5. gut (wegen) von fernem 6. gut (unendlich) gut 7. gut, glück, recht (Zeit, Gelegenheit u.) 8. gut (nützlich, schicklich, passend) 9. gut (unverdorben) 10 (tot) gut (gegen v. medizn. Mitteln) 11. gut (heiß, gesund) 12. gut (stehend) 13. gut (schwachhaft). 14. gut, voll (von 2. heiten eines Wanges). 15.

GOO

gut (nützlich, wertvoll) 16 (Kaufmann Sinn) a) gut, vernehmend (bezaugen fähig), zuverlässig, sicher, solid, kreditfähig b) paper, gutes Papier 17 gut (sicher, wie ein Seejaun) 18 gut (geschickt) 19 (at) gut (zu), gewandt, brauchbar, geschickt (in) 20 gut (lieblich, wohlwollend, lieblich, trenn) 21. gut (angenehm, erfreulich) 22 gut (bequem) 23 gut (ehrlich, unbescholten) 24 gut, ziemlich groß, ziemlich, beträchtlich 25 richtig, gesund (Verstand) 26 gut (sein, zerfallen) 27 völig, wirklich (Erfolg) 28 gut (Mann, Frau) 31 artig, schön, hübsch 32 gut (kaut, ruhig) 33 (bei Glüssen und Wänschen) gut (Morgen) 2c)
Good luck das Glück — for nothing, unbrauchbar, untauglich — health, das Wohlbefinden — turn, die Gefälligkeit, Gewandtheit — liking, die Genesung A — deal, viel, ziemlich od recht viel A — many, ziemlich viele A — while, ziemlich lange, eine beträchtliche Zeit In — time, gerade recht, zu rechter Zeit In — sooth, ernstlich, wirklich — cheap, wohlfeil SHAK — life, das Leben, Feuer — master, der Gewinner, Beschauer SHAK — night, kleine Dichtungen SHAK To be as — as one's word, as the bank sein Wort ganz halten To wake —, a) hat sein (sein Wort), vollziehen, bewerkstelligen, erfüllen, to make — a payment, pünktliche Zahlung leisten b) bewegen, erweisen, rechtserstigen c) bewahren, wahr machen d) (with) erziehen, befehlen, vergüten (durch) e) vollmachen, hergeben. 1) sichern, durchsetzen, behaupten. g) gut dafür stehen, verantworten h) sich versichern (einer Sache) i) (to) anbringen (bei), machen, daß Einer Etwas genehmigt. I'll wake my excuse — to him, ich hoffe, daß er meine Entschuldigung genehmigen wird To think —, to see —, es fällt gut halten od befürden. To be of — comfort, gerösteten Wirtes sein To stand —, zuverlässig sein You know what is — for him, Sie wissen, was ihm bekommt In — time, zur gelegenen Zeit — turn of the ladder, eine geschickte Wendung, die Leiter weggurziehen SHAK To be —, [Handel] gut stehen. Of — hand, from — authority, von sicherer Hand, aus guter Quelle (Etwas haben, wissen). To have eighty years —, volle achtzig Jahre alt sein. I have a — mind to do it, ich habe große Lust dazu.
Good, auto. 1 (Nordam. auch good) As — as, so gut als (so sehr als), as —, eben so gut, eben sowohl 2 (interj.) gut! schon gut! 3 o a —, ernstlich SHAK
 Had you not as good oder — go with me? würden Sie nicht eben so gut daran thun, wenn Sie mit mir gängen, mit mir zu gehen? 'Tis as — as done, die Sache ist so gut als geschehen. He has as — as married her, es ist so gut als hätte er sie geheiratet.
 Good-a-bearing, das Wohlverhalten — by oder b'y, gehabt auch wohl! — condition, gut beschaffen — fellow, der lustige Gefährte — fellow, v a + l zum lustigen Gefährten machen. 2 beschützen. — fellowship, die lustige Gesellschaft — fri lay, der Chortreling. — henry, [Wort] der Gänsefuß — humor, die gute Laune — humor, a) aufgeräumt, aufgelegt b) ge-

GOO

fällig Good-humoredly, adv aufgeräumt — lack' o — gracious, o hilf Himmel! — leave, die Zustimmung, Einwilligung — jer, die Lusteuche SHAK — man, 1 (der Biederermann 2 f der gute Mann (beim Anreden) 3 (der Mann (Ehemann) 4 der Hauswirth, Hausvater — manners, s pl die feine Lebensart — nature, die Gutmüthigkeit, das gute Herz — natured, guthezig, gutartig, gefällig — naturedly, adv gutmüthig, guthezig — now! unter) a) recht gut! sehr doch! u, ei! b) | nun! wohl! SHAK — night, s a) das Abendstündchen b) pl kleine Dichtungen, Lieber SHAK — speed! + viel Glück! — wife, die Hausfrau — will, 1 das Wohlwollen 2 die Güter Abtretung — woman, die Hauswirthin — yeal, (verderbt für gewore) die Lusteuche SHAK
Good, s 1 das Gut 2 pl güt, a) die (fahrende) Habe, das Hausgerath, Gepack, die Sachen b) [Handel] die Waaren, Güter, goods to be shipped, Frachtgüter 3 das Gute, Beste, Glück, die Wohlfahrt 4 der Eins 5 das Gute, Gutes (thun u) 6 das Rechte, Schickliche. 7 moralische Eigenschaften, die Tugend, Rechtschaffenheit 8 das Beste (der Dichtung, Ueberfluß) 9 der Gute, gute Mann SHAK 10 das Uebergewicht, der Vortheil SHAK
 Goods and chattels, Hab' und Gut — in trust, anvertraute Güter, Waaren, Kommissions- und Spektationsgüter. — in bond, [Seehand.] die auf dem Zollhause unter Verpfändung lagernden Güter For his —, zu seinem Besten. To do no —, Nichts helfen od nützen To and much — by anything, sich sehr gut bei Etwas befinden To do no — with —, in —, Nichts ausrichten bei ... in Much — may it do you! Much — do it! wohl bekomme es Ihnen! wohl bekommen's! For — and all, 1 für immer 2 in allem, vollem, rechtem Ernste To do — with, upon —, Etwas vermindern über Prov All gotten goods seldom thrive, unrecht Gut gedeiht nicht
Good, v a 1 dängen.
Gooding, gūd'ing, adv. 1 To go a —, Ammen sammeln
Goodless, gūd'less, adv. 1 kein Vermögen habend, arm [heit, Armuth].
Goodliness, gūd'linēss, s die Schönl.
Goodly, gūd'ly, adv. 1 vorzüglich, trefflich — interj) herrlich!
Goodly, adv 1. schön, reizend, anmuthig SHAK 2 glücklich, angenehm. SHAK 3. v blühend, voll, wohlbelebt DRABEN
Goodlyhead, gūd'lēhēd (Good-lithood) s + die Quade, Güte
Goodness, gūd'nēss, s 1 a) die Güte (gute Beschaffenheit) b) die Kraft, Stärke 2. die Güte, Gutigkeit 3 die Freundlichkeit [Gnade]
Goodship, gūd'ship, s 1 die Güte, **Goody, gūd'dē, s** o (bei Anreden) die gute Frau, Frau Bewatterin
Goodyship, gūd'dēship, s. 1 die Bewatterchaft
Googings, gūd'gēngs, s [Mar] **Googings, gūd'gēngs, s** eiserne Klammern am Hinterrücken, um das Kreuzeruder daran zu befestigen.

GOR

Gool, gōōl, s der Deschbruch
Goom, gōōm, (angels guma) s
 Bride-goom, f Bride-goom
Goosander, gōōs'andār, s [Dr., nith] der Taucher
Goose, gōōse, (angels gos, schwa gas, dān gaas, w gwyz, luff gus) pl. geese, s 1 [Druth] die Gans 2 + die Gans (eine dumme Person) 3 das Gänsefleisch 4 das Gänsefleisch (der Schneider)
 Green goose, die junge Gans, Pfingstgans — of Winchester, die liederliche Person SHAK
 Goose-berry, die Stachelbeere — berry-bush, der Stachelbeerstrauch, Stachelbeerbush — cap, o der Einsattpinzel, Topfel — foot, [Wort] der Gänsefuß — gablets, das Gänsefleisch — grays, [Wort] das Klebefaur — neck, [Mar] ein eiserner Spaten zur Befestigung des Gießegels an der Ruderpinne — pen, der Gänsefuß — quill, der Gänsefuß — rash, die Borstenbinde — tongue, eine Pflanze aus dem Geschlechte Achillea. — wings, pl. [Mar] die Bungei
Goppish, gōp'pish, adv 1 eigenwillig, topfisch, empfindlich, stolz
Gor-bellied, gōr'-bēllēd, adv dickbauchig SHAK
Gor-belly, gōr'-bēllē, (w gor, aufgeschwollen) s der Dickbauch, Dickwaist
Gorce, gōrē, s. 1 der Fischstech.
Gor-cock, gōr'-kōk, s [Druth] der Heide, Wirtshaus [die Nachfröge]
Gor-crow, gōr'-krō, s. [Druth.]
Gord, gōrd, s. 1 der Pfuhl 2 f Gourd
Gordian, gōr'dān, adv gordisch
 Gordian knot, a) der gordische Knoten b) + der gordische Knoten (die Schwierigkeit, der Unstoss)
Gore, gōrē, (angels. gor, gore; w gor) s 1 a) das Blut, (bejonders) b) das gewonnene, dicke Blut 2 + der Schmutz
Gore, (schott gore, gan, holl geer) s 1 ein dreieckiges oder keilförmiges Stück Tuch (um ein Kleid weiter zu machen). CHAULER 2 ein dreieckiges Stück Land
Gore, v a durchstoßen, durchstreichen, durchbohren
Gorge, gōrē, (fr gorge; lt gorga) s. 1. die Vorge, Kehle, der Schlund 2. [Archit.] die Hohlkehle, 3 [Festungsb.] die Kehle. 4. das Verpfändete SHAK 5. das gereichte Futter.
 My gorge rises at it, es wird mir ganz übel To east the —, sich übergeben, sich erbrechen
Gorge, (fr. gorgier) v a 1. anfüllen, vollstopfen, vollstopfen 2. + sättigen, satt machen 3 verpfänden, verpfänden
Gorge, v n f Feed MITTON
Gorged, gōr'jēd, adv 1 eine Gurgel habend, mit einer Kehle SHAK 2 [Festb.] eine Krone od dergl. um den Hals tragend
Gorgeful, gōr'jēfūl, s 1 das (Vogel) gereichte Futter
Gorgeous, gōr'jūs, adv glanzend, prächtvoll, prächtig, schimmernd, kostbar. — ado Gōr'geously glanzend, prächtvoll etc.
Gorgeousness, gōr'jūsnēss, s der Glanz, die Pracht

GOR

Gorget, gôr'jät (fr gorgette) s. 1 (ehemals) der Krage am Harnische 2 (gehört) der Halskrage, Ringelringe (der Dfänger) 3 | das Halsstück (der Frauenhülle) 4 [ihre Zügel] der Wegweiser 5 [Zügel] der Reithöhle

Gorgon, gôr'gün, (gr) s. [Myth.] 1 die Gorgone, Medusa 2 ± etwas Schweißliches

Gorgon, adj. gorgonenartig
Gorgonean, gôr'günän, } adj
Gorgonian, } adj

gorgonisch, gorgonenartig, Gorgonen

Gorhen, gôr'hön, s. die Birkheide

Goring, gôr'ing, s. das Stochen, der Stich - adj [Mar] jungensformig

Gormand, gôr'mänd, s. }
Gormander, gôr'mändär, s. }

mit Greiser, Wohlgeschmacker, Schlemmer

Gormandize, gôr'mändize, v. n

trinken, schlemmen, übermäßig, greislich

trinken [der Greiser, Schlemmer, Preßler]

Gormandizer, gôr'mändizer, s. }
Gorse, gôr'se, } (angels. gorse) s. }

Gorse, } [Bot] der Stachel

Gory, gôr'ä, adj. 1 mit geronnenem

Blute bedeckt, blutig SNAK 2 blutig, mit

berstet, verderblich SNAK

Goshawk, gôr'hawk, (angels. goshawk) s. [Ornith] der Gänsehäcker, Gänse

adler, Gänseadler

Gosling, gôr'ling, (angels. gosling) s. 1 das Gänsechen, Gänselein, 2 das

Küchlein (an Fischen etc)

Gospel, gôr'päl, (angels. godspäl) s. 1 das Evangelium 2 das Wort Gottes

3. die Theologie, Wortesgelehrsamkeit

4. 1 a) das Evangelium (die all-

gemeine Lehre) b) das Evangelium (etwas

Glaubenswörter) c) das Evangelium, die

Religion.

Gospel-gossip, der allzu eifrige

Schwärmer in Religionsachen. - - - - -

Gospel, v. a. f. fromm machen

Gospelize, gôr'pälize, v. a. 1 mit

Evangelium unterrichten, (den Witten u.)

das Evangelium predigen 2 nach dem

Evangelium bilden

Gospellary, gôr'pälär, adj. 1

theologisch.

Gospeller, gôr'pälär, s. 1. 1. 1. 1. 1.

Evangelist. 2 der Verehrer des Evan-

geliums, Anhänger des Christen 3 der Verehrer

des Evangeliums von dem Altare

Goss, gôs. f. Goss.

Gossamer, gôs'ämär, (Gossamer)

moat, Gossamer, heiligt Gossamer

s. 1 die woligen Fäden (an diesen Fäden)

2. die Sommerfäden, Sommerfäden,

Marientiden, der alten Weiber Sommer

Gossamer, gôs'ämär, adj. 1

locker, los, schwach, leer, nichtig.

Gossip, gôs'sip, (angels. godspäl) s. 1

der Verehrer, die Verehrerin. SNAK

2. der Schwärmer, die Schwärmerin

3. die Klatsche, Klatschbühne

4. der Freund, Nachbar, die Freundin,

Nachbarin. 5. das Gerücht.

Prating gossip, die Schwärmerin Gad

ding -, das Gossamer.

GOU

Gossip, v. n. 1 schwagen, plaudern
2 schwärmen, ein Schwärmer sein SNAK
3 klatschen 4 zu Verehrer stehen, einen

Namen geben SNAK

Gossiping, gôs'siping, s. 1 das

Klatschen, Gerücht 2 die Klatschge-

schäft (bei Wochenenden), der Verehrer

schmaus, Wochenendaus

Gossiping, gôs'siping, (Goss'ip-
py) s. 1 die Schwärmerin

Gossiping, [Derr] familiarly,
spositorship [1 der Kaufleute]

Gossion, gôs'sion, (fr gossion) s.

Gosting, gôs'ing, s. die Farbe,

rotte, der Klapp

Got, göt, pael u. pp. v. get

Goth, göth, s. 1. der Gotthe 2 | der

Barbar

Gotham, göth'am, s. 1 eine Stadt

in der Grafschaft Nottingham, dazu 2 |

Schloß, Katakomben A wie man of -
der Katakomben, Schloßkatakomben

Gothamist, göth'amist, s. der

Katakomben, Katakomben

Gothic, göth'ik (Goth'ic) adj. 1

gotisch 2 ± roh, ungebildet, barbarisch

Gothic, s. das Gotische, die go-

thische Sprache.

Gothicism, göth'ikism, s. 1 die

gotische Sprachweise, Mundart 2 die

Reinheit. 3. die Uebereinstimmung mit der

gotischen Dialekt

Gothicize, göth'ikize, v. a. 1 in den

Stil der Barbaren, in die Barbaren

Gotten, göt'n, pp. v. get

Goud, göd, s. | [Bot.] die Waid

Gouge, gödje, (n. W.) s. [Zehn.]

der Waidweiser, das Waidweiser, Gremm

eisen

Gouge, v. a. 1 mit einem Waid-

messer ausheben. 2 das Auge einer Person

mit dem Daumen od Finger herausdrücken

Goujere, göd'jere, s. im pl f die

Waidweiser SNAK [Blume B. JONKON.]

Goulard, göd'är, s. die Waid

Goulard, göd'är, s. - ob. - n. h. x.

tract. [pharm.] das Waidweiser Wasser

Gourd, göd, göd, (fr. cougou)

s. 1 der Kürbis 2 die Kürbisschale

(auch die lebende Pflanze 3 - - - - -

Kürbisbaum 4 pl eine Art falscher Waid-

weiser mit verborgener Waidweiser SNAK

Goustie, (schott.) waster, what

is accounted ghostly

Gourdiness, göd'äness, (fr. gourdine)

s. 1 die Strenge, die Strenge, angelaufene Weine

Gourdy, göd'är, adj. steif, ange-

Gourmet, göd'met s. [Schott.]

der Gourmet - - - der vorer Waidweiser

Grey gourmet, die Gourmetweiser Red

Gout, göt, (fr. goutte) s. 1 [Med]

die Gicht, das Podagra 2 1 der 2 Tropfen.

A lit of the gout, der Gichtanfall. The

in the hips, das Hüftweh.

Gout-welled, von der Gicht ange-

schwellen, aufgereiben - - - - -

a) das Gichtkraut. b) die wilde Angelfische

Gout, göd, (fr. W.) s. der Gichtkraut.

Gouth, (schott.) d. o. p.

Goutiness, göd'äness, s. das Gicht-

GOW

Gouty, göd'är, adj. 1 gichtisch, gich-

tig (mit der Gicht befallen) 2 die Gicht

betreffend, Gicht (Stoff etc) 3 ± sumptig

4 angeschwollen

Gouty disease, die Gicht [schwer]

Gove, gäv, s. der Schoppen, Hen

Gove, v. a. a) anheben

Govern, gäv'ün, (lat. gubernare,

n. gouverner) v. a. 1 steuern (ein Schiff)

2 ± n) regieren, lenken, leiten b) beherr-

schen (die Leidenchaften u.) c) regieren

(den Staat) d) [Gramm.] regieren (fordern)

Govern, v. n. 1 regieren 2 herr-

schen [lenken, unterwerfen, folgen]

Governable, gäv'ünäbl, adj.

Governance, gäv'ünäns, s. 1

die Regierung, Führung, Aufsicht SNAK 2

die Regierung (eines Staates) 3 ± das

Verhalten

Governant, gäv'ünänt, (n. gou-

vernante) s. die Gouvernante, Erzieherin

Governess, gäv'ünäns, s. 1 die

Gouvernante, Erzieherin, Erzieherin

2 die Beherrscherin, Regentin 3. 1 die

Beherrscherin, Regentin

Governing, gäv'ünänt, adj. 1

regierend, herrschend 2 leitend

Government, gäv'ünänt, s. 1

die Regierung, Lenkung, Führung 2 die

Beherrschung (der Leidenchaften u.) 3 die

Regierung (eines Staates), die oberste Ge-

walt 4. 1 die Herrschaft 5 die Regierungs-

form, Verfassung 6 der Staat, Regie-

rungsbezirk 7 die Regierung (das Recht

zu regieren), die Statthalterchaft 8 die

Regierung (die vollziehende Gewalt in einem

Staate) 9 die Beherrschung SNAK. 10 ±

die Selbstbeherrschung, Beherrschung der

Leidenchaften SNAK 11 | die Bewegung

(des Körpers), Spinnerei 12 [Gramm.] der

regierte Fall 13 die Norm, Richtschnur;

14 B. for. ou - zur (als) Richtschnur.

Man of government, 1 der Weise.

A sound, but not in - - - ein Ton, doch ohne

Modifikation SNAK Petticoat -, die

Weiberregierung To have no - of ob-

over -, (etwas) nicht zu beherrschen wissen

Government-loan, die Staatsanleihe.

Governmental, gäv'ünänt, adj. 1

zur Regierung gehörend, Regie-

rungs -

Governor, gäv'änär, s. 1 der

Regier, Lenker, Beherrscher 2 der Herr-

scher, Regent 3 a) der Statthalter. b) der

Stadtschreiber 4 der Hofmeister, Er-

zieher 5 der Streunmann 6 der oberste

Direktor (einer Bank u.)

Governorship, gäv'änärship, s. die

Statthalterchaft, das Amt eines Hof-

meisters.

Gowan, göd'an, s. [Bot.] eine

Art Maßfliege Gowan, adj [Derr.]

mit Maßfliegen bedeckt

Gowd, (schott.) gold.

Gowf, s. [Derr.] ein Spiel

Gowf'd, geschlagen.

Gowk, gök, r. f. Gawk

Gowk, v. a. berühren.

Gowl, [Derr.] howl.

GOW

Frauenzimmer) 2 die lange Antestleidung, Antestacht (der Richter, Studenten u.) 3 das lange Kleid, Gewand (der Kranken u.), der (Schlaf) Rock

And arms to gowns made yield, und der Krieg weicht dem Frieden (cedunt arma) DAVEN

Morning-gown, night- der Gown-man, 1. der Beamte, Arzt, Geistliche, Richter 2 - od gown's-man, der Student, Einer, der sich den Rüsten des Friedens widmet

Gowned, gônd adj in einen langen Rock gekleidet

Gowpen, } (schutt) die beiden

Gowpin, } Spade voll

Gowter, gô's'ur v. n o sich lu

fig machen [hüt 2 der Mari.]

Gozzard, gôz'âid, s 1. der Wäñse

Grab, grâb s eine Art Fahrgew

mit zwei od. drei Masten an der Kiste von

Metallbar [greifen]

Grab, (dann greh) v a o packen, ev

Grapple, grâ'bl (Holl grabbeln)

v n 1 grabbeln 2 krabbeln 3 t hand-

gemein werden

Grace, grâce, (fr grâce, lat gratia)

s. 1. die Günst, Güte, Gnade 2 [Theol.]

die Gnade 3. die Gnade (Bezeichnung,

Barumherzigkeit 4 die Gnade (erwiehene

Günst, Günstbezeugung) 5 die Gnade (das

Vorrecht) 6 * a) die Anmuth, Grazie, der

Reiz, Liebreiz, Anstand b) die Schönheit,

(manchmal die einzelne, besondere Schön-

heit) c) (das Zierende) die Zierde, Zier 7. t

(physische, besondere) Eigenschaft, Tugend,

Kraft (einer Pflanze) SHAK 8. die (natürliche)

Gnade, der Vorzug; die Trefflichkeit, der innere

Werth SHAK 9. a) die Tugend b) die Würde,

Größe SHAK 10. das Gratias, Tischgebet,

der Tischgen 11. [Witz] die Grazie,

Hutgottin 12 [Titel der engl. Herzoge

a. Erzbischofe, früher auch des Königs] Your

—, Euer Gnade, Ew. Gnaden 13 (Wies-

bername) Gratia 14 Herb of —, [Bot]

die Raute 15 [Mus.] pl. Fiorituren (Vers-

zierungen) 16 [Handel] Days of —. die

Reisitage, Kestelittage

You have ill grace in denying it, es

steht dir nicht gut an, es zu (äugnen Time

be thine, and thy best grace, die Zeit sei

destu u alle Günst, die du verlangst. Un-

less you have the grace du habest denn

die Macht, Günst zu erhalten. Grace to

hoor! heise mir Gottes Gnade dabei! SHAK.

Good graces die Günst, Wohlge-

wogenheit To say —, das Tischgebet ver-

richten, bei Tische beten Grace and a

copied — ein König u ein Narr SHAK.

Act of — die Gnadenakte

Grace-cup, die Dankjagungsgefun-

heit, der Becher, der nach dem Gratias ge-

trunken wird

Grace, v a 1. schmücken, zieren,

2 t (bemaunten) schmücken 3 begünsti-

gen, durch eine Günstbezeugung erheben

4 begünstigen, beehren 5 die himmlische

Gnade zu Theil werden lassen (Einem). 6

segnen. SHAK.

Graced, grâst adj 1. t schon, an-

muthig SHAK 2 t tugendhaft, feuch-

Graceful, grâ's'fûl, adj. 1. an-

GRA

muthvoll, anmuthig, reizend 2. t tugend-

haft voller Werth u Tugend SHAK.

Gracefully, grâ's'fûl, adv an-

muthvoll, mit Anmuth, mit Grazie, mit

Anstand

Gracefulness, grâ's'fûlns, s

der Reiz, die Anmuth

Graceless, grâ's'lôs, adj 1 reiz-

los, der Anmuth beraubt, ohne Anmuth

2 der göttlichen Gnade beraubt, gottlos,

verworfen 3 (schamlos, unverschämmt —

adv Gracelessly, unzierlich

Gracelessness, grâ's'lôsns, s

1 die Reizlosigkeit 2 (die Schamlosigkeit

Graces, grâ's, s pl Good —, die

Günst, Wohlgewogenheit, Freundschaft

Gracile, grâ's'il, (lat) adj t

schmachtig, dünn, geschmeidig, schlank

Gracilent, grâ's'elënt, adj t

schmachtig

Gracility, grâ's'ilid, s t die

Schwachheit, Magerkeit

Gracious, grâ's'hûs, (fr gracieux,

v. lat gratus) adj 1 freundlich, gnädig,

gütig, liebreich, huldreich 2 [Theol] a)

gnädig b) aus der Gnade entspringend, a

person in — stete ein Mensch im Zu-

stande der Gnade 3 (durch die Gnade er-

zeugt od erneuert) huldvoll, gnädig 4

angenehm, willkommen, anständig 5 tu-

gendhaft, gut SHAK 6 * vorzüglich, treff-

lich. CAMDEN. 7 * anmuthig, hold, lieb-

lich, anständig 8. [Eitel] gnädigst

My gracious silence, haill meyne Dis-

benswürdig, die du stille Thronen vergie-

ßest, heil dir! SHAK

Graciously, grâ's'hûs, adv 1

liebreich. 2 mit Anmuth, anmuthig 3 a)

gütig, gnädig b) gnädigst (in Dittichristen z.)

Graciousness, grâ's'hûns, s 1

die Gnade, Güte, Güte 2 der Besitz guter

Eigenschaften 3 die Anmuth, Annehmlich-

keit, der Reiz 4 die Varmherzigkeit, Gnade,

das Wohlwollen 5 t die Trefflichkeit.

Gracy, grâ's s (Weltertaufname)

Giana

Grackle, grâ'kl, (lat gracula,

v. gorch krage) t [Dittich] die Dohle

Gradation, grâd'âshûn (lat.) s.

1. [Met] die Abstufung (der Farben, Schat-

ten). 2 [Met] die Ergerung. 3. die stu-

fenweise Erhöhung od. Zunahme; der Stu-

fengang, stufenweise gehende Fortschritt. 4

die Ordnung, Reihe, Folge, Schlußfolge

Gradatory, grâd'âshûn, adj. stu-

fenweise fortschreitend

Gradatory, s. die aus dem Kloster

in die Kirche führende Treppe.

Grade, grâde, (fr. grade, v. lat.

gradus) s 1 der (mathematische z.) Grad,

Rang 2 der Grad (der Stufe)

Gradient, grâ'diënt, grâ'diënt,

(lat) adj schierend, gehend.

Gradual, grâd'âshûn, grâd'âshûn, adj.

stufenweise fortschreitend od. gehend, abge-

stufst, allmählich

Gradual, s. 1. die Treppe 2 (fr

graduel) vom kath. Kirche] das Gradual

Graduality, grâd'âshûn, s. der

Stufengang

Gradually, grâd'âshûn, adv. 1

stufenweise, nach u. nach 2. t nach Stufen.

GRA

Graduate, grâd'âshûn, (fr gradu-

are, (p graduat) v a 1 [Unvers.] gra-

duieren, bewirken, Einem eine akademische

Würde ertheilen 2 graduiert, in Gnade

abtheilen (einen Thermometer u.) 3 abstu-

fen 4 [Chem] gradieren 5 t a) gemäß ein-

richten, vorbereiten b) stufenweise abtheilen,

stufenweise ordnen, abtufen.

Graduate, v n 1 [Unvers.] pro-

movieren, graduiert, eine akademische Würde

annehmen, sich graduiert lassen. 2 a) sich

abstufen b) (mit) stufenweise übergehen (in)

Graduate, s der Graduirte, Be-

wundete

Graduateship, grâd'âshûn, s

der Zustand eines Graduirten.

Graduation, grâd'âshûn, s 1

der Stufengang 2 [Wissen] das Gra-

duieren, die Graduirung (der Schöle u.) 3

[Unvers.] die Promotion, Bewährung 4

das Graduiert, die Abtheilung in Grade

Graduator, grâd'âshûn, s [wis-

sen] der Wertzeug der Abtheiler

Grass, grâs, s der Grasen

Grass, grâs, (* Grass grâs), (fr

grasse) s das Wiesenfeld

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

wirthsch] a) pflücken, impfen b) to — by

approach, abjagen. 2 t (on. upon) im-

pfen, propfen (auf), t vermafen (mit)

Grass, (* Grass) v a 1 [Land-

GRA

Grain, } für Gioan, | dieses
Grane, }
Grained, gränd, *adj* 1 rau, run
 zelig, geberst, genarbt 3 echt gefärbt 4
 † (in) durchdrungen (von)
Grainer, grä'nai, *s* [Gerberet]
 die Saige aus Laubennist
Graining, gräne'ing, *s* 1 das
 Rören (des Pulvers &c) 2 eine Art Weiß-
 fisch od Rauen 3 (schott) gioaning
Grainstaff, gräne'stáf *s* ein zur
 ger dicker Stab od. Pfengel mit ein Paar
 kurzen Faden [voll Korn, vorwiegend
Grainy, grä'né, *adj* 1 künig, 2
Graip, (schott) die Mistgabel
Graith, gráth, *s* 1 das Gerät 2
 † die Reichthümer [stehen versehen]
Graith, *v a* bereiten, mit dem Wb.
Grallie, grá'lik, (w f grallae) *adj*
 [denn] zu den Stiefeln gehörend
Gram, gráme, (angels. schw dan
 gram) *adj* 1 gram, bbe.
Gram, grám, (fr gramme) (fr. Wes-
 wicht) *s* das Gramm (die Einheit des franzö-
 sischen Gewichts)
Gramashes, (schott) Kamasschen,
 die bis an die Knie heraus gehen.
Gramercy, grämér'sé, (fr grand
 merci) *interj* † großen od. ichn Dank!
 hilf Himmel!
Gramineal, gränin'éál, }
Gramineous, gränin'éús, }
 gramineus) *adj* grasig, grasartig
Granivorous, grändiv'úús, }
 (w. lat) *adj* Gräs fressend.
Grammar, grám'már, (fr gram-
 maire, gr grammaticae) *s* 1. die Gram-
 matik, Sprachkunde, Sprachlehre 2 (das
 dieselbe enthaltende Buch) die Grammatik
 3. die Sprachrichtigkeit
 To write grammar, nach den Regeln
 der Grammatik schreiben. [Schule]
 Grammar-school, die lateinische
Grammar, *v n* * nach den Regeln
 der Grammatik sprechen
Grammarian, grámmá'áián, *s*.
 1. der Grammatiker, Sprachkünstler 2. der
 Sprachlehrer
Grammatical, grámmár'ékál, }
adj 1 (zur Grammatik gehönd) gramma-
 tisch, grammatisch. 2 (nach den Regeln
 der Grammatik) grammatisch.
Grammatically, grámmár'é-
 kálé, *adv*. grammatisch, grammatisch
Grammaticaster, grámmár'é-
 kááíst, *s* der Schulfisch, elende Gramma-
 tiker, Sprachlehrer
Grammaticize, grámmár'éáize,
v a grammatisch machen.
Grammatist, grám'máíst, *s* der
 Pedant, elende Sprachlehrer.
Grammatite, grám'máíte, *s*
 [Mineral] der Sternschorl (die Steinbe-
Grapple, grám'pl, *s* [Nurgen]
Grampus, grám'pús, *s* [Zichthol]
 der Nordflayer
Gran, (schott) grand.
Granade, } f. Grenade
Granado, }
Granadilla, gránádl'ilá, *s* [Bot]
 die Passionsblume
Granary, grán'áre, grán'áre, (lat

GRA

granarium) *s* das Kornhaus, der Kornspei-
 cher, Kornboden --rent, der Bodenzins
Granate, grán'át (gewöhnl Garnet
 gesch) *s* 1 der Granat, Granatapfel 2
 --vd --marble, [Mineral] der Granat
Granatite, grán'áíte, *s* [Mine-
 ral] der Granatit
Grand, gránd, (fr grand, w. it
 grande, lat grandis) *adj* 1 groß, vornehm
 2 groß, prächtig, herrlich 3 groß, haupt-
 sächlich 4 groß, erhaben (sublim) 5 alt,
 vorgerückt groß 6 (in Zusammenfchun-
 gen) Groß, groß, hoch
 Grand child, das Großkind, der En-
 kel, die Enkelin --daughte, die Groß-
 tochter, Enkelin. --day, † der Feiertag
 --duke, a) der Großherzog b) der Groß-
 furst --dukedom, a) das Großherzog-
 thum b) das Großfürstenthum --dutch-
 ess, a) die Großherzogin b) die Groß-
 furstin --father, der Großvater --
 juror, 1 das Mitglied des großen Ge-
 schworenengerichts 2 [Connekticut in Nord-
 am] der Gerichtsbeamte, Friedensrichter
 --jury, das große Geschworenengericht. --
 mother, die Großmutter --signior,
 der Großherr --sargent, das hohe
 Gehnamt --sire, a) der Großvater b)
 (f u h) der Ahnherr. --son, der Enkel,
 Großsohn
Grandam, grán'dám, (w grand u
 dam) *s* 1 die Großmutter, Ahnfrau SNAK
 2 das Mütterchen (die Matrone)
Grandee, grándéé', *s a* [Spanien]
 der Grand, Große b) der Große, vornehme
 Herr
Grandeeship, grándéé'ship, *s*.
 der Rang od das Verhältniß eines Granden
Grandeur, grán'yár, (fr W) *s*
 1 die Größe, Erhabenheit (das Majesta-
 tische eines Schauspielers) 2 die Pracht, Herr-
 lichkeit, Hoheit 3 die Erhabenheit (der Ge-
 danken u.). 4 die Würde (im Gange u.).
Grandevity, grándév'ité, (w lat.)
s † das lange Leben, hohe Alter.
Grandevous, grándé'vús, *adj*
 † sehr alt [groß machend
Grandilo, grándil'ik, (w. lat) *adj*
Grandiloquence, grándil'ó-
 kwénsé, *s. a*) die stolze, erhabene Rede, der
 hohe Ton b) die Großsprecheri
Grandiloquous, grándil'ókwús,
 (lat) *adj* a) erhabene, hohe Worte gebrau-
 chend, hochtrabende, prächtige Ausdrücke ge-
 brauchend b) großsprechend
Grandinous, grán'dónús, (w lat.
 grandio) *adj* aus Hagef bestehend, voll Hagef
Grandity, grán'dóé, *s. s* die Erb-
 fe, Pracht [haben, prächtig, majestätisch.
Grandly, gránd'ly, *adv*. groß, er-
Grandness, gránd'nés, *s* die Größe,
 Erhabenheit, Pracht.
Grane, [Derr] groan
Grange, gránje, (fr W) *s* 1. die
 Meierei, der Meierhof, ein allein od. einsam
 stehendes Haus SNAK 2 der Kornboden.
Granillite, grán'ilít, *s* [Mineral]
 der Granitit
Granit, grán'it, } *s* [Mineral] der
Granite, } Granit
Granitic, grán'it'ik, } *adj*. [Mi-
Granitical, grán'it'ékál, } neral.]

GRA

aus Granit bestehend, Granit (Feld &c)
Granitin, grán'itín, *s* [Mineral]
 der Granit
Granivorous, grániv'úús, (w
 lat) *adj* Körner fressend
Grannie, (schott) grandmother
Grannam, grán'num } *s* 0
Granny, grán'nd, } Grindam
Grant, gránt, (norm grantor) *v a*
 1 zugeben, einräumen, zugestehen (Etwas
 als wahr) 2 gewähren, verleihen, bewill-
 gen, verstaten, zulassen, gestatten 3 einräu-
 men, verleihen, verwilligen (Gandereien u.)
 That, without which a soldier and his
 sword grants scarce distinction, das,
 ohne welches zwischen dem Soldaten u. sei-
 nem Schwerte kaum ein Unterschied wäre.
 SNAK I take it for granted, ich setze es
 als gewiß voraus, ich halte es für ausge-
 macht Grant, it be so, gehest, es wäre
 so I grant it, zugegeben God grant,
 Gott gebe!
Grant, *s* 1 das Verwilligen, die Ver-
 leihung, Bewilligung, Bewilligung, Ver-
 statung; das Zugeständniß 2 die bewilligte
 Sache, Gabe 3. die Einräumung, Verlei-
 hung, Verwilligung (w Ränderen) 4. die
 Einräumung, das Zugeden, Zugestehen (ei-
 nes Sages) 5 [Rechtspr.] die christliche
 Schenkung, 6 die mittelst einer Urkunde
 überwiesene Sache
 A thing in grant, eine nur Vermittelt
 einer Urkunde zu überweisende Sache
Grantable, grán'tábl, *adj* zu ver-
 leihen, zu bewilligen, zu verstaten.
Grantee, grántéé', *s* Qui, der
 eine Schenkung erhalten hat, der Bewilligte,
 Beovorechtete, Kollegienar
Grantor, grán'túr, *s* der Verleiher,
 Bewilliger, Bewilliger
Granular, grán'dárl, } (w lat
Granulady, grán'dárlé } granum)
adj aus Körnern bestehend, körnig, körnig
Granulate, grán'dárlé, (fr gran-
 ula) *v n* sich körnen --v a 1 körnen,
 granulieren (Pulver u.) 2 körnen (Veder)
Granulated, grán'dárlé, *adj*.
 körnig, körnig
Granulation, grándárl'áión, *s*.
 1 das Körnen, Granulieren (des Pulvers,
 Zuckers u.) 2 (das Anlegen von Körnern)
 das Körnen, die Körnung, Granulierung
Granule, grán'úle, *s* das Körnchen.
Granulous, grán'úús, *adj* kör-
 nig, voller Körner od Körnchen.
Grape, grápe, (fr grappe) *s* 1. die
 Weintraube, Traube. 2. die Weinbeere 3.
 [Botaniker] pl die Traube
 A bunch, a cluster of grapes, die
 Weintraube. To glean grapes, Nachlese
 halten.
 Grape-flower, --hyacinth, [Bot.]
 der Traubenhyaanth --gathering,
 die Weinlese. --shot, [Metall.] der Trau-
 benbüsch. --stone, der Weinbeeren
Grape, (schott.) to grope
Grapeless, grápe'lés, *adj*. der
 Stachel u. Blume (des Wohlgeschmacks) der
 Weinbeere ermangelnd
Graphic, gráf'ik, } (gr. grapho
Graphical, gráf'ikál, } *adj*. 1.
 das Schreiben, Zeichnen, Abbilden, Erstellen

GRA

betreffend 2 graphisch, bildlich, genau, deutlich, gut gezeichnet od. gezeichnet 3 genau, deutlich beschreibend, malerisch

Graphically, gráf'ikál, *adv* bildlich, auf eine bildliche Art, merkwürdig einer Zeichnung, genau, malerisch

Graphite, gráf'it, *s* [Mineral] das Reibstein [als] der Schreibstein

Grapholite, gráf'ólít, *s* [Mineral]

Graphometer, gráf'ómét'ér, (*gr*) *s* [Math] der Graphometer, Winkelmeßer

Graphometrical, gráf'ómét'ér'ál, *adv* graphometrisch

Grapple, (schöpf) gróp'ed.

Grapple, gráf'nél, (*fr* grippin)

Grapple, gráf'ling, (*s* [Mar.] a) der kleine Anker b) der Entschärfen

Grapple, gráf'pl, *v a* 1 fassen, festhalten, anheften, anklammern, zusammenheften 2 f (to) heften (den Geist an Etwas)

Grapple-hook, --non, der Entschärfen

Grapple, *v n* 1. ringen, sich raufen, sich belangen, kämpfen, streiten 2 f (with) bekämpfen (Etwas) SHAK

Grapple, *s* 1 das Ringen, Belangen, Raufen 2 das Gefecht, der Kampf SHAK 3 der Schiffs-, Entschärfen

Grapplement, gráf'pl'mént, *s* die Rauferei, das Ringen

Grapple, gráf'pé, *adv* 1 wie Raufen, außer Raufen. 2 aus Raufen bereitet.

Grasp, gráf'p, (*fr* grippare) *v a* 1 greifen, packen, fassen, ergreifen (mit der Hand oder den Armen). 2 f ergreifen, sich annehmen. [will, bekommt Nichts.]

Prov. All grasp, all lose. wer Alles

Grasp, *v n* 1 greifen, fassen, annehmen 2 f ungen, fassen, fassen Daxxon 3. Eingreifen thun, sich Etwas annehmen Daxxon 4 (at) a) fassen greifen (nach) b) streben (nach).

Grasp, *s* 1 der Griff, das Anfassen 2 eine Hand voll 3 1 a) der Besitz, die Gewalt. b) der Bereich

3 a) Bonaparte seemed to think he had the Russian empire within his grasp.

Grasper, gráf'p'ér, *s* Einer, der nach Etwas greift, greift, strebt

Grass, gráf' (engl) græs, gners, græd, gôth, gráf, dan græs, schw gráf, hoch gráf *s* 1. das Gras. 2. [Bot] das Gras, die Graspflanze, Grasnack.

Grass of Parnassus, [Bot.] das Parnassgras, Einblatt To turn od. put to -- auf die Weide treiben, in die Weidung thun

Grass-cloth, [Zubehör] eine Art feiner Zeug aus Baumwolle und Wachs -- green, a) grasgrün b) grün (v Weiden) -- grow, grasig -- hoppe, der Grasnack, die Heuschrecke -- plantane, die Schlangenwurz -- plot, der Rasenplatz -- poly, [Bot.] eine Art Wiesen -- vetch, [Bot.] eine Art Wiesen -- week, die Weiden (für die Felder) -- wick, [Bot] der Wasserriemen, Tang

Grass, *v a* mit Gras od. Rasen bedecken -- *v n* Gras hervorbringen, sich mit Gras bedecken, sich begreifen

Grassation, gráf'shún, (*lat*) *s* f das Perumtreiben

Grassiness, gráf'shénés, *s* das Gras-

GRA

sige, der grasige Zustand, der Reichtum an Gras

Grassless, gráf'lés, *adv* grasleer

Grassy, gráf'sé, *adv* 1 grasig, grasreich 2 grasartig, grün

Grate, gráf'te, (*fr* grata, *lat* crates) *s* 1 das Gitter, Gitter 2 der Feuer, Kaminofen, Kofel [mit Gittern versehen]

Grate, *v a* (auch mit up) vergittern, vergittern

Grate, (*fr* grates) *v a* 1 schrapen, reiben 2 schaben, rasieren (eine Mustat) 3 f knurrend ertonen lassen (Muzik) 4 knurren, knurren (mit den Zähnen) 5 f a) befeiden (die Dohren), (ihnen wehe thun). b) zerstören, zermalmen

Grate, *v n* 1 fragen 2 schnarren, knurren, raseln, schwirren, knurren 3 f (on, upon) verlegen, verwunden, (Einem) wehe thun

Grate, (*lat* gratus) *adv* v angenehm

Grateful, gráf'tál, *s* 1 dankbar, erkenntlich 2 angenehm, rühmend

Gratefully, gráf'tálo, *adv* dankbar, angenehm, gefällig (zu den Best, die Sinne)

Gratefulness, gráf'tálo's, *s* 1 die Dankbarkeit. 2 die Annehmlichkeit, Gefälligkeit

Grater, gráf'tér, *s* das Reibstein

Gratification, gráf'tífiká'shún, (*lat*) *s* 1 die Befriedigung (der Sinne, des Geistes); Willkür 2 der Genuss, das Vergnügen 3. die Vergütung, das Geschenk, Gnadengehenk [diger, Einer, der erfreut]

Gratifier, gráf'tífér, *s* der Befriediger

Gratify, gráf'tíf, (*lat*) *v a* 1 befriedigen (die Sinne u.) 2 willküren, nachgeben, gefallen (Einem), gefällig sein, (Einem) erfreuen, Daxxon 3 beschenken, belohnen. [freulich]

Gratifying, gráf'tíf'ing, *adv* ernehm, würdig

Grating, gráf't'ing, *adv* unangenehm, widrig

Grating, *s* 1 das Gitter, Gitterwerk 2 [Mar.] auch pl das Gitter, Dampf-gitter 3. [Mar.] ein Aufsteigrohr für geschmolzenes Zinn. [das falsche Werk]

Grating-deck, [Mar.] der Lieberauf

Gratingly, gráf't'ing'ly, *adv* knurrend, knurrend, widrig, unangenehm

Gratis, gráf'tís, (*lat* W) *adv* unentgeltlich, umsonst [die Dankbarkeit]

Gratitude, gráf't'úd'it, (*v* *lat*) *s*

Gratton, gráf'tún, *s* das Grunmet

Gratuitous, gráf't'ú'tús, (*lat*) *adv* 1 freiwillig, unverbunden 2 willkürlich angenommen, auf Nichts gegründet, willkürlich

Gratuitously, gráf't'ú'tú's, *adv* ohne Verdienst, ohne Anspruch, freiwillig; ohne Grund, ohne Zweck, willkürlich

Gratuity, gráf't'ú'tí, *s* a) das (freiwillige) Geschenk, Ehren, Gnadengehenk. b) die Erkenntlichkeit

Gratulate, gráf't'ú't'ál'it, gráf't'ú't'ál'it, (*lat*) *v a* 1. beglückwünschen, (Einem) Glück wünschen 2 mit Freude erwidern B Joxson 3. (Einem) seine Freude zu erkennen geben SHAK 4 belohnen. [werth SHAK]

Gratulate, *adv* des Glückwünschens

Gratulation, gráf't'ú't'ál'it'shún, *s* die Beglückwünschung, der Glückwunsch

Gratulatory, gráf't'ú't'ál'it'ús, *adv*.

GRA

1. glückwünschend, Glückwünschungs .. 2. dankend

Grave, gráf'e, eine Endstätte, (engl) graet) a) für grove, der Spin, Lustwald. b) Graf

Grave, (*fr* graver, engl) grafen) praet. graved, pp. graved u. graven, *v a* 1 graben, eingraben, graben, stechen (eine Figur u.). 2 f eingraben (in das Herz) 3 schneiden, ausschneiden, schnitzen 4. [Mar.] kalfatern, theeren (ein Schiff) 5 f begraben. SHAK 6 f graben (ein Loch).

Grave, *v n* graben, stechen

Grave, (engl) graet, holl. u. schw. grat, russ. grab) *s* 1 das Grab 2 f das Grab 3 die mit im Grabe liegende Schiffs-kalfatern, theeren (ein Schiff) 5 f begraben. SHAK 6 f graben (ein Loch).

2 The tropical climates are the grave of American seamen and of British soldiers

Grave-clothes, die Sterbekleidung, das Sterbegewand -- digger, -- maker, der Todtengraber -- stone, der Grab, Beichenstein -- yard, der Kirchhof

Grave, (*lat* gravis, *fr* grave) *adv* 1 [Witz] tief (v Tönen) 2 ernst, ernsthaft, gefest 3 schlicht, bescheiden, anständig, buntfarbig (v Musik) 4 wichtig, ernsthaft, ernst 5 angesehen, zuverlässig (Schriststeller). 6. [Gramm] -- accent, der Gravität, das schwere Tonzeichen 7. schwer (Bauben).

Gravel, gráf'él, (*fr* gravelle) *s* 1. der grobe Sand, Kies, Gries 2 [Med] der Gries, Blasen, Nieren, Leidenzries

Gravel-pit, die Sandgrube -- walk, die Sandallee

Gravel, *v a* 1. mit Kies od. grobem Sande bedecken, überjanden. 2. im Sande begraben, pass. im Sande stecken bleiben 3. f hemmen, verlegen machen, verwehren, hindern, im pass. verlegen oder in Verlegenheit sein 4. (den Fuß eines Pferdes) durch den unter dem Hufe stehenden Sand verlegen. [digt, ohne Grund SHAK]

Graveless, gráf'él's, *adv* unbegraben

Gravelly, gráf'él'ly, *adv* 1. sandig, kiesig, granig 2 [Med.] griesig

Gravelly, gráf'él'ly, *adv* 1. ernst, ernsthaft. 2 schlicht (im Umgang)

Graveness, gráf'él'nés, *s* der Ernst, die Ernsthaftigkeit, Feiertlichkeit [starkfroh]

Graveolent, gráf'él'ánt, (*lat*) *adv*

Graver, gráf'vúr, (*fr* graveur) *s* 1 der Kunststecher, Bildhauer, Kupferstecher, Radierer, Holz-, Form-, Stein-, Stahlstecher, Buchstabenstecher, Wundstempelstecher, Schriftstecher, Gravur 2 der Grabstecher

Graves, gráf'vz, *s* pl. die Beinschienen

Gravid, gráf'íd, (*lat*) *adv* schwanger

Gravidated, gráf'íd'át'éd, *adv* f schwanger, geschwängert

Gravidation, gráf'íd'át'ún, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

Gravidity, gráf'íd'ít'it, (*s* f

GRA

Gravitation, grávé'táh-shún, s. [Phys.] die Schwerkraft, Gravitation
Gravity, grá'víté, (v lat gravitas) s 1 die Schwere 2 [Phys.] die Schwere 3 ± a) die Schwere, Wichtigkeit, Größe, Wichtigkeit (einer Thatfache u.) b) der Ernst, die Ernsthaftigkeit, Festigkeit 4 [Met.] die Tiefe
 Centre of gravity, der Schwerpunkt
Gravy, grá'vè, s der (blutige) Saft des Fleisches

Gray, grá, (angels grig, graeg, dän graae; schw grå) adj 1 grau (v Farbe) 2 grau, weiß (Haar) 3 ± grau, alt, reif
Gray, s 1 das Grau, die graue Farbe 2 der Dachs 3 eine Art Dachs

Gray-beard, ↑ der Graubart **Snak** --brock, der Dachs. --eyed, grauhäutig --fly, [Entom.] der Schafenger, die Schafbremse --filar, der Kapuziner --haired, grauhäutig, mit grauen Haaren --headed, grauhäutig --horse, der Schimmel --hound, das Windspiel, der Windhund --makin, grámá'klu, Grausliches (ein Personenname) **Snak** [sch.]

Grayish, grá'ish, adj gräulich, grau
Grayling, grá'ling, s [Fischf.] die Aesche

Graymill, grá'mill, (fr. grémil) s die Mølle, Stein, Perlschiff, der Steinmølle

Grayness, grá'ness s die Graulichkeit, graue Farbe

Graywacke, grá'wák s [Miner.] graue Gestein

Graz, gráze, (angels gravian, holl grazen, grazen) v a 1 streifen, leicht berühren 2 hüten (Schafe u.) **Snak** 3 weiden (Pferde) 4 abweiden, abgrasen

Past. To send any one a-grazing, to turn to grazing einen abführen

Graz, v n 1 grasen, weiden 2 sich begnügen, grünen, Gras hervorbringen. 3 streifen, grasen (v Kugeln). 4 1 a) leben, sich nähren. b) um sich streifen (sich verbreiten). **Grazing-ground**, das Grasland.

Graser, grá'zú s der, die, das Grasernde

Grazier, grá'zhúr, s der Viehmäher

Grazing, grá'zing adj Gras hervorbringend, Gras.

Grease, gréve, (fr. graisse) s 1. das Fett, Schmier, Schmeer. 2 die Wogen (schmiere, Farbenfarbe 3 die Stiefe, Maute (der Pferde).

Grease, gréze, v. a 1 a) schmieren, fetten, einschmieren b) beschmieren, Fettsachen machen in. 2 1 beschicken, o schmieren. [in's Papier v der Schrift].

Grease, v. n [Synogr.] einschneiden

Greasily, gré'zú, adv 1. 1 schmierig, fettig. 2 ± schmierig, garstig

Greasiness, gré'zúness, s die Schmierigkeit, Fettigkeit

Greasy, gré'zú, adj 1. schmierig, fettig, schmierig 2 fettartig, blattig. 3 1 fett (wohlgeschmeckt) **Snak**. 4. schmierig, garstig, unfruchtlich.

Greasy heels, die Maute (der Pferde)

Great, gráto, (angels great, holl groot; norm. gras) adj. 1. 1 groß 2. groß (weit ausgedehnt) 3 groß (viel, der Zahl nach). 4. groß (einen hohen Grad habend, stark) 5 groß (wichtig, merkwürdig, wun-

GRE

derbar) 6. groß (hauptsächlich) 7 groß (mächtig, gelebt) 8 groß (vornehm) 9 stolz (Stolz u.) 10 groß (großmütig) 11 groß, reich, prächtig 12 groß, reich besetzt (Kastmahl, Tafel) 13 groß, erhaben (Gedanke u.) 14 würdevoll, edel 15 (with) a) (with young) trachtig b) (with child) hochschwanger c) ± schwanger, voll (v Thranen u.) 16 schwer, schwierig 17 8 der trauulich, vertraut 18 (in Zusammenfassung) a) Groß (oben) b) Groß (in Beziehung auf Verwandtschaft).

A great many, sehr viele, mehrere A --deal, recht viel A --while, recht lange To be --with any one, o viel vernügen, viel gelten bei einem The --horse, ± das Schulpferd --measure, der Liebesfuß --mornig, der frühe Morgen --sort, der hohe Rang **Snak** --sea, die hohe See A --way, weit

Great-grandfather, der Urgroßvater --grandson, der Urenkel ---grandfather, der Urenkelgroßvater --nephew, der Großneffe --uncle, der Großonkel --hellied, schwanger --galle, 1 Galeas --hearted, großherzig, beherzt [die Großen (Vornehmen)]

Great, s 1 das Große, Große 2 By the great, (at the --), im Großen, im Ganzen, in Vausch u Vogen To freight by the --, [Seehandel] das ganze Schiff in Fracht nehmen

Greaten, grá'tú, v a * groß, größer machen, vergrößern, vernehmen -- v. n sich vergrößern

Greatly, grá'tú, adv. 1 in einem hohen Grade, recht sehr, bedeutend, sehr 2 auf eine große, die Art, mit Größe

Greatness, grá'túness, s 1 1 die Größe 2. die Größe (in Beziehung auf die Ausdehnung, Zahl, Quantität) 2. die Größe (der große Betrag) 3 die Größe (der hohe Grad innerer Stärke) 4 die Größe (der hohe Rang, die Würde) 5 die Größe (der Seele) 6. die Größe (Wacht, Herrlichkeit) 7 der Stolz. 8. die Größe, Stärke, Intensität (der Töne, Sphäre)

Groave, gréve, s u) (für grove) der Baum. b) (für groove) die Grube **Senksa**

Groaves, gré'vz, (fr grèves) s. pl. die Vertiefungen

Grobe, gróbe, s. [Dentst.] die Grobe, der Silbertaucher.

Grecian, gré'shún, adj. griechisch

Grecian, s. 1 der Grieche 2. ± a) der Grieche, Hellenist b) (ein die griechische Sprache verstehender Jude) der Grieche.

Grecianize, gré'shúnize, v. n griechisch (nach griechischer Weise reden etc.)

Grecism, gré'sim, s der Grecismus. [2 ins Griechische übergehen]

Grecize, gré'size, v u 1. griechisieren

Grecize, v n griechisch sprechen

Gree, gré, (fr gre) s * 1 das Wohlgefallen, Wohlwollen. 2 (für Degree) der Teilt; die Stufe, der Rang. **Senksa**.

Gree, v. n * f Agree.

Gree, to bear the gree, [Dentst.] to be decidedly vider

Greece, gréze, (v gráz, lat. graecus) s * die Treppe, Stiege, der Abfah.

Greece, (fr Grèce) s [Geogr.] Griechenland.

GRE

Greed, gréed, s f Greediness

Greedily, gréé'dú, adv 1 gierig

Greediness, gréé'dúness, s 1 die Gierigkeit, Gierigkeit, Raubsucht 2 ± die Festigkeit (der Leidenschaft)

Gree, gréé'dú, (angels greedig, holl grietig) adj 1 gierig (gestäßig) 2 ± a) (of) gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

Gree, s 1 gierig (nach) b) begierig

GRE

das Grünliche, die grünliche Beschaffenheit
Greenland, grén'lánd, s. [Geogr.] Grönland -- man, der Grönlandfahrer, Walfischjäger
Greenlander, grén'lándár, s.
Greenly, grén'lé, adj. grünlich, grün, frisch, unreif
Greenly, adv. 1 grünlich 2 frisch, neu 3 unreif 4 z a) frisch, schwachend SHAK b) wie ein Dämon, unausgerollt, unflug, ungeschickt, in der Liebe unerfahren
Greenness, grén'nés, s. 1 das Grüne (die Grünheit), Grün 2 die Unreife, Unreife 3 die Frischeit, Muntbarkeit, Lust 4 die Neugier
Greenhoch, (schott.) peat fire piled on the hearth
Gre't, (schott.) agreed
Greet, gréet, (angels. gretan, gretian) v. a. 1 grüßen 2 grüßen anreden, anreden grüßen SHAK 3 begrüßwünschen 4 begrüßen 5. z begrüßen (die Zeit) SHAK
 We will greet the time, wir sind zur geeigneten Zeit bereit SHAK It greets me as, es begrüßt mich wie als SHAK
Greet, v. n. 1 a) grüßen b) sich begrüßen. 2 * (auch greit) weinen
Greeter, gréetér, s. der Grüßende
Greeting, (schott.) crying weeping [Grüßung, der Gruß]
Greeting, gréet'ing, s. die Begrüßung
Greece, gréce, (Gries, Greece, Greece, Gries, Gries) s. die Gries, der Abwasch f. Greece u. grec. [Griechisch] greicher
Griener, gréetér, (fr. W.) s. der Gries
Griegal, gré'gál, (v. lat. grec) adj. zu einer Gries gehörig
Gregarian, grégá'rián, adj. z gemein G. B. Godesarten
Gregarian, grégá'riús, (f.) adj. in Herden oder Scharen gehend, lebend, sich zusammenhaltend -- adv. Gregá'riously, in einem Haufen
Gregariousness, grégá'riúsnés, s. das Zusammensein in Herden oder Scharen.
Gregorian, grégó'rián, adj. gregorianisch. -- s. eine Art Perennide.
Gregory, grég'ór, s. Gregor
Griest, gréet, v. n. * schreien, klagen.
Gremial, gré'mál, (v. lat. gremium) adj. zum Schooße gehörig.
Grenade, gráná'de, (fr. W.) s.
Grenado, gráná'de, [Metall] die Granate -- pouch, die Granatentasche.
Grenadier, gréná'diér, (fr. W.) s. 1 [Milit.] der Grenadier. 2 [Dramat.] der Grenadier [der Grenatier].
Grenatite, gréná'tite, s. [Mineral] Grenatitform, gréná'titform, adj. wie der Grenatit. [der Grenatit]
Gresling, grés'ling, s. [Zichth.] Greut, grüt, s. (Gry in Körnern) die Graupen.
Grew, grú, praet v. grow.
Grew, s. slunder
Growsome, * horrible
Grey, grá, adj. u. s. f. Gray.
Greyhound, grá'hóund, s. das Weibspitz, der Windhund
Grey-squirrel, grá'skwórril, s. (Alt. Eichhorn) die Gsche.

GRI

Grice, grise, s. 1 das Gefäß, der Gefäßling 2 der Schrift SHAK f. Grise
Giddle, gríd'al, (v. gredell) s. die breite Backpfanne [schneiden].
Gride, gride, (it. gridare) v. n.
Gridelin, gríd'elín, (fr. gris de lin) s. die Flachsbüschel -- adv. flachsbüschelig.
Gridiron, gríd'irón, (v. gredlaw) s. der Bratrost, Rost
Grief, gréet, (hoff. grief, fr. id) s. 1 der Gram, Kummer. 2 f. der (körperliche) Schmerz, das Weh 3 f. die Wachweide
Griefful, gréet'fúl, adj. gramvoll, kummervoll
 SACRVILLE
Grieffless, gréet'fless, adj. gramlos
Grieffshot, gréet'ahót, adj. z vom Gram durchbohrt SHAK [genüßlich]
Grievable, gréet'vábél, adj. * beklagbar
Grievance, gréet'vávés, s. 1 die Beschwerde, Noth 2 z das Leid, der Kummer, die Verdrüsslichkeit SHAK
Grieve, gréev, (hoff. grieve, fr. grever) v. a. 1 a) bekümmern, betrüben b) II betrüben (betrüben) c) schmerzen, fränken 2 z betragen, bedauern. 3 z drücken, bedrücken
 Grieved at, bekümmert über. 1 am grieved, es thut mir weh od. leid. That grieved me to the very heart, es thut mir in der Seele weh
Grieve, v. n. (mit at u. to) sich gramen, sich fränken cum), sich betrüben (über). [gramen]
 To be grieved to death, sich zu Tode
Griever, gréev'ér, s. Einer, der, oder Etwas, das Kummer verursacht.
Grievingly, gréev'ingl, adv. mit Kummer, vor Kummer SHAK
Grievous, gréev'ús, adj. 1 drückend (Mühsen etc.) 2 a) schmerzhaft, kränkend. b) empfindlich 3 bitter, empfindlich (klagen etc.) 4 schrecklich, arg (Vergehen etc.) 5 schwer (wie Strafen etc.) 6 fränkend (leidigend) 7 o. adv. arg, schwer, gefährlich (kränk etc.)
Grievously, gréev'úsly, adv. 1. schmerzhaft, schmerzhaft, mit Schmerzen 2 empfindlich (mit Mißvergnügen, Kummer) 3 schwer (bestraft etc.) 4 schrecklich, arg, abscheulich.
Grievousness, gréev'úsness, s. 1 z das Drückende, der Druck (einer Last) 2. der Schmerz, Kummer; das Unglück, Elend. 3 die Abscheulichkeit (eines Vergehens etc.)
Griif, grif, Abkürzung für Gryffith (Name) Ruffin [Recht und Unrecht].
Griif-graff, grif'gráf, adv. o. mit Griffen, grif'fín, (fr. W., v. gryffon) s. der (schelhafteste) Vogel) Greif.
 Giffon like, wie ein Greif
Grig, grig, s. 1. der kleine Wal, Sandaal 2 der lustige Kitz od. Bruder, Wildfang, Switz. 3. * die Gesundheit. 4. die Wackelhenn.
Grill, gril, (fr. giller) v. a. z auf dem Roste braten -- adv. * schauernd (vor Kälte) [2. f. das Stößen]
Grill, s. 1. das Fenster im Ballspiele
 To give a haaty grill, schnell rufen lassen.

GRI

Grillade, grillá'de, (fr. W.) s. der Rostbraten, das Rostfleisch
Grillus, gríl'lús, s. (ein) Brechmittel das Stetivität
Grilly, gríl'lé, v. a. z quälen, plagen
Grin, grím, (angels. grim, hoff. gram) adj. 1 grim, grimig, schrecklich 2 schneidlich, abscheulich SHAK 3. verdrüsslich, mürrisch
 Grim faced, schrecklich anzusehen. -- grinning, schneidlich grinsend SHAK -- visaged, a) schneidlich anzusehen b) z grimig (v. Krieg).
Grinace, grímá'ce, (fr. W.) s. 1 die Gries, Griesse (Bezeichnung des Gesichtes) 2 z die Griesse, Verstellung
Grinaced, grímá'ced, adj. verzerrt, ein laures, verdrüssliches Gesicht machend
Grimalkin, grímá'kín, (v. fr. gris u. malin) s. 1 der Name einer alten Sage 2 das alte Mutterchen od. Weibchen
Grime, gríme, (angels. heum, isl. gryma) s. der Schmutz, die schmutzige Schwärze
Grime, v. a. beschmutzen, beflecken
Grimly, grím'lé, adv. 1 schneidlich, furchtbar, entseßlich 2. verdrüsslich, mürrisch -- adv. furchtbar, schneidlich aussehend
Grimness, grím'nés, s. die Schmutzlichkeit (des Gesichtes), das furchterliche, fauerbüßige Gesicht
Grimy, grím'í, adv. schmutzig, schmierig
Grin, grím, (angels. grimian, hoff. grynien, grinzen, schw. grima) v. n. 1 a) grinsen, grinsen. b) To -- on any one, Eimen angucken 2 die Zähne zusammenbeißen (vor Schmerz etc.)
Grin, s. das Grinsen
Grin, s. f. der Gristich, die Schlinge.
Grin, v. a. z (durch Grinsen ausbilden) grinsen
 He grinned horribly a ghastly smile. Muxon
Grincomes, grín'kámz, s. 3 die Luststunde
Grind, grínd, (angels. grindan) praet. u. pp. ground v. a. 1. (in kleine Theile) a) reiben, zerkleinern b) mahlen (Wehl). c) zerkleinern (mit den Zähnen etc.) 2 a) schärfen, wischen (eine Axt etc.). b) schleifen (Wass) 3 z a) quälen, drücken. b) zermalmen c) z wehe thun, peinigen. Daxxon. 4 an einander reiben. [zermalmen].
 To grind the teeth, mit den Zähnen
Grind, v. n. 1 reiben, mahlen 2. sich in zermalmen Bewegung an einander reiben. 3. a) sich mahlen lassen b) sich schleifen lassen c) sich wehen lassen
Grinder, grínd'ér, s. 1. Einer, der reibt, mahlt 2 das Werkzeug zum Reiben, Schleifen, Mahlen 3 der Schleifer 4 der Reibendreher. 5. der Badenstuhl 6 pl. f. die Zahne.
 Upper grinders, die Stoßzähne
Grinding, grín'ding, s. das Reiben, Mahlen, Schleifen.
 Grinding-mill, die Mahl-, Sandmühle. -- stone, a) der Mühlstein b) der Schleifstein, Wehlstein.
Grindstone, grínd'stón, s. 1. der Schleifstein.
 Grindstone-stone s. der Schleifstein.

GRI

Grinner, grín'ndr, *s* der Grin-
sende Grinnende [seib]
Grinningly, grín'ningl, *adv* grin-
Grip, gríp, *s* † der Greif **SHAK**
Grip, (dann grab) *s* der Griff, das
Festhalten, Ergreifen
Grip, (holl groep, angl. graep) *s*.
der kleine Graben, die kleine Furche, Rinne
Grip, *v* a † graben, abgraben
Gripe, grípe, (angels. gripan, goth
gripan, holl grypen) *v* a 1 greifen, er-
greifen, packen, fassen 2 festhalten, zusam-
mendrücken (mit eng geschlossenen Fingern)
3. fest halten, eng umfassen (mit den Ar-
men) 4 schließen (die Hand) 5 drücken
zucken, kneipen 6 kneipen (im Leibe) 7
† peinigen, drücken (v der Armuth u.)
Gripe, *v* n 1. zugreifen 2 das
Kneipen (im Leibe) haben 3 [Mar] den
Wind fassen, lustiger sein 4 knicken (hab
stüchtig, erpressend knauern)
Gripe, *s* 1 der Griff, das Ergreifen
2. die Spannboll 3 † der Handbedeck, die
Hand, pl die Klauen (des Hundes u.) 4
der Druck (des Pressen, Drücken) 5 † a)
die Qual b) der Druck **SHAK** **DRYDEN**
6 die Noth, der Kummer 7 [Mar] das in-
terste Stiel Schiff (am Schiffe) 8 pl a)
das Kneipen im Leibe, die Bauchgrimmen,
Bauchschmerzen b) [Mar.] die Bootstrapper
Gripe-money, der (abpressende, hab-
stüchtige) Knicker **Dry-gripes**, die Hies-
kiste
Griper, grí'pär, *s* der Bedrücker,
Erpresser, (abpressende, habstüchtige) Knicker
Gripping, grí'ping, *s* 1 das Ergreifen,
Packen 2 pl die Bauchgrimmen, Kollit
Grippingly, grí'pingl, *adv* mit
Bauchgrimmen [Knickerei]
Grippingness, grí'pingnäs, *s* die
Gripple, gríp'pl, *adv* 1 † habstüch-
tig, knickerig, stübig 2 † fest haltend
Grippleness, gríp'plnäs, *s* † die
Habstüchtigkeit
Gris, gríz, (fr gris) *s* das Grauwert.
Grisamber, gríz'ámber, *s* **MILTON**.
[Ambergris]
Grise, grise, *s* 1 * das Gerste 2
(grüze) der Schritt, die Stufe, Stiege,
Treppe.
Grisette, gríz'et, (fr W) *s* † a) die
gemeine Diene, Grisette b) die Frau oder
Tochter eines Handwerkers [Kücherei]
Griskin, gríz'kin, *s* † der Schweins-
Gristliness, gríz'lónäs, *s* die groß-
ste Gestalt, Scheußlichkeit.
Gristly, gríz'ló, (angels. grislis) *adv*
gräßlich, scheußlich, fürchterlich, schrecklich,
entsetzlich [Bündner]
Grisons, gríz'ónz, *s* pl die Braun-
Grissel, gríz'säl, *s* die helle Fleisch-
faser.
Grissel, *s* (Name) Grischide.
Grist, gríst, (angels. grist) *s* 1 das,
was gemahlen wird, (daher) das gemahlene
Korn oder Getreide, (gewöhnlich aber) 2 a)
das Korn (zum Mahlen, od was auf ein-
mal gemahlen od in die Mühle gebracht
wird), b) das Mehl 3. † a) der Interzant,
das Weib **SWISS**. b) (wie das l. emolumen-
tum v molo) der Wertheil, Gewinn
Prov. It brings grist to the mill, es

GRO

bringt Nutzen It will hinder no — to your
mill, es wird euch keinen Abbruch thun
Gristle, gríz'säl, (angels. W) *s* der
Knorpel [Knorpelige
Gristliness, gríz'lónäs, *s* das
Gristly, gríz'ló, *adv*. knorpelig
Gristmill, gríz'mill, *s* die Mahl-
mühle
Grit, grít, (angels. grot, gryt, grytta,
holl grut, griut) *s* 1 die Grüge, der Gries
(vom Mehle) 2 die Spargerüge 3 der
Gries, Kies 4 der Metallsand, Sandstein
5. der Feistsand
Grit-stone, | **Grit No 4**
Grit, *v* u knirschen
Grith, gríth, (goth) *s* | die Ein-
tracht, der Friede
Grittiness, grít'tónäs, *s* das Grie-
sige, Sandige, Kieselige [Kies]
Gritty, grít'tó, *adv* griesig, kieselig,
Grizelin, gríz'lin, | **Gridelin**
Grizzle, gríz'al, (v fr gris) *s* das
Grau — *adv* grau [Grau gemischt]
Grizzled, gríz'al, *adv* grau, mit
Grizzly, gríz'zál, *adv* graulich,
grünlich
Groan, gróne, (angels. granian,
grunan, w giwuan) *v* n 1 stöhnen, seuf-
zen, ächzen 2. † ächzen. 3. (for) seufzen
(nach), heftig verlangen (nach) 4 [Ward
misp.] röhren (v Hirschen)
2 A nation groans under the weight
of taxes. **WEBSTER**
Groan, *s* 1. das Wehjen, Stöhnen,
der Seufzer 2 [Wardmisp.] das Röhren
3 der rauhe, dumpfe Ton, das Geheul (des
Windes) [Stöhnen]
To fetch a deep groan, schwer auf-
Groanful, gróne'fúl, *adv*. jammer-
merhvoll, ächzend **SPENCER**
Groaning, gróne'ing, *s* a) das
Stöhnen, Wehjen b) [Wardmisp.] das
Röhren
Groat, gráwt, (holl groot) *s* 1
[engl. Rechnung] der Grot, Groschen
(= 4 Pence) 2 [sprichwort] die Klei-
nigkeit [men gut bestehen, durchkommen
To save ones groats, in einem Gra-
Groat's worth, der Werth eines Grots,
eine Kleinigkeit, nur einen Grot.
Groat, [Dert] to play a losing
game. [Spargerüge]
Groats, gráwts, gróts, *s*. pl. die
Grocer, gró'sär, *s*. der Spezerei-
händler, Gewürzhändler, Spezereihändler,
Materialist
A grocer's shop, der Spezereihändler
— 's hall, das Kramers-Zinningshaus
Grocery, gró'sär, *s* 1 der Ma-
terial, Spezereihändler, Spezereikram 2 der
Spezereihandel, Gewürzhandel, das Mate-
rialgeschäft, die Materialwaarenhandlung 3
Groceries od — wares, die Spezereien,
Spezereiwaren, Material, Gewürzwaren.
Grog, gróg, *s*. (ein geistiges Getränk)
der Grog
Grog-blossom, die rothe Blätter;
pl. die rothen Flecken auf der Nase und im
Gesichte dem Trunkte ergebener Personen. —
drinker, der Grogtrinker
Groggy, gróg'gē, *adv*. 1 betrunken,
beoffen 2. — horse, ein Pferd, das beim

GRO

Traben ganz auf den Fersen oder Ballen
reist
Grogram, gróg'gām, } (at grossa-
Grogram, gróg'gām, } grana) *s*.
[Judst] der Grogram (ein Zeug)
Groin, gróin, *s* 1 [Mat] der Scham-
bug, die Schamfeisten 2 [Zimmer] der
Bug 3. (fr groin) der Schweinsrüssel
Groin, *v* n knurren, grunzen, stöhnen
Gromet, } (fr. grom)
Grommet, gróm'mét, } meite) *s*.
[Mat] ein Ring aus Stücken zur Befesti-
gung der Segel
Gromwell, gróm'wéll, } *s* [Bot]
Gromil, gróm'il, } der Steinjamien [Lunge]
German gromwell, [Bot.] die Spaghen-
Gromwell, gróm'wéll, *s* der
Schiffsnosse, Schiffsnest [somely]
Gronsome, [Dert] | grím, loath-
Groom, gródm, (pers. garma) *s*. 1
der Burche, Bediente, Diener, Knecht 2.
der Stallknecht, Reitknecht. 3 [Engl] — of
the chamber, der königliche Kammerdiener
— of the stole, der Oberkammerherr. — of
the wardrobe, der Garberobediener — of
the bedchamber, der Kammerherr — por-
ter, der Oberstufsteher 4 der Weintigam
5 der junge Mensch [Strallen]
Groop, grúp, *s* die Rinne (in
Groove, gróov, (ist groof, schw
groop) *s* 1. die Rinne, Rille, Fuge, der
Fals 2 [Mineralg] die Erzrinne, Grube
Groove, *v* a aushohlen
Groover, gróov'är, *s* [Dert] der
Bergmann
Grope, grópe, (angels. griopan,
gripan, holl. grypen, grabbelen) *v* n. 1
a) (im Dunkeln) grabbrin, tappen, nach
Etwas greifen b) (for) tappen (nach) 2. f
a) (for) suchen (Wort u.) b) heruntertappen
(umherrennen) c) (for) suchen (nach)
Grope, *v* a. 1 f tasten, betasten.
2 tastend suchen (im Dunkeln). 3 † er-
gründen
2 We groped our way at midnight
Groper, gró'pär, *s* der Taster,
Tappende, Greuer, der (im Dunkeln) nach
Etwas sucht
Gross, gróse, (fr. gros; lat. crassus)
adv. 1 a) dick, groß b) fett 2 † a) grob
(stump) b) dick (Lust u.). c) grob, gemein,
unhöflich, schmutzig, obscön 3 (nicht sein)
grob (Kleiner u.). 4. † grob (Ohr, Geruch,
Stige u.). 5 groß, dick (wie ein Band u.).
6 voll, ganz (Summe, Preis u.). 7. deut-
lich, in die Augen fallend **SHAK**
[Handel] Gross amount, — price, der
rohe Betrag, rohe Preis — average, die große
Haferei. — freight, die ganze Fracht, Brutto-
fracht. — receipt, die Brutto-Einnahme. —
weight, das Brutto-, Grobgewicht.
Gross, *s*. 1 (erst bulk) das Ganze, die
Masse, Hauptmasse, der größte, vornehmste,
stärkste Theil, Haupttheil. 2 (fr. grosse)
ohne pl 3. W. five gross, ten gross
etc., (Zahl v 12 Duzend) a) das Groß. b)
[Gabel] die Waffe.
In the gross, in —, [Handel] im Gan-
zen, im Großen, in Brutto und Bogen,
Eins in's Andere gerechnet. To buy in the
—, nach der Hand kaufen. By the —, 1

GRO

[Handel] im Großen 2 haufenweise Deal-
en in —, [Handel] der Großhändler, Gro-
ßer Gross weicht, [Handel] das Brutto-
gewicht Villain in gro'ss, [Feudale] der
unmittelbar an die Person der Lords gebun-
dene Leibeigene Advowson in —, [Rechts-
pr.] das mit die Person des Besitzers eines
Niedergrundes gebundene Patronatrecht Com-
mon in —, [Rechtspr.] der an die Person
eines Mannes geknüpfte Nachschuß — and
scope, allgemeine Ansicht in Zweck Snak
The — of an army, das Hauptheer

Gross-beak, [Ornith.] der Kiezhäut.
—headed, dickköpfig, dumm

Grossart, [Dicht.] gooseberry
Grosert, }

Grossly, gröse'ld, adv. 1 f. groß
(gedruckt u.) 2 ± a) gröblich (ungeheuer,
bebeurend) b) derv c) roh, plump d) groß
(ohne Kunst)

Grossness, gröse'nö's, s. 1 die
Dicke, Schwerefülligkeit eines thierischen Kör-
pers 2 die Dicke, Dichtigkeit (der Dunste
u.) 3 f. die Grobheit 4 ± a) die Grob-
heit, Gemeinheit b) die Grobheit (Größe
eines Betrugs u.) c) die Dummheit

Grossular, gröse'ldär, adv. staheis
beerenartig

Grossular, s. eine Art Granatstein

Grot, gröt, } (fr. grotte, holl.

Grotto, gröt'ld, } grot, angl. grut
s. die Grotte, Felsenhöhle [entkalkt]

Grot-in-a-ker, der Grottenbauer, Grot-

Grotesque, gröt'sk', } (fr.)

Grotesk, } grotesk

unnatürlich, fächerlich, seltsam, wunderbar,
abgeschmackt.

Grotesque, } s. die Grotesken

Grotesk, }

Grotesquely, gröt'sk'ld, } adv.

Groteskily, } grotesk

posierlich, seltsam, wunderbar, fan-
tastisch. [Grind]

Ground, grönd, praet. u. pp. von

Ground, (angels. grund, dan. skov-
grund, russ. grunt) s. 1. der Grund, Bod-
den (des Meeres u.), 2. der Boden, Erds-
boden 3. der Grund u. Boden (das Land,
Gebiet). 4. (die Oberfläche der Erde, das
Pflaster, der Fußboden) der Boden. 5. a)
der Grund, das Grundstück (Gut, Besit-
zthum) b) pl. liegende Gründe 6. ± a) der
Grund, die Grundlage (eines Beweises u.)
b) der Grund (die Ursache, Hauptursache).
c) der Grund (die Grundzüge, Grundgesetze).
d) [Mat.] der Grund. e) [Manuf.] der
Grund, Boden, die Grundfarbe f) [Kri-
stall.] der Grund 7. pl. der Bodensaß, die
Felsen. 8. [Min.] der Stoff (worüber Va-
riationen gemacht werden) 9. das Feld, der
Fisch. 10. (ehemals) das Parterre (im Schaus-
pielsbau) B. Jonson 11. das Wortspiel

Under ground, unter dem Boden
Ring —, die Ringhöhe. Fore-ground, der
Vordergrund. Back-ground, der Hin-
tergrund. Main —, der Hauptgrund. Foul
—, [Mar.] weicher Grund. Sandy —, der
Sandboden. To bite the —, o. m. Was bei-
ßen To break —, [Min.] die Ausgräben
erbsuchen To dispute every foot of —, sich
taufser wehren. To fall to the —, ± ins
Wasser fallen. To gain —, 1. f. Geld gewin-

GRO

nen, weiter gegen den Feind vordringen,
vorrücken 2. ± a) (on) nach u. nach die Ober-
hand bekommen, den Vortheil haben, erhal-
ten (über) b) Fortschritte machen, vorwärts
od. weiter kommen, um sich greifen To get
—, a) nach u. nach in einer Sache vorrücken,
Fortschritte machen b) überhand nehmen
To gather — upon, f. ersten (Guten) To
give —, weichen. To keep —, sich halten,
sich behaupten (u. Freuen u.) To lose —,
1. weichen, sich zurückziehen 2. an Unge-
heuer verlieren, abnehmen To quit one's —, sich
zurückziehen To stand, to keep one's —,
seinen Platz behaupten, Stand halten

Ground angling, [Fisch.] das An-
geln mit einer Grundangel —ash, a) der
Schößling einer Eiche, die junge Eiche b)
[Bot.] der Geizfuß —bait, der Fischföder,
der auf den Grund des Wassers geworfen
wird —beetle, der Rennkäfer —bloss,
der Erbsenblüthe, das Erdbeere

(eines Hauses) —hog, das Guckstein-
chen —ivy, [Bot.] der Erdfeigen, Guck-
stein —malt, die Erberbe —nut,
[Bot.] der Erdnussbaum —oak, der
Schößling einer Eiche, die junge Eiche —
pine, [Bot.] die Erdpinie, der Erdweidenbaum,
die Erdfeige —plate, [Archit.] die Schwelle,
Sohle —plot, a) der Grund eines Bau-
werkes b) der Grundbesitz (eines) —ten, der
Grund, Bodengrund, die Fläche Grund-

steinern —loom, das Spinnweb im Erdge-
schosse. —sel, —sill, [Archit.] die Sohle,
Schwelle —sel, v. a. verschwellen —
sel, [Bot.] das Kreuzkraut —selling,
[Archit.] die Grundlegung. —squirrel,
[Mar.] das Schwim —sack, [Mar.] die
Grundtasche —toes, s. pl. der in
der Feder sitzen bleibende Spinn od. Faden

[Mar.] das Schwim —sack, [Mar.] die
Grundtasche —toes, s. pl. der in
der Feder sitzen bleibende Spinn od. Faden

ways, s. pl. [Mar.] die Unterlagen der
Stapelblöcke —work, a) die Grundlage,
der Grund b) i. die Grundlage, der Grund
—worm, der Regenwurm

Ground, v. a. 1 f. auf den Grund,
Boden legen oder legen, hinlegen, hinlegen
2. a) gründen, grundieren b) den Grund
machen zu .. 3. ± a) (on) gründen (auf) b)
in den Grundlegenden, Ausgangsgründen einer
Kunst u. unterrichten 4. [Mar.] auf's
Trockene bringen (ein Schiff) 5. [Min.]
strecken, pflanzen (das Gewehr)

Ground, v. n. [Mar.] standen

Groundage, grönd'ldge, s. das
Lohnen, Fahren, Ankergeld, die Hafen-
kosten, Hafengebühren. [f. gründlich]

Groundedly, grönd'ldld, adv.

Groundless, grönd'ldld, auf
grundlos, ungegründet

Groundlessly, grönd'ldldld, adv.
ohne Grund [s. die Grundlosigkeit]

Groundlessness, grönd'ldldldld, s.

Groundling, grönd'ldng, s. 1.
[Schthol.] der Grundling, die Grundel. 2.
± a) der Tropf. b) pl. der Pöbel im Par-
terre Snak [gründlich]

Groundly, grönd'ldld, adv. f.

Group, gröop, } (fr. groupe) s. 1

Groop, } [Mat. u. Bildh.]

die Gruppe, Zusammenfügung, Zusammen-
stellung. 2. die (Mann, Menschen u.)

Gruppe [pen, gruppieren, zusammenstellen]

Group, v. a. [Mat. u. Bildh.] grup-

GRO

Grouping, gröop'ng, das Grup-
pieren die Kunst, zu gruppieren

Grouse, gröse, (per) goros) s.
das Gabel, Birkhuhn

Grout, gröut, (angels. grut) s. 1.
der, das Schrot, das Schrotmehl 2. eine
Art wider Aepfel 3. [Maure] der dünn
angemachte Gips 4. das ungegohrene Bier,
die Würze, der Most 5. der Bodensaß
Grout head, [Schthol.] der Kopf-
barys — head, —noll, 6. a) der Lager-
die b) der Empfindungs-, Krautkopf.

Grove, gröve, (angels. graet, graf,
goth. groba) s. 1. der bedeckte Baumgang,
Schattengang 2. der Hain, Lustwald 3. f.
der Wald [teous rude Traveller
3. Tall groves of masts arose in beau-

Grovel, gröv'v, (isl. gruva, Chau-
car groß) v. n. 1 f. frabbeln, kriechen 2
± kriechen

Groveler, gröv'vür, s. der Krie-
cher, gemeine, niederrachtige, verwerfene
Mensch

Groveling, gröv'vüing, adj. a)
kriechend, niederrachtig, gemein, niedrig
b) matt (Augen), (flavisch) (Blut) — s. f.
die Grundle [gehörig, Paine bejuchend]

Grovy, gröv'v, adv. zu einem Hain

Grow, grö, (angels. growan, holl.

groeyen, dan. groei, schw. gro) praet
grew, pp. grown, v. n. 1 wachsen (gebil-

werden, wie Pflanzen, Thiere). 2. wachsen
(vorkommen, gerathen, gedeihen) 3. ± a)
wachsen b) wachsen, steigen, zunehmen c)
(in einem Zustand kommen od. gerathen)

werden (z. B. alt, dumm, kühn, gelehrt,
haufig u.) d) (from) erwachsen, eintreten
(alt) e) (from) kommen, herkommen (von,
als einer Ursache) i) erwachsen (wie ein
Frucht) 12. g) (to) kommen (zu), gefas-

gen (zu), erlangen h) (mit on) herankom-
men, heranrücken 4. [Mat.] hinauf liegen
(u. einem Tau)

Grown, a) [Mat.] hochgehend (u. der
See) b) erwachsen (u. Menschen) Grown
over, überwachsen To — easy, sich beruhig-

en To — hot, sich erhitzen To — in favor,
(im Preise) steigen To — less, sich vermin-
dern, abnehmen To — obsolete, veralten To —

old, alt werden To — pale, erblaffen. To —
poor, verarmen. To — short, kürzer wer-
den, abnehmen To — well, sich erholen

To — worse, sich verschlimmern To — young,
sich verjüngen. To — to, aufrüchtig sein (mit
sinnlich verbunden) Snak

To grow into, to, 1. werden (zu) 2. to —
into fashion, in die Mode kommen 3. To —
into favor with, sich (Jemand's) Gunst erwer-

ben. To — out of .., a) f. herauswachsen (aus)
b) 1. entstehen, erwachsen (aus) c) kommen
aus (der Mode u.) To — out of use, ab-

kommen. To — out of favor with, in
Unnade fallen bei To — out of kind,
aus der Art schlingen. To — out of esteem,
die Achtung verlieren To — up, a) f. auf-

wachsen b) ± wachsen, steigen. To — up
into any one's esteem, acquiescence etc.,
Jemand's Achtung gewinnen, mit Einem
bekannt werden To — upon any one, ein-

reissen bei, Einem zu nachtrag werden To
— towards an end, sich zu Ende neigen 11
grows towards morning, es geht gegen

GRO

Morgen It grows near harvest, die Gnte rñst heran To grow together to - up, zusammenwachsen, in einander ver wachsen [bauen (korn ic.)]

Grow, v a [Landwirtsch.] ziehen, Growing weather, das (gute) Wetter zum Wachsen, fruchtbare Wetter

Grover, grō'vər, s 1 der, die, das Wachsende 2 Einer, der (Tabak, Korn) baut, der Pflanzer, Produzent roher Natur- Erzeugnisse, der Landwirtsch [Baum]

A quick grower, ein schnell wachsender **Growl**, grōl, (gr gylle, holl. krollen) v. n. tollern, groffen, knurren, murren, brummen

Growl, v a f durch Knurren, Anmurren ausdrücken od zu erkennen geben

Growl, s das Knurren (eines Hundes) **Growler**, grōl'ər, s 1 der knurrende Hund 2 1 der Brummkater

Growne, grōne, s [Zuchtsch.] der Zuchtschwein

Grown, grōne, pp v grow **Growse**, grō'se, (angels. agrasan) v n f schaudern, schauern

Growth, grōth, s 1 der Wuchs, das Wachsthum 2 i a) die Zunahme, Bergsteigerung, die Fortschritte. b) das Wachsen, die Zunahme (an Gnade ic.) 3. das Erzeugnis, Gewächs, Produkt

A fine growth of wood, ein schöner Esling (Holz). That's not of his own - er hat es nicht selbst gezeugt, gebaut Growth-halfpenny, der Schute vom fetten Viehe

Growthhead, grōth'hēd, s 1 **Growthol**, grōth'ōl, s [Lithol.] der Dichtopf 2 * der Zagezieher, Faustsenzer, Dummkopf

Grozet, (schott.) gooseberry

Grub, grūb, (goth graban) v n graben.

Grub, v. a. a) graben b) (up) ausgraben; ausrotten, austreiben, ausgäten, ausheben (Waldes)

Grub, s 1. der Wurm, die Made, Raupe. 2 f das dicke Kerchen, der Zwerg

Grub-ax, grūb'aks, (Grub'bling ax, Grub'bing-hoe, Grub'bage) s. die Hacke, Spade, Wadhacke

Grubber, grūb'bər, s. Einer, der Grabung ic. ausreißt ic.

Grubble, grūb'bl, (grōbbl) v n f im Finstern rappen, herumtappen, grabeln - v. a. f im Finstern betasten

Grubean, grūb'ān, ad. Schmei- rer betreffend, f Grubstreet

Grubstreet, grūb'strēt, s. 1 eine Straße in London unweit Moorsfeld, wo viele schlechte Schmiedestellen jeder Art wohnen u. Waffentieber gedrückt u. verkauft werden, (daher) 2 f etwas Gemeines, Schlechtes, Gemeines. A Grubstreet poem, ein elendes Gedicht. -- new; a -- writer, elende Neugierigen, ein Schmei- rer, Stricker.

Grudge, grādje, (w grwg) v a 1. Etwas mißgönnen, Etwas beneiden (um Etwas). 2 ungern geben od nehmen.

I have often heard the Presbyterians say, they did not grudge us our employments. SWITZ. 2. Nor grudge my cold embraces in the grave. DAVEN

To grudge no pains, sich keine Mühe verdriessen lassen

Grudge, v n 1 (at, of) murren, sich beklagen (über) 2 sich sträuben (ungern thun) 3 mißgünstig, neidisch sein, selbst sehen. 4 f gelüsten (nach Etwas) 5 f anwandeln, verfallen (v Fieber, Ohnmacht ic.) 6 f sich gramen, Reue fühlen

Grudge, s 1 der Groll, Haß, die Erbitterung 2 die Schmeichelei, Mißgunst, der Neid 3 der Verdruß, Widerwille 4 der Gewissenbiss 5 f die Anwandlung, der Anfall (einer Krankheit ic.)

Grudgeons, grūd'juns, s pl f das Stümml die kleine Brautjungfer

Grudger, grūd'jər, s a) ein Neid- hant, Neider b) der Murrende

Grudging, grūd'jɪŋ, s 1 a) das Beneiden b) der Neid c) der Groll 2 das Murren, Widerstreben i a) die Lust, der Ärger, das Gefühl DAVEN 4 i a) die Anwandlung, der Anfall (einer Krankheit) b) f die Anwandlung (v Wahnwitz)

Grudgingly, grūd'jɪŋli, adv ungern, mit Verdruß od Widerwillen

Grue, [Dett] s 1 kludde

Gruel, grūl, (w grual, te gruan) s der Speisebrei, Speisebrei

Water gruel, der Gersteneinfalt

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

Gruel, grūl, adv f a) murrend, b) rauh

GRU

GUA

Grunting cheat, [Dett] das Fasel-, -peck, der Spott [Stöhr, der Lächer]

Grunt, s 1 Grunzen 2 i das Ge-

Grunter, grūn'tər, s 1 der, die Grunzende 2 der Stöhnende 3 der Murrende 4 [Dett] das Schwen Grunter s ggr, das geraucherte Schweinsmaul

5. [Zuchtsch.] der Kumpel

Grunting, grūn'tɪŋ, s das Grunzen, Stöhnen, Murren.

Gruntle, grūn'tl, v n f a) grunzen b) f murren [junge Schweine]

Gruntling, grūn'tɪŋ, s das Grunzie, [Dett] mouth

Grushie, (schott.) thriving good

Grushie, grūsh, s 1 Grudje

Gry, grē, (gr gry) s 1 ein Maß = 1/10 einer Aune 2. f die Kumperei, der Betrug

Gryllith, grīl'th, s. (Stamm) Heuschrecke

Gryllite, grīl't, (lar) s [Münze] 1 der Grunmischstein, Gryllit.

Guanacum, gwā'yākum, (Guan'ac) s [Bot] das Guanacahol, Rodholz, Franzosenholz

Guaná, gwā'ná, s die Kropfdrühe (in Südamerika), der Leguan

Guanaco, gwā'nákō, s das Guanako, Lama [auch] el Uac

Guaná, gwā'ná, s. (Vogel) Tauben

Guara, gwā'á, s [Diet] der Guara, der Vögel

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

Guarantee, gá'rāntē, s der (Ver-)wahrsmann, Bürge, Gewährteiler

GUA

Elke SHAK. 12 pl die Hinterkauen (des Erbes)

Advanced guard, van-., [Mitit] die Avantgarde, der Vortrab Rear-., die Hinteregarde, der Nachtrab Life-., die Leibwache, Leibgarde To mount the -, von der Wache absteigen To relieve the -, die Wache ablösen To make a strong-, gute Wache halten. To stand to is upon one's - against -, to keep one's self upon the -, sich vorsetzen, auf seiner Hut sein gegen -, sich in Acht nehmen (vor) Temerity puts a man off his -, die Berwegenheit verhindert den Menschen, sich in Acht zu nehmen I left him with a good - upon him, ich habe ihn unter guter Aussicht zurückgelassen.

Guard-boat, das Wachtschiff --chamber, - room, die Wachstube --house, das Wachshaus. --iron, pl [Mar.] eiserne Eisenklangen zum Schutze des Rufs des Schiffes --ship, das Wachtschiff, die Standwache, der Küstenbewacher.

Guardable, gyár'dábl, adj. haltbar in Festigung, beschützt od. bewacht werden können

Guardage, gyár'dáje, s. die Vormundschaft, Bewachung, Aufsicht. SHAK

Guardant, gyár'dánt, adj. 1. * das Amt eines Vormunds versehen 2. [Perid] mit dem Gesicht gegen den Zuschauer gerichtet. [heer, einer, der Wache hält

Guardant, s. der Beschützer, Aufh.

Guarded, gyár'dád, adj. } vor-

Guardedly, gyár'dádel, adv. } sichtig, behutjam

Guardedness, gyár'dádnés, s. die Vorsichtigkeit, Behutjamkeit.

Guarder, gyár'dár, s. der Hüter, Bewacher, Beschützer, Wächter.

Guardful, gyár'dáfi, adj. vorsichtig, behutjam, beobachtam

Guardian, gyár'dáán, gyár'déán, (fr. gardien) s. 1. [Rechtsf.] der Vormund, Vorminder; Aufseher. 2. der Hüter, Bewacher. 3. [Engl.] der Gouverneur der fünf Häfen (Cinco-ports) 4. [Engl.] - of the spiritualities, der Vikar eines Bischofs, dem während der Fehldigung des Stuhls die geistliche Gerichtsbarkeit über einen Sprengel übertragen ist. 5. * das Vorwachtshaus, der Bewahrungsort, Behälter. SHAK.

Joint-guardian, der Mitvormund

Guardian, adj. schützend, Schut.

(Engelc.) die Aufseherin, Vormünderin.

Guardiansess, gyár'déánnés, s. +

Guardianship, gyár'déánnshíp, s. das Amt eines Vormunds, die Vormundschaft, Hut, der Schutz [los, wehrlos

Guardless, gyár'déés, adj. schut-,

Guardship, gyár'déshíp, s. + der Schutz, die Hut SWITZ. [heilen Seens

Guarish, gá'tiál, (v fr) v a *

Guary-miracle, gá'témrákl, s. die geistliche Wunderkomodie.

Guava, gá'vá, } s. [Bot.] a) der

Guava, } Guavabaum. b)

(die Frucht) die Guave

Gubbing, gúb'bing, s. pl. die Schwaben von Ealsischen

Gubnate, gúb'bnáte, (li.) v a

GUI

Gubernation, gúb'einá'shún, s. + die Regierung, Verwaltung [regierend

Gubernative, gúb'einá'tiv, adj.

Gubernatorial, gúb'einá'tóráál, adj. zur Regierung gehörig, Regierungs.

Gude, (schott) gut, Gort, gude-

dame, die Großmutter, --sister, der Großvater, --sister, die Schwagerin

Gudgeon, gúd'jún, (fr. goujon) s. 1. [Fischvol] der Gründling 2. + der Tropf SWITZ 3. a) + die Vordrüse, der Kader

b) die Kranke SHAK 4. der eiserne Pflock (um den sich ein Rad dreht)

To swallow a gudgeon, eine Kränkung verschlucken, es in sich fressen.

Sea-gudgeon, [Fischvol] die Meergrundel, der Kisting [f Gew-gaw

Gue-gaw, gú'gáw, s. der Land,

Guelderland, gél'dúrlánd (Guel-

ders) s. (Meer) Guevern

Guelf, gú'f, s. [Beich des Mittel

Guelf, } alters} der Guelfe

Guerdon, geú'dún, (fr W) s. ob 2. der Lohn, Preis, die Belohnung

Guerdon, v a + belohnen

Guerdonless, gér'dúnlés, adj. * unbelohnt [Schülerhaus

Guerite, gér'it, (fr W) s. das

Guess, gés, (hoff gissen, schw.

gissa) v a 1. mutmaßen, vermuten 2. errathen

Guess, v a) mutmaßen. b) (an) Etwas errathen c) (of) Mutmaßungen haben (von).

Guess, s. die Vermutung, Mut-

Guess-work, Mutmaßungen

Guesser, gés'sér, s. der Mut-

maßende, Vermuthende, Einer, der mut-

maßt

Guessing, gés'sing, ppr a) mut-

maßend b) auf Mutmaßungen gegründet

Guessingly, gés'singl, adv mut-

maßlich SHAK

Guest, góst, (angels gest, dän

giest; schw gäst, w gäst) s. 1. der Gast 2. + der Gast (die Thüre) SHAK. 3. der

Häuser (an einem Orte). There is a - in your candle, o Sie haben Nachrichten zu erwarten.

Guest-chamber, das Gastzimmer

--rite, die Gastfreundschaft. --rope (auch

Guest-ropes), [Mar.] das Schlepptau.

Guestwise, gést'wíze, adv wie ein oder als Gast.

Guggle, gú'gl, v. n. 1. glucken (gluckgluck machen). 2. o hätscheln. [Sur

Guhr, gú, s. [Mineral] die Guhr,

Guld, (schott) gut, guld-mooning

guten Morgen, --e'en, guten Abend.

Guidable, gyl'dábl, adj. leutsam,

leutsam. [lohn, Lohn eines Wegweisers.

Guidage, gyl'dáje, s. + der Voren

Guidance, gyl'dánee, s. die Füh-

rung, Leitung [v a, + u + führen, leiten

Guide, gylde, (* guie) (fr. guider)

Guide, s. 1. + der Führer, Weg-

weiser. 2. + der Führer, Leiter

Guide post, der Wegweiser (an Schen-

bewegen) [Führer. b) + verweisen

Guideless, gylde'lés, adj. a) ohne

Guider, gyl'dúr, s. 1. der Wegwei-

ser, Führer. 2. der Führgeselle.

GUI

Guideress, gyl'dáres, (Gui-

deress) s. + die Führerin

Guidon, gyl'dón, (fr W) s. 1. die

Standarte, das Banner 2. der Standarten

junker

Guild, gild, (angels geld, gield, gild

gylt, hoff gylt) s. 1. [Engl.] die Gilde, Zunft, Zünung 2. + a) die Geldbusse b) die Bus-

busse, Abgabe, Steuer [don], Guildhall

Guild-hall, das Rathhaus (u. von

Guildable, gyl'dábl, adj. steuerbar

Guilder, gyl'dúr, s. 1. Gilder

2. der holländische Guilder

Guile, gylle, (hoff gylle) s. die

Gist, der Kunstgriff, der Betrug, die Arglist

Guile, v a * arglistig bemänteln

Guiled, gyl'd, adj. + verrätherisch,

trügerisch

Guileful, gylle'fál, adj. } a)

Guilefully, gylle'fál, adv. } betrügerisch, hinterlistig, arglistig b) heuch-

lich, trügerisch, verrätherisch SHAK

Guilefulness, gylle'fálnés, s. die

Betrüchtigkeit, Arglist, Hinterlist [heuch-

Guileless, gylle'lés, adj. arglos,

Guilelessness, gylle'lésnés, s. die

Arglosigkeit

Guiler, gylle'ín, s. + der Betrüger

Guillemot, gyl'mót, (Guille-m)

s. das Wasserhuhn

Guillotin, gyl'idún, s. die Guillot-

ine, Kopfmachine, das Fallbeil

Guillotin, v a guillotiniere, mit

der Kopfmachine hinrichten

Gulls, gyls, s. [See] Dreikönigsblume

Guilt, gylt, (angels gylt) s. 1. die

Schuld, Missethat, das Verbrechen SHAK.

2. die Schuld (Gegensatz v Unschuld). 3. die

Strafbarkeit, Straffälligkeit (in politischer

od. bürgerlicher Hinsicht)

3. A ship incurs guilt by the violation

of a blockade KENT

To incur guilt, straffällig werden

Guilt sick, schuldkrank, durch Schuld

oder Verbrechen krank. Beaumont -

struck schuldbefallen

Guiltily, gyl'til, adv. schuldig,

straffällig, verbrecherisch. [Strafbarkeit

Guiltiness, gyl'tánés, s. die Schuld,

Guiltless, gyl'tlén, adj. 1. schuld-

los, unschuldig 2. + harmlos Goldwitr

3. + (oi) unberührt (von). -- adv Guilt'

lessly, schuldlos, unschuldig

Guiltlessness, gyl'tlénés, s. die

Schuldlosigkeit.

Guilty, gyl't, (angels gylt) adj.

1. (oi, to bei SHAK) schuldig (des Dieb-

stahls u.). 2. + verbrecherisch, straffällig, ver-

brecht, jündig. 3. bestraft B. Johnson 4. +

weh, verdorben 5. (das Urtheilswort der Ge-

schwornen) schuldig.

To find any one guilty, Einen schul-

dig befinden, verurtheilen. To bring any one

in -. Einen schuldig erklären To plead -,

die Angeklagten Not - to ourselves,

unserer Schuld nicht bewußt

Guiltily-like, schuldbeiden

Guimp, gimp, (fr guimpe) s. - dd.

- Inoc eine Art seidener Spitzen

Guimp, v a mit Seide überspinnen

od. durchziehen

Guinea-gin'ne, (Guin'ey, Guin'y,

GUI

Guinea, *gwi'na*, *s* 1 [Geogr] Guineer 2 [engl] Goldmünze = 21 Schilling Sterling die Guinee 3 das Meerchwein

Guinea corn, die Hirse — droppe, der betrügerische Spieler (durch Falschspielen von Guineen) — **cow**, das Pershuhn — **grain**, das Paradiesforn — **hen**, a) das Pershuhn b) die feste Dirne — **man**, [Seehandel] der Guineefahrer — **pepper**, der spanische Pfeffer — **pig**, a) das Meerchwein b) der Seehund auf Ostindienfahrten — **wheat**, der Mais, das Hühnergras

Guiniad, *gwi'nîad*, *s* (w gwen, **Gwiniad**, *gwi'nîad*, *s* (wyn, weiß)

Guise, *gwi'ze*, *s* 1 die Weise, Art 2 die Weisse, der Gebrauch, Brauch, die Gewohnheit 3 a) die Gestalt b) die Maske c) die Art (v. Menschen u.)

1 By then guise
Just men they seem Milton
3. b) The hypocrite wears the guise of religion

Guiser, *gwi'ze*, *s* der Beumumme, die Maske, [kathol.] die Umkle, Zierher

Guitar, *gi'târ*, *s* (p. guitarra, gr. **Gula**, *gû'la*, *s* (Go'la) *s* [Wirtschaft]

die Hohlkehle, Kellenseite, der Kellstöß **Gulch**, *gû'ch*, *s* (Gul'chin) *s* + 1 der Zießer 2 das Fressen, Verschlingen

Gulch, *gû'ch*, *s* + 1 verschlingen, fressen **Guld**, *gû'd*, *s* [Vot] die Goldblume, das Hungerkraut

Guld, *gû'd*, *s* [die Goldblume] **Gule**, *gû'le*, *s* (altfr.) *s* [Christi Kal] Petri Kettenfänger

Gules, *gû'le*, *s* (fr. guleux) *s* u. *adj* [Färb] die rote Farbe, das Roth, **Gulf**, *gû'f*, *s* (fr. golfe, ar. u. golfo, gr. kolpos) *s* 1 der Golf, Meerbusen

2 der Abgrund, Schlund 3. der Strudel, Wirbel 4 der Schlund (eines Thiers)

Gulf, *gû'f*, *s* (v. gulf, durch Meerbusen ausgehakt) — **stream**, [Geogr] der Golfstrom

Gully, *gû'li*, *s* (v. gully, durch Meerbusen ausgehakt) — **stream**, [Geogr] der Golfstrom

Gull, *gû'li*, *s* 1 der Pfaff, Betrug, die Presererei. **Snak** 2. der einfältige Tölpel, Narr

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gull, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

GUN

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gully, *gû'li*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

GUT

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

Gut, *gû't*, *s* (w. gwyllan, w. gullan) [Ornith] die Möwe 4 [Zichtphol] der Kulbars

GUT

der Dickschweif Guts and garbage, o Nichts als Magen Twisting in the —, das Mißere, der Darmzwang Gipping in the —, die Darringicht

Gut-veraper, o der Fieberler -- spin uer, der Darmsaitenmacher -- string, die Darmjaite -- tide, o die Gastnacht -- wort [Bot] das Wirtelbraut

Gut, v. a. 1 ausweiden, ausnehmen 2 a) ausseren, ausschneiden, ausschneiden Davon b) (oh) berauben (einer Sache)

Gutling, gút'ling, s der Schlemmer, Vielfresser

Gutta Serena, gut'tá sòdáná, (lat.) s [Med] der schwarze Staar

Guttated, gút'táted, adj betrifft, betrieft

Gutter, gút'tár, (fr gouttiere) s. 1 die Rinne, Wasserinne 2 die Dachrinne, Traufrinne 3 o die Gasse 4 [Tech] die Rinne, Hohlkehle, Nuth, der Falz

Gutter-bloods [Diet] das Gumpenwolf. -- ledge, [Min] der Merker der Erde -- ticks, s pl [Type] die Bundsege. -- stone, der Steinstein -- tile, der Hohl-, Kehlziegel

Gutter, v. a. ausbleiben. -- u n 1 1 ausgebleibt, mit einer Rinne versehen sein 2 [Diet] emmen, kriegen, laufen (wie ein Stieh)

Guttle, gút'til, v a 1 schlucken To guttle up; verschlucken, verschlingen

Guttle, v n 1 schlucken

Guttlar, gút'tú, s o der Schlemmer, Fresser

Guttulons, gút'tshú, (v lat guttula) adj 1 Tropfen ähnlich

Guttural, gút'tshú, (lat.) adj. Kehrl. (Buchstabe u) [Buchstabe]

Guttural, s der Gutturat, Kehrl. Gutturally, gút'tshú, adv durch die Kehle (ansgesprochen u)

Gutturabness, gút'tshú, s die Aussprache (eines Buchstaben) durch die Kehle [Kehl ...]

Gutturine, gút'tshú, adj 1

Gutty, gút'té, (v lat gutta) adj [Heid.] mit (schwarzen u) Tropfen

Guy, gl, s (Name) Zeit, Guido

Guy, (pl u port gnia) s [Mar] das Leittau, Stog, Landstafel

Guzzle, gúr'ál, (arm gouzouq) n n. schlucken, jechen, laufen

Guzzle, v a (unmähig) hinunter gießen, laufen (Wein u.) [od Person]

Guzzle, s die unersättliche Sache

Guzzler, gúz'zler, s der Schlemmer, Zechbruder

Gy, [Diet] 1 ope [Garkasim]

Gybe, jbe, s die Spitzfelle, der

Gybe, v n spórteln, spórteln

Gybe, v a verpórteln, hñnen

Gybe, v a [Min] umlegen, über-

hoben, umschichten (ein Segel)

Gye, gl, v a nützen, leisten

Gymnasiarch, jím'nás'árk, s der Gymnasiarch, Anseher eines Gymna-

siums.

Gymnasium, jím'nás'shúm, (gr) s a) das Gymnasium, der Ring, Fechtplatz b) (Deutschl.) das Gymnasium (eine höhere

Unterrichtsanstalt).

H

Gymnastic, jím'nás'tík, adj gym-

nastisch

Gymnastic, s 1 die Turnübung, gymnastische Übung 2 pl die Gymnastik, Turnkunst 3 der Gymnast

Gymnastically, jím'nás'tékálé, adv gymnastisch [adj gymnastisch]

Gymnic, jím'ník, (Gym'nical) Gymnic, s die Turnübung

Gymnosophist, jím'nósófíst, (gr) s 1 und Philo] der Gymnosophist

Gymnosophy, jím'nósófé, s die Lehre der Gymnosophisten

Gymnosperm, jím'nós'pérn, (gr) s [Bot] die Pflanze mit nackten Samen

Gymnospermous, jím'nós'pérn'us, adj [Bot] mit nackten od unbedeckten Samen.

Gyn, gín, v a 1 beginnen

Gynaecocracy, jím'nós'árk, (gr) s die Weiberherrschaft

Gynander, jím'nán'dár, (gr) s [Bot] die weibmännliche Pflanze

Gyndarian, jím'nán'dián, adj [Bot] weibmännlich [Weiberregierung]

Gynarchy, jím'nárk, (gr) s die Gynocracy, jím'nós'árk, (gr) s das Weiberregiment

Gypseous, jíp'sú, (Gyp'sine) adj, Gips (Stein u.) [der Gips]

Gypsum, jíp'súm, (gr gypsos) s Gypsey, jíp'sé, } s f Gipy

Gypsy, Gyral, jír'ál, adj sich im Kreise her um bewegend od drehend

Gyration, jír'áshún, s die Kreisbewegung Newron

Gyre-carling, (schott) die Heye

Gyre, jlie, (gr gyros) s der Kreis, drehend Shak

Gyred, n'id, adj in Ringen, Kreise

Gyrfalcon, jír'fáwk, s. [Ornith] der Geraff, Gier., Gieraff

Gyromancy, jír'ómáns, (gr) s die Gyromantie, Kreisgangwahrsageri, Kreiswahrsageri

Gyron, jír'ón, (gr) s. [Archit.] der Raum zu einer Wendeltreppe

Gyromee, jír'óné, adj [Heid.] geständert -- Gy'ronne, s [Heid.] der Ständer

Gyte, crazy, delirious.

Gyve, jive, (w gevy) s (gewöhn pl) die Fesseln, Fußbände Milton

Gyve, v a fesseln, in Fesseln legen.

H.

H, áth, [Wirtsch] s 1 das \$, h 2. [Zählzeichen] H = 200, H = 200,000 3 in Abkürzungen a) (im Lat) H für homo, haeres, hora etc b) (im engl Wort) Hants für Hampshire, Hon. od Hbl für honorable, Hd u Hond für honored, Hhd für hogshead, Hunts für Huntingdonshire 4 im Angels u. andern teutonischen Dialekten vertritt h manchmal die Stelle des lat c u des gr k, wie in horn, lat cornu, gr kuras hide, Haut, schw had, höll haid, dñn hud, lat, eutis, anghel, hlin-

ian, lat clino, gr. klino, lat. celo,

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

Habeas Corpus, há'béas-kói-pú, (lat) s 1 [Engl.] die Aufangsworte der Habeas Corpus Wite, eines engl Ber-

hastig

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

Habeas Corpus, há'béas-kói-pú, (lat) s 1 [Engl.] die Aufangsworte der Habeas Corpus Wite, eines engl Ber-

hastig

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

Habeas Corpus, há'béas-kói-pú, (lat) s 1 [Engl.] die Aufangsworte der Habeas Corpus Wite, eines engl Ber-

hastig

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

Habeas Corpus, há'béas-kói-pú, (lat) s 1 [Engl.] die Aufangsworte der Habeas Corpus Wite, eines engl Ber-

hastig

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

Habeas Corpus, há'béas-kói-pú, (lat) s 1 [Engl.] die Aufangsworte der Habeas Corpus Wite, eines engl Ber-

hastig

angels helan, heißen, dñn haeler Im Lat vertritt h manchmal die Stelle des gr ch, wie in halo, gr chalaos; hio, gr cha o u f w. 5 Im Englischen ist h zuweilen stumm, wie in honor, honest, hmo wenn es mit g verbunden ist, j B in right, fight, brought In which, what, who, whom u einigen andern Wörtern, wo es auf w folgt, wird es vor demselben ausgesprochen, hwich, hwat u f w

Ha, há, entery 1 ha' 2 ha' ha' ha' Ha, s das Ha [ha' ha']

Ha', (schott) hall, ha' bible, the great bible that lies in the hall

Haaf, [Diet] die See [lange]

Haak, háke, s [Tech] das Rost

Haab, hab, s Abführung für Heiber

HAB

1 das Bewohnen, die Wohnung 2 die Wohnung, der Wohnsitz, Wohnort
Habitator, háb'itátör, s f der Bewohner, Einwohner

Habited, háb'itéd *adj* 1 gekleidet, angezogen 2 f gewöhnlich, gewohnt

Habitual, háb'itsh'úál (n) *adj* angewohnt, zur Gewohnheit geworden, im gewohnt, gewohnt, gewöhnlich

Habitually, háb'itsh'úál, *adv* aus Gewohnheit

Habitate, háb'itsh'itáde, (st ha bituer) v a 1 a) (to) gewöhnen (an) b) to — one's self to , sich gewöhnen an sich (Etwas) angewöhnen 2 ansiedeln

To be habituated into , gebräuen zu

Habituat, *adj* 1 angewöhnt, gewohnt 2 durch Gewohnheit angewöhnt

Habitude, háb'itúde, (lat) s f 1 die Beziehung, das Verhältnis (zu etwas Anderem) 2 die genaue Bekanntschaft, der Umgang Dvorn 3 die Gewohnheit (Ausgewohntheit, Fertigkeit)

Habnah, háb'náh, (hap ne hap) *adv* auf Gerathewohl. — s das Gerathewohl

Hack, hák, (angels haecan, holl hakken) v a 1 hacken, zerhacken, verhacken 2 i abbrechen (eine Sprache), raumeln

Hack, s der Hieb

Hack, s 1 das Wirtshaus 2 die Wirtshaus 3 der Wirt, die Wirtin (im Wirt) 4 [Dress] die Wirtin (im Wirt) 5 die Wirtin, 6 die Wirtin, 7 die Wirtin

Hack, *adj* gemittelt.

Hack, v n 1 a) zu Jedermanns (Gebrauch) sein. b) eine Sache werden c) als mein od. erniedrigt werden d) gemein, häufig werden Snak 2 raupen, sich raupen

Hackle, hák'kl. (holl. haken) v a hacken 2 a) zerhacken. b) i aus einander reißen, trennen

Hackle, s 1 die Wirtin, 2 die Wirtin, 3 die Wirtin, 4 die Wirtin, 5 die Wirtin, 6 die Wirtin, 7 die Wirtin

Hackly, hák'klé, *adj* [Wirtin].

Hackmatack, hák'máták, s o der rote Leberbaum (Pinus strobus)

Hackney, hák'né, (fr. haquenes) s 1. der Feller 2 das Wirtshaus, ein Pferd, das immer geritten, angepauert wird, der Gaul. 3. die Wirtshaus 4 a) Etwas, das viel gebraucht wird od. zu Jedermanns (Gebrauch) ist, daher b) der Wirtshaus, die Spure.

To make a hackney of, a) Etwas als sein Eigentum gebrauchen. b) immer anspannen od. reiten (Pferde).

Hackney, *adj* a) zum Wirtshaus, zu Jedermanns (Gebrauch) b) c) gemittelt, gemein (f) gewöhnlich, abgenutzt c) allfänglich (wie eine Bemerkung etc.)

Hackney-author, a) der gemittelt, allfänglich, gemeine Schriftsteller b) der Streikungschriftsteller. — coach, die Wirtshaus. — horse, das Wirtshaus, der Wirtshaus. — man, der Wirtshaus, der Wirtshaus. — who, die Wirtshaus.

Hackney, v. a. 1. a) stark od. viel

HAG

gebrauchen, abnutzen b) gewöhnen; üben
 Snak c) zureiten, gewandt machen 2 in einer Wirtshaus führen

To hackney out, vernutzen

Hackneyed, gewandt, gewohnt, zureiten

Hackster, hák'ster, s der Wirt

Macqueton, hák'tún, (fr. haqueton) s f das ausgestopfte Wamm (unter der Rüstung)

Had, hád, zusammenge, aus dem anget, haet, haved *pl* u *pp* v have
 In der Wirtin, i had better go steht
 had i would, „I'd better go, d h it would be better for me to go, i'd rather be i, zu gehen i had rather, i'd rather lieber
 had i wist, ich, hatte ich gewußt

Had, [Ditt] hold

Holden, [Ditt] holden

Hadler, hád'ler, s i die Wirtin, 2 die Wirtin

Heath, [der Schellfisch]

Haddock, hád'duk, s [Schiff]

Haddocks, [Ditt] haddock

Haddocks, hád'duk, s i [Wirt] der stehende

(Wirt) 2 *pl* Haddocks [Wirt] die Wirtin

Haddocks, (haddocks) to have

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

Haddocks, (haddocks) *pp* had

HAI

Haggler, hág'glér, s i der Wirt, hader, Wirtin 2 der Wirt, hader, Wirtin

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

Haggler, hág'glér, (haggler) *pp* haggler

HAI

the same dog, einen Raupf durch einen andern vertreiben

Hair - bag, der Haarbeutel --ball, der deutsche Bezoar --ball, [Bot] die engl. Pyrushe --bained, 1 Haarbained -- breadth, a) s die Breite eines Haars (auch 1) b) ad (a hair-breadth escape) eine Flucht, Entweichung mit genauer Noth --broom, a) der Borstbesen b) der Borstbusch -- button, s pl Haare Knöpfe -- cloth, das Haarkuch -- dresser, der Haarkünstler -- dressing, das Friseur felleh -- lace, die Haarbände -- group [Haar] der Haarmähne -- lung, 2 an einem Haare hangend -- pin, -- needle, die Haarnadel -- powder, das Haarpulver -- salt, [Mineral] das Haarsalz -- shirt, das Haarkuch -- side, die Haarseite (der Haare) -- shave das Haarschneiden -- stay, der Haarseiten, der Komet -- stroke, der Haarschlag (im Schreiben) -- trunk, der rauche Koffer -- weed, [Bot] das Wasserwies, der Wassergraben, Wasserpfütz -- worm der Haarmurm

Haired, härd, ad (im Zusammenrechnung) haarig [haired, franshaarig] Rough-haired, zotig, rauch Cuil **Hairiness**, hä're-näs, s die Haarigkeit, haarige Beschaffenheit

Hairless, hä're-läs, ad haarlos, kah! **Hairst**, (schott) harvest

Hairy, hä'ry, ad 1 haarig; Haar. 2 hären

Hairy rose, gall, der Rosenkranz

Hail, [Dert] a petty oath

Hailers, (schott) der Unsum.

Make, häke { s [Schott] das

Makot, häk'ut, s Rothauge

Make, häke v n o (mit after) nach etwas schnappen, trachten, streben

Mal, (schott) an abiding place

Mald, (schott) an abiding place

Mal, häl. (Abkürzung für Henry) s Weinrich.

Mal, in einigen Dialecten, bedeutet hall

Malberd, hälb'ärd, s a) die Spelbarde (der Unteroberfläche), (daher) b) die Unteroberfläche. (geprungen werden)

To be brought to the halberd, O aus.

Malberdier, hälb'ärd'ärd, s der Spelbarbier

Malcyon, häl'shün, (gr W) s der Geyvogel. -- ad 1 ruhig, still, friedlich (Lage)

(still, friedlich, ruhig)

Malcyonian, häl'shün'nän, ad

Hale, häle, ad a) heil, unverletzt

b) gesund, frisch, wohl -- s + das Wohlfühlen.

Hale, häle, od besser häwl, (gr. hal-

ler; (schw hale) v. a 1 a) [Mar] an-

haken, schleppen 2 a) (trot) entrei-

ßen (einer Sache) b) (to) fortziehen (zu)

SHAK 3 (mit up) [Mar] aufgehen (die

Segel) 4 (mit out) [Mar] anholen (ein

Seil)

[halt, zieht, schlepp, anho-

Halder, hä'lär, häwl'är, s Einer, der

Halt, häl, (angels) halt, healt, goth

halbs, holl, (schw halt, dan halv) pl hal-

ves, häv, s. 1. die Hälfte 2 pl Halbspalt

To do things by halves, Alles nur

halb, oberhin thun One's better --, 1 die

Gehälfte. The better --, die größere Hälfte

HAL

Half, häl, ad 1 (mit dem Artikel the od a nach sich) halb 2 (nach dem Artikel stehend) halb 3 manchmal kann halb bild vor, bald nach dem Artikel stehen, aber mit einer verschiedenen Bedeutung, 3 B -- a guinea, eine halbe Guinee (Werth der Münze, 3 B ich gab gestern einem Verter eine halbe Guinee u.), A -- guinea eine halbe Guinee (in der Werthigkeit, d h in Gold)

Half an orange, eine halbe Pomeranze -- a pound, ein halbes Pfund, die Schwere von 8 Linzen -- a dozen, ein halbes Duzend -- a pound and a --, außerhalb Pfund -- past seven, halb acht Uhr A -- sheet of twelves, [Typogr] das Duodezformat To get -- in --, doppelt, d h 100% gewinnen

Half, v a halbiere, halben

Half, ad 1 halb 2 in Zusammen-

setzungen, halb, ein Theil (und daher) unvoll-

kommen

Half-blood, 1 s. Brother, sister of the --, der Halbbruder, die Halbschwester,

das Stiefgeschwister 2 ad halbbürtig,

Halbbürt -- blooded, a) (von edler,

aber gemischter Rasse abstammend, von zwei

ersten Geschlechtern Halbbürt. b) fälschlicher,

schlecht, gemein SHAK -- bred, a) von ge-

mischter Abkunft b) mittelmäßig erzogen

c) unvollkommen, schlecht. -- brother, der

Halb-, Stiefbruder -- cap, im pl das

Rücken der Mütze, Halbkugeln SHAK --

communion, das Abendmahl unter Einer

Gesalt -- crown die halbe Krone (Münze)

-- dead, halb todt -- faced, a) nur

einen Theil des Gesichtes zeugend, nur halb

zu sehen SHAK b) schmalbichtig, mit einem

Halbgesichte SHAK c) 1 halb, unvollkom-

men -- hatched, halb ausgebrütet --

heard, halb gehört. -- killle, das Wie

der SHAK -- leained, halb gelehrt. --

lost, halb verloren -- mark, [Münzw] die

halbe Mark (= 6 sh. 8 d. Sterling)

-- moon, 1 der Halbmond, halbe Mond

2. [Festungsb] der Halbmond -- part,

die Hälfte, Halbpast. SHAK -- pay, 1

der halbe Sold Ou -- pay, auf halbem Solde

2 ad auf halbem Solde stehend -- pen-

ny, pl half pence, (hä'ponn hä'ponn)

1 s. der halbe engl. Pfennig, Dreier

-- penny-worth, der Werth eines Dreiers

Pro. To have one's hand on one's --

penny, a) auf seinen Füßen oder Vortheil

sehen b) auf seiner Hnt sein -- penny,

2. ad einen Dreier werth od kostend. SHAK

-- pike, das Sponton, Kurzgewehr --

point, die halbe Pinte (= 1/4 Quart) --

pound, ein Aldr. Unzen-Gewicht -- pice,

der halbe Preis, halbe Werth -- read,

oberflächlich durch Lesen gebildet -- sea-

son, der Halbgelächte -- seas over, a)

(to) sehr nahe (einer Sache) b) 1 halb be-

nebelt od betrunken -- sighted, kurz-

sichtig (auch 1) -- sphere, die Halbkugel

-- straved, halb verhungert -- strave,

unvollkommen -- sword, innerhalb

einer halben Schwertlänge, der Kampf mit

dem kleinen Gewehr To be at -- sword

with, handgemein sein mit SHAK --

tongue, ad [Geistwörtengerichte] halb

aus Inlandern und halb aus Ausländern

bestehend -- verse, der Halbvers

HAL

way, 1 ad. auf halbem Wege, auf dem halben Weg 2 ad auf halbem Wege liegend -- wit, der Einfaltspinsel, Narr, Thor -- witted, einfältig, narrensch, nicht recht geistig

Halten, häf'än ad 1 der Halte seiner gehörigen Eigenschaften ermangelnd

Halten-deal, ad zur Halste.

Halfer, häf'är, s 1 Einer, der nur zur Halste besitzt 2 der verschnittene Dammfisch [dv

Halft, [Dert] dwelling, easto-

Halibut, höl'ibüt, s. [Schthys] die

Seel, Speltutte

Halidom, häl'idäm, (angels) halig-

dom) s * (als Schwim) die Seligkeit

By my halidom, bei meiner Seligkeit

Halimass, höl'idäm, s das (schth.)

Fest aller Seelen

Halitons, hält'h'idäm, (v l halit-

us) ad * geistig, dünstig

Hall, häll, (angels) heal, holl hal,

(ausst) halal) s 1 [Schth] a) die Halle,

bei Saal b) der Vorhof 2 der Gerichts-

saal, (daher) 3 a) der Gerichtshof, das Gericht.

4. der Wohnsitz eines Gutsherrn, wo ehe-

malts Gericht gehalten wurde 5 das Rol-

leum (Gebäude auf Universitäten) 6 die

Zunftstube 7 die Wirtstube (auf Mark-

thälern) 8 a hall! a hall! (zu Cha-

pleare's Zeiten) ein Ausruf, um Platz in

einem Gedränge zu einem gerufenen Endwende

zu machen (Hst a ring! a ring!)

Common hall, das Rathhaus

Hall-day, der Gerichtstag -- house,

-- place, das Gerichtshaus

Hallage, häll'äye, s das Pfandgeld,

Marktgeld, Grundgeld, Wudengeld, der Bu-

denzins

Hallan, (schott) a particular

partition wall in a cottage; a sea

partition at the out-side

Hallansaker, (schott) a stur

dy biggaily scamp

Hallelujah, häll'idö'yä, (hebr.

W) s das Psallbuch, der Lobgesang --

Hallelu'j'ie ad 1 einen Lobgesang

bezeichnend [Zesthu, der Fall

Hallard, häl'yärd, s [Mar.] das

Halidom, 1 Halidom

Halier, häl'yü, s die Neßwand,

das Gari (Vogelneß)

Hallions, (schott) rogues.

Halloo, häll'idö', od besser höl'idö',

v n 1 hallo! schreien, rufen 2 1 (after

hinter einem her bellend. SHAK.

Halloo, v a. 1 durch Halloheufen

ermuntern, anheizen (die Pferde) Prior. 2

mit Schrei verjagen. SHAK 3 Einem zu-

schreien, Einem zuhelfen od zurufen SHAK

Halloo, häll'idö', (mex) hallo! 1

Hallow, häl'id, (angels) halgan,

halgan) v a 1 weihen, heiligen 2 heil-

gen (heilig halten) 3 heiligen (als heilig

verehren)

3 Hallowed be thy name.

LORD'S PRAYER

Hallowmass, häl'idäm, s. (das

Fest) aller Seelen, Aller Seelentag

Hallucinate, häll'idäm, (lat.)

v. n + ein Wahn haben

Hallucination, häll'idäm'idäm,

HAL

(lat) s 1 † das Verfehen, der Fehler Addison 2. [Med] die Verblendung Blindung, Biston [Strohalm, das Stroh]

Halm, hâwm, (angels healn) s der

Halo, hâ'lo, (arab haulon) s [Hiron] der Hof, Ring, Kreis (um ein Gesicht)

Halse, hâl'e, (angels hals) s der

Halse, v n a umhalsen b) grüßen

Halsenig, hâl'e'nîng, adv rauß in der Kehle stehend, aus der Kehle

Halser, hâw'sür, hâw'ûr, (v angels hals) s [Mar] die Halse (ein Tau, Stieghut)

[s der Schiff, Vortzieher]

Halsier, hâw's'ye, (Hals'tier)

Halsong, hâls'ông, s das Halslied

Halt, hâlt, (angels healt, halt, healtian) v n 1 halten, Halt machen (v einer Armee u.) 2 hinfen, sahmen 3 † a) un schuldig sein, schwanken b) hinfen (v Gedichten u.)

Halt, v a [Wirt] Halt machen lassen The general halted his troops for refreshment

Halt, adj hinfend, lahm

Halt, s 1 [Wirt] der Halt. 2 das To make a halt, Halt machen

Halter, hâlt'ûr, s der Spinnende

Halter, s 1 die Halfter (zur Pferde). 2 der Strang, Strick 3. der Strick, Strang (zum Fangen)

Halter-sick, o zum Galgen reif.

Halter, v a 1 halten 2 verhaften

Haltingly, hâlt'înglî, adv hinfend, langsam

Halve, hâv, v a halbiere, halben

Halves, hâvz, s pl v half, 1 die Halften 2 interj halb Part!

To cry halves, Halbparr rufen To go — gleich theilen, halbiere, zu Halften gehen To do by —, nur halb (nur obenhin) vers

Haly, (schott) holy, [richtig]

Halmote, hâlm'ôte, (angels) s † das Grundgericht.

Ham, hâm, (angels ham, das Haus, ist das modelte home, heim, j. B hamlet; Walt ham, (Waldbaus, Waldheim); Bucking ham, Dun-ham, Notting-ham

Ham, (angels ham) s 1. die Knie. 2 das Diebent, die Lende (eines Thiers). 3 der Schinken

Ham-ating, die Kniefedse. — string, pp hamstringed u hamstrung, v. a. durch Beschneidung der Kniefedsen lähmen. (Einem Thiere) die Hälste durchschneiden. — strung, gelähmt

Hamadryad, hâm'âd'rî'ad, (gr.) s [Myth.] die Hamadryade, Baumnymphe

Hamate, hâm'âte, (lat) adv. ver schlingen, verwirrt.

Hamated, hâm'ât'ed, adj haktig, mit Spaten od. Spaten besetzt. Swirt

Hamble, hâw'bl, (angels hamolan) v. a. durch Durchschneidung der Kniefedsen lähmen

Hambles, hâw'bls, s. † der Spaten.

Hamburgh, hâw'burg, (Ham' brough, Ham'bi'o) s. [Geogr.] Hamburg

Hamme, hâme n. pl. hawes, s. das Hammer.

Hamme, (schott) home [wurft]

Hamkin, hâm'kin, s. die Schöpfen.

HAN

Hamlet, hâm'lêt, (fr hameau) s 1 der Weiler, das Dörfchen 2 † der Oberkonstabel [nein Weiler vortragen (angesehelt)]

Hamleted, hâm lêt'ed, adj in et

Hammel, hâw'êl, | Hamble

Hamely, (schott) homely

Hammer, hâw'mûr, (angels hammer, holl hamer) s 1 der Hammer 2 der Pfannendeckel (eines Gewehrs) 3 † a) (bei Verfeigerungen) der Zuschlag b) die Gesset (der Kechern)

Shoing hammer, der Hieschhammer (eines Hieschmieds) To go to the —, ver steigert werden

Hammer-cloth, der Ueberzug des Kutschbocks —-hand, s durch Schlagen gehärtertes Eichen, durch Hämmer gehärterter Strahl —-hand, — handened, adv durch Schlagen gehärter — hended shak, [schtypt] der Hammerhieb — man, der Hammerer (in Schmieden) — oyster, eine besondere Art Muscheln —-wort, [Vor] ein Kraut

Hammer, v a 1. hammers, schla gen, schmieden (Stahl u.). 2 † a) schmieden (Berath u.) b) (mit oit) schmieden, aus sinnen [die nur drauf loschlagen]

Hammering boxer, ungeschickter Boxer.

Hammer, v n 1 arbeiten, harnen 2 † a) stoßen, stoßern (im Reden). b) (upon) aufstehen bei Etwas. c) (on) nachsinnen (über) d) (im Werke sein) im Kopfe her umgehen, brüten

Hammer, s [Dentist] die Hammer

Yellow hammer, die Goldhammer

Hammerable, hâw'mûr'abl, adj hammerbar [hammerer, hammerarbeiter]

Hammerer, hâw'mûr'ûr, s der

Hammering, hâw'mûr'îng, s 1 das Gehammer 2 das Stöhlen 3 (mit upon) die Unachtsamkeit

Hamnoec, hâw'mûk } (pp. hamaca)

Hamnock, } s. die Pan gematte. [Vot] haktig, gekrümm

Hamous, hâw'ûs, (v. l. hamus) adv

Hamper, hâw'pûr, (zusammenges von hanaper) s 1 † die Kiste, Büchse. 2 der Wagenkorb, Packkorb, die Festsche. 3 die Fesset, Kette

Hamper, v a 1 verwickeln, ver schlingen (die Füsse u.), (daher) fangen 2 † a) verstricken b) berücken, anlocken, fbr nen c) verwirren d) in Verlegenheit setzen, beunruhigen

Hampered, erschlaßt (v den Nerven)

Hamshackle, (schott.) to tie the head of a horse on ew to one of its forelegs. [der Hamster]

Hamster, hâw'stûr, s [Raturg]

Han, hân, fiv (they) have

Han', }

Hauw', } (schott) hand.

Hanaper, hân'âpûr, (norm hanap; angels. huaep) s. (heim) die köstlich Schatz kammer

Hanse, hânse, } v. a. ' in die Höhe

Hauwee, } Heben, i. Euhance

Hances, hân'âz, (lat anas) s. pl 1 [Archit] der Auslauf, Abfah, die Enden elliptischer Bogen. HAARIS. 2. [Mar.] die Wülinge der Regelingen auf der Schanze des Ruders.

HAN

Hand, hând, (angels hand, hond, dan haand, schw, holl hand) s 1 die Hand (des Menschen) 2 a) der Fuß (eines Fassen) b) der Vorderfuß (eines Pferdes) 3 die Faust (Handbreite, ein Maß v. 4 Zoll für die Größe der Hand) 4 die Seite 5 der Zeiger (einer Uhr) 6 die Hand (Hand schrift, Art zu schreiben) 7 [Recht] die Hand (Weise, Pferde zu führen) 8 die Thar 9 die (sichere, feste u.) Hand (beim Mahlen u.), die Geschicklichkeit, Gewandt heit Addison 10 pl die Hände (schaffende Macht Gottes) 11 die Art und Weise zu spielen Drexen 12 die Hand (Bermittlung, Theilnahme, Fühlung, der Anstalt) 13 die Hand (der Fess, die Gewalt) 14. pl die Hande, Arbeiter, dienstheneute Leute, Mann 15 die Mitwirkung, der Dienst 16 die Hand (vollziehende Gewalt, die Einsuß u. Gutes) 17 † der Vortheil 18 die Gewalt, Oberhand 19 † der Preis 20 die Karten (im Spiele), (daher) 21 das Spiel 4 This is admitted on all hands (allgemein) 8 Thou sawest the contadict ion between my heart and hand KING CHARLES 9 He had a mind to try his hand at a Spectator ADDISON 14 The mason employs twenty hands

At hand, zur Hand, nahe, nicht fern

At my — at his — etc., at the — of, von Jemand (annehmen, empfangen) At any one's hands, von Seiten Jemand's At a dear —, theurer At first, second etc. hand, aus der ersten, zweiten u. Hand At the best —, aus der ersten Hand, wohlfeil (kaufen) At no —, on no —, unter keiner Bedingung, auf keine Weise, um keinen Preis, keineswegs At any —, auf jeden Fall By the — of, durch In any —, of all —, auf irgend eine Art, auf jeden Fall By —, a) mit den Händen b) aus der Hand, aus freier Hand. c) ohne Beut od. Mittermittlung (ausliehen ein Kind) In —, a) auf die Hand, voraus, im Voraus b) haar, haar in Hand, in flüssiger Münze, in baarem Gelde c) in Ver leichtheit, vorzüglich On —, a) vorzüglich (haben Waaren u.), auf dem Lager. b) unter der Aufsicht, Verwahrung. On all hands, auf od von allen Seiten On the other —, from another —, von anderer Seite. Off —, ohne Zaudern, auf der Stelle, aus dem Stegreif, unvorbereitet, gewandt, geschickt Out of —, a) haar (bezahlen) b) fngstich, auf der Stelle To his —, to my —, etc., a) schon fertig, bereit b) nach Belieben od Wunsch Under, with, in one's own —, mit eigener Hand unterschrieben, eigenhändig, mit der Unterschrift. Under —, a) unter der Hand; heimlich. b) unterschrieben (von Menschen). — over head, über Hals u. Kopf, unbeachtet, unbedacht, unvorsichtig, nachlässig, übereilt over —, [Mar] Hand über Hand! — In —, a) Hand in Hand, übereinstimmend, einmütig. b) bequem, passend, tauglich. SWAK. Before —, auf Abschlag — to —, einge, fest; Mann gegen Mann (kampfen). From — to hand, von Hand zu Hand From — to mouth, 1 aus der Hand in's Maul, von Hand zu Mund (notdürftig). 2 nur so viel, als man zur Zeit braucht. — and glove, o brüderlich, sehr vertraut Heart and —, mit ganzer Seele, mit Leib u

HAN

Seele Hand to ist, o unruhig, ohne ab-
zuheßen (trinken). Hands off! O weg da!
Upper -, der Oberhand, Oberstelle, der Eh-
renplatz In the turning of a -, in einem
Nu Now in -, unter der Arbeit All hands
on deck! [Mar] überall! Even hands,
gleich auf A man of quick hands, ein
fertiger Geschäftsmann A man of his -,
ein thätiger Mann A man of his -,
hands, ein Mann von seiner Größe For
money out of -, für od gegen bares Geld,
statt barem Geldes Under - and seal, un-
terschieden u. besiegelt Note of -, [Handel]
der Handelschein, Handwechsel, die Handelschrift

To have an excellent hand, vortrefflich
arbeiten To have a very line - on the
violin, sehr gut die Geige spielen To settle
one's -, to make one's hand steady, sich
an eine feste Hand gewöhnen To take a -
at a game, mitspielen A horse hot at -,
ein harträufliches Pferd A horse leaning
upon the -, ein Pferd, das schwer in der
Faust liegt To be in - with, a) Etwas in
der Arbeit haben b) (mit Einem) unter-
handeln, handeln, im Handel stehen To join
- in hand, zusammenstehen, zusammenhal-
ten To bear in -, a) f (Einem) vergebliche
Hoffnung machen, bei Einem Erwartun-
gen erregen, (ihm) täuschen SHAK b) (Ein-
nem) in seiner Gewalt haben To bear a -
-, eisen, sich putzen, sich beeilen To set the
- to, Etwas unternehmen, vornehmen To have
in one's hand -, (Einem) in Händen haben
To have a - in, mit Etwas zu schaffen od
zu thun haben, die Hand mit im Spiele ha-
ben (bei). To put the last - on finishing -
to -, die letzte Hand legen (an Etwas) To
change -s, a) andere Gründe vorbringen.
b) auf eine andere Seite treten To change
the - in -, Etwas ändern, abändern My -
is in, ich habe einmal angefangen, ich bin da-
bei. My - is out, ich habe Nichts mehr damit
zu thun, ich bin nicht dabei To elap hands,
in die Hände klatschen, Beifall klatschen To
come cap in - to any one, sich Einem der-
mächtig nahen To come to hand, hande,
einfahren, eingehen, zu Händen kommen, zu-
kommen To take the law into one's own
-, sich selbst, eigenmächtig Recht verschaffen
To take in -, vornehmen, unternehmen To
take off one's -, Einem Etwas abkaufen
To keep a strict - over -, f Einem strenge,
kurz halten To bear a heavy - over, f
Einem drücken To go, to fall in - with -,
Etwas anhangen To get -, * Einfluß ge-
winnen To give a bill from -, einen Wech-
sel aus oder von der Hand geben To give
in -, verabschieden, verabschieden lassen
To hold - with -, * nicht nachsehen (Einem)
To have any thing upon one's hands, od
one's hands, Etwas auf dem Halse, vom
Halse haben To get the better -, * in Vor-
theil kommen SHAK To be sippant with
one's hands, gleich zuschlagen To make
one's -, to make a good - of -, seinen
Vortheil, Nutzen ziehen (aus) To part
even hands, ohne Vortheil auf irgend einer
Seite auseinandergehen To shake hands
with -, a) Einem die Hände schütteln b)
sich ausschütten (mit) c) f verzichten (auf).
I have it from very good hands, ich habe

HAN

es von guter Hand. To lower the hand,
den Baum nachlassen (beim Reiten). To put
into one's -, Einem Etwas einhängen,
behändigen To try one's - at -, sich ver-
suchen an..

Hand-ball, ein altes Ballspiel --
barrow, die Trage, Tragbahre --ba-
ket, der Handkorb --bell, die Schelle,
das Glöckchen --bill, das Billet, der
Zettel --borrow, der Mitbürge --
bow, der Handbogen, die Krummst., --
breadth, die Handbreite --cloth, das
Schmuck-, Taschent., Handtuch --craft, f
Handicraft --cuff, (angess.) hand-
cuffe) s. a) die Handfessel b) die Hand-
schelle, Handfessel --cuff, v a fesseln,
Einem Handschellen anlegen - fast, s
1. die gefingliche Haft 2 der Falt, die
Hände --fast, adv verlobt --fast,
v a. a) handfest machen b) zusammen-
geben (Verlobte) c) verloben B Jonson
- fasting, s eine Art Verlobung od
Heirathsvertrag --fetter, die Hand-
schelle, Handfessel --ful, s 1. die Hand-
voll 2 der Krummst. 3 die Handbreite 4
f a) die Handvoll (Mengen), b) sehr we-
nige b) alle Hände voll zu thun --gal-
lop, der kurze Gallop --glass, [Wap-
pen] die Glasglocke. --grenade, die
Handgranate --guz, die Finte --lan-
guage, f die Fingersprache --lead, [Mar]
das Handloch --leather, das
Handleder (der Schuster u.) --maid, -
maiden, die Wirtin, Wirtin, Dienstmagd
--mill, die Handmühle --rail, das
Gelande --rails, s pl [Mar] die
Handregel --saw, die Handäge
--screw, die Handwinde --spike, --
speck, a) die Zuckerkugel. b) die Hebe,
Drehstange - staff, der Wurfspieß --
stroke, der Handschlag, Streich mit der
Hand --vice, der Handschraubstock
--weapon, die Handwaffe. --work, die
Handarbeit. --worked, hand'wukt,
mit den Händen verfertigt --worm, die
Wurbe --writing, 1. die Handschrift,
Hand 2 die Handschrift, Schrift der eigen-
nen Hand, eigenhändige Unterschrift

Hand, v a 1 einhängen, hängen,
überreichen, übergeben, geben (mit der
Hand) 2 bei der Hand führen, leiten 3
handhaben, führen (Werkzeuge) 4 f an-
fassen, greifen SHAK 5 [Mar] beschla-
gen, aufbinden (die Segel). 6 (down) a)
herunterhangen (Etwas). b) f überliefern.
7. (about) herumgeben (Etwas) 8 (into) hin-
einheben (in ein Boot u.), einführen (in) 9
(out) hinausführen, herausnehmen, (Einem)
herausstellen 10. (over) a) herüberführen
b) hinreichen, einhängen, aushängen,
überliefern, anstellen, aufstellen, an Einem
übergeben. 11 (in) (Einem) hineinreichen
Hand, v u Hand in Hand gehen
Handed, hand'ed, adv 1 Hand in
Hand 2 (in Zusammenfügungen) den Ge-
brauch der rechten od linken Hand habend.
Right-handed, rechts Left-, links
(sein). Two-, a) handfest (Mann) b)
groß, (schwer) (Schwert) To go -, sich bei
der Hand führen.

Hander, hand'är, s. a) der Lieber-
reicher. b) f - down, der Lieberreicher

HAN

Handicraft, hand'ekraft, (angess.)
handeraft) s 1 die Handarbeit, das Hand-
werk 2 der Handwerker

Handicraftsman, hand'ekrafts-
mān, s der Handwerksmann, Handwerker

Handily, hand'edle, adv geschickt,
bequem, mit Gewandtheit, mit
Fertigkeit

Handiness, hand'edness, s die Ge-
schicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit, Be-
hendigkeit

Left-handiness, das linke Wesen.

Handiwork, hand'edwark, s die
Handarbeit

Handkerchief, hand'kertshif,
(Hand'kercher) s 1 das Tuch,
Schmuckstuch 2. (auch neckerchief) das
Halstuch [Schmuckstuch]

The holy handkerchief, das heilige
Hande, hand'el v a 1 mit der
Hand anfaßen, angreifen, berühren 2.
handhaben, führen (ein Werkzeug). 3 f a)
handhaben (Befehl u.) b) behandeln (einen
Gegenstand im Leben). c) behandeln (Einem
über od. gut). d) fassen, verwalten (ein
Geschäft) e) vornehmen, treiben f) ver-
fahren (mit Einem) SHAK g) handeln (von
Etwas in einer Rede u.) 4 durch häufiges
Streichen vertraut machen

Hande, s 1 a) die Handhabe,
Handhebe b) das Heft, der Stiel, Griff
c) der Penis (an Tieren) d) der Handgriff
(an Koffern) e) pl. die Arme (an Schieß-
waffen). f) der Bügel (an Gewehren) g)
das Gefäß (eines Degens), der Griff (eines
Schwertes), h) der Schwengel (einer Pum-
pe) i) das Heftelchen (an Tasfen) j) der
Felm, das Felm (einer Art). 2 f der Griff,
Stiel

To take by the right or by the wrong
-, am rechten Orte od. am unrechten Orte
angreifen, von der guten od. schlimmen
Seite nehmen (Etwas)

Handleable, hand'edäble, adv f
handlich, leicht zu handhaben

Handleless, hand'elās, adv keine
Hand, keine Hände habend

Handling, hand'ling, s 1 die
Verührung, das Handhaben, Behandeln.
2 die List.

Handsel, hand'sel, (angess.) hand-
selen) s a) der erste Gebrauch (einer Sache).
b) der Handkauf, das Handgeld. c) das
Trunkgeld, Geschenk.

To take handsel, den Handkauf lösen,
das Handgeld bekommen

Handsel, v. a. 1. den Handkauf zu
lösen geben 2 zum ersten Male gebrauchen
od thun, einweihen (einen Becker).

Handselling, hand'selling, s 1.
der erste Gebrauch 2 der Handkauf

Handsome, hand'sām, (hoff.) hand-
zaam) adv 1. bequemt, handlich, geschickt
Spezies 2 (wohlgebildet, wohlgeartet)
hübsch, (mittelmäßig) schön 3 artig, zier-
lich, aufständig 4 schön (groß, bewundern-
s.) a) zierlich, nett b) zierlich (sprachrecht)
c) schön, edel (Tat) [ausprechen] Down

Handsome, v u f schön machen,
Handsomely, hand'sāmle, adv.

1 bequemt, geschickt, mit Gewandtheit 2
schön, hübsch. 3 artig, zierlich, nett. 4

HAN

schön, reichlich (ausgestattet u.) 5 anstän-
diger Weise

Handsomeness, hân'sûmnês, s. 1 die Schönheit, Zierlichkeit 2 der An-
stand, die Festigkeit [ausgeleitet, ausserhalb]

Handwaled, (schott.) ausgemäht,
Handy, hân'dê, (schott.) handig, dan-
haendig) *adj* 1 mit der Hand (verrichtet)
2 fertig, gewandt, geschickt, behend 3 zur
Hand, nahe 4 bequem, handlich
3 We have a spring or pasture that is
handy

Handy - h. der Schlag mit der Hand
-- dandy, (im Kinderpiel) das Pöbelspi-
piel, Hand umgekehrt -- gripe der Griff
mit der Hand, Handgriff -- stroke der
Streich mit der Hand -- work, die Hand
arbeit

Hane, (schott.) spare, not give
Han, s. away

Hang, hâng (angels.) hangan, (schw.)
hängen, dan haengen, w hangian) *pres*
1 pp hanged ob hung, h. hong. v. a 1
s hangen 2 hängen, hängen (einen Wer-
brecher) 3 hangen lassen, hangen 4 (ohne
eine feste Unterlage aufstellen, hangen ma-
chen) hangen 5 (w. befestigen, daß etwas
beweglich ist) hängen 6 behängen (z. B.
mit Teppichen u.) (daher) 7 s a) umhängen,
bestehen b) (upon) anstehen. Hung upon
with love, angethan mit Liebe **SNAK** 8
[Mar.] umhängen (das Rind)

7 Hung be the heavens with black. **SNAK**
To hang one's self, sich erhängen, sich
hängen Hang him, -- it, o weg mit ihm!
fort ob weg damit! Go hang yourself!
passe dich! A hanging business, eine
Halsache A hanging face look, eine
Galgennose, ein Scheinbild To -- lie,
[Mil.] nachbreiten (v. Weihen) Hung
beel, gerauchertes Rindfleisch

To hang by, bei Etwas, an Etwas
hängen To -- down, a) hangen lassen, han-
gen (den Kopf u.) b) niederlassen, herab
hängen. To -- out, a) aushängen, ausstrecken
(Lücher u.) b) behängen (ein Zimmer u.)
To -- up, a) aufhängen b) aussetzen,
unentschieden lassen, einstellen

Prov Marriage and hanging go by
destiny, was Etwas bestimmt ist, das muß
ihm werden

Hanging, v. n. 1 s hangen 2 hangen,
schweben s. sich vorwärts ob rückwärts
neigen ob bringen. 4. s. (schweben (spielen))
5 (gehängt ob, gehängt werden) hängen,
hängen. 6. (sich aufklammern, sich durch
Ankennung festhalten) hangen 7 [Mar.]
bleiben (versteckt u.) v. Wurde 8 s (on)
hängen (mit den Händen u. an Etwas) 9
s (on) abhängen (von Etwas)

3 His neck obliquely o'er his shoulder
hung **POPE**

4 And fall those sayings from that
gentle tongue,
Where civil speech and soft persua-
sion hung **PRIOR**

9. This question hangs on a single
point **WEBSTER**

To hang loose, flattern, schweben To
-- in doubt, in Ungewissheit schweben

To hang about, a) herumhängen, b)
s umgeben.

HAN

To hang by, an Etwas hangen

To hang back, zaudern, sich sperren

To hang down, herunterhängen

To hang on, a) einem anhängen, un-
zerrenlich sein von b) einem zur Last

fallen c) bleiben, wohnen d) abhängen

(von Etwas) **SNAK** e) [Mar.] mit Macht

od stark rohen, reimen f) (on od upon)

Einem zur Last sein, schwer auf Etwas lie-
gen Addison Fear hangs upon him, er

zittert aus Furcht

To hang over, a) hangen über b)

i schweben, hangen über , bedrohen

To hang out, heraushängen

To hang together, (to -- one upon

another) a) zusammenhängen b) z. a) zu-

sammenhängen b) zusammenhängen

To hang to, sich anklammern (an), an-

hängen, hangen (an) Abhang, Abhängig-

Hang, s. (die abschüssige Lage, der

Hang-by, [der Anhänger -- dog, der

Galgenschelm -- man, a) der Henker b) f

od j der Henker -- nail, der Nietnagel

-- nest, a) eine Art Nist, die ihr Nest auf

baumzweige bauen b) das Nest dieser Vögel

Hanger, hâng'êr, s. 1 der Ge-

henk, der Haken, Henkel, das Dorn 2 das

Wardmesser, der Schwinger, das kurze,

breite, an der Spitze gebogene Schwert 3

Eiser, der Andere hängt, hängen läßt od

Andere an den Galgen bringt

Hanger-on, f a) der Nachtreter, b)

der ungeschulte, lastige Dittsteller c) der

Schmarotzer

Hanging, hâng'ing, *part* n *adj*

a) hängend b) hängend c) abhängig, ab-

schüssig d) niederstehend, senkrecht e) hie-

gend (wie Wermel) f) galgenmäßig (Gefecht,

Guckst) f hang

Hanging knees, [Mar.] Streckma-

A -- market [Handel] ein matter Verkauf

Hanging, s. 1 (gewöhnl *pl*) die

Lapete 2. das Hängen, Hängen, der Tod

durch den Strang. 3. die Aufstellung, Aus-

legung zur Schau Addison 4 f (gewöhnl.

pl) die (herabhängenden) Freischeit

Hanging-room, der Aufhängeboden

-- side, [Win.] die überhangende Seite

eines stehenden Hauses -- sleeves, v die

Schultern

Hank, hânk, (dän. schw. hank) s

1. der Knäuel, Knäuel (Waren) 2 [Mar.]

ein hölzerner Ring an den Stragen 3. [Dorf]

der Weidenstiel, Stiel (zur Befestigung

einer Thure) 4 & der Häng, die Hängung

I have him at a hank, o ich habe, ich

habe ihn bei seiner schwachen Seite To have

a great -- upon, viel (über Etwas) ver-

mögen To hold a -- over, o Etwas

steigern od. kurz halten, Etwas den Daumen

andrücken -- of words, Untergebende.

Hank-skain, die Doche, Strähne, der

Strang

Hank, n a zu Knäueln bilden

Hanker, hâng'êr. (schott. hunko-

ren) v. n. (1 (gewöhnl mit *after*) nach-

hängen (einer Sache), tracken, sich zeigen

(nach) 2 (for und *after*) verlangen (nach

Obst u.) [Verlangen, Sehnen]

Hankering, hâng'êring, s. das

Hankle, hâng'êl. v. a j ver-

wideln, verwirren

HAP

Hannover, hân'nôvêr, s. [Geo-
gr.] Hannover

Hannoverian, hân'nôvêriân *adj*
hannoversch -- s. der Hannoveraner

Hanse, hânse (gotth. hansa) s. [Gesch.
Deutschl.] die Hanse, Hanse

Hanse-grove der Han graf --
town, die Hansestadt [einer Thun]

Hanse, s. [Acht] das Weins über

Hanseatic, hân'sât'ik, *adj*, han-

seatisch

Hans-en-kelder, hânz-ên-kêl'-

dur. (schott.) s. (das Händchen im Keller

(Kind im Winterleide, eine Gesundheit, die

man schwangeren Frauen zuteilt)

Hant, hânt, Abkürzung für han-

not od have not

Hap, hâp (w hap od hab) s. 1 der

Zufall, das Ungefahr 2. a) der Zufall,

(Wille od Unglück) Fall b) das Glück

3 das Schicksal **SNAK**

Had I hap, hätte ich das Glück By

good --, zu allem Glück

Hap-hazard, s. der Zufall At --,

auf's Geratewohl hin

Hap, v. n. 1 sich zutragen, sich er-

eignen, geschehen 2. in den Fall kommen

Should I hap to, sollte ich etwa od.

zufällig (kommen u.)

Hap, v. a f bedecken.

Hap-hat lot, f die grobe Decke

Hap, (fr. happen) v a f eigrissen

Hap, (schott.) hop

Hap, (schott.) an outer garment,

mantle plaid etc., to wrap, to

cover

Hapless, hâp'lês, *adj* unglücklich

Haply, hâp'le, *adv* 1 von unge-

fahr, zufällig 2 vielleicht

Happen, hâp'pên, (w hapian) v. n.

1 sich ereignen, sich zutragen, geschehen. 2

(to) begegnen, zustoßen (Etwas) 3 a) zu-

fällig wohl gerathen b) (on) zufällig kom-

men (auf) **GRAVER**

Ther happened to be there, sie wa-

ren gerade da **WETTER**

Happerlet, hâp'pêlê, s. die grobe

Happily, hâp'pêlê *adv* 1. a) glück-

lich b) glücklicher Weise c) glücklich (ge-

schickt) 2 zufällig, von ungefähr, f. Happly.

Happiness, hâp'pêlê. s. 1 die

Glückseligkeit 2 das Glück (der glückliche

Zustand) 3 die Freude 4 die zufällige Zier-

lichkeit, natürliche Grazie, der zufällige Reiz.

4 For there's a happiness as well as

care. **POPE**

Happit, (schott.) hopped, co

Happed, (schott.) hopped, co

and security

Happy, hâp'pê *adj* 1. s glücklich

2 glücklich, glückselig. 3 glücklich (angenehm).

4 (ut) glücklich (im). 5 glücklich (im Ge-

tracht lebend) 6 glücklich, glücklich.

SNAK 7 ausgebitet, vollendet, recht gr-

schickt. **SNAK**

4 One gentleman is happy at a reply,

another exalts in a rejoinder. **SWIR.**

To be happy in one's expressions, sich

gut ausdrücken

Prov Happy be lucky, gut Glück.

Hapse, hâps, v a f verriegeln. 2

abhängen, aufhängen.

HAP

Hap step an' loup, (schott) hop, skip and leap

Hapshackle, (schott.) to tie the forefeet of a horse together at the posterior

Harangue, hâ'lang', (hâ'ling) s 1 die (feierliche) Rede, Urede, 2 ↓ die Predigt, das Geschwätz, die Deflamation

Harangue, v n a) eine Rede, Urede halten b) ↓ deflamieren - v a (feierlich) anreden

Haranguer, hâr'ang'ûr, s a) der Redner, Wortführer b) ↓ der Schwätzer, Schreier

Harass, hâr'âs, (fr harasser) v a 1 a) ermüden, abmatten b) quälen, plagen c) (mit out) ganz abmatten od er schöpfen Addison 2 verwüsten.

Harass, s + die Verheerung, Verwüstung Milton

Harasser, hâr'âssûr, s 1 der Dünkel, Einer der ermüdet, plagt 2 Einer, der verwüstet

Harbinger, hâr'blng'ûr, s 1 [Engl] der Quartiermeister (des Königs Hofes) 2 ± der Vorläufer, Vorbote

Harbor, hâr'bûr, (angels here-berga) s 1 die Herberge, Wohnung 2 der (See) Hafen 3 ± der Hafen, Sicherheit, Zufluchtsort Steuere.

To enter into a harbor, in einen Hafen Harbor dues, pl die Hafengebühren, Hafenkosten Harbor-master, [New York] der Hafenaufscher, Hafenmeister -- pilot, der Hafenvorsteher

Harbor, v a 1 beherbergen, aufnehmen 2 ± hegen (Nacht ic) 3. bergen (schützen)

To harbor one's self in ., Schutz suchen in. . To be harbored. [Waldmisp] im Bette sein

Harbor, v n 1 herbergen, über-nehmen 2 seine Zuflucht wohn nehmen

Harborage, hâr'bûr'âje, s + a) die Herberge b) die Zuflucht, der Schutz

Harborer, hâr'bûr'ûr, s der Be-herberger, Bewirther

Harborless, hâr'bûr'lûs, adv a) ohne Herberge. b) ohne Zuflucht c) ohne Pausen [harbor

Harborough, hâr'bôr'û, s + f

Harborous, hâr'bôr'ûs adv. l gast-frei

Hard, hâid, (angels heard, gotf. hardu, holl hard, schw hârd; dan haard) adv 1 s hart, 2 f hart (nicht weich) 3. f hart, zäh, rauh 4 ± a) hart, strenge, rauh b) schwer (zu verstehen) c) schwer, beizwerlich, mühsam (auszuführen), hart, schwierig d) hart, störrisch, unempfindlich e) ungünstig, ungütig, störrisch f) übel, schlimm g) hart, drückend (Forderungen u.) h) hart, unbillig, ungerecht. i) hart (Wetter), streng (Winter ic) j) stark (mäch- tig, tüchtig, gewaltig) k) hart, herbe, sauer (v Getränken). l) (in den schönen Künsten) hart, steif (Schreibart, Figuren ic) Dax- den m) hart, schwer (nicht glücklich, wie harte Zeiten) n) hart, zäh (geizig) o) hart, grob (v Gesichtszügen) p) heftig, stark (Fieber ic.) q) gefeiert, pflüßig. r) erzwun- gen, unwillkürlich. s) widerwärtig. t) unbef-

fertig u) ernst, strenge v) unhöflich, grob w) fleißig, tüchtig (Arbeiter) x) rauh, un- schmackhaft, mager (Kost) y) theuer (theuer verkaufend)

4 h) It is hard to punish a man for spe- culative opinions G j) The dispu- tant was too - for his antagonist

AXON

Hard of hearing, hartshörig - of belief, schwergläubig To bear a - opinion of, schlecht denken (von Einem) - to come at, schwer zu erreichen, schwer ausfindig zu ma- chen - to deal with, mit dem nicht aus- zukommen ist, unnothig He has had - measure, man ist hart mit ihm verfahren To be - upon any one, Einem stark zusehen

Hard, adv a) hart, strenge. b) heftig, stark c) hart, mit Mühe d) drückend, be- schwerlich, unbehaglich SHAK e) schwierig, (schwer f) ernstlich (arbeiten) g) geschwind, schnell (laufen) h) stark (trinken) i) (ge- wohnt mit by) hart, dicht an, neben an, nahe dabei k) stark (mit Kräfte) l) The wind blows hard, it rains -

Hard a - staid board! [Mar.] Ruder hart am Steuerbord! Hard-a-post, Ruder hart am Backbord! Hard-a-weather! ganz inswärts das Ruder! fall ganz ab! Hard a lee! ganz leewwärts das Ruder! It goes - with him, he is - put to it, er muß es sich sauer werden lassen, es geht ihm schlecht To be - at work, strenge arbeiten.

Hard-baked, verstopft (v Stunden) --beam, die Angebilde - besetting, dicht umringend od umlagernd MILTON --bound, verstopft --cherry, die Herz- kirche. - drinking, das starke, unnäßige Trinken --earned, hart erworben --favored, häßlich, grobe Gesichtszüge ha- bend. --favoredness, die Haßlichkeit, Grobheit der Gesichtszüge --featured, rauhe, grobe Gesichtszüge habend - fist- ed, habfüchtig, zäh --fought, hart bestritten (wie eine Schlacht) --got, --gotten, sauer erworben. --handed, a) ± harte, rauhe Hände habend SHAK. b) ± strenge, drückend --head, der Kopfstoß (beim Kämpfen) - heated, hartherzig --heartedness, die Hartherzigkeit - labored, fleißig od mühsam ausgearbeitet, verfertigt --mouthed, hartmüthig --nibbed, eine harte Spitze habend (v. Ge- bern) --resin, das Seigenharz. --row- ed, vielen Stögen enthaltend, habend. --skinned, harthäutig. --visaged, rauhe Gesichtszüge, ein rauhes Aussehen habend --ware, [Sammel] die Eisen-, Stahl, Metallwaare, kurze Waaren, Me- tallwaaren. - ware-man, a) der Wer- fertiger von Stahlwaaren b) der Eisenk- mer --witted, hartshöpfig, dünn -- working, arbeitsam.

Harden, hâr'da v n. 1 f harten, hart werden 2 ± a) hart od unempfindlich werden b) sich abhärten (gegen Etwas), sich gewöhnen (an)

Harden, v a 1 (hart machen) har- ten, härten 2 ± a) abhärten, (to) gewöh- nen (an) b) verhärten (unbegreifbar, unver- schämt machen) c) (to) beharren machen (bei), bestärken, befestigen (in). d) hart od. gefühlos machen. e) stark machen, härten.

HAR

Hardener, hâr'dnûr, s. der Här-ter, das Härtende

Hardening, hâr'dning, s [Me- tallurg] das Härten

Hardihood, hâr'dêhûd, (' Har- dihead, Har'diment) s die Uners- chrockenheit, Kühnheit

Hardily, hâr'dêlê, adv 1 mutig, kühn, verwegen, fest SCOT 2 ungar, unjauft Goldsmith [Kühnheit SHAK

Hardiment, hâr'dêment, s ' die

Hardiness, hâr'dênês, (fr har- diesse) s 1 die Unerschrockenheit, Kühn- heit, Herzhaftigkeit 2 die Dreistigkeit, Be- wegtheit, Unverschämtheit. 3 die Stütz- fest (des Körpers). 4 ' die Mühseligkeit, Beschwerde SPENSER

Hardish, hâr'dîsh, adv härtlich

Hardly, hâr'dlê, adv 1. f hart. DRYDEN 2 ± a) hart, rauh, strenge. b) mühsam, mit Mühe, schwer c) kaum, (schwerlich, nicht ganz d) ungern, als eine Beleidigung SHAK e) ungünstig, übel, un- vortheilhaft (denken von Etwas). f) übel, (schlimm, schlecht, hart (behandeln). g) un- willkommen, unangenehm LOCKE.

Hardness, hâr'dnês, s 1 die Härte (eines Körpers), Festigkeit. 2 ± a) die Schwierigkeit (verstanden zu werden). SHAK. b) die Schwierigkeit (einer Unterneh- mung) c) die Härte (der Zeiten), Strenge, Störrich SHAK d) die Härte, Grausamkeit SHAK. e) - ot heart, die Hartherzigkeit, Unbühfertigkeit f) die Kargheit, Feiligkeit g) die Härte, Strenge (des Winters). h) [schöne Künste] die Steifheit, Härte i) strenge Sitten j) - of favor, die Häßlich- keit k) die Härte (des Blicks) l) das Un- genehm, die Beschwerde

Hardock, hâr'dôk, s (wahrscheinl hoardock) die Klette [Hede, Schöben

Hards, hârdz, s pl das Berg.

Hardship, hâr'dshîp, s 1. die Mühseligkeit, das Ungemach, die Beschwerde. 2 die Bedrückung, der Druck (Schaden, das Unrecht). SWIFT.

Hardy, hâr'dê, (fr hardi, norm. hardy) adv 1 kühn, verwegen, fest, dreist 2 hart, fest, stark (Körperbau) SOUTH. 3 unverschämt, fest, dreist 4. unbegreifbar, standhaft 5 abgehärtet [Epikurus

Hardy - shrew, hâr'dêshrêd, die

Har, { angels here, in Zusammen-

Hare, { neigungen, Hare.

Hare, hâre, (angels. hara, dan u. schw hare) s 1. [Zool] der Hase 2 [Astron.] der Hase 3 der Hase (als Sinnbild der Schwerenüth) SHAK

Young hare, das Häschen. Wood- land --, der Waldhase. Hill --, der Berg- hase

Hare-bell, [Bot] die englische Spas- elche. --brained, wahnsinnig, wild, un- besonnen, unflät, flüchtig --foot, a) [Dr- nith] der Hasefuß b) [Bot] der Hase- fuß, Haseflee --hearted, feig, furcht- sam --hound, a) der Hasehund b) [Bot] der Hund, die Hasepote --hunt- er, der Liebhaber der Hasejagd. --hun- ing, die Hasejagd --lîp, die Hase- scharte. -- lîpped, eine Hasescharte habend.

HAR

Hare mit, [Bot] der Hren - pipe, das Hasengarn (zum Hasenfang) - ragout, --ragot, der Hasenflecker, das Hasenfleisch -s-ear, [Bot] das Hasenohrlein -s-lettuce, die Sau, Schnedistel -strong, [Bot] der Hasenohr, Hasenstrauch --wort, [Bot] die Hasenpappel
Hare, v a † schrecken, plagen
Harem, hár'em, s (arab harama) s [Morgens] der Harem
Harengiform, hár'en/gérform, adj [Naturg] wie ein Haring gestaltet
Haricot, hár'ókò, (fr W) s 1 [Koch] das Haricot 2 die Bohne, für kische Bohne
Harier, hár'rèur, } s der Wind,
Harrier, }
 Hasenhund, Stauer
Harlotation, hár'òlò'shùn, (l) s † die Wahrsagung, das Wahrsagen
Harish, hár'ish, adj hasenhafte
Mark, hárk, (zusammenges.) v hearken (amper davon) hören! hören!
Markit, (schott) hearkened
Harl, hár'l, } s 1 a) die Hasen,
Harl, } b) Hasenfasern
 2 die hasenige Substanz
Harle, (schott) drag, trail along the ground, harle anold man's pow, verach an old man's head
Harlequin, hár'lèkin, (fr W) s der Hasenwurf, Pfeilschärfer, Postenreißer, Harlekin [machen] - v a † wegheben
Harlequin, v n den Hasenwurf
Harlock, hár'lòk, s [Bot] der Acker, Feldfenchel, die Klette SHAK
Harlot, hár'lút, (w herlawd) s 1 die Hure 2 † die Hure (der Abgötterei) (Ergebene) 3 † der Knecht, Schuft, Vande streicher CHAMBER [gemein, niedrig] SHAK
Harlot, adj wollüstig, unzüchtig,
Harlot, v n Hurelei treiben
Harlotry, hár'lútré, s 1 die Hureerei (das Huren, Hurengewerbe) 2 † die Wehe (für Verb) 3 das Unzüchtige 4 das Liebertische Volk SHAK
Harm, hár'm, (angels hearne, harm) s 1 das Leid, der Schaden, Nachteil 2 o das Unrecht, Vorse
 She meant no harm, sie meinte es nicht böse There is no - in it, es ist nicht böse, übel gemeint To do any one -, Einem Leid, Schaden zufügen, weh thun To keep one's self out of har'm's way, sich vor der Gefahr hüten, auf seiner Hut sein
 Prov Harm watch, - catch, wer Andern eine Grube gräbt, fällt endlich selbst hinein
Harm, v a a) verletzen, beschädigen b) (Einem) Schaden, Leid zufügen
Harman, hár'mán, s (Name) Herrmann
Harmattan, hár'mát'tán, s der (Wind) Harmatan, Harmattan, Harmattan
Harmel, hár'mèl, s. [Bot] die Harmer, Harmerlaute
Harmful, hár'm'fúl, adj nachteilig, schädlich -- adv Harm'fully, nachteilig, zum Nachteil
Harmfulness, hár'm'fúlnés, s die Nachteiligkeit, Schädlichkeit
Harmless, hár'm'lés, adj. 1 harm-

HAR

los, unschädlich 2 unverletzt, unbeschädigt, unverletzt 3 arglos (unschuldig) 4 (schadlos) 5 wohlgeheim [vonbringen]
 To save harmless, mit heiler Haut da
Harmlessly, hár'm'lésle, adv arglos, harmlos, unschuldig, unschädlich
Harmlessness, hár'm'lésnés, s 1 die Harmlosigkeit, Unschädlichkeit 2 die Unschuld
Harmonic, hár'món'ik, }
Harmonical, hár'món'èkál, } adj
 1 harmonisch 2 die (musikalische) Harmonie betreffend [harmonische Verhältnis]
 Harmonical proportion, [Math] das
Harmonica, hár'món'èkà, s die Harmonika, Clavicembel
Harmonics, hár'món'iks, s pl 1. harmonische Töne 2 die Harmonik
Harmonious, hár'món'èus, adj a) [Mus] harmonisch b) harmonisch (übereinstimmend, zusammenstimmend, symmetrisch) c) harmonisch, wohlklingend, melodisch, wohlklingend (Stimme, Sprache u.) d) harmonisch, einträchtig -- adv Har'món'iously, harmonisch
Harmoniousness, hár'món'èusnés, s. die Harmonie, Übereinstimmung (auch d)
Harmonist, hár'món'ist, s 1 [Mus] der Harmonist 2 Einer, der übereinstimmende Stellen zusammenstellt, um ihre Übereinstimmung zu zeigen 3 der Harmonist (Anhänger Owen's, Rapp's, Jonnier's u.)
Harmonize, hár'món'ize, v a a) in Übereinstimmung od Einklang bringen b) nach den Gesetzen des Kontrapunkts verbinden, harmonisch machen
Harmonize, v. n 1 [Mus] harmonisieren, zusammenstimmen 2 † a) übereinstimmen b) zusammenstimmen
Harmonizer, hár'món'izeur, s 1 Einer, der in Übereinstimmung bringt 2 [Mus] der praktische Harmonist
Harmonometer, hár'món'òm'ètré, (gr.) s [Zust] der Harmoniemesser
Harmony, hár'món'è, (gr) s 1 [Mus] die Harmonie 2 die Harmonie (Übereinstimmung, Zusammenstimmung, der Einklang, Zusammenklang) 3 die Harmonie, Eintracht
Harmost, hár'mòst, (gr) s [part] (Mutter) der Befehlshaber einer Festung
Harmotome, hár'mòtóm, s [Minn] der Kreuzstein
Harm, (schott) die große Leinwand.
Harness, hár'nés, (w harnas, fr harnais) s 1 der Harnisch, die Rüstung 2 (in einigen amerikan. Staaten tackle, tackling) das Geschirr, Pferde, Rutschen, Zuggeschirr
 Harness - cleanser, (hár'nés klén-zér) der Harnischfeger -- maker, a) der Harnischmacher, Plättner b) der Sattler
Harness, v a 1 (Einem den Harnisch anlegen) harnischen 2 anspannen, aufschürren (Pferde) 3 † beschlagen
Harnesser, hár'nésér, s. Einer, der Pferde anschnürt
Harns, (schott.) brains, harn-pan, brain-pan
Harold, hár'òld s. (Name) Harold

HAR

Harp, hárp, (angels hearpa, dán. harpe, schw harpa) s 1 [Mus] Zister [die Harpe 2 [Uftron] die Harpe
 Jew's harp, die Drauftrummel - of Aeolus, die Melodharpe
 Harp-shell, die Harfenschnecke
Harp, v n 1 die Harfe spielen, harfen 2 † a) (on, upon) berühren (Etwas) b) (at) anspielen, spielen (aup) SHAK
 Prov To harp always on the same string, immer die alte Beier anstimmen
Harp, v a † anerschlagen, anspielen (aup), berühren (Etwas) SHAK
Harper, hár'pér, s 1 der Harfner 2 statt harpy SHAK
Harping, hár'píng, s das beständige Berühren (Weiben bei einem Gegenstande)
 Making infinite merriment by harpings upon old themes W LIVING
Harping, hár'píng, s im pl a) die Stimmung der Bergshäger b) die Breite des Schiffs am Bug
 Cat-harpings, [Mar] die Schwingungen der Puttingtaue. Harping-iron, die Harpune
Harpiet, hár'píst, s der Harfner
Harpoon, hár'pòon', (fr. harpon) s die Harpune, der Harpin
Harpoon, v a harpunieren
Harpooner, hár'pòon'úr, (Harpooner) s der Harpunier.
Harpichord, hár'pèkòrd, s das Klavier
Harpy, hár'pè, (fr harpie) s 1. [Myth] die Harpie 2 † a) (das Raubthier) die Harpie b) (die raubgierige Person) die Harpie
Harquebuse, oder,
Harquebuss, hár'kwébús,
Harquebussier, hár'kwébús'sèr',
 1 Arquebuse, Arquebuser
Harrateen, hár'atèen, s eine Art Zeug [delle] s die alte Hure, Bettel
Harridan, hár'èdàn, (fr harri-
Harrier, hár'rèur, s der Wind,
 hund, Stauer
Harriot, hár'rèdt, Abkürzung für Henrietta, s Henriette.
Harrow, hár'rò, (schw harf, dán harve) s 1 die Egge, Ege. 2. [Festungsab.] das Fallgatter
Harrow, (angels. harva) v a 1. eggen, egen 2 † a) (up) zerreißen (die See) SHAK b) † verwüsten, aufwühlen, plündern c) übermannen SHAK d) quaten
 To harrow up, aufreißen
Harrow, inter, hallo! zur Hilfe!
Harrower, hár'ròur, s 1 der Eger 2 der Fangeralf
Harry, hár'rè, Abkürzg. für Henry, s Heinrich [der Digerer] Old harry, der Satan Slow -, [Chem] Harry, (angels) hergian) v a 1 plündern, verheeren 2 plagen, quaten SHAK 3 (out of) verjagen (von) 4 ausnehmen, ausheben (ein Rest) [ausgehen]
Harry, v n † auf das Plündern
Harsh, hársh, (schott. harsk) adj 1. hart 2. herbe, sauer (dem Geschmack nach). 3. rauh, hart (für das Ohr) 4. barsch, rauh; unfreundlich, unfaß 5. ernst, strenge.

HAR

DRYDEN — *adv* Harshl'y, harsch, herb, rauh, hart, ernst

Harshness, harsch'nés, s 1 f die Rauheit, harsche Beschaffenheit 2 die Herbe, Herbigkeit, Herbheit (des Obstes u.) 3 die Saite, Rauheit, das Wirsche (eines Tones), das Spierische (eines Tones) 4 die Barichheit (des Schmalzes) 5 die Strenge, Härte (eines Berweises)

Harst, hars't, (schott) harvest [Frisch] **Hart**, hãt, (angels heort) s der Hart-beest, [Zoo] das Quanga -- evil, [Mogranell] die Sprichkraftigkeit, Mannstverre. -- royal, 1 [Bot] der Spire dorn, Sprichdorn 2 der vom Kòunge ge jagte Sprich --s-ease, das Weichen --s-todder, [Bot] das Sprichheit --s-horn, a) [Bot] das Sprichgins b) das Sprichhorn c) Salt of --s-horn, [Chem] das Sprich hornb. --s-root, der Rosmarin, die Dar wurz --s-tongue, [Bot] die Sprichzunge --wort, --s-wort, [Bot] a) die Sprich wurz b) der Seget c) das Drehkraut

Harum-scarum, hã'ũm skã'ũm, *adv* o lastlos, immer geschäftig

Haruspice, hã'ũpi:s, (haruspex) s [schm Weich] der Opferwahrsager

Haruspicy, hã'ũpi:s, s das Wahrsagen aus den Eingeweiden der Opfer thiere

Harvest, hã'vẽst, (angels. haerfest, haerfest, holl herfest) s 1 (das Spãtjahr) der Herbst 2 der Herbst, die Ernte 3. ± a) die Frucht, der Ertrag (der Arbeiter) b) die Ernte (Wirkungen, Folgen).

Harvest-fly, [Entom.] die Baumgrille. -- home, a) die Erntzeit b) das Erntefeld. c) ± der Herbst 5. d) das Erntefeld --lord, der Vormann der Schnit ter, oberste Schnitler --man, der Schnit ter --queen, die Herbstkòungin (ein die Ceres vorstellendes Bild). --time, die Erntzeit --woman, die Schnittermum.

Harvest, v. a. herbsten, einerniten, einthun [Schnitler]

Harvester, hã'vẽstũr, s. der **Has**, hãz, dritte Person *sing. praes*

Indic v have

Hash, hãsh, (fr. hacher) v a 1 hacken, zerschneiden, klein hacken 2 (up) aufessen.

Hashi, s 1 Geschacktes, das geschackte Fleisch. 2 (schott) der ungeschackte, schmutzige Mensch

Hask, hãsk, s f das Unversenghãue

Haslet, hã'slẽt, f Haslet.

Hasna, (schott) has not.

Hasp, hãsp, (angels haeps) s 1. die Spappe, der Schließhafen, Kiesel, die Klampe 2 [Derf.] der oder die Späpel, Warnspäpel

Hasp, v a mit einer Spappe verschließ sen, zuriegeln, zuhaken

Hassock, (schott) any thing thick, bushy and ill arranged

Hassock, hã'sũk, (w hesor) s 1 die Busenmatte 2. [Derf.] die Matte

Hast, hãst, zweite Person *sing. praes* Indic von have

Hastate, hã'stãtẽ, (a) *adj* [Bot] **Hastated**, hã'stãtẽd, f spießförmig

HAT

Haste, hãste, (schwed, dñn, hast, holl haast, fr hâte) s 1. die Hast, Eile 2 der Eifer, die Hitze 3 (das Gebrängt sein von Geschäften) die Eile, Eifertigkeit

To make haste eilen, sich puten In --, eilig Post-haste, postschnell, in großer Eile, eilig, schnell. [Eilen thut kein gut

Prov The more --, the worse speed, **Haste**, hãste, } v n a) eilig wo

Hasten, hã'sũ, f hui gehen eilen b) sich puten, eilen -- v a beschleunigen, be treiben, beeilen.

Hastener, hã'snũr, s. 1. der Eil reitige, Eilende 2. der Beschleuniger, Be treiber

Hastily, hã'stĩlẽ, *adv* 1 hastig, eilig 2 voreilig, vorschnell 3 hitzig, eifrig

Hastiness, hã'stĩnẽs, s 1 die Hastigkeit, Eifertigkeit 2 die ungestüme Eile, Voreiligkeit, Uebereilung 3 die Hitze, Heftigkeit, der Eifer, der Jähzorn

Hasting-pear, hã'stĩng-pũr, s die Fuchbin

Hastings, hã'stĩng, s pl a) die Früherbier b) die frühzeitigen Früchte (im Allgemeinen)

Hastit, (schott) hastened

Hastive, hã'stĩv, *adv* frühzeitig, frühreif

Hasty, hã'stĩ, *adv* 1 hastig, eilig, eifertig 2 voreilig, vorschnell, übereilt. 3 jähzornig, hitzig, heftig, eifrig, hastig. 4 frühzeit, frühzeitig

Hasty-footed, f eifrig -- pud ding, der in der Eile bereitete Pudding (aus Mais und Wasser, od aus Milch und Mehl)

Hat, hãt, (angels. haet; dñn, hat, schw hatt, w hed od. het) s. 1. der Hut 2. der Kardinalsst (die Würde eines Kardinals)

To put od to pull off one's -- den Hut ab nehmen To give any one a --, [Derf.] vor einem den Hut abziehen

Hat-band, das Putband, die Putschnur. --box, die Putschachtel. --case, das Put Futteral. --maker, der Putmacher --money, o 1 das erbettelte Geld. 2 (die Zuchtschachtel der Schiffskapitane) die Kapp laken, das Brimgeld. --string, die Put schnur.

Hatable, hã'tãbl, *adj* gehässig

Hatch, hãtch, v a 1. f hecken, aus hecken, ausbrüten, brüten 2. ± aushecken, brüten (ausdenken).

Hatch, v. n. 1 a) im Brüten sein, brüten b) sich entwiclen, sich ausbrüten lassen 2. ± gut von Stratten gehen.

1 b) Eggs will not hatch without a due degree and continuance of heat.

ATCH, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

Hatch, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

Hatch, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

Hatch, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

Hatch, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

Hatch, s. 1. die Hecke, Brut, das Gehect 2) die Ausbrütung, das Brüten, Aushecken, Ausbrüten. 3 ± das Aushecken (die Entdeckung)

Hatch, (fr haacher) v. a. 1 [Kupferst. u. Zeichn] (schraffiren 2 *tauchen (in Blau). **Hatch**, od pl hatches, (angels. haec, holl hek) s. 1 die halbe Thir, die Thir mit einer Öffnung über derselben.

SNAK. JOHNSON. 2. pl a) [Mar] die Lufen (auf Schiffen). b) der Gang durch oder über die Lufen. c) der Lufendeckel, die Lufe. d)

HAU

das Schußfret. c) das Wehr, die Schiene f) [Gornwallis] die Einsahrt (in Minen) g) der Kornboden h) die Wieselfalle u) [Kupferst] die Schraffirung [sein, elend daran sein

To be under the hatches, eingeperrt

Hatch-way, [Mar.] der Gang durch die Lufen (von einem Verdecke in das andere)

[offnet] **SHAK** **Matched**, hãtch'ẽd, *adv* halb ge

Matchel, hãk'kl, s die Spichel

Matchel, v a 1 hecken 2 o (Ein nen) durchhecken, mitnehmen

Matcheler, hãk'klũr, s der Spichel

Matcher, hãtch'ũr, s der Esfinder.

Matchet, hãtch'ũt, (Spate, dñn hakke) s das Beil.

To take up the hatchet, den Krieg er klären, Krieg führen To bury the --, Frieden schließen

Hatchet-face, das hervorstehende, ver zerrte Gesicht --faced, häßlich von Ge sicht --helve, der Stiel am Beile. --shaped, [Bot] hohelförmig, beilförmig. --vech, [Bot] das Beilbein

Hatching, hãtch'ĩng, s 1 [Kupferst] die Schraffirung. 2 die Seck, Brut 3 das Brüten

Hatching-house, das Bruthaus.

Hatchment, hãtch'mẽnt, s das Wappen eines Verstorbenen am Zeichen wagen oder in einer Kirche SNAK [hassen

Hate, hãte, (angels. hahan, v a. To be hated, hassenswerth.

Hate, s der Haß (to, auf, wider)

Hateful, hãtẽ'ũl, *adv* 1 verhaßt, gehässig 2 gehässig, haßesüßig.

Hatefully, hãtẽ'ũlẽ, *adv* 1 ge hässig, haßesüßig 2 gehässiger Weise, bos hãst [Gehässigkeit].

Hatefulness, hãtẽ'ũlnẽs, s. die **Hater**, hã'tũr s der Haßer, Feind.

Hath, hãth, f dritte Person *sing. praes* Indic v have

Hated, hãt'ẽd, s. der Haß, die Gelindigkeit, der Wroth

Hatted, hãt'ẽd, *adv* mit einem Hüte bedekt, einen Hut tragend, mit einem Hüte auf dem Kopfe

Hatted od (schott.) a mixture **Hattit kit**, f of milk warm from the cow and buttermilk

Hatter, hã'tũr, v. a. f ermüden, abmatten, -- ed out with --, ganz erschöpft von

Hatter, s. der Putmacher.

Hattock, hã'tũk, (erf attock) s f die Spode (Garben). [s f der Panzer

Hauberk, hãw'bũrk, (fr haubert)

Haud, (schott) to hold

Haunding, (schott) support, de pendence [lands, valleys

Haugh, (schott) low lying, rich

Haught, hãw't, (fr haut) *adv*. 1 hoch, erhaben, (daher) 2. ± stolz, trozig, übermüthig. [hochmüthig, übermüthig.

Haughtily, hãw'tĩlẽ, *adv* stolz, **Haughtiness**, hãw'tĩnẽs, s der Stolz, Uebermüth, Hochmüth.

Haughty, hãw'tũ, *adv*. 1. f hoch. 2 stolz, hochmüthig, übermüthig. 3. f stolz

4 fuhn, erhaben, hoch, hochstrebend.

Haul, hãw'ũ. (fr. haler, sp. halar,

Haul, hãw'ũ. (fr. haler, sp. halar,

Haul, hãw'ũ. (fr. haler, sp. halar,

Haul, hãw'ũ. (fr. haler, sp. halar,

HAY

Hay, *v a* heuen, einheimen, einheim
Hay, (angels haeg) *s l* der Haun,
Hag CHAULER 2 das Heu, Garn (zur Jagd)
Hay-bote, [Rechtspr.] *a* das Haun
recht *b* eine Strafe wegen Jagdverletzung
Hay, *v a* (den Kaninchen) Hege stellen
Hay, (*v* it hay) *s* ein Heftausdruck,
wenn Jemand getroffen ist SHAK [hnt]

Hayward, hā'wārd, *s* der Gemein
Hazard, hāz'ard, (*fr* hasard) *s l*
der Zufall, das Ungefähr 2 die Gefahr (das
Stisiko, Wagnis) 3 (eine Art von Würfel-
spiel) die Schanze, das Wagnis 4. *a*) das
Bock, Fenster (im Ballspiel) *b*) das Bock
(im Billard)

To run the hazard of, *s* etwas wagen,
es ankommen lassen auf 1 will stand the
- of the die, ich will der Würfel ungefähr
bestehen SHAK At the - of his life, mit
Gefahr seines Lebens At all hazards,
auf alle Gefahr A fine -, [Billardsp.] ein
schöner Ball. -s of the sea, [Handel] See
gefahren

Hazard, (*fr* hasarder) *v a l* wa-
gen, auf das Spiel setzen 2 sich aussetzen
(dem Verluste seiner Ehre *u*)
Hazard, *v u* es auf den Zufall an-
kommen lassen, sich in Gefahr setzen SHAK

Hazardable, hāz'ardābl, *adv*.
waglich, kühn, gewagt

Hazarder, hāz'ardā, *s l* der
Spieler 2. der Wagnis

Hazardous, hāz'ardūs, *adv* wag-
lich, mißlich, gewagt, gefährlich - *adv*
Hāz'ardously, waglich, mißlich *u*.

Hazardousness, hāz'ardūsndūs,
s die Waglichkeit, Gefährlichkeit

Hazardry, hāz'ardrī, *s r l* die
Verwegenheit 2 das Spiel, Wagnis

Haze, hāze, (*lat* haes) *s* der (dicke)
Haze, *v n* [Dert] nebeln [Nebel]
Haze, *v a* | erschrecken, schrecken

Hazel, hā'zəl, (angels haesl) *s*.
[Bot.] die Hasel, Haselstaude, der Haselnuß,
fr auch - *adv* zur Haselstaude gehörig, wie
Hasel, nußbraun, hellbraun

Hazel-earth, eine Art rother Lehm
--hen, das Haselhuhn --mold, die
Dammerte --nut, die Haselnuß --ttee,
die Haselstaude --wood, der Haselbusch
--wort, die Haselwurze

Hazelly, hā'zēl, *adv l* voll Haselstaub
den 2 nußbraun, hellbraun [Nebelwetter]

Haziness, hā'zēnūs, *s* das Nebelige
Hazy, hā'zē, *adv* nebelig

He, hēē, (angels masc he; fem. heo;
neutr. hit (*id*), accus. hig, *pl* hi, (*lat*
hic, *pl* hi, *id*) nom. he, poss. his, ob-
j. him, *pl* they, them, *pron.* der 3. Person
1 er 2 (Synonym mit any man) derjenige,
der 3 (als Hauptwort) *a*) der Mann SHAK
b) das Männchen (der Thiere). 4 manchmal
steht es vor Thiernamen, um das männliche
Geschlecht anzuzeigen und ist alsdann ein
Beiwort, *z* B a he-goat, ein Ziegenbock,
a he-bear, ein männlicher Bär, he-
cousin, der Vetter. 5 *u*, *pl* *z* für it.

Head, hēd, (angels heafod, hefed,
heald, holl hoofd) *s l* das Haupt, der

HEA

Kopf 2. (ein Thier, Individuum) der Kopf,
das Haupt, Stiel 3 (der Fühler, Anfuß
ist) das Haupt, der Vorsteher 4 (der erste
Rang, Ehrenplatz) die Spitze 5 (die Gegen-
wart) das Gesicht (in den Phrasen to hide
the -, to show the -) 6 (der Bestand)
manchmal *↓* der Kopf 7 *↑* die Stirn, das
Gesicht 8 das Geweih (eines Hirsches in
Bezug auf sein Alter) SHAK 9 die erste
Ursache, Ursache (einer Wirkung) SHAK 10
die Herrschaft, Mannschaft SHAK 11 (die
Spitze, der oberste Theil eines Dings, beson-
ders wenn er breiter ist als der Rest dessel-
ben) *a*) die Spitze, der Kopf, Knopf *b*) das
Haupt *c*) [Typogr.] der Oberbalken (der
Presse) *d*) der Kranz - of a shaft, die
Kranzleiste 12 das Vordertheil (eines Din-
ges), der Vordertheil, das Galfion (eines
Schiffes), der Schnabel (einer Galeere), die
Vorderseite (einer Mühle) 13. die Fronte,
Spitze (eines Heeres) 14 der Boden (eines
Fasses) 15 der Titel (eines Buches) 16.
das Giebel (der Mütze) 17 der Giebel, Schaum
(des Bieres *u*), die Spundhosen 18 das
Giebel, der Hals (eines Gitarrens *u*). 19
der Kopf (des Schwerts) 20 *↑* der Kopfsch-
wanz 21 die Hauptquelle, Quelle (eines
Flusses). 22 (die Höhe des Wassers) der
Wasserstand (in Mühlenbeschleunigen in Bezug
auf dessen Verwendung) 23 der Haupttheil,
Hauptpunkt, Punkt, das Kapitel (einer Ab-
handlung), die Rubrik, Ueberschrift, (in
weiterem Sinne) [Handel] der Posten, Rech-
nungsartikel 24 (die Krone, Höhe) der Grad
(einer Krankheit) 25 (die Stärke, Macht,
Höhe) der Grad 26 *↑* der Haufen, die
Woche, der Zufall SHAK SPENSER 27 die
Spitze, der äußerste Theil, das äußerste, ent-
fernteste Ende (einer Dicht *u*). 28 *↑* die
Wurzel (der Zwiebeln *u*). 29. die Freiheit,
der freie Willen, o der Kopf 30 der Stock,
Büsch (Spar *u*.)

6 These men laid their heads together
to form the scheme Never trouble
your head about this affair. Your
liend Th has a good head, a strong
head 22 The mill has a good head
of water 24 The disease has grown
to such a head as to threaten life
25. The sedition got to such a head
as not to be easily quelled. 29 Chil-
dren should not have their heads.

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

HEA

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

To turn head, sich umwenden, sich um-
kehren. To be at the - of, *a*) anführen (ein

Head of a firm, [Handel] der Handels-
herr, Prinzipal On this -, über diesen
Punkt, hierüber. Heads of a charge, die
Klagepunkte - to -, Mann für Mann At
the -, voran, an der Spitze Over - and
ear, *l*. über Hals u Kopf 2 *sis* über die
Ohren, völig Of his own -, nach jenem
Kopfe, für seinen Kopf; of his own -, on
their own -, auf seine Faust, auf ihre Faust
Buck of the first -, ein Erstbüchlein im fünften
Jahre - and shoulders, mit Gewalt, mit
aller Gewalt. - or tail, - nor tail, ungewiß.
By the -, [Mar.] mit dem Vordertheile zu
tief im Wasser - to wind, [Mar.] gerade in
den Wind A -, right a -, vor sich, gerade
vor sich The very - and front (of my of-
fending), das Hauptdächliche, Ganze. SHAK.

HEA

dem Kopfe zum Tragen) Head-ropc, [Mar] das Oberseil --sails, [Mar] s pl die Vorsegel --sea, [Mar] die sich gegen das Vordertheil des Schiffes wühlenden Wellen --shake, das Kopfsinken SHAK --side, [Typogr] die Anlegeleiste --s man, † der Scharfseichter, Nachseichter --spring, der Urquell --stall, das Kopfgestell (des Saumes) --stick, [Typogr] der Kapitsteg --stone, 1 der Eckstein, Hauptstein 2 der Grabstein --strong, hartnäckig, halsstarrig --strongness, die Halsstärke --tire, der Kopfschuh --way, [Mar] das Vorwärtsgeschehen (eines Schiffes), to make --way, vorwärtsgeschehen --wind, [Mar] der in einer dem Saue des Schiffes entgegengesetzten Richtung wehende Wind. --workman, der Schmann der Arbeiter, erste Arbeiter

Head, v a 1 anführen, leiten, befehlen, an der Spitze (einer Expedition ic) stehen 2 an der Spitze (einer Heerde ic) vorausgehen 3 † enthaupten, kopfen SHAK 4 koppen, kappen (Blume) 5 mit einem Kopfe versehen (wie Vögel ic), beschlagen 6 mit einem Boden versehen (ein Faß). 7 a) (Einem) feindlich entgegenkommen b) [Mar.] entgegenwehen (u Winde) c) [Mar.] quer laufen (durch die See v Schiffe).

A mast that heads itself, [Mar] ein Mast ohne Wangen od Schalen.

Head, v n 1 entperungen (u einem Grusse). 2 [Mar] (in einer gewissen Richtung) laufen [she head?]

2 How does the ship head, how does **Headed**, héd'ád, adv (in Zusammenstellungen) bspig, mit einem Kopfe.

Thick-headed, dickköpfig, dumm Hot --, hýköpfig Giddy --, schwindelköpfig

Header, héd'ár s 1 der Aufkäufer, Aufkäufer (der Köpfe auf Vögel ic macht) 2 das Haupt (einer Partei) 3 der erste Eckriegel, Eckstein (an einer Mauer)

Headily, héd'áil, adv. hýgig, unbesonnen, plötzlich

Headiness, héd'énés, s 1 die Hitze, Unbesonnenheit 2 der Starrsinn, die Halsstärke 3 das Verackende, die be rauschende Eigenschaft (des Weines ic), Eigenschaft zu Kopfe zu steigen

Headless, héd'lés, adv 1 kopflos, ohne Kopf 2 † a) ohne Haupt od Anführer b) unüberlegt, unbesonnen, kopflos, grundlos

Headship, héd'ship, s die oberste Stelle od. Gewalt, das Ansehen

Heady, héd'áil, adv 1 rajig, unbesonnen, hýgig, eigenfinnig 2 † heftig, ungestüm, gewaltig (Strom) SHAK 3 hýgig, berauschend, zu Kopfe steigend (Getränk)

Heal, hèle, (angels haelan, helan, gehelan) v. a 1 a) heilen b) zusammenheilen (einen Wund) 4 (angels helan) decken (ein Dach) [zusammenheilen, zuheilen]

Heal, v n 1 heilen 2 (up, over)

Healable, hèle'áil, adv heilbar.

Healer, hèle'ár, s 1 der Heiler, Heilende 2 das Heilmittel

Healfang, hèle'fang, (Heals'fang, hals'fang) s o der Pranger, das Halsseil.

HEA

Healing, hèle'ing, adv 1 heilend, heilend 2 † a) verpöntlich b) sanft

Healing remedy, das Heilmittel

Healing, s 1 das Heilen, die Genesung 2 das Decken (eines Daches)

The art of healing, die Heilkunde

Health, hèlth, (v heal) s 1 die Gesundheit 2 der gesunde, gute Zustand des Geistes BACON. 3 das Heil (die Reinheit, Güte) 4 das Heil (die Glückseligkeit), das Wohlfühlen 5 die Gesundheit (beim Trinken, Zutrinken)

The healths went about, die Gesundheitsen wurden in der Runde herum getrunken Ill --, die Krankheit, Unpaßlichkeit Bill or certificate of --, das Gesundheits Attestat, der Gesundheitschein Board of --, das Gesundheitsamt

Health-officer, der Quarantainebeamte, Quarantaine-Aufseher

Healthful, hèlth'fùl, adv 1 gesund (heil) 2 gesund, heilam 3 gesund (Gesundheit anzeigend) 4 † a) heilam, jelig machend b) † geneigt, empfänglich (Wit)

Healthfully, hèlth'fùl, adv 1 bei guter Gesundheit, gesund 2 heilam, gesund

Healthfulness, hèlth'fùlnés, s 1 die Gesundheit, das Wohlfühlen 2 die Gesundheit, Heilbarkeit [wohl]

Healthily, hèlth'áil, adv gesund,

Healthiness, hèlth'énés, s die Gesundheit

Healthless, hèlth'lés, adv 1 ungesund, kranklich, krank 2 † ungesund (nicht heilam) [gesund, heilam SHAK]

Healthsome, hèlth'sòm, adv †

Healthy, hèlth'áil, adv 1 gesund (in einem gesunden Zustande befindlich) 2 gesund (heilam) [Thieren]

Heam, hème, s die Nachgeburt (bei

Heap, hèpe, (angels heap, heop, holl hoop, schw hop) s 1 der Haufe, Haufen (Steine ic) 2 † der Haufe, die Menge (Menschen) 3 [Typogr.] der Haufen (Wogen) 4 † der Steinhäufen (die Masse von Kernen) 5 die Masse, der Körper, das Wejen SHAK

By heaps, in heaps, in Haufen

Prov He was struck all on a heap, er war wie aus den Wolken gefallen

Heap, (angels heapian, schw hopen)

v a 1 haufen 2 † (up) sammeln, aufbauen (Sache) 3 (in großen Quantitäten)

hinzufügen, hinzusetzen 4 (on, up) aufbauen, hinzusetzen (Spitz ic). 5 haufen, stapeln, aufschichten, aufstapeln, aufbauen, aufstapeln

[häufen, aufstapeln, sammelt]

Heaper, hè'pár, s Einer, der aufhäuft, (schott) heaped

Heapy, hè'pé, adv † in Haufen liegend, aufgehäuft, aufgeschürmt -- adv.

Heap'ly, i in Haufen

Hear, hère, (angels heoran, hyran, holl hooren, dan horer, schw hōra praet u. pp heard, auch heared, v a 1 hören (Zine ic) 2 (Einem) Erlaubnis geben zu reden hören, anhören, (Einem) Gehör geben. 3 (aufmerksam) hören (auf), gehorchen (Einem) 4 erheben 5 verheben, abhören, gerichtlich untersuchen, verhandeln (einen Prozeß) 6 (ein Satimdm) a) einen (bösen, guten)

HEA

Namen haben, in einem (guten, schlechten) Rufe sein b) heißen 7 (hören der Zuhörer eines Predigers ic) 8 hören, vernehmen, erfahren 9 hören (Gefallen, annehmen) 10 hören, Nachricht haben (v Einem)

6 b) Hear'st thou submissive, but a lowly birth Parox 7 What minister do you hear?

He made way for himself to be heard, er wußte sich Gehör zu verschaffen To -- a bird sing, ein Vögelchen singen hören (et was auf einem besondern Wege erfahren).

Hear, v n 1 hören 2, hören, hören, zuhören 3 hören, erfahren, vernehmen.

To be hard of hearing, harthörig sein

Hearer, hère'úr, s der Hörer, Zuhörer, eihören

Hearing, hère'ing, s 1 (der Sinn des Gehörs) das Gehör 2 das Gehör, die Audien, 3 das Gehör (vor Gericht) 4 das Hören, Vernehmen 5 der Bereich des Hörs, (daher) 6 die Gegenwart SHAK

To be within one's hearing, Einem hörbar sein, von Einem gehört werden können In my --, vor meinen Ohren -- of witnesses, der Zeugenverhör

Hearken, hár'ku, (angels heorcan, hycan) v n 1 horchen. 2 † a) (to) horchen, hören (auf), Gehör geben (Einem), (Einem) anhören b) sich verstehen (u Etwas) c) (for) lauern (auf) SHAK d) (also) hören, horchen (auf), Etwas ergreifen

Hearken, v a 1 anhören, hören, horchen (auf) 2 (hören können, Etwas abhören, erhören

Hearkener, hár'kúnér, s der Hörer, Einer, der auf Etwas horcht

Hearsal, hère'sál, für Rehearsal, s † die Erzählung.

Hearsay, hère'sá, s das Hören (jagen (Gerücht) -- adv. auf Hörensagen beruhend

Hearse, hårse, (fr herse) s 1 das Beerdigerüst, Grabgerüst, Trauerstuhl (f Herse) 2 der Beerdigungswagen, die Bahre (f Herse) 4 der Sarg, die Grabstätte, SHAK 4 die zweifelhafte Versicherung, Erwe

Hearse-cloth, das Bahrtuch, Beerdigungstuch --like, (für ein Begräbniß passend) trauertrock

Hearse, v a einfargen SHAK

Hearse, (schott) hoarse

Heart, hært, (angels heort, holl. hart, sanst herda; gr kardias) s. 1. f das Herz 2 † a) das Innerste, die Mitte einer Sache) das Herz (eines Landes ic), der Kern (eines Baumes) b) das Wichtigste, Kräftigste, Beste, der Kern c) das Herz, die Brust (als Sitz der Leidenschaften). d) [metonymisch] das Herz (die Neigung, Zuneigung, Liebe) e) † (der Sitz des Verstandes) das Herz f) (der Sitz des Willens, das her geheime Wunsch, Gedanken, Empfindungen) das Herz g) (der Wille) das Herz h) das (an dem Weh und Wohl Anderer theilnehmende) Herz i) das Herz, der Mut j) die Neigung, Lust (Etwas zu thun) k) der geheime Zweck (einer Volkshaft) SHAK l) (das Bewußtsein) das Herz m) die Kraft, Stärke n) der höchste Grad (einer Sache) SHAK o) (etwas an Gestalt dem Herzen

HEA

Mehlnisches) das Herz p) [Mar] der große Doodeshof q) die Person, besonders die muthige, ährlich geliebte Person) das Herz 2 j) He had a heart to do well Sinner k) And then show you the — of my message SHAK m) That the spent earth may gather — again DRIDEN n) This gay charm hath beguiled me to the very — of loss SHAK

Hard heart, das harte Herz, die Grausamkeit, Geuhslosigkeit King of —, [Kar-tenip] der Herzking —a purse, [Mat] der Herzack, das Herzbeutel. — of coals, die brennbare Materie in den Kohlen Sweet —, der, die Geliebte, Liebste, das Lieb-chen, Schatzchen My hearts' meine wackern Freunde! SHAK Dear —, mein Herzchen! By —, auswendig With all my —, von ganzem Herzen Against my etc., ungern For my —, i für mein Leben gern 2 sollte es mir auch das Leben kosten q) I could not for my heart refuse his request Out of —, muthlos With an open —, frei muthig A piece of ground out of —, ein ausgemergeltes Stück Land, a piece of land in good —, ein Stück Land 'n gutem Stande At the —, im Herzen, im Innersten In —, von ganzem Herzen SHAK

To get or learn by heart, auswendig lernen. To take to —, a) Etwas zu Herzen nehmen b) sich Etwas angelegen sein lassen To have at —, (Etwas) auf dem Herzen haben, sich tranken, sich grämen über To take —, ein Herz fassen To set the — on, jem Herz hängen (an Etwas) To set the — at rest, sich beruhigen, ruhig sein. To find in the —, geneigt sein To speak to one's —, Einen trösten To have in the —, im Sinne haben, vorhaben To open one's —, sein Herz ausschütten, eröffnen He speaks his —, er spricht, wie es ihm ums Herz ist, er spricht frei von der Leber weg His — is ready to leap into his mouth, er weiß sich vor Freuden nicht zu lassen. To die of a broken —, vor Gram sterben. That went near his —, das nahm er sich zu Herzen. They had at —, es lag ihnen am Herzen, es lag ihnen sehr daran. That sticks in his —, das liegt ihm am Herzen. To put any one out of —, or in good —, Einem den Muth benehmen, oder Muth machen To keep in —, in gutem Stande erhalten (ein Stück Land)

Prove To be heart and hand for a thing, ganz für Etwas eingenommen sein. He has his — in his mouth, er hat sein Herz auf der Zunge. His — went down to his heels, das Herz entfiel ihm, er ergab das Kopfschütteln.

Heart-ache, das Herzweh; der Gram, Schmerz, die Herzensangst —alluring, ♀ herzwinnend —appalling, ♀ herzen- engend —blood, ♀ u ± das Herzblut. —break, das Herzleid —breaker, der Herzbrecher, die Schmachthocke —break- ing, 1) adj herzbrechend 2) s das Herzleid —bred, im Herzen genährt oder erzeugt —broken, ein (vom Gram) gebrochenes Herz habend. —buried, ♀ tief verfernt. —burn, das Gobbrennen —burned, ♀ von Liebe entzündet —burn- ing, 1) adj herzessend 2) s a) das Gobbrennen. b) der Woll, das Mißvergüngen brennt, das Gobbrennen habend. —

HEA

chilled, ein erstarrtes Herz habend —consuming, —corroding, herzfressend. —dear, herzlich —deep, in dem Herzen wurzelnd —discouraging, entmutigend —ease, die Herzensruhe, at —, nach Herzenswunsch, f heart's-ease. —easing, herzerleichternd —eating, herzfressend. —expanding, ♀ herzausdehnend —felt, tief empfunden, innig —grief, der Herzenskummer —hardened, verstockt —hardening, hartherzig machend —heaviness, die Schwermuth —offending, herzbeftimmend SHAK —pea, [Bot] die Herzerbse —quelling, ♀ herzgewinnend —rending, herzerreisend, herzerzschneidend, herzburchbohrend —robbing, ♀ a) entzückend b) Herzen raubend ob gewinnend. —s-blood, das Herzblut, Leben —s-ease, a) [Bot] das Stiefmütterchen, Gefängniserleber b) die Herzsarkung —searching, ♀ herzerfor- schend —shell, die Herzmuschel —sick, a) krank am Herzen, gemüths- krank b) bang —sinking, die Tod schande —sore, 1) adj tief verwundet SHAK 2. s. a) das Herzleid. b) das Herzweh c) das Herzgeschwür —sorrow- ing, ♀ herzbetrübt —string, der Herz- nerve —struck, a) krankend. b) im Innersten betroffen c) von Furcht betäubt d) in das Herz gegeben —swelling, 1) adj k im Herzen kochend. 2. s der Woll —whole, a) frei von Liebe, mit freiem Herzen b) unentnervt, nicht entmuthigt. —word, [Bot] das Herbssteeßel. —wounded, im Herzen verwundet, sterblich verliert —wounding, ♀ gramverfüllend

Heart, v a j ermuntern
Hearted, här'täd, adj. 1 a) ± zu Herzen genommen b) i aus Herzen bestehend c) aus dem Herzen kommend, im Herzen bewahrt od. erwacht SHAK 2 (in Zusammenhungen) herzlich (ein Herz habend, wie faint —, jagmuthig, stout —, be- herzt, hard —, hartherzig, light —, wohlgemuth u.).

Heartedness, här'tädnes, s. (in Zusammenhungen) die Hart u.) Herzigkeit

Hearten, här'ten, v. a 1. (Muth) machen aufmuntern, ermuntern, anfeuern. 2 (up) anfeuern, stärken 3 ± anfeuern, bessern (einen Ader u.)

Heartener, här'tenär, s. Eimer, der, oder das, was aufmuntert, anfeuert

Heart, här't, (angels, heorth; schw. hãrd, holl haard) s 1 der Herd 2. ± (das Snus) der Herd [geib, der Rauchsphenig.

Heart-money, —penny, das Herd.

Heartily, här'täls adv. 1 herzlich, von Herzen 2 eifrig, kräftig, thätig 3 eifrig, thätig (essen u.).

Heartiness, här'tänds, s. 1 die Herzlichkeit, Zinnigkeit, Aufstichtigkeit, der Eifer. 2 die Winterzeit [thätige Appetit. Heartiness of appetite, der Starke.

Heartless, här'täls, adj.

Heartlessly, här'täls, adv

jaghaft, verzagt, furchtbar, kleinnüthig, feige

Heartlessness, här'täls, s

der Kleinnüth, die Jaghaftigkeit.

Heart-scald, (schott) heart-

Heart scald, burn; remorse.

HEA

Heartsome, (schott) cheerful.
Hearty, här'tä, adj 1 herzlich (auf- richtig, innig, warm) 2 gesund, frisch, mun- ter, stark 3 stark, dauerhaft 4 stark, tüch- tig (Trinker, Esser u.) 5 stark, derb, nach- rend 6 munter (froh, lustig, lebhaft)

Hearty, s (der Herzensunge

Hearty-hale, * herzstärkend

Heat, hête, (angels) heat, haet, dãn. hette, (schw. heita, holl hede) s 1 f [Physi- chem, Physiol u. Indst] die Hitze 2 ± a) die Hitze, die Heftigkeit, Wuth, das Feuer (einer Leidenschaft, eines Geistes u.) b) die Hitze, der Born c) die Hitze, der Eifer d) die Gährung (Ueuerung) e) die Hitze (eine einzige, ununterbrochene Anstrengung) f) [Wetter] die Hitze des Lauf, Flug g) die durchlaufende Entfernung g) die Hitzblätter (im Gesicht)

Dead heat, [Wetter] der gestreckte Galopp, wenn zwei Pferde am Ziele zu glei- cher Zeit ankommen Gave the iron an other —, machte das Eisen noch einmal heiß

Heat, hête, (für heated) pp u adj o erhitzt

Heat, hête, (angels) hatau v a. 1. heizen (einen Ofen u.), hizen, heiß machen (Eisen u.) 2 hizen, erhizen (das Blut) 3. ± erhizen, beleben 4 in Gährung bring- en, brandig machen

Heated, erhitzt (v Korn u.).

Heat, v n 1. heiß werden, sich er- hizen 2 in Gährung gerathen, brandig werden

Heater, hê'tär, s. 1. Eimer, der Etwas heiß macht, higt, erhigt. 2 der heiße Stachel, Dolzen (im Wägel od. Platten)

Heath, hêth, (angels) haeth, dãn hede, (schw. hed) s 1 [Bot] das Heide- kraut 2 (der mit Heidekraut bewachsene Boden) die Heide 3 (ein mit Gesträuch, Ge- büsch bewachsener Platz) die Heide [staude Berry bearing heath, die Heidebeere

Heath-cock, —bird, der Auerhahn —hen, das Brühahn —mation, Heide- schafe —pea, [Bot] die Vogelweide —pout, der Brühahn —rose, die Heiderose

Heathen, hê'then, (angels) haethen s. 1 der Heide, (ammehobetisch) die Hei- den. 2 ± der rothe, graufame, ungebildete Mensch der Heide.

Heathen, adj heidnisch.

Heathenish, hê'thenish, adj. 1 heidnisch 2 heidnisch, roh 3 (wild, genau- jam, gottlos) heidnisch

Heathenishly, hê'thenishly, adv. heidnisch, nach Art der Heiden

Heathenishness, hê'thenishness, s der heidnische Zustand, das heidnische Wesen. [heidnischum

Heathenism, hê'thenism, s das Heiden oder heidnisch machen

Heather, hê'then, s. f. Heath

heather-cow, [Dert.] stalk of

heath. [cock-snipes

Heather-blutters, (schott.)

Heathy, hê'th, adj. voll Heidekraut

Heide. (Band u.)

Heathy ground, die Heide.

Heating, hê'ting, adj erhitzend.

Heatless, hê'tless, adj kalt.

HEA

Heave, hæve, (angels heafan, hefan heofan, schw hæfa, holf heffen) *v aet* heaven ob hove, *pp* heaved, hove, *whem* hoven, *v a* 1 heben 2 erheben, aufheben 3 a) aufschwellen, schwellen b) anblasen 4 (aus der Brust heraus) aufstoßen, hosen (einen Seutger), (mit forth) austossen (einen Namen u.) 5 + (high) (hoch) erheben SHAK 6 a) o weizen (einen Stein) b) [Mar] auswerfen (das Vorf) 7 (mit vp) aufwinden (den Anker u.) 8 heben, ragen To heave over board, [Mar] über Bord werfen To - tight, taucht, steif werden To - short, stugweise einwinden To - ahead, vorwärts winden To - astern, rückwärts winden To - abroad, aufhissen - away! drauß losgewunden! To - down, auf die Seite winden, umlegen (ein Schiff) To - toth, aus der Brust heben, hosen (Seutger) To - out, 1 auswerfen 2 [Mar] besetzen (Segel), aufhissen To - in stays, [Mar] die Stange einwinden To - a strain, stark od gewaltig winden To - to, bewinden To - up, 1 aufheben, aufpumpen, aufziehen 2 o aufgeben (ein Vorhaben) 3 aufschwellen

Heave, *v n* 1 sich heben, schwellen, aufschwellen 2 (tor) schnappen (nach Luft) 3 ± (at) seuzen (nach) 4 überstert empfinden, sich übergeben wollen 5 schwellen (wie die See) 6 aufgehen (wie die Erde beim Aufstehen u.) 7 [Mar] a) winden b) To - and set, sturmen (v Schiffe)

To heave forth, reichen, drehen, seufzen To - ahead, astern (beim Winden) vorwärts, von hinten auf den Anker treiben To - in sight [Mar] sichtbar werden

Heave, *s* 1 das Heben, der Hub, Stoß aufwärts 2 das Schwellen (der Brust u.), Aufschwellen, der Seutger SHAK 3 (der Anstoss zum Erheben) 4 die Anstreuung, um sich zu erheben 5 das Reichen Heave-offering, [Jud Rel] das Gebotser

Heaven, hæv'vn, (angels heanen hefen, heofen) *s* 1 der Himmel 2 (der Sitz Gottes, der Seligen) der Himmel 3 (die Aufgehende) der Himmel 4 (das höchste Wesen) der Himmel 5 *pl* der Himmel, die Götter 6 ± der Himmel, die Erhabenheit SHAK 7 (das höchste Glück) der Himmel 8 *pl* die Sphären (Theaterdecken) 9 *z u* q in Zusammenstellungen, wovon hier einige.

Heaven-aspiring, *z* himmelanstrebend --banished, *z* aus dem Himmel verbannt --begot, --born, --bred, *z* himmelgeboren, himmelsentproffen --built, *z* von Göttern erbaut --directed, *z* 1 himmelanstrebend 2 vom Himmel geleitet --fallen, *z* dem Himmel entführt, vom Gott abgefallen --glitied, *z* himmelsbegabt. --inspired, *z* himmelbegeistert. --instructed, *z* vom Himmel belehrt od unterrichtet --kissing, *z* himmelsküssend, himmelberührend --loved, *z* vom Himmel geliebt --saluting, *z* himmelsgrüssend --warning, *z* mit dem Himmel Krieg fühlend [zum Himmel machen

Heavenize, hæv'vnize, *v a* + **Heavenliness**, hæv'vnliens, *s* das himmlische Wesen, himmlische (die höchste Vollkommenheit)

HEA

Heavenly, hæv'vnle, *adj* 1 zum Himmel gehörend himmlisch 2 ± himmlisch (vorzüglich) 3 (den Himmel bewohnend) himmlisch [durch himmlischen Einfluß] **Heavenly**, *adv* 1 himmlisch 2 Heavenly-minded himmlischgesinnt --mindedness die auf den Himmel gerichteten Gedanken

Heavenward, hæv'vnwård (Heav'enwards) *adv* himmelan, himmelwärts

Heaver, hæve'år, *s* 1 Einer, der hebt, aufhebt, der Heber 2 [Mar] ein Stab als Hebbaum [das Reichen]

Heaves, hæv'vz, *s pl* [Kopfschmerz]

Heavily, hæv'vle, *adv* 1 schwer (beladen u.) 2 schwer (drückend) 3 mit Kummer, traurig, betrübt, schwermuthig SHAK 4 träge, schwerfällig (sich bewegen u.) To complain heavily, sich bitterlich beklagen To take -, sich Etwas sehr zu Herzen nehmen To go on - with, Etwas in die Länge ziehen To go off -, langsam abgehen (v Waren)

Heaviness, hev'vne's, *s* 1 *f* die Schwere (das Gewicht eines Körpers) 2 die Schwermuth 3 die Schwerfälligkeit, Trägheit 4 der Druck (der Steinen) 5 die Schwere, Feuchtigheit, Tiefe (des Bodens) 6 die Schwere, Dichte (der Luft)

Heaving, hæve'ing, *s*, das Schwellen der Brust, das Reichen Addison SHAK

Heavy, hæv'v, (angels heaht, heaht) *adj* 1 *z* schwer 2 traurig, schwermuthig, niedergeschlagen 3 traurig, betäubend 4 schwer, drückend, lästig, beschwerlich 5 schwer, mart, schmerz (von den Augen) 6 schwerfällig, plump 7 träge, langsam 8 langweilig (von der Zeit) 9 beschwert, beladen (mit Bente u.) 10 schwer (schwer im Magen liegend) 11 schwer, feucht, tief, erdgiebig (v. Boden) 12 schwer, beschwerlich, mühsam 13 schwer, mude 14 (schwere Strafen, Uebel auferlegen) 15 *ll* schwer, rau (v Ohr) 16 schwer, heftig (Sturm), stürmisch (Wetter), heftiggehend, ungestimmt (v der See) 17 schwer, beträchtlich (Schulden u.) 18 schwer (schwarz, dicht, wie eine Wolke) 19 stark, heftig (Regen, Kanonenfeuer u.) 20 dick, trübe, finster (wie die Nacht) 21 schwer (pappig, teigig, wie Drob) 22 schwer (viel Mühe od Geld kostend) 23 betäubt, dumm 24 schwerfällig geschwieben (wie ein Buch) 25, sich schwer verlaufend, schlechten Absatz habend 26 laut, heftig (Donner) 27 beschwerlich, ausgefahren (wie Wege)

Heavy metal, [Metall.] grobes Geschütz, große Kanonenkugeln It lies - upon him, es brückt ihn schwer The tyrant bore a - hand over the citizens, der Tyrann lehnte sich schwer auf den Bürgern - of sale, Kau, schwer zu verkaufen - expenses, schwere Kosten A - sale, ein schlechter Absatz, langsame Verkauf I shall fall - upon him, ich will es ihn fühlen, empfinden lassen. It will fall - upon him, es wird ihm sauer werden - with sleep, schlaftrunken.

Heavy, *adv* (in Zusammenstellungen) schwer.

Heavy-do, der Lärm. --handed, plump, ungehickt --headed, dumm --

· HEC

hous, die Gange weite Heavy-laden, (schwerbeladen) --spar, [Mineral] der Schwefelspar, die Schweferde

Heavy, *v a* *f* schwer machen

Hebberman, heb'bärmån, *s* 1

der Fischer zur Zeit der Ebbe

Hebdomad, heb'dómåd, (gr) *s*

1 die Woche

Hebdomadal, heb'dóm'ádål, *s*

Hebdomadary, heb'dóm'ádåre *s*

adj wochentlich

Hebdomadary, *s* [Kuchengesch] 1

(der Geistliche, der die Woche hat) der

Wochner *adj* wochentlich

Hebdomatical, heb'dóm'ákål, *s*

Heben, heb'en, *s* das Ebenholz

Hebenon, heb'enån, *s* das Bin

jenkraut SHAK

Hebetate, heb'éâte, (lat) *v a* ab-

stumpfen, schwachen (die Verstandeskräfte u.)

Hebetation, heb'éât'shån, *s* 1

das Abstumpfen, die Abstumpfung 2 die

Stumpfheit

Hebete, heb'éte, *adj* *z* stumpf, dumm

Hebete, heb'éâte, *s* die Stumpf-

heit, Biddigkeit, Dummheit

Hebraic, heb'råk, *adj* hebräisch

Hebraically, heb'råkål, *adv*

hebräisch, nach Art der hebräischen Sprache,

von der rechten zur linken Hand SWIR

Hebraism, heb'råkizm, *s* der

Hebraismus, die hebraische Sprachgenheit,

Wortfügung, Redensart

Hebraist, heb'råkist, *s* (der hebr.

Sprache kundig) der Hebrer

Hebraize, heb'råkize, *v a* hebrai-

stren, hebraisch machen

Hebrew, heb'råk, *s* 1. der Hebräer

2 das Hebräische, die hebräische Sprache.

Hebrew, *adj* hebräisch.

Hebrevess, heb'råkess, *s* die

Hebräerin *brant.*

Hebrician, heb'råk'ån, *s* *f* He-

Hebrides, heb'råk'æz, *s pl* [Geogr]

die Hebriden. [hebridisch]

Hebridian, heb'råk'ån, *adj* [Geogr]

Hecatomb, hek'átóm, (gr) *s*.

[Altreich] die Hekatombe, das Spanderopfer

Hech! (schott) oh! strange!

Hecht, (schott) foretold, the

thing foretold, offered

Heck, hek, *s* 1 der Kasten zum

Lachsange 2 [Dert] die Raufe 3. die

Windung (eines Stroms) 4 [Dert] die

Zurückfalle

Heckle, hek'kl. *v a* hecheln

Heckle, *s* die Hechel, *f* Hachel.

Hectare, hek'tåre, (v gr hektaton

u lat area) *s* [franz Feldmaß] die Hek-

tare (= 100 Acres).

Hectic, hek'tik, *s* (gr.) *adj*

Hectical, hek'tékål, *s* 1. ausseh-

rend 2 schwindstichtig, hektisch

Hectic fever, das Fehrsieber.

Hectic, *s* das Fehrsieber, die Schwind-

sucht, Auszehrung

Hectically, hek'tékål, *adv* hek-

tisch, auszehrend

Hectogram, hek'tógråm, (gr.)

s [franz. Gewicht] das Hektogramm (= 100

Gramme) Hec'tolitar, *s* [franz. Maß]

das Hektoliter (= 100 Liter) Hecto'm'e-

HEC

101, s [fr Maß] das Spektrometer (= 100 Menu)

Hector, hék'tár, s 1 [fr] Geßch | Sifro 2 (Zaunname) Sefro 3 der Eien riffer, Raupbold, Großpfler, Plaggeß, Plagteufel

Hector, v n den Eienreffer, Raup bid spielen, unverschämte, anmaßend sein, anmaßend

Hector, v a 1 bedrohen, anmaßend, unverschämte behandeln, Einem trohen 2 plagen, quälen, tyrannisieren

To hector into, durch Drohungen zu Etwas bewegen od zwingen To - any one out of, Einem Etwas abbrechen, ab trohen [schneiderer]

Hectoring, hék'táring, s die Auf

Hectorism, hék'tárium, s das anmaßende, unverschämte, prahlerische, pol ternde Wejen

Hectorly, hék'tárlí, adv an maßend, polternd, unverschämte

Hederaceous, hédéd'ásls, (f) ady zum Ephen gñhig, Ephen hervor bringend, von oder voll Ephen

Hederal, héd'érál, ady aus Ephen bestehend, zum Ephen geßbrig

Hedge, hédje, (angels heg, heag haeg, hege) s 1 die Sperre, der Hag, Zaun 2 in Zusammengehungen bedeutet es etwas Gemeines, Niedriges

A quick-set hedge, ein lebendiger Zaun

Prov To be on the wrong side of the hedge, sich irren, unrecht kommen Over - and ditch, über Stock und Stein

Hedge-bill, das Hagneßer, die Hape --bill, der Zangenbüß, Landstreich --boin, von geringer, unbekannter Per funft Shak --bote, [Rechtspr] das Zaunrecht (xol) zur Ausbesserung von Zäu nen) - bud, die Hagebutte - ciosper, der Büßflepper - fumitory, [Bot] der Heckenerebrauch. --hog, 1 der Zgel 2 [Zgthyp] der Seelgel, Kugel, Zgel

fisch 3 [Bot] der Zgeßlee, Spornig 4. ↑ der Zgel, das Zaunschwein. SHAK.

--hog-thistle, [Bot] der Kaktus --hyssop, [Bot] das Guadenkraut

--marriage, die Winkelfeje. --mus taal, [Bot] der Heberich --nettle, [Bot.] die Heckenmefel, kleine stinkende

Heckenmefel --note, a) das Gassenlied b) die niedrige Schreiebat --pig, der junge Zgel

--plant, [Bot] die Walb. rebe --priest, der Bettelpfaffe --press, die Winkelpresse

--row, die Baumheße. - sparrow, [Druß] der Weidenperfling, Polz, Baum, Waldperfling. - tavern, die Kneipe, Kneipchenke

- vicar, der Winkelprediger --writer, der Winkelschreißer, Schmeerer.

Hedge, v a. (Doxon, Swif) und

Shak haben oft hedge für edge, edge in, f. b) 1 einzäunen, umzäunen, verzäu nen 2 sperren, vermachden (einen Weg se.)

3. a) (in) umgeben, einzäunen b) (in) einschleß sen, verbergen 4. (out) abbringen (von Et. wns). SHAK 5 (mit Däunen) beßßen, be pflanzen. [SHAKSPEAR]

3. England hedged in with the main.

To hedge in a debt, Warten für eine Schuld annehmen, auf eine kluge Weise zu

seinem Gelde zu kommen wissen

Hedge, v n (bei Shak auch mit einem Acc), (gleicham am Zaune) einher

sichgehen, seitwärts, gedüßt gehen

To hedge on both sides, für und gegen Etwas wetten, auf beiden Seiten wetten

To - aside, seitab weichen [machen]

Hedger, hédje'úr, s der Zaun

Hedging, hédje'ing, s das Umzäunen

Hedging-bill, die Zaunfcheß, Hape

Heed, héd, (angels hedan, hüten, holl hoeden) v a (mit Sorgfalt) Etwas

beobachten, beachten, (auf Etwas) Acht haben

Heed, v n (auf Etwas) Acht geben, achten, erwagen, bedenken

Heed, s 1 die Sut (Sorge, Acht) 2. die Acht, Achtung (Aufmerksamkeit). 3 die Acht (Vorsicht) 4 | der Ernst, das

Bedachtsein

4 A heed was in his countenance Shak

To take heed, auf seiner Sut sein, sich

vorsehen, sich in Acht nehmen To take - of od to, Etwas in Acht nehmen To give - to, Achtung geben (auf)

Heedful, héd'fúl, ady 1 achtam, aufmerksam 2 vorsichtig, behutjam, wach

jam, bedachtjam

To be heedful of, Acht geben (auf)

Heedfully, héd'fúli, ady a) sorgsam, aufmerksam b) wachjam, behut jam, vorsichtig

Heedfulness, héd'fúlns, s 1 die Aufmerksamkeit, Achtfamkeit. 2 die Be hutjamkeit, Wachjamkeit, Vorsicht

Heedily, héd'íli, adv 1 behut sam, sorgjam 2 aufmerksam

Heediness, héd'íni, s. die Achtfamkeit.

Heedless, héd'íli, ady

Heedlessly, héd'íli, ady

1. unachtjam, unaufmerksam, sorglos, nach

lässig 2 unbehutjam, unbezonnen, unbe dachtjam

Heedlessness, héd'íli, s 1 die Unachtjamkeit, Unaufmerksamkeit, Sorglosigkeit, Nachlässigkeit 2 die linde dachtjamkeit, Unbezonnenheit

Heedy, héd'íli, ady 1 achtjam, sorgsam 2 bedachtjam

Heel, héd. (angels hela, hela; holl hiel, schw hál; dän, hael) s 1 a) die Ferse

b) der Wallen, die Ferse (der Pferde) 2 f pl die Ferjen, Füße 3 der Absatz (bei

Schufel, Schuhe), die Hade (an Strümpfen)

4 das fersehnliche Ding, der Knorren

5. (der letzte Theil) das Ende. 6 der Sporn 7 [Mar] der Hiel, Hieling (eines

Maßes se.) 8. [Spornkämpfe] der (künst liche an dem Sporn des Hahns angebrachte)

Sporn

5 A bill was introduced into the legis lature at the heel of the session

To be out at the heels, 1. Abßer in den Strümpfen haben 2 ± in düßrigen

Umständen sein. To be at the heels, a)

(Einem) auf der Ferse nachfolgen. b) (Einem) verfolgen To show the heels, ausreiß

en, Fersegeben. To take to the heels, Fersegeben

To take one's self to one's heels, to have one's heart at one's heels, ausreiß

en, entfliehen To lay by the heels, a)

einstecken, in den Stock legen b) bei Seite

legen u mit Erde bedecken (Pflanzen) To

have the heels of, emholen, überholen, überjagen To kick up one's heels, hin

ten ausschlagen To tip up one's heels, Einem ein Bein unter schlagen To sit at

one's heels, geringfchagen. To grow out at heels, sich abmihen. To set up a good

pair of heels, tüchtig laufen Neck and heels von Kopf bis zu Fuß

Heel band, das Absatzleder - bone, [Anat] das Fersenbein - make, der

Absatzschneider - piece, 1 die Ferjen

berkidung 2 der Fieck, Finterfiek (auf

Absätzen) - piece, v. a fieden (Schufe u). - plate, die Kappe (am Hinken, folben). --tap a) der hößzerne Absatznagel (der Schufte) b) - gefeert! ausgefrunken!

Heel, v. n tanzen

Heel, v a 1 beppornen (Spähne).

2 mit einem Absatz versehen.

Heel, (angels. hydan) v n a) hiefen (von Schufte) b) sich auf eine Seite neigen

To make heel, abrüßen (eine Seite u.)

Heeler, héd'úr, s ein mit seinen

Sporen gur kämpfender Spahn

Heeze, (schott) to hoist, raise up, elevate

Heft, héd, (angels. heft) s. 1. | die Anstrengung 2 das Gewicht, die Schwere

3 + das Seß, der Giefel, die Handhabe 4

- der Bidelhalt 5 der Druck, Stoß, Anfaß zum Weichen. SHAK

Hefsted, héd'éd, ady gehoben

Tender-hefted, fart ob voy farts

leichtest bewegt. SHAK.

Hegemonic, hédémón'ík, (Hegemon'ical) gr ady vorherrschend

Hegira, héd'íli, héd'íli, (arab. H.) s [Muham Chron] die Hegira

Heifer, héd'íli. (angels. heafie, heahfore) s die Färje, junge Kuh.

Heigho, héd'íli, interj a) ach! v weß! ah! ha! b) auf! lustig!

Height, héd, héd. (angels. heahth, heath) s. 1 die Höhe. 2 [Astron] die

Höhe (eines Sterns). 3 (der nördliche od

jüdische Breitengrad) die Breite. 4 Der Gipfel, die Erßhöhung) die Höhe. 5. (der

Spigel, Berg) die Höhe, Anßöhe. 6 ± a) die Höhe (in Anfehung der Würde, des

Ranges u.) b) der hößste Grad (eines Fie

bers se.) c) die hößste Stufe, Höhe, Stärke, der Gipfel (des Ruhms) d) die Vollkom

menheit e) die küßelste Bemühung od Anstrengung Shak. 7. [Lypoge] die Schreift

höhe (der Fetteren)

6 a) By him that raised me to this care

ful height Shak c) Social duties are carried to a greater height by the principles of our religion

ADDISON

Let us feast him to the height, laßt

uns ihn aufs Prächtigste bewirthen. SHAK

Heighten, héd'ín, v a 1. f er

höhen (hößer heben) 2 ± a) erhöhen b) be

feuern, begeistern c) f u. ↓ vergerßern, ver

mehren d) verschmeln, heben. e) (into) veredein (zu)

Heightening, héd'ínig, s. 1. die

HEI

Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Verbesserung 2 der Tierart, pl die Heidenstümen

Heinous, hē'nūs, (fr haineux) *adj* abscheulich, scheußlich — *adv* Heinously, abscheulich ic, f Hainous

Heinousness, hē'nūsness, *s*, die Abscheulichkeit

Heir, āre, (norm hiei, here, lat haeres) *s* 1 der Erbe, (auch) die Erbinn 2 der Erbe, Leibeserbe 3 ± der Erbe 3 The son is often heir to the disease, or to the miseries of the father.

WESSTER

To be heir to. , Etwas erben Joint —, der Miterbe

Heir-apparent, der untestellige, gewisse Erbe —loom, das Mobiliarvermögen, Erbstück —presumptive, der Wahnsinnig-Erbe, mutmaßliche Erbe

Heir, *v a* erben

Heirdom, āre'dūm, *s*, die Erbschaft, das Erbe

Heiress, āre'is, *s*, die Erbinn

Heirless, āre'lēs, *adj* erlos, unbesetzt

Die Erbschaft

Heirship, āre'ship, *s* das Erbrecht, Heirship-movables, [Erbstoff] das Erbschaft

Held, hēld, *pract u pp* von hold

Hele, hēle, *v a* verhehlen, verbergen

Helen, hēl'ēn, *s* Helena

Helena, hēl'ēnā, *s* 1. (Weibersname), Helena 2. [Geogr.] die Insel St Helena

Heliacal, hēl'ākāl, (v gr. helios) *adv* [Astron] — rising (of a star), das Hervortreten aus den Sonnenstrahlen — setting (of a star), das Verschwinden eines Sterns in den Sonnenstrahlen

Heliacally, hēl'ākālē, *adv* [Astron] aus den Sonnenstrahlen hervortretend, in den Sonnenstrahlen verschwindend

Helical, hēl'ēkāl, (He'licoid) (v. gr helix) *adj* schneckenförmig, schraubenförmig, Spiral. (Gnie)

Helicite, hēl'ēsit, *s* [Naturg] der Felicit, die Spinnenschnecke.

Helicometry, hēl'ēkōm'ētrē, *s* das Messen der Spinnstrahlen.

Helicon, hēl'ēlōn, *s* der Helikon, Musenberg, Musenstg

[Dachdecke]

Heling, hē'līng, *s* das Dach, die

Heliocentric, hēl'ēlōn'trīk, (gr) *adj* [Astron] heliozentrisch.

Heliography, hēl'ēlōg'grāfē, *s* die Sonnenbeschreibung.

Helioid, hēl'ēlōid, *adv*. [Geom] — parabola, die parabolische Schneckenlinie

Heliolater, hēl'ēlō'ātr, (gr) *s* der Verehrer der Sonne

Heliolatry, hēl'ēlō'ātrē, *s* die Verehrung der Sonne

Heliometer, hēl'ēlōm'ētrē, (gr) *s*. [Astron] der Helionmeter, Sonnenmesser

Heliocope, hēl'ēlōskōpe, (gr.) *s*. das Sonnenglas, Helioskop

Heliostate, hēl'ēlōstātē, (gr.) *s* a) [Physi] der Lichtträger, Lichtverwerfer. b) [Astron] der Helioskop

Heliostrophe, hēl'ēlōstrophē, (gr.) *s*.

HEL

1 [Bot] die Sonnenwende, Sonnenstume 2 [Mineralg] der Sonnenwendstein, Heliotrop 3 (bei den Alten ein astron Weltzeug) das Heliotrop

Helispheric, hēlēsfer'ik, }
Helispherical, hēlēsfer'ēkāl, }

(v helix u sphere) *adj* spiralförmig um den Pol sich windend

Helix, hē'līks, (gr W) *s* 1 [Geom] die Schraubenlinie, Schneckenlinie 2 [Astron] der große Bar 3 das Schneckenhaus

He'll, hēl, Abkürzung für he will, er

Hell, hēl, (angels hell, helle) *s* 1. [Christl. Relig] die Hölle 2 ± (Ort der Plage) die Hölle 3 die Hölle (die höllischen Mächte) 4 (Platz bei einem Laupfeste, wo hin diejenigen gebracht werden, welche sich fangen lassen) die Hölle SINEX 5 die (Schneider) Hölle HEDMRAAS 6 die Hölle (der hohle, verborgene Ort), der Kerker 7 in Zusammensetzungen oft 3 od 2

Hell-black, kōstschwarz, schwarz wie die Hölle —born, in der Hölle geboren —bred, in der Hölle erzeugt, höllisch —browed, in der Hölle bereitet —broth, die Höllebrühe —cat, die Hölle —con founding, 2 die Hölle bestegend. —doomed, 2 zur Hölle verurtheilt —fire, 1 2 das Höllefeuer 2 1 das Höllefeuer (heilige Feuer) —governed, 2 von der Hölle regiert —hag, die Höllehexe —hated, wie die Hölle gehaßt. —haunted, vom Teufel besetzt od geplagt —hound, 1 [Myth] der Höllehund 2 1 der Höllehund (Spanilanger der Hölle) —kite, der Hölleengier

Hellebore, hēl'ēlōbre, (gr.) *s* [Bot.] die Nieswurz

Helleborism, hēl'ēlōbrīzīm, *s* eine medizinische Zubereitung aus Nieswurz

Hellenian, hēl'ēlō'nēn, (gr) *adj*

Hellenic, hēl'ēlō'nīk, } hellenisch, griechisch

Hellenism, hēl'ēlō'nīzīm, *s* der Hellenismus, die griechische Sprachzugehörigkeit

Hellenist, hēl'ēlō'nīst, *s* 1 der Hellenist (griechische Zube) 2 der Hellenist (im Griechischen bewanderte Gelehrter)

Hellenistic, hēl'ēlō'nīstīk, }

Hellenistical, hēl'ēlō'nīstīkāl, }

adj hellenistisch — *adv* Hellenis'tically, hellenistisch [hisch sprechen]

Hellenize, hēl'ēlō'nīze, *v n* griech.

Hellespont, hēl'ēlōspōnt, *s* [Geogr.] der Hellespont, die Dardanellen — Hellespont'ine, *adv* zu dem Hellespont gehörend

Helicat, (schott) half-witted

Hellier, hēl'ēlēr, *s* der Schiefer.

Hellish, hēl'ēlīsh, *adv* 7 u ± höllisch

Hellishly, hēl'ēlīshē, *adv* höllisch, abscheulich, verruchter Weise

Hellishness, hēl'ēlīshnēs, *s*, das Höllische, die Verwuchtheit

Hellward, hēl'ēlward, *adv* höllisch, wärts, der Hölle zu.

Helly, hēl'ēl, *adv* höllisch

Helm, hēlm, eine Cbung, bedeutet Vertheidigung, wie Sighelm, siegreiche Vertheidigung

HEL

Helm, (angels helma) *s* 1 [Mar] a) der Helm (des Raders), b) das Ruder, Steuerriber 2 ± das Ruder, Steuerriber 3 ± der Steuerriber

To be or to sit at the helm in the administration, am Ruder sitzen (regieren) The — a — lee' [Mar] in den Wind! Bear up the —' unter den Wind! Ease the —' fall ab! —amid-ships! Mit'schiffs das Ruder! Helm port, [Mar] das Hellenegat —s —man, der Steuerriber —wind, ein gewisser Wind in den gebirgigen Gegenden Englands

Helm, *v a* 1 ± steuern, leiten

führen SHAK 2 mit einem Helme bedecken

Helm, hēlm, } (angels helm)

Helmet, hēl'mīt, } *s* 1. der Helm, die Sturmhaube 2 [Herid] der Helm (auf Wappen). 3 der Helm (eines Brennstoßens). 4 der Helm (einer Blume)

Helmet-flower, die helmförmige Blume. — pigeon, die Spinnentauke —hell, [Naturg] der Seehelm

Helmied, hēlmīd, } *adj* be

Helmeted, hēlm'ītēd, } helmet, ge

Helminthic, hēlmīn'thīk (gr) *adj* [Med] Würmer vertreibend — *s*, das Wurmmittel

Helminthologic, hēlmīn'thōlōjīk, oder

Helminthological, hēlmīn'thōlōjīkāl, *adj* [Med] helminthologisch,

zu den Würmern oder ihrer Geschichte gehörend — Helminthol'ogist, *s* der Wurmforscher, Helmintholog Helminthol'ogv, *s* die Wurmerforschung

Helmless, hēlm'lēs, *adj* 1 ohne Sturmhaube od Helm 2 ohne Helm, ohne Ruder

Helot, hēl'ōt, *s* [Weich Sparta's]

Helotism, hēl'ōtīzīm, *s*, der Helotismus, die Leibeigenschaft

Help, hēlp, (angels helpan, hylpan)

* *pract u pp* help, helfen, jetzt regelmäßig, *v a* 1 Einem helfen, beistehen, (Guten) unterstützen (in Etwas) 2 (Guten) helfen, Hilfe leisten, beistehen (im Stand ic.) 3 a) helfen, vertreten, helfen wider.

b) (of) helfen (von) SHAK. 4 abhelfen, andersmachen, ändern 5 hindern, verhindern 6 vermeiden, unterlassen 7 befeuern (Etwas) 8 verdrängen, verschündern (eine Erzählung).

3 a) The true calamity helps a cough

GERARD 4 Cease to lament for what thou canst not help SHAK. 5 The evil approaches, and who can help it? 6 I cannot help remarking the resemblance between him and our author.

POPE.

To help every thing by a fair interpretation, Alles günstig auslegen I could not — laugung, ich konnte mich des Nachens nicht enthalten, ich konnte nicht umhin, zu lachen.

To — one's self, 1 sich helfen 2, sich bedienen (beim Essen). — yourself, bedienen Sie sich selbst, legen Sie sich vor I cannot — it, ich kann nicht dafür, ich kann mir nicht helfen So help me God! so wahr mir Gott helfe!

To help down, 1. (Einen) herunterheffen.

HEL

2 ± zu Jemand's Untergange beitragen To — forward, (Einem) aufhelfen, (Etwas) befördern To — in, into, (Einem) hineinsetzen (Einem) hineinsetzen (in eine Kutsche etc.) To — off, + a) (Einem) davonhelfen b) durch seine Hilfe entfernen c) verbringen (die Zeit) Look To — on, (Einem) forhelfen, aufhelfen, (Etwas) befördern To — over, (Einem) heraushelfen, (Einem) reifen, ziehen (aus einer schwierigen Lage) To — out, a) (Einem) hinaussetzen (aus der Verlegenheit etc.) b) (Einem) helfen, (Einem) unterstützen To — to, 1 (Einem) verhelfen (zu), (Einem) (Etwas) verschaffen 2 a) (Einem) (Etwas) vorlegen (bei Tisch) b) (Einem) zu trinken geben, einschütten (s. B. a) To help one to a wing b) To — one to a glass of wine) To — up, (Einem) aufhelfen.

Help, v n a) helfen. b) (to) beitragen (zu)

b) A generous present helps to persuade, as well as an agreeable person.

GARNE.

To help on, forhelfen, (towards) sich vereinigen Qu Jemand's Verderben etc.). To — out, aufhelfen

Help, s 1. die Hilfe, der Beistand 2 (Einer, der hilft, das, was hilft, zu Etwas beiträgt) die Hilfe 3 das Hilfsmittel, Mittel 4 [Nordam.] der Bediente, die Magd

By the help of, vermittelt (einer Sache) Wind at —, günstiger Wind. To bring — to any one, Einem beistehen At —, bei der Hand, bereit, günstig There is no — for him, da, ihm ist nicht zu helfen

Help-mate, der Gehülfe, die Gehilfin

Helper, hëlp'är, s 1 der Helfer, Beistand 2 ± (of, gegen) der Helfer, die Helferin. 3 (to) Einer, der (zu Etwas) verhilft SHAK 4 der Aufseher (überzügliche Gehülfe) SWIFT 5 der Abseher

2 Compassion is oftentimes a helper of evils MORE 3. Heaven, a — to a husband SHAK

Helpful, hëlp'fål, adj 1 hilfreich, dienstlich, nützlich, hilfreich, behülflich herfür (v. Arzneien) [Hilfe, Dienstlichkeit]

Helpfulness, hëlp'fålness, s die Hilfsfertigkeit

Helpless, hëlp'lës, adj 1 (unvermögend) hilflos (von Personen) 2 verlassen, der Stütze od. des Beistandes beraubt, entbehrend (von Sachen). 3 unabhelflich, unhelfbar 4 ± (of) entbehrend (Etwas) 5 feind (Lage) 6 schwach, unfähig zu helfen.

Helplessly, hëlp'lëslë, adv 1. hilflos 2 unheilbar, unabhelflich

Helplessness, hëlp'lësnës, s die Hilfslosigkeit

Helter-skelter, hël'tär-skäl'tär, adv 0 über Hals u Kopf, unter einander, durch einander, in aller Eile

Helve, hëlv, (angels. helt) s. der, das Helm, der Stiel (einer Axt etc.)

Prov To throw the helve after the hatchet, Alles verloren geben. [versehen]

Helve, v. a mit einem Helme, Stiele

Helvetia, hëlv'etä, (lat. W) s

die Schweiz, Helvetien. [schweizerisch]

Helvetic, hëlv'et'ik, adj helvetisch

Hem, hëm, (angels. hem, w hem, russ. kalma) s 1. der Saum (an Kleidern).

HEM

2 ± der Saum, Rand 3 mën, he' hem' hün' 4 (das Hem Machen) das Knäppern

Hem, v a 1 (mit einem Saume versehen) saumen 2 umfassen 3 ± ein [schließen, umgeben 4 a) (in) umzingeln b) (about, round) umgeben, umzingeln

To hem a speech, eine Rede stichhaftig machen [chen, sich knäppern]

Hem, (holl. hemmen) v n hem ma-

Hemachate, hëm'ägät, (gr) s

[Mineral] der Blutchar [Hematit]

Hematite, hëm'ätit, s [Chem] das

Hematite, hëm'ätit, (gr) s [Mi-

neral] der Blutstein

Hematitic, hëm'ätit'ik, adj zum

Blutstein gehörend, blutsteinartig

Hematope, hëm'ätöp, s [Di-

nith] die Seesäfer

Hemerobaptists, hëm'röbäp'tis-tis, (gr) s pl [Jüd Sekte] die Hemero-

baptisten (Sektierer, die sich alle Tage waschen u. badeten)

Hemi, hëm'ë, (gr W) in Zusammen-

setzungen, halb (wie demi u. semi)

Hemicran, hëm'ëkrän, (gr) s

das einseitige Koppleid

Hemicycle, hëm'ëkl, (gr) s der

Halbzirkel, Halbkreis

Hemiditone, hëm'id'itön, s [gr

Musik] die kleine Zeig

Hemina, hëm'änä, (lat. W) s 1

[röm. Mäße] die Hemine (ein Maß für

Flüssigkeiten) 2 [Med] ein Maß von un-

gefähr 10 Unzen

Hemipleg, hëm'ëplëdj, (gr) s

[Med.] die einseitige Lähmung, der halbe

Schlag

Hemipter, hëm'iptär, } (gr.) s

Hemiptera, hëm'iptärä, } (gr.) s

[Entom.] das halbfüßige Insekt

Hemipteral, hëm'iptäräl, adj

[Entom.] halbfüßig

Hemisphäre, hëm'sfäre, (gr) s

1. a) die Halbkugel, Hemisphäre b) [Astron]

die Halbkugel des Himmels, halbe Himmels-

kugel 2 die Weltkarte, Himmelskarte

Hemispheric, hëm'sfär'ik, }

Hemispherical, hëm'sfär'ikäl, }

adj hemisphärisch, halbkugelig

Hemistich, hëm'ist'ik, hëm'st'ik, }

s [Poet.] der Halbvers, das Hemistichium

Hemistichal, hëm'st'ikäl, adj

zu einem Hemistichium gehörend, eine Hälfte

lung des Verses andeutend

Hemitrope, hëm'tröp, (gr) adj

[Kristall] halbumgedreht, hemitropisch

Hemlock, hëm'lök, (angels. heme-

leac) s 1 [Bot] der Schierling 2 ± der

Giftbecher. 3 [Bot] die Hemlockstanne

2. Popular liberty might then have es-

caped the indelible reproach of de-

creeing to the same citizens the hem-

lock on one day, and statues on the

next MADISON

Hemlock - sprucefir, [Bot] die

Schierlingstanne

Hemoptysis, hëmöp'tis'is, (gr) s

das

Hemoptoe, hëmöp'tö, }

Blutspuren.

Hemorrhage, hëm'rö'dädj, (gr.) s

Hemorrhagy, hëm'rö'dädj, s

[Med.] der Blutfluß, Blutsturz, das Bluten.

HEN

Hemorrhagic, hëm'rö'dä'ik, adj zu einem Blutfluße gehörend, in einem Blut-

sturz bestehend

Hemorroidal, hëm'rö'id'äl, adj [Med] zur goldenen Uter gehörend, ha-

morethoridalisch, Goldader (Blut etc.)

Hemorroids, hëm'rö'id'iz, (gr.)

hamorroids) s pl [Med] die Goldader,

goldene Uter, die Hamorrhoiden

Hemp, hemp, (angels. hennep; holl.

hennep) s 1 [Bot] der Hanf 2 der Hanf

(zum Spinnen)

Dealer in hemp, der Hanfhändler

Hemp-agrimony, [Bot] der Was-

seidost -- beater, der Hanfschläger --

close, --plot, --yard, das Hanffeld,

der Hanfader --comb, die Hanfsichel

--dog + bane, die Seidenpflanze. --dress-

er, der Hanfweber --seed, der Hanf-

samen --seed-oil, das Hanföhl. --

stalk, der Hanfstengel.

Hempen, hëm'p'n, adj hängen

Hempen rogue, der Gekerkel --

widow, die Witwe eines Gehängten

Hempie, (schott) ↓ der Gekerkel

Hempy, hëm'pë, adj hanfartig

Hemuse, hëm'üs, s das Hefestoff

Hen, hën, (angels. hen, henne, holl.

hen, schw. höna) s 1 die Henne, das Weib-

chen 2 die Haushenne, das Haushuhn

Turkey-hen, die Truthenne --spar-

row, das Sperlingsweibchen

Hen-bane, [Bot] das Bissenkraut.

--bird, die Henne (das Weibchen) --bit,

[Bot] der Hühnerdarm. --coop, (schott.

hen-coavey) der Hühnerstall --driver,

der Hefestoff --harm, --harrier,

[Druth] der Hühnerweide, Hühnergeier.

--hearted, feig, verzagt, furchtsam. --

house, das Hühnerhaus --peck, v. a

beherzigen (den Mann) --pecked, unter

dem Pantoffel (der Frau) stehend DRYDEN.

--roost, die Hühnerstange, Hühnerstange.

--feet, [Bot] der Fuchsenreudach

Hence, hënse, (angels. heona; schott.

hyne) adv 1 von hinnen, von hier, von hier

weg 2 von jetzt an, von nun an, fernerhin.

3 daher, deshalb 4. (von dieser Quelle, von

diesem Muster) hiervon, hieraus. 5. f fern,

von hier entfernt SHAK 6 from hence,

für hence 7 (elliptisch u. beschleud) fort,

weg, hinweg!

4 All other faces borrow'd hence.

SUOKLING. 7. Hence, with your little

ones SHAK.

A week hence, in einer Woche A year

—, binnen hier u. einem Jahre, von jetzt an

od heute über ein Jahr Not many days

—, in wenigen Tagen [en. SIDNEY

Hence, v. a + fortschicken, fortschick

Henceforth, hënse'fö'rt'h, od

Henceforward, hënse'fö'wä'rd,

adv von jetzt an, von nun an, hinfort

künftig [boy) s' der Knappe, Diener.

Henchman, hënsh'män, (Hench-

Hend, hënd, } (angels. heutan) v. a

Hent, hënt, } ergreifen, sich (einer

Sache) bemächtigen SHAK.

Hend, hënd, } adj 4 artig, gülig

Hendy, hënt'dë, } CHAUCER.

Hendecagon, hëndëk'ägön, (gr.)

s. [Geom.] das Eicet

HEN

Hendecasyllable, hēndekā'sil-'lābi, (gr.) s. [Poet.] ein eifßiger Vers

Hendiadis, hendī'ādis, (gr.) s. eine rednische Figur, da zwei Hauptwörter anstatt eines Hauptwortes und eines Beiwortes gebraucht werden

Henny, hēn'nē, Wörzung für Henrietta s. (Weibername) Jettchen, Jette

Henry, hēn'rē, s. Heinrich

Hent, hent s. der Angriff, Liebesfall, die Zeit zum Angriffe SHAK

Hep, hēp, s. [Bot.] die Hagebutte

Hep tree, der Hagebuttenstrauch

Hepar, hē'pār, (gr. W.) s. [Chem.] die Schwefelzucker

Hepatic, hēpāt'ik, (gr.) adj

Hepatical, hēpāt'ikāl, } zur Leber gehörig, Leber - flux der Leberfluß

Hepatic all or gas, [Chem.] die Schwefelwasserluft - mercurial ore, das Quecksilber Lebererz

Hepatitis, hēpāt'itis, s. [Medicin.] der Leberstein

Hepatize, hēpāt'ize, v. a. mit Schwefelwasserluft schwängern

Hepatoscopy, hēpātō'skōpē, (gr.) s. die Wahrsagererei aus der Leber

Heps, hēps, s. die Beeren der Hagerose

Heptacapsular, hēptākāp'sulār, (w. gr. hepta u. lat. capsula) adj. [Bot.] sieben Kapseln habend

Heptachord, hēptākōrd, (gr.) s. 1 [Musik.] die siebenstimmige Leier 2 die Tonleiter von sieben Tönen, das System der sieben Grundtöne 3 der Septakkord

Heptaedron, hēptā'drōn, (gr.) s. [Wissenschaft.] das Heptaedron (eine Figur mit 7 Flächen)

Heptagon, hēptā'gōn, (gr.) s. [Geom.] u. Festungsbau das Siebeneck

Heptagonal, hēptā'gōnāl, adj. sieben Winkel oder Seiten habend

Heptagonal numbers, [Math.] 7 Summen arithmetischer Progressionen, deren Differenz 5 ist

Heptagyn, hēptā'gyn, (gr.) adj. [Bot.] siebenweibig, siebenweibig

Heptagyn'au, adj. [Bot.] siebenweibig

Heptahexahedral, hēptā'hēks-'āhē'drāl, (gr.) adj. [Mineral.] sieben-, sechseckig

Heptamerede, hēptām'erēde, (gr.) s. 1 [Mus.] (der siebente Theil einer Meride) die Heptameride 2 Etwas, das in sieben Theile theilt

Heptander, hēptānd'r, (gr.) s. [Bot.] die siebenmännrige Pflanze

Heptandrian, hēptān'drēan, adj. [Bot.] siebenmännrig

Heptangular, hēptāng'ulār, (w. gr. hepta u. angulus) adj. siebenseitig

Heptaphyllous, hēptā'fīlūs, (gr.) adj. [Bot.] siebenblättrig

Heptarchic, hēptā'rkik, adj. siebenherrig [Septarch, Siebenherr] der

Heptarchist, hēptā'rkist, s. der

Heptarchy, hēptā'rkē, (gr.) s. [eigtl. Gesch.] die Heptarchie, Siebenherrschafft, Siebenregierung

Heptateuch, hēptātē'ukē, (gr.) s. 1 die sieben ersten Bücher des alten Testaments

HER

Her, hēr, (angels. hire, sing, heoru, pl.) a) pron. adj. ihr, ihre b) pron. (Subjektiv) nach einem Zeitworte oder einem Beiworte c) ihr d) sie e) für herself d) für its u. England's SHAK

a) Wisdom's ways are ways of pleasantness and all her paths are peace BIBLE b) c) She gave also to her husband with her, and he did eat BIBLE d) He loved her

Herald, her'ald, (fr. heraut) s. 1 der Herold 2 der Herold, Befunder 3 der Wappenherold

2 The herald of another's fame - It was the lark, the herald of the morn SHAK

Herald's office, das Heroldsamt

Herald, v. a. 1 feierlich einrufen SHAK 2 hervorrufen, herbeirufen SHAK

Heraldic, hē'ald'ik, hē'aldik, adj. zum Wappenkunst od. Heraldie gehörig

Heraldry, her'ald'ri, s. 1 die Heraldie, Wappenkunst, Wappenkunde 2 das Heroldsamt 3 die Genealogie 4 die vorgerichtete Form SHAK

Heraldship, hē'aldshīp, s. das Heroldsamt

Herb, ēib, (lat. herba, fr. herbe) s. 1 das Gras, Kraut 2 pl. das Gemüse Medicinal herbs, Heilkräuter - of grace, [Bot.] die Krante

Herb-bennet, [Bot.] das Benediktenkraut - breich, die Brombeerstaude - christopher, das Christophskraut - gerard, die Angelika - market, der Kräutermarkt - Paris, -true-love, die Einbeere, das Sauauge - porridge, die Kräuteruppe - trinity, das Jeiniger je lieber, die Dreifaltigkeitsbrot - two-pence, Aibtopfäuse, der Weiderich - woman, die Kräuterkrau (Kräuterhand) lerinn

Herbaceous, hēib'ā'shūs, adj. 1 krautartig 2 (f. unpassend) krautereffend

Herbage, ēi'bēje, (fr. W.) s. 1. das Krautereffend, Gras, die Weide 2 das Weiderecht 3 das Weiderecht, der Grasgehirt

Herbaged, ēi'bējd, adj. 2 mit Gras bedekt

Herbal, hēi'bāl, adj. zu Kräutern gehörend - s. 1. das Pflanzenbuch, Kräuterbuch (in dem Pflanzen beschrieben sind) 2 das Herbarium ENCYCLO

Herbalist, hēi'bālist, s. der Kräuterkenner, Pflanzenkenner, Kräuterkundiger

Herbar, hēi'bār, s. f. das Kraut, die Pflanze SPENSER

Herbarist, hēi'bālist, s. f. Heilkräuterkundiger

Herbarium, hēi'bā'riūm, s. das Herbarium, die Kräuterkammlung

Herbarize, hēi'bā'ize, v. n. botanisieren [Jengarten]

Herbary, hēi'bārē, s. der Pflanz

Herbelet, hēi'bēlēt, s. das Kräutchen, Pflanzchen SHAK

Herbescent, hēi'bē'sēnt, (lat.) adj. als Kraut hervorsprossend, krautartig

Herbid, hēi'bīd, (lat.) adj. grasig, voll Kraut

Herbiferous, hēi'bī'fēiūs, (lat.) adj. Kraut oder Gras hervorbringend

Herbivorous, hēi'bī'vōriūs, (l.)

HER

adj. krautereffend, pflanzenereffend, grasereffend [ter, duce]

Herbless, ērb'lēs, adj. ohne Kraut

Herborist, hēi'bōrist, s. f. Heilkräuterkundiger

Herborization, hēi'bōrēzā'shūn, s. 1 das Kräutereffend, Botanik 2 [Naturg.] die natürliche Kräuterkunde (auf Steinen)

Herborize, hēi'bō'ize, v. n. botanisieren, Kraut suchen od. sammeln - v. a. natürliche Pflanzenzeichnungen auf Steinen bilden

Herborized, hēi'bō'izēd, adj. [Naturg.] - stone der Kräuterkunde

Herbous, hēi'būs, (lat.) adj. krautereich [reich, Kraut enthaltend]

Herbulent, hēi'būlēnt, adj. grasig

Herby, ēi'bē, adj. f. krautartig, krautereich [Krautart]

Herby substance, eine Pflanzenart

Herculean, hēi'kulēan, (v. Hercules) adj. herculisch

Hercules, hēi'kulēs, s. 1. [Myth.] Herkules 2 [Astron.] der Herkules (ein Sternbild)

Hercynian, hēi'sin'ēan, adj. hercynisch, zum Schwarzwalde gehörend

Herd, hērd, (angels. heird, heord, schw. u. dän. hord) s. 1 die Herde, das Rudel (Schweine etc.) 2 f. das Rudel, der Haufen (Menschen) 3 [angels.] herd in Zusammenhängen, der Hirt, s. v. shepherd, goat-herd, swine-herd

Herd-groom, --man, --s-man, der Hirt, Viehhirt

Herd, v. n. 1 in Herden gehen (von Thieren) 2 (among) sich gefellen (zu Thieren)

Herd, v. a. 1 zu einer Herde machen, versammeln 2 (schott.) hüten (Herden)

Herdess, hēi'dēs, s. die Hirtin

Here, hēre, (gotth. her, angels. her; dän. her, schw. här) adv. 1. (an diesem Orte) hier 2. (in diesem Leben) hier, hienieden

Here's to thee, Diek! es gilt Dir, Richard! ich bringe es Dir, auf Deine Gesundheit, Richard!

Here and there, hier und dort, hier und

Here-about, --abouts, hier herum

--above, hier oben. --away, hier herum

--after, 1 adv. a) hernach, künftig, künftiglich, in Zukunft b) in einem künftigen Zustande 2 die Zukunft, der künftige Zustand

--after-mentioned, hier nach erwähnt -at, hierüber -below, hier unten, am Fuße dieses -by, 1 hiedurch, hiedurch 2 nebenbei. 3 wie es sich trifft

SHAK --from, hiervon, hievon --in, hierin --into, hinein --of, hievon --on, hierauf, hierüber --out, hinaus

--to, hierzu, hiezu --tofore, vor die Zeit, vormals --unto, hiezu --upon, hierauf, hierüber --with, hiermit, hienit

Hereditable, hēi'dē'itābl, (v. lat. haeres) adj. 1 erblich, Erb

Hereditably, hēi'dē'itāblē, adv. erblich, durch Erbrecht, als Erbschaft, als Erbgut

Hereditament, hēi'dē'itāmēt, s. [Rechtsspr.] die Erbschaft, das Erbgut

Hereditorily, hēi'dē'itārēlē, adv. erblich, durch Erbschaft

HES

Hesitancy, hêz'etânsê, *s* die Unschlüssigkeit, Bedenkslichkeit, das Bedenken
Hesitant, hêz'etânt, *adj* 1 unschlüssig 2 stotternd, anstößend (im Reden)
Hesitate, hêz'etâte, (lat haesitare) *v* *n* 1 a) unschlüssig, ungewiß über Etwas sein, im Zweifel stehen, anstehen, Unstand nehmen (Etwas zu thun) b) (ai) unschlüssig sein (über, zu) 2 stottern, anstoßen (im Reden) [ien Forz]
Hesitate, *v* *a* *q* im Unstand la)
Hesitatingly, hêz'etâtînglê, *adv* unschlüssig
Hesitation, hêz'etât'shûn, *s* 1 die Unschlüssigkeit, Ungewißheit, Bedenkslichkeit, das Bedenken 2 das Anstoßen, Stottern (im Reden)
Hesp, (schott) hank o t yarn
Hesper, hes'pur (gr hesperos) *s* ♀ der Hesperus, Abendstern
Hesperian, hêspê'rêân, *adj* ♀ hesperisch, westlich — *s* der Hesperier, Abendländer [Wytth] die Hesperiden
Hesperides, hêspê'rêâdz *s* pl
Hesse, hês. (Hes'sen, Hes'sia) *s* [Geogr] Hessen [s der Hesse]
Hessian, hês'shân, *adj* hesisch
Hest, hêst *s* ' das Gefeiß, Gefäß
Het, (schott) hot
Heterarchy, het'erârkê, (gr) *s* die Regierung eines Fremden
Heteroclite, hêt'erôklîte, (gr) *s* 1 [Gramm] das unregelmäßige Wort 2 die sonderbare, seltsame Sache, der Sonderling
Heteroclite, hêt'erôklîte.
Heteroclitic, hêt'erôklî'tîk,
Heteroclitical, hêt'erôklî'tîkâl.
Heteroclitous, hêt'erôklî'tus,
adj 1 [Gramm] unregelmäßig, von der gemeinen Regel abweichend 2 *±* eigen (selbst, sonderbar)
Heterodox, hêt'erôdôks, (gr) *adj*, [Theol.] heterodox, fremdglaublich, irreligiös, irrgläubig — *s* die heterodoxe Meinung.
Heterodoxy, hêt'erôdôksê, (gr) *s* die Heterodoxie, Irreligie, der Irerglaube, Fremdglaube
Heterogene, hêt'erôjêne,
Heterogeneous, hêt'erôjê'nêâl.
Heterogeneous, hêt'erôjê'nêus,
(gr heteros u genos) adj heterogen, ungleichartig, verschiedenartig, fremdartig
Heterogeneous nouns, [Gramm] Hauptwörter ungleichen Geschlechts
Heterogeneity, hêt'erôjê'nê'itê,
s 1 die Heterogenität, Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit 2 der ungleiche Theil, etwas Verschiedenartiges
Heterogeneousness, hêt'erôjê'nêusnêss, *s* die Heterogenität, Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit, Verschiedenartigkeit.
Heterophyllous, hêt'erôf'illêus,
(gr) adj [Bot] ungleichblättrig, verschiedenblättrig
Heteroptics, hêt'erôp'tîks, *s* pl. die falsche Optik. SPECTATOR
Heteroscian, hêt'erôs'shêân, (gr) *adj* einseitig — *s* im pl [Geogr] die einschattigen Wälder, Einschatigen (zwischen den Wendekreisen u. Polarkreisen).

HEX

Heugh, (schott) a crag, a coal pit, hollow dell, heugh-head, head of the cliff, head of the glen between two cliffs
Hew, hû, *s* die Farbe, der Vorwand, f Hae
Hew, (angels heawian, holl houwen) *praet* hewed, *pp* hewed ob hewn, *v* *a* 1 hauen, hacken, fällen (Holz) 2 hauen, zerhauen (in Stücke) 3 hauen, behauen, zuhauen (Steine etc) 4 (out) a) aushauen b) *±* (mühsam) schaffen (Werke) Forz 5 (off) abhauen 6 (down) niederhauen, umhauen, fällen 7 (up) aufhauen, spalten, fallen
Hew, *s* die Niederlage
Hewer, hû'û, *s* 1 der Hauer, Behauer, Spolzhauer, Steinhauer 2 der Sparringspauer [der Grünspacht]
Hew-hole, hû'hôle, *s* [Denuth]
Hewn, hûne, *pp* von to hew
Hexachord, hêgz'âkôrd, (gr) *s* 1 [alte Mus] die Sexte 2 ein sechsstimmiges Tonwerkzeug 3 die Tabulatur, das System von sechs Tönen
Hexade, hêks'âde, (v gr hex) *s* eine Reihe von sechs Zahlen
Hexadactylous, hêgz'âdâk'tîl-û, (gr) *adj* sechs Zehen habend
Hexaedron, hêgz'âd'rôn, (gr) *s* [Geom] das Sechseck, Sechseck, der Kubus, Würfel [Hexagon, Sechseck]
Hexagon, hêks'âgôn, (gr) *s* das Sechseck
Hexagonal, hêgz'âg'ônâl, *adj* sechseckig
Hexagony, hêgz'âg'ôndê, *s* † das Sechseck
Hexagyn, hêgz'âjîn, (gr) *s* [Bot] die sechsweibige Pflanze
Hexagynian, hêgz'âjîn'êân, *adj* [Bot] sechsweibig [Geom] sechsseitig
Hexahedral, hêgz'âhê'diâl, *adj*
Hexahedron, hêgz'âhê'drôn, *s* [Geom] das Sechseck, Sechseck
Hexahemerous, hêgz'âhêm'êrôn, (gr) *s* die Zeit von sechs Tagen
Hexameter, hêgz'âm'êtûr, (gr) *s* [Poet] der Hexameter, Sechsfuß, sechs Fußige Vers [sechsfußig]
Hexameter, *adj* hexameterisch,
Hexametric, hêgz'âmê'trîk,
Hexametrical, hêgz'âmê'trîkâl, *adj* hexameterisch, aus sechs metrischen Fuß bestehend
Hexander, hêgz'ân'âdr, (gr) *s* [Bot] die sechsmanneze Pflanze
Hexandrian, hêgz'ân'drêân *adj*, [Bot] sechsmannezig
Hexangular, hêgz'âng'gûlâr, *adj* sechswinklig, sechseckig [sechsfußig]
Hexaped, hêgz'âpêd, (gr) *adj*
Hexaped, *s* 1 das sechsfüßige Thier 2 † die Kräuter
Hexapetalous, hêgz'âpê'tâlûs, (gr) *adj* [Bot] sechsblättrig
Hexaphyllous, hêgz'âf'illûs, (gr) *adj* [Bot] sechsblättrig
Hexapla, hêgz'âplâ, (gr) *s* die Hexapla, Bibel in 6 Sprachen (von Origenes)
Hex'aplar, *adj* sechsfaß, sechs Bände enthaltend [sechsfußige Thier]
Hexapod, hêgz'âpôd, (gr) *s* das Sechsfußige
Hexastich, hêgz'âs'tîk, (gr) *s* das sechszeilige Gedicht
Hexastyle, hêgz'âstîle, (gr) *s* 1

HID

[Archit.] das sechsäulige Gebäude, Gebäude mit sechs Säulen in einer Reihe
Hey, hâ, *interj.* ei' ei' — *s* eine Art Tanz SHAK
Heyday, hâ'dâ, *interj* 1 heifas! suchte! heida! 2 ei' ei' ah! 3 *s* a) das Sucher, die Lustigkeit, Munterkeit SHAK b) eine Art ländlicher Tanz. SHAK
Heyho, hâ'hô, *interj* ah! ha!
Hey-nomny, (hey-no-nomny) das Hironnell einer alten Ballade SHAK
Heynet, hâ'nê, das Fingergarn
Heyrs, hârz, *s* pl die Fingerringe, Fingerringe
Hiation, hîâ'shân, *s* das Ohnhen
Hiatius, hîâ'tûs, (lat) *s* 1 die Definition, Kluft, der Spalt 2 *±* die Kluft (in einer Handschrift etc) 3 [Gramm] der Ohnlaut, Spatius
Hibernacle, hî'bêrnâkl, (lat) *s* [Wissensch] das Winterlager eines Thiers etc [winterlich]
Hibernal, hîbêrnâl, (lat) *adj*
Hibernation, hî'bêrnâ'tiôn, (lat) *s* *n* überwintern [das überwintern (in Höhlen)]
Hibernation, hîbêrnâ'tiôn, *s*
Hibernia, hîbêr'nîâ, *s* Hibernia, Irland Hiber'nian, *a* *s* der Hibernier, Irlander b) *adj* irlandisch, irisch Hibern'icism, *s* die irische Sprache eigenheit Hiberno celtic, *s* die hiberno celtische, altirische Sprache
Hiccius - Doccius, hîk'shûs-dôkslûs, (lat hic est doctus) *s*) a) der Sophus Sophus b) der Tanchempier
Hiccough, hîk'kôf, { dän hik,
Hickup, hîk'kûp, { hikken,
Hicket, hîk'kê, { schw hicka)
s der Schluchzer, Schluchzen, Schluchzen
Hiccough, { *v* *n* den Schluchzen,
Hickup, { Schluchzer haben
Hick, hîk, *s* der Tropf
Hickory, hîk'ôrê, *s* der nordamerikanische Wallnußbaum.
Hickory-nut, die weiße nordamerikanische Wallnuß
Hickwall, hîk'wâll, { *s* der
Hickway, hîk'wâ, { Grünspacht.
Hid, hîd. *praet* u *pp*.
Hidden, hîd'ân, *pp* von hîde, *adj* verborgen, geheim, geheimnißvoll
Hideage, hîd'âje, (v hide) *s* die Steuersteuer
Hidalgo, hîdâl'gô, *s* der Hidalgo, Spantier von aristokratischem Geschlechte
Hiddenly, hîd'ânîlê, *adv* unheimlich, heimlich
Hide, hîde, (angels hydan) *praet* hid, *pp* hid, hîden, *v* *a* 1 verbergen, verdecken 2 *±* verbergen, verheimlichen
Hide-and-seek, das Versteckspiel, Verstecken — fox and all after, [Rindvieh] Fuchs im Loch. SHAK
Hide, *v* *n* verbergen, versteckt sein
Hide, (mittellat hida) *s* die Hufe (Bande)
Hide-geld, das Hufengeld — and gam, gepflügte u pflugbare Felder
Hide, (angels hyd, hyde, holl huid, schw u dän hud) *s* 1 die (Thier.) Haut, das Fell. 2 † die menschliche Haut.
Raw hide, *s* die Fure

HID

To dress a hide, eine Haut zurechten, geben Square —, die gegerbte Haut To warm any one's — for him, to give anyone's — a warming, Einem die Haut voll schlagen Hide-bound, 1 angewachsen (mit der Haut) 2 + streng, hartnäckig, unlenksam, unbiegsam 3 + jäh, farg

Hideous, híd'èús, híd'jéús. (gr hideous) adj 1 scheußlich (für das Auge) 2 scheußlich, gräßlich (für das Ohr) 3 ab scheußlich [sch, gräßlich]

Hideously, híd'èús'li adv scheußlich

Hideousness, híd'èús'nés, s die Scheußlichkeit, Gräßlichkeit [stecken]

Hider, híd'ái, s der Verberger, Wer

Hides, hídes, s pl 1 der Zugschürze, die Fiestärke

Hiding, hí'ding, s das Verbergen

Hiding-place, der Schutzwinkel

Hie, hí, (angels higan, higan) v n

1 (meistens) Platen 2 mit dem pron recip

Hie thee! mach dich fort!

Hie, s — die Gast, Gite

Hierarch, hí'éràrk (gr) s 1 der

Hierarch, Kirchenvorsteher 2 das Haupt,

der Hierarch Mirax

Hierarchal, hí'éràrk'ál, }

Hierarchicall, hí'éràrk'ek'ál, }

adj hierarchisch

Hierarchy, hí'éràrk'é, s 1 die

Hierarchie, Rangordnung, Abstufung (der

Engel etc) 2 die Hierarchie, das Kirchen-

regiment, die Bischofshierarchie

Hieroglyph, hí'éròglíft, }

Hieroglyphic, hí'éròglíft'ík, }

(gr) s 1 [Wörter] die Hieroglyphen, das

sinnschriftliche, mystische, heilige Schriftzeichen

2 die Hieroglyphen, Bilderschrift 3 die

Bilderschrift, Hieroglyphik, Bildersprache

Hieroglyphic, hí'éròglíft'ík, od

Hieroglyphical, hí'éròglíft'ík'ál, od

adj hieroglyphisch, sinnschriftlich — adv

Hieroglyphically, hí'éròglíft'ík'ál'ly

Hierogram, hí'érògrám, (gr) s

[Wörter] die heilige Schrift, Priesterschrift

Hierogrammat'ic, adj hierogram-

matisch, mit heiliger Priesterschrift

Hierogrammat'ic, s der Hierogrammatist,

Priesterschriftkundige

Hierographer, hí'érògrá'fist, s

der biblische Schriftsteller

Hierographic, hí'érògrá'fík, od

Hierographical, hí'érògrá'fík'ál, od

adj hierographisch, zu einer heiligen

Schrift gehörig

Hierography, hí'érògrá'fíá, (gr) s

1 eine heilige Schrift

Hierology, hí'érògrá'fíá, (gr) s

1 eine Rede, Abhandlung von heiligen Dingen

Hierom, hí'éróm, v. Hieronymus

Hieromancy, hí'éróm'áncé, (gr) s

die Wahrsagerei aus den Opfern

Hieromonemon, hí'éróm'mémón, (gr) s

[Griech. Wörtern] der Hieromonemon,

Wahrer der heiligen Archive

Hierophant, hí'éròfánt, (gr) s

der Hierophant, Oberpriester bei den

ägyptischen Geheimnissen

Hieroscopy, hí'éròskópé, (gr.) s

die Wahrsagerei aus dem, was bei den

Opfern vorfällt

Higgle, hig'gl, v n 1. hüten, han-

Engl.-deutsch Wörterbuch I

HIG

streng gehen, fest tragen 2 (for, about) tunken, brücken (um)

Higgledy-piggledy, hig'gléd'píg'gléd, adv 1 unordentlich, Alles unter od durch einander

Higglei, híg'glár, s 1 der Hölzer, Hölzer 2 der Knäuel, Drücken

High, hí, (angels heal, hig, leih

huh, hoch hoog, (schw hoch) adj 1 + hoch

2 hoch (über dem Horizont stehend) 3 hoch,

erhaben (an Würde, Rang, Gefinnung,

Geist etc) 4 schwer, schwierig, dunkel (Sa-

chen) SHAK 5 hochhabend, schwülstig,

trübsig, anmüßend, stolz (Sprache etc) 6

heftig, laut, stark, drohend (Worte etc),

viel (Wort etc) 7 drückend (Hand) BACON

8 mächtig, triumphierend 9 vornehm, er-

lauch, idel (Geburt etc) 10 (Stolz aus

drückend) stolz (Stufe etc) 11 stark, mach-

tig 12 hoch, wichtig, groß, feierlich (Tag

etc) 13 stark, gewaltig (Wind) 14 heftig

(Seidenstoffen) 15 hoch (Woll, von der Zeit)

16 (von vorzüglicher Güte) äppig, flott,

klüßig, prächtig (Essen, Dinge etc) 17

hoch, stark, hell, lebhaft (Farbe) 18 hoch,

theuer. 19 hoch (wie vom Äquator ent-

fernt) 20 hoch (fern in der Vergangenheit)

21 groß, stark, heftig (Spitze etc) 22 laut,

hell (Ton), (besonders oben) 23 [Wort] hoch

(Ton, Stimme) 24 hoch (gelehrt) 25,

gejuch, geflüstert 26 + alt 27 eilig

SHAK 28 groß, außerordentlich (Weich-

heit etc) 29 [Wort] hoch, hoch, unruhig

(v der See)

High relate, [Wort] die hochhabende

Reihe, (alto relivo) — church, die anglikanische

Kirche A forest of — trees, ein Hochwald

On —, a) oben, in die Höhe, nach oben b)

* laut From on —, von oben — place, a)

die Anhöhe b) + der hohe Stand In

condition, [Handel] gut erhalten od gehal-

ten (v Früchten etc) — course, [Handel]

der hohe Kurs A house of — standing,

[Handel] ein gutes, bedeutendes Haus

— interest, hohe Zinsen — premium, eine

hohe Prämie People of — life, vornehme

Leute — life, die große Welt — and dry,

auf dem Trocknen stehend (v Schiffen) —

noises, laute Klänge Higher Italy, Ober-

italien. — tides, feierliche Zeiten A — a,

[Handel] zu dem Preise von To be

at a — rate, theuer sein — altar, der Hoch-

altar It is — day, es ist hoch am Tage At

noon, am hellen Mittag — mass, [Kath

Kel] das Hochamt The most —, der Aller-

höchste (Wort) To have a — color, viel

Farbe haben (vom Gesicht) — words, 1

stolze Worte 2 der Schwulst — Duteh,

das Hochdeutsche To have vcy — words,

sich heftig zanken, heizanzanken To bid

higher (besser), mehr bieten als der Beste

To go, to run higher, aufschlagen, in die

Höhe gehen (v Preisen) Highest bidder,

der Meistbietende

Prov The higher standing, the lower

fall, wer hoch steigt, fällt tief.

High, adv 1 + hoch 2 hoch (vor-

züglich) 3 gründlich, gelehrt 4 stark,

mächtig, gewaltig, heftig, im höchsten Grade

To play high, hoch spielen To feed —,

hoch, flott leben od schmausen To drink —,

gewaltig jechen To spend —, viel ausgeben

HIG

od verthun To go high in step, o die

Stufe hoch tragen [here]

High, s — and low, Höhe und Tie

High-aimed, große od hohe Pläne

habend —arched, hochgewölbt —aspir-

ing, hochstrebend —bleat, hochbeglückt,

selig. —blown, aufgeblasen —born,

vornehm, von hohem Stande —built

a) hochgebaut, erhaben b) + mit hohen Ge-

birten bedekt —climbing, a) hoch em-

porflummend b) schwer zu erklimmen —

colored, a) hochfarbig b) stark, kläglich,

lebhaft, blühend (Beschreibung) —crown

ed, a) eine hohe Krone habend b) einen

hohen Kopf habend (v Hüften) —day

festtaglich SHAK —designing, hochtän-

zchend, hochstrebend —duteh, —german,

hochdeutsch —embowed, hochgewölbt

—engendered, + in der Höhe erzeugt.

SHAK —fed, wohlgefüttert, wohlgenährt

—flaming, hochflammend —flier, a)

der Schwärmer b) ober Lory — flown, a)

stolz, aufgeblasen b) schwülstig —flush-

ed, adj u adv aufgerichtet (durch Erwar-

tungen etc) —flying, + hochfliegend —

going, aufwärts blickend —going,

hochgehend —grown, hochgewachsen —

heaped, a) aufgetürmt, hochgehäuft b) +

mit hohen Schuhen bedekt —hearted,

hochherzig —heeled, hohe Absätze habend.

—living, hoch hängend —lived, zur

großen Welt gehörig —matted, hügig,

feurig, stürmisch —minded, a) + stolz,

hochmüthig b) + hochherzig, hochgeant

—mixed wheat, [Handel] hochbunter,

hochroth gemischter Weizen —most, 1

der, die das Höchste, Zuhöchste —mount-

ed, überausch —operation, [Chir]

das Herausnehmen des Steins aus dem

oberen Theile der menschlichen Nase —pad

o der Straßenraube —place, die Höhe,

Anhöhe —placed, hochgestellt, eine hohe

Stellung habend SHAK —priest, der

Hochpriester —principled, auschweis-

end in politischen Grundsätzen —raised,

a) erhoben. b) hochbegeistert (von Hoffun-

gen etc) —reaching, a) hochreichend

b) hochstrebend, hochschwebend —reared,

hoch, erhoben —red, hochroth —repent-

ed, tief bereut SHAK —resolved, be-

herzt —road, die Landz., See-, Post-

straße —rooted, ein hohes od spitziges

Dach habend —scented, stark riechend

—seasoned, hochgewürzt. —seated,

in die Höhe schauend SHAK. —sounding,

hochtönend —spirited, a) stolz, trübsig

b) feurig, hügig c) fähig, muthig —sto-

mached, a) stolz, hochmüthig b) hartnäckig

—swelling, hoch aufschwellend —sworn,

a) hoch angeschwollen b) + aufgeblasen —

taper, eine Pflanze (vom Weichstehe Ver-

baren) —tasted, einen Hochgeschmack

habend —towered, —towered,

hochgeflüht —treason der Hochver-

rath —viced, außerst lasterhaft, frevel-

haft SHAK —water, a) das Hochwasser,

die höchste Fluth b) o der Ueberfluth.

—water-mark, das Hochwasserstandz

chen, die Hochwasserlinie. —way, a) die

Landstraße, der Hochweg b) + der Weg

—way-man, hí'wáman, der Straßen-

HIG

råuber High-way rates, pl das Wegsgeld --way robbery, der Straßenraub --wrought, h'ráwt, a) hoch vollender, fern ausgearbeitet b) hochbewegt (v Leiden-schaften zc)

Highland, h'láund, s das Hochland, Bergland, pl die Berggegenden

Highlander, h'láundár, s der Hochländer, Bergbewohner

Highlandish, h'láundish, adj ein Hochland begehrend

Highly, hí lá, adv 1 f hoch 2 höchlich (in hohem Grade) 3 stolz, anmaßend, hochstehend SHAK (von)

To think highly of, viel halten (auf)

Highness, hí'nés, s 1 f die Höhe 2 die Höheit, Erhabenheit 3 die Vortrefflichkeit, der Werth 4 die Heingkeit (des Wunders) 5 die Höhe (des Preises) 6 die Höhe (eines Tons zc) 7 die Zutrittsfrist Heingkeit (der Höhe). 8 (Titel) die Höheit His royal highness, Seine königliche Höheit

Height, híte, } s die Höhe, 1

Height, híth, } Height

Height, híte, (angelsk hatan) (sur to call, to promise, to command etc) praes, praet u praet "a) (ich) heße b) hieß c) geheßen, genannt [so über Hals u Kopf

Heighty-tighty, hí'te-tít, adv

Higlaper, híg'lápúr, s [Bot]

das Wolfkraut [Hofernmaßig]

Higly, híg'lé, adv 1 a) theuer b)

Hiho, hí'hó, s der Mauerpecht

Hilarate, hí'lárate (lat) v u 1

Exhilarate, [Freudlichsteit]

Hilarity, hí'lárité, (lat) s. die

Hilary, hí'láre, s. 1 Hilarius 2 --

tem, [Wechselspe] die (am 23 Januar au-

fallende) Gerichtsfeier von Eft Hilarius

Hilch, (schott) a hobble, to halt

Hilchin, (schott) halting

Hild, híld, in Zusammenfügungen,

der Held, 1 B Mathild, Matilda, die

Waldmutter (fieri, das gemeine Weib SHAK.

Hilding, hí'líng, s * der Lumpen-

Hill, híl, (angelsk. hill, hyl) s 1 der

Hügel 2 [Norham] das (Wais, Kar-

stoff-) Hüpfelchen (die aufgehäufelte Erde

namit der Pfauze)

Down hill, bergab, bergunter Up --,

bergan, aufwärts, bergauf Ant-hill, der

Ameyenhäufen --side, die Seite oder der

Abhang eines Hügels

Prov To make a mountain of a mole-

hill, aus einer Mücke einen Elephanten

Hill, v a 1 hüpfen (Kartoffeln zc).

2 (angelsk helen) verhusen, zudecken

Hilled, hí'léd, adj hügelig

The seven-hilled city, die Sieben

Hügelstadt

Hilling, hí'líng, s 1 die Hüfte,

Dede, das Dach 2 [Landwirthsch.] das

Hüpfen (der Kartoffeln zc)

Hillook, hí'lók, s der kleine Hügel

Hilly, hí'lí, adj hügelig. [Seßf.]

Hilt, hílt, (angelsk. hilt) s das Heft,

Prov He is all politics up to the hilt,

er ist durch und durch politisch

Hilted, hí'léd, adj ein Gefäß oder

Heft habend

HIN

Hilum, hí'lúm, (lat) s der Nabel (einer Bohne zc)

Him, hí, (Objektivfall von he) pron 1 ihn, ihm, den, dem 2 f für himself

3 - in it 4 f für he 5 die bestimmte

Person SHAK

Himp, hímp, } v n f hinfen

Himple, hímpl, } v n f hinfen

Himself, (schott) himself

Himself, hímsélt, pron 1 er, er

selbst sich selbst 2 sich 3 f für itself. 4

(des Nachdrucks wegen) selbst 5 als s das

Selbst

Himself, of --, von selbst By --, allein,

für sich For --, für sich, an sich The man

has come to --, der Mann ist zu sich (zur Be-

sinnung) gekommen 'Tis like --, das sieht

ihm ganz gleich, so pflegt er zu handeln

Him, hí, (hebr W) s ein jüdisches

Feingewichtmaß (= 5 quart)

Hind, hínd, (angelsk hunde) s 1 die

Hunde, Hundin, Hündin, das Thier 2 f

das Vieh SHAK

Hind-calf, das Hündkalb

Hind, (angelsk hune, schott hunc) s

1 der Diener, Bediente SHAK 2 der

Bauer, Bauer knecht, Knecht

Hind-tail, der Urtail

Hind, (angelsk hyndan, hindan, holl

hinder) adj (der, die, das) hinter, hinter

Hind-claw, die hintere Klaue --fl --,

das Hinterrad (an Spindel) --leg, das

Hinterbein, to kick out a --leg, einen

Kragfuß machen --part, das Hinterteil

--wheel, das Hinterrad [Spinnere]

Hindberry, hínd'berí, s. u

Hind, hínd, (lat) compo v hind, (der,

die, das) hinter, hinter (theil u.)

Hinder, híndér, (angelsk henan,

hyman. hinder) v a 1 hindern 2

(trom) hindern, verhindern (an) 3 hindern

aufhalten

2 und 3 Cold weather hinders the

growth of plants, or --a them from

coming to maturity in due season --

What hinders your brother,

being fathers of families, from hav-

ing the same right? LOCKE

To hinder any one's time, Einen um

seine Zeit bringen

Hinder, v n hindern, verhindern,

Hindernisse in den Weg legen, störend wirken

Hinderance, hínd'uránsé, s 1.

die Hinderung, Aufhaltung 2 das Hinderniß, der Schaden

I will be no hinderance to you, ich

will Ihnen nicht im Wege sein

Hinderer, hínd'urár, s. die hin-

dernde Person, Sache, der Anstoß

Hinderlands, [Dett] latter

ends, backside

Hinderlands, (schott) back part.

Hinderling, hínd'líng, s. das

elende Geschöpf, der Laugenschädel

Hindermost, hínd'úr'móst, } adj

Hindmost, hínd'móst, } adj

(der, die, das) hinterste, letzte [Hindu]

Hindoo, hínd'ú, s [Geogr.] der

Hindostan, hínd'ústán, s. [Geogr.]

Hindostan

Hiney, (schott) honey

Hinge, híngé, (verm. mit hang) s

HIP

1 die Angel, Thurngel, Schnie 2 f a) der Hauptfah, Gegenstand, Punkt b) f u z die Weltgegend, der (West u.) Punkt 3 [Technol] das Gewinde, Schrauber (einer Uhr zc)

2 a) This argument was the hinge on which the question turned

Prov To be off the hinges, in Ver-

legenheit, in Unordnung, misslung sein

Hinge, v a 1 mit Angeln versehen,

einhängen 2 f beugen (das Knie) SHAK

Hinge, v n 1 sich um eine Angel

drühen 2 f (on) sich drühen (um)

Himny, (schott) honey, my

himny, my darling

Hint, hínt, (angelsk hentan) v. a an

regu (Erwas), anspielen (auf), bemerklich

machen, (Einem Etwas) steken

Hint, v n a) zu verstehen geben, einen

Wink geben b) (at) anspielen (auf)

Hint, s 1 der Wink, Fingergewiss 2

die Anspielung 3 f die Veranlassung, Ur-

sache, Anregung, Aufforderung SHAK

To take the hint, sich gesagt sein lassen

Hip, híp, (angelsk hiye, hype, hypp)

s 1 die Hüfte, Lende 2 [Nacht] der Gerat-

sparren

To have on the hip, o den Vortheil

über einen Andern haben It I can catch

him once upon the --, kann ich ihn einmal

recht fassen SHAK

Hip bone, das Hüftbein --gout,

das Hüft-, Lendenweh --halt, --shot,

senkenlahm, freuzlahm --root, das hüf-

lauchische Dach --stone, der Nierenstein.

--wort das Nabelkraut [sahm machen]

Hip, v a in der Hüfte laguen, freuz-

Hip, híp, } adj hüftig.

Hippish, híp'pish, } tig, 1 Hyp-

Hip, (auch Hop) s die Hageburre,

Hagebutter

Hip tree, der Hagebutterstrauch

Hip, híp, } heda' he'

Hip-hop, híp'hóp, v n hüpfen

Hip-hop, adj hüpfend

Hipped, híp'péd, adj 1. senken-

lahm, freuzlahm 2 (in Zusammenfügungen)

spitzen habend, 1 B Great --, mit hohen

Spitzen [Nacht]

Hippo, híp'pó, s die Hippocentaur,

Hippocamp, híp'pókámp, (gr.)

s. [Marung] das Meerpferd, Meerloß

Hippocentaur, híppósent'áwr,

(gr) s [Myth.] der Hippocentaur, Pferd-

manich

Hippocras, híp'pókíás, (fr W)

s [Med] der Gewurzwein, Summwein,

Hippocras. [Hippocrates]

Hippocrates, híppók'ráte, s.

Hippocrates' slave, das Fittirfack

ruch, der Durchschlag Hippocrat'ic face,

[Med] das hippocratrische Gesicht

Hippocratism, híppók'rástím

die Philosophie oder Lehre des Hippocrates

in Anziehung der Seifunde [Seepferdchen]

Hippodame, híp'pódáme, s. das

Hippodrome, híp'pódrome, (gr)

s die Reimbahn (der Alren)

Hippogriff, híp'pógríft, (gr) s

der Hippogryph, das Seepferd, Flügelfros

Hippolith, híp'pólíth, (gr) s

[Kochkunst] der Pferdestein

HIP

Hippomachy, híp'póm'áké, *s* das Geſecht zu Pferde
Hippomane, híp'pómáne, (gr) *s* 1 [Hippomane] a) der Sturmſtern b) die Nachgeburt 3 eine Mit Gift zu Liebes tranken 4 [Bot] der Giechappel
Hippophagous, híp'pót'fágús, *adj* Freieſſer eſſend
Hippophagy, híp'pót'fágé, *s* das Eſſen des Freieſſers
Hippopotamy, híp'pót'ámé
Hippopotamus, híp'pót'ámús, (gr) *s* [Foot] das Nilpferd, Fluſſpferd
Hippus, híp'pús, *s* das Winſeln
Hirculation, hék'kú'l'shán, *s* das geiſtliche Verſetzen der Reben
Hircus, hék'ús (lat H) *s* 1 [Hircus] a) die Ziege (ein Stern) b) der haarige Komet 2 der Oberſt des Hires
Hirdie-girdie, (ſchott) tópsy-turv
Hire, hie (angeliſ hyran, ſchw hyra, dan hviert) *v* a 1 a) mietzen (ein Pferd, Haus u.) b) dingenzuhaben, mietzen (Ort, beſitz u.) c) vermietzen 2 beſetzen 3 (out) vermietzen 4 (from) mietzen von, abmietzen
 To hire one's ſelf, to — out one's ſelf, + ſich verdingen oder vermietzen (ſie)
Hire, (angeliſ hyre) *s* 1 das Mietzen, die Miethe 2 der Zins, die Miethe 3 der Lohn, Arbeitslohn
 Hire of a houſe, die Hausmiethe
Hireless, hie'l's, *adj* unbetagt
Hireling, hie'l'íng, *s* 1 der Mietzling, Tagelöhner, Lohnarbeiter. 2. die feſte Diene, der feſte Menſch
Hireling, *adj* feſt
Hirer, hie'r, *s* 1 der Mietzer, Vermiether 2 der Vermietzer
Hirple, (ſchott) to walk crazily, to creep, to halt
Hirse, hirs, *s* die Hirſe
Hirsel, (ſchott) fortſchicken
Hirle, (ſchott) so many cattle as one person can attend
Hirsute, hirs'ute, (lat) *adj* 1 jottig, rau, haarig 2 ± rau, roh 3 [Bot] borſtig
Hirsuteness, hirs'ute'n's, *s* die rauhe, haarige Beſchaffenheit [Mausbeere]
Hirtle-berry, hie'l'í-bórre, *s* die
Hir, hirs, (angeliſ hirs, hirs) *pron* 1. ſein, ſeine, ſeiner, ſeines, der, die, das ſeinige 2 ehemals für ita 3 ' (angeliſ, Genitiv), 4 The man his ground, anſtatt the man's ground 4 + ſich ſein man's, 5 "vor ſelf; 6 hisself 6. * pl die Einnigen
 7 His vertritt endlich die Stelle eines Hauptworts, wenn of voraufgeſt, 8 A book of —, eines von ſeinen Büchern 9 Ye ministers of —, ihre, ſeine Diener
 This book is his, dieſes Buch iſt das ſeinige, dieſ iſt ſein Buch, dieſes Buch geſchrieben
Hispid, hís'pid, (lat) *adj* 1 rauh
His, hirs, (angeliſ hysian, hiscan, hispan, hyspan) *v* n 1 iſſen 2 (at) Eimen außſpielen, außſpielen, außſpielen. 3 iſſen, ſchwallen (wie ein ſtiegender Pfeil u.)
His, *v* a 1. außſpielen, außſpielen (Eimen) 2. ± Schande bringen (über Eimen).

HIT

2 That of an hour's age doth his the speaker SHAK
 To hit off the stage, (Schaufpieler) durch iſſen abſpielen, ſich von der Bühne zu entfernen To — to the grave, Eimen verhojnt ins Grab bringen SHAK
His, *s* 1 (das iſſen) der iſſen (einer Schlang, Wans u.) 2 das Geſicht, der iſſen (in Theater)
His, hís'íng, *s* 1 der iſſen, das Geſicht 2 der Gegenſtand des Geſichtes
His, hís'íng, *adv* zuſehend
Hist, hís't, (inter) ſt' hís't (ſtill)
Histie, (ſchott) div, batten
Historial, hís'tó'réál, *adj*
Historie, hís'tó'rék, *adj*
Historical, hís'tó'rékál, *adj*
Historically, hís'tó'rékál, *adv*
 (lat historicus) geſchichtlich, hiſtoriſch
Historian, hís'tó'réán, *s* der Geſchichtſchreiber, Hiſtoriker
Historied, hís'tó'réál, *adj* 1 in der Geſchichte erwähnt, erzählt [Hiſtoriſchreiber]
Historier, hís'tó'réál, *s* * der Geſchichtſchreiber
Historily, hís'tó'réál, *v* a + (in der Geſchichte) erzählen, in die Geſchichte ſetzen
Historiographer, hís'tó'réóg'ráfú, (gr) *s* der Hiſtoriograph, aufgeſtellte Geſchichtſchreiber, Staatsgeſchichtſchreiber
Historiography, hís'tó'réóg'ráfú, *s* die Hiſtoriographie, das Hiſtoriographenamt
Historiology, hís'tó'réológ'ráfú, (gr) *s* 1 die Abhandlung über die Geſchichte, Geſchichtſtudie
History, hís'tó'ré, (gr historia, angeliſ ſtau, ſte) *s* 1 die Geſchichte, Hiſtorie 2 die Geſchichte (mündliche Erzählung) 3 die Geſchichte, Geſchichtſtudie 4 die Geſchichte (Beſchreibung, 5. Naturgeſchichte u.) 6. der mündliche Bericht von dem Leben einer einzelnen Perſon die Geſchichte, Lebensgeſchichte
 Natural history, die Naturgeſchichte
 History-book, das Geſchichtenbuch
 — painter, der Geſchichtsmaler. — piece das Geſchichtsbild
History, *v* a 1 erzählen
Histrion, hís'tró'n, (lat) *s* 1 der Schaufpieler, Gaukler, Poſſenreißer Poſſe
Histrionic, hís'tró'n'ík, *adj*, oder
Histrionical, hís'tró'n'íkál, *adj*, und
Histrionically, hís'tró'n'íkál, *adv* theatraliſch, ſchaufpieleriſch, gauklereiſch
Histrionism, hís'tró'n'íz'm, *s* das gauklereiſche Weſen, das Spieſen auf der Bühne
Hit, hít, (ſchw hita, dan, hiter) *prae*. u *pp* hit, *v* a 1. 1. ſtoßen, ſchlagen. 2. 1. treffen (Etwas) 3. 1. a) treffen (die Noten) b) (paſſen) zuſagen c) treffen (erſehen) d) (Eimen) faſſen, packen e) (bei Matern) treffen
 3 b) . . . Melancholy,
 Whose faintly visage is too bright
 To hit the sense of human sight
 Milton.
 3 d) There you hit him . that argument never fails with him DAYDEN.

HIT

To hit one a box on the ear, Eimen eine Ohrfeige verſetzen You — it right Sie haben es getroffen To — an one home, a) Eimen einen Pieß, Schlag, Stich verſetzen, Eimen treffen b) ± Eimen heimſuchen, emtreiben, auf das Weiſte treiben To — any one in the reell with any tag, a) nem Etwas unter die Naſe reißen, vorſtecken To — the nail on the head ± Etwas treffen, errathen (Etwas)
 To hit against, ſtoßen (an, auf, gegen)
 To hit off, 1) außſindig machen, (entdecken, abſetzen) herausbringen, kommen auf Etwas b) genau darſtellen, beſchreiben
 To hit out 1) (durch einen glücklichen Zufall, glücklich) zu Stande bringen b) treffen, herausbringen (Zine u.)
 To hit together an einander ſchlagen
Hit, *v* n 1 ſtoßen, treffen 2 (durch Zufall) geſchehen, glücken 3 ſich zuſammen ſich treffen 4 zuſammen 5 Ems werden oder ſein
 To hit right ſeinen Zweck erreichen — or miss, es gehe wohl oder übel, auf gut Glück (auf, gegen Etwas)
 To hit against, ſtoßen, treffen (an, auf)
 To hit on upon a) 1. auf Eimen, Etwas treffen (begegnen, antreffen), ſtoßen auf, an b) 1. auf Etwas kommen od fallen, ſich beſinnen auf, Etwas berühren
 To hit together, a) 1. zuſammentreffen b) 1. einſtimmig handeln, zuſammenhalten, Ems werden
Hit, *s* 1 1. der Treff, Schlag, Streich, Stoß 2 1. a) der Glücksfall b) der Zufall c) der Unfall d) [Spiel] a) der Zug b) 1. der Treffer
 Look to your hits, ſehen Sie ſich wohl vor What, not one — ? wie, nicht ein Treffer? (wie, nicht eins gelang?)
Hit, hít, (w hecan) *v* n 1 (a) ſich ruckweiſe ſchießen b) (along) ſich fortſchießen 2 angehaſt ſein, ſich verwickeln, einfaſſen. 3 in die Eifen haken (u Pferde) 4 [Derk] mit oder auf einem Beine hängen Gnosse. 5 ſich hin u herbewegen, ſich regen
 1 Whoe'er offends, at some unlucky time
 Slides in a verse, or hitches in a rhyme
 Pope
 To hitch together, ſich an einander hängen oder reihen
Hitch, *v* a 1 a) haſen, auffangen, einhaſen, einhaſen b) [Mar] ſtecken (ein Tau) 2 [Norden] 1 (vermittelft einer Schlinge) anbinden (ein Pferd u.)
Hitch, *s* 1 die Schlinge 2 das Fuderzeug, der Haſen 3 das Einhaſen, Aufhängen 4 [Mar] der Stich 5 der pſyhiſche Halt, Einhalt, Aufhalt (im Wehen u.)
 Timber-hitch, der Fuderſtich Half —, der Zimmerſtich — buttock, o [Spiel] wechſelweiſe, ruckweiſe
 To have a hitch in one's gait, im Gehen nicht gut fortkommen.
Hitchel, hít'h'él, + f Hatchel
Hitchel, (ſchott) a loop, knot
Hithe, hít'he, (angeliſ hyth) *s* der Kai, die Schiffslände, der Hafen, 3. in Queenhithe, Lambhithe, jeſt Lambeth
Hither, hít'h'ár, (angeliſ. hither, hider; goth hida dan hid, ſchw hit) *adv*.

HIT

1 hierher, hieher, hierhin 2 + hieher

2 Hither we refer whatever belongs to the highest perfection of man

HOOKER.

Hither and thither, hieher u dorthin,

hin u wieder, hier u da

Hither, *adv* nächste (nach der reden- den Person zu), diesseitig

On the hither side of the hill auf die- ser Seite des Berges

Hithermost, *hITH'ärmōst*, *adj* nächste auf dieser Seite od nach uns zuHitherto, *hITH'utōd*, *adv* 1 bis- her, bis jetzt 2 bis hierherHitherward, *hITH'ärwārd*, }Hitherwards, *hITH'ärwārd*, }

adv hieherwärts {auf gut Glück

Hitty-missy, *hIT'is-mīsē*, *adv* oHive, *hive*, (angels *hvie*, aryl *kato*)

s 1 der Bienenstock, Bienenkorb 2 der Bie- nenstock, Bienenwohnung 3 + der Schwarm

Hive-dro-*o*, das BienenbrodHive, *v a* 1 (Bienen) fassen, in einen Stock thun. 2 einschließen, enthalten

2 Where all delicious sweets are hived

CLEVELAND

Hive, *v n* zusammenfassen, zusammen- wohnen od. haufen {BienenmeisterHiver, *hive'ār*, s der Bienenwinter,Hives, *hivez*, (schott *heave*) s die

hautige Braune, Lufttrophenentzündung

Hizzie, (schott.) huzzy, a young

gill

Ho, *hō*, *whō*, *hwō*, {interj 1 a) he! he!

Ho, {da! holla! b) o!

wohlan! 2 Ho, *interj* (Ruf der Füh- reure an die Pferde, zu halten) oh! v! - s

± u o Out of all - ohne alle Mäße There

is no - with them, sie sind nicht zu bandi- gen, sie wissen sich nicht zu nützen

Ho, *v n* (wie die Schiffleute) rufenHoar, *hōre*, (angels. *har*, vom arab)

adj 1 weiß, weißgrau 2 ± a) weiß, grau, eisgrau (Alter) b) bereift 3 schimmelig.

Hoar-frost, der Reif -- ho und,

[Bot] der Lindorn, base -, [Bot] der

Sumpfsandorn, black -, der schwarze Lin- dorn, lastard -, der falsche Lindorn, das

Guedtraut

Hoar, s (die Graueit) das Grau

Hoar, *v n* ± schimmelig werdenHoard, *hōid*, (angels *hord*) s der

Vorrath, Haufen, Schatz

Hoard, *v a* (auch mit up) a) zurück- legen, aufheben, sammeln b) ± sparen.Hoard, *v n* Vorräthe, Schätze sam- meln, aufhebenHoarder, *hōid'ār*, s Einer, der

(Schätze, Vorräthe) sammelt, aufhebt, an-

hauft, der Sammler, Aufstapler

Hoarding, *hōid'ing*, *adj*, Vorräthe

sammelnd.

The squirrel is a hoarding animal

Hoared, *hō'rēd*, *adj* ± schimmeligHoariness, *hō'ānēs*, s 1 die schim- melige Beschaffenheit, der Schimmel. 2 die

Graueit, das Eisgrau

Hoarse, *hōrse*, *adj* 1 + heiser 2 ±

-resounding rauh wiederklingend (u liser)

Hoarsely, *hōrse'lē*, *adv* heiserHoarseness, *hōrse'nēs*, s die

Heiserkeit.

HOB

Hoarstone, *hōre'stōne*, (w angels

oi, ord) s der Grenzstein

Hoary, *hō'āē*, *adj* 1 weiß, weißlich

2 grau, weiß, eisgrau (v Alter u Reife)

3 schimmelig

To grow hoary, graue Haare bekom- men, schimmelig werden

Hoax, *hōks*, (angels *hucse*, *huex*, w

hosed) s der Streich, Schwanz, Pöffen

Hoax, *v a* (a) anführen, hinterge- hen, zum Besten haben b) (Einem) einen

Pöffen oder Streich spielen {Robert

Hob, *hōb*, Abfurzung v Robert, s

Hob, {dann hob) s die Maße (am

Hob, *hūb*, {Maße) WASHINGTON

Hob, s 1 der Rücken (eines Raums)

2 eine Art Kegel 3 der Bauerkerl 4 der

Kobold

Hob and Dick, Fintz und Kunz

Hobdildance, {ein Geist

Hobdance, {SHAK

Hobbilshow, {schott) der Zunft,

[oder Physiognomie des Hobbes

Hobbism, *hōb'bizm*, s die LehreHobbist, *hōb'bist*, s der Anhänger

des Hobbes

Hobble, *hōb'bl*, (w hobelu) v n

1 hupeln, humpeln, hinken, wackelig gehen

2 ± hinken

2 While you Pindaric truths rehearse,

She hobbles in alternate verse

PARSON

To hobble over any thing, Etwas oben- hin hupeln, humpeln

Hobble, *v a* ± in Verlegenheit setzen

Hobble, s 1 das Hoppelnde, Unsi- chere im Gange, der Hoppelnde, wackelige

Gang 2 ± die Verlegenheit

He has a hobble in his gait, er hup- pelt, hinkt ein wenig

Hobbledehoy, *hōb'blēdhōē*, s)

das junge Bürrschen

Hobbler, *hōb'blār*, s 1 der Hump- ler, Poppler 2 der Subler, Psuher 3

(ehemals eine Art leichtbewaffneter Soldaten

zu Pferde) der Rüstreiter 4 + der schlecht

bewaffnete nische Soldat

Hobblingly, *hōb'blinglē*, *adv* a)

huppelnd, wackelig b) obenhin (schlecht).

Hobby, *hōb'bē*, (w hobel, fr hobe-

reau) s 1 der Reichenpaff 2 (norm hoby)

der Klepper, Paßgänger 3 das Streckenpferd

(der Knaben) 4 ± das Streckenpferd 5 der

dumme Kerl, Eblpel.

Hobby-horse, 1 + das Streckenpferd

2, ± das Streckenpferd 3 eine Karattermaske

bei den alten Wappsteinen. SHAK 4 der

narrische Kerl, Eblpel SHAK --like, kurz

und dick, tollpeltast, bäurisch, grob

Hobgoblin, *hōb'gōblin*, (w hob

u goblin) s der Pöfiergeist, Kobold

Hobit, *hō'bīt*, (w hobus) s 1 die

Haubtze, der Feuerbröjer 2 die Schlüssel-

büchse

Hobnail, *hōb'nāle*, s 1 a) der Fuß

nagel b) der Zwick, die Zwick 2 + der

Bauerhammer

{Zwecken beschlagen.

Hobnailed, *hōb'nāld*, *adj* mitHobnob, *hōb'nōb*, (w angels hab-ban, naebban?) *adv* 1 nach Johnson

treffs über treffs nicht, nach Umden.

neh-

men od nicht nehmen, eine vertrauliche Ein-

HOF

ladung zu wechselseitigem Trinken, entweder

— oder SHAK {beim Trinken) SHAK

Hobnob, *v n* die Gläser anstoßenHoboy, *hō'bōē*, s die FoboeHobson's choice, *hōb'sun's*

tshōise, s o Prov wie sich's trifft

Hobthurst, *hōb'thūrst*, s der Wald-

geist, das Waldmännchen

Hoca, *hō'kā* s das SpitzpielHock, *hōk* (angels *hoh*) s 1 die

Späße, Kniekehle, das Sprunggelenk 2 ein

Theil des Schenkels, (daher) a - of bacon, ein

kleiner Schinken 3 das Spritzen (im Falte)

Hock, {v a durch Dmch

Hockle, *hōk'kl*, {schneidung des

Kniebuds od Sprunggelenks fahnen

Hock, {s der

Hockamore, *hōk'āmōre*, {hoch

hemmer, u überhaupt) Rhenwein

Hockday, *hōk'dā*, {auch Hock'Hokeday, *hōke'dā*, {tide, -- t u-

esday) s der Fienbentag, Festtag (am zwei-

ten Dienstag nach Ostern zum Andenken der

Verzierung der Dänen aus England)

Hockey, *hōk'ē*, (angels *heah*, hoch)

s. das Erntefest {cart, der Erntewagen

Hockey cake, der Erntekuchen -

Hocker, *hōk'kär*, *adj* + obje, ver-

dreisichtig {Matse, Pappel

Mockherb, *hōk'hēb*, s [Bot] dieHockle, *hōk'kl*, v a 1 in der Späße

fahnen 2 mahnen, stoppeln.

Hocksing, *hōk'sing*, s. das Zer-

schneiden der Späßen

Hockster, *hōk'stār*, s der Stier-

fechter, der dem Thiere die Fieschen zerhaut

Hocus-pocus, *hō'kūs pō'kūs*,

(w hosed) s 1 der Fokus Fokus (das Blend-

werk). 2 der Zauberer, Gaukler

Hocus-pocus, v a anführen, be-

trügen - v n Fokus Fokus machen

Hod, *hōd*, s der Wirteltrog, Behn-

säbel (der Maurer)

Hod-man, a) der Pandfänger b) der

Fuchs (auf Universitäten)

Hoddin, (schott) humble.

Hoddle, (schott) waddle

Hoddy, *hōd'dē*, *adj*. o lustig, munter.Hoddy-doddy, *hōd'dē dōd'dē*,

* der ungeschickte, narrische Kerl, Eblpel.

Hodge, *hōdje*, Abkürzung für Roger,

s Rudiger

Hodge-podge, *hōdje'pōdje*, }Hotch-potch, *hōtsh'pōtsh*, }

(fr hochepot) s o das Gemenge, Gemeng

sel, der Nuchmasch

Hodge-sparrow, *hōdje'spār-*

rō, s. das Vögelchen mit gelben Augen.

Hodiernal, *hōdē'nāl*, (lat) *adj*

heutig

Hodmandod, *hōd'māndōd*, s. [Ma-

rurg] die Schaleninsekten, eine Art Mus-

schelisch {der Podometer, Wegemesser.

Hodometer, *hōd'ōmētār*, (gr) sHoe, *hō*, (fr houe) s die Spate, Späte,

der Karst

Hoe, v a 1. hacken, beschacken, bewat-

ten 2 mit einem Karste vom Unkraute be-

freien {chen.

Hoë, v n hacken, einen Karst gebrau-

Hoful, *hō'fāl*, (angels. hofull, hog-fuhl) *adj* s sorgsam.

HOG

Hog, hóg, (w.-hwg) s 1 das Schwein, die Sau 2 [Engl] das verschnittene, einjährige Schaf 3 der einjährige Bulle 4 der Bock (verschnittene Eber) 5 ↑ der Lammel, Grobian, das Schwein, der Schweinfel, gemeine Kerl 6 [Mar] der spanische Bese. 7 @ der Schilling [markt, er kam schon an] *Prov* He brought his hogs to a fine Hog badger, der Schweindachs — clam, [Mar] der Sandfischei (Mit Natter) — cote, der Schweinfel, Schweinfel — fish. [Zithyol] das Meerschwein — grubbei, o der Ferkel, Ferkel, — herd, der Schweinhirt — lousc, die Schweinslaus — market, der Schweinmarkt — pen, der Schweinfel, Sauftall — plumtree [Bot] eine Art Mondbaum — ringer, Einer, der Ringe in Schweinsfüß macht — 's-beans, das Gubens, s pl a) die Saubohnen b) das Saubohnenkraut — 's-bread, [Bot] das Saubrod, Schweinsbrod — s-cheek, der Sau rüssel — 's-eat, (Mit Meerschwein) das Schweinsohr — 's-fennel, [Bot] der Sauendel, Rosendel — 's-flesh, das Schweinsfleisch — 's-grease, das Schweinfett, Schweinschmalz — 's-hazlets, s pl das Schweinsegeschlinge — 's-healing, der unnuße, tolle Baum — 's-skin, das Schweinsleder — 's-laid, das Schweinschmalz — 's-mushrooms, s pl die Sau distel, Schweinsdistel — 's-plum, eine Art Mondbaum — 's-pudding, die Fleisch wurst — 's-root, [Bot] der Sparrstang — 's-tear, der dreijährige Keiler — 's-sty, der Sauftall, Schweinfel — 's-wash, der Trank (für die Schweine), das Spillsch — weed, [Bot] die Boerhaute

Hog, v a 1 [Mar] mit einem parrischen Bese fahren, fegen (das Schiff), 2 [Dext] auf dem Rücken tragen, hucken 3 [Dext] stützen, fuz schneiden [f. logged]

Hog, v n sich biegen, sich krümmen, **Hogan Mogan**, hóg-án-mógán, s (einem der vererbte) Titel der holl Wierassanten) Hochmogend [Fahicht]

Hoggard, hóg-gárd, s der wilde **Hogged**, hóg-géd adj u pp gekrümmt, Endru habend, die tiefer stehen als die Mitte [s. das zweijährige Mutterse]

Hoggerel, hóg-gril, (Hog-gaster)

Hogget, hóg-gét, (norm hoget) s 1 das zweijährige Schaf 2 [Dext] 1 — ob hog-colt, das einjährige Fohlen 3. der zweijährige Eber

Hoggish, hóg-gish adj a) schweinisch, fauch b) gefräßig, gierig c) ↑ schmutzig, gemein [sch, wie ein Schwein]

Hoggishly, hóg-gishli, adj schweinisch, fauch

Hoggishness, hóg-gishness, s 1 das schweinische, fauche Weien 2 die Gierigkeit, Gierigkeit 3 ↑ die Schmutzigkeit, die gemeine Selbstsucht [klippe Unhöhe]

Hogh, hógk, s * der Fügel, die **Hogo**, hóg-gó, (fr haut-goû) s der **Hogoo**, } schneise Geruch, gewöhnliche Beschmut

Hogshead, hógz-héd, (holl ox-hoofd) s 1. das Dyphst (Fülligkeitsmaß — 63 Gallonen) 2 [Jordan] das Dyphst (= 110—120 Gallonen) 3 das große Faß (von unbestimmtem Inhalt), Dyphst, Waffaß

HOL

Hohlspath, hól-spáth, s [Mine] talg] der Späthspath

Holden, hól-du, (w hoeden) s 1 das Bauernmensch 2 der ungeheuerliche Mensch, Bauerfart, Bauerbengel [Gebüdet]

Holden, adj ungeheuerlich, roh, un **Holden**, v n auf eine grobe, rohe, unanständige Art dastehen, schwärmen, sich lustigen

Hoise, hólse, } (holl hyssen, sch **Hoist**, hólst, (hissa, dan u fr his)

ser) v a 1 in die Höhe heben, ziehen oder winden, aufziehen 2 [Mar] hissen 3 (den Fuß) aufheben u zurückziehen (wie die Kufe beim Meilen) 4 ↑ erheben (einen Preis) 5 lichten (die Anter) [b] erheben (Piese) To hoist up, a) aufwinden, aufziehen

Moist, s 1 das Aufziehen, in die Höhe heben 2 [Mar] die Flaggenhöhe

Moit, hól, v n huppen, spritzen

Moity-toity, hól-té-tó-té, (ist hau ta?) interj der Tausend! Bog Werter! Bog Stern! — adj u adv muthwillig, wild, hügig, ausgelassen.

Molcad, hól-ád, (ge holkadion) s [Griechen] das große Bisthüm Mirrow

Mold, hól, (angels healdan, dan holder) praet held, pp held, ' holden, v

a 1 ↑ (fest) halten (zurückhalten) 2 (in der Hand, in den Armen) halten 3 (jemanden) halten (verbinden) 4 a) (in sich fassen) fassen, fassen b) in sich halten, enthalten 5 (vermögen jener Wasserdrichtigkeit) halten (nicht austreten, ausweichen lassen). 6 ↑ a) behaupten, festhalten, behaupten, verteidigen b) besitzen, haben, inne haben (eine Stelle, einen Titel) c) zu Behn tragen (Güter) d) halten, zurückhalten, (mit etwas) einhalten e) (to) anhalten (zu), zur Beobachtung od Erfüllung (eines Versprechens) anhalten, halten (bei dem Worte) f) (in geistlichem od moralischem Sinne) verbinden, verpflichten, binden g) behaupten, behaupten, bei etwas verharren, (in, bei etwas) beharren h) fortwährend erhalten, aufrecht erhalten i) behaupten, verteidigen (eine Meinung), bestehen (auf einer Meinung), halten (auf etwas), halten (an einer Lehre) j) halten, anheben (für), achten, (schätzen) k) (fortsetzen) weiter verfolgen l) halten, veranlassen, vor sich gehen lassen. m) halten, feiern (ein Fest) n) einnehmen, (ausfüllen einen Platz). o) unterfragen, aufrecht halten p) erhalten (Einen im Zweifel, in der Ungewissheit) q) halten, beobachten r) halten, stehen, wahren s) an sich halten, anhalten (den Athem) t) c) (w) zurückhalten (s) aufhalten (Einen durch Reden) u) durchführen (Beweise) v) halten, abhalten, abwehren 7 führen (ein Schwert). 8. [Mar] halten (den Lauf nach Süden) z, b, h. steuern 9 o weiten (einen Kronenhalter) 10. abhalten, verhindern SHAK 11 festhalten, fortsetzen, dauern od aushalten lassen SHAK 12 ergreifen, hinhaken (die Hand).

1 An anchor holds a ship in her station We hold a horse by means of a bridle. 3. The loops held one curtain to another BIBLE 4 a) This empty cask holds thirty gallons W 5. A vessel with holes in its bottom will not hold fluids W 6 a) With what arms we mean to hold what anciently we claim of empire MILTON d) Hold your tongue, — your laughter f) He is held to perform his covenants W g) But still he held his purpose to depart DRYDEN h) And Night and Chaos, ancestors of Nature, hold eternal anarchy MILTON i) He holds the doctrine of justification by free grace W j) I hold him but a fool SHAK k) Seed-time and harvest, heat and hoary frost, shall hold their course (werden regelmäßig wiederkehren) MILTON o) Thy right hand shall hold me BIBLE q) Ye hold the traditions of man BIBLE r) The provisions will hold us, till we arrive in port W v) We cannot hold mortality's strong hand SHAK 10 Which holds him much to have SHAK To hold a place, an office, einen Posten besitzen, ein Amt verwalteten To — water, 1 wasserdracht sein 2 ↑ trugen, gelassen To — one's tongue, (o) jein Mund halten) schweigen To — one's peace, still sein, sich ruhig verhalten To — one's laughing, das Lachen halten, sich des Lachens enthalten To — a wager, wetten To — in reputation, (schätzen) To — any one well, a) ↑ etwas auf Einem halten b) ↑ es gut mit Einem meinen To — at a great rate, hoch halten To — friends with any one, Jemandes Freund bleiben To — any one in hand, Einem mit etwelk Versprechungen, Hoffnungen hinhalten, o am Mäuenisse henuhren We hold you in the same degree of veneration, wir ehren Sie nicht minder To — fast, a) fest halten b) behaupten To — place, Stand halten, sich wider verteidigen. To — the bent, Stand, Strich halten To — one's dagger to any one's throat, Einem den Dolch an die Kehle setzen To — one's own, a) seinen Grund u Boden vertieren, Stand halten, aufhalten b) gleiches Geschick halten, nicht zurückbleiben. To — battle, 1 sich wehren To — one's logs, ↑ sich auf den Beinen halten To — water, [Mar] die Riemen streichen — water with the starboard oars i [Mar] streich Steuerbord! To — plow pflügen — the moitie, 1 im Paffen, in der Fuge bleiben, (daher) 2 widerstehen When we — rumor from what we fear, yet know not what we fear, wenn wir den Gegenstand unserer Furcht ahnen, ohne ihn genauer zu kennen SHAK That would not — taking, das würde das Fand haben, Anpassen nicht vertragen To hold back, zurückhalten, abwehren, hemmen.

To hold forth, 1. ↑ vorhalten. 2 ↑ vortragen, predigen (Meinungen) zc). To hold in, 1 ↑ einhalten 2 ↑ im Saume halten, fuz halten To hold off, 1 abhalten, entfernen, entfernt halten 2 weghalten. To hold on, 1 fortsetzen (etwas), beharren (in) 2 forthin befehlen (einen Rang). To hold out, 1 ausstrecken, hinhalten. 2 hinhalten, anbieten, darbieten 3 ↑ aus halten, ertragen (Schmerzen) zc.). SHAK. 4 halten (Grundschaf).

HOL

HOL

2 Fortune holds out these to you as rewards B Johnson
To hold out weight. Gewicht halten
To hold up, 1 a) aufheben b) in die Höhe halten (den Kopf u.) 2 a) erhalten, aufrecht halten b) in Schutz nehmen, unterstützen c) einen aufrechten 3 aufhalten, hinhalten 4 vorzeigen, vorhalten 5 fügen
4 He held up to view the prospect of gain Webster
Hold, v n 1 f annehmen, aufheben zu gehen halten 2 f geben, anwendbar sein, gegründet, haltbar sein, nicht befallen werden 3 a) f Grand halten, sich halten b) sich halten, sich in Preise halten 4 dauern, währen 5 fortwähren, fortbauern 6 haltbar, dauerhaft sein halten 7 (from) sich enthalten (der Thronen u.) 8 (leben) halten 9 an einer Meinung halten, auf einer Meinung bestehen 10 f sich befähigen (u. Nachrichten) Shak 11 f (for) sich erheben (für Einen, d. h. seine Partei ergreifen)
2 This is a sound argument in many cases, but does not hold in the case under consideration 3 a) Our force by land hath nobly held Shak 5 While our obedience holds Milton. 6 The rope is strong; I believe it will hold W 7 His dauntless heart would fain have held from weeping Dryden 8 The plaster will not hold
To hold true, sich bewahren, sich bestätigen, Farbe halten To — good, a) gut od. günstig sein b) gegründet sein, gelten — therefore, Angelo, fahre fort, Angelo zu bleiben Shak To — current, gleichmäßig werden Shak [predigen, öffentlich reden]
To hold forth, einen Vortrag halten, To hold from, 1 herkommen, herführen, ausgehen, herkommen von 2 abhängen von Einem
To hold in, 1 inne halten, enthalten, an sich halten, sich halten 2 f sich halten (im Spiele u.) Swift
1 He was tempted to laugh, he could hardly hold in Such as can — in, Leute, die einen Plan fassen können, ihn trenn bleiben u. ihn nicht verrathen Shak
To hold of, abhängen von
To hold off, sich entfernt, fern halten, ausweichen, vorbeistehen
To hold on, 1 fortbauern, anhalten, 2 a) fest halten b) sich fest an Etwas halten, sich halten (an) 3 (fortfahren) anhalten
1 The trade held on many years Swift
To hold out, 1 a) aushalten, ausbauern, nicht nachlassen b) standhaft bleiben 2 a) ausbitten, sich halten, b) sich erhalten 3 wahren, dauern 4 zureichen 5 to make a war —, einen Krieg in die Länge ziehen
1 He will accomplish the work if his strength holds out. W 2 a) The garrison still held out b) A constumptive constitution may hold out a few years. W
To hold out against, Einem widerstehen [hangen; sich bekennen zu Etwas]
To hold to, sich halten an, Einem anhalten
To hold together, f u. zusammenhalten
To hold under od. from, abhängen

HOL

von Einem, Jemandes Lehnsmann sein
Petty barons holding under the greater barons Hume
To hold up, 1 f sich aufrecht halten, sich halten, sich behaupten 2 (unpers.) sich halten (vom Wetter) 3 (better to keep up) gleichen Schritt halten, sich dazu halten
To hold with, es mit Einem halten, Jemandes Partei nehmen
Hold, unpers. halt' halt ein' halt auf! — fast' halt fest!
Hold, s 1 (Hauff) in Verbindung mit Zeitwörtern, j B keep, quit, take, lay, have) das Halten, der Halt, Griff 2 der Halt, Widerhalt, Anhalt, die Grube 3 (die Macht zu behalten) der Besitz 4 die Gewalt, der Anpruch 5 der Gewahrsam, das Gefangnis, der Verhaft 6 f die Hand, Gewalt 7 (of upon) der Einfluß (auf) 8 der sichere Aufenthalt, das Lager (eines wilden Thiers u.) 9 f die Festung, Feste, der feste Ort 10 [Mar] der Schiffs, Kielraum 11 [Mar] das Anhaltungszeichen
2 If a man be upon a high place, with out a good hold, he is ready to fall Bacon 3 On your vigor now, my hold of this new kingdom all depends Milton 4 The law hath yet another hold on you Shak
6 King Richard, he is in the mighty hold
Of Bolingbroke Shak
7 Gives fortune no more hold of him than is necessary. Dryden
Atter-hold, der hintere Kielraum
Fore hold, der vordere Kielraum Strong —, a) die Festung b) f die Anklage, Entschuldigung, die man immer geltend macht
To take — of, (holly-on, 1 (Einem) ergreifen, fassen, Hand legen (an) 2 f a) ergreifen b) ergreifen, benutzen (eine Gelegenheit u.) To lay — on, to put in —, (to lay in —) Einem verhaften, einsehen
To get — of, Etwas erwischen, fangen. To have — upon, über Etwas Gewalt haben
Never quit your — laßt nie fahren, was ihr schon in Händen habt. They could not take — of our words, sie konnten uns nicht bekommen, wir gaben ihnen durch unsere Worte keine Stoffe To let go one's —, Etwas fahren lassen, sich Etwas entgehen lassen
To keep a good — of the land, sich nahe beim Lande halten (von Schiffen)
Hold-back das Hindernis — fast, 1 a) der Faden, Ring, das Band, die Klammer b) der Klemmhaken (der Tischler)
2 f der Knicker 3 der Packen Shak
Molden, höl'dn, pp v hold
Molder, höl'där, s 1 der, die haltende, der Halter 2 der Pächter, Pächter, Lehnsmann 3. Etwas, wodurch eine Sache gehalten wird, der Aufsteigerramen (am Entrel) 4 der Jnhaber, Besitzer, Eigener 5 [Handel] A — of stock, or shares in a joint concern, der Aktienhaber, Aktienbesitzer, Mittheilhaber 6 [Mar] Einiger, der im Kielraume beschäftigt ist, pl die Arbeiter, Arbeitsleute im Schiffsräume 7 A — up, der Beschützer, Beschütz 8. A — in, Einer, der beschützt, abhält
Holder of a bill, [Handel] der Wechselinhaber, Vorzeiger eines Wechsels.

HOL

Holderforth, höldärförth' s der öffentliche Redner, Redner od. Prediger aus dem Steigren Hudibras
Holding, höld'ing, s 1 das Halten, der Halt 2 f der Einfluß, die Gewalt (über) Borne 3 das Pachtergut, die Meierei, das Lehngut 4 der Chor eines Gefänges Shak
Holding-forth, die Strafpredigt
Hole, höle, (angel) hol, höll hol, bau hul, hule, (schw. häll, gr. kolos) s 1 die Höhle 2 das Loch 3 (die schlechte, dunkle Wohnung) das Loch, Hundeloch Dryden 4 f die Ausflucht 5 die Lücke, 6 [Zypogr] das Punktfloch 7 [Metall] die Kammer (einer Kanone)
Arm-hole, a) die Achselgrube b) das Armlloch (an Kleidern) — where the rudder traverses the ship's counter, [Mar] das Spinnegat
To be full of holes, ganz durchlöcher sein He has a — to creep out at, er hat eine Ausflucht bereit To take down a —, jenseitig machen u. herabstimmen
Prov To pick a — in any one's coat, o 1 Einem in Fädeln verwickeln 2 Einem lachend machen, scherzen
Hole, v n in ein Loch, in eine Höhle gehen B Johnson
Hole, v a 1. hohlen, ausbilden, Löcher machen in (Holz u.) 2 [Billardsp.] (einen Ball) machen, in's Loch spielen
Holibat, hö'löbüt } s [Zöthypol]
Holybut, } die Heilbutte
Holidam, höl'odäm (u. holy u. dam) s die heilige Jungfrau.
By my holidam! bei meiner Treu!
Holiday, höl'ädä, f Holy day
Holly, hö'löle, adv 1 f heilig (unverletzt) Shak 2 fromm, heilig, rein von Verbrechen
Hollness, hö'lönäs, s 1 die Heiligkeit (moralische Reinheit u. Vollkommenheit) 2 die Heiligkeit, Frömmigkeit 3 (der Zustand des Geistes) die Heiligkeit (eines Tempels u.) 4. (ein Titel des Papstes u. ehemals der griech. Kaiser) die Heiligkeit Hin —, Seine Heiligkeit
Holing-ax, hö'l'ing äks, s. das Spandbeil (der Zimmerleute)
Holla, höllö', } interj. a) hallo!
Holloa, } holla! b) [Mar] die Antwort auf einen Surut, zum Zeichen, daß man denselben verstanden hat u. bereit ist c) Surut zum Stillstehen der Pferde in der Rennbahn Shak
Holla, (angel) a) hallowan v n hals
Hollo, } so! schreien, rufen — a werden Shak
Holla, s 1 das Holla, der Ruf. 2 (der Surut an Pferde still zu stehen) das Dh, D
Holland, höl'länd, s. 1 [Geogr] Holland 2 die holländische Seemwand 3 o der Wacholderbaum [Holländer]
Hollander, höl'ländär, s der Hollen, höl'län, f Holly
Hollow, hö'l'ö, (angel) hol; höll hol, (schw. hällig) adv 1 f hoch 2 (tief stehend, vertieft) hoch 3 f a) höhl, dumpf (Geräusch u.) b) falsch (verstellt) c) toder (Grund)

HOL

Hollow spar, [Mineralg.] der Hohlspat - iron (to blow glass) die Hohl-
Schlichterordnung - road, der Hohlweg
Hollow-cheeked, hohlwangig, ein
geflachte Waden habend - - - - -
--hearted, fahlschichtig, fahlig
--root, [Bot.] a) die Hohlwurzel, Oster
tunet b) das Hohlkorn c) der knollige
Erdbrauch - -ware, die Hohlwaare, das
Hohlglas.

Hollow, s 1 die Hohlle, das Hohlte,
die Hohlung 2 das Loch, die Hohlle
3 die Hohlle (in der Erde) 4 die
Definierung, Rinne, der Kanal, Gang

The hollow of the hand, die hohle Hand
Hollow, (angels. hollan) v a 1
hohl machen, hohl(n), aushohlen 2 (out) a)
aushohlen b) [Porzellanfäbr.] ausbauchen

Hollow, v n schreien, f. Holla,
Hollo

Hollow, s das Geschrei
To give a hollow, Hulloh rufen, ein
Geschrei machen

Hollowly, hól'óló, adv 1 -
hóhlig 2 fahlig, unredlicher Weise

Hollowness, hól'ólónes s 1 das
Hohlte, die Hohlung 2 die Fahligkeit

Holly, hól'ól, (angels. hollu) s 1
hól'ól - oder - - - - -
[Sea-], [Bot.] die Mannstreu

Knee-holly, [Bot.] der Knieborn
Holly-grove, der Storchpalmengraben

--rose, die Eiströse - -wand, die Werte,
Spiegelröhre

Hollybut, hól'ólbut s die
Hollybunt, hól'ólbut s Heilbutte

Hollyhock, hól'ólhók, (angels.
hollhock) s [Bot.] die Rosenpappel

Holm, hól'm, s 1 der Holm, a) der
Werden, die kleine Zinsel, besonders in einem
Flusse b) der Hügel c) der niedere Strich
Landes (an der Küste) 2 [Bot.] - od - -
oak, - - - - -
die Steinröhre, Storchröhre.

Holomite, hól'mít, s [Mineralg.]
der Holmit

Holocaust, hól'ólkáuwt, (gr.) s
Holograph, hól'ólgráf, (Hol'o

grammon) (gr.) s das eigenhändig,
mit eigener Hand geschriebene Testament od
Zement

Holographic, hól'ólgráf'ík, adj.
eigenhändig, mit eigener Hand geschrieben

Holometer, hól'ól'métér, (gr.) s.
[Geom.] der Holmesser, Pantometer

Holothuria, hól'ólthúrá, s. der
Walenfisch, die Seeblase

Holp, hól'p, s. 4 praet u pp
Holpen, hól'p, s von holp.

Holster, hól'stér, (angels. heolstur)
s die Pistolenhülle

Holster cap, die Hölsterkappe
Holstered, hól'stéréd, adj Höl-

stern tragen

Holt, hól't, (angels. holt) s 1 * ob.
§ der Wald, Pain, das Gehölz 2 [Derft.]
die Halbe

Holy, hól'ól, (angels. halig, schw. he-
lig, dann heilig) adj s heilig. - s das
Heilige

The holy of holies s das Allerheiligste
Most -, allerheiligst - rood, das Kreuz -

HOM

ghost, holy spirit, der heilige Geist - land
das heilige Land (Palästina) - shine das
Heilighum, Heilighum, der heilige Carlo
phag

Holy-cross-day, (ein Fest der röm.
Kirche) die Kreuzerhöhung - -day, hól'édá,
a) s 1 das Fest, der Festtag, Feiertag 2
der Feiertag, pl die Ferien, set - -days,
moveable - -days, [christl. Kalender] un-

bewegliche, bewegliche Feste, - time, die
Festzeit, Feiertage b) adj festlich, Fest,
Feiertags (Anzug etc.) - -clothes, die
Festkleider, - man, der Priester - -one,
hól'áwun, s a) (emphatisch) für Gott und
Christus der Heilige b) (Devote, Priester)

der Heilige - -rood-day, (Fest der röm.
Kirche) die Kreuzerhöhung - -rose,
[Bot.] die wilde Salbei - -thistle, hól'-
éikál, [Bot.] die Bitterdistel, der Karbo-

benidistel - -thursday, der Himmel-
stürztag - -water, [röm. Küche] das
Wasswasser, - -watersprinkle, - -
water-tick, der Weiswunder, - -water-

stock, der Weisstock
- -week, die Charnwoche

Homage, hóm'áj, (fr. hommage,
mittelalt. homagium, v lat. homo, s
1 [Feudal] die Lehnspflicht, Huldigung,
der Eid vor reue. 2 s die Unterwerfung,
Unterwerfung, Ehrfurcht, Ehrerbietung

To do homage, die Lehnspflicht, Hul-

digung leisten, huldigen

Homage, v a 1 [Feudal] hül-

digen 2 s huldigen, seine Ehrfurcht be-

zeugen (huldigungspflichtig)

Homageable, hóm'ájéábl, adj
Homager, hóm'ájur, s 1. f. der

Lehnmann, Bajal 2 s der Huldiger,
Lehnknecht s. Homager

Hombre, hóm'bár, s das Spindel,
Hölme, hól'm, (angels. ham, deutsch

u. holl. heim, schw. heim, dann hóm) s 1
das Haus (Wohnhaus, die Wohnung) 2

die Heimat 3. s die Heimat 4 s die
Heimat (das Grab, der Tod, das zukun-

ftige Leben)

2 Let affairs at home be well managed
by the Administration. 3 Flandria,

by plenty, made the home of war
Parox

At home, 1. zu Hause, daheim. 2. in
der Heimat

Prov. To go to one's long home, ster-

ben - is -, let it be ever so homely,
eigener Feind ist Goldes werth.

Home, adv 1 a) verb, tüchtig,
kräftig, nachdrücklich (Schlag u.) b) trübs,

stark (u. Grund) 2. heimlich, einheimlich.
Home-department, das Minister-

rium des Inneren

Home, adv 1 heim, nach Hause,
zu Hause (gehen, bringen etc.), 2. heim (in

die Heimat) 3 s a) genau. b) ohne
Scheu, frei, mutig. c) gänzlich, ganz u.

gar, auf eine treffende Art
To draw home, im Sterben liegen

This consideration comes - to our inter-

est, dieser Betrachtung betrifft unser Interesse
unmittelbar That comes - to you das
ist gerade auf Sie To hit -, to strike -

den rechten Fleck treffen, eins verfehen To

HOM

strike, or to hit any one home, Einen auf's
Heftigste treffen To strike one -, Einen
ins Bosshorn jagen, eintreiben That will

come - to him das wird ihm noch einge-
trafft werden, er wird es schon empfinden
To speak - to the point, zur Hauptsache

kommen He was brought -, er wurde
heimgeführt od abgeführt

To haul home, [Mar.] anholen (Segel)
The anchor comes -, [Mar.] der Anker

treibt To be -, [Mar.] gestaut sein (u.
der Tonne etc.), festliegen

Home baked, hausgebacken - -born,

a) adj 1) angeboren 2 heimlich, einhei-

lich b) s das Landestind - -bound,

1 auf der Rückreise begriffen od befindlich
2 nach Hause zurückkehren mussend, nach

Hause bestimmt - -bied, 1 angeboren.
2 heimlich, einheimlich 3 im Lande od zu

Hause erzogen, im Lande gezogen, unge-

bildet, roh - -brewed, im Hause gebraut
- -commodities, pl Landesfabrikate,

einheimische Waaren - -customs, [Zoll-
bes.] der Hauszölle, pl die landesfische

Kundschafft - -example, das Familien-

Beispiel, vaterländische, uns angehende od

treffende Beispiel. - expression, der

derbe, treffende Ausdruck - -felt, 1 inner-

lich, nur od in eigener Brust empfindend. 2

bis ins Innerste gehend, - -freight, [Mar.]
die Kuchfracht. - -jest, der derbe, beßende

Scherz - -keeping, zu Hause lebend.
s. - -made, im Lande od zu Hause

gemacht. - -made cloth, die Hauslein-

wand. - -made commodities, Landes-

fabrikate, einheimische Waaren - -news,

s. pl die Neuesten aus dem Vaterlande
oder von Hause. - -proof, der kräftige

Beweis - -reason, der triftige Grund.
- -speaking, die kräftige, einbringliche

Rede - -spun, a) adj 1. zu Hause oder
im Lande gesponnen, verfertigt, einheimisch

2 f. nicht, grob 3 s. nicht, grob, roh,
ungebildet. - -spun cloth, die Haus-

leinwand b) s 1 das Hausgeheimst, (da-
her) 2. s der ungebildete Kerl. s. -

- -tall, - -stead, 1 die Hausstätte 2
s der listig - -thrust, der derbe Stöß,

Scherzstoß - -tides, der Binnenhandel.

Homeless, hóm'e'les, adj heu-

matios, ohne Heimat.

Homely, hóm'e'li, adj unge-

schön, unästhetisch

Homeliness, hóm'e'lenes, s 1 +
die Hässlichkeit 2. f. die Grobheit eines

Kleides u.) 3 s a) die Grobheit der Ge-
sichtszüge, Hässlichkeit. b) die Rohheit (der

HOM

Homeward, hóm'e'wárd }
Homewards, hóm'e'wárdz, }
 (angels ham u weard) adv heimwärts
 Homeward - bound, auf der Rück-
 fahrt begriffen od befindlich (Schiff), nach
 Hause bestimmt [deutsch]
Homicidal, hóm'és'ál, adv mor-
Homicide, hóm'és'ide (lat hom-
 icidium) s 1 der Tödtschlag, Mord, die
 Mordthat 2 der Tödtschläger, Mörder 3
 † die Zerstörung
Homiletic, hóm'él'et'ik, }
Homiletical, hóm'él'et'ikál, }
 (gr) adv 1 geistlich, umgänglich 2 [Theol]
 omiletisch (Kanzelmäßig)
Homilist, hóm'él'ist, s 1 [Theol]
 der Homilist, Homilistprediger 2 der
 Kanzelredner **BEAUMONT**
Homily, hóm'él'is, (gr) s 1 die
 Sonntags-, Schreypredigt, Kanzelrede 2 † die
 Predigt
Hommoc, hóm'mók, s [Mar]
 der zuweilen mit Bäumen besetzte kleine
 Spügel (am Gestade des Meeres)
Homonymy, hóm'món'is, (indian
 W) s [Nordam] eine Art groben, mit
 Wasser ausgemachten Matzebreis
Homocentric, hóm'mós'en'trík, od
Homocentrical, hóm'mós'en'tríkál, (gr)
 adv homocentrisch, mittelpunktsmäßig
Homoeomeria, hóm'móm'ér'ia, (gr)
 s [Physiol] die Mischtheit der ein-
 zelnen Theile
Homoeopathy, hóm'méóp'át'is, (gr)
 s die Homöopathie homöopathische
 Heilmethode Homoeopathy, adv ho-
 möopathisch Ho'moeopathist, s der
 Homöopath
Homogeneous, hóm'mó'j'én'is, (gr)
 adv homogen, gleichartig
Homogeneousness, hóm'mó'j'én'is-
 nés, od
Homogeneity, hóm'mó'j'én'is, od
Homogeneousness, hóm'mó'j'én'is-
 nés, s die Gleichartigkeit, Homogenität
Homogeny, hóm'mó'j'én'is, (gr) s
 die gleiche Natur **BACON**
Homologate, hóm'mól'óg'ate, (gr)
 a gerichtlich bestätigen (einen Kontrakt)
Homologous, hóm'mól'óg'ús, (gr)
 adv [Geom] homolog, gleichnamig (Win-
 kel ic)
Homonymous, hóm'món'ém'ús, (gr)
 adv 1. [Gramm] homonymisch, gleich-
 namig, gleichlautend 2 zweideutig. -- adv
 Homonymously, auf eine doppelstän-
 nige Weise
Homonymy, hóm'món'ém'ús, (Ho-
 monym'ity) (gr) s die Gleichnamigkeit,
 der Gleichlaut, die Doppelstimmigkeit
Homophony, hóm'mól'ón'is, (gr)
 s der Gleichklang, Gleichklang
Homotonous, hóm'mót'ón'ús, (gr)
 adv [Med] sich gleich bleibend
Hone, hóm'e, (schw hen, angels hae
 nan) s der feine Weßstein, Streichstein (für
 Rasiermesser ic).
Hone, v a abziehen (Schermesser)
Hone, (hw hawn) v n 4 schmachten,
 sich sehnen (nach Etwas) [eine Art Giftn.
Hone-word, hóm'e'wórd, s [Bot]

HON

Honest, ón'nést. (lat honestus,
 fe honnête) adv 1 rechtschaffen, ehrlich, die
 der, rechtlich, redlich (von Personen) 2 ehr-
 lich (Sündel u.) 3 ehrlich, aufrichtig 4
 ehrbar, unbescholten 5 schicklich, anständig
 6 ehrbar, iusam, tugendhaft, keusch 7 †
 statlich, wohlgestaltet 8 † a) tuchsig, ge-
 sund (Schlange) b) lustig
 To keep one's self honest of one's
 hangers. das Streben lassen, keine langen
 Finger haben
Honest, v a † ehren, zieren
Honestate, ón'nést'ate, v a †
 ehren [der Schmuck, die Unmuth]
Honestation, ón'nést'at'shun, s †
Honestly, ón'nést'li, adv 1 ehr-
 lich, redlich, 2 ehlich, aufrichtig 3 recht-
 lich, ehrbar, rechtschaffen 4 ehrbar, iusam,
 tugendhaft, keusch
Honestness, ón'nést'nés, s die
 Redlichkeit, Ehrlichkeit
Honesty, ón'nést'is, (lat honesta-
 s 1 die Ehrlichkeit, Redlichkeit, Red-
 lichkeit, Biederkeit 2 die Ehrlichkeit, Aufrich-
 tigkeit 3 die Ehrbarkeit, Sittsamkeit
 4 die Freigebigkeit. SHAK 5. das Ansehen,
 die Ehre SHAK 6. [Bot] die Mondraute
 Prov Honesty is the best policy, ehr-
 lich wählt am längsten
Honey, hun'né (angels hunig,
 holl honig, honing, schw hánig) s † der
 Honig 2 † der Honig, die Süßigkeit 3
 -- my, sweet --, mein Taubchen oder
 Schatzchen
 2 .. The king hath found
 Matter against him, that forever mars
 The honey of his language. SHAK
 Honey-apple, der Honig, Süß, Zu-
 hannapfel -- bag, der Dienemagen --
 buzzard, der Bienenfalk -- comb, 1
 die Honigscheibe 2 die Wachscheibe 3
 [Metall] die Galle (der Biekt in der Seele
 eine Kanone). -- comb-cockle, [Na-
 turg.] die Gienfuchemuskel, das Waffel-
 eisen. -- combed, 1 Zellen habend 2
 [Metall] Gellen habend -- cup, [Bot]
 der Honigkuch (der Blumen). -- dew, der
 Honigthau -- fall, (der unerwartete
 Glücksfall. -- flower, die Honigblume
 -- gnar, die Honigwunde -- guide, der
 Honigfuch -- harvest, die Honigernte
 -- locust, [Bot] eine Art Bohnenbaum
 -- moon, die Gitterwochen -- month,
 1 † der Honigmonat 2 † der Honigmonat,
 die Gitterwochen -- mouthed, † einen
 Honigmund habend, Honigworte gebrauchend.
 SHAK. -- stalk, der Honigstiel, die Klee-
 blume -- stone, der Meßst, Honigstein
 -- suckle, [Bot] das Geißblatt; upright
 --, die Festschneide, dwarf --, der schwedische
 Kornelbaum, french --, der Süßklee --
 sweet, honigüß -- thief, die schwarze
 Baumflette, Baumgrille. -- tongue, die
 glatte Zunge. SHAK -- tongued, glatte-
 zungig -- wort, [Bot] die Wachsblume
Honey, v n † Honigworte sprechen,
 süße Worte geben, Süßigkeiten sagen. SHAK.
Honey, v a † süß machen.
Honeyless, hún'né'ús, adv fei-
 nen Honig habend, ohne Honig SHAK
Honied, hún'id, }
Honeyed, } adv 1 † mit

HON

Honig bestreichen 2 honigreich 3 † honig-
 üß, Honig (Worte) [Süßigkeit]
Honiedness, hún'id'nés, s die
Honor, ón'ná, (lat honor, honos,
 fe honneur) s 1 † die Ehre 2 die Ehre,
 das Ansehen, Verdienst, der Ruhm 3 die
 Ehre, Würde 4 die Ehre, Ehrfurcht, Ehr-
 erbietung 5 die Ehre, a) die Tugend,
 Rechtschaffenheit b) der gute Ruf, gute
 Name 6 die Ehre (das Ehrgefühl) 7 die
 Ehrenbezeugung 8 † die Hoheit, Würde 9
 die Ehre, Zierde 10 pl a) die Würden,
 Ehren (Vorrechte des Ranges, der Geburt
 Ehrenstellen, Ehrenämter) b) † der Schmuck,
 die Zierde c) die Komplimente, Höflichkeit-
 bezeugungen 11 [Kartenip] die Figur,
 Hauptkarte, das Bild, der Matador 12
 [Feudal] eine Art Kronlehen ENOCH 13
 (Milde an Jemand) Ehrwürden u. His --
 Seine Ehrwürden, your --, Ew Gnaden
 3 Godlike erect, with native honor
 clad MILTON 10 a) Restore me to my
 honors SHAK b) The she then shook
 the -- of his head **DRYDEN**
 For the -- of --, zu Ehren des On
 ob upon my --, bei meiner Ehre, auf Ehre,
 auf meine Ehre Point of --, der Ehren-
 punkt, die Ehrenacht Lady of -- (to the
 queen etc), die Ehrenbaine Count of --,
 das Ehrengericht A man of --, ein Ehren-
 mann --s born, das Kind eines Vorneh-
 men. SHAK. Act of --, die Intervention.
 To give, to pay any one the -- due to
 his rank, einem die seinem Range ge-
 gebte Ehre erweisen To do the -- of a
 feast, die Ehre eines Festes machen, die
 Gaste, die Fremden empfangen To do --,
 Ehre erweisen, Ehrfurcht bezeigen To do, or
 to pay -- to a bill of exchange, [Handel]
 einen Wechsel honoriren, annehmen, be-
 zahlen To meet due --, [Wechselg.] ge-
 honorirt, acceptirt, bezahlt werden To pie
 pare due --, [Handel] Annahme besorgen
 To be bound in -- to do something, ehren-
 halber Etwas thun müssen
 Prov. Honor is change manners, Ehren-
 stand macht andere Leute
Honor, (lat honorare) v a. 1. (ver-
 ehren, in Ehren halten) ehren 2 ehren,
 rühmen, erheben, verherrlichen 3 (with)
 beehren (mit) 4 [Handel] honoriren, ehren,
 acceptiren, bezahlen (einen Wechsel) 5
 [Metall] begrüßen
 3. Men are sometimes honored with
 titles and offices, which they do not
 merit. 5. The troops honored the
 governor with a salute
Honorable, ón'ná'ábl, adv. 1
 ehrenwerth, ehrsam 2 ehrenvoll, ehrenhaft,
 rühmlich 3 ebel, anständig (mit der Ehre
 vereinbar) 4 ehrenvoll, statlich (Begräb-
 niß ic) 5 ehrbar, ehrlich SHAK 6. un-
 parteiisch 7 [Waffenschmuck] anständig (Se-
 halt) 8 [Eitel] ehrenwerth 9 in England
 kommt der Titel -- den Töchtern u. Söhnen
 des Barons und den jüngern Söhnen des
 Earls, der Titel Most --, dem Marquis,
 der Titel Right --, dem Viscount, Baron
 und Earl zu.
Honorableness, ón'ná'ábl'nés, s 1 das
 Ehrenvolle, Ehrenhafte, Ehren-
 werthe 2 der Adel, die Würde.

HON

Honorably, ðn'ndrāblē, *adv* 1 ehrenvoll, auf eine ehrenvolle Art 2 auf eine edle, rühmliche Weise, rühmlich

2 The prince honorably interposed to prevent a rupture between the nations

Honorary, ðn'ndrārē *adj* Ehren (Titel, Mitglieds u.)

Honorary, *s* die Gebühr, Ehren gebühr, der Ehrenlohn, das Honorar

Honorar, ðn'ndrār, *s* 1 der Berechner, Ehrende 2 Einer, der Ehren, Ehrenstellen einkauft

Honorless, ðn'nūrlēs, *adj* ehrlos

Hood, hūd, in Zusammengehungen, angelt had, hade, deutsch heit, holl heid; schw het, dän hed, wie man hood, child-hood Hood stimmt mit der engl. Endung ness, so wie mit dem lat tas überein, *s* B goodness, Gerechtigkeit, brotherhood, lat fraternitas Manchnmal wird hood auch head geschrieben, *s* B maidenhead.

Hood, (angelt hod, w hod) *s* 1 die Haube, der Aufsatz, die Kappe (der Frauenzimmer) 2 die Kapuze, Mönchskappe 3 [Falkn] die (Falken-) Kappe, Haube. 4 [Mn] die Kappe, Haube (zur Bedeckung des obersten Theils einer Sache, *s* B einer Bümpe, eines Rauchfangs u.) 5 ein Umhang, der von dem Rücken eines Graduirten herabhängt und seinen Vordorgrab anzeigt Riding hood, die Kapuze, Mantelkappe (der Frauenzimmer)*

Prov All hoods make not monks, das Kleid macht den Mann nicht

Hood-flower, [Bot] die hirsuteförmige Blume Hoodman-blind, (ein Spiel) die blinde Kuh

Hood, *v* a 1 *z* mit einer Kappe bekleiden, verkappen 2 [Falkn] verkappen, hauben 3 *a* *n* verhüllen, verdecken *b* bedecken [crown]

Hoodie-craws, (schott) hooded

Hoodwink, hūd'wīnk, *v* a 1 durch Verbindung der Augen blenden 2 *z* verbergen, verhüllen, verbergen machen SHAK 3 *z* blenden, verblenden, täuschen

Hoodwinked, hūd'wīnt, *pp* in *adj* 1 verbundene Augen habend, blind 2 *z* blind, verblendet

Hoof, hōōf, (angelt hof, holl hoef, dan hov, schw hof) *s* 1 der Huf (des Pferdes u.), die Klau (gewisser Thiere) 2 *z* das Thier, Stück Vieh

2 He had not a single hoof of any kind to slaughter. WASHINGTON

To beat the hoof, *o* zu Fuß gehen

Hoof-bound, [Pferdheut.] hufwundig -- east, mit seinem Hufe

Hoof, *v* *n* *z* gehen, sich vorwärts bewegen (wie das Vieh)

Hoofed, hōōf'ēd, *adj* gehuft, hufsig

Hook, hōōk, (angelt hoc; holl. haak, schw. hake, w hwg) *s* 1 *z* der Haken 2. die Angel, a) der Angelhaken, die Fischangel b) die Thürangel 3 *z* die Angel, Falle, Schlinge. SHAK 4. [Landwirthsch.] a) die Schel b) die Späpe, Späpe. 5 [Zypoge] der Ziegelhaken 6. der Kruegel, die Fleischgabel 7 *o* a) der Gang, Vortheil. b) *pl* die Krüge 8 [Landwirthsch.] [Derr.] ein zwei Jahre hinter einander befestetes Feld

A hook to hang meat upon, der Fleischer-

HOO

haken A shepherd's --, der geführte Schäferstab Can --, der Schenkelhaken -- of the forecaskle [Mar] der Unterhaken Laying --, die Kurbel

By hook and by crook auf irgend eine Art, mit Recht oder Unrecht To be off the --, *o* a) in Unordnung sein, b) aufgebracht, boje, übel aufgelegt sein To put off the --, erzurnen, aufbringen

Prov To fish with a golden hook, mit einer goldenen Angel fischen

Hook-land, das gepflügte Land. -- nose, die Spabichtsnase -- nosed, eine Adelnase, Spabichtsnase habend

Hook, *v* a 1 *z* haken 2 *z* (wie mit einem Haken) erreichen, herbeiziehen SHAK 3 *z* angeln, (daher) 4 *z* verstricken, fangen. 5 (mit einem Haken fest machen) anhängen. 6 [Zechnot] krümmen, eine hakenförmige Gestalt geben

To hook on, anhängen To -- out, *z* her-

Hook, *v* *n* sich krümmen, sich biegen

Hooked, hōōk'ēd, *adj* 1 haktig, gebogen, gekrümmt, krumm 2 mit Sicheln versehen oder bewaffnet

Hooked nose, die Spabichtsnase -- chariot, der Sichelwagen

Hookedness, hōōk'ēdnēs, *s* die Krümme, das Krumme

Hooker, hōōk'ār, *s* 1 Einer, der angelt 2 eine Art Lastschiff

Hooky, hōōk'ē, *adj* haktig, Haken.

Hoof, (schott) die Hufe, Schelle.

Hoolie, (schott) langsam [Schale]

Hoordit, (schott.) hoarded.

Hoop, hōōp, (holl. hoep, hoepel) *s* 1 der Reif (an Gefäßen). 2 der (sich bewegende) Reifrost 3 (etwas Reifstümmiges) der Ring, Reif, das Band.

Mast-hoops, [Mar] die Mastenbündel Top --, die Bandreise der Mastkörbe First and last --, der Spaltreiß (eines Fasses)

The outermost --, der Schlußreiß

Hoop-maker, der Reifmacher, Reifbinder -- net, das viereckige Genthes - petticoat, der Reifrock -- wheel, [Zechnot] das Rad am Einfusse

Hoop, *v* a 1 mit Reifen umgeben, belegen, binden, rund beschlagen, denageln (Fässer) 2 *z* umgeben, umfassen, einfassen.

To hoop in einschließen

Hoop, (angelt. heafian, heofian) *v* *n* 1 schreien, nachschreien, nachrufen -- *v* a 1 (auch mit out, hinwegschreien) SHAK 2 herbeirufen

Hoop, (schw hof) *s* 1 der Suruf, Schrei 2. ein Maß (= 1 engl. Meße) 3 der Käseapf 4 der Wiedehopf

Hooper, hōōp'ār, *s* 1 der Fassbinder, Wirtcher, Küfer 2 der wilde Schwan 3 der Wiedehopf

To play hooper's hide, *o* blinde Kuh

Hooping, hōōp'ing, *s* der Fassbinderlohn.

[a. der Reichehusten]

Hooping-cough, hōōp'ing-kōf,

Hoopoe, hōōp'ōd, } (fr. huppe) *s*

Hoopoo, } der Wiedehopf.

Hoora, hōōrā', }

Hooraw, hōōrāw', } [inter] hurrah!

Hoat, hōōt, (w hwd, hwt, fr huert) *v* *n* 1 heulen, kreischen, schreien (wie eine Geste), 2 (at, after) Einem nachschreien,

HOP

hinter Einem herschreien (zum Zeichen der Verachtung) 3 *z* jaulen

Hoof, *v* a (auch mit out) mit, durch Geschrei vertreiben, hinwegschreien

Hoof, *s* das Geschrei, der Schrei (zum Zeichen der Verachtung) [Geschrei]

Hoofing, hōōf'ing, *s* das Schreien

Hop, hōp, (angelt hoppān, schw hoppa, dan hopper, w. hobeis) *v* *n* 1. hüpfen, springen 2 hinken, humpen 3 *z* hüpfen (wie das Blut in den Adern) SPENSER 4 herumhüpfen, tanzen 5 tanzen

Hop, *s* 1 der Hüpfen, Sprung, Hops, Hupf 2 der Hüpfen auf einem Beine 3 (der Tanz, Hopsanz 4 (der Tanzboden

Hop-merchant, *o* der Tanzmeister. -- dance, der Name eines Dämon

Hop, (holl hop), meistens *pl* hops, *s* [Bot] der Hopfen

Hop-bind, die Hopfenranke. -- clover, der Hopfenklee -- garden, der Hopfengarten -- ground, das Hopfenfeld -- hornbeam, die Hopfenhainbuche.

-- oast, [in Kent] die Hopfendarre -- picker, der Hopfenfammeler, Hopfenhupfer.

-- pole, die Hopfenlange -- string, das Hopfenrei -- vine, die Hopfenranke

-- yard, der Hopfengarten.

Hop, *v* a hopen (das Bier u.)

Hope, hōpe, (angelt hōpa, holl hoop, schw hopp) *s* 1 die Hoffnung 2 (das, was Hoffnung gibt) die Hoffnung. 3 die Hoffnung, Erwartung 4. [Myth] die Hoffnung, Götinn der Hoffnung

The forlorn hope, [Mil] die verlorne Schluchwache There is no -- of --, man darf sich nicht (mehr) versprechen, man hat keine Hoffnung mehr zu --, man darf nicht hoffen auf -- To be out of --, keine Hoffnung mehr haben 'Tis past --, alle Hoffnung ist dahin, es ist aus

Hope, (angelt hōpan, holl hoopen, schw hoppas) *v* *n* 1 hoffen 2 hoffen, glauben 3 (for) hoffen (auf), sich Etwas versprechen, Etwas erwarten 4 (in) hoffen, sein Verlangen setzen (auf Gott).

To hope well of --, das Beste hoffen (von) To be hoped for, a) zu erwarten b) erwartet werden

Hope, *v* a. auf Etwas hoffen, sich Etwas versprechen, erwarten

Hopeful, hōp'e'fūl, *s* 1 (vielerprechend, große Hoffnungen erregend) hoffnungsvoll 2 hoffnungsvoll, hoffnungsreich.

Hopeful, *s* *z* das (hoffnungsvolle) Jüngelchen

Hopefully, hōp'e'fūl, *adv* hoff-

Hopefulness, hōp'e'fūlnēs, *s* das Hoffnungsvolle, die zu großen Hoffnungen berechtigenden Anlagen und Eigenschaften (eines Jünglings u.).

Hopeless, hōp'e'lēs, *adj* 1 hoffnungslos 2 keine Hoffnung gewährend, nichts Gutes versprechend, verzweifelt (Sage u.) -- *adv* Hope'lessly, hoffnungslos

Hoper, hō'pār, *s* der Hopper, Hopsende

Hopingly, hō'pīnglē, *adv* mit Hoff-

Hoplite, hōp'līte, (gr) *s* [griech] der geharnischte Krieger

Hopper, hōp'pār, *s* 1 der Hüpfende,

HOP

Sprünger, Zanker, Güter, der auf einem Beine hüpft 2 [Mühen] der Lichte, Kump, die Käte 3. das Samenfordchen (um Zehn)

Hopper-arsed o, --breeched, --hoised, kurz tretend, to come off hop bei-breeched in, [schief wegkommen] (bei Erwas).

Hoppers, hóp'pura, s pl ein Spiel, wobei man hopper od auf einem Bein hüpft

Hopping, hóp'ping, s der Tanz, die Tanzgesellschaft

Hopple, hóp'pl, v u (einem mit den Pferde) die Füße binden

Hoqueton, hó'kwótun, (fr) s der Rock mit halben Aermeln, Polsterrock (der sonstig Liananten)

Horace, hór'ás, s Pors

Horal, hó'rál, (v lat. hora) adj Stunden, eine Stunde oder Stunden betreffend

Horally, hór'rálle, adv f stündlich

Horary, hór'rái, (lat) adj Stunden, die Stunden, auslegend, stündig

Horary circles, [Hiron] die Stunden freie -- prayers, die Storn, Storn

Horatio, hór'atíó, s Pors

Hord, hóide, (angels heard) s

Horde, (angels heard) s

die Horde, die herumwandernde Volksstamm

Hord, hór'd, s der Vornath, f. Hoai d,

to Hoai d [terne Verjüngung]

Hord, s die Strenkammer, der brete

More, hóie, Hoai, Hoichon d,

f Hoarhound [Seichtkrebs, Vornath]

Horizon, hóizón, (gr) s der

Sensible horizon, der sichtbare Vornath

Rational, real --, der wahre Vornath

Horizontal, hóizón'tál, adv 1

zum Vornath gehörig 2 wagerecht, wasser

recht, wassergleich, horizontal 3 dem Vornath nahe

MILTON.

Horizontally, hóizón'tálle, adv,

horizontal, wagerecht

Horizontality, hóizón'tál'eté, od

Horizontallness, hóizón'tálnés, s

das Horizontale, Wagerechte

Horn, hór'n, (angels horn, gotz

horn, w. corn, lat cornu) s 1 a) das

Sporn (der Zhiere) b) pl das Gistange,

Gewehr (des Jünges). 2 [Wu] das Sporn

3 das Sporn (des Woides) 4 das Sporn,

Spornhorn (eines Jünges) 5 (ein Trinf

gefäß) das Sporn 6 f die Wundung (eines

Spornes) DAXON. 7 [Wu] der Sporn

8 pl, die Sporn (des Spornes) 9, f das

Sporn (die Wund, der Sporn, die Sporn, das

Sporn) 10 (Sporn) der Spornhorn

Horn of plenty, das Spornhorn

Postboy's --, das Spornhorn

To blow or to wind the horn, das Sporn

blasen To bestow a pair of horns upon

one's husband, seinem Manne Sporn auf

legen

Horn-beak, --back, --fish, der

Spornfisch --beak, die Spornfische, Sporn

bill, der Spornvogel --blind, [Winnig]

die Spornfische --blower, der Spornfisch

--book, das Sporn Buch, die Sporn in

Sporn gebunden --cholic, [Wu] die

HOR

fortwährende Steifheit des männlichen Glieds

--distemper, [Zerzerne] die Sporn

faule --dissar, der Spornbein

--fish, der Spornfisch --foot, ad, gihut

--geld, die Abgabe vom Spornvieh

--mad, eierjüchtig, hornetost --mercury,

das Spornschiff --owl, die Sporn

eule, Strenne --pipe (w. pib-corn), a)

die Wodspfeife (in Wales) b) ein Tanz der

Wachstien und Bauern --plate, die

Spornplatte --shaped, hornformig

--shavings, s pl geschabtes oder geraspel

tes Spornhorn --silver, das Sporn

--slate, der Spornschiefer --spoon, der

hornene Stöff --stone, der Spornstein

--work, [Festungsb] das Spornwerk --

word, [Wu] das Spornblatt --wreck,

die Spornfische, Seelinde [Einen Stren]

Horn, v u Einem Sporn aufsetzen,

Horned, hó'ned, adv 1 f gehornt

2 f gehornt, geführnt

Horned snake, die Spornschlange

--goat, der Spornbock --beasts, das Sporn

vieh --seed, der gebrochte Worn

Hornedness, hór'nédnes, s das

gehornnte Aussehen

Hornet, hór'nét, s 1 der Sporn

händler, Spornarbeiter 2 der Spornst, Sporn

blaser [hyrnet] die Spornst, Spornst

Hornet, hór'net, (angels hyrnet,

Hornie, (Sporn) der Sporn

Hornify, hór'nífí, v a f oder o

Einem Sporn aufsetzen, Einen zum Sporn

rei machen [Wu] sehen

Horning, hór'níng, s das gehornnte

Hornish, hór'nísh, adv, hornicht,

etwas hornartig, hart.

Hornless, hór'nless, adv ohne Sporn

Horny, hór'ní, adv 1 hornig 2

hornartig, hornicht, Sporn 3 hornenig 4

hart, hornartig

Horny coat, die Spornhaut des (mensch

lichen Auges u.), das Glas (bei Pferden)

Morography, hór'og'gráfí, (gr.)

s 1. die Beschreibung der Stunden 2 die

Sonnenuhrkunst, Sonnenuhrkunde.

Morologe, hór'ólóge, (fr. horloge)

s f die Stundenuhr, Sanduhr, Wasseruhr,

Sonnenuhr, das Stundenglas

Morological, hór'óló'jékál, adv

die Uhren betreffend [adv. nach der Uhr]

Morologically, hór'óló'jékállé,

Morologigraphie, hór'óló'jékállé,

jékógráfík, adv die Sonnenuhrkunst betref

hend

Morologigraphy, hór'óló'jékállé,

jékógráfík, (gr.) s 1 die Beschreibung der

Stundenuhren 2 die Sonnenuhrkunst

Morology, hór'óló'jékál, s die Kunst,

Werkzeuge zu verfertigen, welche die Stun

den u ihre Theile messen u anzeigen, wie

Uhren, Zeitenuhren u

Hormetrical, hór'óm'etkál, (gr.)

adv hormetrisch, Stunden messend

Hormetry, hór'óm'etér, s die

Stundenmessung, Stundenmessungskunst

Moroscope, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

die Stellung der Planeten in der Geburts

stunde Horos'copal, adv das Sporn

top betreffend.

Horoscopy, hór'óskópe, s [Wu] das

Spornoskop, die Geburtsstundendeuterei,

HOR

nicht bei einander gut, sie können sich nicht vertragen

Prov As fine as a horse, heraus-
pugt wie ein Prunkpferd 111 win the
oi lose the saddle, etwas Rechtes über gar
Nichts

Horse-back, das Sitzen auf dem Pier-
de, on —, zu Pferde, to ride on —, reiten,
to get up on —, to mount on —, zu Pferde
steigen, to be on —, zu Pferde sein, reiten
— bean, die Ross, Pferde, Feigbohne
— block, der Aufsteigblock, Auftritt (zum
Aufsteigen) — boat, 1 die fache Fahre
(um Pferde über ein Wasser zu bringen)
2 die Pferde-fahre (die von Pferden ge-
zogen wird) — boy, der Stalljunge
— bangles, s pl wilde Rojen — break-
er, der Breiter — buss, der Schmaß
(Kuß) — carriage, die Pferdewagen
— chestnut, die Kastanien, wilde Kas-
tanie, — tree, der wilde Kastanienbaum
— cloth, die Pferdebede — collar, das
Kummet — colt, das Pferdchälten —
comb, der Striegel — courier, 1 Ge-
ner, der Reispferde halt od beim Wettren-
nen reitet 2 der Pferdehändler, Postkammer
— cūab, [Naturg] die Pferdeblase —
cucumber, die große grüne Gurke —
dealer, der Pferdehändler — doctor,
der Ross, Pferdearzt — diench, die Pfer-
dearzenei — dung, der Pferdemist — em-
met, die Postkammer — eye-bean, die
Krautbohne — face, das lauge plumpe Ge-
sicht — faced, grobe Gesichtszüge habend
— flesh, das Pferdefleisch — fly, die
Pferdefliege — foot, [Bot] die Fußstätt
— godmother, das große männliche Weib
— guard, die Leibgarde zu Pferde —
hair, das Rosshaar, Pferdehaar — heel,
[Bot] der Hant — hoe, v a mit Wees-
den reiten oder reinigen (einen Acker) —
keeper, der Stallknecht — knave, a
der Stallknecht — laugh, das Wehern
(Nachen) — leech, 1 der Rossfegel, Pfer-
deegel 2 der Pferdearzt, Kirzschneid —
litter, die von Pferden getragene Sänfte,
Postkammer — load, die Ladung eines Pfer-
des, Pferdebelast — lock, die Gefel (der
Strich) — mackerel, die Stachelmaifreie
— man, 1 der Reiter 2 der geschickte Rei-
ter 3 der Kavallerist, Reiter. — man-
ship, die Reitkunst. — martens, 1 die
Brenne, Pferdebremse 2 die Geierhwalbe.
— match, die Kropf, Schneegais —
meat, das Pferdefutter. — mill, die Ross-
mühle — milliner, der Pferdehändler
— mint, [Bot] die Ross, Pferde-
münze — muscle, die Wiegenschüssel —
nail, der Fußnagel — oil, das Rammfett
— path, der Pferdeweg, Weg für Pferde
— physis, die Pferdearzenei — picket,
das Wirtmeier (der Fußschneide) — play,
der ruhige Scherz — pond, die Pferdehewen-
ne — power, [Dampfmaschine] die Pferde-
kraft (nach welcher man die Kraft einer Ma-
chine berechnet) — purlane, [Bot] die
Dreitbäume. — race das Pferdrennen. —
racing, das Rennen mit Pferden. — rad-
ish, der Meerrettig — shoe, 1 das Fuß-
eisen, Pantale od panten —, das Pantoffel-
eisen. 2 [Festungsb] das Fußstücken 3 [Bot]
der Fußstätt. — shoe-head, eine Rit-

HOS

terkrankheit, bei welcher die Kopfnähte zu sehr
geöffnet sind Horse-shoe-vetch, [Bot]
das Hufeisenkraut —'s meal, o das Essen
ohne Getränk — steal, — thief, der
Pferdebieb — tail, 1 der Rosschwanz
Hufeisenchwanz 2 [Bot] der Pferdechwanz
3 [Bot] der Schafschädel — tongue,
[Bot] das Hufeisenkraut — trappings, s
pl das Pferdegeschirr — twitche, s pl
die Dreime (der Fußschneide) — vetch,
[Bot] die Hufeisenpflanze — way, —
road, der Weg zur Pferde, Reitweg —
whip, die Reitpeitsche — whip, v a
mit der Reitpeitsche schlagen, peitschen —
woman, die Reiterin — willow,
[Bot] der Pferdechwanz. — worm, der
Pferde-, Rosswurm
Horse, v a 1 auf ein Pferd setzen
2 beritten machen 3 (auf dem Rücken) sin-
gen 1 1 reiten 5 bespringen, beschalen,
belegen (eine Stute) [Gen]
Horse, v n aufsitzen, zu Pferde stei-
Horsecowper, (schott) der Pei-
dehändler
Horsed, hō's'ed, adv beritten
Horsely, hō's'ly, adv pferdemäßig
Horsing, hō's'ing, adv rößig (wie
Stuten)
Horsing hons, [Mar] die Kalfatzen
Hortation, hō'tā'shun, (lat) s 1
(das Gmahnen) die Gmahnung 2 (bei
gegebene Rath ic) die Ermahnung
Hortative, hō'tā'tiv, adv ermah-
nend — s die Ermahnung Baco
Hortatory, hō'tā'tōri, adv ermah-
nend, Ermahnung
Hortensial, hō'tēns'ial, (lat) adv
1 zu einem Garten passend
Horticultor, hō'tēkūl'tūri, (v lat)
s Gmner, der sich mit Gartenbau abgibt
Horticultural, hō'tēkul'tshūriāl,
adv den Gartenbau betreffend
Horticulture, hō'tēkūl'tshūrie,
(lat) s der Gartenbau, die Garten, Gart-
nerkunst [lat] s der Gartenkünstler
Horticulturist, hō'tēkul'tshū-
Hortulan, hō'tshūliān, (lat) adv
Garten (Kastanien u.)
Hortulane, hō'tshūliāne, (fr oit-
lan) s [Dmch] der Dörfchen, die Gartener
Hortus Siccus, hō'tus-sik'kus,
(lat) s das Herbarium
Hortyard, hō'tyārd, s der Obst-
garten, Orchard. [das Hofstanna]
Hosanna, hōzān'nā, (hebr. W) s
Hose, hōze, (angels. hos; w. hos, ho-
sau) pl hosen od hose, s 1 die hose, das
Beinfleid, die hose 2 der Strumpf, die
Strümpfe 3 [Bot] (die Fülse) das Fö-
den. 4 die hose, Böhse (an der Buchdrucker-
presse) 5 [Braueren] der Durchschlag. 6
der Schlauch (an Feuerwerks), (auf Schif-
ten) die Mäntelung
Hose huck, [Bot] die innere Fülse
Hosed, hōz'ed, adv mit hose, mit
Strümpfen. [handier]
Hosier, hōz'ier, s der Strumpf-
Hosiery, hōz'ier, s Strumpf-
weber, Strumpfwirker, Strumpfstrecker,
Strumpfwaren Trade in —, der Strumpf-
warenhändler
Hospitable, hōs'pētibl, adv 1.

HOS

gastrer, gastfreundschaftlich 2 Gastfreier
verfunden, einladend GOLDSMITH
Hospitable house, das Gasthaus, Sp-
sitzium [s die Gastfreier]
Hospitableness, hōs'pētiblēs, adv
gastfrei [pitality SEENNER]
Hospital, hōs'pētibl, s f Hos-
Hospital, hōs'pētibl, (fr hōpital) s
1 das Spital, Spital, Armenhaus, Kran-
kenhaus, Werpflegungshaus, Lazareth 2. f
das Gasthaus, die Herberge
Hospital- fever, das Spitalfieber —
ship, das Spitalschiff
Hospital, (lat hospitalis) adv. +
gastfrei, gastfreundschaftlich
Hospitality, hōs'pētibl, (lat) s
die Gastfreier, Gastfreundschaft
To keep hospitality, gastfrei sein,
Gastfreundschaft üben Right of —, das Gast-
recht
Hospitaller, hōs'pētibl, s 1.
[Kirchengesch] der Hospitaller, Spitalmönch,
Maltheseritter 2 der Spitalmeister,
Pfleger
Hospitate, hōs'pētibl, (lat hospi-
tate) v n (bei Einem) herbergen, Gast sein,
als Gast wohnen — v a + herbergen, be-
herbergen [che u Wohnbau] der Hospodar.
Hospodar, hōs'pōdār, s [Wallas-
Host, hōst, (fr hôte, it oste, lat.
hostis, hospes) s 1 der Gastfreund 2 der
Wirth, Gastwirth, Gastgeber. 3. der Gast
2 u. 3 The runkeeper says of the tra-
veler, he has a good host, and the
traveler says of his landlord, he has
a kind — ENOX
Prov To reckon without one's host,
seine Rechnung ohne den Wirth machen
Host, v n empfangen, herbergen, STAK.
— v a + beherbergen
Host, (lat. hostis) s 1 das Heer,
Kriegsheer 2 ± a das Heer, die Schaar.
b) der Schwall (v. Fengen u.)
Host, v n 1 sich freundlich begegnen,
sich schlagen 2 f eine Freundschaft halten
Host, (f. hostis) s [christl Kirche] die
Host, { (schott) hufen. [Föste]
Hoast, {
Hostage, hōs'tāje, (fr otage) s. der
Geisel, Leihbunge
Hostel, hōstl, s der Gasthof,
Hostelry, hōst'lerī, das Gasthaus,
Hotel. [Föste] (in Gasthofen)
Hosteler, hōst'ler, s der Haus-
Hostess, hōst'ēs, (fr hôteesse) s 1
(eine, die Gäste bewirthe) die Wirthin
2 die Wirthin, Gastgeberin, Gastwirthin
Prov The fairer the —, the fouler the
reckoning, je schöner die Wirthin, je geb-
er die Zech
Hostess-ship, hōs'tēsship, s das
Amt einer Wirthin, die Wirthschaft. ~
Hosticide, hōs'tēsidē, (v lat caede
u hostis) s + der Feindesmörder
Hostile, hōs'til, (lat) adv a) feind-
lich b) feindselig. — adv Host'ilely,
feindselig, feindselig
Hostile country, das Feindesland.
Hostility, hōs'til'itē, { (lat) s.
Hostileness, hōs'til'itē, {
die Feindseligkeit

HOS

Hostilize, hòs'tilæ, v a + zum Feinde machen, aufsetzen

Hostin, (schott) hustend

Hosting, hòs'ting, s 1 + das Befestigen Milton 2 + die Befestigung

Hostler, hò's'lur, (fr hôtehier) s der Hauswirth (in einem Gasthause)

Hostlery, hò's'lérè, (fr hôtellerie) s die Schenke [freundlich]

Hostless, hòs't'les, adj + ungestalt

Hostry, hòs't'rè, s 1 das Gasthaus 2 der Wirthschaft (nur die Pferde)

Hosts, (schott) spüßen

Hot, hòt, (angels) hat, schw het, dan heed, holl heet) adj 1 + a heiß b) erheiß, gebannt (von Feind) 2 + a) heißig (Mensch) b) heißig, heftig (Kampf u.) c) brünstig, wüßtig Shak d) schmutz, stark, beseid (wie Pfeffer etc) e) heiß, gefährlich t) heißig, zornig g) (heiß (heut, kostspielig) To grow hot, sich erheizen He was —, es war ihm heiß To be — upon —, heißig über Etwas her sein To be — in the pursuit of, heißig (einer Sache) nachjagen There is — work, da geht es heißig zu — lives and cold purses, Trunkenheit und Armuth

Hot-bath, die Badstube —bed, l, das Mistbeet 2 + die Pfanzschule —blooded, heißig, verheißt Shak —brained, heißig, ungestum, heißkopfig, heftig —cockles, s pl (ein Spiel) die Pfandschiffe —headed, heißkopfig, leidenschaftlich heißig —house, l das Treibhaus. 2 die Badstube, das Schweißbad Shak. 3 das Spurenhaus B Jonson —mouthed, + heißfarrig, hartnäckig Dryden —pot, der Glühwein, das Weinbier, heiße Getränk —press, v a [Zechen] (das Tuch) heiß pressen, (ihm) die heiße Presse geben —rolls, s pl heiße (Milch) Weibchen, die man mit Butter bestreicht —shoots, s pl eine Art Dorf —hot, a) adj. l verschossen 2 entrastet b) s der arme Tropf —spui. a) + l der Tollkopf, Stichtopf 2. die kleine Zuckererbsen b) adj heftig, ungestum, heißig —spurred, l

Hot, } [tollkopfig, heißig 2 geist
Hotte, } pp von Hight Gower
Hoten, } [werfen]

Hotch'd, (schott) über einander geh

Hotchpot, hòts'h'pòt, (fr hochepot) s 1 der Mischmaß 2 [Rechtspr.] die Bereinigung mehrerer verschiedener Güter, um sie in gleichen Theilen unter die Erben zu vertheilen Blackstone

Hotel, hòt'èl, (fr W) s 1 das Postel (der Palast) 2 das Gasthaus, der Gasthof

Hotly, hòt'lè, adv 1 heiß, mit Wuth 2 heißig (verfolgen u.) 3 wüßtig Dryden

Hotness, hòt'nèss, s 1 + die Wuth 2 + a) die Hitze, Heftigkeit, Wuth b) die Brunst

Hottentot, hòt'tèntòt, s 1. [Geger] der Spottentott 2 + der dünne, rothe Mensch [rothene]

Hottentot cherry, [Wur] die Wur

Hough, hòk, (angels. hoh) s 1 die Fasse, der Kniebüg 2 + die Sparte, Sparte

Hough, v a 1 durch Berührung der Kniefedern lahmern 2 + hauen, behacken, egen, zerstopfen (Schwefel)

Hough, v n den Fassen steigen lasen, f Hawk

HOU

Houl, hòul, s + der hohe Hügel

Houlet, hòl'èl, s die Gule, f [Walchen]

Hoult, hòlt, s der Wald, Spain, das

Hound, hòand, (angels) hund, schw., dan, (schott) hund, holl hond) s 1 + der Hund 2 [Mar] pl die Hunde, Wachen (am Mast)

Hound-bitch, die Jagdhündin, Spindin —fish, die Meerquappe, Meeraltquappe —s-tongue, [Wur] die Hundszunge

Hound, s die Hundsbearbaum [gen]

Hound, v a 1 hegen 2 hegen, ja

Houp, hòup, s der Wiedehopf, l

Hoopoo

Hour, hòu, (lat u gr hora, arm heur, w awr, w. uair, holl uur, deutsch Uhr) s 1 (der 24 Theil des Tages) die Stunde 2 (die Zeit, besondere Zeit) die Stunde 3 (die von einem Chronometer, einer Uhr angezeigte besondere Zeit des Tages) die Stunde, Uhr 4 pl [romisch-kath] (Stunde) die Stundengedete

What is the hour? wie viel Uhr ist es? At what — shall we meet? um wie viel Uhr kommen wir zu sammen? In an — and a half, in anderthalb Stunden Halt an —, eine halbe Stunde A quarter of an —, eine Viertelstunde At a good —, ruhe, zur rechten Zeit At an early —, früh In a good —, zur glücklichen od guten Stunde To wish a woman with child a good —, einer schwangern Frau eine glückliche Niederkunft wünschen To keep good hours, zu rechter Zeit des Abends zu Hause kommen, ordentlich sein. To keep bad hours, zur ungebührlichen Zeit nach Hause gehen, unordentlich sein

Hour-glass, l das Stundenglas, die Sanduhr 2. der Zeitraum Bacon —hand, der Uhrzeiger, Stundenzeiger —plate, l das Zifferblatt 2. die Sonnenuhr, der Sonnenzeiger. —wheel, das Stundenzahn

Hourl, hòd'rè, s. [mahom. Paradies] die Hure

Hourly, hòr'lè, adv u adv stündlich

Housage, hòds'age, s + der Lagerzins, das Lagergeld (für Waaren), die Lagergebühren

House, hòuse, (angels. hus, goth, schw u schott hus, holl. huus, dan huus, lat casa) s. 1 + das Haus (für Menschen u Thiere) 2 (Zempel) das Haus (Wortes) 3 [Univer] das Kollegium 4 [Astron] das Haus 5 (die Art zu leben) der Tisch, die Tafel 6 das Hauswesen, der Haushalt, die Haushaltung 7 das Haus (die Familie, das Familienverhältnis, der Stamm, das Geschlecht) 8 [Polit] das Haus, die Kammer (der Abgeordneten) 9 (die Anzahl der versammelten Abgeordneten, denen verfassungsmäßig die gesetzgebende Gewalt übertragen ist) das Haus, die Kammer 10 [Handel] das Haus, Handelshaus, s b. A good —, a — or rank or distinction, ein gutes, solides, bedeutendes Haus 11 pl die Felder (auf dem Dammbrett oder Schachbrett).

9 There is a sufficient number of representatives present to form a house. Religious house, das Kloster —of office, —of enagement, convenient —, der Wirth

HOU

Pigeon-house, der Taubenschlag Ice —, der Eisfeller —ot call, l die Sperberge (der Sandwerfbrücken) 2 das Vordell

A single —, a double —, ein Haus, das ein, zwei Zimmer in einer Flucht hat The —ot Lords or Peers, the upper —, [engl Verfassung] das Haus der Lords, Oberhaus, the —of Commons, the lower —, [engl Verfassung] das Haus der Gemeinen, Unterhaus, the —of parliament, das Parlament

To be in the house. im Parlamente sitzen To keep —, l eine Pausenhaltung ruhigen, haben 2 das Haus hüten, nicht ausgehen To keep a good —, or a miserable —, einen guten, elenden Tisch führen To keep open —, offene Tafel halten —to let, l Haus zu vermieten, zu vermietendes Haus 2 o die Witwe To have neither — nor home, weder Dach noch Fuch haben

Prov To throw the house out of the window, einen hollischen Saum machen, vor Freuden sich nicht zu lassen wissen

House-boat, das bedeckte Boot, Boot mit einem Dachlage —bote, [Rechtspr.] l das reze Reparaturhof, Wrenthof (aus den Wäldungen des Grundherren) 2 die Unterhaltung eines Verbrechers u der Seinigen während seiner Gefangenschaft —bread, das Hausbrot, Hausbackenbrot —break

er, [Rechtspr.] der Dieb, welcher einbricht —breaking, a) adj einbrechend b) s der Einbruch —clock, die Hausuhr

—dog, der Haushund —eaves, s. pl die Dachrinne —hold, a) s 1 (die Familien) die Haushaltung, der Haushalt, das Haus 2 (das Familienleben) die Haushaltung, der Haushalt. 3 der Hofstaat, die Hofhaltung, treasure of the —, der Hofschatzmeister, comptroller of the —, der königliche Haushofmeister b) adj häuslich, Haus-, Familien-, —god, die Hausgötter, Penaten, —stuff, der Hausrath, —bread, das Hausbrot, Hausbrot, —day, [Engl.] einer der vier Opfertage, wo der König einen Bejant opfert, —expenses, die Haushaltungskosten, book of —expenses, das Haushaltungskostenbuch —holder, l der Hausvater, Hausherr 2. * der Haushalter —keeper, l a) der Hausvater, Hausherr b) die Hausmutter 2. a) der Haushalter. b) die Haushalterin, Wirthschafterin 3 + Einer, der im Liebesfuß lebt, offene Tafel hält, der Gastgeber 4 + der Stubenhocker Shak 5 + der Haushund. Shak —keeping, a) adj + häuslich, Haus b) s 1 das Haushalten, die Haushaltung 2 die Gastfreundschaft, offene Tafel, freie Bewirthung —lamb, das Hauslamm zum Masten —leek, [Wur] der Hauslauch —maid, die Hausmagd, das Haus-, Stubenmädchen —painter, der Anstreicher —pigeon, die Hausstaube —place, [Dort] die gemeinschaftliche Stube. —raiser, Genu, der ein Haus baut —rent, der Hauszins —robbing, der Hausdiebstahl —room, das Gelas, der Platz, Raum im Hause, to give any one —, jemand ins Haus nehmen —snail, die Haus Schnecke —tailor, + der Tapezier —top, der Hausgiebel, Giebel —warming, der Gemüthsraum —wright, der Baumeister.

HOU

House, hòðze, (schw hysa) *v a* 1 unter Dach, Obdach, unter Dach u Fach bringen od stellen, einbringen, in den Stall, in die Scheuer, auf den Speicher bringen, einheimen, (Bieh) stellen, verwahren, in Sicherheit bringen 2 beherbergen 3 f hause (Stwas im Grabe u) 4 unter ein Obdach treiben SHAK.

House, *v n* 1 f hause (wohnen) 2 ein Haus, Familie haben SHAK 3 f (eine astrologische Stellung am Himmel haben) hause

1 To house with darkness and with death MILTON 3 Where Saturn houses DRYDEN.

Housed, hòðz, *pp* oder *adj* 1. [Mar.] fest gemacht (v Kanonen) 2 unter Obdach, Dach u Fach

Housed in, einfallend - athwart, ab, u ansehend. - fore and aft, der Länge nach an der Seite des Schiffs festgemacht

Housel, hòð'z, (angels husel) *s*. das heilige Abendmahl

Housel, (angels husian) *v a* * das heilige Abendmahl reichen od empfangen

Houseless, hòð'les, *adj* 1 keine Wohnung haben, ohne Haus od Wohnung 2 ohne Obdach [das Sing.]

Houeline, hòð'e'lin, *s* [Mar.]

Housewife, hòð'wif, *s* 1 die Hausmutter, Hausfrau 2 die Haushälterin, Haushälterin 3 eine in weiblichen Arbeiten erfahrene Person 4 die Frau, das Weib SHAK 5 das Haushalten, Haushalten, Haushalten, Haushalten, die Haushaltung

Housewifely, hòð'wif'li, *adj* 1 zu einer Hausfrau gehörig, im Hauswesen erfahrend. 2. vom Hauswesen entlehnt (Metapher u) - *adv* hauslich, hausförmig, wirtschaftlich

Housewifery, hòð'wif'ri, *s* 1. die Haushaltung, das Hauswesen 2 die Hauswirtschaft

Housewife'skep, } (schw) } **Hussieskep**, } housewifery. [die Hauswirtschaft]

Housewifely, hòð'wif'li, *s*

Housing, hòð'z'ing, *pp* 1 be. (schon) verwahrt 2. gekümmert, frumm (wie ein Backstein)

Housing, *s* 1 a) Häuser, Wohnhäuser b) eine Wohnung, Behausung (im Allg.) 2 (fr housse) a) die Bettdecke, Schabracke b) die (über das Kreuz des Kreuzes herabhängende) Schabracke (auch boot-housing) 3 [Mar.] das Spüsen 4 [Spand.] a) der Eintrag, die Transportkosten für Güter ins Haus b) das Lagern c) das Angelegen, der Lagerzins, die Lagerkosten, Lagermiete

Housing, hòð'z'ing, *adj*. 4 - fire, das heilige Feuer bei den Weinmählungen der Alten. - bell, die Abendmahlsglocke

House, } Housing, N 2

Hout, f. to Hoot

Houte - fle, **hout awa!**

(schw) *utery*. pah' nonsense.

Move, hòðe, *praet* v heave -

v n 1 zaudern, bleiben

Move, hòð'z (angels hot, hofe) *s* 1

die Spitze, Spitze. 2. der Schuppen, Schuppen.

HOW

Hovel, *v a* a) unter einen Schuppen, unter Obdach bringen, in eine Hütte bringen b) f in Sicherheit bringen, bergen.

Howling, hòð'ling, *s* [Archit.]

das Belegen eines Kamins mit Gipsziegeln

Hoven, hòðn, *pp* v heave

Hoven, *s* [Thierarzneik.] das Aufschwellen (des Viehs)

Hover, hòv'ur *v n* 1 f schweben (wie Vögel in der Luft) 2 f schweben (in der Ungewissheit u) 3 f (on) hin u her schweben, hin u herfahren, herumziehen (an, auf)

3 A ship hovering on our coast, an army hovering on our borders

To hover about, umschweben

Hover, *s* * der schwebende Ueberhang

Hover-ground, hòv'ur grònd, *s*

der letzte, lockere Boden RAY

How, hòð, (angels hu, holl hoe)

adv 1 (auf welche Weise) wie I know not

how to answer - How can a man be born when he is old? BIBLE

2 (bis zu welchem Grade) wie How long shall we suffer these indignities? How much better is wisdom than gold!

3 (durch welche Mittel) wie How can this effect be produced?

4 (in welchem Zustande) wie How, and with what reproach shall I return! DRYDEN

5 (ein Verhältnis anzeigend) wie, i

How much more, how much less - By how much they would diminish the present extent of the sea, so much they would impair the fertility and rivers and fountains of the earth BENTLEY

6 (als Ausruf) wie How are the mighty fallen! BIBLE [you]

7 (wie sehr) wie You see how I love

8 f (wie theuer) wie viel How a score

of ewes now?

9 o (how entweder ganz überflüssig oder ungerichtlich) daß, u Thick clouds put us in some hope of land, knowing how that part of the South Sea was utterly unknown BACON

How many soever, so viel theer auch sind - now? nun? warum das? - is it that? wie kommt es, das? Did he give you an account - it was? erzählte er Ihnen, wie sich die Sache zugezogen hatte?

Howbe, hòð'bè, *adv* wie

Howbeit, hòð'bè't, } dem auch sei, nichts desto weniger, dennoch, jedoch, doch

Howdie, (schw) how dy

Howdy, hòð'dè, *s* [Dert.] die

Spekulation

Howd'ye, hòð'-dyè, (how do you do) wie befinden Sie sich? (hoe)

Howe, (schw) hollow, a dell,

Howebackit, (schw) auk in

the back (spoken of a horse)

However, hòðv'vur, *adv* 1 auf was immer für eine Art, in was immer für einem Grade, auf welche Art auch, wie. auch, so. auch, wie sehr, so sehr. 2 wenigstens, jedenfalls, zum Wenigsten, jedoch, doch 3 indeffen, dennoch, nichts desto weniger, gleichwohl, dessen ungeachtet

1 However good or bad the style may be. 2 Our chief end is to be freed from all, if it may be, however

HUD

from the greater evils TIMOTHY

3 I cannot however approve of u

Howitz, hòð'itz, *s* [Artill.]

Howitzer, hòð'itz'ur, die Haubitze

Howk, (schw) to dig

Howker, hòð'kür, *s* (eine Art

holl Fahrzeuge, ein Fischerboot in Island) der Finter MAR DICKE

Howkin, (schw) digging

Howkit, (schw) digging

Howl, hòðl, (holl. hulen, schw yla, lat ululare, w wylaw) *v n* 1 heulen (wie der Hund, Wolf ic) 2 (klagen, weinen)

heulen 3 f (brausen) heulen 4 bringen

To howl at, anheulen. (w Wolfe).

Howl, *v a* heulen

Go howl it out in desert, geh', heule es den Wüsten vor PHILIPS

Howl, *s* 1 das Heulen, Geheul (des Wolfes ic) 2 (das Weinen, Klagen) das Geheul [die Nachtstille.

Howlet, hòð'lèt, (fr. hulotte) *s*

Howling, hòð'ling, *adv* voll Geheul, voll heulender Thiere, furchtbar, schrecklich

innumerable artifices and stratagems also acted in the howling wilderness and in the great deep, that can never come to our knowledge ADDISON

Howling, *s*. das Heulen, Geheul

Howso, hòð'sò, *conj* * obwohl, ob-

schon, obgleich

Howsoever, hòð'sòv'vur, *adv*.

1 | However. N 1. 2 dennoch, doch

3 *conj*. obgleich, obwohl, obgleich. SHAK

How often soever, wie oft auch

Hox, hòks, *v a* f nehmen, f Hough

Hoy, hòð, *s* (ein kleines, flaches

Fahrzeug) der Hei, die Tretschuhte

Hoy, *interj* hei! hup! weg!

Hoy, (schw) to urge. [ally

Moyle, (schw) to amble era-

Hob, f Hob

Hubble bubble, hòb'bl-bùbbi,

s 8 das Durcheinander, das unvernünftige Reden - *adv* verwirrt.

Hubbub, hòb'bùb, *s*. o 1 der Lärm, das Getöse 2 der Schrei.

Hubbub too, das Heulen (bei Begräbnissen in Island)

Huck, hòk, *v n* f reissen

Huck, *s*. eine Art deutscher Forelle

Huckaback, hòk'kàbàk, *s* der

Dumast, gemodelte Tischzeug.

Huckle, hòk'kl, *s* die Spürte

Huckle-backed, hòk'klbàk, buckelg.

--bone, 1. das Spürbein 2 pl. elfenbe-

nerne Knöcheln zum Spielen --shoul-

dered, buckelg

Huckster, hòk'stúr, *s* 1. der

Späher, Späher, Späher 2. der Späher, ge-

meine Späher, HUK TALE [hokern.

Huckster, hòk'stúr, *v n* hokern, hokern.

Hucksterage, hòk'stúr'je, *s*. f

der Späher [Späher, Späherin.

Hucksteress, hòk'stúr'is, *s* die

Hud, hòd, *s*. [Dert.] die Mischelise,

Mischelise Grosse - *v a* abhüllen (Mische)

Huddle, hòd'dl, *v a* 1 a) hufeln.

b) verwirren, vermengen, zusammenwerfen,

unter einander werfen 2. (on) unordentlich,

nachlässig u. eilig überwerfen (Kleider). 3.

HUD

(up) oben hin hudein, obenhin verrichten, eilig abhün 4 (together) mit einander vermengen, zusammenwachen 5 a) eilig od nachlässig bedecken b) einhüllen EDWARDS 6 ± (upon) eilig haufen (auf)

Why should young, fair and good be huddled in untimely grave, warum sollte ein hübschere, schön, Gutheit u Güte hastig bedecken, umhülsen?

Huddle, v n 1 unordentlich angejogen kommen, (together) unordentlich, eilig, in Menge herbeistromen 2 (along) sich in einer verwirren Masse fortbewegen od vorbewegen 3 ± sich haufen sich, waschen

Huddle, s 1 die unordentliche, verwirre Menschenmenge, das Gewühl 2 der Lärm, das Getöse, die Verwirrung, Unordnung 3 der Menschenhaufen, Gewühl

All in a huddle Alles durch einander

Huddler, hud'dlur, s der Spüler, Plücker (Spüelnd.)

Huddling, hud'dling, adv f n ±

Hue, hù, (angels hwee, huw) s f

u ± die Farbe
To change from the natural hue, ver-schieben On the greenish -, ins Grünliche fallend

Hue, (norm hue, ft huer) s in der Phrase — and cry, das Geschrei, womit Verbrechen verfolgt werden

To make hue and cry after any one, E-nen mit Geschrei, mit Strebdiensten verfolgen
Huer, hù'ur s t (Einer, dessen Ge-sicht es ist, ein Anzeichen zu geben) der Nachschreier, Sucher, Spürspäher

Huff, huf, (span efusa) s 1 das Aufblasen, trockne, aufblasene, ungefüllte, postende Störche, das Aufblähen, der Anfall 2 der Prahlerei, Eigendunkel

To be upon the huff about one's ex-traction sich auf seine Geburt od mit seiner Geburt brüsten, mit seiner Geburt prahlen
To be in a —, sich aufblasen, postern, toben
Huff-ant f. der Posterer

Huff, v a 1 f schwellen, blähen 2 (up) aufschwellen, aufblasen 3 trockig, grob behandeln, (Einem) Trotz bieten

To huff a man. [Damenpiel] einen Stein blasen

Huff, v n 1 f aufgehen (wie das Brod) 2 ± a) sich aufblähen b) (at) sich aufblasen, sich aufblasen (gegen). c) postern, schmauchen

2. b) This arrogant conceit made them — at the doctrine of repentance SOWEN

Huffer, hù'fùr, s der Schnauber, Posterer, Pocher, Prahlerei

Huffing, hù'fing, s. das Schnau-ben u — adv aufblasen

A huffing, shuning, flattering, ering-ing coward OTWAY

Huffish, hù'fsh, adj } auf

Huffshly, hù'fshl, adv } aufblasen, prahlend, trockig, vermeffen, schau-beud, postern

Huffishness, hù'fshnès, s die Ungeblasenheit, Prahlerei, Vermeffenheit, der Trotz, das Postern [vermeffen, trockig]

Huffy, hù'fù, adj aufblasen

Hug, hùg, (span heger, schv hugna, hùl hukken; hegen) v a 1 umschließen, umfassen, in seine Arme drücken, 2 1 heb-

HUL

losen, hüttseln, pflegen, lieben 3 (Gem-ut) umfassen, festhalten

To hug one's self, 1 sich schmeicheln, sich selbst wohl gefallen 2 (with) sich etwas zu Gure thun (auf) To — the land, the wind, [Mar] so dicht als möglich beim Lande, beim Winde halten [stallen]

Hug, v n t eng beisammen wohnen,

Hug, s 1 die enge Umarmung, Um-fassung 2 ein besonderer Griff beim Ringen
To give any one the Cornish hug, Einem ein Dein unterfassen

Huge, hùge, (holl hoog, hoch) a) ach 1 ungeheuer, sehr groß (von der Masse, dem Umfang) 2 (unzertrenn) od o) uner-messlich, ungeheuer, sehr weit, sehr groß (vom Raume u von der Entfernung) 3 (un)geheuer (Dresser) c) DRAK

Huge, } adv 1 un-

Hugely, hùge'lè, } heuer, unermes-

sich 2 ungemein

Hugeness, hùge'nès, s 1 die un-geheure Größe 2 t die äußerste Ausdehnung

Hugeous, hùge'us, adv o) Hug

Hugger-mugger, hug'gü-

müggär, s o der Schupswinkel

In hugger-mugger, unschein, unter der Decke, in aller Stille, verstoßen

Hugger-mugger, adv 1 heim-lich 2 schluppig, schmutzig, niedlich

Hugger-mugger, adv unrei-

der Decke, verstoßener Weise

Hugh, hùg, s Hugo

Huguenot, hùg'gèndt, (verb aus Eigenwort) s [fr Gené] der Huguenot

Huguenote, hùg'gèndte, (fr W) s das Kochgeschütz, der Tegel ohne Risse

Huguenotism, hùg'gèndtizm, s die Lehre, der Glaube der Huguenotten, die hugenottische Lehre

Hugy, hùge'è adv t ungeheuer

Huisier, hù'ish'ur, (fr huisserie) s " der Gerichtsdienste, Hülfstetzer

Huke, hùke, (w, hug) s der Wan-fel, überwint Bacon [Wurfel, Pocher]

Hulch, hùlth, s t die Deule, der Hute-backed, höckerig [ten]

Hulched, hùlth'ed, adv t geschwo-

Hulchy, hùlth'è, adv t höckerig

Hulk, hùlk, (holl hulk, angels hulc, schv hùlk) s 1 (eine Art Fahrzeuge) der

Hulk, Post 2 a) der Rumpf, Körper (eines neuen Schiffes), (gewöhnlich aber) b) der Rumpf eines alten, zum Dienste unbrauch-baren Schiffes) der Hulk, Post 3 t die schwerlastige Klasse 4 f das Schiff [Zhiere]

Hulk, v a t ausweiden, ausnehmen

Hulky, hùl'kè, adv, t schwerlastig

Hull, hùl (angels hul, holl hulc, w hùl) s 1 die Hüfte, Schale, Schlaube 2 der Rumpf (eines Schiffes)

To lie a-hull, [Mar] vor Lopp u Tafel sein To strike a —, vor Lopp u Tafel treiben

Hull, v a 1 ausschiffen, hufen 2 [Mar] einem Schiffe ins Holz schießen

Hull, v n 1 (ohne Segel u auf dem Wasser) treiben (o Schiffen) 2 ± treiben

Hull, s die graue Rasse, Gremme, Hüllmwe. [Beiseget]

Hulloek, hùl'òk, s [Mar] das

Hully, hùl'è a) hüßig, schlag-

HUM

Hultheism, hùl'òkèizm, (gr hyle u theos) s die Lehre od der Glaube, daß die Materie Gott ist [Stechpalme]

Hulver, hùl'vùr, s [Bot] die

Hum, hum v n 1 hummen, sum-men, summen (wie eine entfernte Stadt u.) 3 im Reden stocken u hummen Hu-DRAK 4 a) murmeln (im seinen Beifall zu erkennen zu geben) b) (to) Einem Beifall zumurmeln, zusprechen 5 murmeln (o flüsten u.) 6 flüsten 7 (at) brummen, murmen (über) 8 (over) herbrummen
To hum and haw, 1 im Reden stocken 2 zaudern, wagen

Hum, v a 1 murmeln, brummen (eine Note u.) 2 O Einem zum Besten haben 3 t Einem Beifall geben 4 o brum-men lassen (Knecht u.)

Hum, s 1 das Summen, Gejunge, Gejunge (der Insekten) 2 das Summen (einer entfernten Stadt u.), das Gefänge 3 der Hum, der dumpfe, unartikulate Laut den der Redner beim Großen hören läßt SNAK DRYDEN 4 das Geknurre 5 das Geknurre, die Beifallsbezeugung SPECTA-TOR. 6 O der gemeine Scherz od Spaß 7 " ein schlechtes geistiges Getränk
To put a hum upon any one, Einem zum Besten haben

Hum, (inter) hum' hm'

Human, hù'màn, (lat. humanus) adv 1 menschlich 2 t profan, weltlich (Schriftsteller) BROWN

Human as she is, in ihrer wirklichen Gestalt, nicht als Geist, ohne die Gefahr, welche die Begabung begleitet SNAK.

Humanate, hù'mànte, adv t mit der menschlichen Natur befeuert, befeuert

Humane, hù'màne, adv 1 menschenfreundlich, lieblich, leutlich, human 2 menschlich (gegen die Thiere)

Humane learning die Schulfwissen schaften, Humaniora

Humanely, hù'màne'lè, adv men-schenfreundlich, artig, lieblich

Humaneness, hù'màne'nès, s die Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit

Humanist, hù'mànist, s 1 [Schott.] der Humanist, Philolog 2 der Menschenkenner SWIFT

Humanity, hù'màn'itè, (lat. hu-manitas) s 1 die menschliche Natur, Mensch-heit 2 (das menschliche Geschlecht) die Menschheit, 3 die Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit, Menschenliebe, Humanität, 4 die Menschlichkeit (gegen Thiere) 5, die Philologie 6 pl [Sit] die Schulfwissen schaften, Humaniora

Humanization, hù'màn'èz'shàn, s die Humanisierung, das Humanisieren

Humanize, hù'mànize, v a menschlich, gestreut, geistlich, menschlicher machen, stützen, humanisieren

Humankind, hù'mànkùnd, s das Menschengeschlecht

Humanly, hù'màn'lè, adv 1 menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen (zu reden u.) 2 " menschlich, menschenfreundlich FORG

Humation, hù'màn'shàn, (lat) s t die Beerdigung.

HUM

Humbird, hüm'bürd, s [Ornith] der Kolibri, Bienenvogel, Spitzgäugler

Humble, ümb'l. (lat humilis, se humble) *adj* 1 F nieder, niedrig 2 niedrig, gering 3 + a) demütig, bescheiden b) (kleinmütig c) (bei Spitzheitsbezeugungen) unterthänig, gehorsam

You most humble servant, Ihr gehorsamster, unterthänigster Diener

Humble-mouthed, demütig in Worten, bescheiden, zaghaft **SHAK** — plant die Schampfanze, gemeine Schampfanze

Humble, v a 1 F erniedrigen (Berger u.) 2 + a) erniedrigen, demütigen b) brechen, zerschmettern c) kranken d) demütigen, niederknechten

1 The highest mountains may be humbled into valleys **HAWES** 2 a) The power of Rome was humbled but not subdued by The battle of Waterloo humbled the power of Buonaparte To humble one's self, 1 || sich demütigen 2, sich herabsetzen

Humble-bee, um'blöö, s 1 die Hummel 2 das Bienchen

Humblebee-eater, der Bienenvogel

Humbleness, üm'bläns, s die Demuth, Niedrigkeit

Humbler, um'blui, s der Demütiger, Erniedriger [eingewende]

Humbles, üm'blä, s *pl* die Spitz

Humbly, üm'blä, *adv* 1 demütig 2, niedrig 3 (kleinmütig 4 (Spitzheitsbezeugung) Most — gehorsamst, unterthänigst.

Humboldtite, hüm'böldite, s [Mineralog] ein Humboldit

Humbox, hüm'bök, s o die Kan

Humbug, hüm'bug, s o die Schwaße, Schwaure, Lüge, Aufschneidererei, der Betrug

Humbug, v a. o zum Narren haben, zum Besten haben, durch Aufschneidererei aufheben

To humbug any one out of a thing, Einen durch Aufschneidererei um Etwas bringen [der Lügner, Aufschneider, Betrüger]

Humbugger, hüm'bugg, s o

Humdrum, hüm'drum, (hum u drone od w trom) *adj*. dumm, eintönig, schlüfrig, träge [müde, Schlafhaube]

Old humdrum fellow, die alte Schlafhaube

Humdrum, s der dumm, schlüfrige Mensch, die Schlafhaube

Humdudgeon, [Dett.] viel Launen um Nichts

Humect, hüm'ökt, s (lat

Humectate, hüm'öktäte, s hu mectare) v a 1 feuchten, anfeuchten, befeuchten, benehen, nessen 2 [Med.] anfeuchten, erweichen

Humectation, hüm'öktä'shun, s 1 die Anfeuchtung, Befeuchtung, Befeuchtung 2. [Med.] die Erweichung. **Bacon**.

Humective, hüm'öktiv, *adv*. 1 anfeuchtend 2 [Med.] erweichend

Humeral, hüm'eräl. (v lat humerus) *adj*. [Anat.] Schulter..

Humeral artery, die Schulterarterie.

Humeral, hüm'eräl, (lat. W) s [Anat.] das Schulterbein

Humsrey, hüm'isä s. [Name]

Humphrey, s Humphried.

HUM

Humhum, hüm'hüm, s [Indst] eine Art grober, baumvollenen Seuges

Humicubation, hüm'ökübä'shün. (v lat humus u cubo) s das Liegen auf der Erde [naß]

Humid, hüm'id, (lat) *adj* feucht,

Humidity, hüm'idit, s die

Humidness, hüm'idnäs, s die

Feuchtigkeit [v a demütigen]

Humiliate, hüm'ilät, (Hu'mile)

Humiliating, hüm'ilätung *adj* demütigend

Humiliation, hüm'ilät'shün, (1)

s 1 das Demütigen, Erniedrigen, die Demütigung, Erniedrigung 2 [Ehrl] die Erniedrigung (Spottblaffung) 3 die Erniedrigung (Demuth) 4 die Kränkung, Erniedrigung

2 The former was a humiliation of deity, the latter, a — of manhood

Hooker

3. The doctrine he preached was humiliation and repentance **SWIN**

Humility, hüm'ilit, (lat.) s 1

die Demuth 2 die Erniedrigung, Niedrigkeit, *pl* die Ehrfurchtsbezeugungen, Bezeugungen der Ehrerbietung, der Unterthänigkeit od Egebenheit

2 With these humilities they satisfied the young king. **DAVID**

Humite, hüm'ite, s [Mineralog]

der Humit

Humile, s (schott) ohne Spörer

Humble, s (schott) ohne Spörer

Humlock-know, (schott.) hem-

lock-know

Hummer, hüm'mär, s 1 der Hummer, Hummer, Murrende. 2

Quier, der Verrath murrend, der Zuziehende

Humming, hüm'ming, s das

Summen, Hummen, Gesumme, Gesumme, Gsummel

Humming ale, das starke, betäubende Bier — **bird**, der Kolibri, Bienenvogel, Fagenvogel

Hummock, hüm'mök, s die Anhöhe

Hummocks, hüm'mäms, s. *pl*

Wadestuben, Schwichhäuser, Wadere.

Humor, yu'mär, (lat. W., se. humeur, vom jansche amn, feucht) s 1 die (gewöhnl. verordnete) Feuchtigkeit, der Saft (des Körpers); (daher o) the blood is full of humors, das Blut ist voll obfer Säfte

2 die Hautfeuchtigkeit. **FALLOUX**. 3. [Med.] der Fluß (im Körper). 4 + a) die Gemüthsart, Gemüthsverfassung, Gemüthsstimmung, b) die (gute) Laune c) die (üble) Laune, Wunderlichkeit, d) die Laune, Wille, der Einsatz e) die (nötige) Angewohnheit, Gewohnheit. f) die Stimmung, der Sinn. g) der Humor. h) (der rechte Spass, die Bedeutung (einer Sache).

4 c) Is my friend all perfection? has he not humors to be endured? **SOOTH**

e) I like not the humor of lying **SHAK**

g) Humor is less poignant and brilliant than wit; hence it is always agreeable.

Wit, directed against folly, often offends by its severity, — makes a man ashamed of his follies, without exciting his resentment

Aqueous humor of the eye, die wässrige, Lustige

HUM

Feuchtigkeit des Auges **Vitreous humor** (of the eye), die kristalline Feuchtigkeit, Glas

feuchtigkeit, Lauge, der Kristall **Crystalline** — or lens, [Anat.] die Kristalllinse, Kristall-

feuchtigkeit To be in good —, bei guter Laune sein Out of —, nicht bei Laune To

be in a drinking —, Lust zum Trinken haben What is the — of this? was soll das eigentlich bedeuten? To do a thing for the — of it, Etwas zum Scherz thun To

please one's own —, seinen Launen folgen To win bad —, in üble Laune gerathen

SHAK He did it in an ill —, er that es bei übler Laune To make any one in good — with —, Einen gut gestimmt machen mit ..

SHAK To put in good —, in eine gute Stimmung versetzen Every man in his —, Jedermann hat seine Launen.

Humor, v a 1 Gemein willfahren, zu

Gefallen leben, sich gefällig erweisen, sich nach Jemandes Laune richten, befriedigen 2 + a)

geschickt, gut, mit Lust u Liebe thun, spielen, nachahmen, ausführen b) gut auffassen, in

den Geist einer Sache einbringen, (einer Sache) eine (wichtige) Wendung zu geben wissen, sich nach Etwas zu richten wissen

1 We often humor children to their injury or ruin 2 b) It is my part to invent, and that of the musicians to humor that invention **DAROLD** We

say, an actor — his part, or the piece.

If I were Brutus now and he were Cassius, he should not humor me, wäre ich jetzt Brutus und wäre Brutus Cassius, so

solte er (Cassius) Nichts über mich veranlassen

SHAK

Humoral, yu'müräl, *adj*. die

Feuchtigkeiten oder Säfte im Körper betreffend

Humoral fever, das Fieber. — pathology, die Krankheitslehre, welche die Ursache aller Krankheiten in verdorbenen Säften erblickt.

Humored, yu'müräl, *adj* (im Zusammenhang) gelaunt, gestimmt

Humorist, yu'müräl, s 1 der launige Mensch, Humorist. 2. a) der launische Mensch b) der wunderliche Mensch, Grinsenlanger. c) der Schalk, drollige Kerl

3 [Med.] der Humorist. 4. der Humorist, humoristische Schriftsteller, f Humor g)

Humorous, yu'müräl, *adj*. 1. launig, humoristisch, schaurig. 2. grinsenhaft, wunderlich, jeltam. 3. launisch, launenhaft, veränderlich. 4. feucht, naß

Humorously, yu'müräl, *adv*.

1. launig, humoristisch, schaurig. 2. launisch, grinsenhaft

Humorousness, yu'müräl, s. 1 das Humoristische, Schaurige, das launige Wesen 2 die Wunderlichkeit, Launerei, das launische Wesen, der Wuthwille.

Humorsome, yu'müräl, *adj* 1 launisch, wunderlich 2 launig 3. jeltam.

Humorously, yu'müräl, *adv* launig, launisch, wunderlich, eigenartig.

Humorsomeness, yu'müräl, s. 1 die gute Laune, wunderliche Laune; das Launige, Launische [Scherz, Witz].

Humor, hümup, (lat umbo) s der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

Humor-back, 1 der Später 2. der

HUN

Hunch, hũnsh s 1 der Späßer, Auswuchs, Kriechen 2 [Nordam.] o das große Stück, der Mantel, Kunkel (Brob 1c) 3 der Knuff, Puff

Hunch-backed, buctelig

Hunch, v a 1 paffen, knuffen 2 zum Auswuchs bringen, krümmen, krumm biegen

Hundred, hũn'drəd, hũn'drəd, (angels) hund, hundred, goth hund, höf honderd, schw hundra, dan hundre, hundred) **adj** hundred [der Cent, Gau, Canton]

Hundred, s 1 das Hundert 2 By hundreds, hundertweise, haufenweise, in Menge Five in the —, fünf vom Hundert, fünf Prozent, 50%

Hundred, hundred, —law, das Cent gericht —fold hundertfältig —headed hundertköpfig —pound, Einer, der nun hundred Pfund besitzt SHAK —(pound) weigelt, der Zentner

Hundreder, hũn'drədər s 1 [Engl.] der Schiffschwoone (der Bewohner eines Dorfs, der bei einem Prozesse wegen Vundereien in seinem Cente zum Geschworenen gewählt werden kann), 2 der Centgraf, Kantonsrichter [hundertste, Hunderte

Hundredth, hũn'drədth, **adj** (der)

Hung, hũng, praet u pp v Hang Hung beef, geruchertes Rindfleisch

Hungaria, hũng'arə, } [Geogr.]

Hungary, hũn'garə, } Ungarn

Hungary-water, das Rosmarinwasser, ungarische Wasser

Hungarian, hũng'arəən, **adj** ungarisch —s der Ungar

Hunger, hũng'gər, (angels) hunger, dan, u [schw hunger] s 1 **f** der Hunger 2 **f** der Hunger

Hunger-bit, —bitten, vom Hunger geplagt, abgezehrt, abgehungert

starve, v a verhungern lassen —starved, verhungert

Hunger, v n 1 hungern, darben 2 (for u. after) hungern (nach) —v a **†** hungern lassen

Hungerly, hũng'gərli, **adj** hungerig, ausgehungert, Mangel ob Hunger leidend [glücklich, voll Speißhunger SHAK]

Hungerly, **adv** **†** a) hungerig b)

Hungred, hũng'gərđ, **adj** hun-

gerig Bacon [zig (fressen)]

Hungrily, hũng'gərđi, **adv** gie-

Hungriness, hũng'g'rəns, s der Speißhunger

Hungry, hũng'grə, **adj** 1 **f** hun-

gerig 2 **†** a) hungerig, (for) dürstend (nach),

b) sitzig, farg c) armelig, dilettig d) kahl,

mager (unersichtbar, wie der Boden) 3 ab-

gezehrt SHAK 4 heftig begehrt SHAK

Hungry evil, die Greßsucht, der Hundes-

hunger, Speißhunger

Prov A hungry man, an angry man, ein leerer Magen ist nicht mit leeren Worten abzuspeien

Hunks, hũngks (ist hunskur) s der Rinder, Hungerleider, Kriecher

Huns, hũnz, s pl die Spinnen

Hunt, hũnt, (angels) hunt, u a 1

(mit Hülfe der Hunde) jagen, heßen

(Thiere) 2 [Nordam.] (auch ohne Hunde)

jagen 3 **†** a) verfolgen b) durchjagen, durchlaufen (Bander u.) 4 auf der Jagd gebrauchen, leiten, anführen (Hunde)

3 a) Evil shall hunt the violent man to overthrow him Biaz 4 He hunts a pack of dogs Addison

To hunt wolves, bears, squirrels or partridges, auf die Wölfe, Bären, Eichhörnchen, Nibbühnerjagd ausgehen To —down, durch Verfolgung, mit Gewalt niederdrücken, entnützigten To —from, wegjagen, vertreiben (von, aus) To —out, ausführen, aufspüren, ausforschen To —up and down, von allen Seiten suchen

Hunt, v n 1 **f** jagen, sich mit der Jagd abgeben 2 (for) (Wölfe u.) jagen, auf die (Wölfe, Bären u.) Jagd ausgehen 3 **†** (for) jagen (nach) 4 (after) a) Einem nachsehen, nachjagen, nachspüren b) **†** streben, jagen (nach Etwas) 5 in der Dinnur sein

Hunt, s 1 die Jagd, Feijagd, Fag 2 die Jagd, das Jagen (im Allgemeinen u ohne Hunde) 3 **†** der Jäger CHAUCER 4 die Koppel Jagdhunde, Feg, Meute 5 die Verfolgung, das Nachsehen SHAK

Hunt-counter, der dumme Kerl

Hunt for squirrels, die Eichhörnchen-

jagd —with tools, das Zeugnagel The —

is up die Jagd ist eröffnet, geht an

Hunter, hũn'tər, s 1 der Jäger, Waldmann 2 der Spürhund, Jagdhund

3 das Jagdpyferd

Hunter's horn, das Hief, Jagdhorn

Hunting, hũn'ting, s 1 die Jagd,

das Jagen 2 die Verfolgung, Nachspürung,

Nachforschung

Hunting horn, das Jagdhorn, Hift-

horn. —horse, —nag, das Jagdpyferd,

der Jagdpyferer —match, die Jagdpartie

—moon, der steigende Mond —pole,

der Stod beim Klop, Streifjagen —sent,

das Jagdhaus

Huntress, hũn'trəs, s die Jägerin

Huntsman, hũnts'mán, s 1. der

Jäger, Waldmann 2 der Jagerburch

Huntsmanship, hũnts'mán'ship,

s die Jägerin [aufstuf am Morgen SHAK]

Hunts-up, hũnts'up s der Jagd-

Hurcheon, [Ork.] a hedgehog

Murden, hũr'dn, s [Ork.] ob .)

die Mergleimwand

Murdle, hũr'dl, (angels) hyrdel) s

[Landwirtsch.] die Färde, Flechte 2 [Fe-

stungss] der Schanzkorb 3 die Schleife (bei

Spurrichtungen) [Gitter]

Hurdle-work, das Flechtwerk, Korb-

Murdle, v a **†** mit Färden um-

geben, umflechten [Hebe]

Murds, hũrdz. s pl das Werg, die

Murdy-gurdy, hũr'də-gũrdə, s.

[mus.] [Instr.] die Dreiflimper, Fier

A player on the hurdy-gurdy, der

Fiermann, das Fiermädchen

Hurl, hũrl, (arm. harlun) v a 1 a)

(mit Hertzigkeit werfen, schleudern, o schme-

ßen b) schlingen (den Ball) 2 **†** schleudern

3 (fi hurler) a) heulen b) out) austossen

(Gefilde) SPANER. 4. eine Art von Ball-

spiel spielen [in das Unglück u.)

To hurl one's self into .., sich stürzen

HUR

HUR

Hurl, s 1 das Schleudern, der Wurf, 2 das Getummel, der Aufsuße, Lärm, Tumult

Hurl, hũrl, v n streubeln, werbeln

Hurlbat, hũrl'bát, s der Schlag-

handschuh, Streietriemen [das Kreuzbein]

Hurlbone, hũrl'bóne s [Anat.]

Hurler, hũr'lər, s 1. der Schlei-

derer, Werfer 2. der Ballspieler 3. der

Ringer [Schiffen]

Hurley-hackets, (schott.) die

Hurling, hũrl'ing, s eine Art

Ballspiel [wind]

Hurlwind, hũrl'wind, s [Whitl]

Murly, hũr'le, } (Gän.)

Murly-burly, hũr'le bũrlə, } (Gän.)

hurl om burly) s der Tumult, Wirrwarr,

Aufsuß, die Verwirrung, das Getöse, Ge-

tummel, Kregesgetummel. SHAK

Murrah, hũr'rah, } (inter) hurrah!

Murrah, hũr'rah, } (inter) hurrah!

Hurricane, hũr'ikən, } (ip.)

Hurricane, hũr'ikən, } (ip.)

huracan, anstalt furacan, (se ouagan) s.

der Orkan, die Windsbraut, der Sturm-

wind

Hurrier, hũr'rər, s. Einer, der

Andere antreibt, der eist, überreist, freist,

der Werberber, Eiber

Hurry, hũr'ri, (v lat. curro, [schw

kōra; w gyra, goth huria, korra, hvrar)

v a 1. (zu größerer Geschwindigkeit antrei-

ben) treiben, jagen (Einen, Pferde u.)

2 eilig, mit Liebeeilung verrichten, über-

eilen, beschleunigen (ein Geschäft)

1 The weather is hot and the load heavy,

we cannot safely hurry the horses

To hurry away, entführen To —on,

1 antreiben 2 betreiben, schnell abmachen

(ein Geschäft) To —out, verjagen, ver-

treiben To be hurried into invectives, in

Schmähreden ausbrechen To be hurried

out of one's self, außer sich gebracht wer-

den To —up and down, herumjagen, her-

umjagen SHAK

Hurry, v n eilen, sich beeilen

To hurry away, weiseiten To —to ,

(einem Ziele) zufließen

Hurry, s 1. a) die große Eile oder

Geschwindigkeit, Hast, Eufertigkeit b) die

(Verwirrung und Unordnung verursachende)

lieberung 2 das Treiben, Jagen 3 **†**

der Drang (der Geschäfte u.) 4 der Auf-

lauf, Tumult, Lärm, das Getummel 5. die

Unruhe, Unruhe (der unruhige Zustand)

6 die Unruhe (Unruhe, aufseherische Be-

wegung)

5 Ambition raises a tumult in the soul

and puts it into a violent hurry of

thought Addison

In a hurry. in Hast, im Fluge, in der

Eile, mit Hast To be in a —, eilig (pre-

sist) sein [verdrückt, mit Lärm]

Hurry-scurry, **adv** **†** verworren, un-

Hurst, hũrst, (angels) hurst, hyst)

s. der Hurst, das Waldheh

Hurst, hũrt (angels) hyrt, it urtare;

ir heunter) praet u pp hurt, v a 1. **†**

verfehen, verwunden, Einem wehe thun 2

† verfehen (verleiden) 3 a) (Einem) Schä-

den zufügen od. thun b) beschadigen, verdrö-

ben. c) **†** schaden.

HUR

To be hurt at, sich Etwas verdrüßeln lassen It hurts him to think of that affair, nur mit Schmerz gebekt er jener Sache

Hurt, *v* 1 die Verletzung, Verwundung, die Wunde 2 der Nachtheil, Schaden, das Uebel, Abje

Hurter, hürt'ür, *s* 1 der Verlezer, Beschädiger. 2 der Aufschuß, das Aufschienblech, die Aufschienle (an Wagen)

Hurtful, hürt'fúl, *adj* } schädlich, nachtheilig [Schädlichkeit]

Hurtfully, hürt'fúll, *adv* }

Hurtfulness, hürt'fúlnös, *s* die

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

Hurtle, hürt'ú, *v* n 1 anstoßen, anprallen (an Etwas), rennen (wider Etwas) 2 scharnathen, sechzen 3 raffen, prasseln, flürzen 4 fortstürzen, rennen

HUT

ten, besänftigen, beschwichtigen (Sorgen ic)

To hush up, Etwas verstüßen

Hush, *v* n stille sein, schweigen

Hushion, [Dert] cushion

Hushmoney, hush'mwänd, *s* das

Geld, das Einer erhält, um Etwas zu verstüßen

Husk, hűsk, (w gwas, corn queak

oder it guscio?) *s* 1 die Hütle, Schelfe,

Schote, Schale (v Früchten) 2 *pl* die

Hülsen, das Außere SHAK 3 der Satz des

Starkmehls

Husk, *v* a ausshülen, ausschoten,

ausbrechen, schalen (Früchte)

Huskan, hűs'kánz, (v hose) *s*

pl die Lieberziehtel von grobem Zeug.

Husked, hűs'kəd, *adj* hüßig,

schalig [Feit, Rauhheit (der rne).

Huskiness, hűs'kənəs, *s* die Feiher

Husky, hűs'kə, *adj* 1 hüßig, schalig

2 huskenartig 3 rauß, heiser (Stim)

Huso, hű'só, *s* [Schtyhol] der Hausen

Hussar, hűs'zár, hűs'zár, (kart

uswar, Reiter, fändel uswa. Pferd) *s*

[Wirt] der Hussar

Hussel, hűs'el, *v* n 1 [Christl. Rel.]

komunizieren - *s* das Abendmahl

Hussite, hűs'site, *s* [Kirchenges] der

Hussite

Hussy, hűs'zə, (zusammenges. aus

huswife) *s* 1. das nichtswürdige Weib,

Meinich, die Schlampe, der Drache 2 *pl*

das Weib, Weibsbild 3 das (parame, haus-

hafterische Weib, die Wirthschafterin, Wirth-

schinn Tussen 4 (auch Hus'sive) der

Nachbrenner, das Nachzeug (Zimmer)

Hussy, *v* a o auszuhen (ein Frauen-

Hustings, hűs'gingz, (angels hus-

tunge) *s* *pl* 1 (Court of -) eines der Lond-

ner Stadtgerichte (welches seine Sitzungen

in Guildhall hält), das höchste Gericht oder

der höchste Rath der Stadt London (in wels-

chem die Aldermen und die vier Parliaments-

mitglieder gewählt werden) 2 (bei Parla-

mentswahlen) das Wahlgewinn, die Wahl

bühne

Hustle, hűs'el, (hoff hutselen, schw-

hullen) *v* a (im Gedränge) stoßen, fortstößen,

unordentlich zusammenstoßen. - *v* n [Orak]

die Husteln suchen

Huswife, hűs'zit, *s* 1. die Haus-

frau, Wirthschafterin 2 die schlechte Haus-

halterin oder Wirthin, Schlampe, Hüß-

schweßer SHAK. 3. o das Nähstischchen.

Huswife, *v* a. gut bewirthschaften

Huswifely, hűs'fíl, *adj* u. *adv*.

wirthschaftlich, hausfältig

Huswifery, hűs'fít, *s* 1 die

Wirthschaft, Haushaltung (einer Frau) 2

die Hausfältigkeit

Hut, hűt, (hoff hut; dän hytte; fe-

hutte) *s* 1. (die schlechte Wohnung) die

Stutze 2. die Feldhütte, Baracke (v Truppen).

Hut, *v* n. in Baracken liegen (von

Hut, hűt, (gr huete, sp hu-

cha; angels hwnecen) *s* 1. der Kasten, die

Bade, der Gefreidekasten, Kammernkasten, 2

die Katteneule 3 die Mulde, der Nachvog.

Huteh, *v* a. in einem Kasten ic ver-

wahren, verstecken.

HYD

Huxing, hűks'ing, (v to hux) - a

pike. eine Art, Spechte mit an schwimmende

Blasen befestigten Ängeln und Schnüren zu

Huz, (schott) us [fangen]

Huzz, hűz, *v* n + a) summen, sum-

men b) murren, wispeln

Huzza, hűz'zə, *interj* suchet! hui

sch! hurrah! - *s* das Freudengetöse

Huzza, *v* n jauchzen, huffsch schreien,

rufen - *v* a (Einem) zuzuschauen

Hy, hű, *v* n - eulen, f Hie

Hyacinth, hű'ásinth, (gr) *s* 1

[Bot] die Hyazinthe 2 [Mineral] der

Hyazinthe

Hyacinthine, hűásin'thín, *adj*.

von Hyazinthen gemacht, aus Hyazinthen

bestehend, wie Hyazinthen

Hyads, hű'adz, (Hy'ades) (gr.) *s*.

pl [Astron.] die Hyaden, das Siebengestirn.

Hyaline, hű'áline, (gr) *adj* kristal-

lin, kristallartig, glaug, glastig

Hyalite, hű'álie, (gr hyalos) *s* [Mi-

neral] der Hyalit, das Savaglas, Múller's

che Glas

Hybernacle, } [Hibernacle

Hybernate, } etc

Hybernation, }

Hybrid, hű'bríd, (gr hybrid) *s* der

Wastard, das Wastardthier, der Wending,

die Wastardpflanze

Hybrid, hű'bríd, } *adj* ba-

Hybridous, hű'brídúš, ständartig

Hydage, hű'daje, *s* [Rechtspr] die

Suifensteuer

Hydatid, hű'dáid, (gr) *s*. [Chir.]

Hydatid, hű'dáid, } die Wasserblase,

Wasserblatter, das Wasserbläschen (am Leber).

Hydatism, hű'dáizm, (gr.) *s*. [Med]

das Schwabbeln, Schwabbeln (im Leber der

Wasserluchtsen)

Hydra, hű'dá, (gr. W

HYD

saure Hyd'riodate, *s* das hydriodsaure Salz

Hydrocarbonate, híd'rókái' bónáte, *s* [Chem] hydrokohlen-saures Salz

Hydrocarburet, híd'rókár bíret, *s* [Chem] kohlenhaltiger Wasserstoff

Hydrocele, hí'dró'séle, *s* [Chem] der Wasserbruch am Hodensack

Hydrocephalus, híd'ró'sé'fá' lús, (gr) *s* [Med] der Wasserkopf, die Kopfwassersucht

Hydrochlorate, híd'rókló'rátē, (v gr) *s* [Chem] hydrochlor-saures Salz

Hydrochloric, híd'rókló'rík, *adj* [Chem] hydrochlor-sauer

Hydrocyanate, híd'ró'sí'ánáte, *s* [Chem] hydrocyan-saures Salz

Hydrocyanic, híd'ró'sí'án'ík, *adj* [Chem] hydrocyan-sauer - acid die Hydrocyan-säure

Hydrodynamic, híd'ró'diná'm'ík, *s* *pl* die Hydrodynamik, Wasserlehre

Hydrodynamics, híd'ró'diná'm'ík, *s* *pl* die Hydrodynamik, Wasserlehre

Hydrofluatē, híd'ró'fú'átē, *s* **Hydrofluoric**, híd'ró'fú'ík, *adj* [Chem] - acid die Hydrofluor-säure.

Hydrogen, hí'dró'jén, (gr) *s* [Chem] der Wasserstoff

Hydrogenate, hí'dró'jénáte, *v* *a* [Chem] den Wasserstoff mit einer Substanz verbinden, mit Wasserstoff verbinden

Hydrogenated, in Verbindung mit dem Wasserstoff.

Hydrogenize, hí'dró'jénízē, *v* *a* [Chem] mit Wasserstoff verbinden

Hydrogenized, wasserstoffhaltig, wasserstoffartig

Hydrographer, híd'ró'gráf'úr, (gr) *s* der Wasserbeschreiber, Seefinder, Seefartenzeichner, Hydrograph

Hydrographic, híd'ró'gráf'ík, *adj* **Hydrographical**, híd'ró'gráf'íkál, *adj* hydrographisch

Hydrographical map, die Seefarte

Hydrography, híd'ró'gráf'ík, (gr) *s* die Wasserbeschreibung, Seebeschreibung, Hydrographie

Hydroguret, híd'ró'g'úrēt, *s* [Chem] die Verbindung des Wasserstoffs mit einer Base

Hydrogureted, híd'ró'g'úrētēd, *adj* [Chem] eine Verbindung des Wasserstoffs mit einer Base anzeigend

Hydrolite, hí'dró'líte, *s* [Mineral] der Hydrolit

Hydrological, híd'ró'ló'j'íkál, *adj* hydrologisch

Hydrology, hí'dró'ló'j'ík, (gr) *s* die allgemeine Wasserlehre, Hydrologie

Hydromancy, hí'dró'mán'sē, (gr) *s* die Wasserdeuterei, Wasserwassersage

Hydromantic, hí'dró'mán'ík, *adj* hydromantisch, zur Wasserdeuterei gehörig

Hydromel, hí'dró'mél, (gr) *s* der Meth, Wasserhonig

Hydrometer, hí'dró'm'etár, (gr) *s* der Hydrometer, Wassermesser

Hydrometric, hí'dró'm'et'ík, *adj* **Hydrometrical**, hí'dró'm'et'íkál, *adj* hydrometrisch

Hydrometry, hí'dró'm'et'ík, (gr) *s* die Hydrometrie, Wassermessung.

HYD

Hydromphalus, hí'dró'm'fálús, *oder*

Hydromphalon, hí'dró'm'fálón, (gr) *s* [Med] der Nabelwassersucht, die Nabelwassersucht

Hydro-oxid, hí'dró'ók'síd, *s* [Chem] das Hydroxyd, die mit Wasser verbundene metallische Säure

Hydrophane, hí'dró'fáne, (gr) *hydor u phano* *s* [Mineral] das Weltauge, der Hydrophan

Hydrophanous, hí'dró'fánús, *adj* [Mineral] hydrophan, im Wasser durchsichtig

Hydrophobia, hí'dró'fób'ia, (gr) *s* [Med] die Wasserfurcht, Hydrophobie

Hydrophobic, hí'dró'fób'ík, *adj* zur Wasserfurcht gehörig

Hydrophobous, hí'dró'fób'ús, *s* **Hydrophthalmia**, hí'dró'thál'm'ia, *oder*

Hydrophthalmus, hí'dró'thál'm'ús, (gr) *s* [Med] die Augewassersucht, das Wasser-auge

Hydrophysocoe, hí'dró'fís'ók'ē, (gr) *s* [Med] die Windwassersucht

Hydropic, hí'dró'p'ík, (gr) *s* **Hydropical**, hí'dró'p'íkál, *adj* 1 wassersüchtig, Wassersucht 2 wasser-süchtig

2 Every lust is a kind of hydropic distemper, and the more we drink the more we shall thirst

Hydropic, *s* das Mittel wider die Wassersucht

Hydropotist, hí'dró'p'ótíst, (Hy' dropote) (gr) *s* der Wassertrinker

Hydropneumatic, hí'dró'p'neú'm'ík, (gr) *adj* [Chem] hydro-pneumatisch

Hydropsy, hí'dró'p'sí, *s* **Hydroscope**, hí'dró'skópē, (gr) *s* 1 die Wasserlupe 2 der Wasserentdecker, (Wasser-schmecker)

Hydroscope, hí'dró'skópē, *s* die Wasserentdeckungsfunktion

Hydrostatic, hí'dró'stát'ík, *s* **Hydrostatical**, hí'dró'stát'íkál, (gr) *adj* hydrostatisch, Wasserstands, Wasser

Hydrostatically, hí'dró'stát'íkál, *adv* nach den Regeln der Hydrostatik, hydrostatisch

Hydrostatics, hí'dró'stát'ík's, *s* *pl* die Hydrostatik, Wasserstandstheorie, Wasser-mechanik

Hydrosulphate, hí'dró'súlf'átē, *s* [Chem] hydro-schwefel-saures Salz

Hydrosulphuret, hí'dró'súlf'úrēt, *s* [Chem] der Wasser-schwefel

Hydrosulphureted, hí'dró'súlf'úrētēd, *adj* [Chem] mit Wasser-schwefel verbunden, Wasser-schwefel

Hydrosulphuric, hí'dró'súlf'úr'ík, *adj* [Chem] - acid, die Hydro-schwefel-säure

Hydrothorax, hí'dró'thór'ák's, (gr) *s* [Med] die Brustwassersucht

Hydrotic, hí'dró't'ík, *adj* [Med] schweißtreibend, Schweiß - *s* das schweiß-treibende Mittel.

Hydrotellurate, hí'dró'tél'úrátē, *s* [Chem] hydrotellur-saures Salz, Hydrotellur

HYM

Hydrothionate, hí'dró'thí'ónáte, *s* [Chem] hydrothion-saures Salz

Hydrothion, hí'dró'thí'ón, *adj* - acid, [Chem] die Hydrothion-säure

Hydroxanthate, hí'dró'sán'thátē, (gr) *hydoi u xanthos* *s* [Chem] hypoxanth-saures Salz

Hydroxanthic, hí'dró'sán'thík, *adj* - acid, die Hydroxanth-säure

Hydruret, hí'drúrēt, *s* [Chem] die Verbindung des schwefelhaltigen Wasserstoffes mit Metallen - *of iron etc*, die Verbindung des schwefelhaltigen Wasserstoffes mit Eisen u

Hydrus, hí'drús, (v gr) *hydor* *s* 1 die Wasser-schlange 2 [Astron] die Wasserschlange

Hyemal, hí'mál, (lat) *hiems*, *s* *adj* winterlich, Winter

Hyemate, hí'mátē, *v* *n* überwintern

Hyemation, hí'mát'ión, *s* die Überwinterung, das Überwintern

Hyena, hí'énā, (gr) *hyaina* *s* **Hyen**, hí'én, (Zool) die Hyäne, der Ziegenwolf

Hygiea, hí'jéā, *s* [Myth] die Hygiea

Hygrometer, hí'gróm'etár, (gr) *hygros u metron* *s* [Phys] das Feuchtigkeitsmaß, der Feuchtigkeitsmesser, Hygro-meter

Hygrometrical, hí'gróm'et'íkál, *adj* [Phys] hygrometrisch, feuchtigkeitsmessend

Hygrometry, hí'gróm'et'ík, *s* [Phys] die Feuchtigkeitsmesskunst, Hygrometrie

Hygroscope, hí'grókópē, (gr) *s* der Feuchtigkeitsmesser, Hygrometer

Hygroscopic, hí'grókóp'ík, *adj* hygroskopisch

Hydrostatics, hí'dró'stát'ík's, (gr) *s* *pl* die Hydrostatik, Kunst Feuchtigkeitsgrade zu vergleichen

Hyke, hí'ke, (arab) *s* das flatternde Kleid, die weisse wollene Decke

Hyarchical, hí'lár'kékál, (gr) *hyle u archē* *adj* [Phys] - principle, der Universalgeist

Hylozoic, hí'ló'zók'ík, (gr) *zoe u hyle* *s* *Ein*, welcher der Materie Leben zuteilt

Hym, hí'm, *s* der Schweißhund

Hymen, hí'mén, (gr) *hymen* *s* 1 [Myth] der Ehegott, Hymen 2 [Anat] das Symen, Jungfernhäutchen, Jungfernschloß 3 [Bot] das Kriepenhäutchen, die Geschlechtsheute (Ghe) 4. *♀* die Ehe, der Hymen, Ehestand

Hymeneal, hí'mén'ál, *adj* hoch

Hymenean, hí'mén'án, *adj* zeitlich, Hochzeit - *s* das Hochzeitlied

Hymenopter, hí'mén'óp'tér, *s* **Hymenoptera**, hí'mén'óp'térá, *s* (gr) *hymen u pteron* *s* [Entom] das hautflügelige Insekt

Hymenopteral, hí'mén'óp'térál, *adj* [Entom] hautflügelig

Hymn, hí'm, (gr) *hymnos* *s* die Hymne, der Hymnus, das Loblied, der Preis, Lobgesang, das Lobgedicht.

HYM

Hymn, *v a* durch Hymnen preisen
Hymn, *v n* lobfingen
Hymnic, hím'nik, *adj* Hymnen be-
 treffend, in Hymnen, lobpreisend [fingen]
Hymning, hím'níng, *s* das Lob
Hymnologist, hímno'ló'jíst, *s*
 der Hymnenfänger, Lobliebhaber
Hymnology, hímno'ló'jé, *s* die
 Hymnenjammung [das Hymnologia]
Hysciama, hídséá'má, *s* [Chem]
Hyp, híp, (zusammengesetz aus hypo-
 chondria) *s* 1 [Med] die Milzucht, Milz-
 krankheit 2 die Hypochondrie
Hyp, *v a* hypochondrisch machen
Hypallage, hípál'lá'je, (*gr*) *s*
 [Rhet] die Hypallage, Verwechslung
Hyper, hí'pár, (*gr* W) 1 zeigt
 in Zusammengehungen ein Uebermaß an od
 verstärkt den Begriff eines Wortes 2 *s* [der
 Hyperkritiker Paros [der Verrückter]
Hyperaspist, hípérá'spíst (*gr*) *s*
Hyperbaton, hípér'bátón, (*gr*)
Hyperbate, hí'pér'báte, (*s*
 [Gramm] das Hyperbaton, die Umkehrung
 der natürlichen Ordnung der Rede
Hyperbola, hípér'bóla, (*gr*) *s*
 [Geom] die Hyperbel
Hyperbole, hípér'bóla, (*gr*) *s*
 [Rhet] die Hyperbel Uebertreibung
Hyperbolic, hípér'bólik, (*s*
Hyperbolical, hípér'bólikál, (*s*
adj, 1 [Rhet] hyperbolisch, Uebertreibend, Ueber-
 treibend, übermäßig, übergrößernd 2 [Math]
 hyperbolisch
Hyperbolically, hípér'bólikál, (*s*
adv [Rhet u Math] hyperbolisch
Hyperboliform, hípér'bólikál, (*s*
adv [Math] hyperbelförmig
Hyperbolist, hípér'bólik, *s* Er-
 ner, der von Hyperbeln Gebrauch macht
Hyperbolize, hípér'bóliké, *v n*
 in Hyperbeln sprechen oder schreiben
Hyperbolize, *v a* vergrößern,
 übertreiben [*s* [Geom] die Hyperboloid
Hyperboloid, hípér'bóloid, (*gr*)
Hyperborean, hípér'bóréan, (*gr*)
adv hyperboreisch, nördlich
Hyperborean, *s* der Hyperboreer
Hypercarbureted, hípér'kárl, (*s*
adv [Chem] mit Kohlenstoff über-
 sättigt, im höchsten Grade gesättigt
Hypercatalectic, hípér'kátdiek, (*s*
adv [Poet] hyperkatalectisch. —
 verse, ein Vers mit einer od zwei Silben
 zuviel
Hypercritical, hípér'kít'ík, (*gr*) *s*
 der Hyperkritiker, Eiztader, Eizkritiker.
Hypercritic, hípér'kít'ík, (*s*
Hypercritical, hípér'kít'íkál, (*s*
adv 1 [hyp] hyperkritisch, Uebertreibend strenge
 Swier 2 harschhaft
Hypercriticism, hípér'kít'íkál, (*s*
s die Uebertreibung, allstrenge Kritik
Hyperdulia, hípér'dúla, (*gr*) *s*
Hyperduly, hí'pér'dúla, (*s* [Geom]
 [ath Kirche] die Verehrung der Jungfrau
 Maria [Bot] das Johannisfrank
Hypericon, hípér'íkon, (*gr*) *s*
Hyperion, *s* [Myth] Apollon SNAK
Hypermeter, hípér'métri, (*gr*) *s*
 1. *s* das übermäßig große, das gewöhnliche
 Maß übersteigende Ding. 2 der Vers mit

HYP

einer oder zwei Silben zu viel 3 der Reize
Hypermetrical, hípér'mé'tríkál, (*s*
adj übermäßig groß, mit einer oder zwei
 Silben zu viel
Hyperoxyl, hípér'ók'síd, (*gr*) *adj*
 [Kristallogr] äußerst schmelzhaftig
Hyperoxygenated, hípér'ók'síd, (*s*
 hýénatéd odit
Hyperoxygenized, hípér'ók'síd, (*s*
 hýénatéd, *adj* [Chem] überoxygeniert, mit
 Sauerstoff überliefert
Hyperoxymuriate, hípér'ók'síd, (*s*
 émú'ráte, *s* [Chem] chloraures Salz Hy-
 peroxymuriatic acid, die Chloräure
Hyperphysical, hípér'í'zékál, (*s*
adv übernatürlich
Hypersarcosis, hípér'sá'kó'sís, (*s*
 (*gr*) *s* [Chir] das wilde Fleisch
Hyperstene, hí'pér'sténé, (*Hy*-
 persthene) *s* [Mineralg] die Labrador-
 hornblende
Hyphen, hí'fén, (*gr* W) *s* [Gramm]
 der Bindestrich, das Bindungszeichen (-)
Hypnotic, hípno'tík, (*gr* hypnos)
s [Med] das Schlafmittel
Hypnotic, *adv* [Med] den Schlaf
 befördernd, einschläfend [schlafen] unter
Hypo, hípó, (*gr* W) (in Zusammen-
Hypobole, hípó'bóla, (*gr*) *s* [Rhet]
 die selbst augenwiesene u selbst beantwortete
 Frage
Hypocaust, híp'ókáwst, (*gr*) *s*
 1 [Alterth] der unterirdische Ofen einer
 Badefußte 2 der Ofen, wo das Feuer ist, das
 ein Treibhaus oder einen Ofen erwärmt
Hypochondres, hípókón'dúre, (*s*
pl [Anat] die Weichen, Dünne
Hypochondria, hípókón'dréá, (*s*
pl 1 [Anat] die Weichen, Dünne. 2
 [Med] die Unterleibsbeschwerden 3 die
 Hypochondrie (als Person)
Hypochondriac, hípókón'díá, (*s*
 ík, oder
Hypochondriacal, hípókón'díá, (*s*
adv, 1 zu den Weichen gehörig, Un-
 terleibs 2 hypochondrisch, milzuchtig 3
 Hypochondrie, Schwermüth erzeugend
Hypochondriac, *s* der Hypo-
 chondriker, Hypochondrer, Milzuchtige
Hypochondriacism, hípókón'díá, (*s*
 ík, oder
Hypochondriasis, hípókón'díá, (*s*
 ík, *s* die Hypochondrie, Milzucht
Hypochondry, hípókón'díá, (*s*
 [Anat] die Weiche, Dünne, Dünne
Hypocist, híp'ókíst, (*gr*) *s* u [Bot]
 der Hypocist b) [Pharm] der Hypocistenharz
Hypocras, híp'ókíras, (*s* Hypo-
 crass
Hypocrateriform, hípókírá, (*s*
 ík, *adv*, [Bot] pramentarischer
 formig
Hypocrisy, hípók'íkísis, (*gr*) *s*
 die Heuchelei, Scheinheiligkeit, Heuchelei
Hypocrite, híp'ókíst, *s* der Heuch-
 ler, Scheinheiliger, Heuchler
Hypocritic, hípók'íkíst, *adv*
Hypocritical, hípók'íkístál, *adv*
adv, heuchlerisch, scheinhilich, heuchlerisch
Hypogastric, hípógás'tík, (*gr* W
 gaster) *adj*, Unterbaulich. (Gegend etc.)

HYP

Hypogastrium, hípógás'tíá, (*s*
s der Unterbauch
Hypogastrocele, hípógás'tíá, (*s*
 ík, (*gr*) *s* [Chir] die Bauchgeschwulst,
 der aufgeschwollene Unterleib
Hypogeum, hípó'jéám, (*gr* *ge* ge-
 gáa) *s* [Alterth] die unter der Erde be-
 findlichen Theile eines Gebäudes, das Ge-
 wölbe
Hypoglossi, híppógló'sí, (*gr* *gl*
 glossa) *s* *pl* [Anat] die Zungenerven
Hypogynous, hípó'jéándú, (*gr* *gy*
 gyne) *adj* [Bot] unterweibig Hypog'y-
 ny, *s* [Bot] die Unterweibigkeit
Hypomochlion, híppómók'í-
 lóón, (*gr*) *s* [Mech] der Stützpunkt,
 die Unterlage des Hebels
Hypophosphorous, hípó'fós'fó-
 rús, *adv* [Chem] — acid, die unvollkom-
 mene Unterphosphorsäure
Hypophosphite, hípó'fós'fíte, (*s*
 [Chem] unterphosphorichtsaures Salz
Hypopium, hípó'péam, (*s* [Chir]
 das Eiterauge
Hypostasis, hípó'stásís, (*gr*) *s* 1
Hypostasy, hípó'stásís, (*s* [Theol]
 die Berühlichkeit, Perion 2 [Philos] das
 (selbstständige) Wesen 3 [Med] der Spinn-
 saß, Bodenmaß des Urins
Hypostatic, hípó'stát'ík, (*s*
Hypostatical, hípó'stát'íkál, (*s*
adv, 1 [Theol] persönlich 2. [Philos] weisheit-
 lich 3 [Med]artig, einen Bodenmaß habend
Hypostatically, hípó'stát'íkál, (*s*
adv [Theol] persönlich
Hyposulphate, hípósul'fáte, (*s*
 [Chem] unterschwefelsaures Salz
Hyposulphite, hípósul'fíte, (*s*
 [Chem] unterschwefelsaures Salz
Hyposulphuric, hípósul'fú'ík, (*s*
adv [Chem] — acid, die unvollkommene Un-
 terschwefelsäure
Hyposulphurous, hípósul'fú-
 á, *adv* [Chem] — acid, die unvollkommene
 Unterschwefelsäure
Hypotenuse, hípó'ténúse, (*gr*)
s [Geom] die Hypotenuse
Hypotheca, hípó'théka, (*gr*) *s*
 die Hypothek, Pfandverpfändung, das Un-
 terpfand. [hypothekarisch, pfandrechtlich]
Hypothecary, hípó'théká, *adv*
 Hypothecary debt, die Pfandschuld
 — creditor, der Hypothekar, Pfandgläubiger.
Hypothecate, hípó'thékáte, *v a*
 1 hypothekieren, verpfänden, zum Unterpfand
 setzen od verpfänden 2, verpfänden, verpfän-
 den (Bauern), [Seehandl] to — a ship,
 Schiffe auf Bodmerei nehmen, verpfänden
Hypothecation, hípó'théká'shán, (*s*
s das Verpfänden, die Verpfändung
Hypothecator, hípó'théká'tór, (*s*
s der Verpfänder, Pfandschuldgeber
Hypothesis, hípó'thé'sís, hípó'thé'sís,
 ík, (*gr*) *s* 1 die Hypothese, der Satz,
 Wagesatz, die Voraussetzung 2 das Unter-
 gebäude, die Behauptung 3 der besondern
 Satz
Hypothetic, hípó'thé'tík, (*s*
Hypothetical, hípó'thé'tíkál, (*s*
adv hypothetisch, angenommen, vorausge-
 setzt, auf eine Voraussetzung, einen Wagesatz
 gegründet.

HYP

Hypothetically, hípóthét'ekál, *adv* unter Voraussetzung, hypothetisch

Hyrcau, hír'kán, *adj* [Geogr] hyr

Hyrse, hírs, *s* die Hirse [faniq]

Hyrst, híst, *s* der Hain, f Hurst

Hyson, hí'sán, *s* eine Art grüner schmeissiger Thee

Hysop, hí'súp, } (gr) *s* [Bot]

Hyssop, hí'súp, } der Hyssop

Hysterie, hístér'ík, } (gr)

Hysterical, hístér'ekál, } *adj* [Med] hysterisch, Mutter

Hysterical passion, [Med] die Mutterbeschwerung, das Mutterweh, die Mutterlage

Hysterie, hístér'ík, *s* 1. das Mittel wider die Mutterbeschwerden 2 *pl* die Mutterbeschwerden, Mutterbeschwerung, Sympthie

Hysterocele, hí'sterósel, (gr) *s* [Chir] der Mutterbruch, Muttervorfall

Hysteron - proteron, hí'sterón - prót'érón, (gr W) *s* [Rhet] das Hysteron - Proteron, Spurenvorderst

Hysterotomy, hístérótómé, (gr)

s [Chir] der Kaiserschnitt, Witterschnitt

Hythe, híthé, *s* der kleine Hafen, die Schiffslände, der Kai

I.

I, 1, [Selbstlaut] 1 *s* das I, 1 2 als Buchstaben bedeutet 1 I, II 2, III 3, IV vier, IX 9 u | u IJ 100, OJ 1000, IJO 5000, CCIO 10,000, IJO 50,000, CCCIO 100,000 3 in Abkürzungen 1 E für id est, das ist, lb oder lbd. für libidem, da selbst, inst für instant, q v on the tenth inst, den zehnten dieses (Monats), id für idem derselbe, dasselbe 4 ehem war 1 auch ein Präfixum, wie in ibuilt etc, dieses aus dem angl g. zusammengezogene Präfixum wurde gewöhnlich y geschrieben

I, (angels ic, goth u holl ik) *pron pers* ich [ich Irmey]

It is I, o it is me, ich bin es Poor I!

I, (für ay, yes) *adv* ja, ja, ja doch.

I, (Schott) in

Iambic, íám'bík, (gr) *adj* iambisch

Iambic, íám'bík, } (gr iambos) *s*

Iambus, íám'bús, } der Iambus, Stergut, Schleuderer

Iambics, íám'bíks *s pl* iambische Verse, Satyren

Iatrochymist, íátókím'íst, (gr)

s [Med.] der chemische Arzt

Iatropleptic, íátóplép'tík, (gr)

adv [Med.] durch Einübung heilend

Ib, íb (Abkürz. v. Isabel) *s* Zinbelle

Ibex, í'béks, (lat W) *s* der Steinbock

Ibis, í'bíz, (gr. W) *s* [Ornith] der Ibis, Nitzeier

Icarian, íká'íán *adv* ikarisch (auch)

Ice, íe, (angels is, isá, holl vs, dän us, schw u. isl is) *s* 1 f das Eis 2 *s* das Zuckereis

Floating ice, Eisschollen, das Treibeis To drink with -, (Wein u.) in Eis abgefüllt trinken To break the -, 1 f das Eis brechen 2 *s* das Eis brechen, den Weg bahnen, es wagen.

ICI

Ice berg, 1 der Eisberg, Ferner, Gletscher. 2 der schwimmende Eisberg, die schwimmende Eisbank -- blink, der Eisbuck -- boat, das Eisboot -- bound, [Mar] eingeporen -- brook, der Eisbach -- built, aus Eis bestehend, von Eismafen aufgethürmt -- cellar, j der Eiskeller -- cream, das Gezerne, Eis -- house, die Eisgrube, der Eiskeller -- ice, das schwimmende Eisfeld -- man, der Eis mann Mann, der sich mit Rettung der im Eise versunkenen Personen beschäftigt ist -- plant, [Bot] das Eisraut -- spai, [Mineralg] der Eispath -- spui, der Eispoin

Ice, *v a* 1 mit Eis bedecken od überziehen, in Eis verwandeln, beissen, überziehen 2 gefrieren machen 3 aufessen, essen 4 mit Zuckeris bedecken, überzuckern

To ice over with, überzuckern mit

Iceland, íse'lánd, *s* [Geogr] Island

Iceland-dog, der islandische Hund

-- fish der Fischstich -- moss, das islandische Moos -- spai, der islandische

Spaht

Icelander, íe'lándúr, *s* der Is

Icelandic, íselán'dík, *adv* islandisch

Ich, ék, *pron pers* [Dertl] ich, -- dien, [Herald] ich diene

Ichneumon, íknú'món, (gr) *s*

[Bot] der Ichneumon, die Pharaonensäge, Pharaonensäge, Schwemmlage

Ichneumon-fly, [Entom] der Raupentödtel, Spinnenstecher, die Schuppenweipe

Ichnographic, íknóg'ráf'ík, }

Ichnographical, íknógráf'ekál, }

adv ichnographisch

Ichnography, íknóg'gráfé, (gr)

s [Perspekt] der Riß, Grundriß, die Ichnographie

Ichor, í'kór, (gr W) *s* [Med] der Ichor, das Wundwasser, Gichtwasser, Gichtwasser, Blutwasser

Ichorous, í'kórús, *adj* blutwässrig, blut, Gichtwasser, Gicht

Ichthyocol, ík'thóókól, (gr.)

Ichthyocolla, ík'thóókól'á, *s*

die Haubenblase, der Fischleim

Ichthyography, ík'thóóg'gráfé, (v gr ichtys u grapho) *s* die Ichthyographie, Beschreibung der Fische

Ichthyolite, ík'thóólíte, (gr) *s*

[Mineralg] der Fischstein, Fischstein

Ichthyological, ík'thóóológ'ekál, *adv* ichthyologisch

Ichthyologist, ík'thóól'ológíst, *s*

der Ichthyolog, Fischkundige

Ichthyology, ík'thóól'ógé, (gr) *s*

die Ichthyologie, Fischkunde, Lehre von den Fischen

(s. der Fischesser, Ichthyophag)

Ichthyophagist, ík'thóóf'ágíst

Ichthyophagous, ík'thóóf'ágús, (gr) *adj* fischessend, von Fischen lebend.

Ichthyophagy, ík'thóóf'ágé, *s*

das Fischessen

Ichthyophthalmite, ík'thóóf'thál'mít, (gr) *s* [Mineralg] der Ichthyophthalmit, Ichthyophthalmin

Icicle, í'íklí, (angels ises-gecel, holl yskegel) *s* der Eiszapfen, Eiszacken

Iceiness, í'séncé *s* (der ewige, eis kalte Zustand) das Eisse.

IDE

Icing, í'áing, *s* das Ueberzuckern, der Zuckerguß [glassc.]

Icingglass, í'zingglás, *s* 1 Isin-

Icker, [Dertl] die Kornahre

Ickle, í'íkl, *s* [Dertl] der Eiszapfen

Icon, í'kón, (gr) *s* + das Bild, Ge

malde

Iconism, í'kónízám, *s* + die bild

liche Darstellung, das Gemalde

Iconoclast, íkón'ók'lást, (gr, *s*

[Kucheng] der Bilderstürmer

Iconoclastic, íkónók'lás'tík, *adv*

bilderstürmend

Iconographic, íkónóg'gráf'ík, *od*

Iconographical, íkónógráf'ekál, *adv* ikonographisch, zur Bilderbeschreibung gehörig

Iconography, íkónóg'gráfé, (gr)

s die Ikonographie, Bilder-, Gemaldebildung

Iconolater, íkónól'átúr, (gr) *s*

[Kircheng] der Bilderverehrer, Bilderdiener, Bilderverehrer

Iconology, íkónól'ógé, (gr) *s* die

Ikonologie, Bildkunde, Bilderlehre, Bilder-

bedeutung

Icosahedral, íkósááh'drál, (gr.)

adv [Geom] zwanzigfäch, zwanzigfächig

Icosahedron, íkósááh'drón, (gr)

s [Geom] das Zwölfseck

Icosander, íkósán'dúr, (gr) *s*

[Bot] die zwanzigmannnerige Pflanze

Icosandrian, íkósán'drén, *adv*

[Bot] zwanzigmannnerig

Icteric, ík'tér'ík, } (lat) *adv*

Icteric, ík'tér'ekál, } [Med] 1

gelbfüchtig 2 gut wider die Gelbsucht (L

Heilmittel)

Icteric disease, die Gelbsucht

Icteric, *s* das Mittel wider die Gelb-

sucht [Med] gelb.

Icteritious, ík'tér'ísh'ús, *adv*

Icy, í'sé, *adv* 1 f eisig, aus Eis ge-

macht, 2 *s* kalt, frostig

Icy sea, das Eismeer

Icy-peaked, eisbepelt

Id, íde, zusammengez. v I would od

I had, ich wollte, ich möchte

Idea, íd'é, (gr. W) *s* 1 die Idee,

der Begriff, die Vorstellung 2 o der Ge-

danke, Entwurf, das Vorhaben, die Absicht.

3 o die unvollkommene Vorstellung, Erin-

nerung 4 + das Bild (im Geiste) 5 die

Idee (Meinung, der Satz)

4. He sweet idea wandered through his

thoughts PARARAX 5 These decisions

are incompatible with the idea, that

the principles are derived from the

civil law WENZER

Ideal, íd'éál, *adv* 1 (in der Idee stehend)

ideal, urbildlich, vorbildlich, 2 idealisch, ein-

gebildet 3 [Philos] idealisch, überweltlich

1. There will always be a wide interval

between practical and ideal excel-

lence RAMBLER

Ideal, *s* das Ideal, urbild, Vorbild

Idealism, íd'éál'ízám, *s* [Philos] der

Idealismus [Begriffe bilden]

Idealize, íd'éál'íze, *v n* Idren,

Ideally, íd'éál'íz, *adv* idealisch

Ideate, íd'éáte, *v a* + in Gedanken

leben, sich einbilden

IDE

Identie, idén'tik (fr identique, **Identical**, idén'tikál, } v lat idem)
adj 1 [Wissen] identisch, einerlei jaguid, einerlei gleichbedeutend 2 (der, die) nämliche
2 We found on the thief the identical goods that were lost [rich]

Identically, idén'tikál adu idén-
Identicalness, idén'tikálné, s
die Identität

Identification, idén'tifiká'shún,
s die Identifikation, das Identifizieren, Be-
einerleien, Veranlichung

Identify, idén'tífi, (fr identifier)
v a 1 durch Beweise als einerlei darstellen,
die Identität (einer Sache) herstellen od ei-
weisen. 2 a) unter einerlei Begriff verein-
igen b) identifizieren, veranlichung, vereinen-
teilen, gleich, identisch machen c) als iden-
tisch, als einerlei betrachten oder ansehen

1. The owner of the goods found them in the possession of the thief and identified them 2 b) Every precaution is taken to identify the interests of the people, and of the rulers Ramsay c) That treaty in fact identified Spain with the republican government of France, by a virtual acknowledgment of unqualified vassalage, and by specific stipulations of unconditional defense.

BRITISH DECLARATION, JAN 1805

Identify, v. n. identisch, einerlei,
gleichbedeutend werden

Identity, idén'tité, s. die Identität,
Einerheit, Nämlichkeit, Gleichheit

Ides, idz, (lat W) s pl [ebm Kal]
die Idus

Idiocracy, idók'krásé, (gr.) s
[Phy] die Idokrasie, Korpereigenheit,
Körperliche Eigenheit

Idiocratic, idók'krát'ik, } adj
Idiocratical, idók'krát'ikál, }
idiokratisch, körperlich eigen

Idiocy, id'óké, (gr. idiotia) s die
Verstandesschwäche, Einfalt, Dummheit.

Idioelectric, idók'elék'trik, (gr.)
adj [Phy] idio: elektrisch, an sich elektrisch.

Idiom, id'áim, (gr.) s 1 die Sprach-
eigenheit, Sprachweise, die einer Sprache
eigenständige Lebensart. 2 der Geist einer
Sprache. 3 die Mundart, das Idiom

Idiomatic, idók'mát'ik, }
Idiomatically, idók'mát'ikál, } adj.

idiomatisch, einer besondern Sprache oder
Mundart eigen.

Idiomatically, idók'mát'ikál,
adu nach einer besondern Mundart oder
Spracheigenheit, idiomatisch

Idiopathic, idók'pát'hik, adj [Med]
idiopathisch, eigenartig, nur einen Theil, ein
Glieb des Körpers betreffend

Idiopathically, idók'pát'hikál,
adu idiopathisch

Idiopathy, idók'pát'hé, (gr W.)
1 [Med] die Idiopathie, Eigenleibigkeit
2 [Mor] die Vorliebe für Etwas, besondere
Neigung zu Etwas, besondere Leidenschaft,
das besondere Gefühl Monn

Idio-repulsive, idók'pép'ú'siv,
adj, [Phy] an sich zurückstoßend, idio-repulsiv.

Idiosyncrasy, idók'sín'krásé,
(gr.) s 1 [Med] die Idiosyncrasie, Körper-

IDO

eigenheit, Sinneseigenheit, Empfindungs-
eigenheit

Idiot, id'ót, (gr) s 1 der Dvot,
Einfalt, Verstandesschwäche, Widsinnige
2 der Pinzel, Dummkopf, Trost, unwissende
Mensch

1. A person who has understanding enough to measure a yard of cloth, number twenty correctly, tell the days of the week etc is not an idiot in the eye of the law ENOC

Idiotic, idók'tík, } adj. einfat
Idiotical, idók'tikál, } fig, dumm,

ungelehrt, stumpfsinnig, Widsinnig

Idiotish, id'ótish, adj stumpfsinnig,
einfaltig PALEY

Idiotism, id'ótizm, (gr) s 1 der
Idiotismus, die Spracheigenheit, Spracheigen-
heit 2 die Einfalt, Verstandesschwäche,
Dummheit

Idiotize, id'ótíze, v. n. verstandes-
schwach, einfaltig, dumm werden

Idle, ídl, (angels. idel, ydel, holl. ydel,
dän u schw idel) adj 1 eitel, a) leer b)
unnütz, nichtig, unbedeutend c) vergeßlich,
unvorsicht. 2 müßig, a) untätig b) träge,
faul, nachlässig, sorglos c) frei (Wuße ge-
während, nicht ausgefüllt) 3 unverschäm-
t. SNAK 4 schwachkopf, dumm. SNAK

Idle-headed, 1 albern, närrisch, un-
vernünftig 2. + verrückt, unwissig --
pated, albern, dumm, verrückt.

Idle, v. n. 1 müßig gehen, faulenz-
en. 2 ? spielen, tanzen. [die Zeit]

Idle, v. a (away) müßig hinführen
Idleness, ídl'né, s 1 die Faulheit,
Trägheit, Nachlässigkeit. 2 der Müßiggang.

3 die Müße 4. die Müßigkeit 5 + die
Albernheit, Thorheit 6 das Lappiche, die
Geringfügigkeit SNAK 7 + die Eitelkeit,
a) die Vergeßlichkeit, Nichtigkeit, Unvorsicht-
keit, der Unverth. b) pl eitle Dinge, Eitel-
keiten. 8. + die Unverschämtheit

Prov. Idleness is the key of beggary,
Müßiggang ist aller Aelter Anfang.

Idler, ídlér, s 1 der Müßiggänger.
2 der Faulenzer, träge Mensch [ger.]

Idlesby, ídl'sbi, s. + der Müßiggän-
Idly, ídlé, adv 1 müßig. 2. träge,
faul 3 thöricht, albern, unnützer Weise. 4.
unachtam, sorglos. 5 vergeßlich, vergeßend.

3. A shilling spent idly by a fool, may
be saved by a wiser person. FRANKLIN.
To talk idly, phantastieren.

Idocrase, id'ók'rásé, s. [Mineralg.]
die Idofrase, der Bequian.

Idol, ídál, (gr eidolon, s. 1. der
Götze, Abgott, das Götzenbild, Idol. 2 ?
das Bild 3 + a) ? der Abgott b) + der Ab-
gott 4 + das Abbild, Konterfeil. SPENGLER.

3 a) The prince was the idol of the peo-
ple. b) An idol is any thing which
usurps the place of god in the hearts
of his rational creatures. MILLER.

Idolater, idók'látér, s. 1 der Göt-
zendienner, Abgötterer, Abgötter 2 + der
Anbeter, große Verehrer. [zendiennerm.]

Idolatress, idók'látrés, s. die Göt-
Idolatry, idók'lát'ri, v. n. 1
Abgötterei treiben. 2. (unto) anbeten (Etwas).

Idolatry, v. a. 1 + abgötterisch ver-
ehren, anbeten. 2 + vergöttern.

IGN

Idolatrous, idók'láu'ús, adj. }
Idolatrously, idók'láu'ús, adv. }

1 abgötterisch + abgötterisch
Idolatry, idók'lát'ri s 1 die Ab-
götterei, der Götzendienst 2 + die Abgöt-
terei, die Vergötterung

Idolish, ídál'ish, adj abgötterisch

Idolism, ídál'izm, s + die Abgötterei

Idolist, ídál'íst, s. ? der Götzendienner,
Abgötterer [ehren, vergöttern, anbeten.]

Idolize, ídál'íze, v a abgötterisch ver-
Idolizer, ídál'íze, s der abgötterische
Verehrer, Vergötterer

Idolous, ídál'ús, adj + abgötterisch
Idoneous, idók'néus, (lat) adj. +

[Rechts] gelehrt, tüchtig, tauglich, an-
gemessen

Idyl, ídl, (gr eidyllion) s das Schö-
nheitsgedicht, Idyllengedicht, das kurze Gedicht,
die Idylle. [dicht, Idyllion.]

Idyllion, ídl'idu, s das kleine Ge-
Ieland, ílánd, (angels. ealond, reg-
land) s. 1 das Eiland, die Insel 2. die
Gebirgs

Ier-oe, (schott.) der Irenker
Ieromancy, íeróm'mán'sé, (gr.) s
das Wahrsagen aus Opfern.

Ir, ír, (zusammenges. aus dem angels.
git, unpe von gitan, goth giban, anneh-
men Nach ist sollte daher regelmäßig th at
folgen wie ehemals, allgemein wird aber diese
con ausgelassen) con 1 wenn, wenn. 2.
ob. 3. + wenn auch, obgleich, obwohl, wenn
gleich.

If not, wo nicht As if, als ob, als wenn.

Prov Without it s or and, ohne viele
Ansuchte.

I'lecks, für in faith. SNAK.

Igneous, íg'néus, (lat.) adj. feurig;
feuerartig

Ignescent, ígnés'sént, (lat.) adj.
feuergebend - s. der Feuerstein

Ignifluous, ígnífl'úus, (lat) adj.
feuerfließend. [bilden.]

Ignify, íg'nífi, (lat.) v a zu Feuer
Ignipotent, ígníp'ótént, (v. lat.
ignis u potens) adj + beim Feuer gebietend.

Ignis fatuus, íg'ní-fát'úus,
(lat W) pl. igni fatui, s der Irrenwisch,
das Willkür

Ignite, ígnít, (v lat. ignis) v a.
anzünden, zünden, entzünden - v. n. glü-
hen, glühend werden.

Ignitable, ígní'tábl, adj. entzünd-
bar, brennbar, zündbar.

Ignition, ígní'shún, s. 1 das Zün-
den, Anzünden, Entzünden 2. [Chem] die
Zünde. 3 der Zustand des Entzündseins,
Entzündungs. 4. die Zerkaltung.

Ignivomous, ígní'vóm'ús, (lat.)
adj feuerpeinend.

Ignoble, ígnób'l, (lat) adj. 1. (von
Geburt) niedrig, gemein 2 gemein, unedel
(von Pfanden etc) 3 gemein, unedel (Be-
wegung u.)

Ignobility, ígnób'l'íté, } s die
Ignobleness, ígnób'bl'né, }

Gemeinheit

Ignobly, ígnób'blé, adv 1. gemein
(v. Geburt) 2 unedel, gemein, auf eine un-
edle, gemeine Art, schmachvoller Weise

Ignobly born, von gemeiner Herkunft.

IMB

Imbastardize, imbás'tárdize, *v a* der unehelichen Geburt, der Enttaltung überführen [*v a* über und über baden]

Imbathe, imbáTHE', (*v bathe*)

Imbead, imbéde', *v a* mit einem Knopfen befestigen

Imbecile, imbés'íl, im'bésil, im'bésíl, (*lat*) *adj* (geistig oder phy)sich) schwach, unvernünftig

Imbecile, *v a* schwächen

Imbecility, imbés'íl'ité, *s* 1 die (geistige u phy)sische Schwäche 2 die männliche Unvernünftigkeit, Impotenz, Schwäche

Imbed, imbed', *v a* betten (*in Sand u*)

Imbellic, imbel'ík, (*v lat bellic*)

Imbenching, imbén'shíng, (*von bench*) *s* [Zechhof] die Bank

Imber, im'bur, (*lat W*) *s* [Zephyr] der Seefünder

Imbibe, imbibe', (*lat*) *v a* 1 f ein-saugen 2 \pm einsaugen (Zitrythmer u) 3 \pm (sittigen, tranke) (mit einer flüssigen Substanz) Newron

1 A dry or poisonous body imbibes a fluid, a sponge imbibes moisture

Imbiber, imbí'búr, *s* der Einsaugende, das Einsaugende [Einsaugen]

Imbibition, imbé'bít'sh'ón, *s* das

Imbitter, imbít'túr, (*v bitter*) *v a* 1 bitter machen 2 \pm a) verbittern b) erbittern. [verleibt 2 verfrachtet]

Imbodied, imbdá'd'éd *adj* 1 ein

Imbody, imbdá'd'é (*v body*) *v a* 1. a) Etwas zu einem Körper verdichten, einen Körper geben b) verkörpern 2 in ein Ganzes bringen, zu einem Ganzen oder Körper vereinigen (Gefüge u) 3 einverleiben, sammeln, vereinigen (Zerlegen u)

Imbody, *v n* verkörpern, sich ver-dichten [auspuffen Spreizen]

Imboil, imból't, *v n* aufbrauen

Imbolden, imból'd'n, (*v bold*) *v. a* kühn, dierst, fest machen

Imborder, imból'd'úr, (*v border*) *v a* 1 begrenzen. 2 einrahmen, in einen Rahmen fassen

Imbordering, imból'd'úring, *s* [Herb] die gleichfarbige Einfassung

Imbosh, im'bósh, *s* der Eiter

Imbosk, imbdósk', (*ist imboscare*) *v a* verbergen - *v n*. um Hinterhalte liegen

Imbosom, imbdó'sóm, (*v bosom*) *v a* 1. f in den Büsen stecken, verstecken 2 \pm a) im Büsen tragen. b) einschließen, verbergen, verstecken c) anvertrauen

2 a) Best glad desire his late imbosom'd guest Swaxe. b) Villages imbosomed soft in trees Thomson Pearls imbosomed in the deep Webster

Imboss, imbdó's, *v a* müde jagen

Imbound, imbdó'nd', *v a* \pm ein-sperren, einschließen Shak

Imbow, imbdó', *v a* wölben

Imbower, imbdó'úr, *v a* \pm um-faßen. Thomson

Imbowment, imbdó'mént, *s* der Bogen, das Bogenband, Gewölbe

Imbox, imbdóks', *v a* einschachteln

Imbrangle, imbráng'gl, *v a* ver-wideln

IMM

Imbreed, imbrédd', *v a* (*in sich*) hervorbringen, erzeugen

Imbricate, im'brékáte, *v a* \pm 1 aushehlen 2 mit Dachziegeln, Kehlziegeln, decken

Imbricate, im'brékátéd, (*lat*)

Imbricated, im'brékátéd, (*lat*) *adj* 1 ausgeschweif, hochziegel formig, Kehlziegel formig 2 [Bot] dachziegel artig

Imbrication, imbréká'shún, *s* die Ausgeschweifung, dachziegelartige Lage, der dachziegelartige Bau, die ziegelartige Bedeckung

Imbrown, imbródn' (*v brown*)

v a 1 braun, dunkel machen, braunen 2 braunen, färbig machen (die Gesichtsbarbe) 3 \pm verbüsten

3 Where the unpierced shade Imbrown'd the noontide bowers Milton

Imbrue, imbró'd', (*v gr. embrecho, fr embrouiller*) *v a* 1 a) tauchen, ein-tauchen b) beneuen, bejudeln 2 - ausgießen

1 a) Lucius pities the offenders, That would Imbrue their hands in Cato's blood Addison

Imbrute, imbrú't', (*v brute*) *v a* zum Viehe machen, verdummen - *v n* verdummen, zum Viehe werden.

Imbue, imbd', (*lat. imbue u engl back*) *v a* 1 dunkel färben, färben Bozle

2 schwangern, durchtränken, durchgehen 3 1 (with) Etwas einbringen, eintragen

3 To imbue the minds of youth with good principles

Imbued with, eingenommen, erfüllt von Etwas They are imbued with good principles, sie haben gute Grundsätze eingejogen [*v a* \pm einstecken, bejaßen (Selb.)]

Imburse, imbú'se', (*fr embourser*)

Imbursement, imbú'se'mént, das Einstecken, Bejaßen [Nachschüttigkeit]

Imitability, imítá'bíl'ité, *s* die

Imitable, im'ítábl, (*lat.*) *adj* 1 nachahmlich 2 der Nachahmung wert

Imitate, im'ítáte, (*lat imitor*) *v a* 1 Etwas nachahmen 2 nachahmen, nach-machen 3 nachahmen, kopieren 4 nach-ahmen (die Natur, einen Stf u)

Not to be imitated, unnachahmlich

Imitation, imítá'shún, (*lat*) *s* 1 die Nachahmung, das Nachahmen 2 (das Nachahmende) die Nachahmung, Abbildung

3 [Lit, Mal u Mus.] die Nachahmung

Imitative, im'ítá'tív, *adj* 1 (gegen Alles) nachahmend (Thier) 2 [Lit, Mus.] nachahmend 3 (of) (einer Sache) nachge-ahmt, nachgemacht

3 This temple, less in form, with equal grace, Was imitative of the first in Thrace Dryden

Imitator, im'ítátúr, (*lat W*) *s* der Nachahmer [die Nachahmerin]

Imitatorship, im'ítátúr'shíp, *s*

Imitatrix, im'ítá'tríks *s* die Nach-ahmerin

Immaculate, immák'kúlate, (*lat*)

adj 1 unbesetzt, rein 2 hell, klar (Quelle)

Immaculate conception, [Theol] die unbesetzte Empfängnis (der u Jungfrau)

IMM

Immaculately, immák'kúlate, *adv* unbesetzt, mit unbesetzter Reinheit

Immaculateness, immák'kú-láténés *s* die Unbesetztheit, Reinheit

Immailed, immál'd, *adj* geha-ruht, bepanzert

Immalleable, immál'leábl, *adj* nicht hammerbar, unempfindlich [festen]

Immanacle, immán'nákl, *v a*

Immane, immáne', *adj*

Immanely, immáne'lé, *adv* 1 \pm ungeheuer (sehr groß) 2 \pm grauam

Immanency, im'mánénés, (*von lat immaneo*) *s* [Theol] das Einwohnen, Einwohnen (einer Eigenschaft)

Immanent, im'mánént, *adj* [Theol] einwohnend, imwohnend

Immaneness, immáne'nés, *s* die ungeheure Größe

Immanifest, immán'néíst, (*v. lat manifestus*) *adj* nicht offenbar

Immanity, immán'né'té, (*lat im-manitas*) *s* die Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Grauslichkeit

Immarcessible, immár'sés'sébl, (*lat*) *adj* [Theol] unverweslich, unverwesslich, unverderblich, unvergänglich

Immartial, immár'shál, *adj* un-kriegerisch [verdecken Shak]

Immask, immásk' *v a* verlarven

Immashable, immásh'ábl, *adj* unvergleichlich

Immaterial, immáté'réál, (*fr immateriel*) *adj* 1 unförperlich, immateriell, stofflos 2 unbedeutend, unwesentlich

Immaterialism, immáté'réál-izm, *s* [Philo] die Unkörperlichkeitslehre, der Zimmaterialismus, die Lehre von der geistigen Natur der Seele

Immaterialist, immáté'réálist, *s* [Philo] der Unkörperlichkeitslehrer, Zimmaterialist

Immateriality, immáté'réál'ité, *s* die Unkörperlichkeit, Zimmaterialität, geistige Natur (der Seele)

Immaterialized, immáté'-réálízéd, *adj* unförperlich, geistig gemacht, des Stoffes beraubt

Immaterially, immáté'réál'í, *adv* 1 unförperlich, geistig 2 unwesentlich, unbedeutend

Immaterialness, immáté'réál'ité, *s* die Unkörperlichkeit, Zimmaterialität

Immateriate, immáté'réáte, *adj* unförperlich, immateriell

Immatriculate, immátú'kúlate, (*fr immatriculer*) *v a* in die Matrikel ein-schreiben, immatrikulieren

Immatriculation, immátú'kú-lá'shún, *s* die Einschreibung, das Einschreiben in die Matrikel, die Immatrikulation

Immature, immátú're', (*lat*) *adj* 1 \pm unreif, unzeitig (*v Früchren*) 2 \pm a) unzeitig b) frühzeitig

Immaturely, immátú're'lé, *adv* unreif, unzeitig, frühzeitig, zu früh, vor der Zeit

Immatureness, immátú're'nés, *s* 1 \pm die Unreife 2 \pm a) die Unreife, Unzeitigkeit b) die Frühzeitigkeit

Immaturity, immátú're'ité, *s* 1 \pm die Unreife 2 \pm a) die Unreife, Unzeitigkeit b) die Frühzeitigkeit

IMM

IMM

IMM

Immeability, ìmmèàbìl'èdò. (v lat meo) s 1 + (Phy) die Undurchdringlichkeit, Undurchdringbarkeit (eines Körpers) 2 die Zähigkeit

Immeasurable, ìmmèzh'ù'ábl. *adv* 1 unermesslich 2 unmaßig

Immeasurably, ìmmèzh'ù'ràbìl. *adv* 1 unermesslich 2 über alle Massen

Immeasured, ìmmèzh'ù'drèd, *adv* unmaßig

Immechancial, ìmmèkàn'nèkál *adv* den Gesetzen der Mechanik zuwiderlaufend

Immediacy, ìmmè'dèà'd, ìmmè-jèà'd, s die Unmittelbarkeit, Unmittelbarkeit

Immediate, ìmmè'dèà't, (fr immediate) *adj* 1 unmittelbar, unmittelbar 2 gegenwärtig, augenblicklich, unversäglich, dringend

2 We must have an immediate supply of bread. wir sind eines Quantums Brod durchgängig bedürftig

Immediately, ìmmè'dèà'tièl. *adv* 1 unmittelbar 2 augenblicklich, sofort, auf der Stelle

Immediateness, ìmmè'dèà'tiè'nèd, s 1 die Unmittelbarkeit 2 die Gegenwart, der gegenwärtige Augenblick

Immedicable, ìmmè'd'èkàbìl (l) *adj* unheilbar *Metz* [unheilbar]

Immelodious, ìmmèlò'd'èdòs, *adj*

Immemorable, ìmmém'mò'ábl, (l) *adj* nichtdenkwürdig, nicht merklich

Immemorial, ìmmém'mò'rèàl, (fr W.) *adj* undenklich, uralte

Immemorially, ìmmém'mò'èàl, *adv* von undenklicher Zeit her, seit undenklicher Zeit

Immemorialness, ìmmém'mò'rèàl'nèd, s die undenkliche Zeit, das graue Alterthum (eines Gebrauchs u.) (l) (l) (l)

Immense, ìmmè'nse', *adj* unendlich

Immensity, ìmmè'nse'èlè *adv* unendlich

Immenseness, ìmmè'nse'nèd, }

Immensity, ìmmém'mò'èàl, }

s die Unermesslichkeit, Unendlichkeit

Immensurability, ìmmém'mò'rèàl'èdò, s die Unermesslichkeit.

Immensurable, ìmmém'mò'rèàl'èdò, (v lat metior) *adj* unermesslich

Immensurate, ìmmém'mò'rèàl'èdò, *adj* ungemessen, übermäßig, unmaßig

Immerge, ìmmè'rjè', (lat) v a. 1. eintauchen, untertauchen (f Immergo) 2 ± versenken (in Traurigkeit u.)

Immerge, v n 1 [Metz.] (in das Licht od in den Schatten der Erde treten) 2 ± treten (in die Welt)

Immerit, ìmmè'rìt, s die Unwürdigkeit, der Mangel an Verdienst

Immerited, ìmmè'rìt'èd, (lat) *adj* unverdient

Immeritous, ìmmè'rìt'èd, *adj* +

Immerse, ìmmè'rse', (lat immergo) v a 1 ± eintauchen, untertauchen, versenken 2 (in, in) versenken

Immergo in., versenkt in., ergeben (der Wollust u.)

Immerse, }

Immersed, ìmmè'r'sèd, } *adj* versunken, begeben, vertieft

Immersion, ìmmè'r'shùn, s 1 das Untertauchen, Eintauchen, die Eintauchung, Untertauchung 2 die Versenkung, das Versenken (unter dem Wasser) 3 ± die Versenkung, Versunkenheit (in die Genüsse, Genüsse des Lebens u.) 4 [Metz.] der Eintritt (des Mondes in den Schatten der Erde), die Versenkung (eines Sterns)

Immish, ìmmè'sh', (v mesh) v a bestücken, verstreuen, umgarnen

Immethodical, ìmmè'thò'd'èkál, *adj* unmethodisch, unordentlich, verworren

Immethodicalness, ìmmè'thò'd'èkál'nèd, s das Unmethodische, die Unordnung, Verworrenheit

Immigrant, ìmmè'grànt, s der Einwanderer

Immigrate, ìmmè'gràt, (lat) v

Immigration, ìmmè'grà'shùn, s die Einwanderung

Imminence, ìmmè'nèns, (v immineo) s 1 das Vorvorstehen, die bevorstehende Gefahr

Imminent, ìmmè'nènt, *adj* 1 bevorstehend, drohend, nahe, augenblicklich (Gefahren, Tod, Liebe)

Imminutness, ìmmè'nènt'nèd, s das Bevorstehen

Immingle, ìmmìng'gl, v a einmischen, vermischen.

Immixture, ìmmè'm'ù'shùn, (l) s. die Abnahme, Verminderung

Immiscibility, ìmmì'ssìbìl'èdò, s die Unvermischbarkeit.

Immiscible, ìmmì'ssìbìl, *adj* un-

Immission, ìmmì'shùn, (lat) s [Metz.] die Einprägung, das Einprägen, die Eintragung

Immit, ìmmì't, (lat) v a [Metz.]

Immitigable, ìmmì't'ègàbìl, (v lat mitigo) *adj* ± nicht erweicht werden können

Immix, ìmmìks', v a vermischen

Immixable, ìmmìks'èbìl, *adj* un-

Immixed, ìmmìkst, } (lat) *adj* un-

Immixt, }

Immobility, ìmmò'bìl'èdò, (lat) s. die Unbeweglichkeit

Immoderacy, ìmmò'd'èd'èà'd, s die Unmäßigkeit

Immoderate, ìmmò'd'èd'èà't, (l) *adj* und

Immoderately, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unmaßig, übermäßig, übertrieben, ausschweifend

Immoderateness, ìmmò'd'èd'èà't'nèd, s. die Unmäßigkeit, das Übermaß

Immoderation, ìmmò'd'èd'èà't'nèd, s das Übermaß, die Unmäßigkeit

Immodest, ìmmò'd'èd'èà't, (l) *adj* 1 unbescheiden 2 unverschämte, übertrieben, unvernünftig (Forderungen u.) 3. unfehl-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodesty, ìmmò'd'èd'èà't, (l) -

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

Immodestly, ìmmò'd'èd'èà't, *adv* unbescheiden, unverschämte, unanständig, un-

IMM

Immure, ìmmù're', (v lat murus) v a 1 einschließen, einmauern 2 f mit Mauern umgeben, ummauern 3 einmauern, vermauern 4 einfestern, ins Gefängnis setzen

Immure, s † die Mauer SHAK

Immusal, ìmmù'sékål, adv un-musikalisch, unmusikalisch

Immutability, ìmmùtåbilité, (lat) oder

Immutableness, ìmmùtåbilités, s die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit

Immutable, ìmmùtåbl, adj }

Immutably, ìmmùtåbl, adv }

unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar

Immutate, ìmmùtåte, (lat) adj

unverändert

Immutation, ìmmùtå'shûn, (l)

s die Veränderung, Ueänderung MORR

Imp, ìmp, (w imp, schw ymp, dan ympe) s 1 f das Proprietäts 2 † (der Nachkommung) der Erbschaft, Spielfe

SHAK 3 das Teufelschen, der untergeordnete Leisel MITON 4 (das Teufelschen

5 [Dext] der Aufsatz (an einem Vienen-

ford) 6 die angeschüttete Feder

Imp, (w impiaw, schw ympa, dan ympai) v a 1 impfen, pfeufen CHAUCK

2 [Gastu] (einem Gasten versetzen) (edern)

anschießen od einsehen, (daher) 3 † ansetzen,

verlängern, vergrößern, ausdehnen SHAK

To imp the flight of time with amuse-

ments. † die Zeit tödten

Impacable, ìmpå'kåbl (v lat pacis)

adj nicht besänftigt od beruhigt werden

konnte SESSAL

Impact, ìmpåkt', (v lat impingo)

v a einschlagen, zusammenpressen, zusam-

menpressen

Impact, ìmpåkt, s der Eindruck

Impaint, ìmpånt', v a 1 bemalen,

anstreichen 2 † bemänteln SHAK

Impair, ìmpåre', (sp empear, fr emperer)

v a 1 verächteln, verächteln

mern, Entzug thun (dem Rufe u.), an

Quantität od Weich vermindern 2 f u

schwächen To be impaired, sich abstim-

pfen, sich entzern

1 An estate is impaired by extra-

vagance or neglect The profligate

impairs his estate and his reputa-

tion. 2 The force of evidence may be

impaired by the suspicion of interest

in the witness The constitution

is impaired by intemperance, by

infirmary and by age WEBSTER

Impair, v n † abnehmen, verder-

ben, schlechter werden.

Impair, ìmpåre (lat impar) adj

1 [Kristalllog] ungeradzahlig 2 unan-

gemessen, unvollig SHAK

Impair, ìmpåre', s der Ver-

derber, Verwilderter, das, was zu Grunde

geht

Impairment, ìmpåre'mént, }

† die Verschlechterung, Verminde- rung, Ab-

nahme

Impairer, ìmpåre'ri, s der Ver-

derber, Verwilderter, das, was zu Grunde

geht

Impalatable, ìmpåtåbl, adj.

Impale, ìmpåle', (v lat palus) v.

a 1 pfählen, spießen, f Empale 2. ver-

pfählen, empfehlen, empfehlen 3 um-

IMP

zingen, umgeben, umschließen, einschließen

4 [Seit] pfähweise mit einander verbind-

den (zwei Wappenecke) EXALC [machen

Impallid, ìmpållid, v a † blaß

Impalm, ìmpåm', (v lat palma)

v a lassen, greifen, in die Hand nehmen

Impalpability, ìmpåpåbilité, (fr)

s die Unspürbarkeit

Impalpable, ìmpåpåbl, (fr W)

v lat palpo) adj 1 unspürbar 2 unsicht-

bar, allerseinst 3 † gar

Impalsy, ìmpålz, v a lahmen

Impanate, ìmpånåte, (v l panis)

adj [Theol] verbrodet, im wirtlichen Brode

u Weine beim h Abendmahle eingeschlossen

Impanate, v a [Theol] in Brod

einschließen

Impanation, ìmpånå'shûn, s

[Theol] die Verbrodung, Impanation

Impannel, ìmpånånl, v a als

Geschwornen od Geschworne anrufen, ein-

schreiben, eintragen, ernennen

Imparadise, ìmpårådis. (it

imparadisare) v a 1 in ein Paradies ver-

setzen, höchst glücklich machen 2 zu einem

Paradiese machen

Imparalleled, ìmpårålléid, adj

1 unvergleichlich, beispiellos

Imparasyllabic, ìmpårå'shåb-ik,

(v lat impar u syllaba) adj [Gramm]

aus ungleichen Sylben bestehend

Impardonable, ìmpårånåbl, (fr)

adj unverzeihlich

Imparity, ìmpåråre', (v lat impar)

s 1 die Ungleichheit 2 das Miß-

verhältnis

Impark, ìmpårk', v a einzäumen,

umzäumen, umpfählen, einschließen

Imparl, ìmpårl', (norm. emperler)

v n a) gegenzeitig über Etwas sprechen

b) [Rechtspr] Erlaubnis od einen tage-

langen Aufschub uthaten, um eine Sache

auf gutlichem Wege beizulegen BLACKSTONE

Imparlance, ìmpåråns, s. 1

die Erlaubnis zur Ueuerlegung 2 [Rechts]

pr] die dem Angeklagten auf seine Bitte

gegebene Erlaubnis, während des gewahrten

Aufschubs sich mit dem Richter auf gutlichem

Wege abzusinden, (daher) 3 der Aufschub

einer Sache auf einen andern Tag od. von

einem Tag auf den andern BLACKSTONE

Imparsonce, ìmpåråns, adj

[Rechtspr] Parson —, der wirklich einge-

setzte Pfundner.

Impart, ìmpår', (lat impartor)

v a 1 mittheilen (Guten). 2 mittheilen,

tunthun, erklären 3 versehen, geben

(Ghre u)

To impart one's mind, sein Herz öffnen

Impartance, ìmpåråns, s die

Mittheilung, Verleihung

Impartation, ìmpårå'shûn, s

† die Vertheilung, Mittheilung.

Impartial, ìmpår'shål, (fr W)

adj 1 unparteiisch, unparteilich 2. i

parteiisch SHAK [der Unparteiische

Impartialist, ìmpår'shålist s †

Impartiality, ìmpår'shålité, (im-

partialness) s die Unparteilichkeit

Impartially, ìmpår'shåli, adv

unparteiisch

Impartibility, ìmpår'tåbilité, s

IMP

1 die Untheilbarkeit 2 die Mittheilbarkeit

Impartible, ìmpår'tåbl (fr W)

adj 1 untheilbar, zu vertheilen 2 [Rechts]

pr] untheilbar BLACKSTONE

Impartment, ìmpår't'mént, s

die Mittheilung SHAK

Impassable, ìmpår'såbl, adj

unwegsam, unzugänglich, ungangbar, un-

übersteiglich, unfahrbar (Weg u) — adv

impå'såblv, unwegsam u

Impassableness, ìmpår'såbl-

nés s die Unwegbarkeit

Impassibility, ìmpår'såblit'é, }

Impassibleness, ìmpår'såblit'é, }

(fr W) s die Leidenslosigkeit, Leidensun-

fähigkeit, Unempfindlichkeit, der leidensfreie

Zustand

Impassible, ìmpår'såbl, (fr W.)

adj leidensfrei, leidenslos, keines Leidens

fähig, unempfindlich

Impassion, ìmpå'sh'shûn, v a.

heftig bewegen od ruhren

Impassionate, ìmpå'sh'shûnåte,

v a heftig angereizt, bewegen, tief ruhren

Impassionate, adj 1 heftig,

stark bewegt, leidenschaftlich gerührt 2 ge-

schäftlos BURTON

Impassioned, ìmpå'sh'shûnd,

adj 1 leidenschaftlich, voller Leidenschaft

2 ohne Leidenschaft

Impassive, ìmpå'såv, (v lat pa-

tor) adj leidensunfähig, unverzeigbar

Impassiveness, ìmpå'såvnes, s

die Leidensunfähigkeit, Leidenslosigkeit

Impassivity, ìmpå'såvit'é, s die

Unempfanglichkeit für Leiden, Gefühlslosigkeit

Impastation, ìmpåstå'shûn, (fr.

W) s 1 [Medic] der Meßerstreich 2

[Pharm.] die Einreibung, Berteilung

Impaste, ìmpåst', (fr ompåter) v

a 1 kneten, eintragen, zu einem Teige ma-

chen. 2 [Med] impastieren, untermassen

Impasted, ìmpåst'id, adj 1 ver-

dicke, teigig 2 beichnert 3 [Med] im-

pastet [unverwundlich]

Impatible, ìmpåt'tåbl, (lat) adj

Impatience, ìmpå'shåns, (im

pa'tiency) (fr W v lat) s 1. die Un-

geduld 2 die Ungeduld, Leidenshaftigkeit

3 † die Unstetigkeit

Impatient, ìmpå'shånt, (fr W.

v lat) adj 1 ungeduldig (im Leiden, etwas

nicht erwarten können). 2 (of) ungeduldig

(über), müde (einer Sache). 3 (for) begie-

rig (nach) 4 eifrig, heftig 5 † untrüglich.

To be impatient at, Etwas mit Unge-

dulds ertragen To be — for. Etwas fast

nicht erwarten können, beinahe vor Unge-

dulds sterben, sich nach Etwas sehnen, mit Un-

geduld auf Etwas warten To be — of. Et-

was nicht leiden, dulden können.

We are impatient of restraint or of

wrongs, — at the delay of expected good;

— for the return of a friend or for the

arrival of the mail, — under evils of any

kind

Impatient, s. 1 der Ungebuldige.

Impatiently, ìmpå'shåntli, adv.

ungebuldig, mit Ungebulds, heftig, leidens-

chaftlich, eifrig

Impatientness, ìmpå'shåntné, s.

1. die Ungebulds. 2 † die Unstetigkeit

IMP

das Unbedingte (des Glaubens), blinde Ver-
trauen [sehung, dunkle Einwirkung]

Implicitly, *implis'itli*, s. f. die Ver-
Impliedly, *impli'sedli* *adv* still
schweigen, folgerungsweise

Imploration, *implòr'a'shùn*, (fr
W) s. die Anrufung, Anflehung

Implore, *implòr'e*, (lat *imploro*)
v. a anrufen, anflehen, flehen (um Etwas),
erflehen

Implore, v. n flehen — s. das Flehen
Impplorer, *implòr'èr*, s. der Anfle-

hende, Ansuchende

Implumed, *implúmd'*, } (lat

Implumous, *implú'mús*, } *im-*
plumis) *adj* federlos

Implunge, *implúnj'e*, v. a. stür-
zen, versenken (in Etwas)

Imply, *impli'*, (fr *impliquer*, v. lat)
v. a 1 * einwickeln SPENSER 2 ± a) ent-
halten, in sich schließen b) folgern, schließen

2 Where a malicious act is proved, a
malicious intention is *impli*ed (steht zu
Grunde, ist vorauszusetzen) SHERLOCK
*Impli*ed contract, [Rechtsf.] ein still-

schweigender Vertrag

Impocket, *impòk'kè*, (fr *em-
pocher*) v. a f. in die Tasche stecken

Impoison, *impòd'z'n*, (fr *empois-*
onner) v. a 1 f vergiften (Einen) SHAK
2 vergiften (Speisen u.) 3 f vergiften (di
Freunden des Lebens u.)

Impoisonment, *impòd'z'n'mènt*,
s. die Vergiftung, das Vergiften

Impolarly, *impòl'èrli*, *adv*. f. un-
polarsch, nicht nach der Richtung der Pole

Impolicy, *impòl'is'é*, s. die Un-
pässlichkeit, Unklugheit, schlechte Politik, der
Mangel an Staatsklugheit oder Weisheit,
das unpolitische Verhalten, Unpolitische

Impolite, *impòl'it'e*, (lat) *adj* un-
höflich, ungeschliffen, ungesittet — *adv*. *Im-*
poli'tely, unhöflich

Impoliteness, *impòl'it'e'nés*, s.
die Unhöflichkeit, Unhöflichkeit

Impolitic, *impòl'it'ik*, (* *impoliti-*
cal) (fr *impolitique*) *adj* unklug, unpo-
litisch — *adv* *Impoliti'cally*, *impoliti-*
cally, unpolitisch

Impoliticalness, } f. *Impoli-*
Impol'it'icness, } *cy*.

Imponderability, *impònd'èr'à-*
bilit'é, s. [Phys.] die absolute Leichtigkeit,
der Mangel an merklicher Schwere, die Im-
ponderabilität

Imponderable, *impònd'èr'àbl*, }

Imponderous, *impònd'èr'ús*, }

(v. lat *pondus*) *adj* [Phys.] *impònd'èr'àbl*,
keine merkliche Schwere habend — *fluids*,
Flüssigkeiten, deren Schwere man nicht er-
kennen kann, *impònd'èr'àbl* Flüssigkeiten

Impone, *impòné*, (lat) v. a f. em-
setzen (zur Wette) SHAK

Impoor, *impòr'* v. a f. arm ma-

Imporosity, *impòrò'sèit'e*, s. die
Dichtigkeit, Dichtigkeit (eines Körpers)

Imporous, *impòr'ús*, *adj* dicht,
ohne Poren

Import, *impòrt'* (lat *importo*) v. a
1 [Handel] einführen, einbringen, ins Land
führen, bringen (Waaren), beziehen 2 be-
deuten. 3. mit sich bringen, verursachen,

verursachen 4 (*verb impers*) a) (Einem)
daran liegen, (Einen) betreffen od. angehen
b) it imports, es liegt daran, es ist von
Wichtigkeit, von Bedeutung od. Belange

1 We import teas and silks from China,
wines from Spain, France and Ger-
many 2 We are to understand by a
term what it clearly imports WES-
STER 4 a) If I endure it, what im-
ports it you? DRYDEN

Imported goods, eingeführte Waaren
Import, *impòrt*, s. 1 [Handel] die
Einfuhr, gewöhnl. pl die Einfuhrwaaren,
Einfuhrartikel 2 die Wichtigkeit, Erheb-
lichkeit, der Belang 3 die Bedeutung, der
Sinn 4 f. der Nutzen

1 Our imports exceed our exports,
the balance must be paid in specie,
hence the scarcity of coin WES-
STER Import articles, [Handel] Einfuhr-
artikel, Einfuhrwaaren -- trade, der Ein-
fuhr, Waarenhandel

Importable, *impòrt'àbl*, *adj* 1
[Handel] einführbar, einfuhrfähig 2. * un-
erträglich. SPENNER

Importance, *impòrt'èns*, *impòrt-*
èns, (f. *impòrt'èncy*) (fr. W) s. 1
die Wichtigkeit 2 das Gewicht, die Bedeu-
tung 3 a) der Gegenstand b) der Zu-
sammenhang c) der Anlaß, die Veranlassung d) das
dringende Bedürf, Dringen, die Zubringlich-
keit e) die Folgerung, Folge. SHAK

1 The education of youth is of great
importance to a free government
WESSTER. 2 He believes himself a man of im-
portance WESSTER

Important, *impòrt'ènt*, *impòrt-*
ènt, (fr. W) *adj* 1 (to) wichtig (wer), er-
heblich 2. ungestüm, dringend SPENNER.
3 f. lastig SHAK. 4 hitzig (Mut) SHAK

1. Truth is important to happiness as
well as to knowledge The commerce
of Great Britain is — to her navy, and
her navy is important to her inde-
pendence

It is important, es ist von Wichtigkeit
Importantly, *impòrt'èntli*, *adv*.
wichtig, erheblich, stark, gewaltig, besonders

Importation, *impòrt'èshùn*, (fr.
W) s. 1 [Handel] a) die Einfuhr, Importa-
tion b) pl. die Einfuhr (eingefuhrten Wan-
ren) 2 das Zuführen

1. a) Nations forbid the importation
of commodities which are produced or
manufactured in sufficient abundance
at home b) The importations,
this season, exceed those of the last.

Importer, *impòrt'èr*, s. [Handel]
der Einfuhrer, Kaufmann, der fremde Wan-
ren einführt, Waarenbezieher To be an —,
Waaren einführen oder beziehen

Importless, *impòrt'lés*, *adj* f. un-
wichtig, unerheblich. SHAK.

Importunacy, *impòrt'ènàs*, *adv*.
Importunateness, *impòrt'èshùn*,
nâlnés, s. 1 die Zubringlichkeit. 2. f. der
Ungestüm.

Importunate, *impòrt'èshùn'te*,
(lat *importunus*) *adj* 1. beschwerlich, lastig,
überlastig, zubringlich 2. dringend (Ge-
such u.), ungestüm (Bedenkenhaftem).

IMP

IMP

Importunately, *impòrt'èshùn'te*,
adv ungestüm, dringend, zubringlich,
aufdringlich.

Importunator, *impòrt'èshùn'tèr*,
s. f. der Überlastige, zubringliche Mensch

Importune, *impòrt'èn'e*, (fr *im-
portuner*) v. a. 1 Einen belästigen, über-
lasten, beschweren, belästigen, Einem be-
schwerlich fallen, lastig, überlastig sein oder
werden, zur Last fallen 2 ± sich aufdringen
(dem Geiste) 3 f. erheischen, erfordern 4.
| andeuten

Importune, (lat) *adj* * od. nur
f. 1 a) lastig, beschwerlich b) zubringlich,
überlastig 2 unangelegen 3 ungestüm 4
unerbittlich

Importunely, *impòrt'èn'e'lé*, *adv*.
* 1 zubringlich 2 zur Unzeit

Importunity, *impòrt'èshùn'té*, (f.)
s. die Zubringlichkeit, Aufdringlichkeit, der
Überlast, Ungestüm

Importuous, *impòrt'èshùn's* (lat
importunus) *adj* ohne Spesen

Imposable, *impòz'e'shùn*, *adj* auf-
geburdet werden könnend, auferlegbar

Impose, *impòz'e*, (lat *impono*, fr
imposer) v. a 1 aufliegen (Steuern), auf-
erlegen (Strafen u.) 2 ± (on) setzen (über)

3 (on) Einem auferlegen, aufgeben, vor-
schreiben 4. f. (on, upon) a) Einem Et-
was aufliegen b) (Einem) zur Last legen,
aufbürden. 5. f. (to) Einem zuschreiben

BROWN 6 (Einem die Hände) aufliegen, 7
[Typogr.] a) aufschreiben (die Kolonnen) b)
einheben (eine Form), c) to — anew, um-
schreiben d) to — in a wrong way, frätschen

2 The Romans often imposed rapacious
governors on their colonies and con-
quered countries 3 Thou on the deep
imposed nobler laws. WALLER.

4. a) Our poet thinks not fit
T' impose upon you what he writes
for wit. DRYDEN

To impose a name upon .., Einem
einen Namen belegen. To impose any
one to a penance, Einem eine Buße auf-
erlegen SHAK To impose taxes, be-
steuern

To impose on od. upon, (to to put
upon), Einem täuschen, belügen, hintergehen,
betrügen.

We are liable to be imposed on by
others, and sometimes we — on ourselves.

Impose, s. f. der Befehl.

Imposer, *impòz'èr*, s. 1. Einer,
der Etwas auferlegt, aufbürdet, auflegt. 2
der Verrüger.

Imposing, *impòz'ing*, *adj*, *Adj*,
tung, Ehrfurcht einflößend od. gebietend, Be-
wunderung, Staunen erregend.

Imposing-board, [Typogr.] das Aus-
schreibet. — stone, der Ausschreibstein.

Imposition, *impòz'ish'ùn*, (fr. W.)
v. (lat.) s. 1 das Auflegen 2. die Auflegung
(der Hände bei Ceremonien) 3. die Be-
setzung (eines Namens) 4 die Auflage, An-
lage, Schatzung, Steuer 5 das Vorschrei-
ben (von Befehlen), der Befehl, die Aufgabe.

SHAK. 6 der Druck, Zwang, die Würde. 7.
die Strafarbeit (in Schulen) 8 die Zuhil-
nahme, der Bezug 9. der Vorwurf, die Be-
schuldigung.

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

1. The imposition of taxes is a
burden on the people 2. The imposition
of the hands is a ceremony 3. The imposi-
tion of a name is a ceremony 4. The imposi-
tion of a name is a ceremony 5. The imposi-
tion of a name is a ceremony 6. The imposi-
tion of a name is a ceremony 7. The imposi-
tion of a name is a ceremony 8. The imposi-
tion of a name is a ceremony 9. The imposi-
tion of a name is a ceremony

IMP

4 Tyrants oppress their subjects with grievous impositions WEBSTER
7 Literary tasks called impositions

It would be an imposition on his generosity, seine Großmuth wurde darunter leiden

Impossibility, împõ'ssibil'itè (Impo'ssibleness) (fr impossibilitè) s das, was nicht sein kann, die Unthunlichkeit (fr die Unmöglichkeit)

Impossible, împõ'ssèbl, (n W v lat) adj 1 unmöglich 2 (with) unmöglich (bei) 3 an und für sich als falsch erkennbar, unbegreiflich, unglaublich SHAK
4 Impossible places, Dörfer, wo man sich nicht verstecken kann SHAK

2 With men this is impossible, but with God all things are possible BIBLE

Impossible, s die Unmöglichkeit, unmögliche Sache

Impost, ìmp'pòst, (it imposta, fr impôt) s 1 [Handel] der Zupost, die Abgabe, Auflage 2 [Militär] der Kampfer, Zupost

To pay the imposts, versteuern, ver

Imposthumate, împõ's'tshùmate, v n [Med] ichwären - v a mit einem Geschwür versehen

Imposthumation, împõ's'tshù m'atshùn, s 1 das Schwären 2 das Geschwür

Imposthume, împõ's'tshùme, (verderbt v gi apostema) s das Geschwür, der Schwärze [Imposthumate]

Imposthume, v n n v a

Impostor, împõ's'tùr, (n imposteur) s der Betrüger

Impostume, | Imposthume

Imposturage, împõ's'tshùredje, s + der Betrug

Imposture, împõ's'tshùre, (fr W) s der Betrug, die Betrügerei

Impostured, împõ's'tshùd, adj betrogen [adj + betrogen, betrüglich]

Imposturous, împõ's'tshùsùr, s

Impotence, ìmp'pòtense, (lat. impotentia) s 1 die Unmacht, das Unvermögen 2 die (moralische) Schwäche, Unmacht 3 das Unvermögen (Kinder zu erzeugen), die Impoten, 4 die Schwachheit (des Verstandes) 5 die schwache Seite (eines Menschen) MURON

1 The impotence of exercising animal motion attends levers. ARBUTHNOT

Impotent, ìmp'pòtènt, (lat impotens) adj 1 unvermögend, unmächtig 2 mit mannlicher Schwäche behaftet, impotent 3 lahmt, krüppelig, gebrechlich 4 (ot) etwas nicht meistein könnend 5 + unmäßig, unordentlich (Lebensweisen)

1 I know thou wast not slow to hear, Nor impotent to save

Impotent of tongue, jenen Mund nicht halten stumm, geschwächt [Stimme]

Impotent, s der Gebrechliche,

Impotently, ìmp'pòtèntl, adv 1 schwach, unmächtig 2 + unmäßig (leben)

Impotentness, ìmp'pòtèntwès, s Impotence

Impound, ìmp'pòund', v a, 1, (in

einen Pfandfall ic) empferren (Sache ic) 2, einschließen

Impounder, ìmp'pòund'ùr, s Eigner, der das Vieh eines Andern in den Pfandfall empfert

Impoverish, ìmp'pòv'erish, (fr appauvrir) v a 1 arm machen 2 + ausmergeln (den Boden)

Impoverisher, ìmp'pòv'erishùr, s 1 Einer, der Andern arm macht 2 das, was den Boden ausmergelt

Impoverishing, ìmp'pòv'erishìng, adv 1 arm machend 2 ausmergend

To be impoverished to land, einen Boden ausmergeln

Impoverishment, ìmp'pòv'erishmènt, s 1 die Verarmung, das Vermindern 2 das Abmageren, Ausmergeln (des Bodens) 3 die Verringerung, das Schlechterwerden, die Beeinträchtigung 4 das Ausjaugen, die Erschöpfung (eines Landes)

Impower, ìmp'pòu'ér, Empower

Impracticability, ìmp'ràktikàbilitè, s oder

Impracticableness, ìmp'ràk'tèkàblèts, s 1 die Unthunlichkeit, Unausführbarkeit 2 die Unbegreiflichkeit, Unkenntlichkeit 3 (die Unbegreiflichkeit, Unausführbarkeit eines Weges ic)

Impracticable, ìmp'ràk'tèkàbl, (fr impracticable) adj 1 unthunlich, unausführbar 2 unbegreiflich, unkenntlich 3 (unbrauchbar, ungangbar, unjährbar (Weg ic))

Impracticably, ìmp'ràk'tèkàblè, adv unthunlich, auf eine Weise od in einem Grade, daß etwas in der Anwendung unmöglich wird

versuchen, verwünschen

Imprecate, ìmp'rèk'ate, (l) v a

Imprecation, ìmp'rèk'atshùn, (l) s die Verwünschung, der Fluch

To use imprecations, Verwünschungen, Flüche ausstoßen (wider Einen)

Imprecatory, ìmp'rèk'atshùr, (fr imprecatorie) adj eine Verwünschung, einen Fluch enthaltend, Verwünschungs

Imprecision, ìmp'rèk'atshùr, s die Ungenauigkeit, Unbestimmtheit

Impregn, ìmp'règ'ne, (fr impregner, v lat praegnans) v a 1 + schwängern 2 schwängern, anschwängern, anfüllen, sättigen (mit Wasser ic) 3 + erüllen, anfüllen

Impregnated with, voll von

Impregnable, ìmp'règ'nàbl, (fr impenable) adj 1 unbezwingbar, unnehmbar, unüberbar, unbezwinglich (Festung, die nicht wohl, sehr schwer zu erobern ist) 2 + unerschütterlich

2 The man's affection remains wholly unconcerned and impregnable.

SOUL

Impregnably, ìmp'règ'nàblè, adv unbezwinglich, unbezwingbar

Impregnate, ìmp'règ'nàte, (it impregnare, fr impregner) v a 1 + schwängern 2 [Vor] besetzen 3 [Chem] schwängern, anschwängern, sättigen (eine Substanz)

[von]

Impregnated with, voll von, erfüllt

Impregnate, adj 1 + geschwängert, schwanger 2 + (with) voll von, erfüllt von 3 besetzter 4 [Chem.] geschwängert, getragener (v Substanzen).

IMP

IMP

Impregnation, ìmp'règn'atshùn (fr W) s 1 die Schwängerung, Anschwängerung (einer Frau) 2 + die Befruchtung 3 [Physiol] die Befruchtung 4 [Chem] die Schwängerung, Sättigung 5 das, wo mit etwas geschwängert ist

Imprejudicate, ìmp'rèjò'dé kate, (v lat praedudico) adj. + unbefangen, uneingenommen

Impreparation, ìmp'rèpàr'atshùn s + die Unbereitschaft, der Mangel an Vorbereitung HOOKER

Imprescriptibility, ìmp'rèskrip'tèbl'itè, (n imprescriptibilité) s [Rechts] die Unverjährbarkeit

Imprescriptible, ìmp'rèskrip'tèbl, (fr W) adj [Rechts] unverjährbar

Imprese, f Impress, s No 3

Impress, ìmp'rès', (v l impresso) v a 1 + a) (on) drücken, eindrücken, em

drücken, abdrücken, aufdrücken, prägen, abprägen (auf) b) (with) bezeichnen (mit), (ein Bild) drücken auf

2 + (on) dem prägen ic) etwas einprägen 3 drücken (Bücher) 4 [Typogr] abstopfen (Korrektur)

ren) 5 (auch press) pressen, gewalttham werden (Menschen) 6 (für den Staatsdienst) in Beschlag nehmen (Lebensmittel ic)

MARSHALL

1 a) To impress a figure on wax or clay b) To - coin with the figure of a man's head, or with that of an ox or sheep 2 To - truth on the mind, or facts on the memory WEBSTER

To impress any one with an unfavorable opinion, einen überh. Eindruck auf se

malen machen, eine bestimmte Meinung von sich bedringen

Impress, ìmp'rès', s 1 + a) der Eindruck b) + der Abdruck, Abdruck (auf Wachs ic) 2 + der Eindruck, das Merkmal, der Stempel 3 (auch Impresse) das Sinnbild, der Sinnpruch, Wahlspruch, Spruch, Denkpruch, die Devise 4 das Pressen, die gewaltthame Werbung (der Matrosen), Presse, das Pressgeld, die Zwangsarbeit SHAK

2 God leaves us this general impress or character on the works of creation, that they were very good SOUVE

Impressibility, ìmp'rès'èbl'itè, s 1 die Empfanglichkeit für die Eindrücke (der Liebe ic) 2 die Eindringlichkeit, Eingemachtheit, eingedrückt werden zu können [eindrückbar, endrücklich]

Impressible, ìmp'rès'èbl, adj

Impression, ìmp'rès'atshùn, (fr W v lat) s 1 f der Eindruck 2 f der Abdruck, Ausdrück, das Merkmal 3 + a) der Eindruck, die Einwirkung b) (die Idee) der Eindruck c) die merkliche Wirkung 4 [Typogr] a) der Druck, Abdruck, Abzug b) der Druck, die Auflage, Ausgabe 5, die schwache, dunkle Erinnerung, 6 [Manuf.] das Drucken (der Zeile) 7 [Münzw.] das Einprägen 8 | der (militärische) Erfolg

1. A figure made by impression 2 A seal makes an - on wax 3 a) We lie open to the - of flattery b) The artillery made no - on the fort 4 b) The whole - of the work was sold in a month. 5 I have an - that the fact

IMP

was stated to me, but I cannot clearly recollect it

To make an impression on, Ein- druck machen auf (den Geist u.)

Impressive, *impres'siv*, *adj* 1 Eindruck machend (bewegend, durchdringend), eindrucklich (Rede u.) 2 für Eindruck empfänglich SPENNER [eindrucklich]

Impressively, *impres'sivly*, *adv*

Impressiveness, *impres'sivness*, *s* die Eindrucklichkeit

Impressment, *impres'ment*, *s* 1 [Mut] das Pressen, die gewaltsame Ver- bindung 2 die Beschlagnehmung (der Lebens- mittel u.) [Eindruck, das Merkmal]

Impressure, *impres'hüre*, *s* der Eindruck, *im'pres*, (*it*, *impresso*)

— od — money, das Pantgeld, Darlehen

Imprest, *impres't*, *v a* darlehen, darleihen

Imprevalence, *impres'hälense* (*imprev'alency*) *s* die Unfähigkeit das Uebergewicht zu behaupten HALL

Impriatur, *imprimat'ur*, (*lat* 29) *s* die Druckerlaubnis

Imprime, *imprime'*, (*lat*) *v a* [Waldmispel] wieder aufreiben oder auf- legen (ein Bild)

Imprimery, *imprim'uré*, (*fr* *imprimerie*) *s* 1 die Druckerei, Buchdruck- kunst 2 die Druckerei, Buchdruckerei, Drucker- werksstätte 3 der Druck

Imprimis, *im'primis*, (*l* *W*) *adv* zuvörderst, zuerst

Imprint, *imprint'*, (*lat* *imprimo*, (*fr* *imprimer*) *v a* 1 drucken, abdrucken, abdrücken, eindrücken, prägen (auf Wachs u.) 2 1 (on) prägen (in), einprägen (dem Ge- müthe u.) 3 drucken (Wörter u.)

2 Let your father's admonitions and in- structions be imprinted on your mind WILKINSON

Imprint, *s* der Druckort

Imprison, *impriz'zn*, (*fr* *emprisonner*) *v a* 1. einperren, verhaften, einhegen, einkerkern 2 einschließen

2 To be imprisoned in a cell WILKINSON

Try to — the restless winds DARWIN

Imprisonment, *impriz'zament*, *s* 1 die Verhaftung, Einkerkelung, Ein- schließung 2 die Haft, der Verhaft

False imprisonment, die ungegesetzliche Verhaftung oder Haft

Improbability, *improb'abil'ité*, (*impro'hableness*) (*fr* *improbabilité*) *s* die Unwahrscheinlichkeit

Improbable, *improb'ábl*, (*l* *improbabilis*) *adv* unwahrscheinlich

Improbably, *improb'áblly*, *adv* 1 unwahrscheinlich, 2 auf eine nicht zu billigende Weise BOWEN

Improbate, *im'probáte* (*lat* *improbo*) *v a* 1 missbilligen

Improbation, *improb'áshún*, (*fr* 29) *s* 1 die Missbilligung

Improbability, *improb'ábl*, (*lat* *improbabilis*) *s* die Unmöglichkeit, Unbedeutend-

Improduced, *improd'úsá*, *adv* nicht erzeugt

Improficiency, *improf'ish'ensé*, (*improficiency*) *s* der Mangel an Fortschritten oder an Vervollkommenung

IMP

Improfitable, *improf'itábl*, *adv* unvorteilhaft [*v a* 1 befriedigen]

Improlisate, *improh'it'ekáte*, [*fr* 29]

Impromptu, *impróm'tú*, (*fr* *W* *v* (*lat*) *s* das Stegreugdicht, der Stegreig- gedanke, Stegreigwitz, Stegreigensfall, das

Impromptu, *adv* aus dem Stig

Improper, *impróp'ui*, (*lat* *improprius*) *adv* 1 unpassend, unschicklich, un-

passlich 2 untauglich 3 (*for*) nicht geig- ner, untauglich, ungeeignet (*zu*) 4 un- eigentlich, unrichtig (Ausdruck u.)

3 He is an improper man for the of- fice

Improperly, *impróp'úilý*, *adv* 1 unpassend, unschicklich, unpasslich 2 unrich- tig (sprechen u.)

Improperness, *impróp'únés*, *s* 1 die Unschicklichkeit 2 die Untauglichkeit 3 das Unrichtige (eines Ausdrucks)

Impropitious, *improp'ish'ús*, *adv* ungünstig

Impropportionable, *improp'óbi- shúnábl*, *adv* 1 unverhältnismäßig, unan- gemessen B JOHNSON

Impropportionate, *improp'óbi- shúnat*, *adv* 1 a) unverhältnismäßig, unan- gemessen, nicht proportionat b) (*to*) in sei- nem Verhältnisse stehend (*zu*)

Improprate, *impróp'riáte*, (*v* *lat*, *proprius*) *v a* 1 1 zu eigen machen, zu eignen 2 (Kirchengüter) an Weltliche übertragen

To impropriate to one's self, sich zu eignen, sich zuwenden

Impropriate, *adv* in die Hand eines Weltlichen übergegangen, an einen Weltlichen übertragen

Impropriation, *improp'ish'ún*, *s* 1 das Uebertragen einer Pfrunde an einen Weltlichen 2 die an einen Weltlichen über- tragene Pfrunde, das Kirchengebiet 3 1 die Zuweisung, der ausschließliche Besitz

Impropriator, *impróp'ish'únat*, *s* 1 Geizh, der sich Etwas zu eignet 2. der weltliche Pfrundenbesitzer

Impropriety, *improp'ish'itý*, (*fr* *impropriété*) *s* 1 die Unschicklichkeit (des Be- nehmens) 2. die Unnützigkeit (im Ausdruck u.) 3 das Uneigentliche, die Uneigentlichkeit (eines Ausdrucks)

1 Levity of conduct is an impropriety in a religious assembly and at a funeral WILKINSON

2 Many gross improprieties, however authorized by practice, ought to be discarded SWIN

Improsperity, *impróp'ish'itý*, *s* das Unglück

Improsperous, *impróp'ish'itý*, *adv* unglücklich — *adv* *improsperously*, unglücklich

Improsperousness, *impróp'ish'itý*, *s* das Unglücken, Fehlschlagen, Unglück

Improvability, *impróp'ish'itý*, *adv* oder

Improvableness, *impróp'ish'itý*, *s* die Verbesserlichkeit, Fähigkeit, ver- bessert od. mit Dingen angewandt, benutzt werden zu können

IMP

Improvable, *impróp'ish'itý*, *adv* 1 verbesserlich, der Verbesserung fähig 2 mit Dingen angewandt, benutzt werden föh- nend 3 anbaubar, des Anbaues fähig

1 I have a fine spread of improvable lands ADDISON 2 The essays of weaker head afford — hints to better

BROWN 3 A scarcity of — lands began to be felt in these colonies RAMSAY

Improve, *impróv'*, (*norm* *prover*, *improvement*, *v* *lat* *probo*) *v a* 1 1 a) verbessern b) vervollkommen, veredeln, erheben c) ausbilden, verfeinern (den Geist)

2 benutzen, sich zu Nutzen machen, Vortheil ziehen aus (einer Sache) 3 zu einem prak- tischen Zwecke anwenden, in Anwendung brin- gen 4 1 vermehren, vergrößern 5 ge- brauchen, anwenden 6 [Niederbau] besäen, bauen, anbauen 7 1 missbilligen (eine Hand- lung)

1 A judicious rotation of crops tends to improve land b) A good educa- tion improves the mind and the manners WILKINSON 2 Many oppor- tunities occur of improving money, which, if a man misses, he may not afterwards recover RAMSAY Those

moments were diligently improved GIBSON The shorter the time, the more eager were they to — it LARDNER

3 To — a discourse, or the doctrines stated and proved in a sermon OWEN

4 I fear we have not a little improv- ed the wretched inheritance of our ancestors PORTER 5 Let even the coach, the inn, or the shops be im- proved as openings for useful in- struction T. SOWER 6 The house or the farm is now improved by an

industrious tenant

This similitude may be improved, dieses Gleichniß kann noch weiter getrieben werden. That will be improved to —, das wird zu — dienen.

Improve, *v n*, 1. a) sich verbessern, in einen besseren Zustand kommen, sich ver- vollkommen b) (in) zunehmen (an), fort- schreiten (in), Fortschritte machen (in), es weiter bringen (in) 2 1 zunehmen 3 [Span- del] steigen (u. Weizen), im Wernr steigen

4 (mit on) Etwas verbessern, vervollkommen.

1. a) A farm improves under judicious management The artisan improves by experience WILKINSON b) We are pleased to see our children improve in knowledge and virtue 2 Domitian improved in cruelty toward the end of his reign MILNER 3 The price of cotton improves, or is improved.

4 To — on the mode of tillage usually practiced WILKINSON

Improvement, *impróv'ment*, *s* 1 die Verbesserung (eines Gutes u.) 2. die Vervollkommenung (einer Kunst u.), Ver- edlung, Verfeinerung, Ausbildung (des Gei- stes u.), Erziehung 3 (in) die Fortschritt (in), die Zunahme (an), Vervollkommenung (in) 4. (manchmal mit on) die Verbesserung, (schätzbare) Angabe (zu) 5. der Zuwachs, das Wachstum, der Gewinn. 6 der Fortschritt. 7. der Unterricht, die Unterweisung 8 die

IMP

Beförderung 9 die Anwendung, Benutzung
10 a) die praktische Anwendung b) die Nütz-
anwendung (einer Rede) 11 die Vollen-
dung 12 das Hülfsmittel 13 [Nordam.]
der Besitz, der Anbau (eines Grundstücks)
14 pl die Verbesserungen (auf einem Grund-
stücke, j B Gebäude, Gehäge u.) KENT
15 [Handel] das Steigen der Preise

4 The parts of Simon, Camilla, and some
few others are improvements on
the Greek poet Addison 6 There is
a design of publishing the history of
architecture, with its several improve-
ments and decays Addison 7 I
look upon your city as the best place
of — SORTZ 9 A good — of his reason
S CLARKE 10 a) I shall make some
— of this doctrine TILLOTSON

Improve, *imprōv'vū*, s 1 Er-
ner, der verbessert, sich oder irgend etwas
Anderes besser macht, verbessert, der Ver-
besserer 2 das Verbesserungsmittel,
Beförderungsmittel

Improvided, *imprōv'vīdēd*, (lat
improvisus) *adv* unvorsehergehen, uner-
wartet, unversehen

Improvidence, *imprōv'vīdēns*,
(*Improv'identness*) (v I providentia)
s die Unvorsichtigkeit, der Unbedacht, Man-
gel an Vorsicht

Improvident, *imprōv'vīdēt*, (I
providens) *adv* 1 unvorsichtig, sorglos 2
(of) sich nicht vorsehend (gegen, vor) — of
harm unbedachtend

Improvidently, *imprōv'vīdētli*,
adv unvorsichtig, sorglos, unbedachtend

Improvision, *imprōv'vīshūn*, s
+ die Unvorsichtigkeit, Sorglosigkeit, der
Mangel an Vorsicht

Imprudence, *imprōv'vīdēns*, (Im-
p'udentness) (fr W v lat impru-
dentia) s die Unklugheit, Unbedachtbarkeit

Imprudent, *imprōv'vīdēt*, *adv* und
Imprudently, *imprōv'vīdētli*, *adv*
unklug, unbedachtend

Impudence, *im'pūdēns*, (Im-
pudency, *im'pudentness*) (lat im-
pudentia, fr impudence) s 1 die Unver-
schämtheit 2 für impudent

Impudent, *im'pūdēt*, (fr W v
lat impudens) *adv* 1 unverschämmt 2
unfeinsch [unverschämmt]

Impudently, *im'pūdētli*, *adv*

Impudicity, *im'pūdīs'sēd*, s die
Unzüchtigkeit, Unkeusch

Impugn, *impūgnē'*, (lat impugnō)
v a. b. streiten, angreifen, anfechten (die
Wahrheit einer Aussage u.)

Impugnation, *impūgnā'shūn*, s
+ die Verleumdung, der Widerstand

Impugner, *impūgnār*, s. der An-
fechter, Bestreiter

Impuissance, *impū'sānsē*, (fr
W) s + das Unvermögen, die Schwäche

Impulse, *im'pūlsē*, (lat impulsus)
s 1. F. der Stoß, Druck, Anstoß (eines
Körpers). 2 ± a) der Antrieb, das Anstif-
ten, b) der Trieb, Drang, die Regung (des
Gemüths) c) der Sporn, Beweggrund, die
Triebfeder 3 + der Anfall, Angriff

1 Impulse is the effect of motion, and
is in proportion to the quantity of

IMP

matter and velocity of the impelling
body.

2 Meantime, by Jove's impulse, Me-
zentus armed,
Succeeded Turnus... DRYDEN

3 These were my natural impulses
for the undertaking DRYDEN

Impulsion, *impū'shūn*, (lat im-
pulsio) s 1 F. der Stoß, Anstoß, das An-
stoßen, Treiben, der Druck (eines Körpers)
2 ± der Antrieb, das Anstiften. MILTON

Impulsive, *impū'siv*, (fr impul-
sif) *adv* treibend, antreibend, Stoß.

Impulsive force, die Treibkraft, Stoß-
kraft — cause, der Beweggrund

Impulsive, s + der Antrieb

Impulsively, *impū'sivli*, *adv*
mit Kraft, durch Antrieb

Impunely, *impūnē'li*, (fr im-
punement) *adv* ungestraft (stehlen u.)

Impunity, *impūn'itē*, (fr impu-
nité, v lat impunitas) s die Ungestraftheit,
Straßlosigkeit

With impunity, ungestraft

Impure, *impūre'*, (lat impurus)
adv 1 F. unrein (Wasser u.) 2 [mos. Ge-
sch.] unrein (Ehe u.) 3 ± unrein, un-
lauter, unzüchtig, unhöflich, sundlich —
adv Impurely, unrein, unlauter, un-
züchtig

Impure, v a + verunreinigen

Impureness, *impūre'nēs*, (lat

Impurity, *impūritē*, (lat im-
punitas, fr impurité) s 1 F. die Unreinig-
keit (des Wassers u.) 2 irgend etwas Un-
reines, die Unreinigkeit 3 [mos. Gesetz]
die Unreinigkeit 4 ± a) die Unreinigkeit,
Unlauterkeit, Sundhaftigkeit, Sündigkeit
b) die Fäule, Unflathheit, Unflathigkeit, Un-
keuschheit. c) die Unhöflichkeit

Impurple, *impū'pl*, (fr empour-
prier) v a purpurroth färben

Impurpled, *impū'pld*, *adv* 1
purpurroth 2 in Purpur gefärbt

Imputable, *impū'tābl*, (fr W)
adv 1 ↓ zurechenbar, bemessen, zuzu-
rechnen 2 ↑ zuzuschreiben 3 einem An-
dern zur Last gelegt werden können, zuzu-
rechnen 4 + anklagbar, strafbar AVERRA

1 Crimes, trespasses are imputable
to those who commit them. 2 This
favor is — to your goodness, or to a
good motive 3 It has been a ques-
tion much agitated, whether Adam's
sin is — to his posterity WEBSTER

Imputableness, *impū'tāblnēs*,
s. die Zurechenbarkeit

Imputation, *impū'tā'shūn*, (fr
W) s. 1 ↓ die Zurechnung, Bemessung
(einer Schuld u.) 2 ↑ die Zuschreibung
SHAK 3 die Verschuldigung, Bezeichnung,
der Vorwurf ADDISON 4 (hier: imputation)
die Anklage, der Fingerzeig. SHAK

3 Let us be careful to guard ourselves
against these groundless imputa-
tions of our enemies, and to live
above them ADDISON

Imputative, *impū'tādv*, *adv* 1
zurechnend, Bezeichnend ..., Anklage
2 zuzurechnen, bemessen

Imputatively, *impū'tādvli*, *adv*.
durch Bemessung

IN

Impute, *impūte'*, (lat imputo, fr
imputer) v a 1 ↓ (j. seffen) F. Einem Etwas
zurechnen, bemessen, Schuld geben, zur
Last legen 2 zuschreiben, belegen 3 Einem
Etwas zurechnen (was ihm nicht gehört)

1 We impute wrong actions to bad
motives, or to ignorance, or to folly and
rashness WEBSTER 2 I have read a
book imputed to lord Bathurst
SWIFT 3 It has been held that Adam's
sin is imputed to all his posterity
ENOCY.

Imputer, *impū'tār*, s. Einer, der
Etwas zurechnet, bemisst, zuschreibt

Imputrescibility, *impūtrēs-
bīl'itē*, s. die Unverwestlichkeit

Imputrescible, *impūtrēs'sēbl*,
adv unverfaulbar, unverwestlich

In, *in*, (lat in) ein Präfixum, ist in
Zusammensetzungen eine Verneinungspar-
tikel, engl u. deutsch un, un, od bedeutet
es in, ein, j B in case, einschließen, um-
geben, oder verstärkt es den Sinn eines
Wortes, j B increase, vermehren, ver-
größern In vor l, verändert sich in ill, j.
B illusion, vor r in ir, j B irregu-
lar, u in im vor einem Doppelbuch-
staben, j B imbitter, immaterial, im-
patient

In, *in*, (lat in, gr. en, gotisch in, an-
geß in, fr en, sp en, it in, dän ind,
holl in, schw in, w yn, sanskr. antu) *prep*
1 gegenwärtig, eingeschlossen, von Um-
geben umgeben in In a house, — a fort, —
a city; — Germany, — Paris (At bei en-
fernten Städten, bei Dörfern, Häusern,
Landsitzen)

2 (einen Zustand des Gemüths, Ver-
bundenheits anzeigend) in Sugar in tea,
carbonic acid in coal, latent heat in air

3 (ein Sein, eine Ruhe in irgend einem
Zustande bezeichnend) in In sickness or
health

4. (eine Zeit anzeigend) in, an; bei, un-
ter, zu In that hour or day, in der Stunde,
an dem Tage — the daytime, bei Tage, am
Tage. — the afternoon, Nachmittags —
time, mit der Zeit, zur Zeit, zu rechter
Zeit — the mean time mittlerweise. —
former times, vormals, vor Zeiten

5 (ein Verhältnis andeutend) von One
in ten (auch of ten, out of ten) Five
in the hundred, fünf vom Hundert, 5 %.
To pay twenty shillings in the pound, zum
vollen Betrage od. den vollen Betrag bezah-
len

6 an Ye believe in God, believe also
in me BRAZ You shall always find a
friend — me.

7. nach In appearance, dem Scheine
nach. — all likelihood, allem Anscheine
nach. — my mind, meiner Meinung nach.

8. an In obedience, — contempt, —
respect to you; — the distance The devil
speaks — him [said in it]

9. über, I only consider what he has
10 mit, vor. She gazed in wonder

11 auf. In my chamber, — the country
He was taken — the fact Dr. Neander,
Professor — the university at Berlin (auf
od an der Universität in Berlin)

12. unter A book in the press.

IN

13 oft, besonders // fur on Let fowls multiply in the earth

14 in, durch In thee shall all nations be blessed I am glorified in them

15 zu Lord Clifford vows to fight in thy defense SHAK - praise, zum Lobe

16 statt into SHAK

17 In that, weil, da Some things they do in that they are men, some things in that they are men misled and blinded with error Hooker In that you are like to be my kinsman SHAK

18 In as much (as), in so fern (als) I will ride for health, inasmuch as I am infirm. WEBSTER

In writing, schriftlich In print, in einer Druckschrift, im Drucke To be - drink or - liquors, betrunken sein To be - humor, gekannt sein To be - great hopes, große Hoffnungen haben, hegen Sick - wind, gemuthsfrank - few, - a few kurzum, kurz u gut - short, kurz - at the window, unendlich erzeugt, SHAK - any hand, auf irgend eine Art, auf jeden Fall SHAK - place, in Staatsdiensten To be bound - duty, zu Etwas verpflichtet sein - eub, - pup, fruchtig It is not - man, es steht nicht bei den Menschen, in der Macht des Menschen That happens seldom - him, das kommt ihn selten an As God is - being! so wahr Gott lebt!

In, adv. 1 darin, darein I care not who is in

2 hinein To go in, to get -, hinein gehen, hineinkommen

3 herein Come in, kommen Sie herein, 4, dabei [herein]

5 [Mar.] fest. The walls are in

Who has, or will come in (i e into office)? wer ist am Ruder oder wer wird aus Ruder kommen? Who is -, or who is out? wer ist im (h)hern Staatsdienste, angestellt, ernannt, od. wer ist außer Dienst, wer hat seine Stelle verloren? A vessel has come in, ein Schiff ist eingelaufen. To keep in with, a) nahe sein od bleiben bei b) sich bei Einem in Einklang zu erhalten suchen Keep the ship in with the land! [Mar.] dicht beim Lande gehalten! My hand is -, ich bin im Auge To be - with, a) nahe sein bei.. b) Einem auf dem Leibe sein He is -, er hat es begriffen To be in and out in a quarter of an hour, innerhalb einer Viertelstunde Freund u Feind sein. In and out holts, durch u durch gehende Folgen

In, s. (pl) the ins, die von den Welnstern u. Begünstigten, die hohe Staatsstellen bekleiden, die, welche am Ruder sitzen

In, v a o 1 einmitten 2 einstreuen 3 einbringen 4 einhängen

In-and-in, in-ànd in-, s. eine Art Würfelspiel

Inability, inàb'il'itè, (fr inhabilitè) s. die (physische, moralische u geistige) Unfähigkeit, das Unvermögen [seit]

Inability to pay, die Zahlungsunfähigkeit Inablement, inà'bilmènt, s. + die Fähigkeit (Etwas zu thun)

Inabstinence, inàb'stènzè, s. die Unthätigkeit

Inabusively, inàb'ùs'ivè, adv + ohne Mißbrauch

Engl - deutsch. Wörterbuch I.

INA

Inaccessibility, inàks'sèb'il'itè, oder

Inaccessibleness, inàks'sè'sèbluè, s. die Unzuganglichkeit

Inaccessible, inàks'sè'sèbl (fr W) adj 1 f u + unzuganglich 2 nicht zu erhalten, nicht herbeizuschaffen, nicht herzubringen.

2 The necessary vouchers are inaccessible WEBSTER [unzuganglich]

Inaccessibly, inàks'sè'sèblè, adv

Inaccuracy, inàk'kùràs, s. 1 die Ungenauigkeit, Unrichtigkeit, der Fehler 2 der Mangel an Genauigkeit, die Ungenauigkeit, Unrichtigkeit 3 die Nachlässigkeit (einer Person)

Inaccurate, inàk'kùràtè, adj ungenau, a) unrichtig b) nachlässig - adv inaccurately unrichtig

Inaction, inàk'shùn, (fr W) s. die Unthätigkeit

Inactive, inàk'tiv, (fr inactif) adj 1 träge 2 unthätig, träge, schläfrig, (unweilend) (von Personen) 3 die Thätigkeit hindernd 4 ohne Handlung (wie Schauspiele)

1 Matteris, peise, inactive WEBSTER

Inactively, inàk'tivè, adv unthätig, träge

Inactivity, inàktiv'itè, s. 1 die Trägheit (der Materie) 2 die Trägheit, Unthätigkeit, Schläfrigkeit, Lässigkeit

Inactuate, inàk'tuàtè, v. a. 1 in Thätigkeit, in Bewegung setzen

Inactuation, inàk'tuà'shùn, s. + die Verrichtung

Inadequacy, inàd'èkwàsé oder

Inadequateness, inàd'èkwatè'nè, s. 1. die Unzulänglichkeit. 2 die Ungleichheit, das Mißverhältniß, die Unangemessenheit 3 die Unvollständigkeit, Mangelhaftigkeit (der Begriffe)

2. Dr. Price considers this inadequacy of representation as our fundamental grievance BOKER

Inadequate, inàd'èkwatè, adj und

Inadequately, inàd'èkwatèlè, adv 1 unzulänglich 2 unangemessen 3 mangelhaft, unvollständig.

Inadequation, inàd'èkwà'shùn, s. der Mangel an genauer Uebereinstimmung

Inadhesion, inàd'hè'shùn, s. a) der Mangel an Zusammenhang b) das Nichtanhängen

b) Porcelain clay is distinguished from colorless earths by inadhesion to the fingers KIRWAN

Inadmissibility, inàdmis'sèb'il'itè, s. die Unzulänglichkeit (einer Anwendung)

Inadmissible, inàdmis'sèbl, (fr W) adj. unzulässig

Inadvertence, inàdvè'r'tènzè,)

Inadvertency, inàdvè'r'tènzè,) (Inadvertisement) (fr inadvertence)

s. 1. die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit 2 das Versehen, der Fehler

Inadvertent, inàdvè'r'tènt, adj unachtsam, nachlässig. - adv. Inadvertently, unachtsam, aus Unachtsamkeit

Inaffability, inàf'àb'il'itè, s. die Ungesprächlichkeit, Zurückhaltung im Reden.

INA

Inaffable, inàf'àb'il, (v lat affabilis) adj ungesprächlich, zurückhaltend

Inaffection, inàf'èk't'shùn s. das ungewogene, unaffektirte, ungemischte Wesen

Inaffected, inàf'èk't'sèd, adj + ungewogen - adv Inaffectedly, ungewogen

Inaidable, inàd'è'abl, adj unfähig, Hilfe zu empfangen, hilflos, verzweifelt SHAK

Inalienable, inàlè'yò'nàb'il, (fr W) adj unübertragbar, unveräußerlich - adv Inalienably, unübertragbar

Inalienableness, inàlè'yò'nàb'il'nè, s. die Unüberäußerlichkeit

Inalimentary, inàlòmènt'ài adj nicht nahrhaft

Inalterability, inàltè'ràb'il'itè, s. die Unveränderlichkeit

Inalterable, inàl'tè'ràb'il, (fr W) adj unveränderlich

Inamiable, inà'miàb'il, adj + nicht liebenswürdig, mißfällig

Inamiableness, inà'miàb'il'nè s. der Mangel an liebenswürdigen Eigenschaften, die Mißfälligkeit

Inamissibility, inàmis'sèb'il'itè, s. die Unverherbarkeit

Inamissibleness, inàmis'sèb'il'nè s. die Unverherbarkeit

Inamissible, inàmis'sèbl, (fr W) v lat amitto) adj unverherbar.

Inamorato, inàmòrà'tèd, s. 1 der Verliebte 2 der Liebste

Inane, inànuè', (lat inanis) adj. leer - s. der leere Raum. LOOKER

Inangular, inàng'gùlè, adj + nicht eckig, keine Ecken habend, unwinkebig, uneckig [bejahren, aufsummerein.]

Inanimate, inàn'matè, v a +

Inanimate, inàn'matè, s. +

Inanimated, inàn'matèd, s. +

1 f u + leblos, unbelebt, andebeit [Handel] still, flau (Markt ic)

Inanimateness, inàn'matè'nè, s. die Leblosigkeit, Unbelebtheit

Inanimation, inàn'mat'shùn, s. - in trade, die Stille im Handel

Inanition, inàn'it'shùn, (fr W) s. 1 [Med.] die Beere (der Gefäße). 2. die Magenleere, Magenschwäche, Entföhrung, Erschöpfung aus Mangel an Nahrung

Inanitary, inàn'itè, (lat inanitas) v. 1 die Beere 2 + die Mächtigkeit, Entföhrung

Inappetence, inàp'pètènzè,)

Inappetency, inàp'pètènzè,) (fr W) s. 1 [Med.] der Mangel an Esslust, die Lust zum Essen 2 + die Lust

Inapplicability, inàpplèkàb'il'itè, s. die Unanwendbarkeit

Inapplicable, inàp'plèkàb'il, (fr W) adj a) unanwendbar, unanwendlich, b) (to) unanwendbar (auf)

Inapplication, inàpplèkà'shùn, (fr W) s. der Unseß, die Nachlässigkeit

Inapposite, inàp'pòz'itè, adj unpassend (Bewertend u)

Inappreciable, inàpprè'shèàb'il, (fr W) adj. unschätzbar, unberechenbar, nicht zu schätzen, nicht zu berechnen. WAZ.

Inapprehensibility, inàpprè'hèns'èb'il, adj unverständlich

INA

Inapprehensive, inäpprēhēn'siv, *adj* unaufmerksam, gleichgültig

Inapproachable, inäpprōch'ābl *adj* unzugänglich, unerreichbar

Inappropriate, inäpprō'prēāte, *adj* 1 unangemessen 2 uneigen, uneigen thümlich

Inaptitude, inäp'titūdē, *s* die Untauglichkeit, Unpaßlichkeit, Untüchtigkeit

Inaquate, inä'kwāte, (lat aqua-tus) *adj* 1 dem Wasser einverleibt — In-aqua-tion, *s* die Einverleibung mit dem Wasser (pfüßbar, nicht zu pfügen)

Inarable, inä'rābl, *adj* nicht

Inarch, inä'rīsh', *v a* [Gartenf] anpflanzen, abpflanzen

Inarticulate, inärtik'ulāte, *adj* undeutlich, unausgesprochen, unartikuliert

Inarticulately, inärtik'ulātelē, *adv* unvernünftig, undeutlich

Inarticulateness, inärtik'ulātēnēs, (Inarticulation) *s* die Undeutlichkeit in der Aussprache, Unvernünftigkeit

Inartificial, inärtīfīsh'āl (fr. in-artificiel) *adj* kunstlos, *a*) nicht kunstgerecht *b*) einfach, ungekünstelt — *adv* Inartifi-cially, kunstlos

Inattention, inätrēn'shun, (fr. W) *s* die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit With inattention unaufmerksam, gleichgültig

Inattentive, inätrēn'tiv, (fr. in-attentif) *adj* unaufmerksam, unachtsam — *adv* Inattentively, unaufmerksam.

Inaudible, inäw'dēbl, *adj*, unhörbar — *adv* Inaudibly, unhörbar

Inaugural, inäw'gūrāl, *adj* Antritts-, Einweihungs-, Inaugural. (Rede ic)

Inaugurate, inäw'gūrāte, (fr. inaugurer, v l.) *v a* 1 feierlich einsegnen od einführen, einweihen 2 feierlich versetzen. 3 + glücklich anfangen

Inaugurate, *adj*, feierlich eingesetzt, eingeweiht

Inauguration, inäw'gūrā'shun, (fr. W) *s* 1 die feierliche Einsegnung (in ein Amt) 2 die Ausstellung, Einweihung einer Weltausstellung

Inauguratory, inäw'gūrātārē, *adj* die Inauguration betreffend, Einweihungs-, Inaugurations-, Antritts-, Einsegnungs-

Inauration, inäw'rā'shun. (v l. inaurum) *s* die Vergoldung, das Vergolden.

Inauspicate, inäw'spīkātē, *adj* Schlimmes vorbeudeutend, ominös

Inauspicious, inäw'spīsh'ūn, *adj* von schlimmer Vorbedeutung, ungünstig, unglücklich, schimm

The war commenced at an inauspicious time and its issue was — The counsel of a bad man have an — influence on society Wesszen.

Inauspiciousness, inäw'spīsh'ūnēs *s* die schlimme Vorbedeutung, das Ungünstige, Unglückliche, Mißgeschick

Inbeing, inbē'ing, *s* [Physi] das Anhängen, Besitzen, die Ungetrennbarkeit.

Inboard, in'bōrd, *adj*. — cargo, [Seehandl] die innere Schiffsladung

INC

Inborn, in'bōrn *adj* (with) angeboren (Einem) [eingeschacht, eingegeben.]

Inbreathed, inbrēTHA' *adj* 2 **Inbred**, in'brēd, *adj* 1 angeboren, natürlich 2 inländisch, Landes (Erzeugnisse) [bringen]

Inbreed, inbrēdē', *v a* hervor

Inca, in'kā *s* [Weich v Peru] der Inka [Krieg] perren 2 emperrern SHAK.

Inceage, inkādje', *v a* 1 in einen **Incement**, inkādje'mēnt, *s* die Emperrung, Haft in einem Käfig

Incalculable, inkāl'kulābl (fr. W) *adj* unberechenbar — *adv* Incalculably, unberechenbar

Incalescence, inkālēs'sēnsē (Incalescence), inkālēs'sēnsē, (v lat incalesco) *s* das Warmwerden, die Erhitzung [warm werdend, sich erhitzend]

Incalescent, inkālēs'sent, *adj* **Incameration**, inkāmērā'shun, (fr. W) *s* [paphl Käfig] die Veremung mit den Kammergütern, Einzuehung

Incalescency, inkālēs'sēnsē, (v lat incalesco) *s* das Warmwerden, die Erhitzung [warm werdend, sich erhitzend]

Incalescent, inkālēs'sent, *adj* **Incameration**, inkāmērā'shun, (fr. W) *s* [paphl Käfig] die Veremung mit den Kammergütern, Einzuehung

Incalescency, inkālēs'sēnsē, (v lat incalesco) *s* [Chem] das Weißglühen [W] *adj* [Chem] weißglühend

Incalescent, inkālēs'sēnsē, (fr. W) *s* die Bezauberungszeremonie, Beschwörungsformel, der Zauberspruch

Incantation, inkāntā'shun, (fr. W) *s* die Bezauberungszeremonie, Beschwörungsformel, der Zauberspruch

Incantatory, inkāntātārē, *adj* zauberisch — Incantator, *s* der Zauberer

Incanting, inkānt'ing, *adj* 1 zauberisch, zaubernd

Incanton, inkān'tūn, *v a* einem Kantone einverleiben

Incarnate, inkār'nātē, (lat. incarnare) *v a* [Med.] mit Fleisch bedecken — *v n* Fleisch ansetzen, verkörpern

Incarnadine, inkār'nādīnē, (fr. incarnadin) *adj* leuchtfarbig, fleischfarbig, fleischfarben, leuchtfarben. — *s* die Fleischfarbe

Incarnadine, inkār'nādīnē, *v a* rot farben

Incarnate, inkār'nātē (fr. incarnuer, v. incarnare) *v a* 1. mit Fleisch besetzen. 2 + vermenschlichen (eine Idee)

Incarnate, (incarnated) *adj*. 1 *n*) mit Fleisch besetzt. *b*) fleischig, fleischig geworden. 2 + eingestrichelt (Teufel). 3 (schott) fleischfarbig

1 *b*) The incarnate Son of God

Incarnation, inkār'nā'shun, (fr. W) *s* 1 die Verleibung mit Fleisch, Verfleischung. 2 [Theol] die Menschwerdung (Christi). 3 [Chir] der Fleischwuchs. 4 die Fleischfarbe 5 die Salbe zum Waschen des Fleisches

Incarnative, inkār'nātiv, (fr. incarnare) *adj*. [Med] fleischmachend, fleisch erzeugend — *s*. [Med] das Fleischmittel, fleischmachende Mittel.

Incarnation, inkār'nā'shun, *s* [Chem] die Verbindung (durch Scheidewasser).

Incase, inkāsē' *v a* 1 in ein Gehäuse, Behälter einstecken. 2 mit etwas festem umgeben, umschließen, bedecken.

Incase, inkāsē', *v a* in ein Gefäß thun

Incastellated, inkās'tēllāted, *adj*. 1 eingefaßt, umbaut. 2. in einer Burg gefangen, eingeschlossen

Incastelled, inkās'tēllād, *adj*. 1 eingemauert. 2 [Bauwesen]. (v. fr. encailler) vollständig, ganzwändig

Incatenation, inkātēnā'shun, (v lat. catena) *s* die Anfertigung, Verfertigung

He thought himself incapable of reparation. er glaubte, keine Genugthuung, kein Schadenersatz könnte ihm werden To be — of reparation, nicht mehr ausgebeßert werden können

1 A vessel is incapable of containing or holding a certain quantity of liquor; + od nie a vessel is incapable of that quantity. 2 Man is — of comprehending the essence of the Divine Being An idiot is — of learning to read 3 The bridge is — of reparation

4. is not your father grown incapable Of reasonable affairs? SHAK.

5 My friend is incapable of a dishonorable act 6 A man convicted on impeachment is disqualified, and therefore — of holding any office of honor or profit under the government. Wesszen.

He thought himself incapable of reparation. er glaubte, keine Genugthuung, kein Schadenersatz könnte ihm werden To be — of reparation, nicht mehr ausgebeßert werden können

INC

Incapacious, inkāpā'shūs, *adj* 1 nicht geräumig, enge 2 *n*) enge (Seele) *b*) + (of) unfähig, Etwas zu begreifen

Incapaciousness, inkāpā'shūsēs, *s* die Enge, der Mangel an Raum

Incapacitate, inkāpā'ssātē, *v a* 1 (geistig) unfähig machen 2 blensun fähig, zum Dienste untüchtig machen (Sofdaten u.), schwächen, entkräften. 3 (for) unfähig machen (zu) 4 (gesetzlich) unfähig machen

1 Old age and infirmity often incapacitate men to exercise the office of a judge 2 The loss of an arm disables a soldier, but does not — him 3 Infancy incapacitates one for marriage 4 Conviction of a crime incapacitates one to be a witness

Incapacitation, inkāpā'ssātē'shun, *s* + die Untüchtigkeit, (gesetzliche u geistige) Unfähigkeit

Incapacity, inkāpā'ssātē, (fr. incapacité) *s* 1. die (geistige) Unfähigkeit, Untüchtigkeit, Untauglichkeit 2 [Rechtspr.] die (gesetzliche) Unfähigkeit

Incarcerate, inkār'ssārē, (l. Incarcerare, v. Incarcerare) *adj* eingetastert

Incarceration, inkār'ssārā'shun, *s* die Einfekierung, Emperrung

Incarn, inkār'n', (lat. incarnare) *v a* [Med.] mit Fleisch bedecken — *v n* Fleisch ansetzen, verkörpern

Incarnadine, inkār'nādīnē, (fr. incarnadin) *adj* leuchtfarbig, fleischfarbig, fleischfarben, leuchtfarben. — *s* die Fleischfarbe

Incarnadine, inkār'nādīnē, *v a* rot farben

Incarnate, inkār'nātē (fr. incarnuer, v. incarnare) *v a* 1. mit Fleisch besetzen. 2 + vermenschlichen (eine Idee)

Incarnate, (incarnated) *adj*. 1 *n*) mit Fleisch besetzt. *b*) fleischig, fleischig geworden. 2 + eingestrichelt (Teufel). 3 (schott) fleischfarbig

1 *b*) The incarnate Son of God

Incarnation, inkār'nā'shun, (fr. W) *s* 1 die Verleibung mit Fleisch, Verfleischung. 2 [Theol] die Menschwerdung (Christi). 3 [Chir] der Fleischwuchs. 4 die Fleischfarbe 5 die Salbe zum Waschen des Fleisches

Incarnative, inkār'nātiv, (fr. incarnare) *adj*. [Med] fleischmachend, fleisch erzeugend — *s*. [Med] das Fleischmittel, fleischmachende Mittel.

Incarnation, inkār'nā'shun, *s* [Chem] die Verbindung (durch Scheidewasser).

Incase, inkāsē' *v a* 1 in ein Gehäuse, Behälter einstecken. 2 mit etwas festem umgeben, umschließen, bedecken.

Incase, inkāsē', *v a* in ein Gefäß thun

Incastellated, inkās'tēllāted, *adj*. 1 eingefaßt, umbaut. 2. in einer Burg gefangen, eingeschlossen

Incastelled, inkās'tēllād, *adj*. 1 eingemauert. 2 [Bauwesen]. (v. fr. encailler) vollständig, ganzwändig

Incatenation, inkātēnā'shun, (v lat. catena) *s* die Anfertigung, Verfertigung

INC

Incautious, inkāw'shūs, adj
Incautiously, inkāw'shūdalē, adv
 unbehütam, unvorsichtig
Incautiousness, inkāw'shūdnēs,
 s. die Unbehütamkeit, Unvorsichtigkeit
Incavated, inkāvātād, (v lat ea
 vo) **adv** ausgehöhlt, eingebogen, umgebogen
Incavation, inkāvāt'shūn s. 1
 das Ausböhlen 2 die Ausbuchtung, Höhlung
Incend, insēnd', (lat) v a 1 ut
 jünden **MARSTON**
Incendiary, insēn'deārē insēn'
 jēdē (fr incendiaire, v lat) s. 1 der
 Werdobrenner, Brandstifter 2 der Aufstiege-
 ter, Aufsteiger 3 der Aufsteifer, Aufsteiger
Incendiary, adj 1 mordbrenne-
 risch 2 aufsteigerisch, aufsteigerisch
Incense, in'sense, (lat incensum)
 s. 1 der Weihrauch, das Rauchwerk 2 der
 aufsteigende Weihrauch 3 [Heiligtum] der
 Weihrauch
Incense, v a 1 (fr encenser) mit
 Weihrauch räuchernd, veräuchern 2 (lat in-
 cendo) a) entzündend, entflammend, entzündet,
 anbringen, anspornen, ansetzen b) (to) an-
 streifen (zu) [Entzündung, Hitze] **SHAK**
Incensement, insēns'mēnt, s die
Incension, insēn'shūn, (lat) s 1
 die Anzündung, Entzündung 2 (der Zu-
 stand des Entzündens) die Entzündung
Incensive, insēn'siv, adj (of) ent-
 flammend (den Geist zu)
Incensor, insēn'sūr, (lat) s der
 Aufsteiger, Aufsteifer. [soir] s. das Rauchfaß
Incensory, insēn'sūrē, (fr encen-
Incensive, insēn'siv, (neulat in-
 centivus) **adv** (to) anreizend, anfeuernd (zu)
 — s. 1 das, was anreizet, entflammt, der
 Anreiz 2 (to) der Anreiz, Beweggrund,
 Sporn (zu)
 2 The love of money, and the desire of
 promotion are two most powerful in-
 centives to action. **WRATON**
Inception, insēp'shūn, (lat) s der
 Anfang
Inceptive, insēp'tiv, (lat) adj 1
 (of) anfangend, den Anfang bezeichnend 2
 [Gramm] ein Anfangen andeutend (Zeit
 wörter)
Inceptor, insēp'tūr, (lat) s
 der Anfänger, Erwerber, der noch nicht über
 die Anfangsgründe hinaus ist, Lehrling
Inceration, insēd'r'shūn, (fr in-)
 s. 1 das Ueberziehen mit Wachs, Einwich-
 sen, Durchmengen eines Stoffes mit Wachs.
 2 [Pharm] die Vermischung eines trockenen
 Stoffes mit einer Flüssigkeit bis zur Konsis-
 tenz des weichen Wachses 3 [Chem] das
 Schmelzbarmachen eines Metalls [beid]
Incerative, in'sēd'rē, adj anfe-
Incertain, insēd'r'ān, (fr W) **adj**
 zweifelhaft, ungewiß — **adv** **Incertain**
 ly, zweifelhaft
Incertainty, insēd'r'ānē, (lat in-
Incertitude, insēd'r'tōdē, certitudo)
 s. die Ungewißheit. [f] unaufhörlich
Incessable, insēd'r'shūn, (lat) adj
Incessancy, insēd'r'shūn, (In-
 cess'antness) s. die Unablässigkeit, un-
 ausgelegte Dauer
Incessant, insēd'r'sānt, (v lat cen-
 sus) **adv** unaufhörlich, unablässig. In

INC

cess'antly, **adv** unaufhörlich, beständig,
 ohne Unterlaß
Incest, in'sēst, (lat incestus) s die
 Blutschande **Spiritual** —, [Kath] die geist-
 liche Blutschande
Incestuous, insēd'tshūn, (fr in-
 cestueux) **adj** blutschänderisch (Mensch, Um-
 gang ic) — s. der Blutschänder — **adv** In-
 cess'tuously, blutschänderisch, in Blut-
 schande [nōs, s. das Blutschänderische]
Incestuousness, insēd'tshūn,
Inch, in'ch, (angels ince, lat uncia)
 s. 1 [engl u nordam Maß] der Zoll (= 1/12 Fuß)
 2 s. a) die Kleinigkeit b) pl die
 Größe, das ganze Wesen **SHAK** 3 f ein
 bestimmter Zeitpunkt, at an —, auf's Haar
SHAK 4 [West] die kleine Feine
 By inches, 1 nach Zollen 2 nach u
 nach, langsam, sparsam Not an — nicht
 das Geringste, nicht im Geringsten — by —,
 Schritt vor Schritt Every —, durchaus,
 ganz und gar To sell by — of candle, bfe-
 sentlich versteigern I won't bate an — of
 it, ich lasse nicht das Geringste nach
 Prov An inch breaks no squares zu
 od so genau muß man es nicht nehmen Give
 him an —, and he'll take an ell, gibt man
 ihm einen Finger so will er gleich die ganze
 Elle haben
 Inch meal, das zolllange Stück, by —,
 allmählich, zollweise — — pin, 1 das Ge-
 därm, Weichsel (des Wildes), 2 der Reiz-
 zeuer
Inch, v a t (out) 1. a) nach Zollen
 messen b) t phigisch zumessen 2 verän-
 gern, iparen 3 nach und nach verdrängen,
 zurechbringen **DIXON**
Inch, v n Schritt vor Schritt, nach
 und nach vorrücken od sich zurechlegen.
Inchamber, in'shām'būr, v a
 f in ein Zimmer thun
Incharitable, in'shār'ēdābl, adj
 unheimherzig, lieblos, harteherzig
Inchastity, in'shās'tōdē, s die Un-
 keuschheit
Inched, in'shē, adj in Zusammen-
 setzungen. zöllig, zöllig Four-inched,
 vierzöllig (In Nordamerika gewöhnt nur
 inch, j. W, a seven-inch cable)
Inchest, in'shēst', v a in eine Kiste
 thun
Inchpin, in'shēpin, f Inch-pin.
Inchoate, ing'khōtē, (lat. inchoo)
 v a 1 anfangen, beginnen — **adj**, an-
 fangen [einem anfangenden Grade.
Inchoately, ing'khōtēdē, adv in
Inchoation, ingkhōd'shūn, s f der
 Anfang
Inchoative, inkō'dāiv, adj 1
 [Gramm] anfangend, einen Anfang aus-
 drückend od andeutend (Zeitwörter) 2 f
 vorläufig
Incide, inside', (lat. incidere) v a
 [Med] aufheben, zertheilen (wie Abzinsen).
Incidence, insēd'se, (In'ci-
 dency) (fr W) s. 1, der Zufall **SHAK**
 2 [Geom u Optik] der Einfall, das Ein-
 fallen, Anfallen. [tel, Neigungswinkel.
 Angle of incidence, der Einfallswinkel
Incident, in'sēd'ent, (fr. W v lat)
adj 1 zufällig 2 [Gramm] — proposition,
 der Zwischenfall, Nebenfall. 3 (to) gewöhn-

INC

lich, eigen (einem Menschen, einer Sache)
 4 (to) gehörend (zu)
 3 Diseases incident to a climate, mis-
 fortunes — to the poor 4 A court
 baron is — to a manor **ENOX**
Incident, s 1 der Zufall, Vorfall,
 Zwischenfall, Zwischenverfall 2 [Dramat]
 die Zwischenhandlung 3 [Rechtspr] der
 Nebenpunct, Nebenheit 4 die Nebensache
Incidental, insēd'entāl, adj 1
 zufällig 2 beiläufig, Neben —, Zwischen
Incidental, s f Incident
Incidentally, insēd'entālē, adv
 1 zufällig, zurälliger Weise, von Ungefahr
 2 beiläufig, beiläufig, nebenher, als Neben-
 sache **BOXER**
Incidentally, in'sēd'entālē, adv beiläufig,
 gelegentlich, nebenher
Incidentness, in'sēd'entālē, s
 die Zufälligkeit
Incinerate, insin'neitē, (v lat
 cinere) v a zu Asche brennen, einäschern
Incineration, insin'neit'shūn, s
 die Verascherung, Einäschung [Anfang
Incipient, insip'pēntē, s der
Incipient, insip'pēntē, (lat.) adj
 anfangend, beginnend. [Zerfall]
Incirclet, insēk'lēt, s der kleine
Incircumscribable, insēk'
 kām'skrip'tēbl, **adv** unbegrenztbar
Incircumspection, insēk'kām
 spēk'shūn, s. die Unvorsichtigkeit, Unbehut-
 samkeit
Incise, insize', (fr. inciser) v a 1
 einschneiden, [Chir] aufschneiden. 2 [Med.]
 aufheben, zertheilen u. verdrängen (siehe Gifte)
Incised, insēd', adj [Med] ge-
 schnitten, eingeschnitten. — wound, die
 Schnittwunde [Einschnitte]
Incisely, insēz'ē, adv nach Art der
Incision, insēz'ēn, (lat incisio)
 s. 1 das Schneiden, Einschneiden, der Schnitt,
 Einschnitt 2 [Chir] w) der Einschnitt b)
 der Abstrich **SHAK** 3 [Wartent] der Schnitt,
 Einschnitt 4 [Med] die Aufhebung, Zer-
 theilung (der Speisen ic)
 To make an incision (in the flesh),
 1 einen Schnitt (in das Fleisch) machen 2
 z den Kopf, Verstand öffnen (Einem) 3. die
 Haut aufheben. **SHAK** Shall we have —?
 soll es hier Schnitte sehen? **SHAK**
 Incision-knife, die Rangette
Incisive, insēz'ē, (fr. incisif) adj
 1 zahnend 2. [Med.] aufschneidend, zerthei-
 lend
 Incisive teeth, die Schneidezähne.
Incisor, insēz'ē, (lat.) s der Schnei-
 zahn. [adj], zahnend; zertheilend.
Incisory, insēz'ē, (fr. incisore)
Incisure, insēz'ē, (lat incisura)
 s. der Einschnitt, Schnitt
Incitant, in'sēd'ent, s [Med.] das
 Reizmittel, Erregungsmittel.
Incitation, insēd'shūn, (lat) s
 1 die Anreizung, der Anreiz, 2. der An-
 reiz, Beweggrund, Sporn
Incite, insēz'ē, (lat incito) v a 1.
 (to) antreiben, anreizen, anspornen (zu) 2
 aufstören, aufheben. **BACON** 3. aufmuntern,
 ermuntern 4 z in Bewegung setzen
 4. No blown ambition does our arms in-
 cite. **SHAK**

INC

Incitement, 'insä'te'ment, *s* der Antrieb, Beweggrund

Inciter, 'insä'tür, *s* Einer, der, oder das, was anreizt, aufmuntert

Incivil, 'insä'v'il, (fr) *adj* unhöflich *adv* Inciv'illv, unhöflich

Incivility, 'insä'v'il'itè, (fr incivilité) *s* 1 die Unhöflichkeit, der Mangel an Höflichkeit 2 (unhöfliche Handlung) die Unhöflichkeit (Unhöflichkeit)

Incivleness, 'insä'v'ilnès, *s* die

Incivism, 'insä'v'iz'm, *s* die Unbürgerlichkeit, der Mangel an Bürgerinn, an Bürgertugend (umfassen, fest halten)

Inclasp, 'inklasp', *v a* umfassen

Inclavated, 'inkläv'atèd, *adj* fest, befestigt

Incle, 'in'kl, *s* 1 das grobe, ungebleichte Garn 2 das Wollenband, Zinnband

Inclomency, 'inklòm'ensò, (fr Inclomence, *v* lat) *s* 1 die Unbarmerzigkeit, Härte 2 die Unpreindlichkeit, Rauhigkeit (der Witterung)

Inclément, 'inklòm'mènt, *adj* 1 unbarmerzig, hart (v Personen) 2 rauh, unpreindlich (Wetter).

Inclinable, 'inkl'näbl, (lat) *adj* 1. sich neigend, im Begriff. 2 (to) ein wenig geneigt (zu), gestimmt (für) *MILTON*

1 A tower inclinable to fall *BENTLEY*

Inclination, 'inkländ'shän, (fr *inc* *v* lat) *s* 1 die Neigung 2 (to) [Geom] die Neigung (gegen eine Ebene *c*) 3 [Phys] die Neigung (der Magnetnadel, der Lichtstrahlen *c*) 4 *a*) (to) die Neigung, Liebe, Lust (zu), + der Hang (zu) *b*) (for) (die Biegharkeit) der Gefallen (an Etwas) *c*) die Stimmung *SHAK.* *d*) die Anlage, Atr, natürliche Beschaffenheit *e*) (fr die Biegeschaf) 5 [Pharm] das Abgießen (einer Flüssigkeit unter lautem Neigen)

4. *a*) Men have a natural inclination to pleasure *b*) Some men have an inclination for music, others for painting

Inclinability, 'inklän'ätür'äbl, *adv* sich neigend, abweichend, mit Abweichung

Inclimatory, 'inklän'ätür, *adj* sich neigend — needle, [Phys] die Neigungsnadel *BROWN*

Incline, 'inklins', (lat inclino, gr klino, angl hilman, hleoman, hlyman, russ, klonyu, fr incliner, it, inclinare) *v* *n* 1. *f*) *a*) (abhängig sein) sich neigen *b*) sich verbiegen, sich neigen, sich verneigen *c*) (to) sich neigen, sich wenden (nach, gegen) 2 *a*) sich neigen (wie der Tag) *b*) (to) sich neigen (auf Jemand's Seite), hängen (an Etwas) *c*) (to) geneigt sein (zu Etwas)

1 *a*) Converging lines incline toward each other *c*) A road inclines to the north or south *WEBSTER*

Are you inclined to eat? haben Sie Lust zu essen? To be inclined to evil, einen Hang zum Bösen haben. The weather inclines to fair das Wetter läßt sich gut an To incline to blue etc, in's Blau-sche spielen.

Incline, *v a* 1 *f*) (to) neigen (nach, gegen) 2 *a*) *f*) (to) geneigt machen, bewegen (zu) *b*) *f*) (to) senken, richten (seine

INC

Schritte nach einem Orte)

1 **Incline** the column or post to the east 2 *a*) **Incline** our hearts to keep this law *COMMON PRAYER*

To **incline** the head or body, sich verbeugen, sich verneigen **Inclined** plane, [Geom] die abhängige, geneigte Fläche

Incliner, 'inkl'när, *s* [Sonnenuhr] die geneigte Sonnenuhr, inklinierende Uhr

Inclining, 'inkl'näng, *adj* willfährig, nachgebend

Inclip, 'inklíp', *v a* umfassen, umarmen, umschließen, einschließen *SHAK*

Incloister, 'inklòis'tür, *v a* in ein Kloster stecken

Inclose, 'inklòze', (fr enclorre, *v* lat *includo*) *v a* 1 einschließen, umschließen, umgeben, umringen 2 einschlagen, umzaunen einzäunen (ein Feld) 3 einschließen, aufbewahren (in einer Kiste *c*) 4 beschließen 5 in sich halten 6 durch einen ausschließlichen Anspruch besitzen, sich zueignen 7 [Typogr] *a*) einklammern (Zeilen) *b*) einschlagen (Ballen)

1 To **inclose** a town with walls, to — a fort or an army with troops. 4. To — a letter on a bank-note

The **inclosed** (letter), der Einschluß

Incloser, 'inklò'zür, *s* 1 Einer, der einschließt, einschließt 2 der (Brief-) Umschlag

Inclosure, 'inklò'zhür, *s* 1 das Einschließen, Einschlagen, die Befriedigung, Einschließung 2 der Zueignung gemeinschaftlicher Gegenstände *TAYLOR* 3 das Einschließen 4 der Saum, die Einschäumung, das Stadet 5. das eingehagte Grundstück, Gehäge 6 der eingeschlossene, eingehagte Raum, der zwischen gewissen Grenzen begriffene Raum, Bezirk, Umfang 7 (das in einem Umschlage Enthaltene) der Einschluß

Incloud, 'inklòud', *v a* umwölken, bewölken

Include, 'inklòde', (lat *includo*) *v a* 1 einschließen, umgeben, enthalten 2 *f*) enthalten, in sich begreifen, in sich halten, umfassen 3 beschließen, beendigen *SHAK.*

1. The shell of a nut includes the kernel 2. The word duty includes what we owe to God, to our fellow men and to ourselves, it includes also a tax payable to government *WEBSTER*

Included, embegriffen, einschließend, not —, ungerechnet **Including**, mit Zueignung von, mit Zuzurechnung von, nebst, neben

Inclusion, 'inklò'zhän, (lat) *s* die Einschließung, der Einschluß

Inclusive, 'inklò'siv, (fr *inclusif*) *adj* 1 *f*) einschließend *SHAK* 2 *f*) umfassend, in sich begreifend (Etwas), mit Einschluß von 3 einschließend, mit einschließen, (to) *ist* mit, bis zu, einschließend

Inclusively, 'inklò'sivlè, *adv* einschließend mit Einschluß des *n*

Incongruable, 'inkòg'gü'äbl, *adj* nicht gerinnbar

Incoercible, 'inkòér'säbl, (fr *inc*) *adj* unzwungbar sich nicht zusammenpressen lassend (s. die Nichtmittheilung *LOCKE*)

Incoexistence, 'inkòg'gü'stène, *adj* nicht zusammenbestehend

INC

Incog, 'inkòg', Abkürzung *v* **incognito** *adv* **incognito**, unerkannt, ohne erkannt sein zu wollen *[adj]* *f* unidentifizierbar

Incogitable, 'inkòg'jè'täbl, (lat) **Incogitancy**, 'inkòg'jè'täns, (lat *incogitantia*) *s* die Gedankenlosigkeit

Incogitant, 'inkòg'jè'tänt, *adj* gedankenlos — *adv* **incog'itantly**, gedankenlos

Incogitative, 'inkòg'jè'täiv, *adj* nicht denkend (Wesen) *LOCKE*

Incognito, 'inkòg'nètò, (it *inc*) *adv* **incognito**, unter fremdem Stand und Namen (nicht erkennbar, unkenntlich)

Incognizable, 'inkògn'zäbl, *adj* **Incoherence**, 'inkòhè'rèns, *s* 1 das Nichtzusammenhängen, der Mangel an Zusammenhang 2 *f* das Unzusammenhängende (der Grund *ist* *c*) 3 die Unvereinbarkeit, der Widerspruch

Incoherency, 'inkòhè'rèns, *s* 1 das Nichtzusammenhängen, der Mangel an Zusammenhang 2 *f* das Unzusammenhängende (der Grund *ist* *c*) 3 die Unvereinbarkeit, der Widerspruch

Incoherent, 'inkòhè'rènt, (fr *inc*) *adj* 1 *f* unzusammenhängend, locker 2 *f* *a*) unzusammenhängend *b*) nicht folgerichtig *c*) unangemessen — *adv* **incoherently**, ohne Zusammenhang

2. *a*) The thoughts of a dreaming man, and the language of a madman, are incoherent

Incoincidence, 'inkòin'sidèns, *s* der Mangel an Übereinstimmung

Incoincident, 'inkòin'sidènt, *adj* nicht übereinstimmend, nicht zusammenstehend

Incolumity, 'inkòlò'mè, (lat *incolumitas*) *s* die Sicherheit der Wohlstand

Incombine, 'inkòmbine', *v n* verjochen sein, abweichen. *MILTON*

Incombustibility, 'inkòmbüst'äbl'itè, *s* die Unverbrennlichkeit

Incombustible, 'inkòmbüs'täbl, (fr *inc*) *adj* unverbrennbar, unverbrennlich

Incombustibleness, 'inkòmbüs'täbl'nès, *s* die Unverbrennlichkeit

Income, 'inkòm, *s* 1. das Einkommen, die Einkünfte (eines Privatmanns), Rente 2 *f* das Einkommen 3 der Zufluß (der gütlichen) *SHAK*

Income-duty, — tax, die Verbrauchssteuer

Incoming, 'inkòm'ing, *adj* einkommend — *s* das Einkommen, die Einkünfte *TOOK*

Incommensurability, 'inkòmmèn'suräb'il'itè, (lat *incommensurableness*) *s* die Unmeßbarkeit, Unausmeßbarkeit, Unvergleichbarkeit

Incommensurable, 'inkòmmèn'suräb'il, (fr *inc*) *adj* 1. unvergleichbar, unausmeßbar 2. [Geom.] unter sich unmeßbar, incommensurabel (Größen).

Incommensurate, 'inkòmmèn'surä'tè, *adj* 1. kein gemeinschaftliches Maß zulassend, unmeßbar, unter sich unmeßbar 2 *f* (to) nicht angemessen (einer Sache).

2 Our means are incommensurate to our wants. *WILKINSON*

Incommensurately, 'inkòmmèn'surä'tèlè, *adv* nicht in gleichem, nicht in gleichem Maße od Verhältnisse

INC

Incommiscible, inkómmiss'èbl, *adj* unvermischbar.

Incommixture, inkómmit's', *s* die Unvermischung.

Incommodate, inkóm'mòdàte, *s* die Unbequemlichkeit.

Incommode, inkóm'mòde', *s* (lat. incommodo) *v* a. Einem belästigen, beschweren, Einem beschwerlich, lastig, zur Last fallen, lastig werden.

Incommodious, inkóm'mòd'òs, inkóm'mòd'òs, *adj*. unbequem, ungemachlich, beschwerlich, lastig — *adv* Incommo'diously, unbequem.

Incommodiousness, inkóm'mòd'òs'nès, *oder*.

Incommodity, inkóm'mòd'òd, (lat. incommoditas) *s* + die Unbequemlichkeit, Ungemachlichkeit, Beschwerlichkeit, Lastigkeit.

Incommunicability, inkóm'mònkàb'il'èd, *oder*.

Incommunicableness, inkóm'mònkàbl'nès, *s* die Unmittheilbarkeit.

Incommunicable, inkóm'mònkàbl, (fr. W.) *adj* 1 unmittheilbar, sich nicht mittheilen lassend (v. Eigenschaften) 2 nicht mittheilbar (v. Nachrichten) — *adv* Incommu'niceably, unmittheilbar.

Incommunicated, inkóm'mònkàt'èd, *adj* nicht mitgetheilt.

Incommunicating, inkóm'mònkàt'èd, *adv* nicht mit einander in Berührung stehend.

Incommunicative, inkóm'mònkàt'èd, *adj* 1 nicht mittheilend oder mittheilend, verschlossen, zurückhaltend (Mensch) 2 nicht gerne mit Andern verkehrend.

2 The Chinese an incommunica-tive nation.

Incommutability, inkóm'mòt'èd, *oder*.

Incommutableness, inkóm'mòt'èd'nès, *s* a) die Unveränderlichkeit, Unvertauschbarkeit, Unveraussetzlichkeit b) die Unveränderlichkeit (des Eigentums); die Unstörbarkeit (des Besitzes).

Incommutable, inkóm'mòt'èd, (fr. W.) *adj* a) unveränderlich, unver-tauschbar, nicht zu vertauschen, unveräußerlich b) unentziehbar (Eigentum), unster-bar (Besitz).

Incommutably, inkóm'mòt'èd, *adv*. ohne gegenseitigen Tausch.

Incompact, inkómmpàkt', *s* die Unzusammenhang.

Incompacted, inkómmpàkt'èd, *adj*. nicht fest verbunden, nicht compact, nicht dicht.

Incomparable, inkóm'pàràbl, (fr. W.) *adj* 1 unvergleichlich, unver-gleichbar.

Incomparableness, inkóm'pàràbl'nès, *s* die Unvergleichlichkeit.

Incomparably, inkóm'pàràbl, *adv* 1 ungleich, ohne Vergleich 2 (un-vergleichlich, vorzüglich).

1 Newton was incomparably the greatest philosopher the English nation had produced.

Incompared, inkóm'pàrd', *adv* unvergleichbar.

Incompassionate, inkóm'pàsh'ònàt, *adj* unbarmherzig, mitleidslos, ge-fühllos. — *adv* Incompass'ionately,

INC

unbarmherzig, ohne Gefühl.

Incompassionateness, inkóm'pàsh'ònàt'nès, *s* die Gefühllosigkeit.

Incompatibility, inkóm'pàt'èd, (Incompat'ibleness) (fr. incompatibilité) *s* 1 die Unvereinbarkeit 2 die Unverträglichkeit.

1 There is a permanent incompati-bility between truth and falsehood. 2 During the revolution in France, — of temper was deemed a sufficient cause for divorcing man and wife.

Incompatible, inkóm'pàt'èd, (fr. W.) *adj* 1 unvereinbar (Charakter) 2 (with, f. to) unvereinbar, unverträglich (mit) 3 (geheißt) v. Verfassungsnachbar, unvereinbar.

2. A degree of cold that congeals water is incompatible with vegetation.

WEBSTER 3 By our constitution, the offices of a legislator and of a judge are —, as they cannot be held at the same time by the same person.

Incompatibly, inkóm'pàt'èd, *adv* unvereinbar, unverträglich.

Incompensable, inkóm'pèn'sàbl, *adj* unergesetzbar, unbesohnbar.

Incompetence, inkóm'pènt'nès, *s* die Unfähigkeit, Unzuständigkeit.

Incompetency, inkóm'pènt'nès, (fr. incompetency) *s* 1. die (geistige) Un-fähigkeit, Unzuständigkeit 2. die Unfähigkeit, das Unvermögen 3. die (geistliche) Unbe-fähigkeit, Unzuständigkeit 4. die Unzulänglichkeit (eines Zeugnisses u.) 5. die Unkompetenz (eines Richters).

2 The incompetency of the eyes to discern the motions of the heavenly bodies.

Incompetent, inkóm'pènt, (fr. W.) *adj* 1. (geistig) unfähig, unzuständig 2. (geistlich) a) unbesetzt, unzuständig, inkom-petent b) unzulänglich (Zeugnis u.) c) unzulässig d) unfähig 3. (der Mittel er-mangelnd) unfähig.

2 c) It is incompetent for the de-fendant to make this defense. Mass. Rep. d) Infancy, derangement, want of learning or doing may render a person — to fill an office or to trans-act business.

Incompetently, inkóm'pènt, *adv* unbesetzt, ohne Zug.

Incompetentness, inkóm'pènt'nès, *s* die Unfähigkeit.

Incompetibility, inkóm'pènt'èd, *s* die Unmöglichkeit.

Incompetible, inkóm'pènt'èd, *adj* unfähig, unzuständig.

Incomplete, inkóm'plète', (fr. incomplet) *adj*. unvollständig, mangelhaft, unvollkommen.

Incompleteness, inkóm'plète'nès, *s* die Unvollständigkeit, Unvollkommenheit.

Incomplex, inkóm'plèks', (fr. in-complexe) *adj* 1 unverwickelt, einfach. 2. (Metaph.) *adj* einfach.

Incompliance, inkóm'pl'ians, *s* 1 die Unwillfährigkeit, Ungefügigkeit 2

INC

die Weigerung 3 die Unverträglichkeit (des Charakters).

Incompliant, inkóm'pl'iant, *adj* unwillfährig, ungefügig.

Incomposed, inkóm'pòzd', *adj* + verworren, unordentlich, nachlässig, ver-stört (Gesicht u.) Incompo'sedness, *s* die Zerrüttung.

Incomposite, inkóm'pòzit, *adj* (nicht zusammengefügter) einfach.

Impossibility, inkóm'pòs'èbl'èd, *s* + die Unbestehbarkeit, Unver-einbarkeit More *adj* unvereinbar.

Impossible, inkóm'pòs'èbl, *adj* unvereinbar.

Imposure, inkóm'pòz'hùr, *s* + die Unordnung, Zerrüttung.

Incomprehensibility, inkóm'pèh'èns'èbl'èd, *oder*.

Incomprehensibleness, inkóm'pèh'èns'èbl'nès, *s* die Unbegreiflichkeit.

Incomprehensible, inkóm'pèh'èns'èbl, (fr. W.) *adj* 1 (to, by) un-begreiflich (Einem, für Einem) 2 + nicht zu enthalten, nicht enthalten werden kon-nend Hooker — *adv* Incomprehen'sibly, unbegreiflich, auf eine unbegreifliche Weise.

Incomprehension, inkóm'pèh'èns'èd, *s* der Mangel an Fassungskraft.

Incomprehensive, inkóm'pèh'èns'èd, *adj* unumfassend.

Incompressibility, inkóm'pès'sèbl'èd, (fr. incompressibilité) *s* die Unpressbarkeit, Unfähigkeit sich zusammen-zudrücken oder pressen zu lassen.

Incompressible, inkóm'pès'sèbl, (fr. W.) *adj* unzusammendrückbar, unpressbar To be — sich nicht zusammen-zudrücken oder pressen lassen.

Inconcealable, inkón'sè'àbl, *adj* unverheißbar.

Inconceivable, inkón'sè'àbl, (fr. inconceivable) *adj* unbegreiflich — *adv* Inconceivably, unbegreiflich.

Inconceivableness, inkón'sè'àbl'nès, *s* die Unbegreiflichkeit.

Inconceivable, inkón'sè'àbl, *adj* + unbegreiflich.

Inconceivability, inkón'sè'àbl'èd, (fr. inconceivability) *s* das Unbegreifliche, die Unmöglichkeit.

Inconcludent, inkón'klù'dènt, *s* die Unschlüssigkeit.

Inconcluding, inkón'klù'dènt, *adj* unerschließend.

Inconclusiveness, inkón'klù'dènt'nès, *s* der Mangel an Bündigkeit.

Inconcoct, inkón'kòkt', *s* die Unverdaulichkeit.

Inconcocted, inkón'kòkt'èd, *s* 1, unverbaut 2 + unreif.

Inconcoction, inkón'kòkt'shàn, *s* 1 der Mangel an Verdaulichkeit 2 + die Unreife.

Inconcurring, inkón'kùr'ring, *adj*. nicht zusammentreffend, nicht überein-stimmend.

Inconcessible, inkón'kù'sèbl, *s* die Unverzichtbarkeit.

Incondensability, inkón'dèns'èbl'èd, *s* [Sp] die Unverdrückbarkeit.

INC

Incondensable, ìnkòndèn'sábl, *adj* (Phys) unverdichtbar, sich nicht verdichten od. kondensieren lassend

Incondite, ìnkòndíte (lat) *adj* 1 roh, plump, unregelmäßig

Inconditional, ìnkòndish'ànál, *adj* 1 unbedingt, absolut

Inconditional, ìnkòndish'ànál, *adj* 1 unbedingt, absolut

Inconformity, ìnkònfór'mèit, *s* a) die Nichtübereinstimmung, Ungleichförmigkeit b) die Abweichung (von der Norm) od. herrschenden Kirche etc.)

Inconfused, ìnkònfú'sèd *adj* nicht verworren, deutlich

Inconfusion, ìnkònfú'zhùn, *s* + die Deutlichkeit

Incongealable, ìnkònjèdél'ábl, *adj* nicht gerierbar

Incongenial, ìnkònjé'nòál, *adj* ungleichartig, unangemessen, unpassend

Incongeniality, ìnkònjénòál'itè, *s* die Ungleichartigkeit, Unangemessenheit, Unähnlichkeit

Incongruence, ìnkòng'grúðense, *s* + a) der Mangel an Übereinstimmung, die Unangemessenheit b) (to) die Verschiedenheit (mit)

Incongruent, ìnkòng'grúðni, *adj* a) unpassend b) (to) unangemessen (einer Sache), unverträglich (mit)

Incongruity, ìnkòng'grúðitè (fr. incongruité) *s* 1 a) die Uneinheitlichkeit, Unähnlichkeit, Unfähigkeit, das Unpassende, Widersinnige b) das Mißverhältnis 2 der Mangel an Übereinstimmung der Teile, Mangel an Gleichmaß *Donne* 3 - of speech, die Sprachwidrigkeit

1 b) The levity of youth in a grave divine, is deemed an incongruity between manners and profession

Incongruous, ìnkòng'grúðus, (lat) *adj* 1. unfähig, unpassend, unähnlich 2 unvernünftig, ungeremt, abgehackt 3. [Gramm] sprachwidrig, fehlerhaft 4 (with) unangemessen (einer Sache)

4 The dress of a seaman on a judge would be deemed incongruous with his character and station.

Incongruously, ìnkòng'grúðuslè, *adv* 1 unpassend, unähnlich, unfähig 2 unrichtig, sprachwidrig

Incongruousness, ìnkòng'grúðusnès, *s* 1 die Unähnlichkeit, Unfähigkeit 2 die Uneinheitlichkeit 3 die Sprachwidrigkeit 4. die Unangemessenheit

Inconnexedly, ìnkònnèk'sèdélè, *adv* + ohne Zusammenhang, unzusammenhängend

Inconnexion, ìnkònnèk'shùn *s* der Mangel an Zusammenhang (eetere, unzusammenhängende Zustand)

Inconscionable, ìnkòns'hùn'ábl, *adj* ungewissenhaft, gewissenlos

Inconsequence, ìnkòns'èkwèns (fr. W) *s* die Folgewidrigkeit, Ungeremtheit, Inkonsequenz

Inconsequent, ìnkòns'èkwènt, (fr. W) *adv* und

Inconsequently, ìnkòns'èkwèntlè, *adv* folgewidrig, widersinnig, ungleich, inkonsequent

INC

Inconsequential, ìnkòns'èkwènt'shál, *adj* 1 insequent, nicht folgerichtig 2 unwichtig

Inconsiderable, ìnkòns'id'èrál, *adj* unbedeutend, unwichtig, unbedeutend

Inconsiderably, ìnkòns'id'èrál, *adv* unbedeutend u.

Inconsiderableness, ìnkòns'id'èrál'nès, *s* das Unbedeutende, die Unbedeutendheit, Unbedeutendheit, Unwichtigkeit, Unbedeutendheit

Inconsideracy, ìnkòns'id'èrásè, (Inconsid'erance) *s* + die Unbedachtsamkeit

Inconsiderate, ìnkòns'id'èrátè, (lat. inconsideratus) *adj* 1 unbedachtsam, unbesonnen, unberücksichtigt 2 (of) nicht gehörig beachtend od. berücksichtigend (etwas), wenig Rücksicht nehmend (auf) — *adv* Inconsiderately, unbedachtsam, unbesonnener Weise

Inconsiderateness, ìnkòns'id'èrátè'nès, *s* die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Unberücksichtigung

Inconsideration, ìnkòns'id'èrátè'shùn, (fr. W) + die Unbedachtsamkeit, Unberücksichtigung — of one's self das Vergessen seiner selbst

Inconsistence, ìnkòns'id'èrátè'nès, *s* 1 die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit (zwei Dinge) 2 die Ungereimtheit 3 der Widerspruch — of a man with himself, die Inkonsistenz 4 die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit

1 There is a perfect inconsistency between that which is of debt and that which is of free gift. *South*

Inconsistent, ìnkòns'id'èrátènt, *adj* 1 (with) unverträglich, unvereinbar, im Widerspruch (mit) 2 widersinnig, widersprechend 3 — with one's self, inkonsequent 4 ungeremt, widersinnig — *adv* Inconsistently, widersinnig, ungeremt

1 Loud laughter in grave company is inconsistent with good breeding

To be inconsistent with, sich nicht vereinigen lassen (mit)

Inconsisting, ìnkòns'id'èrátènt, *adj* + unverträglich, beständig

Inconsolable, ìnkòns'òl'ábl, (fr. W) *adj* untröstlich, untröstbar, trostlos — *adv* Inconsolably, untröstlich u.

Inconsolableness, ìnkòns'òl'ábl'nès, *s* die Untröstlichkeit

Inconsonance, ìnkòns'òn'ánsè, *s* [Mus] der Mißklang

Inconsonancy, ìnkòns'òn'ánsè, *s* 1 [Mus] die Dissonanz 2 + der Widerspruch, Mangel an Übereinstimmung

Inconsonant, ìnkòns'òn'ánt, *adj* widersprechend, nicht übereinstimmend

Inconspicuous, ìnkòns'pik'úús, *adj* 1 unbemerkt, unbemerkt (mit dem Auge) 2 unmerklich, unauffällig

Inconstancy, ìnkòns'tánsè, (Inconstancy) *s* 1 die Unbeständigkeit (des Charakters) 2 die Ungleichheit

Inconstant, ìnkòns'tánt, (fr. W) *v* (lat. inconstans) *adj* 1. unbeständig, veränderlich (v. Personen u. Sachen) 2 wechselnd (Wind) — *adv* Inconstantly

INC

unbeständig, veränderlich

Inconsumable, ìnkòns'òl'ábl, *adj* unverzehrbar

Inconsummate, ìnkòns'òl'ábl, *adj* unvollendet — *Inconsummation*, *s* der Zustand des Unvollendeten

Inconsumptible, ìnkòns'òl'ábl, (v. lat. consumo) *adj* 1 f. unverzehrend 2 + unverzehrbar, unverbrauchbar, unverwundbar

Incontestable, ìnkòntès'tábl, (fr. W) *adj* unbestreitbar, unstrittig, unwidersprechlich, unumstößlich — *adv* Incontestably, unbestreitbar

Incontiguity, ìnkòntig'gúús, *adj* abgegrenzt, nicht an einander stoßend, einander nicht berührend

Incontinence, ìnkòntén'sènsè, *s* die Unkeuschheit

Incontinuity, ìnkòntén'sènsè, *s* die Unstetigkeit

Incontinent, ìnkòntén'sènt, (fr. W) *adj* 1 unkeusch 2 unkeusch 3 [Med] das Unvermögen der Organe, Abflüsse zu hindern, der Fuß, Abfluss, Ausfluss

Incontinent of urine der Harnfluß

Incontinent, ìnkòntén'sènt, (fr. W) *adj* 1 unkeusch 2 unkeusch 3 [Med] Abflüsse nicht hindern können 4 "unverzüglich, auf der Stelle, folglich" — *adv* Incontinently, 1. unkeusch 2 auf der Stelle

Incontinent, *s* der Unkeusch

Incontinentness, ìnkòntén'sènt'nès, *s* die Unkeuschheit

Incontracted, ìnkòntákt'èd, *adj* nicht zusammengezogen

Incontrollable, ìnkòntróbl'ábl, *adj* der Prüfung durch Gegenrechnung, dem Zwang, der Aussicht nicht unterworfen od. unterworfen werden können — *adv* Incontrollably, auf eine Weise, die keinen Zwang, keine Aussicht zuläßt

Incontrovertible, ìnkòntróvèr'tébl, *adj* unbestreitbar, unwidersprechlich, unstrittig — *adv* Incontrovertibly, unbestreitbar, unstrittig

Inconvenience, ìnkònvè'nè'sènsè, *s* die Unbequemlichkeit

Inconveniency, ìnkònvè'nè'sènsè, (v. lat. convenio) *s* 1 die Unbequemlichkeit, Unfähigkeit, Unpasslichkeit

2 a) die Unbequemlichkeit, Unlegenheit, Unfähigkeit (einer Sache) b) die Schwierigkeit, Unannehmlichkeit, Bequämlichkeit; Last, der Nachteil, das Spindeln

1 They plead against the inconvenience of the unlawfulness of popish appeal. *Hooker*

2 a) u. b) Rain and bad roads are inconveniences to the traveler, want of utensils in a great — to a family; but the great — of human life is the want of money and the means of obtaining it

Inconvenience, *v* a belästigen, belästigen

Inconvenient, ìnkònvè'nènt, (fr. W) *adj* 1 a) unbequem, lästig, beschwerlich, unlegen b) nachteilig, hinderlich 2 unpasslich, ungebührlich, unfähig

INC

Inconveniently, inkönvə'nə-
 1 a) unbehaglich, beschwerlich,
 lastig b) nachteilig 2 zur Unzeit 3 un-
 paßlich, unfügig, ungebührlich
Inconvenientness, inkönvə-
 nən'tnəs, s die Unbequemlichkeit, Beschwer-
 lichkeit
Inconversable, inkönvə'səbl,
 adj ungesellig, unumgänglich — Incon-
 vers'ableness, s die Ungeselligkeit
Inconversant, inkönvə'sənt,
 adj nicht bekannt, nicht vertraut (mit Et-
 was), nicht bewandert (in Etwas)
Inconvertibility, inkönvə'təbəl-
 itē, s 1 die Unveränderlichkeit, Eigenschaft,
 nicht verwandelt werden zu können 2 [Han-
 del] (into) die Eigenschaft, nicht ausgewech-
 selt, umgewechselt werden zu können (gegen)
 2 The inconvertibility of bank
 notes or other currency into gold or
 silver
Inconvertible, inkönvə'təbl, (fr.
 W) adj 1 + unbeschränkt, 2 unveränder-
 lich, nicht zum Umtauschen, Umtauschen ge-
 eignet, unumwandelbar 3 [Handel] nicht um-
 gewechselt, ausgewechselt werden konnend,
 nicht zum Umtauschen geeignet
 2 One metal is inconvertible into
 another. 3 Bank-notes are sometimes
 — into specie
 To be inconvertible into, nicht ver-
 ändert werden können (in), nicht umgewech-
 selt, ausgewechselt werden können (gegen)
Inconvinable, inkönvɪ'nəbl,
 adj unüberzeugbar — adv. Inconvin'-
 ably, auf eine Weise, die keine Überzeu-
 gung zuläßt
Incony, inkön'nd, (v. in u con)
 adj oder s 1 unfähig, unfähig 2 +
 pfiffig listig 3 ↓ faß, schen, jact, niedrig,
 feig 4 ↑ ein Mann von vollendeter Bildung.
Incorporeal, inkörpə'rel, (fr. in-
 corporel) adj. unkörperlich, immateriell. —
 adv. Incorporeally, unkörperlich.
Incorporality, inkörpə'rel-itē,
 s. die Unkörperlichkeit, Immateriellität
Incorporate, inkörpə'ret, adj.
 1 + unkörperlich, stofflos 2 einverleibt, ein-
 gefügt 3 zu einem Körper, zu einer
 Masse vereinigt, verbunden, innig vermischt.
 Bacon 4 ± verbunden, vereinigt Snak.
Incorporate, (fr. incorporer, v.
 lat. incorporo) v. a 1. [Pharm.] a) zu
 einem Körper, zu einer Masse vereinigen,
 innig mit einander vermischen (Substanzen).
 b) [Chem.] (with) innig vermischen (mit)
 2 einverleiben (verfügen), einverleiben. 3. ±
 a) (into) vereinigen (in), einverleiben (einer
 Sache) b) (into) einverleiben (einer Regie-
 rung), aufnehmen (in) c) incorporieren, zu
 einem gesetzlichen oder politischen Körper ver-
 einigen, verbinden (die Einwohner einer
 Stadt, eines Kirchspiels u.)
 1 b) To incorporate copper with silver
 2 The idolaters, who worshiped their
 images as gods, supposed some spirit
 to be incorporated therein Stru-
 merville. 3 a) To — plagiarisms into
 one's own composition b) The Romans
 incorporated conquered countries
 into their government Addison. c) To
 — the inhabitants of a town, the pro-

INC

prietors of a bridge, the stockholders
 of a bank, of an insurance company
 etc Wzasser
 The incorporated trades, die Ge-
 werbe, welche Körperschaften bilden, die zün-
 ften Gewerbe
Incorporate, v. n. 1 (with, f
 into) sich zu einem Körper, zu einer Masse
 vereinigen, sich vermischen, sich verbinden
 (mit) 2 ± sich verbinden, sich einverleiben
 1 Painters colors and ashes do better
 incorporate with oil Bacon
Incorporation, inkörpə'ret'shun
 (fr. W) s. 1 + die Vereinigung zu einem
 Körper, zu einer Masse 2 [Chem.] (with)
 die Verbindung, Vermischung (mit) 3. ± a)
 (into) die Einverleibung, Verbindung, Ver-
 einigung (mit) b) die Inkorporation, Ver-
 bindung zu einem gesetzlichen Körper
 3 a) The incorporation of conquered
 countries into the Roman Republic
Incorporeal, inkörpə'rel, (lat.
 incorporeus) adj unkörperlich, immateriell,
 stofflos — adv. Incorporeally, un-
 körperlich
Incorporeity, inkörpə'rel-itē, s
 die Unkörperlichkeit, Immateriellität
Incorpse, inkörpə', v. a f In-
 corporate Snak
Incorrect, inkörrekt, (fr. W) adj
 1 unrichtig, fehlerhaft, unkorrekt, ungefeilt
 (Gebicht u.) 2 ungenau, unrichtig, der
 Wahrheit nicht gemäß 3 dem Gezehe oder
 der Moral nicht gemäß 4 + widerstrebend.
Incorrection, inkörrek't'shun, s.
 1 die Unrichtigkeit. 2. + das Widerstreben
Incorrectly, inkörrek't-lē, adv.
 unrichtig, unkorrekt, fehlerhaft, ungenau, der
 Wahrheit, der Moral nicht gemäß
Incorrectness, inkörrek't'nəs, s
 die Fehlerhaftigkeit, Unrichtigkeit, Ungenauig-
 keit, Unkorrektheit, der Mangel an Ueberein-
 stimmung mit der Wahrheit oder einer Rich-
 tigkeit
Incorrigibility, inkörri'gəbəl-itē,
Incorrigibleness, inkörri'gəbəl-
 nəs, s die Unbesserlichkeit, Unverbesserlichkeit.
Incorrigible, inkörri'gəbəl, (fr.
 W) adj 1 unverbesserlich (Gerthum u.) 2
 unbesserlich (Sunder u.) — adv. Incor-
 rigibly, unverbesserlich, unbesserlich
Incorrupt, inkörrupt,
Incorrupted, inkörrupt'ed, } (fr.
 incorruptus) adj 1 + u ± unverdorben,
 unverdorbt, rein (v. Personen, Grundstücken
 od. Substanzen). 2 unbestochen, richtig.
Incorruptibility, inkörruptəbəl-
 itē, (Incorruptibleness) s. 1 die
 Unverdorbenheit, Unverderblichkeit (eines
 Körpers), Unvergänglichkeit. 2 die Unbestech-
 lichkeit.
Incorruptible, inkörruptəbəl,
 (fr. W) adj 1. unverdorben, unverderblich;
 unveränderlich, unumwandelbar. 2 unbestech-
 lich, unbestechbar
Incorruption, inkörrupt'shun,
 (fr. W) s die Unverdorbenheit, Unverderb-
 lichkeit, Nichtverwundung.
Incorruptive, inkörrupt'iv, adj
 unverdorben, unverderblich.
Incorruptly, inkörrupt-lē, adv.
 unverdorben, rein.

INC

Incorruptness, inkörrupt'nəs, s
 1 die Unverdorbenheit, Unverderblichkeit. 2.
 die Unverdorbenheit, Reinheit, Rechtschaffen-
 heit, Rectificität
Incrassate, inkras'säte, (lat. in-
 crasso) v. a 1 verdicken, dicker machen 2
 [Pharm. u. Chem.] verdicken (Pflanzstoffe)
 2 Acids dissolve or attenuate, alkalies
 precipitate or incrassate Newton
Incrassate, v. n sich verdicken, ver-
 dicken, dicker werden
Incrassate, inkras'sätē, } adj
Incrassated, inkras'sätēd, }
 1 [Bot.] verdickt, sich verdickend 2 + ge-
 füllt [Wz.] s [Med.] die Verdickung
Incrassation, inkras'sät'shun, (fr.
 W) s [Med.] die Verdickung
Incrassative, inkras'sätiv, adj
 verdickend — s. das Verdickungsmittel.
Increaseable, inkre'səbl, adj ver-
 mehrbar, zu vergrößern
Increase, inkre'se, (lat. Incresco,
 arm. orosgi) v. n. 1 a) wachsen, zuneh-
 men, steigen (v. der Hitze, dem Schalle, Ge-
 witter u.). b) anwachsen (v. Gewässern)
 c) zunehmen (v. Krankheiten). d) sich ver-
 mehrten, anwachsen, aufsteigen (v. Schulden
 u.) 2 [Astron.] wachsen, zunehmen (vom
 Monde) 3 sich vermehren (v. Thieren)
Increase, v. a 1. vermehren, ver-
 größern 2 verstärken, verschärfen (ein
 Verbrechen u.).
Increase, s 1. a) das Zunehmen,
 Steigen, die Zunahme, das Wachsthum, die
 Vermehrung, Ausdehnung. b) [Astron.] das
 Wachsen, Zunehmen (des Mondes) c) das
 Aufsteigen (der Schifffahrt u.). d) das An-
 wachsen (der Gewässer) e) die Anhäufung
 (v. Ansprüchen u.). 2 der Zuwachs, An-
 wuchs 3 || der Gewinn, Ueberfluß. 4 der
 Ertrag, das Erzeugnis (des Bodens u.). 5
 a) die Nachkommenschaft b) ↑ der Nach-
 komme 6 die Zengung Snak 7. der Zu-
 lag, die Verlangung [reich] (Gente).
Increaseful, inkre'səfəl, adj.
Increaser, inkre'sə, s. der Ver-
 mehrer, das, was vermehrt, befördert
Increate, inkre'te, } adj uner-
Increated, inkre'tēd, } schaffen.
Incredibility, inkredəbəl-itē, }
Incredibleness, inkredəbəl-nəs, }
 (fr. incredibilis) s die Unglaublichkeit
Incredible, inkredəbəl, (fr. W. v.
 lat. incredibilis) adj unglaublich. — adv.
 Incredibly, unglaublich
Incredulity, inkredəbəl-itē, (fr. in-
 credulitas) s der Unglaube
Incredulous, inkredə'bəl, inkredə-
 jəbəl, (lat. incredulus) adj unglaublich, un-
 glaublich
Incredulousness, inkredə'bəl-nəs,
 s die Unglaublichkeit, der Unglaube.
Incremable, inkre'məbl, adj. +
 unverderblich
Increment, ing'krəmənt, (lat. In-
 crementum) s 1. die Zunahme, das Wach-
 sthum, Zunehmen, Wachsen, Anwachsen, Stei-
 gen 2. der Ertrag 3 der Zuwachs, die
 Zugabe 4 [Math.] die Differenzialgröße,
 das Wachsthum.
Increpate, ing'krəpə, (l. v. a.
 + Ciner iditren, Ciner einen Vorwurf geben
 Ciner rabeln, schelten.

INC

Increpation, ìnkrepà'shùn, *s* das Schmähen, der Verweis

Increment, ìnkres'ènt, (lat increscere) *adv* zunehmend — *s* der wachsende Mond

Incriminate, ìnkrim'ènàte, (fr merimer) *v a* beschuldigen

Incroach, ìnkrosh', *v n* Einkreise thun, | **Incroach** — **incroachingly**, *adv* mit Ummaßung **incroachingness** *s* die Ummaßungssucht

Incruental, ìnkrosh'èntàl, (lat meruentus) *adv* + unblutig.

Incrust, ìnkrist', (lat incrusto) *v a* (with) belegen, überziehen, bekleiden, ineustren (mit Gold ic), bekrusten, verinnen

Incrustate, ìnkristà'te, (lat incrusto) *v a* (with) belegen, überziehen, bekleiden, ineustren (mit Gold ic), bekrusten, verinnen

Incrustation, ìnkristà'shùn, (fr *incrust*) *s* 1 [Archit] die Bekleidung, Ueberziehung (mit Marmor ic.) 2 die Bekleidung, Verwindung, Inkrustation, der Ueberzug 3 der Steinüberzug

Incrystalizable, ìnkrist'àl'zàbl, *adv* unkrystallisierbar (cubo) *v n* brühen

Incube, ìng'kùbte, (lat incubatio) *s* das Brüten, Bebrüten **Rax** To produce by incubation, anlebrüten

Incubus, ìng'kùbùs, (lat *Incubus*) *s* 1, der Alp, das Nachtmahrchen 2 der Dämon, Geist, die Fier **HALB**

Inculcate, ìnkùl'kàte, (lat inculco) *v a* (on) Einem Etwas einschärfen, einprägen

Our Savior inculcates on his followers humility and forgiveness of injuries

Inculcation, ìnkùl'kà'shùn, *s* das Einschärfen, die Einschärfung, Einprägung

Inculpable, ìnkùl'pàbl, (v lat) *adj* unstraflich, untadelhaft — *adv* Inculpably, unsträflich — *inculpableness*, *s* die Unsträflichkeit

Incult, ìnkùlt', (lat. incultus) *adj* ungebaut, unangebaut, wüst (Boden)

Incultivated, ìnkùl'tévàtéd, *adj* unangebaut. — **incultivatedness**, *s* die Unangebautheit

Incultivation, ìnkùl'tévà'shùn, *s* die Unangebautheit

Inculture, ìnkùl'tùr, *s* die Unangebautheit

Incumbency, ìnkùmb'ènésh, *s* 1 das Aufsteigen, die Lage (auf Etwas) 2 a) der Besitz einer Pfründe, eines Amtes b) die Obliegenheit

Incumbent, ìnkùmb'ènt, (lat incumbens) *adj* 1 aufsteigend (Satz ic.), **ADMON.** 2 + (upon, Einem) obliegend 3 + (on) getragenen (von) 4 [Bot.] aufsteigend.

3. And fly incumbent on the dusky air **DRYDEN**

To be incumbent on, Einem obliegen

He has a business — upon him, er hat ein Geschäft auf dem Hals

Incumbent, *s* der Besitzer, Inhaber einer Pfründe, eines Amtes, einer Stelle, der Pfälndner.

Incumber, ìnkùmb'ùr, (fr. encombrer) *v a* 1 belasten, beschweren 2 verwickeln, verschlingen, hindern, verwirren.

Incumbered, verschuldet.

IND

Incumbrance, ìnkùmb'rànse, *s* 1 die Last, Beschwerde, Beschwerlichkeit, das Hindernis 2 der Ausbruch (eines Wals des ic) 3 die auf einem Gute haftende Hypothek — **Incumbrancer**, *s* der Pfandglaubiger (lähig, beschwerlich)

Incumbrous, ìnkùmb'ùs, *adv*

Incur, ìnkùr', (lat incurro) *v a* auf sich laden, sich zuziehen (eine Strafe ic), verfallen (in eine Strafe), sich aussetzen (einer Strafe), sich beladen (mit Schulden ic)

Incur, *v n* (to, into) (in die Sinne) fassen, kommen (in, zu) **BACON.**

Incurability, ìnkùràbl'itè, (lat incurability) *s* die Unheilbarkeit

Incurable, ìnkùràbl, (fr *incurable*) *adj* unheilbar — *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurable, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, ìnkùràbl'itè, *adv* unheilbar

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

Incurably, *s* der unheilbare Kranke, Unheilbare

IND

thing, Einem Etwas zu verdanken haben

Deeply indebted tief od sehr verschuldet

Indebtedment, ìndè't'mènt, *s* die Verschuldetheit, die Verschuldung

Indebtedness, ìndè't'èdnès, *s* die Verschuldetheit, die Verschuldung

Indecency, ìndè's'ènsè, (fr indecence) *s* die Unanständigkeit, Unschicklichkeit

Indecent, ìndè's'ènt, (lat indecens) *adj* unanständig, unschicklich, unehrerbar, ungebührlich — *adv* Indecently, unanständig

Indecentness, ìndè's'èntnès, *s* die Unanständigkeit

Indeciduous, ìndès'id'ùs, ìndè'id'ùs, *adj* nicht abfallend, unergänglich, immergrün (gehört)

Indecidable, ìndès'id'ùàbl, *adj* nicht entscheidend, unentscheidend, (of) Etwas nicht entscheidend 2 unentschieden, schwankend — *adv* Indecisively, unentschieden, ohne Entscheidung

Indecisive, ìndès'id'ùs, *adj* nicht entscheidend, unentscheidend, (of) Etwas nicht entscheidend 2 unentschieden, schwankend — *adv* Indecisively, unentschieden, ohne Entscheidung

Indecisiveness, ìndès'id'ùsnès, *s* die Unentschiedenheit, der Unentschiedene, schwankende Zustand

Indeclinable, ìndèkl'ìnàbl, (lat indeclinabilis) *adj* 1. [Gramm] unumveränderlich, unveränderlich 2 + unveränderlich — *adv* Indecisively, beständig, immer

Indecomposable, ìndèkòmpò'zàbl, *adj* [Chem] unzerlegbar, unzerlegbar.

Indecomposableness, ìndèkòmpò'zàblnès, *s* [Chem] die Unzerlegbarkeit, Unzerlegbarkeit

Indecorous, ìndèk'òrùs, ìndèk'òrùs, (lat) *adj* unanständig, ungeziemend, unziemlich — *adv* Indecorously, unanständig. [nès, *s* die Unanständigkeit

Indecorousness, ìndèk'òrùsnès, *s* die Unanständigkeit

Indecorum, ìndèk'òrùm, (lat) *s* die Unanständigkeit

Indeed, ìndèd', *adv* 1 in der That, in Wahrheit, wirklich 2 (empfindlich) wahrlich, fühlwahr 3 freilich, allerdings, zwar 4 (als Versicherungswort) wirklich

2 This is true, it is indeed **WELSH**

I were a boat — to do you wrong **DRYDEN** 3 Ships not so large —, but better manned 4 Indeed! is it possible? is it so in fact?

Indefatigable, ìndèfà'tégàbl, (fr infatigable) *adj* unermüdet, rastlos — *adv* Indefatigably, unermüdet, unverdrossen, rastlos

Indefatigableness, ìndèfà'tégàblnès, (lat indefatigabilis) *s* die Unermüdetheit, Unverdrossenheit

Indefeasibility, ìndèfè'sàbl'itè, *s* die Unverfeßbarkeit, Unverfeßlichkeit, Unverwundlichkeit (eines Eides ic), Unverwundlichkeit (eines Grundstücks)

Indefeasible, ìndèfè'sàbl, (vom fr défais) *adj* unverfeßlich, unverwundlich, unverwundlich

Indefectibility, ìndèfèkt'ìbl'itè, (fr indefectibilis) *s* [Theol] die Unauflöslichkeit, der unauflöshche Bestand (der Kirche)

Indefectible, ìndèfèkt'ìbl, (fr indefectibilis) *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

Indefectible, *adj* unauflöshlich.

IND

IND

IND

Indefective, in'defék'tiv, *adv*
vollkommen [defective]

Indefeisible, in'defé'zibl, *i* In-
Indefensibility, in'defénsibilibi-
tè, (Indefensibility) *s* die Unhalt-
barkeit (eines Grundgesetzes)

Indefensible, in'deféns'ábl, *adv*
7 u nicht zu verteidigen, sich nicht ver-
theidigen lassend, unhaltbar [schuldig]

Indefensive, in'deféns'iv *adv*

Indeficiency, in'defísh'áq-
die Zulänglichkeit, Vollständigkeit, Ver-
messenheit

Indeficient, in'defísh'ánt, *adv*
vollständig, zulänglich, vollkommen

Indefinable, in'defíne'ábl, *adv*.
unbeschreibbar, unerkennbar.

Indefinite, in'déf'ánt, (lat inde-
finitus) *adv* 1 unbestimmt 2 unbegrenzt,
unbeschränkt (v. Räume) 3 [Spindel] -
payment, eine a Kontogehaltung — *adv* In-
definitely, 1 unbestimmt, im unbe-
stimmten Sinne 2 bis zu einem unbestimm-
ten Grade (ausgedehnter Raum)

Indefiniteness, in'déf'ántnès, *s*
1 die Unbestimmtheit 2 die Unbeschränk-
theit, Unbegrenztheit

Indefinitude, in'déf'ántúde, *s* 1
die zur Zeit Bestand unendliche, obgleich in
der Realität endliche Quantität, die unbe-
stimmte Menge, der unbestimmte Umfang

Indeliberate, in'delíb'éráte, (in-
deliberated) (*fr* indeliberé) *adv* un-
überlegt, unerwogen, unvorsichtig — *adv*
Indeliberately, unüberlegt — In-
deliberateness, *s* die Unüberlegtheit

Indelibility, in'delíb'ílibl, (fr in-
délébilite) *s* die Unauslöschlichkeit.

Indelible, in'dél'íbl, (fr in-
délébil) *adv* 1 7 unauslöschlich, unauflös-
lich (Dinte) 2 1 unverwundbar, un-
verletzbar — *adv* Indelibly, unauflös-
lich — Indelibility, *s* 1 die
Unauslöschlichkeit 2 die Unverwundbarkeit

Indelicacy, in'dél'íkás, (fr in-
delicatesse) *s* der Mangel an Zartgefühl,
die Unfeine, Unzartheit

Indelicate, in'dél'íkáte, (fr in-
délicat) *adv* unzart, unfein, gemein. — *adv*.
Indelicateley, unzart

Indemnification, in'dém'nífíká-
shún, *s* 1 die Entschädigung, Vergütung,
Schadloshaltung, der Ersatz 2 die Ent-
schädigungssicherheit, Sicherstellung gegen
Verlust, Schaden, Strafe

Indemnify, in'dém'nífí, (v. lat.
damnum) *v* a. 1 entschädigen, schadlos hal-
ten 2. gegen Verlust, Schaden, Strafe sicher
stellen

Indemnity, in'dém'níté, (fr in-
démnité, *pp*. Indemnidad) *s* die Entschädi-
gung, Schadloshaltung, Sicherstellung gegen
Strafe Act of —, die Unnefte, Entschädi-
gungssatte Bond of —, die Schadlos-Bur-
schaft Sum of —, die Schadloshaltungssumme

Indemonstrable, in'démón-
strábl, *adv* unerweislich — Indemon-
strableness, *s* die Unerweislichkeit

Indenization, in'déníz'áshún, *s*
die Einbürgerung, Verleihung des Heim-
rechts, das Bürgerrechtspatent

Indenize, in'déníze, *v* a einbü-
rgern, [Endenize] [bürgern]

Indenizen, in'dén'én, *v* a ein-

Indent, in'dént', (v. lat dens) *v* a
1 auspacken, auspacken, auspacken 2 a)
Einen als Bezahlung, Bezahlung auspacken,
(to) (Einen zu einem Schuhmacher u.) in
die Lehre thun b) dinge (eine Wago u.) 3
[Zypogr] einziehen (Schristzeiten) 4 [Rechts
jur] To — articles of agreement, einen
Vertrag abschließen (zwischen Parteien) 5 1
festlegen

To be indented within one another,
in einander greifen Indented, im Zick-
zack laufend, wellenförmig

Indent, *v* 1 Kontrahieren, einen
Vertrag schließen, sich vergleichen 2. + (with
the way) im Zickzack laufen 3 o taumeln,
wackeln.

Indent, *s* 1 die Kerbe, der Ein-
schnitt, die Einbiegung 2 das Gepräge

Indent, in'dént, *s* [Nordam] der

Indentation, in'dént'áshún, (In-
dent'ment) *s* 1. die Ausbuchtung, der
zackige Einschnitt, die Einbiegung 2 der
Kontrakt, Vertrag, Vergleich

Indenture, in'dént'tshúre, *s* 1
der Vertrag, Kontrakt, die Vertragsurkunde
2 der Lehrbrief (eines Lehrvertrages)

To make indentures, o taumeln,
wackeln

Indenture, *v* a 1. ausbuchen, in
die Lehre geben oder nehmen (einen Lehr-
jungen), dungen (Bediente). 2 + packen

Independence, in'dépén'dénse,
(Independ'ency) (*fr* Independance)
s 1 die Unabhängigkeit. 2. die Unabhän-
gigkeit, Freiheit (des Geistes). 3. die Unab-
hängigkeit, das eigene Vermögen, Stehen
auf jenen eigenen Füßen

Declaration of Independance, die
Unabhängigkeitserklärung (der Vereinigten
Staaten)

Independent, in'dépén'dént, (fr
independant) *adv* 1. (con, of, from) unab-
hängig (von) 2. unabhängig, auf eigenen
Füßen stehend (dem Vermögen nach) 3
(seinem fremden Einflüsse unterworfen) un-
abhängig, frei. 4. unabhängig, nicht ver-
bunden (mit). 5 frei, ungezwungen, leicht
(Anstand) 6 unabhängig, mit Ausschluß
(von), in keiner Verbindung stehend (mit) 7
zu einer unabhängigen, independenten Kirche
gehörig.

2. We all wish to be independent in
property, yet few men are wholly —,
even in property, and none — for the
supply of their wants WEBSTER. 4. It
is believed the soul may exist — of
matter 6 I mean the account of that
obligation in general, under which we
conceive ourselves bound to obey a
law, independent of those resour-
ces which the law provides for its own
enforcement

To be independent of, 1 nicht unter
Jemand's Gewalt, unter Einem stehen 2.
keine Beziehung haben (auf), in keiner Ver-
bindung stehen (mit) — company, die Frei-
kompagnie [Unabhängige, Independent
Independent, *s* [Kircheng] der

Independently, in'dépén'déntli,
adv 1 unabhängig 2 (of) ohne Beziehung,
ohne Rücksicht (auf) 3 unabhängig, frei (ur-
theilen u.)

Indeprecable, in'dép'píékábl,
adv unerbittlich, unabwendlich

Indeprehensible, in'dép'píéhén'-
ábl, *adv* unansprechlich

Indeprivable, in'dép'píve'ábl *adv*
nicht der Entziehung od dem Verluste un-
terworfen

Indescribable, in'déskríbe'ábl,
adv unbeschreibbar, unbeschreiblich

Indescriptive, in'déskríp'tiv, *adv*
nicht beschreibend, keine genaue Beschreibung
enthaltend [igkeit, der Unwerth. Addison

Indesert, in'déz'ért, *s* die Unwur-

Indesinent, in'déz'sénént, *adv*, un-
ablässig, unaufhörlich — *adv* Indesinently,
unablässig u

Indestructibility, in'dést'ruktí-
bílité, *s* die Unzerstörbarkeit

Indestructible, in'dést'ruktí'bíl,
(fr W) *adv* unzerstörbar, unzerstörlich

Indeterminable, in'dét'ímá-
nábl, *adv* 1 unbestimmbar 2 nicht zu ent-
scheiden oder zu beendigen

Indeterminate, in'dét'íménáte,
adv unbestimmt — *adv* Indeter'minate-
ly, unbestimmt

Indeterminateness, in'dét'ím-
ménáténés, *s* die Unbestimmtheit. PALER

Indetermination, in'dét'ím-
nén'áshún, *s* 1. die Unmöglichkeit, Unentschlo-
senheit 2 die Unbestimmtheit. BRAMHALL
Indetermined, in'dét'ím'énd, *adv*
1 unbestimmt 2 unentschieden

Indevote, in'dévóte, (fr indévot)
adv katzenjung

Indevoted, in'dévó'téd, *adv*. nicht
zugehörig, abgewandt (Gutem)

Indevotion, in'dévó'shún, (fr W.)
s die Andachtslosigkeit, das unandachtige Ver-
tragen

Indevout, in'dévóut', (fr indévot)
adv unandachtig, andachtslos — *adv*. Inde-
vout'ly, andachtslos, ohne Andacht

Index, in'déks, (l. W.) *pl* in dexe,
mandm, in dices, *s* 1 der Zeiger, Anzeiger
2 der Zeiger, Ithrenger, Wegzeiger 3
[Anat.] der Zeigefinger 4 [Metz] u. [Metz]
die Kennziffer, Kennzeichen 5. der Anzei-
ger, Index, das Register, die Inhaltsan-
zeige, Tabelle, das Inhaltsverzeichnis eines
Buchs) 6 der Inhalt eines Buchs, der vor-
ansteht, wie in alten Büchern, der lebende
Zeiger (der den Inhalt eines menschlichen Spiels
anzeigt) SHAK 7. — expurgatory, [latz
dion] das Verzeichnis der verbotenen Bücher.
And thunders in the index? und don-
ner gleich Anfangs, im Verzeichnis? SHAK
To look for a thing in the —, Etwas im
Inhaltsverzeichnis nachschlagen. To be the
— of —, Etwas anzeigen

Indexical, in'déks'íkál *adv* zu
einem Register gehörig, die Form eines Re-
gisters habend — *adv* Index'ically,
nach Art eines Registers SWIFT

Indexerity, in'déks'éríté, *s* die
Ungeheuerlichkeit [Spindeln]

India, in'dá, *s* [Geogr.] Indien,
India-house, [London] das Geschäft

IND

haus der ostindischen Kompagnie -- man, der Ostindienfahrer -- rubber, das Geder harz

Indian, in'diàn, *adj* a) indisch b) Indian anise, der Sternanis -- arrow root, die indische Pfeilwurzel -- bark, die Escarille. -- berry, [Bot] der Fischmond same -- berries, die Tollkornen -- bread, die schwarze Birkgrann -- cane, das Blumrohr. -- cole, die Wasserbrodwurzel -- corn, der Mais -- crease, die indische Kresse -- fig, die indische Feige -- hog, der Firscheber, Eberschwanz -- horehound, [Bot] die Monarde -- ink, die Tinte -- leaf, der Sorgweizen, Sorg -- rat, die Pharaonratte -- red, das englische Braunrot, Bergrot -- reed, das indische Rohr. -- rubber, das Leder, Federharz, Gummi -- saffron, die lange Gelbwurzel -- trader, [Nordam] der Jäger-Kaufmann -- wood, das Blauholz

Indian, in'diàn, in'diàn, in'diàn, *s* a) der Indier b) der (amerikanischen) Indianer

Indianet, in'diànët, *s* [Industrie] ein Maschinenteilzeug

Indiante, in'diànte, *s* [Miner] **Indicant**, in'dikànt, *adj* [Med] anzeigend (Merkmale)

Indicate, in'dikàte, (lat indicio) *v* a) 1 anzeigen 2 anzeigen, angeben, andeuten, darlegen, darstellen, auslegen 3 [Med] anzeigen, angeben

1. A heavy swell of the sea in calm weather often indicates a storm at a distance. 3. Great prostration of strength indicates the use of stimulants

Indication, in'dikà'shùn, *s* 1 (das Anzeigen) die Anzeige. 2 die Anzeige, das Merkmal, der Beweis, das Kennzeichen. 3 [Med.] die Anzeige, das Zeichen, Anzeichen. 4 die Entdeckung, Angabe **Indicative**, in'dik'àtiv, *adj* 1. anzeigend, andeutend 2 [Gramm.] -- mood, der Indikativ, die Angeleiweise, anzeigende Wort

To be indicative of, Etwas anzeigen **Indicative**, *s* [Gramm] der Indikativ [anzeigend, zur Anzeige, deutlich] **Indicatively**, in'dik'àtivlì, *adv* **Indicator**, in'dik'àtòr, *s* 1 der, welcher, das, was anzeigt 2 [Mat] der Zeigefingerstrecker, Streckmuskel des Zeigefingers

Indicatory, in'dik'àtòr, *adj* anzeigend **Indice**, | Index

Indicolite, in'dikòlite, *s* [Miner] ein Indukolit, Indigstein

Indict, in'diët, (lat indicio) *v* a) [Rechtspr.] (of) schriftlich anklagen (eines Verbrechens ic)

It is the peculiar province of a grand jury to indict, as it is of a house of representatives to impeach.

Indict, *v* a) ausführen (Verfahrenen ic)

Indictable, in'diët'abl, *adj* anklagbar, der Anklage durch eine große Jury (Grand Jury) unterworfen

Indicter, in'diët'òr, *s* der Anklager

IND

Indiction, in'dik'shùn, (neulat in dictio) *s* 1 die Anzeige, Verkündigung, Erklärung Bacon 2 [Egry] die Zinszahl, römische Zinszahl, Römerzinszahl, Kaiserzahl, Indiktion

Indictive, in'dik'tiv, *adj* verkündend,

Indictment, in'diët'mènt, *s* 1 [Rechtspr.] die schriftliche, von einer großen Jury vorgebrachte Anklage. 2 das die vorgebrachte Anklage enthaltende Papier od Pergament

To traverse the indictment, den We

Indies, in'diéz, *s* pl Indien The East Indies, Ostindien The West-Indies, Westindien

Indifference, in'di'fərənsə, (lat indifferencia) *s* 1 die Parteilosigkeit, Unparteilichkeit 2 die Gleichgültigkeit (einer Person) 3 (der Zustand, wo kein Unterschied ist) die Gleichgültigkeit 3 When we speak of the indifference of things in themselves ..

With indifference, partelos, unparteilich, gleichgültig

Indifferent, in'di'fərənt (fr W) *adj* 1 partelos, unparteilich 2 unparteilich (Richter ic) 3 (to) a) gleichgültig (gegen, in Beziehung auf) b) von keinem Belange (für eine Sache) c) gleichgültig, einerlei 5 ohne Belang, moralisch gleichgültig gleichgültig 6 selbst, nicht sonderlich, mit teilnahmsig, gemein 7 ad (o u. ungrammatisch) selbst, ziemlich (tugendhaft ic)

3 a) It seems to be impossible that a rational being should be indifferent to the means of obtaining endless happiness. **Indifferently**, in'di'fərəntlì, *adv* 1 ohne Unterschied 2 unparteilich 3 gleichgültig 4 selbst

1 To offer pardon indifferently to all

Indigence, in'djənsə, (lat indigency, in'djənsà, gentia) *s* die Dürftigkeit [der Eingeborne]

Indigene, in'djənsə, (fr. W) *s* **Indigenous**, in'djə'nəns, *adj* ein-

geboren, einheimisch

Indigent, in'djənt, (lat indigens) *adj* 1 dürftig, arm. 2 + a) bedürftig b) (of) bedürftig (Etwas), bedürftig (einer Sache) 3 + leer, (of) ohne

Indigest, in'djəst, *s* + die unordentliche, verworrene Masse, das Chaos.

Indigested, in'djəst'èd, (fr indigest) (lat indigestus) *adj* 1 unverdaut 2 + unverdaut, unreif, nicht gehörig, nicht recht durchdacht od ausgearbeitet (Plan u.) 3 ungeordnet, unordentlich, unformlich 4 a) (nicht vermittelst der Hitze zubereitet) nicht gekocht b) ungekaut (Lustre) 5. [Egry] nicht zum Eßten gebracht (Wunde)

Indigestible, in'djəst'èbl, *adj* 1 + unverdaulich

Indigestion, in'djəst'eshùn, (fr. W.) *s* 1 die Unverdaulichkeit 2 die Verdauungsschwäche. 3 + Blackness of --, die ungelutete Schwärze (des Feuers).

IND

Indiglate, in'di'jèlète, (v. lat digitus) *v* a) 1 mit dem Finger zeigen, andeuten 2 + bewegen, darsun

Indigation, in'di'jèl'eshùn, *s* das Zeigen mit dem Finger, der Fingerzeig

Indign, in'di'ne, (lat indignus) *adj* * unwürdig, schimpflich, schändlich

Indignance, in'di'g'nànsə, *s* 1 **Indignancy**, in'di'g'nànsə, *s* der Unwürde, Sorn

Indignant, in'di'g'nànt, *adj* (at) willig, ungehalten (über) -- *adv* Indig' nantlv, mit Unwillen

Indignation, in'di'g'nà'shùn, (lat indignatio) *s* der Unwürde, Sorn

Indignify, in'di'g'nìfì, *v* a) + verächtlich behandeln

Indignity, in'di'g'nìtì, (lat indignitas) *s* 1 die Unwürdigkeit, Unanständigkeit, Schändlichkeit 2 die Beschimpfung, Schmach, unanständige, schlechte Behandlung

Indignly, in'di'g'nìl, *adv* * unwürdig, schändlich

Indigo, in'djəgò, (fr it. u. sp. Indigo) *s* [Bot u. Handel] der Indigo, Indigo

Indigo plant, die Indigopflanze

Indigometer, in'djəgò'm'ètr, *s* [Chem] der Indigometer, Indigometer.

Indilatory, in'di'k'èl'èr, *adj* nicht zauderhaft od langsam

Indiligence, in'di'k'èl'ènsə, *s* der Unfleiß, die Trägheit

Indilgent, in'di'k'èl'ènt, *adj* unfleißig, frag -- *adv* Indil'gently, unfleißig

Indiminishable, in'dim'èn'sh'èbl, *adj* nicht vermindert oder verringert werden können

Indirect, in'di'èkt, (lat indirectus) *adj* 1. 7 nicht gerade 2 + a) trumm, schief, verdeckt, versteckt (Angriff, Mittel, Wege ic).

b) unredlich c) verkehrt **Indirectly**, in'di'èktlì, *adv* 1. nicht geradezu 4. unredlich, ohne Recht **Indirectness**, in'di'èkt'n'èss, *s* 1. 7 die schiefe Richtung, Schiefheit, der Umweg 2 + die Unredlichkeit.

Indirection, in'di'èkt'shùn, *s* 1. der Umweg **Indirectly**, in'di'èktlì, *adv* 1. nicht in gerader Linie, schief 2 mittelbar. 3 nicht geradezu 4. unredlich, ohne Recht **Indirectness**, in'di'èkt'n'èss, *s* 1. 7 die schiefe Richtung, Schiefheit, der Umweg 2 + die Unredlichkeit.

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* a) nicht unterscheidbar b) (to) unbemerktbar (für) -- *adv* Indisc'èr'n'èblly, unbemerktbar, unbemerktbar

Indiscernibleness, in'di's'èr'n'èbl'èss, *s* die Unbemerktbarkeit, Unbemerktbarkeit

Indiscernment, in'di's'èr'n'm'ènt, *s* die Unbemerktbarkeit, Unbemerktbarkeit

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* * unauffällig

Indiscernibility, in'di's'èr'n'èbl'èss, *s* die Unauffälligkeit, Unterscheidbarkeit

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

Indiscernible, in'di's'èr'n'èbl, *adj* (fr W) *adj* unauffällig, unmerklich

IND

Indiscreet, *indiskræd'*, (fr *indiscret*) *adj* unverständig, unbedachtam, untesonnen, unvorsichtig, unüberlegt, unbescheiden — *adv* *Indiscreet'ly*, unversändig ic

Indiscrete, *indiskræd'*, (lat) *adj* nicht geschrieben, abgetheilt od getrennt

Indiscretion, *indiskræd'shun*, (fr *discret*) *s* 1 die Unbesonnenheit, Unbedachtamkeit, Unbescheidenheit, der Unverstand 2 (die unbesonnene Handlung) die Unbesonnenheit

Indiscriminate, *indiskrim'inate*, *adj* 1 nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend 2 ohne Unterschied, untereinander 3 nicht unterschieden, nicht zu unterscheiden

1 The indiscriminate voraciousness of a glutton CHESTERFIELD

Indiscriminately, *indiskrim'inatele*, *adv* ohne Unterschied

Indiscriminating, *indiskrim'inate* *adj* keinen Unterschied machend

Indiscrimination, *indiskrim'inate'shun*, *s* der Mangel an Unterscheidung oder Unterschied. JEFFERSON

Indiscussed, *indisküst'*, *adj* nicht untersucht

Indispensability, *indispensä'biliti*, *oder*

Indispensableness, *indispensä'bilities*, *s* die Unvermeidlichkeit, Unumganglichkeit

Indispensable, *indispensä'bül*, (fr *indispensable*) *adj* unerlässlich, unentbehrlich, unumgänglich, unumgänglich notwendig — *adv* *Indispensably*, unerlässlich, schlechterdings

Indispersed, *indispers'ed*, *adj* nicht zerstreut

Indispose, *indispöze'*, (fr *indisposer*) *v a* 1 unwillig, unzufrieden machen, (ab-)geneigt, abwendig machen (einer Sache) 2 a) unpassig machen b) zerrütten, schwächen (die Organe). 3 (for) untauglich, untüchtig machen (zu). 4 (towards) mit Unlust, Widerwillen erfüllen (gegen)

Indisposed, *indispözd'*, *adj*. 1. unpassig, unpass. 2 abgeneigt. 3 unwillig 4 untauglich.

Indisposedness, *indispözd'ness*, *s*. 1 die Abgeneigtheit, Abneigung, der Widerwille. 2 [Theor] die Verstocktheit 3 die Vertriebslichkeit 4 die Untauglichkeit, 5 die Unpassigkeit, der zerrüttete Zustand, die Schwere (im Magen ic.)

Indisposition, *indispözi'shun*, (fr *disposition*) *s* 1 die Unpassigkeit 2 (to, towards) die Abneigung (gegen), der Widerwille (an). 3. [Chem.] das Widerstreben

3. The indisposition of two substances to combine

Indisputable, *indispütä'bül*, *Indispütä'bül*, (fr *indisputable*) *adj* unbestreitbar, unstrittig — *adv* *Indisputably*, unbestreitbar, unwiderprüflich, ohne Widerspruch

Indisputableness, *indispütä'bilities*, *s* die Unstreitigkeit, Unbestreitbarkeit

Indisputed, *indispüt'ed* *adj* unbestritten, unangefochten.

Indissolubility, *indissölubiliti*, *Indissolubleness, *indissölubilities*, *s* 1. 7 die Unauflöslichkeit 2. 2 die*

IND

Unauflöslichkeit, immewährende Verbindlichkeit, Untrennlichkeit (der Ehe ic.)

Indissoluble, *indissölubül*, (lat *indissolubilis*) *adj* 1 unauflöslich (Ehe) 2 2 unauflöslich (Verpflichtung), unzertrennlich (Ehe ic.)

Indissolubly, *indissölubül*, *adv* 1 7 unauflösbar, unauflöslich 2 2 unauflöslich, unzertrennlich

Indissoluble, *indissölubül*, *adj* 1 unauflöslich 2 2 a) unauflöslich (Verpflichtung ic.) b) 2 ewig (Wacht)

Indistinct, *indistinkt'*, (lat *indistinctus*) *adj* 1 undeutlich (Ehe ic.), verworren (Begriffe ic.) 2 2 nicht genau unterscheidend

Indistinctible, *indistinkt'ibül*, *adj* nicht unterscheidbar

Indistinction, *indistinkt'shun*, *s* 1 die Undeutlichkeit, Verwirrung (Ungewissheit) BROWN 2 die Nichtunterscheidung 3 die Gleichheit des Ranges oder Standes

Indistinctly, *indistinkt'ly*, *adv* 1 undeutlich, verworren. 2. ohne Unterschied

Indistinctness, *indistinkt'ness*, *s*. die Undeutlichkeit, Verwirrenheit

Indistinguishable, *indist'ing'wischä'bül*, *adj* nicht unterscheidbar, unsichtbar.

Indistinguish, *indist'ing'wisch'ing*, *adj* keinen Unterschied machend.

Indisturbance, *indist'urbä'ns*, *s* die Ruhe, Stille

Inditch, *inditsh*, *v a* eingraben

Indite, *indite'*, (lat *indico*) *v a* 1. niederschreiben, abfassen, entwerfen 2 diktieren. 3 gerichtlich befehlen. 4 (of) überführen (einer Sache). SHAK — *v n* einen Bericht über Etwas abfassen.

Inditement, *indite'ment*, *s*. 1 das Abfassen. 2 das Diktieren

Inditer, *indit'er*, *s* der Verfasser

Individable, *indiv'idä'bül* *adj* untheilbar SHAK

Individed, *indiv'id'd*, *adj*. unge-

Individual, *indiv'id'üäl*, *indiv'id'üäl*, (lat. *individuum*) *adj* 1 einzeln, besonders, individuell 2 (nur einem Einzigem gehörend) persönlich, individuell 3 3 ungetheilt, unzertrennlich

Individual, *indiv'id'üäl*, *s*. 1. (ein einzelnes menschliches Wesen) das Individuum. 2. 2 das Individuum, Einzelwesen, Einzelbeing, das einzelne Wesen, Thier

Individuality, *indiv'id'üäliti*, *s*. die Individualität, Einzelheit

Individualize, *indiv'id'üälize*, *v a*. [Whit] 1 individualisieren, absondern, einzeln betrachten. *Individualization*, *s*. die Absonderung, das Betrachten im Einzelnen

Individually, *indiv'id'üälly*, *adv* 1 individuell, einzeln; besonders betrachtet 2 persönlich

2 Omniscience; an attribute individually proper to the Godhead

Individuate, *indiv'id'üäte*, *v a*. 1 als ein Individuum darstellen, unterscheiden. 2 * umständlich beschreiben.

Individuate, *adv*, ungetheilt

Individuation, *indiv'id'üäshun*, *s*. 1. die Darstellung als ein Individuum

IND

2 die Absonderung in Individuen

Individuity, *indiv'id'üiti*, *s* 1 die Individualität, individuelle, besondere Eigenschaften

Indivinity, *indiv'in'iti*, *s* der Mangel an göttlicher Macht

Indivisibility, *indiv'idzä'biliti*, **Indivisibleness**, *indiv'idzä'bilities*, *s* die Untheilbarkeit

Indivisible, *indiv'idzä'bül*, (fr. *indivisible*) *adj* untheilbar — *s* [Chem] pl das Untheilbare — *adv* *Indivisibly*, untheilbar

Indocible, *indösa'bül*, (v lat *docere*) *adj*. 1 ungehörig 2 unbandig, unentsam (v Thieren ic.)

Indocile, *indösa'sil*, (lat *indocilis*) *adj* 1 ungehörig 2 unbandig, unentsam (Thiere ic.)

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

Indocility, *indösa'siliti*, (fr *indocile*) *s* 1 die Ungehörigkeit, Indocilität, Indocilität

IND

Indubitate, indä'bôitâ, *adj* + unzweifelhaft, gewiß

Induce, indûsê', (lat induco) *v a* 1 veranlassen, bewegen, veranlassen, bringen, überreden, verleiten (zu Etwas) 2 einführen, einer Sache Eingang verschaffen 3 herbeiführen, bewirken, mit sich bringen, verursachen, erzeugen 4 a) einführen, auf- führen b) anführen (ein Beispiel u.) 5 + folgen, beweisen, geltend machen Brown

1 The emperor could not be induced to take part in the contest 3 The revolution in France has induced a change of opinions and of property 4 a) The poet may be seen inducing his personages in the first Iliad

Inducement, indûsê'mênt, *s a*) die Veranlassung, der Beweggrund, Anlaß b) (to) der Antrieb (zu) c) The love of ease is an inducement to idleness

Inducer, indû'sûi, *s. 1* der Veranlasser 2 (to) der Verleiter (zu) 3 das, was antreibt, verleitet

Inducy, indû'shêâd, *adj* zum Waffenstillstand gebrüg

Induciate, indû'shêâte, *adj* [Rechtspr.] mutmaßlich (Etwas)

Inducible, indû'sêbl, *adj* gefol- get, bewirkt werden konnend

Induct, indûkê', (lat induco) *v a* 1 in Gang bringen, einführen 2. einführen, einleiten (in ein Amt).

Inductile, indûk'êl, *adj* unbefig- bar, unstreckbar

Inductility, indûk'êl'itê, *s* die Undehnbarkeit, Unstreckbarkeit

Induction, indûk'shûn, (lat in- ductio) *s* 1 die Einführung, Einführung (in ein Amt) 2 die Einleitung, der An- fang, Eintritt SHAK 3 [Log u. Phys.] die Induktion, a) die Folgerung, Herleitung b) die Schlussweise.

Inductive, indûk'êv, *adj* 1 (to) veranlassend, verleitend (zu) 2 + bewir- tend, erzeugend 3 induktiv, Induktions, a) herleitend b) hergeleitet, gefolgt

To be inductive of, erzeugen (Etwas)

Inductively, indûk'êvlê, *adv* schlußmäßig, durch Induktion

Inductor, indûk'êûi, *s* der Ein- führer (in ein Amt)

Indue, indû', (gr endyo, lat in- duo) *v a. 1* anlegen (eine Kleidung) 2 + a) bekleiden b) versehen, ausrüsten, bega- ben 3 [Gastr.] zubereiten 4 statt subdue 2 To induce matter with forms, or man with intelligence

Inducement, indû'mênt, *s* das Anlegen, Bekleiden, Begaben, die Aus- rüstung, Gabe, Eigenschaft MOUNTAIN

Indulge, indûjê', (lat indulgeo) *v a* 1 mit Nachsicht behandeln, Einem nachsehen, willfahren 2 vergnügen (Kinder), (sich) ihren Willen thun 3 nachhängen, (sich) ergeben, frohnen (einer Leidenschaft) 4 gewähren, gestatten, vergnügen 5 (with bei einem einzelnen Gegenstande) a) Einem Etwas gestatten b) to - one's self with sich Etwas erlauben 6 (in, bei einer Ge- wohnheit) a) to - one's self in, sich er-

geben (der Trägheit u.), sich Etwas erlau- ben b) to - any one in, Einem Etwas nachsehen, gewähren 7 + (to) Einem Er- was erlauben, gestatten 8 + ertheilen, ver- leihen (Rechte u.)

4 Yet, yet a moment, one dim ray of light Indulge, dread Chaos and eternal Night!

He indulged himself with a glass of wine, er that sich gütlich mit einem Glase Wein To - one's self in od with liber- ties sich Freiheiten herausnehmen

Indulgence, indûljênsê, (lat indulgentia) *s* 1 (to) die Nachsicht (gegen, mit) 2 die Schonung, Milde, Gelindig- keit 3 die Vergnügung (der Kinder) 4 a) (of) die Beleidigung (einer Leidenschaft) b) (in) der Zustand, da man (Easter u.) frohnt, ergeben ist 5. die Günst, Günst- beziehung 6 [vom kath. Kirche] der Ablass 7 [Handel] die Nachsicht (mit der Zahlung),

Indulgency, indûljênsê, (lat indulgentia) *s* 1 (to) die Nachsicht (gegen, mit) 2 die Schonung, Milde, Gelindig- keit 3 die Vergnügung (der Kinder) 4 a) (of) die Beleidigung (einer Leidenschaft) b) (in) der Zustand, da man (Easter u.) frohnt, ergeben ist 5. die Günst, Günst- beziehung 6 [vom kath. Kirche] der Ablass 7 [Handel] die Nachsicht (mit der Zahlung),

Indulgent, indûljênt, (st B) *adj* 1 nachsichtig (w. Personen) 2 ge- lunde, mild (Laut) 3 (of) Etwas befrie- digend, einer Sache nachhängend, nühnend

Indulgently, indûljêntê, *adv* nachsichtig, gelunde, mild

To live indulgently in sin, der Sünde frohnen [s. die Nachsicht]

Indulgentness, indûljêntnêss, *s* der Nach- sichtige

Indulger, indûljêr, *s* der Nach- sichtige

Indult, indûl', (st. indulto) *s* **Indulto**, indûl'tô, (st. indulto) *s* 1 [vom Kirche] der Indult, Gnadenbrief, die Gnaden- bewilligung, Vergünstigung, päpstliche Ver- willigung zum Vergeben od zum Verzeihen zum Vergeben od zum Verzeihen 2 [Handel in Spanien] der Indult, Gnadenbrief von dem aus West- indien kommenden Silber u. [sich, leiblich]

Indurable, indû'rêbl, *adj* ertrag

Indurance, indû'rânse, *s* 1 die Dauer 2 das Aushalten, die Geduld 3 das Ertragen, die Geduld 4 der Verzug, Aufsicht, Rücksicht, die Vergrän- zung SHAK

Indurate, in'dûrâte, (lat indurio) *v. n* hart werden, verhärten - *v a. 1* + härten 2 + verhärten, verstocken (das Herz)

Indurate, *adj* 1 + hart, gehärtet 2 + verhärtet, verstockt

Induration, indûrâ'shûn, *s* 1 + a) die Hartung b) das Hartwerden 2 + die Verhärtung, Verstocktheit

Industrious, indûs'triûs, (lat in- dustrius) *adj* 1 fleißig, unverbrossen 2 betriebsam, gewerbfleißig, kunstbetriebsam 3 betriebsam, fleißig 4 fleißig, arbeitend (Le- ben u.) 5 fleißig, sorgfältig. 6 absichtlich

3 Industrious to accomplish a jour- ney, or to reconcile contending parties.

5. The - application of knowing mea-

WARR

To vice industrious, ersünderisch un- lasser

Industriously, indûs'triûsê, *adv* 1 fleißig, arbeitend, unverbrossen 2 unablässig, emsig 3 absichtlich, mit Fleiß

2 He attempted industriously to make peace 3 He - concealed his name

Industry, in'dûstrê, (lat industria, gr industrie) *s* 1 der Fleiß, die Emig- keit, Betriebsamkeit, Gewerksamkeit, der Kunstfleiß, Erwerbsfleiß 2 [Handel u.] die Industrie, der Kunstfleiß, Gewerbfleiß, die Kunstbetriebsamkeit, Gewerbtätigkeit

Indweller, indwêl'êr, *s* der Bewohner

Indwelling, indwêl'êng, *adj* in- wohnend (Sünde u.) MILNER - *s* das Inwohnen

Inebriant, inêbrêânt, *adj* berau- schend - *s* die berauschende Substanz

Inebriate, inêbrêâte, (lat inebrio) *v a* 1 berauschen, trunken machen 2 + trunken machen, bethoren - *v n* trunken sein od werden

Inebriate, *s* der Trunkensold

Inebriating, inêbrêâtêng, *adj* berauschend (Getränk u.)

Inebriation, inêbrêât'êshûn, *s* 1 die Berausigung, Betrunktheit 2 + die Berausigung [Festheit]

Inebriety, inêbrê'êtê, *s* die Trun- ktheit

Inedited, inêd'êtêd, *adj* nicht herausgegeben, nicht bekannt

Ineffability, inêf'êbil'itê, *s* die Unausprechlichkeit

Ineffableness, inêf'êblênêss, *s* die Unausprechlichkeit

Ineffable, inêf'êabl, (lat. ineffa- bilis) *adj* (gewohnt) ? unausprechlich - *adv* inef'êably, unausprechlich.

Ineffective, inêf'êktêv, *adj* 1 unwirksam 2 fruchtlos 3 unzulänglich (Macht u.)

Ineffectual, inêf'êktêshûl, *adj* unwirksam, fruchtlos - *adv* Ineffec- tually, unwirksam u.

Ineffectualness, inêf'êktêshûl- ênêss, *s* die Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.

Ineffervescence, inêf'êves'- êsnêss, *s* [Chem.] das Nichtaufbrausen. - Ineffervescent, *adj* nicht aufbrau- end - Ineffervescibility, *s* das Nichtaufbrausen, die Unfähigkeit aufzubrau- en - Ineffervescent, *adj* unfähig aufzubrauen KIRWAN.

Inefficacious, inêf'êkê'shûs, (lat. inefficax) *adj* unwirksam - *adv* Inef- ficaciously, unwirksam, unfrucht-

Inefficaciousness, inêf'êkê- shûsnêss, *s* die Unwirksamkeit

Inefficacy, inêf'êkê'sê, *s* die Un- wirksamkeit, Fruchtlosigkeit

Inefficiency, inêf'êsh'ênsê, *s* die Unwirksamkeit, Kraftlosigkeit, Frucht- losigkeit

Inefficient, inêf'êsh'ênt, *adj* un- wirksam, fruchtlos, kraftlos - *adv* In- efficiently, unwirksam, fruchtlos, ohne Erfolg, ohne Wirkung

Inelaborate, inêlêbrêâte, *adj* nicht ausgearbeitet

Inelastic, inêlê'sêk, *adj* nicht

INE

elastisch, nicht spannkraftig, nicht prallkraftig, nicht schnellkraftig, nicht federkraftig
Inelasticity, inèl'astis'té, s der Mangel an Elastizität, an Feder-, Schnell-, Spann-, Presskraft
Inelegance, inèl'égânse, } (fr
Inelegancy, inèl'égânse, } in-
 eleguence) s die Unzierlichkeit, Geschmack-
 losigkeit
Inelegant, inel'égânt (fr W) }
 adj ungerathlich, geschmacklos. — adv In-
 elegantiv ungerathlich
Ineligibility, inèl'égibélité, s 1
 die Unwählbarkeit, Unfähigkeit gewählt zu
 werden, Wahlunfähigkeit 2 die Unwürdig-
 keit zur Wahl oder vorgezogen zu werden,
 Unwahlfähigkeit, Unrathlichkeit, der Zustand
 oder die Eigenschaft, da Etwas nicht rath-
 lich, unrathlich, nicht rathsam ist
Ineligible, inèl'égibél, adj 1 un-
 wählbar, nicht wählfähig 2 unwürdig ge-
 wählt zu werden, nicht den Vorzug ver-
 dienend, nicht rathsam, unrathlich, unathsam
Ineloquent, inèl'ékwant, adj
 unberedt — adv Inel'ouquently, un-
 beredt
Ineluctable, inèl'uk'tábl (lat in-
 eluctabilis) adj unvermeidlich
Ineludible, inèl'údébél, adj un-
 widerleglich
Inenarrable, inènnâr'ábl, (lat in-
 enarrabilis) adj unaussprechlich — In-
 enarrableness s die Unaussprech-
 lichkeit
Inept, inèpt', (lat. ineptus) adj 1
 nicht geschickt, unfähig 2 ungerathet, ab-
 geschmackt, albern — adv Inept'ly, un-
 rathlich, albern
Ineptitude, inèpt'itúde, s (to)
 die Unrathlichkeit, Unfähigkeit (zu).
Ineptness, inèpt'nés, s die Un-
 rathlichkeit, Unbeholfenheit
Inequal, inè'kwál, adj. ungleich,
 uneben, ungleichförmig
Inequality, inèkwál'ité, (lat. in-
 aequalitas) s 1 die Ungleichheit einer
 Kraft, Bewegung u. 2 der Ungleicheit,
 Unebenheit 3 a) die Unzulänglichkeit, Un-
 gemessenheit b) (to) das Missverhältniß (zu)
 4 die Ungleichheit, Verschiedenheit, Un-
 gleichförmigkeit, Veränderlichkeit 5 die Un-
 gleichheit (des Standes u.)
 3 b) The inequality of terrestrial
 things to the wants of a rational soul
 Do not banish reason for inequality.
 Sprich mir die Vernunft nicht ab wegen Ver-
 wesenheit der Rede SMAR.
Inequidistant, inèkwédis'tánt,
 adj nicht gleich weit, nicht gleich fern oder
 entfernt [adj ungleichzeitig
Inequilateral, inèkwéilâ'téál,
Inequitable, inèkwéitábl, adj.
 ungerathet, unbillig
Inequivale, inèkwéivál, (In-
 equivalent) adj [Vot] ungleichförmig,
 ungleichförmig
Inerm, inèrm', } (lat in-
Inermous, inèrm'ús, } (lat in-
 [Vot] unbesonnen, unbewehrt.
Inerrability, inèr'áblité, }
Inerrableness, inèr'áblinés, }
 s. die Unfehlbarkeit, Unrathlichkeit

INE

Inerrable, inèr'ábl, (v lat erro)
 adj unfehlbar, untrüglich — adv Iner'-
 rably, unfehlbar
Inerratio, inèr'árik, adj 1 nicht
 wandlend 2 regelmäßig, gleich wechselnd
Inerringly, inèr'ringlós adv ohne
 Fehl, ohne sich zu irren, ohne Abweichung
Inert, inèrt', (lat iners) adj 1
 [Phys] | träge (Materie) 2 träge, unthätig
Inertia, inèr'shún s [Med] die
 Unthätigkeit (des Fußboden-systems) DARWIN
Inertitude, inèr'titúde, s die
 Trägheit Good [fallig] DUNCAN
Inertly, inèrt'ly, adv träge, schwer
Inertness, inèrt'nés, s 1 [Phys] |
 die Trägheit (der Materie) NEWTON 2 die
 Trägheit, Unthätigkeit
Inesate, inèn'kâte, (lat inesco)
 v a anfordern, anfordern, anfordern
Inescation, inèská'shún, s die
 Aufbiederung, Anfordung, Anrechnung
Inestimable, inès'témábl (lat
 inestimabilis) adj 1 ungeschätzbar, unbe-
 rechenbar 2 (über alle Maßen vortheilhaft)
 ungeschätzbar — adv Ines'timably, un-
 geschätzbar [Wes, s die Ungeschätzbarkeit
Inestimableness, inès'témábl
Inevidence, inèv'édense, s die
 Ungewissheit, Dunkelheit [sicher, dunkel
Inevident, inèv'édent, adj un-
Inevitability, inèv'itáblité, }
Inevitableness, inèv'itáblinés, }
 s. die Unvermeidlichkeit
Inevitable, inèv'itábl (fr W v
 lat inevitabilis) adj unvermeidlich — adv
 Inev'itably unvermeidlich
Inexact, inèksákt', (fr. W) adj,
 1. unrichtig, ungenau 2 unvollständig
Inexactness, inèksákt'nés, s 1
 die Unrichtigkeit, Ungenauigkeit 2. die Un-
 sorgfältigkeit. [reizbar, todt
Inexcitable, inèksá'tábl, adj un-
Inexcusable, inèksákú'ábl, (fr
 W) adj unentschuldigbar, nicht zu entschul-
 digen, unverantwortlich — adv Inexcu'-
 sably, auf eine nicht zu entschuldigende
 Weise, unverantwortlich.
Inexcusableness, inèksákú'-
 áblinés, s die Unentschuldigbarkeit, Unver-
 antwortlichkeit
Inexecution, inèksékú'shún, s.
 die Nichtvollziehung, Nichterfüllung.
Inexertion, inèksér'shún, s der
 Mangel an Anstrengung
Inexhalable, inèks'hál'ábl, adj
 unüberdünstbar
Inexhausted, inèks'háws'téd, adj.
 1 uner schöpft, voll. 2 uner schöpft, uner-
 schöplich [adj uner schöplich
Inexhaustible, inèks'háws'tébl,
Inexhaustibleness, inèks-
 háws'téblinés, s die Unerschöpflichkeit
Inexhaustive, inèks'háws'tív, adj.
 uner schöplich
Inexistence, inègz'isténs, s. 1
 die Nichtexistenz, das Nichtdasein. 2 [Philos]
 | das Unhängen, Unstehen, Dasein (einer
 Eigenschaft an einem Wesen).
Inexistent, inègz'istént, adj. 1
 nicht existierend, nicht vorhanden 2 [Philos]
 | anhängend, anliegend, an einem Wesen
 hängend od. vorhanden BOYLE.

INE

Inexorability, inèksór'áblité, (Inexorableness) s die Unerbittlichkeit
Inexorable, inèks'ór'ábl, (fr W
 v lat) adj unerbittlich — adv Inex'o-
 rably, unerbittlich
Inexpectation, inèks'pèktá'shún,
 s der Zustand, da man keine Erwartung hegt
Inexpected, inèks'pèktéd, adj
 + unerwartet — adv Inexpec'tedly,
 unerwartet
Inexpedience, inèks'pè'dénsé }
Inexpediency, inèks'pè'dénsé }
 s die Unrichtigkeit, Unmöglichkeit, Unpaß-
 lichkeit einer Maßregel u.)
Inexpedient, inèks'pè'dént, adj,
 unrichtig, unpassig, unpaßlich, unvorthilhaft,
 nicht rathsam, nicht dienlich, nicht zu-
 rathlich
Inexperience, inèks'pè'riénsé,
 (fr W v lat.) s a) die Unerfahrenheit b)
 (col) die Unersahrenheit (un)
Inexperienced, inèks'pè'riént,
 adj unerfahren
Inexpert, inèks'pè't', (lat inex-
 peritus) adj (un) unerfahren, ungeschickt,
 unquadrant (un)
Inexpiable, inèks'péábl, (fr W
 v lat) adj 1 ungeschätzbar, unbeschreiblich 2
 unversöhnlich (Haß u.) MILTON — adv
 Inex'piably, ungeschätzbar
Inexpiability, inèks'péáblinés,
 s die Ungeschätzbarkeit, Unausgesprechlichkeit
Inexplainable, inèks'pléábl, (fr
 W) adj unerklärbar [1 unerschöpflich SANDS.
Inexpleably, inèks'pléábl, adv
Inexplicable, inèks'pléábl, (fr
 W) adj. unerklärbar, unerklärlich — adv,
 Inex'plicable, unerklärbar u.
Inexplicableness, inèks'plé-
 áblinés, s die Unerschöpfbarkeit
Inexplorable, inèks'plé'ábl, adj.
 unerforschlich
Inexpressible, inèks'pé'sábl, (fr
 W) adj. unaussprechlich, unjaglich. —
 adv Inexpres'sibly, unaussprechlich.
Inexpressible, s (pl die Be-
 kleider, Spizen (so von affectierten Mädchen
 genannt)
Inexpressibleness, inèks'pé's-
 áblinés, s. die Unaussprechlichkeit
Inexpressive, inèks'pé'sív, adj.
 1 nicht ausdrückend. 2 unaussprechlich.
Exposure, inèks'pó'shúre, s.
 das Nichtausgehehen
Inexpugnable, inèks'púg'ábl,
 (fr W v. lat.) adj unbesieglich, unüber-
 windlich
Inexsuperable, inèks'pé'rábl,
 (lat) s unüberwindlich, unübersteiglich
Extended, inèks'ténd, adj
 seine Ausdehnung habend
Extension, inèks'téns'shún, s
 der Mangel an Ausdehnung unausgegebene
 Zustand. KACRE.
Inextinguishable, inèks'tíng-
 gwíshábl, adj. + u. + unauslöschlich. — In-
 extíng'uishableness, s. die Unaus-
 löslichkeit.

INE

Inextirpable, inekst4r'p4bl *adj* unausrottbar, unvertilgbar — **Inextirpably**, inekst4r'p4bl *adv* die Unvertilgbarkeit

Inextricable, inekst4r'ik4bl, (fr 28 v *lat*) *adj* f u ± unentwirrbar, unauflösbar, unauf löslich — *adv* Inextricably, auf eine nicht zu entwirrende Art

Inextricableness, inekst4r'ik4bln4s, *s* die Unauflöslichkeit, Unentwirrbarkeit (B4ume)

Ineye, inl', *v* a o kuren, einaugeln
Infabricated, inf4b'r4k4t4d, *adj* ungenarbetet [Einfall]

Infall, in'f4ll, *t* die Streiterei, der

Infallibility, inf4ll'4b4l'it4, }
Infallibleness, inf4ll'4b4ln4s, }
(fr infallibilite) *s* die Unfehlbarkeit, Unfehlbarkeit

Infallible, inf4ll'4bl (fr infallible) *adj* 1 unfehlbar, untrüglich (v Personen) 2 unfehlbar, untrüglich (Wissenshaft u.) 3 unfehlbar, unausbleiblich (Erfolg u.)

Infallibly, inf4ll'4bl4 *adv* unfehlbar, untrüglich, unausbleiblich

Infame, inf4m4', (lat infamo, *v* a verurteilen) **BACON**

Infamous, in'f4m4s, (lat infamis, fr infame) *adj* 1 (emphatisch) ehrlos, niederträchtig, abscheulich (Lugner u.) 2 verurteilen, berüchtigt 3 schandlich (Laster u.) 4 ehrlos [witness]

4 An infamous person cannot be a

Infamously, in'f4m4s4 *adv* 1 auf eine berüchtigte Weise, ehrlos, auf eine ehrlose Weise, schandlich 2 (emphatisch) abscheulich

Infamousness, in'f4m4sn4s, }
Infamy, in'f4m4, }

(lat infamia) *s* 1 die Ehrlosigkeit, Schande, der Schimpf 2 die Schandlichkeit, Niederträchtigkeit (einer Handlung u.) 3 [Rechtspr.] die Ehrlosigkeit

Infancy, in'f4ns4, (lat infantia) *s* 1 f der Kindheit 2 ± die Kindheit (einer Kunst u.) 3 [Rechtspr.] die Unmündigkeit (bis zum 21 Jahre)

Infamous, in'f4ns4s, (lat infandus) *adj* t abscheulich

Infandthief, inf4ns'th4t (angels in fangan u theof) *s* [Rechtspr.] das Verbrechen gewisser Grundherren, die auf ihren Gütern ergriffenen Diebe zu richten Cowen

Infant, in'f4nt, (lat infans) *s* 1 das Kind 2 [Rechtspr.] der, die Unmündige 3 [Spanien u Portug.] der Infant 4. * der Ritter

Infant, *adj* 1 jugendlich, jung 2. ± in der Kindheit, noch nicht reif

Infanta, inf4n't4, (sp W) *s* [Span u Portug.] die Infantin

Infante, i, Inf4nt, Nr 3

Infanticide, inf4nt'4d4, (fr W v. neulat. infanticidium) *s* 1 der Kindermord 2 der Kindermord des Herodes 3 der Kindermörder.

Infantile, in'f4nt4l, (lat infantilis) *adj* kindlich — *state*, die Kindheit

Infantine, in'f4nt4n4, }
Infantlike, in'f4nt4k4, } *adj*
Infantly, in'f4nt4l4, } kindlich.

Infantry, in'f4nt4r4, (fr infanterie)

INF

s 1 [Mil] die Infanterie, das Fußvolk 2 f u) der Kinderhagen

Infarce, inf4r's4', *v* a 1 vollstopfen 2 ± (with) erpressen (mit)

Infarction, inf4rk'h4n, *s* [Med] die Verstopfung

Infashionable, inf4sh'4n4bl, *adj* unmodisch

Infatigable, inf4t'4g4bl, (fr W) *adj* unermüdlich — **Infatigableness** *s* die Unermüdlichkeit

Infatuate, inf4tsh'd4t4, (lat infatuus) *v* a verlieben, verblenden

Infatuated with, (thrichtiger Weise) eingenommen von (einer Idee u.)

Infatuate, *adj* bethört

Infatuation, inf4tsh4d'sh4n *s* die Bethörung, Verblendung (Handlung u Zustand)

Infauting, inf4ws't4ng, (v infautus) *s* t das Unglücklichmachen

Infuasibility, inf4b4l'it4, }
Infuasibleness, inf4b4ln4s, }

s die Unthunlichkeit, [thunlich, unthunlich]

Infuasible, inf4b4bl, *adj* unthunlich

Infect, inf4k't, (fr infecter, lat inficio) *v* a 1 f verpesten, vergiften, anstecken 2 ± a) (with) vergiften, anstecken (mit), infected with, angesteckt (von)

b) durch Illegalität befecken

2 a) It is melancholy to see the young infected and corrupted by vicious examples, or the minds of our citizens infected with errors

Infect, *adj* t vergiftet, angesteckt

Infecter, inf4k't4r, *s* Einer, der, das, was vergiftet, ansteckt

Infection, inf4k'sh4n, (fr W) *s* 1 a) die Ansteckung b) die Pestluft, verpestende Ausdünstung c) die ansteckende Krankheit, der faule Gestank 2 ± a) die Ansteckung, Seuche, Pest b) (die Mittheilung gleicher Eigenschaften) die Ansteckung. c) das Gift Suak d) das Beflecken durch Illegalität [fection RAMBLER]

2 b) Mankind are gay or serious by infection

Infectious, inf4k'sh4n, *adj* 1 f u ± ansteckend 2 To be of an — nature

Einen der Konfession, Verwirrung (einer Sache) auslegen (v Sachen) KENZ

Infectiously, inf4k'sh4n4l4, *adv* ansteckend

Infectiousness, inf4k'sh4n4n4s, *s* die ansteckende Eigenschaft [ansteckend]

Infective, inf4k'4v, *adj* f u ±

Infecund, inf4k'4nd, (lat infecundus) *adj* unfruchtbar

Infecundity, inf4k4n'd4t4, *s* [Med] die Unfruchtbarkeit

Infellicity, inf4l'4s4t4, (lat infelicitas) *s* 1 die Unglückseligkeit, das Elend, Unglück. 2 der unglückliche, unglückliche Zustand, das Unglückselige — **Infelicitous** *adj* t unglücklich, unglücklich

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

Infer, in'f4r, (lat infero; fr inférer) *v* a 1 t herbeibringen, herbeiführen, zufügen HARVY 2 a) (trom) folgen, schließen (aus) b) ziehen (einen Schluß). c) vorauslegen (Grund) d) mit sich bringen, einschließen, beweisen 3 t herbeibringen, aufstellen (Beweise).

INF

2 a) From the character of God, as creator and governor of the world, we enter the indispensable obligation of all his creatures to obey his commands.

Webster

To infer some detriment to, Einmischen, angreifen (die Lust) To — thee also happier, um folglich dem Glück auch zu vermehren

Inferable, inf4r'4bl, (Infer'ible) *adj* gefolgert werden konnend

Inference, inf4r'4ns4, *s* die Folgerung der Schluß

Inferior, inf4r'44r, (lat W) *adj* 1 unter, niedriger (dem Orte nach) 2 niedriger (dem Grade, Range nach), jünger (dem Alter nach) 3 geringer (dem Werthe nach) 4 untergeordnet

4 Attend to health and safety, ease and convenience are inferior considerations

Webster

Inferior to, unter Einem oder Etwas, geringer als To be — to, Einem nachstehen, Etwas nachgeben — officer, der Subalternoffizier — judge der untergeordnete Richter Of — note, unbeträchtlich

Inferior, inf4r'44r, *s* 1 eine Person, die jünger ist 2 der Untere, Niedere, Geringere, Untergeordnete, Untergeordnete

Inferiority, inf4r'44r4t4, (fr inf4r'44r) *s* die Inferiorität, Niedrigkeit, niedrige, untergeordnete, abhängige Lage, Untergeordnetheit, der untergeordnete Zustand geringere Grad (von)

We speak of the inferiority of rank, of office of talents, of age, of worth

Webster

Infernal, inf4r'n4l, (fr W v lat infernus) *adj* f u ± höllisch

Infernal hag, der Schachtelhahn. — stone, [Chir.] der Höllenstein [die Höllengeister]

Infernal, *s* der Höllengeister

Infertile, inf4r't4l, (fr W v lat) *adj* unfruchtbar (Boden)

Infertility, inf4r't4l4t4, (Infer'tileness) *s* die Unfruchtbarkeit

Infest, inf4st', (lat infesto, fr infester) *v* a a) unsicher machen, verheeren, beunruhigen b) beunruhigen, befeinden c) plagen, heimsuchen

Infest, *adj* t verderblich

Infestation, inf4st4'sh4n, *s* die Beunruhigung, Heimsuchung, Belästigung.

Infestered, inf4st4r4d, *adj* eingeheert, eingewurzelt [traurig]

Infestive, inf4st4v, *adj* unruhig

Infestivity, inf4st4v4t4, *s* die Traurigkeit, Unruhe, Unlust

Infestuous, inf4st'4sh4s, (lat infestus) *adj* t verderblich

Infestation, inf4st4'sh4n, (fr infestation) *s* 1. die Belästigung 2. die Belästigung an Boden

Infidel, in'f4d4l, (lat infidelis) *adj* ungläubig — *s* der, die Ungläubige

Infidelity, inf4d4l'it4, (lat infidelitas) *s* 1 g der Ungläubigkeit. 2 [Christl] der Ungläubigkeit. 3. die Untreue (eines Liebenden 4. (besser unfaithfulness) die Untreue (eines Bedienten, Freundes u.)

Infiltrate, inf4l'tr4t4, (fr infiltrer) *v* n. einziehen, sich einziehen, sich hinein-

INF

INF

INF

ziehen, eindringen (durch die Poren einer Substanz)

Infiltration, infil'trät'shun s 1 das Einziehen, Eindringen (durch die Poren eines Körpers) 2 die (in die Poren eines Körpers) eingedrungene Substanz

Infinite, in'fénit, (lat infinitus) adj. 1 unendlich 2 (hyperbolisch) ungeheuer, außerordentlich groß

Infinite breast, unendlich weit Past the — of thought man hätte noch so weit denken können, ohne darauf zu kommen. SHAK

Infinitely, in'fénitli, adv 1 unendlich, 2 a) unendlich, ungemessen, grenzenlos b) ungleich (größt zc)

2 a) I am — obliged to you condensation

Infiniteness, in'fénitnäs, s 1 die Unendlichkeit 2 die ungeheure Größe, Unermesslichkeit

Infinitesimal, infénitésimäl, (fr W) adj [Math] unendlich klein, Infinitesimal (Rechnung)

Infinitesimal, s [Math] die unendlich kleine Größe

Infinitive, infínitív, (lat infinitivus) adv — mood ob s [Gramm] der Infinitiv, die unbestimmte Sprachform.

Infinitude, infínitúde, s 1 die Unendlichkeit 2 die Unermesslichkeit, ungeheure Größe 3 die unendliche, große Menge

Infinity, infínitú, (lat infinitas, fr infinite) s 1 die Unendlichkeit 2 die Unermesslichkeit, ungeheure Ausdehnung 3 (hyperbolisch) die unendliche, zahllose Menge, Unzahl.

Infirm, infórm, (lat infirmus) adj 1 schwach, kraftlos 2 a) schwach b) — of purpose, schwachen Entschlusses SHAK c) unsicher (Grund)

Infirm, v a | schwächen, entkräften

Infirmmary, infórmári, (fr infirmerie) s das Spital, Krankenhaus, die Krankenstube

Infirmative, infórmatív, adj

Infirmity, infórmítú, (lat infirmitas) s 1. 7 die Gebrechlichkeit 2 die Schwachheit, Kraftlosigkeit, Schwäche 3 das Gebrechen. 4 a) die Schwäche b) das Gebrechen c) die Schwäche (im Entschlusse)

4. a) A friend should hear a friend's infirmities SHAK. b) The infirmities of a constitution of government

Infirmness, infórmnäs, s 7 n. 1 die Gebrechlichkeit, Schwäche (voller Geist)

Inflated, infli'téit, (lat inflatus) adj

Inflx, infliks, (lat infligo) v a 1

treiben, einreiben, hineintreiben (einen Speer zc), hineinschießen 2. befestigen (in Etwas)

3. a) wohl, tief einprägen (dem Geiste zc).

3 To inflx good principles in the mind, or ideas in the memory

Inflame, infláme, (lat inflammare) s a 1 7 anzünden; entzünden, entzünden.

2 a) entzünden, entzünden (Etwas zc), b) reizen (die Menge) 3 entzünden, stark erhitzen (das Blut zc) 4. a) 7 überreizen, vergrößern b) vermehren, verstärken

2. a) To inflame the enmity of parties, or the spirit of sedition.

4 a) A friend exaggerates a man's virtues,

an enemy inflames his crimes Addison b) To — a presumption Kant

Inflamed with rage, wuthentbrannt

Inflame, v n [Etw] sich entzünden

Inflamer, inflámér, s Erreger, der, das, was entzündet, ansetzt, die Triebfeder, der Auslöser

Inflammability, inflámábilité, (fr inflammabilité) s 1 die Entzündbarkeit 2 der entzündbare Stoff

Inflammable, inflámábil, (fr W) adj entzündbar, entzündlich.

Inflammableness, inflámábilnäs, s die Entzündbarkeit

Inflammation, inflámát'shun, (fr W v lat) s 1 die Entzündung

1 die heftige Aufregung (eines Staatsbürgers zc) 3 die Entzündung, der Brand

4 [Med u Etw] die Entzündung

To take new inflammations to . . . von Neuem angefeuert, entzündet werden zu (Etwas)

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflammatory, inflámátív, (fr inflammatoire) adj 1 [Med u Etw] entzündend.

Inflct, inflikt, (lat infligo, fl in figer) v a 1 a) verhängen, auflegen (Strafen zc) b) (on upon) (Einen eine Strafe) auflegen, auferlegen, zuerfennen, Einen belegen (mit) 2 + (on) Einen auferlegen, mit Gewalt ertheilen CHESTERFIELD 3 (für afflic) bestrafen SHAK

Inflcter, infliktér, s Erreger, der (Strafen zc) auflegt, auferlegt, der Bestrafer

Inflction, inflikt'shun, (lat inflctio) s 1 die Auflegung, Zuerfennung einer Strafe, Verurtheilung zu einer Strafe 2 die Strafe

Inflctive, infliktív, (fr inflctus) adj auflegend, auferlegend (eine Strafe zc), als Strafe verhängt

Inflcrescence, inflórt'sénsé, (v lat flores) s [Bot] 1 der Blütenstand 2 das Blühen

Influence, in'fluénsé, (fr W v, lat fluo) s a) der (physische) Einfluß, die Einwirkung b) (on, upon, into) der (moralische) Einfluß (auf, c) (with) der Einfluß (bei, auf) d) [Metrol.] der Einfluß (der Planeten)

a) The rays of the sun have an influence in whitening cloth, and in giving a green color to vegetables b) Forethought had no — on their fault c) M G has great — with the prince, he has no — with the people.

Influence, (fr influencer) v a 1. einwirken, Einfluß haben, eine Wirkung ausüben (auf Etwas) 2 einwirken (auf Etwas), ihn veranlassen, bestimmen, veranlassen. 3 einwirken (auf, leiten, lenken).

2. An orator may influence the people to take arms, or to abandon an enterprise 3. This revelation is sufficient to — our faith and practice. WEBSTER

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

Influent, in'flúént, adj 7 einfließend.

INF

Inform, infòm' (fr informer v (ar informo) v a 1 f besetzen, besetzen 2 belehren, unterrichten 3 (of) unterrichten, benachrichtigen (von einer Sache), Einen Etwas anzeigen, melden 4 mit einer Klage angehen (f Inform v n)

1. Breathe in our soul. informs our vital part FOR 3 Letters from Europe inform us of the commencement of hostilities between the Persians and Turks 4 Tertullus informed the governor against Paul

To inform one's self of, + in, with, sich unterrichten (in), sich bekannt machen (mit)

Inform, v n 1 Nachricht, Auskunft, Unterweisung geben SHAK 2 (against) Einen verklagen, anklagen, angehen, eine Klage eingeben od. einreichen (wider, gegen) 2 Two persons came to the magistrate and informed against A

Inform, -(lat informus) adj. unformlich, ungeklärt

Informal, infòm'mál, adj 1 nicht in der regelmäßigen, gehörigen, gewöhnlichen Form abgefaßt, nicht die gehörige Form habend, nicht in der Form, wider die Form, unregelmäßig 2 nicht in der gewöhnlichen Art, ungewöhnlich, außergewöhnlich (Be such zc) 3 nicht mit den offiziellen Formalitäten abgefaßt 4 f unbefugt 5 f zur Anklage gehörig. 6 sinnlos SHAK

3 The secretary made to the envoy an informal communication

Informality, infòm'mál'ité, s 1 die Nichtbeachtung der Formalitäten, der regelmäßigen oder gewöhnlichen Form (in, bei), der Fester in der Form, die Informalität 2 die Nullität, Ungültigkeit

1 The informality of legal proceedings may render them void

Informally, infòm'máll, adv nicht in der gehörigen Form, ohne die gewöhnlichen Formalitäten

Informant, infòm'mánt, s 1 der Benachrichtiger, Entsender. 2 der Ankläger, Kläger, Angeber

Information, infòm'má'shún, (fr. W) s 1 a) die Kunde, Nachricht b) die Nachweisung, Auskunft, der Nachweis c) die Berichterstattung, der Bericht. 2 die Befragung, der Unterricht, die Kenntnisse 3 die Klage, Anklage, Denunciation 4 [Rechtspr] die Spezialinquisition - quita, eine Spezialinquisition auf Veranlassung eines Privaten und der Krone

1 a) We received information of the capture of the ship by an arrival at Liverpool. 3 An - is the accusation of a common informer or of a private person, the accusation of a grand jury is called an indictment or a presentment BLACKSTONE

The best information he could obtain, Alles, was er darüber in Erfahrung bringen konnte To lodge -, berichten, mitteilen referieren, (against any one) Einen an geben To request, to gather - on -, Erfundigungen einziehen über -, wegen

Informative, infòm'má'tív, adj f belehrend

Informed, infòm'méd nicht, unvollkommen od. unvollständig geformt

INF

Inform, infòm' (fr informer v (ar informo) v a 1 f besetzen, besetzen 2 belehren, unterrichten 3 (of) unterrichten, benachrichtigen (von einer Sache), Einen Etwas anzeigen, melden 4 mit einer Klage angehen (f Inform v n)

1. Breathe in our soul. informs our vital part FOR 3 Letters from Europe inform us of the commencement of hostilities between the Persians and Turks 4 Tertullus informed the governor against Paul

To inform one's self of, + in, with, sich unterrichten (in), sich bekannt machen (mit)

Inform, v n 1 Nachricht, Auskunft, Unterweisung geben SHAK 2 (against) Einen verklagen, anklagen, angehen, eine Klage eingeben od. einreichen (wider, gegen) 2 Two persons came to the magistrate and informed against A

Inform, -(lat informus) adj. unformlich, ungeklärt

Informal, infòm'mál, adj 1 nicht in der regelmäßigen, gehörigen, gewöhnlichen Form abgefaßt, nicht die gehörige Form habend, nicht in der Form, wider die Form, unregelmäßig 2 nicht in der gewöhnlichen Art, ungewöhnlich, außergewöhnlich (Be such zc) 3 nicht mit den offiziellen Formalitäten abgefaßt 4 f unbefugt 5 f zur Anklage gehörig. 6 sinnlos SHAK

3 The secretary made to the envoy an informal communication

Informality, infòm'mál'ité, s 1 die Nichtbeachtung der Formalitäten, der regelmäßigen oder gewöhnlichen Form (in, bei), der Fester in der Form, die Informalität 2 die Nullität, Ungültigkeit

1 The informality of legal proceedings may render them void

Informally, infòm'máll, adv nicht in der gehörigen Form, ohne die gewöhnlichen Formalitäten

Informant, infòm'mánt, s 1 der Benachrichtiger, Entsender. 2 der Ankläger, Kläger, Angeber

Information, infòm'má'shún, (fr. W) s 1 a) die Kunde, Nachricht b) die Nachweisung, Auskunft, der Nachweis c) die Berichterstattung, der Bericht. 2 die Befragung, der Unterricht, die Kenntnisse 3 die Klage, Anklage, Denunciation 4 [Rechtspr] die Spezialinquisition - quita, eine Spezialinquisition auf Veranlassung eines Privaten und der Krone

1 a) We received information of the capture of the ship by an arrival at Liverpool. 3 An - is the accusation of a common informer or of a private person, the accusation of a grand jury is called an indictment or a presentment BLACKSTONE

The best information he could obtain, Alles, was er darüber in Erfahrung bringen konnte To lodge -, berichten, mitteilen referieren, (against any one) Einen an geben To request, to gather - on -, Erfundigungen einziehen über -, wegen

Informative, infòm'má'tív, adj f belehrend

Informed, infòm'méd nicht, unvollkommen od. unvollständig geformt

ING

Inform, infòm' (fr informer v (ar informo) v a 1 f besetzen, besetzen 2 belehren, unterrichten 3 (of) unterrichten, benachrichtigen (von einer Sache), Einen Etwas anzeigen, melden 4 mit einer Klage angehen (f Inform v n)

1. Breathe in our soul. informs our vital part FOR 3 Letters from Europe inform us of the commencement of hostilities between the Persians and Turks 4 Tertullus informed the governor against Paul

To inform one's self of, + in, with, sich unterrichten (in), sich bekannt machen (mit)

Inform, v n 1 Nachricht, Auskunft, Unterweisung geben SHAK 2 (against) Einen verklagen, anklagen, angehen, eine Klage eingeben od. einreichen (wider, gegen) 2 Two persons came to the magistrate and informed against A

Inform, -(lat informus) adj. unformlich, ungeklärt

Informal, infòm'mál, adj 1 nicht in der regelmäßigen, gehörigen, gewöhnlichen Form abgefaßt, nicht die gehörige Form habend, nicht in der Form, wider die Form, unregelmäßig 2 nicht in der gewöhnlichen Art, ungewöhnlich, außergewöhnlich (Be such zc) 3 nicht mit den offiziellen Formalitäten abgefaßt 4 f unbefugt 5 f zur Anklage gehörig. 6 sinnlos SHAK

3 The secretary made to the envoy an informal communication

Informality, infòm'mál'ité, s 1 die Nichtbeachtung der Formalitäten, der regelmäßigen oder gewöhnlichen Form (in, bei), der Fester in der Form, die Informalität 2 die Nullität, Ungültigkeit

1 The informality of legal proceedings may render them void

Informally, infòm'máll, adv nicht in der gehörigen Form, ohne die gewöhnlichen Formalitäten

Informant, infòm'mánt, s 1 der Benachrichtiger, Entsender. 2 der Ankläger, Kläger, Angeber

Information, infòm'má'shún, (fr. W) s 1 a) die Kunde, Nachricht b) die Nachweisung, Auskunft, der Nachweis c) die Berichterstattung, der Bericht. 2 die Befragung, der Unterricht, die Kenntnisse 3 die Klage, Anklage, Denunciation 4 [Rechtspr] die Spezialinquisition - quita, eine Spezialinquisition auf Veranlassung eines Privaten und der Krone

1 a) We received information of the capture of the ship by an arrival at Liverpool. 3 An - is the accusation of a common informer or of a private person, the accusation of a grand jury is called an indictment or a presentment BLACKSTONE

The best information he could obtain, Alles, was er darüber in Erfahrung bringen konnte To lodge -, berichten, mitteilen referieren, (against any one) Einen an geben To request, to gather - on -, Erfundigungen einziehen über -, wegen

Informative, infòm'má'tív, adj f belehrend

Informed, infòm'méd nicht, unvollkommen od. unvollständig geformt

his son, which himself never possessed? SWIFT To - into young minds a noble ardor b) To - Gallicisms into a composition [verleihene Mmuth] Infused grace, angeborene, von Gott

Infuse, s ' 1 Infusion SPENSER **Infuser, infúze'úr, s Eiter, der einfließt, einfließt**

Infusible, infúze'bíl'ité, (fr infusibilité) s 1 die Zähigkeit eingegossen, eingeweicht, eingestößt werden zu können 2 die Unschmelzbarkeit

Infusible, infúze'bíl'ité, (fr infusible) ungeschmelzbar 2 einfließbar, (dem Geiste) eingestößt werden können To be infusible into the mind, dem Geiste eingestößt werden können

Infusion, infúze'shún, (lat infusio) s 1 das Eingießen, die Eingießung 2 z a) die Eröffnung (guter Grundzüge zc) b) die Eingebung, Inspiration c) die Eingebung d) die Einmischung (von fremden Hebensarten). 3 [Pharm] a) das Aufgießen, Einweichen b) der Aufguß, die Infusion

2 c) His folly and his wisdom are of his own growth, not the echo or infusion of other men SWIFT **Infusive**, infúze'sív, adj einfließend, einwirkend

Infusory, infúze'súre, adj [Naturg] - oder of worms, die Eröffnung der Aufgusswurmen, Infusionswurmen, mikroskopischen Wurmchen [die Weide, Wiege] Ing, ing, (angef. W, got. winga) s

Ingaged, adj für unengaged

Ingammation, ingámmá'shún, (fr. ingamnation) s 1 der Betrug, das Blendwerk

Ingans, (schott) onions

Ingate, ingá'te, s 1 der Eingang, Durchgang

Ingathering, ingá'th'íng, s 1 das Einammeln Feast of -, das Meeresfest

Ingear, (schott) Mehren zc fassen

Ingelable, ingél'ábil, adj nicht gereinerbar

Ingeminate, ingém'ménde, (lat ingemino) v a wiederholen - adj, wiederholt [s die Wiederholung, Verdoppelung]

Ingemination, ingém'ménd'shún, **Ingender**, ingén'dúr, v. a f Engender - v n sich vereinigen

Ingenerability, ingénérá'bíl'ité, s die Unzeugbarkeit

Ingenerable, ingénérá'bíl, (fr W) adj unzeugbar, nicht hervorgebracht, erzeugt werden können

Ingenerate, ingénérá'te, (lat ingenero) v a. erzeugen

Ingenerate, (Lugen'orated) adj 1 angeboren 2 f ungeboren, un erzeugt [die Zuckerfiedler]

Ingenuo, ingé'núo, s [Wesend] **Ingenuous**, ingé'núés, (lat ingenuus) adj 1 geistreich, scharfsinnig, wissig, sinreich (v Sachen u. Personen); sinreich ausgebracht 2. + geistig SHAK - adv. Ingenuously, geistreich zc

(That I stand up), and have ingenious feeling of my huge sorrow, and daß ich noch bei dem ungeheuren Kummer zu denken vermag. SHAK.

ING

Ingeniousness, ɪnʒəˈnjuːsnəs, (ɪnʒeniosˈiv) s 1 der Scharfsinn, Geist 2 das Sinnenreiche, sinnreich Ausgedacht
Ingenite, ɪnˈʒenit, (lat ingenitus) adj angeboren SOUTH
Ingenuity, ɪnʒənɪˈdɛt (fr ingenuite) s 1 die Aufrichtigkeit, Treueherzigkeit, Offenherzigkeit LOCKE 2 das Scharfsinnige, Sinnenreiche (eines Mechanismus u.) 3 der Scharfsinn, das Genie
 3 How many machines for saving labor has the ingenuity of man devised and constructed WEBSTER
Ingenuous, ɪnʒənˈnjuːs (lat ingenuus) adj 1 aufrichtig, offenherzig, reuherzig, reumützig 2 preisgegeben 3 edel (Ehre), reumützig, ungeheuerlich LOCKE — adv Ingenuously, fremdmützig
Ingenuousness, ɪnʒənˈnjuːsnəs, s die Fremdmützigkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit With —, frei, aufrichtig, reumützig
Ingeny, ɪnˈʒenɪ, (l. ingenium) s das Genie, der Geist, Scharfsinn, Verstand
Ingest, ɪnˈʒest, (lat ingero) v a 1 hinunterzuschlucken BACON
Ingestion, ɪnˈʒestʃən, s das Hinuntergeschlucken HARVEY [genuity
Engine, (schott) genius, ɪnˈʒɪn, ɪnˈʒɪ, (v l igneolus, ignis?) s 1 | die Flamme 2 [schott] das Feuer, der Feuerherd, Burns 3, 6 der Schandknahe, zur Unzucht gehaltene Knahe
Inglorious, ɪnˈɡlɔːriəs, (lat inglorius) adj 1, unehulich 2 ruhmlos — adv Ingloriously, unruhulich, unehlos
Ingloriousness, ɪnˈɡlɔːriəsənəs, s 1 die Unehulichkeit 2 die Ruhmlosigkeit
Ingot, ɪnˈɡɒt, (fr lingot) s die Stange, Barre (Gold u.) (Gedume)
Ingraff, ɪnˈɡrɑːf, v a 1 impfen
Ingraff, ɪnˈɡrɑːf, v a 1 f (on) pfeifen (auf) 2 f durch Pfeifen fortpflanzen MAX 3 t a) (on) c) pfeifen (auf) b) Einem beilegen b) tief empfehlen, ingrafted love, tief gewurzelte Liebe
 3 a) c) This fellow would ingraft a foreign name
 Upon our stock DRAPEN
 Ingrated in us, uns angeboren, in uns gepflanzt
Ingraff, adj eingewurzelt SHAK
Ingraffment, ɪnˈɡrɑːfˈmɛnt s 1 das Pfeifen, Empfehlen 2. das Pfeifen. The ingraftment on the stock of a bank, die Vermehrung, Zunahme des Bankkapitals. [farben
Ingrain, ɪnˈɡreɪn, v a in der Wolle
Ingrained, ɪnˈɡreɪnd, adj 1 in der Wolle gefärbt 2 tief eingewurzelt (Gewohnheit u.)
Ingrapped, ɪnˈɡrɑːpˈpld, adj gefaßt, festgehalten, verpöht
Ingrate, ɪnˈɡreɪt, (lat ingratus) }
Ingrateful, ɪnˈɡreɪtˈfəl, } gratias
 adj 1 undankbar. 2. unangenehm, widrig (Speise u.) MIXON
Ingrate, s der, die Undankbare.
Ingratefully, ɪnˈɡreɪtˈfəlɪ, adv undankbar [s. die Undankbarkeit.
Ingratefulness, ɪnˈɡreɪtˈfəlɪnəs, s
Ingratiate, ɪnˈɡreɪtʃeɪt, (lat in-

INH

gratiansis, v lat gratia) v a 1 beliebt machen 2 annehmlich, leicht machen (von Sachen) HAMMOND
 To ingratiate one's self with. f to sich beliebt machen, sich einnehmen (bei Einem)
Ingratitude, ɪnˈɡrætɪˈtjuːd (fr W) s die Undankbarkeit, der Undank
Ingrave, ɪnˈɡræv, v a 1 begriaben, beerdigen [gravidus] v a 1 schwangeln
Ingravidate, ɪnˈɡrævɪˈdeɪt, (v lat, **Ingrate**, ɪnˈɡreɪt, v a 1 groß machen, erheben FOTHERBY
Ingradient, ɪnˈɡrɛdɪˈjənt, (fr W v lat ingradient) s der Bestandtheil, Stoff, die Zuthat, das Zugewinn
Ingress, ɪnˈɡres, (lat ingressus) s 1 der Eingang 2 [Astron] der Eintritt (des Mondes in den Schatten der Erde) 3 der Zutritt (der Luft in die Lungen), das Eindringen 4 (die Mittel des Eintritts) der Eingang, Zutritt, Eintritt
 4 All ingress was prohibited
Ingression, ɪnˈɡresʃən, (fr W v lat ingressio) s der Eingang, Eintritt
Ingratia, ɪnˈɡreɪtʃə, s [George] Inger mannstand
Inguinal, ɪnˈɡwɛnəl, (fr W) adj [Ghr] Beinen, Weichen (Bruch u.) Inguinal glands, die Leistenhöhlen.
Inguis, ɪnˈɡwɪs, v a 1. (in einem Abgrunde, Schunde) verschlingen 2 in einen Schlund, Abgrund stützen
Inurgitate, ɪnˈɡwɪtʃeɪt, (lat inurgito) v a 1 (haftig od in großer Menge) verschlingen 2 hineinstrizen 3 t to — one's self into. sich (dem Gaster u.) überlassen
Inurgitate, v a in großen Zügen trinken, laufen
Inurgitation, ɪnˈɡwɪtʃeɪʃən, s das unmäßige Verschlingen, die Bülerei
Inustable, ɪnˈɡwɪstəbəl, (v lat gustus) adj 1 unschmackhaft, geschmacklos
Inhabile, ɪnˈhæbəl, (lat inhabilis) adj 1 unpaßlich, untauglich (v Sachen) EXERO 2 | ungeeignet, untauglich (v Personen)
Inhability, ɪnˈhæbɪlɪˈtɪ, (fr inhabilis) s die Ungeeignetheit
Inhabit, ɪnˈhæbɪt, (lat inhabito) v a, bewohnen — v n wohnen WALLER
Inhabitable, ɪnˈhæbɪtəbəl, adj 1. bewohnbar. 2 (fr W) 1 unbewohnbar SHAK
Inhabitation, ɪnˈhæbɪtʃən, s 1 der Aufenthalt von Bewohnern CAREW. No promise of inhabitation, keine Aussicht, einen von Menschen bewohnen Ort anzutreffen
Inhabitaney, ɪnˈhæbɪtʃənɪ, s [Rechtspr] der (bleibende oder geistliche) Aufenthalt (in einer Stadt, einem Kirchspiel)
Inhabitant, ɪnˈhæbɪtənt, s 1 der Bewohner, Einwohner 2 [Rechtspr] der Einwohner einer Stadt, eines Kirchspiels, der daselbst seinen geistlichen Aufenthalt hat.
Inhabitation, ɪnˈhæbɪtʃən, s 1 das Bewohnen, die Bewohnung, Bevölkerung, das Wohnort 2 der Wohnort, die Wohnung. MIXON. 3. die Bevölkerung, jammliche Einwohner
Inhabiter, ɪnˈhæbɪtər, s der Bewohner

INH

Inhabitress, ɪnˈhæbɪˈtres, s die Bewohnerin [einwohnerin
Inhale, ɪnˈhæle, (lat inhale) v a
Inhale, ɪnˈhæle, s 1 Einer, der einathmet 2 [Med] eine Vorrichtung zum Einathmen des warmen Dampfes in die Lunge
Inharmonic, ɪnˈhɑːmɒnɪk
Inharmonic, ɪnˈhɑːmɒnɪk, (fr inharmonique) adj [Mus] unharmonisch, falsch
Inharmonious, ɪnˈhɑːmɒnɪəs, (fr inharmonieux) adj unharmonisch — adv Inharmoniously, unharmonisch
Inhere, ɪnˈhɛə, (lat inhaere) v a 1 f anhängen, anheben, (in) hängen, stecken bleiben (in, an) 2 t (in) a) eigen sein (einer Sache) b) hängen, kleben (an etwas). 1 Colors inhere in cloth, a dat in heres in the flesh. 2 b) They do but inhere in their subject which supports them.
Inherence, ɪnˈhɛərəns, (Inherence) (fr inherens) s [Philos] das Anhängen, Anhängen, die Inhärenz, das Dasein (einer zugehörigen Eigenschaft) an einem Wesen
Inherent, ɪnˈhɛərənt, (fr W) adj 1 t a) aufsteckend, anhängend b) angeboren, natürlich zugehörend c) unzertrennlich 2. (to) bewohnend, einwohnend (einer Sache) 3 (in) eigen (einer Sache)
 1. b) The inherent right of men to life, liberty and protection
 That's inherent in the blood, das liegt im Blute
Inherently, ɪnˈhɛərəntli, adv durch Anhängen, Anhängen, Inhärenz
Inherit, ɪnˈhɛərɪt, (fr heritor, v lat haerere) v a 1 erben 2 t erben. 3. f erben, besitzen 4 | besitzen, in Besitz nehmen od erben SHAK
 2 The son inherits the virtues of his father 3 To inherit everlasting life, to — the promises The meek shall inherit the earth BIBLE.
Inherit, v n erben
Inheritable, ɪnˈhɛərɪtəbəl, adj 1 f u t erblich 2 (to) vererbt werden konnend (auf Einen) 3 [Rechtspr] erblich 3 By attainer the blood of the person attainted is so corrupted as to be rendered no longer inheritable BLACKSTONE
Inheritably, ɪnˈhɛərɪtəbəl, adv durch Erbschaft
Inheritance, ɪnˈhɛərɪtʃən, s 1 das Erbe, Erbschaft, die Erbschaft 2 das Erbgut, ererbte Grundstuck. 3 (der Besitz, das Empfangen eines erbten Gutes u.) die Erbschaft 4. t a) das Erbe. b) || das Erbe (des Herrn) 5. f der Besitz SHAK By inheritance, durch Erbschaft, erblich.
Inherited, ɪnˈhɛərɪtɪd, adj. ererbt, geerbt, angeerbt
Inheritor, ɪnˈhɛərɪtər, s der Erbe.
Inheritress, ɪnˈhɛərɪtɪs, } s die
Inheritrix, ɪnˈhɛərɪtɪks, } Erbin [nach legen, beerdigen, SHAK.
Inhesion, ɪnˈhɛʒən, (lat inhaesio) s. das Anhängen, Anheben, die Inhärenz, das Dasein (an etwas Anderem).

INH

Inhilation, inhâ'shûn, (lat inhila-
tio) s. + das Streben, große Beilangen,
die heftige Begierde (nach Etwas)

Inhibit, inhî'bî't, (lat inhibeo, re-
inhibeo) v a 1 hindern, hemmen, abhalten,
zurückhalten 2 a) Einem Etwas unterja-
gen, verbieten b) [Rechtspr.] inhibiren

2 All men were inhibited by procla-
mation at the dissolution so much as
to mention a parliament CLARENDON

Inhibition, inhî'bîsh'ân, (lat in-
hibito) s. 1 die Hemmung, Hinderung 2
die Unterjagung, das Verbot, Embargo 3
[Rechtspr.] das Inhibitorium, der Verbot
befehl [senslos thun]

Inhive, inhî've', v a in einen Bie-

Inhold, inhîld', præet u pp inhold,

v a + eintragen [wohnen, Zuhaber]

Inholder, inhîld'ur, s. * der Bes-

Inhoop, inhôop', v a umreifen

entziffern SHAK

Inhospitable, inhô'spê'tâbl, adj

1 unangenehmlich, unwillig 2 f

Inhospitableness, inhô'spê'tâblnês,

tâblnês oder

Inhospitality, inhô'spê'tâl'itê, (fr.

inhospitalité) s. die Ungastfreundschaft, Un-

Inhuman, inhû'mân, (lat inhu-

manus) adj unmenschlich, grausam, gefühls-

los, hart

Inhumanity, inhû'mân'itê, (fr in-

humanité) s. die Unmenschlichkeit, Härte

Inhumanly, inhû'mân'itê, adv un-

menschlich

Inhume, inhû'mâte, (lat inhu-

mare) v a 1 begraben, beerdigen, zur

Erde bestatten 2 [Chem.] in einem mit

heißer Erde u. umgebenen Gefäße digerieren,

in heißer Erde zu eingraben ENCYCLO

Inhumation, inhû'mân'shûn, (fr

inhumation) s. 1 die Beerdigung, das Beerdigen

2 [Chem.] das Eingraben in heiße Erde,

Digerieren in einem mit heißer Erde umge-

gebenen Gefäße ENCYCLO

Imaginable, inô'mâd'ânâbl, (fr

imaginable) adj unendlich

Inimical, inhî'm'âkâl, inhî'mâl kâl, (lat

inimicus) adj 1 feindselig, feindlich 2 (to)

(einer Sache) zunider stehend, entgegen, wi-

derstreitend

To be inimical to, (einer Sache) zu-

widerlaufen, Eintrag thun

Inimitability, inhî'm'âbl'itê, s

die Unnachahmlichkeit

Inimitable, inhî'm'âbl, (fr W v

lat.) adj unachahmlich, unnachahmbar

adv inimitably, unachahmlich

Iniquitous, inhî'kwê'tus, (lat in-

iquus) adj 1 äußerst ungerecht, unbillig (sich

von Sachen als von Personen) 2 böshaft

Iniquitousness, inhî'kwê'tusnês, s. 1 die Unbilligkeit,

Ungerechtigkeits 2 die Böshheit

Iniquity, inhî'kwê'tê, (fr iniquité;

lat iniquitas) s. 1 die große Ungerechtig-

keit, Unbilligkeit (des Krieges u.) 2 die

Böshheit 3. [Moral.] die Missethat, Sünde,

das Unrecht 4 das Raster (als Hauptsa-

cher im alten Puppenspiel) SHAK.

INJ

Iniquous, inhî'kwê'tus, (lat iniquus)

adj + äußerst unbillig, ungerecht

Inirritability, inhî'm'âbl'itê, s

[Med.] die Unreizbarkeit

Inirritable, inhî'm'âbl, adj. [Med.]

unreizbar, nicht reizbar

Inirritative, inhî'm'âbl'itê, adj

[Med.] nicht mit Reiz begleitet [geben]

Inisle, inhî'sle', v a + umringen, um-

Initial, inhî'sh'âl, (fr W v lat initia-

lis) adj 1 Anfangs, anfanglich 2 +

im Anfange, in der Entstehung begriffen 3.

[Theol.] unvollkommen (Gurdt Gottes u.)

Initial, s. der Anfangsbuchstabe,

Hauptbuchstabe [zug beglaubigen]

Initial, v a durch (jemen) Namens-

Initially, inhî'sh'âl, adv. im An-

fange

Initiate, inhî'sh'âl, (neulat. initio,

fr initier) v. a 1 (into) einweisen (in Et-

was) 2. (into) einführen, aufnehmen (in

eine Gesellschaft) ADDISON 3 (in) mit Et-

was vertraut, bekannt machen, unterrichten

(in) 4 einleiten (Pflicht u.) CLARENDON

1. To initiate a person into the mys-

teries of Ceres 3. To initiate one

in the higher branches of mathematics

WEBSTER

Initiate, v n den ersten Akt ver-

richten, zuerst (im Opfer) weihen. FOR-

Initiate, adj. 1 ungewohnt einem

Anfänger geziemend (Gurdt u.) 2 (in) un-

geübt, neu (in einer Sache) SHAK 3 an-

gefangen [der in Etwas eingeweiht ist]

Initiate, s. der Eingeweihte, Euer,

Initiation, inhî'sh'âl'shûn, (fr W

v. lat) s. 1 die Einweisung (in Etwas)

2. der erste Unterricht (in Etwas)

Initiatory, inhî'sh'âl'shûn, adj. ein-

weisend, Einweisung u., einleitend - s. der

als Einweisung od. Einleitung dienende Ge-

brauch, der Einweisungsgebrauch [Anfang]

Inition, inhî'sh'âl, (l. initium) s. der

Inject, inhî'jekt, (lat injicio) v a. 1

(into) hineinwerfen (in). 2 + (into) einge-

ben (Einem ohne Gedanken u.). 3. (on) wer-

ren, aufwerfen (auf) 4 [Chir.] einprägen

5 [Med.] aussprechen (einen Bechnam)

3 And mound inject on mound FOR-

Injection, inhî'jekt'shûn, (fr W v

lat.) s. 1 das Hineinwerfen 2 [Chir.] das

Einprägen, die Einprägung 3 [Chir.] das

eingespritzte Heilmittel die Einprägung 4

[Med.] die Aussprichung eines Bechnams.

5 + die Einprägung, Eingebung (des Zeu-

Injoin, f Enjoin. [falsch]

Injunctivity, inhû'ân'dê'tê, s. +

die Unannehmlichkeit

Injudicable, inhû'dê'kâbl, adj +

dem gerichtlichen Verfahren, der Gerichts-

barkeit eines Richters nicht unterworfen

Injudicial, inhû'dê'kâbl adj. nicht

rechtsröhmlich - adv Injudicially, nicht

in Form Rechtsens, wider die gesetzliche Form

Injudicious, inhû'dê'kâbl, adj un-

verstandig (Person, Maßregel u.) - adv

Injudiciously, unverstandig

Injudiciousness, inhû'dê'kâblnês,

nês, s. das Unverständige, der Unverstand.

Injunction, inhû'ân'gk'shûn. (lat

injunctio, fr injunctio) s. 1. die Einschär-

fung, der ausdrückliche, geordnete Befehl 2

INK

[Rechtspr.] das Interlokt, der Zwischen-

bescheid, das Beirtheil

Injure, inhû'ân, (v lat injuria) v. a

1 Einen verletzen, verwunden 2 Einem

Schaden zufügen, Unrecht thun 3 schwa-

chen (die Gesundheit u.), beschädigen (Waa-

ren u.) 4 befeiden (Jemand's Ruf) 5 ver-

mindern, (dem Glücke u.) Eintrag thun 6

wehe thun (Jemand's Gefühlen) 7 (Einem)

beschwerlich fallen (v. Sachen). 8 Schaden

(einer guten Sache u.) 9. verletzen (Rechte

u.) 10 verderben, jochter machen 11

franken, beleidigen

10 Great rains injure the roads.

Injured, beschädigt, schadhast, [See-

hand] hafert

Injurer, inhû'ân'itê, s. der Beleidiger,

Verchädiger, Verinchtiger

Injurious, inhû'ân'dê's, (lat. injurius)

adj 1 schädlich, nachtheilig 2 schmähtich,

schimpflich 3 chrenrührig; beleidigend

4 + ungerecht - adv Injuriously, auf

eine nachtheilige, schädliche, beleidigende,

schmähtiche Weise, mit Unrecht

Injuriousness, inhû'ân'dê'snês, s

1 + das Nachtheilige, Schädliche, Beleid-

igende 2 das beleidigende, schmähtiche Be-

nehmen

Injury, inhû'ân, (fr injure, lat in-

juria) s. 1 + die Beschädigung, der (der Per-

son, den Rechten, dem Rufe od. dem Ber-

mögen eines Andern zugefügte od. erlittene)

Schaden, Schade 2. (Alles, was die Ge-

undheit schwächen od. wehe thun kann) der

Schaden, die Verletzung. 3. (to) die Verin-

trächtigung (eines Rechts u.) 4 der Nach-

theil. 5 das Unrecht. 6. + die Schmähung,

Schmahrede.

3 Slander is an injury to reputation.

Trespass, fraud and nonfulfillment of

covenants and contracts are injuries to

rights.

To do injury, Schaden thun, schaden.

Injustice, inhû'ân'itê, (fr W v lat

injustitia) s. die Ungerechtigkeits.

Ink, ingk (hoff iukt; fr encre) s. 1

die Tinte, Dinte. 2 - od printing-ink,

die Buchdruckerschwärze, Farbe, Drucker-

schwärze, Druckerfarbe.

Indian ink, die Tusche, Sympathetic -

die sympathetische, geheime Tinte, Wunder-

tinte To distribute the -, [Typogr.] die

Farbe reizen

Ink-block, [Typogr.] der Farbe, Rei-

besten - blot der Tintenblech, Tintenblech

-bottle, die Tintenflasche, das Tinten-

glas - box, das Tintenglas. - case, das

Schreibzeug - glass, das Tintenglas. -

horn, 1 der Tintenstecher, das Tinten-

horn, 2 das Tintenglas. - maker, der Tinten-

macher - pot, der Tintenkug. - stand,

das Schreibzeug - stone, der Tinten-

stein. - v a 1 mit Tinte befeiden, be-

schmugen, befeiden 2 [Typogr.] to - the

form die Farbe auf die Form auftragen.

Inkiness, ingk'ônês, s. das Tinten-

artige, Tintichte, Tintige, die Schwärze.

Inkling, ing'kl, s. das Wollenband,

Wollenband

INK

Inkling, ینگ'لینگ, s 1 das Gemunkel, der Wind, die Spur, dunkle Ahnung, der Wink 2 [Dext] das Verlangen They have had an inkling, sie haben gemunkelt hören To get an - of, Etwas wissen [mit einem Knoten binden]

Inknot, ینک'وت (v knot) v a wie **Inky**, ینگ'ی, adj 1 tintig 2 tintig 3 + schwarz, düster

Inlace, ینل'سه, v a klümmen, verknüpfen **FITCHER**

Inlack, ین'لک s [Farbe] die Bemalung (durch Einmalen u.)

Inlavery, ین'لگ'ری s **Inlagation**, ینل'گ'سیون, (Rechtspr.) die Wiedereinsetzung, Rehabilitation eines Gefangenen

Inlaid, ینل'اید pp v Inlay - adj. ausgelegt, eingelegt (Arbeit)

Inland, ین'لند s das Innland, Binnenland, Innere eines Landes **SHAK. MITTON**

Inland, adj 1 einheimisch, inländisch, binnenländisch, im Innern des Landes, im Lande gelegen, Land (See, Meise, Straße u.), Binnen. (Handel u.), Landes (Produkte u.) 2 + städtisch, im Binnenlande erzogen **SHAK**

Inland bill [Handel] der inländische Wechsel - duty die Landzoll Trade in - produce, der Produktenhandel - water-communication der Verkehr durch Binnenwasser - loom, [Dunst] der nördliche Taucher

Inlander, ین'لاندی, s. der Insulaner, Bewohner des Innern eines Landes

Inlandish, ینل'اندیش adj inländisch, eingeboren

Inlaidate, ینل'اید'یت, (v lat lapidat) v a + verschnüren

Inlaw, ینل'و, v a [Rechtspr.] vore der einlegen, rehabilitieren (einen Gefangenen)

Inlay, ینل' پراک u pp inlaid, v a 1 einlegen, auslegen (mit Gold, Silber u.), tapeln (einen Fußboden) 2 belegen, zieren

Inlay, ینل' s 1 die Aufmalerei, Mosaik 2 das Holz zum Auslegen, die Auslegestücke, Auslegestücke

Inlayer, ینل'ایر, s der Einleger, Einer, der Auslegestücke einlegt

Inlaying, ینل'اینگ, s 1 das Einlegen, Auslegen 2 die eingelegte Arbeit

Inleaved, ینل'یو, adj. + verflochten

Inlet, ینل'یت s 1 der Einlaß, Zugang, Eingang 2 die Einfahrt (an dem Ufer des Meeres u.)

1 A window is an inlet for light into a house; the senses are the inlets of ideas or perceptions into the mind That's an inlet into, das öffnet (dem Laster u.) Thor und Thüre.

In lieu, ین'لی, (fr au lieu) adv anstatt, als Ersatz **SHAK** [gleich Anfangs.]

In limine, (l. W.), (auf der Schwelle)

Inlist, ینل'یت, v a. [Mitte] anwerben. - v. n. Dienste, Kriegsdienste nehmen, Soldat werden.

Inlistment, ینل'یت'منت, s. 1 das Anwerben, die Anwerbung, Werbung 2. der Werbesein

Inlock, ینل'ک, i. a. einschließen

Inly, ین'لی, adj. inner, (+ innerlich)

- adv. innerlich.

INN

Inmate, ین'میت, s. der Miethmann, Hausgenos [Jemandes Herzen wohnen To be the inmate of one's heart, in

Inmate, adj 2 (als Hausgenos aufgenommen) innere **MILTON**

Inmost, ین'مست, adj 1 innerste, hinterste (von außen an gerechnet) 2 + innerste, geheimste, verborgenste

Inn, ین (angels inn, v hebr) s 1 das Gasthaus, Wirthshaus, die Herberge 2 + das Haus 3 [Engl] -, oder - of court das Rechtskollegium, (die Hauptrechtskollegen sind the Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn u Gray's Inn), Inns of chancery ehem Rechtskollegen für junge Leute, jetzt hauptsächlich von Praktikanten u. besucht 4 ehem das Haus eines Edelmanns, Wirths u. in Städten, wenn er im Besitze des Hofes war

Inn and -, eine Art Spiel mit 4 Würfeln To keep an -, Wirthschaft, Gastwirthschaft treiben, wirthschaften

Inn holder, 1 der Gasthalter, Gastgeber, Wirth (der beherbergt) 2 der Bewohner **SPENCER** - keeper der Gastwirth, Gastgeber, Gasthalter, Wirth (der beherbergt)

Inn, v n. herbergen, logiren, einkehren - v a 1 + beherbergen 2 einhüten, einheimen, einheimen (die Feldfrucht)

Innate, ین'نیت (f. l. n. a. t. e. d.) (lat innatus) adj 1 angeboren 2 (to) eigen (einer Sache) - adv In'nately, natürlich

Innateness, ین'نیت'نس, s. das Angeborensein, Angeborene

Innavigable, ین'نای'vəgəbl. (fr W.) adj unschiffbar

Innavigableness, ین'نای'vəgəbləs, s. die Unschiffbarkeit

Inner, ین'نیر adj 1 + innere, (+ innerlich), unweitig 2 + geheim, verborgen

Innerly, ین'نیر'لی, adv. im Innern

Innerness, ین'نیر'نس, s. das Innere

Innerv, ین'نیر'v v a stärken

Inning, ین'نین s. 1 das Einheimen, Einbringen (der Feldfrucht) 2 [Ballsp.] die Reihe, das Ballspiel zu führen, (auch bei andern Spielen) pl die Vorhand, das Anspiel 3. pl. das dem Meere abgewonnene, eingebrachte Land

Innocence, ین'nosəns, (fr W. v.

Innocency, ین'nosəns, (lat. innocentia) s. 1 die Unschuldigkeit (einer Person u.) 2 [Moral] die Unschuld. 3. [Rechtspr.] die Unschuld. 4. die Einfalt (eines Kindes u.) 5 die Rechtlosigkeit (eines Handels), die Nichtverantwortlichkeit (einer Schiffsladung u.)

3 A man charged with theft or murder may prove his innocence

Innocent, ین'nosənt, (fr W.) adj 1 unschuldig 2 unschuldig, schuldlos 3 (of) unschuldig (an Etwas), nicht schuldig (eines Verbrechens u.) 4 + einfaltig, bildungslos, 5 geistlich, rechtmäßig, erlaubt (Pauze u.) 6 erlaubt, nicht der Konfiskation, Verurteilung unterworfen

6 Innocent goods carried to a belligerent nation. **KANT.**

Innocent, s. 1 der Unschuldige. 2 + der Unschuldige. **HOOKER**

INO

Innocents'-day, [kath. Kal] der unschuldigen Kinder Tag

Innocently, ین'nosəntli, adv 1 unschuldig, ohne Schaden zu thun 2 unschuldig 3 einfaltig, dumm 4 ohne böse Absicht 5 ohne der Konfiskation od einer Strafe unterworfen zu sein [die Unschuld]

Innocentness, ین'nosəntnəs, s

Innocuous, ین'nos'kuəs (lat innocuus) adj unschädlich (nur v. Schaden) - adv Innoc'uously, ohne Schaden, ohne nachtheilige Wirkungen od Folgen

Innocuousness, ین'nos'kuəsnəs, s. die Unschädlichkeit

Innominate, ین'nom'ənat, (lat) adj unbenannt **CHAUCER**

Innominate, ین'nom'ənat, adj ungenannt, unbekannt **RAY**

Innovate, ین'novāt, (lat innovo, fi. innovo) v a 1 durch Einführung von etwas Neuem verändern, Neuerungen vornehmen, anfangen, machen (in einer Sache), 2 als eine Neuerung aufbringen, einführen

Innovate, v n (on, + in) Neuerungen anfangen, machen, einführen (in) It is often dangerous to innovate on the customs of a nation.

Innovation, ین'novā'shun, (fr W.) s (oft) die Neuerung

Innovator, ین'novātūr, (fr innovateur) s der Neuerer

Innoxious, ین'nos'hiəs, (lat innoxius) adj 1 unschädlich 2 unschuldig

Innoxiously, ین'nos'hiəsli, adv. 1 unschädlich, ohne Schaden zu thun. 2. ohne Schaden zu erleiden, zu nehmen. **BROWN.**

Innoxiousness, ین'nos'hiəsniəs, s. die Unschädlichkeit

Innuendo, ین'nuəndō, (lat inuendo) s 1 der Wink, die entfernte Anspielung auf eine ungenannte Person od Sache; die Einfüstung, Vermuthung 2 [Rechtspr.] ein Wort, womit die bestimmte Person angedeutet wird

Innuent, ین'nuənt, (lat innuens) adj bedeutend, andeutend **BROWN**

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

Innumerable, ین'nuəməbl, s. die Unzahlbarkeit

INO

Inobservation, inób'zèi vâ'shûn, die Nichtbeobachtung

Inoculate, inóok'kúlâte, (lat inoculo, fr inoculer) v a 1 [Gartenf.] a) oekulieren, impfen (Baume) b) inokulieren, einimpfen c) to — the stock with a foreign bud etc., auf den Stamm ein fremdes Reis zu impfen 2 [Chir.] impfen (Kinder etc.)

1 b) All sorts of stone-fruit, apples, pears etc may be inoculated

To inoculate a child with the matter of small-pox or cowpox, einem Kinde die Blattern, Pocken einimpfen, inokulieren

Inoculate, v n äugeln, oekulieren

Inoculation, inóokkúlâ'shûn, (lat inoculatio) s 1 [Gartenf.] das Impfen, Pfropfen, die Oekulation, Einimpfung, Inokulation 2 [Chir.] die Impfung, Einimpfung, Inokulation

Inoculator, inók'kúlâtör, s 1 [Gartenf.] der Impfer 2 [Chir.] der Impfer, Einimpfer, Blattern-, Pockeneimpfer, Impfpist 3 v a. + gefällig machen

Inodiate, inó'ddâte, (v lat odium)

Inodorate, inó'dórâte, (v lat odoratus) oder

Inodorous, inó'dúrâ, adj geruchlos — Ino'dorateness, Ino'dorousness, s. die Geruchlosigkeit

Inoffensive, inóffân'siv, adj 1 unanfechtig (Antwort, Ansicht etc.) 2 gutartig, gutmütig, arglos, sanft, gut, ruhig (Mensch) 3 (to) keine Unbehaglichkeit, Unruhe verursachend (Genuss) 4 unschuldig, unschädlich 5 + kein Spandernis darbietend 4 Thy inoffensive natures never bite

5 From hence a passage broad, Smooth, easy, inoffensive, down to hell

Inoffensively, inóffân'sivlê, adv unanfechtig, unschädlich, gutmütig, fromm, arglos, ruhig, ohne Schaden, ohne Nachtheil

Inoffensiveness, inóffân'sivnêss, s 1 die Unanfechtbarkeit 2 die Unschädlichkeit 3 die Unbehaglichkeit, das ruhige Benehmen

Inofficial, inóffish'âl, adj nicht offiziell, nicht amtlich — adv. Inoffic'ially, nicht offiziell

Inofficious, inódzh'ûs, (fr inofficieux) adj 1 [Rechtspr.] pflichtwidrig, verführend, beeinträchtigend 2 nicht zu einem Amte passend B Johnson 3 ungenügsfertig, ungefällig. B Johnson

Inoperation, inóppérâ'shûn, s + die Einwirkung (des h. Geistes). HALL

Inoperative, inóppérâ'tiv, adj unwirksam, nicht wirkend, keine Wirkung hervorbringend

Inopinate, inóp'ânâte, (fr inopine) adj unvorausgesetzt, unerwartet, unversehen Inop'inateuess, s. das Unvorausgesehen

Inopportune, inóppórtûnê. (lat inopportunus) adj ungelegen — adv Inop'ortune'ly, zu ungleicher Zeit

Inoppressive, inópprés'siv, adj. nicht drückend [reich]

Inopulent, inóp'ülênt, adj. nicht

Inordinacy, inór'dénâsê, s. die Unordnung, Auschweifung, Regellofigkeit, Unmäßigkeit [regellose Begierden]

Inordinacy of desire, ausschweifende,

INQ

Inordinate, inór'dénâte. adj 1 unordentlich, ausschweifend, regellos, unmäßig 2 [Geom.] unregelmäßig — adv

Inor'dinately unordentlich, regellos zu

Inordinateness, inór'dénâtenêss, s. die Unordentlichkeit, Ausschweifung, Unmäßigkeit

Inordination, inór'dénâ'shûn, s. die Unordnung, Ausschweifung, Unregelmäßigkeit, Regellofigkeit, Abweichung von der Regel

Inorganic, inórgân'ik

Inorganical, inórgân'ókâl, } adj unorganisch, unbelebt — adv Inor'ganically, unorganisch, ohne Organe

Inorgany, inórgân'êiê, (Inor'gan'icalness) s + der Mangel an Organen, das Unorganische [unorganisch]

Inorganized, inór'gânizê, adj

Inosculate, inók'kúlâte, (v lat osculo) v n [Mat.] sich berühren, (with) zusammenstoßen, in Berührung kommen (mit)

Inosculate, v a [Mat.] verbinden, einfügen

Inosculation, inóskulâ'shûn, (fr W.) s [Mat.] die Verbindung, Einmündung

In over and out over, (schott.) positively and violently

In-put, (schott.) contribution

Inquest, in'kwêst, (fr enquête, v lat inquisitio) [Rechtspr.] die Untersuchung 2 die Jur., Kommission 3 die Forchtung (nach Etwas) South

Inquiet, inkwí'êt, (fr inquiet) v a + beunruhigen — Inquiet'ation, s + die Beunruhigung [v l.] s. die Unruhe

Inquietude, inkwí'êttude, (fr W.)

Inquisite, in'kwênâte, (lat inquisito) v a + bejudehen, verurtheilen

Inquination, inkwênâ'shûn, (l.)

s. die Verunreinigung, Bejudefung

Inquirable, inkwí'âbl, adj unternacht werden können, zu erfragen

Inquire, inkwí'ê, (fr enquêr, fr inquirir, lat inquirere, malajisch chinere) v. n (of, vor der befragten Person, of, concerning, after, vor der Sache, nach der gefragt wird) 1 (nach Etwas) fragen, sich erkundigen (bei Einem) 2 (into, wenn von einer ganz besondern Erkundigung die Rede ist) sich erkundigen (nach) 3 (to, wenn man sich nach einem Orte, einer Person u dergl. erkundigt) sich erkundigen, fragen (nach), anfragen, nachfragen 4 (manchm. mit after) fragen (nach). 5. (about, concerning) Erkundigungen einziehen (über) 6 a) eine Untersuchung anstellen b) to — into, eine Untersuchung anstellen (über), Etwas untersuchen, erörtern, (ot) raschen (nach)

3 He was inquiring for the house to which he was directed Inquire for the cloke that is lost 4 Inquire after the right way. 5 His friends inquired about him 6 The coroner by jury inquires into the cause of a sudden death. Inquire into all the circumstances of the case. Inquire d for in Frage, geucht, begehrt

Inquire, v a fragen, sich erkundigen (nach) [anstatt for the way]

He enquired the way (elliptische Phrase

lat inatrabile) adj 1 + u nterstützt

lat inatrabile) adj 1 + u nterstützt

lat inatrabile) adj 1 + u nterstützt

lat inatrabile) adj 1 + u nterstützt

INS

Inquirent, inkwí'rênt, adj, fragend, unterzuchend

Inquirer, inkwí'rû, s 1 der Frage, Nachfrager 2 der Unterzucher, Forscher

Inquiry, inkwí'rê, (norm enquerre) s 1 a) die Erkundigung, Nachfrage b) [Span.] die Nachfrage, der Waarenbegehre 2 die Untersuchung, Forchtung (nach Etwas), Nachforschung

To make inquiry, (for) fragen, sich erkundigen (nach), eine Nachforschung halten, anstellen

Inquisition, inkwêzish'ân, (fr Inquisition) s 1 die Nachforschung, Untersuchung 2 die Erbteilung Bacon 3 [Rechtspr.] a) die gerichtliche Untersuchung b) die peinliche Untersuchung 4 [Kirchengesch.] die Inquisition, das Glaubensgericht, Ketzengericht

To make inquisition concerning, eine gerichtliche Untersuchung anstellen

Inquisitional, inkwêzish'ânâl, adj, forschend, neugierig, wißbegierig

Inquisitive, inkwí'êziv, adj. 1. (about, after, of, into, + to) neugierig (auf) 2 wißbegierig

To be inquisitive about etc, forschend (nach), Etwas zu erfahren wünschen.

Inquisitive, s. der Neugierige, Wißbegierige

Inquisitively, inkwí'êzivlê, adv

Inquisitiveness, inkwí'êzivnêss, s. die Neugier, Wißbegierde

Inquisitor, inkwí'êttôr, (lat W.) s 1 der Unterzucher, Wißbegierige 2 der Untersuchungsrichter 3 [Kirchengesch.] der Inquisitor, Ketz., Glaubensrichter

Inquisitorial, inkwí'êttôr'âdâl, adj 1 Untersuchungs-, zu einer Untersuchung gehöbrg. 2 inquisitorisch, Inquisition's, zur Inquisition gehöbrg

Inquisitorious, inkwí'êttôr'âdzê, adj unterzuchend, forschend

Inrail, in'rále, v a. 1 umgittern, vergittern 2 + einpfanden

Inregister, iné'd'jistrâ, v a in ein Register eintragen

Inroad, in'róde, s 1 (into) der Streich, Einfall (in ein Land) 2 der Heberfall 3 die Unmaßigung, der Eingriff

Insafety, insâf'ê, s. die Unsicherheit.

Insalubrious, insâld'biêus, adj ungeeund [Ungefundheit.

Insalubrity, insâld'biêd, s. die

Insalutary, insâld'útâdê, adj. ungesund, unheilsam.

Insanable, insân'âbl, (lat. insanabilis) adj unheilbar Insan'ableness, s. die Unheilbarkeit

Insane, insâne, (lat insanus) adj, 1 wahnsinnig, unsinnig, toll 2. f Wahnsinn verurtheilend 3. für Tolle eingerichteter — hospital, das Zöllhaus

Insane, s. der Wahnsinnige.

Insanely, insâne'lê, adv. wahnsinnig, toll

Insaneness, insâne'nêss } (Insan'anity, insân'êit, } nie)

s. die Tollheit, der Wahnsinn [schmadlos]

Insapory, insâp'ôrê, adj + ges

Insatiable, insâ'shêâbl, (fr W. v lat inatrabile) adj 1 + u nterstützt

INS

Insinuant, insin'ndant, (fr W) *adj* + einschmeichelnd — men, Anempfinder

Insinuate, insin'ndate (lat insinuo, fr insinuer) *v a* 1 Etwas lausť, fachte in eine Sache hineinreden, hinein thun, hineinbringen 2 *a*) beibringen, einflößen (falsche Ideen ic) Lookz, einfließen *b*) auf Etwas anspielen, zu wissen thun, zu verstehen geben

2 *b*) And all the fictions bards pursue,
Do but insinuate what's true

SWIFT

To insinuate one's self, 1 *f* unversehrt eindringen (in Etwas) 2 *f* sich einbringen, sich einschleichen (in Jemand's Gunst ic), to — one's self into any one's favor, sich einschmeicheln bei Einem

1 Water insinuates itself into the crevices of rocks 2 He insinuated himself into the very good grace of the duke of Buckingham CLARENDON

Insinuate, *v n* 1 (into) unversehrt, fachte eindringen (in) 2 *f* sich einschleichen, sich einschmeicheln 3 *f* sich krummen, sich schlängeln MILTON

Insinuation, insin'nd'nsion, (fr W, v. lat) *s* 1 das allmähliche Eindringen, sanfte Hineinstecken, Hineinbringen 2 *a*) die Einschmeichlung *b*) das einschmeichelnde Wesen. CLARENDON *c*) der Wink, die Einflüsterung, Anprechtung 3 [Rechtspr.] die Einschreibung, Eintragung (in ein öffentliches Register).

2 *c*) Slander may be conveyed by insinuations

Insinuator, insin'ndat'v (fr insinuator) *adj* einschmeichelnd, einnehmend

Insinuator, insin'ndat'v, *s* 1 Einer, der sich einschmeichelt, der Anempfinder 2 Einer, der Etwas einflüstert, zu verstehen gibt.

Insipid, insip'id, (lat insipidus) *adj* 1 *f* geschmacklos, ungeschmackhaft 2 *f* abgeschmackt, schal — *adv*. insip'idly, 1 ungeschmackhaft, geschmacklos 2 *f* abgeschmackt.

Insipidity, insip'iditê, (fr insipiditas) *s* 1 *f* die Geschmacklosigkeit, Ungeschmackhaftigkeit. 2 *f* die Abgeschmacktheit, Schälheit.

Insipience, insip'nsence, (insip'nsentia) *s* die Thorheit, der Unverstand.

Insist, insit' (fr insister, lat insisto) *v n* 1 *f* + (upon) ruhen, stehen, sich stützen (auf Etwas) RAY 2 [Gwein] ruhen (auf) 3 *f* (on, upon) *a*) auf Etwas bestehen, dringen, beharren, stehen bleiben (bei) *b*) sich gründen, sich berufen (auf) *c*) verweisen, sich aufhalten (bei) 4 (for) Etwas durchaus verlangen, wollen

Insistent, insit'sent, *adj* + auf Etwas ruhend od stehend WORTON

Insistence, insit'sent, *s* * der Zustand, Standpunkt (des Jürsterns) die Beständigkeit SHAK

Insistence, insit'sent, insit'sent, (insit'sent) *s* das Nichtdursten, Nichtempfinden des Durstes

Insition, insit'sion, (lat. insilio) *s* das Einpropfen, die Einpropfung

INS

Insititious, insit'sh'ns, *adj*

Insitive, insit'iv, *adj*

eingeppropft, angeboren

Insinare, insin'are, (auch Ensnare) *v a* 1 *f* in einer Schlinge fangen 2 *a*) berücken *b*) (in Schwierigkeiten) verwickeln, verstricken, bestricken *c*) fangen *d*) versühren [gehen]

To insinare one's self, in die Falle Insinarer, insin'are, *s* Einer, der Fallstricke legt, der Verführer

Insuare, insu'are, *v a* *f* Snare

Insobriety, insobri'etê, *s* die Unmäßigkeit, Bässerei

Insociable, insob'shâbl, (fr W, v. lat) *adj* 1 ungesellig 2 *f* unvereinbar, sich nicht verbindend stehend. WORTON — Insociableness *s* 1 die Unvereinbarkeit 2 die Ungefelligkeit

Insolate, insol'ate, *v a* sonnen, an der Sonne trocknen, setigen, in, an die Sonne stellen, legen

Insolation, insol'ashân, (fr W) *s* 1 das Sonnen 2 [Med.] der Sonnenstich

Insolence, insol'nsence, (In'solency) (fr W, v. lat insolentia) *s* 1 die Unverschämtheit, Frechheit 2 der Trotz, Uebermuth

Insolence, *v a* + trotzig, übermuthig, ungebührlich behandeln

Insolent, insol'nt, (fr W) *adj* 1 unverschämt, frech 2 trotzig, übermuthig 3 *f* ungewohnt — Insolently *adv* unverschämt, trotzig, übermuthig

Insolidity, insol'iditê, *s* die Unhaltbarkeit, Schwäche MONTE

Insolubility, insol'ubilitê, (Insolubleness) (fr insolubilitê) *s* [Chem] die Unauflöslichkeit, Unauflösbarkeit (eines Körpers)

Insoluble, insol'idbl, (fr W, v. lat insolubilis) *adj* 1 [Chem] unauflöslich, unauflösbar 2 *f* + unauflöslich, unerklebar

Insolvable, insol'vâbl, (fr W) *adj* 1 unauflöslich, unauflösbar, nicht zu hebend 2 unbezahlbar 3 zahlungsunfähig, insolvent

Insolvency, insol'vâns, *s* 1 die Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, das Zahlungsunvermögen 2 die Unzulänglichkeit (eines Gutes ic), um alle Schulden des Eigenthümers zu bezahlen, zu tilgen

Act of insolvency *f* Insolvent law

Insolvent, insol'vnt, *adj* 1 insolvent, zahlungsunfähig 2 unzulänglich, unzureichend, um alle Schulden des Besitzers zu bezahlen (v einem Gute ic) 3 insolvente Schuldner angebend

Insolvent law, das Insolventengesetz, wodurch ein Schuldner wegen seiner Kontrahirter Schulden in Freiheit gesetzt u ohne Zahlung losgelassen od gegen Entsehung gesichert wird — debtors' court, der Gerichtshof in Bankerottfällen [fr.]

Insolvent, *s* der insolvente Schuld

Insomniac, insom'niak, (Insomniac) *adj* von Träumen gequält, nicht ruhig schlafend könnend

Insomuch, insom'utsh', *adv*. (etw wenig) so, dergestalt, dergestalt

INS

Inspect, inspekt', (lat inspicere) *v a* 1 beaufsichtigen, Aufsicht haben (über) 2 *a*) besichtigen, einsehen *b*) genau untersuchen, durchsehen, prüfen *c*) in Augen schein nehmen (Truppen)

Inspect, *s* + die genaue Untersuchung **Inspection**, inspekt'shân, (fr W, v. lat) *s* 1 die Einsicht, Ansicht, Durchsicht, Einsehung, das Einsehen, die Betrachtung, Beschauung, Besichtigung, Prüfung, das Betrachten 2 die Aufsicht, (into, over) die Aufsicht (über) 3 die (amtliche) Aufsicht, Untersuchung, Inspektion

On the first inspection, bei der ersten Einsicht, Ansicht, bei dem ersten Blicke, auf den ersten Anblick od Blick Upon —, auf Befehl Deed of —, die Administration Trial by —, die gerichtliche Besichtigung u Aburtheilung

Inspector, inspekt'shân, (lat) *s* 1. der Aufseher, Inspektor 2 der geschworne Güterbeschauner 3 der Besichtigter

Inspectorate, inspekt'shân, *s* das Aufseheramt, die Aufseherstelle, Aufseherenschaft, Inspektorstelle WASHINGTON

Inspered, insper'shân, (lat insperare) *adj* + eingeprengt, besprengt, eingestreut [Einsprengung, das Besprengen]

Inspection, inspekt'shân, *s* 1 die **Inspection**, inspekt'shân, (lat) *s* = „Wir haben es eingesehen“, das erste Wort auf alten Urkunden *s* die beglaubigte Abschrift

Insphere, insphêre, *v a* *f* in einen Kreis, eine Sphäre einschließen MILTON

Inspirable, inspi'râbl, *adj* 1 eingathmet werden könnend 2 eingegeben, eingegeben werden könnend

Inspiration, inspi'râshân, (fr W, v. lat inspiro) *s* 1 *f* [Physiol.] das Einathmen, die Einathmung 2 *f* die Einhauchung, Einblasung. 3 *f* [Theol] die Eingebung (des heil Geistes) *b*) die poetische Begeisterung

Inspiratory, inspi'râtôr, *adj* [Med] zum Einathmen gehörig.

Inspire, inspire', (lat inspiro, fr inspirer) *v n* 1 einathmen, den Athem einziehen 2 *f* sanft wehen, athmen

Inspire, *v a* 1 *f* einhauchen, einblasen. 2 *f* hauchen, blasen (an Etwas), beleben 3 *f* einathmen (Lust) HANVEL. 4 *f* a) to — any one with, Einem Etwas in den Sinn geben, einflößen, eingeben, einhauchen *b*) begeistern. 5. to — into, *a*) *f* Einem einhauchen, einblasen, eingeben *b*) *f* Einem Etwas eingeben

2 Ye nine, descend and sing,
The breathing instruments inspire.

Porz

5 *a*) He knew nothin Maker, and him that inspired into him an active soul. Wisdom *b*) You have inspired into my heart this holy resolution

To inspire comfort Trost bringen

Inspirer, inspi'râr, *s* Einer, der einhaucht, eingibt, begeistert, belebt

Inspiring, inspi'rîng, *adj*. begeistert, belebend

Inspire, inspi'rît, *v a* anfeuern, befeuern, beleben.

INS

Inspissate, inepi'sâte, (v lat spissus) v a verdicken (Stillsättningen)

Insipation, inapissat'shån, s die Verdichtung

Instability, instabil'ité, (lat

Instableness, instá'blenés, s instabilitas) s der Unbestand, die Unbeständigkeit, Wandelbarkeit, Veranderlichkeit

Instable, instá'bl, (fr W v lat, instabilis) adj unbeständig (v Personen u Sachen)

Install, instáll', (fr. installer, v deutsch Staff) v a Einen einsetzen, einrichten, bestallen, installieren, einweisen (in ein Amt)

Installation, instáll'shån, (fr W) s die Einsetzung, Einführung, Einweisung, Bestallung

Installment, instáll'mént, s 1 die Einsetzung, Installation SHAK 2 f der Siz, worin Einer eingesetzt ist SHAK 3 [Spindel] pl die (rechnenartlich bestimmten) Zahlungsstermine, Zahlstrichen

To pay by installments. terminweise, in Raten bezahlen Payment by —, die terminweise Einzahlung, Ratenbezahlung

Instance, in'stáns, (in'stánev) (fr instance) s 1 die Inständige, bringende Bitte, das Ansuchen, Anhalten 2 das Beispiel; der Beweis 3 die Zeit, Gelegenschaft, in the first —, zum ersten Male 4 der Anlaß, die Veranlassung 5 der Beweggrund SHAK 6 * der Nachsicht, die Instanz AXLIFF 7 * die Erfahrung, das frühere Beispiel SHAK 8 * der Veranlaß, der Veranlaßschluß SHAK 9. * der Stand seiner Sache. 10 * der Grund (casus wanting —, Befehrsgründe, denen aller Grund steht).

SHAK For instance, zum Beispiel To guard against all instances of pride, f gegen alle Regungen des Stolzes auf seiner Seite The most difficult — of duty, die schwierigsten Werke der Pflicht.

Instance-court, [Engl] eine Abtheilung des Admiraltätsgerichts, untersuchen vom Prejengericht

Instance, v n. ein Beispiel, Beispiele anführen od geben (in, aus)

As to false citations, I shall instance in two or three. TILLOTSON

Instance, v. a als Beispiel, Beweis, als Beispiele anführen, auführen, nachweisen.

He instanceed the event of Caesar's death

Instant, in'stánt, (fr W v lat, instans) adj. 1 inständig, rüsig, anhaltend, anlegend (v Bitten) 2 dringend (Geschäft). 3 f unmittelbar, unverzüglich, augenblicklich, geschwind PRION POPP. 4 gegenwärtig, laufend, on the tenth of July etc, —, ob on the tenth —, den zehnten dieses (Julimonats). 5. gegenwärtig, jetzt zu unternehmen

SHAK 1 Rejoicing in hope; patient in tribulation, continuing instant in prayer (halter an am Gebet).

They were instant with loud voices, f sie lagen ihm an mit großem Geschrei

Instant, s 1. der Augenblick 2. der Zeitpunkt, die besondere Zeit od. Grunde

INS

SHAK 3 der gegenwärtige, laufende Moment, f Instant adj N 4

Instantaneity, instántané'ité (fr. instantanéité) s die augenblickliche Entstehung

Instantaneous, instántané'ús, (fr instantané) adj (in einem Augenblicke geschehend) augenblicklich

The passage of electricity through any given space appears to be instantaneous

Instantaneously, instántané'ús, náálé, adv augenblicklich, in einem Augenblicke

In the western parts of the Atlantic states of America, showers of rain sometimes begin instantaneously The operations of the human mind are wonderful, our thoughts fly from world to world —

Instantaneousness, instántané'ús, s die Augenblicklichkeit, augenblickliche Dauer, das Augenblickliche.

Instantly, instánt'ús, (fr W) adv [Rechtspr] zugleich, unverzüglich, ohne Aufschub

Instantly, in'stánt'ús, adv 1 im Augenblicke, zugleich, augenblicklich, unverzüglich 2 inständig, dringend (bitten)

Instar, instá', v a f mit Sternen besetzt, jenen, schmücken [BARLOW

A golden throne instar'd with gems

Instate, in'stá', v a 1 einsetzen, setzen, stellen 2 * belehnen, besteuern. SHAK

To instate a person in greatness or in favor, Einen groß, der Gnade (Hochs) theilhaftig machen.

Instauration, instáwra'shån, s die Wiederherstellung, Wiederaufrichtung, Erneuerung [Wiederherstellen]

Instauration, instáwra'shån, s der

Instead, in'stád', (v in the stead) praep 1. statt, anstatt. — of him, statt jener. 2. to be — of. gelten (für Etwas)

2 This consideration is instead of a thousand arguments [Statt]

Instead, adv an dessen, deren ic

Insteep, in'stép', v a 1 eintauchen, einweichen 2. f unter Wasser legen, unter dem Wasser verbergen

Instep, in'stép, s der Rist (am Fuß), die Fußbiege, das Oberbein, der Spann (der Schuster). [gend, hochtrabend

High in the instep, die Nase hoch tragend

Instigate, in'stégáte, (lat. instigo) v a. 1 (to) anreizen, antreiben, anstiften (zu Etwas).

Instigation, instégá'shån, s 1. 1 die Anreizung, Anstiftung, das Anheizen, Anstiften 2. der Anreiz.

Instigator, in'stégátór, s. 1. der Anstifter, Anreizer 2 das, was zu Etwas anreizt

Instill, in'stíl'. (lat instillo) v. a 1 f eintröpfeln, eintraufeln, tropfenweise in Etwas fallen lassen 2 (into) (dem Gemüthe) einflößen, beibringen

2. To instill good principles into the mind.

To instill good principles into any one's mind. Einem gute Grundfätze beibringen

INS

Instillation, in'stáll'shån, s 1 f das Eintröpfeln, Eintraufeln, die Eintröpfelung 2 f das Einflößen (guter Grundfätze ic) 3 das Eingetröpfeln 4 f das Eingetröpfeln, die Eingebung

Instiller, in'stíl'lur, s Einer, der eintröpfelt, (Grundfätze) einflößt

Instillment, in'stáll'mént, s das Eingetröpfeln, Eingetröpfeln SHAK

Instimulate, instim'múlate, (lat instimulo) v a f anreizen, antreiben, anspornen

Instimulating, instim'múlat'ing, adv [Med] nicht reizend, die Lebenskräfte nicht anregend

Instimulation, instim'múlat'shån, s. das Anreizen, Antreiben

Instinct, in'stíngkt' (fr W v lat instinctus) s der Naturtrieb, Trieb, Instinkt [besitzt MIXOT

Instinct, adj. * angetrieben, bewegt, **Instincted**, in'stíngkt'ed, adj f durch Naturtrieb, als belebende Kraft eingepreßt. BRITTON. [f Instinct MIXOT

Instinction, in'stíngkt'shån, s. f

Instinctive, in'stíngkt'ív, (fr instinctif) adj instinktmäßig, instinktmäßig

Instinctively, in'stíngkt'ívlé, adv instinktmäßig, auf Instinkt

Institute, in'stítúte, (fr. instituer) v. a 1 einsetzen, stiften, anordnen, festsetzen

2. (anfangen, in den Gang bringen) anordnen, verordnen (eine Untersuchung ic). 3 einsetzen, stiften, errichten (einen neuen Orden ic). 4 in den geistlichen Theil einer Pfründe einsetzen, einweihen 5. (in) unterrichten, unterweisen (in einer Wissenschaft)

Institute, (fr. institut) s. 1. die Einrichtung, Ordnung, das Gesetz 2 die Lehrer, Vorleser, der Grundfatz, die Gesetze, regel 3 pl die Einrichtung in die Rechts-, wissenschaft, Anfangsgründe der Rechts-, wissenschaft, (besonders) die Institutionen des römischen Rechts. 4 [Scots law] der ernannte, eingezogene Erbe (zum Unterchiede von den nachgelassen Erben, Nachverben, Vorerben od substituaten) KNOW

2 To make the store institutes thy own. DAVEN

Institution, in'stítú'shån, (fr W v lat institutio) s 1 (das Einsetzen ic) die Einrichtung, Verordnen, Anordnung, Errichtung, Einföhrung, Errichtung, 2 die Einrichtung (einer Sache) 3 das Gesetz, die Satzung, Verordnen, das Statut, 4. der Anstalt, das Institut, die Stiftung, Einrichtung. 5 pl die Anweisung zu einer Kunst od Wissenschaft, die Anweisung, Errichtung 7 die Erziehungsanstalt 8 [Scots law] die Einrichtung, Ernennung eines Erben. 9 die Einrichtung, Einweisung in den geistlichen Theil einer Pfründe

Institutional, in'stítú'shån'ál, adj. verordnet, angeordnet

Institutionary, in'stítú'shån'árí, adj elementarisch, die ersten Grundfätze enthaltend [preliminäre HARVE

Institutive, in'stítú'tív, s. der Form.

Institutive, in'stítú'tív, adj. 1 einlegend, mündend 2 eingelegt.

Institutor, in'stítú'tór, (lat. s

INS

1 der Einrichter 2 der Errichter, Einsetzen, Grönder, Stürzer (eines Ordins u.)
3 der Lehrer, Erzieher

Instop, insdöp', v a 1 aufstopfen, zumachen, vermachen DRYDEN

Instratified, instrá'tífíd, adj [Grot.] in (Etwas) ausgeschichtet, eingeschichtet

Instruct, instrukt' (lat instuo) v a 1 (in) Eimen unterrichten, unterweisen, Eimen Unterricht geben (in Etwas) 2 un verrichten, belehren, 3 Eimen Verhaltungsbeefehle geben 4 (on) berichten (über) 5 (Eimen) stimmen 6 [Rechtspr.] zum Spruche einleiten

2 she being before instructed by her mother, said, Give me here the head of John the Baptist in a charger
BIBLE 3 The president instructed his envoy to insist on the restitution of the property
WEAVER 4 On this question the court is not instructed

Instructible, instrúk'tíbl, adj gleichgig - for, empfänglich (für)

Instruction, instrúk'shún, (fr. W v lat instructio) s 1 der Unterricht, die Unterweisung (der Jugend u.) 2 der Unterricht, die Anweisung, Lehre 3 der Verhaltungsbeefehl, die Vorrichtung, Zinstruktion, Anweisung

3 The minister received instructions from his sovereign to demand a categorical answer

Instructive, instrúk'tív, (fr. instructif) adj lehrreich, belehrend - adv instructively, lehrreich - Instruc'tiveness, s das Lehrreiche

Instructor, instrúk'tár, s der Lehrer [Lehrerinn]

Instructress, instrúk'trís, s die

Instrument, instrumént, (fr. W v lat instrumentum) s 1 das Werkzeug, Instrument 2 a) das Werkzeug, Mittel, b) das Werkzeug, der Spandbau ger 3. das Instrument, musikalische Werkzeug 4 [Rechtspr.] die Urkunde, das Instrument, Dokument

2 a) The distribution of the Scriptures may be the instrument of a vastly extensive reformation in morals and religion b) They were the -s of his cruelty

Instrumental, instrumén'tál, (fr. W) adj 1 werktuglich, als Mittel, Werkzeug zur Erreichung eines Zweckes dienend, mitwirkend, behülflich, dienlich, (to) werksam (bei) 2 [Mus.] - music, die Instrumentalmusik [tragen (zu Etwas)]

To be instrumental in, towards, bei The press has been instrumental in enlarging the bounds of knowledge

Instrumentality, instrumén'tál'itís, s, die Mitwirkung, Vermittlung, Wirkung einer Sache als Mittel zu einem Zwecke The instrumentality of second causes

Instrumentally, instrumén'tális, adv 1 als Werkzeug, als Mittel zu einem Zwecke, mittelbar 2. mit (musikalischen) Instrumenten

Instrumentalness, instrumén'tál'itís

INS

istmés s (to) die Dienlichkeit, Nützlichkeit (einer Sache zu der Erreichung eines Zweckes)

Instyle, instile', v a 1 heißen, nennen (suavitas) s die Unannehmlichkeit

Insuavity, inswá'vítís, (lat in

Insubjection, insubjek'shún, s der Ungehorsam gegen die Regierung

Insubmission, insubmish'án, s der Ungehorsam, die Nichtunterwerfung

Insubordinate, insubór'dínáte, adv widergesetzlich (v Soldaten), ungehorsam

Insubordination, insubór'dínát'shún, s der Mangel an Gehorsam, Ungehorsam, Mangel an Kriegszucht, die Zuchtlosigkeit, Insubordination

Insubstantial, insubstán'shál, adv unwesentlich, unwirlich, wesenlos, leer

Insuccation, insúkká'shun, (v lat succus) s [Pharm.] die Bezeichnung mit einem Saft, Einweichung, Weidichtung zu einem Saft COXE

Insufferable, insúf'fúrábl, adv 1 unerträglich, unaußstehlich (Kälte u.) 2 nicht gebildet werden können, unerträglich

3. unerblicklich, erbarmlich, elend DRYDEN - adv insúf'ferably, unerträglich, unausstehlich

Insufficiency, insúf'fí'sh'énse (fr. insufficiency) s 1 die Unzulänglichkeit

2 (for) die Unmöglichkeit, Unfähigkeit (zu) 3 die Unvermögenheit, Unvollkommenheit 4 die Nullität, Rechtsunmöglichkeit

2 The insufficiency of a man for an office

Insufficient, insúf'fí'sh'ént, (fr. insuffisant) adj 1 unzulänglich, unzureichend 2 rechtsungültig, null 3 unfähig, untauglich - adv insufficiently, unzulänglich, unahig

Insufflation, insúf'fú'shún, (fr. W v lat sufflo) s 1 das Anhauchen, Einblasen 2 [Med.] das Einblasen, die Einblasung [auch SHAK]

Insuit, insúte', s die Witte, das Geringschätzung

Insuitable, insú'tábl, adj 1 unpassend, unangemessen

Insular, insú'lár, (In'sular) (lat insularis) adj insularisch, eilandisch, [ulaner, Eiland.

Insular, s der Inselbewohner, Insel

Insulate, insú'láte, v a 1 1

zur Insel machen 2 absondern, vereinzeln, einzeln, frei, abgeondert hinstellen 3 [Archit.] frei hinstellen (Säulen u.) (einem Ballast) einen freien Stand geben 4 [Phys.] isolieren (einen Körper), von aller Verbindung mit leitenden Körpern ausschließen

Insulated, insú'látéd, adj 1 frei liegend, frei, einzeln 2 [Phys.] isoliert

Insulation, insú'lát'shún, s 1 die Absonderung, Vereinzeln, Alleinsetzung 2 [Archit.] der Abstand, das Abstehen, die Abgeondertheit 3 [Phys.] die Isolierung, Absonderung

Insulator, insú'látár, s [Phys.] der isolierende, nicht leitende Körper

Insulse, insúlse', (lat insulsus) adj 1 fade, abgemacht [geschmacktheit]

Insulity, insú'sítís, s 1 die Ab-

Insult, insúlt', (v l insultus) s 1 das Beiprohen, der Anspornung. DRYDEN

INS

Insult, insúlt', (fr insulte, v lat insulto) s die Beschimpfung, Verhöhnung, der Spott, Schimpf

Insult, insúlt', (fr insulte) v a 1 beschimpfen, verhöhnern, schimpflich behandeln, hohnen 2 (over) Eimen Spott sprechen, ihn übermütig behandeln

Insult, v n 1 (over) spotten (über Eimen, eine Sache), 2 sich übermütig benehmen

Insultation, insúltát'shún, s die Beschimpfung, Verhöhnung, schimpfliche Behandlung [Schimpfer, Spottredner]

Insulter, insú'tár, s der Be-

Insultingly, insúlt'ínglis, adv hohnisch, verächtlich [v a 1 aufnehmen]

Insune, insúne', (lat insunio)

Insuperability, insúpérábl'itís, oder

Insuperableness, insúpérábl'nés, s die Unüberwindlichkeit, Unübersteiglichkeit

Insuperable, insúpérábl, (lat insuperabilis) adj 1 1 unüberwindlich, unübersteiglich, unübersteigbar (Sindereisse u.) 2 unüberschreitbar (Grenze) FORB 3 unübersteigbar (Gewinn) - adv insúpérably, unüberwindlich, ungeheuer (hart u.)

Insupportable, insúppór'tábl, (fr. W) adj 1 1 nicht getragen werden können, untragbar (Last u.) 2 1 untraglich, unausstehlich - adv insúppór'tably, untraglich, unausstehlich

Insupportableness, insúppór'tábl'nés, s die Untraglichkeit, Unausstehlichkeit

Insuppressible, insúpprés'sébl, adj nicht unterdrückt oder verhehlt werden können, ununterdrückbar

Insuppressible, insúpprés'sébl, adj nicht unterdrückt, erdrückt werden können, unüberwindlich SHAK

Insurable, insúrá'rábl, adj, [Spandel] affektiert, versichert werden können, zur Versicherung geeignet (Waren u.)

Insurance, insúrá'nsé, (fr. assurance) s [Spandel] 1 die Affekuranz, Versicherung - against fire, die Feuer-Affekuranz - upon lives, die Lebensversicherung, Lebens-Affekuranz; policy of -, der Versicherungsschein 2 die Affekuranz Prämie Insurance broker, der Affekuranz Makler - company, die Affekuranz Gesellschaft - line, das Affekuranz-Geschäft - money, die Affekuranz-Prämie, das Versicherungsgeld - office, das Affekuranz Komptoir

Insurer, insúrá'nsár, s [Spandel] der Affekurant, Versicherer.

Insure, insúre', (fr assurer) v a 1 sichern, gewiß machen, befestigen (den Frieden u.) 2 [Spandel] affektieren, versichern (Waren, Häuser, Schiffe, das Leben u.) 3 stehen für

To insure a number, auf eine Nummer setzen The (party) insured, der Versicherte, Affekurat [versichern]

Insure, v n [Spandel] affektieren. The company insures at 3 per cent, or at a low premium.

Insurer, insúrá'rár s [Spandel] der Affekurant, Versicherer.

INS

Insurgent, insúr'jént, (fr W v lat insurgo) *adj* aufstrebend, Insurgenten (Haupt ic) Führer, Empörer

Insurgent, s der Insurgent, Auf

Insurmountable, insúr'mòðn'-(åbl (fr insurmountable) *adj* 1 unübersteigbar 2 ± unübersteiglich, unübersteiglich, unüberwindlich — *adv* Insurmountably, unübersteiglich u

Insurrection, insúr'rèk'shún, (fr insurrectio) s 1 der Aufstand, die Insurrektion, Empörung 2 f (das Aufstehen) der Aufstand in Masse (um einen Feind zu rückenreiben)

Insurrectional, insúr'rèk'shún-ål *adj* zu einem Aufstand gehörend, in einem Aufstand bestehend, Insurrektions

Insurrectionary, insúr'rèk'shún-år, *adj* aufstrebend, Insurrektions

Insusceptibility, insúsèptibí'l'-(éid, s die Unempfanglichkeit

Insusceptible, insúsèpt'ibí'l, *adj* 1 (of) unempfanglich (für) 2 unfähig anzunehmen od zuzulassen (Werten u Formen ic)

Insusuration, insúsúr'rå'shún (v lat insusurio) s das Einsüßern

Intactable, ínták'tåbl, *adj*, un fühlbar, unbesühlbar, unbetastbar

Intagliated, íntå'gåtiéd, *adj* vertieft geschnitten, geschnitten

Intaglio, íntå'gå, (it W) s der vertieft gepragene Stein

Intangible, íntån'gåbl *adj* 1 un fühlbar 2 unberührbar WILKINS

1 A corporation is an artificial, intangible being MARSHALL

Intangibility, íntån'gåblíness, (Intangibility) s die Unfühlbarkeit, Unberührbarkeit

Intastable, íntås'tåbl, *adj* unschmackhaft, keinen Geschmack habend, nicht geschmeckt werden können

Integer, ínt'jér, (lat W) s [bes. Math] das Ganze (im Gegensatz vom Bruch)

Integral, ínt'égriål, (fr W v lat. integer) *adj* 1 ganz, vollständig, 2 ganz, ergänzend, das Ganze ausmachend, zu einem Ganzen erforderlich oder gehörend 3 ganz, nicht gebrochen 4 ± a) + unbescholten b) gesund (Grundlich ic)

Integral, s das Ganze

Integrality, íntégriål'té, s f die Vollständigkeit, Ganzheit [vollständig]

Integrally, ínt'égriål, *adv*, ganz,

Integrant, ínt'égriánt, (fr W v lat) *adj* [Philos] ergänzend — *particels* (of bodies), die ergänzenden, Integrenden, zum Ganzen gehörenden Teile

Integrate, ínt'égriáte, (l. integro) v. a ergänzen, vervollständigen, ausmachen. [Ergänzung, Vervollständigung]

Integration, íntégriát'shún, s. die

Integrity, íntég'gréid, (fr intégrité, v lat) s 1 die Ganzheit, Unverletzbarkeit, Integrität (eines Reiches ic), Vollständigkeit 2 die vollkommene Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Treue, Gerechtigkeit, Reinheit der Sitten, Wiederkeit 3. die Reinheit, Keuschheit (einer Sprache ic)

1 The contracting parties guaranteed the integrity of the empire.

INT

Integument, íntég'mént, (lat integumentum) s 1 die Hülle, Decke 2 [Anat] die Deckhaut, Decke

Intellect, ínt'èlèkt, (fr W v I intellectus) s [Philos] a) der Verstand b) pl die Verstandeskräfte

Intellection, íntèllèk'shún, (fr W v lat) s [Didakt] das Verstehen, Begreifen

Intellective, íntèllèk'tív, (fr intellectif) *adj* verständig, vom Verstand erzeugt, durch den Verstand wahrzunehmen, Verstandes (Kräfte ic)

Intellectual, íntèllèk'tshúål, (fr intellectuel) *adj* 1 intellektuell, Verstandes 2 (vom Verstand wahrgenommen, in dem Verstand existierend) geistig, intellektuell Form 3 verständig, mit Verstand begabt 4 den Verstand betreffend, von dem Geiste handend, Verstandes

Intellectual effort, die Kopfsarbeit

Intellectual, s + der Verstand, pl die Verstandeskräfte

Intellectualist, íntèllèk'tshúål ínt. s Einer, der den Verstand überhöht

Intellectuality, íntèllèk'tshúål'-(éid, s + der Zustand des Verstandesvermögens, der Verstandeskraft

Intelligence, íntèll'jénse, (Intel'ligency) (fr W v. lat. intelligentia) s 1 der Verstand; die Kenntnis, Einsicht, das Verständnis SPENZER. 2 a) die Nachricht, Anzeige, Kunde b) die Mitteilungs- c) die Nachweisung, Auskunft 3 das Vernehmen, Einverständnis. 4 der Geist, die Intelligenz

2 a) Intelligence may be transmitted by messengers, by letters, by signals or by telegraphs 3. Good — between men is harmony. 4 It is believed that the universe is peopled with innumerable superior —s WENZER

Office of —, oder — office, das Adress-, Intelligenzkomptoir, Anzeigamt To give — of, in Kenntnis setzen, benachrichtigen von

To send out for —, auf Kunde/Kauf aus schicken. [gen, in Kenntnis setzen]

Intelligence, v. a. benachrichtigen

Intelligencer, íntèll'jénseån, s. 1 Einer, der Neuigkeiten, Nachrichten sendet, gibt, mitteilt, geheim od entfernerte Verhandlungen berichtet, der Kundschafter, Anzeiger, Korrespondent, Zeitungsschreiber 2 ein Zeitungsblatt, der Anzeiger

Intelligent, íntèll'jéné, (fr. W v. lat intelligens) *adj* 1. verständig, mit Verstand begabt. 2. a) verständig, einsichts voll, geschickt, erfahren, bewandert b) (of) kundig (einer Sache). 3 f benachrichtigend SHAK — *adv*. Intel'ligently, mit Einsicht

Intelligential, íntèll'jén'shål, *adj* 1 geistig (Substanz) MILTON 2 verständig, vernünftig MILTON

Intelligentness, íntèll'jén'tné, s. die Erfahrenheit, Einsicht

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

Intelligibility, íntèll'jén'bí'l'-(éid

INT

(fr intelligibile) s 1 die Verständlichkeit. 2 + (intelligibility) das Verständnis

Intelligible, íntèll'jén'bí'l' (fr W v lat) *adj* a) verständlich, leicht zu verstehen b) (to) begreiflich (für)

b) The rules of human duty are intelligible to minds of the smallest capacity WENZER

Intelligibly, íntèll'jén'bí'l, *adv* verständlich, deutlich (sprechen, schreiben)

Intemperate, íntèm'péráte, (l. intemperatus) *adj* f unbesiegt, unverdorben. — Intem'perateness, s + die Unbesiegt, Unverdorbenheit

Intemperament, íntèm'pérámént s die üble Beschaffenheit, der schlimme Zustand (eines Geschmacks ic) HARVEY

Intemperance, íntèm'péránsé, (Intem'perancy) (fr W v lat intemperantia) s 1 f die Unmäßigkeit 2 die Unmäßigkeit, Wöllerei

Intemperate, íntèm'péráte, (lat. intemperatus) *adj* 1 f (in) unmäßig (in Etwas) 2 unmäßig (im Essen u Trinken), 3 unordentlich, leidenschaftlich SHAK 4 übermäßig, rauh (Klima), übel (Witterung)

4 The weather may be rendered intemperate by violent winds, rain or snow, or by excessive cold or heat WENZER

Intemperate, v a + in Unordnung bringen

Intemperately, íntèm'pérátel, *adv* 1. unmäßig 2 unmäßig, übermäßig

Intemperateness, íntèm'péráténés, s. 1 die Unmäßigkeit. 2. die üble Beschaffenheit (des Wetters), die schlechte Witterung

Intemperature, íntèm'pérátshüre. s. das Mißverhältnis, Uebermaß einer Eigenschaft, die Unordnung

Intempestive, íntèmpèst'ív, (lat intempestivus) *adj* ungeitig (Mitte ic) — *adv*. Intempestively, ungeitig, zur Unzeit [éid, s die Ungeitigkeit, Unzeit]

Intempestivity, íntèmpèst'ív'-(éid, s die Ungeitigkeit, Unzeit

Intenable, íntèn'åbl, *adj* f ± unhaltbar, nicht zu verteidigen

Intend, ínténd', (lat Intendo) v. a. 1 f + spannen, dehnen, ausstrecken, ausdehnen, ausspannen, aufstrengen. 2 ± verstärken, auf einen hohen Grad spannen, vergrößern, größer, stärker, durchdringender machen (z. B. die Fuge, Töne ic.) BROWN. 3 ± a) beabsichtigen, vorhaben, bezwecken, bezwecken, gesonnen oder Willens sein, wollen, sich vornehmen, meinen b) die Aussicht haben (nehmen), besorgt sein, Sorge tragen (für) c) "merken (auf), Acht haben (auf), Etwas berücksichtigen, verstehen, sich abgeben (mit), nachgehen (dem Vergnügen ic.) d) (to) aufmerksam sein (auf), seine Aufmerksamkeit schenken (einer Sache) 4 vorwenden, vorlegen. SHAK

1 By this the lungs are intended or admitted HALL. 3 a) For they — ed evil against thee BIBLE b) Having no children, she did with singular care and tenderness intend the education of Philip BAIRD

It was intended for ..., es war be stimmt (zu), es bezweckte (Etwas). He did not — it, dies war seine Absicht nicht. It is

INT

so intended by them, dies haben sie sich vorgenommen

Intendancy, Inten'dànsé, (fr intendance) s die Intendantchaft, das Oberaufseheramt, die Oberaufsicht

Intendant, Inten'dànt, (fr W) s 1 der Aufseher, Oberaufseher, Verwalter, Intendant 2 [Südkarolina] der Oberbürgermeister

Intended, Inten'dèd, pp od adv 1 t ausgespannt, verstärkt 2 gemeint, beabsichtigt, beabsichtigt, absichtlich 3 (for) bestimmt (zu) [sichtlich, mit Absicht]

Intendently, Inten'dèdli adv ab

Intender, Inten'dur, s Einer, der Etwas beabsichtigt

Intendiment, Inten'dèment, (fr entendement) s 1 der Verstand, die Kenntnis 2 die Absichtlichkeit 3 die Uebereinstimmung

Intendment, Inten'dèment, s 1 die Absicht, das Vorhaben 2 der wahre Sinn (eines Gesetzes u.)

Intenerate, Inten'nerate, (v intener) v a t t erweichen 2 t erweichen, röhren

1 Autumn vigor gives, equal, intenerating milk grain PHILIPS

Inteneration, Inten'nerashun, s t die Erweichung [Etwas zu halten]

Intenible, Inten'èbl, adv unfähig

Intense, Intense', (fr W v lat intensus) adv 1 hoch, außerordentlich gespannt, streng, angestrengt (Studium u.) 2 [Phys] groß, stark, durchdringend, heftig (Schmerz u.) 3 t stark, heftig (Schmerzen u.) 4 äußerst groß, stark od. heftig (Schmerzen u.) 5 (voll ängstlicher Aufmerksamkeit) gespannt

Intensely, Intense'li adv 1 mit großer, erhöhter, verstärkter Kraft od. Wirksamkeit, heftig, stark 2 gespannt, aufmerksam, mit Anstrengung SPENZER

Intenseness, Intense'ness, s 1 t die Spannung (einer Saite), 2 [Phys] die Wirksamkeit, innere Stärke, Kraft, wirksame Kraft, Größe der Kraft, äußerste Heftigkeit, Intensität (der Kräfte u.) 3 t a) die Anstrengung, Anspannung, b) die Innere, c) (on) die angestrebte Aufmerksamkeit (auf)

Intenseness of study, das strenge Studieren — of application, ein eifriger Fleiß.

Intension, Inten'shun, s 1 t die Spannung (einer Saite u.) 2 die Anspannung, Anstrengung 3 die Heftigkeit, zunehmende Stärke od. Gewalt, Zunahme

Intensity, Inten'sèdli, (fr Intensité) s 1 t die Spannung (einer Saite) 2 [Phys] die Heftigkeit, Größe, innere Stärke, Intensität (der Kräfte u.) 3. die Anstrengung, Anspannung, — of application, eifriger Fleiß 4 das Uebereinstimmen, der höchste Grad (einer Schuld u.) BURKE

Intensive, Inten'siv, adv 1 t gespannt, Spannung, Ausdehnung umfassend 2 angestrengt, angespannt, stark, unablässig, fleißig, unverdrossen Worton 3 verstarrend (Vorwort, Partikel u.) 4 intensiv, fraterregend.

Intensively, Inten'sivli, adv mit großer, erhöhter, verstärkter Kraft od. Wirksamkeit; verstarrend, der inneren Stärke nach

INT

Intent, Inten't, (lat. intentus) adv a) ernstlich beabsichtigen, aufmerksamer b) (on, to) ausschließlich bedacht, apicht, aufmerksamer, seine Aufmerksamkeit richtend, verstellen (auf)

Intent, (fr entente) s das Vorhaben, die Absicht (von Personen u. Sachen)

I ask therefore, for what intent we have sent for me? ich frage deshalb, was ist die Ursache, darum ihr hier seid? BIBLE To all intents and purposes, in jeder Rücksicht od. Hinsicht, ganz u. gar To the intent (he should dance), a) in der Absicht, ihn (ihn zum Tanzen zu bewegen od. zu bringen), damit, b) vermessen

Intention, Inten'shun, (fr W v intention) s 1 t die Spannung SHAK 2 t die Anspannung, Spannung, Anstrengung (der Geisteskräfte) 3 die gespannte Aufmerksamkeit od. Begier, 4 No 2 4 das Vorhaben, die Absicht, Willensmeinung 5 der Zweck, Endzweck

3 In chonical distempers, the principal intention is to restore the tone of the solid parts ANAVERSOR

Intentional, Inten'shunli (fr intentionnel) adv 1 beabsichtigt, beabsichtigt, absichtlich, vorzüglich 2 in der Absicht, wenn auch nicht in der That vorhanden

Intentionally, Inten'shunli, adv 1 absichtlich, mit Fleiß, geistlich, vorzüglich 2 t in der Absicht, im Vorhaben, they were — writing etc., sie hatten den guten Willen, zu schreiben

Intentioned, Inten'shund, adv (in Zusammenhangen) gesamt (übergeordnet) Well intentioned gutgesinnt, intelligent

Intentive, Inten'tiv, adv (recht attentive) aufmerksam, geistlich, — adv Intently, aufmerksam, genau (berathen u.), mit gespannter Aufmerksamkeit

Intentiveness, Inten'tivness, s

Intentness, Inten'tness, s

Intently, Inten'tli, adv aufmerksam, genau, eifrig

Inter, Inter', (lat. inter, für: unter, zwischen, im Engl ein Präfixum)

Inter, Inter', (fr entre) v a 1 beerdigen, (besonders v Thieren) begraben, einscharen 2 in die Erde thun, legen, einlegen (Reben u.) [Theater] der Zwischenakt

Interact, Inter'akt, (fr entracte) s

Interamniun, Inter'amniun, (v lat. amnis) adv. zwischen Blüssen liegend

Interanimata, Inter'animate, v a gegenständig anfeuern, beleben

Interbastation, Inter'bàstà'shun, s t das Gleichgewicht

Intercalar, Inter'kàlar, (lat. intercalarius) adv eingeschaltet, Schalt. — das, der Schalttag [tercalo] v a einschalten.

Intercalate, Inter'kàlate, (lat. in intercalation, Inter'kàl'àshun, s die Einschaltung

Intercede, Inter'sèd, (lat. intercedo, fr interceder) v n. 1 t dazwischen sein, zwischen Etwas sein 2 t (between) liegen, verfließen (zwischen) d. (with) eine Fürsprache, Fürbitten einlegen, fürsprechen, sich verwenden (bei Etwas, for, für); (bet-

INT

ween) den Vermittler machen (zwischen) 4 für Etwas bitten, they were interceded for, es war, wurde für sie gebeten

2 He supposes that a vast period interceded between that origination and the age in which he lived HALZ

Intercedent, Inter'sèdènt, 1 adv dazwischen liegend od. stehend, vermittelnd, stützend 2 s das Vermittelnde

Interceder, Inter'sèdèr, s der Vermittler, Fürsprecher

Intercept, Inter'sèpt, (fr intercepter, lat. intercepto) v a 1 aufhalten (Etwas), aufhalten, unterschlagen (Briefe u.) 2 [Phys] aufhalten (die Lichtstrahlen) 3 aufhalten, im Laufe, Gange hindern 4 unterbrechen 5 verperren (den Weg u.) 6 die Verbindung mit einem Orte aufheben, unterbrechen, abschneiden 7 (between) (nähmen, einschließen) begreifen

6 While storms vindictive intercept the shore Porz 7 Right ascension is an arch of the equator, reckoning towards the east, intercepted between the beginning of Aries, and the point of the equator which rises at the same time with the sun or star in a right sphere BAILY.

To intercept the trade of a company, dem Handel einer Kompagnie Eintrag, Abbruch thun, indem man einen Theil ihres Geschäfts an sich zieht od. reißt To — the sky, den Himmel verperren, verdunkeln.

Interceptor, Inter'sèptèr, s Einer, der einem Andern im Wege steht

Interception, Inter'sèptshun, (fr W) s 1 [Phys] das Aufhalten, die Auf- fangung (der Lichtstrahlen) 2 die Unterbrechung, Hemmung, Vinderung im Laufe, Aufhaltung, das Abschneiden

Intercession, Inter'sèshun, (fr W v lat. intercessio) s die Fürbitte, Fürsprache, Vermittelung, Verwendung

To make intercession to . for ., t Fürbitte einlegen bei für

Intercessor, Inter'sè'ssèr, (fr W) s 1 der Fürbitter, Fürsprecher, Vermittler. 2 der Bischof, der während der Erledigung eines Sitzes das Bisthum verwaltest, bis ein Nachfolger ernannt ist.

Intercessory, Inter'sè'ssèr, adv eine Fürbitte enthaltend, fürsprechend, vermittelnd [anmenketten, verketten. SHAK

Interchain, Inter'tshàn, v a zu

Interchange, Inter'tshànje, v a 1 gegenseitig austauschen, vertauschen, wechseln, auswechseln 2 t wechseln (Komplimente), sich gegenseitig (Etwas) mittheilen

Interchange, v n auf einander folgen) abwechseln

Interchange, Inter'tshànje, s 1. [Spanisch] a) der Tausch, Austausch b) der Tauschhandel, Verkehr 2. t der Wechsel, Austausch (v Wirtigkeiten u.) 3. die Abwechselung, der Wechsel

1 a) The interchange of commodities between New York and Liverpool

3. Sweet interchange Of hill and valley, rivers, woods and plains MILTON.

Interchange of kind offices. gegen- seitige Gefälligkeiten

INT

Interchangeable, *intērtshān'*-
jābl *adj* 1 gegenseitig, wechselseitig, aus-
tauschbar, gegenseitig gegeben u genommen
werden konnen Bacon 2 abwechselnd

Interchangeableness, *intērtshān'*-
jāblnēs, *s* 1 die Austauschbarkeit
2 die Wechselfeierheit, das Abwechselnde

Interchangeably, *intērtshān'*-
jāblē, *adv* gegenseitig, wechselseitig

Interchangeement, *intērtshān'*-
je'ment, *s* 1 der Tausch, Wechsel, Austausch

Intercedent, *intērsi'dent*, *adj* da
zwischenfallend oder kommend

Intercept, *intērsip'ēnt*, (*lat*) *s*
adj auffangend, aufhaltend - *s* das Hin-
derungsmittel, Hindernis

Intercession, *intērsi'shūn*, (*lat*) *s*
1 die Unterbrechung

Interclude, *intērkldē'*, (*lat*) *s*
(*tercludo*) *v a* 1 verschließen, verlegen (einen
Weg) 2 unterbrechen, hemmen, abschnei-
den Mirford. 3 "ersticken (die Stimme)

Interclusion, *intērkldē'shūn*, *s*
die Verperrung, Sperrung, Unterbrechung

Intercolumnation, *intērkō*-
lūmnē'shūn, (*v lat* *columna*) *s* [Archit.]
die Säulenreihe

Intercome, *intērkōm'*, *r n* ins
Mittel treten, sich in das Mittel legen

Intercommon, *intērkōm'mān*,
s n 1 zusammen essen (an demselben Tische),
(auch *z* jehren Bacon 2 das Recht an
einer Gemeinheit (wicht) eine Ge-
meinschaft gemeinschaftlich benutzen (mit)

Intercommoning, *intērkōm'*-
māning, *s* 1 die Tischgemeinschaft 2 die
Gemeinschaft

Intercommunicate, *intērkōm*-
mānkātē *v n* Gemeinschaft mit ein-
ander haben - *v a* einander mittheilen

Intercommunication, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Mit-
theilung

Intercommunio, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Gemeinschaft

Intercommunity, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die gegenseitige Mittheilung, Ge-
meinschaft, Religionsfreiheit

Intercostal, *intērkōst'al*, (*fr* *W*)
v lat *adj* [Anat.] zwischen den Rippen
liegend, Zwischenrippen.. (Pulsader etc.)

Intercostal, *s* [Anat.] der zwi-
schen den Rippen liegende Theil

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercurl, *intērkūr'*, (*lat* *inter*
curl) *s* 1 das Dazwischenaufsteigen, der Durchlauf
(einer Flüssigkeit) Boyle 2 *z* die Dazwis-
schenkunft, der Verkehr

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

INT

Interchangeable, *intērtshān'*-
jābl *adj* 1 gegenseitig, wechselseitig, aus-
tauschbar, gegenseitig gegeben u genommen
werden konnen Bacon 2 abwechselnd

Interchangeableness, *intērtshān'*-
jāblnēs, *s* 1 die Austauschbarkeit
2 die Wechselfeierheit, das Abwechselnde

Interchangeably, *intērtshān'*-
jāblē, *adv* gegenseitig, wechselseitig

Interchangeement, *intērtshān'*-
je'ment, *s* 1 der Tausch, Wechsel, Austausch

Intercedent, *intērsi'dent*, *adj* da
zwischenfallend oder kommend

Intercept, *intērsip'ēnt*, (*lat*) *s*
adj auffangend, aufhaltend - *s* das Hin-
derungsmittel, Hindernis

Intercession, *intērsi'shūn*, (*lat*) *s*
1 die Unterbrechung

Interclude, *intērkldē'*, (*lat*) *s*
(*tercludo*) *v a* 1 verschließen, verlegen (einen
Weg) 2 unterbrechen, hemmen, abschnei-
den Mirford. 3 "ersticken (die Stimme)

Interclusion, *intērkldē'shūn*, *s*
die Verperrung, Sperrung, Unterbrechung

Intercolumnation, *intērkō*-
lūmnē'shūn, (*v lat* *columna*) *s* [Archit.]
die Säulenreihe

Intercome, *intērkōm'*, *r n* ins
Mittel treten, sich in das Mittel legen

Intercommon, *intērkōm'mān*,
s n 1 zusammen essen (an demselben Tische),
(auch *z* jehren Bacon 2 das Recht an
einer Gemeinheit (wicht) eine Ge-
meinschaft gemeinschaftlich benutzen (mit)

Intercommoning, *intērkōm'*-
māning, *s* 1 die Tischgemeinschaft 2 die
Gemeinschaft

Intercommunicate, *intērkōm*-
mānkātē *v n* Gemeinschaft mit ein-
ander haben - *v a* einander mittheilen

Intercommunication, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Mit-
theilung

Intercommunio, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Gemeinschaft

Intercommunity, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die gegenseitige Mittheilung, Ge-
meinschaft, Religionsfreiheit

Intercostal, *intērkōst'al*, (*fr* *W*)
v lat *adj* [Anat.] zwischen den Rippen
liegend, Zwischenrippen.. (Pulsader etc.)

Intercostal, *s* [Anat.] der zwi-
schen den Rippen liegende Theil

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercurl, *intērkūr'*, (*lat* *inter*
curl) *s* 1 das Dazwischenaufsteigen, der Durchlauf
(einer Flüssigkeit) Boyle 2 *z* die Dazwis-
schenkunft, der Verkehr

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

INT

Interchangeable, *intērtshān'*-
jābl *adj* 1 gegenseitig, wechselseitig, aus-
tauschbar, gegenseitig gegeben u genommen
werden konnen Bacon 2 abwechselnd

Interchangeableness, *intērtshān'*-
jāblnēs, *s* 1 die Austauschbarkeit
2 die Wechselfeierheit, das Abwechselnde

Interchangeably, *intērtshān'*-
jāblē, *adv* gegenseitig, wechselseitig

Interchangeement, *intērtshān'*-
je'ment, *s* 1 der Tausch, Wechsel, Austausch

Intercedent, *intērsi'dent*, *adj* da
zwischenfallend oder kommend

Intercept, *intērsip'ēnt*, (*lat*) *s*
adj auffangend, aufhaltend - *s* das Hin-
derungsmittel, Hindernis

Intercession, *intērsi'shūn*, (*lat*) *s*
1 die Unterbrechung

Interclude, *intērkldē'*, (*lat*) *s*
(*tercludo*) *v a* 1 verschließen, verlegen (einen
Weg) 2 unterbrechen, hemmen, abschnei-
den Mirford. 3 "ersticken (die Stimme)

Interclusion, *intērkldē'shūn*, *s*
die Verperrung, Sperrung, Unterbrechung

Intercolumnation, *intērkō*-
lūmnē'shūn, (*v lat* *columna*) *s* [Archit.]
die Säulenreihe

Intercome, *intērkōm'*, *r n* ins
Mittel treten, sich in das Mittel legen

Intercommon, *intērkōm'mān*,
s n 1 zusammen essen (an demselben Tische),
(auch *z* jehren Bacon 2 das Recht an
einer Gemeinheit (wicht) eine Ge-
meinschaft gemeinschaftlich benutzen (mit)

Intercommoning, *intērkōm'*-
māning, *s* 1 die Tischgemeinschaft 2 die
Gemeinschaft

Intercommunicate, *intērkōm*-
mānkātē *v n* Gemeinschaft mit ein-
ander haben - *v a* einander mittheilen

Intercommunication, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Mit-
theilung

Intercommunio, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die wechselseitige Gemeinschaft

Intercommunity, *intērkōm*-
mānkātē'shūn, *s* die gegenseitige Mittheilung, Ge-
meinschaft, Religionsfreiheit

Intercostal, *intērkōst'al*, (*fr* *W*)
v lat *adj* [Anat.] zwischen den Rippen
liegend, Zwischenrippen.. (Pulsader etc.)

Intercostal, *s* [Anat.] der zwi-
schen den Rippen liegende Theil

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercourse, *intērkōrsē*, (*lat* *in*
tercours) *s* 1 der Verkehr, die Verbindung
2. der (schwiegende) Austausch, Wechsel, - of
signs, die Zeichensprache

Intercurl, *intērkūr'*, (*lat* *inter*
curl) *s* 1 das Dazwischenaufsteigen, der Durchlauf
(einer Flüssigkeit) Boyle 2 *z* die Dazwis-
schenkunft, der Verkehr

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

Intercurrent, *intērkūr'rent*, (*fr* *W*)
adj 1 *z* dazwischenaufsteigend, durchlau-
fend 2 *z* a) dazwischenaufsteigend, hin- und her-
gehend

INT

Interfulgent, in'terfúl'jént (v lat fulgeo) *adj* dahzwischen leuchtend

Interfused, in'terfúzd', (lat inter-fusus) *adj* dahzwischen gegossen od verbreitet

Intergaping, in'tergá'píng s [Gramm] der hiatus [ories SHAK

Intergatories, für Interroga
Interim, in'térím, (lat W) s 1 die Zwischenzeit 2 [deutsche Geogr u Kin-dung] das Interim

In the interim, ad -, unterdessen, in dessen, vorläufig Blls in the -, [Handel] Interimscheme, Interimswechsel The - having weight it, wenn wir es in der Zwischenzeit erwogen haben SHAK

Interior, in'térí'ér, (lat W) *adj* 1 innere, inwendig 2 binnenländisch, im Innern des Landes - country, das Inn-, Binnenland [eines Landes]

Interior, s das Innere einer Sache,

Interjacency, in'térjá'sénás (v lat interjacio) s 1 das Dahzwischenliegen 2 + der dahzwischenliegende Gegenstand

Interjacent, in'térjá'sént, *adj* dahzwischenliegend To be -, dahzwischen liegend od sich befinden

Interject, in'térjékt', (lat inter-jicio) v a 1 dahzwischenstellen 2 einschieben, einrücken, einsteifen lassen (Worte)

Interject, v n dahzwischenkommen

Interjected, in'térjékt'éd *adj* dahzwischenliegend, dahzwischenkommend

Interjection, in'térjékt'shún, s 1 das Dahzwischenstellen, die Dahzwischenkunft, das Einlegen 2 [Gramm] die Interjektion, das Empfindungswort, der Empfindungsausdr.

Interjectional, in'térjékt'shúnál *adj* dahzwischen geschrieben, eingeschoben (Bemerkung u.)

Interjoin, in'térjóin', v a + mit einander verbinden, vereinnigen SHAK

Interknowledge, in'térin'dí-lédje s + die gegenseitige Befanntheit.

Interlace, in'térilás', (fr entrelacer) v a + durchweben, durchflechten, einflechten

Interlapse, in'tériláps', (v lapse) s (of time) die Zwischenzeit, der Zwischenlauf

Interlard, in'térilárd', (fr entrelarder) v a 1 + durchspicken, spicken 2 + durchspicken, untermengen (mit Etwas)

Interleaf, in'tériléd' s das Durchschreibblatt (in Büchern)

Interleave, in'térilév', v a durchschreiben (ein Buch mit Papier)

Interline, in'térilín', (fr interliner) v a 1 [Typogr.] durchschreiben 2 zwischen die Zeilen hinein schreiben od. korrigieren SWIR.

3. in od mit abwechselnden Zeilen schreiben LOCKE 4 + durchschneiden, durchfurchen (die Sterne).

Interline, in'térilín', s 1. der Raum zwischen zwei Zeilen 2. [Typogr.] die Durchschreibe

Interlinear, in'térilín'nár, }
Interlineary, in'térilín'nár', }

(fr interlineaire. v lat linea) *adj* zwischenzeitig, zwischen den Zeilen geschrieben, gefügt, stehend, Interlinear

Interlineary, s das zwischenzeitige Buch, Interlinearbuch

Interlineation, in'térilín'tá'shún

INT

s 1 das Zwischen schreiben, die Interlineation 2 das zwischen zwei Zeilen Hineingeschriebene, Zwischengeschriebene

Interlined, in'térilánd' *part adj* 1 zwischen Zeilen geschrieben 2 eine oder mehrere zwischen andere hineingeschriebene Zeilen enthaltend, zwischenzeitig

Interlining, in'térilín'íng, s die Zwischenschreibung, Interlineation

Interlink, in'térilíng', v a zusammenfügen, mit einander verbinden

Interlocation, in'térilóká'shún s das Dahzwischenstellen, die Dahzwischenstellung

Interlocation, in'térilóká'shún, (lat interlocutio) s 1 die Unterredung 2 [Rechtspr.] das Zwischenurtheil, Beurtheil, Nebenurtheil, der vorläufige Bescheid, Zwischenbescheid, das Interlokt

Interlocutor, in'térilók'kútúr, (fr interlocuteur) s 1 der Zwischenredner, die redende oder lebend eingeführte Person 2 [Scots law] der Zwischenpruch, das Beurtheil

Interlocutory, in'térilók'kútúr, (fr interlocutoire) *adj* 1 gesprächmäßig, aus Dialog bestehend 2 [Rechtspr.] interlocutorisch, - judgment, sentence, decree das Interlokt [Gesprächsform]

Interlocutory discourses, Neben in

Interlope, in'térilóp', (hoff loopen) v n 1 (dem Handel u. eines Andern) Eintrag thun 2 verbotenen Handel treiben, in terloping trade, die Schmuggelrei, der Schleichhandel

Interloper, in'térilóp', s 1 Einer, der sich in ein Geschäft wirft oder ein drängt, der sich mit Etwas abgibt, wozu er kein Recht hat, der dem Handel eines Andern Eintrag thut, Einen unrechtmäßiger Weise auszusuchen sucht 2 a) Einer, der verbotenen Handel treibt, Schmuggler, Schleichhändler b) das Schmuggelschiff c) der Winkelmäler, Vagabunde [thun (u)]

To be an interloper upon, Eingriffe

Interlucate, in'térilá'kát', (lat interlucio) v. a. ausleuchten (Wälder).

Interlucation, in'tériláká'shún s das Ausleuchten

Interlucent, in'térilá'sént, (lat interlucens) *adj* dahzwischen scheinend

Interlude, in'térilúde, (v. lat ludus) s das Zwischenspiel, Intermezzo.

Interluder, in'térilúdd', s der Mitspieler in einem Intermezzo B JONSON

Interlucency, in'térilú'séns. (lat interlucio) s + das Dahzwischenstehen

Interlunar, in'térilúná', } (v l
Interlunary, in'térilúnár' } luna)

adj (die Zeit) zwischen Voll u Neumond (beztreffend)

Interlunium, in'térilúnám, s [Astron] die Zeit der Unsichtbarkeit des Mondes [s. die Wechselzeiten]

Intermarriage, in'térimá'íjé

Intermarry, in'térimár'í, v n unter einander heirathen, Wechselheirathen

schließen

Intermean, in'tériméne, s + der Zwischenakt; die Zwischenhandlung

Intermeation, in'tériméá'shún, (v lat meo) s. + das Dahzwischenstehen

Intermeddle, in'térimé'dl, v n

INT

a) (in) sich ungerufen mengen (in Etwas)
b) (with) den ungerufenen Vermittler maa-chen (in), sich in Jemand's Angelegenheiten einmengen

b) The practice of Spain has been, by war and by conditions of treaty, to intermeddle with foreign states.

BACON

Intermeddle, v a + 1 einmischen, einmengen 2 + (with) adwachsen lassen (mit)

Intermeddler, in'térimé'dládr, s der ungerufen Vermittler, Unterhändler

Intermediacy, in'térimé'déásé, in'térimé'déásé, s die Vermittlung

By the intermediacy of, vermitteltst (einer Sache)

Intermedial, in'térimé'déál, in'térimé'déál, *adj* dahzwischen liegend, befindlich od kommend, Mittel, Zwischen

Intermediary, in'térimé'déádr, (fr intermediaire) s 1 + die Dahzwischenkunft 2 etwas dahzwischen liegendes

Intermediate, in'térimé'déáte, (fr intermedia) *adj* in der Mitte liegend, im Mittel befindlich, Zwischen, Mittel (Farbe, Gattung u.)

Intermediate trade, der Transito-Handel - tour, - voyage, die Zwischenreise.

Intermediate, s [Chem] das Zwischenmittel, aneignende Auflösungsmittel

Intermediate, v n dahzwischen, dazu kommen

Intermediately, in'térimé'déáteil, *adv* 1 durch Dahzwischenkunft, vermittelst 2 im Mittel (befindlich)

Intermediation, in'térimé'déát'shún, s die Dahzwischenkunft.

Intermedium, in'térimé'déám, s 1. der Zwischenraum AEM 2 die dahzwischen, dazu kommende Kraft, das dahzwischen kommende wirkende Mittel COWPER

Intermell, in'térimél', (fr entre-mêler, v. a + untermengen, untermischen,

Interment, in'térimémr. (fr enterrement) s die Beerdigung, das Begräbnis [v a + nebenbei erwähnen.

Intermention, in'térimémr'shún.

Intermess, in'térimés', s. das Zwischengeleucht [Galln] das Mausen

Intermewing, in'térimé'íng, s

Intermication, in'térimé'íká'shún, (l. intermico) s das Dahzwischenhimmeln.

Intermigration, in'térimé'igrá'shún, (v lat migro) s die gegenseitige Auswanderung

Interminable, in'tériménáil (fr W) *adj* grenzenlos, unermesslich, unend-

sich - s + der Unermessliche (Gott) MILTON.

Interminate, in'tériménáte, (lat. interminatus) *adj* unbegrenzt, unbeschränkt, endlos [v a + bedrohen, Einem drohen.]

Interminate, (lat interminor)

Intermination, in'tériménát'shún, s + die Drohung

Intermingle, in'térimíng'gl, v a. untermischen - v n sich untermischen, sich vermischen, vermengt sein

Intermission, in'térimísh'án, (fr. W. v. lat intermissio) s 1 das Aussetzen, die Unterbrechung (einer Arbeit) 2 die

INT

Zwischenzeit, Pause, der Einhalt 3 + die (eine Zeit lang wahrende) Ungebräuchlichkeit, das Abkommen (eines Wortes u.) während einer gewissen Zeit B JONSON 4 der Nachlaß, die Nachlassung, das Aussetzen, Aufhören (des Fiebers u.) für eine gewisse Zeit 5. ♀ die Ruhe

To labor without intermission un-
ausgesetzt, unaufhörlich, unablässig, un-
unterbrochen fortarbeitende Spite of —, ohne
auf Zwischenzeit zur Ruhe zu achten

Intermissive, intèr'mis'siv, *adv.*
unterbrochen. — *adv.* intèr'mis'sively
in Absetzen

Intermit, intèr'mit', (lat. inter-
mitto) *v a* unterbrechen, einstellen — *v n*
nachlassen (w. Fieber), aussetzen, auf eine
gewisse Zeit inne halten, unterbrechen (wie
der Puls), die Sitzungen aussetzen (wie eine
Gesellschaft)

Intermittent, intèr'mit'tént, *adv.*
ausgehend, nachlassend, abwechselnd, unter-
mittlend (Puls), Wechsel (Fieber), aus-
setzend (Muskel)

Intermittent, intèr'mit'tént, }
Intermitting, intèr'mit'ting, }
das Wechseln

Intermittingly, intèr'mit'tinglè,
adv. in Zwischenräumen

Intermix, intèr'miks', *v a* (with)
untermischen, vermischen (mit) — *v n* un-
termischt, vermischt sein

Intermixture, intèr'miks'shùe,
s 1 die Mischung (gemischte Masse) 2
die Vermischung, der Zufuß, die Zuthat

Intermontane, intèr'món'táne,
(w. lat. mons) *adv.* zwischen Bergen liegend

Intermundane, intèr'mù'dáne,
(w. lat. mundus) *adv.* zwischen Welten be-
findlich

Internural, intèr'mù'rál, (w. lat.
murus) *adv.* zwischen Mauern liegend

Intermuscular, intèr'mù's'kulár,
adv. [Anat.] zwischen den Muskeln be-
findlich

Intermutation, intèr'mù'ta'shùn,
s der gegenseitige Austausch

Intermutual, intèr'mù'tshùál,
adv. wechselseitig, gegenseitig

Intern, intèr'n', (lat. internus) *adv.*
† innere, einheimisch

Internal, intèr'nál, *adv.* 1. innere,
innlich 2 innere, Herzens. (Reinheit).
PALLEY 3 innere, absolut, wirklich, wahr
(Werk) 4 binnen od. innerhalb eines Ran-
des, innere, inländisch, einheimisch, — taxes,
Abgaben von dem in einem Staate befind-
lichen Grund u. Boden u., (Gegensatz von
external taxes), der Binnenzoll, — navi-
gation, die Binnenschiffahrt. HAMILTON

Internally, intèr'nálè, *adv.* 1.
innerlich 2 + im Innern, geistig, dem
Geiste nach

International, intèr'nàsh'ùnál,
(fr. W.) *adv.* zwischen verschiedenen Natio-
nen bestehend u. ihren gegenseitigen Verkehre
regelnd, International ADAMS

International law, das Völkerrecht

Internecine, intèr'nè'sine, (lat.
internecinus) *adv.* † mörderisch HUBERAS

Internecion, intèr'nè'shùn, (lat.)
s. † das gegenseitige Morden.

INT

Internection, intèr'nèk'shùn, s
† die Verknüpfung

Internode, intèr'nòde, (lat. inter-
nodum) s [Bot.] der Spalm zwischen zwei
Knoten od. Gelenken

Internuncio, intèr'nùn'shòd, (lat.
internuncius) s 1 der Unterhändler 2
[papstl. Kurie] der Zwischenbotschafter, In-
ternuncius

Interosseal, intèr'ò'shál, }
Interosseous, intèr'ò'shèus, }
(w. lat. os) *adv.* [Anat.] zwischen den Kno-
chen befindlich

Interpeal, intèr'pè'le', (lat. inter-
pello) *v a* unterbrechen

Interpel, intèr'pèl', *v a* unter-
brechen (im Reden), stören

Interpellation, intèr'pèllà'shùn,
(lat. interpellatio) s 1 die gerichtliche, amt-
liche Aufforderung Vorladung 2 die Un-
terbrechung, Zwischenrede 3 die ernstliche
Verwendung od. Wirte TALLON

Interplead, intèr'plè'dè', *v n*
[Rechtspr.] mit einem Nebenumsfunde da-
zwischen einkommen, ehe die Hauptsache ent-
schieden ist

Interpleader, intèr'plè'dèr', s
[Rechtspr.] Einer, der mit einem Neben-
umsfunde dazwischen einkommt Bill of —,
eine Mapregel, wodurch ein Nebenumsfunde
festgestellt wird, ehe die Hauptsache ent-
schieden ist BLACKSTONE

Interpledge, intèr'plèdje', *v a*
gegenseitig verpfänden

Interpoint, intèr'pòint', *v a.* in-
terpunktieren, durch Scheidezeich'n trennen
od. unterzeichnen

Interpolate, intèr'pòlète', (lat.
interpolo) *v a* 1. + wiederholen, von Neuem
beginnen, mit Unterbrechungen fortsetzen
HALE 2 + einschoben, einschalten, (ein-
setzen [Wörter u.]

Interpolation, intèr'pòlèt'shùn,
(fr. W.) s 1 + die Einschlebung, Einschäl-
tung, (Einschiebung eines Wortes u.) 2
das Einschaltete, die Einschaltung, Inter-
polation, Schriftverfälschung 3 [Astron.,
Physik, Mathem.] die Interpolation, Ein-
schlebung (der Schwerkraft)

Interpolator, intèr'pòlètér', s.

Interpolish, intèr'pòl'ish, *v a*
dazwischen glätten

Interpone, intèr'pòne', (lat. inter-
pono) *v a.* † dazwischen stellen, setzen oder
schreiben.

Interposel, intèr'pòzál, s. 1 die
Dazwischenkunft. 2 die Mitwirkung. 3 die
Vermittelung. (einer Sache)

By the interposal of, vermittelt

Interpose, intèr'pòze', (lat. inter-
pono, fr. interposer) *v a* 1 + dazwischen
stellen, legen, setzen 2. + darbieten, anbie-
ten, mit Etwas (z. B. einem Anliegen) ins
Mittel treten 3 + verstreuen lassen (einige
Zeit) 4. + to — one's self, stellen, sich stel-
len, treten (zwischen)

2. The emperor interposed his aid or
services to reconcile the contending
parties WEBSTER. 4. Human frailty
will too often interpose itself among
persons of the holiest function. SWIFT.
To interpose appeal, appellieren.

INT

Interpose, v n 1 sich ins Mit-
tel od. dazwischen schlagen, ins Mittel treten,
sich verwenden, den Vermittler machen 2
(im Reden unterbrechen) einfallen.

Interpose, s + f Interposal

Interposer, intèr'pò'zèr', s 1 die
Sache, Person, die zwischen Andere tritt
od. sich stellt 2 die Mittelsperson, der Ver-
mittler

Interposit, intèr'pòzit s der Mes-
selagerort zwischen zwei Handelsplätzen od.
Ländern

Interposition, intèr'pòzish'ùn,
(lat. interpositio) s 1 + der Zwischenstand,
die Zwischenstellung, Zwischenlage, das Da-
zwischenstehen 2 + a) die Dazwischenkunft
b) die Vermittelung 3 etwas Dazwischen-
gestelltes, das Zwischenbringend MILTON

1 The interposition of the Baltic sea
between Germany and Sweden 2 a)
The — of the magistrat in quieting
sedition b) By the — of a common
friend, the parties have been recon-
ciled WEBSTER

Interposure, intèr'pò'zhùre, s.
† Interposal

Interpret, intèr'pièt', (lat. inter-
pretor) *v a* a) auslegen, erklären, deuten.
b) erklären (besonders von dem, der Pup-
penpfeife zeigt) SHAK.

Interpretable, intèr'prèiàbl,
adv. erklärbar, auslegbar.

Interpretation, intèr'prèiàt'shùn,
(lat.) s 1 (das Auslegen u. der gegebene
Sinn) die Auslegung, Deutung, Erklärung.
2 das Auslegungs-, Erklärungsvermögen.

Interpretative, intèr'prèiàt'iv,
(fr. interpretatif) *adv.* 1 durch Erklärung,
Auslegung herans od. zusammengebracht
2 (of) Etwas erklärend, erläuternd. — *adv.*
Interpretatively, auslegungsweise

Interpreter, intèr'prèiàt', (lat.
interpretor) s 1 der Erklärer, Ausleger. 2.
der Dolmetscher, Dolmetsch

Interpunction, intèr'pùnk'shùn,
(lat.) s [Gramm.] die Interpunction

Interregnum, intèr'reg'nùm, }

Interregno, intèr'renò', }

(lat. W.) s das Interregnum, Zwischen-
reich, die Zwischenregierung

Interrex, intèr'rèks, (lat. W.) s.
der Reichsverweiser, Zwischenkönig.

Interrogate, intèr'rògàte', (lat.
interrogo) *v a* fragen, befragen, verhören
(Zeugen u.)

Interrogate, v n fragen, fragen

Interrogate, s das Verhör

Interrogation, intèr'rògàt'shùn,
(lat.) s 1 das Fragen, Befragen, Ver-
hören 2 die Frage 3. — od. note of —,
das Fragezeichen

Interrogative, intèr'ròg'at'iv,
(fr. interrogatif) *adv.* fragend, eine Frage
bezeichnend; in Form einer Frage eingeleitet
bet — *adv.* Interrogatively, frage-
weise

Interrogative, s das Fragewort.

Interrogator, intèr'rògàtùr', s.
der (ewige) Frager

Interrogatory, intèr'ròg'at'ùr',

INT

(fr interrogatoire) *adj* fragend, eine Frage enthaltend

Interrogatory, *s* 1 [Rechts]spr 2 das Verhör 2 die Frage, das Fragestück

Interrupt, *interupt*, (lat inter-rumpo) *v a* 1 unterbrechen (eine Rede ic), Einem in die Rede fallen, abwenden, im Gange stören, hindern 2 unterbrechen, trennen

Interrupt, *adv* 1 schein 2 unterbrochen MILTON

Interrupted, *intèrrupt*, *adv* unterbrochen, abgebrochen — *adv* interruptedly, mit Unterbrechungen

Interrupter, *intèrrupt*, *s* der Unterbrecher, Störer

Interruption, *intèrrupt*, *s* (lat interruptio) 1. das Unterbrechen, die Unterbrechung 2 der ausgehobene Zusammenhang von etwas Ausgedehntem, der Dazwischenstand, die Zwischenlage, das Dazwischenliegen 3 die Dazwischenkunft, — of time, die Zwischenzeit 4 die Unterbrechung, Störung 5 die Pause 6 die Unterbrechung, das Aufhören, without —, in Einem fort 7 das Wiederauf, die Schranke SHAK

2 An isle separated from the continent by the interruption of the sea

4. The work of the Erie canal has suffered few interruptions from storms and floods WEBSTER

To meet with no interruption in the execution of a work ohne Unterbrechung an einem Werke vorübergehen können In the — of his sorrow etc., sobald sein Kummer ic ein wenig nachließ

Interscapular, *intèrskàp*, *adj* [Anat] zwischen den Schulterblättern befindlich

Interseind, *intèrsiend*, (v lat secundo) *v a* abschneiden

Interscribe, *intèrskrìbe*, (v lat scribo) *v a* dazwischen schreiben

Intersecant, *intèrsekànt*, (lat. intersecans) *adj* zerschneidend, zersetzend, durchschneidend

Intersect, *intèrsèkt*, (lat. intersecto) *v a* durchschneiden — *v n* sich durchschneiden

Intersection, *intèrsekshàn*, (lat. intersectione) *s* 1 [Geom] der Durchschnitt, Durchschmittspunkt 2 das Durchschneiden

Interseminate, *intèrsèminè*, (v lat semino) *v a* dazwischen saen

Intersert, *intèrsèrt*, (lat. intersero) *v a* einschieben, einschoben, einmischen [die Einschaltung]

Intersertion, *intèrsèrshàn*, *s*

Intershock, *intèrshòk*, *v n* zusammenstoßen. — *s* das Zusammenstoßen, der Gegenstoß [schlagen]

Intersoil, *intèrsòil*, *v a* auf

Intersole, *intèrsòle*, (fr entresole) *s* [Archit] der Entzopf, das Spitzgegesäß, Zwischengegesäß [Zwischenraum]

Interspace, *intèrspàsè*, *s* der

Intersperse, *intèrspèrsè*, (v lat spargo) *v a* 7 u. 2 mit austreuen, untermengen [s. die Einstreuung]

Interspersion, *intèrspèrshàn*, *s*

Interstellar, *intèrstèllàr*, (v. lat

INT

stella) *adj* zwischen den Sternen befindlich, jenseits des Sonnensystems gelegen

Interstice, *intèrstìs*, *intèr'stìs*, (fr W v lat interstitium) *s* 1 der Zwischenraum 2 die Zwischenzeit

Interstinctive, *intèrstìngk*, *adv* 1 unentscheidend, Unterscheidungs

Interstitial, *intèrstìsh*, *adv* zu Zwischenräumen gehörig, Zwischenräume enthaltend

Interstratified, *intèrstàt*, *adv* [Geol] zwischen andern Körpern aufgeschichtet [unterreden]

Intertalk, *intèrtàlk*, *v n* 1 sich

Intertangle, *intèrtàng*, *v a* verflechten

Intertexture, *intèrtèks*, *s* 1 das Einweben 2 das Gewebe

Intertie, *intèrti*, *s* [Zim]

Interduce, *intèrdùsè*, *s* [Zim]

Intertropical, *intèrtropìkàl*, *adv* zwischen den Wendekreisen liegend

Intertwine, *intèrtwìne*, *v a* durchschlingen, verflechten

Intertwist, *intèrtwìst*, *v a* in einander schlingen, verschlingen

Interval, *intèrtiàl*, (lat interval-lum, fr. intervalle) *s* 1 der Zwischenraum, Abstand (zwischen zwei Gegenständen) 2 1 a) der Zwischenraum, die Zwischenzeit b) (die Zwischenzeit zwischen zwei Paroxytomen) die Pause, Zeit, der Augenblick 3 [Mus] das Intervall, der Tonabstand 4 die Niederung

An interval of ease of peace, of reason, his lucid intervals, his intervals of sense, ein ruhiger Augenblick, ein ruhiger Zwischenraum, seine hellen Augenblicke By intervals, von Zeit zu Zeit, zu verschiedenen Malen.

Intervalled, *intèrtiànd*, *adv* 2 durchschnitten (wie von Adern)

Fair champagne with less rivers intervalled

Intervene, *intèrvène*, (lat. intervenio, fr. intervenir) *v n* 1 7 dazwischen kommen, dazwischen liegen (zwischen Personen u. Dingen) 2 7 hinzutreten, eintreten

3 1 a) dazwischen kommen (v der Zeit ic) b) eintreten, vorfallen u. Ereignissen ic) c) bestehen, helfen d) ins Mittel treten, dazwischentreten, vermitteln, intervenieren

1 The Atlantic intervenes between Europe and America; the Mediterranean intervenes between Europe and Africa 3 d) A third party may intervene and accept a bill of exchange for another

Intervene, *s* 1 das Dazwischentreten

Intervient, *intèrvènént*, *adv* 1 dazwischentreten, vorfallend

Intervention, *intèrvèshàn*, (fr W v lat interventio) *s* 1. 7 der Zwischenstand, das Dazwischentreten 2 die Dazwischenkunft 3 die Vermittlung, Hilfe, der Beistand 4 das ins Mittel Treten (zu Gunsten eines Andern), die Dazwischenkunft, Intervention

INT

1 Light is not interrupted by the intervention of a transparent body 2 Let us decide our quarrels at home without the intervention of a foreign power

Intervention, *intèrvèshàn*, (lat interventio) *s* 1 die Zusammenkunft, Unterredung 2 der Beistand 3 die Aufsicht

Intervolve, *intèrvòlv*, (lat intervolvō) *v a* in einander wickeln, einwickeln

Interweave, *intèrwèvè*, *prael* interwove, *pp* (interwaved, interwove)

interwoven, *v a* 1 7 in einander weben, verweben, unterweben (Seiden u. Baumwollenfäden ic) 2 1 a) untermischen b) (with) vermischen, vermengen, verweben (mit)

2 a) A covert of interwoven trees b) To interweave truth with falsehood

Interwish, *intèrwìsh*, *v a* 1 einander od gegenseitig anwünschen

Interworking, *intèrwòrkìng*, *s* das Interwirken

Interwreathed, *intèrwèthèd*, *adj* verflochten

Intestable, *intèstàbl*, (fr W v lat intestabilis) *adv* 1 unähig zu testieren, ein Testament zu machen 2 1 unähig, als Zeuge aufzutreten

Intestacy, *intèstàsè*, *s* das Erben ohne ein Testament zu hinterlassen, der Mangel einer Erbsetzung

Intestate, *intèstàtè*, (v lat. intestatus) *adj* 1 ohne ein Testament hinterlassen zu haben 2 [Recht] u. Convent in Nordam] nicht vermacht, worüber man durch kein Vermächtnis verfügt hat 3 1 ungewillt (Erben).

Intestate, *s* die Person, die stirbt, ohne ein Testament hinterlassen zu haben.

Intestinal, *intèstèniàl*, (fr. W) *adj* [Anat] zu den Eingeweiden, Darmen gehörend, Darm

Intestinal tube or canal, der Darmkanal, Darmgang, die Darmröhre

Intestine, *intèstìna*, (fr. intestin, lat intestinus) *adj* 1 inner, im Innern des menschlichen od tierischen Körpers befindlich 2 (gewöhnl) 1 innere, einheimisch, 1 innerlich (Heim, innerlich ic)

Intestine, *s* gewöhnl pl [Anat] die Eingeweide, Gedärme. [machen]

Intestine, *intèstèrt*, *v a* durch

Intestine, *intèstèrt*, (angl. threat, fr. trait) *v a* 1 7 unterjochen, zum Sklaven machen 2 1 unterjochen (den Geist)

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

Intestine, *intèstèrt*, *s* 1 die Knechtschaft, Sklaverei, 2 die Dethronisierung, dethronisieren

INT

feit, innige Vertraulichkeit, Herzlichkeit, der vertraute Umgang

I was one of his intimacy, ich war Einer seiner Vertrauten, gehörte auch zu seinen Vertrauten

Intimate, in'timate, (lat intimas) *adj* 1 innere (Intimität) 2 MILTON 2 nähere 3 vertraut, innig 4 ± (to) innig verwebt (mit)

2 He was honored with an intimate and immediate admission SOUTH

Intimate, *s* der Vertraute, Bufenfreund, vertraute Freund

Intimate, *v* a. 1 ± als Freunde mit einander theilen SPEAKER 2 (fr intimer) andeuten, zu verstehen oder zu erkennen geben

2 He intimated his intention of resigning his office

Intimately, in'timateb, *adv* 1 innig, genau. 2 innig, vertraut 3 genau, eng (verbunden sein mit Einem) 4 genau, besonders

1 Two fluids intimately mixed 4 To be — acquainted with facts or with a subject

Intimateness, in'timateb, *s*, die Intimität, Vertraulichkeit

Intimation, in'timate'shún, (fr W) *s* die Andeutung, Anzeige, der Fingerzeig, Wink

Intime, in'time, *adv* ± innere

Intimidate, in'timédáte, (fr intimidar) *v* a. Einem schrecken, einschrecken, einschüchtern, Einem Furcht, Schrecken einjagen, bange machen

Intimidation, in'timédá'shún (fr W) *s* das Einschrecken, Einschüchtern, Schrecken, die Einschüchterung

Intinctivity, in'tingktiv'itè, (v lat, tinotus) *s* [Mineralg] der Mangel an der Eigenschaft, andere Körper zu färben

Intire, } Entire *n* dessen Ab

Intirely, } setungen

Intitle, } Entitle

Into, in'tò, (in u to) ehem oft für into, *prop.* 1 (die Richtung einer Bewegung von Außen nach Innen anzeigend) in Come into the house, go — the church, one stream falls or runs — another. Water enters — the fine vessels of plants.

2 sein Durchdringen über die Außenseite oder Oberfläche, oder eine Annäherung andeutend) in, in ... hinein, in ... herein. Look into an apartment, — a letter or book — the very town, bis in die Stadt hinein

3. (ein Einschreiben, Einreiben anzeigend) in Infuse more spirit or animation into the composition

4 (eine Mischung bezeichnend) in Put other ingredients into the compound

5 (ein Einschreiben andeutend) in. Put these ideas into other words

6 (den Uebergang einer Sache von einer Form oder von einem Zustande in einen andern anzeigend) in Compound substances may be resolved into others which are more simple; ice is convertible — water, and water — vapor

To force any one into .. Einem mit Gewalt zu Etwas bringen, zwingen zu .. To

INT

be enticed — the commission of crimes zu Verbrechen verführt werden To frighten any one into .. Einem durch Furcht zu Etwas bewegen, veranlassen od bringen To beat or to whip any one — good manners, Einem Beheimart einbläuen To bribe any one —

secrecy. Einem durch Bestechung zum Schweigen bringen To grow — a habit zur Gewohnheit werden To reason any one — the belief of God, Einem durch Vernunftschlüsse von dem Dasein Gottes überzeugen To be led into .. zu Etwas bewegen, veranlaßt werden To seduce — , zu Etwas verleiten — the bargain, daren (geben Etwas), in den Kauf My house looks — a garden, mein Haus geht auf einen Garten

Intolerable, in'tol'éràbl, (fr W) *v* (lat) *adj* unerträglich, unelblich, unbillig, unausstehlich (Sache etc.), stehend (Sache etc.). — *adv* Intol'erably, un

erträglich etc

Intolerableness, in'tol'éràbl'ness, *s* die Unerträglichkeit

Intolerance, in'tol'éràns, (fr W) *s* die Unbilligkeit, Intoleranz

Intolerant, in'tol'érànt, (fr W) *v* (tolera) *adj* 1 (of) nicht fähig zu ertragen (Etwas) 2 unbillig, intolerant — *s* der Unbilligkeit

Intolerated, in'tol'éràted, *adj* nicht ertragen, nicht gebildet werden

Intoleration, in'tol'érà'shún *s*, die Unbilligkeit

Intomb, in'tòm, *v* a. beerdigen

Intonate, in'tónàte, (lat intono) *v* n. 1. [Mus] (einen Gesang ausstimmend) den Ton angeben 2 dominieren

Intonation, in'tónà'shún, (fr W) *s* 1 [Mus] a) die Einstimmung, Tonanhebung b) (die Art der Tonanhebung) die Intonation 2 (im Sprechen) die Intonation 3 das Dominieren

Intone, in'tónè, (lat intono) *v* a. (den Ton) angeben, (ein Lied) ausstimmend.

Intone, *v* n. den Ton angeben

Intorsion, in'tór'shún, (f intorqueo) *s*, [Bot] die Verdringung

Intort, in'tórt, *v* a. drehen, winden

Intough, in'túf, *v* n. zäh werden

Intoxicate, in'tók'skàte, (v lat toxicum) *v* a. 1 ± berauschen 2, ± berauschen, verblenden, betören Intoxicated with .., berauscht, eingenommen (von)

Intoxicate, *adj*, berauscht.

Intoxication, in'tók'skà'shún *s* 1 die Berauschung 2 der Rausch (auch ±)

Intractable, in'trákt'àbl, (fr intractable, lat intractabilis) *adj* 1 unentsam, unbiegsam, widerspänstig, störrig. 2, unbandig (u Thieren)

Intractableness, in'trákt'àbl'ness, *s*, und

Intractability, in'trákt'àbl'itè, *s*, 1. die Unentsamkeit, Unbiegsamkeit, Störrigkeit. 2 die Unbandigkeit

Intractably, in'trákt'àblè, *adv* 1. störrig, widerspänstig. 2. widb. [Einzug]

Intrado, in'trá'dò, *s* der feierliche

Intrafoliaceus, in'trá'fólià'shús *adj* [Bot.] auf der inneren Seite eines Blattes wachsend

Intrance, f Entrance.

INT

Intranquillity, in'tránkwíl'itè *s*, die Unruhe [unwegunglich]

Intransient, in'tráns'hiént, *adj*

Intransitive, in'tráns'itív, (lat intransitivus) *adj* [Gramm.] intransitiv, unüberleitend — Intrans'itively in transitiv

Intransmissible, in'tráns'mí'ssibl, *adj* unüberleitend, nicht überlieferbar, nicht überliefert, übertragen, vererbt werden können

Intransmutability, in'tráns'mutàbíl'itè, *s* die Eigenschaft, sich nicht verwandeln zu lassen

Intransmutable, in'tráns'mutà'bíl, *adj* sich nicht verwandeln lassend

Intransit, in'tránt, (lat intrans) *adj* hienugehend, durchdringend

Intrasure, in'trésh'úre, *v* a. 1 wie einen Schatz, wie in einer Schatzkammer aufbewahren

Intréat, in'tréte' *v* a. 1 gebrauchen, handhaben; zubringen SHAK 2 für Entreaty [an Bitten, vollen Bitten]

Intréatful, in'tréte'fúl, *adj* reich

Intréach, in'tréach', (fr trancher) *v* a. 1 [Metz] verschneiden (ein Lager etc.)

2 einschneiden, durchschneiden (das Gesicht).

Intréach, *v* n' (on, upon) Eingriff thun, eingreifen ein, unterpnen (Etwas), zu nahe treten (einer Sache)

Intréachant, in'tréach'ánt, *adj* 1 unzerrenlich, unheilbar, unverwundbar.

Intréachment, in'tréach'mént, *s*, [Metz] die Verschärfung

To cast up, to throw up an intréachment, eine Schanze aufwerfen.

Intrépid, in'trép'id, (f intrepidus) *adj* unerschrocken — *adv* Intrep'idly, unerschrocken

Intrépidity, in'trép'id'itè, (fr intrepidus) *s* die Unerschrockenheit. [widend]

Intréicable, in'trékàbl, *adj* 1 ver-

Intréacacy, in'trékà's, *s*, a) 1 ± die Verwickelung, Verwirrung, Verworrenheit b) die Schwierigkeit, Verlegenheit

Intréicate, in'trékàte, *adj*, f u. ± verwickelt, verworren, schwierig

Intréicate, *v* a. ± verwickeln.

Intréicately, in'trékàtèl, *adv*, verwickelt, verworren

Intéicately engaged, tief verwickelt.

Intréicateness, in'trékàtè'nè's, *s*, die Verwickelung, Verworrenheit

Intréication, in'trékà'shún, *s* 1 die Verwickelung, der Wirrwarr, das Gaby, einig

Intrigue, in'trég', (fr W) *s* 1 das Intrigewebe, Truggewebe, die Ränke, der heimliche Aufschlag, Streich, Klist, die Intrigue 2. der heimliche, verworrene Handel; das geheime Liebesverständnis, der Liebeshandel. 3 [Theater] die Intrigue Verwickelung, Verschlingung (eines Stücks) 4. 1 die Verwickelung, Verschlingung Hais [Wiff]

Intrigues Intrigues, Kisse, Ränke.

Intrigue, (fr intriquer) *v* n. 1.

mit Ränken umgehen, Ränke spielen oder schmieden. 2 Liebeshandel ausspannen.

Intrigue, *v* a. ± verwickeln.

Intriguer, in'trég'úr, *s* 1 der Ränkemacher, Ränkeschmied. 2. der Kuppler,

INT

Intriguingly, intrèg'inglè, *adv*
anfevoll, mit Ranken [in sich verwickelt]
Intrinsic, intrin'se', *adj* verflochten
Intrinsicate, intrin'sékâte, *adj* †
verwickelt, verworren

Intrinsic, intrin'sik, {
Intrinsic, intrin'sékâl, { (fr in-
trinseque, lat intrinsicus) *adj* 1 a) innere,
innerlich b) innere, eigentlich, absolut
(Wertz) c) wahr, wirklich 2 wesentlich 3
† vernaut

Intrinsically, intrin'sékâlè, *adv*
im Inneren, innerlich, wesentlich, wirklich
[Wertz]

Intrinsically valuable, von innerem
s. der innere Wertz

Introduce, intròdùce', (lat intro-
duco) v a 1 g einführen 2 (into) führen,
hineinführen (in ein Zimmer u.), 3 (to)
vorstellen (Einem), Einem bekannt machen
(mit Einem), einführen (bei 4 † einführen
(eine Mode u.) 5 [Handel] einführen
(Waren) 6 † to — into the mind, dem
Geiste beibringen, to — habits into children,
bei Kindern Gewohnheiten erzeugen **LOCAL**
7 etoffen, einführen, to — a subject with
(a long preface etc.), einem Gegenstande
(eine lange Vorrede u.) vorangehen lassen,
voraussetzen

To introduce one's self to notice,
to the public sich bekannt machen, bekannt
werden, sich wahrnehmen (dem Publikum)

Introducer, intròdù'sur, s. der
Einführer, Einer, der Etwas in Gang
bringt, † Introduce

Introduction, intròdùk'shùn, (†
introduction) s 1, g die Einführung 2 a)
(to) die Vorstellung, Einführung (einer Per-
son bei Einem) b) die Empfehlung 3
[Handel] die Einfuhr 4 † die Einführung
(einer Mode u.) 5 die Einföhrung (eines
Wortes), (to) die Einföhrung (zu, in) 6
[Kier] die Einföhrung.

2 We speak of the introduction of
one stranger to another **WESEN**
Leiters of introduction, Empfeh-
lungsschreiben, Empfehlungsbriefe

Introductive, intròdùk'tiv, *adj*
einföhrend, vorlòufig

Introducer, intròdùk'tur, (fr
introduceur) s † der Einföhrer, Einföhrer
Introductory, intròdùk'tôrè, *adj*
einföhrend, Einföhrungs

Ingression, intrògrè'shùn, (lat
agr) s. † das Einsetzen, der Eintritt

Introit, intrò't, (fr. W. v lat in-
troitus) s [von stath Met.] der Eingang,
Anfang der Messe.

Intromission, intròmish'ùn, (†)
s 1 die Zulassung, Einfassung 2 der Zu-
tritt, Zugang 3 [Scots law] die Ein-
führung in die Jurisdiktion eines Landes

Intromit, intròmít', (lat intro-
mitto) v a 1. einfassen, durchlassen 2
† zulassen 3 hineinföhren.

1. Glass in the window intromits light
without cold into a room

Intromit, v. n [Scots law] sich in
die Jurisdiktion eines Landes hineinföhren

Introspection, intròrèp'shùn, s.
die Einfassung.

INT

Introspect, intròspèkt', († intro-
specio) v a prüfen (besichtigen)

Introspection, intròspèk'shùn, s.
das Spiegeleben, die Spiegung — of one's
self, die Selbstprüfung, Selbstbetrachtung
To make an introspection into one's
own mind, einen Blick in sein Inneres
werfen [sumo] v a empfangen

Introsome, intròsòmè', (v lat
Introsusception, intròsùsèp'-
shùn, und

Intussusception, intròsùsèp'-
shùn, (fr W.) s 1 [Physi] das Ansteigen,
die Anhebung neuer Theile von Innen 2
[Med] das widernatürliche Einschleichen

Introversive, intròvè'ssènt, (v
lat venio) *adj* † hineinfallend

Introversive, intròvè'shùn, s.
das Einwärtsgehen A tiresome — of his
faculties, eine ermüdende Anstrengung sei-
ner Geistesfähigkeiten **BERKELEY**

Introvert, intròvè't', (v lat venio)
v a einwärts kehren

Intrude, intròdù', (lat intrado)
v n 1 (ohne vorläufige Einladung kom-
men) eindringen 2 † (on) a) sich Einem auf-
bringen, Einem beschwerlich fallen, über-
lastig sein, Einem stören b) (auch into) sich
eindringen, Eingriffe thun (in), sich auf eine
unzulässige Weise in den Besitz einer Sache
setzen c) (on, upon) sich Einem aufbringen
(v Gedanken)

2 a) To intrude on families at unseason-
able hours b) To — on the lands of
another **WESEN**

Intrude, v a 1 eindringen, to —
one's self into, sich eindringen, sich
mischen (in) 2 einzwängen

Intruder, intròdù'dù, s 1. der
Ueberläufige, Eindringliche 2 der eingebren-
gene, unrechtmäßige Besucher, (on) Einer, der
sich auf eine unzulässige Weise in den Besitz
(eines Hauses) setzt oder gesetzt hat

Intrusion, intròdù'shùn (lat in-
lusio) s 1 das Eindringen, Anbringen,
die Eindringung, Eindringlichkeit 2 die An-
maßung 3 die unrechtmäßige Besitzergrei-
fung von einem Gute.

1 Why this intrusion?
Were not my orders that I should be
private? **ADDISON.**

By so long an intrusion upon your
meditations, dadurch, daß ich Euch so lange
in Euren Betrachtungen gestört habe

Intrusive, intròdù'siv, *adj*. zudring-
lich, überlastig

Intrust, intrù'st', v a a) to — any
one with, to — any thing to, Einem
Etwas anvertrauen b) † vertrauen (Einem
Etwas)

To intrust a servant with one's
money or goods, oi to — money or
goods to a servant

Intuition, intrù'shùn, († intueor)
s 1 [Philos.] die Anschauung 2 die An-
schauung, Betrachtung, der Betracht

To make an intuition into, † Er
was prüfen

Intuitive, intrù'siv, (fr intuitif)
adj. 1 [Philos.] anschauend, anschaulich (Er-
kenntnis u.) 2 [Theol.] anschaulich

Intuitive vision, [Theol.] die An-

INU

schauung, das Sehen von Angesicht zu An-
gesicht — powers, das Anschauungsvermögen

Intuitively, intrù'sivè, *adv* an-
schaulich

To perceive truth intuitively, eine
anschauende Erkenntnis der Wahrheit haben,
die Wahrheit durch unmittelbare Wahrneh-
mung finden

Intumescence, intrùmès'sènce, (lat in-
tumesco) v n aufschwellen

Intumescence, intrùmès'sènce, }
Intumescency, intrùmès'sèncè, }

s 1 das Schwellen, Anschwellen, Anschwel-
len 2 die Anschwellung (als Zustand)

Intumulated, intrùmùl'atèd, (†
intumulus) *adj* † überbedigt.

Inturgescence, intrù jè's'sènce,
(lat inturgesco) s 1 das Aufschwellen,
Schwellen, Anschwellen 2 die Aufschwellung
(Zustand) [die Quetschung, der Stoß]

Intuse, intrù'sè', (lat intusus) s †

Intwine, intrùwè', v a 1 verflocht
ren 2 durchflochten — v n verflochten sein

Intwist, intrùwì'st', v a 1 verflochten
sein 2 verflochten

Inumbate, intrùm'bràtè, (lat in-
umbro) v a beschatten

Inunneted, intrùng'tèd, († inungo)
adj gesalzt — Inunnetion, s die Be-
salzung, das Besetzen

Inunnetosity, intrùng'tòs'sè'sè,
s [Mineralg] der Mangel an Fettigkeit
oder Dichtigkeit *adj* überflüchtig

Inundant, intrùnd'ànt, (lat. mundo)

Inundate, intrùnd'àtè, v a 1 †
überflüchten 2 † überflüchten

2 The presses inundate the country
with papers The country was once
in undated with bills of credit

Inundation, intrùnd'à'shùn, († in-
undatio) s 1 † die Ueberflüchtung 2 †
die Ueberflüchtung, der Ueberfluß, Zu-
sammenfluß. [Ueberflüchtung]

Inurbanity, intrùbàn'è'sè, s die

Inure, intrù', v a 1. (to) gewöh-
nen (an) 2 Etwas gewöhnen lassen

To inure one's self to, sich gewöh-
nen (an), Etwas gewöhnt werden Inured
to, veraccant mit.

Inure, v n a) gütig sein. b) (to,
uber to any one's benefit), Einem zu gute
kommen

b) A gift of lands inures to the heirs
of the grantee, or it inures to their
benefit **WESEN**

Inurement, intrù'mènt', s die

Gewohnheit, Übung, orteile Wiederholung.

Inurn, intrù'n', v a 1. beerdigen.
SHAK 2 in eine Urne legen

Inusitate, intrù'sè'tàtè, *adj* † un-
gewöhnlich, ungebrauchlich — *adv* inu-
sitate, ungewöhnlich — Inu'sitate

near s † die Ungebrauchlichkeit. — Inu-
sitation, s † die Nichtgebrauch, Unge-
wohnheit **FALEX**

Inustion, intrù'shùn, († inustio)
s. das Einbrennen, Braundatzen

Inutile, intrù'il, (fr W. v lat in-
utilis) *adj* † unnütz

Inutility, intrù'il'è'sè, (lat inutili-
tas) s. die Nützlosigkeit. [unausgesprochen]

Inutterable, intrù'tù'sbèl, *adj*.

INV

Invade, *invade'*, (lat *invado*) *v a* 1 überfallen (ein Land), (in ein Land) einfallen, Einfälle machen, es mit einem Heere überziehen 2 anfallen, angreifen 3 *± a*) an sich reißen, sich einer Sache bemächtigen b) antasten (Jemandes Rechte), Eingriffe thun (in) c) einer Sache Eintrag thun d) stören (Jemandes Ruhe etc.) e) *±* losziehen (auf eine Regierung u.) 4 (ein Varnisier) betreten (einen Ort) SPENSER 5 anfallen (*v* Krankheiten)

1 The French armies invaded Holland in 1795 3 b) The king invaded the rights and privileges of the people, and the people invaded the prerogatives of the king

To be invaded with fear, von Furcht ergriffen sein To—any one's territories, Einem ins Gehege kommen

Invader, *invā'dā*, *s* 1 Einer, der in einer feindlichen Absicht in die Besitzungen eines Andern einfällt 2 der Angreifer 3 der Unruhmacher, Unruhmacher

Invalescence, *invālō'sēnsē*, (*s* *invalesco*, *s* die Gesundheit, Stärke

Invaletudinary, *invālētū'dd-nāle* *adj.* kranklich, schwachlich

Invalid, *invāl'id*, (lat *invalidus*) *adj* 1 kraftlos, schwach, gebrechlich, dienstunfähig 2 [Rechtspr.] ungültig, rechtsungültig

Invalid, *invāl'idēd*, *s* 1 der Invalid, untuglich gewordene Soldat 2 der gebrechliche, kranke Mensch

Invalidate, *invāl'idāte*, (*fe*, *invalido*) *v a* 1 [Rechtspr.] ungültig machen, für ungültig erklären, umstoßen, entgültigen 2 entkräften (einen Schluß u.)

Invalidity, *invāl'iditē*, *s* 1 *±* das Unvermögen, die Schwachheit, Schwache 2 *±* die Ungültigkeit, Nullität

Invalidness, *invāl'idnēs*, *s* die Schwäche

Invulnerable, *invāl'idābl*, *adj* *±* unschlagbar (Wortrecht u.) — *adv* *Invulnerably*, unschlagbar — *Invulnerableness*, *s* die Unschlagbarkeit

Invariable, *invāl'idābl*, (*fe* *Inv.* *v* *lat.*) *adj* unveränderlich, unwandelbar — *adv* *Invvariably* unveränderlich, beständig

Invariableness, *invāl'idāblnēs*, *s* die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit

Invaried, *invāl'id*, *adj.* unabwandelbar (Wort)

Invasion, *invā'zhūn*, (*fe* *Inv.* *v* *lat* *invasio*) *s* 1. der (feindliche) Einfall, Überfall 2 *± a*) der Eingriff (in die Rechte eines Andern) b) der Angriff c) der Anfall (einer Krankheit)

The invasion of England by William the Norman, der Einfall Wilhelms des Eroberers in England

Invective, *invēktiv*, *adj* 1 angriffsend, Angriffs, feindlich 2 Eingriffe thuernd (in), antastend (Jemandes Wortrecht)

Inveck, *invēk*, *v a* einwerfen

Invection, *invēk'shūn*, } (*fe* *invectio*, *lat* *invecto*) *s* die Schmähung, Spottrede, Lästerung, Schimpfrede, das Schmahwort, Schimpfwort, Scheltwort, die

INV

Invektive *Invective* against, (*± at*), die Invektive gegen

Invective, *adv* schmähend, stichelnd, lästernd, anzuglich — *adv* *Invectively*, 1 schmähend 2 schimpflich SHAK

Inveigh, *invā'*, (lat *inveho*) *v n* schelten, schmähen, schimpfen, (against) losziehen (über, auf)

Inveigher, *invā'ūr*, *s* der Schmäher, Lächer, Quäler, der über Etwas loszieht

Inveigle, *invē'gl* (*nom* *enveogler*) *v a* *±* verführen, verleiten, locken, reizen, anlocken [Camen abwendig machen

To inveigle any one from, Einem die Verführung, Lockung

Inveiglement, *invē'glment*, *s* die Verführung, Lockung

Inveigler, *invē'glur*, *s* der Verführer, Schmeichler

Inveigling, *invē'glīng*, *s* [idm Recht] die Verführung (*v* Liebchäften)

Inveiled, *invā'ild* *adj* verhehelt

Invent, *invēnt*, (*fe* *invento*, *v* *lat* *invenio*) *v a* 1 *±* erfinden 2 *±* erdichten, aushecken, aufbringen 3 *±* erfinden, ausdenken, erbeuten 4 finden, antreffen

Inventer, *inventor*

Inventful, *invēnt'fūl*, *adj* *±* erfindungsreich

Inventible, *invēnt'ibēl*, *adj* erfindbar

Invention, *invēn'shūn*, (*fe* *Inv.* *v* *lat* *inventio*) *s* 1 (das Erfinden) die Erfindung 2 (die erfundene Sache) die Erfindung 3 die Erfindung. 4. [idm Kath. Rel.] die Auffindung, — of the Holy Cross, die Kreuzerfindung. 5. [schöne Künste] die Erfindung 6 das Erfindungsvermögen, die Erfindungsgabe, Erfindungskraft, der Erfindungsgeist, die Erfindsamkeit 7 *±* die Erfindung 8 *±* die Erfindungskraft

2 The steamboat is the invention of Fulton, the cotton gin is the — of Whit

ucv [Kopf]

A man of invention, ein erfindungsreicher

Inventive, *invēnt'iv*, (*fe* *inventis*) *adj* erfindend, erfindend, Erfindungs

Inventor, *invēnt'ūr*, *s* 1. der Erfinder 2 der Erfinder

Inventorially, *invēnt'ōriālē*, *adv* nach Art eines Inventars, als ein Verzeichniß

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

Inventorship, *invēnt'ōrshīp*, *s* die Erfinderschaft

INV

1 *±* umkehren, umwenden 2 *± a*) verkehren, umkehren (die Ordnung u.) b) vermengen 3 [Mat.] umkehren 4 *±* zu einem andern Zwecke verwenden, unterwerfen

Inverted comma, [Typogr.] das Anführungszeichen

Invertebral, *invē'tēbrāl*, (*fe* *invertebr.*) *adj* [Naturg.] (das Thier) ohne Rückgrat

Invertebrated, *invē'tēbrālēd*, *adj* [Naturg.] ohne Wirbelbeine

Invertedly, *invē'tēdlē* *adv* umgekehrt, verkehrt (das Umkehrungsmittel

Invest, *invēst*, (*lat* *investio*, *fe* *in vestio*) *v a* 1 *±* (with) bestreiten (mit), 2 *±* (with) a) bestreiten (mit einem Aime u.) b) schmücken, zieren (mit) SHAK c) beauftragen (mit) d) to be invested with, umgeben sein (von Glanz u.) e) *±* (with) einweihen (in eine Kunst etc.) f) *±* to be invested in, erhoben werden (zu einer Würde u.) g) (with) kleiden (in) 3 umhüllen, bedecken SHAK. 4. *±* ertheilen, geben

BACON 5 belehnen, einweisen, unfähigen 6 berennen, einziehen (eine Stadt) 7 *±* anlegen (einen Gürtel u.) 8 [Handel] anlegen (Geld in)

To invest with full power, Einem ermächtigen, Einem Vollmacht geben

Investient, *invēs'tiānt*, *adj* bekleidend, [erforschlich]

Investigable, *invēs'tigābl*, *adj*

Investigate, *invēs'tigāte*, (*lat* *investigo*) *v a* erforchen, untersuchen

Investigation, *invēs'tigā'shūn*, (*fe* *Inv.* *v* *lat*) *s* die Erforschung, Untersuchung, Forschung

Investigative, *invēs'tigātiv*, *adj* zu Forschung geneigt

Investigator, *invēs'tigātūr*, (*lat* *Inv.* *s* der Erforscher, Forscher

Investiture, *invēs'titūr*, (*fe* *Inv.* *s* 1 die Bestimmung, Einsetzung, Investitur 2 das Bestellungsrecht, die Investitur

To make investiture of, bestehlen

Investive, *invēs'tiv*, *adj* bestellend, umgebend

Investment, *invēs'tment*, *s* 1 *±* die Kleidung, der Anzug, das Aeußere. SHAK. 2 das Berennen, die Berennung (eines Ortes) 3 die Bekleidung 4 die Anlegung, das Anlegen (einer Geldsumme) — of funds, die Geldanlage [legen]

To make an investment, Geld anlegen

Inveteracy, *invē'tēritē*, (*lat* *inveteratio*) *s* 1. (gewöhnl.) das Eingewurzelte, Alter (der Vorurtheile, einer übeln Gewohnheit u.) 2 [Med.] die Harndüchtigkeit einer Krankheit, der alte Schaden

Inveterate, *invē'tēritē*, (*lat* *inveteratus*) *adj* 1 *±* alt (*v* Meinungen) 2 *±* eingewurzelt, harndüchtig (Krankheit, Gewohnheit) 3 *±* harndüchtig (Gehälter)

Inveterate, (*lat* *invetero*) *v a* *±* od. *±* festsetzen BACON — *v n* einwirken, festsetzen Fuß fassen [haltend; festig]

Inveterately, *invē'tēritēlē*, *adv*

Inveterateness, *invē'tēritēnēs*, *s* das Eingewurzelte, die Harndüchtigkeit (einer Krankheit u.)

INV

Inveteration, invetérá'shún, (lat) *s* das Gewohnheits

Invidious, invíd'ús, invíd'jéú, (lat invidiosus) *adj* 1 neidisch, scheelfüchtig 2 gehässig, verhasst — *adv* Invid'iously, boshafter Weise, auf eine gehässige Weise (die Gehässigkeit 2 + die Scheelsucht)

Invidiousness, invíd'ús'nés, *s* 1 **Invigilance**, invíd'júlánsé, (Invigilancy) *s* die Unwachsamkeit, Passigkeit

Invigorate, invíg'góráté, (v lat vigor) *v* a 1 stärken, frischen, stark machen 2 *a*) beleben, stärken *b*) fröhlich machen, Aufsehen verschaffen (Geeignen 'c)

Invigoration, invíg'grá'shún, *s* die Stärkung, Frischung, Handlung u. Zustand (Dorf umgewandelt)

Inviolable, inví'ábl, (fr W v lat vincto) *adj* 1 unüberwindlich, unbesiegbar 2 *a*) unüberwindlich (Hindernis), unumstößlich (Grund), unvermeidlich (Verhinderung) — *adv* Invin'cibly, 1 unüberwindlich 2 unvermeidlicher Weise

Invincibleness, invín'ábl'nés, **Invincibility**, invín'ábl'ité, *s* die Unüberwindlichkeit, Unbesiegbarkeit

Invulnerable, invín'ábl, (fr W v lat inviolabilis) *adj* 1 unverwundlich, unverletzbar 2 *v* Personen u. Sachen) 2 unverwundlich, ewig (Freundschaft zc) 3 heilig (Ort) — *adv* Invin'olably, unverwundlich

Invulnerableness, invín'ábl'nés, **Invulnerability**, invín'ábl'ité, *s* die Unverwundbarkeit, Unverletzbarkeit (v Personen u. Sachen) 2 die Unverwundbarkeit (der Freundschaft)

Involute, invól'úté, (lat involuto) *adj* unversehrt, unverfehrt, unentwehrt, ungeschmälert (Anspruch)

Involute, invól'úté, *adj* unversehrt, unentwehrt

Invious, ín'vú's (lat invidus) *adj* unwegsam, ungebahnt (Unwegsamkeit)

Inviousness, ín'vú's'nés, *s* die

Inviscate, invís'káté, (v lat viscus) *v* a 1 mit Seim od einem klebrigen Stoffe bestreichen 2 *+* mit Seim fangen, in einen klebrigen Stoff verwickeln Brown

Inviscerate, invís'vékáté, (lat inviscero) *v* a *+* nahren (Neigung z)

Invisibility, invís'ábl'ité, *s* die Unsichtbarkeit

Invisible, invís'ábl, (fr W v lat invisibilis) *adj* unsichtbar — *adv* Invis'ibly unsichtbar (gel an Sehkraft)

Invision, invíz'ún *s* *+* der Mann

Invitation, invíd'á'shún (fr W v lat invitatio) *s* die Einladung

Invitatory, invít'átórí *adj* einladend — *s*, [vbm kath Lit] der Gmarterungsgefang

Invite, ín'víté' (lat invito) *v* a 1 (to) Einen einladen (zu) 2 Einladen (zu) 3 *+* a) (to) einladen, auffordern (zu) *b*) herbeiziehen, herbeiführen

2. Shady groves, that easy sleep invite DAVEN 3. b) The people should be in a situation not to — hostilities JAY

To invite one to dine or sup, Einem zum Mittagessen od Abendessen einladen.

INV

Invite, *v* *u* einladen (zur Ruhe zc), locken, reizen (Einladung)

Invitement, invíte'mént, *s* die

Inviter, invít'í, *s* der Einlader

Inviting, invít'ing, *adj* einladend, lockend invito — *adv* Invi'tingly, einladend

Inviting, *s* die Einladung SHAK

Invitingness, invít'ing'nés, *s* das Einladende, Lockende, Reizende

Invitrifiable, invít'íflábl, *adj* [phys] unvergänglich, unvergänglich, [Chem] nicht vergänglich KIRWAN

Invoke, ín'vókáté, (lat invoco) *v* a anrufen (Schuh, Hilfe anrufen)

To invoke any one's aid, Einem um Hilfe anrufen

Invocation, invóká'shún, (lat invocatio) *s* 1 [Theol] die Anrufung (des heil. Geistes u.) 2 [Poet] die Anrufung (der Mufen) 3 — into a court, der gerichtliche Anruf WHEATON'S REP

Invoice, ín'vó'sé (n envoi pl envois) *s* 1 [Handel] die Faktur, spezifizierte Waarenrechnung 2 [New-Sampshire in Nordam] das Verzeichnis der steuerbaren Güter

As per Invoice, [Handel] laut Faktur

To sell at a loss on the — unter dem Fakturpreis verkaufen

Invoice-amount, [Handel] der Faktur-Wert, — book, das Fakturenbuch

Invoice, *v* a [Handel] mit dem Werthe oder Preise aufzeichnen, berechnen, ansetzen (Waaren), Faktura geben, eine Faktur aufstellen (über), fakturieren

It is usual to invoice goods in the currency of the country in which the seller resides

Invoiced, ín'vó'séd, *part adj* mit dem bestehenden Preise oder Werthe aufgesetzt

Invoke, ín'vóké', (lat invoco) *v* a 1 anrufen (Gott, die Mufen zc) 2 to — into a court, gerichtlich aufrufen WARR

Involucel, invól'ú'sél, *s* [Bot] das Hüllchen, die besondere Hülle

Involucellate, invól'ú'sélláté, *adj* [Bot] mit Hüllchen umgeben

Involucrum, invól'ú'krúm (Involutio) *s* [Bot] die Hülle — Involutored, *adj* eine Hülle habend — Involutoid *s* die kleine od theilweise Hülle

Involuntarily, invól'untárlí *adv* 1 ungerne, unfreiwillig 2 unwillkürlich

Involuntariness, invól'untárlí'nés, *s* 1. der Mangel an freier Wahl oder an freiem Willen 2 die Unwillkürlichkeit

Involuntary, invól'untárlí, (fr involontaire, v lat voluntarius) *adj* 1 keinen freien Willen, keine Wahl habend, 2 vom Willen od von der Wahl unabhängig, unfreiwillig gezwungen 3 unwillkürlich

Involute, invól'úté, (lat involute) *adj* [Bot] eingerollt — *s* die Involute (let frummer Linie)

Involution, invól'út'shún (fr W v lat involutio) *s* 1 die Entwicklung 2 die Verwickelung 3 die Hülle, der Umschlag 4 [Gramm] die Entfaltung eines oder mehrerer Glieder einer Periode 5 [Algebr] die Involution, Erhebung einer Quantität von ihrer Wurzel in eine gegebene Potenz

INV

Involve, invól'v, (l involvo) *v* a 1 (in) einwickeln, hüllen, einschließen (in) 2 in sich hüllen, enthalten 3 *+* verbinden, verschmelzen 4 in sich aufnehmen, mit sich verwickeln od fortziehen 5 (in) verwickeln (in Schwierigkeiten u.) 6 (in) stürzen (in) 7 umfassen 8 verwickeln, verwirren 9 vermengen, vermischen MITTON 10 [Algebr] mit sich selbst zweifeln, drei u. mal multiplizieren, (to) erheben (in eine gegebene Potenz)

1 To involve one in smoke or dust; to — in darkness or obscurity 2 To be and not to be at the same time, involves a contradiction 3. He knows his end with mine involved MITTON

4 The gathering number as it moves along,

Involves a vast involuntary throng POPE

6 Extravagance often involves men in debt and disgrace 7 One death involves tyrants and slaves.

To involve one's self in troubles, sich in Angelegenheiten verwickeln Involved in debt, verschuldet To be involved in .., verwickelt sein in .., [Handel] interessiert sein bei

Invulnerability, invún'ábl'ité, *s* die Unverwundbarkeit, Unversehbarkeit

Invulnerable, invún'ábl, (fr W v lat invulnerabilis) *adj* unverwundbar, unverletzbar (mit einem Walle umschließen)

Inward, ín'wárd (angels inward) *adj*, 1 *a*) innere, inwendig, (i innerlich) *b*) binnentäulich, einheimisch, inländisch, im Inneren 2 innig, vertraut 3 innere, im Geiste od in der Seele ruhend SHAK 4 — privilege, das Privatverrecht

Inward duty, 1 der Eingangszoll, 2 der Binnenzoll — trade, der Binnenhandel

Inward, *adv*, 1 einwärts, 2 innerlich, inwendig, 3 *+* in das Innere.

1 Turn the attention inward, to bend a thing — 3 Celestial light shine inward MITTON

Inwardly, ín'wárdlí *adv* 1 innerlich 2 *+* im Inneren (des Herzens) 3 einwärts

2 It is not easy to treat with respect a person whom we inwardly despise

Inwardness, ín'wárd'nés, *s* 1 *+* die Innigkeit, Vertraulichkeit SHAK 2 *+* der innere Zustand

Inwards, ín'wárdz, *s*, *pl* 1, die Eingeweide 2, *+* sing. der Busenfreund 3 sing das Innere

Inweave, ín'wévé', *pract*, inwove, *pp*, inwoven, inwove, *v* a, einweben, verweben, verflechten

Inwheel, ín'wéél, *v* a umgeben

Inwit, ín'wít, *s* ' der Verstand

Inwood, ín'wú'd, *v*, a. in Wäldern verbergen — SHAK

Inworking, ín'wúrk'ing, *adj* im Inneren wirkend. — *s* die innere Wirkung oder Energie

INW

Inwrap, ìnráp', v a 1 einwickeln, einhüllen 2 ± umstreifen, verwirren, verwickeln Bacon 3 ± entzücken

Inwreath, ìnrêth'e' v a 1 einflechten 2 umfassen Milton

Inwrought, ìnråwt', adj eingewirrt, eingestickt, mit Figuren geschmückt

Iodate, ìdåde, s [Chem] das iodhaltige Salz

Iodic, ìdåik, adj - acid, [Chem] die Jodsäure - l'odide, s [Chem] die Verbindung des Jods mit einem Metalle oder einer anderen Substanz - l'odin, l'odine, (gr iodēs) s [Chem] das Jod - l'odous, adj [Chem] unvollkommen iodiater - l'oduret, s [Chem] die Verbindung des Jods mit einer metallischen oder anderen Base

Iolite, ìóle, (gr i) s [Mineral] der Wollstein [Geogr] die ionischen Inseln

Ionian, ìon'ån, adj - islands, **Ionie**, ìon'ik, adj [Hist] , [Philol] , Mus., Gram. ionisch - s [Mus] die ionische Tonart

Ipecacuanha, ìppékåkån'å, s die Ipecacuanha, amerikanische Brechwurzel, krafftliche Stuhnwurzel

Irascibility, ìrås'çåbål'itë, s

Irascibleness, ìrås'çåbl'nës, s

die Eigenschaft zum Zorne, Reizbarkeit

Irascible, ìrås'çåbl, (fr åb v lat iras) adj, zum Zorne geneigt, reizbar, heftig

Ire, ìrë, (lat iras) s ♀ od ♂ der Zorn

Ire, s [Diet] das Eien

Ireful, ìrë'fül, adj zornig - adv

ire'fully, zornig

Ireland, ìrë'lånd, s [Geogr] Irland

Irenearch, ìrë'nårk, (gr eirenearches) s [gr Weis] der Friedensrichter

Iridescence, ìrëdës'sënse, s das

Zeigen der Regenbogenfarben - l'idescent, adj. Regenbogenfarben zeigend oder

habend [Zebrium]

Iridium, ìrëd'üm, s [Chem] das

Iris, ìrë, (gr u i ìris) pl ìrises, s. 1 [Phys] der Regenbogen 2 der Sicht

kreis Newton 3 [Mus] der Regenbogen im Auge, Augenbogen, der Regenbogenhauf,

Iris, 4 [Chem] die Regenbogenfarben vor dem Silberblech 5 [Opt] der Regenbogen (im Fernglaß) 6 [Bot] die Schwertel, Iris, Schwertlilie 7 [Myth] die Göttin Iris 8. der Götter

Irisated, ìrëd'idëd, adj. regenbogenartig. - l'irised, adj. regenbogenfarbig.

Irish, ìrë'ish, adj. 1. [Geogr] irisch, irlandisch. 2. ♂ u ♀ dummdreist, unverschämmt, falsch, betrügerisch, plumpe, ungeheuerlich.

Irish apriots, o Kartoffeln - toyle, o

Banner, Spießbüchel, welche zum Schutze mit kurzen Wägen hantieren gehen

Irish-man, der Irlander - woman, die Irlanderin.

Irish, s. 1 der Irlander, die Irlander 2 das Irlandische, die Sprache der Irlander 3 die irändische Weinwand 4 eine Art Zirkel

Irishism, ìrë'ishizm, s. die irändische

Irish, ìrk, (schott. irk; hegerin, angelic, gr. argos) u. a. vernachlässigt, gewöhnlich

Irishmen 1. argen; fränken 2. ± erwidern

Irish me, es ärgert mich, ich bin es müde, ich bin der Sache überdrüssig.

IRO

Irksome, ìrk'süm, adj 1 ärgend, verdrüsslich, einmüde 2 ± überdrüssig, müde - adv Irk'somely, auf eine ermüdende, langweilige Weise

Irksomeness, ìrk'süm'nës, s das Ärgertich, Ermüdende, die Verdrüsslichkeit, Lästigkeit

Iron, ì'årn, ì'rn, (angels iron, schott. une, yrn, ayn, isl. iarn, schw. järn, dän. jern, w. haarn, ir. iarnan, arm. ho arn) s. 1 (ein Metall) das Eien 2 (ein Werkzeug) das Eien 3 || das Eien, die Stange, i. v. a rod of -, eine eiserne Ruthe 4 (gewöhnlich pl) das Eien, die Fesseln, Bande, Ketten und Wände

Old or new sable iron, das russische Mirjabelstein od. Mirjabelstein Cold short or red short -, einbruchiges od. vorbruchiges

Eisen White -, das Weißblech Soft -, das geschmeidige Eien - hammered into bars, Stangen Eisen. Sheet -, dünne Eisenplatten Oiled -, Drahtstange, Eisen zu Draht. Pig or sow or -, die Eienstange, Eisenstange Spikes or -, der Hammerstange Flat -, smoothing -, das Plattenstange Pressing - das Bügelstange Rolled -, das Rollenstange Carbonate of -, [Chem] kohlenhaltiges Eien

Pious He has more iron in the fire than one, o er zieht an vielen Seiten zu

gleich

Iron, adj 1 ♀ eisen. 2 eisenfarbig

3 ± eisen (Zeitstrecke, Ruthe, Todesstrafe, Verleumdungsfähigkeit u.)

Iron-band, die Stange - back, die Raminplatte - frame, [Typogr] das

Schloß der Pressen - cramp, [Typogr] die Stangenklammer - doublet, o

das Geringfügige

Iron-bar, 1 die Eisenstange 2 pl

das Stangenstange - bound, mit eisenen

Stangen umgeben, versehen - clay, [Mineral] der Eisenthon - cross, das

Stangen (im Mühl) - dig, die Stangen - float, [Mineral] der Eisenstein

gager, [Metall] die Stangen - glimmer, [Mineral] der Eisenstein

glue, der Eisen - grey, asengrau. - handled, mit einem eisenen Griff - hearted, hart

herzig - liquor, der aufgelöste Eisenstein - mill, der Eisenhammer - mine, die

Eisengrube. - mold, der Eisenstange, Rost

stange - molded, eisenfestig, rostfestig - monger, der Eisenhändler, Eisenframer

- monger's shop, warehouse, der Eisenladen, das Eisengeschäft - mongery, der

Eisenhandel, Eisenframer - ore, [Mineral] das Eisenerz. - pig, die Gans, Eisenstange - pin, die Stange - plate, das

Eisenblech. - point, [Typogr] pl. die Punktieren - rail-road, - rail-way, die Eisenbahn, der Schienenweg

- rod, [Techn.] das Rutenstange - safe, die eiserne Weidkaste - sand, [Mineral] der Eisenstein. - sick, [Med.] verrostet, rostiges Eisenerz (Mägel, Wölven) habend

(v. Schiffen) - side, (ein Bann) die Eisenstange, der eiserne Arm. - stove, das

Stangenstange. - stone, [Mineral] der Eisenstein. - ware, die Eisenwaare. - wire, der Eisenstange. - witted, eisen-

IRR

stange Shak -- wood, [Bot] das Eisenholz -- work, 1 das Eisengerät (an einem Gebäude) 2 pl das Eisengerät (die Eisenstange) -- word, [Bot] das Eisenstange

Iron, v a 1 bügeln, plätten (Eisenwand) 2 fesseln, in Fesseln legen 3 in Eisen fesseln, waffeln

Ironical, ìrån'nekål, (Iron'ic) (fr ironique) adj ironisch, spöttisch, höhlich - adv Iron'ically, ironisch, zum od. als Spott, auf eine ironische Weise, ironisch

Ironist, ì'rån'ist, s der Spötter

Irony, ì'rånë, adj 1 eisen, Eien 2 einseitig, hart

Irony, ì'rånë, (lat ironia, v gr) s

die Ironie, der seine versteckte Spott

Irons, ì'rån, adj zornig, zum Zorne geneigt Chaucer [Prose]

Kroquois, ìrk'kwå's, (gr W) s der

Irradiance, ìr'åd'ånse, (v lat

Irradiancy, ìr'åd'ån's, (radius) s. 1 das Strahlen, Strahlenwerfen, Aus

strahlen 2 das Bestrahlen, Bestrahlung 3. die Strahlen, der Strahlengang Milton

Irradiate, ìr'åd'ån, (lat irradia-

v a 1 bestrahlen, bestreuen, beleuchten 2. ± erleuchten (den Verstand) 3 durch Wärme, Licht beleben Hall 4 jenen, verzieren

Irradiate, v n strahlen, scheinen

Irradiate, adj, gezier, geschmückt

Irradiation, ìr'åd'ån'shån, (gr W) s. 1 das Strahlen, Ausstrahlen. 2 die Be

strahlung, Erleuchtung, die Hitze 3 ± die Erleuchtung (des Geistes). Hall 4 [Phys] die Erregung, Verbreitung (kleiner Thei-

chen aus einer Substanz), Ausstrahlung

Irrational, ìr'åh'dånål, (lat irra-

tionalis) adj 1 unvernünftig (Theorie u.) 2 der Vernunft zuwider) unvernünftig. -

adv. Irrationally, unvernünftig

Irrationality, ìr'åh'dånål'itë, (Irrationalis) s die Unvernunft

Irreclaimable, ìr'ëkål'måbl, (fr

adv 1 unbesesslich 2 unbesesslich - adv

Irreclaimably, unbesesslich

Irreconcilable, ìr'ëkån'såbl, (fr

Irreconcilable) adj 1 unversöhnlich, (to) unversöhnlich (mit). 2 (to, with) unversöhnlich (mit) - adv Irreconcilably, unversöhnlich

2 A man's conduct may be irreconcilable to or with his avowed principles

Irreconcilableness, ìr'ëkån'såbl'nës, s die Unversöhnlichkeit, Unversöhnlichkeit

Irreconcile, ìr'ëkån'såle, v a

entwerfen, auflösen

Irreconciled, ìr'ëkån'såld, adj. 1 unversöhnlich, unversöhnlich 2 nicht abgeklärt

Irreconciliation, ìr'ëkån'såld'ån, s. der Mangel an Versöhnung, die Entzweiung

Irreconcilable, ìr'ëkån'såbl, adj. nicht versöhnlich auflösbar werden können

Irrecoverable, ìr'ëkån'såbl, adj. unversöhnlich (Verlust) unwiederbringlich verloren, unabhüllich (Stand), nicht wieder

IRR

erlangbar, nicht wieder gut zu machen, nicht eintreiblich (Schulden)

Irrecoverableness, irrekuv'aråbl'es, s die Unirreversibilität, Unwiederbringlichkeit, Unentreibbarkeit

Irrecoverably, irrekuv'aråbl'e, adv unwiederbringlich, unabhelflich

Irrecoverable, irrekuv'aråbl'e, (lat irrecuperabilis) adj, Irrecuperably, adv Irrecuperable, Irrecoverably [bar]

Irrecured, irrekurd' adj unheilbar

Irredeemable, irredèè'måbl'e, adj 1 nicht wieder loszukaufen od zu erlösen, nicht wieder einzubringen 2 nicht abkautlich, nicht abloslich, unabstöslich, nicht rüßbar (Rente ic) 3 nicht auf Verlangen der Regierung heimgezahlt werden konnend od durstend (Schulden) Smoller 4 auf Verlangen nicht eingelöst, nicht in baarem Gelde ausgezahlt werden konnend (Papier gelb)

Irredeemableness, irredèè'måbl'es, und

Irredeemability, irredèè'måbl'et'e, s der Zustand, da Etwas nicht los gekauft, abgekauft, abgelöst, heimgezahlt, eingelöst werden kann

Irreducible, irredå'såbl'e, adj 1 nicht in einen feheren Zustand zurückgeführt werden od zurückgebracht werden können 2 (Anto) nicht verwandelt od reduziert werden können (un) 3 unverteillich 4 unherstellbar, unvereinfachbar, unreduzierbar, f N. 2

2 Corpuscles of air irreducible into water Bozle

Irreducibleness, irredå'såbl'es, s die Unherstellbarkeit

Irrefragable, irrefrågåbl'e, (fr refåg) adj unwiderprechlich, unwiderleglich, unversehrlich, unumstößlich — adv Irrefragably, unwiderprechlich, auf eine unumstößliche Art.

Irrefragableness, irrefrågåbl'es, und

Irrefragability, irrefrågåbl'et'e, s die Unumstößlichkeit, Unwiderleglichkeit

Irrefutable, irrefutåbl'e, (neufat, irrefutabilis) adj unwiderleglich, unwiderlegbar — adv Irrefutably, unwiderleglich — Irrefutableness, s die Unwiderlegbarkeit

Irregeneracy, irregèn'etåse, s der Zustand, da man nicht wiedergeboren ist

Irregular, irreg'gålå, (lat irregularis) adj 1 s unregelmäßig 2 unordentlich 3 unregelmäßig, regellos 4 unregelmäßig, feel (Werse) 5 [Bot] unregelmäßig, ungleichförmig 6 [Geom] unregelmäßig 7 [Gramm] unregelmäßig (Zeitwort) — adv Irregularly, unregelmäßig, unordentlich.

Irregular, s 1. pl nicht regulierte (nicht stehende) Truppen Kzre 2. Einer, der keiner bestimmten Regel folgt

Irregularity, irregålår'tet'e, (fr irregularité) s 1 s die Unregelmäßigkeit 2 die Regelloßigkeit, Unordnung 3 gewöhnl pl die Auszeichnung, das unordentliche

IRR

ben 4 [Gramm] die Unregelmäßigkeit.

Irregulate, irreg'gålåte, v a t in Unordnung bringen, verwirren

Irregular, irreg'gålå, adj unordentlich, gezeßlos DRAK

Irrelative, irrel'atåv, adj unbeziehlich — adv Irrelatively, ohne Beziehung

Irrelevancy, irrel'evånså, s (to) die Unanwendbarkeit (auf)

The irrelevancy of an argument or of testimony to a case in question

Irrelevant, irrel'evånt, adj (to) unanwendbar (auf), nicht geßbrig (zu), fremd (einer Sache) — adv Irrelevantly, nicht zur Sache geßbrig

Irrelievable, irrel'evåbl'e, adj unabhelflich

Irreligion, irrel'jån, (fr. W) s die Religionsverachtung, Gottesvergessenheit, der Unglaube, die Ziellosigkeit

Irreligionist, irrel'jånist, s der Religionsverächter, gottesvergessene Mensch

Irreligious, irrel'jån, (fr irreligieux) adj gottlos, gottesvergessen, irreligios — adv Irreligiously, auf eine irreligiöse, gottlose Weise

Irreligiousness, irrel'jån'es, s die Gottlosigkeit, Ziellosigkeit

Irremeable, irremåbl'e, (lat irremobilis) adj keine Rückkehr gestattend, ohne Rückkehr, von wo man nicht zurück kehren kann

Irremediable, irremè'såbl'e, (fr W) adj 1 unabhelflich, unheillich 2 unheilbar 3 nicht wieder gut zu machen, unverseßbar — adv Irremediably, unabhelflich ic

Irremediableness, irremè'såbl'es, s die Unabheflichkeit, Unheilbarkeit

Irremissible, irremis'såbl'e, (fr W) adj unerläßlich, unverzeßlich — adv Irremissibly, unerläßbar, unnach sichtlich

Irremissibleness, irremis'såbl'es, s die Unersäßigkeit, Unverzeßlichkeit

Irremovability, irremòvåbl'et'e, s 1 die Unbeweglichkeit, Unabänderlichkeit 2 die Unabheßbarkeit (eines De anten)

Irremovable, irremòvåbl'e, adj 1. unbeweglich, unabänderlich 2. unabheßbar (Beimste) [adj. unbelosigbar]

Irremovable, irremòvåbl'e, adj 1. unbeweglich, unabänderlich 2. unabheßbar (Beimste) [adj. unbelosigbar]

Irremovable, irremòvåbl'e, adj 1. unbeweglich, unabänderlich 2. unabheßbar (Beimste) [adj. unbelosigbar]

Irreparable, irrep'påråbl'e, (lat irrep'arableness) s die Unherstellbarkeit, Unverseßlichkeit, Unwiederbringlichkeit.

Irreparable, irrep'påråbl'e, (fr W) s lat irrep'arabilis) adj 1. unverseßlich, unwiederbringlich (Verlust) 2 nicht wieder gut gemacht werden können — adv Irreparably, unverseßlich, unwiederbringlich, auf eine unverseßliche, nie wieder gut zu machende Art, unvermeidlich.

Irrepealable, irrepè'åbl'e, adj unwiderzuzlich — adv Irrepealably, unwiderzuzlich — Irrepealability, Irrepealableness, s die Unwiderzuzlichkeit

IRR

Irrepentance, irrepån'tånså, s die Unbußfertigkeit

Irrepleivable, irreplicv'våbl'e }
Irreplevisable, irreplicv'våbl'e }

adj [Rechts]pr) unantstößbar

Irreprehensible, irrep'rèhån'såbl'e, (fr W) adj untadelhaft, tadellos, unstastisch — adv Irrep'rèhån'såbl'y, untadelhaft — Irrep'rèhån'såbl'es, s die Untadelhaftigkeit, Unstastlichkeit

Irrepresentable, irrep'rè'sån'tåbl'e, adj unantstellbar, unvorstellbar

Irrepressible, irrep'rè'sån'tåbl'e, adj ununterdrückbar

Irreproachable, irrep'ròt'sh'åbl'e, (fr irreproachable) adj untadelhaft, tadellos, unverseßlich, unbelosigbar — adv Irreproachably, untadelhaft ic Irreproachableness, s die Untadelhaftigkeit, Unverseßlichkeit

Irreprovable, irrep'ròv'åbl'e, adj tadellos, unbelosigbar, untadelhaft, unverseßlich — adv Irreprovably, tadellos ic

Irresistance, irrezist'ånså, s die Duldbarkeit, die Abneigung zu widerstehen PALER

Irresistibility, irreziståbl'et'e, u

Irresistibleness, irreziståbl'es, s die Unwiderstehlichkeit

Irresistible, irrezist'åbl'e, (fr W) v lat resisto) adj unwiderstehlich — adv Irresistibly, unwiderstehlich, auf eine unwiderstehliche Weise

Irresoluble, irrez'zòbl'e, (fr W) v lat resolvo) adj unaufstößlich, unaufstößbar

Irresolubleness, irrez'zòbl'es, s die Unauflöslichkeit Bozle

Irresolute, irrez'zòbl'e, (fr irrez'zòl) adj unentschlossen, unentschlossen — adv Irresolutely, unentschlossen ic

Irresoluteness, irrez'zòbl'et'es, und

Irresolution, irrez'zòbl'et'hån, s die Unentschlossenheit, Unentschlossenheit.

Irresolvably, irrez'zòbl'et'hån, adv unentschlossen, unentschlossen

Irrespective, irrez'pèk'tiv adj 1 rücksichtslos, unbedingt 2. geringförmig — adv Irrespectively, unbedingt, ohne Rücksicht auf Umstände

Irrespirable, irrez'pòisåbl'e, adj, unathembar, unathembar (Luft)

Irresponsibility, irrespònsåbl'et'e, s die Unverantwortlichkeit.

Irresponsible, irrespònsåbl'e, adj unverantwortlich (behaftigam (Gedächtnis))

Irretentive, irretèn'tiv adj nicht

Irretrievable, irretè'våbl'e, adj unerießlich, unwiederbringlich, nicht wieder gut zu machen, unabänderlich (Schicksal ic), ewig (Verderben) — adv Irretrievably, unerießlich, unwiederbringlich — Irretrievableness, s die Unerießlichkeit, Unwiederbringlichkeit

Irreturnable, irretårn'åbl'e, adj nicht erwidert, erstattet, vergolten, zurück gegeben werden können

Irreverence, irrev'vènså, (fr. irreverence, v lat irreverentia) s 1 die Unchverbießigkeit, 2 die Geringschätzung, Verachtung

IRR

Irreverent, Ìrrev'vèrènt, (lat. rev'ereñd) (fr. W.) *adv* unehrerbietig — *adv* Irrev'erentl. unehrerbietig Irrev'erentness, *s* die Unehrerbietigkeit

Irreversible, Ìrrev'vèr'sèbl, *adv* unumkehrbar, unabänderlich — *adv* Irrev'ersibly unumkehrbar Irrever'sibility, *s* die Unumkehrbarkeit

Irrevocability, Ìrrev'vòkàbìl'itè, und

Irrevocableness, Ìrrev'vòkàblìnès, *s* die Unumkehrbarkeit

Irrevocable, Ìrrev'vòkàbl, (fr. W. v. lat. irrevocabilis) *adv* unumkehrbar, unabänderlich, nicht zurückgenommen werden können (Wort) — *adv* Irrev'ocably, unumkehrbar, unumkehrbar

Irrevokable, Ìrrev'vòkàbl, *adv* unumkehrbar

Irrevolvable, Ìrrev'vòkàbl, *adv* keine Umwälzung habend MILTON

Irrigate, Ìr'régàte, (lat. irrigo) *v.* a wässern, bewässern, bewässern

Irrigation, Ìr'régà'shàn, (fr. W.) *s* 1 die Wasserrichtung, Bewässerung, Bewässerung 2 das Bewässern

Irrigulous, Ìr'ríg'gúls, *adv* 1 bewässert, wässrig 2 feucht

Irrision, Ìr'rì'shàn, (lat. irrisio) *s* die Verachtung, Verpötlung

Irritability, Ìr'rìtàbìl'itè, (fr. irritabilite) *s* 1 die Reizbarkeit 2. [Physiol.] die Reizbarkeit

Irritable, Ìr'rè'tàbl, (fr. W. v. lat. irritabilis) *adv* 1 reizbar (Temperament) 2 [Physiol.] reizbar

Irritant, Ìr'rè'tànt, (fr. W.) *adv* 1 [Med.] reizend, anregend, erregend 2 [Rechtspr.] verurteilend, ungünstig machend

Irritant, *s* das, was reizt, das Reizmittel.

Irritate, Ìr'rè'tàte, (lat. irrito, v. nad) *v* a 1 [Med.] reizen, a) aufregen (die Lebensgeister). b) erregen (die Gifte). c) entzünden (eine Wunde etc.). 2. reizen, erregen, aufregen 3. erhöhen, vergrößern, noch mehr erregen, aufheben (die Flamme) BAUGH

Irritate, *adv*, 1 erregt, großer (Flamme)

Irritate, *v* a [Rechtspr.] vernachlässigen

Irritation, Ìr'rè'tà'shàn, (fr. W. v. lat. irritatio) *s* 1. die Entzündung (durch Reizen etc.). 2. [Physiol.] der Reiz. 3. [Med.] die Erregung (der Gifte), Reizung (der Nerven) 3 die Reizung, Entzündung, Erregung

Irritative, Ìr'rè'tà'shàn, *adv* [Med.] a) reizend b) von Reiz begleitet, durch Reiz veranlaßt [regend, aufregend] HALL

Irritatory, Ìr'rè'tà'tòr, *adv* auf

Irroration, Ìr'ròr'à'shàn, (lat. irroratio) *s* [Med.] die Besprengung, das Besprengen

Irruption, Ìr'rùp'shàn, (fr. W. v. lat. irruptio) *s* 1. das Ausbrechen, der Einbruch (des Meeres etc.). 2. der Einbruch, Einfall (des Feindes), (into) die Ueberrumpfung, der Ueberfall (einer Stadt etc.)

Irruptive, Ìr'rùp'tív, *adv* einbrechend, hereinbrechend, hervorbrechend

Is, Ìz, (angels. is; holl. is, lat. est;

ISO

gr. est, sanskr. asti, pers. est, hist. dritte Person des praes. Indicat. von to be, *v* n ist, wird, befragt

Isaac, Ì'sàk, *s* (Name) Isaac

Isabel, Ì'sàbèl, (fr. Isabelle)

Isabella, Ì'sàbèl'ia, *s* 1 (Name) Isabella 2 die Isabellfarbe

Isagogic, Ì'sàgòd'ík, (gr. isagogikos) *adv* einleitend, Einleitungs

Isagogical, Ì'sàgòd'íkàl, *s* (Geom.) die gleichwinklige Figur.

Isatis, Ì'sàtis, *s* [Bot.] der Isatis

Ischiadic, Ì'skèd'ík, (gr. *adv* [Anat.] Pust — passion, das Hüftweh

Ischoretic, Ì'skòrèt'ík, *adv* [Med.] harntreibend — *s* das harntreibende Mittel

Ischury, Ì'skùrì, (Is'cury) (gr. ischuria) *s* [Med.] die Harnstrenge, Harnverstopfung, Harnverhaltung, der Harnzwang

Is, (schott.) I shall or will

Iselin, Ì'sèlin, (Is'erine) *s* [Mineralog.] der Titanjand

Isk, Ìsh, (angels. isc, dän. isk, fr. esque, ick) eine Endsilbe, die bedeutet 1. (als Endsilbe eines Wortes) eine Verminde rung ob einen kleinen Grad der Eigen schaft, *s* B. whitish v. white, yellowish v. yellow 2 (als Endsilbe eines Hauptwortes) einen Witz der durch das Hauptwort ausgedrückten Eigenschaften, *s* B. foolish v. fool, brutish v. brute, roguish v. rogue. 3 (als Endsilbe eines Eigennamens) bildet isch ein zugehöriges Wort, *s* B. Swedish, Danish, English

Isicle, Ì'sikl, *s* Isicle.

Isidore, Ì'sìdòr, *s* (Name) Isidore

Isinglass, Ì'sìng'làs, (von isinglass) *s* 1. die Haufenblase, der Fischleim, Mundleim 2 der Zalf, das Marienglas Isinglass fish, [Ichthyol.] der Haufen — stone, das Marien, Frauenglas, der Zalfstein

Islamism, Ì'slám'izm, (w. arab. salama) *s* der Islam, Islamismus, das Isl. fentum

Island, Ì'lánd, (angels. ealand) *s* 1 die Insel, das Eiland. 2. — of ice, das schwimmende Eisfeld, die schwimmende Eis. bant. [ner, Eiländer

Islander, Ì'lánd'èr, *s* der Inselan

Islandy, Ì'lánd'è, *adv* voller Inseln, zu Inseln gehörend

Isle, Ìle, (fr. ile, v. lat. insula) *s* 1. die Insel 2. (gr. nile) der lange Gang, Gängegang (in Kirchen) *s* Isle.

Islet, Ìlèt, *s* das Inselchen

Isleward, Ìle'wàrd, (Isle'ward) *adv* gegen die Insel zu

Isochronal, Ì'sòk'rò'nàl, (gr. isochronos) *adv* [Med.] u. [Geom.] gleichzeitig (Schwingungen etc.), schon, mit gleichförmiger Geschwindigkeit beschriebene (Linie).

Isochronism, Ì'sòk'rò'n'izm, *s* [Med.] die Gleichzeitigkeit

Isolate, Ìz'òlâte, (lat. isolare; fr. isoler) *v* a. absondern, einzeln, frei, abge son dert hinstellen, vereinzeln, isolieren.

ISS

Isolated, Ìz'òlâte, *part* ob *adv* isoliert, frei stehend

Isomeria, Ìsò'mè'r'ia, (gr. isomoria) *s* [Wissenschaft] die Isomerie, gleiche Theilung

Isomorphism, Ìsò'mòr'f'izm, (gr. isos u. morphe) *s* [Kristall] der Isomorphism

Isomorphous, Ìsò'mòr'f'us, *adv* isomorph

Isonomy, Ì'sò'nò'mè, (gr. isos u. nomos) *s* 1 die gleiche Ausübung der Rechte u. Privilegien MITROD 2 [Kristall] die Isonomie

Isoperimeter, Ìsòpèr'ím'è'túr, (gr. isos u. metron) *s* [Geom.] der gleiche Umfang ob Umfang — Isoperimet'rical, *adv* von gleichem Umfang, Um. freise Isoperim'etry, *s* die Isoperimetrie, Lehre von den Figuren von gleichem Umfang

Isosceles, Ìsò'skèl'èz, (gr. isoskeles) *adv* [Geom.] gleichschenkelig [Figur]

Isosceles, *s* die gleichschenkelige

Israelite, Ì'srèl'itè, *s* der Israelit Israelit'ic, Israelit'ish, *adv* israelitisch

Isothermal, Ìsò'thèr'màl, (gr. isos u. therma) *adv* [Phys.] isotherm, eine gleichförmige Temperatur habend UNZ

Isotonic, Ìsò'tò'n'ik, (gr. isos und tonos) *adv* isoton, gleiche Ebene habend

Issuable, Ìsh'ishàbl, *adv* 1 aus gegeben, erlassen werden können 2 [Rechtspr.] zur Entscheidung fähig

Issue, Ìsh'ish, (fr. W.) *s* 1 das Herauskommen, Herausgehen, der Ausgang (von Flüssigkeiten, einer Menschenmasse etc.). 2. der Abgang, — of blood, der Blutgang, Blutfluß 3 die Befragung, Abfrage, Abgabe (aus einem Magazine) 4 das Erlassen, die Erlassung (eines Befehls), — of an order from, ein Erlass des etc. 5 das Ausgeben, in Umlauf setzen ob Bringen (des Geldes). 6 a) der Ausgang, Erfolg, das Ende, die Folge b) der Schluß, pl. Folgen, Zweck, Schlüsse SHAK. 7. (from u. of) 7 der Ausgang (einer Stadt etc.) 8 die Nachkommenschaft, die Leibeserben, Nachkommen 9 pl. die Einkünfte, das Einkommen (v. Landrenten etc.) 10 die (aus Geldbussen etc. entspringenden) Abgaben. 11. die Kosten, Ausgaben 12. der Streitpunkt 13 [Chir.] das Fontanelle, Kunstgeschwür 14 [Rechtspr.] die Schlußverhandlung, der Beschluß ob. das Ergebnis des ganzen prozessualischen Verfahrens, der vorliegende Streitpunkt, dessen Entscheidung selbe Parteien der Entscheidung der Jury überlassen

3 An issue of rations or provisions from a store, or of powder from a magazine 6. a) Our present condition will be best for us in the —. 7. To God the Lord belong the issues from death BRAX.

Strange issues of human birth, wun derbare menschliche Ausgeburt The matter in —, die vorliegende Sache, Sache, von der gerade die Rede ist. Cause at —, die spruchfertige Sache To join — (with any one), [Rechtspr.] es auf den Auspruch der Jury ankommen lassen, an die letzte Instanz gehen 2. fortgehen Bank of —, [Handel] die Bettele, Notenbank.

ISS

Issue, *paper*, das Kontantpapier
Issue, (it usure) *v n* 1 (from) ausgehen, heraussteigen, hervorkommen, herauskommen, entspringen (aus) 2 (from) hervorbereiten, ausbrechen, ausfallen, einen Ausfall machen (aus) 3 (from) hervorkommen, herkommen (von) 4 (from) hervorkommen, hervorkommen (von) 5 (from) auslaufen, kommen (aus) 6 (to) [Rechtspr.] dem Anspruche (der Jury etc.) überlassen bleiben, anheimschicken, kommen vor 7 ausgehen, sich erledigen 8. auslaufen (in einen Winkel etc.)

1 Light issues from the sun, blood issues from wounds 2 Troops issued from the town and attacked the besiegers WILKINSON 4 Rents and profits issuing from land, tenements or a capital stock WEBSTER 6 A cause issues to the court or to the jury 7 We know not how the cause will issue WEBSTER

To issue out of herrnsiren (von) To - out ausfallen, hervorbereiten, ausbrechen

Issue, *v n* 1 hervorgehen lassen, ausweichen, auslassen 2 a) ausgeben, emittieren, in Umlauf setzen od. bringen (Geld, Banknoten etc.) b) ausstellen (Wechsel etc.) 3 (auch mit out forth) erlassen, ergehen lassen (Befehle etc.) 4 herausgehen (den Geist einer Substanz etc.) 5 (from) abgeben, liefern, abliefern (aus einem Magazine)

To issue a bottle of wine, eine Flasche Wein zum Besten geben

Issued, *ish'ahûd*, *adj* entprossen
Issueless, *ish'ahûdless* *adj* unbeschieden

Issuing, *ish'ahûng*, *s* 1 die Ausgabe, das Ausgeben (v Banknoten etc.) 2 das Hervorkommen, Herauskommen

Isthmus, *ist'mûs*, (gr isthmus) *s* die Erdenge, Landenge

It, *it*, (angel) *hit*, *holl* *het*, *lat* *id* *pron* 1 (als hinweisendes Fürwort) es 2 (bei unpersönl. Zeitverbalen) es 3 (um einen Satz einzuführen) es 4 (als bezeugendes hinweisendes Fürwort) es 5 (oft fängt es einen Satz an, wo dann ein persönliches Fürwort, der Name einer Person, oder ein männliches Substantiv nachfolgt) *It is I*, ich bin es, (manchmal wird das *it* ausgesprochen), *It is two or three*, es sind zwei oder drei 6 Den Zustand einer Person, einer Sache bezeichnend) *It is how is it with*, wie steht es mit ..., wie geht es mit ..., wie geht es (Einen)? 7 oft steht *it* nach *v n* des Nachdrucks wegen, manchmal (*It*, aber selten *it*) *It* wird *it* auch auf Personen angewendet

7. Whether the charmer sinner it, or saint it. POPE The Lacedaemonians, at the straits of Thermopylae, when their arms failed them, fought it out with nails and teeth DRYDEN If Abraham brought all with him, it is not probable he meant to walk it back to his pleasure RALPH

'Tis, *es* *ist*, *It is* *over* *od* *all over*, *es* *ist* *vorbei* *For* -, *dafür* *By* -, *dabei*, *With* -, *damit* *The fruit of* -, seine Frucht, dessen Frucht, die Frucht davon *The mischief of*

it is, das Unglück davon *ist* *ic* *They got three shillings of* -, sie bekamen drei Schillinge dafür *Has he got any thing by* -? hat er Etwas dabei gewonnen? *Let him look to* -, er mag sich in Acht nehmen *They went so far with* -, sie brachten es so weit (italisch)

Italian, *ital'liân*, *adj* italienisch, *Italian bagpipe*, das Hummelchen

Italian, *s* 1 der Italiener, *Italianer* 2 das Italienische, die italienische Sprache

Italianate, *ital'liânate*, *v a* *ita* **Italianism**, *ital'liânizm*, *s* die italienische Redensart, Wortfügung

Italianize, *ital'liânize*, *v n* *ita* *liensiren*, italienische Sitten, Redensarten annehmen, den Italiener spielen

Italic, *ital'ik*, *adj* 1 *italisch* 2 - letters, *od* *Italics* *s* [Typogr.] die Kurschrift, Kursiv

Italicize, *ital'ésle*, *v a* *in* *Kursiv* schreiben oder drucken (Kursiv)

Italiate, *ital'liânate*, *adj* *ita* **Italy**, *ital'd*, (*lat* *Italia*) *s* [Geogr.] Italien

Itch, *itsh*, (angels. *gictha*, *holl*. *jeukte*) *s* 1 [Med.] das Jucken, die Krätze 2 das Jucken, Reizen (auf der Haut) 3 *z* der Kitzel, (for, after) das Gefühl (nach). 3 *An itch for praise*, an - for scribbling DRYDEN

Itch, *v n* 1 *z* jucken 2 *z* jucken, ein brennendes, beständiges Verlangen haben (nach Etwas), große Lust haben (Etwas zu thun)

My finger's itchy to be at him, ich habe große Lust, ihn durchzuprügeln od. zu walten

Itching, *itsh'ing*, *s* das Jucken, der Kitzel - *adj* juckend, brennend (Verlangen) *Itchen* beständiges Reiz verpuren

Itchy, *itsh'it*, *adj* 1 krätzig 2 *z* **Item**, *item*, (*lat* *item*) *adv* *ungleich*, *beispielsweise*, *gleichfalls*, *ferner*

Item, *s* 1 der besondere Artikel, *Posten*, *Rechnungsposten*, *Aufsatz*, das *Item* 2 der Fingerzeig, *Wint*

The account consists of many items

Item, *v a* *antworten*, *bezeichnen*, *anmerken*, *von Etwas Notiz nehmen*

Iterable, *it'erâbl*, *adj* *z* *wiederholt* *werden können*

Iterant, *it'erânt*, *adj* *wiederholend*

Iterate, *it'erâte*, (*lat*. *itero*) *v a* *wiederholen*, *von Neuem befragen* oder *vorbringen* [Wiederholung]

Iteration, *it'erâ'shûn*, (*lat*) *s* die **Iterative**, *it'erâ'tiv*, (*fr* *iteratif*) *adj*. *oftmalig*, *abermals*, *wiederholt*

Itther, (*griech*) *other*, *one another*

Itinerant, *lin'nârânt*, (*v*. *l* *iter*) *adj* 1 *reisend* 2 *wandernd*, *herumwandernd*

A judge itinerant, [Engl.] ein Richter, der in den Grafschaften herumreist, um die Wälfen abzuhalten

Itinerant library, die Reisestudienbibliothek - *tradesman*, der Hausierer

Itinerant, *s* 1 der reisende Richter, *Prediger* 2 der herumwandernde, herumziehende Mensch

Itinerary, *lin'nârânt*, (*fr* *itinéraire*) *s* der Wegweiser, das Reisebuch, *Handbuch* für Reisende, die Reisebeschreibung

JAC

Itinerary, *adj* *Reise*, *reisend*, *auf der Reise verbracht* BACON

Itinerate, *lin'nârâte*, *v n* *reisen* (besonders von Predigern)

Its, *its*, *pron* *sein* *dessen*

It's, *Abkürzung* *v* *it is* *es* *ist*

Itself, *itsêlt*, *pron* *es* *selbst*, *sich*, *selbst*

Of itself, *von selbst* *In* -, *an* *sich* *selbst* *By* -, *für* *sich*, *allein*, *beliebte*, *besonders*

Ittrium, *it'rûm*, *s* [Mineralg.] das *Ittrium*, *Strontium* - *It'tria*, *s* die *Itterde*, der *Ittrist*, das *Itterberggutt*

Ive, *iv*, (*lat* *ivus*, *fr* *iv*) *s* eine *Endsilbe*, *welche* *Wendern* eine *aktive* *Bedeutung* *gibt*

Ivory, *iv'vâ*, (*fr* *ivoire*, *it* *avorio*, *lat* *ebur*) *s* das *Elfenbein* - *adj* *elfenbeinern*, *elfenbein*

Ivory-black, das *Elfenbeinschwarz* - *turner*, der *Elfenbeinbrecher*, *Elfenbeinbrecher*, *Elfenbeinarbeiter*

Ivy, *iv'vâ*, *s* [Bot.] der *Ephedra*, *Eppich*, das *Wintergrün* [der Baumpheue]

Ground-ivy, der *Erdephedra* *Tree-*, *ivy-berry*, der *Ephedra* - *--bush*, der *als* *Schuld* *dienende* *Strauch* *aus* *Ephedra* *an* *Wirtshäusern* - *--owl*, die *graue* *Eule* - *resin*, das *Ephedra*

Ivyed, *iv'vâd*, *adj* *mit* *Ephedra* *bewachsen*

J.

J, *jâ*, (Mitant) *s* 1 das *Jot* 2 in *Abkürzungen* *J C* für *Jesus Christus*, *Jes* für *Christus*, *J H S*, *Jesus* *Homini*

Salvator, *Jes* der *Heiland* *der* *Menschen* 3 der *englische* *Baut* *dieses* *Buchstaben* *kann* *durch* *dah* *ausgedrückt* *werden* *und* *entspricht* *dem* *g* *in* *genius*

Jabber, *jâ'bâr* (*holl* *gabber*), *se* *jaboter*) *v n* *plappern*, *schwatzen*, *schwätzen* [ver, *Geplauder*, *Geschwätz*]

Jabber, *s* *was* *Geschwätz*, *Geplauder*

Jabberer, *jâ'bârî*, *s* der *Schnatterer* [das *Geschwätz*, *Gewasch*]

Jabberment, *jâ'bârîment*, *s* *der* **Jabiru**, *jâ'bîrû*, *s* [Ornith.] *der* *Zakamar*, *Ornithomys* [der *Zakamar*]

Jacamar, *jâk'âmâr*, *s* [Ornith.] **Jacent**, *jâ'sênt*, (*lat* *jacens*) *adj* *liegend*

Jacynth, *jâ'sînth*, (*gr* *hyacinthos*) *s* 1 [Bot.] die *Hyazinthe* 2 [Mineralg.] der *Hyazinth*

Jack, *jâk*, (*alth* *zeku*, *er*, *fr*) *s* 1 (*Abkürzung* *v* *John*) *Hans*, *Jan*, *Hansel* 2 *der* *Hans*, *gemeine* *oder* *freche* *Mensch* 3 *der* *Knecht*, *Kerl* 4 *der* *Naseweis*, *Hanswurst*, *Hans* *Narr* 5 *der* *Bootsknecht*, *Naseweis* 6 *der* *verschämte* *Kerl*, *schlaue* *Witz*, *der* *zu* *Allem* *zu* *gebrauchen* *ist*, *es* *mit* *Jedermann* *hält* 7 *der* *arm* *ozech* das *Männchen* *(der* *vierfüßigen* *Tiere)*, *der* *im* *engen* *Sinne* *der* *Wohn* *der* *Schneppen* 8 *der* *junge* *Hecht* 9. (*der* *Name* *mehrerer* *Werkzeuge*) a) *der* *Schiefknecht*, *Schiefzieher* b) *der* *Wartenwender* c) *der* *Sägebock*, *Polzbock* d) *der* *Flächenschütz*, *die* *Winde*

JAC

a) der Wirbel, Draht f) die Krampe, der Wfod, Zweck g) α) die Stiefel (keim Regeln), β) das Stief. h) die Dose (au Klavieren), der Ventilationsstift, womit das Spinnst gestieft wird i) der lederne Schlauch, die lederne Flasche, Schenkflanne j) [Port. shire] eine halbe Pinte, eine Viertelspinte k) [Mar] die Flagge 10 (span jaco) das Panzerkleid, Panzerhemd 11 + das Zerricht

To play the jack with any one, Einen am Narrenseife herumführen SUAK

Jack at all trades, ein Mensch, der in alle Sattel gerecht ist - of all sides, der Wettersehn, Mensch, der auf beiden Achsen trägt - by the hedge, [Bot] das Knos, lauchkraut, der Gernfel, Wegesenf. - in a box, 1 das Schachtelmannchen. 2. [Mar.] eine große Schraube 3 [Bot] eine Art Vorberbaum - with od. in a lantern or lantern, der Zerricht, das Zerricht - at a pinch,) der Broddieb. - of the clockhouse, das Gfodenmündchen Jumping -, [Dmity] die Fertigkeit, der Pinquim, - guardant, ein Nar von Wächter. - boy, der Anfang eines Rundesgangs SUAK

Prov There is not so bad a jack but there's as bad a jill, Einer ist so viel werth als der Andere, es ist Eines das Andere werth

Jack-an-apes, jāk'ānāp, 1 der Affe 2 + der Maulaffe, Hasefuß, Schlingel -- a-dandy, --dandy, der Raffewels, Laffe, Narr. --a-s, der Gsel --block, [Mar] der Brennsteingewinderepsstock - boot, der Kurierstiefel, Stiefstiefel. --catch, --ketch, o der Fenster --flag, [Mar] eine Flagge auf der Stenge des Spritzseigels --daw, [Dmity] die Dohle --line, die Schnur am Breitenwender. --plane, [Tech. wol.] der Schrubhobel --pudding, der Haindurst, Narr. --sauce, der fetche Kerl, Bistelfharing, Haindurst --smith, der Steinenwendermacher. --sprat, der Gekt, Laffe, Prov - would teach his grandam, das Er will klüger sein als die Penne. --staf, der Flaggenslock. --stones, s pl die Knöchelchen (zum Spielen für Kinder) --tar, o der Matrose. --weight, o der dicke, plumpe Kerl

Jackal, jāk'āl, (sp chenal; türsk chenal) s [Zool] der Schakal, Goldwolf.

Jackalant, jāk'ālānt, (Jack in lent) s 1. eine mit Lumpen beledere Puppe, nach welcher man in der Fastenzeit warf. 2. + die Stiefelhebr. 3. der Einfaltspinsel, Spand. 4 + das Pilppchen

Jacket, jāk'kit, (sp Jaqueta; fr. jaquette) s 1. die Jacke, das Jäckchen, das Wamms 2. + der Panzerrock

To heat any one's jacket, Einen wammusen. [eine Jacke tragend.]

Jacketed, jāk'kitēd, adj. gefackt,

Jackey, jāk'kē, } (Abkürzung von

Jacky, } John) s Spand, Händchen

Jacob, jāk'ūb, (hebr) s Jakob Jacob's-ladder, [Bot] die Jakobslleiter, der griechische Waldrian. Jacob's-staff, 1 der Jakobss, Pilgerstab. 2. der Stocksch 3 [Mar.] der Jakobssstab, Grabbogen, Schwenkmesser.

Jacobin, jāk'ōbin, s 1. [fran]

JAG

Revol] der Jakobiner 2 [Mdnchsw] der Jakobiner

Jacobine, jāk'ōbin, s 1 [Mdnchsw.] a) der Jakobiner b) die Jakobinerin 2 die Jakobineraube, Haubentaube, Schleiertaupe, Straußtaube 3 (Weibername) Jakobine

Jacobinic, jāk'ōbin'ik, } **Jacobinical**, jāk'ōbin'ikāl, } adj.

Jacobin, jāk'ōbin, }

[fr Revol] jacobinisch

Jacobinism, jāk'ōbin'izim, s [fr.

Revol] der Jacobinismus

Jacobinize, jāk'ōbin'ize, v a jacobinisieren, mit den Grundjagen der Jakobiner aufsteden

Jacobite, jāk'ōbit, s 1 [engl Gesch.]

der Jakobit 2 [christl Keigergsch] der Jakobit

Jakobite, adj zu den Jakobiten,

Anhingern Jakobs II., geßbig, jacobitisch

Jacobitism, jāk'ōbit'izim, s. [engl.

Gesch] der Jacobitismus

Jacobus, jāk'ōb'us, (lat. W.) s.

[Mdnsw] der Jakobus (= 25 Schillinge)

Jaconet, jāk'ōnēt, s. [Zndst.] der

Jaconnet [s + die Bräuterei, das Braut.

Jactancy, jāk'āns, (l jactantia)

Jactitation, jāk'āti'ān, (l.) s

1 das Herumwerfen (des Körpers), die heftige

Bewegung, Unruhe. Haax. 2 [kanon

Recht] der unrechtmäßige Heirathsanspruch.

3 die Großsprecherei

Jaculate, jāk'āli'te, (lat jaculo)

v a werfen, schießen (Pfeile etc.), schleudern.

Jaculation, jāk'āli'tān, s. das

Werfen, Schießen, Schleudern

Jaculator, jāk'āli'tūr, s. [Zch.

thylol] der Schiefer, eine Art flachgelager

Brustflsch.

Jaculatory, jāk'āli'tūr, adj 1

hinausschleudernd, hinausgeworfen, hinaus-

geschleudert, geschossen 2. mit Festigkeit aus-

gestoßen (w Worten). [young girl

Jad, (schott.) jadoz (a giddy

Jade, jādē, s. 1. das Pustpferd, die

Mähre, Krade 2. das verächtliche, gemeine,

manchmal auch alte Weissbub die Mehe,

Schindmähre 3. + die Diene, das wilde

Mench oder Mädchen [Bitterstein

Jade, s [Minerals.] die Jade, der

Jade, v a 1 abjagen, abjchinden,

abmatten, übertreiben (Pferde), abhegen,

abjagen (Hinde). 2. + abmatten, ermüden

(den Geist). 3. herrisch behandeln, hudein,

herabsetzen, in gemeinen Arbeiten abmatten,

abquälen SUAK. 4. + meistern, beherrschen

Jade, v n erliegen, ermatten.

Jaded, jādēd, part. adj 1. abge-

mattet. 2. o faul (Zähne).

Jadery, jād'ūr, s der schlimme

Streich, die Untugenden einer Mähre.

Jadish, jād'ish, adj 1. Untugenden

habend, wie eine Mähre, schlecht, niede-

trächtig, boshaft. 2. lieberisch, unkeusch. 3.

faul. [ausjaden, jähneln, aussterben.

Jagg, jäg, (sp. aga, w. gagau) v a

Jagg, } s. die Kerbe, Zade.

Jag, }

Jagged, jäg'gid, adj. gefekbt, aus-

gefekbt, gezähnt [Gefekbt, Gzähntsein.

Jaggedness, jäg'gidnēs, s. das

Jagger, (schott.) a podlar.

JAN

Jagging, jäg'ging, s das Auskerben

Jagging iron, das Kerbrad

Jaggy, jäg'gō, adj. jagdig, gefekbt

Jaguar, jäg'gār, s [Zool] der

Jaguar, die Unze.

Jah, jā, s Jehovah

Jail, jāle, (fr geole) s das Gefäng-

niss, der Kiser

Jail-bird, der Suchthäuser -- de-

livery, die gerichtliche Auslieferung der Gef-

fängnisse. - fever, das Kerkerfieber --

keeper, der Kerkermeister

Jail, v a einfektern

Jailer, jāl'ūr, (fr geolier) s der

Sträfknecht, Gefangenwärter

Jailer's fees, das Schließgeld

Jake, jāke, s. 1 der Altritt. 2 der

Wisthausen [Altrittreumer, Schundfeger

Jakes - cleanser, --farmer, der

Jalap, jāl'up, (fr W v sp Jalapa)

s [Pharm] die Jalappe

Jam, jān, s das Kindererbschen

Jam, s der Dickst, die Konserve von

gestoßenem Obst

Jam, (euss jem, jmu) v a 1 hinein-

zwängen, hineinckenmen, hineinbrücken 2

[Mar] a) festsetzen (Koffer u.) b) clemmen

(ein Tau) 3 [Engl.] das Fest) festtreten

(w Bach)

Jam, jān, } s 1 [Minerals] die

Jamb, } starke, dicke Steinschicht

vor Sinnadern Cic. 2 Jamb, (fr jambe)

[Metz] die Wofte, der Pfeiler.

Jambee, jāmbē, s ehemals der

Name eines wüchlichen Vohrs. [schonen

Jambeux, jān'bū, s * die Bein-

Jame, jāme, s. Jakob.

St. James', St. James, der König.

Ballast in London.

Jane, jāne, s 1 eine getrennsche

Münze. 2 eine Art Darchent

Jane, (fr Jeanne) s Johanna,

Sannichen

Jangle, jäng'gl, v n 1. quengeln

zanken, freuchen 2 schwachen 3. rasseln,

klappern, mistonen, misslimmen SUAK.

Jangle, v a unharmonisch erklin-

gen lassen [rassel. 3. das Gewässh.

Jangle, s 1. der Sant 2. das Ge-

Jangler, jäng'glār, s der Sänker,

Schreier. [jäng, die Quengelen.

Jangling, jäng'gling, s. das Ge-

Janitor, jān'itōr, (lat W) s der

Wfretner.

Janizarian, jān'āri'ān, adj.

Janitscharen, zu den Janitscharen gehödig.

Janizary, jān'āzi'āri. (türk yenis-

keri) s. [Zürker] der Janitschar.

Janock, jān'ōk, s [Dertl] das

Hafterbrod

Jansenism, jān'sēnizim, s [Kir-

chengesch.] der Janseismus, die Lehre des

Janseus. [gesch] der Janseist.

Jansenist, jān'sēnist, s [Kirchen-

Jant, jānt, (fr. jante) v. n. herum-

streifen, herumsteichen, herumwandern

My jantiug days, meine Wandertage.

Jant, s 1. der Gang, Ausflug, die

Fahrt. Mikron. 2. der Umlauf

To take a jant to ..., hingehen (an

einen Ort), einen Gang wohin thun.

Jant, s die Dabstige.

JAN

Jantily, ján'téil, *adv* lustig, munter
Jantiness, ján'ténils, *s* 1 die Lustigkeit, Munterkeit, Beschäftigkeit 2 die Artigkeit
Jantile, jántil *s* der Possessoren
Janty, ján'tó, *adj* 1 lustig, leicht fertig, flüchtig 2 gepußt, geziert
January, ján'uáré, (1 januaris) *s* [Kalend] der Wintermonat, Januar, Januer
Japan, jápán', *s* 1 [Geogr] Japan 2 [Bacharbeiter] die japanische Arbeit
Japan, *adv* japanisch
 Japan china, das gemalte Porzellan
 - earth, die japanische Erde. - mulberry-tree, der indische Maulbeersbaum
Japan, jápán' *v* a 1 nach Art der Japaner lachern, lachen 2 o wickeln (Stiefel)
Japanese, jápánés', *adv* japanisch
Japanese, *s* der Japaner, Japaner
 der, die Sprache der Japaner, das Japanische.
Japanner, jápán'úr, *s* 1 der Lachrer 2 o der Stiefelwicker
Japaning, jápán'ing, *s* die Lachkunst [Schwänke erzählen]
Jape, jápe, (ist geipn) *v* n spassen
Jape, *v* a 1 äffen, zum Besten haben. 2 mit Spässen unterhalten
Jape, *s*. der Schwanke, die Schmaße, Spasse
Japer, já'pú, *s* der Possessoren
Japhetic, jápét'ik, *adv* japhetisch (Sprachen u.)
Japu, jáp'ú, *s* [Ornith] der Japin
Jaquet, ják'it, *s* Jakobine
Jar, jár, (ist garen) *v* n 1 klappern, knarren, schnarren, schwören, rassen 2 picken (wie eine Uhr) 3 misshören 4 a) widerstreiten b) (with) im Streite liegen (mit) 5 streiten, ganken
 4. b) ... For orders and degrees
Jar not with liberty, but well consist.
 MILTON
Jar, *v* a 1 rütteln, schütteln. 2 schwören machen
Jar, *s* 1 das Schwören, Schnarren, das Geschwore 2 der schwörende Laut, Mißton 3 das Geschwore eines Pendels, das Ticken (einer Uhr) 4, der Streit, die Mißheißigkeit, Uneinigkeit 5 der Unmuth, die Verdrießlichkeit SHAK. 6 der Zustand einer halb offenen Thüre, a door left a-jar, eine klappende Thüre, the door is a jar or upon the jar, die Thüre ist nur angelehnt
Jar, *s* 1 [Span jarra, jarro] der irdene oder gläserne Krug. 2 [Phys] die Flasche (einer elektrischen Batterie). 3, (ein gewisses Maß) der Krug
Jararaca, jár'aráká, *s* eine Art giftiger amerikanischer Schlangen.
Jarble, jár'bl, *v* a + beschmieren
Javel, jáv'l, *s* ren, beschmieren
Jard, járd, (fr W) *s* pl. [Roggen] die Ruppe, Raspe
Jargle, jár'gl, *v* n gellen
Jargon, jár'gún, (fr W) *s* 1. das Klauerwätsch, Nothwätsch, Gewätsch, unverständliche Gezwanz 2 [Mineralg.] der Zirkon, Alfscheidmant
Jargonelle, járgónél, (fr. W.) *s*, eine Art köstlicher Herbschirnen.

JAZ

Jargonic, járgón'ik, *adv* [Mineralg.] zum Zirkon gehörend
Jarring, jár'ring, *adv* schwirrend, misstönend, falsch, gerauschvoll - *s* 1 das Schwirren 2 das Streiten, Widerstreiten 3 das Picken, Ticken (einer Uhr) [Gulke]
Jashawik, já'háwik, *s* der junge
Jasmin, jáz'mín, (fr jasmin) *s*
Jasmine, [Bot] der Jasmin
 Persian jasmine, der japanische Föllm der Red -, der Jasminbaum
 Jasmine flower, die Jasminblüte - gloves, *s* pl die Jasminhandschuhe (nach Jasmin riechenden Handschuhe)
Jaspachate, jás'pákáte, *s* [Mineralg.] der Jaspisachat
Jasp, jás'p, *s* 1 Kaspas
Jasper, jás'pú, (Name) 2 auch jás'per-stone (fr, gr u lat jaspis) [Mineralg.] der Jaspis
Jasperated, jás'péráted, *adv* mit Jaspis untermischt, Theichen von Jaspis einhaltend [artig, aus Jaspis bestehend]
Jaspidean, jás'píde'an, *adv* jaspis
Jaud, *s* (schott) male
Jadd, *s* (schott) male
Jaug, (schott) pedlar's walleis
Jauk, (schott) to dally, to trifle
Jaukin, (schott) dallying
Jauce, jáuse, (fr jance) *v* n + wird reiten, herumziehen, herumwandern
Jaundice, ján'dis, (fr jaunisse) *s* die Gelbsucht
Jaundiced, ján'dist, *adv* 1 gelblich, mit der Gelbsucht befallen 2 + vorher, zuvor eingenommen (gegen Einen), mit Borntheit erfüllt
Jaunt, jánt, *s*. Jaunt
Jaup, (schott) a jerk of water, to jerk as agitated water
Javel, jáv'l, *v* a " bejudein, be
Javel, *s* der Landstreicher [Klinker]
Javelin, jáv'lin, (fr javeline) *s* der Wurfspeer
Jaw, jáw, (fr. jaws) *s* 1 die Kinnlade, der Kinnbacken, Kiefer 2 (gewöhnlich pl) a) der Mund, Schlund b) + der Rachen (der Thiere u.) 3 O das Schellen, Schmaßen, Schimpfen, die Schimpfreden.
 Jaw-bone, der Kinnbacken. - fall, 1 die Einbrückung, Vertiefung des Kinnbackens. 2 + die Niedergeschlagenheit - fall, 1 niedergeschlagen - tooth, der Backenzahn - work, das Kauen, Essen, der Fraß
Jaw, (schott) to pour out, to shut, to jerk as water, loquacity
Jaw, *v* n O Schimpfungen, Schimpfreden ausstoßen - v. a schimpfen, schmähen
Jawed, jáwd, *adv* die Beschaffenheit der Kinnbacken anzeigend, mit (großen u.) Kinnbacken
Jaw-hole, (schott.) sink
Jawing, (schott.) undulating, rolling water, loquacious talking
Jawy, jáw'e *adv* die Kinnbacken betreffend
Jay, já, (fr. geal) *s* 1 [Ornith.] die Gfister, Dohle, Elgel, der Späher 2. das lockere Wabebild
Jayet, já'it, *s*. Jet [Edelstein]
Jazel, já'zél, *s*. der himmelblaufarbige

JEN

Jealous, jé'lú's, (fr jaloux) *adv* 1 + (of) eifersüchtig (auf) 2 + a) (of) besorgt (für), viel haltend (auf) b) nacheifernd, eifrig, von Nachseifer erfüllt DAVENPORT c) (of) höchst verzieht (in einen Gegenstand, in eine Meinung) d) (for) || to be - to eisen (um) e) || (over) to be - over eisen (über) f) (of) to be - of, fürchten (Jemandes Ehrgeiz u.) 3 argwöhnisch, mißtrauisch WALKER 4 streng, angstlich (Genaugigkeit u.)
 SHAK
 1 A young man is jealous of the woman he loves, or - of his rival
Jealous, (analogous jalouse) (schott) suspect, guess
Jealously, jé'lú'stél, *adv* eifersüchtig, eifrig, mit Mißtrauen
Jealousness, jé'lú'snés, *s* 1 die Eifersucht, 2 das Mißtrauen 3 || der Eifer
Jealousy, jé'lú'sé, (fr jalouse) *s* 1 die Eifersucht 2 || (for) der Eifer (für) 3 der Argwohn, die Besorgnis, Furcht
 Small jealousies, die Eifersüchteleien
Jears, jé'ez, *s* [Mar] f gear.
Jeat, jét, *s* der Gogart
Jee, (schott) move
Jeeding, (schott) judging
Jeer, jéer, (scheren) *v* a aufsehen, necken - v. n a) höhnen, spotten b) (at) verhöhnen, schmaßen (Einen)
Jeer, *s*. der Spott, die Spöttelei
 To pass a jeer upon any one, Einen verspotten, aufsehen, necken [Spöttelei]
Jeerer, jéer'ér, *s* der Spottvogel
Jeering, jéer'ing, *s*. die Spöttelei, Spöttelei
 [auch, höhnisch, spottweise]
Jeeringly, jéer'inglé, *adv* spött
Jell, jél, (Abfärbung v. Jellery) *s* Gredchen
Jellery, *s* Gottlieb
Jellry, jél'ri, *s* Gottlieb
Jegget, jég'gét, *s* seine Wirt Brautwurst
Jehovah, jé'hó'vá, (hebr W) *s* Jehovah
Jejune, jé'dón', (lat jejunus) *adv* 1 nüchtern 2 + a) leer, -m, ohne (Etwas), ernangelnd (einer Sache) b) nüchtern, fade, matt, frostig, trocken (Erzählung u.). c) wenig eintragend od einbringend
Jejuneness, jé'dón'nés, *s* 1 f die Nüchternheit 2 a) die Mähtigkeit, Trockenheit (einer Erzählung u.). b) (of) der Mangel (an)
Jejunity, jé'dón'ité, (lat jejunitas) *s*. die Nüchternheit, Trockenheit, Mähtigkeit (des Styls u.) [wie Sulze verdickt]
Jellid, jél'id, *adv* gasterartig
Jelly, jé'lé, (fr. gelee) *s* 1 der mit Zucker gekochte, dicke Mostsaft 2 die Gelle, Sulze, Gelle
 Jelly of carrants, der Johannisbeersaft.
 Jelly-bag, der Saft, Beutel, durch den der Saft, die Sulze durchgeseiht wird - broth, die Kraftbühse.
Jemminess, jém'mónés, *s* o die Nettigkeit (im Anzuge) - Jem'my, *adv* nett, schmeichelt
 [Jakob, Jakobchen]
Jemmy, jém'mé, (fr James) *s*. Jemmy hat, o der Jakob, Verräther
Jennet, jén'nét, *s* der Zelter
Jennet, *s* Spannen. [Brühapfel]
Jenneting, jén'nét'ing, *s* eine Art

JEN

Jenny, jén'ne, s. Spanndchen
 Jennv-wren, o [Jennth] der Jaun-
 fönig - hulet, die Gule - balk, ein
 Dachbalken [eine Velt Spinnmaschine]
Jenny, s. [Jendst u. Mech] die Jenny.
Jentling, jén'tling, s. [Jenthylol]
 der blaue Kautbarich
Jeofail, jef'fale, (Jeofayl') (se
 j'ai failli) s. [Nedhtspr] das Versehen in
 einer Verfertigungsrede, oder das Bekenn-
 niß, daß man sich versehen hat
Jeopard, jép'pürd, v. a. wagen,
 auf das Spiel setzen
Jeoparden, jép'pürdén, s. Einer,
 der etwas auf das Spiel setzt, wagt
Jeopardize, jép'pürdzé, v. a. auf
 das Spiel setzen
Jeopardous, jép'pürdús, adj. der
 Gefahr ausgesetzt, wagt, gefährlich - adv.
 Jeopardously, mit Gefahr
Jeopardy, jép'pürd, (v. Gefahr
 od. dem se j'ai perdu?) s. die Gefahr
Jerboa, jér'bóá, s. [Zool] das Jer-
 boa, Gervia
Jeremy, jér'émé, v. Jeremias.
Jerk, jérk, (schad, hebe jarak, an-
 gel, hiacan, herca) v. a. 1 schlagen, sto-
 ßen, schuppen 2 durch Zurückziehung und
 plötzliche Ausstreuung des Armes an die
 Seite ausschleudern, o schmeißen (Steine)
 3 o peitschen 4 o untersuchen (Schiffe etc.)
Jeak, v. n. 1 Einzug hastig antreten,
 sich an Eimen machen.
Jerk, s. 1 der kurze, plötzliche Stoß,
 Schupp, Stieb, Schlag, Schmiss, Wurf 2
 der Satz, Sprung, Ruck 3. 1 die Spitze,
 der Stachel, das Weisende eines Cylindrumes.
 To give any one a jeak, Eimen schup-
 pen, scherzen To give a -, aufspringen. By
 jeaks, ruckweise With a -, auf einen Ruck,
 mit einem Ruck, plötzlich
Jerker, jér'kér, s. 1 der Schupper,
 Schupfer 2. [London] eine Art Zollaufseher,
 Zollinspektor.
Jerkin, jér'kin, s. 1 das Wamms,
 die Jacke, das Koller 2 eine Art Falken.
Jerom, jér'óm, (se. Jerónimo) s.
 Hieronymus [se. Jeremias]
Jerry, jér'ré, (Abkürzung v. Jeremy)
 Jerry-sneak, s. der Postoffizier
Jersey, jér'zé, s. 1 [Geogr.] die
 Insel Jersey 2 das Jerseygarn, feine Wol-
 lenware 3. die gekämmte Wolle, der feinste
 Theil der Wolle
Jerusalem artichoke, jér-
 úsálem árt'etshók, s. [Bot] eine Art
 Sonnenblume Jerusalem's cowlip,
 [Bot] das Ringelkraut
Jess, jés, (se. jet) s. [Falkn.] der
 Wappstein (am Flügel des Falken)
Jessamin, jér'sámin, s. 1. f. Jas-
 min 2 o das Sissoyerchen. [Rosen]
Jesse, jés, s. der Vorfahr (im
Jessed, jés'séd, adv. [Falkn.] Wurf
 festeln anhebend.
Jest, jés, (span u. port. chiste) s. 1
 die Scherz, Spaß 2 der Gegenstand des
 Scherzes, (Jemand's) Narr 3 * das Zwit-
 schenspiel, Possenspiel Snak. 4 * die Hand-
 lung, That.
 In jest, for -, im Spasse, aus Scherz,
 im Scherze, scherzweise. A nipping -, eine

JET

Scherze! That's a -, Sie scherzen To take
 a -, Spaß verstehen To make a -, einen
 Scherz machen, vorbringen To break jests
 upon -, seinen Spaß od. Scherz haben mit
 To break a -, einen Scherz machen od. vor-
 bringen, spassen, scherzen To put a - upon -,
 Eimen aufziehen, schrauben, zum Narren
 haben He is full of jests, er hat immer
 einen Spaß im Vorrath, bereit
Jest-book, das Wademekum
Jest, v. n. 1 spassen, scherzen 2 (at)
 spotten (über) 3 scherzen, spassen (im Spasse,
 aus Scherz, im Scherze jagen) 4. eine fin-
 gerte Rolle als Zwischenspiel aufführen Snak
 Without jesting, ohne Spaß, im Ernste
 This jesting did not take with him, er
 wollte keinen Scherz, Spaß verstehen Jest-
 ing matters, Gegenstände des Scherzes. To
 have a sly way of jesting, fein scherzen.
 There is no jesting with -, mit muß
 man nicht spielen.
Jester, jés'túr, s. 1 der Spaßma-
 cher, Spaßvogel, Possenreißer 2 der Stich-
 ler 3 der Hofnarre
Jesticat, j(choff) a waistcoat
Justicoat, j with sleeves
Jesting, jev'ting, s. das Spassen,
 der Spaß, Scherz [Scherzes]
Jesting stock, der Gegenstand des
Jestingly, jev'tingl, adv. scherz-
 weise, im Spasse, im Scherz, aus Scherz.
Jesuit, jés'wít, s. 1 [Kircheng.] der
 Jesuit 2 s. der Jesuit
Jesuit's-bark, die Fiebererde, China.
Jesuit's-powder, das Chinapulver
Jesuited, jés'wítéd, adv. 1 jesuitisch,
 den jesuitischen Grundsätzen gemäß 2 Jes-
 uit geworden [den Grundsätzen nach]
Jesuitess, jés'wítés, s. die Jesuitin
Jesuitic, jés'wítik, [adv] 1 je-
Jesuitical, jés'wít'ekál, s. jesuitisch
 2 s. schlaun, fröhen, listig - adv. Je-
 suit'ically, jesuitisch, schlaun etc.
Jesuiticalness, jés'wít'ekálnós, s.
 das Jesuitische
Jesuitism, jés'wítizm, s. 1 der
 Jesuitismus 2 s. die Heuchelei, Heuchelei,
 Schlaunheit, Lug und Trug
Jesus, jés'ús, s. Jesus.
Jet, jét, (se. Jais, gr. u. lat. gagates)
 s. der Gagat, schwarze Bernstein.
Jet, (se. W.) s. 1 der Wasserstrahl
 2 (s. od. Dert) der Spof 3 s. die Absicht 4.
 die vorspringende Ecke 5 [Techn.] a) der
 Fluß (des Metalls), b) der Guß, Einguß,
 die Eingußhöhe, der Eingußrichter.
Jet, (se. Jeter) v. n. 1. vorspringen,
 hervorsteigen, hervorragen. 2 sich blähen,
 stolzieren, stolz, sich brüsten. 3. 1 stoßen
 (v. Knischen etc.)
 To jet up and down, auf u. ab stoßen.
 To - upon -, Eingriffe thun (in), zu nahe
 treten (Jemand's Vorrath etc.)
Jettau, jét'éd, (se. Jet d'eau) s. der
 Wasserstrahl, der Springbrunnen Addison
Jetsam, jét'sám, (Jet'son, Jet'-
 tison) (v. se. Jeter) s. [Nedhtspr u. Span-
 bel] 1 das Lieberbordenwerfen (v. Waaren).
 2 a) die über Bord geworfenen Waaren, der
 Nothwurf, Nothauswurf, Seerwurf b) das
 Strand, Wreckage.
Jettee, jét'éd, (se. Jete) s. 1

JIL

[Nedht] der Vorprung, Vorstand, vorprin-
 gende Theil (eines Gebäudes) 2 der Damm,
 Spandamm
Jetter, jét'túr, s. + Einer, der stolz
 einhergeht [vorrugen, hervorsteigen]
Jetty, jét'té, v. n. vorspringen, her-
Jetty, (se. Jete) s. der Damm, Spa-
 sendamm, das Steinhütt - head, der vor-
 springende Theil, die Spitze eines Werkes,
 dessen Seite eine der Seiten einer Docks
 bildet [schwarz wie Gagat]
Jetty, adv. von Gagat gemacht,
Jew, jú, (se. Juit) s. der Jude, Israelit
Jew's ear, júde'ér, [Bot] das Ju-
 densohr, Mausohrlein Jew's frankin-
 cense, [Bot] der Judenweihenrauch Jew's-
 harp, Jew's-trump, die Maultrommel,
 das Beumweiden Jew's-mallow, [Bot.]
 die Judenpappel, das Wüstkraut Jew's-
 pitch, das Jidenpech (Asphaltum)
Jew's-stone, der Judenstein, Seesiegelstein.
Jewel, jú'h, (se. joyau) s. 1 die Ju-
 welle, das Juwel, der Edelstein. 2 das Klein-
 od, Schmuck, Juwel 3 (als Bezeichnung)
 das Kleinod
Jewel-blocks, s. pl. [Mar] die Bees-
 segelfallbilde --house, --office, die
 Rüstg Schatzkammer zur Aufnahmehaltung der
 Kleinodien --like, glänzend wie ein Juwel
Jewell, v. a. mit Juwelen schmücken
Jeweler, jú'hil, s. der Juwelier,
 Juwelenhändler [Allgemein]
Jewelry, jú'hil, s. Juwelen (im
Jewess, jú'hé, s. die Jüdin.
Jewish, jú'hish, adv. jüdisch, Jüden.
 --adv. Jewishly, jüdisch, nach Judenart
Jewishness, jú'hishnós, s. das Jü-
 denthum, das Jüdische
Jewry, jú'ré, s. 1 das Judenland,
 Judaa 2 das Judenland, der von Juden
 bewohnte Bezirk 3 die Jüdenchaft
Jezebel, jér'ebél, s. das unver-
 schämte, reiche, lasterhafte Weibsbild
Jib, jib, s. [Mar] der Klüver
 Jib boom, [Mar] der Klüverbaum
 --iron, [Mar] der Bügel des Klüvers.
 --stay, [Mar.] das Bugsprietstau
Jib, v. a. [Mar.] auf die andere Seite
 des Mast's bringen [meine Dine]
Jib, v. a. o verhöhnen. - s. o die ge-
Jiboya, jib'óá, s. eine Art großer
 Schlangen in Amerika [der Hund.
Jickajog, jik'ájóg, jíg'ájóg, s. o
Jiffy, jít'éd, s. ↓ der Augenblick.
Jig, jíg, (se. gigue) s. 1 die Gigue
 (ein leichter Tanz od. Gigue) 2 die Bals-
 tade. B. Jonsas [der Balladen]schreiber
Jig-maker, 1 der lustige Tänzer. 2
Jig, v. n. eine Gigue tanzen, herum-
 hüpfen
Jigger, jíg'gér, s. 1. ↓ der Hüpfen
 2 [Mar.] ein Taktel hinter dem Mastspiel.
Jiggish, jíg'gish, adv. in einer Gu-
 que passend [Spielzeug]
Jiggumbob, jíg'gúmbób, s. o das
Jigpin, jíg'pín, s. [Min] der Streck-
 nagel an Drehschrauben
Jill, jíl, s. ↑ die junge Weibsperson
Jill-flirt, die Schlingel, liebliche
Jillet, [Dert] a jilt [Weibsperson]
Jilt, jilt, s. 1. die Gefallbüchtige, Ko-
 fette 2. ↑ die Weibsperson, das Weibsch

JIL

Jilt, *v a* buhlerisch hinhaken, foppen, betrogen

Jilt, *v n* kokettieren, die Gefallsüchtige [die Buhlerin] *figu* *ipul*

Jilting, jil'ting, *s* das Kokettieren,

Jimmers, jím'múú, *s pl* das Getriebe, Gewinde

Jimp, (schott) to jump, slender in the waist, handsome.

Jimp, (schott) slim, short

Simply, (schott) barely, scarcely, hardly.

Jingle, jing'gl, *v n* klingen, raseln, klappern — *v a* klingen, klappern machen od lassen

Jingle, *s* 1 das Geklingel, Geklapper 2 \pm der Klingklang der Reime 3 die Klapper, Schelle, kleine Glocke **DRYDEN**

Jingler, jing'glár, *s* der Klostauscher, Pferdemaßler

Jink, (schott) to dodge, to turn a corner, a sudden turning a corner, quick elusory turn

Jinker, (schott) that turns quickly, a gay sprightly gill, a wag.

Jinketing about, [Dert] gad-ding about

Jinny, jin'nè, *s* Hannchen

Jippo, jip'pò, (ir jupe) *s* das Kott, die Jupe.

Jirk, (schott) a jerk

Joan, jón, (fr Jeanne) *s* Johanne

Job, jób, (fr Job) *s* || Job Job's comfort, (der Trost) Job's dock, o der Schwefelstein Job's-tears, *s pl* [Bot] die Troststräne

Job, jób, (gr kopos) *s* 1 der Schlag, Stoß, Stieb, Stich (mit spitzen Werkzeugen). 2 das Sticht Werk, Weichheit, die Verletzung 3 die Sojnarbeit 4 das einträgliche Geschäft 5 der Glückstreich 6 das Kleinchen An unprophable job, \pm eine Frechheit. By (the) —, im Afford To do the — for one, Einen umbringen. To have a — with a woman, Θ einmal ein Weib beischlafen.

Job-goods, *pl* [Handel] beschadigte Waare, Ramisch, —printer, der Klein-drucker

Job, *v a* 1. (mit einem spitzen Werkzeug) stechen, piken, hacken (w Bgein) 2 bohren, hinstoßen, hinstreichen.

Job, *v n* 1 machen, den Mäcker machen, schachern 2 Geschäfte zur Ausführung für Andere unternehmen, übernehmen

Jobber, jób'bár, *s* 1 Einer, der kleine Stücke Arbeit ausführt, verrichtet, der Handlanger, Gefesselter, Lohnarbeiter. 2 Einer, \pm B. ein Kaufmann, der sich mit niedrigen und zugleich einträglichen Geschäften abgibt, a) der Markthelfer, Maßhelfer, Mäcker; Altientramer, Altienhändler. b) der Unternehmer im Kleinen. c) der Unterkaufler. a) der Maßhelfer

Jobber, *v n* plappern.

Jobbernowl, jób'bórnòle, (span. jobbe n anseñ knol) *s* der Vögel, Dumm- [der Altrienhändler]

Jobbing, jób'blug, *s* das Mäcken, To practise jobbing, [Handel] Wech-selkreuzer treiben, hin und her traufeln

Jobbing business, das Mäckerge-schäft — gardenax, der Gartenunterneh-

mer Jobbing-merchant, der Kauf-mann, der sich mit niedrigen aber einträglichen Geschäften befaßt, | Jobber [sitzen]

Jobe, jóbbe, *v a* o ausbungen, aus-

Jobentail, jób'bèntáile, *s* der Spinnenmaß

Jocelin, jós'sla, *s* (Name) Justus

Jockey, jók'kè, (v Jackey, dim v Jack) *s* 1 der Jockei, Reisknecht 2 der

Gescheiter von Wertreimen 3 der Klosthand-ler, Pferdehändler, Klostamm 4 \pm der Ver-träger, Presser

Jockey club, der Jockeiklub (f Jockey No 2) —tricks, allerlei Kniffe, Piffe, Kniffe u Piffe

Jockey, *v a* 1. a) pressen, betru-gen b) (mit out) Einem durch alle mög-lichen Kniffe und Piffe den Rang ablaufen

2 Einen (im Reiten) anrennen, mit Einem turnen Kunnst, Pferde zu reiten

Jockeyship, jók'kèship, *s* die

Jocose, jók'kòse, (lat jocosus) *adj*

1 scherzhaft, spaßhaft, lustig (Nieder u.) 2

spasshaft, scherzhaft, spaßhaftig, lustig, kurz

weilig, munter (v Personen) 3 scherzhaft

(Ausdruck, Styl ic) — *adv* Jocose'y, im Spasse, im Scherze, scherzweise

To be jocose, Poffen treiben

Jocoseness, jók'kòse'nèss, (f Jo-

cos'ity) *s* die Scherzhaftigkeit, Fröhlich-keit, Lustigkeit, Spasshaftigkeit, Spasslustigkeit

Jocosious, jók'kòs'íúú, (f v

jocus u serious) *adj* halb scherzhaft oder

spasshaft und halb ernsthaft.

Joculeg, (schott.) a clasp-knife

Jocular, jók'úúú, (lat joculatus)

adj 1 scherzhaft, spaßhaft, spaßhaftig, lustig

(v Personen). 2 spaßhaft, scherzhaft (Aus-

druck u.)

Jocularity, jók'úúú'itè, *s* die

Spasshaftigkeit, Spasslustigkeit, Spasslust,

Scherzhaftigkeit, Lustigkeit

Jocularly, jók'úúú'itè, *adv* im

Spasse im Scherze, scherzhafter Weise

Jocularly, jók'úúú'itè, *adj* | Jo-

cular

Joculator, jók'úúú'itè, (lat Jo)

s, der Lustigmacher, Spassmacher, Spielmann,

Sänger

Joculatory, jók'úúú'itè, *adj*, auf

eine spasshafte Weise ausgedrückt, spasshaft,

brockig.

Jocund, jók'úúú, (f jocundus) *adj*

lustig, frohlich, munter — *adv* Joe'undly,

lustig, frohlich ic

Jocundity, jók'úúú'itè, *s* die

Jocundness, jók'úúú'itè, *s* die

lustig-

keit, Munterkeit, Fröhlichkeit

Joe, jò, (f Joseph) *s* Joseph

Joey, jò'è, (f Joseph) *s* Joseph

Joes, (schott.) sweethearts

Jog, jóg, (w gog, holl schokken, fr.

chaquer) *v a* 1. (mit dem Gebogen od der

Spund) sanft stoßen (um Jemand auf Etwas

aufmerksam zu machen ic); rütteln, schüt-

tern, herumstoßen 2 (mit on) fortstoßen

To jog out of, aufrütteln aus (dem

Schlaf ic.) To — one's self, sich abzapfen,

sich abmühen.

Jog, *v n* 1 in einem langsamen Trabe

gehen 2 fortgehen, sich fortspacen 3 sich

schwerfällig, träge bewegen, schlenbern 4.

hin und her gerüttelt werden 5. (mit on)

a) fortstößend, dahinstößend b) fort-

treiben

Jog, *s* 1 der leichte Stoß (um Je-

mands Aufmerksamkeit zu erregen), Schud,

Schupp 2 der Stoß, das Rütteln, Stau-

chen (eines Wagens) 3 \pm der Anstoß, An-

stand, die Schwingigkeit

1 When vom friend falls asleep at

church, give him a jog

Jogger, jóg'gár, *s* 1 der Schlen-

derer 2 Einer, der einen plötzlichen Stoß

gibt

Jogger of the plough, o der Pflugtrei-

Jogging, jóg'gíng, *s* der sanfte

Stoß

Joggle, jóg'gl, *v a* Einen sanft

stoßen, rütteln, Einem einen plötzlichen aber

sanften Stoß geben. — *v n* 1 gerüttelt

werden, sich rütteln. 2 ausgleiten

John, jón, *s* 1 Johann, Johannes

2 \uparrow der Hans, Jockel 2 Sweet —, [Bot.]

eine Art Gartenmelisse 4 Θ der Kabinat 5

— a dream, o of dreams, der dumme Kerl.

Prose John Dium's entertainment, die

höfliche Behandlung To find, to receive Jack

Dium's entertainment, schlimm fahren, übel

anfahren SHAK

John-apple, der Johannis-, Zwerg-,

Paradiesapfel —ball, \downarrow John Bull (die

große Masse des englischen Volkes) St

John's-bread, [Bot] das Johannisbrod

St John's wort, [Bot] der Biesus

Johannes, jòhán'nè, *s* [Währung]

eine portugiesische Goldmünze (= 8 Dol-

lars), (oft abgekürzt) Joe, \pm B a Joe, a

halt Joe

John, jón, (lat. jungo, fr Joindre)

v a 1 f a) fügen, binden, zusammenfügen,

eine Sache mit einer andern in Verbindung,

Verbindung bringen. b) stoßen (an), nahe

stehen (bei) 2 \pm a) zusammenfügen, ver-

binden (Ideen ic) b) α) zugefassen β)

(with) vereinigen (mit) c) durch die Ehe,

etlich verbinden d) to — one's self to. sto-

ßen (zu), \pm sich machen (bei). e) folgen (zu

nein Ansehen) f) hinzufügen

b) β) Thy tuneful voice with numbers

join

To join masonry, mauern To — issue

with any one. es auf Jemand's Wunsch,

Entscheidung ankommen lassen (f Issue).

To — interest o fellowship with any one,

mit Einem gemeinschaftliche Sache machen.

To be joined together, \pm an einander haf-

ten To — battle, handgemein werden. Join-

ed with... in Verbindung mit, im Ein-

flange mit. To — convoy, [Seehandel]

zur Konvoi stoßen

Join, *v n* 1 \pm zusammenstoßen, sich

berühren, anstoßen, zusammengrenzen 2 \pm

a) (durch die Ehe, ein Bündniß ic) sich ver-

binden, sich vereinigen. b) (in) α) sich ver-

einigen (über Etwas) β) sich verbinden,

sich vereinigen (zu Etwas) γ) sich mit ein-

lassen (in), Theil nehmen (an) c) (with)

sich verbinden (mit), sich gefellen (zu), in ein

engeres Verhältniß treten (mit) d) to —

with any one in any thing, mit Einem an

Etwas Theil nehmen e) feindlich zusammen-

treffen, sich schlagen

b) β) Men join in great undertakings,

JOG

JOI

JOI

JON

JOV

and in companies for trade or manu-
facture They join in benevolent asso-
ciations

There I join with you, in dem Stille
hätte ich es mit Ihnen

Joinder, jòin'dür, s 1 7 die Zu-
sammenfügung 2 [Rechtspr] die Vereini-
gung (zweiter gegen einen Dritten) — in de-
murer, die Vereinigung zweier Parteien
über die Zulassung eines Induzenpunktes

Joiner, jòin'ür, s der Tischler, Schrei-
ner (in New York carpenter)

Joiner's trade, das Tischler-, Schrei-
nerhandwerk [Tischlerarbeit]

Joinery, jòin'ür, s die Schreiner-,
Tischlerarbeit

Joinhand, jòin'hånd, s die Schrift,
bei welcher Buchstaben zu Wörtern verbun-
den sind, die Worterschreift

Joining, jòin'ing, s das Gewinde,
die Fuge

Joint, jòint, (fr W, lat junctura)

s 1 die Verbindung zweier od mehrerer
Sachen 2. [Mat] das Gelenk, Glied, tain-
ing —, das Wirbelsäule 3 [Bot] das Ge-
lenk, der Knoten 4 das Gewinde, Schra-
uber 5 [Typogr] die Pl die Deckelbänder 6
[Tischler] die Fuge 7 [Fischer] der
Schlingel, die Reule (— of mutton etc) die
Sammelreule etc

Out of joint, 1 verrenkt 2 ± aus dem
Gelenk, verworren, aus den Fugen To put
out of —, ausrenken, verrenken To set into
— again, wieder einrichten To put one's
nose out of —, o Einen ausstreichen Piece of
wood covering a —, [Schreiner] die Schlags-
leiste

Joint-gout, das Gichtgelenk —-ing,
der Fingerring mit Fugen —-stool, der
Klappstuhl, der Schmel (ein Ausbruch der
Verachtung)

Joint, adj 1 gemeinschaftlich 2 a)
vereinigt, verbunden b) allgemein (Beifall etc)
3 ein Interesse in derselben Sache habend,
Mit (Gerbe etc)

Joint account, (die) Rechnung zur
Hälfte, for — account, für gemeinschaftliche
Rechnung — and several note or bond, ein
solidarisch verbürgter Schuldchein — under-
taking, [Handel] Partizipationsgeschäft

Joint-business, [Handel] das Kom-
pagniegeschäft, — capital, das Kapital
einer Handelsgesellschaft — contractor,
der Mitunternehmer, — commissioner,
der Abwinkler — heir, der Miterbe, —
nefress, die Miterebinn, — owner, [See-
hand] der Mitheber, Miteregentümer, —
ownership, die Miterebere, — pro-
prietor, der Miteregentümer — stock,
das zusammengekaupte Kapital, der Aktien-
fonds, — banks, pl die Gesellschaftsbän-
ken, — companies, Aktiengesellschaften,
— operations, Unternehmungen für ge-
meinschaftliche Rechnung — tenancy, der
Mitbesitz (eines Hauses, Grundstücks),
Blackstone — tenant, der Mitbesitzer,
Mitpächter

Joint, v. a 1 (gewöhnlich im part.)
gliedern, gliederartig zusammenfügen od. ver-
binden, 2 (mehrere Theile in einen) fügen,
zusammenfügen, 3. ± verbinden 4. zer-
gliedern, zerhauen, zer schneiden, zerlegen

Jointed, jòin'tid, adj 1. aus Stiel-

bern zusammengefügt, verbunden. 2 [Bot]
mit Gelenken versehen

Jointee, jòin'tid, (fr W.) s. die
Schippe, Schippe (Gerste etc)

Jointer, jòin'tür, s [Tischler] der
Schlichthobel, Stichthobel.

Jointless, jòin'lís, adj [Bot] kno-
tlos

Jointly, jòin'lís, adv zusammen,
mit einander, sammtlich, nebst, Hand in
Hand (gehen) — and separately, sammt u
sonders, solidatisch

Jointress, jòin'trís, s 1 die Be-
sitzerin eines Leihgedinges 2 die Zusam-
menhalterin

Jointure, jòin'tshüre, (altfr W.)
s [Rechtspr] das Leihgedinge, Witthum.

To make (a woman) a jointure, (einer
Frau) ein Leihgedinge aussetzen.

Jointure-house, der Witthensitz

Jointure, v. a (einer Frau) ein
Witthum aussetzen Jointured, mit einem
Leihgedinge begabt

Joint, jòist, (schott geist, gest) s der
Auerbalken. — v. a 1 mit Auerbalken be-
legen, 2 in Pacht nehmen (Bieh) [Scherz]

Joke, jòke, (lat jocus) s der Späß,
To put a joke upon —, Einen aufziehen,
zum Narren haben 'Tis all a —, es hilt all
Nichts, es ist Alles umsonst In —, im Spasse,
im Scherze, scherzweise To crack a —, einen
Scherz vorbringen oder machen, passen,
scherzen

Joke, v. n 1. spassen, scherzen, schä-
keln, Scherz reiben 2 (upon) seinen Späß
haben (mit) [manner, scherzweise]

In joking, im Spasse In a joking
Joke, v. a. Einen aufziehen, seinen
Späß haben mit Einem [stige Weisheit]

Joker, jò'kür, s der Späßvogel, lu-
stiger Mensch

Jokingly, jò'kinglís, adv scherzweise

Jole, jòle, (manchm Jowl) (angeli-
ceol) s 1 die Wangen, Backe 2 der Fisch-
kopf Pope

Check by jole, dicht dabei, nahe bei ein
Jole, (Joll) v. a. ± mit Heftigkeit
zusammenstoßen, mit dem Kopfe stoßen SHAK

Jollily, jò'liblís, adv lustig, frohlich

Jolliment, jò'libmònt, s. 1 die
Munterkeit

Jolliness, jò'libnís, s 1 die lustige,
Munterkeit SHAK

Jollity, jò'liblís, s geräuschvolle
Lustigkeit, Frohlichkeit, Lustbarkeit 2 die
Munterkeit SHAK

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Jolly, jò'liblís, (fr. jol; angeli, geola-
gehol) adj. 1 lustig, frohlich, munter (hau-
ptlich von jungen und gemeinen Personen),
2. ± Munterkeit andeutend od einflößend,
munter (Pfeife u.) PRISON 3. ± heiter (Wai-
ter)

Brother jonathan, ↓ der große Haufen
des amerikanischen Volkes, Bruder Jonathan

Jone, jòne s Johanne, Hannchen

Jonny, jòn'nís, s Hans, Hanschen.
Jonny Bull, ↓ John Bull

Jonquil, jòn'kwil, (Jonquille)
(fr. W.) s [Bot] die Jonquille

Jorden, jòr'dn, s der Nachtopf,
das Nachtgeschirr

Jos, jòs, } s Josia

Joshy, jòsh'ís, }
Joshua, jòsh'úá, } s Josua

Joseph, jò'sáf, s 1 Joseph 2 o
ein Frauenüberrock [Kodsbart]

Joseph's flower, [Bot] der Wiesen-
Joso, jò'sò, s [Zschypt] eine Art
Gründling

Jossing-block, jò's'ing-blòk,
s der Block zum Aufsteigen auf das Pferd

Jostle, jò's'al, (fr. jouter) v. a 1.
stoßen, anrennen (an Etwas) 2 (out, off)
wegstoßen, (out of) verdrängen, wegdrän-
gen, wegstoßen (von, aus).

Jot, jòt, (gr iota) s das Jota, Punkt-
chen, Geringste, die Kleinste Not a —,
not one —, 1 nicht um Geringsten 2 nicht
einen Augenblick SHAK Every — of it, Al-
les mit einander, bis auf ein Haar. Not a —
of —, nicht der geringste . .

1 A man may read much, and acquire
not a jot of knowledge (nicht die ge-
ringsten Kenntnisse), or be a jot the
wiser.

Jot, v. a aufschreiben, anmerken

Jotting, jòt'ing, s die Note, Be-
merkung [Schauung]

Jotter, jòt'tür, v. a herlaufen,
Jouge, (schott) pillory.

Jouk, (schott) to stoop

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

Journal, jòr'nål, s 1 [Handel,
Mar u.] das Tagebuch, Journal 2 das
Journal, die Zeitschrift, Monatschrift, das
Tageblatt

JOV

And Jove's accord, und, wenn uns
Sens beistht SHAK

Jovial, jò'veàl *adv* 1 unter dem
Einflusse des Planeten Jupiter BROWN 2
dem Jupiter angemessen SHAK

Jovial star, der Jupiter SHAK
Jovial, (fr u sp W) *adv* 1 jovia-
lisch, launig, lustig, frohsinnig 2 (Großsinn
ausdrückend) lustig, jovialisch — *adv* Jo'
vially angewandt, launig

Jovialist, jò'veàlist, *s* der jovia-
lische Mensch. [jovialität, der Großsinn]

Jovialness, jò'veàlnàs, *s* die Jo
Jovialty, jò'veàlità, *s* † die Lust-
barkeit

Jowing, [Dert] the swinging
noise of a large bell

Jowk, } (schott) stoop down
Jouk, }

Jowkery - packery, (schott)
siv juggling tricks

Jowl, jòle, f Jole

Jowler, jòle'år, *s* der Laithund

Jowler, jò'leu, *s* der Fischhändler

Joy, jòd, (fr joie, arm joa) *s* 1 die
Freude 2 (das Vergnügen, die Frohsinnlichkeit)
die Freude 3 (der Freude erregende Gegen-
stand) die Freude 4 das Glück, Heil 5
(als Liebesobjekt) der Schatz, das Leben
4 Her heavenly form behead, all wished
her joy DRYDEN

To wish († to give) any one's joy. Ei-
nem Glück wünschen It gives me —, es
freut mich. [ich sein (in Gott)]

Joy, *v* *n* sich freuen 2 || (in) sich

Joy, *v* *a* 1 beglückwünschen 2 er-
freuen 3 (fr joy) genießen

Joyce, jòdse, *s* (Weiber: u Mann-
nektarnamen) Jofos, Jofosus

Joyful, jòd'fål, *adv* 1 freudevoll,
freudig 2 † (of) sich erfreuend (einer Sache)
(Sad for their loss), but — of our life aber
sch, das Leben gereitet zu haben. For —
adv Joy'fully mit Freuden

Joyfulness, jòd'fål'nàs, *s* die
Freudeigkeit

Joyless, jòd'làs, *adv* 1 freudenlos,
traurig (v Personen) 2 † (of) — of the
grove, sich nicht des Parks erfreuend DRYDEN
3 freudenlos — *adv* Joy'lessly, freu-
denlos, freudenlos

Joylessness, jòd'làs'nàs, *s* die
Freudenlosigkeit

Joyous, jòd'ús, (fr joyeux) *adv*.
1. freudig, a) frohsinnig, b) erfreulich, froh
2. (of) erfreut (über). — *adv* Joy'ously,
mit Freuden [Freudigkeit, Freude]

Joyousness, jòd'ús'nàs, *s* die

Jub, júb, *s* † die Freude, das Gefäß
Jubbar, júb'bår, (fr joubarbe) *s*.
die große Sandwurm, Sandwurm, das Sand-
laub, der Sandlauch, Donnerbart.

Jubilant, júb'èlánt, (lat jubilans)
adv jubelnd, frohlockend.

Jubilatio, júb'èlánt, (lat jubila-
tio) *s* der Jubel.

Jubilee, júb'èlè, (fr jubile) *s*. 1
[jüb Gefch.] das Jubeljahr 2 das Jubel-
fest 3. fröm., kath. Kirche das Jubeljahr,
Abkündigung [W. Pfingstern].

Juck, jük, *v* *n* [Wandmisp.] locken

Jucundity, jük'und'itè, (lat. ju

JUD

eunditas) *s* † die Unheimlichkeit, Ergöt-
lichkeit

Judaic, jùd'ák, }
Judaical, jùd'ák'al, } *adv* jüdisch

— *adv* Juda'ically, nach jüdischer Weise
Judaism, jùd'ázim, *s* 1 das Ju-
dentum 2 der Judentum, die Uebereinstim-
mung mit den jüdischen Zeremonien u.

Judaize, jùd'ázle, (fr judaizer)
v *n* judaisieren, jüdeln, es mit den Juden
halten

Judaizer, jùd'ázlär, *s* der Juda-
strende, einer, der sich zum Judentum be-
kehrt

Judas, jùd'ás, *s* Judas [kennt.
Judas-tree, [hor] der Judasbaum,
Griffelbaum (süpe) *s* die Haarschneise

Juddock, jùd'dók, (auch Jack
Judge, jùd'ge, (lat judex, fr juge,
ip juez) *s*. 1 † der Richter 2 [jüb Gefch.]

a) der Richter b) pl das Buch der Richter
3 || der Richter (Gott) 4 (der bei einem
Gerichte den Vorsitz führende) der Richter

5 der Richter (Geschworene) 6 † (of) der
Richter (über etwas), Kenner (einer Sache)

5 In criminal suits, the jurors are judges
of the law as well as of the fact.

Judge in criminal causes, der Kriminal-
richter — lateral, der Vorgesetzte, Professor To
be — of, urtheilen (über), etwas ent-
scheiden, (einen Streit) schlichten

Judge, (fr juge) *v* *n* 1 † a) ur-
theilen. b) (of) aburtheilen (über) 2. † a)
urtheilen b) (of) etwas beurtheilen, ein
Urtheil fällen (über) (by, aus, nach, from,
nach etwas)

To leave any thing to any one's judg-
ing, etwas Jemandes Beurtheilung über-
lassen [ten, entscheiden]

Judge, *v* *a* 1 † richten 2 † rich-
Judger, jùd'ge'ur, *s* † der Richter

Judgeship, jùd'ge'ship, *s* das
Richteramts

Judgment, jùd'ge'mént, } (fr juge-
Judgement, }

ment) *s* 1. [Wissl.] a) die Urtheilskraft,
Beurtheilungskraft, das Urtheilsvermögen
b) das Urtheil, Urtheilen, Beurtheilen, (da-
her) 2. † der Verstand, Schatzsinn 3 das
Urtheil, Gutachten, die Meinung 4 [Rechts-
spr.] das Urtheil 5 (das Richter) das Ge-
richt 6 (die Entscheidung, das Recht, zu
entscheiden) das Gericht, die Rechtspflege.

SHAK. 7. (of) das Urtheil (über), die Beur-
theilung (einer Sache). 8. || (eine merk-
würdige Strafe) das Gericht 9 || pl (der
Geist der Weisheit) das Gericht 10 || (die
Regierung der Welt) das Gericht 11 || pl
(die Weisheit Gottes) die Gerichte 12 || (das
Wort Gottes) das Gericht. 13 || (das Recht
u. die Gerechtigkeit) das Gericht 14 || (die
Beschlüsse Gottes in Ansehung ganzer Wöl-
ter) das Gericht 15. || (das Gerichtshof) das
Gericht 16. || (das Evangelium) das Ge-
richt 17 day of —, das jüngste Gericht.

7 Let reason govern us in the formation
of our judgment of things proposed
to our inquiry. WILKINSON

To have — against, einen Spruch, ein
Urtheil auswirken gegen ... To sit in —, zu
Gericht sitzen — upon a bond, ein Urtheil
gegen Schuldner, die im Rückstande sind. To

JUG

give, to pronounce, to pass — das Urtheil
sprechen To form a — of, to give one's —
upon, ein Urtheil abgeben fallen über

, etwas beurtheilen, urtheilen (über) In mv-
meiner Meinung nach — of God, [Mittelst]]
das Gottesurtheil, Gottesgericht Whose
judgments are in the top of mine,
deren Urtheile triftiger waren als die mein-
gen SHAK Whose —s are mere fathers of
their arguments, die keinen andern Gebrauch
von ihren Fähigkeiten machen, als neue Mo-
den zu erfinden SHAK

Judgment chamber, die Gerichts-
stube — day, das jüngste Gericht — hall,
der Gerichtshof — debt, die gerichtlich
liquide erkannte(n) Schuld(en) — place,
— seat, 1 der Richterstuhl 2 || der Rich-
terstuhl, das Gericht

Judicable, jùd'ák'ábl, *adv* 1 be-
urtheilt werden können 2 dem Gerichte
unterworfen

Judicative, jùd'ák'áiv, *adv* ur-
theils — faculty, die Urtheilskraft

Judicatory, jùd'ák'áiv, (fr judi-
catorie) *adv* gerichtlich — *s* 1 das Ge-
richt, der Gerichtshof 2. das Gericht, die
Handhabung der Gerechtigkeit

Judicature, jùd'ák'átüre, (fr W) *s* 1
das Gericht, Richteramt, die richterliche
Gewalt 2 das Gericht, der Gerichtshof
Court of judicature, der Gerichtshof

Judicial, jùd'ák'ál, *adv* gerichtlich,
richtlich — acts, Urtheile 2 richtlich
— *adv* Judic'ially, gerichtlich

Judiciary, jùd'ák'ál, (fr judi-
cnaire) *adv* 1 gerichtlich 2 richtlich

Judiciary, *s* die Gerichtsverfas-
sung, das Gerichtswesen

An independent judiciary is the firm-
est bulwark of freedom

Judicious, jùd'ák'ús, (fr judicieux)
adv und

Judiciously, jùd'ák'ús'ál, *adv* 1
verständig, geistreich, scharfsinnig (von Per-
sonen u. Sachen) 2 für judicial SHAK

Judiciousness, jùd'ák'ús'nàs, *s*
die Geistesheit, das Scharfsinnige, Verstan-
dige

Judith, jùd'ák, } *s*. Judith
Judy, jùd'ák, }

Juffers, jùf'úr, *s* pl [Zimmerl]
die Rippen (Mit Backen)

Jug, jug (dän jugge, angl. ceac)
s 1 der Krug 2 † die Schale, Tasse 3
|| o die Maßigkeit 4. || o der Schling der
Jug, *s* o Spannen [Machtigkeit]

Jug, *v* *n* o schlagen (v Wogen)

Juggle, jùg'gl, (holl guchelen,
guchelen, dan gogler) *v* *n* 1 gaukeln,
Kunststücke machen 2 † betrogen

To be juggled with, geist werden
Juggling trick, der Zaubertrick

Juggle, *v* *a*. durch Gaukelkünste
hintergehen, betrügen, (mit into) durch
Gaukelkünste bewegen (zu).

Juggle, *s* 1 die Gaukelerei, das
Gaukelspiel, Kunststück 2 † der Betrug, die
Täuschung, der Streich

Juggler, jùg'glär, *s* 1 der Gaukler,
Zauberer. 2 † der Betrüger. SHAK

Juggling, jùg'gl'ing, *adv*. trügeri-
sch. — *s* das Gaukelspiel, die Zaubertrickerei

JUG

Juggingly, jùg'glínglè, *adv* hín-
einstig, auf eine jugendliche Weise

Jugular, jù'gùlà, (v 1 jugulum)
adj [Nlat] zur Gurgel gehödig, Gurgel-
(Ader u.) [erdroffeln]

Jugulate, jù'gùlàte, (lat) *v a*
Jugulation, jùgùlà'shùn, *s* die
Erdröfflung

Juice, jù'sè, (lat u fr jus) *s*
Juice, (fr jus) *s* der Saft (animalischer
und vegetabilischer Substanzen) [saften]

Juice, *v a* besuchfen, beneßen,
Juiceless, jù'sè'lè's, *adj* lastlos,
biller trocken

Juiciness, jù'sè'nè's, *s* die Saftigkeit
Juicy, jù'sè, *adj* saftig

Jujub, jù'jùb, (gr jujyphos) *s*
Jujube, jù'jùbe, [Bot] die rothe Brustbeere

Juke, jù'ke, (fr juicher) *v n 1* *t*
anfeßen (v Bögeln). 2 [Dekl] nicken (mit
dem Kopfe)

Juking-place, die Aufstiegsstange
Juking, jù'king, *adj* [Wandmstr]
aufsteigend (v Spinnern)

Julap, jù'láp, (fr julep, arab,
Julep, (perj julabon) *s*

[Med] die Julepp, Kaffeebrant
Mint julap, ein mit Minze, Eis,
Brennwein und Zitronen zubereiteter Kuchl

Julia, jù'lèà, *s* Julie [Name]

Juhan, jù'jùàn, *s* 1 (Mann u
Weibename) a) Julian b) Juliane
[Bot] die Nachtschade, Winterleuchtweide, Stock
viele [Ningit u.]

Julian, *adj* julianisch (Jahre)

Juliers, jù'lèà'z, *s* [Geogr] Jutisch

Julis, jù'li, *s* [Schtyl] der Jutere,
junfer

Julus, jù'lù's, (gr ioulos) *s* 1 [Bot]
das Kälchen 2 [Entom.] der Bielfuß,
Tausendfuß

July, jù'l, *s* 1 [Kal.] der Heumonat,
Zulius, Juli 2 (Weibename) Julie.

July-flower, die Welle

Junart, jù'mà't, (fr M) *s* die
Zumarre, das Ochsenpferd, der Ochsenesel,
Maulesel

Jumbals, jù'm'hàl, (it ciambella)
s. pl der Zuckerstift, das Zuckerplätzchen

Jumble, jù'm'bl, *v a* oft mit to
gethen) unordentlich unter einander werfen,
vermengen.

Jumble, *v n 1* unordentlich sich
vermengen; sich vermischen, gemengt sein 2
(into) zusammengegriffelt werden (zu).

Jumble, *s. der* Mischmaß, Wirt-
ware [- woids, das Geschwätz]

Jumbled, jù'm'bl, *adj* verworren

Jumblement, jù'm'bl'mènt, *s*
der Wirrwarr [wirrer, Vermengung]

Jumbler, jù'm'blùr, *s. der* Ver-
Jument, jù'mènt, (fr M. v lat) *s*
+ das Lasttier

Jumentarious, jù'mènt'à'réù's,
adj Lasttiere betreffend.

Jump, jùmp, (gr kompeo) *v n 1*
springen, hüpfen 2 (over) a) + hüpfen,
springen (über), überpringen, überhüpfen
b) + überhüpfen, übergehen 3 (into) spre-
ngen (in das Wasser u.) 4 stoßen (v Wa-
gen) 5 + a) (with) übereinstimmen, sich ver-

tragen (mit), passen (zu), sich halten (zu) (in
dieser Bedeutung sehr o) b) (to) eilen (zu).
c) (together) einerlei Empfinden od Gedanken
haben

5 b) We see a little, presume a great
deal and so jump to the conclusion
SECRETOR

Jump, *v a 1* überhüpfen, über-
springen, hüpfen, springen (über einen
Bach u.) 2 + a) überpringen b) wagen,
auf das Spiel od darauf setzen SZAK

Jump, *s 1* der Sprung, Satz 2 +
a) der Sprung b) der Glücksfall, Wurf
SZAK c) | die gefährliche Lage [thun]

To give a jump, einen Sprung, Satz
Jump, (fr jupe) *s 1* das Beistehen
(eine Alter Korper) 2 Derrt. der Noth

Jump, *adv* ganz genau, gerade,
nun eben, logisch SZAK

Juniper, jùn'pùr, *s 1* der Sprin-
ger 2 *pl* eine gewisse religiöse Sekte 3. 0
der Dieb, der e ksteigt

Juncate, jùng'kít, (it. giuncata)
s 1 der Sahn, Nahn, Kaffeehahn. 2 der
Vetterhahn 3 die heimliche Gasterei, Na-
cherer, f Junkt

Juncous, jùng'kù's, (lat. juncosus,
juncus) *adj* + bünig, bünfereich

Junction, jùng'k'shàn, (l junctio)
s 1 die Vereinigung (Handlung) 2 die Ver-
einigung, Verbindung (Zustand) 3 der Ver-
einigungs-, Verbindungspunkt, Ort der Ver-
einigung

Juncture, jùng'k'shàre, (lat
junctura) *s 1* + die Verbindung, Verein-
igung (der Perion) 2 die Verbindung zweier
Körper, a) die Fuge b) das Gelenk (der
Arme u.) c) die Naht 3 der Zeitpunkt,
die Lage, der Umstand, (besonders kritischer)
Fall [Umstände]

Junctures of times, Zeitlaufe, Zeit-
punkte

Jundie, (schott) to justle

June, jùne, (fr. juin, lat junius)
s [kalend] der Sechsmonat, Junius, Juni

Junetia, jùne'ti, *s* der Johannes-
apfel, Brühapfel.

Jungle, jùng'gl, [Hindost] *s* das
dicke Gebüsch. ASIAT KEE

Jungly, jùng'glè, *adj* aus dickem
Gebüsch bestehend, voll dicker Gebüsch

Junior, jù'nùr, (lat M) *adj*.
jünger — *s* der Jüngere.

John Doe jùn'oi, John Doe der Jün-
gere His — by a year um ein Jahr jünger

als er. His —s, Personen, die jünger sind als
er. He is your —, er ist nach Ihnen ins
Alte gekommen

Juniority, jùndòr'itè, *s* das Jün-
gersein, der Zustand, da man jünger ist.

Juniper, jù'nèpà, (lat juniperus)
s [Bot] der Wachholder, Wachholderstrauch,
die Wachholderstaude

Juniper-berry, die Wachholderbeere.
—lecture, 0 der Püger, Berweis —
—tree, der Wachholderbaum, Wachholder-
busch.

Junk, jùngk, (lat juncus) *s 1*.
[Mar] alte Tauenden, Taufische 2 (— of
wickers) die Matreue 3 [China] die Junke
(kleines Fahrzeug). 4 die Matre (zur Ver-
packung von Gegenständen)

Junket, jùng'kít, (l. Juncata)

JUN

JUS

s 1 der Beckerbissen, das Nachwerk, die Na-
cherer 2 die heimliche Schmauerei, Na-
cherer

Junket, *v n 1* naschen, verstopfen
schmausen SWITZ 2 schmausen

Junketing, jùng'kè'ting, *s* die
Schmauerei

Junio, jù'nd, *s 1* [Myth] Juno.
2 [Astron] Juno 3 0 der Mond

Junia, jù'n'jà, (ip junta) *s 1*
Junio, jù'n'jà, (ip junta) *s 1*
Junta (Rathversammlung, der Rath, Rats-
schuß) 2 + die Kabale, das Komplott, die
geheime Verbindung SWITZ

Jupiter, jù'pè'tùr (lat M) *s 1*.
[Myth] Jupiter 2 [Astron.] Jupiter 3
[Bot] Jupiter's beard, der Silberbusch,
Jupitersbart —s-flower, die Jupiters-
blume, der Vergarden 4 [Astr.] das phis-
iologische, alchymische Gold 5 [latte Chem]
das Zinn

Juppon, jù'pò'n, (fr jupon) (auch
Ju'po) *s* das Korset, Nieder, die Zupe.

Jurat, jù'rát, (fr M) *s* eine oberr-
keitsche Person bei einigen Körperchaften,
ein Alderman, der Geflüße od Beisther eines
Balliff, Gerichtsworene, Jurat, Schöppe

Juration, jù'rát'shàn, *s* die Ver-
eidung

Juratory, jù'rát'òr, *adj* + eidlich.

Juridical, jù'id'èkál, (Jurid'ic)
(lat juridicus) *adj*, rechtlich, rechtsförmig,
gerichtlich — *adv* Jurid'ically, recht-
lich u., nach dem Rechte

Jurisconsult, jù'rìkò'n'sùlt, (l.
jurisconsultus) *s* der Rechtsgelehrte

Jurisdiction, jù'id'èk'shàn, (lat.
jurisdictione) *s 1* die Gerichtsbarkeit, Gerichts-
barkeit, Gerichtsherrschafft, der Gerichts-
zwang 2 (die Macht zu regieren oder Ge-
setze zu geben) die Gerichtsbarkeit. 3 (die
Macht od das Recht, Gewalt zu üben) die
Gerichtsbarkeit (Herrschaft) 4, der Gerichts-
sprengel, Gerichtsbezirk

2. The legislature of one state can exer-
cise no jurisdiction in another.

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

Jurisdictional, jù'id'èk'shàn'ál, *adj*, zur Gerichtsbarkeit gehödig

JUS

Just, jüst, (lat justus) *adj* 1 *g* gerecht 2 gerecht (rechtshafte) 3 gerecht, billig 4 gerecht (dem Rechte gemäß) 5 gerecht (verdient) 6 (to) gerecht (gegen) 7 (to) gefren (seinem Worte zu) 8 in Ordnung, ordentlich, regelmäßig 9, geßbrig, richtig, genau, gemäß 10 voll, gewöhnlich (Große) Bacon 11 richtig (wahr, der Wahrheit gemäß) 12 richtig, recht (Magie) 13 voll, ganz, vollständig 14 voll, wahr
7 Just to one's word or engagements
WENSTER

8 When all
The war shall stand ranged in its
just array
ANDERSON

9 Pleaseth you lordship
To meet his grace, just distance
'tween our armies? SHAK

14 So that once the skirmish was like to
have come to a just battle KNOLLES

Just, *s* der Gerecht

Just, *adv* 1 gerade (nahe, dem Orte nach) 2 gerade, eben (der Zeit nach) 3 (pünktlich) genau 4 gerade, eben (bloß, nur) 5 fast, beinahe 6 mit genauer Noth
3 'Tis with our judgments as our watches,
none
Go just alike, yet each believes his
own
POPE

4 And having just enough not covet
more
DRAZEN

6 He just escaped without injury
WILKIN

Just as, eben als, gerade wie — now
eben jetzt, so eben But —, 1 eben erst 2
nur noch — so, gerade so

Just, (fr justice) *s* das Zimmer

Just, (fr justice) *v* n 1 tunnen
2 drängen, stoßen

Justacor, jüst'akör, (fr justacor)
corps) *s* " der enge Rock, Leibrock, Rock

Justice, jüst's, (fr W, v lat justitia) *s* 1 die Gerechtigkeit (einer Person zu) 2 die Gerechtigkeit (Strenge, unparteiische Anwendung der Gesetze) 3 (statt justness) die Gerechtigkeit (eines Anspruchs etc.). 4 die Gerechtigkeit (verdiente Ehre) 5 die Gerechtigkeit, das Recht 6 (neutrale Justiciarius) der Richter, Rechtsbeauftragte
4 Sooner or later, justice overtakes the
criminal WENSTER 6 His arm will
do him —
WILKIN

In justice, von Rechts wegen — of
the quorum, einer von den durch königl
Patent ob. Kommissorium bezeichneten, ver
ordneten Richtern — of the peace, der Ge
richtsrichter Chief —, or Lord chief —, der
Hoch Richter (der Königs Bench der
Common pleas, of the forest) Justice,
of assize, die Assisenrichter.

To do justice, 1 Gerechtigkeit üben.
2. (to) Gerechtigkeit, Recht widerfahren las
sen (Einem), (Einem) Recht verschaffen, zu
seinem Rechte verhelfen To administer —
Gerechtigkeit handhaben To bring anv one
to —, Einen belangen, verklagen

Justice, *v* a + richten

Justiciable, jüst'siäbäl, *adj* t
gerichtsbar, gerichtbar

Justicement, jüst'siäment, *s* t
1. das gerichtliche Verfahren 2 die Gerichts
barkeit.

JUT

Justicer, jüst'sür, *s* t der Ge
richtsverwalter, Gerichtshalter, Richter SHAK

Justiceship, jüst'ship, *s* das
Richteramte

Justiciable, jüst'siäbäl *adj* ge
richtlich, gerichtbar, gerichtswangig, dem
Gerichtswange unterworfen

Justiciary, jüst'siäri, *s* 1 der
Justiciar, jüst'siä. (Gerichts
halter 2 der Oberrichter, Gerichtsherr
BLACKSTONE 3 t der Selbstrichter

Justifiable, jüst'siäbäl, (fr W)
adj. rechtfertigbar, rechtmäßig, gerechtfertigt
werden konnend — *adv* Jus'tifiably,
rechtmäßig, rechtlich

Justifiableness, jüst'siäbläns, *s*
die Rechtmäßigkeit, Rechtfertigung, Gerech
theit, der Zustand, da etwas gerechtfertigt
werden kann

Justification, jüst'siäkä'shün,
(fr W v lat) *s* 1. der Rechtfertigung
2 (Theol) die Rechtfertigung 3 (Rechts
pr) (die Darlegung eines zureichenden Grün
des, warum der Angeklagte das that, worin
er sich zu verantworten hat) die Rechtferti
gung 4 (Typogr) a) das Auswischen b)
die Zeilenlänge

Justificative, jüst'siäkä'tiv, (fr
justificatif) *adj* rechtfertigend, Rechtferti
gung — [der Rechtfertigen]

Justificator, jüst'siäkä'tür, *s* 1
Justified, (Derf) made the vic
tim of justice, hanged

Justifier, jüst'siäkä'tür, *s* 1 der
Rechtfertiger 2 Einer, der (von einer Schuld
od Strafe) lospricht 3 pl (Typogr) die
Auswischungen

Justify, jüst'siä, (fr justifier) *v* a
1 rechtfertigen, 2 (Theol) rechtfertigen 3
|| (recht bezeugen) rechtfertigen 4 los
sprechen 5 (Typogr) a) ausschreiben b)
messen, justiren

Justify, *v* n. (Typogr) (with) sich
justiren lassen (mit), passen (zu)

Justle, jüst'l, *v* n. 1 anstoßen, an
Etwas stoßen 2 kumpfen, streiten
To justle one against another, gegen
einander stoßen, anrennen

Justle, *v* a 1. stoßen, rennen (an)
2 (mit oft, out) hinan'stoßen, wegstoßen,
vorgdrängen, verdrängen
To be justled from one's senses, von
Sinnen kommen.

Justle, *s* der Stoß.

Justler, jüst'lär, *s* 1. Einer, der
an Etwas stoßt, anrennt, der stoßt 2 der
Kämpfer, Ringler

Justly, jüst'sl, *adv* 1 gerecht 2
mit Recht 3 richtig 4 genau, pünktlich,
geßbrig.

Justness, jüst'näs, *s* 1 die Rich
tigkeit, Genauigkeit 2. die Gerechtigkeit
(eines Anspruchs etc.)
1 The justness of proportions, of a
description etc
WENSTER

Just, jüst (i jet) *v* n 1 (auch mit
out) hervorstehen, hervorragen. 2 (into)
hinansenden (in) 3. 1 (upon) überragen
(seinen Thron etc)

Just, *v* n auf Etwas stoßen od. rennen

Just, *s* das Hervorragen, Hervorstehen,
Vorstehen, der Vorprung

KAO

Jute, jüte, *s* [Geogr] der Jüte,
Zutlander [land]

Jutland, jüt'länd, *s* [Geogr] Jüt
land

Jutty, jüt'ty, *v* n 1 vorstehen,
hervorstehen, vorprunnen, überhangen, vor
ragen
SHAK

Jutty, *v* a t überragen

Jutty, *s* 1 der vorprunne Theil
eines Hauses, Vorprung, Schußgang, das
Hinterdach 2 der Hofendamm

Jut-window, jüt wiu'dō *s* das
vorprunne Fenster

Juvenal, jü'venäl, *s* der junge
Mensch, Junling
SHAK

Juvenile, jü'venäl (lat juvenilis)
adj 1 jugendlich, jung 2 der Jugend ge
ziemend, zur Jugend geßbrig, Jugend
Juvenile years die Jugend

Juveniles, jü'venäl's, *s* das
Jugendliche, die Jugendjahre

Juvenility, jü'venäl'itē, *s* 1 da
Jugendalter, die Jugendlichkeit 2 das ju
gendliche Verhalten, die jugendliche Wandlung,
Jugendliche, der Jugendfehler, Jugendstreich

Juxtaposed, jüst'japō'sēd
(v lat juxtapo posit) *adj* [Wissenschaft]
nebeneinandergestellt, an einander gereiht,
angereiht

Juxtaposition, jüst'japō'sh'ū,
(fr W v lat) *s* 1 die Nebeneinanderstel
lung 2 (Phys) das Ansetzen, der Anlag
von außen, das Anwaschen

K.

K, ká, [Wissensch] *s* 1 das K, t 2 in
Abkürzungen: K. B., knight of the Bath
Ritter des Badens K. C. knight of
the Crescent, Ritter des Halbmondbordens
Kt, Knt, knight, Ritter 3. als Zahlzeichen
bedeutet K 250; K 250,000

Kanling, ká'ling, *s* [Ornith] eine
Art chinesischer Enten
[Kare]

Kaarl-cat, ká'äl'-kát, *s* 0 der
Kabboc, káb'bōs, *s* eine Art braun
farbiger Fische ohne Schuppen.

Kabob, káb'bō, (per) cabob) *v* a
(Theol) mühen u an der Glat reiben

Kac, (schott) a daw

Kail, (schott) a kind of broth

Kain, [Derf] duty paid by a

Kane, tenant to his landlord

Cane, in eggs, fowls etc

Kale, kálo, (lat. caulis, w cawl) *s*

Kail, [Bot] der Kraut Kohl,
Weerkohl, die Kohlsprossen

Kalendar, kál'endár *s* 1 Ca
lendar

Kall, ká'ld, (arab W) *s* [Bot.] das
Schilfroht, Kall, die Sodapflanze. [me]

Kalmia, kál'miä, *s* [Bot.] die Kal
mia, kám. (w cam) *adj* + frumm
Clean kam, kim —, obflig verkehrt oder
widerständig

Kame, [Derf] comb

Kan, kán, *s* [Tartar] der Khan,
Kaan, Chan [das Känguruh]

Khangaroo, kángároō', *s* [Zool]

Kaolin, ká'olin, *s* [Mineral] der
Kaolin (Art Porzellanerde).

KEE

bewahren (vor) b, Einem Etwas vorent halten, verschweigen

To keep down, 1 niederhalten, nieder drücken 2 erniedrigen 3 unterdrücken (eine Neigung u.) 4 [Schaufel] niedrig halten (den Preis einer Waare), niederdrücken

To keep from, 1 abhalten, zurückhal ten (von), verhindern (zu kommen u.) 2 (Einem Etwas) vorenthalten, verbergen, ver schwiegen 3 bewahren (vor), schützen (vor)

To keep any one from any thing 1 Einem verhindern, Etwas zu thun 2 Ei nem Etwas verschweigen To — any thing from any one, 1 Einem Etwas vorenthal ten 2 Einem hindern (an Etwas)

To keep in, 1 inne halten, zurückhal ten (damit Etwas nicht entschlüpfe) 2 an sich halten (den Atem) 3 für sich behalten, verheimlichen 4 einhalten, im Saume hal ten, bändigen, kurz halten 5 [Typpre] ein bringen [unterhalten]

To keep in money, mir Geld verzeihen, To keep oft, 1 abhalten, abweisen 2 abhalten, verhindern

To keep out, 1 nicht zulassen, nicht hereinlassen 2 hüten, sichern, schützen (vor), abhalten (Etwas) 3 [Typpre] ausbringen 4 (od) Einem (Etwas) vorenthalten

To keep out of sight, verbergen To keep to, anhalten (zu)

To keep under, 1 niederhalten 2 ± a) im Saume halten, bezähmen (Lebensschaf ten) b) unterdrücken (die Wahrheit u.) c) (Einem) hart, kurz halten

To keep up, 1 aufrecht halten od er halten 2 ± a) in der Höhe halten, am Gal len verharren (Waarenpreise) b) behalten (seinen Ruf) c) unterhalten (einen Briefwechsel) d) erhalten, aufrecht erhalten (an Aufstößen verhindern) e) halten, unter stützen

To keep up money to the standard, das Geld nach dem Münzfuß schlagen. To — up a parade, großen Staat führen A commodity keeps up its price, eine Waare bleibt im Preise

Keep, v n 1 (in irgend einem Zu stande, an einem Orte bleiben) sich halten, bleiben 2 (dauern) sich halten (v Frisch sein u.) 3 sich aufhalten, jähren 4 sich aufhalten, wohnen SHAK 5 ' Sorge tra gen für Etwas 6 (fortfahren, nicht auf hören (Etwas zu thun).

1 To keep in the house, to — before or behind. 2 Seek for winter's use apples that will keep **WASSTER**

To keep close, 1 sich einschließen, sich eingezogen halten, sich zurückziehen. 2 sich schließen. To — out of reach, sich außer dem Bereich halten. To — well with, in gutem Einverständnis leben, bleiben (mit) To — fair with, gut stehen, auf einem guten Fuße stehen (mit). To — fast together, sich gut mit einander vertragen, gut mit einan der auskommen. To — asunder, getrennt leben To — aloof, 1 ausweichen. 2 (from) Etwas ablehnen. To — clear, den Verdacht von sich entfernen. SHAK To — in favor with, in Gnade bleiben (bei) To — off, [Mar] die offene See halten. To — aloof, [Mar] sich oberhalb des Windes halten

To keep away, weghbleiben, sich ent

KEL

fernt halten, sich davon machen

To keep back, zurückbleiben

To keep from, weghbleiben, bleiben (aus), Etwas meiden, sich einer Sache ent halten

To keep in, zu Hause bleiben

To keep on, 1 fortfahren, bei Etwas bleiben 2 fortfahren, vorwärts gehen

To keep out 1. (of) sich hüten (vor) 2 draußen bleiben

To keep out of sight, sich verbergen

To keep to, 1 halten an (einer Or wohnheit u.) 2 sich halten an (eine Regel) 3 bleiben bei (seinem Worte u.)

To keep up, 1 sich erhalten, sich auf recht erhalten, ununterbrochen bleiben 2 auf bleiben (nicht das Verhüten müssen) 3 [Span del] sich behaupten (v Preisen)

To keep up with, es Einem gleich thun, Schritt halten mit

Keep, s 1. | der Gewahrjam, die Haft 2. | die Hut, Obhut, Aufsicht, das Jemandes Gut Anvertraute 3 die Pflege, Zucht 4 (der Stand, Zustand.

To take keep of, sorgen für . To earn one's own —, sich durchbringen.

Keeper, kēp'ā, s. 1. der Erhalter, Unterhalter 2 der Behüter, Beschützer 3 Einer, der Etwas in Verwahrung hat, der Verwahrer, Bewahrer 4 der Aufseher, Wär ter, Wächter, Hüter 5 der Gefangenwar ter 6 der Förster, Forstausseher 7 Einer, der (einen Kaufmann u.) hält, hat, (Zins mer u.) zu vernehmen, zu verzeihen hat

Keeper of the mint or touch, der Münz wardein — of the great seal od Lord — [Engl] der Großsiegelbewahrer — of the privy seal, der geheime Siegelbewahrer — of the king's conscience, [Engl.] ein dem Lord Großkanzler zuohmender Räte — of the game, der Wildaufseher — of the prison, der Stockmeister, Gefangenwächter

Keepership, kēp'wāp, s. † das Aufseheramt

Keeping, kēp'ing, s 1. das Hal ten, die Verwahrung, Aufsicht, Beschützung, Zurückhaltung u., f Keep 2 die Hal tung, das Futter 3 [Mar] die Haltung (in einem Gemüthe)

To have good keeping, wohlgenährt od gefüttert sein To have in —, 1 in Hän den haben 2 unterhalten (Madchen).

Keepsake, kēp'sāke, s. 1. das (gegebene) Andenken 2 das Taschenbuch

Keave, kēve, (Kee'ver) (fr cuve) s die Kufe, das Kühlfaß [Karten u.]

Keave, v. a. umstürzen, umwerfen

Keskelil, kē'sēkil, s. [Minerals] die türkische Pfeifenröhre, der türkische Pfei fensthen

Keg, kēg, o kēg, (fr. coupe) s das Schürten. 2 [Mar] a) die Darmhaut, Reghaut b) der Helm 3 die Puppe von Raupen. B. Jonson 4. der Defilirwosen

Kelp, kēp, s 1 [Bot.] das Salz kraut 2. das Algenhauf.

Kelpy, kēl'pē, s [Dress. u. G] ein Wassergerüst in Pferdegestalt

Kelson, kēl'sūn, f. Keelson

Kelter, kēl'tēr, (dän kiltter) s. Ho

ja not in —, 1 er ist nicht bereit, fertig, nicht

KER

gehrig angekleidet 2 er ist nicht wohl auf **Kelty**, (schott) fine of a bumper. **Take kelties mends**, not to drink fair cup-out in order to be fined in a bumper

Kemb, kēmb, (angels cēmban) v a faumen, f Comb

Kembo, kēmb'ō, f Kimbo

Kemelín, kēmb'ēlin, (gr kemelion) s f der Braubottich **CHAUER**

Kemping, [Dress] striving for victory, as reapers on a harvest field etc [of straw]

Kemple, (schott) forty wisps

Ken, kēn, (w cennaw) v. a f 1 er kennen, ersehen, gewahren, gewahr werden Addison 2. " kennen, wissen SHAK

Ken, v n rund herum sehen, späh

Ken, s die Sehweite, der Gesichtskreis To keep within ken, im Gesichtsbefal

ten Within —, sichtbar Out of —, unsicht bar That was out of the — of his facul ties. Das ging über seinen Horizont hinaus

Ken, s | die Hütte, das Häuschen

Kend, [Dress] known

Kendal-green, kēn'dāl grēn, s eine Art zu Skandal verfertigten grünen Tuchs. SHAK. [Kink]

Kenk, kēnk, s [Mar.] der Rinf, f

Kennel, kēn'nēl, (fr chenil, v. lat canis) s 1 der Hundestall. 2 die Kuppel (Hunde), Hölle, Meute 3. der Bau, die Höhle, Grube, das Loch (eines Fuchses u.)

Kennel, s. 1. die Wölfe, Wölfe, Wölfe 2 die Lohse, Wölfe

Kennel-stone, der Rinnenstein.

Kennel, v n 1 in der Höhe, im Baue od im Lohse liegen (v Füchsen u.) 2 f haufen, wohnen (v Menschen)

Kennel, v a. in einem Hundestalle halten

Kennets, kēn'nēts, s pl. 1. [Jndfr.] eine Art groben Tuchs aus Wallis 2 [Mar] Klampe zum Verlegen der Schoten

Menuin, (schott) knowing, a little; a small matter.

Kenning, kēn'ing, s die Erf weite, das Gewahren, Erkennen.

Within my kenning, so weit ich sehen, einsehen kann

Kenspeckle, (schott) well-known, gazing-stock.

Kent, (schott) eudgel.

Kentle, kēn'lē, (w. cant) statt quinal, s [Schaufel] der Sentire

Kentledge, kēn'lēdže, (fr quintelage) s. [Mar] Eichenbalk als Ballast.

Keppen, kēp'pā, v. a. verkapfen, verhüllen

Kept, kēpt, pael u pp. v. Keep.

Kerb-stone, kērb'stōne, s der Kirb-stone, f stei

nerne Brand an Fußwegen, Brunnens

Kerchief, kēr'tschēf, (zusammenges coverchief) s † 1 das Kopftuch, Schleierruch 2. das Tuch, Halstuch

Kerchiefed, kēr'tschēft, adj. ver schleierruch gefaltet.

Kerf, kērf, (angels cyrf, cearfan, cearfan, holl. kerf) s die Krebe, der Gmschmit.

KER

Kermes, kēr'mēz, (arab kirmiran) s. du (das) Kermes, die Kermesbeere, Schilblaus
Kermes-mineral, [Chem] der mineralische Kermes, Spiegelskermes
Kern, kēr'n s. 1 der isländische Fuß, 1000, Fußgänger 2 der isländische Bauer 3 [engl. Geirke] der Landstreicher
Kern, s. 1 die Handmühle 2 das Winterfaß 3 [Typogr.] die Signatur
Kern-milk, die Buttermilch
Kern, v. n. 1 sich kernen 2 kornen
Kern, v. a. | mit Salz bestreuen
Kern-baby, kēr'n-bābē, s. ein mit Korn geschmücktes Bild, das man beim Grünfeste vor Schürtern hinstellt
Kerned, kēr'nd, aay [Typogr.] über hangend (Buchstabe)
Kernel, kēr'nīl, (angels. cyrnel) s. 1 [Bot.] der Kern (der Nüß) 2 (das Innerste eines Körpers) der Kern 3 der Lammzapfen 4 pl [Med.] die Nüßenge (Schwulst, Schropheln)
Kernel of oats, das Haferkorn -- of a pineapple, die Pflanze, das Pinnüßchen, der Pinnkern
Kernel-water, der Pflanzsaft, der Kernsaft
Kernel, v. n. kernen
Kernel, v. a. befestigen
Kernelled, kēr'nēld, (fr. crenelé) s. 1 mit Schießscharten versehen
Kernelly, kēr'nīlē, adj. 1 kernig 2 kernig, kernig 3 voll von Schropheln
Kersey, kēr'zē, (holl. kerzani, fr. caisset) s. [Zündst.] der Kerker, Kerker (der großen Wollengewebe) (hen, auschneiden)
Kerve, kēr've, (caive) v. a. + schnit
Kerver, kēr'vā, s. + der Schnitzer, Auschneider, Schnider
Kesh, kēr'h, o pp v. Catch
Kestrel, kēr'stēl, s. [Ornith.] der Mantelweber [fleece of wool]
Ket, (schott) matted, hairy, a
Ketch, kētsh, (fr. quache) s. [Mar.] der Kitz (der Fährzeug)
Bomb ketch, das Bombardierschiff -- doli eine Art Spiel im Tricktrick
Ketchup, kētsh'ap, s. eine Art Brüh, Saft.
Kettle, kēt'tēl, (angels. eotl, eotel, eytel, holl. ketel, dän. kedel) s. 1 der Kessel 2 die Pauke
Kettle-drum, die Kesselpauke -- drummer, der Pauker, Paukenschläger. -- maker, der Kessler, Kesselschmied, Pfannenschmied.
Kettle-pins, kēt'tēl-pīnz, s. pl die Regel (zum Spielen) [Kreuzkammer].
Kevel, kēr'vīl, s. [Mar.] die Sporn, Kevel-head, [Mar.] der Wölfer
Mex, kēr'ks, s. 1 der Scherling 2 der Stengel der Kardendistel 3 der dürrer Stengel
Key, kē, (angels. cæg) s. 1 s. der Schlüssel (zum Auf und Aufschließen; zum Aufziehen einer Uhr) 2 + a) der Schlüssel b) (of) der Schlüssel (zu etwas, um etwas aufzufinden, zu erklären) 3 [Mar.] der Schlüsselstein 4 der Schlüssel b) [Mus.] a) -- ob -- note, der Schlüssel b) der Stimmungshammer SHAK o) ± der Ton (eines

KIC

Seibengegenen) SHAK d) -- ob finger --, der Klavis, die Taste (am Klavier) e) (manchmal) die Skala, das System von Intervallen 6 [vom Kath. Kirche] der Schlüssel (papstliche Gewalt, Macht, loszusprechen) 7 das Geheimnis nahe an der Oberfläche des Wassers, die Sandbank
2 a) Calais is one of the keys of France.
To be under lock and key, unter Schloß u. Riegel sein, unter Verloß sein. -- of a press, der Schraubenschlüssel zu einer Presse
Key-bit, der Schlüsselbit -- chain, der Schlüsselkette -- cold, f. seilos, einfallt SHAK -- hole, das Schlüsselloch -- stone, 1 [Mar.] der Schlüsselstein, das Schloß 2 der Deckstein eines Kloaks, Rustic --, der vorjüngende Schlüsselstein
Key, s. [Bot.] das Schlüssel
Key, (fr. quai) s. der Kai, Damm -- porters, Schauerleute, Arbeiter auf den Schiffswerften [Bühnengeld, die Kaufleute]
Keyage, kē'jā, s. das Kegel
Keyed, kē'dē, adj. 1 mit Schlüssel versehen (Werkzeug u.) 2 [Mus.] in einem Schlüssel gesetzt [die große Schattuppe]
Keyle, kēlē, (gr. keles) s. der Eber
Keys, kēz, (fr. carer) s. pl Sandbänke, Klängen
Khan, kawn, s. 1 [Tartari] der Khan, Chan 2 [Türk.] der Khan, Han (eine öffentliche Herberge)
Khanate, kawn'āte, s. das Khanat
Kiaugh, (schott) anxiety
Kibe, kylbe, (w. eibwe) s. die (auf gebrochene) Großbeule
Kibe heels, [Prophazie] Scherunden.
Kibed, kylbē, adj. mit Großbeulen
Kibed heels, erstorene Gelenke [behaftet]
Kibsey, kīb'sē, (gr. kophinos) s. der Weidenkorb
Kiby, kyl'bē, adj. | Kibed
Kichel, kīsh'el, o ob, | der Kuchen
Kick, kīk, (w. creak, gr. kekro) v. a. mit dem Fuß stoßen, treten, schlagen, fortstreichen, Einem Fußstapfen geben
To kick any one down stairs, Einen die Treppe hinunterstoßen
To -- any one out of a room, Einen mit Fußstapfen zu einem Zimmer hinausjagen
To -- up one's heels, 1. sich bücken, sich sperren. 2. in die andere Welt hinübergehen, sterben. To -- up, o. aufstehen (Kommen u.)
Kick, v. n. 1 (mit dem Fuß) auschlagen, hinten auschlagen (u. Pferden u.) 2 ± (at, against) sich aufstehen (wider, gegen)
Kick, s. 1 der Stoß, Fußstoß, Fußtritt 2 pl o die Hufe 3 o High --, die höchste Mode 4 pl der Scherling 5 o Kick-up, der Sprung [sechs Pfennige]
Kicker, kīk'kūr, s. 1 ein Pferd, das auschlägt. 2 Einer, der Fußstapfen, Fußstöße gibt
Kickshaw, kīk'shāw, (verb. aus dem fr. quelque chose) s. 1 etwas Wunderrisches, Mährisches, Seltsames. 2 das seltsame Ragout oder Gericht, Gemengsel
Kickshoe, kīk'shōē, s. (verächtl.) der Länger, Springer, Spandwurf, Murren
Kicksy-wicksy, kīk'sē-wīksē, s. (verächtl. u. f.) die Preizenute, Schachtel (fr. Weib).

KIL

Kid, kīd (dän. kīd, schw. kīd, kīding; w. cīdwa) s. 1. die Ziege, das Ziegen, Ziegen 2 das Ziegenleder 3 (w. cīdwa) das Ziegenleder, das Ziegenleder u. Ziegenleder
Kid-tox, das Ziegenleder -- leather, -- skin, das Ziegenleder, Ziegenleder -- gloves, s. pl. Ziegenleder Handschuhe
Kid, v. a. od v. n. 1 zickeln, Zunge werfen 2 zu Ziegen machen, in Ziegen binden [machen, aufdecken]
Kid, (angels. cythan) v. a. n. bekannt
Kid, v. n. Schützen, Ziegen bekommen
Kid, v. a. od v. n. 1 zickeln, Zunge werfen 2 zu Ziegen machen, in Ziegen binden [machen, aufdecken]
Kidder, kīd'dē, s. 1 der Kornwischer, Kornwinde, Aufsauger 2 der Föhrer 3 der Wellenbinder
Kiddle, kīd'dē, o kī'dē, (mittelfalt kidellus) s. eine Art Fischwehre
Kiddow, kīd'dē, s. [Ornith.] das Ziegenhuhn, die Ziegenwehre
Kidling, kīd'ling, s. die junge Ziege
Kidnap, kīd'nāp, (gr. kidnapheo) v. a. stehlen (Kinder, Menschen), Geiseln verkaufen.
Kidnapper, kīd'nāppēr, s. der Kinder, Menschenwehre, Geiselnwehre
Kidney, kīd'nē, (schw. quod und engl. nigh?) s. 1 [Anat.] die Niere 2 ↓ die Niere, der Nieren, das Nieren SHAK 3 ↓ der Bediente, Mordwinder, Töter.
Kidney bean, [Bot.] die Schmalzbohne, türkische Bohne -- bean-tree, [Bot.] die Waldbohne -- form, -- shaped, nierenförmig -- vetch, [Bot.] die wilde Bohne -- word, [Bot.] die Nabelschlange.
Kie, kē, | Kine. [das Nabelschlange]
Kiffkill, kīf'kīl, s. [Mine]
Kesskill, kēr'skīl, s. [Mine]
Kilder, kīl'dēr, s. [Ornith.] der (langschwanzige) Murren
Kil, kīl, (holl. W) s. das Fußbett, der Fuß (schon (= 16 od. 18 Gallonen)
Kilderkin, kīl'dēr'kīn, s. das Fuß
Kil, kīl, s. der Brennofen, f. Kiln
Kill, (holl. keel, keelen) v. a. 1. töten, umbringen 2 [Zerstören] (schlagen 3 ± a) töten b) (with) umbringen (durch). 4 [Mar.] niederschlagen (den Wind).
4. A shower of rain kills the wind.
Wurzeln
To kill with hunger, verhungern lassen.
To -- one's self, 1 sich umbringen 2 sich zu Tode arbeiten, o. sich zu Tode schaffen
To -- one's self with meditation, sich zu Tode grübeln [grauweilige Schreier].
Killas, kīl'ās, s. [Cornwallis] der
Killbuck, kīl'būk, s. der Name eines guten Jagdhunds [eine Ake]
Kill-cloth, kīl'klōth, s. das ha
Kill-cow, kīl'kōē, s. o. der Geier, fresser [et. Brachvogel in Amerika]
Killdee, kīl'dēē, s. [Ornith.] eine
Kill-devil, kīl'dēvīl, s. o. der stärkste Wind
Killer, kīl'ēr, s. der Todter, Todt, schlager, das, was tödtet, umbringt
Killing, kīl'ing, s. 1 das Umbringen, Schlachten. 2 [Waldmispel] das Verenden -- adj. mörderisch [der Rüstung]
Killinite, kīl'īnīt, s. [Mineralog.]

KIL

Killow, kīl'ō, s 1 eine schwarz-
liche Erdhar 2 [Dreck] der Ruß
Kiln, kīl, (angels cyln) s 1 der
Dariofen, die Dario, der Brennofen, Ofen.
2 - od brick-, der Siegelofen
Kiln to supply the planks, [Schiff-
bau] der Kofhof - hole, das Ofenloch
Kiln-dry, kīl'dī, v a (um Ofen)
dörren, dörren
Kilogram, kīl'ōgrām, (fr kilo-
gramme) s (fr Gewicht) das Kilogramm
(= 1000 Gramme)
Kiloliter, kīl'ōlītēr, (fr kilolitre)
s (franz Maß) das Kiloliter (= 1000 Liter)
Kilometer, kīlōm'ētēr, (fr kilo-
metre) s (fr Wegmaß) das Kilometer (= 1000 Meter)
Kilt, kīl, s [Schottl] eine Art zu-
gen Unterrock, den die Bergbewohner tragen
Kilt, kīl, v Kil
Kimbo, kīm'bō, (v est cam) adj
Kimbow, kīm'bō, s krumm, gebogen
To set the aims a - od to -, die Aime
in die Seite stemmen Aims a -, unter
bestimmte Aime
Kim-kam, kīm'-kām, adv Swider
Cummer, kīl, [Dek] a young
Cummer, kīl, gill, a gossip
Kimmel, kīm'ūel, s der Zucker
zum Einlegen
Kin, kīn, (angels cyn, cynn, cind,
gecynd, ir eine; lat genus, gē genus) s
1. die Verwandtschaft (durch Bande des
Blutes oder durch Heirat) 2 die Ver-
wandtschaft, die Verwandten 3 der Ver-
wandte, die Verwandte
To be of kin to -, verwandt sein mit
Is he any - to -, ist er verwandt mit
He is no - of od to -, er ist nicht mit
verwandt Next of -, ein naher Verwandter
Kin, adj 1 verwandt 2 verwandt
Kin, als Endsilbe, chen, z. B. man
kin, das Mannchen, Wilkin, Tom
Kin, (schott) kind [kin etc]
Kinate, kīn'āte, s [Chem.] Chin-
saures, fließerndes saures Salz
Kind, kynd, (angels eyn, cynn) s
1 das Geschlecht (der Thiere u.), 2 die
Gattung, Mit v. Herrschaft, Mit v. (ge-
wisse) Mit. 3. (die Beschaffenheit) die Art 4 die (ge-
wisse) Mit. 5. (der natürliche Zustand) die
Natur (z. B. taxes paid in -, Steuern, die
man in Natur (Natur) bezahlt) 6. (der
natürliche Gang) die Natur 7 die Art,
Weise
Bacon
3 Laws most perfect in their kind.
BAKER 4 He spoke with a - of scorn
or contempt
Wenzler
6. Some of you, on pure instinct of
nature,
Are led by kind v'admire your fellow
creatures
Dresden.
Every kind of -, jederlei. An odd - of
affair, eine seltsame Geschichte in such a
-, folgermaßen To do one's -, seiner
Natur gemäß handeln To grow out of -,
aus der Art schagen.
Kind, (w u arm, cun, ir canna)
adj 1 gütig, freundlich, artig, liebreich (to
gegen) 2 gefällig 3. f. eigenem.
Be so kind as to tell me etc, haben Sie
die Güte, mir zu sagen etc. To send one's -

KIN

wishes to -, Einen freundlich grüßen lassen
Kind hearted, gutherzig
Kindle, kīn'dī, (w cynnen, lat
accendo) v a 1 f. jünden, anzünden 2
a) entzünden, entflammen (den Zorn u.) b)
heizen, aufmuntern, anreiben (Einen). SHAK
3 f. (angels cennan) hervorbringen, erzeu-
gen
Kindle, v u 1. jünden, sich ent-
zünden 2 f. entzünden (vor Zorn)
Kindle, v u 2. Zunge bringen (von
Faschinen u.) - Kindled, nahtig
Kindler, kīn'dī, s Einer, der,
das, was jündet, entzündet, entflammt, an-
zunder, der Zunder, Entzündet Kindlers
of riot, Unruhrstifter [sch] SHAK
Kindless, kynd'lēs, adj unnatur-
Kindliness, kynd'lēnes, s 1. die
Gütigkeit, Freundlichkeit 2 die natürliche
Zufälligkeit, Natur (einer Sache), Art
Kindly, kynd'lē, adj 1 verwandt,
gleichartig 2 eigentümlich, natürlich 3 f.
milde, sanft (Regencharakter u.) PARON
Kindly, adv 1 natürlich, gutartig,
auf eine natürliche Art 2 gütig, mit Güte
3. gut, artig, freundlich (annehmen u.)
To receive kindly, genehmen
Kindness, kynd'nēs, s 1 die
Güte, Güte, Güte, Freundlichkeit,
Gefälligkeit 2 (die gute, gefällige Hand-
lung) die Güte, Gefälligkeit (to jüt.)
Remember my kindness to him, im-
pfehlen Sie mich ihm, danken Sie ihm meine
Empfehlung
Kindred, kīn'drēd, (angels cymen)
s 1 die Verwandtschaft (durch Bande des
Blutes u. durch Heirat). 2 die Verwand-
schaft, die Verwandten 3 die Gleichartig-
keit, Ähnlichkeit [verwandt mit
Of equal kindred to -, gleich nahe
Prov. Agree many kindred and scarce
a friend. viele Verwandte, wenig Freunde
Kindred, adj verwandt, gleichartig.
Kine, kyln, (schott. koeven) pl. v
COW
King, kīng, (angels eyn, cynn,
cynng) s 1 der König 2 [Spiel] a) der
König, Kartenzug b) der König (im Schach-
spiel) c) die Dame (im Damenspiel) 3
pl. || die Würde der Könige
King at arms, [Engl.] der Wappen-
könig, Wappenherr - of the bean, der
Bohnenkönig. A - of a beggar, o das große
Loos oder Nichts
King apple, der Königs-, Königsm-
apfel - bird, der Königsvogel. - crall,
(gewöhnl.) die Regierungskunst, Herrscher-
kunst - cup [Bot] der Fahnenschuß, die
Krautkeule - like, [Dent] der Kö-
niglicher - like, Flugloch - piece,
- post, [Zimmer] die Giebelstütze, die
Giebelstütze. King's-apple, der Herrenapfel
(- apple) -s-bench, l. [Engl.]
das Oberhofgericht. 2. [London] der Name
eines Gefangnisses, -s-evil, die Diefen-
gehwurst, Strohpfennig, -s-spear, [Bot]
die Goldwurz -s-platt, [Betre] der
König Preis von 100 Pf. Geringfügig. -
stone, der Engelfisch.
King, v. a 1 f. mit einem Könige
vergehen. 2 zum Könige machen. 3. [Dreisp]
to - a man, aufbauen.

KIS

King'd, beherrscht SHAK
Kingdom, kīng'dūm, s 1 das
Königreich 2 (die Einwohner eines König-
reiches) das Königreich 3 die oberste Be-
rührung, Regierung 4 [Naturg.] das Reich
5 das Reich, Gebiet SHAK
The animal, vegetable and mineral
kingdoms, das Thier-, Pflanzen- und
Mineralreich He is in his -, 1 er ist in
seinem Elemente
Kingdomed, kīng'dūmd, adj
stolz, auf die königliche Gewalt SHAK
Kingless, kīng'lēs, adj keinen
König habend, ohne König BYRON
Kingling, kīng'līng, s das Königlein
Kingly, kīng'lē, adj 1 (einem Ab-
nige gehörig, angemessen, vorzüglich) könig-
lich 2 königlich, monarchisch, - govern-
ment, das Königthum [Könige
Kingly, adv königlich, nach Art der
Kingship, kīng'shīp, s das König-
thum, die Königswürde
Kink, kīn'k, (schott. kink, holl id.)
s [Mar] der Kink
Kink, v u [Mar] kinken (d. h. Ein-
ten in sich selbst machen, v. Tauen)
Kinkhaust, kīn'k'hāst, s [der Kuch-
husten] [Kinkgummi]
Kino, kīn'ō, s [Handel] Kino, das
Kinrick, (schott) kingdom
Kinsfolk, kīn'fōlk, s 1 die Ver-
wandten, Verwandtschaft [wandre,
Kinsman, kīn'mān, s der Ver-
Kinswoman, kīn'wūmān, s
die Verwandte
Kintira, (schott) country **Min-
tracoeer**, country stallion
Kipe, kīpe, s die Kipse, Fischreue.
Kipe-hole, kīpe'-hōle, s. das
Gründchen [Kion, confusion
Kippage, (schott) violent pas
Kipper, kīp'pū, s 1 der Fisch-
während oder nach der Vachheit. 2 - oder
-time, die Zeit, während welcher der
Lachfang unterragt ist 3 der geräusch-
Lach [Schottl.] die Kirche
Kirk, kīrk, (angels. eyn, eyn) s
Kirk man, ein Mitglied der schottischen
Kirche - mote, eine Versammlung der
Pfarrleute zu einer Versammlung
Kirk, (schott.) the harvest sup-
per, churen
Kirschen, (schott.) to christen.
Kirschen, kīr'shēn, (angels. eyn, eyn) s
Kirschen, die Kirschen, Wämmis, die
kurze Zude 2 ein Dallen Glas (100 Pf.).
Kirschen, kīr'shēn, adj, ein Wämmis,
Wämmis tragend.
Kiss, kīss, (angels. eyn, eyn) s
kysen, den kysen v a 1. f. küssen 2 f.
a) (leicht berühren) küssen. b) (freudlich ver-
handeln) küssen SHAK
To kiss the cup, nippen. To - one's
hands to -, einem Küsshände zuwerfen
Prov. To kiss the hare's foot, das
Nachschauen, Willkürgeffen versehen
Kiss, s der Kuss
Heavy kiss, der derbe, schallende Kuss,
[der Schmaß. Treacherous -, der Fußstapf.]

KIS

Kisser, kī'sūi, s der Kussende, Gerner, der oft küßt
Kissing, kī'sing s das Küssen
Kissing of the pope's toe, der Fußkuß
Kissing-comfits, s pl durchdurrte Zuckerpfaumen oder Zuckerbrenner SHAK --
erust, [Koch] der Kleberauf (am Brode)
Kist, kīst, s t die Kiste (f Chest)
Kit, kī, Abkürzung v Christopher u Christian) s Christoph, Christian
Kit, (holl kit) s 1 die große Flasche 2 das Lachz, Fischfäschchen 3 der Milch einer 4 die Stuchfidel, Stuchgeige, Sackgeige 5 [Dert] das Ganze, (so viel ein Mann tragen kann) die Last
Kit, s die Bekanntschaft
 He is neither kit nor kin to me, er geht mich von Haut und Haar Nichts an He has neither -- nor kin, er hat weder Kind noch Regel
Kit-cat, kī'tkāt, s 1 eine Gesellschaft in London, zu welcher Addison und Steele gehörten (so genannt v Christopher Cat der den Mitglieder mit Hammerpasteten aufwarrete) 2 das Bruststück, Brustbild (in dem Gesellschaftsaale) Tonn
Kitchen, kīsh'īn, (angels cyzene) s 1 die Küche 2 die Kommode, Schiffsfische 3 ein Küchengesicht, um Gleich zu braten 4 irgend Etwas, was man mit Brod essen, und das als Suppe, Brüh zu dienen kann
Kitchen-boy, der Küchenjunge --
furniture, --tackling, das Küchengerath --lee, [Dert] das Bratenfett --garden, der Küchengarten, --quarters, die Gemüßbeete --maid, die Küchenmagd --physick, die Küchenarzney (d h gut zubereitetes Fleisch) --stuck, das Bratenfett --wench, die Küchenmagd, das Küchenmensch --work, die Küchenarbeit
Kite, kytle, (angels eyta) s 1 (auch glide) die Weihe, Fühnerweihe 2 t der Geier (raubfichtige Vögel) SHAK 3 der (paerier) Drache (auch paper-kite) 4 pl ([Handel] Ketter, Vastardwechsel)
Kite-fish [Zythyop] der Fuchsfügel --foot, eine Art Zank, der gelbe Zank --s-foot, [Bot] das Spießstaud, der Buchstoh
Kite, s [nōd] Cingl der Bauch
Kite-floor, kī't flōr, s [Min.] eine besondere Schicht in Kohlengruben
Kith, kīth, s die Bekanntschaft, Verwandtschaft
Kit-kay, kī't kē, s das Käschchen
Kit-key, kī't kē, s (an Gewächsen)
Kittling, kī'tling, s 1 (seymals) das Junge von Thieren 2 (seht) die Kitz, das Käschchen
Kitten, kī'tn, (holl kotte) s das Käschchen, Kitzlein, die Kitz, junge Kaze
Kitten, v n fäseln, junge Kagen werfen [nith] die islandische Wawe
Kittiwake, kī'tēwāke, s [Dre]
Kittle, kī'tl, v a t fäseln
Kitty, kī'tē, Abkürzung für Catharine) s Kätz, Kätzchen
Kittle, (schott) to coddle
Kive, kīve, (fr cuve) s die Kufe, der Bocksch, die Wuchgeße, der Eimer
Kiver, kī'vā, o statt Cover. --

KNA

Kiv'ering s die Decke
Klick, kīk, (statt clack) v n 1 a) raffen, klappen b) pfeifen (wie eine Uhr) 2 an der Ladeuthür auf Kunden passen
Klick, v a [schott] 1 wegmaulen, waghäuten 2 aufschlagen
Klick, v o der Schlag, Streich
Klicker, kīk'ā, s der Ladepasser, Eimer, der an der Ladeuthür auf Kunden paßt
Klinkets, kīn'kēts, (v se cliquet?) s pl [Festungsb] die Pfortchen durch die Palliaden
Klipfish, kīp'fīsh, s der Klipp
Knab, nāb, (holl knappen) v. a knappen, fauen (an Etwas), Etwas zerbeißen [nagen (an Etwas)]
Knabble, nāb'bl, v n gnabbeln
Knack, nāk, s 1 das Spielzeug, Spielwerk, die Spielhache SHAK 2 der Griff, Kunstgriff, Handgriff, die Fertigkeit, Geschicklichkeit (in Etwas) 3 (der listige Streich) der Handgriff, Griff, Schelmstreich
 To have a knack at, Fertigkeit haben, stark sein in, ausgeleert sein auf
Knack, (knacken) v n 1 knacken 2 t affektirt, ierlich reden -- v a knacken, aufknacken (Russe)
Knacker, nāk'kūr, s 1 der Spielzeugmacher 2 der knacker 3 der Fußknacker 4 der Seiler 5 der Kummermacher 6 o das Pferd eines Rothenhandlers
Knacky, nāk'kē, adj knackerig
Knag, nāg, (dann knag, ich knag, --enag) s 1 der Knoten, Knorren, Kst, Kunst (im Holz) 2 das Knie (um Etwas daran zu hängen) 3 das Strnende am Geweihe (des Spießes) 4 o der Hocker
Knagguiness, nāg'gānēs, s das Knorrig, Kestige, Knorrig
Knaggy, nāg'gē, adj 1 Knorrig, ästig, knorrig 2 t scharfe Easte habend, übel geklaut
Knapp, nāp, (angels enaep; w enap) s 1 der Hocker -- of ground, der Hügel 2 die Spitze, der Gipfel (eines Hügels)
Knapp bottle, [Bot] die Klapperrose, Klappbroje --weed, [Bot.] die Floetenblume, silver --weed, die Papierblume
Knapp, v a. t 1. knappen, knacken, to -- in vander, entzwei brechen 2. zusammenknappen, zusammenknappen
Knapp, v n 1 knappen, klappen, knacken 2. (at) schnappen (nach) 3 (in) einknappen 4. [Dert] schnitten wollen, ohne zu wissen wie
Knappin, (schott) der Steinflügel.
Knappish, nāp'pīsh, adj. geantlich, verdrüsslich
Knapple, nāp'pl, v n. gnabbeln, nagen -- v a abnagen, abpressen.
Knappy, nāp'pē, adj hockerig, uneven, knorrig [nach Knappin, Zornstern]
Knapsack, nāp'sāk, s der Schnapp.
Knar, nā, s der Knorren, Knorrig, Kst (im Holz) -- Knar'led, adj knorrig, ästig -- Knar'ry, adj ästig, knorrig, knorrig
Knave, nāve, (angels enapa, enafa, dann knab, holl knapp) s 1. a der Bursche, Knabe, Bube 2 s der Knappe, Knacht, Diener. DRYDEN. 3. der Bube, Schelm,

KNI

Knurle, Spießhube 4 [Kartenp] der Bube, Unter, Untere 5 [schott] der Müllerknecht
Beggary knave, der Lumpenhund The -- out of doors, das Kammerknechtspiel
Knave-child, t der Bube, Knabe -- bairn [schott] der Knabe
Knavery, nā'vūrē, s 1 die Vüberei, Schelmerei, Schurkerei, Unredlichkeit in Handel u Wandel, der Falschen, Schurkstreich 2 lre Streiche, Woffen
Knaveship, (schott) der dem Mufelenechte zukommende Müllerknecht
Knavish, nā'vīsh, adj 1 bühlich, spießbüßlich, schelmisch, betruglich 2 lose, schalhaft [Schurken-, Schelmstreich]
Knavish trick das Bubenstück, der
Knavishly, nā'vīshlē, adv 1 bühlich, spießbüßlich 2 lose
Knavishness, nā'vīshnēs, s die Vüberei, Schurkerei
Knawel, nāw'ēl, s eine Pflanzenart
Knead, nēd, v a 1 t kneten 2 (mit up) verkneten, 3 t verschmeißen
Knearer, nēd'ēd, s der Knetter, Knetende
Knearing, nēd'āng, s das Kneten
Knearing-trough, der Backtrog
Knebelt, nēb'ēl, s [Mine. ing] der Knebelt
Knee, nēd, (angels eneeow, holl u deutsch Knie, ich knē, dan knae, lat genu, knēst jaun, gr gony, fr genou) s 1 [Minat] das Knie 2 [Schiffbau] das Knie, Knieholz, Krummholz 3 [Bot] der Knie, Knoten
Hanging-knees, [Mar.] die Stach Knie
Transom-knees, die Stach Knie
Dagger knees, verkehrte Knie
Lodging-knees, Winkelftne.
 To bow the knees to, die Knie beugen, niederstrecken vor
Knee band, das Knieband -- buckle, die Knieschnalle --crooking, unternünftig SHAK --deep, knietief --grass, [Bot] das Kniegras --high, kniehoch. --holly, --holm. [Bot] der Kniefebern --pan, [Minat] die Knieheute --sting, das Knie, Strumpfband --timber, das Knieholz --tribute, die Kniebeugung [reschen, ansetzen SHAK
Knee, v. a t knien, auf den Knien
Kneed, nēd, adj 1 (an Zusammensetzungen) Knie habend 2 [Bot] knorrig
In-kneed, mit einwärts gebogenen Knien; out-kneed, mit auswärts gebogenen Knien
Kneel, nēl, (holl knielen) (+ praet. u pp kneelt, sonst regelm.) v. n knien.
To kneel down (to), niederstrecken (vor).
Kneeler, nēl'ēd, s. der Kniende
Kneeling, nēl'ēng, s. [Zythyop.] der Kniefebern, Knippfisch
Knell, nēl, (angels enyll, enyllan, w enal) s 1 der Glockenschlag, das Glockengeläut, der Glockenschall 2 (besond) die Todtenglocke, das Geläut, der Schall der Todtenglocke
Knelled, [Dert.] mit dem Häm.
Nevelled, s sten geschlagen
Knaw, nā, pragt v Knaw.
Knick, nīk, v n o knacken, knochen. -- Knick'er, s. das Schnippchen. --

KNI

Knick knack s o das Spielzeug — Knick-knacketa'tian, s o l der Puppenkammer 2 der Tandler

Kniffe, nife, (angels) knif, dan kniv, schw knif, fr canif, knief pl knives s l das Messer 2 das Schwert, der Dolch cutting —, [Seiber] das Gerbermesser Pruning —, das Gartenmesser Head —, [Gerber] das Ausfeilmesser Chopping —, l [Feiler] das Hackmesser 2 [Schür] das Stichel, Schneidmesser Cui rei a —, das Witzmesser Table —, das Tischmesser Dough — [Bäcker] das Teigmesser

Knight, nlte, (angels) onicht, eneolit, ir enocht, knecht, holl knegt, schw knecht, dan knegt s l [Mittelalt] der Ritter 2 [Mod Engl] der Ritter (ein Adeliger, der den Titel zu führt 3 der Ritter (eines Ordens) 4 der Streiter, Kampfer Draxton 5 ~ der Bediente 6 [Schach] der Springer 7 [Mar] a) das Spielfeld b) die Karabellenscheite c) die Währung an den Wertspielen

Knight of the shire, [Engl] der Graf (schafstabsgeordnete (als Parlamentsmitglied) — of the gate, of the bath, der Ritter vom blauen Sporenbande, vom Badorden — of the post, l der falsche Zeuge 2 ↓ der Ritter vom Trangenorden Knight's service, der Ritterdienst Knight's court, das Rittergericht Knight's fee, l [Feudal] das Ritterverlohn 2 die Rittersteuer — of the blade, der Feiler — of the thumb or of the shears, d der Schneider

Knight-errant, der wandernde, fahrende Ritter — errant, die fahrende Ritter — errant, s pl [Mar] die Bugstücke dicht am Vorsteven — marshal, der Hofmarschall. — service, [Feudal] der Ritterdienst, lands hold by —, das Ritterlehen — cross, [Bot] der Scharier, a das Ritterkreuz

Knight, v a juni Ritter schlagen.

Knighthood, nlte'hüd, s die Ritterwürde, Ritterchaft, der Ritterorden

Knightless, nlte'les, adj ~ unritterlich [Rittergesellschaften] Sparsen

Knightliness, nlte'lenäs, s die

Knightly, nlte'id, adj. u adv rit. terlich

Knit, nlte (angels) enytan, schw knyta, dan knyte) praet u pp knit u, knitted, v. a l f knitten, stricken (Strümpfe u.). 2 f knüpfen, binden 3 (up) f a) aufknüpfen b) f entwirren. 4 f a) verknüpfen, verbinden, binden, vereinigen (geistig). b) vereinen (die Knochen u.)

4 b) Nature cannot — the bones, while the parts are under a discharge Wiseman. To knit the brows, die Stirne runzeln To — together, mit einander verknüpfen, verbinden. To — friendship with, f Freund schaft knüpfen, schließen mit. To — fast (a vein), (eine Ader) verbinden

Knit, v n l stricken. 2 f sich vereinigen (v. Knochen u.). [webe]

Knit, s f dñs Gestrick, Gewirk, Ger Knit-back, [Bot] die Knallwurzel — work, das Strickwerk, die gestrickte Arbeit.

KNO

Knittable, nl'tabl, adj f strickbar, knüpfbar, gefnüttet, gefnüpft werden können

Knitter, nl'tür, s der Stricker, Frame work-knitter, der Strumpfwirker [die Verknüpfung] Worzen

Knitting, nl'ting s das Knüpfen, knitting-needle, die Stricknadel — sheath, die Strickscheide

Knittle, nl'til, s l die Schnur an Beuteln 2 [Mar] das Gortau, die Knüttel

Knob, nób, (angels) enaep, w enwb, enwpa, holl knoop, schw knopp, dan knop, knub, knaps s l (die Erhöhung auf einem Körper) der Knopf 2 der Knorren, Knoren (am Holze) 3 die Quaste, Zerkel (am Rufen)

Knob, v n Knoten ansetzen, knorrig

Knobbed, nób, adj l, mit Knöpfen besetzt, voll von Knöpfen, knorrig 2 knotig, knorrig [Knottige, Knöpfige]

Knobbiness, nób'bénäs, s das

Knobby, nób'b, adj l knorrig 2 knotig, knorrig 3 l knorrig (Partiadsigkeit)

Knock, nók, (angels) enuelan, w enocian, schw knacka) v n l (mit Et was Dicken od Schwerem schlagen) klopfen 2 (at) klopfen, pochen (an die Thür u.) 3. (against) f a) schlagen, prallen, stoßen (an) b) f to — against one's heart, einem an das Herz gehen

To knock down for (a song etc.), durch einen Schlag das Zeichen geben zu. ., auf haunern zu. To — off, abbrechen (im Reden) To — under, sich überwinden geben, sich ergeben. To — under the table, den Kürzern ziehen. To — up, aufpassen

Knock, v. a. l klopfen, stoßen, schlagen (against, an) 2 klopfen, pochen (an eine Thür).

To knock the head against (a post etc.), mit dem Kopfe stoßen, schlagen an. To — on the head, tobschlagen

To knock down, l niederzuschlagen, zu Boden schlagen od strecken 2 f (to) einem etwas zuschlagen (in Verleugierungen)

To knock in, einschlagen

To knock off, l abschlagen, (Ketten) sprengen 2 (einem etwas) zuschlagen (bei Verleugierungen), (daher) 3 o loszuschlagen (Waren u.). [schlagen]

To knock out, f ausschlagen, heraus-

To knock out any one's brains, einem die Hirnschale (o das Hirn) einschlagen. To — out of joint, ungeschickt vortragen (einen Witz u.). [marcen, erschöpfen]

To knock up, l aufklopfen 2 o ab-

To knock upon, f schlagen auf

To knock together, an einander stoßen

Knock, s l. der Schlag, Stoß, Klop 2 der Klop, Poch (an die Thür).

Knocker, nók'kär, s l Gneis, der klopft, zu Boden schlägt, der Klopfer, Schläger 2 (der Thürhammer) der Klopfer

Knocking, nók'king, s. das Gespoche, Geflopf, die Hockerei

Knocking-mill, die Stampfmühle

Knoll, nóle, (angels) enyllan) v a (bejod der Begehüpfen) läuten SHAK — v n läuten

Knoll, (angels) enoll, schw. knyl,

KNO

knöl, w enol) s die Spitze, der Gipfel eines Hügels, (gewöhnl) der kleine runde Hügel, Erdhügel, Hücker

Knoller, nóle'är, s der Säuter

Knolster, nól'stür, s die Spitzwanze

Knop, nóp, (st knap od nob) s der Knopf, die Knospe (an Blumen)

Gold knobs, die Knaukel [Knöpfe]

Knopped, nóp'péd adj knöpfig, ge

Knout, nót, (angels) enotta, holl knoi,

schw knota, lat nodus) s l der Knoten (am Faden) 2 der Knoren, Knorren, Ast (am Holze) 3 das Knöchel, Knumpchen (in der Wollu u.) 4 die Schleiße 5 [Bot] a) der Knoten b) das Auge, die Knospe 6

das Achselband, die Achselknoche 7 a) der Verflechtung, verflochtene Verzierung, der verflochtene Gerath b) — to one's signature, die Paraphrase 8 f a) die (eigentliche u.) Verbindung, das Band b) die Gesellschaft, Bande, der Trupp, die Gruppe (Personen, Figuren u.) c) der Haufe, Knumpen, Bund, das Bündel, Bündchen (Faden, Wolle, Seide u.) d) (die Schwierigkeit) der Knoten e) (die Verwickelung) der Knoten (in einem Schnupfe u.) 9. [Mar] a) (der Knoten) der Stach b) der Knopf, die Meile, Seemeile (f B to go or to run eight knots an hour, acht Knöpfe laufen)

Running knot, die Schlinge, Schleiße To involve in knots, in einander verflochten

Bowling —, [Mar] der Seilschiff Overland —, [Mar] der Seilschiff Countryman's —, [Mar] das Schottr. Gardem with knots ein Garten mit verflochtenen Beeten Garden-knots, verflochtene Gartenzeratzen.

Prov To seek a knot in a bunrath, Schwierigkeiten erheben, wo keine zu suchen sind

Knot-berry, [Bot] die Vergiftbeere, der Vergiftbeerenbaum, die Krugbeere — grass, [Bot] der Rutenruch, Aderfargel, das Teintrag.

Knout, v a. l f knoten, knüpfen 2 f a) verwickeln, verwirren. b) verbinden, verknüpfen.

Knout, v n. l [Bot] a) Knoten bekommen, knöpfen b) Augen bekommen, ausschlagen. 2 (Knoten zu Franzen verflochten) kneten. [Strandläufer]

Knout, s [Denich] der isländische

Knottless, nót'les, adj l [Bot] kno-

tenlos 2 f frei von Spindernissen.

Knotted, nót'téd, adj. l f knotig, knorrig Dryas 2 f verflochtene Figuren habend, mit verflochtenen Zieraten. SHAK

Knottiness, nót'ténäs, s. l. f das Knottige, Knorrige, Fleckige 2 f das Schwierige, Verwickelte, die Schwierigkeit.

Knotty, nót'té, adj. l. knotig, knorrig, fleckig [Holz] 2 f a) rauh, hart b) schwierig, verwickelt

Knout, nót, s. [russ Strafe] die

Know, nó, (angels) enawan; lat. nosco, gr. gignosco, russ. znayu) praet knew, pp known, v. a l wissen 2. (know) unterscheiden (von). 3 erkennen, kennen (eine Person) 4 (einem nicht fremd sein) kennen 5 || erkennen (ein Weib), ihr fleischlich bewohnen. 6 untersuchen, SHAK 7. anerkennen. SHAK

LAB

rigkeiten etc.) 9 in Kindesnöthen sein SHAK
5 The stone that labors up the hill

GLANVILLE

To labor with child, in Kindesnöthen sein To — under bad health, krank sein To — with mighty projects, große Projekte im Kopfe haben

Labor, v a 1 arbeiten, verfertigen (Waffen u.) DRYDEN 2 bearbeiten (Hofz etc.) 3 bauen, bestellen (ein Feld) 4 ± a) bearbeiten (einen Gegenstand) b) ausarbeiten, abrunden (einen Aufsatz etc.) c) (Einen) durchprüfeln, bearbeiten d) Einem anliegen, zur Last fallen [beitslohn]

Laborage, lá'bóráje, s der Arbeit

Laborant, lá'bóránt, s der Laborant, Scheidkünstler

BOYLE

Laboratory, lá'bórátorij, (fr. laboratoire) s 1 (Chem, Physik) das Laboratorium, die Werkstatt 2 die Gewerkschaft, Werkstatt, wo Feuerwerke, Kunstfeuer verfertigt werden WILKINSON 3 die Werkstatt, Werkstatt

3 The stomach is called the grand — of the human body, the liver, the — of the bile WUNDERLICH

Laborer, lá'búrá, (fr. laboureur) s 1 der Arbeiter, Arbeitermann, Tagelöhner 2 der Arbeitermann 3 der Handlanger (bei Bauern).

Laboring, lá'búráng, adj arbeitend Laboring man, der Arbeitermann — beast, das Lastthier — people, die Tagelöhner, Arbeiterleute — oar, das Hauptriuder.

Laborious, lá'bó'rius, (lat. laboriosus) adj 1 arbeitend 2 ± fleißig (Kunst) 3 mühsam, mühevoll — adv Labo'riously, mit Mühe, mühsam.

Laboriousness, lá'bó'riusness, s 1 die Arbeitsamkeit, Unverdorbenheit, der Fleiß 2 die Mühsamkeit [mühsam]

Laborless, lá'búráls, adj nicht

Laboriousness, lá'búráls, adj nicht mühsam

Labradorstone, lá'b'rádró'stón, s [Mineralog] der Labradorstein.

Laburnum, lá'bú'num, (lat. B.)

s [Bot] der Bohnenbaum, Bohnenstrauch

Labyrinth, lá'b'érin'th, (gr. labyrinthos) s 1 [alte Geogr] das Labyrinth 2 das Labyrinth, der Zergang (in Garten) 3 ± das Labyrinth, der Zergang, die Verwirrung, das Gewirr, der Wirrwarr 4 [Minat] der Zergang, das Labyrinth (im Dicht) [adj labyrinthisch]

Labyrinthian, lá'b'érin'thián,

Lac, lák, (sp. laca; dan. holl, deutsch) s der Lack, Gummilack.

Seed-lac, der Kernenlack. Shell —, der Tafellack, Plattenlack. Stick —, der Stocklack, Stöcklack

Laccic, lák'sik, adj [Chem.] — acid, die Lacksäure

Lace, láse, (sp. laco, fr. lacet) s 1 [Zubehör] die Spize 2 die Borte, Tresse. 3 die Schnur. 4 ± das Netz, der Fallstrick 5 das Schnürband, die Stiefel, Schnürstiefel, der Schnürsenkel.

Ground of lace, der Spitzengrund Tape-laces, Borten mit einem Grunde von Zwirn Bone-laces, Spizen, die mit Spindeln verziert sind

LAC

Lace-bark, [Bot] der Spizenstrauch — cravat, das Spizenhalstuch — maker, der Spizenklopper, die Spizenklopperin — man, 1 der Spizenhändler, Bandhändler 2 der Bortenwärfel — merchant, der Spizenhändler (im Großen) — woman, 1 die Spizenhändlerin 2 die Spizenklopperin

Lace, v a 1 schnüren, zuschnüren 2 mit Spizen oder Tressen verbrämen, belegen, einpassen, galonnieren 3 ± säumen 4 ausprägen

To lace any one's coat or jacket, O Einem die Haut voll schlagen

Laced, lásd, adj — coffee, mit gebranntem Wasser vermischt Kaffee Addison — mitten, die Bruststücke SHAK

Lacedemon, lá'sédémón, s [alte Geogr] Lacedämon — Lacedemonian, s der Lacedämonier, — adj. lacedämonisch

Lacerable, lá's'ciábl, adj zerreißen [v a f u. i. zerreißen]

Lacerate, lá's'ciáte, (lat. lacerare)

Lacerate, lá's'ciáte, } adj 1 zerissen. 2 [Bot.] zerissen

Laceration, lá's'ciát'shún, s 1 die Zerreißen 2 der Riß

Lacerative, lá's'ciátiv, adj 1 zerissend 2 i zerissend, zerstörend

Lacerta, lá's'ci'tá, (lat. B.) s

[Aftron] die Eidechse [artig]

Lacertine, lá's'ci'tín, adj eidechsen

Lacertus, lá's'ci'tus, (lat. B.) s [Zoot] a) der Eidechse b) der Mäcker, nissen, Eidechsenfisch

Laches, lá's'h'éz, (Lache) (nom. fr. lachesse) s [Rechtsw.] die Saumlosigkeit, Nachlässigkeit

Lachrymable, lák'krímábl, adj, traglich [lat.] adj. weinend

Lachrymabund, lák'krímábúnd,

Lachrymal, lák'krímál, (fr. lacrymal v. lat. lacryma) adj [Minat.] zu den Thränen gehörend, Thränen absondernd, Thränen. (Gefäß, Drüse u.)

Lachrymary, lák'krímárá, adj Thränen enthaltend, Thränen

Lachrymation, lák'krímát'shún, (lat.) s das Weinen

Lachrymatory, lák'krímátórij, s [alte Geogr] das Thränengefäß, Thränengefäß, der Thränenkanal, die Thränenrinne.

Laciniate, lá'sín'ézte, } (lat.)

Laciniated, lá'sín'édat, } (lat.)

Lacinia adj. 1. gesaumt, fangig. 2. [Bot.] zerissen, ausgezackt.

Lack, lák, (holl. leeg, dan. lak, lakke) v a 1. Etwas bedürfen, einer Sache ermangeln, Mangel leiden (an) 2 verlangen, wünschen 3 ± eudeln, schmäheln.

Lack, v. n. 1 Mangel leiden 2 mangeln (fehlen). Lacking but a little, fast, beinahe

Lack, s 1. (of) der Mangel (an) 2. in Zusammenfügungen — ohne, z. B. — Latin, (Einer, der kein Latein versteht), der unwissende Mensch.

To have lack of, Etwas bedürfen Lack-beard, der bartlose Junge — brain, — wit, der Dummkopf, Grobkopf — land, John —, Johann ohne Land.

LAD

Lack-linen, l' nactt — lustre, matt, glanzlos [das Lack (100,000 Rupien).

Lack, s [Schindeln] — of rupees, Lack-a-day, lák'á'dáj, interj. o

Summe! ach!

Lacker, lák'kúr, s der Bedirftige

Lacker, } (fr. laque) s der Gold

Lacquer, } lack

Lacker, v a lacken, lackieren

Lacker-hat, lák'kúr'hát, s der schlafe Hut, Hut ohne Streife

Lackey, lák'h'é, (fr. laquais, äth. lak, lake, sp. lacayo) s der Lackei, Bediente

Lackey, v a. Einem schlaue die, nen, aufwarten MIRON. — v n 1 Lackei sein, dienen 2 hin und herlaufen SHAK

Lacmus, lák'mus, s. das Lackmus

Laconic, lák'ón'ík, s. das Lackmus

Laconical, lák'ón'áb'kál, } (gr. la

koukos) adj lakonisch — adv laconically, adv lakonisch

Laconics, lák'ón'ík's, s ein Buch des Pausanias über Lacämon

Laconism, lák'ón'ík'izm, } s der

Laconicism, lák'ón'ík'izm, } Lakonismus, die Redekürze, lakonische Kurze oder Stillschweigen.

Lactage, lák'táje, (v. lat. lac) s. der Ertrag an Milch (eines milchgebenden Thieres)

Lactant, lák'tám, (lat. lactans)

Lactary, lák'tári, (lat. lactarium) s der Milchfässer, die Milchammer. — adj

1 milchig. 2 milchig [mischjuere Salz]

Lactate, lák'táte, s. [Chem.] das

Lactation, lák'tát'shún, (v. lat. lacto) s das Saugen, die Saugzeit.

Lactal, lák'tál, lák'tál'shún, adj zur Milch gehörend, milchig 2. [Minat.]

Milch führend, Milch. (Adern u.)

Lactal, s [Minat.] das Milchgefäß

Lactean, lák'téán, lák'téán'shún, adj milchig

Lacteous, lák'téús, lák'téús'shún, adj 1 milchig, milchig 2. [Minat.] Milch führend, Milch. [frange]

Lacteous circle, [Aftron] die Milch-

Lactescence, lák'tés'séns, (fr. B. v. lat. lactesco) s die milchichte Beschaffenheit

Lactescent, lák'tés'sént, adj. Milch gebend od. erzeugend, milchig

Lactic, lák'tík, adj [Chem.] — acid, die Milchsäure.

Lactiferous, lák'tí'férius, (v. lat. lac u. ferio) adj Milch führend, Milch erzeugend, enthaltend [gang]

Lactiferous duct, [Minat.] der Milch-

Lactific, lák'tí'fik, (Lactific) adj 1 Milch hervorbringend.

Lacunar, lák'lúnár, (lat. B.) s. [Mediz.] das gewölbte Dach, die Halbkugel, zierliche Decke mit Nischen.

Lacunos, lák'lúnús, } (lat. la-

Lacunose, lák'lúnóse, } cunosus) adj [Bot.] vertieft, grubig

Lad, lád, (w. llawd; angl. load, ir. lath) s 1. der Junge, Knabe 2. der Zügel

[das Ladungsmittel]

Ladanum, lád'dánúm, s [Bot.]

Ladder, lád'dár, (angels. linnede; holl. ladder, leder) s 1. die Leiter. 2. ± a)

LAD

die Leiter b) die Stufenleiter 3 [Mar] die Strickleiter, Schiffstreppe.

2 a) Lowliness is young ambition s laden der SHAK b) Mounting fast towards the top of the ladder ecclesiastical

SWITT

Accommodation-ladder, [Mar] das Falltau Poop —, die Strickleiter am Hintertheile des Schiffes — made of cords, die Strickleiter — to heaven. [Bot] das Maibäumchen

Laddie, (schott) dimin v Lad

Lade, läde, (angels ladan, hladen) praet laded, pp laded, laden, v a 1 laden, beladen 2 + beladen, belasten, überhäufen (mit Ehren u.) 3 schöpfen (out) ausladen, ausschöpfen, austreten laden Laden in bulk, mit Sturzgütern be

Lade, v n f Wasser schöpfen

Laded, lä'ded, } adj. beladen, be-

Laden, lä'dn } lastet

Ladify, lä'dēf, (v f lacio) v a f zu einer Dame machen [Bracht, Ladung

Lading, lä'ding, s [Landel] die Bill of lading, der Fracht-, Seefracht-, Güterbrief, Ladungsschein, Ladchein As per bill of —, laut Frachtbrief

Ladkin, lä'dkin, s + das Knäbchen, Knäbchen

Ladle, lä'dl (angels hlaedlo) s 1 der große Eßkel, Koch, Schöpfkel 2 [Mar] Strich der Eßkel 3 [Eichh] der Eßkel 4 die Schaufel (am Mählenbe)

Paying ladle, [Schiffb] der Pechelßkel

Ladle-board, die Schaufel (am Mählenbe) —ful, ein Eßkel voll; eine Schaufel voll

Ladle, v a [Eichh] füll zu — wax, die gewerte Lage Wachs angießen

Lady, lä'dē, (angels hlædig, hlæf-diga, hlæfdia) s 1 die Lady, Herrin, Edelfrau, Frau von , gnädige Frau 2 auch von nicht adeligen, besonders verheirateten, gebildeten Frauenzimmern die Dame 3 die Frau vom Hause, Gemahlin 4 die Gebieterin, Herrin

My lady, gnädige Frau, my — countess, die Frau Grafen A — of easy access, or virtue die Lustbierin Our —, [vbm. Kath] Hef unsere liebe Frau, die Mutter Gottes — in the straw die Wbchuerin, Kindbetterin.

Lady-bedstraw, [Bot] das Waldstroh, Waldstroh —bird, —bug, —cow, —fly, [Entom] der Marienkäfer, Sonnenkäfer —day, [Kat] Marien Verführung —fowl, das Weibchen einer gewissen Entenart —like, 1 die Manieren einer Dame habend, wie eine Dame, gebildet, gut erzogen, artig. 2 mädchenhaft, zart. —mantle, [Bot] der Frauen-, Frauen-, Frauenmantel, Emau, das Silberkraut —'s-bedstraw, [Bot.] unserer Frauen Bettstroh (f oben) —'s-bower, [Bot] die Wandrebe —'s-comb, [Bot] die Nabelkerbel, der Jungferkamm —'s-cushion, [Bot] der Nabelkamm, das Frauen-, Nabelkraut —'s-finger, [Bot.] das Wind-, Silberkraut —'s-foxglove, [Bot] das Wollkraut, die Rittersperge. —'s-glove, [Bot] das Lungenkraut —'s-

LAI

hair [Bot] das Frauenhaar —'s-laces, s pl [Bot] das Glas, Seidenkraut —'s-looking glass, [Bot] der Frauenpiegel —'s-mantle, [Bot] die Wschmille, der Bettlermantel (oben) —'s-milk, —'s-thistle, [Bot] die Frauen-, Marien distel —'s-rose, [Bot] die Wschmille, das Rhodienholz —'s-seal, [Bot] die Saun-lübe, schwarze Stiefel, —'s-slipper, [Bot] der Frauenstiefel, Winter —'s-smock, [Bot] die Wassertrasse, Wiejengaußblume —'s-trace, [Bot] das Zweiblatt, Knabenkraut, die Rüge, Ragwurz

Ladyship, lä'dēship, s der Titel, Stand einer vornehmen Dame

Her ladyship, die gnädige Frau Your —, Ihre Gnaden, gnädige Frau

Lag, läg, (gotth laggs, w llag, llac) adj f 1 hintenach kommend, langsam, träge. 2 spät, letzte

The lag end of life, die Weige des Lebens To be — of —, jünger sein als

Lag, s 1 + der Letzte, Unterste, Späteste (in einer Klasse) SHAK 2 die unterste, niedrigste Klasse, das Hintertuch, (daher) 3. 1 der Auswurf, die Feten (des Wolfes), der schlechteste Theil [die Gepräunte

Lag-word, [Bot] das Bescheidenkraut, **Lag**, (w llag, gotth laggs) v n langsam einhergehen, trambeln, zaudern

To lag behind, zurückbleiben, nicht nachkommen, zuletzt bleiben

Lagan, läg'an, s 1. [Seehand.] das Strand, Strandgut 2 a) das Strandrecht b) die Strandgerechtigkeit

Laggard, läg'gärd, adj. langsam, träge, trambelnd

COLLINS.

Laggen, (schott.) the angle between the side and bottom of a wooden dish. [Gauderer, Nachzügler

Lagger, läg'gärd, s der Trambelnd

Lagoon, läg'oon' } (it u. sp. la-

Lagune, } guna) s die

Lagune — adj [Mar] flach, niedrig

Lagun, läg'in (Lag'an, Lag'on) (fr lagan) s 1 der Meeranswurf. 2 das Strandrecht, 3 Lagun

Lagophthalmus, läg'ō'thalmō, (gr lagophthalmus) s [Med] das Hasenauge

Lale, lä'lk, } (gr. laikos) adj

Lalcal, lä'käl, } westlich

Lale, s der Lale — Lalcal'ity, s. der Lalenstand, die Westlichkeit

Laid, läde, 1 praet. u. pp v Lay. 2 (schott.) — till her, awarded to her by fate, — to her charge — s (schott) load [— up, aufgehauftes Geld.

Land laid up, das Brachland Money

Laign, (schott.) low

Lain, läne, pp v Lie

Lain, s ob. land —, das Brachland

Lair, s (schott.) learning

Lear, } (schott.) learning

Lair, läre, (v lay) s 1. das Lager

(der wilden Thiere) 2 das Lager, die Wiege.

Laird, lärd, (schott) s der Herr, Gutsherr, Grundherr.

Lairing, (schott.) wading and sinking in mud etc.

Laith, (schott) loath. [ish

Laithfu, (schott.) hasty, sheep-

LAM

Laity, lä'dē, (v gr laos) s 1. die Laien 2 1 der weltliche Stand

Lake, läke, (schw leka, gotth lalcan) v n [Dent] spielen, datsien

Lake, (gr lac, lat laugh; gr. lakos) s 1 der See 2 die Pfütze, Lache 3 (fr laque) der Lat (eine Farbe)

Lakin, lä'kin (zusammengesetzt aus ladykin s (Verheißungsw) Weibchen By' — bei unserer lieben Frau' [betreffend

Laky, lä'kē, adj einen See od Seen

Lallans, (schott) Scottish dialect

Lam, läm, (Lamb) v a 1 ausschlagen

Lama, lä'mā, s 1 [Tartaren] der Lama 2 [Buddh] das Lama

Lamantin, läm'antīn, (Lam'entin) s [Buddh] der Manat, die Seekuh

Lamb, läm, (gotth lamb, angel)

lamb, (schw id) s 1 das Lamm 2 fl das Lamm (Ostern, d h Christi) 3 das Lammfleisch

Lamb-ale, [Engl] das Lammerschor-fest. —'s-lettuce, [Bot] der Lammers-

lattich, Lammersalat, Feldsalat. —'s-quar-ter, s. pl [Bot.] die Lammwelle —'s-skin, das Lammfell, slink —, das Fell

von einem ungeborenen Lamm —'s-stone, die Lammsteine —'s-tongue, [Bot] die Schlangene —'s-wool, 1 die Lammwolle

2 o eine Art Getränk aus süßem Bier und dem Meße gebratener Aepfel

Lamb, v n lammern, lammern.

Lamb, v a. (Lammer) werfen

Lambative, läm'bätiv, (v f lambo)

adj. 1 [Med] lebend, durch Seelen einge-nommen werdend — s. [Med] eine Arznei, die man lebend einnimmt

Lambent, läm'bēnt, adj. 1 lebend,

daher hinziehend, leicht (Glamme u.) 2

1 flüchtig, momentan [Gefte Elwe

Lambent, s. [Herb.] der gelbe

Lambert, läm'bärt, s Lambert,

Lambrecht

Lambie, (schott) dimin v Lamb.

Lambkin, läm'kin, s das Lamm-

chen, Lammchen. [Art] 2 Lammfisch

Lamblike, läm'likē, adj 1. lamm-

Lamoidal, läm'ōidāl, (gr

lamda u eidos) adj [Med] — suture, ob.

Lamoides, s. die Wundsehnäht, lambo-

sehnähtige Quernäht, Lambdanäht

Lame, läme, (angels lame, lama;

schw lahm, holl u. dän lam) adj. 1. f a)

lahm. b) (od) lahm (an) 2. f a) lahm, hin-

zend (Berz u.) b) stend, erkrankend c)

unvollständig [betrübliche Dienstver-

To go lame, hinken — duck, (der

Lame, v. a. lahmen, zum Schlim-

men machen [die dünne Platte (Schiefer u.)

Lamel, läm'mēl, (lat lamella) s

Lamellar, läm'mēllär, adj. [Min-

neral] blätterig, blätterartig — adv.

Lam'ellarily, blätterartig

Lamellate, läm'mēlläte, } (fr.

Lamellated, läm'mēllätēd, } lamellē) adj. 1. [Mineral] blätterig. 2.

[Technol.] mit Lagen belegt

Lamelliferous, läm'mēlläfers, (lat. ferre) adj [Naturg.] blätterig füh-

rend. **Lamelliform**, läm'mēlläfers, } (lat. ferre) adj [Mineral] blätterig.

Lamely, läme'le, adv. 1. f lahm

LAM

2 ± lahm, unvollständig, mangelhaft, er-
barntlich, elend, schwach, ärmlich, armfelig.

Lameness, lām'e'nē, s. 1. 7 die
Schwäche 2 ± die Fahigkeit, Schwäche.

Lament, lām'ent, (lat lamentor)
v n 1 (for) jammern, wehklagen, klagen
(um) 2 bedauern - v a beklagen, be-
jammern, bedauern

Lament, s. 2 die Wehklage, Klage.

2 das Klagegeschrei, Klagede
Lamentable, lām'mentābl, (fr
W v lat) adj 1 kläglich, bejammerns-
werth, bejammernswürdig 2 kläglich, jam-
merlich (Ton, Gesicht etc.) 3 ↓ erbärm-
lich, jämmerlich **STILLINGFLEET** - adv
Lam'entably, kläglich, erbärmlich, jäm-
merlich.

Lamentation, lām'mentā'shūn,
(lat) s 1 die Wehklage 2 pl || die Klage
sieber des Jeremias [Klagenbe]

Lamenter, lām'ment'ū, s. der Weh-
klagende
Lamenting, lām'ment'ing, s. die
Wehklage. [Lamie (Art Fexe)]

Lamia, lām'mē, (lat) s (Myth) die
Lamia, lām'min, } (lat lamina)

Lamina, lām'mōnā, } s 1 [Wissen-
sch] die dünne Platte, das Plättchen (von
Mineralien, Beinen etc.) 2 das Schläppchen
Laminable, lām'mōnābl, adj
plattbar, flectbar

Laminar, lām'mōnār, adj in Plät-
ten, aus dünnen Platten bestehend

Laminate, lām'mōnāte, } adj
Laminated, lām'mōnāted, }
blättrig [sehen - v n blättrig sein]

Laminate, v a mit Wied über
Lamination, lām'mōnā'shūn s
das Plätten, Strecken, Schlagen in Wied

Lamiter, (schott) cripple
Lamm, lām, v a f prügeln

Lammas, lām'mā, (angels, hlam-
maesse) auch -- tide s Pfister Kettenfeier,
der erste August. [Nimmerstern]

Prov O At latter lammas, auf St
Lammer, }
Lamer, } (schott.) amber
Lauher, }

Lamp, lāmp, (fr lampe, gr u lat.
lampas) s 1. die Lampe 2 2 das Licht

Lamp of safety od safety --, [Mar] die
Sicherheitslampe

Lamp black, 1 der Lampenruß, das
Lampenschwarz 2 [Typpog.] der Ruß. --

lighter, der Lampenwärter, Lampist. --
maker, der Lampenmacher --waster,
der Nachschützer.

Lamp, v n. ± leuchten.

Lampadary, lām'pādār, (fr
lampadaire, mittellat lampadarius) s 1
der Lampenstöß, das Lampengestell 2 der
Lampenträger, Lampenhalter 3 [morgent
Kirchen] der Kistler.

Lampas, lām'pās, (Lam'peras,
Lam'pōis) s [Woharzett] der Frosch

Lampasse, lām'pāsē, (fr. lam-
passé) adj [Perid] jungelnd (Obwe)

Lampern, lām'pēr, (fr lampoier)
s [Schthyp] die Peide, Stride, das Meun-
auge [lampenjaues Satz Urz]

Lamplate, lām'pōte, s [Chem]

Lampic, lām'pik, adj. [Chem] -
nd, die Lampensäure

Urz.

LAN

Lampin, lām'pīn, s die Zellermschel
Lamping, lām'pīng, adj ± leuch-
tend, schimmernd SPENSER [leuchtend]

Lampless, lām'pīlēs, adj ± nicht
Lampoon, lām'pōōn, (altfr lampor?)

s das Pasquill, die Schmähchiff, das
Spottgedicht [verfolgen, durchziehen]

Lampoon, v a mit Pasquillen
Lampooner, lām'pōōn'ār, s der

Pasquillant, Schmähchiffsteller
Lampoonry, lām'pōōn'rē, s die

Schmähungen
Lamprel, lām'prēl, (Lam'pīon,
Lam'pīon) s [Schthyp] die kleine

Lamprete
Lamprey, lām'prē, (fr lamproie)

s [Schthyp] die Lamprete
Land, (schott) land, estate.

Lanary, lā'nār, (v lat lana) s
der Wollboden.

Lanate, lā'nāte, } adj [Bot]
Lanated, lā'nāted, } wollig

Lance, lānse, (Abstr.) für Lancelot
s Lanze

Lance, (fr W, slav lanzha, holl,
schw lans, dan, lantse) s 1. die Lanze 2

± die Lanze, der Lanzenreiter
To couch a lance, eine Lanze einlegen.

Lance-corporal, der Gefreite. --
man, --knight, der Lanzenknecht

Lance, (arm lanza) v a 1 (mit
einer Lanze etc.) stechen, durchstechen, durch-

stoßen. 2. (Schw) ausschneiden, (mit einer
Lanzette) öffnen [Lanzetot]

Lancelot, lānse'lōt, (fr. W) s
Lancelly, lān'sēl, adj. lanzenmäßig

Lanceolar, lān'sōlār, }
Lanceolate, lān'sōlāte, } adj.

Lanceolated, lān'sōlāted, }
[Bot] lanzenförmig, lanzenförmig

Lancepesade, lānsepāsēde, (it
lancia spezzata) s der Gefreite

Lancer, lān'sār, (fr lancier) s 1
der Lanzenreiter, Lanzenreiter, Speerreiter

2 | die Lanze
Lancet, lān'sēt, (fr lancette) s 1

[Schw Werk] die Lanzette 2 das spitze
Fenster

Lanch, lānsh, (Lanch) (fr lancier)
v a 1 schleudern, schleifen, werfen, fliegen

lassen (Preise etc.) 2 [Mar] ablaufen lassen,
vom Stapel lassen oder laufen lassen (ein

Schiff), ins Meer lassen (das Boot etc.)
3 ± (Etwas) in Aufnahme bringen

Lanch, v n 1 in die See gehen ob
fahren. 2. ± a) schießen, hinschießen, fort-

schießen b) (out into.) sich einlassen, sich
verbreiten (in) c) (out of) abhelfen (von),

(out beyond.) hinauszuweisen (über), d)
(into) sich stürzen (in) [Welt gehen]

To lanch into the world, in die weite
Lanch, s 1. [Mar] das Ablaufen

(eines Schiffes), das Ablaufenlassen. 2. eine
Art langer Schiffsbote 3 3 die Einbin-

dung
Lanching, lān'shūng, adj [Mar]

vom Stapel lassend - planks, die Ablau-
plancken [dend - kniffe, die Lanzerre-]

Lanching, lān'shūng, adj [Mar] aus-
Lanchinate, lān'shūng, (l lancino)

v a. reissen, zerreißen
Lanchination, lān'shūng, s.

das Reißen, die Zerreißen
Land, lānd, (angels) land, gotth, holl,

dän, schw, deutsch Land) s 1 das (feste)
Land 2 (ein gewisser Theil der Erdober-
fläche) das Land 3 das Land, Erdreich,

der Boden, die Erde 4 das Land, die Lan-
derei, das Grundstück, Gut 5 das Land
(die Einwohner eines Landes) 6 der zwischen

Gründen ungepflügt gelassene Boden
By land, 1 zu Lande 2 mit Fuhr-

gelegenheit, auf der Wache, zur Wache To
travel by --, zu Lande reisen To make the

--, to make --, [Mar] das Land an-
thun To shut in the --, [Mar] das Land aus
dem Gesichte verlieren To set the --, [Mar]

das Land reisen (unterzuchen) To raise the
--, [Mar] das Land höher zu Gesichte be-
kommen -- to, [Mar.] im Angesichte des
Landes -- land, [Mar.] das Land ist gelegt
(f. to shut in the --)

Land-beef, [Bot] die Ochsenzunge
--beef, einheimisch, inländisch --breeze,

der Sandwind --cape, das Vorgebirge
--carrack, das Rüstschiff --carr-

riage, (- conveyance), der Landtrans-
port, die Landfuhr, by --, zur Wache, auf

der Wache --cheap, [Rechtspr] eine Ab-
gabe bei Güterveräußerungen --cod, [Sch-

thyp] der Kabinen --fall, 1 die Erb-
schaft an Grundstücken 2 [Mar] das erste

Land, das man nach einer Seereise entdeckt,
to make a good --, a bad --, das erwartete

Land, ein anderes Land, als das erwartete,
an- thun -- fish, 1 der Sandstummel SHAK.

-- flood, die (große) Ueberschwemmung
--force (od. --forces, s pl), [Mil] die

Landmacht --gable, f die Grund-
steuer --hold, das auf Grundstücken wei-

bende Vieh --holder, der Güter-, Land-
besitzer --jobber, der Gütermakler. --

lock, v a. mit Land umgeben --locked,
1 vom Lande eingeschlossen. 2 vor Winden

geschützt, gesichert (von Häfen) --loper,
1 f der Sandstummel, Landwurm (Eimer,

der nie zur See geht) 2 der Landfeldher.
--man, f der Sandvater --mark, 1

[Mar] die Landmark 2 der Grenzstein,
Markstein --mate, der Feldnachbar. --

measuring, die Landmessung --office,
[Mar] das Güterverkaufamt. --mail,

[Druck] der Weizenhafer, Schweiß
--rake, der Landstreicher --rat, f die

Landknecht, der Landvater --room, ein
Bis auf dem Lande --service, [Mil.]

der Landdienst --slip, der große Erdsturz,
--soldier, der Landvater. --spaniel,

der Wachtelhund --steward, der Land-
rentmeister. --straight, f der (schmale)

Landstreit, die Erbenge --tax, die Grund-
steuer --tenant, der Landbesitzer.

--trade, der Landhandel. --turn, der
Landwind. --water, der Sollaufpasser

an Landungsplätzen, Strandwächter, Strand-
reiter --wind, der Landwind --worker,

der Landbauer --s-end, ein Vorgebirge
an der Südküste von England. --s-

man, f der Martrise, der zum ersten Mal
auf der See ist

Land, (angels) hland, hland) s der
Farn, (daher der alte Ausdruck) --dama,

morden, umbringen SHAK. (Nach Wunders
--dama, achten, verbannen).

LAN

Land, v a landen, ans Land sehen od bringen, auschiffen, ausladen, loschen v n landen (der Landauer)
Landau, lândâw's (eine Art Kutsch)
Landed, lând'ed, adj 1 Land, an der Lande befindend 2 aus Lande, Land bestehend
Landed interest, [Polit] die Lande, Interessen, Landeigentümer, Grundbesitzer, Landbesitzer - property, Landeigentum
Landgrave, lând'gräv, s [Deutsch] land) der Landgraf (die Landgrafschaft)
Landgraviate, lândgräv'vâte, s
Landgravine, lând'gräv'in, s die Landgräfin.
Landing, lând'ing, s 1 das Land, Anstehen, die Befragung, Landung Charges at -, die Landungsfosten 2 - ob - place a) der Landungsplatz, die Schiffslände, Anfuhr b) der oberste Tritt an Treppen 3 die Landungsfosten
Landing-certificate der Landungschein - charges s pl die Landungs-, Abgangsfosten - weight [Handel] das eingehende Gewicht - warehouse, Zollhaus, Lager, Stranndauer
Landlady, lând'lâd, s 1 die Gutbesitzerin 2 die Gastwirthin
Landless, lând'lës, adj landlos
Landlord, lând'lôrd, s 1 der Gutbesitzer, Grundherr 2 der Gastwirth
Landscape, lând'skâpe, (hoff land-schap, dän landskab, schw landskap) s die Landschaft [malen]
Landscape-painter, der Landschaftsmaler
Landward, lând'wârd, adv landswärts
Lane, lâne, (hoff laan) s 1 der schmale Weg (besonders zwischen Häusern) 2 das Gäßchen, die Gasse (z. B. Chancery lane in London) 3 die Gasse, das Spalier (Solatien u.) Bacon [self alone etc.]
Lane, (hoff) lone My -, my
Lanely, (hoff) lonely
Lanet, lân'et, (fr W) s [Druck] das Wärmehaus des Wärgers
Lang, (hoff) long To think -, to long, to weary
Langot, lân'gōt, s der Riemen
Langrage, lâng'grâje, s Lan-
Langrel, lâng'grêl, s ginge, ob Langrel-shot, 1 [Mar] Karrikat, 2 eine Art Kettenkugel.
Lang-syne, (hoff) long since, long ago
Langteraloo, lând'têrâlôo, s das Lanterloch (eine Art Karrenspiel)
Language, lâng'gwîdj, (fr. langue, v lat lingua) s 1. die (menschliche) Sprache 2 die Sprache, Worte, Reden 3 (die Art, sich auszudrücken) die Sprache. 4 (die einem Volke eigenthümliche) Sprache. 5 ± die Sprache (des Thiers u.) 6. || die Sprache, das Volk
To give any one ill language, good -, Einen schimpfen, anfahren, bößlich mit Einem reden, ihm gute Worte geben
Language-master, der Sprachlehrer, Sprachmeister.
Language, v a + ausdrücken
Languaged, lâng'gwîdj, adj

LAN

1. eine Sprache habend 2 mit der Sprache vertraut
Many-languaged nations, Völker von verschiedenen Sprachen Ill., unbedeutend, von schlechtem Styl Well-, bedeutend, von gutem Styl [Jüngelnd]
Langued, lâng'gwêd, adj [Ferb] **Languet**, lâng'gwêd, (fr languette) s etwas Zungenähnliches, die Zunge, Zefze, das Züngelchen
Languid, lâng'gwîd, (lat languidus) adj 1 matt, schwach 2 (langsam) matt 3 [Handel] flau, nicht gesucht, wenig begehrt, to be in a - state, darniederliegen (v Handel) 4. verzagt, muthlos - adv Lan'gudly, matt, schwach
Languidness, lâng'gwîdnês, s 1 die Mattigkeit, Kraftlosigkeit 2. (die Gangsamkeit) die Mattigkeit 3. die Verzagt heit
Languish, lâng'gwîsh, (fr. languir, v l languo, arm. languiza) v n 1 abzehren, ausziehen 2 a) schwachen, ver schwachen, vergehen b) welken, weß stehen 3 ± schwachen (wie ein Viehhäuser, vom Wittern.) 4 ± a) erschaffen, ins Stocken gerathen, stocken, lahm gehen (sich in die Länge ziehen u.) b) darniederliegen (v Handel) 5 (for) sich abhärmen, sich härmen (über) 4 a) u b) Commerce, agriculture, manufactures languish, not for want of money, but for want of good markets The war languished for want of supplies. Wessner
Languish, v a 1 + matt, schwach machen 2 ± nieder schlagen (Hoffnungen)
Languish, s 1 die Mattigkeit. 2 das Schwachen, die Schwachheit
Languishingly, lâng'gwîshlîg, adv 1 matt, schwach 2 schlâfrig, träge. 3 schwachend, sehnlich.
Languishment, lâng'gwîshmênt, s 1 der Zustand des Schwachens, Sich-Abhärmen, die Mattigkeit 2 das Schwachen
Languor, lâng'gwôr, (lat W) s 1 die Mattigkeit, Entkräftung, Schwäche, Kraftlosigkeit. 2 die (geistige) Stumpfheit, Unthätigkeit, Trägheit 3 die Niedergeschlagenheit 4 das Schwachen, die Schwachheit, das Sehen [langoureux] adj. + traurig.
Languorous, lâng'gwôrûs, (fr **Laniard**, lân'yârd, (Lannier, Lanyard) (fr. lanière) s [Mar.] das Talseerep
Laniards of the gun-ports, of the buoy, of the cathook, of the stoppers etc., [Mar.] die Aufhänger der Schiffsforten, der Kettenscheer der Ankerboje, die Ränder der Pentertafel, die Schwenker an den Stoppern etc.
Laniary, lân'yâr, (lat lanius) s der Fleischschärren [schneiden, zerreißen]
Laniate, lân'yâte, v a + zerreißen
Laniation, lân'yâtîon, s + das Zerreißen, Zerreißen
Laniferous, lân'yêrûs, (lat lanifer) adj wolltragend
Laniflee, lân'yêlîe (lat. lanifolium) s + die Wollarbeit, das Wollzeug.
Lanigerous, lân'yêrûs, (lat. laniger) adj wolltragend, wollig.
Lank, lângk, (angels. hlanc, schlant) adj. 1 schlant, schwächig. 2. schlaff (Waste,

LAP

Weste etc.) Shak 3. dünn (Kornähre) 4 schlacht (Haare etc.) 5 + schwächend
Lank-jawed, 1. schwachbächtig 2 hun-
Lank, v n + abmagern [gerdeig]
Lankish, lângk'ish, adj etwas schlant, schlaff, dünn [schlaff, dünn]
Lankly, lângk'lîe, adv schwächig
Lankness, lângk'nês, s 1 die Schwachheit 2 die Schlaffheit
Lanky, lângk'ê, adj 0 f Lank
Lanner, lân'nôr, (Lan'neret, Lan'ner-hawk) (fr lannier) s [Druck] der Schwimmer, Würger, Mausebier, Nachschall
Lansquenet, lân'skênêd, (fr W v Landsknecht) s 1 [Milit.] der Landsknecht, Fußsoldat 2 [Kartenspiel] der Landsknecht
Lant, lânt, s + der Lant. - v a beharnen, mit Harn vermischen (f. Land).
Lantern, lân'tên, (f. Lan'thorn) (fr. lanterne, lat. lanterna, holl. lantaarn; sp. linterna) s 1 die Laterne 2 a) die Feuerlatte, Feuerlatte, das Leuchthaus b) der Leuchthurm. 3 [Mediz.] die Laterne. 4 [Mediz.] die Laterne, der Drehling, Drehling, Drehling
Dark lantern, die Stend, Diebstahllaterne.
Magie -, die Laternenlaterne.
Lantein bearer, der Laternenführer.
braces, s pl [Schiffsb.] das Laternen-eisen - crank, der Laternenarm. - fly, [Entom.] der Laternenführer. - girdles, s pl [Mar.] die eiserne Bänder um die Laternenlaternen. - jaws, s pl das eingeklemmte, hängende Geseht. - maker, der Laternenmacher. - wheel, [Mediz.] das Triebrad.
Lanuginous, lân'yûnûs, (lat. lanuginosus) adj mit Haaren, wollig
Laodicean, lând'êssân, adj. (wie die Christen in Laodicea) lau (in Religions-sachen) - Laodicean'ism, s. die Laodizean.
Lap, lâp, (angels. læpp, holl., dän. lap, schw. lapp) s. 1 - of the ear, das Ohrschäppchen 2. der Schoß (Zipfel eines Kleides) 3 der Schoß (einer sitzenden Person).
Prov Every thing falls into his lap, as he desired, Alles geht ihm nach Wunsch
Lap-dog, der Schoßhund - eared, Schlapp-, Hängeohren habend - full, ein Schoß voll - sided, [Mar.] überhängend, eine Schlagseite habend - stone, [Schuhm.] der Stein, Schlagstein - wing, [Druck] der Ribig. - work, das Stetse, die übergeschlagene Arbeit.
Lap, v a 1 umschlagen. 2 wickeln. 3. wickeln, einwickeln. 4. ± aufbewahren.
To lap boards, Bretter über einander schlagen. **Lapt in proof**, ± in erprobte Klüftung gefestigt
To lap about, aufwickeln, herumwickeln.
To lap over, überwickeln, falten
To lap up, 1 aufwickeln, einwickeln. 2 fesseln, überfesseln [legt, gewickelt sein].
Lap, v n. über etwas gebreitet, ge-
To lap over, überhängen
Lap, (angels. lappian; holl. labben; arm. lapper; fr. laper; dän. laber) v a. lecken, auflecken - v. n. lecken, (up) schlappen (v. Raffen u.).

LAR

gr. temno) s. [Sch] der Luftbrennschnitt, die Luftbrennschnittung
Larynx, là'riŋks, (gr W) s. [Anat] der Luftröhrenkopf, Kehlkopf
Lascar, là'skár, s. [Ostindien] der indische Matrose, Kanonier
Lascivient, là'siv'vèönt, }
Lascivency, là'siv'vèönt, } +
 1 die folgenden Wörter
Lascivious, là'siv'vèús, (f. lascivus) adj 1 wollüstig, geil, lustern 2 muthwillig, ausgelassen 3 wonnig SHAK — adv Lasciviously, 1 muthwillig, ausgelassen 2 wollüstig
Lascivious men, Wollüstlinge
Lasciviousness, là'siv'vèúsnès, s 1 die Geiztheit, Lusternheit (des Blickes u.), die Unzüchtigkeit, Unkeuschheit, Unzucht 2 die Ausgelassenheit
Laser-word, là'súr - wúit, s [Bot] das Saferkraut
Lash, lăsh, (loash, fr larve, Laiche?) s 1 die Schlinge, Schmiere (an einer Peitsche) 2 ± die Geißel, Ruthe, beißende Spötkel 3 die Schlinge, der Riemen 4 der Peitschen. ic) Stieb, Streich, Schmiß 5 die Strieme
 2 The moral is a lash at the vanity of arrogating that to ourselves which succeeds well L'EsFRANGE
 To be under the lash, unter der Ruthe stehen.
Lash-flee, von der Satyre befreit.
Lash, v a 1 peitschen, geißeln, hauen, schmißen 2 ± die Geißel (schwingen über), geißeln (das Asstr u.) 3 (up) mit einem peitschenden Stab in die Höhe werfen, to — up the heels, ausschlagen Duxden 4 f schlagen (an , von den Wellen) 5 (to, on) anbinden, festbinden, festmachen (an)
 4 And big waves lash the frightened shores PRIMO
Lash, v n 1 Marzchen, Enallen 2. ± a) (at) geißeln (das Asstr), die Geißel (schwingen über) b) (mit on) darauf los peitschen
 To lash out, 1 ausschlagen, ausschoten 2 ± (into) sich hingeben, sich überlassen (einem Asstr), begehren (Fehler)
Lashed, là'shd, adj [Bot.] gewimpert, wimperartig [Klatschende]
Lasher, là'sh'úr, s der Peitscher,
Lasher, } s [Mar.] das
Lashing, là'sh'ing, } Wundst, Sore,
 ran, Nahtau
Lashing, s die Auschweifung, pl lashing out, die Ausbrüche (einer Leidenschaft)
Lask, làsk, (lat laxus) s [Thier] agnelt) der Durchfall, Durchlauf.
Lass, làs, (v. laddess?) s das Nachschon
Lass-loin, von der Gesehten verlassen
Lassitude, làs'sétude, (fr. W v lat. lassitudo) s die Müdigkeit, die Mattigkeit (bei Vezzen)
Last, làst, (zusammenges. v latest, angl. last v. latest) adj. 1 leßt, (der, die, das) letzte (der Zeit nach) 2. (nach allen andern kommenden) letzte 3. (keinen andern mehr nach sich habend) letzte. 4 vergangen, verfloßen, vorig (Woche, Jahr). 5. äußerste

LAT

(Bemühung, Wichtigkeit u.), letzte, äußerste, genaueste (Preis) 6 letzte, geringste
 The last but one, der Vorletzte The — but two, der Vorvorletzte — night, gestern Abend — of all, zu allerletzt At —, am Ende, zuletzt To be upon one's — legs, O 1 sich nicht mehr zu rathen noch zu helfen wissen 2 i in den letzten Tagen liegen He is the — man I should consult, ihn wurde ich zuletzt um Rath fragen O — respects, [Handel] unser ergebenst Letztes (d. h) Schreiben
Last, s der Bechluß, das Ende
 At the last, am Ende, zuletzt. To the —, bis an's Ende 2 bis auf das Allerletzte
Last, adv 1 zuletzt, zum letzten Male 2 zuletzt, endlich
 1 I saw him last at Portsmouth
Last, (angels lastan, laestan) v n 1 dauern, bleiben, bestehen, währen 2 halten (von Faden, Frucht u.) 3 dauern, zureichen, ausreichen 4 ausdauern (besond bei Wetrennen u.)
 1 Our government cannot last ong unless administered by honest men WEBSTER. 3 The captain knew he had not water on board to last a week. WLASER
Last, (angels lasto, laesto, holl leest, dän laest, schw last) s [Schuhm] der Leisten
 To set a shoe on the last, to put a shoe upon the —, einen Schuh über den Leisten schlagen The cobbler is not to go beyond his —, Proy der Schuster bleibt beim Leisten
Last-maker, der Leistenschneider.
Last, (angels laaste, schw, dan, holl last, russ. lasto, fl. last) s 1 die Last (am Schiffsgewicht) 2 (manchm. auch nur) der Ballast
Last, v a 1 über den Leisten schla-gen 2. mit Ballast beladen.
Lastage, là'stáge, (fr. lastage) s 1. f der Ballast 2. f die Schiffsladung 3 das Lastgeld [den]
Lastage, v a 1 mit Ballast belad
Lastier, là'stúr, s. [Derri] das Ein-lausen der Fluch
Lasting, là'st'ing, adj. 1. dauernd, dauerhaft 2 immerwährend. — color, eine Farbe, die halt — adv. Lastingly, beständig, dauerhaft (ein Zeug)
Lasting, s [Industrie] der Lastung
Lastingness, là'st'ingnès, s. die Dauer, das Anhaltende (einer Bewegung u.)
Lastly, là'st'le, adv 1. leztens. 2 endlich, zuletzt [alone].
Lat, (schott.) let. **Lat be**, let
Lat, làtsh, (lathe, it. laccio) s 1 die Kante, der Drücker, die Schnalle (an Thüren) 2 [Mar] pl die doppelten Pferde am Segel, um das Beifegel anzureichen 3 (schott) mire, dub
Latel, v a 1 zuckeln 2. f u. ± auffangen, aufnehmen, vernehmen. 3 (fr lecher) f schmirren (od. auch) einlassen, be-rühren SHAK.
Latohet, làtsh'it, (fr. laet) s. 1. der Schuhriemen. 2 die elastische Schuh-schnalle.
Late, làte, (angels. laet, lat, goth

AT

lata, holl laat, schw lat) **compa** latei u later, **superl** latest u last, **adv** 1 (ver-spätet) spät (Frühling u.), spät reisend (Frucht) 2 (Gegenlag von früh) spät (von der Zeit) 3 (vormalig) lezt (zuletzt, un-langst im Amt gewesen, s B. Ministerium u.) 4 (ehemalig) selig, verstorben 5 neu, frisch (ungst gekommen u.) 6 (noch nicht lange verstorben) lezt 7 jüngst noch anerkannt 4 The late bishop of London 5 We have received — intelligence WEBSTER
 Of late, kürzlich, neulich Of — years, seit einigen Jahren A — author, ein neuerer Schriftsteller — ripe, spät reif
Late, adv 1 neulich, kürzlich, jungst, untangst 2 spät (ankommen, reisen u.) 3 spät (in die Nacht hinein u.) 4 zuletzt 5 früh SHAK
Late, v a [Derri] aufschien.
Latebrous, là'tèbrús, (v lat late bra) adj voll von Schlupfwinkeln od Höhlen
Lated, là'tèd, adj + verspätet, von der Nacht überfallen SHAK
Lateen, là'tèen', adj [Mar] A — sail, ein lateinisches (d. h. dreieckiges) Segel
Lately, là'tèl'è adv kürzlich, un-tangst, neulich [Beiborgengeit. PALBY
Latency, là'tèns (v latent) s die Lateness, là'tèns, s 1 die Späte (späte Zeit) 2 die Verhert (einer Einbedung)
Latent, là'tènt, (lat latens) adj 1 verborgen, geheim 2 [Phy] verborgen, latent (Bäume)
Lateral, là'tèrál, (fr W v. lat lateralis) adj 1. zu der Seite gehödig, Seiten. 2 von der Seite hervorkommend, herkommend, Seiten., Neben. (Zweig u.) 3 [Bot] seitlichändig
 Judge lateral, der Assessor, Beisiger
Laterality, là'tèrál'itè, s f die Beschriebenheitigkeit BROWN
Laterally, là'tèrál'itè, adv seitwärts, von der Seite, zur od. an der Seite
Lateran, là'tèr'án, s (neueres Rom, der Lateran (eine Kirche)
A latere, (lat. W.) s. [vdm Kurie] Legate a latere, ein päpstlicher Botfchar-ter, legatus a latere, der Quintus, In-ternuntius
Latered, là'tèrd, adj + verspätet.
Laterifolious, là'tèrál'itè, (f. latius u. tolium) adj [Bot.] futenblättrig
Lateritious, là'tèr'it'ús, (v lat. later) adj. [Med] ziegelsteinartig, backstein-farbig [der letzte, späteste]
Latest, là'tèst, adj. **superl** v. late, Of latest, am leztsten, zu spät
Lateward, là'tè'wárd, adj u. adv etwas spät, spät [he]
 Lateward hay, das Grummet, Spat.
Lat, làtsh, (v. clawd, làtsh; fr latte) s. die Latte, Dachlatte.
Lat-back, s die Latte (langer, aufgeschossener Mensch) — bricks, s pl, große Backsteine, die als Latzen dienen. — sword, das hßterne Schwer — work, das Latzenwerk [Spus re].
Lath, v a latzen, bestricken (an
Lath, (angels leth) s. [Engl.] der Bezirk von mehreren hundert Häusern u einer Gesehtschaft.
Lathe, làthè, (v. lathru) s. 1.

LAT

[Drecksföter] die Drecksfelant, Drehsant, Drehsföter 2 [Dreht] die Scheuer
To form in the lathe, drehsföter

Lather, lã'thër, (angels lathan) v n schäumen - v a einseifen

Lather, s 1 der Seifenschäum 2 der Schäum (der schweigenden Pferde u.)

Lathy, lã'thë, adj 1 dünn wie eine Latte, lang und dünn 2 (w lath, lvth) [Nordam.] schlaff, schlottend, schwach

Latibulize, lã'tib'ulize, (lat latibulum) v n sich in eine Höhle zurückziehen, um den Winter über zu schlafen.

The tortoise latibulizes in October
SHAW'S ZOOLOG

Latilave, lã'trëklãve, (lat latilavium) s (latkes Rom) der breite Purpurstreif, das Kleid, die Weste mit breitem Purpurstreife

Latin, lã'tin, (fr W v lat latinus) adj 1 lateinisch (astronomisch) 2 lateinisch, abendländisch, römisch-katholisch (Kirche)

Latin, s 1 das Lateinische, Latein 2 der Lateiner 3 die lateinische Komposition (in Schulen), das Grammatikum

Latin, v a latinisieren, in's Lateinische übersezen [s der Latinität]

Latinism, lã'tinizm, (fr latinisme)

Latinität, lã'tinist, (fr latiniste) s. der Lateiner

Latinity, lã'tinidë, (fr latinité) s. das Latein, die Latinität

Latinize, lã'tinize, (fr latiniser) v n latinisieren - v a latinisieren

Latirostrous, lã'trë'strës, (w lat latus u rostrum) adj breit schnäbelig

Latish, lã'tish, adj etwas spät

Latitancy, lã'titãns, (Latitatio) v. (lat. latitans) s f die Verborgenheit.

Latitant, lã'titãnt. adj v verborgen, versteckt

Latitat, lã'titãt, (lat s.) [Rechtspr.] ein Weis, wodurch Jemand vor die Königsbank (Kings Bench) geladen wird.

Latitate, lã'titãte, v n versteckt oder verborgen sein

Latitude, lã'titudo, (fr W v lat latitudo; w. llyd) s 1 + die Breite, Weite
Worrox 2 + a) der Umfang, die Ausdehnung, b) der Grad c) die Ungeborgenheit, Freiheit, der Spielraum. 3 + der Raum.
Locke 4 [Geogr u Astron.] die Breite
2 a) I pretend not to treat of them in their full latitude Locke b) To so great a - etc c) In human actions, there are no degrees and precise natural limits described, but a latitude is indulged
TAYLOR

In the forty-third degree of north latitude, um drei und vierzigsten Grade nördlicher Breite In the - of forty degrees south, um vierzigsten Grade südlicher Breite. His great - of knowledge, seine ausgebreiteten Kenntnisse. This - of construction, diese freie Deutung, Auslegung. In such latitudes of sense, in einem so ausgebreiteten Sinne

Latitudinal, lã'tit'udinãl, adj zur Breite gehörig, in der Richtung der Breite, Breitlich

Latitudinarian, lã'tit'udinãriã, (lat latitudinarius) adj. ungebunden, frei,

LAU

freigeistlich, frei denkend oder handelnd

Latitudinarian, s. der Freigeist, Freidenker

Latitudinarianism, lã'tit'udinãriãnizm, (latitudo nã'tionizm, s die Freidenkeret, Freigeisterei, freie Meinungen od. Gesinnungen

Latrant, lã'trãnt, (v lat latro) adj 1 f bellend 2 + bellend (Magen)

Latrate, lã'trãte, v n bellend

Latration, lã'trã'shun, s das Bellend

Latria, lã'triã (gr latreia) s [rom] laty Rel.] die Anbetung (Gottes, Gegenstand u. d. Anbetung der Heiligen).

Latrobite, lã'trë'bite, s [Mineralg.] der Latrobit

Latrociny, lã'trë'sinë, (Latrocinia'tion) (lat latrocinium) s f der Diebstahl, die Dieberei

Latten, lã'ten, (fr latton) s das (der) Messing - adj messingen

Rolled latten, das Rollenmessing
Latten-brass, das Messingblech.

Latter, lã'ter, (unregelm comp v late) adj 1 (nach etwas Anderem kommend) später 2 (zuletzt erwähnt) letzter 3 + (letzt Ende u.) 4 neuer (neu, modern)

4 In these latter ages

Latter fruits, die Spätsüchte, das Spätsobst - day, der jüngste Tag SHAK - crop, - math, das Grummet, Späthheu.

Latterly, lã'terli, adv. neuerlich, in der letzten Zeit, gegen das Ende.

Latice, lã'tis, (fr lattis) s. das Gitter, die Trahe

Lattice-like, gitterartig. - window, das Gitterfenster. - work, das Gitterwerk [fern, vergittern]

Lattice, v a guttern, (ap) überguttern

Lauch, (schott.) law, usage, custom

Laud, lãwd, (lat. laus, laudis, w. elod) s 1. + das Lob, der Preis FORGE 2 (ein Theil des Gottesdienstes) die Lobpreisung, der Lobgesang

Laud, v a loben, preisen.

Laudable, lãw'dãbl, (lat laudabilis) adj. 1 lobenswürdig, preiswürdig, lobenswerth, loblich. 2 [Med.] gut, gesund (Blut), gutartig (Gitter) ARABIANOR. - adv Lau'dably, lobenswürdig, auf eine lobliche Weise

Laudableness, lãw'dãblnës, (cf Laudability) s die Lobenswürdigkeit, Loblichkeit.

Laudanum, lãd'dãnum, (gr. ladanon) s [Heilstoff.] das Laudanum

Laudative, lãw'dãtiv, adj. + lobend - s. die Lobrede, Lobsschrift BACON

Laudatory, lãw'dãtôr, adj. frei lobend, Lob enthaltend, Lob.

Laudatory, s. das, was Lob enthält

Lauder, lãw'dãr, s. der Lobere, Preisere.

Laugh, lãf, (angels. hlahan; goth. hlahan, holl lachen, hebr u. chald. laag) v n 1 f lachen 2 (ab) lachen (über), (etwas, Eimen) auslachen, verlachen 3. f a) lachen. b) zulachen.

3. a) Then laughs the childish year with flow'ers crown'd DRYDEN. And o'er the foaming bowl, the laughing wine. FORGE b) The world may - again SHAKESPEARE

Laugh, lãf, (angels. hlahan; goth. hlahan, holl lachen, hebr u. chald. laag) v n 1 f lachen 2 (ab) lachen (über), (etwas, Eimen) auslachen, verlachen 3. f a) lachen. b) zulachen.

3. a) Then laughs the childish year with flow'ers crown'd DRYDEN. And o'er the foaming bowl, the laughing wine. FORGE b) The world may - again SHAKESPEARE

Laugh, lãf, (angels. hlahan; goth. hlahan, holl lachen, hebr u. chald. laag) v n 1 f lachen 2 (ab) lachen (über), (etwas, Eimen) auslachen, verlachen 3. f a) lachen. b) zulachen.

3. a) Then laughs the childish year with flow'ers crown'd DRYDEN. And o'er the foaming bowl, the laughing wine. FORGE b) The world may - again SHAKESPEARE

Laugh, lãf, (angels. hlahan; goth. hlahan, holl lachen, hebr u. chald. laag) v n 1 f lachen 2 (ab) lachen (über), (etwas, Eimen) auslachen, verlachen 3. f a) lachen. b) zulachen.

3. a) Then laughs the childish year with flow'ers crown'd DRYDEN. And o'er the foaming bowl, the laughing wine. FORGE b) The world may - again SHAKESPEARE

LAV

To laugh outright (out), aus vollem Halse lachen To - at any one to his face Einem in's Gesicht lachen To - in one's sleeve, in's Händchen lachen To - from the teeth outward, greinen To - at a feather, über Alles (ohne Ursache) lachen To fall a laughing, eine Sache aufschlagen

Laugh, v a to - out, (Eimen) auslachen, zum Gelächter machen

To laugh to scorn, auslachen, verlachen, verpöten, zum Gespött machen To - out a loud applause, lauten Beifall zulachen

Laugh, s das Lachen, die Sache Laugh-worthy lachertlich

Laughable, lã'ãbl, adj. lachertlich

Laugher, lã'ter, s der Lacher

Laughing, lã'ãng, s das Lachen. Laughing stock, (die Zielscheibe des Spottes) das Gelächter, der Spott

Laughingly, lã'ãngli, adv. lachend, im od. unter Lachen.

Laughter, lã'ter, s das Gelächter To break out into a laughter, ein Gelächter aufschlagen

Laumonite, lãw'mõnte, s [Mineralg.] der Laumontit

Launch, lãush, j Launch

Laund, lãwnd, s' der offene, glatte, freie Grasplatz, freie Platz in einem Gehölze, (auch) die Windbägen

Launder, lãn'dãr, (v lat lavo) s. 1. die Wäschelein 2 [Wirt.] der Wassertrog.

Launder, v a f waschen, waschen

Launderer, lãn'dãr, s der Wäscher [scherrn, Wäscherin]

Laundress, lãn'drës, s die Wäscherin

Laundress, v n waschen, sich mit Waschen abgeben

Laundry, lãn'drë, s 1. das Wäschehaus, die Wäscheküche 2 das Waschen, die Wäsche

Laureate, lãw'dëat, (lat laureatus) adj mit Lorbeer gekrönt

Poet laureate, 1 der gekrönte Dichter 2 der Hofdichter (in England u.)

Laureate, s. 1 der mit Lorbeer gekrönte 2 + der Hofdichter

Laureate, v a (mit Lorbeer) krönen (Dichter u.)

Laureation, lãw'dë'shun, s. [schott. Univ.] u. ehem auch in Oxford] die Promotion

Laurel, lãr'ril, (lat. laurus) s. 1 - od. - tree, der Lorbeer, Lorbeerbaum. 2 - od crown of -, der Lorbeerkranz

Laurel of Alexandria, [Bot.] der Wäulborn. - herb, [Bot.] das Lorbeerkraut.

Laureled, lãr'ril, adj. mit Lorbeer gekrönt oder geschmückt.

Laurence, lãr'ense, s Lorenz Laurentius.

Lauriferous, lãr'ifë'srës, (v. lat laurus u. fero) adj lorbeertragend.

Laurustin, lãr'rëstin, (lat. laurustinus) s der wilde Lorbeerbaum. [franz.]

Lauskraut, s [Bot.] das Hauheut.

Lautu, lãw'tu, s. [Gesch u. Fern] eine Kopfbinde der Jutas.

Lava, lãvã, (it. W) s die Lava (so wohl im flüssigen als harten Zustande)

Lavation, lãvã'shun, (lat.) s das Waschen

Lavation, lãvã'shun, (lat.) s das Waschen

Lavation, lãvã'shun, (lat.) s das Waschen

Lavation, lãvã'shun, (lat.) s das Waschen

Lavation, lãvã'shun, (lat.) s das Waschen

LAV

Lavatory, lāv'vâtūrē, *s* 1 der Waschküch, [Wm] der Waschküch, die Wäsche 2 das Waschwasser (für fränke Thiele)

Lave, lāve, (lat lavo, fânst allava) *v* a 2 od 3het waschen, baden, benehen, überwaschen

Lave, *v* n 2 sich baden **Porz**

Lave, (fr lever) *v* a 1 anseichdyren

Lave, *s* 1 der Gsch, Bodenst 2 (schott) the rest, the others

Lave-careed, lāve cōrd', *adj* 1 Schlappohren habend

Laveer, lāvēr', (hoff laveeren) *v* n 1 [Mar] lavieren 2 sich dresen

Laveerer, lāvēr'ār, *s* 7 u 1 der Laveer

Lavender, lāv'vëndār, (lat lavendula) *s* [Bot] der Lavendel **French** -, das Stöckchen

Prov To lay up in lavender, o 1 verpanden 2 aufheben

Lavender-spike, [Bot] die Spieße

Laver, lāv'vūr, (fr lavoir) *s* das Waschbecken **[Gerche]**

Laveroock, lāv'vörök, (schott) *s* die **Lavish**, lāv'ish, (v lat liber od lavo)

adj 1 (of) verschwenderisch (in, mit) 2 übertrieben, unmaßig (Ausgabe u.) 3 1 ungebunden, wild, frei **SHAK**

He was lavish of expense. er verfat viel Geld, gab viel aus To be too - (with) of one's tongue, zu frei sprechen

Lavish, *v* a 1 7 u 1 verschwenden, vergeuden 2 (away) verschwenden

Lavisher, lāv'ishār, *s* der Verschwenker **[derich]**

Lavishly, lāv'ishlē, *adv* verschwenden

Lavishment, lāv'ishmēt, *s* 1 **Lavishness**, lāv'ishnēs, *s* die Verschwendung 2 1 die Ungebundenheit

Lavolta, lāv'vōl'tā, (it. W) *s* eine Art Hopser od Hopswalzer **SHAK**

Law, lāw, (angels laga, lage, lag, lah; schw. lag, dän lov, fr loi, lat lex) *s* 1. [Rechts] 2 das Gesetz 3 [Wissen] 4 das Gesetz (3 B das Mariotte'sche Gesetz) 5 (die Vorrichtung) das Gesetz 6 || a) das Gesetz (moralische Gesetz, das alte Testament, die fünf Bücher Moses) b) das Gesetz (Wort Gottes) 5 (der Eingriff der sich auf einen Gegenstand beziehenden Gesetz) das Recht 6. das gerichtliche Verfahren, der Prozeß, Rechtsstreit 7. die Rechte, Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrsamkeit 8 (einen Grad der Verwandtschaft anzeigend, f w. unten Brother in - etc)

Law of nature, das Naturrecht. International -, - of nations, das Völkerrecht Civil -, das bürgerliche Recht Common -, unwritten -, das gemeine Recht, Gewohnheitsrecht, Personnen. Municipal -, das Staatsgesetz, pl die Stadtrechte, Statuten. Canon -, das kanonische Recht Ecclesiastical -, das Kirchenrecht Moral - das Sittengesetz By-law, 1 das Stadtrecht. 2 das Gesetz, das eine Körperschaft regiert. 3 die Nebenverordnung. 4 pl [Rechts] 5 die Willkür. - martial, Martial -, das Kriegsrecht Marine laws, das Seerecht. Commercial -, - merchant -, mercantile -, - of merchants, das Handelsrecht.

LAW

Law of mark, wart, reprisals, das Recht der Repressalien **Wager of** -, das Unerbieten, wegen einer Schuldforderung 10 an einem bestimmten Tage einen Eid zu schwören und eif unbescholtene Nachbarn als Zeugen aufzurufen **Doctor of laws**, in -, Doktor der Rechte **A man learned in the** -, ein Rechtskundiger - of the staple, das Handelsrecht **Laws of customs**, Zollgesetze

To go to law, 1 vor Gericht gehen 2 (with) Einen gerichtlich belangen, einen Prozeß anfangen (mit), Einem einen Prozeß anhängen **To sue any one at** -, Einen gerichtlich belangen **To be at** -, einen Prozeß haben, prozessieren **Good in** -, rechtsgültig **To follow the** -, die Rechte studieren **To take the** - on -, of -, zu Gerichte gehen mit -, prozessieren mit

Brother in law, 1 der Halbbruder 2 der Schwager bistet in -, 1 die Halbschwester 2. die Schwägerin **Daughter in** -, 1. die Stieftochter 2. die Schwiegertochter **Son in** -, 1 der Stiepsohn 2 der Schwiegersohn **Father in** -, 1 der Stiepvater 2. der Schwiegervater **Mother in** -, 1 die Stiepmutter 2. die Schwiegermutter

Law-breaker, der Uebertreter des Gesetzes - charges, pl die Gerichts-, Prozeßkosten, Gerichtsgebühren - day, der Gerichtstag, Termin - dog, ein Hund mit ausgehauenen Nähen - expenses, die Gerichtskosten - suit, der Prozeß, Rechtsfall, Rechtsstreit, to bring in, o to enter a - against -, Klage erheben gegen

Law, *v* a. (den Jagdhunden) die Halsen an den Füßen ausschneiden

Lawful, lāv'fāl, *adj*. 1 gesetzlich, gesetzmäßig, erlaubt 2 rechtmäßig (Besitzer). 3 gültig (von Dokumenten)

Lawfully, lāv'fālē, *adv*. gesetzlich, mit Fug und Recht

Lawfulness, lāv'fālēs, *s* die Rechtmäßigkeit, Gesetzlichkeit. [segeber.

Lawgiver, lāv'givār, *s* der Gesetzgebend

Lawgiving, lāv'givāg, *adj*. gesetzgebend

Lawing, (schott) *s*. die Rechnung, **Lawin**, } Seche

Lawlan, (schott) lowland

Lawless, lāv'lās, *adj* 1. gesetzlos. 2. gesetzwidrig, ungesetzlich, unrechtmäßig. 3. 2 nicht den gewöhnlichen Naturgesetzen unterworfen

3. He, meteor-like, flames lawless through the void. **Porz**

Lawlessly, lāv'lāsē, *adv*. gesetzwidrig

Lawlessness, lāv'lāsēs, *s*. die Gesetzlosigkeit **SPENNER**

Lawmaker, lāv'mākār, *s*. der Gesetzgeber. [der Jungendrefcher, Ravulist.

Lawmonger, lāv'mānggār, *s*.

Lawn, lāwn, (w llan, lat planus) *s* 1 der freie, offene, glatte Graspflanz (in einem Parke), die Lichtung, der freie Platz (in Gehäusen) 2 die Wildbahn.

Lawn, (fr linon, v lat. laum) *s*. [Industrie] der Linon, Klar, Schleier, das Kartuch.

Lawn, *adj*. aus Schleier, Kartuch verfertigt.

LAY

Lawny, lāwn'ē, *adj* eben, wie ein freier, offener, glatter Graspflanz, wie eine Lichtung

Lawny, *adj* aus Linon verfertigt

Lawrence, lāv'rāns, *s* Sorenz

Lawyer, lāv'yēr, *s* (ein allgem. Ausdruck für attorneys, counselors, solicitors, barristers, seignants u advocates) der Rechtsgelehrte, Jurist, Advokat, Sachwalter **[Gefehrter]**

Lawyer-like, wie ein rechtlicher Rechts.

Lawyerly, lāv'yērē, *adj* gerichtlich.

Lax, lāks, (lat laxus, fr laeche) *adj*.

1 [Med.] schlaff (Gleich, Fieber) 2 locker (Erde, Stoff) 3 (schlaff, abgepannt, los 4 1 nicht streng genau, unbestimmt. b) nicht streng, lax, schlaff (Grundzüge u.). 5 den Durchfall habend

Lax membrane, [Anat] der Erschlaffer.

Lax, *s* 1 der Durchfall, das Abweichen 2 (angels laex) 1 der Nach

Laxation, lāks'āshān, *s*. 1 das Nachlassen, Schlaffmachen 2 die Schlaffheit, Lockerheit

Laxative, lāks'āshv. (fr laxatif) *adj* abführend, eröffnend, laxierend - *s* das Abführungsmittel, Laxmittel, die Laxanz

Laxativeness, lāks'āshvēs, *s* die Eigenschaft, das Vermögen, den Leib zu öffnen, zu laxieren

Laxity, lāks'itē, (lat laxitas) *s* 1

7 die Lockerheit, lockere Beschaffenheit 2 [Med.] die Schlaffheit, Erschlaffung (der Fibern). 3 1 a) die Unbestimmtheit (im Ausdruck u.). b) die Schlaffheit (der Grundzüge) 4 die Dehnung. 5 die Reißbarkeit, der offene Leib **[bestimmt, lax]**

Laxly, lāks'lē, *adv* locker, mäßig

Laxness, lāks'nēs, *s* 1 [Med.] die Abspannung, Schlaffheit (der Muskeln) 2. die Schlaffheit, Abspannung (eines Strickes u.). 3 1 die Schlaffheit (der Grundzüge) 4. die Lockerheit. 5 die Reißbarkeit

Lay, lā, *pract* v Lie

Lay, (angels leagan, leggan, holl. leggen, schw. laga, legen) *pract*. u. *pp*. laid, *v* a 1 1 legen 2 niederlegen, auflegen. 3 auflegen, einlegen 4 darlegen, hinlegen. 5 legen, blegen (den Staub u.), dämpfen (die Fuge), legen (v Winde). 6. 1 bannen (den Teufel, einen Geist). 7 1 anlegen, veranlassen, ausführen (einen Plan), einrichten, verabreden. 8. 1 beauftragen, lindern, stillen (den Hunger, einen Aufbruch u.). 9. [Gartenk.] absetzen (Reifen u.), fächeln (den Boden). 10. wetten 11. auflegen (Steuern) 12. [Mar.] a) legen, aus dem Gesicht verlieren (das Land) b) schlagen (ein Tau) 13. [Tuchm.] falten (den Zeug, um ihn zu nappen). 14 [Pergamentm.] zum Glanz auf einander legen (das Pergament).

2. Violent winds with rain lay corn and grass **WEBSTER** 10 To - a crown or an eagle **WEBSTER** 11 To - a tax on land, to - a duty on salt. **WEBSTER**

To lay a tax, a duty on -, 1 etwas besteuern 2 Einem eine Steuer auflegen. To - taxes, Auflagen machen To - the cloth, den Tisch decken. To - an indictment, eine Klage vorbringen. To - a snare, am ambusa, a net, eine Schlinge, einen Hinterhalt, ein Netz legen. To - the hands u.

LAY

Einem die Hände auflegen To lay hands on, upon, Hand legen an (Einem) To - any one on the face, o Einem beohrbeiten, bemauischellen To - blows, Schläge geben To - eggs, Eier legen To - in order, vordentlich legen To - a ship ahoid, [Mar] mit dem Schiffe von dem Ufer legen To - in ridges, riolen (einen Acker) To - a wager, wetten (on, auf) To - at stake, auf das Spiel setzen To - plots, Komplotte machen, auetzellen To - wait for, Einem nachstellen, aufauern To - siege to a place, eine Stadt belagern To - for an excuse, als b zur Entschuldigung ansetzen To - one's excuse upon any thing, sich entschuldigen wegen To - a crime against any one, Einem eines Verbrechens beschuldigen To - to heart, sich zu Herzen nehmen, sich am Herzen gelegen sein lassen To - one's self at one's mercy, sich auf Gnade u. Ungnade ergeben To - a punishment upon, eine Strafe verhängen über To - waste, in ruin, verwüsten, verheeren To - a woman, einer Frau in Kindeswuthen befehlen To - blame on one, Einem tadeln To - to one's charge, Einem zur Last legen To - claim to, Anspruch machen auf To - the fault on od upon, die Schuld schreiben auf To - commands on one, Einem Etwas einschärfen, befehlen To - a burden upon, Einem Etwas aufbürden, eine Bürde auferlegen To - a favor on, f Einem eine Gnade zu Theil werden lassen To - open, entlocken, aufdecken, bloßgeben, zugen To - asleep, einschlafen To - in one's dish, o Einem Etwas einbrocken To - knife aboard, erobern

SHAK
To lay against, 1 (Einem Etwas) vorwerfen, (Einem eines Verbrechens) beschuldigen 2. einwenden
To lay along, 1. hinufterrecken (die Glieder u.) 2. ausbreiten
To lay apart, 1 f bei Seite legen 2 f ablegen (eine uble Gewohnheit)
To lay aside, 1 f weglegen, bei Seite legen 2 f a bei Seite setzen oder legen b) führen lassen, aufgeben [heben]
To lay away, ablegen, weglegen, auflegen
To lay before, (Einem Etwas) vorlegen (z. B. Papiere) (The papers are laid before Congress Wabern)
To lay by, 1 beilegen, aufheben (Etwas) 2. ablegen, von sich legen 3 i a) bei Seite setzen, auf die Seite schreiben, übergeben (Einem), b) sich entledigen (einer Sache) c) abhandeln (ein Schiff)
To lay down, 1 niederlegen, 2 f a) lassen, hingeben, einlegen (sein Leben) b) niederlegen (ein Amt) c) bezahlen, hinzahlen, bar hinstellen (eine Summe) d) aufstellen (Grundlag) e) zur Grundlage machen, annehmen e) vergleichen
To lay one's self down, sich niederlegen (um zu ruhen)
To lay for, Einem aufauern They were laid for, man stellte ihnen nach
To lay forth, zur Schau ausstellen od. legen.
To lay one's self forth 'upon a subject, sich ausbreiten, sich weitläufig aufstellen (über einen Gegenstand)
To lay held of . . . on . . . , 1. Hand

LAY

legen an, fassen, Etwas ergreifen 2 f a) Einem Etwas anhaben b) sich Etwas zu Ruhe machen
To lay in, 1 einlegen, einthun, einkaufen, jurucklegen, einammeln (Vorräthe) 2 f sich zu eigen machen
To lay in the warehouse, [Handel] auf das Lager nehmen (Waaren)
To lay off, ablegen, weglegen
To lay on, 1 auflegen 2 anwenden, anlegen 3 draufschießen, aufschlagen 4 [Techn] auftragen (Silber u.)
To lay on blows, schlagen To - it on, mit Macht treiben **SHAK**
To lay out, 1 auslegen, ausgeben, aufwenden (Geld) (on, für, on) verwenden zu 2 ausleihen, anlegen (Geld) 3 zur Schau ausstellen (einen Reichtum), auslegen, zur Schau legen 4 f zur Schau tragen **AR** **ELABURY** 5 abdecken (Straßen u.) 6 i a) anhängen, aufhängen (eine ganze Straße u.) b) to - one's self out, c) sich bemühen, sich anhängen **B** (to) sich aufopfern (für Ginen) 7 ablegen, verwerfen (Karten) 8 [Mar] (ein Schiff) auf die Rhebe legen (um sich gegessbar zu machen u.)
To lay out one's thoughts upon, seine Gedanken richten auf To lay a garden out into, einen Garten als anlegen [mit Silber u.)
To lay over, (with) belegen, überlegen
To lay to, 1 f legen an 2 Einem zuschreiben, zurechnen, vorwerfen, Schuld geben 2 anstrengen (die Kräfte), kräftig anwenden 3 f Einem viel zu schaffen machen, zusetzen **KNOTER** 4 [Mar] belegen
To lay together, 1 f zusammenlegen 2 f zusammenstellen, vergleichen, gegen einander halten [stecken die Koppe zusammen]
They layd their heads together, sie To lay under, (Einem einem Gehehen) unterwerfen (verbindlich machen)
To lay one under obligation, Einem To lay up, 1 f aufbewahren, verwahren, aufheben, zurucklegen, aufspeichern 2 f sammeln, aufbewahren (kenntnisse u.) 3 abtadeln (eine Thier) 4 brau liegen lassen (Land) Land laid up, das Brachland 5 to - any one up, a) Einem empferren, einstecken b) To be laid up by a disease, wegen einer Krankheit das Zimmer huten müssen, to be laid up with the gout, an dem Podagra darniederliegen
LAY, v u 1 (Eier) legen (von den Vögeln) 2 (Geld) einlegen 3 f es dar auf anlegen, auf Etwas zielen
To lay about, 1 um sich schlagen 2 sich eifrig bemühen od. bewerben, Altem aufbieten
To lay at, nach Einem schlagen, Einem auf den Leib, zu Leibe gehen wollen.
To lay by, beilegen (v Schiffen)
To lay in for, Einem nachstellen, es ansetzen auf Einem
To lay on, 1 schlagen, Schläge austheilen. 2 klopfen, pochen (u. Herzen). 3. Viel drauf gehen lassen **SHAK**
To lay out, 1. vorhaben, im Sinne haben (Etwas zu thun). 2. sich bemühen, (for, um)
To lay out for intelligence, Erkundigungen einziehen, Kundtschaft ausstellen

LEA

To lay upon, Einem anlegen
LAY, s 1 die Lage, Schicht 2. f die Werte 3 f der Rang, Stand
Lay, (angels leag, leah, lega, w lie, russ lug) s das Wiesenland, Glasland, die Wieje [Weideland]
Lay - land, [Verf] das Brachland,
Lay, (angels legh, lev, fl. lai) s f das Lied, der Gesang
Lay, (fr lai v gr laikos) adj 1 (zu den Laten gehörend) welches 2 f ungelehrt
Lay-brother, [Mönchsbr] der Laten bender --leik, der Kloster in Domstichen - elder, der Kirchenälteste - habit, die weltliche Kleidung - man, 1 der Lur, Wiltfähr 2 f --leik
Lay-days, lá'dáze s pl [Mar] die Liegetage, Liegezeit
Lay, lá'm, s 1 die Lage, das Lager (Sand u.) die Schicht 2 Lina, der Etwas legt, z. B. Brick -, der Maurer 3 das (Wief) Lager 4 das Gräberfeld, der Abgänger 5 die Beggenne
Lay - out, der Aufgeber - up, der Aufbewahrer, Aufhauer, Bewahrer, Wächter
Laying, lá'ing, s das Legen
Hens past laying. Hennen, die nicht mehr legen [Liegezeit]
Laying days, [Mar] die Liegetage
Layman, lá'mán, s (bei Matern) der (Wiedermann) [der Misthaufen]
Laystall, lá'stáll, s die Mistgrube,
Lazar, lá'zi (v Lazarus) s der Aussätzige [lat 2 das Quaranantenhans]
Lazar-house, 1 das Lazareth, **Epi**
Lazaret, lá'zárét, [fr. lazaret,
Lazaretto, lá'zárétto, [sp. lazaretto] s 1 das Lazareth, Spital. 2 die Quarananteneinfahrt 3 das Spitalstschiff
Lazarlike, lá'zárlike, } adj aus
Lazarly, lá'zárly, } sähig
Lazarwort, lá'zárwòrt, (La'serwort) s [Vor] das Lazerwort.
Laze, láze, v n o faulenzien, müßig gehen - v a o durch Faulheit verderben, to - one's self, faulenzien [Lazeroie]
Lazeroie, lá'zéroie, s [Bot] die
Lazily, lá'zéli, adv faul, träge, schlafzig
Laziness, lá'zénis, s 1 die Faulheit, Trägheit, Schlafzigkeit, Vagzigkeit. 2 die Trägheit, Langsamkeit
Lazing, lá'zing, adv träge, faul
Lazuli, lá'h'úli, s. Lapis -, der Edelstein, Azur [der Lazulit.
Lazulite, lá'h'úli, s. [Mineralg]
Lazy, lá'zò. (lat. lasus, fr. las, w less) adj. 1 laß, laßig, faul, träge, schlafzig 2 träge, langsam
2 The night-owl's lazy flight **SHAK**
Lazv bones, (der Erzgrauler) - man, der Faulenzer [das Reich, f Lay
Lea, lé, (Ley) s die Ebene, Flur,
Leach, létsch, (schw. laka, laka, dan lekhet) v a auslaugen, entlaugen (Alche)
Leach, s eine Quantität Salzlake die man auslaugt
Leach tub, (auch Letch-tub), die Auslaugkufe. - trough, der Trog zur Fortrennen des Salzes
Leach, s f die schwere Arbeit.
Leach, v a o zerlegen, vorschneiden.

LEA

Lead, léd, (angels laed, Goth, holl lood) s 1 [Mineralg] das Blei 2 [Mar] das Gießblei, Bleisalz, der Bleimurf 3 pl a) das Bleidach b) [Sollu] das Bleisiegel 4 [Zypogr] pl der Durchschuß

White lead, das Bleiweiß Black —, das Bleischiefer, Wasserblei Aisomate of —, das Bleischiefer Carbonate of —, kohlensaures Blei Muriate of —, salzsaures Blei Chromate of —, chromsaures Blei Phosphate of —, phosphorsaures Blei Sugar of —, der Bleizucker [To heave the —, tothen Deep-sea-lead, [Mar] das Tiefseeblei Lead-ashes, s pl der Bleischaum —

crystal, des Bleies, — glance, der gemeine Glanz — mine, die Bleigrube — ore, des Bleies, black —, das Wasserblei, antimonial sulphuret —, das Spiesglasblei — pencil, die Bleiereder — shot das Schrot, der Hangel — tail [Mineralg] der Bleischweif — vitriol das Vitriolblei — work, die Bleihütte — word [Bot] die Bleiwurzel

Lead, v a 1 verbleien, mit Blei ausgießen 2 auslegen, besetzen, füttern 3 [Zypogr] durchschießen 4 [Sollu] mit einem Bleisiegel versehen, plombieren

Lead, lède, (angels laedan, holl leiden, schw leda, dan ledei) praet u pp led, v a 1 leiten, führen 2 anführen (im Speer), das Haupt (einer polnischen u Parter) sein 3 (to) (wohin) führen, bringen (u Wege) 4 führen (ein stilles Leben u) 5 ± a, (to) f bringen, führen (zu), bewegen, veranlassen (zu). b) (anto) f führen (zu) c) ↓ verfertigen (zu)

To lead a dance, vortanzen To — the measure, den Tanz leiten To — the way, den Weg weisen, vortanzen, vorangehen To — away, hinwegführen To — along, begleiten, fortzuführen To — by force, schleppen To — astray, irre führen To — captive, gefangen mit sich fortführen

To lead in, into, 1 hineinführen, einführen (in) 2 zurecht weisen

To lead off abführen, absteuern To lead on, 1 fortführen, anführen. 2 ± verführen, anlocken

To lead out, aus, hinausführen, to — of the wav, irre führen

To lead up, hinaufführen

A life led up to his own doctrines, ein mit seinen Lehren übereinstimmendes Leben

Lead, v n 1 vorausgehen, vorangehen 2 anführen, der Anführer sein 3 herrschen SPENSER. 4 f (to) führen, verfertigen (zu)

To lead off, out, den Ufzug machen, vorangehen

Lead, s (1 die Führung, Anführung 2 (im Spiele) der Einwurf, die Vorhand, [Billardsp] der Anschlag

To take the lead, vorangehen, Anführer sein To have the —, anwetzen, auspielen

Leaded, léd'ad, adv [Zypogr] durchschossen

Leaden, léd'an, (v. lead) adv 1 bleiern 2 2 bleiern, a) unbehülflich; trage. b) einseitig SHAK

Leaden-hearted, unempfindlich, gefühllos — heeled, 2 bleiern, bleierne Schuhe habend. — stepping, 2 bleiern (Stromen). MILTON.

LEA

Leader, léd'ar, s 1 der Führer, Leiter, Wegweiser 2 der Anführer, Führer 3 das Haupt (einer Partei) 4 der Vortritt, Erste, Einer, der vorangeht 5 der erste Musiker, Sänger, Violinist u., Direktor (eines Musikchors) 6 der Hauptartikel (einer Zeitung)

Leader of a dance, der Vortänzer — at cards, der, welcher die Vorhand hat, der Vormann — at bowls, der, welcher den Einwurf hat

Leading, léd'ing, s 1 die Führung, Leitung 2 die Anführungskunst SHAK We see some leading of this in —, der gibt uns hierin einen Beifaden an die Hand

Leading, adv 1 leitend, führend 2 erste, vornehmste, hauptsächlichste, Haupt Leading man, Anführer, Haupter (u Parteien) — hand, 1 die Vorhand (im Spiele) 2 der Geschäftsführer — card, die angelegte Karte — article, 1 der Hauptartikel (in Zeitungen u) 2 [Handel] der gangbare (Waren) Artikel

Leading-strings s pl das Gängelband, Laufband, der Bausaum, to be in —, ± die Kinderstube noch nicht ausgetreten haben [führe B JONSON]

Leadman, léd'man, s der Vortritt

Leadly, léd'ly, adv bleierartig

Lea'e, (adv) To leave

Leaf, léte, (angels leale, holl loof, schw lot, dan lov, goth laut) pl leaves, s 1 [Bot] das Blatt, pl das Laub 2 das Blatt (in Buchern) 3 das Blatt, Blättchen (Gold u.). 4 der Flügel (einer Thier u.), das Blatt (eines Tisches, einer Tapete u.). Double leaf, [Bot] das Zweifblatt — of gold etc., das Goldblättchen

To turn over a leaf, ein Blatt umwenden To turn over a new —, ± sich ändern, sich bessern

Leaf-brass, das Gittergold — bud die Blätterknospe — gold, das Blattgold — silver, das Blattsilber. — stalk, [Bot] der Blattstiel

Leaf, v n Blätter bekommen.

Leaf, v a 1 blättern (den Weinstock) 2 [Zuchm] kalt pressen

Leafage, léd'idje, s das viele Laub

Leafed, léd'id, adv. beblättert

Leafless, léd'id's, adv blätterlos, kahl

Leaflet, léd'id't, s. das Blättchen

Leafy, léd'id, adv blätterig, beblättert

League, léag (st lega; st ligue, sp liga, v lat. ligo, s der Bund, das Bündnis (zwischen Staaten u Privatpersonen) —, sich verbinden, sich verbinden

To enter into a league, to join in a League-breaker, der Bündnisbrüchiger.

League, v n sich verbinden, sich verbinden, ein Bündnis machen od eingehen

League, (w llec, neulat, leuca, sp legua, it. lega, st leuca) s. 1 ursprünglich, der Meilenstein, (daher) 2 die Meile (Engl u Nordam = 3 engl Meilen)

Leagued, léagd, adv verbunden

Leaguer, léd'gär, s. der Verbündete, Bündnisman

Leaguer, s 1 das Feldlager der Belagerer, die Belagerung. SHAK.

LEA

Leak, léke, (holl lek) s der Leck (ein Spalt, wodurch Wasser eindringen od auslaufen kann)

To spring a leak, [Mar] einen Leck bekommen (u Schiffen)

Leak, adv leck

Leak, v n 1 lecken, a) Wasser gießen b) innen 2 — 1 lecken (berühren)

To leak out, 1 austreten, auslaufen 2 ± (bekannt werden) austommen (u Unterhandlungen u.) [Erfügiges].

Leak, v a 1 hindurchlassen (etwas)

Leak, v n 2 lecken (berühren)

Leakage, léd'idje, s 1 das Lecken, Lecken, die Quantität Wasser u., die eindringt od ausläuft 2 [Handel] die Befasse (Abrechnung für den durch Waren, den u., erlittenen Verlust)

Leaky, léd'id, adv 1 leck (rinneud, Wasser eindringen lassend) 2 ± schwachhaft

Leamer, léd'mür, (re learner) s der Reihhund, Spürhund

Lean, léne, (angels him'an, hieoman, linian, holl. leunen, dan laener, gr klino) praet leaned u leant v n 1 (lehnen 2 (on upon) a) f sich lehnen, sich stützen, ruhen (auf) b) ± sich verlassen (auf) c) geneigt, gestimmt sein (zu) 3 (against) sich lehnen (an) 4 a) sich neigen b) (to) sich neigen auf (eine Seite) c) ± sich neigen zu (Gebäuden u.), sich hinneigen auf (eine Seite) 5 (over) überhängen 6 ± sinken, schwanken (dem Sturze nahe sein)

2 a) To lean on the arm of another. A beam that leans upon a column

To lean to any one in opinion, Einem beipflichten To — to one's case, sich Jemandem annehmen

Lean, v a 1 lehnen (against, an). 2 neigen (das Haupt u.) 3 (ist. luna) f verheerlichen RAY

Lean, (angels laene, hlaene, stein, schw klein) adv 1 f mager, dürr. 2 ± a) mager (vorn) b) klein, armfüßig, mager (Stöße u.) c) dünn (von geistigen Getränken)

Lean faced, — looked, — visaged, mager im Gesichte — fleshed, abgezehrt, mager. — witted, abgemacht.

Lean, s das Mager (am Gesichte).

Leaning, léne'ing, s das Lehnen, Neigen. [stock, die Stütze, Lehn

Leaning-staff, der Stützstock. —

Leanish, léne'ish, adv etwas mager.

Leanly, léne'id, adv mager

Leanness, léne'nds, s 1 f die Magerkeit 2 ± die Magerkeit, Leere (des Beutels) SHAK

Leant, lént, praet. v. Lean

Leany, léd'id, adv 1 finf, munter

Leap, lépe, (angels hieapan, goth hlaupan, holl loopen, lat labor) praet. u. pp leapt, leapt, v n 1. hüpfen 2. springen 3 ± schießen, sprühen 4 (on, upon) springen (auf), losfliegen (auf)

3. He parted frowning from me, as if run

Leaped from his eyes. SHAK. To leap down, hinabspringen. He is ready to — out of his skin, vor Freude möchte er aus der Haut springen.

Leap, v. a. 1. überspringen (eine

LEA

Mauer), springen, weggehen über 2 be-
springen, belegen (v. Pferden ic.)

Leap, s 1 f der Sprung, Satz 2
(der überspringende Raum) der Sprung 3
± a) der Sprung b) der (plötzliche) Ueber-
gang (von einer Sache zu einer andern) 4
(das Bespringen) der Sprung (bei Thieren)
3 a) 'Tis the convenient leap I mean to
try DAVEN

By leaps, sprungsweise To make a -
at, sich stürzen auf To take a -, einen
Sprung thun

Leap-frog, (ein gewisses Kinderspiel)
die Station SHAK --year, das Schaff
jahr [halbe Schefel 2 die Fuchse] 2

Leap, (angels. laep) s 1 der Korb,
Leaper, lêpe'ûr, s 1 der Sprin-
ger 2 der Springer, Geher (v. Pferden)

Leaping, lêpe'ing part adj sprin-
gend, bespringend

Leaping horse, der Springer --beetle,
der Springkäfer --house, das Vordell

Leapingly, lêpe'inglî, adv sprung-
weise, in Schen

Leapt, lêpt, praet u pp v Leap
Leap, (schott.) leaping

Learn, lêrn, (angels. leornian, holl.
leeren, dän. lærer, schw. lära) pp learned
u leant, v. a 1 lernen. 2 * lehren.
[Dext.] lernen SHAK
To learn wit, geschelter, klüger werden
I am to -, dies weiß ich noch nicht, ist mir
unbekannt

Learn, v n 1 lernen (of, von) 2
vernehmen, erfahren, erfahren, hören, (trom)
erfahren (aus)

Learned, lêr'nêd, adj 1 gelehrt
2 (in) gelehrt, bewandert (in einer Wi-
ssenschaft), to be -, Schulgelehrsamkeit be-
sitzen LOCKE 3 f weise, klug (Entschluß)
4. erfahren SHAK

Learned, s pl die Gelehrten

Learnedly, lêr'nêdlî, adv gelehrt,
mit Gelehrsamkeit

Learner, lêr'nâr, s 1 der Schü-
ler, Lehrling 2 der Neuling

Learning, lêr'nîng, s 1. die Er-
lernung, das Lernen (einer Kunst ic.) 2 die
Gelehrsamkeit, Wissenschaft 3 die Schul-
gelehrsamkeit 4 f u die Geschicklichkeit in
Etwas HOOKER [bar, vernünftig]

Leasable, lêse'âbl, adv verpacht-
bar

Lease, lêse, s 1 die Vermietung,
Verpachtung, der Pacht, die Miete 2 der
Pacht-, Mietvertrag, Mietkontrakt 3
die Miet-, Pachtzeit 4 ± die (Lebens-)
Frift, the - of nature, die von der Natur
gegebene Frift, Zeit

4 Our high - placed Macbeth

Shall live the lease of nature SHAK.
To take a lease of -, Etwas miet-
en, pachten. To let by -, to let (out) to -,
vermieten, verpachten.

Lease-hold, adj gepachtet, Pacht.
(Gut) --holder, der Pächter, Mieter
--parol, die mündliche Vermietung,
Verpachtung

Lease, v. a. vermieten, verpachten
Lease, lêse, (angels. leas, lesen)

u - (die Nachlese halten, Aehren lesen)

Lease, v. n ± lügen. [nachlesen]

Leaser, lê'sâr, s 1. der Nachleser,

LEA

Aehrenleser 2 f der Lügner

Leash, lêsh, (fr. laisse, leas, holl.
leas, lat. laqueus) s 1 der Riemen, Wirt-
riemen, Strick, die Koppel 2 [Waidmisp.]
A - of eine Koppel, ein Strick, drei
(Fuchse, Hagen ic.) 3 das Band, der Strick
(im Allgem.) [sel. führen od. halten]

Leash, v a koppeln, an einer Kop-

Leasing, lê'zing, (angels. leasunge)
s die Lüge, Unwahrheit.

Least, lêst, (superl. v. angels. laes,
laeest) adj kleinste, geringste, mindeste,

Least, adv am Wenigsten [wenigste]

At least, at the - wenigstens, zum
Wenigsten. Not the -, not in the -, nicht
im Mindesten oder Geringsten, durchaus
nicht - of all, am Allerwenigsten At least-
wise, ' zum Wenigsten He is the - un-
happy, er ist am Wenigsten unglücklich

Least, s der Strom, das Sonnen-
strahlen

Leasy, lê'sî, o. slô'sî, adj locker,
dünn [graben]

Leat, lét, (angels. laet) s der Wuhl

Leather, lêth'âr, (angels. lather,
Lether,

leder, schw. läder; dän. læther) s 1 f
das Leder 2 f das Leder, die Haut

Of leather, ledern Upper -, [Schuh-
macher] das Oberleder (an Schuhen), der
Vorderfuß (an Stiefeln) - black in the
grain, geharbtetes Leder Dressing -, dani-
sches Leder Mountain -, das Bergleder,
der Bergkork

Leather, adj ledern, Leder.

Leather-bag, der lederne Beutel --
bottle, der lederne Schinken - breeches,
s pl die Lederhosen, - maker, der Ger-
ber, Sächler --coat, 1 [Hornol.] der Ger-
bernapf 2 eine Art Kartoffeln - dress-
er, der Gerber, Lederer - headed, o.
dumm --jacket, eine Art Hülle im stili-
schen Jean Cook. --jerkin, das Koller-
--merchant, der Lederhändler --mouth-
ed, mit Zähnen in der Kehle (v. Zahn-
fischer) WALTON --seller, der Leder-
händler - trade, der Lederhandel --
wing, der Riemen - winged, leder-
artige Flügel habend SPENNER.

Leathern, lêth'âr, } adj ledern

Lethern, } adj ledern

Leathern convenience, o. die Land-
fische

Leathery, lêth'ârî, } adj leder-

Lethery, } artig

Leave, lêve, (angels. leaf, lese; Er-
laub) s 1 die Erlaubnis, der Urlaub 2
± der Urlaub die Freilassung. SHAK 3 der
Abschied.

To ask leave of any one, Einen um
Erlaubnis fragen Give me -, erlauben
Sie mir You have your -, es steht Ihnen
frei. To give any one - to go, Einen be-
urlauben. By your -, mit Ihrer Erlaub-
nis. To take - (of any one), sich beurs-
lauben, sich empfehlen, Abschied nehmen
(von) To take French -, 1 fortgehen, ohne
Abschied zu nehmen, Urlaub hinter der Thür
nehmen 2 f sich aus dem Staube machen

Mr N begs - to inform his friends
Herr N ist so frei und benachrichtigt seine
Freunde, ic.

LEC

Leave taking, das Abschiednehmen,
der Abschiedsbesuch

Leave, (angels. laetan, letan) praet
u pp left, v a 1 f lassen (verlassen) 2
verlassen (einen Ort) 3 verlassen (aufgeben,
im Stiche oder stecken lassen) 4 hinterlassen
(einen guten Namen ic.) 5 (in einem ge-
wissen Zustande) lassen, bestehen lassen 6
übrig lassen 7 lassen (gestatten) 8 lassen
(verwerfen) 9 lassen (fahren lassen) 10
lassen (zurücklassen) 11 hinterlassen, testam-
mentlich vermachend 12 überlassen, anheim-
stellen (Jemandes Mitleid ic.) 13 lassen, auf-
hören, 1 to - off

2 I left New York on my return to Eu-
rope, April 25, 1839 I leave Paris
for a day or a year The fever -, my
friend daily at a certain hour 3 We
have left all and followed thee Bru e
10 I left the papers in the care of
our consul

To leave behind, zurücklassen To -
any one to himself, Jemand sich selbst über-
lassen To - any one to the wide world,
Einen im Stiche lassen To - at any one's
discretion, Jemandes Klugheit, Großmuth
überlassen To - the reader to judge, es
der Beurtheilung des Lesers überlassen To
- unpaid, nicht bezahlen Left (on hand),
übrig geblieben (v. Waaren)

To leave off, 1 einstellen, aufgeben,
to - work, aufhören zu arbeiten 2 ab-
legen (ein Kleid ic.) 3 aufgeben (eine Be-
kannntschaft), sich trennen von 4 auf-
geben, niederlegen, einlegen lassen (ein Ge-
schaft ic.)

To leave out, auslassen; weglassen,
ausschließen, vergessen (im Schreiben)

To leave with, Einem (Etwas) über-
lassen

Leave, v n aufhören, ablassen

To leave off, 1 ablassen, absteigen. 2
einhalten (im Reiten ic.) To - laughing,
aufhören zu lachen To - fox-hunting, die
Fuchsjagd aufgeben [Goldaten]

Leave, (fr. lever) v a 1 aufgeben

Leaved, lêvd, adj 1 beblättert 2
(in Zusammengehörungen) a) blättrig, b) mit
Flügeln (v. Thieren ic.) [Flügel]

Two-leaved gates, Thore mit zwei

Leaven, lêv'vîn, (fr. levain) s 1
der Sauerteig, die Hefe. 2 ± u. fl. der
Sauerteig (der Whisky ic.) (of, zu)

Pestilential leavens, der Peststoff

Leaven, v a 1 f säuern. 2, 1 a)
(with) f u f erfüllen, anfüllen, schwängern
(mit einer Lehre ic.) b) f verderben, an-
setzen [Wahl. SHAK]

Leavened choice, die wohl überlegte

Leavening, lêv'vîning, s. der
Gährungsstoff BACON

Leavenous, lêv'vînîs, adj 1. f
Sauerteig enthaltend 2. v. verderblich (Lehre).

Leaver, lê'vâr, s 1. der Verlasser
2 der Austraffer SHAK

Leaves, lêvz, s pl v Leaf.

Leaviness, lêv'vînés, s die Be-
blättertheit, Blätterfülle.

Leavings, lê'vîngz, s. pl 1 die
Reste, Ueberreste 2 die Ueberbleibsel

Leavy, lê'vî, f leafy [f Lick]

Lech, lêsh, v. a. n lecken, befeuchten,

LEC

Lecher, lēsh'är, (it lecco, fr lecheur) s der Wüßling, Wollustling, Surmager

Lecher, v n huren, der Wollust

Lecherous, lēsh'äräs *adj* 1 geil, unzüchtig, niederlich, wollustig (Wollust erregend) geist Охлажден *adv* Lech'erously, geil, unzüchtig

Lecherousness, lēsh'äräsän, s die Unzüchtigkeit

Lechery, lēsh'ärē, s die Unzüchtigkeit

Lectern, lēk'shän (fr W v lat lectio) s 1 das Lesen 2 die Variante, Variant 3 die Lektion (die in Kirchen aus der Bibel vorgelesen wird)

Lecternary, lēk'shänärē, (mittelalt lectonarium) s [rhm s Kath] lit] das Kollektanbuch

Lecture, lēk'shüre, (fr W) s 1 + das Lesen (der h Schrift etc) Brown 2 die (akademische u.) Vorlesung 3 die Nachmittagspredigt 4 die Predigt, Strafpredigt, der Verweis Addison 5 die Wiederholung einer Lektion Ena Univ

A lecture on philosophy or theology eine philosophische, theologische Vorlesung To read a —, eine Vorlesung halten Reader of —, der Professor [2 (on) lesen (über)]

Lecture, v n 1 Vorlesungen halten 2 Professor H lectures on philosophy, on chemistry and on geometry

Lecture, v a 1 belehren, unterrichten, unterweisen 2 Einen hochweisen, schulführen, (for) Einem einen Verweis geben (wegen)

Lecturer, lēk'shürē, s 1 der Professor, Vorleser 2 der Kaplan, Pfarrer, Predigergehilfe

Lectureship, lēk'shürship, s 1 die Professur 2 das Schiffspremieramt

Led, lēd, praet u. pp v lead

Led-horse, das Sandpferd --farm, [Dett] das gemeinschaftliche Wachtgut --captain, der Schrang, Speichellester

Leddy, [Dett] lady

Ledge, lēdže (angels legē, hochlegen) s 1 das Lager, die Schicht, Lage 2 die Kuppe, vorstehende Reihe, -- of rocks, das Felsenriff 3, das lange Felsenriff an der Wasseroberfläche 4, der vorspringende Teil 5, [Zisch] der vorstehende Saum, Rand, die Traglast 6 pl [Schiff] die Rippen zwischen den Deckbalken

Ledge, v a niederlegen (das Korn etc)

Ledger, lēdže'ū, s [Handel] das Sagerbuch, Hauptbuch (f Leger)

Lee, lēē, (fr. lie) gewöhnl Lees im pl., s die Seiten, der Sch, Bodenjah

Lee, (schw lä, dan lae, angels lleo, hlew, hlew, [schott le, ist lie, hoch ly, lee, luw, w elyd, p lun) s 1 (wüstlich) der windstille Ort, (daher) 2 [Mar] das (die) See

To be in the lee, sich unter dem Winde befinden To be under the -- of the shore, of the land, windstiller am Ufer, am Lande liegen Under the -- of a ship, of an island, unter dem See eines Schiffes, einer Insel To come by the --, in der fallen To go by the --, 1 den Wind verlieren 2, + seine Rechnung bei Etwas nicht finden To come off by the --, den Wind verlieren

Engl - deutsch Wörterbuch 1.

LEE

Lee-board, [Mar] das Schwert (eine Art Bret) -- brail, s pl die Seiltau unter dem Winde -- fall, v n vom Winde abkommen, auf die Seite fallen -- gage, der Vortheil, sich noch mehr unter dem Winde zu beenden, als ein anderes Schiff, die größte Entfernung von dem Punkte, woher der Wind bläst -- lurch, das plötzliche und heftige Rollen, Ueberheulen eines Schiffes nach Lee -- shoie, das Ufer unter dem See eines Schiffes, das dem Winde gegenüberliegende Ufer, der Uferwall, to make a --, unter dem Winde an der Küste hinlegen -- side die Seeite, der Seebord -- tide, die in der Richtung des Windes stromende Fluth, a tide under the lee, eine Strömung in einer dem Winde entgegengesetzten Richtung -- ward, a) *adv* leeward, in der See, unter dem Winde liegend, the -- islands, die Inseln unter dem Winde, die Winden, -- tide, Wind und Fluth zusammen b) *adv* lee wards, to fall to --, vom Winde abkommen, to --, unter dem Winde, -- way, der Abfall (des Schiffes), die Abstrift

Leech, lēēsh, (goth leikis, angels laec, dan läge, schw läk'a, ir laigh, russ liakai) s 1, der Witz, Weisheit (meistens in Zusammenlegungen) 2 (angels laecan) der Wutegel, Wutigel 3 [Mar] die stehende Seite (eines Segels)

Leech-craik, die Heilkunde, Thierarzneikunst -- owl, der Ihu -- lineas, s pl [Mar] die Nothgordungen, -- rope, [Mar] das stehende Seil, -- worm, der Wutegel, -- way, 0 der Weg zum Grabe.

Leef, lēē, *adv* v lieb, angenehm, theuer, lieblich, gülig, willig, f. Lief

Leelance, lēē'änsē, s [Mar] der Rennwagen, Reitwagen

Leefang, lēē'fäng, s [Mar] das Tau zum Einziehen [s [Bot] der Lauch.

Leek, lēēk, (angels leac, hoch. look) Leek of vines der Wublauch.

Leek-green, lauchgrün, lauchfarbig -- pottage, die Lauchsuppe

Leelane, (schott) all alone, quite solitary.

Lee-lane, (schott) live-long

Lee-lane, lēē, (hoch. glumen) v n 1 von der Seite sehen, blicken, schauen, Seitenblicke werfen 2 (upon, at) Einen anschauen. 3, mit gewöhnlicher Miene sehen. (antodet).

Leek, v a durch freundliche Worte To lee: any one to ruin, Einen ins Verderben ziehen.

Leek, (angels. hleare, hleor) s 1. s die Wange 2, der schiefe Blick, Seitenblick, Querblick 3 der gewöhnliche, gekunkelte Blick 4 -- die Gesichtsfarbe, Gestalt, das Gesicht. [2. s leer, nichtjagend B. Janson.

Leek, (angels. gelaer) *adv* 1. f leer

Leek, s [Waschlatten] eine Abtheilung in dem Kistofen

Leek, s das Lager (der wilden Thiere).

Leekhorse, lēē'höise, (gr. ieros u hoise) s. f das Sandpferd

Leeringly, lēē'inglē, *adv* mit einem schlaun Seitenblicke oder Nachsehn.

Lees, lēē, s pl. die Seiten. Old -- of wine, die Weinhyenafche. -- of sugar, der Sudezjaß

LEG

Leese, lēēze, v a -- verlieren B Janson. f Lose

Leese, (lat laedo) v a verlegen

Leesome, [Dett] pleasant

Leet, lēē, (angels lethe) s. 1 [Engl] das Herrschaftsgericht (auch court-leet) (erst vernitt meistens der country-court den court-leet) 2 -- ober -- day, der Gerichtstag

Leet-ale der Freudentag zur Zeit, wo das Herrschaftsgericht abgehalten wurde. -- court, f Leet 1

Leevin', (schott) living

Leaving, (schott) living

Left, lēē, praet u. pp v leave

Left, (lat laevus, gr laios, illysch laphos) *adv* links

On the left, auf der linken Seite To the -- links, auf die linke Seite Right and --, rechts und links. To marry with the -- hand, zur linken Hand heirathen, sich anheirathen lassen (am Frauenzimmer)

Left-handed, 1. links, links 2 * unglücklich, unglücklich, unzeitig B Janson -- hand'dness, das Linksein, -- hand'i-ness, das Linksein, die Ungeschicklichkeit

Leg, lēē, (dan leg) s 1 (der Fuß) das Bein (der Menschen, Thiere) 2 der Krampf 3 die Reize, der Schlagel, Schenkel (von geschlachteten Thieren), das Bugstück (v Ochsen) 4 das Bein, der Stock, Schaft 5 die Strumpfform SHAK

To make a leg, f sich verbeugen, eine Verbeugung machen To scrape a --, einen Krampf machen To stand on one's own leg, f auf eigenen Beinen stehen To have good leg, f gute Beine haben To break a --, 0 vor der Heirat niederkommen

Black-leg, der Spieler, -- harness, der Beinharnisch, die Beinharnischung

Legacy, lēē'änsē, (sp legado, fr legs, lat legatum) s das Legat, Vermächtniß, die Stiftung A contingent --, ein bedingtes Legat

Legacy-hunter der Erbschleicher

Legal, lēē'gäl (fr W v legalis) *adj* 1 gesetzlich, gesetzmäßig, rechtskräftig, legal 2 göttlich, rechtmäßig 3 [Theol] dem Gehehe der eigenen Werke gemäß, auf die eigenen Werke bauend.

Of legal force, rechtmäßig, gesetzmäßig, -- documents, Aktenstücke, -- procedure, der Rechtsgang, -- remedy, das Rechtsmittel, -- tender, das gesetzliche Zahlungsmittel.

Legality, lēē'gälē, (Le'galness) s 1 die Gesetzmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtsmäßigkeit, Rechtskräftigkeit, Legalität 2 [Theol] das Bauen auf eigene Werke.

Legalization, lēē'gälē'än, s die gerichtliche Beglaubigung, Legalisation, Homologation

Legalize, lēē'gälē, (fr. légaliser) v a 1 gesetzlich, gesetzmäßig machen, (für rechtmäßig erklären, gutheissen, 2 bekräftigen, bestätigen, rechtmäßig machen, legalisieren, einer Sache Gesetzeskraft geben oder verleihen.

1. What can legalize revenge? WIZEN. 2 irregular proceedings may be legalized by a subsequent act of the legislature WIZEN

LEG

Legalized, gerechtlich gemacht oder abgefaßt, beglaubigt

Legally, lè'gàllì, *adv* gesetzlich, auf eine rechtskräftige Weise

Legatary, lèg'atàrè, (fr legataire, v lat legatarius) *s* der Legatar, Vermächtnisnehmer

Legate, lèg'gàtè, (fr legat; lat legatus) *s* 1 der Gesandte, (besonders aber) 2 der (päpstliche) Legat

Legate a latere, der päpstliche Votschafter — *de latere*, der Nuntius, Infernuntius [machtsnehmer]

Legatee, lèggatè, *s* der Ver-

Legateship, lèg'gàtèshìp, *s* die Gesandtschaft, das Amt eines Gesandten, die Legationswürde

Legatine, lèg'gàtìne, *adj* zu einem Legaten gehörig 2 durch einen Legaten, Gesandten gemacht, od von ihm herkommend [*s* die Gesandtschaft, Legation]

Legation, lèg'gàtìshùn (fr W v lat)

Legator, lèg'gàt'òr, *s* | der Gesandte

Legge, | *Allege* anführen SHAK

Legend, lè'jènd, (lat legenda, fr legende) *s* 1 [ebm kath. Kirche] a) die Legende (die in Schriften z an gewissen Tagen verlesen wird) b) die Legende, das (als beruht, tatsächliche) Heiligenmährchen EXOXY 2 irgend eine Erzählung, ein Bericht, AUF SAH JOHNSON 4 das Mährchen, die ungläubliche, nicht glaubwürdige Geschichte 5 die Zuchtschiff, Linschiff, Mühljuchschiff

Legend, *v* a wie ein Legende erzählen

Legendary, lèd'jèndàrè, *adj* aus Legenden bestehend, fabelhaft, mährchenhaft, Mährchen

Legendary, *s* 1 das Legenden, Legendenbuch 2 ein alte Geschichten enthaltendes Buch 3 der Legenden, Mährchen Erzähler

Leger, lèd'jùr, (holl leggen, angl. leggan) *s* Etwas, das an einem Orte liegt, liegen bleibt (meistens als *adv* gebraucht)

Leger-ambassador * der lebende Gesandte — *baat*, [Sycher] der festlegende Abder — *line*, [Wm] die über od unter den gewöhnlichen fünf Notenslinien stehende Linie. — *book*, [Handel] das Hauptbuch, Lagerbuch

Legerdemain, lèd'jùr dè'màno', (fr léger de main) *s* 1 das Taschenspielerstück. 2 *z* die Gaukler (manchmal auch als *adv*), *z* B — *trick*, der Taschenspielerstreich)

Legerity, lèjèr'atè, (fr légereté) *s* | die Flüchtigkeit, Behendigkeit SHAK

Legged, lègd, *adj* (in Zusammenfügungen) beinigt

Two-legged, zweibeinig [dung]

Leggin, lèg'gìn, *s* die Beinweiser

Leghorn, lèg'hòrn, *s* [Geogr.]

Legibility, lèd'jèbl'itè } *s* die

Legibility, lèd'jèbl'itè } Lesefähigkeit.

Legible, lèd'jèbl, (lat legibilis) *adj* 1 lesbar 2 *z* gelesen, entdeckt werden können

2 The thoughts of men are often legible in their countenances. WERTER

LEI

Legibly, lèd'jèbl, *adv* lesbarlich

Legion, lè'jùn, (lat legio) *s* 1 [ebm Kriegsw] die Legion 2 [neueres Kriegsw] die Legion 3 *z* die Legion, große Menge

Legionary, lè'jùnàrè, (fr legionnaire) *adj* 1 eine Legion od Legionen betreffend 2 aus einer Legion od aus Legionen bestehend 3 *z* zahlreich, groß

3 A legionary body of errors BROWN

Legionary, *s* [ebm Kriegsw] der Legionar, Legionsfeldat

Legislate, lèd'jìlàtè, (fr législater, lat lex u teo) *v* *n* Gesetze geben oder machen [v lat] *s* die Gesetzgebung

Legislation, lèd'jìl'àt'ìshùn, (fr W

Legislative, lèd'jìl'àt'ìv, (fr lègislatif) *adj* 1 gesetzgebend (Körper, Macht)

2 zur Gesetzgebung gehörend, Gesetz ange messen, Gesetz (Synl z) 3 von einer gesetzgebenden Versammlung verordnet, legislativ [*s* der Gesetzgeber]

Legislator, lèd'jìl'àt'òr, (lat W)

Legislators, lèd'jìl'àt'òrshìp, *s* | das Amt eines Gesetzgebers HALIFAX

Legislatress, lèd'jìl'àt'òr's, *s* die

Legislatrix, lèd'jìl'àt'òr'iks, } Gesetzgeberin

Legislature, lèd'jìl'àt'òr'ì, (fr W) *s* | [Polit] die Legislatur, der gesetzgebende Körper, die gesetzgebende Versammlung

Legist, lè'jìst, (fr. legiste) *s* der

Geizhündige, Rechtsgelehrte

Legitimacy, lèjìt'ì'màsè, *s* 1

(die eheliche Geburt) die Legitimität AXURIS

2 die Rechtmäßigkeit 3 die Gesetzmäßigkeit

2 The legitimacy of his conclusions is not to be questioned WERTER

Legitimate, lèjìt'ì'màtè, (lat legitimus) *adj* 1 legitim, ehelich 2 nicht, rechtmäßig. 3 rechtskräftig, gesetzmäßig

Legitimate, (fr legitimer) *v* a

1 legitimieren, für ehelich, rechtmäßig erklären 2 für gesetzlich erklären, gesetzmäßig, gültig, rechtskräftig machen

Legitimately, lèjìt'ì'màtèlè, *adv*

1 rechtskräftig, gesetzmäßig 2 nicht, rechtmäßig 3 ehelich

Legitimateness, lèjìt'ì'màtè nès, *s* 1 die Gesetzmäßigkeit, Rechtskräftigkeit

2 die Rechtheit, Rechtmäßigkeit.

Legitimation, lèjìt'ì'màt'ìshùn, (fr W) *s* 1 die Legitimation, Rechtfertigung (eines Kindes) 2 *z* die eheliche Geburt SHAK

Leglin-girth, (schott) girth of a milk-pail

Leglin, (schott.) milk-pails

Legume, lèg'gàme, } (lat legu-

Legumen, lèg'gà'mèn, } men; fr lè-

gume) *s* 1 [Bot] die Hülsen 2 *pl* die Hülsenfrüchte

Leguminous, lèg'gà'mènùs, (fr

legumineux) *adj* [Bot.] hülsentragend, schoten tragend. [saubte, Resident SHAK.]

Leiger, lèd'jùr, *s* | der Bundesge-

Leipsic, lèp'sìk, *s* [Geogr.] Leipzig

Leisurable, lè'zhùràbl, *adj* *z* 1

mit Muße verrichtet 2. Muße habend, Muße. (Stunden u.)

Leisurably, lè'zhùràblè, *adv*, bei

Muße, mit Muße

LEN

Leisure, lè'zhùrè, (fr loisir) *s* 1 die Muße 2 *z* die Muße, Zeit 3 * die Kürze der freien Zeit oder Muße

2. He sigh'd and had no leisure more to say DRYDEN

At leisure, mit Muße To be at —, Muße haben To be at — from, Nichts zu thun haben mit

Leisure-hour, die müßige Stunde,

Nebstunde — *time*, die Muße

Leisurely, lè'zhùrèlè, *adj* mit Muße

verrichtet, gethan, gemächlich — *adv* mit Muße, gemächlich

Leman, lè'màn, lè'm'màn (wahr-

scheint zusammengez v lifman, leveman, angl. leof u man) *s* * der Schatz, die Liebe, das Liebchen.

Leme, lème, (angels leoma) *s* * der

Schliff, Schimmer CHAUVER — *v* *n* schimmern.

Lemma, lè'm'mà, (gr W) *s* [Math.]

das Lemma, der Beinh., Präfix., Vorver-

setzungsfäß. [Wasserstufe]

Lemma, (fr lemme) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

Lemma, lè'm'màn, (fr W) *s* [Bot] die

LET

But lest you should not understand me well, aber damit ihr mich recht verstehen möget

Let, lāt, (angels. laetan letan, gotisch letan, sassan. praet u pp let, v. a. 1 (mit einem darauf folgenden Infinitiv ohne to) lassen 2 * (mit to) lassen 3 in dem Infinitiv wird let auf folgende Weise gebraucht: a) Folgt die erste u dritte Person darauf, so drückt es einen Wunsch, u folgt die erste Person pl, eine Ermahnung oder Bitte aus. b) Folgt die dritte Person, so zeigt es eine Glaubens- od. einen Befehl an eine untergeordnete od. dritte Person an, z. B. — him speak, laßt ihn reden, er mag reden, er rede 4 (to, an) verpacken, verpacken, verpacken, to be — in verpacken

2 There's a letter for you, dir, if your name be Horatio, as I am let to know it is SHAK 4 To — to farm, to — an estate for a year

Let be, laß, laß sein, laß los To — alone, 1 allein, in Ruhe lassen 2 verlassen 3 aufgeben (Pläne etc.) 4 unerwähnt lassen, weglassen 5 (mit darauf folgendem Infinitiv) überlassen — him alone for that, überlassen Sie ihm das — that be done, laßt das geschehen To — go, fahren lassen To — fly, fliegen lassen, loslassen, loslassen To — see, sehen lassen, zeigen To — loose, loslassen, (upon) loslassen auf, Einem aufgeben gegen To — blood zur Abdr lassen To — one know, Einem zu wissen thum, melden I am — to know, ich bin antwortlich, man hat mich gemeldet Let me die if —, ich will sterben, wenn To — sleep, schlafen od. einrichten lassen, (Jagdhunden) loslassen — the world slide, betäumen mich um die Welt nicht

To let down, 1 niederlassen, herablassen, (by a cord, an einem Seil) hinab, herunterlassen, weigen; hinunterlassen 2 to — into a cellar, in den Keller hinunterlassen (Wein). 3 nachlassen (Guten etc.) 4, * to be — to —, beschlaffen sein auf

To let in od. into, 1. herein, hinein lassen, einlassen (Jemand) 2 * a) dem Schmerz etc. Eingang, Zutritt verschaffen b) to — one in —, Einem (das Herz etc.) öffnen, öffnen, anschließen, to be — into —, eingeweiht werden in —, bekannt werden auf —, 3 einschalten.

To let one's thoughts into other men's minds, seinen Gedanken bei Andern Eingang verschaffen

To let off, 1 loslassen, loslassen (Pfeile, ein Gewehr) 2 ablassen. 3 verabschieden

To let out, 1. auslassen, herauslassen 2 ausleihen, verkaufen, verpacken, vermieten, to — to use, auf Zinsen ausleihen, leihen, anlegen, auf Zinsen geben 3 to — one's love to —, seine Liebe hinneigen nach.

Let, mael, u pp letted, v. a. * hin-
dern, verhindern, abhalten.

Let, v. n. * sich einfallen

Let, s. * das Fiebern, der Empirich.

Let, Endsilbe von Verfeinerungswörtern, angels. lyt, fl. let, j. W hamlet, rivulet

Let, Abstr. für Lettice, s. Lättin.

Let, praet. u pp. v. Let.

LET

Let-blood, zur Abdr gelassen — in, 1 das Blutchen 2 das Gemischungsge-
hen — pass, der Passiertel

Let-a-be, (schott.) let alone

Lethal, lē'thāl (lat. lethalis) adj. tödlich RICHARDSON [schott.] Akins

Lethality, lē'thāl'itē, s. die Tödt

Lethargic, lē'thā'jik, (lat.

Lethargical, lē'thā'jikāl, lethargicus) adj. lethargisch, schlafsuchtig — adv. Lethargically, lethargisch

Lethargicalness, lē'thā'jikāl'nēs, oder

Lethargicness, lē'thā'jik'nēs, (gr. u. lat. lethargia) die Lethargie, Schlafsucht

Lethargied, lē'thā'jid, adj. einschläfernd, verjüdet

Lethargy, lē'thā'ji, s. 1 die Lethargie, Schlafsucht 2 * die Lethargie, Unempfindlichkeit, Unbekümmertheit, Schlaflosigkeit, Unthätigkeit [gleich machen]

Lethargy, v. a. schlafsuchtig, letharg

Lethe, lē'thē, (gr. W.) s. 1 [Myth.] der Lethe 2 * die Vergessenheit 3. * (lat. letum) der Tod. — Lethe'd, 1 adj. — dull

Lethean, lē'thē'ān, adj. Vergessens-
heit verjüngend [hide, thashing]

Lethering, [Dert.] tanning the

Lethiferous, lē'thī'fēūs, (lat. lethifer) adj. tödlich [to confess]

Let on, [Dert.] to acknowledge

Letter, lē'tur, (v. let) s. 1 Einer, der zuläßt, gestattet 2 Einer, der zuläßt, sein Laß laßt, blood —, der Abdrasser

3 der Barmherzige 4 der Behinderer, Genet, der abhält

Letter-go, der Beischwender.

Letter, (n. lettio, ital. lettera; lat. littera; w. Mythy) s. 1 der Buchstabe 2 [Typogr.] der Druckbuchstabe, die Letzer, pl. die Schrift. 3 * der Buchstabe (die wörtliche Bedeutung, der wörtliche Ausdruck) 4 das Schreiben, der Brief 5 der Brief, die Kunde, Vollmacht. 6 pl. a) die Papiere, Briefschaften b) die Literatur, Wissenschaft

3. We must observe the letter of the law, without doing violence to the reason of the law, and the intentions of the lawgiver

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

Letter, (n. lettio, ital. lettera; lat. littera; w. Mythy) s. 1 der Buchstabe 2 [Typogr.] der Druckbuchstabe, die Letzer, pl. die Schrift. 3 * der Buchstabe (die wörtliche Bedeutung, der wörtliche Ausdruck) 4 das Schreiben, der Brief 5 der Brief, die Kunde, Vollmacht. 6 pl. a) die Papiere, Briefschaften b) die Literatur, Wissenschaft

3. We must observe the letter of the law, without doing violence to the reason of the law, and the intentions of the lawgiver

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

3. We must observe the letter of the law, without doing violence to the reason of the law, and the intentions of the lawgiver

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

By letter, schriftlich, schriftlich — of advice, [Handel] der Abdrbrief — of conveyance, der Traktatbrief — of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. — of grace, protection or respite, der Anstandsbrief, Aufschubbrief — of safe conduct, der Geleitsbrief, Geleitschein, Geleitszettel. Letters of grant, Verwilligungsbrieft — extortory, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung Man of letters, der Gelehrte Letter(s) patent, offen, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe — of attorney, die Procura, schriftliche Vollmacht. — of marque and reprisals, der Kaperebrief. Dead —, 1 der todt Buchstabe (eines Gesetzes etc.) 2. Letters of a small, of a large size, [Typogr.] feine, grobe Schrift. Body of the letters, der Schriftsteg. To distribute the letters into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen, descending. long letters, geschwanzte Schrift, the letters are broken, die Schrift fällt ab. Preferment goes by —, Erhebung

LEV

wird durch Empfehlung (mächtiger Freunde) eilaugt

Letter-bag, (auf Schiffen) der Briefsack, das Brief-Gelassen — bearer, carrier, der Briefträger, Briefbote — book, der Briefsteller — (copy-)book, das Briefkopierbuch — box, [Postw.] der Briefkasten, [Dert.] Schalter — brush, [Typogr.] die Abziehbürste — case 1 du Briefstich 2 [Typogr.] der Schreibstift — founder der Schriftgießer — foundry, die Schriftgießerei — learned, buchgelehrt — learning, die Buchgelehrsamkeit — paper, das Brief, Postpapier — press, 1 die Buchdruckerpresse 2 [Typogr.] die Schrift, without the — [Kupferstich] ohne Schrift, vor der Schrift, avant la lettre, several pages of —, mehrere Druckseiten

Letter, v. a. mit Buchstaben bezeichnet, bezeichnen (ein Buch)

Lettered, lē'tūrd, adj. 1 gelehrt 2 zur Wissenschaft gelehrt, ihr angelehrt

Letterless, lē'tūrlēs, adj. ungelehrt

Lettice, lē'tis, s. (Widernamen) Sa-

Letting, lē'ting, s. das Lassen etc. — blood, — of blood, der Abdr, das Abdrassen — vines blood, das Verbluten der Wein-
stöcke, wobei aus demselben der Saft fließt

Lettuce, lē'tis, (Let'tice) (r. lactuca, it. lattuga) s. [Bot.] der Lattich, Lattig, Salat. Cabbage —, headed —, der Kopfsalat, Kopfsalatig Cabbage —, der springensalat Red capuchin —, der rote Wandlat

Leucin, lē'sin, s. [Chem.] das

Leucite, lē'site, (v. gr. leukos) s. [Mineralog.] der Leucit, weisse Granat

Leuco-ethiopic, lē'kō ēthiōp'ik, (v. gr. leukos u. aethiops) adj. schwarzweiß (wie die Abdr)

Leucophlegmacy, lē'kōfleg'mā'si, (gr. leukos u. phlegma) s. [Med.] die weiße Wasserhust — Leucophlegmat'ic, adj. mit der weißen Wasserhust behaftet. [Skatologie, Diätetik]

Leucothiop, lē'kōthiōp, s. der

Leuk, [Dert.] a look, to look

Leuthrite, lē'thrite, s. [Mineralog.] der Leuthrit

Levant, lē'vānt, lē'vānt, (fr. W.) adj. 1 östlich, Ost 2 levantisch, aus od. von der Levante, morgenländisch

Levant, lē'vānt, s. 1 [Geogr.] die Levante, das Morgenland 2. — od. levantar, der Ost (ein Wind) [fahrer

Levant-trade, [Handel] der Levante

Levantine, lē'vāntin, (fr. levantin) adj. 1 levantisch, morgenländisch 2 [Zu-

Levantine, s. 1. [Industrie] der Levantin (ein Erdbezeug). 2. pl. die Morgenländer, Bewohner der Levante

Levator, lē'vātūr, (l. W.) s. 1 [Anat.] der Aufheber, Aufhebemittel 2. [schw. Inst.] derheber, das Heben

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Levee, lē'vé, (fr. levee) s. 1. die Aufhebungszeit 2 (am Tage od. bei großen) das Levee, die Morgenanweisung. 3. der Hochweg, Damm (besonders an Flüssen, um Ueberfluthungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

Leve

LEV

A lady's levee 1 die Morgenaufwartung bei einer Dame 2 die Toilette -- hundert, der unermüdete Postkranz.

Level, lèv'vìl, (angels laefo, w llynn, lat levo) *adj* 1 \mp gleich, gerade, wagerecht, eben, flach 2 \pm a) gleich b) er reichbar, angemessen

2 a) Be level in preferments (gebt Keinem einen Vorzug), and you will soon be level in your learning

BENTLEY

To make level, ebenen To lie --, in gleicher Ebene liegen Every thing lies -- to our wish, Alles bequemt sich unserm Wunsche To lie -- to, einem Dinge angeschlossen sein

Level, *v. a.* 1. wasserrecht, gleich machen, gleichen 2 ebenen, abtragen (Berge *ic*) 3 \pm a) gleich machen (hinsichtlich des Ranges *ic*) b) (with) ∞ Gmelt vergleichen, gleichstellen (mit) β) Etwas ausgleichen (mit). c) (to) anwaschen. 4 \mp richten (eine Kanone *ic*) 5 \pm a) richten (Pläne *ic*) b) (at) richten (auf)

3 c) To level observations to the capacity of children WEBSTER 5 b) Severe remarks leveled at the vices and follies of the age WEBSTER

To level with the ground, dem Boden, der Erde gleich machen, schleifen, abtragen And their proud structures level with the ground SANDYS

Level, *v. n.* 1 \mp die Gleichheit einnehmen 2 (at) zielen (nach, auf) 3 \pm (at) a) streben (nach) b) \mp schließen (auf) SNAK 4. gerichtet sein (in Beziehung auf ein Ziel). 5 \pm (with) passen (zu), stimmen (mit)

3 a) The glory of God and the good of his church ought to be the mark at which we level HOOKER

Level, *s.* 1 die wagerechte Fläche, Ebene 2 \pm die gleiche Höhe (Gleichheit) 3 die Schstufe, Richtung, das Ziel 4 das Bereich (der Sorgen *ic*) 5 die gerade Linie, Gesichtslinie 6 \pm der Gesichtskreis, Horizont (des Verstandes) 7. die Wasserwaage, Meßwaage, Richtwaage, Schwaage, Schwrotwaage, der Wasserpaß, das Richtscheit 8 \pm a) die Richtschnur b) der Maßstab. 9 [Wien] der Stängelort

2. Providence, for the most part, acts us on a level. SPECTATOR. 8 a) Be the fair -- of thy actions laid PRISON b) The ordinary -- of the world.

To be on the level, 1. \mp auf gleicher Höhe stehen 2 \pm gewachsen sein On the same --, auf gleichem Fuße To be on a -- with --, sich richten nach ... To set one's self above the -- of sich hinausheben über . To set on a --, gleich machen, gleichstellen Somebody of his own --, jemand seines Gleiches To hold the -- with --, sich erheben (zu, an).

Level-coil, *adv* wechselseitig -- range, [Werk] der Kernschuß -- topped, [Bot.] von gleicher Höhe.

Leveler, lèv'vìlär, } *s.* 1 Einer, **Leveller**, }

der gleich macht, ebnet, der Gleicher 2 \pm der Gleichmacher, Einer, der Alles gleich macht od. die Gleichheit einführen will

LEW

Leveling, lèv'vìlling, *s.* das Ebnen, Abgleichen, die Nivellierung, Wasserwagung **Levelness**, lèv'vìllnäs, *s.* 1 die Gleichheit (das Ebene) 2 die Gleichheit, gleiche Höhe

Leven, lèv'vàn, *f* Leaven **Leven**, (schott) *lightning*

Lever, lèv'vår, lè'vår, (*fr.* levier) *s.* 1 [Mech] der Hebel, Hebebaum, das Hebeisen, die Hebestange 2 [Mhm] die Abgleichstange [das Haschen]

Leveret, lèv'vårít, (*fr.* levret) *s.*

Leverock, lèv'vèrròk, *s.* die Leiche

Levet, lèv'vít, (*v.* *fr.* lever?) *s.* \mp der Trompetenstoß

Leviable, lèv'vìábl, (*v.* *levv*) *adj* zu erheben, angeordnet und erhoben werden stehend (*v.* Steuern)

Levianth, lèv'vìáthàn, (*hebr.* W) *s.* 1. \parallel der Seelstänke. 2 der Wallfisch, ein großer Wallfisch MILTON

Levigate, lèv'vògàte, (*fl.* laevigo) *v. a.* 1 [Pharm u. Chem] zu Staub zerreiben, zerpulvern 2 glatten, geschmeidig machen

Levigate, *adj* geglättet, sanft, weich gemacht [*s.* Chem] das Zerpulvern

Levigation, lèv'vògà'shùn, (*fl.* W)

Levitation, lèv'vòtá'shùn, (*v.* *lat.* levit) *s.* die Leichtigkeit, das Leichtmachen

Levite, lè'vìte, (*v.* *Levi*) *s.* 1 [Jud. Gesch.] der Levit 2 der Priester

Levitical, lèv'vìtèkál, *adj* 1 levitisch 2 priesterlich MILTON -- *adv* Levitically, nach Art der Leviten

Leviticus, lèv'vìtèkùs, *s.* das dritte Buch Moses

Levity, lèv'vòtè, (*lat.* levitas) *s.* 1 \mp die Leichtigkeit, Leichtigkeit 2 \pm a) die Leichtfertigkeit b) die Hinterlistigkeit, Unbeständigkeit. c) der Leichtsin

Levy, lèv'vò, (*fr.* lever) *v. a.* 1 ausheben (Luppen) 2 erheben (Steuern)

To levy war, Krieg anfangen, anheben. To -- a suit, einen Rechtsstreit anfangen.

BLACKSTONE Levying of taxes, die Steuer Erhebung

Levy, (*fr.* levée) *s.* 1 die Aushebung (eines Heeres). 2 das angehobene Heer. 3 die Erhebung, Einziehung, der Einzug (einer Steuer), die Auflage 4. \mp der angerogene Krieg SNAK

Lew, lè *adj* 1. * lau 2. [Dreit]

Lewd, lùde, (*w.* lüdig; Luder) *adj* 1. auschweifend, leberlich, locker. 2. böse, straffig SNAK 3. schüßelig, unzüchtig (Knecht). -- *adv* Lewd'ly, 1. unzüchtig. 2. anerschwendig, auf eine gottlose Art. 3. niedertrachtiger Weise, schlecht. SNAK

Lewd, (angels laewed, lewd) *adj.* 1 weltlich (nicht geistlich) 2 \pm unwissend -- *adv* Lewd'ly, auf eine thörichte Weise.

Lewdness, lùde'näs, *s.* 1. die Unzüchtigkeit, Leberlichkeit. 2. \parallel die Abgötterei, Gottlosigkeit 3. die Schamlosigkeit SPENNER

4 die Thorheit [sing, Wollüstling. SNAK

Lewdster, lùde'stär, *s.* \pm der Wollüstling

Lewelling, lè'vìlling, *s.* (Mausname) Leontellus.

Lewer, lè'vür, (*fr.* levreur) *s.* 1. [Hutm] der Fächer 2. *pl.* die Mustelur weberbüste.

LIB

Lewet, lè'vít, *s.* der Wiebesopf. **Lewis**, lè'vís, *s.* Endwieg

Lewis-d'or, lè'dòd'òr, der Louisd'or (eine Goldmünze)

Lexicographer, lèksèkòg'gràfär, (*fr.* lexicographe) *s.* der Lexikograph, Wortbuchschreiber [*adv.* lexicographisch]

Lexicographic, lèksèkòg'gràfik.

Lexicography, lèksèkòg'gràfik, (*gr.* lexicon u. grapho) *s.* die Lexikographie, Abfassung eines Wörterbuchs

Lexicology, lèksèkòl'òljò. (*gr.* logos) *s.* die Wortwissenschaft, Lexikologie

Lexicon, lèks'kòn, (*gr.* W) *s.* das Wörterbuch, Lexikon [Lexikograph]

Lexiconist, lèks'kònist, *s.* der

Lexigraphy, lèks'kòg'gràfik, (*gr.* lexis u. grapho) *s.* die Lexigraphie, Wortführung

Ley, lè, [*fr.* Lav u. Lea

Ley, (*fr.* ley) [*Topogr.*] die Lauge Levant der Längentropf

Liable, lì'ábl, (*v.* *fr.* lier) *adj* 1. a) (*for*) (gelegentlich) verantwortlich (für) b) verpflichtet, verbunden (Etwas zu thun) 2. \downarrow (to) angelegt, unterworfen (dem Tadel *ic*)

1 a) The parent is not liable for debts contracted by a son who is a minor, except for necessities. WEBSTER

Liable to impost, steuerpflichtig

To make one's self -- to --, sich auslegen (Minausnehmlichkeiten *ic*) He is -- to err, er kann sich leicht irren. Crimes where the body is --. Verbrechen, worauf körperliche Strafe steht To be -- to misconstruction, sehr mißgedeutet, mißdeutet, falsch verstanden werden können

Liableness, lì'áblnäs, } *s.* 1. die

Liability, lì'áblìtì, } Verantwortlichkeit, Verbindlichkeit. 2 (to) a) das Unterwerfen, Ausgeliefertsein (einer Sache), der Zustand, da man einer Sache ausgeliefert ist b) der Hang zu .

2 a) The liableness of a man to contract disease in an infected room. WEBSTER

Liar, lì'ár, (*v.* *lie*) *s.* 1 der Lügner, die Lügnerin. 2. \parallel der Beräugner Euphrat

3 [Wandm] (der flussende Fund) der Läufer

Liard, lì'árd, (*altfr.* liart) *adj.* * rotzgrau -- horse, der Rotschimmel

Liard, (*fr.* W) *s.* der Liard, Pfennig.

Lias, lì'ás, *s.* [Geol.] der Lias (der Kalkstein).

Lib, lìb, (*schott.* libben) *v. a.* \mp ver-, **Lib**, *s.* der halbe Schffel.

Libation, lìb'áshàn, (*fl.* libatio) *s.* [griech. rón u. jüd. Alttest.] die Libation. 2 das Leinopfer, Gießopfer

Libbard, lìb'bárd, *s.* * der Leopard Libbard's-bane, [Bot.] das Gienhülftem, der Sturmhut.

Libel, lì'èl, (*lat.* libellus) *s.* 1 das Pasquill, Vbess, die Schmähchrift, Häfnerschrift 2. [bürgerl. Recht u. Administrationsgesch.] das Libell, die Klageschrift, das Klage libell, die Rechtsklage

Libel, *v. a.* 1. durch Libelle schmähen, beschimpfen 2 durch ein Libell anklagen; ein Klage libell vortragen (gegen).

Libel, *v. n.* (agamat) Pasquille schreiben (gegen).

LIB

Libeler, lib'èl'èl', } s der Pasquillier
Libeller, }
 lair, Pa quillenschreiber, Libellist
Libelous, lib'èl'èl' } adj ehren
 richtig, schmahend, Schmah
Liberal, lib'èr'èl', (fr W v lat liberalis) adj 1 f freigebig 2 ± (oft) freigebig (mit), (to) freigebig (gegen). 3 anständig, reichlich (Geheimt u.) 4 frei, freisinnig, liberal (Politik, Erziehung u.) (oft sagt man auch - education statt collegiate education) 5 frei, offen, edel (v Benehmen u.) 6 reichlich (bedeutend) 7 liberal (nicht wörtlich, angestrichen od streng) 8 anständig, edel (in Ansehung der Geburte) 9 (allzu) frei, frech, ausgelassen, zügellos
 6 A liberal discharge of matter by secretions or excretions 7 A - constitution of law WEBSTER
 Liberal arts, die freien Künste
Liberalism, lib'èr'èl'iz'm, s [Politik] der Liberalismus

Liberality, lib'èr'èl'it', (+ Lib'èr'alness) (lat liberalitas) s 1 die Freigebigkeit, pl die Geheime, Freigebigkeiten 2 die Hochherzigkeit, Großherzigkeit, Liberalität, Freisinnigkeit 3 die Unparteilichkeit, Biederkeit, Offenheit
 2 It is evidence of a noble mind to judge of men and things with liberalitv WEBSTER

Liberalize, lib'èr'èl'ize, v a frei, sinig machen

Liberalty, lib'èr'èl'it', adv 1 freigebig 2 a) edel, frei, liberal b) anständig 3 reichlich (trinken u.) 4 liberal (nicht wörtlich, nicht streng) 5 ± frei, frech
 2 a) To think or judge liberalty of men and their actions.

Liberals, lib'èr'èl'z, s pl [Politik] die Liberalen, Anhänger des Liberalismus

Liberate, lib'èr'èt', (lat libero) v a 1 (from) befreien (von) 2 frei lassen, frei geben (Sklaven)

Liberation, lib'èr'èsh'n, (lat liberatio) s 1 die Befreiung 2 die Freilassung (eines Sklaven) [freier]

Liberator, lib'èr'èt'òr, s der Befreier
Libertarian, lib'èr'èt'èr'ian, (lat libertas) adj zur Freiheit oder zur Befreiung von der Freiheit des Willens gehörend

Libertinage, lib'èr'èt'in'j, (fr) s 1 die Biederlichkeit, das lockere Leben, die Lockerei 2 die Freigeisterei

Libertine, lib'èr'èt'in, (fr libertin, lat libertinus) s 1 [rdm Geizh.] der Freigelassene 2 der Freie (v Zwang Befreite) SHAK 3 der liebertiche, lockere Mensch 4 der Freigeist.

Libertine, adj 1. ungebunden, locker, ausweichend, liebertich 2 freigeistlich

Libertinism, lib'èr'èt'in'iz'm, s 1 [der Stand, Zustand eines Freigelassenen, Freien] HAMMOND 2 die Ungebundenheit, Biederlichkeit. 3 die Freigeisterei

Liberty, lib'èr'ti, (lat. libertas) s 1. s die Freiheit. 2. die (bürgerliche, politische, Religions-) Freiheit 3 [Metaph.] die Freiheit, - of the will, die Willensfreiheit 4 die Freiheit, das Vorrecht, Privilegium 5 die Freiheit, Erlaubnis 6. die Freiheit (Un-

LIC

(Schicklichkeit) 7 die Zügellosigkeit SHAK 8 der freie Raum.

5 The witness obtained liberty to leave the court WEBSTER 6 Females should repel all improper liberties WEBSTER 8 The liberties of a person etc

Liberty of the press, die Pressefreiheit - of trade, die Handelsfreiheit Religious -, die Religionsfreiheit To take the - to do or say any thing, sich die Freiheit nehmen, sich erlauben, Etwas zu thun oder zu sagen To set at -, in Freiheit setzen To take some liberties with -, sich einige Freiheiten herausnehmen mit . To be at -, frei sein He sees himself at - to etc, es stellt im frei zu n [lustig]

Libidinalist, lib'id'èn'st', s der Wollust

Libidinous, lib'id'èn's, (lat libidinosis) adj wollustig, unkeusch, unzüchtig - adv Libid'inosely, wollustig

Libidinousness, lib'id'èn'sn's, s die Wollust die Woge (im Thierreich).

Libra, lib'rà, (lat W) s [Mastron]

Libral, lib'rál', (lat libralis) adj psüchig

Librarian, lib'rèr'ian, (lat libria rius) s 1 der Bibliothekar, Bücherwahrer 2 [der Bücherabrecher]

Librarianship, lib'rèr'ian'ship, s das Amt eines Bibliothekars

Library, lib'rèr'ì, (lat librarium) s 1 die Bibliothek, Bücherammlung 2 (das Gebäude oder Zimmer, worin eine Bibliothek aufbewahrt wird) die Bibliothek

Circulating library, die Leihbibliothek Library-keeper, der Bibliothekar.

Librate, lib'rèt', (lat libro) v a im Gleichgewichte halten, schwebend erhalten, schwanken lassen - v n im Gleichgewichte gehalten werden, schwebend erhalten werden, schwanken

Libration, lib'rèsh'n, s 1 das Schwanzen, Schweben; Gleichgewicht 2 [Mastron] das Schwanzen, die Libration

Laboratory, lib'rèr'èr'ì, adj schwanz

Lice, l'ì, s pl v. Louse. (Leid Lice-bane, [Bot] das Häufigkraut)

Licensable, l'ì'sèns'èbl', adj mittheilt einer Vollmacht, eines Erlaubnißschirms

License, l'ì'sèns', (fr. licence v l'icentia) s 1. die Freiheit, obrigkeitliche Einwilligung, Genehmigung, Konzeption, Bewilligung, Erlaubnis 2 der Erlaubnißschein, die Vollmacht, Lizenz 3. die Zügellosigkeit, Ausgelassenheit

Poetical license, die Freiheit, Dichterfreiheit, Lizenz. - to print a book, die Druckerlaubnis I know your virtue hath a - in't, ich weiß, deine Tugend nimmt eine dir nicht angemessene Meiere der Freiheit an, um mich auf die Probe zu stellen. SHAK. Letter of -, die Lizenz, das Patent, der Freibrief, Gewerkschein - for trading, das Handelsprivilegium. - outward, [Handel] der Erlaubnißbrief, Erlaubnißschein zur Ausfuhr. To get a letter of - from one's creditors, von seinen Gläubigern Zahlungsfrist erhalten

License, v. a. 1. mit einem Erlaubnißschein versehen, Einen berechtigen, Einem erlauben (Etwas zu thun) 2. Einen autorisieren, bevollmächtigen, Einem die Erlaub-

nis ertheilen, die Rechts-, Arzneiwissenschaft zu ausüben 3 obrigkeitlich bewilligen 4 + entlassen

Worron 1 To license a man to keep an inn.

To license a book, Erlaubnis zum Druck eines Buches geben, es zensuren

Licensor, l'ì'sèns'òr, s 1 der Bewilliger, Einer, der eine Lizenz ausstellt 2 der Zensor (im Bücher)

Licensing, l'ì'sèns'ing, s das Bewilligen, die Zensur

Licentiate, l'ì'sèns'hèit', s 1 [Engl] - in physic or medicine, Einer, der die Erlaubnis hat, die Arzneiwissenschaft auszuüben 2 [Spanien] der Lizenzat

Licentiate, v a Einem gestatten, erlauben, verstaten

Licentious, l'ì'sèns'h's, (lat licentiosus) adj 1 ausschweifend, zügellos 2 ausgelassen, frech (Reden u.) 3 ± vermessen, frech (Wollen).

Licentiously, l'ì'sèns'h'sl', adj zuversichtlich, unbandig, frech, ohne Rücksicht

Licentiousness, l'ì'sèns'h'sn's, s die Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, Frechheit

Lich, l'ìsh, (angels lich) adj "ähnlich, gleich."

Lich, (angels lich, lice) s [die Reiche Lich field, das Reichenfeld - gate, das Reichenhof - owl, die Reichenfau, das Reichen, Reichenhuhn - wake die Todtmanche -- wale, die Meerhyrpe

Lichen, l'ìsh, (lat W v. gr leichen) s 1 [Bot] die Flechte, Baumflechte, Steinflechte 2 [Chir] die Flechte, Schwinde, das Fittermahl - Lichenograph'ic, Lichenograph'ical, adj flechtenbeschreibend - Lichenographist, s der Flechtenbeschreiber - Lichenograph'y, s die Flechtenbeschreibung.

Lieat, l'ì'st (lat licet) adj erlaubt, gestattet - adv Lic'itly, erlaubt

Licitness, l'ì'st'n's, s die Geseßlichkeit

Lick, l'ìk, (angels. lecan, fr lecher) v a 1 lecken, befeuchten 2 lecken, schleden (Milch u.) 3 (up u.) aufstecken b) aufstecken, verschlingen 4 (up, u. over) lecken, befeuchten, aufstecken (eine Arbeit)

Lick dish, -- sauce, o der Schlicker, Zellerleder. -- penny, der Kinder, Geizhals -- spit, der Schmaroger -- stone [Zithyhol] die Bampze

Lick, s [Norbam.] die Salzlecke, Lecke

Lick, (w. l'ìk, l'ìk'ian) s 1. o der Schlag 2 [die Schmirne, Schmirere.

Lick, (v. l'ìk ob. lat ligo) v. a o schlagen, prügeln (o durchschlagen).

Licker, l'ìk'òr, s der Lecker.

Lickering, l'ìk'òr'ing, s die Leckerei

Lickorous, l'ìk'òr'us, (auch Lic'orous) (hoff., dñn. lekker; lecher) adj 1. lecher, lecherhaft; nachschäp. 2 lecher (Abder)

Lickorishly, l'ìk'òr'ishl', (lit. liquorizans) adv lecher, lecherig

Lickerishness, l'ìk'òr'ishn's, }
Lickerousness, l'ìk'òr'usn's, }

(Lic'or'ousness) s die Leckerhaftigkeit

Lickt, l'ìk, praet. u. pp. v. lick.

Licorice, l'ìk'òr'is, (lit. liquorizans) s. [Bot.] das Süßholz, die Lakritz.

Juice of the licorice-root, der Süß-

LIC

LIE

LIF

høsthaft Bastard licorice, das salzhe
Eisshol [Gesch] der Rector

Lictor, lîk'tûr, (lat W) s [schin
Lid, lîd, (angels lîd, höll, dån lid)
s 1 der Deckel 2 - ud eye-, das
Augenlid

Lie, ll, } (fr W) s die Lauge
Lye, }
To wash with lye einlaugen, beugen
Lie, ll, (angels lig, lyge) s 1 die
Lüge 2 ↓ die Erdichtung **DRYDEN**.
To tell lies, lügen To give the lie
to -, Etwas Lügen strafen (A man's
actions may give the lie to his words
WEBSTER)

Prov A lie with a latchet, eine große
Lie, v n lügen [Lüge]
Lie, (angels ligan, liegan, goth ligan)
(auch ly, lye) praet lay; pp lain, * lien,
v n 1 s liegen 2 (begraben) liegen, ruhen
3 (zu Bett) liegen 4 ± a) liegen (gelegen)
sein, von Dingen, Gegenden b) (in) liegen,
bestehen (in Etwas) c) vorliegen, anhängig
sein (v Klagen) d) liegen, sein e) ± (ge-
fanglich) sitzen f) wohnen, sich aufhalten,
logieren **SHAK**

4 a) Ireland lies west of England b)
He that thinks that diversion may not
lie in hard labor, forgets the early
rising of the huntsman **LOCKE**

To lie in the warehouse, lagern, auf
dem Lager liegen (v Waaren) To - out
in length, ausgestreckt daliegen To - idle,
auf der faulen Haut liegen, faulenzeln To
- on hand, vorrätig daliegen, unverkauft
bleiben (v Waaren) To - upon one's
hands, 1 Einem auf dem Halbe liegen 2
(to - on hand) nicht abgehen, unverkauft
bleiben (v Waaren) 3 unausgefüllt, müßig
sein (v der Zeit) To - at one's heart, Ei-
nem am Herzen liegen To - at the bottom
of one's heart, Einem sehr am Herzen lie-
gen To - hard or heavy, drücken To - in
one's person, Jemand's Person, Einem bei-
wohnen (v einer Gewalt ic) To - on one's
head, Einem zugerechnet, zugeschrieben
werden To - in wait, im Hinterhalte lie-
gen To - lurking, verborgen liegen To
- pining or grieving, sich abhärmen. They
- pecking at one another, sie picken Einer
nach dem Andern. To - hid, concealed,
verborgen sein To - at the mercy of
abhängen von To - open, offen stehen
There lies your way, da geht euer Weg hin.
Her talents do not - that way, dazu hat sie
ein Geschick, keine Ahtung To - at stake,
auf dem Spiele stehen To - in a great deal,
hoch oder theuer zu stehen kommen

To lie about, herumliegen [sitzigen]
To lie at, ± Einem anliegen (Einem be-
To lie by, 1 liegen bei, nahe bei Et-
was, neben 2 stille liegen (ruhen).

To lie down, 1 sich niederlegen; ruhen,
liegen 2 in Wochen liegen

To lie in, im Kindbette liegen A lying-
in woman, die Gebäuerin, Kindbetteerin,
2, to - in one, an Einem liegen, in Jemand's
Kräften stehen As much as lieth in you,
so viel ihr vermaget, so viel an euch liegt

To lie in one's way, 1 Einem Hin-
dern, Einem im Wege stehen, für Einen ein
Hinderniß sein. 2 Einem möglich sein. If

it ever lies in your way to serve him,
wenn Sie je die Mittel, die Gelegenheit
haben, ihm zu dienen, wenn Sie ihm je die-
nen können, I'll do what lies in my way,
ich werde mein Möglichstes thun 3 to lie
in the way of -, einer Sache im Wege
stehen

To lie over, [Handel] zur Verfallzeit
nicht honorirt werden (v Wechseln ic) To
let a bill -, einen Wechsel protestiren lassen
To lie under, unterworfen, ausgesetzt
sein (einer Sache), versunken sein (in).

To lie under a mistake, sich irren. To
- an obligation zu Etwas verpflichtet sein
To - an imputation, angeklagt sein To -
one's displeasure, Einem mißfällig sein
To - necessity, bedürftig sein That science
lies under some prejudices, in Ansehung
jener Wissenschaft hegt man ungünstige Vor-
urtheile [sein]

To lie up and down, in Unordnung
To lie upon oder on, 1 Einen be-
schweren, (hart) liegen auf Einem 2 Einem
obliegen It should - on him to etc., er
sollte gehalten sein, zu ic

To lie with, 1 liegen bei.. 2 a) lie-
gen, schlafen bei.. b) (einem Frauenzim-
mer) bewohnen. 3 Einen betreffen, ange-
hen, it lies with you to -, Sie müssen,
es ist an Ihnen.. [Schiffe].

To lie to, belügen, still liegen (wie
Lie, v a ± legen

It lies me in a great deal, in more
money, es kostet mich Bief, mehr

Lief, lîef, (angels leof; höll, lief,
lieb) adj. 1 lieb, theuer. **SHAK**.

Lief, adv (gern
I had as lief go as not, as stay, ich
gehe eben so gern, als nicht, als ich bleibe
I had as - die as do -, ich würde lieber
sterben als.. thun [Büch.]

Liege, lîedje, (fr Liege) s. [Geogr]
Liege, (it ligo, fr. lige v l ligo)
adj. 1 [Feudalr.] zu persönlichen Lehn-
diensten verpflichtet 2 oberherrlich
Liege man, der Bassal, Lehnsmann,
Edigmann - homage, die persönliche Lehn-
pflicht - lord, der Lehnsherr, Oberherr.

Liege, s. 1. der Bassal, Lehnsmann.
2 (unrichtiger Weise) der Lehnsherr, Ober-
herr **SHAK**

Liegeancy, lîedje'ânâ, s 1 die
Lehnspflicht, Hbrigkeit 2. das Gebiet des
Lien, lîu, 'pp v Lie [Lehnsheren.

Lien, s. das Retentionsrecht, der ge-
richtliche Anspruch (upon, auf). [Klenterisch]

Klenteric, klînter'rik, adj. [Med.]
Klenteric, klînter'rik, (ge klenteria)

s. [Med.] der rotke Bauchfluß, Durchfall.
Lier, lîu, (v Lie) s der Sieger,
A - in ambrah, in wait, der Ausdauerer,
Einer der im Hinterhalte liegt.

Lieu, lî, (fr. W) s. der Ort, (die)
Statt (nur in Verbindung mit in gebräuch-
lich) in lieu of.. anstatt

Lieutenancy, lîv'tîn'nâns, (fr.
lieutenances) s. 1 a) die Lieutenantsstelle
b) die Statthaltertschaft. 2 das Corps der
Lieutenants

Lieutenant, lîv'tîn'nânt, (fr. W)
s. [Milit.] der Lieutenant. 2. der Statt-
halter, Stellvertreter.

Lieutenant-colonel, der Oberst-
lieutenant --general, der Generalleuten-
nant.

Lieutenanthip, lîv'tîn'nânt
shîp, s 1 die Lieutenantsstelle 2 die Statt-
halterchaft

Lieve, lîev, o f Lief
Life, lîfe, (angels lif, lyf, schw lif,
dån liv, höll lieven, Leben) pl lives, s
1 das (animalische u vegetabilische) Leben
2 (die Zeit von der Geburt bis zum Tode)
das Leben 3 (die Art zu leben) das Leben
(besonders in sittlicher Hinsicht) 4 das Le-
ben (der Zustand) 5 ± das Leben, Blut
6 ± v d das Leben, lebende Wesen 7 ±
(das System der thierischen Natur) das Le-
ben 8 das Leben (der Baum) 9 ± das Le-
ben, die Lebhaftigkeit 10 [Mat, Büch.]
das Leben (Gegent v Kope) 11 [schöne
Künste] das Leben (der Nachdruck) 12. (der
allgemeine Zustand des Menschen) das Leben
13 der Stand, Rang (in der Gesellschaft)
14 (die menschlichen Angelegenheiten) das
Leben 15 das Menschenleben, die Person,
pl die Menschen. 16 das Leben, die Lebens-
beschreibung, pl das Leben (mehrerer Per-
den ic).

3 I will teach my family to lead good
lives **BANKER** 4 My life has been
a series of prosperity or misfortune
5 And the warm life came issuing
through the wound. **POPE** 6 Full
nature swarms with life **THOMSON**
7 Lives through all life. **POPE** 9
They have no notion of life and here
in fancy and words. **FELTON** 12 The
studies and arts that polish life.
WEBSTER

14 But to know
That which before us lies in daily
life,

Is the prime wisdom **MILTON**
15. How many lives were sacrificed dur-
ing the revolution 16 Johnson wrote
the life of Milton, and the lives of
other poets **WEBSTER**.

Life of an execution, die Dauer einer
(gerichtl.) Exekution From the -, nach der
Natur (malen ic) His portrait is drawn
to the -, er ist nach dem Leben gemalt. By
the -, nach dem Leben. Large as -, in
Lebensgröße. Still -, das Bandgemalde,
Stillleben I cannot do it for my -, ich
kann es ums Leben nicht thun. A pension
for -, ein Gnabengehalt auf Lebenszeit,
lebensdauertlicher Gnabengehalt To have -,
am Leben sein To try any one for his -,
to call any one into question for his -,
Jemanden penlich anklagen. To sit upon -
and death, auf den Tod sitzen To fly for
one's -, sich durch die Flucht zu retten
suchen To take any one's -, Einem das
Leben nehmen To put - into -, to give -
to.., (einer Rede ic) Leben geben, sie be-
leben To keep a heavy - with any one,
mit Einem entseßlich larmen, Einem das
Leben sauer machen To keep a heavy - at
any one, Einem immer in den Ohren liegen
To lead a good -, ein gutes Leben führen
There is - in it, es ist noch nicht Alles ver-
loren I see my - in death, ich sehe mein
Leben in den Armen des Todes. **SHAK**

LIF

Prov. Life lies not in living, but in liking, nicht ov, sondern wie man lebt To keep — and soul together, kümmerlich leben
Life — annuitant, der Leibrentner — annuities, Leibrenten — blood, a) s 1 das zum Leben nötige, warme Blut 2 das, was Kraft, Stärke gibt od. sie ausmacht, das Herzblut SWIT b) ady 2 wesentlich, notwendig wie das Blut zum Leben MINOX — boat das Rettungs-, Fließboot — estate, ein unvererbliches, lebenslängliches Gut — overlasting, [Bot] das Immergrün, der Unveracht — giving, belebend — guard, die Leibwache — guard-man, der Gardist, Leibwächter — insurance, die Lebensversicherung, — company, die Lebensversicherungsgesellschaft — like, wie lebend, wie eine lebende Person — likins, ado o so wahr ich lebe! — line, s. pl [Mar] die Rückenpaarden — preserver, eine mit Schwimmbälgen aus Gummi elastikum, um sich bei Schiffbrüchen u. zu retten — rent, das Leibgegend, die Leibrente — string, der Lebensfaden — time, die Lebenszeit, Lebenszeit — weary, 2 lebensmüde SHAK

Lifeless, lif'e'les, ady 1 7 leblos 2 ± a) leblos (tote, untätig) b) matt, (schal v. Gefühlen) c) kraftlos, ohnmächtig — Life'lessly, adn ohne Leben, kraftlos [Leblosigkeit]

Lifelessness, lif'e'le'sness, s die
Lift, lift, (schw lyfta, dan lofter) praet u pp lifted, lift, v a (oft unnötiger Weise od. emphatisch mit up) 1 heben, aufheben, o hüpfen, aufspringen 2 ± erheben (dem Range, der Würde nach). 3 tragen, stützen SPENNER 4. stellen, wegetragen 5 [Dextr] erheben (Steuen u.)

To lift up the heel against, 2 Einem grob u. verächtlich behandeln
 To lift into, erheben (zu einer Würde u.), to — notice, Einem bekannt machen
 To lift out, [Zyogr.] ausheben (die Form)

To lift up, 1. erheben, aufheben 2 ± a) erheben, erhöhen b) erheben (die Stimme u.) c) erheben, aufrichten (den Geist u.) d) erheben (das Gesicht) 3. [Zyogr.] auslegen

To lift up with pride, aufblasen The lifting up of day, 2 der Tagesanbruch

Lift, v. n 1 (at) Etwas lusten, lupsen, an Etwas heben 2 s stehen.

To lift for the deal at cards, die Karten abheben, um zu sehen, wer gibt

Lift, s. 1. das Heben, Aufheben. 2 der Fuß, Schupp, Schuß. 3 (das, was aufgehoben werden soll) die Last, Ladung, Hebelast (auch 2) 4 die Unterstützung (Etwas zu heben) 5 die Hebung 6 der Wellbaum (am Wellbaum) 7 [Mar] die Topenant, das Schwingtau.

8. The lift of a lock in canals GALLATIN. To give a lift 1 heben 2 ± to give any one a —, a) Einem helfen, aufhelfen. b) Einem hintergehen. A dead — 1. die vergebliche Bemühung, das Unvermögen, eine Last aufzuheben. 2. die Last, die man nicht aufzuheben im Stande ist. To be at a dead —, in Noth, in Verlegenheit sein To help

LIG

one at a dead list. Einem aus der Noth helfen [mel, Aufstimmel]

Lift, (angels lyft) s (schott) der Him.
Lifter, lif'ter, s 1 der Hebeende, das Hebeende 2 ± Einer, der erhebt, aufrichtet 3 Einer, der mit einem Hebebaume Etwas aufhebt 4 der Dieb (nur noch in shop-lifter gebr) 5 die Krücke.

Lifting, lif'ting, s 1 das Heben 2. die Spule, der Bestand — ady hehend — pieces, [Uhem] der Vorfall

Ligament, lig'amēt, (lat ligamentum) s 1 ± das Band (die Fessel) An-dison 2 ± das (verknüpfende) Band 3 [Anat] das Band, Ligament.

2 Interwoven is the love of liberty with every ligament of your hearts

WASHINGTON
Ligamental, lig'amēn'tāl, } (fr
Ligamentous, lig'amēn'tūs, } li
 gamenteux) ady 1 [Anat] bandartig 2. [Bot] banderartig in einander gechlungenen Wurzeln habend (v Pflanzen)

Ligan, lig'an, s das Bandgut
Ligation, lig'a'shūn, (lat ligatio) s 1 das Binden 2 das Gebundenheit

Ligature, lig'gāture, (lat ligatura) s. 1 das Binden, die Bindung 2. das Band, die Binde 3 [Sch] a) der (Ueberlag) Verband b) die Binde 4 [Med] die Steifheit eines Gelenks 5 [Mag] das Netzknoten, die geknüpfte Netze, der Baubeknoten 6 [Mus] die Bindung 7 die Gebundenheit, das Gebundenheit 8 [Zyogr] der Doppelbuchstabe, die Ligatur

Ligeance, }
Ligeancy, } Liegeancy

Light, lite, (angels lecht, licht) s 1 [Phys] das Licht 2 das Licht, Tageslicht, der Tag 3. 2 das Licht, Leben PORZ 4 (ein Licht verbreitender Körper, eine Lampe, Kerze, ein Stern, Leuchtturm u.) das Licht 5. [Mat] das Licht, pl die Lichter. 6. ± a) das Licht, der Aufschluß (über Etwas) b) das Licht, die Grundsatz, Erkenntnis c) das Mittel, um zur Erkenntnis zu gelangen, Mittel zur Erkenntnis d) das Licht (der sichtbare Zustand) e) das Licht (die öffentliche Kunde). f) das Licht (die Erklärung) g) das Licht (der Gesichtspunkt) 7. die Glas-lampe (an Fenstern) 8 pl die Fenster 9 ll das Licht (in verschiedenen Bedeutungen)

6 a) I opened Ariosto in Italian, and the very first two lines gave me light to all I could desire DRYDEN b) Light, understanding and wisdom was found in him. BIBLE c) By using such lights as we have, we may arrive at probability, if not at certainty. WEBSTER. d) Further experiments will bring to — properties of matter yet unknown WEBSTER. e) Why am I ask'd what next shall see the —? PORZ f) One part of Scripture throws light on another. WEBSTER g) In whatever light we view this event, it must be considered an evil It is useful to exhibit a subject in a variety of lights. Let every thought be presented in a strong —

WEBSTER. It began to be light, es fing an zu ta-

LIG

gen To give any one light to —, Einem Aufschluß geben über To come to — an's Licht kommen To bring to —, an's Licht bringen To stand in any one's — 1 Einem im Rechte stehen 2 ± Einem im Wege sein, to stand in one's own — nicht selbst im Rechte stehen To set a thing in the worst — Etwas in ein falsches Licht stellen To bring — to —, Etwas in's Licht setzen, erläutern To throw — on —, erläutern, erläutern To carry a — before any one. Einem leuchten To carry the — at sea, [Mar] die Schiffslaterne anzünden

Light-bearer, der Licht, Fackeltäger — house, der Leuchtturm, — charges, light-money, die Leuchtturmkosten. — ports, s pl [Mar.] die Lichtforten — room, [Mar] die Lichtkammer, Lichterkammer

Light, ady 1 licht, hell 2 licht (v. Farben), blond (Haare). 3 ± a) licht, heiter (Serg) b) offenbar, klar SHAK 1 The morning is light, the apartment is light WEBSTER

Light-brown, hellbraun. — colored, hellfarbig — grey, hellgrau

Light, lite, (angels licht, lecht, hell) lig, leicht) ady 1 7 leicht (nicht schwer). 2 ± a) leicht (Leiden, Wirt u.) b) leicht (hugab), leicht (leicht zu verdauen), wenige Nahrungstheile enthaltend (v Speisen) c) leicht, gering, klein, unbedeutend (Betrachten u.) d) leicht, rasch, flink e) oberflächlich (Kenntnis) f) leicht (Regen, Wind u.) 3 leicht (nicht schwer bewaffnet v Truppen) 4 leicht (nicht vollständig von Münzen) 5 leicht, dünn (v einem Stoffe u.) 6 leicht (nicht schwer od. himalisch beladen), [Handel] unbeladen, ohne Ladung 7 ± a) leicht, unbeständig, flatterhaft, flüchtig, leichtsinnig, veränderlich b) muthwillig, lustig c) leichtfertig

Light supper, das Zwischemahl — goods, [Handel] leichte (d h baumvollene) Zeuge — of foot, leicht auf den Füßen — of belief, leichtgläubig — of ear, zur Aufnahme ußer Gerichte bereit — of digestion leicht zu verdauen Unmarried men are — to run away, ledige Männer können leicht davonlaufen To set — by. to make — account, to make — of . . . Etwas nicht achten, verschmähen, geringschätzen, in den Wind schlagen, sich Nichts aus Etwas machen To take a — taste of . . . Etwas oben hin versuchen It you don't think — of it, wenn Sie es für eathum erachten.

Prov. Light gains make a heavy purse aus kleinen Sachen werden große Güsse

Light, ady 1. Lightly
 Light aimed, leicht bewaffnet — borne, leicht in der Faust (v Pferden) — brain, der Hohlkopf, unwissende Mensch — fingered, 1. leichtfingerig 2 ± biebig — foot, [Wandsp.] das Wulstver. — foot, — footed, — heeled, leichtfüßig, schnellfüßig — headed, 1 unbesonnen, gedankenlos, unbeständig, flüchtig. 2. verzückt, sinnlos — headedness, 1 die Gedankenlosigkeit. 2. die Sinnlosigkeit, Verwirrtheit. — hearted, lustig, fröhlich — horse, die leichte Reiterei. — legged, schnell-süßig, flüchtig — minded, leichtsinnig.

Light, praet. u. pp. lighted, light,

LIG

LIK

LIK

lit, v a 1 a) (oft mit up) erleuchten, erhellen b) erleuchten (die Straßen zc) 2 Einem leuchten Porz 3 (bisw mit up) anleuchten (ein Licht zc)

To light the way to Einem den Weg zeigen To - a fire ein Feuer anzünden, einleuchten [† erleichtern]

Light, praet lighted, light, lit, v a Lighting place der Ruheplatz

Light, (angels līhtan, alīhtan, gelīhtan) v n 1 (on, upon) a) unvermuthet treffen, stoßen, fallen, gerathen (auf) b) Einem zufällig begegnen, Einem unvermuthet begegnen, anstoßen, widerfahren, fallen auf, Einem treffen (wie der Tadel zc) 2 (on) (schlagen) treffen (auf Etwas) 3 (on) sich setzen, sich niederlassen (auf, v Insekten zc) 4 fallen (auf die Knie zc) 5 absteigen (v dem Pferde zc), (off) absteigen, herabsteigen (von), (from, down from) herabsteigen (von), herabsteigen (aus)

1 a) A weaker man may sometimes light on notions which had escaped a wiser man 2 The stroke upon his shield so heavy lights 3 The bee lights on this flower and that Wessert.

Light, v a erleuchten, [Mar] lichten (Schiffe)

Lighthen, lī'th (leichten) v a 1 a) erleuchten, leichter machen b) [Mar] lichten, (schiffen (ein Schiff) 2 † a) erleuchten, b) erleichtern

2 a) To lighten the cares of life b) He lightens my humor with his merry jest

Lighthen, (angels līhtan) v n 1 leuchten, (schiffen (wetterleuchten) 2 † blitzen SHAK - v a to - forth, † hervorbrillen [Majestät zc]

1 This dreadful night That thunders lighthen, opens graves, and roars

As doth the lion SHAK **Lighthen**, v a 1 erleuchten (Straßen zc), erhellen 2 † erleuchten (den Geist) 1. To - an apartment with lamps or gas

Lighter, lī'th, s 1 Einer, der erleuchtet, - of lamps, lamp - , der Lampen anzündet, Lampenmann, Lampenfächer 2 [Mar] a) das Leuchtschiff, der Leuchter; Person b) der Ausfader c) der Berger - man 1. der Leuchterschiffer 2. der Ausfader

Lighterage, lī'th'āje, s. das Leuchtergeld, der Leuchtersohn [ster]

Lightless, lī'th'less, adj. lichtlos, finst

Lightly, lī'th'ly adv. 1. † leicht 2 † a) Ritt, behend, leicht, rasch. b) leicht (ohne tiefen Eindruck) c) leicht (ohne Schwierigkeit, natürlich) d) ohne Grund, ohne viel Ueberlegung e) leicht (geringfügig) f) wenig, ein wenig (kennen Etwas). g) leicht (freudig, ohne Niedererschlagenheit). h) unbefonnen, leichtsinnig i) leichtfertig 3. * gewöhnlich.

2 a) He led me lightly over the stream b) The soft ideas of the cheerful note

Lightly received, were easily forgot PRION

g) Bld that welcome Which comes to punish us, and we punish it,

Seeming to bear it lightly SHAK To be lightly disposed. Sang zur Beichtfertigkeit haben To take a thing - Etwas auf die leichte Achsel nehmen To talk - in's Gefas hinein reden

Prov Lightly come, - go, wie gewonnen, so zerronnen

Lightness, lī'th'nēs, s 1 † die Beichtfertigkeit, Beichtreue 2 † a) die Behebbarkeit, Beichtigkeit, Beichtigkeit, Schnelle b) die Unbeständigkeit c) der Beichtreue, die Unbeständigkeit d) die Beichtfertigkeit (Unfeuchtigkeit)

Lightness of the head, der Ueberwitz - of belief, die Beichtglaubigkeit

Lightning, lī'th'ning, s. 1. [Meteorol] der Blitz 2 (v lichten, erleuchten) die Erleuchtung (Erleuchtung, Abnahme)

Lightning before death. der letzte Lebensblitz - glance, † der (einzelne) Blick [Thiere]

Lights, lī'th, s pl die Lunge (der Lightsome, lī'th'sūm, adj 1 † leicht, hell 2. † leicht 3. frohlich, heiter, lustig, froh. [DAN]

2. The lightsome realms of love DAY-
Lightsomeness, lī'th'sūm'nēs, s

† 1 † die Felle, Klarheit 2. † die Heiterkeit, die Frohsinn (aloes) s das Alkohol

Signaloes, līgnāl'ōes, (lat lignum **Ligneous**, līgn'ōūs, (lat ligneus) adj 1 holtern, holzen 2 holzig 3 holzig

Lignification, līgnōfīkāk'shūn, s die Verwandlung in Holz. Good **Ligniform**, līgn'ōfōrm, adj holzig artig, holzähnlich, holzig. KINWAN

Lignify, līgn'ōfī, (v lat lignum u facio) v a in Holz verwandeln. - v n sich in Holz verwandeln

Lignite, līgn'ite, (fr W.) s [Mineralog] der Lignite Licht

Lignous, līgn'ūs, adj [Bot] holzig **Lignum-vitae**, līgnūm-vī'tē, (l W.) s das Quackholz, Franzosenholz

Ligulate, līg'ulātē, (v lat ligula) **Ligulated**, līg'ulātēd, (gula) adj [Bot] bandförmig

Figure, līg'ūre, s der Buchstein **Ligurite**, līg'ūrite, s [Mineralog] der Ligureit [ungesteirte]

Ligwort, līg'wōrt, s [Bot] die Rb **Like**, līke, eine Endsilbe, die eine Ähnlichkeit anzeigt, sich, s B maidenlike, godlike etc.

Like, (angels līc, gelle; goth leika; holl. lyk, gelyk; schw. lik, dän. lig, lige; gleich) adj 1. gleich (der Quantität, Qualität od dem Grade nach) 2 gleich, ähnlich, derselbe, dieselbe, dasselbe, eben so viel 3 ähnlich (dem Aussehen nach) 4. (mit und ohne to od unto) (ähnlich) gleich (einer Sache) 5. (wahrscheinliche Erwartungen gebend, vermuthen lassend). To be - to ., nahe daran sein, im Begriffe sein zu . . He is - to die of hunger, er wird wohl Hungers sterben I am - to ., ich werde wahrscheinlich . . müssen He was - to be killed, er wäre beinahe getödtet worden You are not - to see our friend any more, Sie werden unsern Freund wohl schwerlich wiedersehen We are - to have war, es gibt wahrscheinlich Krieg. Many were not - to ., es ließ sich vermuthen, es war zu vermuthen, daß

Viele nicht, von Vielen konnte man vermuthen, daß sie nicht 6. glaublich, wahrscheinlich

1 A territory of like extent with another, men of - excellence 2 Why might not other planets have been created for like use, with the earth, each for its own inhabitants? BENTLEY 4 What city is like unto this great city?

BIBLE.

Of like extent with, eben so groß, wie For - use, with ., zu gleichem, zu demselben Gebrauche, wie . In the manner, auf gleiche Weise, ebenso To be - to, Einem gleichen To give - for - . Gleiches mit Gleichem vergelten. To make a man's picture - him, Einem ähnlich malen 'Tis - enough, es scheint fast so

Prov He is as much like his father, as if he had been spit out of his mouth. er ist sein leiblicher Vater, er ist seinem Vater aus dem Gesichte geschnitten - cover, - cup, - master, - man, wie der Herr, so der Knecht - sire, - son, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme

Like, s 1 der Gleiche, derselbe 2 dasselbe, das Gleiche 3 die Wahrscheinlichkeit (in folgenden Phrasen) He had like to be defeated, er wäre fast geschlagen worden, I had - to have lost it, ich hätte es beinahe verloren

1. He was a man, take him for all and all I shall not look upon his like again SHAKESPEARE

2. The like may never happen again The like, dergleichen He has not his - , er hat seines Gleichen nicht.

Prov Every like loves his - , - loves - - will to -, Gleich und Gleich gefallt sich gern

Like, adv. 1 gleich (eben so). - as ., so ., wie, gleich wie, so . - as if, als ob, gleich als ob . 2 glaublich, wahrscheinlich

2 Like enough it will SHAK

Like, conj od adv (bei Vergleichen) gen, um eine Ähnlichkeit auszudrücken) wie Such like, dergleichen To live - one's self, keineswegs, nothing - so, bei Weitem nicht so . To do - one's self keiner würdiger handeln, sich verhalten To live - one's self, seinen Umständen, seinem Range gemäß leben. That's - something, das steht einmal nach Etwas aus 'Tis something - it, es steht darnach aus. That's - him, das steht ihm gleich, ähnlich There is nothing - traveling etc., Nichts geht über das Reisen zu Gut yourself - men, seid Männer.

Like, (angels līcan, līcan; goth leikan) v. a 1. Etwas, Einem seiden ndgen, ndgen, gern haben, gern sehen, Einem gut sein, Gefallen haben an ., Etwas nach seinem Geschmack finden, gut finden, aufleben sein mit ., Etwas billigen, genehmigen 2 * Einem gefallen, Einem befriedigen Bacon. SHAK 3 * (to) Einem vergleichen, gleichstellen (mit) SHAK

2 His countenance likes me not. SHAK.

How do you like it? wie finden Sie es? wie gefällt es Ihnen? They are not such as you - sie sind nicht nach Ihrem Geschmack. They like it well enough, es gefällt ihnen recht gut

LIK

Like, v n 1 wollen, mögen, Lust haben 2 to - of Gefallen finden an, Erwas, billigen, genehmigen Knowles As he likes, wie es ihm beliebt That's not well liked of, das ist nicht beliebt, gefällt nicht

Likelihood, like'lehðd, s 1 der Anschein, die Wahrscheinlichkeit 2 * der Schein, Anschein SHAK 3 die Nehmlichkeit 1 Prudence directs us not to undertake a design, when there is little or no likelihood of success There is little - that an old offender will be reformed In all likelihood, allem Anschein nach

Likeliness, like'lénès, s 1 die Wahrscheinlichkeit, der Anschein 2 die Nehmlichkeit, angenehme, gefällige Eigenschaften

Likely, like'ld, adj 1 wahrscheinlich 2 vermuthen lassend, im Stande, geeignet 3 a) [Engl.] ein gefälliges Aeußere habend (schön, hübsch) b) [Nordam.] gefällig, einnehmend, angenehm (mehr dem Geiste nach)

A man likely to do such a thing, ein Mann, Einer, der so Etwas thun würde

Likely, adv vermuthlich, wahrscheinlich (scheine nach) ist es so

Very likely it may be so, allem An

Likelihood, like'mlndèd, adj gleiche Bestimmungen habend

Liken, lik'n, (schw likna; dän. ligner) v a (to, unto) vergleichen (mit) - v n gleichen

Likeness, like'nès, s 1 die Gleichheit, Ähnlichkeit 2 die Kopie, das Abbild, Ebenbild 3 || das Abbild (die Bildsäule, das Bild, das einer Person oder Sache ähnlich ist) 4 das Gleichniß (die Parabel) 5 ± a) die Gestalt (die Aussenwende, das Aeußere) b) der Anschein, Schein SHAK 5 a) Guard against an enemy in the likeness of a friend.

Like-wake, lyke-wake, (schott) watching a corpse before interment

Likewise, like'wíse, adv gleiches, weise, ebenfalls, gleichfalls, ebenso

Liking, lik'ing, adv " wohlbeleibt, wohlgenährt BME

Liking, s * 1 die Wohlbeleibtheit SHAK. 2 + die Probe, der Versuch Dryden To take upon liking, auf die Probe nehmen To be in some -, fett, wohlbeleibt sein SHAK

Liking, s. 1. der Gefallen, die Neigung, das Belieben 2. die Genehmhaltung Good -, die Einwilligung, das Wohlgefallen; der Beifall. 3. (to) der Gefallen, das Vergnügen, die Freude (an) 4 + die Liebe 5 der Geschmack (Sinn, Lust).

3. He who has no liking to the whole, ought not to censure the parts. Dryden

4. Great Lords her liking sought 5 This is an amusement to your liking Spenser

To take a liking to -, Gefallen finden an He has no - to it, es gefällt ihm nicht. To create a -, sich gefällig machen

Lilac, il'ák, (fr lilas, sp lilas) s

Lilach, } [Bot] der Lilack, spanische Flieder

LIM

Lilalite, il'álite s [Mineralg] der Lilalith [ceus] adj. [Bot] lilienartig

Liliaceous, lilák'shús, (lat liliaceus) adj. ♀ mit Lilien geschnitten, bewachsen MIXON

Lill, il, v a [Nordam u Spenser] f Loll

Lilliputian, il'lépútýán, adj liliputisch (äußerst klein) - s -, pl die Lilliputier

Lilt, lit, v n 1 [Dert] Etwas geschnitten, geschwind vertriehen 2 auf der Sackpfeife spielen, singen - s die Ballade, Arie

Lily, il'ld, (lat lilium) s die Lilie To look all roses and lilies, wie Milch und Blut aussehen

Day-lily, St Bruno's -, die gelbe Asefobille Superb -, die Prachtlilie Many flowered -, der Türkenbund May -, - convally, - of the valley, das Mai blümchen

Lily daffodil, die Affodillilie - handed, ♀ Lilienhande habend - hyacinth, die Lilienhyazinthe - livered, + halenherrig SHAK - white, a) adj lilienweiß b) ↓ der Kamuffeger

Limae, il'máe, v a felsen, glatten

Limation, il'má'shán, (w lat limo) s das Feilen, Glätten

Limature, il'má'dre, s 1 das Feilen 2 die Feilspäne, der Feilstaub

Limb, ilm, (angels lim, dän u. schw lem, lat limbus, w lem, lym) s 1 [Astron u Math] der Rand 2 [Bot] der Rand 3 [Mat u im gewöhnl Gebrauche] das Glied 4 der Ast, Baumast

Limb-meal, stückweise. SHAK - a) the limehouse, Gefinde SHAK

Limb, v a 1 gliedern 2 zergliedern, zerstückeln

Limbat, ilm'bát, s ein periodischer

Limbo, ilm'bók, (v Alembro) s + der Brennstoß, die Abzählkaste. - v a * befeuern

Limbed, lind, (in Zusammensetzung) adj. gliederig, large -, großgliederig

Limber, ilm'bár, (w lib?) adj 1 biegsam, geschmeidig 2 ± geschmeidig

Limber, s [Mar] das Rüstergat (die Pumpenrinne).

Limber-boards, s. pl [Mar] die Füllungs des Rüstergats - holes, s pl [Mar] das Rüstergat - iron, s pl. - rope, [Mar] die Kette, das Tau, das durch das Rüstergat läuft - atrake, [Mar] die erste Planke am Rüstergat, worauf die Füllungs des Rüstergats liegen

Limberness, ilm'bá'nès, s die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.

Limbers, ilm'búr, s 1 [Artill] der Progwagen. 2 [Dert] die Gabelschiffel.

Limblite, ilm'bá'ite, s [Mineralg] der Limblit.

Limbless, ilm'lès, adj. gliederlos.

Limbo, ilm'bó, } (lat. limbus) s

Limbus, ilm'bús, } 1 die Hülle, Vorhülle, [rbm. kath Rel.] der Vorhimmel, Himmel der ungetauften Kinder. 2 ± die Hülle Dryden

Lime, ilme, (angels. ilm, lime, schw u. dän lim; holl. lym; lat limus) s. der Seim, Vogelfeim.

LIM

Lime-twig, --rod die Seimruthe -- twigged, mit Vogelfeim bestrichen

Lime, (augel) geliman) v a 1 mit Seim bestrichen 2 ± verstrichen, beruhen, fangen (wie auf der Seimruthe) SHAK

Lime, (Sehm) s der Kalk

Lime slacked, abgelschter Kalk - slacked in the air, verwitterter Kalk Wetted -, langsam abgelschter Kalk

Lime-burner, der Kalkbrenner - kiln, 1 der Kalkofen 2 + die Krankheit SHAK - pit, [Seiber] die Kalkbrühe - spar, [Mineralg] der Kalkspath - stone, der Kalkstein, abous -, der Faserkalk, tufaceous -, der Luffstein, Luffkalk, aluminous -, der Alaunstein, - gravel, der Sandmergel - water, das Kalkwasser

Lime, v a 1 verkitten, kitten, verbinden SHAK 2 mit Kalk düngen, bekalcken

Lime, v n zusammenhangen

Lime, (fr lime) s 1 [Garzent u Handel] die Lime, Limone 2 - ob - tree, [Bot] die Linde

Limed, lind adj feimig

Limehound, lime'hónd, s der Hundenhund, Gaudel, Gaurude

Limit, ilm'it, (lat. limas, fr limite) s 1 + die Grenze (einer Stadt u.) 2 ± a) die Grenze, Schranke (des Verstandes u.) b) das, was begrenzt die Grenze, Schranke 3 pl das Gebiet (eines Gefangnisses), Gaudelgebiet

To give more limit, mehr Spielraum geben To set a - to -, beschränken

Limit, v a 1 + begrenzen 2 ± a) beschränken, einschränken b) (to) beschränken (auf) c) beschränken, bestimmen, vorschreiben, festsetzen

A limited monarchy, eine eingeschränkte, umschränkte Monarchie Limited professions, Gewerbe, die bestimmt sind und anerkannt werden SHAK

Limitable, ilm'mó'ábl, adj begrenzt, eingeschränkt, beschränkt, umschänkt werden können Hume

Limitaneous, ilm'mó'ándús, adj zu den Grenzen gehörig, Grenz

Limitarian, ilm'mó'ráán, adj begrenzend, beschränkend - s Einer, der beschränkt, Einer, der glaubt, daß nur ein Theil des Menschengeschlechts selig werden könne (Gegent v Universalist)

Limitary, ilm'mitá'd, adj. 1 an der Grenze aufgestellt (wie Wächter) 2 zur Grenze dienend. - s das Grenzland, der Grenzort.

Limitation, ilm'mó'tá'shán, (lat. limitatio) s. 1. das Beschränken 2 die Einschränkung, Beschränkung. 3 die vorgeschriebene Zeit. 4 ein gewisser Bezirk, in welchem Mönche betteln zu dürfen.

2. Government by the limitation of natural rights secures civil liberty. The king consented to a - of his prerogatives WEBSTER

Words are often to be understood with limitations, Wörter müssen oft in einem engeren, beschränkteren Sinne genommen werden.

Limited, ilm'mitá'd, adj ± beschränkt. Our views of nature are very limited.

Limitedly, ilm'mitá'dl, adv mit

LIM

LIN

LIN

Einziehung, auf eine beschränkte Weise
Limitedness, līm'mitēdnēs, *s.* der Zustand des Beschränktheits
Limiter, līm'mitūr, *s.* 1 der Begrenzer, das, was begrenzt 2 ein Mäsch, der innerhalb eines gewissen Bezirks betten dürfte.
Limitless, līm'mitēls, *adv.* grenzen.
Limner, līm'nār, *s.* 1 der Maler, Zeichner 2 der Ausmaler, Illuminirer 3 der Portratmaler
Limning, līm'nīng, *s.* 1 das Malen mit Wasserfarben 2 die Portratmalerei
Limosity, līmō'sitē, *s.* die schaumige Beschaffenheit, das schaumige Wejen
Limous, līm'mū, (*v.* lat limus) *adj.* schlammig
Limp, līmp, (angels limp healt) *v.* n. hinken, lahig gehen, humpeln, to — behind, *±* hundertdrei hinken (*v.* einem Schritte u.). — *s.* das Humpen To have a — in one's walking, im Gehen hinken
Limp, (ital limpio) *adj.* *±* matt, schlaf, schwach
Limper, līm'pār, *s.* der Hinfende
Limpet, līm'pīt, (*gr.* lepaa) *s.* [Konsch] die Napfmuschel, Tellermuschel, Schuf jeimuschel
Limpid, līm'pid, (*lat.* limpidus) *adj.*
Limpidness, līm'pidnēs, (*Limpiditv*, Limp'itude) *s.* die Klarheit (des Wassers)
Limpingly, līm'pīnglē, *adv.* hinfend, auf eine lahige Weise
Limsy, līm'sē, (*v.* lymus) *adj.* [Nordam.] schwach, biegsam
Limy, līm'sē, *adj.* 1 klebrig, mit Wogeltem befeuchtet 2 kalzig, — soil, der Kaltsboden 3 kalifarzig
Lin, līn, (*lat.* linna) *v.* a * aufstehen, ablassen, ruhen
Lin, (celt W) *s.* der Pfluch, die Rache
Linage, līn'āje, *f.* Lineage.
Linament, līn'āmēt, (*lat.* linum) *s.* 1 *±* die Saier. 2 die Wiele, Wundfaser
Linchpin, līnsh'pīn, (angels lynis) *s.* 1 die Nuss, der Nussnagel 2 [Dietl.] der Nuss (das männliche Glied bei Fischen).
Linclure, līngk'tshūr, (*Lin c'tu*) (*lat.* lingo) *s.* [Web] der Seefast
Linden, līn'dēn, (*Lat.* Lind, Linden-tree Linē. Linē tree) (angels lind, (schw. u. dän. lind) *s.* die Linde, der Lindenbaum
Line, līne, (*lat.* linea; *fr.* ligne, dän. line; holl lyn; Reihe) *s.* 1 die Reihe, Schnur, das dünne Seil 2 die Angelschnur, Angelsaie 3 [Mar.] die Reihe, Rie. 4. [Geom.] die Linie 5 die Linie, der Strich. 6. die Linie, gerade Linie 7. die Linie (auf dem Gesichte, in der Hand). 8. der Entwurf, Riß (eines Gebäudes) 9. der Umriß. 10. (im Schreiben, Drucken u.) die Linie, Zeile 11. [Poet.] der Vers. 12. (der kleine Brief)

die Zeile, das Setzlehen, *pl.* der Brief, das Schreiben, die Zeilen 13 a) die Linie, Reihe (Soldaten) b) [Mar.] die Linie 14 [Ge- staltung] die Linie, Veranschaulichungs-Ver- schauung 15 [Astron.] die Linie, Nequa- torlinie 16 die Linie, Richtschnur SHAK 17 *±* (die Ausdehnung) die Grenze 18 die Linie, Geschlechtslinie, Stammpflege, der Stamm 19 die Linie (12te Theil eines Fußes) 20 a) die Methode, Art b) (die Beschäftigung) — of business, of trade, das Geschäftsmach, Fach, der Geschäftsweig c) (der Weg) die Art, Weise — of conduct, die Verhaltungsweise 21 *±* a) die Meß- schnur b) die Lehre, der Unterricht 22 [Speral] die Linie
 6 The houses must all stand in a line
 Every new building must be set in a — with others on the same street 9
 Free as thy stroke, yet faultless as thy — POPE
 17 Eden stretched her line
 From Auron eastward to the royal towers
 Of great Seleucia MILTON
 20 b) We speak of men in the same line of business WASHINGTON c)
 What general line of conduct ought to be pursued? WASHINGTON
 Line of a post, der Postenlauf, Posten- zug — of a railway der Eisenbahnzug — of steam-packets, die Dampfschiffahrtslinie — of telegraphs, die Telegraphenlinie. — of life, die Lebenslinie (in der Hand). — of beauty, die Schönheitlinie — of circum- vallation, [Milit.] die Umwallungslinie. Ascending, descending, direct —, die auf- steigende, absteigende, gerade (Geschlechts) Linie Direction —, [Typogr.] die Norm- zeile White —, [Typogr.] die leere, weiße Zeile Cutting —, [Typogr.] die Abschnitts- linie Right —, die gerade Linie Horizontal —, die Horizontallinie Equinoctial —, die Wirttagellinie, Nachtgleichenlinie Meridian —, die Meridianlinie Parallel —, die Paral- lellinie In all — of order, Alles nach der Schnur, in vorgefchriebener Ordnung SHAK By —, nach der Schnur, to lay out by a —, abstecken, abzuheuen, richten To keep in the —, Schritt halten.
 Ship of the line, [Mar.] das Liniens- schiff — of battle a breast, [Mar.] die pa- rallele Schlachtlinie, — of battle a head, die Schlachtlinie, wobei im Laviren gefeuert wird Concluding —, eine Strickleiter hien- ten am Schiffe Deep sea —, die große Tiefseil
Line, (*gr.* linon, *fr.* lin) *s.* *±* der Line seed, der Bein, Beinname
Line, *v.* a 1. (von innen od. außen, der Länge nach) a) belegen, überziehen (mit einem Stoffe) b) füttern, füttern, ausfü- tern, ausfüllern (mit Watte u.). c) befe- gen, bedecken, bekleiden (mit Marmor u.). d) füttern, polstern SHAK e) [Min.] aus- tonnen, ausbühnen, auszumieren (einen Schacht) 2 *±* a) spielen, füllen (mit Geld). b) belegen (mit Soldaten u.). c) decken, rü- sten. d) stärken. e) (einer Sache) Vorstuf- leisten. f) versehen (mit) 3. schubern, ent- werfen SHAK. 4. (bei Thieren) belegen, be- laufen

2 a) What if I do line one of their hands? SHAK
 c) Line and new repair your towns of war
 With men of courage SHAK
 d) Who lined himself with courage SHAK
 A man well lined ein vermöglicher, wohlhabender Mann, (ein Mann, der Wagen hat Lined with shipping, mit Schiffen belegt (v. Gerhagen)
Lineage, līn'nāje, (*fr.* lignage) *s.* die Linie, das Geschlecht, der Stamm
Lineal, līn'nāl, (*lat.* linealis) *adj.* 1 in od. aus Linien bestehend, nach Linien abgemessen, in der Richtung einer Linie, Li- nien. 2 (of) in gerader Linie abstammend (von), direct, gerade (Nachfolge, Linie) 3 (to) in gerader Linie verwandt (mit) DRY- DEN 4 angestammt, ererb
 Lineal designs, Zeichnungen. — mea- sure das Längenmaß — succession, die Nachfolge in gerader Linie, direkte Nach- folge
Lineality, līn'nāl'itē, *s.* das Sein in der Qualität einer Linie — Lin'eal- ness, *s.* die Abstammung in gerader Linie
Lineally, līn'nālē, *adv.* in gerader Linie
Lineament, līn'nāmēt, (*fr.* W u lat lineamentum) *s.* 1 der Zug, Ge- sichtszug 2 [Mat., Arch.] *pl.* die Züge, der Umzug 3 *±* der (Karakter-) Zug SWIFT
Linear, līn'nāl, (*lat.* linearis) *adj.* 1, auf Linien bezüglich, aus Linien bestehend, in gerader Linie, Linien. ., Linear 2 [Bot.] Linienformig
 Linear problem, [Math.] die Linear- aufgabe, Liniengröße [frischelt]
Lineate, līn'nāte, *adj.* [Bot.] ge-
Lineation, līn'nāshn, (*lat.* linearis) *s.* der Li- nienzug, Strich, f. Delineation.
Lineature, līn'nāshūr, *s.* der Gesichtszug
Linēn, līn'nīn, (*lat.* linum; *v.* lin, *ir.* lin, *russ.* len) *s.* 1 die Leinwand, das Leinen, Linnen 2 die Wäsche, das Leinzeug, Leinwandzeug
 Fossil linen, [Mineralg.] der Stein- fachs, Bergfachs, Erdfachs, Bergstein, die Bergwolle, Steinwolle
 Linen-cloth, die Leinwand. — dra- per, — merchant, der Leinwandhändler — drapery, der Leinwandhandel. — man, * der Leinwandhändler. — pincers, — tweezers, *s.* *pl.* die Leinwandweberzän- gen — trade, der Leinwandhandel — weaver, der Leinweber.
Linēn, *adv.* 1 leinen. 2 *±* weiß (Wangen) SHAK
Linēner, līn'nār, *s.* der Leinwand-
Ling, līng, (holl lang; *ir.* long) *s.* 1. [Zichthol.] der Leng, Langfisch, Längling, 2 (*lat.* W) [Bot.] die Feide
 Ling-word, [Bot.] die Wurzelsprache, Engelwurz
Ling, eine angels. Endung, wie in darling, frelling, bezeichnet einen Zu- stand, eine Eigenschaft und in einigen We- tern eine Bezeichnung, das Junge eines Thieres, ein kleines Thier.
Linger, līng'gār, (*v.* angels. long) *v.* n. 1. laubern, abgen (about, mit). 2. *±*

LIN

bestimmen, ansetzen 3 (about) lange warten, haren (auf) 4 | lange weilen, verweilen 5 (after) schmachten, sich sehnen (nach) 6 lange leiden, sich abzehren (u. Kranken)

Linger, v a 1 (on, out) in die Länge ziehen, verzögern, verlangsamen SHAK 2 (aw iv) verschmachten (das Leben) [derer]

Lingerer, līng'gū'ring, s der Zauer

Lingering, līng'gū'ring, adj 1. sich in die Länge ziehend, langwierig, zögernd, schleichend, langsam, matt 2 langweilig

Lingering poison, Schleichgift

Lingering, s 1 das Schmachten 2 das Zaudern, Zögern 3 die Verlangsamung, Verzögerung

Lingeringly, līng'gū'ringlī, adv 1 langsam 2 langweilig HAZ

Linget, līng'gēt, (fr languette) s +

1 das Züngeln 2 (fr linotte) die Grasmücke.

Linget, (Lingot, fr W) s die

Stange, Barre, der Stab, Zain (Metall)

Lingle, līng'gl, (fr ligneul) s [+

ob Derst] der Beschrafter (des Susters).

Lingo, līng'gō, (lat. lingua) s 6 die

Sprache, das Gewächs

Linguacious, līngwā'shūs, (lat. linguax) adj, geschwätzig, redselig — Lin-

guaciousness, Linguac'ity, s die

Geschwätzigkeit

Lingual, līng'gwāl, (fr W) adj

[Zonar] Zungen

Lingual nerves, — muscles, die Zun-

generven, der Zungenmuskel

Linguiſt, līng'gwīst, s der Linguiſt,

Sprachgelehrte, Sprachkundige

Lingulate, līng'gwīlāt, adj [Bot]

bandförmig

Linent, līn'mēnt, (fr W v. lat)

s [Med] das Liniment, die dünne

Salbe, das Streichmittel

Lining, līn'ing, s 1. das Futter, die

Fütterung 2 die Verkleidung (eines Or-

tes), 3 [Min] die Ausfütterung 4 ± der

Inhalt (eines Koffers u.) SHAK. (1 Lin v.)

Lining of the bow, [Mar] die Unter-

schoner Side —, [Schiff] die Oberstei-

me — of the balls, [Typogr] das Unterleder.

Link, līnk, (dän. lenke) s 1 das

Gelenk, Glied, der Ring (an Ketten) 2 et-

was Gelenkähnliches, ein doppelt gelegtes und

verbundenes Ding, die Schnur. A — of

saunages, eine Lage von doppelten Strä-

ußen 3. die Kette. 4 ± a) das Band, b)

die Reihe, c) das Glied 5 [Log] das Glied

6. das Schlingloch.

4. a) And love, the common link, the

new creation crown'd. DRYDEN b) A

— of martyrs etc. [Endpfe.]

Link-buttons, s pl doppelte Fren-

Link, v a 1 verketten, mit einander

verbinden 2 ± a) (to) verketten, verbinden

(mit) b) fesseln (wilt, mit, durch)

Linked in so near a bond, so eng ver-

setzt To be linked in consanguinity, in

friendship, Blutsfreunde, befreundet sein

Link, v. n. (in) verbunden sein.

Link, (gr lychnos) s 1 die Pech-

LIP

fackel 2 der Lampenruß [Gackelträger.

Link-boy, — man, der Gackelhunge,

Link, (schott) to trip along

Links, (schott) flaisandy ground

on the sea-shore [Leipice]

Linn, (schott) a waterfall, pie-

Linnet, līn'nēt, (n linot, angl)

linetwege) s [Ornith] der Hänfling, Finch-

flin

Linsced, līn'sēd, | Lintseed

Linsey-woolsey, līn'sē-wūl'sē

s. der halbwollene Zeug — adj 1. halb

seinen und halb wollen 2 ± a) gemein,

esend, verächtlich, schlecht b) faulderwäch

Linstock, līn'stōk, (Lintstock

v Lint u stock) s [Hist] die Zünd-

rutsche, der Zündstock

Lint, līnt, (angels lint, lat linteum)

s 1 der Lein, Flach. 2 die Zupfleinwand,

das Leinwandstück, Pflücht, Gefäß, die

Wiele (für Wunden)

Lintseed, līn'sēd, (angels linsed)

s der Leinname [oil, das Leinöl]

Lintseed cake, der Lein Kuchen —

Lintel, līn'tel, (fr linteau) s 1

[Archit] der Sturz, Thür, Fenstersturz 2

(fr. lentille) die Linse, f Lentil.

Lion, lī'ān, (fr W v gr leon) s 1

[Zool.] der Löwe, 2 der Leu 2 [Astron]

der Löwe 3 (a) ein Mann nach der Mode,

ein Stutzer u., der wegen irgend einer Ei-

genschaft unter den übrigen den ersten Rang

einnimmt, ausgezeichnet wird, der Löwe, b)

der Fremde c) der Wächter

She-Lion, die Löwin.

To show the toms and lions, (Riem-

den) die Merkmaligkeiten eines Orts zeigen.

Prov To patch a fox's tail to a lion's

skin, Fuchs und Lowe zu gleicher Zeit sein.

Lion-leaf, [Bot.] der Löwenfuß. —

like, wie ein Löwe — mottled, 2 einen

Löwenmuth habend — searant, [Herb]

ein sitzender Löwe. — s-den, die Löwen-

höhle — s-foot, [Bot] der Sinu, Sinu-

leaf, — s-paw, [Bot] die Löwen-

tappe. — s-mouth, [Bot] das Löwenmaul.

— s-tail, [Bot] der Löwen Schwanz —

s-tooth, [Bot] der Löwenzahn

Lioncel, lī'nāsel, (fr lionceau)

s der junge Löwe

Lioness, lī'nānēs, s die Löwin.

Lionize, lī'nānēs, v a die Wert-

würdigkeiten eines Orts zeigen

Lip, līp (angels lippa, lippe; holl

lip; schw läpp) s 1. die Lippe, Lefze 2. die

Lippe, Lefze, der Rand (eines Dinges). 3.

[Bot] die Lippe.

A great lip, die Wurfslippe The nether

—, die Unterlippe. To hang the — at —,

das Maul hangen lassen über . . ., ein

schiefes Maul machen zu . . . To make a —

1. das Maul ziehen oder hangen 2 (at)

schmolln mit. . . To depend upon the

lips of another, es auf eines Andern Ent-

scheidung ankommen lassen, sich Jemand's

Urtheil unterwerfen.

Lip-deep, his honor is —, seine Ehre

geht nicht über seine Lippen hinaus, er führt

die Ehre bloß im Munde. — devotion,

die Lippenandacht — g-lus, der Mund-

leim — good, nur in eiteln Worten be-

stehend — labor, das eitle Thun, eitle

LIQ

Geschwäs Lip salve, die Lippenpomade

— wisdom, die Lippenweisheit SHAK

Lip, v a küssen

Lipogram, līp'ōgrām, (v gr leipo

u gramm) s das Lipogramm (eine Schrift,

in welcher ein einziger Buchstabe ganz ver-

mieden ist). — Lipogrammat'ic, adj

lipogrammatisch — Lipogram'matic,

s der Lipogrammat, Buchstabenreimiker

Lipothymus, līpōth'ēmūs, a)

[Med] ohnmächtig

Lipothymy, līpōth'ēmē, (gr leipo

thymia) s [Med] die leichte Ohnmacht,

Schwäche, Erschlaffung der Lebensgeister

Lipped, līpt, adj 1. (in Zusammen-

setzungen) lipplig, Lippen habend 2. [Bot]

lippenförmig

Great-lipped, großmäulig

Lippitude, līp'pētūdē, (lat lippi

tudo) s [Med] das Lippenriesen, der Aus-

genfluß, das Triefauge

Liquability, līkwābīl'itē, (Liqua-

bleness) s [Med] die Schmelzbarkeit

Liquable, līkwābīl, adj schmelzbar

Liquate, līkwātē, (lat liquo)

v n ± schmelzen, zergehen.

Liquation, līkwā'shūn, s 1

das Schmelzen, die Schmelzung 2 die

Schmelzbarkeit

Liquefaction, līkwāfāk'shūn

(lat liquefactio) s 1 das Schmelzen, die

Schmelzung 2 das Verschmelzen, die

Zusammenschmelzung.

Liquefiable, līkwāfīābl, adj

Liquefier, līkwāfīēr, s das

Schmelzmittel, das, was irgend eine feste

Substanz schmelzt.

Liquefy, līkwāfī, (fr liquéfier

v lat liquetacio) v a schmelzen — v n

schmelzen, flüssig werden [Schmelzbarkeit]

Liquescency, līkwāfī'shēns, s die

Liquescent, līkwāfī'shēnt, (lat

liquescens) adj schmelzend, flüssig.

Liqueur, lēkwēr, (fr W.) s das

gebrannte Wasser, Krautwasser, der Liqueur.

Liquid, līkwāfī, (l liquidus) adj

1 flüssig 2 1 a) [Gramm] flüssig (Wit-

laut) b) flüssig, sanft (Melodie etc.). 3

[Rechtspr.] klar, unbesetzten, erweisen,

zahlungsfähig, liquid (Schuld)

Liquid, s 1 der flüssige Körper, die

Flüssigkeit 2. die erwiesene Schuld 3

[Gramm] der flüssige Buchstabe

Liquidamber, līkwāfīāmbūr,

s der Sturzbaum.

Liquidate, līkwāfīātē, (fr li

quider) v a 1 klar machen, ins Reine

bringen 2 a) liquidiren, berechnen, auf-

über ins Reine bringen (Schulden). b) li-

quidiren, berechnen und bezahlen od. ab-

schließen (Schulden). 3. fließend, sanft machen (ein-

nen Ton)

1. Time only can liquidate the mean-

ing of all parts of a compound system

2. a) The domestic debt may be subdivided

into liquidated and unliquidated.

Hamilton.

Liquidation, līkwāfīā'shūn, (fr

liq.) s 1 der Rechnungsabschluß. 2. d. e. Ver-

richtung, Berechnung, Liquidirung, Liqui-

dation.

LIQ

Liquidator, lik'kwodàtôr, s der
Abrechner, das, was berechnigt, liquidirer

Liquidity, lók'widd'itè (fr liquidité)
s 1 die Flüssigkeit 2 die Feinheit, Dün-
nigkeit [Flüssigkeit]

Liquidness, lik'kwidnès, s die
Liquor, lik'hôr, (lat W, angelsi-
loge) s 1 die Flüssigkeit, der flüssige Kör-
per 2 das gebrannte Wasser, Kistwasser,
starke Getränk 3 der Saft, die Tinktur,
Auflösung, der Abzug, das Destillat The
great —, das feinstbare Gold der Alchimisten
To be in liquors, o betrunken, be-
röckelt sein

Liquor, v a + 1 beschenken, nassen
2 ' schmirren, einschmirren

Liquorice, lik'ôr, | Licorice

Liriconfancy, lirk'kònfân's, s
das Wahnwimmeln

Liripoop, lirk'pòp, (altsp. liri-
pion) s + die Zeremonienbinde, Kappe eines
Bischofs

Lisbon, liss'bôn, s 1 [Geogr.]
Lissabon 2 a) eine Art Wein von da, b)
eine Art Zucker

Lisle, liss, s [Geogr.] Lisse

Lisne, lissn, s + die Höhle

Lisp, liss (angelsi lissp, lissp, liss-
leperu, holl lissen) v n 1 lispeln 2
angenehm, süß sprechen, zärtliche Worte
sagen SHAK — v a 1 lispeln 2 + un-
vollständig, unvollkommen ausdrücken

Lisp, s das Lispeln, ß der Stipfel

Lisper, liss'pôr, s der Stipfeler,
Lispel, Lispeler

Lisping, liss'ping, adj lispelnd —
soud, der Stipfelton — adv liss'pingly,
lispelnd

List, list, (angelsi list, schw list, fr.
liste) s die Liste, Liste, das Verzeichnis —
of subscribers, die Subskriptionsliste.

List, v a 1 einschreiben, eintragen
2 anwerben (Soldaten), to — one's self a
soldier, sich anwerben lassen, Dienste neh-
men — v n (als Soldat) dienen, sich an-
werben lassen.

List, (fr liste) s 1. der Saum,
Rand (an etwas), die Gahlschleife, das Gahls-
band, die Selbstende, Umschrote, der Schutz
(am Zuche) 2 der Streifen, Streif (Schrot)
3 [Nicht] die Reihe 4 ß die Grenze 5.
(fr lice) die Schranke (an Kampfplätzen),
(daher) der Kampfplatz, die Schranken.

To enter the lists v. list, in die
Schranken treten, den Kampfplatz betreten.

Civil list, die Civiliste (eines konstitu-
tionellen Fürsten)

List, v a 1. mit Schranken umgeben.
2 mit farbigen Saumstreifen versehen. 3. mit
Selbstenden, Gahlsstreifen, Zuchstreifen ver-
sehen (Zügel u.)

List, (angelsi lystan, schw lysta, dan.
lyster) v n 1 listen, auf haben 2 + v
imp It lists him, es gelistet, listet ihn.
(Let other men think of your devices
etc) as they list, nach ihrem eigenen
Kopfe, nach ihrem Gutdunken, Gefallen

List, s die (Reizung) Luft

List, s [Mar.] die Reizung auf eine
Seite The ship has a — to port, das Schiff
hat eine Schlagseite nach Backbord

List, (Guanimeing v. Liston) v a

LIT

hören, lauschen (einem Rede u.), hören,
vernehmen

Listel, listel, (fr W) s [Archit.]
die Leiste, der Riemen, Untersaum (s List 3)

Listen, listen, (angelsi lystan, llystan)
v n 1 hören, lauschen (to, auf) 2 (to, 'for)
Einem Gehör geben, folgen 3 || (unto)
Einem zuhören

Listen, v a hören, vernehmen

Listener, list'ân, s. 1 der Hör-
er, Zuhörer 2 der Zuhörer

Prov Listeners never hear well of
themselves, der Hörer an der Wand hört
seine eigene Schand

Lister, list'ôr, s der Einschreiber,
Verzeichnissmacher

Listful, list'fûl, adj aufmerksam

Listless, list'lès, adj 1 verdrossen,
gleichgültig, unachsam, unaufmerksam, ge-
dankenlos (Zuhörer u.) 2 sorglos, (ak) un-
bekümmert (um)

Listlessly, list'lesslè, adv ver-
drossen, gleichgültig, unachtsam, sorglos

Listlessness, list'lèsnès, s 1 die
Verdrossenheit, Unaufmerksamkeit, Gleich-
gültigkeit 2 die Sorglosigkeit

Lit, lit, | pret v. light — v n 1
treffen, stoßen (auf), f Light

Litany, lit'ân, (gr litaneia) s
[Liturg] die Litanei [Wort]

Lite, lit, adj 1 f Little — s ein

Liter, lit'ôr, (gr litos) s [fr Maß]
der, das Liter

Literal, lit'ôr, (fr literal v lat
litera) adj 1 buchstäblich, wörtlich (Bedeutung).
2 wörtlich, wörtlich (Uebersetzung)
3 aus Buchstaben bestehend

Literal notation of numbers, die Buch-
stabenrechnung — fault, [Typogr] der
Druckfehler

Literal, s + die buchstäbliche Be-

Literalism, lit'ôr'aliz'm, s das,
was mit dem Buchstaben übereinstimmt
MASON — Lit'eralist s Einer, der
sich an den Buchstaben hält

Literality, lit'ôr'al'itè, s der buch-
stäbliche, wörtliche Verstand

Literally, lit'ôr'al'itè, adv 1 wört-
lich, buchstäblich 2 wörtlich, wörtlich.

Literalmess, lit'ôr'al'nès, s das
Wortliche, der wörtliche Verstand

Literary, lit'ôr'al'itè, (lat. literarius)
adj. 1. literarisch (zur Literatur gehörend),
von der Gelehrsamkeit herkommend, aus
literarischen Schriften bestehend) 2 gelehr-

Literary history, die Literaturge-
schichte — man, der Literaturvater, Gelehrte.

Literate, lit'ôr'al'itè, adj gelehrt.

Literati, lit'ôr'al'itè, (l. W) s. pl
die Literaturväter, Gelehrten.

Literator, lit'ôr'al'itè, (lat W) s
der Schulmeister

Literature, lit'ôr'al'itè, (l. litera-
tura) s 1 die Literatur, Gelehrsamkeit 2.
die Literatur (einer Nation).

Lith, lith, (angelsi W) s * das Gestein

Lithanthrax, lith'ân'thi'aks, (gr
lithos u anthrax) s [Mineralg.] die Steins-
kohle

Litharge, lith'âr'ge, (fr W, v gr.
lithargyros) (auch Lith'argy) s die
Glätte, Bleiglätte.

LIT

Litharge of silver, of gold, die Silber-,
Goldglätte

Lithe, lithè, (angelsi lith, lithe, w.
lyth) adj geschmeidig, biegsam, gelenkig.
— v a * 1 (indern, beauftragen) 2. hören
3 [Vertl] anrühren (mit Ritz u.)

Litheness, lith'nès, }

Lithness, lith'nès, }

Lithier, lith'ôr, adj * 1 biegsam,
geschmeidig. 2 (angelsi lyth) schlecht, ver-
dorben, verdorren, trage — adv Lith'e-
ly, " trage, schlaff [Verdorrenheit]

Lithersome, lith'ôr'sôm, s ' die

Lithesome, lith'ôr'sôm, adj ge-
schmeidig, biegsam

Lithia, lith'ê, s [Chem] das Lithin

Lithiate, lith'ê'ate, s [Chem] das
lithiensteinsäure, steingetränkte Salz

Lithic, lith'ik, (v gr lithos) adj
[Chem] — acid, die Lithiensteinsäure, Steins-
säure [Lithium]

Lithium, lith'ê'm, s [Chem] das

Lithobiblion, lith'ô'bî'bî'ôn, f

Lithophyl.

Lithocarp, lith'ô'kâ'p, (gr lithos
u karpov) s [Mineralg.] die Steinfrucht

Lithocolla, lith'ô'kô'llâ, (gr kolla
u lithos) s der Steinleim

Lithodendron, lith'ô'dên'drôn, (gr.
dendron u lithos) s die Koralle

Lithogenesy, lith'ô'jên'nès, (gr
lithos u genesis) s. die Steinentstehungs-
kunde, Lithogenese

Lithoglyphite, lith'ô'glî'f'ite, (gr
glypho u lithos) s. [Mineralg.] der Bild-
stein

Lithographer, lith'ô'grâ'f'ôr, s.
der Lithograph, Steinzeichner, Stein drucker.

Lithographic, lith'ô'grâ'f'ik, }

Lithographical, lith'ô'grâ'f'ikâl, }

adj lithographisch — adv Lithograph'i-
cally, lithographisch

Lithography, lith'ô'grâ'f'is, (gr
lithos u grapho) s 1. die Lithographie,
Steinzeichnungs- und Stein druck. 2 die
Steinzeichnung

Lithologic, lith'ô'lô'j'ik, (Litho-
log'ical) adj zur Steinkunde gehörig

Lithologist, lith'ô'lô'j'ist, s der
Steinforcher

Lithology, lith'ô'lô'j'is, (gr lithos
u logos) s 1 die Steinkunde 2. [Chir.]
die Abhandlung über Steinleime Cox.

Lithomancy, lith'ô'mân's, (gr
lithos u manteia) s die Steinschneiderei.

Lithomarga, lith'ô'mâ'rgâ, }

Lithomarge, lith'ô'mâ'rgâ, }

(gr lithos und lat marga) s [Mineralg.] das
Steinmark, der Steinbaum.

Lithontripic, lith'ôn'trip'ik, (v
gr tribos) adj [Chir.] steinauflösend, stein-
brechend, steinzerstörend — s das Stein-
auflösungsmittel.

Lithonriptor, lith'ôn'trip'tôr, (gr
lith'ôn'trip'tor) s der Steinbrecher, Stein-
zerstörer (ein chirurg. Werkzeug).

Lithonripty, lith'ôn'trip'tis, (Lith'o-
trity) s die Steinschneidung, Litho-
trite

Lithophagous, lith'ô'fâ'g'ôs, (gr
phago u. lithos) adj steinzerstehend.

LIT

Lithophosphor, lîth'òf'stúr, (gr phosphoros) s [Mineral] der Phosphorstein — **Lithophosphoric**, adj zum Phosphorstein gehörend, lith'òf'stúr-phòrîsch

Lithophyl, lîth'òf'îl, (gr phylon) s [Naturg] ein Stein mit Blätterabdrücken

Lithophyte, lîth'òf'ît, (gr phytion u lithos) s die Steinpflanze — **Lithophytic**, adj zu Steinpflanzen gehörend — **Lithophytous**, adj zu Steinpflanzen gehörend od. daraus bestehend

Lithotome, lîth'òf'òme, (gr lithos u. tomos) s [Naturg] der Lithotom (Stein), der wie ein künstlich geschchnittener ausseht — **Lithotom'ic**, adj [Chir] zum Stein schneiden gehörend

Lithotomist, lîth'òf'òmîst s der Steinschneider (Wundarzt)

Lithotomy, lîth'òf'òmî s [Chir] der Steinschnitt

Lithoxyle, lîth'òk'îl, (gr lithos u. xylon) s [Mineral] der Holzstein

Lithuania, lîth'ò'ni'æ, s [Geogr] Litauen — **Lithuan'ian**, adj litauisch, s der Litauer

Lithy, lîth'î, ò lîth'î, adj biegsam

Litigant, lî'tég'ânt, adj streitend, prozeßführend. — s der streitende Theil

Litigate, lî'tég'âte, (lat litigo) v a vor Gericht verfechten, bestreiten

Litigate, v. n. prozeßföhren, einen Prozeß führen

Litigation, lî'tég'â'shûn s das Prozeßföhren, der Prozeß, Rechtsstreit, Rechts-handel

Litigious, lî'dd'jûs, (f litigious) adj 1 prozeßföchtig, streitföchtig 2 streitig (Recht u.), — concerns, Streitfachen — **adn.** Litig'iously, streitföchtig

Litigiousness, lî'dd'jûsnûs, s die Prozeßföchtigkeit

Litispence, lî'tîp'ên'sênse, (v f h s u pendeo) s die Dauer, Unhangigkeit das Schwören eines Prozeßes

Litmus, lî'mûs, (Lac'mus) s das Ruchmus

Litorn, lî'tîrn, s [Ornith.] die Wachholderdrossel, der Kraumersvogel, Ziemer. [die Verkleinerung]

Litote, lî'tòt, (f litot) s [Rhet]

Litten, lî'tîn, (angels lictum) s 1 — ob church —, der Gottesacker, Kirchhof

Litter, lî'tînr, (f litere) s 1 die Sammel 2. die Streu zum Lager für das Vieh 3 Stöcke Papier u., die auf dem Boden u. herumstreuen 4. die Unordnung

5 die Strohmatten, Strohdreie 6 (ist liden) a) die Brut, Tracht, der Wurf, Satz (Thiere) b) (insbesondere) die Tracht Gefräß.

To make a litter, Alles unter einander werfen.

Litter, v. a 1 (Junge) werfen (f v Menschen) 2 (mit Papierstücken u.) bestreuen, in Unordnung bringen 3 streuen (einen Stall), eine Streu machen (dem Vieh) 4 mit Stroh belegen, bedecken

Litter, v. n mit einer Streu versehen werden (Weggefäß (der Weber).

Litterings, lî'tîr'îngz s pl. das Little, lî'tîl, (angels lytel, lytle, goth lîstl, schw. lîten, holl. luttel; schott. lîte, lyte, adv lyt) compar less, lesser,

LIV

superl least, adj 1 f klein (Haus, Kind u.) 2 klein, kurz (Zeit, Schlaf u.) 3 klein, wenig (in Ansehung der Quantität, des Betrages) 4 gering, unbedeutend 5 f klein (dem Ansehen nach)

A little one ein Kleines, ein Kind For so — a matter, für so eine Kleinigkeit, wegen einer solchen Kleinigkeit With a — attention, mit einiger Aufmerksamkeit By — and —, nach und nach, allmählig — of stature, klein von Gestalt You — monkey, (du Affengestirch)

Little, s 1 Wenig (eine kleine Quantität) 2 ein kleiner Raum 3 (etwas) Weniges, Geringes, Unbedeutendes) Wenig 4 (nicht viel) Wenig

Little, s 1 Much was in little wit DRYDEN 3 I view with anger and disdain, How little gives thee joy and pain PRIOR

4 These they are fitted for, and little else CHEVYNE

Never so little, auch noch so Wenig (Picture) in —, 'in Miniatur, im Kleinen

Prov Many a little makes a mickle, kleine Vöche machen große Flüsse

Little, adv wenig A — sou, ein wenig oder etwas 'außer

Littleness, lî'tînûs, s 1 f die Kleinheit 2 a) die Mittelmaßigkeit, Ge-tingfügigkeit, der Mangel an Größe b) die Niedrigkeit, der Mangel an Würde c) die Wenigkeit, Dürftigkeit

2 a) Littleness of conception b) Contemplation on the majesty of God displayed in his works, may awaken in us a sense of our own littleness WILKINSON

Littlest, s **superl** v little SHAK

Littoral, lî'tòr'îl, (lat littoralis) adj 1 zum Ufer gehörend, am Ufer liegend, lîstl [Struit, Vuchstafab]

Lituite, lî'tî'ît, s [Naturg] der

Liturgical, lî'tîr'jûk'îl, (Liturgic) adj liturgisch

Liturgy, lî'tîr'jû, (gr leiturgia) s die Liturgie, Kirchenordnung, Kirchenver-richt — Lit'urgist, s der Liturgist

Live, lîv, (angels liban, leofan, liban; goth liban, schw. lefwaz, dan. lever, holl. lieven, leben) v n 1 f leben. 2 leben sich aufhalten, wohnen 3. leben (Lebenskraft in sich haben, v Thieren u. Pflanzen)

4 leben (das Leben oder die Zeit auf eine besondere Weise zubringen, mit Rücksicht auf Wohnhaftigkeit oder Stand) 5 (emphatisch) leben (das Leben genießen, glücklich sein) 6. leben, sich nähren (on, upon, von) 7 (auskommen) leben (on, by, von)

8 a) leben (dauern, nicht untergehen) b) aushalten, to — at sea, die See halten (v Schiffen) c) leben, sich erhalten d) to — long upon the mind, auf das Gemüth einen bleibenden Eindruck machen e) leben (wie lebend erscheinen, atmen) 9 || leben.

2 Where do you live? I live in Paris, in London 3. This tree will not —, unless watered, it will not live through the winter WEBSTER 4 In what manner does your son live? WEBSTER

Live, lîv, (angels liban, leofan, liban; goth liban, schw. lefwaz, dan. lever, holl. lieven, leben) v n 1 f leben. 2 leben sich aufhalten, wohnen 3. leben (Lebenskraft in sich haben, v Thieren u. Pflanzen)

4 leben (das Leben oder die Zeit auf eine besondere Weise zubringen, mit Rücksicht auf Wohnhaftigkeit oder Stand) 5 (emphatisch) leben (das Leben genießen, glücklich sein) 6. leben, sich nähren (on, upon, von) 7 (auskommen) leben (on, by, von)

8 a) leben (dauern, nicht untergehen) b) aushalten, to — at sea, die See halten (v Schiffen) c) leben, sich erhalten d) to — long upon the mind, auf das Gemüth einen bleibenden Eindruck machen e) leben (wie lebend erscheinen, atmen) 9 || leben.

2 Where do you live? I live in Paris, in London 3. This tree will not —, unless watered, it will not live through the winter WEBSTER 4 In what manner does your son live? WEBSTER

Live, lîv, (angels liban, leofan, liban; goth liban, schw. lefwaz, dan. lever, holl. lieven, leben) v n 1 f leben. 2 leben sich aufhalten, wohnen 3. leben (Lebenskraft in sich haben, v Thieren u. Pflanzen)

4 leben (das Leben oder die Zeit auf eine besondere Weise zubringen, mit Rücksicht auf Wohnhaftigkeit oder Stand) 5 (emphatisch) leben (das Leben genießen, glücklich sein) 6. leben, sich nähren (on, upon, von) 7 (auskommen) leben (on, by, von)

8 a) leben (dauern, nicht untergehen) b) aushalten, to — at sea, die See halten (v Schiffen) c) leben, sich erhalten d) to — long upon the mind, auf das Gemüth einen bleibenden Eindruck machen e) leben (wie lebend erscheinen, atmen) 9 || leben.

2 Where do you live? I live in Paris, in London 3. This tree will not —, unless watered, it will not live through the winter WEBSTER 4 In what manner does your son live? WEBSTER

Live, lîv, (angels liban, leofan, liban; goth liban, schw. lefwaz, dan. lever, holl. lieven, leben) v n 1 f leben. 2 leben sich aufhalten, wohnen 3. leben (Lebenskraft in sich haben, v Thieren u. Pflanzen)

4 leben (das Leben oder die Zeit auf eine besondere Weise zubringen, mit Rücksicht auf Wohnhaftigkeit oder Stand) 5 (emphatisch) leben (das Leben genießen, glücklich sein) 6. leben, sich nähren (on, upon, von) 7 (auskommen) leben (on, by, von)

8 a) leben (dauern, nicht untergehen) b) aushalten, to — at sea, die See halten (v Schiffen) c) leben, sich erhalten d) to — long upon the mind, auf das Gemüth einen bleibenden Eindruck machen e) leben (wie lebend erscheinen, atmen) 9 || leben.

2 Where do you live? I live in Paris, in London 3. This tree will not —, unless watered, it will not live through the winter WEBSTER 4 In what manner does your son live? WEBSTER

LIV

5 What greater curse could envious fortune give,

Than just to die, when I began to live? DRYDEN

6 Some kinds of fish live on others

7 Many of the clergy are obliged to — on small salaries All men in health may live by industry with economy, yet some men live by robbery WEBSTER

8 a) Men's evil manners live in brass, their virtues

We write in water SHAK.

b) It must be a good ship that lives at sea in a hurricane WEBSTER c) And all the winter lives in every line POPE

To live by one's self, auf seine eigene Faust leben. To — to see erleben To — in solitude, ein einsames Leben führen She will — to repent it, sie wird Zeit haben, es zu bereuen, sie wird es noch bereuen können

To — in common, aus einem Beirei zehren To — together, zusammen leben, mit einem der auskommen To — 'r the sun, im Schweiße des Angesichtes (im Noth verdienen

To live by, 1. leben (durch, von) 2 wohnen (bei)

To live down, leben u. bezwingen, leben bis zur Bezwingung BURKE

To live in; he lives not in them, jenn Ansehen hängt nicht davon ab

To live out, überleben

To live up to, (einer Vorschrift u.) gemäß leben, nachleben.

To live with, 1 umgehen, leben mit, (leben, wohnen bei 2 leben mit, , bei, wohnen (einem Gastzimmer) SHAK.

Live, v a 1. To — a life of ease, gemächlich leben, to — a country-life, auf dem Lande leben 2 nachleben, gemäß leben, nachkommen (einer Vorschrift u.).

2 It is not enough to say prayers unless they live them too. PARKER

Live, lîv, adv 1 f lebendig 2 a) lebendig b) glühend (wohle) c) lebhaft (Farbe)

Live han, eigene Haare (gen) lebend

Lived, lîvd, adv (in Zusammenhang.)

Live-ever, lîv'êv'îr, s [Bot] das Live-long, lîv'îng, s Dieblatt

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livelihood, lîv'îhîd, (angels lit ladi) s 1 das Auskommen, der Unterhalt 2 (auch Livelihood) die lebendige Farbe, das Leben, die Lebensart SHAK.

To seek a livelihood, seinen Unterhalt suchen [2 stark heftig]

Livelily, lîv'îlî, adv 1 lebhaft

Liveliness, lîv'îlînûs, s 1 die Lebhaftigkeit (der Jugend u.) 2 das Leben (in Gemüthen) 3 das Feuer eines geistigen Werks SHAK

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

Livels, lîv'îs, adv f leblos

LIV

Lively, *adv* 1. + lebhaft, stark 2. + lebhaft, treffend (beschreiben u.) ДАВНО

Liver, liv'vår, *s* du Leberde, (oft in Verbindung mit *adj* 3. B.) A christian —, Einer, der ein christliches Leben führt, a loose —, Einer, der ein leichtliches, lockeres Leben führt, the longest —, der Ueberleben de, a good —, 1 ein tugendhafter Mensch 2 ein vermögender, wohlhabender Mann, a lugh —, Einer, der flott lebt, a bad — ein lastehafter Mensch

Liver, (angels) lifer, lifie, hoff leever, dan lever, (schw) liver, russ liber) *s* 1 [Anat] die Leber 2 die Leber als Sitz und Dignität der Liebe SHAK

Liver-color, *a* *s* die Leberfarbe *b* *adv* — u — colored, leberfarbig, lebrun — eater, der Leberesser — grown, eine große Leber habend — pyrites, [Mineralog] du Leberstein — stone, [Medicinal] der Leberstein — wort, [Bot] das Leber-, Erdbeerenkraut

Livered, liv'våd, *adv* eine Leber habend, white —, teige, niedrig (wurst)

Livering, liv'våring, *s* die Leber

Livery, liv'våd, (norm) L v p liver) *s* 1 *a* [Rechtsfpr] — od — of sein, die Ueberlieferung, Uebergabe von San deren (von Seiten des Besizers) an den besitz nachsuchenden Erben *b* das Lebergut SHAK 2 die Befreiung von der Vormundschaft 3 der Wirt (Befehl), wodurch man in Besitz gesetzt wird 4 die Livree, Dienstkleidung, Bedientenkleidung, Diener tracht 5 [schm] kath Kirche die Dienstkleidung, Tracht (der Beichtwäter u.). 6 u 7 die Farbe, Tracht, Livree 7 die Unterhaltung, Vermietung (v Pferden) um Geld 8 *pl* die (waffsfähigen) Junke (in London) To receive livery, übernehmen, in Besitz nehmen To keep horses at —, Wirtspferde halten, Pferde um einen gewissen Preis in Futter halten

Live iv horse, das Mietpferd, in Futter gehaltene Pferd — lace, die Handfasse — man, 1 der Livreebediente 2 [London] der Bürger in einer Junke 3 eine Art Ringelbraune — stable, der Mietstall

Livery, *v a* 1 in Livree, Dieners tracht kleiden, 2 *±* (in) kleiden, einkleiden (in).

Lives, livz *s pl* v Life

Livestock, liv'e-stôk, *s* [Landwirthsch] Pferde, Vieh und kleinere Haus thiere, in Nordamerika besonders Thiere, die lebendig auf fremde Märkte gebracht werden können

Livid, liv'id, (lat lividus) *adv* bleifarbig, schwärzblau, schwärzgelb, braun und blau

Lividity, liv'id'id, *s* *a* die Bleifarbe **Lividness**, liv'id'nês, *s* farbe, schwarzgelbe Farbe

Living, liv'ving, *adv* 1. lebend, lebendig 2 *±* *a* lebendig (Quelle u.) *b* lebendig (Glaube u.) *c* lebendig, hell (Tag). *d* glühend (Kohlen) *e* frisch (Grün u.) *f* iprechend, deutlich SHAK — death, der Tod beim Leben SHAK — *s* The —, die Lebendigen

Living, *s* 1 der (Lebens-) Unterhalt 2 die Möglichkeit zu leben, das Leben. 3

LOA

die Haße, das Eigenthum, Vermögen 4 die Priarstelle, Priarie, Priinde

2 There is no living without trusting some body or other in some cases

L'ESTRANGE

To get, to make a living by, sich ernähren mit To spin etc for a —, sich mit Spinnen u ernähren There is no — with —, man kann nicht mit leben

Livingly, liv'vinglê, *adv* bei (G new) Lebzeiten

Livonia, liv'vônâ, *s* [Geogr] Livland Liv'o'nian, *adv* livlandisch — *s* der Livländer Livonica ieiia, [Mine] talg] livlandische, schiefliche Erde

Livre, liv'vår, (fr W) *s* [alte franz Münze] der Livre (jezt Frank)

Livy, liv'vê, *s* 1. Livius. 2 (für Olivia) Olivia

Lixivial, lik'siv'vål, *s* (lat lixi

Lixivious, lik'siv'vûs, *adv* 1 [Chem.] ausgelaugt, laugenartig, laugicht, laugenhaft, alkalisch 2 laugenfarbig

Lixivial salt, feuerbeständige Laugen salze

Lixivate, lik'siv'våte, *adv* Eau

Lixivated, lik'siv'våted, *s* gen — salt, Laugensalz, ausgelaugt

Lixivate, (v lat lixivium) *v a* [Chem] auslaugen

Lixivation, lik'siv'våhûn, *s* [Chem] die Auslaugung

Lixivium, lik'siv'våm, (lat W.) *s* [Chem] die Lauge

Lizard, lik'zård, (äth, latsekak, fr lezard, lat lacertus) *s* [Zool.] die Eidechse

Lizard-fish, der Eidechsfisch, lacertan —, der Wasserwisch Lesser — flower, [Bot] das sinkende Knabenkraut — stone, der Eidechstein — tail (Lizard-tail), [Bot] der Eidechschwanz

Lizary, lik'zårê, (fr lizari) *s* der lewantiſche Krapp [dal] ſchau'

Lo, lô, (angels) la) *interj* siehe! jetzt

Loach, lôach, (fr loche) *s* [Fisch] **Loche**, *s* die Schmerle, Stein-

grundel

Load, lôde, (angels) lîad, lade) *s* 1 die Ladung, Burde, Last (bei Schiffen loading, lading) 2 (bei fruchttragenden Baum) die Last 3, *±* *a* die Last, Burde (der Sorgen, Schuld u.) (on, für). *b* schwere, heftige Streiche. MIXON *c* (so viel man essen, trinken, ertragen kann) die Ladung

Load on the spirits, die Neebegeſchlagengeheit — in return, + [Seehandel] die Rückladung

Load, *praet* u *pp* loaded, *a* loaden, *v a* 1 laden, beladen (Wagen u.) 2 laden (ein Feuergeweh) 3 (with) überladen (mit), füllen (mit) 4 *±* (with) überladen, überhausen (mit) 5 am Griff mit viel ausgreßen (Pfeichen u.). 6 [Zyppog] beschweren (das Papier). 7. [Seidenf.] mit den nöthigen Spulen versehen (Seidenmüſen).

3 To load the stomach with meat 4 To — the memory, to — one with honors, with reproaches WESTER

A vow loaden with death, ein todſchwangeres Geſchlechte A vessel loading, ein in Ladung liegendes Schiff. To be load ing for ..., in Ladung liegen, laden nach.

LOA

Loading for in Ladung nach. , auf **Load**, *s* 1 [Min] *a* die Aber, der Gang *b* neun Mülden (dishes) Erz 2. der Müldengraben

Load-manage, 1 * die Bothseunkunst 2 * die Schiffsfahrtskunde — *a* -man, * der Bothse — *a* -tai, lodestar, + der Nordsterne, Leitstern SHAK — *a* -stone, (v lead u stone), lodestone, der Poſteſtein, Magnet, caped —, der bewaffnete Poſteſtein

Loader, lôde'år, *s* der Auflader. — of a ship, der Schiffsader

Loading, lôde'ing *s* 1 die Ladung, Last, 2 ugend Etwas, das einen Theil einer Ladung ausmacht 2 die Verladung, der Aufladerlohn [schadet, unbeladen]

Without loading, ohne Ladung, unbe-

Loaf, lôfe, (angels) hîaf, laf, goth hlaifs, poſt ehlieb, russ ehlib, ehleb, hîot hlib, böhm ehleb, finn leipa leipam, lappi laibe, Laib) *pl* loaves, *s* 1. der Laib, Laib (Brod) 2 das Brod, der Put (Zucker) 3 überhaupt eine dicke Masse To be in a bad loaf *b* ſieſt daran ſein

Loaf-sugar, der Putzucker

Loafers, lô'får, (v laufen) *s* o der Landſtricher, Zaugetrichs

Loam, lôme (angels) lam, hoff leem, lat limus, schw lim, dan lim, laun) *s* der Lehm [streichen, überſchmieren]

Loam, *v a* lehmen, mit Lehm ver-

Loamy, lô'mê, *adv* 1. aus Lehm bestehend, lehmig, lehmicht. 2 gelehmt

Loan, lône, (angels) laen, hlaen, schw lân, dan laan, hoff leen, Lehen) *s* 1. das Leihen, die Darlehnung 2. das Geborgte, Darlehn, die verzinsliche (Geld-) Anleihe, das Anlehn 3 das (unverzinsliche) Darlehn, Spinehn (bestehend in Büchern, Brod u.)

To put out to loan, ausleihen, verleihen, darleihen A — of credit, die Erlaubniß, Jemand's Kredit beſitzen zu dürfen. — of money, die Gelanleihe

Loan, (angels) laenan) *v a* (beson. bers in Nordam. gebrauch) leihen, leihen To loan on interest, auf Zinsen leihen, ausleihen

Loan-office, [Nordam] das Anleihenamt — officer, der Unterhauſsvorſteher.

Loath, lôth, (angels) lath) *adv* ab-

Loth, *s* geneigt, unwillig He was loath to leave the company, er verließ die Geſellſchaft ungern, er hatte keine Lust, die Geſellſchaft zu verlaſſen.

Loath, lô'thie, *v a* 1. haſſen, verabscheuen 2 Frei haben (vor Etwas).

He loathes (honey, bread etc.), (Der Honig u.) eſſet ihn an, widerst ihm, er hat einen Ekel vor —, es eſſet ihn vor

Loath, *v n* sich eſſen, Ekel empfinden They loath to eat, to drink —, ſie haſſen einen Ekel vor —, es widerst ihnen vor.

Loather, lô'thår, *s* Einer, der ſich vor Etwas eſſet, vor Etwas einen Ekel hat

Loathful, lô'th'fûl, *adv* 1. vor Frei verabscheuend, haſſend 2 gehaſſig, eſſet, haſſt, verabscheut [wille, Ekel.

Loathing, lô'th'ing, *s* der Wider-

Loathingly, lô'th'inglê, *adv* mit Ekel od Widerwillen, auf eine eſſe Weiſe.

Loathliness, lô'th'lênês, *s* * die Geſchäftigkeit.

LOA

Loathly, löth'lé, *adj* * gehässig, verhaßt, abcheulich — *adv* mit Widerwillen (wille, Efel).

Loathness, löth'näs, *s* der Widerwillen.

Loathsome, löth'süm, *adj* 1 ekelig, ekelhaft, Efel, Widerwillen erregend 2 verhaßt, gehässig, abcheulich.

Loathsomeness, löth'sümmäs, *s* 1 die Ekelhaftigkeit 2 die Gefährlichkeit, Abcheulichkeit.

Loaves, lövz, *s* *pl* v Loaf.

Lob, löb (v lob) *s* 1 der Linnel, Fiesel, Grobian 2 etwas Dicks, Schwere, a) — od lobbei, eine Art großer nordischer Seefische b) — od lobwoim, der Regenwurm.

Thou lob of spirits, Du großer Geist.

Lob-eock, der Linnel — like, plump, groß — lollv, 1 das Meingelüß 2 der Genien, Haischleim (auf Kriegs-schiffen) —'s-pound, 3 das Gefangnis.

Lob, *v* a nachlässig, lüge hangen od fallen lassen *SNAR* [Vor] lappig.

Lobate, lö'bäte, (Lo'bed) *adj*.

Lobby, löb'bé, (v lobbet) *s* 1 die Vorhalle, der Voran, das Vorzimmer 2 [Mar] ein Zimmer dicht vor der Kasse des Kapitäns 3 [Landwirthsch] das Gehäge für das Vieh nahe am Viehstall.

Lobe, löbe, (gr W, gr lobos) *s* 1 [Mar] der Lappen, a) der Lungenlappen, Lungenflügel b) das Schlappchen, der Lappen, c) der Leberlappen d) der Hirn-lappen 2 [Bot] der Lappen, Samen-lappen.

Lobed, lö'bäd *adj* [Bot] lappig.

Lobster, löb'stän, (angels) loppestre, lopystre) *s* 1 der Meer, See Krebs, Linnel 2 3 der Fußsoldat, to boil one's —, die Bibel mit dem Gewichte verlaufen (aus einem Theologen zum Soldaten werden).

Lobule, löb'üle, (gr. W.) *s* das Lappchen.

Local, lö'käl, (gr u *pl* W, lat. localis) *adj* 1 betrich 2 örtlich, (andbschäftlich, lokal, auf einen bestimmten Ort beschränkt wie das gelbe Fieber etc.) 3 [Rechtsw.] lokal [Aufgabe].

Local problem, [Math] die örtliche.

Locality, lökäl'ité, (fr. localite) *s* 1 die Örtlichkeit, Raumllichkeit, Ortsbe-ziehungen 2 [Rechtsw.] die Lokalität 3 die Lage, geographische Lage, Lokalität (einer Pflanze etc.).

Locally, lökäl'ité, *adv* dem Orte.

Locate, lök'äte, (v lat loco) *v* a. 1 an einen gewissen Ort, in eine gewisse Lage setzen, verlegen, legen (einen Aufricht etc.) 2 [Nordam] a) auszeichnen (ein Grundstück) b) (für ein Gebäude etc.) eine Stelle auszuweisen, anweisen.

Location, lökäl'shün, *s* 1 das Ge-setzen, Stellen, Anweisen einer (bittlichen) Stelle 2 die Stellung, Lage (einer Stadt) 3 [Nordam] das ausgezeichnete, angewiesene Grundstück 4 [bürgerl. Recht] die Vermietung.

The location of the city on a large river is favorable for commerce.

Loch, lök, (angels) *s* der See.

Loch, lök, lök, (Lohoch) *s* [Med.] die Bruststange, der Brustast.

LOC

Lochage, lök'äje, (gr lochagos) *s* [gr. Gesch.] der Lochage, Anführer einer Kom-
[horte]

Loche, lök'äje, (Loches) (gr locheia) *s* [Med.] die Kindbettreinigung *Lo-
cheial*, *adj* zur Kindbettreinigung gehörig.

Lock, lök, (angels loc, loc) *s* 1 das Schloß (an Thüren) 2 das Schloß (an Gewehren) 3 die Schleiße (auf großen Fischen), das Schußrohr, Schleißenblech 4 die Spannkette, der Haken 5 *pl* die Spannstricke, Fesseln (für Pferde) 6 irgend ein geschlossener Ort *LOCKED* 7 das Umfassen, die Umfassung (beim Ringen) *MITTON*.

Lock-duss, *s* *pl* das Schleißenblech, der Schleißenzoll — keeper, der Schleißenmeister, Kanalwart — paddle, [Hydr.] die Schleißenpumpe — *sil* der Schleißenblech, Schleißenblech — *smith*, der Schloßmacher.

To be under lock and key, unter Schloß u Riegel sein Goods under the king's —, Waaren im königlichen Besitze.

Lock, lök, *v* a 1 f schließen, zuschließen, verschließen 2 einschließen (Gefangene). 3 f verschließen 4 mit Schleißen versehen (einen Kanal).

3 Lock the secret in your breast Death locks his frozen eyes.

To lock one in the arms, Einen in die Arme schließen.

To lock in, einschließen To — out, ausschließen, hinausperren To — up, 1 verschließen, zuschließen. 2 sperren (durch das Eis; 3 f fassen, hemmen b) to — one's capital in goods, [Handel] sein Kapital in Waaren verstecken 4 [Ez-poge] f schließen.

Lock, lök, *v* n 1 schließen (v Thüren etc.), sich schließen 2 (into) eingreifen (in —, von Radschrauben).

Lock, (Locke) *s* 1 die Locke (Haar), Locke (Wolle etc.) 2 o der Schopf, Busch 3 der Buschel (Heu etc.).

He stood a queer lock, o es stand mißlich mit ihm Is he upon that? o steht es so mit ihm? steht es so um ihn an? To have one at a —, o Einen auf seiner schwächsten Seite gefaßt haben Upon the same — with, o auf gleichem, auf dem nämlichen Fuße mit.

Lock, (schott.) a hand i.

Lockage, lök'äje, *s* 1 das Material zu Schleißen 2, die Schleißenwerke 3 das Schleißenblech 4 die Schleißenhöhe 4. The entire lockage will be about fifty feet on each side of the summit level *CUNTON*.

Locker, lök'ür, *s* der Schrank, das Behältnis, die Schublade.

Shot-locker, [Mar] die Kugelfeste — gowls, [Bot] der reißige Hakenhaken.

Locket, lök'két, (gr. loquet) *s* 1. das Schloßchen, Haken, die Feder (an einem Halsbande etc.) 2 f das Kleinod, Armband [großer Edelstein]

Lockram, lök'kräm, *s* eine Art Lockram-jawed, höflich.

Lockron, lök'rün, *s* die runde Raumnelle [house, das Grobhaus].

Lockt, lökt, *pp* v Lock. — up.

Locky, lök'két, *adj* lockig, buschig.

LOD

Locofoco, lök'ókókó, *s* [Nordam] *pl* ein Spottname der Demokraten (Diese nennen ihre Gegner, die Whigs, Locofoco).

Locomotion, lökóm'shün, (lat locus u motio) *s* 1 die Ortsveränderung 2 die Fähigkeit, den Ort zu verändern.

2 Most animals possess locomotion, plants have life, but not —.

Locomotive, lökóm'shiv, *adj* den Ort verändernd, der Ortsveränderung fähig *Locomotive faculty*, die Ortsveränderungsfähigkeit — engine, die Dampfmaschine auf Eisenbahnen, Lokomotive.

Locomotive, *s* [Eisenb.] die Lokomotive.

Locomotivity, lökóm'shiv'ité, *s* die Ortsveränderungsfähigkeit.

Loculament, lök'ülámént (v lat) *s* [Bot] das Fach.

Locust, lök'üst (lat locusta) *s* 1 [Enrom] die Heuschrecke 2. [Bot] der Name mehrerer Pflanzen u Bäume, 3 B eine Art der Fungusblume, des Johanniswurzbaums [baum].

Locust-tree, [Bot] der Heuschreckenbaum.

Location, lök'ül'shün, (lat locutio) *s* der Ausdruck, die Redensart.

Lode, löde, (angels leaden) *s* 1 [Min] die Ader, (gewöhnl.) Erzader 2 der Graben, Abzugsgraben.

Lode-star, der Nordstern, Leitstern. — stone, 1, der Magnet 2. [Ervenwallis] der Zinnstein — work, die Zinngrube.

Lode, *s* die Ladung, 1 Load.

Lode-ship, der Frachtschiff.

Lodge, lödje, (fr. loger, angels log) *an* v. a 1 (auf längere od kürzere Zeit) niederlegen, in Verwahrung geben, unterbringen 2 Einen beherbergen, logieren, aufnehmen, unterbringen, Einem auf eine Zeit lang eine Wohnung geben. 3 einlegen, einquartieren (Truppen) 4 eingeben, einstecken (legen 5 f a) hineinsetzen, hinein- pflanzen (einen Stein) b) (in) eingraben (in das Fels), einprägen (den Gedächtnisse). c) in sich aufnehmen (fassen, enthalten). d) sich (Etwas) merken, im Gedächtnisse behalten. e) to — (power etc.) in, Einen bestücken mit, Einem geben (Gewalt etc.) 6, [Waldwirthsch.] in's Lager aufnehmen, to be lodged, im Lager stehen 7. werfen (Bomben etc.) 8 legen, umlegen, lagern (Korn). *SNAR*.

1 The men lodged their arms in the arsenal *WRESTER*.

5 a) He lodged an arrow in a tender breast *ADDISON*. c) The memory can — a greater store of images, than the senses can present at one time. *CHRYSE*.

To lodge one's self, [Mit] sich ver-schonen, sich festsetzen (an einem Orte) To — in the warehouse, auf das Lager bringen, nehmen To — a credit, einen Kredit eröffnen. To — money, Geld ausleihen, belegen. To — information, Bericht abstellen, eingeben To have money lodging with, Geld stehen haben bei.

Lodge, *v* n 1 wohnen (auch f) 2. (einen Tag, eine Nacht, eine Woche) bleiben logieren 3. einquartiert sein, liegen (v Truppen). 4 sich lagern, sich umlegen, sich unterlegen (vom Korn).

LOD

1 And lodge such daring souls in little men 2 I lodged a week at the City Hotel, we lodged a night at the Golden Ball

Lodge, s 1 das Häuschen in einem Walde u., die Hütte 2 das Häuschen, Kammerchen, der Welschlag, das Stübchen (eines Thüchlers) 3 (mit Ortsnamen zusammen) das kleine Landhaus 4 das Lager (eines wilden Thieres)

Lodgeable, lōdʒe'abl. (fr. logeable) adj + wohnbar

Lodger, lōdʒe'ar, s 1 der Miethmann 2 der Bewohner 3 der Verwahrer

Lodging, lōdʒe'ing, s 1 das Nachtquartier, pl die Wohnung, das Logis 2 der Aufenthalt, Wohnort (auch 1) 3 das Lager (der Ruheplatz) 4 das Lagern (von Waaren)

To take lodgings, eine Wohnung beziehen, ein Quartier nehmen, seine Wohnung aufsuchen

Lodging-place, das Nachtquartier A night's —, das Nachtlager

Lodgment, lōdʒe'ment } (fr. loge } nient) s

1 die Stellung, Lage (eines Gegenstandes) 2 das Aufstellen, die Niederlegung, Niederlage (auf eine Zeit lang od. für immer), das Aufgehoben 3 die Sammlung, Anhäufung 4 [Milit.] der besetzte Sammelplatz, die Versammlung

Loft, lōft, v n | laffen SHAK

Loft, lōft, (angels) lyfte, holl loft s das Stuckwerk, der Boden, Speicher — ent, der Boden-, Speicherzins

Loftily, lōft'ily, adv 1 hoch, in der Höhe, erhaben 2 t a) stolz b) erhaben, auf eine erhabene Art

Loftiness, lōft'iness, s 1 f die Höhe, Erhabenheit 2 t a) der Stolz, b) die Erhabenheit, Hoheit

Loftiness of carriage, der stolze Gang

Lofly, lōft'ly, adv 1 hoch, erhaben, lustig 2 t a) erhaben (Wendungen u.) b) stolz

The high and lofty One // der Hohe u. Erhabene (Gott)

Log, lōg, (angels) log s 1 der (Sofz-) Kofz, Stamm 2 [Mar.] das, der Log, 3 (hebr. W.) ein hebräisches Maß für Flüssigkeiten (nach Einigen 3/4, nach Andern 5/8 einer Hinte).

Log-board, [Mar.] die Logtafel. — book, [Mar.] das Logbuch — house, — hut, das Haus, die Hütte aus übereinandergelegten Baumstämmen oder Stöben.

— line, [Mar.] die Logleine — man, 1. der Sofzführer 2. [Wardm.] der Sofzhauer, Sofzführer. — wood, [Mar.] die Logrolle — wood, das Kampferholz.

Log, v n 1 sich auf- und abbewegen 2 Kampferholz, Eichenholz fällen.

Logarithm, lōg'arithm, (fr. logarithme, v. gr.) s [Math.] der Logarithmus, Verhältnißzähler — Logarithmet'ic, Logarithmet'ical, Logarithmic, adj logarithmisch.

Loggats, lōg'gats, s pl. das Pfost-, Spaltenpaar (seht kittle-pins).

Loggerhead, lōg'gärhed, (v. log u. head) s 1 der Dummkopf 2 [Mar.] die Pfostspitze. 3. die Kugelform.

Engl.-deutsches Wörterbuch. I.

LOM

To fall or to go to loggerheads, sich halben

Loggerhead-duck, die düßköpfige Ente — turtle, die Karettschildkröte

Loggerheaded, lōg'gärhed, adj tollpösig, tollpöthig

Logic, lōd'jik, (gr. logike) s die Logik, Denklehre, Vernunftlehre

Logical, lōd'jikal, adj } logisch

Logically, lōd'jikal, adv } (1 vernunftgemäß 2 zur Logik gehörig 3 in der Logik bewandert) [Vernunftlehre]

Logician, lōd'jikan, s der Logiker, Logician like, 1 wie ein Logiker

2 psychisch

Logist, lōd'jist, (gr. logos) s 1 der Logist, Buchstabenmacher 2 [athen. Gesch.] der Rechnungsabnehmer

Logistic, lōd'jistik, s die Logistik, Buchstabenrechnung — adj logistisch

Logographic, lōg'gräf'ik, (Logograph'ical) adj logographisch

Logography, lōg'gräf'ik, (gr. logos u. grapho) s die Logographie, Geschwindigkeitskunst, Gleichwindigkeitskunst

Logogriphe, lōg'grif, (gr. logos u. grapho) s der Logograph, das Wortspiel, Buchstabenrathsel

Logomachist, lōg'om'akist, s der Wortkämpfer, Silbenstreiter

Logomachy, lōg'om'akē, (gr. logomachia) s die Logomachie, der Wortstreit

Logometric, lōg'om'et'ik, (gr. adj logometrisch — scale, die logometrische Skala

Lohock, lō'hōk, } (arab. W.) s

Lohock, lō'hōk, } [Med.] der Blutsturz, f. Loch

Loim, lōin, (angels) leand s 1 [Mat.] die Leinde 2 das Leiden, Nervenstich

Loim of veal, der Kalbsleberbraten

Loined, lōind, adv (in Zusammenhungen) Leiden habend

Loiter, lōd'it, (holl. leuteren) v n äßern, zaudern, trödeln [Zeit]

Loiter, v a (away) verhandeln (die

Loiterer, lōd'it'ar, s 1 der Zögler, Trödel 2 der Gauner

Loke, lōke, (ir. loch; gr. lyge?) s 1 [Land. Myth.] der bhe Geist 2 [Dert.] ein enges Gäßchen

Loll, lōl, [äth. alolo, lassen] v n 1 sich frage ob nachlässig lehnen, aufstehen, (ungehen 2 herausgehen (v. der Zunge)

To loll upon, sich nachlässig lehnen auf, , lungen auf.

Loll, v a (auch mit out) heraus-, (hervor-, herausgehen lassen (die Zunge)

Lollard, lōl'ard, s [Kriegsg.]

Loller, lōl'ar, } pl die Lollar, disten Lol'ard, s die Lehre der Lollaristen

Loll-eared, lōl'ard, adj Spänte.

Lollop, lōl'lop, v n. sich frage lehnen, sich dehnen; f. Loll

Lombard, lōm'bård, (fr. W.) s 1 die Leihbank, das Leihhaus, der Wechsel.

Lombardie, lōm'bā'dik, adv (im barbis) [Lombarden]

Lombards, lōm'bārd, s pl die Lombarden

Lombardy, lōm'bārd, s. [Geogr.] die Lombardien.

LON

Lombart, lōm'bärt, (fr. lombard) s das Lombard (Art Papier) [geistlich]

Lomp, lōmp, (fr. lombe) s der Lön

London, lōn'dān. s [Geogr.] London [brech]

London-pride, [Bot.] der Stein

Londoner, lōn'dūn, s der Londoner

Londonism, lōn'dūnizm, s eine den Londonern eigenthümliche Redensart, der Londoner Dialekt

Lone, lōne, (dän. lon, schw. lönung, fr. lon) adj 1 einsam 2 einzeln, einzeln 3 ledig, unverheirathet, verwittet, verwittet

Lone, s. [Dert.] f. Lane

Loneliness, lōne'lēnēs, s 1 die Einsamkeit, Abgeschiedenheit 2 die Grede zur Einsamkeit

Lonely, lōne'le, adj 1 einsam 2 einsam, die Einsamkeit lebend [Zeit]

Lonesome, lōne'sūm, adj einsam, abgeschieden [die Einsamkeit]

Lonesomeness, lōne'sūmness, s

Long, lōng, (angels) long, lang, lang, fr. long, lat. longus, gotth. langgs, holl. u. dän. lang, schw. lång) adj 1 f lang (Ge- genf. von breit od. weit) 2 t lang (in Ansehung der Zeit), [Handel] lang, auf lange Sicht (v. Wechseln) 3 lang (bis zu einem gewissen ausgedruckten Maße ausge- dehnt, f. B. a yard —, eine Elle lang) 4 langsam 5 lang, langwierig 6 lang (in einer langen Reihe fortgesetzt, fortlaufend) 7 lang, gedehnt (v. Worten zc.) 8 lang, sehr reichlich, sehr reichlich (Stück) 9 weit, umfassend, weitgehend

4 Death will not be long in coming

Bumr 5 A tale should never be too long. Prior 8 Praying for him, and casting a long look that way, he saw the galley leave the pursuit

9 The perennial existence of bodies corporate and their fortunes, are things particularly suited to a man who has long views

Bumr

Long home, die Ewigkeit; to go to one's — home, sterben A — while, lange. A — mile, eine gute Meile A — way about, ein großer Umweg Persons of — heads, f. Epithöpe

To be — in coming, lange auf sich warten lassen. To draw at a — date, [Handel] lang ziehen. — hundred, der Zehner — premium, [Handel] die hohe Prämie. — price, [Handel] der Preiskupon

Prov. This is the long and the short of it, so steht es damit, so verhält es sich damit

— 'tis as broad as 'tis —, es kommt auf eins heraus 'tis as broad as —, whether etc., es ist nicht gewiß, es ist zweifelhaft, ob zc.

Long, adv 1 lang, weit (ausge- dehnt u.) 2 lange (v. der Zeit), (auch in Zusammenhungen) lange, längst, f. B. — expected, — forgot, lang erwartet, längst vergessen 3. nach dem Hauptworte (steht) über, hindurch, f. B. All night —, die ganze Nacht hindurch.

Long ago, — since, vor langer Zeit.

How — is it since? wie lange ist es her? Not — before, kurz

LON

vorher As long (od so -) a., so lange als I think it - till etc., ich verliere die Geduld, die Zeit wird mir lang, bis zu

Long-boat, das große (Schiffe) Boot - cross, [Typogr] der Mittelsteg - gangrel, ↑ der, das Langbein - headed, (schlau) spitzköpfig - jointed, langschien festig, mit langen Fesseln (v. Binden) - lease, der Erbpacht - legged, lang beinig - lived, langlebige - measure, das Langenmaß - necked, langhalsig - pepper, der lange Pfeffer. - prime, [Typogr] die Korpus, Garmond (Alt Schrift) - shanked, langschienfestig - sight die Langsichtigkeit, Weitseichtigkeit - sighted, 1 langschichtig, reusichig, weitseichtig 2 a) weitsehend b) lang, langschichtig, auf lange Sicht (v. Wecheln) - sightedness, s 1 [Dyt] die Weitseichtigkeit, Fernsichtigkeit 2 [Med] die Langsichtigkeit, Presbyopie - span, weit ausgedehnt, ausgepönn, gedüht - sufficiency, die Langmuth - sufficiency v) ad) langmuthig b) s die Langmuth - tougged, geschwähig - toothed, lange Zähne habend - waisted, langleibig - winded 1 langschichtig 2. ↑ weitsehweflig, langweilig, - in his speech, seine Worte deh nend - word, [Wort] die Engelwurz

Long, s [Wort] die ganze Note
Long, s das Lange

He knows the long and the short of it, er weiß ein Langes u. Breites darüber, weiß es ausführlich

Long, (angest) gelang, belonging to) adv. Einem zuzuschreiben

All this evil is - of you, all die diesen Uebel seid ihr Schuld This - of you, not of me, es ist keine, nicht meine Schuld

Long, v n. 1 gehören, i. belong

Long, (angest) langian) v n 1 (alter, tot) verlangen, sich sehnen (nach Etwas), mit darauf folgendem Infinitiv I long to know. es verlangt mich zu wissen, es soll mich doch verlangen (ob u.) 2 verlangen, gelüsten (nach Speisen), he long's for, ihn gelüftet nach

Longanimity, lóng'aním'ité, (i longanimitas) s die Langmuth

Longe, lunge, (fr alonge) s der Stos mit dem Degen

Longer, lóng'ér, compar v long, ad) und adv länger

Longest, lóng'est, superlat v long, ad) und adv (der, die, das) langste, am längsten

Longeval, lóng'év'ál, } (lat long-
Longevous, lóng'év'ús, } gaevus,
ad) langlebig

[Leben, hohe Alter

Longevity, lóng'év'ité, s das lange

Longimanous, lóng'im'mán'ús, (lat longimanus) ad) langhändig

Longimetry, lóng'im'métri, (v gr metron) s die Langenmessung, Langen-
messkunst, Longimetrie

Longing, lóng'ing, s 1 das Verlangen, die Sehnsucht 2 das Verlangen, Gelüste, Gelüft (nach Speisen). - ad) i sehnsüchtig, 2 gelüftig, lästern - expectation, die Lingeht - st longed for SNAK

Longingly, lóng'ingl, adv 1

LOO

sehnsüchtig, sehnsüch, mit Sehnsucht 2 ge-
lüstig

Longinquity, lóng'in'kwéité, (lat longinquitas) s 1 die Weite, große Ent-
fernung 2 ± die Langwierigkeit

Longish, lóng'ish, ad) länglich
Longitude, lóng'jéité, (fr W
v lat longitudo) s 1 | die Länge (Lang-
heit eines Summeis) 2 (Geogr u Astron) |
die Länge

Longitudinal, lóng'jéité'dénál, (fr
W) ad) 1 zur Länge gehörig, Längen
2 [Mar] der Länge nach fortlaufend ober-
gehend - tracture, der Spaltbruch, Schlit-
bruch [adv der Länge nach

Longitudinally, lóng'jéité'dénálé,
Longly, lóng'lé, adv ↑ mit großer
Sehnsucht, sehnsüchtig SNAK

Longness, lóng'nés, s ↑ die Länge
Longsome, lóng'sóm, ad) lang,
langweilig (Ebene u.) PRION

Longtail, lóng'táile, s Cut and
-, 1 Erüth und Püth, Altes durcheinander
2 o wohl einmal

Longways, lóng'wáze, }
Longwise, lóng'wáze, } adv |
der Länge nach

Loe, (schotr) love
Loe, ló, s ein Kartenpiel - v a

1. abkumpfen (im Spiele) 2 hehen (die
Hunde) [dumm]

Loobily, lóó'bélé, adv loblich,

Looby, lóó'bé, (w Habi) s der
Zübel

Lool, lóof, (fr lot) s [Mar.] die
Windseite, Lufte, Luf, Luu, Voff
To spring the lool, die Luft gewinnen
To keep the -, die Luft halten

Look i name, [Mar] das, die Luft
spann - hook, [Mar] die Spaltlinie -
tackie, [Mar] das tie Lufel - tim-
ber, s pl [Mar] die Vorkäume

Look, ló, v a (auch mit up) [Mar] |
ein Schiff an den Wind blingen - v. n
ansuhen. - Look! swádré! swádré!

Looked, lóó'té, (Lookt) ad) ↑
entfernt, fort SNAK

Look, lóók, (angest) locian, (auch
lokhan, lügen) v n. 1 (mit on oder at,
wenn der Gegenstand gegenwärtig, sichtbar
ist, at wird auch bei sehr entfernten Gegen-
ständen und on in jenseitigen Redeformen
gebraucht, for steht, wenn der Gegenstand
nicht sichtbar, abwesend, u. after, wenn er
schon etwas entfernt ist, " to) sehen, schauen
(nach), Eimen, Etwas ansehn, beisehn. 2 ±
(through) durchschauen 3. ± prüfen, be-
trachten, untersuchen, a) (at) sehen (auf)
b) (on) blicken (auf) c) (into) sehen (in),
hineinsehen (in) d) (eyond) hinweg, hin
aussehen (über) 4 ± sich gefast machen
(auf Etwas), erwarten 5 ± darauf sehen,
Sorge tragen 6 (on) vor sich sehen. 7
aussehen (ein besonderes Aussehen haben
(auch) 8 (to - toward, into) sehen, gehen
(in ad) Norden, auf einen Ort, d h ge-
legen sein) 9 (beabsichtigen) abzielen auf
gehen auf, gerichtet sein auf. (von dem
Gedanken).

1. We cannot look on or at the un-
clouded sun, without pain 3. a) -
at the conduct of this man, view it

LOO

in all its aspects WEBSTER c) Let
every man - into the state of his own
heart WEBSTER d) Let us - beyond
the received notions of men on this
subject 6 Let thine eyes - light on
BIBLE 7 The patient looks better
than he did, the clouds - rainy, to -
pleasant or graceful WEBSTER

To look out at a window, zum Fenster
hinaussehen To - like any one, 1 ± Eimen
ähnlich, gleich sehen 2 ± ähnlich sehen To
- big, sich brüsten To - black, ein saures
Gesicht machen, finster, jörng himsehen,
(upon) finster ansehn (Eimen) To -
round, herumschauhen, herumsehen

To look about, 1 sich umsehen (for,
nach) 2 Acht haben, to - one, sich vor-
sehen, sich in Acht nehmen

To look after, 1 sehen nach Etwas
2 ± a) sehen, Rücksicht nehmen (auf) b)
Acht geben (auf), in Acht nehmen c) war-
ten (auf), Etwas erwarten d) suchen, auf-
suchen [schlechtem Zustande

Well, ill looked after, in gutem,
To look back, 1 zurücksehen, sich um-
sehen 2 (upon) Etwas erwägen

To look down, 1 herabsehen, herab-
bücken 2 (upon) stolz herabsehen (auf),
Eimen verachten

To look for, 1 sich umsehen (nach)
2 Etwas suchen 3 warten (auf), Etwas
erwarten, einer Sache entgegengehen

Not looked for, unerwartet.

To look into, 1 hineinsehen. 2 ± er-
wägen, untersuchen, prüfen; beisehen. To -
a book, nachschlagen.

To look on, upon, 1 sehen auf.
Eimen ansehn, Zuschauer sein, zusehn 2
± a) (to - any one, any thing as) Eimen,
Etwas betrachten, ansehn als, halten
für b) (on any one) Eimen schähen,
ächten

2 a) I looked on Virgil as a succinct,
majestic writer DRYDEN b) Her friends
would look on her the worse PRATER

That will be ill looked upon, das
wird man übel aufnehmen He looks on
it as a great honor, er rechnet es sich zur
Ehre

To look out, 1. hinaussehen, sich um-
sehen 2 ± a) (for) sich umsehen (nach), Et-
was ausfindig zu machen suchen, spähén,
spüren (nach), Etwas suchen. b) wachen,
Wache halten.

To look out for remedies, sich nach
Hülfe umsehen To make one's blood -,
Eimen erhitzen machen SNAK

To look over, 1 sehen über .. 2 ±
durchgehen, durchsehen (Rechnungen zc.).

To look to, unto, 1 sehen nach.
2 ± a) sehen auf Etwas, Acht haben auf ..
Acht geben auf .. sorgen für, sich an-
nehmen (einer Sache); aufsehen b) sahén
(auf), blicken (auf)

He may look to him for payment, es
kann darauf rechnen, daß er ihn bezahle
wird, er kann, er mag sich von ihm beza-
hlen lassen.

To look up, 1. aufsehen, in die Höhe
sehen, aufschauen 2 ± to - to .. a) auf-
blicken (zu), seine Blicke richten auf .. b)
auf Eimen sehen (als ein Vorbild). c) auf-

LOO

schlagen (v. Preise), to be looking up, im Preise steigen, anziehen

Look, v a 1 anziehen 2 suchen SHAK 3 durch Blicke einwirken auf, Einen vermögen, bestimmen, (to) 2 mit Blicken bestimmen zu, to - to law, mit Blicken dem Gesetze zuführen DRYDEN

To look one another in the face, ein- ander ins Gesicht sehen

To look down, mit Blicken, durch Blicke niederzuschlagen, demütigen

To look out, aufsuchen, auswählen, ausführen

Look, imper sieh! siehet!

Look, s. 1 der Blick (das Ansehen), 2 das Aussehen, die Miene, pl das Ge- sicht 3 die Aussicht, Wache

Hanging-look, die Galgenmiene. (Pain, disgrace and poverty) have fright- ful looks, sehen fürchterlich aus LOCKE

Look-out, s 1 die Aussicht 2 die Warte 3 [Mar] die Lauer, Wache, to be on the - auf der Lauer liegen To keep a good -, gute Wache halten, sich wohl versehen -out-man, [Mar] der Mast- wächter

Looked, lóokt, adj - for, erwart- et Well-, ill -, gut, übel aussehend.

Looker, lóok'ér, s der Schauer, Beschauer, Einer, der steht - on, der (bloß) Zusehauer

Looking-glass, lóok'ing glás, s der Spiegel --maker, der Spiegel- macher Venus's -, [Bot] die Gloden- stume

Lookit, (schott) lóok ed.

Loal, lóal, s [Metallurg] der Erg.

Loom, lóom, (angels loma, geloma) s 1 das Jutut, der Hausrath 2 der Web- stuhl 3 (dan lom, loom) [Drinck] die Bohne, Halbkante 4 der Theil eines Ruders, der im Schiffe ist

Loom, (angels leoman) v n. [Mar] sichtbar werden (zur See), zu sein scheinen, sich zeigen

The ship looms large, or the land -s high, das Schiff scheint groß zu sein, das Land jagt sich hoch The ship -s a great sail, das Schiff sieht groß aus The ship -s large afore the wind, das Schiff scheint mit brei- tem Winde zu segeln [Behm]

Loom-earth, lóom'érth, s. der

Loom-gale, lóom'gále, s [Mar.] der fische Wind

Looming, lóom'ing, s [Mar] 1 das Sichtbarwerden 2 das Aussehen, die Größe, Gestalt (eines Schiffes)

Loom, lóom. (schott loun, loen, angels lun, ir luun) s. 1 der Bengel, Augenrath, Faust SHAK 2. (ist lunde) [Naturg.] der Seefunber, Windstügel. 3. (w llán) die Stimmung, Laune

Loop, lóop, (ir lubam, lub) s. 1. die Rundschur, Schnur, der Gimpf, Gimpf (zur Einsaffung von Knopfschoren zc.). 2 ± die Schlinge SHAK 3 die Brause 4 der Kiesel (Rand an Knopfschoren). 5 der Ring (am Gewehrknäufe) 6 [Eisenhütten] die Ruppe 7 die Schießharke, das Schießloch

Loop-hole, 1. das Guckloch, die Oeff- nung, das Loch, 2 die Schießharke, Scharte (auf Rauffahren zc.) 3. ± die Aussicht.

LOO

DRYDEN --holed, 1 viele Löcher habend (um zu entkommen) 2 mit vielen Schieß- harken versehen -lace, die Vorle, -maker, der Posamentierer

Looped, lóop't, adj mit Löchern versehen, voll von Löchern, löcherig

Looping, lóop'ing, s [Metallurg] das Zusammenrennen (Zusammenschmelzen des Eisens)

Loopy, (schott) crafty

Loord, lóord, (fr lour, holl loer) s 1 der Dummkopf, Mußiggänger

Loose, lóose, (angels lyan, alyan, leosan, schw lösa, holl lassen, loosen, gotz lausan) v a 1 1 lösen, auflösen, aufbinden 2 losbinden, losmachen (Einen), befreien, ausspannen (Segel) 3. ± a) er- lösen, befreien (einen Gefangenen) b) (from) c) erlösen (von), frei-, losmachen (von), 2) Einen abziehen (von Etwas), 3) öffnen, laxiren (den Leib), 4) lösen (freisprechen) 4) fahren lassen, loslassen (was man in den Händen hält, to - one's hold) 5 nach- lassen, schießen lassen, vieren (ein Tau zc.) 3 b) 2) A man loosed from lust and pelf DRYDEN 3) Whatever thou shalt loose on earth, shall be loosed in heaven BIBLE

A file of boys loose shot, eine Menge Knaben, plötzlich losgelassen SHAK

Loose, v n 1 abdrücken, losdrücken, einen Pfeil abschießen (bei Bogenschützen) 2 die Unter lichten, abschießen, abseign

Loose, (gotz. laus, holl los, loose, schw lös, dan los, los) adj 1 los, locker, nicht zusammenhängend, weit, fliegend (Kleid zc.), getrennt (Schlachordnung), wackelnd (Sohn) 2 locker, schlapp, schlaff (nicht steif) 3 ± a) unzusammenhängend (Styl zc.) b) allgemein, schwankend, unbestimmt c) weitschweifig d) nachlässig, unaufmerksam e) nicht streng (Beobachtung eines Gebrau- ches zc.) f) 1) (from u of) frei, ledig (von), los (einer Sache) g) (from) abgezogen (von Bergnügungen zc.) h) schlupfrig, unzüchtig (Worte). i) ausschweifend, niederlich 4 los (frei vom Zwange) 5 offenen Leib habend 3 f) Now I stand

Loose of my vow, but who knows, Cato's thought? ADDISON

3 g) Their prevailing principle is, to sit as loose from pleasures, and be as moderate in the use of them as they can. ATTERBURY.

Loose money, eingetausches Geld - ar- ticles, lose, nicht eingepackte Waarenartikel A - liver, ein Bruder Niederlich To hang - , schlaff hängen, schlappen To let -, 1 los- lassen, in Freiheit setzen, fliegen lassen (Vögel) 2 ± freien Spielraum lassen (den Gedanken) To be let -, ± 1. toben 2 seinen Willen haben To let - upon -, über einen schiden (Plagen zc.). To get - 1 sich zerstreuen. 2 loskommen, sich losmachen (from, von); to get - from any one, sich Jemand vom Hals schaffen To break -, losbrechen, sich gewaltiam in Freiheit setzen. To be in a - condition, nicht gebunden sein.

Loose gown, der Schlafrock. --trife. [Bot.] der Weidenich, creeping -, das Pfennigkraut; podded -, das Weidenkraut; purple -, spiked -, der braune Weidenich.

LOR

Loose, s 1 die Freiheit, Befreiung vom Zwange 2 die Abdrückung des Pfeils, der Scheller 3 die Entlassung, der Ab- schied, das Ende SHAK.

To give a loose to -, 1 frei machen (die Seele) DRYDEN 2 nicht zurückhalten (einen Kummer zc.), Luft machen (dem Zorne zc.)

Loosely, lóose'ly, adv 1 los, locker, schlapp, schlaff, frei 2 ± a) ohne Verbindung, verbindunglos b) locker, lie- derlich (leben) c) unzüchtig, unfeisch d) nachlässig e) oberflächlich SHAK

Loosen, v n 1 losmachen, auflösen, lösen (Knoten, Schnüre zc.) 2 auflösen, lockern (die Erde an einem Baume zc.) 3 nachlassen 4 trennen, ablassen, öf- fnen 5 ± a) öffnen, laxiren (den Leib) b) vom Zwange befreien, to - one's hands, Einen die Hände frei machen.

Loosen, v n aufgehen, losgehen, sich trennen, sich ab lösen

Looseness, lóose'nés, s 1 die Lockerheit, Schlaffheit 2 ± a) die Unfeisch- heit b) die Lockerheit, Niederlichkeit 3 der Durchfall To procure -, abführen

Loot, (schott) didlet **Looten** permitted

Lop, lóp, (verwandt mit flap) v a 1 kappen, kappen, kappen (Bäume), behaue- n 2 ± beschneiden, zerlegen 3 hängen lassen, schlaff herabhängen lassen (die Ohren)

Lop, s 1 die Koppe, die ausgeschnit- tenen Zweige, das abgehauene Gezwieg, Ab- schnittel 2. [Derlich] (angels loppe) der Frosch

Lope, lópe, v praet v. leap.

Lope, (schw löpa, holl loopen) s. [Nordam.] o der lange Schritt, Sprung.

Lope, v. n 1 [Nordam.] springen. 2 sich wegschleichen, sich davorn machen

Lopper, lóp'púr, s. der Baumbe- schneider, Kapper

Loppered, lóp'púr'd, adj. 1 gestan- den, gewonnen.

Lopping, lóp'ping, s der abge- hauene Ast, Zwig.

Loquacious, lókwá'akús, (lat. loquax) adj 1 geschwätzig, schwatzhaft (red- selig) 2 schwatzhaft, (Geheimnisse) aus- plaudernd 3 2 sprechend, laut stehend (Gatten) PHILIPS

Loquaciousness, lókwá'shús- nés, vder

Loquacity, lókwá'setó, s die Ge- schwatzigkeit, Schwatzhaftigkeit.

Lora, ló'rá s Laura

Lord, lórd, (angels. hlaford) s 1 1 der Herr 2 1 der Oberherr, 1 Tyrann. 3 der Herr Gott, Christus 4 der Herr (Besitzer) 5 der Herr, Gesherr 6 der Herr (Vor- gesetzte, Anführer) 7 [Engl] der Lord (Bestmann, Pater, Herzog, Marquis, Graf, Bischof, Baron, die Erzbischöfe u Bi- schöfe sind ebenfalls Lords of parliament) 8 als Ehrentitel: a) der Barone, b) gewisser höherer Beamten; - chamberlain, der Ober- kammerrath, - chancellor, der Vorkämmer- ler, - chief justice, der Lord Oberichter, - high treasurer, der erste Lord der Schatzkammer;

LOR

lord mayor, der Lord Mayor (Oberbürgermeister), — steward, der Hofmarschall, — chief baron, der Lord Oberrichter im Schatzammergerichte

1 Man over man he made not lord Milton 4 But now I was the — of this fair mansion SHAK

Lord paramount, der Oberlehnsherr — of the manor, der Grundherr, Zinsherr The — of the year, [Astron.] der regierende Planet The day of the —, der Tag des Herrn, das jüngste Gericht In the year of our —, im Jahre Christi The house of —, das Oberhaus My —, Mylord, gnädiger Herr!

Lord-like, 1 ↑ herrlich 2 ↓ herrlich, gebieterisch —'s day, der Sonntag

Lord, v n 1 herrschen 2 (over) beherrschen (Muretschauen) [nehmen SHAK To lord it, sich herrschend, gebieterisch betheilen]

Lord, v a zum Lord machen

Lordane, lór'dán, (Lor'dan) s. der Tagedieb

Lording, lór'ding, s 1 ↑ das Herrschen 2 ↑ der Herr, Lord, das Lordsein (ohne Spott)

Lordliness, lór'dlínés, s. 1 die Hoheit, der hohe Stand SHAK 2 der Stolz, das herrliche Wesen [schen, Lordchen]

Lording, lór'ding, s das Herr.

Lordly, lór'dl, adj 1 einem Lord angemessen, zu einem Lord geßtig, Lords 2. stolz, herrlich

1 Lordly sins require — estates to support them Sporn

Lordly, adv stolz, gebieterisch.

Lordship, lór'dshíp, s 1 die Herrschaft (Gewalt, das Gebiet) 2 als Ehrentitel der Edelleute (mit Ausschluß der Herrscher, die den Titel Grace fíhíen), gewisser Richter und einiger höherer Beamten, Your —, Ew Gnaden, Ew Herrlichkeit

Lore, (Abfútzung v Lawro) s. Vorzeichen

Lore, lóre, (angels. lar v laeran, schw. lára, dän. laere) s die Lehre, der Unterricht, die Wissenschaft, Kunst, (Künstsche) Arbeit [Munké CHAUOLN]

Lorel, lór'lél, s * der Schuß, Hal

Loricate, lór'rékáté, (lat. loriceo)

v. a 1. verpanzert, 2 ↑ überziehen (mit einer Decke, einer Rinde)

Lorication, lór'rékát'shún, s. die Verpanzerung, das Überziehen (mit einer Decke u.), der (panzerartige) Ueberzug

Lorimer, lór'rémár, (Lor'ins) (fr. lormer) s ↑ der Sporeer.

Loring, lór'ing, s * die sehrreiche Unterhaltung Szexsna [der Grünpfedit]

Loriot, lór'rédé, (fr. W) s. [Drutty]

Loris, lór'is, s. [Zoot.] der Loris, Bangschleicher

Lorn, lór'n, adj. " verloren.

Lorraine, lór'ráne', (fr. W) s [Geogr.] Lothringen

Lory, lór'é, s. [Drutty] eine Art Papageien

Losable, lór'ábél, } adj. ver-

loseable, } hierbar

Lose, lór'ze, (angels. losian, forlosian, forlysan, holl. verliezen; got. lusan) praet u. pp lost, v a 1 s verlieren 2. verlieren (verlegen, nicht mehr wissen, wo

LOS

Etwas ist 3 verlieren, verspielen (Geld) 4 verlieren, einbüßen 5 ± a) verlieren (den Kopf) b) verlieren (zu Grunde richten) c) verlieren (verderben, nicht anwenden, 3 B die Zeit) d) verlieren (wegwerfen, vergeuden, ohne Nutzen anwenden) (on, an) 6 [Mar.] verlieren (durch Schiffbruch), to be lost, scheitern, zu Grunde gehen, Schiffbruch leiden 7 verlieren, verwirren 8 a) (aus dem Gesichte) verlieren b) verlieren (den Weg) 9 verlieren (eine Schlacht, das Fieber u.) 10. verlieren machen, Einen einer Sache berauben

4 To lose a valuable trade WEBSTER 5 b) The woman that deliberates is lost ADDISON 4 Instruction is often lost on the dull, admonition is lost on the prodigate WEBSTER 6 The Albion was lost on the coast of Ireland 7 Lost in the maze of words POPE 8 a) I lost my companion in the crowd

To lose ground, weichen To — company at sea, [Mar.] sich von einem Konvoi trennen To — one's debts, unbegüht bleiben To — sight of, aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren (das feste Band u.)

To — one's longing, vergebens wünschen To — one's soul, erscharren To make any one — any thing, Einen um Etwas bringen

Lost to, verloren für. They are lost to all sense of shame, to all shame, sie haben gar keine Scham mehr, haben aller Scham entlagt To — leather, O sich einen Wolf reiten To — one's self, sich verlieren

Prove That is not lost which comes at last, besser spät als gar nicht All is not lost that is delayed, aufgeschoben ist nicht aufgehoben Better lost than found, daran ist Nichts verloren [gehen]

Lose, v n 1. verspielen, 2. verlieren

Losenger, lór'énjér, (angels. leas, leasunge) s * der Schmeichler CHAUOLN.

Loser, lór'ú, s. der Verlierende, Einer, der verliert, verloren hat

To be a loser, to come off a —, verlieren, zu kurz kommen, einbüßen, verspielen (by, bei Etwas) To be a — of, Etwas verloren haben

Losings, lór'ángz, s. pl der Verlust, die Verluste, Einbüßen

Losing, lór'áng, adj. verlierend, Verlust bringend. A — bargain, game, business, ein Handel, Spiel, Geschäft, wobei man einbüßt

Loss, lós, s. 1 der Verlust, die Einbüße 2 der Verlust, Nachtheit, Schaden 3 der Untergang, Ruin, das Verderben, der Untergang (eines Schiffes) 4 (die Vergewundung, Verschwendung, unnütze Anwendung) der Verlust (der Zeit u.) 5. der Verlust (Abgang) 6 die Einwaage, der Verlust am Gewicht 7 die Ungewißheit, Verlegenheit

5. A loss of liquors in transportation WEBSTER

Loss of interest, der Zinsverlust. To bear a —, 1 einen Verlust (Standhaft) ertragen 2 wieder gut machen, vergüten, ersetzen To come, to go by the —, Schaden leiden, einbüßen, verlieren. To stand to the —, für den Schaden od. Verlust haften To make a —, einen Verlust erleiden He has had

a great — in —, er hat viel mit. — verloren. To be at a —, 1 [Waidmisp.] verloren jagen (v. Junden) 2 verlegen od. in Verlegenheit sein, nicht wissen wie (was man sagen u. soll) But wherefore grieve I at an hour's poor —? aber warum beklage ich einen Umstand, dessen Eindruck in einer Stunde verschwindet? SHAK But in the — of question, so nur beifpielsweise SHAK

Loss, s ↑ der Duchs.

Lossful, lór'sfúl, adj ↑ schädlich

Lossless, lór'slés, adj ↑ ohne Verlust, keinen Verlust verursachend Milton

Lost, lór't, part adj 1 verloren, hin, dahin, to be —, verloren sein od. gehen, 2 verloren (vergeudet, weggeworfen). 3. verwaist (Wit) 4 den rechten Weg nicht finden können, to be —, sich verlieren, sich nicht zurecht finden 5 1 to be —, a) sich verlieren, b) (to), verloren haben (alles Ghr geföhrt u.) 6 verloren (nicht gesehen werden können, unsichtbar) 7 zu Grunde gegangen, gescheitert, gestoben (Schiff)

4 A stranger is lost in London or Paris

5 A speaker may be lost in his argument WEBSTER

Lot, lót, (angels. hlót, hlod, hlaf, hlýt, got. hlauts, holl u. n. lot, schw. lott)

s 1 das Los, Los. 2 ↑ das Los 3. der Theil, Antheil, die Partie, das Los (Wagnen) 4 der Verhältnistheil, Theil an zu entscheidenden Steuern. 5 [Nordam.] ein Stück Land als Bauplatz u. 3 V a home lot, a house —, a wood — 6 [Derbyshire] der dreizehnte Theil von der Weltausbeute, der dem Könige gehört 7 * der Gewinn in der Lotterie. SHAK

2. . . He was but born to try

The lot of man, to suffer and to die POPE

To cast lots, das Los werfen, lösen To draw lots, Lose ziehen It fell to my —, es fiel mir zu, wurde mir zu Theil To pay scot and —, Steuern und Abgaben entrichten, geben. To come to one's —, Einem treffen (an Steuern u.). It is — to blank, ich sehe alle Gewinne gegen Nichts (dafi u.) SHAK

Lot, v a 1 in Lose theilen, in Partien abtheilen, verlosen. 2 Einem Etwas zuthellen, ausgeben 3 Einem ein Los, einen Antheil geben. PRIOR

Well lotted, gut versehen, gut versorgt Lotting of goods die Waaren Verlosung

Loté, lóte, (gr. lotov) s 1. — od. — tree, lotos, [Bot.] der Lotus, Lotusbaum. 2 [Bot.] der (ägyptische) Lotus 3. [Bot.] der Senfkeim 4 (fr. lote) [Zthyhol.] die Quappe, Aftcarppe, Aftcarppe

Basard loté, die indische Dattelpflaume.

Loth, lóth, (angels. lath) adj. 1 Loath.

Lothe, lóthe, (angels. lathian) v a. f. Loathe.

Lotharwit, ló'thúwít, (angels.) s. die Geldbuße für die Verschärfung einer Vergehenen.

Lotion, ló'shún, (lat. lotio) s. 1. das Waschen, die Abwaschung (der Haut u.) um sie rein, weich zu machen 2. [Pharm.] die Abwaschung, Abspülung. 3. [Med.] das Bad, Waschmittel.

Lottery, lór'turé, (fr. lotterie) s. 1 die Lotterie, 2. das Los, die Feindung

LOT

a great — in —, er hat viel mit. — verloren. To be at a —, 1 [Waidmisp.] verloren jagen (v. Junden) 2 verlegen od. in Verlegenheit sein, nicht wissen wie (was man sagen u. soll) But wherefore grieve I at an hour's poor —? aber warum beklage ich einen Umstand, dessen Eindruck in einer Stunde verschwindet? SHAK But in the — of question, so nur beifpielsweise SHAK

Loss, s ↑ der Duchs.

Lossful, lór'sfúl, adj ↑ schädlich

Lossless, lór'slés, adj ↑ ohne Verlust, keinen Verlust verursachend Milton

Lost, lór't, part adj 1 verloren, hin, dahin, to be —, verloren sein od. gehen, 2 verloren (vergeudet, weggeworfen). 3. verwaist (Wit) 4 den rechten Weg nicht finden können, to be —, sich verlieren, sich nicht zurecht finden 5 1 to be —, a) sich verlieren, b) (to), verloren haben (alles Ghr geföhrt u.) 6 verloren (nicht gesehen werden können, unsichtbar) 7 zu Grunde gegangen, gescheitert, gestoben (Schiff)

4 A stranger is lost in London or Paris

5 A speaker may be lost in his argument WEBSTER

Lot, lót, (angels. hlót, hlod, hlaf, hlýt, got. hlauts, holl u. n. lot, schw. lott)

s 1 das Los, Los. 2 ↑ das Los 3. der Theil, Antheil, die Partie, das Los (Wagnen) 4 der Verhältnistheil, Theil an zu entscheidenden Steuern. 5 [Nordam.] ein Stück Land als Bauplatz u. 3 V a home lot, a house —, a wood — 6 [Derbyshire] der dreizehnte Theil von der Weltausbeute, der dem Könige gehört 7 * der Gewinn in der Lotterie. SHAK

2. . . He was but born to try

The lot of man, to suffer and to die POPE

To cast lots, das Los werfen, lösen To draw lots, Lose ziehen It fell to my —, es fiel mir zu, wurde mir zu Theil To pay scot and —, Steuern und Abgaben entrichten, geben. To come to one's —, Einem treffen (an Steuern u.). It is — to blank, ich sehe alle Gewinne gegen Nichts (dafi u.) SHAK

Lot, v a 1 in Lose theilen, in Partien abtheilen, verlosen. 2 Einem Etwas zuthellen, ausgeben 3 Einem ein Los, einen Antheil geben. PRIOR

Well lotted, gut versehen, gut versorgt Lotting of goods die Waaren Verlosung

Loté, lóte, (gr. lotov) s 1. — od. — tree, lotos, [Bot.] der Lotus, Lotusbaum. 2 [Bot.] der (ägyptische) Lotus 3. [Bot.] der Senfkeim 4 (fr. lote) [Zthyhol.] die Quappe, Aftcarppe, Aftcarppe

Basard loté, die indische Dattelpflaume.

Loth, lóth, (angels. lath) adj. 1 Loath.

Lothe, lóthe, (angels. lathian) v a. f. Loathe.

Lotharwit, ló'thúwít, (angels.) s. die Geldbuße für die Verschärfung einer Vergehenen.

Lotion, ló'shún, (lat. lotio) s. 1. das Waschen, die Abwaschung (der Haut u.) um sie rein, weich zu machen 2. [Pharm.] die Abwaschung, Abspülung. 3. [Med.] das Bad, Waschmittel.

Lottery, lór'turé, (fr. lotterie) s. 1 die Lotterie, 2. das Los, die Feindung

LOT

LOV

LOW

a blessed lottery to him, für ihn ein guter Zug, 'twould mend the - well, es würde den Gewinn erleichtern SHAK

Lottery-ticket, das Lotterielos
Lotty, ló'tí, Abkürzung für Charlotte, s. Lotte, Lottchen

Loud, lóud, *adv* u. *adv*. 1. laut 2. *adj*. ± groß (Kuß)

Loudly, lóud'ly, *adv* laut

Loudness, lóud'nés, s. 1. der laute Schall, Ton 2. das Geschrei, der Lärm

Lough, lók, (ir u. schott loch) s. 1. der See 2. lú, das Blendlicht (um Vögel in das Garn zu treiben)

Louisa, ló'úá, s. Louise, Luise, Ludovise

Louisd'or, lóú'dó'r, (fr W) s. der Louisd'or (eine Goldmünze)

Loun, (schott) a ragamuffin

Lound, (schott.) calm, tranquil, low and sheltered

Lounder, (schott) severe stuning blow, quiet

Lounge, lóunje, (fr longis) v u. müßig gehen, faulenzeln.

Lounger, lóun'jér, s. der Müßiggänger, Faulenzler

Lour, lóur, v a hängen lassen - v n finstern, trübe sein, | Lower

Lour, } | Lurdan.
Lourdan, }

Lourdy, lóur'dé, *adv* thörisch

Lounge, lóunje, s. der Trübsel.

Louring, lóun'ing, *part adj* trübe, finstern

Louse, lóúse, (angels lus, pl lys, holl luis, schw. u. dän. lus) pl lice, s. die Laus

Crop-louse, die Getreide - wort, [Bot] das Häusekraut. [2 sich lausen.

Louse, lóúse, v a 1. einem lausen.

Lousily, lóú'sí, *adv* lausig, lumpig

Lousiness, lóú'sínés, s. die Lauigkeit

Lousy, lóú'sí, *adv* 1. f. lausig. 2. ± lausig, gemein, lumpig, elend

Lousy disease, die Lauseseuche, Häuse

Lout, lóut, s. der Schimmel, gemeine, ungefehlachte, ungefehlte Kerl

Lout, v n. [* od. Dert] sich dücken - v a. * übertrüpfeln, betrüpfeln, zum Besten haben

Loutish, lóú'tish, *adj*. thörisch, plump - *adv* Lou'tishly, thörisch

Louver, lóú'vèr, (lover, loover) (fr Pouvert) s. das Kapploch, Knauchloch, Dachfenster

Louvet-hole, das Lustloch

Loveable, lóú'ábl, } *adj*. liebens-

Loveable, } *adj*. liebens-

würdig, liebenswert [födel

Loveage, lóú'áje, s. [Bot] das Lieb-

Lovain, lóú'váne, (fr Louvain) s. [Geogr] Brüssel.

Love, lóv, (angels lufian, luvian, holl lieven, russ lobyu; fänsch. loab, lat libeo) v a 1. einem lieben, lieb haben 2. Etwas lieben (gern mögen, thun, sehen). 3. einem gefallen SHAK

Plov Love me, - my dog, die Liebe umfaßt Alles - me little and - me long, die Liebe muß ewig dauern

Love, v n (mit darauf folgendem Infinitiv) Vergnügen finden, empfinden (an Etwas)

Love, s. 1. § die Liebe 2. (of, to, for) die Liebe (zu) 3. die Liebe (der geliebte Gegenstand) 4. die Liebe (zum andern Geschlechte), Liebchaft 5. (als Liebesjung) Liebchen My - mein Schatz, mein Herzchen 6. das Liebchen (die Geliebte) 7. [Myth] die Liebe, der Liebesgott Amor 8. ein dünner Seidenzeug 9. als Name mehrerer Pflanzen - in idleness, o das Stiefmutterchen, - in a mist, o die Passionsblume, - lies-a-bleeding, o das Taupferd. 10. als *adv* I am six -, ich habe sechs auf oder gegen Nichts (im Spiele)

3 The lover and the love of human kind

For love, of -, vor, aus Liebe. For the - of God, um Gottes willen In -, verliebt, in - with -, verliebt (in), vernarrt (in) For - or money, für Geld und gute Worte To make -, 1. den Hof machen, lieben 2. (to) sich bewerben (um) To be in - with -, verliebt sein in To fall in -, sich verlieben (with, in) To be deeply in -, bis über die Ohren verliebt sein Of all loves, bei aller Liebe, bei Allem, was Dir lieb ist Out of -, überdrüssig, to be out of - with -, jemand nicht mehr gern haben, mögen. To entertain a - for -, Liebe tragen zu To make any one in - with -, einem Liebe einflößen zu, für

Plov Love will creep, where it cannot go, Liebe dringt sich überall ein

Love-apple, [Bot] der Liebesapfel

- broker, der Liebesmakler, Kuppler. SHAK - child, das Kind der Liebe (h. uneheliche Kind) - dating, § Liebestag

send - day, der Minuttag, Tag der Audienz - discourse, das Liebesgespräch - favor, das Liebesgeschenk. - feast, das Liebesmahl - feat, das Liebestilck - fit, der Liebeschwundel, die Liebeshitze - flame, die Liebesflamme

- hood, ein dünner Seidenzeug. - knot, der Liebesknoten - labored, § Liebesgequäl MILTON. - lass, die Geliebte. - letter, der Liebesbrief. - lock, die lange Schmachtslocke. - longing, die Sehnsucht vor Liebe. - lorn, § vom Geliebten, von der Geliebten verlassen - monger, der Kuppler. SHAK - pined, § von der Liebe abgehärmt - potion, der Liebestrank. - powder, das Liebespulver - quick, § Liebes schnell - secret, das Liebesver-

ständnis - shaft, der Liebespfeil SHAK - sick, Liebestrenn, Liebestich - song, der Liebesgejang, das Liebestied. - spring, der Leizspröß SHAK. - suit, die Liebesbewerbung, der Liebesantrag - tale, die Liebesgeschichte. - thought, § der Liebesgedanke. SHAK - token, das Liebeszeichen SHAK - toy, das Liebesgeschenk. - tricks, s. pl Liebestreiche, verliebte Weserden u.

Loveless, lóú'lés, *adj*. liebslos.

Lovelly, lóú'léli, *adv* liebenswürdig.

Loveliness, lóú'lénés, s. die Liebenswürdigkeit

Lovely, lóú'lé, *adv* liebenswürdig.

Lover, lóú'ér, s. 1. der Liebhaber,

Verliebte, Liebende, pl ein Paar Verliebte 2. der Liebhaber (Dilettant), die Liebhaberin 3. der Freund SHAK.

Lover, } f. Louver.
Loover, }

Lovesome, lóú'súm, *adj* liebenswürdig DRYDEN

Loving, lóú'ing, *adv* 1. liebend, gütlich, (to) zugethan (Einem) 2. zärtlich (Zärtlichkeit ausdrückend), liebevoll, Liebes .. (Worte u.)

Loving kindness, || die Güte, Gnade

Lovingly, lóú'inglé, *adv* gütig, liebevoll, freundschaftlich

Lovingness, lóú'ingnés, s. die Liebe, Zärtlichkeit

Low, ló, (holl. laag, schw. låg; angels. loh, russ log, leg) *adj* 1. f. niedrig, nieder, klein (Statur) 2. nieder, tief (am Horizont) 3. niedrig liegend, tief (Thal u.) 4. ± a) niedrig (v Preise, Kurs u.), wohlfeil b) leise (Stimme u.) c) tief (Note) d) [Geogr] tief (weit vom Äquator entfernt, Breite) e) gesunken, niedergefallen (v Muth u.) f) unterwürfig, unterthänig, tief (Unterwürfigkeit u.) g) niedrig (dem Range nach) h) gemein, niedrig (entehrend, niederträchtig) i) gemein (Styl u.) j) schwach (Muth u.), enträpft. k) niedrig (mächtig, nicht heftig, wie Hitze, Temperatur) l) geringe, klein m) niedrig, mäßig (Anschlag, Berechnung) n) knapp (Muth), einfach (Kost)

Low spirits, die Niedergeschlagenheit, Schwermuth - in spirits, niedergeschlagen, traurig - tricks, Niedergeschlagenheit. - water, das niedrige Wasser (Besonders von der Höhe) - to the south, tief nach Süden To lay -, 1. auf, in die Erde legen 2. ± tödten, zu dem Staube erniedrigen To be -, nieder stehen (v der Sonne) To reduce to a - condition, in elende Umstände bringen; to be reduced to a - condition, sich in elenden Umständen befinden. To bring one -, Einen herunterbringen, herabbringen. To keep any one -, Einen in Unterwürfigkeit erhalten. To run -, abnehmen, fallen, sich vermindern. Prices are getting -, die Preise fallen, sind um Abnehmen. At a - rate, wohlfeil. The lowest bidder, der Mindest-Bietende The lowest contractor, der Mindest-Fordernde The lowest price, der niedrigste, nächste Preis.

Low, *adv* 1. oft in Zusammennehmung) nieder, tief 2. wohlfeil. 3. (in Zusammennehmung) niedrig; - born, von gemeiner Abkunft 4. ± herab, as - down as .., bis auf .. herab (der Zeit nach) 5. leise.

4 In the part of the world which was first inhabited, even as low down as Abraham's time, they wandered with their flocks and herds LOCKE

Low-born, niedrig, in der Niedrigkeit geboren SHAK. - bred, in der Niedrigkeit, schlecht aufgezogen, gemein - browed, § tief herabhängend - built, klein gebaut (v Menschen). The - countries, s. pl. die Niederlande - land, die Niederung, das Marschland. - hung, tiephängend. - men, s. pl o falsche Würfel. - priced, - rated, gering geschätzt, wohlfeil, niedrig

- spirited, niedergeschlagen, mühslos

LOW

Low spiritedness, die Niederbegehrtheit -- **unday**, [schreit Kal] Quasimodo. genit -- **thoughted**, & niedrig denkend -- **wines**, *s pl* [Wein] der bei der ersten Destillation des Zuckerhahes 10 ab laufende Gist EDWARDS

Low, *v a* f erniedrigen, heruntersetzen (from to , von auf)

Low, (angels hleowan) *v n* blässen, leeren (wie Kasse, Schen)

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

LUB

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

Low, } *s* ' die Bohre, Flamme

LUC

Luce, lūse, (fr Lucie) *s* (Weibername) Lucie

Luce, *s* 1 (fr. lis) -- od flower-deluce, die Blüte 2 (lat lucus) der ausgewachsene Pflanz

Lucent, lū'sent, (lat lucens) *adj* & glänzend, leuchtend MURTON

Lucern, lū'sein, (fr luzerne) *s* 1 [Bot] die Luzerne, der Luzerner., Schneckenklee 2 [Zool] der moskowitzische Luchs

Lucid, lū'sid, (lat lucidus) *adj* 1 & glänzend, leuchtend 2 hell, klar, durchsichtig (Wasser) MURTON 3 & a) klar, deutlich b) hell, nicht -- intervals, helle Augenblicke, helle Zwischenräume (eines Maren)

Lucidity, lū'sid'itē, *s* 1 der Glanz, **Lucidness**, lū'sid'nēs, *s* die Helle, Klarheit, Durchsichtigkeit

Lucifer, lū'sifer, (lat BS) *s* 1. [Myth] Lucifer 2 [Astron] der Morgenstern 3 Lucifer, der Teufel

Luciferian, lū'sifer'ian, *adj* 1 teuflisch 2 zu den Angehörigen Lucifers od zu Lucifer gehörend -- *s pl* [Kirchengesch] die Anhänger der Lehre des Lucifer

Luciferous, lū'sifer'us, *adj* 1 & Licht gebend 2 i aufklärend, aufhellend, (reflekt) **Lucific**, lū'sif'ik, (v lat lux u. **Luciform**, lū'sid'ōm, (v lat lux u. forma) *adj* lichtartig

Luck, luk, (hoff luk, geluk, dan. lykke, jansse lakki, Glück) *s* 1. das Glück 2 das Unglück, der Zufall

Good luck, bad -, ill -, das Glück, Unglück By -, von unglücklich

Prov Luck for the tools, and chance for the ugly, je größer der Mann, desto größer das Glück

Luckie, (schott) goody, gammer, old graydam **Luckie - dad**, **Luckie - daddie**, grandfather

Luckily, lū'k'elē, *adv* zum Glück, glücklicherweise

Luckiness, lū'k'ēnēs, *s* 1. das Glück, Glückseligkeit 2 das Glück, der günstige Zufall (in dieser Bedeutung besser luck).

Luckiness of an event, ein glückliches Ereignis

Luckless, lū'k'les, *adj* 1. unglücklich (Spieler etc) 2 unglücklich (unglückselig, unglücklich).

Lucky, lū'k'ē, *adj* 1 glückselig 2 Lucky hit, der Glücksfall To be -, Glück haben

Lucrative, lū'krā'tiv, (lat lucrativus) *adj* einträglich (gewinnreich) To be -, viel eintragen

Lucre, lū'k'rē, (fr. BS v. lat lucrum) *s* (gewöhnlich) der Gewinn

Luciferous, lū'sif'ōs, (v. lat. lucrum u. ferro) odet.

Lucrific, lū'sif'ik, (lat lucrum u. facio) oder

Lucrous, lū'krū, *adj* + einträglich

Lucration, lū'krā'shūn, (lat lucratio) *s* + der Kampf

Luctual, lū'k'tshūāl, (v. lat luctus) & **Luctuous**, lū'k'tshūūs, *adj* + traurig, kläglich

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

Lucubrate, lū'kūbrāte, (lat lucubro) *v n* bei Nacht, bei Nacht arbeiten

LUC

Lucubration, lùkùbrá'shùn, *s* 1 das Arbeiten bei Nacht, bei Licht, Nachtsitzen 2 die Nachtarbeit
Lucubratory, lùkùbrá'tùrè, *adj.* bei Licht verfaßt, geschrieben
Luculent, lù'kùlènt, (lat luculentus) *adj* 1 glänzend, klar (Wasser) THOMSON 2 glänzend, deutlich, leicht HOOKER
Lucy, lù'sè, (fr Lucie) *s* Lucie
Ludicrous, lù'dikù's, (lat ludibrosus) *adj* thöricht, lächerlich, scherzhaft, lustig [bundus] *adj* drollig, spaßhaft
Ludibund, lù'dèbbùnd, (lat ludibundus) *adj* drollig, lustig
Ludicrous, lù'dèkù's, (lat ludicrus) *adj* spaßhaft, possierlich, drollig — *adv* Lu'dicrously, komisch, auf eine lustige, possierliche Art
Ludicrousness, lù'dèkrù'snès, *s* die Possierlichkeit, das possierliche, burleske, komische Zeug, der burleske Charakter (einer Sache)
Ludification, lù'dèkù'fà'hàn, (v ludo) *s* 1 die Verpöftung, Neckerei 2 die Täufchung
Ludificatory, lù'dèf'èkù'tùrè, *adj* Spaß, fern Gispökt treibend, neckend, verpöftend, täufchend
Luen, lù'èn, *s* der Pfaurajan
Luff, lùt, (gort lota) *s* die flache Hand
Luff, die bessere Schreibart für Lot
Lug, lug, (angels lyceon, aluceon geluggian) *v a* 1 zerren, schleppen, ziehen, ziehen 2 beim Dye zupfen, zerren SHAK. Lo lug oft wegziehen. To — out *v n* vom Leder ziehen
Lug, *v n* sich schleppen DRYDEN
Lug, *s* 1 [Zehnpf] eine Art Stein butten. 2 (Schutt) das Dye 3 das Zupfen am Dye 4 die Reiche (als Maß) 5 etwas Schweres, das getragen oder gezogen werden soll 6 der Ruck [Dye zupfen]
 To give any one a lug, Einen beim Wepack, Gerath, der Troß, das Geschlepp
Luggage, lùg'gèje, *s* 1 das schwere Gepack, Gerath, der Troß, das Geschlepp 2 der Kram 3 das Reisegepäck, Paffagergut
 What do you mean
 To dote on such luggage? SHAK
Lugger, lùg'gùr, (fr. lougre) *s* [Mar] der Lagger (Art Fahrzeug)
Luggs, lùg's, *s* eine Art Erbwurm
Lugsail, lùg'sàil, *s* [Mar] das Sturmsegel [gubris] *adj* traurig, kläglich
Lugubrious, lùgù'briùs, (lat lugubris) *adj* traurig, kläglich
Luke, lùke, *s* Lukas
Lukeness, lùke'nès, *s* die Laugigkeit
Leukeness, *s* fei
Lukewarm, lùke'wàrm, (Luk, Luke) (angels vlaco, lau, dän lunkn) *adj* 1 lau, laulich, lauwarm 2, lau, gleichgültig, kaltsinnig — *adv* Luke-warmly, lau
Lukewarmness, lùke'wàrmnès, *s* 1. 7 die Laugigkeit, Laulichkeit 2. 2 die Laugigkeit, Laulichkeit
Lull, lùl, (dan luller, holl u. deutsch lullen, lat lallo) *v a* 1 zu lullen, einlullen, einlullen 2. 2 einlullen, einlullen
 2. Such sweet compulsion doth in music lie,
 To lull the daughters of necessity
 MILTON
 To lull asleep, einlullen

LUM

Lull, *v n* aufhören, [Mar] sich setzen (v Winde) [Eigenschaft Young]
Lull, *s* das Aufhören, die bejagende
Lullaby, lùl'ài, *s* das Wiegenlied, der Schlaf in der Wiege SHAK
Lullaby-song, der Fußgejang
Luller, lùl'ài, *s* Einer, der einlullt, Kinder liebt
Lum, lum, (angels leoma) *s* der
Lumachel, lùm'ækèl, *s*
Lumachella, lùm'ækèl'èl, *s*
Lumbaginous, lùmbàd'jènùs, *adj* zum Husten gehörig
Lumbago, lùmbà'gò, (lat lumbus) *s* [Med] das Lenden-, Husten-, der heftige Schmerz, das Reizen in den Lenden
Lumbar, lùm'bàr, (Lum'bary, Lum'bal) *adj* [Anat] zu den Lenden gehörig, Lenden
Lumber, lùm'bàr, (verwand mit lum, angels leoma) *s* 1 das Gerumpel, der Pfunder 2 [Woods] das geschnittene, gelegte Holz, Stabholz, Ruckgut 3 [Ver] das Unheil PAGER
 Lumher garret, — room, die Kumpel, Kosterkammer — house, das Lumpenhaus — man, der Stabholzhandler
Lumber, *v a* 1 unordentlich zusammenwerfen, aufstapeln, zusammenstapeln 2 mit Gerumpel, mit Stabholz anfüllen (eine Kammer) 3 über, schlankeln
Lumber, *v n* schlumpen, schlumpen
Lumbric, lùm'brik, (lat lumbricus) *s* [Med] der Eingeweidewurm
Lumbrical, lùm'brik'èl, *adj* 1 [Anat] wurmförmig, Wurm (Muskel) 2 zu den Lenden gehörig — *s* der Wurmmuskel [adj] wurmförmig
Lumbriciform, lùmbrik'èl'èl, *adj* wurmförmig
Luminary, lù'mènàrè, (lat luminare) *s* 1 das Licht, der leuchtende Körper 2 a) das Licht (der Luftleuchte) b) die Leuchte, das Merkmal
 1 The stars are inferior luminaries.
 WEBSTER 2 a) Bacon and Newton were distinguished luminaries
Luminate, lù'mènàrè, (lat lumino) *v a* erhellen, erleuchten. — Luminat'ion, *s* die Erhellung, das Leuchten
Lumine, lù'mène, *v a* + erleuchten (den Verstand)
Luminiferous, lù'mènif'èrùs, (lat lumen u. ferre) *adj* leuchtend
Luminous, lù'mènùs, (lat luminosus, fr. lumineux) *adj* 1. 7 leuchtend. 2. erleuchtet 3 hell, licht (Farbe) 4 glänzend, leuchtend
 To render luminous, erleuchten — matten, [Phy] der Lichtstoff
Luminously, lù'mènùs'èl, *adv* 1 leuchtend 2 leuchtend
Luminousness, lù'mènùs'nès, *s* 1 die Helle, Klarheit, der Glanz 2 die Klarheit, Deutlichkeit, das Sichtvolle
Lump, lùmp, (w clump, clap, holl klomp, dan, schw u. deutsch Klump) *s* 1 der Klump, Klumpen, das Stück, Stückchen 2 der Klumpen (die Masse unordentlich untereinander geworfener od. gemischter Dinge)
 In the lump, im Hauf u. Bogen, im

LUN

Himmel, im Ganzen, nach der Hand, Eins
 in's Andere gerechnet Purchase in the —, der Kaufkauf All in a —, zusammen auf einem Strete (bezahlen). By the —, in a —, ungezählt, ungewogen, überhaupt, im Ganzen
Lump, *v a* im Ganzen, zusammen nehmen, zusammenschlagen (Kosten u.) — *v n* + sich klumpenweise ansetzen. [Fisch]
Lumpen, lùmp'n, *s* ein gewisser
Lumpfish, lùmp'fìsh, *s* der Lump, Sumpfish, Seehase
Lumping, lùmp'ing, *adj* 1 plump, schwer, groß, dick
Lumpish, lùmp'ish, *adj* 1 plump, schwer, schwerfällig 2 schlaftrig SHAK — *adv* Lump'ishly, plump, schwerfällig, schlaftrig
Lumpishness, lùmp'ishnès, *s* 1 die Plumpheit, Schwerfälligkeit 2 die Schlaftrigkeit
Lump-sugar, lùmp-shùg'ùr, *s* [Handel] der Lumpenzucker
Lumpy, lùmp'è, *adj* klumpig
Luna, lù'nà, (lat Luna) *s* 2 der Mond
 Luna cornca, jalsames Silber, Silberbergart
Lunacy, lù'nà'sè, (v luna) *s* 1 die Mondsucht 2 der Wahnsinn (im Allgemeinen) 3 die Tollheit [mondisch] sein. To be troubled, witten with lunacy
Lunar, lù'nàr, (lat lunaris) *adj*
Lunary, lù'nàr, *s* 1 den Mond betreffend, Mond, Mondes Monden. 2 mondbrunnig, mondhaftig 3 dem Einfluß des Mondes unterworfen BACON
 Lunatic, der Wollst, — world, die Welt unter dem Monde. [bezwogen]
Lunarian, lù'nàr'èl, *s* der Mond
Lunary, lù'nàr, (lat lunaria) *s* [Bot] die Mondviole, das Silberblatt, der Mondfarn [schelförmig]
Lunatic, lù'nàr, *adj* halbmund, [lat] nàr, (lat lunaticus) *adj* 1. mondhaftig, verrückt 2 für Narren, Mondsucht eingerichtet. — house, das Narrenhaus [Verwunde]
Lunatic, *s* der Mondhaftige, Narr
Lunation, lù'nà'shùn, (lat lunatio) *s* die Mondswandlung, der Mondwechsel, das Licht
Lunch, lùnsh, *s* (w. lunc, luncion, longem) *s* 1 so viel man auf einmal hinunter schlucken kann, der Mundvoll; das Stück, der Hunk (Wod etc.) 2 eine leichte Mahlzeit, die man zwischen dem Frühstück und dem Mittagessen, ob überhaupt vor od. nach einer regelmäßigen Mahlzeit einnimmt
Lune, lùne, (fr Luna) *s* 1 + etwas Halbmondförmiges, der Halbmond. 2 die Abwandlung, der Abfall von Mondlicht SHAK 3 (fr lune) die Leine, der Ritz, men — of a hawk, die Faltenteile
Lunet, lù'nè, (fr lunette) *s* 1. [Fis] **Lunette**, [Fis] (Fis) die Brille, der Halbmond. 2 das halbe, verführte Fuß, ein 3 das Scheitel, Augenlider, der Augendeckel, die Augenklappe
Lunet, *s* der kleine Mond, Nebenmond.
Lunge, lùng, (angels lungon) *s* 1. [Anat] die Lunge, pl (lunge) die Lunge, Lungen 2 (lun) ein Schreier, der Diener

LUN

eines Achymisten, der das Feuer anbließ
Pipe of the lungs, die Lufthöhle

Lung - gro wn, eine angewachsene Lunge habend -- sick, lungenjüchsig -- wort, [Bot] das Lungenkraut, cow's -, das Wollkraut [Musik] f. Allonge

Lunge, lúnje, s der pibliche Stof, **Lunged**, lunged, adj Lungen habend, wie Lungen [+ heimtlich, boshaft]

Lungous, lun'jús, (fr longe) adj **Lungis**, lun'jis, (fr longis) s der trage Keil, Zandler, Schwengel [förmig]

Luniförmig, lún'förm, adj mond-

Lunisolar, lún'sólár, (fr lunisolar) adj [Astron] Mondsonnen -, - year, das Mondsonnenjahr, - cycle, der Mondsonnenzyklus

Lunistice, lún'stise, (v lat luna n sto) s die Mondswende

Lunt, lúnt, (dan lunte, holl lont) s [Metall] die Lunte, der Sündstiel

Luntin, (schott) smoking **Lunula**, lún'ulá, (v lat luna) s, [Ghem] der kleine halbe Mond, die halb mondformige Figur [mondformig]

Lunulate, lún'ulá, adj [Bot] **Lunreal**, lún'péál, (lat) adj [reim] gleich] zu den Superlativen, Bausfesten

gebräug -- s pl die Bausfeste, Superlativen

Lupine, lúp'ín, (lat lupinus) s [Bot] die Wolsbohne, Feigbohne

Lupulin, lúp'ulín, (v lat lupulus) s 1 [Bot] die Hopfenluzerne, der gelbe Weizenflocke 2 der feine gelbe Hopfenstaub lvs

Lurch, lurch, (w lere) s 1 [Mar] das plötzliche Wollen, Schlingern eines Schiffes 2 der Wackel (im Spiel)

To leave in the lurch im Stiche, in Verlegenheit lassen To save the -, den Markt verhindern To win the -, Markt machen

Tolie upon the -, auf der Lauer sein

Lurch, v n 1 [Mar] plötzlich auf eine Seite überfallen 2 Markt machen (im Spiel) 3 (besser lurch) auf der Lauer stehen 4 Riffe gebrauchen

Lurch, v a 1 [hintergehen, tauschen (eine Erwartung u.) 2 bemaufen, maufen 3 Einen Markt machen 4 (lat luro) f verjuchingen

He lurch ed all words o'er the garland er gewann mit leichter Mühe allen Ehrentern den Kranz ab SHAK To be lurch ed, Marktlich wurden

Lurcher, lúrtsh'ár, s 1 der Lauerer, Ertrüchler 2 der Spürhund 3 (lat luro) f der Greffer [terhaft]

Lurching, lúrtsh'ing, s der Sum **Lurdan**, lúr'dán, } adj. f dumm, **Lurdy**, lúr'dé, } schwerfällig

Lurdan, s [der Zügel, Pfaffenfresser

Lure, lúre, (fr leure) s 1 [Fahrt] das Geberdspiel, der Betros, Betrug (um einen Gasten zu locken), (daher) 2 f der Kibbe, die Lockung, der Reiz [sehr]

2 The lures of beauty or of gain Wm-Lure, v. n den Gasten locken, ludern

Lure, v a 1 ludern (einen Gasten) 2 f locken, locken, reizen

Lurid, lú'rid, (lat luridus w luri) adj 2 f düster, finster. 2. schwarzgelb

Lurk, lúrk, (w lereian, dan luer, schw lura, holl loeren) v. n 1 lauern,

LUS

auf der Lauer liegen 2 f lauern, lau-chen (versteckt liegen) 3 sich nicht sehen od stecken lassen

2 See that no selfish motive lurks in the heart WEBSTER 3 The defendant lurks and wanders about in Berks

Lurker, lú'kúr, s der Lauerer, Strauchdieb, Eimer, der sich nicht sehen laßt

Lurking, lú'king, s das Lauern - adj lauend - rock, die blinde Klippe

Lurking-hole - place, der Schlupfwinkel, Versteck [Genge] die Lausche

Lusatia, lús'shéd, (fr Lusace) s **Luscious**, lúsh'ús, (Lush'ious) adj 1 überfüll, allzu süß 2 f köstlich, süß

DRYDEN 3 f a) widerlich süß (Schmeichelei) b) wünnlich, reizend c) f schmeichlig, unfruchtig

2 And tarsus keep their luscious native taste DRYDEN

Lusciously, lúsh'úsli, adv 1 überfüll 2 unfruchtig

Lusciousness, lúsh'úsness, s die übermäßige, allzu große Süßigkeit od Süße

Lusern, lú'sérn, s der Luchs **Luserna**, s [Bot] der Schneckentee

Lush, lúsh, adj f iustig, vom Safte strotzend, vollsaftig, üppig, von dunkler, starker Farbe

Lusk, lúsh, (fr lache) adj f iustig - s der Lutscher - v n lutschen

Luskish, lúsh'ish, adj zum Lutschen geneigt, etwas trage - adv Lusk'ishly, iustig - Lusk'ishness, s die Lustigkeit, die Lust zum Tragen

Lusorous, lús'órus, (lat luso rous) adj f 1 im Spiele klügel 2 kurzweilig

Lusorous lots, Spasardspiele

Lusory, lús'órus, adj 1 im Spiele gebräuchlich 2 a) kurzweilig, lustig b) iustig

spielend c) Schern - skumishes, Schernstampe

2 b) Lusory methods of instructing children WATTS

Lust, lúst, (angels lust) s 1 (col) die Lust (zu), das Verlangen (nach). 2 f das Vergnügen, Beifangen. 3 f die Lust, Wohl-

lust 4 f die Weisheit, Heppigkeit (einer Pfaffen)

Lust of gain, die Gewinnlust To satisfy one's - upon -, seinen Wunsch kühlen

To have a -, [Mar] auf das Steuer lustern (v Schiffen)

Lust stained, f wollustbefleckt SHAK -- wort, [Bot] der Sonnenhau

Lust, (angels lustan, holl lusten, schw lysta, dan lysten) v n 1. (alter) lusten, gelüsten (nach) 2 f (alter) (feischlich) begehren (ein Weib) 3 lusten, gelüsten, Lust haben

Lustful, lúst'fúl, adj 1 wollüstig 2 zur Wollust anreizend 3 stark, kräftig, üppig, kraftvoll

Lustfully, lúst'fúli, adv wollüstig, geil [Weisheit, Lüstenheit]

Lustfulness, lúst'fúlness, s die Lustigkeit, Lustigkeit

Lusthood, lúst'hood, (Lust'hood) s die Lebenskraft SPENSER

Lustily, lúst'ili, adv rüstig, wacker, kräftig, rüstig, weidlich [Zeit, Stärke, Kraft]

Lustiness, lúst'iness, s die Rüstig-

LUX

Lusting, lús'ting, s die Lust, das heilige Verlangen nach sinnlichem Genuß

Lustless, lúst'less, adj 1 ohne Wohl-

lust 2 trübsalig 3 verdröffen SPENSER

Lustral, lús'trál, (lat lustralis) adj zur Reinigung gehöug, Reinigungs-

Lustrate, lús'táte, (lat. lustrare, v a 1 reinigen 2 bestärken

Lustration, lús'trá'shún, s 1 die Reinigung 2 [Alterth] das Reinigungs-

opfer **Lustre**, lús'tur } (lat lustri, fr } lustre) s 1 der

Glanz (der Sonne, eines Stoffes) 2 f der Glanz, Ruhm 3 der Kronenstern 4 (lat lustum) vom Reich] das Zinsfach, Zinsstamm

Lustrical, lús'tréál, adj zur Reinigung gehöug

Lustring, lús'tring, (o Lute string) (fr lustime) s [Zinsf] der Glanz, taufft [schimmernd]

Lustrous, lús'trus, adj glanzend, **Lustum**, lús'trum, (lat W) s [vom Reich] ein Luststamm (= 5 Jahre)

Lusty, lús'ti, (v lust) adj 1 f rüstig, stark, derb, iustig 2 flammig, derb 3 derb, rüstig 4 anziehend, schön, rüstig 5 geist, wollüstig 6 [schwanger]

3 A lusty draught TATTLA

Lutanist, lú'tánist, (v luto) s der Lautenier, Lautenschlager, Lautenpfeifer, Lautenist

Lutarious, lú'tárus, (lat lutanus) adj 1 zum Rothe gehöug, im Rothe lebend 2 rothfarbig

Lutation, lú'táshún, (fr W) s [Ghem] das Bestreuen, die Bestreuung

Lute, lúte, (fr luth, dan lut, ital. luto, sp laud, holl lut, schw luta, russ lottina, lat laudo) s die Laute

To play upon the lute, die Laute ichtigen, spielen

Lute-case, der Lautenkasten - m iker, der Lautenmacher -- player, der Lautenschlager -- stung, die Lautenstange

Lute, lúte, (fr lutum) s [Ghem] **Luting**, lú'ting, s der Ritt

Lute, v a [Ghem] verkitzen, lutieren

Lutenist, lú'ténist, s der Laute

Luter, lú'tur, } s der Laute

Lutist, lú'tist, } rüst.

Lutheran, lúth'érán, adj [Kirch] luthisch

Lutheran, s der Lutheraner

Lutheranism, lúth'éránism, (Luth'érism) s der Lutheranismus, das Lutherthum, die lutherische Glaubenslehre

Luthern, lúth'érn, s [Archit] das Dachfenster, Kappfenster

Lutulent, lú'tshúlént, (lat lutulentus) adj schlaunig, köthig, reiche

Lux, lúks, } (lat lux) v a.

Luxate, lúks'áte, } verrenken (ein Glied)

Luxation, lúks'áshún, (fr W) s 1 (das Verrenken) die Verrenkung 2 (das Verrenken) die Verrenkung

Luxe, lúks, (fr W v lat luxus) s f der Wochtaufwand, Luxus, die Heppigkeit.

Luxuriance, lúks'áshún, (lat luxurians) s. 1 die Heppigkeit (der gelbe

LUX

Pflanzenwuchs: 2 [Eh] der übermäßige Wuchs (eines Auswuchses)

Luxuriant, lug'z'ânt, *adj* 1 äppig, geil (Wachsthum) 2 ± überreich (Pflanzentum), übergeß, übervoll 3 [Bot] üppig, geil (Blume) [Gesundheit]

Luxuriant health, ein Uebermaß von **Luxuriantly**, lug'z'ântli, *adv* üppig, reichlich [s die Heppigkeit]

Luxuriatness, lug'z'ântnäs, **Luxuriate**, lug'z'ântä, (lat luxuriat) v n 1 wachsen, geil, üppig wachsen 2 x (in) überfließen (an) 3 | üppig sein (v Menschen) [der üppige, geile Wuchs]

Luxuriation, lug'z'ântiön, s **Luxurious**, lug'z'äus, (lat luxuriosus) *adj* 1 üppig, wollüstig 2 f u ± üppig, schweigerisch 3 mit Zuzusatzteilen versehen od belegt, üppig (Zisch u) 4 | überchwänglich 5 üppig, geil (Wuchs)

Luxuriously, lug'z'äüli, *adv* 1 üppig 2 durch Wollust od Ausschweifung **Luxurioussness**, lug'z'äüsnäs, s die Heppigkeit [Mensch] TEMPLE

Luxurist, lug'z'ärist, s der üppige **Luxury**, lük'z'äri, (l luxuria) s

1 die Heppigkeit, Schwelgerei, der Luxus, Prachtanwand 2 a) der Zuzusatzteil, Zeser b) der Zeser b) der Luxus, Mode

warren Mittel 3 gegen etwas den Sinn ausschweifendes, Angenehmes, der Luxus, Ueberfluß 4 | die Wollust, Geilheit, Heppigkeit 5 | die Heppigkeit (des Wuchses) 6 f die Wollust (das Vergnügen).

2 a) The canvas back duck is a luxury for an epicure WRANER 3 He cut the side of a rock for a garden, and by laying on it earth, furnished a kind of luxury for an hermit ADONIS

Ly, lë, (angels lre, deutsch lch, holl. lyk, dan lge, schw lik) eine Endsilbe von Eigenschaft: u Umstandsbezeichnungen

Ly, f Lie, liegen **Lyam**, l'äm, (Loam, Lyme), s die Leine, der Seilriemen (für Hunde).

Lyart, (schott) gey **Lycanthropy**, lük'äntropë, (gr lykanthropia) s [Med] die Wölfsucht, der Wölfschwärmerei — **Lycan'ithropist**, s [Med] der Wölfschwärmer, Wölfschwärmer

Lycium, lük'üm, (gr. lyceon) s das Lycium, die Ober-, Gesehtenschule **Lydford**, lük'förd, (u. Lydford in Devonshire), Prov First hang and draw, thou hast the cause by — law, erst gegangen, dann verhoert [sydich 2. [Mus] lydisch

Lydian, lük'äan, (v Lydia) *adj* 1 Lydian stone, der Kieselstein [Lie] **Lye**, lë, (angels. leah) s die Lauge | **Lye**, s die Lüge, f Lie

Lyer, l'är, s der, die Biegende A — in, die Wochnerinn, Kindbetreuerin **Lying**, l'ing, s 1 das Lügen 2 das Lügen — in, das Wochenbett — *adv* — in, im Kindbett liegend.

Lyingly, l'ingli *adv* lügenhaft **Lyn**, lüm, (v. leam) s der Schwerg, hund, Wuch und SHAK [Synonym]

Lynnite, lüm'ait, s [Naturg] der **Lymph**, lüm, (l lymphia) s [Anat] die Lymphe, das Blutwasser.

MAB

Lymphate, lüm'fäte, } *adj* va-
Lymphated, lüm'fätäd, } send, wachstum

Lymphatic, lüm'fätik, *adj* 1 [Anat] lymphatisch, Wasser, Blutwasser 2 wachstum, toll, verrückt

Lymphatic, s 1 [Anat] das Blutwassergefäß 2 f der wachstumige

Lympheduct, lüm'fädkt, (lat lympho u ductus) s [Anat] die Blutwasserrohre, das Blutwassergefäß

Lymphography, lüm'fög'gräfë, (lat lympho u gr grapho) s die Beschreibung der Blutwassergefäße

Lyncean, lüm'äan, } (v gr lyx)
Lynceous, lüm'äus, } *adj* luchsartig, luchsartig

Lynx, lüngs, s der Luchs **Lyons**, l'ünz, s [Geogr] Lyon. **Lyrate**, l'itë, } *adj* [Bot.]

Lyrated, l'itäd } felerbrenn **Lyre**, lre, (gr lyra) s 1 [Musik] die Lyra (Seier) 2 [Aftron] die Seier.

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

Lyrical, l'itäl, } *adj* lyrisch **Lyrical**, l'itäl, } *adj* lyrisch

M.

M, m, [Mittelpunkt] s 1 das M, in 2 in Abkürzung M, Marcus, Martinus, Manhus, Mutius, Member, Maquis, M A ob A M, Aitium Magister, master of arts, Magister, M B, Medicinae Baccalaureus, bachelor of Physic, Baccalaureus der Arzneiwissenschaft, M D, Medicinae Doctor, doctor of medicine, Doktor der Arzneiwissenschaft, A M, Anno Mundi, the year of the world, im Jahre der Welt, M, Master, Magister, Herr, Magister, Mrs, Mistress, Magistra; Frau, Madams, Magisterin, M P, Member of Parliament, Parlamentsmitglied, MS, manuscript, Handschrift, MSS, Handschriften, Manuscripte In astron Tafeln steht M für meridional, meridional od. mid-day, auf med. Recepten steht es für manipula, eine Handvoll oder für mace, mix, mische oder mixtura, mixture, Myxur In den engl Arzneibereitungslehren bedeutet M mensura, by measure In der Rechtsprache ist M ein Bezeichnung, das einem des Todtschlages Ueberwiegenen und zur Rechtswohlthat der Kleriker Zu gelassenen ausgedrückt wird

Ma, (schott) mamma. **Mama**, o stant Madam

Mab, mäh, (v mah) s 1 [noed Myth.] die Feenkönigin, Mab 2 die Schlampe

Mab, v n. Schlampe einhergehen **Mabbed up**, schlampe gekleidet

Mabled, mäh'd, *adj* mit grobem, nachlässigem Koppsch versehen, f. Mobile.

MAC

Mac, mäk, in Eigennamen schottischen und irischen Ursprungs bedeutet Sohn Mac-William, Wilhelm's Sohn, Mac-Cormick, Cormick's Sohn, f Maid

Macadamize, mäk'äd'mize, (v dem Erfinder Mac-Adam) v a macadamisieren, nach Mac-Adam's Art pflastern, chaufieren (Weg)

Macaroni, mäk'är'nö, (it maccheroni) s 1 Macaroni, italienische Nudel, 2 eine Art Spinnwurst, Nurr, (das) her der Stücker, Gest

Macaronic, mäk'är'nö'ik, *adj* 1 eitel, unbedeutend, affekt 2 [Poe.] macaronisch (Berje)

Macaronic, s 1 das Gemengsel 2 die macaronische Dichtungsart

Macaroon, mäk'är'öön, (it macarone) s 1 der Bengel 2 das Kauber, wälsch 3 (fr macaron) die Macarone. 4 der Stücker

Macaw, mäk'aw', } s [Ornith] der **Macao**, mäk'äb, } Makao (Macao) [die Fächerpalme]

Macaw tree, [Vor] der Macadabum, **Maccabees**, mäk'kábëes, s pl || die Makkabäer

Maccoboy, mäk'kóbë, s der Macfuba (Macao Schussfabrik)

Mace, mäse, (it mazzia, fr masse) s 1 die Keule 2 das Szepter, der Stab (der obergerichtlichen Personen vorgetragen wird)

Mace-bearer, der Szepterträger, Peckell — roed, [Bot] die Röhre, Feich, Wasserföbe

Mace, (lat macra) s die Muskatel Macale, das gewürzte Bier

Macedonia, mäk'äd'öndä, s [Geogr] Mazedonien — Macedo'nian, s der Mazedonier.

Macerate, mäs'äritë, (l macerato) v a 1 absetzen, ausmergeln, entkräften 2 kassieren, abkochen, krenzigeln (den Körper) 3 ± quälen, plagen 4 einwickeln, einbenzen, weichen lassen.

2. Out of excessive zeal they macerate their bodies and impair their health FROM.

To macerate one's self, sich abharnen **Maceration**, mäs'äd'ä'shün, s 1 die Absetzung, Ausmergeln, Entkräftung 2. die Kasserung, Krenzigung, Abkochen (des Fleisches). 3 das Einwickeln, die Einweichung, Bezung [Wechseln]

Machelin, mäk'ëlin, s. [Geogr.] **Machavelian**, mäk'äv'ëliän, (v Machavel) *adj* machavelisch. — s der Machavelist

Machavelism, mäk'äv'ëlizm, s der Machavelismus, die machavelische Staatsklugheit

Machicolation, mäk'köl'ä'shün, (fr. meche u couler) s (auf alten Burgen) das Spuntgeräth des Wassers zc auf die Belagerer von den Schuttscharten herab, od. die Schießscharten selbst

Machinal, mäk'känäl, (fr.) *adj* machinennäßig, maschinenartig

Machinate, mäk'känite, (lat. machinor) v a, anzetteln, anspinnen, anstiften — v n. Raute schweben.

MAC

Machination, mák'héná'shún, (fr W) s. der geheime Anschlag, Kunstgriff, Umtrieb, die Ränke, Anstiftung

Machinator, mák'hénátúr, s. der Anstifter, Ränkeschmeier

Machine, máshéén', (fr W v gr mechaúe) s. 1 die Maschine (das Kunstgerie, Triebwerk, Kunstgerüst) 2 ± die Maschine, der Kunstgriff, Anschlag 3 [Poe] die Maschine (Eingehung übernatürlicher Wesen) Poe 4 (die Landfrucht)

Machinery, máshéén'ére, s. 1 die Maschinerie. 2 [Poe] die Maschine, 1 Machine 3)

Machining, máshéén'ing, adj die Maschine (eines Gedichts) ansehnend DAVEN

Machinist, máshéén'ist, s. der Maschinist, Maschinenmeister, Maschinenmacher

Macigno, mák'ig'nò, (it W) s. [Mineralog] der Macigno (Mit Mergelstein)

Macilency, mák'elénsé, s. die Magerkeit (tus) adj mager

Macilent, máv'elént, (lat macilent)

Mackerel, mák'keil, (sch mack-reel) (Mack'arel Mack'iel) s. 1 [Schthopol] die Makrele 2. [Dinty] der Meeresfisch

Mackerel back, Ø der lange, dünne Ruck --boat, das Fahrzeug zum Makrelenfange, Makrelen- (Fischer) Boot --gale, ± der russische Wind DAVEN --gull, [Dinty] die Seemöve --sky, der (wie eine Makrele) blau u silberweiß gestreifte Himmel Hookz. [der Kuppler]

Mackerel, (fr maquereau) s. +

Mackle, mák'kl, v n ± gewebte Tücher an Kleinhandeln verkaufen --Mack'lar, s. 1 der Tüchler, Saufiler

Macle, mák'kl, s. [Mineralog] der Kreiststein, Gipsstein [der Maklur]

Maculure, mák'lú'rú, s. [Mineralog] 1

Macrocephalus, mák'ró'séf'álús, (gr makros u kephale) s. [Med] der Breitkopf, Langkopf

Macrocosm, mák'rókózm, (gr makros u kosmos) s. [Physik] der Makrokosmos, das Weltall, Weltgebäude, die große Welt

Macrology, mák'róló'jò, (gr makros u. logos) s. die Weiterschweifigkeit (im Reden)

Mactation, máktá'shún, (v lat macto) s. das Schlachten, die Opferung (oder Opfertiere)

Macula, mák'kulá, (lat W) pl maculae, s. 1. der Fleck, Makel (auf der Sonnenoberfläche u.) 2 [Med] der Hautfleck. [v a befecken, bemakeln]

Maculate, mák'kuláte, (lat maculo)

Maculate, (Mac'ulated) adj fleckig, befeckt

Maculation, mák'kulá'shún, s. 1 das Beflecken, die Befleckung 2 der Fleck, Makel [pl [Typogr] die, das Makelatur

Maculatures, mák'kuláshúrs, s.

Macule, mák'kulé, 1. Macula.

Mad, mád, (angels. gemad, it matto) adj 1 toll, verrückt, wahnsinnig, wahnsinnig, narisch. 2. Tollheit ausbreitend, davon hervorruhend toll, verrückt 3 rasend, wütend, wild, grummig, (at) elbost (au) 4 (after on, to, o) erpicht, verissen (au),

MAG

Etwas leidenschaftlich liebend

2 Mad wars destroy in one year the works of many years of peace

FRANKLIN

To run mad, toll werden To be -- for joy, vor Freude außer sich sein

Mad-apple, der Tollapfel --brain, --brained, toll, tollköpfig --butter, die tolle Butter --cap, der Tollkopf --fit, der Anfall von Tollheit, Schuß --flower, die Strenblume --headed, tollköpfig --house, das Tollhaus, Narrenhaus --man, 1 ± der Tolle, Narr, Verirrte 2 ± der Narr --word, [Bot] das Wiffen, Strenkraut

Mad, v a toll, rasend, wild machen

Mad, v n toll, rasend, wild, grummig sein

To run a madding ob madding after, rasend verliebt sein, vernarrt sein in

Mad, mád, (angels. matha, goth

Made, } matha s. der Erdwurm, Regenwurm [Madam' Trautman'

Madam, mád'ám, (fr. Madame) s.

Madden, mád'dn, v a rasend machen. --v n rasen, wütend, toll werden

Madder, mád'dui, (angels. madd-dic) s. der Grapp, Krapp, die Farberbuche

Die made of madder, die Grappbrühe

Die made of madder, das medische Mercurflaur Wild --, das weiße Gabbflaur --in powder, das Grapppulver.

Maddish, mád'dih, adj etwas narisch, geschossen [--up, geordnet

Made, máde, prael u pp v. Make

Madefaction, máddélák'shún, (lat madefactio) s. die Benehung, Verehrung

Madeley, mád'dél, (lat madefactio) v a benehnen, verehren

Madeira, mádd'éá, s. 1. [Geogr] Madern 2. der Madernwein, Madern

Madge, mádje, Adjektiv im Mager, s. Gretchel, Grete.

Madge-howllet, mádje-houl'et, s. 1 die Nachtseife. 2 o die Nachttaufelstein

Madid, mád'id, (lat. madidus) adj ± naß, feucht [solle, verrückte Weise

Madly, mád'id, adv toll, auf eine

Madness, mád'idz, s. 1 die Tollheit 2. die Majerei, Wuth (der Verwirrung)

Madona, máddón'ná, (it W) s.

Madonna, } 1. statt

Madam, Madam! Snak. 2 die Madonna, Jungfrau Maria

Madona fig, eine der Feigen.

Madrepore, mád'épóre, (fr W) s. [Naturg] die Sternkoralle --Mad'epore, s. der Madrepore

Madrier, mád'rú, (fr. W) s. die starke Diste, Bofle.

Madrigal, mád'diégál (sp, port u n W) s. [Poe] u [Mus.] das Madrigal.

Mads, mádz, s. pl die Drehkrankheit, das Drehen (der Schiffe)

Maes, (schott) mai e.

Maes, máse, s. [Geogr.] die Maes

Maestoso, máestó'sò, (it W) adv u s. [Mus.] maestoso, das Maestoso

Maffie, máf'fi, v n ± kammeln. --Mal'flier, s. der Stotterer

Magazine, mággá'dén', (fr maga-

MAG

sin) s. 1 das Magazin, Vorrathshaus, Lagerhaus, der Speicher 2 [Mar] die Vorrathskammer, Pulverkammer (auf Kriegsschiffen) 3 das Magazin, Repertorium, (monatlich u erscheinende) Journal

Magaziner, mággá'dén'úr, s. + Einer, der in ein Magazin Artikel schreibt

Magbote, mág'bòte, (altb Maga u bote) s. das Mägenid (eine Geldbuße, die der Mägenid an die Verwandten des Getödeten entrichten mußte) [lene

Magdalen, mág'dálén, s. Magda

Magie, máje, (fr W v lat magus) s. + der Zauberer, Magister SPERMAN

Magellanic, májellán'ik, adj [Geogr] magellanisch

Maggot, mág'gút, (w macai) s. 1 die Made. 2 ± die Grille, der Wurm.

Maggotiness, mág'gúténés, s. 1 das Wollsteln oder Wimmeln von Maden 2 (auch Mag'gotry) ± die Grillenjaucherei [± grillenhaft, faunenhaft

Maggoty, mág'gúté, adj 1 mädig Maggoty head'd grillenhaft

Magi, má'ji, (lat W) s. pl [Persien] die Magier, Weisen

Magian, májéán, adj zu den Magiern gehörend --s. Einer von der Seite der Magier, der Anhänger der Lehren der Magier [Lehre des Magier

Magianism, májéánizm, s. die

Magic, mád'jik, (gr mageia) s. 1 die Magie, Zauberei, Zauberkunst 2 die Magie, die geheimen Wirkungen natürlicher Kräfte Bacon

Natural magic, die natürliche Magie

Magie, } (gr magique)

Magical, mád'jókál, } adj 1 (zur Magie gehörig) zauberisch, Zauber 2 (durch Magie bewirkt) zauberisch, magisch 3 [schwarz]kunstig

Magical, die Zauber-, Schwarz-kunst --lantern, [Physi] die Zauberlaternen square, das Zauberviereck.

Magically, mád'jókálé, adv zauberisch, durch Zauberei

Magician, májish'án, (gr magicien) s. der Zauberer, Schwarzkunstler.

Magisterial, májish'á'réál, (v lat magister) adj 1 herrlich, gebietend (einem Herrn zukommend) 2 stolz, herrlich 3 [Chem] zum Magisterium gehörend.

Magisterially, májish'á'réálé, adv gebietend, herrlich, stolz

Magisterialness, májish'á'réálénés, s. das herrliche, stolze Wesen

Magistry, mád'jish'á'ré, (lat. magisterium) s. [Chem] das Magisterium, Meisterpulver

Magistracy, mád'jish'á'ré, (lat magistratus) s. 1 die Magistratur, obrigkeitliche Würde 2 (die obrigkeitlichen Personen) der Magistrat, die Obrigkeit

Magistral, mád'jish'á'ré, (fr W) adj. + herrlich, gebietend --s. " das Magisterium

Magistrality, mád'jish'á'ré, s. + die despotische Autorität in Meinungen

Magistrate, mád'jish'á'ré, (lat magistratus) s. die obrigkeitliche Person, Magistratsperson, der Beamte (Briedensrichter, Justiz-, Polizeibeamte u.)

MAG

Magistratic, mådjistrå'tik, *adj* vörlæstliche Gewalt habend
Magistrature, mådjistrå'tshüre, (fr W) s f Magistracy

Magna Charta, måg'nå kår'tå, (lat) s 1 [Engl] die Magna Charta, das (englische) Reichsgrundgesetz 2 die Freiheitsakte, das Grundgesetz

Magnanimity, mågnånim'etë, (lat magnanimitas) s die Großmuth, Großherzigkeit, der Edelmut

Magnanimous, mågnånim'ëmüs, (lat) *adj* 1 großmüthig, edelmüthig, großherzig, hochherzig. 2 (von der Großmuth eingegeben) hochherzig, erhaben. — *adv* Magnanimously, großmüthig u

Magnesia, mågnë'zëå, (fr magnesie) s [Chem] die Erzkerde, Bittererde, Magnesia.

Sulphate of magnesia, das Bittersalz
 Hydrate of —, native —, der Erzkhydrat, Wasserzink

Magnesian, mågnë'zëån, *adj* [Chem] erzkbergig — limestone, [Mineralg] der Dolomit [Magnesit]

Magnesite, måg'nëzite, s der Magnesium, mågnë'zëüm, s [Chem.] das Magnesium

Magnet, måg'nët, (gr magnes) s der Magnet, Polstern

Magnetic, mågnët'tik, *adj* 1 **Magnetical**, mågnët'tëkål, s magnetisch, polsteinartig. 2 magnetisch, anziehend [To be — or —, (Etwas) anziehen]

Magnetic needle, die Magnetnadel

Magnetically, mågnët'tëkållë, *adv* magnetisch, durch Magnetismus

Magneticalness, mågnët'tëkållë, s die magnetische Beschaffenheit

Magnetics, mågnët'tik, s pl die Lyce vom Magnetismus

Magnetiferous, mågnët'tëfëris, *adj* Magnetismus erzeugend oder erend

Magnetism, måg'nët'tizm, s 1 [Phys] der Magnetismus 2 die anziehende Kraft [vml.]

2. The magnetism of interest, GLAN Animal magnetism, der thierische Magnetismus

Magnetize, måg'nët'tize, v a magnetisieren (Madeln, Rante) (ben)

Magnetize, v n magnetisch wer A bar of iron standing some time in an inclined position, will magnetize.

Magnifiable, måg'nët'tåbl, *adj* + preiswürdig

Magnific, mågnët'tik, } (lat)

Magnific, mågnët'tëkål, magnificous) *adj* prächtig, herrlich — *adv* Magnificently, prächtig, herrlich

Magnificate, mågnët'tëkåte, (lat magnifico) v. a. 1 verherrlichen.

Magnificence, mågnët'tëkånsë, (fr ES. v. lat magnificentia) s. die Pracht, Herrlichkeit

Magnificent, mågnët'tëkånt, *adj*. 1 prächtig, herrlich. 2 prächtig lebend Sinner. 3. hochtadelnd, prahlerisch SHAK.

Magnificently, mågnët'tëkåntë, *adv* 1. prächtig, herrlich. 2. erhaben, mit erhabenen Gefühlen, groß

2 We can never conceive too magni-

ficiently of the Creator and his works

Magnifico, mågnët'tëkål, (it W) s der venezianische Edelmann, Nobile SHAK.

Magnifier, måg'nët'tür, s 1 der Beigebener, Vermehrer 2 der Lobredner, Lobpreiser, Lobhude. 3 das Vergrößerungsglas (auch z)

Magnify, måg'nët'ti, (lat magnifico) v a 1 vergrößern 2 preisen, lobpreisen, lobhühen 3 + erheben 4 o (with) vermindern, ausdrücken (ben)

1 A convex lens magnifies the bulk of a body to the eye WERTER.

3 Thy thunders magnified Milton.

The Lord magnified Salomon exceedingly Bible [erheben.]

To magnify one's self, || sich (stolz) vergrößern — glass, das Vergrößerungsglas

Magniloquence, mågnël'lokwënsë, (lat magniloquentia) s die Großsprecherei, hochtadelnde Schreibart, schweifige Sprache

Magnitude, måg'nët'tude, (l magnitudo) s 1 f die Größe 2 + a) die (See-) (Größe) b) die Wichtigkeit, Bedeutung 2, b) in affairs of magnitude duddan not to take counsel WERTER.

Affairs of —, wichtige Angelegenheiten

Affairs of the first —, Geschäfte von der größten Bedeutung. [die Magnific]

Magnolia, mågnël'loå, s [Bot] **Magnum bonum**, (lat W) s

eine zwei engl quart haltende Flasche

Magot-pie, måg'üt-pl, f (w. plog, **Magpie**, måg'pl, (lat pica) s [Ornith] die Elster

Magney, s [Bot] eine Art der Agave in Mexiko, aus deren Blättern die Eingeborenen ein geistiges Getränk, pulque genannt, bereiten

Magydare, måg'gëdåre, (gr magydaris) s [Bot] der Teufelsbrech, stinkende Aiant

Mahogany, måhög'ånd, s der Mahoganiibaum, das Mahagoni, Mahoganiholz — *adj* von Mahagoni.

Mahomedan, måhôm'mëdån, } **Mahometan**, måhôm'mëdån, }

(Mahum'etan, Mahom'etist) s. der Mahomedaner, Muhammedaner, Mahometaner. [Mahometanisch]

Mahometan, måhôm'mëdån, } **Mahometanism**, måhôm'mëdånizm, (Mahom'etism, Mahom'etiy, Mahum'etism) s die mahomedanische Religion, Lehre Muhameds, Mahometers.

Mahometize, måhôm'mëdånize, v a mit den Gebräuchen der Mahomedaner in Uebereinstimmung bringen

Mahound, må'höüd. (Mahoun) s ehem. eine verächtliche Benennung Mahometers und des Teufels u. [Danono SHAK]

Mahu, må'hü, s. der Name eines

Maid, må'd, } (angels. maegth, **Maiden**, må'du, } goth. magath, (Maid) s 1. das Mädchen, die Jungfrau. 2 die Magd, das Mädchen. 3. [Zthypol] der Engelroche, Pachtai 4. in Zusammen-

setzungen zeigt es das weibliche Geschlecht an,

3 B maid servant, die Dienstmagd

Maid of honor, das Ehrenfräulein.

Maid, *adj* weiblich — child, das Mädchen

Maid-mar'ian, — mo'ian, 1. der Mohrentanz 2 die dabei auftretende Maibühlerin, der dabei in ein Mädchen verkleidete Junge SHAK — pale, biederlich

— paleness, die Bleichsucht — servant, die Dienstmagd

Maiden, s 1 das Mädchen, die Jungfrau 2 die Magd. 3. das Richtschwert, Schwert zum Hinrichten eines Verbrechers 4 der Waidjübe [Herrnvo]

Maiden's blush white rose, die Jung-

Maiden, *adj* 1 zu einer Jungfrau gehörig, aus Jungfrauen bestehend) jungfräulich, Mädchen 2 + jungfräulich, frisch, unbefleckt, neu, rein

Maiden assizes, Assisen, wobei keine Todesstrafe ausgesprochen worden ist — fortress, die Jungfer — speech, die erste öffentliche Rede eines Parlamentsmitgliedes um Parlamente selbst, die Jungferrede

Maiden-hair, [Bot] das Grauenhaar, white —, die Mauertraute, English —, golden —, der Weidenhalm — like, jungfräulich, süchtig — lip. [Bot.] der Kleeblatt — pink, [Bot.] die Jungfer, Seidenrose — plate, [Metrenen] ein Pferd, das zum ersten Male einen Preis gewonnen hat — plum, die Jungferplumme — rent, die Jungfersteuer — sister, die unverheiratete Schwester — wort, [Bot.] der Saufler. [sprechen und handeln]

Maiden, v n wie eine Jungfrau

Maidenhood, må'dnhüd, (angels. maegdenhad, maedenhad) (Ma'den head, Ma'idhood, Ma'idenhode) s 1 die Jungfernschaft, Jungfrauschaft 2 die Jungfrauschaft SHAK [Jungfräulichkeit]

Maidenliness, må'dnlënsë, s die Jungfräulichkeit, Mädchenhaft, sitzhaft

Maidenly, må'dnlë, *adj* u *adv*. jungfräulich, mädchenhaft, sitzhaft

Maidhood, måde'hüd, s die Jungfernschaft SHAK.

Mail, måle, (fr. malle, sp. malla, it. maglia) s 1 das Panzerriegelchen 2 der Panzer. 3 + der Panzer. 4 [Mat.] der Grad 5 " (angels. mal) die Kente, der Stab. 6. " der Flecken (Mafel)

3 We strip the lobster of his scarlet mail. GAY

Coat of mail, shirt of —, der Panzer, rock, das Panzerhemd Glove of —, der Panzerhandschuh.

Mail, v. a. 1. panzern, bepanzern. 2. einhüllen, to — up in shame, in Schmach hüllen SHAK 3 [Gall.] die Flügel blenden (einem Gallen)

Mail, (fr malle) s 1 das Briefstück, eien, Briefpoststücken, die reisende Post, Briefpost. 2 der Postknecht

By the first or earliest mail, by return of —, mit umgehender Post By this day's —, mit heutiger Post

Mail-coach, die Briefpostkutsche, Briefpost, — horse, das Postpferd — day, der Posttag

Mail, v. a. 1 in einem Briefstücke, durch die reisende Post, durch die Briefpost befördern (for ..., nach). 2. verpacken.

MAI

1 Letters were mailed for Stuttgart.
Mailed up, eingekauft

Mailed, máld, *adj* fertig, sprentlich
Main, máme, (*altfr* mahemer, mahaigner) *v. a.* 1 verstümmeln, lähmen, zum Krüppel machen 2 *± a*) verkürzen, lähmen (eines nötigen Theils berauben) *b*) beschumpfen SHAK

2 a) You maimed the jurisdiction of all bishops SHAK

Maim, (*Rechtspr* Mayhem) *s* 1 die Verstümmelung, Lähmung 2 *± a*) die Verkürzung, Lähmung, *b*) der Weisheit, das Unglück. SHAK *c*) die Beschimpfung, Verleumdung *d*) *+* der Hauptfehler, wesentliche Mangel

2 d) A noble author esteems it to be a maim in history HAYWARD

Maimedness, máme'ðnéðs, *s* der verstümmelte, krüppelhafte Zustand BOLZOW

Main, máne, (*angels* maegn, *lat* magnus) *adj* 1 vorzüglichste, vornehmste, größte, hauptsächlichste, wichtigste, Haupt 2 ungeheuer, gewaltig (Abgrund *u.*) MIRROW 3 mächtig, stark, groß (See *u.*) 4 bedeutend, (to) wichtig (für), überwiegend, herrschend (Meinung *u.*)

1 Our main interest is to be as happy as we can, and as long as possible

Main major, der Regimentsmajor, Oberst wachmeister — *ven*, die offene, hohe See, das Weltmeer — gallop, der schnelle Gang, — business, das Hauptgeschäft. — point, der Hauptpunkt. To look to the — chance, auf die Hauptsache sehen

Main, *s* 1 der größte Theil, Haupttheil 2 das Ganze 3 *±* der Kern (einer Sache) 4 die Kraft, Gewalt, Macht 5 das weite Meer, die hohe See. 6 das feste Land, Festland. 7. der Wagenführer 8. der Gang, Kanal.

1. The main of them may be reduced to language and an improvement in wisdom LOCKE

In the main, überhaupt, im Grunde Upon the —, am Ende For the —, im Ganzen The — of them, die Meisten von ihnen With might and —, mit aller Macht.

Main-braces, *s pl.* [Mar.] die Befestigen des großen Segels. — guard, 1 die Hauptwache 2, die Vorhut — hatchway, [Mar.] die große Luke. — keel, [Mar.] der feste Kiel — land, das Festland — mast, der große Mast, Haupt-, Mittelmast. — sail, — sheet, [Mar.] das große Segel, Schiffssegel. — sheets, *s pl.* [Mar.] die großen Schoten. — shrouds, *s pl.* [Mar.] die große Wand — top, [Mar.] das große Mast, — mast, die große Maststange. — gallant-mast, die große Maststange. — yard, die große Maststange. — gallant-yard, die große Maststange. — gallant-royal-yard, die große Maststange. — wale, [Mar.] das unterste Verholz — yard, [Mar.] die große Mast

Main, (*lat* manus, *fr* main) *s.* 1 die Hand, der Wurf (im Würfelspiele). 2 eine Wette bei Spinnentkämpfen

Main, *s* [Gegw.] der Mann.

Maining, (*schott.*) bemanning.

Mainly, máne'ló. *adv* 1 vornehm-

MAJ

lich, hauptsächlich 2 ungemein, gewaltig

Mainor, má'nár, (*altfr* memoir) *s* [Rechtspr.] das gestohlene Gut

To be taken as a thiel with the mainor, auf der That erfaßt werden

Mainpernable, mánepérn'ábl, *adj* fähig zur Bürgschaftleistung zugelassen zu werden, einen Burgen für sich zu stellen, bürgschaftsfähig

Mainpernor, mánepérn'ár, *s.* [Rechtspr.] der Bürge, die Bürgschaft

Mainprize, máne'prize, (*fr* main u. prendre) *s* [Rechtspr.] 1. ein Wirt (Begehrt an den Scheiff, wodurch diesem anbefohlen wird, den Gefangenen gegen Bürgschaft freizulassen 2 die Freilassung gegen Bürgschaft

Mainprize, *v a* [Rechtspr.] 1 gegen Bürgschaft freilassen, freimachen 2 to — one's self for, sich verbürgen für, Bürgschaft leisten für

Mainswear, máne'swáre, (*angels* mansweard) *v u* einen Meineid schwören Mainsworn, meinedig

Maintain, méntáne', (*fr* maintenir) *v. a* 1 *§* erhalten 2 erhalten (in einem besondern Zustande) 3. unterhalten (ein Gespräch) 4 erhalten, ernähren, versorgen, unterhalten 5 führen (Staat), unterhalten (die Kosten einer Sache bestreiten), aufrecht erhalten, halten 6 ausführen (Etwas) 7. behaupten (eine Stelle *u.*) 8. behaupten, versichern, vertheidigen 9. behaupten (eine Meinung) 10 behalten, beibehalten

2 To maintain present character or reputation WEBSTER 5 What maintains one vice would bring up two children FRANKLIN 9. In tragedy and satire, I maintain that this age and the last have excelled the ancients DRYDEN.

Maintain, *v. u* 1 behaupten, als Grundsatz aufstellen (s. oben Nr 9) 2 sich behaupten (o. Preisen).

Maintainable, méntáne'ábl, *adj* haltbar, gerechtfertigt, behauptet werden können.

Maintainer, méntáne'ár, *s* 1. der Erhalter, Unterhalter, Beschützer 2 der Beförderer, Bertheiliger

Maintenance, mént'ónáanse, *s.* 1. der Unterhalt, die Unterhaltung (einer Familie *u.*), Beföstigung 2 der Unterhalt, das Unterhaltsmittel 3 die Vertheidigung, Befestigung, Erhaltung (eines Rechtes *u.*) 4 die Aufrechterhaltung (Fortdauer). 5 die Erhaltung (der Preise) 6. [Rechtspr.] das unbefugte Einschreiten in einen Rechtsstreit durch den einer Partei gesetzlichen Vorbehalt.

4 Whatever is granted to the church for God's honor and the maintenance of his service, is granted to God SOWEN

Mainr, (*schott.*) more

Mainst, (*schott.*) most, almost

Mainstery, (*schott.*) power.

Mainstly, (*schott*) mostly [Weizen]

Mainze, máze, *s* der Mais, türkische

Maja, má'já, *s* ein Vogel auf Ruß

Majestic, májé'tík, *adj*.

Majestical, májé'tákál, *adj* majestisch. — *adv* Majes'tically, majestisch.

MAK

Majesticalness, májé'tákálnés, (*Majes'ticness*) *s* das Majestatische

Majesty, máj'ðésté, (*lat.* majestas)

s. 1. die Majestät (höchste Würde, Gewalt) 2 die Majestät, Würde, Erhabenheit, Hoheit 3 (als Titel) die Majestät.

3 Their majesties attended the concert WEBSTER.

Major, má'júr, (*lat* M) *adj* 1. größer (der Zahl, Quantität od Ausdehnung nach) 2 *±* größer 3 [Mil.] hart, dur (Gegentl v minor, moll, weich)

2 My major vow lies here SHAK

Major, *s* 1 [Mil.] der Major, Oberstwachmeister 2 (*st* maie) der Bürgermeister, f Mayor 3 [Rechtspr.] die mündige, volljährige Person 4 [Vog.] der Oberst in einem Schiffe

Brigade-major, der Brigademajor
Drum-major, der Regimentstambour, Regimentstrommel File —, der Regimentspfeifer — general, der Generalmajor.
Sergeant-major, der Oberstverwalter. Aid —, der Adjutant, Flügel-, Regimentsadjutant.

Majoram, máj'jórám, *s* [Bot.] der Majoran

Majoration, máj'jór'ón, *s* *+* die Vergrößerung, Verstärkung.

Major-domo, májúr-dó'mó, (*lat* major u. domus) *s.* 1 der Haushofmeister, Oberhofmeister 2 der Major Domus, Reichshofmeister

Majority, máj'jór'ón, (*fr* majorite) *s* 1 a) die Mehrheit, Mehrzahl, der größere Theil *b*) [Polit.] die Majorität — *ot* voices, die Stimmenmehrheit 2 die Minderheit, Minderzahl, Minorität. 3 die Majoritätsstelle 4 das Grossein, die grovere Beschaffenheit 5 (*lat* majores) die Vorältern, Vorfahren Brown 6 *+* der erste Rang. SHAK

1 b) A measure may be carried by a large or small majority 2 Henri III had no sooner come to his majority, than the barons raised war against him WEBSTER 4 It is not a plurality of parts, without — of parts GARNET

Majorship, má'júrshíp, *s* die Majoritätsstelle

Make, máke, (*angels* macian; *holl.* maaken, *dän* mager, *machen*) *praet u pp.*

made, *v a* 1 *§* machen 2. machen, fertigstellen, anfertigen 3. machen, schaffen (ins Leben rufen) 4. machen, ausmachen, bilden 5. künstlich bilden, hervorbringen, zu-

richten 6 hervorbringen, verschaffen, geben. 7. machen (veranlassen, Etwas zu sein, eine Eigenschaft zu haben). 8. machen (zu Etwas).

9. machen, glücklich machen, reich machen, in Ansehen bringen, Einem aus der Noth helfen, Eines Glück machen 10. leiden (Schiffbruch, *+* einen Verlust *u.*) 11. *+* machen, begeben (Gefahr). 12. machen, thun. 13. machen, leisten. 14. machen, abgeben (sein) 15. wozu machen (darstellen, schildern, vorstellen als.)

16. anrichten, beistellen, wirken 17. machen, gewinnen, erwerben (Geld), (of, out of) ziehen (Geld aus Etwas) 18. machen, schließen (Freundschaft *u.*) 19. machen, heißen, veranlassen (Etwas zu thun) 20. machen (zurichten, zubereiten, *+* *±* ein Bett, Feuer *u.*)

21. machen, schreiben, erdichten, (fabrizieren

MAK

22 machen, verassen 23 ↓ machen, zurück-
ten, in die Mache nehmen SHAK 24 [Mar]
erreichen (eine Küste u.), gelangen (an)
3 God made the materials of the earth
and of all worlds WEBSTER 4 These
several sums make the whole amount
It is melancholy to think that sensual
pleasure makes the happiness of a
great part of mankind WEBSTER The
heaven, the air, the earth, and bound-
less sea, make but one temple for the
deity WALLER
5 And art with her contending, doth as-
pire
T'excel the natural with made de-
lights SPENSER
6 Good tillage is necessary to make
good crops WEBSTER Wealth maketh
many friends BIBLE 7 Wealth may
— a man proud, beauty may — a
woman vain, a due sense of human
weakness, should — us humble WAB-
STER 8 Who made thee a prince and
a judge over us? BIBLE What'er they
catch, their fury makes an instrument
of war DRYDEN 9 Who makes or
ruins with a smile or frown DRYDEN
12 Gomez, what mak'st thou here,
with a whole brotherhood of city bar-
bists? DRYDEN 13 Of me and all that
I can — SHAK 14 He will never — a
good scholar, a good soldier 15 He
is not the fool you — him 17 To —
money in trade or by husbandry; to
— an estate by steady industry WEB-
STER 19 Self confidence makes a
man rely too much on his own strength
and resources WEBSTER 21 He made
the story himself WEBSTER

To make hay, heuen To — a pen, eine
Feder schneiden To — a speech, eine Rede
halten To — use of, Gebrauch machen
von To — gain of, gewinnen an ob-
ber . . . To — conscience of, sich ein
Gewissen machen aus . . . To — arrange-
ments, Anstalten treffen, veranstalten To —
all split, Alles kurz und klein schlagen To
— account, (Etwas) für gewiß anneh-
men, darauf rechnen, zählen to — account
of . . . Etwas, Einen hochachten, achten,
schätzen. To — amends, Ersatz leisten, ver-
güten, erzeihen, wieder gut machen To —
trial, einen Versuch anstellen, eine Probe
machen To — fast, befestigen To — no-
thing, 1 Nichts ausdrücken. 2 (of) Etwas
völlig verwehen, vernichten To — money
of . . . Etwas zu Gelde machen To — free
with . . . Einen zu frei behandeln, keine Lim-
staude mit Einem machen, To — good, 1
aushaften (eine Befragung), befragen (ein-
nen Pfah). 2 halten, erpellen (sein Wort),
nachkommen (einem Versprechen) 3 vollens-
den, erfüllen (jemandes Worte), beknäpfen,
erhärten, erweisen, rechtfertigen. 4 vergüten,
ersehen, Ersatz geben To — a thing another
man's, Etwas veräußern. To — light
of . . . Etwas nicht achten, Einen mit gleich-
gültigen Augen ansehen, mit Verachtung be-
handeln To — love, to — suit, den Hof ma-
chen, liebsten. To — merry, 1 sich lustig ma-
chen, sich gütlich thun. 2. (with) Einen auf-
ziehen, sich lustig machen über . . . To — the

MAK

best of, 1 den bestmöglichen Gebrauch
machen von 2 sich so gut wie möglich
fügen in To — an assignation, sich be-
stellen, (to any one), Einen wohin bestellen
To — abode, sich irgendwo anlassig machen
To — answer, antworten To — excuse, sich
entschuldigen To — a boast of, stolz
sein auf To — it one's boast, sich einer
Sache rühmen To — a law, ein Gesetz ma-
chen, geben To — two that were fallen
out, friends, zwei Personen, die sich ent-
weit hatten, wieder vereinigen, wieder mit
einander ausöhnen To — friends, sich ver-
tragen, sich wieder mit einander ausöhnen
To — angry ärgern To — free, befreien
To — clean, reinigen To — haste, eilen, sich
beeilen To — ready, zurüsten, juchsten, fer-
tig machen To — a stand, Halt machen,
to — stand, sich stellen To — complaint,
Klage führen To — a litter, beschmutzen,
in Unordnung bringen To — an atonement
for, büßen für, Etwas abbüßen
To — sport at, Einen necken. To —
sport od a fool of, Einen zum Narren,
zum Werten haben To — war upon, Ei-
nen bekriegen To — means, durch Kunst-
griffe Etwas zu erreichen suchen, Kunstgriffe
anwenden To — one's escape, entkommen,
flüchten To — a dinner, an entertainment,
ein Mittagessen, ein Essen geben, bewirthen
To — much of, 1 viel machen aus,
viel Wesens machen von, verhätscheln
(eine Krankheit). 2 viel halten auf, Ei-
nem mit vieler Aufmerksamkeit begegnen,
Ehre und Achtung erweisen. 3 gut anwen-
den (die Zeit) 4 (of one's self) a) viel auf
sich halten, sich gütlich thun To — sure
of, 1 zählen, rechnen auf. 2 sich einer
Sache versichern To — words, (viele) Worte
machen Don't — many words with him,
lassen Sie sich kurz mit ihm. To — water
1 (das, jein) Wasser abschlagen, lassen, o-
pissen 2. [Mar] 1 lecken, lecken jein To — a
wonder, bewundern, (of, at) ein Wunder
machen aus To — ten etc fathom deep
at one leap, zehn u. Klaffen hoch hinunter
springen. To — thoroughly, [Fastr] beherzt
machen (Fastr) He makes one of them,
er gehet mit dazu, ist mit dabei To — a
man, Einen zum Manne machen, Jemandes
Glück machen. To — nice, Einwendungen
machen, (of) Etwas vermindern. To — way,
1 Pfad machen, aus dem Wege gehen 2
den Weg bahnen 3 vorrücken, vorwärts-
kommen, to — little way, langsam vorrücken,
weiterkommen. 4, to — one's way to . . .
vordringen (in, bis zu), (over) dringen über.
5 to — way for . . . (einer Sache) den
Durchgang verstaten, Etwas durchgehen
lassen To — an estate, sich ein Vermögen
erwerben To — shift with sich befeßen
mit . . . It makes shift, es glückt, es ge-
lingt It makes nothing for you, es dient
Euch zu Nichts To — one out of his wits,
Einen toll machen, außer sich selbst, um den
Verstand, um die Besinnung bringen To —
room, Pfah machen It makes no matter
to me, i) ich schlage es nicht an You are
a made man, Ihr seid ein gemachter Mann,
Euer Blut ist gemacht. Made intent, ein
gebildeter Plan What make we abroad?
was haben wir im Felde zu thun? To — the

MAK

door, die Thür verschließen, versperren (against,
Einem), to — the doors upon a woman's
wit, dem Wiße eines Weibes die Thüren
versperren SHAK No black envy shall —
my grave, keine schwarze Bosheit soll meine
Begräbnisstätte biden To — a head, Mann-
schaft ausgeben SHAK To — incision, Wder
schlagen To — match, einen Handel schlie-
ßen I'll — match to live ich will so tau-
schen, daß ich dabei bestehen kann SHAK
To — one's play, jein Spiel wählen SHAK
To — remain, da bleiben SHAK To — a
journey, a long voyage, eine Reise, lange
Reise machen They should be made to
live at an early hour, man sollte sie zwin-
gen, früh aufzustehen That makes me rely
on my own strength and resources, das
macht, daß ich mich auf meine eigene Stärke
und Hilfsmittel verlasse She made me
do this, sie hat mir oder mich das befehlen
To — a blow, a shot, a pass at, Einem
einen Schlag versetzen, schreßen auf, Ei-
nem einen Stoß beibringen juchen. To —
land, [Mar] 1 Land entdecken 2 (the
land) aufstun, ansetzen, to — the port, in den
Hafen einlaufen, to — a board, einen Schlag
machen, to — sail, 1. unter Segel gehen 2
mehr Segel befehen, to — sternway, dem-
sen, zurückbleiben, to — foul water, mud-
den im Schlamme gehen
To make against, verschließen für,
To make away, 1 weggeschaffen, aus
dem Wege, bei Etre schaffen oder bringen
2 durchbringen 3 (better to make over)
übergehen lassen, übertragen (ein Gut)
To make of, 1 daraus machen, machen
aus (verfehen) 2 machen, ausdrücken,
bewirken mit. 3. machen aus, Einen
achten

1. He knows not what to make of the
news 2 I am astonished that those
who have appeared against this paper,
have made so very little of it ADDI-
SON 3 Makes she no more of me
than of a slave? DRYDEN

To make out, 1. ausfindig machen, her-
ausfinden, erläutern, erklären 2 beweisen,
erweisen Made out, ausgemacht, erwie-
sen. 3 beschaffen, herbeischaffen, beibringen, auf-
reiben (Geld) 4 auswirken 5 ausfertigen
(eine Rechnung u.).

1 I cannot make out the meaning or
sense of this difficult passage, the
inscription on this medal. 2. The
plaintiff, not being able to make out
his case, withdrew the suit 3. He
promised to pay, but was not able to
make out the money or the whole
sum WEBSTER

To make over, 1 übergeben (an),
übertragen, abtreten, überlassen 2. anver-
trauen.

1. He made over his estate in trust or
in fee WEBSTER

To make up, 1 fertig machen, vollen-
den, ausmachen. 2 [Handel] schließen,
ausgleichen, saldiren (eine Rechnung). 3
zusammenmachen, zusammennähen, zusam-
menpacken, zusammenlegen, zumachen (einen
Beut), falten, zurechtlegen 4. zusammen-
machen, ausmachen (im Befrage). 5 aus-
füllen, voll machen. 6. belegen ausgleichen

MAK

(einen Streich) 7 ausbessern, wieder herstellen 8 ergänzen, voll od. vollständig machen (eine Summe), zusammenbringen (eine Summe) 9 zusammenheften, to be made up of, zusammenge setzt sein, bestehen (aus) 10 bilden (gestalten), (into) ver arbeiten, machen (zu) 11 z. bilden (aus machen) 12 wieder einbringen, wieder gut machen (einen Verlust), ersetzen, ausgleichen (Etwas) 13 ausmachen, bestimmen 14 akkommodieren, zurechtstellen, ordnen 15 eine besondere Meise annehmen, to — a face ein Gesicht machen, to — a lip, schmolzen, to — a mouth, den Mund spizen, sich zieren 9. The parties among us are made up of moderate whigs and presbyterians Swirr 10 To make up a mass into pills 11 Vines etc. make up the most delightful landscape

To make up one's accounts with, abrechnen mit To — one's mind, a) (to) sich auf Etwas einrichten b) sich vornehmen. To make five games up, die Partie zu fünf Spielen spielen To — the measure of iniquity, das Maß der Ungerechtigkeit voll machen Made up, ausgemacht (Schwur etc.). SHAK To — a payment, pfl. bezahlen To — an inventory, Inventur halten

Make, v n 1 sich wohin machen, sich richten, sich wenden (wohin gehen) 2 eisen, to — forth, fortziehen 3 befragen, wirren 4 eintreten, steigen (v. der Stütz) 5 * dichten 6 to — as it, sich stellen, sich an stellen, thun, als wenn 7 [Waidmisp.] lauffen sein.

To make about, *, zugehen auf To make against, Einem schaden, zu wider sein, sprechen gegen

This argument makes against his cause WEBSTER

To make after, 1 Einem nachgehen, Einen verfolgen 2 z. nachstreben, nachjagen (einer Sache) 3 Einem folgen (gehen)

To make at, auf Einem zugehen, los- To make away, b. entziehen 2 sich fortmachen, aus dem Staube machen 3 to — with, Einem aus dem Wege räumen, umbringen, to — with one's self, sich umbringen

To make for, 1. Einem frommen, nüt- gen, vortheilhaft sein, zu Gunsten kommen, dienen, gereichen (zu) 2 zugehen auf, sich nahen od. nähern (einem Orte), sich auf machen nach, z. zusteuern auf

1. A war between commercial nations makes for the interest of neutrals WEBSTER 2 We apprehended a ten- pest approaching, and made for a harbor. WEBSTER

To make for one, for one's purpose, for one's interest, Einem zu Statte kom- men [zugehen auf, z. zusteuern auf]

To make forth, 1 fortziehen 2 (to) To make from, aus der Richtung (eines Pfeiles etc.) hinweggehen SHAK

To make off, 1 abgehen, weggehen 2 sich fortmachen, aus dem Staube machen To make on, *, zugehen auf, sich wohin begeben

To make out, 1 es dazu bringen end- lich in einem Vorhaben glücklich sein, he made out to etc., es glückte, es gelang ihm endlich zu 2 to — of a harbor, aus

MAL

einem Hafen laufen

1 He made out to reconcile the con- tending parties WEBSTER

To make over, hinübergehen, sich hin übermachen

To make to, + dienen zu

To make towards, sich Einem nähern oder nahen, zugehen auf

To make up, 1 aufbrechen, sich aufma- chen 2 (to) sich Einem nahen, zugehen auf

3 (to) als Ersatz dienen für, Einem ersetzen, Etwas wieder gut machen 4 (with) a) sich abfinden mit b) sich Etwas ge- fallen lassen, Etwas nicht achten oder an- schlagen

3 Have you a supply of friends to make up for those who are gone? Swirr

To make up for a deficiency, das Ge- fehlende ergänzen

To make with, 1 sich vereinigen, über- einstimmen (mit) 2 sich abgeben mit, sich mißhen in

Make, s 1 das Gemacht (Nachwerk)

2. der Bau (der Theile des Körpers), die Gestalt. 3 z. der Bau 4 die Arbeit. 5 der Nacherwerb 6 z. das Geschlecht [WEBSTER]

2 A man of slender make, or feeble — 3 Is our perfection of so frail a make,

As every plot can undermine and shake? DRYDEN

Not of make for, nicht gemacht zu

Make, (angeli) maen, gemaen, dan- mige) s' der Genoss, Gemahl, die Genossin, Gemahlinn, der Bekannte, Freund

Make, s der harte Stüber

Makeable, make'ābl, adj. machbar

Makebate, make'bāte, (v. make u. angeli bate) s der Friedensstörer

Makeless, make'lōs, adj. * 1 un- vergänglich 2 ohne Genossen od. Freund

Makepeace, make'pēse, s der Friedensstörer. SHAK

Maker, mak'ūr, s 1 der Schöpfer (Gott) 2 der (Verfertiger) Macher (oft in Zusammensetzungen), Fabrikant 3 der Bild- ner, Dichter 4 der Dichter [WEBSTER]

2 A maker of watches or of jewelry

Maker of compliments, der Komplimen- tenmacher, Komplimentenscheider

A maker of watches, ein Uhrmacher A — of cloth, ein Tuchmacher — of a bill, [Han- del] der Wechsel Anstelter

Makeweight, make'wāte, s. [Handel] die Zugabe, Zulage [thieraffe]

Maki, mak'ki, s [Zool] der Maki, Gauri

Making, make'ing, s 1 das Ma- chen) die Mache 2 die Arbeit, Mache. 3 der Bau, die Gestalt. 4 das Gedicht

It was a making, es war in der Mache, man arbeitete daran That was tho — of him, das hat ihn gehoben, zu einem Manne gemacht, in Mache gebracht [eisen]

Making-iron, [Schiffsb.] das Rast- **Makle**, mak'l, (v. l. macula, v n

[Typogr.] schmutzen — Mak'ling, s. das Geschmier

Mal, māl, (lat malus, fr. mal) ein

Male, mālē, [Präfixum, das oft in Zu- sammensetzungen vorkommt u. schlecht be- deutet]

Malachite, māl'lākit, (gr malache)

s. [Mineralg.] der Malachit. Fibrous —,

MAL

massive —, der Fasermalachit, dichte Ma- lachit [Mineralg.] der Malachit

Malacolia, māl'lākōlī, s [Med.]

Malacopterygeous, māl'lākōp- tērijē'yās, (gr malakos u. pterygion) adj [Ichthyol.] weichflügelig, weiche Strahlen ha- bend — Malacomonopteryg'eous, adj [Ichthyol.] eine einzige weiche Rücken- flosse habend

Malacostomous, māl'lākōs'tō mūs, (gr malakos u. stoma) adj [Ichthyol.] weichmäulig, ein weiches Maul ohne Zahne habend

Maladministration, māl'lād- minis'trā'shūn, māl'ēdminis'trā'shūn, s die (schlechte (Staats) Verwaltung

Malady, māl'ādē, (fr maladie, it malattia) s 1 z. die Krankheit (v. thierischen Körpern) 2 z. die Krankheit 3 die Krank- heit des Geistes, Geisteserrückung

2 Depravity of heart is a moral ma- lady WEBSTER

Malaga, māl'lāgā, s 1 [Geogr.] Malaga 2 der Malaga, Malagawein

Malanders, māl'lāndəz, (fr ma- landres) s pl. [Hörsargneil] die Rapper, Struppe

Malapert, māl'āpērt, (v. mal u. pert) adj un- **Malapertly**, māl'āpērtlī, adv un- gezogen, unartig, naseweis

Malapertness, māl'āpērt'nēs s die Ungezogenheit, Naseweisheit, Unart

Malapropos, māl'āp'rōpōs (gr mal ā propos) adv ungeachtet, zu ungeheurer, unechter Zeit, zu Ungehör

Malax, māl'āks, (v. l. mala) adj zum Baste, zum Badenbeine gebrüg

Malaria, māl'lārē, (it. M.) s die (schlechte) Luft, Malaria

Malate, māl'āte, (v. lat. malum) s [Chem.] apfelsaures Salz. — of alumina, apfelsaure Thonerde

Malaxate, māl'lāks'āte, (gr. malasso) v. a + geschmeidig machen, erweichen.

Malaxation, māl'lāks'āshūn, s z. die Erweichung

Malconformation, māl'lākōn- fōrmā'shūn, s die Verbitbung, der (schlechte) Bau, das Mißverhältniß in den Theilen

Malcontent, māl'lōntēnt, māl'lē- kōntēnt, s. der mißvergnügte, unruhige Un- terthan, Rebel, Aufrehrer

Malcontent, (Malcontent'ed) adj unruhig, mißvergnügt, aufrehrisch.

Malcontentedly, māl'lōntēnt- ēdēlī, māl'lēkōntēnt'ēdēlī, adv mißvergnügt

Malcontentedness, māl'lākōn- tēnt'ēdnēs, māl'lēkōntēnt'ēdnēs, s die Un- zufriedenheit mit der Regierung, das Miß- vergnügen. SPECTATOR

Male, mālē, (fr mālē, lat. masculus) adj 1 männlich, männlichen Geschlechts.

2 [Bot] männlich

Male screw, die Schraube. — child, der Knabe — house, der Heiligst. — issue, der Mannsstamm, die männlichen Nachkommen.

Male, s 1. das Männchen, Männ- sein (bei Thieren), der Knabe, Mann 2. der männliche Verwandte, Vater SHAK. 3. [Bot] die männliche Pflanze 4. [Med.] die Schraube.

MAL

Malecontent etc, f. Malcon-
tent etc [eine Art Späthetisch]

Male-cotton, mâl'kô'tôn, s.
Maledicency, mâlédik'sénsé, (v
lat maledico) s. † das Schmähen, die Lust
zu schmähen od zu verläumdern

Maledicent, mâl'édés'sént, adj. †
schmähend, verläumderisch [flucht]

Maledicted, mâlédik'téd, adj. ver
Malediction, mâlédik'shûn, (lat
maledictio) s. die Verwünschung, der Fluch

Maledictory, mâlédik'tûré, adj.
einen Fluch enthaltend

Malefaction, mâlérák'shûn, (lat
male u. facio) s. † die Liebelthat

Malefactor, mâlérák'rûr, (lat
M) s. der Liebelthäter

Malefeasance, mâléré'sânse, s.
† die Liebelthat, Mißthat

Malefic, mâlér'fik, (lat maleficus)
adj. † bößartig, böse, schädlich

Malefice, mâl'éfis, (fr M) s. †
1 die Liebelthat 2 die Zauberei CHAUVER

Maleficence, mâlér'fés'séne, s.
die Bößhaftigkeit, Bößartigkeit

Maleficent, mâlér'fés'sént, adj.
bößartig, übelthätig

Maleficate, mâlér'fés'séte, v. a. †
begehen, bezaubern BEARON — Male
ficia'tion, s. die Bezauberung

Maleficiency, mâlér'fés'séne, (f
maleficientia) s. die Bößartigkeit, Liebel
thätigkeit — Maleficient adj. übel
thätig, bößartig

Malengine, mâlén'jin (fr malen
ger) s. † der Kniff, Betrug, die List

Malpractice, mâlérák'tis, s.
das geschwundene Benehmen, die geschwundene,
unsittliche Aufführung, Spandlung, der Un
terschied

Malespirited, mâlérp'itéd, (v
male, männlich, u. spirit) adj. hochherzig

Malet, mâl'et, (fr mallette) s. † das
Festseihen

Malevolence, mâlér'vôlénsé, (f
malevolentia) s. die Ungunst, Abgunst, der
böse Wille

Malevolent, mâlér'vôlént, adj.
1 übelwollend, übelgesinnt, bößwillig 2.
feindtätig, ungünstig

Malevolently, mâlér'vôléntl.
adv. bößwillig, bößhafter Weise

Malevolous, mâlér'vôlûs adj.
f. Malevolent. [vance]

Malefeasance, f. Malefea-
Malformation, mâlérfôrm'shûn,
s. [Ghr] die Verbildung, unregelmäßige,
schlechte Bildung der Theile

Malice, mâl'ik, (v. lat malum) adj.
[Chem.] apfelsäure — acid, die Apfelsäure

Malice, mâl'is, (fr M v. lat ma-
litia) s. 1 die Bößheit 2 der Groll

Implied malice, — preposse, [Rede]
[pr] der vorläufige Todtschlag Express —
der unwiderlegliche Todtschlag To bear — lo
—, Einem übel wollen, Groll hegen gegen

Malice, v. a. † 1 anfeinden SPENZER
2. Grunds bößhaft ansetzen

Malicious, mâl'ish'ûs, (lat mali-
ciosus) adj. 1 bößhaft, hämisch, arglistig,
heimtückisch, tückisch 2 (von der Bößheit,
vom bößen Willen eingegeben) bößhaft

MAL

Maliciously, mâl'ish'ûs, adv.
bößhaft, schadenstroph

Maliciousness, mâl'ish'ûnês s.
die Bößheit, Bößhaftigkeit, der Argwille

Malign, mâl'ine', (fr malin, ma-
ligne, lat malignus) adj. 1 † bößhaft 2
böse (Geister), schumm (Einfluß) 3 un-
günstig, feindtätig MURTON 4 bößartig
(Geschwurz etc)

Malign, v. a. 1 anfeinden 2 ver-
läumdern, verfluchen, verlasten 3 bestra-
fen 4 Einem bößhafter Weise schaden

Malign, v. n. Groll hegen MURTON

Malignancy, mâl'ig'nânsé s. 1
die Bößheit, Arglist 2 die Feindtätigkeit,
Ungunst (des Schicksals u.) SHAK 3 die
Bößartigkeit (eines Fiebers etc)

Malignant, mâl'ig'nânt, adj. 1
bößhaft 2 feindtätig (ungünstig) 3 böß-
artig (Fieber u.) 4 gefährlich (Sünde)

Malignant, s. † der Liebelgesinnte

Malignantly, mâl'ig'nântl. adv.
bößhaft, übellich, feindtätig, bößartig

Maligner, mâl'ine'ûr, s. 1 der hä-
mische Feind 2 der Grenzschänder, Lästler

Malignity, mâl'ig'néité, (f. maligni-
tas) s. 1 die Bößheit, Feindtätigkeit, der
Argwille 2 die Bößheit (Gehässigkeit,
Sündhaftigkeit) 3 die Bößartigkeit (einer
Krankheit)

Malignly, mâl'ine'lô, adv. 1 böß-
haft, bößlich, bößhafter Weise 2 feindtätig,
ungünstig, bößartig

Malkin, mâl'w'kin, (v Mary oder
Molly) s. 1 Narrensch. 2 die gemeine,
schmutzige Magd SHAK. 3 der Dsenwisch
4 die Vogelscheuche

Mall, mâl, mâll, (fr mail vom lat
malleus) s. 1 der schwere Klopfer, Klopfer,
Schlagel, Bâuer, Kolben 2 der Schlag,
Streich 3 (môl. mâl) a) die Mallebahn,
Kolbenbahn b) das Lauspiel, Kolbenspiel,
Mall-stück, der Kolben [Malleispiel]

Mall, mâl, v. a. 1 mit einem Kolben
schlagen, treffen 2 durchschlagen

Mall, (Abkürzung für Mary) s. Ma-
rieden, Witze [der wilde Enterich]

Mallard, mâl'lârd, (fr malar) s.
Malleability, mâllâbl'itê, }
Malleableness, mâllâbl'nês, }

(fr malleabilité) s. die Hammerbarkeit

Malleable, mâllâbl, (fr M v.
lat. malleus) adj. 1 hammerbar 2 † ge-
schmiedig. [schmieden]

Malleate, mâl'lâte, v. a. hammern,
Malleation, mâllâ'shûn, s. das
Hammern, Schmieden

Mallet, mâl'lit, (fr mallet, russ
molot, slav. mlát) s. 1 der Schlagel 2
— oder driving —, [Zechen] die Klopfeisen
3. Serving —, [Mn] die Klebseife; calk-
ing —, der Kalkhammer 4 [Typogr] der
Preßhammer 5. der Kolben zum Malle-
spiel, Mallestock SHAK

Mallow, mâl'id, } (angels malu)
Mallows, mâl'idz, }

mealwe, malwe, fr mauve, v. mall) s.
[Bot.] die Malve, Pappel.
Marsh-mallows, die Pappelrose
Rose-mallows, die Rosenpappel —
tree, die Savatna. — flower-color,
braunroth.

MAM

Malmsey, mâl'm'zê, (fr malvoisie)
s. der Malvoier (Weiß Trauben und Weis-
wein) — nose, die rothe Nase SHAK

Malpractice, mâl'prâkt'is, f.
Malepractice (dân malt) s. das Malz

Malt, mâlt, (angels malt, schw. u.
Malt-drink, — liquor der Malz

trank, s. B. Bier, Weis, Porter u. — dust,
— thicket, der Malz, Darrstaub —
floor die Malsterne — horse, 1 das
Pferd zum Schroten des Malzes 2 † der
Himmel, Edipel SHAK — kiln, die Malz-
dorie, Malzdore — long, — worm,
[Kroßgras] die Schwinde (am Schenkel).

— man der Malzer, Malzer — mill,
die Malzmühle — worm, der Fieber,
Gaifer SHAK

Malt, v. a. zu Malz machen — v. n.
1 Malz machen, malzen. 2 zu Malz werden

Malta, mâl'tâ, s. [Geogr.] (die Insel)
Malta [-s. der od die Malteser]

Maltese, mâl'tése, adj. maltesisch

Malthea, mâl'thâ, s. [Mineralg.]
das Erzharz, Erzpach, Bergpach, der Berg-
theil

Maltreat, mâl'tréte, (fr maltraiter)
v. a. mißhandeln [die Mißhandlung]

Maltreatment, mâlt'étré'mént, s.

Maltster, mâl'tstûr, s. 1 der Mal-
zer, Malzer 2 der Malzhändler

Malvaceous, mâlvâ'shûs, (lat
malvaceus) adj. malvenartig, Malven

Malversation, mâlvér'shûn,
(fr M.) s. das betrügerische Verfahren, der
Unterschied, die Veruntreuung, gemeine, be-
trügerische Kniffe und Pisse, das schlechte
Benehmen

Mam, mâl, } (gr und lat
Mamma, mâmmâ, } mamma) s. die Mama (Mutter)

Mamaluke, mâl'mâ'lûke, (Mam'e-
lûke) s. [Aegypten] der Mameluk

Mammal, mâl'mâ'l, s. [Bot.] das
Säugethier

Mammalogist, mâmmâl'ôj'ist,
(v. gr. mamma u. logos) s. der Säugethier-
kunde, Mammalog

Mammalogy, mâmmâl'ôj'is, s.
die Säugethierekunde, Säugethierehre, Mam-
mologie

Mammary, mâl'mâr'ê, adj. [Anat.]
Brust — — veina, die Brustadern

Mammee, mâmmê, s. der Mam-
mar, Mammarbaum.

Mammer, mâl'mâr, v. n. u. un-
schlüssig sein, ansetzen SHAK

Mammot, mâl'mît, (v mam) s.
1 † die Puppe 2 † das Puppchen

Mammifer, mâl'mîfêr, (f. mamma
u. fer) s. [Zool.] das Säugethier, Säu-
gethier. [adj. mit Brüsten versehen.]

Mammiferous, mâl'mîfêr'ûs,
Mammiform, mâl'mîfêrm, (fr.
mammiforme) adj. brustförmig

Mammillary, mâl'mîllâd, (lat.
mamilla) adj. 1 zu den Brustwarzen ge-
hörig 2 [Anat.] warzenförmig 3 [Mi-
neral] warzenförmig.

Mammillated, mâl'mîllâd'êd, adj.
kleine Zehen, Brustwarzen habend.

Mammoc, mâl'mâk, s. † die
Scholle, der unförmliche Brocken.

MAM

Mammoc, *v a* gerstücken, in Stücke reissen, brechen, zerreißen **Muxon**
Mammodis, mām'mōdis, *s* eine Art großen indischen Muschels

Mammon, mām'mān, (*pr* M) *s* der Mammon, die jettischen, irdischen Güter

Mammonist, mām'mānist, *s* der Mammonsdienner, das Weltkind

Mammoth, mām'mūth, } (*ruß*
Mammuth, }
 mamant) *s* der Mammuth

Man, mām, (*angels* man, mann, mon, gutß manna, mästeß man, ichw, dān, huß man) *pl* men, *s* 1 das Menschen Geschlecht, die Menschen, (als Gegensatz von woman) das menschliche Geschlecht, die Männer 2 der Mensch 3 der Mann (die Mannsperson) (oft wird man in Zusammen setzungen oder wie ein Beiwort gebraucht, *g*, *v* man-child der Knabe, men cooks, Köche, men servants, Diener) 4 der Mann (die Person im Allgemeinen), Jemand, Einer, *pl* Leute, no-, Keiner, every-, ein Jeder, any-, irgend Einer od Jemand, a-, man 5 der (erwachsene) Mann 6 (bezeichnet mit dem Nebenbegriffe der Stärke, des Genüßes u., auch der Wohlhabenheit) der Mann 7 der Mann (Soldat, Matrose), *pl* Mann, Leute, Soldaten, die Mannschaft 8 das Schiff, - of war, das Kriegsschiff, merchant-, der Kauf fahrer 9 der Bediente, Diener, *pl* die Leute 10 (Freund (Mensch) 11, o der Mann, Ehemann 12 (Bediente) der Besatz, Besatzmann, *pl* Besatzleute 13 (im Dietzspiel) der Stein, (im Schachsp) der Bauer

1 In the System of Nature, man is ranked as a distinct genus 2 The king is but a - as I am SHAK. In matters of equity between - and - WATTS. 4 A -, in an instant, may discover the assercion to be impossible MORR. 6. I dare do all that may become a -. SHAK. 10 We speak no treason, - SHAK. 11. Every wife ought to answer for her - ADDISON

Man of war, 1 der Kriegsmann 2 das Kriegs-, Kriesschiff - at arms, ein Bewaffneter Old -, der alte Mann, Greis Wise -, der Weise. The good - of the house, 1 der Hausvater So much a -, so viel auf den Mann - of the turf, der Jockey, der das Rennpferd reitet Men of cash, 1 glückliche Spieler - by -, Mann für Mann (Takten etc.) - to a -, bis auf den letzten Mann. The men of a ship, die Schiffsmannschaft Ten leagues beyond man's life, zehn Meilen weiter, als ein Mensch, der sein ganzes Leben reisen würde, erreichen könnte. SHAK. To live like a -, vernünftig, als rechtschaffener Mann leben To show one's self a -, sich als Mann zeigen. To come to man's estate, ein Mann werden, das Mannalter erreichen To be one's own -, 1 Herr über sich sein, he is not his own -, er ist nicht bei Sonnen, hat den Verstand verloren 2, sein eigener Herr sein 3 sich selbst bedienen.

Prop A man or a mouse Alles oder Nichts

Man-hole, das Mannloch (bei Todt-

schlägen) Man-eater, der Menschenfresser - hater, der Menschenhasser, Menschen feind - killer, -queller, der Todtschläger, Mörder - midwife, der Geburtsheifer, Hebamme - of-war-bird, [Ornith] die Fregatte - pleaser Einer, der Andern gefällt, oder sich viele Mühe giebt, Andern zu gefallen Swirt - rope of the bowsprit, [Mar] das Laufftag - servant, der Bediente, Diener - slaughter, 1 der Todtschlag 2 [Rechtsp] der unvorläufige Todtschlag - slayer, der Todtschläger - stealer, der Menschenräuber - steal ing, der Menschenraub

Man, *v a* 1 benennen, besetzen (mit Truppen u.) 2 \pm befestigen, stärken (den Geist) 3 verteidigen, bewachen (mit Soldaten) SHAK. 4 zähmen, abrichten (einen Fassen) 5 \pm mit Bedienten versehen, bedienen 6 \pm richten (ein Geschöß)

2. Theodosius having manned his soul with proper reflections ADDISON
 6 Man but a rush against Othello's breast.

And he retires SHAK
 To man the yards, [Mar] das Volk aufsteigen lassen, to - the top, Volk auf das Mars laufen lassen, to - the capaturn, Volk an's Gangpfeil stellen

Manacle, mām'nākl, (*st* manicles) *s* die Handfessel, Handkette, (u. \pm) die Fessel
Manacle, *v a* Einen mit Hand fesseln belegen, Einem Handfesseln anlegen, Einen fesseln

To manacle together, zusammenfesseln.

Manage, mām'idje, (*pr* menager, *sp* u port manejar) *v a* 1 a) handhaben, betreiben, leiten, verwalten, führen (ein Geschöß), (einer Sache) vorstehen b) \pm führen (Krieg) 2 a) abrichten, zureiten, einüben (Pferde). b) bandigen, zähmen (wilde Thiere) 3 handhaben, regieren (nach Willen bewegen od gebrauchen) 4 \pm a) Einen herumbringen, \pm herumführen; leiten, lenken, steuern b) brauchen, gebrauchen c) einleiten, \pm einführen (Etwas) d) verhandeln 5 a) schonen, zu Rathe halten (das Leben u.) b) Einen schonend, mit Schonung, behutjam behandeln

2 b) The buffalo is too refractory to be managed WATSON 3 Long tubes are cumbersome, and senice to be easily managed NEWTON 4 b) Antony managed him to his own views. MIDDLETON 5. b) It was much his interest to - his protestant subjects

ADDISON
 To manage a charge against -, eine Klage vorbringen gegen

Manage, *v n* die Aufsicht haben od führen, regieren, handeln

Leave them to manage for thee

Manage, *s* 1 die Handhabung; Regierung (eines Staates), Verwaltung; Führung (eines Pferdes) 2 die Abrihtung (eines Pferdes) 3 die Reithülse 4. \pm die Einrichtung 5 \pm die Bearbeitung, Behandlung, 6 \pm die Leitung, Führung, Aufsicht 7 \pm die Abwendung 8, 1 die Verfehrung, Maßnahme, Maßregeln SHAK. 7. Quicksilver will not endure the ma-

MAN

MAN

nage of the fire BACON
 To make manage, Maßregeln ergreifen
Manageable, mām'idjeabl, *adj*
 1 handlich, leicht zu handhaben, zu regieren
 2 \pm lenksam

1 Heavy cannon are not very manageable

Manageableness, mām'idjeabl nēq, *s* \pm die Handlichkeit 2 \pm die Lenksamkeit

Management, mām'idjemēt, (*fr* manement) *s* 1 die Handhabung, Führung, Verwaltung, Leitung (eines Geschäfts u.) 2 die Einkehr, Klugheit, das Kluge, seine Betragen, Verhalten, die Geschicklichkeit, Schonung. DAVEN 3 die Unterhandlung, der Verfehr 4 die Modifikation (der Grunne)

PORTER
 3 He had great management with ecclesiastics, in the view to be advanced to the pontificate ADDISON

Manager, mām'idjeā, *s* 1 der Vorsteher, Aufseher, Verwalter (eines Theils u.) ; Geschäftsführer, Expedient 2 der Führer, Anführer (des Volkes u.) 3 der Unterhändler 4 der gute Wirth, Haushalter, - of -, Einer, der Etwas zu Rathe halt
 3 An artful manager, that crept between FOX 4 A prince of great aspiring thoughts, in the main, a - of his treasure TLMPTC

Manageress, mām'idjēss, *s* die Vorsteherin, Leiterin, Aufseherin

Managery, mām'idjeā, *s* 1 die Handhabung, Verwaltung, Behandlung, Vetreibung, Leitung 2 die Wirthschaft, Haushaltung 3 die Handhabung, Regierung, Führung, der Gebrauch (einer Waffe)

Managing, mām'idjāng, *a* *adj* (*st*nd, während u. - owner, (Gehandel) der die Korrespondenz führende Mitreder, Vesteher - partner, [Handel] der das Geschäft führende Mittheilhaber. b) *s*, - of business, die Geschäftsführung

Manakin, mām'nākin, *s* 1 das Mannchen SHAK 2 eine Art Vogel

Manat, mām'nā, (*st* Natur) 1

Manatus, mām'nā, (*st* der Manat.

Manation, mām'nā, (*st* a) \pm der Ausfluß

Manche, mām'nā, (*st* W) *s* (Seid) 1

Manchet, mām'nā, (*st* das Semmelbrod. - loaf, die Semmel

Manchineel, mām'nāshēdē, (*st* mancanilla) *s* - od - tree, der Manchineellenbaum.

Mancipate, mām'nēpāte, (*st* mancipio) *v a* 1 zum Sklaven, abhängig machen 2 \pm (to) binden, fesseln (an).

Mancipation, mām'nēpāshūn, *s* 1 die Sklaverei, unfreiwillige Abhängigkeit.

Manciple, mām'nēpl, (*st* manceps) *s* der Defondm, Verwalter (besonders bei Kollegien)

Mandamus, mām'nāds, (*st* W) *s* [Rechtsp] ein königlicher Befehl (Befehl) an Personlichkeiten, Körperlichkeiten u., wodurch denselben Etwas ganz besonders an befohlen oder eingeschrieben wird

Mandarin, mām'nārōn, (*st* [China] der Mandarin.

Mandarin-duck, [Denit.] die Feder-

MAN

Mandatory, mân'datôr, } (fr
Mandatory, mân'datûr, } (fr
 mandataire) s 1 Einer, der ein papstliches
 Mandat erhalten hat 2 der Bevollmäch-
 tigte, Beauftragte, [Rechtspr] der Man-
 datar

Mandate, mân'dâte, (u f mando)
 s 1 der Auftrag, Befehl, die Vorchrift, An-
 weisung, das Mandat 2 [kanon Recht]
 das Mandat (die Verordnung)

Mandator, mân'datôr, (lat W)
 s der Befehlshaber

Mandatory, mân'datôr, (lat W)
 s der Befehlshaber, Befehlend, gebietend, vor-
 schreibend

Mandible, mân'dôbl, (lat man-
 dibula) s der Kinnbacken, Kiefer, (die Kinn-
 ade, pl die Kinnliden (bei Vögeln))

Mandibular, mân'dôbl, (lat W)
 s der Kinnbacken gehörig

Mandil, mân'dîl, (fr mantille) s f
 eine Art Mantel

Mandilion, mân'dîl'jôn, s 1 der
 Gottesbild 2 ein weißes Kleid, die Jacke
 ohne Ärmel

Mandiblestone, mân'dîl'stôn, s
 [Mineralog] die Mandelstein

Mandment, mân'dmënt, (fr man-
 dement) s 1 der Befehl

Mandolin, mân'dôlin, (it man-
 dola) s die Mandoline (musik Instr)

Mandore, mân'dôre, (fr W) s
 die Mandore, Pandore (musik Instr)

Mandrake, mân'drâke, (Mandri-
 gora) (lat mandragora) s [Bot] der
 Mann, Schlafapfel, das Herrentaur

Mandrel, mân'drêl, (fr mandrin)
 s [Drechsel] die Dore, Hohlbocke

Mandril, mân'drîl, s [Zool] der
 Affe, zu fäuen [Mandril, Mantelstein]

Manducable, mân'dûkâbl, (lat
 manducare) s 1 der Kautschuk, 2 der
 Kautschuk, 3 der Kautschuk

Manducate, mân'dûkâte, (lat
 manducare) s 1 kauen, 2 essen

Manducation, mân'dûkâ'shôn, s
 das Kauen, Essen

Mane, mân, (hoff man, schen
 an mah, dñ man) s die Mahne
 Mane-comb, der (Pferde) Striegel
 sheet, die Kopfdecke (bei Pferden)

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

Mane, (hoff) man, s 1 der
 Mahne, 2 der Mahne, 3 der Mahne

MAN

Mang, (hoff) mang, s 1 der
 Mang, 2 der Mang, 3 der Mang

Mangaby, mân'gâb, s der äthio-
 pische Waffe

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

Manganese, mân'gân'se, (fr W)
 s [Mineralog] der Braunerstein, Eisenglanz

MAN

alter 3 die Menschheit (Christ) 4 + die
 Menschheit, Mannheit, Mannhaftigkeit

Mania, mân'nâ, (Manie) (fr W)
 s 1 der Wahnsinn 2 die Sucht, Nartheit,
 Wuth

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniacal, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

Maniac, mân'nâk, (fr W) s
 der Wahnsinnige

MAN

Man] die Behandlung, Bearbeitung, das Bearbeiten

Mankind, mán'kínd, s 1 das Menschengeschlecht, die Menschen 2 || das männliche Geschlecht, der Mann 3 die Mannereit SHAK

Are you man'kind, befiest du die Wildheit eines Mannes — wích, eine unheil bringende, wilde Dete. SHAK

Mankind, ad (einem Manne ihn) männlich [wie ein Mann] BACON

Manless, mán'lés, ad † unbemannt

Manlike, mán'lík, ad 1 mann (ich) (Gefalt u.) 2 männlich (mannhaft)

Manliness, mán'líness, s die Männlichkeit, Mannhaftigkeit

Manling, mán'líng s das Mannchen (der kleine Mann) B JONSON

Manly, mán'lí, ad 1 männlich, mannhaft 2 männlich, edel DRYDEN 3 männlich (nicht weiblich) SHAK

Manly, adv männlich, mannhaft, mit männlichem Muthe

Mauna, mán'ná, (gr W, arab. mauna) s das Mauna

Mauna, (schott) must not

Manner, mán'nú, (fr maniere) s 1 die Art, Weise (Manier) 2 die Art, Weise, Gewohnheit 3 die Art (haltung) 4 eine gewisse Art, ein gewisser Grad, ein gewisses Maß, in a —, gewisser Maßen 5 die Mane, Gebeide, das Wejen 6 [Mal] die Manier 7 pl a) der Charakter (die Gemüthsart) b) die Sitten c) die Sitten, Manieren, Lebensart d) o das Kompliment, die Verneigung, Verbeugung

1 Find thou the manner, and the means prepare DAVEN The temptations of prosperity innumerate themselves after a gentle, but very powerful manner

ATTENBURY

3 All manner of men assembled here 7 d) Make your manners

In like manner, ebenso In the same — as, ebenso, gerade so wie In such a — that, so daß In od after this —, auf diese Art, Weise, also, so In what —? wie? It has no — of doubt da ist gar kein Zweifel, da kann kein Zweifel obwalten To leave no manners in the dish, o Alles rein aufheben To make one's manners, o sich verbeugen, sich verneigen

Manner, v a gestitt machen SHAK Mannered, gestitt, von feinen Sitten, ill —, 1 ungestittet 2 [Mal] maniert

Manner, (eigenti mainour) s To take in o with the —, auf frischer That ertappen SHAK

Mannerism, mán'náízim, s [Mal] der Manierismus, das Steben bei einer angenommenen Manier

Mannerist, mán'núíst, s der Manierist, alljugenstetste Manier

Mannerliness, mán'núrlíness, s die Manierlichkeit, Lebensart

Mannerly, mán'núlí ad u adv maniert, wohlgestitt, gestitt SHAK

Mannikin, mán'nékin, (fr mannequin) s 1. das Männchen (der Zwerg) 2. der Stiehermann 3. [Ornat] Purple breasted blue —, der brasilianische Seidenkwanj.

MAN

Manning, mán'níng, s das Tagerwert [fest] SHAK

Mannish, mán'nísh, ad mannisch

Manometer, mánóm'méitár, (gr manos u metron) s [Phys] der Manometer, Luftdichtigkeitsmesser

Manometrical, mánómét'ríkál, ad manometrisch

Manoeuvre, f Maneuver

Manor, mán'núr, (fr manoir) s 1 das adelige Gut, Rittergut, die Grund, Gutsheirchaft, Grundherrlichkeit 2 das Erbgut, Landgut

Lord of the manor, der Gutsheir, adelige Grundheir — in gross, die Patrimonialjurisdiction Court of the —, das Patrimonialgericht

Manor-house, 1. (auch — seat) das Schloß, Herrschaftshaus 2 die Wohnung des Lord Mayor in London

Manorial, mán'óríál, ad zu ei

Manerial, mán'éríál, (fr manerial) s 1 der Grundherrschaft, einem Rittergute gehörig — lord, der Gutsheir

Manse, mánse, (f mansio) s 1 die Wohnung, das Haus, (bei) das Pfarrhaus 2 das Bauerhaus, der Meierhof [Bogtei] Capital — das Herrenhaus, Schloß, die

Mansion, mán'shun, s 1 das Wohnhaus, die Wohnung 2 das Schloß, Herrenhaus 3 der Aufenthalt, die Wohnung

Mansion-house, 1 das Wohnhaus, Herrschaftshaus 2 die Wohnung des Lord Mayor in London

Mansion, v n wohnen

Mansionary, mán'shunáí, ad fesshaft, beständig wo stehend ENCYC

Mansionary, mán'shunáí, s † der Wohnort, Aufenthalt SHAK

Mansuete, mán'swéí, (lat mansuetus) ad 1 f zahm 2 † laust, reudlich

Mansuetude, mán'swéíde, (lat mansuetudo) s 1 f die Zahmheit, 2 † die Sanftmuth, Mildeheit, Milde

Manta, mán'tá, s eine Art Fische

Mantel, mán'tíl, s der Kammanfel, Mantel

Mantelet, mán'télet, (fr W) s Mantlet, mán'télet 1 das Mantelchen, Mantelchen 2 [Festungsb] die Blendung. [s der Pavian

Mantiger, mán'tígúr, mán'tí'gúr, Mantle, mán'tíl, (angels macntel, mentel) s 1 der Mantel, das Taufsch, der lange Schleier 2 † a) der Mantel b) der Ueberzug, die Haut 3 [Herb] pl die herabhängenden Enden der Helmdede 4 [Bot] Lad's —, der Frauenmantel

2 a) Well covered with the night's black mantle SHAK The — of charity

WEBSTER

b) Poor Tom drinks the green — of the standing pool SHAK

Mantle, v a 1 f verhüllen, umhüllen, bedecken 2 † umhüllen (die Vernunft) SHAK

Mantle, v n 1 sich reden, sich beschneien (v Vogelw) SHAK 2 † f schwärmen (sich betistigen) SPENSER 3 † sich ausbreiten, wuchern, breit herabhängen 4 † sich überziehen (v Gesehre) SHAK 5 † f schneien (v Becher) 6 † f wallen, aufwallen,

brausen, gahren (v Blut) SMITH

3 He gave the mantling vine to grow, A trophy to his love FENTON

4 There is a sort of men, whose visages Do cream and — like a standing pond SHAK

5 And the brain dances to the mantling bowl POPE

Mantle, s — od — tree, der Mantel (eines Kamins), (nach Johnson auch) das Kaminsgestim

Mantle-piece, — shelf, das Kaminsgestim

Mantling, mán'tlíng, s [Herb] die Helmdede [Mantel]

Manto, mán'tó, (it W) s der

Mantology, mán'tó líy, (gr manter u logos) s † das Wahrsagen, Weissagen

Mantua, mán'tshúá, (fr manteau) s der Frauenmantel, das Frauenkleid

Mantua-maker, mán'tshúákár, der Frauenkleider, die Kleidermacherin

Manual, mán'úál, (lat manualis) ad 1 mit der Hand verrichtet, Hand 2 eigenhändig, Hand 3 gangbar, verfaßlich

Manual exercise, [Milit] das Exercitium

The king's sign —, das königliche Handzeichen Without the assistance of — operation, ohne die Hülfe der Hände

Manual, s 1 das Handbuch 2 [sbm fast] Art] das Manual — Man'ualist, s der Handarbeiter

Manuary, mán'úáí, ad † mit der Hand verrichtet, Hand

Manubial, mán'úéál, (lat manubialis) ad † zu Kriegsbeute gehörig, eibent

Manubrium, mán'd'bréum, (lat W) s das Heft, die Handhabe, der Griff

Manucaption, mán'dkáp'shun, (lat — die Würgehaft durch Handkraft) †

inucaptor, mán'dkáp'tár, s der Würge durch Handkraft

Manuduction, mán'dúák'shun, (lat) s die Leitung bei der Hand

To be a direct manuduction to, geraden Wegs führen zu

Manuductor, mán'dúák'túr, (lat W) s 1 der Führer, Leiter 2 der Chorführer, Vorfänger

Manufactory, mán'dúák'túré, s 1 die Manufaktur, Fabrik, das Werthaus, Fabrikgebäude 2 † die Fabrikation

Manufactural, mán'dúák'tshúál, ad Manufaktur, zu Fabrikaten gehörig

Manufacture, mán'dúák'tshúré, (fr W) s 1 die Fabrikation, Verfertigung, Manufaktur 2 das Fabrikat, die Manufakturware, das Kunstzeugnis

Manufacture, v a 1 fabriziren, verfertigen 2 (into) verarbeiten (Baumwolle, Seide u. s. w.)

Manufactured goods, Fabrikate

Manufacture, v n sich mit Fabrikaten beschäftigen

Manufacturer, mán'dúák'tshúrá, s 1 der Manufakturarbeiter 2 der Fabrikbesitzer, Fabrikant, Manufakturist

Manufacturing, mán'dúák'tshúáíng, ad, sich mit Manufaktur abgehend

MAN

Manufaktur. (Staat u.) Manufactu-
ring-house, die Manufaktur, das Fabrik-
gebäude --town, die Fabrikstadt

Manumise, mán'ndmize, (lat ma-
numitto) oder

Manumit, mánndmít', v a. frei-
lassen, frei geben (Esklaven)

Manumission, mánndmish'án,
s die Freilassung

Manurable, mánnd'rábl, adj 1
baubar (v Feldern) 2 gedüngt, durch
Dünger verbessert werden konnend --

Manur'age, s 1 der Anbau -- Manur'-
ance, s 1 der Landbau, Anbau SPENSER

Manure, mánnd're', (v fr manoeuvrer)
v a 1 f bearbeiten, anbauen, bauen (das
Feld) MITON 2 düngen 3 düngen

3 The corps of half her senate
Manure the fields of Thessaly

Manure, s der Dünger, Düng
Manurement, mánnd're'mént, s

1 f die Kultur, der Anbau (des Feldes)
2 f die Kultur, Ausbildung (des Geistes)

Manurer, mánnd'rur, s der Feld-
bauer

Manuring, mánnd'r'ing, s das Dün-
gen, die Ausbreitung des Düngers

Manuscript, mán'd'skrípt, (lat
manuscriptum) s das Manuskript, die
Handschrift -- ady handschriftlich, in Ma-
nuscript

Manutenency, mánnd'tén'uónsè,
(lat) s f die Unterhaltung SANCRAFT

Many, mán'ná, (angels maeneg, ma-
neg wenig, holl wenig) adj 1 (geht
einem Hauptworte in der Einzahl voran, v
hat es den unbestimmten Artikel an oder a-
nach sich) mancher, manche, manches 2
manche, viele 3 vielerlei, mancherlei, viele
4 o (mit vorangehendem 100) hundert 5 (in
Zusammengehörungen) viel

1 Full many a gem of purest ray se-
rene GRAY 4 They are too -- for us

Many a man, -- a one, Mancher -- a
woman, Manche -- a time, -- times, man-
chmal, mehrmals, vielmals As -- as, v
viele als Twice as --, zwei Mal so viel

They are too -- by half, es sind ihrer die
Hälfte zu viel As -- so --, so -- so --, v
viele, so viele od eben so viele These -- yes, v
seit vielen Jahren

Proo Many men, -- minds, so viel
Köpfe, so viel Sinne

Many-cleft, vielferspaltig -- color-
ed, vielfarbig -- cornered, vieleckig
-- feet, [Natur] der Biefuß, die Meer-
spinne -- flowered, vielflümig, -- lily,
[Bot] der Lirienbusch -- headed, viel-
köpfig. -- languaged, f viele Sprachen
haben. -- leaved, vielfaltig. --

mastered, f viele Meister, Herzen ha-
bend. -- parted, [Bot] vielfächerig, viel-
fach getheilt -- peopled, f volkreich
-- petaled, [Bot] mit vielen Blumenblat-
tern versehen -- seeded, vielfamig --

twinkling, f verschiednenartig blinkend
GRAY -- times, vielmals, oftmals, manch-
mal. -- valved, [Bot] vielfächerig

Many, s 1 die Menge, viele, viel 2
die Menge (das Volk).

MAR

A great many, sehr viele A good --,
ziemlich viele A -- children etc, viele Kinder

Map, máp, (lat mappa, v, mapa) s
1 die Landkarte, Karte 2 f der Abriß (des
Thres) SHAK

1 We say, a map of France, of England,
of Germany, of Europe, but a chart
of the Atlantic, of the Pacific etc

Map, v a 1 f zeichnen, aufzeichnen (ein
nen Plan) 2 f bezeichnen SHAK

Maple, má'pl, s -- od -- tree,
[Bot] die Ahorn Common --, der Ma-
solder, Bergahorn, die Mäsele

Maple-sugar, der Ahornzucker (Zucker
aus Ahornsaft)

Mappery, máp'pári, s die Kunst
kunst, Kunst einen Plan zu zeichnen SHAK

Mar, má, (angels merian, mirran,
myran, v mairar) v a 1 verderben (ver-
schlechtern), verstimmen, beschädigen 2
verdünnen, schwächen (ein Getränk) 3 ver-
derben (vermindern, f 2 die Frömmigkeit)

4 verderben, zu Grunde richten SHAK

Mar, s 1 der Schade (Schadheit) 2
der Pfuhl, Weiher, Teich, 1 Meie

Mar plot, der unbewohnte Mensch,
der das Spiel verderbt, Anschläge zu Schan-
den richtet [Papagen in Brasilien]

Maracan, má'r'ákán, s eine Art
Maracock, má'r'ákók, (Mar'ace)

s. [Bot] die Pflanzensöhne
Maranatha, má'ránáth'á, (syre W)

s eine jüdische Bannformel
Maranon, má'r'ánón, s [Geogr] der
Maranthon, Amazonenfluß

Marasmus, má'rás'mus, (gr ma-
rasmus) s die Schwindsucht, Abzehrung,
Auszehrung, der Marasmus (us).

Maraud, má'réd' (antq marada, fr
marauder) v n marodieren, auf Raub, Plün-
derung ausgehen

Marauder, má'réd'dú, s der Land-
streicher, Nachzügler, Plünderer

Marauding, má'réd'ding, s das
Marodieren, Plündern (unheisterstreichender Sol-
daten)

Maravedi, má'rávéd'é, (arab) s.
[sp Münze] der Maravedi (Sester)

Marble, má'rbl, (fr marbre; span
marmol) s 1 der Marmor 2 das mar-
morene Kunstwerk, die Marmortafel 3 das
Schnellfaulchen, die Schnellflug, der Mar-
mel, Schiffer (der Kinder) 4 [Zypogr] der
Marmorstein, Gestein; die Marmorplatte

Done with marble, marmoriert Figu-
red --, der Bildmarmor Antikal --, der
Stein, Gypsmodell

Marble, adj 1 marmoreen 2 f stei-
nern, hart (Fers), hartförmig 3 marmoriert

Marble cutter, der Marmorhacker
-- hearted, hartförmig. -- quarry, der
Marmorbruch, die Marmorgrube -- slab,
die Marmorplatte, der Marmoreisch

Marble, v a marmoreen Mai-
bled paper, türkisches Papier Marble,
von Marmor, fest SHAK

Marcasite, má'r'kásite, (fr mar-
casite) s [Mineral] der Marcasit --
Marcasitic, adj zum Marcasit gehödig.

Marcascent, má'r'ás'sént, (lat
marcescens) adj welkend abnehmend,
schwindend

MAR

Marcessible, má'r'sés'ébl, adj
verwehlich, verweslich [der März]

March, mártsh, (lat Mars) s [Kal]
March -- bee, das Märzbiel, Bager
hier -- chick, das Märzhühnchen (Mäd-
chen) SHAK -- hare, der Märzhasen.

March, v n grenzen GOWER
March, (fr marcher) v n 1 [Milit]
marschieren, ziehen 2 f n f ziehen

To march in the rear, den Zug schlie-
ßen To -- in, einmarschieren, einziehen To
-- off, 1 abziehen, abmarschieren 2 1 sterben,
2 u 1 abfragen, abmarschieren To -- on,
anmarschieren To -- out, ausmarschieren

March, v a 1 marschieren lassen, in
Marsch setzen 2 f vortreiben, führen PRIOR

1 Buonaparte marched an immense
army to Moscow, but he did not --
them back to France WEBSTER

To march back, den Rückmarsch antre-
ten lassen, zurückbringen (f Beisp N 1)

March, (fr marche) s 1 [Milit]
der Marsch (Zug) 2 der (feierliche) Schritt,
Gang PORE 3 der langsame, mühsame
Gang, Marsch 4 f das Fortschreiten, die
Fortschritte (der Bildung etc) 5 der Marsch
(zurückgelegte Weg, die Lagerreise) 6 der
Marsch (das Zeichen zum Marsche)

4 The troops were fatigued with a long
march WEBSTER

To strike up the march, [Milit] den
Marsch schlagen March' March'

Marcher, mártsh'ur, s der Grenz-
aufseher, Lord --, 1 der Markgraf

Marches, mártsh'éz, (fr W) s. pl.
die Marken, Grenzen

Marchioness, mártsh'ónés, s, 1
die Markgräfin, Markgräfin 2 (ehem) die Mark-
gräfin (marsepain) s der Markgräfin.

Marchpane, mártsh'páne, (fr
Marche) má'r'id, (fr marcidus) adj

1 weiß 2 verfallen 3 aussehend

Marcor, má'r'kú, (lat marcor) s
die Auszehrung

Maré, má'r, (angels myra) s die
Mähre, Stute 2 (angels mara) der Mähre,
Nachmähre, Alp

Maie-coll, das Stutenfellen -- fa-
ced, eine starke Stirn habend -- maid,
die Sirene [klassische] wilde Ente.

Mareca, má'r'ék, s. [Natur] die
Marena, má'r'éná, s [Zschypot]
eine Art Salmen

Mareschal, má'r'shál, 1 Ma, shal
Margarate, má'r'gárite, (v lat.
margarita) s [Chem] margaritinaures Salz.

Margaret, má'r'gáret, s Margar-
ette, [Güte] -- acid, die Margarinäure.

Margaric, má'r'gárik, adj [Chem]
Margarin, má'r'gárin, s [Chem]
Margarine, má'r'gárin, s das Mar-
garite, má'r'gárite, } garrin

Margarite, s 1 die Perle. 2 [Mi-
neral] der Margarit

Margarites, má'r'gárites, (Mar-
garonit) s. [Bot] das Laubentzündchen

Margary, má'r'gáre, s [Natur]
Margery, má'r'gáre, s [Natur]
Margay, má'r'gá, s [Zool] die Ei-
gerfalte

Margent, má'r'gént, s 1 die Rand-
glossen (am Rande eines Buches) SHAK.

MAR

Margin, mår'jîn, (fr Marge, Margent) (fr marge, lat maigo; dan marg) s 1 der Rand eines Blattes, einer Wiese etc 2 die Randgröße SHAK 3 [Bot] der Rand 4 das Ufer (des Meeres)

Named in the margin, nebenstehend genannt To offer a fair - of, [Handel] einen schönen Nutzen bieten von

Margin, v a 1 randen, rändern 2 an den Rand schreiben, am Rande anmerken

Marginal, mår'jênål, (fr W) adj 1 zu einem Rande gehörend 2 auf den Rand geschrieben, gedruckt, Rand. (Glosse u.)

Marginally, mår'jênåll, adv an dem Rande eines Buches

Marginate, mår'jênåte, v a mit einem Rande versehen, rändern [id]

Margode, mår'gôde, s [Mineralg]

Margot, mår'gôt, s [Schiff] eine Art Boot

Margrave, mår'gråve, s [Deutsch] der Markgraf

Margrivate, mår'gråvéte, s die Markgrafschaft [Markgräfin]

Margravine, mår'gråvîn, s die

Mariets, mår'rêts, (fr mariettes) s pl [Bot] die Marienglockchen, Waldglockenblumen

Marigenous, mår'jê'ênûs, (vom lat. mare u. gigno) adj in od von der See erzeugt KIRWAN

Marigold, mår'rêgôld, s [Bot] die Gold-, Ringel-, Dattelsblume

French marigold, African -, die Sammetblume Marsh-, die Dattelsblume

Marikin, mår'rîkîn, s eine Art Affe

Marinate, mår'înåte, (fr mariner) v. a [Koch] marinieren, einflüßern

Marine, mår'dên, (lat marinus) adj 1 zur See gehörend, See. 2. zum Seewesen gehörend, See

Marine loveapple, [Bot] der Liebesapfel - affans, das Seewesen. - commerce, trade, intercourse, der Seehandel, Seeverkehr - court, 1 das Seesonsulat. 2. das Seegericht - laws, 1 die Seegesetze 2. die Seeverordnungen

Marine, s 1 der Seejodot, pl die Seetruppen 2 die Marine, das Seewesen

Mariner, mår'rînûr, (fr marinier) s der Seemann, Schiffmann, Matrose

Mariner's compass, der Seeskompaß

Mariput, mår'rêpût, s. [Bot] eine Art Stinkhölzer

Marish, mår'îs, s der Sumpf, Morast - adj morastig, jumpfig

Marital, mår'rêtål, (fr W) adj ehelich, ehelecht

Maritaded, mår'îetåtd, (lat maritus) adj verheiratet

Maritime, mår'rêdm, († Maritimal) (lat maritimus) adj See. a) zur See gehörend b) zur See verrichtet c) an der See liegend, an die See grenzend d) eine Seemacht, Seehandel habend. (Nota, Man sagt nie a - body, a - shell or production, a - officer or engagement, a - league, i Marine.)

Marjoram, mår'jûrån, (Marjorum, Mar'jerom) s. [Bot] der Majoran, Majoran

Mark, mårk, (lat. Marcus) s Mark-

MAR

Mark, (angels marc, meare, sanets marcea, w marc, fr marque) s 1 a) das Merk, der Strich (mit Kreide u.) b)

die Marke, Zahl, Nummer c) [Handel] die Auszeichnung (auf Waren) 2 das Mal, die Spur, der Eindruck 3 das Mal, Merkmal, Zeichen, Kennzeichen 4 das Brandmal 5 die Strieme 6 [Koch] die Bohne, Kennung, der Kern, Bohnenhüß

7 das Zeichen, Handzeichen, Kreuz, (als Unterschrift) 8 das Zeichen, Anzeichen, Merkmal, der Beweis 9 das Zeichen (die Kennzeichnung) 10 das Ziel, der Zeitpunkt 11

± a) das Ziel, Augenmerk b) Eimer, dem Etwas gilt 12 (bei Wörtern) die Heilgrube 13 (fr marc) die Mark (ein Gold, Silbergewicht, in Engl eine Summe v 13 Schilling) 4 Pennie, in einigen Ländern eine Münze

14 a) - ob letter of -, der Kaperbrief b) das Kapergeschiff

8 Civility is a mark of politeness or respect. Levity is a - of weakness

9 The laws stand like the forfeits in a barber's shop,

As much for mock as mark SHAK

10 The dome of the State-house in Y. is a good mark for seamen.

11 a) France was a fairer mark to shoot at than Ireland DAVIES

Mark in writing, das Schriftzeichen - of favor das Unterscheidungszeichen im Gesicht SHAK

A man of no -, ein unbedeutender Mensch To shoot above the -, below the -, zu hoch, zu tief schießen To miss one's -, 1. fehlschießen, fehlen 2. ± sein Ziel, seinen Zweck verfehlen To hit the -, genau treffen To be quite beside the -, weit vom Ziele sein, sich gewaltig irren To fight beyond the - of others, sich im Kampfe vor Andern hervorzuheben Law of -, das Wiedervergeltungsrecht

Mark-man, -'s-man, 1 der (gute) Schütze, (auch B). He is a good -, er trifft gut 2. Einer, der nicht schreiben kann und statt seines Namens ein Kreuz macht

Mark, (angels mearcian, schw mårka, w marcian, fr marque) v a 1 merken, merken, bezeichnen, anzeichnen, anstreichen, vorstreichen, zeichnen (Schafe, Leinwand u. mit Kreide u.) 2 ± a) bezeichnen. b) Etwas merken, bemerken, beachten, merken, sehen (auf), sich merken, anmerken, notieren

To mark game, [Waidmeyer] auf dem Anstand sein To - with a hot iron, mit einem glühenden Eisen zeichnen, brandmarken

To mark out, 1 bezeichnen 2 zeichnen, auszeichnen (Waren)

1 The ringleaders were marked out for seizure and punishment WEBSTER

Mark, v. n 1 darauf Acht geben, merken, sich Etwas merken, (kritisch) bemerken 2 zeichnen, noch die Kennung haben (von Pferden)

Markable, mår'kåbl, †. Remarkable

Marker, mår'kûr, s 1. der Bezeichner, Einer, der ein Zeichen auf Etwas setzt, Auszeichner, Waren u. Zeichner 2 [Bisardip.] der Anzeiger, Anführer, Mark-

queur. 3. der Bemerkter, Anmerkter

MAR

Market, mår'kît. (dän marked, holl u. deutsch Markt, fr marche, w marcat, w margadh, lat meatus) s 1. der Markt, Marktplatz 2 die Messe, der Markt 3 der Markt, das Kaufhaus 4 der Markt (Kauf, Handelsverkehr, Debit, Einkauf, Abgang, Verkauf) 5 der Marktpreis, Kaufpreis, Preis, die gangbaren Preise 6 ± a) der Preis b) der Vortheil, Gewinn

SHAK 7 der Markt (Handels-, Kaufplatz) 8 das Marktrecht, die Marktgerechtigkeit

4 We are not able to find a market for our goods or provisions 5 We say, the markets are high or low

7 The British -, the American -

WEBSTER

Market for cattle, der Viehmarkt - of herbs, der Kräutermarkt Clerk of the -, der Marktvogt, Marktschreiber, Marktschreier To come to a good -, to a bad -, gut, schlecht verkaufen Commodities find a quick or ready -, Waren gehen schnell ab To make a good -, gut anbringen, zu einem hohen Preise verkaufen, einen guten Handel machen To meet with a ready -, guten Abgang haben oder finden To drive the - as low as may be, herunterhandeln To make a good - of -, Nutzen ziehen aus

Prov. Good ware makes quick markets, gute Waare verkauft sich selbst He has brought his hogs to a fine -, (er hat da etwas Schönes gemacht)

Market-bell, die Markt-, Messglocke - -cross, das Marktkreuz - -day, der Markttag - dues, s pl die Marktgebühren, Stadtabgaben - -foiks, s pl die Marktleute - -geld, das Marktgeld, der Marktzoll - -house, das Kaufhaus, Bauschloß. - -maid, die Marktfrau - -man, der Handelsmann, Einführer, to be a good -, den Einkauf verstehend - -penny, 1. das Marktrecht 2. der Korbpfennig - -place, der Marktplatz, Markt - -price, - -rate, der Marktpreis - -town, die Marktfeld, der Grapenplatz - -woman, die Handelsfrau, Einführerin (j - -man), Miss L used to be the -, Frau B kaufte gewöhnlich ein

Market, v n markten, Märkte beziehen, kaufen, handeln, einkaufen u verkaufen

Marketable, mår'kîtåbl, adj 1 veräußert, preiswerth, schön (v Waren) 2 gangbar, kaufrecht

Marketing, mår'kîtlng, s 1 das Begehen eines Marktes, Handeln. 2 a) die Marktwaren, Waren auf dem Markte b) pl die Schweinefleischmenge (der Schweine u.)

Marking, mår'king, s 1 das Bezeichnen u. 2 pl [Waidmeyer] das Geles (der Schreyen etc)

Marking-iron, das Meß-, Brenn-

Marl, mår'l, (w mail, w maila) s. der Meigel

Argillaceous marl, das Steinmark Red -, der bunte Sandstein Loose - die Mergelerde (der Mergelgrube)

Marl-pit, die Mergelgrube. - -slate, Marl, v a 1 mergeln, mit Meigel düngen 2. [Mar] marlen Marling Marling der Marlingling [gelartig, Meigel]

Marlaceous, mår'kå'chûs adj. merg-

MAR

Marline, mår'lin, s [Mar] die Marlin — spike, der Marlinseim
Marling, mår'ling, s 1 [Mar] das Marlen 2 das Mergeln
Marlite, mår'lit, s [Mineralg] der Marlit Bituminous —, der Stinkteufel
Marlitic, mår'litik, adj marlitartig
Marly, mår'le, adj aus Mergel bestehend, mergelartig, voll Mergel, Mergel
Marmalade, mår'mälade, (Mar'melade, Mar'malet) (fr marmelade) s [Koch] das Muis, Obstmus, Saftmus, die Marmelade
Marmalite, mår'mälit, (gr mar mairo) s [Mineralg] der Marmalit
Marmoraceous, mår'mòrà'shùs, (lat marmoreus) adj marmoreartig, zum Marmor gehörend
Marmoration, mår'mòrà'shùn, s + das Marmorieren — Mar'morated, adj marmoriert
Marmorean, mår'mòr'èàn, adj 1 zum Marmor gehörend 2 marmorn, aus Marmor gemacht [die Beutefrage]
Marmose, mår'mòze s [Naturg]
Marmoset, mår'mòrèt, (fr mar mouset) s 1 das Affchen 2 ± das Affchen.
Marmot, mår'mòt', mår'mòt, (Mar-motto) (it marmotta) s das Murmeltier Canan marmot, die Bieftelmans Geiman —, der Hamster — fish, [Zichthys] der Gänbirschen [der Gaffian]
Marocco, mår'òk'kò, s — leather, **Maroon**, mår'òon', (fr marron) s der in die Wälder geflüchtete, flüchtig gewordene Negerslave, Maron
Maroon, v a an einer unbewohnten Küste (zur Strafe) aussetzen [Landstreicher]
Marow, mår'ò, (v marander) s. der **Marque**, mår'k, (fr M) s 1. Leiter 2. der Kaperbrief 2 das Kaperschiff.
Marquetry, mår'kèitri, (fr marquetterie) s die eingelegte Arbeit
Marquis, mår'kwis, (fr marquis)
Marquess, t s 1 [Engl.] der Marquis 2. die Marquise SHAK
Marquisate, mår'kwizàte, (fr marquisat) s das Marquisat
Marquissship, mår'kwis'ship, s die Würde, der Titel eines Marquis.
Marrer, mår'rùr, (v. mar) s der Beschäftigte, Werberber [bat.
Marriage, mår'räbl, adj 1 mann-
Marriage, mår'räbl, (fr mariage) s 1 die Ehe, der Ehestand 2. die Heirat, Hochzeit 3 die Hochzeit (Verbindung Christi und seiner Kirche).
 To marry in second marriage, in zweiter Ehe heirathen.
Marriage-articles, s pl. der Heiraths-, Ehevertrag --bad, das Ehebett --chamber, die Brautkammer --day, der Hochzeitstag --dress, das Hochzeitskleid --good, --portion, das Heirathsgut, die Mitgift, Mitgabe, das eingebrachte, beigebrachte Vermögen (einer Frau) --hater, der Ehefeind --hour, die Hochzeitstunde. --song, das Hochzeitslied --supper, der Hochzeitsmahl, das Hochzeitmahl --tie, das Eheband.
Marriageable, mår'räbl, adj. 1 mannbar 2 ± zur Verheirathung geschäft.

MAR

Milton — Mar'riageableness, s die Mannbarkeit
Married, mår'rid, adj 1 verheirathet, ehelich, Ehe 2 harmonisch, vereint, ein schönes Ganzes bildend SHAK
Marrow, mår'ró, (angels meig meah, w mër, dan marv, schw mårig) s 1 ± das Mark 2 ± das Mark, der Kern 3 (Schott) der Gefährte, Genoss
Marrow-bone, 1 der Markknochen 2 ± das Knie DRYDEN --fat, die große englische Gabel
Marrow, v a (mit Mark) füllen, **Marrowish**, mår'rósh, adj mar-richtig [los, kraftlos]
Marrowless, mår'róles, adj marklos
Marrowy, mår'róde, adj marzig, kernhaltig
Marry, mår'ró, (lat Maria inter) *wahrlich! ei freilich! Ay — I yes — I ei ja doch! — trap, (wahrlich, du hast dich in deiner eigenen Schlinge fangen lassen SHAK
Marry, (fr marier) v a 1 (to) verheirathen, vermählen (mit) 2 heirathen (eine Frau, einen Mann) 3 copulieren, traufen [then, sich vermählen]
Marry, v n heirathen, sich verheirathen To marry below one's self, eine Mißheirath schließen
Mars, mår's, (lat M) s 1 [Myth] Mars, der Kriegsgott 2 [Astron.] Mars 3 [latte Chem] Mars, das Eisen
Marsh, mårsh, } (Mais) (angels mas, mårsh, } merce; fr marais)
Mas, mår, s der Morast, Sumpf, die Marsch
Mars beat, [Vor] das Sumpfaufseigen --bilberry, die Moorbeere --cinque-foil, mårshsing'kòl, das Fünfstblatt --erowfoot, [Bot] der Wasser-epiphy --elder, [Bot] der Wasserholunder, Wasserholzer --fever, die Marschfrankheit, das Stoppelfieber --gentian, [Bot] die Lungenblume --ground, der Sumpfboden. --groundsel, das Wisch, Krbentkraut --horsetail, das Sumpftannenkraut --land, das Marschland. --mallow, die Sammelpappel, Pappelroße. --marigold, die Dotterblume. --mint, [Bot.] die Gartenminze. --moss, das weidenblättrige Steinmoos --pennyworth, [Bot] der Wassernabel, Sumpfnabel --pine, die Sumpfschire --rock et, der Sumpflöss --rosemary, [Bot] die Sumpfschire --sapphire, [Bot.] das Sumpfschire --sare, die Sumpfschire --thread, [Bot] der Wasserfaden. --timouse, [Dentist] die Sumpfmehre --trefoil, [Bot] der Dreiblätter. --worm, der Sumpfwurm
Marshal, mår'hål, (fr marechal; w mare od. Mårre u tent sceals, schalk) s 1 der Marschall, Feldmarschall 2. der Marschall (eine Person, die bei Festlichkeiten, Turnieren u. die Oberaufsicht führt), der Marschall (einer Privatgesellschaft). 3 der Marschall (ein hoher Beamter). 4. der Hofjurist 5. (Nordam.) der Marschall, Gerichtsbezirksbeamte. 6 der Führer, Lenker. SHAK
Lord-marshal, earl-, [Engl.] der Oberhofmarschall. --of the king's house or household, knight-, der Hofmarschall.

MAR

Marshal of the king's bench, der Aufseher über das Gefängnis King's bench in Southwark zu London
Marshal-sea, [Engl] der Marschallsee, das Marschallseefängnis in Southwark, Court of —, (ehem) das Hofmarschallamt
Marshal, v a 1 ordnen, in Ordnung stellen (Truppen u.) DRYDEN 2 + leiten, führen, anführen SHAK [Didner
Marshaler, mår'shållar, s der **Marshalskip**, mår'shållship, s das Marschallamt
Marshy, mår'shò, adj 1 sumpfig, morastig 2 in Sumpfen entstehend, entstanden, sumpfig, sumpfig, sumpfig DRYDEN
Marshy grounds, Sumpfboden
Mart, mår't, (v market) s. 1 der Markt (die Messe) 2 a) der Stapelplatz b) geht in einem ausgedehnten Sinne) der (National) Markt 3 + der Handel, Versteigerung 2 b) The United States are a principal mart for English goods; England and France are the marts of American cotton [— v n handeln, SHAK
Mart, v a 1 verhandeln, verhandeln
Mart, s *der Kriegsgott, 2 der Krieg
Martagon, mår'tågùn, (fr M) s [Bot] die Goldwurz, wilde Riste, Martagonitide, Beiglitie
Marten, mår'tin, (Mar'tern) (fr maitre) s [Zool] der Marter.
Marten, (Mar'tern, Mart'let) s die Mäuerschwalbe
Martial, mår'thå, s. Martia
Martial, mår'thå, (fr M v lat martialis) adj 1 zum Kriegsgotte od. dem Planeten Mars gehörend 2 kriegerisch, martialisch 3 militärisch, Kriegs 4. eisenartig (1 Mars No. 3), Eisen
Martial law, das Kriegrecht Court —, das Kriegsgericht To try by — law, vor ein Kriegsgericht stellen
Martialism, mår'thållism, s ± das kriegerische Wesen — Mai'tialist, s. ± der Krieger, Kämpfer — Mai'tialed, adj ± zum Kriege abgerichtet — Mar'tialness, s ± das Kriegerische
Martin, mår'tin, s Martin. St —s zusammen, 1. der Spatzen im November 2. das Gild.
Martin-mas, — mas-day, (Maitlemas) der Martinstag, Martini. — mas beel, das gekochte Rindfleisch
Martin, s. 1 der Marter. 2 die Mäuerschwalbe
Martinate, mår'tònde, v a (wegen eines Erbvertrags) in eine auswärtige Kolonie versetzen
Martinet, mår'tinèt, s. 1 (fr. mar Martlet, mår'tlèt, } (tinet) die Mäuerschwalbe SHAK 2 [Goldaten] ein Offizier, der streng auf Kriegszucht hält.
Martinet, mår'tòndis, (Maitnets) (fr M) s pl [Mar.] die Seiltäue.
Martingale, mår'tingål, (fr martingale) s 1 der Sprungreinen (eines Pferdes) 2 [Mar] ein Tau am Bugspriet
Martlemas, mår'tlèmas, s Mar-tinmas
Martlet, mår'tlèt, (fr merlette) s. (fr. Martin) 1 [Herod] der Vogel ohne Flügel od Schnabel. 2 die Mäuerschwalbe.

MAR

Martyr, mår'tür, (gr W) s 1 der Märtyrer, Märtyrer, Blutzeuge, Glaubenszeuge 2 der Dürer, das Opfer.

2 G dies a martyr to his political principles, to the cause of liberty

To die a martyr to — als Opfer (seiner Grundsätze etc.) sterben, sein Leben aufopfern, opfern (seinen Grundsätzen etc.) A — to the gout, Guier, der beständig an dem Podagra leidet

Martyr, v a 1 zum Märtyrer machen 2 martiren, peinigen, quälen Martyr-ed with —, gemeynt von

Martyrdom, mår'türdüm, s das Märtyrthum, Märtyrthum, der Märtyrertod

Martyrize, mår'türise, v a + opfern

Martyrological, mår'türölögje-ékál, adj martyrologisch — Martyrol'o-gist, s der Martyrolog

Martyrology, mår'türölögje (gr martyr u logos) s die Martyrologie, das Märtyrerbuch

Marum, mår'üm, (gr maron) s [Bot] der Baldrian Small —, das Vorstengras

Marvel, mår'vål, (fr merveille, sp maravilla) s + 1 das Wunder (etwas Unerwartetes etc.) 2 die Bewunderung, das Staunen

Marvel of Peru, [Bot] die Wunder-

Marvel, v n sich wundern, staunen, (at) staunen, sich wundern (über)

Marvelous, mår'vålüs, (fr merveilleux) adj 1 wunderbar 2 ehem adv wunderbar

swunderbar, erstaunlich

Marvelously, mår'vålüsö, adv

Marvelousness, mår'vålüsö, s das Wunderbare

Mary, mår'ré, s Marie

Mary-bud, die Kriepflanze der Ringelblume, f Marigold — gloss, der Mariengroßchen — mas, [Kat] die Verflüchtigung Mariä, [die durchbrochene Staute

Mascle, mår'ä, (fr macle) s [Spard]

Masculine, mår'külin, (lat. mas culinus) adj 1 männlich (vom männlichen Geschlechte) 2 männlich, krafftig, stark, mannhaft, kühn, tapfer 3 männlich, groß (Ge-sichtszüge bei Frauenzimmer) 4 [Gramm] männlich

[Kritium, mannliche Geschlecht

Masculine, s [Gramm] das Mas

Masculinely, mår'külinö, adv

männlich, wie ein Mann

Masculineus, mår'külinö, s

die Männlichkeit

Mash, mårh, (meischen) s 1 das Gemisch, Gemengel, der Mischnach. 2 das Reinfutter, Reienwasser (für Pferde) 3 [Bierb] der Reisch 4 (gewöhnl mash) die Masche.

Mash-tub, der Reischbottich.

Mash, v a 1 maschen, gerdrücken, verstoßen 2 [Bierb.] meischen, einmeischen

Mashing, mårh'ing, s das Meischen u — tub, der Reischbottich

Mashy, mårh'ä, adj maschig

Mask, mårk, (fr masque) s. 1 die Maske, Larve 2 + die Maske, Larve, der Deckmantel, Schein, pt die Maskstücke 3 das Maskenfest, der Maskenball, das Karvenspiel, die Maskerade 4 + die Maskerade,

MAS

Mummerei 5 das im tragischen Style geschriebene Possenspiel 6 [Archit] ein Kopf ohne Leib.

4 This thought might lead through this world's vain mask

To put on a mask, sich maskiren To pull off one's —, sich entmasken

Mask house, ein zu Maskeraden eingerichtetes Haus

Mask, v. a 1 maskiren, verlarven, verkleiden, verummnen 2 + a) verbergen, verdecken, verhüllen b) falsch angeben 3 (schütt) meischen, einmeischen

To mask a ship under the cover of neutral flag, [Mar] falsche Flagge führen

Mask, v n 1 sich maskiren, sich verlarven 2 + sich verkleiden, verkleiden, verstellen sein

Masked, mårkd, adj 1 [Bot] verlarvt, maskirt 2 verhüllt, hinterlistig

Masker, mår'kü, s (die verkleidete Person) die Maske (Maskenkleidung

Maskery, mår'kü, s die Maske,

Masking, mår'king, s das Maskiren. — habit, die Maske

Maskin-pat, (schott) a tea-pot

Maslin, mår'lin, (w fr mälery) adj gemischt, gemengt, Meslin

Mason, mår'sn, (fr maçon) s 1 der Maurer 2 der Maurer, Freimaurer.

To do mason's work, Maurer sein, die Maurerei treiben

Masonic, mår'sn'ik, mår'sn'ik, adj

die Freimaurer betreffend — hall, die Freimaurerloge

Masoned, mår'sud, adj gemauert

Masonry, mår'sn'ö (fr maçonnerie)

s 1 die Maurerei, das Maurerhandwerk 2 das Maurerwerk, Gemäuer

Masora, mår'öä, (Hebr W) s [Jüd]

Rei] die Masora — Masoret'ic, Masoret'ical, adj massoretisch — Mas'o-rite, s. einer der Verfasser der Masora

Masquerade, mår'kürräde, (it mascherata) s 1 die Maskerade 2 die Verkleidung, in —, verkleidet. 3 [Span.] eine Art Turnier

2 I came to visit thee in masquerade

Masquerade, v n 1 maskirt gehen 2 sich in Masken versammeln, eine Maskerade halten

To go masquerading, maskirt sein

Masquerade, v a 1 verlarven 2, + verhüllen, bemanteln.

Masquerader, mår'kürräde, s die Maske (verummunte Person)

Mass, mår, (fr masse, lat massa) s. 1 die Masse (der Klumpen etc.) 2 die Masse (große Menge, der Haufen) 3 [Archit] die Masse, [Mat.] die (Dicht u.) Masse 4 (bei Spielen) der Einsatz, Sag. 5 [Billard]

sp] die Masse, der Kolben 6. [Mar.] die Portion der Offiziere etc 7. die Masse, Pa-

st (eines Bankerotts)

Mass, v a 1 + häufen, anfüllen, ver-larven HAYWARD 2 (im Spiele) setzen

Mass, /angels maesa, maessa, fr. messe, neulat missa) s [röm kath Kirche] die Messe High —, grand —, das Hochamt.

To say mass, die Messe lesen

MAS

Mass-book, das Messbuch — weed, das Messgewand

Mass, v n + die Messe lesen Hooker

Massing furniture das Messgeräth

Massacre, mår'såkü, (fr W.) s 1 das Blutbad, Gemegel 2 der Mord

Massacre, v a niedermegeln, nieder-machen, niederhauen

Masser, mår'sår, s der Messpriester

Masseter, mår'såkü, (gr) s [Anat] der Kaumuskel.

Massicot, mår'såkü, (fr W) (Mas-ticot) s [Chem] das Bleigels

Massiness, mår'såkü, } (von

Massiveness, mår'såkü, } massy) s das Massive, Schwere, Dichte

Massive, mår'såkü, adj 1 massiv (dicht, schwer, plump). 2 [Mineralg] mas-siv, in Masse

2 A numeral occurs massive [schwer]

Massy, mår'såkü, adj massiv (dicht,

Maat, mår't, (angels maest, fr maat) s [Mar] a) der Mast, Mastbaum b) die Stenge

Made mast, der zusammenge-sezte Mast Armed —, der aus mehreren Bäumen zusam-menge-sezte Mast To take out the masts of a ship, ein Schiff entmasten

Mast fid, [Schiff] das Schlossholz — make the Mastenmacher, Masten-seger

Mast, (angels maeste) s die Mast, Stichel, Buchmast

Masted, mår'såkü, adj bemastet

Master, mår'sår, (fr maître für

maître, russ master, lat magister) s. 1 s der Meister 2 der Herr (Eigentümer,

unbedingte Besitzer, Beherrscher) 3 a) der Brodherr b) der Meister, Aufseher, Vor-

steher, Direktor, Intendant, (oft in Zusam-men-setzungen) Ober —, Meister, Di- rektor 4 + (der Vornehmste) Haupt (in

Zusammen-setzungen) 5 (in einem sehr aus-gebreiteten Sinne besonders in Nordamerika) der Lehrmeister, Lehrer (Erzieher) 6 der

Meister, Lehrer (besonders in Zusammen-setzungen). 7 der Meister (einer, der in

einer Wissenschaft, Kunst u. vorzüglich be-wandert ist) 8 der Meister (bei Handwer-tern) 9 (als Titel vieler Beamten) Mei-

ster, der Beraucher 10 (ein Titel auf Un-versitäten) — of Arts, der Magister 11

[Engl] der Vorsteher, Direktor eines Kolle-giums 12 der Ceremonienmeister (bei or-

sentlichen Gelegenheiten) 13 [Mar.] a) der Kapitän (eines Kauffahrers), Patron b) der

Eigentümer eines Kauffahrtschiffes, Rhe-der c) (auf Flüssen) der Stromfahrer,

Stromschiffer d) (auf Kriegsschiffen) der Schiffer (ein dem Range nach unmittelbar unter dem Leutenant stehender Offizier)

14 (mår'sår) Herr (als Titel), ehemals eine ehr-erbietige Anrede

SWISS 15 (mår'sår) Herr, Junfer (wenn von Knaben die Rede ist)

2 Nations that want protectors, will have masters A man who owns slaves, is their — 4. The — root of a plant

MON- timer One — passion swallows up the rest

POPE 15 Where there are little — and misses in a house . SWISS

Master of the house, der Hausherr

Dancing —, der Tanzmeister — tailor, der Schneidermeister — in chance v. [Engl]

MAS

der Beisitzer, Referent im Kantzeigerichte - of the rolls, [Engl.] der Wiesenwälder u. Wälder im Kantzeigerichte, Oberkanzleivorst - of the ordnance, - general, der Feldzeugmeister - of the horse, der Stallmeister - sail maker, [Mar.] der Obersegelmacher - of a mess, [Mar.] der Backmeister Grand - of Malta, of free masons etc., der Großmeister des Maltheiserordens, des Freimaurerordens u. - at arms, der Exerciermeister To be - of, Herr sein über, Etwas inne haben, bewandert sein in, mächtig sein (einer Sprache u.) A great - of music, of the flute or violin, ein großer Meister in der Musik, auf der Flöte oder Violine - of fence, Meister im Fechten To be one's own -, sein eigener Herr sein, viele Hand haben To make one's self - of, sich beweistern, sich bemächtigen (einer Sache), Etwas in seine Gewalt bekommen He has made himself - of, er kann verfügen über Whatever I am - of, Alles, was ich vermag I am the - of my speeches, ich weiß, was ich gesagt habe

Master-attendant, der Hafenaufseher, Hafenmeister - builder, der (Schiffs-) u. Baumeister, - gunner, [Mar.] der Oberkanzel - hand, i die Meisterhand - jest, der Hauptpaß - kee, der Hauptgeschloß - leaver, der entlassene Diener, Diener, der entläßt - like, i meisterhaft 2 herrisch - lode, [Mineral.] die Hauptader - piece, i das Meisterstück 2 das Haupttalent - root, die Hauptwurzel - sin, die Erbsünde - sinew, die Hauptsehne, große Beugesehne des Fußes (bei Pferden) - string, [Mus.] die Hauptsaiten - stroke, der Meisterschlag, Meisterschlag - tooth, der Badenzahn - touch, der Meisterschlag - warden of the mint, der Münzdirector - work, das Meisterwerk - worth, [Bot.] die Meistervurze

Master, v a. i. meistern, überwältigen 2 a) meistern, brechen b) heilen, heben (eine Krankheit) c) meistern, bestreiten d) meistern, meisternhaft ausführen e) in seine Gewalt bekommen (eine Sprache), derselben mächtig werden oder sein 3. f) beherrschen SHAK

2. a) Obstinacy and willful neglect must be mastered, even though it costs blows, LOCKE d) I will not offer that which I cannot - BACON

Master, v n * einer Sache Meister sein, sich auszeichnen in Etwas SPENSER

Masterdom, mäs'tärdäm, s f die Herrschaft SHAK

Masterful, mäs'tärfül, adj + i meisterlich, meisterhaft 2 herrlich, gewaltig

Masterless, mäs'tärläs, adj i heerenlos 2 unabhängig, halsstarrig

Masterly, mäs'tärlä, adj. i. meistert, Meister 2 herrlich. (haft)

Masterly, adv meistertlich meistert

Mastership, mäs'tärschäp, s i die Meisterschaft (in Etwas) 2 der Vorzug, Vorrang 3 + das Meistersstück. 4 die Herrschaft 5 f die Herrlichkeit (als Titul) 6, das Aufseheramt, Vorsteheramt (bei einem Kollegium u.)

MAT

2 Where noble youths for mastership should strive DRYDEN 5 How now, Signior Launce, what news with your -? SHAK

Mastery, mäs'tärs, s i die Herrschaft, der Besitz 2 der Vorrang, Vorzug 3 die Meisterschaft, ausgezeichnete Geschicklichkeit 4, die Erreichung einer ausgezeichneten Geschicklichkeit (of, in) 5 der Meisterplatz

1 If divided by mountains, they will fight for the - of the passages of the tops RALEIGH 3 He could attain to a - in all languages TILLOTSON 4 The learning and - of a tongue being unpleasant in itself, should not be cumbered with other difficulties LOCKE To get the mastery (of), Etwas

in seine Gewalt bekommen, vollkommen erlernen, (over) Meister werden (einer Sache), Etwas meistern To attain to a - in -, es weit bringen in A - in is required, man muß (einer Sache) mächtig sein, sie in seiner Gewalt haben (Baumen)

Mastful, mäs'tül, adj mastreich (v. Masticate, mäs'tikäte (i mastic) v a taten [das Krauen]

Mastication, mäs'tikäh'shun, s Masticatory, mäs'tikätürd, adj

Masticatory, mäs'tikätürd, adj

Mastic, mäs'tik, s (fr mastic, gr Mastich, Mastike) s i. der

Mastich, Mastike) s i. der Mastix (ein Harz) 2 - ob - tree, der Mastixbaum 3 - ob - herb, das Ragenkraut 4 der Mastix (ein Kitt)

Mastiff, mäs'tik, s (neulat mastivus, fr mâtin) s der Bullenbeißer, Kettenhund

Mastless, mäs'tläs, adj i mastlos (v Schiffen). 2 keine Mast tragend od. gehend (von Baumen)

Mastlin, mäs'lün, s i. das Mastlinhorn 2 das gemischte Mettall

Mastodon, mäs'todön, (gr mastos u odus) s [Grol] der fleischfressende Elefant, das Dinosaurier

Mastoid, mäs'töid, (gr mastos und eidos) adj zugehörig - muscle, [Anat.] der vordere Zungenmuskel, Brustbeinhauptmuskel. [Baumen]

Masty, mäs'tö, adj. mastreich (von Mat, mät, (Abkürzung für Mathew u Martha) s. Mathias, Maß, Martha

Mat, (v. mat, angl. meatta, holl mat; russ mat, lat. matta) s. i. die Matte (Wissenbede u.) 2. [Mar.] die Matte, chafed -, die gespielte Matte Mad-bed, die Matrage -- felon, die Mattenblume, Glockenblume. -- maker, der Mattenmacher - siller, der Mattenbildner. -- weed, [Bot.] der spanische Senf, die Wiste zu Matten

Mat, v a i mit Matten bedecken, belegen 2 mattenartig streichen, verflechten. 3. zusammenpressen, niederklegen

Matachin, mäs'täshin, (sp M) s der Gaukeltanz, Schwerfertanz. SHAK

Matadore, mätädrö, (sp. matorador) s [in vielen Kartenspielen] der Matador.

Match, mätsh, (fr mache, sp. u. port. mecha) s. i [Metall.] die Bunte, Buntstift, der Buntstift 2. der Dacht, Dacht,

MAT

Schwefelstaden, das Schwefelstädchen Match girl, ein Mädchen, das mit Schwefelstädchen u. handelt. -- lock, das Buntstift (ehemals an Musikanten) -- maker, der Bunt-, Schwefelstädchen, Dachtfabrikant

Match, (angels. maca, gemaca) s i eine Person, die einer andern an Stärke u. gleich, gewachsen ist, sich mit ihr messen kann, eine Person oder Sache, die zu einer andern paßt, ihr gleichkommt 2 a) die Heirat, eheliche Verbindung b) o das Verlobnis, der Verheirathung c) (die zu verheirathende Person) die Partie. 3 die (Spiel, Jagd u.) Partie.

1 Government makes an innocent man of the lowest ranks a match for the mightiest of his fellow subjects ADDISON

He has not his match, er hat seines Gleiches nicht He has met with his -, er hat seinen Mann gefunden She is not his -, sie paßt nicht zu ihm He is not his -, er ist ihm nicht gewachsen A - for -, Einer, der es aufnehmen kann mit. To set a -, eine Bestellung machen [werber Match-maker, der Ehefänger, Frei-

Match, (qr mache) s i die Wette, der Wettstreit 2 [Bettrennen] die Wette, wobei nur zwei Pferde rennen 'Tis a match' topp! es gilt

Match, v a i einem Gegenstande gleichkommen, ihn erreichen 2, es aufnehmen mit, sich messen mit, Einem die Spitze bieten, gewachsen sein, Etwas einer Sache gegenüberstellen können 3 ein Gleiches, feines Gleiches zeigen, haben, finden, etwas Ähnliches od. dergleichen aufweisen 4. zusammenpassen, gleich und gleich zusammenstellen oder legen, paaren, passend zusammenwählen, (to paaren (mit), anpassen (einer Sache), abmessen (nach), ins Verhältnis setzen, bringen mit, Etwas nach dem Verhältnis mit Etwas einrichten 5 (with) verbinden, zusammengeben, verheirathen (mit) 6. auschwefeln (Fässer u.) WEBSTER

1 No settled senses of the world can match "The pleasure of that madness. SHAK.

2. . . . Eternal might To match with their inventions they presumed

So easy, and of his thunder made a scorn MILTON.

3 No history or antiquity can match his policies and his conduct SOUTH

4 Let poets match their subject to their strength ROSCOMMON

To be matched, not to be matched, vergleichbar, unvergleichbar The Shepherd's Calendar of Spenser is not to be matched in any modern language, dem Kalender für Schäfer von Spenser kann keine neuere Sprache etwas Ähnliches an die Seite setzen. You cannot - him, ihr findet seines Gleiches nicht. 'Tis a well matched couple, die Beiden schieden sich zusammen

Match, v n. i sich verbinden, sich verheirathen, sich paaren (v. Thieren) (with, mit) 2 zusammenpassen, passen, sich (schicken, (with) passen (zu). [ist lauffg.

The wolt goes to match, die Wölfin

MAT

Matchable, mâtsh'ábl *adj* 1 (to, with) vergleichbar, verglichen, gepaart, zu sammengepaßt werden können (mit), Einem an die Seite gesetzt werden können 2 † einsprechend, angemessen **WOODWARD**

Matchable to none, ohne Gleichen, ohne seines Gleichen He is — to none, er hat seines Gleichen nicht

Matchableness, mâtsh'áblnês, *s* 1 die Vergleichbarkeit 2 die Angemessenheit

Matchless, mâtsh'lês, *adj* ohne Gleichen, unvergleichlich — *adv* Matchlessly unvergleichlich

Matchlessness, mâtsh'lêsnes, *s* die Unvergleichlichkeit

Matè, mâte, (hoff mat, arab masan) *s* 1 der Gefährte, Gespieler, Genos, Kamerad, die Gespielerin, Gefährtin 2 a) der Gatte, Ehegenos, die Gattin, Ehegenossin, der Mann, die Frau b) das Männchen, Weibchen (bei Thieren) 3 der Tischgenos 4 der Schulgenos, Schulkamerad 5 a) der Gesell b) [Mar] der Gehülfe, (auf Kriegsschiffen) der Oberfeuermann, (auf Kaufschiffen) der Steuermann, Mat

Boatswain's mate, der Unterbootsmann Master's —, der Unteroffizier Surgeon's —, der Unterwundarzt

Mate, (ip u port mate, fr mat, vom ip matar) *s* [Schachsp] das Matt

Mate, *v a* 1 eheich verbinden, mit einer Ehegählfte versehen, (bei Thieren) paaren 2 einer Sache gleichkommen Einem sich gleichstellen, es gleich thun 3 Einem die Spitze bieten, es aufnehmen mit

Mate, (fr mater; schw matan) *v a* 1 matt machen (im Schachspiele). 2 † † niederdrücken, niederbeugen, bestürzt machen [fährten habend, ohne Genossen]

Mateless, mât'lês, *adj* keinen Ge

Materia medica, (lat M) *s* [Med] 1 das Heilmittel, der Heilstoff. 2 die Heilmittel, Heilstofflehre

Material, mâtê-rêál, (lat. materia) *adj* 1 materiell, körperlich 2 wesentlich, wichtig, (to) wichtig (für) 3 materiell (verwisch, nicht formell). 4 Materialien liefernd

Material fool ein Narr mit Begriffen **SHAK**

[Stoff, Bestandtheil]

Material, *s* das Material, der

Materialism, mâtê-rêálizm (fr materialisme) *s* [Philos] der Materialismus

Materialist, mâtê-rêálíst, *s* [Philos] der Materialist

Materiality, mâtê-rêálitê, *s* 1 die Materialität, Körperlichkeit 2 die Wichtigkeit (einer Thatache etc)

Materialize, mâtê-rêálíze, *v a* [Philos] materialisieren, verkörpern **REID**

Materially, mâtê-rêálê, *adv* 1. materiell, der Materie nach. 2 materiell (verweicht, verwisch) 3 wesentlich

2 An ill intention may spoil an act materially good **SOURN** 3 It concerns us to know the real motives of our actions **WEBSTER**

Materialness, mâtê-rêálnês, *s*

1. das Materialie. 2. die Wichtigkeit

Materialie, mâtê-rêálê, } (lat

materialitas) *adj* † materiell

Materialization, mâtê-rêálshún, *s* †

MAT

die Erschaffung der Materie.

Maternal, mâtêr'nál, (lat mater-

nus) *adj* mütterlich, Mutter

Maternity, mâtêr'nôitê, (fr mater-

nité) *s* die Mutterchaft

Math, mâtsh. (angels maeth) *s* das

Math, die Math, wie in a f e r m a t h etc

Mathematic, mâtshêmât'itk, *vb*

Mathematical, mâtshêmât'êkál,

adj, und

Mathematically, mâtshêmât'

têkálê, *adv* (gr mathematikos) 1 mathema-

tisch 2 † mathematisch (unumstößlich)

Mathematician, mâtshêmât'itsh-

ân, *s* der Mathematiker (Größtenlehrer)

Mathematics, mâtshêmât'itks, (gr

mathematike) *s* pl die Mathematik, Geo-

metrie

Pure, speculative mathematics, die

reine Mathematik, mixed —, die angewandte

Mathematik [Mit Stockisch]

Mathemeg, mâtsh'émôg, *s* eine

Mathier, mâtsh'âr, (w madr) *s* der

Krapp [die wilde Kamille]

Mathes, mâtsh'êz, (w. madywydd) *s*

Mathesis, mâtsh'êsis, (gr M) *s*

die Mathematik, Mathese.

Mathew, mâtsh'û, } *s*. Mathias

Mathias, mâtsh'âs, } *s*. Mathias

Matin, mâtsh'în, (fr M) *adj* zum

Morgen gehörend, früh, Morgen — *s*

† der Morgen **SHAK**

Matins, mâtsh'ân, (fr matines) *s* pl

1 [ebm kath Kirche] die Messe, Frühmesse

2 der Morgengottesdienst 3 † das Mor-

gentied, der Morgengesang

3 The winged choristers began

To chirp their matins **CLEVELAND**

Matrass, mâtsh'râs, (fr matras) *s*

[Chem] der Kolben, Brennkolben

Matress, mâtsh'rês, (w matras; fr

matelas) *s* die Matratze.

Matrice, mâtsh'itks, } (lat matrix) *s*

Matrix, mâtsh'itks, } 1 [Mat] die

Mutter, Varmutter 2 die Form, [Schiff-

gief] mâtsh'itks, die Matrice, Mutter 3

[Mineralg, Min] die (Erz) Mutter 4

[Fals] die Liefarbe. [fermörberich]

Matricidal, mâtsh'itêdêál, *adj* müt-

tericid, mâtsh'itêside, (l matrici-

cidum, matricida) *s* 1 der Müttermör-

der 2 der Müttermörder

Matricular, mâtsh'itêlêr, *adj* zur

Matrikel gehörend, Matrifel.

Matriculate, mâtsh'itêlête, (w. l.

matricula) *v a* immatriculieren

Matriculate, *adj* immatriculiert.

— *s* der Immatriculirte

Matriculation, mâtsh'itêlêshún, *s*

die Immatriculirung, Einschreibung, in

die Matrifel

Matrimonial, mâtsh'rêmb'êshál, (fr

M) *adj* eheich, Ehe — *adv* Matrimo-

nally, eheich.

To go on a matrimonial scheme, auf

die Freierei od Freist(e) gehen.

Matrimonious, mâtsh'rêmb'êshús,

adj † eheich, Ehe .. **MILTON**

Matrimony, mâtsh'rêmb'êsh, (lat

matrimonium) *s* die Ehe, der Ehestand

Matrix, l. Matrice.

Matron, mâtsh'rôn. (lat. matrona) *s*.

MAT

1 die Matrone, ältliche verheirathete Frau,

alte Dame oder Frau 2 die Krankenwar-

teum 3 die Hebamme 4 die Frau

Matronal, mâtsh'ônál, mâtsh'ônál.

(lat matronalis) *adj* zu einer Matrone ge-

hörig, einer Matrone, einer verheiratheten

Frau gemäß, ehrbar, ernst, gefest

Matronize, mâtsh'rôníze, *v a* ge-

fest, ernst machen **RICHARDSON**

Matronlike, mâtsh'rônlike, *adj*

ehrbär, ernst, gefest [ernst]

Matronly, mâtsh'rônê, *adv* ehrbär,

Matross, mâtsh'rôs, (hoff matroos,

dän, schwed, russ matros) *s* der Land-

lauger bei der Artillerie

Mattamore, mâtsh'tâmôre, *s* [Mor-

gent] das Sifo, der unterirdische Koen-

spelscher

Matter, mâtsh'têr, (w mater, lat

materia, fr matiere) *s* 1 die Materie, der

Stoff 2 die Materie, der Stoff 3 [Philos]

die Materie 4 der Stoff, Gegenstand 5 die

Sache, der Gegenstand 6 die Sache, Be-

schwerde, Klage 7 die Sache, Ungelegenheit,

das Geschäft. 8 die Ursache eines Ereignis-

ses etc 9 die Bedeutung, Wichtigkeit 10 o

der Zeitraum, ein Theil einer Entfernung

4 Son of God, Savior of men, thy name

Shall be the copious matter of my

song **MILTON**

5 He grants the deluge to have come so

very near the matter, (er gibt zu, es

sei bei der Sündfluth dahin od so weit

gekommen), that few escaped **TILLOTSON**

6 If the — should be tried by duel

between two champions **BACON**

7 Matters have succeeded well thus

far, observe how matters stand

WEBSTER 10 I have thoughts to tarry

a small — **CONGREVE**. Away he goes,

a — of seven miles. **L'Estrange**

Upon the whole matter, am Ende.

Upon the —, überhaupt No such —, nicht

doch, mit nichts, so ist es nicht A — of seven

miles etc, o ungefäh, so sieben Meilen (To

tarry) a small —, ein wenig, einen Augen-

blick To the —, zur Sache gehörend, to speak

much to the —, sehr zur rechten Zeit sprechen

— of fact, die That, Thatache — of fact

man, (der umständliche Erzähler, Erzähler

— of law, Rechtsachen In — of law etc,

in Rechtsachen, was Rechtsachen zu bezieht

To help the —, um sich zu helfen. No —

(which etc), es liegt nichts daran, es thut

nothing es hat nichts auf sich To carry

matters so far hat .., es so weit bring-

en od treiben, daß. To come so very

near the — that, dahin kommen, daß

'Tis no —, es hat nichts zu bedeuten, es

thut, schadet nichts To go from the — in

hand, (von seinem Gegenstande) abschweifen.

I make it all a —, I make no — of it, 'tis

all a — to me, es gilt mir gleichviel, ich

make mir nichts daraus, es ist mir ganz

einerlei. 'Tis no great —, es macht nicht viel

aus; (for me .., es macht mir nicht viel

aus) What is the —? was giebt es? um

was handelt es sich? wovon ist die Rede?

was seht Ihnen? What is the — that ...?

warum ...? What is the — with him?

was seht ihm? was hat er vor? — of com-

plaint, eine Veranlassung zu Beschwerden u

MAT

It was — of astonishment to us, wir muß-
ten darüber erstaunen To resolve into —,
to grow to —, eitem

Matter, v n 1 (mit it, this, that,
what) von Bedeutung sein, daran liegen,
daran gelegen sein 2 † eitem

It matters not, es liegt Nichts daran
Matter, v a † achten, sich Etwas
aus einer Sache machen

Matterless, mât'ôrless adj stofflos

Mattery, mât'ôr, adj 1. eiterig
Eiter erzeugend 2 † wichtig.

Matthew, f Mathew

Matting, mât'ting s im pl Strohh,
decken, das Matrenwerk

Mattock, mât'tûk, (angels mattue)
s der Hack, die Spade, Spade

Mattress, | Matress.

Maturant, mâtsh'ûrant, s [Pharm]
das Zeitigungsmittel

Maturate, mâtsh'ûrâte, (lat ma-
turo) v a zeitigen, reifen — v n reif wer-
den, zeitigen

Maturation, mâtsh'ûrà'shûn, s
1 das Zeitigen, Reifen 2 die Reife, Rei-
tigung [kommen]

To grow to maturation, zur Reife
Maturative, mâtsh'ûrà'iv, adj
1 zeitigend, reifend 2 [Med] zeitigend,
die Zeitigung befördernd

Mature, mât'ûre, (lat maturus)
adj 1 † reif, zeitig 2 † a) reif (Alter ic).
b) reif (Plan), reiflich (Ueberlegung) c)
reif (v Geschwüren d) (for) reif (zu)

2 d) This lies glowing, and is mature
for the violent breaking out SHAK

Mature, v a 1 † reifen, zeitigen
2 † veredeln, befördern POPE

Mature, v n † reifen
The judgment matures by age and
experience WINTER.

Maturely, mât'ûr'ly, adv 1 †
reif, zeitig 2 † a) † reiflich, zeitig (ein Sa-
ttum) b) reiflich

2. b) A prince entering on war, ought
maturely to consider the state of
his finances WINTER

Maturity, mât'ûr'itê, (lat
maturitas) s. 1 † die Reife (des Kornes ic)

2 † a) die Reife, Vollkommenheit b) der
Verfall, die Reifungszeit, Verfallszeit

At maturity, zur Verfallszeit

Matutinal, mât'ûr'înal, (f. ma-
tutinus)

Matutine, mât'ûr'ine, (f. matutinus)
adj den Morgen betreffend, Morgen., Früh.

Maui, mâ'w, (Mô'ûrûg für Mathilde)
s Mathilde

Maudlin, mâ'w'lin, (verd aus
Magdalen) adj benebelt, halb trunken — s
1 Magdalene, Leichen. 2 [Bot] der Leber-
bissam Sweet —, der Wasserbott

Mauger, mâ'w'gûr, (fr. malgrê)

Maugre, (fr. malgrê)

prep † ungeschiet, trotz SHAK.

Maukin, (schott.) a hare.

Maul, mâ'w, (lat malleus) s. der

Schlägel, Prügel

Maul, -stiek, der Malerfod

Maul, v a. 1 durchgerben, durch-

bläuen, prügeln. 2. † a) züchtigen, strafen.

b) durchperfschen, flüchtig abhandeln.

MAY

Maunch, mâ'ush, s 1. † der Mer-
mel 2 [Schiff] der Mermel.

Maud, mâ'ud, (angels. mand) s
der Sandford.

Mauder, mâ'ûr, (fr. mendier)

Maud, mâ'ud, } v. a u v n.

* 1 brummen, murren (at, über) 2 betteln

Mauder, s der Bettler

Mauderer, mâ'ûr'ûr, s * der

Brummer, Brummbart

Maudy-thursday, mâ'ûr'dê,
ob mâ'ûr'dê thûr'dê, (v angels mand, der

Korb, ob v dies mandati) s. [Kalend.] der

graue Donnerstag

Maunna, (schott) must not

Mausolean, mâ'ûr'ân, adj zu

einem Mausoleum gehödig.

Mausoleum, mâ'ûr'ûm, (lat

M) s das Mausoleum, Prachtgrabnahl

Maurice, mâ'ûr'is, s Moriz

Mauther, mâ'ûr'thûr, s † das

älteste junge Mädchen B JOHNSON

Mavis, mâ'ûr'is, (fr. mauvis) s

[Ornith] der Sangdrossel

Maw, mâ'w, (angels. maga) s 1 der

Magen (bei Thieren, † bei Menschen). 2

† der Magen, die Luft (to, zu) 3 der Kropf.

(bei Vögeln)

Maw w o m, der Spulwurm

Maw, (schott) mow [2 die Wade

Mawk, mâ'wk, s † 1 die Schümpe

Mawking, (schott) a hare

Maulkin, } (schott) a hare

Mawkingly, mâ'wk'inglê, adv

schümpig

Mawkish, mâ'wk'ish, adj 1 wider-

lich, eckhaft 2 † abgeschmackt; geschmacklos

Mawkishness, mâ'wk'ishnêss, s.

1 das Eckhafte 2. † die Abgeschmacktheit,

Geschmacklosigkeit [madig]

Mawky, mâ'wk'ê, adj [Derf]

Mawmish, mâ'ûr'mish, adj läppisch,

widrig, eckhaft.

Maxillar, mâks'ûlâr, (f. max

Maxillary, mâks'ûlâr, (f. maxilla)

adj zu den Kinnbein gehödig, Backen

Maxim, mâks'ûm, (fr. maxime) s

1. die Maxime, der Grundsatz. 2 [Mus.]

ein eine Note (= 4 Zwerlertnoten).

Maxim of state, der Staatsgrundsatz, die

Staatsmaxime. — monger, der Maxi-

menträmer.

Maximum, mâks'ûm, (f. M)

s 1 [Math] der höchste, erreichbare Grad,

das Maximum. 2 das Maximum, der

höchste Grad (im Allgem.). 3 das Maxi-

mum (der höchste Preis od Satz).

May, mâ, (fr. mai, lat maius) s 1

der Mai, Monnemont. 2 † u † der Beng,

Mal, Frühling. 3. * (goth. mavi) das

Mädchen.

2. His May of youth and bloom of lusti-

hood. SHAK.

May-apple, [Bot.] das Fußblatt —

bloom, der Angeborn — bug, der Mai-

käfer. — bush, die Zwergmispel, Zwerg-

quitté. — day, der erste Mai — dew, der

Maithau — duke, eine Art der gemeinen

Kirsche — fish, [Schthol] die Alose

— flower, 1. der Weibsborn 2. die Mai-

blume — fly, die Frühlingseflege. — game,

das Maisspiel, to make a — of ..., sein Spiel,

MAZ

Scherz treiben mit — lady, die Mai-
königin (in Maisspielen) — lily, das

Maiblümchen, die Thallite. — morn, die

Früh, Kraft, Stärke SHAK — morning,

der (erste) Maismorgen — pole, 1. der

Mai, die Maie, der Maibaum. 2 † die

Spensfange (v Personen) — weed, die

Stinkfaule — w o m, der Maismurm

May, v n am ersten Maismorgen Hin-

men pfücken To go a maying, [Derf]

maien gehen

May, (angels magan, host. meyen,

moogen, ruff mogu) praet might, v aux

1 mögen, können (möglich sein) 2 können

(im Stande sein) 3 können, dürfen 4

(im Gebete, in Bittschriften, um einen Wunsch

auszubringen) mögen 5 (schm. für can),

können

1 A thing may be done, if means are

not wanting WINTER 2 Make the

most of life you — BOWEN 3 A man

— do what the laws permit I told the

servant he might be absent WINTER.

4 O may we never experience the

evils we dread May you live happily,

and be a blessing to your country

WINTER

May be, it — be, — hap, vielleicht, es

kann sein — be, etwaig. As fast as soon

as — be, so geschwind, so bald als möglich

You — for all me, meinetwegen! — it please

you Majesty, Ew Majestat geruhen

Maying, mâ'ing, s das Maien,

Blumenpfücken am ersten Maismorgen.

Mayhem, mâ'hêm, (f. Maim) s.

das Verhümmeln

Mayor, mâ'ûr, (fr. maire; norm.

maeur, mair, meye; w maer, Meier) s

der Mayor, Bürgermeister.

Mayorality, mâ'ûr'âl'itê, s das Bür-

germeister, Mayoramt [germeisterinn.

Mayores, mâ'ûr'ês, s die Bür-

Mazagan, mâz'âgân, s eine Art

der gemeinen Bohne.

Mazard, mâz'ârd, (v. fr. machaire)

Mazard, s. 1. * der

Kinnbacken, Schädel SHAK 2 die kleine

schwarze Vögelfische. [gen. B JOHNSON.

Mazard, v a. † auf den Kopf schla-

Mazarine, mâz'âr'în, s 1. das

Dunkelblau 2. [Koch] eine Art Mandel-

kuchen. 3. die Weisküffel 4 der feine Bui-

strel. 5. das Zuckerpapier, blaue Papier

Maze, mâze (angels. mase) s 1 das

Labyrinth, der Zergang, die einander durch-

kreuzenden Bindungen 2 † a) der Zergang.

b) die Verwirrung, Verlegenheit, Klemme,

das Gedänge 3. eine Art Kinderspiel im

Freien. [sein]

To be in a maze, verduht, verlegen

Maze, v. a. irre machen, verwirren,

verduhen. — v n. * verduht sein. CHAUCER

Mazedness, mâz'êdnêss, s. * die

Verwirrung CHAUCER [Albern SPENSER

Mazer, mâ'âr, * ein Becher aus

Mazological, mâz'ôl'ôg'ikâl, s 1.

adj. zur Säugethiertunde gehödig. — Ma-

zo'ô'log'ikâl, s der Säugethiertunbige.

Mazology, mâz'ôl'ôjê, (gr. maza

u logos) s die Säugethiertunde, Geschicht-

der Säugethiere

Mazzard, s. † der Schädel. SHAK.

MAZ

Mazy, mǎ'zè, *adj* 1 labyrinthisch, verwickelt 2 verdußt

Me, mè, (angels me, gotth mik, mitch, fr. me, moi, it mi, me, lat mi, mihi, holl mi, gael mo, hindost meko, sanskr me) *pron pers* (der Objekt v I) 1 mir, mich 2 o fur I 3 (ofters ubersüssig, wie im Deutschen 4 ↓ als Ausfüllungswort 3 Challenge me the duke's youth

Imagine me **SHAK**
Tis me, o ich bin s For —, 1 fur mich 2 meinethalben To —, fur

Meacock, mè'hòk, (v meek and look?) *s* † die Memme, der unter dem Pantoffel stehende Ehemann B JONSON — *adj* weiblich, feige, memmenhaft (der Meth

Mead, mède, (angels mead, medu) *s*

Mead, mède, † (angels maede, Meadow, med'dò, } maedewe) *s*

die Wiese, Matte, der Ager

Meadow-bouts, *s* pl die Butter-

blume --bugle, [Bot] der blaue Günsel

--campan, die Gänseblume --cresses,

s pl die Bachminze --grass, das Rüs-

pengras --ground, der Wiesengrund,

das Wiesenland. --lark, die Wiesenlerche,

--ore, [Mineralg.] das Bismut, Gump-

erz --pinks, *s* pl die Kuckucksblume

--rue, die Wiesenraute --saffron, die

Zeiselose, Herbstblume --saxifrage, der

Spargel, Kropfenchel --sweet, das

Mehlstrauch, der Wiesenbockshorn --tietoil,

der Wiesenkeie --wort, [Bot] die Wie-

senbeninginn [enthaltend]

Meadowy, mèd'adò, *adj* Wiesen

Meager, mè'gür, (fr maigre, holl,

dän, schw, deutsch mager) *adj* 1 † mager

2 † mager (Boden), mager, armjelig (Styl.)

Meagerly, v a † mager machen

Meagerly, mè'gür, *adv* 1 †

mager 2 † mager, armjelig, auf eine arm-

selige Weise.

Meagerness, mè'gürnòs, *s* 1 †

die Magerkeit 2 † a) die Magerkeit (des

Bodens etc.) b) das Armjelige, Geringsü-

Meak, mèke, *s* die Sense, Sichel

mit einem langen Griff

Meal, mèle, (angels mael, holl

maal, Maß) *s* 1 das Mahl, die Mahlzeit

2 das Futter, die Speise 3 der Theil, das

Bruchstück (in dem Worte piece-meal)

Prov To eat a horse —, essen ohne

dabei zu trinken

Meal-time, die Spezeit.

Meal, (angels mealowe, melewe) *s*

1 das Mehl mit der Kleie, nicht gebacktes

Mehl 2 † das feine Mehl 3 [Nordam.]

bes das gebackte sowie nicht gebackte

Maismehl

Meal-brimstone, der gestoßene

Schwefel --man, der Mehlhändler --

meat, die Mehlspeise --rent, der Mehl-

jins --sieve, das Mehlsieb --tub, der

Mehlkasten --worm, der Mehlmurm

Meal, v a † mit Mehl vermengen,

vermischen, bestreuen, (überh) vermischen

(v fr meler, [figur], das Mehlsichte

Mealiness, mè'liùs, *s* die Meh-

Mealy, mè'lò, *adj* 1 mehlsicht 2

mähig (Gebirgen etc.) 3 mehlsicht, mit etwas

Mehlartigem besäet (wie die Flügel der

Mealy-mouthed, verzagt im Reden,

nicht mit der Wahrheit herausdrücken wollend

--mouthedness, die Verzagttheit im

Reden, der Widerwille, mir der Wahrheit

herauszurücken --tree der Wehlbaum

--winged, besäete Flügel habend

Mean, mène, (angels maene, maene)

adj 1 gemein, niedrig, gering (dem Stande

nach) 2 niedrig, gering, schlecht, elend (dem

Werthe nach) 3 gering (zu verachten, un-

bedeuten) 4 schlecht, gering (der innern

Werte nach)

Mean fellow, 1 der gemeine, schlechte

Reis 2 der Knicker --eyes, niedrige, ge-

ringe Zuschauer **SHAK**

Mean-born, niedrig geboren --

spirited, 1 niedertrachtig 2 verzagt

Mean, (lat medius, fr moyen) *adj*

mittler, (der die, das) mittlere, Mittel

Durchschnitts

Mean part, [Mus] der Tenor --time,

--while, in the --time, in the --while,

mittlerweise, indessen, inzwischen, ein-
stweilen

Mean, (fr. moyen) *s* 1 die Mittel

maßigkeit, Mittelstraße, das Mittel 2 die

Mitte (einer Sache) **SHAK** 3 der Mittel

stand **SHAK** 4 die Zeitpunkzeit 5 [Mus]

die Mittelfimme, der Tenor 6 a) (das,

wodurch Etwas erreicht wird) das Mittel

(in dieser Bedeutung gebraucht man gewohn-

lich den pl means u oft mit einem Be-

stimmungs u Schwere im smg) b) das

Ausfuhrsmittel, der Ausweg c) das (tha-

rige) Werkzeug, die Ursache d) das Instru-

ente an einer Sache, die unverdrossene Mä-

ße **SHAK** 7. pl. die Geldmittel, Mittel, das

Vermögen, die Vermögensumstände

6 a) The virtuous conversation of Chris-

tians was a mean to work the con-

version of the heathen to Christ

HOOKER By this — he had them more

at vantage **BACON** A good character,

when established, should not be rested

on as an end, but employed as a — to

doing good **ARTZBURY** c) He was a

— of her ruin **7** He would have built

a house, but he wanted —

In the mean, 1 mittlerweise, indessen.

2 in Durchschnitte By this —, by that —,

hierdurch, dadurch By all —, schlechterdings,

auf alle Fälle, unfehlbar, durchaus, ja, ge-

wisß By no —, auf keinen Fall, ja nicht,

gewisß nicht, durchaus nicht By no manner

of —, ganz und gar nicht, durchaus nicht,

nicht im Mindesten By any —, etwa, viel

leicht By fair —, im Guten, mit Güte By

foul —, im Bösen, mit Gewalt By some

— or other, auf eine od die andere Weise

od Art By — or —, durch, vermittelt

By his —, durch ihn By lawful etc —,

rechthcher etc Weise To be a — of —, eine

Ursache mit sein zu —, mit Schuld sein an

Mean, (angels maenan, menan)

praet u *pp* meant (mènt), v. a 1 meinen

(im Sinne haben, verstehen, sagen wollen

2 meinen (vorhaben, in Beziehung auf eine

zukünftige Handlung) 3 bedeuten (anzeigen)

To mean by —, meinen mit —, sagen

wollen mit .. To — any one ill. Einem

übel wollen, Böses anhaben, zufügen wollen,

judenken, gemeint sein Einem Objekt zu

fügen To be meant by —, * bezeichneten,

bedeuten **SHAK** To — it for good, es gut

meinen [gesinnt sein, denken, wollen

Mean, v n gedenken, Willens sein,

To mean honestly, es ehrlich meinen

Meander, mèan'du (v Maiandros)

s 1 † die Windung, Krümmung 2 † pl

die Winkelfuge, Zergänge (des Geiehes etc.)

Meander, v a frimmen, winden

--v n sich winden, sich schlängeln

Meandrian, mèan'diàn, } *adj*

Meandry, mèan'diò, } *adj*

Meandrous, mèan'drùs, } *adj*

sich windend, sich schlängelnd, Schlangen

Meaning, mè'ning, *adj* Well—,

wohlmeinend, gutgesinnt

Meaning, *s* 1 der Sinn, die Be-

deutung (eines Wortes etc.), der Verstand

2 die Meinung, Absicht 3 die Gesinnung,

Meinung 4 † der Verstand (das Vermö-

gen zu denken)

Full of meaning, bedeutsam

Meanly, mène'lò, *adv* 1 † mittel-

mäßig, wenig, in keinem hohen Grade 2

niedrig, gemein (dem Stande nach) 3 elend,

schlecht, armjelig 4 gering, unehrenhaftig

(sprechen u.) 5 niedertrachtig, unedler

Weise

To think meanly of any one, eine ge-

ringe Meinung von Einem haben, Nichts

hasten auf Einem --born, von geringem

Stand

Meanness, mène'nòs, *s* 1 die

Niedrigkeit, Gemeinheit (der Geburt u.), der

Mangel an Würde 2 die Mittelmäßigkeit,

Geringsicht, Geringsüchtigkeit 3 die Kleinig-

keit, Vermächtigkeit 4 die Gemeinheit, Nie-

dertrachtigkeit 5 die Kränklichkeit, Fügigkeit

Meant, mènt, *praet* und *pp* von

Mean, mère, f Mere [Mean.

Mean, (schott) mare

Mease, mèse, (v measure) *s* 1

eine Quantität von hundert, a — of

herrings, 500 Färinge 2 das Haus sammt

Hof

Measle, mè'zì, (altfr mesel, mezel)

s 1 " der Masel, die Maselsucht 2 pl a)

die Maseln. b) die Finnen (bei Schweinen)

c) die Masern (am Fols) d) der Aus-

schlag **SHAK**

Measled, mè'zìd, *adj* 1 mit den

Masern befallen 2 finmig (v Schweinen)

3 maserig, gemasert (vom Fols). —

Measledness, *s* der maserige, finmige

Zustand [den Finnen befallen, räudig

Measly, mè'zìd, *adj* magericht, mit

Measurable, mèzh'urábl, *adj*

1 meßbar 2 mäßig

Measurableness, mèzh'urábl-

nòs, *s* die Meßbarkeit [mähig]

Measurably, mèzh'uráblò, *adv*

Measure, mèzh'üre, (fr measure,

s 1 † das Maß (die ganze Ausdehnung

eines Dinges) 2 das Maß (womit Etwas

gemessen wird) 3 (eine bestimmte Quan-

tität) das Maß 4 † a) das Ziel (die Grenz)

b) das Maß, der Maßstab c) das Maß,

Verhältniß, die Maße d) das Maß (die

Quantität) e) das Ziel (die Ausdehnung

der Gewalt) f) das Maß (der gegebene An-

theit) g) das Maß, der Grad (eine be-

stimmte Quantität) 4 [Mus] das Zeit-

maß, Tonmaß, der Takt 5. [Poet] das

MEA

Gebenmaß 6 'ein langsamer, feierlicher Tanz, der Feiertanz SHAK 7 [Georg] das Maß 8 die Maße (Art u. Weise) 9 die Maßregel

4 a) Lord make me to know my end, and the measure of my days BIBLE b) God's goodness is the - of his providence MORR c) I enter not into the particulars of the law of nature, or its -s of punishment, yet there is such a law LOCKE

d) I'll never pause again, Till either death hath clos'd these eyes of mine, Or fortune given me full measure of revenge SHAK

e) We will not boast of things without our measure BIBLE

f) If else thou seekest Aught not surpassing human measure, say MILTON

g) A great measure of discretion is to be used in the performance of confession TAYLOR

In measure, mäßig Without -, ohne Maß, unmaßig Linear or long -, das Längenmaß Beyond -, out of -, out of all -, über die Maßen, außerordentlich In some -, gewisser ob einiger Maßen In a great -, überaus, meistenteils To take one's - for a suit of clothes, Einem das Maß zu einem Anzuge nehmen To have hard -, hart behandelt werden, einen schweren Stand haben To take one's -, seine Maßregeln nehmen

Measure, v a 1 7 messen, abmessen, ausmessen 2 messen (die Sise u.) 3 ± u 7 durchmessen (durchlaufen) 4 ± er messen 5 abmessen (by, nach). 6 1 messen (nach dem Maße aussteilen)

3 We must measure twenty miles to day SHAK 4 What thought canst thee (God?) MILTON 5 To secure a contented spirit, - your desires by your fortunes, not your fortunes by your desires TAYLOR 6 With what - ye mete it shall be measured to you again BIBLE

To measure back the former way, zurückgehen To - into -, einmessen in Prov To measure other people's corn by one's own bushel, Andere nach sich beurteilen [enthalten, halten, groß sein]

Measure, v n messen (an Maß A tree measures three feet in diameter WENSTER

Measured, mész'urd, adj ge-messen, abgemessen, a - mile, eine richtige Meile [unermesslich SHAK]

Measureless, mész'urless, adj

Measurement, mész'urment, s 1 die Messung, Vermessung 2. [Mar] der Tonnengehalt (eines Schiffes)

Measurement charge, der Wschlohn, Schlohn

Measurer, mész'urdr, s der Messer, Bandmesser -'s fees, der Messlohn

Measuring, mész'uríng, a) adj. messend, Mess - cast, der Richtwurf, zweifelhafte Wurf - chains, Meßketten b) der Meßlohn

Meat, mète, (angels. maete, mete)

MEC

s 1. die Nahrung, Speise, das Futter 2 das Fleisch (zum Essen)

Minced meat, Gehacktes Roast -, der Braten White -, a, Milchspeisen Sweet -, Eingemachtes To forbear -, fasten To shake after -, das Dörsenfeber haben This is - and drink for him, er lebt ganz davon, O das kommt ihm eben recht An egg fall of -, ein volles Ei To sit (down) at -, 11 sich zu Tische setzen He eats his - without grudging, ± er lebt in Liebesgedanken ohne Widerwillen SHAK

Meat-hastener, die Kasserolle. - offering, [jud. Rel] das Speisopfer - pie, die Fleischpastete - scales, s. pl die Fleischwaage - screen, der Speise-schranke [gefüttert, gemästet]

Meated, mèt'ed, adj 1 gespeist, **Meath**, mèt'el, s [Dert] die Wahl

Meathe, mèt'he, (w meaz) s 1 das Getränk, der Meth MILTON. (1 Mead)

Meaty, mèt'id, adj. [Dert] fleischig, aber nicht fett

Meawl, mèle, } Mew, Mewi **Meaw**, mèle, }

Meazling, mész'íng, ppl in Labyrinth herabfallend, stauend (1 Mizzle)

Mechanic, mékán'nik, } (gr

Mechanical, mékán'ekál, } mechanikos) adj 1 mechanisch (handförmlich) 2 in der Mechanik erfahren, zum Handarbeit angehalten 3 mechanisch, handwerkmäßig 4. ± mechanisch, gemein, schlecht 5. (zu den Grundlagen der Mechanik gehörig) mechanisch 6. Durch physikalische Kraft wirkend) mechanisch - (auch als s.) Mechanical, der Handwerksmann

Mechanic, s der Handarbeiter, Handwerker, Handwerker. **Mechanically**, mékán'ekál'adv. 1 nach den Gesetzen der Mechanik 2 mechanisch (durch physikalische Kraft) 3 ± mechanisch 3. A man arrives to such perfection in playing on an instrument, that his fingers move mechanically WENSTER

Mechanically turned or inclined, von Natur zur Mechanik hingezogen

Mechanicalness, mékán'ekál'nés, s 1 das Mechanische, die Uebereinstimmung mit den Gesetzen der Mechanik. 2 ± das Gemeine, die Gemeinheit.

Mechanician, mékán'ekál'án, (fr mécanicien) s der Mechaniker

Mechanics, mékán'ekál's, s. pl die Mechanik, Maschinenlehre, Bewegungslehre, wissenschaftstheoretisch

Mechanism, mék'ániz'm, s der Mechanismus, Bau, die Einrichtung. [kanthet.

Mechanist, mék'ánist, v. der Mechanik

Mechlin, mék'ín, s 1 [Geogr.] Mecheln 2 eine Art Spinn von da.

Mechlinets, mék'ínéts, s pl eine Art Webstuhl.

Mechoacan, mék'ók'ákán, s. [Nhatm] die weiße Mohabarber.

Meconiate, mék'ók'ók'ate, s. [Chem.] mekonisches Salz. [- acid, die Mekonsäure.

Meconic, mék'ók'ók'ik, adj. [Chem.] mekonisch

Meconite, mék'ók'ók'ite, s [Mineralg.] der Rogenstein, Mohafamenstein.

MED

Meconium, mék'ók'ók'um, (gr mekonion) s 1 der Mehnst 2 [Med] das Kinderpech, Kindespech

Medal, mэд'ál, (fr medaille) s 1 die (alte) Münze 2 die Schaumünze, Denkmünze, Medaille

Medalist, mэд'ál'íst, s der Münzfürer, Münzliebhaber [matth.

Medallie, mэд'ál'ík, adj numis-

Medallion, mэд'ál'yón, (fr medaillon) s 1 die große, alte Dent-, Schaumünze 2 das Medallion

Meddle, mэд'dl, (holl middelen, Witter, schw meddela) v n 1 (oft D) (with) sich abgeben, sich befassen, zu thun haben (mit), sich kümmern (um), o die Nase stecken (in), sich abgeben (mit), anbinden (mit), sich einlassen (in) 2 (in u with) sich mengen, sich mischen, sich einmengen (in) 3 sich schlagen, handgemein werden SHAK 1 What hast thou to do to meddle with the affairs of my family? ARBUTHNOT

2 The civil lawyers have meddled in a matter that belongs not to them LOCKE

Meddle not with (wine etc.), hñte dich vor (dem Weine u.) It is not good meddling with it, am besten ist, man bleibt davon [mischen (mit) SPENNER

Meddle, v a * (with) mischen, ver-

Meddler, mэд'dl'ér, s Einer, der sich in fremde Angelegenheiten in Dinge, die ihn Nichts angehen, mischt

Meddlesome, mэд'dl'sóm, adj sich in fremde Dinge, Anderer Angelegenheiten mischend. A - body, ein Intrigant.

Meddlesomeness, mэд'dl'sóm'nés, s die Geneigtheit, sich in fremde Sachen zu mischen

Meddling, mэд'dl'íng, adj sich in fremde Angelegenheiten mischend, intrigant

Medial, mэд'edál, (lat medius) adj. mittler, Mittel

Median, mэд'edán, adj [Mat] mittler, Mittel, Median - paper, das Medianpapier [Mediane, der Mittelteil

Mediant, mэд'edánt, s [Mus] die Mediantine, mэд'edánt'ine, (1 mediantium) s [Mat] das Mittelfell

Mediate, mэд'edáte, (fr médiate; lat. medius) adj 1. mittler, in der Mitte, dazwischen liegend od befindlich. 2. ± mittler, Mittel. 3 mittelbar.

Mediate state, der Mittelzustand

Mediate, v n 1 ± dazwischen, in der Mitte sein DIAX. 2. vermitteln, sich in's Mittel schlagen, den Vermittler machen (between, zwischen)

Mediate, v a 1 a) vermitteln, durch Vermittelung zu Stande bringen b) beilegen 2. ± durch Etwas in der Mitte be-grenzen HOLZER. [bar

Mediately, mэд'edátel'adv mittel-

Mediation, mэд'edá'shán, (lat) s 1 die Vermittelung 2 die Dazwischenkunft, Mittelschleife 3 die Förschritte, Försprache, Ber-wendung 4. [Mus] die Theilung in zwei Theile

2. The soul, during its residence in the body, does all things by the mediation of the passions. SOURIN.

MED

To interpose one's mediation, sich in's Mittel schlagen

Mediator, mèdèd'atör, (lat M) s 1 der Vermittler, Unterhändler 2 [Theol] der Mittler (Christus) 3 der Übersetzer

Mediatorial, mèdèd'atör'ial, (f Me-diator) adj zu einem Vermittler gehörig, Mittler

Mediatorship, mèdèd'atör'ship, s [das] Mittlersamt

Mediatress, mèdèd'atör'ss, s

Mediatrice, mèdèd'atör'ice, s

Medic, mèd'ik, s [Bot] der Schnellsentee - vetch, der spanische Klee

Sea medic, eine Art Lazerne

Medicable, mèd'èk'äbl, adj heilbar

Medicinal, mèd'èk'al, (fr M, gr medikos) adj 1 medizinisch, ärztlich, zur Heilkunde gehörig 2 heilend, Heil .. 3 zum Unschädlichen in der Medizin eingerichtet, medizinisch

Medical properties, die Heilkräfte

Medically, mèd'èk'al, adv 1 medizinisch, ärztlich 2 medizinisch, in Beziehung auf die Medizin

Medicament, mèd'èk'amènt, mèd'èk'amènt, (fr M v lat medicamentum) s das Heil, Arzneimittel, die Arznei

Medicamental, mèd'èk'amènt'al, adj 1 medizinisch, heilend 2 heilend, Heil .. 3 zum Unschädlichen in der Medizin eingerichtet, medizinisch

Medicamentally, mèd'èk'amènt'al, adv

Medicaster, mèd'èk'astör, (fr. medicastre) s der Quacksalber

Medicate, mèd'èk'at, (lat medico) v. a (with) (mit etwas Medizinischem) versehen, schwängern Medicated waters, Gesundbrunnen

Medication, mèd'èk'at'shün, s 1 die Beisehung, Schwängern (mit etwas Medizinischem) 2 das Medizinieren, die Kur

Medicinal, mèd'èk'al, mèd'èk'al, (lat medicinalis) adj 1 medizinisch 2 heilend, Heil .. offizuell

Medicinal hours, days, Stunden, Tage, an denen man Arznei einnehmen kann

Medicinally, mèd'èk'al, adv 1 medizinisch, ärztlich 2 medizinisch (in der Absicht zu heilen)

Medicine, mèd'èd'sin, (lat medicina) s 1 die Medizin, Arznei 2 die Medizin, Heilkunde, Arzneiwissenschaft 3 f der Arzt SHAK 4 der Sinn der Weisheit. SHAK

Medicine, v a f 1 heilen 2 f einem helfen

Medics, mèd'èk's, s pl die Ärzte

Mediety, mèd'èt'it, (f medietas) s f 1 das Mittel, die Hälfte, der Mittelstand 2 [Metz.] der Behältnisinhalt

Medin, mèd'in, s. eine kleine Münze.

Mediocr, mèd'èd'krät, (Mediocris) (lat mediocris) adj f mittelmäßig

Mediocrity, mèd'èd'krät, mèd'èd'krät, (lat mediocritas) s 1 die Mittelmäßigkeit, das Mittelmäß. 2 die Mittelmäßigkeit (im Essen etc.) [figes] Glück.

Mediocrity of success, ein mittelmäßiges Glück.

Meditate, mèd'èt'at, (lat meditor) v n. 1 (on) nachdenken, Betrachtungen an-

stellen, nachsinnen (über) 2 im Sinne haben, darauf denken

2 I meditate to pass the remainder of life in a state of undisturbed repose

WASHINGTON

Meditate, v a denken, sinnen (auf), nachdenken, sinnen (über), denken (an)

Meditation, mèd'èt'at'shün, (lat meditatio) s 1 das Nachsinnen 2 die Betrachtung, Anschauung 3 der Gedankengang, Entschlußnahme der Einbildungskraft

Books of -, Betrachtungsbücher

Meditative, mèd'èt'at'iv, (fr meditatif) adj 1 nachdenkend, tiefinnig, tiefend 2 nachdenkend od ein Vorhaben ausbreitend

Mediterranean, mèd'èt'èr'èan, (lat mediterraneus) adj 1 mittelländisch 2 mitten im Lande, inländisch

Mediterranean, s [Geogr] das mittelländische Meer, Mittelmeer

Medium, mèd'èd'üm, mèd'èd'üm, (f M) pl media, s 1 [Phys] das Mittel, Medium 2 [Log] der Mittelbegriff, Mittelstuf 3 [Metz] u Geom] das Mittelglied 4 das Mittel (woburch etwas ausgeführt wird), Ausgleitungsmittel, Medium 5 die Mitte (Mittelstraße), das Mittel 6 [Typogr.] das Medienpapier.

1. Air is the medium through which bodies move near the earth 4. Money is the - of commerce, coin is the common - of trade among all civilized nations 5 The just - of this case lies between pride and abjection.

L'ESFRANGE

Through or by the medium of, vermittelst, durch Vermittelung.

Intelligence is communicated through the medium of the press WEBSTER

At a medium, durchschnittlich, im Durchschnitt To observe no - gerade durchgehen -- paper, [Typogr] das Medienpapier -- price, der Mittel-, Durchschnittspreis

Medlar, mèd'lär, (angels maed, lat mespilus) s 1 die Mispel 2 - ob - tree, der Mispelbaum

Medle, mèd'el, v a f mengen, mischen

Medley, mèd'el, s das Gemisch, Gemisch, der Mischmasch - adj. f gemischt, bunt

Medullar, mèd'ül'lär, (lat medullary) mèd'ül'lär, (dallaria) adj das Mark betreffend, aus Mark bestehend, markartig, markig, Mark

Med, mèd, (angels med, gr mythos, sanskr medha) s 1. f die Belohnung, der Lohn SHAK 2 f das Geschenk, die Gabe SHAK 3 das Verdienst.

Blazing by our meeds, mit unsern Verdiensten prahlend.

Meed, v a f verdienen

Meek, mèk, (schw muk; dän myg) adj 1 sanft, sanftmütig, milde 2 (besond) demüthig 3 (auch für meekly) leutselig

Meek eyed, f sanft (Gelede); bescheiden. - spirited, sanftmütig, weicherzig

Meek, v a demüthigen, erniedrigen

Mecken, mèk'kn, v a erweichen, befeuchten Thomson

Meekly, mèk'k'el, adv sanft, demüthig

Meekness, mèk'k'ness, s 1 die Sanftmuth 2 die Demuth (bei H)

Meer, mèr, adv allein, bloß, lauter, 1 Meer

Meer, s 1 die Bache, der Sandjee (das Meer) 2 die Grenze, f Mere

Meere, mèr, (schott) a mare

Meered, mèrd, adj 1 eine Grenze betreffend SHAK 2 f beschränkt

Meet, mèet, (angels gemet) adj passend, paßlich, tauglich, dienlich, übereinstimmend; (for) geeignet, brauchbar (zu)

To be meet with any one, o Einem (welches mit Gleichem vergelten, Einem etwas danken, fertig werden mit Einem)

Meet, (angels metan, maetan, gemetan, gotsh motyan) praet u pp met, v a 1 Einen treffen, antreffen, finden 2 unerwartet antreffen, finden, befallen, überfallen werden von, stoßen auf 3 Einem begegnen, entgegenkommen 4 gesellen, kommen zu Einem 5 zusammenstoßen, sich zusammenstoßen (mit), treffen (auf), 6 (von Einem etc) zusammenstoßen mit 7 f stoßen, treffen auf etwas, bekommen (eine abschlägige Antwort u.), finden, Einem zu Theil werden 8 versammeln.

1 We met many strangers at the levee

5 The armies met on the plain of Pharsalia 7. The good man meets his reward, the criminal in due time meets the punishment he deserves

WEBSTER

To meet contempt, verächtlich behandelt werden They appointed to - us to-day, sie versprochen, heute zu uns zu kommen

To go to - any one, Einem entgegengehen To - the old course of death, eines natürlichen Todes sterben.

Meet, v n 1 einander begegnen, zusammenstoßen, zusammenkommen 2 (sich) auf einander treffen, handgemein werden 3 zusammenkommen, sich versammeln (v einer Versammlung) 4 zusammenstoßen, zusammenstoßen (v Einem etc) 5 f a) sich vereinigen (v Flüssigkeiten) b) einander entgegenkommen (v den Herzen).

2 The armies met at Waterloo, and decided the fate of Buonaparte

To meet with, 1 etwas antreffen; stoßen auf 2 stoßen zu, sich vereinigen mit 3 unerwartet erleben, erleben (sein Verlust etc.), befallen werden (von) 4 (ein Entschick) f begegnen, vorbeigehen (einem Einwurfe) Bacon 5 Einem entgegenwirken, entgegen arbeiten. SHAK

2 Falstaff at that oak shall meet with us.

To meet with a fine reception, artig, gut empfangen werden. To - with a prosperous end, einen günstigen Erfolg haben

Prepare to - with, mach dich gefaßt auf, sei gewarig (einer Sache) Weil met, gut, daß wir uns treffen Not to be met with, nicht zu finden, nicht anzutreffen I shall - with him, ich werde ihn schon finden (um ihn zu bestrafen etc.) They are met with, sie haben ihren Mann gefunden. Not to be met with, nicht zu finden, nicht anzutreffen, zu haben They are well met, sie

MEE

passen zu einander To — together, zusamenkommen To — half way, (Einem) halbwegs entgegenkommen

Prov To make both ends meet, Ausgäbe u. Einnahme weis machen

Meeter, mèd'tär, s 1 Einer, der einem Andern begegnet, ihn anredet SHAK 2 ± 2 der Gelehrte, Unterweiser

Meeting, mèd'ting, s 1 das Begegnen, Zusammenstreffen 2 die Zusammenkunft 3 die (Volks) Versammlung 4 die Konferenz, Berathschlagung 5 der Konventikel (u. Methodistische etc.) 6 der Zusammenfluß (mehrerer Flüsse etc.), das Zusammenreffen (zweier Armeen etc.)

A great meeting of people, ein großer Zusammenlauf von Volk To appoint any one a —, Einem ein Stellbischen geben To call a — of —, zusammenrufen, zusammenkommen lassen

Meeting house, der Betsaal, die Kapelle (der Dissidenten) — place, der Sammelplatz [tauglich, geschikt 2 ziemlich]

Meety, mèd'ti, adv 1 paflich,

Meetness, mèd'tnès, s die Tauglichkeit, Richtigkeit [Gerecht]

Meg, mèg, (Abkürzung für Margriet)

Megacosm, mèg'akòzm, (gr megas u kosmos) s das Weltgebäude

Megalonyx, mègàlò'n'iks, (gr megas u onyx) s [Geol] id., ein vorwiegend flüchtiges Thier

Megalopolis, mègàlòp'òlis, (gr megas u polis) s ± die Hauptstadt

Megatherium, mègàth'è'diòm, } (gr megas u theria) s, [Geol] das Megathierium (ein vorwiegend flüchtiges Raubthier).

Megathery, mègàth'èrè, } (gr megas u theria) s, [Geol] das Megathierium (ein vorwiegend flüchtiges Raubthier).

Megrin, mè'grim, (fr migraine) s das einseitige Kopfschmerz, Seitenkopfschmerz, die Kopfschmerz, Kopfschmerz, der Schwindel Bacon

Meikle, (schott.) much, great, large, big [so vermischen CHAUVER

Meine, mãne, (angels. mengian) v a

Meine, (altfr. melne) (Mein'y, Me'n-y) s ± das Gefolge, Gefinde, die Dienerschaft SHAK

Mel'onite, s [Mineralg.] der Melonit

Melosis, mèl'ò'sis, (gr M) s [Med.] die Verminderung, eine Art Syberbet

Meiths, (schott.) landmarks

Melampode, mèl'ampòde, (gr melas u podion) s die schwarze Niederschlagung der schwarzen Galle

Melanagogue, mèl'an'agòg, (gr melas u ago) s ± ein Mittel zur Abführung der schwarzen Galle

Melancholic, mèl'ánkòlik, adj 1 schwermüthig, trübsinnig, melancholisch 2 melancholisch, traurig, düster (Melancholie ausdrückend) 3 betrübt, schmerzhaft, traurig

Melancholic, s 1. (f. Melanchol'ian) der Schwermüthige. 2 die Melancholie

Melancholly, mèl'ánkòllid, adv melancholisch, schwermüthig, traurig

Melancholiness, mèl'ánkòllidnès, s das Melancholische, die Anlage zur Schwermüthigkeit — Melanchol'ious, adj ± melancholisch [der Schwermüthige]

Melancholist, mèl'ánkòllist, s

Melancholize, mèl'ánkòlize, v a melancholisch machen.

MEL

Melancholize, v n schwermüthig werden

Melancholy, mèl'ánkòlid, (gr melagolia) s 1 [Med.] die Melancholie 2 die Melancholie, der Trübsinn, die Schwermüthigkeit 3 die Sucht, Manie

Melancholy, adj 1 melancholisch, schwermüthig 2 traurig, schmerzhaft 3 düster, melancholisch

2 The melancholy destruction of Scio and of Missolonghi

Melancholy thistle die englische Distel

Melange, mèl'anjè, (fr M) s das Gemisch, die Mischung (nicht englisch)

Melanite, mèl'ánte, (v gr melas) s [Mineralg.] der Melanit — Melanitic, adj zum Melanit gehörig

Melantery, mèl'ántèrè, s [Mineralg.] die Melanterie, der Melanterit

Melanure, mèl'ándure, (Melanur'us) s [Schthol] der Brandbräun, die Brandbräune

Melasses, mèl'ássè, (fr melasse, jansfr. mali, schwarz) s die Melasse, der Zuckerbäcksaft

Meliceris, mèl'is'sèiz, (gr M) s [Chir.] die Springgeschwulst, das Springgeschwür — Melicerious, adj ein Springgeschwür anzeigend [der Springkeule, Steinkeule]

Melilot, mèl'òlòt, (fr M) s [Bot.]

Meliorate, mèl'òrâte, (lat melior) v a verbessern — v n sich verbessern

Melioration, mèl'òr'àshun, s die Verbesserung, Bervollkommenung

Mellority, mèl'òr'idè, s 1 das Bessere, der Vorzug Bacon

Mell, mèl, (fr. mèler) v n 1 sich mengen, sich vermischen — s (lat mel) ± der Honig [saures Salz]

Mellate, mèl'âte, s [Chem.] honig-

Melliferous, mèl'if'èriús, (lat mel u ferio) adj honigtragend, honigtragend [cio] adj Honig machend

Mellific, mèl'if'ik, (lat mel u facio) adj Honig machend

Mellification, mèl'if'ik'àshun, s die Honigbereitung

Mellifluence, mèl'if'luéns, (lat mel u fluo) s 1 der Honigfluß, 2 die Honigflut

Mellifluent, mèl'if'luént, adj 1. Honig fließend 2 honigflut

Mellit, mèl'it, s [Pharmazie] eine Art Schorff, der mit Essig und Honig geheilt wird [Mellit, Honigstein]

Mellite, mèl'ite, s [Mineralg.] der

Mellitic, mèl'it'ik, adj 1 zum Honigstein gehörig 2 [Chem.] — acid, die Honigsteinsäure

Mellow, mèl'ò, (angels. melwe) adj 1 f. reif, mürbe, weich (Obst) 2 f. weich, mürbe 3 ± laust, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge), abgelegen (Wein etc.) 4 betrunken, berauscht Addison

Mellow, v a 1. erweichen, weich machen (vom Boden u.) 2 reifen, mürben, reif machen. 3 ± reifen, to — into a reputation zu einem Rufe reifen.

3 This episode mellowed into that reputation while time has given it

Mellow, mèl'ò, (angels. melwe) adj 1 f. reif, mürbe, weich (Obst) 2 f. weich, mürbe 3 ± laust, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge), abgelegen (Wein etc.) 4 betrunken, berauscht Addison

Mellow, v a 1. erweichen, weich machen (vom Boden u.) 2 reifen, mürben, reif machen. 3 ± reifen, to — into a reputation zu einem Rufe reifen.

3 This episode mellowed into that reputation while time has given it

Mellow, mèl'ò, (angels. melwe) adj 1 f. reif, mürbe, weich (Obst) 2 f. weich, mürbe 3 ± laust, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge), abgelegen (Wein etc.) 4 betrunken, berauscht Addison

Mellow, v a 1. erweichen, weich machen (vom Boden u.) 2 reifen, mürben, reif machen. 3 ± reifen, to — into a reputation zu einem Rufe reifen.

3 This episode mellowed into that reputation while time has given it

Mellow, mèl'ò, (angels. melwe) adj 1 f. reif, mürbe, weich (Obst) 2 f. weich, mürbe 3 ± laust, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge), abgelegen (Wein etc.) 4 betrunken, berauscht Addison

Mellow, v a 1. erweichen, weich machen (vom Boden u.) 2 reifen, mürben, reif machen. 3 ± reifen, to — into a reputation zu einem Rufe reifen.

3 This episode mellowed into that reputation while time has given it

Mellow, mèl'ò, (angels. melwe) adj 1 f. reif, mürbe, weich (Obst) 2 f. weich, mürbe 3 ± laust, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge), abgelegen (Wein etc.) 4 betrunken, berauscht Addison

Mellow, v a 1. erweichen, weich machen (vom Boden u.) 2 reifen, mürben, reif machen. 3 ± reifen, to — into a reputation zu einem Rufe reifen.

3 This episode mellowed into that reputation while time has given it

MEM

Mellow, v n 1 reifen, reif, weich, mürbe, mild werden, mürben, abliegen (v. Wein) 2 ± reifen

Mellowness, mèl'ònès, s 1 f. die Mürbigkeit, Weichheit, Reife, Milde 2 ± a) der abgelegene Zustand (des Weines u.) b) die Zartheit, Sanftheit, Weichheit c) das reife Alter

Mellow, mèl'ò, adj weich

Melocotone, mèl'òkòtòne, (span. melocoton) s 1 die Quitte 2 bism. die große gelbe Pfirsich

Melodious, mèl'ò'diús, mèl'ò'diús, adj und

Melodiously, mèl'ò'diúsli, adv melodisch, wohlklingend

Melodiousness, mèl'ò'diúsniès, s das Melodische, die Harmonie, der Wohlklang [machen]

Melodize, mèl'ò'dize, v a melodisch

Melodrame, mèl'ò'dràim, (gr. melos u drama) s [Theater] das Melodrama

Melody, mèl'ò'di, (gr melodia) s [Musik] 1 die Melodie (die melodische Folge von Tönen) 2 die Melodie, Sangweise

Melon, mèl'òlàn, (gr M) s die Me-

Musk-melon, die Wassermelone Water —, die Wassermelone — ground, das Melonenland, Melonenbeet — thistle, die Melonendistel — tree, der Melonenbaum [Rosenhonig]

Melrose, mèl'róze, s [Pharm.] der

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

Melt, mèlt, (angels. meltan; holl. smelten, schw. smelten) pp melted, t. molten, v a 1 f. schmelzen 2 auflösen 3 ± a) schmelzen, rühren b) (down) c) Einem tief rühren, Einem zu Herzen gehen β) versinken, vergehen SHAK, c) (away) schmelzen (die Seele) d) fl. entweichen 3 a) For pity melts the mind to love

MEN

Menstruum, mēns'trūm (lat) *pl* menstrua, *s* [Chem] das Aufreinigungsmittel [*s* die Menstruation]
Mensurability, mēns'hūrābīl'itē, *s* die Messbarkeit
Mensurable, mēns'hūrābl (v lat mensura) *adj* messbar
Mensual, mēns'hūrāl, *adj* zu einem Maße gehörig, Maß
Mensurate, mēns'hūrāte, *v* *a* messen, abmessen
Mensuration, mēns'hūrā'shūn *s* 1 das Messen, die Messung 2 die Abmessung, Messung (das Resultat des Messens)
Mental, mēn'tāl, (fr *M* v lat mens) *adj* 1 zu dem Geiste gehörig, intellektuell, geistig, Geistes 2 in Gedanken, still, stillschweigend (Vorbehalt)
 To pray to God with a mental devotion, aus dem Herzen zu Gott beten
Mentally, mēn'tālē, *adv* intellektuell, geistig, in Gedanken, innerlich
Mention, mēn'shūn, (lat mentio) *s* die Erwähnung, Erwähnung
 To make mention of, einer Sache erwähnen, Erwähnung thun
Mention, *v* *a* einer Sache erwähnen, gedenken, Etwas melden, anzeigen, erwähnen, angeben
Mentz, mēnz, *s* [Geogr.] Mainz
Mentorial, mēntō'riāl, (v Mentor) *adj* einem Rath, eine Ermahnung enthaltend
Mephitic, mēphī'tik, (Mephitis) (lat mephitis) *adj* 1 mephitisch, verpestet, verpestend (Luft) 2 [Chem] - acid, die mephitische Säure, Luftsäure
Mephitism, mēphī'tizm, *s* die verpestende, mephitische Eigenschaft — Mephitis, *s* die Stinkkur, Gährungsstuf, schwefelichte Ausbünstung
Mercable, mēr'kābl (lat mercor) *adj* sich kaufen oder verkaufen lassend
Mercantante, mēr'kāntānt', (it mercatante) *s* + der fremde Kaufmann
Mercantile, mēr'kānil, (fr *M*) *adj* 1 kaufmännisch, Handel treibend, Handels 2 zum Handel gehörig, Handels
 Mercantile men, Kaufleute — line, das Handelsfach — pursuits, der Handelsbetrieb [*s* der Handel, die Handelschaft]
Mercat, mēr'kāt, (lat. mercatus) *s* die Bohn, Geldsucht, Verkauftigkeit
Mercature, mēr'kātshūr, (lat. mercatura) *s* + der Handel
Mercenarily, mēr'sōnārīē, *adv* lohnförmig, aus Lohnsucht, wie ein Mietling
Mercenariness, mēr'sōnārīēnēs, *s* die Lohn, Geldsucht, Verkauftigkeit
Mercenary, mēr'sōnārē, (l. mercenarius) *adj* 1 für, käuflich, 2 gedungen, Lohn 3 um Geld verkauft SHAK 4 lohnförmig, geldförmig 5 aus Geldbedürfnissen geschloffen
 Mercenary marriage, die Geldheirat. — soldiers Söldner, Söldlinge — disposition, die Geldsucht (ling. SHAK.
Mercenary, *s* der Söldner, Mietling.
Mercer, mēr'sūr, (fr mercer, v lat merx) *s* der Seidenhändler, Krämer, Auschnittshändler [Krämerschaft].
Mercership, mēr'sūrshīp, *s* die
Mercery, mēr'sūrē, (fr. mercerie) *s* 1. die Kravatten, der Krav 2 der Kleinhändler, Schnittshändler, Seidenhändler,

MER

Seidenkrum, die Auschnittshändler, Kravmerci (chander) *v* *n* + handeln BACON
Merchand, mēr'tshānd, (fr mar
Merchandise, mēr'tshāndīzē, (fr marchandise) *s* 1 die Waare, das Gut, die Waaren, Kaufmannswaaren 2 der Handel, die Handelschaft, Kaufmannschaft SHAK
Merchandise, *v* *n* Handel treiben, handeln [*s* der Handel]
Merchandise, mēr'tshāndē, *s*
Merchant, mēr'tshānt, (fr marchand, lat mercor) *s* 1 der Kaufmann (im Großen), Handelsmann, Händler 2 + das Kaufmännische, Kaufmannschaft SHAK 3 + aber + der Kunde, Gejell SHAK [Schiff]
 Body of merchants, die Kaufmannschaft
 Merchant-goods *s* *pl* Kaufmannsgüter — fleet die Kaufmanns-, Kaufmännische — law, das Handelsrecht — man, das Kaufmännische, Handelsmann, der Kaufmann — 's-accounts, die kaufmännische Buchhaltung — 's-clerk, der Kaufmannsdiener — 's-house, das Kaufhaus — 's shop, der Kaufladen — 's-tailor, ein Schneider, der mit seinem Gewerbe ein Wannenlager verbindet, der Handelschneider
Merchant, *v* *n* + Handel treiben
Merchantable, mēr'tshāntābl, *adj* gangbar — Merchantableness, *s* die Gangbarkeit (einer Waare)
Merchantlike, mēr'tshāntlikē, (Merchantly) *adj* kaufmännisch [herzig]
Merciable, mēr'sēābl, *adj* 1 barmherzig 2. nützlich (von Gott) — *adv* Mercifully barmherzig, gnädig
Mercifulness, mēr'sēālnēs, *s* die Barmherzigkeit, Gnade.
Mercify, mēr'sēfī, *v* *a* + bedauern
Merciless, mēr'sēālē, *adj* 1 + barmherzig, unmensüchlich, hartherzig, unnatürlich 2 + grausam, Niemand verschonend 2 The merciless waves or tempest.
Mercilessly, mēr'sēālēē, *adv* grausam, auf eine unbarmherzige Weise
Mercilessness, mēr'sēālēnēs, *s* die Unbarmherzigkeit
Mercurial, mēr'kūrēāl, (lat mercurialis) *adj* 1 (unter dem Einflusse des Merkur gebildet) unruhig, feurig, krafftig SWIFF. 2 merkurialisch, quecksilberhaltig, Quecksilber enthaltend, Quecksilber, Merkurial. (Mittel)
 Mercurial statue, + der Wegweiser (an Wegscheidern) Hepatic-ore, das Lebererz
Mercurial, *s* im *pl* die Quecksilbermittel
Mercurialist, mēr'kūrēālīst, *s* 1 der unter dem Einflusse des Merkur stehende, oder dem Merkur an Charakterver-schiedenheit gleiche Mensch 2 der Arzt, der seine Patienten mit Quecksilber vermischt, Merkurialmittel verschreibt.
Mercuriate, mēr'kūrēāte, *s* [Chem] quecksilberhaltiges Salz — Mercuric acid, [Chem.] die Quecksilbersäure.
Mercurification, mēr'kūrēāfīkē'shūn, (fr *M*) *s* 1 [Metallurg, Chem.] die Ausziehung des Quecksilbers, Quecksilberbereitung, Berquecksilberung, Merkurisierung. 2. die Vermischung mit Quecksilber
Mercurify, mēr'kūrēfī, *v* *a* Quecksilber ausziehen, bereiten aus, verquecksilbern, merkurifizieren ENCYC

MER

Mercury, mēr'kūrē, (lat Mercurius) *s* 1 [Myth] Merkur 2 [Astron] der (Planet) Merkur 3 [Chem] das Quecksilber, [Myth] der Mercurius 4 + die Beschäftigung, Frömmigkeit POPP 5 [Bot] das Bingelkraut, die Mistelweide, Weide 6 die Zeitung, der Merkur, (an einigen Orten) der Zeitungsträger — woman, die Zeitungsführerin
 Mercury's finger, [Bot] der Weisen-safran Corneous —, das Quecksilberkraut
Mercury, *v* *a* mit einer Zubereitung oder einem Präparat von Quecksilber wachen
Mercy, mēr'sē, (fr merci, norm merce) *s* 1 die Barmherzigkeit, das Mit-seid, die Gnade 2 (eine Handlung der Gnade) die Gnade 3 die Gnade, Verzeihung, Vergebung 4 die Gewalt, Willkür 5 (Weibename) Miferikordia
 2 It is a mercy that they escaped WEBSTER 3 I cry thee — with all my heart DRYDEN
 To cry mercy, for —, um Gnade stehen Cry —, cry your —! Gnade! To show —, barmherzig sein od sich zeigen To have — upon, + sich Etwas erbarmen To be or to lie at the — of, in Jemandes Gewalt sein, at the — of the waves, den Wellen Preis gegeben, at the — of a foe, von der Willkür eines Feindes abhängend.
 Mercy-seat, [Jud] Stel] der Gnadenstuhl (der Bundeslade). [Noth]
Merd, mēr'd, (lat merda) *s* der
Mere, mērē, (lat meus) *adj* 1 bloß (nichts als, lauter) 2. *a* völig, rein, gänzlich, vollkommen, ganz, wahr SHAK b) entschieden (Gend etc.) SHAK.
 1 From mere success nothing can be concluded in favor of a nation ATTERBURY
Mere, (angest. maere, mere, lat mare, fr mer) *s* der See, die Lache
 Mere sauce, die Salzbrühse.
Mere, (angest. maera, gemaera) *s* die Grenze — stone, der Grenzstein
Mere, *v* *a* " beschränken, begrenzen, bestimmen SPENSER
Merely, mērēlē, *adv* 1 bloß, allein, nur, einzig u allein 2 gänzlich, völig SHAK
Meretricious, mērētrīsh'ūs, (l. meretricius) *adj* 1 hurenförmig 2. + hurenförmig, verführerisch.
Meretriciously, mērētrīsh'ūsēlē, *adv* nach Art der Huren, hurenförmig.
Meretriciousness, mērētrīsh'ūsēlēnēs, *s* die Kunst einer Huren, Anlockungen
Merganser, mēr'gāns'ār, (sp. merganser) *s* [Ornith] die Lauchente, der Laucher. [sich]nölser
 Red breasted merganser der Säge-Merge, mērje, (lat. mergo) *v* *a* 1. + eintauchen, untertauchen, versenken 2 + [Rechts]pr] verschmelzen
 To merge one's self in state affairs, sich den Staatsgeschäften ergeben, widmen.
Merge, *v* *n* versinken, untergehen; [Rechts]pr] sich verschmelzen.

MER

Merger, mår'jår, s [Rechtspr.] die Verschmelzung (eines kleinen Gutes in ein größeres) BLACKSTONE

Meridian, méri'd'ån, méri'd'jån, (fr meridian, lat meridian) s 1 [Astron u Geogr.] der Meridian, Mittagskreis 2 der Mittag, die Mittagszeit 3 a) die höchste Stufe, der Gipfel, die Mittagshöhe b) der Meridian, besondere Ort, Standpunkt, Zustand (in Beziehung auf bittliche Umstände od Dinge, die einen Ort, einen Zustand von andern unterscheiden)

3 a) The meridian of life, of power, of glory WEBSTER b) This book is adapted to the — of England, of Germany, a measure is adapted to the — of London or Paris

Calculated for their meridian, ihrem Zustande, ihren Wünschen angemessen, zu ihren Sitten passend Magnetic —, der magnetische Meridian

Meridian, adv 1 mittagig, Mittags 2 zum Mittag, zum Mittagskreise gehörig, Mittags 3 zum magnetischen Meridian gehörig 3 a) auf dem höchsten Punkte befindlich, Mittags

1 The sun sat high in his meridian tower MILTON 3 The hero enjoyed his — glory WEBSTER

Meridian heat, die Mittagshitze — hne, die Mittagslinie

Meridional, méri'd'ónål, (fr W) adv mittaglich, südlich, Mittags, Süd, gegen Mittag liegend, zum Meridian gehörig

Meridional distance, die Distanz, Entfernung vom Meridian To be —, gegen Mittag liegen — journey, die Reise südwärts.

Meridional, méri'd'ónål'áid, s 1 der Zustand, da etwas in dem Meridian ist oder liegt 2 die jüdische Bage oder Richtung

Meridionally, méri'd'ónål'áid, adv in mittäglicher Richtung, gegen Mittag, südlich

Merils, méri'ílz, (fr merelle) s pl [Spiel] das Würfelspiel, die Mühle

Merit, méri't, (lat meritum, fr mérite) s 1 (oft pl) a) das Verdienst (der moralische, intellektuelle Werth einer Person) b) das sittliche Benehmen (im Allgemeinen) SHAK 2 (gewöhnl im pl) das Verdienst, der Werth, das Verdienstliche (die Vortrefflichkeit einer Sache) 3 das Verdienst (die verdiente Belohnung), der verdiente Lohn SHAK 4 der Zwet (eines Briefes ic)

1 a) We speak of the inability of men to obtain salvation by their own merit, we speak of the — of an author etc 2 The —s of an essay or poem, of a painting, of a heroic achievement WEBSTER

The merits of a cause, die Beschaffenheit, der Grund einer Sache, to inquire into the —s of a cause, einer Sache auf den Grund zu kommen suchen To make a — of —, sich ein Verdienst machen aus —, sich Etwas zu gute thun auf — According to one's —, wie Jemand es verdient hat Provoking —, ein neidisch machendes u Andere aufbringendes Verdienst SHAK

Merit-monger, [Theol] der Ver-

MES

theidiger der Verdienstlichkeit menschlicher Handlungen [1 verdienen 2 verdienen]

Merit, (lat mereor, fr meriter) v a 1 The faithful laborer merits his wages Watts, by his writings, merited the gratitude of the whole Christian world 2 Every violation of law —s punishment WEBSTER

To merit much of —, sich sehr verdient machen um

Meritable, méri'tábl, adv ver-
Meritorious, méri'tó'ríus, (fr meritoire) adv verdienstlich (Handlung, Werk ic) — adv Merito'riously, auf eine verdienstliche Weise

Meritoriousness, méri'tó'ríus'nés, s die Verdienstlichkeit

Meritory, méri'tó'rí, adv + ver-
dienstlich [s [Dreith] die Unsel]

Merle, méri, (fr W v lat merula)

Merlin, méri'lín, (fr W) s [Dreith] der Fenchhabicht, Fenchfalk, Schmeißling

Merlon, méri'lón, (fr W) s [Festungsb] die Schartenfeste

Mermaid, méri'máde, (Meer und Maid) s die Sirene, Wassernixe, Meerfrau, das Meerfäulen, die Meerjungfer Mermaids-head, der Seeigel —s trumpet, die Meerfischschelle

Merman, méri'mán, s der Triton, Meeremann [Bienenfresser, Bienenfänger]

Merops, méri'òps, s [Dreith] der

Merrily, méri'íle, adv 1 frohlich, lustig 2 im Späße

Merrimake, méri'rémáke, s die Lustbarkeit, der Schmaus SPENCER

Merrimake, méri'rémáke, v n sich belustigen, sich lustig machen, schmausen

Merriment, méri'mément, s 1. die Frohlichkeit, Lustigkeit MILTON 2 die Lustbarkeit [Zeit Frohlichkeit, der Frohsinn]

Merriness, méri'rénés, s die Lustigkeit

Merry, méri'í, (angels mirige, myrig) adv 1 lustig, fröhlich 2. lustig, munter (lust, Sachen erweckend), kurzweilig, spaßhaft 3 angenehm, lieblich CHAUCER 4 gunstig, frisch (Wind) DAVEN

A merry grig, ein Spaßmacher, lustiger Kauz — tale, die Schurke, Schurke To live a merry life, lustig leben To make —, 1 sich lustig machen 2 sich gutlich thun 3 (with) sich lustig machen über Eimen To take a — cup, sich mit Trinken belustigen

Prov To sell a merry pennyworth, ipothetisch verkaufen It is good to be — and wise, man muß in der Lustigkeit Maß und Ziel halten To be set on the — pin, in jettner guten Laune sein 'Tis — in hall, when beards wag all, wenn Männer schmausen, da jubelt's im Saal SHAK

Merry-Andrew, der Pandwurst — begotten, O das Kind der Liebe — meeting, die Lustbarkeit — thought, das Bräutchen eines Juhns, das Mädchen und Knaben mit einander zerbrechen, um zu sehen, wer Hoffnung hat, sich zuerst zu verheirathen — wing, eine kleine Mücke

Mersion, méri'shún, (lat mersio) s das Eintauchen, Bersten

Mesaraic, mézzará'ík, (Mesara'ic) (gr mesaraion) adv [Anat] zum Gefirbe gehörig, Gefirbe ..

MES

Meseems, mé'séemz, v unpers nach dünkt, nach dünkt, praet meseemed, nach dunkte, es kam mir vor

Mesenteric, mézzéntér'ík, adv [Anat] zum Gefirbe gehörig, Gefirbe Mesenteric artery, — glands, [Anat] die Gefirbschlagader, Gefirbschleisen

Mesentery, méz'éntéré, (gr mesenterion) s [Anat] das Gefirbe, der Gefirbmantel

Mesh, mésh, (w masg) s 1 die Masche (u ♀) das Netz 2 [Webi] der Weich, Weich

Mesh, v a in einem Netze fangen, gefischen, ein oder umgarnen

Meshy, mésh'í, adv netzartig

Meslin, mé's'lín, (fr meteil, v meler) s das Mischforn, Mischgetreide, Mischforn, der Mischung, das Mengforn, Mengforn, Mengforn, (in Zusammengehungen) Misch

Meslin-bread, das gemischte Brod

Mesnality, méznál'áid, (Mes' nalty) s [Feudalw] die Afterlehnbarkeit

Meme, méén, s [Feudalw] — ob — lord, der Afterlehnsherr — adv [Rechtspr] dazwischen kommend — process, der Nebenprozeß, der während eines Rechtsstreites entsteht

Mesocolon, mé's'ókólón, (gr mesos u engl colon) s [Anat] das Grimmbarmgefirbe

Mesoleucys, méz'ólú'íz, (gr mesos u leukos) s der schwarze Edelstein mit einem weißen Streife in der Mitte

Mesolite, méz'ólíte, s [Mineralg] der Mesolith

Mesologarithm, méz'ólóg'á-líthm, (gr mesos u engl logarithm) s [Math] die Mesologarithmie

Mesomelas, méz'óm'éláz, (gr W) s der Edelstein mit einer schwarzen Ader in der Mitte

Mesotype, méz'ólitpe, (gr mesos u typos) s [Mineralg] der Mesotyp, steinige Zevolith

Mess, mé, (fr mets, goth. mes, w meis, angels mæc, fr mesa, lat mensa) s 1 das Gericht, die Schüssel 2 das Gemisch, Gemengsel, der Mischmasch, die gemischte Masse, Quantitat 3 die Portion, der Mundtheil, die Mundgabe 4 eine Gesellschaft von vier Personen an einem Tische, [bei Seelenten und Soldaten] der Tisch, Regimentstisch

We ate four of (at) a mess, es essen unser vier zusammen Lower messes die unten sitzenden Personen, Personen von niedrigerem Range

Mess-mate, s der Tischgenoss; (auf Schiffen) der Schüsselkamerad — v a an einem Tische speisen lassen, zu Kameraden machen, paaren (Matrosen)

Mess, v n 1 speisen, essen 2 [bei Seelenten u. Soldaten] am Regimentstische essen, an einem gemeinschaftlichen Tische

Mess, v a speisen (Einen) [speisen]

Message, mé's'idje, (fr W v lat mitto) s 1 die Botschaft, der Auftrag, der Bericht 2 [konstl Staaten] die Botschaft (an die Kammern, von einer Kammer an die andere)

MES

Messenger, mē's'jɪdʒər, } (fr mes-
Messenger, mēs'sənʒər, } (anger) s
 1 der (Böhn, Post-) Bote, Ueberbringer
 2 + der Bote, Vorbote, Vorläufer, Vorgän-
 ger 3 a) [konstl Staaten] der Staatsbote
 b) der Kabinetsekretär c) der Ratsheldner,
 Gerichtsdienner, Stadtschreiber
 2 Von gray lines
 That fret the clouds, are mes-
 sengers of day SHAK
 To clap a messenger on the cable,
 [Mar] einen Knoten in das Ankertau ma-
 chen -s fees, der Botenlohn. [fab]
Messiah, mē's'ia, (hebr) s der Wef
Messiahship, mē's'iaʃɪp, s der
 Knecht, das Amt des Meffias
Messieurs, mē's'jɪəz, mē's'jɪəz,
 (fr M v monsieur) s pl meine
 Herren! die Herren
Messing, (hört) a small dog
Messuage, mē's'wɪdʒ, (nfr me-
 son, mesonage) s. [Rechtsw.] das Wohn-
 haus sammt Angebanden und Grundstücken,
 Gütern, Hofwerk
Met, mēt, praet u pp von Meet
Metabasis, mē'tā'bi'sis (gr M) s
 [Rhet] der Uebergang
Metabola, mē'tā'b'olā, (gr meta-
 bole) s [Med] die Veränderung, Abwich-
 jelung
Metacarpal, mē'tā'kār'pāl, adj.
 [Anat] zur Mittelhand gehörend, Mittelhand
Metacarpus, mē'tā'kār'pūs, (gr
 meta u karpos) s [Anat] die Mittelhand
Metachronism, mē'tā'kron'izəm,
 (gr meta u chronos) s der Metachronismus,
 Zeitrechnungsfehler, Zeitverfälschung
Metage, mē'tidʒ, (v. mete) s 1.
 das Rohmetzen 2 das Metzeß
Metagrammatism, mē'tā'grām'ā-
 tizəm, (gr meta u gramma) s die Buch-
 stabenverfälschung
Metal, mē'tāl, (fr M, gr metallon)
 s 1 das Metall 2 (ein Gemisch von zwei
 oder mehreren Metallen) das Metall 3 1
 die Festhaftigkeit, der Wuth (f Mettle),
 die Gemüthsart SHAK
 Met! man, der Metallarbeiter, Ku-
 pferfchmied, Zinngießer
Metalepsis, mē'tālēp'sis, (gr M)
 s. [Rhet.] die Metalepsis, Namensverwech-
 lung
Metaleptic, mē'tālēp'tik, adj 1
 [Rhet.] metaleptisch 2 querlaufend, Quer-
Metaleptically, mē'tālēp'tikālī,
 adv durch Verwechlung
Metallic, mē'tāl'ik, (Metal'ical)
 adv metallisch, metallisch, metallisch, Metall.
 Metallic curency, fliegende Münze
Metalliferous, mē'tāl'ifə'us,
 (lat metallum u ferus) adv Metall hervor-
 bringend, enthaltend od erzeugend, metall-
 haltig. [metalliferous, metallifer]
Metalliform, mē'tāl'ifōrm, adv
Metalline, mē'tāl'ine, adv 1. me-
 tallisch, aus Metall bestehend 2 metallisch,
 metallisch, mit Metall geschwängert
 Metalline water, das Mineralwasser
Metallist, mē'tāl'ist, s. 1. der Me-
 tallarbeiter 2. der Metallkundige
Metallization, mē'tāl'izā'shun,
 (fr metallisation) s. die Metallherzeugung
 Engl deutsch Wörterbuch I

MET

Metallbildung, Metallisierung, Verwandlung
 in Metall [fistren, in Metall verwandeln]
Metallize, mē'tāl'ize, v a metal-
Metallography, mē'tāl'og'grāfī,
 (gr metallon u grapho) s die Metallbe-
 schreibung, Abhandlung über die Metalle
Metallloid, mē'tāl'oid, (gr eidos
 u engl metal) s [Chem] das Metallloid
 — Metallloid'al, adv metallloidisch
Metallurgie, mē'tāl'ur'gī, adv
 metallurgisch
Metallurgist, mē'tāl'ur'gīst, s
 der Metallurg, Hüttenkundige
Metallurgy, mē'tāl'ur'gī, (gr met-
 tallon u ergon) s die Metallurgie, Hüt-
 ten, Metallkunde, Erzfchmelzung
Metamorphic, mē'tāmōrf'ik od
Metamorphosis, mē'tāmōrf'is-
 ik, adv metamorphosierend, umgestaltend
Metamorphose, mē'tāmōrf'is-
 (Metamor'phic) v a (auto) metamor-
 phosieren, verwandeln, umgestalten (in)
Metamorphoser, mē'tāmōrf-
 ūs, s Einer, der verwandelt, umgestaltet
Metamorphosis, mē'tāmōrf'is-
 is, (gr M) pl metamorphoses, s 1.
 [Myth] die Metamorphose, Umgestaltung,
 Verwandlung (into, in) 2. [Naturg] die
 Verwandlung
 2 The metamorphosis of an insect
 from the aurelia or chrysalis state into
 a winged animal WILSON
Metamorphostical, mē'tāmōrf-
 ūs'tikāl, adj. zu einer Metamorphose ge-
 hörend, durch eine Verwandlung bewirkt
Metaphor, mē'tā'fər, (gr meta-
 phora) s [Rhet] die Metapher, das Bild,
 die Uebertragung
Metaphoric, mē'tā'fōr'ik, adv od
Metaphorical, mē'tā'fōr'ikāl, adv.
 und:
Metaphorically, mē'tā'fōr'ikālī,
 adv metaphorisch, bildlich, uneigentlich
Metaphorist, mē'tā'fōr'ist, s Ei-
 ner, der Metaphern macht, der Metaphern-
 macher
Metaphrase, mē'tā'fraz, (Me-
 taph'asis) (gr metaphrasis) s. die Me-
 taphrase, erklärende Uebersetzung, Umfchrei-
 bung. [Metaphrast, Umfchreiber.
Metaphrast, mē'tā'frazt, s der
Metaphrastic, mē'tā'frazt'ik, adv
 metaphrastisch
Metaphysic, mē'tā'fiz'ik, }
Metaphysical, mē'tā'fiz'ikāl, }
 adv 1 metaphysisch, übernatürlich 2 + über-
 natürlich, überirdisch, überzeitlich SHAK. -
 adv Metaphys'ically, metaphysisch
Metaphysician, mē'tā'fiz'ian, s.
 der Metaphysiker
Metaphysics, mē'tā'fiz'iks, (gr
 meta u physike) s pl [Philos] die Meta-
 physik, Grundwissenschaft, Grundlehre, Lehre
 vom Uebernatürlichen
Metaplast, mē'tā'plast, (gr me-
 taptasmos) s [Gramm] der Metaplast, die
 Verwechlung, Wortveränderung
Metastasis, mē'tā'stā'sis, (gr M)
 s [Med] die Metastase, Krankheitsverän-
 derung
Metatarsal, mē'tā'tār'sāl, adv.
 [Anat.] zum Mittelfuße gehörend, Mittelfuß.

MET

Metatarsus, mē'tā'tār'sūs, (gr meta
 u tarsos) s [Anat] der Mittelfuß
Metathesis, mē'tā'thē'sis, (gr M)
 s. 1 [Gramm] die Metathese, Buchstaben-
 verwechlung 2 [Med] die Verwechlung des
 Krankheitsstoffes auf einen unschädlichen Theil
Mete, mē'te, (angels. metan, ametan,
 gemetan) pp meted, mete, v a * messen,
 (out) ausmessen - v n (at) zielen (auf).
Mete, (angels mita) s das Maß,
 die Grenze (gewöhnlich pl in der Phrasen
 metes and bounds)
 Mete-gavel, die Wagne in Schwaben
 - wand, --vared, 1 * die Meßruthe,
 Meßschnur, Elle SHAK 2 das Maß (der
 Schneider)
Metempsychose, mē'tēmp'sē-
 kōs, v a (into) (aus einem Körper) ver-
 setzen (in)
Metempsychosis, mē'tēmp'sēkō-
 sis, (gr M) s [Philos] die Metempsychose,
 Seelenwanderung
Metempsychosis, mē'tēmp'sēkō-
 sis, (gr M) s [Philos] die Metempsychose,
 Seelenwanderung
Metempsychosis, mē'tēmp'sēkō-
 sis, (gr M) s [Philos] die Metempsychose,
 Seelenwanderung
Meteor, mē'tēd, mē'tēdūr, (gr
 meteos) s 1 [Phys] das Meteor, Luft-
 zeichen, die Lufterscheinung 2 & u t das
 Meteor
 Meteor-like, wie ein Meteor, einem
 Meteor ähnlich --steal der Meteorstahl
Meteorite, mē'tēd'it, (gr M)
 teoren gehörend, aus Meteoriten bestehend, von
 einem Meteor herkommend, Meteor..
Meteorize, mē'tēd'ize, v n, i ver-
 dunnien EVELYN
Meteorolite, mē'tēd'it, s der
 Meteorolite, mē'tēd'it, s der
 teoren, Luftstein
Meteorologic, mē'tēd'it'ōl'og'ik, od
Meteorological, mē'tēd'it'ōl'og-
 ikāl, adv meteorologisch
Meteorologist, mē'tēd'it'ōl'og'ist,
 (Meteor'ologist) s der Meteorolog.
Meteorology, mē'tēd'it'ōl'og'ī, (gr
 meteos u logos) s [Phys] die Meteorov-
 logie, Lufterscheinung, Wetterkunde
Meteoromancy, mē'tēd'it'ōm'ān-
 s, (Meteorom'ancy) (gr meteos u
 manteia) s. die Wahrsagerei aus den Luft-
 ercheinungen
Meteoroscopy, mē'tēd'it'ōp'ik, (gr
 meteos u skopos) s. [Astron.] die
 Meteoroskopie — Meteoroscope, der
 Meteoroskop [reversch, meteoroskop]
Meteorous, mē'tēd'it'ōs, adj me-
 ter, mē'tūr, (v mete) s. der Meß-
 ser (besonders in Zusammenfchungen, f B.
 coal —, der Kohlenmeßer; land —, der
 Feldmeßer)
Meter, mē'tē, } (angels meter; fr.
Metre, } metre, gr metron)
 s 1 [fr. Längenmaß] das Meter (= 39³⁷/₁₀₀
 engl Foss, od 1/10.000.000te Theil der Ent-
 fernung vom Aequator bis zum Nordpol)
 2 [Poet.] das Versmaß, Versmaß.
Metheglin, mē'thē'glin, (w mezyg-
 lin) s der Waffermet, Met
Methinks, mē'thinks, praet me-
 thought, i mē'thinks mir dünkt, mich dünkt
Method, mē'thōd, (gr methodos) s.
 1 die bestimmte Ordnung, der Plan, die
 Methode. 2 die Methode, Art, Art und

MET

Weise, die Verfahrungsart 3 die Methode, Lehrer, Vorgehensweise, das Verfahren 4 (Passung) die Einführungsart (im Engl nicht so bestimmt wie system)

1 Without method, business of any kind will fall into confusion Webster

Method of cure, [Med] die Heilart, Heilmethode, Heilungsart

Methodic, mèthòd'ik } adj

Methodical, mèthòd'ikál, } metho-
disch, ordnungsmäßig, kunstmäßig, wissen-
schaftlich — Method'ically, adv mit
thodisch

Methodism, mèth'òd'izm, s der
Methodismus, die Lehre der Methodisten

Methodist, mèth'òd'ist, s 1 der
Methodiker 2 [Mid] der wissenschaftliche,
kunstmäßige Mst 3 [engl Kirche] der Me-
thodist (Priest) 1 ↑ der Priest (nomine
Mensch) [thod'ic'ial]adj methodistisch

Methodistic, mèthòd'ist'ik (Me-
thodist)

Methodize, mèth'òd'ize, v a me-
thodisch ordnen

Methodical, mèth'òd'ikál, } metho-
disch, ordnungsmäßig, kunstmäßig, wissen-
schaftlich — Method'ically, adv mit
thodisch

Metical, mè't'ik, (gr metoikos) s [al-
tes Griechent] der Bewohner, fremde Ein-
wohner einer Stadt u

Meticalous, mè't'ik'ul's, (lat me-
tuculosus) adj anständig

Metonic, mè't'òn'ik, (v Meton, dem
Erfinder) adj — cycle, — year, [Ehronol]
der metonische Zyklus, Zeitkreis

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

Metonymy, mè't'òn'ím'ik, (Me-
tonym'ical) adj metonymisch — adv
Metonymically, metonymisch

MIC

2 zur Hauptstadt gehörig, vornehmst (von
Stadten) — city, die Hauptstadt

Mettle, met'el (verdorben aus metal
od v w mezwil, meliwl u mezu) s 1
der Stoff, die Materie (woraus Etwas ge-
formt ist), die innere, natürliche Beschaffen-
heit, das Gemüth SHAK 2 der Muth, das
Feuer, der Eifer, die Festigkeit, Lebhaftig-
keit, Hitze

Man of mettle der Hühner He be-
haved with abundance of —, er sprudelte
gewaltig Of unimproved — hot and full,
voller Geist und Leben, aber nicht durch Er-
ziehung und Wissenschaft geleitet SHAK

Mettled, met'el'd } adj fei-
thig

Mettlesome, mè't'el'sum, } adj, mu-
thig

Mettlesomeness, mè't'el'sumness, }
thig

Mew, mè, (angels maew) s [Dintz]
die Mene

Mew, (u mue, arm mu) s 1 die
Menne (ein Käfig für Falken, die in der
Menne sind) 2 der Käfig des Gehirns, der
Bewahrungsort (Haupt), the king's
mews ehem die königlichen Marställe

Mew, s [Bot.] der Bartschmel, die
Barwur

Mew, v a 1 (auch mit up) einstecken,
einperren (v Falken, sodann auch v Men-
schen) 2 (w maw, je maw) abwerfen (die
Fleder) 3 u u f abwerfen: die Fleder u
Mönde

3 Nine times the moon had mew'd her
horns DRYDEN

To mew up one's self from the world,
ein einsames Leben führen

Mew, v u 1 sich mauern, sich mau-
ern, sich haaren 2 sich verandern, sich
ändern, ein neues Ansehen bekommen

Mew, (w mewian, lat mugio) v u
mauern, mauern, mauern (u)

Mewl, mèl, (gr mauuler, sp maul-
lar, mücken) v u quieken, quaken, schreien
(wie ein Kind) [maut, quiekt]

Mewler, mèl'ul', s Einer, der
Mezereon, mèz'el'ul' (gr W) s

[Bot] der Seidelbast, Kellerschis

Mezzo, mè't'sò, (it W) adv [Mus]
mezzo (mittel)

Mezzorelievo, mè't'sòr'el'io, (it
mezzo rilievo) s [Bildh] die halberhe-
bene Arbeit

Mezzotinto, mè't'sòt'into, (it W)
s [Kupferstecher] die Schwarzkunst, der
Kupferstich in schwarzer Manier

Miasm, mè'azm, (Mias'ma) (gr
miasma) s [Med] der Ansteckungsstoff, das
Miasma, Ansteckungsstoff — Miasmatic, adj
miasmatisch

Mica, mè'kà, (lat W) s [Mineralg]
der Glimmer, das Glimmerstein, die Glimmer-
erde, das Kalksilber, Kalkgold
Mica slate, der Glimmerchiefer

Micaceous, mè'kà'sh'us, adj glim-
merartig [der Mikarell]

Micarel, mè'kà'el, s [Mineralg.]
Mice, mè'se, pl v Mouse.

Mich, mèk, (Abkürzung für Michael)
s Michael

Michael, mè'k'el, s Michael
Michael-mas, 1. das Michaelstest
2 (der Herbst. — mas-day, [Katend]

MID

Michaelis, der Michaelstag
Michaelite, mè'k'el'ite s [Mine-
ralg] der Michaelit

Miche, mè'tsh, (v schw mika od an-
gels smugan) v u 1 sich verstecken, sich
verbergen, (v Schulknaben) hinter die Schule
gehen 2 mauern (stellen) SHAK

Miching mallecho od malicho ein ge-
heimer, böser Anschlag SHAK

Micher, mè'tsh'ul', s 1 der Fan-
senzer 2 der Mauer, Dieb 3 Einer, der
Scheinlichkeiten lübt 4 der nachstellende
Feind, Aufhauser SHAK

Michery, mè'tsh'ul', s das Mau-
ern, der Diebstahl

Mickle, mè'k'el, (angels micel mu-
cel, schott myche mekl mucke) adj u
adv viel, groß, ansehnlich [Mist]

Mico, mè'kò, s [Foot] der Miko (Mik-
rocossom, mè'kò'ssò'm, (gr mi-
krokossom) s der Mikrokossomus, die Welt
im Kleinen, (gewöhnl fin) der Mensch als
Zubegriff der ihn umgebenden Welt Mi-
crocosmic salt, [Chem] das mikrosko-
pische Salz [käl, adj mikroskopisch]

Microcosmical, mè'kò'ssò'm'ikál, (gr
mikros u kosmos) s das mikroskopische

Microcoustic, mè'kò'ssò'm'ikál, (gr
mikros u akouo) s das schallverstärkende
Verfahren, Sprechrohr

Micrography, mè'kò'ssò'm'ikál, (gr
mikros u grapho) s die Beschreibung sehr
kleiner od mikroskopischer Gegenstände

Micrometer, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u metron) s der Mikrometer, Klein-
messer (ein Maßzeug)

Microphone, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr mi-
kros u phone) s das Schallverstärkungs-
werkzeug

Microscope, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

Microscopic, mè'kò'ssò'm'et'ul', (gr
mikros u skopeo) s [Opt] das Mikroskop,
Vergrößerungsglas

MID

Middle, mid'dl. (angels. middel) *adj.* 1 mittel, mitte, mittler, Mittel 2 ↓ Mittel, mittelmäßig, Zwischen

Middle aged, [Chon] das Mittelalter — ends. Zwischenzwecke, Mittelendzwecke — station of life der Mittelstand — point der Mittelpunkt (eines Kreises u.) — path, — course, der Mittelweg

Middle, s. 1 die Mitte (eines Bandes u.) 2 ↓ die Mitte, Zwischenzeit, Zwischenfälle 3 die Mitte des Verbs

Middle aged, in od. von mittlerem Alter — earth, die Erde (als Mittelpunkt der Welt, oder als zwischen dem Meer und der Liniarwelt gelegen) **SHAK** — man, ↓ der Bermittler, Mittelsmann — sized, von mittlerer Größe — witted, von mittelmäßigem Verstande [mittelfte]

Middlemost, mid'dlmōst *adj.* **Middling**, mid'dling, (angels. midlen) *adj.* 1 ↓ mittelmäßig, Mittel, von mittlerer Art 2 ↓ mittelmäßig

A man of — size, ein Mann von mittlerer Größe [mittelmäßig, eiträglich]

Middlingly, mid'dlingl. *adv.* mit **Midge**, midje, (angels. myge, mygge) s. ↓ die Mücke, Schmecke, der Floh

Midland, mid'lānd. *adj.* 1 mittel (ländisch) (Mar) 2 mitten im Lande, im Innern des Landes liegend [Weines]

Midleg, mid'leg. s. die Mitte des **Midlent**, mid'lent s. die Mitte der Gasten — sandav, [christl. Kat.] der Sonntag before — Mid'lenting, ↓ Motheising

Midmost, mid'mōst, *adj.* mittelfte **Midmost**, s. die Mitte [nacht]

Midnight, mid'nite, s. die Mitter **Midnight**, *adj.* 1 mitternächtlich, Mitternachts 2 schwarz wie die Mitternacht, Mitternachts

Midrib, mid'rib, s. die Mittellippe **Midriff**, mid'drif, (angels. midhrife) **Midrif**, s. [Mat.] das

Zwerchfell, Brustfell, der Zwischmuskel **Midship**, mid'ship, *adj.* zum mittleren Theile des Schiffes gehörig

Midship-beam, [Schiff] der Mittelst., Segelbalken — frame, [Schiff] das Lehr, Mittelst., Hauptspann — man, der Seefabrt. [Mitte eines Schiffes]

Midships, mid'ships, *adv.* in der **Midst**, midst, (zusammenges. v. midst) s. die Mitte [aus, aus der Mitte]

In the — of, mitten in From the — **Midst**, *adv.* u. *adv.* mittelfte, in der Mitte, mitten, f. amidst

Midstream, mid'strēm, s. die Mitte des Stromes

Midsummer, mid'sūmmər, s. die Sommer Sonnenwende, die Mitte des Sommers [Johann.]

Midsummer-day, der Johannisstag **Midward**, mid'wārd, *adv.* ↓ mitten

Midway, mid'wā, s. 1 die Hälfte, Mitte des Weges, der halbe Weg. 2. ↓ der Mittelweg, die Mittelstraße

To lie in the midway, dazwischen liegen **Midway**, *adv.* in der Mitte des Weges sich befindend, mittlere.

Midway, *adv.* auf halbem Wege, auf der Mitte od. Hälfte des Weges.

MIG

Midwife, mid'wife, (v. mid u. wite) s. die Hebamme, Wehfrau, Wehnmutter

Midwife, (Mid'wife) v. a. 1. einer Frau bei der Geburt helfen, Geburts-hilfe leisten, sie entbinden 2 ↓ to — into the world, zu Tage fördern, zur Welt bringen.

Midwife, v. n. Hebammen dienste thun, Hebamme, Geburtshelferin, Geburts-helfer sein

Midwifery, mid'wifē, s. 1 die Hebammenkunst, Wehartzkunst 2 (die wahrend der Niederkunft gewiesene Pflanze), die Geburtshilfe 3 ↓ die Wehlfürs

Midwinter, mid'wintur, s. die Winter Sonnenwende, Mitte des Winters

Mienite, mi'nēit s. [Minerals] der Mienit

Mien, mōne (fr. mine) s. 1 ↓ die Miene 2 ↓ die Miene, das Ansehen, Aussehen

The revolt of mien is dangerous, eine Veränderung der Miene (aus Eifersucht) gibt zu gefährlicher Rache Anlaß **SHAK**

Mil, mil, s. (die) wile Laune, der Wahnwitz — Mil'ry, *adj.* murrich — Mit'tid, *adv.* ein wenig befeidigt

Might, mife, *prae* v. may 1 könnte, he — have gone, er hätte gehen können 2 (ein Nichtwissen der Thatsache von Seiten der lebenden Person in sich schließend) mehrer Orders — have been given for that purpose, man hatte zu dem Ende Befehle erlassen können

Might, (angels. might, meht) s. 1 die Macht, Gewalt 2 ↓ die Starke, Kraft (eines Fides u.) **SHAK** (jest strength ob force) 3 ↓ der gute Wille, Wunsch (Wege) von Ausführung, die Kraft **SHAK**

Noble respect takes it in — not merit, eine edle Rücksicht nimmt es nach dem guten Willen (nach den Tugenden) an, nicht nach Verdienst **SHAK** With — and man, nur aller Macht, Gewalt

Mightful, mile'fūl, *adj.* 1 mächtig, voll, mächtig **SHAK**

Mightily, mi'tidē, *adv.* 1 mächtig, heftig, gewaltig, stark. 2 (mächtig, überaus) 2 I was mightily pleased with a story applicable to this piece of philosophy **SPECTATOR**

Mightiness, mi'tidēns, s. 1 die Macht, Hoheit, Größe, Gewalt. 2 ↓ die Hoheit (als Titel).

Mightna, (schott.) might not **Mighty**, mi'tē, (angels. mihtig) *adj.* 1. mächtig, stark 2 mächtig (kräftig). 3 mächtig, heftig, gewaltig (Donner, Gewässer u.) 4 groß (dem Geiste nach) 5. mächtig (vollreich, groß, Volk, Stadt u.) 6 (sehr bedrückend) (hredlich) (Hungerstoch u.) 7 wichtig, bedeutend 8 ↓ mächtig (sehr groß) 4. The mighty Scaliger and Selden **BOHARD**

7 I'll sing of heroes and of kings, In — numbers — things. **COWLEY**

Mighty, *adv.* (mächtig, überaus) **Migniard**, mi'n'ēard, (fr. mignard) *adj.* niedrig

Mignonette, mi'n'bōnē, (fr. W.) **Migonet**, mi'gōnē, s. [Bot.] der weisse, weißliche Wegerich, die Wirtelweisse, Storchhäusernelle

MIL

Migrate, mi'grāte, (lat. migro) v. n. 1 wandern, ziehen, fortziehen (um sich irgendwo festzusetzen), (to) auswandern (nach), fortziehen, ziehen (an) 2 wandern, herumwandern

1 The first settlers of New England migrated first to Holland and afterwards to America Some species of fowls — in autumn to a warmer climate for a temporary residence **WEBSTER**

Migration, mi'grā'shūn, s. 1 das Wandern, der Zug, die Wanderung, Ortsveränderung 2 die Veränderung, Berrückung (des Schwerpunkt u.) **WOODWARD**

Migratory, mi'grātūrē, *adj.* 1. auswandernd, zum Auswandern geneigt 2 umherwandernd 3 von einem Klima in ein anderes ziehend, — fowls, Zugvögel

Migratory instinct, der Wanderungs-, Auswanderungsinstinkt

Milan, mil'ān. (fr. W.) s. [Geogr.] Mailand — Mil'anesē, *adj.* mailändisch.

Milanese, s. 1 das Mailändische 2 die Mailänder

Milch, milsh (angels. melce) *adj.* (nur von Thieren) Milch gebend, Milch

Milch-cow, die Milchkuh — hearted + weichherzig — kine, milchende Kuh **SHAK** — woman, * die Sängerin

Mild, mild, (angels. mild) *adj.* 1 (sanft, angenehm) mild, gelinde, sanft (Licht u.) 2 [Med.] nicht stark wirkend, nicht heftig angreifend, gelinde, sanft 3 mild, gütig, flehrend, sanftmüthig 4. mild, sanft (Stich, Worte u.) 5 mild, fies (dem Geschmack nach) 6 ruhig, sanft (v. Karaffre) 7 mild, lieblich 8 sanft (mäßig, nicht heftig).

6 When passion subdues the temper becomes mild **WEBSTER**

Mild-spirited, sanftmüthig

Mildew, mil'dē, (angels. mildeaw) s. 1 der Mehlthau. 2 der Brand im Getreide 3 Wasserflecken auf Tuch od. Papier.

Mildew, v. a. bemehlthauen, brandig machen, durch Mehlthau verderben

Mildly, mild'ē, *adv.* 1 mild, gelinde, sanft 2 mild, lieblich 3 mild (lieblich) 4 sanft (nicht heftig).

Mildness, mild'nēs, s. 1 die Milde (des Charakters u.) 2 die Sanftheit (der Stimme u.), 3 die Gelindigkeit, Milde, Mildeigkeit (des Meeters u.) 4 die Güte, Güte (einer Arznei u.) 5 die Süßigkeit, Süßigkeit

Mile, mile. (angels. mil; schw. mil; dän. mil, ge. milion; lat. milia (passus); fr. mille) s. die (englische) Meile (= 5280 Fuß od. 1760 yards) [Meile.]

A measured mile, eine geometrische Mile-column. — mark, — stone, der Meilenstein, Meilenzeiger, die Meilen-säule

Mileage, mile'āje, s. das Meilen-geld, der Meilenzoll, die Meilengeldhöhe

Milfoil, mil'fōil, (lat. millefolium) s. [Bot.] die Schopf-, Feldgarbe

Miliary, mil'yāiē, (fr. miliaire) *adj.* [Med., Physiol., Anat.] hirtelbrunnt, hirtelbrunnt, hirtelbrunnt

Miliary fever, der Friesel, das Friesel-fieber. — herpes, der Hautausschlag. — glands, die Speicheldrüsen, Speicheldrüsen.

MIL

Milice, mil'is, (fr W) s f die Wirtz, f Militia [der Milizist]

Milolite, mil'olite, s [Mineral]

Militancy, mil'itánsé, s f der Kriegsstand MOUNTAGUE

Militant, mil'itánt, (lat milito) adj streitend, kampfend
The church militant, [Theol] die streitende Kirche

Militarily, mil'itárlé, adv militärisch, nach Kriegsgebrauch

Military, mil'itárlé († Mil'itar) (lat militaris) adj 1 zu Soldaten od Waffen gehörend, militärisch, Kriegs- 2 Krieges-, kriegerisch, militärisch (einem Soldaten zurechnend, durch Kriegsdienste erworben) 3 militärisch, durch Soldaten vollzogen, ausgeführt

Military man, der Krieger - architecture, die Kriegsbaukunst - election, eine Wahl durch Kriegsteuer, Soldatenwahl - tenure, [Feudalv.] der Erbseß mit militärischer Obrigkeit

Military, s das Militär, die Miliz, Bandmilitz

Militate, mil'itáte (lat milito) v n (with, against) streiten, sprechen (gegen), widersprechen (einer Sache)

Militia, mil'itjá, (lat W) s die Miliz, Bandmilitz, Bürgerföldaten, die Landwehr

Militia man, der Milizsoldat, Milizge
Milk, mýk, (angels melce, holl melk, russ mleko, molo, dan mælk, it. meig) s 1. die Milch (der Kühe etc.) 2 [Bot] die Milch (gewisser Pflanzen). 3 (ein aus Kernen bereiteter Saft) die Milch, Almond-, die Mandelmilch

Milk-cow, die Milchkuh -- diet, die Milchkost -- fever, das Milchröthel. -- food, die Milchspeise, Milchkost -- hedge, [Bot] der Milchbaum -- house, die Milchammer. -- livered, feigherzig SNAK -- maid, 1 die Milchmädchen 2 das Milchmädchen -- man, der Milchmann, Milchhändler, Milchverkäufer -- paul, der Melkfüßel, Melkemeier, die Melkgeißel -- pan, der Milchnapf, die Milchschüssel, Milchpfanne -- parsley, [Bot.] die Dillwurzel -- porridge, - pottage, der Milchbrei, Milchwasserbrei -- quartz, der Milchquarz -- rice, der Milchreis -- score, die Milchrechnung -- soap, die Milchemme, der weisliche, schwachköpfige Mann, (die Milchsuppe -- tare, [Bot.] das Milch-, Schmelzsaft. -- thistle, [Bot.] die Milchdistel. -- tooth, der Milchzahn -- trofoil, [Bot.] das Milchkraut -- vetch, [Bot.] das Knollenkraut, wilde Süßholzwurzel -- weed, [Bot.] die Wicke, Geißelmilch, Hundemilch. -- white, milchweiß. -- woman, die Milchfrau, das Milchweib. -- wort, [Bot.] die Milchwurzel, Kreuzblume

Milk, (angels melcan, meolan; schw milke, lat mulgeo) s a 1 melken 2 f (augen an) SNAK [Möhren waschen]

Prov. To milk the pigeon, to - bulls,

Milken, mil'kn, adj, f aus Milch bestehend, Milch

Milker, mil'kr, s. der Melker

Milkiness, mil'kénés, s. die milchichte Beschaffenheit, das Milchartige.

MIL

Milky, mil'ké, adj 1 von Milch, milchig. 2 milchicht 3 f weich, sanft, mild, angustlich (Seiz) 4 Milch gebend, milchend

Milkv-juice, der Milchsaft -- way, [Astron] die Milchstraße

Mil, mil, (lat millo) s [Nordam] eine Rechenmünze (= 1/10 Cent od 1/1000 Dollar)

Mil, (angels miln, v meln) s 1 die Mühle (eine Maschine zum Mahlen), das Mühlenwerk, Werk, (in einer Münze) das Stößwerk, Prägewerk, die Korn-, Mahl- mühle 2 die Mühle (als Haus), (in weiterer Bedeutung) die Fabrik

Mil book, der Milzbuch -- clack, -- clapper die Mühlschläpper, der Anschlag -- cog, der Kamm, Zapfen am Mühlenrad -- dam, das (Mühl-) Wehr -- dust, der Mühl-, Mühlstaub -- handle, der Stütz, das Wehrgehäuse (an Windmühlen)

-- hopper, der Mühltrichter, Rumpf, die Gasse -- horse, das Mühlenpferd -- leat, der Mühlgraben -- moth, die Schabe -- mountains, s pl [Bot] der Burgmischel -- pond, der Mühlteich -- race, der Mühlgraben, das Mühlenwasser

FRANKLIN -- sistance, eine alte engl Münze (v Jahr 1561) -- stone, der Mühlstein, to see into a -, einen scharfen Blick haben, die dunkelsten Sachen durchschauen, to weep -s, keine Thräne haben -- tooth (pl -- teeth), der Backenzahn -- wheel, das Mühlrad -- wright, der Mühlsteinbauer

Mil, v a 1 mahlen (Korn etc.) 2 queren (Schokolade) 3 pragen (Münzen) 4 wälzen (Luch), schlagen

Milennarian, mil'énárlé, (v milennium) adj aus tausend Jahren bestehend, zum tausendjährigen Reiche gehörend

Milennarian, (Mil'lenist) s [Theol] der Christ

Milennary, mil'énárlé, (fr millenaire) adj aus tausend bestehend.

Milennary, s 1 das Jahrtausend 2 f der Christ

Milennial, mil'énálé, adj 1. [Theol] zum tausendjährigen Reiche gehörend, tausendjährig

Milennium, mil'énéum, (f W) s 1 das Jahrtausend 2 [Theol] das tausendjährige Reich

Milleped, mil'lopéd, (lat mille u pes) pl millipede, s [Naturg] der Milserwurm, Kellersesel, die Wissef.

Millepore, mil'lopóre, (lat mille u. porus) s [Naturg] die Punktkoralle

Mil'leporite, s die versteinste Punktforalle, der Milleporit

Mil, mil'ur, s 1 der Müller.

2 [Entom] der Mäuler, Müller (eine Fliege)

Miller's wife, die Müllerin -- 's - thumb, [Schtyhol] die Kaulquappe, der Kaulkopf

Millesimal, mil'ésémál, (lat millesimus) adj (der, die, das) tausendste, aus Tausendstein bestehend, millesimal

Millet, mil'it, (fr. W.; angels mil; lat milium) s die Hirse.

Milliary, mil'itárlé, (lat milliarius) adj. Meilen ... - columna, die Meilenhäule.

MIN

Milliary, s der Meilenzeiger, Meilenstein

Milligram, mil'lógrám, (lat mille u gr gramm) s [f Maß u Gew] das Milligramm (der 1/1000ste Theil eines Gramms) -- Milliliter, s das Milliliter (1/1000stel eines Liter) -- Millimeter, s das Millimeter (1/1000stel eines Meter)

Millner, mil'innér, (v Milaner?) s die Mode-, Schuhhandlerin, der Mode-, Schuhhändler Man--, der Galanteriehandler, Modehändler

Millinery, mil'linárlé, s die Modewaaren-, Schuhhandlung, der Schuhhändler, Schuhhandel, die Mode-, Schuh-, Galanteriewaaren -- adj zum Schuhe gehörend

Million, mil'yán, (fr W) s 1 die Million 2 f die Million (eine große Anzahl)

2 There are millions of truths that men are not concerned to know Look

Millionary, mil'yánárlé, adj zu Millionen gehörend, aus Millionen bestehend.

Millioned, mil'yándé, adj f mit Millionen vermehrt SNAK [konste]

Millionth, mil'yánth, adj der millionte

Millrea, mil're, s tausend Reis

Millree, s eine portugiesische Münze = 1 Dollar, 24 Cents)

Milt, milt, (angels W; dän. holl mil) s 1 [Nat] die Milz 2. die Milch (der Fische)

Milt-wort, [Bot] das Milzkraut

Milt, v a [Schtyhol] mit Milch besprengen (den Roggen)

Militer, mil'itár, s [Schtyhol] der Milchner, Milcher, Leimer

Mim, (schott) affectedly meek

Mime, mime, (lat mimus) s 1 der Possenreißer 2 die Possen, das Possenspiel, Geberdenenspiel

Mime, v n Possen reissen.

Mimer, mil'múr, s 1 der Mime

Mimesis, mil'mésis, (gr W) s [Met.] die Nachahmung, Nachahmung der Stimme u Geberden eines Andern -- Mimetic, adj zur Nachahmung geneigt od. geeignet

Mimick, mim'mík, (gr mimos)

Mimical, mim'mékál, adj 1. nachahmend, nachahmend, zum Nachahmen, Nachahmen, Nachahmen geneigt 2 mimisch, aus Nachahmung, Nachahmung bestehend

Mimic art, die Mimik, Geberdenkunst

Mimick, s 1 der Mimiker, Geberdenmacher, Geberdenspieler, Possenreißer.

2 der Nachahmer, slavische Nachahmer. 3. pl. die Mimik, Geberdenlehre.

2 Of France the mimick, and of Spain the prey

Mimick, v a nachahmen, nachahmen nachahmen

Mimickry, mim'mikrý, s die posenshafte Nachahmung, Nachahmung

Mimographer, mimóg'gráfár, (v. gr mimos u grapho) s der Mimen-schreiber, Mimenbildner, einer, der Geberdenbilder, Possenstücke schreibt

Mim, (schott) mimá, resemblance.

Mina, mil'ná, (gr. mna) s. [gr. Múnaz] die Mine (= 100 Drachmen od. 2 Pf 17 Schilling Sterling).

MIN

MIN

MIN

Minacious, miná'shús, (1 minax) *adv* drohend, bedrohlich

Minacity, miná'ssét, s + die Neigung zum Drohen

Minaret, min'arét, (türk minar) s [Türkei] der Minaret (Epithurm) einer Moschee [hend, Droh]

Minatory, min'nátúrd, *adv* dro-

Mince, minse, (angels minsian) v a 1 f in kleine, dünne Stücken hacken, schneiden, zerhacken, zerschneiden, zerschneiden 2 f a) mildern, beschönigen, bemänteln, einer Sache einen andern Anstrich geben SHAK b) verkleinern, verringern c) affektirt sprechen von Etwas, Etwas affektiren SHAK d) (mit it) verbünnt sprechen, es verbünnt geben

Mincee, v n 1 m Gehen sich stüßig mäßig zieren, affektirt gehen, trappeln, schwänzen. 2 affektirt, geziert sprechen, sich zieren

Minceing poetry, minceing steps, affektirte Poesie, jungferliche Schritte SHAK

Mince-pie, minse'-pl, } s die

Mincied-pie, min'sed-pl, } Fleischpastete

Mincing, min'áing, s die Ziererei

Mincingly, min'singl, *adv* 1 in kleinen Stücken, stückweise Hooker 2 f a) affektirte Weise b) nur oberflächlich oder oberflächlich

Mind, mlud, (angels gemind, gemunde, w myn, menw, dan munde) s 1 die Absicht (das Vorhaben) 2 die Meinung, Gesinnung, der Wille, das Verlangen, Begehren 3 die Meinung (das Urtheil) 4 der Sinn, das Gemüth, Herz, (in weiterem Sinne) der Edelmut SHAK 5. der Sinn, Kopf, die Lust, Neigung 6 das Gedächtniß (die Erinnerung, die Gedanken) 7 der Verstand 8 der Geist (die Seele), (daher) 9 f (Vorzugsweise) der Geist (Gott)

1 The sacrifice of the wicked is abomination, how much more, when he bringeth it with a wicked mind BML 2 I wish to know your -, let me know you - WEBSTER 3 We are of one - WEBSTER 5 He has a partner to his -, he had a - to go. 6 The fact is out of my -, to call to -. 7 I fear I am not in my perfect - (ich bin nicht vollkommen bei Verstand) SHAK

To his mind, nach seinem Sinne With one -, einstimmig, einmüthig Time out of -, vor undenklichen Zeiten, von undenklichen Zeiten her. - of . . , ein Sinn erfüllt von ; - of love, ein liebendes Gemüth SHAK - of honor, der edle Sinn To be of a -, einer Meinung sein To put one in - of . . , Einen erinnern an , Einem Etwas zu Gemüthe führen To call to -, sich erinnern, bedenken; erinnern an . . The fact is out of my -, die Sache ist mir entfallen, ich habe die Sache vergessen His - is altered, er ist andern Sinnes geworden, hat seinen Sinn geändert To have one's -, seinen Willen (das Verlangte) haben He is of a great many minds, er ist sich selbst nicht gleich, weiß selbst nicht, was er will To make up one's -, sich entschließen To have a - to . . , Lust haben zu . . To have a great - to . . , große Lust haben zu . . To follow one's -, seinem Kopfe folgen It will not out of his -, er kann es sich nicht aus dem Sinne schlagen.

My - misgives me, es ahnt mir To come into one's -, Einem einfallen To be much against one's -, Einem nicht in den Kopf wollen To lie upon one's -, Einem auf dem Herzen liegen To bear an honorable -, edlen Sinnes sein

Prov So many men, so many minds, viel Köpfe, viel Sinne

Mind-filling, den Geist erfüllend - - sticken, f in Innersten gerührt

Mind, v a 1 Etwas beachten, merken, achten, aufmerken, Acht geben (auf), Etwas in Acht nehmen, Sorge tragen für , sich beschummern um , sich beschaffen mit , Bedacht nehmen auf 2 (mit Unterwürfigkeit) achten auf , hören auf 3 (of) Einen erinnern (an), Einem Etwas ins Gedächtniß zurückrufen SHAK 4 (vor haben) meinen

1 Cease to request me, let us mind our way. DRYDEN 2 His father told him to desist, but he would not - him

Never mind, never - it, laß es gut sein, erwähnen Sie es nicht wieder - your book, lesen Sie in Jhr Buch, lesen Sie fort u He don't - it, er macht sich Nichts daraus [sein, wollen] SPENZER

Mind, v n * Willens sein, gejonnen

Minded, mind'éd, *adv* 1 gesinnt, gewislet, Willens, to be -, wollen, Willens sein 2 in Zusammenhängen. Low - uedig denkend, double -, falsch, arg listig; noble -, edelstehend, großmüthig, ill -, schlecht gesinnt; sober -, besonnen, ruhig, gelassen, feeble -, schwachsinzig

Mindedness, mind'édnès, s. die Gesinnung, Gesinnungen, Stimmung

Mindful, mind'fál, *adv* aufmerksam, geküßten, achtam, (of) eingebeut (einer Sache) - *adv* Mind'fully, geküßten, aufmerksam [Gefessenheit, Achtamkeit]

Mindfulness, mind'fálnès, s. die

Minding, min'áing, s. die Aufmerksamkeit, das Achten, Werken (auf).

Mindless, mind'lès, *adv* 1 unachtsam, unbesorgt, (of) unelingebeut (einer Sache). 2. unvernünftig, nicht mit Verstand begabt 3 dumm, geistlos SHAK - Mindlessness, s. die Sorglosigkeit, Unachtsamkeit [intending]

Mind't, (schott) mindit, resolved,

Mine, minse, (angels min; schw u. dan min, holl myn) *adj* od. *pron. adv* mein, meiner, der, die, das Meinige (ehemals stand - statt my vor Hauptwörtern, die mit einem Selbststaute anfangen, i B I kept myself from mine iniquity. BML. Jetzt geht my immer dem Hauptworte voran, u mine folgt ihm und gewöhnlich dem Zeitworte nach; i. B. this is my book, this book is mine, it is called my book, the book is called mine; it is acknowledged to be mine)

A friend of mine, einer meiner Freunde.

The book is -, das Buch gehöret mir

Mine, s. (fr. mine; holl. myn, w. mwn; arm min) s 1. das Bergwerk, die Grube, Mine, Erzgrube, der Ort. 2 f die Mine, Goldmine, Goldgrube; Fundgrube. 3 [Mist u Festungsb.] die Mine. [Bde.]

Heaped mine, das Stochwerk, die Ge-

Mine-action, die Bergwerksektie, der Antheil an einem Bergwerks Unternehmen. - digger, --man, der Bergmann - pit, die Erzgrube

Mine, v n 1 Gruben graben, Abzehr unter der Erde machen, graben 2 geheime Mittel anwenden, um Einem zu schaden, eine Grube graben

Mine, v a 1 f untergraben, miniren, unterminiren 2 f untergraben (ge-wöhnlich undermine)

Miner, min'ár, s 1 der Bergmann, Bergknapp, Grubenarbeiter, Häuer, 2. [Metall] der Minengraber, Minner

Mineral, min'áál, (fr u w mineral) s 1. das Mineral, Berggut, Erbsengut, die Miner 2 f ein Klumpen rohen Metalls SHAK

Mineral, min'áál, *adv* 1 mineralisch, - kingdom, das Mineral, Mineralreich 2 mit Mineralien geschwängert, mineralisch, Mineral (Wasser) - spring, der Gesundbrunnen

Mineralist, min'náálíst, s der Mineralienkunde, Mineralienkunde, Bergmann

Mineralization, min'náálízád', shán, s 1 die Verzeigung. 2 die Verzeigerung 3 die Schwängerung mit Mineralien oder mit einem Mineral

Mineralize, min'náálíz'e, v a 1 [Mineral] verzeigen 2 in ein Mineral verwandeln, verzeigern. 3 mit einer mineralischen Substanz schwängern (Wasser).

2. In these caverns, the bones are not mineralized. BUCKLAND.

Mineralizer, min'náálízár, s. [Mineral] das Verzeigungsmittel, der Verzeigungstoff. [Nicolson]

Mineralogical, min'náálízákál, *adv* mineralogisch. - *adv* Mineralogically, mineralogisch, in der Mineralogie.

Mineralogist, min'náálízákíst, s. der Mineralog, Mineralienkunde, Mineralienkunde, Erzfundige

Mineralogy, min'náálízák, (w. mineral u gr logos) s die Mineralogie, Mineralienkunde, Minerallehre

Mingle, ming'gl, (angels mengian, menogan) v. a 1 f mengen, vermischen, mischen 2 f a) vermengen b) f mischen (durch Mischung verringern, vermischnen). c) verwirren, verwideln d) to - one's self with . . , sich verbinden, sich befreunden (mit), sich mischen unter . .

2. b) The best of us appear contented with a mingled imperfect virtue. c) There - broils MIXON d) The holy seed have mingled themselves with the people of those lands BML.

Mingle, v n sich mischen, sich mengen; (with) sich mischen unter . . , sich begeben zu . .

She, when she saw her sister nymphs, suppressed

Her rising fears, and mingled with the rest. ADDISON.

Mingle, s. f das Gemisch - - mangle, das Gemengsel, der Mischmasch

Mingledly, ming'glédli, *adv* vermischt, da und dort

Mingler, ming'glár, s. der Vermischer, Vermenger

MIN

Miniard, mīn'ēard, (fr mignard) *adj* + niedlich, unpfeiflich, geziert

Miniardize, mīn'ēardize, *v a* versätern, verweichlichen, verfunsteln (Stons), zu sehr funsteln an

Miniate, mīn'ēate, (it miniare) *v a* mit Mennig, hochroth malen oder färben

Miniature, mīn'ētūre, mīn'ētshūre, (it n sp miniatua) *s* 1 die Miniaturmalerei, Miniatur, Kleinmalerei 2 das Miniatur, Kleinemal 3 der vorhe Buchstabe (am Anfange eines Kapitels etc)

In miniature, im Kleinen — painter, der Kleinmaler, Miniaturmaler

Minikin, mīn'nēkin, (verderb aus dem franz mignon) *adj* (leicht) winzig

Minikin, *s* 1 die Jungfernnadel (keine Strecknadel) 2 die feine Darmjaize 3 der Günstling, Günstling (Minion)

Minim, mīn'nim, (lat minimus, w main) *s* 1 der Zweig, Knäuel 2 pl Minima, [Wandstich] der Minime (Art Pianistener) 3 [Mus] die halbe Note 4 eine kurze poetische Eckschrift SPENSER. 5 [Schthypol] die Striche

Miniment, mīn'nēmēt, *s* 1 das Dokument, die Urkunde 2 das Zeugnis, der Beweis (Miniment)

Minimum, mīn'nēmūm, (lat W) *s* 1 [Mathem] der geringste, niedrigste Grad einer Größe, das Minimum 2 das Minimum (der niedrigste Preis, die niedrigste Zahl)

Minimus, mīn'nēmūm, (lat W) *s* ein ganz kleines Ding, der Purzel SHAK

Mining, mīne'ing, *adj* — district, der Bergdistrikt, Bergbezirk

Minion, mīn'yūn, (fr mignon) *adj* + nett, niedlich

Minion, *s* 1 (gewöhnl im verächtlichen Sinne) der Günstling, Günstling (besonders eines Fürsten) 2 (das Liebschen, Schatzchen. 3 [Typogr] die Jungfernschrift, Mignon 4 (lat minim) der Wenig

Minioning, mīn'yūning, *s* die liebreiche Behandlung

Minionly, mīn'yūnlē, (Min'ionlike) *adv* geziert, niedlich, nett

Mionship, mīn'yūnshīp, *s* der Stand eines Günstlings

Minious, mīn'yūs, *adj* menigroth

Minish, mīn'nish, (lat minuo) *v a* vermindern, beschneiden (Münzen)

Minister, mīn'nistā, (it W) *s* 1 der erste, vornehmste Diener 2 der Diener, das Werkzeug 3 [Polit.] der Minister, Staatsminister 4 [Diplom] der Geschäftsträger, Minister, Bevollmächtigte 5 der Diener, Priester, [Schottl] der Pfarrer, Prediger

Minister of war, der Kriegsminister — for foreign affairs, der Minister der auswärtigen Angelegenheiten

Minister, *v a* geben, darreichen, oft 2 ob 3 reichen [heißt darreichen zu]

To minister occasion of, Gelegen

Minister, *v n* 1 aufwarten, (in irgend einer Eigenschaft, in irgend einem Amte) dienen 2 (to) dienen, beaufsichtigen, beaufsichtigen sein, Mittel schaffen, helfen (zu) 3 (gewöhnl, administer) Speismittel bereiten

MIN

chen, (to) (ärztlich) behandeln (Einen) 4 (to) einem das Nöthige darreichen, helfen, beibringen 5 das Kirchamt verwalten

3 Can'st thou not minister to a mind diseased? SHAK

Ministerial, mīn'nistēriāl, *adj* 1 dienend (aufwartend) 2 untergeordnet, untergeben BACON 3 zu einem vorgehenden (als Unterschied von einem richterlichen) Amte gehörig, equestrier Natur 4 [Polit] ministeriell, Ministerial. 5 geistlich, kirchlich, priesterlich, Kirchen 6 mittelbar — causes, Mittelurtheile (i Nr 2)

3 The offices and acts of a sheriff are ministerial WEBSTER

Ministerial benches, die Bänke, Sitze der ministeriellen Partei im Parlamente, (daher) die Ministerialpartei

Ministerially, mīn'nistēriālē, *adv* auf eine untergeordnete Art, mittelbar, als Werkzeug, geistlich, kirchlich, amtmäßig, ministeriell

Ministry, mīn'istēri, Ministry

Ministral, mīn'nistral, *adj* 1 ministeriell, zu einem Geistlichen, Diener gehörig

Ministrant, mīn'nistrānt, *adj* die

Ministration, mīn'nistāshūn, (lat ministratio) *s* 1 der Dienst, die Verwerfung 2 der Dienst, das Amt, Kirchenamt [Dienerium, Geberium]

Ministress, mīn'nistrēs, *s* 1 die **Ministry**, mīn'istēri, (lat ministrum) *s* 1 der Dienst, das Amt, die Amts-geschäfte eines untergeordneten Dieners 2 die Mitwirkung, Dazwischenkunft 3 das Predigtamt, geistliche Amt 4 [Polit] das Ministerium (die Minister) 5 die Staatsverwaltung, Regierung, das Ministerium (die Dauer des Amtes), die Verwaltung des Kirchendienstes 6 die Beschäftigung, das Geschäft

2 He directs the affairs of this world by the ordinary ministry of second causes ARTHUR 5 The war with France was during the — of William Pitt 6 He abhorred the wicked — of arms DRYDEN

Ministry of arms, das Kriegshandwerk

Ministryship, mīn'nistrēshīp, Ministry

Minium, mīn'yūm, (lat W) *s* der Mennig, die Mennige

Minnekin, mīn'nēkin, *s* 1. die Jungfernnadel 2. der Stieraffe 3 das kleine Tochterchen (i Minikin)

Minnie, (schott) mother dam

Minnoc, mīn'nōk, *s* das junge, ausgelassene Mädchen SHAK (i. Minx)

Minnow, mīn'nō, (fr mēnu) *s* **Minow**, }

[Schthypol] die Störche.

Minor, mī'nūr, (lat W) *adj* 1 kleiner, geringer 2 klein (unbedeutend) 3 minderjährig 4 jünger 5 untere, Unter 5. [Mus] weich (Ton, Tonart), klein, a third —, eine kleine Dritte

Asia minor [Geogr] Kleinasien

Minor, *s* 1 der Minderjährige, Unmündige 2 [Log] der Untersatz, Minor 3 [Möbchew] der Minorit (Franziskaner-mönch). 4. ein schötter Vogel in Ostindien.

MIN

Minorate, mī'nūrāte, *v a* + vermindern, verkleinern — Minora'tion. *s* + die Verminderung, Verringerung

Minorite, mī'nūrīte, *s* [Möbchew] der Minorit

Minority, mēnūr'ētē, (fr minorite) *s* 1 die Minderjährigkeit, Minorenität 2 a) die Minderheit, Minderzahl, kleinere Zahl b) [Polit] die Minorität (Stimmenminderheit) 3 die Kleinheit

2 b) The minority must be ruled by the majority, the — was large or small

Minotaur, mīn'nōtāwī, (gr Minos u tauros) *s* [Myth] der Minotaur

Minster, mīn'stār, (angels min'stre, myn'ster) *s* 1 das Münster (Kloster, Hauptkirche) 2 die geistliche Bruderschaft

Minstrel, mīn'strēl, (fr menestrel) *s* 1 [Mittelalt] der Sanger, Minnesänger

2 der Bassensänger, Spielmann, Bierliebhaber

Minstrelsy, mīn'strēlsē, *s* 1 die Minnesängererei, Lust 2 das (Muffst.) Chor, die Sänge

2 The minstrelsy of heaven MILTON

And I will use him for my minstrelsy, und ich will ihn zu meinem Minnesänger machen

Mint, mīnt, (angels mint, schw mynta, dan mynte) *s* [Bot] die Münze

Water mint, die Bachmünze Pen nyroyal —, der Poler Spear —, die Frauenmünze Mackrel —, die Krautemünze

Mint, (angels mynet, holl mint, munt) *s* 1 die Münze, Münzstätte 2 a) die Quelle reichlichen Zuflusses, Zuflusses, Fundgrube b) die Fabrik, Werksstätte

2 b) A mint of phrases, a — of calumny SHAK

He has a mint of money, er ist ungeheuer reich Master of the —, der Obermünzmeister

Mint-man, der Münzer — master, 1 der Münzmeister 2 der Erfinder, Erfinder, der (Ausdrücke u.) fabriziert, schmiedet

— price, der Münzpreis

Mint, *v a* 1 f münzen, prägen 2 f fabrizieren, schmieden, erfinden BACON

Mint, *v a* [Derf] trachten nach, Lust haben zu Etwas

Mintage, mīn'ēdge, *s* 1. das Münzen 2 das, was gemünzt, geprägt wird, das geprägte Geld 3 der Abdruck 4 das Schlagschlag, die Münzgebühre

3 Reason's mintage character'd in the face [er 2 der Erfinder]

Minter, mīn'ār, *s* 1 f der Mün-

Minuend, mīn'ūend, (lat minuen-dus) *s* [Math] die Zahl, von der eine andere abgezogen werden soll

Minuet, mīn'nūtē, (fr menuet) *s* das Menuet (der Tänzer, ein Musikstück).

Minuum, mīn'nūm, (fr menu) *s* 1 [Typogr] die Jungfernschrift 2 [Mus] die halbe Lastrnote

Minute, mēnūte', (lat minutus) *adj* 1 f winzig, ganz klein 2 a) klein, kleinlich, unbedeutend b) haarfein, genau umflandlich

Minute, mīn'nūt, (fr minute) *s* 1 [Seitm] die Minute 2. die Minute, der

MIN

Augenblick 3 [Ustron, Seoge, Recht] die Minute 4 das Konzept, der kurze Entwurf, die Bemerkung 5 pl Minutes, das Protokoll, Bernehmungsschreiben

1 Since you are not sure of a minute, throw not away an hour FRANKLIN
I will be with you in a minute, in a few —s, ich komme sogleich wieder, ich bin in einem Augenblicke wieder da To take —s of, to make a — of, etwas notieren, aufschreiben, vormerken, anmerken, kurz bemerken To steal at a minute's rest, in dem kurzen Augenblicke, wo der zu Beschäftigte ruht, stehen SHAK The critical or happy — in love, die Schätzerstunde

Minute book, die Kladder, das Merk buch —glass das Minutenglas, die Minuten Sanduhr —guns, Gewehre, die jede Minute abgefeuert werden —hand, der Minutenzeiger (an Uhren) —jack, das Glodenmannchen —line [Mar] die Sechsele —watch, die Minutenuhr

Minute, v a in kurzen Worten aufzeichnen, (down) kurz aufsetzen, entwerfen, vormerken, anmerken, notieren

Minutely, adv 1 mēnūte'lē, a) haarsfein, umständlich b) genau, pünktlich 2. mīn'utēl, jede Minute, in jeder Minute, alle Augenblicke

Minutely, mīn'utēl, adv sich jede Minute ereignend od zutragend.

Minuteness, mēnūte'nēs, s 1 f die Kleinheit, äußerste Dünne od Feinheit 2 die Umständlichkeit, Kleinlichkeit (der Details einer Erzählung u.) 3 die (kritische) Genauigkeit (einer Beobachtung u.)

Minutiae, mēnū'shē, (lat W) s pl die Feinsten, kleineren (besonderen) Umstände, Einzelheiten.

Minx, mīngks, (fr mignon?) s das ausgelassene, lose, wilde Mädchen, der Zieraffe SHAK

Miny, mīne'ē adj 1 reich an Bergwerken, Gruben, Minen 2 f unterirdisch

Miracle, mī'rākl, (lat mirabilis) adj. f wunderbar, wundervoll SHAK

Miracle, mī'rākl, (fr. W, v lat. miraculum) s 1 das Wunder, die wunderbare Sache, (bejond.) 2. [Theol] das Wunder, Wunderwerk 3 ehemals ein Schauspiel aus der Helligengeschichte

Miracle-monger, ein Betrüger, der vorgibt, Wunder zu wirken

Miracle, v a. f wunderbar machen

Miraculous, mī'rāk'kūlūs, (lat miraculosus) adj 1 wunderbar, wunderbar (außerordentlich, erstaunlich) 2 wunderbar, übernatürlich, wunderbar (auf eine übernatürliche, wunderbare Weise verrichtet).

Miraculously, mī'rāk'kūlūs, adv 1 auf eine wunderbare, übernatürliche Art 2 wunderbar, durch außerordentliche Mittel. [nes, s das Wunderbare

Miraculousness, mī'rāk'kūlūs-
Mirador, mī'rādōr, (sp W) s der Balkon, Zibler, Gerk. DRYDEN

Mire, mīre, s 1. der Schlamm, Kotz 2. die Pfütze, Sacke

To be deep in the mire, (u.) in großer Verlegenheit sein.

Mire-crow, [Ornith] die Bachmeve —drum, —snipe, die Rostbrömmel

MIS

Mire, v a 1. mit Kotz, Schlamm überdecken 2 f bedecken (mit Schande)

To be mired, im Kotze, Schlamm stecken [Kotz versinken]

Mire, v u in den Kotz sinken, im

Mire, (w myr) s die Unreife

Mirifical, mīrī'fēkāl, (v l miraculum u. facio) adj wunderbar, wunder-
thätig

Miriness, mī'ronēs, s die kothige Beschaffenheit, das Kothige, Schlammige

Mirk, mīrk, (angels mirce) adj dunkel, kuster —s der Dunkelheit

Mirksome, mīrk'sūm, adj. dunkel, trübe — Mirk'someness, s die Dunkelheit

Mirror, mī'rū, (fr. miroir) s 1 f der Spiegel 2 f der Spiegel, das Bild, Vorbild, Muster

Mirror-stone, v der Spiegelstein

Mirth, mōrk, (angels mirth, myrth, mung) s die (laute) Freude, Lust —inspiring, Freude erregend —moving, Freude erregend, erweckend

Mirthful, mōrk'fūl, adj lustig, frohlich —adv Mirth'fully, lustig, auf eine lustige Weise

Mirthless, mōrk'lē's, adj freudenlos, freudenleer — Mirth'lessness, s die Freudenlosigkeit

Miry, mī'rē, adj 1 kothig, schlammig, voll von Kotz 2 kothig, aus Kotz, Schlamm bestehend.

Mis, mīs, ein Präfixum, bedeutet 3erthum, irrig, fehlerhaft, von dem Zeitworte miss, goth missa, angels mis, holl mis, dän. mis, schw mis, fr mes, it mis, deutsch miß

Misacceptation, mī'sāksēptā'shūn, (Misaccept'ion) s der Mißverständnis, die Mißdeutung

Misadventure, mī'sādvōn'tshūr, s 1 der Unfall, das Mißgeschick, Unglück 2 [Rechtspr] der unvorzählige Todschlag

Misadventured, mī'sādvōn'tshūr, adj unglücklich.

Misadvice, mī'sādvīz, s 1 der Irrth, irrtümliche Rath 2 der irrtümliche Bericht

Misadvise, v a Einem schlecht, irrtümlich rathen. [schlecht berathen.]

Misadvised, mī'sādvīzd', adj.

Misaffect, mī'sāfēkt', v a. nicht lieben, ungern haben — Misaffec'ted, adj irrtümlich gestimmt, aufgelegt, aufgeräumt, gesinnt. [richtig, falsch gegeben]

Misaffirm, mī'sāfērm', v a. un-

Misaimed, mī'sāmd', adj nicht recht oder falsch gezielt. [falsch gegeben.]

Misalledge, mī'sālēdže', v a

Misallegation, mī'sālēgd'shūn, s die falsche Angabe [Mißherath.]

Misalliance, mī'sālī'āns, s die

Misallied, mī'sālīde', adj irrtümlich assoziiert, verbunden, zusammengepaart, zusammengepuppelt

Misanthropy, mī'sānthropē, f

Misanthropist, mī'sānthrōpīst, f (gr. misanthropos) s. der Misanthrop, Menschenhasser, Menschenfeind.

Misanthropical, mī'sānthrōp'kāl, adj. misanthropisch, menschenfeindlich.

MIS

Misanthropy, mī'sānthrōpē, s. die Misanthropie, der Menschenhaß

Misapplication, mī'sāplēkāt'shūn, s. die verkehrte, unrichtige, falsche Anwendung

For the misapplication of some pin etc, weil eine Nadel nicht recht gesteckt war etc

Misapply, mī'sāpplī', v a ver-
kehrt, falsch, unrichtig, auf eine verkehrte Art anwenden, auf eine unrichtige Person, zu einem unrichtigen Zwecke anwenden

To misapply public money, our talents or exertions, a name or title.

Misapplying, mī'sāpplīng, s die verkehrte, unrichtige Anwendung

Misapprehend, mī'sāprēhēnd', v a. mißverstehen LOCKE

Misapprehension, mī'sāprēhēn'shūn, s. das Mißverstehen, der Mißverständnis, das Mißverständnis

Misarrange, mī'sārānje', v a. ver-
kehrt ordnen, anordnen

Misascibe, mī'sāskībe', v a. irrtümlich schreiben

Misassign, mī'sā'sīno', v a. irrtümlich zuweisen, angeben BOYLE

Misattend, mī'sātēnd', v a. miß-

Misbecome, mī'sābēkūm', v a. Einem mißfallen, Einem irrtümlich anstehen, mißgelingen, sich nicht schenken (für), sich nicht vertragen (mit)

Thy father will not act what misbecomes him ADDISON.

Misbecoming, mī'sābēkūm'ing, adj. ungeschicklich, unanständig, unziemlich

Misbecomingness, mī'sābēkūm'ingnēs, s. die Unanständigkeit, Unziemlichkeit.

Misbegot, mī'sābēgōt', } adj

Misbegotten, mī'sābēgōt'tēn, } un-
rechtmäßig erzeugt, unehelich SHAK.

Misbehave, mī'sābēhāve', v n sich schlecht benehmen, ungebührlich handeln. —
r a to — one's self, sich schlecht betragen.

Misbehaved, mī'sābēhāvd', adj un-
gezoogen, eines schlechten Benehmens, einer schlechten Aufführung schuldig. SHAK.

Misbehavior, mī'sābēhāve'yūr, s. das schlechte Benehmen, Betragen, irrtümliche Ver-
halten, die Ungehoßigkeit.

Misbelief, mī'sābēlēf', s. der Irr-
glaube, falsche Glaube [glauben SHAK

Misbelieve, mī'sābēlēv', v n falsch

Misbeliever, mī'sābēlēv'vūr, s. der Irrglaubige

Misbelieving, mī'sābēlēv'ing, adj. irrglaubig, ungläubig SHAK.

Misbecome, mī'sābēkūm', v a. Einem irrtümlich anstehen, mißgelingen

Misbestow, mī'sābēstō', v a. un-
passend, verkehrt vertheilen

Misboding, mī'sābōd'ing, s. die irrtümliche Vorbedeutung [güte geboren.]

Misborn, mī'sābōrn', adj. zum Un-

Misca, (schott) to call names.

Misca'd, abused

Miscalculate, mī'skāl'kūlātē, v a. unrichtig, falsch rechnen, sich verrechnen.

Miscalculation, mī'skāl'kūlātē'shūn, s. der Rechnungsfehler, Irrthum, die falsche, unrichtige Berechnung, Verrechnung.

Miscall, mī'skāl', v a. 1. unrichtig

MIS

nennen od benennen 2 Einem einen Beinamen geben

Miscarriage, mīskār'īdʒe, *s* 1 das Mißglück, Mißlingen, Fehlschlagen, der Fehlschlag, der üble Ausgang (eines Unternehmens) 2 (oft *pl*) das Bergehen, Mißverhaken 3 die Fehl-, Mißgeburt 4. das Zerretlaufen (eines Briefes)

Miscarry, mīskār'īd, *v* *n* 1 fehlschlagen, mißlingen, mißgelingen (v Sachen, Plänen), verunglücken (v Personen u Sachen) 2 verunglücken, verloren gehen (von Briefen u.), scheitern (v Schiffen) 3 fehlgehen, mißgehen

Miscast, mīskāst', *v* *a* falsch, unrichtig rechnen, berechnen, sich verrechnen
Miscast, *s* die Verrechnung, falsche Berechnung

Miscellanarean, mīssēllānār'ēān, *adv* zu Mischzwecken gehörig, Mischzwecken, Mischzwecken schreibend — *s* der Mischzwecken-Schreiber

Miscellane, mīssēllānē' (lat miscellaneus) *s* das Mischforn, Meslin

Miscellaneous, mīssēllānē'ūs, *adv* gemischt, vermischt

Miscellaneousness, mīssēllānē'ūsness, *s* das Gemischte, Gemisch, die Mischung [gemischt, vermischt]

Miscellany, mīssēllānē', *adv*

Miscellany, (fr miscellanees, *pl* miscellanea, *v* lat miscuo) *s* 1 das Gemisch, die Mischung, (besonders) 2 eine Sammlung vermischter Aufsätze od Mischzettel enthaltendes Buch, *pl* die Mischzettel, Mischzettel

Miscenter, mīssēn'tr, *v* *a* *t* (sein Hoffnungen u.) eine falsche Grundlage geben, sie irriger Weise auf Etwas setzen

Mischance, mīstshānsē', *s* der Unfall, das Mißgeschick

Mischcharacterize, mīskār'āktīze, *v* *a* *irrig*, unrichtig charakterisieren od bezeichnen

Mischarge, mīstshā'je', *v* *a* *unrichtig* in Rechnung bringen, berechnen, falsch eintragen — *s* die irrige, unrichtige Aufrechnung (eines Postens), der falsch eingetragene Posten

Mischief, mīstshīf, (altst mischief, *v* acherer) *s* 1. der Mißstand, Uebelstand, Unlust 2. das Unheil, Unglück 3. der Nachteil, Schade 4. (der Posten)

1. A new law is made to remedy the mischief **WENSTER** 2 The — was, these allies would never allow that the common enemy was subdued. **SWISS**

3 Thy tongue deviseth — **BIBLE**

To delight in mischief, schadenfreuen.

Mischief maker, der Unheilstifter

— making, unheilstiftend, unheilstiftend

Mischief, *v* *a* Einem Schaden zufügen, einem Posten spielen, Einem benachteiligen

Mischievous, mīstshēvūs, *adv* 1. schädlich, nachtheilig (v Sachen), unheilstiftend (v Personen) 2. böshaft, heillos, muthwillig

Mischievously, mīstshēvūsli, *adv* 1 nachtheilig, auf eine nachtheilige, schädliche Weise 2 böshaft, böshafter, muthwilliger Weise, in böser Absicht

MIS

1 The law operates mischievously **WENSTER** 2 The injury was done — **WENSTER**

Mischievousness, mīstshēvūsness, *s* 1 die Nachtheiligkeit, Schädlichkeit 2 die Feilschigkeit, Böshaft, das muthwillige Wesen [Juden] die Mischna

Mischna, mīsh'nā, *s* [Ealmud der

Mischoose, mīstshōō'se', *v* *a* falsch, unpassend, schlecht, aus Versehen wählen

Mischible, mīstshēbl, *adv* mischbar — **Mischibility** *s* die Mischbarkeit

Mischitation, mīstshī'tāshn, *s* die irrige, unrichtige Anführung [anführen]

Mischite, mīstshī'te', *v* *a* falsch, irrig

Mischlaim, mīshklām'e', *s* der falsche, irrige Anspruch

Mischcomputation, mīshkōmpūtā'shšn, *s* die Verrechnung, unrichtige Rechnung

Mischcompute, mīshkōmpūt'e', *v* *a* falsch, unrichtig rechnen od berechnen, sich verrechnen

Mischconceit, mīshkōnsēit', oder

Mischconception mīshkōn'sēp'shšn, *s* der Mißverständnis (einer Sache), der falsche Begriff (von Etwas), der Irrthum, die irrige Meinung

Mischconceive, mīshkōnsēve', *v* *a* unrecht, unrichtig, falsch aufassen, begreifen (Etwas), sich einen falschen Begriff machen (von) **HOOKER**. — *v* *n*. eine falsche, irrige Meinung hegen

Mischconceived, *l* unrichtig aufgefaßt. 2 *f* eine falsche Meinung hegend, falsch wahnend

Mischconduct, mīshkōn'dukt, *s* das Mißverhalten, schlechte Benehmen, die üble, schlechte Verwaltung oder Führung

Mischconduct, mīshkōn'dukt', *v* *a* *irrig*, schlecht führen od verwalten — *v* *n* sich schlecht benehmen, sich schlecht betragen

Mischconjecture, mīshkōnjēkt'shšn, *s* die irrige Mißmaßung od Vermuthung

Mischconjecture, *v* *a* und *v* *n* falsch vermuthen od mißmaßen

Mischconstruction, mīshkōn'strukt'shšn, *s* die irrige, falsche, üble Auslegung, Mißdeutung (einer Handlung u.)

Mischconstrue, mīshkōn'strū, *v* *a* falsch auslegen, mißdeuten To — one's self in, *t* sich im Verdacht haben wegen

Mischconstruer, mīshkōn'strūr, *s* Einer, der Etwas falsch, übel auslegt, mißdeutet [mißvergnügt machen]

Mischcontent, mīshkōn'tēnt', *v* *a*

Mischcontinuance, mīshkōn'tīn'ānsē, *s* *t* die Unterbrechung

Mischcorrect, mīshkōr'ēkt', *v* *a* irrig, irriger Weise verbessern, berichtigen **DRYDEN**

Mischcounsel, mīshkōn'sēl, *v* *a* *irrig*, übel berathen

Mischcount, mīshkōnt', *v* *a* falsch, unrichtig rechnen oder zählen — *v* *n* sich verrechnen [Rechnung, Zählung]

Mischcount, *s* die falsche, unrichtige

Mischcreance, mīsh'krēānsē, *s* *a*

Mischcreancy, mīsh'krēānsē, *s* der Unglaube, Zerglaube. **SPENSER**

Mischcreant, mīsh'krēānt, (fr. micheant) *s* 1 der Ungläubige, Zergläubige 2 der niederrichtige Mensch, Abjeweicht

MIS

Mischreate, mīshkrēāte', (Mischereated) *adv* * 1 mißgestaltet 2 *nächt*, unrichtig

Mischdate, mīsdāte', *v* *a* falsch datiren — *s* das falsche Datum [vergeben]

Mischdeal, mīsdēl'e', *v* *n* die Karten

Mischdeed, mīsdēd'e', *s* die Mißthat

Mischdeem, mīsdēm'e', *v* *a* mißthen, verkennen

Mischdemean, mīsdēmēn'e', *v* *a* to — one's self, sich übel benehmen od betrügen

Mischdemeanor, mīsdēmē'nūr, *s* 1 das üble Benehmen od Verhalten 2 [Rechtspr.] das Bergehen 3 die unrichtige, falsche Behandlung, Verwaltung

High misdemeanor, das strafbare Benehmen

Mischderive, mīsdērive', *v* *a* mißgehen, die Schuld

Mischdesert, mīsdēzērt', *s* das Bergehen, die Schuld

Mischdevotion, mīsdēvō'shšn, *s* *t* die Andacht, übel verstandene, irrige Andacht

Mischdiet, mīsdēt'e', *s* *t* die übel verstandene, irrige, falsche Lebensordnung

Mischdirect, mīsdērēkt', *v* *a* *t* *nicht* leiten, *irrig* führen (einen Reisenden), ihm nicht den rechten Weg anzeigen 2 *t* mißleiten, *irrig* leiten (die Vernunft u.) 3 (einen Brief u.) falsch adressieren

Mischdisposition, mīsdīsposī'tshšn, *s* *t* die Neigung zum Abirren **BR. HALL**

Mischdistinguish, mīsdīstīng'gwīsh, *v* *a* falsch, *irrig* unterscheiden

Mischdo, mīsdō', (Do) *v* *n*. sich vergehen, *irrig*, *nicht* thun. — *v* *a* begehen (einen Fehler)

Mischdoer, mīsdō'r, *s* der Mißthäter, Verbrecher

Mischdoing, mīsdō'īng, *s* das Bergehen, Verbrechen, die Mißthat

Mischdoubt, mīsdōbt', *v* *a* *t* od *f* 1. *a*) Einem bezweifeln, in Verdacht haben, Verdacht haben (auf). *b*) (Etwas) suchen, argwohnen, argwohnen 2 bezweifeln

Mischdoubt, *s* 1 *t* der Verdacht, Argwohn **SHAK** 2 *t* die Unsicherheit, der Zweifel. **SHAK**

Mischdoubtful, mīsdōbt'fūl, *adv* *t*

Mischdraw, mīsdrēd', *s* die Furcht

Mischdraw, mīsdrēw', *v* *a* verzeichnen, falsch zeichnen

Mischdraw, *s* 1 [Rechtspr.] das Endurtheil (des großen Appellhofes) 2. die Gerichtskosten, Unkosten 3 die Abgabe, Auflage 4 [in Wales] das Eintrittsgeld (an den jedesmaligen neuen Befehlshaber od Herrn von Wales) 5. [in Chester] das Eintrittsgeld (an den Oberpfaffen).

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdred, mīsdred', *s* die Furcht

Mischdraw, mīsdrēw', *v* *a* verzeichnen, falsch zeichnen

Mischdraw, *s* 1 [Rechtspr.] das Endurtheil (des großen Appellhofes) 2. die Gerichtskosten, Unkosten 3 die Abgabe, Auflage 4 [in Wales] das Eintrittsgeld (an den jedesmaligen neuen Befehlshaber od Herrn von Wales) 5. [in Chester] das Eintrittsgeld (an den Oberpfaffen).

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

Mischdraw, *s* *a* das Mißgehen [unrechte Ausgabe (eines Buches)]

MIS

Miserable, miz'züräbl, (fr W) *adj* 1 elend, unglücklich 2 elend, verachtet, inchtswürdig 3 elend, erbärmlich, jammerlich 4 elend, schlecht, armelig (Sufferer) 5 äußerst mager, schlecht (Boden etc.) 6 elend oder unglücklich machend 7 *f* flüchtig, falg
6 What's more miserable than discontent? SHAK
Miserableness, miz'züräblis, *s* 1 der elende Zustand, die Erbärmlichkeit 2 *f* die Kargheit
Miserably, miz'züräblis *adv* 1 unglücklicher Weise, auf eine jämmerliche Weise 2 elend, erbärmlich, lumpig 3 im Elend, elend 4 *f* geizig
Miserere, miz'züräb (lat W) *s* 1 [Wb] das Mierere, der Darnuzwang 2 [Wb] der 51 Psalm
Miserly, miz'züräb, *adj* habgüchsig, karg, knackerig, schmußig, flüchtig
Misery, miz'züräb, (lat miseria) *s* 1 das Elend, die Trübsal, Noth, Körperliche od geistige Pein 2 die Trübsal (natürliche Uebel, die unglücklich machen) 3 *f* der Geiz, die Spargier, Habgüchsigkeit SHAK
2 And mourn the miseries of human life DRYDEN
Misesteem, miz'stääm, *s* die Mißachtung - *v* *a* mißachten
Misestimate, miz'stääm, *v* *a* falsch, unrichtig schätzen oder annehmen
Misfall, miz'fäll, *v* *a* besallen
Misfare, miz'färe, *s* der Unfall, das Mißgeschick - *v* *n* übel fahren
Misfashion, miz'fäsh'ün, *v* *a* mißbilden, verderben, verunzugen
Misfeasance, miz'fäz'äns, *s* [Rechtspr] das Vergehen, die Uebertretung
Misfeign, miz'fäns, *v* *n* heucheln
Misform, miz'förm, *v* *a* verunstalten
Misformed shape, die Mißgestalt
Misfortune, miz'fört'shüde, *s* das Unglück, Mißgeschick, der Unglücksfall
Misfortunated, miz'fört'shüde, *adj*, unglücklich
Misgive, miz'giv, (f. Give) *v* *a* 1 *f* unpassend, unrechter Weise geben od bevolllen Laid 2 mit Zweifel erfüllen
2 So doth my heart misgive me. SHAK.
My mind, my heart misgives me. ich erlange, ich besorge, es ähnt mir, mir ähnt etwas [ungut, Besorgniß]
Misgiving, miz'giv'ing, *s* die Mißgotten, misgöt'tn, *adj* unrechter Weise, unrecht eintagend
Misgovern, miz'gäv'ärn, *v* *a* übel, schlecht regieren oder verwalten
Misgovernance, miz'gäv'ärnäns, *s* die üble Leitung; Unordnung, schlechte Anführung
Misgovernated, miz'gäv'ärnd, *adj*, roh, ziellos SHAK
Misgovernment, miz'gäv'ärnmänt, *s* 1 die schlechte, üble Verwaltung, Regierung 2 die üble Leitung (im Privatsachen). 3. die Auschwweifung. SHAK
Misgraft, miz'grä't, *v* *a* *±* unpassend pflanzen, impfen SHAK
Misground, miz'gröund', *s* *a* unrichtig, irrig gründen, festsetzen. HALL.

MIS

Misguidance, miz'gyl'däns, *s* die Mißleitung, Abweichung, falsche Richtung
Misguide, miz'gyde', *v* *a* mißleiten, irre leiten
Misgum, miz'gum, *s* [Zithyos]
Misgurn, miz'gurn, *s* der Schlammbeser
Mishap, miz'-háp', *s* der Unfall
Mishappen, miz'-háp'pü, *v* *n* feht scheitern, unglücklicher Weise begegnen
Mishear, miz'häre', *v* *a* mißhören, verhorren [Mischmach]
Mishmash, miz'häsh, *s* *o* der
Mishna, miz'hä', *s* [jud. Rel.] die Mishna
Mishnaic, miz'hä'nik, *adj* zu der Mishna
Misimprove, miz'impröv', *v* *a* übel anwenden (die Zeit u.)
Misimprovement, miz'impröv'mänt, *s* die üble Anwendung
Misinfer, miz'inför', *v* *a* falsch, irrig folgern oder schließen
Misinform, miz'inför'm, *v* *a* *u* *n* falsch berichten
Misinformation, miz'inför'mä'shün, *s* der falsche Bericht
Misinformner, miz'inför'mür, *s* Einer, der falsche Berichte erstattet od verbreitet [falsch belehren od unterrichten]
Misinstruct, miz'instäkt', *v* *a*
Misinstruction, miz'instäkt'shün, *s* die falsche, irrige Belehrung.
Misintelligence, miz'intel'lijon'se, *s* 1 der falsche Bericht 2 die Mißbegreifung, das Mißverständnis
Misinterpret, miz'inför'prät, *v* *a* falsch auslegen, mißdeuten
Misinterpretation, miz'inför'prätä'shün, *s* die falsche Auslegung, Mißbeutung
Misinterpreted, miz'inför'prätä'shün, *adj* falsch verstanden oder ausgelegt
Misinterpreter, miz'inför'prätür, *s* Einer, der falsch auslegt, mißdeutet.
Misjoin, miz'joi'n, *v* *a* unpassend, ungehört verbinden
Misjudge, miz'jüde', *v* *a* falsch beurtheilen - *v* *n* falsch urtheilen
Misjudgment, miz'jüde'mänt, *s* die falsche, unrichtige Entscheidung
Misken, miz'ken', *v* *a* *f* mißkennen, mißverstehen
Miskenning, miz'ken'ning, (Miskonnig) *s* [Rechtspr] der Unbestand, Widerspruch in der Aussage. [peife]
Miskin, miz'kin, *s* eine kleine Grot
Miskindle, miz'kindl, *v* *a* unrechter Weise entkommen, zu einem schlechten Zwecke entzünden
Misknow, miz'nö', *v* *a* mißkennen
Mislay, miz'lä', (*q* lay) *v* *a* 1. unrecht legen, nicht an den rechten Ort legen 2. *±* (upon) mit Unrecht schreiben (auf). 3 (verleihen) verlegen (Büffel u.)
2 The fault is generally mislaid upon nature LOCKE
Mislayer, miz'lä'r, *s* Einer, der etwas an einen unrechten Ort legt, verlegt
Misle, mizl, (*v* mist) *v* *n* stauben, staubregnen Mising rain der Staubregen, Speihsregen
Mislead, miz'läde', *praet* *u* *pp*

MIS

misled, *v* *a* 1 *f* irre führen 2 *±* irreführen, irre leiten, verführen MIKROW
Misleader, miz'läde', *s* der Verführer, Einleit, der irre leitet
Misleas'd, (schott) mischievous, unmannerly [wörtlich gelehrt]
Mislearned, miz'lä'näd, *adj* nicht
Misled, miz'läd', *praet* *u* *pp* v Mislead
Mislike, miz'like', *v* *a* Einen, Etwas nicht mögen, Etwas mißbilligen, keinen Gefallen haben an - *v* *n* keinen Gefallen an Etwas haben [fallen]
Mislike, *s* das Mißbegehren, Mißgönnen
Misliker, miz'lik'r, *s* der Mißgönn
Mislin, miz'lin, *f* Meslin. [liger]
Mislive, miz'liv', *v* *n* *±* sich übel auführen, schlecht leben
Misluck, miz'lück', *s* das Unglück
Misly, miz'lä, *adj* stäubend, staubregnend
Mismanage, miz'män'dje, *v* *a* übel, schlecht verwalten (Geschäfte), übel behandeln (Einen) - *v* *n* sich schlecht benehmen oder aufführen
Mismanagement, miz'män'dje'mänt, *s* die üble Verwaltung, Führung (eines Geschäftes), die üble Behandlung
Mismanager, miz'män'dje'm, *s* der schlechte Verwalter oder Führer BNAK
Mismark, miz'märk', *v* *a* irrig, unrichtig, falsch bezeichnen
Mismatch, miz'mätsh', *v* *a* unpaßend, ungehört verbinden, paaren, zusammenpassen, mißvermählen
Misname, miz'näms, *v* *a* unrichtig, unrecht nennen, benamen
Misnia, miz'nä', *s* [Geogr] Meisen.
Misnomer, miz'nö'mür, *s* [Rechtspr] der in einer Klageschrift zu einer Person beigelegte falsche Name, wodurch ein Verurtheilung ungültig gemacht wird.
Misobedience, miz'öb'ädäns, *s* 1 der unrechte, irrige Gehorsam, Ungehorsam
Misobserve, miz'öb'ädv', *v* *a* unrichtig, ungenau, falsch beobachten, bemerken, mißbeobachten
Misogamist, miz'ög'gämist, (gr. miso u. gamos) *s* der Ehefeind - Misogamy, *s* der Haß wider die Ehe.
Misogynist, miz'ög'jénist, (gr miso u. gyno) *s* der Weibfeind, Weibverhaßer
Misogyny, miz'ög'jénd, *s* der Weibverhaß [irrige, falsche Meinung]
Misopinion, miz'öpin'yän, *s* die
Misorder, miz'ödr', *v* *a* 1 *±* falsch ordnen. 2 *±* schlecht führen SHAK
Misorder, *s* die Unordnung
Misorderly, miz'ödr'ädl *adj* unordentlich
Misordered, miz'ödr'ädl, *s* unordentlich, regellos.
Mispell, } | Mis-spell,
Mispend etc. } Mis-spend
Mispsuade, miz'pswäde', *v* *a* auf einen falschen Glauben, eine falsche Meinung bringen HOOKER.
Mispsuasion, miz'pswä'shün, *s* die irrige, falsche Meinung od Ueberzeugung, der falsche Glaube.
Mispikel, miz'pik'ki, *s* [Minerals.] der Vesuvianit
Misplace, miz'pläse', *v* *a* 1. *f* an

MIS

den unrichten Ort, die unrechte Stelle legen ob sehen, verjehen, verschieben, verrücken 2 ± libel andringen (sein Vertrauen) **SOURN**

Misplay, mis'plä', v a falsch, unrecht spielen

Misplead, mis'plé'dé', v n [Rechts] spr falsch, unrichtig, irrig plandiren

BLACKSTONE

Mispleading, mis'plé'ding, s das irrende Plandiren [terpuniten]

Mispoint, mis'póint', v a falsch in

Misprint, mis'print', v a verdrucken, mißdrucken, (falsch) drucken (ein Wort für ein anderes) - v n verdrucken - s der Mißdruck

Misprise, mis'prízé', (fr meprendre)

Misprize, mis'prízé', s a 1 unrichtig, irrig verstehen, aufpassen, nehmen SHAK 2 (fr mépriser) mißachten, verachten, nicht hoch genug schätzen

Misprision, mis'príz'zh'un, s 1 die Verachtung, Mißachtung 2 [Rechts] überhaupt ein einem Sakverbrechen fast gleichkommende Vergehen Treason und felon v schließen immer eine Misprision, (eine gänzliche Entlassung des den Gesefen schuldigen Gefangenen) in sich Misprision's können positiv u negativ sein, die negativen bestehen in der Verhöhnung, Nichtangabe eines Verlaufs u, die positiven in der Verübung eines Verbrochens od Vergehens - of treason besteht in der Verheimlichung eines Verbrochs ohne thätige Theilnahme an demselben - of felon v besteht in der Freilassung einer wegen Verbrochs u verhafteten Person, ehe die richterliche Anklage gegen dieselbe eingeleitet ist Die schlechte Verwaltung eines hohen öffentlichen Amtes ist eine positive misprision BLACKSTONE 3 | der Fehltritt, das Versehen, der Mißgriff SHAK

Misproceeding, mis'pró'sééd'ing, s das unregelmäßige Vorgehen

Misprofess, mis'prófés', v a zu verfehlen (sichlich) vorgeben, (sichlich) erklären od versichern DOWNE

Mispronounce, mis'pró'núns', v. a falsch aussprechen - v n unrichtig sprechen oder aussprechen

Mispronunciation, mis'pró'núns'hé'shún, s die falsche, unrichtige Aussprache SWIRE

Misproportion, mis'pró'pór'shún, v a verhältnißwidrig einrichten

Misproud, mis'próúd', adj 1 dumm, stolz SHAK

Misquotation, mis'kwótá'shún, s die unrichtige Anführung, das falsche Zitat

Misquote, mis'kwóté', v a falsch, unrichtig anführen oder zitieren

Misrate, mis'ráte', v a mißschätzen

Misrecital, mis'ré'sít'ál, s die unrichtige, ungenaue Erzählung oder Sprechzählung

Misrecite, mis'ré'síte', v a unrichtig, falsch angeben, herjählen, herjagen.

Misreckon, mis'rék'n, v a unrichtig, falsch rechnen, mißrechnen - v n sich verrechnen

Misrelate, mis'rélate', v. a, falsch, unrichtig berichten, beschreiben, erzählen.

Misrelation, mis'rélá'shún, s. die

MIS

unrichtige, falsche Beschreibung, der falsche Bericht

Misremember, mis'mém'bér, v a sich unrichtig, falsch an Etwas erinnern, sich irren

Misreport, mis'répórt', v a falsch, unrichtig berichten - s der unrichtige, falsche Bericht

Misrepresent, mis'répprézént', v a 1 F unrichtig, falsch vorstellen, verzeihen 2 ± a) falsch darstellen, verdrehen (Thatsachen) b) (mit) etwas mißbilden, (sich) sich darstellen (als) c) Etwas tauschen (von den Augen)

Misrepresentation, mis'répprézéntá'shún, s 1 F die falsche Vorstellung 2 ± die falsche Darstellung, Verdrehung (einer Thatsache) 3 die falsche, unrichtige Angabe, Darstellung (des Dargestellten) 4 (sehr oft als ein geistlicher Ausdruck für) die vorläufige Unwahrheit, Lüge

Misrepresenter, mis'répprézéntér, s Einer, der Etwas falsch vorstellt, unrichtig, falsch darstellt, verdreht

Misrepute, mis'répúte', v a falsch sich halten oder achten für

Misrule, mis'rúle', s 1 die (aus Ungehörigkeit entstehende) Unordnung, Verwirrung, der Unmut, Ärger 2 die ungeordnete Verwaltung, unordentliche Regierung

Misruly, mis'rúul'é, adj unruhig, launisch, unbandig, unentsam, widerständig

Miss, mis, (zusammengezogen v mistress, od v alm missel, deutsch Madie, fr de maîtresse) s 1 das Fräulein, die Jungfrau, Demoiselle, (f) Manneil 2 die Wege, Verfahrungsart, Marste - of the town, die öffentliche Spure

Miss, (angels. missian, (lat mitto) pp missed u mit, v a 1 - missen, entbehren SHAK 2 vermissen 3 verfehlen (den Weg, ein Ziel) 4 verjehen, nicht erhalten, nicht bekommen 5 verfehlen, verjahren, unterlassen, sich verjagen, entziehen 6 auslassen, überjucken, überjucken

2 I missed the first volume of Lavy - He who has a firm sincere friend, may want all the rest without missing them SOURN 4 Orgalus teared no thing but to miss Parthenia. SPANER 5 She would never miss one day

A walk so fine, a night so gay PRION To miss one's mark, fehlschießen To - a step, ausgleiten To - fire, verjagen (v Feuergefehren)

Miss, v n 1. fehlen (nicht da sein) 2 nicht treffen (v Kugeln etc) 3 ± a) fehlschießen, mißlingen b) verfehlen, Einem nicht glücken, to - to be, (zufälliger Weise) nicht sein c) (oft a) Etwas, Etwas verfehlen (nicht treffen, nicht erhalten) β) nicht finden, nicht verstehen, nicht einsehen, (Einem, d) dem Gaste entgegen d) fehlen, irren SPANER

3 a) Men observe when things hit, and not when they miss BALON b) The invention all admired, and each, how he to be the inventor missed. MITTON. c) β) On the least reflection, we cannot miss of them AFTERBURY We cannot miss of them, sie können uns (unserm Geiste) nicht entgehen

MIS

Miss, s 1. der Mangel, Verlust 2 ± der Fehltritt, das Verfehlen 3 das Leid, die Verletzung aus Verfehlen SPANER

2 He did without any great miss in the hardest points of grammar ASHAM

There will be no great miss of those which are lost man wird die verlorenen (Papieren etc) nicht sehr vermissen I should have a heavy - of thee, ich würde deinen Verlust tief fühlen

Missal, mis'sál, (it missale) s [röm] kath Kirche] das Missale, Messbuch

Missay, mis'sé', v n 1 sich versprechen (sich reden) 2 Soßes nachjagen oder jucken SPANER

Missay, v n + 1 unrichtig sagen 2 Einem Böses nachjagen SPANER

Missaying, mis'sé'ing, s. der falsche, unrichtige Mißbrauch

Misscem, mis'sém', v n 1 andere aussehen, sich verstellen SPANER 2 'miß jumen SPANER

Missel, mis'sél, s - od -- bird, [Ornith] der Mistelfink, die Mistelfeldsöffel, Schamdrösel [die Mistel]

Misseldine, mis'séldín, s [Bot]

Misssemblance, mis'sém'bláns', s die falsche Ähnlichkeit [verjenden]

Missend, mis'sénd', v a unrichtig

Misserve, mis'sérv', v a Einem schlecht, unrein dienen

Misshape, mis'shápé', pp misshap ed u misshappen v a 1 verunstalten, mißgestalten 2 ± mißfallen - Misshape - ment, s die Ungefalltheit

Missheathed, mis'shéTHéd', mis'shéTHéd', adj 1 unecht ungeheudet (Dolch)

Missile, mis'síl, (lat. missilis) adj. geschleudert, geworfen - weapon, das Wurfgeschloß

Missile, s. das Wurfgeschloß

Missing, mis'sing, adj fehlend (verloren) To be -, v mißt sein od werden, fehlen (abwesend, nicht da sein) - Mis'singly, adv gelegentlich, öfters SHAK

Missing wood [Ball] der Fehltritt

Mission, mis'shún, (lat. missio) s. 1 (ein Botschaft) die Entlassung (aus einem Dienste) 2 (das Senden) die Sendung, Ab-

sendung, 3 die Sendung, Gesandtschaft, der Auftrag, Beruf 4 (die abgeordneten Personen) die Mission, Gesandtschaft, (besonders) die Befehrungsgesandtschaft, Missionärs gesellschaft, Mission 5 die Partei SHAK.

3 Sent on a foreign mission WEBSTER

How to begin, how to accomplish best His end of being on earth, and - high (in seinen hohen Beruf) MITTON

Missionary, mis'shún'ári, (fr Mis'sionaire) (fr missionnaire) s. der Missionär, Glaubensbote, Befehrungsgejandte

Missionary, adj zu Missionen, Befehrungsgesandtschaften gehörig, Missionärs

Missive, mis'sív, (fr M) adj. 1 gesandt, Send 2 geworfen, Wurf

A letter missive, ein Sendschreiben A - weapon, ein Wurfgeschloß

Missive, s 1 das Sendschreiben, der Sendbrief 2 f der Bote SHAK BALON

Misspeak, mis'spéke' v n sich verjehen, falsch sprechen - v a falsch aussprechen.

MIS

Misspell, mîs'pèl', v a falsch buch schreiben, falsch, unrichtig schreiben — **Misspell**, *adv* unorthographisch — **Misspell'ing**, s die unrichtige Rechtschreibung od Orthographie

Misspend, mîs'pènd', v a übel anwenden, verschwenden (das Geld, die Zeit u.), verthun, verschwenden (Geld)

To misspend itself, s verloren gehen

Misspender, mîs'pènd'ér, s Gerner, der Etwas übel anlegt, anwendet, der Verschwender

Misspense, mîs'pèns', s das Verschwenden, die üble Anwendung

Misstate, mîs'stá'te', v a falsch, unrichtig, unig angeben, aufstellen, festsetzen (eine Frage u.)

Misstatement, mîs'stá'te'mént, s die falsche, unrichtige Angabe, Feststellung, Aufstellung

A misstatement of facts in testimony, or of accounts in a report HAMILTON

Missy, mîs'sí, f Missy

Mist, mîst (angest mist, holl mist) s 1 der feine Nebel, Nebeldunst 2 der Nebel 2 His passion cast a mist before his sense DRYDEN

A Scotch mist, ein feiner Regen To be in a —, gang irre sein To cast a — before one's eyes, Einem einen klaren Dunst vormachen To cast a — before one's sense, Jemandes Verstand umwölken, umwölken, umnebeln To go away in a —, sich bei Nacht und Nebel davon machen

Mist-encumbered, s nebelumwogen

Mist, v a 1 umnebeln 2 ± umnebeln, umwölken (den Verstand) 3 befeuchten

Mistakable, mîs'ták'ábl, *adv* mißkenntlich, verkenntbar

Mistake, mîs'tá'ke', (i take) v a 1 falsch, Uns für das Andere, Eines für einen Andern nehmen, verwechseln, verwechseln (den Weg u.), (for) falschlich ansetzen, halten (für) 2 f unrichtig, zum Schaden wählen SHAK 3 unrecht, falsch verstehen, mißverstehen.

1 A man may mistake the love of virtue for the practice of it JOHNSON. 3 'Tis to — them costs the time and pain POPE

To mistake one's mark, fehlstreifen To — one's character, sich in Jemand irren To — one's way, sich verirren

Mistake, v n 1 irren, sich irren, sich verziehen, sich verrechnen, sich verschreiben 2 ± sich verirren (v einem Dorte u.) To be mistaken, im Irrthum sein, sich irren

Mistake, s 1 der Irrthum, Mißbegriff 2 das Versehen, der Irrthum (Schreib-, Rechnungs Fehler)

1 Infallibility is an absolute security of the understanding from all possibility of mistake TITMUSON 2 There is a — in the account or in the date

By mistake, aus Versehen

Mistaken, mîs'ták'en, *part adj* to be —, 1 (von Personen) sich irren, im Irrthum sein 2, (von Dingen) mißverstanden werden (Etwas verkennt od mißversteht)

Mistaker, mîs'ták'ér, s Einer, der

MIS

Mistaking, mîs'ták'ing s. das Versehen, der Irrthum

Mistakingly, mîs'ták'inglî, (i mistak'ingly) *adv* unig, irrthümlich, aus Versehen

Misteach, mîs'têch' (f teach) v a falsch, unig unterrichten, lehren, belehren

Mistell, mîs'tèll' (i tell) v a falsch, unrichtig eigehen

Mistemper, mîs'tè'm'pér, v a 1 schlecht, nicht geßtig vermischen od temperen, in Unordnung bringen, zerrütten 2 ± übel anwenden, schlecht setzen SHAK

Mister, mîs'tér, s (als Titel) Herr

Mister, (altfr mester) s ' die Gattung, der Schlag [falsch nennen]

Mistern, mîs'tè'm' v a unrichtig,

Mystery, mîs'térî, s die Kunst, Weisheit, das Gewerbe, Geschäft, f Mysteiy

Mistful, mîs'tfúl, *adv* trüb, unnebelt

Misthink, mîs'thíngk', (f think) v a unrichtig beurtheilen, mißkennen, (for) Einem Etwas verargen od verdenten

Misthought, mîs'tháwt', s f die üble Meinung, der unge Gedanken

Mistily, mîs'tíli, *adv* dunkel, trübe

Mistime, mîs'tí'me', v a zur Unzeit thun od vorbringen — v n die richtige Zeit veräumen [zeitig]

Mistimed, mîs'tímd', *part adj* un-

Mistiness, mîs'tínis', s 1 das Nebelige, Wolke, Nebelichte, Trübe 2 das Angestauensein

Mistion, mîs'thíun, (lat mistus) s das Mischen, Gemischtheil die Mischung

Mistile, mîs'tíli, v a falsch, unrichtig bezeichnen oder benennen [Mistio]

Mistle, mîs'tíli, v n staubregnen, (i)

Mistletoe, mîs'tlétó, (angest mistletoe) s [Bot.]

Mistletoe, die Mistel — berry, die Mistelbeere.

Mistlike, mîs'tlíke, *adv* nebelicht

Mistold, mîs'tóld', *part u pp* v Mistell [Mistake]

Mistook, mîs'tóók', *part u pp* v

Mistrain, mîs'tréin', v a verziehen (Kinden) [unrichtig, falsch übersehen]

Mistranslate, mîs'translá'te', v a

Mistranslation, mîs'transláš'ún, s die unrichtige, falsche Uebersetzung

Mistress, mîs'trés', (fr maîtresse) s 1 die Gebieterin, Herrin. 2 die Gebieterin, Oberherrin, Beherrscherin. 3 die Frau, Hausfrau 4 (of) ± ein Frauenzimmer, das (einer Sprache u.) mächtig ist, sich (eine Kunst u.) zu eigen gemacht hat 5 die Lehmeisterin, Lehrerin 6 a) die Gebieterin b) die Mätresse, Beschlägerin. 7, (als Anrede) mîs'trés', Madame, Frau 8, (als Anrede) ein Ausdruck der Verachtung SHAKSPERE.

1 My mistress here lies murdered in her bed SHAK 2 Rome was — of the world. The Queen is — of the ladies. WEBSTER.

She was mistress of herself, sie wußte sich zu beherrschen Every thing she is — of, Alles, was sie besitzt. [man] den Hof machen.

Mistress, v. a. (einem Frauenzimmer)

Mistress-ship, mîs'trés'shíp, s. die weibliche Herrschaft.

MIT

Mistrust, mîs'trúst', (dân mistrust) s das Mißtrauen

Mistrust, v a Einem, einer Sache mißtrauen, Mißtrauen setzen in Etwas

Mistrustful, mîs'trúst'fúl, *adv* mißtraulich — *adv* Mistrust'fully, mißtraulich, mit Mißtrauen

Mistrustfulness, mîs'trúst'fúl'nés, s das Mißtrauen, f (to) das Mißtrauen in

Mistrustingly, mîs'trúst'ínglî, *adv* mißtraulich, mit Mißtrauen

Mistrustless, mîs'trúst'lés, *adv* arglos [use ill.]

Mistryst, (schott) to deceive, to

Mistune, mîs'túne', v a verstimmen

Misturn, mîs'túrn', v a f verdrängen, verkehren [verrichten, verziehen]

Mistutor, mîs'tú'tór, v a falsch unterrichten

Misty, mîs'tí, *adv* 1 nebelig, trübe. 2 ± dunkel [v a mißverstehen]

Misunderstand, mîs'ánd'rú'stánd', To misunderstand one's character, sich in Jemand verziehen

Misunderstanding, mîs'ánd'rú'stánd'íng, s 1 der Mißverständnis, das Mißverständnis (der Zustimmung, Mißbegriff) 2 das Mißverständnis, (bzw für) die Unemigkeit

Misusage, mîs'ú'zídje, s 1 die Mißhandlung 2 der Mißbrauch

Misuse, mîs'úze', (fr méuser) v a. 1 mißhandeln 2 mißbrauchen

Misuse, s 1 die Mißhandlung 2 der Mißbrauch

Misuser, mîs'ú'zér, s [Rechtspr.] 1 der Mißbrauch, üble Gebrauch 2, die üble Erfüllung der Amtspflichten

Misvouch, mîs'vóúsh', v a falsch, falschlich zum Zeugen anrufen, bekräftigen, bezeugen [tragen]

Miswear, mîs'wáre', v a schlecht

Miswed, mîs'wéd', v a mißverheirathen.

Misween, mîs'wéén', v n f falsch urtheilen, mißtrauen — Misween'ing, s. der Irrthum

Misweened, mîs'wéénd', *adv* irrig

Miswend, mîs'wénd', v n f mißtragen, schlecht gehen SPENNER

Miswrite, mîs'wrít'e', v a falsch schreiben, sich verschreiben [schlecht gearbeitet]

Miswrought, mîs'wówt', *adv*

Missy, mîs'sí, s [Mineralg.] der

Missy, s [Mineralg.] der

Miszealous, mîs'él'ús. *adv*. von einem falschen Eifer beßert od angeirret

Mite, mîte, (angest mite, holl myte; dân mid) s 1. [Entom.] die Mücke, der Kornwurm 2. II der Feller, das Scherflein. 3 das Vischen, die Kleinigkeit 4. der zwanzigste Theil eines Grans.

Mitella, mîtel'á, (lat. M.) s. [Bot.] die Bischofsmütze

Miter, mî'tér, (lat n gr mitra) s. **Mitre**, s 1 der Kopfschmuck, (besond) die Bischofsmütze, der Bischofshut, die Inset 2 ± die Bischofs-, Abtsmütze, der Bischofs-, Abtschut 3. [Archit.] der halbe rechte Winkel 4 [wische Gefch.] eine Art schlechten Seides. 5 [Tech.] das Eingefüge.

Miter, v a 1. mit einem Kopfschmuck, einer Inset zieren, inein, insutren. 2 [Archit.]

MIT

cht] in einem halben rechten Winkel ver-
eugen [fulrt

Mitered, m'it'ard, *adj* gemischt, in-

Mither, (schot) mother

Mythic, m'it'h'ik, Mythie

Mithridate, m'it'h'idáte, (v [dem
König] Mithridates) s [Pharm] der Mi-
thridat

Mithridate - mustard, [Bot] der
Baumensenf, die wilde Kresse, weiße Wegfresse

Mithridatic, m'it'h'idát'ik, *adj* zum
Mithridat gehörend [Eunugsfähig]

Mitigable, m'it'égábl, *adj* milde-

Mitigant, m'it'égánt, (lat mitigans)

adj mildernd, lindernd, besänftigend

Mitigate, m'it'égáte, (lat mitigo)

v a 1 lindern (den Schmerz), mildern (die
Strafe u.), besänftigen (den Joun u.) 2

mäßigen
2 We could wish that the rigor of their
opinions were allayed and mitigated

To mitigate kings into companions, +
Könige zu Kameraden herabstimmen, machen

It was this opinion which mitigated
kings into companions

Mitigation, m'it'égát'shun, (lat mi-
tigatio) s die Milderung, Linderung, Er-
leichterung [bernd, lindernd]

Mitigative, m'it'égátiv, *adj* mil-

Mitigator, m'it'égátór, s der Mil-
derer, Linderer

Mitten, m'it'n, (fr mitaine) pl mit-

tens, m'it'nz, s 1 der Fausthandschuh,
Gäufsting, (Tapphandschuh, Winterhand-

schuh, pl die Klappenhandschuhe, Klapphand-
schuhe 2 der Wamshandschuh [behandeln]

To handle without mittens o [groß]

Mittent, m'it'ent, (f mittens) *adj* +
hervorstehend, ausstühnend, herausstehend

Mittimus, m'it'émus, (lat M) s

1 [Rechtspr.] der Befehl des Richters 2 ein
Urteil (Beschl.), zur Abweisung der Dok-
umente an einen andern Gerichtshof.

Mitu, m'it'u, s [Dentit] der Bauweis,
brasilianische Zahn

Mity, m'it'u, *adj* voller Mitleben

Mix, m'iks, (lat misceo, anglis mis-
can, sp mecer) praet u pp mixed od

mixt, v a 1 f mischen, mengen 2 i mi-
schen, verbinden, vereinigen, zusammenlegen

2 You mix your sadness with some fear

To mix wine with drugs, den Wein mi-
schen, verfälschen Mixed, gemischt, verwor-

ren Mixed wheat, [Haar] gemischter,
bunter Weizen. Mixt body, das Gemisch

Mix, v n sich mischen, sich vereinigen

To mix with the multitude, zu der
Menge stoßen, unter das Volk kommen, ge-
hen. To - in society, sich in Gesellschaften

sehen lassen [die Dungsgrube]

Mixen, m'ik'sn, s. der Mischhaufen,

Mixer, m'ik'sér, s. der Mischer

Mixtie - maxtie, (schot.) con-

fuently mixed

Mixtilineal, m'ik'st'ilín'néál, (lat

Mixtilinear, m'ik'st'ilín'néál, m'ix-
tus u linea) *adj*. [Geom.] vermischt - linc

Mixtion, m'iks'tishún, (fr M) s.

die Mischung

Mixtly, m'iks'tid, *adv* gemischt.

MOC

Mixture, m'iks'tshúre, (lat mixtura)

s 1 (das Mischen) die Mischung 2 f u +
die Mischung, das Gemisch. 3 der Zusatz

4 [Pharm] der Mischtrank, die Mixtur

5 [Chem] die Mischung

2 Most wines in market are base mix-
tures In this life there is a mix-
ture of good and evil 3 Cicero doubt-

ed whether it is possible for a com-
munity to exist without a prevailing

- of piety in its constitution Webster

Mixtures, m'iks'tshúre, s die

Mixnaze, m'iz'máze, s) das La-

byrenth, der Jregang

Mizzen, m'iz'zn, (holl mezen, it

mezzana) s [Mar] 1 der Befannmast 2
das Befannsegel

Mizzen-bowlines, s pl [Mar] die

Spisposten - mast, der Befannmast -
sail, das Befannsegel --topmast, die

Bramfenge des Befannmastes

Mizzle, f Mistle

Mizzles, (schot) meazles

Mizzy, m'iz'iz, s der Morast, Sumpf

Mnemonic, nómón'nik, (Mne-

mon'ical) *adj* mnemonisch, Gedächtnis-

Mnemonics, nómón'niks, (gr mne-

monike) s pl die Mnemonik, Gedächtnis-

Mo, mó, (angels ma, schot mae) *adj*

v mehr - ado ferner, mehr Seltsam

Moan, móne, (angels maenan) v a

betrauern, beklagen - v n weinen, weh-

Moan, s die Wehklage [Klagen]

Moanful, móne'fúl, *adj* klaglich. -

Moat, móte, (fr mota, fr motte) s

[Festungsb] der Schloß, Wassergraben

Moat, v a mit einem Wassergraben

umziehen od. umgeben

Mob, mób, (v lat mobilis) s 1 der

Pöbel, das Pöbelvolk, Gefindel, Lumpenvolk,

Lumpengefindel 2 der Pöbelhaufen, die

unordentliche, ärmliche Versammlung 3

der Nachhaube

2 Had every Athenian citizen been a

Socrates, every Athenian assembly

would still have been a mob Madison

Mob, v. a 1 der Wuth des Pöbels

Preis geben, misshandeln, überschreien, über-

rauben, überroben, durch Raub berauben 2

einwickeln, einmummeln

Mob, v n sich zusammenrotten, sich

rotten od. rotiren, ärmeln, toben, hängen,

tumultuieren

Mobbed, mób'bd, *part adj* vom

Pöbel misshandelt, der Wuth des Pöbels

preisgegeben [gemein, aufdröhrend]

Mobbish, mób'bish, *adj* pöbelhaft,

Mobeap, mób'káp, (holl mop) s.

die Morgenhaube (f. Mob 3).

Mobile, mób'il, (fr M) *adj*, be-

weglich - s der Pöbel

Primam mobile, (lat M) (in der

alten Astronomie) der neunte Himmel, die

erste Bewegung.

Mobility, mób'il'ité, (lat mobilitas)

s. 1 die Beweglichkeit 2 + die Veränder-

lichkeit, der Unbestand, die Unbeständigkeit.

3) der Pöbel [mummeln.]

Moble, mób'l, v. a verschleiern, ein-

Moccason, mók'kásún, s der

Schuh, die Fußbekleidung der Indianer.

MOC

Mocha-stone, mók'kásíone, (u

Mocha) s [Mineralg] der Mochastein

Mock, mók, (fr moquer, gr mo-

kao, v mocia) v a 1 (eigentlich nach-

ahmen, nachmachen, daher) nachaffen, Er-

nein nachspotten, seinen Spott treiben mit

Etwas, mit Einem 2 verpöffen, verächnen

3 narren, necken, höhnen 4 tauschen (Er-

wartungen u.)

And mock your workings in a second

body, und behandelt mit Verachtung einen

von einem Stellvertreter vollzogenen Rechts-

schluß

Mock, v n spotten, spötern, (at)

spotten (über), Etwas, Einen verpöffen

Mock, s 1 der Spott, Späß, das

Gespöht 2 (der Gegenstand des Spottes)

der Spott 3 f die Nachspottung CRASHAW.

To make a mock at, of, das Ge-

spöht, seinen Spott treiben mit In -

zum Spasse A strain etc above one's -

ein Ton u., den Jemand nicht nachaffen

kann [bar, Schein.]

Mock, *adj* falsch, nachgemacht, ihen-

Mock-bird, die Spottdroffel. - ci-
zen, der Scheinburger - tight, das

Scheingefecht, die Spiegelfechterei - king,

der Schatten, Kantenfong - lead, -

ore, [Mineralg] die Blende - moon,

der Nebenmond - nightingale, die

braune Grasmücke - orange, [Vor]

der spanische Spinder - play, der Thea-

terischwanf - poem, das Sportgedicht

- praise, das satyrische Lob - privet,

[Bot] die Steinlinde - prophet, der

falsche Prophet - rain, der Schirmregen

- reasoning, die albane Plauderei, der

Überwisch - romance, der komische, sa-

tyrische Roman - satins, s pl [Zudst]

schmale Damaste - shade, der lange

Schatten, die Abendzeit - song, das tra-

vestierte Gedicht - style, die bucieste

Schreibart - thaw, das nicht lange an-

haltende Thauwetter. - ti al, das Schein-

gericht - velvet, [Zudst] der Tripp-

jammert, Tripp - visit, der Scheinbesuch

(durch eine Visitenkarte) - willow, die

Weide, Stein-, Berglinde

Mockable, mók'kábl, *adj* + dem

Spotte ansgehet SHAK [eine Art Tripp]

Mockadees, mók'kádeés, s [Zudst]

Mockado, mók'ká'dó, s. das Teumm

(an gewobenen Zeugen)

Mockage, mók'kláje, s) das

Gespöht, der Spott In -, spottweise

Mocker, mók'kúr, s 1 der Spott-

vogel, Spötter 2 der Betrüger

Mockery, mók'káré, (fr moquerie)

s 1 das Nachspotten, Gespöht, die Spötkerei,

der Spott, (upon) die Satyre (auf). 2 +

die Neckerei (des Schicksals u.) 3 (der

Gegenstand des Spottes) das Gespöht, der

Spott 4 (die vergebliche Nachahmung oder

Bemühung) das Spiel s. der (falsche)

Schein, das Scheinbild, Stenwert

1 Grace at meals is now generally so

performed as to look more like mock

ery upon devotion, than any solemn

application of the mind to God LAW.

4 It is as the air, invulnerable,

And our vain blows malicious mock-

ery. SHAK.

MOC

5 And bear about the mockery of woe
To midnight dances. Pope
To make a mockery of, Erwas
verhohnen To turn into sein Sipbitt
reiben mit Etwas
Mockeson, mòk'hé-làn, s der
Name einer Schlange [ipbt, der Spohn
Mocking, mòk'kìng, s das Ge
Mocking bird, [Dent] der Spott
vogel --stock, das Gespött, die Stül
cherbe des Spottes. [Spotte
Mockingly, mòk'kìnglì, adv zum
Mockle, mòk'kìl, f Mickle
Modal, mò'dàl, (lat modals) adj
nur in der Art und Weise bestehend, die
Form, nicht das Wesen betreffend, bestimmt,
modal, bedingt, zünftig
Modality, mò'dàl'itè, s die Modali
tät, Bedingtheit, Bestimmtheit, der zünf
lige Unterschied
Mode, mòde, (fr W, lat modus)
s 1 die Art und Weise zu sein, Art, Weise,
Form 2 die Mode, Sitte, Gewohnheit 3
der Grad, Größengang, die Abstufung 4 die
Beschaffenheit, Gestalt der Dinge Snak 5
[Metaphy] der Modus, die zufällige Ei
genchaft 6 [Mus] die Tonart, der Ton
7. [Graum.] der Modus, die Form, Sprech
art 8 eine Art Seidenzeug
1 Modes of receiving or entertaining
company One man has a particular
— of walking, another has a singular
— of dressing his hair Webster
3 What modes of aight between each
wide extreme! Pope
Modes of dress, Trachten, —s of speak
ing, Redensarten Simple —s, mixed —s,
[Metaph] einfache Modi, gemischte Modi
Model, mò'dàl, (fr modele, lat
modulus) s 1 das Modell (eines Gebäu
des u.), Muster (zu einem Gebäude u.) 2
das Bild, Muster 3 der (nach einem Mu
ster gefertigte) Abdruck, die Gestalt Snak
4 ± a) das Bild, Abbild b) das Vorbild,
Muster 5 der Maßstab 6 [Mal, Bildh] das
Modell
4 a) England's model to thy inward
greatness etc b) To form a govern
ment on the — of the British or Ame
rican constitution —Take Cicero, Lord
Chatham or Burke, as a — of eloquence,
take Washington as a — of prudence
integrity and patriotism Wm. 5
He that despairs, measures Providence
by his own contracted —. South
Model, (fr modeler) v a 1 f mo
delliren, abformen, modellieren 2 ± mod
ellieren, einrichten.
Modeler, mò'dàl'èr, s der Mo
deler, Modler, Modellierer, Einer, der Etwas
einrichtet, anlegt, modelliert
Moderate, mò'déràt, (lat mo
deratus) adj. 1 mäßig (im Essen u Trin
ken u.), einfach, frugal (Leich) 2 gemäßigt
(der Meinung nach, nicht heftig). 3. (das
rechte Maß nicht übersteigend) mäßig (Spize,
Wind u.), mild, gelind, temperiert (Wetter),
biling (v. Preisen). 4 (nicht geschwind) mäßig
(Gang, Schritt) 5 mittelmäßig (Fähig
keiten u.). 6. bescheiden (in den Ansprüchen)
1. Moderate in drinking or eating, or
in other gratifications. Webster. 2. A —

MOD

Lutheran or Calvinist, the — men of
both parties Webster
Moderate, mò'déràt, (fr mo
derer) v a 1 mäßigen (die Spize u.), ein
schranken (eine Wunche u.), ermäßigern
(Preise) 2 mildern, temperieren 3 (auf
Unverständen u als Präjes) entscheiden
(Streitfragen)
2 By its assuigent quality, it modera
tes the relaxing quality of warm
water ARBUTHNOT
To moderate one's drink etc, im
Trinken mäßig sein, sich einschränken
Moderate, v u 1 sich mäßigen,
sich vermindern, abnehmen, gemäßigt wer
den, gelinder werden 2 [Unverständen u.]
Borfiger, Vorhaltner sein
1 The cold of winter usually modera
tes in March, the heat of summer —,
in September Webster
Moderately, mò'déràtì, adv 1
mäßig, einfach (leben u.), gemäßigt 2
mittelmäßig
Moderateness, mò'déràt'nès, s
die Mäßigkeit, Gelindigkeit (des Wetters u.),
Mittelmäßigkeit (gewohnt nur von Dingen)
Moderation, mò'dérà'shun, s 1
die Mäßigung 2 die Mäßigkeit (im Essen u,
Spaziergängen) 3 die Gelassenheit, der Gleich
muth
1 The general's moderation after
victory was more honorable than the
victory itself 2 Indulge with — in
pleasures and exercise Webster. 3
To bear prosperity or adversity with
moderation Webster
Moderator, mò'dérà'tòr, (lat W)
s 1 die Person, die Sache, die mäßigt 2
der Vorhaltner, Borfiger (einer Versamm
lung)
Contemplation is an excellent modera
tor of the passions, die Betrachtung ist ein
vortreffliches Mittel, die Leidenschaft zu
mäßigen
Moderatorship, mò'dérà'tòr'ship,
s. das Amt eines Vorfigers, Vorhalters
Moderatrix, mò'dérà'trìks, s die,
welche mäßigt, die Borfigerin
Modern, mò'dàrn, (fr. moderne)
adj 1 neu, modern, a) heutig, neuer, (von)
unzweier Zeit b) in oder nach der Mode. 2
1 gemein, gewöhnlich, abgedroschen, alltag
lich Snak 3 f anerkannt (Alumuth u.)
Modern languages, die neueren, leben
den Sprachen
Modernism, mò'dàrn'izim, s die
Neuerung, der Gang zur Neuerung (im
Style u.) [Bewunderer der Neuen]
Modernist, mò'dàrn'ist, s der
Modernize, mò'dàrn'ize, v a
modernisieren, (etwas Altes) nach dem neuen
Geschmack einrichten
Modernizer, mò'dàrn'izèr, s.
Einer, der Etwas modernisiert.
Modernly, mò'dàrn'ì, adv. f in
neuerer Zeit Milton. [Neuheit
Modernness, mò'dàrn'nès, s. die
Moderns, mò'dàrn'z, s pl. die
Neueren
Modest, mò'dést, (lat modestus,
fr modeste) adj 1 bescheiden 2. bescheiden,
stillsam, ehrbar 3 ehrbar, anständig (An

MOD

zug u.) 4 bescheiden, mäßig (Forderung u.)
Modestly, mò'déstì, adv 1 be
scheiden 2 stillsam, ehrbar 3 mäßig, mit
Mäßigung
Modesty, mò'déstì, (fr modestia,
fr modestie) s 1 die Bescheidenheit 2 die
Sittsamkeit 3 die Einfachheit, Anspruchs
losigkeit Snak 4 die Mäßigung (Damen)
Modesty-piece, der Bienenstreich (der
Modicity, mò'dìs'itè, (fr modic
e) s die Mäßigkeit, Geringheit, Gering
fügigkeit [das Bischen, Wenige
Modicum, mò'd'èkkum, (lat W) s
Modifiable, mò'd'èf'ìàblì (Mo
difiable) adj modifizirt, abgeändert,
eingeschränkt, näher bestimmt werden kön
nend [modifizieren, einschränken
Modificate, mò'd'èf'ìkàtè, v. a
Modification, mò'd'èf'ìkà'shàn,
(fr W.) s 1 die nähere Bestimmung, Ein
schränkung, Beschränkung, Veränderung, Mo
difikation 2 die Modifikation, Befondere od
gewisse Art, Gestalt, Art, Art, Beschaf
fenheit
Modifier, mò'd'èf'ìkàr, s die Per
son od Sache, welche modifizirt, näher be
stimmt, abändert, einschränkt
Modify, mò'd'èf'ì, (fr modifier)
v a 1 modifizieren, näher bestimmen, mil
dern, einschränken, abändern 2 modifizieren,
einer Sache eine gewisse Alerung, Gestaltung,
Beschaffenheit, eine gewisse Art des Seins
geben L Estrange [Stand] erschöpfen.
Modify, v u (upon) (einen Gegenst.)
Modillion, mò'dì'tyàn, (fr modil
lon) s [Archit] der Sparrenkopf
Modish, mò'dìsh, adj. modisch, nach
der Mode eingerichtet — adv Modishly,
nach der Mode, modisch
Modishness, mò'dìsh'nès, s 1 das
Modische 2 die Modestität
Modulate, mò'd'jùlâte, mò'd'jùlâte,
(lat modulator) v a 1. [Mus] modulieren,
durchführen, vortragen, ausweichen 2 (die
Stimme) steigen und fallen machen oder
lassen, eine natürliche Mannigfaltigkeit, Ab
wechslung bringen in —, modulieren
2. The organs of speech modulate the
voice in reading or speaking. Webster
Modulation, mò'd'jùl'à'shàn, mò'd
jùl'à'shàn, (fr W) s 1 die Veränderung,
Gestaltung nach einem gewissen Verhältnisse
2 die Modulation, das Steigen u Fallen
lassen, Steigen und Fallen der Stimme 3.
[Mus.] die Modulation, Durchföhrung, Ane
wechslung, der Vortrag. 4 f die Melodie.
Modulator, mò'd'jùl'àtòr, mò'd
jùl'àtòr, (lat. W) s. die Person, die Sache,
die modulirt, steigen und fallen macht.
The tongue is a principal modulator
of the human voice Webster
Module, mò'd'jùlè, mò'd'jùlè, (lat.
modulus) s. 1 das Modell 2 ± der Mo
dus, das Muster, die Gestalt, Form Snak.
3 [Archit] das Modell 4 der Durchmesser
(einer Medaille) 5 [Alg., Geom] der Mo
dulus [Iren (Zbne).
Module, v a 1 modeln 2. modu
liren
Modus, mò'd'jùs, (lat W) s die Vers
gütung in Geld für Zehnten, der Zehnte in
Geld [der Bienenstreich.
Modwall, mò'd'wàll, (w. modwoll)

MOE

Moe, mō, *adj* u *adv* † meist Hooker
Moi [m] Mowē, Gefächter schneiden SHAK

Mogul, mō'gūl (ind W) s [Sfnd] |
der Mogol, Mogul

Mohair, mō'hāre (Mohe, fr moire)
s [Zndt] der Mohr, das Spaartuch

Mohair od - varn, das Kameelgarn
Mohammedan, mōhām'mōdān
adj muhamedanisch - s der Muhame
daner

Mohammedanism, mōhām'-
mōdānizm, s die Religion oder Lehre Mu
hameds

Mohammedanize, mōhām'-
mōdānizē v a mir den Gebräuchen oder
Grundlagen der Muhammedaner in Ueberein
stimmung bringen

Mohawk, mō'hāwk, } s 1 der
Mohock, mō'hōk, }

Mohawk (amerikanische Wilde vom Stamme
dieses Namens) 2 chimalz der Name ge
wisser Straßengassen in London [wollen]

Molder, mōl'dā, v a [Zeit] ver-

Moldore, mōl'dōrē, s der Moldau
(eine portugiesische Goldmünze, = 1 P'd
1 Sh Sterling)

Moley, mōl'dē, (fr moutie) s die
Häute, der Theil (überhaupt) SHAK

Moil, mōil (fr mouiller) v a 1 be
jucheln, beschmutzen, mit Noth bedecken 2
abmatten, abmühen, abmühen (f das folg
Wort)

To **mole** one's self, sich abmühen, sich
abqualen To - one's self in the dirt, im
Kotze stecken bleiben

Moil, (ge molos, lat molior) v n
1 sich abmühen, sich plagen, sich quälen 2
wühlen

To **soil** and **mole**, sich scheren u plagen
Mol, (angels mal) s 1 der Flecken,
das Maß

Molse, moize. (Gewürze) s der Weiz,
Moist, mōist, (fr moite, altfe moiste)

adj 1, feucht - star, der Mond SHAK 2
feucht [feuchten, befeuchten, anfeuchten]

Moisten, mōist'n, (Moist) v a
Moistener, mōist'nēr, s der Be
feuchter, Anfeuchter, der, welcher, das, was
anfeuchtet [Feuchtigkeit]

Moistful, mōist'fūl, *adj* voller

Moistness, mōist'nēs, s die Feuch

tigkeit, Feuchtheit

Moisture, mōist'shūrē, (fr moi-
teur) s 1 die Feuchtigkeit, Feuchtheit 2
die Feuchtigkeit, der Saft

Moisty, mōist'it, *adj* † nassend

Moke, mōke, s † die Mähe (an
Weizen) [raube]

Moky, mō'kē, (w mwg) *adj* dunkel,
Molar, mō'lār, (lat molaris) *adj* -

teeth, die Backenzähne

Molasses, mōlās'siz, s pl die
Melasse, der Zuckerdicksaft, 1 Melasse

Mold, mōld, (angels mold, mōldā
mvl, w mol, holl u dü. mvl, schw
muil, wahrscheinlich verwandt mit mellow,
lat mollis) s 1 die Schwam, Damm,
Bauerde, leicht zerreibliche Erde 2, die
Materie, der Stoff [Addison]

2 Nature formed me of her softest mold
Men of mold, † Erdenhühne, Erden
menschen

MOL

Mold warp, -turner, der Maul
wurf

Mold, (w molde, fr moule, aim
moul, dan mul mōld, w mold) s 1 die
Form (Gussform) 2 a) die Form (Formel)
b) † der Leib, Körper 3 [Goldschlager,
Zuckersied, Schütz] die Form 4 [Kauo
nengieß] das Modellbier, Formholz 5
[Schiff] das Maß, die Maß 6 [Stück
turner] die Schablonen 7 (das Gefäßene)
† die Form, Art, der Schlag 8 [Mat] die
Spannhablnaht

7 A writer of vulgar mold **WALT**
Vellum-mold, [Goldschl] die Quersch
form - of about a thousand leaves, [Gold
schl] die Formform Bastard-, [Zucker
sied] die Bastardform - of form, das
Muster, Vorbild der Bildung SHAK

Mold-candle das gegossene Licht -
frame, [Schütz] der Formtisch

Mold, v a 1 formen, bilden, gießen
(ein Bild) 2 † a) bilden (den Geist ic) b)
to - up with, † zusetzen mit 3
[Schuhm] ausbauchen (das Leder) 4 kne
ten (Brod, Teig)

2 b) They molded up their new reli
gies of religion with republican prin
ciples in government

To **mold** a moral lesson into the form
of a fable etc, eine moralische Lehre in
eine Fabel ic einleiden

Mold, s das Maß, der Fleck

Mold, s der Schimmel (auf dem
Brod ic), Rahm, Rahm (auf flüssigen Ebe
ren, † Wein) [werden]

To **contract** mold schimmeln, kahnig

Mold, v a 1 schimmeln, kahnig
machen, mit Schimmelflecken od kahnig überziehen
2 mit Dammerte, Gewächserde bedecken

Molded schimmeln, verschimmeln, kahnig
Mold, v n 1 schimmeln, kahnig werden,
kahnig 2 † u † verrotten [formbar]

Moldable, mōld'ābl, *adj*, bildsam,

Moldavia, mōld'vā, s [Geogr]
die Moldau

Molder, mōld'ūr, s 1 der Bildner,
Formen, Gießer 2 † der Modler, Modeler

Molder, (dan mulner, schw mulner)
v n 1 † zerbrochen, vermodern, in Staub
zerfallen 2 † a) zerfallen, vergehen b)
sich vermindern, abnehmen

2 a) If he had sat still, the enemy's
army would have moldered to
nothing. CLARENDON

To **molder** away, zerfallen, zerstauben
To - to nothing in Nichts zerfallen

Molder, v a 1 zerbrochen, in Staub
verwandeln 2 † zerfallen, verwüsten
2 Some felt the silent stroke of molder-
ing age

Moldiness, mōld'nēs, s das Schim
melige, der schimmelige Zustand

Molding, mōld'ing, s 1 etwas
Gegossenes, Geförntes überhaupt, Etwas,
das gegossen, geförnt zu sein scheint, (daher)
2 [Macht] a) der Eins, das Einswerf
b) der Langstern eines Bogens

Molding-planes, s pl [Tischler]
Stabhobel ic, um Stäbe zu hobeln

Moldy, mōld'ē, *adj* 1 schimmelig,
(vom Wein ic) kahnig, kahnig 2 schim
melig.

MOL

Mole, mōle, (angels mael, mal) s
1 das Maß, Muttermaß, der Flecken 2 (lat
mola) [Egry, Anat] das Monats, Mond,
Fals

Mole, (lat moles, fr mole, w moel)
s 1 der Hafen-, Wehrdamm, Molo, das
Wehr 2 [bin Alterth] das Grabmaß, der
Grabstein

Mole-head, der Spandamm

Mole, (holl mol, dan muldvarp) s
der Maulwurf

Mole-cast, der Maulwurfshäufen -
catcher, der Maulwurfsefänger - eriek-
et, die Maulwurfsegriffe - eyed, Maul
wurfseugen habend - hill, der Maul
wurfshugel, Prov To make mountains of
mole-hills, aus einer Möcke einen Ge
phanten machen - lat, die Maulwurfs
maus, der Erdgraber - skin, [Zndt]
eine Art Zeug zu Stiefeln ic - track,
der Maulwurfsgang - trap, die Maul
wurf Falle - warp, der Maulwurf

Mole, v a [Dirt] von Maulwurfs
häufen befreien (ein Feld) **PR**

Molebat, mōle'bāt, s [Zschthypol]
der Spiegelstein

Molecule, mōl'ēkūle, (fr W) s
[Phys] das Theilchen, Kugelschen

Molest, mōl'ēt, (lat molestus) v a.
Einen belästigen, beunruhigen, beschweren,
Einem beschwerlich fallen, Einem Verdruss
machen

Molestation, mōl'ēt'shūn, s 1
die Belästigung, Beunruhigung 2 die Un
gelegenheit, Beschwerde 3 † die Unruhe,
Empörung (des Meeres)

Molester, mōl'ēt'stār, s der Beläst
iger, Störer, Emei, der Einem beschwerlich
fällt, Ueberlastige [schwerlich, lastig]

Molestful, mōl'ēt'fūl, *adj* be

Mollen, mō'lēn, s ein Baum in
China

Molluminous, mōlm'ūnūs, (w lat

mollimen) *adj* 1 hochst wichtig, **Moll**

Molluist, mōl'ūnist, s [Theol] der
Molluist, Anhänger der Lehre des Molina.
- Mo'lunism, s die Molluism, die Lehre
des Molina [Maristen, Marie]

Moll, mōl, (Abkürzung für Mary) s

Mollient, mōl'yēnt, (lat mollens)
adj erweichend [weichbar]

Mollifiable, mōl'itēābl, *adj* er

Mollification, mōl'itēāk'shūn,
s 1 † die Erweichung 2 † das Verweich
nungsmittel SHAK [erweichend]

Mollificative, mōl'itēāk'iv, *adj*.

Mollifier, mōl'itēāiv, s 1 der We
ichmacher 2 das Erweichungs-, Erweichungs
mittel

Mollify, mōl'itēā, (lat. mollo, fr

mollifier) v a 1 † erweichen 2 † a) weich
machen, Weichheit geben (einer Sprache ic)
b) erweichen, bürstigen (Herzen) 3 (un
dern (Schmerzen ic) 4 † mildern (Forderungen ic)

Mollusca, mōlūs'kā, (w f mollus)

s pl [Naturg.] schallose, nackte, weiche
Wurmer, die Schlemmhüner

Molluscans, mōlūs'kān, } *adj*
Molluscons, mōlūs'kūs, }

zu den Schlemmhüner gehörig

Molly, mōl'itē, † Moll

MOL

Molly, *s* der Knabenhänder
Molossus, mōlō's'sūs, (lat u gr) *s* [Boef] der Molossus, Schwereheit
Molosses, mōlō's'sūs, i Melassee
Molt, mōlt, (u moel) *v n* mauien, sich federn, sich mauiern
Molten, mōl'tn, *part adj* geschmolzen, gegossen — grease, [Kochar, netz] das Zettelmelzen — copper, das Erz
Molter, mōl'tēr, *s* 1 der Vogel in der Waue 2 [Dort] das Mahlgeld
Molting, mōl'ting *s* die Waue
Moly, mō'lē (gr W) *s* [Bot] das Molz, die Zimmetrauch
Molybdate, mōlīb'dāte *s* [Chem] wassersteinraues Salz, — of lead molybdaures Blei, das Bleigeb
Molybden, mōlīb'dēn, } (gr molybdana) *s* [Mineralg] das Wasserblei, der Molybdingang, Molybdanfies, Molybdan
Molybdena, mōlīb'dēnā, }
Molybdena-ochre, die Molybdanocher — silver, das Molybdanblei
Molybdenous, mōlīb'dēnūs *adj* — acid. [Chem] die unvollkommene Wasserbleinaure
Molybdenum, mōlīb'dēnūm, *s* [Mineralg] das Molybdanmetall
Mome, mōme, (t momon, i Mumy) *s* der Dummkopf
Moment, mō'ment, (lat momentum, fr moment) *s* 1 der Moment, Augenblick 2 *±* die Kraft, wirkende, antreibende Kraft, der Einbruch (der Wahheit) 3. die Wichtigkeit, Bedeutung, das Gewicht, der Nachdruck
 2 Touch with lightest moment of impulse
 His free will Milton
 3 It is an abstruse speculation, but also of less moment to us than the others BLATLEY
 To have moment to help devotion. zur Beförderung der Andacht dienen To be a — to ., Etwas jurein Upon fai poorei —, *±* bei einer weit unbedeutenden Veranlassung [deutsch]
Momental, mōmēn'tāl, *adj* f be
Momentally, mōmēn'tālē, *adv* einen Augenblick, für einen Augenblick
Momentaneous, mōmēn'tānē-ūs, *adv* oder
Momentany, mō'mēntānē, } *adj*
Momentary, mō'mēntārē, }
 augenblicklich, in einem Augenblicke gehau, momentan, einen Augenblick dauernd, flüchtig, vergänglich, fliegend (Spize)
Momentarily, mō'mēntārēdē, *adv* jeden Augenblick
Momently, mō'mēntlē, *adv* 1 augenblicklich, nur ob für einen Augenblick 2 in einem Augenblicke, jeden Augenblick
Momentous, mōmēn'tūs, *adj* wichtig, bedeutend
Momentum, mōmēn'tūm, (lat W) *s* [Mech.] das Moment, der Bewegungstrieb
Mommery, mūm'mārē, } (fr momerie) *s* die Mumerei, Vermummung, Maskerade
Mummery, }
Momot, mō'mōt, *s* [Dreht] id,

MON

Monachal, mōn'nākāl, (fr W v gr monachos) *adj* mönchisch
Monachism, mōn'nākizm, (fr monachisme) *s* 1 das Mönchswesen, die Möncherei 2 das Mönchsleben, der Mönchsstand
Monad, mōn'nād, } (gr monas) *s*
Monade, mō'nād, } [Physik] die Monade, das einfache, untheilbare Wesen
Monadelph, mōn'nādēf, (gr monos u adelphos) *s* [Bot] die einblüthige Pflanze — Monadelphian, *adj* einblüthig
Monadie, mōn'nādē, } *adj* das
Monadical, mōn'nādēkāl, } Wesen, die Eigenschaft einer Monade habend
Monander, mōn'nādēr, (gr monos u aner) *s* [Bot] die einmännrige Pflanze — Monanderian, *adj* einmännrig
Monarch, mōn'nārē, (gr monarches, fr monarque) *s* 1 der Monarch, Allein herrscher 2 *±* a) der König b) der Fürst 2 a) A lion is called the monarch of wild beasts, an oak the — of the forest b) Bacchus, — of the vine SNAK
Monarch like gleich einem Monarchen
Monarch, *adj* königlich
Monarchal, mōn'nārēkāl, *adj* monarchisch, königlich, allein herrschend
Monarchess, mōn'nārēkēs, *s* die Monarchin, Allein herrscherin
Monarchie, mōn'nārēkē, }
Monarchical, mōn'nārēkāl, } (i Monarchial) *adj* monarchisch, ein herrschend
Monarchist, mōn'nārēkist, (fr monarchiste) *s* der Monarchist, Anhänger der Monarchie
Monarchize, mōn'nārēkize, *v n* den Monarchen, Allein herrscher spielen — v a 1 beherrschen 2 in eine Monarchie umwandeln Milton
Monarchy, mōn'nārēkē, (gr monarchia) *s* 1 die Monarchie, Ein herrschaft 2 die Monarchie, das Reich
 1 A free government has a great advantage over a simple monarchy. J ADAMS
Monasterial, mōn'nāstē'riāl, } *adj*
Monastic, mōn'nāstē'fik, }
Monastical, mōn'nāstē'fēkāl, }
 klösterlich, kloster
Monastery, mōn'nāstērē, mōn'nāstērē (gr monasterion) *s* das Kloster
Monastic, *s* der Mönch
Monastically, mōn'nāstē'fēkālē, *adv* klösterlich, einsam [das Mönchsleben]
Monasticism, mōn'nāstē'fēkizm, *s* das Mönchswesen
Monday, mun'dē, (angels monandæg, holl maandag) *s* [Kal] der Montag
 St monday, der blaue Montag
Monde, mōnd, (fr W. v lat mundus) *s* 1 die Welt (Gesellschaft, Leute) 2 der Reichthum
Monesian, mōnē'shēān (gr monos u oikos) *adj* [Bot] einhäusig — *s* die einhäusige Pflanze
Monetary, mōn'nē'tārē, (fr monétaire) *adj* zum Gelde gehörend, aus Geld bestehend, Münz. .
Money, mun'nē, (angels mynet, holl munt; lat moneta, fr monnaie) *pl* money, *s* 1. das (gemünzte od. Papier-) Geld,

MON

die Währung, Münze 2 das Geld (der Reichthum)
 2 Money can neither open new avenues to pleasure, nor block up the passages of anguish RAMBLER
Money of account, die Rechnungsmünze, das Rechnungsgeld — in hand, — down upon the nail, ready —, bares Geld To see one's — out, mit seinem Gelde fertig sein To be out of —, sich ausgegeben od. vergeben haben To keep out of —, Einn mit der Zahlung hinhalten To make — of, zu Geld machen
Money-bag, der Geldsack, Geldbeutel — balance, die Geldwaage — bill [Farsam] die Geldbill — box, die Geldschublade, Kasten, das Geldschloß — broker, der Geldmakler — changer, der Geldwechsler — concern, *pl* die Geldangelegenheiten — lender, der Geldausleiher, Geldverleiher — making, *a*) *adj* geldverwendend b) *s*, der Geldverwender — matter, 1 die Geldsache 2 die Rechnung (juristischen Gläubiger u Schuldner) — pack, — packet, — package, das Geldpaket, die Geldrolle — proof, unbestechlich — scrivener, der Geldmakler — spinner, die Glückspinne (eine kleine Spinne) — s'worth, 1 der Geldeswerth, volle Werth 2 Etwas, das Geld eintreiben muß od wird — trade — transactions, Geldgeschäfte, der Geldhandel — worth, [Bot] das Spinnkraut
Moneyage, mōn'nē'dje, *s* [Engl] ehem eine allgemeine Landsteuer IIUMZ
Moneyed, mōn'nēd, *adj* 1 geldreich, in Baarem bestehend 2 in Geld bestehend
Moneyed men, geldreiche Leute, Kapitalisten — capital, das Kapital in Baarem Gelde [Wörter] 2 der Wechsel
Moneyer, mōn'nēdēr, *s* *±* 1 der Geldhändler
Moneyless, mōn'nēdēs, *adj* geldlos, ohne Geld [Wörter] 2 der Wechsel
Mongcorn, mōng'kōrn, *s* das
Monger, mōng'gur, (angels. man gere; holl mangel) *s* 1 (besonders in Zusammenhänge gebrauch) der Händler, Krämer, Verkäufer, Verfertiger 2. f das Zuckerbrot.
Mongrel, mōng'grēl, (u angels mon gan) *adj* von gemischter, zweierlei, verschiedener Art oder Gattung.
Mongrel-tongue, die Zwittersprache, das Sprachgemenge — dog, der Mischling
Mongrel, *s* der Mischling, Mischling
Moniform, mōn'i'fōrm (lat monile form) *adj* [Bot.] persichnurförmig.
Moniment, mōn'nēmēt, (lat monumentum) *s* 1 das Denkmal 2 die Aufgrabung SPENSER
Monish, mōn'nēsh, *v a* *±* ermahnen — Mon'isher, *s* der Ermahner — Mon'ishment, *s* * die Ermahnung.
Monition, mōn'nēsh'ūn, (lat monitio) *s* 1. die Ermahnung, Mahnung, Warnung, Vorlesung 2 die Kunde, Erinnerung
Monitive, mōn'nēsh'ūn, *adj* ermahnend, warnend
Monitor, mōn'nēsh'ūn, (lat W) *s* 1. der Ermahner, Warner, Ermahner. 2. [in Schulen] der Aufseher, Unterlehrer, (ein

MON

Schüler, der die Stelle des Lehrers vertritt)
Monitorial, mōn'itōri'äl, *adj* 1 zu einem Mahner, Warner gehörig, eine Mahnung enthaltend, Mahn 2 [in Schulen] durch Aufsicher, Unterlehrer lehrend, leitend, geleitet od mitgeteilt (nach dem Bantfaster'schen System)

Monitorial system, das Unterrichtssystem, nach welchem Schüler andere lehren, das wechselseitige Unterrichtssystem

Monitory, mōn'itōri'üs, (lat monitory) nach ermahnen, warnend, Warnung

To be **monitory**, zu Warnung dienen
Monitory, *s* die Ermahnung, Mahnung, Warnung Mahnschrift, der Mahnbrief
Monitress, mōn'itōres, *s* 1 die Ermahnerin, Warnerin 2 [in Schulen] die Aufsichterin, Unterlehrerin

Monkey, mūngk'ē, (gr monachos, angelf monach munnō, fi moine, fāstē muni) *s* 1 der Mönch 2 [Lynx] der Mönch Monk-fish [Schryhol] der Mönch -'s-head, [Bot] der Mönchskopf, das Mönchsköpfchen -'s-hood, 1 [Bot] die Mönchskappe 2 [Naturg] der Seetüfel -'s kuharb, [Bot] der Mönchsehnabe bei. -sheet, [Lynx] der Mönchsbogen

Monkery, mūngk'ēri, *s* das Mönchsleben, Mönchswesen

Monkey, mūngk'ē, (gr monachos) *pl* monkey, auch monkes, *s* 1 [Bot] der Affe 2 *z* a) ↑ der Affe, Maulaffe b) (als Beschreibung) das Affchen

To play the monkey, Possen treiben
 -allowance, o mehr Schläge als Drob
 Monkey-flower, die Gänseblumie
 -'s-bread, [Bot] das Affenbrot

Monkhood, mūngk'hood, *s* der Mönchsstand, das Mönchswesen

Monkish, mūngk'ish, *adj* mönchisch, Mönche-

Monoceros, mōnōs'ērōs, (gr Monoceros) *s* 1 das Einhorn 2 [Naturg] der Narwall

Monochord, mōn'ōkōrd, (gr monochordon) *s* [Mus] das Monochord, einseitige Zither

Monochrome, mōnōk'kroma (gr monos u chroma) *s* das einfarbige Gemälde — Monochromatic, *adj* [Mal] einfarbig

Monocotyle, mōn'ōkōtil, oder **Monocotyledonous**, mōn'ōkōtil'edōnūs, *adj* [Bot] spitzkeimend

Monocotyledon, mōn'ōkōtil'edōn, (gr monos u kotyledon) *s* [Bot] die spitzkeimende Pflanze

Monocular, mōnōk'kūlār, }
Monocularous, mōnōk'kūlār, } (gr monos u lat oculus) *adj* einäugig

Monocule, mōn'ōkūle, *s* [En tom] das Einauge, der Schind, Wasserfloh, Kiefernflö

Monodactylous, mōnōdāk'tīdūs, (gr monos u dactylos) *adj* einseitig

Monodist, mōn'ōdīst, *s* der Verfasser eines einstimmigen Gesanges, eines Trauerspiels für eine Person allein

Monodon, mōn'ōdōn, (gr monodus) *s* [Naturg] der Narwall, Spornfisch

Monody, mōn'ōdī, (gr monodia) *s* der einstimmige Gesang, das Solo, das

MON

von einer Person gesungene Trauersied

Monogam, mōn'ōgām, (gr monos u game) *s* [Bot] die Pflanze mit einfachen Blumen — Monogam'ian, *adj* zur Klasse der Pflanzen mit einfachen Blumen gehörig

Monogamist, mōnōg'gāmīst, *s* der Monogamist (Einer, der eine zweite Ehe ratz für unerlaubt ansieht) — Monog'a mous, *adj* nur eine Frau habend u keine zweite heirathen konunt

Monogamy, mōnōg'gāmē, *s* die Monogamie, einfache, einmalige Ehe

Monogram, mōn'ōgrām (gr monos u gramma) *s* 1 (der Namenszug) das Monogramm 2 der Initial, die nur aus Buchstaben bestehende Zeichnung

Monogrammal, mōn'ōgrāmāl, *adj* aus Initialen bestehend, in Initialen

Monograph, mōn'ōgrāt, (gr monos u grapho) *s* die Monographie, Beschreibung eines einzelnen Gegenstandes

Monographic, mōnōgrāt'ik od **Monographical**, mōnōgrāt'ikāl, *adj* 1 in Buchen ohne Farben gezeichnet 2 zu einer Monographie gehörig

Monography, mōnōg'grāī, *s* die Beschreibung in Initialen ohne Farben

Monogyn, mōn'ōgīn, (gr monos u gyno) *s* [Bot] die einweibige Pflanze

— Monogyn'ian, *adj* einweibig

Monologue, mōn'ōlōg (gr monos u logos) *s* der Monolog, das Selbstgespräch

Monomachy, mōnōm'mākē, (gr monomachia) *s* das Duell, der Zweikampf

Monome, mōn'ōmē, (gr monos u onoma) *s* [Allg] die einfache Größe — Monom'ial, *s* die Größe, die durch einen Buchstaben oder Namen ausgedrückt wird

Monopathy, mōnōp'pātē, (gr monos u pathos) *s* die Monopathie, das Allerseiden

Monopetalous, mōnōpēt'itālūs, (gr monos u petalon) *adj* [Bot] einblättrig

Monophthong, mōn'ōfthōng (gr monos u phthoggos) *s* der einfache Vokallaut BEATTIE — Monophthong'al, *adj* aus einem einfachen Vokallaut bestehend

Monophyllous, mōnōf'fīlūs, (gr monos u phyllon) *adj* [Bot] einblättrig

Monophysite, mōnōf'fīst, (gr monos u physis) *s* [Kirchengesch] der Monophysit, Anhänger der Lehre von der einfachen Natur in Christo — Monoph'y-sism, *s* der Monophysismus, die Meinung von der einfachen Natur in Christo

Monopolist, mōnōp'pōlīst, }
Monopolizer, mōnōp'pōlīzār, }

s 1 der Monopolist, Alleinhändler 2 der Aufkäufer

Monopolize, mōnōp'pōlīze, (gr monos u poleo) *v. a* [Handel] 1 den Alleinhandel mit einer Waare treiben 2 (Waaren) aufkaufen, um sie theurer wieder zu verkaufen 3 allein oder ausschließend besitzen, an sich reißen 4 *z* ganz, ausschließend besitzen

3. To monopolize the India and Levant trade. WINTER. 4 To — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

MON

Monopolize, *v. n* Alleinhandeln treiben, den Aufkäufer machen

Monopoly, mōnōp'pōlī, *s* 1 das Monopol, der Alleinhandel, Alleinverkauf 2 das Unverständnis der Kaufleute, um Waaren nach deren Aufkauf theurer zu verkaufen

Monoptote, mōn'ōpōtōte mōnōp'tōte (gr monos u ptosis) *s* [Gramm] ein Wort, das nur eine Fällendung hat

Monospermous, mōnōspōr'mūs, (gr monos u sperma) *adj* [Bot] einmännig

Monostich, mōn'ōstīk, (gr monos u stichos) *s* das aus einem Verse bestehende Gedichtchen

Monostrophic, mōnōst'rōf'ik, (gr monostrophos) *adj* nur eine Strophe habend, in denselben Versmaßen geschrieben

Monosyllabic, mōnōsīllāb'ik (Monosyllab'ical) *adj* monosyllabisch, einfügig

Monosyllable, mōnōsīllāb'l (gr monos u syllabe) *s* [Gramm] das einfügige Wort (*adj* einfügig gemacht)

Monosyllabled, mōnōsīllāb'ld, (gr monos u theos) *s* der Monothetismus, Glaube an einen Gott, die Lehre von einem Gott

Monothelism, mōn'ōthēlīzm (gr monos u theos) *s* der Monothetismus, Glaube an einen Gott, die Lehre von einem Gott

Monothelite, mōn'ōthēlīte (gr monos u thelos) *s* [Kirchengesch] der Monothelit, Einer, der nur Einen Willen in Christo annimmt — Monoth'elism, *s* der Monothetismus [die Monotonie]

Monotone, mōn'ōtōnē *s* [Met] **Monotonic**, mōn'ōtōn'ik, } (Monoton'ical) *adj* einmüsig, einblutig —

Monotonous, mōn'ōtōn'ūs, } *adj* einmüsig, einblutig —

Monotony, mōn'ōtōn'ī, *s* 1 die Monotonie, Gleichförmigkeit 2 At sea, every thing that breaks the monotony of the surrounding ex-

pause attracts attention W IRLING

Monseigneur, mōn'sēiē (fr M) *s* 1 Herr, mein Herr 2 ↑ der Franzose

Monsoon, mōn'sōn' (fr mousson) *s* der Windewind

Monster, mōn'stār (lat monstrum) *s* 1 das Ungeheuer 2 das Ungeheuer, die Mißgeburt, Mißgestalt, das Schreckel 3 ↑ das Ungeheuer der Linnengestalt

Monster-taming, *s* Ungeheuer zähmend, bändigend

Monster, *v. a* 1 zum Ungeheuer machen Snak 2 m's Ungeheure preisen.

Monstrosity, mōn'strōs'itī, (fr Monstruos'ity) *s* 1 das Widernatürliche, Ungeheuer 2 die Mißgestalt, das widernatürliche Erzeugnis

1 We often read of monstrous births, but we see a greater monstrosity in education, when a father begets a son and trains him up into a beast

South.

Monstrous, mōn'strūs, (lat monstruosus) *adj* 1 mißgestaltet, ungestalt, ungeheuer, widernatürlich 2 selbst, wunderbar (ein Mißfallen ausdrückend) 3 ungeheuer, außerordentlich, erstaunlich (Schmerz).

4. großartig, schrecklich 5 ↑ mit Ungeheuren angefüllt

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

to — advance

MON

Monstrous, adv () & ungeheuer, außerordentlich
And will be monstrous witty on the poor.
DIXON

Monstrously, mōn'strūsli, adv
1. scheußlich, gräßlich, abscheulich 2 (od) ungeheuer, außerordentlich
2 Who with his wife is monstrously in love
DIXON

Monstrousness, mōn'strūsness, s die schenstliche, widernatürliche Beschaffenheit, das Ungeheuer, die Abscheulichkeit

Montanic, mōntān'ik, (lat montanus) adv zu Bergen gehörig, in Bergen bestehend, Berg
KIRWAN

Montanism, mōn'tānizm, (u Montanus) s [Kircheng] der Montanism

Montanist, mōn'tānist, s der Montanist, Anhänger des Montanus — Montanis'tic, Montanis'tical, adj montanistisch

Montanize, mōn'tānize, v n den Meinungen des Montanus folgen

Montant, mōn'tānt, (fr v monter) s das Anbringen, Vorrücken im Fechten

Montero, mōn'terō, (sp, montera) 'Monter' oap) s die Reit-, Jagdmühle

Monteth, mōn'tēth, (vom Eiferer so genannt) s der Schwentkessel, das Schwentbecken

Month, mōnth, (angels monath v mona, der Mond, gr men) s der Monat
Lunar month, der astronomische Monat
Solar —, der Sonnenmonat, bürgerliche Monat
Calendar —, der Kalendermonat
Twelve —s, ein Jahr
Women's —s die monatliche Reinigung der Weiber

Month's-mind 1 der Gedächtnistag, die Monatsfeier zum Andenken an Verstorbene 2 die Blüthenzeit, das heftige Verlangen, Gelüfte To have a — to —, lustern nach, heftig verlangen nach Who has not a — to etc, wenn gelüftet nicht zu re

Monthly, mōnthli, adv monatlich — flowers, die Monatszeit, der Monatsfluß (der Weiber) — pay, das Monatsgeld

Monthly, adv 1 monatlich, jeden Monat 2 j nach Verlaufs eines Monats

Montoi, mōn'toi, (fr M) s [Reich] der Antritt, Zeit, Stein zum Aufsteigen

Montross, mōn'trōs, (f matros) s der Unterfanonier

Monument, mōn'mūmēt, (fr M, v lat monumentum) s 1 das Denkmal, Grabmal 2 [Nordam] der Grenzstein, Markstein

Monumental, mōn'mūmēt'āl, adv 1 zu einem Denkmal gehörig 2 als Denkmal dienend, das Andenken an eine Sache erhaltend 3 zu einem Grabmal gehörig

2 A work outlasting monumental brass (das Erz an Denkmalsstein) Porz
Monumentally, mōn'mūmēt'āl, adv als Denkmal, zum Andenken

Mood, mōd, (lat modus, fr mode) s 1 g der Modus, die Art und Weise 2 [Fig] die Form, Art eines Vernunftschlusses 3 [Mus] die Tonart 4. [Gramm] der Modus, die Sprechart

Mood, (goth mod; angelf. mod, schw mod, Muth) s 1 die Laune, Stimmung;

MOO

Befinnung, der Sinn 2 f die Hitze, Wuth
HOOKER 3 | der Gegenstand

3 You spend your passion on a misprised mood.
SHAK.

To be in a melancholy mood, traurig, muthlos sein To be in a drinking —, zum Trinken ausgelegt sein [betrübt]

Moodily, mōd'deli, adv traurig, **Moodiness**, mōd'dēness, s der Aerger, die üble Laune

Moody, mōd'dē, (angelf. modig) adj 1 argersich, launisch, mürrisch, verdrießlich 2 f für das Gemüth geeignet, geistig SHAK

3 schwermüthig, traurig 4 rasend, wüthend — mad, wuthlos

Moody food, die Nahrung für den Geist, das Rahm des Gemüthes SHAK

Moon, mōn, (angelf. mona, goth mena, dan maane, schw māna) s 1 der Mond 2 der Monat

Half-moon, 1 der Halbmond 2 [Ge] stungel] der Halbmond

Moon-beam, der Mondstrahl. — eal, 1 das Mondkalb SHAK 2 [Web, Anat] das Mondkalb, Monats 3 der Eßpel — cursor, der Nachzieher, der Fremden leuchtend, sie an abgelegene Orte ruht und plunbert — eve, das Mondauge — eyed 1 mondäugig, mondblind 2 blödsichtig — sein, [Bot] der Mondsaft — fish, der Spiegelisch — less mondlos — light, u s. das Mondlicht, der Mondschein, — shade, der Schatten des Mondlichts b) adv vom Monde erleuchtet od beleuchtet SHAK

— loved, f beim Mondschirme geliebt. MILTON. — seed, [Bot] der Mondsaamen — shine, 1 das Mond-, Mondenlicht, der Mondschein A matter of —, etwas Unwichtiges, Unbedeutendes 2 j der Monat 3 f ein so genanntes Gericht. SHAK — shine, — shiny, mondhell, — night, die Mondnacht. — stone, [Mineral] 1 der Mondstein, das Gravens 2 der Mondar Feldspath — struck, mondlichtig — ti eol, der Mondsee — wort, [Bot] das Silberblatt.

Mooned, mōn'd ad dem Reumonde ähnlich, für den Mond gehalten, den Klang des Mondes habend.

Moonet, mōn'ēt, s der kleine Mond.

Moonish, mōn'ish, adv wie der Mond, wandelbar, flüchtig [falsch] **Moonling**, mōn'ling, s der Ein

Moony, mōn'ū, adv, 1. den Mond bezeichnend, Mond. 2. mondfeurig, elien halben Mond im Wappen führend; f rühlich

Moor, mōr, (angelf. mor; dan myre, holl moer) s das Moor

Moor-cock, der Hahn des Wasserhuhnes — coal, die Moorkohle — ditch, ein Theil des Grabens, der London zwischen Bischofs-gate u. Trippllegate umgibt SHAK — fowl, — hen, das Wasserhuhn — game, die Moorvögel, das Heidegeseßel — land, 1 das Moorland, Marschland. 2 das Hochland, hügelige Land voller Sümpfe, pl eine bergige Strecke Landes in Staffordshire in England. — stone, der Moorsstein, Eisenstein

Moor, (holl. moor, fr. maure, gr. mauros) s der Moos (Maure)

Moor's-head, 1 der Mooskops (ein Pferd) 2. [Chim] der Mooskops. —

MOF

like, wie ein Moos, schwarz wie ein Moos
Moor, (verborb von dem fr mort) s [Wadmir] der Spitz, Spießstoß To blow a — einen Dief thun

Moor, (sp u port amarra, amarrar holl maren, fr amarrez, wahrschens ver-wandt mit lat moror) v a [Mar] vor Anker legen (ein Schiff), anbinden, mit Tauen binden (ein Boot) [vor Anker liegen]

Moor, v n [Mar] anker, anlegen, To moor athwart od across, [Mar] den Gabelanker auswerfen To — watershot, das Schiff so verteuern, daß es dem Strome nicht entgegenliegt To — quartershot, das Schiff backtageweise mit einem Anker verteuern To — a fair birth, an einem guten Plage verteuern

Moorage, mōr'age, s der Ankerplatz

Moorings, mōr'ingz, s pl [Mar.] 1 die Hafenanker 2 die Tauer zum Verteuern A ship come to her moorings, ein im Hafen, auf der Mähe vor Anker liegendes Schiff

Moorish, mōr'ish, adj 1 moorig, Moor 2 mahrisch (maurisch), wie ein Moos [ing to moors]

Moorlan', (schott.) of, or belong

Moorlore, mōr'lōre, (Moor u engl lore) s ein Brand im Getraide

Moory, mōr'ē, adj moorig, Moor

Moose, mōsē, (ind. M.) s [Foot] das Mose, Elenthier

Moot, mōt, (angelf. motian; schw mōta, goth motyan) v a [Rechtschulen] (zur Übung) debattiren, verhandeln, erbettern (eine Rechtsfrage). — v n (zur Übung) debattiren, disputiren (über Rechtsfragen).

Moot, s 1 [Rechtschulen] die Disputirung, Debatte 2 die Versammlung

Moot, — case, — point, die aufgeworfene Frage, der Streitpunkt, streitige Fall — hall, das Disputircollegium — house, — hall, das Rathhaus, der Richtsitz

Mooter, mōt'ūr, s. 1 der Disputant; Rabulist 2 [Schiffsb] der Angelenner [Fegelnappen, Fegewich, Fader]

Mop, mōp, (u mop, mopa) s der Mop, v. a. mit einem Fegehader abreiben, scheuern, abwischen

Mop, s | der verzogene, schief Mund. — s and mow s, Fragen, Fragegeschichter

Mop, v. n. 1 den Mund verziehen. 2. (ab) Eluen abtrocknen. [schm. SHAK.]

To mop and mow, Fragegeschichter ma

Mope, mōpe, (holl moppen) v n träumen, bekümmern, trümmern, traurig sein.

Mope, v a bekümmern, dumm machen, abstumpfen, entmuthigen. Danken sein To sit moping, betrübt, in tiefen Ge

Mope, s der Trümmern, Klog, der betrübte, traurige, unthätige Mensch, (die Schlaftrappe.

Mope-eyed, mōp'ēd. (Mop-sical) (gr myops?) adj blödsichtig, kurz-sichtig. [träumerisch.]

Moping, mō'ping, a. l. träumend, **Mopish**, mō'pish, adj träumerisch, dumm, muthlos, traurig, unthätig

Mopishness, mō'pishness, s die Träumeri, Dummheit, Unthätigkeit, Niedergeschlagenheit.

MOP

Moppet, môp'pît, (v mop) s 1
Mopsey, môp'sê, } die Puppe 2
 (als Biebsung) das Puppchen

Mopus, mô'pûs, s der Traumier, o
 die Schlafmütze, Schlafcappe

Moral, mô'râl, (fr M, lat mora
 lia) adj 1 moralisch, sittlich 2 moralisch
 (in der Moral, Wahrscheinlichkeit gegründet)
 3 moralisch, sittlich gut 4 (dem Moralge
 setze unterworfen u moralischer Handlungen
 fähig) moralisch 5 moralisierend

2 Physical and mathematical certainty
 may be stiled infallible, and moral
 certainty may be propely stiled in
 dubitable. WILKINS

5. Whilst thou, a moral fool, sit'st still
 and cri'st SHAK

Moral philosophy die Moralphilosophie

Moral, s 1 f die Moral, Sitten,
 Tugendlehre 2 die Moral, Lehre, Tugens
 wendung (eines Gedicht. v 3 | der ge
 heimne Zweck, verborgene Sinn, die Bedeu
 tung SHAK

Moral, v n, moralisieren

Moraler, mô'râlur, s f der Sit
 tenprediger SHAK

Moralist, mô'râlîst, (fr moraliste)
 s 1 der Sittenlehrer, Tugendlehrer, Mora
 list. 2 der moralische, tugendhafte Mensch

Morality, mô'râl'itê, (fr moralité)
 s 1 die Moral, Tugend, Sittenlehre 2
 die Moralität, Sittlichkeit (einer Person),
 der sittliche Charakter, die sittliche Reinheit
 (einer Handlung). 3 (heim) das geistliche
 Theaterstück

Moralization, mô'râlîzâ'shûn.
 s 1 das Moralisieren, die moralischen Be
 trachtungen 2 die moralische Erleuchtung
 (eines Gedichtes u.)

Moralize, mô'râlîze, (fr moraliser)
 v n (upon) moralisieren, moralische, sittliche
 Betrachtungen anstellen, moralische Bemer
 kungen machen (über)

Moralize, v a 1 moralisch, zu ei
 nem moralischen Zwecke anwenden, in einem
 moralischen Sinne erklären (ein Gedicht u.)
 2 moralisch, tugendhaft machen, moralisieren
 3 moralisch, sittlich, gut machen (eine Hand
 lung).

2. It had a large share in moralizing
 the poor white people of the country
 RAMSAY

That fable is moralized in a common
 proverb, ein alltagliches Sprichwort enthält
 die Moral, Tugensanwendung jener Fabel

Moralizer, mô'râlîzêr, (fr moral
 isateur) s der Sittenprediger, Tugendprediger

Moralizing, mô'râlîzing, s die
 Tugensanwendung GR OVS

Morally, mô'râlî, adv. 1 mora
 lisch, in einem moralischen Sinne 2 mora
 lisch, sittlich gut, tugendhaft. 3 moralisch,
 sittlich 4 moralisch (dem gewöhnlichen Tugens
 der Dinge u., menschlichem Urtheile zufolge)

1. By good, morally so called, bonum
 honestum ought chiefly to be un
 derstood SOUT 4 It is - impossible
 for a hypocrite to keep himself long
 on his guard. L'ESTRANGER

Moralness, mô'râlîness, s die mo
 ralische Beschaffenheit.

Morals, mô'râlî, s pl. 1 die Sitt-

MOR

lichkeit, Moralsität 2 das sittliche Verhal
 ten 3 die Sitten 4 die Moral, Sitten,
 Tugendlehre

3 What can laws do without morals?

FRANKLIN

Morass, mô'râs' (hoff moer is, schw
 moras, fr marais, angeht meise) s der
 Morast, Sumpf

Morass-ground das Moor

Morassy, mô'râs'sê, adj morastig,
 moorig, Moor [Mahren]

Moravia, mô'râ'vîâ, s [Geogr]

Moravian, mô'râ'vîân, adj 1 meh
 risch 2 zu der Sekte der Periklyten gehörig

Moravian, s 1 der Moraviter 2
 der Periklyten, mahrische Bräuer

Morbid, mô'r'bîd, (lat morbidus)
 adj kranklich, krankhaft

Morbidness, mô'r'bîduess, (| Mor
 bid'itv) s die Kranklichkeit, das Krankhafte
 Wesen

Morbific, mô'r'bîf'îk (fr mor

Morbific, mô'r'bîf'îkêl (fr mor
 bific) adj [Med] krankmachend, Krankheit erzeu
 gend, ungesund, Krankheits

Morbili, mô'r'bî'lî, (lat Mor
 bil'itv) s pl [Med] die Morbilli, Hautausschläge —
 Morbil'lous, adj zu den Morbillen
 gehörig, malarisch, mit einem Hautausschläge
 verbunden

Morbose, mô'r'bô'sê, (lat morbosus)
 adj von einer Krankheit herrührend, krank
 haft, ungesund [krankhafte Zustand]

Morboſity, mô'r'bô'sî'tî, s der

Mordacious, mô'r'dâ'shûs, (lat
 mordax) adj 1, beißend, beißig Bvrrv
 2 z beißend, a) scharf, zerfleischend b) jacta
 torisch — adv Mordâ'ciously, beißend

Mordacity, mô'r'dâ'sî'tî, (lat mor
 dacitas) s die beißende Schärfe, der beißende
 Zustand, die zerfleischende Eigenschaft

Mordant, mô'r'dânt, (fr Mor
 der.) die Beize

Mordicancy, mô'r'dêkânsê, s die
 beißende, zerfleischende Eigenschaft

Mordicant, mô'r'dêkânt, (Mor
 den) adj beißend, scharf

Mordication, mô'r'dêkâ'shûn, s
 das Zerreiben, Anrissen (des Fleisches u.)

Mordicative, mô'r'dêkâ'tîv, adj
 beißend

More, mô're, (angeht moire, marn,
 mare, dan meere, schw mer) adj 1 (gro
 ßer der Qualitat, dem Grade, Betrage nach)
 mehr 2. (größer der Zahl nach) mehr 3
 (zu einer künftigen Zahl hinzukommend) mehr
 4 f großer (Theil, Zahl u.)

3 But Montague demands one labor
 more ADDISON

More, adv 1. (in einem höhern Grade)
 mehr. 2 a) (vor Verwörten, um eine Stei
 gerung, den Komparativ anzudeuten, vor
 wichtigsten Wörtern muß immer moire
 gebraucht werden) — wise, weiser, — con
 temptible, verachtlicher, — durable, dauer
 hafter, — lasting, dauernd, — fortunate,
 glücklicher. b) oft überflüssig beim Kompara
 tiv SHAK 3 ferner, mehr

The more, desto mehr, je mehr. The
 the —, je mehr, desto mehr. So much the —
 um so viel mehr. — and —, immer mehr
 Once —, noch ein Mal. Much —, viel od.

MOR

weit mehr Never —, unmerklich, nemehr
 — above, überdies SHAK No —, 1 nicht
 mehr, nicht länger, nicht minder 2 nicht
 mehr, todt, zerstoht (Cassius is no —, Troy
 is no —) 3 [elliptisch] kein Wort mehr
 keine Silbe mehr One dollar — or less,
 einen Thaler auf oder ab So great as noth
 ing can be —, so groß wie nur möglich
 It will — than pay the trouble es wird die
 Mühe überflüssig bezahlen To make — of
 a thing than it is, Etwas ubertreiben, über
 schätzen That's — than every one will
 believe, das wird man wohl so leicht nicht
 glauben

Plov The moire haste the less speed,
 Eilen thut kein Gut — hair than wit, mehr
 Spähe, als Verstand

More, s 1 Mehr (eine größere Quan
 tität, Zahl) 2 Mehr (etwas Größeres, An
 deres)

1 They gathered some moire, some less
 — They were — who died by hail-stones,
 than they whom the children of
 Israel slew with the sword Bvrrv 2
 Here we rest, we can do no — He
 conquered his enemies, he did —, he
 conquered himself Wesseler

More than my all is nothing, nicht nur
 mein Alles ist Nichts, sondern auch mein Al
 les, und ware es noch mehr, ist doch immer
 Nichts SHAK

More, v a. * mehrten

More, (angeht moi) s 1 [Derr.] der
 Pudel — land, | Moorland N 2 2
 die Wägel

Morean, mô'rîân, (altgr morien) s
 der wollene Mohr (ein Zug zu Vorhängen u.)

Morrel, mô'rîl, (fr morelle) s 1
 [Bot] der Nachschatten, 2 die Morelle,
 Morille (Alt Kirchchen) 3 die Morchelt (ein
 Gediſchwamm) [Judenkirſche]

Morrel, mô'rîl, — cherry, [Bot] die

Moreover, mô'rô'vêr, (more u
 over) adv überdies, weiter, ferner, gleichfalls.

Moresk, mô'rîsk' mô'rîskê, (fr mo
 resque, Fresque)

adj moirisch, arabisch, nach Art der Moiren
 gemacht — work, die Moiradecke, das unge
 ſtarte Schnitzwerk

Moresk, s. die moirische, arabische
 Malerei, Schnitzerei, das Moiresk, Ornamente,
 das moirische Schnitzwerk.

Morglay, mô'r'glâ, (erſ glaymohr;
 lat mors u cest. glaive) s das Schlach
 tſchwert, Mordſchwert, Schlachtmesser

Morgray, mô'r'grâ, s [Schiffhol.]
 der Stubbſchnit [Morisco]

Morice, mô'rîs, s 1. Moriz 2. f

Morigerate, mô'rî'gêrâte, (lat
 morigerare) v n. " Folge leiſten — Mor
 geration, s ' der Gehorſam

Morigerous, mô'rî'gêrûs adj +
 gehorſam, folgsam

Moril, mô'rîl, s die Morſchel (ein
 eßbarer Gediſchwamm)

Morilliform, mô'rîl'îfôrm, adj

moirſchelſormig, moirſchelartig

Morillon, mô'rî'llôn, s. [Dmth.]
 der Weinschnabel, die Biſſel, Strauß,
 Schafente

Mormel, mô'r'mêl, s. [Dmth.]
 der Mornell.

MOR

2 (into) (einen Balken) verzapfen, einzapfen (in).

Mortmain, mōrt'māne, (fr morte u main) s [Rechtspr] die todtē Hand, der Besitz von Grundstücken in Händen, die nicht veräußern können

Alienation in mortmain, die Veräußerung an eine geistliche oder weltliche Körperschaft

Mortpay, mōrt'pā, (fr morte-paié) s † der Rückstand, die rückständige Zahlung

Mortress, mōrt'rēs, s † der Fußnerlei (Mit Bei von verschiedenen unter einander genutzten Stücken Fleisch) Bacon

Mortuary, mōrt'shādāi (fr mortuaire) adj zu den Leichen, Leichenbegängnis

Mortuary, s 1 [Rechtspr] das Vermächtnis an Leichen 2 die Grabstätte

Mosaic, mōzā'ik, (Mosa'ical) (fr. mosaïque) adj 1 musivisch 2 (von Moses) moysisch (Berg)

Mosaic work, die Musivarbeit, Mojaif

Mosaic, s die Mosaik

Moschatel, mōs'hātēl, (v gl moschov) s [Bot] das Bium-, Muska-, tellerkrant

Moschetto, mōskō'tō, } (ip mosketo,

guto) s [Enigm] die Moskito (Schnake)

Mose, mōse, (fr motter) v n [Mos arneuf] to — in the chine, an Rüstendarre leiten

Moses, mō'sēz, s Moses
To stand Moses, θ zu einem von einem Anderen, unendlich gezeigten Kinde Vater sein müssen

Mosk, mōsk, (auch Mos'que, und Mos'chey) (fr mosque, ar masjidon) s. [Zufest] die Moschee

Moss, mōs, (angels meos, holl mos, schw massa) s. 1. [Bot] das Moos 2 (schw mōse) der Sumpf, Moor, Torfmoos.

Prov A rolling stone never gathers moss, Bewegung macht nie Frank.

Moss berry, die Moos-, Moorbeere
—campion, [Bot] das Schirbschägen
—clad, ♀ mit Moos besetzt od bedeckt
—grown, bemooßt —rush die Moos, Nadelrinne
—trooper, der Strangen-rauber, Bandit

Moss, v a bemooßen, mit Moos be

Mossiness, mōs'ēnēs s das Moos, fige, die Moosbedeckung, moosige Rinne

Mossy, mōs'ē, adj. moosig, bemooßt

Mossy down, das Wollige, welche Haar

Most, mōst, (angels maest) superl v more, adj 1 (der, die, das) meiste, die meisten 2, größte (z B the — part, der größte Teil, die Meisten)

Most men, die meisten Menschen For the — part, größten, meistens, gemeiniglich.

Most, adv 1. meist, am meisten. 2 (vor Bewertern, um den superl zu bilden, z. B) — illustrious, höchst, sehr berühmte, the — illustrious, der berühmteste; a — illustrious man, ein sehr berühmter Mann

Most of all, am meisten — an end, die meiste Zeit

Most, s 1 die Meisten. 2 das Meiste

MOT

(der größte Werth, Vortheil)

2 A covetous man makes the most of what he has, and can get

L'Estrange

At the most, höchstens To make the — of, allen möglichen Nutzen od Vortheil ziehen aus.

Mostie, mōs'tik, s der Mästerstock (f Maul-stick)

Mostly, mōst'lē, } adv

Mostwhat, mōst'whōt, }

meist, meistens, nicht, meistens

Mot, mōt, s das Motto, i Motto

Motacil, mō'tāsil, (lat motacilla)

[Dinitz] die Nachstelze

Motation, mōdā'shūn, (v i moveo)

s die Bewegung

Mote, mōte (angels mot, gemot) s.

(in Zusammensetzungen) die Veranlassung,

z B Folkmote

Mote, (angels mot, ip mota, w ysmot) s 1 das Stäubchen, 2 der Splitter

2 a) das Stäubchen b) der Ausruf SHAK.

Mote, (holl moet) s für mought,

might od must SPENSER

Motet, mō'tēt, (Motet'to) (h.

motet) s [Mus] die Motette, Motette,

der Spruchgesang

Moth, mōth, (angels mogthe, mohtli,

matha, gr matha, holl mot) s 1 die

Motte, Schabe 2 † der (unvermerkte)

Rum

2 Idle persons are a moth to the com-

munity WEBSTER

Moth-eat, v a zu Grunde richten

—eaten, motenfräßig, von den Motten

zerfressen —mullen, [Bot.] das Mottens-

frant —worm, die Larve des Schwür-

laser. —wort, [Bot] der Reif, die

Kreuzpflanze [Motten]

Moths, mōth'ēn, adj † voller

Mother, mōth'ēr, (angels moder,

holl moeder, schw moder, dan moder, ir

mathair, gr mater. meter, lat mater, ip

u port madie, prj madai, jansfr madn,

madra, meddra, mata, russ mata, r

meie; w madre; (die) Mutter (Mama,

Bräutchen) u beinahe in allen hier angerühr-

ten Sprachen (die) Mutter, Heben, der

dicke Bodenjah) s 1 † die Mutter 2 † a)

die Mutter (das, was etwas erzeugt hat) oft

als adj, z B —plant, die Mutterpflanze

d) die Mutter (das Kleiste, Bruchstücke),

z B —church, die Mutter, Haupt-

kirche e) die Mutter, Gebärmutter, Bär-

mutter d) † die Mutterbeschwerden (ge-

wöhnlich —fits) e) die Mutter, Alte, das

Mütterchen (die Matrone) f) θ die Huren-

wirthin, Hurenmutter g) θ die Dirne, das

Mädchen h) die Stotermutter, Hebsthinn

SHAK i) die Mutter, Ursache, der Anfang

j) die Mutter (eine Person weilt Geschlechts,

die für Jemand sorgt, ihm mit Rath und

That an die Hand geht). 3. die Mutter,

Heben, der dicke Bodenjah (z B — of beer,

die Bierhefen)

2 a) Alas, poor country! it cannot

Be called our mother, but our grave

SHAK.

2. i) Diffidence is the mother of safety

Prov. j) That woman has been a — to

MOT

The mother of a family, die Haus-

mutter — of the maids of honor, die Ober-

aufsichterin der Hoffrauen — midnight, θ

die Wahnwitz, Hebamme —s pains, die

Mutterjohngast SHAK Every —s child, ♀

od † jeder Erdensohn — of pearl die

Perlenmutter, Perlinschel — of thyme,

[Bot] der Feldthymel, wilde Anisbel A

fit of the —, die Mutterbeschwerung (f

Mother 2 d) — in law, die Stiefmutter,

Schwiegermutter

Mother-church, die Mutterkirche

—city die Hauptstadt —clove, die

Mutterneffe — county, das Mutter-

land —like, mütterlich — lobster

der Barents —tongue, 1 die Mutter

sprache (Sprache des Geburtslandes) 2 die

Mutterprache, Stammsprache —water,

die nach der Verdunstung des Salzwassers

zurückbleibende, Salzheide und Uneinig-

keiten enthaltende Flüssigkeit —wit, der

Mutterwisch —wort, [Bot] das Mut-

terkraut, Herzgepau

Mother, adv Mutter, Haupt.

Mother, v n sich sehen, sich ver-

decken (v Flüssigkeiten)

Mother, v a adoptiren, annehmen,

an Kindes Statt annehmen

Motherhood, mōth'ūhōd s

die Mutterchaft [die heilige Beschaffenheit]

Motheriness, mōth'ūnēs, s.

Mothering, mōth'ūnēng s to go

a — jene Verwandten am vierten Fasten-

sonntage besuchen (f Midlenting)

Motherless, mōth'ūnēl, adj

mutterlos

Motherly, mōth'ūnēl, adj. 1

mütterlich, Mutter 2 von reifem Alter

— woman, die Matrone — Mother's

ness, s die Mütterlichkeit, Mutterliebe.

Motherly, adv mütterlich, wie eine

Mutter

Motherly, mōth'ūnēl adj dick, hefig

Mothy, mōth'ē, adj mottenfräßig,

voll von Motten

Motion, mō'shūn, (fr M v lat

motio) s 1 g die Bewegung, der Gang

eines lebenden od leblosen Körpers) 2.

[Mech] die Bewegung, der Gang (einer

lyze u.) 3 die Bewegung (die thierische

Thätigkeit und das thierische Leben) 4 die

Bewegung (Niet den Körper zu bewegen, zu

tragen) 5 die Bewegung (Veränderung der

Lage) 6 die Bewegung (der Marsch eines

Heeres) 7. die Bewegung, das Wogen (der

See). 8 † a) die (innere) Bewegung (der

Brust) b) die Bewegung, der Antrieb c)

der Trieb, die Regung d) die Lustbarkeit,

Lust SHAK e) † die Ahnung, Empfindung

SHAK f) die Aktion, Bewegung 9 (bei

beratenden Versammlungen, im Parlamente)

der Antrag, Vorschlag, die Motion 10. † der

Lang 11 † das Spinnenpiel SHAK

3 Devoid of sense and motion MIL-

TON 4 Each member move and every

— guide. BLACKMORE 5 Watching the —

of her patron's eye DRYDEN 8 b) In

our proper — we ascend c) Let a good

man obey every good — rising in his

MOT

Of his own motion, in our proper —, aus eigenem Antriebe — ungenerative, ein lebender Körper ohne Zeugungsfähigkeit Unshak'd of — durch Wiffen nicht bewegt SHAK. A — was made for a committee die Bildung eines Ausschusses wurde beantragt To make a — einen Antrag, Vorschlag machen od thun The — was carried through der Antrag giug durch To put in —, in Bewegung setzen To watch one's —s Irmands Gänge beobachten

Motion, v a f etwas vorschlagen, in Vorschlag bringen, antragen auf — v a Anträge, Vorschläge machen

Motioner, mō'shānēr, s f Einer, der etwas vorschlägt

Motionless, mō'shānē's, adj un beweglich, bewegungslos

Motive, mō'tiv, adj f u t bewe gend, Bewegungs , Beweg

Motive, (fr motif) s 1 der Bewe gungsgrund, Beweggrund, Antrieb, Grund, die Ursache, der Antriebe, das Antriebsmit tel 2 f das Beweigung 3 | das bewegliche Glied SHAK

Motivty, mō'tiv'tē, s die Be. **Motley**, mō'tēl, (v mator, (p motear) s das buntscheckige Kleid (ehemal. der Hausnarren)

Motley, adj 1 buntscheckig, bunt. checkig, schetig 2 t buntscheckig (Schreib art u) [wegen, das Bewegungsmittel]

Motor, mō'tōr, (lat W) s der Be Motor of electricity, [Wissf] der Elek tricitätsbetreiber

The metals are called motors of elec tricity VOLTA

Motory, mō'tōrē, adj bewegend, bewegend erhaltend — muscle, [Musf] der Beweger

Motto, mō'tō, (it W) s das

Motto, der Sinn, Wahlspruch

Mouth, (schott.) the mouth

Mouthwort, (schott.) a mole

Mould, mōld f Mold, }

Mould, mōlt, j. Molt, } und die

davon abgetretenen Würmer

Moulinet, mō'lōnēt, (fr W) s

der Drehbaum, das Drehkreuz 2 der Kreuz. schaum (an Winden).

Mouls, (schott.) earth the grave.

Mools, (schott.) earth the grave.

Mouch, mōush, (Mannich, Mouch)

v a * muffeln, aufmummeln, aufsteifen

Mouch, v n mummeln CHAUOIN.

Mound, mōund, (angels mund, w

unwat, v. mwn, (lat mons) s der Damm, Wall, Erdbügel, die Bank

Mound, v a verschütten, umdämmen.

Mountain, mōntē, (fr mont, angelf.

mun; lat mons) s 1 der Berg (jei er groß

id. klein); die Höhe, künstliche Erhöhung 2

der Wall, die Befestigung. 3 [Festungsw.]

die Ränge 4 s die (Welt) Bank BACON.

Mount, (fr monter, it montare)

v n. j (mit od ohne Wp) steigen, aufsteigen,

hinaufsteigen. 2 zu Pferde steigen, (auf

gehend ein Thier) springen 3. sich erheben

(aufsteigen) u. 4 t aufstehen, sich heben. 5

steigen (vom Brauche u.). 6 (up to .) sich

erstrecken, reichen bis an ., (auch z.). 7

(to) sich bezaufen (auf. .) (bezagen) PORR

MOU

3 Doth the eagle mount up at thy command? BIBLE 5 The fire of trees and houses — on high COWLEY To mount on horseback, zu Pferde steigen To — upon one's great horse. (sich auf den hohen Gaul setzen To — too high, sich versteigen

Mount, v a 1 besteigen (ein Pferd, einen Thron u.), ersteigen (eine Anhöhe) 2 (in die Höhe) heben, erheben, steigen machen 3 t heben, abhoben SHAK 4 beritten ma chen (eine Truppe), mit Pferden versehen 5 führen (Kanonen u.), versehen, besetzt sein mit 6 auf die Kasse legen, setzen, brin gen (eine Kanone) 7 versehen (mit Gold u.), fassen (in Gold u., j B ein Schwert) 8 bezaufen (mit Kanonen u.)

4 The dragons were well mounted (waren gut beritten) 5 A ship of the line mounts seventyfour guns, a fort mounts a hundred cannon WINSTON To mount the breach, die Sturmbrücke

ersteigen To — guard, [Mitt] auf die Wache ziehen To — one's self, sich erheben, steigen They were mounted, sie stan den oben

PROV No man looks to be accounted more than a beggar mounted, es ist kein Scheinmesser, das schärfer schneidet, als wenn der Bauer ein Edelmann wird

Mountable, mōund'ābl, adj. er. steiglich

Mountain, mōund'ān, (fr mon tagne) s 1 der Berg 2 t der hohe Grab 2 A mountain of affection SHAK.

Mountain, adj Berg. , — air, die Bergluft, — pine, die Bergfichte

Mountain antelope, der Springbock — ash, [Bot] die Eberesche — avena, [Bot] die Vergewisse — balm, [Bot] die Bergmünze. — blue, [Minerals] das

Berg, Kupferstein — bumble, die Berg. himbeere — chickweed, [Bot.] das Berg. meierkraut — cock, der Berghahn, Auer. hahn — cork, der Bergkack — crys. tal, der Bergkristall. — damson, eine

Art des Bitterholzbau. — egg, [Minerals.] das Berg. — green, [Minerals] das

Berggrün. — heath, [Bot.] der Steinh. brech — laserwort [Bot.] der Berg. kimmel. — linnet, der Steinhänfling. —

man, der Bergbewohner. — paper, —

leathē, — flesh, das Bergpapier, der

Bergfort, das Bergleder, Bergkiesel —

parley, [Bot] die Bergpetersilie, der

Bergpich, das Berggut, Grundheit — rose

die Bergvie, Alpreste. — soap, [Minerals] die Berg. Seife — wormwood, [Bot.] die Alpenbeifuß.

Mountaineer, mōund'ānēr, s.

Mountainer, mōund'ānēr, s.

1 der Bergbewohner 2 der Wilde, Räuber,

Buchstappler 3 der Bergfalte

Mountinet, mōund'ānēt, s. |

der kleine Berg, Hügel STONEV.

Mountainous, mōund'ānūs, adj

1 bergig, gebirgig 2 berghoch 3. t sehr

groß, ungeheuer (Verthum u.). 4 t Berge

bewohnend, Berg . BACON.

Mountainousness, mōund'ān

nūs, s die bergige Beschaffenheit.

Mountant, mōund'ānt, (fr. mon-

tant) adj in die Höhe steigend, sich erhebend, emporragend SHAK

Mountebank, mōund'tēbānk, (it montare u banco) s. 1 der Quacksalber, Marktstrolcher 2 der Prophanus

Mountebank, v a durch Prophanerei tauschen, hintergehen, ersitzen, betheben.

Mountebankery, mōund'tēbānk

ērē, s die Quacksalberei, Marktstrolchererei.

Moutenance, mōund'tēnāns, s

t die Streife, Wüste, der Betrag SPANISH

Mounter, mōund'tān, s Einer, der

steig aufsteigt SWISS. [aufsteigend]

Mountingly, mōund'ānglē, adv

Mount-saint, mōund't'sānt (Cent,

Mount-cent) s eine Art Kartenspiel un ter zwei Personen

Mouty, mōund'tē, (fr. montée) s.

das Steigen des Galles

Mourant, mōi'dānt, (fr moi-

dant) s t die Junge an Schnallen

Mourn, mōrne (angelf murran,

myran, lat moerere, fr moine) v n 1

(for, at) trauern (um, über), etwas be. trauern 2 trauern, in Trauer gehen,

Trauer anlegen

2 We mourn in black SHAK

Mourn, v a 1 trauern um... Et

was betrauern 2 f in klagendem Tone vor. bringen od singen.

2 The love-lorn nightingale

Nightly to thee her sad song monu

eth well MITTON

Mourne, mōrne, (fr morne) s t

das runde Ende eines Stodes, der oberste

stumpfe Theil einer Lanze, das Beschlage

Mourner, mōrn'ār, s. 1. der

Trauernde. 2. der Beichenfolger, Beidtra. genbe 3 f etwas, das bei Begräbnissen

verwendet wird

3 The mourner yew and huilder oak

were there. DAVEN

Chief mourner, der Anführer des Be. chenzuges — yew, die bei Beichenbegäng. nissen verwendete Eibe.

Mournful, mōrn'fāl, adj 1

Trauer ausdrückend, Trauer . 2. trau. rig (unglücklich, Trauer verursachend). 3.

traurig, trauervoll [traurig]

Mournfully, mōrn'fālē, adv

Mournfulness, mōrn'fālēs, s

1 die Traurigkeit 2. die Traurigkeit, das

Traurige

Mourning, mōrn'ing, s. 1. die

Trauer. 2. die Trauer, Trauerbekleidung, das

Trauergewand, Trauerkleid

Deep od first mourning, die tiefe

Trauer Half, second, od, court —, die

Halbtrauer.

Mourning, adj trauernd, Trauer.

A deep mourning veil, ein Trauer. schleier [Trauertaupe]

Mourning-dove, [Ornith.] die

Mourningly, mōrn'inglē, adv

trauernd, betrauert.

Mouse, mōuse, (angelf. u schw.

mus, holl muis, dän mus, muus, lat

mus; gr mys, russ mishe) pl mice, s. 1

[Zool.] die Maus. 2. (chem. ein Zerstofsungs

wort) das Mäusechen 3. [Mat.] die (Stange)

Maus 4. die Maus, das Schwanzstück

von geschlachtem Vieh (auch — buttock)

MOU

To catch mice Mäuse fangen, man
fen To speak like a — in a cheese, ③
galt, unvornehmlich reden

Mouse-bait, die Fledermaus — cow
ry, [Kochsalz] die Maus — dung der
Mausfäule, Mausebrett — ear, [Vor]
das Mausebischchen, — chickweed, das
Spinnkraut, — hackweed, das Nagel
kraut, — scorpiongrass das Skorpion
kraut, — hawk, [Ornith] der Mausefalk
— hole, das Mausloch, Mausloch —
hunt, 1 die Mausejagd 2 der Mause
fänger, Mauseier, 3 ↓ der Madenjaeger
musk. 4 das Mause, Speichewiesel —
tail, [Vor] der Mauseiswanz — trap
1 die Mause, Mausefalle 2 ③ Poison's
— der Ghestand

Mouse, mōuze, v n mauzen, Mause
fangen Mousing, s halbgreis

Mouse, v a 1 jerschen, jersan
n (wie jerschen Mause) 2 [Mar] jersan
10 — a hook, einen Löffelgabel jersan

Mouser, mōuzér, s der Mauseier,
Mausefänger, die Mausefalle

Mouset, (schott) dumm v mouse
Mousted head, (schott) clop
ped head of hair

Month, mōnth (angelt) muth, gpfy
month, deutsch u dau Mund, jshw, mun,
hoff month) s 1 der Mund (bei Menschen),
③ das Maul, (bei Thieren) das Maul, die
Mundchen 2 ± a) der Mund (als Werkzeu
zum Niesen) b) der Hauptstrecke, Stell
vertreter der allgemeinen Meinung, Einer,
der das große Wort ruft c) der Stellvertre
ter (um einzelnen Person) d) [Ward
mup] das Vesen, Geßel (bei Hunde) 3
der Mund, die Mündung (einer Kanone
u.), das Loch, Mundloch (eines Dreie u.),
das Mundloch (bei Waschinstrumenten), der
Schlund, die Mündung (des Magens u.)
4, die Mündung (eines Flusses), Einfahrt
eines Hafens)

2 a) The story is in every body's month
Locke b) Every coffee house has
some statesman belonging to it, who
is the — of the street where he lives
Anderson c) I am now my father's —
d) The fenral dogs divide all spend
their — aloft, but none abide Daxw
4 The Mississippi and the Nile di
charge their waters by several months

Month of an iron-furnace, [Hüttenb]
die Stachwand — of a furnace where the
ore is thrown in, [Hüttenb] die Spürer
seite eines Hochofens

By word of month, mündlich Down
in the —, wie stumm, niedergelegt To
be down in the —, das Maul hangen lassen
To stop one's —, ± Einen den Mund, ③
das Maul stopfen To spend the — oder
months, besten (u Stunden) To have in
one's — im Munde jshen (Neben) The
story is in every body's —, Jedermann
spricht von der Geschichte Every body's —
will be full on it, ± es wird in Aller
Munde sein There is a sentence got into
every man's —, es gibt einen Spruch, der
in Aller Munde ist To make a —, to
make mouths, 1 ein schiefes Maul ma
chen, Gesichtser schneiden od. ziehen, das
Maul hängen schmecken. 2 (upon) Einem

MOV

Gesichter sehen, ihn verhöhnen, höhnen
To make up one's —, sein Schachfen sche
ren, (with) Vorheiß, Nutzen ziehen (aus)
To be ready to cleep in any one's — Einen
leidenschaftlich lieben To have one's — out
of taste, einen verderben, schlechten Ge
schmack haben To have a good —, [Reitf]
weichmaultig sein (u Pferde)

Prov He that sends months, sends
meat, viel Kinder, viel Segen

Mouth-expenses, s pl 1 Aus
gaben für die Küche 2 Tafelgelder, das
Kostgeld — iending du Maul, Jüngers
kenn — gline, der Mundstern — ho
noi verstellte, zum Schen erwiegene, ③
lenbezugungen Snak — made, mit dem
Munde gemacht, verstellte, heuchlerisch —
piece, 1 ± das Mundstück eines Blas
instrument. 2 ± einer, der die Meinun
gen Anderer mittheilt, für sie das Wort
führt, das Sprachrohr

Mouth, mōuth, v n 1 mit vol
lem, weit geöffnetem Munde, groß u affek
tirt auszusprechen, to — u den Mund voll
nehmen 2 in den Mund nehmen, mit dem
Munde, Maul erhaschen od. erwischen
3 fassen, essen, stecken, (cup) aufzuheben 4
± mit dem Munde, Maule machen, bilden
Brown 5 Einen schelten, anmurren, murr
en (über)

1 I twitch'd by the sleeve, he mouth'd
it more and more Daxw

Mouth, v n 1 laut, stark, affektirt
reden, jshen 2 (at) jshen (über)

Mouthed, mōuth'd ad 1 q
weit aufgerissen (Wunde) Snak 2 (in Zu
sammensetzungen) maulig, s hard —
hartmützig, wide —, großmützig, well —
—, gut besten tonend (u Stunden), ③ ein
gutes Mundstück habend (u Menschen),
mealy —, Schmeichler, ein jshend 3 über
jshen

Mouthful, mōuth'fūl, s 1 das
Maulvoll, der Mundvoll 2 ± ein wenig,
das Bi. chen

Mouthing, mōuth'ing, s das
Schreien, Ausprechen mit großer, affektir
ter Stimme. [Mund, sein Maul habend]

Mouthless, mōuth'les ad temen

Movable, mōov'ābl } ad 1 f
Movable, } beweglich,

bewegbar 2 } (unmöglich) (Zu) 3 (hebr
Gramm) a — letter, ein Buchstabe, der
ausgesprochen wird (Wegen aß u stimmten
Buchstaben).

Movable goods, die fahrende Habe,
Gehens — property, das bewegliche Ver
mögen (die Beweglichkeit)

Movableness, mōov'ābl'nes s.

Movables, mōov'ābl' s pl die
beweglichen Güter, Mobilen, Gehens

Movably, mōov'ābl' ad beweg
lich, auf eine bewegliche Art

Move, mōv (lat moveo; si. mou
von, w undaw) v a 1 f a) bewegen,
von einem Orte an einen andern schaffen od
bringen, b) in Bewegung setzen, c) jshen,
regen, rucken (den Fuß u.) 2 ± a) bewegen,
in Bewegung setzen od bringen, aufregen,
rege machen (die Leidenschaften, den Willen)
b) bewegen (überreden, veranlassen), (to)
bewegen, anregen, hinrücken, rehen (u),

MOV

(from) abbringen (von Etwas) c) erregen
(Mitriden u) d) bewegen, rühren, ein
nehmen (die Herzen) e) aufbringen, erzür
nen, aufregen, auflegen f) vorbringen,
in Bewegung bringen, vorbringen, auf
bringen

1 a) Meie matter cannot move itself.
The wind moves a ship, the cartman
moves goods, the horse moves a
cart or carriage b) Machines are
moved by springs weights, or force
applied Wrester 2 b) Minds de
sious of revenge were not moved
with gold Knolls God moved
them to depart from him. Buzze c)
The use of images in orations and
poetry is to — pity or terror Felton
f) They are to be blamed alike who —
and who decline war upon particular
respects HAYWARD.

He was moved with compassion on
them, es jammerte ihn derselben To be
moved at, gereizt sein von To be
moved to pity sich zum Mitleiden hinrei
ßen lassen To — laughter, zum Lachen rei
zen To — a resolution, (in beratenden
Besprechungen) einen (brennlichen) Antrag
vorbringen

Move, v. n 1 f sich bewegen; sich
jshen, sich regen 2 gehen, einhergehen
3 [Reitf] sich in Bewegung, in Marsch
setzen, aufbrechen 4 (von einem Orte an
einen andern) ziehen

4 Men move with their families from
one house town or state to another
WEBSTER.

To move for any one, sich vor Einem
verbeugen To — off, sich davon machen
To — on, fortgehen, fortziehen, fortzucken
To — up and down, auf u. abgehen od
wandeln

Move, v (das Bewegen) die Bewe
gung, (besonders im Schachsp) der Zug

Moveless, mōv'les, ad unb
eweglich, bewegungslos

Movement, mōv'mēnt, (fr mouve
ment) s 1 f die Bewegung (einer Ma
chine, Armee u.) 2 (die Art sich zu bew
gen) die Bewegung 3 ± die Bewegung (des
Geistes) 4 [Mus] der Takt, Taktschlag

To regulate the movement of a watch,
eine Uhr reguliren

Movement, mōv'mēnt, (lat. movens)
ad } bewegend, sich bewegend, Beweg.

Movement, s f die bewegende Kraft,
Bewegkraft

MOVING, mōv'ing, s 1 f der Be
weger, Etwas, das bewegt 2 Etwas, das,
Einer, der sich bewegt 3 f Einer, der Et
was in Bewegung, in Vorrichtung bringt, —
ot a resolution, (in beratenden Körpern)
Einer, der einen bestimmten Antrag vor
bringt

Moving, mōv'ing ad beweglich,
rührend (Neben) — s die Bewegung, Be
wegung, der Antrieb, Beweggrund South
Movingly, mōv'ingl' ad, bis
weglich, eindringlich

His air, his voice, his looks and ho
nest soul.

Speak all so movingly in his behalf
ANDERSON

MOV

Movingness, mòv'ingnäs, s. das Bewegliche, Rührende

Mow, mò (angels) mowe od muga s. (die in einer Scheune, auf einem Boden gehäufte Heu, Kornmasse) der Heu, Korn stock, der Heu, Kornhaufen auf Speichern, in Schoppen (Das auf freiem Felde gehäufte Heu od Korn heißt stack od rick)

Mow, v a auf einem Boden, in einem Schoppen anheben, aufschichten (Heu)

Mow, mò (angels) mawan, holl ma alsen maayen, schw mow, ge amaan praet. mowed, pp mowed od mown, v a 1 f mahen (Was ic) 2 f u f a mahen, (down) nieder mahen, nieder machen (Menschen) b) (off) abschlagen (den Kopf)

2 a) A discharge of grape-shot mows down whole ranks of men WERNER

Mow, v n 1 mahen 2 heuen, das Heu, die Grute, Heuente einbringen, ein thun.

Mow, mò, (fr moue) s. (auch pl) To make mows at any one, Eimen schief anehen

Mow, v n 'em schiefes Maat machen

Mow, mò, v n o brullen (u schreien)

s o die Kuh

Mowburn, mòb'ürn, v n sich entzündend (u feuchtem Heu).

Mowe, mò, v n. " können, müssen, mögen.

Mover, mò'ü, s 1 der Mäher, Mähder, (auch) Schnitter 2 f u o die Kuh 3 mòb'ür o Eimer, der Beschifter schneidet, ein schiefes Maat macht

Mowing, mò'ing, s. 1 das Mähen, Mähagen, die Mäh 2 das Mähfeld, Mähfeld

Mowing-cradle [Landwirtschaft] das Entengerüst - time, die Mähzeit, Heu rnte

Moxa, mòk'sä, s die Moxa (das zarte Haar des chinesischen Beinfusses)

Moy, mò, s ein Goldstück (auch mov a) or f Moldore. [Mule]

Moyte, mòit, s der Mantel, i.

Much, mùtsh, (schw. mycken; sp mucho; it muchio, verw. mit mücke) adj 1 viel (der Quantität, dem Betrage nach) 2 viel (lange der Dauer nach) 3 1 viel (der Zahl nach) 4 f kein, keine SAK 2 How much time is spent in trifling amusements WERNER 3 Edom came out against him with - people BERN

Much, adv. 1, viel, weit, bei Weitem (um Beweiser, die im compar stehen, näher zu bezeichnen, 3 S - stronger, viel, weit stärker) 2 viel, sehr, gewaltig, beben nach) 3 viel (oft od lang) 4 ja, beinahe, schier. 5 f fernwegs SHAK

2. A much afflicted. - enduring man

Muck, 3 Think -, speak little DRYDEN 4 All left the world - as they found it TRAVIS

It is much the same thing. es ist bei nahe einerlei

Much, s. 1 Viel, ein großer Theil.

2 die Bürde, Last, der schwere Dienst zu viel, groß (achten) 3 etwas Ungeordnetes, Unordentliches, Wichtiges, Bedenkliches, Großes

3 They have much of the poetry of Maecenas, but little of his liberality DRYDEN 2 He thought not - to clothe his enemies Milton Who thought it - a man should die of love DRYDEN 3 It was - that one who was so grieved a lover of peace should be happy in war BACON

As much, s. so Viel, adj so viel, adv so sehr, so viel, as - as, so Viel als, so viel wie, so viel As - more od as - again, noch einmal so viel Bf -, bei Weitem Very -, sehr Viel, gar sehr, sehr viel So -, so Viel, ein Gleiches, so viel, so sehr, um so viel Too -, zu Viel, zu viel Not so - as ore, auch nicht Einer, nicht einmal Einer, gar Keiner, it was not so - as in use, man hat es nicht einmal gebraucht So - for this time, genug für jetzt To be too - for any one, Eimen zu stark sein To make - of viel Weisend machen von, viel halten auf, Eimen, Etwas werth halten, Etwas zu Rathe halten, gut anwenden, viel machen aus, Eimen mit vieler Aufmerksamkeit begegnen, to make - of one's self, 1 viel auf sich machen, auf sich halten 2 sich glücklich thun To think it -, es groß achten (f Re 2)

Prov Much would have more je Mehr Eimer hat, je Mehr will er haben Too - od one thing is good for nothing, allzu viel ist ungenut

Much at one, mùtsh ät wän', adv fast von gleichem Weithe od Einfusse, eben so gut, eben so sehr, eben so viel

Muchwhat, mùtsh'whät, adv. o beinahe, ja, schier

Muchness, mùtsh'näs, s. 1 die Vielheit, 2 o die Vatriung, Wert

Mucic, mù'ik, adj (Chem) - acid, die Schleimzäure

Mucid, mù'it (lat. mucidus) adj, muffig, müßig (Müßigkeit, Müßigkeit.

Muciness, mù'itnäs, s die

Mucilage, mù'itälä, (f. W v f mucilago) s. 1. der Schleim, zähe Saft 2. [Wohnst] der zähe Saft

Mucilaginous, mù'itälä'jünäs, adj. 1 schleimig, zäh, 2. zum Schleime gehörig od Schleim absondernd

Mucilaginous glands, [Nier] die Schleimdrüsen

Mucilaginousness, mù'itälä'jünäs, s die Schleimigkeit, das Zäh.

Mucite, mù'ite, s [Chem] das schleimigsaure Salz

Muck, mùk, (angels) moox, mlox, dan mög, lat mucus) s 1. der nasse, feuchte Dung, Mist, Roth. 2 f etwas Schmutziges, Gemeines, o der Dreck.

Muck and pelf, zusammengekehrter Mannen - and dat of the world, die eitel Erdengüter

Muck-fly, die Roth-, Schmutzfliege -- heap -- hill, der Mist, Rothhaufen. -- midden, f der Dunghaufen - worm, 1 f der Mistkäfer, Mistwürm. 2. f der Gitz, Weizhals -- water, das Mistgrabenwasser

Muck, v a misten, dängen.

Muck, (malayisch amuck) s. der Tollwuth To run a -. herumrennen u. in

MUC

MUD

der Tollheit Alles anfallen.

Muck, adv o reich, naß.

Muck-sweat, der starke Schweiß -- wet, tropfnaß

Muckender, mùk'ändär, f (p.

Muckinder, mùk'ändär, } mo endeis, fr mouchoir) s f das Taschentuch, Wischtuch

Mucker, mùk'kür, (v muck) v. a zusammenmischen (Weld)

Muckerer, mùk'kärär, s f der Weizhals CHAMBER. [Unkath, Schmutz.]

Muckiness, mùk'känäs, s der

Muckle, mùk'kl, (angels) mycel

adj " viel [garstig]

Mucky, mùk'kò, adj schmutzig,

Mucoso-saccharine, mùkòsòsàk'kärine, adj schleimig u zuckerartig.

Mucous, mù'küs, adj 1 (auch Mucosa) schleimig 2 Schleim absondernd

Mucous membrane, [Mund] die Schleimhaut - substance, der Schleimstoff [Schleim]

Mucosity, mùkòs'itäs, s. der

Mucousness, mù'küs'näs, s. die Schleimigkeit, der Schleim

Mucro, mù'kò, (lat W) s f die Spitze

Mucronate, mù'krònatä, }

Mucronated, mù'krònatäd, }

adj [Bot] nachspitzig, zugespitzt

Muculent, mù'külent, (lat mu-

culentus) adj schleimig, zäh. - Muculose-

cy s f das Schleimige

Mucus, mù'küs, (1 W.) s. [Med.]

der Schleim, (besonderl) Nasenschleim

Mud, mùd, (holl modder; Moder)

s 1 der Schlamm, Moder 2. der Schlamm

Mud-fish, [Fisch] der Schlammfisch

her - will, [Brüsten] die Grundschwelle

--sucker, [Druck] die Modicente --

wall, 1 die Lehmwand 2 [Druck] der

Druck, 2. walled, eine Lehmwand

habend -- wort, [Bot] der Sumpfling

das Sumpfkraut

Mud, v a 1 in Schlamm begraben

od verenteten SAK 2 trube, schlammig

machen

Muddily, mùd'ädli, adv 1. f

trübe, unrein 2 f unrein, nicht rein

(sicherhaft) b) mürrisch, verdrießlich.

2 a) Lucilla writ loosely and muddily.

DRYDEN

Muddiness, mùd'ädnäs, s 1 f

das Trübe, die Trübe. 2. f das verdrieß-

liche, grämliche, mürrische Weien

Muddle, mùd'äl, v a 1 f trüben

(das Wasser ic) 2 f benebeln (Hals trun-

ken machen)

2. He was often drunk, always mud-

dled. * ANNOTATION.

Muddle, v n. 1. (im Schlamm)

wühlen 2. f wühlen (in Schreien).

Muddling duck, die Pantente.

Muddle, s o ore Trübe, Bewirr-

ung

Muddy, mùd'äd, adj. 1 f schlammig, trübe (Wasser ic). 2 f trübe, flü-

chtig (Schleim). b) trübe, finster, verdrieß-

lich, grämlich, mürrisch (Menschen ic). c)

bunzel (Wangen) d) verworren (Begriff

ic). e) blöde, dumm, SAK 3 voll von

MUD

Roß, Roß enthaltend 4 Roßtig, schmutzig (mit Roß besprengt) 5 ± a) ♀ schmutzig (Tob) b) hungrig, verisch SHAK
Muddy headed, (schwachköpfig -- mettel, schwachsinig, schwachgemutht)
Muddy, v a 1 ♀ trüben 2 ± verwirrt, mürrisch, unzufrieden machen SHAK
Mue, mü | Mew
Mue, müß, (lat mugio) v n brüllen, mähnen (v Röhren)
Muff, müß, (fr moufle, dñn muß) s der Müß, Schlupfer, Stauder
Muffin, müß'fin s das Müßchen (eine Art Butterkekse)
Muffle, müß'fin, (hoff moffeln, muffeln) 1 v a ♀ muffeln, verhüllen, mummeln, verbinden (die Augen, das Gesicht u.) 2 ♀ (up) einschließen, einmummeln, verhüllen, einwickeln 3 ± a) verhüllen b) (auch mit up) einschließen 4 [Mar] (ein Muder) mit Bast u. umwinden od umbinden 5 (die Schnüre an einer Trommel) unwickeln, umwinden (um einen freien u. feuerlichen Schall hervorzubringen)
 3 a) Alas! that love whose view is muffled still SHAK b) They were in former ages muffled in darkness and superstition ARBUTHNOT
 To be muffled up to a blind obedience, blindlings gehorchen müssen [Muffel]
Muffle, (fr moufle) s [Schein] die
Muffle, v n mummeln, unvershullich reden
Muffler, müß'flür, s 1 die Brinde (vor den Augen), der Schleier 2 ehemals eine Art Maske der Frauenzimmer, ein Tuch, um einen Theil des Gesichtes zu bedecken SHAK
Mufflon, müß'flon, s [Goel] das Steinbockthier, wilde Schaf, die sibirische Stege
Muffti, müß'té, (türk M) s [Türke] der Muffti (das Oberhaupt der türkischen Kirche) [Krug, Zumpen, die Kanne]
Mug, müg, (v Becken) s der Becher, Mug house, die Schenke, Kneipe, das Bierhaus
Mug, (v fog) s der Nebel
Muggard, müß'gärd, adj | unzufrieden, finster, ärgelich [wider Enten]
Muggent, müß'gönt, s eine Art
Muggish, müß'gish, } (w mwean)
Muggy, müß'gá, }
 adj 1 feucht, naß 2 dumpfig (Luft u.)
Mugient, müß'gönt, (lat mugiens) adj | brüllend [die Baube]
Mugil, müß'il, (lat M.) s [Zichthof]
Mugweed, müß'wéed, s [Bot] der Waldmeister
Mugwort, müß'wört, (angels mug-wyrt) s. [Bot] der Vespa
Muir, (schpt) woors -- pouts, young grouse. [der Muffatte]
Mulatto, müldá'tó, (sp mulato) s
Mulberry, müß'berri, (schm mul-bär) s 1 die Maulbeere 2 -- od -- tree, der Maulbeerbaum [beermelde]
Mulberry-blight, [Bot] die Maul
Mulch, müß'h, s. der halb verfaulte Mist
Mulet, müß't, (lat mulcta, multa) s die Strafe, (besond) Geldstrafe -- v a strafen, (besond.) an Geld strafen

MUL

Muletuary, müß'tüäre, adj. eine Geldstrafe auferlegend -- punishment, die Geldbuße, Geldstrafe
Mule, müle, (sp u it mulo, lat mulas, fr mule, it maile, w mul) s 1 das Maulthier, der Maultesel 2 der Bastard, die Bastardpflanze 3 der Bastard, Halbchläger (v Bogen) 4 [Mech] eine Art Spinnmaschine [Bechnelle]
 Fair child's mule [Bot] die wilde She-mule, die Maulteselin
 Mule bird, der Halbchläger, Blend (ung -- driver der Maulteseltreiber -- fern, [Bot] der Streifen -- jenny, [Mann] die Weibjenny (Art Spinnmaschine) -- twist, das auf einer Mule (Spinnmaschine) gesponnene Garn -- wasp der Maultesel (Art Wespe) -- word, [Bot] eine Art Gitterfarn
Mules, müls, (fr M) s pl [Roß] a) die Schurken, Großbeuten
Muleteer, müß'téer', (fr mul-tier) s der Maulteseltreiber [Maultesel]
Muletto, müß'tó, s der große
Mulebrity, müß'tbríté, (v lat muliebris) s die Weiblichkeit
Mulier, müß'lür, (lat M) s [Rechtspr] die (rechtmäßige) Ehefrau
Mulierty, müß'lérté, s [Rechtspr] die eheliche Geburt
Mulish, müß'ish adj wie ein Maultesel, eigensinnig, störrig
Mull, müll, (lat mollo od w mull) v a 1 gähnen, heiß machen, veräugen und mit Gewürz versehen (Wein u.) 2 veräugen u. schal, kraftlos machen, (daher) 3 schwächen, entkräften, schal machen SHAK
 Muled wine, der Gähwein
Mull, s 1 [Schott] die Tabakspipe 2 ♀ die Stauherbe, der Schutt
Mullen, müß'lin, (altfr molène) s [Bot] das Wollkraut
Muller, müß'lär, (fr moliers, mol-lito) s die Reibekaul, der Reibstein, Häufer (der Mäler, Apotheker etc.), die Rolle, Scherbe
Mullet, müß'lít, s 1 ♀ Muller 2 [Zichthof] (fr mulet) die Seebarbe, Meerbarbe, der Dartsch [der Rothbart]
 Gray mullet, die Stiefenbarbe Red --
Mullet, (fr molet) s 1 eine kleine Zange (der Augenärzte) 2 (fr molette) [Sperd] der aufgethane Stern
Mulligrubs, müß'légrábs, (gr melaghris) s. pl 1 das Kneipen im Leibe 2 ± die hüble Laune, to be in one's --, nicht gut ausgefallen sein
Mullion, müß'yán, (fr moulure) s das Fensterkreuz. -- v a zu Fensterkreuzen bilden SHAK. [das Rehrich]
Mullock, müß'lók, s der Schutt,
Mulse, müls, (lat mulsna) s der Spongewein, Weinmeth
Multangular, mültáng'gúlar, (lat multus u angulus) adj vielwinkelig, vieledig -- adv Multan'gularly, vielwinkelig -- Multan'gularness, s das Vielwinkelige, der Zustand, da Etwas vieledig ist
Multicapsular, mültékáp'shúlá, (lat multus u capsula) adj. [Bot.] vielkapselig

MUL

Multicavous, mültéká'vú, (lat multus u cavus) adj viele Höhlungen habend
Multifarious, mültéká'ráús (lat multifarius) adj mannigfaltig -- adv Multifariouly mannigfaltig, auf eine mannigfaltige Weise
Multifariousness, mültéká'ráúsness, s die Mannigfaltigkeit
Multifid, mült'éfid (Multi'fidus) (lat multifidus) adj [Bot] vielspaltig
Multiflorous, mültéká'flóús, (lat multus u flous) adj [Bot] vielblumig
Multiform, mült'éfórm, (lat multi-formis) adj vielstimmig, vielfestaltig, verschiedenartig
Multiformity, mült'éfórm'méid, s die Vielstimmigkeit, Verschiedenartigkeit
Multigenerous, mültékén'nóús, (lat multigenus) adj vielfarbig, viele Arten habend [multus u jugum] adj vielpaarig
Multijugous, mültéká'gúús, (lat
Multilateral, mültéká'ráil (lat multus u latus) adj vielseitig
Multilineal, mültékén'néál (lat multus u linea) adj vielstimmig
Multilocular, mültékók'kúlar, (lat multus u locus) adj [Bot] vielkammerig
Multiloquous, mülték'ókúús, (lat multiloquus) adj redselig, geschwätzig
Multinomial, mültékán'oméál, od
Multinomial, mültékán'oméál, (Multinom'inoús) (lat multus u nomen) adj vielstimmig -- s [Alg] die vielstimmige Größe
Multiparous, mültíp'párus, (lat multiparus) adj [Naturs] vielgebärend, viele Zunge auf einmal werfend
Multipartite, mültíp'pártis, (lat multus u partus) adj vielmal od vielfach getheilt, vieltheilig
Multiped, mült'épéd, (lat multus u pes) s [Entom] der Vielfuß, -- adj vielfüßig [multiplex] adj vielfach
Multiple, mült'épl, (fr M, v lat
Multiple, s [Math] die mehrfache Zahl [adj [Bot] vielfach]
Multiplex, mült'épléks, (lat M) s
Multiplicable, mült'éplábl, (fr M) adj vermehrbar, sich vermehren od vervielfältigen lassend
Multiplicableness, mült'éplábl'sháús, s die Vermehrbbarkeit
Multiplicable, mült'éplékábl, adj vervielfältigt, multipliziert werden Ebnend
Multiplicand, mült'éplékánd, (lat multiplicandus) s [Math] der Multiplikand, die zum Vervielfältigen gegebene Zahl
Multiplicate, mült'éplékáté, mültíp'plékáté, (lat multiplicatus) adj. vielfach, mehrfach
Multiplication, mült'éplékáté'shún, (lat multiplicatio) s 1 die Vervielfältigung, Vermehrung, 2 [Math] die Multiplikation [aus]
 Multiplication-table, das Einmal
Multiplicative, mült'éplékátéús, adj vermehrend, vervielfältigend
Multiplicator, mült'éplékátúr (lat M) s [Math] der Multiplikator, der vervielfältigt.

MUL

Multiplicious, mál'téplísh'ús, (lat multiplex) *adj* f mannigfaltig
Multiplicity, mál'téplí'sh'etè, (fr multiplicité) *s* 1 die Vielgestaltigkeit, Mannigfaltigkeit 2 die Menge
 2 The pagans of antiquity had a multiplicity of deities WRBSTER
Multiplicied, mál'téplí'de, *part adj* 1 jahreich, oft wiederholt, vielfältig 2 [Bot] geflüßt
Multiplier, mál'téplí'ár, *s* 1 der Vermehrer 2 [Math] der Multiplikator
Multiply, mál'téplí, (lat multiplico, fr multiplier) *v a* 1 vermehren, vervielfältigen 2 [Math] multiplizieren, vervielfältigen
Multiply, *v n* 1 sich vermehren (u Menschen u) 2 zunehmen, sich ausbreiten
Multiplying, mál'téplí'ng *part adj* 1 vermehrend, sich vermehrend 2 für multiplied SHAK
 The multiplying villaines of nature, die vermehrende, furchtbare Menge Geschlechtsgefeiten SHAK — glass, [Opt] ein die Gegenstände vervielfältigendes Glas
Multipotent, mál'téplí'pótent, (lat multipotens) *adj* f vielvermögend
Multipresence, mál'téplí'sh'ens, (lat multus u praesentia) *s* die Gegenwart an vielen Orten zugleich
Multiscious, mál'tísh'ús, (lat multiscius) *adj* vielfachwissend
Multisiliquous, mál'tísh'ús'ók'wús, (lat. multus u siliqua) *adj* [Bot] vielfachsigig [multisonus] *adj* vielfachig
Multisonous, mál'tísh'ús'ónús, (lat. Multisyllable, mál'tísh'ús'ábí, (lat multus u engl syllable) *s* das vielfältige Wort
Multitude, mál'títú'de, (fr. M, v lat. multitudo) *s* 1 die Mehrzahl, Vielheit 2 die Mehrheit (Kollektiv Zahl) 3 die große Anzahl die Menge 4 die Menge, der große Haufen, das gemeine Volk, Volk, der Pöbel 3 It is a fault in a multitude of preachers, that they utterly neglect method in their harangues WATTS. 4 They have always been credulous, and the few artful J ADAMS
Multitudinous, mál'títú'dónús *adj* 1 aus einer Menge, großer Anzahl bestehend 2 viel erscheinend, ungeheuer groß, mächtig SHAK 3 vielfach, mannigfach SHAK
Multivagant, mál'tísh'ús'ágánt, }
Multivagous, mál'tísh'ús'ágús, }
 (lat. multivagus) *adj* f unstät, viel herumirrend
Multivalve, mál'tíválv, (lat multus u valvae) *s* [Naturg] das vielfachsigige Thier
Multivalve, }
Multivalvular, mál'tíválv'vúlar, }
adj, 1 vielfachsig 2 [Bot] vielfachsigig, vielfachig
Multiversant, mál'tív'vórsánt, }
 (lat multus u verito) *adj* viele Gestalten annehmend.
Multivious, mál'tív'ús, (lat multivius) *adj* f viele Wege habend, vielfachig
Multivulent, mál'tív'vóliánt, (lat

MUM

multus u volens) *adj*. f unbeständig, veränderlich
Multocular, mál'tók'kúlar, (lat multus u oculus) *adj* vielfachig
Multure, mál'tshúre, (lat molutura) *s* 1 [Scots law] der Maßgroßchen, das Maßgeld 2 das Mahlen 3 das gemahlene Korn
Mum, múm, (j Mumble, Mum) *adj* 1 ganz still, stumm 2 als interj od Befehl still! st! 3 als s das Stillschweigen, die Stille HODGKINS
 Mum was the word, wer schweig, war er — is the order of the day, man muß schweigen können, es ist nicht an der Zeit zu reden
 Mum-budget, *interj*. still! SHAK — chance, 1 [Vert] ein Hazardspiel mit Würfeln 2 [Vert] der dumme Mensch 3 das Schweigen, die Stille, to sit —, stumm daliegen [lat Bier]
Mum, (hoff mom) *s* die Minne
 Mum-glass, das Maßglas (eine Art Trinitglas)
Mumble, múm'bl, (hoff momelen, mumpelen, ichu mumba, dan mumlei) *v n* 1 mummeln, murren 2 mummeln, murren (achte fallen)
Mumble, *v a* 1 herummurmeln, herummurmeln (ein Geber u) 2 achte fallen, benagen 3 f leicht hinweggehen über, Etwas übergehen, verschleißen Dayden 4. 0 ausprägen
Mumble-news, múm'bl nús, *s*. Eine, der Andern Geschichtchen zuflüstert
Mumbler, múm'blár, *s* der Murrende, Murrende
Mumblingly, múm'blinglè, *adv* murrend, murrend
Mumm, múm, (Mumme) *v a* verummnen, verkleiden, maskieren.
 To go a mummung, maskiert, verkleidet einhergehen (uer, Mummie)
Mummy, múm'mú, *s* der Mum
Mummy, múm'mú, (fr momerie) *s* 1 die Mummie, Mummie
 mung 2 f die Mummie, Verstellung.
 1 . . Your father's
 Disdained the mummy of foreign strollers FINCH
Mummify, múm'mófi, (lat. facio u engl mummy) *v a* einbalsamieren, als Mummie aufbewahren.
Mummy, múm'mó, (arab. momia, pers. mumm; it. mummia) *s* 1 die Mumie. 2 (der angeblich den Mummien entquellende Saft) der Mummien (ein Arzneimittel gegen die fallende Sucht und den Stundandrang) SHAK 3 das Harz (überhaupt), [Portit] das Bannwachs
 To beat to a mummy, einen braun und blau od. breiweich schlagen
 Mummy-chog, eine Art Karpfen
Mump, múp, (hoff mompon) *v a* 1 mummeln (im Sprechen) 2 Knappen, schnell benagen 3 betteln, schmarnochen 4. übervertheilen, überfließen, hintergehen, (ok betteln (um). [Schmarocher]
Mumper, múp'ár, *s* der Bettler, Mumper's hall, die Bettlerherberge
Mumping, múp'ng, *s* Bettlerstreiche, Kniffe, Narrenstreiche.

MUN

Mumpish, múp'ish, *adj* vertrießlich, gramlich, ubellaunig — Mum'pish *neg* *s* das gramliche Wesen
Mumps, múmps, *s* 1 die die üble Laune 2 die Braune, Kefhsucht
 To be troubled with the mumps, übler Laune sein [Edmund]
Mun, mún, (Müßigg für Edmund) *s*
Munch, múnsh, (v fr manger?) *v a* 0 gierig essen — v n 0 fressen, gierig fressen
Muncher, mún'shú, *s* der Greßer, gierig oder mit vollem Munde Kauende
Mund, münd, (angels mund) in alten Gesetzen der Friebe, f B — brece, der Friebebruch Es kommt noch in Namen vor, f Edmund
Mundane, mún'dáne, (lat. mundanus) *adj* zur Welt gehörend, Welt..
 Mundane soul, [Philos] die Weltseele, der Weltgeist All our — cost, alle unsere Schätze in der Welt SHAK [Weltlichkeit]
Mundant, mündán't, *s* f die
Mundation, mündán'tshún, (v lat mundus, tem) *s* 1 die Säuberung, Reinigung [außernd, reinigend]
Mundatory, mún'dátórí, *adj* f
Mundic, mún'dík, *s* eine Art Schwefelstein
Mundification, mündéfékán'tshún, (lat mundus u facio) *s* die Reinigung
Mundificative, mündí'fókáísh, *adj* reinigend — s das Reinigungsmittel
Mundify, mún'défi, (lat. mundus u. facio) *v a* f reinigen
Mundivagant, mündísh'vágánt, (lat mundivagus) *adj* die Welt durchstreifend
Mundungus, mündúng'gús, (fr. mondongo) *s* 0 der stinkende Rauchtabak, Raucherzeugel.
Munetary, mún'dérár, (v. lat munus) *adj* f die Eigenschaft eines Geschenks habend
Munerate, } f Remuneration.
Muneration, }
Mungrel, mung'gú, f Mongrel
Munich, mún'nik, *s*. [Geogr.] München.
Municipal, múní'sépal, (lat municipalis) *adj* 1 zu einer Gemeinde, Stadt gehörend, Municipal, Stadt, Gemeinde. 2 zu einem Staate, Lande gehörend.
 Municipal law, das Stadt-, Landesgesetz pl die Stadtgesetze, Municipalgesetz Statuten — officers, die Stadtbeamten
Municipality, múní'sépal'té, *s* [Frankr] die Municipalität, Stadtoberkeit, der Gemeinderath, das Rathhaus, die Gemeinde, die Markung, der Gemeindebezirk
Munificence, múní'sh'ens, (fr. M, v lat munificentia) *s* 1 die Freigebigkeit, Wohlthätigkeit, Großmuth 2 f die Festung, Stärke (v lat munio).
Munificent, múní'sh'ént, *adj* freigebig, großmüthig. — *adv* Munificently, freigebig, großmüthig
Muniment, mún'mément, (lat. munimentum) *s* 1 die Festung. 2 die Stärke, das Schuttmittel SHAK 3 [Rechts] die Urkunde, das Dokument. [Archiv]
 Muniment-room, —house das

MUN

Munite, mû'níte, (lat munio) v a
† befestigen, schuſen, ſtafen Басов.

Munition, mû'nish'ûn, (fr W, v.
lat munio) s 1 die Beſtung, Schanze
2 [Mit] der Kriegsvorrath (aller Art),
die Munition

Munition-bread, das Kommiß,
Selbstatenbrod --ship das Munitions
ſchiff [Sicherheit (Immunität)]

Munity, mû'nité, s † die Geſellſchaft

Munition, mû'n'ûn, (fr nouveau) s
die Geſenſepoſte

Muns, mû'n', } s † der Mund, † das

Munds, } Maul

Munt, (ſchott) mount

Murage, mû'îde, (aſſre W) s

[Beſchloß] der Mauerſchloß, Mauerzinn

Mural, mû'âl, (fr W, v lat mu-
ralis) adj 1 zu einer Mauer gehö-
rig, 2 mauerartig, 3 an einer
Mauer gezogen (Gruft)

Mural crown, [ſein Geſicht] die Mauer

Murder, mû'dâ, (angeliſ morther)

s 1 der Mord 2 interj morio!

Murder, (angeliſ. mythian, ſchw
mô:da) v a 1 † morben, ermorden 2 † a)
würgen (den Wiſſen ic) SNAK b) verderben,
verhungen, geſtören

Murderer, mur'dâr, s 1 † der
Mörder 2 eine kleine, mit Karſatſchen ge-
ladene Kanone, der Feuerwüſer

Murderess, mur'dâr's, s die
Mörderin [mordend, Mord]

Murdering, mur'dâr'ing, adj

Murdering-piece, der mit Karſatſ-
ſchen geladene Feuerwüſer -- shot, der
Karſatſſchuß

Murderment, mur'dâr'ment, s

† der Mord [berüch, blutig, blutig]

Murderous, mur'dâr'ûs, adj mor-

Murderously, mur'dâr'ûs, adv

mörderiſch, auf eine graujame Weiſe

Mure, mûre, (lat murus) s † die

Mauer SNAK -- v a mauern, (up) zu-

mauern, vermauern [Mauerbauſcher]

Murenger, mû'îng'ûr, s der

Murex, mû'râks (lat W) s die

Stachelschnecke

Murgeons, (ſchott) g i m a c o s.

Muriacite, mû'râcite, s [Muri-

rat] der Muriat, ſalzſaure Kaſt, die ſalz-

ſaure Kaſterde

Muriate, mû'râcite, (lat muria,

muries) s [Chem] das ſalzſaure Salz.

Muriate of mercury, ſalzſaures Queck-

ſilber, Queckſilberhornerz. -- of lead, ſalz-

ſaures Blei, Bleihornern. -- of ammoniac,

der Salmiſt -- of lime with excess of lime,

ungeſättigt ſalzſaurer Kaſt

Muriated, mû'râcite, adj 1 mit

Salzſäure verbunden 2 in eine Salzſäure

geſetzt. [ſalzig, zum Seeſalze gehö-
rig]

Muriatic, mû'râcite, adj ſalzſauer,

Muriatic acid, [Chem] die Salzſäure

-- acid gas, ſalzſaures Gas Nitro -- acid.

die Salpeterſalzſäure.

Muriatiferous, mû'râcite'ûs,

adj ſalzig, ſalzſaure Subſtanzen hervor-

bringend. [neraſ] der Bitterſüß

Muricite, mû'râcite, s [Mi-

Murio-carbonate, mû'râcite kâr-

bônâte, s [Chem] ſalzſaure. kohlenſaures

MUS

Salz -- of lead, ſalzſaures Blei -- Mu'-

rio-sulfate. s ſalzſaure. ſchwefelſaures

Muricated, mû'râcite, (lat mu-

ricatus) adj 1 ſtachelig 2 [Bot] weich

ſtachelig

Muricite, mû'râcite, s [Naturg.]

der Muriat, die verſteinerte Stachelschnecke,

Geſenſchnecke

Murine, mû'ûn, (lat murinus) adj

zu einer Maus oder zu Mäusen gehö-
rig, Maus, Mäufe

Murk, mûrk, (ſchw mô:ker, dän

morkhed, ruſſ mrak) s 1 † die Dunkel-

heit, Finſterniß SNAK 2 (fr mare) die

Spur, Traber [duſter.

Murky, mû'r'k, adj dunkel, trübe,

Murmur, mur'mû, s 1 das Ge-

murrel, Murren (des Waſſers, Geſangs)

2 † das Murren, Gemurre

Murmur, (lat murmur; gr mor-

mo, fr murmur, ain murmur) v n

1 murmeln (v Waſſer, Stube ic) 2 †

(at) murren über Etwas, (at, against) mur-

ren (über Perſonen) [der murren

Murmurer, mû'r'mûr, s Einer,

Murmuringly, mû'r'mûr'ing, adj

ado murrend, murrend, mit Murren

Murmurous, mû'r'mûr'ûs, adj

Murren erregend

Murr, mûr, s † der Schnupfen

Murrain, mû'r'ûn, (fr morina, v

lat morio) s die Viehſeuche. [hote dich]

With a murrain to you! † der Penſel

Murre, mûr, s [Drum] der Scher

miſſerſchnabſ

Murrey, mur'û, (v lat maurus)

adj dunkelroth, dunkelblau

Murphine, mû'r'ûn, (lat murhi-

nus) adj [Bitter] murrenſüß (v Waſſer)

Murrian, mû'r'ûn (Morion)

(fr morione) s der Helm

Murth, mû'r'û, (fr myrtos) s [Dreſſ]

die Menge, (of) der Liebesfuß (au)

Muscadel, mû's'kâdol, (fr

Muscadine, mû's'kâdol, (fr

Muscad, mû's'kâd, (fr mus-

cat, muscadin) adj Muſkat, auch als

1 die Muſkatellerrinde, der Muſkateller,

der Muſkatwein, Muſkatellerwein 2 die

Muſkatblüthe, Muſkatellerrinde

Muscadine, mû's'kâdol, s das Biſamfüßchen

Muscary, mû's'kâdol, (fr muscar)

s die Muſkatſchwärze

Muscle, mû's'kâl (fr W, v lat

musculus) s 1 [Anat.] der Muſkel 2

[Naturg] die Muſchel

Brown muscle, [Naturg] die Stein-

muſchel, Flieg -- swallow -- die Schwal-

be (eine Muſchel) [die Muſchelschale]

Muscle-fish, die Muſchel -- shell

Muscling, mû's'ling, s der Bau

der Muſkeln (bei Mäusen)

Muscosity, mû's'kâdol, (fr mus-

cositas) s die ſchleimige Beſchaffenheit

Muscovado, mû's'kâdol'ûs, (fr mos-

covado) s (auch als adj) gebräute die Moſko-

vade, der Moſkovader, Moſkovit, Moſ-

kovit s der Moſkoviter, Moſkovit, Moſ-

kovit -- adj moſkovitiſch

MUS

Muscovy, mû's'kôvê (fr moscovia)

s Moſkau, Moſkoven

Muscovv duck, die Biſamte --

glass, das Marien, Graueglas --

hides, s pl die Zuchſen -- talk, der

Schmuckſtein

Muscular, mû's'kûlâr, (fr muscu-

laire) adj 1 [Anat] zu einem Muſkel ge-

hö-
rig, durch einen Muſkel verriſtet, Mus-

ſel 2 muſkelſtark, ſtark von Muſkeln,

ſtark (Räper ic)

Muscularity, mû's'kûlâr'ûs, s

die muſkelſtarke Beſchaffenheit

Musculite, mû's'kûlâr'ûs, s der Mus-

ſel, die verſteinerte Muſchel

Musculous, mû's'kûlâr'ûs, (lat mus-

culous) adj 1 muſkelig, muſkelig, voller

Muskel 2 ſtark von Muſkeln, ſtark, mus-

ſelſtark 3 einen Muſkel ob Muſkeln be-

ſtehend, Muſkel

Muse, mûze, (fr musa) s 1 [Myth]

die Muſe 2 (in engem Sinne) die Muſe

(der Dichtkunſt) 3 der Tiefſinn, das Nach-

denken, Sinnen [ob verjunken ſein

To be in a muse, in Gedanken verſetzt

Muse, (fr musa) v n 1 ſinnen,

nachſinnen, nachdenken, (upon, on) ſinnen

(über, auf), nachdenken, nachſinnen, brüten

(über) 2 in Gedanken verſunken ſein, grü-

beln 3 * (at) ſich wundern, ſtaunen (über)

Muse, v a Etwas überdenken, nach-

denken, nachſinnen über Etwas THOMSON.

Muscul, mû's'kûlâr'ûs, adj ſtreckend,

in Gedanken verjunken

Musculous, mû's'kûlâr'ûs, adj die Macht

der Dichtkunſt verachtend

Muser, mû'ûr, s Einer, der nach-

hant, Träumer

Muset, mû'zê, (aſſre musces) s.

[Wandmaler] das Schlußloſch, der Schluß

(eines Haſen)

Museum, mû's'kûlâr'ûs, (fr muselon)

s das Museum (der den Wiſſen geweihte

Ort, die Kunſtſammlung, das Kabinett)

Mush, mû'sh, (Muß) s das Muß,

Muß auch Wiſſenſchaft

Mushroom, mû'sh'ûm, (fr mons-

tron) s 1 der Pilz, Stoppel, Erd-

ſchwamm 2 † der Stoppel, Stoppelſchwamm

[Erdſchwamm]

Common mushroom, der eßbare Pilz

Mushroom bed, das Muſſet zu Erd-

ſchwamm -- stone, der Stoppelſchwamm.

Musie, mû'îk, (gr. musike, lat

musica) s 1 die Muſik, a) Tonkunſt, b) das

Tonſtück c) Konzert 2 † die Muſik, Harmonie,

Ordnung -- of the spheres, die Sphäre

rennend

Musie-book, das Notenbuch, Noten-

heft, Muſikheft. -- house, das Konzert-

haus -- master der Muſikſchule -- pa-

per, das Notenpapier -- pen, das Ma-

ſtrat, Muſtrat -- room, das Muſikzim-

mer, das Orcheſter -- shell, [Naturg]

die Muſchelschnecke

Musical, mû'îkâl, (fr W) adj

1 zur Muſik gehö-
rig, muſikaliſch 2. harmo-

niſch, wohlſchlingend

Musical instrument, das Zitherſpiel.

Musically, mû'îkâl'ûs, adv. muſi-

kaſch, harmoniſch

Musicalness, mû'îkâl'ûs, s das

MUS

Musikantische, Harmonische, die Harmonie
Musician, mù'sh'ân (fr musicien)
 s der Tonkünstler, Musiker
Musie, (schott) mùn v Muse
Musing, mù'z'ing, s das Sinnen,
 die Betrachtung
Musk, mùsk, (lat muscus, gr mos-
 chos; fr muse) s 1 der Moschus, Bisam
 2 die Muskatthymianthe
 Musk animal, das Moschus-, Bija-
 mthier --apple, der Muskatellerapfel --
 ball, die Bisamkugel, Umberkugel, die Bi-
 jamkugeln --beaver, der Bisam-, Mo-
 schusratte --cabbage, der Bisamkohl
 --cat, die Bisam-, Zibethkatze --cher-
 ry, die Muskatellerröhre --crawfoot,
 das Bisamkraut --duck, die Bisam-
 mel --melon, die Bisammelone --ox, der
 Moschochs --paste-pellet, das Bisam-
 kugeln --pear, die Muskatellerröhre
 --quash, der Muskushier --rat, die
 Bisamratte, Biamme --rose, die Bi-
 samrose, Moschrose --seed, der Mos-
 chus, die Bisamfrucht.
Musk, v. a mit Bisam wohlriechend
 machen od bestreichen, bebisamen Musk
 ed, nach Moschus riechend
Musket, mù's'kit, (fr mousquet,
 sp. mosquete) s die Muskete, Flinte
 Musket ball, die Musketenkugel --
 bisket, [Widr] der Schanzkorb --
 proof, schußfest --shot, 1. der Flinten-
 schuß, a volley of --, eine Salve 2. der Flinten-
 schuß (die Wette, die eine Flinte trägt)
Musket, s [Gentil] das Mann-
 chen des Sperbers, der Spring-, Sprinzel,
 Wachtelhabicht, Gintel, Barchenfalk, Tau-
 beufalk (quint) s der Musketier
Musketeer, mù's'kè'tèr, (fr mous-
 quetier) s der Musketier, die Musketiere
Musketoon, mù's'kè'tòon, (fr mous-
 queton) s 1 der Musketon, die Musketiere
 2 ein mit einem Musketon bewaffneter
 Soldat [Wende]
Muskin, mù's'kin, s [Gentil] die
 Muskin, mù's'kè'n, s der Mu-
 musker, Bisamkugeln
Musky, mù's'kè' ad nach Bisam
 riechend, duftend, wohlriechend
Muslin, mù's'lin (fr mousseline
 v der Stadt Mousoul) s [Gentil] der
 Muslin, das Mousselin Indian --, der
 Rassenwolf. --ad nach Muslin gemacht
Muslinet, mù's'linè't, s [Gentil]
 eine Art grobes Baumwollentuch
Musmon, mù's'mòn. (Mons'mon)
 s das Musmön, die Musmön
Musrole, mù's'role, (fr musse-
 role) s der Musrole, das Musrole
Muss, mù's, (fr mouche) s. f das
 Musflein, Geräusch, die Muspfeife. (geben)
 To make a muss, etwas in die Muspfeife
Mussel, mù's'l f Mus-
 seltion, mù's'sè't'shàn, (lat.
 mussio) s 1 das Musmön, Musmön
Mussulman, mù's'sù'màn, (v.
 arab. eslam) s der Muselman, Moslem
 --Mus'sulman'sh, ad muselmanisch,
 --fath, der Fethin.
Must, mù'st, (angels. most, holl. moe-
 ten, moest; schw. måste) v. n müssen.

MUT

A bill in a legislative body must have
 three readings before it can pass to
 be enacted We -- submit to the laws
 or be exposed to punishment We --
 1 must have done it. ich hatte es thun
 sollen
Must, (lat mustum, angels. must) s
 1 der Most, Weinmost 2 das ungegohrene
 Bier
Must, (fr moiré) v a schummelig u
 sauer, dumpfig machen -- v n schummeln,
 schummelig u sauer, dumpfig werden, Schum-
 mel betreiben oder ansetzen [Wend]
Mustac, mù's'ták, s der Mustak (lat
Mustaches, mù's'ták'shiz (Musta-
 chios) (fr moustache) s pl der Knebel-
 bart, Schnurbart
Mustard, mù's'tàrd, (fr moutarde,
 arm. mustard, w. mwstara) s der Senf
 Annual treacle mustard, das Schilb-
 kraut. [der Senne]
 Mustard-pot, der Senfopf --veed
Mustee, mù's'tèe, (Mestee) s
 [Wend] der Mestee, die Mestee.
Musteline, mù's'tèline, (lat muste-
 line) ad zu dem Mustee gehörig, Wiehl
Muster, mù's'tèr (muster, holl. mon-
 steren, schw. mōnstrā, lat. monstio) r a
 1 zur Schau stellen od auslegen 2 mu-
 sten (Truppen), (schwe) 3 (gewöhnl. mit up)
 zusammenbringen, aufbringen, zusammenzie-
 hen verjammeln (Truppen, Personen), auf-
 bieten (eine Grunde, Aufstellung etc.), sam-
 meln, aufsuchen (Schriftstellen etc.)
Muster, v. n 1. sich versammeln, sich
 sammeln, sich zusammenziehen 2. f steigen,
 aufsteigen (v. Mute)
Muster, s 1 die (Truppen-) Muske-
 rung, Speerschau 2 die Musterrolle. 3 der
 Temp, Saute, die Sammlung
 To pass muster, 1. f gemustert werden.
 2. i a) hingehen, mitgehen, abgedutet werden
 b) (tor) gelten, gehalten werden (nur)
 Such excuse will not pass muster
 with him, solche Entschuldigungen laßt er
 nicht hingehen
 Muster-book, --roll, die Muster-
 rolle --master, der Speerschau Anführer.
Mustily, mù's'idè. ad müßig, muß-
 fig, dumpfig
Mustiness, mù's'idè'ss, s die müß-
 fige, dumpfige Beschaffenheit, der müßig-
 geist oder Geruch
Musty, mù's'idè, ad 1 müßig, müßig,
 dumpfig 2 schal (Wein etc.) 3. i a) abge-
 nutzt (Sprichwort) Sirak. b) träge, schwer-
 fällig c) verdorben, müßig
 To have a musty smell, müssen
Mutability, mù'tàb'il'idè, (fr mu-
 tabilité) oder
Mutableness, mù'tàb'il'nè'ss, s 1
 f die Veränderlichkeit 2. i a) die Verän-
 derlichkeit, Wandelbarkeit, der Unbestand.
 b) der Wandelmut
Mutable, mù'tàb'il, (lat. mutabilis)
 ad 1. f veränderlich. 2. i a) veränderlich,
 wandelbar, unbeständig b) wandelmutig
Mutation, mù'tà'shàn, (lat muta-
 tio) s. 1. das Verändern, die Veränderung, Ver-
 änderung 2. die Veränderung, der Wechsel
Mutch, (schott) woman's linen
 or muslin cap.

MUT

Mutchkin, (schott) an english
 p u r
Mute, mù'te, (lat mutus; w. mūd,
 n. muel) ad 1. f stumm. 2. i a) stumm
 (aus Veracht) b) stumm (stille, s. B. Gram)
 c) stumm (nicht ausgesprochen werden, von
 Buchstaben) [Milton]
 2 a) All the heavenly choir stood mute
 The rest is mute, ich habe dir weiter
 nichts zu sagen Shak
Mute, s. i f der Stumme 2 die
 stumme Person, der stumme Zuschauer, der
 stumme Bote oder Diener 3 [Gramm]
 der stumme Buchstabe 4 [Mus] der Dä-
 mper, die Störme (auf einer Geige)
Mute, (fr mutir) v. n. schmeißen,
 Koth lassen lassen (v. Vögel) -- s der (Vö-
 gel) Koth, das Geschnitz, Gelos
Mutely, mù'tè'lè, ad stumm (f
 Stummheit)
Muteness, mù'tè'nè'ss, s f u z die
Mutilate, mù'tè'là'te, (lat mutilo)
 v a 1. f verstümmeln (den Körper, eine
 Bildsäule etc.) 2. f verstümmeln (Beschreibung)
Mutilated, mù'tè'là'tèd, ad 1. f
Mutilate, mù'tè'là'te, f verstüm-
 melt 2. f gelähmt (Beschreibung etc.) 3 [Vor]
 verstümmelt
Mutilation, mù'tè'là'shàn, (lat.
 mutilatio) s f u z die Verstümmelung.
Mutilator, mù'tè'là'tòr, s Einer,
 der verstümmelt [mit, mangelhaft]
Mutilous, mù'tè'lò's, ad verstüm-
Mutine, mù'tè'n, (fr. mutin) s f der
 Aufrehrer, Meuterer. -- v n. i Meuterer
 anstiften, wild verfahren. Shak
Mutineer, mù'tè'nè'r, s. der Auf-
 rehrer, Aufwiegler, Empörer, Meuterer.
Muting, mù't'ing, s der (Vögel)
 Koth, das Gelos
Mutinous, mù't'ò'nò's, ad. meute-
 rich, aufrehrisch. The --, die Meuterer, Mei-
 terer [aufrehrisch]
Mutinously, mù't'ò'nò'slò, ad.
Mutinousness, mù't'ò'nò'snè'ss, s
 das aufrehrische, aufrehrerische Wesen, die
 Neigung zum Aufrehrer.
Mutiny, mù't'ò'n, (fr mutinerie) s
 die Meuterer, der Aufrehr (unter Soldaten
 u. Seefahrern), (an Schriftstellern vom vorigen
 Jahrhunderte findet man mutiny u. mu-
 tinous auf burgerliche Empörungen u. Auf-
 stände angewandt). [aufstehen]
Mutiny, v n sich empören, Meuterer
Mutter, mù't'èr, (lat mutio) v. n
 1 murren, murren, (cat) murren (süß).
 2. f murren, toßen (v. Donner)
 To mutter to one's self, für sich (hin)
 murmeln [Worte etc.]
Mutter, v a murren, murren
 They in sleep will mutter their af-
 fairs Shak
 This is muttered, es murren, man
 murren davon.
Mutter, s das Gemurre, Gemurre
Mutterer, mù't'è'r, s. Einer, der
 murren, murren
Mutteringly, mù't'è'ringlè, ad
 mit dumpfer Stimme, murrend
Mutton, mù't'èn, (fr. mouton) v. 1.
 das Hammel-, Schoppschaf 2. i v d
 der Hammel, Schöpf

MUT

A neck of mutton, ein Hammelsvierfel A breast of —, eine Hammelsbrust A shoulder of —, der Hammelsbug A leg of —, die Hammelskeule, Schenkelsteine, der Hammelschulgel A laced —, ③ das Grendenmadchen

Mutton-chops, s pl die Hammelsrippchen --fish. [Zschtyf] der Biöge, Ribbel --list, die große, dicke, rotze, fleischige Faust --head, ② der Schafs-, Dummkopf --headed, dumm --monger, 1 der Fleischer 2 ± der Bfller (bei Mädchen)

Mutual, müt'shúál, (lat. mutuus, fr. mutuel) adj. wechselseitig, gegenseitig A — friend, ein gemeinschaftlicher Freund

Mutuality, müt'shúál'ité, s die gegenseitige Verteidigung, Gewerbrung, der Austausch SNAK [seitig, wechselseitig]

Mutually, müt'shúál'ité, adv gegen

Mutualness, müt'shúál'ité, s das wechselseitige Verhalten

Mutation, müt'shúál'shun, (lat. mutatio) s 1 das Vergehen, Verhen

Mutile, müt'shúál, (fr. B) s [Schit] der Spantenopf, Diefenopf

Muzzle, mü'zél, (fr. museau, arm. muvell, wahrscheinlich v. mouth) s 1 das Maul, der Stüssel, die Schnauze 2 ± die Schnauze eines Wertzeugs, Mündung einer Kanone 3 der Beißfuß, Maulkorb

Muzzle-ring, der metallene Ring um die Mündung einer Kanone u

Muzzle, v a 1 mit einem Maulkorbe versehen, (einem Schen u.) das Maul verbinden, einen Maulkorb anlegen 2 ③ mit geschlossenem Munde tiebfosen

My dagger muzzled etc, mein Schwert einestückt in SNAK [schnuffeln]

Muzzle, v n [schnoppen, schnuffeln]

Muzzler, mü'zélér, s [Dor] der Schlag auf die Oberlippe [Koppe]

-Muzzly, mü'zél, adv ③ verwirrt (im

My, mü u. emphatisch mit pron. adv. mein, meine [s die Sonne]

Mynchen, mü'n'shén, (lat. monach) Mynheer, mü'n'shér, (lat. monach) [hoff. B.] s 1 der Herr, mein Herr 2 der Pollan der [adv. zur Muskelbeschreibung gehörig]

Myographical, mü'g'ráf'ikál, [hoff. B.] s 1 der Herr, mein Herr 2 der Pollan der [adv. zur Muskelbeschreibung gehörig]

Myographist, mü'g'gráf'ist, s der Muskelbeschreiber

Myography, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myological, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myological, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myology, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotomy, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

Myotic, mü'g'gráf'is, (gr. mys u. grapho) s die Muskelbeschreibung

MYS

Myriarch, mü'r'íáák, (gr. myria u. archos) s der Befehlshaber über 10,000 Mann

Myriare, mü'r'íáé, (gr. myria u. are) s [fr. Felsmaß] das Myriale (= 10,000 Fies)

Myrioliter, mü'r'íól'ítér, (gr. myrios u. litra) s [fr. Flüssigkeitsmaß] das Myrioliter (= 10,000 Liter)

Myrmidon, mü'r'médun, (gr. myrmidon) s 1 pl [Helfer] die Myrmidonen 2 der rohe, gemeine, tolle, wütende Soldat oder Kait, Wurhauf, pl die Spähertruppe

Myrobalan, mü'r'ób'álan, mü'r'ób'álan, (gr. myrobalanos) s die Myrobalane (Mit Pfeffer)

Myropolist, mü'r'óp'ól'íst, mü'r'óp'ól'íst, (gr. myria u. poleo) s der Seltenhändler [Mythe]

Myrrh, mü'r, (gr. myrrha) s die Myrrhe, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

Myrrhine, mü'r'in, (fr. myrrhine) s [Myrrhe]

NAI

Mysticalness, mü's'tékálnés, s das Geheimnisvolle, Mythische

Mysticism, mü's'tékál'm s 1 die dunkle Lehre 2 [Mythos] der Mysticismus

Mythic, mü'th'ik (Myth'ic) adj. fabelhaft

Mythographer, mü'th'óg'gráf'ér, (gr. mythographos) s der Fabelschreiber

Mythological, mü'th'ól'óg'ikál, (Mytholog'ic) (gr. mythologos) adj. u

Mythologically, mü'th'ól'óg'ikál, kállé, adv mythologisch, götterreich, fabelhaft [Mytholog, Fabelschreiber]

Mythologist, mü'th'ól'óg'íst, s der Mythenforscher, die Mythologie erklären

Mythologize, mü'th'ól'óg'íze, v u Mythen erzählen, die Mythologie erklären

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

Mythology, mü'th'ól'óg'í, (gr. mythologia) s die Mythologie, Götter, Fabel

N.

N, én, [Ninfa] s 1 das N, u 2 als Zahlzeichen bedeutet N 900, N 9000 3 in

Abkürzungen N, north, Nord, N 3, new style, neuen Stils, Nem con, nemine

contradictante, einstimmig, N L, non liquet, es versteht sich, No, number, Nummer (im

Handel), Noit, Nottinghamshire, N T, new Testament, das neue Testament

Nab, ná, s [Ort] die Felsen Bergspitze

Nab, (schw. nappa, dan. napper) v a ③ ausknappen, ergötzen, erwischen.

Nab, Abkürzung für Abigail s Abigail (ein Weibename) [der Gut]

Nab, s ① der Kopf 2 die Wäge, Nabob, ná'bób, s 1 [Ort] der Nabob 2 der Nabob (sehr reicher Mann)

Nacker, ná'kür, (fr. nacer) s die Nackenmuskulatur, Brustmutter, Brustmutter

Nacreous, ná'kür'ús, adj. perlmuttartig [der Perle, Schalenmuschel]

Nacrite, ná'kür'ít, s [Mineralg.] Na'dde, statt ne hadde, [Dort] had not [der Nader, Fußpunkt]

Nadir, ná'dír, (arab. B) s [Astron.] Na'dle-stein, s [Mineralg.] der Nadelstein

Nae, (schott.) no, not any Naething, } (schott.) nothing

Naething, } (schott.) nothing Naeve, néve, (lat. naevus) s der Fleck, Makel DRADEN

Nail, náf, } s [Dent] der gehauene Nafe, } Taucher

Nag, ná, s 1 das Pferdchen, (das Pferd, (besond.) muntere Pferd, der Reiter 2 (veracht.) das Pferdchen, der Gaius SNAK

Naiad, ná'yád, (Naid) (gr. naias) pl. naiads u. naiades, ná'yád'áz, s. [Myth.] die Naiade, Flussgöttin, Wasser-

Nail, náf, (schott.) a nag [Lumphe Nail, nále, (angels. naegel, dan. nagle, russ. nagot, jansch. naga, nakha) s 1. der Nagel (an Fingern und Zehen), die Klauen, Krallen (bei Tieren). 2. der Nagel (aus Holz, Eisen etc.) 3. der Knopf, die

NAI

Buckel 4 ein Längenmaß von 2 1/4 Zoll od 1/16 yard 5 ein Gewicht von 8 Pfund

On the nail, auf der Stelle, bar, bis auf den letzten Pfennig (bezahlen) Dead as - in door, a door-nail, maugetodt SHAK To pare any one's - s. i Einem die Fingel bezeichnen To hit the - on the head, i den Nagel auf den Kopf od den rechten Fieck treffen, es erlathen To labor tooth and - es sich blutstau werden lassen

Prov One nail drives out another, ein Keil treibt den andern

Nail mold, das Nagelisen - nip per, s pl die Nagelzange - smith, der Nagelschmied -- trade, der Nagelhandel

Nail, v. a 1 nageln, annageln, hängen, aufhängen (to, any) 2 (up) a) annageln, aufhängen b) vernageln (eine Kanne) 3 bezeichnen (mit Nägeln u.), benageln

Nailage, ná'ládje, s [Landes] die Taxa vom Zinsal [Nagler

Nailer, ná'lur, s der Nagelschmied,

Nailery, ná'lürs, s die Nagelarbeit

Nain, (schott) own.

Nainself, (schott) own self

Naively, ná'kíld, (fr naïvement) adv naiv, ungekünstelt, unbefangen

Naivete, ná'kíld (fr naïvete) s

Naivty, s die Naivität, Naturlichkeit, Unbefangenheit, natürliche Einfalt, Wahrheits [bloßen.

Nake, náke (Na'ken) v a "ents

Naked, ná'kíld, (angels) nacad, naked) adj 1 f nackt (körper u.), [Bot] nackt (Pflanze), nackt, glatt (Mauer u.),

offen (Feuer) 2 f a) nackt (unbewaffnet), b) (Wage), nackt, entblößt, bloß (Schwert)

c) (unbewaffnet) ausgelegt, bloß gegeben e) nackt, offenbar, unvershelt, augenscheinlich (Wahrheit) d) bloß, einfach, abstrakt

2 b) Behold my bosom naked to you swords Addison d) God requires of man something besides the - belief of his being and his word Webster

Naked ladies, [Bot] die Seilrose To strip - ganz ausziehen

Nakedly, ná'kíld adv 1 f nackt 2 f a) nackt, bloß, ohne Zude b) bloß, einfach, abstrakt c) offen (handeln) d) augenscheinlich, offenbar, nackt

Nakedness, ná'kíldn. s 1 f die Nacktheit, Blöße 2 f a) die Blöße, der Mangel an Vertheidigungsmitteln b) die Offenheit einer Meinung. (die Perlmutter

Naker, ná'kür, (fr nacer, n. nacer) s

Nail, ná (bän naal) s [od Derr] der Pfriem, Pfriemen, die Pfrieme (der Sattler u.). [Ambrosius

Nam, nám, Abkürzng für Ambrose, s

Name, náme, (angels) nama, gr onoma, lat nomen, fr nom, pers. nam, namah, sanskr u. hindost nama, nom, mal u beng. nama, ostind. nomen) s 1 f der Name 2 der Name, Titel 3 f a) der Name, die Person. b) der Name, Ruf, c) der Name, das Ansehen, die Berühmtheit, d) der Name, das Andenken e) der Name, Ansehen, Schein, Vorwand t) der (angenommene) Name (eines Andern) g) h) die Nachkommenschaft. 4. pl Schimpfnamen. 5. [Gramm.] das Nennwort.

NAP

3 a) They list with women each degenerate name Dryden In the - of the people (im Namen des Volkes) c) What men of - resort to him? SHAK e) A friend in - BIBLE f) Had forged a treason in my patron's - Dryden

In God's name, in Gottesnamen A proper -, der Eigennamen Christian -, der Taufname A man of -, ein berühmter Mann A traveling -, suppositious -, ein (nemder angenommener) Name A friend in -, ein Freund dem Namen nach A man N by -, ein Mann, N genannt

What is his -? wie heißt er, wie nennt er sich? What is the - of this place? wie heißt dieser Ort? To tell one's -, sich nennen

To give a -, (Etwas, Etwas) in Aufnahme od Ansehen bringen To get an ill -, sich einen bösen Namen machen To call names, schimpfen

Prov One had as good be hanged as have an ill name, guter Ruf geht über Alles It one's - be up, one may lie a bed, wer einmal einen Ruf hat, dem kommt's im Schlafe

Name, (angels) naman, neman, goth namyan) v a 1 benamen, nennen, benennen 2 nennen, jagen 3 (einer Sache) erwähnen, Meldung thun 4 erennen 5 [Befreien] den Namen u die Herkunft eines Pferdes angeben

Name the child, (heraus damit! heraus mit der Farbe)

Nameless, náme'lés, adv 1. namentlos, ohne Namen. 2 unbekannt, ungenannt 3 unberühmt

Namely, náme'lé, adv. namentlich, nämlich, insbesondere

Namer, ná'mür, s Einer, der Einen, Etwas nennt, benennt, mit Namen lennt

Namesake, náme'sáke, s. der Namensgenoss, Namensvetter (was?

Nan, nám, (w B) fliegend pron

Nan, (Nan'cy, Nan'n'), Abkürzng für Anna, s Anna, Nannette, Nennchen

Nane, (schott.) none

Nankeen, ná'kén, } (chin W.)

Nankin, ná'n'kin, } s [Indstr.]

der Nanking (ein Baumwollzeug)

Nap, náp, (angels) nappian) s das Schlafschin, der Schummer

Alternoon-nap, das Mittagschlafschin To take a -, ein Schlafschin machen.

Nap, v n. 1 schlummern, nicken 2 schlummern [überfallen

To take any one napping, Einen Nap, (angels) knoppa, it nappa) s 1 die Nappe (am Tuche) 2 die Nappe, der Knopf (i. Knop)

Nap, v a. [Tuchmach] nappen (Tuch)

Nape, nápe, (angels) nape) s das Genick, der Nacken, die Krümmung des Nackens [das Weißzeug, Tischzeug.

Napery, ná'püré, (fr nappe) s *

Naphew, ná'vú, (lat napu) s. die Stet., Kofthübe

Naphtha, ná'púth, (w. arab. naphtha; gr, syr, chald W.) s das Naphtsa, Bergöl, Stelnöl

Napkin, ná'p'kin, (dim v fr. nappe) s 1. das Tischtuch, die Serviette 2 " das Schupfuch, Taschentuch. SHAK.

NAR

Naples, ná'plz, (fr W.) s [Geogr] Neapel

Napless, ná'plés, adj abgetragen, fadenlos, kahl, fadenlosartig SHAK

Napper, ná'p'pur, s der Tuchnoppen, Tuchfräuer

Nappiness, ná'p'pénés, s 1 die Schlaflosigkeit, das Nicken 2 das Krause, Wollige (eines Tuches) 3. die Eigenschaft, da das Bier schäumt, stark ist

Nappy, ná'p'pé, adj 1 wollig, kraus (Tuch) 2 [Bot] pelzig 3 schäumend (Bier)

Nappy, [Derr] ale, to be tipsy

Naptaking, ná'p'tákking, adj Schlafschin machend - s der Lieberfall, die Lieberumpehlung

Nar, (schott) near

Narcissus, ná'kís'sús, (gr nar-kissos) s 1 [Bot] die Narzisse 2 Narziß (Eigennamen)

Hoop-petticoat narcissus, die großblumige Narzisse Poetic -, die weiße Narzisse [die Erstarrung, Betäubung

Narcosis, ná'kó'sis, (gr W.) s

Narcotic, ná'kó'tik, } adj

Narcotical, ná'kó'tikál, } adj

narkotisch, einschläfernd, betäubend - adv. Narcotically, narkotisch, durch Erzen

gung einer Betäubung [mittel

Narcotic, s das Einschläferungsmittel

Narcotiveness, ná'kó'tikn. s die Eigenschaft einzuschläfern, das Narkotische [fotiu.

Narcotine, ná'kó'tin, s. das Narkotische

Nard, nárd, (lat nardus) s 1 [Bot] die Narde, Epile, der Nardebalrian 2 das Narbendöl

Nardine, nárd'ine, adj zu der Narde gehörig, die Eigenschaften der Narde, Epile habend

Nare, náre, (lat nares) s f u ↓ das Nasenloch

Narrable, ná'rábl, (lat narrabilis) adj 1 erzählbar

Narrate, ná'ráte, (lat narro) v. a erzählen (eine Geschichte, auch in dem Sinne von schreiben)

Narration, ná'rát'ion, (lat. narratio) s 1 (das Erzählen) die Erzählung 2 die Erzählung, Geschichte 3. [Dherr.] das Erzählen

Narrative, ná'rát'iv, (fr. narratif) adj. 1 erzählend. 2. ganz erzählend, schwachhaft (Mitter) Form. - s. die Erzählung, Geschichte, der Bericht

Narratively, ná'rát'ivlé, adv erzählend [zählend.

Narrator, ná'rát'ür, s der Erzählend.

Narratory, ná'rát'üré, adj erzählend.

Narrow, ná'rú, (angels) neara, nearo, nearu, nearaw) adj 1 f enge, schmal 2 f a) kurz (Zeit) b) klein, knapp (Bermögen u.), beschränkt (Verstand). c) geizig, engherzig, kleidenkend, gemein (in dieser Bedeutung oft in Zusammensetzungen, z B. --souled, --hearted u.) 3 f bicht, nahe 4 f genau, aufmerksam (Unterforschung u.).

Narrow sea, die Meerenge, der Engpaß To make -, engen, verengen. To

NAR

bring into a narrow compass, kurz zusammenziehen To be lodged in a — compass. enge wohnen To make oder to have a — escape, mit genauer Noth entkommen.

Narrow-bottomed, einen schmalen Boden habend — **breasted**, 1 f eine schmale Brust habend 2 ± geizig, engherzig — **hearted**, — **souled**, engherzig, kleindenkend, kleinnützig — **heeled** schmale Ferseu habend, [Hosanzue] zwanghaftig, hufzwängig — **heeledness** der Zwang huf, Hufzwang — **leaved** [Bot] schmal blätterig — **minded**, kleintlich denkend, von kleintlicher Denkfähigkeit — **spirited** wenig Bestand od Geist besitzend

Narrow, gewöhnl *pl* **Narrows**, die Straße, schmale Meerenge, enge Durchfahrt, der enge Durchgang, Engpaß, Kanal

Narrow, *v a* 1 f engen, verengen, enger, schmaler machen, zusammenziehen, einziehen 2. f (im Strich) abnehmen 3 ± a) zusammenfassen, zusammenbringen (eine Sache ic) b) beschränken (die Fäsigkeiten u.), (into) beschränken, einschränken (auf)

Narrow, *v n* 1 sich engen, sich verengen, enge, enger, schmaler werden, (into) sich verengen (in) 2 (im Strich) abnehmen 3 [Metz] kurz treten, sich zusammenbringen, [Dietl] den Platz streifen (u. Prieden)

Narrowings, *när'òings*, *pl* der abgenommene Theil eines Strumpfes, das Abgenommene

Narrowly, *när'òid* *adv* 1 f enge, schmal 2 ± a) beschränkt, auf eine beschränkte Weise b) farg, geizig, genau 3. f dicht, nahe 4 ± genau, aufmerksam b) genau (pünktlich) c) mit genauer Noth (entkommen)

He **narrowly** escaped being drowned, belanthe wäre er ertrunken To look too — into things, Alles zu genau nehmen

Narrowness, *när'ònéz*, *s* 1 f die Enge, Schmalheit 2 ± a) die Beschränktheit (des Bestandes, Vermögens u.) b) die Kargheit, Fälgigkeit

Narrowness of heart, die Engherzigkeit — of circumstances, die Noth, Armuth

Narval, *när'wäh*, *s* [Narung]

Narwhal, *s* der Narwall, das Seetierhorn

Nasal, *nä'zäl*, (fr *N* v *l* nasus) *adj* zur Nase gehödig, Nasen

Nasal, *s* 1 der Nasenlaut 2 die durch die Nase wirkende Ätzeu

Nascent, *näs'käl*, (neulat nascent) *s* [Med] das Muttergeschöpf

Nascent, *näs'sönt*, (lat nascent) *adj* werdend, entstehend, wachsend

Nashgab, (schott) impertinent schätter

Nasicornous, *näs'òkòrnús*, (lat. nasus u. cornu) *adj* ein Horn auf der Nase habend, Nasehorn ..

Nast, *näst*, *s* [Dietl] der Unfäth, Schmutz 2 das Unkraut

Nastily, *näs'òid*, *adv* 1. f schmutzig, unfäthig 2. f schmutzig (unfäthig)

NAT

Nastiness, *näs'òéés*, *s* 1 f der Schmutz, Unfäthig 2 ± die Unfäthigkeit, Unkärerei, Söten

Nasty, *näs'òé*, *adj* 1 f schmutzig, gäthig 2 ± schmutzig, unfäthig, zörenhaft

Nasus, *näs'ús* (f *W*) *s* [Zöthyoi] das Nasen, der Nase, Nasenfisch

Nat, *nät* Abkürz [im Nathanael, s Nathanael

Natal, *nä'täl* (fr *N* v [at nata- lis) *adj* zur Geburt gehödig, Geburts- Vater, vaterländisch

Natalitial, *nätäl'ish'äl*, *s* [lat Natalitius, nä'täl'ish'üs] *s* natalitius) *adj* zu Jemand's Geburt od Geburtsstage gehödig, dem Geburtsstage einer Person geweiht, Geburts-, Geburtstags

Natals, *nät'älz*, *s pl* der Ort u die Zeit der Geburt

Natant, *nät'ánt* (lat natans) *adj* [Bot] schwimmend

Natation, *nätäl'shän*, *s* 1 das Schwimmen

Natatory, *nätätäré*, *adj* — blader, die Schwimmblase

Natch, *näsh*, (für notch) *s* 1 das Spinterheit, Kreuz (eines Schiffs ic) 2 [Schneider, die Knopflochschraube

Nathless, *nät'less*, (angels natheless) *adv* nichts desto weniger MILTON

Nathmore, *nät'h'móre*, *adv* nichts desto mehr SPENSER

Nation, *nät'shän*, (lat natio) *s* 1 die Nation, das Volk, die Volkerschaft 2 (emphatisch) eine große Menge, das Volk

National, *nät'shänäl*, (fr *N*) *adj* 1 eine Nation betreffend, National, Staats- 2 allgemein, öffentlich, Land- (Plage ic) 3 jenem Vaterlande zugethan, National ..

3 He was too national to be impartial WILSON

Nationality, *nät'shänäl'òid*, *s* 1 der Nationalcharakter, 2 der Volksthumssinn

Nationalize, *nät'shänäl'òid*, (fr nationaliser) *v a* nationalisieren

Nationally, *nät'shänäl'òid*, *adv* in Bezug auf die Nation, als eine ganze Nation, der Nation nach, volksthumlich.

Nationalness, *nät'shänäl'òid*, *s* 1 das Nationale, die Volksthumlichkeit 2 die große oder allzugroße Vorliebe für sein Vaterland

Native, *nät'iv*, (lat natus) *adj* 1. natürlich, angeboren 2. [Mineralg] ge- diegen, gewachsen, Jungfern (Metall) 3 natürlich (nicht künstlich) 4 zum Geburte gehödig, durch die Geburt ertheilt, zum Geburtsorte, zur Zeit der Geburt gehödig, heimisch, Vater-, Mutter-, Geburts-, gebürtig 5 ursprünglich MILTON. 6 we- sentlich zu etwas gehödig, herkömmlich, an- gewessen (Strafe ic) SHAK 7 (to) ver- wandt (seiner Sache), eng verbunden (mit

Native things, Dinge, die von Natur zusammengehören — county, die Heimath, das Vaterland — soil, der Mutterboden.

Native, *s* 1 der Eingeborne, Landbewohner, das Landeskind 2 ± das Erzeugniß, der Erzeugungsgrund, wesentliche Grund SHAK.

He is a native of Germany, of Bei-

NAT

lin of Stuttgart er ist ein geborner Deutscher, Berliner, Stuttgarter

Natively, *nät'iv'id*, *adv* natürlich, von Natur, ursprünglich

Nativeness, *nät'ivnéz*, *s* das An- geborne, Natursiche

Nativity, *nät'iv'vòid*, (n nativitas) *s* 1 die Geburt 2 [Philol] die Naturar 3 der Geburtsort MILTON

To calculate one's nativity, Einem die Natursiche stellen [Wurger

Natka, *nät'käl*, *s* [Ornith] eine Art **Natrolite**, *nät'òilite*, *s* [Mineralg] der Natrolit, Nischenalstein

Natron, *nät'ròn*, *s* [Chem] das Natrum, Nischenal, die Soda

Natty, *nät'òé*, *f* Nat

Natural, *nät'shänäl*, (lat natura lis, fr naturel) *adj* 1 natürlich, Natur- (im Natur gehödig, der Natur gemäß) 2 natürlich (dem gewöhnlichen Gange der Dinge gemäß) 3 natürlich, ungezwungen, ungekünstelt (der Wahrheit u Wirklichkeit gemäß) 4 natürlich (nach dem Leben, mit der Natur übereinstimmend) 5 natürlich (von der Natur erhalten) 6 natürlich (nicht gezwungen, 3 B. Religion) 7 natürlich (nicht gewaltsam, 3 B. Tod) 8 von Na- tur für jätlich SHAK 9 natürlich (unethisch) 10 [Metz] natürlich

2 Poverty and shame are the natural consequences of certain vices WEN- STER 3 The gestures of the orator are — What can be more — than the circumstances of the behavior of those women who had lost their husbands on this fatal day? ADDISON 4 A — representation of the face WENSTER

Fire and warmth go together, and so seem to carry with them as — an evidence as self evident truths them- selves LOCKE 5 The love of pleasure is — the love of study is usually ha- bitual or acquired WINSTON

One's natural language JEANNE

Unter Sprache — touch das Naturgefühl Gefühl für Liebe — disposition, das Eigen- thumliche — history, die Naturgeschichte — philosophy, die Naturphilosophie, Natur- wissenschaft (in sich begreifend: Mechanik, Hydrostatik, Optik, Astronomie, Chemie, Magnetismus, Elektrizität u.) — philoso- phy, der Naturkunde, Naturphilosophie — phenomenon, die Naturbegebenheit, das Naturphänomen — fruits wurde, wild wach- sende Früchte.

Natural, *s* 1 der Naturmensch, Unwissende, Dödt 2 ± der Eingeborne 3 1 die Natur, Natursanlage, Naturgabe

Naturalism, *nät'shänäl'òid*, (fr naturalisme) *s* 1 der Naturzustand. 2 [Philol] der Naturalismus, Naturschule

Naturalist, *nät'shänäl'òid*, (fr. naturaliste) *s* 1 der Naturforscher, Natur- kundige 2 [Philol] der Naturalist, Natur- forscher, Naturgäubige, Vermuthungsbü- diger

Naturality, *nät'shänäl'òid* (fr. naturalite) *s* f die Natürlichkeit.

Naturalization, *nät'shänäl'òid*, *s* die Einbürgerung, Naturalisation, Naturalisirung, Heimathrechtsverleihung

NAY

Storch ließ sich nicht abweisen There was no nay, da half kein Weigern

Nay, v a † abschlagen, verweigern
Nayward, ná'wàrd, s † die Spinnerin zum Weir, Weirung zum Widerstande
To lean to the nayward sich zum Widerstande neigen

Nayword, ná'wùrd, s 1 † das Stichwort, Stichelwort, die Lösung 2 die abschlägige Antwort

If I do not gull him into a nayword wenn ich ihm nicht solche Streiche spiele, daß er zum Sprichworte wird

Nazarene, názá'rene, s der Nazarener

Nazarite, názá'rite, s [Kirchens] der Nazarene – Naz'arism s die Lehre der Nazareiten

Ne, nè, (angels) adv 1 nicht – fin det sich auch oft in Zusammenhängen als ein Partikel z B nill st ne will, will not, nas st ne has has not, nist ne is, is not 2 noch s die Jaust Snak

Neaf, néfe, (ist neh, schott nieve)
Neal, néle, (angels) anealan v a † temperieren, ausdornen, ausglühen, entfeuern, allmählich heiß machen od abkühlen (Metalle). – v n † im Feuer temperiert od heiß werden, eglühen Bacon

Neap, népe (v neb, nib) s [Nord] am J die Wogenberiesel

Neap, (angels) knipan adj niedrig – tide, niedriges Wasser (in der Mitte des 2ten u 4ten Mondviertels)

Neap, s | das niedrige Wasser, die Ebbe Dead – todt Wasser

Neaped, népd, (Beneap'ed) adj [Mar] auf dem Sande sitzend (v Schiffen)

Neapolitan, néáp'ól'itán, adj neapolitanisch – s der Neapolitaner

Near, náre, (angels) ner, neara, schwnar, dñt naer, w. nig, (nahe) adj 1 (bei Zeit, dem Raume, Grade nach) nahe (eigentlich mit 2 bei, gewöhnlich aber ohne dieses) 2 † a) gerade (Weg) b) in naher Beziehung (mit Etwas) stehend c) † nahe (bureu zu helfen, bereitwillig) d) nahe, nahe verwandt. e) nahe, genau (Freund) f) heuer, werth g) vertraut (auf einem vertrauten Fuße stehend mit) Snak h) genau (nicht frei, z B Uebersetzung) i) sparsam, karg

My house stands near a river, a friend sits – me, the man fell and was – destruction, mein Haus steht nahe bei einem Fluße, ein Freund sitzt nahe bei mir; der Mann fiel und war dem Tode nahe A woman – her reckoning, eine der Entbindung nahe Frau A version – the original, eine worttreue Uebersetzung The – foot, – side of a horse, der linke Vorderfuß, die linke Seite eines Pferdes (da, wo man aufsteigt), the – horse in a team das Sattelpferd, Handpferd, der Handgaul To come – one, sich Einem nähern, To come – one's heart Einem zu Herzen gehen They were – being killed sie waren beinahe getodtet worden, um's Leben gekommen Am I come – you now? habe ich es Dir nun nahe genug gesagt? Snak. He is – of kin to me, wir sind nahe Verwandte The entering – and into the manner of performance of . . etc, † dadurch, daß man ohne Weiteres die Ausführung des . . . unternimmt

NEA

Prov To go as near the wind as one can, sich nach der Deffe strecken

Near, adv 1 nahe 2 nahezu, bei nahe, fast

Near upon the matter, ganz nahe daran – at hand, bei der Hand, nahe dabei Far and –, weit und breit – away, nicht fern, nicht weit davon Nothing – so bad, bei Weitem nicht so schlecht – 'No nearer' [Mar] vom Winde abgehalten! The payment of such a sum would go – to ruin him, die Bezahlung einer so großen Summe würde ihn fast zu Grunde richten He will go – to do it, er wird es, wie es scheint, zu Stunde bringen, er wird es schwierig zu Stunde bringen He will go – to (have me do it etc) er scheint zu wollen, daß ich es thue, es ist zu vermuten, zu bestreuen, daß er u [näher]

Near, v a sich (Einem, einer Sache) The ship neared the land Webster

Near, v u [Mar] sich nähern

Nearer, nére'et, (superl v. near) adj 1 (der, die das) nächste (Weg etc) 2 nächste (Mündigkeit, z B Press)

Near-hand, [Drift] fast, beinahe.

Nearly, nére'le adv 1 † nahe 2 † a) nahe (verwandt) b) nahe (angehen Einem) c) fast, beinahe d) karg e) knapp, genau 2 c) The fact is nearly demonstrated Webster

It nearly concerns me to preserve peace with our neighbors, die Unrechtshaltung des guten Einverständnisses mit meinen Nachbarn geht mich nahe an

Nearness, nére'nés, s 1 † die Nähe (to, bei) 2 † a) die nahe Verwandtschaft b) die Innigkeit, innige Vertraulichkeit c) die Kargheit d) die Genauigkeit

Nearness by marriage, die Verwandtschaft, Schwägerschaft

Neat, néte, (angels) neat, neten, niten, nyten, ichw nót, dann, nod) s 1 das Kind, Pörmvieh 2 das Kind, die Kuh, der Ochse Neat cattle, das Rindvieh – heid, der Kuhhirt – house, der Kuhstall – s dung, der Kuhstaden – leather, das Rindsleder – s tongue, die Rindszunge

Neat, (st net, it netto, lat mitidus, w niti) adj 1 nett, sauber, rein 2 † zierlich (Styl etc) 3 nett, zierlich, artig, niedlich 4 † rein, unvermisch, fein (Süber u.), nicht verfälscht (Wein u.) Chapman 5 [handel] nett, rein 6 geschieht allgeippt, fein

1 The vessels are kept neat, the woman keeps her house very – Webster Neat-handed, 1 reinhändig, reinlich 2 geschickt – handedness, 1 die Geschicklichkeit 2 die Reinlichkeit – master [Mar] der Kleinmeister weight, [Spanel] der Nettogewicht

Neat, v n 1. den Nettobetrag bestimmen 2 reinen Ertrag geben, rein betragen

Neatly, néte'le, adv 1 nett, sauber, rein 2 † zierlich (reden u.). 3 nett, artig, niedlich, zierlich

Neatness, néte'nés, s 1 † die Nettigkeit, Reinlichkeit, Sauberkeit 2 † a) die Zierlichkeit (des Styls etc), b) die Reinheit (des Gewissens etc). 3. die Nettigkeit, Zierlichkeit, Niedlichkeit.

NEC

Neatress, néte'rés, s die Viehmagd
Neb, néb. (angels) neb, nebbe, ist nebbe od nef, dann neb nreb) s 1 der Schnabel (eines Vogels) 2 † die Schnauze (an Rannen u.) Snak

Nebula, néb'búla } (lat nebula) s
Nebule, néb'búle } 1 der Flecken im Auge 2 [Vision] der Nebelfleck, das Nebelgebirn 3 adj [Herb] gewölkt

Nebulosity, nébbú'sité, s der Zustand, da Etwas nebelig, wolkig ist, der leichte, dünne Nebel

Nebulous, néb'bú'lús, (lat nebulous) adj 1 nebelig, wolkig 2 nebelhaft, einem Wölken gleichend

Necessarian, né'ssés'árián, (besser Necessitarian) s der Vertheidiger der Lehre von der philosophischen Nothwendigkeit

Necessaries, né's'sés'ériá, s pl die Existenzmittel, Bedürfnisse, Nothwendigkeiten (des Lebens u.)

Necessarily, né's'sés'ériá, adv nothwendig, nothwendiger Weise (unvermeidlich, unfehlbar, unumgänglich)

Necessariness, né's'sés'ériá, s die Nothwendigkeit (eines Dinges)

Necessary, né's'sés'ériá, (lat necessarius) adj 1 nothwendig, schlechterdings nothwendig 2 nothwendig, erforderlich, nöthig, (to) erforderlich (zu) 3 nothwendig, unumgänglich, unvermeidlich 4. aus Nothwendigkeit, gezwungen handelnd, nicht frei 5 † unfehlbar, unumstößlich (Beweis).

4 Whether man is a necessary or a free agent is a question much discussed Webster

Necessary, s – od – house, der Nothort, das heimliche Gemach

Necessaries of life, Mundvorräthe, Lebensbedürfnisse [Necessarian

Necessitarian, né's'sés'ériá'reán,

Necessitate, né's'sés'ériá, (st. necessitate) v a Einen nothigen, zwingen, Etwas nothwendig, nothig, unerlässlich, unumgänglich machen

Necessitation, né's'sés'ériá'sián, s | der Zwang, die Nothigung, Zwangung, das Nothigmachen

There is a necessitation for one, † Einer ist da nothwendig vorhanden, muß da nothwendig vorhanden sein [bedürftig

Necessited, né's'sés'ériá, (adv. necessitatus) adj 1 bedürftig, arm, dürftig

2, dürftig (Umstände)

Necessitousness, né's'sés'ériá'sián, s die Dürftigkeit

Necessitude, né's'sés'ériá'sián, (lat necessitudo) s 1 | das Bedürfnis 2 † die Grundhaft

Necessity, né's'sés'ériá, (lat necessitas) s 1 die Nothwendigkeit (das nothwendige Ding, die Ursache, warum Etwas so und nicht anders ist) 2 die Nothwendigkeit (unwiderstehliche Gewalt). 3 die Nothwendigkeit, unumgänglich, unerlässliche Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit 4 die Nothwendigkeit, Unvermeidlichkeit 5 die Nothwendigkeit, der Zwang 6 die Dürftigkeit, äußerste Klemmth 7. pl. die Bedürfnisse, Nothdurft. Snak

NEC

1 It is of necessity that two contradictory propositions cannot both be true
Webster 2 — compelled the general to act on the defensive **Webster** 3. The — of funds to support public credit, no man questions No man can plead — in excuse for crimes **Webster** 4 The — of a consequence from certain premises **Webster**

Of necessity. notwendig Weise
 To find a — for Etwas für notwendig halten To be free from the necessities of labor, nicht zu arbeiten brauchen To make a virtue of —, aus der Noth eine Tugend machen

Neck, nēk, (angels hnece, hnecca, necca, Neck, holl nek, schw nacke) s. 1. 7 a) der Hals (am Körper) b) das Halsstück, Halsstück (v. einem Sammet ic) c) der weibliche Bufen 2 a) — of land, die Erbsen, Landenge b) der Hals (eines Werkzeuges ic), das Hintertheil (an Perücken ic), der Ausschnitt, die Krone (eines Gefäßes)

To fall about any one's neck. Einem um den Hals fallen To take any one by the —, Einem beim Halse, beim Kragen fassen To slip one's — out of the collar, † den Kopf aus der Schlinge ziehen To lay on any one's —, Einem aufhalsen To break the — of an affair, eine Sache vereiteln, das Meiste, Schwierigste thun, um sie zu verhindern On the —, gleich darauf, on the — of another, gleich auf ein anderes od. auf einander

Prov. One mischief comes on the — of another, ein Unglück kommt selten allein.

Neck-about, das Halsstück — band, der Hemdtragen. — beef, das Fleisch vom Halse eines Ochsen u. — cloth, das Halsstück, die Halsbinde — lace, das Halsband, die Halskette (v. Perlen ic) — lace, wie mit einem Halsbande gezeichnet. — land, die Erbsen, Landenge — piece, das Halsstück (an Haarnischen). — verse, der Vers des 15ten Psalms, Miserere mei, der ehemals von einem Verbrecher abgelesen wurde, um der Rechtswohlthat der Kirche theilhaftig zu werden. — weed, † der Hantel

Neckerchief, nēk'kētschif, } s.
Neckatee, nēk'ātē, }
 † das Halsstück, der Halskragen (der Frauenzimmer)

Necked, nēkt. ad. (in Zusammen- setzungen) halsig, † stoff—, steifhalsig

Neurological, nēkrōlōg'jāl, (ad. neurologisch) — **Neurologist**, s. der Neurolog

Neurology, nēkrōlōg'jāl, (gr nekros u. logos) s. 1. die Neurologie, Lebensbeschreibung. 2 der Neurolog, das Todtenbuch, die Todtenliste

Neoromancer, nēk'krōmānsūr, s. der Zauberer, Schwarzkünstler, Geisterbannner, Geisterbeschwörer

Neoromancy, nēk'krōmāns, (gr nekros u. manteia) s. die Schwarzkunst, Zauberkunst; Geisterbannung, Geisterbeschwörung

Neoromantic, nēkrōmān'tik, (Neoroman'tical) ad. zauberisch, Zau-

NEE

ber .. — Neeroman'tically, durch Zaubererei

Neeromantic, s. die Bezaunderung
Neeromite, nēk'krōnte, s. [Mineralog] der Neeromit, stinkende Feldspath

Nectar, nēk'tūr, (gr N) s. 1. [Myth u. f.] der Nektar, Göttertrank 2 der Nektar, jedes angenehme Getränk überhaupt

Nectarean, nēktā'reān, } (Nec
Nectareous, nēktā'reūs, } ta'real) ad. nektarartig, Nektar

Nectared, nēk'tuid, ad. mit Nektar vermischt, nektarig, voll von Nektar.

Nectarial, nēktā'reāl, ad. [Bot] zum Honiggefäße gehörend

Nectariferous, nēktā'rīf'orūs, (v. nectar u. fero) ad. [Bot] Honigsaft habend od. tragend **Lee**

Nectarine, nēk'tā'īn, ad. nektarig — s. die Aprikosenpflaume.

Nectarize, nēk'tā'ize, v. a. süßen, süß machen

Nectarous, nēk'tā'ūs, ad. nektarig
Nectary, nēk'tā'ī, s. [Bot] das Honiggefäß, Honiggefäß, der Honigtrichter, Siphon, Honigtrichter

Ned, nēd, }
Neddy, nēd'dē, } Abkürzung für Edward, s. Edward

Nedder, nēd'dār, (angels N) s. der Natter

Neebor, (schott) neighbor.

Need, nēd, (angels need, neod, nyd, holl nood, schw. nod; dän. nēd) s. die Noth (das Bedürfnis, die Armut, der Mangel)

At need, in time of —, in der Noth In case of —, im Nothfalle It — be, im Nothfalle, wenn es sein muß To have — of .., to be or stand in — of .., Etwas, einer Sache bedürfen, Etwas brauchen, nöthig haben What — is there to do it? wo ist die Nothwendigkeit, es zu thun? There is no — of it, man braucht es nicht You had — to mind the business, es ist wohl nöthig, daß du dich um die Sache bekümmerst To do one's needs, seine Noth, durst verrichten, auf den Stuhl gehen

Need-not, der Augenichts

Need, (angels, genedan, genedan; dän. nöder) v. a. Etwas nöthig haben, brauchen, einer Sache bedürfen, Mangel, Noth leiden (an).

When he must need me, wenn er ge- nöthigt ist, meine Hülfe zu suchen **Shak**
Need, v. n. 1 † nöthig, nothwendig sein **Locke** 2 (ohne die Personen-Eindung) dürfen, müssen, brauchen 3 Noth, Mangel leiden

2. And the lender need not fear (braucht nicht zu befürchten) he shall be injured

What need you care? was befürchtet dich das?

Needer, nēd'dār, s. Einer, der Etwas braucht, der Bedürftige

Needful, nēd'd'fūl, ad. nöthig, nothwendig, (for, to) nöthig (zu) — **adv.** Need'fully, nothwendiger Weise

Needfulness, nēd'd'fūlnēs, s. die Nothwendigkeit einer Sache, Noth.

NEG

Needily, nēd'd'ēdēl, ad. armfelig, dürftig

Neediness, nēd'd'ēdēnēs, s. 1 die Dürftigkeit, Noth 2 † die Armut (eines Grundes u.)

Needle, nēd'dēl, (angels nedl naedl) gotz nethal ir anathal s. 1 die Nadel (zum Nähen, Sticken), 2 (auch Mariner) — die Magnetsnadel 3. der Sonnenjäger, Sonnenweiser (an Sonnenuhren) 4 eine nadelartige kristallisierte Substanz überhaupt
 Turning needle, die Schattennadel (bei Strumpfpunkten) Dipping —, die Neigungs- nadel **Voll 100** —, [Mar.] die Nadel To groove a —, eine Nadel zurichten To hit the —, den Mittelpunkt der Freischneide treffen.

Needle-case, die Nadelbüchse — **fisch** [Schiff] 1 die See-Nadel, Kompaß, der Nadelstich 2. der Seigel, Meerigel. — **kurze**, [Mar.] der Seigel — **maker**, der Nadel — **on** [Mineralog] das Nadelwerk — **shell**, der Seigel — **stone**, [Mineralog] der Nadelstein — **tin**, das Nadelzinn — **weed**, [Bot] der Nadelkraut, das Nadelkraut — **work** 1 die Nadelerei, Stickerei, Nadelarbeit, da Gewebe, 2 die Nadelerei (als Kunst). — **worm**, der Nadelwurm — **zeolite** [Mineralog] der Nadelzeolith.

Needle, v. a. (Strick) nadelstichig bilden. — v. n. [Strick] nadelstichig ansticheln

Needleful, nēd'd'fūl, s. der Nadelstich (die Nadel voll Nadeln), das Nadelstich

Needler, nēd'd'lar, s. der Nadelstich

Needless, nēd'd'lē, ad. 1. unnöthig. 2 * nicht bedürftig, Einer, der Nichts bedarf, dem Nichts jeist — **adv.** Need- lessly, ohne Noth, unnöthig

Needlessness, nēd'd'lēnēs, s. die Unnöthigkeit

Needly, nēd'd'lē, ad. nothwendiger Weise.

Needment, nēd'd'mēnt, s. 1 das Bedürfnis, der Bedarf **Shak**

Needna, (schott.) need not

Needs, nēd'dē, (angels neede) (ge- nöthig in Verbindung mit must) **adv.** nothwendiger Weise, schlechterdings, durchaus.

Needy, nēd'dē, ad. 1 dürftig, hülfsbedürftig, arm 2 † armfelig, dürftig.

Neel, nēd, (Need, Neld) s. die Nadel

Ne'er, nāre, Zusammenz. v. Never.

Ne'er-he-lickit, (schott) absolutely nothing.

Neese, nēzē, (arab. nashaa, dän. Neeze,) nysse, holl. niesen

Neese-word, [Bot] die Nieswur.

Neeve, [Sect] the first

Nef, nēf, (fr N) s. † das Schiff einer Kirche

Nefarious, nēfā'n'ūs, (lat nefandus) ad. unglücklich, verrückt, gräßlich.

Nefarious, nēfā'n'ūs, (lat nefarius) ad. abscheulich, schandlich — **adv.** Nefariously, abscheulich, schandlicher Weise — **Nefariousness**, s. die Abscheulichkeit, Schandlichkeit

Negation, nēgā'tiōn, (l. negatio)

NEG

a. 1. (das Verneinen) die Verneinung 2 [Bog] die Verneinung, Negation (Beschreibung durch Verneinung) 3 die Verneinung, Negation (der aus einer Verneinung entnommene Beweisgrund)

1 It may be proved by way of negation, that they came not from Europe, as having no remainder of the arts, learning and civilities of it

HEYLIN

Negative, nèg'gáiv, (lat negativus) *adj* 1 verneinend (nicht bejahend) 2 verneinend, negativ (nicht positiv) 3. verneinend, negativ (Stimme in Versammlungen u.), ausschließend, verneinend 4 [Mágeve, Geom, Phyl] negativ

2 There is a negative way of denying Christ, when we do not acknowledge and confess him

SOVER

Negative electricity, negative Elektrizität

Negative, *s* 1 die Verneinung verneinende Bejahung, der Verneinungs-satz 2 [Stamm] die Verneinung, das Verneinungswort 3. [in gezeigend Verneinung] die negative Stimme, das Veto 4 die Ausschließung, Verneinung

3 The governor has not a negative on the proceedings of the legislature but each branch has a — on the other

WEBSTER

Negative pregnant, die Verneinung eines Dinges, welche die Bejahung eines andern in sich schließt in the —, mit Nein (antworten)

Negative, *v a* 1 verneinen, widerlegen, das Gegenteil von Etwas beweisen 2 [in gezeigend Verneinung] verweisen 3 mit Nein beantworten, durch Verneinung abweichen, ausschlagen

1. The omission or infrequency of such recitals does not negative the existence of miracles. FAIRY 2 The Senate negated the bill

WEBSTER

Negatively, nèg'gáiv, *adv* 1 verneinend, mit Nein (antworten) 2 verneinend, verneinungsweise, negativ, auf eine negative Weise 3 [Phyl] negativ (elektrisch)

Negatory, nèg'gátáir, *adv* 1 verneinend, Verneinung

Neger, nè'gá, ð nè'gá, *s* der Neger (Negro).

Neglect, (hott) neglected

Neglect, nèglékt', (lat negligo) *v a* 1 vernachlässigen, hinforsen, aus der Acht lassen (f. Rácht u.) 2 Etwas vernachlässigen, hinforsen, auf ihn herabsehen 3 vernachlässigen, vernachlässigen, vernachlässigen (f. Gelegenheiten u.) 4 1 vernachlässigen

2. Among people of good breeding, strangers seldom complain of being neglected

WEBSTER

To neglect one's self, sich vernachlässigen, nachlässig werden

Neglect, *s* 1 die Vernachlässigung, Hinforsung (eines Geistes, einer Person u.) 2 die Vernachlässigung (das Vernachlässigwerden) 3 die Hinforsung, Hinforsung, Vernachlässigung, Hinforsung, Vernachlässigung, Hinforsung 4. die Vernachlässigung.

3 Neglect of due notice and attention

to strangers is characteristic of ill breeding

WEBSTER

Neglector, nèglékt'úr, *s* Einer, der vernachlässigt

Neglectful, nèglékt'fúl, *adj* 1 nachlässig, sorglos 2 gleichgültig (keinen Antheil nehmend) 3 nachlässig, gleichgültig (Gleichgültigkeit anzeigend) [nachlässig] To be neglectful of Etwas vernachlässigen

Neglectfully, nèglékt'fúll, *adv* nachlässig, gleichgültig

Neglectingly, nèglékt'íngl, *adv* nachlässig, auf eine gleichgültige Weise

Neglection, nèglékt'hún, *s* 1 die Nachlässigkeit SHAK [nachlässig] To be neglective of, Etwas vernachlässigen

Neglective, nèglékt'ív, *adj* 1 To be neglective of, Etwas vernachlässigen

Negligee, nèglékt', (fr negligé) *s* das Hauskleid, der Hausanhang, das Morgenkleid (der Frauenzimmer)

Negligence, nèglékt'áns, (fr Negligence) *s* 1 die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit (als ein einzelner Fall), (gewöhnlich aber) 2 die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit

Negligent, nèglékt', (fr Negligent) *adj* 1 nachlässig, saumäßig, unachtsam, nachlässig 2 (oft) gleichgültig (gegü.), nicht achtend (einer Sache)

2 Be thou negligent of fame SWIRE

Negligently, nèglékt'áns, *adv* 1 nachlässig 2 gleichgültig

Negoce, nègó'se, (fr Negocium) *s* 1 der Handel, das Gewerbe 2 [Handel] die Umkehrbarkeit, Fähigkeit, Gleichgültigkeit, sich negoziieren, verhandeln zu lassen, umgekehrt werden zu können

Negotiable, nègó'shéábl, (fr négociable) *adj* [Handel] umkehrbar, verhandelt, sich verhandeln lassend (Papier)

Negotiant, nègó'shéánt, *s* 1 der Vermittler, Unterhändler

Negotiate, nègó'shéáte, (fr négocier) *v n* 1 handeln (Geschäfte machen od. treiben) 2 unterhandeln

2 It is a crime for an ambassador to betray the prince for whom he should negotiate

DECAV OR PIER

A man skillful in negotiating, ein geschickter Unterhändler A busy negotiating woman, ein intrigante's Weib.

Negotiate, *v a* 1 [Handel] negoziieren (verhandeln, einhandeln, einen Wechsel (to any one an Etwas), negoziieren (unterhandeln, einhandeln u.) 2 unterhandeln (vermitteln, einen Vertrag u.), abmachen (ein Geschäft)

Negotiation, nègó'shéát'hún, *s* 1 [Handel] das Handeln, der Handel, das Geschäft, das Verhandeln, Einhandeln (eines Wechsels). 2 die Unterhandlung, Verhandlung (zwischen Weibern u.)

In negotiation of, [Handel] als Gegenstand für. — for time, der Zeitkauf To enter into od upon — with, in Unterhandlung treten mit...

Negotiator, nègó'shéát'úr, *s* der Verhandler, Unterhändler — **Negotiatrice**, *s* die Unterhändlerin

Negress, nè'gròs, *s* die Negerin.

NEG

NEI

Negro, nè'grò, ð nè'gá, nè'gá, (sp u. it N, v lat niger) *s* der Neger — woman, die Negerin

Negro, nè'grò, (hott) [Negro] der amerikanische Volks — land Nigritien, das Negerland

Negus, nè'gá (von dem Erfinder Negus) *s* ein Getränk aus Wein, Wasser, Zucker, Mustard u. Zitronensaft

Neif, nèfe, (lat nef) *s* 1 die Faust SHAK 2 1 die Verbeugung

Neigal, ná, (angels hnaegan, schw gnággá) *v n* weichen (u. Wenden) — *s* das Weichen

Neighbor, ná'bú, (angels neh- bur, holl nabum, schw nabo, dan naboe)

s 1 der Nachbar 2 1 a) Einer, der mit einem Andern auf einem sehr ähnlichen Fuße steht der Nachbar SHAK b) 1 der Vertraute c) 1 der Nachbar d) [Handel] der Geschäftsfreund, das benachbarte Handelshaus, 3 der Konkurrent 3 das Nachbarland 4. (in Zusammenhörungen) benachbart, Nachbar

Neighbor, *v a* 1 angrenzen, grenzen, stoßen an Etwas 2 1 a) bekannt machen (mit), nahe bringen (Etwas) SHAK 1 These grow on the hills that neighbor the shore

SANDYS

Things of neighboring value, Dinge von fast gleichem Werthe To — it (durch gegenseitige Dienste freundschaftliche Beziehungen unterhalten [Nachbar sein. SHAK.

Neighbor, *v n* benachbart sein, benachbart

Neighborhood, ná'búrád, *s* 1 die Nachbarschaft (Nähe, der nahe Ort) 2 die Nachbarschaft (die Nachbarn) 3. die Nachbarschaft (das Verhältnis als Nachbar) 4 1 die Nachbarschaft

In the neighborhood of death, dem Tode nahe One in the —, ein Nachbar

Neighboring, ná'búráng, *adj* benachbart (Natu u.)

Neighborliness, ná'búráns, *s* die Nachbarschaft, das nachbarschaftliche Verhalten

Neighborly, ná'búrál, *adj* 1. nachbarschaftlich, einem guten Nachbar zuehend 2 gesellschaftlich, wie es einem guten Nachbar ziemt

2 Friend you are not neighborly.

WEBSTER.

A neighborly office, ein guter, freier Dienst [einem freundschaftlichen Fuße.

Neighorly, *adv* nachbarschaftlich, auf nachbarschaftlich

Neighborhood, ná'búráng, *s* 1 die Nachbarschaft

Neist, (hott) nearest; next

Neither, nè'thú, (angels nather, nathor, nauthe, nouthor, lat neuter)

pron comp, pron adj keiner, keine, keines (von beiden od. mehreren)

Neither of them, weder der Eine, noch der Andere — of either, keiner von beiden SHAK. To take — part, to be on — side, neutral sein od. bleiben — way, neutral (es mir keinem hastend).

Neither, *con* oder eigentl. pron 1 Neither. nor, weder .. noch (or wäre richtiger) 2 (oft steht es in dem letzten Gliede einer verneinenden Phrase für

NET

nor } B Ye shall not eat of it. — shall ye touch it Bible) noch, auch nicht 3 (zuversen schließt — einen Saß auf eine ganz besondere Weise, } B. Men come not to the knowledge of ideas thought to be innate, till they come to the use of reason, nor then — Locks Zu ähnlichen Phrasen gebrauchen jedoch gute Redner jetzt lieber either. (, nor then either“) auch nicht Nor that —, und das auch nicht Nor then —, u auch dann nicht — is he so bad as , auch ist er nicht so böse, als

Nel, nêl. } (Möfury für Helena

Nelly, nêl'ê, } u Eleanor) s 1 Helena, Lenchen 2 Leonore, Dorchon

Nell, nêl, (Möfury für Oliver) s Oliver

Nemean, nê'mê'ân, adj nemeisch

Nemesis, nê'mê'sis, (gr. W) s (Myth.) die Nemesis, Rachegöttin

Nemolite, nê'm'òl'it, (gr nemos u. lithos) s. der Nemozit, ein Baumstein

Nemoral, nê'm'òr'al, (lat nemoralis) adj zu einem Walde gehörrig, Wald

Nemorous, nê'm'òr'û, (lat nemorosus) adj waldig

Nenia, nê'nê'a, (gr W) s der Klagegesang, die Elegie

Nenuphar, nê'n'ûf'âr, (fr. W) s. [Bot.] die Wasserschlie, Seebiume, Seezose

Neodamode, nê'òd'âm'òde, (gr. neodamodes) s. [alt. Griechent.] der Neodamode, die zum Bürgerrechte zugelassene, freigelassene Person

Neologic, nê'òl'òg'ik, } adj

Neological, nê'òl'òg'ik'al, } neo-

logisch, neugeschaffen, neue Wörter od Ausdrücke anwendend A — dictionary, ein Wörterbuch von neuen Wörtern, Ausdrücken

Neologism, nê'òl'òg'iz'm, (fr neologisme) s. der Neologismus, das neue Wort, der neue Ausdruck (log, Sprachneuerer)

Neologist, nê'òl'òg'ist, s der Neolog

Neology, nê'òl'òg'î, (gr neos u. logos) s die Neologie, Erfindung oder Gebrauch neuer Ausdrücke od Wörter

Neophyte, nê'òf'it, (gr. neophytos) s 1 der Neubekehrte, Neugetaufte, 2 der Noviz, 3 der Anfänger, Neuling auch als adj. angeheut.

Neoteric, nê'òt'êr'ik, } (gr

Neoterical, nê'òt'êr'ik'al, } neoterica) adj neu, neuer, modern.

Neoteric, s 1 der Moderne, Neuere (unsern Zeiten Angehörige) 2. + der Neuling [Nept, die Kagenmünze]

Nep, nêp, (lat nepota) s. [Bot.] der

Nepenthe, nêp'ên'thê, (gr. nepenthe) s. + der Nepenthes (ein Traurigkeit u. Unmuth vertreibendes Mittel).

Neper's bones, nê'pêr's-bônes, (v. Neper, dem Erfinder) s. pl [Rechn.] die Neper'schen Stäbe.

Nephelin, nêf'êl'in, } (u gr. ne-

Nepheline, nêf'êl'in, } phelos) s. [Mineralg.] der Nephelin

Nephew, nêf'v, (fr neveu, holl neef, (andst napri) s 1, der Neffe 2. + der Enkel 3 + der Verwandte Hooker

Nephrite, nêf'rit, (gr. nephritis) s. [Miner.] der Nephrit.

NES

Nephritic, nêf'rit'ik, } adj

Nephritical, nêf'rit'ik'al, } 1 nephritisch, Nieren zu den Nieren gehörrig 1 nephritisch, nierenkrank 3 Nierenschmerzen heissend, Nieren

Nephritic wood, das Nierenholz, Griesholz — stone, der Nierenstein

Nephritic, s [Med.] das Nierenmittel [Nierenentzündung]

Nephritis, nêf'rit'is, s [Med.] die

Nephrotomy, nêf'rit'ò'mî, (gr nephros u. temno) s [Chir.] der Nierenchnitt.

Nepotism, nêp'òt'iz'm, (fr nepotisme, v lat nepos) s 1 die Väterlichkeit für od gegen Neffen Addison, 2 der Nepotismus, die Neffen-, Vetterngunst

Neptunian, nêp'tû'nî'an, adj. 1 zu Neptun od zum Meere gehörrig 2 [Geol.] neptunisch (durch das Wasser gebildet)

Neptunian, } s [Geol.]

Neptunist, nêp'tû'nist, } der Neptunianer

Neptune, nêp'tûne, (lat Neptunus) s [Myth.] Neptun, der Meeresgott

Nere, nêre, = Wero not

Nereid, nêr'êid, (gr nereis) (pl Nereides) s [Myth.] die Nereide, Wasser nymphe

Nerite, nêr'it, (fr W.) s [Konchil.] die Schwammhülle, Halbmond schnecke

Red nerite, das Rothhänge Lavid — die bläuliche Schwammhülle White-nipple —, die Mutterbrust Mountain — die glatte Schwammhülle

Nerve, nêrv, (lat nervus) s 1 [Anat.] die Nerve 2 die Feste, Sehne Pore 3 + a) die Stärke, Körpersstärke b) die Seelenstärke, der Muth c) die Kraft (der Nachdruck) d) der Nerv (der Disziplin u.) 4 pl [Med.] die Schnüre, Rippen (an Pfeilerbögen ic.).

A man of nerve, ein starker Mann. Of giant nerves, starknervig.

Nerve, v a. starken (Jemand's Arm ic.)

Nerved, nêrv'd, adj [Bot.] nervig.

Nerveless, nêrv'les, adj. 1 kraftlos, nervenlos. 2 + schwach, kraftlos.

Nervine, nêr'vîne, (lat. nervinus) adj. [Med.] nervenstärkend. — s. das Nervenmittel, nervenstärkende Mittel.

Nervous, nêr'vûs, (lat. nervosus) adj. 1 zu den Nerven gehörrig, Nerven. 2. nervenreich, nervig 3 + nervig, kraftig, stark, kraftvoll (Schrittsteller u.) 4. nervenkrank, schwache Nerven habend 5 [Bot.] — od nervose, nervig

His case is nervous, [Med.] er ist nervenkrank. [kraftvoll.]

Nervously, nêr'vûs'ly, adv kraftig.

Nervousness, nêr'vûs'nês, (Nervous'ity) s 1. der Zustand, da Etwas aus Nerven zusammengesetzt ist, die Nervigkeit 2. die Stärke, Kraft

Nervy, nêr'vî, adj. kraftig, stark.

Nescience, nêsh'ê'sêns, (lat. nescio) s die Unwissenheit. Br. Hale

Nesh, nêsh, (angels. neso) adj + hart, weich

Ness, nês, (angels. nesse, nyaso, =

NET

nê) eine Endfisse der Sattungswörter, bedeutet einen Zustand, eine Eigenschaft, } B. in goodness, greatness.

Ness, (nose, gr neasos) als Endfisse von Ortsnamen, das Vorgebirge, } B Sheerness (f Nose)

Ness, Möfury f Agnes, s Agnes

Nest, nêst, (angels. nest) s 1 f das Nest 2 [Mar.] der Korb, Kasten oben am Mast (für den Waage haltenden Mastrosen) 3 + a) (gewöhnl.) das Nest, der Schlußpunkt (} B — of thieves, rogues, das Diebennest, die Diebskluft) b) (gewöhnl. verächtl.) das Nest (ein warmer Wohnort) c) das Kasten, Kistchen, der kleine Behälter, die Schieblade, } B — of boxes, mehrere Schachteln in einander, ein Schach Schachteln — of drawers, ein Schrank mit Schiebladen od Schubladen

To make, to build one's nest, nisten. Nest-chicken, das Nestflüchlein. — cock + das Nestflüchlein — egg, 1 das Nester 2 + der Hestpennig, Hestgroschen, die Hestmünze

Nest, v n nisten, horsten

Nestle, nê's'l, v n 1 nisten, sich einnisten 2 + a) ruhig liegen bleiben (an einem Orte) Bacon b) nisten (v Kinder).

Nesle, v a 1 to — one's self, sich einnisten 2 zärtlich pflegen

Nestling, nêst'ling, s 1 (auch Nestlecock) der Nestling 2 + das Nest (der Schlußpunkt)

Nestling, adj neu ausgebrütet.

Nestorian, nêst'òr'î'an, (v. Stifter Nestorius) s [Kathol.] der Nestorianer.

Net, nêt, (angels. net, nyth) s 1 f das Netz (zur Jagd) 2. + das Netz, die Fallstricke 3 das Netz, etwas Netzformiges A net of wire, das Drahtnetz, Gitter. To spread od to lay a —, ein Netz stellen, legen

Net like, netförmig — man, — maker, der Netsticker. — ways, — wise, adv. netförmig. — work, das Netzwerk

Net, 1 v a. u. v. n (ein Netz) strecken, Netzwerk verfertigen, knüpfen. 2. v. a. mit Hilfe eines Netzes fangen.

Net, nêt, (fr. W.) adj. 1. + rein, dèst, unverfälscht 2. + rein (nicht fadig). 3. rein (Profit ic.). 4 [Handel] (manchm. netto netto, nett — weight, das Nettogewicht. [gen.]

Net, v. a. rein einbringen od eintragen To have netto d, netto gewogen haben.

Nether, nêth'êr, (angels. neother, holl u dän neder) adj 1 nieder, Nieder... 2. unter, untere, Unter... 3 + zur Unterwelt gehörrig, Unter... Duxmex.

Nether lip, die Unterlippe. — stocks, f die Untertrümpe.

Netherlands, nêth'êr'lân'dz, s. pl [Geogr.] die Niederlande

Nethermost, nêth'êr'mòst, adj unterste (Hefste).

Netting, nêt'ing, s. 1 das Netzwerk. 2. [Mar.] die netzartig geschlungenen Seile (um Sängematten ic. zu halten).

Netting, adj streichend, Strich... Netting boxes, Strichschäben — vices, Strichschrauben.

NET

Nettle, nê'tl. (angels netel, netele) [Bot.] die Nessel, Brennnessel
 Blind od dead nettle, die Taubnessel
 Nettle-bush der Nesselstrauch --
 hamp, die Spannessel, todte Nessel --
 rash das Nesselfieber, die Nesselsucht --
 tree der Nessel, Birgelbaum

Nettle, v a 1 (wie Nesseln, mit Nesseln) stechen, brennen 2 ± ärgern, to be nettled at ., erbittert, ägerlich sein, sich ärgern über

Nettler, nê'tlär, s Einer, der ärgert, reizt

Neurography, nêrô'gráfî, (gr neuron u grapho) s die Nervenbeschreibung.

Neurology, nêrô'lôjî, (gr neuron u logos) s die Neurologie, Nervenlehre -- Neurolog'ical, adj neurologisch -- Neurolog'ist, s der Neurolog, Nervenbeschreiber

Neuropter, nêrô'ptêr. } (gr Neuroptera, nêrô'ptêrà, neuron u pteron) s [Entom.] das sechsflügelige Insekt, der Netzflügler -- Neuropt'eral, adj zu den Netzflüglern gehörig.

Neuropast, nêrô'pást (gr neuropasta) s die Marionette, Drahtpuppe

Neurotic, nêrô'tîk, (gr neuron) adj nervenstarkend -- s [Med.] das Nervennittel.

Neurotomy, nêrô'tômî, (gr neuron u temno) s [Anat.] die Nervenverletzung, Nervenzerschneidung -- Neurotom'ical, adj neurotomisch Neurot'omist s. der Nervenverlethener

Neuter, nê'tîr, (lat nêr) adj 1 parteilos, neutral 2 [Gramm.] geschlechtslos, sächlichen od ungewissen Geschlechts, -- gender, das Geschlecht, Neutrum, -- verb, das Mittelstehwort, Zentransitivum

Neuter, s 1 der Neutrale, Parteiloze 2 das geschlechtslose, zur Fortpflanzung unfähige Thier 3 [Gramm.] das Neutrum, geschlechtslose Wort

Neutral, nê'trál, adj. 1. neutral, parteilos. 2 gleichgültig (antheilos, weder gut noch böse)

Neutral salt, [Chem.] das Neutral-, Mittelsalz -- states, [Polit.] neutrale Mächte.

Neutral, s der Neutrale, die neutrale Macht oder Nation

Neutralist, nê'trálîst, s + der Neutral, Gleichgültige.

Neutrality, nêtrál'itê, (fr neutralité) s 1 die Neutralität, Parteilosigkeit, [Polit.] die Neutralität 2 die Antheilosigkeit, Gleichgültigkeit. 3 + der gleichgültige Zustand. 4 [Gramm.] der geschlechtslose Zustand (eines Wortes).

Neutralization, nêtrálîzâ'shún, s. 1. [Chem.] die Neutralisirung, Verwandlung in ein Mittelsalz 2 die Neutralisirung, Zurückführung auf einen Zustand der Neutralität, Antheilosigkeit

Neutralize, nê'trálîze, v. a 1 neutralisieren (parteilos, antheilos machen) 2. [Chem.] neutralisieren, in ein Mittelsalz verwandeln. 3. ± a) neutralisieren, unwirksam, unschädlich machen (Parteien, die Opposition) b) aufheben, neutralisieren

3. b) A cloud of counter citations that neutralize each other EVARETT.

NEW

Neutralizer, nê'trálîzêr, s das was neutralisirt

The base of a salt is its neutralizer, die Grundlage eines Salzes neutralisirt es

Neutralizing, nê'trálîzing, adj neutralisirend

Neutrally, nê'trálî, adv 1 neutral, gleichgültig, antheilos 2 [Gramm.] als Neutrum

Never, nêv'êr, (angels naefre) adv 1 nie, nimmer, niemals 2 -- (in Verbindung mit so, auch noch so, so sehr auch, so auch) wird auf eine eigene Weise, obwohl ganz richtig in folgenden u ähnlichen Phrasen gebraucht Ask me -- so much dower and gitt, (d h) Ask me so much dower as -- was done), fordert nur geröst von mir Morgengabe und Geschenk BIBLE Be the distance -- (not [near, but] ever) so remote, wenn die Entfernung auch noch so groß ist, mag die Entfernung auch noch so groß sein If I would -- so tain, so gern ich auch wollte Let them be -- so rich, üben sie auch noch so reich sein (Das in diesen und ähnlichen Phrasen gewöhnlich gebrauchte ever ist unrichtig) 3 keineswegs, auf keine Weise, nicht 4 (ungebührt für not) nicht 5 oft kommt -- in Zusammenfügungen vor, z. B. -- blushing, schamlos -- ceasing, -- ending, unaufhörlich -- dying, unverwundlich (Feuer u.) -- fading, unverwelkt -- falling, untrügllich -- meaning, nichtslegend (unbedeutend) -- wasting nicht verderbend so so at -- mass, am Stummertage (nimmer).

1 This man was never at Calcutta, he will -- be there WESTER 2 A tear of battery, though -- so well grounded, is no duress BLACKSTONE 3. Whoever has a friend to guide him, may carry his eyes in another man's head, and yet see -- the worse BOURN. 4. He answered him -- a word WESTER Never since, seitdem nicht wieder -- a whit, durchaus nicht -- heard of, ganz unerhört -- printed before, ungedruckt For -- so much, um keinen Preis, um Alles in der Welt nicht. -- so little, auch noch so wenig Though -- so wise, so weise sie auch sind, er auch ist u. [nimmermehr]

Nevermore, nêv'êrnôre, adv **Nevertheless**, nêv'êrthôlê's, (never the less) adv nichts desto weniger, dessen ungeachtet, dennoch

Nevoy, [Dart.] ney baw **New**, nê, (angels neow; holl. nieuw, neu; gr neos; lat. novus, fr. neut, neuve, it. nua; w. newyz, hind. nava. nou; sans. fr. nawa) adj 1. § neu 2. neu (nicht alt, dem Ursprunge nach, seit kurzer Zeit gemacht, erfunden, hervorgebracht) 3 neu (seit kurzer Zeit entdeckt, erschienen, bekannt geworden) 4. neu, modern 5 neu, frisch (Et u.). 6. ± a) neu (haben u.) b) unerfahren, (to) ungewohnt (einer Sache), nicht vertraut (mit)

c) neugeboren (so hergestellt, daß man wieder in den ersten Zustand zurückkommt). d) von seiner alten Familie abstammend, von gerlinger Herkunft, -- man, der Emporkömmling e) neu, fremd, unbekannt, sonderbar.

6 a) Put on the new man. BIBLE b)

Heretics and such as instill their poi-

NEW

son into -- minds HOOKER -- to the plow, unpracticed in the trace FORGE Men after long emaciating diets, wax plump, fat and almost -- BACON

New lands, [Nordam.] neu entdeckte, unangebaute Ländereien, noch nicht oder seit kurzer Zeit gelichtete Wälder, Landstrecken -- moon, der Neumond -- convert, der Neubekehrte -- beginner der Neuling, Anfänger -- publications, [Buchhandel] Novonovitäten -- trial, die Revision (eines Prozeßes) -- tricks Neuerungen -- from her sickness, in der Genesung, genehend To lead a -- life, ein neues (besseres) Leben führen This is something -- to me, dieß kommt mir etwas sonderbar vor This is no -- thing with him, dieß ist ihm nichts Neues

Prov A new bloom sweeps clean, neue Bejen kehren gut.

New, nê, adv (in Zusammenfügungen) neu, frisch, aufs Neue

New-born, 1 neugeboren 2 § jung (Tag). -- coin, v. a neu prägen, umprägen (Geld) -- coined, neu erfunden, neu geschaffen (Wörter) -- come, adj neu angekommen -- come, der Ankömmling -- eat, eine Art Kartenspiel. -- dress, v. a neu aufziehen, kleiden, zurichten. -- England, [Geogr.] den England -- fangle, neuerungsüchtig -- fangle, (veracht) durch Neuerungen verändern, -- fangled, neumbüßig, neugebacht, neu ausgerichtet -- fangledness, -- fangleness, 1 die Neuerung 2 die erste, affectirte Mode od Gestalt, neue Mode -- fashion, -- fashioned, adj modisch, neu modisch -- found, neu entdeckt -- laid, frisch gelegt (Et u.) -- line, v. a. neu füttern (Kleider u.) -- make, v. a neu machen, umschaffen. -- married, neu vermählt -- model, v. a neu modeln, ummodelln -- mold, v. a. umformen, umgießen -- point, v. a. vorprägen, umschärfen -- vamp, v. a. ausbessern, aussticken -- year, das Neujahr -- year's-day, der Neujahrestag. -- year's-gift, das Neujahrsgeheimt

New, v a + neu machen, erneuen.

Newel, nê'il, s 1 [Archit.] die Spindel, der Wölb (an Wendeltreppen). 2 + die Neuheit (das neue Ding). SPENSER.

Newing, nê'ing, s. der Gläster, die Hefen [wie neu]

Newish, nê'ish, adj etwas, fast od.

Newly, nê'lê, adv. 1 neulich, kürzlich, jüngst, frisch 2. neu (mit einer neuen Form) 3 neu, auf eine neue Art.

2 And the refined mind doth newly fashion

Into a fairer form SPENSER

Newness, nê'nê's, s. 1 (das Neue) die Neuheit (einer Sache). 2. ± die Unersaf, reicheit 3 die Neuheit, das Neue (etwas Neues) 4 die Neuerung.

2 His newness shamed most of the others' long exercise SIMON 4 And happy -- that intends old right. SHAK. To walk in newness of life, 1 in einem neuen Leben wandeln.

News, nêze, (v new; fr. nouvelle, nouvelles) s (Dieses Wort hat eine Pluralform, ist aber beinahe immer mit einem

NEW

NIC

NIC

Zeitworte im Singul verbunden.) 1 die Neugier, Neugierden, Nachricht, Zeitung 2 die Neugier, das Neue 3 die Zeitung (das Zeitungsblatt)

1. We have news from London — has just arrived This — is favorable 2 It is no — for the weak and poor to be a prey to the strong and rich

L'ESTRANGE

This is news to me, das ist etwas Neues für mich Is there any — stirring? gibt es etwas Neues? What's the best —? was gibt es Neues? I had — that ich habe gehört, erhielt Nachricht, daß u

News-man, der Zeitungsträger — monger der Neugierstiller — pa-per, die Zeitung — paper-report, die Zeitungsnachricht — room, das Beizeimmer, Besprechungsraum (für Zeitungsverleger) — writer, der Zeitungsschreiber

Newt, nide, (zusammengesetz von an- ever) s die kleine Eidechse

Newtonian, nido'nian adj [Nhi- to] newtonisch (System u.) — s der Newtonianer, Anhänger der newtonischen Lehre

Nexible, nek'sibill, (lat nexibilis) adj sich zusammenklappen lassend

Next, nèkat, (angels next, nexten) superl v nigh, adj 1 nächst, folgend (dem Orte, nach), (to) a) der nächste (bei), der erste (nach), (Einem) der nächste, b) dicht oder nahe (bei), (after) gleich (nach) 2 (der Zeit nach) nächst, folgend, kommend, künftige 3. nächst (dem Grade, der Qualität, dem Range, Rechte, der Verwandtschaft nach).

3. One man is next to another in excellence Assign the property to him who has the — claim

WEBSTER

The next day before or after Easter, den Tag vor oder nach Ostern The — room, das erste, anstoßende Zimmer. — time, das nächste Mal, in Zukunft — way, 1 der nächste, kürzeste Weg SHAK. 2 ohne Umhüweife, gerade heraus SHAK The — day, den andern Tag darauf A difficulty — to impossible, eine an das Unmögliche grenzende Schwierigkeit (Hervord)

Next, adv zunächst, gleich darauf, It is not material who follows next.

WEBSTER

Next before Easter, kurz vor Ostern

Nias, n'as, (statt an eyas) s [Gastu.] der Reftling, auch als adj. u. einfältig.

Nib, nib, (Abkürzung für Isabella) s. Isabelle

Nib, (angels. neh, nebb) s 1. der Schnabel (eines Vogels) 2. der Schnabel, die Spitze (einer Sache, bes einer Schreibfeder) Nib, v a spizen (Schreibfedern) — v. n. freispielen, flügeln

Nibbed, nibbd, adj. einen Schnabel, eine Spitze habend, (in Zusammengehörungen, s. B.) hard —, mit harter Spitze, mit hartem Schnabel

Nibble, nib'bl, (v nib) v. a. 1 be-nagen, begnabbeln, nagen, zertrümmern, langsam essen oder fressen, knausen. 2 beißend festhalten (den Kiefer wie Fische) GAY

Nibble, v. n. 1. (at) anbeißen (an). 2. s. kritischen, knurren, flügeln, kritisch, vernünftigen (at., über)

2 Instead of returning a full answer to my book, he manifestly nibbles at a single passage

TIMOTHY

Nibble, s das Anbeißen Nibbler, nib'blar, s 1. der Nager, Greifer, der benagt, nagt 2 s der Lädler, Kritiker

Nibblings, nib'blings, s pl das angenagte, abgenagte Stuck

Nice, nise, (fr Nicee, Nice) s [Geogr] (die Städte) 1 Nicaa (in Bithynien) 2 Nizza (in Savoyen).

Nice, (angels nese, hese, alifr. nice) adj 1 (eigentlich) hart, saft, (daher) 2 lecker, köstlich (lieblich, dem Geschmack nach). 3 lecher, lecherhaft, wahlverisch, eitel 4 fein, niedrig, hübsch, schön, zierlich (v einem Gewebe, v Farben u.) 5 (sauber, nett, hübsch) Mädchen u.) 6 streng, genau (bestimmt, richtig, pünktlich) 7 (eine ängstliche Genauigkeit erfordern) schwierig, schwer, fähig 8. (den geringsten Unterschied bemerkend) scharf (Augen), trefflich (Kunstschreier u.) 9 ängstlich, spitzfindig 10 beschaffen 11. gering, unter-heblich, unbedeutend, klein, eitel, verächtlich, wenig SHAK 12 empfindlich, hart (leicht zu beschadigen u.) 13 s. zartlich, weichlich 14. gelauert, verfeinert. MILTON. 15 s. (schwach, narrisch, kindisch) SHAK GOWER. 8. A person of nice taste, s — judge of a subject, — discernment.

WEBSTER

9 Curious, not knowing, not exact, but nice

POPE

10 Dear love, continue nice and chaste.

DONNE

12 How nice the reputation of the maid!

ROSCOMMON

To make nice. anglistisch, strepuls sein, (of) Etwas verschmäheln, verachten

Prov. He is more nice than wise, 1 s übertriebt die Vorsicht

Nicely, nise'le, adv 1. zart, auf eine zarte, feine Art. 2 genau (richtig, vollkommen); pünktlich (bis auf Kleinigkeiten) 3 (sauber, nett, hübsch, niedlich, zierlich).

2 A shape nicely proportioned, a dress — fitted to the body; the ingredients of a medicine — proportioned and mixed

WEBSTER

To be nicely sensible of a thing, q. r. was innerlich fühlen

Nicene, nise'ne, } adj. nischlich

Nicean, nise'an, }

Niceness, nise'nese, s. 1. die Zart-heit, Schärfe, Feinheit (des Geschmacks, Urtheils u.). 2. die Feingültigkeit, Empfindlichkeit, das (übertriebene) Zartgefühl, die Ziererei. 3. die Genauigkeit, pünktliche Genauigkeit, Richtigkeit (eines Verhältnisses u.), Pünktlichkeit, Strenge. 4. die Niedlichkeit, Zierlichkeit; Köstlichkeit.

Nicety, nise'te, s. 1. die Feinheit, Schärfe (des Urtheils u.). 2. die Genauigkeit (Pünktlichkeit, Bestimmtheit, Richtigkeit). 3. die Ziererei, das übertriebene Zartgefühl; die Empfindlichkeit 4. die Spitzfindigkeit (der haareckle Unterscheid), Gräuel. 5. * die Weichlichkeit, Zärtlichkeit. 6. die Zartheit, zarte, schonende, Behandlung, Schonung, Beutlichkeit. 7. die Zierlichkeit, Nieder-

lichkeit; Köstlichkeit 8. pl. die Zedereten Zederbüschen

2 So love doth lothe disdainful nicety. SPENSER.

5 Love such nicety requires, One blast will put out all his fires.

SWIFT.

Niceties of words, spitzfindige Worte. The niceties of honor, das zarte Gefühl im Punkte der Ehre Niceties of politics, politische Gräuelen To judge with great nicety, trefflich beurtheilen (of a thing, Etwas). Not to stand upon niceties, s. sich gerade sein lassen

Nich, nish, (fr. niche) s. [Archit.]

Niche, die Nische, Nische, Wand-vertiefung

Nicholas, nik'kolás, s. Nikolaus, St. Nicholas' aleiks, Epiphuben, Teufelsgefeßen SHAK

Nich, nik, (Abkürzung für Nicolaus) s. Nikolaus

Nick, s [nord Weyh] der Nix, böse Geist Old —, o der Teufel.

Nick, (schw nick; dän nik; niden) s 1 der richtige (passende) Augenblick, kritische Augenblick, Zeitpunkt. 2. (v deutsch Knick) a) der Einschnitt, die Kerbe. b) das Kerbholz; c) die Rechnung. d) s die Berechnung. SHAK 3 (fr. niche) der höchste Wurf, Treffer

PRISON.

In the very nick (of time), gerade recht, auf den Punkt. Out of all —, s. überaus, ganz und gar, über die Maßen

Nick, v a 1 glücklich, recht, wohl, zu gelegener Zeit treffen. 2 (fr. Niche) a) kerben, zacken, einschneiden. b) kerben, bunt zwickeln od machen. SHAK 3. * a) zusammenpassen, auf einander passen. CAMDEN. b) v. n. s. übereinstimmen, passen, ähneln. 4 * berücken, schlagen (wie beim Würfeln); vereiteln; Einem einen Streich spielen, schaden

SHAK.

1 The just season of doing things must be nicked, and all accidents improved

L'ESTRANGE.

To nick the time, die rechte Zeit treffen. Nickar, nik'kar, s [Bot.] — od. —

Nichar, s. o. e. der Schüsselbaum [Nickel, Nickelbaum.]

Nickel, nik'käl, s [Mineralg.] der Native nickel, der Schwefelnickel — ochre, der Nickeloche — arsenical, der Arsennickel — antimonial-ore, der Nickelantimonerglanz

Nickelic, nik'käl, adj. [Chem.] nickelaure — acid, die Nickelaure.

Nicker, nik'kar, s 1. Einer, der auf das Maßen od. Stöhnen, auf Ränke ausgeht 2 das Schnellschäufeln (s. Maible) Nicker-pecker, [Derr.] der Baum-

sprecht

Nicker, } [Derr.] ueigh. Nicher, }

Nicknacks, nik'naks, s pl. o Kleinigkeiten, der Tand

Nick-nackets, [Derr.] t. inkets.

Nickname, nik'näms, (fr. nique u engl name) s der Spott, Schimpf, Spitz, Schimpfname

Nickname, v. a. 1 Einem einen Spott, Schimpfnamen geben, Einem, Etwas

NIC

mit einem Stachelnamen belegen 2 Etwas fälschlich benennen, nennen
 2 You nick a name virtue vice SHAK
Nicknunny, nîk'unnû, (Nick'u m-poop) s 1 der elende Kerl, Tropf 2 der Schmei
Nick-sticks, [Dert] tallies
Nicolaitan, nîkkôlâ tîân, s [für cheng] der Mithrasite
Nicotian, nîkkô'shûân, (fr nico tiane) adj zum Tabak gehörig, Tabak, Tabaks, u als s die Tabakspflanze, der Tabak
Nictate, nîk'tâte, (lat nicto) v u wimpern, blinzen Nictating od nictating membraue, [Wnat] die Blinzeln, Nictation, nîk'tâ'shûân, s das Wimpern
Nide, nîde, (lat nidus) s 1 die Nische, Nest (Phagane u) [Woffen, Lappalien]
Nidgeries, nîd'jêrîs, s pl 1 die Nidiget, nîd'jêr, s 1 der Kopf 2 die Nimmie [ho] v n nisten
Nidificate, nîd'ôfêkâte, (lat nidificatio), nîd'ôfêkâtîôn, s das Nisten
Niding, nîd'ing, (angels nithing) s die Nimmie, der niderstehende Kist
Nidor, nîd'ûr, (lat W) s der Geruch, Dufte
Nidorosity, nîd'ôrô'sîdê, s das Unpöföfen von unverdaulichen fetten Speisen (aus dem Magen)
Nidorous, nîd'ôrô's, adj [Med] faul, übelriechend, brandstüch
Nidulant, nîd'ulânt, (v lat nidulor) adj [Bot] nistend (Same)
Nidulation, nîd'ulânt'shûân, s die Nistzeit, Brutzeit, Brutzeit
Nidus, nîd'ûs, (lat W) s das Nest
Niece, nîdê, (fr niece; w nith) s 1 die Nichte. 2 die Verwandte SHAK
Niest, (schott) next
Nieve, (schott) the first
Nivefu', (schott) handful
Niffer, (schott) an exchange, to exchange
Nifty-naffy, [Dert] fastidious
Nifle, nîfl, s die Pappier, der Pappierling CHAUVER - u a vertandeln, vertauschen [2 der Kinder]
Nig, nîg, s 1 das Nigeln (v Geide)
Nigella, nîg'êlâ, s. [Bot] der Schwarzkümmel
Niggard, nîg'gârd, (w nig, Knicker) s der Knicker, Gitz, Knauer
 To be a niggard of ., 1 farg, haue haterlich sein (mit), Etwas sparjam, wenig mittheilen Be niggards of advice, rather sparjam FOR
Niggard, adj 1 f Knickerig, nîg'gârd, 2 u f Knig (ok mir)
Niggard, v u f sparsam versorgen, genau einrichten, Etwas nur Etwas abgeben, sparjam darreichen SHAK
Niggardise, nîg'gârdîze, f
Niggardness, nîg'gârdnês, f
Niggardliness, nîg'gârdlînês, f
 s die Knickerrei, Gitzigkeit, Knauerheit.
Niggardish, nîg'gârdîsh, adj. et. was farg oder fîgig
Niggardly, nîg'gârdîsh, adj y, adv

NIG

1. f farg, Knickerig 2 f farg, sparjam (be hufjam, bedachtjam) SHAK
Niggardly, nîg'gârdlî, f Niggardly
Niggardship, nîg'gârdlî, f
Nigging, nîg'gîng, s das Knicken u Wippen (Werbefchneiden)
Niggle, nîg'gl, v n f spielen, tan deln, ibfeln - v a Etwas zum Besten haben
Niggler, nîg'glîr, s der Voffler, alte (Gef)
Nigh, nî, (angels neah, neahg, neh) adj. 1 f nahe 2 u a nahe (nahe verwandt) b) f nahe (leicht zu erhalten, zu erkennen, bereit)
Nigh, adv 1 f nahe (v dem Orte, der Zeit, (to, oft auch ohne dieses) in der Nähe (ines Dites)), nahe bei, bei 2 fast, beinahe To draw nigh, sich nähern, (to) rücken (an) To be - at hand, vor der Thür sein, heranrücken He was nigh, - to death, er war todtkrank
Nigh, v n f 1 nahen, nahe kommen, sich nähern 2 heranrücken (v der Nacht) - v a 1. Etwas nahe kommen. 2 u Etwas etwas anhaben
Nighly, nîd'ê, adv f fast, beinahe
Nighness, nîd'ê's, s die Nähe (der Zeit, dem Orte, Grade nach)
Night, nîte, (angels niht, gr nyx, jant. niseha, lat nox, dan nat, schw nu, holl nagt, Nacht, russ noch, slav noch, ir noch, span noch, fl nuit) s 1 [Wort] die Nacht 2 f die Nacht, (im Deutschen oft auch) Abend 3 u a die Nacht (Zob) b) die Nacht (Unwissenheit) c) f die Nacht (das Unglück) d) die Nacht (Dunkelheit, Unbegreiflichkeit)
 3 a) She closed her eyes in everlasting night DRYDEN d) Nature and nature's works lay hid in - FOR
 By night, in the -, bei Nacht, Nachts To-night, heute Abend Last -, gestern Abend Day and -, Tag u Nacht, früh u spät The odd-even of -, die Zeit um Mitternacht In the dead time of -, in der Stille der Nacht. To wish or bid any one good -, Etwas gute Nacht, guten Abend wünschen To lodge, to stay all -, übernachten
Night-angling, das Nachtangeln, Angeln bei Nacht - bird, der Nachtwogel - bolt, der Nachtnegel, drop -, ein Nachtnegel, um die Thüre vom Berre aus zu machen und auszu machen - born, f nachergeboren - bawle, der Nachtschwärmer - batten fly, der Nachtfalter - cap, die Schlaf, Nachtmüge - crow, die Nachtrabe - dew, der Nachtrhan - dog, der Nachthund (bei Nacht jagende Hund der Wildbire) SHAK - dies, das Nachtreug, die Nachtschlung. - fall, der Einbruch der Nacht - falling, a) s die Nachtreue, das Reiten bei Nacht, die Nacht fahrt b) adj bei Nacht reisend - fire, 1 das Nachtruer 2 der Zwischen, das Zerrichter - flutterer, [Entom] der Abendvogel - fly, die Nachtmotte, Nachtschabe, - founded, in der Nacht verirrt oder verunglückt. Muxon - gown, der Schluprock - hag, die Nachtreue - hawk, die Nachtreule - heron, der Nachtreiber - lions, s pl die Nachtwacht. - jai, der

NIM

Nachtrabe -- man, der Nachtrabeger, Nachtraber. -- mar, -- mare, der Nachtrab, Alp -- piece, [Nat.] das Nachtrab, -- rail, f der Fuder, Nachtmantel. -- raven, der Nachtrabe, Niegensauger, die Gule SHAK -- rest, die Nachtrabe. -- reveling, 1 die Nachtrast 2 das Fenzelag -- robber, der Nachtrab -- rule, der Nachtrast, die Nachtschwärmer, Schmauferei, das Glat SHAK -- shade, (angels nishade) 1 f das Dunkel der Nacht 2 [Bot] der Nachtschatten, deadly -, die Nachtrast -- shining, in der Nacht, bei Nacht glanzend -- shiek, das Nachtreue, der Schrei in der Nacht -- smelling socket, [Bot] die traurige Nachtrast -- spell, der Zauber gegen nachtrastige Inzalle, den Alp -- stand, der Nachtrast -- studies, s pl das Studieren bei Nacht -- time, die Nachtrastzeit -- tripping, bei Nacht herumstreichend -- vision, das Nachtrast, die nachtrastige Erscheinung -- waking, nachtrastig -- walk, der Spazierung bei Nacht -- walker, 1 der Nachtrast, Schlafwandler 2 einer, der bei Nacht in böser Absicht herumstreicht -- walking, a) adj bei Nacht herumstreichend b) s 1 das Spazieren, Spazieren bei Nacht in böser Absicht 2 das Nachtrast, Schlafwandler -- wanderer, der nachtrastige Wanderer -- wandering, bei Nachtrastwandernd -- warbling, bei Nacht singend -- ward, nachtrast, sich der Nacht nähernd -- watch, die Nachtrast -- watcher, einer, der die Nacht in böser Absicht durchwacht -- witch, die Nachtrast
Nighted, nîd'êd, adj 1 umnacht, 2 u f dunkel, nachtrast (Farbe) SHAK
Nightingale, nîte'ingale, (angels nightgale) s 1 der Nachtrast 2 (ein Fenzelungswort) die Nachtrast SHAK
Nightish, nîte'ish, adj zur Nacht gehörig, Nachtrast
Nightly, nîte'êd, adj 1 nachtrast, Nacht. 2 (jede Nacht gethan) nachtrast, Nachtrast - adv 1 bei Nacht, in der Nacht, Nachtrast 2. nachtrast, jede Nacht
Nigrescent, nîg're'sênt, (lat. nigresco) adj schwarz werdend, schwarzlich
Nigrin, nîg'îrî, s [Mineral] 1 der Nigrine, Nigritin, Titanzin, Nihilite, nîhîl'îdê, (v lat nihilum) s das Nichts, die Nichtsheit, das Nichtsein
Nile, nîle s [Geogr] der Nil
Nil, nîl, (angels nullan, v a " nicht wollen, ausschlagen - v n nicht wollen, will he, - he, er mag wollen oder nicht.
Nil, s die Fenzel beim Probieren und Schmecken des Gutes
Nilometer, nîlô'm'êtêr, (Nile u. gr metron) s der Nilmesser, Nilometer, Maßzeiger (ein Werkzeug)
Nim, nîm, (angels neman, niman; goty niman) v a u 1 nehmen, ftehen, mausen 2 fasz nehmen. [fînt, fîchtig]
Nimble, nîm'bl, (w. nwyv) adj Nimble-footed, schnellfüßig -- witted, vorzeitig, vorwichtig BACON
Nimbleness, nîm'blînês, (fîm'blînês) s die Fenzelheit, Fenzeligkeit, Schmeltheit

NIM

Nimbley, nîm'blé, *adv* 1. flink, hurtig, schnell 2. lebhaft, munter **SHAK**
Nimbus, nîm'bûs, (lat NB) s. die wettengeheim, Nimbus

Nimety, nîm'té, (lat nimetas) s. + das Subiel, der Liebesfuß [f Nim]
Nimmer, nîm'mui, s. | der Dieb,
Nincompoop, nîng'kûmpôop (wer doib v non compos) s. O rîr Tölpel, Ein fâtespûnkel **ADDISON**

Nine, nîne, (neun, gorty ninn, lat nonus) *adv* neun

Nine days, of - days, neuntägig - men's morris, eine Art Mählenpiel A prisoner - years old, ein Gefangener seit neun Jahren **SHAK** (neun Mufen)

Nine, s. die Neun. The sacred -, die Nine-fold, neunfach, neunfältig - holes, s. pl. das Kammerpiel - murder, [Dmth] der Neuntöchter - penny, s. eine Silbermünze, neun Pence im Werte - pins, s. pl. das Kegelspiel, die Kegel; to play at - od. a game at -, kegeln, ein Kegelspiel machen - score, a) *adv* hundert u. achtzig b) s. die Zahl hundert u. achtzig [ganyne] *adv* neunzehn

Nineteen, nîn'e'téén, (angelt) u.
Nineteenth, nîn'e'téenth *adv* (der, die, das) neunzehnte

Ninetieth, nîn'e'téith, *adv* (bei, die, das) neunzigste

Ninety, nîn'e'té, *adv* neunzig

Ninny, nîn'nd, (sp nîno; lat nanus) s. der Tölpel, Spûnkel, Einfaltspûnkel
Ninny-hammer, + der Dummkopf, Tölpel.

Ninth, nînth, (angelt. nigetha, nigotha) *adv* (der, die, das) neunte - s. [Nin] die Nönte, Neunte

Ninthly, nînth'ly, *adv* neuntes

Nip, nîp, (holl knippen, schw knipa, Knief, kniefen, kniepen, w enelviaw; verwandt mit knife, angelt. onlt, fr cauit) s. a. 1 schneiden, leifen, kniepen, zwicken, klemmen, pressen. 2 (mit oft) abschneiden, abbeißen, absteipen, abzwicken, abklemmen, abschneiden (mit den Nagen) 3. ± a) das Ende eines Dinges verzengen, zerßören, (daher) verachten, zernichten, tödten b) schneiden (u. der Luft, Kälte), die äußersten Enden eines Dinges angreifen, (daher) im Allgem. beschädigen, verderben, im Wachs thume hindern. c) + erstarrten machen (das Blut); to be nipt, erstarrten **SHAK** d) quälen, plagen. e) Einen durchschneiden, über Einen spöttein, Einem Eins verfehen 4 [Mar] seifen (festmachen)

3. a) The frost has nipped the corn, the plant was nipped in the bud, the leaves are nipped **WATSON** d) And sharp remorse his heart did prick and nip. **SPENSER**

To nip in the bud, ± im Reine (lie sprunge) zerßören Nipped od. nipt, vom Eise eingeschlossen, stark gepreßt (Schiff)

Nip, s. 1 der Kniff, Zwick, Zwick 2 der kleine Schnitt, das Abschneiden, Absteipen, Abklemmen des äußersten Theils, (daher) 3. das Schnitzel, der Schnitt, die Schnitte 4. die Beschädigung (der Enden einer Pflanze durch die Kälte), Zerßörung 5. die Sticherei, der beßende Garfaden, Stich. 6. der (Zar-

NIT

chen-) Dieb. 7 (v. deutschen nippen) das Schlitzen, Schlüpfen, der Nipp, Nipf

Nipper, nîp'pûr, s. 1 + 1er Spötter, Schürer 2 die Kalle 3. pl a. [Rogary neit] die Nütz-, Föhlenzähne b [Mar] die Kubitaarseisungen, Beirane am Unter c) (auch part of -) die (kleine) Bange, D aht, Haarzange überhen (f Nip i)

Nipperkin, nîp'pûrkin, s. das Dr Nipping, nîp'plag, *adv* 1 scharf, schneidend (Kälte) 2 beßend (Schurz)

Nippingly, nîp'plingl, *adv* beßend, mit beßendem Spötter

Nipple, nîp'pl, (angelt nyppe, dem v. nîb, neb) s. 1 die Zitze, Brustwarze (männlicher Thiere) 2 die Oeffnung, wo durch ein animalischer Saft sich absondert

Nipple shell die Napfschnecke - wort, [Vor] der Raim, Fajenlohl

Nis, nîs, * stat is not

Nisan, nîs'an, s. [hebr Kal] der Monat Nisan (ungefahr unser März)

Nisberry-tree, nîs'hæri-bé-tree, s. der Breiapfelbaum.

Nisi prius, nîs'pî-rius, (lat NB) s. [Rechtspr] ein Wirt (Begeh), wodurch dem Scheriff anbefohlen wird, die ernannten Geschwornen an einem bestimmten Tage zur Abführung einer Sache vor die Richter zu Westminster zu beschleichen, nisi prius, b) es sei denn, daß die Richter die Mufen in der Grafschaft, wo die Sache anhangig ist, vorher abhalten Deswegen werden dann auch die Gerichtshöfe, vor welchen in den verschiedenen Grafschaften eine Sache abgeführt wird, Courts of Nisi Prius oder Nisi Prius Courts genannt Auch in Nordamerika bestehn ähnliche Gerichtshöfe.

Nit, nît, (angelt knit; holl. neet, schw. gnet, dan gnet, w. nezen, néz) s. die Niz, Nisse (die Eier einer Sau od. eines andern kleinen Insekts) - v a Nisse legen [ten]

Nit, v a + schlürfen, hinunter schlürfen

Nitency, nî'ténsi, (lat nientia) s. 1 + der Glanz 2 + (v. lat nitor) das Streben **BACON**

Nithing, nîth'ing, (f Niding) s. 1. die Nienne 2 der Lagedieb

Nitid, nî'tîd, (lat nitidus) *adv* 1. glänzend, blank (u. Dingen) 2 + blank, gepuht, nett (u. Personen).

Nitre, nî'tri, (fr. nitre, gr nitron)

Niter, s. der Salpeter.

Sphits of -, der Salpetergeist Nitro-salt, der Kalisalpeter -- vein, die Salpetergrube

Nitrate, nî'trâte, s. [Chem.] salpetersaures Salz - of potash, salpetersaure Potasche - of silver, der Silbersalpeter, salpetersaures Silber. - of lead with excess of oxyd, ungeartigtes salpetersaures Blei.

Nitrated, nî'trâte, *adv* salpetersauer, mit Salpeter verbunden.

Nitric, nî'trik, *adv* [Chem.] salpetersauer - acid, die Salpetersäure.

Nitrication, nî'trîk'ahôn, s. die Umwandlung in Salpeter.

Nitrify, nî'trif, v. a. in Salpeter umwandeln oder verwandeln.

Nitrite, nî'trit, s. [Chem.] salpetersaures Salz.

NOB

Nitrogen, nî'tôjén, (gr nitron u gennao) s. [Chem.] der Salpetersloff, Stofstoff - gas, das Salpetersloffgas, Stickgas. - Nitrog'enous, *adv* Salpeter erzeugend - Nitrom'eter, s. der Nitrometer, Salpetermesser (ein Werkzeug)

Nitro-muriate, nî'tô-mû'râte, s. [Chem.] salpetersaures Kochsalz - Nitromuriat'ic acid, die salpetersaure Kochsalzsäure, das Königswasser.

Nitrosity, nî'trôs'sité, s. [Chem.] die Salpetersaltigkeit

Nitrous, nî'trûs, *adv* [Chem.] Salpeter, salpeterig, salpetericht, salpeterartig, salpetersaltig, unvollkommen salpetersauer - acid, die konzentrierte Salpetersäure, der sauernde Salpetergeist - gas, oxydirtes Stickgas - oxyd, oxydirtter Salpetersloff.

Nitry, nî'tîd, *adv* Salpeter., Salpeter erzeugend

Nitter, nî'tîd, s. die Pferdebeslege.

Nittily, nî'tîd, *adv* + laufig.

Nitty, nî'tîd, *adv* 1 laufig, nistig. 2. ± laufig - Nit'tiness, s. der Zustand, da Etwas, jemand voller Nisse, Laufe ist.

Nival, nî'vål, (lat nivalis) *adv* schneelig.

Niveous, nîv'ûs, *adv* schneefarb, schneefarb [Tropf]

Nizy, nî'zé, s. * der Einfaltspûnkel.

No, nû, (angelt na, ne; w na, russ. no, sonst na, peil. na) *adv* 1. nein. 2. nicht. 3. als s. das Mein Ayes and noes, [Parlamentsspr] Stimmen für und gegen eine Motion oder einen Vorschlag.

No one, nicht Einer, Keiner. - where, nirgend - more, nicht mehr - not if, selbst nicht wenn . . . - point, nicht, gar

No, *adv* kein, keine [nicht SHAK.

To no purpose, vergebens. - wrong, nichts Nihilis. - man, - body, Niemand.

You shall come to - harm, kein Leid soll Euch widerfahren, geschehen

Nob, nôb, s. 1. o Robert, Obadias. 2. o der Dummkopf Sir - Hanns Dummkopf

Nobiliary, nôbîl'yârî, s. das Adels

Nobilitate, nôbîl'itâte, (lat. nobilitas) v. a. adeln - Nobilitat'ion, s. das Adeln.

Nobility, nôbîl'ité, (lat. nobilitas) s. 1. der Adel (die Abstammung von adeligen Eltern). 2. der Adel (die Eigenschaften, die einen Rangunterschied in der bürgerlichen Gesellschaft ausmachen). 3. der Adel (die adeligen Personen zusammengekommen); [in England] der hohe, höhere Adel 4. ± a) der Adel (das Edle, die Erhabenheit). b) die Auszeichnung, Hoheit, Würde. **SHAK.**

2 In Great Britain, nobility is extended to five ranks, those of duke, marquis, earl, viscount and baron.

Nobility of soul, der Seelenadel.

Noble, nô'bîl, (fr. n. fr. noble; lat. nobilis) *adv* 1. f. adelig 2. ± a) edel, groß, erhaben b) erhaben (stimmig) c) edel, vornehm, berühmt d) prachtvoll, herrlich, prächtig e) edel, großmüthig f) edel (haupt, sachlich, Haupt . . .) g) offenkundig, aufsehtig. h) edel, vorrechtlich (von der besten Stellung).

2 b) Statues, with winding ivy crown'd, belong

NOB

To nobler poets for a nobler song
 DRYDEN
 f) The noble parts of the body JOHNSON
 Noble design ein Werk im großen Style
 — style, ein edler Styl To make —, adeln
 — minded, edelstehend Friends of —
 touch, Freunde, welche die Probe als edel
 geeignet hat SHAK
Noble, *s* 1. der Edle, Adelige, *pl*
 der Adel 2. eine alte Goldmünze, jetzt eine
 Rechenmünze, im Werthe von 6 Schill 8 d
 (pence) Stellung oder 1 Dollar 48 cents)
 der Nobel, Rojenobel
 Prov To bring one's noble to nine
 pence, den Groschen auf einen Bogen bin
 gen, b h bei einem (jedem) Spindel Geld
 einbüßen
Noble, *v* a + adeln [mann]
Nobleman, nò'b'l'màn, *s* der Edel
Nobleness, nò'b'l'nés, *s* 1 f der
 Adel, die hohe Geburt 2 + a) der Adel,
 die edle Denkart, Ehrikenheit, Weisheit b)
 der Adel, die Güte, das Edle (der Bauart)
Nobless, nò'b'l's, (fr noblesse) *s* 1
 der Adel, die Adelligen 2 + der Adel (die
 vornehme Abstammung) 3 + der Adel, die
 Güte, Ehrikenheit, Würde
Noblewoman, nò'b'l'w'màn, *s*
 die Edelrau
Nobly, nò'b'l, *adv* 1 f adelig 2 +
 edel, auf eine edle Art, groß, b) prächtig,
 herrlich
Nobody, nò'b'òdì, *s* Niemand
Nobs, nò'b, (Abkürz für Obadiah)
 a. Obadias
Nocent, nò'sènt, (lat nocens) *adv*
 1 schädlich, verderblich 2 f strafbar, schül
 dig, u *s* der Schuldige [schädlich]
Nocive, nò's'iv, (lat nocivus) *adv*
Nock, nòk, *s* 4 der Einschnitt, die
 Kerbe, Riß (eines Pfeiles etc.), f Notch.
Noek, *v* a + auf die Keule, den Ein
 schnitt, die Riß legen, einpassen CHAPMAN.
Noctambulation, nòk'tàmbulà'shàn,
 (lat nox u ambulo) *s* das Nacht
 wandeln.
Noctambulist, nòk'tàmbulìst,
 (Noctambulo) *s* der Nachtwandler,
 Schlafwandler
Noctidial, nòk'tìd'jàl, nòk'tìd'jàl
 (lat nox u dies) *adv* f einen Tag u eine
 Nacht enthaltend — day, der astronomische
 Tag. [nox u ferro] *adv* Nacht bringend.
Noctiferous, nòk'tìf'ò'shàn, (lat
Noctiluca, nòk'tìl'ùkà, (lat nox u
 lucco) *s* der bei Nacht leuchtende Körper
Noctilucent, nòk'tìl'ùkànt, *adv*
 bei Nacht leuchtend
Noctivagant, nòk'tìv'vágànt, (lat.
 nox u vagari) *adv* nachtschwärmend —
 s der Nachtschwärmer.
Noctivagation, nòk'tìv'vágà'shàn,
 s. das Schwärmen, Herumwandeln bei Nacht
Noctuary, nòk't'ùd'jàrò (v lat. nox)
 s das Verzeichnis nachtsicher Vorfälle
Noctule, nòk't'ùl, *s* [Murg]
 die Ewerdmans, Speckfedermans.
Nocturn, nòk't'urn, (v lat noctur
 nus) *s* die Nachtmusik
Nocturnal, nòk't'urnàl, (Nocturn)
adv 1 nachts, Nacht. 2 nachts (jede
 Nacht geschehend oder ferend)

NOG

Nocturnal, (Nocturia'be) *s*
 [Mar] der Nachtwasser (ein astronomisches
 Werkzeug) [nachts]
Nocturnous, nòk't'urn'ùs, *adv* +
Nocturn, nòk't'urn, (lat nocturnus)
s + der Schade
Nod, nòd, (lat nudo) *v* n 1 nicken
 (sich geschwind auf u. abbewegen) oft f) 2
 nicken (mit dem Kopfe) 3 + nicken (schüßig
 sein) 4 nicken, sich leicht verbeugen (um
 eine Bestimmung etc. auszudrücken), (at)
 Einem nicken, (to) nicken (zu)
 1 Nodding plumes — The nodding
 verdure of its blow THOMSON
Nod, *v* a 1 nicken, neigen 2 nicken,
 winken SHAK
Nod, *s* 1 der Nicken (das Nicken, Zu
 nicken) 2 der Nicken, die plötzliche Neigung
 1 A look or a nod only ought to correct
 them when they do amiss LOCKE
 To give any one the nod, a —, + Einem
 nicken. They are gone to the land of —,
 f sie schlummern. [adv] geknickt.
Nodated, nò'dàtèd, (lat. nodatus)
Nodation, nò'dà'shàn, (lat. nodatio)
 s + 1. das Knicken. 2. der Zustand des Ge
 knickens, das Knicken
Nodden, nò'd'èn, *adv* f gebogen,
 gebeugt THOMSON.
Nodder, nò'd'ùr, *s* 1. der Nicker,
 Nicker 2. der Schläfrigkeit
Nodding, nò'd'àng, *part* *adv* nicken
 Nodding starwort, die Krugblume
Noddy, nò'd'ì, (lat. nodulus) *s*
 (verachtl.) der Kopf L'ESTRANGE
 This can't enter into his noddle, das
 will ihm nicht in den Kopf, geht nicht in
 seinen harten Kopf.
Noddy, *v* n mit dem Kopfe wackeln.
Noddy, nò'd'ì, *s* 1 der Einfaltspinn
 el, Narr 2 [Druck.] der Pinzel, Weiß
 kopf 3 eine Art Kartenspiel
 Knave-noddy, der Truntpöbel. To
 play the —, sich narvich stellen
Noddy, nò'dè, (lat nodus) *s* 1. f der
 Knoten. 2. [Chir] der Knoten, Knollen (an
 einem Beine), das Lieberbein 3 [Astron]
 der Knoten. 4. [Wesf] die Verwicklung,
 Knotenverwicklung, Intrigue (eines Gedichts)
Nodose, nò'd'òs, (lat nodosus) *adv*
 [Vor] knorrig
Nodosity, nò'd'òs'òtè, *s* 1 die Kno
 tigkeit, knorrig, knorrig Beschaffenheit. 2.
 + das Schwierige (einer Sache).
Nodous, nò'd'ùs, *adv* 1. knorrig 2.
 + schwierig
Nodular, nò'd'ùl'ar, *adv* zu einem
 Knötchen gehörend. Knötchenartig, knorrig
Nodule, nò'd'ùl, (lat nodulus) *s*
 das Knötchen, Knüppchen, [Min.] die Niere
 (der Gekrümpe).
Noduled, nò'd'ùl'ad, *adv* Knötchen,
 Nieren habend
Noel, nò'èl, *s* (Mannsname) Natalis
Nog, nòg, (abgekürzt v noggen) *s* 1
 das Krüglein, der kleine Topf. 2. das Me
 (Bier)
Nog, *s* [Mühlen] der Schüttelstein
Nog, *v* a [Mar] die Füße der Sei
 tenstüben ansetzen — s der hölzerne Nagel
 am Fuße der Seitenstüben.
Noggen, nòg'gèn *adv* + groß, rauh, *s*

NOL

Noggin, nòg'gìn, *s* die kleine Kanne,
 hölzerne Schale, Schöpfgefäße
Nogging, nòg'gìng, *s* [Maurer]
 die Regelmauer
Noiance, nò'd'ànse, *s* + die Be
 schwerde, Plage SHAK (f Annoyance).
Noise, nòd, *v* a + quälen, plagen, f
 Annoy
Noiser, nò'd'ùr, *s* + der Plagegeist,
 Berberber, die Plage, f Annoy
Noisous, nò'd'ùs, *adv* + lastig, be
 schwerlich, schädlich
Noise, nòdè, (fr W, arm nois,
 lat noxa, noxia) *s* 1 das Geräusch, Ge
 rusch, der Lärm, das Rauschen (des Donners),
 Summen, Brummen, Rauschen, Brüllen,
 Schnarren, der Schall (überhaupt ein Schall,
 Ton irgend einer Art) 2 + a) der Lärm,
 das Aufsehen b) das Aufsehen, Geschrei
 3 + die Musik, Musikanten-Gesellschaft SHAK.
 2 a) Socrates lived in Athens during the
 great plague which has made so much
 noise in all ages, and never caught
 the least infection SPECTATOR. b)
 What noise have we had about trans
 plantation of diseases and transfusion
 of blood? BAKER
 Noise in the ear, das Säusen u Brau
 sen in den Ohren — with the feet, das Ge
 trampel
 Noise-maker, der Lärmer, Schreier
Noise, *v* n larmen, ein Geschrei, Ge
 rusch machen, schreien — v a. 1 aus
 schreien, (abroad, about) ausstreuen. 2
 (unrichtig für) durch Geräusch od. Geschrei
 stören od. verwirren DRYDEN.
Noiseful, nò'dè'fùl, *adv* geräusch
 voll, larmend [los, still.
Noisiness, nò'dè'zè'shàn, *adv* geräusch
Noisily, nò'dè'zè'shàn, *adv* geräusch
 (larmend, schreierend, mit Geräusch)
Noisiness, nò'dè'zè'shàn, *s* das Ge
 rusch, Getöse, der Lärm, das Geschrei.
Noisome, nò'dè'sòm, (norm noisive)
adv 1 schädlich, ungesund; verderblich 2
 ekelhaft, widrig — *adv* Noisomely,
 schädlich, widrig, auf eine verpestete, stinkende
 Weise
Noisomeness, nò'dè'sòm'nés, *s* 1.
 die Schädlichkeit. 2. die Ekelhaftigkeit, Wi
 drigkeit.
Noisy, nò'dè'zè, *adv* 1 Geräusch ma
 chend, laut rühend, schallend, schnarrend 2.
 (larmend u Personen), geräuschvoll (Stadt etc.)
 A noisy fellow, ein Schreier, o Lär
 keiler
Noited, } [Derf] rapped,
Knotted, } struck forcibly
 against [Knüttel]
Nol, nòl, (Abkürz für Oliver) *s*
Nolens volens, (lat.) wollend od
 nicht wollend, er mag wollen od. nicht.
Noli-me-tangere, nòlì-mè
 t'àng'jèrè, (lat W) *s* 1. [Bot] das Spring
 kraut, der Springsame, das Nüßchen, nicht
 an, die wilde gelbe Balsamine 2. [Chir.]
 das Nüßchen, nicht an (ein Krebsgeschwür
 in dem Gesichte etc.).
Nolkion, nòl'k'ìon, (lat. nolito)
 s + das Nichtwollen.
Noll, nòl, (antiqu. knoll, enoll, knoll)
 s. + der Kopf.

NOM

Nomad, nò'mâd, (gr nomas) s der Nomade, pl die Nomaden, Hirtenvölker

Nomad, nò'mâd, (gr nomas)

Nomadic, nò'mâd'ik, } adj nomadisch, herumziehend, Hirten

Nomadize, nò'mâdize, v n herumziehen, herumwandern (wie Hirtenvölker)

Nomancy, nò'mânsé, (gr onoma n manteia) s die Wahrsagung aus den Namensbuchstaben

Nomble, num'blé, (fr W) s pl das Eingeweide, Geschleide, Geräusch (des Wildbrets)

Nombril, nôm'brîl, (fr. W) s [Herb] der Nabel, Mittelpunkt eines Schildes

Nome, nôme, (gr nomos) s. 1 die Statthaltertschaft, der Bezirk, Distrikt 2 [alte gr W.] der Apollotempel, die bestimmte Melodie 2. (lat nomen) [Allgebr] das Glied, der Theil. 4 (gr nemo) [Ehr] das fressende, um sich fressende Geschwulst

Nomenclator, nômênklâ'tôr, (lat W) s. 1 [alt Rom] der Namenszeiger, Namensnennner. 2. der Namenskundige, Namenswiffer, Namenskenner, Nomenclator 3 das Namensverzeichnis

Nomenclatress, nômênklâ'três, s die Namenskennerin

Nomenclature, nômênklâ'tûr, (lat nomenclatura) s. 1 das Namensverzeichnis, Namensbuch, Namensregister, die Namensliste, Nomenclatur, das Wörterbuch. 2. die Nomenclatur, Benennung, Namen der Dinge in einer Kunst od Wissenschaft

2. The nomenclature of botany or of chemistry, the new — of Lavoisier and his associates

Nomial, nò'mêâl, s [Math] ein einfaches Glied

Nominal, nôm'mênâl, (lat. nominalis) adj. 1. nur den Namen nach stehend, Namen ..; angeblich, namentlich, nominal, Nominal (Werbz etc.). 2. zu Namen gehörig, aus Namen bestehend, Namen ..

Nominal, nôm'mênâl, (lat. nominalis)

Nominalist, nôm'mênâlist, } s. [Philos] der Nominalist

Nominally, nôm'mênâllé, adv 1 nur dem Namen nach 2 namentlich

Nominate, nôm'mônâle, (lat. no mino) v a 1 nennen 2 nennen, benennen, benamen. 3 bestimmen, bestellen, ernennen (zu einem Amte). 4. [Vorband] (Ernen) zur Wahl vorschlagen

3 To nominate an heir or an executor

Nominately, nôm'mônâtelé, adv. namentlich, besonders

Nomination, nôm'mônâ'shûn, (fr W) s. 1 die Benennung, Benennung (der Name). 2 das Ernennen, die Ernennung, das Vorschlagen zur Wahl 3 das Ernennungsrecht, die Ernennung (to, zu) 4 das Vorschlageneisen zur Wahl 5 die Wahl des Tages, Shak

3. The nomination of persons to places being a prerogative of the king ..

My friend L. is in nomination for governor etc., mein Freund L ist zum

NON

Statthalteramte zu vorge schlagen, für die Statthalterstelle im Vorschlage

Nominative, nôm'mênâtlv, adj [Gramm] zum Nominativ gehörig, Nominativ, — case, der Nominativ

Nominative, (lat nominativus) s [Gramm] der Nominativ, Nennfall

Nominator, nôm'mênâtur, (lat W) s der Ernennner, Einer, der zu einem Amte ernennet

Nominee, nôm'mênâé, s 1 der (zu einer Stelle etc) Ernennnte 2. die Person, auf deren Leben eine jährliche Leibrente hatret

Nomothetic, nômôthâ'tik, } (v gr nomothetes) adj gesetzgebend, zur Gesetzgebung gehörig

Non, nôn (lat W) adv (in Zusammenhungen als Prafixum od. Vorgesetztes) nicht, un:

Non-ability, nônâbîl'itê, s 1 die Unfähigkeit, das Unvermögen. 2 [Rechtspr] die Einwendung wegen gesetzlicher Unfähigkeit eines Klagers

Non-acceptance, nônâksop'tânse, s die Nichtempfang, die Nichtannahme

Non-acquaintance, nônâk kwân'tânse, s die Unbekanntschaft

Non-act, nônâkt', s die unterlassene Handlung. [shân, s. die Nichtzufassung]

Non-admission, nônâdmîsh'ânse, s die Nichtaufnahme

Non-age, nôn'âje, s die Unmündigkeit, Minderjährigkeit. — Non aged, adj minderjährig

Nonagesimal, nônâjês'sêmâl, (lat nonagesimus) adj (der) neunzigste

Nonagesimal, s der neunzigste Grad (der Ekliptik)

Nonagon, nôn'âgôn, (l. nonus u. ge. gonos) s das Neuneck

Non-appearance, nônâppê'rânse, s das Nichterscheinen (vor Gericht)

Non-appointment, nônâp pôint'mênt, s die Nichtanstellung

Non-arrival, nônârrîv'âl, s das Ausbleiben [dânse, s das Ausbleiben]

Non-attendance, nônâttên'shûn, s die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit

Non-bituminous, nônâbêtû'mênûs, adj. nicht erdharzig, kein Erdharz enthaltend

Nonce, nônse, (v. once) s. + die Abz. For the nonce, mit Fleiß, absichtlich

Non-claim, nôn'klâme, s. [Rechtspr] der Nichtanspruch zu rechter Zeit

Non-com, (statt non compos mentis, lat) adj. außer Besinnung, narrisch Shak

Non-commissioned, nônâkôm mîsh'ând, adj nicht unmittelbar vom König bestimmt

Non-commissioned officer, der Unmündigkeitsbeamte, der nicht direkt vom König ernannt ist

Non-compliance, nônâkôm pîl'ânse, s. 1 die Unwillfährigkeit. 2 die Weigerung

Non-complying, nônâkôm pîl'ing, adj unwillfährig, sich weigern

NON

Non compos, ob **non compos mentis**, (lat W) adj nicht bei gesundem Verstande stehend — s eine Person, die nicht bei gesundem Verstande ist

Non-con, nônkôn, s ↑ | Non conformist

Non-conducting, nônkônâdûk'tîng, adj [Phys] nicht leitend — Non-conduc'tion, s [Phys] das Nichtleiten

Non-conforming, nônkônâf'ormîng, adj [Engl] von der herrschenden Kirche abweichend

Non-conformist, nônkônâf'ormîst, s 1. Einer, der sich weigert, Anderer Freude zu zu teilen 2 [Engl.] der Nonconformist (Dissident)

Non-conformity, nônkônâf'ormîtê, s 1 die Abweichung, Nichtübereinstimmung, Ungleichförmigkeit 2 [Engl] die Abweichung von der herrschenden Kirche

Non-contagious, nônkônâkt'jêûs, adj nicht ansteckend — Non conta'giousness, s das Nichtansteckende

Non-cotemporaneous, nônâkôtêmpôrânêûs, adj nicht gleichzeitig

Non-descript, nônâdêskrîpt', adj. noch unbeschrieben — s die noch unbeschriebene Pflanze, das noch unbeschriebene Thier etc

Non-deliverance, nônâdêlîv'vûânse, (Non deliv'ery) s die Nichtauslieferung, Nichtabgabe

None, nun, (angels. nan, ne n. ano) adj 1. kein, keine, keines, keiner 2. niemals wurde es statt no vor Hauptwörtern gebraucht, i B. Thou shalt have none assurance of thy life Biele. 3 oft bezieht es sich auf ein vorangehendes Hauptwort und hat dann häufig eine Pluralbedeutung, i B. Terms of peace were none vouchsafed.

Matth. 4 in folgender Phrase steht es emphatisch für nothing oder no concern: Israel would — of me, Israel will meiner nicht.

There is none of us but will do it, Jeder von uns wird es thun. He is — of our company, er gehört nicht zu uns. — of the honest, keiner von den Ichnisten.

Non-elect, nônâdêkt', s. [Theol] der Nicht-Ausgewählte.

Non-electric, nônâdêk'trik, adj. nicht elektrisch. — s. der nicht elektrischen Körper.

Non-entity, nônâên'tîtê, s. 1. das Nichtsein, Nichtdasein, Nichtvorhandensein 2 das Nichts, nichtexistierende Ding, Nomen.

Non-entry, nônâên'trê, s. die Nichtangabe (beim Zoll).

Non-episcopal, nônâpîs'kôpâl, adj. [Engl] nicht bischöflich. — Non epî'scopa'lian, s. der Nichtbischöfliche.

Nones, nônes, (lat nonae) s pl 1. [rôm Kat] die Nonâ, Nonen 2 (in Klöstern etc) die Nonen

Non-essential, nônâês'sên'shâl, s das unwesentliche, nicht wesentlich nothwendige Ding

Nonessuch, nônâ'êûsh, adj. unvergleichlich — s 1. das unvergleichliche außerordentliche Ding 2 eine Allfälsch.

NON

Non-execution, nōnēksēk'ʃhun, *s* die Nichtausführung

Non-existence, nōn-ēgzl's'tēnsē. *s* 1 das Nichtsein, Nichtexistenz, Nichtda-
sein 2 das nicht existierende Ding, Nichts, Nönnens

Non-exportation, nōnēks'pōrtā-
shūn *s* die Nichtausfuhr (v Waaren)

Nonillion, nōn'jūn, (lat nonus
u million) *s* die Nonillion

Non-importation, nōn'impōrtā-
shūn *s* die Nichtimportation (v Waaren)

Nonino, nōn'ēnō, *s* eine Art land-
licher Echor zu Bassaden, Liebeslieder etc

Non-intercourse, nōn-īn'ter-
kōrsē, *s* die Aufhebung des Verkehrs

Non-juring, nōn'jū'jūng, *adj*
[engl Geſch] eidablehnend, eidverweigernd

Non-juror, nōn'jū'r, *s* [engl
Geſch] der Eidverweigerer (Ankläger Ga-
rells II nach seinem Sturze), der heimliche
Katholik

Non-naturals, nōn'nāt'ʃhūdzāl,
s pl [Med] die unnatürlichen, nicht natu-
rlichen Dinge

Nonny, nōn'nē, *s* f Nonino

Non-observance, nōn'ōbzē-
vānsē, *s* die Nichtbeobachtung, Nichtauf-
sicht

Non-obstante, nōn-ōbz'tānt'ē,
(lat B) *adv* [Rechtsspr] dessen ungeachtet,
ungeachtet

Nonpareil, nōn'pā'ēl, (fr B) *adj*
unvergleichlich — *s* 1 die Unvergleichlichkeit
2 eine Apfelsort 3 [Zypog] die Non-
pareil (Mer Perlschryt)

Non-payment, nōn'pā'mēnt, *s*
die Nichtzahlung, der Nichtstand (einer
Schuld)

Non-performance, nōn'pē'fōr-
mānsē, *s* die Nichtvollziehung, Nichterfül-
lung

Nonplus, nōn'plūs, (lat non und
plus) *s* die Verlegenheit, Klemme, unüber-
windliche Schwierigkeit

To be at a nonplus, Nichts mehr zu
antworten wissen, nicht weiter können To
put any one to a —, Einen in die Enge
treiben, irre machen, in Verlegenheit setzen,
entzweien, Einem das Maul steifen

Nonplus, *v* a Einen zum Still-
stehen bringen, in die Enge treiben

Non-ponderosity, nōn'pōn-
dōrōs'ēdē, *s* die Leichtigkeit, Berühtheit —
Non-ponderous, *adj* leicht, kein Ge-
wicht habend

Non-production, nōn'prōdūk-
shūn, *s* die Nichtausweisung, Nichtauffüh-
rung

Non-professional, nōn'prōfēsh-
ānāl, *adj*, nicht professionell, nicht auf einen
besonderen Stand od. Beruf Bezug habend

Non-proficiency, nōn'prōfīsh-
ēnē, *s* das Nichtzunehmen

Non-proficient, nōn'prōfīsh'ēnt,
s Einer, der keine Fortschritte in einem
Studium macht

Non. Pros., abgeklagt vom lat
nolle prosequi, der Kläger wird keine Klage
vor Gericht führen (Es wird auch als Peti-
tion gebraucht)

Non-regardance, nōn'ēgār-
dānsē, *s* der Mangel an gehöriger Beach-
tung

Non-rendition, nōn'ēndīsh'ūn
s das Nichtwiedergeben, die Nichtwieder-
erstattung

Non-resemblance, nōn'rē'sēm-
blānsē, *s* die Unähnlichkeit

Non-residence, nōn'rēz'ēdēnsē,
s die Abwesenheit vom Orte, wo man sich
jetzt wohnt haben zu halten sollte (be-
sonders von Geistlichen in England)

Non-resident, nōn'rēz'ēdēt, *adj*
abwesend (f oben) — *s* die abwesende
Person, der abwesende Beamte, Pfarrer etc
(f oben)

Non-resistance, nōn'rēz'is tānsē
s der Nichtwiderstand, passive, blinde Schol-
sam — Non resistant, *adj* nicht
widerstehend, blindlings gehorchend

Non-sane, nōn'sānē, (lat non und
sanus) *adj* nicht vollkommen — memory,
nicht gesunder Verstand

Non-sense, nōn'sēnsē, *s* 1 der
Unsinn, das dumme Zeug 2 Pöbel, die
Nonsensics' Pöbel

Nonsensical, nōn'sēn'sēkāl, *adj*
unsinnlos, unsinnig, albern, läppisch — *adv*
Nonsensically, unsinnlos, unsinnig u.

Nonsensicalness, nōn'sēn'sēkāl-
nēs, *s* der Unsinn, die Ungereimtheit, Al-
bernheit, Absurdität

Non-sensitive, nōn'sēn'sēv, *adj*
unempfindlich

Non-solution, nōn'sōlū'shun, *s*
die Nichtauflösung, Nichtklarung

Non-solvency, nōn'sōl'vōnsē, *s*
die Insolvenz, Zahlungsunfähigkeit

Non-solvent, nōn'sōl'vēnt, *adj*
insolvent, zahlungsunfähig — *s* der Zah-
lungsunfähige

Non-sparing, nōn'spā'ring, *adj*,
[unbarmherzig]

Nonsuch, nōn'sūsh, *s* [Bot.] der
Gadenflee Bristol —, die schließende
Schnecke Black —, o der Keesnamen (f
übrig Nonesuch)

Nonsuit, nōn'sūte, *s* [Rechtsspr]
die Sistierung oder Aufhebung einer schon
spruchfertigen Rechtsache von Seite des
Klagers, dadurch, daß dieser gewöhnlich
wegen Entdeckung eines Verfehlers oder Man-
gels in der Prozedur nicht erscheint

Nonsuit, *v* a 1 [Rechtsspr] Einen
wegen Nichterscheinung u. zur Sistierung
einer Klage verurtheilen, abweisen 2 nicht
zur Klage kommen lassen.

Nonsuit, *adj* [Rechtsspr] abgewie-
sen, zur Sistierung einer Klage verurtheilt,
einem legalen Rechtsgange entzogen

Nonterm, nōn'tērm, *s* die Ferien
(der Gerichtshöfe)

Non-usage, nōn'v'sānsē, *s* die
Nichtbenutzung

Non-user, nōn'yū'zū, *s* [Rechtsspr]
1 die Vernachlässigung, Nichterfüllung
des Amtspflichten 2, der Nichtgebrauch

1. An office may be forfeited by mis-
user or non-user. BLACKSTONE 2
A franchise may be lost by misuse or —
SUPREME COURT, U STATES.

Noodle, nōd'ēl, *s* o der Tropf,
Einfaltspinsel.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

Nook, nōk, (verw mit neck) *s* die
Ecke, der Winkel. — of land, die Bucht,
Landenge.

NOO

NOR

Nook shotten, 1 gezackt, in Eden
hervorragend 2 + [Schrag (Mauer)]

Noon, nōn, (angels non, holl noon,
w nawn) *s* der Mittag (die Mitte des
Tages, zwölf Uhr)

At the noon of night *z* um Mitter-
nacht.

Noon, *adj* mittägig, Mittags

Noon-day, a) *s* der Mittag b) *adj*.
Mittags — rest die Mittagsruhe —

stead, der Strand der Sonne am Mittag
— tide, a) *s* der Mittag, — pick, der
Mittag, Mittagspunkt auf der Sonnenuhr.

SHAK b) *adj* mittägig, Mittags.

Nooning, nōn'ing, *s* die Mittags-
ruhe, (biswilen) das Mittagsmahl, Mit-
tagessen

Noose, nōōzē, nōōzē (ir nas) *s*, 1,
die Schlinge, Schleife 2 *z* a) der Fallstrick
b) das Band (der Eher)

To run one's self into a noose, *z* in
die Falle gehen

Noose, nōōzē, *v* a 1. Etwas in eine
Schleife binden, 2 *z* in einer Schlinge fan-
gen 3 *z* verstricken

Nop, nōp, *s* der Schling auf den
Kopf oder auf die Hand

Nopal, nō'pāl, *s* der indische Feigen-
baum

Nope, nōpē, *s* [Derf.] der Dampffuß,
Dampffuß

Nor, nōr, (ne u. or) *conj* 1. Zur Be-
zeichnung einer Verneinung und gewöhnlich
mit vorangehendem neither oder not) (we-
der ..) noch 2 biswilen, gewöhnlich *z*, ist
neither ausgelassen 3. *z* steht biswilen
statt neither in dem ersten Theile eines
Satzes 4 (Derf) pur) than

1 I neither love nor fear thee. SHAK.
2 Simois — Xanthus shall be wanting
there. DRYDEN.

3 I whom — avails — pleasures move
WALSH.

Neither .. nor, weder noch.

Norfolk, nōr'fōlk, *s* [Ornith] der Steinwürger,
Dicksuß.

Norland, [Derf.] von oder aus dem
Normal, nōr'māl, (lat normalis)

adj 1 [Geom] senkrecht, Normal... (Linie).
2 Normal, regelrecht, regelmäßig. 3.
Normal... (die Anfangsgründe, Elemente
lehrend)

Normal school, die Normalischeule

Norman, nōr'mān, *adj* normannisch.

Norman, nōr'māl, (zusammenges. v. north-
man, nord-man) *s*, 1, der Normanne,
Normweger; pl. die Normannen, Nor-
mannen. 2, der Bewohner der (französi-
schen) Normandie 3 [Mar.] der Kagen-
kopf.

Normandy, nōr'māndē, *s* [Geogr.]
Normandie

Norroy, nōr'ōrē, (v. north u. roy)
s [Eugl.] der dritte der drei Wappenthiere
oder Perseide, dessen Wappenthiere sich nord-
wärts über den Trentfuß erstreckt

North, nōrth, (angels north, deutsch,
schw. u. dän nord; holl noord; it. norte,
fr nord; arm. nord, (p nord) *s* 1 der
Nord, Norden, Winternacht (als Himmelsg-
egen). 2, der Nordwind, Nord. 3, der
Norden (eines Landes als Gegenfah v.
Süden).

North by west, [Mar.] Nord zum
Westen.

North by east, [Mar.] Nord zum
Osten.

North by south, [Mar.] Nord zum
Süden.

North by west, [Mar.] Nord zum
Westen.

North by east, [Mar.] Nord zum
Osten.

North by south, [Mar.] Nord zum
Süden.

North by west, [Mar.] Nord zum
Westen.

North by east, [Mar.] Nord zum
Osten.

North by south, [Mar.] Nord zum
Süden.

North by west, [Mar.] Nord zum
Westen.

North by east, [Mar.] Nord zum
Osten.

NOR

Westen North by east, Nord zum Osten

North, adj. nördlich, Nord

North-east, a) s der Nordost, - by north, Nordost zum Norden b) adj nordöstlich, Nordost --lights, s pl [Meteorol] das Nordlicht, der Nordstern --north-east, Nordnordost --north-west, Nordnordwest --pole, der Nordpol --sea, die Nordsee, das deutsche Meer --star, der Nordstern, Polaris --ward, adj nördlich, nach Norden gelegen --ward, --wards, adv nordwärts --west, a) s Nordwest b) adj nordwestlich, Nordwest --western, nordwestlich, Nordwest --wind, der Nordwind

Northerliness, nōr'thāilēns, s [Astron] die nördliche Abweichung

Northerly, nōr'thāilē, adj nördlich, Nord. --adv nördlich, nach od von Norden

Northern, nōr'thāin, adj nördlich, nördlich, Nord. .

To steer a northern course, nördlich, nordwärts steuern --man, der Zügel, Bauer SHAK [nordwärts, nördlich]

Northerly, nōr'thāilē, adv

Nothing, nōr'thīng, s 1 die Bewegung od. der Abstand von dem Äquator nordwärts. 2. der Lauf oder Abstand nördlich vom Äquator

1. As the tides of the sea obey the southing and nothing of the sea. DARWIN

Norway, nōr'wā, s [Geogr.] Norwegen --fir, die Fichtentanne.

Norwegian, nōr'wājān, adj. norwegisch. --s. der Norweger.

Nose, nōz; (angels nose nase, holl neus, schw nāsa, dan naese; lat nasus, it naso; fr nez; russ nos, dālm noos, jänkē nasa, ? gr nesos, die Nase) s 1 die Nase 2 die Nase (der Geruch). 3 (das Ende eines Dinges) die Nase, Schnauze, Röhre, das Rohr (eines Wasserlaufs)

2. We are not offended with a dog for a better nose than his master.

COLLIER.

Flat nose, die Stumpfnase Running of the --, der Kopfschuppen The gristly parts of the --, die Nasenknorpel. To speak in od. through the --, näseln To lead by the --, s Eimen bei der Nase herumführen To do any thing under any one's --, s Etwas Eimen vor der Nase thun. To thrust one's -- into the affairs of others, into every corner, die Nase in Angelegenheiten Anderer, in Alles stecken. To put one's -- out of joint, Eimen in Ungnade od. um die Günst eines Andern bringen To make any one pay through the --, Eimen teuer bezahlen lassen To tell noses, Kopfschlagung halten (um die Rede zu bezahen). To fuddle one's nose, o sich besaufen. To make a bridge of any one's --, o Eimen um Trinken vorbegehen. There will be many bloody noses, es wird da viele blutige Nasen abgehen.

Nose-bag, der Futterbeutel (der Pferde) --band, das Nasenband. --bleed. 1 [Bot.] die Schnauze 2 das Nasenbluten, Bluten aus der Nase. --fish, der Nasenwurm. --gay, der Blumenstrauß. --smart,

NOT

[Bot.] die Kresse --thill, s Nostril

Nose, v a 1 mit der Nase ausprüren, beriechen, wittern 2 sich Eimen entgegenstellen, Eimen die Spitze bieten 3 Eimen bei der Nase herumführen

Nose, v n + die Nase hoch tragen, sich aufblähen SHAK

Nosed, nōzēd, adj 1 (in Zusammenfügungen) nasig, mit einer Nase, s well --, eine tüchtige Nase habend, lang --, launig 2 die Nase (Geruch) habend

Noseless, nōzē'les, adj keine Nase habend, ohne Nase

Nosle, nōz'el, (v nose) s 1. die kleine Nase, das Näschen. 2 (das Ende eines Dinges) die Schnauze, Nase, Dille (an Leuchtern), Röhre (an einem Wasserlaufe)

Nosology, nōzōl'ōjē, (gr nosos u. logos) s 1 [Med] die Nosologie, Krankheitslehre 2. die Nosologie (Abhandlung über die Krankheiten) --Nosolog'ical, adj. nosologisch --Nosol'ogist, s der Nosolog, Krankheitslehrer

Nosopoietic, nōzōpōiē'tik, (gr nosos u. poies) adj. s Krankheiten verursachend

Nostoc, nōs'tōk, s [Bot] das Nostoc, Kummelblatt, die Glibbime

Nostril, nōs'tril, (angels noselthyl, naesethyl) s das Nasenloch, die Nasen

Nostrum, nōs'trium, (lat v nostrum) s [Med] das geheime Mittel, Arcanum

Not, nōt, (angels naht, nolt; holl. niet, nicht, russ niete; schw. nocht) adv 1 nicht 2 in dem ersten Gliede eines Satzes kann nor od. neither auf -- folgen, s. B. --to a price nor toward, I was not in safety, neither had I lost (im Deut. schen) weder od. nicht .. noch, nicht auch nicht 3 (statt nicht mehr) 4. (statt not only) nicht bloß, nicht nur

3 Thine eyes are open upon me, and I am not, (und ich vergehe). BAZZ.

Not at all, gar od. durchaus nicht --yet, noch nicht --as yet, zur Zeit noch nicht, noch nicht.

Notable, (fr. N. v. lat. notabilis) adj 1 * od. nur (notābl) merkwürdig, ansehnlich, beträchtlich, ausgezeichnet, wichtig, groß, angesehen. 2. (notābl) sorgsam, fleißig, emsig. 3. || fürchterlich, bekannt. Notable argument, der Hauptgegenstand

Notable, nōt'ābl, s. 1. (eign. in Geogr.) pl die Notabeln, angesehensten Staatsbürger 2. die Merkwürdigkeit (merkwürdige Sache)

Notableness, nōt'āblēns, s 1 die Merkwürdigkeit, der Fleiß, die Betriesamkeit. 2. die Merkwürdigkeit, Wichtigkeit 3 das Wichtigthum

Notably, nōt'āblē, nōt'āblē, adv. 1 merkwürdig, bedeutend. 2 wichtig, mit wichtiger Miene

Notably well, recht wohl

Notarial, nōt'āriāl, adj. 1 zu einem Notar gehörend, Notar... , Notars. 2 von einem Notar ausgestellt, beglaubigt.

Notary, nōt'ārē, (fr. notaire, lat notarius) s. der Notar (Urkundenschreiber, Beurkundner) (oft auch --public).

NOT

Notation, nōtā'shān (lat notatio)

s 1 die Aufzeichnung, [Geom] Bezeichnung (der Zahlen). 2 + der Sinn, die Bedeutung

Notch, nōtsh, (v kniden?) s 1. die Kerbe, der Einschnitt (auch Nock) 2 [Nautik] der Durchschnitt, enge Durchgang (durch Berge, Hügel)

Notch-weed [Bot] die Melde --wheel, das Räder, woran die Pendelschwingungen gezählt werden

Notch, v a 1 fassen, einschneiden. 2 (bei Mäulen) ausschneiden (Muschelmaße) 3 ungleich schneiden (die Haare)

Note, nōt, (fr ne wote) k new not od could not SPANER

Note, nōtē, (fr N, lat nota, w not) s 1 (ein Zeichen überh, um daran Etwas zu erkennen) das Zeichen (am Rande eines Buches), Merkzeichen, Kennzeichen, Merkmal, Brandmal 2 die Note, Anmerkung, kurze Bemerkung od. Erläuterung, Randglosse 3 die Note, Kenntnis, Kunde 4 die Note, Bemerkung, Anmerkung 5 + der Zustand, da man od. Etwas beobachtet wird 6 das Ansehen, die Wichtigkeit, Bedeutung, der Ruf 7 [Mus] die Note, das Tonzeichen (s zu ♯) der (harmonische) Ton, die Note b) pl die Weise, der Gesang 9 die Abreviatur 10 das Zettelchen, Zettelchen, Zettel 11 die Note, der Zettel, das Zettelchen (um den Gedächtnisse zu Hilfe zu kommen). 12. [Handel] die Note, Nota, Rechnung (s eines Scheinbuchs u.), der Kauszettel. 13. [Handel] der Schein, Schuldschein, das Papier, die Note (s in bank-note, die Banknote) 14 die (diplomatische) Note (schriftliche Mitteilung) 15. + die Nachricht, Zeitung SHAK. 16. + der Schandfleck, die Schmach. SHAK.

(q. Nr 1) 3. Give order to my servants that they take No note at all of our being absent hence SHAK 5 Small matters, continually in use and note (die man beständig aneinander u. beobachtet.) BACON 11 The advocate often has notes to assist his memory, and elegants preach with notes or without them. WATSON. A negotiable note, [Handel] umtauschbares Papier A promissory --, s -- of hand, der Handwritten, Handwechsel -- of hand, der solidatisch trockene Wechsel. -- of the course of exchange, der Geldkurszettel. A -- of interrogation, das Fragezeichen Blank --, [Mus] die Blanknote To sing the notes, [Mus] solmisieren. That are in the -- of expectation, die auf der Liste stehen u. erwartet werden. SHAK To make use of notes, to preach with notes, die Rede, Predigt ablesen To confer notes together, sich berathschlagen They sing the same -- with you, sie führen dieselbe Sprache wie ihr To take -- of . , Notiz, Bemerkung, Kenntniß nehmen (von Etwas), sich befürwahren um. . He gave me a -- of it, er gab mir eine Note darüber

Note book, 1. das Notizbuch, Merkbuch, die Kinde 2 [Handel] das Wechselzettel 3. das Notenbuch. --worthy, merkwürdig.

NOT

Note, (lat noto) v a. 1 zeichnen (kenntlich machen) 2 aufzeichnen, verzeichnen, niederschreiben, notiren, anmerken 3 [Mus] in Noten, auf Noten setzen (ein Lied) 4 Etwas bemerken, beobachten, Notiz nehmen (von)

4 No more of that, I have noted it well. SHAK

To note down, [Handel] anschreiben, aufnotiren, notiren, buchen, befehlen Noted with diffimuty, missgestaltet To - of odior, * Eimen beschuldigen (einer Sache u.), to be noted of od for, bestraftigt sein wegen. To cause a bill to be noted, [Handel] Protest erheben lassen

Note, (angels hntan) v a + mit den Hörnern stoßen [angehen]

Noted, nò'ted, adj bekannt, berühmt,

Notedly, nò'tedli, adv (mit Kenntniss od Beobachtung) genau, besonders

Notedness, nò'tedness, s die Be-
rühmtheit, der Ruf

Noteless, nò'teles, adj nicht ange-
sehen, unansehnlich, die Aufmerksamkeit
nicht auf sich ziehend

Noter, nò'tär, s 1 der Verfasser
von Bemerkungen, Kommentator 2 Einer,
der von Etwas Kenntniss nimmt, Etwas
aufschreibt, anmerkt

Nothing, nò'th'ing, (no u thing)
s. u. adv 1. Nichts (Gegensatz v Etwas)
2. Nichts (der Zustand der Vernichtung, die
Nichteristenz). SHAK 3 Nichts (gar Nichts,
nichts Besonderes) 4 Nichts (nichts Ähn-
liches). 5 Nichts (kein Theil od Grad), - of,
kein, nichts 6 Nichts (nichts werth) 7
Nichts (Armuth, niedrige Umstände) 8
Nichts (etwas Unbedeutendes, mit Etwas
in keinem Verhältnisse stehendes) 9 das
Nichts, die Kleinigkeit 10 adv um Nichts,
nicht, gar nicht

1 The world was created from nothing
WEBSTER 3 He thought - done, while
any thing remained to be done WE-
STER 4 - but this will entitle you to
God's acceptance. WAKE 5 The troops
manifested - of irresolution in the
attack. WEBSTER Yet had his aspect
- of severe DRYDEN 7. A man that
from very - is grown to an unspeak-
able estate SHAK 8. The charge of
making the ground, and otherwise, is
great, but - to the profit (steht mit
dem Gewinne in keinem Verhältnisse)
BACON.

9 'Tis nothing, says the fool, but,
says the friend,

This nothing, sir, will bring you to
your end DRYDEN

10. He is - wiser than he was - Adam,
with such counsel - sway'd MILTON

Nothing of severe, nichts Ernstes
That's - to me, das berührt mich nicht, geht
mich nichts an Good for -, untauglich,
schlecht. For -, umsonst She is - near
so learned as you, sie ist bei Weitem nicht
so gelehr als Sie. He does - but sleep, er
thut Nichts, als schlafen To come to -,
zu nichts, zu Wasser werden. It will come
to -, daraus wird Nichts werden. Of -,
- comes, aus Nichts wird Nichts To make
- of., 1. sich Nichts machen (aus Etwas,

NOT

Einem). 2 nicht glücklich in od. mit Etwas
sein

Prov Nothing venture, - have, wer
Nichts wagt, gewinnt Nichts

Nothingness, nò'th'ingness, s 1
das Nichts, Nichtssein 2 das Nichts, die
Nichtigkeit (Sache von keinem Werthe)

Notice, nò'tis, (fr W v lat noti-
tia) s 1. die Kunde, Kenntniss, Notiz (Beob-
achtung mit Hilfe des Auges u. od des
Geistes) 2 die Notiz, Nachricht, Anzeige
(Berichterstattung, der Bericht) 3 die Notiz
(ein Papier, wodurch Kunde gegeben wird)
4 die Anzeige, das Kennzeichen 5 die Be-
merkung, Beobachtung

1 We take notice of objects passing on
standing before us 2 I received - by
a messenger or by letter He gave -
of his arrival The merchant gives -
that a bill of exchange is not accepted

WEBSTER

At a minute's notice, zu jeder Minute
jeden Augenblick To receive -, to have -,
Nachricht bekommen To give any one -,
Einen benachrichtigen, wissen lassen, Eimen zu
wissen thun To give -, aufkünden, aufga-
ben To give - of, benachrichtigen (von Etwas),
Eimen Etwas wissen lassen, zu wissen thun,
Bericht erstatten über... To take - of any
thing of any one, Kenntniss, Notiz neh-
men (von Eimen od Etwas), sich bekun-
nen (um), Etwas jener Bemerkung wür-
digen, Eimen grüßen, bemerken They took
no - of us, sie thaten, als sahen sie uns
nicht Take no - of any thing, lassen Sie
sich Nichts merken She took - of it before
him, sie machte diese Bemerkung vor ihm.
Take - that., wissen Sie, merken Sie
sich, daß. - ic. Take -, (in Dokumenten)
fund u. zu wissen

Notice, v a 1 bemerken, sehen.
2 merken, achten (auf). 3 bemerken, er-
wähnen, berühren 4 bemerken (Eimen),
Notiz nehmen (von Eimen), mit Aufmerk-
samkeit behandeln (Eimen) 5 (mit dem
Geiste) bemerken

1 We noticed no improper conduct,
we noticed the conduct of the speak-
er WEBSTER 2 His conduct was rude,
but I did not - it. WEBSTER 3. An-
other circumstance was noticed in
connection with the suggestion last
discussed HAMILTON

Noticeable, nò'tisäbl, adj. be-
merkenswerth, bemerkt werden können

Notice für noticed

Notification, nò'tifikä'shün, (fr.
W) s 1 die Anzeige (Niedung, Bekannt-
machung) 2 die (gegebene) Anzeige 3
die Anzeige (die sie enthaltende Schrift u.)

Notify, nò'tif, (fr notifier, v lat.
notus u facio) v a 1 Eimen Etwas kund-
thun, bekannt machen 2. (to - any one of
any thing) Eimen Etwas anzeigen, melden,
Eimen Etwas wissen lassen 3 Eimen Nach-
richt geben (of... von), Eimen zu wissen
thun, Eimen benachrichtigen (of, von)

1 The laws of God notify to man his
will and our duty. WEBSTER 2 The
allied sovereigns have notified the
French court of their purpose of main-
taining legitimate government. 3 The

NOT

constable has notified the citizens
to meet at the City Hall - The Pre-
sident of the United States has noti-
fied the House of Representatives,
that he has approved and signed the
act WEBSTER

Notion, nò'shün, (lat. notio) s 1
der Begriff, Verstandesbegriff, die Notion,
(oft verwechselt mit) Idee 2 die Meinung,
Idee 3 + der Verstand, die Fassungskraft,
der Geist SHAK 4 o die Neigung, Lust,
Absicht

1 We may have a just notion of power,
or false notions respecting spirit
WEBSTER Few agree in their no-
tions about these words CHLYNE 2
The extravagant notions they enter-
tain of themselves ADDISON 4. I have
a - to do this or that

The notion of a life to come, die Idee
von einem künftigen Leben, der Glaube an
ein künftiges Leben Any notions, keine
Einsprüche Under that -, aus dem Gesicht-
punkte

Notional, nò'shünäl, adj 1 ein-
gebildet, imaginär, idealisch (nur in der
Idee lebend) 2 sich mit Einbildungen,
imaginären Sachen beschäftigend

Notionality, nò'shünäl'itè, s. +
die Einbildung, das Spinnspinn

Notionally, nò'shünäli, adv in
der Einbildung, nicht in der Wirklichkeit

Notionist, nò'shünäl'ist, s der Fantast

Notoriety, nò'tör'itè, (fr noto-
riete) s 1 die Offenkundigkeit, Kundbar-
keit (eines Verlebens ic.) 2 die öffentliche
Kunde

Notorious, nò'tör'ius, (lat noto-
rius) adj 1 ↓ allgemein bekannt, allbe-
kannt, kundbar, offenkundig, weisfandig,
landkundig, stadtkundig, notorisch (v Sa-
chen), ruchlos, berüchtigt (for, wegen, v
Personen) 2 ↑ offenkundig, weisfandig.

Notoriously, nò'tör'iusli, adv.
allbekannt, offenbar, notorisch.

Notoriously known, landkundig, stadtkundig

Notoriousness, nò'tör'iusness, s.
die Offenkundigkeit, der Zustand, da Etwas
berüchtigt ist [schwer, glatt]

Not, nòt, (angels hnot) adj * ge-
Not-headed, --pated, glatt ge-
schoren [Wart u.), kappen

Not, v a * stoßen, scheeren (den
Notus, nò'tüs, (lat) s der Südwind

Notwheat, nò't'wèat, (v angeli.
hnot) s der Weizen ohne Graunen.

Notwithstanding, nò'tw'ith-
stän'd'ing, part. v withstand mit der Bei-
seßthe not, (gewöhnlich als conj. u. praep
angesehen) 1 ungeachtet 2. (elliptisch) (u
- that) nichts desto weniger, beßensungeach-
tet, dennoch. 3 (+ u unrichtig für) obgleich.

1 Christ enjoined on his followers not
to publish the cures he wrought, but
notwithstanding his injunctions,
they proclaimed them BIBLE It is a
rainy day, but - that, the troops must
be reviewed. 2 I will surely read the
kingdom from thee, and will give it to
thy servant; -, in thy days I will not
do it, for David thy father's sake. BIBLE.

NOU

Notwithstanding that, dessen un-
geachtet

Naught, nāwt, 1 Naught

Noul, (angels) hnoł, s 1 der Scheitel,
Kopf [not.]

Nould, ue would * für would

Noun, nōūn, (n. nomen) s [Gramm.]
das Nennwort, Nomen

Nourish, nūr'ish, (fr nourrir, i
nutrio) v a 1 7 nähren, erhalten, unter-
halten 2. (up) a) unterhalten. b) aufziehen
3 ± a) nähren, unterhalten (aufmuntern)
b) 7 nähren, trösten, lieben

3 To nourish rebellion, to—the virtues
To nourish war, Krieg führen (with,
mit), Eimen betreiben

Nourish, v. n. 1 nähren, nährhaft
sein. 2 7 Nahrung erhalten

1 Grains and roots nourish more than
leaves

Nourish, s 1 die Nahrung, Nährerin
Nourishable, nūr'ishābl, adj
für Nahrung empfänglich

Nourisher, nūr'ishūr, der Er-
nährer, das Nahrungsmittel

Nourishing, nūr'ishīng, adj
nährhaft, nährend.

Nourishment, nūr'ishmēt, s
1 die Nahrung (der Nährstoff, das Nah-
rungsmittel, der Unterhalt). 2 ± die (ge-
stige) Nahrung

Nouriture, nūr'ritshūr, (fr.
nouriture) s 1 die Erziehung, f Nurture.

Noursle, nūr'sl, (fr nourrir) v a.
pflegen, groß ziehen; (up) aufziehen

Noursling, nūr'slīng, 1 Nursling
Nozzle, nō'zəl, v. a. 1. (jezt) nuzzle

mit der Nase wühlen, aufsuchen, (up) auf-
wühlen SNAK 2 (Schweinen etc.) Ringe
durch die Nase ziehen [groß ziehen]

Nozzle, v. a 1 7 pflegen, aufziehen,
Novale, nō'vāl, (lat novales) s

[Sandwirtsch.] der Neuland, das Neug-
rent, Neuland, der Novolader

Novatian, nōv'atshān, s. [Kir-
cheng.] der Novatianer Novatianism,
s. die Lehre der Novatianer

Novation, nōv'atshān, } 1. Inno-
Novator, nōv'atūr, } vation,
Innovator

Novel, nōv'vël, (lat. novellas) adj
1 neu, nicht alt, (daher) 2 ungewöhnlich

3. [im bürgerl. Rechte] the — constitutions,
die Novellen (Justinianschen Gesetze). 4.
[im gemeinen Rechte] — disseam, die Wier-
dervertreibung aus dem Besitze. BLACKSTONE.

2. The proceedings of the court were
novel

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

Novel, s. 1. (bürgerl. Recht) die No-
velle, pl die Novellen. 2. die Neuzeit,
Neuheit 3. die Novelle (kleine romantische
Erzählung).

NOW

Novelty, nōv'vält, s 1 die Neu-
heit (eines Gebrauches u.). HOOKER 2 die
Neuheit, das Neue (etwas Neues), pl No-
vities, Novu

November, nōvēm'bār, (lat N.)
s [Kal.] der November, Windmonat

Novenary, nōv'ēnārē, (lat nove-
narius) s die Zahl neun — adj zur Zahl
neun gehörig

Novennial, nōvēm'nēāl, (lat. no-
vem u annus) adj neunjährlich

Novercal, nōvēr'kāl, (v lat no-
verer) adj nehmüßerlich

Novice, nōv'vis, (fr N v lat no-
vitiis, novus neu) s 1 (in Klöstern) der
Noviz, die Novize 2 7 der Neubekehrte 3
der Anfänger, Neuling (Befehliger).

Novitiate, nōvish'ēātē, (fr. novi-
ciat) s. 1 (auch noviceship) der Befehlungs-
stand, die Befehljahre 2 (in Klöstern) das
Noviziat 3 7 die Novize

Novitious, nōvish'ūs, (lat novit-
ius) adj 1 neu erfinden

Novity, nōv'itē, (lat novitas) s 1
die Neuheit, der Anfang (einer Sache)

Novum, (lat N.) s eine Art SNAK
festspiel

Now, nō, (angels. nu; holl. idw,
dan u gotz nu; gr. nūn, lat nunc, nun)

adv 1. nun (nunmehr, nach diesem, unter
diesen Umständen, zu der Zeit). 2 jetzt (in
diesem Augenblick, gegenwärtig). 3 eben;
just —, erst ob. eben jetzt, so eben. 4 bald
(zu einer Zeit, zu einer andern Zeit)

1. Now it is too late. — How shall any
man distinguish — betwixt a parasite
and a man of honor? L'ESTRANGE. He
was — sensible of his mistake. WEBSTER.

4 Now high, — low, — master up, —
miss

But now, but just —, even —, erst ob
eben jetzt, gerade erst Until —, bis jetzt

Before —, ehe, ehe, schon, schon einmal
Now . now, bald .. bald — and thou,
1. dann u wann, zuweilen 2 da u dort,
hier u da. (A mead here, there a heath,
and now and then a wood. DRAYTON)

— know ye, (in Dokumenten) fund u. zu
wissen sei hiemit

Now, adj 1 jetzt (q. B. the — thing)

Now, conj nun (um eine Verbindung,
Folge, Ursache anzuzeigen), nun .. aber

The other great mischief which befalls
men, is by their being misrepresented.
— by calling evil good, a man is mis-
represented to others in the way of
slander.

Now now! (nun, nun, was soll das?)
Now, s. der gegenwärtige Augenblick,
das Nu

But an eternal now does ever last.

Now-a-days, nōv'ādāzē, adv. (

heut zu Tage, heutigen Tages

Noway, nōwā, (no und way)

Noways, nōwāzē, adv. keineswegs

Nowed, nō'ēd, (fr noué) adj.
[Sperid] geschlungen, geknüpft.

Nowes, nōz. (altfr. nou) s pl *

das Eheband

Nowhere, nō'hwāzē, (angels. no
whaere) adv. nirgend, nirgend.

Now, nō, (angels. nu; holl. idw,
dan u gotz nu; gr. nūn, lat nunc, nun)

adv 1. nun (nunmehr, nach diesem, unter
diesen Umständen, zu der Zeit). 2 jetzt (in
diesem Augenblick, gegenwärtig). 3 eben;
just —, erst ob. eben jetzt, so eben. 4 bald
(zu einer Zeit, zu einer andern Zeit)

1. Now it is too late. — How shall any
man distinguish — betwixt a parasite
and a man of honor? L'ESTRANGE. He
was — sensible of his mistake. WEBSTER.

4 Now high, — low, — master up, —
miss

But now, but just —, even —, erst ob
eben jetzt, gerade erst Until —, bis jetzt

Before —, ehe, ehe, schon, schon einmal
Now . now, bald .. bald — and thou,
1. dann u wann, zuweilen 2 da u dort,
hier u da. (A mead here, there a heath,
and now and then a wood. DRAYTON)

— know ye, (in Dokumenten) fund u. zu
wissen sei hiemit

Now, adj 1 jetzt (q. B. the — thing)

Now, conj nun (um eine Verbindung,
Folge, Ursache anzuzeigen), nun .. aber

NUS

Nowise, nō'wīzē, (no u wise) adv.
keineswegs

Nowl, nōlē, f. Noll

Nowte, [Dertf] black cattle

Noxious, nōk'shūs, (lat noxius)
adj 1 schädlich, verderblich, ungesund (Nah-
rung ic), (to) nachtheilig (einer Sache). 2
7 strafbar [auf eine nachtheilige Art.

Noxiously, nōk'shūshē, adv schädlich,
Noxiousness, nōk'shūshē, s. die
Schadlichkeit, Ungesundheit (der Luft ic)

Noy,
Noyance,
Noyous,
Noyance,
Noyer,
Noyful, nōd'fūl, adj 7 lästig, (schädlich
Noyau, nōd'v, (fr. N.) s der Noyau
(ein Getränk)

Nozle, nōz'zē, } (von nose) s. die
Nozzle, } Nase, das Ende
(eines Dinges) die Schnauze, Nöhre (an
Blasfahnen), Düse (an Leuchtern)

Nub, nūb, s. 0 der Spitz — Nubbing,
s. 0 das Sengen [v. a. 7 knausen]

Nubble, nūb'bl, (statt knauble)

Nubecula, nūbēk'kūā, (lat N.)
s. [Dertf] das Augenwüßchen, Augengewiß.

Nubiferous, nūbif'fērūs, (lat
nubifer) adj Wölken bringend

Nubilate, nūb'itātē, (lat nubilō)
v a unumüllen [mannbar]

Nubile, nūb'il, (lat nubilus) adj.
Nubilous, nūb'itūs, (lat. nubilus)

adj. wolfig, trübe

Nuciferous, nūbif'fērūs, (lat.
nux u fero) adj Nüsse tragend.

Nucleus, nūklēūs, (lat. N.) s.
der Kern (eines Körpers).

Nudation, nūdā'shūn, (lat. nu-
datio) s. die Entblößung

Nuddle, nūdā'v, v n 0 schändern,
(along) forttschleudern

Nude, nūde, (lat nudus) adj 1.
nackt, bloß. 2 [Rechtspr.] nackt, ungetüß.

Nudge, [Dertf] jog with the
elbow, as a hint of caution.

Nudity, nūd'itē, (lat nuditas) s.
1 die Nacktheit, Blöße 2. pl nackte Theile,
Nuditäten, [Nal.] nackte Figuren, Nudität-
daten

Nudum Pactum, (lat N.)
[Rechtspr.] der ungültige Vertrag.

Nug, nūg, s. (ein Beschöpfungswort)
Schachschien

Nugacity, nūgā'shātē, (lat. nuga-
citas) s. die Linderlei, das läppische Geschwätz
oder Betragen.

Nugation, nūgā'shūn, (v lat
nugor) s. 7 die Linderlei

Nugatory, nūgātūrē, (lat. nuga-
torius) adj 1. albern, kindlich, läppisch, leer,
eitel. 2 unwirksam

2. Any agreement may be rendered
nugatory by something which
contravenes its execution WEBSTER

Nuisance, nū'sānsē, } (fr nu-
Nusance, } sance) s.

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

1. etwas Beschwerliches, lästiges, Nachthei-
liges, Verderbliches, Schädliches, der Scha-
den, das Uebel 2 [Rechtspr.] die Beschädi-
gung, Beinträchtigung, jede Handlung,

NUL

wodurch den öffentlichen oder Privat-Interessen Enttrag geschehen wird

A liar is a nuisance to society, a public —, ein Lügner ist eine Pest in der Gesellschaft, im Staate. [spr.] fern.

Null, nul, (lat nullus) *adj* [Rechts-]

Null, (v lat nullus) *v* a + *unwirk-* sam, ungültig machen, vernichten, aufheben

Null, *adj* ungültig, nichtig

Null, *s* + die Null

Nullibiety, nùllibé'tié, (f nullibi) *s* + das Sein an keinem Orte

Nullidian, nùllidí'ean, (f lat nullus u fides) *adj* + unredlich, weder Treu noch Glauben habend

Nullifier, nùllífí'ár, *s* der Aufheber, Zunichter, *pl* In den Bei Nordam Staaten eine politische Partei, welche die politische Verbindung der nördlichen Staaten mit den südlichen Provinzen aufheben wollte — Nullification, *s* [Nordam] die Nullifikation (f oben Nullifier)

Nullify, nùllí'í, (lat nullus und facio) *v* a + nichtig, unwirksam machen, vernichten, aufheben

Nullity, nùllí'té, (f nullus) *s* 1. das Nichtsein, die Nichtexistenz 2. die Nichtigkeit, Ungültigkeit, Nullität

Numb, nùm, } (angels. numen, v.

Nun, nùman, nehmen) *adj* 1 starr, erstarrt, empfindungslos, (with) starr (vor). 2 + (u unapfendend für) erstarrtend [SHAK]

1. The fingers or limbs are numb with cold [WEBSTER]

Numb-eel, [Zähthol.] der Sitteraal

Numb, *v* a starr oder erstarrt mangeln, erstarrten Numb ed starr, erstarrt.

Numbedness, nùm'édnés, *s* die Erstarrung

Number, nùm'bár, (fr nombre, lat numerus) *s* 1 die Zahl (als solches), Ziffer 2 die Zahl (mehr als Einer), *pl* Viele 3 die Zahl, Anzahl, Menge. 4. (das mit einer Nummer bezeichnete) die (Haus. 1c) Nummer, Numero 5 [Graun] der Numerus, singular — die Einzahler, plural —, die Mehrzahl 6 + *pl* a) [Poe] das Klangmaß, Versmaß, der Rhythmus, Wohlklang, die Melodie b) die Werke, Poesie c) das Nebemaß, der Numerus d) (überhaupt) die Harmonie e) // die Numern, das vierte Buch Moses

2 Ladies are always of great use to the party they espouse, and never fail to win over numbers Addison 3 — itself importeth not much in armies, where the men are of weak courage. Bacon 4. We live at — 84

6. a) u. b) I lived in numbers, for the —s came. Pope Yet should the Muses bid my —s toll [Pope]

The golden number, [Astron] die goldene Zahl A broken —, ein Bruch Nations out of —, Völker ohne Zahl, zahllose Völker Numbers of them, Viele derselben. The rest of your —, die übrigen von Euch To consult the book of —s, [Parlamentsspr.] abstimmen lassen, ohne auf die von der Opposition vorgebrachten Gründe zu antworten.

Number, *v* a. 1. zählen. 2. zählen,

NUM

rechnen; (with) Einem gleichrechnen, rechnen zu, unter . 3 numerieren

2 He was numbered with the transgressors [Bible]

Numbered, nùm'bárd *adj* zahl-

reich. [SHAK] (der zählt)

Numberer, nùm'bá'dr, *s* Zähler

Numberless, nùm'bárlés, *adj*.

zahllos, unzahlbar

Numbers, nùm'blz, (fr. nombres) *s* *pl* das Eingeweide, Geheide, der Aufbruch (eines Hirsches 1c)

Numberness, nùm'nés, *s* 1 die Erstarrung, Betäubung 2 + die Betäubung (des Gewissens)

Numerable, nù'mérábl, (lat numerabilis) *adj* zahlbar

Numeral, nù'mérál, (fr. W, lat numeralis) *adj* eine Zahl anzeigend, bezeichnend, Zahl [Zahlbuchstabe]

Numeral, *s* das Zahlzeichen, der

Numerally, nù'mérállé, *adv* der

Zahl nach, zusammengekommen

Numerary, nù'mérá're, (fr numerare) *adj* zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, regelmäßig, nicht überzahlig

Numerate, nù'mérá'te, (f numero) *v* a u v n rechnen (f Enumerate)

Numeration, nù'mérá'shún, (lat numeratio) *s* 1 das Zählen, die Zahlkunst 2 [Witth] das Numerieren 3 + die Zahl, Anzahl

Numerator, nù'mérá'tdr, (f W.) *s* 1 Zähler, der zählt, der Zähler. 2 [Witth] der Zähler (eines Bruchs)

Numeric, nù'mér'ík, }

Numerical, nù'mér'íkál, } (fr

numérique) *adj* 1 zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend, auf eine Zahl sich beziehend, in Zahlen bestehend, Zahlen-, Nummer-, mit Zahlen 2. numerisch, der Zahl und Art nach Gleiches, ebendasselbe ausmachend, individuell

Numerically, nù'mér'íkállé, *adv* 1 in Zahlen 2 der Zahl oder den Theilen nach, numerisch (in Beziehung auf die Zahl) ob Gleichheit an Zahl, genau berechnet, zusammengekommen

Numerist, nù'méríst, *s* + Zähler, der mit Zahlen umgeht [Brown]

Numero, nù'mé'ò, (fr W.) *s* die Numero, Nummer

Numerosity, nù'mérós'ité *s* + die Menge, große Zahl

Numerous, nù'mér'ús, (lat numerosus) *adj* 1. zahlreich. 2 harmonisch, wohlklingend

Numerously, nù'mér'úsllé, *adv* zahlreich A meeting — attended, eine zahlreiche Volksversammlung.

Numerousness, nù'mér'ús'nés, *s* 1 die Menge, große Zahl, Stärke (eines Heers) 2 die Harmonie, der Wohlklang (der Worte 1c.)

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

NUR

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

Numismatics, nù'mísmát'íks, *s* *pl* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzkunde, Münzwissenschaft, Münzkunde, Denkmalen-

Numismatologist, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatolog, nù'mísmát'íks, *s* der Münzkunde, Numismatologe

Numismatography, nù'mísmát'íks, *s* die Münzkunde, Numismatographie

Numismatic, nù'mísmát'ík, (Numismatical) (v. lat numisma) *adj* numismatisch

NUR

Krankenschwesterin, der Krankenwärter, Wärter. 6 (verächtl.) das alte Weib 7. (in Zusammenfügungen) das, was pflegt, nähret, so wie der Ort, wo Etwas genährt wird
4. Greece, the nurse of the liberal arts
To be at nurse, in der Pflege sein To put out to -, zur Mame thun, einer Amme übergeben
Nurse-child, der Säugling -- maid, die Kindermagd, das Kindermädchen
Nurse, v a 1 stillen, saugen (ein Kind u.) 2 nähren, aufziehen, aufbringen (mit Milch u.) 3 pflegen (ein Kind, Thier, eine Pflanze), Einen od. Eines warten (3 B. Kinderbetreuerinnen u., Kranke, sowohl von manniichen als weiblichen Personen) 4 (up) erheben, aufziehen. 5 ± a) (into) aufziehen (zu) b) mit Sorgfalt unterhalten, gut verwalten
5 a) By what hands had vice been nursed into so uncontrolled a dominion? Locke b) To - our national resources. WFSRFR
To nurse a sick body einen Kranken pflegen Nursing father, der Pflegevater
Nurser, nür'säi, v 1 Einer, der pflegt, der Pfleger, Erzieher 2 ± der Mitleider (v. Unreinen u.)
Nursery, nür'säi, s 1 die Blumenstube, Kinderstube 2 die Pflanzschule, Baumschule 3 ± a) die Pflanzschule b) das Seminarium 4 | die Pflege (Wartung, das Gehen) SHAK 4 das Pflegekind, der Säugling. MITON
3 v) To see fair Padma. - of this SHAK. Alchouses and dram shops are the nurseries of intemperance Commerce is the - of seamen WERTIN
Nursery-man der Baumgärtner.
Nursling, nür'sling, v 1 das Pflegekind, Kind. 2 ± der Liebbling
Nurture, nür'tschü (fr. nouriture) s 1 die Nahrung 2 ± a) die (geistige) Nahrung, Erziehung b) die Erziehung (Lebenssitte) SHAK
Nurture, v a 1. nähren, ernähren 2. erziehen, großziehen; (up) aufziehen
Nurtured into impudence, in der Unverschämtheit groß gezogen
Nuisance, f Nuisance
Nustle, nür'sl, (verd v nourle) v. a pflegen, hüttscheln
Nut, nüt, (angels) hnut; holl. noot, (schm. nôt) s 1 ± die Nuss. 2. ± a) [Wsch] der Drehling, Kumpf (in Mühlen, um ein Rad umzutreiben). b) [Zypogr] die Mühle, Schraubenmühle (an der Presse) c) die Wäsche (an der Drehscheibe der Spinnerei) d) pl die Nüsse (des Anters)
Small nut, die Haselnuss American purging -. Barbadoes -, die Purgirung, Brechnuss.
Prove Maschlof is nuts to him, es macht ihm Freude, wenn er Wbes stiften kann
Nut-beetle, [Entom.] der Nussbeißer, Röllendreher -- bone, [Anat.] das Nuss-Schifflein -- breaker, der Nussknacker -- brown, uussbraun -- cracker, 1 (auch im pl. oder a pair of -) der Nussknacker 2. [Dmish.] der Nussheber, Nussäher, die Nussfräse. 3. 0 der Branger. --

NYM

gall, der Gallapfel -- hatch. - jobber - pecker. [Dmish.] der Nussknacker, Nussknacker -- hook, 1 auch -- crook. der Nussknacker 2 ± der Dieb SHAK -- meg, die Nussknacker, Nussknacker -- oil, das Nussöl -- peach die Nusspfirsche, Nusspfirsche. -- shell, 1 ± die Nusschale 2 ± (etwas Kleines, od. von wenig Werth) die Nusschale -- tree, der Nussbaum Nussbaum, Haselstrauch -- wood, das Nussbaumholz
Nut, v n Nüsse sammeln To go a nutting, in die Nüsse gehen
Nutation, nüt'shün, (f. nutatio) s. 1 [Geogr.] das Wanken, Schwanzen (der Erde) 2 [Astron.] die scheinbare Bewegung, Nutation (der Sterne) 3 [Bot.] das Neigen, Schwanzen (der Pflanzen) gegen die Sonne
Nutrication, nüt'räk'shün, (lat. nutritio) s. 1 die Nahrung, Nahrung, Ernährungsart
Nutrient, nüt'räk'shün, (lat. nutritio) adj. während -- s die währende Substanz
Nutriment, nüt'räk'shün, (lat. nutrimentum) s. 1 die Nahrung, das Futter 2 ± die Nahrung (für den Geist)
Nutrimental, nüt'räk'shün, adj. während, nahrhaft
Nutrition, nüt'räk'shün, (f. nutritio) s. 1. die Nahrung, Ernährung 2 die Nahrung, das Nährend (auch d.). POPP
2 There is no nutrition in aident spouts. BEZONER.
Nutritious, nüt'räk'shün, adj. während, nahrhaft
Nutritive, nüt'räk'shün, adj. während, nahrhaft
Nutritiousness, nüt'räk'shün, s. die Nahrung, Ernährung
Nutritiveness, nüt'räk'shün, s. die Nahrung, Ernährung
Nutriture, nüt'räk'shün, s. 1 die währende Kraft, Nährstoff
Nuzzle, nüt'räk'shün, (verd v nourle) v a o pflegen, aufziehen
Nuzzle, (v. nourle od. nourle) v n 1 die Nase (wie Schenkel den Nussel) niederhalten, wühlen, schnuppern. 2 | sich verstopfen, sich verbergen. -- a (den Kopf u.) stecken, verbergen (im dem Wollen der Mutter u.)
Nuzzle, (v. nourle) v n nützen
Nyctalops, nüt'räk'shün, (gr. nykta) s. 1 der Tagblinde. 2. der Nachtblinde
Nyctalopy, nüt'räk'shün, s. 1 die Tagblindheit 2 die Nachtblindheit.
Nye, nüt'räk'shün, s. der Schwarm, das Volk, der Flug (Gefahren)
Nymph, nüt'räk'shün, (gr. nympha) s. 1 [Myth.] die Nymphe 2 ± die Nymphe (junge Dame)
Nymph, s. 1 [Entom.]
Nympha, nüt'räk'shün, (pl. nymphae) die Nymphe, Puppe 2 die frisch aufgesprossene Rosenknospe 2 [Anat.] pl die Wasserlecken, Schamlecken
Nymphaean, nüt'räk'shün, adj. von Nympphen bewohnt, zu Nympphen gehörend, Nympphen
Nymphical, nüt'räk'shün, adj. zu Nympphen gehörend
Nymphish, nüt'räk'shün, adj. zu Nympphen gehörend
Nymphous, nüt'räk'shün, adj. zu Nympphen gehörend, Nympphen...

OAR

Nymphlike, nüt'räk'shün, adj. zu Nympphen gehörend
Nymphly, nüt'räk'shün, adj. zu Nympphen gehörend
Nys, nüt'räk'shün, (ne u. is) * none is; is

O.

O, ô, [Selbstlaut] 1 s. das O, v 2 als Zahlzeichen bedeutet O 11 u. 11,000 3 in Abkürzungen O' statt of. 3 B what o' clock is it. wie viel Uhr ist es? O. S old style alten Styls Geht in vielen Namen O dem Gammentamen voran, so zeigt es ein Gleiches an od. ist es das Zeichen einer Wunde, 3 B O'Neil, O'Carrol. O'Connell, O'Brien, O'Connor
O, (o, ô) interj. o' ôh! herrlich! O sad! welches Unglück! -- brave! v
O, s 1 die Figur eines O, ein Strich um den Hals SHAK. 2 überhaupt der Kreis, das Oval SHAK 3 die Null SHAK. 4 der Schmerz SHAK 5 die Bodenmarke SHAK
All the fiery oes and eyes of light, alle Lichtfreie u. Lichtaugen (d. h. Sterne)
O' (schott) o f
O yes od. oyes, ô-yê's, statt oyer, führt (ein Ausdruck des Marfchirens) SHAK.
Oad, ôde, s. der Wand, f. Wood
Oal, ôde, (verwand mit onph od. ely) s 1 der Wechselbalg, Wechseling, das Wechselband 2 ± der Einschnitt, Einschnitt
Oalish, ôde'sh, adj. einfältig, dumm.
Oalishness, ôde'sh, s. 1 die Einfalt, Dummheit
Oak, ôke, (angels) ac, aec, holl. eik, eikboom, schw. ek; dän. egeerace) s. 1 die Eiche, der Eichenbaum 2 das Eichenlaub. SHAKSPARE.
Evegreen oak, die Eichenpflanze Barren scarlet -, die Eichenrinde Bitter -, der Eichenbaum Gall bearing -. die Eichenrinde - of Jerusalem, das Eichenkraut - again der Eichenbaum
Oak-apple, -ball, -leaf-gall, -gall, -cone, -gomer, der (Holl.) apfel - bark, die Eichenrinde, -eleaving, Eichen spaltend -fern, -larn, der Eichenrinde -grove, das Eichenwald, der Eichenbaum, -leather, der Eichenrinde, Eichenbaum -puceron, die Eichenblattlaus -tree, der Eichenbaum, die Eiche.
Oaken, ô'kn, adj. eichen, Eichen. (aus Eichenholz bestehend, aus Eichenholz gemacht).
Oaken towel, ↓ der Eichenrinde - pin, eine Eichenrinde (so genannt wegen seiner Härte).
Oaking, ôke'sh, s. die junge Eiche.
Oakum, ô'küm, (angels) acumb, acumbes) s [Mar.] das Eichenrinde, Eichenrinde [Black -, gefärbtes Eichenrinde] White oakum, ungefärbtes Eichenrinde
Oakly, ôke'sh, adj. hart, fest, stark.
Oar, ôre, (angels) ar; schw. ärn; norm. ower) s. 1. [Mar.] das Ruder. 2. der Rührer, [Stecher] die [Mat.] Rührer. 3 pl. das mit zwei Ruderern besetzte, von denselben geführte Boot, zweierdeutige Fahrzeug.
To boat the oars, aufsteigen zu rudern u. die Ruder in das Boot legen. To ship the -, die Ruderlein für rudern. To unship

OAR

the oars, die Riemen losmachen (die Ruder aus den Riemenkanten zu nehmen) To have an — in another man's boat + sich um ungeschickene Dinge bekümmern

Oar-finned, mit Ruderen versehen — handle der Rudergriffe

Oar, v n rudern — v a rudern (ein Boot u.) Oared, mit Ruderen

Oary, ò'rá, adj. ruderförmig, als Ruder dienend

The swan's oary feet MILTON ADDISON

Oasis, òá'sis, (gr) pl oases, s die [s] die Oasen

Oast, òat, (Ost, Oust) (lat. ustus) Oat, òte, (angels) ate, russ over, ovetzi s 1 gewöhnl. im pl der Hafer 2 das Hafersferrohe, die Spirtensferrohe

Oat-bread, das Hafersbrot — cake, der Hafersuchen — malt, das Hafermalt — meal, òe'mále, ò'e'mále, 1 das Hafermehl, die Hafersgrüße 2 [Bot] der Buchschwamm — thistle, + [Bot] die Spitzdistel

Oaten, ò'ten, adj. aus Hafermehl, Hafer bereitet, aus einem Hafersalmen bestehend, von Hafer, Hafer

Oath, òth, (angels) ath, goth. atha; holl eed, schw ed; dan oedd) s 1 der Eid 2 der Schwur

Oath of qualification, der Eidschwur — of fealty, der Lehnseid — of abnegation, der Abkündigungseid Upon an —, with an —, by — eidlich To deny by —, abschwören To bind any one by —, Eimen (eidlich) verpflichten, in Eid und Pflicht nehmen To administer an — to —, Eimen einen Eid abnehmen, Eimen schwören lassen To give one the —, Eimen den Eid zuschieben To make — (upon), (Etwas) eidlich bekennen, eine eidliche Erklärung abgeben (über) To put any one to his —, to tender any one the —, Eimen einen Eid zuschieben. He is under an — of secrecy, er hat sich eidlich zum Schweigen verbunden To take an — oder one's —, schwören, einen Eid leisten oder ablegen, (of, upon) Etwas beschwören To take any one's —, Eimen den Eid abnehmen [eid]

Oath-breaking, der Eidbruch, Meid

Oathable, òth'ábl, adj. + edesfähig, SHAK

Oats, òats, pl v Oat, s der Hafer Yellow oats, der Goldhafer Wild —, der Rauchhafer

Proo To sow one's wild oats, die Forderungen ablaufen, die Zügelhige verlieren

Oata-chaff, die Haferspreu

Ob, òb, ein lat. Vorwort, in Zusammenfügungen, vor, gegen, wie in object; in, auf, wie in obtrude Oft verwandelt sich der Buchstabe b in den ersten Buchstaben des Wortes, zu dem es eine Vorsetzsilbe bildet, wie in occasion, offer, oppose.

Obambulate, òbám'búlate, (lat. obambulo) v. n + herumgehen, herumspazieren

Obambulation, òbám'búlat'shún, s + das Herumgehen, Herumspazieren

Obligato, òbligá'tò, (ar W) adj. [Mus] obligat, stimmungsgesetzend

Obcordate, òbkòrdá'te, (lat. obcor) adj. [Bot] umgekehrt herzförmig

OBF

Obdormition, òbdòrmish'ún, (lat. obdormio) s + der Schlaf

Obduce, òbdú'se', (lat. obduco) } Obduct, òbdúkt', }

v a + überziehen, überdecken

Obduction, òbdúkt'shún, s das Überziehen, die Überdeckung

Obduracy, òb'yúrá'se, òbdú'rásé, s die Verstockung (des Herzens)

Obdurate, òb'yúrá'te, òbdú'ráté, (v lat. obduro) adj 1 hart (Herz), verstockt, halsstarrig 2 + hart, taub (Miltant) Swire

To make obdurate, verstocken, verhärten [harten (das Herz)]

Obdurate, v a + verstocken, verstocken, halsstarrig

Obdurately, òb'yúrá'té, adv. verstockt, halsstarrig

Obdurateness, òb'yúrá'té'sé, s die Verstocktheit, Halsstarrigkeit

Obdurate, òbdúrá'te, (lat. obduro) v a + 1 + härten. 2 + a) verhärten, verstocken (in der Sünde) b) verhärten, unempfindlich machen

Obduredness, òbdú'rédn'sé, s + die Verstocktheit, Halsstarrigkeit

Obedience, òbé'yé'sé, (lat. obediencia) s der Gehorsam, (to) die Unterwerfung (unter)

Obedient, òbé'yé'sé, (lat. obediens) adj. gehorsam

Obediential, òbé'yé'sé'shál, (fr. obediencia) adj. der Regel des Gehorsams gemäß, gehorsam [horam]

Obediently, òbé'yé'sé'té, adv. gehorsam

Obeisance, òbé'sá'se, (fr. obeisance) s. die Verbeugung, Kniebeugung

Obeliscal, òbé'ská'l, adj. (in der Gestalt eines Obelisken) iphsäulig

Obelisk, òbé'lísk, (gr. obeliskos) s 1 der Obelisk, Prachtstele 2. (im Schreben u. in der Typogr.) das Kreuz (†).

Obequitate, òbé'kwé'té, (lat. obequito) v n + herumreiten

Obequitation, òbé'kwé'tat'shún, s + das Herumreiten

Oberation, òbérrá'shún, (v. lat. obero) s + das Herumreiten

Obese, òbé'se', (lat. obesus) adj. fett, fettlich

Obeseness, òbé'se'n'sé, (fr. obese). Obesity, òbé'sé'té, (f. obeseitas) s. [Med] die Fettlichkeit, Fettsucht, Fettleibigkeit

Obeys, òbé, (fr. obeir, lat. obedio) v a 1 Einem gehorchen, (einem Befehl) Folge leisten 2. Einem unterthan, unterworfen sein, Eines Oberherrschafft anerkennen 3 + a) gehen auf Etwas, b) nachgeben 4 + (to) gehorchen (Einem)

They must be obeyed, man muß ihnen gehorchen. I will be obeyed, ich verlange Gehorsam

Obeier, òbé'ár, s. der Gehorchende

Obfirm, òbírm', (lat. obfirmo) Obfirmate, òbírmá'te, (firmo) v a + bestärken (in einem Entschlusse).

Obfuscate, òbfúská'te, (lat. obfusco) v a 1 + verbunkeln, verfinstern 2 + in den Schatten stellen

Obfuscate, adj. verbunkelt

Obfuscation, òbfúskat'shún, s. 1.

OBJ

die Verbunkelung 2 + die Verbunkelung (der Sinne)

Obit, ò'bít, (lat. obitus) s [rdm kath Kirche] das Todrenamt, die Seelenmesse

Obituary, òbít'shúál, adj. Seelenmessen oder die Tage betreffend, an denen Seelenmessen gelesen od ein Seelenamt gefeiert wird

Obituary, òbít'shúál, (fr. obituare) s 1 das Seelenbuch, Todtenregister, Todtenbuch, der Todtenzettel, die Todtenliste 2. der Todtenbericht, Todesbericht

Obituary, adj. den Tod einer oder mehrerer Personen betreffend, Todten — notice, der Todesbericht

Object, òbjékt, (fr. objet; lat. obiectum) s 1 [Philos] das Objekt, der Gegenstand 2. der Gegenstand (etwas den Sinnen oder dem Geiste Dargeborenes, um Aufregung u. zu erregen), pl Gegenstände des Mitbedenkens SHAK 3 a) der Gegenstand, das Ziel, der Zweck b) oft (die Sache, Hauptache. 4. [Gramm] der regierte Fall

2 This passenger felt some degree of concern at the sight of so moving an object ARTERBURY 3 a) Happiness is the — of every man's desires, we all strive to attain that — WEBSTER

On this object. on that —, hierüber, darüber Salary no —. der Gehalt wird als eine Nebenange angesehen, auf einen großen Gehalt wird nicht gesehen. [lgas]

Object glass, [Opt] das Objektiv

Object, òbjékt', (lat. obiecto, fr. obiecter) v a 1 Einem Etwas vorhalten, entgegenstellen, entgegenhalten 2 + a) einwenden, einwerfen, entgegenhalten, vorbringen, darbringen (Gründe u.) b) (to) Einem vorrücken, vorwerfen c) (against) Einem, einer Sache Etwas entgegenhalten, entgegenlegen, Etwas einwenden gegen d) vorlegen, darlegen, darthun SHAK

2 c) The adversaries of religion object against professors the irregularity of their lives, and too often with justice WEBSTER

To object one's self to reproaches etc., sich Vorwürfen u. aussetzen

Object, v n. (to) Einwendungen, Einwürfe machen gegen Etwas

Object, òbjékt', adj. + entgegengehalt

Objectable, òbjékt'ábl, adj. worgegen man Einwürfe machen kann, Einwürfen, Einwendungen ausgesetzt (cf. objectionable)

Objection, òbjékt'shún, (lat. obiectio) s. 1. das Einwenden, Entgegenhalten. 2. die Einwendung, der Einwurf, Einwurf, [Rechrspr] der Einspruch, die Einsrede (to..., gegen). 3 die Beschuldigung (der Vorwurf).

To make, to start, to raise, to urge objections, Einwendungen machen, vorbringen (to..., gegen). There is no —, es ist Nichts dagegen zu sagen No — to travel, (in Zeitungsangelegen) der Entgegenwärtigung würde auch auf Reisen gehen.

Objectionable, òbjékt'shúnábl, adj. mit Recht Einwendungen ausgesetzt, so beschaffen, daß Einwendungen dagegen gemacht werden können.

OBJ

Objective, ðjék'tív, (fr objectif) *adj* 1 [Philos] gegenständlich, objectiv (Ge wissensch) 2 [Gramm] -case, der regierte Fall -s der Objectiv (Affixativ u Dativ)

Objectively, ðjék'tívlí, *adv* objectiv, gegenständlich, im Zustande eines Object's, als Object.

Objectiveness, ðjék'tívnès, *s* [Philos] die Objectivität, Gegenständlichkeit

Objector, ðjék'túr, *s* Einer, der Einwurfe macht, der Gegner

Objurgate, ðjúr'gáte, (f. objurgo) *v. a* † Einen schelten, zur Reue stellen

Objurgation, ðjúr'gáshún, *s* † der Verweis, Tadel, das Schelten

Objurgatory, ðjúr'gátúr, *adj* † scheltend, verweisend, einen Reue ent haltend [Brandbräuen]

Oblada, ðblá'dá, *s* [Lithopol] der

Oblate, ðblá'té, (lat oblatus) *adj* an den Woten sch gedrückt (Sphäroid)

Oblateness, ðblá'tenès, *s* die Eigen schaft od. der Zustand, da Etwas an den Woten sch gedrückt ist

Oblation, ðblá'shún, (lat oblatio) *s* 1 die Gabe, das Opfer, die Opfergabe 2 die Opferung, Darbringung (u Spieru)

Oblectate, ðblék'táte, (lat oblecto) *v. a* † ergehen [Ergehung]

Obligation, ðblég'shún, (lat obligatio) *s* 1 die Verbindlichkeit, Pflichtob liegenheit, Verpflichtung 2 die Verbindlich keit (bindende Kraft der Pflicht, des Dan kes, der Güte) 3. [Rechtspr] die Obliga tion, Schuldverpflichtung, der Schuldigen

1 Every citizen is under an obligation to obey the laws of the state WEBSTER

2 Favors conferred impose on men an - to make suitable returns WEBSTER

To satisfy an obligation, einer Ver pflichtung nachkommen To be under an -, verbunden sein To lay a fresh - upon any one, Einen sich auf's Neue verpflichten oder verbinden.

Obligato, f Obligato.

Obligatory, ðblégátúr, (fr. obli gatoire) *adj* verbindend, bindend, verbindende Kraft habend.

To be obligatory on, *to. Einen bin den, verpflichten - bill, der Schuldschein

Oblige, ðblí'ge, † ðblé'dje, (fr obliger, lat. obligo) *v. a* 1 nöthigen, zwin gen, veranlassen, bewegen 2 verbinden, verpflichten (to, zu Etwas) 3 Einem Ge fälligkeiten erzeigen od erweisen, einen Ge fallen thun; sich Einem verbunden oder ver pflichten (with, durch).

1. An admiral may be obliged to surrender his ships, or he may be obliged by adverse winds to delay sailing 3 To oblige one with a loan of money WEBSTER

To be obliged to do any things, Etwas thun müssen To be obliged to any one for any thing, Einem Etwas verdanken, zu verdanken haben. Obligated to any one, Einem verbindlich. Oblige me so far, seien Sie so gütig. Oblige us with your

OBL

company at dinner, seien Sie unser Gast

To - one with a loan of money, Einem Geld leihen

Oblige, *v. n* verbindend sein, eine verbindende Kraft haben (v. Gesehe ic)

Obligee, ðblégéé, *s* der Standiger, Einer, dem der Obligor (f. b) verpflichtet ist

Obligation, ðblég'shún, (lat obligatio) *s* 1 die Verbindlichkeit

Obliger, ðblég'úr, † ðblé'd'úr, *s* 1 der Verpflichtende, Verbindende. 2. Einer, der Andere vertragmäßig zu Etwas ver pflichtet

Obliging, ðblí'gíng, † ðblé'd'íng, *adj* gefällig, verbindlich, dienstfertig

To be very obliging to any one, viele Gefälligkeiten für Einen haben

Obligingly, ðblí'gíngl, † ðblé'd'íngl, *adv* verbindlich, dienstfertig, auf eine gefällige, verbindliche Art.

Obligingness, ðblí'gíngnès, † ðblé'd'íngnès, *s* 1 † die Verbindlichkeit, Verpflichtung HAMMOND 2 die Gefälligkeit, verbindliche Art, Dienstfertigkeit

Obligor, ðblég'úr, *s* Einer, der sich vertragmäßig zu Etwas verbindet od ver pflichtet, der (dem Obligee) Verpflichtete, Schuldner BLACKSTONE

Obligation, ðblég'wá'shún, (lat obligatio) *s* 1 † die schiefe Richtung, Ab weichung von einer geraden Linie 2 † die Abweichung von der (moralischen) Geradheit

Oblique, ðblík'e, (lat obliquus) *adj* 1 f schief, schrag. 2 † a) mittelbar, versteckt, verdeckt (Wind ic) b) schief, verkehrt, falsch (An sichten ic), unecht, verbackigt, verüßlich 3 [Gramm] -case, der Kasus obliquus, Wegfall. 4 [Bot.] gedreht (Blätter), schief (Zweig)

Oblique sailing, [Mar] die schiefe Fahrt - ways, Schiefwege, Nebenwege, krumme Wege.

Obliquely, ðblík'e'lé, *adv* 1 f schief, schrag. 2 † verdeckt, versteckt, mittel bar. ADDISON

Obliqueness, ðblík'e'nès, (fr ob liquus) *s* 1 f die Neigung, Schräge, Schiefe, Schiefheit, Schiefeit, schiefe Stellung. 2. † a) die (moralische) Schiefeit. SOCRUS b) die Abweichung von gewöhnlichen Regeln, Un regelmäßigkeit.

Obliterate, ðblít'éráte, (lat. obli tero) *v. a* 1. † vernichten, auslöschen, ver loschen, ausstreichen (etwas Geschriebenes). 2 † vernichten, auslöschen (from, aus); ver nichten, vernichten [schwacher Puls]

Obliterated pulse, [Med] ein äußerst

Obliteration, ðblít'éráshún, *s* 1. † das Vernichten, Ausstreichen, Verloschen, die Vernichtung 2 † die Zerföhrung, Zerstörung, Vernichtung.

Oblivion, ðblív'vún, (lat. oblivio) *s* die Vergessenheit.

Act of oblivion, das Amnestie, Strafs erlassungsdekret

Oblivious, ðblív'vún, (lat. obli vious) *adj* 1 vergessen machend, Vergessen heit verursachend 2. vergeßlich CAVENDISH.

Oblivion, ðblókútúr, (lat. obli vion) *s* † der Verleumder.

OBS

Oblong, ðb'lóng, (lat oblongus) *adj* länglich - s das Oblong

Oblongish, ðb'lóng'ish, *adj*, etwas länglich

Oblongly, ðb'lóngl, *adv* länglich.

Oblongness, ðb'lóngnès, *s* der Zustand des Länglichen, das Längliche.

Oblong-ovate, ðb'lóng-óváté, *adj* [Bot] länglich eiförmig

Oblonquous, ðblók'wún, *adj* † schmahend, lastend

Obloquy, ðblók'wé, (v lat oblo quor) *s* 1 der Vorwurf, Tadel, die üble Nachrede 2 † die Schande SHAK

To cast obloquy upon any one, Einem Scheltendes nachsagen To lie under some -, in üblem Ruf stehen, verurtheilt sein

Obluctation, ðblók'wéshún, (v lat obluco) *s* † der Widerstand, das Wis derleben

Obmutescence, ðbmút'skénés, (lat obmutesco) *s* 1. das Verstummen. 2 das Stillschweigen

Obnoxious, ðbmók'shún, (lat. ob noxius) *adj* 1 unterworfen (to, einem Ge setze ic) 2 ausgelegt, preisgegeben (to, einer Sache) 3 strafällig, strafbar 4. ver haßt (to, Einem) 5 verurtheilt 6 schädlich.

2 We know ourselves obnoxious to God's severe Justice WEBSTER 4. The minister was - to the whigs

Obnoxious conscience, ein böses Ge wissen

Obnoxiously, ðbmók'shúnl, *adv* 1 in einem Zustand der Unterworfenheit, des Unterwerfens 2 strafällig, strafbar, auf eine verhasste Weise

Obnoxiousness, ðbmók'shún'nès, *s* 1. die Unterworfenheit, das Unterwerfen sein, Ausgeliefertsein 2 die Strafälligkeit 3. die Gefährlichkeit, Unlöslichkeit

3. The obnoxiousness of the law rendered the legislature unpopular. WEBSTER

Obnubilate, ðbnú'béláte, (lat obnubilo) *v. a* 1 f umwölken, verdüstern, verdunkeln 2. † umwölken.

Obnubilation, ðbnúbéláshún, *s* die Umwölkung, Verdüsterung.

Obole, ðb'óle, (lat obolus) *s* 1. der Obol, Heller, Pfennig 2. [Pharm] der Obol, halbe Skrupel

Obolus, ðb'ólú, (gr obolos) *s* [alt. Athén] der Obolus (eine Silbermünze = 1/6 Drachme od 1 penny farthing stelling).

Obovate, ðb'óváté, *adj* [Bot] ver kehrt eiförmig

Obreption, ðbré'pshún, (v lat obrepro) *s* 1 die Entschleierung 2 † das Sichauspredigen (der Gedanken ic).

Obreptitious, ðbré'pshún, *adj* 1. erichteten. 2 einschleichend, eingeschlichen.

Obrogate, ðb'órgáte, (lat. obrogat) *v. a* † aufheben, widerrufen

Obscene, ðbséén, (fr obsceno lat. obscenus) *adj* 1 unkeusch, schmutzig, unzüchtig, schüßelig (Neben ic) 2 häßlich, qaslig, eckhaft (Anzug ic) DRYDEN. 3. † Unzücht verübend DRYDEN.

Obscenely, ðbséén'lé, *adv* 1. un keusch, schüßelig, unzüchtig 2. dreist, ohne Rücksicht auf Sitten. SHAK.

OBS

Obsceneness, òbsèdn'nés, } *lat.*
Obscenity, òbsdn'ndé, }
 obscenitas) s 1 die Unzüchtigkeit, Schläp-
 rigkeit (der Reden, Gedanken) 2 pl. die
 Unzucht, unzüchtige Handlungen.

2 To wash th' obscenities of night
 away. DRYDEN

Obscuration, òbskùrà'shùn, (*lat.*
 obscuration) s. die Verdunkelung (das Ver-
 dunkeln, Verdunkeltes).

Obscure, òbskùr', (*lat.* obscurus)
adv. 1. f. dunkel (finster, trübe, düster) 2. ±
 a) dunkel, unverständlich, undeutlich, ver-
 worren b) dunkel, unbekannt, wenig be-
 kannt, unberühmt (Pajon u.) c) dunkel,
 niedrig (Geburt) d) nicht klar, unvollkom-
 men dunkel e) unbekannt, eynam, verbor-
 gen f) miserlich 3 im Dunkeln lebend
 — bud, der Nachtvogel SHAK.

To live in an obscure condition, in
 der Enge, im Verborgenen leben

Obscure, (*lat.* obscuro) v a 1 f
 verdunkeln (verfinstern, trüben) 2 ± a) ver-
 dunkeln, versteuern, in den Schatten stellen
 b) unverständlich machen c) verdunkeln, unver-
 ständlich machen d) verbergen, to — one's
 self from, sich verbergen vor

Obscurely, òbskùr'le, *adv.* 1 f
 dunkel 2 a) dunkel, im Dunkeln, im Ver-
 borgenen, unbemerkt. b) dunkel (nicht deut-
 lich; durch Unklarheiten)

Obscureness, òbskùr'nés, } (*lat.*
Obscurity, òbskùr'ndé, }
 obscuritas) s 1 f die Dunkelheit (Finster-
 nis). 2 ± a) die Dunkelheit, Verborgenheit
 (Anklagegegenheit v der Welt) b) die Dun-
 kelheit, Unverständlichkeit c) die Unkenntlich-
 keit d) die Dunkelheit, Unberühmtheit, Nie-
 drigkeit (der Geburt u.)

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscuration, òbskùrà'shùn, s
 1 die dringende Bitte. 2 [Nicht u. Poet.]
 die Anrufung (Gottes, der Muse u.)

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

Obscure, òbskùr', (*lat.* ob-
 scuro) v a Einem dringend bitten, Einem
 anliegen.

OBS

nehm. 2. bemerkenswerth, merkwürdig —
adv. **Observably**, auf eine bemerkens-
 werthe Art.

Observance, òbzér'vânce, (*fr.*
 W. v *lat.* observantia) s 1 f die Beobach-
 tung (eines äußerlichen Gegenstandes) 2
 die Beobachtung, Bevolgung, Haltung (eines
 Gesetzes u.) 3 die Schreibung, Achtung,
 Gehorcht SHAK 4 die Obsequenz, der
 Kirchengebrauch, pl die Kirchengebräuche,
 Ordensregeln 5 die Weisheit, Regel, Ge-
 wohnheit, Sitte. SHAK 6 f die Aufmerk-
 samkeit (höfliche Dienstbeflissenheit) HALE
 7 f der Gehoriam SHAK

2 Love rigid honesty,
 And strict — of impartial laws
 RosCOMMON

3 To do — on the moir of May SHAK
 To pay observance to, nachkom-
 men (seinen Pflichten u.)

Observanda, òbzér'vân'dâ, (*lat.*
 W. s pl die zu beobachtenden Dinge

Observant, òbzér'vânt, *adj* 1
 aufmerksam (Beobachter u.), [vollständig, eilig,
 gehoriam. 2. (of) Etwas beobachtend, be-
 folgend, haltend (sein Wort), merkend auf
 Etwas; ehrerbietig (gegen Eimen), Eimen
 gehoriam 3 unterthanig, unterwürfig,
 demüthig RALEIGH

Observant, s. 1. der fleißige Be-
 obachter (eines Gesetzes u.) 2. f der Fuch-
 schwanz, Kriecher. SHAK 3 pl (auch Ob-
 servantia) die Observanten (Mit Gran-
 jafanen mibach)

Observation, òbzér'vâ'shùn, (*lat.*
 observatio) s 1. die Beobachtung, Wahr-
 nehmung (das Wahrgenommen) 2 die (ge-
 machte) Beobachtung, Wahrnehmung, Be-
 merkung 3 [Witz], [Witze], [Witz] die
 Beobachtung. 4 die Beobachtung, Haltung
 (einer Weisheit), [Witz], [Witz] die Auf-
 merksamkeit. SHAK 6 die Pflicht. SHAK

I made the observation in my own
 mind, ich habe es bei mir selbst bemerkt
 That did not fall under his —, das entging
 ihm It was one of his —, er pflegte zu
 bemerken

Observer, òbzér'vâ'tür, (*fr.* ob-
 servateur) s. 1 der Beobachter, Eimer, der
 Etwas bemerkt, wahrnimmt 2 Eimer, der
 Bemerkungen (Anmerkungen) macht

Observatory, òbzér'vâ'rî, (*fr.*
 observatoire) s die Sternwarte, Sternbühne.

Observe, òbzér', (*lat.* observo)
 v a 1. f beobachten 2 beobachten (auf-
 merksam betrachten) 3 die Natur u.)
 3 beobachten, bemerken, wahrnehmen 4
 (mündlich) bemerken (anmerken) 5 beobach-
 ten, befolgen, halten (Gesetze u.); feiern,
 halten (Feste u.), üben (eine Sitte u.);
 Notiz nehmen von ... 6. Einem Ehre er-
 weihen, Aufmerksamkeit bezeugen. SHAK 7
 zur Rücksichtnahme des Verhaltens machen

4 He observed that no man appears
 great to his domestics. WEBSTER

5 In the days of Enoch, the people ob-
 served not circumcision or the sab-
 bath. WHITE

To be observed, bemerkenswerth It
 is observed, man hat bemerkt. To —
 one's master, seinem Lehrer folgen

Observe, v n 1. aufmerken, Acht

OBS

haben 2 bemerken, sagen, (upon) eine Be-
 merkung, Bemerkungen machen (über).

2 I have heard the gentleman's argu-
 ments, and shall hereafter observe
 upon them WEBSTER

Observer, òbzér'vâr, s 1 der
 Beobachter (eines Phänomens u.) 2 der
 Beobachter (eines Gebrauchs u.) 3 Eimer,
 der (sein Wort u.) hält 4 Eimer, der (den
 Sabbath u.) hält, zehret

1 Creditors are great observers of set
 days and times FRANKLIN

Observing, òbzér'vîng, *adj* auf-
 merksam (auf das, was vorgeht) An-
 man, ein aufmerksamer Beobachter

Observingly, òbzér'vîngle, *adv.*
 aufmerksam, [vollständig]

Obsess, òbsès', (*lat.* obsideo) v. a
 f 1 besagen 2 ± quaten (v bösen Geistes)

Obsession, òbsesh'ân, (*lat.* obses-
 sio) s 1. die Belagerung, Umstellung. 2.
 ± das Ansehen, Belagern

Obsillate, òbsil'biâte, (*lat.* ob-
 sibilis) v. a f anzuhen, entgegenzischen

Obsidian, òbsid'ân, s [Mineralg]
 der Obsidian

Obstantial, òbsid'ân'shâl, òbsid'-
 jâ'shâl, (*lat.* obstantialis) *adj* zu einer
 Belagerung gehödig, Belagerungs...

Obstantial crown [bim. Besch.] die
 Belagerungskrone

Obsignate, òbsig'nâte, (*lat.* ob-
 signo) v a f besignen, besiegeln.

Obsignation, òbsignâ'shùn, s
 die Besignation

Obsignatory, òbsig'nâtîr, *adj*
 besignend, besignend

Obsolescence, òbsolè'sânce, s
 der Zustand des Veraltens

Obsolescent, òbsolè'sânt, (*lat.*
 obsolesco) *adj* veraltend (v Wörtern u.)

Obsolete, òb'solète, òb'solète, (*fr.*
 obsoleus) *adj* 1 veraltet, abgekommen.

2. [Vor] 1. unendlich, unbestimmt EAZON.
Obsoleteness, òb'solète'sâns, òb-
 solète'sâns, s. 1 der Zustand des Veraltens
 2. [Vor] 2. [Vor] die Unbestimmtheit, Un-
 deutlichkeit

Obstacle, òb'sâkl, (*fr.* W. *lat.*
 obstaculum) s das Hinderniß — *adj* ob-
 obstinate. SHAK.

Obstancy, òb'stâns, (*lat.* obstan-
 tia) s f das Hinderniß.

Obstetric, òbstétr'îk, (f Ob-
 stetricial, Obstetricious) (v. *lat.*
 obstretix) *adj* 1 zur Geburtshilfe gehödig,
 Entbindungsg. 2 f hütreich

Obstetric art, die Geburtshilfe, Ent-
 bindungskunst.

Obstetricate, òbstétr'îkâte, (*fr.*
 obstreticari) v n. f 1. das Geschäft einer
 Hebamme verrichten. 2 ± bestehen

Obstetricate, v. a f als Heb-
 amme bedienen, einer Frau als Hebamme
 bestehen

Obstetrication, òbstétr'îkâ-
 shùn, s das Bestehen, Bedienen als Heb-
 amme 2. die Geburtshilfe, das Geschäft
 einer Hebamme

Obstetrician, òbstétr'îkîân, s.
 der Geburtshelfer, die Geburtshelferin

Obstetrics, òbstétr'îkîs, s. pl. die

OBS

OBT

OBV

Geburtshülfe, Entbindungskunst, Hebammenkunst

Obstinacy, òb'sténà'sè, (lat obstinatio) s. 1. die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerstandigkeit, der Starrsinn, Eigensinn 2. die Hartnäckigkeit (eines Leibes ic)

Obstinate, òb'sténà'te, (lat obstinatus) adj. 1. hartnäckig, 2. halsstarrig, starrsinnig, eigensinnig, starrköpfig 2. hartnäckig (Uebel ic)

1 I have known great cures done by obstinate resolutions of drinking no wine. TEMPLE No as, so meek, no as so — POPP

An obstinate man, ein Starrkopf To be — in od against, hartnäckig bestehen od beharren auf..

Obstinately, òb'sténà'tèlè, adv hartnäckig, halsstarrig

Obstinately just, unerschütterlich gerecht — bent on any thing, hartnäckig bestehend auf Etwas

Obstinateness, òb'sténà'tenè's, die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit

Obstipation, òbstèp'à'shùn, (lat obstipatio) s. 1. (das Verstopfen) die Verstopfung (eines Durchganges ic) 2. [Med] die Verstopfung

Obstreperous, òbstrep'pèr'ús, (lat obstreperus) adj. larmend.

To be obstreperous, schreien, lärmen, Lärm machen

Obstreperously, òbstrep'pèr'úsèlè adv larmend, mit Lärm

Obstreperousness, òbstrep'pèr'úsè'nè's, s. der Lärm, das Lärmen, Geschrei

Obstruction, òbst'rik'shùn, (lat obstructio) s. die Verbindlichkeit (Verpflichtung)

Obstruct, òbst'rúkt', (lat obstruo) v. a. 1. verstopfen, versperren (einen Durchgang ic), verhauen (einen Weg ic) 2. im Durchgange aufhalten, hindern, hemmen, einer Sache den Weg, Durchgang versperren, Etwas nicht durchlassen. 3. durchkreuzen, unterbrechen, versperren, aufhalten, verjögern.

2. The bar at the mouth of the river obstructs the entrance of ships Clouds — the light of the sun WEBSTER. 3. Progress is often obstructed by difficulties, though not entirely stopped WEBSTER

To obstruct any one's passage, Einem den Weg verstellen To — the entrance of a ship, ein Schiff am Einlaufen hindern

Obstructor, òbst'rúkt'òr, s. 1. Einer, der verstopft, verstopft 2. Einer, der eine Sache in ihrem Gange hemmt, ihr Hindernisse in den Weg legt

Obstruction, òbst'rúkt'shùn, (lat obstructio) s. 1. das Verstopfen, die Verstopfung 2. [Med] die Verstopfung 3. die Hindernisse, das Hinderniß 4. der Haufe, die Anhäufung SHAK

3. Bars of sand at the mouths of rivers are often obstructions to navigation — Disunion and party spirit are often obstructions to legislative measures and to public prosperity. WEBSTER.

To be obstructions to —, eine Sache hemmen, in ihrem Gange hindern, aufhalten, sich einer Sache entgegenstellen od entgegenstellen, Hindernisse in den Weg legen (einem Vorhaben ic)

Obstructive, òbst'rúkt'ív, (fr obstructif) adj. 1. verstopfend 2. hindernd, Hindernisse darbietend od. verursachend.

Obstructive, s. 1. das Hinderniß

Obstruency, òbst'rúkt'snè's, s. die verstopfende Eigenschaft

Obstruent, òb'st'rúènt, (lat obstruens) adj. 1. verstopfend 2. hindernd — s. [Med] das stopfende, verstopfende Mittel

Obstupefaction, òbstúpèf'ák'shùn, (v l obstupescio) s. die Veräubung

Obstupefactive, òbstúpèf'ák'tív, adj. 1. bitäubend [pefy]

Obstupefy, òbstúp'pèf, 1. Stau-

Obtain, òbtà'ne, (lat obtineo, h. obtenir) v. a. 1. Etwas erlangen, erhalten, bekommen, gelangen (zu Etwas), Etwas auswirken, davontragen (den Sieg ic) 2. besitzen, haben MILTON

To obtain by labor, erlangen, erwerben To — by praying, erbitten To — by flattery, erweichen. To — children by a woman, mit einer Frau Kinder bekommen To — of one's self, es über das Herz bringen

Obtain, v. n. 1. bestehen, fortbestehen, im Gebrauche sein od bleiben, sich erhalten (v Gebrauch ic), einreissen (v einem Mißbrauche). 2. bestehen, herrschen (v Meinungen ic). 3. die Oberhand behalten. BACON

2. The general laws of fluidity, elasticity and gravity, — in animal and inanimate tubes CHEYNE

Obtainable, òbtà'ne'ábl, adj. erlangt werden konnend

Obtainer, òbtà'nér, s. Einer, der erhält, bekommt, erlangt

Obtainment, òbtà'ne'mènt, s. die Erlangung.

Obtemperate, òbtèmp'pèr'áte, (l obtempero) v. a. Einem gehorchen

Obtend, òbtènd', (lat. obiendo) v. a. 1. entgegenstellen 2. entgegenhalten, einwenden, verschüßen, vorwenden

Obtenebrate, òbtè'n'èbrà'te (l ob u tenebrae) v. a. 1. verfinstern, verdunkeln

Obtenebration, òbtè'n'èbrà't'shùn, s. 1. die Verdunkelung, Verfinsternung, Dunkelheit 2. das Dunkel vor den Augen (beim Schwindel) BACON

Obtension, òbtè'n'shùn, s. 1. die Einwendung, der Vorwand

Obtest, òbtèst', (lat obtestor) v. a. anfehen

Obtest his clemency. DRYDEN

Obtest, v. n. (against) protestiren, sich erklären (gegen)

Obtestation, òbtèstà't'shùn, s. 1. die dringende Bitte. 2. die Beschwörung

Obtrectation, òbt'rèktà't'shùn, (l obtrectatio) s. 1. die Verläumdung.

Obtrude, òb'trúð', (lat. obtrudo) v. a. (any thing upon any one) Einem Etwas aufdringen.

Men obtrude their vain speculations upon the world

To obtrude one's self, sich aufdringen od aufdrängen A jest may be obtruded upon any thing, man kann Alles lachselich machen [aufdringen]

Obtrude, v. n. sich aufdrängen od

Obtruder, òb'trúð'òr, s. Einer, der Andern Etwas od sich aufdringt

Obtruncate, òb'trún'kà'te, (lat obtruncare) v. a. 1. verstimmen.

Obtruncation, òb'trúnkà't'shùn, s. die Bestimmung

Obtrusion, òb'trúð'zhùn, s. die Aufbringung (1 Obtrude).

The obtrusion of crude opinions on the world

By way of obtrusion, aufdringlicher Weise

Obtrusive, òb'trúð'ív, adj. aufdringlich, aufdringend — adv Obtrusively, aufdringlicher Weise

Obtund, òbtúnd' (l obtundo) v. a. 1. abkumpfen. 2. a) dampfen b) tödten (tödtlich langweilen)

To obtund the acrimony of the gall, der Galle ihre Schärfe benehmen HARVEY.

Obturation, òbtúrá'shùn, (v l. obturo) s. [Chir] die Verstopfung, Verstopfung

Obturator, òb'túrá'tòr, s. [Anat] die verschließende, verstopfende Muskul

Obtusangular, òbtú'sèng'gú'làl, (v obtuse u angular) adj stumpfwinkelig

Obtuse, òbtú'sè, (lat obtusus) adj. 1. a) stumpf 2. a) stumpf (Sinne), dumm (dumm) b) dumpf (Tönn).

Obtusely, òbtú'sè'lè, adv 1. 1. stumpf 2. 2. dumm

Obtuseness, òbtú'sè'nè's, s. 1. 1. 1. die Stumpfheit 2. 2. die Stumpfheit (der Sinne), Dummheit b) die Dumpfheit (der Zone)

Obtusion, òbtú'zhùn, s. 1. das Abstumpfen, Stumpfmaachen. 2. 2. das Dumpfmaachen. 3. die Stumpfheit, Abgestumpftheit (auch 1)

Obumbrate, òbúm'brà'te, (lat. obumbrare) v. a. 1. überdecken, beschatten, umwölken

Obumbration, òbúmbrà't'shùn, s. die Umbratung, Umbratung

Obvention, òbvè'n'shùn, (lat. obvenio) s. 1. etwas Zufälliges, zufällig sich Erregendes, die zufällige Einnahme, der zufällige Werth SHAKESPEARE

Obversant, òbvèr'sànt, (lat obversans) adj. 1. (towards) veruaut (mit Etwas) BACON

Obverse, òb'vèrs, s. die Vorderseite einer Münze, Gegenjah u Rückseite

Obverse, òb'vèrs', adj. [Bot.] an der Grundfläche breiter als an der Spitze.

Obvert, òbvèrt', (lat obverto) v. a. zuwenden, zukehren.

Obverted to od towards.. Einem zugekehrt, zugewendet, gegen Etwas gekehrt.

Obviate, òb'vèà'te, (fr obvier, v. lat obvius) v. a. einer Sache begegnen, zuvorkommen, vorbeugen, abhelfen, Etwas vermeiden, heben (Schwierigkeiten).

Obvious, òb'vú's, (l. obvius) adj.

OCH

Ocher, ò'kür, } (fr ocre, gr ochra)
Ochre, } s [Mineralg] der
 Ochre, Ocher Red —, das Braunroth,
 Green —, das Berggrün, Yellow —, das
 Ochergelb
Ocherous, ò'kèrùs, adj 1 aus
 Ochre bestehend, ochrefarbig 2 ochrerartig
Ochimy, òk'hémè, (Ock'amy)
 (verb. aus alchimv) s ein gemischtes,
 schlesisches Metall
Ochlocracy, òk'lòk'kràsè, (gr
 ochlokrania) s die Vöbelherrschschaft
Ochrey, ò'kuriè, (Ocherv) adj f
 ochrerartig [der Dkuit
Ochroite, òk'kròlè, s [Mineralg]
Oera, ò'krà, s [Witind] eine zähe,
 vegetabilische Substanz, die man aus den ge-
 trockneten grünen Schoten des Hibiscus esculen-
 tentus bereitet und zu Suppen etc. verwenden
 bet. Auch die Pflanze selbst
Octachord, òk'tàkòrd, s [Musf] 1
 ein achtsaitiges Instrument, die pythagorais-
 sche Leiter 2 das System von acht Tönen
Octaedron, f Octahedron
Octagon, òk'tàgòn, (gr okto u
 gonia) s 1 [Geom] das Achteck 2 [Ge-
 staltung] das Oktogon, der Platz mit acht
 Bastionen.
Octagonal, òk'tàg'gònál, (Octo-
 gonal) adj achteckig, achteckig.
Octahedral, òk'tàhè'diál, adj
 achtsäckig, achteckig.
Octahedrite, òk'tàhè'dritè, s
 [Mineralg] der Oktaderit, blaue Schiefer
Octahedron, òk'tàhè'dròn, (gr.
 okto u hedra) s [Geom.] das Achteck,
 Oktædron.
Octander, òk'tàn'dài, (gr okto u
 aner) adj. [Bot] die achtmänniger Pflanze.
 — Octan'drian, adj achtmännig
Octangular, òk'tàng'ulài, (gr.
 okto u engl angular) adj achteckig, achts-
 winklig — Octang'ularness, s das
 Achteckige
Octant, òk'tànt, (lat. octans) s 1
 [astron Instr.] der Oktant, Achteckkreis,
 Achteckbogen 2 [Astron] die Achteckweite,
 der Bogen in der Achteckweite.
Octant, adj [Astron] um den achten
 Theil des Kreises von einander absteigend
 (v Planeten)
Octave, òk'tàve, (lat octavus) adj
 acht anstehend, [Poef] achteckig
Octave, s. 1 der achte Tag nach
 einem Feste 2 [ebm. kath. Kirche] die
 Oktave 3 [Musf] a) die Oktave, Achte,
 der Achte, Achteklang b) die Oktave (ein
 Orgelregister)
Octavo, òk'tà'vò, s [Buchf] 1 das
 Oktav die Achteckform (v. Büchern) 2 der
 Oktavband. Auch als adj., s B An-
 volume, ein Oktavband
 In octavo, in Oktav, Oktavformat.
 Demi —, das Median-Oktavformat.
Octennial, òk'tèn'nài, (lat. octo
 u annus) 1 adj 1 achthährlich 2 acht-
 jährig.
Octile, òk'tìl, f Octant
October, òk'tò'bùr, (lat W) s
 [Kal] der Oktober, Weinmonat
Octodentate, òk'tòdèn'tàte, (lat.
 octo u dens) adj. achthährig

ODD

Octoedrical, òk'tòdè'drèkài, adj.
 achtsäckig, achteckig, f Octahedral
Octofid, òk'tòfìd, (lat octo u
 findo) adj [Bot] achtsäckig.
Octogenary, òk'tògènàrè, adj
 achtsigjährig — s der achtsigjährige Greis
Octolocular, òk'tòlòk'kulài, (lat
 locus u. octo) adj [Bot] achtsäckig.
Octonary, òk'tònàrè, (lat octo-
 narius) adj zum Zahl acht gehörig
Octonocular, òk'tòdòk'kulài, (lat
 octo u oculus) adj achtsäckig
Octopetalous, òk'tòpè'tàiùs, (gr
 okto u petalon) adj [Bot] achtsäckig
Octoradiated, òk'tòr'àdiàtèd, (lat
 octo u radius) adj achtsäckig.
Octospermous, òk'tòspè'r'mùs,
 (gr okto u sperma) adj achtsäckig
Octostyle, òk'tòstìlè, (gr okto u.
 stylos) s [alte Archt] das achtsäckige Ge-
 bäude [octo u syllable] adj achtsäckig
Octosyllable, òk'tòsì'l'ài, (lat
Octuple, òk'tùpl, (lat. octuplus)
 adj achtsäckig, achtsäckig
Ocular, òk'kulài, (lat ocnarius)
 adj Augen, von dem Auge abhängig,
 durch das Auge erkannt, augenscheinlich,
 sichtbar
 Ocular intercourse, die Augensprache.
Ocularly, òk'kulàlè, adv durch
 den Augenschein, mit eigenen Augen, sicht-
 barlich
Oculate, òk'kulàtè, (lat oculatus)
 adj mit Augen versehen, äugig, mit eigenen
 Augen sehend
Oculiform, òk'kulèfòrm, (lat. ocu-
 lus u forma) adj augenbühmig
Oculist, òk'kùlìst, (fr. oculiste) s
 der Augenarzt, Oculist
Oculus belli, òk'kulùs bèll, s
 [Mineralg] der Schieferquarz. — Oculus
 cati, s. [Mineralg] das Katzenauge. —
 Oculus mundi, s. [Mineralg] das Welt-
 auge
Odd, òd, (schw. udda, w od) adj 1
 ungerade (ungleich, von Zahlen), einzeln,
 vereinzelt (v. Sachen). 2 (mehr als eine
 runde oder angegebene Zahl) ungerade. 3
 einzig (in seiner Art), ungewöhnlich, außer-
 ordentlich; (daher) 4 sonderbar, seltsam,
 wunderbar 5 ungewöhnlich, sonderbar, (f
 furios (schonbar unpassend). 6 nicht mit-
 gerechnet, unbeachtet, unbekannt 7 ubel,
 schlimm, unglücklich (Weisheit etc) 8 unan-
 gesehen, frei, unausgefüllt stehend (Zeit).
 2 Sixteen hundred and odd years after
 the earth was made, it was destroyed
 by a deluge BURNER 5. This is an
 way of doing things 6. There are yet
 missing some few — lads that you re-
 member not. SHAK 8. I will take some
 time to do this business. He may
 do it at — times. WILKINSON
 To do a thing at odd times, Etwas in
 seinen Pausenstunden, Müßestunden thun —
 even of the night, die Zeit im Witternacht,
 Witternachtsstunde An — kind of man,
 ein sonderbarer Mensch, wunderlicher Kauz
 There's some — money, es ist noch etwas
 Geld übrig. Nine hundred and — years,
 etwas über neunhundert Jahre. Ten pounds
 — money, zehn Pfund und darüber. He is

ODD

four score and —, er ist etliche und achtzig
 Jahre alt. 'Tis — if he don't do it, ein
 Wunder, wenn er es nicht thut To play at
 even and —, gerade od ungerade spielen.
 Oh odd so! — so! O poß tausend!
Oddity, òd'èdìtè, s 1 die Sonder-
 barkeit, Seltsamkeit, pl wunderliche Ein-
 fälle 2 [der Sonderling, wunderliche Kauz,
 seltsame Mensch
 A man of great oddity, ein wunder-
 licher Kauz, sonderbarer Kitz
Oddly, òd'èd, adv 1 f ungerade
 (ungleich der Zahl nach) 2 sonderbar, wun-
 derlich, seltsam. 3 häufig, ichthum
Oddness, òd'nès, s 1 das Un-
 gerade, der Zustand, da Etwas ungerade ist
 2 die Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Wunder-
 lichkeit 3 die Mißgestaltigkeit [derliche Laune.
 The oddness of his humor, seine wun-
 derliche Laune.
Odde, òdà, s (im sing u pl ge-
 bräuchlich) 1 die Ungleichheit, Uebereinstimmung,
 das Uebermaß auf einer Seite im Vergleich
 mit der andern, der Unterschied zu Gunsten
 des Einen und zum Nachtheil eines Andern,
 der größere Theil, die Uebermacht, Seichie-
 denheit 2 die ungleiche Parie od Werte.
 3 das Ungewöhnliche, der Vortheil, die Ueber-
 legenheit (im Allgemeinen) 4 der Sauf,
 Streich, die Unangefert
 1 Placement by so much odd, Miron.
 (Hut konnte nicht many stehen) Crom-
 well, with — of number and of fate ..
 WALSH All the — between them has
 been the different scope given to their
 understanding to range in Locke.
 Judging is balancing an account and
 determining on which side the — lie.
 Locke. There appeared at least four
 to one — against them SWIRT
 There are great odd, es ist ein bedeuten-
 tender Unterschied Some — are on his side,
 die Wahrscheinlichkeit ist auf seiner Seite, er
 bekommt noch Etwas heraus It is — that
 (he will find etc), es ist wahrscheinlich,
 daß er, wahrscheinlich wird er etc, man kann,
 darf darauf wetten, daß er etc. To lay — with
 any one, eine ungleiche Wette mit Einem ein-
 gehen od machen. To lay the —, mit Einem
 wetten. To give any one —, (im Spiele)
 Einem Etwas vergeben. To play without
 any —, gleich auf spielen, Nichts voraus-
 haben. To have the — of any one, Einem
 überlegen sein. To fight against —, gegen
 einen Starken kämpfen. I shall win at the
 —, ich werde durch die Uebermacht od beim
 ungewissen Kampfe gewinnen At —, un-
 eing, entwert, to set at —, vernünftigen
 zusammenheften, to be at —, sich in den
 Saaren liegen, sich zanken, to fall at —, un-
 eintig werden Four to one —, vier gegen
 Einem od Eins. Two against one —, bei
 Zwei gegen Einem ist die Partie ungleich.
 To take —, vornehmen
Odde, òdà, (verb. aus God's, Gott's)
Od's, } ein O Ausruf, um eine
 Verwunderung auszudrücken
 Odds hearlings, meiner Gees! — my
 will! Poß alle Wer! — bobs, — heart, — my
 life! Poß Weiten! Poß tausend! — life-
 lings! Poß Witz! — body! Poß Witz! Poß
 Stern! — pitkins! du meine Zeit! — noun,
 Gottes Namen SHAK

ODE

Ode, ðæ. (gr ode) s. [Poet.] die Ode, das Gedicht, der Huchgesang

Odible, ð'ðabl (lat odi) *adj* hassenswerth, verhasst [Woban]

Odin, ð'ðin, s. [Nord Myth.] Odinn

Odious, ð'ðæðs, ð'ðæðs, (f odious) *adj* 1 gehässig, hassenswerth, verhasst 2 gehässig, abichülich, widrig, eckelhaft 3 gehässig, Haß verurachend 4 gehässig, verhasst, dem Haße ausgesetzt 5 † gehässig (Haß empfindend)

2 An - sight, an - smell **WESTER**

Odiously, ð'ðæðsl, ð'ðæðsl, *adv* gehässig, auf eine gehässige Art, abichülich

Odiousness, ð'ðæðsn, ð'ðæðsn, s. 1 die Gehässigkeit, Abichülichkeit 2 † die Gehässigkeit, der Zustand des Verhasstseins, da Erwas gehast wird **SIDNEY**

Odium, ð'ðæðm, ð'ðæðm, (lat W) s. 1. der Haß 2 das Gehässige, die Gehässigkeit (einer That)

1. This measure brought a general odium on his government **WESTER**
To bring odium upon any thing, Etwas gehässig machen.

Odometer, ðððm'mæðr, (gr hodomētra) s. [Mach.] der Wegmesser, das Wegmaß

Odontalgic, ðððntál'jik, (gr hodon u algos) *adj* zum Zahnschmerz gehörig - s. das Zahnmittel, Mittel wider die Zahnschmerzen [Zahnschmerz, das Zahnschmerzmittel]

Odontalgic, ðððntál'jik, s. der

Odontic, ðððntík, f Odontalgic

Odor, ð'ðär (lat W) s. 1 der Geruch 2 der Wohlgeruch, pl wohlriechende Dünge, Wohlgerüche

Odorament, ð'ððrámænt, (f. W) s. das Parfümwerk

Odorate, ð'ððræte, (lat odoratus) *adj* starkriechend - O'dorating, *adv* wohlriechend, Geruch verbreitend

Odoriferous, ðððl'fæðrs, (lat. odorifer) *adj* riechend, wohlriechend

Odoriferousness, ðððl'fæðrsn, s. der Wohlgeruch.

Odorous, ð'ððrðs, (lat odorus) *adj* wohlriechend

Odorousness, ð'ððrðsn, s. der Wohlgeruch, das Wohlriechende

Od's, f. Odds.

Oe, }

Oy, }

Oye, } [Dett.] grand-child.

Oeconomics, ððððnm'mika, (gr oikonomikos) s. pl. die Haushaltung, f Economy.

Oecumenical, ðððmðn'nækál, (gr oikoumenikos) *adj* bismennsch, allgemem (Kirchenversammlung)

Oedema, ðæð'mæ, (gr oidema) s. [Med.] die Wassergeschwulst

Oedematic, ðæðmæt'ík, }

Oedematous, ðæðm'mæðs, } *adj*

[Med.] wassergeschwulstig, zu einer Wassergeschwulst gehörig, - swellings, Wassergeschwüre, Wassergeschwulste.

Oellad, ðil'yäd, (f. oellade) s. der verstopfene Blick (nicht englisch u. ungebräuchlich)

O'er, ðre, zusammeng v. Over -- wrested, zu hoch gedreht od. gewonnen

OF

Oesophagus, ðøf'ságðs, (gr oisophagos) s. [Anat.] der Schlund, die Speiseröhre

Of, ðv, (angels of, schw, ist, dan. u. holl. af, deutsch ab, lat ab, u. ursprünglich af, gr apo) *praep* (welche die verschiedenen Verhältnisse des Genitivs und Abiatives ausdrückt) -

1 (um einen Ursprung, ein Herkommen anzuzeigen) von. He is of the race of kings, he is - noble blood or birth, or - ignoble origin

2 (um eine Trennung, Entfremdung in Beziehung auf einen andern Ort oder eine andere Person anzuzeigen) von Within three miles of the city of London

3 (um eine Eigenschaft, einen Besitz anzuzeigen) The father of a son, der Vater eines Sohnes A doctor - law, ein Doktor der Rechte The city - London, die Stadt London. The kingdom - England, das Königreich England. The Queen - England, die Königin von England A man - no good education, ein Mann, der keine gute Erziehung genossen hat A man - courage, ein beherzter Mann A man - rare endowment, ein höchst talentvoller Mann. A man - genius, ein Mann von Genie, Genie What is the price - corn? was gilt das Getreide? This is an affair - the cabinet, dies ist eine Kabinettsache A friend - mine, einer meiner Freunde. Plenty - money, Ueberfluß an Geld To be - good humor, guter Laune sein

4 (für among) von, unter. The best of all - all our heroes thou canst boast alone

5 (um einen Stoff zu bezeichnen, woraus Etwas verfertigt ist oder besteht) von, aus Made of gold, made - clay, von Gold, aus Thon. This is a scheme - his own devising, diesen Plan hat er selbst erdacht, ausgeheckt

6 (um den Stoff einer Rede u. anzuzeigen) von The fable of the fox and the raven.

7. (um einen Gehalt, Inhalt zu bezeichnen) von A ship of eight hundred tons

8. (um einen Theil, Antheil anzuzeigen) von, ein Theil von It is a duty to communicate of those blessings we have received.

9 (für out of) von Of this little he had some to spare.

10. (um einen Zeitpunkt anzuzeigen). Of old, vor Alters, ehemals. - late, neuerlich, vor Kurzem. I have known him - old. - a child, ich habe ihn seit langen Jahren, von Kind oder Kindheit auf gekannt - a little one, von Kindheit an - an afternoon, eines Nachmittags, an einem Nachmittage.

11. (durch, vermittelst) von No particle of matter, or no body can move of itself

12 * (für by) von I was well entertained of the English consul

13. (statt after) von, nach. It was called Coreyra of Coreyra, the daughter of Aesopus.

14. (in Betreff, hinsichtlich) von, über The quarrel is not now of fame and tribute, or - wrongs done All have this sense - war

15 * (um einen Preis anzuzeigen) für, um. It is cheap of twenty pounds

OFF

16 (um einen frühern Zustand anzuzeigen) Of happy, he is become miserable, er, der glücklich war, ist in's Elend gerathen, ist jetzt im Elende

17 (um eine Ursache, einen Beweggrund anzuzeigen) aus. Of one's own choice, aus eigener Wahl. - set purpose, absichtlich - custom, gewöhnlich - charity, aus christlicher Liebe - necessity, nothwendig

18 in vielen der engl. Sprache eigenthümlichen Redensarten, s. B Of a tradesman it is pretty honest, für einen Handelsmann ist es ziemlich ehrlich It is well done - him, er hat wohl daran gethan The whole disposing thereof is - the Lord, // es fället wie der Herr will! He had never a coach - him, // er hatte nie einen eigenen Wagen. Never had any such a friend as I have - him, nie hatte Einer einen Freund, wie ich an ihm habe To be five years - age, fünf Jahre alt sein - right, von Rechts wegen At five - the clock (gewöhnl. o'clock), um fünf Uhr You are not half the knave - him, Ihr seid nicht halb so arg, als er I desire you - the like, ich wünschte, Ihr wäret von derselben Art

19 (um einen Vorzug anzuzeigen) vor. Of all things, vor allen Dingen, hauptsächlich, über Alles - all hands, vor Allen, nothwendiger Weise. I do not like the tower - any place, † kein Ort mißfällt mir so, wie dieser Thurm

20 nach Zeitworten und Beiwörtern, welche den Genitiv regieren, s. B To repent of one's folly, seine Thorheit bereuen. To be proud - one's science, auf seine Kenntnisse stolz sein To be ignorant - a thing, in Etwas unwissend sein Ignorant - guilt, unbekannt mit dem Verbrechen

Off, ði, *adv* 1 (in Verbindung mit Zeitwörtern, um eine Trennung anzuzeigen) ab, weg, los, s. B to break -, abbrechen 2 (um eine Entfernung anzuzeigen) weg, davon, weit, bis dorthin, von hier 3 (als Gegensatz von on, an) aus, s. B. my clothes are -, ich bin ausgekleidet, ausgezogen 4 (als Gegensatz von on od. toward) weg, hin-, weg-, s. B to look -, wegsehen 5 [Mar.] in die hohe, offene See.

1. To take off the hat or cloke, to out -, to pare -, to clip -, to peel -, to tear -, to march -, to fly - 2. The house is a mile -

Off and on, 1. † ab u. an, ab u. auf 2 † ab u. zu, hin u. her, bald so bald anders, bald gut bald schlecht. 3 [Mar.] aus der See nach dem Lande zu, vom Lande in die hohe See. To keep - and on, Einen hinhaltten To be -, Etwas, ein Vorhaben aussetzen. I am -, ich bin davon To be - and on, (verändert, ungeschlüssig sein. His hat went - and on, bald zog er den Hut ab, bald setzte er ihn auf

[Seite] Off or on, von der einen oder andern The questions no way touch upon puritanism, either off or on. SANDERSON.

Far off, weit weg A great way -, sehr weit. Ten miles -, zehn Meilen weit - hand, auch dem Stegreif, unvorbereitet, auf der Stelle, kurzweg. Well -, in guten Umständen, in einer günstigen Lage Ill -, badly -, übel daran, in schlechten Umständen

OFF

den; he is but ill —, er ist übel daran; to be better —, besser daran sein To be — from ob. with any one, mir Einem brechen, (with a thing), über Etwas hinaus od hin weg sein. To have one's shoes or stockings —, keine Schuhe oder Strümpfe anhaben, barfuß sein. This affair is —, damit ist es aus To leave — from —, zurückkommen von (Jeslern ic) That's —, das entspricht dem Zwecke nicht

To come off, 1 [Mat] hervortreten 2 davonkommen, entkommen, loskommen To go —, 1. davongehen, fortgehen 2 zu auf hören, nachlassen (u Schmerzen ic) 3 ans reisen, entweichen 4 losgehen (u Feuerge wehen) To get —, 1 absteigen, niederstei gen 2 loskommen, entweichen.

Off, als Auszug 1 ab! weg! 2 aus! 3. fort! davon! hinweg!

Off with your boots, with your hat! die Stiefel ab! den Hut ab!

Off, *præp* 1 (seht ungehör) (entfernt) von 2 [Mar] auf der Höhe von . . , auf der Höhe eines Ortes, auf derselben Seite mit. . . 3 B — Portsmouth, auf der Höhe von Portsmouth [Addison]

1. About two miles off this town

To be off one's legs, schlecht zu Fuß sein. I was never — my legs, ich war stets auf den Beinen He was not — the bed the whole day, er ist den ganzen Tag nicht aus dem Bette gekommen

Off, *adv* entfernteste, (in folgenden Beispielen) — eye, das rechte Auge (an Thie ren). — horse, das Pferd rechts vom Füh mann. — side, die rechte Seite (eines Reits pferdes)

Off-reckoning, + die Abrechnung

Offal, *öf'äl*, (holl afval, Abfall, schw affall, dan affald) s. 1 der Abfall, Abhub (u. Speizen), der Fleischabfall, die Kadavren, das Geflügel 2 + a) der Aus wurf, Ausstoß b) der Unrath (etwas Werthloses) *SNAK* 3 das Abf.

Offal coins, die Kleie

Offend, *öf'end'*, (lat offendere) v. a. 1. + angreifen (in feindlicher Absicht) *SIN NEX* 2 Einen beleidigen 3. + a) beleidigen (die Ehre ic) b) (Einem) widern, zuwider sein c) (Einem) weh, wehe thun. d) ver legen, verwunden, wider Etwas anstoßen 4. Einen erzürnen, ärgern, Einem mißfallen. 5 (gewöhnl. v. n. to — agnaten) übertrien (die Gefühle). 6 || ärgern (zur Sünde hin wehen).

3. c) A strong light offends weak eyes. *WERTER* 6. If thy right eye offend thee, pluck it out, if thy right hand — thee, cut it off. *BIBLE*

To be offended at . . ., sich ärgern über . . .; he was offended at it, es verdroß ihn To be offended with any one, erzürnt sein über Einem, aufgebracht sein auf Einem. Have I done any thing to — you? habe ich dir Etwas zu Weide ge than?

Offend, v. n. 1. anstoßen, sich ver gehen, schien, || jündigen. 2. Einem Ärgerniß verursachen. *SNAK*. 3. ein Ärgerniß nehmen.

3. If meat make my brother to offend, so die Speise meinen Bruder ärgert *BIBLE*

To offend against, 1 sich versün digen an Etwas 2 + sich versündigen an Etwas, anstoßen gegen Etwas 3 übertrie ren (die Gerecht ic), jündigen wider

2 Our language in many instances of fends against every put of grammar

Offender, *öf'end'ä*, s. 1 der Be leidiger. 2 der Beleidiger, Mißthäter, || Sünder.

2 The man who robs, steals or commits an assault, is an offender.

Offendress, *öf'end'reß*, s. 1 die Beleidigerin 2 die Beleidigerin, || Sünderin

Offense, *öf'ense'*, (lat offensio, fr **Offence**, *öf'ense'*, (lat offensio) s. 1 die Beleidigung. 2 der Anstoß, das Ärgerniß 3 das Vergehen, die Sünde, Mißthat 4 der Anstoß

2 Christ is called a stone of stumbling and rock of offense to both the houses of Israel. *BIBLE*

A weapon of offense, die Angriffs waffe Without — to their memories, ohne ihrem Andenken zu nahe zu treten — against the law, Uebertretungen des Gesetzes No — (Nichts für ungut) To give any one just cause of —, Einem gerechte Ursache zum Ärgern geben To give —, Anstoß geben, be leidigen, ärgern To take — at something, Etwas übel nehmen

Offenseful, *öf'ense'fül*, *adj* + 1 **Offenceful**, *öf'ense'fül*, *adj* anstoßig 2 beleidigend *SNAK-PEARL*

Offenseless, *öf'ense'less*, *adj* 1 unanstoßig 2 unschuldig

Offensible, *öf'ense'bél*, *adj* + 1 unanstoßig

Offensive, *öf'ense'iv*, (fr offensif) *adj* 1 mißfällig, anstoßig, widrig 2 widrig, übel, ekelhaft (Geruch, Geschmack ic), un angenehm (to, für) 3 beleidigend, ehren trügerig 4 nachtheilig (to, für) 5 zum An griffe gebligt, Angriff +, offensiv

2. Discordant sounds are offensive to the ears (beleidigen die Ohren)

A league offensive and defensive ein Schutz- und Trugbündniß — alliance, die Offensivallianz, das Trugbündniß. — was, der Angriffskrieg To have an — breath. (übel) aus dem Munde riechen, 8 stinken The heat is very — to him, die Hitze be lastigt ihn sehr

Offensive, s. die Offensive.

To act on the offensive, to keep one's self to the —, angrißweise zu Werke gehen.

Offensively, *öf'ense'ivl*, *adv* 1 anstoßig, beleidigend. 2 nachtheilig 3 wi drig (für die Sinne) 4 angrißweise.

To act offensively, angrißweise zu Werke gehen od verfahren.

Offensiveness, *öf'ense'ivness*, s. 1 die Anstoßigkeit, das Beleidigende. 2, das Nachtheilige. 3. die Widrigkeit, das Ekel hafte (eines Geruchs ic).

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

1 Th' occasion offers, and the youth complies *DRYDEN* 2 He offered to accompany his brother 3. a) We came close to the shore and offered to land *BACON* b) I will not — at what I cannot master *BACON*

Don't offer to do it, thut es ja nicht Offering side, der angiebende Thil

Offer, (fr offie) s. 1. die Antrug, das Anbieten, die Anbietung. 2 + das Darbringen (eines Schlusses ic) 3 das Gebot, Bot (um Etwas zu kaufen) 4. (bei nahe *) der Versuch *SOUTH*

1. The prince made liberal offers, but they were rejected *WATSON*

To make an offer, ein Gebot thun. To make bad offers, schlecht bieten. To make an — at any thing, sich emer Sache mitfangen If you omit the — of the time, wenn ihr der Zeit Gelegenheit veräumt

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

1 Th' occasion offers, and the youth complies *DRYDEN* 2 He offered to accompany his brother 3. a) We came close to the shore and offered to land *BACON* b) I will not — at what I cannot master *BACON*

Don't offer to do it, thut es ja nicht Offering side, der angiebende Thil

Offer, (fr offie) s. 1. die Antrug, das Anbieten, die Anbietung. 2 + das Darbringen (eines Schlusses ic) 3 das Gebot, Bot (um Etwas zu kaufen) 4. (bei nahe *) der Versuch *SOUTH*

1. The prince made liberal offers, but they were rejected *WATSON*

To make an offer, ein Gebot thun. To make bad offers, schlecht bieten. To make an — at any thing, sich emer Sache mitfangen If you omit the — of the time, wenn ihr der Zeit Gelegenheit veräumt

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

1 Th' occasion offers, and the youth complies *DRYDEN* 2 He offered to accompany his brother 3. a) We came close to the shore and offered to land *BACON* b) I will not — at what I cannot master *BACON*

Don't offer to do it, thut es ja nicht Offering side, der angiebende Thil

Offer, (fr offie) s. 1. die Antrug, das Anbieten, die Anbietung. 2 + das Darbringen (eines Schlusses ic) 3 das Gebot, Bot (um Etwas zu kaufen) 4. (bei nahe *) der Versuch *SOUTH*

1. The prince made liberal offers, but they were rejected *WATSON*

To make an offer, ein Gebot thun. To make bad offers, schlecht bieten. To make an — at any thing, sich emer Sache mitfangen If you omit the — of the time, wenn ihr der Zeit Gelegenheit veräumt

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

1 Th' occasion offers, and the youth complies *DRYDEN* 2 He offered to accompany his brother 3. a) We came close to the shore and offered to land *BACON* b) I will not — at what I cannot master *BACON*

Don't offer to do it, thut es ja nicht Offering side, der angiebende Thil

Offer, (fr offie) s. 1. die Antrug, das Anbieten, die Anbietung. 2 + das Darbringen (eines Schlusses ic) 3 das Gebot, Bot (um Etwas zu kaufen) 4. (bei nahe *) der Versuch *SOUTH*

1. The prince made liberal offers, but they were rejected *WATSON*

To make an offer, ein Gebot thun. To make bad offers, schlecht bieten. To make an — at any thing, sich emer Sache mitfangen If you omit the — of the time, wenn ihr der Zeit Gelegenheit veräumt

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

1 Th' occasion offers, and the youth complies *DRYDEN* 2 He offered to accompany his brother 3. a) We came close to the shore and offered to land *BACON* b) I will not — at what I cannot master *BACON*

Don't offer to do it, thut es ja nicht Offering side, der angiebende Thil

Offer, (fr offie) s. 1. die Antrug, das Anbieten, die Anbietung. 2 + das Darbringen (eines Schlusses ic) 3 das Gebot, Bot (um Etwas zu kaufen) 4. (bei nahe *) der Versuch *SOUTH*

1. The prince made liberal offers, but they were rejected *WATSON*

To make an offer, ein Gebot thun. To make bad offers, schlecht bieten. To make an — at any thing, sich emer Sache mitfangen If you omit the — of the time, wenn ihr der Zeit Gelegenheit veräumt

Offer, *öf'fä*, (lat offero) v. a. 1 (überrich) darbringen, (dajere) 2 darbringen, opfern (oft mit up). 3 + opfern (Dank u.) 4 darbieten, darstellen, darlegen. 5. + a) anbieten, antragen b) angeben, vorbringen (Grunde) c) (dem Gaste) darbieten. 6. hie

ten, anbieten (einen Preis ic) 7. ausbieten (zum Verkauf)

5. a) He offered me a sum of money. He offered me his umbrella to defend me from the rain

To offer itself, sich darbieten To — one's self to serve another, Einem seine Dienste anbieten To — one's aid to any one, Einem die Hande bieten To — a thing to one's consideration, Einem Etwas vor schlagen To — violence to any one, Einem Gewalt antun To — wrong, zu Unrech tigkeiten sichneigen To — a blow to any one, einem Schlag nach Einem thun To — an abuse to any one, Einem mißhandeln To — to any one's wedding, zu Jemand's Hoch zeit stehen To — for sale, zum Verkauf ausbieten

Offer, v. n. 1 sich darbieten. 2 sich erheben, erbotig sein, wollen 3 a) versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterziehen, wollen b, * (at) Etwas unternehmen, zu chen, sich bewerben um Etwas

OFF

mel 8 a) das Geschäfts-, immer, die Amts-, Geschäftsstube, Schreibstube, das Komptoir, die Expedition, das Bureau, auch ein (gan- zes) Haus, worin Beamte, Geschäftsleute einem Geschäfte obliegen b) die Werkstelle, Werkstatt 9 (in Wohnhäusern) die Be- dientenstube, Speisekammer, Leinwands- und Silberkammer, Nachtschliche, Zuckerbadelei, das Erziehungszimmer, überhaupt jede zum Haushaltungsgebrauch bestimmte Stube, Einrichtung, auch bedeutet – ein zu einem Hofhofe gehöriges Nebengebäude. 10 [fan Necht] eine Spinde, womit keine Gerichts- barkeit verbunden ist.

1. This office (of quarter-master-general) not to have the disposal of public money, except small occasional sums MARSHALL 4 a) We enjoy health when the several organs of the body perform their respective offices

WEBSTER

Office of address, die Nachweisanstalt House of –, der Abtritt Printing –, die Buchdruckerei The secretary's –, das Sekretariat, die Geheimschreiberei – as of love, die Liebesdienste Kind –, gute Dienste To do any one a bad –, Einem einen schlechten Dienst erweisen 'Tis the – of a king, es kommt einem Könige zu. To give one the –, O Emen benachrichtigen. To do one the – of ., bei Einem, Einem die Stelle (des Seides ic.) vertreten To be in –, an- gestellt sein, ein Amt bekleiden.

Office, v. a. † verrichten, thun. SHAK.

Officer, òf'isér, (fr. officier) s. 1 der (offizielle) Beamte. 2 [Milit.] der Of- fizier. 3 der Gerichtsdiener. 4 der Kirchen- diener, Kirchenbeamte. [offiziere]

Non-commissioned officers, unter-

Officer, v a mit Offizieren versehen Officered, befehligt. An army well officered, eine Armee mit guten Diszi- plinen

Official, òffish'ál, (fr. officiel) adj. 1. zu einem öffentlichen Amte gehörig, amt- lich, Amts..., (von Berichten, Nachrichten) offiziell, öffentlich, amtlich eingesetzt, beamtet. 2. † (to) dienstlich, dienend (zu).

2. The stomach and other parts official to nutrition BACON.

To be official to ., dienen zu... To hold an – situation, ein öffentliches Amt bekleiden

Official, s. 1. der Offizial (Vorsteher eines geistlichen Gerichts) 2 der Gerichts- diener 3 pl öffentliche Beamte.

Officially, òffish'ál, adv. von Amte wegen, amtlich, offiziell [fjhalat]

Officialty, òffish'álit, s. das Of-

Officiate, òffish'áde, (fr. officier) v. n 1. ein Amt versehen od führen, funktio- nieren, (bes) den Gottesdienst verrichten 2. Jemandes Stelle vertreten, Jemandes Amt versehen.

Officiate, v. a. (von Amte wegen) geben, verschaffen, darreichen.

The stars officiate light. MILTON.

Official, òffish'ál, (fr. W.) adj. offiziell, argenteulich, heilkräftig, in der Apo- theke befindlich od. zu haben, immer fertig.

Officious, òffish'ús, (lat officiosus) adj 1. dienstfertig, dienstwillig, dienstgeflüg-

gute Dienste leistend 2 † übertrieben dienst- eilig, allzu geschäftig

Officiously, òffish'úsle, adv 1 gutig, mit ängstlicher Sorgfalt 2 pflicht- maßig 3 auf eine jubringliche Weise bereit- willig, übertrieben eifrig oder dienstfertig, allzu geschäftig

Officiousness, òffish'úsness, s 1 die Dienstfertigkeit, (gewöhnl.) übertriebene Dienstfertigkeit, der übertriebene Dienstfertiger, die jubringliche Geschäftigkeit 2 † der Dienst, die Dienstleistung BROWN

Offing, òf'ing, (v. off) s [Mar.] a) die hohe See, offene See b) der Abfall (die Abfahrt).

a) We saw a ship in the offing

MAR DICER

The sea runs high in the offing, die See geht draußen sehr hoch To stand for the –, fernwärts antiegen

Offscouring, òfskòur'ing, (v scour) s das Scheidicht, (daher) der Auswurf, Kurrath.

Offscum, òf'skúm, (v scum) adj zum Abwischen (der Menschenen) gehörig

Offset, òf'set, (s. 1 der Spießling, die Spresse (v. Pfannen) 2 (in Rechnun- gen) die Gegenrechnung, Gegenforderung.

Offset, v. a. in Gegenrechnung bring- en

Offspring, òf'spring, (v. spring) s 1 die Fortpflanzung 2 der Ursprung, das Entstehen 3, der Nachkommenschaft, das Kind, die Nachkommen, Kinder. 4 das Er- zeugniß. [eate]

Offuscate, òffús'káte, f. Obfus-

Offuscation, f Obfuscation

Offward, òf'wárd, (v ward, adv. abwärts, abgelegen. – s. [Mar.] das weite Meer.

Of, òf, (angels. oft, schw. ota, Never od. ever so oft, noch so oft. Oft-times, òf'timz, oftmal.

Often, òf'in, compar. oftener; su- perl. oftenest, auch oftner, oftneat, adv Not often, selten [oft]

Often, adj. (unrichtig) öfter. Often-times, òf'timz, adv oft, oftmals.

Oftenness, òf'tinnés, s 1 die öf- tere Wiederholung. HOOKER.

Og, òg, f. Ogee

Ogdoastich, ògdòas'tik (gr og- doos u. silechos) s. † das achtzeilige Gedicht

Ogee, òyéd, (fr. ogive) s. 1. [Archit.] das Dhygewölbe, Dyr. 2 [Milit.] ein Zie- renth in der Form eines S auf Kanonen, Mörsern u. Panzern

Ogganition, òggánish'án, (lat. obganio) s. † das Beseren.

Ogham, òg'hám, s. eine Art Ge- heimchrift der Irlander.

Ogive, ò'jiv, s. [Archit.] die Bogen- geirte, das Dhygewölbe, f. Ogee.

Ogle, ò'gl, (v. holl. oog, angels. eag, lat. oculus) v. a. beäugeln, anschauen, ver- stolzen od. mit versteckten Augen ansehen.

Ogle, s der verstoßene od. versteckte Blick, Seitenblick. [äugelnde]

Ogler, ò'glér, s. der Beäugler, Lieb-

Oglery, ò'gléré, s. das Beäugeln, Liebäugeln.

OGL

OLD

Ogles, ò'glz, s. pl O die Augen.

Ogling, ò'gling, s das Beäugeln, Liebäugeln

Oglio, ò'liò, f Olio

Ogre, ò'gr, (fr. ogre) s der

Ogress, ò'grés, } Wäthwölff.

Ogress, s [Feid] die schwarze Schildkröte [mr]

Oh, ò (oh) interj. o' oh! Oh mei wehe

O haith, (schott) o faith!

Ohon, (schott) interj. alas!

Ohonari, (schott) interj. alas!

Oil, òil, (angels. ael, holl. oly; schw. oja, lat. oleum, w. olew) s 1 das Del 2 das Baumöl 3 im Allgem. ein öliger Saft od. Stoff.

Oil of roses, das Rosenöl. – of laven- der, das Lavendelöl. – of anise-seed, das Anisöl.

Prov. He could get oil out of a flint, er konnte Del aus einem Kieselstein pressen

Oil-bag, 1 die Delbrühe (Delseifen) 2

die Delbrühe (der Thiere) --beetle, der Delstär --bottle, die Delflasche. --

cake, der Delstein. --cave, das Wach-

tuch, der Ueberzug von Wachsteinwand (über

Seite 2), --cap, Wadefappen. --

cloth, das Wachstuch, die Wachsteinwand. --color, die Delfarbe --gas, das Del-

gas, --man, der Delhändler, der zu glei- cher Zeit mit eingepöfsten Sachen u. Farb-

waren handelt, der Delfarbenhändler --

mill, die Delmühle. --nut, die Behen-

nuß --nut --tree, [Bot.] der gemeine Wunderbaum --press, die Delpresse.

--shop, der Delladen, wo zugleich einge- pöfste Sachen u. Farben verkauft werden

--skin, der Wachstafel --stone, der Delstein. --trade, der Delhandel.

Oil, v. a. 1. ölen 2. † to have one's tongue well oiled, eine geläufige Zunge

haben, o ein gutes Mundstück haben. Oiled auk, der Wachstafel.

Oiler, òil'ér, f Oilman.

Oiliness, òil'innés, s. die Deligkeit, ölige Beschaffenheit. [fig 3. schwierig]

Oily, òil'í, adj. 1. ölig. 2 brüch, fet-

Oily palm, die schweißige, nasse Hand. An --tongue, eine geläufige Zunge.

Oily-grain, [Bot.] das morgenländi- sche Sesamkraut. --palm, [Bot.] die Delpalme. [mit Salbe beschmieren]

Oint, òint, (fr. oindre) v. a. salben,

Ointment, òint'mént, s. die Salbe

Oisante, òis'ánt, s. [Mineralg.] der blaue Schmel

Oke, òke, s. ein ägyptisches u. tür- kisches Gewicht (= 2 3/4 engl. Pfnd).

Oker, ò'kür, s. [Mineralg.] der Oker (f. Ocher).

Old, òld, (angels. eald, dän. aelde) adj. 1. alt (nicht mehr jung). 2. alt, abge- nutzt (Kleid ic.). 3. alt, veraltet (Wort ic.).

4 alt (seit langer Zeit bekannt, z. B. Wes- kannter, Bekanntschaft). 5. alt (nicht neu, z. B. Wein). 6. alt (vormalig; fellig, ver-

storben). 7. alt (von irgend einem Alter). 8. alt (ausgelehrt). 9. alt, schon längst an- gebaut (Boden). 10. (u. o a) recht viel,

zu viel, überflüssig, mehr als erwünscht, zum Ueberflusse, satt. b) groß (Gedächter ic.).

11. O pflüg. 12. † häufig.

OMN

1. a) [engl. Staatspapierhandel] das Omnium. b) die Generalschuldenverschreibung 2. der Allwerth

Omnivorous, òmni'vòriùs, (lat. omnivorus) *adj.* Alles verzehrend od verzehrend

Omoplate, òm'òplàte, (gr. omos u. plate) *s.* das Schulterblatt

Omphacine, òm'fàsìn, (gr. omphakinos) *adj.* aus unreifen Früchten ausgedrückt. [gen Oliven.]

Omphacine oil, das Öl aus unreifen Früchten

Omphacite, òm'fàsìt, *s.* [Mine]

Omphale, òm'fàl'èik, (gr. omphalos) *adj.* zum Nabel gehörig

Omphalocete, òm'fàl'òk'èts, (gr. omphalos u. kele) *s.* der Nabelstich

Omphalopter, òm'fàl'òpt'ur, *s.* [opt.]

Omphaloptie, òm'fàl'òpt'ik, *s.* [opt.]

Omphalotomy, òm'fàl'òt'òm, (gr. omphalos u. temno) *s.* [Med.] der Nabelschnurchnitt.

Omy, ò'mò, *adj.* + weich. **Rax**

On, òn, (an, höll aan, gott an; gr. ano, lat. in) *prae*

1. auf The house rests on its foundation. Rain falls - the earth.

2. (ein Zukommen anzeigend) auf Heaps on heaps; mischief - mischief, loss - loss.

3. Durch Berührung mit der Oberflache auf To play on a harp, a violin, or a drum.

4. (nahe bei) an. Philadelphia is situated on the Delaware The fleet was - the American coast

5. (im einen Tag zu bezeichnen) an. On the first of April, am ersten April - Sunday at seven o'clock, Sonntags 7 Uhr

6. (ein Sich-verlassen anzuzeigen) auf To depend on, to rely - a thing, sich auf Etwas verlassen, auf Etwas bauen, (daher, der Grund einer Sache) auf, auf ihn, unter He will covenant - certain considerations or conditions **WESTER**

7. (eine Verpfändung, Verpflichtung anzuzeigen) auf, bei He affirmed or promised on his word, or on his honor - his honor, auf Ehre, bei seiner Ehre - his word, auf sein Wort - pain of death, bei Todesstrafe. - pain, bei Strafe.

8. (zur Zeit von, mit Anspielung auf eine Ursache). a) bei. On the receipt of your letter. - public occasions, the officers appear in full dress or uniform. **WESTER**. b) bei (sogleich nach). On the ratification of the treaty, the armies were disbanded **WESTER**.

9. (einen gewissen Zustand anzuzeigen) in. The heaven on fire.

10. (bei Gefahr von) bei. Hence, on thy life, fort von hier, bei deinem Leben.

11. (in Beziehung auf) über, von (wenn man von Etwas redet etc.). Lady Morgan on France, Lady Morgan über Frankreich Benham - laws, Benham von den Gesetzen

12. (bei Vermischungen etc.) über, auf His blood be on us, and on our children, sein Blut komme über uns u. über unsere Kinder

ONC

der Blase - us be all the blame, auf uns liege die ganze Schuld. Sorrow - thes' wehe dir!

13. (einen Theil, Unterschied zu anzeigen) On one side and - the other, auf einer u. der andern Seite, einerseits u. andererseits, von der einen u. andern Seite. - our part, unsererseits, für unsern Theil

14. (für at) SHAK 15 - oft für in. *s.* B on life, am Leben

16. (für of, wie on it, on't, für of it, *s.* B I heard nothing on't, ich hörte Nichts davon The gamester has a poor trade on't, der Spieler gewinnt nicht viel dabei (Dieser Gebrauch ist sehr O)

17. Upon wird mit on gleichbedeutend gebraucht, oft jedoch u. häufig unnöthiger Weise

On shore, 1. aus Ufer, am Ufer. 2. gestrandet (v. Schiffen) - the door, an od auf der Thüre - the road, auf od an der Straße

high, droben, hinauf From - high, von oben herab - the way, auf dem Wege - the left hand, right hand, zur Linken, Rechts. - foot, 1 zu Fuß 2 *s.* in Gang, im Gange. - horseback, zu Pferde, to go - horseback, reiten To be - one's way, unterwegs sein Whither - thy way so fast? wohin so schnell des Weges? - these conditions, unter diesen Bedingungen - more easy terms, unter leichteren Bedingungen. - a sudden, plötzlich. - the alert, auf der Hut, in einem Zustande der Wachsamkeit od Tharigkeit. - fire, 1 in Feuer 2 *s.* in Feuer, to become - fire, sich erhitzen - the wing, 1. im Fluge 2 *s.* a) in Bewegung od Tharigkeit. b) sich entfernend - purpose, mit Fleiß - the contrary, im Gegentheile To have compassion - any one, mit Einem Mitleiden haben To think - any one, an Eimen denken.

On, adv (Gegensatz v. off, wenn es eine Berührung mit der Seite einer Sache anzeigt; u. Gegensatz v. under, off od. within, wenn es eine Berührung mit der Oberflache einer Sache andeutet) 1. (in Verbindung mit Zeitwörtern) an, auf, *s.* B. to put -, aufsetzen, he has his hat -, er hat seinen Hut auf, to have -, anhaben, umhaben, aufhaben, his shoes are -, er ist beschuht, er hat seine Schuhe an. 2. fort, weiter, *s.* B. to go -, fortgehen Lead -, leite uns! 3. weiter, ferner, *s.* B. And so -, und so weiter od fort 4. (die Fortdauer einer Handlung auszudrücken) fort, *s.* B. Sleep -, schlafet fort, say -, machet fort, fahret fort, to sing -, vorsingen, fortfahren zu singen, to work -, fortarbeiten, to write -, fort schreiben, to play -, fortspielen. To be neither on nor off, 1. *s.* in Unordnung sein (v. Kleiden). 2. *s.* unentschieden sein.

On, *interf.* 1. voran! vorwärts! daran! darauf! 2. *s.* weiter. [frisch! daran! Cheerily on! frisch vorwärts! - then! **Onager**, òn'jàr, (lat. B.) *s.* [Zool.] das Ziegen.

Onanism, ò'nàniz'm, (auch Onan-ia) (v. Onan) *s.* die Selbstbefruchtung, Onanie **Once**, wúnas, (altst. onc) *adv.* 1. einst, a) vermalis, ehebem. b) * bereinst. 2. einmal, a) ein einziges Mal. b) einmal

ONE

(wenn auch nicht mehr) o) (schnell) *s.* B. All at -, at -, *s.* auf einmal, plötzlich *s.* B. zu gleich (zu gleicher Zeit) d) (zur Verstärkung eines Verbotes etc.) *s.* B. - for all, ein für allemal

2 a) Trees that bear mast are fruitful but once in two years **Bacon** b) The mind - tainted with vice, is prone to grow worse and worse

Once more, noch einmal More than -, mehrmals

Once Once on shore, we pray no more, hat man's erlangt, und nicht mehr gedankt

Once wird wie ein *s.* gebraucht, wenn demselben this od that vorangeht, *s.* B. This -, dies eine Mal, that -, das eine Mal [linde]

Once, ònse, (fr. B.) *s.* [Zool.] die **Onidng**, [Wert] fall of rain or snow

One, wún, (angels. an, aen, fr. un; lat. unus, höll een, schw. en, dan. en, een; isl. einn, w. un od yn, gr. hen; ir. an, aon) *adj.* 1. (der Zahl nach) ein, eine, ein, (ohne ein darauf folgendes Hauptwort) eins. 2. ein, einer, eine, eins (verschieden, Gegen- sätze v. another) 3. einer (von zweien), der, die, das eine (Gegensatz v. other) 4. eins (ungetheilt, derselbe) 5. eins (einerseits, gleichgültig) 6. ein, eine, ein (einzig in seiner Art, derselbe). 7. (als Hauptwort) a) Jemand, Einer, Eine, (auch in der Mehrzahl) *s.* B. the great ones of the earth, die Großen der Erde, they came with their little ones, sie kamen mit ihren Kleinen, Kindern. b) man, (Einer, *s.* B. one sees, man sieht, - knows, man weiß wie im Franz. on voit, on sait, ursprünglich, sagte man. man sees, man knows, man brought, angelt man brohte man bracht). 8. (als adv) eins (eines Gimmis), at -, einig 9. *s.* für any 10. (als Artikel) ein (= any od some; oft auch in Beziehung auf ein vorangegehendes Hauptwort, im sing. u. pl.) 11. *s.* ob.) (irgend ein) gewis, *s.* B. - Mr. Price, ein gewisser Herr Price, - colonel Feignwell, ein gewisser Oberst Feignwell 12. in Zusammenfügungen, *s.* B. - handed, einhändig

1. There is one sun only in our system of planets Two thousand and - 2. It is - thing to promise, and another to fulfill (es ist ein Ding zu versprechen, und ein anderes, sein Versprechen zu halten). 3. Ask from - side of heaven to the other. **Bible** 4. The church is therefore -, though the members may be many. **PEARSON** 8 The king resolved to keep Ferdinand and Phillip at - with themselves **Bacon**. 10 You will - day repent of your folly. **WESTER**. - Your breakfast will be a disturbed -, Ihre Frühstück wird gestört werden, Sie werden in Ihrem Frühstück gestört werden). Give me some good one's (geben Sie mir gute, von den guten). One day, 1. eines Tages (an einem gewissen Tage). 2. eines Tages (einst). - of these days, dieser Tage - knave, ein einziges Mal Schurke. **SHAK**. The last but -, der Vorletzte - thing, das Eine, Eins. - and all, alle und jede, männiglich. To be -

ONE

and all with a man, Alles bei Einem gesen
- by -, Einer um den Andern - or other,
der Eine oder der Andere, - time and an-
other time, bald - bald - thing or other,
eine oder die andere Sache Every -, ein
Jeder Such a -, der und der, die und die,
so Einer, so Eine, solch Einer - and the
same, ein und ebenderlei Any -, 1
Jemand, irgend Einer 2. (mit darauf fol-
gendem s) ugend ein - od - o'clock, ein
Uhr, Eins As - man, alle zusammen, ein-
stimmig All under -, alle zugleich, auf ein-
mal With - accord, einmütig. In -, ver-
eint. At -, einzig, to be at - with one's
self, mit sich selbst einzig sein. To keep them
at - with themselves, um den Frieden
zwischen ihnen aufrecht zu erhalten To
bring forth young ones, Junge gebären,
heßen, werfen 'Tis all - to me, es ist mit
einerlei. He makes - of them, er gebt mit
dazu It is twenty to - it will happen, man
kann zwanzig gegen eins werten, daß es
geschehen wird - with the other, im Durch-
schnitt, durchschnittlich.

One another, einander To assist -
einander beistehen To contend with -, mit
einander haben We learn of -, wir ler-
nen von einander One mischief on the
neck of another, ein Unglück auf das an-
dere Commanding one another's for-
tunes etc., Einer über des Andern Vermö-
gen verfügend etc. The coins one with a-
nother, weigh etc., die Münzen wägen,
eine in die andere etc. Taking one place
with another, eine Stelle in die andere
gerechnet

As one would have it, nach Wunsch
By one's own choice, aus eigener Wahl.
One's self, sich, to purge one's self,
sich rechristen Tolve according to one's
estate, nach seinem Einkommen leben

One-berry, [Bot] die Einbeere -
blade, [Bot] das Einblatt -edged,
[Bot.] nur eine Kante habend. -eyed,
einhäutig.

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

Oneirocritic, òn'òkrì't'ik, (gr
oneiros u. kritikos) s. 1. der Traumdeuter
2. die Kunst Träume auszulegen, Traum-
deutkunst

OOO

adj 1 lästig, beschwerlich. 2 [Scots' law]
lästig, beschwerend

Oneyers, òn'nlàrz, (verderbt aus
oni, oneretur nisi habeat sufficientem ex-
onerationem?) s. pl. Rechnungsbearbeiter
an der Staatskasse, Rentmeister SHAK

Onfall, [Dert] attack
Onion, òn'yàn, (fr oignon, lat
unio) s. die Zwiebel

Onkotomy, ònkòt'òmò, (gr ogkos
u. temno) s. [Chir.] die Geschwulstöffnung,
der Geschwulstmit LEINIG

Only, òne'lo, (angels aenlic) adj
Only bill, [Handel] der Solowichjet

Only, adv 1 nur, bloß 2 einzig.
begotten son, ein einziger Sohn, der Ein-
geborene. 3 (st except) außer SHAK

Not only, but etc., nicht allein, son-
dern etc.

Onocrotal, ònòkòt'òt'al, (gr ono-
krotalos) s. die Vosseltgans, der Weifan

Onomancy, òn'ònmàns, (gr
onoma u. manteia) s. das Wahrsagen aus
den Buchstaben eines Namens

Onomantic, ònònmàn't'ik, }
Onomantical, ònònmàn't'ikál, }
adj aus den Namen wissigend

Onomatopoe, òn'ònmàt'òpò, (gr
onomatopoeia) s. 1. [Gramm] die Onoma-
topoeie, Klangnachahmung, Klangnachbildung

2 ein Wort, das eine solche Klangnachbil-
dung enthält

Onset, òn'sét, s. 1. der (feindliche)
Anfall, Anmarsch, Angriff 2 ± der Anmarsch 3
der Anfang 4 [Dert] der Bejag, Aufmarsch

2 The impetuous onset of grief.

Philips.

To give a fresh onset, von Neuem an-
setzen

Onset, v a + ansetzen, anfangen.

Onslaught, òn'nlàwt, (v. on u.
slay) s. f. der Anmarsch, Angriff HODMANS

Onstead, [Dert] the building
on a farm.

Ontologie, òntòl'òj'ik, }
Ontological, òntòl'òj'ikál, }
[Philos] ontologisch, wesenlehrend

Ontologist, òntòl'òj'ist, s. der
Ontolog

Ontology, òntòl'òj'ik, (gr. onta u.
logos) s. [Philos.] die Ontologie, Wesen-
lehre.

Onward, òn'wàrd, (angels. ond-
ward, andweard) adv 1. vorwärts 2. vor-
aus, weit 3. weiter, ferter.

1 Not one looks backward, onward
still he moves POPE

Directly onward, gerade fort. To come
-, herbeikommen So far - of his way etc.,
so weit auf seinem Wege vorgerückt etc.

Onward, adj 1. vorgerückt, vor-
rückend 2. vermehrt, verbessert. 3. leitend

Onwards, òn'wàrds, adv. weiter,
ferter.

Onycha, òn'nlà, (v. gr. onyx) s. 1
der Wehrausch. 2 [Mineralg.] der Onyx

Onyx, òn'nlà, òn'nlà, s. [Mineralg.]
der Onyx [Porzellane (Art Schnecken).

Onyx-shell, [Naturg.] die blaue

Oolite, ò'òl'ite, (gr. oon u. lithos) s.
[Mineralg.] der Rogenstein, Dölit, Dölit

OPE

Ooze, òòze, (fr. vase; angels. wae,
Wasser) s. 1. der Schlämm 2. der (lang-
same, sanfte) Auslauf, Abfluß, Quell PRON.
3. die Schöpfbrühe [abfließen, hinfließen.

Ooze, v n sanft fließen, ablaufen,
Ooziness, òò'zèness, s. die Schläm-

mgfett

Oozy, òò'zè, adj schlammig.

Opacate, òpà'kàte, (lat. opaco)
v a + verdunkeln, beschatten

Opacity, òpà'kàité, (lat. opacitas)
s. 1. die Undurchsichtigkeit (eines Körpers).
2. die Dunkelheit

Opacous, òpà'kàs, (lat. opacus)
adj. 1. undurchsichtig. 2. dunkel, schwattig, f.

Opake

Opacousness, òpà'kàsness, s. die
Undurchsichtigkeit; Dunkelheit

Opal, ò'pà, s. eine Art Gisch

Opake, òpàke', (lat. opacus) adj
1 [Phys] undurchsichtig 2 dunkel

Opakeness, òpàke'ness, s. 1.
[Phys] die Undurchsichtigkeit 2. die Dun-
kelheit [neralg] der Opal

Opal, ò'pàl, (lat. opalus) s. [Mi-
n.]

Opalescence, òpàl'sènsè, s.
das Spielen (eines Steines) mit vielen
Farben. [mit vielen Farben spielend.

Opalescent, òpàl'sènt, adj.
Opaline, ò'pàlline, adj zum Opal
gehörig, opalartig. [ähnlich machend.

Opalize, ò'pàllize, v. a dem Opal
opake, f. Opake

Opakeness, f. Opakeness

Ope, òpe, adv * f. open.

Ope, v a f. open [land.

Ope-land, òpe'lànd, s. das Ufer.

Open, ò'pn, (angels. open, holl.
open, schw. öpen, offen) adj 1. offen (nicht
verschlossen), unter offenem Siegel 2. offen
(ausgebreitet, Arme). 3. offen (Hafen,
Hofe, Fährzeug), unbedeckt, bloß (Busen etc.)

4. offen, frei (Geld, Straße u.), frei vom
Eise (Fuß etc.), frei (Aussicht, Luft). 5. ±
a) offen (Straße etc.), öffentlich b) weich,
mild (Wetter), gelinde (Winter). c) klar,
offenbar d) offen (erklärt, Gehörhaft etc.).

e) offen (hell, klar, Blick etc.). f) offen
(offenherzig, freimütig, geradlinig) g)
offen (bereit zu hören, Ohren). h) offen (un-
bedeckt, Land etc.); bloßgestellt, ausgelegt.

i) offen (aufmerksam). j) [Handel] offen,
laufend (Rechnung etc.) k) offen, nicht ge-
schlossen (v. Debatten) l) liquid (Schulden).

5 f) Hath left me open to all in-
juries SHAK g) Thine eyes are open
upon all the ways of the sons of men.

BRAL.

A question open for discussion, [Par-
lamentär.] eine offene Frage, eine Frage,
worüber debattiert werden kann In - war,
in - arms, in offenem Kriege In the - air,
in der freien Luft, unter freiem Himmel. -
sale, die öffentliche Versteigerung, der ge-
richtliche Verkauf. An - policy, eine ungarante-

Polize In - court, öffentlich vor Gericht A
little -, gähnend, klaffend (v. Thüren etc.).
The - world, die weite Welt With - force,
mit bewaffneter Hand, mit offener Gewalt.

To set open, öffnen To throw -, off-
nen. To lie - to etc., ausgelegt sein (einer
Sache) To lay -, zeigen, darlegen. To

OPE

keep one's body open, den Leib offen halten
To keep - table, offene Tafel halten
To keep - house, Jedermann in seinem Hause zulassen To be - with any port, [Mar] vor dem offenen Hafen sein As long as his eyes are -, so lang er leben wird, sein Leben lang To have an - account with in Rechnung stehen mit

Open-arse, Ø die Mißpet -eyed, nachsam, lauernd - handed, freigeigig --headed hartbösig - hearted, offen herzig --heartedness, die Offenherzigkeit - mouthed. 1 mit offenem, aufgesperstem Munde oder Mund 2 i gerig

Open, ò'pn (angels openian, holl openen, schw opna, öffen) v a 1 ö öffnen 2 öffnen, aufmachen (den Mund), entriegeln, aufbrechen (einen Brief), aufschließen, öffnen 3 [Ehr] öffnen (Schwüre, die Alder) 4 zertheilen, spalten, im pass befehlen 5 öffnen (v Hindernissen, vom Eise befreien, Wege, Flüsse u.) 6 ± a) beginnen, aufangehen (eine Sache) b) entdecken, eröffnen, zeigen, bekannt machen c) öffnen, aufschließen (sein Herz u.) d) öffnen, erklären, auflegen, offenbaren e) eröffnen (Unterhandlungen, einen Feldzug, das Feuer auf den Feind u.)

4 The earth was opened in many places by an earthquake, a rock is opened by blasting 6 a) Homer opens his poem with the utmost simplicity and modesty.

To open an account, [Handel] ein Konto eröffnen To - any one a credit with [Handel] Einem Kredit auswirken bei To - the vein, zur Alder lassen To - the harbor [Mar] vor dem offenen Hafen sein To - the trenches, [Milit] die Baugruben eröffnen To - the files, [Milit] die Gassen der öffnen, To - the body, lapren, Stuhlgang verschaffen. To - trees at the root, [Landwirthsch] Bäume am Fuße besoden

Open, v n 1 f sich öffnen, sich auf thun, aufgehen 2 sich öffnen, aufblühen (v Blumen) 3 ± a) die Sitzung, Sitzungen eröffnen, b) sich zeigen (zu erscheinen anfangen) c) anfangen, beginnen 4 [Waidwpr.] anschlagen, fallen (v Hunden)

3 b) As we sailed round the point, the harbor opened to our view. Webster
c) Sales of stock opened at par

To open upon any one, Ø Einen ausschlagen

Opener, ò'pnår. s. 1. der Öffner, Erner, der öffnet. 2 ± der Ausleger, Erklärer, Offenbarer 3 Etwas, das zertheilt, der Zertheiler. Bozæ. 4 [Web.] das eröffnende Mittel.

Opening, ò'pnìng, s. 1. die Öffnung (das Loch), [Archit] das Licht, die Fensteröffnung. 2 [Mar.] die Durchfahrt, Bucht 3 das Tzen (die erste Erscheinung). 4. die Eröffnung, Hinweisung, Andeutung. 5. The opening of your glory was like that of light. Daxden

Opening of the navigation, das Aufgehen der Schifffahrt.

Openly, ò'pnìd, adv. 1. offen, öffentlich 2. offenbar. 3. offen, offenerzig, und heraus, ohne Rücksicht.

OPH

Openness, ò'pnness, s. 1. die Offenheit, der offene Zustand (ines Landes u.) 2 ± a) die Offenheit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit b) die Deutlichkeit, Klarheit (einer Antwort u.) c) die ungewöhnliche Milde, Mildigkeit, Gelindigkeit, Weichheit (des Wetters u.)

Openness of countenance, das offene Weien [s die Oper]

Opera, òp'pèrà, (it, fr u sp W) Opera-basket, eine Art Fußstiefen in den Bogen - glass, der Operngucker (Mit Feinglas) - house, das Opernhaus

Operable, òp'pèràbl adj i thynlich

Operant, òp'pèrànt, adj t zum Thätigkeit bestimmt, wirkend, wirksam

Operate, òp'pèràte, (lat operari, fr operer) v n 1 f u ± wirken (on, upon, auf) 2 [Ehr] operiren 3 [Med] wirken (v Arzeneien)

1 Sound operates upon the auditory nerves through the medium of air
The virtues of private persons - but on a few

Operate, v a. 1 bewirken 2 [Ehr] operiren

1 The same cause would operate a diminution of the value of stock

Operational, òppèràt'òkål, adj zum Oper gehöbig

Operation, òppèrà'shån, (lat operatio) s. 1 die Wirkung (on, auf). 2 [Med] die Wirkung (einer Arzenei) 3 (in der Chemie, Metallurgie u.) das Verfahren, die Verrichtung 4 die Operation, Unternehmung, (Handels) Operation, das Geschäftsunternehmen 5 [Ehr] die Operation, Handhülfe. 6 die Wirkung (Bewegungen einer Maschine, eines physischen Körpers)

4 Military or naval operations

Operative, òp'pèràtív, adj. wirksam, thätig, wirksam, kräftig

Operative, s (modernes Wort) der Arbeiter (besonders in einer Manufaktur)

Operator, òp'pèràtår, s. 1. Einer, der, das, was wirkt, thätig ist, eine Wirkung hervorbringt 2 [Ehr] der Operateur, Wundarzt, Augenarzt, Zahnarzt

Operculate, òp'pèràkùlâte, (Operculated) adj [Bot] bedeckt, mit einem Deckel versehen - Oper'culiform, adj deckelartig, die Gestalt eines Deckels habend

Operculum, òp'pèràkùlùm, (lat Op.) s. [Bot] der Deckel.

Operose, òppèrròse', (l operosa) adj muhsam

Operoseness, òppèrròse'nès, s. die Muhsamkeit [Thätigkeit]

Operosity, òppèrròs'òsìd, s. ± die Opetide, òp'èlde, (v. ope u tide) s. die alte Verminahungszeit von Epiphannias bis Aischernittwoch.

Ophidian, òfìd'èdèan, (gr. ophis) adj zu den Schlangen gehöbig.

Ophidian, òfìd'èdèan, s. [Naturg.] der Schlangenfisch

Ophiologie, òfìd'òd'èlìk, (Ophi-

OPI

log'ical) ophiotologisch, zur Schlangenbeschreibung gehöbig

Ophiologist, òfìd'òl'òjìst, s. der Schlangenkundige, Ophiolog

Ophiology, òfìd'òl'òj'ò, (gr. ophis u. logos) s. die Schlangenbeschreibung, Ophiologie

Ophiomancy, òfìd'òm'màns (gr. ophis u. manteia) s. die Schlangenvorhersagung, Schlangenvorhersager

Ophiomorphite, òfìd'òm'òf'ite, s. der Schlangenstein

Ophiomorphous, òfìd'òm'òf'us, (gr. ophis u. morphic) adj schlangenartig

Ophiophagous, òfìd'òf'ìg'òs, (gr. ophis u. phago) adj schlangenfressend

Ophite, ò'f'ite, (gr. ophis) adj zu einer Schlange gehöbig, Schlangen.

Ophite, òf'ìtè, } s. [Mineralg.]
Ophites, òf'ìtè, }

der Ophit Schlangenstein, Stein

Ophiuchus, òfìd'ò'kùs, (gr) s. [Astron] der Schlangenträger

Ophthalmic, òp't'hål'mik, (v gr. ophthalmos) adj ophthalmisch, Augen. - s. das Augenmittel - Ophthalmography, (v gr. grapho) s. die Augenbeschreibung - Ophthalmoscopy, (gr. skopeo) s. die Augenbeachtung, Augenbeutung.

Ophthalmus, òp't'hål'mòs, s. die Augenentzündung

Opiate, ò'p'èat, (fr W) s. 1 (chem.) die (außer) Entwerge. Farr. 2 das Opium, Schlaf-, Einschlafungsmittel 3. ± das Einschlafungsmittel
3 They chose atheism as an opiate.

Opiate, adj 1 f einschläfernd. 2. ± einschläfernd

Opifice, òp'p'èfìs, (l opificium) s. ± die Opandarbeit. - Opif'leer, s. der Arbeiter, Werkmeister

Opination, òp'p'èat'shån, s. ± die Meinung - Op'nable, adj t denkbare - Op'native, adj fessinnig -- Op'na'toi, s. ± der Steifkopf

Opine, òp'p'èat' (lat opinor) v. n * meinen, denken, der Meinung sein. Sowth. - Op'p'nei, s. * Einer, der eine Meinung hegt

Opiniaster, òp'p'èat'står, (Opiniations Opina'tre) (fr. opinâtre) adj * fessinnig

Opinate, òp'p'èat'står, v a * hartnäckig behaupten - Op'p'iated, adj fessinnig, fessinnig.

Opiniator, òp'p'èat'står, adj *

Opiniative, òp'p'èat'står, adj. 1. fessinnig 2. eingebildet (nicht erweisen) - Op'p'iativeness, s. der Streifinn, Streifinn

Opiniator, òp'p'èat'står, s. * der Streifkopf - Op'p'iatry, s. * der Streifinn, Eigensinn [Zee Taxon]

Opining, òp'p'èat'står, s. die Meinung,

Opinion, òp'p'èat'står, (lat. opinio) s. 1 die Meinung 2 die Meinung, das Urtheil. 3. das (schriftliche) Gutachten 4. die gute, günstige Meinung (die man von Etwas hegt), (und im engeren Sinne) die gute Meinung von sich selbst, der Dünkel. Shak. 5. der gute Name, gute Ruf, Ruhm

OPI

4 However, I have no opinion of these things BACON

In my opinion, nach einer Meinung Public —, die öffentliche Meinung oder Stimme To be of —, dazur halten, der Meinung sein I have no — of these things, ich hatte nicht viel davon To injure one in any one's —, Einem eine böse Meinung von einem Wahren beibringen To have a pretty good — of one's self, eine sehr gute Meinung von sich haben When they serve to raise an — of commanders, wenn man darnach Anführer beurteilen kann

Opinion, v n + dazurhalten, meinen BROWN

Opinionate, òp'in'yú'náte, }
Opinionated, òp'in'yú'nátd, }
Opinionative, òp'in'yú'nádtiv, }
 adj. Meinung — adv. Opin'ionately,
 Opin'ionatively, Meinung

Opinionativeness, òp'in'yú'nádnívns, s. der Starrsinn, Steifheit

Opioned, òp'in'yú'nd, adj. beson-
 dern Meinungen anhängend, geistlich,
 wunderlich SOURIN [Starrkopf]

Opionist, òp'in'yú'níst, s. der
Opitulation, òp'idilá'shú'n, (lat.
 opitulation) s. der Bestand, die Hilfe

Opium, ò'péum, (gr. opion) s.
 [Pharm.] das Opium, der Morphium

Opie-tree, ò'pi tré, (lat. opulus)
 s. [Bot.] der Weidenhölzler

Opobalsam, òp'òbáw'sám, (gr.
 opos u. lat. balsamum) s. [Pharm.] der
 jüdische, ägyptische Balsam, Balsam von Gi-
 sead od. Meffa [bei Opobalsam]

Opodeldoc, òp'òdél'òdk, s. [Pharm.]

Opopanax, òp'òpánáks, (gr. opos
 u. panax) s. das Panaxgummi

Opossum, òp'òs'sám, s. [Zool.] das
 Opossum

Oppidan, òp'òp'dán, (lat. oppidanus)
 s. 1 der Stöber 2 [Gton in Engl.]
 der in der Stadt wohnende Schüler

Oppidan, adj. + städtisch

Oppigenerate, òppig'è'néáte, (lat.
 oppignero) v a + verpfänden, versetzen

Oppilate, òp'péáte, (lat. oppilo)
 v a verstopfen. [Med.] die Verstopfung

Oppilation, òppéá'shú'n, s. [Med.]
 Verstopfung — Op'pilationeness, s. das
 Verstopfende

Oppleted, òpplé'téd, (Opplete')
 (lat. oppletus) adj. voll, angefüllt. — Op-
 plet'ion, s. + die Anfüllung.

Oppone, òppóné', (lat. oppono) +
 f. Oppose

Opponency, òpp'ò'nénsé, s. die
 Eröffnung eines gelehrten Streites, die Ein-
 würfe, Einwendungen dabei, Disputation,
 das Opponieren [geistesfend, entgegen]

Opponent, òpp'ò'nént, adj. entgegen-
Opponent, s. 1 der Gegner. 2
 der Opponent, Bestreiter

Opportune, òpp'òrtúne', (lat. op-
 portune) adj. gelegen, bequem, günstig
 An opportune death, ein Tod zur ge-
 legenen, rechten Zeit

Opportunately, òpp'òrtúnél'á, adv.
 bequem, günstig, gelegen, eben recht, zu ge-
 legener Zeit, geschickt.

OPP

Opportunity, òpp'òrtú'néí, (lat.
 opportunitas) s. die Gelegenheit (gelegene
 Zeit, ein bequemes Mittel)

Neglect no opportunity of doing
 good ATTERBORW I had an — of send-
 ing the letter, or no — to send it
 Opportunities rarely occur or fre-
 quently offer

To lose opportunities, die Gelegen-
 heit verpassen, vorbeigehen lassen

Opposal, òpp'òzá, s. f. der Wider-
 stand

Oppose, òpp'òze', (fr. opposer, lat.
 oppono) v a 1 f. entgegenstellen, entgegen-
 setzen, gegenüberstellen 2 ± a) entgegen-
 stellen, entgegensetzen, entgegenhalten (Gru-
 nde u.) b) zeigen (darstellen) 3 sich Einem
 od. einer Sache widersetzen, Widerstand lei-
 sten, widerstehen, entgegenstehen, sich entge-
 genstellen, entgegen sein, zuwider sein, da-
 wider sein, sich davor setzen. 4. Einsprüche
 thun (gegen Etwas) 5 (eine Sache) aufhe-
 ben, heimen, ihr Einhalt thun 6 durch-
 kreuzen (Jemand's Pläne u.)

2 a) To oppose one argument to
 another 4 Several members of the
 house strenuously opposed the bill,
 but it passed 5. The army was not
 able to — the progress of the enemy.

Oppose, v n 1. f. sich widersetzen
 (against, einer Sache). SHAK 2 opponieren,
 Einwendungen, Einwürfe machen, einwenden

Opposed, òpp'òzd, adj. entgegen-
 zuwider, davor (stehend)

Certain characters were formerly op-
 posed to it. JAY

Opposeless, òpp'òz'é's, adj. +
 unüberstehlich. SHAK

Opposer, òpp'òz'ér, s. 1 der Geg-
 ner, Widerjäger 2 der Gegner, Feind,
 Widerwerber, Nebenbuhler

Opposite, òp'pòz'ít, (fr. W., v lat.
 oppositus) adj. 1 entgegengesetzt, gegenüber-
 stehend, stehend od. gestellt, (to) einem Ge-
 baude u.) gegenüber 2 ± entgegengesetzt,
 feindlich, (to) einer Sache zuwider, entge-
 gengesetzt

1. An edifice opposite to the Exchange
 He lives — to the Exchange. Brooklyn
 lies — to New York, or on the — side
 of the river

An effect opposite to what was ex-
 pected, eine ganz andere Wirkung, als man
 erwartet hatte

Opposite, s. 1 der Gegner, Wider-
 jäger, Feind 2 die Gegenseite, das was
 gegenüber liegt, (daher) 3. ± das Entgegenge-
 setzte

Oppositely, òp'pòz'ítél, adv. 1. f.
 gegenüber, entgegen 2. ± einander entgegen.

Oppositeness, òp'pòz'íténés, s.
 der Zustand, da ein Ding dem andern ge-
 genübersteht od. entgegengesetzt ist, der Wi-
 derstand

Oppositifolious, òpp'òz'íté'fó-
 léú', (v lat. oppositus u. folium) adj. [Bot.]
 dem Blatte gegenüberstehend.

Opposition, òpp'òz'ítsh'ún, (lat. op-
 positio) s. 1. f. das Gegenüberstehen, Ge-
 genüberliegen 2. ± a) das Hindernis. b)
 der Widerstand. c) die Abneigung (to, ge-
 gen)

d) der Widerspruch (der Interessen u.),
 Widerstreit 3 [Handel] die Konkurrenz
 (Wettbewerb) 4 [Parlamentsspr.] die
 Einsprache, Einrede, der Einspruch, die Op-
 position (to, gegen), (daher) 5 die Opposition,
 Gegenpartei, Oppositionspartei, Wider-
 sprechspartei (selbst) 6 [Astron.] der Ge-
 genschein

2. a) The river meets with no oppo-
 sition in its course to the ocean
 WEBSTER b) Virtue will break through
 all — WEBSTER c) The — of the heart
 to the laws of God WEBSTER d) The
 two parties are in — to each other
 WEBSTER. 4 The bill passed without —

In opposition to, im Kampfe, Wi-
 derstände (mit), im Gegensatz (von). The
 parties are in — to each other, die Parteien
 liegen mit einander im Streite, bekämpfen
 einander To make —, opponieren, Einsprache
 thun, to make — to a measure, eine Maß-
 regel bekämpfen, sich ihr widersetzen, Eins-
 prache thun gegen eine Maßregel To be
 in — with —, einer Sache gegenüber stehen

Oppositionist, òpp'òz'ítsh'úníst, s.
 [Parlamentsspr.] das Oppositionsmitglied,
 der Opponent

Oppositive, òpp'òz'íté'v, adj. ent-
 gegengesetzt werden können

Oppress, òppr'é's', (fr. oppresser,
 v. lat. opprimo) v a (nur ±) 1. nieder-
 drücken, drücken, bedrücken, unterdrücken
 (die Menschheit u.) 2. niederbeugen (durch
 Kummer u.) 3 [Med.] drücken, pressen,
 besteuern.

1. To oppress a nation with taxes or
 contributions

To oppress the stomach, schwer auf
 dem Magen liegen (v. Speisen)

Oppression, òppr'é'sh'ún, (lat. op-
 pressio) s. 1. das Drücken, die Unterdrückung.
 2 der Druck, die Bedrückung. 3 das Be-
 drängnis, Elend ANDERSON 4 die Nieder-
 geschlagenheit, Aufspannung, Erschöpfung
 5 die Niederbeugtheit; Niederlage SHAK.
 6 [Med.] die Bestimmung (auf der Brust u.),
 Brustbeschwerde.

Oppressive, òppr'é's'ív, adj. 1
 drückend (Aufgaben, Kummer u.) 2 tyrann-
 isch (Regierung u.) — adv. Oppres'-
 sively, drückend, tyrannisch.

Oppressiveness, òppr'é's'ívú's,
 s. das Drückende, Tyrannische

Oppressor, òppr'é's'úr, s. der Un-
 terdrückende

Opprobrious, òppr'òbr'éú's, (v
 lat. opprobrium) adj. 1 schändlich, schimpf-
 lich, schmähtlich 2 ehelos (Ramen.) MILTON.
 — adv. Oppr'òbriously, schimpflich,
 schmähtlich

Opprobriousness, òppr'òbr'éú's-
 nés, s. die Schmachtheit, Schimpflichkeit,
 Schändlichkeit.

Opprobrium, òppr'òbr'éú'm, (lat.
 opprobrium) s. der Schimpf, die Schmach, Schande.

Oppugn, òpp'úgné', (lat. oppugno)
 v a (nur ±) 1 bekämpfen, angreifen, be-
 streiten. 2. verhindern, sich einer Sache wi-
 dersetzen, ihr widerstehen

Oppugnancy, òpp'úgná'nénsé, }
Oppugnation, òpp'úgná'shú'n, }
 s. der Widerstand, Widerstreit. SHAK.

OPP

Oppugner, òppùne'úr s der Gegner, Widersacher, Bestreiter

Opsimathy, òpsim'atùd, (gr opsimathia) s + die späte Ertziehung, spät oder im Alter erworbene Wissenschaft

Opsonation, òpsóná'hún, (lat obsono) s + der Einkauf von Lebensmitteln

Optable, òp'ràbl, (lat optabilis) adj + wünschenswert

Optation, òp'rà'shun, (lat optatio) s der Wunsch, der Ausdruck eines Wunsches

Optative, òp'ràtív òp'rà'tív, (lat optativus) adj einen Wunsch ausdrückend, [Gramm] — mood, der Optativ

Optative, s 1 + etwas Wünschenswertes 2 [Gramm] der Optativ

Optic, òp'ràk, (gr optikos) adj

Optical, òp'ràkál } 1 zum Sehen oder Sehensvermögen gehörend, Seh- optisch } wunder — neives, die Schwestern

Optic angle, der Schwinkef, Gesichtswinkel

Optic, s das Sehvermögen

Optician, òp'rà'shún s 1. der Sehekundige, Lichtkundige, Sehekundiger, Kenner der Optik 2 der Optikus, Optiker

Optics, òp'ràks s pl [Phys] die Optik, Lichtlehre, Sehekunde

Optimacy, òp'rémás, (lat optimates) s der Adel, die Adligen

Optimism, òp'rémizim, (v lat optimus) s [Philos] der Optimismus, die Lehre von der besten Welt — Optimist, s der Optimist

Optimity, òp'rím'méid s das Beste, der Zustand, da Etwas das Beste ist

Option, òp'ràshún (lat optio) s 1 das Wahlrecht 2 die Wahl 3 der Wunsch

2 He ought not to complain of his lot; it was his own option **WERTER**

There is an option left to a republic, whether etc, einer Republik steht die Wahl frei, ob ic To leave to one's —, Etwas zu

Jemand's Wahl stellen, Etwas die Wahl lassen To have one's —, die Wahl haben

Optional, òp'ràshúnál, adj 1 Jemand's Wahl überlassen, zu Jemand's Wahl gestellt 2 freistehend

2 Original wits are either optional or peremptory **BLACKSTONE**

It is optional with you to go or stay, es steht Ihnen frei zu gehen oder zu bleiben

Optometer, òp'rám'métér (v gr opto und metron) s [Opt] der Schwelmer

Opulence, òp'rùlénse } (fr. opu-

Opulency, òp'rùlénse } lence, lat opulentia) s der Reichtum, große Reichthum

Opulent, òp'rùlén, adj reich, Alles im Ueberflusse habend — adv Opulently, im Ueberflusse, auf eine glänzende Weise

Opusculum, òppùs'kùle, (fr W, v lat. opusculum) s das Werkchen, kleine Werk, die kleine Schrift

Or, òr, eine Endung lat Nennwörter, ist aus vir zusammengesezt, anseht wie eins er, s Actor, creditor, astronomer, laborer.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

ORA

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

Or, (angels. other, deutsch aber) conj 1 oder, either or, entweder. 2 oder, s You may read — may write; You may either ride to London, or to Windsor.

ORB

Oranoco, òrán'òkò, s. der Dranco

Oration, òrà'shún, (lat oratio) s die Rede, öffentliche Rede — v. n + eine Rede halten

Orator, ò'ràtúr (lat W) s 1 der Redner 2 der (beredte öffentliche) Redner 3 (beim engl. Kanzleigerichte) der Bittsteller, Supplikant 4 ein Beamter auf den engl. Universitäten

2 Lord Chatham was an orator

Orator-like wie ein Redner, oratorisch

Oratorical, ò'ràtór'èkál, } (Oratorical) } to'ous adj oratorisch, rednerisch — adv

Oratorically Orator'ically, oratorisch, rednerisch

Oratorio, ò'ràtór'èd, (it W) s 1 [Mus] das Oratorium 2 der Verplatz, das Verzimmer, die Kapelle, das Verzimmer

Oratory, ò'ràtúr'èd, (neulat oratorio) s 1 die Redekunst 2 das Redehalten. 3 die Verkapelle, das Verzimmer

Public place of oratory, [alt Rom] der öffentliche Redehaus

Oratrix, ò'ràtúr'èd, (lat. oratrix)

Oratrix, ò'ràtúr'èd, } s 1 die Rednerin 2 (Oratrix) die Bittstellerin.

Orb, òrb, (lat orbis) s 1 der Kreis, formige Körper, a) der Summeisphäre b) 2 der Erdekreis d) die Sphäre, Kugel, das

Hand, die runde Masse e) [Astron] die höchste Erdfugel od Sphäre f) 2 der Augapfel 2 der Kreis, die Sphäre, der Kreis

3 der Zauberkreis, Zauberkreis (der Feen)

Shak 4 [Astron] der Kreis, die Bahn, Planetenbahn 5 1 der Kreis, die Bahn, Sphäre **Shak** 6 [Zaft] die kreisförmige Gestalt einer Treppentrittung, das kreis-

formige körps.

Orb, v a ründen **Mitron**

Orbate, òrb'até, (lat orbatus) adj verwaist, der Eltern oder Kinder beraubt

Orbation, òrb'atshún, s + das Verwaistsein, die Verwaistung

Orbed, òrb'ed òrb'd, adj. 1. kreisförmig, rund 2 gerundet, kugelförmig gestaltet 3 umgeben. 4 auch in Zusammen-

gehungen, s Orb-dia-orbed, der Eigenschaft als Stern beraubt **Shak**

3 The wheels were orb'd with gold

Orbic, òrb'ík, adj. sphärisch, kugelförmig.

Orbicular, òrb'ík'kùlár, (fr orbiculaire) adj kreisförmig, kugelförmig — adv Orbicularly, kreisförmig.

Orbicularness, òrb'ík'kùlár'ness s die Kreisförmigkeit

Orbicular, òrb'ík'kùlár, } adj

Orbicular, òrb'ík'kùlár'èd, } gerundet — Orbicular'ation, s das Ver-

waistsein

Orbis, òrb'is, } s. [Zythyos]

Orb-fish, òrb'ísh, } der Kugelfisch, die Seefische.

Orbit, ò'bít, (lat. orbita) s. 1. [Astron] die Bahn eines Planeten od Kometen. 2. (unpassend für) 2 das Rund.

Youna 3. [Nat.] — of the eye, die Augenhöhle.

Orbit, ò'bít, (lat. orbita) s. 1. [Astron] die Bahn eines Planeten od Kometen. 2. (unpassend für) 2 das Rund.

Youna 3. [Nat.] — of the eye, die Augenhöhle.

Orbit, ò'bít, (lat. orbita) s. 1. [Astron] die Bahn eines Planeten od Kometen. 2. (unpassend für) 2 das Rund.

Youna 3. [Nat.] — of the eye, die Augenhöhle.

Orbit, ò'bít, (lat. orbita) s. 1. [Astron] die Bahn eines Planeten od Kometen. 2. (unpassend für) 2 das Rund.

ORB

Orbital, òr'bitàl, (Orbit'ual) *adj* [Vinar] zu Augenhöhle gehörig

Orbitade, òr'bitàde, (lat orbitas)

Orbity, òr'bitè, *s* f das Ver. wartstein

Orby, òr'bè, *adj* freisformig

Ore, òrk, (lat orea) *s* [Schiff] der Nordfaper

Orchal, òr'hàl, (Orchel, Orchl) *s* eine Art Steine, woraus eine blaue Farbe bereitet wird

Orchanet, òr'hàndt, *s* [Bot] die rote Schlingtange, das Gänsekraut

Orchard, òr'tshùrd, (angels ortgeard, göth aurigards, dan urtegaard, schw ortegård) *s* der Obstgarten, Baumgarten

Orchard-grass, das Brantgras

Orcharding, òr'tshàrding, *s* 1 der Obstbau, die Obstzucht 2 [Widman] Obstgärten (wesh) [Orstgartner]

Orchardist, òr'tshàrdist, *s* der

Orchester, òr'kèstèr, (gr orches)

Orchestra, òr'hèstèr, (lat) *s* das Orchester (in Theatern u. s. w. wie die ein Orchester stehenden Musiker)

Orchestral, òr'hèstèr, *adj* zu einem Orchester gehörig, Orchester

Orchis, òr'kis, (gr W) *s* [Bot] das Knabenkraut [Zweignabenkraut]

Ord, òrd, (angels) *s* 1 die Spitze 2. *z* der Anfang, *z* *z* oids and ends

Ordain, òrdàne, (lat ordino) *v* a 1. ordnen, anordnen, verordnen, beschließen, befehlen 2. bestimmen, verordnen (to, for, zu) 3. bestimmen, festsetzen, einweisen, machen, geben (Weise). 4. verordnen, bestellen, einlegen (in ein Amt), (over) setzen (über) 5. ordnen (Geistliche)

Ordainable, òrdàne'abl, *adj* be stimmt, bestellt werden können

Ordainer, òrdànc'ar, *s* 1 der An ordner, Einer, der befehligt 2. Einer, der Geistliche in ihr Amt einsetzt

Ordaining, òrdàne'ing, *adj* 1. verordnend, anordnend 2. ordnend 3. einweisend [Ordalie gehörig]

Ordalean, òrd'aldèan, *adj* zu einer

Ordeal, òr'dèl, òr'jèl, (angels ordal, ordael, holl ordeel, litheit, litel) *s* 1. [Mittelalt] die Anschuldigungsprobe, Di dale, das Gottesurtheil 2. *z* die strenge Probe. [Frie—, die Feuerprobe.

Water-ordeal, die Wasserprobe

Order, òr'dur, (lat ordo, gr ordie) *s* 1. die Ordnung (regelmäßige, methodische Anordnung der Dinge) 2. der geistliche, gute Zustand 3. die Ordnung (Regelmäßigkeit, der bestimmte Gang) 4. [Archit] a) die Anordnung (eines Gebäudes) b) die Ord nung, Sauteurordnung 5. a) die Ordnung, Klasse, der Rang b) die Klasse c) [Nat] uring] die Ordnung 6. die Ordnung, Ein richtung, Regel, Weisheit 7. der Befehl, die Orber, Verordnung 8. [Handel] a) die Orber b) die Bestellung, der Auftrag, die Kommission c) die Anweisung, d) der Auf folge, Veranlassung 9. der geistliche ob militärische Orden (auch das Amtseidungs zeichen der Mitglieder eines Ordens). 10. pl die (heiligen) Weihen, 11. die Sorge, Maß

ORD

regeln 12. die Absicht, der Zweck, das Mittel. 13. der Titel gewisser alter Messbücher

1 Good order is the foundation of all good things. Burke The — of proceedings in a legislative assembly Webster 2 The muskets are all in good — When the bodily organs are in —, a person is in health, when they are out of — he is indisposed Webster 3 It is against the natural — of things Webster It is necessary for society that good order should be preserved. Webster. 5 a) Priests of the second — b) Men of the lowest —, the — of nobles, the — of priests, the higher orders of society 7. The general gave orders to march 11 Take some — for the safety and support of the soldiers Webster

An order to arrest any one, ein Ver habsbefehl Conformably to —, nach Vor schrift in —, abgemacht, reguliert By the — of —, auf den Befehl von ic Upon ob by — of, [Handel] auf Orber von Out of —, 1 in Unordnung 2 unordentlich, mangelhaft, nicht vollkommen 3 unwohl, unpaß In good — and well conditioned, gut u wohl gehalten To be in —, in Ordnung sein od gehen (überzustimmen) — of succession, [Buchhalt] die Stimmreife To put in —, anordnen, in Ordnung bringen To put out of —, in Unordnung bringen To set in —, in Ordnung bringen To pay to any one's —, [Handel] an Jemanden Orber bezahlen. The rules and orders of a house, [Par lamentsspr] die Regeln u Ordnung eines Hauses, standing orders, die Geschäfts ordnung, Geschäftsregeln, the members is not in —, das Mitglied entfernt sich von der Frage, bleibt nicht in der Frage, the motion is not in —, die Motion ist der Ordnung zuwider, stößt wider die Ordnung an To keep —, Ordnung erhalten, to keep any one to ob in —, Einen in Ordnung halten To give orders to any one, Einem befehlen, to give orders about, befehlen To take orders for any thing, Maßregeln ergreifen wegen einer Sache, Etwas ordnen, zur Gewissung To take orders about any thing sorgen für Etwas, Rath schaffen gegen Etwas To be in orders, zum geistlichen Stande gehören, to take orders, in den geistlichen Stand treten, to enter into holy orders, (vorn kath Kirche) die heiligen Weihen empfangen To cook, to make to —, auf ob nach Bestellung kochen, machen — of sailing, der Befehl zum Ab gehen Orders of ob in council, die Ka binetsbefehle, Kabinettsordern

In order to (mit darauf folgendem infn.) um zu, *z* *z* in — to please her, um ihr zu gefallen, (auch mit darauf folgen dem *s* *z* *z*) The best knowledge is that which is of the greatest use in — to our eternal happiness (welche für unsere ewige Glückseligkeit von großem Nutzen ist). To pursue power in — to wealth etc., (des Reichthums wegen, um zu Reichthum zu gelangen).

Order-book, [Handel] das Kommu-

Order, *v. a* 1. ordnen, in Ordnung bringen, einrichten. 2. einrichten anordnen.

ORD

3 vorschreiben, verordnen, Einem befehlen anbehehlen 4 befehlen (einen Wagen ic) vorschreiben, aufgeben 5 regieren, in Ord nung halten, *z* züchtigen 6 *z* ordnen einweisen (Geistliche) 7 *z* lenken, leiten

They were ordered, sie erhielten Be fehl The general ordered his troops to advance der General ließ seine Truppen vorrücken To — back, zurückkommen lassen To — up, heraufkommen lassen, herbeirufen, heraufrufen — the carriage to the gate, laß vorfahren [sein Mitron

Order, *v. n* befehlen, Befehl ertheilen **Orderer**, òr'dürèr, *s* 1 der Ord ner, Befehl, Anordner 2 Einer, der Be fehle ertheilt

Ordering, òr'düring, *s* 1. die Einrichtung, Anordnung, 2. das Gebot

Orderless, òr'dürèlè, *adj* unor dentlich, ungestalt

Orderliness, òr'dürèlèness, *s* 1 die Regelmäßigkeit 2 die Ordentlichkeit, das geordnete Wesen

Orderly, òr'dürèl, *adj* 1 ordent lich, regelmäßig, methodisch 2 regelmäßig, vorzüglich Shak 3 Ordnung od Methode beobachtend, ordentlich, methodisch 4 ge regelt (Macht u.) 5 *z* lenksam, ruhig, ordentlich, geordnet

Orderly book, [Milit] das Ordnungs buch — man, die Ordnung — officer, der Ordnungsvorzier. — vergeant, die Ordnung

Orderly, *adv* ordentlich, methodisch, regelmäßig

Ordinability, òrdèdnàbl'itè, *s* *z* die Fähigkeit, bestimmt, geordnet, ein gerichtet, bestimt werden zu können.

Ordinable, òrdèdnàbl, *adj* *z* be stimmt, eingerichtet werden können.

Ordinable to., *z* führend zu... Wo are — unto punishment, wir können bestraft werden

Ordinal, òr'dèdnàl, (lat ordinalis) *adj* — number, die Ordnungszahl.

Ordinal, *s* 1 das Ordnungszahls wert 2 das Regelbuch, Ritual

Ordinance, òr'dèdnàns, (fr. ordonnance) *s* 1 die Verordnung, Vorschrift, 2 das Schicksal, die Bestimmung Shak. 3. die Winde, der Rang, Stand. Shak. 4. der vorgeschriebene Gebrauch

Ordinant, òr'dèdnànt, (lat ordi nant) *adj* 1 verordnend Shak

Ordinarily, òr'dèdnàrèl, *adv* 1 ordentlich, regelmäßig, (daher) 2. gemein lich, gewöhnlich

Ordinary, òr'dèdnàrè, (fr. ord'nàrè, (lat ordinarius) *adj* 1 ordentlich, regel mäßig 2 gewöhnlich 3 *z* a) gewöhnlich, gemein b) gewöhnlich (nicht heilig). c) alltäglich, von geringem Werthe d) mittel mäßig (nicht geschickt).

2. Method is not less requisite in ordi nary conversation than in writing.

Abdison.

Ordinary, òr'dèdnàrè, *s* 1 [gem. u. kanon Richt] der gewöhnliche Richter in geistlichen Sachen The — of assizes and sessions war früher ein Stellvertreter des Bischofs bei Gerichten, der Missethäter ihre neck-versa (s *z* *z*) geben mußte. The — of Newgate ist ein Geistlicher, der verurtheilte

ORD

ORI

ORN

Verbrecher zum Tode vorbereitet 2 das gewöhnliche Ausr 3 die Gewohnheit, der allgemeine Gebrauch, der öffentliche, feste Weis 4 [Mar] die Seelensteu, die auf gelegte Kriegsschiffe bewachen müssen, (Daher) a ship in —, das ausgelegte Schiff 5 òid'nàrè, a) die öffentliche Speiseanstalt, das Speisehaus, der Wirtschaft b) die gewöhnliche Mahlzeit, Hauskost c) der gewöhnliche Preis einer Mahlzeit

In ordinary, öffentlich, in aktivem u beständigem Dienste, 3 B Physician in —, der öffentliche Arzt, Leibarzt. To be in — at court, den Dienst bei Hofe haben, (auch) freie Tafel bei Hofe haben

Ordinate, òr'dénàte, v a | verordnen, anordnen

Ordinate, (lat ordinatus) adj regelmäßig, ordentlich, methodisch

Ordinate, s [Gnom] die Ordinate

Ordinately, òr'dénàtèlè, adv regelmäßig, ordentlich, methodisch

Ordination, òrdénà'shùn, (lat ordinatio) s 1 die Bestimmung, eingeführte Ordnung 2 die Ordination, Einweihung (eines Geistlichen)

To have a natural ordination to etc natürlicher Weise Etwas bezeichnen, zu Etwas führen [ordnend, bezeichnend]

Ordinative, òr'dénàtív, adj an

Ordinance, òrd'nàns, (v ordinance) s. [Wettr] das große, schwere Gesetz

A piece of ordinance, eine Kanone Master-general of the —, der Generalfeldzeugmeister --office, das Zeughaus

Ordonnance, òr'dúnàns, (fr W) s 1 die Anordnung der Theile.

Ordure, òr'jùr, (fr W) s der Kotz, Unflath

Ore, òr, (angels. ore, ora) s 1 [Mineral] das Erz, rohe Metall 2 das Metall 3, das Gold (w. franz or), die Münze. SHAK.

Barthy substance surrounding the ore [Mineral] der Gangstein -- rough from the mine, das Pochetz. Dry —, hard —, brüchiges, trockenes Erz

Ore, òr, (lat ora) s f der schmale Strich Landes, die Grenze, Rüste

Ore-weed, --wood, das Seegras

Oread, (w. gr. oros) s eine Bergnymphe

Orgild, òr'gìld, (angels. ort u geld) s die Wiedererstattung des bei Tage gestohlenen Gutes

Orfrays, òr'fráiz, (fr orfroi) s die Goldschmiederei CHAUVER

Orft, òrft, s [Schthysol] der Gold-

Orgal, òr'gál, s der Weinstein

Organ, òr'gân, (gr organon) s. 1 [Physiol] das Organ, Werkzeug 2, das Organ. b) der Stellvertreter 3 -- ob. a pair of —, die Orgel.

2. a) A secretary of state is the organ of communication between the government and a foreign power. WENTZEN Full organ, der Beurlaubte (an Dr geln) Back-quills of an —, das Register, der Zug

Org n-builder, der Orgelbauer -- case, der Orgelkasten. --loft, das Orgel-

chor. Organ-pipe, die Orgelpfeife -- stop, der Orgelzug

Organic, òrgân'nik, } (1 oi

Organical, òrgân'nekâl, }ganious)

adj organisch

Organically, òrgân'nekâllè, adv organisch, mit Organen, mit Hilfe von Organen

Organicalness, òrgân'nekâlnès, s das Organische

Organism, òr'gânizm, s der Organismus

Organist, òr'gânist, s der Orga-

Organization, òrgânizà'shùn, s

1 f u s die Organisation (das Organisiren)

2 die Organisation, Bildung, Einrichtung, der Ball

1 The first organization of the general government PICKERING

Organize, òr'gânize, (fr organiser)

v a f u s organisiren (einrichten, ordnen)

Organling, òr'gânling, (v orkneuling?) s der kleine Streichsch

Organography, òrgânòg'gráfìd.

(gr organon u grapho) s [Bot] die Beschreibung der Organe, Organographie --

Organograph'ic, Organograph'ical

adj organographisch [Bot] der Dost

Organy, òr'gânè, (gr organon) s

Organzine, òrgân'zín, s [Indst] der Organzinn, die Zinnorgel, Organzinn

Orgels, òr'jèr, | Organling

Orgies, òr'jèr, (gr orgia) s pl

die Bacchusfeste, (nachts) Orgien, Schwelgereien

Orgillous, òr'jìl'jà, (fr. orgueilleux) adj | hochmüthig, stolz SHAK

Orgues, òrks, (fr W) s 1 [Ge-

stungsb] das Stummgatter. 2 [Musik] die Todtenorgel, Karrenbuche, das Orgelguch

Orichalc, òr'èkàlk, (Orichal'cum) (l. orichalcum) s das formentliche Erz

Oriel, òr'èl, (O'riol) (altfr. oriol) s. * eine Art Nebenzimmer.

Oriency, òr'èdèns, (w. orient) s. f der Farbensinn

Orient, òr'èdènt, (lat oriens) adj

1 aufgehend 2 morgenländisch, orientlich 3 glänzend, strahlend. DRAXEN

Orient, s 1 der Osten, Morgen 2 der Orient, das Morgenland.

Oriental, òrdén'tàl, (fr W) adj

1 östlich, morgenländisch 2 von Osten kommend -- s der Morgenländer

Orientalism, òrdén'tàlizm, s der Orientalismus, die morgenländische Lebensart

Orientalist, òrdén'tàlist, s. 1. der Morgenländer 2 der Orientalist, Kenner der orientalischen Sprachen

Orientality, òrdén'tàl'ité, s | die östliche Lage, des Orientalische.

Orifice, òr'èdìr, (fr W u l. orihellum) s die Mündung, Oeffnung (eines Röhres, Wunde etc.), der Magenmund

Oriflamb, òr'èl'jàm, (fr oriflamme) s. (franz Reich) die Oriflamme, Flammfahne, Wunderfahne

Organ, òr'ègân, (lat. organum) s [Bot] der Dosten, Majoran

Origenism, òr'èjénizm, s [Kirk] die Lehre des Origenes, der Origenismus. -- Or'igenist, s der Anhänger des Origenes

Origin, òr'èjìn, (l. origo) s 1 der Ursprung 2 s die Quelle, Ursache, der Anfang 3 die Herkunft 4 | das Urbild

Original, òr'èjénàl, (fr W) adj

1 ursprünglich, erste (der Dichtung nach) 2 originell, ureigen, eigenthümlich, Original .., ächt (v Gemälden u.)

Original cause, die Ursache, -- sin, [Theol] die Urbünde An -- genius, ein originaler Kopf

Original, s | 1 Origin 1 2 u

3 2 das Original, Urbild, die Urschrift

Originality, òr'èjénàl'ité, s | die Ursprünglichkeit 2 die Eigenthümlichkeit, Originalität, Aechtheit (v Gemälden u.)

Originality of genius, die Originalität

Originally, òr'èjénàlè, adv 1 ursprünglich 2 anfanglich, zuerst, im Anfang 3 ureigen

Originalness, òr'èjénàlnès, s die Ursprünglichkeit, Eigenthümlichkeit, Originalität

Originary, òr'èjénàr, (fr originaire) adj. | 1 schaffend, schöpferisch, Leben gebend. CHRYSE 2 ursprünglich, ureingänglich

Originate, òr'èjénàte, v. a her vorbringen, ins Leben rufen, schaffen.

Originate, v n entspringen, entstehen, (w. entspringen) aus

The scheme originated with the governor, dem Statthalter verdankt man die erste Idee des Planes

Origination, òr'èjénà'shùn, s | der Ursprung, die Hervorbringung. 2 die Art der Hervorbringung od Erzeugung. 3 die Abstammung

Orillon, òr'èl'jàn, (fr. W) s. [Ge- stungsb] die runde Erde, das Bollwerksges

Oriole, òr'èdèl, (l. oriolus) s [Druck] der Streichbogen

Orion, òr'èl'jàn, (gr W) s [Astron] der Orion.

Orison, òr'èl'jàn, (fr oraison) s. das Gebet

Ork, òrk, s 1 [Schthysol] der Bug, Kopf, Stummfisch. 2 [Wet holl. Schiffe] die Furte

Orle, òrl, s [Herb] der Rand, Saum.

Orlet, òr'lèt, } (fr ourlet) s. [Wet]

Orlo, òr'lò, } (fr. orlo) der Saum, das Dornpfählein

Orlop, òr'lòp, (holl overloop) s. (auf Kriegsschiffen) der Ueberlauf, Oberlauf, Ueberlauf, die Kuchbrücke.

Ornament, òr'nàment, (lat. ornamentum) s. 1 f die Verzierung, der Flecht, Schmuck, die Einfassung, [Wettr] der Zierath, die Verzierung. 2 s die Fierde (Ehre) 3 die Fierde, der Fuß, Schmuck, das Zeichen der Würde

Your friend is an ornament to his profession, Ihr Freund ist eine Fierde seines Standes

Ornament, v a verzieren, schmücken

Ornamental, òr'nàmentàl, adj zur Fierde dienend, zierend, zierlich -- adv Ornamentally, auf eine zierende Weise, zierlich

Ornate, òr'nàte, (lat. ornatus v orno) adj, geziert, schön, zierlich.

ORN

Ornate, *u a* zieren, schmücken
Ornately, *ör'nätelé* *adv* zierlich
Ornateness, *ör'nätenäs* *s* die Zierlichkeit, das Gezierthein
Orniture, *ör'näthüne*, *s* † der Zierath, Schmuck
Orniscopies, *ör'nisköp'iks*, (*Ornis* u *scopos*) (*gr ornis* u *scopos*) *s* *pl* die Vogelwahrnehmung, Vogelerschnu — *Ornis* u *scopist*, *s* der Vogelerschnuer, Vogelwahrer
Ornitholite, *ör'nithölite* *s* der Vogelstein, versteinerte Vogel
Ornithology, *ör'nithöl'öljé*, (*gr ornis* u *logos*) *s* die Ornithologie, Vogelkunde, Vogellehre — *Ornithological*, *adv* ornithologisch — *Ornithologist*, *s* der Ornitholog, Vogelkenner, Vogelbeschreiber
Ornithomancy, *ör'nith'ömänsé* (*gr ornis* u *manteia*) *s* die Vogelerschnu
Orology, *öröl'öljé*, (*gr oros* u *logos*) *s* die Bergerskunde, Orologie — *Orological*, *adv* orologisch — *Orologist*, *s* der Orolog, Bergerskundige
Orphan, *ör'fän* (*gr orphanos*) *s* die Waise — *adv* verwaiset — *heirs*, Waisenkinder
Orphanage, *ör'fänidje*, *s*
Orphanism, *ör'fänizim* *s*
 der Waisenstand
Orphaned, *ör'fänd* *adv* verwaiset
Orphanotrophy, *ör'fänd'ütös*, (*gr orphanos* u *trophe*) *s* das Waisenhaus
Orphean, *ör'fään*, *s* *adv* zu dem
Orphic, *ör'fik*, *s* Dichters Orpheus gehörig, orphisch.
Orpheus, *ör'fäus*, (*gr W*) *s* [Zithyol] der Vorfänger, das Vorfänge
Orpiment, *ör'pimént*, (*lat auripigmentum*) *s* [Mineral] das Spermant, der Hüttenrauch
Red orpiment, das Rauschgold
Orpine, *ör'pän*, (*gr orpin*) *s* 1 [Bot] das Knabenkraut 2 die Rosenmurg
Orra, [Orat] *odd*, *not matched*, *that may be spared, unemployed*.
Orrach, *ör'räk*, *f* Orach
Orrery, *ör'räre*, (*u* dem Erfinder Orrery) *s* das Orrery, Planetarium, die Planetenmaschine.
Orris, *ör'ris*, (*lat orris*) *s* 1 [Bot] die Irischenwurz, Iris, der Schwertel 2 eine Art breiter Gold- od. Silberreifen, die Goldfranze, *f* Orfrays
Ort, *ört* *s* der Ueberrest, Auswurf, Abfall, die Reize
Orialeon, *ör'tälün*, (*u* *fr* *ortolan*) *s* [Dent] eine Art Lerche
Orthite, *ör'thie*, (*gr orthos*) *s* [Mineral] der Orthit
Orthoceratite, *ör'thös'ör'räüte*, (*gr orthos* u *keras*) *s* [Naturg] der Orthoceratit.
Orthodox, *ör'thódöks*, (*† Orthodox*) (*gr orthos* u *doxa*) *adv* orthodox, richtiggläubig, rechtgläubig — *adv* *Orthodoxly* orthodox
Orthodoxness, *ör'thódöksnäs*, *s* das Orthodoxe
Orthodoxy, *ör'thódöksé*, *s* die Orthodoxie, Rechtgläubigkeit
Orthodromic, *ör'thódör'm'ik*,

OSC

(*gr orthos* u *dromos*) *adv* geradlaufend, geradläufig, zur Orthodromie gehörig
Orthodromics, *ör'thódör'm'iks*, *s* *pl* die Kunst, im Bogen eines großen Zirkels zu segeln
Orthodromy, *ör'thódör'mé*, *s* das Segeln in gerader Richtung, der gerade Lauf eines Schiffes
Orthoepist, *ör'thódépist*, (*gr. orthos* u *epos*) *s* der Orthoepist
Orthoepy, *ör'thódépé*, *s* die Orthoepie, Lehre von der richtigen Aussprache
Orthogon, *ör'thögön*, (*gr orthos* u *gonia*) *s* die rechtwinkelige Figur.
Orthogonal, *adv* rechtwinklig
Orthographer, *ör'thög'gräfäi*, (*Orthog'raphist*) *s* der Orthograph, Rechtschreiber, Rechtschreibungslehrer.
Orthography, *ör'thög'gräfäi*, *adv* orthographisch (i) orthographisch, zur Rechtschreibung gehörig 2 orthographisch, nach dem Aufsatze gezeichnet — *adv* *Orthographically*, 1 orthographisch 2 orthographisch, nach dem Aufsatze
Orthographize, *ör'thög'gräfäizé*, *v a u v n* orthographisch schreiben, sich mit der Orthographie beschäftigen
Orthography, *ör'thög'gräfäi*, (*gr orthos* u *grapho*) *s* 1 die Orthographie, Rechtschreibung 2 [Gramm] die Orthographie, Rechtschreiblehre 3 [Geom, Archt, Perspekt, Festungs] die Orthographie, der Aufriß, Aufzug
Orthology, *ör'thöl'öljé*, (*gr orthos* u *logos*) *s* 1 die richtige Beschreibung der Dinge 2 das richtige Sprechen.
Orthometry, *ör'thöm'métré*, (*gr orthos* u *metron*) *s* die Orthometrie (Metall der Verlesung)
Orthopnoea, *ör'thóp'néä*, (*gr orthos* u *pnoe*) *s* [Med] das schwere Athemholen, Keuchen bei aufrechter Stellung od Haltung
Ortive, *ör'tiv*, (*lat ortivus*) *adv* — *amplitude*, [Astron] die Morgenweite
Orotan, *ör'töän*, (*fr. W*) *s* der Orotan, die Bettammer
Oris, *öris* *s. pl* (*u* *Oit*) der Ueberrest, die Brocken.
Orval, *ör'vål*, (*fr. orvale*) *s* [Bot] der Scharlet, das Scharlachkraut
Orvietan, *ör'viétän*, (*it orvietano*) *s* [Pharm] der Orvietan, das Gegengift
Oryctognosy, *ör'iktög'nösé*, (*gr oryktos* u *gnosis*) *s* die Oryctognosie, Fossilienkunde — *Oryctognostic*, *adv* zur Oryctognosie gehörig
Oryctography, *ör'iktög'gräfäi*, (*gr oryktos* u *grapho*) *s* die Fossilienbeschreibung
Oryctology, *ör'iktöl'öljé*, (*gr oryktos* u *logos*) *s* die Fossilienlehre, Fossilienkunde
Os, *ös*, (*lat W*) *s* das Bein, der
Oseecele, *ös'köséle*, (*gr oseele* u *kele*) *s* [Med] der Bodenbruch
Oscillate, *ös'kälité*, (*lat oscillo*) *v n* Schwingungen machen, oszillieren
Oscillation, *ös'kälä'shün*, *s* die Schwingung, Oszillation.
Oscillatory, *ös'kälä'töré*, *adv*

OST

schwingend — *motion*, die Schwingbewegung
Oscitancy, *ös'ädänsé* (*lat oscito*) *s* 1 das Gähnen 2 † die Nachlässigkeit, ungenüßliche Schläfrigkeit od Trägheit
Oscitant, *ös'sétänt*, *adv* 1 gähnend 2 träge, nachlässig, schlüfrig — *adv* *Oscitantly* schlüfrig, nachlässig
Oscitation, *ös'sétä'shün*, *s* das Gähnen
Os cribosum, *ös'kribös'üm*, (*lat W*) *s* [Anat] das Siebbein
Osculation, *ös'kälä'shün*, (*lat osculatio*) *s* [Geom] die Berührung
Osculatory, *ös'kälä'töré*, *adv* [Geom] berührend, Berührendes. — *circle*, der berührende Kreis
Osculatory, *s* [Kircheng] ein Zehnfeldchen mit dem Bistumse Christi, der Jungfrau Maria u, welches der Priester küßt
Osier, *ös'höi*, (*fr W*) *s* die Korb, Bandweide
Osmaze, *ös'mäzé*, (*gr osme* u *zomos*) *s* [Chem] der Gasterterkraft
Osmium, *ös'müm*, (*u* *gr osme*) *s* [Mineral] das Osmium
Osmund, *ös'münd*, (*lat*) *s* 1 [Eigenn] Osmund 2 [Bot] der Wasserfarn, das blühende Farnkraut
Osnaburg, *ös'nbürg*, *s* 1 [Geogr.] Osnabrück. 2 *pl* die Osnabrücker Leinwand
Ospray, *ös'prä*, (*u* *lat ossifraga*) *s* [Dent] der Meeradler, Gänseadler
Ossilet, *ös'ädilés*, (*fr W*) *s* [Koch] arzneil. das Beinergewicht
Ossaceous, *ös'shäsé*, (*lat osseus*) *adv* knöchern, beinern *[s. das Beinchen]*
Ossicle, *ös'sikl*, (*lat ossiculum*)
Ossiferous, *ös'sif'öräs*, (*lat os u ferro*) *adv* [Geol] knochen oder beintragend od aufweisend *BUCKLAND*
Ossile, *ös'sikl*, (*lat os u facio*) *adv* verknöchend
Ossification, *ös'sifikä'shün*, *s* 1 die Verknöcherung, Verbeinerung 2 die Bildung von Knochen bei Thieren
Ossifrage, *ös'séfräje*, *f* Ospray
Ossify, *ös'séfi*, (*lat os u facio*) *v a* verbeinern, verknöchern — *v n* sich verknöchern *[os u voro]* *adv* knochen fressend
Ossivorous, *ös'siv'öräs*, (*u* *lat*)
Ossuary, *ös'süäré*, (*lat ossuarium*) *s* das Beinhaus (auf Kirchhöfen) [Dent]
Ost, *öat*, (*O u i*) *s* die Ostfen, Ostfenster
Ostensibility, *ös'ténsibül'itité*, *s* 1 die Zeigbarkeit, Vorzeigbarkeit 2 die Scheinbarkeit
Ostensible, *ös'tän'äbil*, (*fr W*) *adv* 1 zeigbar, vorzeigbar. 2 a) plausibel b) offensichtlich, angeblich, annehmend, scheinbar 3. scheinbar verbindlich (Theilhaber)
 2 b) The ostensible reason or motive for a measure may be the real one, or very different from the real one
Ostensibly, *ös'tän'äbilé*, *adv* vorzüglich, scheinbar *[adv. zeigend]*
Ostensive, *ös'tän'äiv*, (*fr ostensif*) *Ostensive demonstration*, ein Beweis, der die Wahrheit eines Satzes deutlich und geradezu darthut.
Ostent, *ös'tént*, (*lat ostentum*) *s*

OST

1 + das Aussehen, die Miene SHAK 2 der äußere Schein, Ansehen SHAK 3 + das Zeichen (die Bezeichnung) SHAK 4 + das Zeichen, Wunderzeichen DRYDEN

Ostentate, ös'tentäte, (lat ostento) v a + zu Schau tragen TAYLOR

Ostentation, östentä'shün (lat ostentatio) s 1 der äußere Schein, Ansehen, die Ausstellung (der Liebe etc.) 2 die Prahlerei, Großtuererei 3 + das Gepränge, Schauspiel. SHAK

Ostentations, östentä'shün, adj 1 prahlerisch, prahlerisch, prahlend 2 prangend, übertrieben prahlig

To be ostentatious of any thing, mit Etwas prahlen

Ostentatiously, östentä'shünl, adv 1 prahlerisch 2 mit Gepränge

Ostentatiousness, östentä'shünös, s die Prahlerei, Großtuererei

Ostentative, östentä'täv, adj prahlend, prangend [Prahlschau]

Ostentator, östentä'tör, s + der

Ostentous, östent's, adj + prahlig (eigentlich)

Osteocol, ös'tököl, (gr os) s

Osteocolla, ös'tököl'lä, (gr os) s [Mineral] der Knochenstein, Bruchstein, das Beinheil

Osteoscope, ös'tököps, (gr os) s [Med] das Knochenweh

Osteologist, ös'tököl'jöl, s der

Osteology, ös'tököl'jöl, (gr osteon) s 1 die Osteologie, Knochenlehre 2 die Osteologie, das tierische Knochenstern.

Osteolog'ic, Osteolog'ic, adj, Osteolog'ically, adv osteologisch

Ostuary, ös'tär, (v lat ostium) s 1 die Mündung (eines Flusses etc.) 2. (eheim.) der Thyrhüter

Ostler, ös'tär, (altfr. hostelier) s der Hausknecht (im Gasthause)

Ostlery, ös'tär, s 1 die Stallung, der Stallraum 2 die Herberge, f Hostlery

Ostmen, ös'tmē, (d h east men, v. Oss) s pl die dänischen Kolonisten in Island

Ostracism, ös'träkizm, (gr ostrakismos) s 1. [alt Griechisch] das Scherben, Mißverstand, der Ostrakismus 2 + die Verbannung, Vertreibung HAMILTON

Ostracite, ös'träkites, (gr ostrakites) s die versteinerte Muschelschale

Ostracize, ös'träkize, v a verbannen

Ostrich, ös'tritsch, ös'tridje, (fr autruche) s [Dentisch] der Strauß

Ostriferous, ös'triförös, (lat. ostrea u fero) adj Austerzeugend oder

O't, (schott) of it [fragend]

Otaoustic, ötäkös'tik, (gr ota u akouo) adj das Gehör verbessernd, gehörsbefördernd - s der Hörtrichter, das Hörrohr.

Other, üth'är, (ausgef. other; fr autre, gr heteros) adj. 1 ander, andre, andere (a) nicht derselbe, verschieden. b) entgegengeßet a) überließ, außerdem 2 (soma entgegengef.) andere. 3 andere, nächst. SHAK. 4 (als s.) der, die Andere. 5.

(elliptisch für other thing) No -, nichts Anderes 6 statt others u otherwise SHAK

1 There is one God and there is none other but he BMR On this side of the river stands Kehl, on the - side stands Strasburg To the knowledge of the Latin and Greek, join as much - learning as you can. 4 What do ye more than others? BMR The confusion arises, when the one will put their vicle into the other's harvest LEXLEY 5 From such a man. we can expect no other.

Each other, emander Some body or -, igit Einer, Einer oder der Andere Some man or -, igit ein Mann On the - side, on the - hand, umstehend; auf der umstehenden Seite, andererseits. Every - day, einen Tag um den andern The - day, dieser Tage, kürzlich, vor einigen Tagen, neulich - cause, eine Ursache, anders zu sein od zu handeln (gate) adv * anders

Othergates, üth'är'gäts, (other u

Otherguise, üth'är'gäts, (1 Otherguise) (v guise) adv. anders, von anderer Art

Otherwhere, üth'är'wäre, (von where) adv anderswo, anderwärts

Otherwhile, üth'är'wile, }

Otherwhiles, üth'är'wiles, }

(v while) adv ein ander Mal, zu anderer Zeit

Otherwise, üth'är'wile üth'är'wiz, (v wise) adv 1 anders, auf andere Art 2 sonst, in anderer Beziehung 3 sonst, wo nicht

Otho, öth'ö, s Otto [name]

Othello, öth'öl'ö, s Othello (Eigen

Otomo, öt'ömö, s [Dentisch] id

Otter, ö'tör, (Attar) s 1 die Otter (eigentlich) 2 der Name einer farbenden Substanz

Otter, (angl. otter, otor, otter) s [Zool.] die Otter, Fluß-, Fischotter, die Otter

Canada otter, die Spiegelotter LEXLEY

Otter dog, der Otterhund - hunt

ing, die Otterjagd. - pike od - pik

der Petersfisch [nisch. - s der Ottomann

Ottoman, öt'ömän, adj ottoman

Oubat, öubät' (Oubust', Oubut')

+ die haarige Raupe

Ouch, öüch, s 1 das goldne Halsband, der in Gold gefasste Schmuck von Juwelen. 2 (fr hoche) + der Stoß von den Hauern eines Stiers [Etwas

Ought, äwt, pron. Etwas, irgend

For ought I see, so viel ich sehe (so wie ich sehe) If I had - to do with him, wenn ich nur das Geringste mit ihm zu thun hätte

Ought, v imperf od defect (part v owe) I - thou oughtest, he - , we, ye, they -, I soll, muß, sollte, mußte, müßte (mit darauf folgendem infinit) 2 a) = owed, ist od. war schuldig, pp schuldig b) + gehörte

1 You ought to have done it, Sie hätten es thun sollen. 2 a) That followed, air, which to myself I - DRYDEN

Ounce, öänce, (lat uncia) s die Unze (= 2 Loth) At the -, nach dem Gewichte.

OUN

OUT

Ounce, (fr once) s [Zool.] die Unze (bei kleine Fäule)

Ounded, öän'däd, (v lat unda)

Ounding, öän'ding, s + wellen. förmig

Ouphe, ööte, ööf'ä, (teut auff od zusammengez v eif, Upf) s + der Upf, Robott

Ouphen, öö'fä, adj * robottmäßig

Ours, öär, (angels ure) adj 1 unser, unsere 2 Ours (wenn das s vorangeht od ausgelassen ist) der, die, das unsere

2 Your house is on a plain, ours is on a hill

A friend of ours, einer unserer Freunde That's ours, das gehört uns.

Ouranography, ööränög'gräf, (gr ouranographia) s die Himmelsbeschreibung [ing

Ourie, (schott) shivering, droop-

Oursel, } [Dentisch] ourselves

Oursel, öür'sel, (our u self)

pron recipr (gewöhnlich nach we od. us u biow ohne diese anstatt myself in der 2. Person, Wn, wir hysthetisch

Unless we would denude ourself of all force to defend us CLARENDON

Ourselves, öür'sel's, pl von Oursel, von, uns, (mit vorangehendem we emphatisch oder um einen Gegenstand zu bilden) wir selbst

Ouse, ööce, (statt Ooze) s. die Wäre, beische, (auch) die Hofbräu

Ousel, ööäl (angels osle) s [Dentisch] die Amsel, Wasserramsel

Ring-ousel, die Ringdrossel

Oust, öüst, (fr öster, statt ouster) v a 1 wegnehmen, abschaffen. 2 [Rechtspr.] vertreiben, austreiben (aus einem Besitze)

Ouster, öüst'är, s 1 [Rechtspr.] die Vertreibung, Austreibung (aus einem Besitze) 2 Eimer, der Etwas abschafft, wegnimmt, aus dem Besitze vertreibt

Ouster le main, [Rechtspr.] die Vertreibung von der Vormundschaft

Out, öüt, (angels ut, holl uit, dän ud, schw ut; aus) adv

1 (Gegenstand von in oder within) aus, hinaus, z. B. to go -, ausgehen, hinausgehen, auslaufen, to whip any one -, Einen hinauspeitschen, the sails are -, [Mar.] die Segel sind beiseite, - and home, hin u. her, hin u. zurück

2 (aus, hinaus, ausgegangen, nicht zu Hause The master of the house is -

3. (f. N 2) draußen, vom Hause abwesend. He was not - to day, er ist heute nicht ausgegangen. The militia companies are -, die Militz-kompagnien sind ausgerückt

4. heraus, (u ± in einem Zustande der Entdeckung) entdeckt, nicht verborgen. The secret is -, das Geheimnis ist am Tage

We shall find - the rogue, wir werden den Spitzbuben auffindig machen

5 aus, zu Ende, vorbei, vorüber, hin, weg, verloren, z. B. The candle or the fire is - das Licht od das Feuer ist aus, verloschen, The time is -, die Zeit ist verfloßen

The wine is -, der Wein ist alle od. gar. The barrel is -, das Faß ist leer, His eyes are -, seine Augen sind erloschen; I am - es ist aus mit mir

6 (aus, hinaus, ausgegangen, nicht zu Hause The master of the house is -

3. (f. N 2) draußen, vom Hause abwesend. He was not - to day, er ist heute nicht ausgegangen. The militia companies are -, die Militz-kompagnien sind ausgerückt

4. heraus, (u ± in einem Zustande der Entdeckung) entdeckt, nicht verborgen. The secret is -, das Geheimnis ist am Tage

We shall find - the rogue, wir werden den Spitzbuben auffindig machen

5 aus, zu Ende, vorbei, vorüber, hin, weg, verloren, z. B. The candle or the fire is - das Licht od das Feuer ist aus, verloschen, The time is -, die Zeit ist verfloßen

The wine is -, der Wein ist alle od. gar. The barrel is -, das Faß ist leer, His eyes are -, seine Augen sind erloschen; I am - es ist aus mit mir

6 (aus, hinaus, ausgegangen, nicht zu Hause The master of the house is -

3. (f. N 2) draußen, vom Hause abwesend. He was not - to day, er ist heute nicht ausgegangen. The militia companies are -, die Militz-kompagnien sind ausgerückt

4. heraus, (u ± in einem Zustande der Entdeckung) entdeckt, nicht verborgen. The secret is -, das Geheimnis ist am Tage

We shall find - the rogue, wir werden den Spitzbuben auffindig machen

5 aus, zu Ende, vorbei, vorüber, hin, weg, verloren, z. B. The candle or the fire is - das Licht od das Feuer ist aus, verloschen, The time is -, die Zeit ist verfloßen

The wine is -, der Wein ist alle od. gar. The barrel is -, das Faß ist leer, His eyes are -, seine Augen sind erloschen; I am - es ist aus mit mir

OUT

6 (in einem Zustande der Enttäuschung) We are - of bread unser Brod ist gar ob alle, wir haben kein Brod mehr, They will be - of pocket by it. sie werden dabei einbüßen od verlieren, They are so much - of pocket sie haben so viel eingebüßt, They are - of pocket, sie haben sich ausgegeben, He was - of fifty pounds, er hatte fünfzig Pfund (Sterling) zugefetzt FELL She is - of all, sie hat gar Nichts mehr

7 nicht im Dienste, außer Dienst I care not who is in or who is - (wer angestellt, wer Minister ist oder nicht); He is - of business, er ist nicht mehr in den Geschäften, hat Nichts mehr zu thun

8 bis zu Ende Hear me out DRYDEN

9 laut, ohne Schen To laugh out etc

10 außen, außerhalb, (u z) nicht in den Händen des Eigentümers The land is out upon a lease of four years, das Grundstück ist auf vier Jahre verpachtet A gentleman of three or four outs, (ein Herr ohne Geld, Verstand, Lebensart od Kredit

11 weg, so daß Etwas verloren geht To sleep out the best time in the morning, die beste Morgenzeit verschlafen

12 (in vielen der engl Sprache eigen thümlichen Redensarten, s B) To be - at the knees or elbows Bisher im Knie oder Ellbogen haben, - at the heels mit Achtern an den Fersen, To be - 1 sich irren 2 falsch spielen (v Muslkern etc) 3 z stecken bleiben, To be - with any one, mit Einem gebrochen haben (obse sein) My hand is - ich bin nicht mehr im Zuge I never was - at a mad frolic, bei einem tollen Spasse war ich stets dabei

The honorable board of council out, ohne Zustimmung des ehrbaren Rathstisches od mit Auslassung, Uebergelung des ehr baren Rathstisches SHAK - three years, vollkommen drei Jahre SHAK Right -, gerade aus, gerade weg To arrive - from sea, fremdorts einkommen, ankommen

13 interj (= away, begone) hinaus, fort, weg, heraus, s B Out with the dog, hinaus mit dem Hunde - of my door! hin aus zu meiner Thür! - with it! heraus da, mit! (heraus mit der Farbe! - upon you! pfui über dich! - upon it! der Senker hole es! - upon this half-faced fellowship! pfui der ärmlichen Genossenschaft! Out, out! laß ab, genug! SHAK

14 für out of SHAK:

15 Out alas! ach weh mir! SHAK

16 Out steht häufig nach Zeitwörtern, s B. to come - to lead -, to run -, to leak -, to look -, to grow -, to spin - etc und zeigt ein Hervorkommen, Ausdehnen, Trennen etc od z ein Verschwinden, Zu Ende Gehen an Ferner bedeutet es als Vorsetzliche zu wiesen Zeitwörtern: mehr, eine Ausschließung, Ausdehnung, die Thätigkeit, eine Handlung so lange fortsetzen, bis der Andere, der die gleiche Handlung so zu sagen um die Wette thut, unterliegt, (s weiter unten)

Out of, dät' öv, praep

1 aus, aus heraus od hervor (her vornehmend von) Plants grow out of the earth, Pflanzen wachsen aus der Erde her aus He paid me - his own funds, er bezahlte mich aus seinem eigenen Beutel

OUT

2 aus, aus weg To take any thing - the house BIBLE

3 außer (über, jenseits) Out of the power of fortune, den Schlägen des Schicksals nicht od nicht länger ausgefetzt - reach nicht zu erreichen - measure über die Maaßen - hope, ohne Hoffnung - danger, außer Gefahr - the way 1 außerordentlich 2 nicht zugegen, To ask - the way, unbedürftig, zu viel fordern, That's - his way, damit gibt er sich nicht ab, to bid - the way, zu wenig bieten - sight außer dem Gesichte, aus dem Gesichte To be - hearing, außer dem Bereiche der Stimme sein - suit with fortune, aus dem Dienste der Fortuna verstoßen und ihrer Lucre verlaßt SHAK - all whooping, außerordentlich SHAK - haunt, von der Gesellschaft ausgeschloffen

4 (ein Vornehmen anzeigend) aus Persuading them concerning Jesus both out of the law of Moses, and - the prophets BIBLE

5 (ein Ausschließen, Verlassen, eine Abwesenheit anzeigend) außer, nicht in - season zur Unzeit - use, ungebrauchlich, nicht mehr üblich - place, außer Diensten - of fashion aus oder außer der Mode - one's mind, 1 wahnsinnig 2 vergeffen, aus dem Gedächtnisse - breath, athemlos, außer Athem - oder unordentlich, in Unordnung - tune, verstimmt, To be - tune, obler Saune sein, (with any one) sich mit Einem nicht vertragen können - point, (Duch) vergriffen - favor, in Ungnade - humor, obler, schlechter Laune - bond, (Schulb) nicht mehr unter Regie Verschluß, außerhalb der Regie-Niederlage - wind, athemlos - heat, mühslos - tam, (Wan) schlecht gekaut (v Schiffen) To be - love with any one, Einem nicht mehr lieben To be - command, ohne Kommando sein, Nichts mehr zu befehlen haben To be - taste, keinen Geschmack mehr haben, To be - a thing, Etwas brauchen, Mangel haben an, nicht mehr haben To keep any one - the money, Einem mit der Bezahlung hinhalten.

6 (eine ungewöhnliche Verspätung etc an zuzeigen) - time, vor undenklicher Zeit Time - mind, undenkliche Zeit, seit undenklichen Zeiten. - mind, seit undenklichen Zeiten To be - time, ungewöhnlich lange ausbleiben [- doors, draußen

7. außer (draußen) - the door or house,

8 (ein Verfertigen von einem Stoffe, Ab schreiben von einem Originale anzeigend) aus, von To copy out of Horace, aus dem Horaz abschreiben. To manufacture - wool etc., von od aus Wolle verfertigen

9 (ein Befreien anzeigend) aus Christianity recovered the law of nature - all those errors ADDISON. To be delivered - afflictions.

10 (eine Abweichung, Unregelmäßigkeit anzeigend) - all method, - all rule ohne alle Methode, ohne alle Regel To go - the way, 1 aus dem Wege gehen 2 S sich ver stecken To go - one's way, von seinem Wege abgehen.

11. (ein Verlassen, Abwendigmachen etc anzeigend, als Gegensatz von into, i d) He will not be flattered or frightened -

OUT

his duty, man wird ihn weder durch Schmeicheleien noch durch Einschüchterung seiner Pflicht untrenn machen He attempted to laugh men - virtue, er versuchte es, die Menschen durch sein Hohngeächter von der Tugend abwendig zu machen To physic any one - his life, Einem zu Tode führen oder purgiren To whip a child - his tricks, einem Kinde die Unarten durch Schläge vertreiben To look - countenance, durch Blide aus der Fassung bringen

12 nicht gemäß, zuwider He acts or speaks - character er handelt oder spricht seinem Charakter zuwider

13 (wegen, halber, in Folge von, um den Grund, die Quelle od Ursache anzuzeigen) aus A thing is done - envy, spite or ambition What they do not grant - the generosity of their nature they may grant - mere impatience SMALDRIDGE - design, abichtlich, mit Fleiß - that, deswegen, deshalb

14 durch, vermittelst Out of that will I cause those of Cyprus to mutiny SHAK Out of hand aus der Stelle, sogleich Prov Out of heaven's benediction into the warm sun, aus dem Regen in die Duftraufe - sight, - mind, aus den Augen, aus dem Sinn

Out, adj u s 1 [Etyogr] ausge lassen, die Sache (Auslassung) 2 s 0 die Augenfette

Out, v a 1 vertreiben, austreiben (of, aus) 2 absetzen, 3 weg schaffen

1, The French have been outed of their holds HEVLIN

Outact, dätäkt', v a überstreifen, überreichen, überreffen.

Outbalance, dätbäl'lance, v. a überwiegen

Outbar, dätbär', v a ausperren, ausschließen [breiten

Outbid, dätbid', v a z u über Outbigger, dätbid'där, s Einem der überbietet, der Lieberbietende

Outblowed, dätblöde' }

Outblown, dätblöde', } part adj aufblasen,

Outblush, dätblüsh' v a an Ro senfarbe überreffen [blüdisch,

Outborn, dät'börn, adj f aus Outbound, dät'böund, adj. nach dem Auslande bestimmt (v Schiffen, ge wöhnlich outward bound).

Outbrave, dätbräve', v a 1. es Einem an Groß, Kühnheit zuworthun SHAK 2 z Einem, einer Sache trogen, Troß bieten.

2 The towers as well as men outbrave the sky COWLEY

Outbrazen, dätbrä'zn, v. a durch Unverschämtheit überwältigen, überwinden, überreffen, zum Schweigen bringen, nieder schlagen [der Ausbruch

Outbreak, dät'bräke, s f u z Outbreaking, dät'bräking, s das, was hervorbricht, die mächtige Erschei nung

Outbreathe, dätbräthe', v a 1 an Athem überreffen, durch besten, stärkeren Athem überwinden SHAK. 2 ausathmen SPENSER

Outbud, dätbüd', v n hervorprosseln

OUT

Outbuild, ðætbɪld', v a an dauer haften Baue überrreffen, überbauern
Out bye, (ʃɔrt) without, a little way out
Outcant, ðætkænt', v a an affetierter, unverständlicher Sprache überrreffen
Outcast, ðætkæst, part adj 1 verworfen, weggenworfen 2 ausgestoßen, verstoßen, verbannt, vertrieben, verwiesen
Outcast, s 1 die Verweisung 2 die Ausstoßung 3 der Auswurf 4 der Ausgestoßene, Verstoßene, Verbannte
Outcept, ðætsɛpt, + jur Except
Outclimb, ðætklɪm', v a über steigen (fall, Verlust (an Waren))
Out-come, ðætkʊm, s o der Ab
Outcompass, ðætkʊmpʌs v a überschreiten (ein Maß)
Outcomply, ðætkʊmplɪ, v n + sich Alles gefallen lassen, allzu gefällig sein
Outcraft, ðætkræft', v a überlisten
Outcrawl, ðætkrɔ:wl', v a (um Kriechen überwinden) überrreffen
Outcry, ðætkrɪ, s 1 der Schrei 2 das Geschrei Scream 3 die öffentliche Beilegung, der Ausruf ANSWORTH — Outcry' v n schreien, ausrufen
Outdare, ðætdære', v a Einem, einer Sache trohen, Troß bieten
Outdate, ðætdæte', v a + abschaffen, aufheben HAMMOND
Outdo, ðætdʊd', v a Einem, Et was überrreffen, es Einem zuvorthun — Outdo'er, s Einer, der Andere verdunkelt, es ihnen zuvorthun — Outdo'ing, s das Überrreffen
Outdrink, ðætdrɪnk', v a im Trinken überrreffen
Outdwell, ðætdwɛl', v a (durch zu langes Verbleiben) verdünnen SHAK
Outer, ðæ'tʊr, adj (der, die, das) äußere — Out'erly, adv außen, auswärts
Outermost, ðæ'tʊrmʊst, (superl v outer) adj äußerste
Outface, ðætfæse', v a 1 durch Troß überrreffen, überrtrohen, Einem Troß bieten, Einem durch Unverschämtheit über waffigen 2 durch starrs Ansehen aus der Fassung bringen 3 prahlen SHAK
 To outface any one from any thing, Einem Etwas abtrohen To — the sun at noonday, + den hellen Tag ablaugen
Outfall, ðætfæl, s der Fall, Abzug, die Mühle, der Abseifungsgraben.
Outfast, ðætfæst', v a. durch längeres Fasten überrreffen
Outfawn, ðætfæwn' v. a im Schmeicheln überrreffen
Outfast, ðætfæst', v a in Ge lagen überrreffen
Outfit, ðætfɪt, s die Ausrüstung, [Mar] Ausstehung, pl die Ausüstungs, Ausrüstungsgegenstände
Outflank, ðætfɪŋk', v a [Mil] überfliegen
Outfly, ðætfɪ, v a überfliegen
Outfool, ðætfu:ɪl', v a an Thorheit überrreffen [äußere Ansehen B JONSON
Outform, ðætfɔ:m, s das Außere,
Outfrown, ðætfraʊn', v a. mit jenen Blicken darüberschmökern SHAK
Outgate, ðætgæte, s der Ausgang
Outgeneral, ðætdʒen'ərəl, v a

OUT

an Takst oder Geldhern Talenten über reissen CHESTERFIELD [übertrreffen]
Outgive, ðætgɪv', v a im Geben
Outgo, ðætgʊ, (1 ɔ:ɔ) v a im Gehen übertrreffen, Einem zuvorkommen 2 + a) untertrreffen b) listig hintergehen, über listen, übertrreffen
Outgoing, ðætgʊ:ɪŋ, s 1 das Ausgehen, der Ausgang, Ausweg 2 pl die Ausgäbe 3 || die äußerste Grenze
Outgrin, ðætgri:n, v a im Zähne fletschen, Grinsen übertrreffen ADDISON
Outgrow, ðætgʊ:ɪv' v a 1 über wachsen 2 a) verwachsen (Kleider, Zehen etc.), überleben b) Einem über den Kopf wachsen 2 Children outgrow their garments, and men — their usefulness
Outguard, ðætgʊɑ:d, s [Mil] der Gidposten, Vorposten
Outherod, ðæthə'rɔ:d, v a an Abfchneidigkeit, Unaufrichtigkeit übertrreffen
Out horror, ðæthɔ:r'ər, v a an Schrecklichkeit übertrreffen
Out house, ðæthəʊs, s das Pin tergebaude, Nebengebaude [überwältigen]
Outjeer, ðætdʒeə', v a durch Sport
Outjest, ðætdʒest', v a durch Scherz überwinden, im Scherzen übertrreffen
Outjetting, ðætdʒet'ɪŋ, }
Outjutting, ðætdʒʊt'ɪŋ, } part
 adj hervorragend
Outjuggle, ðætdʒʊgl', v a an Gauklern übertrreffen, überlisten HALL
Outkave, ðætkæve', v a an Schalltheit übertrreffen
Outland, ðætlænd, (angelt utlaende) adj * ausländisch. — Out'landei, s * der Ausländer — Outland'ish, adj 1 ausländisch, fremd 2. [Nordam u C] im Innern des Landes od unter ungehildeten Leuten geboren, erzeugt, (daher) gemein, dumm, groß
Outlast, ðætlæst', v a überbauern
Outlaw, ðætlɔ:w, (angelt utlaga) s 1 der Gesetzte, (daher auch) 2 der Bandit, Mörder — adv vogelfrei, gesetzter
Outlaw, v. a achten, für vogelfrei erklären
Outlawry, ðætlɔ:wri, s die Acht, [Rechtsw] die Außergegenschaft
Outlay, ðætlæ, s die Auslage (an Geld)
Outleap, ðætlɛp' v a überpringen — s + 1 die Ausstufe, der Absprung 2 der Ausbruch (inner Leidenschaft etc)
Outlearn, ðætlɛrn', v a im Lernen übertrreffen [housed
Outlers, [Dett] cattle not
Outlet, ðætlɛt, s 1 der Ausgang, Auslauf 2 + der Abseifungsgraben 2 Colonies are the outlet of a populous nation BACON
Outlicker, ðætlɪkər, s [Mar] ein Erhöhten Holz auf der Spitze des Schiffs hinterheiß, woran die Achter der Fockschmei ren angebracht sind [treffen
Outlie, ðætlɪ, v a im Lugen über.
Outlier, ðætlɪə, s der von jenem Gehejartente entfernt Lebende, Abwehende
Outline, ðætlɪn, s der Umriss, die

OUT

Outline, v a Etwas skizziren, einen Umriss machen (von Etwas)
Outlive, ðætlɪv' v a 1 überleben 2 besser, verstandiger leben [lebende
Outliver, ðætlɪv'ər, s der Lieber.
Outlook, ðætlʊk', v a 1 durch Blick miderichlagen, beschamen 2 + aus wählen sich Etwas aussehn
Outlook, ðætlʊk, s (gewöhnl Look-out) die Vorsicht, Vorproge
Outlope, ðætləp' s + der Aus zug, Absteigen
Outluster, ðætlʊstər, }
Outlustre, ðætlʊstər, } v a über glänzen, an Glanz übertrreffen
Outlying, ðætlɪŋ, adj 1 ent fernt oder außerhalb liegend 2 auswärts, an der Grenze liegend GRAYSON
Outmarch, ðætmɑ:rtʃ' v a im Gehen, Marchiren übertrreffen, hinter sich zurucklassen, Einem zuvorkommen
Outmeasure, ðætmɛʒə' die v a an Maß übertrreffen
Outmost, ðætmʊst adj äußerste
Outnight, ðætnɪt, v a noch mehr von der Nacht sprechen, als ein Anderer
Outnumber, ðætnʊm'bər, v a an Zahl übertrreffen [auszählaffen
Outpace, ðætpæse', v a hinter sich
Outparamour, ðætpɑ:'ræmɔ:ɪr, v a überleben, an Zuhilener übertrreffen
Outparish, ðætpɑ:ɪʃ, s die Pfarre außerhalb der Stadtmauern
Outpart, ðætpɑ:t, s der äußere Theil [wisse schotische Rauber
Outparters, ðætpɑ:tərs s pl + ge
Outpass, ðætpæs' v a Einem zu vor kommen, Einem übertrreffen
Outpeer, ðætpiə' v. a an Talenten oder Wdt übertrreffen
Outpensioner, ðætpɛn'shənər, s der auswärts (nicht im Hospital u.) le bende Pensionär, Gnadenjoldner
Outplead, ðætpliəd', v a vor Gericht durch Bedenkmittel überwinden
Outpoise, ðætpəʊse' v a über wiegen [Gang, Thronweg
Outporch, ðætpɔ:rtʃ, s der Ein.
Outport, ðætpɔ:t, s [Engl] jeder bedeutende Seehafen nach dem von London der Neben, Außenhafen [Außenposten
Outpost, ðætpɔst s [Mil] der
Outpour, ðætpɔ:ɪr, ðætpɔ:ɪr, v a + u + ausschütten, ausgießen
Outpray, ðætpreɪ, v a im Beten oder durch Eifer im Beten übertrreffen
Outpreach, ðætpri:tʃ', v a im Predigen übertrreffen [übertrreffen.
Outprize, ðætpri:z, v a an Werth
Outrage, ðætrædʒ, (fi ounager) v a beschimpfen, groblich beleidigen — v n sich große Beleidigungen, Auschwehmungen, Gewaltthatigkeiten zu Schuld kommen lassen
Outrage, s 1 die Gewaltthatigkeit 2 die Beschimpfung, Schmach, grobe Be leidigung, der Schimpf
Outrageous, ðætræ'ʒəs, (Ou tra'gious) adj. 1 schimpflich, schandlich, abscheulich (Verbrechen u.) SHAK 2 ge waltfam, wuthend, larmend. 3 schmachlich, schimpflich, höchst beleidigend 4 anverwandt (ig übertrreffen) DRYDEN

OUT

Outrageously, òùtrà'jùsàlò, *adv* wützig, gewaltig, heftig, mit großer Heftigkeit, unmäßig

Outrageousness, òùtrà'jùsnò, *s* die Wuth, übertriebene Heftigkeit, Gewalt, Ungehörigkeit, Uebermäßigkeit

Outraze, òùtrà'ze, *v a* ganz und gar, mit der Wurzel ausrotten [streifen]

Outre, òùtré, (*fr outre*) *adv* über

Outreach, òùtré'èch, *v a* übersteigen, weiter reichen oder gehen als Things outreach remembrance Sagen, deren man sich nicht mehr erinnern kann

Outreason, òùtré'zu, *v a* an Ueberlistigkeit übertrifft, durch bessere Gründe schlagen od überwinden *Souza*

Outreckon, òùtré'kò, *v a* in der Berechnung übertrifft

Outreign, òùtré'ne, *v a* bis an's Ende von ... regieren

Outemarin, òùtmàrè'n, (*fr outemer*) *s* das Ultramarin, Farbstoff

Outride, òùtríde, *v a* überreiten - *v n* zu Wagen, zu Pferde reiten

Outrider, òùtrídr, *s* 1 f [Engl] der Ausreiter, eine Art Gerichtsdiener, der die Parteien vor den Sheriff zum 2 Einer, der zu Pferde herumreist, der laufende oder fahrende Aufseher 3 der Vorreiter, reisende Bediente

Outtrigger, òùtríggù, *s* [Mar] a) die Mastenstütze (beim Kiebschiffen) b) die taube Stütze, um die Luffardunen auszuheben c) der Luffbaum d) die Backspier 2 der Ausleger (= Wackelstift)

Outright, òùtríte, *adv* 1 auf der Stelle, sogleich, stark, unmittelbar. 2. völlig, gänzlich

To laugh outright, laut aufachen, auslachen, überlaut lachen

Outrival, òùtrí'vål, *v a* Einen ausstichen (überbieten)

Outroad, òùtróde, *s* der Streifzug

Outroar, òùtróre, *v a* überbrüllen

Outrode, 1 Outroad

Outroot, òùtróòt, *v a* ausrotten.

Outrun, òùtrún, *v a* 1 Einen überlaufen, Einem vorlaufen 2. \pm a) übersteigen b) entschwinden (dem Auge ic.).

To outrun one's income, mehr ausgeben, als man einkommen hat To - one's method, die (selbst gesteckten) Grenzen überschreiten To - the constable, o zu viel verzeihen, ausgeben

Outsail, òùtráile, *v a* übersegeln

Outscape, òùtsápe, *s* 1 die Gelegenheit zu entweichen *CHAPMAN*

Outscom, òùtskòrn, *v a* mit Verachtung behandeln, verachten, an Verachtung übertrifft

Outsourings, òùtskò'síngs, (*v acorn*) *s* pl [Ecol] abgeköhlte Substanzen *BUCKLAND*

Outsell, òùtsèl, *v a* 1 mehr oder theurer verkaufen als 2. an Werth übertrifft [Geschäft ic.]

Outset, òùtsét, *s* der Anfang (eines Every thing almost depends upon giving a proper direction to this outset of life. *HAWES*

OUT

Outshine, òùtsáine, *v a* 1 überglänzen (mit Glanz überziehen) 2 überstrahlen, überglänzen, verdunkeln

2 Homer outshines all other poets *ADDISON*

Outshoot, òùtsáòòt, *v a* 1 im Schießen übertrifft 2 überstichen, (über ein Ziel) hinauschießen

Outshot, òùts'hot, *s* 1 [Ecol] der hervorragende Theil eines alten Gebäudes 2 der Abfall (von Materialwaren)

Outshut, òùts'hut, *v a* ausschließen *DONNE*

Outside, òùts'áide, *s* 1 f u \pm die Außenseite (eines Dinges, Mannes) 2 das Äußere (äußere Ansehen) 3 das Äußerste (auch \pm)

Outsides, [Handel] Vorhände (außen an Waarenpaketen als Muster besetzte Waaren) On the outside, außen This is the - of his demand, dies ist Alles, was er fordert

Outside-casks, *pl* Ueberträger - paper, das Ausstichpapier - passenger, der außen (auf dem Postwagen) sitzende Passagier

Outsit, òùtsít, *v a* länger sitzen bleiben als Etwas dauern To - one's pleasure, länger sitzen bleiben, als man gern möchte

Outskip, òùtskíp, *v a* durch die Flucht vermeiden, einer Sache durch die Flucht entgehen od entkommen

Outskirt, òùts'kùrt, *s* der äußere Theil einer Stadt, die Vorstadt

Outsleep, òùtslép, *v a* verschlafen

Outsoar, òùts'òre, *v a* überfliegen

Outsound, òùtsòund, *v a* überstöhnen

Outspeak, òùtspeke, *v a* 1 f im Reden übertrifft 2 \pm übersteigen, hinter sich zurücklassen [zu übertrifft]

Outsport, òùtspòrt, *v a* im Scherz To outspout discretion, sich übermäßig belustigen *SHAK*

Outspread, òùtspréd, *v a* ausbreiten, ausspannen

Outstand, òùts'ánd, *v a* 1 f ausfallen, überstehen 2 verharren (die Zeit) *SHAK*

Outstand, *v n* 1. ausstehen (v Schulden) 2 hervorragen, hervorstecken 1 The whole amount of revenues as well outstanding as collected. *HAMILTON*

Outstare, òùts'áie, *v a* darniederstarren, überblicken

Outstep, òùts'èp, *v a* überstrecken.

Outstorm, òùts'òrm, *v a* 2 darüüber stürmen [legene Straße]

Outstreet, òùts'trét, *s* die abge-

Outstretch, òùts'trétsh, *v a* ausstrecken [Schreiten übertrifft]

Outstride, òùts'tríd, *v a* im

Outstrip, òùts'tríp, *v a* 1. Einen überlaufen, Einem vorlaufen 2. a) übertrifft b) (dem Todere) entzinnen, entgegen

Outsweat, òùtswäre, *v a* im Schwitzen, Glücken übertrifft, durch Schwitzen überwältigen. *SHAK*

Outsweeten, òùtswèet, *v a*, an Süßigkeit übertrifft. *SHAK*

OUT

Outswell, òùtswèll, *v a* überstreben, im Schwellen, Aufschwellen, Anschwellen übertrifft

Outtake, òùts'táke, *prae* \pm außer

Outtalk, òùts'táwk, *v a* überplaudern, durch Plaudern zum Schweigen bringen *SHAK*

Outthrow, òùts'thò, *v a* auswerfen, austreten, darüber hinauswerfen *SWIFT*

Outtongue, òùts'túng, *v a* überstrecken [den Kopf nach] *WILLIAMS*

Outtop, òùts'tòp, *v a* \pm Einem überstehen

Outtrade, òùts'tráde, *v a* die Oberhand im Handel gewinnen über, Einem aus dem Handel herausziehen

Outvalue, òùtsvái'ù, *v a* an Werth übertrifft, überwiegen

Outvenom, òùtsvén'núm, *v a* an Gift od Giftigkeit übertrifft, giftiger sein als *SHAK*

Outvie, òùtsvì, *v a* Einem hinter sich zurücklassen - Outvied (im Spiele) überboten, gepocht [Schurke] übertrifft

Outvillain, òùtsvì'lín, *v a* an

Outvoice, òùtsvòis, *v a* \pm überstöhnen 2 an (gewaltiger) Stimme übertrifft [men]

Outvote, òùtsvòte, *v a* überstimmt

Outwalk, òùtswáwk, *v a* im Gehen übertrifft

Outwall, òùtswáll, *s* 1 die äußere Mauer 2 \pm das Äußere, der äußere Schein *SHAK*

Outward, òùtswárd, (*angels utward*) *adv* 1 f äußere 2. \pm a) äußerlich (Spazir) b) äußere (Glanz, Schein, Theat.) c) \pm auswärtig (Krieg) d) nach Außen (strebend) e) abgehend, - freilicht, - trade, die Spinnacht, der Ausfuhrhandel f) menschlich (Gegenstand von religiös) g) [Theol] äußere (fleischlich, sinnlich) h) nicht in die Ewigkeit gehemmte Eingeweiht *SHAK*

2 d) The fire will force its outward way, (das Feuer wird sich einen Weg nach Außen bahnen) *DAVIDSON*

Outward habit of encounter, äußere Feindschaft im Benehmen *SHAK*

Outward, *s* das Äußere. *SHAK*

Outward, *adv* 1 a)

Outwards, òùtswárdz, *adv* 1 a)

nach außen b) im Äußerlichen 2 auswärts. A ship bound -, ein nach dem Auslande bestimmtes Schiff To clear -, ausklaren (ein Schiff) - and homeward, hin und her, hin und zurück

1. a) The light falling on them (black bodies) is not reflected outwards. *NEWTON*

Outward-bound, in die See gehend, zu einer Reise nach dem Auslande bestimmt (v Schiffen) \pm äußerlich

Outwardly, òùtswárdlò, *adv* \pm u

Outwash, òùtswásh, *v a* \pm auswaschen

Outwatch, òùtswòtah, *v a* im Wachen, an Wachsamkeit übertrifft

Outwear, òùtswäre, *v a* 1. abnutzen, abtragen. 2 \pm schwächen, entkräften.

3. langweilig verbringen. 4. überleben, überdauern

3. By the stream, if I the night out wear. *FORGE*

OUT

Outweather, ðätwéTH'úr, v. a. anschlachten (das Wetter z.)

Outweed, ðäuwédd', v. a. ausgaten

Outweep, ðäuwéep', v. a. im Weinen übertraffen

Outweigh, ðätwá', v. a. f u t überwiegen. — Outweighing, überwichtig

Outwell, ðätwéll', v. a. t anlagte sein

Outwent, ðätwént' praet v Outgo

Outshore, ðäthóór', v. a. an Uferküste, Surerei übertraffen

Outwin, ðätwín', v. a. t herausziehen

Outwind, ðätwínd', v. a. herauswinden, losmachen [sein GARTH]

Outwing, ðätwíng', v. a. t überflü

Outwit, ðätwít', v. a. überlisten

Outwork, ðätwúrk', s. [Gesunges] das Ausgemerk

Outworn, ðätwórn', pp v Out-

Outworld, ðätwúrw' v. a. überwiegen, mehr gelten als

Outwrest, ðätwést', v. a. entwenden (entziehen)

Outwrite, ðätwríte', v. a. im Schreiben

Outwrought, ðätwráwt', (f work) part adj in der Wirkung übertraffen

Outzany, ðätwá'né, v. a. im Possenreiben übertraffen

Oval, ó'vål, (fr ovale v. lat ovum) adj 1 eiförmig, länglichrund, oval 2 zu Eiern gehörig, Ei

Oval, s. das Oval, Eirund; (in engerer Bedeutung) das Ochsenauge, eiförmige Fenster

Ovarious, óvá'rúús, adj 1. aus Eiern bestehend 2 zum Eierstock gehörig

Ovary, ó'váre, (lat ovarium) s. der Eierstock — Ova'rium, s. [Bot] der Eizustnoten

Ovate, ó'váte, } adj eiförmig.

Ovated, ó'váted, }

Ovate-ian'eeolate, [Bot] eiförmig, zottenförmig — sub'ulate, [Bot] eiförmig

Ovation, óvá'shún, (lat, ovatio) s. [alt Rom] die Ovation (der kleine Triumph).

Ovato-oblong, óváto-ób'lóng, adj [Bot] länglich wie ein Ei

Ovoviparous, óvá'víp'párus, (v. lat) adj aus Eiern lebendig gebarend

Oven, áv'vn, (angels) ofen, holl oven; dán oven, russ ovini) s. 1 der Ofen, Backofen. 2 der große Mund

Oven's mouth, das Ofenloch

Oven-fork, die Ofengabel — full, ein Ofenvoll. — peel, die Ofenrinde, Ofenknäuel — tender, [Bäcker] der Schäl.

Over, ó'vur, (angels) ober, ofer; gotisch; nfar; über, dán. u. holl over; schw. ofver; gr hyper) praep (f o'er).

1 (dem Orte oder der Sache nach) über. The clouds over our head. The smoke rises — the city

2. über (über weg, über .. hinaus). A dog leaps over a stream, or — a table; a boat sails — a lake. WENZER To walk — a field, or — a city

3. (der Würde, dem Range, Werthe nach) über. The advantages which the Christian world has over the heathen

4. (der Gewalt nach) über. I will make

OVE

thee ruler over many things

5 (für upon) über Watch over your children. To mourn — a dead friend

6 (während der ganzen Zeit) über, hinaus durch To keep a thing over night, to keep corn — winter [shoes or boots]

7 über, auf The water is over the Over the way, über den Weg, gegenüber — night, (bisw) vor Nacht, f Over night

All — the town, durch die ganze Stadt, in der ganzen Stadt To get —, hinüberkommen — a glass of wine, bei einem Glase Wein To be more than — shoes in love, o bis über die Ohren verliebt sein He will not — it, (er wird nicht davon kommen.

Prov Over shoes — boots, man muß das Äußerste wagen

Over, adv (f o'er)

1 (von einer Seite zur andern) über A foot over, einen Fuß lang, hoch, im Durchmesser All —, über und über, ganz, überall — and —, ein Mal über das andere (sehr oft) Fifty times —, fünfzig Mal nach einander hin durch — again, noch einmal, von Neuem

2 drüber (hinüber, auf der entgegengesetzten Seite) The boat is safe over

3 (von Einem an od zu einem Andern, von einem Bande in ein anderes) über, herüber (in Verbindung mit Zeitwörtern), f To deliver over, überliefern To bring —, herüberbringen To deliver — goods to another, to carry any thing — to France, to bring any thing — to England

4. daüber, darauf (auf der Oberfläche).

5 (in Verbindung mit einem Zeitworte u.) über (über die Oberfläche, Spitze hinaus) Good measure, pressed down and shaken together, and running over (überfließend, u. überflüssig Maß), shall men give into your bosom.

6. (mehr) darüber (Gegenstand v. darunter, weniger, under) He that gathered much had nothing over.

7 (in Verbindung mit adj.) über, allzu Over difficult, über schwer

8 von Anfang bis zu Ende, ganz, durch To read over a book To argue a question over again.

9 in Zusammensetzungen zeigt over ein Ausdehnen, überdecken, Umwenden u. gewöhnlich ein Übertraffen an

Over against the church, der Kirche gegenüber. — and above, überdies (noch). — and besides, überdies To be —, 1. vorüber, vorbei sein. 2. darüber, übrig sein. To give —, ausgeben (ein Unternehmen, einen Kranken, Freund) To make —, anvertrauen

Over, adj 1 vorüber, vorbei (verfließen), aus, vollendet. 2 obere, Ober, über.

1 The Olympic games were over

2 The well over, es ist gut abgelassen

Overabound, óvá'ábúnd', v. n. in Ueberflus vorhanden sein.

Overact, óvárákt', v. a. übertraffen — v n zu viel thun.

Overagitate, óvárá'á'táte v. a. 1. zu viel bewegen 2. zu viel erhitzen. To overagitate one's self, sich zu sehr beunruhigen

Overall, ó'váráll, s. der Oberrock,

OVE

Ueberrock, pl die Ueberziehhosen

Overanxious, óváránk'shús, adj allzu od gar zu ängstlich

Overarch, óvárárk'sh', v. a. über

Overawe, óváráw', v. a. in Furcht halten od setzen

Overbalance, óvárbál'lánsé, v. a. überwiegen — s. das Uebergewicht, die Ueberlegenheit

An overbalance of exports, [Handel] eine starke Ausfuhr An — of probabilities, eine größere Wahrscheinlichkeit

Overbaffle, óvárbáfl'th, (v batten) adj t allzu furchtbar, allzu fett. Hooker

Overbear, óvárbáre', v. a. 1 überwältigen, überwinden, den Sieg davon tragen über. 2 überwinden, unterdrücken 3 niederreiben, fortreiben 4 mit Füßen treten (die Gesehe z.) 5 t überhäufen, überladen [trozig, anmaßend]

Overbearing, óvárbáre'ing, adj

Overbend, óvárbénd', v. a. überspannen

Overbid, óvárbíd', v. a. überbieten

Overblow, óvárbld', v. a. vermetzen, verjuchzen — v n 1 [Mar] toben, wüthen, rasen (v einem Sturme) 2 t a) ausroben, ausgetobt haben b) t vorüber gehen

Overboard, óvárbórd', adv [Mar.]

Overboil, óvárbóll', v. a. überkochen — v n überkochen, überlaufen.

Overbold, óvárbóld', adj vermetzen, zu kühn, überkühn — adv Overboldly, vermetzen, überkühn

Overbrow, óvárbróú', v. a. überhangen, hangen über

Overbuilt, óvárbílt', part adj

Overbulk, óvárbúlk', v. a. t zu Boden oder darunten drücken

Overburden, óvárbúr'dn, v. a. überladen [brennen]

Overburn, óvárbúr'n', v. a. überkochen

Overbusy, óvárbíz'z, adj allzu geschäftig

Overbuy, óvárbí', v. a. zu theuer

Overcanopy, óvárkán'ópé, v. a. überziehen, überdecken

Overcare, óvárkáre', s. die allzu große, übertriebene Sorge od Mangelhaftigkeit — Overcare'ful, adj allzu ängstlich, besümmert, besüßsam

Overcarry, óvárkár'ré, v. a. 1 zu weit führen 2 t a) besiegen b) verketten

Overcast, óvárkást', v. a. 1. überwerfen, hinauswerfen über .. 2 überziehen, besiegen, besetzen (Mauern z.) übernähen, besetzen (eine Nacht) 3 überziehen, bewölken (den Himmel). 4 t umwölken, trüben 5 a) zu hoch anschlagen. b) sich verrechnen

5. a) The king in his account of peace and calms did much overcast his fortunes

To overcast the jacks, die Segel über das Ziel hinauswerfen — seam, [Schneid.] die überwendliche Naht

Overcast, part. adj überzogen, umwölkt. — with melancholy, in Traurigkeit

Overcautious, óvárkáw'shús, adj. allzu vorsichtig.

Overcharge, óvártshá'je', v. a.

OVE

1. 7 überladen (Gütern etc.) 2 ± a) überladen (überfüllen). b) überladen, beschweren (das Gedächtnis etc.) c) belasten. d) niederbeugen, überwältigen e) Einen übernehmen, überheuern, zu hoch oder zu viel ansetzen, zu hoch taxieren, zu viel fordern
2 a) Our language is overcharged with consonants ADDISON
Overcharge, s 1 die Ueberlast 2 [Handel] die Uebernahme, Ueberheuerung, zu viel geforderte Summe
Overclimb, övärklím', v a überklettern, überklimmen
Overcloud, övärklöda', v a 1, überwolken. 2 ± trüben
Overcloy, övärklöä', v a überladen, überfüllen [Denklich fast]
Overcold, övärklöä', adj außeror
Overcome, övärküm', (f Come) v a 1. 7 überfallen SHAK 2 überwältigen, übermannen, überwinden 3 ± a) überwältigen, besiegen (Schwergewichte etc.) b) übertreffen c) niederbeugen, niederdrücken d) Einen angreifen, Einem den Kopf einnehmen (w. Gerüchten etc.) 4 7 überfüllen
To be overcome with rage, vom Zorne hingeworfen werden [halten]
Overcome, v n die Oberhand bekommen
Overcomer, övärküm'mär, s der Ueberwinder
Overcomingly, övärküm'mägl', adv mit Ueberlegenheit, als Ueberwinder
Overconfident, övärkönfidänt', adv. vermessen. To be — in the opinion of one's self, eine zu hohe Meinung von sich haben — Overconfidence, s die Uebermessenhaftigkeit
Overcorn, övärkörn', v a versalzen — Overcorned, s benebelt
Overcount, övärköünt', v a übersehen, zu hoch anrechnen, überheuern.
Overcover, övärköv'r', v a überdecken [adv allzu leichtgläubig]
Overcredulous, övärkröda'jülü', v a übertrahen, als Sieger überschätzen, (daher) überwältigen SHAK
Overcurious, övärkü'rüä', adj 1. allzu neugierig, vorwichtig 2 allzu lecher Bacon — Overcuriousness, s 1 der Vorwitz 2 die übertriebene Gierhaftigkeit
Overdance, övärdänse', v a übertanzen To — one's self, sich übertanzen (sich krank tanzen) [allzu fest]
Overdaring, övärdrä'ring, adj
Overdate, övärdrä'te', v a über die richtige, wahre Zeit hinaus datieren
Overdight, övärdrä'te', part adj. 7 überdeckt [überflüssig]
Overdiligent, övärdrä'ljänt', adj.
Overdo, övärdröä', v a 1 überreiben 2. zu sehr, zu viel braten, backen oder kochen. SWISS 3 mit Arbeit überladen
To overdo one's self, sich überarbeiten
Overdo, v n zu viel thun
Overdose, övärdröä', s die allzu starke Dosis oder Gabe
Overdraw, övärdräw', v a [Bankwesen] to — the sum standing to one's credit in the books of a banking company etc., auf eine Bank einen Wechsel ausstellen, dessen Totalwerth die dem Trassanten zukom-

OVE

mende Summe übersteigt To — a balance, ein Guthaben überschreiten [pußen]
Overdress, övärdräs', v a zu sehr
Overdrink, övärdrink', v a to — one's self, sich betrinken od übertrinken
Overdrive, övärdrive', v a überreiben, überjagen (Pferde etc.) [frohen]
Overdry, övärdril', v a zu viel
Overdue, övärdrü', adj 1 mehr als gebührend 2 (bereits) verfallen, überfällig
Overdye, övärdrä', v a überfarben
Overeager, övärdrägär', adj allzu hitzig — adv Overeagerly, mit zu viel Hitze — Overeagerness, s die allzu große, übertriebene Hitze
Overearnest, övärdränäst', adj gar zu eifrig — Overearnestness, s der allzu große Eifer
Overeat, övärdräte', v a to — one's self, sich überessen [allzu zierlich]
Overelegant, övärdrä'ägänt', adj
Overempty, övärdräm'tö, v a zu sehr leeren oder ausleeren
Overenter, övärdrän'tär, v a. [Bollw.] zu viel angeben — Overentry, s die Zuviel-Angabe.
Overeye, övärdrä', v a 1 7 beaufsichtigen 2 bemerken, beobachten. SHAK
Overfall, övärdrä'fäll, s der Wasserfall RALEIGH
Overfatigue, övärdrä'fätäg', v a übermüden — s die große Müdigkeit
Overfeed, övärdrä'fäd', v a überfüttern [allzu gemüthlich 2 allzu begierig]
Overfierce, övärdrä'färs', adj 1.
Overfill, övärdrä'fjil', v a überfüllen.
Overfine, övärdrä'fäine', adj überfein.
Overfloat, övärdrä'fäite', v a über schwimmen, überfluten.
Overflourish, övärdrä'färläsh', v a 1 zu sehr herausstreichen COLLINS
Overflow, övärdrä'fjil', v n überfließen, überlaufen Overflowing plenty, ein überfluthender Ueberfluß ROSS
Overflow, v a 1 überfließen, über schwimmen. 2 ± a) (ein Land etc.) über schwimmen b) sich verbreiten in. 3 überfüllen 4 7 übersteigen, übertreffen
2. a) The northern nations overflowed all christendom SPENSER
(In his proper stream) overflows himself, verdrängt er sein Geheimum SHAK
Overflow, övärdrä'fjil', s 1 7 die Ueber schwemmung. 2. der Ueberfluß; Erguß (w. Dankbarkeit) BACON.
Overflowing, övärdrä'fjil'ing, s der Ueberfluß — adj im Ueberflusse vorhanden seind, über schwammig. — adv. Overflowingly, im Ueberflusse
Overflush, övärdrä'fjil', v a 1 zu sehr, übermäßig ausfließen. 2. zu viel, übermäßig erhitzen od. färben
Overfly, övärdrä'fjil', v a überfliegen, b. h. hinstreichen über ..
Overfond, övärdrä'fjil', adj. zu zärtlich, vernarrt — Overfondness, s die übertriebene Zärtlichkeit od. Liebe.
Overforward, övärdrä'fjil'wärd', adj. 1 vorzeitig, zu schnell. 2. zu dringlich, zu anmaßend. — Overforwardness, s die Voreiligkeit, Zudringlichkeit

OVE

Overfreight, övärdrä'fjil', (siehe Freight) v a überladen Overfought, 7 von der Last zu Boden gedrückt, unter der Last erlegend.
Overfruitful, övärdrä'fjil'fjil', adj 1 allzu fruchtbar 2 7 überreich (Wohnung etc.)
Overfull, övärdrä'fjil', adj übervoll
Overget, övärdrä'gät', v a 1 einholen, erreichen [golden]
Overgild, övärdrä'gild', v a überbinden MILTON [überblenden] SHAK
Overglance, övärdrä'glänse', v a
Overgo, övärdrä'gö', v a 1 übersteigen, gehen über 2 7 bedecken
Overgone, övärdrä'gön', part adj mitgenommen, gedrückt SHAK
Overgorge, övärdrä'görje', v a überladen, zu voll stopfen SHAK
Overgrass, övärdrä'gräs', adj übergrün [groß]
Overgreat, övärdrä'gräte', adj über:
Overgrow, övärdrä'grö', v n 1 7 überwachsen, über die passende od. natürliche Größe hinauswachsen 2 zu hoch steigen. — v a 1 7 überwachsen, bewachsen. 2 überwachsen, über Etwas hinauswachsen. Overgrown part adj 1 zu groß, übermäßig 2 1 a) zu mächtig geworden b) hochgehend (See).
Overgrowth, övärdrä'gröth', s. 1 7 der Ueberwuchs 2 1 der Ueberfluß (in, an)
Overhale, övärdrä'häl', s Overhaul.
Overhandle, övärdrä'hän'dl', v a zu oft umhaken SHAK
Overhang, övärdrä'häng', v n überhangen — v a 1 überhangen 2. über Etwas hangen MILTON [übergründlich]
Overhappy, övärdrä'häp'pö', adj
Overharass, övärdrä'härs', v n übermüden [überharten]
Overharden, övärdrä'hän'dn', v a
Overhasten, övärdrä'häsn', v a überreiten, überhüten [überheilen]
Overhastily, övärdrä'hästäl', adv
Overhastiness, övärdrä'hästänäs', s. die Ueberleistung
Overhasty, övärdrä'hästäl', adj. 1 überstürzt, vorzeitig 2 7 notthreff (w. Beschäften)
Overhaul, övärdrä'häw'l', v a 1 überbreiten SPENSER 2. Etwas umkehren, um es zu untersuchen, herumflühen, (daher) 3 7 von Neuem wieder vornehmen, durchsehen od. untersuchen, auf Etwas zurückkommen 4 [Mar.] vierten, schießen lassen (ein Tau), verfahren (ein Tafel), umfischen (die Wand) 5 überholen, einholen 6 [Waldwirthsch.] abjagen (die Hunde)
The rope is overhauled, [Mar.] das Tau ist zu steif angeholt [drohen].
Overhead, övärdrä'häe', adv oben.
Overhear, övärdrä'häre', v a 1. überhören 2 beschreiben, abhören, zufälliger Weise hören
Overheat, övärdrä'häte', v a. übermäßig, über die Maßen erhitzen
Overhele, övärdrä'häle', v a 7 überdecken, überbreiten B. JOHNSON.
Overhend, övärdrä'händ', v a. 7 empfangen SPENSER [hinweisen].
Overjoy, övärdrä'jöl', v a. entzücken,

OVE

Overjoy, òv'vòjòð s die Entzückung, das Entzücken

Overlabor, òv'vùrlåð'v, v a 1. abmatten 2 mit zu großer Sorgfalt arbeiten od ausführen - v n sich abarbeiten, sich überarbeiten [laden]

Overlade, òv'vùrlåð'e, v a uber.

Overlarge, òv'vùrlårje', adj zu groß, übergroß - **Overlargeness**, s die übermäßige Größe

Overlash, òv'vùrlåsh', v n ± überstreichen. **BARROW BOYLE**

Overlay, òv'vùrlå', v a 1 a) belegen (bedecken) b) überlegen (mit Eisberg etc.) 2 ± bedecken (bewölken, trüben). 3 (zu viel auf etwas legen) überlegen, überladen 4 erdrücken, ersticken 5 ± a) ersticken, erdrücken b) darnieder drücken

1 a) **And overlay**

With this portentous bridge the dark abyss MILTON

2 As when a cloud his beam doth overlay SPENSER 3 A country overlaid with inhabitants RALEIGH

Overlying, òv'vùrlå'ing, s das Bedecken, die dünne Lage

Overleap, òv'vùrlåpe', v. a 1 überspringen 2 ± umgehen

Overleather, òv'vùrlåth'år', s

Overleather, òv'vùrlåth'år', s das Oberleder (an Schuhen u.), (auch upper leather)

Overleaven, òv'vùrlåv'væn v a 1 zu sehr lauern, gähnen lassen, zu sehr aufschwellen machen 2 ± (weiterleben) übererben SHAK

Overliberal, òv'vùrlåb'v'vål. adj 1 allzu freigebig 2 allzu frei BACON.

Overlight, òv'vùrlåte', s das zu starke Licht MILTON

Overlive, òv'vùrlåv', v a überleben. - v n zu lange leben. [überlebende]

Overliver, òv'vùrlåv'v, s der

Overload, òv'vùrlåð'e v a 7 u ± überladen [lang, allzu lang]

Overlong, òv'vùrlång', adj über

Overlook, òv'vùrlåð'k', v a 1 (von einem hohen Orte aus ansehen) übersehen, überschauen (v Personen) 2 (hinter liegen) hervorragen über (v Sachen) 3 von hinten, über Jemandes Schultern weg sehen, überblicken 4 durchsehen, durchsehen, prüfen, 5 die Aufsicht führen über ., ein wachsames Auge haben auf 6 7 übersehen (nicht sehen) 7. ± a) übersehen (vernachlässigen, nicht ahnden) b) verachten

1 To stand on a hill and overlook a city 2 The tower overlooked the town 7 a) They - truth in the judgment they pass on adversity and prosperity. ATTENBURY

Overlooker, òv'vùrlåð'k'år', s 1 Einer, der überblickt 2 der Aufseher

Overloop, òv'vùrlåð'p', t Orlop.

Overlove, òv'vùrlåv', v a uber- mäßig lieben; überschätzen

Overly, òv'vùrlå', (angels oferlice) adj + nachlässig - adv. obenhin

Overmast, òv'vùrmåst', v. a [Mar.] übermasten, mit zu hohen od zu schweren Masten versehen

Overmaster, òv'vùrmåst'v, v. a

OVE

übermeistern, übermächtigen MILTON

Overmatch, òv'vùrmåts'h', v a 1. übermennen, übermächtigen, zu stark od zu mächtig sein für

Overmatch, s Einem, der einem

Andru überlegen ist [überlegen sein To be an overmatch for . Einem]

Overmeasure, òv'vùrmøz'h'åre, v a überschätzen - s die Zugabe, Zulage

Overmix, òv'vùrmåks', v a zu sehr mischen [allzu beiseiden]

Overmodest, òv'vùrmòð'dåst, adj

Overmost, òv'vùrmòst', adj (der) höchste

Overmuch, òv'vùrmùts'h', adj zu viel. - adv zu viel, gar zu viel, zu sehr.

Overmuchness, s f das Übermaß B. JONSON (unengl.)

Overmultitude, òv'vùrmùlt'v, s

Overname, òv'vùrnåme', v a f (nach einander) hernehmen, herfagen SHAK

Overneat, òv'vùrnåte', adj äußerst nett

Overnight, òv'vùrnåte', s od adv die Zeit, Nachtzeit vor dem Schlafengehen, bis spät in die Nacht hinein, (als adv) über- nachtig [täuben]

Overnoise, òv'vùrnåise', v a über-

Overoffice, òv'vùrnåis'v, v a f

fragt od vermöge seines Amtes Einem meistern, über Einem den Herrn spielen SHAK

Overofficious, òv'vùrnåis'v, s

Overold, òv'vùrnåld', adj überalt.

Overpaint, òv'vùrpånt', v a. mit zu grellen, zu stark aufgetragenen Farben malen od. beschreiben. HILL

Overpart, òv'vùrpårt', v a. Einem zu viel zumuthen

Overpass, òv'vùrpås', v a 1 f überfahren, passieren, gehen über 2 uber- gehen (übersehen, nicht beachten)

To overpass without an answer, un- beantwortet lassen [gen (Zeit). SHAK.

Overpast, òv'vùrpåst', adj vergan-

Overpay, òv'vùrpå', v a 1 zu viel, zu theuer bezahlen 2 ± übergenug, über- flüssig bezahlen od belohnen PRIOR

Overpeer, òv'vùrpèr'e, v. a f Et- was überragen, überschauen, beherrschen, über Etwas hinweglagen SHAK

The ocean overpeering of his list, 7 der jenen Grenzen entwachsende Ozean SHAKSPEARE

Overpeople, òv'vùrpèp'pl, v a überbevölkern JOHNSON.

Overperch, òv'vùrpèr'sh', v a. überkippen, überschweben. SHAK.

Overpersuade, òv'vùrpèrsåwåð'e, v a Einem stark zusehen (dringend über- reden) POPE

Overpicture, òv'vùrpåk'tshåre, v. a in der Darstellung übertreffen SHAK

Overplus, òv'vùrp'lås', (engl over u (ar plus) s. der Überschuß

Overply, òv'vùrpå', v. a zu sehr anstrengen

Overpoise, òv'vùrpðåze, v a übers- wegen - s 1 7 das Ubergewicht 2 ± das Gegengewicht, to be an - to ., einer Sache die Wage halten

OVE

Overpolish, òv'vùrpðå'lish, v a zu sehr ausfeilen

Overponderous, òv'vùrpðån'dår- us adj 1 7 überschwer 2 ± allzu ge- wichtig

Overpost, òv'vùrpðå', v a ± schnell

Overpower, òv'vùrpðå'år', v a 1 übermächtigen 2 ± angreifen (diebstehlen u.)

Overpress, òv'vùrpðrè's', v a 1 Einem zusehen, Einem drängen 2 nieder- drücken, bedrücken, zu sehr drücken 3 Einem mit Bitten zusehen, durch zudringliche Bitten Etwas aus Einem herausbringen, Einem überreden [schägen]

Overprize, òv'vùrpðræ'z', v a über-

Overprompt, òv'vùrpðròm't', adj

allzu schnell, voreilig, übereist - **Over-** promptness s die Voreiligkeit, Ueber- eilung

Overproportion, òv'vùrpðròp'v, s

shån, v a in einem zu großen Verhältnisse machen [überstolz]

Overproud, òv'vùrpðròð'd', adj

Overquietness, òv'vùrkwå'såinèð, s die allzu große Ruhe

Overrake, òv'vùrråke', v a 1 1 überrechen, überschauen 2 [Mar.] über- führen (ein Schiff v der See)

Overrank, òv'vùrrångk', adj [Land-] vortheilich zu äppig

Overrate, òv'vùrråte', v a 1 zu hoch anschlagen, zu hoch schätzen, über- theuern 2 zu hoch beschätzen, überschätzen, übersteuern

Overreach, òv'vùrrèts'h', v a 1 einholen (auf dem Wege) 2 überragen, über Etwas hervorragen od hinweggehen 3, ± a) umgehen (die Befehle etc.) b) irre- führen c) anführen (betrügen), übervor- theilen

Overreach, v n in die Eilen hauen (v Wepden), den Beitritt machen (v Sprüchen etc.)

Overreach, s (das in die Eilen

Spann) das Anhauen der Hinterfüße

Overreacher, òv'vùrrèts'h'år', s

Einer, der Andere anführt, übervertheilt, der Betrüger [lesen, durchlesen SHAK

Overread, òv'vùrrèðå', v a f über

To overread one's self, sich über- studiren

Overreckon, òv'vùrrèk'ån, v a zu hoch rechnen od. anrechnen

Overred, òv'vùrrèðå', v a f über- rüthen SHAK

Override, òv'vùrråde', v a 1. über- reiten, überfahren (über Etwas wegreiten od fahren) 2 überreiten (zu viel reiten)

Overrigged, òv'vùrråg'gå', adj [Mar.] zu schweres Takelwerk führend (v Schiffen).

Overrigid, òv'vùrråg'gå', adj zu

strenge - **Overrigidness**, s die allzu große Strenge

Overripe, òv'vùrråpe', adj überreif.

Overripen, òv'vùrråp'n, v a. über- reifen - v n zu reif werden

Overroast, òv'vùrråst', v a zu viel braten od rösten

Overrule, òv'vùrråð'v, v a 1. be- herrschen, meistern, übermeistern, über Etwas

OVE

die Oberhand haben, (von Beweisen u.)
 starker sein als 2 Alles lenken, regieren
 ob leiten (herrschen) HAYWARD. 3 [Rechts-
 spr.] als unbedeutend abwiesen od. verwerfen
 1 The law must overrule all private
 opinions of right and wrong
 To overrule any one's policy, Einen
 überlisten [Verker, Zetter, Beherrscher]
Overruler, òvùrùl'ùr, s. der
Overruling, òvùrùl'ing adj.
 Alles lenkend od. regierend (Vorsetzung)
Overrun, òvùrùn', v. a. 1 g über-
 rennen 2 überwachsen, ganz bedecken 3
 (überrennen) a) überflutet b) über-
 waltigen 4 herabkommen über, baden
 (das Gesicht, v. Thronen) 5 Einen über-
 rennen, überlaufen, Einem zuvorkommen
 6 a) überwachsen, überwiegen b) über-
 treffen, es Einem zuvorkommen, von Einem
 voraus sein 7 überrennen (über den Haufen
 rennen), verheeren, niedertreten 8 durchlau-
 fen, wieder übersehen (eine Schrift u.) 9
 [Typogr.] umsetzen, umbrechen
 2 The Canada thistle is overrunning
 the northern parts of New England,
 as it has overrun Normandy 3 a)
 The south of Europe was formerly
 overrun by the Goths, Vandals and
 other Barbarians Were it not for the
 ibis, it has been supposed Egypt would
 be — with crocodiles
 A face overrun with wrinkles, ein
 Gesicht voller Runzeln To — one's age in
 growth, strength etc., an Wuchs, Stärke
 weit über sein Alter vorgerückt sein
Overrun, v. n. überfließen, über-
 laufen (auch 2)
Overrunner, òvùrùn'nùr, s.
 der Verheerer [v. a. [Ehem.] überfahnen]
Overstrate, òvùrùt'ishùtùt',
Overscrupulous, òvùrùskrùd'
 pùtùt', adj. allzu gewissenhaft od. ängstlich
 — Overseer's pulouaness, s. die allzu
 große Mangelhaftigkeit od. Gewissenhaftigkeit
Overstretched, òvùrùskrùtùt',
 part. adj. + durchgepeitscht
Oversee, òvùrùs', adj. übersees
Oversee, òvùrùs', v. a. 1 beauf-
 sichtigen 2 a) übersehen b) vernachlässigen,
 vorbegehen lassen, vernachlässigen
Overseen, òvùrùs', part. adj.
 To be —, sich übersehen, sich täuschen lassen
Overseer, òvùrùs'ùr, s. 1 der
 Aufseher, Inspektor 2 [Typogr.] der Gal-
 tor 3 der Armenpfleger [sehen].
Overseeth, òvùrùs'ùtùt', v. a. über-
Overseer, òvùrùs'ùr, v. a. zu theuer
 verkaufen
Overset, òvùrùs', v. a. 1 f um-
 werfen, umstürzen (einen Wagen u.) 2 f
 a) umstürzen, umstoßen, über den Haufen
 werfen b) zu Schanden machen, vernichten
 2 a) To over set the constitution of a
 state. b) To — a scheme of policy.
 To be over set with vanity, sich von
 der Eitelkeit hinsetzen lassen
Overset, v. n. umstürzen, umfallen,
 (v. Schiffen) umschlagen.
Overshade, òvùrùshàd', v. a. 1.
 f überschatten 2 u. f umdüstern.
Overshadow, òvùrùshàd'ùtùt', v. a. 1.
 f überschatten. 2 f überschatten, beschützen.

OVE

Overshadower, òvùrùshàd'ùtùt',
 s. Einer, der Etwas in den Schatten stellt
Overship, òvùrùshìp', v. n. [See-
 handel] eine größere Nachsendung machen,
 als die Einladung ansting
Overshoot, òvùrùshòt', v. a. 1
 f überschießen (das Ziel) 2 über Etwas
 hinausgehen 3. f über Etwas hinaus oder
 wegehen HARTZ
 To overshoot one's self, 1 sich ver-
 sehen 2 zu weit gehen (in einer Sache)
Overshoot, v. n. überschießen, über
 das Ziel weggehen
Overshot, òvùrùshòt', adj. [Nüßig]
 überschüssig, überschüssig (v. Radern)
Oversight, òvùrùsìt', s. 1 die
 Ueberflucht, 2 die Aufsicht 3 das Versehen
 (der Fehler)
Oversize, òvùrùsìz', v. a. 1 f an
 Größe übertreffen 2 [Maurer] berappen,
 überfluten 3 f überdecken, bestreichen
 (mit Blut) SHAK
Overskip, òvùrùskìp', v. a. 1 f
 überspringen, überhüpfen 2 f a) übersprin-
 gen (im Lehen u.) b) (einer Sache) ent-
 gehen SHAK
Oversleep, òvùrùslèp', v. a. ver-
 schlafen (eine gewisse Stunde).
 To oversleep the usual hour of ris-
 ing WEBSTER
 To oversleep one's self, (zu lange
 schlafen) verschlafen
Overslip, òvùrùslìp', v. a. 1 ent-
 schlüpfen, entweichen od. vorbeigehen lassen,
 verlaufen (eine Gelegenheit u.) 2 über-
 gehen, überhüpfen, übersehen.
Overslip, s. das Entschlüpfenlassen,
 die Ueberhüpfung, das Uebergehen
Overstow, òvùrùstòw', v. a. f zurück-
 halten HAMMOND [schmecken].
Overstow, òvùrùstòw', v. a. f über-
 adj. überjotten [sell]
Overstow, òvùrùstòw', pp v. Over
Overstow, òvùrùstòw', adv. zu bald
Overstow, òvùrùstòw', v. a. 1
 äußerst, über die Massen betrüben, schmer-
 zen od. bekümmern
Overstow, òvùrùstòw', v. a. 1 über
 Etwas hinausgehen od. hinausreichen — s.
 [Recht.] der Zustand, da eine Sache u.
 nicht ganz senkrecht steht.
Overstow, òvùrùstòw', v. a. To
 — one's self, zu viel sprechen
Overstow, òvùrùstòw', adj. au-
 ßerst abgemattet
Overstow, òvùrùstòw', v. a. 1
 überdecken, ganz bedecken. 2 f a) über-
 ziehen b) überziehen, besetzen (ein Band)
Overstow, òvùrùstòw', v. a. 1
 sehr auf einem Preise od. auf Bedingungen
 bestehen od. beharren, (einen Handel) durch
 das Falten zu hoher Preise verfehlen od. nicht
 machen
Overstare, òvùrùstàr', v. a. f
 anstarren. ACHAM — v. n. starren
Overstep, òvùrùstèp', v. a. über-
 schreiten. SHAK [Fuß, zu große Vornach-
Overstock, òvùrùstòk', s. der Ueber-
Overstock, v. a. 1. überschütten. 2.
 f überhäufen, überladen, zu reichlich ver-
 sehen.

OVE

1 The world may be overstocked
 with inhabitants
 To overstock the market with goods,
 [Handel] den Markt mit Waaren überfüllen,
 überfüllen To — one's self, zu große Wor-
 lache, zu viele Waaren anschaffen To — a
 farm, auf eine Weisheit mehr Vieh stellen
 als nöthig ist To — land with clover, zu
 viel Klee auf einem Stücke Land anpflanzen
Overstore, òvùrùstòr', v. a. über-
 füllen
Overstrain, òvùrùstràin', v. n.
 sich zu sehr anstrengen, zu sehr streben.
 DRYDEN — v. a. 1 f zu sehr strecken 2 f
 zu weit ausdehnen. [ten]
 To overstrain one's self, sich verren-
Overstretch, òvùrùstrètùt', v. a.
 1 zu weit dehnen 2 f überstreifen.
Overstrew, òvùrùstròw', v. a.
Overstrow, òvùrùstròw', } überbrei-
 ben, überziehen.
Overstrike, òvùrùstrìk', v. a.
 hinausgeschlagen über, Etwas schlagend
 überreichen
Oversupply, òvùrùsùplì', v. a.
 im Ueberflusse, überflüssig versehen
Overstay, òvùrùstàw', v. a. über-
 waltigen, überwiegen [stend übersteigen]
Overstew, òvùrùstèw', v. a. schwer,
 To overstay the banks, f austreten
 (v. Grüssen). SHAK Till the wine — the cup,
 bis der Becher vom Weine überläuft, über
 fließt SHAK.
Overt, òvùrùt', (fr ouvert) adj. offen-
 bar, öffentlich, klar, deutlich, unabweisend,
 (als Gegenf. v. unternicht), äußerlich, (bes.
 in der Rechtspr.) öffentlich
Overtake, òvùrùtàk', v. a. 1. er-
 eilen, einholen, erreichen, erhaschen. 2. f er-
 eilen 3 übererhaschen, ertappen 4 f über-
 fallen (v. der Nacht u.) [WEATHER
 2. Vengeance shall overtake the wicked
 Overtaken in drinking, betrunken
 To — in fault, auf feuchter That ertappen
 To — the wind, [Mar.] durch den Strich
 des Windes gehen (v. der Sonne)
Overtaker, òvùrùtàk'ùr, s.
 [Sollu.] der (bei der Waaren-Umpackung)
 überhäßige Kollo
Overtalk, òvùrùtàk', v. a. To —
 one's self, zu viel reden. [bärden].
Overtask, òvùrùtàk', v. a. über-
Overtax, òvùrùtàks', v. a. zu hoch
 besteuern, zu hoch anlegen, überschätzen,
 übersteuern. [Uebersteuerung]
Overtaxing, òvùrùtàks'ing, s. die
Overtaxed, òvùrùtàks'ùtùt', part.
 adj. durch vieles Gebahren abgezehrt, dürr
 geworden. SHAK.
Overthrow, òvùrùthròw', v. a. 1
 a) umstürzen, umwerfen, umstoßen b) nie-
 derreißen (Mauern u.), umreißen c) nie-
 derwerfen 2 f a) umstoßen, umstürzen,
 über den Haufen werfen b) vernichten, zu
 nichts machen, zu Schanden machen (Späne
 u.), zu Grunde richten, stürzen c) vernich-
 ten, besetzen (ein Meer)
 2 a) To overthrow the constitution
 or state; to — religion. WEBSTER
 To overthrow any one at law, einen
 Prozeß gegen Jemand gewinnen
Overthrow, òvùrùthròw', v. a. 1. f der

OVE

Umsurz 2 ± a) der Umsurz (des Staates) b) der Sturz, Umlagerung, die Ver-
nichtung c) die Niederlage (des Feindes)

Overthlower, óvúthlòw'á, s. Einer, der Etwas umstürzt, umstößt, ver-
nichtet, stürzt, zur Schanden macht, der
Besieger

Overthwart, óvúthwát', adv. über-
geweiht — adj. 1 quer 2 ± a) eigen-
sinnig, wunderlich b) widersinnig, verkehrt
3. quer über, gegenüber befindlich — *prae-
p* quer über — s. der widerige Umstand

Overthwart, v. a. 1 eine Sache
hintertreiben, ihr entgegenarbeiten 2 wi-
derstreben.

Overthwartly, óvúthwát' ló, adv. 1
quer über, auer 2 ± verkehrt, ei-
gensinnig

Overthwartness, óvúthwát' nés, s. 1
die quere Lage 2 ± der Eigen-
sinn, die Selbstsicherheit

Overtire, óvúrtíre', v. a. abmüden,
überzagen, übermüden

Overtile, óvúrtí'íl, v. a. Etwas
einen zu hohen Ziel, eine zu hohe Bezie-
hung geben

Overtly, ó'vútlí, adv. öffentlich

Overtoil, óvúrtóil', v. n. sich ab-
mühen

Overtook, óvúrtók', *prae* v. **Over-
top**, óvúrtóp', v. a. 1 ↑ über-
ragen 2 ± übertreffen, verdunkeln, über-
Etwas erhaben sein (hoch steigen (bei) ±)

Overtower, óvúrtóir', v. n. zu
übersteigen

Overtrade, óvútráde', v. a. [Span-
del] To — one's self, sich dankverloren handeln
Overtrading the market, das Über-
treiben des Marktes (durch Überbühnung etc.)

Overtrip, óvútríp', v. a. über-
Etwas hinhupfen, wegstuppeln

Overthrow, óvútró', | *Trow*

Overtrust, óvútrúst', v. a. 1 auf-
Einen zu viel Vertrauen setzen **HALL** 2
Einem zu viel borgen

Overture, ó'vè'tahúre, (fr. *ouver-
ture*) s. 1 ↑ die Deduktion **SHAK** 2 ± a)
der Vorschlag, Antrag, die Eröffnung b)
die Entdeckung, Anzeige **SHAK** c) die Er-
öffnung, der Anfang (eines Jubelfestes u.)
d) die Einleitung, der Eingang **SHAK** e)
[Musik] die Ouvertüre, das Anfangs-, Er-
öffnungstück, Vorspiel

2 a) The prince made overtures of
peace, which were accepted **WEBSTER**
b) That made the — of thy treason to
us. **SHAK.**

When steel grows soft as the parasite's
milk, let him be made an — for the wars,
↑ wird der Stahl so weich wie des Schmar-
wogens Seide, so möchte er schon zum Kriege
taugen **SHAK** To make an —, Einem Et-
was eröffnen To make the — of —, Etwas
entdecken, anzeigen **SHAK**

Overturn, óvúrtúrn', v. a. 1 um-
stürzen, umwerfen (den Wagen etc.). 2 ± a)
umkehren, umstoßen, zerstreuen, zu Grunde
richten. b) überwältigen.

Overturn, v. n. umwerfen (mit
dem Wagen)

Overturn, ó'vúrtúrn', s. der Um-
sturz

Overturnable, óvúrtúrn'ábl, adv. ±
umgekehrt, umgestürzt, zerstreut, um-
gestoßen werden können

Overturner, óvúrtúrn'ár, s. E-
iner, der umstürzt, umstößt, zerstört

Overturning, óvúrtúrn'ing, s. das
"umwerfen, Umkehren, die Umstürzung,
der Umsurz, die Umwälzung

Overtwattle, óvúrtwát'íl, v. a. Ein
n überplaudern, überplappern, durch
Plaudern betäuben

Overvalue, óvúrvál'ú, v. a. [über-
schätzen]

Overvalue, ó'vúrválú, s. der allzu
hohe Preis — *Overvaluation*, s. die
Überschätzung

Overvail, óvúrvál', v. a. 1 über-
schätzen

Overveil, v. n. sich überwachen

± n. sich verhalten, umschleiern **SHAK** [wohl]

Oververt, óvúrvért', s. ↑ der Hoch-

Overviolent, óvúrvíolént', adv. über-
heftig, zu gewaltig

Overvote, óvúrvót', v. a. über-

Overwatch, óvúrvátsh', v. a. durch
langes Wachen ermüden

Overwatched eyes, überwachte Augen

Overwatch, v. n. sich überwachen

Overweak, óvúrvéke', adv. über-
schwach

Overweary, óvúrvé'íe, v. a. abmüden,
übermüden

Overweather, óvúrvé'wé'ár, v. a. durch
ungeheures, widriges Wetter

beschädigen **Overweathered**, verwittert

Overween, óvúrvéén', v. n. eine
zu hohe Meinung haben, zu viel von sich

halten, sich zu viel anmaßen, zu hoch von

sich denken

Overweening, óvúrvéén'ing, s. die
Einsbildung, der Eigendünkel

Overweening, adv. eingebildet,
anmaßend, von sich eingenommen, (of) ein-
genommen (von), sich zu viel zu gut thuen

(auf)

Overweeningly, óvúrvéén'ingl', adv. übermüthig,
anmaßend, mit zu großem Eigendünkel

Overweigh, óvúrvé'á, v. a. über-
wiegen

Overweighing, überwichtig

Overweight, óvúrvé'á, s. das
Uebergewicht

Overwell, ó'vúrvé'á, adv. gar zu

Overwhelm, óvúrvé'á, v. a. 1 unter
etwas Schweben, Hestigen, wel-
ches das Ganze bedeckt od. umgibt) begrä-
ben, eingraben, versenken, überdecken 2 ±

überwältigen, zu Boden drücken, erdrücken,
niederdrücken, niederbeugen 3 düster über-
setzen od. aussetzen **SHAK** 4 ↑ darüber

beden, schwer über Etwas liegen od. han-
gen **SHAK**

2 To be overwhelmed with cares,
afflictions or business **WEBSTER**

To overwhelm with waves, unter
den Wellen begraben

Overwhelmed with —, ± niedergebegt,
erdrückt, nieder-
gedrückt von u. [überwältigen]

Overwhelm, ó'vúrvé'á, s. das

Overwhelmingly, óvúrvé'á, adv. überwältigend,
drückend

Overwing, óvúrvíng', v. a. [über-
fliegen]

Overwise, óvúrvíze', adv. über-
flüg, überweise — *Overwise'ness*, s.
die Überflüchtigkeit

Overword, óvúrvúrd', v. a. E-

was zu ausführlich abhandeln, zu viel sagen
über

Overwork, óvúrvúrk', v. a. überarbeiten,
abmüden

Overworn, óvúrvúrn', *prae*. adv. 1 abgemattet,
erschöpft (with, von) 2 vom Alter abgenutzt,
kraftlos **SHAK** 3 überhäuft,
überwältigt

Overwrest, óvúrvúst', v. a. ± ver-
schrauben, verdrehen. **SHAK.**

Overwrestle, óvúrvúst'ól, v. a. über-
ringen, im Ringen überessen, durch
Ringen besiegen

Overwrought, óvúrvúwt', adv. 1 überar-
beitet, überdrückt 2 zu viel, zu sehr
ausgearbeitet od. bearbeitet

1 Overwrought with ornaments **POPE**

Overyeared, óvúrvúrd', adv. ↑
überjahrt **FAIRFAX**

Overzealed, óvúrvúrd', adv. von
zu großem Eifer bejezt

Overzealous, óvúrvúrd'ús, adv. über-
eifrig, allzu eifrig

Ovicular, óvik'kúlar, (v. l. ovum)

adv. zu einem Ei gehödig

Oviduct, ó'vídúkt, (lat. ovum und
ductus) s. [Matr.] die Muttertrompete.

Oviform, ó'vídúrm, (lat. ovum u.
forma) adv. eiförmig

Ovine, ó'vín, (lat. ovinus) adv. zu
Schafen gehödig, aus Schafen bestehend

Oviparous, óvip'párus, (l. ovum
u. pario) adv. eierlegend

Ovoid, ó'vóid, (fr. ovoides) adv. ei-
förmig

Ovolo, ó'vóid, s. [Archit.] der Bie-

gestab

Owe, ó, (angels. agan, goth. agan;
schw. äga, isl. eg, gr. echo, eigen) *prae*.
u. pp. owed mit dem Schlüsselwort have,
had, v. a. 1 * besitzen (seht own) **SHAK**

2 schuldig sein, schulden (Weib) 3. ± schuldig
sein (Trenne etc.) 4 (Einem Etwas) verban-
ken, zu danken haben 5 ± n. zu be owe d
to —, herrühren von ..., eine Folge sein
von

2 The merchants owe a large sum to
foreigners 4 That he may — to me
all his deliverance. **MILTON** 5 O deem
thy fall not o'w'd to man's decree.

POPE

A debt one owes, eine Passivschuld.

To — one no good will, to — one a spite,
Einem großen, Etwas nachtragen

One time will — another, wir müssen jetzt
Manches übersehen, das eine andere Zeit
uns bejahen wird **SHAK** Ourselves we do
not —, wir können uns selbst nicht regieren.

SHAK Which native she does —, die sie
von Natur besitzt. Which you make more
rich to —, der du dadurch einen höheren
Werth griffst, daß du sie besitzt To — any
one hate, Einem Haß nachtragen **SHAK.**

Prov 1 owe God a death, Sterben be-
zahlt Alles

Owe, v. n. verbunden, verpflichtet sein

Ower, (schott.) over.

Owerby, (schott.) over the way

Owerlay, (schott.) eravat,

O'erlay, (schott.) covering

Owerlay, (schott.) covering

Owerloup, [Dert.] get over

the fence, trespass on another's

property

OWE

Overtaen, (schott) overtaken
Owing, d'ing, (als pass für oweu od owed gebt.) ppr 1 f schuldig (Geld)
 2 ± to be to —, herrühren, herkommen, eine Folge sein (von), zuschreiben sein einer Sache

2 Misfortunes are often owing to vices or miscalculations. His recovery from sickness is — less to his physician, than to the strength of his constitution

WERTEN

To have owing, (Geld) ausstehen haben, gut haben Sum of money —, der Schuldposten

Owl, ööl, (angels ula, ule, holl uil, lat ulula) s die Eule, Nachtente Brown —, die Steinente Little —, die Zwergente Small wood —, die weiße Eule White —, die Schleierteule, Thurmente Hawk —, die Habichtente

To make an owl of any one, (Einen zum Narren haben To take —, o übel nehmen

Owl eyed, Eulenaugen habend — glass, (der bekannte) Eulenspiegel — light, die Abenddämmerung — like, eulenartig

Owler, ööl'r, (w owl od wool?) s der Schleichhandler, (bes) Einer, der wider das Verbot Schafe od Wolle (aus England)

Owlet, ööl'et, f Owl (ausführt)
Owling, ööl'ing, s [Engl] der Schleichhandel mit Schafen od Wolle, die heimliche Ausfuhr, von Wolle od Schafen

Owlish, ööl'ish, adj. eulenartig

Own, öne, (angels agen, schw und dän egen, egen) adj. (immer in Verbindung mit my, our, its, your, his, their, thy, her) 1 (vor dem Nennwort stehend) eigen. 2 (auf ein Zeitwort folgend) 3 The book is not my — das Buch ist nicht mein Eigentum

1 God created man in his own image. Let them fall by their — counsel.

WERTEN

My own self, ich selbst To our — choice, nach unserer Wahl Of one's — accord, aus eigenem Antriebe My —, his —, das Meinige, mein Eigentum, das Seinige, sein Eigentum. A house of their —, ein ihnen eigentümlich zugehörendes Haus. His — country, sein Vaterland. To be one's — man, sein eigener Herr sein She has nothing of her —, sie hat kein Vermögen To have a reason of one's —, seinen besondern Grund haben To make any one one's —, Einen für sich gewinnen.

Own, v a. 1 zu eigen haben, als Eigentum, eigentümlich besitzen 2 für sein eigen erkennen, anerkennen, erkennen (for, für). 3 sich eignen 4. gesehen, eingestehen (ein Verbrechen) 5 (überh) befehlen

2 When you come, find me out

And own me for your son DAYEN.

5 To own our weakness and frailty.

WERTEN

To own one's protection, unter Jemand's Schutze stehen Others the care of nations —, 3 Andern liegt es ob, für Wölfer zu sorgen, The property is owned by a company, das Gut gehört einer Gesellschaft.

OXY

Who owns that house? wem gehört das Haus?

Owner, ö'när, s der Eigentümer, Schiffseigentümer, Rheber Part-owner, der Mittheber

Ownership, ö'näship, s das Eigentumsrecht

Owning, ö'n'ing, s das Geständnis

Owre, öü, (lat urus) s † der Auerochs

Owre, (schott) over, too

Owrehip, [Dett] a way of fetching a blow with the hammer over the aim [Ouse

Owse, ööze, s die Gärberlohe, f

Owsen, (schott) oxen.

Owser, öö'zür, s die Lohbrühe

Ox, öks, (angels oxa, janskr ukshin, armen os) pl oxen, ök'n, s a) der Ochse b) das Rind, pl (überh) das Rindvieh, Hornvieh.

Ox hane, [Bot] das Rindsgift — bill, eine Art Schildkröten — bird, der amerikanische Pelikan. — cheek, der Kinnbocken eines Ochsen — eye 1 [Bot] das Ochsenauge 2 [Mar] das Ochsenauge (eine Öffnung in Sturmwolken) 3 [Astron] das Ochsenauge (ein Gestirn) 4 [Drnith] das Ochsenauge, — ereepel, der Grünspiecht — eyed, ochsaugig, ochsenäugig — fly, die Ochsenbremse — gang, [in alten Gesehen] (so viel Land, als ein Ochse in einem Jahre pflügen kann) 15 oder 20 Acker, Morgen Land — heal, [Bot.] die Rindwurz — house, — stall, der Ochsenstall. — like, ochsenartig, Ochsen — lip, [Bot] die größere Schließblume — tongue, [Bot] die Ochsenzunge.

Oxalate, öks'äläte, (i. Oxalic) s [Chem] klee-saures Salz

Oxalic, öksäl'ik, (gr oxalia) adj [Chem] — acid, die Klee-säure

Oxal-carbureted hydrogen gas, öks'ös kår'bår'tetöd hi'ärdjån gäs, s [Chem.] das oxydierte Kohlenstoff-Wasserstoffgas [s [Chem] die Oxydation
Oxidation, öksäd'äshån, (fr W)
Oxolate, öks'äläte, [Chem] sauerklee-saures Salz — of potash, sauerklee-saures Kali Acidulous — of potash, säuerlich-sauerklee-saures Kali. [die Alchylgrube.

Oxter, öks'tür, (angels oxtan) s. †

Oxycrate, öks'äkräte, (gr oxy u. kerao) s [Med.] der Eßigwein

Oxyd, öks'id, (gr oxya) s [Chem.] das Oxyd, die Sauerstoff, (bei Metallen) der Rast.

Oxyd of arsenic, der Arsenikst. Nitrous —, das oxydierte Salpetersäuregas — of carbon, schwarz oxydierter Kohlenstoff — of bismuth, die Wisnuthblüte. Black — of copper, die Kupfer-schwarze — of hydrogen, Wasser Siliceous — of zinc, der Salmet. Red — of tin, das Zinnoxyd — of tin, das Zinn

Oxydability, öksädäb'il'id, s [Chem] die Säuerbarkeit, (bei Metallen) Zerfallbarkeit

Oxydable, öks'ädäbl, adj. [Chem.] versauerbar, (bei Metallen) verfallbar

Oxydate, öks'ädäte, v. a [Chem.] oxydieren säuern, verfallen.

OZM

Oxydation, öksäd'äshån, s [Chem] die Oxydation, das Säuern, Verfallen

Oxydize, öks'ädäze, f Oxydate — Ox'ydizement, s. f. Oxydation

Oxydulated, öksäd'ädääd, adj [Chem] oxyduliert

Oxygen, öks'äjån, (fr oxygene, v gr oxy u gennao) s [Chem.] der Sauerstoff, das Drygen — gas, das Sauerstoffgas

Oxygenate, öks'äjånäte, v a [Chem] oxygenieren, mit Salzsäure über-sättigen

Oxygenation, öksäjån'äshån, s [Chem] die Drygenation, Säuerung

Oxygenizable, öks'äjånizäbl, adj oxygeniert werden können, säuerbar

Oxygenize, öks'äjånize, f Oxygenate — Ox'ygenizement, f Oxygenation

Oxygenous, öksäd'jånüs, adj. zum Drygen gehörig, Drygen

Oxygen, öks'ägån, (gr oxya und gonia) s das spüwinkele Dreieck

Oxymel, öks'ämäl, (gr W) s [Med] der Sauerbronn

Oxymoron, öksäm'örün, (gr. W) s [Rhet] das Oxymoron

Oxymuriate, öks'ämüräte, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

Oxyrhodine, öks'är'ödäine, (gr. oxya u halmysis) s [Chem.] — of lime der kalksaure Kalk — Ox'y muriatic acid, die über-säure Salzsäure

P

P.

P, pè, [Mitlaut] s 1 das P, p 2 in Abkürzungen P M, post meridiem, nach Mittag, P S, postscript, Nachschrift, Paill, parliament, Parlament, Pd, paid, bezahlt, Put, penny weight, Pfennigsgewicht Bei Merzten P, pugil so viel man mit drei Fingern fassen kann, P Ae, patres aequales, gleiche Theile, P P, pulvis patrum, Schinapulver, ppt praeparatus, zubereitet 3 als Zahlzeichen bedeutet P 400, und P

Pa, (Schort) papa [400,000

Paage, pà'áche, (norm W) s + das Weggeiß

Pabular, pàb'bùlái, (v lat pabulum) adj zum Futter gehörig, nährhaft, nährend [die Fütterung, das Werden

Pabulation, pàb'bùlái'shùn, s

Pabulous, pàb'bùlús, adj nahrhaft, nährend

Pabulum, pàb'bùlúm, (lat W) s 1 die Nahrung 2 ± die Nahrung, Fütterung, der Brennstoff

Paca, pà'ká, s [Zool] der Paß

Pacate, pà'káte, (lat pacatus) adj + ruhig, still - Pa'cated, adj + beruhigt [s + das Stillen, Beruhigen]

Pacation, pàkà'shùn, (lat paco)

Paccan, pàkkàn', s [Bot] der schwarze Wallnußbaum, so wie dessen Frucht

Pace, páse, (fr pas, l passus) s 1 der Schritt 2 der Schritt (als Maß, = 2 1/2 o (hergeometrisch) = 5 Fuß) 3 der Schritt, Gang (die Art des Gehens) 4 ± a) der Schritt (Stufe, Grad) b) der Schritt (Grad der Geschwindigkeit) 5. der Paßgang, Paß, Zeit, Winter (der Pferde) 6 f - of asses, die Herde Esel

Short pace, [Metf.] der Schrittschritt To go at a great -, starke Schritte machen To go at a slow -, einen langsamen Schritt gehen To mend one's -, geschwinde gehen To keep o' hold - with -, f u ± Schritt halten mit To go a main -, mit vollen Segeln gehen

Pace, v n 1 schreiten, einherschreiten, einhergehen, gehen, sich bewegen, sich langsam bewegen, langsam gehen 2 (von Pferden) den Paß gehen

Pace, v a 1 abschreiten, mit Schritten abmessen 2 ± (im Gehen) leiten SHAK

Paced, páste, adj 1 einen gewissen Schritt habend, (besonders in Zusammensetzungen, s W.) Slow -, mit langsamen Schritten 2 (v Pferden) einen guten Paß gehend, (daher) 3. ± (in Zusammensetzungen) Thorough - intriguer, ein ausgemachter, durchkreuzter Intrigant

Pacer, pà'sür, s 1 der Schreitende, Gehende, 2 der Felle, Paßgänger

Pachydermatous, pàkèdèr-màtús, (gr pachys u derma) adj [Naturg] dickhäutig - Pachydermata, s pl die dickhäutigen, gehuften Säugethiere, die nicht wiederhauen. [fero] adj Feiden bringen.

Paciferous, pàkí'fèrús, (l pax u

Pacific, pàsíf'ík, (lat. pacificus) adj. 1 friedlich (friedfertig, friedliebend, friedsam) 2. friedlich, ruhig.

PAC

Pacific sea, das stille Meer

Pacific, s das stille Meer

Pacification, pàsèfèkà'shùn, (l pacificatio) s 1 die Friedensstiftung 2 ± die Befänstigung (des Jorns), Beruhigung

Pacificator, pàsèfèkà'túr, (l W) s der Friedensstifter, Vermittler [friedlich]

Pacificatory, pàsíf'èkà'túrè, adj

Pacificness, pàsíf'íkness, s + die Friedfertigkeit [stille]

Pacifier, pàs'sétúr, s der Frieden3-

Pacify, pàs'sétí, (lat pacifico) v a 1 beruhigen, besänftigen (Einen), besänftigen (Jemand's Jorn), befriedigen (Forderungen u.), stillen (Hunger u.), belegen (Streitigkeiten) 2 ± beruhigen (die Augen durch Schlaf u.)

To pacify countries, den Frieden, die Ruhe in Staaten wiederherstellen

Pack, pàk, (Pack) s 1 der Pack, Bündel, Ballen, das Gebund, Packet, Gebunde, (eine bestimmte Menge) das Pack, - of wool, ein Saß Wolle, - of money, das Geldpacket, die Geldrolle 2 ± a) die Bürde, Last (Sorgen) b) + die Pülle und Fülle, Welt (v Geld u.) 3 das Kartenspiel, Spiel Karten 4 die Koppel, Hege, der Strick (Hunde), die Kiste, das Volk (Hühner) 5. ± a) das Pack, Gefindel, Lumpenpack, die Klotte (Diede u.), der Haufen b) (angeli) paccan) | (von einer einzelnen Person)

Naughty -, der hiebertliche Mensch, das Querspack

Pack-cloth, das Packtuch, die Packleinwand - fork, 1. das Reß (der Trage) stock 2 o der Mausefel - horse, 1 das Packpferd, Saumpferd, das Saumroß 2 ± das Lastthier. - house, das Packhaus, - rent, die Packhausmiete - needle, die Packnadel - paper, das Packpapier - saddle, der Pack, Saumjattel. - staff, der Stock, woran Reisende u. ihren Bündel tragen. - thread, der Packzwirn, Bindfaden, das Packgarn - way, + eine Straße für Pferde - wax, das Haarwachs (bei Thieren).

Pack, v a 1. packen (Waaren), zusammenpacken 2 ± eilig fortzuschicken od weg senden SHAK 3 künstlich, betrügerisch mischen) packen (Karten), (daher) 4 ± a) abkarren, anzetteln, (betrügerischer Weise) ein mischen b) Personen zu einer widerrechtlichen Absicht zusammenrotten od. vereinigen, s. W to - a jury, parteiische od bestochene Geschworene zusammenbringen, to - a parliament ein Parlament aus der Regierung od. dem Ministerium blindlings ergeben, bestochenen, gewonnenen Leuten zusammensetzen, to - an assembly of bishops, eine Synode aus gewonnenen, blindlings ergeben Bischöfen zusammensetzen

To pack away or out, weglassen. To - up 1 einpacken, verpacken 2 ± zusammenhäufen To - the cards, [Kartennach.] die Karten sorten

Pack, v n 1 sich packen lassen (von Waaren). 2 einpacken (einen Pack machen) 3 ± a) schnell fortgehen, sich packen. b) (off u) sich fortmachen, davonreisen. s) o aus der Welt gehen o) (away) o sich packen, sich fortpacken, aufbrechen. d) sich zu widerrechtlicher Absicht zusammenrotten; to - with

PAD

any one, es mit Einem abtarten, mit Einem ein Komplott machen 1 [Waidmspr.] sich paaren v Pauphühnern

So send any one packing or a packing, Einen fortjagen Get thee packing, be packing, packe Dich fort!

Pack, [Dertl] intimate familiar

Package, pàk'kidge, s 1 der Pack, Ballen, das Gepäck, pl [Spanel] Koll 2 das Packzeug, die Kiste, Verpackung 3 der Packerlohn, Ballenbinderlohn 4 der Gepäcklohn

Packer, pàk'kür, s 1 der Packer, Empacker, Packknecht, Ballenbinder 2 (Connektitut in Nordamerika) ein öffentlicher Beamter, dem die Verpackung der ins Ausland geschickten Waaren, s W des Schiffs, und Schweinefleisches, obliegt

Packer's stick, der Packstock, das Packschiff, Paarschiff

Packet, pàk'kít, (fr paquet) s 1 das Packet, Packchen, der kleine Ballen, [Tippog.] das Packet 2 (ursprünglich - boat) das Postschiff, Packetboot, Packetschiff. Packet of letters, das Briefpacket

Packet mark, das Postzeichen - ship, das Packetboot [packen.]

Packet, v a packen, verpacken, ein-

Packet, v n [Nordam.] mit einem Packetboot jechen (von einem Hafen zum andern)

Packing, pàk'king, s 1 (auch mit up) a) die Verpackung b) der Packer, Auf- laderlohn 2 der Schmelzenreich BALZ Packing-cloth, das Packtuch - paper, das Packpapier, die Makulatur - stick, der Knebel (für Hunde u.) - whites, s pl das Packtuch

Paco, pà'kò, (Pa'cos) s [Zool] die Kameelziege

Pact, pàkt, (l pactum) s der Ver-

Paction, pàk'shùn, s der Ver-

trag, die Liebereinstimmung

Pactional, pàk'shùnàl, adj ver-

tragmäßig (abreder, verglichen)

Pactitious, pàk'shùn'ús, adj ver-

Pad, pàd, (angeli) paad s 1. f der

Pad, Steig, Fußweg 2 der leichte Paß-

gänger 3 der Straßenrüber zu Fuß

To go upon the pad, auf Straßenraub ausgehen [way, die Landstraße

Pad-uag, der Paßgänger (Kieppen) -

Pad, v n 1 schleudernd reizen oder

wandern 2 Wige bahnen od. ebnen. 3. zu

Fuß auf Straßenraub ausgehen

Pad, (alsd) Wat s 1 das Polster,

Kissen, der Sauch, Wulst 2 der Weiber-

sattel 3 die Matraße - of stiaaw, der

Strohstall [stopfen.]

Pad, v. a. polstern, wattieren, aus-

Padar, pàd'áú, s das Schrot

(grobe Meh) [Padna, Reisbrei.]

Padda, pàd'áú, s. [Dernst] der

Padded, pàd'áú, (v. pad) adj +

ein gutes Mundwerk haben.

Paddel, pàd'áú, s. der Zugelstisch.

Padder, pàd'áú, s. der Straßen-

rüber zu Fuß.

Paddle, pàd'áú, (v. fr. patte) v n.

1 rudern 2 plüschern, patzeln, plätschen,

plätschen (im Wasser). 3. tätscheln. SHAK.

Paddle, v. a. 1. mit Plüsch eines

PAD

Ruders, Rührholz od einer Schaufel fort stoßen, fortbewegen 2 rätcheln, päticheln
Paddle, (lat batillus, gr pattalos, w paddell) s 1 das (schmale) Ruder 2 (an Dampfschiffen) die Schaufel 3 das Rührholz, die Schaufel, überhaupt etwas dem Rachen, breiten Teile eines Ruders Mehnliches
Paddle fish, das Meeresschwein — statt das Schürzeisen, Scharreisen
Paddler, päd'alär, s. der Ruderer, Genu, der planticht, tatschelt
Paddock, päd'däk (angels pada, pad) s die Kibte, der Freich
Paddock-pipe, [Bot] das Sumpf faunenflaur — vool, der Gistschwamm
Paddock, (verb u angell parruc) s das Geshage, der Widgarren
Paddock course das Geshage zur Abdringung von Jagdhunden
Paddy, päd'dä, (v Patrick) s ein Sportmann der Irlande
Padelion, pädäl'un (fr pas de lion) s [Bot] der Löwenfuß
Padge, pädje, (Abkürzung f Ma geiy) s Gretchen
Padlock, päd'lök, (w. pad u lock) s das Vorhangschloß, Wollgeschloß
Padlock, v a mit einem Vorhange schloße verwahren, verschließen
Padow-pipe, päd dö-pipe s [Bot] die wilde Nicotiana
Paduan, päd'dään, adj paduanisch — s 1 der Paduaner 2 die Paduane (nachgemacht, untre Mänge)
Paduasoy, päd'yüso, (w Padua u si soie) s eine Art Seidenzeug
Pady, päd'dé, (fr päte?) s der Reis in der Hülle
Pady-bird eine Art Reiher
Pacan, päd'an, (gr pacan) s 1
Pean, das Siegeslied, Triumphlied, Loblied 2 [Poe] (auch paeon geseh) der Pann (ein Veredlied)
Pagan, päd'gän, (lat paganus) adj heidnisch, zum heidnischen Gottesdienste gehödig — s der Heide
Paganish, päd'gänsh, adj heidnisch
Paganism, päd'gänizm, s das Heidentum
Paganize, päd'gänize, v a heidnisch machen — v n sich wie Heiden auführen
Page, pädje, (fr u [w] page, russ pag, gr pais, w bagen, pers fage, der Bediente) s 1 der Päge, Geisfnabe 2. (in gerechgebenden Kreisen) der Kammerbote
Soldier's page der Tröpsbube, Soldatenjunge To make a — of one's own age, o Etwas selbst thun
Page, v a Einen als Page bedienen
Page, (fr W, lat pagina) s 1 die Seite (ines Buches), Blattseite, das Folio, [Typogr] die Kolumne 2 i pl die Schriften, Bücher.
 The page of history, die Geschichte
Page-cord, [Typogr] die Kolumnen schnur
Pagu, v a paginieren, besiffen, polieren
Pageant, päd'jänt, (angels, gr pegma) s 1 der Prunk, Prachtaufzug, die Schau, das Gepränge, Schaupgeange, Gastspiel 2 das Puppenspiel, Schauspiel, die Marionette 3 ± a das Schauspiel, b) das

PAI

Stitterwerk, irgend etwas Glanzendes, Prunkendes ohne Dauer, das Trugbild, Schein bild, das Neufere.
Pageant, adj prunkvoll, prunkend
Pageant, v a zur Schau darstellen, zu einem Gastspiele machen, mit Etwas prunken
Pageantry, päd'jäntre, s 1 das Gepränge, der Prunk 2 ± der Schein
Paginal, päd'jenäl, adj aus Seiten bestehend, mit Seitenzahlen versehen (v Blättern)
Pagod, päd'gäd, } (pers pout ghod
Pagoda, päd'gäd, }
 oder boot khoda, hind boot kuda) s. [Sind] die Pagode (indischer Götzentempel, das Pagodenbild, eine indische Mäuze)
Pagodite, päd'gädite, s [Minerals] der Pagodit
Paid, päd, praet u pp v Pay To be —, eingehen (v Geldern) Not to be — for, unbezahlbar — up, abgetragen
Paidle, (schott) l pettle, staff, ploughstaff, hoe 2 trampas clothes in a tub 3 shoot and irregular steps, such as of children
Pagle, päd'gl, s [Bot] die ger
Pagil, päd'gil, s [Bot] die Schlüsselblume
Paik, (schott) beat
Pails, (schott) blows, a beating
Pail, päle, (w paeol, gr pella) s der Eimer (die Getre, der Kübel)
 Pail full, der Eimer voll, by — s ein merweile
Pailmail, pälmäl, l Pailmail
Pain, päne, (w poen, fr peine, Pein, dän pine, schott pina, lat poena, gr pome, laubst pana, arab fanna) s 1 die Pein, der Schmerz, das Leiden 2 ± die Qual, Pein, das Leiden. 3 pl a) die Wehen, Geburtschmerzen b) die Arbeit, Beschwerde, Mühe, Bemühungen (im sing t) 4 die Unruhe, Sorge, der Kummer 5 die Strafe
 1 Wounds, bruises and incisions give pain WEBSTER 3 b) The same with painu we gain, but lose with ease POPE 4. We feel — at the loss of friends or property WEBSTER 5 None shall presume to fly under — of death ADDISON
 On pain of, bei Strafe von, des Under, on, upon — of death, bei Todesstrafe. On — of my displeasure, wenn Sie u mir nicht mißfallen wollen By way of —, als Strafe PAIN in the head der Kopfschmerz, die Kopfspeine To give — schmerzen To put to —, quälen, peinigen To be in —, leiden, in Unruhe sein, (for) in Unruhe, Sorge sein (wegen) To be full of — große Schmerzen ausstehen We feel — at the loss of property, ein Geldverlust schmerzt uns To take —, sich Mühe geben To be at the — and charges, die Mühe u Kosten haben To have one's labors for one's —, sich umsonst anmühen He is an ass for his —, o. od.) man hat ihm seine Mühe schlicht gebahnt
Pain, v a 1 Einen quälen, peinigen, Einem Schmerz verursachen 2 Einen beneunigen, schmerzen, angsten, Einem Unruhe, Sorge, Kummer, Verdruss machen 3

PAI

† to pain one's self, sich Mühe geben, sich anstrengen
 We are pained at the death of a friend, der Tod eines Freundes geht uns nahe, schmerzt uns I am pained at or to my very heart, es schmerzt mich tief in der Seele
Painch, (schott) paunch
Painful, päne'fül adj 1 schmerzhaft, peinvoll (to, fur), schmerzlich 2 ± a) schmerzlich, peinlich b) lastig 3 peinlich, beschwerlich, mühsam 4 ± unverbroffen arbeitfam
Painfully, päne'fäll, adv 1 schmerzhaft, schmerzlich 2 mühsam, mit Anstrengung
Painfulness, päne'fäll, s 1 das (körperliche) Leiden, die Schmerzhaftigkeit 2 das Leiden, die Unruhe, Sorge, der Kummer, die Heftigkeit, peinvolle Lage 3 der Fleiß, die Anstrengung, Beschwerde, Mühe, 4 die Mühsamkeit
Painim, pä'nim (norm paynim) s 1 der Heide — adj heidnisch
Painless, päne'les, adj 1 schmerzlos 2 ± ohne Mühe, von Beschwerde frei — Painlessness, s 1 die Schmerzlosigkeit 2 ± die Freiheit von Beschwerde
Painstaker, pänz'täku, s der unverbroffene, arbeitfame Mensch
Painstaking, pänz'täking, adj unverbroffen — s die Arbeitfamkeit
Paint, pänt, (fr peindre) v a 1 malen, abmalen, abstrichen 2 bemalen, anstreichen 3 ± a) malen (mit Worten), (out) ausmalen, schildern b) malen, bemalen 4 schminken (das Gesicht)
 To paint slightly, die Farben verblassen To — shoes, [Schuhm.] die Stiche an den Schuhen färben, weiß machen To — again, übermalen
Painted cloth, (chemisch) mit Säuren spritzen ausgeschmückte Tapeten Painted gloves, die schöne Außenseite Painted callos, [Indst] Indienrues Painted lady, l [Entom] der Distelfalter 2 [Bot] die gefleckte Nelke Painted lady-pease, [Bot] die Pfaffenblume Painted lady-grass, [Bot] das Wandgras
Paint, v n 1 malen (die Maler, Kunst treiben). 2. sich schminken
Paint, s 1 die Farbe 2 die Schminke 3 [Schuhm.] das weisse Wachs, Schwefel wachs
Painter, pänt'är, s 1. der Maler 2 der Anstreicher 3 [Mar] die Fangleine (w n painter, die Schlinge).
Painter's gold, das Malergold. — upon glass, der Glasmalter To cut the —, Etwas vernichten
Painter-stainer, [Indst.] der Schilberer (Linnwandmaler), (auch) Wappemaler.
Painting, pänt'ing, s 1 die Malerei (Malerkunst, Art zu malen) 2 das Gemälde 3 das Ebenbild 4. die (aufgelegte) Farbe, Schminke.
SHAK.
 Painting upon glass, die Glasmalerei. — in oil, die Ölfmalerei Eucastic —, die Wachsmalerei Mosaic —, die Malsmalerei
Painting-root [Bot] die Schminke wurz
Painness, pänt'ness, s. die Malerinn.

PAI

Painture, pán'tshúe (p. pain-ture) s. die Malerei, Malerkunst

Pair, páre, (fr. pair, paire v. lat. par) s. 1 das Paar 2 das Paar, Ehepaar

A pair of shoes, ein Paar Schuhe A - of stairs, eine Treppe A - of scissors, eine Schere A - of bellows, ein Blasebalg A - of tables, ein Bretspiel, Damentischer A - royal, (im Würfeln) ein Paß A - royal of aces or kings, die Ässe od. Könige There went but a - of sheers between us. (Prov.) wir sind von einem Strich geschnitten SHAK To make - off, (Parlamentsspr.) mit einem Oppositionsmittel zu gleicher Zeit abstreifen

Pair, v. n. 1 sich paaren (von Tieren u.) 2 sich paaren

2. Etchelinda,

My heart was made to fit and - with thine ROWE

Pair, v. a. 1 paaren (Tiere u.) 2 a) paaren b) mit einander vereinigen, zusammenfügen, verbinden

2 a) glossy jet is paired with shining white POPE

Pair, v. a. beschändigen (i. Impair)

Pais, pá'is, (fr. pays) s. pl. die Leute, aus welchen die Schwornen genommen werden

Patrick, (Schott.) a. patridge

Pal, pál, (Abkürzung für Mary) s. Marienchen

Palabras, (sp.) s. pl. - für pocas -, wenige Worte SHAK

Palace, pá'lás, (fr. palais, Pfalz, lat. palatium) s. 1 der Palaß, Pfalz 2 a) b) der Pfalz

2 The sun's bright palace ADDISON

Palace-court, 1 der Hofhof eines od. des Palastes 2 (engl.) der pausgerichtet hat, das Spitzgericht der Könige von England - vard, der Schlosshof

Palacios, pállá'shú, adj. 1 prach-tig, palastartig

2 Ritter, Paladin

Palanka, pállán'ká, (gr. palanque) s. [Zäunung] das Pfahlwerk

Palankeen, pállánkóon', (hind. palkee) s. der Palankin, Tragestuhl

Palatable, pá'látábl, adj. schmackhaft

Palatableness, pá'látáblínés, s. die Schmeckhaftigkeit

Palatal, pá'látál, adj. zum Gaumen gehörend, mit dem Gaumen ausgeprochen, - s. der Gaumenschlaf

Palate, pá'lát, (lat. palatum) s. 1 der Gaumen 2 der Geschmack 3 a) der Geschmack 4 [Bot.] der Gaumen

3 Men of nice palates could not relish

Aristotle, as dressed up by the school men BACON

The palate of the mouth down, das geöffnete Zäpfchen To have a dainty -, ein Feinschmecker sein. To please any one's -, Jemandes Gaumen fesseln

Palate, v. a. + schmecken SHAK

Palatial, pállá'hál, adj. 1 zum Gaumen gehörend 2 zu einem Palaste gehörend, prächtig

Palatic, pá'látik, pállát'ík, adj.

PAL

+ zum Gaumen gehörend Palatic letters die Gaumenschlafvocalen

Palatinate, pállát'ínáde (lat. palatinatus) s. 1 die Pfalzgrafschaft 2 (Wege) die Pfalz

Palatine, pállát'in (fr. palatin) s. 1 der Pfalzgraf, [poln.] der Woiwode 2 der Pfalzgraf

Palatine, adj. 1 pfalzgräflich 2 Count palatine, der Pfalzgraf County -, die Pfalzgrafschaft

Palative, pal lát'í, adj. den Gaumen fesselnd

Palaver, pállá'vár, (sp. palabrar) s. 1 das Gerede, heftige Geschwätz 2 a) die Schwärze 3 (bzw. zu) das Geplänkel, die Unterhaltung, Unterredung

Palaver, v. a. o. Einem schwärzen

Pale, pále, (fr. pale, v. lat. pallor) adj. bleich, blaß

Pale red wine, der Bistrier A - red a - blue, eine blaßrote, blaßblaue Farbe To change od. to grow -, erblaffen To be - with horror, vor Schrecken blaß werden

Pale-colored, blaßfarbig -- eyed, bloddsichtig Milton -- faced, bleichwangig, bleich -- hearted, niederbegehrig SHAK - stone, ein Edelstein von schwacher Farbe

Pale, s. die Blasse

Pale, v. a. blüch oder blaß machen, bleichen, blaffen, entkräften

Pale, (angels. pal, fr. pal, w. pawl, lat. palus) s. 1 der Pfahl, [Festungs] der Schutzpfahl, die Pfahlwinde, der Spitzpfahl (daher empale) 2 der Saum, das Pfahlwerk, (daher) 3 a) (der eingeschlossene Raum) b) die Spinne, Grenze, der Umfang 3) der Schoß b) der Bezirk, Gau 4 [Herold] der Pfahl

3 a) He was born within the pale of the church, within the - of christianity

Pale, (hoff. paalen) v. a. 1 a) pfählen b) umpfählen, verpfählen, verpallen

2 a) b) umgeben, umpfassen, ein schließen SHAK

To pale up trees, [Gartenf.] Bäume an Spalieren binden, Bäume zu Spalieren ziehen

Paleaceous, pállá'shú, (v. lat. palea) adj. [Bot.] a) spreutend b) spreutartig

Paled, páld, adj. [Herold] in Pfähle von verschiedenen Farben getheilt

Palely, pále'le, adv. bleich, blaß

Palendar, pálléndár, (it. palandro) s. * die Palander (Art Fahrzeug)

Paleness, pále'nés, s. die Blasse, Bleiche

Paleography, pálléög'gráfé, (gr. palaios u. gr. pho) s. 1 die Paläographie, Altchriftkunde 2 die Paläologie, alte Alter zu schreiben STRUZZ

Paleologist, pálléög'lójíst, s. der Paläologe

Paleology, pálléög'lójé, (gr. palaios u. logos) s. die Paläologie

Paleous, pá'léús, (v. lat. palen) adj. spreutartig, hülfig

Palestina, pálléstíná, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

Palestine, pálléstíne, (fr. Palesti-ne) s. die Palästina

PAL

Palestrian, pállés'tréán (fr. Palest-ric) s. die Palästina

Palestrie, pállés'trík, (fr. Palest-ric) s. die Palästina

Palet, pálé, (fr. pelote) s. 1 der Scheitel

Palette, pálé, (fr. M.) s. [Mal.] das Farbensort, die Palette, (i. Pallet)

Palfrey, páll'fré, páll'fré, (fr. pale-tron) s. 1 das Staatspferd, Paradiespferd 2 der Zitter, das Damentpferd, der Klepper

Palfreyed, páll'fréd, adj. auf einem Seiten, Staatspferde reitend

Palfication, páll'fréd'shún, (v. lat. palus) s. das Einnehmen von Pfählen in die Pfähle, die Pfählung

Palindrome, páll'ándóm, (gr. palindromia) s. das Wort der Vers oder Satz, die sich selbst oder vorwärts gelesen gleich bleiben, z. B. madam, od. Roma libi subito motibus ibit amor

Palin, páll, (lat. palium, angels. palle, ir. peall, arm. pallu, lat. pallio) s. 1 das Pallium (der Bischofsmantel) 2 der Graatmantel, Talar 3 das Leichentuch, Bahrtuch

Pall, s. [Herold] eine Figur, wie das griechische Y

Pall, v. a. hülsen, umhüllen, umhüllen

Pall, (w. pallu, lat. pallio) s. 1 a) schat werden, verriechen (v. Getranken) 2 a) die Knecht verlieren b) (upon) schat werden (für)

2 When our deep plots do pall SHAK

Pall, v. a. 1 schat umschmeckhaft machen (auch a) 2 a) dampfen (niederstehen) b) schwachen, verderben (die Grenze u.) c) überartigen, schwachen (die Götter)

1. Reason and reflection blunt the edge of the keenest desires, and pall all his enjoyments

2 a) The more we raise our love, The more we pall and cool and kill his ardor. DRYDEN

Palled fortunes, das sinkende Glück

SHAK Palled, schat, verrothen (von Getränken)

Pall, s. + die Liebestelt

Palladium, pállá'déúm, (gr. palladion) s. 1 das Palladium (Bild der Palas), (daher) 2 a) das Palladium, Schutzheiligtum, Schutzbild, die Schutzmauer [Mineralg.] das Palladium

2 The trial by jury is the palladium of our civil rights BLACKSTONE

Pallas, pállás, (gr. Pallas) s. 1 [Myth.] Pallas, Minerva 2 [Astron.] die Pallas (ein Planet).

PAL

Pallat, päl'lät (fr palette) s [Uhr-
mach] der Spinnellappen (1 Pallett)
Pallet, päl'lät, (fr palette) s 1
[Mat] das Farbbrett 2 [Ehr] das Ader-
saßbrett 3 [bei Töpfen etc] die Drehschei-
be 4 [bei Bergsdern] der Erdhühnchen
Schwanz zum Aufnehmen der Goldblättchen,
das Bergsdmesser 5 [Uhrm] der Spindel-
lappen 6 [Herald] der kleine Pfahl 7
(chem) ein Maß des Wundarztes, enthal-
tend drei Linien 8 (altfr pallet) — od —
bed die Fritsche (das Nachtsbett) 9 [Mar]
der Ballastraum
Palleting, päl'lät'ing, s [Mar]
der Boden der Brod u Buterkammer
Pallament, päl'lément, (lat pal-
lum) s 1 der Mantel, Umzug SHAK
Palliard, päl'yärd, (fr paillard) s
† der Hutmacher, pl das Hütenpaß —
Palliardise, s 1 die Sureire
Palliate, päl'lädte, (fr pallier) v a.
1 † * befeiden 2 1 a) bemänteln, beschö-
nen, beschönigen (Gehet) b) oberflächlich
heilen (ein Liebes) (Wunde geheilt)
Palliate, ad] 1 nicht aus dem
Palliation, päl'läd'thun, (fr W)
s 1, die Bemäntelung, Beschönigung (eines
Gehetes u.) 2 die oberflächliche Heilung,
kleine Aenderung
Palliative, päl'läd'tiv (in palliativ)
ad] 1 bemäntelnd, beschönigend 2, oberfläch-
lich, lindernd, besänftigend
Palliative, s 1 das Hinhaltungs-,
Zustimmung, Palliativ, 2 der Behef, die
Aussicht.
Pallid, päl'lid, (lat pallidus) ad]
(meistens f) bleich, blaß, glanzlos (Himmel).
— ad] Pal'lidy, blaß
Pallidity, päl'läd'tid, } s die
Pallidness, päl'läd'tid, } Blässe,
Bleiche
Pallmall, päl'mäl, (lat pala u. mal-
lens) s 1 das Ballspiel, Wallspiel 2 der
Wallstock
Pallor, päl'lör, (lat W.) s die Blässe
Pallor, (fr palomde) s. die Stein
Palor, s. mangel.
Palm, pä'm, (lat. palma) s 1, die
Palme, der Palmbaum 2 der Palmzweig,
3 † die Palme (des Sieges), Siegespalme,
der Sieg, das Siegeszeichen. 4 das Röschen
(des Weibes etc.).
2. Namar subdued is England's palm
alone. DAVEN
Oily palm, die Oelpalme. Dwell -, die
Zwerchpalme The greater — die Dattels-
palme
Palm berry, — frucht, die Dattel. —
sunday, [Pal] der Palmsonntag, Palm-
tag — tree, die Palme, der Palmbaum.
— wine, der Palmwein
Palm, (lat palmar) s. 1, die flache
Hand 2 die Handbreite (— 3 Zoll) 3
[Mar.] a) die Unterfliege, Unterflügel. b)
der Pfoten (der Fingergut der Matrosen).
4. [Wandm] die Schnauze (am Geweihe
des Rothwildes)
Palm, v a. 1, in der (Athen) Hand
vergeben (wie Linsenspieler), (daher) 2
(berühmter Weise Frons) aufheben (upon
Gemein). 3 berasten, berühren 4 streichen,
mit der Hand streichen.

PAL

2 For you may palm upon us new for
old DAVEN
To palm upon any one, † einem Sand
in die Augen streuen
Palma, päl'mä, (lat W) s die
Palme — Christi, [Vor] der Wunder-
baum — squirel, das Palmchenhörnchen
Palmar, päl'mär, (lat palmaris)
ad] handbreit (tun) ad] handbreit
Palmed, päl'mäd, (lat palma)
Palmed feet (of aquatic fowls) die
Schwimmfüße [matrona] s der Pfleger
Palmary, päl'mär, (sp pal)
Palmed, päl'mäd, (v to palm) ad]
[Wandm] — head, das Palmgehörn, -
deer, ein ausgewachsenes Stück Rothwild
Palmer, päl'mär, s 1 der Pfleger,
Wandm] 2 der Pfleger 3 der Linsens-
spieler 4 [Wandm] die Krone (am Ge-
weih) 5 — od — worm, die Wanderraupe,
Zugraupe
Palmer's walking staff, der Pflegerstab
Palmering, [Derf] walking
infirmly
Palmetto, päl'met'id, s [Vor] die
Pfalmalme — leaf, die Zudenpalme
Palmiferous, päl'mif'erus, (lat
palma u ferio) ad] Palmen tragend
Palmiped, päl'méped, } (lat
Palmipede, päl'mépede } palmar
u pos) ad] plattfüßig s der plattfüßige
Vogel [ma] s. der Handwahrer
Palmist, päl'mistär, (v. lat. pol)
Palmistry, päl'mistär, s. 1, die
Handwahrerei 2 [der Geist, Handgriff]
Palmly, päl'mäd ad] 1 Palmen tra-
gend, palmereich 2 1 siegreich SHAK
Palp, pälp, (fr palper) v a. anrüh-
ren, berühren, berasten, anregen
Palpability, päl'pabil'id, s. die
Zuhörbarkeit
Palpable, päl'päh, (fr W, v. lat.
palpor) ad] 1 fühlbar, berastbar, greifbar
2 1 handgreiflich, klar, deutlich, leicht in die
Sinnre fallend
Palpableness, päl'pableness, s.
1, die Zuhörbarkeit, 2 1 die Handgreiflichkeit
Palpably, päl'päh, ad]. 1. fühl-
bar 2. 1 handgreiflich
Palpation, päl'päh'in, (lat. pal-
pato) s das Abtasten
Palpitate, päl'pätate, (lat palpitare)
v. n. pochen, klopfen, schlagen, zucken (beim
Herz u Herzen).
Palpitation, päl'pät'äh'in, s. das
Herzklopfen, der Schlag (des Herzens).
Palgrave, päl'gräv, s. der
Waldgräf.
Palsical, päl'zökäl, ad]. gleichbrüchig
Palsied, päl'zäd, ad]. gleichbrüchig,
gelähmt.
Palsy, päl'zä, (zusammenges.) v. ge.
paralysis s [Med.] die Lähmung.
Palsy tumbling, gleichbrüchig, para-
lytisch SHAK. [lähmen].
Palsy, v a. 1. [Med.] lähmen. 2. †
Palt, pält, (gr. pallo) s. † der Wurf,
Schlag
Palter, päl'tär, (wahrscheinl. verbor-
den aus palter (alter) v. n. sich ändern, un-
redlich, hinterlistig, niedrig handeln, Ranke
schmeiden, hintergehen. SHAK.

PAN

To palter with any one † einem hin-
ter das Licht führen [bringen].
Palter, v a † verschwinden, durch-
Palterer, päl'tür, s. der Abgünstige,
Unredliche [ist. SHAK
Paltring, päl'tring, s. die Hinter-
Paltriness, päl'tönös, s. die Un-
günstigkeit, Erbarmlichkeit
Paltry, päl'trid, ad] armfelig, lumpig,
eindelmisch, jämmerlich, schlecht, unbedeutend,
klein
Paly, pä'ld, (v pale) ad] 1 † blaß,
matt, bleich 2 [Herald] durch Pfähle in
vier gleiche Theile getheilt
Pam, pä'm (Abkürzung v Pamphile)
s [Katteng] der Treffhühner, Kreuzhühner
Pamper, pä'm'pär, (v it pampero)
n. a 1 (mit Speise) stopfen, vollstopfen,
reichlich, kuschig füttern, masten 2 † a) be-
hüten (Kinder u.) b) überladen (die Phau-
taste u.) c) herausfüttern.
To pamper one's self sich gütlich thun
Pampered, schwer beladen, überladen (u
Baumasten) [leppigsteit FORK.
Pampering, pä'm'pär'ing, s. die
Pamphlet, pä'm'flät (fr W, v sp
papelon) s das Pamphlet, die Flugblätter,
das Flugblatt — witter, der Flugblatt-
schreiber [ben].
Pamphlet, r u Pamphlete schre-
Pamphleteer, pä'm'flät'er, s
der Flugblattschreiber [der Flugblatt-
schreiber]
Pan, pä'n, (gr W) s. [Myth] Pan,
Pan, (angels panua, holl. panu) s. 1.
die Pfanne (zum Kochen etc.). 2 die Zünde-
pfanne (an Gewehren) 3 [Zyppogr.] das
Pfannchen des Pfeifstiegs 4. etwas Hohes,
3 B. Brain —, die Hirnschale; knee —,
die Kniekehle, das Knie (an Schaufeln).
5 [Landwirth.] Harb —, die harte Lage Erde,
die unter dem Boden liegt. 6 der Scheitel.
CHAMBER 7 [Zyppogr.] Gallery.
A pan for coals, die Kohlenpfanne.
Perfuming —, das Rauchfass A lone stool
—, a snuff's —, das Nachtschlafstücken.
Pan cake, 1 der Pfannkuchen 2 †
— ice, neu gebildetes, aus ungelösten Scher-
ben bestehendes Eis. — pudding der in
der Pfanne gebackene Pfannkuchen, o to
attend to one's —, Pion. auf Etwas be-
stehen. — ill, der Hohlkopf —, ill, der
Zerknirschten, — house, ein mit Hohlkopf
gedecktes Haus. [mensilgen].
Pan, v. a. [Derf] verbunden, zusam-
Panacea, pä'nä'dä, (gr. panakela)
s. 1. die Panacee, Universalmedizin. 2. [Vor]
das Allheil
Panada, pä'nä'dä, (fr. panada) s.
Panado, pä'nä'dä, } [Med.] die
Erweichung, das Weichwerden Chieken —,
eine dicke Kratbrühe aus Hühnerfleisch.
Pancart, pä'nkärt, (fr. pancarto)
s. der (Zoll) Zerst.
Pancha, pä'nshä, (v. panu) s. [Mar.]
eine starke und dicke Fütterung an Segel-
stangen die Strohmatte.
Pancreatic, pä'nkrät'ik, } (gr.
Pancreatic, pä'nkrät'ik, } pan
u kratos) ad] in allen gymnastischen Lebnis-
gen ausgezeichneter, sehr stark, gymnastisch.
Pancreas, pä'nkrät'ik, (gr. pan u
kreas) s. [Mat] die Brustbrühe.

PAN

Pancreatic, pánkkréat'ík, *adj* zur Brustdrüse gehörig — *juice*, der Brustdrüsenjaft

Pancy, pán'sé, (fr pensee) *s* [Bot] das Stiefmütterchen

Pansy, (fr pensee) *s* [Bot] das Stiefmütterchen

Pandarism, pán'dárizm, (fr Pandarize) *s* 1 die Kuppeler — *Pan'darize* *v* *n* kuppeln — *Pan'darous*, *adj* kuppelnd, verkuppelnd, kuppelerisch

Pandect, pán'dékt, (gr pandektos) *s* 1 eine das Ganze einer Wissenschaft umfassende Abhandlung 2 *pl* die Pandekten (Sammlung römischer Gesetze)

Pandemic, pándém'mík, (gr pandemos) *adj* pandemisch, epidemisch (Krankheit u.)

Pander, pán'dúr, (it pandere, od Pandarus in CHAUCER) *s* der Kuppler

Pander, *v* *a* verkuppeln (auch *z*) — *v* *n* den Kuppler machen, kuppeln

Panderage, pán'dúrjé, *s* die Kuppeler

Panderism, pán'dúrizm, *s* die Kuppeler, das Kuppelerhandwerk

Panderly, pán'dúrlí, *adj* kuppelnd, kuppelerisch

Pandiculation, pándíkkulá'shun, (u lat pandiculus) *s* [Med] das Strecken

Pandit, pán'dít, (Pau'dít) *s* [Hind] der Gelehrte

Pandore, pán'dóre, (gr pan-dora) *s* 1 die Pandora

Pandoran, pán'dórán, (doura) *s* [myth] die Pandora

Pandore, (gr) *s* [myth] Pandora

Pane, páne, (fr pan, panneau) *s* 1 [Archit] das Fach, Feld, die Füllung (eines Tafelwerks) 2 die Scherbe (u Glas u.), das kleine Biered (veredigte Stuch) 3 der Thürspiegel 4 der Schitz (an Kleidern)

Paned, páned, *adj* 1 aus kleinen Biereden bestehend 2 mit Schlitzen versehen

Panegyric, pánnéj'ík, (gr panegyria) *s* die Lobrede, Ehrentrede, Lobchur — *†* Panegyric'al, *adj* panegyrisch, panegyrisch, lobednerisch [Ehrlichkeit]

Panegyris, pánnéj'ík, *s* die Panegyrist, Lobchurist, *s* der Panegyrist, Lobredner

Panegyrist, pánnéj'íst, *s* der Panegyrist, Lobredner

Panegyryze, pánnéj'ize, *v* *a* lobpreisen — *v* *n* Lobprüche aussprechen

Panel, pán'níl, (fr panneau) *s* 1 [Archit] das Feld, Fach, die Füllung 2 das Gittergitter 3 das Verzeichnis der Geschworenen, (daher) 4 das ganze Geschworenengericht, die Jury

Panel, *v* *a* zu od mit Feldern, Fuß

Panceless, páne'les, *adj* ohne (Was) Schreiben habend, ohne Schreiber(n)

Pang, páng, (angeli pinan, bang) *v* *a* quälen, peinigen, martern

Pang, *s* die Qual, Angst, Pein, Marter, Wangigkeit

Pangs of death, die Todesangst — of the heart, die Herzensbeklemmung

Pang, [Dent] *to* to cram

Pangolin, pán'gólín, (fr W) *s* [Naturg] die Schuppeneidechse

Panguts, pán'gúts, (w pan u guts) *s* *o* der Dichtwast

Panic, pán'nik, (Pan'ical) (gr panikos) *adj* panisch, blind (Schrecken, Wurm u.) — *s* der panische Schrecken

PAN

Panic, (lat panceum) *s* [Bot] das Heidekraut, der Buchweizen — *grass*, das Fenchgras, Piriegras, der Fench, Schwaden

Panic, pán'nékl, (fr panicle) *s* [Bot] die Rispe

Panicled, pán'nékl, *adj* [Bot] mit Rispen versehen

Paniculate, pán'nékl'uláte, *s* [Bot] rispenförmig

Paniculated, pán'nékl'uláted, *s* [Bot] rispenförmig

Pannade, pán'náde, (altfr panader) *s* [Koch] der Bogenprung

Pannage, pán'náje, (fr panage) *s* 1 die Waldmast, Buch-, Eichelmast 2 das Mast, Fehmgeld, der Mast, Fehmgeschilling

Pannage, (u lat pannus) *s* die Abgabe vom Luche

Pannel, pán'níl, (w panel) *s* 1 das Gittergitter 2 der Magen eines Spieglers

Pannellation, pán'nélá'shun, *s* 1 die Eintragung einer Jury in eine Liste

Pannicle, pán'nékl, (lat paniculus) *s* 1 [Nat] die Fleischhaut 2 (u lat panceum) der Buchweizen

Pannier, pán'yúr, (fr panier) *s* der Korb, Drobkorb

Pannier-man, [engl Inns of court] der unterste Beisitzer, Ausgeher

Pannikel, pán'nékl, (lat panicula) *s* 1 die Sprenschale Sprenschale

Pannikin, pán'nékin, *s* das Pannikin

Panoply, pán'nóplé, (gr panoplia) *s* die volle, vollständige Rüstung

Panorama, pán'órámá, (gr pan u horama) *s* das Panorama, Ansicht, Rundgemalde

Panopical, pán'sól'tékál, *adj* [panoplich]

Panosophy, pán'sófié, (gr pan u sophia) *s* die Allweisheit

Pansy, pán'sé, (fr pensee) *s* [Bot] die Dreifaltigkeitsblume (fr Pansy)

Pant, pánt, (fr panteler) *v* *n* 1 fesseln, schnauben, (for) schnappen (nach) 2 *z* (after u for) streben, verlangen, sich zeigen (nach) 3 (singen, pochen, klopfen (u Herzen) 4 *z* u *z* jättern, beben, sich wiegen

1 Pluto pants for breath from out his cell DAVEN

4 The whispering breeze

Pants on the leaves and dies upon the trees POPP

Pant, *s* das Herzklopfen, der Schling des Herzens

Pantaloon, pántalóón', (fr pantalon) *s* 1 der Hosenwurf, Hosenwurf, Pantalon 2 (auch *pl*) lange Hosen od Beinkleider

Panter, pán'túr, *s* 1 der Panther 2 (u ir painter) das Netz CHAUCER 3 *†* der Fuchs (N 1)

Pantess, pán'tés, (u pant) *s* [Halt] die Engbrüstigkeit (eines Falken)

Pantheism, pán'théizm, (gr pan u theos) *s* [Philos] der Pantheismus, die Allgötterei

Pantheist, pán'théíst, *s* [Philos] der Pantheist

Pantheistic, pán'théíst'ík, (Pantheist'ical) *adj* pantheistisch

Pantheon, pán'théón, *s* das Pantheon (der Allgöttertempel)

Panther, pán'túr, (gr W) *s* [Zool] der Panther

PAP

Pantile, pán'tile, *s* der Hohlziegel (fr Pan)

Pantingly, pán'tíngl', *adv* feuchend, mit Herzklopfen

Pantler, pánt'lúr, (fr panetier) *s* der Brodmesser, Hausknecht, (auch) Mundbader

Pantoffle, pántóó'fl, (fr pantoufle, juch toffla toffel, dan toffel, russ tufel) *s* der Pantoffel

Prov O To stand upon one's pantoffles, auf etwas pochen, sich auf's hohe Pferd setzen

Pantograph, pán'tógráf, (gr panta u grapho) *s* [Zeichent] der Strichschreibapparat, Pantograph — *Pantograph'ic*, *Pantograph'ical*, *adj* pantographisch

Pantography, pántógrá'f, *s* die Pantographie, allgemeine Beschreibung

Pantometer, pántóm'méit'r, (gr pan u metro) *s* [Geom] der Pantometer — *Pantometric*, *Pantometric'al* *adj* pantometerisch

Pantomime, pán'tómime, (gr pantomimos) *adj* pantomimisch — *s* 1 die Pantomime, das Geberdenspiel, der Geberdentanz 2 der Pantomimiker, Geberdenkünstler, Geberdenspieler

Pantomimic, pántómím'mík, *u* *s* die Pantomimie

Pantomimical, pántómím'mé-kál, *adj* pantomimisch

Panton, pán'tún, (u lat pando) *s* [bei Fußschuhen] — od — shoe, das Pantoffelstiefel

Pantry, pán'trí, (fr paneterie) *s* 1 die Brod-, Speisekammer 2 der Brod-, Speisekammer

Panurgy, pán'núrgjé, (gr panurgia) *s* die Heiligkeit in allerlei Arbeiten

Pap, páp, (lat papilla) *s* die Brust

Pap, (verlat papa) *s* 1 die (Kinder) Papp, der Kinderbrot 2 [Bot] das Fleisch (der Früchte)

Prov O To give pap with a hatchet auf eine unzureichende Art Gutes thun

Pap, *v* *a* mit Papp, drei einhaken

Papa, pápá, (lat, fr papa) *s* (der) Papa (Vater)

Papacy, pápásé, (fr papauté) *s* das Papsttum, die päpstliche Würde od Autorität

Papal, pápál, (fr W) *adj* päpstlich

Papalin, pápálin, (fr W) *s* der Papst

Papality, pápá'lié, (fr Papacy)

Papaverous, pápá'v'érrús, (lat papaverous) *adj* mohnartig

Papaw, pápáw, (fr papayer) *s* [Bot] der Mohnbaum

Triple fruted papaw, [Bot] der dreifrüchtige Mohnbaum

Pape, pápe, (fr W, u gr pappas) *s* der geistliche Vater, (bes) der Papst

Paper, pápá, (fr papier, w papyr, gr papyrus) *s* 1 das Lumpen-, Strohh-, Papier, 2. das Papier (Stück Papier), der Zettel, das Blatt, Blättchen, *pl* die Papiere, Akten, Dokumente, Schriften 3 das Blatt, die Zeitung, Schrift 4 das Papier, die Papierrapete 5 [Hüll] das Papier (die Umwicklung)

PAP

Daily paper, das Tagblatt Weekly —, die Wochenchrift Laid —, das gerippte Papier — of patterns, [Handel] das Musterbuch, die Musterkarte Tissue — Cambric —, das Seidenpapier Stamped —, das Stempelpapier Clerk of the paper —, [Engl.] der Klerik (bei dem Gerichtshofe Kings Bench) To set pen to — die Feder ergreifen To give one's self away in — sich durch zu viele Burschaften zu Grunde richten Snak To commit to — zu Papier bringen

Paper, adj. 1 papieren, Papier .. aus Papier gemacht od bestehend 2 z papieren (dünn)

Paper-blurrer, der Papier-Blurrer. — board, [Typogr.] das Schreibbret — book, das Schreibbuch. — circulation, — currency, der Papierumlauf, die Banknoteninkulation — currency, das im Umlauf befindliche Papiergeld. — credit 1. der Kredit auf Schuldscheine, Staatsschuldenscheine, der Kredit, den Gemeinds Wechsel, Papiere haben 2. der offene Kredit, Wechselkredit — faced, ein Gesicht wiss wie Papier habend Snak. — hanger, der Tapezierer — hangings, s pl die Tapetentapeten — kite, der papierne Drache (der Knabe) — knife, das Jatzbein — maker, der Papiermacher, Papiermüller — man, der Papierhändler, Schreibmaterialienhändler — merchant, der Papierhändler. — mill, 1. die Papiermühle. 2 pl. [engl. Gerichtshof. King's Bench] das Wirth, wo die Akten aufbewahrt werden — money, das Papiergeld — office, das Staatsarchiv — stainer, der Tuschpapiermacher. — value, der Papierwerth, die Papier Wafuta. — weight, s pl Briefschwerer

Paper, v a 1 tapezieren, mit Papier od Tapetentapeten bekleiden (Zimmer u.) 2. in Papier verpacken 3. zu Papier bringen, einschreiben, verzeichnen Snak

Papescent, pāpēs'ent (fr pap) adj. weich, fleischig [Papsttum]

Papess, pā'pēs, (fr. papess) s die **Papil**, pāp'il. (lat. papilla) s die kleine Zige od Brustwarze

Papilio, pāp'il'yō, (lat. W.) s. der Schmetterling.

Papilionaceous, pāp'il'yōn'āk'ahūs, (fr papilionace) adj. [Bot.] schmetterlingsartig, schmetterlingsförmig.

Papilionaceous plants, die Schmetterlingspflanzen.

Papillary, pāp'il'ārē, } adj

Papillous, pāp'il'ūs, } adj warzig. [einer Warze werden.]

Papillate, pāp'il'ātē. v. n. zu

Papillose, pāp'il'ōsē, adj. warzig.

Papism, pāp'iz'm, (fr papisme) s der Papst, das Papstthum, die Papsterei, Papsterei.

Papist, pāp'ist (lat papista) s der

Papistic, pāp'is'tik, } adj pa-

Papistical, pāp'is'tikāl, } papistisch

Papistry, pāp'istrē s die Papi-

sterei, Papsterei

Papized, pāp'izēd, adj. papistisch

Pappos, pāp'pōs, s [bei den

nordamerik. Indianern] das kleine Kind

Engl.-deutsch. Wörterbuch. I.

PAR

Pappos, pāp'pōs, (gr pappos) [Bot.] adj. wollig, haarig

Pappus, pāp'pūs, s [Bot.] die Wolle, das Woll

Pappy, pāp'pō, adj. weich, lastig

Papulae, pāp'pūlā (lat. W.) s pl

[Med.] die Blatterchen (auf der Haut),

Blatterchen, Wasserblatterchen

Papulose, pāp'pūlōsē adj [Bot.]

warzig

Papulous, pāp'pūlūs, adj. voll

von Blatterchen, Wasserblatterchen

Papyrus, pāp'pūs, (lat. W.) s

[Bot.] die Papyruspflanze, das Papyrusrohr,

der Papyrus

Par, pā (lat. W.) s 1 [Handel]

der gleiche Werth, das Pari 2 die Gleich-

heit dem Range nach

To be at par above —, below —, [Han-

del] gleich, in gleichem Werth, at par, über

par, unter par stehen — of exchange,

das Wechselpar To be upon (at) a —,

gleich sein, gleichen Rang haben.

Parable, pā'r'āb'l, (lat. parabolā)

adj. 1 erlangbar, leicht zu haben Brown

Parable, (gr. parabolē) s die Pa-

raabel Gleichnißrede, das Gleichniß

Parable, v a durch ein Gleichniß

veranschaulichen Milton

Parabola, pā'r'āb'olā, (gr. para-

bolē) s [Geom.] die Parabel, Kegellinie

Parabole, pā'r'āb'olē, s [Phys.]

das Gleichniß.

Parabolic, pā'r'āb'ol'ik, } adj

Parabolical, pā'r'āb'ol'ikāl, } parabolisch, u) zur Vergleichung gebräuchl. b) fegellin

Parabolic curve, die Parabel

Parabolically, pā'r'āb'ol'ikālē,

adv. parabolisch, a) gleichnißweise. b) in der

Gestalt einer Parabel

Parabolicalness, pā'r'āb'ol'ikālē,

adv. s das Parabolische

Paraboliform, pā'r'āb'ol'ikālē,

adv. in Gestalt einer Parabel habend.

Parabolism, pā'r'āb'ol'iz'm, s.

[Allgebr.] der Parabolismus

Paraboloid, pā'r'āb'ol'oid, (gr.

parabolē u. eidos) s. [Geom.] die Para-

boloid (flächige Parabel

Semicubical paraboloid, eine zweite

Paracelsian, pā'r'āsel'shūn adj

[Med.] paracelsisch. — s. ein Arzt, welcher

der paracelsischen Heilmethode folgt.

Paracetesic, pā'r'āset'sis, } s

Paracentesis, pā'r'āsen'tēsis, } (gr. s. [Chir.] der Bauchstich)

Paracentric, pā'r'āsen'trik, oder

Paracentrical, pā'r'āsen'trikāl,

(gr. para u. kentron) s. [Geom.] para-

zentrisch.

Parachronism, pā'r'ākron'iz'm,

(gr. para u. chronos) s. der Parachronismus,

Zeitrechnungsfehler

Parachute, pā'r'āshūtē, (fr. W.,

u. gr. par u. fr. chute) s. [Luftschiff.] der

Fallschirm

Paraclete, pā'r'ākletē, (gr. para-

kleto) s. 1. (ursprüngl.) der Almsherr, Schül-

her, Beschlüßer, Oeffner 2. [Theol.] der Tröster

Christi (heut.)

Parade, pā'rādē' (fr. W.) s. 1.

PAR

der Prunk, Ernst, das Gepränge 2. der feierliche Aufzug, [Milit.] a) die Parade, Wachschau b) der (militärische) Aufzug Milton 3. die Parade, der Paradeplatz, (auch überh.) der öffentliche Platz, Spaziergang 4. der Zustand der Vorbereitung od. Vertheidigung Locke 5. [Sechsf.] die Parade

To make parade of any thing, mit Etwas prunken od. prahlen To be in —, [Sechsf.] in Parade liegen

Parade, v a 1 [Milit.] zur Parade versammeln, paradieren lassen 2. auf eine prunkende Art zur Schau tragen

Parade, v n 1 [Milit.] paradieren, in Parade antzehen, sich zur Parade versammeln 2. z paradieren

Paradigm, pā'rād'īm, (gr. paradeigma) s. [Gramm.] das Paradigma, Muster, Muster — Paradigmat'ic, Paradigmat'ical, adj. 1 paradigmatisch Paradigmat'ic. v. a. 1 als Muster aufstellen

Paradise, pā'rād'īsē (gr. paradisos) s. 1. || das Paradies, (ursprüngl. par.) der Lustgarten 2. z a) das Paradies (höchst angenehmer Ort). b) || das Paradies (der Himmel).

2. n) The earth shall all be paradise.

Milton

Galua of paradise, [Bot.] die Paradiesvögel Bird of —, [Deuth.] der Paradiesvogel The fool's —, das Schlaraffenland To bring any one into the fool's — o Einem goldene Berge versprechen

Paradise apple, der Paradiesapfel.

— crackle, der Martinsvogel.

Paradisen, pā'rād'ish'ā, s. der Pa-

radiesvogel

Paradisean, pā'rād'ish'ān, } adj. paradiesisch.

Paradisiacal, pā'rād'ish'ākāl, }

Paradox, pā'rād'ōks, (gr. para-

doxo, v. gr.) s. der Scheinwidersinn, pa-

rarer Satz, die Sonderbarkeit

Paradoxical, pā'rād'ōks'ākāl, adj.

1. paradox, sonderbar, selbstw. Meinun-

gen n. 2. zu feiststen Behauptungen ge-

neigt u. Personen. — Paradox'icality,

adv. paradox.

Paradoxicalness, pā'rād'ōks'ākālē,

s das Paradox, die Paradoxie.

Paradoxology, pā'rād'ōks'ākāl'ōjē,

(gr. logos u. paradox) s. z die Anwendung

paradoxyr Sage. [display.]

Paraffie, [Derst.] ostentatious

Parage, pā'rājē, (fr. parage) s.

[Sechsf.] die Rechtsgemeinschaft (der

Erben).

Paragoge, pā'rājō'jē, pā'rājō'jē,

(gr. W.) s. [Gramm.] die Paragoge, der

Aufsch. — Paragoge, Paragogeal,

adj. paragogisch

Paragon, pā'rājōn. (fr. paragon)

s. 1. das Vorbild, Muster, der Muß-

bund. 2. * der Gefährte. 3. * der Wettreiser,

Wettstreit. Soames 4. [Typogr.] die Pa-

ragon.

1. A paragon of beauty or eloquence.

Paragon, (sp. paragona) v. a. 1

z zum Muster nehmen, vergleichen Soames

41

PAR

1 + einer Sache gleichkommen, sie über-
treffen **SHAK** [Einem] Score
Paragon, v n + sich messen mit
Paragram, pär'ágrám. (gr para-
gramma) s das Wortspiel **ADDISON**
Paragrammatist, pär'ágrám'
máíst. s der Wortspieler
Paragraph, pär'rágráf, (gr pa-
ragraphe) s 1 der Paragraph, Abschnitt,
Absatz, Schrift, Redeabsatz 2 [Typogr.]
das Absatzzeichen, der Absatz, Abschnit
Paragraph, v n Paragraphen
machen od schreiben
Paragaphic, párrágráf'fik, od
Paragaphical, párrágráf'fál-
kál *adj* paragaphisch — *adv* Para-
graphically, in Paragraphen.
Parahelion, páráhé'lión. (gr.)
s die Neben Sonne, Besonnte.
Paralepsis, párálép'sis, } (gr
Paralepsy, pär'rálépsé, } para-
leipsis) s [Rhet.] die Schenüübergehung
Paralipomena, párálipóm'mé-
ná, (gr paraleipo) s. pl die Ergänzungen,
Nachträge (zu einem Buche), II die Bücher
der Chronik
Parallactic, párráilák'fik, oder
Parallactical, párráilák'tékál
adj [Astron.] parallaktisch
Parallax, pär'rálláks, (gr paral-
laxis) s [Astron.] die Parallaxe
Parallel, pär'rállél, (gr parallelos)
adj 1 [Geom.] parallel gleichlaufend 2
± a) dieselbe Tendenz od. Richtung habend
b) ähnlich c) gleich, eben, glatt **SHAK**
2 a) When honor runs parallel with
the laws of God and our country
it cannot be too much cherished
ADDISON b) A — passage in the
Evangelists **WEBSTER**
To run parallel with + sich rich-
ten nach
Parallel, s 1 [Geom.] die Paral-
lele, Parallellinie 2 der Parallelskreis (auf
der Erdoberfl., um die Breite anzuzeigen)
3. die parallele Richtung. 4. ± a) die Ähn-
lichkeit, Gleichheit b) die Parallele, Ver-
gleichung c) ein Gegenstand, der einem an-
dern gleichkommt od. ähnlich ist, das Gleiche
4. a) Twixt earthly females and the moon.
All parallels exactly run (besitzt
eine vollkommene Ähnlichkeit) **SWIFT**
e) None but thyself can be thy paral-
lel **POPE**
To put one's self in a parallel with
any one, sich Einem gleichstellen wollen.
To draw a — between etc., eine Parallele
ziehen zwischen To find one's —, seines
Gleichen finden It does not meet with a —
es ist unvergleichlich
Parallel, v a 1 in eine parallele
Richtung sehen 2 in gleicher Richtung er-
halten, pass ± gleiche Richtung halten (with,
mit) **SHAK** 3 ± a) einer Sache entsprechen,
mit ihr übereinstimmen b) einer Sache
gleichkommen **DIXON** c) vergleichen, neben
einanderstellen. **LOCKE**
Parallelable, pär'rállélábl *adj*
+ erreichbar, dem Etwas gleichkommt A
is not — dem Nichts gleichkommt. **HALL**
Parallelism, pär'rálléizm. (fr.
parallelisme) s. 1. [Geom.] der Parallelismus,

PAR

Gleichlauf, die Gleichläufigkeit. 2 ± der
Parallelismus, die Ähnlichkeit, Vergleichung
Paralless, pär'rálléllés, *adj*
unvergleichlich **[Rhet.]**
Parallelly, pär'rálléllé, *adv* pa-
Parallelogram, pär'rállé'lógrám
(gr. s [Geom.] das Parallelogramm —
Parallelogram'me, Parallelogram'm'
cal, *adj* die Eigenschaften eines Paralle-
logramms habend
Parallelopiped, pär'rállé'lopt'-
péd. (fr. parallelepède v. gr.) s [Geom.]
das Parallelepiped, der Langwürfel
Paralogism, párál'lojizm, (gr
paralogismos) s [Log.] der Paralogismus,
Fehlchluß [falsch od. fehlschießen]
Paralogize, párál'lojize, v n
Paralogy, párál'lojé, (gr para-
logos) s die Paralogie, das Fehlschießen
Paralyse, párá'ilze, v a 1 pa-
ralysiren, lähmen 2 ± paralysiren (unmög-
lich machen) [Med.] die Lähmung
Paralysis, párá'l'ósis (gr W) s
Paralytic, párá'il'fik, } *adj*
Paralytical, párá'il'tékál, } 1
lähm, gelähmt, gelähmlich, gelähmt
2 paralytisch (zu Lähmungen, Schlaganfall-
gefahr) — Paralytic, s der Lahme,
Schichtbrennige
Parament, pär'rámént, (fr. W)
s 1 [Bauw.] das Vorthe an der Faur
des Hauses unter dem Weisen 2 (v
parament) pl ± die Straßendecker
Parameter, párá'm'éntár, (gr)
s [Geom.] der Parameter
Paramount, pär'rámónt, (norm
paramount) s das Oberhaupt
Paramount, *adj* 1 oberherrlich,
höher als alle andere, höchste, Ober 2 ±
(to) größer, höher stehend als, to be
— to, höher stehen als ..., größer sein
als, Etwas überwiegen 3. ± ausgezeichnet,
Haupt, Grz, (oft) s B. Traitor —, der
Grzverrätther
2 Private interest is usually paramount
to all other considerations **WEBSTER**
Lord paramount, der Oberherr, Ober-
herrschaff. Patron —, der geistliche Oberherr-
herr
Paramour, pär'rámóór, (norm
paramour) s 1 der Buß, Liebhaber, Bußer
2 das Liebes, die Geliebte **SHAK**
Paranthine, páránthine', s [Mi-
neral.] der Spiesstein.
Paronymy, pär'ránim, (gr) s.
1 der Brautrufer 2 ± der Aussprecher
Verfechter 3 der Lobredner bei Erhebung
akademischer Würden
Parapem, pär'ápém, (gr. para-
pegma) s. [alte Astron.] der Sonnenstil-
standszeiger, [alte Geogr.] die Geographen-
[Astron.] die Sternentafel
Parapet, pär'rápét, (fr. W) s
[Festungsb.] die Brustwehr
Paraph, pär'áp, } (fr. paraph) s
Paraphe, } die Paraph, der Namenszug, Handzug
Parapherna, párá'tér'ná
Paraphernalia, párá'tér'ná'léá, }
(gr) s. pl [Rechtspr.] die Paraphernal-
güter, Nebengüter, Paraphernalien.
Paraphernal, párá'tér'nál, *adj*,

PAR

— possessiv das Paraphernalium
Paraphimosis, pär'rémó'sis, (gr
W) s [Ebn.] der phimose Stragen
Paraphrase, pär'ráfráze, (gr
paraphrasis) s die Paraphrase, Umschreibung
— v a. paraphrasiren, umschreiben — v n
paraphrasiren
Paraphrast, pär'ráf'rás't, (Par'a-
phrast) s der Paraphrast, Umschreiber
Paraphrastic, pär'ráf'rás'tik, }
Paraphractical, pär'ráf'rás'tékál, }
adj paraphrastisch, umschreibend — *adv*
Paraphrastically, paraphrastisch
Paraphrenitis, páráfrén'itis. (gr
s [Med.] die Zwerrschellenezündung, (u daher)
das Dörsieber
Parapleg, pär'ápléjé, (gr para-
plegia) s [Med.] die Halslähmung, (auch)
Streckelähmung
Parquet, párá'ákét, (Par'aquitto)
(fr. parquer) s der kleine Papagei **SHAK**
Parasang, pär'ásáng, (gr) s die
Parasange (per) Meile = beinahe 4 engl
Meilen
Parasceve, párásséve', (gr para-
skeue) s 1 die Vorbereitung 2 der Küch-
tag, Tag vor dem Sabbath (bei den Juden)
— Parascevas'tic, *adj* + vorbereitend
Parasclene, párá'sclé'né, (gr
para + sclene) s [Phys.] der Nebenmond
Parasite, pär'ásite, (gr) s der
Parasit, Schmarotzer 2 [Naturg.] a) die
Schmarotzerpflanze b) das Schmarotzer-
gezeffer
Parasitic, párá'sit'ik } *adj*
Parasitical, párá'sit'ékál } schmarotzerisch — plant die Schmarotzer-
pflanze — *adv* Parasitically, schma-
rotzerisch. — Parasit'icalness, s. die
Schmarotzerei [Schmarotzerei]
Parasitism, pär'ásit'izm, s die
Parasol, pär'rásól, (fr. W) der
Sonnenschirm
Parasynaxis, párá'sináks'is, (gr
W) s + [Civilt.] die heimliche Zusammen-
kunft
Parat, pär'át, s eine Art Paratiff.
Parathesis, párá'th'ésis, (gr W)
s 1 [Gramm.] die Apposition 2 [Rhet.]
ein kurzer Wink, daß man einen Gegenstand
auf eine andere Zeit auslegt 3. [Typogr.]
die Parathese (+)
Paravall, párávállé', (norm par-
u avallé) *adj* [Gendat.] Tenant —, der
Asterlehnsmann
Paravant, pär'ávánt, } (fr. par u.
Paravault, }
vant) *adv* + voraus, voran, öffentlich
Parboil, pär'boil, (fr. parboillir)
v a 1, halb kochen oder kochen, aufkochen,
aufkochen lassen, abbrühen 2 ± braten.
2 Parboiled wretched **DONNE**
Parbreak, pär'bráke, (fr. Break)
v n + sich erbrechen — v a + (out) her-
ausbrechen — s das Herausgebrochene
Parbuckle, pär'búkké, (v buckle)
s [Mar.] das Schrotttau
Parcel, pär'sál, (fr. parcelle) s. 1.
das Stück, der Theil; das Grundstück, Theil-
chen. 2 die Masse, Menge, Anzahl, Zahl,
Quantität **NEWTON** 3. [Handel] die Waar-
remparte, Quantität, der Posten. 4. der

PAR

Parity, pâr'itê (lat paritas) *s* die Gleichheit (der gleiche Stand od Grad)
By an exact parity of reason, genau aus demselben Grunde

Park, pârk (angels parruc, pearuc, fr pare) *s* 1 der Park, Lustgarten, die Anlagen 2 das Tiergeheiß, der Tiergarten, der Park 3 der Pierech 4 [Milit] der Park, - of artillery od artillery - der Artilleriepark, - of provisions, der Provisionspark

Park-flower, die Walblume - keeper, der Parkwächter --leaves, a pl [Bot.] das Johanniskraut

Park, *v a* 1 einpferchen 2 einhagen, einschließen SHAK

Parker, pâr'ûr, der Parkwächter
Parlance, pâr'lâns, (norm v fe parler) *s* das Gespräch

Parle, pârle (fr parler) *s* + die Unterredung - *v n* sprechen

In an angry parle, mit zornigen Worten, in einem Ranke SHAK

Parley, pâr'lê, (fr parler) *s* die Unterredung, das Gespräch, die Unterhandlung

To beat a parley. [Milit] Schamade schlagen To desire a -, parlamentiren wollen

Parley, *v n* 1 sich besprechen, sich unterhalten (mit Einem) 2 sich in Unterhandlungen einlassen

Parliament, pâr'lēmēt, (fr parlement) *s* 1. [Engl] das Parlament 2 [alt Gesch Franfr] das Parlament

Parliament heel [Mar] das Halskreisföhen --house das Parlamentshaus --man das Parlamentsglied

Parliamentarian, pâr'lēmēt'âr'ân *s* und

Parliamentary, pâr'lēmēt'âr'ê, *† s*. [engl. Gesch] der Anhänger des Parlaments (zur Zeit Karls I.) - Parliamentarian *adj* dem Parlamente ergebend

Parliamentary, pâr'lēmēt'âr'ê, *adj* parlamentarisch - *act*, die Parlamentsakte - **Parliamentaryness**, *s* das Parlamentarische, den parlamentarischen Grundfahen Gemasse

Parlor, pâr'lûr } (fr parlor) *s*.
Parlour, }

1 [Röster] das Sprachzimmer 2. das Besprechungszimmer, Anprach, Spred, Empfangszimmer

Parlous, pâr'lûs. *adj* + 1 verwegen, leicht, schlau, schalkhaft, feim. DAZEN 2 gefährlich SHAK - **Parlousness**, *s* + die Verwegenheit, Feinheit, Verhaftigkeit

Parmacety, pâr'mâs'et'ê, (fr spermaceti) *s* der Wallrath SHAK (auch Par-maceti)

Parmesan, pâr'mêsân, *adj* -cheese od - *s* der Parmesantase, Parmesthe.

Parnel, pâr'nêl (v it. petronella) *s* + die Wehe, das Freudenmädchen

Parochial, pâr'ô'kêâl, (v lat parochia) *adj* zum Kirchspiele gehöbig, Kirchspiel, Pfarr. --*adv* Par'ochially, ein Kirchspiel nach dem andern.

PAR

Parochial relief das Armengeld
Parochiality, pâr'ô'kêâl'itê *s* der Zustand, da Etwas zu einem Kirchspiele gehört

Parochian, pâr'ô'kêâu *adj* zu einem Kirchspiele gehöbig - *s* das Pfarrkind, der Pfarrgenos

Parodie, pâr'ô'dêik. } *adj*
Parodical, pâr'ô'dêikâl }
parodirend

Parody, pâr'ô'dê (gr parodia) *s* 1 die Parodie, Spott-, Scher-, Nachahmung 2 die vorstühmliche Mätime, die Sprichwort Exce (zum Sprite nachahmen)

Parody, *v a* parodiren, scherzhaft od

Parol, pâr'ôl'ê, (v parol, fr pa

Parole, } *s* sole, it parola) *s*
(ursprungl das Wort, daher) 1 [Rechtspr] die mündliche Aussage od Versicherung, das Ehrenwort, Wort 2 das prozessualische Verfahren, der Rechtsstreit BLACKSTONE

Parole, *adj* [Rechtspr] mündlich
Parole, *s* [Milit] die Parole, [das Parol

Paroli, pâr'ôl'ê (sp) *s* [Parol]

Paronomasia, pâr'ô'nôm'âsê. }
Paronomasy, pâr'ô'nôm'mâsê, }
(gr) *s* [Mil] die Paronomasie, der Gleichklang der Wörter - Paronomas'tic, Paronomas'tical *adj* zu einer Paronomasie gehöbig, aus einem Wortspiele bestehend

Paronychia, pâr'ônîk'kêâ (gr

Paronychia, pâr'ônîk'kêâ (gr

Paroquet, pâr'ôkê, (fr perroquet) *s* eine Art kleiner Papageien

Parotid, pâr'ô'id (gr parotis) *adj* [Anat] - gland, die Ohrspeicheldrüse, Ohrspeicheldrüse

Parotis, pâr'ô'is, (gr W.) *s* 1 [Anat] die Ohrspeicheldrüse 2. die Ohrspeicheldrüsengeschwulst, die Ohrspeicheldrüsengeschwulst

Paroxysm, pâr'ô'kô'sm. (gr paroxysmos) *s* [Med] der Paroxysmus, Anfall - Paroxys'mal, *adj* zum Paroxysmus gehöbig

Parrel, pâr'êl. (port aparelho, altfr pavel) *s* [Mar] das Rack

Ribs of a parrel, der Rackstutten
Parrel-rope, [Mar] das Racktau - truck, die Rackföte - truss, die Rackstake

Parricide, pâr'rê'side, (fr W v. lat parricida, parricidium) *s* 1 der Vater, Mutter, Mördermörder 2 überhaupt Erner, der Jemand morder, dem er Ehemacht schuldig od mit dem er verwandt ist, der kinder, Schwester, Verwandtenmörder BLACKSTONE 3 der Landesverräter 4 der Vater, Mutter, Mördermörder. 5 der Mörder, anschlag gegen das Leben des Regenten, Landesverräter

Parricidal, pâr'rê'sid'âl, }
Parricidious, pâr'rê'sid'yûs. }
Parricid'ial) *adj* einen Mördermörder, Kindermörder betreffend od enthaltend, mordermörderisch, vatermörderisch, einen Vatermörder, Muttermörder, Mördermörder begehend, landesverräterisch.

PAR

Parritch, (schott) oatmeal-pudding --time, breakfast-time.

Parrot, pâr'rût, (fr perroquet) *s* 1 [Ornith] der Papagei 2 [Schthypol] der Papagei

Diving parrot, [Ornith] die Papageiente --weed [Bot] die Bocconie

Parrot-coal, pâr'rût kôle *s* die Tackelstohle

Parry, pâr'rê (fr parer) *v a* 1. [Recht] pariren (einen Stoß, Fieb), abwehren, abweisen, abfehren 2. + (einer Sache) ausweichen, sich entziehen, Etwas abfehren

3 The French government has parried the payment of our claims. EVERETT

Parry, *v n* pariren (einen Stoß, Fieb), abwehren, abweisen, abfehren 2. + (einer Sache) ausweichen, sich entziehen, Etwas abfehren

Parimonious, pâr'sôm'ô'nê. *adj* und

Parimoniously, pâr'sôm'ô'nê. *adv* + sparsam, häuslich; + karg (ge-wohnt lehnere)

Parimoniousness, pâr'sôm'ô'nê'snê *s* + die Sparfameit, (gewöhnl.) + die Kargheit

Parimony, pâr'sôm'mê, (fr parimonie) *s* + die Sparfameit, (gewöhnl.) + die Kargheit

Parsley, pâr'slê (angels peter-selle, gr petroselinon, fr persil, w persil) *s* [Bot] die Petersilie

Bastard parsley, die Klettenkraut Hill-, Mountain-, die Bergpetersilie. Water-, die Wasserpetersilie Fool's-, die Spundepetersilie. Garden-, die Gartenspetersilie Lauge rooted- Hamburgli-, die große Petersilie

Parsley fern, der Traubensarn --leaved grape, die Petersilienstraube. --pert, der Steineppich

Parsnep, pâr's'nîp, } (fr. pastinaca)

Parsnip, } *s*. [Bot] die Pastinac

Cow's parsnep, [Bot] der Worch Yellow - die Worchröbe Pilekiv - die Stachelworte Water -, die Wasserpastinac

Parson, pâr'sn, (altfr parsonne) *s* 1 der Priester, (u überh) Geistliche 2 9 der Wegzeiger, Wegweiser

Parsonage, pâr'sân'ê. *s* die Pfarr-rei, Pfarr-e, a) das Pfarrhaus b) die Pfarr-stelle.

Part, pâr't (fr W, v lat. pars) *s* 1 der (das) Theil (Stück) 2 der Theil (eine an u für sich betrachtete Quantität). 3. der Theil (eine gewisse Anzahl). 4. der (Bestand) Theil (eines Körpers), Theil, das Glied (des menschlichen Körpers u.) 5 der Theil (ein Theil des Menschen) 6. der Theil (die beson-dere Abtheilung) 7. der Theil, verhältniß-mäßige Antheil, die Quote. 8 die Par-ter 9 der Theil, die Seite (was betrifft) 10 die Rolle (in einem Schauspiel), Stimme (in der Musik). 11. + a) die Rolle (das Thun, Treiben) b) die Pflicht, Schuldigkeit. c) der Dienst, die Stelle, j. B. military -, das Kriegswesen. 12. [Math.] der Theil. 13. pl. die (geistigen) Gaben, Talente, Anlagen, Fähigkeiten, Eigenschaften; die Kunst 14. pl. die Gegend, Gegenden.

PAR

1 To divide an orange into five parts
2 In what part of Germany is Stuttgart situated? 3 A — of the nation or congregation 5 The material — or body or the intellectual — WEBSTER
6 All the parts of domestic business or of a manufacture 7 Let me hear my — of the danger DRYDEN
8 And make whole kingdoms take her brother's — WATSON 10 The parts of the comedy were judiciously cast and admirably performed WEBSTER
11. b) Accuse not nature, she hath done her —, do thou but thine MIRROR 14 All parts resound with tumults, plaints and tears DRYDEN
In part of payment abschlägig, auf Abschlag. To make a payment in —, abschlägig zahlen For the most —, meistens theils, größtentheils The former — of life, das erste Lebensalter. For you — Sie für Ihren Theil, Sie Ihres Theils, was Sie betrifft, von Ihrer Seite God's — and ours, was Gott, was uns angeht — of speech, der Redetheil In —, theilweise, eingeordnet Parts of mind, die Geistesfähigkeiten. A man of parts, ein fähiger, guter Kopf, a man of sound parts ein Mann von gesundem Verstande Component —, der Bestandtheil — in a vessel der Schiffspart. To take, to bear a part in any thing, Theil, Antheil nehmen an Etwas, Theil, Antheil haben in od. an Etwas. To take in good —, gut aufnehmen od. auslegen, gesnehmen To take in ill —, über nehmen, aufnehmen od. anlegen To take any one's —, to take — with any one, sich zu Jemand's Partei schlagen, Eines Partei ergreifen To do one's —, das Seinige thun Part-owners, der Mit-Besitzer. — payment, die theilweise Zahlung
Part, adv. zum Theile, theils
Part, v. a. 1 theilen, theilen, trennen, scheiden (in zwei od. mehrere Theile). 2. auftheilen, vertheilen 3. (Etwas) theilen (mit Einem) 4. (Chem.) scheiden. 5. trennen (Glieder u.); scheiden (Spreze u.) 6. sondern (Gefte u.). 7. [Mar.] zerreißen (die Kabel).
5. A narrow sea parts England from France. WEBSTER. Night parted the armies. WEBSTER.
6. The liver minds his own affairs, And parts and strains the vital juices. PARSON.
To part company, [Mar.] sich von einem Konvoi trennen
Part, v. n. 1 einen Antheil, Theil haben. 2 sich trennen, scheiden, (from) a) scheiden, sich trennen von Einem od. Etwas b) abgehen von Etwas, verzichten auf Etwas, Etwas fahren lassen. 3 Abschied nehmen, scheiden. 4. (fr. partit) abreisen, weggehen (for, nach). 5. [Mar.] zerreißen
2 b) ... Powerful hands will not part Easily from possession won with arms. MILTON
To part with, 1 sich trennen von Etwas od. Einem, Eines verlassen. 2. abgehen von (einer Meinung u.), verzichten auf. 3. Etwas aufgeben [fr. Partir].
Partable, pär'täbl, adv. theilbar,

PAR

Partage, pär'tädje, (fr. W.) s. f. die Theilung, Auftheilung, Vertheilung
Partake, pär'täke, (v. fr. partager) partook, pp. partaken v. n. 1 Theil haben (gewöhnlich mit of, bisw. in. an) 2 (with) Etwas mit Einem gemein haben (Etwas v. der Natur einer Sache an sich haben) 3 (ot) Theil nehmen an Etwas, zugelassen sein zu Etwas, nicht ausgeschlossen sein von Etwas SHAK
1. All men partake of the common bounties of Providence. WEBSTER.
To partake in a faculty + eine Eigenschaft an sich haben. To make any one — of any thing. Etwas mit Einem theilen To — of a judge, of an attorney general. die Eigenschaft eines Richters, Generalprokurator haben, Richter, Generalprokurator sein You may — of any thing we say. Sie dürfen Alles anhören, was wir sagen
Partake, v. a. 1. theilt mit Auslassung v. of, (Etwas) theilen (Theil haben od. nehmen an Etwas) 2. f. Einem Etwas mittheilen, Eines Theil nehmen lassen an Etwas 1. ... My royal father lives; Let every one partake the general joy DRYDEN
Partaker, pär'tä'kär, s. 1 der Theilnehmer, Theilhaber (gewöhnlich mit of, bisw. in, an) 2 der Mittheilende
To make any one partaker of, mit Einem Etwas theilen They are — of his kindness er läßt ihnen seine Güte zu Theil werden To be — with adulterers etc., li mit Ehebrechern u. Gemeinschaft haben.
Partaking, pär'tä'king, s. f. die Theilnehmung, Gemeinschaft, der Geheimbund
Partan, [Derr.] etab. trah.
Parted, pär'täd, adv. 1 begabt (Lafente habend), deatly —, reichlich begabt SHAK 2 f. im departed, gestorben SHAK
Partee, pär'tu, s. 1. Güter, der nemut, scheider 2. der Goldscheider 3. der Schürbemann
Partee, pär'tä're, (fr. W.) s. [Wartenf] das Partee, Blumenbeet, Rosenstuck
Partial, pär'täl, (fr. W.) adv. 1. nur einen Theil betreffend, nicht allgemein, einzeln, theilweise, Partial..., Theil..., parziell. 2 a) partellisch, partellisch (to, gegen, in Beziehung auf). b) (bündelnd) eingenommen (to von, für). c) eine Vorliebe habend (für Etwas). d) nachsichtig (Mekern u.) 3. [Wot.] besondere.
Partial slander, der Vorwurf der Parteilichkeit. — acceptance, [Handel] die bedingte Annahme — bonds, [Handel] Theilhaftigkeit
Partialist, pär'täl'ist, s. f. der Parteiliche
Partiality, pär'täl'itē, (fr. partialité) s. 1 die Parteilichkeit 2 (to, for) die Vorliebe (nur) 3. das Theilweise
Partialize, pär'täl'ize, v. a. f. partellisch machen — v. n. partellisch sein.
Partially, pär'täl'ly, adv. 1. theilweise 2 partellisch, partellisch
Partiary, pär'tä'ry, adv. f. theilhaftig, mittheilend [Theilbarkeit].
Partibility, pär'täl'ibē, s. die Theilbarkeit
Partible, pär'täbl, adv. trennbar,

PAR

Participable, pär'tis'sépäbl, adv. theilhaftig werden können, wessen man theilhaftig werden kann
Nonans.
Participant, pär'tis'sépänt, adv. (of) theilnehmend, theilhabend (an), Etwas theilend, Etwas an sich habend
Participant, s. der Theilhaber, Theilnehmer
Participate, pär'tis'sépäte, (lat. participio) v. n. 1 (in u. of) Theil nehmen, Theil haben (an, in) 2 (of, bisw. with) Etwas an sich haben von (Etwas gemein, gemeinschaftlich haben)
To participate of the nature of plants and metals both, die Eigenschaft der Pflanzen u. Metalle in sich vereinigen. BACON
Participate, v. a. (Etwas) theilen, (einer Sache) theilhaftig werden.
Participate, (statt participant) adv. theilhabend SHAK
Participation, pär'tis'sépä'shün, (fr. W.) s. 1 die Theilung, Auftheilung, Vertheilung 2. die Theilnahme, Theilnehmung (an Etwas) 3. der Zustand, da man einer Sache theilhaftig wird
Participative, pär'tis'sépä'tiv, adv. der Theilnahme theilhaftig
Participial, pär'tis'sépä'biäl, (lat. participialis) adv. [Gramm.] participial
Participial word, das Participium, Mittelswort. [Gramm.] als Mittelswort.
Participially, pär'tis'sépä'biäl'ly, adv.
Participle, pär'tis'sépä'pl, (lat. participium) s. 1 [Gramm.] das Participium, Mittelswort. 2 f. das Mittelswort BACON
Particle, pär'tikl, (lat. particula) s. 1. das Stückerchen, Theilchen 2 [Phys.] das Theilchen, der Atom 3. f. das Stückerchen, Wischen, Fünkchen. 4. [lat. Kirche] ein Stückerchen geweihten Brodes. 5 [Gramm.] die Partikel, das Verbetheilchen.
3 He has not a particle of patriotism or virtue; he would not resign a — of his property. WEBSTER.
Organic particles, die Sammentheilerchen.
Particular, pär'tikl'lar, (neulat. particularis) adv. 1. besondere (eigenthümlich, nicht allgemein, individuell). 2. besonders (sich von andern Dingen auszeichnend, außerordentlich, vorzüglich) 3. besonders, einzeln. 4. a) sonderbar, besondere, seltsam. b) eigen. 5. umständlich, ausführlich. 6. [Methode] besondere (nur einen Theil enthaltend).
2. Of this place there is little particular memory, von diesem Ort ist es nicht viel Besondere. BACON. He has brought no — news. WEBSTER. 4. b) A man very — in his diet or dress. 3. I have been — in examining the reasons of this law WEBSTER.
Particular scandal, die Verurtheilung aus dem Munde eines Einzelnen SHAK. A — friend, ein vertrauter Freund. In —, besonders, ins Besondere. A — way, eine Sonderbarkeit To make —, auffallend machen. To be — in..., 1. in Etwas sich unter scheiden, etwas Eigenes od. Besonderes haben 2. ausführlich zu Werke gehen bei Etwas. To be — about any thing, in Betreff einer Sache eigen, häftig od. heftig sein.

PAR

Particular, *s* 1 die Einzelheit, *pl* die einzelnen, noheren, besonderen Umstände, Details 2 *f* das genaue, ins Einzel gehende Verzeichniß, der genaue, umständliche Bericht 3 [Rechtspr.] *pl* die Urkundenstücke, der Spezialbericht 4 *f* der besondere, eigene Vortheil, das Privatinteresse 5 der Privatmann, die Privatperson 6 *+* die (einzelne) Person

5 For his particular, I will receive him gladly SHAK

For particulars apply to Mr H, das Nähere bei Herrn H, Näheres theilt mit, kann muthmaßen Herr S To enter into particulars in's Einzelne gehen

Particularism, *pår'tik'kålår'izm* *s* [Theol.] der Partikularismus (die Lehre, daß Christus nur für die Auserwählten gestorben sei) — **Particularist**, *s* der Anhänger dieser Lehre, Partikularist

Particularity, *pår'tik'kålår'itē*, (*fr. particularité*) *s* 1 die Besonderheit (besondere Beschaffenheit einer Sache, etwas Besonderes, Eigenthümliches) 2 die Einzelheit, Partikularität, Besonderheit, der besondere Umstand, einzelne Fall 3 die Seltsamkeit, Sonderbarkeit 4 die Persönlichkeit, Personalität SHAK

In particularity, insonderheit, ins besondere To relate a story with great —, eine Geschichte ganz, umständlich od ausführlich erzählen

Particularize, *pår'tik'kålår'ize*, *v a.* ausführlich, umständlich, nur allen Umständen angeben od anführen, einzeln verzeichnen — *v n* in die Einzelheiten eingehen, (im) einzeln eingehen (im Etwa)

Particularly, *pår'tik'kålår'itē*, *adv* besonders (insbesondere, vorzüglich)

Particularness, *pår'tik'kålår'nēs*, *s* 1 die Besonderheit, das Besondere, die Eigenheit 2 die Umständlichkeit, Ausführlichkeit

Particulate, *pår'tik'kålår'tē*, *v a* einzeln, ausmündlich anführen, angeben

Parting, *pår'ting*, *adj* 1 beim Abschied gegeben od genommen, Abschieds, *f* B — kiss, der Abschiedskuß, Abschiedskuß 2 *f* Abschied (Tag ic)

Parting cup, der Abschiedskunst, *pl* der Abschiedsbecher

Parting, *s* 1 die Trennung, Scheidung 2 [Chem.] die Scheidung 3 [Mar.] das Zerreißen (eines Kabels), der Zustand, da das Schiff mit zerrißenen Ankertauen treibt

Parting money, die Scheidemünze

Partisan, *pår'tisån*, (*fr W*) *s* 1. der Parteiläufer (im Kriege) 2 der Anhänger, Parteigenoß 3 der Befehlshaber (ab. Kommandant) 4 (*fr. partisan*) die Partisanen (eine Art Spieß)

Partite, *pår'tite*, (*fr. partite*) *adj* [Bot.] getheilt

Partition, *pår'tisån*, (*fr. partition*) *s* 1. die Theilung (das Theilen, Theilhaben), [Rechtspr.] die Theilung, Vertheilung (eines Gutes) unter Mehrere, 2 die Trennung, Absonderung, Unterscheidung 3. (*fr. W*) das, das absondert die Absonderung, Abtheilung, Wand, Scheidewand (auch *f*) 4. [Bot.] die Scheidewand 5. der Vertheilung, Vertretervertheilung, 6 [Mus.] die Partitur

PAR

Partition-wall, die Scheidewand, Scheidewand [ten 2 theilen, vertheilen]

Partition, *v a* 1 theilen, abtheilen

Partitive, *pår'titē*, *adj* [Gramm.]

Partizan, *pår'tisån* Partisan

Partlet, *pår'tlet*, (*v part*) *s* 1

die Halskrause 2 * die Spinne

Partly, *pår'tlē*, *adv* zum Theil, theils

Partner, *pår'tnår*, *s* 1 der Theilhaber, Theilnehmer, Gesahrte, Genos, Mitgenos 2 (in engerer Bedeutung) a) der Tanzgefährt, Tänzer, die Tänzerin b) der Handelsegenos, Theilhaber, Mitronnar c) der Mitspieler d) der Gegengenos, die Ehegenossin 3 *pl* [Mar.] die Fischungen, Fische

Chief partner, [Handel] der Prinzipal, Haupttheilhaber, Hauptkronnar — **manager**, [Handel] der das Geschäft führende Theilhaber — **trustee** der Gesellschaft Bevollmächtigte. A — at cards der Spielgenos, Mitspieler To be a — in, Theil haben, nehmen in od an. To be a lady's —, mit einer Dame tanzen

Partner, *v a* 1 sich verbinden (mit Jemand), in Gesellschaft treten SHAK

Partnership, *pår'tnårship*, *s* 1 die Genossenschaft, (bei) 2 die (Handels-) Gesellschaft, Kompanie, Maskepet (im Seehandel)

Deed of partnership, der Gesellschaftsvertrag To enter into —, [Handel] sich assoziieren, in eine Gesellschaft treten

Partook, *pår'tōk*, *pract v* Partake

Partridge, *pår'tridje* (*gr. perdix*) *s* das Rebhuhn, Feldhuhn

Red legged partridge, das Rothhuhn, Berguhn Round —, das Knollhorn (Art Blasen Schnede)

Partridge-beirr [Bot.] die Witschella — **breast alone**, die Rebhühner-Blase. — **shell**, [Naturg.] die Wall Schnede, das Rebhuhn.

Parturiate, *pår'turåte*, (*fr. parturire*) *v n* 1 kreßen [gebend]

Parturient, *pår'turēnt*, *adj* kreßend

Parturition, *pår'turitōn*, *s* 1 das Kreßen, die Geburtarbeit, Geburt

Party, *pår'tē* (*fr. partie* u *part*) *s* 1 die Partei, Abtheilung, der Haufen (Menschen), [Milit.] das Deraschement 2 die Partei (in einem Staate u = Seite)

3 [Rechtspr.] die Partie, der prozessführende Theil 4 *±* der Theilhaber, Bertheilte, to be a — in od to —, Theil haben an. 5 die Partei, Gesellschaft 6 die Person (Gegensatz von einer anderen). 7 (in Zusammensetzungen), *f* B — **rage**, die Parteiwuth, — **dispute**, Parteikämpfe ic

2 Parties exist in all governments, and free governments are the hot beds of — **Wenken** 4 This man was not a — to the trespass or affray. He is not a party to the contract or agreement. **WLBSTER** 5. A dining —, an evening —. 6 If the jury found that the slain was of English race, it had been adjudged felony

DAVIES

PAS

A tea party, eine Theegeellschaft A dining —, eine Mittagsgesellschaft An evening —, eine Abendgesellschaft A — of pleasure, eine Lustpartie To go on a — of pleasure, einer Lustpartie bewohnen To be of the —, mit dabei sein To make one's self a — in any thing, bei einer Sache Partei ergreifen od nehmen To draw any one to one's own —, Einen auf seine Seite bringen To be — in a suit, bei einem Rechtsstreite Partei sein To make one's — good, sich gut vertheidigen The parties concerned, die Beteiligten

Party-colored, bunt, vielfarbig, schief — **jury**, [Engl.] das gemischte Geschworenengericht — **man**, 1 der Parteigenos 2 der Aufwiegler — **spirit**, der Parteigeist — **wall**, die Scheidewand, Zwischewand — **zealous**, 1 parteilich

Party, *adj* [Seid] getheilt — *par* pile der Fieb am Schilde [bede]

Paru, *pår'u*, *s* [Zithern] die Gold-

Parvis, *pår'vis*, (*fr W*) *s* 1 * der Vorhof, Vorplatz, die Vorhalle einer Kirche, (auch) die Kirche (selbst) 2 die Disputationshalle (der jungen Rechtsgelehrten)

Parvitude, *pår'våitåde*, (*v lat*)

Parvity, *pår'våitē*, (*fr. parvus*) *s* 1 *+* die Kleinheit. 2 (Parvity) die Kinderjahre

Pas, *pås*, (*fr W*) *s* *+* der Vortritt To yield the pas, den Vortritt lassen

Pasch, *påsk*, (*gr pascha*) *s* *+* 1 das jüdische Osterfest, Passa 2 Ostern, das Osterfest

Pasch egg, [Derkt] das Oster — flower, [Bot.] die Osterblume, Schlottenblume, Küchenschelle

Paschal, *pås'hål*, *adj* zum Passa od zum Osterfest gehödig, östlich, Oster — lamb, das Osterlamm — rents, die Abgaben auf Ostern

Pash, *påsh*, (*gr. faz, lat. facies*) *s* 1 *+* das Gesicht, (auch) der Kopf 2 *+* der Schlag, Fuß 3 *+* der Fuß 4 [Derkt] ein Wustland, das Spornen bekommt

A mad pash, *f* ein toller Mensch

Pash, *v a* *+* hinstreckend, stoßen, schlagen, verschlagen, verschmettern, jermahlen SHAK

[Zürfel] der Pascha, Passa

Pashaw, *påshåw*, (*pers W*) *s*

Pashawlic, *påshåw'lik*, *s* [Zürfel]

das Paschalik

Pasigraphy, *pås'ig'gråfē*, (*gr. pas u. graphē*) *s* die Abschriftskunst, Passigraphie. — **pasigrapher**, *f* der Passigraph, Abschriftschreiber — **pasigraph'ic**, *adj*, passigraphisch

Pasque-flower, *pås'k'flåddr*, *s* [Bot.] die Küchenschelle (*fr. Pasch*).

Pasquill, *pås'kwil*, (*v Pasquino*)

Pasquin, *pås'kwīn* *s* 1 (neueres Wort) die Blätter des Pasquins; (daher) 2 das Pasquill, die Blätter, Schmäh, Schand-schrift.

Pasquill, *pås'kwil*, (*v a*)

Pasquinade, *pås'kwīnåde*, *s*

Einen auf eine pasquillartige Art durchziehen, lastern, auf Einen Schmäh-schriften, ein Pasquill machen. [quillant, Pasquillenmacher]

Pasquiller, *pås'kwīlår*, *s* der Pas-

PAS

Pasquinade, páskwínáde', s. das Paéquil, die Schandschiff

Pass, pá, (ir passer) v. n. 1. sich fortbewegen, (von einem Orte zum andern) gehen, fahren, reiten, reisen, ziehen, dringen, sich fortspinnen (v. Fische u.) 2. a) über gehen (from to, von zu), kommen, fallen, geraten (in, in) b) vorbeigehen, vorbeigehen c) (gewöhnl. mit away) ver gehen, dahinschwinden d) verstreuen, ver streichen, vergehen (v. der Zeit) e) i) in's andere Leben übergehen, hinschleiden, ver scheiden, sterben SHAK. f) (mit unter) in einen gewissen Zustand kommen, g) to pass under the rod, unter die Ruthe kommen g) [Parlamentär] durchgehen (v. Bills od. Gesetzesvor schlägen). h) an genommen werden, Kurs haben (v. Geldes), gänge u. gebe, gangbar sein, Eingang finden (wie Grundstücke u.), hingehen, (passieren) i) geiten, angerhen werden (for, als, für) j) vorgehen, sich zutragen, sich ereignen, geschehen k) Statt finden, vorfallen (geschehen werden) l) (in Grenzen überstreichen) zu welt gehen SHAK. m) vorzüglich sein, sich auszeichnen, (gewöhnl. nur pp passing, ausgezeichnet, vorzüglich), alles übersteigen, alle Erwartungen übertreffen SHAK. n) auf etwas achten, sich um etwas bekümmern. o) in einem rätiglichen, leidlichen Stande sein p) [Wie] abgehen (aus dem Reibe), sich abwenden 3. [Rechtspr.] von einem Eigentümern auf einen andern über gehen (v. Grundstücken) 4. [Rechtspr.] ausfallen, ausstoßen 5. [Kartenspr.] passen (nicht spielen). 6. laufen, sich ausdehnen (wie eine Seele u.)

1. A man may pass on foot, on horseback or in a carriage, a bird and a meteor pass through the air; a ship passes on or through the water, light passes from the sun to the earth in about eight minutes. 2. a) To - from just to unjust TEMPLE. b) This will not - for a fault in him, till it is proved to be one in us. ALEXANDER. c) Provided no indirect act - upon our prayers (bei unsern Gebeten) to desile them. TAYLOR. d) A middling sort of man was left well enough by his father to -, but he could never think he had enough, so long as any had more L'ESTRANGE. 3. The land article passed by livery and mail. 6. The north limit of Massachusetts passes three miles north of the Meri mac.

WEBSTER

To be past, vorüber, vollbracht sein To come to pass, (meistens II) 1. sich zu tragen, sich ereignen. 2. kommen From whence it comes to -, woher es kommt. To bring to -, bewirken To let -, 1. vorbeigehen lassen, vorbeilaufen, vergehen lassen, (etwas) gehen lassen. 2. weggehen lassen 3. fahren lassen; To let - unrewarded, unpunished, unbefolgt, bestrast lassen, nicht belohnen, nicht bestrafen, Let that -, reden wir nicht mehr davon; Let the world -, es gehe, wie es will To - in any one's head, Einem durch den Kopf gehen (v. Ideen). To - in probation with any one, darauf kommen, Einem zu beweisen. SHAK. In passing, im Vorbeigehen.

PAS

To pass about, herumgehen, umgehen To pass along vorbeigehen A - he, we etc passed along, unterwegs, auf dem Wege, im Vorbeigehen.

To pass away, 1. vorbeigehen, vorbeigehen, weggehen, verschwinden 2. vergehen To pass away from, II vorbeigehen vor (Einem), sich entfernt halten von (Einem) SHAK. [vorbei kommen]

To pass by, vorbeigehen, vorbeigehen, To pass by any one's door, an Jemand's Thür vorbeikommen od. gehen

To pass for, gelten, gehalten werden für, 'stehen für.

To pass in, hineingehen, hineinkommen To pass into, übergehen in To pass into a law, zum Gesetze werden

To pass on, 1. fortücken, fortgehen, fortschreiten 2. vorgehen (erfolgen) While that passed on, unterdessen, mittlerweile. 3. intheilen, richten (über) SHAK.

To pass over, gehen, fahren, reiten legen über, II, hinübergehen, hinüberlegen, hinüberfahren. To pass over to the other side, auf die andere Seite hinübergehen. sich hinübermachen

To pass through, reisen, gehen, lieten, fahren, dringen, über, durch, durchgehen, durchziehen, durchreisen, durchfahren.

To pass upon, Einem zugelegt werden, gespürt werden (wie ein Verrug, Streich). To pass upon any one's life, Einem auf's Leben wollen SHAK. (i. to pass on N. 3.)

Pass, v. a. 1. passieren (einen Fuß u.), gehen, fahren, reiten, reisen, legen über, II, durchschneiden (eine Linie). 2. hinausgehen über, II, überschreiten (auch I.). 3. zubringen, hinbringen, verbringen (die Zeit), verleben (den Sommer in der Stadt u.). 4. in Bewegung setzen; schiden, fortchassen, treiben 5. schnell bewegen; 3. V. to - one's eye over, II, etwas flüchtig überschauen, einen flüchtigen Blick werfen auf... 6. von einem Eigentümern auf einen andern übertragen. 7. von sich ausgeben lassen, ausgeben. 8. vereinigen, abmachen, ausmachen, abthun (ein Geschäft). 9. (mit Entschiedenheit) übergehen; etwas unterlassen, überschlagen, anlassen (eine Stelle u.), ausschlagen (ein Anerbieten). 10. hingehen lassen, gehen lassen, zulassen (eine Rechnung u.). 11. durch lassen, vorbeilaufen, durchgehen lassen. 12. [Parlamentär] durchgehen in... (v. Gesetzesvor schlägen); 3. Neither of these bills has yet passed the house of Commons, (keine dieser Bills ist noch im Unterhause durchgegangen), durchgehen lassen, genehmigen, votieren (eine Bill, 3. The house of representatives passed the bill, das Haus der Volksrepräsentanten hat den Gesetzes vor schlag genehmigt) 13. überschauen, ausleihen 14. Einem überreichen, Einem überlegen sein (in, an), überlegen. 15. (betrügl. sich) etwas ausbilden (on, Einem), passieren lassen, ausgeben (bei Einem). 16. a) durch eine Kiste sichern. SHAK. b) ablegen (einen Eid). SHAK. 17. beschreiben, überschlagen. SHAK. 18. i) im Wankenzuge die Stelle vorretzen. SHAK. 19. durchgehen, durchlaufen lassen, durchziehen, durchschlagen, setzen. 20. durchstechen.

PAS

2 The young man has not passed the age of frivolousness WEBSTER 3 To pass the night in revelry, and the day in sleep WEBSTER 6 To - land from A to B by deed WEBSTER. 7. To - ensure on another's works. WATTS 8 This night we'll - the business privately and well SHAK. 13 To - a severe test 15 She passed the child on her husband for a boy DRYDEN. 19 To - wine through a filter BACON.

To pass one's puncto [Recht] ansaf len SHAK To - a bill into a law, [Parlamentär] einen Gesetzesvor schlag in ein Gesetz verwandeln To - the bounds of moderation, die Grenzen der Mäßigung überschreiten To be past the straits, sich jenseits der Nothwendigkeit befinden, über die Nothwendigkeit hinaus sein To - a ship under the bowsprit, quer vor einem Schiffe vorbeigehen To - one's business into other hands, sein Geschäft einem Andern übergeben, To - ensure on another's works, die Werke eines Andern fadeln, bekräftigen To - one's opinion on -, ein Urtheil sprechen über To - judgment on one's self, sich selbst sein Urtheil sprechen od. verurtheilen. To - compliments on any one, Einem Komplimente machen, schmeichehafte Dinge sagen. To - one's verdict, seine Meinung abgeben, sich erklären To - an act, I. eine Urkunde anstellen 2. eine Akte (b. d. Gesetz) machen (durchgehen lassen, votieren). To - a law, ein Gesetz geben. To - a trick on any one, Einem einen Streich spielen. To - a jest on any one, sich über Einem lustig machen. To - one's approbation on anything, etwas billigen. To - one's promise, sein Wort geben To - one's word for any one, für Einem gut sprechen, sich für Einem verbürgen. To - to (one's) account, in Rechnung bringen. To - a bill or draft upon, [Handel] traassen auf. To - a business, ein Geschäft abmachen To - into the book, [Handel] buchen, in die Bücher eintragen To - to any one's credit, in Jemand's Guthaben bringen. To - muster, die Musterung passieren. To - a note or bill, einen Wechsel (an Einem) übertragen. To - the bottle (from one guest to another), die Flasche hinübergeben, hinüberreichen. To - a pauper from one town to another, einen Armen von einer Stadt nach einer andern schassen od. bringen. To - a ball, [Ballsp.] einen Ball an die Mauer schlagen, daß er zurückprallt. To - a rope round a yard, ein Seil um eine Stange od. Mauer schlagen. To - upon account as..., dafür ansetzen, als... To - bad money etc., falsches Geld in Umlauf oder Kurs setzen, ausgeben.

To pass away, verschwinden (sein Vermögen u.); verbringen (die Zeit u.).

To pass by, 1. übergehen, überschauen (Einem). 2. übergehen, vergehen, entschuldigen (Verbrechen u.).

To pass over, 1. bringen über (einen Fuß u.), überschauen (Truppen u.). 2. überfahren, übersteuern (dem Grunde u.). 3. z. übergehen (überhüpfen, übersehen).

Passage, (m. pá) s. 1. der (eigige) Durchgang, Paß, Engpaß, die Durchfahrt, Knaufe. 2. i) die Lage, Beschaffenheit, der Zustand.

PAS

b) die Verlegenheit, traurige Lage 3. ± (das Benehmen) der Schritt SHAK 4 der Weg (die Straße, Entfernung) RALPH 5 (die Erlaubnis, durch einen Ort zu gehen) der Paß, Durchgang, (daher) 6 der Paß, Reise paß, Schiffspaß 7 der Paßpaß (womit Letzter in ihre Heimath zurückgeschickt werden) 8 [Geist] der Unzufall, Stof

2. b) To what a pass are our minds brought SHAK 3 Your grace has looked on my passes SHAK

Pass of pate, der wichtige Einfall SHAK To be well to pass, in guten Umständen sein You are at a pass -, ↑ Sie sind nun schön daran! Matie's have been brought to this -, es ist damit so weit gekommen They are come to that -, that etc., es ist so weit mit ihnen gekommen, daß ic The business is at the same -, die Sache steht noch auf demselben Punkte, befindet sich noch in demselben Zustande To make a - at an antagonist, [Geist] auf einen Gegner stoßen, ausfallen.

Pass-bank, 1 die Paß, Würfelbank 2 die Bank (der Satz im Spiele) 3 die öffentlichen Bond 3 - by-hawk, [Droit] der Spielbank, Wanderspiel -- parole, pãpãrle, [Milit] der Laufbefehl, das durch das Pferd laufende Befehlswort -- par-tout, pã' pãr-tu, (fr W) der Hauptschlüssel -- rose, [Bot] die Windrose. -- velour-, pãs'-velurs, ↑ [Bot] die Sammerblume -- volant, [Milit] der Blinde, Blinde (auf der Mutterrolle stehende, aber nicht gegenwärtige) Soldat, [Mar] der Blinde Mahose

Passable, pãs'sãbl, (fr W) adj 1 paßiert werden konnend, zu paßieren, worin man schiffen, reisen, kommen kann 2 durchdrungen werden können, durchdringlich 3 ± a) gangbar (Geld ic), gültig b) erträglich, leidlich (mittelmäßig) c) wohlgehten, populär BACON

1. The roads are not passable The stream is - in boats 2 A subterranean - by a fluid WILSON

Passableness, pãs'sãbln's, s 1 die Eigenschaft, da ein Fluß ic paßiert werden kann 2 die Leidlichkeit, das Leidliche, Erträglichkeit (lich, leidlich)

Passably, pãs'sãbl, adv erträglich

Passade, pãs'sãde, [Geist] der

Passado, pãs'sãdô, [Unzufall, Stof,

Passade, (fr W) s 1 [Reit] die

Passade 2 f der Begehrfennig, das Begehrd

Passage, pãs'sãdje, (fr W) s

1, (das) Sich Fortbewegen zu Lande oder

zu Wasser, in der Luft od in einer andern

Substanz) der Durchgang, Vorübergang,

Durchritt, die Durchfaher, Durchreise, der

Durchzug, Gang, die Reise, der Uebergang,

Zug, Durchflug, Vorüberflug, Zug, das

Erreichen (der Höhe ic), [Wiss] der Durch

gang (des Lichtes ic.), [Mar] die Fahrt,

Ueberfaher, [Handel] der (Waaren-) Trans

ist, Durchgang, Durchzug, f bei SHAK

die Vorübergehenden 2. ± a) die Uebergang

b) 1 das Vergehen, Verfließen, der Ver

fall, 3 [Mar.] die Ueberfahrt (Zeit, wahr

rend welcher man überfährt) ± in engerer

Bedeutung) a) das Fährgeid, die Fracht,

Ueberfahrtsgeid b) (das Ueberfahrtsrecht)

die Ueberfahrt 1 der Weg, Durchgang, die Durchfaher, der Paß 5 ± der Weg 6 das Aus-, od Eingehen, der (freie) Ausgang od Eingang. 7. ± der Eingang, die Aufnahme 8. die Öffnung, Röhre (z. B. - of the urine die Harnröhre) 9 (± u. beinahe) der Vorfall, die Begebenheit, Vorkommenheit, das Ereignis 10 die Stelle (in einem Buche ic), [Mus] der Lauf, die Passage 11 die Fühung, Leitung (v. Gefäßen), das Verhalten 12 [Parlamentspr] das Durchgehen, der Durchgang (einer Bill), die Genehmigung (eines Gesetzesvorschlags), - of a bill into a law, die Verwandlung eines Gesetzesvorschlags in ein Gesetz 13 das Paßspiel, Paßchen

2 b) Would some part of my young years might but redeem the passage of your age SHAK

3 We had a passage of twenty-eight days to New York, and of thirty-five days to Liverpool G.

5 And with his pointed dart, Explores the nearest passage to his heart DRYDEN

6 What! are my doors opposed against my passage? SHAK

7 Among whom I expect this treatise will have a fairer passage than among those deeply imbued with other principles DRYDEN

9 A remarkable passage in the life of Newton 12 His agency in procuring the passage of the stamp act was more than suspected HOSACK.

Traders of passage, herumziehende Kaufleute, Schiffer Bird of -, 1. f. der Zugvogel, Streichvogel 2 ± ein Mensch, der keinen festen, bestimmten Aufenthalt hat A street that has no - out, eine Gasse A narrow - between two hills, ein Gebirgspaß A - of state, ↑ die Staatsangelegenheit. An act of common -, etwas Gewöhnliches, eine gewöhnliche Handlung Passages of proof, Beweisstellen, d. h. Erzahlungen, die das tägliche Leben darbietet To engage a passage on board a ship, einen Platz, eine Kabine auf einem Schiffe nehmen od bestellen To take (a) -, sich einschiffen To take a - for -, überfahren nach To have a fair -, vielen Eingang finden (gut aufgenommen werden)

Passage-boat, die Fähre, das Fährboot, Marktschiff. -- money, das Ueberfahrtsgeid, Paßsagiergeid.

Passage, v. n. [Reit] das Pferd Paßsagen machen lassen [Jagier, Reisende]

Passager, pãs'sãdjer, s der Paß

Passant, pãs'sãnt, (fr W) adj 1

[Verand] gehend, schreitend 2 flüchtig

(nachlässig, oberflächlich).

2. On a passant review of what I wrote

to the Bishop PETT

En passant, (fr) beiläufig, nebenher,

in der Eile

Passenger, pãs'sãnjer, s der Paß

sagier, Reisende (zu Wagen, zu Schiffe od

zu Fuß), Durchreisende.

Passenger-car, der Wagen für die

Reisenden auf Eisenbahnen -- hawk, der

Wandervogel, Edelstall

Passer, pãs'sür, s. der Vorübergehende,

Wandervogel, Durchreisende

Passer-by, der Vorübergehende

Passerine, pãs'sürine, (v. lat passer) adj, zu den Sperlingen gehörig

Passibility, pãs'sibil'itê, (fr passibilite) s die Leidensfähigkeit, Empfindungsfähigkeit, Leidensempfindlichkeit

Passible, pãs'sibl, (fr W) adj leidensfähig, empfindungsfähig

Passibleness, pãs'sébln's, f Passibility

Passing, pãs'sing, 1 adj ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich 2 adv überaus, außerordentlich, äußerst, ausnehmend, ungemein

2 Passing fair; - strange

Passing, s die Durchreise, der Durchgang

Passing-bell, die Todtenglocke

Passingly, pãs'singl, adv. * ungemein, überaus WICKLIFF.

Passion, pãsh'ãn, (fr W v. lat passio) s 1 das Leiden, der leidende Zustand (der Eindruck, die Wirkung, welche eine äußere Kraft auf einen Körper hervorbringt, das, was man erleidet) 2 ↑ die Leidensfähigkeit, 3 das Leiden, die Passion Christi 4 [Philos] die Leidenschaft, (u. in engerer Bedeutung) a) die heftige Gemüthsbeziehung, der Leidenszustand, (daher) die Hitze, der Zorn. b) die heftige Neigung, Leidenschaft (for, für), Liebe (for, zu) c) der Eifer (for, für), das Verlangen (for, nach) Erwas 5 der Liebesganz

1 A body at rest affords us no idea of any active power to move, and when set in motion, it is rather a passion than an action in it LOCKE. 2 The differences of moldable and not moldable etc, and many other passions of matter, are plebeian notions BACON The illac passion, [Web] die Darungicht To fly into a -, auf einmal zornig werden. To fall into a -. zornig werden To put any one in a -. Einen aufbringen To have a - for -, etwas suchen.

Passion-flower, [Bot] die Passionsblume -- week, [Kal] die Charwoche, Martir, Passionswoche.

Passion, v. n. ↑ in heftiger Gemüthsbeziehung sein, leiden, trauern (over, for, über, wegen)

I passion to say etc., es thut mir leid, sagen zu müssen. SHAK.

Passionary, pãsh'ãnãr, ' fr. passionnaire) s. das Passionsbuch.

Passionate, pãsh'ãnãnt, (fr. passionné) adj. 1. leidenschaftlich, a) heftig,

heißhaft, warm (Wunsch, Anteil ic.). b)

hitzig, zornig, zum Zorn geneigt (v. Perso

nen) 2 hingeworfen von traurigen Gefühlen.

To be passionate for any thing, Ets

was leidenschaftlich lieben

Passionate, v. a. + 1. Einen rüh

ren 2 leidenschaftlich darstellen, rührend

ausdrücken, klagend, (Klagen) ausstoßen; be

klagen SPENSER SHAK

Passionately, pãsh'ãnãntl, adv

leidenschaftlich, a) heftig b) zornig

Passionateness, pãsh'ãnãntn's

s 1 die Leidenschaftlichkeit. 2 die Hitze,

Heftigkeit, der Hingestum

BOYLE.

PAS

Passioned, pás'hünd, *adj.* leidenshaftlich, heftig bewegt, Leidenschaft aus drückend

Passionless, pás'hünds, *adj.* lei

Passive, pás'siv, (*lat* passivus) *adj* 1 passiv, leidend, [Gramm] passiv, leidend, leidentlich (Zeitwort) 2 passiv (nicht widerstehend, duldend)

Passive, *obedience*, der passive Gehor sam - debts, Passivschulden - commerce, trade der Passivhandel, Einfuhrhandel

Passive, *s.* [Gramm] das leidende Zeitwort, Passiv

Passively, pás'sivd, *adv* 1 passiv, leidend, leidentlich 2. [Gramm] nach der Form eines leidenden Zeitworts, als leiden des Zeitwort.

Passiveness, pás'sivnds, *s* 1 die Passivität, Leidentlichkeit, das Leidende 2 die Leidentempfindlichkeit 3 die Geduld, Stille

1. The passiveness of matter was real
Passivity, pás'sivnd, *s.* die Passi

Passless, pás'sivd *adj* passiv, lei

Passover, pás'sivd, *s* das Passa (der Juden), a) das Osterfest b) das Osterfest

Passport, pás'spòrt, (*fr* passeport) *s* 1 der Pass, Reisepass, Grenzpaß. 2 z der Grenzpaß 3 der Erlaubnis, verbundene Waaren, Waren ein- und auszuführen, ohne die gewöhnlichen Abgaben zu bezahlen, der Passierzettel.

Passy measure, pás'sd mészürs, (*fr* pascage) *s* eine Art alter, verstein

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin, vorbei, als *passé* 1 über, über, hinaus, über, hinweg 2 was *passé* *sens* of feeling, erhalte alles Gefühl verloren. He was - cure o help. es war ihm nicht mehr zu helfen. - help. unheilbar, unheilbar - govern ment, nicht mehr regiert werden können, sich nicht mehr setzen lassen - shame, ohne Scham, schamlos - hope, hoffnungslos. - the boundary, über die Grenze hinaus - all danger, außer aller Gefahr. - dispute, außer allem Streite, unstreitig A woman - child bearing, eine Frau, die keine Kin der mehr bekommt. It is - my comprehension, es geht über meine Begriffe a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hin aus. 2. + mehr als, über. How not - three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertel's Ellen lang sind 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half - seven, die Gesellschaft kam um halb acht Uhr zusammen, a quarter - two, ein Viertel auf sechs Uhr, ein Viertel über fünf.

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin, vorbei, als *passé* 1 über, über, hinaus, über, hinweg 2 was *passé* *sens* of feeling, erhalte alles Gefühl verloren. He was - cure o help. es war ihm nicht mehr zu helfen. - help. unheilbar, unheilbar - govern ment, nicht mehr regiert werden können, sich nicht mehr setzen lassen - shame, ohne Scham, schamlos - hope, hoffnungslos. - the boundary, über die Grenze hinaus - all danger, außer aller Gefahr. - dispute, außer allem Streite, unstreitig A woman - child bearing, eine Frau, die keine Kin der mehr bekommt. It is - my comprehension, es geht über meine Begriffe a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hin aus. 2. + mehr als, über. How not - three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertel's Ellen lang sind 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half - seven, die Gesellschaft kam um halb acht Uhr zusammen, a quarter - two, ein Viertel auf sechs Uhr, ein Viertel über fünf.

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin, vorbei, als *passé* 1 über, über, hinaus, über, hinweg 2 was *passé* *sens* of feeling, erhalte alles Gefühl verloren. He was - cure o help. es war ihm nicht mehr zu helfen. - help. unheilbar, unheilbar - govern ment, nicht mehr regiert werden können, sich nicht mehr setzen lassen - shame, ohne Scham, schamlos - hope, hoffnungslos. - the boundary, über die Grenze hinaus - all danger, außer aller Gefahr. - dispute, außer allem Streite, unstreitig A woman - child bearing, eine Frau, die keine Kin der mehr bekommt. It is - my comprehension, es geht über meine Begriffe a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hin aus. 2. + mehr als, über. How not - three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertel's Ellen lang sind 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half - seven, die Gesellschaft kam um halb acht Uhr zusammen, a quarter - two, ein Viertel auf sechs Uhr, ein Viertel über fünf.

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin, vorbei, als *passé* 1 über, über, hinaus, über, hinweg 2 was *passé* *sens* of feeling, erhalte alles Gefühl verloren. He was - cure o help. es war ihm nicht mehr zu helfen. - help. unheilbar, unheilbar - govern ment, nicht mehr regiert werden können, sich nicht mehr setzen lassen - shame, ohne Scham, schamlos - hope, hoffnungslos. - the boundary, über die Grenze hinaus - all danger, außer aller Gefahr. - dispute, außer allem Streite, unstreitig A woman - child bearing, eine Frau, die keine Kin der mehr bekommt. It is - my comprehension, es geht über meine Begriffe a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hin aus. 2. + mehr als, über. How not - three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertel's Ellen lang sind 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half - seven, die Gesellschaft kam um halb acht Uhr zusammen, a quarter - two, ein Viertel auf sechs Uhr, ein Viertel über fünf.

Past, pás, (*fr* passé) *adj.* verfloßen, vergangen, hin, vorbei, als *passé* 1 über, über, hinaus, über, hinweg 2 was *passé* *sens* of feeling, erhalte alles Gefühl verloren. He was - cure o help. es war ihm nicht mehr zu helfen. - help. unheilbar, unheilbar - govern ment, nicht mehr regiert werden können, sich nicht mehr setzen lassen - shame, ohne Scham, schamlos - hope, hoffnungslos. - the boundary, über die Grenze hinaus - all danger, außer aller Gefahr. - dispute, außer allem Streite, unstreitig A woman - child bearing, eine Frau, die keine Kin der mehr bekommt. It is - my comprehension, es geht über meine Begriffe a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hin aus. 2. + mehr als, über. How not - three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertel's Ellen lang sind 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half - seven, die Gesellschaft kam um halb acht Uhr zusammen, a quarter - two, ein Viertel auf sechs Uhr, ein Viertel über fünf.

Paste, pás, (*fr* pâte) *s* 1. der Teig, (in in weiterer Bedeu tung) der Thon, die Masse, (Wirtenschaft) der Teig. 2 z die Form, Gestalt, 3 die Papp

PAS

der Kleister 4 die Pöste (der Austerstein, Abguß)

To raise paste, Pasteten machen To mold into a new -, umformen, umgestalten, ummodell

Paste board, der Pappendeckel, die Papp, - *ad* pappen, aus Pappendeckel -- pot, die Kleisterkuchel

Paste, *v* a kleistern, pappen

To paste up, aufkleistern, aufpappen To - on, ankleistern

Pastel, pás'tél, *s* 1 [Vor] der Pastel, Farberwand, Wand 2 das Wandbrett

Pasteler, pás'télr, (*v* paste) *s* 1 der Pastetenbäcker

Pastern, pás'térn, (*fr* pâturon) *s* 1 die (der) Gasse (der Pferde) 2 (f) ober verachtlich der (menschliche) Fuß Daxder Pastern joint, das Gessengelink (der Pferde).

Pasticcio, pás'tichó, (*it* W) *s* 1 das Gemengel 2 [Wu] u. Poet] die zusammengestoppte Opernmusik, Zusammen stoppet, Nachbildung, der Zusammenreag

Pastil, pás'til, (*fr* pastille, pastel) *s* 1 [Wol] der Pastil (Kandisier) 2. das Kanderkerzen. 3 der Wandbrett (der Farber)

Pastil painting, die Pastellmalerei

Pastime, pás'time, (*fr* passement) *s* 1 der Zeitvertreib, die Kurzweil

By way of pastime zum Zeitvertreib

Pastime, *v* n | Kurzweil treiben

Pastinaca, pás'tináká, (*fr* [Wol] 1 die Pastinake. 2 der Pfeilwurzel.

Pastination, pás'tináká, (*fr* [Wol] 1 die Pastinake. 2 der Pfeilwurzel.

Pastor, pás'tór, (*lat* W) *s* 1. z der (der) Seelsorger, 2 der Seelsorger, Seelsorger, Pastor

Pastoral, pás'tórál, *adj* 1. hirtenmäßig, hirten, Schäfer. 2 1 Hirten., pastoral zur Seelsorge oder, zum Seelsorger gehörend

A pastoral poem, das Hirten, Schäfergedicht - cure, die Seelsorge. - letter, der Hirtenbrief (eines Bischofs) - duties, das Hirtentum (die geistlichen Verrichtungen).

Pastoral, *s* 1. das Pastoral, Schäfergedicht, Hirtengedicht, Hirtenschäpriel. 2. ein Buch über die Seelsorge.

Pastorale, pás'tórále, *s* das Hirtentum (eines Bischofs), Pastoral.

Pastorlike, pás'tórlike, *adj.*

Pastorly, pás'tórlí, *adj.* einem Seelsorger jemand od. gemäß.

Pastorship, pás'tórlí, *s* das Pastoral

Pastry, pás'tré, (*fr* pâtisserie) *s* 1. Pasteten, das Backwerk, Gebäck. 2. die Pastetenbäckerei.

Pastry-cook, der Pastetenbäcker, -- work, das Backwerk.

Pasturable, pás'turáblí, *adj.* zur Weide geeignet, grasig.

Pasturage, pás'turáds, (*fr* pâturage) *s* 1 das Weiden (des Viehs), die Put; (und in weiterer Bedeutung) die Viehzucht. 2. die Weide (Güter, Weidenahrung). 3 die Weide, Trift.

Pasture, pás'túrs, (*fr* pâture)

PAT

s 1 die Weide (Fütterung). 2 z die Weidung, Erziehung Daxder 3 die Weide, Putting

Common of pasture, das Weiderecht (Recht, sein Vieh auf fremdem Boden zu weiden) --cattle, Vieh, das auf die Weide geht - ground, --land, das Weideland

Pasture, *v* a weiden - *v* n weiden

Pasty, pás'té, *s* die Pastete Venison - , die Wildpastete

Pasty, pás'té, *adj.* teigig, teigicht, teigartig, wie Teig

Pat, pás, *s* 1 Abkürzung v Patrick u. Martha 2 ein Spottname der Irlander

Pat, (pass, holl pas) *adj* 1 pass, treffend, bequem, passend, passlich, geschickt. - *adv* bequem, passlich, eben recht, auf's Haar

Pat, (w tat) *s* 1 der Patzsch, Lapp, die Patzsch (der faule und schnelle Schlag) 2 das Klumpchen

Pat, *v* a patzscheln, klumpeln (gefunde mir der Hand schlagen), anmachen, schlagen, rühren (Mörstel etc.), mit der flachen Hand schlagen (den Teig)

To pat at the door, an die Thür klopfen.

Pat, (schot) did put, a pot.

Pataca, pás'táká, (*v* p) *s*.

Patacon, pás'tákón, (*v* p) *s* (eine spanische Münze = 4 Schilling 8 den. Sterling od. Doll 1,01 cents) der Kreuzthaler, Silberthaler.

Patache, pás'táh, (*fr* W) *s* [Mar.] das Boot, Wachtschiff, der Ausleger, Ausleger

Patavinity, pás'távíní, (*v* Padua) *s* die Sprache und Schreibart der alten Paduaner, die Anwendung der eigenthümlichen Schreibart des Titus Livius.

Patch, pás'táh, (*fr* pata; *fr* pata; *arm* pata) *s* 1. der Fleck, Fleck, Lappen (um eine Wunde auszufüllen, besonders um Kleider auszubessern). 2. der Fleck (das eingerührte, eingekochte Stück; der Fleck; das eingekochte Stück (in musikalischen Werken)). 3. z der Fleck (das kleine Stück Land) 4. das Schiffsstückchen, Schiffsstückchen 5. 0 oder 1 a) der Lumpenbund b) der Murre, Pauswurf (ist *pas*).

A cross patch, 0 der närrische Kerl.

An old suit of patches, alte Lumpen. So were there a - set on learning, to see him in a school, eben so wenig würde er in die Schule passen.

Patch work, das Flickwerk.

Patch, *v* a. 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

Patch, *s* 1. flicken (einen Rod etc.); ausbessern (ein Dach etc.). 2. ausfüllen, umgeschick, stumperhaft flicken od. ausbessern; versumpfen, versumpfen, stumpern an Et was. 3. mit Schiffsstückchen belegen (das Schiff).

PAT

Sache) e) zu beschwichtigen suchen (das Gewissen)

Patcher, pásh'ár s 1 der Flicker, Ausbesserer 2 ± der Pflücker, Stümper

Patchery, pásh'áré, s 1 die Flickarbeit, Flickerei 2 ± die Stümpererei

Pate, páte (w bathas, die Spitze) s 1 (verächtl od ↓, ehemals ernsthaft) der Kopf, die Hemmkante 2 die Pant eines Raibekopfs 3 [Dertl] der Dachs 4 (se páte) [Festungs] das Spitzgelenk

Pated, pá'téd, adj (in Zusammen setzungen) köpfig Long-, 1 spitzköpfig 2 ± pfiffig Shallow -, 1 flachköpfig 2 ± schwachköpfig

Patee, pá'dé, } (fr patee) adj
Pattee, } [Heid] pfofen

frömlig Cross -, das Pfotenkreuz

Patee, (fr páte) s die Patlere

Patefaction, pá'ték'shán, (lat patefactio) s die Eröffnung, Offenbarung, Entdeckung

Patelliform, pá'tél'íórm, (lat patella u form) adj tellerförmig, napfförmig, schüsselförmig

Patellite, pá'tél'ít, s [Koch.] die verfeinerte Napfschnecke, Napfschnecke, der Patellit

Patien, pá'tén, } (lat. patina) s 1 +

Patin, pá'tín, } die Schüssel, Platte
SHAK 2 (rom kath Kirche) die Patene, das Kelchschüsselchen, das Diakontenkelchchen, der Kelchdeckel

Patent, pá'tént, pá'tént, (fr W v. lat patens) adj 1 offen (zu Jedermanns Einsicht). 2 patentiert (privilegiert). 3 offenbar, sichtbar 4 [Bot] offen

Letters patent, offene Briefe oder Bescheide, das Patent - commodity, die Patentware.

Patent, s das Patent, offene Briefe od Bescheide -- rolls, s pl die Patentlisten, Register, in welchen die gegebenen Patente verzeichnet sind

Patent, v a 1 durch ein Patent, durch offene Briefe versehen 2 patentieren, patentisieren, als ausschließliches Privilegium od. Eigentum zusichern, Einem ein Patent, Privilegium geben auf seine Erfindung (s) 2 To patent an invention or an original work to the author. WEBSTER

Patentee, pá'ténté, s 1 der Patenteur, Inhaber eines Patents 2 der Handlungskonzeptionist

Paternal, pá'tér'nál, (lat pater natus) s [Widmung] der Vater Guardian.

Paternal, pá'tér'nál (lat pater natus) adj väterlich, (a) zu einem Vater gehörend, } W. - care or affection, die Vater Sorge, Vaterliebe b) vom Vater herkommend, vererbt.

Paternity, pá'tér'né, (lat pater natus) s die Vaterschaft

Paternalist, pá'tér'nálíst, (lat W) s das Paternalist, Vatermutter

Path, páth (angels path, paeth, paad, paat, holl pad, Pfad, sause, patha, gr patos) s 1 der Pfad, Fußpfad, Fußweg, (auch in weiterer Bedeutung) der (nicht gepflasterte) Fahrweg (worauf gemächlich Pferde und Wagen gehen). 2 der Weg, die

PAT

Bahn (eines Planeten (s) 3 der Pfad 3 || der Pfad (Lebenslauf, die Wochenschrift, Regierung des Herrn)

Path-fly, die Erbsfliege - way, 1. der Pfad, Fußweg, Fußpfad, Fußsteig 2 || der Pfad (des Lebens)

Path, a 1 [Nordam] bahnen (ein n Weg, s W im Schnee) - v n wandeln, schreiten, umhergehen SHAK

Pathetic, páthét'ík, } (gr

Pathetical, páthét'íkál, } pathetikos) adj 1 pathetisch, rührend, pietätlich, wundervoll, lebhaft, nachdrucklich, kraftvoll, leidenschaftlich erhaben, lebhaft rührend, feierlich erhaben 2 stark, (vullesch auch) affektiert SHAK

Pathetic, s das Pathetische, leidenschaftlich od feierlich Erhabene, der pathetische Styl, die pathetische Manier

Pathetically, páthét'íkál, adv leidenschaftlich erhaben, pathetisch, feierlich

Patheticalness, páthét'íkálness, s. das Pathetische, leidenschaftlich od feierlich Erhabene

Pathic, páth'ík, (lat. pathicus) s der Schandfleck.

Pathless, páth'lés, adj pfadlos, unweegsam, ungebahnt

Pathognomonic, páthóg'nómón'ík, (gr) adj [Med] pathognomisch

Pathognomonic, páthóg'nómón'ík, s pl [Med] die Pathognomie (Krankheitszeichenlehre)

Pathognomy, páthóg'nómé, (gr) s die Pathognomie (Evidenzzeichenlehre)

Pathologie, páthológ'ík, }
Pathological, páthológ'íkál, } adj [Med] pathologisch. - adv Patho

logically, pathologisch.

Pathologist, páthológ'íst, s der Patholog (Krankheitslehrer)

Pathology, páthológ'í, (gr pathos u logos) s [Med.] die Pathologie (Krankheitslehre)

Pathopoeia, páthóp'í, (gr) s. die Pathopoeie (das Erregen der Leidenschaft, die Methode, sie reger zu machen).

Pathos, pá'thós, (gr W.) s der Pathos (das leidenschaftlich Erhabene).

Patible, pá'tébl (lat patibilis) adj + erträglich, leicht

Patibular, pá'tíb'uláré, (fr. patibulare v lat patibulum) adj zum Hochgericht od (Wagen gehörig galgenmäßig, Galgen

Patibulated, pá'tíb'uláted, adj [aufgehangt]

Patience, pá'ti'éns, (fr W, v lat patientia) s 1 die Geduld 2 die Geduld, Nachsicht. 3 die Geduld, Ausdauer, Beharrlichkeit 4 + die Erlaubnis 5 [Bot] der Ampfer, Gartenampfer

By your patience, mit Ihrer Erlaubnis - perforce, die erzwungene Geduld. SHAK. To be out of -, die Geduld verlieren. To take -, Geduld fassen.

Patient, pá'shént, (fr. W., lat. patiens) adj. 1. (ot) Etwas ertragend oder ertragen können 2 geduldig 3. nachsichtig, duldiam 4 ± geduldig (nicht übereilt, mit Geduld erwartend) 5 beharrlich.

1. Patient of labor or pain; - of heat

PAT

or cold R. 5 Whatever I have done is due to patient thought NEWTON Not patient to expect etc, nicht mit Geduld erwartend (s)

Patient, s 1 der Leidende, passiv

Teil 2 der Kranke, Patient

Patient, v a f To - one's self, sich beruhigen, sich gebüden SHAK

Patiently, pá'shéntlí, adv. 1 geduldig, mit Geduld 2 beharrlich 3 geduldig (ohne Unruhe oder Ueberdrehung)

1 To wait patiently for more favorable events WEBSTER

Patientness, pá'shéntné, s die Geduld

Patin, pá'tín, } 1 Paten.

Patine, }

Patly, pá'tlé adv bequem, geschickt, passig

Patness, pá'tné, s die Geschicklichkeit

Patney-barley, pá'tné-bárlé, s die Barterste

Patonce, pá'tónsé, f Po mme

Patriarch, pá'tríárk, (gr patriarches) s der Patriarch, a) der Erzvater, Stammvater b) der Oberbischof

Patriarchal, pá'tríárkál, }
Patriarchic, pá'tríárkík, } adj.

patriarchalisch, a) oberbischöflich, Patriarchen b) erzväterlich [Kirchenkreuz]

Patriarchal cross, [Herb] das Patriarchale Kreuz

Patriarchate, pá'tríárkát, }
Patriarchship, pá'tríárkshíp, } s. das Patriarchat, Oberbischthum

Patriarchy, pá'tríárké, s 1 das Patriarchat 2 das Erzvaterthum

Patrician, pá'trísh'án, (lat. patricius) adj patrizisch, edelbürgerlich - s der Patrizier, Edelbürger, Edel

Patriciate, pá'trísh'át, s. das Patriziat, der Stadtradel, die Patrizier wurde

Patrick, pá'trík, s Patricius (Manns-)

Patrick, }

Patrician, pá'trísh'án, (lat. patricius) adj patrizisch, edelbürgerlich - s der Patrizier, Edelbürger, Edel

Patriciate, pá'trísh'át, s. das Patriziat, der Stadtradel, die Patrizier wurde

Patrimonial, pá'trímon'ál, (fr W.) adj 1 altväterlich, väterlich, patrimonial, Erb. 2. § angestammt [gut]

Patrimonial estate, das Patrimonial

Patrimonially, pá'trímon'álí, adv. durch Erbschaft

Patrimony, pá'trímon'í, (lat. patrimonium) s 1 das (hüterliche) Erbschaft, Erbgut, Vermögen 2 St Peter's -, das (päpstliche) Patrimonium Peters

Patriot, pá'tríót, (gr patriotes) s der Patriot, Vaterlandsfreund - adj patriotisch

Patriotic, pá'tríót'ík, adj patriotisch (von Vaterlandsliebe bezeugt, eingegeben)

Patriotism, pá'tríótízím, s. der Patriotismus, die Vaterlandsliebe

Patripassians, pá'trípásh'án, (lat. pater u passio) s. pl [Kirchengesch.] eine religiöse Sekte, die Wort den Vater mit dem Sohn leiden ließ.

Patriotic, pá'tríót'ík, (Patriot) s. patriotisch

Patrocinate, pá'trósh'ónát, (lat.

PAT

patrocinor) v a + beschützen, in Schutz nehmen, beschirmen

Patrocination, pàtròsìnà'shùn, (patrocinus) v a + der Schutzmacht

Patrol, pàtròl' (fr patrouille) s 1 die Patrouille, 2 die Streiwache, Schutzwache 2 die Runde (der Gang der Patrouille)

Patroll, v n patrouillen, die Runde halten od gehen

Patron, pà'tròn, (fr W, v lat patronus) s 1 der Patron, Gönner, Beschützer, Schutzherr, (u. z) der Vertheidiger, Gönner, Beschützer. 2 (rdm Reich) der Patron, Schutzherr 3 (rdm Kirche) der Patron, Schutzherr 4 (kanon od gem Recht) der (Kirchen-) Patron 5 (Mar) der Patron, Schiffspatron, Schutzherr, Kapitän

Patronage, pà'trònà'je (fr W) s. 1 der Gönnerschutz, die Schutzmacht 2 (rdm kath Kirche) der Schutz eines Patrons 3 das Patronat, Patronatsrecht, Patronatsbesuch

Patronage, v a + in Schutz nehmen, beschützen

Patronal, pà'trònàl, adj. fchützend - gods. die Schutzmacht

Patroness, pà'trònàs. s. 1 die Beschützerin, Gönnerin 2 (rdm. kath Kirche) die Patronin, Schutzherrin 3 die (Kirchen-) Patronin (Frau, die eine Pfunde zu vergeben hat)

Patronize, pà'trònà'ze. (fr. patroniser) v a 1 beschützen, in Schutz nehmen, vertheidigen 2 begünstigen, unterstützen, fördern 3 vertheidigen, behaupten

Patronizer, pà'trònà'zè, s der Patron, Gönner.

Patronless, pà'trònàl's. adj. ften Gönner, Beschützer habend

Patronship, pà'trònà'shíp s die Schutzmacht, der Schutz

Patronymic, pà'trònà'm'ik, od **Patronymical**, pà'trònà'm'ikàl, (gr.) adj. patronymisch (Vaternamen, geschlechtlich)

Patronymic, v der Vaternamen

Patron, pà'tròn, (fr. patris) s. 1 der (hölzerne) Lieberschutz. 2 (Richt.) der Schuttschutz.

Patron-maker, der Lieberschutzmacher.

Patron, pà'tròn, (v. pat od fr patie) n. n. 1. niederfallen, auffallen, aufschlagen, wie Wassertröpfchen od Schloßknallen pladdern, klappern. 2. trampeln; die schlagen

1. The stealing shower is scarce to pater heard. TROBSON.

To pater down, niederplatzen, derb niederfallen.

Patter, v a + plappern. To - out, **Pattern**, pà'tròn, (fr. patron) s. 1 das Muster, Modell (einer Maschine zc.) 2. das Muster, Vorbild. 3. das Muster, die Probe (von Zeugen zc.), das Briefmuster 4. das Beispiel. 5. die Patrone; das Muster (aus Papier zc., um etwas darnach zu machen)

To tell the pattern, [Kunstwerk] das Bild angeben Book of -s, -card, die Musterkarte, das Musterbuch. Answerlog the -s. [Fand] nach (den) Mustern

PAV

Pattern, v a 1 abtupfen 2 zeigen, aufweisen 3 zum Muster dienen lassen, to - out, regeln Snak

To pattern after, nachahmen, nachvollziehen

Pattle, } (schott) u plough

Pettle, } stakt

Patty, pà'trò, (fr. patie) s. 1 das Pustchen 2 (Schiff) v Pat u Martha

Patty pan, die Tortenfanne

Patulous, pà'shùl's, (lat. patulus) adj [Bot] ordnungslos ausgebreitet, absteigend, niederhängend

Pauciloquy, pà'vìl'òkwò, (lat. pauculus u loquor) s. 1 die Stiefchen, das wenige Reden

Paucity, pà'vìt'è, (lat. paucitas) s. 1 die Mangel, kleine Anzahl 2 die kleine Quantität [haughty]

Paughty, [Dert] proud, **Pauk**, [Dert] wille

Pauky, [Dert] sly, eun **Pawkie**, [Dert] ning

Paul, pà'wl, s [Mar] die Palle. - bly, s pl die Pallebunge. - n a [Mar] to paul the captain. Pallen aus (Gangpall legen)

Paul, (fr. W., lat. Paulus) s. Paul. St Paul, der heilige Paulus St Paul's, die (Londoner) Paulskirche -s batony.

[Bot] der gemeine Fildschneepreis

Paum, pàm, (verb. aus palus) v. a To - upon any one, einem (etwas) aufsetzen

Paunch, pànsh, (fr. pausse, badz. pausan) s. der Bauch, Bauch

Paunch bellied, dickbauchig.

Paunch, v a. ausweiden, ausnehmen.

Paunched, pànshd, adj (in Zusammenhängen) bauchig, wassig.

Paunchy, pànshd, adj dickbauchig

Pauper, pà'pùr, (lat. W) s. der Arme, (bei) der von den Almosen der Gemeinde lebender Arme

Pauperism, pà'pùr'izm, s. die Armut, der Pauperismus (der Zustand, der Arme von der Gemeinde ernährt werden müssen).

The increase of pauperism is alarming evil.

Pause, pà'wz, (fr. W., lat. pausa, gr. pausis) s. 1 die Pause (im Singen, Spielen zc.), Unterbrechung, der Stillstand. 2 a) die Ruhe. b) der Zweifel, die Unschlüssigkeit Snak 3 der Absatz (Paragraph im Schreiben). 4 der Ruhepunkt, die Ca (im Versen)

By pauses, in Zwischenräumen To make a -, [Mus.] pausieren. To stand in -, in Zweifel stehen.

Pause, v n. 1 [Mus.] pausieren 2. inne halten, warten

To pause upon, nachsinnen über. sich bedenken über.

Pauser, pà'wz, s. 1. der Pausierende. 2. i Giner, der sich bedenkt, der Nachsinnende.

Pausingly, pà'wz'ingl, adv. in Zwischenräumen, nach einer Pause.

Pavan, pà'vàn, (fr. pavane) auch Pav'in, Pav'on) s die Pavane, der Pavanentanz.

PAW

Pave, pà'vè, (fr. paver, lat. pavio, v a 1 pflastern, pflastern, mit Platten zc. belegen od auslegen 2 + bahnen (den Weg).

2 The invention of printing paved the way for intellectual improvement

Pavement, pà'vè'mènt, s. das Pflaster (v. Steinen zc.).

Pavement heater der Pflasterfester, Mäßiggänger

Pavement, v a + pflastern

Paver, pà'vèr, s der Pflasterer

Pavier, pà'vèr, s. der Pflasterer

Paviage, pà'vè'je, s + das Pflastergeld

Pavice, pà'vìs (fr. pavola) s. 1 der große Schild, die Tarfsche 2. [Mar] das Schanzfeld

Pavilion, pà'vìl'jòn, (fr. pavillon) s. 1 [Milit] das Gezeft, Zelt. 2. (gebohrt) das Zeltgebäude, Zelt, Sommerhaus, Lusthaus, Gartenhaus, der Pavillon. 3. [Milit.] der Pavillon (das Zeltgebäude) 4. [Milit] die Fahne, Flagge. 5. [Dert] die Wappendecke, der Wappenstein 6. [Zurück] die Krone

Pavilion, v. a 1 mit Zeltten versehen, bedecken 2 in Zeltten schütten

Paving, pà'vìng, s. das (Stein-) Pflaster

Paving-beetle, die Jungfer, der Pflasterkäfer, die Panoramme --marble, s pl (Jungen - stine, der Pflasterstein)

Pavo, pà'vò, (lat. W.) s. 1 [Milit] der Pflaster 2 [Milit] der Pflaster, Pflaster

Pavone, pà'vòne, (lat. pavo) s. + **Pavonine**, pà'vòn'ine, adj pavenisch, pavenartig, wie ein Pfausenschwanz schillernd [sing (der Pflaster)]

Pavy, pà'vò, (fr. pavio) s. der Pflaster

Paw, pà'w, (v. paven, am pnu, hundert paw, pers. paw) s. 1. die Pflaster, Zelle, Kasse, Kasse. 2. (verachtet) die Pflaster (zur Hand).

Paw, v n. mit dem Fuß, der Pflaster zc. ich reißen, stampfen, kratzen.

Paw, v. a. 1. mit dem Vorderfüße schlagen, hauen, scharen, stampfen. 2. betappen, umschauen, umfassen, betasten, kratzen 3. streicheln, (daher) schmeicheln.

1. His hot courser paw'd th'Hungarian plain. TICKELL.

To paw the ground, sich schämen v. (Pflaster).

Paw, (lat. vah) interj. pfui! - adj. **Pawed**, pà'wèd, adj 1 (Pflaster) kratzen, kratzen habend. 2. kratzig

Pawky, pà'w'kì, (v. angef. paven) adj. [Dert] pfiffig. [Paw]

Pawl, pà'wl, s. [Mar] die Palle, i

Pawn, pà'wn, (holl. pand, schw. pant) s. 1. das Pfand, Unterpfand. 2. das Pfand. In pawn, at -, verpfändet. To lend upon -, auf Pfänder leihen. --broker, Giner, der auf Pfänder leih.

--house, das Pfandhaus, die Pfandbank

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

2. To pawn one's word or honor that an agreement shall be fulfilled.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

Pawn, v. a. 1. verpfänden, verpfänden. 2. verpfänden, zum Pfande setzen.

PAW

Pawn, (fr paon) s 1 † der Pfau 2 (fr pion) [Schachsp.] der Bauer 3 (auch fr) palm of the hand

Pawnage, pàwn'idge, s das Verpfanden, Verpfand, die Verpfandung

Pawnee, pàwné' s dgr Pfandhaber, Pfandinhaber

Pawner, pàwn'är s der Verpfänder

Pax, pàks (lat W) s ein kleines Bild, Täfelchen od. Kirchdeckel mit dem Bildnisse Christi am Kreuze darauf, welches vor der Reformation das Volk nach beendigtem Gottesdienste zu küssen pflegte, diese Zeremonie wurde als der Friedensfuß angesehen

Pax-bread, die Hostie

Pay, pá, (fr payer) praet u pp paid, v a 1 zahlen, bezahlen (Einen, eine Schuld), entrichten (eine Schuld), auslösen (Wechsel) 2 † a) entrichten b) erfüllen, † bezahlen c) erweisen, bezeugen (Ghre u.) d) zahlen, büssen e) vergelten, Einem lohnen f) bezahlen, bestafen, prägen, durchregeln 3 abbezahlen, ablösen (Arbeiter)

2 a) To pay a debt of honor or of kindness WEBSTER b) To — one's vows. BIBLE c) To — kindness with neglect. DRYDEN

To get one's debts paid, seine Schulden einfallen lassen To — one's self, sich bezahlt machen To — wages Gehalt geben, salarieren, To — well, rentieren, Gewinn abwerfen To — one's offerings, seine Opfer darbringen To — attention to, Achtung geben, merken auf To — a visit einen Besuch machen

Pro To rob Peter to pay Paul, ein Loch aufmachen, um ein anderes zuzustopfen

To pay away, auszahlen, ausgeben, verausgaben, bezahlen lassen, To — away more cable, [Mar] dem Anker mehr Tau ausstrecken To — back, heimzahlen, zurückzahlen To — down, 1 bar bezahlen, hinzahlen, erledigen 2 † to — down penitence, büßen SHAK. To — for, 1 zahlen, bezahlen für 2 † zahlen, büßen für To — in, einschreiben, Einschuss leisten To — off, 1 abzahlen, ablösen, abtragen, tilgen, bezahlen 2 † knappen, abzahlen To — out, auszahlen, ausgeben, verausgaben To — out more cable, [Mar] dem Anker mehr Tau ausstrecken

Pay, v n 1 [Mar] to — off, vom Winde abkommen 2 (to — on, richtigsuppligeln.

Pay, s 1 a) die Bezahlung, b) der Lohn, Arbeitslohn c) (bei Soldaten) der Sold 2 † der Lohn, die Bezahlung Porz To have a large pay einen guten Lohn haben, gut bezahlt sein

Pay-bill, [Wirt] der (den Soldaten einer Compagnie auszahlende) Bezahlungsschein. — day, der Zahlung, [Wirt] der Bezahlungstag. — master, der Zahlmeister, [Wirt.] der Kriegszahlmeister, to be a bad —, schlecht mit der Zahlung einhalten — mistress, die Zahlmeisterin — office, das (Staats-) Zahlamt

Pay, (v lat pax) v. a [Mar] theeren (ein Schiff, eine Kaa, einen Mast); verpfänden (eine Kaa etc.), mit Anfschiff beschmieren (den Schiffsboden)

PEA

To pay over, theeren, überschütieren. Paying ladle der Wechselfel mit einem Guß

Payable, pá'ábl (fr W) adj 1 a) zahlbar, fällig b) verfallen, abgelaufen (v Wechseln) 2 1 bezahlt, entrichtet werden können

2 Thanks are a tribute payable by the poorest South

To make payable zahlbar machen, domizieren (Wechseln)

Payee, páé', s die Person, an welche eine Summe ausbezahlt werden soll, zu deren Vorteil ein Wechsel ausgestellt ist, der Prokurrenz, Inhaber, Nehmer, Vorzeiger (eines Wechsels)

Payer, páü' s 1 der Zahler, Bezahler, (aus Wechseln) die Person, auf die der Wechsel gezogen ist, der Trassat, Bezogene 2 der Zahlmeister

Paying, pá'ing, s 1 die Bezahlung, Abzahlung (einer Schuld) 2 die richterliche Verurteilung SHAK

Payment, pí'mént, s 1 das Zahlen, Bezahlen die Zahlung, Bezahlung, [Handel] der Eingang 2 † die Bezahlung SHAK 3 die Zahlung (anzugehorte Summe) 4 † pl. fällige Bürgel

Day of payment der Zahlungstag — at full, die Heimgahlung In (as) — tor, zur Abgleichung, als Gegenstück für To transgress — den Zahlungstermin nicht halten In part — abschlaglich, auf Abschlag — of a draft, der Eingang eines Wechsels

Paynim, Painim.

Payse, } f f Poise Poiser

Payser, }

Pay't, [Dett.] paid, beat

Pea, pé, (angels pisa, fr pois) (pl peas u wenn von einer unbestimmten Quantität die Rede ist, pease, † B three or four peas; a bushel of pease) s 1. die Erbsen 2 † f Peacock etc

Everlasting pea, die Platterbse mit breiten Blättern, narrow leaved everlasting —, die wilde Platterbse, broad leaved everlasting —, die Winterwicke Sweet —, die spanische Wicke Winged —, die Spargelerbse Grev —, die Kichererbse Common white —, die Fiederbse Issue —, die Fontanelleerbse Tall marrow —, die hohe englische Erbsen

Pea boiler der Dampfkessel — green grasgrün — oie, [Mineralg.] der fbringe gelbe Thon-Quarstein. — stone, [Mineralg.] der Erbsenstein

Peace, péce, (angels paiz; norm paiz, fr paix, lat. pax) s 1 † der Friede 2 1 der Friede, die Ruhe, Stille 3. das gute Einverständnis, der Friede 4 die öffentliche Ruhe (welche die Völker zusuchen), † B to keep the —, sich ruhig verhalten, to break the —, die öffentliche Ruhe stören, to bind any one to keep the —, Einen unter Bürgschaft verbinden, Friede zu halten, Nichts gegen die Ruhe der Gegenpartei zu unternehmen 5 † der Friede (Seelenruhe, himmlische Ruhe) 6. unter) a) still b) — to this troubled soul, Friede sei mit dieser bestritten Seele

God's peace, [Mittelalt.] der Gottesfriede The king's —, [Rechtspr.] die öffentliche Ruhe, der Friede, den der König den Unterthanen zusichert — of the soul, die

PEA

Seelenruhe, der Seelenfrieden In time of peace, in Friedenszeiten Treaty of —, der Friedensvertrag To be in —, to be at —, to live in —, in Frieden leben To make —, Friede machen od. schließen To make one's — with any one, sich mit Einem ausöhnen, versöhnen To hold one's —, to hold the — sich still od. ruhig verhalten, schweigen To clasp up a —, einen Scheinfrieden schließen To hold (one's land etc) in —, (june Sandereien etc) ungestört besitzen

Peace breaker, der Friedensbrecher — maker, der Friedensstifter — offerer, † das Sühnopfer — officer, der Gerichtsbeamte — parted, † in Frieden dahingeschieden SHAK — party, die Friedenpartei

Peaceable, péce'ábl, adj 1 friedlich, friedsam 2 friedlich, friedfertig, friedliebend, friedsam 3 ruhig 4 ungestört

1 The Reformation was introduced in a peaceable manner 3 His mind is very — To die a — death WEBSTER

Peaceableness, péce'áblness s 1 die Friedfertigkeit, Friedlichkeit 2 die Ruhe, Stille

Peaceably, péce'ábl adv 1 friedlich 2 ruhig, ohne Unterbrechung, in Ruhe, in Frieden

Peaceful, péce'fúl, adj 1 friedlich, ruhig 2 † friedvoll 3 friedlich, sanft, mild [WEBSTER]

2 The peaceful scenes of rural life

Peacefully, péce'fúll, adv 1 friedlich, ruhig 2 ungestört, in Frieden 3 friedlich, sanft, mild 4 friedvoll

Peacefulness, péce'fúlness, s 1 die Ruhe, der Friede, die Friedlichkeit 2 † die Ruhe (des Geistes)

Peaceless, péce'les, adj des Friedens beraubt, unruhig, ohne Frieden.

Peach, péish, (fr pêche) s 1 der Pfirsichbaum 2 die Pfirsich, Pfirsiche, Pfirsichapfel

Quince-peach yellow —, die Pfirsich-Peach-color, die Pfirsichblüttenfarbe — colored, pfirsichblüttenfarben — tree, der Pfirsichbaum

Peach, † j. imp. ach. DRYDEN.

Peacher, péish'är, s † der Anräger, Angeber

Peachick, pé'tshik. (v pea u chiek) s das Pfirsichhuhn

Peacock, pé'kók, (v pea u cook, angels pawa, fr paon) s der Pfau, Pfauhahn Crested —, der Pfauhsan

Peacock-fish, [Zool.] der Pfauhsich

Peaken, pé'hán, s. die Pfauhenne

Peak, péke, (angels peac; w pig; ir peac, fr. pic u pique) s 1 die Spitze, der Gipfel, die Spitze (eines Berges), 2 (überhaupt) die Spitze 3 der sich erhebende Vorderrand eines Kopfschutzes 4 [Mar] a) das äußerste, oberste Ende der Wasse b) der Pfel c) der Pfel im Raume von der Bering bis zum Vorsteven

To ride a peak. [Mar] mit gefahrenen Raaren vor Anker liegen To ride a broad —, mit halbgefahrenen Raaren vor Anker liegen. The anchor is a long —. der Anker steht langweise

PEA

Peak halliard, [Mar] der Pfel des Besanjesels

Peak, v a [Mar] 1 toppen, aufropfen 2 pfeilen (die Kanen) — v. n. to — up, [Mar] straff über dem Anker stehen (v. Schiffen)

Peak, v n 1 t eigentl spiz werden, (daher) mager werden, fränktich, mager aussehen, strecken, klänkteln SHAK. 2 t schleichen, kriechen, die Nase in Alles stecken.

Peak, (n pie) s [Ornith] 1 der Specht Green —, der Grünpecht

Peak-goose, pèk'-gòoze s. die dumme Gans (= der dumme Mensch)

Peaking, pèk'-ing. adj 1 0 gemein, kriechend, atm 2 fränktich — Pea'kingness, s die Kränklichkeit

Peakish, pèk'-ish adj gebirgich, Gefirge. DRAXTON

Peal, pèl (v lat. pello, balo) s 1 der wiederholte Schlag, Schall, das Getöse, der Glockenschlag — of artillery or cannon, der Kanonendonner, — of thunder das Krachen des Donners, die Donnererschläge, — of hail, der Hagelschlag, — of rain, der Plöregen, — of shouts das gellende Juchzen (der Menge). 2 t — of words, der Schall von Worten. 3 (auch) der Lärm, das Getöse (überhaupt), das Geklimme

To ring the bells in peal, zusammenklängen To ring any one a —, 0 Einen anschlagen.

Peal, v n schallen, krachen, donnern

Peal, v a 1. bestürmen, betäuben (die Ohren) 2 t erlösen lassen, preisen, lobpreisen. 3 t lebhaft umdrehen

1. Nor was his ear less pealed, MILTON
2 The warrior's fame

Though pealed and chimed on all the tongues of fame J. BARLOW

Peal, pè'an, (gr paian) s. das Triumphgeheul, der Lobgesang

Pealish, pè'an'ish s das Triumphgeheul MIRFORD

Pear, pèr, (angels pear, ip., port u lt pera, holl. peer, dän. pære, w. pèr; lat. prum, fr. poire) s. 1 die Birne, Pear 2 t Chokey — die bittere Pflse (bittere Vermerkung)

Chokey pear, die Würzbiere Hasting —, die Fröhbiere Pound —, die Pfundbiere Red butter —, die Schmalzbiere, Butterbiere Summer thorn —, der Sommerdorn, Little lard — die Speckbiere, Green augur —, die Zuckerbiere, Winter long green —, die Winterbiere Winter citron —, die Zitronenbiere.

Pear-bit, das Birnumbstück an Pfeffer (beigutten). — main, der Birnapfel — pie, die Birntorte — plum, die Birnpflaume, — quince, die Birnquinte. — tree, der Birnbaum.

Pear, statt appear SHAK.

Pearch, pè'arh, f. Petich.

Peard, statt beard SHAK.

Pearl, pèrl, (angels pearl, fr perle, w. perla; schw. pärla; w. perlyn; w. beryl) s. 1 die Perle. 2 f u t die Perle (etwas Rundes u. Durchsichtiges, wie ein Wasserstein, od. Thautropfen; die Thraue; etwas Köstliches, der Ausbund, die Perle, Krone) 3. etwas Perlfarbiges, a) [Lycopod.] die Perl-Perlfrucht. b) die Perle (der weiße Fleck im

PEA

Augen) 4 [Pisid] Silber 5 [Schryph] die Blattbutte 6 der Einschlag (den man in den Wein thut, um ihn besser zu machen)

Ragged pearl, Scotch —, die Bockperle — s of pearly, achte Lobspüche SHAK

Pearl-aloes, [Bot] die Perlaloe — ash, od pl — ashes die Perlaloe (Art Pottaloe) — barley, die Perlgerste, Perlgraupe — bubble, die Perlblase (Art Schnecken) — colored, perlfarbig, perlweiß. — cowry, [Naturg] die Perlschnecke — diver der Perlfischer — eved, eine Perle im Auge haben — fly, [Entom.] die Perlfliege — grass [Bot.] das Perlgras. — plant, die Perlpflanze — seed, der Perlhahn, die Samenperle, Staubperle — sinter, [Mineralg.] der Tiorit, Kiesel u Perlstein — spai, [Mineralg.] der Braunkalk, Eiden-Braunspath. — stone, [Mineralg.] der Perlstein — white perlweiß — wort, [Bot.] das Perlkraut, Perlkraut

Pearl, v n f pafen (Perlen ähnlich sein) — v. a. mit Perlen schmücken od befehen, beperlen [Liane u.]
Peared, pèrl, adj f pefend u
Pearling, (schott) pearling, lace
Pearly, pèrl'lo, adj 1 perlreich, Perlen enthaltend. 2 f perlartig, Perlen, durchsichtig, hell [DRAXTON]
2 The pearly flood, — dew. DRYDEN
Peasant, pèz'zánt, (fr. pay-san) s der Bauer, Landmann
Peasant-town, die Landstadt
Peasantlike, pèz'zántlik, } adj.
Peasantly, pèz'zántlik, }
bauerlich.
Peasantry, pèz'zánt'ri, v. 1 der Bauernstand, das Bauernvolk, Landvolk, die Bauern 2. f die Bauernart, das bauerliche Wesen
Peas-cod, pèz'kòd, s. die Erbsen
Pea-shell, pèz'hèl, s Schote, Erbsenhülse, Erbsenschale, rhein. auch als Schmutz getragen.
A sheal'd peas cod, die leere Schale.
Pease, pèz, s pl (v pen) die Erbsen.
Pease bolt, — haulm, — haum, der Erbsenstroh — meal, der Erbsenbrei — porridge, die Erbsenuppe, — streamod. pease-soup, die Erbsenbrühe, durchgetriebene Erbsen — stone, [Mineralg.] der Erbsenstein [xow.]
Pease-bogle, (schott) scare.
Peaseling, pèz'zél'ing, s. [Bot.] die Erse.
Peaseweep, }
Peaseweep, (schott.) lapwing
Peewee, }
Peat, pèit, (verwand mit Pflse) s. 1 eine Art Torf. 2 der Kohlenstein.
To cut peat, Torf schneiden od. graben.
Peat-bog, die Torfgrube, der Torfschlag — moss, 1 eine Art Torf. 2. der Torfmoor.
Peat, (fr. peiti) s. t. das Schuopfund 2. das Erdenpferd (f. Pe) SHAK.
Peat, statt beat.
Peat-hagg, [Dert.] s loughs in places from whence peat has been dug.

PEC

Pebble, pèb'bl. } (an.
Pebblestone, pèb'blatòne, } gefell
pabob, papolstana) s der Kiesel, Kieselstein

Pebble crystal der Kristallkiesel

Pebbled, pèb'bl'd, adj. kieselig, voll von Kieselstein [sein, kieselig, kiesel]

Pebbly, pèb'bl'd, adj voll von Kieselstein

Pecary, pèk'kàr, s [Zool] das

Peccary, } Moschusschwein, Siamschwein, Rabetschwein

Peccability, pèk'kàbl'itè s. die Sündigkeit, Sündhaftigkeit

Pecceable, pèk'kàbl, (lat peccabilis) adj sündig, sündhaft

Peccadillo, pèk'kàdl'lo, (sp W; fr. peccadillo) s 1 die kleine, leichte Sünde, der kleine, geringe Fehler 2. eine Art feiner Krage od Halskrause, f Peccadil

Peccancy, pèk'kàns s 1 [Med.] die obse, schlechte, schlimme, schädliche Eigenschaft (der Gäfte ic) 2 das Vergehen

Peccant, pèk'kànt, (lat peccans) adj 1. sündig, sündigend. 2 [Med] obse, artig, obse, verdorben (Gäfte ic). 3 t sehr, sehrhaft ALLIFF

Peccant, v. t der Sänder.

Peccavi, pèk'kà'vi, (lat. W., = ich habe gesündigt) (I'll make him cry —, er soll schon um Verzeihung bitten).

Pech, [Dert.] to catch the breath short, an an asthma

Pechan, [Dert.] the crop the stomach. [ratg] die Pechblende,

Pechblend, pèk'blènd, s. [Miner]

Peck, pèk, (arm. pech, fr plectra) s. 1. [Waf] die (eigentliche) Wäge, der vierte Theil eines Scheffels (bushel). 2. 0 der Späßen, viel; j. v. to be in a — of troubles, in großer Verlegenheit, in großer Noth sein.

Peck, (it. beccare; sp. picar, fr bequeter; dän. pikke; piken) v a. 1. piken (mit dem Schnabel) 2. piken (mit einer Art hacken). 3 aufpicken (mit dem Schnabel auflesen) 4 (gewöhnl. v. n.) schlagen, kleine Pöbe, Schläge geben; to — at, t kimpfen gegen . ., they lie pecking at one another, sie liegen sich, einander in den Späßen To peck down (one's head), (den Kopf) bücken, niederbücken. To — through, durchpiken To — up, aufpicken, aufschnappen (auch)

Pecker, pèk'kàr, s. 1. der Pöcker, pöckende 2 der Pöcker (Vogel, der pickt).

Wood-pecker, der Baumpecker, Baumpecker

Peckish, pèk'k'ish, adj o heisshun-

Peckled, pèk'k'ld, (sfr speckled) adj t gepunktet [der Venusberg]

Pecten, pèk'tèn, (lat. W.) s [Nat.]

Pectinal, pèk'tè'nál, (fr W., v. lat pecten) adj kammerartig. — s, s pl. [Schryph] die Kammerföcher.

Pectinate, pèk'tè'nátè } adj. 1.
Pectinated, pèk'tè'nátèd, } mit den

Zähnen eines Kamms Nichtigkeitkeit habend.

2. [Bot.] kammsförmig 3 [Koch.] wie ein Kamm geklappert.

Pectinate fingers, verschränkte Finger.

Pectination, pèk'tè'nát'ion, s. 1. das Verschränken Verschränktheit. 2. das Kamm (des Kopfes).

PEC

Pectinite, pèk'ténit, (v lat pectus) s [Mineral] der Kammerstein, Kammerstein, die versteinerte Kammermuschel

Pectoral, pèk'tòràl, (lat pectoralis) adj zu Brust gehörend, Brust.

Pectoral medicines, die Brustmittel — muscle, der Brustmuskel — ana, [Zschthol] die Brustknochen

Pectoral, s 1 [Med] das Brustmittel 2 der Brustschilde, (bei den Juden) der Brustschilde des Priesters

Peculate, pèk'kùlâte, (lat peculor) v n 1 Kassendiebstahl begehen, öffentliche Güter entwenden, Unterschleife sich zu Schut den kommen lassen 2 [bei Rechtsgesetzten] stehen

Peculation, pèk'kùlât'shân. (auch Pec'ulate) s der Kassendiebstahl, Unterschleife, Kassenerregung

Peculator, pèk'kùlât'ôr, (lat Pec) s der Kassendieb

Peculiar, pèk'kùlêâr, (lat peculiaris) adj 1 eigen, eigentümlich 2 einem Einzigen als Eigentum geblieben SHAK 3 besondere, a) eigen, jeitlich b) speziell c) einer Nation, einem System etc besonders eigen d) utim, verkauft (Freund)

1 Almost every writer has a peculiar style Most men have manners — to themselves WEBSTER 3 a) The man has something — in his deportment WEBSTER b) My fate is Juno's most — case DAVEN

Peculiar, s 1 das ausschließliche Eigentum 2 [kann Recht] das privilegier, bevorrechtete Kirchspiel, die privilegierte Kirche od Kapelle

Court of peculiars, [Engl] ein (geistlicher) Gerichtshof der bevorrechteten Kirchspiele in der Grafschaft Kent

Peculiarity, pèk'kùlêâr'itê, s die Eigentümlichkeit, a) die Eigentümlichkeit b) die Besonderheit, Seltsamkeit, etwas Eigenes, das Eigene

a) A peculiarity of style or manner of thinking b) — in dress WEBSTER

Peculiarize, pèk'kùlêâr'ize, v a zueigen

Peculiarly, pèk'kùlêâr'itê adv 1 eigen, auf eine eigentümliche Art 2 besonders, vornehmlich

Peculiarness, pèk'kùlêâr'nês, s 1 die Besonderheit, Eigenheit

Pecuniary, pèk'kùlêâr'itê, (lat pecuniarus) adj, Geld, das Geld betreffend, in Geld bestehend, baar, [klingend]

Pecuniary loss, der Geldverlust — consideration das Äquivalent in Geld — embarrassment die Geldklemme, Geldnot — affairs, Geldsachen — penalty die Geldstrafe — mulct, die Geldbuße. [Geldreich]

Pecunious, pèk'kùlêâr'itê adv 1 **Ped**, pèd (f pad) s 1 der kleine

Pedagogic, pèd'ag'og'ik, (lat pedagogus) s 1 der große Korb, Packkorb

Pedagogical, pèd'ag'og'ik'ik, (lat pedagogus) s 1 der große Korb, Packkorb

Pedagogism, pèd'ag'og'iz'm, s das Geschäft, die Würde, der Charakter eines Pädagogen, das Pädagogenamt, die Kindererziehung

Pedagogus, pèd'ag'og'us, (gr. paidagōgos) s 1. der Pädagog, Erzieher 2 der Schulschütz

Pedagogue, v a Einen hofmeistern, auf eine pädagogische Weise lehren

Pedagogy, pèd'ag'og'ij, s die Erziehung, Zucht, Unterweisung

Pedal, pèd'âl, (lat pedalis) adj. 1 [Med] zum Fuße gehörend 2 einen Fuß lang

Pedal, pèd'âl od pè'dâl, (auch pl Pedals) s [Orgel] das Pedal (Fuß Pedal — note, die Pedalnote [flavio])

Pedaneous, pèd'ân'êûs, (lat pedaneus) adj zu Fuß arhend, stehend — judge du Doctrinier, Dichtschütz (der stehend steht)

Pedant, pèd'ân't, (fr Ped) s 1 der Schulmeister SHAK 2 der Schulschütz, Pedant

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

Pedantic, pèd'ân'tik, (auch pe

PED

PEE

Pedestrian, s 1 der Fußgänger (Gänger, der zu Fuße geht, reist) 2 der Bänder, Schnellläufer — Pedestrianism s 1 die Fußgänger

Pedestrian, pèd'êtr'ian, (auch zu Fuß, auf den Füßen gehend (nicht gestützt) — animus die Landstrasse Brown

Pedicle, pèd'êkl (Ped'icel) (lat pediculus) s [Bot] der Stengel, Stiel — Ped'icellate adj [Bot] gestielt

Pedicular, pèd'êk'ulâr, (v lat

Pediculous, pèd'êk'ulâs, (v lat

Pedigree, pèd'êgrê, (lat per u

Pedigree, pèd'êgrê, (lat per u

Pediluvy, pèd'êl'uv, (lat pes u

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

Pediment, pèd'êm'ênt, (v lat pes

PEN

scheiden To set pen to paper, die Feder ansetzen

Pen-case die Federbüchse, das Federrohr, der Federbüchser — fall, die Federkassette, (penn-case) das Federkassett — nippel, ein Messer, die Federn abzurüpfen

Pen, praet u pp panned, v a 1 schreiben, (down) abfassen, niederzuschreiben 2 besiedeln, besiedeln, befehlen

Pen, (angels pinan, pyndan s 1 ein kleines Gefäß, eine Furche für Thiere, 2 Röhre, Schale etc., (besond.) der Fuchsnest, das Fuchshaus, die Fuchshurde 2. die Bühne zum Fischfang, das Gerinne — stock, der Schlingel, das Schussbrett

Pen, praet u pp panned ob pent, v. a. (gewöhnl mit up) einschließen, verschließen, einperren (auch t), einperren (Schafe), einer Sache den Ausgung verwehren

Penal, pē'nāl, (fr W, v lat poenā) adj 1. Strafe betreffend, Straf 2. f. strafend, rächend 3. einer Strafe unterworfen, eine Strafe nach sich ziehend — ad p. nally, bei Strafe — Penalties, s die Strafbarkeit

2. Adamantine chains and penal fire

MILTON

Penal law ob statute, das Strafgesetz — sum, die Strafsumme — code, das Strafgesetzbuch

Penalty, pē'nāl'itē, (fr penaltē) s t die Strafe, Strafbestimmung, Strafbareit

Penalty, pē'nāl'itē, s 1 die Strafe, 2 die zu verwirkende od verwirkte Summe 3. wegen Nichtbezahlung od. Nichterfüllung einer stipulation, verwirkte Strafe, Buße, Strafsumme, Geldstrafe

Penalty of Adam, die Strafe, den Wechsel der Jahreszeiten zu empfinden SHAK

Penance, pē'nānsē, (altfr. W) s die Buße (Büßung, Reue, Strafe)

Penates, pē'nātēs, (lat W) s. pl die Penaten, Hausgötter (der Römer)

Pence, pēnsē, s pl v penny, wenn von einer Geldsumme die Rede ist, (will man von Münzstücken sprechen, so sagt man regelmäßig pennies), (englische Währungs) Pence

Pencil, pēn'sil, (fr pinceau, sp pincel, lat penicillus) s 1 der Pinsel (der Maler). 2 der Stift, Bleistift. 3. ngend ein Werkzeug zum Schreiben ohne Tinte. 4. [Phy], Opt] der Strahlenteufel, Strichfegel Lead-pencil, der Bleistift Red —, der Röthel

Pencil-case, das Futural, Koffer für Bleistifte od. Pinsel, Bleistiftfutural, der Pinselbüchse, das Pinselfutural — cloth, —rag, der Pinselwand — shaped, [Bot] pinselförmig. [Kleine Wimpel]

Pencil, (altfr. penoncel) s der

Pencil, v a malen, zeichnen

Pencilled, pēn'sild, adj Strahlen

legend habend

Pendant, pēn'dānt, (fr W) s 1 das Gefänge (als Pierast). 2 t das Anhängsel. 3 (besond.) das Ohrgehänge, Gehent, Ohrgehent 4. [Mar.] a) die Wimpel, Broad —, der Ständer, b) der Hanger, Schenkel (Lauende) 5. t das Pendel. DIASV. (Pendant)

PEN

Pendant-rings, s pl Hangergriffe mit Schrauben

Pendence, pēn'dēnsē, (lat pen-dens) s die Neigung, Abhängigkeit, der Hanger

Pendency, pēn'dēnsē s der Aufschub, der Zustand, da Etwas noch nicht entschieden, schwebend, anhängig ist

To wait during the pendency of a suit or petition WILKINSON

Pendent, pēn'dent, adj 1 f. hängend, fliegend (wie Bänder), (on) sich sehend (über) 2 überhängend 3 schwebend

Pendent, s 1 [Archit] der Trügel (die Tragbalken) 2 [Bot] pl die Staubbeutel, Staubfäden

Pending, pēn'ding, adj 1 (vor Gericht) noch anhängig, schwebend (v einem Prozeß) 2. [Handel] laufend, offen (Geschäft), schwebend (Schuld), offenstehend (Rechnungen)

Penduline-titmouse, pēn'jūlinē-tīmōuse, (fr penduline u engl. titmouse) s die Beuteltierchen

Pendulosity, pēn'yūlō'sitē, s der Zustand, da Etwas herabhängt oder schwach, das Baumlein

Pendulous, pēn'yūlūs, (lat. pendulus) adj 1 hängend, schwebend 2. t zweifelhafte, ungewiß, unschlüssig

Pendulum, pēn'yūlūm, (lat W) s 1 [Phy] das Pendel, (an Uhren) das Pendel, der Perpendikel 2 — od. — clock, die Pendeluhr

Pendulum-bob, die Pendellinse — watch, die Taschenuhr mit einem Pendel

Penetrability, pēnētrābilitē, (fr. penetrabilité) s [Phy] die Durchdringlichkeit

Penetrable, pēnētrāblē, (lat penetrabilis) adj. 1 [Phy.] durchdringlich. 2 t (to) empfänglich (für) SHAK

Penetrail, pēnētrāl, (lat penetrailia) s t (die inneren Teile) das Innere

Penetrance, pēnētrānsē, (lat penetrans) s. 1 f die eindringende Eigenschaft RAY 2 t a) die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn, Scharfsicht. b) die Eindringlichkeit

Penetrant, pēnētrānt, adj 1 f eindringend, durchdringend 2 t a) eindringlich b) scharfsichtig, durchdringend

Penetrate, pēnētrāte, (lat penetrare) v. a 1 f durchdringen, dringen durch .. 2 t a) einnehmen, durchdringen, erfüllen, penetrated with .., durchdringen von. b) herausbringen, erschöpfen, erschöpfen, ergründen, durchschauen, durchdringen in .. 3 dringen, einbringen in .. (um Band etc.)

2. a) I am penetrated with a lively sense of your generosity. WEBSTER

Penetrate, v n 1. f durchdringen, einbringen 2 t (into) einbringen in .., Etwas erschöpfen, durchschauen, ergründen. 2. He had not penetrated into the designs of the prince.

Penetrating, pēnētrāting, adj. 1. f eindringend, durchdringend. 2. t a) (scharfsichtig) durchdringend (Geist). b) durchdringend (Stimme)

PEN

Penetration, pēnētrā'shūn, s. 1 f das Durchdringen, Eindringen 2 a) das (geistige) Eindringen (into, in), die Eingebung (einer Sache) b) der durchdringende Bestand, Scharfsinn, die Einsicht

2 a) A penetration into the abstruse difficulties of algebra WATTS

Penetrative, pēnētrātiv, (fr penetratif) adj. 1. f durchdringend, scharf (Geist etc.) 2 t a) durchdringend (scharfsichtig) b) (den Geist) durchdringend, (Einen) erschöpfend.

2 b) Penetrative shame SHAK

Penetrativeness, pēnētrātiv-nēs, s t das Durchdringende, die Scharfe

Penfish, pēn'fīsh, s. eine Art Aalraupe, Quappe

Penguin, pēn'gwīn, (w. pen u gwyn) s 1 [Ornith] der Pinguin, die Ferkelgans 2 die wilde Aunans

Pen-gun, [Ornith] pop gun.

Penicil, pēn'ēsil, (lat penicillus) s 1 [Chir] die Kompresse, der (die) Meißel, die Meißel 2 eine Art Muscheln

Peninsula, pēn'in'shulā, (lat. W.) s die Halbinsel

Peninsular, pēn'in'shulār, adj. in der Gestalt od dem Zustande einer Halbinsel, zu einer Halbinsel gehörig, auf einer Halbinsel

Peninsulate, pēn'in'shulāte, v. a fast ganz mit Wasser umgeben oder umringen, eine Halbinsel machen oder bilden aus

Peninsulated, einer Halbinsel ähnlich

Peniron, pēn'ērūn, s [Bot] das Wohlgenuth

Penitence, pēn'ētēnsē, (fr penitence) s die Buße

Penitency, pēn'ētēnsē, s. die Buße

Penitent, pēn'ētēnt, (fr. W., v lat poenitens) adj. bußfertig.

Penitent, s 1. der Bußfertige, bußfertige Sänder 2. (vbm kath Kirche) der Bußer, Bußende 3. das Beichtkind, der Beichtende 4 pl [Kirchengesang] die Bußer, Bußenden (vbm kirchlichen)

Penitential, pēn'ētēntiāl, (fr penitential) adj. 1 Buße ausdrückend, auf den Tag legend, Buß 2 als Buße aufgelegt [das Bußbuch]

Penitential, s (vbm kath Kirche)

Penitentiary, pēn'ētēntiāl'ār, (neulat poenitentiarius) adj die Buße od die Regeln und Grade derselben betreffend.

Penitentiary, s. 1. (vbm kath. der Bußprediger, Bußprediger 2 der Bußfertige, Bußer, Bußende 3. [papstl. Kurie] das Bußgericht, die Ablasskammer 4. der Beichtstuhl. 5. das Bußhaus, Korrektionshaus. [Bußfertig]

Penitently, pēn'ētēntiāl, adv.

Penman, pēn'mān, (f. pen) s 1. der Schreibherr, Schreibmeister, (gewöhnlich) 2. Einer, der eine schöne Hand schreibt, der geschickte Schreiber. 3. der Schriftsteller; Stylst

The sacred penmen. die vier Evangelisten ADDISON.

Penmanship, pēn'mānshīp, s. 1. das Schreiben, die Schreibkunst 2 (die Art zu schreiben) die Schrift

PEN

Pennached, pèn'nàtschd, (fr pen-
nache) *adj* | bluttreifig (v Blumen)
Pennant, pèn'nànt, } (fr fanion,
Pennon, pèn'nàn, } pennon)
1 der Wimpel, die kleine Flagge od Fahne,
das Fähnchen 2 (auf Schiffen) das Laderakel
Pennate, pèn'nàtè, } (lat pen-
Pennated, pèn'nàtèd, } natus) *adj*
1 geflügelt 2 [Bot] gefiedert
Penned, pènd, *adj* geflügelt, gefe-
dert
Penner, pèn'när, s 1 der Schrei-
ber, Schriftsteller 2 [Diet] die Feder-
büchse, das Pennal
Penniform, pèn'nàfòm, (lat pen-
na u form) *adj* federförmig, fiedelförmig
Penniless, pèn'nàlès, *adj* geldlos,
keinen Heller habend, arm — Pen'niless-
ness, s die Geldlosigkeit, Armut
Pennon, pèn'nàn, (lat penna) s
1 | der Fittig 2 | Pennant 3 [Her-
ald] der Wappenstein
Penny, pèn'nè, (angels pennig, holl
u sch penning, Pfennig, dän penge)
(pl pennies u pence, pennies zeigt
die Zahl der Münzen an, pence den Be-
trag der pennies ihrem Werthe nach) s 1
der Penny, (englische) Pfennig, Silber (12
= 1 Schilling) 2 [in alten engl Statut.]
die Silbermünze, das Silbergeld (überh)
3 1 a) der Pfennig (eine kleine Summe)
b) das Wenige, Geringe, Unbedeutende
Sukx 4 (überh) das Geld
3 a) He will not lend a penny. 4. Be-
sume to turn the penny Dryden
To make a penny, Geld machen, er-
werben, verdienen. To turn the —, to wind
the —, sein Geld wohl anlegen 2 | den
Handel verfehlen (sich geltend zu machen
wollen)
Penny To make a penny go a great
way weiter um sich greifen No —, no pa-
tience, umsonst ist der Tod — wise and
pound foolish Pfennige zu Rathe haltend
und Thaler wegwertend A — saved is a
got, besser sparen, als erst erwerben
Penny dice, der runde Würfelscheitel.
— lather, o der Pfenniglather, Feil,
Kiefer — grass, [Bot] das Pfennig-
kraut, Pfenniggras — post, die Pfennig-
post, der Stadtpostbefreier, two-penny-
post, die (Londoner) Stadtpost, Fußboten-
post — rot, [Bot] der Pennisnabel —
royal, [Bot] das Fäulskraut. — stance,
(schott.) stanne quait. — weight,
[Engl] das Pfennigsgewicht — white, sil-
berweiß, Prov. Gold makes a woman —,
Gold macht auch die Fäulischen schön —
wise, sparsam, kühnlich am unrechten Orte
— wort, [Bot] 1 das Mutterkraut, Pen-
ningkraut 2. das Sumpfnabelkraut —
worth, 1. das Pfennigswert, a) für einen
Pfennig (so viel man für einen Penny kauft),
a — ol apple, für einen Pfennig Äpfel, b)
(der wohlfeile Kauf) a) a —, a good —
ten kauft, wohlfeil; to have a — ol ...
wohlfeil zu Etwas kommen ß) 1 to have
no mighty — ol —, keinen großen Vortheil
od Nutzen ziehen aus 3 der Spindel,
Kauf, to make cheap — ol —, Etwas
wohlfeil geben. 4, 1 to take one's —, a,
1 seinen Theil nehmen 5 die Kleinigkeit

PEN

6 | ein wenig, der kleine Theil
Pensile, pen'ih, (lat pensilis) *adj*
hängend, hängend, schwebend
Pensiliness, pèn'sinès, s das
Hangen, Schweben, Schwebende, Hän-
gende
Pension, pèn'shàn (fr W, v
lat pensio) s 1 || die Rente, Zahlung
2 (in eigentl Bedeutung) a) eine jährliche
Zahlung, Abgabe in den Inns of court od
Rechtskollegium b) eine gewisse Geldsumme,
die an den Geistlichen anfallt des Zehnten
entrichtet wird 3 das Kostgeld 4 die Pen-
sion, das Zehntgeld, Gnadengeld, der Gna-
degehalt, Pflegegehalt, Ehrengeld 5 —
of Gray's inn, der Rath in dem Rechtskol-
legium Gray's inn
Pension, v a Einen pensioniren,
in den Ruhestand versetzen, Einem ein Zah-
lung geben od aussetzen
Pensionary, pèn'shuanàr, (fr
pensionnaire) *adj* 1 pensionirer, ein Jahr-
geld erhaltend 2 in einer Pension bestehend
2 A pensionary provision for main-
tenance Waisenru-
Pensionary, s 1, der Pensionar,
(Gnadensoldner 2 [holl Weich] der Pen-
sional, Rathspensionär
Pensioner, pèn'shuanàr, s 1 der
Pensionar, Gnadensoldner 2 die in Je-
mands Solde stehende, abhängige Person 3
(aus den Univer. von Cambridge u. Dublin)
der Stipendiat 4. [Engl] pl die (ehemalige)
Gnadenwache (—s of the king od. band of
gentlemen —s)
Pensive, pèn'siv, (fr. pensif) *adj*
1 nachdenkend, gedankenvoll, nachsinnend.
2 schwermüthig, trübsinnig 3 | schwer-
müthig (Schwerenuth ausdrückend)
Pensively, pen'sivè, *adv* 1. nach-
sinnend 2 schwermüthig
Pensiveness, pèn'sivnès, s. die
Schwerenuth, der Trübsinn.
Pensy, [Diet] | proud and con-
ceited
Pentacapsular, pèntàkàp'shul-
lär, (gr pente u capsula) *adj* [Bot.] fünf-
kapselig.
Pentachord, pèn'tàkòrd, (gr.
pente u chordè) s [Mus] 1 das Pentas-
chord (fünfhaitige Instrument) 2 ein Sys-
tem von fünf Tönen Busch
Pentacle, pèn'tàkl, (fr. W.) s.
[Mag] das Zauberstempel.
Pentacoccus, pèn'tàkòkkùs, (gr.
pente u lat. coccus) *adj*. [Bot.] fünf-
körnig.
Pentacoster, pèn'tàkòstèr, (gr
W.) s [alt Griechisch] ein Offizier, der 50
Mann befehligte — Pentacostys, s
eine Schaar von 50 Kriegern
Pentacrinite, pèn'tàk'rinite, s
[Naturg] der Pentacrinur, Linsenstein, das
Medusenhaupt, die Medusenpalme
Pentacrostic, pèn'tàk'ròstik, (gr
pente u. acrostich) *adj*, pentakrostisch. — s.
das Pentakrostichon, fünfsache Namens-
gedicht
Pentadactyl, pèn'tàdàk'til, (gr.
pente u daktvlos) s 1. [Zöthypol] der
Fünffingerfisch 2. [Bot] das Fünffinger-
kraut

PEN

Pentacodrus, pèn'tàs drùs, (gr
pente u hedra) *adj* fünfseitig
Pentagon, pèn'tàgòn, (gr pente
u gonu) s [Geom] das Fünfeck
Pentagonal, pèn'tàg'ònàl, }
Pentagonous, pèn'tàg'ònùs, }
adj fünfseitig
Pentagraph, pèn'tàgràf, (gr
pente u grapho) s [Zeichn.] der Penta-
graph — Pentagraph'ic, Penta-
graph'ical *adj*, pentagraphisch
Pentagyn, pèn'tàjìn, (gr pente
u gyno) *adj* [Bot] die fünfweibige Pflanze
— Pentagyn'ia u, *adv* [Bot] fünfweibig
Pentahedral, pèn'tàhè'diàl, }
Pentahedrous, pèn'tàhè'drùs, }
adj fünfseitig
Pentahedron, pèn'tàhè'dròn, (gr
pente u hedra) s [Geom] das Penta-
eder, Fünfsäck
Pentahexahedral, pèn'tàhèk-
'àhè'diàl, (gr pente u hexahedral) *adj*
[Krystallog.] pentahexaedrisch
Pentameter, pèn'tàm'mètr, (gr
pente u metron) s [Poet] der Pentame-
ter, Fünffuß — *adv* fünfseitig
Pentander, pèn'tàndèr, (gr.
pente u aner) s [Bot] die fünfmannige
Pflanze — Pentand'rian, *adv* fünf-
mannig
Pentangle, pèn'tàng'el, (gr pente
u angle) s die fünfseitige Figur
Pentangular, pèn'tàng'gùlär, *adj*,
fünfseitig.
Pentapetalous, pèn'tàpè'tàlùs, (gr.
pente u petalon) *adj* [Bot] fünf-
blättrig
Pentaphyllous, pèn'tàf'illùs, (gr.
pente u phyllon) *adj*. [Bot.] fünf-
blättrig
Pentarchy, pèn'tàrkè, (gr. pente
u. archè) s die Pentarchie, Fünfherrschaft
Pentaspast, pèn'tàspàst, (gr
pente u. spao) s. der Fünfbrennung mit fünf
Rollen Die
Pentaspermous, pèn'tàspèr-
'mùs, (gr pente u spermaz) *adj* fünfjäh-
rig
Pentastich, pèn'tàstik, (gr. pente
u stichos) s das aus fünf Versen bestehende
Gedicht
Pentastyle, pèn'tàstìle, (gr. pente
u stvlos) s [Archit] das Gebäude mit fünf
Säulenreihen.
Pentateuch, pèn'tàtèk, (gr) s
der Pentateuch, die fünf Bücher Moses
Pentecoster, pèn'tèkòstèr, (gr)
s [alt. Griechisch.] ein Schiff mit fünfzig
Rudern.
Pentecost, pèn'tèkòstè, (gr pente-
koste) s. [alt. u. christl. Kal] Pfingsten
Pentecostal, pèn'tèkòstàl, *adj*,
zu Pfingsten gehörend, Pfingst — s. Pen-
tecostal. pl, (ehem.) die Pfingstgeheimnisse,
das Pfingstfest (an Jherus., Meutervischen)
Penthouse, pèn'thòus, (Pen'
tine, Pentice) (fr pente) s das Schren-
Weiter, Worbach — lid, das obere, aber-
hängende Augenglied Sukx.
Pentile, pen'tile, (gr pente u. tile)
s. der Fünfziegel
Penult, pèn'ult, (lat. penultimus)
s. die vorletzte Silbe eines Wortes

PEN

Penultimate, pēnult'émáte, *adj* (der, die, das) vorletzte
Penumbra, pēnūm'brá, (1 pene u umbra) s [Schön] der Halbschatten

Penurious, pēnū'riús (u lat penuria) *adj* 1 geizig, karg 2 dürrig, spärlich, knapp — *adv* Penuriously, karg, armlich, dürrig

Penuriousness, pēnū'riús nē s 1 die Knargheit, der Geiz 2 die Dürftigkeit, Ungenügsamkeit

Penury, pen'urí s 1 die Armuth, Dürftigkeit 2 der Mangel (an Etwas)

Peon, pē'ōn (u ind piadah) s 1 [Span] der Gipsarbeiter 2 (fr pion) der Bauer (im Schwabsp.)

Peony, pē'ōnē (gr paonia) s (auch Pion) [Bot] die Paeonie, Pfingstrose

People, pēp'l (fr peuple, 1 populus, u pawl. pob, poblie, pobel, ir pupal pobal, ip pueblo, russ boiból) s 1 das (eine) Volk, Gemeinde, Stadt od Nation (bühendes) Volk (Wenn — eine besondere Nation od einen besonderen Volksstamm bedeutet, so hat es eine Pluralform) 2 a) || das Volk v Thieren b) || die Heiden c) das Volk (der große, ungelehrte Haufen, das gemeine Volk) d) das Volk (die Nicht Adeltigen, Nicht Geistlichen) 3 die Leute, a) (Personen einer besonderen Klasse) s Countiv -, Landleute b) (Stute überhaupt) man a) die Leute, das Gefolge **Swab.**

3 b) People were tempted to lend by great premiums and large interest **Switz**

A world of people, eine Menge Leute, sehr viel Volk The favor of the — die Vorzugung

People, (fr peupler) v a bevölkern

People, i n. sich bevölkern

Peopled, pēp'ld, *adj* vollreich

Peoplish, pēp'lish, *adj* gemein

Pepestio, pēp'p'uk (gr pepino)

s [Med] das Werbaum (gefe)

Pepper, pep'pui (1 pipet, angl pepper, si pepper, hind. pipel, indisch pi pal, pers pipil) s der Pfeffer, pl die Pfeffereroten

Wild pepper, der Mönchspfeffer Bent en od ground —, der gestoßene Pfeffer, Rund —, der ganze Pfeffer

Prov To take pepper in the nose, öffe weiden, sich erziehen

Pepper-box, die Pfefferbüchse — cake, der Pfefferkuchen — corn, 1 das Pfefferkorn 2 s der Pfefferling, die Kleinfeste (Etwas von unbedeutendem Werthe) — dulc der Pfefferkorn — ginger bread der Pfefferkuchen, such protest od — ginger bread, s solche süße Redensarten ohne Ernst **Swab.** — grass, [Bot.] der Pilsenergras — mint [Bot] die Pfefferminze — mint tree, [Bot] der Pfefferminzbaum (Eucalyptus piperita in New South-Wales). — mushroom, der Pfefferkuchen — plant, — tree, der Pfefferbaum, die Pfefferpflanze — proof, *adj* des Pfeffers gewohnt. — wine, 1. der Pfefferbaum, 2 der Weinbaum — water — Pfefferwasser — wort, die Pfefferwurzel

Pepper, v a 1 s Pfeffer. 2. s a)

PER

versehen, tüchtig schlagen, durchprugeln, o durchwischen. b) (mit der venerischen Krankheit) anstecken

Pepperer, pep'p'ur, s 1 der

Peppering, pep'p'ing, *adj* heizig

Peppernel, pep'p'urnel, s 1 die Gewürznel

Peptic, pēp'tik, (gr pepikos) *adj* [Med] die Verdauung befördernd

Per, pē, (1 per) *prep* 1 per, durch, für, mit, laut, (nur in einigen besonderen Ausdrücken) s B — bearer st by the bearer, durch den Liebesbringer dieses, — annum, jährlich, — cent, — centage, das Procent, vom Hundert, — se, an u für sich, allem, für sich allein 2 als Vorsilbe im Engl = sehr, (Chem) sehr, äußerst, übermäßig, s Peroxid die überjauerte Metalleit, das Peroxyd

It sells at L 5 — Cwt, [Handel] der Zentner wird zu 5 Pfd verkauft As — laut — waggon per Achs od Fuhrer

Pera, pē'á, s eine kleine türkische Silbermünze = 1/4 od 1/5 cent

Peracute, perákútē (lat peracutus) *adj* 1 sehr akut, sehr heftig

Peradventure, perádven' tshúre, (1 par aventure) *adv* 1 vielleicht, etwa 2 von ungefähr s (auch ad s) Without —, ohne Zweifel

Peragate, per'ággrátē, (lat peragere) v a 1 durchgehen, durchwandern

Peragrations, perággrát'shun, s 1 die Durchwanderung, der Durchgang, Lauf Month of peragrations, [Astron] der Durchwanderungsmoment, periodische Monat

Perambulate, perám'búlate, (1 perambulo) v a 1 durchwandern, durchziehen, durchstreifen 2 durchgehen, besichtigen, begreifen (die Grenzen einer Stadt u)

Perambulation, perám'búlat'shun, s 1 das Durchwandern, die Durchwanderung, Durchreise 2 die Besichtigung, das Durchgehen, Begreifen (der Stadtgrenzen u) 3 die Besichtigungsfahrt 4 der Lichtspiegel

Perambulator, perám'búlat'ur, s 1 der Durchwandern 2 der Wegmesser (ein Werkzeug od. Rad)

Perarate, per'árate, (lat perarare) v a durchspülen. [adv] etwa, vielleicht

Perase, pēkásē (per u case)

Perceivable, peré'vábē, *adj* 1 bemerklich, bemerkbar, empfindbar, wahrnehmbar (gesehen, gesehen, gehört, gerochen, durch den Geschmack erkannt werden konnend), merktlich, vernünftig 2 wahrnehmbar, bemerkbar (durch den Verstand) — *adv*

Perceivably, bemerklich, merktlich

Perceivableness, peré'vábē nē s 1 die Empfindbarkeit, Vernehmlichkeit

Perceivance, pēré'vānsē, s 1 die Empfindlichkeit **Matrox.**

Perceive, pēré've, (lat percipio)

v a 1, wahrnehmen (vernünftig der Sinne), empfinden, ablesen, sehen, bemerken. 2. s a) gewahr werden, wahrnehmen, merken, erkennen (mit Hilfe des Verstandes), b) spüren, verspüren (Eindrücke bekommen von).

Perceiver, pēré'vur s einer, der wahrnimmt, bemerkt, der Wahrer, Beobachter

PER

Percentage, pērsēn'tidge, (per u cent) s [Handel] 1 die Procentrechnung 2 die Provision

4 certain percentage, gewisse Procent, um sicherer Gewinn

Perceptier, pērsé'p'ur, (n W) s [Bot] der Ackerbau, Marienmantel, englische Steinbrech

Perceptibility, pērséptibí'itē, (Perceptibility) s 1 die Bemerkbarkeit, Wahrnehmbarkeit 2 die Wahrnehmung

Perceptible, pērséptibí, (fr W.) *adj* 1 wahrnehmbar, merktlich, bemerkbar, wahrgenommen werden konnend 2. (of) empfindlich (nur)

Perceptibly, pērséptibí, *adv* merktlich, auf eine merktliche Weise.

Perception, pērsépt'shun, (lat perceptio) s 1 die Wahrnehmung (mit Hilfe der Sinne) 2 [Philos] die Empfindung, Empfindungskraft, das Empfindungsvermögen 3 (der Zustand, da man von etwas Aufreinem affiziert wird) die Empfindung, Reizung 4 die Vorstellung, Idee, der Begriff **Matr.**

Perceptive, pērsépt'iv *adj* wahrnehmend (mit den Sinnen), empfindend, begriffend

Perceptivity, pērsépt'itē, s das Wahrnehmungsvermögen, Empfindungsvermögen, die Fähigkeit Begriffe zu haben, Denkfähigkeit, das Denkvermögen. **Locaz**

Perch, pērch, (fr perche v. lat. perca) s [Fisch] der Dorsch, Bisk, Bars

Perch, (fr perche, v. lat perca) s 1 s die Stange, (daher) 2 a) die Spühner Stange (auch pole, rod) b) die Messstange, Messlatze (auch pole, rod) c) die Stütze (= 16, s Fuß) d) die Kängwiede, der Kängbaum (an Wagen)

Perch, v, n 1 sitzen, sich setzen, aufsitzen, aufsteigen (o Bögeln). 2 [Wand.] auf die Kanten fallen (o Bögeln)

Perch, n a (auf eine Stange u.) setzen

Perching, pērch'ing *adj* sitzend (n, Bögeln) stück, das Stangelein, der Grab (im Käng)

Perchance, pērch'ānsē, *adv* 1. vielleicht, 2 von ungefähr.

Perchers, pērch'shur, s pl 1.

Parner (auch stück), ehm in England gebr. 2 in Afrika

Perchlorate, pērchló'atē, s.

[Chem] perchlorates Salz Perchlorat

Percept, pērsépt, (1 percipiens) *adj* wahrnehmend, empfindend, Empfindung habend — s. Einer, der wahrnimmt oder das Wahrnehmungsvermögen besitzt

Perchlose, pērchló'sē, s 1 das Ende,

Percolate, pērchló'atē, (lat percolo) v a 1 s durchgehen, durchschlagen 2 s lauten — n durchsintern, durchsintern, durchschlagen

Percolation, pērchló'at'shun, s die Durchsichtigung, das Durchsintern, Durchschlagen.

Percontation, pērchló'at'shun, (lat percontatio) s 1 die Nachforschung,

PER

Percuss, per'kus' (lat percussio) v
a | einschüttern (heftig verühren, schlagen)
Percussion, per'kú'sh'ùn, (fr W,
u | percussio) s | die Erschütterung, der
Stoß, Schlag 2 der Wiedererschlag

Percussion gun die Perkussions-
stute -- powder das Perkussionspulver

Percutient, per'kú'sh'ènt s das,
was schlägt, einschüttert, der eine Erschüt-
terung hervorbringende Gegenstand

Perdidoil, pòr'détòil (lat perdo
u solium) s die ihre Blätter jährlich ver-
lierende Pflanze (Gegenmaß v. ewiggrün)

Perdition, pèr'dí'sh'ùn, (lat per-
ditio) s | 1 ' der (ganzliche) Untergang,
Nimm SNAK 2 | das Verderben, die Ver-
dammnis 3 | der Verlust SNAK

Perdu, pòr'dú, | (fr.) adv im Sin

Perdue, | reichte, auf der
Lauer To lie -- on one's belly, auf der Erde
liegen u lauern SNAK

Perdu, s | die verlorne Schild-
wache, Eimer, der auf der Lauer od Wache
steht, der Nachposten 2 f der Wüstling

Perdu, adj waghalsig --, s pl
die Grenzwilgen (Waghals eines Herdes)

Perdulous, pèr'dú'lús, (u lat
perdo) adj | verloren, vergeblich

Perdurable, pèr'dúrábl, (u lat
perdurare) adj | (lange) dauernd, ewig, un-
verwundbar, anhaltend, stet -- adv Per-
durably immerwährend SNAK

Perdurance, pèr'dúrá'sh'ùn, s
die Fortdauer, Dauer

Perdy, pèr'dé (fr pardi) adv
wahrlich, wahrhaftig. SNAK [adj] f gleich

Peregal, pèr'égál, (per u fr egal)

Peregrinate, pèr'régéndáte. (f
peregrinatio) v. n wandern, reisen, in der
Fremde leben od sein

Peregrination, pèr'régéndá'sh'ùn
s die Wanderschaft, Reise, Wanderung in
fremde Länder, der Aufenthalt in fremden
Ländern [s. der Wanderer]

Peregrinator, pèr'régéndá'tár,
[s. der Wanderer]

Peregrine, pèr'égáin, (lat pere-
grinus) adj. 1. f fremd 2. wandernd
falcon, der Wanderfalke. [name]

Peregrine, s Peregrinus (Eigen-
name)

Peregrinity, pèr'régéin'itè, s |
das Fremdartige

Perempt, pèr'émpt', (lat perimere)
v a. f | (Rechtspr.) vernichten, aufheben,
ungültig machen.

Peremption, pèr'émpt'sh'ùn (lat
peremptio) s | (Rechtspr.) die Ungültigwer-
dung, Vernichtung, Verjährung

Peremptorily, pèr'émptú'ríèl,
adv. 1. peremptorisch, absolut, unbedingt,
durchaus, schlichtend, ein für allemal,
2. zu guter Letzt

To speak peremptorily, ab sprechen
Peremptoriness, pèr'émptú-
rínèss, s das Peremptorische, Absprechende,
die Bestimmtheit in der Behauptung einer
Sache, das hartnäckige Beharren bei einer
Behauptung

Peremptory, pèr'émptú'rè pèr-
ém'tórè, (fr peremptoire) adj 1. perem-
ptorisch, bestimmt, unbedingt, absolut, ent-
scheidend, endlich 2. absprechend (im Urtheile
u.). 3. unbeweglich (fest entschlossen), hart-

PER

nackig, vermessend 4 | (Rechtspr.) peremptorisch,
unstoßend -- challenge das Recht, gewisse
Geschworene zu verweisen, ohne einen Grund
anzugeben 5 feste, | 6 to take a -- pipe,
zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen

2 The genuine effect of sound learning
is to make men less peremptory in
their determinations. WEBSTER

Perennial, pèr'én'ál, (lat per-
ennis) adj 1 das ganze Jahr hindurch
dauernd 2 (Jahreshindurch) dauernd,
immerwährend, anhaltend 3 | (Bot.) (mehr
als zwei Jahre dauernd) ausdauernd

Perennial, s | (Bot.) die aus-
dauernde Pflanze

Perennially, pèr'én'álèl adv
dauernd, ohne Unterbrechung, immerwährend

Perennity, pèr'én'nitè s. die feste
Dauer, Unverfäglichkeit seiner Quelle u.)

Pererration, pèr'érá'sh'ùn (lat
pererrare) s das Pererrirwandel, Durchzerrn

Perfect, pèr'fèkt, (lat perfectus)
adj 1 vollkommen (Wert u.) 2 f (mora-
lisch) vollkommen, unperfekt, rein 3 voll-
kommen, wohl, gründlich unterrichtet, be-
wandert, geistig (in Etwas) 4 | sicher, aus-
gemacht, gewiß SNAK 5 f sicher, außer
Gefahr, vollkommen glücklich SNAK 6
[Mus.] vollkommen, vollstimmig, 7 [Metrik]
vollkommen 8 | (Bot.) vollkommen 9
[Gramm.] -- tense, die vergangene Zeit

To be perfect, gewiß wissen To be --
in, to have a thing --, Etwas gründlich ver-
stehen He is not in his -- mind, er ist nicht
vollkommen oder ganz bei Sinnen. In vom-
state of honor I am --, ich meine Ehren-
Ehrenposten sehr wohl, weiß, welche Ehren-
bezeugungen ich Euch schulde SNAK

Perfect, s [Gramm.] das Ver-
fektum, die vergangene Zeit

Perfect, (lat perfectus) v a 1 ver-
vollkommen, vollkommen machen, vollenden
2. völlig unterrichten, ausbilden, zu --
zeit in --, sich vervollkommen (in einer
Kunst u.) 3 in Kenntnis setzen, unter-
richten, SNAK

Perfecter, pèr'fèktér, s. der Voll-
fektum

Perfectibility, pèr'fèktébil'itè
s die Vervollkommnungsfähigkeit, Vervoll-
kommlichkeit, Perfertbarkeit.

Perfectible, pèr'fèktébl, (fr W)
adj vervollkommnlich, vervollkommnungs-
fähig

Perfection, pèr'fèkt'sh'ùn, (lat
perfectio) s. 1. die Vollkommenheit. 2 die
Vollkommenheit, vorzügliche Eigenschaft od
Gabe 3. in engerer Sinne pl die Ei-
genchaften Gottes 3 die vollkommene Ver-
ständlichkeit, Genauigkeit 4 die Vollziehung,
Ausführung More than this -- isten mehr
als zehn Personen thun können SNAK

To imitate to perfection, vortrefflich,
meisterhaft nachahmen. To bring to --, zur
Vollendung, Vollkommenheit bringen

Perfectional, pèr'fèkt'sh'únál, adj
vollendet, vollkommen gemacht

Perfectionate, pèr'fèkt'sh'únátè,
v a vervollkommen.

Perfectionist, pèr'fèkt'sh'úníst, s.
[Theol.] der Perfektist (Eidol.)

Perfective, pèr'fèkt'iv, adj. die
Vollkommenheit behebend; (od) Etwas ver-

PER

edelnd Morz -- adv Perfectively
auf eine veredelnde Weise

Perfectiveness, pèr'fèkt'ivnèss
s die Vervollkommnungsfähigkeit

Perfectly, pèr'fèktèl adv 1 voll-
kommen, vortrefflich, sehr gut (im höchsten
Grade der Vollkommenheit) 2 vollkommen,
ganzlich, völlig 3 genau, sehr gut

Perfectness, pèr'fèkt'nèss, s. 1 die
Vollkommenheit 2 f verachtend (von
Tugenden) 3 die Wischlichkeit, Fertigkeit

Perficient, pèr'fèkt'sh'ènt, (lat per-
ficiens) s Eimer, der eine milde Stimpfung
begibt

Perfidious, pèr'fid'ú's, (lat per-
fidus) adj 1 verrätherisch, treulos, untreu,
falsch (von Personen) 2 verrätherisch (von
Sachen) 3. verrätherisch (der verletzten Ver-
pflichtung, Unterthanenpflicht u.) -- adv.
Perfidiously, treulos, treulos, verrä-
therischer Weise

Perfidiousness, pèr'fid'ú'snèss,
s die Verrätherheit, Verrätherie, das Verrä-
therische

Perfidy, pèr'fidè (lat. perfidia) s
die Verrätherie, Untreue, der Verräther.

Perflate, pèr'fláte, (lat perflo) v a.
durchwehen, durchblasen, durchstreichen (vom
Winde) -- Per'flatable adj f dem Winde
ausgesetzt -- Per'flatile, adj | durch-
blasend [Durchblasen]

Perflation, pèr'flá'sh'ùn, s. das

Perfoliate, pèr'fóláte, (lat per-
folium) adj. | (Bot.) durchwachsen, mit
durchwachsenen Blättern

Perforate, pèr'fórate, (lat per-
forare) v a durchbohren (ein Gefäß u.), durch-
schneiden; durchstreifen (v. Wärmern u.)

Perforation, pèr'fórá'sh'ùn, s 1
die Durchbohrung, das Durchbohren, Durch-
schneiden, die Durchbohrung, das Loch

Perforative, pèr'fórátiv, adj.
durchbohren können (wie ein Werkzeug)

Perforator, pèr'fórátór, s der
Bohrer, (besonders) | (Chir.) der Schädel-
bohrer

Perforce, pèr'fórsè, (fr. per force)
adv. mit Gewalt, gewaltthamer Weise Patience
-- die erzwungene Geduld SNAK. 2. not-
wendiger Weise

Perform, pèr'fórm, pèr'fórm' (lat
perforare) v a. 1 verrichten, thun seine
Pflicht u.); bewerkstelligen. 2 vollführen,
ausführen, vollenden, vollziehen, eiführen,
halten (ein Versprechen), nachkommen einer
Pflicht u.). 3 (v. Schauspielern u.) spielen.

He effectually per'form'd his part er
füllte auf eine wirkliche Weise seine Stelle
aus. To -- the duties of an officer, ein Amt
verrichten.

Perform, v. n. 1 spielen (v. Schau-
spielern, Musikern). 2 glücklichen Erfolg
haben, glücklich in Etwas sein.

To perform admirably, seine Sache
vortrefflich machen, sehr glücklich sein (in
Etwas) [ausführbar, Not. -- unrichtig]

Performable, pèr'fórm'ábl, adj.
Perfor'm'ahleness, s die Ausführ-
barkeit

Performance, pèr'fórm'áns, s.
1. die Verrichtung, Ausföhrung, Vollen-
dung, Vollziehung; Verrichtung, Erfüllung

PER

Periptere, pèr'ip'tér, (fr. périp'tère, v gr.) s. [Nicht] ein mit einer Reihe freistehender Säulen umringtes Gebäude

Periscian, pèr'ish'ân (gr. periskios) s. im pl. Periscians od. Periscii, [Geogr.] die Hinfahrtigen

Perish, pèr'ish, (fr. périr, v lat. perire) v n 1 verderben, zu Grunde gehen, verloren gehen 2 umkommen, sterben, untergehen, [Mar.] vernaghten 3 verfallen, vergehen, hingschwanden, absterben 4 + abnehmen 5 h verderben (verdammt werden) 4 Duration, and time which is a part of it, is the idea we have of perishing distance Locke

To perish by the sword, durch das Schwert umkommen To — with hunger or by hunger or famine, verhungern To — by drowning, ertrinken, Er erlitten To — by disease or decay, an einer Krankheit, an der Auszehrung sterben To — by cold, erfristen

Perish, v. a. 1 verderben, zu Grunde richten 2 (gewöhnlich nur im pp.) Perish ed, a) gefallen, umgekommen SHAK b) [Mar.] gestiegen (v Schiffen), verunglückt

Perishable, pèr'ish'âbl, (fr. périssable) adj 1 vergänglich, hinfällig 2 leicht verderbend, leicht verderblich (v Waaren).

2 Property of a perishable nature, saved from a wreck, may be sold within a year and a day STAY or CONN

Perishableness, pèr'ish'âbl'ness, s. 1 die Vergänglichkeit, Hinfälligkeit 2 der Zustand, da Etwas leicht verderbt.

Perisperm, pèr'is'pèrm, (gr. peri n. sperma) s. [Bot.] die Keimhülle, Samensumgebung

Perispheric, pèr'is'fèr'ik, (gr. peri n. sphaira) adj. kugelförmig

Perissology, pèr'is's'ôl'ôj, (gr. perissologia) s. [Met.] der Wortschwall, die gezielte Weitgeschweifigkeit — Perissolog'ical, adj. weitgeschweifig

Peristaltic, pèr'st'âl'tik, (gr. peristaltikos) adj. [Med.] wellenähnlich, peristaltisch

Peristerion, pèr'is'tèr'ôn, (gr. W.) s. [Vor.] das Trauben-, Gienkraut

Peristyle, pèr'is'til, (gr. peristylion) s. [Arch.] der Säulengang

Perisytole, pèr'is't'ôl, (gr. peri n. systole) s. [Med.] der Stillstand des Herzens.

Perit, pèr'it, s. ein kleines Gewicht.

Perite, pèr'it, (lat. peritus) adj. erfahren, geschickt

Peritoneal, pèr'idè'n'êl, adj. zur Darmhaut gehörend

Peritoneum, pèr'idè'n'êum, (gr. peritonion) s. [Anat.] die Darmhaut

Periwig, pèr'iwig, (fr. perouille; fr. perrique) s. 1. die Perücke. 2. das falsche Haar SHAK.

[cher. Periwig maker, der Perückenmacher]

Periwig, v. a. 1 Etwas mit einer Perücke besetzen, Etwas eine Perücke aufsetzen 2 bedecken, überdecken.

Periwinkle, pèr'winkl, (angl. periwinkle; fr. periwine, lat. vinca, angest. wincle) s. 1. [Bot.] das Wintergrün, Simmgen. 2. die Periwinkle

PER

Perjure, pèr'jûr, (lat. perjurus) s. 1 der Meineidige SHAK

Perjure, v a eines Meineidis schuldig machen To — one's self, meineidig werden, einen Meineid begehen

Perjured, eidbrüchig, meineidig

Perjurer, pèr'jûr, s. der Meineidige [meineidig]

Perjurious, pèr'jûr'ius, adj [meineidig]

Perjury, pèr'jûr, (lat. perjurium) s. der Meineid

Perk, pèrk, (w. perca) adj 1 schlin, hübsch, gepulst. 2 hochfahrend, trotzig

Perk, (w. perca) v n sich brüsten, die Nase hoch tragen (auch to — it)

To perk up, sich wieder erholen, wieder aufkommen (von einer Krankheit)

Perk, v a pugen, schmücken

To perk up, aufpugen

Perkin, pèr'kin, s. eine Art gerin-gen Quiders, der Nachdruck, Nachschuß

Perlate, pèr'lât, adj. [Chem.] — acid die Perläure.

Perious, pèr'ius, [für perious]

Perustration, pèr'ustr'â'shûn, (w. lat. perustratio) s. die Befestigung

Permagy, pèr'mâj, s. (vom Klein-räthiges Wort) die Wärme.

Permanence, pèr'mân'ens, s. (permanency, pèr'mân'ens, s. (permanency) s. 1 die Dauer, Fortdauer.

2 das beständige Verbleiben an demselben Orte, das Verharren in Ruhe, der Stillstand

Permanent, pèr'mân'ent, (permanens) adj. dauernd, fortdauernd, bleibend, fortdauernd, dauerhaft; ununterbrochen, anhaltend.

Permanently, pèr'mân'entl, adv bleibend, dauernd (in einem bestimmten Zustande, an einem bestimmten Orte).

Permanence, pèr'mân'ens, (lat. permanens) s. 1 die Fortdauer.

Permeability, pèr'mê'âbl'itê, s. [Phys.] die Durchgangigkeit

Permeable, pèr'mê'âbl, (fr. W., v lat. permeo) adj. [Phys.] durchgängig, durchdringlich, Wood, cloth, leather are to water and oil, das Holz, Tuch, Leder sind für das Wasser u. Öle den Durchgang

Permeant, pèr'mê'ânt, (lat. permeans) adj. + durchgehend, durchdringend.

Permeate, pèr'mê'ât, (lat. permeo) v. a. [Phys.] durchdringen

Permeation, pèr'mê'ât'ân, s. das Durchdringen.

Permiscible, pèr'mis'êbl, (v. l. permiscere) adj. vermischbar.

Permissible, pèr'mis'êbl, (v. l. permitto) adj. zulässig. — Permissibility, s. die Zulässigkeit.

Permission, pèr'mis'ân, (lat. permissio) s. 1. die Erlaubnis, Zulassung, Genehmigung, Verfassung. 2. die (gegebene) Erlaubnis.

To give any one one's permission for, Etwas Etwas gestatten od. erlauben, Etwas seine Genehmigung, Einwilligung geben zu.

Permissive, pèr'mis'êv, adj. 1.

verstattend, gestattend, zulassend 2 verstattet, gebildet, zugelassen

Permissively, pèr'mis'êvl, adv zur Erlaubnis, durch (bloßer) Zulassung

Permission, pèr'mis'ân, s. (lat. permissio) s. die Durchmischung, Vermischung

Permit, pèr'mit, (l. permitto) v a 1. erlauben, gestatten 2 + zugeben, erlauben, gestatten 3 zulassen, geschehen lassen 4. Einem Erlaubnis geben 5 + od. beinahe überlassen, anheimstellen

1. The laws permit us to do what is not expressly or impliedly forbid.

WERTHA. 2 Old age does not — us to retain the vigor of youth The man's indigence does not — him to indulge in luxuries 4 He asked my leave and I permitted him.

WERTHA.

Permit, pèr'mit, pèr'mit, s. 1. [bei Soldaten] der Permit, Freigang, Erlaubnischein, (Zoll) Passzettel 2. die Erlaubnis [die Erlaubnis].

Permittance, pèr'mit'ân, s. (Permittion, l. Permittion).

Permutation, pèr'mut'ân, (l. permutatio) s. 1 [Wandel] die Vertauschung. 2 [kanon. Recht.] der Tausch, Vertauschung. 3 die Verwechslung 4 [Algebr.] die Vertauschung

Permute, pèr'mut, (lat. permuto) v. a. + vertauschen, verwechseln.

Permuter, pèr'mut'êr, s. + Einer, der vertauscht.

Permanency, pèr'mân'ens, (nom. permaner, nehmen) s. [Rechtspr.] das Nehmen der Seiten in Natura u. BLACKSTONE.

Periculous, pèr'ik'ûs, (l. periculosus) adj 1. (to, für) höchst schädlich, verderblich. 2 (lat. periculus) + geschwind, schnell, MITTON.

Periculous to life or health, ungesund. A — hour, eine unheilswangere Stunde. [verderblich, höchst schädlich].

Periculously, pèr'ik'ûs'l, adv

Periculousness, pèr'ik'ûs'ness, s. die Verderblichkeit, Schädlichkeit.

Pericuity, pèr'ik'ûi, (lat. periculus) s. + die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, schnelle Bewegung, der Eile.

Pernoctation, pèr'nôkt'ân, (lat. pernoctatio) s. das Durchwachen einer ganzen Nacht, Aufbleiben während einer ganzen Nacht; pl. durchwachte Nächte

Perior, pèr'ôr, (v. nom. perior) s. [Rechtspr.] — of profit, Einer, der aus Etwas Nutzen zieht.

Peroration, pèr'ôr'ân, (l. peroratio) s. der Schluß einer Rede.

Peroxyd, pèr'ôks'êd, s. [Chem.] das Peroxyd, der überoxydierte Metallkalk

Peroxydize, pèr'ôks'êk'ize, v a. [Chem.] überoxydieren, peroxydieren.

Perpend, pèr'pând, (lat. perpendo) v. a. + erwägen.

Perpend, pèr'pând, (fr. parpaing) s. [Recht.] der Streckstein, Strecker, Begeßeln, Krugstein.

Perpendicular, pèr'pând'êl, (lat. perpendiculum) s. der Perpendikel, das

PER

Blenoth, die Senfchnur, Diefchnur, das Senfblei, Gof, Richtblei

Perpendicular, pèr'pèndik'ulär, (lat perpendicularis) *adv* senkrecht, lotrecht, bierrecht, perpendicular, (to) senkrecht stehend (auf)

Perpendicular, *s* 1 die Perpendikularlinie, Senfline, [Geom] die senkrechte Linie 2 das Richtblei

Perpendicularity, pèr'pèndik'ulärität, *s* der senkrechte Stand, die senkrechte Lage od Richtung

Perpendicularly, pèr'pèndik'ulärläh, *adv* senkrecht, perpendicular, schenur, gerade

Perpend-stone, pèr'pènd'-stòne, **Perpension**, pèr'pèn'shün, (lat perpendo) *s* die Einwagung

Perpersion, pèr'pèsh'ün, (f perpersio) *s* + das Verleiden, Däuden.

Perpetrate, pèr'pèträte, (lat perpetro) *v a* 1 verüben, ausüben, begehen (Verbrechen)

Perpetration, pèr'pèträt'shün, *s* 1 die Verübung 2 die Greuelthat

Perpetrator, pèr'pèträtör, *s* der Verübter, Einer der (ein Verbrechen) verübt, der Täter

Perpetual, pèr'pèträt'shün, (fr perpetuel, lat perpetuus) *adv* 1 immerwährend, ewig. 2 unaufhörlich, beständig, ständig, dauernd

Perpetual curacy, [Rechtspr] die (vom Bischof verliehene) ständige, ewige Pfründe. — motion die unaufhörliche Bewegung, das Perpetuum mobile, der ewige Selbstbeweger — screw, die Schraube ohne Ende | *adv* unaufhörlich, immerwährend

Perpetually, pèr'pèträt'shün, **Perpetuate**, pèr'pèträt'shün, (lat perpetuo) *v a* verewigen, immerwährend erhalten, fortpflanzen, unaufhörlich od stets forsetzen

Perpetuation, pèr'pèträt'shün, *s* die Verewigung, immerwährende Dauer, Erhaltung, Fortpflanzung, stete Fortsetzung

Perpetuity, pèr'pèträt'shün, (lat perpetuitas) *s* 1 die Ewidauer, ununterbrochene, immerwährende Dauer, Unverganglichkeit, Ewigkeit, stete Fortsetzung 2 etwas Endloses, eine Ewigkeit

For perpetuity, auf ewige Zeiten, für beständig, auf immer — fund, die unabsehbare Schuld, ewige Rente

Perphosphate, pèr'fòs'fäte, *s* [Chem] perphosphoryniertes Salz

Perplex, pèr'plèks, (lat perplexus, perplexor) *v a* 1 verwirren (den Geist), in Verlegenheit setzen, verwirren 2 verwirren (gewöhnlich nur f) 3 quälen, plagen 2 What was thought obscure, perplexed and too hard for our weak parts, will lie open to the understanding in a fair view

Perplexed, verworren, betreten u. un schlüssig

Perplex, *adv* + verworren, verwirrt, verworren.

Perplexedness, pèr'plèks'dänés, (+ Perplexiveness) *s* 1 die Verwirrenheit, Schwierigkeit (aus Mangel an Ord-

nung od Bestimmtheit) 2 die bange Verlegenheit, bange Unsicherheit, Betretenheit, Unruhe

Perplexity, pèr'plèks'itè (fr perplexité) *s* 1 die Verwirrung, Verwirrung, Verwirrenheit 2 die bange, peinliche Verlegenheit, Betretenheit, Unruhe

Perplexly, pèr'plèks'itè *adv* verwirrt

Perpotation, pèr'pòtät'shün *v* lat potio *s* das unruhige Zechen

Perquisite, pèr'kwizit, (lat perquisitus) *s* 1 die zufällige od Nebeneinnahme (eines Mannes), pl die Nebeneinnahme, Nebenlohn, Sporneln, der Nebenverdienst 2 [Zypog] pl die Nebenarbeit. 3 + das Gewinn.

Perquisite, *adv* 1 erforderlich 2 f dnuw gleich unvorhanden

Perquisited, pèr'kwizitèd, *adv* + mit unruhigen Nebenarbeiten versehen

Perquisition, pèr'kwizit'shün, (fr W, v lat) *s* die genaue Untersuchung, Nachforschung

Perquisitor, pèr'kwizitör, *s* Einer, der etwas genau untersucht, der Forscher [Rechtspr]

Perron, pèr'ün, (fr W) *s* + die **Perroquet**, pèr'òkwèr, (fr W) *s* eine Art Papagei, (to wie) die Alca Pfittacula (ein Wasservogel)

Perry, pèr'è, (fr pousse) *s* der Bier- **Persecution**, pèr'sékút'shün, (lat persecutio) *s* die genaue, gründliche Untersuchung

Perse, (f W), für sich allein **Persecute**, pèr'sékúte, (fr persecuter, lat persequor) *v a* 1 f verfolgen 2 verfolgen (einen Weg zc) 3 verfolgen (Einen zu schaden suchen zc) 4 f verfolgen, belästigen, plagen, drängen, überfallen

Persecution, pèr'sékút'shün, (lat persecutio) *s* das Verfolgen, Verfolgung, die Verfolgung

Persecutor, pèr'sékútör, *s* der **Perseverance**, pèr'sévère'änsè (fr W, v lat) *s* 1 die Beharrlichkeit, Ausdauer, (in) das Beharren (bei, in) 2 [Theol] das Beharren in einem Stande der Gnade

Perseverant, pèr'sévère'ränt, *adv* + beharrlich, anhaltend

Persevere, pèr'sévère', (lat persevero, v u f u) *v* 1 beharren (anhalten, verbleiben, ausdauern, ausdauern, darauf bestehen, anhalten, (in) anhalten, beharren (in), beharren (bei, auf)

Persevering, pèr'sévère'ing *adv* beharrlich — *adv* Perseveringly, beharrlich, mit Beharrlichkeit

Perseveringness, pèr'sévère'ingnè, *s* die Beharrlichkeit [Verfien]

Persia, pèr'shiä, (f W), *s* [Geogr] **Persian**, pèr'shün, *adj* persisch

Persian, *s* 1 der Perser. 2 [Zusatz] eine Art Seidenzeuge. 3 [Recht] die persische Ordnung.

Persiflage, pèr'sifläh (fr W), *s* die Spötrei, Spönnerei, (das Töppeln)

Persimmon, pèr'sim'mün, *s* [Bot.] Persimon, die Persimonpflanze (ein Baum und dessen Frucht, eine Art Diospyron).

PER

PER

Persist, pèr'sist' (lat persisto) *v n* (in) bestehen (auf, beharren (bei)

Persistence, pèr'sist'ènsè, **Persistency**, pèr'sist'ènsè, (auch Persistence, v fr W) *s* 1 das Beharren (in in Etwas), die Beharrlichkeit 2 der Eigensinn, die Hartnäckigkeit

Persistent, pèr'sist'ènt, **Persisting**, pèr'sist'èng *adv* [Bot] blühend [ich, anhaltend **Persistive**, pèr'sist'iv, *adv* beharr.

Person, pèr'son, (lat persona) *s* 1 f die Person, a) (ein menschliches, aus Leib und Seele bestehendes Einzelwesen) b) (ein Mann, Weib od Kind, als Gegensatz von Dingen und Thieren) c) (ein Mensch von gewissem Ansehen) 2 Jemand, Einer, Eine 3 [Gramm] die Person 4 [Rechtspr.] die Person, an einzelnen —, eine mythische Person (Herkules) 5 [Theol] die Person (in der h. Dreieinigkeit) 6 die Person, das Weib (die biblische Gestalt zc) 7 (der Charakter) die Person, (daher) die Rolle 8 v statt person

2 Let a person's attainments be never so great, he should remember he is frail and imperfect **Person**, 7. How different is the same man from himself, as he sustains the — of a magistrate and that of a friend **Person** in person, in Person, persönlich, selbst in eigener Person No —, Niemand Any —, irgend Jemand A —, Jemand, man. For their persons, was sie betrifft od angeht, was sie betraf The safety of their persons, ihre persönliche Sicherheit The form of her —, ihr Weibchen Under the — of als To appear in the — of king Lear, als König Lear auftreten (v. Schauspieler) To have respect to — s + die Person ansehn

Person, *v a* darstellen, vorstellen.

Personable, pèr'sünäh, *adj* 1 wohlgestalt, wohlgeformt, schön 2. [Rechtspr.] + die richtigen Eigenschaften besitzend oder fähig, Prozeß zu führen, eine Schenkung, etwas Gegebenes anzunehmen

Personage, pèr'sünäh, (fr personnage) *s* 1 die Standesperson. 2 die Person, Figur (Statur, Aussehen) 3. der (angenommene) Charakter 4 die Person (der dargestellte Charakter). 5. f die Pfründe, f. Paironage [firt, verknüpft.

Disguised in a false —, verummt, maskiert

Personal, pèr'sünäh, (lat personalis) *adj* 1 persönlich 2. [Rechtspr.] persönlich, beweglich, auf der Person haftend, Personen., Personal. — estate persönlich, bewegliches Eigentum od Vermögen 3 [Gramm] persönlich (Beitwort, Fiktivwort) [fönliche Klage

Personal action, [Rechtspr.] eine persönlich

Personal, *s* + das bewegliche Eigentum

Personality, pèr'sünäh'itè, **Personalty**, pèr'sünäh'itè, (fr. personallité, *s* 1 die Persönlichkeit, Personallität. 2 die Persönlichkeit direkte Anwendung oder Anwendbarkeit auf eine Person, (daher) die Unmöglichkeit 3. [Rechtspr.] das persönliche Eigentum. 4. die rechte Person

PER

An action in the personality [Rechts] (fr.) eine persönliche Klage
Personally, pèr'sónàl. *adv* 1 persönlich (in Person; besonders) 2 persönlich, für seine zc Person

2 The converted man is personally the same he was before. **Personate**, pèr'sónàte. *v a* 1 (persönlich) vorstellen, (eine Person) nach machen, (einen Seiden zc) spielen, machen 2 (einer Sache, einem) gleichen 3 + heu: cheln (Stube zc) 4 * (abbilden) darstellen **SHAK** 5. * beschreiben. 6 (lat perso) + laut preisen. **MILTON**

2 The lofty cedar personates thee **SHAKSPEARE**
 To personate one's self, sich au'ge: ben für.. [treten, spielen]

Personate, *v n* [Schau] auf: **Personate**, (auch Personate) *adj* [Bot.] verlarvt, maskirt - flower, die Narvenblume

Personation, pèr'sónà'shùn. *s* die Vorstellung; Nachmachung

Personator, pèr'sónàtór. *s* 1 Einer, der vorstellt, nachmacht, spielt, dar: stellt 2, der Rollbinger, Einer, der handelt ob. ausführt.

Personification, pèr'sónnifikà'shùn. *s* die Personifikation (Personifizung, Personendichtung)

Personify, pèr'són'nífí. (fr personifier) *v a* personifizieren, verpersonifizieren, personifizieren. [sonify.]

Personize, pèr'sónlíz. + **Per-**

Perspective, pèr'spèk'tív. *adj* perspektivisch, fernsichtig, zur Perspektive gehörrig

Perspective, (fr W) *s* 1 das Perspektiv Fernrohr 2 die Perspektive, a) [Opt] die Fernsichtlehre, Fernlehre, der Fernsicht b) die Fernsichtsmaterie, Fern: darstellung, Fernzeichnung, (u. in engerer Bedeutung) das Ferngemälde. 3 die Ans: sicht, Fernansicht, der Ansicht, Prospekt, die Ansicht 4 das optische Spielwerk, die Fer: sichtsmauschung **SHAK**

3 Perspectives of pleasant shades. **DRYDEN**.

Aerial perspective, die Ferndarstel: lung durch den Grad des Lichtes und der Deutlichkeit

Perspectively, pèr'spèk'tívl. *adv*.

1 perspektivisch. 2 + in optischer Zeichnung.

Perspicable, pèr'spèk'àbl. (lat perspicabilis) *adj* + bemerkbar.

Perspicacious, pèr'spèk'à'shús. (lat. perspicax) *adj* scharfsichtig (auch +)

Perspicaciously, pèr'spèk'à'shús. *s* die Scharfsichtigkeit

Perspicacity, pèr'spèk'à'shús. *s* 1 die Scharfsichtigkeit

Perspicacy, pèr'spèk'à'shús. *s* 1 die Scharfsichtigkeit

Perspicience, pèr'spèk'h'ònnée. (v lat. perspicuus) *s* + das scharfe Sehen

Perspicil, pèr'spèk'síl. (lat perspicillum) *s* 1 das Fernglas.

Perspicuity, pèr'spèk'úit. (lat. perspicuitas) *s* 1 + aber + die Durchsichtig: keit 2 + die Deutlichkeit, Klarheit, Ver: ständlichkeit

PER

Perspicuous, pèr'spèk'kúda. (lat. perspicuus) *adj* 1 + aber + durchsichtig 2 + klar, verständlich, deutlich — *adv* **Perspicuously**, klar, verständlich, deutlich

Perspicuousness, pèr'spèk'kúda'nèa. *s* die Klarheit, Deutlichkeit

Perspirability, pèr'spèr'àbíl'itè. *s* die Ausdünstbarkeit

Perspirable, pèr'spèr'àbl. (vom lat perspho) *adj* 1 [Med] ausdünstbar (durch unmerkliche Ausdünstung) 2 un: richtig für ausdünstend 3 schwierig

Perspiration, pèr'spèr'à'shùn. *s* [Med] 1 das Ausdünsten, die unmerkliche Ausdünstung 2 die Ausdünstung (der Schweiß)

Perspirative, pèr'spèr'àtív. }
Perspiratory, pèr'spèr'àtór. }

adj die Ausdünstung beidernd

Perspire, pèr'spèr'e. (lat. perspiro) *v n* [Med] 1 ausdünsten, schwitzen 2 durch Ausdünstung sich absondern oder fort: gehen [schwitzen]

Perspire, *v a* ausdünsten, an: **Perstringe**, pèr'stríng'e. (lat perstringo) *v a* 1 leicht berühren 2.1 (Etwas) kurz, mit kurzen Worten berühren, erwähnen (einer Sache)

Persuadable, pèr'swà'dàbl. *adj* überredet werden können — *adv* **Persuadably**, so, daß Jemand überredet werden kann od wird

Persuade, pèr'swàde. (lat. persuadeo) *v a* 1 überreden, bereden 2 überzeugen 3 + überreden, einflößen **TAYLOR** 4 + durch Ueberredung unterhan: deln

To persuade any one of any thing, Einen einer Sache bereden, überreden. To — any one of any thing, Einem Etwas au:reden To be persuaded of any thing, von Etwas überzeugt sein, sich ver: sichert halten, an Etwas glauben To — one's self, 1 sich überzeugen. 2 meinen, sich ein: bilden, glauben, wähnen, sich vorstellen, sich denken To — with any one. " Einem zureden **SHAK**.

Persuade, *s* 1 die Ueberredung

Persuader, pèr'swà'dér. *s* 1 der Ueberredet 2. 1 etwas, das antreibt, der Ueberredet **MILTON**

Persuasibility, pèr'swà'zàbíl'itè. *s* die Fähigkeit, überredet werden zu können

Persuasible, pèr'swà'zàbl. (fr. W) *adj* 1. überredet werden können, für Ue: beredung empfänglich 2 + überreden kön: nend 3. erweislich, glaubhaft.

Persuasibleness, pèr'swà'zàbl'nèa. *s* 1. die Glaubhaft, da man sich Ue: bereden läßt, Empfindlichkeit für Ueberredung

2 die Erweislichkeit (Glaubhaftigkeit)

Persuasibly, pèr'swà'zàbl. *adv* glaubhaft, wahrnehmlich

Persuasion, pèr'swà'shùn. (lat. persuasio) *s* 1 die Ueberredung 2. die Ueberzeugung (das Ueberzeugtsein) 3. die Meinung, der Glaube.

3 Men of the same persuasion; all —s concur in the measure. **WEMAN**.

Persuasive, pèr'swà'sív. (fr. per-suasif) *adj* überzeugend, überredend, be: zurend — *adv* **Persuasively**, auf eine

PER

Art, wodurch, od so, daß man überzeugt, überredet, überzeugend, beredend, überredend

Persuasiveness, pèr'swà'sív'nèa. *s* das Ueberzeugende, Ueberredende, die Ue: beredende Kraft (überredend, einnehmend)

Persuasory, pèr'swà'súit. *adj* **Persulphate**, pèr'súl'fàte. *s*.

[Chem] eine Verbindung der Schwefelsäure mit dem Eisenoxyd

Pert, pèit. (w pert) *adj* 1. finf, lebhaft, laich, hurtig, munter 2 schlau, ver: schlagen. **SHAK** 3 vorwichtig, aufseher, fed, dreist, sich 4 geschwähig

To grow pert upon, unverschäm: tem gegen. [Wenig]

Pert, *s* der vorwichtige, unverschämte

Pertain, pèrtàin. (lat. pertinere) *v n* 1. gehören, zukommen, gebühren 2 gehören, betreffen

1 Men hate those who affect honor by ambition, which pertaineth not to them **HAYWARD**

Perturbation, pèrt'èbrà'shùn (lat.) *s* die Durchbohrung

Pertinacious, pèrt'ènd'à'shús. (lat. pertinax) *adj* 1 (oft +) steif und fest auf Etwas beharrend, hartnäckig 2 beharrlich, anhaltend

Pertinaciously, pèrt'ènd'à'shús. *adv* 1 steif und fest, hartnäckig, standhaft 2 + hartnäckig.

Pertinaciousness, pèrt'ènd'à'shús'nèa. *s* die Beharrlichkeit

Pertinacity, pèrt'ènd'à'shús. *s* die Beharrlichkeit

Pertinence, pèrt'ènd'à'shús. *s* die Angemessenheit, Päßlichkeit

Pertinency, pèrt'ènd'à'shús. *s* die Angemessenheit, Päßlichkeit

Pertinent, pèrt'ènd'à'shús. *adj* 1. zur Sache gehörrig, angemessen, zweckdienlich, passend, treffend, (to) passend (zu), ange: messen (einer Sache). 2 + betreffend, sich be: ziehend

Pertinently, pèrt'ènd'à'shús. *adv* angemessen, passend, treffend.

Pertinentness, pèrt'ènd'à'shús'nèa. *s* die Angemessenheit, Schicklichkeit, Gemäßheit

Pertingency, pèrt'ènd'à'shús. *s* + die Angemessenheit (das Anstoßen).

Pertingent, pèrt'ènd'à'shús. *adj* be: ziehend, anstoßend

Pertly, pèrt'ènd'à'shús. *adj* 1 lebhaft, finf, munter, mutwillig. 2 aufseher, vorwichtig, fed, dreist 3 schlau, verschlagen 4 ge: schwähig

Pertness, pèrt'nèa. *s* 1 die Mun: terkeit, Lebhaftigkeit, der Mutwilligkeit 2 die Seckheit, der Vorwitz, die Aufseherlichkeit 3 die Schlaueit 4. die Geschwähigkeit

Perturbant, pèrt'ènd'à'shús (lat. perturbans) *adj* verunruhigend

Perturb, pèrt'ènd'à'shús. *v a* (meistens nur im pass.) 1. verunruhigen, stören **BROWN** 2 verunruhigen, (aus der Ruhe) auflockern

Perturbation, pèrt'ènd'à'shús. *s* die Verwirrung, Unordnung, Störung

PER

2 die Störung der Seelenruhe, Gemüthsunruhe, Unruhe 3 die Beförderung **Perturbator**, pèrturbà'tùr, } **Perturber**, pèrturbà'bùr }
1 der Störer, Ruhestörer
Perturbatrix, pèrturbà'tríks, s
Etorerin, Unruhstörerin
Pertuse, pèrtúze', } (lat pei-
Pertused, pèrtúzd', } tusus) **adj** 1 durchbohrt, durchschert 2
[Vor] durchstoßen
Pertusion, pèrtú'zhún, s 1 die
Durchbohrung 2 das (durchbohrte) Loch
Peruke, pèr'úke, (fr peruque)
s die Perücke (1 Periwig)
Peruke maker, die Perückenmacher
Perusal, pèr'úzl, s 1 das Durch-
lesen, die Ansicht, Einsicht, Durchsicht 2 f
die (vorsichtige) Untersuchung, Prüfung
Peruse, pèrúze', v lat peruso ob-
ut) v a. 1 durchlesen, durchgehen 2 *
untersuchen, beobachten
Peruser, pèr'ú'sù, s 1 Einer, der
durchliest, durchgeht, der Leser 2 der Un-
tersucher
Peruvian, pèrúv'vân, s der Pe-
ruaner — **adj** peruanisch — **baik**, die
Peruande, Fiebererde
Pervade, pèrvàde', (lat pervado)
v a 1 f durchdringen 2 ± a) durchdrin-
gen, einnehmen (den Geist u.) b) sich er-
strecken über
1 Liquors that pervade the pores
Nrwton, 2 a) A spirit of conciliation
— a all classes of men
Pervasion, pèrvà'zhún, s das
Durchdringen [dringend]
Pervasive, pèrvà'sív, **adj** durch-
dringend
Pervase, pèrvà'se', (lat peirve-
us) **adj** 1 verkehrt (verderbt, böse)
2 verkehrt, wunderlich, boshaft, tölisch, über-
eigentlich, widersinnig, widersinnig
Perversely, pèrvèrs'ly, **adv** auf
eine verkehrte, tückische, überliche Weise
Perverseness, pèrvèrs'nès, s 1
die Verkehrtheit, das überliche, verkehrte
Wesen 2. f die Verderbenheit, Verderb-
theit Bacon.
Perversion, pèrvò'shún, (fr W.)
s. 1 die Verkehrung (eines Gesetzes u.),
Verderbung 2 das Verderben
Perversity, pèrvò'sité, (fr per-
verite) s 1. die Verkehrtheit, das wider-
sprüchliche, verkehrte Wesen. 2. die Verderb-
theit, Verderbenheit, Verkehrtheit, das Ver-
derbiß [verderblich]
Perversity of manners, das Sitten-
verderb
Pervasive, pèrvò'sív, **adj** ver-
kehrend, verderbend
Pervert, pèrvèrt', (lat pervertio)
v a 1 verkehren (Wege etc.), umkehren,
verkehren (den Sinn eines Schriftstellers)
2 verderben (die Sitten etc.), verführen 3
(für avert) abwenden, abkehren **Snak**
To pervert a thing to a wrong end,
eine Sache zu einem schlechten Zweck an-
wenden
Perverter, pèrvèrt'ùr, s 1 der
Verkehrer, Verderber (des Rechts etc.) 2
der Verderber, Verführer.
Pervertible, pèrvèrt'ibìl, **adj**,
verkehr, verderbt, verderbt werden können.

PES

Pervestigate, pèrvès'tégate, (lat
pervestigio) v a ausforschen
Pervestigation, pèrvès'tégá-
shún s die Ausforschung
Pervicacious, pèrvékà'shús, (lat
pervicax) **adj** hartstarrig, verstockt — **adv**
Pervicaciously, hartstarrig
Pervicaciousness, pèrvékà'-
shúnès, und
Pervicacity, pèrvékàs'shé, (Pei-
vica'c) s die Hartstarrigkeit, Verstocktheit
Pervious, pèr'veús, (lat pervius)
adj 1 a) [Phy] den Durchgang gestattend,
durchgänglich, durchdringlich b) offen, (to)
zuganglich, durchdringlich (für) 2 ± durch-
dringlich, eindringlich 3 (unrichtig für)
durchdringend **Prion**
1 b) A wood is pervious or not —
to a body of troops Webster A country
— to the arms and authority of the
conqueror Gibbon 2 By darkness they
mean God, whose secrets are — to no
eye Taylor
Glass is pervious to light, das Glas
verstattet dem Lichte den Durchgang, ist
durchsichtig
Perviousness, pèr'veúshús, s die
Durchdringlichkeit
The perviousness of glass to light, die
Eigenschaft des Glases, dem Lichte den Durch-
gang zu gestatten, die Durchsichtigkeit des
Glases [die Perle, das Aufsehen]
Pesade, pèsàde', (fr W.) s [Reitf.]
Pesage, pè'sàje, (fr W.) s 1 das
Wägageid, Wägageid
Peso, pè'sò (p W.) s (eine spa-
nische, eine kleine wiegende Münze) der Pla-
ter, Peso
Pessary, pè'sàdì, (fr pessaire) s
[Ghr] das Mutterzäpfchen, pl die Mutter-
franze [West (Westen)]. 2 ± die West
Pest, pèst, (lat pestis) s, 1 f die
2 The talebearer, the gambler, the libe-
tine, the drunkard are pests to so-
ciety Webster.
Pest-house, das Pesthaus
Pester, pè'stùr, (fr pester) v a 1
belästigen, beschweren, plagen, beunruhigen,
beangstigen, verwunden 2 stopfen, füllen, an-
füllen, vollstopfen, anstopfen **Snak**
A pestered room, ein gedrängt volles
Zimmer
Petterable, pè'stùr'àbl, **adj** lastig,
Pesterer, pè'stùr'ùr, s der Qualer
Beunruhiger, Plagegeist [schwerlich, lastig]
Pesterous, pè'stùr'ùs, **adj** be-
Pesterousness, pè'stùr'ùshús, s,
die Beunruhigkeit, Lastigkeit
Pestilence, pè'stìl'èns, (lat pestis
n dno) s. Etwas, das ansteckt.
Pestiferous, pè'stìf'èrús, (lat
pestifer) **adj** 1. f pestilenzialisch, ver-
pestend, ansteckend, pestig, Pest. 2 ± a)
verderblich. b) schädlich (Verderblich u.).
Pestilence, pè'stìl'èns, (lat pestis
n dno) s 1 die Pestilenz, (n. überhaupt) die
Seuche, Pest 2. f die Pest (das Verderblich)
3 das Gift
3 I'll pour this pestilence into his
ear. **Snak**
Pestilence-word, [Vor.] die Pestis-
senzwort, das Pestilenzkraut.

PET

Pestilent, pè'stèl'ènt, (lat pesti-
lens) **adj** 1 pestartig, pesthaft, verpestend,
ansteckend, Pest 2 ± a) verderblich, ver-
giftet (Wucher etc.) b) schädlich (gesundheitlich,
verdorben) 3 ± u [gewaltig]
Pestilential, pè'stèl'ènt'shál, **adj**
1 pestilenzialisch, pestig, Pest, ansteckend,
verpestend 2 ± schädlich, verderblich **Snak**
Pestilently, pè'stèl'ènt'shál, **adv** 1
verderblich, giftig 2 ± u [gewaltig]
Pestillation, pè'stìl'èshún, (vom
lat pistillum) s 1 das Stößen in einem
Mörser
Pestle, pè'stìl, pè'stìl, (altfr pestel)
s 1. der (Mörser) Stößel, die (Mörser)
Kaul 2 der kurze Stiel eines Konstabes
Pestle, pè'stìl, (w bet ob v petalons) s
die Umwandlung, der Anfall von Jörn, Un-
willen, Unwissenheit, der Ärger, Verdruß
To be in a great pet, bitterböse sein.
To take — at, Etwas übernehmen, sich
Etwas verderben lassen In a — im Ärger
Pet, pè't, (fr pet, v w. peti, se
petit) s 1 das Hauslamm 2. f der Ziebling
Pet, v a. jählich mit. umgehen,
Einen wie einen Ziebling behandeln, liebheben,
verjähren
Petal, pè'tál, pè'tál, (fr petalou)
s [Vor.] das Blütenblatt — shaped,
blumenblattartig
Petaled, pè'tàl'd, } **adj** [Vor.]
Petalous, pè'tàl'ùs, }
mit Blumenblättern versehen
Petaline, pè'tàl'ine, **adj** [Vor.] blü-
menblattähnlich, blumenblattartig, zu einem
Blumenblatte gehörig, an einem Blumen-
blatte befindlich
Petalism, pè'tàl'izm, (fr petalis-
mos) s [alt Syrakus] der Petalismus, das
Blütenvergehen [der Petalit].
Petalite, pè'tàl'ite, s [Mineralg.]
Petaloid, pè'tàl'oid, (fr petalon
n. eidos) **adj** 1. f [Med] schuppicht, blätter-
richt 2 [Vor] blumenblattähnlich.
Petard, pè'tàrd', } (fr W.) s. [Metallg.]
Petar, pè'tàr', }
die Sprengbühne, Petarde, das Sprengstück.
Petardeer, pè'tàrd'èr', s. [Metall] der
Petardiere
Petechnine, pè'tèk'èd, (lat. W.) s
pl [Med] die Petechen, Blutflecken, bde-
artige Fieberflecken
Petechnial, pè'tèk'èl, **adj** [Med.]
petechenartig — fever, das Petechen-, Fieber-
fieber
Peter, pè'tùr, (lat. Petrus) s. 1.
(Taufname) Peter, Petrus 2 (auch Petro)
[Salpeter] 3 der Mantelrad, Koffer.
Peter boat, eine Peter Fischerboot.
man, 1 der Hücher (auf der Ljeme), der
mit verbotenen Zeuge ficht. 2 der Dieb,
der Koffer u. von Kutschen u. abschneidet.
— paucer, s pl. der Peterseining (ehemals
eine Abgabe an die papstliche Kurie). —
samence, der Peter-Simonswein. —
wort. [Vor] die Peterourg.
Peterel, pè'tèr'él, } (fr W.) s. [Der
Petrel, } Smith, der Sturm-
vogel.

PET

Petiole, pèish'èolâr, } *adj*
Petiolary, pèish'èolâr, } [Bot.]
 zu einem Blattstiele gehörend, blattstielständig, an einem Blattstiele sitzend, gestielt, aus einem Blattstiele gebildet
Petiolate, pèish'èolâr, } *adj*
Petioled, pèish'èolâr, }
 [Bot.] gestielt
Petiole, pèish'èolâr, (lat petiolus)
 s. [Bot.] der Stiel, Blattstiel [Petty].
Petit, pèit'è, (fr W) *adj* klein,
 Petit constable, der Unterconstabel
 July, das kleine (Schwornengericht) - laiceny, der kleine Diebstahl (der nicht über einen Schilling beträgt). - seignior, [Engl.] der Lehenndienst, vermöge dessen der Lehenmann dem Könige jährlich eine Waffe, 3 einen Bogen, Pfeil u. entrichtet - treason, [Engl.] der kleine Hochverrath (Mord eines Vorgesetzten, Oberrn)
 Petit-maitre, (fr W) s. der Stuger, Stierengel
Petition, pèish'ân, (lat petitiô) s.
 1 a) die Bitte, das Geheh. b) die Witschrift 2. die Bitte um Gebete, Barmherzigkeit u. 3 [Rechtstyp.] die Ansuchenfrage
 At your petition, auf Ihr Geheh To put up a -, eine Witschrift einreichen ob. überreichen
Petition, v. a. a) Einen mit Witschriften anrufen, eine Witschrift einreichen bei. b) einem eine Witschrift überreichen, b) (lor) bitten, anrufen, ansuchen (um), Einen anrufen (um), (schriftlich) einreichen (um).
 a) To petition on the legislature, to - a court of chancery. Wenden
Petitionarily, pèish'ânâr, *adv.* unter Vornahme der in Frage stehenden Sache.
Petitionary, pèish'ânâr, *adj*
 1 bittend, anrufend 2 ein Geheh, eine Bitte einstellend, Wits. - eplite ob. leitet. das Witschreiben
Petitioner, pèish'ânâr, s. die Person, gegen welche eine Witschrift eingereicht worden ist
Petitioner, pèish'ânâr, s. der Witschreiber, Ueberreicher einer Witschrift, Supplikant. [Ansuchen, Supplikanten]
Petitioning, pèish'ânâr, s. das Petitory, pèit'ôr, *adj* t anrufend, aufhaltend.
 Petitory action, [Rechtstyp.] die Ver Petong, pèish'ân, s. eine Art weißen chinesisches Kupfers.
Petrary, pèit'râr, (Petrar'ro) s. (bei den Alten) das Steinstück (Art Geisig)
Petre, pèit'r, f. Nitro.
 Petre-salt, der nassliche Salpeter.
Petrel, pèit'r, (fr portial) s. 1. das Bruststück 2. (fr petrel) der Sturmvogel
Petresan, pèit'rân, (v. lat petra)
adj zu einem Felsen gehörend, steinig
Petresence, pèit'rânse, s. die Versteinigung.
Petrescent, pèit'rânse, (lat petrescent) *adj* versteinend, sich versteinend.
Petrification, pèit'rânshân, (lat petra u. factio) s. 1. das Versteinern, die

PET

Versteinigung, Versteinung 2 die Versteinigung, das Petresent
Petrification, pèit'rânshân, *adj*
 1 versteinend, versteinend 2 zur Versteinigung gehörend
Petrific, pèit'rânshân, *adj* f u t vor
Petrificate, pèit'rânshân, v. a
 1 versteinern
Petrification, pèit'rânshân, s.
 1 die Versteinigung, das Versteinern. 2 die Versteinigung (des Gemüths). 3 die Versteinigung, das Petresent
Petrify, pèit'rânshân, v. a. 1 f versteinern, versteinern 2 1 a) verhärten (das Fels) b) versteinern, vor Versteinern zu starr machen
 Petrified plants, o. truit, Pflanzen
Petrify, v. u. 1 sich versteinern, versteinern 2 f versteinern, starr werden
Petrol, pèit'r, (lat)
Petroleum, pèit'rêlôm, (lat petro-
 leum) s. das Stein, Erdöl, Bergöl - elastic, das mineralische Gestein
Petronel, pèit'rêl, (fr petronel)
 s. der Kabinier, die Pistole, Stützbüchse (und Petronel), Kabinierbüchse
Petronella, pèit'rêlêl, s. (Weib)
 Petronella
Petrosilex, pèit'rêlêx, (gr petros u. silix) s. [Mineralg.] der Bergkiesel, Felskiesel - Petrosilicous, *adj* bergkieselartig, hornsteinartig.
Petrous, pèit'rêus, *adj* hart, steinig.
Petticoat, pèit'rêkôt, (fr petti u. coat) s. der (Weibers) Unterröck
 Petticoat-governement, die Weibsherrschaft - hold, [Eidnarr.] das Knecht, Schmeichler, Schleimer, Weiberherrschaft - pensioner, der Weiberbildung.
Petticotty, pèit'rêkôtê, s. [Bot.] die Weidenwolle
Pettilog, pèit'rêlôg, (fr petti u. vogues) v. u. den Jüngendreicher machen.
Pettilogger, pèit'rêlôggâr, s. der Jüngendreicher, Rabulist
Pettilogger, pèit'rêlôggâr, s. die Jüngendreicher, das Weibsch, Leiden eines Rabulisten, die Künste, Pisse, Schikanen.
Pettiness, pèit'rêness, s. die Kleinigkeit
Pettish, pèit'rêsh, *adj* empfindlich, verletzlich, eigensinnig Snak. - *adv.* Pettishly, im Zorn
Pettishness, pèit'rêshness, s. die Verletzlichkeit, Empfindlichkeit, verletzliche Laune.
Pettitoes, pèit'rêtôs, (petty u. toe) s. pl 1 die Füße eines Ferkels 2 (verächtl.) die Sporen, (menschlichen) Füße
Pettle, (schott.) to cherish, a plough-staff
Petto, pèit'rê, (it. W., v. lat postus) s. die Brust. To keep in -, im Sinne, bis sich, in Petto behalten, geheim halten
Petty, pèit'rê, (fr. petit) *adj*. 1. f klein 2 f klein, unbedeutend, gering. 3. (der Sage nach) nieder, j. W. the - Rhine, der Unterhein (f. auch Peti).
 Petty wares, kurze Waaren. - tally, die Schiffsation. - gods, die Untergetter. - treason etc. f. Petit. - ledger, [Handel] das Briefportobuch.

PHA

Petty-chaps [Druth] die braune Grasmücke - coy, [Bot.] das gemeine Ruhekraut - madder, [Bot.] das Kreuzkraut, Kreuzblanz - moriel, [Bot.] die beerenträgende Engelwurz - muguet, [Bot.] das Waldstorch - mullein, [Bot.] die Kringsferze - pan, die Tortenpfanne - pudge, [Bot.] die Wölfs-, Gletschmilch - whin, [Bot.] die Hauchschel, das Spinnkraut
Petulance, pèit'rêlânse, (lat. petulantia) s. 1 die Ungezogenheit, der Muthwilligkeit 2 die Keckheit, Unverschämtheit
Petulant, pèit'rêlânt, (lat petulantia) *adj*. 1 ausgelassen, muthwillig. 2 (Muthwillen anzeigend) muthwillig, ausgelassen 3 trotzig, keck. - *adv.* Petulantly, muthwillig, ausgelassen, keck, mit Keckheit, unverschämt
Petunse, pèit'rênsê, s. eine Art Pflanzengewebe (der Chinesen)
Pew, pè, (hoff paye, lat podium) s. 1. (auch slip) der Kirchstuhl, (Kirch) Stuhl, Sitz 2 [Dent] das Kuchent
 Pew-fellow, der Kirchnachbar, (daher) der Gesellschaft, Genoss (überh) Snak - keeper, der Inhaber eines Kirchstuhls. - opener, der Kirchstuhlöffner, Stuhlsführer.
Pew, v. a. 1 mit Kirchstühlen versehen
Pewer, pèit'rê, s. 1. [Druth] der Kabin. 2. die Seefraße
Pewter, pèit'rê, (it. petro) s. 1 das englische Zinn (ein Metallgemisch) 2. das Zinn (innere Gerath).
 Pewter dish, die innere Schüssel - glass, das Kammenglas.
Pewterer, pèit'rêr, s. der Zinn-gießer
Pexity, pèks'êd, (v. lat. pecto) s. [Zinnmach.] die Woppe
Phaeton, phæ'tôn, (gr phaeition) s. 1. [Mythol.] Phaeton 2 der Phaeton (eine Art Wagen) 3 [Mythol.] der Fuhrmann 4 eine Art Vogel.
Phagedena, phæ'dênâ, (gr. phagedana) s. [Med.] das Krebsgeschwür, fressende Geschwüre
Phagedenic, phæ'dênêk, (Phagedon'ous) *adj* [Med.] ätzend, fressend, durchfressend, durchbrennend (Ärgern), um sich fressend, fressend, in die Tiefe fressend (Geschwür).
 Phageden'ous water, [Med.] das Ätzmittel
Phagedenic, s. [Med.] das Ätzmittel
Phalangarian, phâlâng'ârân, *adj*. zu einer Phalanx gehörend - a. [Milit.] der Phalangier.
Phalangious, phâlâng'jôs, *adj* [Milit.] zur Familie der Afterspinnen gehörend
Phalange, phâlâng'ê, s. der Phalangit (zu einer Phalanx gehörende Soldat).
Phalangeous, phâlâng'gûs, (Phalang'ery) *adj*. zu einer Phalanx gehörend
Phalanx, phâlâng'ê, phâlâng'ê, (gr W.) s. 1. [alt Milit.] die Phalanx. 2. 1 die Phalanx, geschlossene Schaar, der geschlossenen Haufe 3 [Milit.] das Kriegsgewehr, Begehrt, o. das Gleich 4. [Bot.]

PHA

das Erbfy mienkrant 5 [Naturg] die Sack spinne, Eacktiagerinn

Phalarope, fâl'la'ðpe, s. [Druth] der Stummegler, Erbfidh

Phanerogamian, fânêrôgâm'mân | Phenogamian

Phantasm, fân'tâzm (gr phantasma) s. 1 das Trugbild, Scheinbild, Bild der Phantastie 2 der Phantast SHAK

Phantasma, fân'tâzm, f. Phantasm

Phantasmagoria, fân'tâzmâgô'ri'â, (v. gr) s. die Phantasmagorie, Vorstellung von Geisteserscheinungen

Phantastic, f. Fantastic

Phantasy, f. Fantasy

Phantom, fân'tûm (f. fantôme) 1 das Fantom Gespenst 2 das Spinngehnst [spiel, Faw, Bantspiel]

Pharaoon, fâ'râôn, s. das Pharo

Pharaonic, fârâôn'nik, adj. pharaonisch, zu den (ägyptischen) Pharaonen gehörig

Phare, fâre, (Pha'ro, Pha'ron) (gr pharos) s. + der Leuchtturm

Pharisal, fârîsâ'lik (Pharisa'leal) adj. 1 f. pharisäisch 2 f. pharisäisch, geistreich, schmeicheleig

Pharisalness, fârîsâ'lik'ness, s. das pharisäische, pharisäische Wesen

Pharisism, fârîsâ'lik'izm s. 1 die Lehre, Bestimmungen u. das Verhalten der Pharisäer, der Pharisäismus 2 f. die Geistes, Schwärmsucht [riarisch]

Pharisean, fârîsâ'ân, adj. phariseisch

Pharisee, fârîsâ'ê, (hebr pharisee) s. 1 der Pharisäer (Mitglied einer jüd. Sekte). 2 f. der Pharisäer, Heuchler, Geizhär

Pharmaceutic, fâr'mâ'v'ik, u.

Pharmaceutical, fâr'mâ'v'ik'kâl, (v. gr pharmakeuo) adj. pharmaceutisch (zur Arzneibereitungsstiftung gehörig) — adv. Pharmaceutically, pharmaceutisch.

Pharmaceutics, fâr'mâ'v'ik's s. pl. die Arzneibereitungs-, Apothekerkunst

Pharmaceuty, fâr'mâ'v'ik'ad, f. Pharmacy.

Pharmacolite, fâr'mâkô'lik'te, s. [Mineralg] der Pharmacolith, kobalthaltige, arseniksaure Kalk, Gipsstein

Pharmacologist, fâr'mâkô'lik'st, (gr pharmakon u. lego) s. der Pharmakologe

Pharmacology, fâr'mâkô'lik's, s. 1 die Pharmakologie, Arzneibereitungslehre, Arzneibereitungslehre, Abhandlung über die Arzneibereitung

Pharmacopoeia, fâr'mâkô'p'ê'â,

Pharmacopy, fâr'mâkô'p'ê, (gr) s. das Arzneibereitungsbuch, die Pharmakopie

Pharmacoplist, fâr'mâkô'p'ê'list, (gr pharmakon u. poleo) s. der Arzneibereitungs-, Arzneibereitungslehre

Pharmacy, fâr'mâ'k, (gr pharmakola) s. die Pharmacie, Arzneibereitungsstiftung

Pharos, fâr'â, (gr W, von der Insel Pharos) s. der Leuchtturm

Pharyngotomy, fâr'ingô'r'ôm'de,

PHI

(gr) s. [Chir] die Schlundöffnung, der Aufstreichschnitt, [Anat] die Schlundgliederung [der Schlund]

Pharynx, fâr'ingks, (gr) s. [Anat]

Phase, fâse, (gr phasis) pl

Phasis, fâ'sis, (gr phasis) s. 1

[Astron] die Phase, Ansticht, Lichtgestalt, Lichtwandlung, (besond.) Mondwandlung, Mondgestalt 2 [Mineralg] durchsichtiger grüner Quarz

Phasel, fâ'sil, (gr phaselos) s. die Schmutzbohne, walsche Bohne

Phasm, fâzm, (gr) s. + die

Phasma, fâzm'â, (gr) s. Erscheinung,

das Fantom [bleisfarbene Malt]

Phassachate, fâ'sâkâte, s. der

Pheasant, fê'sân, (fr faisau

gr phasianos) s. [Ornith] der Fasan

Painted pheasant, der Goldfasan Pen

ciled — der Silberfasan

Pheasant-powl, der junge Fasan

— a-eye, [Bot] die Zederkette, Abdoms

rose — walk, die Fasanerie

Phoebe, fê'bê, s. [Weibern] Phoebe

Pheer, fêêr (angels gefera) s. u

der Gefährte. SHAK

Phece, fêze, v. a. kammern, stree

geln, rupfen, plagen (f. Pease). Phe'e

zai, s. der Hauser, Jauier. SHAK

Phengite, fên'gite, (gr) s. [Mi

neralg] der Phengit, pathige Kalkstein.

Phenicopter, fên'âkô'p'ter, (v

gr) s. [Ornith] der Flamingo

Phenix, fê'nîks, (gr phoenix) s.

1 der (fabelhafte Vogel) Phönix. 2 f. der

Phönix (besonders ausgezeichnete Person)

3 [Astron] der Phönix 4 [Bot] der Phö

nix 5 [Entom] der Phönix

Phenix-company, [Handel] eine

Assuranzkompanie dieses Namens

Phenogamian, fênôgâm'mân,

(gr phaino u. gamos) adj. [Bot] — planta,

Pflanzen mit sichtbaren Geschlechtsorganen

Phenomenology, fênô'mônô'lik,

(gr) s. die Phänomenologie.

Phenomenon, fênô'mônô'n, (pl

phenomena) s. das Phänomen, die Erschei

nung (über), (in engerer Bedeutg) die

Auferscheinung, Naturbegebenheit, die seltsa

me, merkwürdige, ungewöhnliche Erschei

nung [Spitze eines Pfeils]

Pheon, fê'ôn. (fr) s. [Herf] die

Phial, fî'âl, (gr phiale) s. 1. die

Phiole, das Gläschen 2 die (große) Glä

sche, 3 B the Leyden —, die Leydner

Glaskne [wahren]

Phial, v. a. in einer Phiole aufbe

Phil, fî | Abkürz. von Phi

Phily, fî'îd, f. lip u. Phyllis.

Philadelphian, fî'âdê'l'fân,

(gr philos u. adelphos) s. 1 [Geogr] der

Philadelphier, Einwohner von Philadelphia

2 einer von der religiösen Sekte, family

of love genannt

Philanthropic, fî'ân'thrô'p'ik u.

Philanthropical, fî'ân'thrô'p'ik'kâl

adj. philanthropisch, a) menschenfreund

lich b) (zum allgemeinen Besten errichtet,

verwand u.)

Philanthropist, fî'ân'thrô'p'ist, s.

der Philanthrop, Menschenfreund.

Philanthropy, fî'ân'thrô'p'ê, (gr

PHI

philos u. anthropos) s. die Philanthropie, Menschenfreude

Philbe, fî'vê, s. White —, die

Samperstnuss, Zitternuss

Philibegs, (schott) short petti

coat, worn by the Highland men.

Philip, fî'ip, s. (der Sperling

Phip, fîp } SHAK.

Philipp, fî'ip, (gr philippos) s.

[Eigenn] Philipp — Philipp'a, s. die

Philippine

Philipp, v. a. | Fillip

Philippic, fî'ip'pik, s. die phil

ippische Rede, (daher überh) die heftige,

beißende Rede, Strafpredigt.

Philippize, fî'ip'pize, v. n. 1. f.

(heftig schreiben od. reden) donnern (wider

Jemand) BURN 2 auf Philipp's Seite sein,

es mit Philipp halten SWIZZ.

Philistine, fî'l'istine, s. 1 f. der

Philister. 2 B der Vorzeidiener, Gerichts

diener, Steuerbeamte u. [Steintunde]

Phillyrea, fî'lî'd'â, s. [Bot.] die

Philologer, fî'lî'd'ô'g'êr, s. der

Philologist, fî'lî'd'ô'g'ist, s. Philo

log, Sprachgelehrte, Sprachkennner, Sprach

kundige.

Philologic, fî'lî'd'ô'g'ik, }

Philological, fî'lî'd'ô'g'ik'âl, }

adj. philologisch, Sprachgelehrt

Philologize, fî'lî'd'ô'g'ize, v. n. f.

Scientia lehren. EVLVS.

Philology, fî'lî'd'ô'g'ê, (gr philo

u. logos) s. die Philologie, Sprachwissen

schaft, Sprachgelehrsamkeit, Sprachkunde,

Sprachkenntnis

Philomath, fî'l'ômâth, (gr philo

mathes) s. der Freund der Wissenschaften,

der Gelehrsamkeit

Philomathic, fî'l'ômâth'ik, adj.

1 philomathisch (zur Philomathie gehörig)

2 (eigentlich)

Philomathic society, eine Gesellschaft

von Freunden der Wissenschaften.

Philomathy, fî'l'ômâth'ê, s. die

Philomathie, Lernlust, Lernbegierde.

Philomel, fî'l'ômêl, (gr philo

Philomela, fî'l'ômê'l'â, (gr) s. f.

die Nachtigall, Philomete

Philomet, fî'l'ômêr, (verderbt aus

dem fr temille moite) adj. braungelb

Philomusical, fî'l'ômê'l'â'kâl, (gr

philos u. musikal) adj. musikehend

Philopolemic, fî'l'ômê'l'â'kâl, (gr

philos u. polemikos) adj. streit

liebend.

Philosophate, fî'l'ô'sô'fâte, s. u

f. den Philosophen spielen, moralisiren. —

Philosophation, s. + die philosophische

Erlebung

Philosopheme, fî'l'ô'sô'fâte, s. + das

Philosophem, der Wissenschaftspruch.

Philosophaster, fî'l'ô'sô'fâte'stâr,

s. der Philosophaster, Aferwaise.

Philosopher, fî'l'ô'sô'fâr, s. 1.

der Philosoph, Weltweise, Vernunftforscher,

Denker. 2. (überh.) einer, der in irgend

einer Wissenschaft wohl bewandert ist.

Moral philosopher, der Sittenlehrer,

Moralist Natural —, der Naturforscher,

Physiker, Naturphilosoph.

PHI

Philosopher's - stone, [Wsch] der Stein der Weisen - like, phyllosophisch

Philosophic, fíllòs'fík

Philosophical, fíllòs'fíkál }
adj. 1 phyllosophisch (Problem etc) 2 phyllosophisch (von der Philosophie herkommend, der Philosophie gemäß) 3 phyllosophisch, forschend, in der Philosophie bewandert, kelt, ruhig 4 ± phyllosophisch, feugal, mäßig 5 [Wsch] phyllosophisch, durch Kunst erzeugt
Philosophie stone der Stein der Weisen.

Philosophically, fíllòs'fíkál }
adv 1 phyllosophisch, vernunftwissenschaftlich 2 phyllosophisch, ruhig, weise, vernunftmäßig, vernünftig.

Philosophism, fíllòs'fík'izm }
die Aftersphilosophie, Aftersweisheit

Philosophist, fíllòs'fík'íst, s der Aftersweise, Scheinweise, Aftersphilosoph

Philosophistic, fíllòs'fík'ístik, od

Philosophistical, fíllòs'fík'ístikál, }
adv zur Aftersphilosophie, Scheinweise geltend

Philosophize, fíllòs'fík'íz, v n }
1 phyllosophieren, vernunftmäßig denken oder forschen (on) phyllosophieren (über) 2 ↓ vernünfteln 3 moralisieren

Philosophy, fíllòs'fík'í, (gr u lat philosophia) s 1 (eigentlich) die Erbe zur Weisheit, (gewöhnlich) die Philosophie, Weltweisheit, Vernunftwissenschaft 2 die Philosophie, das philosophische System, die Lehre, Grundzüge 3 das Phyllosophieren. Mitron 4. die Philosophie (der phyllosophische Kurses, wissenschaftliche Kurses auf Schulen, 3 B) Moral - die Moralphilosophie, Ethik, Natural - die Naturphilosophie, Naturnissenschaften (f Natural)

Philter, fíll'tár, (Phil'tre, Phil'tum) (gr. philon) s der Liebestrank, Zaubetrunk, Zaubersum zur Liebe zu reizen

Philter, v a. 1 mit einem Liebestrauf schwängern (ein Getränk) 2 durch einen Liebestrauf begießen, durch Zaubersum reizen

Phiz, fíz, (zusammenges. v. physiognomy) v. (verächtlich) die Larve, das Gesicht.

Phleborrhage, fíllòs'fík'í (gr u [Med]) der Aderbruch [der Aderlasser]

Phlebotomist, fíllòs'fík'íst, s.

Phlebotomize, fíllòs'fík'íz, v a }
s 1 einem Ader, zu Ader lassen, eine Ader schlagen od öffnen.

Phlebotomy, fíllòs'fík'ístm, (gr. phleps u. temno) s 1 das Aderlassen, die Aderpunktion 2 [Med] die Aderergießung

Phlegm, fílm, (gr phlegma) s 1. [Wsch] der Schleim, das Schleimbild, (auch) der Aufreißschleim 2 [Chem.] das Phlegma, die Schleimbildigkeit, (daher) das Phlegma, die (natürliche) Trägheit, Schwerfälligkeit, Gleichgültigkeit, Ruhe, Kälte.

Phlegmagogue, fílm'gag'óg, (gr. phlegma u. ago) s 1 [Med] das schleimauflösende Mittel

Phlegmatic, fílm'gát'ík, (Phlegmat'ic) adj. 1. [Wsch] phlegmatisch, schleimbildig 2 schleimbildig erzeugend. **SHAK.** 3. wässrig, schleimig. **Newton** 4. ± phlegmatisch, träge, unempfindlich, kalt -

PHO

ad. Phlegmatically phlegmatisch, kalt

Phlegmon, fílm'món (gr phlegmone) s [Med] das Blutgeschwür, die Entzündung

Phlegmonous, fílm'món'ús, adj }
blutgeschwürartig - tumor, das Blutgeschwür

Phleme, fílm'e, f Fleam

Phlogistian, fílm'gíst'ján, s der Phlogistiker

Phlogistic, fílm'gíst'ík, adj phlogistisch, mit Phlogiston geschwängert, brennstoffhaltig

Phlogisticate, fílm'gíst'íkát, v a }
phlogistizieren, mit Phlogiston schwängern, Phlogiston verbinden mit

Phlogiston, fílm'gíst'íón, fílm'gíst'íón, (gr W) s. [an Chem] das Phlogiston, der Brennstoff

Phlomis, fílm'mís, (gr. W) s. [Bot.] der Schwemswanz, die Phlomis

Pholadite, fílm'fádt, s die versteinerte Strennmuschel

Phonics, fílm'níks, (gr phone) s }
pl 1 [Wsch] die Lehre vom Schalle, Schallschre, Akustik. 2 die Kunst, musikalische Töne mit einander zu verbinden

Phonocamptis, fílm'nókám'ístik, (gr phone u kampto) adj den Schall brechend - s Phonocamptics, pl die Schallbrechungslehre

Phonolite, fílm'nólt, (gr phone u lithos) s [Mineral] der Klingstein, Klingstein

Phonological, fílm'nóld'fókál, [adj phnologisch]

Phonology, fílm'nóld'fók'í, (gr phone u logos) s die Phnologie, Lehre von den Tönen

Phoo, fílm, interj oh! hu!

Phogene, fílm'g'ón, (gr phos u gennao) adj lichterzeugend, Licht...

Phosphate, fílm'fát, s [Chem.] phosphoricaures Salz - of iron, phosphoricaures Eisen. - of lime, phosphoricaures Kalk - of uranium, uranicaures Kalk Hydrous - of copper, prismatisches phosphoricaures Kupfer.

Phosphite, fílm'fít, s. [Chem.] phosphorichaitaures Salz - of potash, phosphorichaitaures Kali. - of ammoniac, ammoniacal phosphorichaitaures Salz.

Phospholite, fílm'fólt, (phosphor u gr. lithos) s [Mineral] der Phospholit

Phosphor, fílm'fúr, (gr phos }
Phosphorus, fílm'fúr'ús } phoros)
s. 1. der Worgengiten, Phosphorus. 2 [Chem] der Phosphor, Lichtträger, Leuchtstoff

Phosphate, fílm'fórt, v. a. }
[Chem.] mit Phosphor schwängern - Phosphatid gephasphort.

Phosphoresce, fílm'fórs, v. n. }
phosphoreszieren, im Dunkeln leuchten.

Phosphorescence, fílm'fórs'és, s. die Phosphoreszenz, das Leuchten im Dunkeln. [adj. phosphoreszend.

Phosphorescent, fílm'fórs'ésnt, }
Phosphoric, fílm'fórt'ík, adj. phos- }
phorisch, [Chem.] - acid, die Phosphor- }
säure.

Phosphorite, fílm'fórt'ík, s. [Mi-

PIIR

neral] der Phosphorit - Phosphoric, fílm'fórt'ík, adj zum Phosphorit gehörig, phosphorisch

Phosphorous, fílm'fórs'ús, adj }
[Chem] - acid, die unvollkommene Phosphorsäure

Phosphorus, f Phosphor
Phosphuret, fílm'fúr'ít, s [Chem] phosphorhaltiges Metall - of iron or copper, phosphorhaltiges, mit Phosphor verbundenes Eisen oder Kupfer

Phosphureted, fílm'fúr'ít'éd, adj, [Chem] mit einem phosphorhaltigen Metalle verbunden - nitrogen-gas, mit Phosphor verbundenes Salpetersäuregas.

Phosphuro, fílm'fúr'ús, (in Zusammensetzung) s. B. - sulphureted or carbureted hydrogen-gas, [Chem] geschwefeltes od mit Kohlenstoff verbundenes Phosphorwasserstoffgas [bei Phosphur.

Photizite, fílm'fíz'ít, s [Mineral]

Photography, fílm'fóg'ráf'í, (gr phos u grapho) s die Photographie, (Da-guerre'sche) Zeichnung. - Photo-graphic, Photograph'ic adj. pho-tographisch

Photology, fílm'fóld'í, (gr. phos u. logos) s [Wsch] die Photologie, Lichtlehre - Photolog'ic, Photolog'ical adj. photologisch

Photometer, fílm'fóm'ém'ítár, (gr phos u metron) s [Wsch] der Photometer, Lichtmesser (ein Werkzeug). - Photo-metric, Photometric, adj. photometrisch. - Photometry, s. die Photometrie, Lichtmessung. [flattery.

Phraise, (schott) fálá speeche, **Phraisin**, (schott.) flattery, pa-laying.

Phrase, fílm'fáz, (fr. W., v gr. phrasis) s 1 die Phrase, a) die Redensart, Redensart, der Ausdruck b) der kurze Satz, die Sentenz 2 | die Sprache, Mundart 3. [Mus] die Phrase

1. a) A Hebrew phrase, an Italian - .
Phrase book - das Phrasenbuch, die Phrasologie.

Phrase, v. a. nennen, heißen **SHAK.** v. n. sich beynde. v. Redensarten od. Phrasen bedienen.

Phraseless, fílm'fáz'ís, adj. unde-schreiblich, nicht ausgedrückt werden können.

Phraseologic, fílm'fáz'í'ók'ík, od

Phraseological, fílm'fáz'í'ók'ík'ál, }
adj. phrasologisch, einer Phrase oder Sprache eigen

Phraseology, fílm'fáz'í'ók'ík'í, (gr. phrasia u logos) s 1 [Gramm] die Phrasologie, Wortstellung, der Styl, Ausdruck. 2. die Phrasologie, Phrasensammlung

Phrenetic, fílm'fren'ík, (gr. phren-

Phrenic, fílm'fren'ík, }
frensis, wahnstinnig (f. Frantico).

Phrenetic, s. der Wahnsinnige, Wahnende.

Phrenic, fílm'fren'ík, (v. gr. phrenon) adj. [Anat.] Zwerchfell..., s' n Zwerchfell gehörig, s. B. - vein, die Zwerchfellader

Phrenitis, fílm'fren'ík, (gr. W.) s. 1. der Wahnsinn, die Wahnheit (gewöhnlich frenzy od. phreny). 2. [Med.] die Zwerchfellentzündung; auch Phrenitis.

PHR

Phrenology, frènd'ól'jòé, (gr phenon u logos) s die Phrenologie (Gall'sche Schädellehre) — **Phrenologic** s Phrenologic **ical** adj phrenologisch — **Phrenologist** s der Phrenolog

Phrensy, fién zé, s der Wahnsinn, die Waser

Phrontistery, frón'tist'üré, (gr phrontisterion) s † die (Schul) Anstalt

Phrygia, fí'd'jéá, (gr W) s [Geo] gr] Phrygien — **Phrygian**, s der Phrygier — **adj** 1 phrygisch 2 [Mus] phrygisch (Zonart) — **stone**, der phrygische Stein

Phthiriasis, fí't'sí's, (gr phthiriasis) s [Med] die Krampflechte, [Bot] die Krampflechte

Phthisic, fí't'sík, s 1 † die Schwundsucht 2 [Med] das Schwerkathmen

Phthisical, fí't'síkál, adj schwundstchtig, aussehend

Phthisis, fí't'sís, fí't'sís (gr W) s die Schwundsucht, Dorensucht, Aussehung

Phylacter, fí'lák'tür, (gr phylactery) s 1 das Amulett, Schutz, Zaubergehenk, Angehäng 2 [bei den Juden] der Denkfessel 3 [bei den frühern Christen] eine Lade, in welcher man Reliquien (u Todten) aufbewahrte

Phylacter, fí'lák'tür, (gr phylactery) s 1 das Amulett, Schutz, Zaubergehenk, Angehäng 2 [bei den Juden] der Denkfessel 3 [bei den frühern Christen] eine Lade, in welcher man Reliquien (u Todten) aufbewahrte

Phylacter, fí'lák'tür, (gr phylactery) s 1 das Amulett, Schutz, Zaubergehenk, Angehäng 2 [bei den Juden] der Denkfessel 3 [bei den frühern Christen] eine Lade, in welcher man Reliquien (u Todten) aufbewahrte

Phylacter, fí'lák'tür, (gr phylactery) s 1 das Amulett, Schutz, Zaubergehenk, Angehäng 2 [bei den Juden] der Denkfessel 3 [bei den frühern Christen] eine Lade, in welcher man Reliquien (u Todten) aufbewahrte

Phyllite, fí'lít'e, (gr phyllon u lithos) s [Mineralg] der Blattstein, Phyllit, das verfeinerte Blatt

Phyllophorous, fí'lò't'í'órus, (gr phyllon u phero) adj blatttragend

Physalite, fí'z'álít'e, (gr physao u lithos) s [Mineralg] der Physalit (auch pyrophysalite)

Physeter, fí'z'etür, (gr physos u anthrope) s die Physanthropie (Lehre von dem Baue u den Krankheiten des Menschen u den Heilmitteln)

Physic, fí'z'ík, (gr physike) s 1 die Medizin, a) die Arzneikunde, Arzneiwissenschaft, Heilkunde b) die Arznei, das Heilmittel c) o die Purganz, das Abführungsmittel 2 pl a) die Physik, Naturlehre, Naturwissenschaft, Naturkunde b) † medizinische Schriften

To take, to use physic, [Med] einnehmen To practice —, als Arzt praktizieren, ausübender Arzt sein

Physic-drink, die Mixture, der Arzneitranke — **nut**, die Purganz — **pork**, die amerikanische Kermesse

Physic, v a 1 Einem Arznei geben, zum Abführen eingeben, einen purgieren

2 heilen, gesund machen, kurieren. **SHAK**

To physic any one to death, einen zu Tode purgieren The labor we delight in physica pain, die Mühe, woran wir Vergnügen finden, führt die Beschwerde nicht

SHAK. That physica the subject, welches die Darnebenwesenheiten gesund macht **SHAK**.

Physical, fí'z'íkál, (gr physikos) adj 1. physisch, physisch, (auch Gegenstand von chemisch) physisch, 2 physisch (Gegenstand von moralisch), körperlich, sinnlich; natürlich.

PHY

3 (zur Medizin gehörig) medizinisch, Arzt (sch 4 (beinahe) a) offizinell, heilkräftig (j B Kräuter) b) gesund, heilam c) einer Arznei ähnlich, j B A — taste, ein Arzneigeschmack [Zehnung]

Physical education die physische Erziehung

Physically, fí'z'íkál'ly, adv 1 physisch (Gegenstand u moralisch) 2 a) medizinisch b) nach den Vorschriften der Medizin, diätetisch

1 We suppose perpetual motion to be physically impossible **WILSON**

2 b) He that lives physically, must live miserably **CHURCH**

Physicalness, fí'z'íkáln'ess, s 1 das Physische 2 das Medizinische

Physician, fí'z'ík'án, s 1 der Physiker, Naturforscher, Naturkundler, Naturkundige 2 der Arzt, Physikus 3 der Arzt — of the soul, der Seelenarzt

Physico-logic, fí'z'ík'ò'ló'j'ík, s die Physikologie — **Physico-logical**, adj physikologisch

Physico-theology, fí'z'ík'ò'ló'j'ík, s die Physikotheologie

Physics, f'íz'ík' N 2

Physiognomer, fí'z'ík'ò'g'nóm'ér, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomist, fí'z'ík'ò'g'nóm'íst, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomic, fí'z'ík'ò'g'nóm'ík, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

Physiognomical, fí'z'ík'ò'g'nóm'íkál, s der Physiognom, Gesichtskundige, Gesichtsbildner

PIC

Phytologist, fí't'ól'j'ò'j'íst, s der Phytolog, Pflanzenkundige

Phytology, fí't'ól'j'ò'j'íst, (gr phyton u logos) s die Phytologie, Pflanzenlehre, Gewächskunde, [Pharm] die Arzneipflanzenkunde

Phytologic, fí't'ól'j'ò'j'íst'ík, adj phytologisch

Piaba, pí'ábá, s [Schiff] eine Art Schiffe im Brasilien

Piacle, pí'ák'le, (lat piaculum) s * die Todtunde

Piacular, pí'ák'kú'lár, } adj † 1. freischaff 2 Ehre pordernd 3 stöhnend

Pia-mater, píá má'tér, (lat W.) s 1 [Anat] die Pia Mater, Hirnhaut 2 (auch für) das Gehirn **SHAK**

Pianet, pí'ánd'et, (v. lat piana) s [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Pianist, pí'ánd'íst, s. der Pianist, Klavierspieler

Piano, pí'ánd'et, (it W) adv [Mus] pianer, schwach, sanft, leise

Piano-forte, pí'ánd'et-í'or'te, (it W) s das Pianoforte, Fortepiano, Klavier

Pianter, pí'ánd'et, (it pianista) s [Mus] 1 der Pianist oder span Pianist = 80 cents od 3 Sch 7 den. Sterling, der Pianist = 10 Paradi [die] [die] [die]

Piation, pí'ánd'et, (it pianista) s [Mus] 1 der Pianist oder span Pianist = 80 cents od 3 Sch 7 den. Sterling, der Pianist = 10 Paradi [die] [die] [die]

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

Piazza, pí'ánd'et, (it W.) s 1. [Astr] 1 der Planet 2 die Götter

PIE

Pie, (lat. pica, w. piog) s. 1 die Gister 2 ± die Schwägerin 3 etwas Buntcs, (daher a) das Messbuch b) eine Tafel (im Kirchen), die Buchstaben gottesdienstlicher Übungen enthält

By cock and pie (pve) ↓ alle Wetter!
Pie bald, adj. schetig, buntschetig, ge-
schet, bunt, — horse der Schette — ball,
der oder die Schette (Herd)

Piece, pèssè, (fr. piece, um. pèz)
s. 1 das Stück, der abgetrennte Teil, Kap-
pen, Fied 2 ± a) das Stück, Bruchstück
(aus einem Schriftsteller) b) (↑ od. veracht.)
v. Menschen) das Stück, (im engeren Bedeu-
tung) das Weibsstück c) (emphatisch) das
Stück, (im folgenden u. ähnlichen Ausdrücken)
A great — of folly, ein dummes Stück,
eine große Narrheit, A — of wit, ein witz-
iger Gedanke, A — of news, eine Neuigkeit,
A — of good counsel, ein guter Rath, A —
of excellent knowledge, schöne Kennt-
nisse d) (A —, ein wenig, ein Bischen
(der Zeit nach) 3 das Faß, Fäßchen (Wein)
4 das Stück (Geschütz), die Kanone 5 die
Stunte, das Guckloch, 6 das (Wild) Stück, — of
gold das Goldstück 7 (ein besonderer Theil,
eine bestimmte Quantität) das Stück, 8
A — of land, ein Stück Land u. 8 (eine
Komposition, Schrift u. von nicht beträch-
tlicher Länge) das Stück, 9 A — of music
das Musikstück, das Stück (Geistliches),
(im engeren Bedeutung) das Gemälde, die
Zeichnung 9, [Spiel] das Stück, honorable
—, Ehrenstücke 10 ± das Schloß, Ge-
bäude

SPRECHER
A piece of eight, [Münzw.] das Acht-
stück, der Achter, Pfister A broad —, (alte
engl. Münze) der Jakobiner (= 25 Sch.
6 Pence) A — of bread and butter, ein
Butterbrot, A — of candle, ein Lichtstumpf
A — of ordnance, [Milit.] das Stück
Battering —, [Milit.] das Batteriestück
Field —, [Milit.] das Feldstück — by —,
Stück für Stück, By the —, nach dem
Stücke, stückweise All of a —, von einem
Stück

A-piece, 1 das Stück, ein Jedes 2
ein Jeder, eine Jede, Jedem, Jeder, 3
He paid the men a dollar a-piece, er gab
jedem Manne einen Dollar Of a —, aus
einem Stücke, von einer Art, Eins; all of
a —, ganz aus einem Stücke, ganz Eins
To be of a — with —, Eins sein mit
(3) The poet must be of a — with the
spectators to gain reputation (Dixons)
To tear in pieces zerlegen, zerreißen
To take to —, zergerieren To fall to —,
entwöl oder in Stücke fallen

Piece goods pl. [Handel] Stükgüter
— meal, (v. piece u. angel) mol. Zeit
adv. in Stücken, stückweise — adj. einzeln,
stückweise — s. das Stück — meal, zer-
stückt.

Piece, v. a 1 stücken, stücken 2 ±
(durch Zugabe) ergänzen, in die Länge zie-
hen, dehnen (die Zeit) SNAK 3. verbinden,
zusammenfügen

To piece out, 1 einen Fleck einfügen
in, ausfüllen 2. durch Anfügung eines
Stückes, durch Zugabe verlängern, ausdeh-
nen 3 ± vergrößern, verlängern.

PIE

To piece up, 1. ausfüllen, ausbessern

2 ± verbeden, bemänteln

Piece, v. n 1 verbunden sein, schlie-
ßen 2 ± passen, klappen

Pieceless, pèss'less, adj. ganz,
aus einem Stück bestehend (in Stücken)

Piecely, pèss'ly, adv. ± stückweise

Piecer, pèss'ar, s. der Sticker,
Anleger

Pied, plde (v. pie in piebald) adj.
bunt, schetig, buntschetig, geschet. — horse,
der Schette

Piedmont, plde'mònt, (fr. Pie-
mont) s. [Geogr.] Piemont — Pied-
montese, adj. piemontesisch — s. der Pie-
montese

Piedness, plde'nèss, s. die Schetig

Pieled, plde', adj. kahl, glatzkopfig

(1) Peel

Piepowder, pl'pòddur (v. n.
Piedpoudre, pied u.
poudreux) s. [Engl.] — court, das Mes-,
Maßgericht

Pier, pèr, (angels. per, pere, Wehr)
s. 1 der (Brücken) Pfeiler 2 der Pfeiler
(überhaupt) 3 der Spandbaum, Damm,
Wehr

[table, der Pfeilerisch]

Pier glass, der Pfeilerpfeiler —

Pierage, pèr'age, s. das Damm-,
Wehr, Riegel

Pierce, pèrsè (fr. piercer)
v. a 1 durchbohren, durchstechen, durch-
brechen, durchstoßen 2 aushöhlen, auzapfen,
anstechen (ein Faß Wein) SNAK 3 durch-
brechen (durchdringen), eindringen in

4 ± a) durchschneiden, durchdringen (das
Fleisch), durchdringen (das Ohr) b) bewegen,
rühren c) durchschauen, durchschneiden, er-
gründen, erforschen (ein Geheimniß etc.), ein-
dringen in

3 A column of troops pierced the main
body of the army Wehren

To pierce one's heart Einem das Herz

durchschneiden, durchs Herz gehen To —

one's self through with sorrows sich

Schmerzen, kummer machen

Pierced work, durchbrochenes Arbeit

Pierce, v. n 1 Eindringen, eindringen,
(von einem spitzen Werkzeuge u.) 2 ± a)

bringen, eindringen b) (into) eindringen in,
ergründen (Etwas) c) tief bewegen, ein-
dringen

2 a) Her tears will pierce into a marble
heart SNAK b) She would not — further
into his meaning than himself should
declare

To pierce through, (Etwas) durch-
bohren

[adj. durchdringlich]

Pierceable, pèrs'abl, pèrs'abl.

Piercer, pèrs'ar, pèrs'ar. s. 1

Gewer, der durchbohrt, durchsticht, durch-

sticht, durchbohrt 2 (das Werkzeug, das

durchbohrt u.) der Bohrer, Fassbohrer, die

Spinne 3 der Stachel (der Insekten).

Piercing, pèrs'ing, pèrs'ing adj.

durchdringend (Ton u.), eindringend (Be-

redtsamer etc.), scharf, lebhaft (Augen),

hart, scharf (Geheiß u.), heftig (Reden)

Piercing words, Stachelreden. — s. a w,

[Technol.] die Lochsäge.

Piercingly, pèrs'ingl, pèrs'ingl.

adv. durchdringend, eindringend, scharf

PIG

Piercingness, pèrs'ingnèss, pèrs'ingnèss
s. die durchdringende Kraft, das
Durchdringende

Pietism, plè'tizm, (1) Pietety) s.

der Pietist, die Pietisterei, Frommelei

Pietist, plè'tist, s. der Pietist,

Frommteiler, Frommteiler

Pietistic, plè'tistik, adj. pietistisch

Piety, plè'ti (lat. pietas, fi. pietas)

s. 1 die Gottesfurcht, Frommigkeit 2 die

(kindliche) Liebe, das liebevolle Andenken (an

Todte u.)

Piezometer, plèzòm'mètr (gr.

piezo u. metron) s. das Piezometer (ein

Meßzeug, die Zusammendruckbarkeit des

Wassers zu bestimmen)

Pig, pig, (Holl. big, angel. piga, dan.

pige, das kleine Mädchen) s. 1 das Ferkel

2 (eine langleiche Masse rohen Metalls) die

Sau, Mude A — of lead, der Block, Klum-

pen Blei (= 250 Pfd.) 3. [Dent.] ein

unediges Geß

Sucking pig, das Spanferkel

Pigs love that lie together, gleich

und gleich gestellt sich gern To buy a — in

a poke, die Kage im Sack kaufen.

Pig-badger, das Dachsweinen —

brass. Meßung in Muden — eyed

Schweinsaugen od. Augen wie ein Ferkel

habend — headed, 1 dickkopfig 2 dumm;

eigensinnig. — nut, 1 die Truffel, Erd-

nuß 2 ein Baum u. dessen Frucht vom

Geß Juglans — uunning, das Ferkel-

rennen (ein Spiel, wobei man ein Schwein

bei dem eingestrichen Schwanz zu fangen

sucht). — sty, der Ferkelstall — tail, der

Schwanz eines Ferkels, (daher) 1. der Spat-

zopf 2 eine dünne Rolle Tabak, ein dünn

gerollener Tabak zum Rauchen (werfen)

Pig, v. a od. v. n ferkeln, (Ferkel)

To pig together, versammeln kochen.

Pigeon, pid'jan, (fr. W.) s. die

Taube.

A young pigeon, ein Täubchen A

hen —, eine Taubinn. A cock —, ein

Tauber

Pigeon-fancier, der Taubenliebhaber

— loot, [Vot.] der Taubenloot — hawk,

der Taubenfalk, Taubengewer, Taubenhabicht

— hearted, durchsinnig, sülde, — hole,

1 das Taubenloch (an Taubenklagen) 2

das Fach (im Schreibstisch) 3 pl. (ein

Spiel) das Taubenhaus — house, das

Taubenhaus, der Taubenstall — livered,

jauchend SNAK — pea, [Vot.] die

Taubenbohne. — pie, die Taubenpastete.

— r. heib, [Vot.] das Taubenkraut, der

Gutenbrech (der Güter

Piggin, pig'gin, (gael.) s. die Geste,

Pight, pite, * pp. v. * to pight,

(schott. pight picht v. piteh. w. piteh)

1 bereiften 2. aufstößen. SNAK

Pight, (w. pigaw) v. a v. 1 anset-

ten, bereiften (1) Piteh, 2 durchbohren.

Pightle, pl'itl, s. [Dent.] das

Saumrad (1) Pickle).

Pigmean, pig'mèan adj. pygma-

isch, sehr klein (1) Pigmy)

Pigment, pig'mènt, (lat. pigmentum)

s. die Farbe; (im engeren Bedeutung)

die Schminke. (s. der Pygmäe, Zwerg.

Pigmy, pig'mè, (w. gr. pygmaion)

PIM

Pimp, (v gr pempo ?) v n kuppeln.
Pimpernel, pim'pèrnél, (f pim-pinnella) s [Bot] die Pimpernelle

Pimpillo, pim'pìllò s [Bot.] die indianische Feige

Pimpinel, pim'pèncil, s [Bot.] die weiße Stempimpinelle, das Vockspeterlein

Pimping, pim'pìng, s die Kuppellei, das Kuppeln

Pimping, *adv* klein, geringe — *adv* pim'pingly, unzüchtig, frech

Pimpingness, pim'pìngnäs, s die Frechheit

Pimple, pim'pl (angels pimple) s

Pimpled, pim'pld, *adv* kinnig

Pin, pin (w pin, ir pion, schwinne, Pinne) s 1 die Pinne, der Nagel, Kiefernagel, Schließnagel, Nofen, Pflock, die Zwette 2 der Nofenagel, die Nofen 3 die Nadel (um etwas daran zu stecken, z. B. Cirling — die Spinnnadel), (bei) die Stachnadel 4 die Stachnadel (etwas Geiragel, eine Kleinigkeit) 5 der Zeiger, Meier (einer Sonnenuhr) 6 der Griffel (zum Schreiben) 7 der Stiel (an Nüssen u.) 8 (schm) der Spitzpflock mitten in der Zirkel (schneide, der Mittelpunkt derselben, (daher) 9 die Stachnadel, das Innere (des Sprenns) SHAK 10 der Winkel (an Seilinstrumenten), (daher) 11 + n die Laune, Stimmung 12 der Regel (zum Messen) 13 die Waage, Mülle (aus Holz) 14 der Nagel (ein Teil am Auge) 15 eine schädliche Feuchtigkeit im Fuße der Gassen

Pinched, [Mar] der Kinnnagel Rolling —, die Nadelwaage, das Nadelholz A — head ein Stachnadelkopf Pin and web, ein Fleck, Auswuchs im Auge SHAK It is not a pin's matter, es ist keine Kleinigkeit I care not a —, ich frage Nichts darnach To be upon a peevisch —, to be in a meriv —, über Laune sein, bei lustiger Laune sein To be in a laughing —, Lust zum Lachen haben

Pin-afore, die Schürze, das Lächchen — basket, o das Nestfischchen (Nestgeborene Kind) — bit, die Nadelspitze, das Nadelisen — case, die Nadelbüchse — cushion — das Nadelkissen, Nadelkissen. — dust, der Feinstaub (bei Nadeln). — feather. — feather, die kleine, kurze Feder — feathered, — feathered, noch nicht flügge — fold, (geht pound) die (Bieh) Furde — hole, der Nadelstich (das durch einen Stich gemachte Loch) — maker, der Nadel — making, das Nadelmachen, das Nadelhandwerk. — money, das Nadelgeld — tail duck, die Spitzente — tongs, s pl [Mar] die Schließzangen. — vice, s pl der Federschlößchen — wire, der Nadelstift.

Pin, (w pinaw) v a 1 mit einer Pinne od mit Nadeln, Stricken, Stachnadeln, Zweden, Nadeln, Nofen befestigen, heften, anheften, anstecken, anknägen 2 + a) heften b) an der Nase lassen wie Hunde, Nofen etc., 3 befestigen, zusammenbinden, zubinden, festmachen 4 elipseren, einschließen, einsperren, in Fäden thun (Bieh) (f Fen u pound) 5 + anknägen

2. a) She lifted the princess from the

earth, and so locks her in embracing, as if she would pin her to her heart

SHAKSPEARE

To pin a story on any one, Einem eine Geschichte aufheften, aufhängen To — one's self to a woman's petticoat, sich unter den Pantoffel fügen To — one's self upon any one, sich Einem aufhängen To — one's opinion upon another man's sleeve, der Meinung eines Andern blindlings folgen To — the basket, die Sache beschließen, endigen To — a house under the groundbel, ein Haus unterbauen

To pin down, 1 fest machen, binden 2 + To — any one down to, Einem binden an

To pin up, aufheften, aufstecken, aufknägen, aufschürzen

Pinaster, pinás'tár, s die wilde

Pincers, pin'súrs, f. Pinchers

Pinch, pinsh (fr pincer, ann pinça, it pizzare) v a 1 kneipen, kneifen, klemmen, zwacken, zwicken (zwischen zwei harten Körpern), quetschen, pressen 2 + a) quälen, drücken b) darben, hungern, leiden lassen c) Eines spotten, Einem mißhandeln d) durchbringen, schneiden (v der Kälte) e) erschöpfen (eine Lage) 3 + a) kneipen, drücken (v Gneisen u.) b) drängen, in die Enge treiben c) einzwängen, einengen SHAK d) + durch die Schürze dunkel machen

3 b) The argument pinches the object of Webster 3 d) And pinch'd the lily tincture of her face

SHAK

A pinching cold, eine schmerzende Kälte To be pinched, im Gebränge gerathen To — one's self of any thing, sich etwas verjagen. To — the belly, sich's am Leibe abdarben To be pinched for want of food, Hunger leiden To — any one of his meat, Einem hungern lassen Pinched with hunger, ausgehungert To — any one by the hand, Einem die Hand drehen

To pinch off, abknipen, abzwicken, ausreißen (Spaare)

Pinch, v n 1 + drücken 2 + a) drängen, sich entgegenstellen, im Wege sein b) aufwiegen 3. darben, hungern, in Noth sein 4 knicken, geizen

2 a) You see where the reason's pinch

DRYDEN

Pinch, s 1 der Kniff, Zwick 2 + a) der Druck, b) die Klemme, Noth 3 — of snuff etc, die Prixe Tabak u

To give any one a pinch, Einem kneifen At a —, im Galle der Noth. To be at a —, in der Klemme sein To come to the — zur Untersuchung kommen To be under the — of pressing necessity, in der dringendsten, größten Noth sein

Pinch-belly, — list, — gut, — penny, der Gitz

Pinchbeck, pinsh'bék, (w. Griffin) s der Zimmet, das Zimmetmetall

Pincher, pin'shár, s 1. Einer, der kneift, kneipt, zwickt, zwackt 2 + a) der Quäler, Drücker b) der Gehalts

Pinchers, pin'shárz, (w pinch) s pl 1 die Zange; (in engerer Bedeutung) a) die Zangzange b) die Reißzange, Kneipzange 2 (bei vielen Thieren) die Füße, Klauen, Scheren, Fühlföhner.

PIN

PIN

Pinching, pin'shíng, s das Kneipen, Kneifen — tongs, s pl das Knäuelisen

Pindaric, pin'dár'ík, (w Pindar) *adv* pindarisch —, die pindarische Ode

Pine, pine (f pinus, fr pin, angl pinu treow, w pin-bren) s die Fichte, Rothfichte, der Fichtenbaum, die Noth, Noth-, Spitzzanne

Pine-apple, 1 der Fichtenapfel, Fichtenapfel 2, die Nanas. — branch, der Fichtenweig — cresset, [Ornith] der Blaustügel — gross-beak, [Ornith] der Fichtenfächer — grove, der Fichtenhain, Fichtenwald — kernel, [Mar] die Zirkelbrüse — martin, [Naturg] der Fichten-, Tannenwarde — thistle, die blaue Distel — tree, die Fichte, hve leaved —, der Zirkelbaum

Pine, (fr ponne, angl pin; holl pin, Penn) s die Bein, der Stamm

Pine, (angels pinan, gr pinnao) v n 1 sich abhärten, vor Kummer od Leid vergehen, sich abgehren, (oft mit away) ver schwächen 2 (ab) sich gramen od betrüben (über), etwas benimmern 3 (for, allei) schwächen (nach)

Pine, v a 1, vor Kummer, Gram od Leid vergehen machen, abgehren, abmehren, ausmergen 2 + betrüben, beammern Milton

To pine one's self to death, sich zu Tode gramen

Pineal, pin'néál, (f pinealis) *adv* — gland, [Mar] die Zirkelbrüse

Pincaster, f. Pinaster.

Pinfold, pin'fóld, (w pin, pen u fold) s die (Bieh) Furde

Pineful, pin'e'fú, *adv* + peinvoll.

Pingle, ping'gl, s 1 der Breichlag, die kleine Entzündung

Pinguid, ping'gwíá, (lat. pinguis) *adv* 1 fett, fett

Pinion, pin'yún, (fr pignon) s. 1. die Fingelfurche 2 die Feder, der Federstiel SHAK 3 + od 4 der Fingelf, Fittich, die Schwinge 4 der Fingriff (an Rädern), Fittich 5 die Armfessel.

Pinion, v a 1 (die Fingelf) kähnen, binden 2 + kähnen 3 (durch Zusammen-) schweißen od Anbinden der Fingelf u.) fesseln, festbinden, anbinden 4 + fesseln, binden.

4 To be pinioned by formal rules of state

To pinion down, + an die Geise, an den Körper knägen (einen Arm).

A second spear pinion'd down his left

DRYDEN.

Pinion, (fr pignon) s. [Bot] 1 der Fichtenbaum 2 die Fichte.

Pinioned, pin'yúnd, *adv* beflügelt.

Pinionist, pin'yúníst, s 1 das geflügelte Thier, der Vogel

Pinite, pin'ít, s [Mineralg.] der

Pinke, pink, (w pine, holl. pinck) s. 1 das Auge, kleine Auge, Auglein (nur noch in Zusammenhange, z. B. — eye, das kleine Auge, Binnzange — eyed, binnzangig SHAK) 2 + das Schwärze, die Mirtz (einer Scherbe), (od nach Andern von pinacle abgeleitet) der Gipfel, (daher) 3. + da-

PIS

Piscation, piská'shún. (lat piscare) s der Fischfang

Piscatory, pí'skátórē ady Fische od die Fischelei betreffend, Fischer.

Pisces, pí'sséz, (lat Pisces) s pl [Wasser] die Fische

Piscine, pí's'sín. (lat piscina) s das Spülwasserbehälter (in kath Kirchen)

Piscine, ady zu Fischen gehörig Fisch.

Piscivorous, pí'siv'vórus, (lat piscis u voro) ady fischfressend

Fish, písh (bísu gespr u geschr pahaw) (gr pheu) intery pfut'

Fish, v n pfeuen, Betrachtung aus drücken

Pisiform, pí'ss'fórm, (v lat pisum u forma) ady erbsenförmig

Pismire, pí's'míre, (holl pismire, schw myra, dan myre) s die Miere, Sechsmiere

Pisolite, pí's'sólítē (gr pison u lithos) s [Mineral] der Erbsenstein

Pisophalt, pí's'sófalt, s [Mineral] der Bisophalt

Piss, písh, (píssē, schw píssa, fr pisser; in píssa, holl píssē, it pisciare, pers píshar) v n u v a harnen, pissen, scheiden.

To piss tallow, (nach der Brunstzeit) mager werden (v. Hirschen) снак To upon, 1 Etwas bespissen 2 E Einen zum Besten haben

Piss & Pissing down one's back, Einem schmeichelnd To - through one quill, mit einander unter einer Decke liegen To - against the wind wider den Strom schwimmen. [die Seiche]

Piss, s die Pisse, der Spinn, Urin, & Piss-bed, 1 der Vertpfer 2 [Bot] die Butterblume, Dotterblume, Sechblume

-burnt, harnsteckig - pot, der Nachtröpf, das Nachgeschwür, die Sechschachtel - prophet o der Urindikator

Pissasphalt, pí's'sá'sált, (gr pissa u asphaltos) s [Mineral] der Bergtheer

Pissing, pí's'sing, s das Sarnen, & Seiden - ady harnend

Pissing conduit, die Seichrinne - place, der Seichwinfel, Seichwinfel [SNAK]

A pissing while, o ein Augenblick

Pist, píst (fr pisté; sp. pista) s der Pisté, } Aufschlag (die Spur des Pferdehufs)

Pistachio, pí'stá'chío (it. Pistacia, gr pistakia) s [Bot] die Pistazie

Prunepflaum (auch - nut)

Pistachio-tree, der Pistazienbaum

Pistache, pí'stá'stē } f. Epidote

Pistazite, pí'stá'sítē }

Pistareen, pí'stá'dēn' s eine Sil bernier (17 od. 18 cents od. 9 den Ster)

Pistering, pí's'túring, (pissperin) ady o laie küstern

Pistil, pí's'tíl, (la pistillum) s. [Bot] der Pistill, Stämpel, Stempel, Staubweg - Pistilla'ceous, ady auf dem Pistille wachsend. - Pistillate, ady einen Pistill habend, in einem Pistille bestehend. - Pistillif'erous, ady einen Pistill ohne Staubgefäße habend

PIT

Pistillation, pí'stílá'shún (v lat pistillum) s das Zerstoßen in einem Mörser

Pistol, pí's'túl, (fr pistolet, it u sp pistola) s die Pistole (ein Schießgewehr)

To clasp a pistol to one's breast, Einem eine Pistole auf die Brust setzen

Pistol-bag, --case, die Pistolen holster - barrel, der Pistolenlauf - hot, der Pistolenschuß (das Bereich einer Pistolenfugel)

Pistol, v a mit einer Pistole schießen, erschießen

Pistole, pí's'tóle', (fr Pistole, it pistola) s. [Muniz] die Pistole (sp. Gewandung, = 5 Reichsthr)

Pistolet, pí's'tólet, (fr Pistole) s die Sackpistole, der Puffer, Sackpuffer, das Zerzerol

Piston, pí's'tán, (fr u sp Piston) s der Stämpel, Stempel (einer Maschine), Kolben (einer Dampfmaschine)

Pit, pí, (angl pit, lat puteus, n putis, holl put, w. pvd, it pit, franz put, putt) s 1 die (kunstliche) Grube, a) die Pöhle, das Loch (in der Erde) b) die Fallgrube, (daher) 11 auch: die Fallgrube c) die Wassergrube, der Teich d) die (Kohlen-, Stein-) Grube e) [Mar] die Grube, 1 B. Arm-pit, die Ärmelgrube, - of the stomach die Herzgrube. 2 die Vertiefung, Tiefe (überh), (daher) a) das Grab, (in engerer Bedeutung) das Loch unter dem Gassen (als Begräbnis), b) [Theater] das Parterre c) der Eindruck eines Fingers (auf weichen Körpern) d) die (Wunden u) Narbe, das Größchen 3 [Hagel] der Kampfplatz, Sand 4 die Tiefe, der Abgrund (oft b), 11 (auch für) die Spüle

To be at the pit's brink, am Rande des Abgrundes, Grabes stehen To fly the - [Hagel] den Kampf ausgeben

Pit-coal, die Steinkohle. --fall, die Fallgrube - v a & u 11 in eine Fallgrube führen Muzon --tish ein kleiner Fisch im indischen Westmeere. --hole, s die (Wunden u) Narbe, das Größchen Bazamont - -man, der beim Gehen in der Grube stehende Bretschneider od. Diebstahler

- saw, die Bretzengäge, Blockgäge

Pit, v a 1 in Gruben drücken, ein-drücken 2 mit Narben, Größchen zeichnen 3 (feindlich) gegenüberstellen Madison. 4. [Derf] to put

A face pitted by the small pox, ein blattennarbiges, pockenarbiges Gesicht

Pit, v n Größchen bekommen

Pitalaya, pí'tá'á'ya s. [Bot.] der kaktusartige Cactus pitajaya.

Pitapat, pí'tá'pát, adv nichtad

His heart went pitapat, sein Herz schlug nichtad

Pitapat, s. der Trippeltritt

Now I hear the pitapat of a pretty foot, through the dark alley Daxxon

Pitch, písh. (angl. pic, holl pik, it pic, pech; Wech, w. pyz, sp pez; lat. piaz; gr písa od pita) s 1. das Wech. 2. das Wech (an Schiffen)

Oil of pitch, balsam of -, das Wechöl. White -, das burgundische Wech - and (in das Schiffwech) Compact od. slaggy mineral -, das Geywech, Fidenwech, Erdharz

Black as pitch, wechschwarz.

PIT

Pitch-cap die Wechhaube, Wechschappe - coal, die Wechsohle --dark, wechschl.

ster - farthing, das Wechschienel - ore, [Mineralg.] die Wechsteine - stone der Wechstein - tree 1 der Wechbaum 2 die Wechranne

Pitch, v a 1 wechen, wechen, [Mar] rühren 2 u & verdunkeln

Pitch, (v pike peak, w. pig) s (wdrst) der Punkt, (daher) 1 (irgend ein Punkt od. Grad der Erhöhung) die Höhe 2 & a) die Höhe, Spitze, der Gipfel (des Berges u) b) die Stufe, der Grad 3. die (Körper) Größe, Statut, der Wuchs, die Länge 4 die Höhe (etwas Erhabenes) 5 der höchste Punkt od. Schwung, die höchste Höhe (in der Falkenjagd) hübsch, jedoch meistens 6 [Mus] die Höhe des Grundtons eines Musikstücks od. einer Note - of a concert, der Ton A

2 a) Alcibiades was one of the best orators of his age, notwithstanding he lived when learning was at its highest pitch Addison b) No - of glory from the grave is free WALLER

Cannon(s) shoot the higher pitchers etc., Kanonen schießen um so höher zu soar a high -, sich hoch aufschwingen To fly an ordinary -, nicht höher steigen, als gewöhnlich. To fly a high -, hoch fliegen od. steigen (v. Vögeln, bei Falken) To the highest -, auf das Meiste streben To a right -, bis zu einem billigen Grade To strain one's skill to the highest -, sein Möglichstes thun They talk at the same -, ihr Gespräch versteht sich nicht höher als zuvor (steht auf derselben Höhe).

Pitch pipe, das tonangebende Instrument

Pitch, (sehem, pight, w. pieaw; verwandt mit lat. ago) v a, 1 (werfen, u. ur-sprüngl) einen fangen od. fessigen Gegenstand werfen, (daher) (in den Boden) stecken, feststecken, einschlagen, einschicken, stellen, aufstellen, aufschlagen (ein Brett, Zaun); stellen, aufspannen (ein Netz) 2 (nach einem Punkte, mit dem Kopfe voran, mit dem oberen Theile vorwärts) werfen, auf die Spitze werfen 3 (mit einer Gabel werfen) gabeln 4. ordnen, in Ordnung bringen, in Schichtordnung stellen, gewöhnl im pp. j. V. A pitched battle eine regelmäßige Schlacht 5. bestimmen, [Mus] (den Grundton eines Musikstücks bestimmen) stimmen 6 pflastern (eine Straße)

To pitch a time to a business, eine Zeit zur Erledigung eines Geschäftes bestimmen The mast is pitched too far off, der Mast steht zu weit nach hinten.

Pitch, v n 1 sich sehen, sich niederlassen 2 11 sich lagern (v. einem Heere u) 3 (mit dem Kopfe voran, mit dem oberen Theile vorwärts) fallen, stürzen (auch von Füssen) 4 (on. upon) sich bestimmen od. entscheiden für, Etwas wählen; (einen Tag) ansehen, bei Etwas stehen bleiben 5. [Mar] stampfen (v. Schiffen)

1 Take a branch of the tree on which the bees pitch. and wipe the hive. Mortimer 4 Pitch upon the best course of life, and custom will render it the most easy TILLOTSON

PIT

To pitch on the head. mit dem Kopfe überlagern, auf den Kopf stürzen — and pay. leg hin u. zahle, d h zahle bar, od entschlies dich u. zahle. SHAK

Pitcher, pish'är (um picher, baß pegar) s 1 die Pacht, Saure, der Spaten 2 die Viehstange 3 der Krug, (ursprüngl.) Wasserkrug mit Henkeln

Prov Small pitchers have great ears stille Wasser gründen tief The — goes so often to the well, that it comes home broken at last, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

Pitcher man, der Zecher -- shap ed, [Bot] napfförmig

Pitchfork, pish'förk, (w pich-fore) s die Fringabel

Pitchiness, pish'enēs, (w pich) s f das Pechartige, die Schwärze

Pitching, pish'ing adv abhängig, abschüssig — s 1. das Aufschlagen (von Zelt) -- pence, das Bünden, Standgeb 2. [Mar.] das Stampfen (des Schiffes)

Pitchy, pish'y, (w pich) s 1. pechig, pechig 2 i u f pechigwarzig 3. pechig

Piteous, pish'äus, (w pity) adj 1. mitleidig, (of) Mitleid habend (mit) 2 Mitleid erregend, traurig, kummervoll 3 traurig, kläglich (Gege u.) 4. jämmerlich, erbärmlich, elend, armelig (Vergeltung u.)

Muxon — adv Piteously, auf eine mitleidige, Mitleid erregende, traurige, erbärmliche, elende Weise

Piteousness, pish'äusēs, s. 1 das Mitleid, Erbarmen 2 die Jämmerlichkeit 3 die Traurigkeit, das Kummervolle

Pith, pith, (angels pitha, holl. pit) s 1 das Mark (in den Tierknochen, Werten u.), die Seele (eines Kiesel). 2 i u) das Mark (der edelste Theil, das Beste einer Sache) b) die Kraft, Stärke. SHAK c) der Kern, die Quintessenz (eines Buches). d) das Gewicht (die Bedeutung), der innere Gehalt

2. c) The summary contains the pith of the original. WERTEN. d) Enterprises of great — and moment SHAK

Spinal pith, das Rückenmark.

Pithily, pith'elē, adv. kräftig, mit Nachdruck.

Pithiness, pith'änēs, s. die Kraft, Stärke, der Nachdruck, das Kraftvolle, Marfite

Pithless, pith'lēs, adj. 1. marflos, kein Mark habend 2 i marflos, kraftlos, unwirksam, keine Stärke, keine Energie habend. — Pithlessness, s. die Kraftlosigkeit, Unmacht

Pithy, pith'y, adj 1 f marf 2. i a) marf, kräftig, kraftvoll (Wort u.), stark b) sich energischer Worte od. Ausdrücke bedienend

Pitiable, pit'äbl, (fr. pitoyable) adj erbarmlich, elend, jämmerlich, Mitleid verdienend

Pitiableness, pit'äblēs, s. der Zustand, da jemand Mitleid verdient, die Jämmerlichkeit

Pitiedly, pit'ädlē, adv. auf eine Mitleid verdienende Weise

Pitiful, pit'idl, adj 1. mitleidig, 2. jämmerlich, kläglich, traurig. 3. jämmer-

PLA

lich, elend, erbärmlich 4 elend, unbedeutend

Pitiful-hearted, wechherzig

Pitifully, pit'idlē, adv 1 mit Mitleid, mit Mitleid 2 (auf eine Mitleid erregende Weise) kläglich, erbärmlich 3 jämmerlich, erbärmlich, elend

Pitifulness, pit'idlēs, s. 1 die Mitleidigkeit 2 die Jämmerlichkeit, Erbarmlichkeit

Pitiless, pit'idlēs, adj 1 mitleidslos, unbarmherzig 2 kein Mitleid erregend — adv Pitilessly, unbarmherzig, gefühllos [unbarmherzigkeit, Härte]

Pitilessness, pit'idlēsēs, s. die

Pittance, pit'änēs, (fr. pitance, neulat pitantia) s 1 die Portion, Mundgabe, (Nabe (in Klöster)) 2 i a) der (kleine) Anteil b) das Bischen

Pittancer, pit'änās, s. der Speisemeister (in Klöster)

Pitter, pit'är, (f auch patten) s n n sich nur (beinahe) bewegen, flattern, plärchen

Pituitary, pit'üär, (w lat. pituita) s [Med.] Schleim absonnernd, Schleim — gland, die Schleimdrüse

Pituite, pit'üälē, s. [Med.] der Schleim

Pituitous, pit'üäs, adj [Med.] schleimig, aus Schleim bestehend schleimig

Pituitousness, pit'üäsēs, s. [Med.] das Schleimige, schleimige Wesen

Pity, pit'y, (lat. pietas, fr. pitié) s 1. das Mitleid, Mitleiden, Erbarmen. 2. (der Gegenstand des Mitleidens, die Ursache des Kummers) der Schade, (in dieser Bedeutung hat — einen pl.)

2 ... What pity is it That we can die but once to serve our country. Addison.

It is a thousand pities he should waste his estate in prodigality, es ist Jämmer u. Schade, es ist ewig Schade, es ist Jämmer u. Schade, daß er sein Vermögen verschwendet, verthut. It is a great —, es ist Jämmer u. Schade. For pity's sake, um Gottes willen To have — upon..., Mitleiden, Erbarmen haben mit ... To move to —, Mitleid erregen. To take — of..., Mitleid haben mit ...

Pity, v a Einen bemitleiden, bedauern, Mitleid haben mit Einem.

Pity, v. n. mitleidig sein, sich erbarmen

Pivot, piv'üt, (fr. W.) s. 1. [Mech.] der Zapfen, Stift, die Angel (worauf, um die sich Etwas dreht) 2. [Typogr.] die Schraubenspitze, das Schraubenende.

bole of a pivot, [Mech.] die Zapfenmutter

Pix, pik, (f pyxis) s. 1. [redukt. kath. Kirche] das Altarium, die Monstranz. 2. [Bergb.] das Probiergehäule, Probierhülle 3 [Mar.] das Kompasshülsen

Pizzle, piz'al, (holl. pees; Preißel) s. die Stiemer, Hinsel, die Ruthe (bei ge- wissen vierfüßigen Thieren)

Placability, plāk'äbil'itē, s.

Placableness, plāk'äblēs, s. die Verführbarkeit.

Placably, plāk'äbl, (lat. placabilis) adj. verführbar.

PLA

Placard, plāk'ärd', (fr. placard)

Placart, plāk'ärt', s das Plakat, der öffentliche Anschlag, Anschlagzettel, (eign) die obersteifische Verordnung, das Mandat, Edikt; (modern) das Plakat (Wahl, Passquill, die Schmähschrift, Zister- schrift)

Placard, v a. öffentlich anschlagen, anheften [verführen]

Placate, plāk'ät, (lat. placare) v a

Place, plāse, (fr. W., sp. plaza, Plaz, schw. platz, holl. plaats, dän. plads) s 1 f der Platz (öffentliche Platz, Platz, worauf gespielt wird u.) 2 der Raum (über) 3 a) der Platz, Ort, die Stelle, (Stätte b) der Ort, von Menschen bewohnt (Stg. SHAK c) [Handel] der Platz, 3 B — of exchange, der Wechselplatz, der Ort, 3 B — of payment, das Zahlungs- Domest 4 i a) (die) Stätte b) der Grund, die Ursache e) der Platz, Dienst, die Stelle, das Amt d) der Platz, Rang. e) der Stand, Beruf, die Stelle, Stellung 5 die Stelle (in Schiffs) 6 die Stelle, der Theil (am Körper u.) 7 der Wohnort, Wohnung, das Wohnhaus, (daher) a) das Land. b) [Med.] der feste Platz, die Festung c) der Ort (die Stadt, das Dorf u.) 8. die Deutlichkeit 9 [Gastr.] der höchste Schwing- out, die höchste Höhe in her pride of —, auf ihrer stolzen Höhe SHAK

4. a) Am I in the place of God? BIBLE. b) There is no — of doubting but that it is the very same. HAMMOND. d) He holds the heat — in society, or in the affections of the people. WERTEN e) All, in their several places, perform their duty WERTEN. 7 a) England is the — of her birth. c) In what — does he reside? He arrived at this — in the mail coach. WERTEN.

In the first place, erstens, zunächst, zuerst; in the second —, zweitens, in the last —, letztens, letztlich Out of —, außer Dienst; in —, angestellt, in Diensten. — of refuge, der Zufluchtsort In some —, irgendwo, in another —, anderswo; from another —, anderswoher. Of this —, von hier, hier Of that —, von dort, dorthin, dortig. For this —, auf hier. In all places, überall In his —, an seiner Stätte. To be in —, gegenwärtig sein, da sein SHAK. There is no — of doubting, man darf nicht zweifeln, man hat keine Ursache zu zweifeln. And thy places shall neighbor mine u. du sollst mir nahe stehen (sollst künftig die höchsten Aemter bekleiden) SHAK My word hath no — in you, || meine Rede hat nicht Statt unter Euch, findet bei Euch keinen Eingang. To take a — at the first brunt or onset, eine Fessung überempfehlen To take —, i. Kraft finden, in Erfüllung gehen 2. festen Fuß fassen 3. einwirken, mit in's Spiel kommen 4 (of any one). den Vortritt haben vor Einem, Einem vorgehen. To take no —, nicht in Erfüllung gehen To take the — of —, to take any one's —, Jemand's Stelle einnehmen, an Jemand's Stelle treten. To have —, Statt haben; wirklich bestehen; (in) gegründet sein (in). To give —, 1. f Platz machen. 2 i (to) a) den Vorrang lassen, weichen (Einem) b) Raum geben (einer

PLA

(Sache) Give place! Pläz! Pläz gemacht! aus dem Wege! [Ingefallte]

Place-man der (öffentliche) Beamte, **Place**, v. a 1 stellen, legen, setzen (w Gebäuden etc) stellen, bauen, anlegen, (im pass) stehen, liegen 2 a) anstellen (Beamte u.) b) (im pass) sich befinden, sein c) setzen. d) anlegen (Geb) e) anbringen, unterbringen 3 [Wette] i nach der Reihe ordnen (die Pferde)

2 b) Some men are placed in a condition of rank and opulence, others are placed in low or narrow circumstances, but in whatever sphere men are placed, contentment will insure to them a large portion of happiness. **Wörter** d) To — money in the funds or in a bank **Wörter**

To place a cannon eine Kanone auf pflanzen To — a sentry, eine Schutzwache aufstellen To — a body of cavalry on each flank of an army, ein Reitercorps auf jedem Flügel eines Heeres aufstellen. To — to any one's account, auf Rechnung stellen od setzen To — one's self, eine Stellung einnehmen To — one's affections on, seine Zuneigung werfen auf. To — well one's affections, seine Zuneigung würdigen. Personen schenken To — confidence in a friend, Vertrauen auf einen Freund setzen To — money in good hands or on good security, Geld sicher anlegen To — in order, ordnen To — a new, umsetzen To — in office, aufstellen To — behind, zurücksetzen To — over, über setzen To — out, 1 versorgen, unterbringen 2 versetzen 3 aussetzen, besetzen, unterbringen (Gefahr)

Placenta, pläsén'tá, (lat M) s 1 [Mat] der Mutterfuchsen, die Afterbürde, Nachgeburt 2 [Bot] der Samenfuchsen, Samenlappen (zum Mutterfuchsen gehörig)

Placental, pläsén'tál, adj [Mat]

Placentation, pläsén'táshún, s [Bot] die Anordnung der Samenlappen

Placer, plá'súr, s 1 Einer, der stellt, legt, ansetzt, anbringt, versorgt, 2. der Pfänder (w Gewächsen), Verpächter

Placid, plá'síd, (f placidus) adj 1 sanft (Bewegung u.) 2 ruhig (Gefassen, heiter, fromm, still, nicht bewegt)

Placidly, plá'sídlí, adv 1 sanft 2 ruhig, gelassen

Placidity, plásíd'ídí, }

Placidness, plás'idnáds, }

1. die Sanftheit, Gelassenheit 2. die Ruhe **Placid**, plás'ít, (lat placidum) s 1 der Beschäftig, die Verordnung, das Gutachten

Plack, (schott.) eine alte, schottische Münze = 1/3 eines schott Penny, wovon 12 = 1 engl Penny

Placket, plák'kít, (w. fr. plaquer)

Plaque, } s beinahe *

1 der Unterrock. 2 das Grenzzeichen **Shak** 3 + der Schiffs (an Weiberdecken)

4. + die Tasche. [Voraussetzungen]

Placard, (schott.) ohne einen (ro-

ten) Heller.

Plagiarism, plá'já'rizm, adv zur Auschreiber, zum geistlichen Diebstahl gehörig. — s. der Auschreiber, (Auschmierer)

PLA

Plagiarism, plá'já'rizm, s das Plagiat, Auschreiben, die Auschreiber, Auschmierer

Plagiarist, plá'já'rist, s der Auschreiber, Auschmierer, geistliche Dieb

Plagiary, plá'já'ri (v l plagium) s 1 der Auschreiber, Auschmierer, Plagiarius 2 f der Menschenlieb 3 f das Plagiat, der Gedankenraub

Plagiary, adv 1 f Menschenraubend 2 auschreibend, Plagiate begehend

Plague, plág, (gr. plege, l. plaga) s 1 die Plage (Seuche, Epidem) 2 die Seuche, Pest 3 der Kieferwurm

Forked plague, f die Schürrenschacht Having the —, mit der Pest behaftet The ten —s of Egypt, || die zehn Landplagen Ägyptens [Beute]

Plague-sore, —tooken, die Pest

Plague, v a 1 plagen, peinigen, quälen 2 mit der Pest anstecken, verpesten 3 mit einem Trübsal, Unglück, einer Krankheit heimjucken, bestrafen **Shak**

To plague any one into, Einen durch Plagen zu etwas bringen od. stimmen

Plaguelful, plág'fúl, adj anstehend, verpestet

Plaguily, plág'gídlí, adv abweisend, schmachvoll, verteuflend

Plaguy, plág'gí, adv 1 0 verurteilt, unelndlich, beschwerlich 2 mit der Pest behaftet 3 + verberlich, giftig, aufsteckend A plaguy man, ein Teufelskerl

Plaice, plá'se, (fr. ple, sp. pla-

Plaice, } (lat. s. [Zschuy])

die Plattfische, der Plattfisch

Plaice-mouth, der verzogene Mund

Plaid, (w. plaid) s. 1 [Zn-]

Plaid, pláid, } (dstr.) eine Art gestreiften (schottischen od. irischen) Zeuges 2. der gestreifte (schottische) Mantel, Mantel der Bergschotten.

Plain, pláne, (lat. planus) adv 1

(oft auch plano gebr.) f glatt, plan, gleich (Oberfläche), flach, eben, platt (Land) 2. ± a) einfach, schlicht (Kleidung, Kost, Erzählung, Befehl etc) b) ungeschminkt, ungeziert, schmucklos c) rein, nackt (Wahrheit u.) d) offen, ehrlich, freihändig, offenhändig e) offen (Schlacht) f) offenbar (Schein u.) **Shak** g) offenbar, deutlich, klar h) ein

fähig (ungefähr) i) glatt (w. Zeugen), ungefähr j) einfach (nicht schwierig, nicht schwer zu finden). 3 [Geom] eben

2 d) Give me leave to be plain with you. **Bacon** h) — but pious Christians

Hammond

A plain angle, [Geom] ein ebener Winkel — stuf-, [Handel] ungemusterte Waaren A — coat of arms, [Werb] ein

Wappen ohne Bezierungen In — terms, rund heraus, gerade heraus To speak to any one in — terms, to be — with any one.

Einem seine Meinung offen, rund heraus sagen To make —, 1. f eben 2. f deutlich machen, uns Licht setzen, aufstellen (eine Sache)

Plain, adv 1 klar, deutlich. 2 offen, ehrlich, offenhändig 3 schlicht, einfach

To speak plain, deutlich sprechen, offen reden

Plain chart, [Mar.] die ebene od.

PLA

platte Seekarte — dealer, der ehrliche Mann — dealing, a) adj brav, ehrlich, offen, aufrichtig. b) s die Ehrlichkeit, Offenheit, Aufrichtigkeit — field, das Flachfeld — hearted, offenhändig — heartedness, die Treuherrigkeit, Offenherrigkeit — sailing, [Mar.] das Segeln nach einer platten Karte — song, die einfache Melodie, der schmucklose Gesang, (in enger Bedeutung) Kirchengesang, Choral — spoken, adv. von der Leber weg sprechend — stanes, (schott.) das Pflaster, Steinpflaster — table, der Maßstisch (der Feldmesser) — work, das Weisnagen, die (schlichte) Nührerei (wegen v. Stickeren)

Plain, (ir. cluin, w. lan, fr. plaine) s 1 der Plan, die Fläche, Ebene 2 das Schlachtfeld [Planiglob]

Globe drawn upon a plain, [Geogr.] das

Plain, v a 1 f eben, gleich od eben machen 2 ± erklären, aufstellen

To plain down, [Typogr.] klopfen

Plain, (fr. plaindre) v n f klagen **Shak** — v a f beklagen.

Plainly, pláne'lí, adv 1. f plan, flach, glatt, eben 2 ± a) einfach, schlicht b) offen, ehrlich c) rund heraus, gerade heraus d) im Grunde, in allem Grunde. e) deutlich, klar

2 a) To be plainly clad **Wörter** b) Deal — with me **Pork** c) The doctrines of grace are — taught in the scriptures **Wörter**

Plainness, pláne'nóds, s. 1 f die ebene, glatte, platte, flache Beschaffenheit. 2 ± a) die Schlichtheit, Einfachheit (des Sinnes etc) b) f die Einfachheit, Einfalt c) die Offenheit, Geradheit, schlichte Redlichkeit od. Aufrichtigkeit. d) die Klarheit, Deutlichkeit

Plaint, plánt, (fr. plainte) s. 1 die Klage, Wehklage 2. die Klage, Beschwerde 3 [Rechtspr.] die Klage, Klageschrift.

2. There are three just grounds of war with Spain, one of plaints, two upon defense. **Bacon**

Plaintful, plánt'fúl, adj klagend

Plaintif, pláne'íf, (fr. plaintif)

Plaintiff, } s [Rechtspr.]

der Kläger, — in error, der Appellant. — adv f für Plaintive

Plaintive, pláne'tív, adv 1 klagend, kläglich (Ton etc) 2. klagend (w. Personen). — adv Plain'tively, klagend, auf eine klagende Weise, in einem klagenden Tone.

Plaintiveness, pláne'tívns, s.

Plaintless, plánt'lés, adj. klaglos, gelassen

Plait, pláte, (w. pleth, schw. fläin) s 1 die (Haar-) Flechte. 2 die Falte (an Kleidern)

Plait, v a 1 falten (Kleider) 2. flechten (die Haare). 3 ± verflechten **Shak**

Plaited [Bot.] gefaltet. — cunning, verdeckte Schlaucht **Shak** [faltet od. nicht]

Plaster, plá'stér, s. Einer, der

Plan, plán (fr., holl., dän., schw., russ. plan, Plán) s 1. f der Plan, Zisch. 2. f der Plan, Entwurf. — of (a treaty etc.), der Plan, Entwurf zu einem (s. r. Frage etc.).

PLA

To color a plan, einen Plan aufzeichnen, zeichnen

Plan, v a 1 einen Plan von etwas machen, entwerfen 2. ± entwerfen, projektieren

2 To plan a reduction of taxes or of the national debt Wenzler

Planaria, plân'arê, (lat W) s pl [Naturg.] die Plataniden

Planary, plân'arê, adj zu einer Fläche od Ebene gehörend

Planck, plânsh, (v. n planche) v a 1 7 diesen 2 ± stecken. [macht]

Planched, befestigen, aus Brettern ge-

Plancher, plân'shür, (fr W) s. der Zimmerboden, Fußboden (aus Brettern)

Planchet, plân'shüt, (fr planchette) s. das flache Metallstück

Planching, plân'shüng, s 1 die Dielen 2 der Fußboden (aus Brettern).

Plane, plâne, (v. lat planus) s. 1 [Geom.] die Fläche, Ebene 2 (fr plane) [Technol.] a) der Sobel, [Zimmerl.] das Schneidmesser, Schnittemesser b) [Siegelst.] das Streichholz, [bei den Ziffern] die hiesige Klinge c) [Orgel] der Zinnhofel

3 [Bot.] die Platanen [Schichthofel]

Cornish plane [Zucht] der Stichthofel,

Plane-iron, das Hobeleisen. -- num-

ber. [Wirtsh.] die Tischenzahl. -- tre, [Bot.] die Platanen, Falce --, der Ziffernbaum.

Plane, v a 1 ebenen, planieren, gleich, glatt, eben machen 2. hobeln, abhobeln.

Plane, (fr plane) v u. 7 schwächen (in der Luft, wie Vögel)

Planer, plân'arê, s 1. Einer, der eben, gleich, glatt macht, planiert, hobelt. 2 [Typogr.] das Klopsholz

Planet, plân'et, (gr planetes) s. 1 [Astron.] der Planet, Wandstern. 2 der Planet, das Gestirn (in Beziehung auf den ehemals den Planeten zugeschriebenen Einfluß)

Planet-struck, 1 vom Wetter, Meht, than beschädigt 2. ± n beschädigt, getömt b) bestürzt, c) verrückt

Planetarium, plân'et'arê, s das Planetensystem (aus Karten)

Planetary, plân'et'arê, (fr planetary) adj. 1. die Planeten betreffend, zu den Planeten gehörend, Planeten... 2. aus Planeten bestehend, Planeten... 3 [Astron.] the - hour, die Planetenstunde, die Stunde, wo ein Planet regiert 4 von den Planeten od durch den Einfluß der Planeten erzeugt. SHAK. 5. irrend (das Wesen eines Planeten habend). BLACKMORE

Planetary days, die Planetentage. - influence, der Einfluß der Planeten

Planeted, plân'et'et, adj 7 zu den Planeten gehörend, Planeten...

Planetical, plân'et'et'et, adj. 7 planetarisch, planetarisch.

Planifolious, plân'et'et'et, (lat. planus u. folium) adj. [Bot.] flach

Planimetric, plân'et'et'et, und

Planimetrical, plân'et'et'et'et, adj planetarisch (die Flächenmessung oder Flächenmessung betreffend).

Planimetry, plân'et'et'et'et, (lat. planus u. gr. metron) s. [Geom.] die

PLA

Planimetric, Flächenmessung, Flächenmessung

Planipetalous, plân'et'et'et'et, (lat planus u. gr. petalon) adj. [Bot.] flach

Planish, plân'nish, (v plane) v a [Manuf.] platt schlagen, glätten, polieren

Planisher, plân'nishür, s der Glätter, Polierer

Planisphere, plân'nishür, (lat planus u. sphaera) s [Astron.] die Kugelkarte, Erd od Himmelstafel, Himmelstafel, Karte, Himmelstafel, Erdstafel, Weltkarte, das Planisphärium, Planisphäre

Plank, plângk, (fr planche, w planc, angl. plank, russ placha) s 1. die Planke, Bohle 2 [Typogr.] das Lauf, Schreienbret

To compel to walk the plank, [Mar.] aufstufen, hängen

Plank sheers s pl [Mar.] das Schandbrett, der Schandbrett.

Plank, v a planken, mit Planken betheilen (ein Schiff), mit Bohlen besetzen, dieilen (ein Zimmer)

Planner, plân'nür, s. der Planmacher, Projektmacher, Einer, der einen Plan, Pläne macht

Plano-conical, plân'et'et'et'et, (lat. planus u. conus) adj. planoconvex, (fr gleich mit einer ebenen Seite)

Plano-convex, plân'et'et'et'et, (lat. planus u. convexus) adj. planoconvex.

Plano-horizontal, plân'et'et'et'et, (lat. planus u. horizontalis) adj. planohorizontal.

Plano-sulcate, plân'et'et'et'et, (lat. planus u. sulcatus) adj. [Bot.] eben und furchenförmig.

Plant, plânt, (lat. planta, fr. plante) s. 1. die Pflanze, das Gewächs. 2. 11 die Pflanze, das Kind, der Erbsitz, Einwohn (eines Landes). 3. der Gehweg, das Steckreis, Pflanzreis, der Gehweg 4. 11 die Fußsohle, Sohle, (daher) 5. 1 der Fuß.

Sea plant die Seepflanze, Meerpflanze sensitive --, die Empfindpflanze. Animal -- od. -- animal, die Tierpflanze, bei Zoophyt, das Pflanzenstier.

Plant cane, [Wirtsh.] das Zuckerrohr vom ersten Wuchse. -- house, die Pflanzhaus.

Plant, v. a. 1 7 pflanzen (ein Gewächs). 2. 1 a) pflanzen, anlegen (Kolonen u.). b) pflanzen, aufpflanzen, aufsetzen (eine Fahne). c) pflanzen (Klee u.). d) pflanzen, erzeugen. e) einführen, verbreiten (eine Pflanze). f) 11 pflanzen 3. pflanzen, aufpflanzen, bepflanzen 4. 1 a) aufpflanzen (Kanonier). b) hinpflanzen, wohn stellen. SHAK. 2. b) His standard planted on Lauretum's towers. DAVEN. d) It engenders choler, planteth anger. SHAK. e) To -- Christianity among the heathen WENZLER. 3. To -- a garden or an orchard WENZLER. 4. a) To -- cannon against a fort WENZLER.

Plant, v. n. pflanzen

Plantable, plân'tabl, adj. gepflanzt werden können, pflanzbar.

Plantago, plân'tägo, (l. plantago) s. 7 die Pflanze, das Gewächs oder die Pflanze im Allgemeinen. SHAK.

Plantain, plân'tin, (fr. W.) s.

PLA

[Bot.] 1. der Wegewort, der od das Wegewort. 2 (sp. platano) -- od -- tree, die Paradieskeise, Adamskeise, der Wegewort.

Water-plantain, [Bot.] der Wasserwegewort [Pflanzen gehörend]

Plantal, plân'täl, adj 7 zu den

Plantation, plân'täshün, (l. plantation) s 1 das Pflanzen, die Pflanzung, Anpflanzung 2 ± die Einführung (einer Religion) 3 (ein beplanter Ort) die Pflanzung, Pflanzungshaus 4 [Westind. u. Nordam.] die Pflanzung (Weinrebe mit Sklaven) 5 die Pflanzung, Ansiedelung, Kolonie, Niederlassung

2. The plantation of Christianity in England K. CHARLES.

Plantation trade, der Kolonialhandel

Planted, plân'tet, adj. 1 angepflanzt, (mit Kolonisten) besetzt. 2 7 bewaldet, bewandert. SHAK.

1. A territory planted with colonies WENZLER

Planter, plân'tür, s. 1 der Pflanzler, Einer, der etwas pflanzt 2. 1 a) der Stifter, Anleger (v. Kolonen) b) der Einführer, Verbreiter (einer Religion) 3. der (erste) Ansiedler, Pflanzler 4 [Westind.] der Pflanzler, Plantagenbesitzer, Inhaber einer Pflanzung

3 The first planters in Virginia WENZLER

Plantership, plân'täshüp, s [Westind.] das Geschäft eines Pflanzers, die Verwaltung, Führung einer Pflanzung [schon]

Planticle, plân'tikl, s. das Pflanzlein, die Pflanzung.

Planting-stick, der Pflanzstock, das Pflanzholz, der Kunststiel. -- states, die Pflanzstaaten

Plash, plâsh, (hoch. plaus; plätschern, bän plasken) s. 1. die Pfütze, Bache, der Pfuhl. 2 [Wirtsh.] der zum Flechten halb eingeschmittene, gebogene Zweig.

Plash, v n. (im Wasser) plätschen. -- v. a. 1. plätschend umhertreiben, anrühren, einrühren (Wasser) 2. [Wirtsh.] beschneiden, biegen od flechten, in einander schling (Zweige), (auch to splice).

2. To plash a hedge or quicksets. WENZLER.

To plash the water, im Wasser plätschen

Plashiness, plâsh'ünis, s. die Sumpfschlamm.

Plashing, plâsh'üng, s. [Wirtsh.] 1. das Beschneiden und Flechten (von Baumzweigen) 2 der geflochtene Saum.

Plashy, plâsh'et, adj sumpfig, schlammig.

Plasma, plâzm, (gr. plasma) s. 7 die Form (ein hoher Körper, in dem etwas geformt wird)

Plasmatic, plâzm'et'et, } **Plasmatical**, plâzm'et'et'et, } adj. bildend, die Form gebend.

Plaster, plâs'tür, (Pflaster; hoch. plâtre; schw. plâster, bän. plaster; fr. plâtre, w. plaster; r. plaster, plastrail; gr. emplastron) s. 1 der Mörtel, Gips; (daher) die Leinwand. 2. [Wirtsh.] das Pflaster.

PLA

Plaster of Paris, der Stuck Figures formed in —, Gipsabgüsse To lay a — to a sore, [Pharm] ein Pfaster auf ein Geschwür legen

Plaster-stone, der Gipsstein — work, die Gips-, Stuck-, Stuckaturarbeit **Plaster**, v a 1 f mit Mörtel, Gips überziehen, gipsen, begipsen, beputzen, tünchen 2 zu o überdrücken (behangenen, verdecken, verbergen (Gefüge etc.) 3 bepfistern (eine Wunde), ein Pfaster legen auf To plaster over, überfrischen

Plasterer, plas'türer, s 1 der Stuck-, Stuckaturarbeiter 2 der Gipsgießer, Gipsier

Plastering, plas'türing, s 1 das Gipsen, Begipsen, Beputzen, Tünchen, [Pharm] das Auflegen eines Pfasters 2 der Beruf 3 die Gips-, Stuckaturarbeit

Plastic, plas'tik, { (gr plastis

Plastical, plas'tikál { kos) adj plastisch, bildnerisch, schöpferisch, bildend, bildungsg.

Plastic virtue of Nature die Bildungsg. **Plastic**, plas'tik, (auch Plastice) s die Plastik, Modellkunst, Bildkunst, Bildnerkunst, Bildner in Wachs u

Plasticity, plas'tis'sité, s. die plastische, bildende Eigenschaft Enovo

Plastron, plas'tròn, (r W) s [Gefüge] das Bruststück

Plat, plat, (v plat ob plat) v a flachen

Plat, plat, { das Gleiche
Plating, plat'ing, }

weiß, [Mar] das Plating
Plat, adj 1 flach — veins, [Bergw] die Zug-, Schmelzaderen

Plat, adv 1 f geradezu 2 f glatt, eben, gleich, lauff

Plat, (dan u holl plat, platt, w plad, plás) s. 1 das kleine Strich Land, (ge wohnt) das kleine, ebene Strich Feld, die Fläche, Ebene, Platte. 2 die Matte 3 [Mar] die Seekarte.

Plat band, 1 [Gartenf] die platte Bande, Korbste, das Schmalbeet, Einjungsbett. 2, [Wecht] a) der Streifen, die Bande b) der Sturz (an Fenstern, Türen), die platte Bande, c) die Leiste, Kranzleiste, Einjungungsleiste

Platane, plat'an (lat. platanus) s [Bot] die Platane.

Plate, pláte, (holl plaat, Platte, v gr platy) s 1 die (Metall-) Platte 2 (an Tischmännern) die Platte, Bodenunterlage, der Boden 3 der Panzer, Hauch 4 der (metallene od irdene) Teller (ein hölzerner Teller heißt trencher) 5 1 das Zwischenstück, Zwischenstein, Zwischen, Nebengericht 6 das Silbergeräth, Silberzeug, Silbergeschirr. 7 [Wecht] der Einsatz, die Einlage 8 [Wecht] die Feste, Platte, Mauerlatte 9 [Kupferf] die (gestochene) Platte, Kupferplatte 10, [Typogr.] die Platte, Form 11 f das Strich Silbergeld. 12 [Wecht] der Silberstein.

Thin plate, das Blech. Old and broken —. das verbrauchte Gold —, das Goldgerath

Plate basket der Tellerfort — button, der silberne od goldene Knopf —

PLA

candlestick, der silberne Leuchter — cover, der Tellerdeckel — fleet, die (spanische) Silberflotte — full, der Tellervoll — glass, das Spiegelglas — shears, s pl die Buchschere (zum Blechschneiden) — waines der Tellerwäner — wheel, [Hutm] das Grundrad

Plate, v a 1 mit Metallplatten, (besonders) mit Silber belagen, plattieren 2 panzen, mit einem Wappstuck wappieren od bestücken 3 f panzen 4 zu Blech od dünn schlagen (Metalle)

3 to plate sin with gold SHAK

Plated, plát'ed, adj 1 plattirt 2 in Platten, zu Blech geschlagen 3 f schuppricht 1 gestalt SHAK

Plated-pai, der Schienknapf

Platen, plát'en, (r platino) s [Typogr] die Züge (die Druckart)

Platey, plát'é adj wie eine Platte, flach

Platform, plát'form, (r plate forme) s 1 die Jchnographie, Plan, Grundzeichnung, der Grundriß 2 f der Entwurf, Plan Bacon. 3 die Anlage (der nach einem Muster angelegte Ort) 4 a) [Geflügel] die Verjüngung, das Gerüst b) der Erdwall, die Gidstube SHAK 5 die Platte, der platte Gipsel, [Wecht] a) der Stiller, Altan, die Platte, das flache Dach, die Hausplatte, Dachplatte, Terrasse b) die Mauerlatte, Gerre, Platte 6 [Mar] a) der Oberlauf, Ueberlauf b) überhaupt im Boden aus Dienen od andern Materialien 7 (in einigen nordam Staaten) die Kirchenverfassung, Kirchenordnung (1) N 2

Platform, plát'ound, (r platform) s [Wecht] der Plattform, a) die Decke, Zimmerdecke. b) das Deckengemälde.

Platic, plát'ik, adj. — aspect, [Wecht] die Stellung, wo die Stahnen eines Planieren nicht unmittelbar auf einen andern Planieren, sondern nur auf seinen Sichtkreis fallen

Platie, (schott) dym v. Plate.

Platina, plat'ená, plát'ná, {
Platinum, plat'eum, plát'núm } (sp platina, v plat) s. [Mineralg.] die Platina [die Platinerunst]

Plating, plát'ing, s das Plattieren,

Platiniferous, plátinif'érus, (l platinum u fer) adj, platinhaltig.

Platonic, plátón'ik, (Platon'ical) adj platonisch — adv. Platon'ically, platonisch.

Platonism, plátón'izm, plát'ón'izm, s die platonische Lehre od Philosophie **Platonist**, plát'ón'ist, plát'ón'ist, und **Platonizer**, plát'ón'ul-ur, plát'ón'ul-ur, s der Platoniker

Platonize, plát'ón'ize, v n platonisieren, die Philosophie od Lehren Plato's annehmen. — v a nach den Grundbächen der platonischen Schule erklären od dieselben Grundbächen anpassen.

Platoon, plát'óon'. (r peloton) s [Wecht] das Peloton, Platoon (die Rotte)

Platter, plát'tür, (v plate) s. 1 die (große, flache) Schüssel 2 der Flechter (Ernter, der flacht)

Platter-face, das breite Gesicht — faced, ein breites Gesicht habend

PLA

Platypus, plat'épus, s ein vierfüßiger Thier aus Neuholland

Plaudit, plaw'dit, (v lat plaudoi) s der laute Beifall [mit lautem Beifalle

Plauditory, plaw'dit'ur, adj **Plausibility**, plaw'zébilité (Plausibility) s die Scheinbarkeit, der Anschein von Recht od Billigkeit, die Wahrscheinlichkeit, Plausibilität

Plausible, plaw'zébilité, (lat plausibilis) adj plausibel (scheinbar) wahrscheinlich, b) wohlwerth, glaubwürdig, scheinbar

Plausibly, plaw'zébilité, adv 1 scheinbar, auf eine plausible, wohlwerthe, Jedermann gefällige Weise 2 f hoffentlich

1 They could talk plausibly about what they did not understand. COLEMAN

Plausible, plaw'zébilité, adj 1 Beifall gebend 2 beifallwerth SHAK

Play, plá, (angelt plegen plegim) s u 1 f spielen 2 (for um) spielen (im Beifallgebend, zum Zeitvertreibe mit Karten etc.) 3 spielen, scherzen, scherzen, tadeln 4 f (wilt) spielen, a) scherzhaft umgehen mit Etwas, Etwas auf das Spiel setzen, b) Etwas spielend verrichten. 5 [Wirt] (upon. on) spielen auf einem Instrumente, 6 f spielen, a) in Thätigkeit sein, sich bewegen, to — well, ein gutes Spiel haben, sich leicht bewegen b) [Wecht] To — with great gunn against .., upon .., das Geschütz spielen lassen, mit dem großen Geschütze sein in a) eine Festung u. c) wirken, in Bewegung gesetzt sein (against. gegen) d) (with. mit, on) auf spielen (mit unregelmäßig bewegen) 7 f (hät) spielen 8 f spielen, Komödie spielen

4 a) Men are apt to play with their healths and then live as they do with their clothes. TRIMMER. 6. a) The heart beats, the blood circulates, the lungs — CHEVRE 6. c) The engines against a fire. WILKINSON. 6. d) Even as the waving sedges — with wind. SHAK 8 Courts are theatres while men — DAVEN

To play to any one who sings. [Mar] Einen beglücken. To — like children. Kinderpfeifen treiben To — loosely. schälen To splash. Wasserrungenstreich machen To take with any one Einen hintergehen, tünchen To — fair, ehrlich spielen. To — false, falsch spielen.

To play against. spielen gegen Einen, Jemandes (Gegner im Spiele) sein.

To play at, [Spiele] to — at cricket, das Korbenspiel spielen; to — at cards, at whist, Karten, Whist spielen, to — at dice for .., mit Würfeln spielen, würfeln um Etwas.

Prov To play with a man at his own weapons Einen mit seinen eigenen Waffen schlagen

To play on, upon, 1 spielen auf, 2 f a) to — upon any one, Einen zum Besitzen haben, sein Spiel haben mit Einem, Einen aufzuheben b) raufgehen, c) spielen (mit), to — upon words, mit Worten spielen, Wortspiele machen.

2 b) . . . At thou alive,

Or is it fancy plays upon our eye sight? SHAK.

PLA

PLE

PLE

Play, v a 1 \S spielen 2 [Mus] spielen (die Fäbr n.) 3. spielen lassen, in Bewegung setzen (at, gegen) 4 \pm to - at will, freies Spiel, freien Spielraum lassen (einen Mannen u.) 5 [Theat] spielen (eine Rolle, Tragödie etc.), vorstellen 6 \pm a) spielen (eine Rolle) b) spielen, machen (den Parten u.), abgeben 7 [Spiel] spielen, machen (eine Partie) [Wörterb.]

3 To play cannon at a fire engine

4 Nature here

Wanton'd as in her prime and play'd at will

Her virgin fancied

6. a) To play our parts well on the stage of life

To play sure play, ein sicheres Spiel haben,

sicher gehen To - a game at whist, eine

Partie Whist spielen To - a part, eine

Rolle spielen, to - the part of king Lear,

als König Lear auftreten To - the man,

sich brav, wacker halten To - the woman,

sich wie ein Weib benehmen To - the fool,

the thief, the traitor narren od schelzen,

stehlen, faulenzen To - the fool with one's

self, Narrenstreichen begehen, narrenhaftes Zeug

machen To - the devil, schändliche Streiche

spielen To - tricks, schäkern, Scherzerei

treiben, to - any one a trick, einem einen

Streich spielen To - pranks, sich zu viel

Freiheit herausnehmen To - one's prize,

den Lohn durch die Rechtssucht erkämpfen

Shak To - the whole, das Vollenhand

wert treiben To - least in sight, Versteht

spielen, immer ausweichen To - the Jack

with, einem wie ein Gerich in den

Sumpf locken od führen Shak To - the

whole game, S berrügen They play the

game into each other's hands, sie spielen

ich einander in die Hand

To play away verspielen To - oft,

spielen (Streiche u.), spielen lassen, einer

Sache neues Spiel lassen

Play, s 1. \S das Spiel 2 [Mus] das

Spiel. 3 \pm das Spiel, die Thätigkeit,

Waffenstreit, der Gang. 4. das Spiel (der

Zeitvertrieb) 5 (at) das Spiel (mit Kar-

ten u.). 6. \pm das Spiel, Verfahren, die Hand-

lungsweise 7 das (öffentliche) Spiel, Schau-

spiel, (daher) 8 [Theater] a) das Schau-

spiel (die Komödie, Tragödie) b) die Vor-

stellung, das Schauspiel. 9 [Recht] das

Spiel, der Spielraum 10 \pm das Spiel, der

Spielraum

8 To be at the play He attends every

-. Webster 9 The - of a wheel or

platon Webster. The joints we let

exactly into one another, that they

have no - between them. Moxon 10

To give full - to mirth. Let the genius

have free - Webster.

To come in play, in Gang kommen, in

Wirksamkeit treten To bing in -, 1 in

Gang bringen. 2 zur Sprache bringen, auf's

Tapet bringen. To keep od to hold any

one in -, einen hinhalten, in der Ungewiss-

heit erhalten. To put any one out of his

-, einen aus der Fassung bringen To leave

bov's - s. \pm die Kinderdusche ablegen, ver-

receten. To play fair - foul -, 1 ehrlich, un-

redlich od falsch spielen 2 \pm redlich, unred-

lich handeln. To give any one fair -, einem

leichtes Spiel machen To love rough play,

ein unangenehmes Verfahren lieben To beat,

any one at his own - einen mit seinen

eigenen Waffen schlagen To go to the -

in's Schauspiel gehen To attend every -

das Theater sehr fleißig besuchen To be at

the -, im Theater sein They found it the

best of them -, sie fanden, daß es ihnen den

größten Nutzen, Vortheil bringe (He was

resolved not to speak distinctly,) knowing

his best - to be in the dark, da er wußte,

daß er im Dunkeln meistens gewonnenes

Spiel habe Full of - spielerisch, voller Muth

wissen Full -, der freie Spielraum Free

-, das freie Spiel, der freie Lauf To give

full - to -, (der Einbildungskraft u.) freien

Spielraum geben Let the genius have free

-, man lasse dem Genie freien Lauf

Play-bill, der Komödienzettel, Theat-

erzettel. - book, das Komödienbuch -

day, Playing day, der Spiel, Feiertag

(in Schulen) - debt, die Spielschuld -

fellow, 1 der Spielgenoss, Gespieler, Spiel-

kamerad. 2. der Mitspieler, Spielgenoss -

game das Kinderspiel - house das

Schauspiel, Komödienhaus - mat, der

Spielgenoss - pleasure, 1 der eitle

Zeitvertreib. - thing die Spielsucht, pl

das Spielzeug - wight, der Schauspieler

scheiber

Player, plä'dä, s 1 \S Einer, der

mit etwas spielt 2 der Spieler a) [Mus.]

der (Harfen, Klaviers, Violin u.) Spieler

b) der Schauspieler. c) der Geberdenmacher,

Possestreicher, Gaukler. d) der (Karsten u.)

Spieler (auch 1). 3 der Ländler, Gaukler,

Musikgänger

Playful, plä'fûl, adj. 1 spielerisch.

2 muthwillig, scherzhaft. - adv. Play'

tully, spielerisch, muthwillig.

Playfulness, plä'fûlnes, s die

scherzhaftige Stimmung, der Muthwille

Playing, plä'ing, s das Spielen,

Spiel. - hot, stehend heiß

Playing cards, s pl die Spielkarten

Playsome, plä'sâm, adj muth-

willig, leichtfertig

Playsoneness, plä'sûnnēs, s

die Leichtfertigkeit, der Muthwille.

Play, plä (nom. plait plet, plaid,

ple, fr. plaiden) s. 1. [Rechtspr.] a) der

Prozeß, Rechtsstreit, Rechtshandel. b) die

Klage, Rechtsache c) der Rechtsgrund d)

die Entschuldigung, Einrede, Exzeption, der

Einwand, Entschuldigungsgrund, (auch 1)

die Anrede, Bertheidigungsrede 2. das Ge-

such, die bringende Bitte

Plena of the Crown, peinliche Sachen.

A plea in abatement, der Antrag auf Kai-

sation eines Urtheils, das Kassationsgesuch.

To put in a -, eine Einrede vorbringen.

To take up any one's -. Einen rechtfertigen,

in Schutz nehmen, Jemand's Bertheidigung

übernehmen

Pleach, plêsh, (fr. plessir; gr. pleko)

v a. 1 \S flechten, schlingen, verflechten,

durchschlingen. 2. kreuzen, über einander

legen (die Arme).

Plead, plêde, v. n. 1. \S zum Behufe

der Bertheidigung eines Anspruchs od. der

Abwehrung eines fremden Anspruchs spre-

chen 2 [Rechtspr.] vor Gericht streiten,

reden, sprechen, rechten, einen Rechtsstreit

führen, prozeßiren, vor Gericht reden od

antworten 3 rechten, streiten, (prozeßiren

4 \pm (ernstlich bitten) sprechen (for, für),

(Gründe für od davor vorbringen)

4 Since you can love, and yet your error

see,

The same reasonless power may plead

for me Dryden.

To plead guilty not guilty, die Klage

anerkennen, nicht anerkennen, sich schuldig,

nicht schuldig od unschuldig bekennen To

- in one's favor, zu Jemand's Gunsten, für

Einen sprechen To - to one's declaration,

auf Jemand's Klage hin antworten, sich ver-

theiligen To - at the bar, nachwalten, ad

voiren

Plead, s a 1 (vor Gericht) verthei-

digen, erörtern 2 \pm entschulden, ausmachen

3 Etwas als Rechts, Beweisgrund beibrin-

gen, auführen, sich berufen auf Etwas. 4

als Entschuldigung vorbringen, vorwenden,

vorbringen, zum Vorwande nehmen, vorge-

ben; sich entschuldigen mit Etwas

3 The law of nations may be pleaded

in favor of the rights of ambassadors.

Wmsr. 4 I will neither - my age,

nor sickness in excuse of faults.

Dryden

To plead by rovin, [Rechtspr.] Kollu-

diren, unverstanden sein

Pleadable, plê'däbl, adj 1. (vor

Gerecht, anhängig gemacht, vorgebracht, er-

bitter, verteidigt werden konnend. 2. als

Rechtsgrund anführbar, rechtmäßig, triftig

3 entscheidbar.

Pleader, plê'dä (fr. plaideur) s.

1 der Prozeßführer, Prozeßföhrer; (u. in

engerer Bedeutung) der Gegner 2. der Ab-

vokat, Sachwalter, Sachführer, Anwalt, Ver-

theidiger. 3. 1 der Vertheidiger, Sachwalter.

A special pleader, ein Advokat, der

auf seinem Zimmer Prozesse ausarbeitet.

Pleading, plê'ding, s. das Prozeß-

iren, der Prozeß, pl das ganze prozeßual-

ische Verfahren vor einem Gerichtshofe.

Pleading-place, die Gerichtsstelle,

Zustand, das Forum

Pleasant, plê'zänt, (fr. 1. s. *

die Munterkeit, Lust, Lustigkeit. Shak.

Pleasant, plê'zänt, (fr. plaisant)

adj 1 angenehm (to, für). 2 lustig, mun-

ter, froh, vergnügt. 3. spaßhaft, komisch.

Pleasantly, plê'zäntli. adv. 1.

angenehm, auf eine angenehme Weise oder

Art. 2. in Scherz, scherzweise 3. spaßhaft,

zum Späße.

Pleasantness, plê'zäntnēs, s.

1 die Annehmlichkeit, Anmuth. 2. die Frech-

lichkeit, Lustigkeit, Munterkeit

Pleasantry, plê'zäntri. s. 1 die

Lustigkeit, muntere Laune. 2 der Scherz,

Spaß Addison.

Please, plêze, (fr. plaire, lat. placeo)

v. a. 1. Einen vergnügen, ergötzen, einem

gefallen. 2. Einen befriedigen, einem Ge-

nüge thun, seinen Willen thun.

To be pleased at ..., Gefallen finden,

haben an Etwas, Freude empfinden über

Etwas To - one's self with to be pleased

in od with..., Gefallen, Vergnügen haben,

PLE

sein Vergnügen finden an Etwas, sein Wohlgefallen haben an Etwas, (with) sich finden, sich schiden in Etwas To be pleased, 1. zufrieden, befriedigt sein 2. belieben, geruhen die Güte haben When he is pleased, wenn man ihm den Willen thut You are pleased to say so, das beliebt Ihnen zu sagen Be pleased to sit down, setzen Sie sich gefälligst, nehmen Sie gefälligst Platz — yourself, bedienen Sie sich Let him — himself, er thue, was ihm gefällt Is he not yet pleased? hat er noch nicht genug? To be pleased with any one etc., mit einem zu zufrieden sein He is not pleased with it, es gefällt ihm nicht Ill pleased, mißvergnügt Hard to be pleased, schwer zu befriedigen Desirous to —, dienstfertig, gefällig Only to — you, bloß aus Gefälligkeit für Sie

Please, v n 1 gefallen (angenehm sein) 2 gefallen, für gut finden, gut dünken, belieben, geruhen

2 Please you, lords,

In sight of both our battles we may meet

If you please, wenn es Ihnen gefällig ist As you —, wie es Ihnen gefällt, nach Ihrem Belieben If you — to —, wenn es Ihnen gefällig ist, zu u That he would — to do, daß er geruhen möchte, zu u God, if it — God, if God —, so Gott will

Pleasedly, plé'adli, adv angenehm

Pleasant, pléaz'mán, s der Wohlbediener, Gutschwärzer, Schmichelei

Pleaser, pléaz'ui, s der Schmichelei, Wohlbediener

Pleasing, plé'zing, adj gefällig, angenehm, einnehmend — adv Pleasingly, angenehm

Pleasingness, plé'zingnès, s die Liebenswürdigkeit, Annehmlichkeit, Anmut

Pleasurable, pléaz'hábl, adj angenehm, reizend, vergnüglich The — part of mankind, die Vergnügung, Leute, die nur dem Vergnügen leben

Pleasurableness, pléaz'háblnès, s die Annehmlichkeit

Pleasurably, pléaz'háblí, adv angenehm, vergnüglich

Pleasure, pléaz'húe, (fr plaisir) s 1 der Gefallen (die Freude) 2 das Gefallen, Gerdünken, Belieben, der Wille 3 das Vergnügen, a) die Lust b) (das, was Vergnügen verursacht)

House of pleasure, das Lusthaus At —, nach Belieben, at his own —, nach seinem Belieben, wie er mag. You —? was beliebt Ihnen? Speak you —, sagen Sie, was Sie wollen, was Sie haben wollen Use you —, thut, was Euch gefällt To take — in —, Gefallen finden an Etwas To do one's — on —, seinen Willen benehmen an Etwas According as every man's — is, nach eines jeden Geschmack

Pleasure-boat, das Lustboot, Lustschiff — sailing, der Lustwagen — ground, der Lustplatz, die Anlage (bei einem Wohlhause)

Pleasure, v a Einen vergnügen, Einem gefallen, einen Gefallen thun od erweisen, willfahren

To pleasure any one with — Einem ausheilen mit Etwas, einen Gefallen thun mit [t angenehm]

Pleasureful, pléaz'húeful, adj **Pleasant**, pléaz'húíst, s 1 der Vergnügung

Plebeian, plébé'yán, (lat) adj 1 zum Pöbel, gemeinen Volke, Volke gehorig, daraus bestehend, Volks, Pöbels, plebeisch 2 gemein, pöbelhaft

Plebeian, s 1 (alt Rom) der Plebeier, gemeine Mann 2 (Modern) der gemeine Mann

Plebeiance, plébé'ánsé, s 1 das gemeine Volk, der Pöbel

Pledge, plédje, (fr pleige, norm plégg, anglé plight, Pflege) s 1 das Pfand, Gaupfand 2 a) das Pfand, Unterpfand (tot, für), b) (ot) der Beweis (von) 3 (Richtspre) das Pfand, Unterpfand, die Sicherheit, Bürgschaft 4 der Geißel, Büge 5 (beim Trinken) der Beiseid.

2 Mutual interest is the best pledge for the performance of treaties,

To put in pledge, verpfanden, versetzen To hold in —, als Pfand, Gaupfand in Händen haben

Pledge, v a 1 7 verpfanden, versetzen 2 7 verpfanden, zum Pfande, Unterpfande setzen. 3. 7 durch ein Unterpfand sichern, zusetzen SNAK 4 sich verbürgen für —, Bürgschaft leisten für Einen 5 Einem Beiseid thun (beim Trinken)

2 To pledge one's word or honor, to — one's veracity

And pledges the breath of him by a divided draught, und ihm beim Trinken Freundschaft schwort

Pledgee, plédje, s der Pfandhalter, Einer, dem Etwas verpfanden ist

Pledger, pléd'je, s 1 der Verpfänder, Einer, der verpfändet, im Pfand darbietet 2 Einer, der einem Andern Beiseid thut, (Bürgschaft, Bürgschaft) ENCO

Pledgety, pléd'jiti, s die Verbindlichkeit, Komproesse, das Versprechen, der Bann

Pleids, plé'vadr, (gr) s pl [astron] die Plejaden, das Siebengestirn

Plenal, plé'nál, (lat) adj 1 voll, vollständig

Plenarily, plén'árlí, adv vollständig, ganz u gar, gänzlich, völlig

Plenariness, plén'árenés, s die Vollständigkeit

Plenary, plén'ári, s der Zustand, da eine Prinde bezeugt ist.

Plenary, plén'ári, plé'nári, (lat plenius) adj völlig, vollkommen, vollständig.

Plenary, } s. das entscheidende Ur-

Plenary, } theil, Verfahren

Plenilunary, plénéil'nári, adj. den Vollmond betreffend [der Vollmond]

Plenilune, plén'ndúne, (lat) s 1

Plenipotence, plénip'phónté, (lat) s die Machtvollkommenheit, unbeschränkte Vollmacht, volle Macht u. Gewalt.

Plenipotent, plénip'pónté, adj

Machtvollkommenheit besitzend, mit voller Macht betheidet

PLE

PLE

Plenipotentiary, plénéipótén'shári, (fr) s [Dipl] der Bevollmächtigte, bevollmächtigte Minister od Gesandte

Plenipotentiary, adj volle Macht u. Gewalt, unbeschränkte Vollmacht enthaltend [f Replenish]

Plenish, plén'ish, v a 1 füllen, **Plenishing**, [Dart] 1 furniture

Plenist, plén'ist, s [Physi] der Bertheidiger des vollen Raums

Plenitude, plén'ndúte, (lat) s 1. die Fülle (das Vollsein, die Nicht Leere) 2 die Fülle, der Ueberfluß 3 a) die Vollständigkeit, Vollkommenheit b) die Ueberfülle 4 die Vollständigkeit

3 b) The plenitude of a man's fame

The plenitude of the pope's power, die päpstliche Machtvollkommenheit

Plenteous, plén'tshéus, adj 1 voll, reich 2 reichlich, ausserordentlich, zureichend 3 ergebig, fruchtbar

2 A plenteous supply of provisions

A plenteous crop, eine gute, volle, reichliche, geeignete Ernte

Plenteously, plén'tshéusli, adv reichlich, im Ueberflusse

Plenteousness, plén'tshéusnès, s die Fülle, Ergiebigkeit, der Ueberfluß

Plentiful, plén'tshúli, adj 1. reich, reich, voll, reich, groß, im Ueberflusse, im Ueberflusse vorhanden, zureichend 2 in Fülle, im Ueberflusse spendend, fruchtbar, ergebig

A plentiful harvest, eine volle, gesegnete Ernte — in expenses, Viel aufwendend Amaltha's — horn, Amaltha's Gießhorn

Plentifully, plén'tshúli, adv reichlich, im Ueberflusse od Fülle

Plentifulness, plén'tshúli, s 1 der Ueberfluß, die Fülle. 2 die Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit

Plenty, plén'té, (v. lat plenus) s 1 die Fülle, der Ueberfluß, die Menge, (ot) der Ueberfluß (am) 2 7 die Fruchtbarkeit

To have a plenty of —, to have — of —, Etwas im Ueberflusse haben A — of buyers or sellers, 1 ein Ueberfluß an, eine Menge von Käufern od Verkäufern The horn of —, das Gießhorn To have — of all things, die Fülle u. Fülle haben

Plenty, adj (meistens C) im Ueberflusse vorhanden

When laborers are plenty, their wages will be low. FRANKLIN. In the country, where wood is more —, they make their beams stronger

Money is plenty with him, (er hat Geld in Fülle.

Plenum, plé'núm, (lat M.) s [Des. kart Physi.] das Plenum, der volle Raum.

Pleonasm, plé'onázam, (gr) s [Rhet] der Pleonasm, Wortüberfluß.

Pleonaste, plé'onáste, s [Miner] ein Pleonast, Erythrit, braune Granat.

Pleonastic, plé'onás'tik, s [Miner] ein Pleonast, Erythrit, braune Granat.

Pleonastical, plé'onás'tikál, s [Miner] ein Pleonast, Erythrit, braune Granat.

Pleophary, plé'of'ári, (gr) s

1 der rechte Ueberzeugung

Plesh, plésh, 1 7 Plesh SPENZER.

PLE

Plethora, plith'òr-à, (gr) s 1
Plethory, plith'òr-è, [Web] die
 Vollfülligkeit, Vollhaftigkeit 2 [Bot] die
 überfülltste Gattung
Plethoric, plith'òr-ik, (Plethor'ic),
 cal, Plethoret'ic) adj [Web] voll
 blutig, vollfüllig
Plethron, plith'òr-ùn, (gr) s [gr]
Plethrum, plith'òr-ùm, [Web] s
 das Plethron (ein Längenmaß = 240 Fuß)
Pleurá, pliv'á, (gr) s [Mat] das
 Rippenfell, die Rippenhaut
Pleurisy, pliv'òr-ì, (gr) s [Web]
 die Pleurisie, das entzündliche Seitenstechen
Pleuritic, pliv'òr-ik, } adj
Pleuritical, pliv'òr-ik-ál, } [Web]
 1 an Seitenstechen leidend, damit behaftet,
 das Seitenstechen habend 2 ein Seitenste-
 chen andeutend, dazu gehörig
Plevin, pliv'vin, (altfr) s die Si-
 cherheit, Bürgschaft
Plew, } (schott) a plough -
Plough, } pettle, a plough
 starr
Plexiform, plek'sòf-òr-ùm, (v lat)
 adj [Mat.] geflechtartig, geflechtformig
Plexus, plik'sùs, (lat W) s [Mat.]
 das Geflecht, Gewebe
Pliability, pliv'òr-ì-à-ìs, s die Bie-
 samkeit, Geschmeidigkeit
Pliable, pliv'òr-ì-à-ì, (fr W, v plier)
 adj. 1 f biegsam 2. f biegsam, geschmeidig,
 nachgiebig
Pliability, pliv'òr-ì-à-ìs, s 1 f
 die Biegsamkeit. 2 f die Biegsamkeit, Ge-
 schmeidigkeit, Nachgiebigkeit
 2 Admire that pliability to vir-
 tuous counsels in youth, bewundere,
 wie leicht die Jugend sich durch tugend-
 hafte Rathschläge leiten läßt
Pliancy, pliv'òr-ì-à-ì, s 1 f die Bie-
 samkeit 2 f die Biegsamkeit, Geschmeidig-
 keit, Nachgiebigkeit
Pliant, pliv'òr-ì-à-ì, (fr W) adj 1 f
 biegsam 2. f a) biegsam, geschmeidig (to,
 für) b) (to) folgsam, gerne folgend (der Ver-
 nunft u.) sovnt.
Pliantness, pliv'òr-ì-à-ì-ness, s die Biegs-
 amkeit
Plica, plik'á, (lat W) s. [Web]
 der Weichseltopf, Judensopf, Wichtelkopf, die
 heimliche Fische
Plicate, plik'á-ì, (lat.) adj.
Plicated, plik'á-ì-à-ì, } [Bot.] falzig
Plication, plik'á-ì-àn, } [lat]
Plicature, plik'á-ì-à-ì-ùr, } s
 das Falten, Biegen. 2 die Falte
Plier, pliv'òr-ì, s der Biegeträger.
Pliers, pliv'òr-ìs, (v fr plier) s pl
 die Zange, flat nosed -, die Flachzange;
 round nosed -, die Drahtzange
Plies, [Derr] folds
Pliform, pliv'òr-ì-à-ì, (v fr. pli u v
 form) adj faltenartig, faltenförmig.
Plight, plite, (angels plithan) v a
 1. (wie von Gütern, Waaren gebt) vers-
 panden, zum Pfande od Unterpfande geben
 2. f flechten.
 To plight one's faith, sein Wort geben
 To - one's troth, Treue schwören SHAK
 My faith is -ed, ich bin versprochen
Plight, s. 1 das Pfand, Unterpfand.
 2. der Zustand, das Befinden, (u in enge-

PLU

rem Sinne) der gute Zustand od Stand
 3 f die Falte 4 f das Kleid
 To keep cattle ete in (good) plight,
 Vieh u. in gutem Stande halten, im Stande
 erhalten In a good -, im Stande, gesund
 u. stark
Plighter, pliv'òr-ì, s der Biege, das
 Pfand, Unterpfand [ausgehen]
Plim, plum, v n. 1 anjchwellen,
Plinth, plinth, (gr) s [Arch] 1
 die Plinthe, Zopf, Platte, Säulenplatte 2
 das Giebelwerk, der Giebelvorsprung
Pliny, plin'òr-ì, s [Eigen] Plinius
Pliskie, (schott.) a trick
Pliskies, mischievous, trick.
Plite, plite, s (eigen) ein Längenmaß.
Plot, plòd, (schott plot.) v u 1 lang-
 jam od mühsam arbeiten, sich mühe saufen,
 langsam, auf eine mit Mühe verbundene
 Art saufen od reisen 2 sich abmühen, sich
 placken, sich anstrengen, streng arbeiten 3
 (upon) mit Anstrengung u. aufhaltend nach-
 denken (über), sich den Kopf zerbrechen (über),
 nachgrübeln (über), sich außerst bemühen
 (um), den Kopf voll haben (von), sich viele
 Mühe geben (in einer Sache)
 To plot at one's books, immer über
 den Büchern liegen
Plodder, plòd-dàr, s Einer, der
 sich über Etwas abmühet, immer über den
 Büchern liegt SHAK
Plodding, plòd-dìng, adj mühsam
 arbeitend, sich abmühend, (daher) trübsinnig
Plodding, s die harre, mühsame,
 saure, anhaltende aber langsame Arbeit,
 (upon) die (mühsame) Fortschreibung (über).
Plot, plòt, (v plat) s. 1. der Fick,
 das Stillsitzen (Boden), Plätzchen, der Platz,
 2 garden plot, der Gartenplan 2
 die Anlage, Anpflanzung 3 die Karte, der
 Plan, Abriß, Grundriß, Entwurf, (in en-
 gem Sinne) die Geheime, der Plan.
 Ground-plot of a building, der Bau-
 plan
Plot, v a 1. entwerfen einen Grund-
 riß, abreißen 2 sich mit down) schildern.
Plot, (Gedichte des feanz. complot) s
 1 die Verführung, Verwicklung, Intrig-
 ue, der Knoten eines Schauspiels u.). 2
 das Komplott, der Geheimbund, die Ver-
 schwörung. 3. der Anschlag, pl die Platte
 4 der Entwurf, Plan 5. der Trübsinn, Ge-
 heimnisgeheim
 A man of much plot, ein Fuchs, Schlaus-
 kopf A layer of -, ein Räufemacher To
 lay a -, komplotieren The - takes, das
 Spiel schlägt ein
 Plot-catcher, -hunter, der Spion,
 Angeber. - proof, gegen jeden Angriffs-
 plan gesichert SHAK - -weaver, der
 Intriguer
Plot, v a ansetzen, spinnen, anspin-
 nen, aufdecken (Etwas), sinnen (auf), brüten
 (über), heimlich umgehen (auf).
Plot, v n. 1. (against) komplotieren,
 sich verschwören, eine Verschwörung anset-
 zen (gegen), Anschläge machen (auf) 2. f
 Platte schmieden. 3 f auf Etwas sinnen,
 den Plan machen, damit od. darauf un-
 ternehmen
Plot, [Derr.] a cold.
Plotter, (schott) milled wine
Plotter, plòt-dàr, s. 1. der Ver-

PLU

schwörer 2 der Räufemacher, Erfinder 3.
 der Urheber SHAK.
Plotting, plòt-dìng, adj erpudiam
Plough, plòd, f Plow
Plover, pliv'vùr. (fr pluvier) s
 1 [Derr.] der Regenpfeifer, Regenpfeifer
 2 f die liebliche Diene.
 [Derr.] Ringed, collared -, der Strand-
 pfeifer Norfolk -, thick kneed - der
 Stenwalzer, Dicksuß Chattering, noisy -,
 der schreiende Regenpfeifer Spotted - der
 Fleckpfeifer black-bellied Indian -, der
 schwarzbeinige Indisch
Plow, plòd, (norm plog, angl.
 plog, schott plog, Pflog, dan ploug, plov,
 isl plog, isl plog, russ, poln plug,
 schott pleuch, pleugh) s 1 [Landwirthsch]
 der Pflug 2 f der Ackerbau, das Acker-
 3 [Technol.] der Fals, Reihpfeiler.
 To go to one's plow, an seine Arbeit
 gehen To return to the -, f sich wieder in
 das Joch spannen
 Plow-alm, s. pl der Pflugsehte
 --beam, der Pflugbalken, Pflugbaum,
 Wendel - hote, [engl Weich] das Holz,
 auf welches ein Hinterasse zur Verbesserung
 des Ackergeräths angesetzt hatte. - boy,
 1 der Knabe, der hinter dem Pfluge her-
 geht, Treiber 2. f der Bengel --cou-
 lter, das Pflugmesser, Pflugesen, Sech,
 Kotter --hale, - handle, --nack,
 - staff, - still, - tail, die Pflug-
 stange --iron, [schott] der Pflughebel
 --jobber, der Landmann - knife
 [schott] der Weichsehboden - land.
 1 das gepflügte od. pflugbare Land, Korn-
 land. 2. der Pflug Landbes - man, 1. der
 Pflüger, Landmann, Pflughalter 2 f der
 Weichboden, Bauersegel --man's spke-
 naal, [schott] die Dürrezeit --monday,
 [engl] der erste Montag nach dem Drei-
 fährigste - rake, [Landwirthsch] die
 Schorre, Reute, das Pflughebel, der Pflug-
 scharrer. --share, die Schar, Pflugshare
 - wight, der Pflugmacher, Wagier
Plow, v a 1. f pflügen, ackern. 2.
 1 a) f pflügen (durchschneiden). b) pflügen,
 furchen. SHAK. c) pflügen (in einem Berufe
 arbeiten)
 2. a) With speed we plow the watery
 wave. FORB.
 To plow the ground for wheat, den
 Boden pflügen, um Weizen einzusäen To -
 up od. out, auspflügen, aufpflügen
Plow, v n. pflügen
Plower, plòd-dàr, s. der Pflüger,
 Acker, Ackermann [Ackern].
Plowing, plòd-dìng, s. das Pflügen,
 Three plowings, dreimaliges Pflügen.
 A first and second -, das Pflügen zum er-
 sten u. zweiten Male. - over again, das
 Zweibrachen, Wenden, Rüßren
Plow, [Derr.] employment; harm-
 less frolic, merry meeting.
Pluck, plük, (angels plucian; schott
 plucken, plücken) v a. 1 (eine Frucht u.)
 pflücken, abpflücken (abbrechen) 2. rupfen
 (eine Gans u.), zupfen, ziehen, zerren, rei-
 ßen; (krom) reißen (von)
 To pluck all gaze one's way, die Auf-
 merksamkeit eines Jeds auf sich ziehen. This
 will - stout men's pillows from below their

PLU

André, the author, the 2019, Cambridge

treffen, (ober) selbst die Unwissenheit deines
mich darnieder SHAK

into difficulties or distress
To plunge one's inquiries into the

2

PLU

PNE

POC

depths of knowledge mit seinen Unter-
suchungen in die Tiefe der Wissenschaft drin-
gen, eindringen

Plunge, v n 1 (in, into) tauchen,
untertauchen, hineintauchen, sinken, fallen
(in), sich stürzen (in das Wasser u.) 2 i
(into) sich stürzen (in) 3 springen, hinfen-
u. vorn ausschlagen (v. Pferden)

2 To plunge into debt or embarrass-
ments, to — into war A body of
valry plunged into the midst of the
enemy WEBSTER

To plunge into the guilt of a murder
ist eines Mordes schuldig machen

Plunge, s 1 f das Tauchen, Un-
tertauchen, Eintauchen, Sinken 2 i a)
die Nöth, Klemme, Verlegenheit, das Un-
glück, (die Patzche b) der Stadel, Ab-
grund (v. Kummer u.) 3 der plötzliche
Fall, Sturz, 4 der Sprung, das Ausschla-
gen (eines Pferdes u.)

2 b) And wilt thou not reach out a friendly
arm,

To raise me from amidst this plunge
of sorrow' ADDISON

To take a plunge, einen Sturz thun,
sich stürzen By —, stoßweie To be put
to i — in der Klemme sein She was
brought to that — ie gereth in jenes Un-
glück u.

Plungeon, plân'jân, (fr) s [Dr-
uck] die Taucher, die Tauchente

Plunger, plân'jân, s 1 der Tau-
cher (für Perlen u.) 2 [Syn] der Druck-
stempel

Plungy, plân'jân, adj + feucht, naß

Plunket, plân'kît, s das Wasser
blau

Plural, plû'râl, (l) adj. mehr als
Einen enthaltend od. bezeichnend, mehrfach,
Mehr — number, [Gramm] der Plu-
ral, Pluralis, die Mehrzahl

Plural, s [Gramm] die Mehrzahl
Pluralist, plû'râl'ist, s der Geist-
liche, der mehrere Priester besitzt

Plurality, plû'râl'itê, s 1 die Viel-
heit (der Werten u.) 2, die Mehrzahl — of
votes die Stimmenmehrheit, 3 die Mehr-
zahl, Majorität, größte Zahl, 4 eine von
mehreren Priester, die ein Geistlicher be-
sitzt, — of benefices, mehrere Priester, die
ein Geistlicher besitzt.

Plurality of Gods, die Vielgötterei. —
of wives, die Eheloserei

Plurally, plû'râl'adv, in der
Mehrzahl, im Sinne der Mehrheit oder
Mehrzahl

Plurilateral, plû'râl'itêrâl, (lat)
adj mehr als drei Buchstaben enthaltend —
s. ein mehr als drei Buchstaben enthaltendes
Wort. [lieberfüllte SNAK

Plurisy, plû'râl'si, (lat) s + die
Plus, plûs, (lat. W) adv [Alg]
plus (mehr, +)

Plush, plûsh, s 1 [Zust] der
Plüsch 2 die sammetartige Oberfläche, das
Sammetartige (vieler Wämen)

Plusher, plûsh'âr, s. [Näht] der
eine Art Eesbund

Plutonian, plûsh'nân, } adj.
Plutonic, plûsh'nîk, } [Geol]

plutonisch. — theory, die plutonische Theorie,

Theorie von der Bildung unseres Erdballes
durch das Feuer

Plutonian, } s [Geol]
Plutonian, plû'tônîst, } der Plu-
tonian, Anhänger der Theorie von der Bil-
dung unsers Erdballes durch das Feuer

Pluvial, plû'vîâl, } (lat) adj
Pluvios, plû'vîûs, } regnerisch, Regen

Pluvial, (fr W) s das Pluviale
(für Wassergewand der Priester)

Pluviometer, plû'vîâm'êtr, (l
pluvia u. q. metron) s [Phys] der Regen-
messer, Synerometer

Pluviometrical, plû'vîâm'êtr'âl,
kâl, adj zu dem Regenmesser gehörig, damit
gemacht, angefertigt od. untersucht

Ply, plî, (fr plier, ployer) v a 1 *
rauten 2 i Einen einer Sache geneigt ma-
chen, u. Etwas bewegen 3 Einen bearbei-
ten, Einem zureichen 4 i in Einen dringen,
Einem antiegen 5, anstrengen, anhalten,
ruchrig, fleißig handhaben, fleißig, eifrig an-
wenden od. gebrauchen, anspannen 6. (with)
überhäufen (mit Arbeit u.) 7 (fleißig) trei-
ben, üben 8. führen (ein Buch). SHAK

3 And plies him with redoubled strokes
DRYDEN

4 He plies the duke at morning and at
night SHAK

7 Then bloody task, unwearyed, still they
ply WALLER.

To ply any one with glasses or cups.
Einem fleißig, wacker, rüchtig zutrinken. To
— the oars, aus allen Kräften rudern
To one's books, fleißig, eifrig studiren
— you! rüch daran!

Ply, v n 1 sich biegen (sich krummen);
(u. b) nachgeben 2 fleißig, rüchtig arbeiten.
3 (at) sich eines Weichens wegen an einem
Orte anhalten, stationiren, seinen Stand
haben, irgendwo liegen, sich herumtreiben
4 (wohin) eilen, fortrennen, rennen, 5 [Mar]
sich bestreben, gegen den Wind zu steuern;
steuern, segeln (to, nach; between, zwischen),
hin u. herfahren.

2 He was forced to ply in the streets
SPELATOR. 4 Thithou ho plies un-
daunted MILTON.

To ply oif and on, [Mar] sauviren.
To — to windward, [Mar] den Wind
kreuzen

Ply, s 1. f die Gasse 2 + To take
the —, sich gewöhnen, seine Gewohnheiten,
seine bleibende Form annehmen, he has not
taken his —, er kann sich noch anders machen

2 The late learners cannot so well take
the ply. BACON

Plyer, plû'âr, s 1. i Plyer 2
[Mar] A good —, ein guter Aufsteiger, f
Ply 3 pl. [Kriegs] die Ständer einer
Burgbrücke

Plying, plî'ing, s 1. das Untiegen,
f Plv Nr 4. 2 [Mar] das Bestreben ge-
gen den Wind zu steuern.

Pneumatic, nûmât'îk } (gr.)
Pneumatical, nûmât'îkâl, } adj 1 [Phys] pneumatisch (sich auf die

Luft, den Wind beziehend, vermittelt der
Luft in Bewegung gesetzt, geschleift) 2. aus
Luft bestehend, luftig, geistig

2 The pneumatic substance being.

in some bodies, the native spirit of
the body BACON

Pneumatic engine, [Phys] die Luft-
pumpe

Pneumatics, nûmât'îks, s pl 1
a) [Phys] die Pneumatik, Luftlehre, Luft-
bewegungslehre b) [Chem] die pneumatische
Chemie (der von den gasartigen Substanzen
handlende Theil derselben) 2 (in Schulen)
die Pneumatologie, Geisteslehre

Pneumatocoele, nûmât'ô'sêl, } (gr) s [Med] der Windbruch

Pneumatological, nûmât'ô'jîkâl, } adj pneumatologisch

Pneumatologist, nûmât'ô'jîst, } s der Pneumatolog

Pneumatology, nûmât'ô'jîkâl, } (gr) s die Pneumatologie, a) [Phys.] die
Luftlehre, Luftbewegungslehre, Lehre, Ab-
handlung von spannkraftigen Substanzen
b) die Geisteslehre

Pneumatophalos, nûmât'ô'm'fâlûs, (gr) s [Med] der Rinderwind-
bruch

Pneumosis, nûmât'ô'sîs. (gr.
W) s [Med] die Windgeschwulst des Ma-
gens

Pneumonia, nûmât'ô'nîâ, } (gr)
Pneumony, nû'mônî } s [Med] die Lungenentzündung

Pneumonic, nûmôn'îk, adj. zu
den Lungen gehörig, Lungen.

Pneumonic, s [Med.] das Lun-
genmilch, die Lungenmargeneri

Poach, pôsh, (fr pocher) v. a. 1.
[Engl] fischen, durchstreichen, spießen (und so
fangen, 3 V fischen) 2. haß weich machen,
haß weich werden, gelinde fochen; auf Wälder
schlagen (Für); — ed eggs Zenerier 3 (u.
chauchier) rüchtig entwerfen, anfängen und
nicht vollenden, unvollendet liegen lassen.
BACON. 4 [Vordam] eintraten (wie das
Wich den Boden mit den Füßen) 5 [engl]
Forstfisch. [Wild] fischen. 6 plündern.

6 They poach Paranaiss, and lay claim
to pialce. GARTIN.

Poach, v. n 1 wildern, Wilddieberei
treiben 2. i (for) Jagd machen (mit).

Poach, s die Wilddieberei, der Wild-
diebstahl

Poach, v. n. vom Treten einsinken
(wie weicher Boden).

The ground is soft in spring, and poaches
badly. WAZZER Chalky and clay
lands burn in hot weather, chup in
summer, and — in winter. MORRIS.

Poachard, pôsh'ârd } s. [Dreist] }
Poachard, } die Mittelente

Poacher, pôsh'âr, s. der Wilderer,
Poachiness, pôsh'ânês, s. die

Stumpfheit u. Weichheit (des Bodens).

Poachy, pôsh'â, adj stumpf u.
weich (v. Boden).

Pock, pôk (angl poc, pock) s
die Pocke, Blatter

Pock frotten, pockengrübig, pocken-
narbig. — hole, die Pockengrube, Blatter-
narbe; full of —, blatternarbig — wood,
[Bot] das Pock-, Blatter-, Feingehölz.

Pock, } [Dreist] }
Poke, } [Dreist] } pock lag

POC

Pocket, pòk'kít, (fr poche, v poche) **s** 1 die Tasche, der Sack (in Kleibern) **2** [Billardsp.] das Loch, der Sack, Beutel **3** (als Maß) der Sack (Hopsen u.), kleine Ballen, halbe Sack

To put in one's pocket, einstecken, ein schreiben, in die Tasche stecken To be out of — sich ausgegeben, vergeben haben To leave out of —, Einem große Kosten machen, große Kosten haben To be ten pounds out of — by, zehn Pfund verlieren bei

Pocket argument, der eigennützige Grund — **book**, das Taschenbuch, die Brieftasche, Schreibtafel — **dagger**, der Taschenmesser, das Stilet — **glass**, der Taschenspiegel — **handkerchief**, das Taschentuch, Schnupstuch — **hole**, das Taschenschloß, die Taschenschließung — **ledge**, [Handel] das Warenbuch — **knife**, das Taschenmesser — **lid** der Taschendeckel, die Taschenschloß — **money**, das Taschengeld

Pocket, **v** **a** 1 in die Tasche stecken, einstecken, einschreiben **2** **a** (oft mit up) heimlich nehmen, einstecken, sammeln, verstecken, verbergen **b** (up) **o** einstecken (b) **h** verschmerzen eine Befeldigung.

Pockiness, pòk'kínès, **s** 1 der pockenartige Zustand **2** der Zustand, da man voller Pocken, pockig ist [tear]

Pockman, (schott.) portman

Pocky, pòk'hé, **adj** 1 pockig, voll von Pocken **2** venerisch, mit der Ansteckung behaftet **3** verachtlich, schürftig, kumpig

Poculent, pòk'kalént, (lat) **adj** 1 trunfbar

Pod, pòd (w podi) **s** 1 [Bot.] die Pflanze, Schote, Schlaube, Schote **2** [Seidenw.] das Seidenen, Seidenhaushauschen.

Capulate pod das Samengehäuse

Pod, **v** **n** Schoten, Hülsen bekommen od. ansetzen, sich hülsen

Podagric, pòdàg'rik, (vom gr) **adj** 1 das Pödnge, die Fußgicht betreffend **2** podagrisch, fußgichtig

Podded, pòd'déd, **adj** mit Hülsen, Schoten versehen [Schotenjammern]

Podder, pòd'dù, **s** der Spüßen-,

Podge, pòd'ge, **s** der Spühl-, die Spüße, Spüle [dicht, die Dichtung]

Poem, pò'ém, (w gr) **s** das Gedicht

Poesy, pò'ds, (gr.) **s** 1 die Poesie, **a** die Dichtkunst **b** die Dichtung, das Gedicht **2** der Reim, Denkspiel

The gift of poesy, die Dichtkunst, Dichtungsgabe

Poet, pò'ët, (gr) **s** der Dichter, Poet — **laureat**, der gekrönte Dichter.

— **like**, poetisch

Poetaster, pò'dàstàr, **s** der Poetaster, Dichterting

Poetess, pò'ditès, **s** die Dichterin.

Poetic, pò'ëtik, **adj** poetisch,

Poetical, pò'ëtikäl, **adj** poetisch. — **adv** Poetically poetisch, dichterisch

Poetice, pò'ëtiks, **s** pl die Poetiken

Poetize, pò'ëtize, **v** **n** dichten, Gedichte machen

Poetress, pò'ditès, **s** die Dichterin.

Poetry, pò'ëtir, (gr.) **s** 1 die Poesie, Dichtung (Werke); **2** **3** **d** dramatic, die Schauspieldichtung **2** die Poesie,

POI

Dichtkunst (Kunst Verse zu machen), Verskunst **3** die Dichtung, Gedichte. **4** die Dichtung, das Dichterspiel

1 Lyric or Pindaric poetry **2** He excels in — **Webster** **3** We take pleasure in reading — **Webster**

Pogh, pò, **interj** psu! **Poignancy**, pò'd'nànsé, **s** **Poignantness**, pò'd'nàntnès, **s**

1 **7** die Schärfe, das Reizende, Grechende (für den Geschmack) **2** **a** das Salz, Reizende, Grechende, Anzüglichkeit, die Bitterkeit **b** das Dindringende, die Festigkeit **2** **a** The poignancy of wit or sarcasm **Webster**

Poignant, pò'd'nànt, (fr **W**) **adj** **1** **7** scharf, stechend (spitz) **2** **a** scharf, reizend, den Glauben reizend **b** reizend, stechend, pikant, anzüglich **c** heftig, dindringend (v Schmerz)

Poignantly, pò'd'nànté, **adv** stechend, reizend, pikant, auf eine reizende, anzügliche, pikante Weise

Point, (schott) to seize on cattle, or to take the goods, as the laws of Scotland allow, for rent

Point, point, (fr **W**, lat punctum)

s 1 die Spitze (eines Messers u.), [Typogr.] die Punktspitze **2** **1** **a** die Spitze, Wipfel (scharfe **b**) der Stachel (der Noh u.) **3** die Spitze, Landspitze, Nase, Erdzunge

4 ein dünner, mit einer Spitze versehener Körper, **5** **a** [Kupferstech.] die Nadel, Nadel **b** das Greichen **c** pl [Typogr.] die Punktieren **5** die Nadel, Schürer mit

Spatzen, Nadeln in Befestigung der Bekleidung, der Sattel. **6** pl [Mar.] die Seisungen **7** [Maurer u. Wöbel.] die (ge) nahte, geklöppelte u.) Spitze, Kante, — de Venise — de Genoa, venezianische, gemeine Spitze **8** der Punkt, Tüpfel, das Tüpfelchen, der Schnittpunkt, das Punkturn.

9 [Würfelsp.] das Auge, [Würfelsp.] (die Anzahl von Augen) das Spiel **10** **a** die Absicht, der Zweck, Endzweck **b** der Punkt, Satz, die Frage **c** der Punkt, Umstand, die

Sache, der ganze, delikate Punkt, Umstand **d** der Punkt, die Ansicht, Rücksicht **e** der Punkt, Grad, die Stufe (des Ruhmes u.) **f** der Punkt, das Stück **g** der allerfeinste Umstand **h** der Punkt (ganz od. gerade dieselbe Stelle) **i** der Wink (Wesfel) **11** der Fleck (das kleine Stück Land u.) **12** [Math., Geom., Phys.] **u** der Punkt, [Wesfel] — of sight, der Gesichtspunkt, Augen, Hauptpunkt **13** **a** — of light, das (günstige) Licht, **3** **b** to set in a fair — of light, in ein günstiges Licht stellen **14** [Mar.] **a** das Dhr (an den Haisen). **b** der Strich, Kompaß, Windstreich **15** **a** [Mus.] der Punkt (der den Werth einer Note vergrößert) **b** der Ton, Schall, Laut **SHAK**. **16** [Fallu] das Herabgeschleppen, der Stoß, Stoß **17** [Wandmal.] das Stehen **18** der (körperliche) Zustand, die Verbeibeschaffenheit **19** [Schrift] der Punkt

2 **a** With periods, points and tropes he slurs his crimes **DRYDEN** **10**, **b** These arguments are not sufficient to prove the — **Webster** **10** **d** The letter in every — is admirable. **Webster**. **10** **c** He has reached an extraordinary — of

POI

excellence He has fallen to the lowest — of degradation **Webster** **10** **f** The treaty is executed in every — **Webster** **16** What a — your falcon made **SHAK**

Note this dangerous conception in the point, zeichne den Hauptpunkt dieses gefährlichen Planes an **SHAK** Performed to —, bis auf die allerfeinsten Umstände ausgeführt **SHAK** To grow to a —, zur Sache kommen **SHAK** To come to full —, zum Schnittpunkt kommen To stand upon —, es zu ginnen nehmen **SHAK** To bring to a —, zu Ende bringen, sich fügen lassen To tell one's —, [Würfelsp.] sein Spiel angeben To end in a —, [Würfelsp.] zu laufen To be upon the —, on the — of coming, of departure, auf dem Punkte, im Begriffe sein zu kommen, abzureisen To be at the — of death, in den letzten Stufen liegen, am Verschwinden sein It is come to that — es ist so weit damit gekommen — of time, der Zeitpunkt, Moment Chief — main — der Hauptpunkt, Hauptumstand — of view, der Gesichtspunkt, in this — of view, von diesem Gesichtspunkte, Standpunkte aus — by — Punkt zur Punkt, Strich für Strich — of honor, der Ehrentpunkt — of controversy, streitige Punkte. In — of —, in Rücksicht, Hinsicht auf —, hinsichtlich, rücksichtlich (einer Sache) In — of antiquity, of religion, was das Auserkennen, die Religion anbelangt, betrifft, in Religionsachen In — of fact, jauchend In this —, in that —, hierin, darin In what —? in welchem Stücke, worin? Armed at all —, ganz gewappnet To speak to the —, zur Sache kommen This argument is not to the —, dieser Beweisgrund gehört eigentlich nicht hieher, paßt nicht hieher To come directly to the —, ungesäumt in einer Sache verfahren At all —, gänzlich, ganz u. gar

Acc-point, [Würfelsp.] das Aß, Douce —, trey —, quarter —, cinque —, six —, zwei, drei, vier, fünf, sechs Augen.

Vowel-point, [hebr. Grammatik u. and. orient. Sprachen] die Vokalpunkte

Point-blank, **1** **a** **s** [Metz.] **u** der Mittelpunkt, das Weiße, Schwarze (einer Schießscheibe) — blank — range, die wasser-passe Schußweite **b** **adv** **1** schnur gerade, gerade nach dem Ziele, **3** **b** to shoot —, einen Kernschuß thun **2** **a** gerade, schnurstracks **b** ausdrücklich, bestimmt, geradezu. — de vice, — de vice, **a** **s** die Nähe, Teret, Naheheit, Nadelarbeit, feine Arbeit **b** **adv** genau, punktlich — de vice companion, der pedantische Gesell. **SHAK**. — — holes, **s** pl [Typogr.] die Punktstiche, — — make, **1** der Spitzenmacher, die Spitzenmacherin **2** der Flecker, Gürtler — screw, [Typogr.] die Punktverschraube — — wise, **adv** spitzig

Point, **v** **a** **1** spizen, zuspitzen, spitzig machen, schärfen, zuspitzen (Weise u.); [Metz.] zuspitzen machen, gegen die Spitze immer dünner machen. **2** **a** **s** [Grammatik] punktieren (einen Aufsatz u.). **b** mit Vokalpunkten versehen **c** (at, against) richten (auf, gegen) **d** (to) aufmerkksam machen (auf, einem Etwas aufmerksam machen, Jemandes Aufmerksamkeit lenken (auf) **e** + (for) bestimmen, auszeichnen (zu). **f** [Handel] punktieren (Kollationieren) **3** [Technol., besonders bei Maurern] zu a — wall, die Ritzen einer

POI

POK

POL

Mauer mit Meißel ausfüllen od. auschmie-
ren und mit der Spitze einer Kelle glatt
streichen, abrichten

To point a musket, a cannon at
auf einen od. Etwas zielen To - one's
finger od. the finger at, mit dem Finger
auf einen od. Etwas zeigen, deuten, weisen
To - the finger of scorn at one voll Ver-
achtung mit den Fingern auf einen deuten

To point out, weisen, zeigen, bezeich-
nen, auszeichnen, anzeigen To - for pre-
ference, zum Vorzug bestimmen

Point, pòint, n. 1 [hebr. Gramm. u.
and orient Sprachen] Wölkchen, Sähe durch
Punkte untercheiden, punktieren. 2 a) (at)
mit dem Finger deuten, zeigen, weisen (auf)
b) (at) Etwas genau angeben, bestimmen,
anzeigen 3. [Wandm.] stehen 4 die
Ritzen einer Mauer mit Meißel ausfüllen,
auschmieren 5 [Mar.] ein Tau iph zu-
laufend machen

2 b) To point at what time the balance
of power was most equally held between
the lords and commons at Rome, would
perhaps admit a controversy Switz.

Pointal, pòin'tál, s. [Bot.] der
Stempel, Stempel, Stempelweg

Pointed, pòin'téd, part. adj. 1.
punktirt 2. spitzig, zugespitzt 3 bestimmt
4 gerichtet (auf Etwas) 5. ± a) scharf,
beißend, treffend b) spitzförmig 6 - archi-
tecture, die gotische Bauart

Pointedly, pòin'tédly, adv. 1. bei-
ßend, scharf, spitzförmig. 2. geradezu, gerade-
weg, rund heraus

2 He declared pointedly he would ac-
cede to the proposition Webster

Pointedness, pòin'tédnəs, s. 1
die Spitzigkeit, Schärfe 2 ± das Zeigende
(eines Ausdrucks etc.)

Pointel, pòin'tél, s. 1 Etwas auf
einer Spitze, das Knippen 2 der Griffel,
Stift 3 ± die Kleingewicht

Pointer, pòin'túr, s. 1 der Zeiger,
Weiser (Etwas, das zeigt), der Zeiger (einer
Uhr) 2. [Nacht] der Zeigepfeil (Eimer, der
Nadeln zuspitzt) 3. [Wandm.] der Wand-
rel, Spühner, Vorlesehund 4 pl [Mar.]
Stützen, welche von den Stämmen in höherer
Richtung bis an das oberste Deck gehen und
sich auf der Mitte des unteren Decks durch-
kreuzen

Pointing, pòin'ting, adj. [Bot.]
- one way, einseitig; - from two opposite
lines, zweifach

Pointing, s. 1 die Punktierung (der
Zufland, da Etwas punktiert ist, das Punk-
tieren) 2 [Mar.] a) der Sundepunkt b) das
Befehlswortchen. [Spottes Snak]

Pointing-stock die Stellscheibe des
Pointless, pòin'tləs, adj. 1 ohne
Spitze, stumpf 2 ± stumpf, nicht beiseind
od. scharf 3 ohne Punkte

Poise, pòize, (w. pweis, arm. pock,
fr. poids) s. 1 F das Gewicht (die Schwere)
2. ± das Gewicht, die Wichtigkeit 3. T u ±
das Gleichgewicht (bezw. zwischen) 4. die
Wage, s. Water-., die Wasserwaage.
5. ± die regelnde, regulierende Kraft.

3. The mind may rest in a poise between
two opinions. Webster

5 Men of an unbounded imagination

often want the poise of judgment,
Männern von unbegrenzter Einbildungskraft
geht oft ein richtiges Urtheil ab

Poise, (w. pweis) v a 1 F wägen,
abwägen 2 ± wagen, abwägen 3 im
Gleichgewicht setzen od. bringen, im Gleich-
gewicht erhalten, pass. im Gleichgewicht
ruhen od. sein 4 aufwägen 5 ± Etwas
aufwägen, einer Sache das Gleichgewicht
halten 6 (mit einem Gewicht) beschweren,
belasten 7 ± a) in Schalen halten b)
(down) niederdrücken, darniederdrücken Snak
7 a) Where could they find another form
so fit

To poise with solid sense a sprightly
wit! Davidson

Poised 1 gleich schwer, im Gleichge-
wichte, Well poised, abgewogen, verhält-
nißmäßig 2 ernsthaft, gefest

Poiser, pòizér, s. der Wagende,
Abwägende, Wäger [Stift 2 ± das Gift]

Poison, pòizən, (fr. W.) s. 1 das
A cup of poison, ein Giftbecher

Poison ash [Bot.] der Giftnußbaum,
Giftbaum - berry, [Bot.] der Spinnweb-
strauch. - bush, [Bot.] die Giftpflanze, Weisse,
Zeureiß, Hundemilch - tree, [Zithrop.]
der Meeresspin, Giftpflanze - nut, [Bot.]
das Kräheneuge - oak, - tree, [Bot.]
der Giftbaum, die Giftpflanze, - ash.

Poison, v a 1 ± vergiften (Einen,
Etwas) 2. 1 a) vergiften (die Freude etc.)
b) anstecken, to be - ed with angestekt sein
von . c) (with, durch) vergiften, verder-
ben d) eine böshafte Auslegung geben (einem
Gespräche etc.)

2. h) Our youth are poisoned with false
notions of honor or with pernicious
maxims of government Webster
To poison one's self sich vergiften, Gift
nehmen

Poisoner, pòizénér, s. 1 der Ver-
gifter, Giftmischer 2 ± der Verderber, Ver-
führer (der Jugend etc.), das, was verderbt,
verführt

Poisonful, pòizénfúl, adj. giftvoll.

Poisonous, pòizénəs, adj. 1 giftig
2 ± giftig verderblich, ansteckend, höchst
schädlich. - adv. Poisonously, giftig.

Poisonousness, pòizénənəs, s.
1. die Giftigkeit 2 ± die Verderblichkeit.

Poistrel, pòistrel, (fr. poitrail) s.
1 [Judenth.] das Bruchstückchen des Hohe-
priesters. 2 der Brustriemen, das Brust-
blatt (an Pferdegeschirren) 3 (für pointel)
der Grabstichel

Poise, pòize, s. Poise

Poke, pòke, (angl. poen, poln;
fr. poche) s. 1 die Tasche; der Beutel. 2.
der Sack [Kette im Sack kaufen.

Poke, v To buy a pig in a poke, die
Poke, od. } s. o

Poke-weed, pòke'-wedd, [Bot.]
eine Art amerik. Schmalzbl. od. Kermesbl.
(genus Phytolacca; auch oocum u. garget
genannt)

Poke, s. o der Puff, Faustschlag

Poke, v a. (eigentl.) stoßen; (daher)
1. im Finstern mit der Hand, einem langen
Werkzeuge Etwas fischen, fassen, durchsuchen,
aufsuchen, nach Etwas greifen, herumfah-

len, herumtappen, mit einem langen Werk-
zeuge herumfischen 2 [Nordam.] (mit den
Fingern) nach Etwas fassen

To poke out one's way seinen Weg
ausfinden, durch Fühlen finden

Poke, v n 1 herumfischen (im Feuer),
das Feuer aufführen, schüren 2 (at) [Nord-
am.] mit den Fingern nach Etwas fassen

Poke, s. [Nordam.] eine Art Joch
mit einem befestigten Stange (um wilde Och-
sen zu zähmen) - v a (Ochsen etc.) mit
einem solchen Joch versehen, ein solches Joch
auflegen

Poker, pò'kér, s. 1 (C) Eimer, der
alle Winkel durchstöbert, durchsucht 2 das
Schürhaken, der Schürhaken

Poker, (dän. pokker) s. [Nordam.]
o der Poppauz, Wauwau

Poking, pò'king, adj. (C) gemein, nie-
drig, fuchtelig

Poking-stick, pò'king stik, s.
(eigentlich) eine Art Gabelstock (zum Gabeln
der Salzkraut)

Pol, pól, } (für Mary) Marie,
Polly, pòl'ly, } Mariachen

Pol, s. (für patriot) der Papagei, das
Papagei

Polack, statt Polander. Snak

Polacke, pòl'ák, } (für Mary) Marie,
Pollack, pòl'ák, } Mariachen

Pol, s. (für patriot) der Papagei, das
Papagei

Poland, pò'lánd, s. [Geogr.] Polen.

Polander, pò'lándér, s. der Pole,
Polak

Polar, pò'lár, (fr. polaire) adj. 1
[Geogr.] Pol., Polar.. 2. [Phys.] zum
magnetischen Pol gehörend, Pol ..

Polar bear, der Eisbär, Weißbär

Polarity, pòl'árí, (gr.) die Poles
Herrschaft [Polarität]

Polarity, pòl'árí, s. [Phys.] die
Polarization, pòl'árízáz'ón, s.

[Bot.] die Polarisation (des Lichtes).

Polarize, pò'lárizə, v. a. [Phys.]
polarisieren

Polarity, pò'lárizə, adj. [Phys.] den
Pole nach dem Pole habend - power, die
Polarität

Pole, pòle, (angl. pol. pal; Pfahl,
holl. paal, schw. päl; dän. pæl; w. pawl;
lat. pilus) s. 1 der Pfahl. 2. die Stange.
3. ein Stäbchen der Stange, Stabbaum 4.
die Deichsel (eines Wagens). 5. (an Leiter)
der Leiterbaum, die Leiterstange 6. (bei
Drehseilen) die Wippe 7 die Balancierstange
(der Seilzüge) 8. der Bootshaken, die
Schifferslange 9. (bei Jägern) das Gang-
eisen, der Speiß. 10 das Querholz (über den
Dosen an Klavieren). 11 das Schiff, der
Schiff (eines Barbiers etc.) 12 [Mar.] der
Lopp der Verankerung. 13 die Meßstange,
Meßstange. 14. die Ruthe (= 5 1/2 yards)
15 ± das Maß. 16. [Wandm.] a) die Linde
(der Fuchthorn). b) das Spiel (der Feinanten).

The ship is under bare poles, [Mar.]
die Segel sind alle gänzlich eingezogen

Pole-archer, die Gitterstange, Stange
von Stangen od. Pfählen. - ax, - axe,

1. die Stellscheibe. 2 (bzw.) das Stellscheib-
-bolt, der Schloß, Spann, Stellscheib-
-bolt, 2 pfählig, durch Pfähle ge-
stützt. - duties, das Pfählgeld, die Pa-

POL

Polysperm, pòl'ispèrm, (gr) s [Bot] der Baum mit vielfäugiger Frucht
Polyspermous, pòlispèr'mús, adj [Bot] vielfäugig
Polysyllabic, pòlissiláb'ík ob
Polysyllabical, pòlissiláb'hé kál, (gr) adj vielfüßig, [Pph] vielfüßig (v Cph) [vielwüßige Wort, Poly syllabon]
Poly-syllable, pòl'isilábl s das
Poly-sydeton, pòlissidétón (gr) s [Met] das Polyhydron, die Bindevorrichtung
Polytechnic, pòliték'ník (gr) adj polytechnisch (viele Künste u Wissen-schaften umfassend), a - school eine polytechnische Schule, allgemeine Kunstschule
Polytheism, pòlitéhízm (gr) s der Polytheismus, die Vielgötterei
Polytheist, pòlitéhíst, s der Polytheist
Polytheistic, pòlitéhíst'ík.
Polytheistical, pòlitéhíst'íká s
 1 polytheistisch, vielfgötterisch 2 polytheistisch (dem Polytheismus anhängend)
Pomace, pum'mák, (v 1 pomum) s die Früchte von ausgedrückten Äpfeln, Trester
Pomaceous, pómák'shús, adj 1 aus Äpfeln bestehend, 2 B - harvests, Äpfelernte 2 fleischartig
Pomada, pómádá (fr pomade)
 s [Metz] der Schwung um den Sattelknopf
Pomade, pómádé, (fr pomade)
 s + die Pomade, Haarfarbe
Pomander, pómándú, (fr pomme d'ambre) s. die Bijn, Ambrafugel, der Bijnknopf
Pomatum, pómátúm s die Pomade, Haarfarbe - v a pomadivou, falben, einfarben, behaarsalten
Pome, pòme, (1 pomum) s [Bot] die Kernfrucht
Pome, (fr pomme) v n + [Bot] sich schließen, Rösse ansetzen
Pomecitron, pómíts'itrón s [Bot] die Limone
Pomecitron-tree, [Bot] der Limonen-, Limonenbaum
Pomegranate, pómgrán'nát, s 1 [Bot] a) der Granatapfel b) der Granat-, Granatapfelbaum 2 [Zudenth] der Granatapfel (auf dem Kleide des Hohenpriesters)
 [Granatapfelbaum]
Pomegranate tree, der Granat-,
Pomeparadise, póm pá'rádis s [Bot] der Paradiesapfel
Pomerania, pómúrá'néá, s [Geogr] Pommeren
Pomeranian, pómúrá'néán adj pommerisch, aus Pommeren, - dog, der Pommer [Pommeraner]
Pomeranian, s der Pommer,
Pomeroy, póm'róð s [Bot]
Pomeroyal, pómróð'ál, s der Königsapfel
Pome-water, pómwá'túr s [Bot] der Koflappfel, Koflappapfel Шак
Pomiferous, pómíft'íús, (lat) adj [Bot] Äpfel-, äpfelartige Früchte, Me-lonen u. dergl.
Pomme, pòm, (fr) s.
Pommette, póm'mét, [Frenk]

PON

das apfelförmige Knopfen, Kugelförmig
Pommel, pum'míl, (fr pommeau) s 1 g der Knopf 2 ein engerer Bedeutung)
 a) der Degentknopf b) der Sattelknopf
Pommel, (fr pommeler) v a 1 pufen, knuffen 2 [Weib] a) narben, narben (Felle) b) To - a skin against the grain ein Fell nach seiner Länge u Breite, auf der Narbenseite über das Risspeltz ziehen c) To - a skin on the flesh-side, ein Fell risseln [gen]
 To pommel to a jelly, bruchschicheln
Pommeled, póm'mild, adj [Frenk] mit einem knopfe versehen (wie ein Degent u.)
Pommelion, póm'mél'yún, (v pommel) s [Metz] der (hinterste) Knopf einer Kanone
Pomona, pómóná (1 B) s 1 [Mythol] Pomona, die Lustgötterin 2 g der Herbst
Pomp, pòm, (gr) s 1 der Pomp, die Pracht, das Gepränge 2 die Pracht, der Glanz
 2 Hearts formed for love, but doom'd in vain to glow
 In prison'd pomp, and weep in splendor
 did weep D Hummels
Pompadour, póm'pádúr, s [Di-
 nity] der Pompadourvogel, der purpurrothe Seidenfchwanz [adj] t pomphart
Pompatic, póm'pát'ík, (neulat)
Pompet, póm'pét (neulat pompet)
 s [Zypog] der Ballen, Druckerballen
Pompey, póm'pé s 1 [Gegen] Pompejus 2 auch gewöhnliche Benennung eines Wunders
Pompholyx, póm'tólik, (gr B) s [Metallurg] die Gattme-, Zinkblumen, der Gattmeßig, das Stützmacht
Pompion, póm'péún, (hoff pom-pion) s. die Fiebe, die Pfefferwurzel
Pompire, póm'píre, (1) s [Pomol] der Birnapfel
Pomponian, póm'pónéán, (lat) adj - lily die hyalanthattige Lilie
Pomposity, póm'pós'ité, s die Pracht, Prachtlichkeit
Pompous, póm'pús, adj 1 pomp-haft, prachsig, prachsvoll 2 t pomphart, prunkvoll, hochtrabend - adv Pom'pou-ly, pomphast, prunkvoll
Pompousness, póm'pús'ús, s 1 die Pomphastigkeit 2 das Pomphaste, Prunkvolle
Pom-water, pómwá'túr, s. der Name eines großen Apfels
Pond, pònd, (gr. pontos, angelf pyndan) s 1 der Weiher, Teich 2 der Muf-leuteich
 Pond for fish, der Weiher, Fischteich
 Pond weed, [Bot] der Froschlattig, die Manglaur
Pond v a in einem Teiche, Weiher sammeln, einen Weiher, Teich machen
Pond, v a * s Ponder
Ponder, póm'dúr, (1. pondero) v a (wägen, überdenken, überlegen, in Erwägung ziehen - v n. (on) nachgrübeln, nachdenken (über), Etwas erwägen
Ponderable, póm'dúrábl, adj [Pph] wägbar

PON

Ponderal, póm'dúrál, adj gewogen, nach dem Gewichte bestimmt
Ponderance, póm'dúránsé, s das Gewicht, die Schwere [wägen]
Ponderate, póm'dúráte, v a er
Ponderation, póm'dúrá'shún s das Wägen [wägende, Beurtheiler]
Ponderer, póm'dúráur, s der Er
Ponderingly, póm'dúránglé, adv erwägend, mit Erwägung, nach dem wahren Werthe (Etwas beurtheilen)
Ponderosity, póm'dúrá'sité, s das Gewicht, die Schwere
Ponderous, póm'dúráús (v lat pondus ponderosus) adj 1 t schwer, gewichtig 2 + a) gewichtig, wichtig b) nachdrücklich (Schlag u.) c) drängend
Ponderous spar, [Mineral] die Schwererde
Ponderously, póm'dúráúsé, adv schwer, gewichtig, mit großem Gewichte
Ponderousness, póm'dúrá'úsé, s die Schwere, das Gewicht
Ponent, póm'nént (lat ponens) adj t westlich, West Min. rón
Pongo, póm'gò, s [Zool] der Pongo, Orang Utan [s der Dolch]
Poniard, póm'yárd, (fr poignard) Stabs with a poniard, Dolchstiche hie-peaks - s ihre Worte sind Dolchstiche
Poniard, v a erdolchen, erstechen.
Ponk, póm'gk s t das Nachtgeschrei, die Heze Шак
Pontage, póm'táje, (v. lat pon) s. das Brückengeld, der Brückenzoll Receiver at the - der Brückenzoll Empfänger
Pontic, póm'tík (v gr pontos) adj pontisch, zum Pontus Cyprius oder dem schwarzen Meere gehörend
Pontiff, póm'tít (lat pontifex) s
Pontif, s 1 [Zudenth. und alt Rom] der Hohenpriester, Ober-, Hochpriester. 2 [Modern] der Papst.
Pontific, póm'tíft'ík adj 1 ober-priesterlich, priesterlich, Priester 2 papstlich
Pontifical, póm'tíft'íká, adj 1 ober-, hochpriesterlich, (daher) 2 papstlich 3 feierlich, feier Шак 4. t Brückenbauend Min. rón
Pontifical, s. 1 das Pontifical (Kirchen Zeremonienbuch). 2 pl die priesterliche, bischofliche Amtskleidung, der Diat, die Pontificalien In -s, in pontificali-bus, in Amtskleidung
Pontificality, póm'tíft'íká'ité, s + 1 die Hochpriesterwürde, das Pontifikat 2 das Pontifikat, die Papstwürde.
Pontifically, póm'tíft'íká'ité adv wie ein Hohenpriester, Papst, Bischof, prächtig, feierlich, in Amtskleidung
Pontificate, póm'tíft'íká s 1 das Pontifikat, Oberpriesterthum, Papstthum, die Papstwürde 2 die Regierung eines Papstes, päpstliche Regierung; 3 B Under the present - unter der Regierung des jetzigen Papstes
Pontifice, póm'tíft, (1.) s t das Brückenwerk, der Bau einer Brücke, die Brücke Min. rón.
Pontifical, póm'tíft'íká, adj. päpstlich

POP

Poppy, pöp'pé (angels popeg, w pabi, r pavor) s [Bot] der Moh'n Dw. uf -- die Kistfrosche, hoined -- das unachre Schellkraut, prickly --, der Stachel, Mäer möhn, red -- der Getrüböhn, spatling -- der weiße Wehen

Poppy head der Moh'nkoff

Populace, pöp'päläs, (fr W) s der Bobel, Zanhagel [bei

Populacy, pöp'päläs, s der Po
Popular, pöp'pälär, (w lat popu lus) adj 1 volksmäßig, Volks 2 volks mäßig, gemeinmäßig, gemeinverständlich, po pulär 3 herablassend, volksgefällig, leutselig, volksfreundlich, (daher) populist, beim Volke beliebt. 4 + sich um die Volksgunst bewen dend 5 unter dem Volke herrschend, einde nisch (Krankheit) 6 volksmäßig, gemein, im gemein Leben, in der Volkssprache ge bräuchlich, a word in common -- eine ein im gemeinen Leben, in der Volkssprache vor kommende Wort

Popularity, pöp'pälär'äd, s 1 die Popularität, a) die Volksgunst b) die Bewegung um die Volksgunst, Entfesselt keit Balon c) + die Gemeinverständlich keit, Gemeinmäßigkeit, Volksmäßigkeit, der Volksston d) die Volksgefälligkeit, Ge liebtheit, das Beliebsein beim Volke (von Sagen u Personen) 2 der Umgang mit dem Volke, (ob auch) der Volksverkehr, das Volksgestimmte.

1. a) I have long since learned the little value which is to be placed in --, ac quired by any other way than virtue, I have also learned that it is often obtained by other means P Huxley
d) The popularity of a public officer or of a preacher, the -- of a law or public measure, the -- of a book or poem

Popularize, pöp'pälärize, v a. popularisieren, dem Volke zugänglich, gemein verständlich machen

To popularize philosophy or physics, to -- a knowledge of chemical principles

Popularly, pöp'pälär, adv 1 volksfreundlich, auf eine populäre Art, herab lassend, leutselig. 2 volksmäßig, gemein verständlich, gemeinmäßig, populär 3 wie das Volk, wie der gemeine Mann, nach den Begriffen des gemeinen Volke

Populate, pöp'päläre, v a bevöl kern -- v n an Bevölkerung zunehmen, sich vermehren

Populate, adj + volkreich

Population, pöp'pälär'shün, s die Bevölkerung, a) das Bevölken b) die Volks menge, Volkszahl [starke Bevölkerung]

Populosity, pöp'pälär'shäd, s 1 die
Populous, pöp'päläs, adj volk reich, stark bevölkert -- adv. Pop'ulously mit vielem Volke od vielen Einwohnern (im Verhältnis mit der Ausdehnung des Landes)

Populousness, pöp'päläs'näs, s die starke Bevölkerung (im Verhältnis mit der Ausdehnung des Landes)

Porcated, pör'kätäd, (w lat porca) adj zu Stücken gebildet.

Porcelain, pör'säläne, (fr porce laine) s 1 das Porzellan, die Porzellan ware 2 [Bot] der Porzellan, f. Purlain.

POR

Porcelain-clay, --earth, die Por zellanerde, der Kaolin --shell, [Naturg.] die Porzellanschnecke, Porzellanschnecke

Porcellaneous, pör'sellänös, adj porzellanartig, Porzellan

Porcellanite, pör'sellänite s 1 [Mineralg.] der Porzellanstein, Porzellan sappi. 2 [Naturg.] der Porzellanit, die ver steinerte Porzellanschnecke

Porch, pör'ch, (fr porche v lat porticus) s 1 [Archit.] a) die Halle, Vor halle b) die Säulenhalle, die Säulengang, Portikus, bedeckte Gang c) [Archit.] die Säulenhalle, genannt ποικίλη wo Zuo sehite, (daher) 1 die stöckige Schule, Schule der Großen d) das Portal, Thürluk 2, f die Vorhalle (du Wehrgang der Thüre)

Porcine, pör'slne (w lat porcus) adj zu den Schweinen gehörig, Schwein The porcine species of animals

Porcupine, pör'küpline, (fr porc pic) s [Zool.] das Stachelschwein Porcupine fish, [Schthypol.] der Sta chelschwammfisch

Pore, pör, (gr poros) s 1. [Anat.] die Pore, das Schweißloch, Schweiß, Dünst gäßchen 2 [Bot. u. Phys.] das Dünst gäßchen, Grubchen, der Zwischenraum, die klein Öffnung; pl die Poren

Pore, (gr. phoro) v n 1 genau, mit unausgesetzter Aufmerksamkeit auf Etwas blicken, hinblicken, den Blick, die Gedanken ausschließlich, unangeordnet auf Etwas richten, (gucken, stieren 2 durchdringen) Snak To pore on od upon, blicken, liegen, stieren, hinstieren (über), seine Augen, seine Gedanken heften (auf), geistert sein (auf) To pore out one's life sein Leben zu Ende spahen

Pore, v a (on) untersuchen

Pore-blind, pör'bländ, (gr po

Porblind, (ios) adj kurzichtig

Porer, pör'ür, s Gier, der über Schw. brühet, liegt, hinstiert

Porgy, pör'jä, s [Schthypol.] eine Art Goldforelle

Poriness, pör'änös, s [Phys.] die Porosität, Locherigkeit

Porism, pör'izm (gr) s [Geom.] das Korollarium, Lemma

Poristic, pör'istik, } adj.

Poristical, pör'istikäl, } [Geom.] poristisch [Porist

Porite, pör'ite, s [Naturg.] der

Pork, pörk, (fr porc, lat porcus) s da -- (gepalzene od ungetalzene) Schwein stück

Pork-eater, der Schweinefleischesser -- physia. [Bot.] der amerikanische Nachts charten

Porker, pör'är, s das Schwein

Porket, pör'ät, s das Gerkel, junge Schwein [Spanferkel]

Porkling, pör'ling, s das Gerkel,

Porosity, pör'sös'äd, s [Phys.] die Porosität, Locherigkeit

Porous, pör'ür, adj porbe, (schweig

Porousness, pör'ür'näs, s 1. die Porosität, das Porbe 2 f die (schweig, porben Theile

POR

Porress, pör'päs, } s [Schthypol.]
Porpoise, pör'päs, } das Meer.
Porpus, } schwein

Porphyritic, pör'pör'itik, }
Porphyraceous, pör'pär'shäs, }
adj 1 porphyritartig, Porphyrit 2 por.

porphyritartig, aus Porphyrit bestehend

Porphyryze, pör'färize v a por, porphyritartig, porphyritisch machen

Porphyry, pör'pür, (gr) s. [Mi-
Porphyre, pör'fär, } nerals] der Porphyrit

Porphyry shell [Naturg.] die Porphyritschnecke, Porphyritschnecke, Porphyrit dattel

Porpite, pör'püte, } s [Naturg.]
Porpites, pör'pütär, } der Porpitt

Porraceous, pör'är'shus, (lat) }
adj tauchgrün, grünlich

Porrection, pör'ärk'shün, (lat) s. }
1 das Ausstrecken, Ausrecken.

Poret, pör'är, (lat porrum) s [Bot.] der Schmitt, Glaslauch, die Scha lotte

Porridge, pör'ärje, (lat farago od porrum, od v portage) s die Suppe, [Nordam meistend] die Nieschluppe

Porridge-belly, -- eatar, oder Sup penfreund, Suppenesser -- dish, die Sup penchüssel -- plate, der Suppenteller. -- pot, der Suppentopf

Porringer, pör'ärjär, s. 1 der Suppennapf, die Suppenchüssel 2 s die tiefe Schüssel, [Ehre] das Asfordren. 3 f eine Art Haube, Kopfsch

Port, pört, (fr port, porte, v lat portus, porta) s 1 [Mar.] a) der Hafen, Seehafen b) das, der Backbord 2 die Pforte, das Thor 3 das Loch, die Pforte, (u in engerer Bedeutung) [Mar.] a) die Stück, Geschüßpforte, Pfortgate b) der Pfortenbefe, die Luke, Pfortenluke, Pforte. 4 [Turke] die Pforte, ottomannische Pforte. 5 (u Oporto) -- oder -- wine, der Port wein

The ports of slumber, f die Augen Snak To clear the --, [Mar.] aus dem Hafen folgen To heel to --, am Backbord schief liegen -- od -- the helm! Ruder am Backbord! Bailist of a --, der Hafenwächter -- of destination of delivery, der Bestim mungshafen, Schiffsplatz -- of discharge, der Schiffsplatz -- of lading, der Ladungshafen

Port-bar, [Mar.] der Portenriegel --chaiges, s pl [Handel] das Hafengeb, die Hafengebühen --clearing, [Mar.] die Abfahrt --grave, --greve, --reeve der Hafenmeister, Hafenbailiff, Haf senbeamte --hole, [Mar.] die Pforte, Stückpforte --last, [Mar.] to lower the yards a --, die Raken in's Wohl strecken, Portoise --lid [Mar.] die Pforte, Pfortenluke --man, der Einwohner, Bürger einer der fünf Hafenstädte --note, --note court das Hafengericht. --regula tion, pl die Hafenordnung --rope, [Mar.] das Pforttau. --sale der geschulde Verkauf von Zuchen (so wie sie im Hafen an kommen). --vell [Mar.] der Pfortbren pel. --town, die Hafenstadt --v'n [Anat.] die Pfortader.

POR

Port, (lat porto) s. 1. [Mar] die Tragfähigkeit, Lastigkeit, der Lonnemass, 2 B A vessel is of the — of a thousand tons ein Schiff trägt 1000 Tonnen, faim 1000 Tonnen laden 2 die Hafnung, Mene, der Anstand 3 | das Gefährde, Gefolge, der Hausstätt SHAK.
Port of the voice. [Mus] das Voita
Port-canon, (ehemals) ein Zierath am unter Theile der Hose — crayon, das Bleistiftrohr, die Bleistiftfeder — fire, die Zündhüte — glove, f der Schwervertragel — vent, [Dergel] die Windhüte

Port, v a 1 (in der gehübigen Form) tragen, 2 B —ed spears, geschützte Speere MILTON 2 [Mat.] — "1" Ruder am Vordor

To port about, | herumtragen
Portable, pòr'tàbl, adj. 1 tragbar, beweglich 2 t u was man mit sich führen kann h) t ertraglich SHAK
Portableness, pòr'tàbln's, s. 1 die Tragbarkeit 2 t | die Ertraglichkeit

Portage, pòr'tidge, (fr. W.) s. 1 das Tragen 2 der Tragelohn 3 | die Pforte, Öffnung, Durchlocht SHAK 4 a) t das Hafengeld b) der Mäntelgelohn, wäh- rend ein Schiff im Hafen liegt 5 die Be- last, das Geragel (auf Schiffen) 6 [Glas] schiff) die Tragstelle, der Tragplatz (der Ort, wo man einen Kohn od seine Ladung eine Strecke weit zu Lande fortzuschaffen muß).

The loss is more than can thy portage quit, dein Verlust (bei der Geburt, d. h. durch den Tod der Mutter) war schon größer, als deine Ladung, d. h. deine Lebensgenüsse u was du hier findest, dir je vergüten können SHAK Conveyance by —, der Trans- port zu Land zwischen zwei schiffbaren Gassen.

Portague, pòr'tàgù, } s. [portug
Portegue, pòr'tèg, } Soidm.]
Portigue,

der Portugieser
Portal, pòr'tál (sp. W., fr. portail) s. 1 [Archit] das Portal (das Haupt, Vordachthor, ein kleines Thor, wo zwei Thore von verschiedener Größe sind, ein viereckiges Zimmerdache, das einen kleinen Eingang in ein Zimmer bildet) 2 t das Thor, die Pforte; 3. B. the — of heaven, die Him- melsthore.

Portance, pòr'tànce, (altfr. W.) s. " der Anstand, das Benehmen, die Hal- tung SHAK [Gebetbuch].

Portass, pòr'tàs, s. f das Bewer, **Portative**, pòr'tàtiv, (fr. portatif) adj tragbar

Portcullis, pòr'tkùll's, w. fr. cou- lisse) s. 1. [Kriegsgef.] das Stüßg, Fall- gatter 2. t Güter, der vier Staatsboten Englands ven, verschließen

Portcullis, v. a. perren, verper
Portcullised, pòr'tkùll'sid, adj. mit einem Fallgatter versehen.

Porte, pòr't, s. [Zür] The sublime —, die hohe Pforte (= der ottomannische Hof).

Ported, pòr'tid, adj. 1 t mit Tho- ren versehen 2 in einer gewissen Ordnung od. regelmäßig getragen, geschüttet JONAS

Portice, pòr'tid, (fr. W.) s. [We- bere] der Gang.

POR

Portend, pòr'tènd, (lat) v a. Et. was verkündigen, vorher bedeuten od. an- deuten, auf Etwas deuten

Portension, pòr'tèn'shùn, s. f die Vorbedeutung

Portent, pòr'tènt, (t) s. | die Vor- bedeutung, der Vorbote, das Vorzeichen, Anzeichen

Portentous, pòr'tèn'tùs, adj. 1 unglaublich, unheimlich verkündend, unglückswahnig 2 schauerhaft, graßlich, fürchterlich, unge- heuer, schrecklich

Portentiousness, pòr'tèn'tùsn's, s. das (hißliche, Schauerhafte, Schreckliche

Porter, pòr'tur (fr. portier) s. 1 a) der Thurner, Thurnwarter, Thurnsteher, Thurnwächter, Portier b) der Thurnwächter, Pfortner 2 (fr. portier) der Träger (Kast, Kofen, Kestinger u.), der Markthelfer 3 — of the verge, der Stadtrichter, Pedell 4 [Industrie] der Portier (eine Art Bier.) Porter's knot, der Wust

Porterage, pòr'turage s. 1 der Tragelohn, [Sonder] Gumbag 2 das Ge- schäft eines Thurners, Pfortners

Porterly, pòr'turil, adj. 1 roh, gemein

Portesse, pòr'tès, f. Portais
Portfolio, pòr'tifòl, (fr. porte- feuille) s. das Portefeuille, die Brief-, Schrift-, Statt-, Zeichnungstasche.

To have or hold the portfolio, Mi- nister der auswärtigen Angelegenheiten sein

Portico, pòr'tikk, (lt. W., v. lat porticus) s. [Archit.] die Säulenhalle, der Säulengang

Portion, pòr'shùn, (lat) s. 1 f der Theil (eines Ganzen) 2 der Theil (an u für sich). 3 der Theil, Antheil, die Portion 4 a) das Erbtheil, der Kindesheil b) die Anpanne (fürstl. Kinder) 5. der Vantags, das Herathsgut, to have to one's —, mit bekommen

Portion, v a 1 theilen, andtheilen, vertheilen (to. unter) 2. auslaffen, aus- steuern

1 And portion to his tribes the wide domain
Portioner, pòr'shùndr, s. der Theiler, Antheiler, Vertheiler.

Portionist, pòr'shùndist, s. 1. Einer, der einen gewissen akademischen Gehalt be- zieht; Theilnehmer 2 ein Geistlicher, der mit Almosenwesen, 3. B. dem Rektor, Pfar- rer od. Bischof den Gehalt od die Einkünfte theilt.

Portland-stone, pòr'tlánd- stón, s. [Geol] der Portlandstein.

Portoise, pòr'tuàr, } v. [Mar] s.
Portlase, pòr'tlàst, } To ride a

portoise mit Stengen u Rannen im Pohl vor Anker liegen, f Portlase unter Port.

Portliness, pòr'tlènd's, s. 1. die Stättlichkeit 2 die Würde, der Anstand

Portly, pòr'tlò, adj. stattlich, a) ansehnlich, majestätisch, b) (wohlbeleibt)

Portmanteau, pòr'màntò, (fr) s. 1. der Mantelsack, das Gefellen 2 | der Kleiderkoffer, das Mantelstolz

Portoise, f. Portlase.

Portrait, pòr'trèit, (fr. W.) s. [Mal.] das Portrat, Bildniß.

POS

Portrait-painting, die Portrat-, Bildnißmalerei (laten) SEYMOUR

Portrait, v a t abbilden, abmalen, **Portraiture**, pòr'trèitür, (fr. W.) s. 1 t das Bild, Bildniß 2 t das Bild 3 (hies auch) die Bildnißmalerei

Portray, pòr'trà, (fr. portraire) v a 1 t malen, abmalen, abbilden 2 t malen, schildern, zeichnen, beschreiben 3 bemalen, mit Gemälden schmücken.

2 It belongs to the historian to portray the character of Alexander of Russia
Homer portrays the character and achievements of his heroes in glowing colors

Portress, pòr'très, } s. die Pfort
Porteress, pòr'turès, } uermit
Portugal, pòr'tùgál, s. [Geogr.]

Portugal
Portuguese, pòr'tùgès, adj. portugiesisch A — woman, eine Portugiesin

Portuguese, s. der Portugiese.

The —, die Portugiesen [rösch]

Porwile, pòr'wìgl, s. f der Kauf

Pory, pòr'è, adj. porbe, lachern

Pose, pòz, s. [verb.] ein ruhendes, liegender ohne u

Pose, (angst gepose) s. * der Schnupfen, Stockschnupfen

Pose, (w. poslaw) v. a 1 Einen ins Kreuz u die Quere fagen, examiniren, genau verhören, durch schwierige Fragen ver- wirrt, fragend prüft, der Examinator, Prüfer 2 der Hinfalt, Anstand.

Posed, pòz'id, adj. gestellt, ge-

Position, pòz'ish'àn, (t) s. 1. die Lage, Stellung, der Stand (to, in Bezie- hung auf). 2 t die Lage 3 der Sah, Behr- schaf, die Behauptung. 4. [Gramm] die Po- sition

1 We have different prospects of the same thing according to our different positions to it. LOCKE
2 Great Britain. at the peace of 1763. stood in a position to prosper her own terms. AMES.

Positional, pòz'ish'ánd, adj. t auf die Lage, Stellung Bezug habend.

Positive, pòz'itív (neut. posi- tivus) adj. 1. positiv (gefehtlich, vorgeschrie- ben, angenommen, überliefert, gegeben, be- stimmt, gelehrt) 2. positiv, bestimmt, aus- drücklich 3 positiv, bestimmt, gewiß, zu- verlässig, sicher 4. sicher, versichert, fest überzeugt 5 vermessen, 6 eigeninnig, hartnäckig, 7. B. to be — in a thing, Etwas bestimmt behaupten, auf Etwas bestehen, Etwas schlechterdings haben wollen 7 po- sitiv, wirklich 8 absolut, unbedingt 9 ent- schiedend aktiv 10. [Phys] positiv (Geg- theilst 11.)

7. Beauty is not a positive thing, but depends on the different tastes of people. SWIN.

9 A — voice in legis- lation. SWIN.

POS

The witness is very **positive** that etc. der Zeuge besteht darauf, behauptet für gewiß, daß u. I am not - as to that, na to the fact daß kann ich nicht für gewiß behaupten, in Betreff der That stehe ich im Zweifel To be too - in einem zu entscheidenden Tone sprechen - religion etc die positive Religion etc The degree (Gramm.) der Positiv - offeri (Handel) reise Gebote

Positive, s 1 das Positive (Gesetz, Bestimmte) 2 das Positive (die Wirklichkeit) 3 (Gramm.) ein Wort, das behauptet od bejaht **HARRIS**

Positively, pōz'etivē, adv 1 absolut, unbedingt 2 wirklich, positiv 3 positiv, zuverlässig, sicher, bestimmt, gewiß, unzweifelhaft 4 bestimmt (geradezu) 5 bestimmt (unerschütterlich), mit voller Zuversicht 6 ausdrücklich, schiedlich, durchsicht 7 (Phys.) positiv (elektrisiert u.)

4 The witness testified **positively** to the fact **WEBSTER** 5 I cannot speak - in regard to the fact **WEBSTER**

We are **positively** ordered, wir haben gemessene Befehle

Positiveness, pōz'etivnēs s 1 das Positive, die Bestimmtheit, Wirklichkeit 2 die Bestimmtheit (Zuverlässigkeit) 3 die Hartnäckigkeit, Nachhaberei 2. The man related the facts with **positiveness** 3 In matters of opinion, - is not an indication of prudence **WEBSTER**

Positivity, pōz'etiv'itē, s 1 die Bestimmtheit, Hartnäckigkeit [ture]

Positure, pōz'etiv'itē, f für **Pos-**
Posnet, pōz'net (w posnet) s der Topf, Napf, das Handtuch, die kleine Waage. [Web] poetologisch

Posological, pōz'etiv'itē, adj
Posology, pōz'etiv'itē, (gr) s [Web] die Poetologie (Poetik, Dichtlehre)

Pospolite, pōz'etiv'itē s [posn] Gesetz die Polpolitie (allgemeines Aufgebot des Volkes)

Posse, pōz'sē, (lat W) s 1. die bewaffnete Macht - oder - comitatus (Engl.) die bewaffnete Macht der Grafschaften, des Landes, der Landsturm, um einem öffentlichen Beamten zur Vollaufnahme seiner Amtspflicht, z. B. zur Unterdrückung eines Aufstands u. beizustehen 2 der stolze Pöbel, (gemeine) Haufen

Posse, pōz'sē, (angels herittan, lat possideo) v a 1 besitzen (als Eigentum), inne haben 2 a) Einen beherzigen, sich Eines bemächtigen, (Gemeinde Herz) einnehmen, erfüllen b) (gewöhnlich nur im p p) c) Einen erfüllen, besetzen (wie die Frucht etc.), (with) erfüllen (mit) β (with) überhaufen (mit Vesseln etc.) 3 einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen 4 (ok, + with) a) Einen in den Besitz einer Sache setzen b) (ok) Einen überzeugen von, einem Etwas einreden c) (ok) Einen (genau) unterrichten, in Kenntnis setzen von, besetzen

2 a) The love of the world usually **pos-**
sesses the heart

b) Let not your ears despise my tongue, Which shall **possess** them with the heaviest sound

POS

That ever yet they heard **SWIRT**
It is of unspeakable advantage to - our minds with an habitual good intention **ADDISON**

3. The English marched towards the **vers** Eske, intending to - a bill called **Under-Eske**

Posessed, 1 - od - by the devil, (vom Teufel) besessen 2 eingenommen (of von) 3 erfüllt, besessen (with von) 4 überhaufen (with mit) 5 (ok) im Besitze von, Etwas habend, inne habend, to be - of Etwas inne haben, besitzt halten 6 (with) Etwas habend (bigabt mit) 7 well - begutet, reich, reich an Gut To - one's soul in patience ein geduldiges Gemuth haben To - one's self of Etwas in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen Of fortune's favor long - ed, vom Glücke lange begünstigt

Possession, pōz'sesh'ūn s 1 der Besitz, a) das Besitzen b) das Besitztum, Gut, Eigentum die Verhütung der liegende Grund 2 a) das Besitztum 3 die Verhütung

2 Christian peace of mind is the best **possession** of life **WEBSTER**
To hold in **possession** in seinem Besitz haben To take - of Etwas in Besitz nehmen, übernehmen, in den Besitz treten To give - in Besitz setzen Wirt of - [Richtsipr] der (gerichtliche) Befehl an den Scheriff, eine Person in den Besitz eines Grundstücks u. zu setzen To have the - of im Besitze sein von, Etwas inne haben To be in - of, Etwas in Händen haben

Possession, v. a. f in Besitz setzen
The - ed church, die Kirche im Besitz ihrer Kirchengüter u. ihrer personären Rechte

Possessioner, pōz'sesh'uner, s 1 der Besitzer

Possessive, pōz'sesh'iv, (l) adj 1. besitzend 2 einen Besitz anzeigend, [Gramm.] - case, der zweite Fall, Zeugungs-, Bestimm-, Genitiv, - noun das zuzurechnende Substantiv

Possessor, pōz'sesh'iv, s 1 der Besitzer, Eigentümer, Inhaber 2 a) der Einer, der (Etwas) hat, genießt, im Besitze von Etwas ist

Possessory, pōz'sesh'iv, s adj besitzend, eigenthümlich, [Rechtsipr] possessory

Posset, pōz'set, (w poset, l. posen) s 1 die Molken, Bier etc Molken 2, die Molkenbrühe, Molkenuppe [Bier]

Plain **posset** Molken von ungehopftem **Posset-ale** Biermolken. -- drink der Molkenbrant

Posset, v. a. gewinnen machen **SHAK.**

Possibility, pōz'sesh'itē, s 1 die Möglichkeit (der Zustand, da Etwas möglich ist) 2 die Möglichkeit (mögliche Sache) 3 die Unwahrhaftigkeit auf Vermuthen

There is a **possibility** that, es ist möglich, daß etc There is a - of a hard frost in July in our latitude. ein starker Frost im Juli ist in unserer Breite gar nicht unmöglich To preclude the - of mistake or controversy, allen Irrungen od. Streitigkeiten vorbeugen.

POS

Possible, pōz'sesh'itē, (fr W, v lat) adj möglich

It is possible that (the Turks and Egyptians may now be engaged in battle), es ist möglich, daß u. It is - the peace of Europe may continue a century. es ist möglich, e. ist nicht unmöglich, daß der Friede noch hundert Jahre in Europa aufricht erhalten wird, ein hundertjähriger europäischer Frieden ist nicht unmöglich, ist seine Unmöglichkeit, gehört nicht zu den unmöglichen Dingen

Possibly, pōz'sesh'itē, adv 1 möglicherweise 2 vielleicht, vermutlich, etwa Learn all that can **possibly** be known, lerne so Vieles als nur möglich It is - can, wenn ich irgend kann Can we - (his love desert?) - steht es in unserer Macht, in unserer Gewalt zu u.

Post, pōst, (v fr aposte) adj + angestrichelt (zu etwas Bojem) **SANDYS**

Post, (w. pōst, holl, dan, schw. post, Posten, lat postus) s 1 die Posten, der Posten, Pfahl 2 ein altes Kartenpiel 3 (Papiermühle) der Stöß 4 [Mar] der Galeerensock

Wind-posts [Typpogr.] das Hintertheil (der Presse) Samson's - [Mar.] ein Gerüst, statt einer Leiter im Schiffsraume dienender Balken The false -, [Mar.] der lose Hintersteven, Vutensteven

Post To be toward from post to pillar, aus einer Ecke in die andere geschoben, hin u. her geschoben werden

Post, v a 1 (auch mit up) (an einen Posten) anheften, anhängen (eine Ankündigung) 2 (schimpflicher Weise) anheften, anhängen 3 1 (to) festsetzen, binden an 4 (durch einen Anschlag anzeigen) anhängen, öffentlich bekannt machen

4 To post a stray-horse

A bill posted up, der Anschlag, Anschlagzettel. To - one's self for a reward, sich für einen feigen Menschen ausgeben, dafür gehalten sein wollen

Post, (fr poste, s. 1. [Mitte] der Posten, a) (Stand, Platz), b) (die Mannschaft selbst) c) (der Ort, den sie einnimmt) 2 a) der Ort, die Statue, Stelle, der Platz b) die Stelle (Stellung, Lage), c) der Posten, die Stelle, das Amt, der Dienst d) (Handel) der Posten, Rechnungsbuch 3. (Postwesen) a) die Post (als solche), b) die Post, der Kommer, Postilion, Eilbote, c) der Bote d) die Post, Botenschaft, Nachricht 4 das Post, Briefspäure

Lame post, der hinkende Bote (d. h. eine unangenehme Nachricht) Pe'e'd -, der Fußbote SHAK In -, in Eile, in all -, in aller Eile, eiligst. To ride -, i. mit der Post reiten, fahren, reiten, (gewöhnlich von Postknechten) Post reiten, daher 2 schnell reiten, fahren To travel -, mit der Post reiten, fahren Knight of the -, 1 der falsche Zeuge To keep the -, [Mitte] auf dem Posten stehen Regulations of the -, die Postordnung By the first - earliest -, by return of - mit umgehender Post. By to night's -, mit heutiger Post In a few -, in einigen (Post) Tagen

Post-boy, der Postknecht, Postreiter. -chaise, die Postkutsche, der Postwagen,

POS

Reisewagen **Post-day**, der Posttag - *doe* to, der Quacksalber - *free*, *post*, *post* frei - *hackney*, das Post Pferd, der Post Knepper - *haste*, *n* *s* die große Eile *b* postischnell, in großer Eile, geschwind, *to travel* - schnell reisen - *horse*, das Post Pferd, *change of - horses* der Postwechsel, *to travel with - horses* mit Expresspost reisen, *keeper of - horses* der Postknepper - *house* das Posthaus, die Post, der Poststall - *man*, 1 der Postreiter 2 der Postbote, Briefträger - *mark*, das Postzeichen - *master*, der Postmeister, *deputy* - der Postverwalter - *master general*, der Generalpostmeister, Oberpostdirektor - *office*, 1 das Postamt, Postamt, die Post, general - das Oberpostamt, Generalpostamt, - *department* das Postwesen, Postdepartement 2 (auf Briefen) poste restante, zur Verwahrung auf der Post, *J B . G. Eq - London*, *Sherrin*, *G* Woblogsboren, poste restante London, *Pray address (me)*, London - schreiben Sie mir gefälligst, London, poste restante - *paid*, *adj* franko, frankiert, post, portofrei, - *to Stuttgart*, postfrei bis Stuttgart, - *to Mr Z*, franco Herrn Z, *to send* -, frankieren, postfrei machen - *paper*, das Postpapier - *road* - *route*, die Poststraße, der Postweg - *stage*, die Poststraße, Poststation - *town*, der Postort, *a* (die Stadt mit einem Postamt) *b* (die Stadt, wo Pferde zum Umwechseln gehalten werden)

Post, *adv*, eilig, eiligt, in Eile

Sent from Media - to Egypt *Murron*.

Post, *v*, *a*, 1 mit der Post reisen. 2. *±* *a* schnell reisen ob reiten *b* eilen (*over*, über, to, zu)

2. *b* And *post o'er land and ocean* with out rest *Murron*.

To post away with , Etwas eilig, in der Eile, schnell verpacken, abmachen oder abhauen

Post, *v* *a*, 1 hinstellen, aufstellen, postieren (*on*, auf), 2. [Handel] im Hauptbuche eintragen, übertragen (*to*, in), 3. *±* (*over*) kurz erwähnen (einer Sache), weglassen (über), Etwas unbeachtet lassen. *Snak*

To post one's self, [Milit] sich aufstellen, Post fassen. *To be posted in the station of a minister*, den Posten eines Ministers bekleiden *To - one's books*, [Pau] del seine Bücher regelmäßig führen

To post off, *f* bei Seite schieben, (kurz) absetzen.

Post, (lat) *praep*, kommt in vielen engl. Wörtern vor und bedeutet nach; *J. B. -obit-bond*, die nach Jemandes Tod zahlbare Obligation

Postable, *post'äbl*, *adj*, *+* getragen werden können, tragbar

Postage, *post'äje*, *s*, 1. das Briefporto, Porto, Post-, Briefgeld. 2 *f* das Porto, Teufelskuh [tofrei]

Free of postage, - *free*, - *paid*, *port* *Postage - account*, [Handel] das Postkonto; die Portoforderung. - *book*, das Portobuch.

Post-communion, *post'kõmunjõn*, *s*, [rein kath. Etwas] das Nachgebet.

POS

Postdate, *post'deite*, *v* *a* post datieren, nachdatieren, später datieren od be tagen (auch *±*)

Postdate, *post'deite*, *s* das Post datum, späteres Datum, die spätere Datierung od Zeitangabe

Postdiluvial, *post'diluv'äl*, *s* *ad*, postdiluvialisch

Postdiluvian, *s* der Postdiluvianer, *pl* die Menschen, die nach der Sundflut gelebt haben

Post-disseizin, *post-dis'seizin*, *s*, [Rechtspr] die spätere, nachherige Ver treibung aus dem Besitze

Post-disseizor, *post-dis'seizör*, *s*, [Rechtspr] der spätere, nachherige Ver treiber einer Person aus dem Besitze einer Sache

Postea, *post'eä*, (lat) *s* [Rechtspr] das Protokoll, der Bericht über das, was in einer Sache nach deren Entscheidung geschieht

Post-entry, *post'-entri*, *s* [Bollw] die Nachverstellung, Nachveranlagung.

Poster, *post'ur*, *s* 1 der Schnellreiende 2 der (brot), (of) Schwärmer (über) 3 das Dampfschiff

2. *Posters of the sea and land* *Snak*.

Posterior, *post'eir*, (lat) *s* *adj*, 1 folgend, nachherig, nachkommend, (später, (to) folgend (auf), kommend (nach), *to be - to ...* folgen auf ..., kommen oder sein nach. 2 hinter, als *s* *pl* die Hintertheile, das Gefäß, der Hintere

Posteriority, *post'eir'it*, *s*, das Spätersein - *of time*, *or of an event*, eine spätere, neuere Zeit, ein späteres, jüngeres, neueres Ereignis.

Posterity, *post'eir'it*, (lat) *s* 1 die Nachkommen, Nachkommenschaft 2 die Nachwelt

Postern, *post'eirn*, (fr. *poterne*) *s* 1 (eigentl.) die Hinterthüre; (daher) das Hinterrück, Hinterrück. 2 [Festungsb] das Ausfall, Schlupf, die Schlupfsforte.

Private postern, *privy* -, die Schlupfsforte, geheime Thüre

Postern, *adj*, hinter, geheim, Schlupf...

Postexistence, *post'ig'st'änse*, *s*, das künftige Dasein, die künftige Fortdauer

Postline, *post'line*, *s*, [Engl.] das Abzugsgebot eine Art Abgabe oder Bezahlungsgebot (an den König) [Euffmann]

Postfix, *post'fik*, *s* [Gramm] das

Postfix, *post'fik*, *v* *a* [Gramm] an das Ende eines Wortes anhängen (einen Buchstaben, eine Silbe oder ein anderes Wort).

Posthume, *post'hume*, *adj*, *+* 1. Posthumous

Posthumous, *post'hume*, (lat.) *adj* 1 nachgeboren. 2. hinterlassen; nach gelassen, nach Jemandes Tode zurückgelassen

A posthumous character, der Nachruf

Posthumously, *post'hume*, *adv* nach Jemandes Tode.

Postic, *post'ik*, (lat.) *adj*, *+* 1. hinten befindlich. 2. in neuerer Zeit hinzugekom men, hinzugelegt 3. [Recht] neu hinzu gefügt, hinzugefügt

POS

Postil, *post'il*, (lat *postilla*) *s* die Handglosse, Glosse, Handanmerkung, Hand erklärung [glossen versehen]

Postil, *v* *a* mit Glosfen, Hand

Postil, *v* *n* glossieren, (upon) Hand anmerkungen machen (zu)

Postiler, *post'itür*, *s* der Glosfen schreiber, Glossator

Postillion, *post'il'jun*, (fr *postillon*) *s* 1 der Postillon, Postknecht, Postreiter 2 der Vorreiter [Ermahnung im Hauptbuch]

Posting, *post'ing*, *s* [Handel] die

Postissue, *post'issu*, *s* die Ein der aus zweiter Ehe

Postliminar, *post'limin'är*, *s* *ad* nachfolgend, nachher erdacht, gerhan, geschehend

Postliminium, *post'limin'ium*, *s*

Postliminy, *post'lim'ind*, *s* (lat *W*) *s* das Recht, in den Besitz des

Seinigen wieder eingeleitet zu werden, die Wiedererfassung in den vorigen Stand

Postmeridian, *post'mer'id'än*, (lat) *adj* nachmittäglich, Mittags, Nach mittags

Postnate, *post'näte*, (lat) *adj*, *+* nachfolgend, später erfolgend, nachherig

Postnote, *post'nöte*, *s* [Handel] die mit der Post eingeleitete, an Order ge stellte Banknote

Postpone, *post'pone*, (lat.) *v* *a* 1 *f* hinten an od. hintansetzen 2 *±* hintan setzen, vernachlässigen, (to) *a* einer Sache nachsehen, im *pass* verschieben, nachsehen. *b* aufschreiben, verschieben (auf) *c* verfröhen (auf)

2. *a* All other considerations should give way and be postponed to this. *Locke*.

Postponement, *post'pone'ment*, *s* der Aufschieb

Postponence, *post'pone'nse*, *s* die Hintansetzung, Hintanschiebung

Postposition, *post'põzish'än*, *s* das Nachsetzen, (to) das Setzen nach

Postposure, *post'põzür*, *s*

Postponing, *post'põning*, *s*

1. das Hintansetzen; Nachsetzen. 2. der Auf schieb

Postremote, *post'rdemöte*, *adj* später, entfernter, weiter entfernt (in nach folgender Zeit od Ordnung). *Darwin*.

Postscript, *post'skript*, (lat) *s* die Nachschelte [gekaufter Geist, zu spät]

Postterm, *post'term*, *adv* nach ab

Postterm, *s* die spätere Vorbe reidung [Postulant, Bewerber]

Postulant, *post'ulänt*, *s* der

Postulate, *post'ulänte*, (lat) *s* *v* *a* 1 *f* postulieren, als gewiß, als wahr vor aussetzen od annehmen. 2. postulieren, for dern, heischen, begehren: [kanon Recht] po stulieren 3. ansetzen (als ein Recht) 4. erfinden 5 postulieren, um Etwas anzuhen.

3. The Byzantine emperors appear to have exercised or at least to have postu lated a sort of paramount supremacy over this nation *Tooze*.

Postulate, *s* [Log] das Postulat, der Heische, Forderungsakt.

Postulation, *post'ulänt'än*, *s* 1. das Ansuchen, Begehren, die Bitte. 2

POT

POT

POU

[Bog] die Annahme, Voraussetzung ohne weiteren Beweis 3 [kanon Recht] die Postulation

Postulatory, pōs'tulaturē, *adv* 1 [Bog] a) postulierend, ohne weiteren Beweis annehmend b) postuliert, ohne weiteren Beweis angenommen 2 fordernd

Postulatum, pōs'tulāt'um, *s* [Bog] das Postulat

Posture, pōs'turē, (1 posura) *s* 1 [Mal u Bildh] die Stellung, Haltung, Poptur 2 a) die Stellung, Lage b) die Richtung c) der Stand, Zustand

2 a) The posture of public affairs before or after a war WENSTER

Posture of defense der Verteidigungszustand To be in a - of defense, in guttem Verteidigungszustand sein To put any thing into a good -, Etwas gut in Grund legen

Posture-master, Einer, der in künstlerischen Stellungen des Körpers Unterricht erteilt od daraus ein Geschäft macht

Posture, *v* a stellen, ichten To be so postured, eine solche Stellung, Lage haben To - one's self, eine Stellung, Lage annehmen [kommen]

Postvene, pōstvēnē, *v* n hernach

Posy, pō'sē, (w poetry od vom w posaw jammeln?) *s* 1 der Sinn, Dicht, Wahlspruch, das Motto (aus Ringen u) 2 der Strauß, Blumenstrauß SPENSLER

Pot, pōt, (n W, Pott, am pod, n. pota, ichw potta, dān potie, w pot, holl pot) *s* 1 der Topf 2 der (irdene) Topf, Kagen. 3 der Krug, die Kanne. 4 das Kug, die Kanne (das od die Maß, ein Quart) 5 die Stumpfhaube, Pfeifehaube 6 eine Art kleines Papier

Drinking-pot, die Bierkanne, der Bierkrug Flower -, der Blumenpotter Water-, der Wasserkrug Watcing -, die Gießkanne

To go to pot, 1 durch die Gurgel gehen, zu Grunde gehen, verloren gehen od sein To the - er ist hin! SNAK

Pot-ash (u weiter unten) --bellied, aufbläulich --belly, der Dickbauch, Dickwurst --boy, der Bierauskugler, Kellner, Bursch der das Bier austragt --butler, die eingetragene od Topf-Butler --companion, der Zeh, Gaubrunder, der Zeh, Zerkgenos --convert, *s* pl f Proleten zur römisch katholischen Religion --dung, der Dinger auf Vauverhoben. --tul, ein Topf od eine Kanne voll --girl, das Kellnermädchen, die Kellnerin. --hangar, der Kesselfahrer --herb, das Kuchentrunk, Gemüse. --hook, 1 der Pottrinken, Potthafter 2 der Krugtrunk (das Gefäß) --house, das Bierhaus --hunter, Einer, der biß für den Zeh jagt --ladle, der Koch, Kugelöffel --lid, der Topfdeckel, die Schürze, Topfgrube --luck, das Topfgrüt, Kammengrüt (d h wenn man gerade so viel zu essen oder zu trinken findet, als zum Entwerden od zur Befriedung des Durstes notwendig ist) --majoram, [Bot] der Topf, Kochmaier --man, der Geschänder --metal, [Metallurg] eine Mischung vom 1 Zeh 2 u 3 Theilen Kupfer --pan, die Topfsanne,

--pan, v das Gefäß, Gemach --proof, stark im Trinken (im Trinken beruhmt) --shed, die Schebe --stone, [Vincenz] der Topfsystem --valiant, beim Glase od vom Trunke beherzt, are you grown --habtrich und Wuth gerunten? --wabbler --wallopers, *s* pl f Leute, die in Marktstücken ihre Stimme abgeben dürfen, weil sie dort gefocht haben

Pot, *v* a 1 in einen Topf, in Topfe legen, einlegen, thun (Pflanzen) 2 in Topfe einmachen (Zuße u)

To pot sugar [Zuckersied] den Zucker in Topfe, Gefäße, Gasser anrichten, um die Metalle od den Zuckerzucker ablaufen zu lassen EDWARDS, W INDIS

Pot, *v* n 1 trinken, lausen, jechen

Potable, pō'tābl, (fr W, v lat pota) *adv* trinkbar [trinken]

Putable gold, das Trinkgold, die Gold-Potable, *s* der Trunk, das Getränk

Potableness, pō'tāblness, *s* die Trunkbarkeit [Suppe, Fleischsuppe]

Potage, pō'tāje, (fr W) *s* die Suppe

Potager, pō'tāje, *s* der Suppenknap, die Suppenküchler

Potagro, pō'tāgrō, *s* eine Art weinliche Salzbrühe

Potance, pō'tānsē, (fr potence) *s* [Chemie] der Erzeigendföben

Potash, pō'tāsh, *s* [Chem] die Potasche, das Kali, Gwachsalkalinum Carbonate of potash, kohlensaures Kali Borate of -, borinsaures Kali Acetate of -, essigsaures Kali Benzoate of -, benzoesaures Kali Melilate of -, honigslein jauru kali Gallate of -, gallensaures Kali [Potasche, das Kali]

Potassa, pō'tāsā, *s* [Chem] die Potassium, pō'tāsā, *s* [Chem] das Potassium

Potation, pō'tāshun, (lat) *s* 1 das Trinken, Sehen 2 das Trich, Trinken 3 das Getränk

Potatoes, pō'tā'tō, (und batatas) *s* die Kartoffel, Grundbirnen, der Eidappel

Potatoes bogie [Dreit] scarecrow

Poteh, pō'tēh, (fr. poeha) *v* a 1 f a) wech jechen, gelinde kochen. b) auf Butter schlagu 2 f v n (at) stoßen, stechen (nach Gumm) [das Reißblei, Wasserblei]

Potelot, pō'tēlōt, (fr W) *s* [Chem] Potence, pō'tēnsē, (fr W) *s* [Heid.] das Krückenkreuz

Potency, pō'tēnsē, (lat potentia) *s* 1 f die (physische) Macht, Stärke 2 die (moralische) Macht, Gewalt

Potent, pō'tēnt, (lat. potens) *adv* 1 mächtig, stark, kräftig. 2 a) (eine große Macht habend) mächtig b) mächtig, wichtig, stark, kräftig, gewaltig c) stark, kräftig (wirksam)

A potent argument, ein starker, mächtiger Grund A - interest, ein wichtiges Interesse

Potent, *s* 1 der Potentat, Fürst SNAK 2 f die Kräfte, der Wanderslab

Potentacy, pō'tēntāsē, *s* 1 die (unum)chränkte Staatsgewalt, Oberstaatsgewalt. 2 der Potentat, Nachfolger

Potentate, pō'tēntātē, (fr potentat)

Potential, pō'tēnt'shāl, (lat) *adv* 1 [Physi] potenziell (verborgt, innerlich) 2 möglich, in der Möglichkeit, aber nicht in der Wirklichkeit vorhanden 3 f klar ig, mächtig SNAK 4 [Met] agend, potenziell

1 Potential heat or cold LACROZ Potential mode [Graum] der Potentialität - cauteiv. [Met] das potenzielle Vermögen

Potential, *s* etwas Mögliches, die Möglichkeit 2. das Wirkungsvermögen, die innere Kraft

Potentially, pō'tēnt'shālē, *adv* 1 der Möglichkeit nach, potenziell 2 potenziell (die Wirkungskraft nach, innerlich)

Potently, pō'tēnt'shālē, *adv* mächtig, gewaltig [Gewalt, Macht]

Potentness, pō'tēntness, *s* 1 die Potestative, pō'tēntiātēv, *adv* f Ansehen, Nachhabend

Potgun, pō't'gun, [f. Poppun]

Pothecary, pō'thēkārē, *s* 1 der Apotheker, 1 Apothecary

Pother, pō'thēr, (u bu'th'rē, *s* 1 1 der Baum, das Gerbe, Getümmel, Geschrei, viele Weien SNAK 2 die Schwüle, stickende Wolfe

Pother, *v* n potieren, larmen, viel Weien machen, eulen

Pother, *v* a 1 plagen, quälen 2. verberischlich machen [plagen]

To pother one's self, sich abfeiern, sich (gewöhnlich) Argernervant

Pottage, pō'tāje, 1 Potage

Potted, pō'tēd, *pp* od *ad* 1 im Topfe, in Typen 2 eingemacht

Potter, pō'tēr, (v pot) *s* 1 der Topfer, Kasser 2 [Wandispr] die Zunte der Tischsteter

Potter's clay, der Thon, Topferthon

-'s wheel, die Scheibe, Topferstube -'s ware, die Topferware

Pottercarrier, [Dreit] apo

Pottinger, [Dreit] thecary

Pottern-ore, pō'tērēn ōre, *s* das Topfererz

Pottery, pō'tērē, (fr poterie) *s* 1 die Topferarbeit, das Topferzeug, Topfergut, die Topferware 2 die Topfer, Topferwerkstätte

Potting, pō'tēng, *s* 1 das Sehen. 2 das Einmachen u, 1 Pot

Pottle, pō'tēl, (w. potel) *s* 1. die Kanne, große Flasche (= 4 Pinten oder Maß) 2. die Kanne, Flasche, der Krug

Pottle-John, [Bot] der Tollapfel

Potulent, pō'tēlēt, *adv* f 1 dem Trunke ergeben, betrunken 2 trinkbar

Pou, (schort) to pull

Pouch, pō'tsh, (n poche, Bauch, Waisch) *s* 1 der (kleine) Sack, Beutel, die Tasche 2 (in engerer Bedeutung) a) die Taab-, Patronenrinne b) [Wor.] die Tasche, Luise c) [Foot] die Tasche, der Beutel, Sack. 3 der Waisch, die Waisch

Shepherd's pouch, [Bot.] die Tasche, das Taschen, Taschenfrucht In - and bag, im Waisch und Wogen

Pouch-mouth, f' das Dickmaul, die Mausestache. -mouthed, f' dickmäulig

POU

POU

POW

Pouch, v. a. 1 in die Tasche stecken, bestechen, einstecken 2 verpacken, hüllen, einschließen

Pouch, v. n. | das Maul hängen

Pouk, (schott) to pluck.

Poul-davis, pöl'däv's, s. | eine Art Segetruch, Packertruch

Poule, f. Pool. [Schhuchen]

Poult, pölt, (fr. poulet) s. | das Turkey-poult das Truthühnchen

Poultier, pöl'tüär, (Poultier) (norm. poltaine) s. | der Hühner, Geflügelhändler 2 fengl. Hohl der Geflügelhändler

Poultice, pöl'tiv, (gr. poltos) s. das Kräuterpflaster, der erweichende Umschlag

Poultice, v. a. ein Kräuterpflaster legen auf, mit einem erweichenden Umschlag belegen

Poultive, pöl'tiv, | Poultice

Poultry, pöl'tüär (v. fr. poule) s. das Geflügel, Federvieh

Poultry-market, der Hühner, (die) Hühnermarkt - yard, der Hühnerhof

Pounce, pöuze (fr. ponce ponce) s. | das Bismutpulver 2 [Zehn] die Waage 3. (v. lat. pingo) die durchbohrte Nadel

Pounce, v. a. 1 mit Bismutpulver bestreuen 2 [Zehn] durchstauben, durchstauchen 3. mit Bismutstein reiben, abreiben.

Pounce, v. a. durchbohren, durch-

Pounce, (lat. pugnus) s. die Kralle, Krallen (der Hauhühner)

Pounce, v. a. mit den Krallen, Klauen halten, packen od. fassen - v. n. (on) mit den Krallen fahren, beschließen (auf)

Pounce, s. der Knall

Pounced, pöunt, adj. mit Krallen od. Klauen versehen

Pounce-box, pöuze-böks, f. Snak

Pounced-box, pöuze-böks, f. Snak

Pound, pöund, (angels. pund, goth, schw. u. dan. pund, holl. pond; lat. pondus) s. | das Pfund (ein Gewicht = 12 Unzen Troy od. 16 Unzen Avoirdupois) 2. (Engl.) das Pfund (Rechnungsmünze) 20 Schilling. To pay four shillings in the -, twenty shillings in the -, zwanzig Prozent bezahlen, per voll bezahlen By the -, pfundweise.

Penny-wise and pound foolish, nur Weniges spendend u. große Summen vernachlässigend. -- weighs, der Pfundstein, das Pfundgewicht [der Pfundfaß]

Pound, (angels. pyndan, budan) s. Pound-break, das Aufbrechen eines Pfundfaßs, - over, ein oben offener Behälter zur Empörung des gepfundeten Wechs.

Pound, v. a. 1 in den Pfundfaß empörern, pfänden 2 (+ a) (up) empörern, empörern b) (within) beschließen (auf).

Pound, (angels. punian; w. pwnlaw) v. a. 1 (heftig) mit einem schweren Werkzeug schlagen 2 stoßen, zerstoßen, zermalmen

1. With cruel blows she pounds her blubber'd cheeks. DRYDEN.

Pound to dust, zu Staub zermalmt.

Poundage, pöund'äds, s. 1. (Engl.)

der Pfundzoll, das Pfundgeld (eine Abgabe von 12 d. per Pfund) 2 das Zählgeld (eine Summe, die von einem Pfund Sterling abgezogen wird) 3 [Wandel] die Provision per Pfund 4 | das Pfanden, Empörern des gepfunderten Viehs

Pounder, pöund'äu, s. 1 g) a) Er was, das ein, zwei, drei u. Pfund schwer ist, (in Zusammenhängen) Pfunder, s. b) A twelve-pounder. [Artill.] ein Zwölfpfunder, a ten -, ein Zehnpfunder b) (bei Wecheln, Banknoten) A ten pounder, eine Banknote, ein Wechsel von 10 Pfund Sterling c) (w. Personen) A ten pounder, ein Person, die jährlich 10 Pfund Sterling zu ver. men hat, die ein jährliches Einkommen von 10 Pfund Sterling hat 2 [Pöunt] die Pfund, Taufbott 3 der Stroher, Strohet (die Heule) 4 der (Bieh) Pfunder

Poupeton, pöu'pöton (w. fr. poupe) s. das Puppchen (die Decke, das Kindchen)

Poupier, pöu'piz, s. [Koch] ein Gewicht von Kupfergeschichten, Schöpfen, gleich u. Struchen Speck

Pour, pöär, f. pöär, (w. bwär) v. a. 1 f) a) gießen, schütten (from, out of, aus, in, into, in, on, upon, auf, b) strömen, ausströmen lassen c) einschütten. 2 (out) a) ausgießen, ausschütten b) ausschütten 3. i) a) (out) ausschütten b) to in upon, to - on, upon, Einem übergeschütten mit. 4. (forth) ausströmen, strömen lassen. o. i) (in, into) ergießen (in)

1 b) To pour a stream of gas or air upon a fire

3 a) London doth pour out her citizens Snak.

To pour out the heart or soul, sein Herz ausschütten To - out words etc., Worte ausschütten To - one's forces into a country, ein Land mit Truppen überziehen To - itself forth sich ergießen It is for thee the linnet pours its throat, f. für dich erschöpft der Sängling seine Kehle

Prov. To pour water into a sieve, Wasser im Sieb tragen wollen. To - water on a drowned mouse, 1. Wasser in einen Fluß tragen 2 seine Mühe an einem Todten (Schwachen) auslassen 3 Einem Beistimmern noch mehr fraken.

Pour, v. n. 1 f) strömen, (down) herababfließen 2 i) strömen, rennen, fließen, (con) fortströmen, (down) herabströmen, (along) vorbeistreichen, (in) in Masse einlaufen (w. Anfragen) [kein Unfug kommt allein.

Prov. It cannot rain, but it pours.

Pourer, pöär, s. der Gießende, Schüttende, Gießende.

Poull, pöäl, (fr. poull) s. [Werk] das Pressen

Poullieu, pöäl'ü, f. Poulieu.

Pourpreture, pöüprö'tüär (fr. pour u. purple) s. [Rechtspr.] die widerrechtliche Glanzung, der Eingriff in Jemandes Eigentum. Enox.

Poursuivant, f. Pursuivant.

Pourvoyance, f. Purvoyance.

Pous, (schott.) push; slight.

Pouse, quick pull or sportive snatch. [f. d. Spucken.

Pouse, verd. aus Pulse, pease,

Poussie, (schott) a hare, a cat

Pout, pöät, s. 1 [Schthyl] a) der Stenobif, breite Schellfisch b) die Lampreze, Stör 2. [Dmth] a) das Bergschellfisch, Störhuhn b) das Put, Truthühnchen c. f. das Hühnchen, A pheasant --, das Gänshühnchen 3 [der Anfall von Stör, munterer Saime

Pout, (fr. bouder, w. pöten) v. n. 1 hervorstecken, -ing lips, Dickschäp, aufgeworfene Lippen 2 das Maul hängen lassen, (dahin) schmelzen, trüb hinhängen od. hinblauen, (upon) schmelzen mit

Pouting fellow, der Sauertopf, Schmolfer To remain pouting forschmolzen

Pou't, (schott) did pull

Powdered, [Dett] powdered, coated slightly salted

Powthery, [Dett] like powder

Pouting, [Dett] shooting at the young pouls of partridges

Poverade, pöu'vüräde, (fr. poverade) s. die Pfefferbrühe

Poverty, pöu'vüräde, (lat. paupertas) s. 1 f) die Armut, der Mangel 2 (+ a) die Armut (einer Sprache) b) die Dürftigkeit, Verarmtheit, Verarmtheit

Pow, pöu, s. f) der Kopf

Powder, pöu'där, (fr. poudre; pul, der, lat. pulvis) s. 1 der Staub 2 das Pulver, 3 Pulver, 4. das Pulver, Jesuit's -, die China, das China-pulver 3 das Pulver, Schießpulver 4. der Pulver, Saarpulver

Powder of post, das Marktschreierpulver To do a thing with a -, Etwas mit Eile, flüchtig thun od. verrichten To waste one's -, and shot, f. seine Zeit, seine Mühe, sein Geld verschwenden, vergebens anwenden

Powder-bag, der Pulverbeutel - box, die Pulverbüchse, Streichbüchse. - cart, [Artill.] der Pulverwagen. - case, das Pulverhorn. - chest, [auf Kriegsschiffen] die Sprengstoffe, Feuerstoffe. - flask, die Pulverflasche. - horn, das Pulverhorn. - ink, das Zerkleinerpulver. - mill, die Pulvermühle. -- mine, die mit Pulver gefüllte Mine. - monkey, f. 1. der gepulverte Ferkel. 2. [auf Kriegsschiffen] der Pulververrater, Junge, der das Pulver aus der Pulverkammer holt. -- monkey, [Vor.] das Staubmohr, Saarmohr, Saarkraut, Staubasarmohr. - puff, der Pulverhauch. - room, [auf Kriegsschiffen] die Pulverkammer - sugar, der Pulverzucker, gestoßene Zucker

Powder, v. a. 1 pöusen (zerreiben), 2 pöuden (das Saar etc.). 3 i) u) f) bestreuen (mit Sternen etc.). 4 [Stern.] bestreuen, bestreuen, 5. mit Salz od. Pfeffer bestreuen, empfeffern, einfallen, einpöufen.

To powder with spots, stecken, sprengen, stöpfen.

Powder, v. n. f) (upon) herabgeschleusen, zerschleusen auf. - geschleusen über. 1. To come powdering upon - auf Etwas hergeschleusen kommen. L'Esperance.

Powdering, pöu'däring, s. 1. das Pulver 2 der Schmelzstein

Powdery, pöu'däring, adj. 1. sehr selbstlich, 2 staubig 3 pulverartig.

POW

Powdike, pòd'áike, s [Dertl] der: Morbordinn, Morbeteich

Power, pòd'ur (ir pouvoir, it podere) s 1 die (physische) Kraft, Stärke 2 [Philos] die Kraft, das Vermögen, oft pl. die Seftes, Seelenkräfte, (geistige) Kraft, Geisteskraft, 3 The reasoning — das Urtheilsvermögen, die Urtheilskraft, the — of thinking and judging, die Deut u Urtheilskraft, the — of comparing, das Vergleichungsvermögen 3 [Med u überh] Wissensth] die Kraft, 3 Horse-power [Dampfmaschinen] die Pferdekraft, pl die Kräfte 4 Die naturliche od moralische Kraft, das Vermögen, Etwas zu bewirken die Macht 5 die Macht, Gewalt (Herrschaft, Regierung) 6, die (militärische, politische, gesetzgebende, geistliche u bürgerliche) Gewalt, Macht 7 die (Königliche etc) Macht 8 die Macht (der Fürst, mächtige Staat) 9 || der Gewalt, Machtthaber 10 die Macht, See-, Landmacht, das Herr, Richtigkeit, die Hölle 11 (gewöhnl in pl) die Macht, Gewalt (= Gottheit, Götter, göttliche Mächte, höheres Wesen) 12 [Rechtspr] die Vollmacht, full —, od besser pl full —s, die uneingeschränkte Vollmacht, ample —, eine ausgedehnte Vollmacht, — of attorney, die Vollmacht (für einen Anwalt zu handeln), general — of attorney, die General Vollmacht 13 [Recht u. Uebrig] die Potenz 14 beinahe * u @ (wie das franz force, 3 Force gens, — tious etc) das Herr, die Menge

3 The power of steam is immense The — of the wind, which propels a ship or overturns a building 5 A large portion of Asia is under the — of the Russian emperor WENDEL. 7 The — of the British monarch is limited by law. 8 The powers of Europe, the great powers, the small powers. Great Britain is a great naval — 11 The celestial powers, the powers of darkness 14 A — of good things

A man has the power of doing good, es steht in der Macht eines Menschen, Gutes zu thun. His property gives him the — of relieving the distressed, sein Vermögen setzt ihn in Stand, den Unglücklichen zu helfen, zu helfen He has the power to etc, es steht bei ihm, zu u, es steht in seiner Macht, zu u, er kann . It is not in his — to pay his debts, es steht nicht in seiner Macht, seine Schulden zu bezahlen, er vermag nicht, seine Schulden zu bezahlen, er kann seine Schulden nicht bezahlen Nor shall be wanting ought within my —, noch soll irgend Etwas fehlen, worüber ich gebieten kann To have a — over —, Macht, Gewalt haben über To have — upon od with —, Gewalt haben, Etwas vermögen über One under age has no — to contract, ein Minderjähriger kann keinen gültigen Vertrag schließen [Maschinen] Webstuhl

Power-loom, [Zubst] der Dampf-, **Powerful**, pòd'árfál, adj 1 machig, rig, stark, gewaltig 2 mächtig (v Fräsen, Nationen etc) 3 ± (of) reich (an) 4 kräftig, nachdrücklich 5 kräftig, wirksam, wirkend, 6 kräftig, einbringlich [Jensei]

A powerful medicine, eine Kraftar-

PRA

Powerfully, pòd'árfál, adv 1 kräftig, machig, gewaltig, stark 2 nachdrücklich, einbringlich

Powerfulness, pòd'árfálnes, s 1 die Kraft, Stärke 2 ± die Kraft, Wirkamkeit, Richtigkeit 3 die Macht, Gewalt

Powerless, pòd'uríles, adj kraftlos, ohnmächtig

Powerlessness, pòd'urílesnòs, s die Kraftlosigkeit, Ohnmacht

Powdron, pòd'árfál, (v fr epaule) s [Sprach] das Schulterblech

Pownie, (schott) a little horse

Powsowdie, (schott) sheep's head broth, milk and meal boiled together, a mixture of incongruous parts of food

Powter, pòd'urí } s [Matur] 1

Pouter, } die Kropfsaube

Powtering, [Dertl] gropig

Pockering, among the ashes,

Poltering, } poking incessantly in the fire, rummaging in the dark

Powther, } (schott) powder.

Powther, } (schott) powder.

Powwow, pòd'wòw } s 1 ein ind.

Pawwaw, pàw'wàw, } indischer Tanz

2 ein indischer Priester

Pox, pòks, (verb aus pocks, angeth. poc, poec, holl pok) s 1. (mit einem bestimmten adv) die Pocken, Blattern, Small —, die Kinderpocken, Kinderblattern, Chicken-pox, der Griesel 2. (ohne Beiwort od Fianch —) die Lustseuche, Franzosen. 3 (auch als Verwundung, 3 B) — o' that! hol's der Henker! — o' that! hol's der Teufel diesen Scherz!

Poxed, pòkát, o/adv venerisch, an-

Poxy, pòk'sé, } gestecht, poctig

Poy, pòs, (ip apoio, ir appui) s 1. für boy SHAK 2 die Infamie, Schwelgerei, Seiltanzstange.

Pov-bird, ein Vogel auf Neuseeland.

Poze, pòze, für Pose, to puzzle, 1 Pose

Practic, pràk'tik, adj 1 ± s Practicall. 2 für Articul, s b SPENSER. 3 (an) bewandert (an), vertraut (mit) — t s die Praxis, Ausübung.

Practicability, pràk'tikàbilité, s, oder:

Practicableness, pràk'tikàblenòs, s die Thunlichkeit, Thunlichkeit, Ausfühbarkeit, (bisw) Möglichkeit

Practicable, pràk'tikàbl, (fr. praticable) adj 1. thunlich, thunlich, ausfühbar, (bisw) möglich 2. ± anwendbar, brauchbar. 3 grübt, ausgesetzt werden thnend 4 gangbar, fahrbar, wegsam.

1 It was possible for Archimedes to lift the world. but it was not practicable WATSON.

A practicable breach, [Milit] eine zugängliche Bresche

Practicably, pràk'tikàblé, adv. 1 thunlich, ausfühbar 2 (sehrhaft für practically) praktisch.

Practical, pràk'tikál, adj praktisch, a) ausübend, zur Praxis gehörig b) werththätig c) anwendbar, angewandt, d) nicht

PRA

od nicht bloß (speculativ) e) (durch die Praxis, Erfahrung) erlangt

Practically, pràk'tikàllé, adv 1 praktisch (in Beziehung auf die Praxis, in der Praxis) 2 wirklich, durch Erfahrung, durch den Gebrauch

Practicalness, pràk'tikàllnès, s das Praktische

Practice, pràk'tis, (gr praxis, praxis) s 1 § die Übung (einer Tugend etc), Ausübung, Ausübung, Anwendung 2 [Wissensth] die Ausübung, Praxis (das Gehörth von Theorie) 3 [Med] a) die Praxis, Praktik, Ausübung der Heilkunde b) das medizinische Befahren, die Verfahrensart, Behandlungsweise, Behandlung der Krankheiten 4 (überh) a) die Praxis, Ausübung, Übung einer Kunst, Wissenschaft, 3 B. der Rechtswissenschaft b) das Verfahren, die Verfahrensart 5 die Anwendung, der Gebrauch, 3 B Words in — gangbare, gebräuchliche Wörter 6 der Gebrauch, Brauch, die Gewohnheit 7 die Übung 8 ± die Übung, Fertigkeit, Geschicklichkeit SHAK 9. (meistens pl u gewöhnl) a) die Handelsweise. b) der Kunstgriff, Schlich, Kunst, die Kunst, Kunstgriffe, listige Streiche, Schleichwege, Anschläge 10. [Recht] die wälfische Praktik

3 b) Two physicians may differ widely in their practice WATSON. 6 The — of rising early or of dining late The — of making regular entries of accounts WATSON 7 The troops are daily called out for — WATSON 9. b) He sought to have that by — which he could not buy by prayer SIMON.

In practice, üblich, gangbar Secret —, das heimliche Verständniß Foul —, schändliche Unthätigkeit, Raute, niedrige Mittel The — of the court, der Rechtsgang, die Verfahrensart bei den Gerichten. To have a great deal of —, [bei Verze] eine starke Praxis (Rundschaff) haben This disease is beyond my —, diese Krankheit vermag ich nicht zu heilen To put in (to) —, in Ausübung, in Gang bringen

Practice, } (fr pratiquer) v a 1. **Practise**, } üben, ausüben, befolgen, in Ausübung bringen (Tugenden etc); begeben, verüben (schlechte Handlungen etc); treiben (das Spielen etc). 2 ausüben, treiben (als eine Kunst, ein Geschäft) 3. eluüben. 4 verabreden, (ab)arten 5 (into) durch Kunstgriffe od Ränke bewegen od verleiten zu.

To practice fraud, deception, hypocrisy, mit List u Trug, mit Betrug, mit Heuchelei umgehen. To — law, abzuzeilen, jachwalten To — medicine, praktizieren, ausübend Arzt sein To — surveying, Geld messer sein, sich mit Feldmessen abgeben A practiced road, ein frequenter Weg Well practiced in —, wohlbewandert in To — a piece of music, ein Tonstück auführen

Practice, } v n 1. sich in Etwas **Practise**, } üben, durch Übung erlernen, (with, sich üben, sich emüßen (in). 2 praktizieren (ein Geschäft, eine Kunst treiben). 3 (on) Heisarten probieren, heisthäftige Versuche machen (an Etwas) 4. (with) sich

PRA

(heimlich) verstehen (mit) 5 Kunstgeisse aus-
wenden, versuchen, (on) a) Einen durch
Kunstgeisse zu gewinnen suchen, bestechen (die
Beiden u.) b) Einen zum Besten haben
c) einen Anschlag machen auf, Plank
schmeiden, Kunstgeisse gebrauchen wiew
6 (against) Einem nachstellen

1 They shall practice how to live
secure MURRO

2 A physician has practiced many
years with success WIRZEN
5. c) . If you there

Did practice on my state SHAK
To practice with the broad sword
with the rifle, [Gedicht.] sich im Fechten, Schie-
ßen üben

Practiced, pràk'tisèd, *adj* künstlich

Practicer, pràk'tisèr, *s* 1 Einer,
der übt, ausübt, der Befolger (einer Lehre u.)
2 (für Practitioner) der Praktiker, aus-
übende Arzt od Sachwalter u., Einer, der
eine Kunst ausübt 3 der Ränkeschmied
Einer, der Unrechtsdres vornimmt

Practicing, pràk'tis-ing, *adv* aus-
übend, praktizierend

Practisant, pràk'tis-ant, *s* f der
Jeser bei hinterlistigen Streichen, Verrä-
ther SHAK

Practitioner, pràk'tish-àn-er, *s*
1 Einer, der eine Kunst, ein Geschäft aus-
übt, Einer, der praktiziert, (besond.) der aus-
übende, praktizierende Arzt od Rechtsgelehrte
2 Einer, der Etwas gewöhnlich thut, übt,
ausübt, (of) der geübte, erfahrene Mann,
Praktikus (in); Kunstverständige 3 der
Ränkeschmied

Prad, pràd, *s* o das Pferd, der Klee,

Practice, pràk'tis, (lat W.) v.
[Rechtspr.] ein Wirt, wodurch dem Beklag-
ten aufgegeben wird, Etwas zu thun, oder
die Gründe, warum er es unterläßt, anzu-
geben

Præcognita, prækòg'nàt (W.)
s pl. die Vorkenntnisse

Præmonere, piom'monèr, (lat
præmonere) *s* [Rechtspr.] 1 (ein Wort
od das Verbrechen, wiewegen er erlassen
wird) a) die gegenwärtige Einführung einer
fremden besonders der päpstlichen Autorität,
Ankündigung derselben u. Unterwerfung
unter dieselbe zum Nachtheil der künig-
lichen Autorität. b) [Moderu] die durch
besondere Parlamentsstatuten bezeichneten
Verbrechen, welche die Aussergesellschaft,
Eingeziehung der Güter u. Gefängnisstrafe
nach sich ziehen 2 die durch solche Verbre-
chen verurtheilte Strafe, 3 o die Unannehm-
lichkeit, der Verlust 4 das Vorherwarnen.
To incur a præmonere, die Ausser-
gesellschaft, Eingeziehung der Güter u. Ge-
fängnisstrafe erleiden. To run one's self
into a -, o sich einen bösen Handel zuziehen

Pragmatic, pràgmàt'ik

Pragmatical, pràgmàt'ikàl, (lat
pragmàt'ik) *adj* 1 zudringlich, nachweis, vorwiegend,
Anspruchend, 2. pragmatisch
Pragmatic action 1. [fr. Gesch.] die
einzige Kirchenverordnung. 2. [deutsch] Kats-
ferreiß die pragmatische Sanction 3. (überh.)
die künftige Verordnungs

Pragmatically, pràgmàt'ikàl, *adv* 1 pragmatisch, 2 zudringlich, nachweis.

PRA

Pragmaticalness, pràgmàt'-
ikàlnès, *s* 1 das Pragmatische 2 die
unbefugte Einmischung, Ratensweise

Pragmatist, pràgmàt'ist, *s* Einer,
der sich in Alles mischt

Prague, pràg, *s* [Geogr.] Prag

Prairy, pià'rè (fr. prairie) *s* [Nord-
am.] die Prairie, Weizengegend (wie die
Pampas in Südamerika)

Praisable, piàr'sàbl *adj* f preis-
würdig, preislich

Praise, pràze, (hoff. prays, Preis,
dan prus, (schw. pris, w. pris) *s* 1 der
Preis, das Lob 2 der Ruhm 3 der Ge-
genstand des Ruhms) der Ruhm

To turn any thing to one's own -, sich
aus einer Sache ein Verdienst machen

Praise, v a 1 preisen, loben, rüh-
men (for wegen) 2 schätzen, würdigen

Praise in departing, part Euer Lob
bis zum Ende auf SHAK

Praiseful, pràze'fùl *adj* f preis-
lich, preiswürdig

Praiseless, pràze'lès, *adj* unge-
preislich

Praiser, pià'zèr, *s* 1. der Preiser,
Lobber, Preisende 2 der Schmeichler, Einer,
der schätzt [THÖL, ade preiswürdig]

Praiseworthy, pràze'wùd, *adj* preis-
würdig

Praiseworthiness, pràze'wùd-
nès, *s* die Preiswürdigkeit

Praiseworthy, pràze'wùd, *adj* preis-
würdig

Pram, pràm, *s* 1. [Mar.] der
Brahm 2. [Wirt.]

Prance, pràns, (w. prance) *v*
n 1 sich baumen, steigen (u. Pferde). 2
sich schaukeln, prunzen einherreiten, rei-
ten (over, über) 3 prunzen; (about) ein-
herprunzen, einherstolzen.

Prancer, pià'n'sèr, *s* 1 das Prunz-
pferd, 2 der sich Prunzende,
Einherstolzende, Stolzende.

Prance-like, pràns'lik, *adj* prunz-
end

Prank, prànk, (prangen) *v* a 1
pugen, schmecken, jeren, auspugen, cupi-
herauspugen, auschmecken. 2 to - one's
self in sich brüsten mit...

Prank, (w. prance) *s* 1. der Sprung,
Zufprung 2 der Woffen, Streich, die
Schelmerei

To play one's pranks on..., Woffen
treiben mit, sein Spiel haben mit..

Prank, *adj* lustig, possenhast.

Pranked, prànk't, *pp* von

Prankt, *pp* von

Pranker, piànk'èr, *s* der Prunz-
ende, Prunzer

Pranking, piànk'ing, *s* der
übertriebene Zug, Prunz

Pranksome, piànk'sòm, *adj*,
prunzliebend.

Prase, pràze, *s* [Mineralg.] der
Prason, prà'n, (gr. W.) *s* [Bot.]

1 der Lauch. 2 ein lauchartiges Seegras

Prate, pràte, (hoff. pranten, schw.
prata; gr. pharaz) v. n. plaudern, plaus-
tern, schwagen (ol. von).

Prate, v a, schwagen, plaudern.

PRA

Prate, *s* das Geschwätz, Gewäsch
Full of -, geschwäßig

Prater, pià'tèr, *s* der Schwätzer,
Plauderer, die Schwägerinn

Pratic, pià'tik, *s* [Handel] der

Pratique, *s* Verkehr, die Er-
laubnis zu landen u. auszuladen, freie Lan-
dung nach ausgeschaltener Bezezeit

Prating, pià'ring, *s* das Geschwätz,
Gewäsch Hold vom - sagt euer Gewäsch

Pratingly, pià'ring-ly, *adv* schwag-
haft, geschwäßig

Prattle, pià'tl (dam u. prate)
v n (of) schwagen, plaudern (von), Etwas
beschwären

Prattle, *s* das Geschwätz, Gewäsch,
Plauder [Geschwätz, Gewäch.]

Prattlement, pià'tl'ment, *s* das

Prattler, pià'tl-er, *s* der Schwät-
zer, Plauderer, das Plaudermaul

Pratts, pià'ts, *s* pl 1. der Fin-
tere 2 die Fälschungs

Pratty, (hoff.) pretty

Pravity, pià'viti, (lat pravitas) *s*.
die Verderbtheit, Bosheit

Prawn, pià'wn, *s* [Naturg.] die
Seequeme, Seeheuschrecke

Praxis, pià'ks, (gr W.) *s* 1 die
Praxis, Ausübung 2 ein Beispiel, eine
Form, um die Ausübung zu lehren

Pray, pià, (ir. priar, lat precor,
fragen, anseh. praenari) v. n 1 beten (to,
zu, for, für; um), [Relig.] beten 2 stehen
zu - in aid. [Rechtspr.] (mitteilt einer Ein-
gabe bei einem Richter) Jemand zu Hilfe
rufen lassen, der bei der vorliegenden Sache
betheiligt ist.

I pray, b h I - you tell me ob, let me
know, sagt, sag, sagen Sie mir doch. -,
what wants he? sag, sag, sagen Sie, was
fehlt ihm? -, do it, thun Sie es doch, thn
es doch

Pray, v. a. 1. bitten, [Relig.] bitten,
anklagen, beten zu... 2 [Rechtspr.] nach-
suchen um... 3. bitten, einladen, ersuchen.

Prayer, pià'èr, *s* 1. das Gebet,
a) das Beten, bitere, gewöhnliche Beten).
b) (die an Gott gerichteten Gedanken). c)
(die Betformen). 2 die Bitte.

2. The prayer of the petition is that
the petitioner may be discharged from
arrest WIRZEN.

Common prayer, das Kirchengebet The
Lord's -, das Gebet des Herrn, Vaterunser.

Morning-prayers, der Morgenbesen.
To say one's -, to be at -, sein Gebet
verrichten.

Prayer-book, das Gebetbuch

Prayerful, pià'èrfùl, *adj* an-
bänglich, viel betend

Prayerfully, pià'èrfùl, *adv*
mit vielem Gebet

Prayerless, pià'èrlès, *adj* nicht
betend, nicht viel betend, gottlos.

Prayerlessness, pià'èrlèsnès, *s*.
die gottlose oder gewöhnliche Vernach-
lässigung des Gebets. SANNEN.

Praying-cricket, pià'ing-krík-
kèt, v. [Naturg.] die Sangheuschrecke.

PRA

Prayingly, prà'nglì *adv* betend, in der Weise eines Gebets

Pre, prè eine englische Vorsetzsilbe, lat prae, zeigt ein Eherjan, einen Vortug an

Preach, prètsh, (fr piècher, holl preeken, w pieg, lat praeco praedico) v u 1 predigen 2 || predigen (laut verkündigen)

Pro To preach over one's liquor, (immer) mit dem Glase in der Hand predigen, ohne zu trinken

Preach, v a 1 predigen 2 predigen (nachdrücklich remahnen oder bekannt machen) 3 || vortpredigen

To preach a sermon eine Predigt halten To — down eifern gegen, niederdominieren (Laster etc) To — up, anpreisen, erheben, herausstreichen To — up one's self, sich erheben, sich herausstreichen

Preach, s f die Predigt

Preach-man, f der Prediger

Preacher, prètsh'är, s 1 der Prediger 2 f der Prediger, Ermahner 2. No preacher is listened to but time

Preachership, prètsh'ä'iship, s f das Predigeramt, die Predigerstelle

Preaching, prètsh'ing, s das Predigen, die Predigt

A preaching-house, [Engl] eine Kirche der Dissenter

Preachment, prètsh'mént, s f die Predigt SNAR

Preacquaintance, prèák kwán'táns s die vorläufige Bekanntschaft od Kenntnis [lat, *adv*] vorläufig bekannt

Preacquainted, prèákwán't

Preadamite, prèá'dámite, s, der Adamit

Preadamitic, prèá'dámít'ik, *adv* preadamitisch, vor Adam

Preadministration, prèá'dámín'ä'shún, s die vorläufige Verwaltung

Preadmonish, prèá'dmón'ish, v. a im Voraus ermahnen, warnen

Preadmonition, prèá'dmón'ish'ún s die vorläufige Warnung, Ermahnung

Preamble, prè'ámbel, (fr preambule) s. der Eingang, die Vorrede, Einleitung, das Vorwort

Preamble, v a mit einer Einleitung versehen, einleiten

Preambulary, prèám'bülär, s

Preambulous, prèám'bülü's, s *adv* f vorläufig, vorhergehend

Preambulate, prèám'büláte, (L) v u vortgehen

Preambulation, prèám'bülát'shún, s 1 das Vortgehen 2 f die Einleitung CHAPMAN

Preambulatory, prèám'bülát'iv, *adv* vorhergehend

Preantepreultimate, prè ántepreúltímáte, (v. lat) *adv* [Gramm] vortsteht

Preapprehension, prèápprè hén'shún, s die vorgefaßte Meinung, das Verurtheil

Prease, prèse, s. f das Gebährge (v. Menschen) CHAPMAN

PRE

Preasing, prè'asing, *adv* f dran gehend, pressend

Preaudience, prèaw'jóunse, s die Rangfolge der Advokaten vor Gericht, das Recht, vor einem Andern gehört zu werden

Prebend, prèb'énd, (fr prebende, v l praebend) s 1 die Prébende, Prébende, Suptstelt f der Prébendat BACON

Prebendal, prèbend'al, *adv* zu einer Prébende gehörend

Prebendary, prèb'endérí, s der Prébendier, Dom., Suptstelt

Prebendaryship, prèb'endérí'ship s die Stelt, das Amt eines Suptstelt, die Prébende

Precarious, prèkár'íous, (l piecarius) *adv* 1 eibitret 2 ungewiß, abhangig, unsicher, schwankend, prekar **Precarious trade**, [Handel] der verdeckte Seehandel, Versteckthandel A — book, ein Buch, dessen Werth von dem Kabe Andern abhängt A — king ein König, dessen Gewalt nur prekar ist

Precaiously, prèkár'íouslì, *adv* vergünstigungswise, aus Vergünstigung, ungewiß, schwankend, prekar

To subsist precariously, keine gewisse, sichere Existenz haben

Precariousness, prèkár'íousnès, s die Unsicherheit, Ungewißheit, Abhangigkeit, das Unsichere, Schwankende, Prekäre [stend] (gign)

Precautive, prè'káutiv, *adv* (to) bit

Precautory, prè'káutiv, *adv* bittlich, Bitt

Precaution, prèkáv'shún, (fr p, v l praecaveo) s 1 oft pl die Vorsicht, Verwahrung (vor Etwas) 2 f die Warnung

To take one's precautions, vorbehalten, sich verwarren, seine Vorsichtsmaßregeln nehmen

Precaution, v a 1 warnen 2 Etwas verhüten, einer Sache vorbehalten

Precautional, prèkáv'shún'al, *adv* vorbeugend, Vorsichts

Precautionary, prèkáv'shún'ár, *adv* 1 eine (vorläufige) Warnung enthaltend 2 vorbeugend, als Schutzmittel dienend, Vorsichts [maßregeln]

Precautionary measures, Vorsichtsmaßregeln

Precedaneous, prèséd'á néus, (v lat, praecedo) *adv* (to) vorangehend (einer Sache), vorhergehend, vorausgehend

Precede, prèséd'ó, (lat, praecedo) v. a 1 (der Zeit nach) einer Sache voran, vorher od vorausgehen 2 (dem Range nach) Einem vorgehen, den Vorrang, Vorrang haben (vor) 3 f einer Sache vorangehen lassen, vorausschicken, f B. It is usual to — hostilities by a public declaration, gewöhnlich läßt man Feindschaften eine öffentliche Erklärung vorgehen, KAWR

The corruption of morals precedes the ruin of a state oder the ruin of a state is preceded by etc., dem Verfall eines Staates geht das Sittenverderbnis, Sitten verderben, der Sittenverfall vorher. The day preceding., den Tag vor ..

Precedence, prèséd'énse }
Precedency, prèséd'énse }

PRE

1 (to) das Vortan, Vorher-, Vorausgehen (vor) 2 das Vorhergehende 3 der Vortug 4 t n) die Lieberlegenheit b) der Vortug 3. der Vortritt (bei öffentlichen Festen u., das Recht hiez)

To give any one the precedence, Einem den Vortritt lassen

Precedent, prèséd'ént, *adv* früh, vorhergehend, [Rechtspr] vorläufig, (to) einer Sache vorher, vortan, vorausgehend [vorhergehen]

To be precedent to, einer Sache **Precedent**, près'édént, s 1 (Et was, das als Beispiel, als Regel für andere Fälle, für kommende Zeiten dienen mag) der Vorgang, vorher geschehene, vorhergegangene ähnliche Fall, das vorhergegangene Beispiel, Muster, die Richtschnur, Vorschrift bei künftigen Taten od zur die Folge, vort pl das Vorhergegangene, [Rechtspr] die frühere richterliche Entscheidung in einem ähnlichen Falle, das Präcedens, pl. die Präcedenzen, die Formel, das Formular 2 f das Konzept, der Entwurf, die erste Handschrift SNAR

This is not to be drawn into precedent, dieß kann nicht als Richtschnur für die Folge dienen. 'Twill be recorded for a —, man wird künftigher sich hierauf berufen

Precedent book, das Formularbuch

Precedented, près'édéntéd, *adv* durch einen vorhergegangenen ähnlichen Fall gerechtfertigt

Precedential, prèséd'ént'al, *adv* den Vortug, Rang, Vortritt betreffend

Precedently, prèséd'éntlì, *adv* vorher, vortan, vorläufig

Precesely, (schott) precisely

Precellence, prèsél'léns, s *adv* **Precellency**, prèsél'léns } (v. lat) s f der Vortug, die Vortrefflichkeit

Precentor, prèsén'tör, (curat. praecentor) s der Praecentor, Vorsinger

Precept, prè'sépt (l praecceptum) s 1 die Regel, Vorschrift 2 [Rechtspr] der Vorbehalt, das Gebot

Preceptial, prè'sépt'al, *adv* f aus Regeln, Vorschriften bestehend, SNAR

Preception, prè'sépt'shún, s. f die Vorschrift, Regel

Preceptive, prè'sépt'iv, *adv* 1 gebietend, vorschreibend, Vorschriften enthaltend 2 belehrend, unterrichtend, didaktisch (Poese u.)

Preceptor, prè'sépt'ör, (lat. M) s 1 f der Lehrer, Schmeißer. 2 (bism) der Oberlehrer einer Schult

Preceptorial, prè'sépt'ór'al, *adv* zu einem Lehrer gehörend. A — preband, eine mit dem Lehramte verbundene Prébende

Preceptory, prè'sépt'órí, *adv* Vorschriften ertheilend

Preceptory, s (chem) 1 die Prüfte eines Tempelherren. 2 ein untergeordnetes Wohnhaus, wo Unterricht ertheilt wurde

Precession, prèséd'shún, (l, praecedo) s 1 f das Vortgehen 2 [Astron] — of the equinox, die Vortrückung, das Vortücken der Nachtgleiche

Precluct, prè'séngkt, (l, praecingo) s 1. (gewöhnl. pl) die Grenze. 2 (im pl)

PRE

durch einen vorhergehenden Vertrag binden, (to) vorher verprechen (mit)

A woman precontracted to another man AYLITE

Precurse, prèkúr'se, s. † das Vorzeichen SHAK

Precursor, prèkúr'súr, (lat) s. der Vorläufer, Vorbote, Verkünder

Precursory, prèkúr'súrè, adj. vorgangig, vorhergehend, verkündend

Precursory symptoms of a fever, Symptome, die Vorboten eines Fiebers sind, die ein Fieber verkünden

Precursory, s. † die Einleitung

Predaceous, prèdà'shús (v lat praeda) adj vom Raube lebend, Raub

Predaceousness, prèdà'shús-nés s. das Beben vom Raube

Predal, prèdál, adj 1 zum Raube geübt, Raub 2 raubend, rauberisch, Raub

Predatory, prèdà'tórìd, adj 1 räuberisch, Raub 2 raubfüchtig

A predatory excursion. a - war, ein Raubzug, ein Raubkrieg

Predecease, prèdè'sè'se, v. a. Einen nicht überleben, vor Einem sterben

Predeceased, prèdè'sè'st, adj 1. vorher verstorben. 2 † ehemals SHAK

Predecessor, prèdè'sè'súr, (fr. prédecesseur) s. 1 der Vorgänger (im Amte ic) 2 (bisweilen) der Vorführ

Predesign, prèdè'sè'sine, v. a. vorher beschließen od beschichtigen

Predestinarian, prèdè'sè'nà'rèàn, s. [Theol.] der Vorbestimmungsgläubige, Anhänger der Vorbestimmungs-, Predestinationslehre - adj zu der Predestinationslehre gehörend

Predestinate, prèdè'sè'nà'te (lat. praedestino) v. a. [Theol.] vorher bestimmen, predestinieren, auserwählen (to, unto, zu)

Predestinate, v. n. † die Vorherbestimmung behaupten, daran glauben

Predestinate, adj. vorher bestimmt, predestiniert

Predestination, prèdè'sè'nà'shún, s. [Theol.] die Vorbestimmung, Vorherbestimmung, Gnadenwahl, Predestination

The doctrine of predestination, die Predestinationslehre

Predestinator, prèdè'sè'nà'tòr, s. 1 der Vor- od Vorherbestimmer 2 der Anhänger der Predestinationslehre

Predestine, prèdè'sè'n, v. a. (to) vorherbestimmen, predestinieren (zu)

Predestination, prèdè'sè'nà'shún, adj. vorbestimmt, vorher bestimmt

Predestination, prèdè'sè'nà'shún, s. [Theol.] die Vorbestimmung, Vorherbestimmung

Predestinate, prèdè'sè'nà'shún, v. a. [Theol.] vorbestimmen, vorher bestimmen

Predial, prèdè'ál, prè'dè'ál, (v lat. praedium) adj. 1 aus Stöben od Bauerngütern bestehend, Land 2 Land- und Erbgüter betreffend 3 an ein Erbgut, an Güter gebunden, darauf habend

Predial tithes, der Fruchtzehnte - rights, die kleinere Feldpollen. - estate, das Landgut - slaves, die Hintersassen eines Erbgutes.

PRE

Predicability, prèdìkà'bìl'itè, s. [Log.] die Predicabilität, Ausagbarkeit

Predicable, prèdìkà'bìl, (l. predicabilis) adj. [Log.] ausagbar, beilegbar, (of) ausgelegt werden können (von) To be - of, ausgelegt werden können von, einer Sache als Eigenschaft beigelegt werden können.

Intelligence is not predicable of plants WEBSTER

Predicable, s. [Log.] der allgemeine Behauptungsbegriff, eine der fünf Eigenschaften (Geschlecht, Artung od Art, Unterscheidungsmerkmal, das Eigenthümliche und Zufällige, genus, species, difference, property and accident), die einem Dinge beigelegt werden kann

Predicament, prèdìk'à'mènt, (lat. praedicamentum) s. 1 [Log.] das Predicament, der Beilegungsbegriff, das Beilegungsfach, Behauptungsfach, die Behauptungsklasse 2 die Klasse, Ordnung (Art), (sagen) 3, † der Zustand, die Lage

The country is in a singular predicament WEBSTER

Predicamental, prèdìk'à'mènt'ál, adj. Predicamentale betreffend, zu Klassen, Ordnungen gehörend HALL

Predicant, prèdìk'ànt, (lat) s. 1 Einer, der (von einem Dinge) Etwas aussagt 2 der Prediger, Predikant - f. a. i. s. die Prediger, d. h. Dominikanermonche

Predicate, prèdìk'à'te, (l. praedicare) v. a. 1 (of) (Etwas) aussagen (von), einer Sache beilegen. 2 predigen, bekennen machen, andeuten

To predicate whiteness of snow. Reason may be predicated of man WEBSTER

Predicate, v. n. behaupten, eine Behauptung aufstellen.

Predicate, prèdìk'à't, s. [Log.] das Prädikat, Beilegungswort

Predication, prèdìk'à'shún, s. 1. die Erklärung, Behauptung, Beilegung 2. die Bekanntmachung, Ausrufung.

Predicator, prèdìk'à'tòr, adj. behauptend, positor

Predict, prèdìk'è, (lat. praedico) v. a. vorherjagen, prophezeien, weissagen

Prediction, prèdìk'à'shún, († Predict) s. 1 die Prophezeiung, Weissagung (das Weissagen) 2 die Prophezeiung (Vorherjagen).

Predictive, prèdìk'è'tiv, a. l. (of) Etwas prophezeiend, vorherjagend, verkündigend

To be predictive of, Etwas prophezeien, verkündigen

Predictor, prèdìk'è'tòr, s. der Weissager, Prophet

Predigestion, prèdìjè'shún, s. die zu schnelle od zu frühe Verbauung.

Predilection, prèdìlèk'shún, (l. praedilectio) s. (to) die Vorliebe (für)

Predisponent, prèdìspò'nènt, s. das, was vorbereitet, zu Etwas geneigt macht.

Predispose, prèdìspò're, v. a. (to) zum Voraus, zuvor od vorher geneigt oder geschikt machen, vorbereiten, stimmen, predisponieren (zu).

PRE

Predisposing, prèdìspò'zìng, adj. zuvor geneigt machend, vorbereitend, predisponierend

Predisposing causes, die Veranlassung

Predisposition, prèdìspò'zìsh'ùn, s. die Veranlassung, (to) die Predisposition, Vorbereitung, vorläufige Einwirkung, das vorläufige Geneigtsein, die vorläufige, frühere Anlage od Disposition, frühere Geneigtheit (zu)

Tunes have a predisposition to the motion of the spirits, Melodien wirken ihrer ursprünglichen Beschaffenheit nach auf die Bewegung der Lebensgeister

Predominance, prèdòm'nèns, s. Nähe und

Predominancy, prèdòm'nèns, s. 1. das Vorherrschende, Hervorstechende, (over) die Oberhand, das Uebergewicht, die Obergewalt (über) 2 [Astron.] der höhere Einfluß eines Planeten

1. The predominance of a red color in a body of various colors, the - of love or anger among the passions, the - of imperial authority in the confederacy; the - of self interest over all other considerations. WEBSTER

According to the predominance of, je nachdem vorherrscht, hervorsteht.

Predominant, prèdòm'nènt, (lat. p. i. dominor) adj. vorherrschend, hervorstechend, überwiegend, die Oberhand habend

To be predominant vorherrschen, hervorstechen, die Oberhand, das Uebergewicht haben

Predominantly, prèdòm'nènt, s. 1. vorherrschend, hervorstechend, vorherrschend sein, die Oberhand od. das Uebergewicht haben 2. (over) a) die Oberhand haben (über), beherrschen, b) an Stärke überwiegen.

Predominate, v. a. beherrschen

Predomination, prèdòm'nènt'shún, s. der höhere Einfluß, das Vorherrschende

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

Predominate, v. a. beherrschen

PRE

Pre-eminently, prè éw'méndnt
10, adr ↑ vorzüglich, (auch ↓) in hohem
Grade, im höchsten Grade

Pre-emption, prè em'shùn, (lat.
praemptio) s [Rechtspr.] der Vorverkauf,
Kauf aus der ersten Hand, das Vorkaufs-
recht

Preen, prèén, (schott prein, prin, dan
peen, holl preuen, Priemen) s [Technt.]
das aufblasende Werkzeug, die Gabel,
Gabelnadel

Preen, (schott preoue prauve) v a
auspugen (das Gefieder eines Vogels), es in
Ordnung setzen, (einem Vogel die Flügel,
das Gefieder) auspugen

Pre-engage, prè éng'adje', v a
vorher, zum Voraus, durch feierliche Ver-
träge binden, verbinden, verpflichten, sich
pflichtig machen, vorher, zuvor versprechen

Pre-engagement, prè éng'adje'
mònt, s. 1 (to) die früher eingegangene,
feierliche Verbindlichkeit od Verpflichtung (ge-
gen, hinsichtlich) 2 die Vorherbestellung

Pre-establish, prè éstábl'ish,
v a vorher, im od zum Voraus festsetzen,
anordnen, errichten, errichten, bestimmen

Pre-establishment, prè éstábl'
ishmènt, s. die vorläufige, vorgängige, zu-
herge Festlegung, Einrichtung, Errichtung,
Anordnung, Bestimmung

Pre-examination, prè égzám'
nà'shàn, s. die vorläufige, vorgängige Be-
rnehmung, Abprüfung, Vorprüfung, Unter-
suchung, Prüfung

Pre-examine, prè égzám'in, v a.
vorläufig, vorher, im Voraus prüfen, unter-
suchen, verhören, abhören, vernehmen

Pre-exist, prè égz'ist', (lat.) v. n
vorher da sein, vorher vorhanden sein, prä-
existieren

Pre-existence, prè égz'ist'ónse
(fr. W.) s 1 das Vorhanden, Vorherdasein
2. (unorgan. d. Psyol.) die Präexistenz (der
menschlichen Seele)

Pre-existent, prè égz'ist'ónt, adr
vorher, früher vorhanden od bestehend, prä-
existierend

Pre-existimination, prè égz'ist'
mà'shàn s ↑ die vorgängige, früherer Ab-
tunung, Abtunung einer Sache vor einer andern

Pre-expectation, prè éksp'ektá'
shàn, s die vorgängige, frühere Erwartung

Preface, prè'fás, (fr. W.) v. lat.
praefatio) s die Vorrede, das Vorwort, der
Vorbericht, Eingang, die Einleitung

Preface, v a. 1. mit einem Ein-
gange, einer Einleitung, Vorrede versehen,
einführen, einfleiten 2. ↓ (witt.) besetzen, be-
decken (mit). Annona [voraussetzen]

Preface, v. n. Etwas als Einleitung
Prefacer, prè'fás', s der Ver-
fasser einer Vorrede, Vorerder

Prefatory, prè'fát'óríá. adr. ein-
leitend, Einleitungs.

A prefatory discourse. die Vorrede,
Einleitung, der Eingang

Prefect, prè'fák'. (lat. praefectus;
fr. prelet) s. 1 (altres Wort) der Beauftrag-
ter, Oberbefehlshaber, Statthalter, [Grauf] 1
der Präfect, Vorsteher, Vorstand, Oberland-
vogt. 2. § der Vorgesetzte, Vorsteher, (daher)
3. ↑ der Schutzherr, die Schutzherrschaft.

PRE

3. Venus is prefect of marriage

Prefecture, prè'fákshíp, s

1 die Statthalter, Beauftragter, Praefekten-
stelle, die Würde, das Amt eines Statthal-
ters, Praefekten, die Praefektur, Vorsteher,
Statthalterhaft, Oberbefehlshaberhaft 2
die Gerichtsbarkeit, Jurisdiktion eines Prae-
fekten, Statthalters, Oberbefehlshabers,
Statthalterhaft

Prefect, prè'fák' (lat. praefecto) v a
1 (above, before to) vorgehen (Einem,
einer Sache) 2 (to) erheben, befördern (zu
einer Stelle u.) 3 (to) vortragen (Einem
Bitten u.), vorbringen, (um) umgeben (eine
Klage u. bet.), beantragen, in Vorschlag
bringen (Sache u.), betreiben 4 (meistens
mit 2) (to) Einem darbringen, darreichen,
überreichen. Pope

2. To prefer an officer to the rank of
general Writter 3 It is our privi-
lege to enjoy the right of preferring
positions to rules for redress of wrongs

To prefer a bill against eine Klage
einbringen, einreichen wider, gegen 1 -
it before or to every thing, mir ist u. lieber
als Alles To - one creditor to another,
einen Gläubiger bevorzugen.

Preferable, prè'fórábl' adr. (to)
1 den Vorzug verdienend (vor), einem Sach-
vorzuziehen, vorzüglicher als 2 bish
als ...

2 Maderawine is preferable to claret.
Virtus is in to vice, die Tugend
verdrängt bei Weitem den Vorzug vor dem
Laster, ist bei Weitem dem Laster vorzu-
ziehen.

Preferableness, prè'fórábl'ness,
s die Vorzüglichkeit

Preferably, prè'fórábl', adr.
vorzugsweise

To choose Plautus preferably to
Terence, Plautus den Vorzug vor Teren-
z geben

Preference, prè'fóré'ns, v (to
above, before, over) der Vorzug (vor)

To have the preference above oder
before den Vorzug haben vor. To
give any one or any thing the - to ...
before, Einem od Etwas einem Andern,
etwas Andern vorziehen. To give to ...
over ... einer Sache den Vorzug verschaffen
über.

Preferment, prè'fórémént, s. 1
↑ der Vorzug, Braut. 2 die Beförderung
(zu einem Amt, einer Stelle), 3 die Be-
förderung (das Amt, Ehrenamt).

2. Change of manners and even of cha-
racter often follows preferment.

Weniger
Preferment in the church, die Beförderung
Preferer, prè'fórér, s. 1. Einer,
der vorzieht, 2 der Beförderer, 3. der An-
bringer, Einer, der webenngt, vorträgt. - of
an indictment, der Klager

Prefigure, prè'figyú're, v a
vorher darstellen od abbilden, vorbilden

Prefiguration, prè'figyú'd'shàn,
s. die vorhergehende, vorgängige Darstellung,
Vorbildung, Abbildung, ons Vorbild.

Prefigurative, prè'figyú'd'ív, s

PRE

adj vorher abbildend od darstellend, vor-
bilden [vorher darstellen, vorbilden]

To be prefigurative of ..., Etwas
Prefigure, prè'figyú're, (lat. praefi-
guro) v a vorher abbilden oder dar-
stellen, vorbilden

Prefigure, prè'figyú're, (lat. praefiguro)
v a ↑ vorherbestimmen od, festsetzen

Prefigure, prè'figyú're, (lat. praefiguro)
v a ↑ die vorgängige Bestimmung od Festsetzung

Prefigure, prè'figyú're, (lat. praefiguro)
v a. 1 vorgehen, voran gehen, (to) gehen vor ...

2 vorher bestimmen, ansetzen, festsetzen, an-
beraumen (eine Zeit) 3 festsetzen (eine
Grenzen) HALL [Vorstrom, die Vorstöße]

Prefigure, prè'figyú're, s. [Gramm.] das
Prefigure, prè'figyú're, s. [Gramm.] das

Prefigure, prè'figyú're, s. [Gramm.] das
Vor, Voranlegung 2 die Bestimmung,
Festsetzung [bilden Shak.]

Prefigure, prè'figyú're, v. a. vorher
Prefigure, prè'figyú're, (lat. praefiguro)
v. a. das Vorbestimmen

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1 einnehmbar, bezeugbar

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Pregnance, prè'g'náns, (fr. prenable)
adj 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 4

PRE

Pre-instruct, prä'isträkt', v a vorlauffen, vorher unterrichten od befehlen

Pre-intimation, prä'intämä' shun s die vorlauffige, frühere Andeutung oder Benennung

Prejudge, prä'jüdje'. (fr pre juger v. lat) v a 1 über Etwas vorlauffig erkennen od entscheiden, absprechen, (daher beistimmen) im oder zum Voraus verurteilen, verurtheilen 2 vermuthen, mutmaßen

Prejudgment, prä'jüdje'mönt, s das Vorurtheil

Prejudiciary, prä'jüdje'kälä', s 1 das Vorurtheil, die vorgefaßte Meinung

Prejudicate, prä'jüdje'käte v a 1 vorurtheilen, im oder zum Voraus urtheilen über, Etwas im Voraus verurtheilen, verwerfen, verdammen 2 (einem Rechte u.) Abbruch, Eintrag thun

Prejudicate, v n über Etwas absprechen, im Voraus über eine Sache ein Urtheil fällen

Prejudicate, prä'jüdje'kät, adj 1 aus Vorurtheilen hervorgehend, auf Vorurtheil gegründet, vorgefaßt 2 j von Vorurtheilen eingenommen, befangen

Prejudicate opinion, das Vorurtheil

Prejudicially, prä'jüdje'kälä' adv. aus od nach einem Vorurtheile

Prejudicating, prä'jüdje'kälä'ng adj zu Vorurtheilen geneigt

Prejudication, prä'jüdje'kälä'shün s das Vorurtheilen, Abprechen, vorlauffige Urtheil

Prejudice, prä'jüdje', (fr W, v lat praedictum) s 1 (to) das Vorurtheil (gegen), die vorgefaßte Meinung 2 der Schaden, Nachtheil, Eintrag, Abbruch, die Beinträchtigung

Prejudice, v a 1 (Einen durch vorgefaßte Meinungen od vorher) einnehmen, (Einen) Vorurtheile beibringen od. einflößen. 2 j befeindigen (das Auge u.) 3. Einen beinträchtigen, benachtheiligen, (Einen) einer Sache Abbruch, Eintrag thun, Nachtheil od Schaden bringen 4 j schädigen (ein Heil mittel)

Prejudiced, prä'jüdje'd, adj befangen, von Vorurtheilen eingenommen

Prejudicial, prä'jüdje'sh'al, adj 1 j befangen, von Vorurtheilen eingenommen Hooker 2 (to) einer Sache nachtheilig, schädlich, zuwider

To be prejudicial to, einer Sache schaden, Eintrag thun

Prejudicially, prä'jüdje'sh'alä' adv. 1 befangen, eingenommener Weise 2 zum Schaden, nachtheilig

Prejudicialness, prä'jüdje'sh'alä's, s 1 j die Eingenommenheit, Befangenheit 2 die Nachtheiligkeit

Preke, prä'ke, s. [Zöthyol.] der Aukel, Lintenfisch

Prelace, prä'lä's, s 1 die Prälatin (Prälatenwürde, die Pfänder, Stelle, das Amt eines Prälaten) 2 der Prälaten Stand, das Prälatenwesen 3 die Prälaten (Ingeheim)

2 How many are there that call them selves protestants, who put prelacy and popery together as terms convertible?

Swire.

PRE

Prelate, prä'lät, (fr prelat, lat paelatus praefatus) s [Kirchenn.] der Prälat [Prälat, der Prälatenstand]

Prelateship, prä'lät'shüp s die

Prelatic, prä'lät'itk. } adj zu

Prelatical, prä'lät'itkäl. } Prälaten od zur Prälaten gehörend, Prälaten

— authority das Urtheil, die Gewalt der Prälaten

Prelatically, prä'lät'itkälä', adv mit Beziehung auf Prälaten

Prelation, prä'lät'shün, (lat) s 1 das Vorziehen, der Vorrang, Vorrang

Prelatism, prä'lät'izm, s der Prälatenstand

Prelatist, prä'lät'ist s der Anhänger des Prälatenwesens T Scott

Prelature, prä'lät'itäre }

Prelatreship, prä'lät'itäre'shüp. } s die Prälaten

Prelaty, prä'lät'itäre s j ein Prälat

Prelat, prä'lät'itäre (lat praefatus) v n (upon) eine Vorlesung halten (über)

Prellection, prä'lät'shün, s die Vorlesung

Plector, prä'lät'tür s der Vor

Prelibation, prä'lät'b'hün, (lat) s 1 (of) der Vorrath (einer Sache) 2 j die dem Kosten vortragende Libation

Preliminary, prä'lät'mä'äre (n preliminary v lat) adj 1 vorlauffig, vorläufig, vorhergehend, einleitend, Vor 2 j einführend

Preliminary steps to, die ersten Schritte zu — articles to a treaty etc die vorläufigen Uebereinkunftspunkte, Präliminaren eines Vertrags u

Preliminary, s die Einleitung, Vorbereitung, (gewöhnlich pl) preliminarys, die Präliminaren; the — to the peace die Friedenspräliminaren (s weiter oben)

Prelude, prä'lä'de, (fr W, v lat praeludo) s 1, [Mus.] das Vorspiel, Eingangsspiel, Prästudium 2 j (to) a) das Vorspiel (zu) b) die Einleitung (zu)

Prelude, prä'lä'de, v a [Mus.] 1 durch ein Vorspiel einführen, (with) eröffnen (mit, durch) 2 (ein Konzert) eröffnen, (einem Konzerter) als Vorspiel vorangehen 3, f als Vorspiel vortragen

To prelude a concert with a lively air, einem Konzerter ein munteres Stück als Vorspiel vorangehen lassen A lively air prelude the concert, ein munteres Stück geht dem Konzerter voran

Prelude, v n 1 [Mus.] prästudieren, vorspielen (das Vorspiel, die Einleitung machen) 2 j prästudieren, (to) sich vorbereiten, vorbereiten (auf).

Preluder, prä'lä'dän, s Einer, der prästudirt, ein Vorspiel vorträgt.

Preludious, prä'lä'dän, adj als Vorspiel dienend, einleitend, vorläufig

To be preludious to, ein Vorspiel sein zu

[das Prästudium, Vorspiel]

Preludium, prä'lä'dän, s [Mus.]

Prelusive, prä'lä'dän, adj einleitend, als Vorspiel dienend, prästudierend

Preluxory, prä'lä'dän adj, vorläufig, einleitend

Premature, prä'mätür', (lat) adj. 1 frühreif, frühzeitig, vorzeitig. 2. j a)

früh, frühzeitig b) unzeitig, noch nicht reif c) vorzeitig, vorjähig

Prematurely, prä'mätür'elä', adv 1 zu früh, vor der Zeit 2 vorjähig, vorzeitig

Prematureness, prä'mätür'elä's, }

Prematurity, prä'mätür'elä', s 1 die Frühreife, Frühzeitigkeit 2 die Unzeitigkeit 3 j a) die Frühreife b) die Vorzeitigkeit

Premeditate, prä'med'itäre, (lat praemeditor) v a vorher bedenken oder überlegen, vorbeenden Premeditated vorjähig

[denken (über Etwas)]

Premeditate, v n vorher nach

Premeditate, adj vorher überlegt

[Einen vorjähig schaden]

To do a premeditate mischief to

Premeditately, prä'med'itäre'elä' adv vorjähig vorbedachtlich

Premeditation, prä'med'itäre'shün s 1 der Vorbedacht 2 die vorherige, vorjähige Ueberlegung

2 The premeditation of a crime

Premier, prä'miär', (lat praemior) v a vorher verdienen — v n (of) jubelnd, zum Voraus verdient machen um

Premices, prä'mi'se'elä' (lat primiciae) s, pl die Erstlinge

Premier, prä'miär' vöi (fr, W, v lat primus) adj (der, die) erste, oberste, Haupt — minister der Premierminister, erste Minister

[2 der Erste, das Haupt]

Premier, s 1 der Premierminister

Premiership, prä'miär'v'shüp, s das Amt, die Würde eines Premierministers

Premise, prä'mi'se'elä' (lat praemissio) v a 1 j vor der Zeit sendend SHAK 2 vorausschicken, a) vorlauffig erwähnen, vorher einklären b) [log.] vorausschicken, vorgehen lassen c) vorlauffig, vorher anwenden

2. c) If venesecution and a catholic be promised

Premise, v n Brannissen, Vorderlauge legen

Premise, prä'mi's, s 1 der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

Premise, prä'mi's, s j der Vorderlauge, pl Premises a) [log.] die Voraussetzungen, Vorderlauge b) die Brannissen (vorher, v) vorausgesetzt od bewiesene Sätze 2 [Vechtl.] Premises, a) Vermögen, Gebäude, das Haus nebst Zugehör, das Land, der Grund u. Boden b) die in Klauen vorher erwähnten Grundstücke oder andere Gegenstände

[lat]

PRE

President, préz'эдэнт s 1 der Präsident, Praes, Vorfizer, Vorseher, Oberaufseher, Vorgehete, erste Rith 2 (in engerer Bedeutung) a) der Präsidium (einer Versammlung, Baugesellschaft u.), b) der Präsident (einer Republik) c) [Nordam.] der Rektor (eines Gymnasiums), Kanzler (einer Universität) 3 ♀ z der Schutzgeist 4 der Statthalter

3 Just Apollo, president of verse (Schutzgeist der Dichtkunst) **WALLER**

Presidential, préz'эдэнт'shiál ady vorstehend, vorstehend

The presidential chair, der Präsidentsitzstuhl, — angels, die Schuhenget

Presidentialship, préz'эдэнт'shipl, s 1 die Präsidentsstelle, das Amt, die Würde eines Präsidenten 2 die Präsidentschaft

Presidial, préz'id'jál, } ady

Presidiary, préz'id'jäär, } ady zu einer Bejahung gehörend, eine Bejahung habend

Presidial, s. ob — court, (chem.) eine Art Landgericht in Frankreich

Presignification, préz'ignifiká'shián, (lat.) s die vorläufige, vorhergehende Anzeige, Andeutung od. Ankündigung.

Presignify, préz'igníf'já, v. a. vorher anzeigen, andeuten, ankündigen od. anfangen. [zum Voraus]

It is presignified, man merkt es

Press, prés, (fr piesser, i premo) v. a. 1. z drücken, pressen. 2 (to) drücken (an die Brust zc.) 3. (in) schreien (in die Arme zc.) 4 ♀ annehmen (einen Ort). 5 ± a) drücken, pressen b) drängen, treiben

c) treiben, antreiben, beschleunigen, pressiren, (bei Pferden) jagen d) quälen e) Einem anliegen, in Eilen drängen f) (with) verfolgen (mit) g) nötigen 6 zerdrücken, ausdrücken, auspressen 7 Fester 8 pressen, gewaltsam ausheben, mit Gewalt werben (Matrosen zc.). 9. [Indstr.] pressen (Zuch, Papier zc.)

3. Lencothoe shook

And press'd Palemon closer in her arms **POPE**

6 e) He pressed me to accept of his offer. **WATTS**

To press the couch, the ground, auf dem Lager oder Bette, auf dem Boden auf liegen To — to death, zu Tode drücken To — one's lip with kisses, auf Jemandes Lippen Küsse drücken. To — any one from sleep, Einem den Schlaf rauben, Einem nicht schlafen lassen To — any one against his conscience Einem gegen sein Gewissen handeln machen To — any one by over with urgent reasons, Einem mit überzeugenden Gründen zusehen, mit überzeugenden Gründen in Eilen bringen. Paul was press'd in spirit // es drang Paulum der Geist. The person that presses the reams before they are wrapped up, [Papieren.] der Stalgelelle [drücken (with, durch)]

To press down, nieder, darnieder.

To press forth, ausdrücken, auspressen.

To press out, ausdrücken, auspressen

To press into, Einem drängen, treiben

Do but say me what I should do,

and I am prest into it, sagt mir nur, was

ich thun soll, und ich bin gleich dazu bereit

To press on oder upon, 1 pressen, drücken auf 2 Einem aufdringen, auf nötigen 3 Einem einprägen, einschärfen, mit Nachdruck geltend machen bei Einem 4 antreiben The post that rode on mules and camel, went out, being hastened and pressed on by the king's commandment, // die reitenden Posten auf den Mäulern und Kamelen ritten aus schnell und eilend, nach dem Wort des Königs

To press with drängen, quälen, drücken durch To be pressed with the weight of cares, troubles or business, von der Last der Sorgen, Driangale od. Geschäfte fast eindruckt werden To be pressed with want or with difficulties, in der Noth, in Verlegenheit sein, stecken

Press, v. u. 1 z drücken (against) gegen, an) 2. z stark sein (v. Bemerkung zc.) 3 dringen, (in) herandrängen 4 ± a) (to ward) einer Sache nachjagen, (forward to) vorwärts drängen od. dringen nach. 5 sich drängen (durch eine Volksmenge zc.), (upon, on) Einem überfallen, auf Einem einstürmen 6 z sich herbei, herandrängen 7 vordringen, andringen, eindringen (upon) auf. 8 ± a) (upon, on) sich anssetzen, sich bloßstellen (einer Gefahr zc.) b) (upon, on) eingreifen, Eingriffe thun in. c) Einem nöthigen, in Eilen drängen

2 When arguments press equally in matters indifferent, the safest method is to give up ourselves to neither

ADDISON

4 a) I press towards the mark for the prize of the high calling of God in Christ Jesus **BIA R**

6 Noi press too near the throne

DANIEL

8 b). On superior powers

Weie we to press, inferior might on om's **POPE**

To press eagerly for any thing, sich sehr beeifern, sich sehr, ob eifrig bewerben od. bemühen um. , ringen nach. To — on, vordringen To — upon any one to help him, Einem beizurufen The most pressing difficulties, die größten Schwierigkeiten To be pressing on the market, [Handel] den Markt drücken

Press, s 1. die Presse, a) [Indstr.] (im Allgemeinen) eine Maschine, b) Winepress, die Weinpresse, Kelter, Weinkelter, cider —, die Mostkelter, Mostpresse, Mosttrotte; cheese —, die Käsepresse u. b) [Typogr.] die Buchdrucker, Druckerpresse c) (die Kunst oder das Geschäft zu drucken und zu veröffentlichen) 2 das Drücken, Pressen **SHAK**, 3 ± a) das (Menschen,) Gedränge b) das Drängen, heftige Streben, der Drang, Andrang, 4. der Schrank, Wand, Kleiderschrank, **PUL** **SHAK**, 5 der Aufzug, Matrosen u. gewaltsam ausheben, Aushebungsbeehl.

1. e) A free press is a great blessing to a free people, a licentious — is a curse to society

Press of sail, [Mar.] so viele Segel, als der Zustand des Windes erlaubt Liberty of the —, die Press, Druckfreiheit A sowing of the —, [Buchbind.] die Pestlade. Steam —,

PRE

die Dampf, Schneepresse The Columbian — [Typogr.] der Kolumbiapresse, The Atlas —, die Atlaspresse — of business, der Drang der Geschäfte

Press-bed, der Bettkasten, die Bettlade — copies Bierkopien, mit der Maschine kopierte Biere — gang, [Mar.] der Pressgang — man 1 [Typogr.] der Drucker, Bastenmeister 2 [Mar.] der gewalttame Arbeiter, Einer vom Pressgange — money, [Mar.] das Saub, Werbe, Pressgeld — room, [Typogr.] das Druckerzimmer — stone, [Buchbind.] der Pressbeutel, Pressschweigel — stone, [Typogr.] das Pressfundament — work, der Druck, die Druckarbeit, der gedruckte Vogel

Presser, préz'sun, s (Einer, der presst) der Presser, Drucker

Pressing, préz'sing, ady 1 dringend, drängend, gebirgt 2 pressend

Pressing call, [Luth.] die blühende, pappe — tion das Press, Bugeleien

Pressing, s. [Indstr.] das Pressen

Pressingly, préz'singl, ady 1 dringend, drängend 2 gebirgt (kurz, bündig).

Pressingness, préz'singn, s 1 die Gedrängtheit 2 der Drang

Pression, préz'shun, s (bestir Pressure) das Drücken, der Druck, das Pressen

Pressivant, préz'shán, ady 1 drückend (schwer)

Pressly, préz'sl, ady 1 nachdrücklich

Pressure, préz'shüre, s 1 das Pressen, Drücken, der Druck 2 ± a) der Druck b) der Zwang, das Drangsal, die Bedrückung, Verlesung c) der Drang (der Gefahr zc.), Andrang d) [Handel] der Druck (der Preise) 3 a) das Anwerthen, Auspressen b) die Ausdrückung, Auspressung (das Ausgepresstem) 4 [Physik u. Med.] der Druck (on, auf) 5 der Eindruck 6 ± a) (on) das sich Aufbringen (dem Geiste zc.), (Gedruckte) c) b) der Eindruck (das Gedruckte) c) der Stempel, Ausdruck, das Abbild **SHAK**

2 a) The pressure of afflictions or sorrow, of poverty or want. c) The — of business. **WATTS**

4 The pressure of wind on the sails of a ship is in proportion to its velocity

6 b) All laws of books, all forms, all pressures pass **SHAK**

Pressure of conscience, der Gewissenszwang — for money, der Geldmangel, die Geldnoth

Prest, prest, (fr pié) für pressed

Prest, (fr pié, altfr. prest, preste) ady + 1 (vnto) bereit Qu 2 laubet, nett.

Prest-sail, [Mar.] (mit allen Segeln) prangend

Prest, (fr pié) s 1. die Aufsehe, das Aufsehen, Darlehn 2 (chem.) eine Abgabe des Schiffs an die übliche Schiffsammer von den in seinen Händen liegenden Geldern

Prest-money, préz's'mánn, s [Mar.] das Entlohnsgeld, Spandgeld

Prestation, préz'shün, (lat.) s 1 (chem.) die Zahlung, der Zins, die Gulte 2. (phys.) für Purveyance.

PRE

PRE

Prestation-money, der Jahreszins od die jährliche Abgabe, welche die Archidoktoren für ihre Gerichtsbarkeit an ihre Bischöfe entrichten

Prestier, präs'tiur, (gr. W.) s. 1 (Meteorol.) der brennende Strahl, feurige Wetterstrahl, zündende Blitz, Blitzstrahl 2. die im Jörn aufsteigenden Andern am Sathe.

Prestesse, präs'tôs, (fr. W.) s. (Reich.) die Glühheit, Vechendigkeit

Prestiges, präs'tidjôr, (fr. W.) v. (lat. praestigiae) s. pl die Gaukler, das Blendwerk, Gaukelspiel [die Gaukler:]

Prestigation, präs'tidjôd'shun s.

Prestigiator, präs'tidjôd'tôr s. der Gaukler

Prestigiatory, präs'tidjôd'tôr, adj. gauklertich - tricks, Gaukelspielertreich.

Prestigious, präs'tidjôd's, adj. gauklertich, gauklertich, gauklertich, blendend, betruglich

Prestimony, präs'tômônij, (sp. u. port. prestimonio) s. [an Recht] die Beweisaufstellung (zur Gehaltung eines Beweisels)

Presto, präs'tô, (sp. u. it. W.) s. [Mus.] presto, geschwind 2 schnell, hurtig

Prestriction, präs'trik'shun, (v. l.) s. die Willkürigkeit, das willkürliche Gesetz.

Presumable, präs'mâbl, adj. mutmaßlich, vermuthbar.

Presumably, präs'mâbl, adv. 1 mutmaßlich, auf's Gerathwohl. 2 aus Etwas od Dunkel

Presume, präs'mûs, (lat. praesumo, fr. presumer) v. a. (als wahre od. mögl.) voraussetzen; schließen (auf)

Presume, v. n. 1. mutmaßen, vermuthen. 2. (on, upon) sich verlassen (auf) 3. sich erlauben, sich vermessen, (to) sich erdreissen (gegen) 4. sich anmaßen 5. (on, upon) Etwas präsumiren, voraussetzen 6. (f) ob rechnen (auf)

2 This man presumes upon his parts. Locke 5 Luther presumes upon the gift of continency. Arrianus

A. I presume, wie mich dünkt, wie ich vermuthet To - too much on, eine zu hohe Meinung haben von, sich zu viel einbilden auf, zu hoch sein auf He presumes too much of himself, er traut sich zu viel zu I will not - so far upon myself, to etc., ich will mir nicht so viel zuschreien, zu u. May I -? darf ich so frei sein? To - too far sich zu viel herausnehmen.

Presumer, präs'mûr, s. 1 Einer, der voraussetzt, mutmaßt, vermuthet. 2 der vermessene, eingebildete, anmaßende Mensch

Presuming, präs'mûng, adj. vermessen, eingebildet, anmaßend

Presumption, präs'mûshûn, s. 1. die Vermuthung, Würthung 2 (upon, on) das Vertrauen (auf) 3 die Einbildung, der Dunkel, Eigendunkel 4 die Vermessenheit.

A strong or violent presumption, die starke Vermuthung The - is that, man vermuthet, daß u. I had the - to, ich war so dumm, so vermessen, zu u.

Presumptive, präs'mûtiv, adj. 1. [Rechtspr.] mutmaßlich, praesumptiv 2. angenommen (v. Begreifen u.) 3. eingebildet, stolz, anmaßend, dreist, vermessen.

PRE

Presumptive heli, der mutmaßliche od. Wahrscheinl. Erbe

Presumptively, präs'mûtivlê, adv. mutmaßlich

Presumptuous, präs'mûshûs, adj. 1 eingebildet, unbillig, dunkelhaft, voll Dunkel oder Eigendunkel, anmaßend, anmaßlich 2 stolz, (Hoffnung u.), eitel (v. Gedanken u.) 3 vermessen

Presumptuously, präs'mûshivlê, adv. 1 dunkelhaft, anmaßlich. 2 vermessen

Presumptuousness, präs'mûshûsnês, s. ein Dunkel, die Einbildung, Vermessenhaft [die Voraussetzung]

Presupposal, präs'mûppôzâl, s.

Presuppose, präs'mûppôz, (lat. praesuppono) v. a. voraussetzen - Presupposed, ausbedungen, (upon any one) einem zu Pflicht gemacht

Presupposition, präs'mûppôzish, un s. die Voraussetzung

Presumise, präs'mûzê, s. die vorläufige Vermuthung, Ahnung SHAK It was your presumise that, Ihr habet vorher vermutet, daß u.

Pretend, prētend, (lat. pretendere, fr. pretendre) v. a. 1. ausstrecken, hervor strecken. DAVEN 2. 1. a) vorwenden, vorgeben, vortragen, zum Vorwande nehmen b) heucheln c) als einen Dilettanten gebrauchen d) (better to - to) anspielen, versaugen, fordern e) f) beabsichtigen, vorhaben, im Schilde führen. SPENSER

2 b) To pretend great zeal when the heart is not engaged To patriotism for the sake of gaining popular applause or obtaining an office

c) . . . Lest that too heavenly form, pretended

To hollow falsehood mate them Das nur nicht die zu himmlische Gestalt, ein Dilettant hollender Galschheit, sie unsirke

What reason then can any man pretend against religion? was kann dann irgend einer gegen die Religion einwenden? To love to my one, thun, sich stellen, als ob man Einen liebt, Einem Liebe heucheln To - business, den Geschäftigen machen od. spielen

Pretend, v. n. 1. (to) Anspruch machen (auf), Etwas behaupten, fordern. 2. vorgeben. 3. sich anmaßen, sich herausnehmen, sich erdreissen, sich erlauben

To pretend to be., sich ausgeben für A man may pretend to be a physician and - to perform great cures, es kann sich Einer für einen Arzt ausgeben u. vorgeben, er mache große Kuren Bad men often to be patriots, schlechte Menschen geben sich oft für Patrioten aus. To - very much to, sich Etwas einbilden, zu gut thun, große Ansprüche machen auf. To - far nach Etwas ansehen, einen Schein haben

Pretended, prētend'ed, adj. 1. vorgeblich, verkleit 2. angeblich, anmaßlich. 3. vermeint, vermeintlich

Pretendedly, prētend'edlê, adv. vorgeblich, angeblich, vermeintlich

Pretender, prētend'âr, s. 1 (to) Einer, der Anspruch macht (auf); der Be-

PRE

werber (um) 2 feigt (Wes) der Prätendent

Pretendship, prētend'ship, s. die Prätendenten

Pretending, prētend'ing, adj. und **Pretendingly**, prētend'inglê, adv. anmaßend, anmaßlich

Pretentiousness, prētend'ingnês, s. die Anmaßlichkeit

Pretense, prētēns', s. 1 das Vor-

Pretence, prētēns', s. geben, der Vorwand, Schein, scheinbare Grund 2 (to) der Anspruch (auf) 3 die Bedeutung 4 die Anmaßung 5. 1 die Absicht, der Plan

3 Never was any thing of this pretence more ingeniously impaid SWISS Under pretence of patriotism, unter der Maske eines Patriotens. Under - of giving liberty to nations, the prince enslaved them, unter dem Vorwande, Vorker zu befreien, unterwerfte sie der Fikt To no other - of danger, in keiner andern gesahlichen Absicht SHAK

Pretensed, prētēns'd, adj. 1 angeblich, vorgeblich, vermeint, vermeintlich

Pretension, prētēns'shun, (fr. pretention) s. 1. (to) der Anspruch (auf), die Anforderung 2 die Anmaßung 3 der Vorwand

To make pretensions to, Anspruch machen (auf) To have pretensions to, Ansprüche haben (auf) Any citizen may have - to the honor of representing the state in the senate or house of representatives, jeder Bürger kann die Ehre, ein Senat im Senate od in der Kammer der Abgeordneten zu repräsentiren, anstreben. The common demand that the consulship should lie in common to the - of any Roman, die Gemeinen verlangten, das Konsulat sollte jedem Römer offen stehen SWISS

Pretentative, prētēns'tativ, (v. lat. tentos) adj. 1 vorher verjagt werden konnen

Pretor, prētôr, (lat. praetor) ein in englischen Doktern vornehmendes Präsum

= über, vorüber, wider, mehr

Pretorimperfect, prētôr'impêr'fekt, s. [Gramm.] das Imperfektum

Pretorist, prētôr'ist, (lat. praetorist) adj. [Gramm.] vergangen. - od the - tense, das Präteritum, die vergangene Zeit. 1 das Vorübergehen, der Vorübergang 2 die Uebergehung 3. [Met.] die Uebergehung 4 die Uebergehung

Pretoriness, prētôr'ishnês, s. 1 die Uebergehung

Pretorished, prētôr'ish't, (lat. praetorish't) adj. verfloßen, vergangen.

Pretorilegal, prētôr'igal, adj. 1 unrichtig, widerrechtlich

Pretorission, prētôr'ish'n, (lat. praetorissio) s. 1 die Uebergehung, Auslassung; [Met.] die Uebergehung 2 die Unterlassung

Pretorist, prētôr'ist, v. a. 1 übergehen, weglassen, auslassen, nicht auführen 2 1 verurtheilenden (Etwas). 1 unterlassen, verurtheilen

Pretoratural, prētôr'at'urêl, (lat. praeaturalis) adj. widernaturalisch adv. Pretoraturally, widernaturalisch

PRE

Preternaturality, præternat-tahdral'èité, oder.

Preternaturalness, præternat'tahdral'næs, die Widernatürlichkeit

Preterperfect, præterpær'fekt, s. [Gramm] das Perfektum

Preterpluperfect, præterplupær'fekt, s. [Gramm] das Plusquamperfektum

[†] beschönigen, bemänteln

Pretext, præteks', (lat. praetexto) v. a

Pretext, præteks', s. der Vorwand,

(od) der Schein (von) [wenden]

To make pretext, vorschützen, vor-

Pretor, prætôr, (lat. praetor) s.

[lat. Rom] der Prätor

Pretorial, prætôr'ial, adj. zu einem

Prätor gehörend, prätorisch

Pretorian, prætôr'iân, adj. 1 pra-

torisch, 2 — band- or guards,

die pretorianischen Garben, die Pretorianer

— s. der Pretorianer, Bewachter

Pretorship, prætôr'ship, s. die

Präktur, das Pretoramt.

Prettily, præti'dle, adv. 1 artig,

hübsch, niedlich, nett. 2 artig (ausständig)

Prettiness, præti'dness, s. 1 die

Hübschheit, Niedlichkeit, Artigkeit. 2 die

Artigkeit (Ausständigkeith).

2. The prettiness of a child's behavior.

WEBSTER.

Pretty, præti'té, (angels. praeto, praetig; dan. pydet, schw. pydd; w. pyd) adj. 1. artig, hübsch, niedlich, nett. 2 a) († u. †) schön, fauber b) hübsch (nicht sehr fein); ziemlich

2 a) He has played his friend a pretty trick A — fellow He will make a — figure in a triumph

A pretty way off, ziemlich weit davon. For a — while, ziemlich lange — betty, [Bot.] eine Art Gullstarkosteln

Pretty, adv. ziemlich

Pretty near, fast, beinahe, bis auf ein Weniges, ungenügend.

Pretypify, prætip'ifi, v. a vorbis-

den, vorher bildlich darstellen

Prevail, prævâle', (lat. praevaleo, se prevailor) v. n 1 die Oberhand haben (u. Genossenschaften u.), herrschen, überhand nehmen 2 (on, upon, auch over, against) die Oberhand bekommen od gewinnen, den Sieg davontragen (über), Etwas beherrschen; aufkommen (gegen), (upon, on any one) Etwas gewinnen. 3 (with) Eindruck machen (auf Etwas), Etwas vermindern, be-

leben, bewegen; to — on od with any one to do any thing, Etwas vermindern, bewegen, veranlassen, Etwas zu thun, to — with od on any one for any thing, Etwas zu Etwas vermindern 4 a) glücklich in Etwas sein b) gelingen, anschlagen

1. The fever prevailed in a great part of the city

WEBSTER.

3. These reasons ought to prevail with all candid men They could not — with the king to pardon the offender They prevailed on the president to ratify the treaty

WEBSTER.

4 a) The general attempted to take the fort by assault, but did not prevail

b) The most powerful arguments were employed, but they did not —, die stär-

sten Beweisgründe wurden angewandt, aber vergebens.

To prevail one's self of sich Etwas zu Nutzen machen I cannot — on myself,

ich kann mich nicht überwinden Gold and silver cannot — with (upon) him Gold u Silber vermögen Nichts über ihn Easy to be prevailed upon (with), leicht zu gewinnen, zu bewegen Prevailed upon, gewonnen, bewogen

Prevailing, prævâle'ing, adj. 1. herrschend (Leidenschaft u.) 2 häufig

2 Saints shall assist thee with prevail-

ing prayers Rowze

Prevailment, prævâle'mënt, s.

† die Ueberlegenheit, Uebermacht, das Ge-

wicht, Uebergewicht SHAK

Prevalence, prævâlonse, s. 1

Prevalency, prævâlon'sé, die

höhe Macht od Gewalt, Oberhand, Ueber-

macht, das Uebergewicht, die Ueberlegenheit,

der Einfluß 2 das Herrschen, Vorherrschen,

im Gange sein, Ueberhandnehmen (einer

Gewohnheit u.). 3 die Wirksamkeit, der

Erfolg.

To be of prevalence with, bei

Etwas überwiegen, das Uebergewicht haben

(u. Gründen u.)

Prevalent, prævâlent, adj. 1.

die Oberhand, das Uebergewicht habend, über-

legen, siegreich 2 herrschend (u. Meinun-

gen u.). 3 mächtig, wirksam, häufig (Sit-

ten u.)

1. Brennus told the Roman ambassadors

that prevalent aims were as good

as any title RALEIGH

Prevalently, prævâlentli, adv

mächtig, wirksam, häufig

More prevalently bright, noch glän-

zender

Prevalentness, prævâlentness, s.

die Ueberlegenheit, Macht

Prevaricate, prævâr'ikâte, (lat.

praevariar) v. a † 1. verbrechen, mißbräu-

ten 2 † verzeihen, aufheben, sich auf eine

spitzfindige Weise entziehen (einer Sache).

Prevaricate, v. n 1 (with)

pflichtvergessen, pflichtwidrig, wider Treue u

Pflicht, treulos handeln (mit). 2 [Rechtspr.]

seine Amtspflicht verletzen, amtswidrig han-

deln, sich ein Dienstvergehen zu Schulden

kommen lassen 3 [bürg. Recht] es mit einer

od. beiden Parteien halten, kollidieren

Prevarication, prævâr'ikâ'shün, s.

1 die Verdringung, Mißdeutung, Aus-

flucht. 2 die pflichtvergessene Handlung,

Pflichtverletzung, pflichtvergessenheit. 3.

[Rechtspr.] das Dienstvergehen, Amts-

Dienstverbrechen 4 das heimliche Umver-

ständnis

Prevaricator, prævâr'ikâteû, s.

1 der Verdringer, Räufschmied, Rabalen-

macher, Sündenbrecher 2 [bürg. Recht]

der pflichtvergessene, pflichtvergessene Mann,

Dienst-, Amtsverbrecher, Eimer, der mit ei-

nem Andern in heimlichem Einverständnis

ist 3. [Univer. Cambridge] ein Magister,

der bei der Promotion von Studenten eine

satirische Rede auf die Kandidaten gaben

muß

Prevene, prævène', (lat. praevengo)

v. a † einer Sache zuvorkommen, sie ver-

hindern.

PRE

Prevenient, prævène'sent adj. vor-

hergehend, zuvorkommend

Prevent, prævënt', (lat. praevengo)

v. a 1 Etwas, einer Sache zuvorkommen,

früher dajeln als 2 † a) Etwas vor-

gehen, voraushen b) überhüten (mit

Segen u.) c) hindern, verhindern, verhü-

ten, einer Sache vorbeugen od vorbeugen

d) * Etwas gewinnen, einnehmen, auf seine

Seite bringen e) verfürzen, abfügen

To prevent any one with, Etwas

zuvorkommen, Etwas überhüten mit

He had —ed the hour, er war vor der be-

stimmten Stunde gekommen To — any one

from, Etwas verhindern an [Einen]

Prevent, v. n † vor der Zeit kom-

Preventable, prævënt'abl, adj

verhütet, verhindert werden können

Preventer, prævënt'ür, s. 1 †

Einer, der Andern zuvorkommt 2 (ak) Ei-

ner, der Etwas hindert, verhindert 3 [Mar.]

das Vorgehen [Prävenne]

He was the preventer, er spielte das

[Mar.] Pieventer-holt, s. pl die

Klappbojen — braces, s. pl die Vor-

brassen — plates, s. pl die Klappen un-

ter den Puttingen — shrouds s. pl die

Vorwandtaue — stay, das lose Stag,

Vorstag, Main —, der Seiler unter dem

großen Stag, Fore —, der Seiler unter dem

Tocktag [zuvorkommend]

Preventingly, prævënt'ingli, adv

Prevention, prævënt'shün, s. 1

das Zuvorkommen 2 i a) das Vorhüte-

hen, der Zurückhaltung Bacon b) (od) die

Verhütung, Verhinderung, Hinderung e)

† das Vorhüten Dryden d) † der Arg-

wohn SHAK [als Präventiv]

By way of prevention, zur Vor-

sicht, **Preventional**, prævënt'shunli,

adj zuvorkommend, als Verhütungsmittel

dienend.

Preventive, prævënt'iv, adj 1 zu

vorkommend 2. (od) Etwas verhütend, einer

Sache vorbeugend, vorbeugend

Preventive measures, Vorkehrungs-

regeln The — service, die an der Küste

stationierten Wachschiffe zur Verhütung der

Schmuggelerei To be — of, einer Sache

vorbeugen.

Preventive, s. das Bewahrungs-,

Sicherungsmittel; (od) das Präservativ (ge-

gen) [zur od. aus Vorsicht]

Prevenively, prævënt'ivli, adv

Previous, prævîus, (lat. praevius)

adj vorhergehend, vorangehend, voraus-

gänglich, (to) vor [Zu- oder Vor-

schuß] Previous payment, die Voraus-

zahlung, der

Previously, prævîusli, adv vor-

gänglich, voraus-

Previouness, prævîusness, s.

das Vorher, Vorangehen

Prevision, prævîzh'ün, (lat. pra-

evius) s. das Vorher-, Voraussehen, du

Vorher, Voraussehung, Vor-

Prewarn, prævâr'n, v. a. im Vor-

aus warnen — v. n im Voraus Schlim-

mes andeuten

Prey, præ, (lat. praeda) s. 1. der

Beute (im Kriege), die Beute. 2. † die Beute

3 der Raub (das Rauben). [Dryden]

2 She sees herself the monster's prey.

PRE

PRI

PRI

3. Hog in sloth, fox in stealth, lion in prey SHAK

Animal od beast of prey, das Raubthier Bird of —, der Raubvogel To become the — of, Einem zur Beute werden To make a — of any one, o Einem um das Geinige bringen, rufen, plündern

Prey, v n 1. rauben, Beute machen, (on, upon) plündern 2. einen Raubtier besitzend, (on) heissen (über), (einem Thiere u.) nachstellen, es fressen 3. (on, upon) nagen (an).

3. Grick pi eys on the body and spulits, envy and jealousy - on the health

Preyer, prä'är, s. der Räuber, Plünderer, Verwüster [der Plünderer]

Prispiam, prä'päm, s. [Wied]

Price, pilce, (h. pux, arm. pris; holl. prijs; Preis, dan pris, w. pris, prid) s. der Preis, a) der Marktpreis b) der Werth. c) der Lohn.

a) That vice may merit; 'tis the price of toll;

The knave deserves it when he tills the soil

To set a price on, 1 einen Preis setzen auf 2. zu einem gewissen Preise anschaffen. What is your —? wie viel müssen Sie haben, fordern Sie? More in —, gesüchter, höher im Werthe Ot —, werthvoll, kostbar. Above —, unerschöpflich At any —, zu jedem Preise. To bear a —, a high —, kosten, theuer sein To sell under the —, unter dem Preise verkaufen. Statement of the —, [Handel] Preisberichte — quoted, notierte Preise. — of subscription, der Subskriptionspreis. — fixed, der bestimmte Preis, die Preisbestimmung.

Market-price, der Marktpreis.

Price-cumant, [Handel] der Preisfouant, die Preisliste, der Preiszettel

Price, v a 1 zu einem gewissen Preise anschaffen, preisen 2. (schägen 3. (bezahlen (vergüten)

Priceless, präse'läs, adj 1 unerschöpflich 2 werthlos.

Prick, prik, (angels. prickean; dän. prikker, schw. pricka, it. pirocam) v a 1 stechen. 2 aufstechen, aufstecken, angucken 3 stechen, spornen, antreiben (ein Pferd u.), [Reit.] den Sporn gerinde fassen lassen 4. (on, oft, forth) antreiben, aufspornen 5 stecken, (on) aufstecken; [Typpogr.] einstecken. 6. (on) aufstecken (Marken u.). 7. (oft mit up) aufstecken, aufstecken, spießen (die Ohren). 8. zeichnen, anzeichnen (durch einen Stich u.). (down) einschreiben, anzeichnen, aufsetzen, (out) puntern, bezeichnen, auswählen. SHAK. 9. [Reit.] To — to the quick, vernageln (ein Pferd u.). 10. jauer od. umstehen machen, pricked wine, umgeschlagener Wein.

4. But how if honor prick me off SHAK.

My duty pricks me on to utter that Which no worldly good should draw from me. SHAK

To prick one's anger, sich in den Finger stechen They were —ed in their hearts, es ging ihnen durch's Herz. To — the sail. [Mar.] eine Nees auf die Naht der Segel legen. To — a chart, [Mar.] ein Bestick

machen To — a tune, ein Lied auf ob in Noten setzen

Prick, v. n. 1. (oft mit up) sich pugen, sich heranspugen, sich schneigen u. hügel, sich schön machen 2. (oft mit forth) reiten, daherreiten, jureiten, dahersprengen 3. auf einen Punkt, ein Zeichen, einen Ort zielen 4. [Waidmspr.] eine Fährte zurückschlagen 5. umstecken, umschlagen, jauer werden (v Wein u.)

Prick, (angels. pricca; schw. prick) s. 1 der Stachel, die Nadel, Spitze, Pfad 2. (der Stachel, Gewissensbiß, die Beangstigung SHAK 3. [Reit.] der Stachel, Spandsporn 4. der Stich, Biß einer Schlange u.) 5. der Punkt (in mathematischen Figuren u.). 6. das Ziel 7. die Hasenbahn, Hasenjähre 8. [Mar.] eine kleine Kiste (Tabak u.) 9. das männliche Glied, die Ruthe

Wooden pricks, Speiser At —, (ob. jübi) auf den Stich

Prick eared, 1. pichhög 2. vorstich, allstich, — eur of Iceland der Spighöde.

SHAK. — louse, 1 die Fislans 2 In der Schneider — madam, [Bot.] der Stein, Mauerpfesser — post, [Jammert] das Wandstück — pride, 1 Pilapism. — punch, [Tech.] der Dorn — kong, das auf Dornen gesetzte Lied, der methodische, kunstliche, gekünstelte Umgang SHAK. — timber, — wood, der Spindel, Spill, Spußbaum, das Fwed, Zwischholz

Pricker, pik'ku, s. 1. die Nadel, Pfeil, der Priemen 2 (der Stachel, Dorn. 3. [a) der leichte Reiter, reitende Jäger, Viqueur b) der Piketer.

Pricket, pik'kl, s. 1 [Waidmspr.] der Spieß, Spießerisch. 2. f der Spren toß

Prickling, pik'king, s. 1 [Waidmspr.] die Hasenbahn, Hasenjähre. 2 pl. das Prickeln, Stechen, Seitenstechen, Jucken

Prickle, pik'kl, s. 1 [Bot.] a) der Stachel, Dorn b) der Stacheldorn. 2 der Stachel (eines Thiers) 3 feine Art Korn. Prickle-back, [Jachthol] der Stachelung — wheel, [Naturg.] die Düssel, schnecke, das Düsselbrüchen [doveng]

Prickled, pik'kid, adj. stachelig.

Prickliness, pik'lönd, s. der Zustand, da etwas voller Stacheln ist.

Prickling, pik'ling, s. [Jachthol] der Stachelung

Prickly, pik'ld, adj. stachelig.

A prickly beard ein Stachelbart.

Prickly-ash, [Bot.] die Stachelweide, der Zuhnwes, Bertrambaum. — parany, [Bot.] die Stachelweide. — pole, [Bot.] die guineische Kofospalm. — poppy, [Bot.] der Stachelmohn

Prick-my-dainty, (schott.) a affected and finical

Pride, pild, (angels. pryt, pryde) s. 1 der Stolz, Hochmuth. 2. der übermuth 3. f der Stolz 4. f ob f die Pracht 5. die Pracht, der Schmuck. 6. die Wuth, Hitze, der wüthende Angriff. SHAK. 7. die Brunnst. 8. [Jachthol] das kleine Reunauge, der Quarder. 9. [Bot.] London —, eine Art des Stembrech

4. Whose lofty trees, yclad with summer's pride.

The pride of one's heart, das hohe Selbstgefühl Towering in her — of place, in ihrer stolzen Höhe schwebend. SHAK To take — in, to make one's —, stolz auf Etwas sein

Prov. Pride will have a fall, Hochmuth kommt vor dem Falle

Pride-gavel, [Engl.] eine Abgabe an den Grundharn für die Erlaubniß, Samenpreten im Sewan fangen zu dürfen

Pride, v a To — one's self in, stolz sein auf, sich brüsten auf od. mit, großstun mit

Prideful, pild'e'ful, adj. stolz, hoch.

Prideless, pild'e'les, adj. ohne Stolz, keinen Hochmuth habend

Pridingly, pild'e'ingli, adv. stolz

Prie, pri, 1 Privat.

Prie, (schott.) to taste.

Prief, (schott.) proof.

Prier, pil'är, s. der Gueter, Beguter, Späher, Spion

Priest, piést, (angels. preost; fe. priece, per, parastash) s. 1. der Priester 2. der Priester, Geistliche; f Pfaffe Priest's punt, [Bot.] die Wuchschappe — cap, [Festungsb.] die Pfaffenkappe.

Priest-craft, die Pfaffenlist, der Pfaffenberrug, Pfaffenzug. — linked, o verheirathet — idden, von Pfaffen regiert, den Pfaffen ergeben

Priestess, piést'e's, s. die Priesterin

Priesthood, piést'hüd, s. 1 die Priesterchaft, a) die Priesterwürde, das Priesteramt b) die Geistlichkeit. 2 der Priesterstand

Priestlike, piést'like, adj. priesterlich.

Priestliness, piést'lönd, s. das außerer Ansehen eines Priesters

Priently, piést'li, adj. priesterlich, einem Priester geziemend.

The priestly office, das Priesteramt.

Prieve, piév, für Prove.

Prig, pig, (v frech) s. 1 der freche Witzel, Narren, das Witzchen 2. der Dieb — napper, o der Diebegerister.

Prig, v. n. * markten, handeln, feilschen — v a. maufen, stehlen.

Priggin, (schott.) cheapening

Prigging, pig'ging, adj. A — fellow, der Narren, Einer, der sich mausig macht — s. o der Beschaf

Priggish, pig'gish, adj. o naser Narren

Prigster, pig'stür, s. o der [birte]

Prill, pill, s. [Jachthol] die Stein

Prillion, pil'yün, s. [Dern] das Schladenzinn

Prim, prim, (ruß. primo, primio) adj. geizert, geizwüthig, affektir, erkrankt.

Prim, v a. jieren, auf eine geizerte, geizwüthige Art thun. — v n. sich jieren.

Prim, s. der Stodensaum, Stodenzand [gr.] die Prime.

Prima, pil'mä, (lat. W) s. [Typpogr.] das Primaheset, [Typpogr.] das Primablat.

Primacy, pil'mäse, (w. lat. primatus) s. 1. der Vorrang 2. [Reichen] das Primat.

PRI

Primage, pri'mādʒə, s. [Sechan] beil des Primings, die Kapplaten

Primal, pri'mäl, adj. 1 (der) erste, ursprünglich SHAK

Primarily, pri'märiäl, adv. 1 zuerst, anfanglich 2 ursprünglich 3 insonderheit, vornehmlich

Primariness, pri'märi'nēs, s. die Erstigkeit, das Erstsein, der erste Grad

Primary, pri'märi, (1 primarius) adj. 1 (der, die, das) erste 2 ursprünglich 3 höchst, Haupt 4 vom ersten Grade 3 Our ancestors considered the education of youth of primary importance, unsere Vorfahren sahen die Erziehung der Jugend als einen Gegenstand von höchster Wichtigkeit an

Primary schools, primär, Anfänge, Elementarschulen The six - planets, die 6 vornehmsten Planeten The - matter, der Urstoff

Primate, pri'mät, (neulat primas) s. [König] der Primas [Primat]

Primateship, pri'mät'ship, s. das Primat

Primal, pri'mäl, (adj) an einem Primas gebräuchlich [primatisch]

Primalical, pri'mäl'ekäl, adj.

Prime, pri'mo, (lat primus) adj. 1. (der) erste, vornehmste, vorzüglichste, Haupt 2 i erste, ursprünglich, lit 3 ± a) ausgezeichnet, vorzüglich, gut, trefflich, vorzüglich, ausgezeichnet, ansehnlich b) jugendlich, blühend

3 b) His stair helm unbuckled, showed him prime

In manhood, where youth ended

MILTON

The prime fathoms, die Urtiefe - milder der Primierminier - virtue Haupttugenden - figure, [Geom] eine einfache Figur - number, [Arithm] die einfache Zahl, Primzahl Cloth of a - quality, Tuch von erster Qualität, von der besten Sorte, ausgezeichnetes Tuch - entry, [Handel] die vorläufige Zollanfrage There is no primer business, es ist kein Urtand, der primitiver eine schnelle Förderung erfordert, erheischt

Prime-cost [Handel] der Einkaufspreis - gap, [Min] die erste Grube.

Prime, adj. hñig, bei der Hand, geist

Prime, s. 1 (das Erste, die erste Zeit) der Anfang (der Welt u.) 2 f der Morgen 3, f der Frühling 4 1 a) die Blüte (der Jugend u.) b) die Jugend, Lebenskraft 5. 1 v das Erste, Beste, Vornehmste, der Kern, Auszug, Ausbund, Auszug. b) der höchste Grad der Vollkommenheit 6 [Arithm] , Rest, vom fast kirche) die Prime 7 das Jähresraur, Jähresraur.

Prime of the moon, [Astron.] der Neumond - vertical, der durch die Pole des Meridians laufende Schritkreiser.

Prime-tide, der Frühling.

Prime, v a. 1. [Met] 1 gründen, gründen. 2 mit Jähresraur versehen, Jähresraur auf die Pflanze (einer Wiste u.) juchren, aufschützen [weches dienen]

Prime, v n zur Abung eines Ge-

Primely, pri'meli, adv. 1 zuerst, ursprünglich 2 vornehmlich

PRI

Primeness, pri'mēnēs, s. 1 die Erstigkeit, Ursprünglichkeit 2 die Vorzüglichkeit (sich), (der) erste

Primer, pri'mür, adv. 1 ursprünglich

Primer, s. 1 (dem fast) Re 1 ein kleines Gebetbuch zum Kirchengebrauche, ein der Jungfrau Maria gewidmetes Gebetbuch 2 das ABC Buch, die Bibel 3 [Zypoge] die Antiqua, great -, die Latina, long -, die Gnomon, Korpus, two lines great - die Canon

Primer-fine, [Rechtspr] eine bei Geldstrafprozessen an den König zu entrichtende Strafe - seize, [Rechtspr] die Einkünfte eines haben od eines ganzen Jahres bei Kronschmählen in manu serviente

Primero, pri'mō, (sp) s. [Karte] das Primerspiel

Primeval, pri'mēvāl, (lat) s. 1

Primevous, pri'mēvūs, (lat) s. 1

Primigenial, pri'mōjē'näl, (lat) s. 1

Primigenous, pri'mōjē'nūs, (lat) s. 1

Priming, pri'ming, s. 1 das aufgeschüttete Pulver 2 [Met] das Grundren, der Grund

Priming-horn, das Pulverhorn, die Pulverflasche - wire, -iron, [Metall] die Draumader, [Met] der Vorseppiem

Principilar, pri'nšip'äl, (1) adj. den Hauptmann der Bewand betreffend

Prinitial, pri'nšip'äl, (lat) adj. zu den Urtugenden gehörend

Primitive, pri'mēv, (lat) adj. 1 ursprünglich, erste, älteste, Grund, lit, 2, anerkannt 2 förmlich, gravitativ, feierlich, gezielt, gezwungen.

A primitive verb, [Gramm.] das Stammwort - church, die Urkirche - rocks, [Geol] die Ursteine.

Primitive, s. [Gramm.] das Stammwort

Primitively, pri'mēv, adv. 1. ursprünglich 2 vom Herkommen gemäß, nach der ursprünglichen Regel

Primitiveness, pri'mēv'nēs, s. die Ursprünglichkeit, das Urwesen

Primity, pri'mēv, s. 1 die Erstigkeit

Primness, pri'mnēs, s. das Geschick, Geschickte, Gezierte, die Zierecke, Künstler.

Primogenial, pri'mōjē'näl, (1) adj. 1

Primogenitor, pri'mōjē'nātür, s. 1 die Erstgeburt 2 [Rechtspr.] die Erstgeburt, Erstgeburtrecht.

Primogenitureship, pri'mōjē'nātür'ship, s. das Recht der Erstgeburt.

Primordial, pri'mōr'däl, adj. ursprünglich, anfanglich, lit. - state, der Urstand

PRI

Primordial, s. der Ursprung, lit. (lat) der Ursprung

Primordian, pri'mōr'dän, s. eine

Primordiate, pri'mōr'däte, adj. ursprünglich, anfanglich, lit.

Primp, pri'mp, v n [Dress] sich auf eine affizierte Weise benehmen

Primrose, pri'mrōze, (lat) s. [Bot] die Primel, Schlüsselblume

The primrose way, f der Blumenpfad

Primrose tree, night-primrose, [Bot] die gelbe Nymphäe

Primsie, (schott) demure, pie

Primy, pri'mē, adj. blühend

Prince, pri'nse, (fr W., v lat) s. 1

1 g der Fürst, Herrscher 2 f der Herrscher, der Fürst (der Geseh, anseht u.), das Haupt, der Vornehmste 3 der Prinz, die fürstliche Person, 1 die Prinzessin 4 der (Kron-, Erb u.) Prinz, the princes of the blood, die Prinzen vom Geblute 5 [lat Rom] - of the senate, der Senator, den der Senor zuerst ablas 6 [Entom] der Prinz

Prince Rupert's drops, s pl Glas-

tropfen -'s-feather, [Bot] der Amaranth, das Laubsticheln -'s metal, das Prinzmetall -'s-wood, das Ebenholz

Prince, v n (auch mit it) fürstlich leben

Princedom, pri'n'sdum, s. 1 der Fürstentum, die Fürstentum 2 f das Fürstentum

Princelike, pri'n'slike, adj. fürstlich, im Fürsten würdig

Princeliness, pri'n'slēs, s. das Fürstliche im Benehmen, Ansehen u., die Fürstengröße [Prinzing]

Princeling, pri'n'sling, s. f das

Princely, pri'n'sli, adj. 1 a) prinzing, fürstlich, fürstlich b) fürstlich, einem Fürsten ähnlich 2 f a) fürstlich, herrlich, prächtig b) fürstlich (ansehen, sehr groß, f 3 Vermögen) c) erhaben

Princely, adv. fürstlich, prinzing

Princess, pri'n'ss, s. 1 die Fürstin, Herrscherin 2 die Prinzessin

Principal, pri'n'sipäl, (fr W., v lat) adj. 1 "prinzing, fürstlich 2 vornehmste, wichtigste, hauptsächlichste, vorzüglichste, erste, angesehenste, größte, Haupt. 3 vornehmste, erste (dem Range nach v Personen) 4 [Met] Grund.

Principal, [Zimmern.] die Dachstuhlhälften - production, of a country, die Hauptlandesprodukte - topics of a debate, die Hauptgegenstände einer Debatte The - arguments, die Hauptthesen - actor, der Anführer, Händelsführer - matter, die Hauptsache, das Wesentliche. - challenge, [Rechtspr.] die Hauptbeweismittel, Hauptbeweise - house, [Handel] das Hauptgeschäftshaus, Stammhaus.

Principal, s. 1. (der Erste, Vornehmste) das Haupt (einer Partei u.) 2 die Hauptperson (Gegenstand v Prüfungen).

3 der Herr, Prinzipal, Vorsteher, Vorstand, (in engerem Sinne) der Rektor, Direktor, Regent (einer Schule), Schullehrer 4 [Handel] das Kapital, Hauptgut, Haupt-

geld, die Hauptsumme, der Hauptstamm

PRI

Hauptst. 6. der Hauptpunkt, die Haupt-
sache 6 [Orgeß] das Prinzipal. 7 der
Haupt-, Grundbaßen (eines Gebäudes)
A pair of principals, [Zimmer] die
Dachstuhlhäfen

Principality, pri'nsipə'liti, s. 1
die Herrschaft, Oberherrschafft, Obergewalt
2 der Herrscher, Fürst MILTON 3 das
Fürstenthum 4 | (ovci) die Obermacht,
der Vorzug, Vorrang (over) TAXON

Principally, pri'nsipə'lɪ, adv
vornehmlich, hauptsächlich, besonders

Principals, pri'nsipə'lz, s
der Zustand, da man (etwas) der (das)
Erster, das Haupt, der (das) Vornehmste,
Hauptnachste ist, der Vorzug

Principate, pri'nsipə'ti, s die
Herrschaft, Oberherrschafft

Principia, pri'nsip'iə, (lat W) s
pl die Prinzipien, Grundzüge, Grundzüge,
ersten Gründe

Principiation, pri'nsip'iə'shun
s. 1 die Ausübung in die Verstandtheit

Principle, pri'nsipəl, (lat) s 1
das Prinzip, a) die Quelle, der Grund, Ur-
sprung, liegend b) der Grund, die Ursache,
Grundkraft, Grundursache 2 das Element,
der Grund, Ursprung, das Grund-, Urwesen
3 das Motiv, der Grund, Beweggrund
4. [Wise] u. [Mor] das Prinzip, der
Grundsatz. 5. [Wissen] der Grundsatz,
pl die Grundätze, ersten Gründe, Grund-
sätzen, die Prinzipien 6 + der Anfang.

To justify one's proceedings on the
principle of expedience or necessity,
sein Verfahren dadurch rechtfertigen, daß
man es als zeitgemäß od. notwendig dar-
stellt To reason on sound —, nach ge-
nuten, guten Grundätzen urtheilen On what
— can this be affirmed or denied, auf wel-
chen Grund hin kann man dieses behaupten
od. läugnen? Principles of law, of go-
vernment, Rechts-, Regierungsgesetze
The — of motion, der Grund, die Ursache
der Bewegung.

Principle, v a 1 (meistens im
part. pass.) Einem Grundätze beibringen
2 eintragen (eine Lehre u.) LOCKE

To principle any one well, Einem
gute Grundätze beibringen. A principled
man, ein Mann von Grundätzen. Well
principled von guten Grundätzen, gute
Grundätze habend Ill-principled, von
schlechten Grundätzen. To be well prin-
ciple, gute Grundätze haben. Men have
been principled with an opinion, that
they etc., den Menschen hat man als Grund-
satz die Meinung beigebracht, daß sie etc.

Princock, pri'nsək, } (v 1 pra-
Princox, pri'nsək, } cox. od. v
princk, prin u. cock } s ↓ der Hahnwels,
Grüßhahn, Kalkgall.

Prink, pri'ngk, (v prunken) v n
prangen, prunken; sich schlingeln, sich pugen
— v a herauspugen.

Print, pri'nt, (w printaw; lat im-
primo) v a 1 eindrücken; eine Spur zu-
rücklassen auf. 2. (dem Boden etc.) 2. auf-
drucken, (in) abdrucken (in). 3. durch Drucken
sich oder hervorbringen, (upon) drucken
(auf). 4. a) 1 (ok) abdrucken. b) (in) einprä-
gen, prägen (in das Gemüth etc.). 5. [Tz]

poge, [Indstr., Kunst] a) drucken, (on)
drücken (auf) b) beindrücken c) abdrucken

2 Perhaps some footsteps printed in
the clay Roscommon

To print black with red, schwarz u.
rotz drucken To — to [Tz] a) aufdrue-
cken Printed goods, [Handel] Druck-
waren

Print, v n. 1 drucken, die Buch-
druckerkunst ausüben 2 drucken lassen, ein
Buch drucken lassen

Print, s 1 der Eindruck, die Spur,
das Zeichen, 2. No — of step, kein Fuß-
stapfe, the — of a wheel, die Radspur, das
Gleis, — of the foot in sand or snow, die
Spur des Fußes, Fußspur im Sande oder
Schnee, the — of the tooth or of the nails
in flesh, das Zahn 2 + der Eindruck, die
Spur 3. der Stempel, Model, die Form,
3. A butter print, der Buttermodel.
4. [Kunst u. Indstr.] der Strich, Schnitt,
3. A wooden —, der Holzschnitt, Holz-
schnitt. 5. (ok) der Abdruck (von etwas) 6
[Tz] a) u. [Kunst] der Druck, (a) das Drue-
cken. b) die Art des Druckes. c) das Ge-
druckte 7 das Blatt, Flugblatt, die kleine
Druckschiff, Flugschiff, Zeitung. Public
daily —, Zeitungen

Print-seller, der Kupferstecher, Kunst-
händler —shop, der Kupferstichladen, die
Kunsthandlung.

A ballad in print, eine gedruckte Bal-
lade. Out of —, [Buchhand] vergriffen To
suffer one's works to appear in —, seine
Werke drucken lassen, durch den Druck ver-
breiten To put any one in —, Jemandes
Werk drucken. To come out in —, gedruckt
werden, herauskommen. To do a thing in
—, + etwas ordentlich, sauber, nett machen,
pünktlich, zierlich, mit Geschmack thun To
set one's clothes in —, + zierlich, nett ge-
kleidet gehen od. sein To speak in —, + mit
Bestimmtheit sprechen, sagen.

Printer, pri'ntə, s. 1. [Kunst u.
Industr.] der Drucker; (in engerem Sinne)
a) der Buchdrucker b) der Kupferdrucker.
c) der Zeug-, Kartendrucker. d) der Noten-
drucker. 2. [Industr.] pl. rohe Katrone (zum
Drucken).

Printer to the court, der Hofbuchdrucker.
Mr. Master —, der Buchdruckerherr —'s
flower, der Buchdruckerstich, die Signette.
—'s devil, der Lausunge in einer Druckerel.
—'s ink, die Druckerschwarze.

Printing, pri'nting, s [Kunst u.
Industr.] 1. das Drucken. 2. die Drucker-
kunst, Druckerel.

Decorative printing, der Buntdruck
Art of —, die Drucker-, Buchdruckerkunst.
Printing-house, —office, die
Druckerel, Buchdruckerel. —ink, die Drue-
ckereschwarze, Buchdruckerfarbe. —letters,
pl die Druckbuchstaben, Schriftsen, Lettern
—paper, das Drucksapier. —press,
die Drucker-, Buchdruckerpresse. —red,
der rothe Druck.

Printless, pri'ntləs, adj. spurlos,
keinen Eindruck od. keine Spur zurücklassen.

Pror, pri'ə, (lat. W) adv. früher,
alter, (to) älter (als).

The discovery of . . . was six or seven
weeks — to etc., die Entdeckung von . . .

PRI

PRI

war um 6 od 7 Wochen älter als . . . , ging
um 6 od 7 Wochen der . . . voran — light,
— claim, [Rechts] das Vorrrecht, Vor-
gangerecht

Prior, s. 1 [Kirchen] der Prior
2 [Handel] der erste Inhaber einer Hand-
lung, Handelsherr

Priorate, pri'ariəti, s das Priorat

Prioress, pri'ariəs, s [Widows] die
Priorin

Priori, pri'ari, (W), [Log] A —,
aus Vernunftgründen, a priori

Priority, pri'ariəti, s 1 das Frei-
herren, Christen, Jüden, das Priori-
tat 2 der Vorgang, Vorzug, Vorrang,
Vorrang, das Vorrangerecht

Priority of birth, die Erstgeburt — of
debt, [Rechts] die Priorität, das Prä-
cedenzrecht Creditors by —, privilegierte
Gläubiger

Priorly, pri'ariə, adv | früher, vor

Priory, pri'ari, s 1 die Priorin
2 das Priorat, Priorat ANGLER

Pris, pri', (Widows) v [Priscilla]
s. Priscilla (Widows)

Prisage, pri'se, (v se prise) s.
1 [Rechts] das Präsentrecht 2. [Engl.]
der Weinzoll

Priscillianist, pri'si'lianist, s.
[Katholik] der Anhänger des Priscillian

Prism, pri'zəm, (gr) s das Prisma,
die Oktaule

Prism of glass, das gläserne Prisma

Prismatic, pri'zmatik, adj

Prismatically, pri'zmatikəl, und
adv prismatisch

Prismatoidal, pri'zmatoidəl, adj.
die Form eines Prismas, eine prismatische
Gestalt od. Form habend.

Prismoid, pri'zmo'id, s. [Geom.]
die Prismenoid.

Prismy, pri'zmi, adj zu einem
Prisma gehörig, wie ein Prisma.

Prison, pri'zən, (fr. W, v. lat.
perard, arm prison) s 1 + das Gefäng-
nis 2 + das Gefängnis 3 + das (geistliche)
Gefängnis, die (geistliche) Gefangenschaft.

2. . . . The tyrant Aeolus.

With power imperial curb the strug-
gling winds,

And sounding tempests in dark pri-
sons binds. DRYDEN.

State-prison, [Nordam.] das Staats-
gefängnis.

To put to prison, to put or to cast
into —, ins Gefängnis werfen, gefangen
setzen, einsperren, einstecken, ein-
setzen. To break —, ausbrechen. The keeper
of a —, der Gefangenenwärter.

Prison-house, — bar, das Gang,
Haupthaus. —-see, das Schließgeb, Sitzgeb.
— house, das Gefängnis.

Prison, v a. 1 gefangen setzen, ins
Gefängnis setzen, einsperren, ein-
setzen, festsetzen, festnehmen, einstecken, ein-
setzen. 2. + 3 a) gefangen od. in Banden halten. b) in
sich verschließen (Born etc.)

Prisoner, pri'zənə, s. 1. der (die)
Gefangene. 2. der Gefangene, Kriegsgefan-

PRI

gene 3 der Gefangene (Vogel u. in einem Käfige u.)

A prisoner at the bar of a court, ein Angeklagter A — to the state, ein Staatsgefangener To take —, gefangen nehmen.

Prisonment, pri'zənmənt, s die Gefangennehmung, Haft Gefangenschaft

Pristine, pri'stɪn, (+ pri'stɪnate) adj vorig, ehemals, vormalig, uralt, urpränglich

Prithce, pri'thɪ, für play thee, j B I — ob —, ich bitte, doch, ei ja

Prittle-prattle, pri'tl-prätl, s der Schmachtwort, das Gerächel, Geschwätz

Prittle-prattle, v. n plaudern, schwatzen

Privacy, pri'vəsi, pri'vəsi, s 1 die Heimlichkeit. 2 die Zurückgezogenheit, Abgeschlossenheit, Verborgenheit 3. die Einsamkeit, der zurückgezogene, abgesonderte, einsame Ort, die Stille 4 die Vertraulichkeit 5 + die Schweigsamkeit, Verschwiegenheit Without your privacy, + ohne Ihre Mitwissen. [Vertraute]

Privado, pri'vədo, (sp) s + der

Private, pri'væt, (lat) adj 1 geheim, heimlich, still 2 einsam, allein 3 abgesondert, abgetrennt (von einem Orte) 4 eigen, Eigen, (der, die, das) besondern, Privat. ; Haus. 5 (to) vertraut (mit) 6 unbekannt, amfrem, amflos, Privat. 7. außeramtlich, nicht öffentlich, nicht öffentlich bekannt, Privat.

Private interest, das Privatinteresse, der Privatnutzen — end, die Privatwirtschaft — property, das Privatvermögen — business or concerns die Privatsache, das Privatgeschäft, die Privatgeschäfte, Privatangelegenheiten. — opinion, die Privatmeinung The king's — purse, die königliche Privatkasse. To charge to one's — account, einem etwas besonders in Rechnung bringen, etwas auf Jemandes besondere Rechnung stellen — expenses, Privateausgaben — debts, Privatschulden. — prayer, ein flüchtes Gebet. — man, person or citizen, der Privatmann. — act or statute, die besondere Akte, Privatsatz, das Privatsatz — way. (Rechtspr.) der Privatweg — chapel, die Privatkapelle — devotion, die Hausandacht. — staircase, die verborgene Treppe By — hand, mit ob durch Privatlegenheit To — hands, (auf Briefen) zu eigenen Händen, eigenhändig To sell by — bargain, im Stillen, unter der Hand verkaufen. — account, [Handel] das Geheimbuchkonto. — books, [Handel] die Geheimbücher — correspondence, die Privatkorrespondenz. In —, in geheim, im Stillen To be —, niemand bei sich haben, allein sein — men, [Milit.] (gemeine) Soldaten

Private, s 1 a) * das Geheim schreiben, der geheime Wink, die geheime Mitteilung SHAK b) * das besondere Geschick. B. Jonson c) + die Einsamkeit, Zurückgezogenheit, Ruhe 2. der (gemeine) Soldat

Privateer, pri'vædər, s der Kaper, das Kaper, Raubschiff, der Freibeuter

Privateer, v. n Kaperschiffe ausrüsten, Kaperen treiben.

Privateering, pri'vædərɪŋ, s. die (privilegierte) Kapererei.

PRI

To go (a-) privateering, auf Kapererei ausgehen

Privately, pri'vətli, adv 1 in geheim, heimlich, besonders 2 besonders (insbesondere, allein) 3 (auf Briefen) eigenhändig (zu schreiben)

2 He is not privately benefited

To sell privately, im Stillen, unter der Hand verkaufen

Privateness, pri'vətnəs, s. 1 die Heimlichkeit, Stille, Einsamkeit. 2 die Zurückgezogenheit, Verborgenheit. 3. der Stand eines Privatmanns

Privation, pri'vəʃən, (lat) s 1. die Beraubung, Entziehung, der Verlust, die Entbehrung, pl privations, die Entbehrungen (Noth, Mangel) 2 die Entziehung der nothigen Lebensmittel, der zum Leben nothigen Dinge 3 (ot) der Mangel (an), die Abwesenheit, das Nichtdasein 4 [Philos.] die Absonderung, Abstraktion 5 + die Absehung, Entsehung BACON. 6 die Aususchließung (v. etwas)

3 Darkness is a privation of light

ENCLO

Privative, pri'vətɪv, adj 1 beraubend, ausschließend, entziehend, Beraubung, Entziehung verursachend 2 in der Abwesenheit einer Sache, einer andern Sache, irgend eines Dinges bestehend, einen Mangel, eine Abwesenheit einer Sache od Eigenschaft anzeigend, ausschließend, privativ, [Philos.] negativ, nicht positiv

2 Privative blessings, safeguard, liberty and integrity TAYLOR

Privative, s 1 das, dessen Wesen in der Abwesenheit eines Dinges besteht, j B. Blackness and darkness are privatives, Schwärze und Dunkelheit sind Dinge, deren Wesen in dem Nichtdasein eines andern Dinges besteht BACON 2 [Gramm.] das Privativum, die beraubende Partikel od Silbe (wie das gleichische a in adikos, in u un im Engl j B. inhuman, unwise; less, wie in harmless).

Privatively, pri'vətɪvli, adv 1 durch die Abwesenheit, das Nichtdasein eines Dinges, ausschließend. 2 + negativ, auf eine negative Art, verneinend HAMMOND

Privateness, pri'vətnəs, s + die Abwesenheit, das Nichtdasein eines Dinges; das Ausschließende

Privet, pri'vɪt, s. [Bot.] der Hartweigel, die Ranweide Evergreen —, Barren —, der immergrüne Hartweigel Mock — privet, die Steinlinde (genus Phillyrea)

Privilege, pri'vɪldʒ, (lat) s. 1 Privilegium, Vorrecht, die Freiheit, Gerechtfame, Gerechtigkeit 2 a) das Vorrecht, der Vortritt. b) der Vorzug. c) der Schutzbrief

2 a) A nation despicable by its weakness, forfeits even the — of being neutral HAMILTON

Members of parliament have the — of exemption from arrests in certain cases, Parlamentsglieder dürfen in Folge eines besondern Vorrechtes in gewissen Fällen nicht festgenommen, festgesetzt werden. The — to inherit without being bound to pay the deceased's debts, die Rechtsbegünstigung der

PRI

Berbung nach dem Verlassenschaftsverzeichnis Wilt of —, [Rechtspr.] der Wirt (Gerichtsbefehl), wodurch eine in einer bürgerlichen Sache verhaftete, bevorrechtete Person wieder in Freiheit gesetzt werden soll

Privilege, v a 1 privilegieren, bevorzugen, bevorzugen 2 + begünstigen 3 (from) befreien, ausnehmen (von), Einen einer Sache entheben 4 + (from, sichern, schützen (vor) [heimlich, verdeckt]

Privily, pri'vɪli, adv ingheim, **Privy**, pri'vɪ, s 1 die Verbergtheit, Dunkelheit, Heimlichkeit, das Geheim 2 das Mitwissen, Aufhören 3 Privy, pl die Schamglieder, Schamtheile

With his privacy and consent, mit seinem Wissen u Willen In —, ingheim, im Vertrauen

Privy, pri'vɪ, (lat privus) adj 1. geheim, heimlich 2 (zu den Staatsgeheimnissen zugelassen) geheim, j B The — council, der geheime Rath 3 (der, die, das) besondere, Privat, Haus. 4 mitwissend, (to) a) mit um etwas wissend b) mitschuldig (an)

Privy purse, die Privatkasse. The keeper of the — purse, der Privatkassier des Königs The — parts, die Geschichttheile — chamber, das geheime Kabinett (des Königs) The — coffer of a king, die Schatzkiste eines Königs To be — to anything, mit um etwas wissen I am made — to it, man hat es mir anvertraut Myself am one made — to the plot, ich selbst bin ein Vertrauter dieses Planes

Privy-chair, der Nachstuhl — — counselor, der geheime Rath — seal, 1 auch — signet, das geheime Siegel. 2 der (Vorb) Siegelbewahrer

Privy, s 1 [Rechtspr.] a) der Theilhaber, Mitinteressent b) Einer, der einen Antheil an einer Geldstrafe bekommt 2 der Abtritt, das heimliche Gemach

Prizable, pri'zəbl, adj schätzbar, zu schätzen

Prizableness, pri'zəblənəs, s die

Prizage, pri'zəʒ, s das Preis-

Prize, pri'z, (fr. prise, prix) s. 1 die Prese, Beute, der Fang (zur See), das aufgedachte Schiff. 2 s die Beute. 3 + die Beute. 4 der (gewonnenen) Preis (in Spielen) 5 der Preis, Lohn, Gewinn, die Belohnung. 6 (ingend ein werthvolles Gewerbe), der Preis.

To make prize, Beise machen, aufbringen Age has made — on thee, du bist dem Alter zur Beute geworden To make — of, wegnehmen, aufbringen, weglapern, kapern He made — of the whole town, er gab die ganze Stadt der Plünderung Preis. To carry the —, den Preis davontragen. It is war'n — to etc, es gehört zu den Kriegszufällen, zum Kriegsglücke, zu ic. SHAK.

Prize-cause, der Preisprozess. — court, das Preisgericht. — fighter, der Preiskämpfer, Preisrichter — goods, die Preisgüter, aufgedachten Waaren. — master, der Preismeister. — money, die Preisgelder — office, das Preiscomptoir — question, — subject, die Preisfrage, Preisaufgabe

PR

PRO

PRO

Prize, v. a mit einem Hebel heben, in die Höhe heben, zu heben suchen, f Pry

Prize, (re priser) v. a. 1 (zu einem gewissen Preise) anschlagen, (schägen, (by) schägen (nach), würdigen. 2 schägen, achten, hoch halten. 3 [Handel] anschlagen, (schägen, taxieren

Prizer, pil'zúr, s 1 der Schätzer. 2 der Preisbewerber 3 [Entom] der Seeferer

Pro, prò, ein lat u gr Vorwort = tot, before, forth, in Zusammenfügungen = fore, forth, forward, vor, hervor
Pro and con, d h. pro and contra, für und wider.

Proa, pró'á, (Pí'o'e) s. [Mar] ein kleines schnellsegelndes Fahrzeug in der Seefahrt [der Probabilium

Probabilium, prób'ábilíum, s

Probability, prób'ábil'ití, s die Wahrscheinlichkeit Rule of probability, die Wahrscheinlichkeitsrechnung

Probableness, prób'áblíness, s. die Wahrscheinlichkeit

Probable, prób'áblí, (re W., v lat) adj 1 wahrscheinlich. 2 Etwas wahrscheinlich machend BLACKSTONE 3. 4 be weislich — adv Prob'ably, wahrschein lich, vermutlichlich

Probab, statt probable SHAK

Probang, prób'háng, s. [Chir] der Sucher (ein Instrument)

Probate, pró'b'atí, (lat) s. 1. 1 der Beweis 2. [Rechtspr.] a) — of a will or testament, die Nachweisung der Richtigkeit u. Gültigkeit eines Testaments vor dem betref fenden Gerichte. b) die gerichtliche Prüfung und Bestätigung desselben, das Prünungs- und Bestätigungsrecht, der gerichtliche Be stätigungsgescheh, die Ausfertigung.

Probation, prób'áshún, (lat) s 1 der Beweis, die Beweisführung, [Rechtspr] die Beweisführung vor Gericht. 2 der Beweis, Beweisgrund 3 a) § die Probe, Prüfung b) [Theol] die Prüfung, das [Univers und Schulen] die Prüfung, das Examen. 4. [Möbichsw.] das Probierat, Pros bierat, die Probierzeit 5 § die Probezeit. 3 b) Probation will end with the present life NALSON.

Power of probation, die Beweisskraft. To preach on —, eine Probepredigt halten.

Probational, prób'áshúnál, adj zur Probe, Prüfung dienend

Probationary, prób'áshúnárí, adj zur Probe, Prüfung dienend od gehörend. A — fire, eine Feuerprobe. — work, die Probarbeit, das Probewerk.

Probationer, prób'áshúnár, s. 1 der Prüfling (Zammand). 2 der Prü füng, Probeführung, Probe. 3. [Schottl.] der nach vorläufiger Prüfung zum Predigt amt zugelassene junge Geistliche

Probationership, prób'áshún áshíp, s + der Zustand eines Prüflings, das Probierat, die Prüfungszeit.

Probative, prób'áshív, adj. zur Probe oder Prüfung dienend.

Probatör, prób'áshór, s 1. der Prüfer, Examinator 2 [Rechtspr] der Beweisführer, Ankläger, Ueberprüfende.

Probatory, pró'b'atórí, adj. 1.

als oder zur Prüfung dienend. 2 als Be weis od. Beweisgrund dienend 3 zu einem Beweise gehörig

Probatum est, (lat. W.), (am Ende von Rezepten) es ist bewahrt, gut

Probe, próbe, (v lat proba) s [Chir] die Sonde, Sent-, Suchnadel, Sonde. Probe scissoria, pl [Chir.] die Wundschere

Probe, v a 1 [Chir] mit der Sonde untersuchen, sondieren 2 i gründlich untersuchen, ergründen

Probity, prób'ití, (lat) s die Red lichkeit, Redlichaffenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit.

Probity of mind or principle, rech tiche Bestimmung, rechtliche Grundzüge — of conduct, das rechtlichaffene, rechtliche Ver halten.

Problem, prób'lém, (gr) s 1. [Log, Geom] das Problem. 2 § das Pro blem, die Frage, Aufgabe

Problematic, prób'lémátík, und **Problematical**, prób'lémátíkál, adj problematisch, ungewiß, zweifelhaft, unentschieden, unausgemacht — adv Pro blematically, problematisch

Problematize, prób'lémátíze, v n 1 Probleme aufgeben B JONSON

Proboscis, prób'ós'is, (gr W.) s der Rüssel (des Elephanten etc.).

Probrous, prób'rus, (P'rob'rose) v lat. adj. 1 schimpflich, schändlich

Procacious, prók'áshús, (l.) adj. 1 rech, leichtfertig, muthwillig, ausgelassen, unverschämmt.

Procacity, prók'áshús'ití, s die Frechheit, Leichtfertigkeit, Unselbsthaftigkeit, der Muthwille, die Unverschämtheit.

Procatarelle, prók'áshús'itík, (gr.) adj [Med] — cause, die Gelegenheitsursache, erste Ursache

Procatarelis, prók'áshús'itís, (gr) s [Med] die erste Ursache, Gelegenheitsursache

Procedure, prób'áshús'ití, (re W.) s. 1 das Verfahren, die Verfahrungsweise, Handlungsweise, Verfahrungsweise. 2. der Fortgang (das Wirklichwerden) 3. das Er zeugnis, Produkt

This is a strange procedure in a public body, dies ist ein sonderbares Ver fahren von Seiten eines Staatskörpers

Proceed, prób'áshús'ití, (lat procedo)

Proceede, } v. n. 1. vorwärts gehen (v. Personen u Sachen, z. B.) A man proceeds on his journey; a ship proceeds on her voyage; ein Mann setzt seine Reise fort, reist fort od. weiter; ein Schiff segelt weiter od. fort, setzt seine Reise fort. 2. (meistens t) (nom) hervorgehen, ausgehen (von, aus), kommen (aus), her kommen, herrühren (von), entstehen, ent springen (aus). 3. fortschreiten, (t) a) fort reiten, von Stationen gehen. b) fortfahren. c) to — from . to . . (in der Rede) abrei sen von . . zu (Etwas) d) (to) schreiten zu . . e) (upon) befolgen (Grundzüge u.). f) Fortschritte machen (sich ausdehnen, sich mehren). 4 (meistens t) einhererschreiten. 5. (with) verfahren (mit Etwas), (agalsat) [Rechtspr] wider Etwas (gerichtlich) ver fahren, Etwas belangen 6 in Anwendung kommen 7 + sich zutragen, vorgehen SHAK 3 e) He that proceeds on other principles in his inquiry into any sciences, posts himself in a party LOCKE. 6 Thus rule only proceeds and takes place, when a person cannot of com mon law condemn another by his sentence AYLIFFE To proceed from God, von Gott aus gehen To — forth, ausgehen, hervorgehen To — a doctor, t Doktor werden.

Proceed, s. (meistens pl.) 1 der Ertrag (eines Gutes etc.), der Gewinn, das Einkommen 2 t der Gewinn

The net proceeds, [Handel] das netto Einkommen The only — you can expect, is etc, das Einzige, was Sie sich hiervon versprechen können, ist u.

Proceed, prób'áshús'ití, s 1 Ge ner, der Fortschritte macht, forschreitet. 2 Einer, der verfährt

Proceeding, prób'áshús'itíng, s 1 das Fortschreiten 2 das Verfahren, pl. a) das Befahren. b) [Rechtspr] die Prozeduren, der Rechtsgang, das gerichtliche Ver fahren. 3. der Vorgang

To acquiesce in all God's proceed ings towards us, sich ganz in Gottes Willen schicken od. folgen

Proceeds, prób'áshús'ití, s pl 1. der Ertrag (eines Gutes) 2 [Handel] der Ertrag (verkaufter Waaren).

Proceusmatic, prób'áshús'mátík, (gr.) adj. (durch Reden, Gesänge) er machend, aufmunternd, (For) mit einem Glicke von vier kurzen Silben, aus vier kurzen Silben od. Kürzen bestehend (v. einem Fuße), proceusmatisch. [adj.] t silbenlich.

Procellous, prób'áshús'ití, (v. lat)

Proception, prób'áshús'ití, (lat.) s. 1 der Vorwurf, das Zuverkommen.

Procerity, prób'áshús'ití, (lat.) s + der Länge, hohe Wuchs, die Länge, Größe, Höhe ANDERSON

Procer, prób'áshús'ití, s. pl. [Was hiltien] krumme eiserne Werkzeuge, Haken.

Process, prób'áshús'ití, (re. proceas; lat. processus) s. 1. das Fortschreiten, der Fort schritt, Fortgang. 2. 1 a) der Lauf (einer Sache), Gang (eines Krieges etc.). b) der Verlauf (der Zeit). 3. der Vorgang. 4. das Verfahren, [Chem.] der Prozeß. 5 [Rechtspr.] a) der Prozeß, Rechtsgang, Rechtshandel. b) die Prozedur, wodurch der Be klagte gezwungen wird, sich vor Gericht zu stellen. 6. [Minat.] der Fortsch

3. The process of the great day is described by our Savior, was sich an dem großen Tage zutrug, beschreibt unser Erlös er. NALSON.

In process of time, mit der Zeit la long — of time, durch die Länge der Zeit.

A verbal —, das Protokoll. To run a — in chemistry, t einen Kursus in der Chemie machen.

Procession, prób'áshús'ití, (lat) s. 1. das Hervorgehen, (t) (from) das Aus geben, der Ausgang (des heiligen Geistes etc. von . . .) 2 der feierliche Umgang, Meilen gang, Aufzug, Zug; (rdm kath. Kirche) die Prozession

PRO

Procession, v n o einen Umzug halten [zu einer Prozession gehörend]

Processional, prò'sesh'ónál, *adj*

Processional, s (vom Kuche) das Prozessionsbuch

Processionary, prò'sesh'ónàl, *adj* in einer Prozession bestehend, Umzug, Zug, Wander, Wanderung, Prozessions

Prochein, prò'shén, (fr. prochain)

adj [schonst] - amý, der nächste Freund

Prochronism, prò'krónízim (gr)

s der Chronismus, die Zeitverwirrung

Providence, prò'sédénse, (lat)

s das Sinken, Sinken, [Etn] der Vorfall (die Baumutter)

Prociduous, prò'sid'júus, *adj*

Procinet, prò'singht' (lat) s | die Vorsehung in -, auf der Stelle, so gleich

Proclaim, a pròklám', (lat) v a

1 ausruhen, ausruhen, verkünden, verkünden, öffentlich bekannt machen 2 a) er

stufen (im Krieg u.) b) zur Schau stellen 3 achten, in die Welt erklären 4 II

erfinden (pretin)

2 b) domo prodigale wretched openly -

then athenism

To proclaim any one king, Einen als

könig ausruhen

Proclaim, pròklám'múr, s. der

öffentliche Ausruhen, Herald

Proclamation, pròklám'múr, s. 1

der Ausruf, die Ausrufung, Verkündi-

gung, öffentliche Bekanntmachung 2 die

Proklamierung (die Ebnig' u.) öffentliche

Willen-Äußerung, das sie enthaltende Pa-

pier) 3 das Aufgebot

To issue out a proclamation, eine

Proklamierung erlassen - of, die Kriegs-

erklärung To make - of, etwas unter

die Leute bringen Full of proclamations,

1 voll (vom) Willen

Proclaim, pròklám', *adj* + geneigt

(zu etwas)

Proclivity, pròklív'itè (lat) s. 1

(to) die Neigung, der Hang (zu) 2 die na-

türliche Beschaffenheit, der offene Kopf. Wortton.

1 die Willkürigkeit

Proconsul, pròkón'sul, s (alt-

Röm) der Provinzial (Statthalter)

Proconsular, pròkón'sul, *adj*

prokonsularisch, unter einem Provinzial steh-

end, unter der Regierung eines Provinzials,

von einem Provinzial regiert

Proconsulship, pròk'ón'sulshíp, s. das

Prokonsulat

Procrastinate, pròkrás'tínáte, (lat)

v a von einem Tage zum andern

verschieben, aufschieben, verschieben

Procrastinate, v n. 1. aufheben,

1. aufheben

Procrastination, pròkrás'tínáshún, s

der Aufschiebung, die Verschiebung,

Verzögerung

Procrastinator, pròkrás'tínáshún, s

der Aufschieber, Verschieber, Schmeier, Sö-

geier, Säuberer

Procreate, prò'kréát, (lat), *adj*

1. erzeugend, die Fortpflanzung fördernd, 1. nicht

von 2 1 veranlassend. - s der Zeuger.

Procreate, prò'kréát, (lat), v. a.

PRO

zeugen, erzeugen (v Thieren), hervorbringen (v Pflanzen)

Procreation, pròkréát'shún s 1

die Zeugung, Erzeugung, Hervorbringung

2. die Erzeugung, Hervorbringung

Procreative, prò'kréátiv *adj* 1

zeugend, Zeugungs 2 1 erzeugend

Procreative faculty, die Zeugungs-

kraft [nòs s die Zeugungs-fähigkeit]

Procreativity, prò'kréátiv

Procreator, prò'kréátúr, s der

Zeuger, Erzeuger, Vater

Procreatrix, prò'kréátúrika, s die

Gebärmutter, Erzeugerin, Mutter

Proctor, pròktúr, (abgeleitet v lat

procurator) s 1 § der Geschäftsverwalter,

Geschäftsverwalter 2 (in engerer Bedeutung)

a) der Anwalt, Sachwalter, Prokurator b)

der Drapierre, Bevollmächtigte 3 (engl

Univer) der Aufseher, Vorsteher, Prorektor

4 der Spendenkammer für Krankenhäuser,

(daher) der Bursche, Fürsprecher Snak

Proctor, v a (verwalten, verwalten)

führen (eine Sache) Snak

Proctorage, pròktúr'age, s die

Führung, Verwaltung, Handhabung

Proctorial, pròktúr'ál, *adj*

(Univer) zum Prorektorate, akademischen

Vorstande gehörig

Proctorship, pròktúr'shíp, s. 1

das Aufseheramt 2 die Anwaltschaft

Procurrent, pròkúr'mént, (lat)

adj 1 (der Länge nach, darnieder) liegend,

gestreckt 2 [Vot] gestreckt, niederliegend

Procurable, pròkúr'ábl, *adj* ver-

schafft werden können, 1 zu verwalten

Procuracy, pròkúr'ás, s 1 die

Verwaltung, Führung (einer Sache) 2 die

Anwaltschaft 3 die Vollmacht

Procurator, pròkúr'átúr, s. 1

das Verschaffen, die Verschaffung 2 die

Verwaltung, Führung (einer Sache), die

Anwaltschaft 3. die Vollmacht 4 - od -

money, 1 (auch proxy) [Kirchen] die

Wissensweise 2 [Spindel] das Mäher-

geld, der Mäherlohn, die Mähergebühre,

Provision, Seufzere

Procurator, pròkúr'átúr, s. der

Geschäftsverwalter, Anwalt, Sachwalter, Pro-

kurator, Bevollmächtigte

Procuratorial, pròkúr'átúr'ál, *adj*

zu einem Anwalte, Prokurator gehörend,

von ihm gemacht od. herührend

Procuratorship, pròkúr'átúr'shíp, s

das Amt eines Prokurators

Procuratory, pròkúr'átúr'ál, *adj*

1 das Verschaffen (einer Sache) betreffend

2 zu einem Prokurator od. Anwalte gehörend

Procurer, pròkúr', (lat) v a 1

(für einen Anderen) führen, besorgen, ver-

walten 2 a) Einem od. sich etwas anschaf-

fen, verschaffen, besorgen. b) erlangen, erhal-

ten, erwerben, erlangen c) sich zuziehen, d)

to - to one's self, sich bereiten, sich zusie-

hen 3 anwege bringen, bewerkstelligen, her-

beiführen, bewirken, Snak 4 bewegen, be-

leben, (kom) abbringen (von) 5 f her-

bringen (an einen Ort)

3 Procend. Saluus, to procure my fall

5. What unaccustom'd cause procures

her hither? Snak.

PRO

Modesty procures love and respect, durch Bescheidenheit erwirbt man sich Liebe und Achtung

Procure, v n kuppeln, den Kuppeler

od. die Kuppelern machen, sich mit Kuppeler

abgeben

Procurement, pròkúr'mént, s

1 die Verschaffung, Erhaltung, das Erhal-

ten, Sich Verschaffen, die Erlangung, Er-

werbung 2 die Vermittlung, das Zutun

Procurer, pròkúr'úr, s 1 der

Verschaffer, das, was verschafft 2 der Kupp-

ler 3 der Mittelsmann, Vermittler

To be a procurer of, Etwas ver-

schaffen [terum]

Procure, pròkúr'úr, s die Kuppe-

Procuring, pròkúr'úr, *adj* ver-

anlassend The - cause, die erste Ursache

Grundursache

Procuring, s die Kuppeler

Prodigal, pròd'égál, (lat) *adj*

1 verschwenderisch 2 f a) (in) verschwem-

derisch (im Lobe u.) b) (of) a) verschwem-

derisch (in, mit), reichlich od. im Uebersusse

pendend, auspendend b) in die Schanze

schlagend (Etwas), Etwas nicht schonend

3 üppig, geist wachsend

A prodigal man, der Verschwender.

The - son, 1 der verlorene Sohn To be -

of, 1 verschwenderisch sein in, mit, 1 ver-

schwenderisch umgehen mit, Etwas nicht

schonen, in die Schanze schlagen 2 reichlich

od. im Uebersusse pendend, auspendend

Prodigal, s der Verschwender, 1

der verlorene Sohn

Prodigality, pròd'égál'itè, s

(Prod'gality) s. 1 die Verschwendung,

Verschwendung 2 a) die Verschwendung b)

die verschwenderische Freigebigkeit

Placed in the prodigality of nature,

von der verschwenderischen Natur gebildet,

geformt.

Prodigalize, pròd'égál'ize, v. n

+ verschwenderisch, ein Verschwender sein

Prodigally, pròd'égál'itè, *adv* 1

verschwenderisch 2 + mit verschwenderischer

Hand [sein Geld zum Fenster hinauswerfen]

To spend prodigally one's money.

Prodigious, pròd'égál'itè, (lat), *adj*

1 ungeheuer (außerordentlich, gewaltig) 2. wun-

derbar, erstaunlich. 3 unheilschwanger, un-

geheuer, gräßlich, abscheulich, schrecklich. Snak.

1 An ocean or plain of prodigious

extent

It is prodigious to have thunder in

a clear sky, Donner bei heiterem Himmel

ist ein Wunder, etwas Wunderbares Snak.

Prodigiously, pròd'égál'itè, *adv*

1 a) wunderbar, erstaunlich b) ungeheuer

außerordentlich. 2 ungeheuer, abscheulich,

auf eine schreckliche Weise.

He was prodigiously pleased with,

Er war ungeheuer erfreut über

Prodigiousness, pròd'égál'itè, s

die Erstaunlichkeit, wunderbare Beschaffen-

heit, ungeheuer Größe.

Prodigy, pròd'égál'itè, (lat) s. 1 das

Wunder 2 + (of) das Wunder (von Ge-

heimlichkeit u.). 3. das Ungeheuer (Wun-

derheit, der Wundersinn.

Prodigious, pròd'égál'itè, (lat), s die

Bewunderung, der Bewunderer.

PRO

Proditor, pròd'itòr, s. + der Ver-
rätzer **SHAK**

Proditorious, pròd'itòr'èus, adj
1 | verräterisch **SHAK** 2 | fälig, Ent-
bedungen zu machen, auszuüben **Worion**
Proditory, pròd'itòr'èus, adj verrä-
terisch

Prodrome, pròd'ròme, (gr) s +
der Vorbote, Vorläufer, (in Schriften) der
Prodrómós

Produce, pròd'ús, (lat) v a 1
verführen; (into) einführen (in die Welt u.)
2 | vorbringen (etwas), vorlegen, bebringen,
aufstellen, aufweisen, vorzeigen. b) darstellen,
aufstellen c) (against) als Zeugen: Einem ge-
genüber stellen 3 | hervorbringen, ragen
(schien) b) erzeugen (Thure) 4 | a) §
erzeugen, ins Leben rufen, wirken, verursa-
chen b) hervorbringen (Wirkungen) c) ragen
(Geschichte, von der Erde) d) hervorbrin-
gen, liefern e) hervorbringen, geben f) zie-
hen, pflanzen, bauen g) Industrie u Staats-
wirtschaft | produzieren h) erzeugen, einbringen,
einbringen, eintragen, abwerfen, tragen
(Unteressen u.) 5 | verdingen (j V. eine
Dinge).

4. d) The painter produces a picture
of a landscape, the sculptor produces
a statue. f) The farmer produces
grain enough for his family.
5 A line produced from A to B

GEOMETRY.

Produce, pròd'ús, s. 1. | [Staats-
wirtschaft u Industrie.] a) das Produkt, Er-
zeugnis b) - of the country, Landespro-
dukt 2 der Ertrag, Gewinn; net -, reiner
Ertrag.

Produce-stake, [engl. Worte] ein
Wettrennen, wobei alle Pferde von gleich
guter Abstammung oder Race sind

Producement, pròd'ús'ment, s
+ das Produkt, Erzeugnis

Producent, pròd'ús'ent, s | der
Vorlegende, Vorzeiger, [Richtspre] der Pro-
duzent, Beweisaufsteller **ARISTOT**

Producer, pròd'ús'èr, s. der Her-
vorbringer, Erzeuger, [Staatswirtschaft.] der
Produzent

Producibility, pròd'ús'ib'itè, s.
+ die Schöpfungs-, Schöpferkraft, Produkti-
vität

Producible, pròd'ús'ib'itè, adj 1
hervorgebracht werden können, erzeugbar
2. vorgelegt, beigebracht werden können

Producibleness, pròd'ús'ib'itèns,
s. 1 die Erzeugbarkeit, der Zustand, da Et-
was hervorgebracht werden kann 2. die Er-
zeugbarkeit, beigebracht, beigebracht, produziert
werden können

Product, pròd'ús't, s. 1 das Er-
zeugnis, Produkt, [Staatswirtschaft.] das
Produkt (i. Production). 2. 1 a) das
Werk, die Schöpfung b) die Frucht, Frucht,
das Ergebnis. 3 der Ertrag. 4. [Weiß. u.
Gew.] das Produkt, Fazit, Ergebnis

2. b) . . . These are the product
Of those ill matched marriages. **MILTON**

To yield large products, eine reiche
Kernte geben (v Boden u.)

Productive, pròd'ús'tiv, adj. ver-
längert werden können.

Production, pròd'ús'tshùn, s. 1.

PRO

a) die Hervorbringung b) die Vorzeigung,
Aufweisung, Vorlegung, Bebringung 2
das Erzeugnis, Produkt, [Staatswirtschaft.]
das Produkt 3 + das Werk, Geisteswerk
4. die Veranlassung

Production of the brain, die Hirn-
gebur, das Hirngehirn - s of nature,
Naturprodukte, Naturwaren

Productive, pròd'ús'tiv, adj 1
(of) Etwas hervorbringend, erzeugend, schaf-
fend, nützlich (an), schöpferisch, wirksam
2 [Staatswirtschaft.] produktiv 3 nützlich,
viel tragend v Bäumen, Land

Productiveness, pròd'ús'tiv'ness,
s. die Fruchtbarkeit, Wirkbarkeit

Proem, prò'em, (gr.) s die Einlei-
tung, Vorrede [od Vorrede versehen

Proem, v a + mit einer Einleitung

Proemial, prò'em'shál, (Proem'ia-
l) adj einleitend - discourse, die Vorrede.

Proemiosis, prò'em'tshús, (gr)
s [Chron u. Aktion] die Proemiose.

Proface, prò'fás, (lat proficiat)
adv. profit! wohl bekommen!

Profanation, prò'fán'shùn, (lat)
s 1 die Entweihe, Entheiligung 2 |
die Wortesvergessenheit

Profane, prò'fáne, adj 1 unheilig,
ungeweiht, profan 2 profan, unweibig,
ruchlos, gottlos (v. Menschen, Worten u.)
3 unrein, besetzt 4. profan, weltlich (nicht
geistlich), 5 V. The - history, die Profan-
geschichte

Profane, v. a. 1. entweihen, ent-
heiligen 2 i mißbrauchen, verheuern

Profanely, prò'fáne'lè, adv. 1 un-
heilig, auf eine unheilige, unweibige, profane
Weise, ruchlos. 2. i unehrenhaft Baumr.

Profaneness, prò'fáne'ness, s. die
Unheiligkeit, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pro-
fanität.

Profaner, prò'fáne'ér, s der Ent-
weiht, Entheiliger, Gottlose, Ruchlose

Profanity, prò'fán'itè, s. i Pro-
faneness

Profession, prò'fés'shùn, (lat) s
1 von Fortschreiten, Fortschreiten, der Fort-
schritt.

Profert, prò'fèrt, (lat. profert) s.
[Richtspre.] die Aufweisung, Vorlegung, Vor-
zeigung eines Dokuments

Profess, prò'fés, (lat. profecto) v. a.
1 bekennen, erklären. 2 Etwas bekennen,
sich zu Etwas bekennen (z. B. zu einer Re-
ligion u.) 3 sich bekennen zu . . . , Etwas
sagen. 4 behaupten (eine Lehre u.) 5 a)
ausüben, üben, treiben (eine Kunst u.) b)
öffentlich lehren 6 versichern, bezeugen, be-
zeugen. 7. anzeigen, darstellen

6. To your professing bosoms I coun-
mit him, Euch, die Ihr ihm Euer Liebe
bekennen habet, empfehl ich ihn. **SHAK.**

To profess one's self a christian, a
physician, sich als Christ bekennen, als Arzt
austritten. - not the knowledge thou hast
not, // vermesse dich nicht mehr, weder du
kannst ausdrücken To - to purchase, sich
(Etwas) zu kaufen ansehnlich machen

Profess, v n. 1 das Bekennen
ablegen, bekennen, erklären. 2 [Widichsw.]
Profess thun, das Ordensgelübde ablegen
3. + sich zu Etwas als Freund bekennen.

PRO

A professed nun, eine Nonne, die das
Ordensgelübde abgelegt hat

Professed, prò'fés't, (adj a) erklärt
Profest, } A - toe
athert, ein erklärter Feind, Athert b) offen,
unverhohlen

Professedly, prò'fés'shèlè, adv
1 offen, unverhohlen, öffentlich. 2 offenbar,
unküßbar, anerkannt, wie öffentlich aner-
kannt, dem od Jemand's öffentlichen Bekennt-
nisse zufolge

Profession, prò'fés'shùn, s. 1 a)
das Bekenntnis, - of faith or religion, das
Glaubens-, Religionsbekenntnis b) die Er-
klärung, Versicherung, Aussage 2 die öffent-
liche Ablegung eines Bekenntnisses od. Ge-
lübdes, [Widichsw.] der Profess 3 der Be-
ruf, (besonders gelehrte) Stand; das Amt
4. der Stand (die demselben angehörigen In-
dividuen). 5 + das Handwerk, Gewerbe,
die Profession

3 The profession of a lecturer on
chemistry or mineralogy, of a clergy-
man or lawyer 4 We speak of prac-
tices honorable or disgraceful to a -
The learned profession, die gelehrten
Stände - s of friendship, Freundschafts-
verhältnisse.

Professional, prò'fés'sh'ünál, adj.
zu einem besonderen Berufe od. Stande ge-
hörig, darauf Bezug habend, damit verbun-
den, dadurch erzeugt od. vertrieben, Berufs-,
Amts-, Stands-.

Professional skill, die Geschäftlichkeit
in einer (besondern) Kunst, in einer Spezial-
tät. - duties, die Amtspflichten - dignity,
die Amtswürde. - character, das Amtsan-
sehen, die Eigenschaft als Arzt, Advokat u.

Professionally, prò'fés'sh'ünálè
adv 1. anerkannt, wie öffentlich anerkannt,
dem öffentlichen Bekenntnisse, Geländnisse,
Jemand's Bekenntnis zufolge. 2. durch Be-
ruf od. Stand.

Professor, prò'fés'sh'ür, (lat. p. s.)
s. 1 der Bekenner (einer Religion u.) 2.
Einer, der eine Kunst treibt, bekennet, lehrt,
der Professor, öffentliche Lehrer, j. V. - of
theology or mathematics, Professor der
Theologie od. Mathematik.

To be a professor of . . . , Etwas öffent-
lich lehren, treiben (eine Kunst).

Professorial, prò'fés'sh'ürál, adj.
einen Professor betreffend. [Professors.]

Professorial chair, der Lehrstuhl eines

Professorship, prò'fés'sh'ürshíp,
s. die Professur, das Professat, das Amt,
die Stelle eines Professors, die Professorsstelle.

Professorry, prò'fés'sh'ürè, adj. zu
einem Professor gehörig

Proffer, prò'fèr, (lat. profero)
v. a. 1 anbieten, antragen; vorschlagen. 2.
versuchen. **MILTON**

Proffer, s. 1. das Anbieten, der
Antrag, Vorschlag. 2 der Versuch.

Proffers of peace or friendship, Freie-
den-, Freundschaftsanbieten To make a
- to . . . etc, sich zu . . . etc. anbieten. To
make a - at . . . , Etwas versuchen

Profferer, prò'fèr'èr, s. Einer,
der (Etwas) anbietet, vorschlägt

Proficiency, prò'fés'sh'ürèns, } lat.
Proficiency, prò'fés'sh'ürèns, }

PRO

proficio, *s.* die Zunahme, das Wachstum, (an) der Fortschritt, die Fortschritte (in einer Kunst u.)

Proficient, pròf'ish'ant, *s.* (in) Einer, der (in einer Kunst u.) Fortschritte gemacht hat, weit gekommen ist, es weit gebracht hat, *z.* B. A. — in mathematics, in anatomy in music etc., ein geschickter Mathematiker, Anatomiker, Musiker etc. He is a great — in the German language, er hat es im Deutschen sehr weit gebracht

Proficuous, pròf'ik'úas, (lat.) *adj.* *†* nützlich, vorteilhaft HARVEY — Profic'uousness, *s.* die Nützlichkeit

Profile, prò'f'īl, prò'f'īl'ī, (fr. profil) *s.* 1 [Mat.] die Seitenansicht, das Halbgesicht, Seitenbild, Profil 2 [Archit.] das Profil, der Durchschnitt, die Durchschnittsansicht an sich [Seite zeichnen, sich zeigen]

To draw, to appear in profile von der **Profile**, *v.* a 1 [Mat.] von der Seite zeichnen oder malen 2 [Archit.] im Durchschnitt, in der Durchschnittsansicht zeichnen, vorstellen, darstellen

Profit, pròf'it, (fr. profit) *s.* 1. [Handel] der Gewinn, Vorteil, Nutzen, pl der Ertrag (eines Gutes etc.), die Vorteile, der Nutzen, Gewinn 2 der Vorteil, Nutzen 3 die Fortschritte (in einer Wissenschaft etc.)

An office of profit or honor, ein Amt, das etwas einträgt, ein Ehrenamt Enjoyment of the profits, der Nutzen To make — of, sich etwas zu Nutzen machen To leave a —, Gewinn bringen, abwerfen — and loss expenses, [Handel] die Handlungsunkosten What — is it for me, welcher Vorteil erwächst mir daraus? To derive — from, Nutzen ziehen aus ... (Every improvement or advance in knowledge) is — to a wise man, ist dem od. für den Weisen ein Gewinn

Profit, *v.* a 1. Einem Nutzen, Vorteil bringen, zu Gatten kommen, zu Gatten Nutzen gereichen, to — one's self by ... Nutzen ziehen aus, gewinnen durch ... 2. To — one's self, sich ausbilden, sich vervollkommen. DRYDEN

What is a man profited, if etc., was nicht es Einem, wenn etc.

Profit, *v.* n 1 [Handel] (by) gewinnen (durch) 2 (from) etwas benützen. 3. *z.* a) (by) a) etwas benützen, sich etwas zu Nutzen machen. b) (an) zunehmen (an), fortschreiten, Fortschritte machen (an). 4. nützen, Nutzen bringen.

Profitable, pròf'it'ābl, (fr. M.) *adj.* 1. einträglich 2 (to) nützlich, vorteilhaft (für) [Wirt.] eintragen

To be profitable, einträglich sein, **Profitableness**, pròf'it'ābl'ness, *s.* 1. die Einträglichkeit 2 die Nützlichkeit

Profitably, pròf'it'ābl'ly, *adv.* 1 einträglich 2 nützlich, vorteilhaft, mit Vorteil od. Nutzen

To be profitably employed, eine einträglich Beschäftigung haben.

Profiting, pròf'it'ing, *s.* das Zunehmen, der Gewinn

Profitless, pròf'it'less, *adj.* 1 nicht einträglich, keinen Nutzen bringend. 2 unnütz.

PRO

Profligacy, pròf'lig'ās, *s.* die Niederträchtigkeit, Verworfenheit

Profligate, pròf'lig'at, *adj.* 1 verworfen, ruchlos, niederträchtig, höchst lasterhaft 2 abenteuerlich, schändlich

Profligate doings, Schandthaten

Profligate, *s.* der Böhewicht

Profligate, *v.* a *†* verreiben

To profligate one's self, *†* sich den Lastern ergeben Profligates, verworren

Profligately, pròf'lig'at'ly, *adv.* ruchlos, schändlich, wie ein Böhewicht

Profligateness, pròf'lig'at'nēs, *s.* die Verworfenheit, Ruchlosigkeit, Niederträchtigkeit, Lasterhaftigkeit, der ruchlose Lebenswandel [*z.* die Niederlage]

Profligation, pròf'lig'at'shun, (lat.)

Profluence, pròf'lu'ens, *s.* 1 der Lauf, Fortgang WOXON

Profluent, pròf'lu'ent (lat.) *adj.* fließend, fort, vorbei od. vorwärts fließend

Pro-forma, prò'fòr'mā, (i. B.) *adj.* fiktiv, propinqua

Profound, pròf'und, (lat. profundus) *adj.* 1. tief 2 *z.* a) tief (u. tiefen u.) b) tief, dunkel, schwer zu verstehen, schwer c) gründlich, gründgelehrt, tief denkend, tiefstehend d) tief, stark, anhaltend e) *†* ausgeklügel, ausgemacht, listig f) inhaltlich schwer

2 *†* Upon the corner of the moon There hangs a vaporous drop profound SHAK.

A profound reverence, eine tiefe Verehrung [2 der Abgrund]

Profound, *s.* *z.* u. *z.* 1 die Tiefe

Profound, *v.* n. (into) eindringen in, ergründen

Profoundly, pròf'und'ly, *adv.* 1 tief 2. *z.* a) tief (neuten u.) b) gründlich To sigh profoundly, einen tiefen, schweren Seufzer ausstoßen

Profoundness, pròf'und'nēs, *s.* 1. *†* die Tiefe 2 *z.* die Tiefe, Gründlichkeit, — of learning, die tiefe, gründliche Gelehrsamkeit, das gründliche Wissen

Profundity, pròf'und'itē, 1 Profundness

Profuse, pròf'us, (lat.) *adj.* 1. verschwenderisch (alszu freigebig) 2 verschwenderisch (w. Aufwand u.) 3 alszu reichlich, alszu viel, überfließend, überflüssig — of bliss, überreich an od. von Segen — of flowers, blumenreich, mit Blumen besetzt

Profuse, pròf'us, *v.* a 1 ausströmen 2 verschwenden STENZL.

Profusely, pròf'us'ly, *adv.* 1 im Überflusse, alszu reichlich 2. verschwenderisch 3 *z.* übertrieben

Profusely expended, verschwendet.

Profuseness, pròf'us'nēs, *s.* 1. die Verschwendung 2 der Überfluß. 3 *z.* die Übertriebenheit

Profusion, pròf'us'zhun, (lat.) *s.* 1 (oi) der Überfluß (an) 2 die Verschwendung, (to) die übertriebene Freigebigkeit (gegen) 3 *z.* die Verschwendung, Verschwendung

Prog, pròg, (holl. prachgen; dän. prakt.) *v.* n. *†* 1 bereiten, auf den Weg ausgeben. 2. (for) etwas erbetteln, *z.* sich

PRO

auf eine niederträchtige, gemeine Weise zu verschaffen suchen 3 Lebensmittel auf irgend eine Art aufsuchen, Lebensmittel sich zu verschaffen suchen, wo sie zu finden sind, wo und wie man nur kann, nach Nahrung gehen, die Nahrung nachgehen 4 man u., stehen

Prog, *s.* *†* 1 Lebensmittel, die man sich durch Betteln u. zu verschaffen weiß, Lebensmittel (überhaupt). 2 Einer, der durch Betteln, Herumziehen seine Nahrung sucht, vom Bettel lebt, dem Bettel nachhängt

Progenate, pròj'en'atē, (lat.) *v.* a *†* zeugen, fortpflanzen

Progenation, pròj'en'at'shun, *s.* 1 die Zeugung, Fortpflanzung

Progenitor, pròj'en'at'ōr, (lat. L.) *s.* der Vorfater, Vorfahr, Ahn

Progeniture, pròj'en'at'shūr, *s.* 1 die Geburt

Progeny, pròj'ēnē, (lat.) *s.* das Geschlecht, der Stamm, die Nachkommenchaft, Nachkommen, (u. Thieren) die Brut, der Stamm

Prognosis, prògnò'sis, (gr. M.) *s.* [Med.] die Prognose, Prognose

Prognostic, prògnò'st'ik, *adj.* [Med.] prognostisch, vorandeutend symptom, das prognostische Krankheitszeichen — signs, die Anzeichen

Prognostic, *s.* 1 [Med.] a) die Prognose, Vorandeutung, Voranzeige, das Vorherjagen b) das Prognostikon, Vorzeichen 2 die Vorherjagung, Prophezeiung

Prognosticable, prògnò'st'ik'ābl, *adj.* sich vorherjagen od. vorandeuten lassend

Prognosticate, prògnò'st'ik'atē, *v.* a 1 voraussagen, prophezeien, vorherjagen

2. vorandeuten, vorverkündigen, vorausverfühen, vorherverkündigen

1 A clear sky at sunset prognosticates a fair day ein heiterer Himmel bei Sonnenuntergang läßt einen schönen Tag hoffen

Prognostication, prògnò'st'ik'at'shun, *s.* 1 die Vorherjagung, Vorandeutung, Voranzeige 2 die Vorandeutung, das Vorzeichen, Zeichen, der Vorbote. 3 *†* der Ratgeber SHAK.

A fruitful prognostication, *†* ein Zeichen der Fruchtbarkeit

Prognosticator, prògnò'st'ik'at'ōr, *s.* der Vorandeuter, Vorherjager, Vorherverkündiger

Programma, pròg'rām'mā, (gr.)

Program, pròg'rām, *s.* 1 (ehemals) ein mit dem künftigen Ereignis verknüpfter Brief. 2. das Programm, a) die Bekanntmachung, an einem öffentlichen Orte angekündigte Proklamations. b) (Schule) die Unterrichtsliste. 3. die Vorrede, Einleitung.

Progress pròg'rēs, (fr. progres, v. lat. progredior) *s.* 1 *†* das Fortschreiten, Fortrücken, die Fortschreitung, der Fortschritt, das Vordringen (einer Armee etc.), der Fortgang, die Ausbreitung; der Lauf. 2. *z.* a) der Lauf (der Natur etc.). b) das Zunehmen, Wachsen. c) der Fortgang, Fortschritt, die Fortschreitung, (in) der Fortgang, Fortschritt, die Fortschritte (in). 3. *z.* der Zug, Gang. 4. *z.* der Gang. 5. die Reise

PRO

Rundreise eines Königs etc. durch seine Länder etc.
 der etc. BLACKSTONE

3. From Egypt to their progress made to Greece, von Ägypten wanderten die Könige nach Griechenland DENHAM
 To make a slow progress or a rapid — on a journey, auf einer Reise langsam, od. geschwind weiter kommen A ship makes slow — against the tide ein Schiff dringt langsam gegen die Fluth vor To make — in —, Fortschritte machen in —, zunehmen an ..

Progress, prògrès', / prò'grès',
 v n 1 fortzuehiten, vorlaufen 2 z an jenen Fortgang haben, wahren, anhalten
 b) Fortschritte machen

2 a) After the war had progressed for some time MARSHALL

Progress, v n a | umgehen

Progression, prògrès'shùn, s 1
 1. das Fortschreiten, Fortrücken, die Fortschreitung 2 z a) (as) das Fortschreiten (der Gedanken u. zu ..) b) der Lauf, Gang. SHAK c) der Fortschritt, Fortgang, die Zunahme. 3 [Math.] die Progression.

Month of progression, [Ehrenol.] der Mondenmonat.

Progressional, prògrès'shù'nál, adj.
 adj. fortzuehrend, im Fortzuehrenden begriffen.

Progressive, prògrès'shív, adj. 1
 fortzuehend, fortzuehend (Bewegung u.), fortzuehend 2 z a) zunehmend, progressiv.
 b) zunehmend, wachsend

To be in a progressive state, im Zunehmenden od. Fortzuehrenden begriffen sein.

Progressively, prògrès'shívd, adv.
 fortzuehend, fortzuehend, progressiv, stufenweise

Progressiveness, prògrès'shív-nés, s
 das Fortrücken, die Fortschreitung, das Fortzuehiten, der Fortgang, Fortschritt, das Steigen, Zunehmen, der Zustand, das Steigen (z B eine Kunst) Fortschritte macht
 The progressiveness of science, arts etc., die Fortschritte der Wissenschaft, in den Künsten u.

Prohibit, pròhíb'it, (lat) v a. 1
 (Etwas oder Einem Etwas) unterstehen, verbieten, Einem oder einer Sache Einhalt thun 2 verhindern

Prohibited, verboten.

Prohibiter, pròhíb'itúr, s. Einer,
 der Etwas verbietet, unterstet.

Prohibition, pròhíb'itshùn, s 1
 die Unterjagung, das Verbot 2 [Rechtspr.] die Prohibition, der Einhalt, Einstellungsabsehl, das Hemmungsurtheil

Prohibition of trade, das Handelsverbot.

Prohibitive, pròhíb'itív, }
Prohibitory, pròhíb'itórí, } adj.
 verbletend, unterstehend, Prohibitiv ..

Proin, pròin (fr. provigner) v. a. t
 1. puzen, in Ordnung legen od. beligen. 2
 auspuzen, beschneiden (Bäume). — v. n.
 sich mit Auspuzen beschäftigen, auspuzen.

Project, pròjekt', (lat. proiecto)
 v. a. 1. werfen, schließen, schenken. 2 z
 werfen (Schatten etc.). 3. erinnern, entwerfen, vorhaben, sich vornehmen, projektieren;
 einen Plan od. Pläne machen zu .. 4. ent-

PRO

werfen, auftragen, vorzeichnen, projektieren.
 5 1 entwerfen, abspiegeln, richtig darstellen

To project a plan for paying off the national debt, einen Plan zur Tilgung der Nationalschuld entwerfen. Projecting, ersiehend, ersiehend To — oneself before one's feet sich Einem zu Füßen werfen

Project, v n hervorragen, voraugen, hervorstecken, vorjagen, auslaufen

Project, pròjekt', s 1 der Entwurf, Anschlag, Plan, das Projekt. 2 das (leere, eitle) Projekt

A man given to projects, ein Mensch, der sich mit leeren Projekten abgibt, sich ihnen hingibt

Projectile, pròjekt'íl, (fr. B.) adj.
 [Med.] 1 vorwärts treibend, z B. — force, die Wurfkraft. 2 vorwärts getrieben, durch Anstoß gegeben, z B. — motion, die Wurfbewegung

Projectile, 1 der durch eine äußere Kraft in die Höhe geworfene, in Bewegung gesetzte Körper, das Projektil 2 pl [Med.] die Reihe von der Wurfbewegung

Projection, pròjekt'shùn, s. 1 das Werfen, die Wurfung, der Stoß, Wurf, das Wegwerfen 2 das Schießen, Hervor-, Vorwärts-, Herausdrücken (z B. Gunten u.) 3 a) der Entwurf (eines Planes etc.) b) der Entwurf, Ueberzug, Riß SHAK. 4 das Vorjagen, Hervorragen, Auslaufen 5 [Geogr.] — of the sphere, die Projektion, Verzeichnung, Entwerfung einer Kugel auf einer ebenen Fläche 6 [Persp.] die Darstellung, Abbildung, Schemadarstellung 7 [Chem.] das Spinnwerfen (in einen Ziegel), die Projektion

Powder of projection, [Chem.] das Projektionspulver.

Projectment, pròjekt'mént, s. t
 der Plan, Anschlag, Entwurf

Projector, pròjekt'úr, s. 1. der Erfinder, Urheber eines Plans oder Entwurfs 2 der Projektor, Planmacher.

Proecture, pròjekt'shùr, s.
 [Archit.] der Anschlag, Vorplanung, die Vorragung, Ausladung, Ausragung, die Projektur

Prolapse, pròláp'se', (lat) v n.
 vorwärts fallen, vorfallen. — v. a. vorwärts stoßen, fortstoßen.

Prolapse, }
Prolapsion, pròláp'shùn, } s 1.
Prolapsus, pròláp'shùs, }

das Vorwärtsfallen, Vorfallen, [Med.] der Vorfall, Austritt 2. Prolapsion, der Fortstoß.

Prolate, pròlâte', (lat. profuso)
 v. a. t vorbringen (Etwas etc.), aussprechen.

Prolate, pròlâte, adj. flach, platt.

Prolation, pròlât'shùn, s 1 t
 das Vorbringen, Aussprechen. 2. t der Aufschub, die Verzögerung, das Weiterhinaussetzen 3 [ait Mus.] die anhaltende Lauf

Prolongation, pròlòngg'mént, (gr. W.) s pl die Prolongation, Verelängerungen, Einleitungen, Vorbermerkungen

Prolapsis, pròláp'sis, } (gr. W.)
Prolapsy, pròláp'sis, } s. 1. [Med.]

die Verbanung, Verbeantwortung, Prolepsis. 2. der Anachronismus, Zeitrechnungsfehler.

PRO

Proleptic, pròlèp'tík, }
Proleptical, pròlèp'tíkál, } adj.

1 [Rhet.] vorbauend, vorbeantwortend, proleptisch 2 (einer gewissen Periode) vorhergehend, vorlaufend 3 [Med.] vorlaufend vorredend, zu frühe kommend, proleptisch

Proleptically, pròlèp'tíkálád, adv.
 vorgreifend, durch Vorannahme, vorlaufend

Proletaneous, pròlètá'néús, adj.
 t. 1. mit Kindern geeignet 2 schlecht, gemein

Proletarian, pròlètá'reán (Proleta'rius) (lat) adj. t schlecht, gemein.

Proletary, pròlètá'ri, s t der gemeine, niedrige Mensch

Proliferous, pròlíf'fórus, (lat.)
 adj. [Bot.] sprossend

Prolific, pròlíf'fik, }
Prolifical, pròlíf'fíkál, } (lat) adj.

1. fruchtbar (z Thieren und Pflanzen), zeugungsfähig 2 z (of) fruchtbar (an) 3 Fruchtbarkeit verheißend 4 [Bot.] sprossend.

2 A controversial prolific of evil consequences, a — brain WASHINGTON

To grow prolific, Früchte tragen

Prolificacy, pròlíf'fíkás, s, die Fruchtbarkeit

Prolificality, pròlíf'fíkálád, adv.
 fruchtbar

Prolification, pròlíf'fíkás'hùn, s
 1 die Zeugung, das Kinderzeugen, die Bezeugung. 2 [Bot.] das Sprossen

Prolifiveness, pròlíf'fíkás, s die Fruchtbarkeit, Zeugungsfähigkeit

Prolix, pròlís' (lat) adj. 1. weit-

schweifig (Rede u.) 2 t lange, lange dauernd

Prolixity, pròlís'itád, s, die weit-

schweifigkeit

Prolixness, pròlís'itád, s, die weit-

schweifigkeit

Prolocutor, pròlòk'útúr, (lat. W.) s der Sprecher, Wortführer der versammelten Gesellschaft.

Prolocutorship, pròlòk'útúrshíp, s
 das Amt, die Würde eines Sprechers der Gesellschaft.

Prologize, pròlòj'ize, v. n. t eine Gedächtnisrede halten.

Prologue, pròlòg, pròlòg, (gr.)
 s. 1 die Vorrede, der Vorbericht 2. [Theat.] der Prolog, die Vorrede, Gedächtnisrede.

Prologue, v a mit einer förmlichen Vorrede einleiten, einführen. SHAK.

Prolong, pròlòng, (v. lat. pro u. longum) v. a. 1. t verlängern, länger machen (dem Raume nach) 2. t a) verlängern (der Zeit nach), b) verlängern, in die Länge ziehen c) verlängern, weiter hinaussetzen d) [Handel] to — the payment of .., prolongieren (Wechsel).

Prolongate, pròlòng'gát, v. a
 1 t verlängern, länger machen 2. t t verlängern (der Zeit nach).

Prolongation, pròlònggát'shùn, s. 1. die Verlängerung (der Zeit oder dem Raume nach). 2. der Aufschub, — of days for payment, [Handel] — of the prompt, die Prolongation, Verlängerung des Zahlungsfrists.

Prolonger, pròlòng'gát, s. 1.
 Einer, der, od. das, was (der Zeit od. dem

PRO

Raume nach) vermindert 2 der Licht, Penetration, Lichtfalter

Prolusion, prólú'shún (lat) s 1 die Vorlesung, das Vorspiel

Promenade, prómónáde' (fr) s 1 der Spaziergang, Fußgang, die Fußwanderung, Spazier, Fußfahrt, der Spazier, Fußtritt 2 der Spaziergang, Spazierplatz, der Fuß, Wandelspaß

Promerit, próm'erít, (lat promerito) v a 1 Einen verbinden, verpflichten 2 vermehren, durch eigenes Verdienst verschaffen

Promethean, próm'ethé'án, adj [Prometheus] zu Prometheus gehörig

Prominence, próm'mén'sé (lat)

Prominency, próm'mén'sé, (Prominence) s 1 a) das Hervorstehen, Hervortragen, die Hervorragung b) der hervorstehende Theil, die Erhöhung 2 das Hervortragen, der ausgezeichnete Platz, die ausgezeichnete Stelle

Prominent, próm'mén'sé, adj 1 f) hervorstehend, hervortragend b) erhaben (Figuren u.) 2 hervorragend, ausgezeichnet

A prominent eye, ein hervorstehendes Auge, Stohlgasse A — paunch, der Schlot ru, Haingebäude To hold a — place in, eine ausgezeichnete Stelle, einen ausgezeichneten Platz den ersten Platz einnehmen (in, auf)

Prominently, próm'mén'sé, adv 1 hervortragend, hervorstehend 2 hervorragend, ausgezeichnet

Promiscuous, próm'ískú's, (f) adj 1 vermischt, vermischt, vermischt 2 a) gemeinschaftlich, Wechselliegen, — love or intercourse, die unordentliche Mischung beider Geschlechter b) ohne Unterschied

1 A wild wheat weeds and flowers promiscuous shoot, eine Wildnis, wo Unkraut und Blumen unter einander hervorwachsen.

In a promiscuous sense, ununterschieden, ohne Unterschied, bald in diesem, bald in jenem Verstande. — charges, vermischte Kosten

Promiscuously, próm'ískú's, adv 1 vermischt, vermischt, unter einander, durch einander, unordentlich, in einer Masse od in einem Haufen ohne Ordnung, eins fürs andere, ohne Unterschied 2 ohne Unterschied

2 Him called Troy promiscuously or Trov.

Men of all classes promiscuously assembled, ein buntes Gemisch von Männern aus allen Ständen

Promiscuousness, próm'ískú's, s 1 die Vermischung, Vermengtheit, (der Durecheinander 2 die unordentliche Mischung beider Geschlechter

Promise, próm'is, (v lat promitto) s 1. das Versprechen, die Zusage, der Versprech, die Verheißung 2 a) die Hoffnung, Hoffnung, Erwartung, die Jemand od Etwas von sich erwartet, b) A youth of great —, ein hoffnungsvoller, viel versprechender Jüngling, a harvest of good — eine viel versprechende Aera, to be full of youthful —, f) jugendlich schon hoffnungsvoll

PRO

von sich erwarten. Invira 3 [Rechtspr] das Versprechen 4 || die Erfüllung des Versprechens, Verheißung des Verheißenen, Verheißung

To keep one's promise sein Versprechen, sein Wort halten The land of —, || das gelobte Land

Promise-break, die Wortbrüchigkeit — breaker, der Wortbrüchige — keeping das Worthalten

Promise, v a 1 versprechen, zusage, geloben, verheißend 2 (hoffen lassen) versprechen

2 The year promises a good harvest A young man that promises much, ein vielversprechender junger Mann

Promise, v n 1 versprechen, zusage, geloben, verheißend 2 a) versprechen (Hoffnung geben) b) o Eimen versprechen, Eimen dafür stehen

2 a) The weather promises to be pleasant b) The rogue shall be punished, 1 — you

To promise sein, 1 viel versprechen 2 heutig u. thener versprechen The wheat promises to be a good crop der Weizen laßt sich gut an. To — one's self sich versprechen, hoffen, erwarten

Promiser, próm'isér, s die Person, der man Etwas verspricht, der, dem man ein Versprechen thut, der Empfänger eines Versprechens

Promisor, próm'isér, s der Versprechende (Hoffnung versprechend) Hope is a very liberal promisor die

Promising, próm'isér, adv 1 vielversprechend 2 einnehmend The business is in a promising way das Geschäft laßt einen guten Ausgang hoffen

Promissary, próm'isér, s der Empfänger eines Versprechens

Promission, próm'isér, s || die Verheißung, das Versprechen

Promissorily, próm'isér, adv. versprechender Weise, dem Versprechenden, in der Form eines Versprechens

Promissory, próm'isér, adj 1 verheißend, versprechend 2 ein Versprechen enthaltend

Promissory note, [Handel u. Rechtspr] der Handschein, Handwechsel, die Handchrift

Promontory, próm'múntúré (Prom'out) (lat) s. [Geogr] das Vorgebirge, Kap

Promote, próm'óté, (lat promo-veo) v a 1 ausheben, verheßern 2 a) Etwas fördern, befördern, einer Sache Vor-schub leisten b) bejählich sein zu, fort-helfen 3 Etwas erregen, aufstehen, erwecken 4. Eimen erhöhen, hervorziehen, (to) erheben (zu), bringen (zu) 5. angeben, anklagen

Promoter, próm'ótér, s 1 der Beförderer, Beförderer (der Künste u.) das, was befördert, das Beförderungs, Gebildungsmitel 2 der Aufsteiger, Erreger, Er-nener, der Aufsteiger u.) erregt, erweckt. 3 * der Aufsteiger, Aufsteiger 4 [Rechtspr] der Erheber

PRO

Promotion, próm'ótshún, s 1 die Beförderung, Erhöhung (einer Sache) 2 die Beförderung, (Standes) Erhöhung der Gehaltsposten

Promotive, próm'ótív, adj. fördernd, befördernd, Fortdauerungs, Beförderung

Promove, próm'ótív, v a f te

Prompt, prómpt, (lat promptus, je prompt) adj 1 (in) gleich bereit oder da-seiend, bereit, fertig (zu) 2 schnell (Bereit-schaft u.), geschwind, baldig, augenblicklich, nicht auf sich warten lassend, (in) schnell (in Antworten u.) 3 (to) bereit (zu) 4 unangenehm, leicht, to be very —, sehr gut von Statuten gehen

3 Tell him I'm prompt to lay my crown at's feet SHAK.

Prompt payment [Handel] prompte, baare Bezahlung — in obedience or complance, schnell gehorchend, schnell sich fügend od williggehend

Prompt, s [Handel] die Zahlungsfrist, das Verkaufsjel At a prompt of three months, [Handel] Ziel drei Monate

Prompt, v a 1 Eimen G. B. einem Gehaltsposten eintragen, einheften, Eimen Etwas zubringen 2. Eimen Etwas ein-geben 3 Etwas (z. B. Joren, Wünsche) er-regen, erge machen, (to) Eimen anregen, reizen, antreiben (zu) 4 f Eimen Etwas ins Gedächtnis zurückrufen, Eimen an Et-was erinnern

2 And whispering angels prompt bei golden dreams FOR.

Spak what you heart prompts you to, spricht was euer Herz euch eingibt. It goes on, I see, as my soul prompts it, ich geh, es geht nach Herzenswunsch

Prompter, próm'ótér, s 1 [Theat] der Einbühler, Einbühler, Zubühler (Souffleur) 2 der Eingebor 3 der Mah-ner, Erreger 4 Eimer, der zu Etwas antreibt, anregt

Promptitude, próm'ótér, s. die Bereitheit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit Promptitude in obedience or complance der schnelle Gehorsam, die schnelle Willfährigkeit — in paving, die Pünktlichkeit im Bezahlen

Promptly, próm'ótér, adv 1 schnell, geschwind, hurtig 2 fertig, bereit

Promptness, próm'ótér, s 1 die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Fertigkeit, Bereitigkeit 2 die Bereittheit

Promptness to anger, der Zügel To answer questions with great —, Fragen mit großer Fertigkeit, sehr fertig beant-worten

Promptuary, próm'ótér, (f.) s. das Vorrathshaus, Magazin, Lager, der Niederlag

Prompture, próm'ótér, s f der Anreiz, die Anreizung

Promulgate, próm'ótér, (lat) v a 1 öffentlich, feierlich bekannt machen, verkündigen 2 verkündigen, verbreiten

Promulgation, próm'ótér, s die öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung, Verbreitung

PRO

PRO

PRO

Promulgator, pròmul'gátör, }
Promulger, pròmål'jör }
 der Verkündiger, Bekanntmacher, Ver-
 breiter [Promulgate]

Promulge, pròmål'jé. v a 1
Pronation, próná'shún. v lat
 pronari v [Anat] die Einwärts, Vor-
 wärts, Niederwärtsbiegung, einwärts od
 niederwärts gerichtete Biegung der Hand,
 die Lage der Hand, da die Fläche derselben
 niederwärts gerichtet ist

Pronator, próná'tör. s [Anat]
 der Vorbeuger, Vorwärtszieher, vorwärts
 ziehende Handmuskeln

Prone, prône. (lat pronus) *adv.*
 1 niederwärts, vorwärts geneigt, geneigt,
 geneigt, gebeugt 2 mit dem Gesicht auf
 der Erde liegend 3 abhänig, abhänig
 4 a) in flight, über Hals u Kopf flir-
 hend, (sich) stüchtend b) (gewöhnl) (to) ge-
 neigt (zu) c) (für prompt) schnell, hitzig,
 heftig.

Prone to anger (kurz angebunden)

Pronely, próné'le. *adv.* 1 nieder-
 wärts, vorwärts. 2 abhänig. 3 † über
 Hals u Kopf

Proneness, próné'nés. s 1 der
 Zustand des Vorwärtsgeneigtheits od (in
 geistigem) 2 das Liegen auf der Erde mit
 dem Gesichte 3 der Abhängig, die Abhängig-
 keit 4 a) die Geneigtheit, Neigung, der
 Hang (zu). — to speculation. der Spekula-
 tionsgeist

Pronog, próng. (schott prog. brog)
 1 a) die (große) Wabel b) die Hingabel
 2 die Spitze, Spitze, der Zacken (an Gabeln).
 Pronog-hoe, der Kest, die Spure, Erbs-
 haue, Spate mit Zacken

Pronoged, próngéd. *adv.* mit Zinken
 od Zacken versehen [nece]

Pronity, próníté. } 1 Pione-
Pronominal, prónómínál. *adv.*

[Gramm] fürversteht

Pronoun, prón'nú. (fr pronom,
 v lat) s. [Gramm] das Antwort, Be-
 antwortwort

Pronounce, prónóú'nsé. (lat
 pronunciare) v a 1 aussprechen (Worte).
 2 [Was] ausdrücken 3 (sprechen), a) (on)
 aussprechen (sein thätig u über (einen)) b)
 versagen, versagen, halten (eine Rede). c)
 erklären (für)

3 o) He pronounced the book to be
 a libel, erklärte das Buch für eine Schmä-
 chung He pronounced the act to be a
 fraud. er erklärte die That für einen Betrug
 To pronounce a sentence of death on.
 das Todesurtheil aussprechen über (einen).

Pronounce, v n 1. aussprechen
 2 einen Auspruch thun od fällen, abspre-
 chen, (to) urtheilen (von), absprechen (über).

Pronounce, s. † die öffentliche
 Bekanntmachung, Erklärung.

Pronounceable, prónóú'nsé'ábl.
adv. aussprechbar, aussprechlich, ausspre-
 chen, vorgetragen werden können.

Pronouncer, prónóú'nsér. s.
 Einer, der Erwas ausspricht, vorträgt.

Pronouncing, prónóú'nsíng. *adv.*
 die Aussprache lehrend, über (die) Aus-
 sprache

Pronunciation, prónóú'shún

shún. s. 1 die Aussprache. 2 (geht deli-
 viat) der Vortrag

Pronunciative, prónóú'shóú'tív.
adv. absprechend, dogmatisch

Proof, prúf, (angelt probau) s 1
 die Probe (der Versuch), die Prüfung 2 f
 der probirte Versuch, die probirte Prü-
 fung duak 3 [Distill u] (-ol spirit)
 die Probe, (daher) der Grad der Stärke
 eines geistigen Getränks, a) & First, second
 u erst, zweite od erster, zweiter Qua-
 lität, high beste od bister Qualität 4
 [Hypoq u künstlich] der Abzug, Probe-
 bogen, das Probeblatt (pl proofs, nicht
 proves) 5 [Rechnung u Log] der Beweis

The proof of the saying, [Zusatz]
 die Spruchprobe Ol - (3) & aim of -)
 verweist, aprior, probefähig, stichhaltig,
 undurchdringlich To be of -, 1 probefähig,
 undurchdringlich, ich weiß sein 2 schon
 lange erprobt d h schon ganz abgetragen
 sein u klüdernd duak. To be of - against
 shot schußfest sein To learn by -, aus
 Erfahrung lernen To add unto -, Er-
 was fest (undurchdringlich) machen To put
 any one's abilities to the -, Jemandes Fa-
 higkeiten auf die Probe stellen — in writing
 der schriftliche Beweis To bring proof.
 Beweise beibringen. Come to any, zur
 Beweismöglichkeit, zur Mäandlichkeit gelangt
 Proof prints, s pl [künstlich] die
 Probeblätter — s se et. [Typogr] u) der
 Probe-, Korrekturbogen b) der Ausbauge-
 bogen.

Proof, (anfast of proof) *adv.* 1
 probefähig, undurchdringlich, fest, schußfest,
 schußfest, stichfest (to) undurchdringlich (mit)
 2 probefähig, probefähig, stichhaltig 3
 † a) bewahrt b) sicher. c) standhaft, (to)
 against a) widerstehend (einer Sache) b)
 hart gegen)

3 c) a) . . I have found thee
 Proof against all temptation.

Mitro

Bomb proof, bombenst. Musket
 -, pistol -, schußfest Fire -, feuerfest
 Water -, wasserdicht To make any one
 -, Einen fest (schußfest) machen, against
 belien, unbedeutlich To be proof halten,
 against) Stand halten, aushalten gegen,
 einer Sache widerstehen To be against
 any one's position, unerbittlich sein

Proofless, prúf'les. *adv.* unbe-
 wiesen.

Prop, próp, (Hofprop; holl u dän
 prop) v a. 1 f stützen (Mauern zc.); pfe-
 len (den Weinstock). 2 u) stützen, halten,
 unterstützen b) to — one's self upon...
 sich stützen, sich verlassen auf (einen) 3. tra-
 gen, in der Spöhe halten.

3 Till the bright mountaina prop th in-
 cumbent skv. Parn.

To prop a ship on the stack, [Schiff] u
 ein Schiff abstützen.

Prop, s 1 die Stütze, Stütze; der
 Pfahl, Stütz, [Schiff] die Stütze. 2 † a)
 die Stütze b) der Pfeiler (der Tugend zc.).

2 a) An affectionate child is the prop of
 decaying age

Propagable, próp'ágábl. *adv.* 1
 forpflanzbar werden können in Thieren u
 Pflanzen. 2 † ausgebreitet, verbreitet wer-

den können (u Grundstücken u)

Propagandism, próp'ágándízím,
 s der Propagandismus

Propagandist, próp'ágánd'íst, s
 der Propagandist, Verbreitungsbote, das
 Mitglied der Propaganda

Propagate, próp'ágáte. (f) v a
 1 forpflanzten (u Thieren u Pflanzen),
 ausbreiten (einen Weinstock) 2 † a) forp-
 flanzen (das Licht, den Ton u) b) ver-
 breiten, ausbreiten c) vergrößern, ausdeh-
 nen, erweitern, vervielfältigen d) vermeh-
 ren 3 erzeugen, hervorbringen

Propagate, v n sah forpflanzten
 Wild horses propagate in the forests
 of South America

Propagation, próp'ágá'shún. s
 1 f die Forpflanzung (der Thiere, Pflanzen).
 2 † a) die Forpflanzung (des Lichtes zc.).
 b) die Ausbreitung, Verbreitung (des Evan-
 geliums zc.) c) die Erweiterung, Vergröße-
 rung, Verbesserung d) die Vorausbe-
 zahlung

2 d) Only for propagation of a dower
 Remanum in the cost of her friends,
 um erst die Widrigkeit zu erhalten, die
 noch bei ihren Freunden verheissen liegt

Propagator, próp'ágá'tör. s 1.
 f der Forpflanz, Einer der sein Geschlecht
 durch Zeugung forpflanzt, der Vermehrer
 (einer Thier, Pflanzengattung) 2 † a) der
 Forpflanz, Verbreiter, Ausbreiter. b)
 der Vermehrer, Erweiterer, Verbesserer

Propale, [Verk] publish; dia-
 ctase

Propel, própél, (lat) v. a treiben,
 vorantreiben, vorwärts treiben, forstößen, un-
 terreiben (im Rad), (through) treiben (durch);
 (out) herantreiben (an)

Propend, própénd. (lat) v. n.
 † (to) sich neigen, sich hinneigen (zu).

To propend to any one in resolution,
 dem von Jemand abgewandten Beschlusse
 beistimmen

Propensity, própén'shús. s.
 1 die Geneigtheit, Neigung, Zuneigung, der
 Hang 2 f die Verwagung

Propense, própén'sé. (lat.) *adv.*
 (to) geneigt, einen Hang habend (zu)

Propensiveness, própén'shús. s.
 (to) die Geneigtheit, der Hang, die Disposi-
 tion (zu)

Propension, própén'shún, }
Propensity, própén'shús. }

1. f (to) die natürliche Neigung, das Streben
 nach. hún 2 f (tendens propensity)
 (to) die Neigung, der Hang

Proper, próp'pér, (fr. propre, lat.
 proprius) *adv.* 1 nur den proz poss my,
 own, your etc) eigen. 2 [Rechtspr] eigen

3 eigenthümlich (angeboren, zukommend).
 4 eigentlich (nicht figurlich), natürlich 5

passend, passlich, (to) angemessen, geßlig,
 schicklich, pßlich, anßändig, (for) sich zie-
 mend oder gezeuend (Gemein) 6 richtig
 tauglich, geschickl. 7 richtig, genau, wahr
 8 ansehnlich, wohlgeuachsen, äußerlich schön
 hüßlich, netzt, (herlich) 9. & sehr, gewaltig
 10. [Wort] bejehnd

Proper name, der Eigennaue. — own-
 ar, der Eigenthümer A — title of a peace,

PRO

PRO

PRO

† ein schöner Freier. **SHAK** At your own proper cost at your - cost auf Ihre eigene Kosten To be - to. , 1 Einem ausschließlich zukommen 2 sich beziehen auf To be - for , Einem ziemen, geziemen, sich schicken, tangen, paßen, passend sein (zu, als) He is the only - person of all others for an epic poem, er ist die einzige Person vor allen Andern, die ein epische Gedicht schreiben kann

Properation, pròppàrà'shùn, (f) s das Essen, die Eße

Properly, pròp'pürilè, adv 1 ge hbrig, schicklich, paßlich, passend, anständig, bestimmend, richtig 2 eigentlich, streng genommen **SWITZ**

Properness, pròp'pürnès, s 1 + die Paßlichkeit, Schicklichkeit 2 die Richtigkeit 3 die Ungeheuerlichkeit, Schöbheit, der schöne, lange Wuchs

Property, pròp'pürté, s 1 a) das Eigentum, Besitztum, Saß und Gut, [Nordam u Westind] das Gut, Landgut, die Pflanzung (in dieser Bedeutung hat das Wort auch einen pl) b) das Eigentumsrecht 2 ± a) die Angehörigkeit, - of blood, die Kräfte des Blutes b), (to) das Werk zeug (zu , eines Hauses u.) 3 die Eigenheit, Eigentümlichkeit, Beschaffenheit, Eigenschaft, besondere Eigenschaft (einer Sache) 4. f a) die Wirkung, wirkende Eigenschaft, to have no great - nicht jondestich od besonders wirken b) die Schicklichkeit, Richtigkeit **SHAK** 5 [Theat] etwas Nützliches, das Subjekt, pl die zur Aufführung eines Schauspiels od zum Spielen einer Rolle nötigen Dinge, Erfordernisse, Requisitionen

A man of large property or small - ein sehr vermöglicher, ein nicht sehr vermöglicher Mann It is the - of an old sinner to etc, es ist einem alten Sünder eigen, zu ic To invade a man's - sich Jemandes Eigentums bemächtigen.

Property-man, [Theat] der Garderobier, Garderobe , Kleiderkammerverwalter, Kleiderkammeraufseher

Property, v a + i mit Eigenschaften oder einer Eigenschaft versehen 2 als Eigentum besitzen, behandeln, beherrschen, einverleiben, seiner Freiheit berauben, wie einen Sklaven behandeln

I am too high born to be propertied, ich bin zu hochgeboren, um mit mir schalten zu lassen **SHAK**

Prophane, f Profane.

Prophasia, prò'fàis, (gr W.) s [Med.] das Vorhersagen, Vorherwissen einer Krankheit [Prophezeiung]

Prophecy, pròt'fèd, (gr) s die

Prophetier, pròt'fèlär, s der Prophet

Prophecy, pròt'fèd, v. a. 1 prophezeien 2 ± + verraten, anzeigen - v n prophezeien

Prophet, pròt'fèt, s 1 der Prophet, Seher, - of sad tidings, der Unglücksprophet, 2 || der Prophet. [phetisch]

Prophet-like, wie ein Prophet, pro

Prophetess, pròt'fètès, s. die Prophetin, Seherin

Prophetic, pròt'fèt'ik, } adj.

Prophetical, pròt'fèt'ikäl, } pro-

phetisch, (of) Etwas prophezend, to be prophetic of , Etwas prophezen

Prophetically, pròt'fèt'ikäl, adv prophetisch, im prophetischen Geiste

Prophetize, pròt'fèt'iz, v n t prophezeien - Prophetizing prophetisch

Prophylactic, pròt'fèl'ik, }

Prophylactical, pròt'fèl'ik'ikäl, }

(gr) ad [Med] vorbeugend, verwahrend

- iemedv, das Verwahungsmittel

Prophylactic, [Med] das Ver-

wahungsmittel, Präservativ

Propination, pròp'pürnà'shùn, (lat)

s das Zurinnen

Propine, pròp'pürnè, v a 1 i zu

teilen, füttern (to Einem) 2 (to) aus

sehen, Wits geben (einer Sache) [gilt]

Propine, [Dert] a present

Propinquate, pròp'pürkwäte (f)

v n nahen, sich nahen

Propinquity, pròp'pürkwète, s

1 die Nähe (dem Raum, der Zeit nach)

2 die Nähe der Verwandtschaft, nahe Ver-

wandtschaft [adj verhältniß]

Propitiable, pròp'pürshèl. (lat)

Propitiate, pròp'pürshète, v a

gnädig od. geneigt machen, besänftigen, ver-

jöhnen, gewinnen - v n büssen, (for) sich

Etwas genug thun, Etwas ausbitten, ab-

büßen

Propitiation, pròp'pürshèd'shùn,

s 1 die Verjöhnung, Bittaufstufung 2 die

Abbüßung, Ehre, das Euhnopfer

Propitiator, pròp'pürshèd'tur, s. 1

der Verjöhner 2 der Euhner

Propitiatory, pròp'pürshèd'tur, adj

verjöhrend, - sacrifice, das Euhnopfer

- s [jüd Volk] der Gnadenstuhl, Verjöh-

nungsdeckel

Propitious, pròp'pürshè, (lat) adj

1. günstig, gnädig, geneigt (v Menschen),

gnädig (v Gott) 2 günstig (v. der Jahres-

zeit ic.) [erhöhen]

To be propitious to Etwas gnädig

Propitiously, pròp'pürshè, adv.

günstig, geneigt, gnädig

Propitiousness, pròp'pürshèd's,

s. 1. die Gnade, Milde, Güte 2 die gün-

stige Beschaffenheit, the - of the season or

climate, die günstige Jahreszeit, das günstige

Klima [Modell, die (Gieß) Form]

Proplasm, prò'plàzm, (gr) s das

Gorkunst, Kunst Gießformen zu machen

Propolice, pròplà'sis, s die

[Bienenzucht] das Wsch., Stopp-, Fluder-,

Worwachs, Bienenharz, die Wachsbunde

Propone, [Dert] to lay down.

to propose.

Proponent, pròp'pürnènt. (lat) s

der Vorschlagende, Einer, der Etwas vor-

schlägt, vorträgt, Antragsteller, Proponent

Proportion, pròp'pürshùn. (lat)

s 1 das Verhältniß 2. ± a) die Regel b)

pl + die Mittel 3 a) das Maß **SHAK** b)

die Proportion, (of pl) das Gleich., Eben-

maß 4 [Math] der Zusammenhang, das Ver-

hältniß 5 + die Form, Gestalt 6 der

verhältnismäßige Anteil, Theil, Verhältniß

anteil, Verhältnißtheil, 7 [Math u Chem.]

die Proportion.

The proportion of profit, der Gewinn-

theil, Anteil am Gewinne Due -, das rich-

tige Verhältniß, die Symmetrie In - to

(his strength etc) im Verhältniß mit ,

zu , nach Verhältniß (seiner Stärke), ver-

hältnißmäßig mit, zu To be in - to ,

im Verhältniß stehen mit , zu The -

of the length of a room to its height, das

Verhältniß der Länge eines Zimmers zu sei-

ner Höhe In - as , im Verhältnisse als

To hold - to im Verhältnisse stehen zu ,

mit To bear a - to , im Verhältnisse

stehen mit

Proportion, v a 1 (to) ins Ver-

hältniß setzen od bringen (mit), verhältnis-

mäßig od nach dem Verhältniß mit ein-

wachsen, abnehmen nach , eintreten nach

2 nach dem Eßemaße, Gleichmaße od sym-

metrisch bilden, proportionieren

Proportioned to , einer Sache an-

gemessen, gemäß, im Verhältnisse mit

Proportionable, pròp'pürshùn

ädl, adj verhältnismäßig, (to) im Verhält-

nisse zu

Proportionableness, pròp'pürshùnshèd's,

s die Verhältnismäßigkeit

Proportionably, pròp'pürshùnshèd's

ädl, adv verhältnismäßig

Proportional, pròp'pürshùnshèd's, adj

1 (to) im Verhältnisse stehend mit , (einer

Sache) proportional 2 [Math] Proportio-

nal (Wachsen ic) 3 [Chem] proportionell.

To be proportional to , einer Sache

proportional sein, im Verhältnisse stehen zu ,

mit - numbers, Proportionszahlen

Proportional, pròp'pürshùnshèd's, s pl

[Chem] die Proportionszahlen

Proportionality, pròp'pürshùnshèd's

ädl, (Proportionalness) s das Ver-

hältniß, die verhältnismäßige Beschaffenheit,

Verhältnismäßigkeit

Proportionally, pròp'pürshùnshèd's,

ädl, adv verhältnismäßig, im Verhältnisse,

proportional

Proportionate, pròp'pürshùnshèd's,

adj (to) verhältnismäßig, im Verhältnisse

mit , einer Sache angemessen, gemäß

To be proportionate to , im Ver-

hältnisse stehen mit , zu

Proportionate, pròp'pürshùnshèd's,

v a (to) verhältnismäßig einrichten, ab-

maßen nach , proportionieren

Proportionately, pròp'pürshùnshèd's,

ädl, adv. verhältnismäßig

Proportionateness, pròp'pürshùnshèd's,

s die Verhältnismäßigkeit, An-

gemessenheit, das Verhältniß

Proportioning, pròp'pürshùnshèd's,

s das verhältnismäßige Einrichten

Proportionless, pròp'pürshùnshèd's,

adj verhältnißlos

Proposal, pròp'pürshùnshèd's, s 1 (for) der

Antrag, Vorschlag (zu) 2. die Vorstellung,

Darstellung (im Geiste) 3 f der Entwurf

To make proposals of marriage, Hei-

rathsanträge machen. Proposal: for sub-

scription to a loan or to a literary work,

Einladung zur Unterzeichnung auf eine An-

leihe od. auf ein literarisches Werk To offer

proposals for erecting a building, Bau-

anträge machen. To make proposals for

a treaty of peace, Vorschläge zu einem Frie-

denstraktate machen od. thun.

PRO

Propose, pröpöze' (lat. propono) *v. a.* 1. a) (to) (Einem) vorschlagen, proponieren, antragen; vorlegen, vortragen b) Et was beantragen c) (to) (Einem) einen Vorschlag machen 2. a) (dem Geiste) vorkommen b) sich denken, sich vorstellen

2. a) In learning any thing, as little as possible should be proposed to the mind at first **WARN**

To propose to one's self, sich vornehmen, beabsichtigen To — alterations of amendments in a law Veränderungen od. Amendements zu einem Gesetze beantragen

Propose, *v. n.* 1. f (with) sich unterhalten, sich unterreden (mit), Entwürfe machen, entwerfen **SHAK.** 2. (oft für propose) vorgehen, im Sinne haben, z. B. I — to ride to S. to-morrow. — | *s.* die Unterredung **SHAK.**

Proposer, pröpö'zür, *s.* Einer, der Etwas vorschlägt, anträgt, in Vorschlag bringt, proponiert, der Antragsteller, Proponent

Proposition, pröpö'zäh'ün, *s.* 1. (oft) der Antrag, Vorschlag (zu). 2. [Log., Gram.] | der Satz 3. [Math.] der Satz, die Aufgabe 4. [Poet.] der erste Theil eines Gedichts, worin der Dichter den Gegenstand desselben aneinander setzt

To make propositions of peace, Friedensanträge, Friedensvorschläge machen The — of an argument. [Log.] der Vorderatz

Propositional, pröpö'zäh'ünäl, *adj.* zu einem Satz gehörend, als ein Satz betrachtet

Propound, pröpö'ünd', (lat. propono) *v. a.* 1. vorschlagen, in Vorschlag bringen, vortragen, antragen 2. vorlegen (eine Frage u.); vorstellen. 3. (zur Annahme) vorschlagen (Einem)

Propounder, pröpö'ünd'ür, *s.* 1. der Antragsteller, Vorschlagende. 2. f der Projektmacher

Proprefect, pröp'rä'fäkt, *s.* [lat. Rom] der Prärefekt, Stellvertreter eines Befehlsh. [Rom] der Prärefektor

Proprietor, pröp'rätör, *s.* [lat. proprietor] der Eigentümer, Besitzer. 2. [lat. proprietor] der Eigentümer eines Grundstückes, der ein abgetheiltes Privatvermögen hat.

Proprietary, adj. einem Eigentümer gehörend, eigenthümlich

To be proprietary, einem Eigenthümer gehören (u. Landbesitz)

Proprietor, pröp'rätör, *s.* der Eigentümer, Besitzer — of a bank, der Bankherr. — of a commercial house, der Handelsherr, Inhaber einer Handlung. — in a trading company, der Handelsgesellschafter

Proprietorship, pröp'rätör'shíp, *s.* das Eigenthumsrecht, [Buchh.] das Verlagsrecht. [Eigenthümerium]

Proprietress, pröp'rätör'etres, *s.* die Eigentümerin

Propriety, pröp'rätör, (lat.) *s.* 1. * das Eigenthum, der eigenthümliche Besitz, das Eigenthumsrecht 2. f die eigenthümliche Beschaffenheit, Eigenthümlichkeit, das Eigenthümliche, *pl.* die Mundarten (einer Sprache); die eigenthümliche Weise und Ordnung. **SHAK.** 3. die Genauigkeit, Richtigkeit.

Engl. - deutsch. Wörterbuch. I.

PRO

4 der Zustand, die Schicklichkeit

In propriety of speaking, eigentümlich zu reden — of conduct of behavior, das anständige Betragen, Benehmen. — in language, die korrekte Sprache

Propt, pröp't, *pp.* von Prop.

Propugn, pröpüne', (lat.) *v. a.* f verteidigen, verteidigen [die Festung]

Propugnacle, pröpüg'näkl, *s.* f **Propugnatio**, pröpüg'nä'shun, *s.* die Vertheidigung, Vertheidigung **SHAK.**

Propugnator, pröpü'när, *s.* der Vertheidiger, Vertheidiger

Propulsion, pröpü'säh'ün, (i) *s.* die Abwendung [wegtreiben, abhalten]

Propulse, pröpü'se', *v. a.* f ab, **Propulsion**, pröpü'shün, *s.* das Forttreiben, Fortstoßen

Pro rata, (lat. W.) 1. pro Rata, verhältnismäßig 2. a) die Dividende, Theilungssumme b) die Vertheilung, z. B. A. lat. — eine gleiche Vertheilung.

Prore, pröe, (lat.) *s.* f das Vordertheil eines Schiffes [Umstände]

Pro re nata, (lat. W.) (re) nach **Prorogation**, prörög'äh'ün, (i) *s.* 1. f a) die Verlängerung (der Zeit nach)

b) die Verschiebung, der Aufschieb. 2. [Engl.] die Vertagung, Prorogation (des Parlaments), (in Nordam. adjournment)

Proreque, prörög', *v. a.* 1. f a) verlängern b) verschieben, aufschieben 2. [Engl.] prorogiren, vertagen (das Parlament).

Prorupcion, prörüp'shün, (lat.) *s.* das Ausbrechen, der Ausbruch.

Prosaic, prözä'ik, (lat.) *adj.* prosaisch, ungebunden

Prosaist, prözä'ist, *s.* der Prosaschreiber, Schriftsteller in ungebundener Schreibart.

Prosal, prözä'äl, *adj.* f prosaisch

Proscribe, prözä'skräbe', (lat.) *v. a.* 1. ächten, (für vogelfrei erklären 2. ächten (Schriften u.), verwerfen, abhassen, verbannen 3. verbieten, untersagen

3 To proscribe the use of ardent spirits

Proscriber, prözä'skräbär, *s.* der Ächter, Einer, der ächtet

Proscript, prözä'skräp't, *adj.* geächtet — *s.* der Ächter.

Proscription, prözä'skräp'shün, *s.* 1. die Ächtung, Verwerfung, Abhassung, Verbannung.

Proscriptive, prözä'skräp'tiv, *adj.* ächtend, in Ächtung bestehend, Ächt..., Ächtung.

Prose, pröse, (lat.) *s.* 1. [Gramm.] die Prose, Prosa, ungebundene Schreibart od. Rede. 2. f die langweilige Erzählung. 3. [schm. kath. Kirche] die Prose

Prose, *v. n.* 1. in Prosa schreiben. 2. eine langweilige Erzählung machen.

Prosecute, prösä'seküte, (lat. prosequor) *v. a.* 1. verfolgen (Studien, einen Plan, Zweck, sein Recht u.). 2. verfolgen (Mittel) 3. gerichtlich verfolgen, belangen, verklagen 4. fortführen (Etwas); fortsetzen

To prosecute a story in all its circumstances, eine Geschichte ganz umständlich behandeln These things are not to be prosecuted, um diese Dinge muß od. soll

man sich nicht bemühen. To — one's recital, weiter erzählen [Gericht führen]

Prosecute, *v. n.* eine Klage vor **Prosecution**, prösä'küt'äh'ün, *s.*

1 die Verfolgung eines Plans, seines Rechts u.) 2 die gerichtliche Verfolgung, Anklage 3 die Fortführung (einer Sache), Fortsetzung Their prosecutions of commerce, ihre Handelsunternehmungen

Prosecutor, prösä'ekütör, *s.* 1. der Verfolger (einer Meinung u.), Einer, der (seinem Zweck u.) verfolgt 2. der Ankläger 3. der Fortführer, Fortsetzer

Proselyte, prösä'älte, (gr.) *s.* 1. der Proselyt, Neubekehrte. 2. f (to) der Proselyt, Anhänger einer Theorie u.)

Proselyte, *v. a.* 1. (to) bekehren (zu) 2. f (to) bekehren (zu), gewinnen (für)

Proselytism, prösä'elätizm, *s.* 1. die Bekehrung (zu einem Systeme od. Glauben). 2. der Proselytismus, die Bekehrungssucht, Bekehrungswuth, Proselytenmacherei Split or proselytism, der Bekehrungseifer, Bekehrungsgeist

Proselytize, prösä'elätize, *v. a.* bekehren — *v. n.* Proselyten machen

Prosemination, prösä'minät'äh'ün, (lat.) *s.* f die Besamung, Fortpflanzung durch Samen

Prosennealedral, prösä'nääl'ääl, (gr.) *adj.* [Kristallogr.] projennae-drach [2 der langweilige Erzähler.

Proser, prösä'ür, *s.* 1. der Prosaschreiber.

Proserpinaca, prösäp'inäkä, *s.* [Bot.] der Hymant, das Lauffraut.

Prosodial, prösä'dääl, *adj.* prosodisch.

Prosodical, prösä'dääl'ääl, *adj.* prosodisch.

Prosodian, prösä'dääl'än, *s.* die der Prosodie

Prosodist, prösä'dääl'ist, *s.* Prosodie

Prosopolepsy, prösäpölöp'sä, (gr.) *s.* die Prosopolepie, auf die Person genommene Rücksicht, (bei) das der Einem durch das Aussehen einer Person gegen sie begründete Voreurtheil.

Prosonomasia, prösäpönäsä, *s.* Paronomasia.

Prosopopeia, prösäpöpöp'ä, *s.* Prosopopee.

Prosopopy, prösäpöp'ä, *s.* (gr.) *s.* (Myth.) die Prosopopee, Personendichtung

Prospect, prösäp'äkt, (lat.) *s.* 1. die Aussicht, der Ausblick, Prospekt. 2. f der Ausblick. 3. (towards, auf) die Aussicht (das Spitzaussehen, die Gegend, nach welcher man sieht, die Lage der Vorderseite eines Hauses) 4. f a) (oft) die Aussicht (auf). b) der Blick. c) f (to) der Spitzblick (auf) d) der Gegenstand der Betrachtung Denim e) der liebere Blick, [Zugriff] 5. [Mat.] der Prospekt. 6. f der Ort, von dem man eine ausgedehnte Aussicht genießt, der hohe Sitz **MINOR.**

1. Eden and all the coast in prospect lay, Eden und die ganze Küste lag vor uns. **MINOR.**

4 a) He has little prospect of success. There is a — of a good harvest. **WASHINGTON.** The good man enjoys the — of future felicity. **WEBSTER.**

PRO

2. [Handel] der (Wechsel-) Protest, die Pro-
testation.

Ship's or captain's protest, [Seeh] der
See-, Schiffprotest To make - to
order a - [Handel] einen Protest erheben,
protestieren. To publish a - , Protest ein-
legen, sich verwahren [kosten]

Protest charges pl die Protest-
kosten

Protestant, prō'testānt, adj pro-
testantisch [Protestant]

Protestant, s [christl Sekte] der
Protestant-ike, wie ein Protestant,
protestantisch

Protestantism, prō'testāntizm, s
der Protestantismus

Protestantly, prō'testāntli, adv
protestantisch

Protestation, prō'testā'tiōn, s 1
die Betheuerung, öffentliche od feierliche Ge-
stehung, Versicherung 2 (agnovit) die Ge-
geneuerkennung, Verwahrung, Protestation
(gegen), [Rechtspr] die Einkrede, Wegen-
rede, Verwahrung; Protestationserhebung, der
Protest

To make protestation to . . etc.,
Einem versichern, betheuern Act of -, der
Protestationsakte By way of -, durch od
von mittelst Protestation

Protester, prō'testār, s 1 der
Betheuerer, Einer, der eine feierliche Erklä-
rung von sich gibt, (agnovit) der Gegner,
Widersacher 2 [Handel] der Protestierende,
Einer, der einen Wechsel protestiert

Proteus, prō'tē, (gr. W.) s 1
[Myth] Proteus, 2 [der Proteus (Einer,
der bald unter diesem, bald unter einem
andern Namen und Charakter erscheint etc.)

Prothonotariship, prō'thōn-
ōtārī'shīp, s das Prothonotariat

Prothonotary, prō'thōn'ōtārī,
(lat) s 1. der Prothonotar, Oberkammer-
schreiber 2 [Engl u Nordam] der
Obernotar

Protocol, prō'tōkōl, (neulat. proto-
collum) s 1 das Protokoll, Vernehmungs-
schreiben, Verhandlungsprotokoll, die Verneh-
mungsbüchse 2 [das Gerniebuch]

Protocol, v a protokollieren, zu
Protokoll nehmen [Protokollist]

Protocolist, prō'tōkōlist, s. der

Protomartyr, prō'tōmār'tī, (gr) s
1. [christl. Rel.] der erste Märtyrer,
Märtyrer (Stephan), 2. [der erste Mär-
tyrer (Einer, der zuerst für eine Sache
leidet)] das Vorbild

Protoplast, prō'tōplāst, (gr) s.

Protoplastic, prō'tōplāstik, adj.
erst gebildet oder geformt

Protopope, prō'tōpōpe, (gr) s.
[Ausland] der Oberpriester, oberste Pope

Protosulphate, prō'tōsūl'fātē, s.
[Chem] protoschwefelsaures Salz

Prototype, prō'tōtīpe, (gr.) s.
das Urbild, Muster, Vorbild, Urmusterebild

Protoxyl, prō'tōksīl, s. [Chem]
das Protosyl

Protoxylize, prō'tōksīlize, v. a
[Chem] protosylisieren, im ersten Grade oxy-
dieren

Protract, prō'trākt', (lat.) v. a. ±
1. weiter hinausziehen, in die Länge ziehen,
2 hinausziehen; vergrößern, hinausziehen.

PRO

Protract, s + die Vergrößerung,
Verlängerung

Protractor, prō'trākt'ār, s. 1
(of) Einer, der etwas in die Länge zieht,
hinauszieht, hinauszieht, vergrößert. 2
[Math] der Winkelzeiger, Gradbogen.

Protracting, prō'trākt'īng, s das
Messen und Uebertragen mittelst eines Grad-
bogens

Protraction, prō'trākt'āshn, s
das in die Länge Ziehen, Hinausziehen,
Hinausziehen, die Vergrößerung.

Protractive, prō'trākt'īv, adj. 1
in die Länge ziehend, hinausziehend, ver-
größernd, verlängernd. 2 verlängernd.

Protractor, prō'trākt'ār, s. 1
[Math] der Gradbogen 2. [Chir] ein In-
strument, Knochenplastik etc aus den Wun-
den zu ziehen

Protreptical, prō'trēpt'ikāl, (gr)
adj [ermahnend], rathend

Protrude, prō'trūde', (lat) v. a
1 (into) vorstosien, stoßen (in) 2 aus-
stoßen 3 ausstrecken - v. n. vordringen,
vorwärts dringen

Protrusion, prō'trūd'āshn, s das
Vorstoßen, der Stoß.

Protrusive, prō'trūd'īv, adj. fort-
stoßend, stoßend - motion, die Stoßbewe-
gung

Protuberance, prō'tūb'ārāns,
(lat protuberans) s. 1 & die Hervorragung,
Erhebung. 2. [Wittich] der Wucher, Aus-
wuchs, die Beule, Geschwulst, der Fortsatz,
Knoten. [hind. die Wurzelbrühe.

Protuberance above the anus of a

Protuberant, prō'tūb'ārānt, adj
1 & hervorragend. 2. [Bot.] knorrig. 3. ge-
schwollen, aufgetrieben.

To be protuberant, 1. hervorste-
chen (wie die Augen etc.). 2. (abova) hervorste-
hen, sich erheben (über) A - nose, eine Beule,
Geschwulst

Protuberant, prō'tūb'ārānt v. n.
hervorragend, hervorstechend, aufschwellen.

Protuberation, prō'tūb'ārā'tiōn, s
das Hervorstehen, Aufschwellen.

Protuberous, prō'tūb'ārūs, adj.
1. Protuberant

Proud, prōūd, (angels. priut) adj.
1. stolz, dankschlagend, hochmütig; col) stolz
cauf. 2 1 a) stolz, prächtig b) herrlich
(Stolz erweckend) 3 kühn, verwegen. 4.
läufig (brünstig, geil). 5. [Chir.] schwam-
micht, faul, wild (Fleisch)

2 a) Storms of stones from the proud
temple's height ΔΥΡΑΝ b) A - day
for Rome

To be proud of . . . stolz sein auf . . .

Proudish, prōūd'ish, adj ein wei-
nig stolz.

Proudly, prōūd'li, adv. stolz.

Provable, prōv'ābl, adj. erweis-
lich, beweislich - adv Provably, be-
weislich [vonder.

Provable, prōv'ābl, f. f. Pro

Prove, prōv, (angels. profan; lat
probo) v. a. 1. prüfen, proben, versuchen,
erproben, probieren. 2. beweisen, erweisen,
darthun. 3. erfahren (ausstellen, erforschen).
4. [prüfen (sein Gewissen etc.). 5. [Weich]
die Probe machen von . . . 6. [Rechtspr]

PRO

untersuchen, die Richtigkeit, Gültigkeit einer
Sache untersuchen, eröffnen (ein Testament)

The operation of subtraction is proved
to be correct, es ist ein Beweis von der
Richtigkeit der Subtraktion, es ist ein Be-
weis, daß die Subtraktion richtig ist, die
Subtraktion stellt sich als richtig heraus, ist
erwiegener Maßen richtig Do not - me so,
mache mich nicht dazu (an die zum Mör-
der)

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

3 A plant or medicine proves salutary
5. a) When the inflammation ends in a
gangrene, the case proves mortal

Prove, v n 1 proben, versuchen,
erproben, den Versuch machen 2 sich zei-
gen, erfinden werden 3 (durch Erfahrung,
Probe) erfinden werden, sich ausweisen, sich
herausstellen als 4 anschlagen, aus-
fallen, kommen 5 a) sein b) werden 6
beweisen, darthun 7 - j gelingen. Bacon

PRO

Provide, pròv'ide', (lat) v a 1 + vorhersehen B Jonson 2 a) (against for) (zum Voraus) anschaffen, bereit halten (zur), sich mit Etwas versehen (gegen) b) ± waffnen, wappnen, panzern (gegen) b) aussersehen (bestimmen) 3 ± ausparen 4 (with, * of) versehen, versorgen (mit), ausrüsten (mit), Etwas geben 5 [Rechtspr.] a) vorbehalten, ausbedingen b) c) vorhersehen, zum Voraus festsetzen, stipulieren b) verordnen

2. a) We provide necessities against a time of need We - warm clothing for winter

To provide one's self, sich versehen, sich verwanen All is well provided, es ist für Alles georgt To - for, Etwas womit versehen I am provided for it, ich bin darauf georgt She is provided for, für sie ist georgt, sie ist versorgt, sie hat das Fügige To - against, einer Sache vorbeugen, sie zu verhüten suchen Fraudulent practices were provided against by laws betrügerische Kunstgriffe belagte man durch Gesetze vor, Gesetze mußten betrügerische Kunstgriffe vorhersehen

Provide, v. n 1 (against) sich versehen, sich verwanen, sich schützen (gegen) 2 versorgen, (for) a) sorgen für b) Etwas anschaffen c) to - for one's self, sich versorgen

Provided, pròv'ided, pp. -, (oder gerbühlich) - that, unter der Bedingung, mit dem Beding, daß, , dafern, wofür, wann nur, nur daß, doch, aber

Provided you put up with it nur müssen Sie damit fähig nehmen.

Providence, pròv'idence, (lat.) s. 1 + (for) die Vorsehung, Vorbereitung, das Sch. Vorsehen 2 [Theol.] die (göttliche) Vorsehung 3. die Vorsicht, Vorjorge, (und in engeren Bedeutungen) die Sparsamkeit 1. Providence for war is the best prevention of it, sich zum Kriege vorbereiten ob. rüsten, sich gegen den Krieg versehen, ist die beste Art, ihn zu verhüten Bacon

Provident, pròv'ident, adj 1 vorsichtig 2 sorgsam; haushälter, haushälterisch [Zukunft]

Provident of future, sorgsam für die **Providential**, pròv'ident'ál, adj., von der (göttlichen) Vorsehung hergehend ob bewirkt, providenziell

How much are we indebted to God's unceasing providential care, wie vielen Dank sind wir Gottes steter Fürsorge schuldig. A - escape from danger, eine Errettung aus der Gefahr durch die (göttliche) Vorsehung, die man nur der Vorsehung zu verdanken hat

Provisionally, pròv'ident'ál, adv durch die göttliche Vorsehung, providenziell

Providently, pròv'ident'ál, adv vorsichtig, mit ob aus Vorsicht

Providentness, pròv'ident'ál, s. die Vorsichtigkeit, Sorgsamkeit

Provider, pròv'idér, s. 1 der Versorger 2 der Schaffner; Referant

Province, pròv'ins, (lat.) s. 1 [Rom] die Provinz 2 die Provinz, Land, schaft, ein Gau, Bezirk, das Gebiet 3.

PRO

[Engl.] das Gebiet, der Gerichtsbezirk eines Erzbischofs (die Bezirke Canterbury und York). 4 ± a) das Amt, Geschicht, Fach, der Beruf, die Pflicht b) das Gebiet 4 a) It is the province of the judge to decide causes between individuals

WFSMFA

That is not within my province, das kommt mir nicht zu, geht mich nichts an, ist nicht meines Amtes It is the - of es ziemt oder ziemt einem (Christen etc.)

Province-rose, [Bot] die Provinzrose, gemeine Gartenrose

Provincial, pròv'ins'ál, adj 1. a) zu einer Provinz gehörig, in einer Provinz einheimisch, aus einer Provinz gebürtig, landschaftlich, provinziell, provinzial b) [Engl.] zu dem Gerichtsbezirk eines Erzbischofs gehörig, Provinzial 3 ± roh, ungebildet, Sand (Wiene etc.) 4 in der Provinz gelegen, von dem Hauptlande abhängig Provincial dialect, die Provinzialsprache - accent, die landschaftliche Aussprache

Provincial, s 1 Einer aus der Provinz, pl Leute aus der Provinz 2 [idm] saty. Kuchel der Provinzial

Provincialism, pròv'ins'álizm, s der Provinzialismus

Provincially, pròv'ins'ál'ít, s die landschaftliche Spracheigenheit.

Provinciate, pròv'ins'iate, v a. + zu einer Provinz machen

Province, pròv'ins, (fr. provigne) v n. [Weind] einen Zweig, eine Rebe, Reben pferen, pächen

Provision, pròv'izh'án, (lat) s. 1 die Vorjorge, Vorsicht 2 a) die Vorkehr, Vorsehung, Aufsicht b) die Verfügung, Verordnung 3 (of) der Vorrath (an) 4. (in engerer Bedeutung) a) [Handel] der Vorrath, Vorrathsvorrath b) die Ueberechnung, Anschaffung von Remessen c) die Gegenrechnung, Remesse d) pl der Proviant, Mundvorrath, Vorrath, Vorrath, die Mundvorrath, Lebensmittel, Vorrathsmittel, Vorrathsmittel e) [Handel] die Provision, Vermittlungsgebühr 4 [Papstth.] Papal -, die vorläufige Bestimmung zu einem Bischof, Bezeichnung einer Pfunde von Seiten des römischen Hofes

To make provisions, 1 Vorkehrungen treffen 2 (for) [Handel] Rechnung senden, Vorrichtungen machen To make a - for any one, Etwas versorgen, für Jemandes Bedürfnisse sorgen To make - to, , Anstalten, Vorkehrungen treffen, zu u. To make - for war, for erecting a building for a voyage etc, Anstalten zum Kriege etc, Kriege, Bau, Reiseanstalten treffen Before ever a - was thought of for .. etc., ehe man nur daran dachte, zu u. Till further - (is made), bis auf weitere Verordnung Contract for -, der Lieferungsvertrag, Lieferungsvertrag

Provision - boat, die Markenderbarke - merchant der Vorrathshändler **Provision**, v a mit Vorrath, Mundvorrath versehen [vorläufig, einstweilig] **Provisional**, pròv'izh'ánál, adj **Provisionally**, pròv'izh'ánál, adv 1 vorläufig, einstweilen, bis auf Weiteres 2 [Handel] auf Rechnung

Provisionary, pròv'izh'ánál, adj vorührend, Vorkehrungs

PRO

Proviso, pròv'izò (lat W) s der Vorbehalt, die Klausel, Bedingung With a proviso, with the -, unter Vorbehalt, unter der Bedingung

Provisor, pròv'izòr, s 1 der Schaffner, Pfleger, Verwalter (eines Klosters) Cowel. 2 [Papstth.] der vom Papste vorläufig bestellte Nachfolger (eines Bischofs etc.)

Provisory, pròv'izòr'ál, adj 1 vorläufig, provisorisch 2 bedingt, bedingungsweise, vorbehaltlich

Provocation, pròv'òk'ashún (Provocation) (lat) s 1 die Ausforderung, Herausforderung 2 ± a) Misset, was reizt, die Reizung, Anreizung, (to) der Anreiz (zu) b) der Sinnreiz, die Lust, Wollust Shak 3 ± [Rechtspr.] die Appellation, Berufung, Provocation. Axtapre

Provocative, pròv'òk'ativ, adj, reizend, anreizend, anreizend - s. (of) das Reiz, Reizungsmittel (zu).

Provocatively, pròv'òk'ativ'ít, s die reizende, anreizende Kraft oder Eigenschaft [die Aus, Herausforderung]

Provocatory, pròv'òk'ativ'ít, s + **Provoke**, pròv'òk', (lat) v a. 1 + aus-, herausfordern 2 ± a) reizen, anreizen, erregen entflammen (die Wuth etc.) b) erregen, veranlassen, verursachen, hervorbringen, hervorufen c) befeuern d) [Med] reizen (den Appetit etc.). e) erregen; (against) aufbringen, erbittern (gegen). f) (to) bewegen, veranlassen, antreiben.

To provoke any one to anger, to od unto wrath, , Etwas erregen To - per spiration (Einen) in Schweiß bringen **Provoke**, v n 1. + sich (auf Etwas) berufen, appelliren 2 Uergerniß verursachen.

Provoker, pròv'òk'ér, s 1 + der Aus-, Herausforderer 2 ± a) (of) Einer, der aufbringt oder Irgend eine Leidenschaft erregt, zu Etwas reizt. b) der Anstifter (eines Kriege etc.), Anstifter, Anreißer, Aufwiegler. c) das Reizmittel (zu); to be a great - of, , sehr reizen (zu)

Provoking, pròv'òk'ing, adj. Uergerniß erregend, erbitternd, argertich **Provokingly**, pròv'òk'ing'ít, adv auf eine erbitternde, Uergerniß ob Uergerniß erregende Art, argertich

Provokes, [Derf] provosts

Provost, pròv'úst, pròv'úst, (angeth. provost, prolaat; fr. prévôt) s 1 s der Vorsteher, Vorgesetzte, (u. in engerer Bedeutung) a) der Stadtschultheiß, Oberbürgermeister, Oberhaupt b) der Rektor (einer Schule). c) (ehin. in Frankreich) e) der Stadtrichter b) The grand - of France, oi of the household, der Oberhofmeister, Oberhofmeister von Frankreich y) The - of merchants, der Vorsteher der Kaufmannschaft. d) The - of the mint, der Münzmeister e) - of the king's stables, [Engl.] der Oberstallmeister f) der Propst 2 der königliche Speerführer, Feldrichter. 3. pròv'òk' [Wicht] der Propst, Regimentspropst, Nachrichter bei einem Heere.

Provost-marshal (of an army, in the navy, der Generalpropst

Provestal, pròv'úst'ál, adj. zu einem Vorgesetzten, Oberbischöffen, Propst etc. gehödig

PUF

schwellen, aufschwellen (with, mit) 2 \pm a) (with) schwellen (mit) b) (oft mit up) aufblähen (with, mit, durch) (stolz machen) 3 blähen treiben, jagen 4 (away) a) weg, fort, verjagen, mit sich fortziehen, fort, wegrücken b) \pm a) verwehen b) fortreiben 5 auf präherliche Art, nach Art der Markt (schreier preisen 6 o (up) in die Höhe treiben, (heimlich) steigen (Waaren) 7 o durchziehen, öffnen

Puffed up with pride vanity or conceit, von Stolz, Cereitheit od Einbildung aufgeblasen **Puffed up** aufblasen, ungefüllt, stürmisch (beid jagen

To puff out, herauschnauben, schnauben

Puffer, puf'fär, s 1 der Bläse, Schnaubende, keuchende. 2 \pm der Wortschnepper, präherliche Vohspracher

Puffin, puf'fän, s 1. [Marine] a) der Wölk b) der Meeressau, Wirtische c) der Seetaucher, Seepapagei, - of the isle of Man, der braunhaute Sturmvogel

Puffin apple, eine Art Apfel

Puffiness, puf'fänäs, s die Schwelligkeit (der Schreier)

Puffing, puf'fäng, s die markt (schreierischen) Anrede(n)

Puffingly, puf'fängl, adv 1 aufgeblasen, ausgebläst. 2 feuchend, schwallend

Puffy, puf'fä, adv 1 aufgeblasen, geschwellen, mit Luft v. angefüllt 2 \pm a) aufgeblasen b) schwülzig

Pug, püg, (schw u angelt püg) s ein Schweinehund für ein Zierchen, s V. einen Wüsten, ein Hündchen u., das Wüsten, Wüsten u. My-, mein Hündchen

Pug dog, der Wüsten, Wüstenhund.

Pugging-tooth, püg'gung-töüth, (wahrlich v. puggard, Dieb) s der Diebszahn

Pugh, pöüth, mterf. püth püth

Pugil, pü'gäl (lat) s das Pförchen, Pförchen (v. Fwads)

Pugilism, pü'gälizm s das Faustkampf, der Faustkampf (Kämpfer)

Pugilist, pü'gälist s der Faustkämpfer

Pugilistic, pü'gälistik, adv zum Faustkampf gehörend

Pugnacious, püg'näs'chüv, (lat.) adv, kampft, streitlustig, streitwütig

Pugnacity, püg'näs'chüv, s 1 die Streits, Kampflust, Streitsuchtigkeit

Puir, (scholt) poor.

Puisse, pü'sä, (fr püs u. noi) adv, 1 junger 2. 3. [Rechts] 4 klein, gering, jämmerlich, unbedeutend

Puisse date ein neueres Datum - Justices, die Unterichter

Puissance, pü'säns, (lat.) s 1. die Macht, Gewalt. 2. die Macht, Kriegermacht. 3. die Kraft, Stärke.

Puissant, pü'sänt, adv, mächtig, - adv. Pu'issantly, mächtig, stark, gewaltig

Puke, püke, (lat. puko, spucken) s 1. das Erbrechen, der Auswurf. 2. das Brechmittel

Puke, v. n 1. sich erbrechen wollen, sich würgen 2. sich erbrechen, sich brechen, sich übergeben.

Puke, adj. fohr, dunkelbraun. Snak

Puker, pü'kär, s. das Brechmittel,

PUL

Pulchritude, pül'kréüde, (lat.) s 1 u \pm die Schönheit

Pule, püle, (fr pualer) v n 1 piepen (u. Sühnen), quaken 2 wuscheln, wimmeln 3. kanten

Pulic, pül'ik s [Vor] der Polt

Pulicose, pül'iköse, (lat) adv

Pulicous, pül'ikös, s 1 voll von Fäden, sehr fohrig. [sieh]

Puling, pül'äng, adv 1 kranklich

Pulingly, pül'ängl, adv wimmeln, wuscheln [traur]

Pulliol, pül'iol s [Vor] das Foh

Pullia, pül'ä, s [Lappland] der Reiseführer

Pull, pül, (angelt pullian) v a. 1 herzt od gewaltsam ziehen, nach, zu, an sich ziehen, reißen, jern 2 reißen, s V

To - in two, in pieces, entzwei, in Stücke reißen, jern 3 zupfen, pücken (Frische u.), abbrechen (Sten u.), raufen (Stache)

To pull asunder apart, von oder aus einander ziehen, reißen, jern.

To pull away, wegziehen, wegweisen

To pull back, zurückziehen

To pull down, 1 \pm niederreißen, einreißen (ein Haus u.) 2 \pm a) einreißen, jern, abbrechen b) stürzen (Einem)

To pull in, 1 hineinziehen, einziehen 2 anziehen (den Gügel u.)

To pull off, 1 abreißen, abjern 2 [Typogr.] abziehen (einen Druck) Pulling oft monks, der Wüsten, 3 ausziehen (Stiefel, Rock u.), abziehen, abnehmen (den Hut), abnehmen (eine Maske) 4 ausraufen.

To pull on, 1 fortziehen. 2 \pm treiben, antreiben, reizen, anziehen.

To pull out, ausziehen, ausreißen

To pull money out of one's pocket, Geld aus der Tasche ziehen To - one's eyes, Einem die Augen ausreißen

To pull to, anziehen, nach, zu od an sich ziehen

To pull up, 1 \pm in die Höhe ziehen, reißen, jern, aufziehen, aufheben 2. mit der Wurzel ausziehen, herausziehen 3. \pm andröten [lassen]

To pull up a good heart, frischen Muth

To pull upon one's self, sich (Etwas) zuziehen.

Pull, v. n [Mar.] riemen, rojen

Pull, s. 1. der Zug, Kuf, Ruck 2. [Typogr.] der Zug, Engh. 3 \pm der Stoß 4 der Kampf, wrestling - das Kämpfen.

Give your patience another pull, hab' noch ein wenig Geduld, geduld dich noch länger.

Pull back, das Hindernis, der Anstos

Pullen, pül'än, (fr. poulle) s. 1 das Geflügel, Geflügel

Puller, pül'är, s. 1. einer, der zieht, reist, jert, rüst. 2 \pm a) - down, der Bezwinger b) - on, das Reizmittel.

Pullet, pül'it, s das Hühnchen

A pullet's egg, das Hühnerei.

Pulley, pül'ä (fr poulle) pl. pulleys, s. [Mech] der Kloben, die Wäsche, Rolle

Pulley-door, die Thür mit einer Rolle, Thür, die sich mitreißt eines Gewichtes selbst

PUL

schließt - piece, die Kueschiene, das Kuesch (an Frenschchen)

Pullicat, pül'ikät, s eine Art seidenen Sacktsch

Pullulate, pül'üläde, (lat) v n 1 [Vor] wuchern, aufsteigen, aufsproßen

2 \pm wuchern, unheimen, um sich greifen, sich verbreiten

Pullulation, pül'ülä'shün, s das Wuchern, Aufsteigen

Pulmonary, pül'mönär, (lat) s [Anat] zur Lunge gehörig, Lungen

- disease consumption, die Lungenkrankheit, Lungenwucher, Lungenwuchersucht.

- artery die Lungenader [gefäut]

Pulmonary, s [Vor] das Lungen

Pulmonic, pül'mönik, adv Lungen - consumption die Lungenwucher

Pulp, pulp, (lat) s. 1. s die weiche, breiartige Masse 2 [Vor] das Fleisch (einer Frucht), die (äußere) Haut, Schale, das Fleisch (einer Kaffebohne) 3 das Mark (im Holz, in Knochen)

Pulp, v a [Westind] (die Kaffebohnen) von ihrem Fleisch, von der Schale absondern

Pulping mill, [Westind] eine Mühle zum Absondern dieser Schalen

Pulpit, pül'pit, (lat.) s 1 (auch deck) die Kanzel, der Predigerstuhl. 2 der Katheder, Rednerstuhl 3. [ism. Theat.] das Pulpitum

Pulpit-cloth, das Kanzeltuch - eloquence - oratory, die Kanzelberedamkeit - orator, der (gute) Kanzelredner - thumpet, der Kanzelpauker

Pulpitical, pül'pitikäl, adv 1 kanzeltmäßig, kanzel

Pulpous, pül'püs, adv weich, fleischig

Pulpousness, pül'püsness, s. das Weiche, Markige, die Fleischigkeit

Pulpy, pül'pü, adv weich, breiartig, fleischig [gen (von Herzen). Barwin]

Pulsate, pül'säte, (lat.) v n schlag

Pulsatile, pül'sätäl, adv [Med] geschlagen werden (einem v. Instrumenten)

Pulsation, pül'sätün, s 1. [Physi] ein Schlagen, klopfen (des Pulses, der Venen), der Pulschlag, Herzschlag. 2. [Rechts] das Schlagen, der Schlag, Streich. BIAOSAXON.

Pulsative, pül'sätiv, adv klopfend, schlagend

Pulsator, pül'sätör, s. 1. der Schlagende, Schläger, Klopfer 2. [Entom] der Klopfer, Holzbohrer, Wandschneider, die Todenhülse, Wüster, Holzbohrer

Pulsatory, pül'sätör, adv wie das Herz u.) schlagend, klopfend

Pulse, pülse, (f pulsus) s 1. [Physi] a) der Puls, Wuts, Wüster, pl. the pulses, der Pulschlag b) (die Wuts, aber selbst der Puls. 2. \pm - of life, der Lebenspuls 3. [Physi] die Schwingung, Bewegung, Dämpfung, Vibration.

To feel the pulse, den Puls fühlen

To feel one's -, 1. Einem an den Puls fühlen, Einem den Puls fühlen. 2. \pm Einem auf den Zahn fühlen, ihn auszuforschen u. schen, Einem auf den Zahn fühlen Einem

PUL

über Etwas ausholen, wegen einer Sache ausforschen The — is frequent or rare, quick or slow, equal or unequal, regular or intermitting, hard or soft, strong or weak etc., der Puls ist schnell oder langsam, gleich oder ungleich, regelmäßig oder aussetzend (intermittierend), hart oder weich, stark oder schwach etc.

Pulse, *v n* + pulsiren, klopfen, schlagen — *v. a.* + stoßend treiben, klopfend bewegen [Schlagfeucht]

Pulse, (gr poltos) *s* [Wort] die **Pulsidge**, púl'sidge, *s* + der Puls **Pulsile**, púl'sil'ik, (lat) *adj* den Puls erregend od bewegend

Pulsion, púl'shún, *s* + [Wort] der Stoß, Schlag Motion of —, die Bewegung durch den Stoß, Schwingungsbewegung

Pultaceous, púl'shún, (v gr poltos) *adj* eingeweicht, angefeuchtet, bei nahe flüßig [pulverisierend]

Pulverable, púl'ver'ábl *adj* sich

Pulverate, púl'ver'áte, (lat) *v a*

pulvern, in Pulver verwandeln

Pulverin, púl'ver'in } *s* die Sa

Pulverine, } rül'sliche,

das Meßpulver

Pulverization, púl'ver'áshún

s das Pulvern, die Pulverung

Pulverize, púl'ver'ize *v a* pul

vern, in Pulver verwandeln

Pulverous, púl'ver'ús, *adj* aus

Pulver oder Staub bestehend, wie Pulver,

pulverartig [s die Staubbildung]

Pulverulence, púl'ver'úlene

Pulverulent, púl'ver'úlent, *adj*

1 staubig, aus Staub bestehend 2 gern im

Staub liegend od sich wägend, Staub

Pulvil, púl'v'il, (lat) *s* + das wöl

schende Pulver

Pulvil, *v n* + mit wöltschendem

Pulver bestreuen, wöltschend machen.

Pulvinated, púl'ven'áshún, (lat)

adj [Nicht in Wort] polster-, kissenformig.

Puma, pú'm'a, *s* [Wort] eine Art

Stier in Südamerika

Pumice, pú'm'is, púm'm'is, (i) *s*

[Wort] — od — stone, der Bimsstein

Pumiceous, púm'sh'ús, *adj*

bimssteinartig, Bimsstein

Pummel, púm'm'il, *f* Pommel

Pump, pump, (v pompe) *s* 1

[Hydraul.] die Pumpe 2 die Röhre (an

einer stählernen Flüssigkeitsch) 3. der Lantzsch

Perforated plate of copper or lead to

cover the bottom of a pump, der Pim

penstiesel. Chamber of a —, die Pumpen

kammer, der Pumpenstiesel Chain-pump,

[Mar.] die Kettenpumpe The — sucks

[Mar.] die Pumpe ist leer, leer The —

blows, die Pumpe ist geborsten The — is

stuck or choked, die Pumpe ist verstopft

The plug of a —, der Pumpenstempel

Pump bolts, *s. pl* [Mar.] die Pum

penbolzen — brake, — break [Mar.]

der Pumpenschwengel, Pumpenstod —

ahain, die Pumpenette. — — — — —

[Mar.] das Pumpenrad — — — — —

das Pumpendahl — gear, das Pumpen

getät — — — — —

hook, der Pump, Pumpenstange — — — — —

PUN

Pumpenstange — — — — — [Mar.] das Pum

pendahl — — — — — water, das Pumpenwasser

— well, [Mar.] der Pumpenbood, Pum

penstiel

Pump, *v n* pumpen

Pump, *v a* 1 pumpen 2 + a) (out)

herauslocken (Geheimnisse), (out of) aus

Einem herauslocken b) (for) Einen fragen,

ausfragen, ausforschen (über) c) Einen

ausholen, Einem sein Geheimnis ablocken

d) hervorlocken (Gefächter etc)

Pumper, pump'ú, *s* 1 der Pum

per 2 die Pumpe, das Pumpenwerkzeug

Pumpion, pump'yán, (hoff pom

pen) und

Pumpkin, púm'kín, *s* 1 der

Kürbis (die Pflanze u ihre Frucht) 2 0

der Kürbis, Kürbis

Pumpnose, púm'plónse, *s*

[Wort] die Pumpenose [artig, lockig]

Puny, pú'mé, (lat) *adj* winzlein

Pun, pun, (w pun?) *s* das Wortspiel

Pun, *v n* mit Worten spielen, Wort

spiele machen, witzeln — *v a* durch ein

Wortspiel überreden. Addison

Pun, *v a* [Dert] zermalmen, ge

stoßen

Punch, púnsh, (w punce, je poin

con) *s* 1 a) der Prügel, die Prügel, Miste,

der Ort b) das Bochen, der Dorn, Dorn

schlag, Dungen 2 (Typpog) die Patrice,

der Schuttpinsel 3 0 der Stoß, Schlag

Punch, (w punche, dún pons

ponsh) *s* der Punsch

Punch-bowl, der Punschnapf —

ladle, der Punschschöpfel. — — — — —

das Punschschöpfel. [Chinello]

Punch, *s* der Punschwurf, f Pun

Punch, *s* 1 das gedrungene, unreife

Wort 2 + der Stöpsel, Würfel (kleine dicke

Kerl)

Punch, *o* } *adj* o kurz,

Punchy, pún'h'ú, } *adj* o dick, fett

Punch, (w punyaw, lat punco)

v a 1. bohren, einbohren, stechen, schlagen,

ein schlagen (Stoß etc) 2. Stöcher stechen od.

schlagen in (Stoß etc) 3 0 faulen, (mit

etwas Abgestumpften) stoßen, pusten

Punchion, púnsh'un, (st. poin

con) *s* 1 [Tech] a) der Prügel, die Prü

me b) der Dorn c) der Dungen d) [Wort]

arbeit] der Kastenstempel, e) der Stempel,

Münzstempel f) [Schreibst.] die Patrice,

der Stempel g) [Zimmerf.] a) der Stiel

spieß, die Stielspitze, b) der Rüst, Gerüst

baum. 2 die Lonne, das Fass von 120 Gal

lonen.

Puncher, pún'shúr, *s* 1. a) Einer,

der Stöcher sticht, schlägt, einbohrt, ein

sticht b) Einer, der stößt, stößt, pust. 2 der

Prügel, Dorn, Dungen

Punchinello, púnshénel'ó, *s*

der Punschstiel

Punchy, *f* Punch.

Punctate, púnk'táte, } *adj*

Punctated, púnk'táshún, } *adj*

1 mit einem Punkte bezeichnet, [Geom]

2 mit einem einzelnen Punkte bestehend, in

einem Punkte gezogen 2 [Wort.] durchschert,

voll kleiner Stöcher, gepunktet

Punctiform, púnk't'óshún, (lat.)

adj, punktförmig

PUN

Punctilio, púnk'til'yó, (it puntig

lio) *s* 1 die kleinste Genauigkeit, allzu

große Punctiliosität, Genauigkeit, übertrie

bene Empfindlichkeit oder Feinheit 2 die

Kleinigkeit 3 der zarte Punkt od Umstand

Punctilio of honor die zu große

Empfindlichkeit im Punkte der Ehre To

keep to all punctilios. Alles ausrichten

To stand upon —, es gar zu genau nehmen

Punctilious, púnk'til'yús, *adj*,

äußerst pünktlich, äußerst genau (in Etwas),

es streng nehmend (mit Etwas), kitzlich (in

Betreff einer Sache), (bzw. weit) übertrieben

pünktlich, allzu pünktlich, zu genau, es all

zu genau nehmend, überfein, spitzfindig,

kitzlig

Punctiliously, púnk'til'yúshú, *adv*

mit großer oder übertriebener Pünkt

lichkeit, Genauigkeit

Punctiliousness, púnk'til'yúshún, *s*

die große od allzu große, übertriebene

Pünktlichkeit, Genauigkeit

Punction, púnk't'shún, (lat) *s*

[Ghn] das Punkten

Puncto, púnk't'ó, *s* 1. der zarte

Punkt, das Punktschöpfel, die Umständlichkeit,

Pünktlichkeit 2 [Ghn] die Stöcher

Punctual, púnk't'shún, (st. ponc

tuel) *adj* 1 + in einem Punkte bestehend,

wie ein Punkt, so groß wie ein Punkt

Mirron 2 + a) pünktlich (Wenig), Zahlung

etc) b) genau

To be punctual in paying, pünktlich mit

der Zahlung einhalten To be — in paying

debts, Schulden pünktlich bezahlen, in Be

zahlung von Schulden pünktlich sein To be

— to appointments, to appointed hours,

am verabredeten Orte, zur verabredeten

Stunde sich immer pünktlich einfinden. A

man — to his word, Einer, der streng sein

Wort hält

Punctualist, púnk't'shúnshún, *s*

Einer, der in Beobachtung der Formen, Ge

remorien sehr pünktlich ist. Mirron.

Punctuality, púnk't'shúnshún, *s*

1 die Pünktlichkeit, with —, pünktlich 2

die Richtigkeit, Sprachrichtigkeit (v. Wör

tern etc)

He is remarkable for the punctuality

of his attendance. er zeichnet sich durch sein

pünktliches Eintreffen aus

Punctually, púnk't'shúnshún, *adv*

pünktlich, genau, streng (gesehen etc)

To come punctually, pünktlich, auf

die Stunde kommen

Punctualness, púnk't'shúnshúnshún, *s*

die Pünktlichkeit

Punctuate, púnk't'shúnshún, *v a*

1. [Gramm] Interpunktieren 2. für point. b

Punctuation, púnk't'shúnshúnshún, *s*

[Gramm] die Interpunktion, Schrift

zeichensetzung [+ pünktlich, klippeln]

Punctulate, púnk't'shúnshúnshún, *v a*

Puncture, púnk't'shúnshúnshún, *s* 1 der

Stich (das Durchstechen, das dadurch hervor

gebrachte kleine Loch) 2 [Ghn] die Punk

tur, der Stich.

Puncture, *v a* stechen, durchstechen

Pund, [Dert] pound, pound

Pundit, pún'dit, (v pers pund)

[Hind] der Pandit, gelehrte Brahmane,

der im Sanskrit, den Gesetzen, der

PUN

Religion od Wissenschaft der Braminen bezeichnete

Pundle, pūn'dl, s. j die Feintheil

Pungar, pūng'gār, s. [Naturg.] der Muschel, Schmarogerfress

Pungency, pūn'jēnsē (v lat pungo), (Pungentia) s. 1 f die stechende Eigenschaft, das Stechende, Prickelnde 2 ± das Besetzende, Befestigende 3 f die Schärfe (des Stiffs) 4 ± das Besetzende (eines Ausdrucks) u.)

Pungent, pūn'jēnt, adj. 1 f stechend, prickelnd 2 ± durchdringend, schneidend (Schmerz) 3 f schärf, beßend (Saure) 4 ± beßend

Punger, pūn'jūr, s. die Seespinnne, der Fischentfress

Punic, pū'nīk, (lat punicus) adj. 1 punisch 2 ± punisch, falsch, verkehrtheitend (Schmerz) 3 f schärf, beßend (Saure) 4 ± beßend

Punice, pū'nīk, s. j die Wanze

Puniceous, pūnīk'ūs, (lat puniceus) adj. purpurn, purpurfarben, purpurroth, leucht, Schwächlichkeit, Zartheit

Puniness, pū'nīnēs, s. die Kleinheit

Punish, pūn'ish, (lat punio) v. a. 1 strafen, bestrafen, (with) strafen (mit) (Schmerz) 2 strafen (jüchtigen), abstrafen 3 durch Strafe od. Tod ahnden, strafen (ein Vergehen)

To be punished with death, am Leben gestraft werden To be punished with fines, an Geld gestraft werden

Punishable, pūn'ishābl, adj. 1 strafbar, straflich, strafwürdig 2 (for, wegen) straffällig (u. Vergehen) u. Vergehen)

Punishableness, pūn'ishābl-ūs s. die Strafbarkeit, Strafbarkeit, Strafbarkeit.

Punisher, pūn'ishūr, s. der Straffende, Straft, Bestrafer

Punishment, pūn'ishmēt, s. 1 die Strafe, Bestrafung 2 die Strafe (das auf die Hebertragung eines Vergehens) u. Vergehen)

Punition, pūn'ishūn, s. j die Strafe.

Punitive, pūn'ishūv, adj. strafend - lav, das Strafgesetz

Punitory, pūn'ishūr, adj. strafend

Punk, pūngk, s. die Woge, Spure

Punning, pūn'ning, s. die Wortspielerei

Punster, pūn'stūr, s. der Wort

Punt, pūnt, (fr. pointer) v. n. [Gn.] auf die Karte setzen, gegen den Bankier spielen, pointieren.

Punt, (angels. punt; lat. pons) s. [Mar.] die Schiffs (des Fahrzeug).

Punter, pūnt'ūr, s. [Garn] der Gegenwärtiger

Puny, pū'nū, (v fe puland) adj. 1 jung, jünger. 2. a) klein und schwach, klein, schwächlich, jung, neu b) jämmerlich, gering, schlecht, unbedeutend; f auch Pulane.

Puny, s. 1 f der jüngere Bruder. 2 das kleine Geschöpf. 3. der Neuling, junge unerfahrene Mensch

Pup, pūp, (v. lat. pupa, engl. babe; w. pup) v. n. werfen (u. einer Hündin)

Pup, s. f Puppe.

Pupa, pū'pā, (lat. W.) s. [Naturg.] die Puppe, Larve.

PUR

Pupil, pū'pīl, (lat pupilla) s. der Stern, Augenstern, Augapfel, die Pupille

Pupil, (lat pupillus) s. 1 der, die Mündel, das Pflügend, die Waage, (Rechts) der Pupill, die Pupille 2. der Jünger, die Schülerin

Pupilage, pū'pīlāje, s. 1 die Jüngerjahre, der Stand eines Schülers, einer Schülerin 2 f die Aufsicht (über Schüler) 3 die Mündigkeit, Minorität

Pupilarity, pū'pīlār'itē, s. die Mündigkeit

Pupillary, pū'pīlār'itē, adj. einen Jünger oder Mündel betreffend

Pupit, [Dekl.] pupit

Pupivorous, pūpīv'vōrūs, adj. Larven, Puppen fressend

Puppet, pūp'it, (fr. poupée) s. 1 a) die (Draht) Puppe, Marionette b) die Puppe, Puppe 2 f die Puppe, der Wirt, Ged. 3 (Dreht) die Puppentheater

If I could see the puppets dallying wenn ich die kleinen Puppen im Augapfel sehen könnte b) wenn ich sie näher wäre

Puppet-man, -master, -player, der Puppen-, Marionettenspieler -- show das Puppen-, Marionettenspiel

Puppetry, pūp'it'itē, s. die Puppen

Puppy, pūp'it, s. 1 das Jung (einer Hündin) 2 f a) der Rasse, Tier, Bengel, Ged, Gehirnhäut, Haispauß b) der große Bengel. (albern, narisch, dumm)

Puppy headed, 1 hunderköpfig 2

Puppy, v. n. werfen (u. Hündinnen)

Puppyism, pūp'it'itē, s. 1 die äußerste Gemeinheit 2. die (Gedachte, Tiere, Menschen) (nein, pinnen) u. Kassen.

Pur, pū, v. n. purren, schmoren, zwiebeln, [zogen] od. andeuten

Pur, v. a. schmoren, schmorend an

Pur, s. 1 das Schmoren, Schmoren, Zwirnen (der Kassen) 2 ± das Schmoren.

Purana, pū'rānā, s. ein heiliges Gedicht oder Buch der Hindus.

Puranic, pū'rān'ik, adj. zu den heiligen Gedichten der Hindus gehörend

Purbeck-stone, pū'rēk stōnē s. [Geol.] der Purbeckstein.

Purblind, pū'r'blīnd, (v. pore und blind) adj. kurzsichtig, blicklos.

Purblindness, pū'r'blīndnēs, s. die Kurzsichtigkeit, Blicksichtigkeit.

Purchasable, pū'r'chā'sābl, adj. käuflich, kaufbar, erhandelt werden können

Purchase, pū'r'chās, (fr. pourchasser) v. a. 1. (ursprüngl. Bedeutung und Rechts) erwerben (Gegenstand u. Erben).

Blackstone 2 kaufen, einkaufen, einkaufen, [Handel] einlegen (Waaren), erhandeln, einhandeln; (in) (Waren) (er)sehen. 3. ± erkaufen. 4. [Rechts] auswirken (einen Wert) u. [Mar.] aufwenden

3. A world who would not purchase with a bribe? Milton

To purchase from, einem abkaufen.

To - on speculation, auf Spekulation kaufen, aufkaufen. To - out, 1. Einnen auskaufen. 2. ± schenken, schenken, ausgeben, ersehen, wieder gut machen.

Purchasing handspikes of the wind

ins, [Mar.] die Spaten des Windpfeils.

PUR

Purchase, v. n. [Mar.] The capstern purchases apace, die Gangspille

lichtet den Anker emwaß

Purchase, s. 1 [Rechts] a)

das Erwerben eines Eigenthums auf jede andere Art als durch Erbschaft b) das Auswerfen, die Auswirkung (eines Werts) 2 das Erwerben 3 der Kauf, Einkauf, Ankauf (das Kaufen) 4 der Kauf (das Ge-kaufte), der Handel 5 der Rand, Erwerb, (auch als Diebstahls) das gestohlene Gut CHAUCER 6 [Mechan.] der Gang (einer Maschine) 7 a) [Mar.] das Tafel, Spill, die Spille b) (berth) eine Vorrichtung, um eine Bewegung hervorzubringen

By purchase, durch Kauf, kauflich - on speculation, der Kauf auf Spekulation, Aufkauf A twenty years - (bei Käufen) zu 5 Prozent, 50/0

Purchase book, [Handel] das Einkaufsbuch - money, das Kaufgeld, to sell for the - zum Einkaufspreis verkaufen - price, der Einkaufspreis.

Purchaser, pū'r'chāsūr, s. 1. der Käufer, die Käuferin, [Handel] der Abnehmer, Kunde 2 [Rechts] (auch Pur-chaser) geherleben der Erwerber. (finden)

To meet with purchasers, Käufer

Pure, pūre, (lat. purus) adj. 1 f rein, sauber, lauter 2 ± a) rein, (from) rein, frei (von) b) rein, leucht, richtig, unbestechlich, unschuldig c) rein (frei v. Schuld) d) (ungetrüblich) rein (weggeräumt) 3 f (nicht vermisch) rein (Leute), rein, lauter (Wein, Metalle) 4. f rein (Sprache); rein, richtig (Schreibart). b) lauter (u. Ver-schimmern frei). c) unbedingt (Schenkungen) 5 [bibl. Met.] rein (in jenseitiger Hinsicht) 6 f a) rein, ganz, oblig; (oft) b) groß, nicht als, eitel b) (o) sauber c) groß, vorzüglich d) (auch als adv.) ganz, überaus, sehr.

He is a pure youth. Oer ist ein sauberer Vogel To lead a - life, 1. ein reines Leben führen 2 f ein sauberes (lockeres) Leben führen - mathematics, die reine Mathematik od. Wissenschaft. From - compassion, or - good nature, aus reinem, bloßem Mitleid, aus reiner Unmüthigkeit, Mithergigkeit

Pure villenage, [Feudal] die geringste Art von Mithergigkeit gegen unbestimmte, geringe Prestationen

Pure, v. a. j reinigen

Purely, pūre'ly, adv. 1 f rein. 2. f a) unfehllich, b) rein, richtig, vorzreff. c) rein, bloß, d) oblig, gänzlich, allein. e) sehr wohl, vorzrefflich.

2. c) The meeting was purely accidental

To live purely, ein reines unfehltes Leben führen.

Pureness, pūre'nēs, s. 1. die Reine, Reinheit (eines Stoffes), eines Metalls, der Luft) 2. f (Reinheit), Lauterkeit. 2. ± a) die Reinheit, Unsträflichkeit (des Lebens) u. b) die Unschuld, Keuschheit; Reinheit (der Liebe). c) die Reinheit, Lauterkeit (das nicht Vermischtheit, die Einfachheit) d) die Reinheit, Keuschheit (der Schreibart). e) die Vorzrefflichkeit.

Pureness of living, der reine, unschuldige, unsträfliche Lebenswandel.

PUS

To push on, vorwärtstreiben od dringen, sich rummeln Push on, vorwärts!

Push, s 1 a) der Stoß b) der Stich 2 ± n) (against) der Anfall, Angriff (auf) b) der Antrieß c) die Anstrengung d) der entscheidende Augenblick e) das äußerste Mittel f) der Zwischenvorfall 3 der Schuß (das Schießen)

To give any one a push, Einem einen Stoß geben Who gave it the fist? -? Wer gab den ersten Antrieß dazu? Wer hat es zuerst in Gang gebracht? At one -, 1 auf einen Stoß 2 ± mit einem Stöße, auf ein Mal With - of pike, mit Pikenspitzen - of a sword ein Stoß mit einem Degen, ein Degenstich A vigorous -, eine Kraftanstrengung To make a - at play zusehen, es im Spiele wagen To have a - together, sich mit einander herumhangeln I'll have another - for it ich will noch ein Mal dar- auf ansetzen, ich will es anders versuchen The last -, das Meiste To bring to the last -, es auf's Meiste ankommen lassen, auf's Meiste erheben, ganz zu Ende bringen We'll put the matter to the present - wir wollen es bei dieser Sache darauf wagen When it comes to the - it is no more than etc im entscheidenden Augenblicke ist es Nichts als u

Push-back, das Zurücktreiben, der Stöß. - p in. das Nadelstichen (ein Spiel)

Push, s [Med] die Spitzblatter, (kleine) Gürtel, das Stüttschen

Pusher, púsh'ár, s Einer, der vorwärts od. zurückstößt, treibt, antreibt

Pushing, púsh'ing, adv 1 unternehmend, vorwiegend, eifrig, sich vorwärtstreibend 2 eifrig

Pusillanimity, púshlání'm'órd, (lat.) und:

Pusillanimousness, púshlání' né'mán's, s der Kleinmuth, die Kleinmuthigkeit, Verzagtheit

Pusillanimous, púshlání' né'mán's adv Kleinmüthig, verjagt, zaghaft - adu. Pusillanimously, Kleinmüthig ic.

Puss, pús, (ir. pus, holl. poes, Waise) s 1 (Kojenwort) das Krächchen, Meersch, die Meise 2 ± o das Weibsbild, Mensch, auagly - eine hässliche (junge) Dulle, an actul -, (eine Willkür) 3 [Waidw.] das Krächchen, der Hane

Pussiness, pús'sén's, s. die Engbrüstigkeit, der kurze Athem, [Krochenei] die Herzschichtigkeit, der Herzschlag, Dampf.

Pussy, pús'sé (ir. pussell) adv 1 eifrig, engbrüstig; [Krochenei.] dampf, herzschichtig, herzschichtig 2 1 eifrig, heilig [zu Eiferbläschen bilden]

Pustulate, pús'thú'láte, (f) v. a

Pustule, pús'thú'lé, (f) s [Med] das Pús, Eiferbläschen, die Eiferblatter, Gürtel, Pustel

Pustulous, pús'thú'lús, adv [Med] eifrig, eiferblättrig, pustulös

Put, pút, (holl. pooten, poot, dan pooten) praet u. pp put, v a 1 (dem Orte nach) s legen, stellen, setzen, (on) legen, stellen, setzen, stecken (auf), (to) legen, stellen, setzen, thun, stecken (an). 2 ± a) (wohin) setzen (Jemand) b) 1 (to) (Einem) rücken (eine Flasche ic) c) (on, upon) an legen

PUT

a) b) Werth anß ß) (Einem) auflegen (eine Strafe ic) γ) (Einem) zur Last legen, aufbürden d) (to) an beifügen, hinzulegen (zu) ß) verwenden, gebrauchen, anwenden (zu) γ) bewegen, treiben (zu) e) (fcom) (Einem) abziehen (von) t) (mit to od about) zwingen, nothigen (zu) g) machen, verurtheilen, veranlassen, hervorbringen h) setzen, annehmen (den Fall ic) i) aufwerfen (eine Frage), (to) (Einem) vorlegen (eine Frage) j) ausgeben (Rathsel ic) 3 in einen gewis- sen Zustand, in eine gewisse Lage versetzen, legen, 2 ± To - in a state of defense, in Wehrtheidungsstand setzen, to - (any one) in office, in ein Amt einziehen, to - any one in a condition to etc., Einen in Stand setzen zu ic, to - in pledge, zum Pfande setzen, verpfänden, to - into (some) heart, (Einem) ermutigen, (Einem) Muth machen, to - in fear, into a fright, in Furcht setzen, erschrecken, to - in some hope, Einem einige Hoffnung machen, to - any one in courage again, Einem wieder Herz od Muth machen, to - an end to, Etwas beendigen, to - any one upon con- sidering, Einen zum Nachdenken, zur Be- dachtnisheit bringen, to - in jeopardy, in Gefahr bringen, gefährden, to - in trust with -, Einem Etwas anvertrauen, in Ver- wahrung geben, to - in iron, Einen in Ketten legen, fesseln, to - to fire and sword, mit Feuer u. Schwert verheeren, to - in array, rüsten, to - to death tödten, um- bringen, to - any one to silence, Einen zum Schweigen bringen, to - any one in a passion, Einen aufbringen, erzürnen, to - one's self in a passion, in Hitze gerathen, to - in practice, in Ausführung bringen, ausüben, to - to pain Einem Ruhe ma- chen, to - any one into good humor, Einen in eine gute Laune versetzen, to - any one to shame to the blush, Einen beschämen, schamroth machen, eröthen machen, I won't - you to that trouble, ich will Euch damit nicht bemühen, ich will Ihnen diese Mühe nicht machen, to - to flight, in die Flucht schlagen, to be put to the worst, geschlagen werden, unterliegen, to - into ward, verwahren, verwahren lassen, to - fire to -, angünden, to - any one to charges, Einen in Kosten versetzen, Einem Kosten machen; to - to speed, antreiben, to - any one to his oath, Einen schwören lassen, in Eid nehmen.

2 a) God planted a garden and there he put Adam BIR

2 d) γ) Thank him who puts me, loth, to this revenge MILTON.

2 f) We are put to prove things which can hardly be made plainer TILLOTSON

2 g) The natural constitutions of men put a wide difference between them LOCKE

To put a horse in the stable, ein Pferd in den Stall stellen. To - clothes on the body, Kleider anlegen, To - trust in -, to - one's trust on -, in -, Einem vertrauen, vertrauen, auf Einen sein Vertrauen setzen To - one's hands to the plough, ± Hand an's Werk legen. To - in a word, ein Wort abdrücken To - the hand unto -, to -

PUT

1 Hand legen an 2 ± sich Etwas (un- rechtmäßiger Weise) zueignen To - in a thrust, einen Stoß od Stich anbringen, bei- bringen To - on account of -, (einer Sache, Einem) zuschreiben To - any thing to the vote, abstimmen (über) To - to the venture wagen To - a construction on -, einer Sache eine Auslegung geben, sie den- ken To - any one out of his bias, Einen aus dem Konzept bringen, ihm das Konzept verdrücken To - the rams to the ewes, die Widder zu den Schafmüttern lassen od thun (zu Begattungszeit) To - words in one's mouth, Worte in Jemand's Mund legen To - in (to) writing, (Schriftlich) auflegen, versassen, abfassen, zu Papier bringen To - in (to) print, drucken, drucken lassen, her- ausgeben Put the case it be so, gesetzt, dem wäre so, es wäre so - case, 8 od 9 ange- nommen, gesetzt To - a supposition, vor- aussetzen To - to one's mouth, an den Mund setzen (die Trompete ic) To - ho- ses to a coach, cart, Pferde an eine Kutsche, an einen Karren spannen To - oxen to a team, Ochsen anjochen To - one's arms about one's neck, Einen umarmen To - to dock, [Mar] in die Docke bringen (Schiffe) To - every thing upon one's back, 1 sich Alles auf den Leib hängen 2 ± Alles zur Hand an sich verwenden, (Alles an den Staat, Fuß hängen To - a form into the press, [Typogr] eine Form einsetzen To - out of joint, verrenken, To - into a mouse-hole, i (Einem) in ein Maus- loch jagen To - one's self, sich begeben, 2 ± To - one's self aboard a ship, sich einschiffen (auf); to - one's self into the pursuer's hands, sich den Händen des Ver- folgers übergeben. To - into one's head, sich (Etwas) in den Kopf setzen To - any one out of his place, Einem seines Dienstes entziehen To - any one in mind of -, Ei- nen erinnern an, Einem Etwas zu Ge- mütthe führen To - out of one's mind, Etwas aus seinem Gedächtnisse verbannen, sich Etwas aus dem Sinne schlagen To - certain qualities into -, gewisse Eigen- schaften legen in. od. verbunden mit. To - in the warehouse, lagern, einverschern To - any one's nose out of joint, 8 Einem ausstrecken To - in order, [Typogr] an- raumen To - on board, [Mar.] eine La- dung (Waaren) einnehmen

To put about, 1 herumwickeln, her- umgehen lassen 2 umwenden, to - ship. [Mar.] umlegen

To put again 1 wieder hinlegen 2, (in) wieder versetzen (in) [setzen]

To put aside, bei Seite legen, stellen, To put away, 1 weglegen, wegstellen, weglegen, weghun. 2 ± a) fortsetzen, ver- abschließen, forhagen b) verstoßen (eine Frau ic), c) verbannen (die Sorgen ic), sich (der Sorgen ic) entziehen

To put back 1 zurücklegen, zurückste- len, zurücksetzen, zurückthun, zurückschaffen, zurückschieben. 2 ± zurückstellen (eine Uhr)

To put before, stellen, setzen, legen vor. To put one's hand before one's face, die Hand vor das Gesicht halten

To put between, dazwischen stellen od. bringen; einschieben

PUT

To put by, 1 besetzen, aufbewahren
2. bei Seite setzen od. legen 3 ± a) ab-
wenden, ablenken (einen Schlag u.), (sinn-
lich) abwenden b) (sinnlich) abziehen (von)
β) Einen täuschen in (seiner Erwartung u.)
c) bei Seite setzen, vernachlässigen, ver-
schmähen, verachten d) heben (vernichten)
e) widerlegen (einen Beweis u.)

To put down, 1 f niederlegen, nieder-
legen 2 ± a) (Einen) abfragen, abkap-
pen, beschämen b) demütigen c) Einen
absetzen d) * abschaffen, verdrängen. Bacon
g) niederdrücken, unterdrücken. f) widerle-
gen, zum Schweigen bringen, zu nichts
machen SNAK. g) (im obliquen Sinne)
niederlegen h) (christlich) abtun, wider-
schreiben, aufschreiben, aufnotieren To - to
one's account Einen anrechnen

To put forth, 1 hervor, hinaus, her-
aus legen, legen, stellen, thun, ausstellen 2
ausstrecken (die Hand). 3 hervorstrecken,
treiben (Wasser u. v. Väumen) 4 heraus-
geben (ein Buch u.) 5. vorweisen 6 ± a)
ausgeben (ein Recht), b) anstrengen, auf-
bieten (seine Kraft) c) vorbringen, vortragen
To put one's mind forth seine Mei-
nung fagen.

To put forward, 1 zum Vorschein
bringen. 2. ± a) zum Vorschein bringen,
zeigen, to put one's self forward, sich
hervorbringen, (for a lady) (bei einem Frauen-
zimmer) Wille zu machen suchen b) treib-
en, antreiben, bestreben, beschleichen.

To put in, 1 f a) hinein legen, stellen,
setzen, stecken, thun b) einlegen, einsetzen,
einstrecken. c) einbringen, einlegen, einschleu-
ßen (Weld) d) [typogr.] einlegen. 2. ein-
mischen, einmengen 3 ± a) anbringen,
jagen (ein Wort). b) einrücken, einschalten,
einschieben (eine Klammer u.). 4. [Mar.] in
einen Hafen führen, bringen

To put in bail, einen Bürgen stellen

To put into, versetzen in

To put into another's hands, Einem
anvertrauen. Einem Etwas einhändigen. It
is the base the bitter disposition of Beatrice
that puts the world into her person.
Beatrice in ihrem niedrigen Charakter will die
Welt personifizieren und läßt die Welt sagen,
was sie doch selbst nur jagt. SNAK. To put
one's self into ... sich aufschicken zu

To put off, 1 ablegen, weglassen, weg-
thun, abthun, abzulegen (Kleider, Schuhe u.),
(to) ablegen, abnehmen (den Hut vor Ei-
nem), abstreifen. 2. ± a) absetzen, los wer-
den, loschlagen, verkaufen (eine Waare).
b) entlassen, ablegen. c) ablegen d) sich ei-
ner Sache entledigen e) (wilt) Einen hin-
halten, absperrn, verwehren (mit) f) α)
[Saubel] die Zahlungseinstellung verweigern β)
(to) verschieben, aufschieben (auf) g) ver-
weihen, abweisen, abfertigen h) von sich ab-
waschen (eine Schuld). i) (upon) Einem auf-
hängen j) empfehlen, verkaufen Bacon.
k) ausgeben (falsches Geld u.)

2. f) To put off upon the world some
plausible reports of ingenious theory.

To put off the boat. mit dem Boote vom
Ufer abstoßen To - the old man, ± den
alten Menschen od. Mann ausziehen. To -
with a jest, sich einen Scherz machen aus.

PUT

To - till to morrow come never auf St.
Dinnerstag verweilen

To put on, 1 a) anthun, anlegen (ein
Kleid), anziehen b) aufsetzen (einen Hut)
2 ± annehmen 3 vorwärts bringen 4 ±
a) * ins Welt setzen, fördern, bestreben, be-
schleunigen b) treiben, antreiben, ankufen,
anreizen c) zeigen, veranlassen SNAK
2. To put on a counterfeit appearance.

To put on a religious life, sich einem
gottesfürchtigen Lebenswandel ergeben Put
on, [Verf.] geleidet

To put on ob upon 1 auflegen, auf-
setzen 2 ± a) auferlegen b) Einem auf-
laden, aufbürden, zur Last legen, Schuld
geben c) (meistens im pass.) Einen täu-
schen, hintergehen, betrügen, Einem Etwas
aufsetzen od. was machen, [Einen hinter
das Licht führen

To put out, 1. a) hinaus legen, setzen,
stellen, thun, bringen, wohin thun od. brin-
gen b) ausstrecken (die Hand) c) ausste-
cken, auslegen (eine Fahne) d) treiben
(Wurzeln u. v. Pfannen) e) S bekannt
machen, herausgeben (ein Buch u.) 2 ± a)
austhun, aussetzen, anlegen, auslegen (Geld)
b) austreiben, verjagen c) absetzen, (ol)
(eines Anns) entsetzen 3. a) ausbilden (ein
Bach, Feuer) b) austhun, ausbilden, aus-
streichen 4 ± a) to - one's eyes. Einem
die Augen ausstechen, ausreißen b) aus-
bilden, vernichten, verjagen c) Einen irre
machen (im Reden u.)

To put out a thing to do, (Andern) Et-
was zu thun geben. To - of order, aus der
Ordnung bringen. To - of all hope, Einem
alle Hoffnung benehmen. To - one's money
to usury. um Geld auf Wucher geben. To -
money to use, Geld auf Zinsen ausleihen,
austhun To - money at compound inter-
est, Geld auf Zinseszinsen austhun To put
any one out to service, to apprenticeship,
Einen verdingen, in die Lehre geben, auf-
dingen To - to a trade, Einem ein Hand-
werk lernen lassen. To to a boarding-
school, in Pension geben, in eine Kostschule
thun (Kinder)

To put over, (to) 1. verweisen (an)
SNAK 2. aufschreiben, verschieben (auf)
2. The court put over the case to the
next term. Wessenz.

To put to, 1. hinzusetzen, belegen, hin-
zusetzen, aufsetzen (an), beifügen, hinzusetzen,
hinzuthun, hinzumachen (u). 2. anthun.
3. anspannen (an), anschließen, einheften. 4.
bringen zu, an, in .. 5 ± a) anlegen (Hand
an Etwas) b) α) to put to it, Einen ädern,
plagen, treiben, es Einem sauer machen, Ei-
nem bedrängen, Einem zusetzen, Einem Mühe
od. Beschwerde machen, I shall be (hard) put
to it, ich werde (viel) Mühe haben, in Ver-
legenheit sein. β) züchtigen (einen), bestra-
fen c) aufreiben, verreiben, d) züchten zu
d) setzen auf. (einer) die überlassen, auf-
setzen, Preis geben.

To put to the rack or torture, auf die
Folter bringen od. spannen. To put to ob.
unto the sword umbringen, tödten, über
die Klinge springen lassen. To - the cudgel,
durchprügeln, abprügeln To - hazard, auf
Spiel setzen, dem Zufalle überlassen To
put the fate of the army or nation to a

PUT

battle, das Schicksal der Armee od. Nation
auf eine Schlacht setzen They durst not
put it to a battle at sea sie durften es auf
seine Seeschlacht antommen lassen To - the
fortune of war, es auf das Kriegsglück an-
kommen lassen It is to be put to question,
whether etc. es läßt sich die Frage aufwer-
fen, ob u. The miserable shifts some men
are put to die erbarlichen Notsmittel,
zu denen manche Menschen ihre Zuflucht
nehmen müssen. To - a stand, 1 aufhal-
ten 2 in Verlegenheit setzen, irre machen,
aufs Aeußerste treiben To - trial ob to
put on trial vor Gericht bringen od. stellen,
prüfen, auf die Probe stellen, probieren To
- the test, Einen auf die Probe stellen,
prüfen To - account, in Rechnung bringen,
auf Rechnung setzen To - auction, in die
Auktion geben, versteigern

To put together, zusammenlegen, zu-
sammenbringen, zusammenstellen (Begriffe
u.), zusammennehmen, zu einer Summe od.
Masse verbinden, zusammenthun.

To put up, 1 a) aufstellen, aufsetzen,
ansetzen (Waaren u.) b) aufhängen, auf-
stecken, hinaufthun 2 ± a) Etwas in Vor-
rath, auf das Lager bringen b) (to) rich-
ten (eine Ditt u. an Einem), Einem über-
geben, überreichen, vorfragen, vorbringen
(ein Geschäft u.). 3 * aufreiben, aufhängen.
4 ± * wachsen od. aufschließen machen. Bacon
5 a) einstecken (einen Degen u.). b) bestre-
cken, (od auch) verstrecken SNAK c) auf-
haben (sammeln), zurucklegen (Weld u.) d)
empfehlen, verpacken. e) zusammenlegen, ein-
legen. 6 ± einstecken (eine Verteidigung), ge-
duldig ertragen, verschmerzen, (gewöhnl. to
- with, f. unten)

6 Such national injuries are not to be
put up, but when the offender is
below resentment, Addison.

To put up a claim to a thing, auf eine
Sache Anspruch machen. To - to sale or
auction zum Verkauf, zur Versteigerung
aufstellen, aufsetzen. To - a refusal, eine
abfällige Antwort bekommen. To - a
vessel for freight, ein Schiff zur Fracht
vermerken. To - goods, Waaren, a) ein-
packen, verpacken, b) einkaufen, einfließen,
einsetzen To - for public sale, zum öffent-
lichen Verkaufe aufsetzen. To - one's lip, die
Zippe aufwerfen.

To put upon, 1. a) Einem auflegen,
aufsetzen. b) Einem zusetzen, anhängen,
aufhängen, j. to put on. 2. Einem bewegen,
antreiben (zu), bringen zu ...

Will you put it upon that issue, wol-
len Sie es dabel bewenden lassen?

Put, püt, püt, v. n. 1 * gehen, sich
bewegen. 2 (to) segeln, steuern (nach). 3. fel-
men, sprossen, Sprossen treiben, aufschlagen.

1 When the air first puts up Bacon
To put to sea, in See setzen od. gehen,
unter Segel gehen

To put forth, 1 sich hervorbeugen
2 [Mar.] auslaufen (v. Schiffen) SNAK.
3. treiben, hervorprossen, wachsen. Bacon.

To put in, 1. sich hinein od. einwärts
bewegen. 2. [Mar.] (at) einkaufen (zu, für)
3 ± a) * aufsetzen. b) sich einbringen, ab-
(for) einkommen, anhalten, sich bewegen
(und), sich messen (zu) Look d) Anspruch

PUT

machen (auf) e) (for) * sich vereinigen (mit),
sich gefellen (zu)

If a man should put in to be etc., i
wenn Einer werden wollte To - for a
harbor in einen Hafen zu kommen, einzu-
laufen suchen. [segeln]

To put into a port. einen Hafen an-
To put oft, sich legerfertig machen, vom
Bande abfahren, absegeln, unter Segel gehen

To put on, aufziehen, zugehen, sich einen,
fortsetzen [gehen]

To put out, auslaufen, unter Segel
To put over. (to) überseilen, überfah-
ren, übersegeln, überlegen (nach)

To put up, 1. sich vorwärts bewegen,
(to) * sich Einem nähern, auf Einen zu ge-
hen, zu treten Switz 2 ± als Bewerber
auftreten, sich melden, (to) anhalten (um),
sich melden (zu einer Stelle) 3 (at) emfah-
ren, (einfahren in einem Gasthof) 4 (to)
[Seehandel] laden (in Ladung liegen) nach.

3 We put up at the Golden Ball

To put up with, 1 (eine Belästigung)
ertragen, geduldig ertragen, verschmerzen
2. sich mit etwas abfinden, sich begnügen (mit)

2 To put up with bad fare

Put, püt, s 1 der (höste) Fall, s B
A forced -, ein Nothfall, upon forced -,
aus Zwang, im Nothfalle, 'tis a forced -,
es ist eine Nothwendigkeit, ein Miß 2 (auch
püt) ein Kartempel

Put, püt, (w pwt) s der Tropf, Pim-
pel, dumme, einseitige Meinung

Put, (fr putain) s die Hure, öffent-
liche Dirne.

Put, v n [Dert] straucheln, stolpern
Putage, püt'äge, s [Rechts] s
die Spure (w Seiten eines Trauenummers)

Putanism, püt'änizm, s das Su-
renhandwerk, Surensleben, die Surenwirt
schaft [vermeint, vermeintlich]

Putative, püt'ätiv, (i puto) adj
Putid, püt'id, (lat) adj. gemein,
niedrig, schändlich

Putidness, püt'idnäs, s die Ge-
meinheit, Schandlichkeit, Niedrigkeit, Nie-
dertrachtigkeit.

Putlog, püt'lög, s [Zimmer] a)
die Rüststange, der Rüstbaum, das Rüst-
holz b) das Rüstloch

Put-off, püt'ät, s 1 die Ausflucht
2 der Aufschub. [adj, stinzig, faul]

Putredinous, püt'äd'énus (lat)

Putrefaction, püt'äd'äkt'shün (i)
s. die Gährung, Gährungs.

Putrefactive, püt'äd'äkt'iv, adj.
1. faulend, faul machend, in Gährung brin-
gend. 2 zur Gährung gehörend. [rich]

Putrefactive smell, der faule Ge-
stank

Putrefy, püt'äd'if, (lat) v. a. 1
faulen, in Gährung bringen, faul machen
2. ± a) * verfaulen (die Luft) s. Switz b)
(einer Sache) Verderben bringen 3 [Med]
in Gährung bringen

Putresc, püt'äd'if, v n 1 faulen, verfaulen,
in Gährung übergehen. 2. ± (with) in Gäh-
rung übergehen, verfaulen werden (durch)

Putrescence, püt'äd'if'sens, s.

die Gährung, Gährung, das Faulen

Putrescent, püt'äd'if'sent, adj 1
faulend, verfaulend. 2 zum Gährungspro-

PYG

esse gebrüg, faul (v Gerüche) z)

Putrescible, püt'äd'if'ibel, adj
faulbar [Geruch] z)

Putrid, püt'äd'if, (i) adj faul (Geruch),
Putrid fever, [Med] das Faulfieber

To turn - faulen, faul werden

Putridness, püt'äd'if'näs, s die
Putridity, püt'äd'if'itë, s faule,
Gährungs

Putry, püt'äd'if, (lat) adj ± faul
Putted a stone, (schott) pitch-
ed a stone.

Putting the stone, (schott)
a very old Scottish and northern
gymnastic exercise

Putter, püt'äd'if, s Einer, der legt,
setzt, stellt, reibt, bringt z)

Putters of cases, die, welche Fälle
legen -- on, der Aufwiegler, Aufstifter.

Putt, püt, s 1 der (höste) Fall, s B
A forced -, ein Nothfall, upon forced -,
aus Zwang, im Nothfalle, 'tis a forced -,
es ist eine Nothwendigkeit, ein Miß 2 (auch
püt) ein Kartempel

Putting, püt'äd'if, s das Legen,
Stellen, Legen u. s. to put - in cash die
Einzahlung, Einzahlung -- on, der An-
trieb, die Anstiftung

Putting-stone, 1. [Schott] ein gro-
ßer Stein vor den Thüren großer Häuser,
den man um die Wette fortzuschleudert, um so
seine Stärke zu erproben 2 [Dert] der
Gärtner (an Häusern). [Weihe]

Puttoc, püt'äd'if, s [Dert] der
Puttock, püt'äd'if, s Puttoc

Putty, püt'äd'if, (p u port potes) s
1. die Zinnasche 2 der Gipsfitt. 3 ± a)
bei Braunstein (der Lyster), b) die Glasurerde.

Putty, v a. [Dert] gläsern, fitteln.

Puzzel, püt'äd'if, (w it puzza) s die
bedrückende Dirne

Puzzle, püt'äd'if, (v. pose) v. a. 1
verwirren, verwideln, irre machen 2 in
Verlegenheit setzen, verlegen machen, beim
rühigen [unruhigen wegen..]

To puzzle one's self with, sich be-
zählen

Puzzle, v n. irre oder verwirrt sein
Puzzling, hinlös

Puzzle, s 1 die Verwirrung, Ver-
wickelung, der Wirrwarr 2 die Verlegenheit
To put any one in a deadly puzzle.
Einen in eine tödtliche Verlegenheit setzen

Puzzle-headed, (im Kopfe verwirrt)

Puzzler, püt'äd'if, s Einer, der
verwirrt, in Verlegenheit setzt, irre macht

Puzzolan, püt'äd'if'än, s. die
Puzzolana, püt'äd'if'änä, s. die
Puzzolanerde

Pyat, [Dert] magpie

Pyrite, püt'äd'if, (gr. pykno-) s
[Mineral] der Pyrit, Stangenstein

Pyenostile, püt'äd'if'östilë, (gr) s
[alt Griech] das dachartige Gebäude

Pye, püt, (f. Pie) s die verworrene
Masse, [Lypoge] die Zwiebelische, der Zu-
stand, da die Schriftsorten unter einander
geworren sind.

Pye, s [Dert] die Eister, f. Pie

Pygarg, püt'äd'if, (gr) s 1
Pygargus, püt'äd'if'gärg, s [Dert] der
gemeine Baumadler, Weichschwanz 2. ||
der Riebsch

Pygmean, püt'äd'if'män, adj, unmaßlich,
zwecklos

PYR

Pygmy, püt'äd'if'mä, (gr) s der Pygmäe,
Zwerg [Waldgott, Waldaffe]

Pygmy ape, [Zool] der Waldaffe,
Pyket, (schott) picked

Pythagore, püt'äd'if'göre, s [alt Grie-
ch] der Pythagor

Pyle, a pyle o' cast, (schott)
a single grain of chait

Pyloric, püt'äd'if'ik, adj [Anat] zum
Pyrenus, unter Magenmunde gehörend -
artery [Anat] die Pylorusarterie des Pyrenus

Pylorus, püt'äd'if'örus, (gr) s [Anat]
der Pyrenus, rechte obere Magenmunde

Pyracanth, püt'äd'if'äkänth, (gr) s
[Bot] der feurige Dorn, Feuerbaum, flache
lige Kirschenbaum, Feuerdorn

Pyralolite, püt'äd'if'ölite, (gr) s
[Mineral] der Pyralolith

Pyramid, püt'äd'if'mid, (gr) s 1
[Geom] die Pyramide, Spitzhaube 2 pl
die (abgerundeten) Pyramiden

Pyramidal, püt'äd'if'mid'äl, adj
Pyramide, püt'äd'if'mid'äl, s
Pyramidal, püt'äd'if'mid'äl, s

pyramidalisch, pyramidalig, [Bot u Anat]
pyramidalisch, pyramidenförmig, pyramiden-
artig, spitzhaubenartig, [Anat.] - muscle
der Spitzhaubenbauchmuskulatur, [Math] -
number die Pyramidenzahlen

Pyramidically, püt'äd'if'mid'äl'ik, adv
pyramidalisch

Pyramidoid, püt'äd'if'mid'äid, s
Pyramid, püt'äd'if'mid'äl, s

[Geom] die Pyramidenhöhe, (bzw) der para-
bolische Kegel

Pyramis, püt'äd'if'mis, s die Pyramide.

Pyre, püt, (lat.) s. der Pyrit, Schieferstein

Pyrenean, püt'äd'if'män, s. die Pyrenäen.

Pyrenees, püt'äd'if'män, (gr) s pl
[Geom] die Pyrenäen [der Pyrenäen]

Pyrenite, püt'äd'if'män, s [Mineral]

Pyritic, püt'äd'if'män, s die Pyrit-
erz

Pyretology, püt'äd'if'män'ölög, (gr) s
[Med] die Fieberlehre

Pyrgom, püt'äd'if'män, s [Mineral]

Pyrisform, püt'äd'if'män'förm, (lat) adj
pyrisförmig, zum Kirschenbaum

Pyritaceous, püt'äd'if'män'äus, adj
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

Pyrite, püt'äd'if'män, (gr) s [Mineral]
pyritisch, zum Kirschenbaum

PYR

Pyroets, pîr'òets, (fr. pirouettes) s. pl [Feist] die Piruetten, Kreiswendungen, Kreisbewegungen [id. Art Doppid]

Pyrogom, pîr'ògôm s. [Mineralg.]

Pyrolatry, pîr'òl'at'ry, (gr.) s. die Feueranbetung, Feuerverehrung, der Feuerdienst

Pyroligneous, pîr'òl'ig'nòus, }
Pyrolignic, pîr'òl'ig'ník, }
Pyrolignous, pîr'òl'ig'nús, }
 (v. gr. pyr u. lignum) adj. - acid, [Chem.] die brenzliche, brenzlichste, brandichte Holzsaure

Pyrolignite, pîr'òl'ig'níte, s. [Chem.] brenzliches od. brenzlichst holzsaures Salz

Pyrolithic, pîr'òl'ith'ík, (gr.) adj. - acid, [Chem.] die brenzliche, brenzlichste Steinsäure

Pyrologist, pîr'òl'òg'íst, (gr.) s. der Pyrolog, Anhänger der Lehre von der latenten Wärme

Pyrology, pîr'òl'òg'í, (gr.) s. die Feuerlehre, Pyrologie

Pyromalate, pîr'òl'm'ál'at'e, s. [Chem.] brenzliches od. brenzlichst apfelsaures Salz

Pyromallic, pîr'òl'm'ál'ík, (gr. pyr u. lat. malum) adj. - acid, [Chem.] die brenzliche, brenzlichste Apfelsäure

Pyromancy, pîr'òl'm'áns, (gr.) s. die Feuerwahrsagererei

Pyromantic, pîr'òl'm'áns'ík, adj. pyromantisch, zur Feuerwahrsagererei gehödig

Pyromantic, s. der Feuerwahrsager

Pyrometer, pîr'òl'm'átr, (gr.) s. [Phys.] der Pyrometer, Feuermesser

Pyromucite, pîr'òl'm'ús't'e, s. [Chem.] brenzlich steinsaures Salz

Pyromucous, pîr'òl'm'ús'kús, adj. [Chem.] - acid, die brenzlichste, brandichte Steinsäure

Pyrope, pîr'òp'e, (gr.) s. [Mineralg.] der Pyrop, Karfunkel, edle Granat

Pyrophane, pîr'òl'p'áne, (gr.) s. [Mineralg.] der Pyrophan

Pyrophaneous, pîr'òl'p'án'ús, adj. pyrophan, in der Wärme od. am Feuer durchsichtig geworden

Pyrophorous, adj. zum Pyrophor gehödig, pyrophorantig

Pyrophorus, pîr'òl'p'òrus, (gr.) s. [Chem.] der Pyrophor, Luft-, Selbstlinder

Pyrophysalite, pîr'òl'p'ús'ál'it'e, s. Mineralg.] der Pyrophysalit

Pyrothite, pîr'òl'p'ith'it'e, s. [Mineralg.] der Pyrothit

Pyroscope, pîr'òl'p'òskòp'e, (gr.) s. [Chem.] das (der) Pyroskop

Pyrosalite, pîr'òl'm'ál'it'e, s. [Mineralg.] der Pyrosalut

Pyrotartaric, pîr'òl't'ár't'ár'ík, }
Pyrotartarous, pîr'òl't'ár't'ár'ús, }
 adj. - acid, [Chem.] die brenzliche Weinsäure

Pyrotartarite, pîr'òl't'ár't'ár'it'e, s. [Chem.] brenzliches weinsaures Salz

Pyrotechnic, pîr'òl't'ék'ník, s.
Pyrotechnical, pîr'òl't'ék'n'ók'ál, adj. pyrotechnisch.

QUA

Pyrotechnics, pîr'òl't'ék'n'ík, pl }
Pyrotechny, pîr'òl't'ék'n'ík, }
 s. die Feur, Feuerwerk, Feuerwerker, Kunst, Pyrotechnie

Pyrotechnist, pîr'òl't'ék'n'íst, s. der Feuerkünstler, Pyrotechniker

Pyrotic, pîr'òl't'ík, s. [Med.] das Brenn-, Heilmittel, brennende, ätzende Mittel

Pyroxene, pîr'òks'èné, s. [Mineralg.] der Pyroxen, Augit

Pyroxenic, pîr'òks'ènik, adj. zum Pyroxen, Augit gehödig

Pyrrhic, pîr'í'ík, (gr.) s. 1. [Poet.] der Fuß von zwei kurzen Silben, Pyrrhi chus 2. der Waffentanz, Schwertertanz, pyrrhische Tanz [Pyrrhin]

Pyrrhin, pîr'ín, s. [Chem.] das

Pyrrhonic, pîr'ín'ók, (Pyrrho'n'ík) adj. pyrrhonisch

Pyrrhonism, pîr'ín'òz'm, (v. Pyrrho) s. v. Pyrrhonismus (die Zweifelslehre, u. Zweifelsucht)

Pyrrhonist, pîr'ín'òst, s. der Pyrrhonismus Zweifler, Skeptiker

Pythagorean, pîth'ág'h'ò'án, s. der Pythagoras

Pythagorean, pîth'ág'h'ò'án, s. der Pythagoras

Pythagoric, pîth'ág'h'ò'ík, }
Pythagorical, pîth'ág'h'ò'ók'ál, }
 adj. pythagorisch - table das Ginnaleins, die Ginnaleins Tabelle

Pythagorism, pîth'ág'h'ò'íz'm, s. die Lehre u. Meinungen des Pythagoras

Pythian, pîth'í'án, (v. gr. Pytho) adj. pythisch

Pythones, pîth'ón'és, s. 1. die Wahrsagerin, Zauberin 2. [betph. Dialect] die Priestersin Pythia [lagerisch]

Pythonic, pîth'ón'ík, adj. wahr

Pythionist, pîth'ón'íst, s. der Zauberer, Wahrsager

Pyx, pîks, (gr. pyxis) s. 1. [röm. Rath. Kirche] die Wundertasche. 2. [Mar.] das Kompassgehäuse.

Q.

Q, ká, [Werkst.] 1. s. das Q, q 2. als Zahlzeichen steht Q für 500, q für 500,000. 3. (in Abkürzungen) steht Q: a) für quantity, quantum, das Quantum, so viel, so viel als, b) für question, (Questen), c) für quadrans, Fähring; bei Mathematikern: Q. E. D., quod erat demonstrandum; Q. E. F., quod erat faciendum; Qy., query, Frage; in den alten Schriftstellern: Q. für Quintus, Quintus, Quint für Quintillus; Quaes für quaerit [thol.] die Quappe, Asteurpe.

Quab, kwáb, (holl. kwab) s. [Ich]

Quachilto, kwáts'há'òt'ò, s. id. (ein brasilianischer Vogel)

Quack, kwák, (lat. quaxo, coaxo; gr. kōkō) s. n. 1. quaken, quäken. 2. 1. quackalbert, den Marktschreier machen, (cof) ein großes Geheule machen von.

Quack, s. 1. der Quackalber, Marktschreier, Afferantz. 2. der Marktschreier (Afferantz)

Quack-doctor, der Quackalber. - u. a. kleine, die Quackalberei, Wunderarzenei.

QUA

Quackery, kwák'kür'e, s. die Quackalberei, Marktschreierei [Quackalbern]

Quacking, kwák'k'ing, s. das

Quackish, kwák'k'ish, adj. markt-schreierisch - Quack'ishness, s. die Marktschreierei [Quackalberei]

Quackism, kwák'k'iz'm, s. die

Quackled, kwák'k'ld, } adj. bei.
Quackened, kwák'k'nd, } nahe erstickt, erstickt

Quacksilver, kwák'sálv'r, s. der Quackalber, Afferantz, Marktschreier

Quad, kwád, (holl. kwaad) adj. + böse, schümm, übel

Quadrage, kwád'áj'èné, (lat. quadrageus) s. (v. lat. quater) ein vierzigfacher popplischer Monat

Quadragesima, kwád'áj'è'sóm'a, (lat.) s. [christl. Kal.] die Fastenzeit, Fasten.

Quadragesima-sunday, der Sonntag Invokavit, Quadragesima

Quadragesimal, kwád'áj'è'sóm'ál, adj. vierzigtagig, zur Fastenzeit gehödig in der Fastenzeit (gehörig)

Quadragesimalis, kwád'áj'è'sóm'ál's, s. pl (ehemals) Opfer, die auf Feste der Hauptkirche dargebracht wurden

Quadrangle, kwád'áj'ànggl, (lat.) s. [Geom.] das Viereck

Quadrangular, kwád'áj'ànggl'ár, adj. [Vor u. Geom.] vierseitig, vierwinklig

Quadrant, kwád'ránt, (lat.) s. 1. das Viertel (der vierte Theil) 2. [Geom.] der Viertelkreis, Viertelkreis, Quadrant, Gradbogen. 3. der Quadrant (ein mathem. Werkzeug)

Quadrantal, kwád'ránt'ál, adj. zu einem Quadranten gehödig; in dem Viertelkreise enthalten - circle, [Geom.] ein sphärisches Dreieck, dessen eine Seite gleich ist einem Viertelkreise

Quadrantal, s. [röm. Afferantz.] ein viereckiges Gefäß od. Maß, ursprünglich Amphora genannt, das 80 Iph Wasser enthielt

Quadrat, kwád'rát, (lat.) s. 1. [Zy.] pogr] das Quadrat, u. -quadrate, Geviere, Ausdrückungen auf ein Geviere; n. -quadrate, Halbgewierte, Ausdrückungen auf 1/2 Geviere. 2. das Quadrat (ein math. Werkzeug)

Quadrato, kwád'rát'e, adj. 1. viereckig, geviert, Quadrat. 2. in vier gleiche Theile theilbar, Quadrat. 3. 1. n) passend, angemessen, recht b) genau, gerade, billig, richtig.

Quadrato, s. 1. das Quadrat, Viereck, Geviere. 2. [Werkst.] der gevierte Säulen, Geviert, Quadranten.

Quadrato, s. n. (with) passen (auf, zu), sich (schien) zu. [Werkst., quadratisch]

Quadratic, kwád'rát'ík, adj. ge. Quadratic equation, die quadratische Gleichung. [dratische Gleichung]

Quadratic, s. die gevierte od. quadratische Figur, das Quadrat. BAZEX

Quadratrix, kwád'rát'ík's, s. 1. die viereckige Figur, das Quadrat. BAZEX

Quadrature, kwád'rát'ús, s. 1. die Quadratur, Vierung. 2. die Vierung, das Quadrat, Viereck. 3. [Werkst.] der gevierte, Quadranten, der gevierte Säulen.

Quadrel, kwád'rél, (it. quadrello)

QUA

s [Wicht] ein vierseitiger künstlicher Stein aus Kalkerde

Quadrennial, kwád'èñ'néál, (lat.) *adj* 1 vierjährig 2 vierjährlich — *adv* Quadrennially vierjährlich, einmal in vier Jahren

Quadrile, kwód'íébl, *adj* gewiert **Quadricepsular**, kwód'rèkáp' shùlár (lat.) *adj* [Bot] vierkapfelig

Quadricecimal, kwód'rèdè'sé'méál, *adj* [Rechnung] quadrizeimal

Quadridentate, kwód'rèdènt' tate, *adj* [Bot] vierzählig

Quadrifid, kwód'drèfid (lat.) *adj* [Bot] vierpalzig

Quadrifjugous, kwód'rèj'gú's, (lat.) *adj* [Bot] vierfach gepaart, gepaart

Quadrilateral, kwód'rèlèát'í'sèrál *adj* [Geom] vierseitig — *s* die vierseitige Figur, das Viereck

Quadrilateralness, kwód'rèlèát'í'sèrál'ness *s* die Viereckigkeit

Quadriliteral, kwód'rèl'í'tèrál, *adj* aus vier Buchstaben bestehend

Quadrille, kwád'ríl' kwád'ríl', (fr W) *s* [Kartenspiel u. Tanz] die Quadrille

Quadrilobate, kwód'dròlòbáte *s* **Quadrilobed**, kwód'dròlòbéd, *s*

adj [Bot] vierlappig

Quadrilocular, kwód'dròlòk'ú's-lár *adj* [Bot] vierkammerig

Quadrin, kwád'rín, (lat.) *s* der

Quadrinomial, kwód'rènt'oméál, *adj* [Algebra] viernamig, viertheilig, viergliederig

Quadrupartite, kwád'ríp'párlite, (lat.) *adj* viertheilig, in vier getheilt. — *adv* Quadrupartitely, viertheilig, in vier Theilungen

Quadrupartition, kwód'rèp'párlitsh'ún, *s* die Vierteltheilung, Theilung in vier

Quadriphyllous, kwád'ríp'hílú's, *adj* [Bot] vierblättrig

Quadrifeme, kwód'drèrème, (l) *s* die vierhundertste Stelle

Quadrissyllable, kwód'rèsíl'lábl, (lat.) *s* das vierstellige Wort

Quadrivalve, kwód'di'évál, *od*

Quadrivalvular, kwód'rèvál'vulár, *adj* [Bot] vierklappig

Quadrivalves, kwód'drèvál'vz, *s* pl. das Thor, die Thüre mit vier Fingeln

Quadrivial, kwád'rív'vál, (lat) quadrivium) *adj* vier in einem Punkte zusammenlaufende Wege habend — strecken, wo vier Wege od. Straßen zusammenfließen

Quadroon, kwád'ròón', (v lat, quatuor) *s* [span. Amerika] das Kind einer Mulattin von einem Weißen

Quadruman, kwád'rúmán, (lat.) *s* [Zool] das vierhändige Thier

Quadrumanous, kwód'drúmán'ús, *adj* [Zool] vierhändig

Quadruped, kwód'drúpéd, (lat.) *adj* vierfüßig. — *s* das vierfüßige Thier.

Quadruple, kwód'drúpl, (lat.) *adj* vierfach

To make quadruple restitution for, etwas vierfach vergüten, wieder ersetzen.

To receive the amount, den vierfachen Betrag erhalten, bestimmen.

Quadruple, *s* [Musik] der Quatuor.

QUA

Quadruple, *v a* vervierfachen

Quadruplicate, kwád'rúplé-káte *v a* vervierfachen

Quadruplicate, *adj* vierfach

Quadruplication, kwód'rúplé-ká'shún, *s* die Vervielfachung

Quadruply, kwód'drúplé, *adv*

Quaere, kwá'rè, (lat.) frage! es fragt sich, i query

Quaestor, f quæstor

Quaff, kwáf, (lat) quaf, kwof, (ziehen) *v a* trinken, reichlich od. in großen Zügen trinken, (trinken) (auf einen Zug) hinunterstürzen

Quaff, *v n* zucken, denks trinken

Quaff, *s* 1 der Schluck 2 das Trunkgeschwür

Quaffer, kwáf'fár, *s* der Trinker

Quaffer, *v a* 1 fuhlen, ausfuhlen, schnuppern

Quaggy, kwág'gò *adj* moorig, unruhig

Quagmire, kwág'míre, *s* der weiche Boden, Sumpf, Morboden

Qualaug, kwá'hóg *s* [Norweg] eine Art Muffen

Qualch, (schott) small drinking

Quaid, kwáde, (für quailed) *adj* niedergebogen, niedergebuchtet, mühslos

Quail, kwáde, (angels) owellan, quellen *v n* 1 " sinken, vergehen (w. Muth)

2 f den Muth sinken lassen, jagen, vergagen, erschaffen, schwächen, trauern, sich harnen

3 " zaudern

Quail, *v a* 1 " niederschlagen 2 zahmen, bandigen, i Quell

Quail, (fr caillé) *v n* geminnen (w. der Milch).

Quail, (fr caillé) *s* 1 [Denkth.] die Wachtel 2 die Wache, Lustbühne

Quail, (fr caillé) *s* 1 die Wachtel 2 die Wache, Lustbühne

Quailing, kwáde'íng, *adj* 1 bange. — *s* 1 das Jagen, Vergagen, Bergehen.

Quaint, kwánt, (altse count; arm coent, count) *adj* 1 nett, schmeichlich, zierlich, satirisch, artig, fein 2 geziert, gekünstelt, gezwungen, geübt (zu sein, affectirt)

3 " listig, spitzig, schamlos 4 künstlich, geübt, fein ausgeführt, fein ausgeformt

5. (gewöhnlich) sonderbar, seltsam, wunderlich

Quaintly, kwánt'lé, *adv* 1 nett, zierlich, artig, niedlich 2 fein, künstlich 3. sinnreich, auf eine feine Art

Quaintness, kwánt'nés, *s* 1 die Zierlichkeit, Niedlichkeit, Nettigkeit, Nettigkeit 2. das Gezierte, Gefinnte, die Sonderbarkeit, Seltsamkeit

Quake, kwáke, (angels, ewacian, hth hwyka; quakeln) *v n* 1 sich zitternd hin- u. herbewegen, [Deth.] quakeln 2 (with) zittern, schütteln, beben (w. v. Furcht etc.).

2 A person quakes with fear or terror, or with cold

Quake, *v a* 1 erschauern, erschrecken

Quake, *s* das Zittern; Beben, die zitternde Bewegung, Erschütterung

Quaker, kwá'kúr, *s* [christl. Sekte] der Quäker. Shaking —, [andere rel. Sekte] der Zitterer.

Quakerism, kwá'kúrísm, *s* die Quäkererei, das Quäkerthum

Quakery, kwá'kúré, *s* die Quäkererei, das Quäkerthum

QUA

Quakerlike, kwá'kú'like *adj*

Quakerly, kwá'kú'le *adj*

Quaking, kwá'kíng, *adj* zitternd, bebend — *s* das Zittern, Beben [gras]

Quaking grass, [Bot] das Zittergras

Qualifiable, kwó'l'í'síábl, *adj* gemildert, eingeschränkt, gemäßigt, bestimmt, modifiziert werden können

Qualification, kwó'l'í'síáshún, (lat.) *s* 1 die Beieigenhaftung, Befestigung, Eigenschaftsbefestigung, Benennung 2 (et was, das zu etwas geschieht macht) die Eigenschaft 3 (im gerechten Sinne) die nötige Eigenschaft, das nötige Bestizthum, um ein öffentliches Amt bekleiden od. ein Vorrecht ausüben zu können. 4. a) die Verminderung, Einschränkung, Beschränkung, Bestimmung, Modifikation b) die Dämpfung c) die Mäßigung

2. Integrity and talents should be considered as indispensable qualifications for men entrusted with public affairs

There is no qualification for government but virtue and wisdom

Eigenschaft allein sind die zum Regierungsgeschäfte nötigen Eigenschaften

Qualifications of mind. Geistesfähigkeiten.

Qualified, kwó'l'í'síá, *adj* 1. geeignet 2 bestimmt, eingeschränkt; [Rechtspr.] bedingt

Well qualified, mit guten Eigenschaften, gute Eigenschaften besitzend. In a sense, mit einigen Einschränkungen.

Qualifiedness, kwó'l'í'síá'ness, *s* der Zustand, da jemand od. Etwas wozu geeignet ist

Qualifier, kwó'l'í'síár, *s* Einer, der, das, was beieigenhaftet, wozu qualifiziert, eingeschränkt, mildert, modifiziert

Qualify, kwó'l'í'sí, (fr qualifier) *v a* 1 a) beieigenhaften, qualifizieren, mit Eigenschaften begaben b) Einem den Titel eines od. gewisse Eigenschaften beilegen, Einem beilegen, benennen 2 (for) qualifizieren, tauglich, tüchtig, geeignet machen (zu). 3 zur Befähigung eines Amtes, zur Ausübung eines Vorrechts tauglich machen, qualifizieren 4 a) mildern, mäßigen. b) beschränken, einschränken, bestimmen, modifizieren. c) dämpfen (Ehre, die Hitze etc.)

To qualify one's self 1 sich benennen, sich nennen, den Titel annehmen, sich den Titel eines .. beilegen, sich ausgeben für

2 (for) sich qualifizieren (zu), sich eignen (zu) To — a man to kill game Einem die Jagdgerechtigkeit verleißen, to be qualified to kill game die Jagdgerechtigkeit beilegen

Quality, kwó'l'í'sí (lat.) *s* 1 die Beschaffenheit (einer Sache), Qualität, Güte (einer Ware) 2 die Eigenschaft (einer Person od. Sache) 3 pl a) (auch sing.) die Gemüthsart, Gesinnung, Sinnesart. Shak b) die Eigenschaften, Talente, Kräfte 4 (of) die Eigenschaft (als) 5 der Rang, Stand, (u. in engerer Bedeutung) der Stand, vornehme Stand 6. Leute von Stande, Standespersonen. Addison. 7 * a) das Gewerbe, der Stand b) die Beschaffenheit, Summe.

3 a) To night we'll wander through the streets, and note

QUA

QUA

QUA

The qualities of people. SHAK.
4. The attorney partakes of both qualities, that of a judge of the court, and that of attorney-general BACON
People of every quality, Leute aus allen Ständen Persons of —, ladies of —, Standespersonen, Leute, Damen von Stande
Bad qualities, schlimme Eigenschaften,
Easter Good qualities, gute Eigenschaften,
Tasente, Tugenden The qualities of housemanship, dancing and fencing, die Talente im Reiten, Tanzen und Fechten, die Eigenschaften als Reiter, Tänzer und Fechter

Qualm, kwám, (hoff kwanl, Qualm)
s 1 die Wallung (des Blutes u.) 2 s n) (of) der Anfall, Anstoß, die Umwandlung (von), Umwandlung von Liebesleid, die Liebesleid, das Liebesleid. b) — of conscience, der Gewissenszweifel, Streupel
2 a) Qualms of heart sick agony

The nauseous qualms. die widerlichen Umwandlungen von Liebesleid 1 kind a cold — come over my heart, ich fühle mich sehr plötzlich von Kälte ergriffen

Qualmish, kwám'ish, adj Liebesleid einflößend, von einer Umwandlung von Liebesleid ergriffen

I am qualmish, es wird mir übel, (at) mir wehert (Stones)

Qualmishness, kwám'ishness, s. die Umwandlung von Liebesleid, die Liebesleid
Quamoclit, kwám'ókli, s [Bot] die schöne Trichterwinde, rotze Gebeurwinde, Kardinalsklume.

Quandary, kwón'dárid, (w se qu'en dha: je) s. der Zweifel, die Verlegenheit, Unsicherheit, Unsicherheit, Schwierigkeit
To be in a quandary, sich weder zu raten noch zu helfen wissen.

Quandary, v u † in Verlegenheit bringen od. stehen

Quantitative, kwón'tatíw, } adj.
Quantitive, kwón'tatíw, } adj.
quantitativ (sich auf Menge od. Anzahl beziehend, von einer gewissen Größe)

Quantity, kwón'tatíw, (lat.) s 1. die Quantität, a) das Quantum, die Vielheit, Menge, Anzahl, Größe, der Umfang. b) das Maß (ein unbestimmtes Maß od. Gewicht). 2. a) † der Theil, die Portion, das Stück SHAK. b) die große Portion, große Quantität, der große Theil 3 [Math] die Größe 4. [Gramm.] die Quantität, das Seitenmaß, Zeitmaß 5 [Mus] das Zeitmaß 6 [Log] die Kategorie, der allgemeine Begriff ENCYC.
7. † das Maß, Verhältniß.

Quantity of motion, [Mech] die Größe, Stärke od. Kraft der Bewegung To hold no —, kein Verhältniß haben. To hold — Maß halten.

Quantum, kwón'tám, (lat. B) s. das Quantum, der Betrag, die Summe, das Maß, die Größe, Menge

Quarantine, kwór'rántíen, (fr quarantaine) s 1. die Quarantäne (Krankungszustand, Gesundheitsprobe). 2 [Rechtspr] die Zeit von vierzig Tagen, während welcher die Wittve eines Verstorbenen in der Hauptwohnung (marital house) ihres verstorbenen Mannes bleiben darf

To perform quarantine, to pass (the) —, Quarantäne halten (v Personen u Schiffen) To ride at —, Quarantäne halten (v Schiffen) [Geseze]

Quarantine-laws, die Quarantäne Quarantine, kwór'rántíen, v a (einem Schiffe u.) Quarantäne auferlegen

Quardecue, kwór'dékú, (fr quart d'cou) s der Drücker

Quarre, f Quarry

Quarrel, kwór'rál, (w eweryl, fe querille, lat querela) s 1 der Streit, a) (der Kampf) b) der Streit, Zwist, Hader c) die Meßschneide, Schneide SHAK 2 † der Grund, die Ursache 3 die Feindschaft, der Widerwille 4 (für quarrel) † die Streit suchige Person SHAK

2 He thought he had a good quarrel to attack him HOLINGSHEAD

To have a quarrel to, about (any thing), sich beschweren über, unzufrieden sein mit, böse sein über I have no — to cte, ich habe nichts gegen To have a — against, † einem nachstellen To pick a — with, Streit anfangen mit The — between them is to decide which etc., sie streiten sich darüber, welcher ist [sucht]

Quarrel picker, der Sänter, Sänt

Quarrel, v u 1 (about) streiten, a) kämpfen, sich schlagen, sich raufen (um) b) sich streiten, janken, leisen, hadern (um, über, with, mit; † at) janken (über) 2 † (with) a) in Zwietracht sein (mit) b) rügen (etwas) c) etwas einzuwenden haben (gegen), etwas befechten d) † sich widerprechen, mit einander im Widerspruch stehen

2 a) Our people quarrel with obedience SHAK

2 d) Some things arise of strange and quarrelling kind, The forepart lion, and a snake behind.

To quarrel with any one about —, einem etwas zum Verbrechen machen. I will not — with a slight mistake, wegen eines kleinen Vergehens will ich kein Klages beus machen To — in print, sich nach dem (in einem Buche gegebenen) Regeln od. Vorschriften duellieren SHAK

Quarrel, v a 1 Einen janken, mit einem Jank od. Streit anfangen 2 (out of) einen durch einen Streit treiben od. hinausstreiben, hinausjanken (aus). 2 To quarrel a man out of his estate or rights

Quarreller, kwór'rálú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarrelsome, kwór'rállú, s. der Janker, Janker [Haderer, Gejank] **Quarrelling, kwór'rálling, s.** das **Quarrellous, kwór'rállú, †** **Quarrelsome, kwór'rállú, †** adj jankisch, streitsüchtig, jankisch — adv Quarr'lesomely jankisch, auf eine jankische Weise

Quarry, (fr carriere) s. der Steinbruch, die Steingrub

A stone out of the quarry, ein gebrochener Stein

Quarry-man, der Steinbrucher

Quarry, v a brechen (Steine, Mar-mor u.)

Quarry, v n 1 [Waidm] das Jagerrecht vuziehen 2 † (upon) fressen, nagern (an)

Quarryings, kwór'rálling, s pl [Steinhau] abgebrochene Stücke von den in Steingruben bearbeiteten Steinen

Quart, kwór't, (fr. B) s 1 † der vierte Theil, das Viertel, Quart SPENSER 2 [Engl] a) die Quartflache (enthaltend 1/4 Gallone). b) das Quart (= 2 pints od 1/2 einer Gallone) 3 [Widm] die Quart Quart-bottle, — pot, die Quartflache

Quartan, kwór'tán, (lat) vierteljährig. — s 1 das vierteljährige Fieber, Quartanfieber 2 das Vierteljahr

Quartation, kwór'tatíen, s. [Chem u Metallurg] das Quartieren.

Quarter, kwór'tár, (fr quart, quarter, lat quatuor) s 1 † der vierte Theil von etwas das Viertel, Viertel; † B The — of an hour or of a mile, die Viertel stunde, Viertelmeile, the — of a year, das Jahresviertel, Quartal, Vierteljahr, — of mutton, das Hammelviertel, Fünftviertel, Schöpfviertel, for quarter, hind —, das Border, Fünftviertel (eines geschlachteten Thiers); — of a pound (of cheese etc.), ein Viertelpfund, Viertheil (Kase etc.), — of a hundred der Viertelhundert, 25 Pfund (avoir dupois Gewicht), a — of sugar, ein Viertel zentner Zucker, — of a sheet, das Viertel zentner 2. (in engerer Bedeutung) das Quartat, Vierteljahr (in Schulen). 3. das viereckige Stück, Viertelsstück, Fünftstück, [Zimmer] ein Stück Holz von 4 Zoll im Quadrat u in der Dicke 4 [Engl] das Viertel, Quart (= 8 bushels), † B A — of wheat, ein Viertel (Korn) 5 [Metron.] das Viertel, Monatsviertel. 6. [Herold] die Wirtelung, das Feld, Wappenfeld 7. der Haupt, Kardinalpunkt (des Himmels), die Weltgegend, pl die Weltgegenden, Enden (der Welt), (daher) die Gegend, Seite, Ecke, das Viertel (überh.), (u. in engerer Bedeutung) die (besonders) Gegend, des (besonders) Theil einer Stadt, eines Landes, † B. All quarters of the city, alle Viertel, Stadtviertel, Stadtquartiere, Viertel; (daher) 8. (gewöhnl quarters im pl) die Herberge, Wohnung, das Nachtlager, (u. in engerer Bedeutung) das Einlager, Quartier (der Soldaten), [Mar] pl die Posten der Schiffsmannschaft beim Essen 9 † a) die Stellung, der Posten, (gewöhnl. im pl) die rechte passende Stelle b) [Mar] das Quartier der Lebensschonung, Gnade c) † die Schonung, Verhöhnung, Nachsicht d) † die Freundschaft, Eintracht, in —, freudlich, einträchtig SHAK 10. [Recht] a) The — or a horse s hoof, die Hornwände, Quartiere (Reifen, Trachten, false —, eine theilweise Erneuerung od. das Nachschneiden des Hufes nach vorhergegangener Verletzung, falsche Quartiere. 11 [Schm] das Quartier, Gefenleder. 12. [Mar] a) die Windblechung

QUA

Wissen. b) der Raum zwischen dem großen Durchmesser der Raa u dem Rost

9. c) To the young if you give tolerable quarter you indulge them in idleness and ruin them, (hat man mit jungen Leuten nur einigermaßen Nachsicht, ist man gegen junge Leute nur halbwegs nachsichtig, so u.) COLLIER

On the quarter, [Mar] backtagsweise The ship has a fat —, das Schiff geht tief ins Wasser To play on the — of a ship, [Mar] einem Schiffe in die Windureting schießen Pipe all hands to quarters, [Mar] die ganze Schiffsmannschaft auf ihre Posten kommandiert! In this —, in dieser Gegend, hier, hier zu Lande In southern quarters im Süden The fore quarters, hind quarters, [Reit] die Vorderhand, Nachhand To change one's quarter, umziehen To have free — u. sonst wohnen The king's — das Hauptquartier des Königs, königliche Hauptquartier — of assembly, [Milit] der Sammelplatz für (mest) auseinander liegende Truppen. Make love keep — weiß der Liebe die rechte Stelle an Keep good —, seid wachsam auf euerm Posten Bacon To cry — to call for —, [Milit] um Quartiere oder Pardon bitten. To give —, [Milit] Quartier, Pardon geben To give no — [Milit] kein Quartier geben (He magnified his own elemency, now they were at his mercy,) to offer them — for their lives, dadurch, daß er ihnen Quartier, Pardon anbietet (seß CRANWON You will meet very ill — from him. Sie haben sehr wenig Schminung von ihm zu gewärtigen. Living is a — dearer in the city than in the country man lebt in der Stadt um ein Viertel theurer als auf dem Lande

Quarter-badger [Mar] die falsche Seitenгаллере --bill, 1 [Mar] die Schiffsbohle 2 [Schulen] die Quartaftschwand --cast, [Reit] eine abgeschnittene Wand habend, ohne Wand (v. Pferden). --cloths, s. pl [Mar] das Schiffskleid, die Schanzkleider --day, das Quartal, der Vierteljahrsvertrag, pl die Quartale (auch als Zahlungstage) --day-time, das Quartat (als Zahlungstermin) --deck, [Mar.] das halbe Verdeck, Faß, Sturverdeck --gallery, [Mar] die Seitenгаллере --gunner, [Mar] der Kanonenmaat --ladders, s. pl [Mar] die Sturmtreter --lanterns, s. pl [Mar.] die Seitenlaternen am Hinterdschiff. --master, a) [Milit] der Quartiermeister b) [Mar] des Schiffmanns. --master-general, [Milit.] der Generalquartiermeister --netting, [Mar.] die Finkenette der Hütte u Schanze. --piece, 1. das vierechte Stück, (an Schulen) das Quartier, Ferienkleid 2. pl [Mar] die Seitenstücke des Segels --railing, --rails [Mar] die Regelleisten der Hütte u Schanze --ranger, der Revierjäger, Reviergänger. --round, [Milit] der Viertelstab. --season, s. pl. [Engl] die Quartalskämpfe der Friedensrichter, v. Quartalsgericht --staff, 1. [Engl] ein langer Stab, den Forstleute od. Waldhüchsen im Dienste tragen 2. ein Stab zur Verhinderung, to play, or to fight at —, ein Lust-

gefecht mit dem Stabe anstellen --tackle, [Mar] ein Tafel zwischen dem großen Durchmesser der Raa u dem Rannod --wage, die vierteljährige Miethe -- waiter, [Engl] ein Hofbeamter, der vierteljährig den Dienst hat --wind, [Mar] der Seitenwind, Backtagswind

Quarter, v. a 1 vierteln, viertheilen (in vier gleiche Theile theilen) 2 ± a) viertheilen b) spalten, theilen, zertheilen, zerverfegen 3 in bestimmte Gegenden theilen, eintheilen 4 beherbergen, unterbringen, [Milit] einlagern, einlegen, einquartieren (an, in, among, on, bei), to be quartered, übernachten, liegen SHAK 5 ± (on) eigens über (Einen, 3 v. Neben) 6 [Reitd] neben dem Erbwappen im Wappen stehen 3 The sailors quarter'd heaven DRYDEN 4 To quarter troops in the city or among the inhabitants, on on the inhabitants

6 The coat of Beauchamp quarter'd by the Earl of Hereford PRACHAM To quarter soldiers on, upon, Einem Soldaten ins Haus legen To — oneself upon sich anlehnen von, sich quartieren auf HODGKIN To — arms, [Reitd] die Wappen anderer sammeln in das Eigewappen aufnehmen. Quartered, in den einzelnen Standpunkten der Abtheilungen sich befindend SHAK

Quarter, v. n 1. Quartier haben, liegen, einquartiert sein, wohnen. 2 [Reitd] rechts u. links die Schließpösten machen

Quarterage, kwór'táirje, s. das Viertelgahre

Quartering, kwór'táirng s. 1 die Einquartierung (v. Soldaten) 2. das Liegen (Wohnen, Sein) 3 [Reitd.] eine Schuttabtheilung, die mehrerer Wappen enthält

Quarterly, kwór'táirli, adj 1 ein Viertel enthaltend 2 vierteljährig, Vierteljahrs, Quartal.

The quarterly seasons of devotion, [Engl] die vier hohen Fasten, Quatember

Quarterly, adv. vierteljährlich, quartalsweise, alle Vierteljahre

Quatern, kwór'táin, s. das Viertelnoten, die Viertelprime

Quartile, kwór'táil, s. [Astron] der Viertelpunkt

Quarto, kwór'tó. (lat. quartus) s. 1. das Quartformat, die Viertelgröße (von Büchern) 2 — od. book in —, der Quartant, Quartband, Quart, das Buch in Viertel. Quarto book, der Quartant [gl. bsp.]

Quartz, kwór'tz, [Quarz] s. [Mine] vulg. der Quarz

Arenaceous quartz, der Quarzand Violet —, der Amethyst sponge — der Schwammsteife Radiated —, der Strahlsteife Crystallized —, der Bergkristall. Feisugmon —, der Glimsteife

Quartz-rhombic, der gemeine Feldspath. — rock, der Quarzstein — siliceous, der Quarzstein

Quartz, kwór'tz, [Quartz] s. [Mine] vulg. der Quarz

Quas, kwá, s. [Rust] ein geistiges

Quash, kwásh, (angels. owsan) v. a.

QUA

QUA

1 quetschen, zerquetschen, drücken, zerdrücken, pressen, zermalmen, zer schlagen, zerschmettern 2 ± a) unterdrücken, dampfen (einen Aufstand u.), unterwerfen b) vernichten, zerstören c) [Rechtspr] a) annullieren, aufheben b) kassiren, verwerfen (eine Anklage u.) [Schwanken]

Quash, v. n schwabbeln, schlittern

Quash, (Nordam Squash) s. der Kürbis

Quasi, kwá'si, (f. W) gleichsam, fast Quasi-contract, [Rechtspr] der Quasikontakt, stillschweigende Vertrag, die vertragsmäßige Handlung -- delict, [Rechtspr] das Quasidelikt, das Halbvergehen, die einer Vergehens gleichgeltende Handlung

Quassation, kwá'sá'shún (lat) s. das Schlitzen, Weichschlitzen, die Erschlitterung

Quassia, kwá'sh'héá, s. [Bot] die Quassie der Zitterhölzbaum [Quassin]

Quassin, kwá'sh'in, s. [Chem] das Quat, kwót, s. ± 1 das Wäschchen, die Wafer, Finne (auf der Haut) SHAK

Quat, kwót, s. ± 1 das Wäschchen, die Wafer, Finne (auf der Haut) SHAK

Quat, [Reit] 10 quit

Quatch, kwá'tsh, adj 1 flach

Quater-cousins, kwá'tér'kú'sins (w. lat. quatuor, fr. quator) s. pl die weitläufigen Vettern, entfernten Verwandten

They are not quater cousins, si sind keine gute Freunde

[f. Bot] vierfach

Quatern, kwór'térn, (lat) adj

Quaternary, kwá'tér'náir, (lat) adj aus vier bestehend The — number, die Vierzahl

Quaternary, s. die (Zahl) Vier

The — of elements, die vier Elemente

Quaternion, kwá'tér'néon, s. 1 die Vierzahl, Vier. 2 die Reihe von vier Soldaten

Quaternion, v. a in Reihen, Hauptmannschaften oder Kompagnien abtheilen. MILTON

Quaternity, kwá'tér'né, s. die vier

Quatrain, kwá'tér'in kwá'tér'in, s. [Poe.] der Viervers, das vierzeilige Gedichtchen, der vierzeilige Vers od. Absatz

Quave, kwáve, v. n. quabbeln, (f. auch quaver)

To quave with fat, vor Fett quabbeln

Quavemire, kwá've'míre, stehende Quagmire

Quaver, kwá'vúr, (w. ewiblaw) v. n. 1 zittern (vibellern) NIXON. 2 Zitterer schlagen, zittern, mit bebender Stimme sprechen od. singen, zittern

They quaver unharmoniously, sie machen unharmonische Zittererläufe, schlagen unharmonische Zitterer

Quaver, s. [Mus] 1. der langsame Zitterer, Tremulant, bebende Ton 2. das Zittern, die Zitternote.

Quavered, kwá'vúrd, adj. zitternd, zitternd vorgetragen, in Zitterlauten angeheißt.

Quaverer, kwá'vúrd, s. der Zitterer, Zitterer, der zitternd, zitternd singt [Zittern, Zitterer, der Zitterer]

Quavering, kwá'vúrdng s. das

QUA

Quay, kò (fr quay) s der Kai, die Schiffshände, der Stützbaum

Quay, v a mit Käien versehen.

Queach, kwésh, s der Busch, das Dicksicht, Stodendicht - v n -schliffen

Queachy, kwésh'é, adj 1 sich zitternd hin- u herbewegend, in eine zitternde Bewegung gerathend, zitternd, nachgebend (v Mooren ic) 2 buschicht, dicht

Quean, kwéne, (angels ewaen, ewen) s + die Hure, Bettel, Wehe

Queasiness, kwé'zénés, s 1 die Liebsteit 2 der Ekel, (1) der ekle Beschmack

Queasy, kwé'zè, (verw mit tiefen) adj 1 ekel (Eckelhaft, wachstend) 2 + fage sig, zart, delikat (Frage ic) SNAK 3 udel, schimm, schwach (unangenehme Reizung zum Erbrechen empfindend) SNAK 4 + (with) überdrüssig (einer Sache)

Queck, kwék, v n mucken, mücken

Queck-board, kwék-bóid, s 1 die Beiste, Druck, Schießtafel 2 das Beiste, Druckspiel

Queen, kwéén, (angels ewaen, ewen, gotz queins quens) s. 1 (Queen-consort, --regent) die Königin 2 die Bienenkönigin, Königin 3 (Karten) die Dame, (Schach) 4 die Königin 4 (Bot.) - of the meadows, die Bienenkönigin, das Weidenkraut, -a gillflower die Nachtwiole [ware, das gelbe Steinzeug]

Queen's metal, das Weidenmetall -a

Queen-apple, der Königinapfel, Kbnigäpfel --bee, die Bienenkönigin --consort, (Rechts) die Gemahlin des regierenden Königs --dowager, die Königin Wittve, verwitwete Königin --gold, eine gewisse Abgabe, welche in die Privatkasse der Königin fällt --like, einer Königin gleich od ähnlich, wie eine Königin --street, die Königinstraße, to live in -, o unter dem Hauptstiel stehen

Queen, v n to - it, die Königin spielen SNAK [siehe Königsapfel]

Queening, kwéén'ing, s der einge-
Queenly, kwéén'ld, adj einer Königin angemessen.

Queenship, kwéén'shíp, s die Würde einer Königin

Queer, kwéér, adj. sonderbar, seltsam, wunderbar [sing

A queer fellow, ein Querkopf, Sonder
Querer, v a o in die Enge treiben, verwirren [seltsam, wunderbar.]

Queerly, kwéér'ld, adv sonderbar,

Queerness, kwéér'nés, s. (die Sonderbarkeit, Seltsamkeit, Wunderlichkeit.

Query-madam, [Derr] a species of pearso called.

Queest, kwéést, s [Derr] die Ringel, Rucktaue [Quenoh

Queint, kwánt, praet u pp v

Quell, kwél, (angels ewellan) v. a. 1 * rdben, verurichten 2 niederdrücken, (nur + a) überwältigen, bezwingen b) bezähmen, zähmen, demüthigen c) dämpfen (hemmen, unterdrücken, unterwerfen). d) stillen

2. d) To quell the tumult of the soul

Quelled with pain, von Schmerzen überwältigt.

QUE

Quell, v n 1 sterben 2 sich ver-mindern, abnehmen

Quell, s + der Werd

Queller, kwél'lar, s 1 (in Zusammenfügungen) der Mörder 2 der Zwinger, Unterdrücker

Quelle-chose, kék'shóze, (fr B) s die Kleinigkeit, Lapperei

Queme, kwéme, (angels eweman) v n gefallen, gefällig sein

Quench, kwénsh, (angels ewen) v a 1 + löschen, auslöschen (eine Flamme) 2 + a) löschen (den Durst) b) ersticken, unterdrücken (Lebenshaftigkeit) c) dampfen, stillen d) fränken (Jemande Ehre). e) schwächen, lahmen, vernichten, zerstören [weg mit deiner Schamlosigkeit]

Come, quench your blashev, fruch

Quench, v n 1 kälten, kühler werden, sich abkühlen, erkalten SNAK

Quenchable, kwénsh'abl, adj gelöscht, ausgelöscht, gedämpft, erstickt, gestillt, geschwächt werden können, auslöschtich.

Quenchableness, kwénsh'abl-nés, s die Eigenschaft, gelöscht, gedämpft, gestillt werden zu können, die Auslöschtichkeit

Quencher, kwénsh'ár, s 1 der Löscher, Eintr, der Etwas löscht, dämpft 2 + der Zerstörer, Vernichter 3 der Löscher, das Löscher, Löscher

Quenchless, kwénsh'lés, adj 1 unauslöschtich, unauslöschtich 2 + unauslöschtich, nicht gedämpft od gestillt werden können -- Quenchlessness, s die unauslöschtichkeit

Quentin, kwén'tín, (fr. W) s [Zu] die klare Leinwand aus St Quentin.

Quercitron, kwér'sítion, (v. l quercus) s [Zar] die gelbe amerikanische Eichenrinde

Querele, kwér'él, (lat) s 1 die (angebrachte) Klage, Beschwerde

Quercit, kwér'it, (lat quercus) s 1 der Klager 2 (fr quercus) 1 der Trager

Querimonious, kwér'imó'níous (lat) adj (geru u immer) klagend, klaglich, klagend -- adv Querimoniously, klagend, klaglich

Querimoniousness, kwér'imó'níousness, s die Klaglichkeit, Neigung zum Klagen, das klagen.

Querist, kwér'íst, (v. lat quero) s der Trager

Querk, kwérk, s 1. die Finte, Spig-sindigkeit, der Kniff 2 - of mule, das Stücken; f. Quirk.

Querl, kwér, v a [Nordam] querlen, drehen, wirren

Quern, kwérn, (angels ewyrn eweorn, gotz quarn) s. die Handmühle Quern-stone, 1 der Mühstein. 2. der eisenschüssige Sandstein u. Sand.

Querpo, kwér'ph, (sp cuerpo) s. die Weste, Jacke, anstehende Kleidung in querpo, ohne Rock, (vel Frauenzimmer) ohne Schürze.

Querquedule, kwér'kwédúle. (lat) s. die Schmalste, das Grauentchen.

Query, kwér'íe f. Equerry, s 1 der Stallmeister, Bedienter. 2. der Marshall Gentleman of the query, der Stallmeister des Königs.

QUE

Querulous, kwér'úlús, adj 1 gen u stets klagend, klagerisch, klaglich 2 klagend (klage ausdrückend), klaglich -- adv Querulously klaglich

Querulousness, kwér'úlús-nés, s die Klaglichkeit, Neigung zum Klagen

Query, kwér'íe. (lat quero) s die Frage

To propose some queries, einige Fragen aufwerfen, aufstellen, vorbringen, setzen

Query, v n. 1 fragen, Fragen thun, setzen od vorbringen 2 Zweifel äußern

Query, v a 1. suchen, fragen nach 2 ausfragen, befragen 3 bezweifeln

To query a vote, eine Wahlstimme für ungültig erklären

Quest, kwést, (fr quête) s 1 a) das Suchen, die Suche b) der Zug, Auszug (auf Abenteuer) 2 + die Suche (kollektiv) SNAK 3 + die Untersuchung SNAK 4 + das Untersuchungs-, Geschworenengericht, die Kommission SNAK 5 das Such-, Untersuch-, Verlangen, der Wunsch

In quest of, Etwas suchend, um Etwas zu erlangen od zu finden -- of love, die Liebesverweigerung To go to rove in quest of, Etwas aufsuchen To go in --, to be in -- suchen To be in -- of, Etwas, Etwas suchen To set forth in -- of fortune, sich auf den Weg machen, um sein Glück zu versuchen

Quest, man der Untersuchungs Depu-tierte, Einer, der das Recht hat, gerichtliche Untersuchungen anzustellen. --man, --monger, der Anführer von Prozessen, Pro-zessführer

Quest, v n 1. suchen, (for) Einen suchen, Einem nachspüren 2 spüren, spüren (v finden), suchen [spüren]

Quest, v a suchen, aufsuchen, auf-

Questant, kwést'ánt, s 1 der Sucher 2 der Verwerber SNAK.

Question, kwést'shún, (lat quae-sitio) s. 1 + das Suchen, die Suche 2. + 1 a) das Streben, die Bestrebung b) die Unterhandlung c) die Rede, Gegenseite, das lange Verede, Gespräch, die Unterhaltung, Unterredung Niggard of --, sparsam mit der Unterhaltung SNAK 3. das Verhör, die (bei gerichtlicher) Untersuchung, Verhö-rung, Vernehmung. 4. die Frage (das Fragen; Gefragte) 5 die Frage, Unter-suchung, to put to --, in Frage stellen, unter-suchen. 6 die Frage, der Streit, Zweifel. 7 der Gegenstand (eines Streits ic). SNAK.

8 [Bog] die Frage. 9 [Rechts] die peinliche Frage, Folter, Tortur

5 It is to be put to question, whether it is lawful for Christian princes to make an invasive war, simply for the propagation of the faith Bacon What is the question, um was handelt es sich? The -- is to know, if etc., es handelt sich darum, zu wissen, ob etc. To make it a --, untersuchen Constant --, die lange Unterhaltung Though first in --, ob, wohl ich ihn zuerst in Rath gezogen habe. SNAK In --, in Rede stehend, fraglich, vorliegenden Falle On the top of --, mit dem lautesten Tone, mit der lautesten Stimme SNAK The matter or point in -- die in Rede stehende, fragliche, vorliegende

QUE

Sache, Frage, der Fall, Grenzpunkt Beyond all -, unstreitig, unfeinbar Out of -, außer Zweifel To beg the -, das, wo- von die Frage ist, den Gegenstand der Frage als ausgemacht voraussetzen To call into -, in Zweifel stellen od. legen To make a - of -, Etwas bezweifeln I make no - of it, ich zweifle nicht daran To bring into -, auf das Spiel setzen, bloßstellen To call in -, Einen zur Rede setzen od. stellen, zur Verantwortung ziehen, Einem Rechenschaft abfordern To be out of -, nicht in Verdrach kommen It is foreign to the -, es gehört nicht hieher To ask -, Fragen thun od. vorbringen To ask any one -, Einem Fragen stellen You may as well use - with the wolf, ihr könnt eben so gut dem Wolfe die Frage stellen Previous -, [Parlamentsspr.] die vorläufige Frage (ob eine Sache ausge- setzt werden soll od. nicht) Questions and commands, das Fragspiel To put a person to the -, Einen fortern, auf die Fol- ter bringen od. spannen

Question, v n 1 fragen, Fragen thun od. vorlegen 2 sich unterhassen, (wisch) rechnen (mit) SHAK.

By questioning, fragwerfe.

Question, v a 1 fragen, befragen, ausfragen (abfahren, verhören), zur Rede setzen od. stellen 2 fragen, unter- suchen; zur Rechenschaft ziehen. 3 zu zweifeln; a) Etwas bezweifeln, in Zweifel zie- hen b) in Zweifel ziehen (einer Sache mis- trauen).

3 a) And most we question what we most desire. PRIOR.

3. b) If a man is frustrated in his designs, his prudence is questioned

Questionable, kwes'tshunábl, adj. 1. zweifelhaft, ungewiß 2. verdächtig

It is questionable whether etc., es fragt sich, ob es Thou com'st in such a - shape, that etc., du kommst so deutlich, daß es SHAK.

Questionableness, kwes'tshun- áblness, s. die Zweifelhaftheit, Ungewiß- heit, Verdächtigkeith

Questionary, kwes'tshunári, adj. fragend, Frage -, nachfragend.

Questioner, kwes'tshunári, s. der Frager

Questionist, kwes'tshuníst, s. 1. der Frager, Untersucher 2. (Univer- Cambridge) der Kandidat der freien Künste.

Questionless, kwes'tshunliss, adj. u. adv. unstreitig, gewiß, ohne Zweifel, ohne Frage.

Questor, kwes'tór, (lat.) s. (ebn. Alttestl.) der Quasitor, Schatzmeister

Questorship, kwes'tórshíp, s. das Quasitorat (das Amt eines Quasitors, die Zeit des Quasitorats).

Questrist, kwes'tíst, s. + der Auf- sucher, Verfolger, Nachseher SHAK

Questuary, kwes'tshunári, adj. 1. gewinnbringend 2. f. eintraglich

Questuary, s. Gemein, der Ge- winne einjammelt. (alte Kuh)

Quey, s. (Deert.) eine 1 bis 2 Jahre alte Kuh

Queue, kú. f. Cue

Qulb, kwílb, (w ewlp) s. die Stachel- rede, Stachel, der Sties

QUI

Quibble, kwí'b'l, s. das Wortspiel, Wortwitz, die Wigelen.

Quibble, v n. mit Worten spielen, in Wortspielen reden, wortspielen, wigeln To quibble away, wegwigeln

Quibbler, kwí'b'blur, s. der Wort- spieler, Wigler

Quick, kwik, (angels. cwic) v n

Quick, (angels. cwic, holl. kwik, quick) adv 1. beweglich, rüchig, regsam, rüch, munter, lebendig, lebhaft, lustig 2. schnell, hür- rig, rasch (v. Sachen), (w) geschwind, hurtig (w) 3. [Wit.] geschwind 4. lebendig, The -, die Lebendigen (Gegenth. v. Tobren) 5. + a) lebendig, II roh (Fleisch) b) lebhaft, rasch c) lebhaft, feurig (Menge u.) d) mun- ter, lustig (Geist u.) e) fertig (Schlag u.) f) jäh, sein (Dyr u.) g) lebhaft, jäh, (Beistand) h) (w) schwanger (von Einem), - with child, [Witzspr.] hochschwanger 2 He is remarkably quick in his motions. WASTON

Quick time, [Wit.] ein geschwindes Tempo A man of - parts, ein Mann von lebhaftem Verstande Be -, rasch! munter! hinrg! A - return of profits ein geschwin- der, schneller Nutzen, Prompt - of scent, von feiner Nase To be - of sight, eine feine Nase haben - of sight, jähnsichtig To be of (a) - sale, to have a - draught, [Handel] rasch abgehen, schnellen Abzug ha- ben, sich gut verkaufen v. Waren To have a - draught, raschen Abzug haben (von Wirtschaften u.) To make - return, rasch abgehen To be - about, at -, Etwas schnell verrichten They are not very - at it, sie eilen nicht sehr damit To give - strokes, derb zuschlagen.

Proo Good ware makes quick mar- kets, gute Waare verkauft sich von selbst. - at meat, - at work, wie Quier ist, so arbeitet er (auch)

Quick-beam, Quicken tree, [Bot.] die Gberesche, der Vogelbeerbaum - board, f. Queck-board. - oyed, f. u. j. hart- sichtig. -- grass, [Bot.] das Hundsges - lime, der lebendige, ungelöschte Kalk

-- match, [Wit.] die Wagnur, Zünd- schnur -- pated, aufgeweckt, von lebhaftem Geiste -- sand, der Gussand, Trieband.

-- seab, der scharfe, reissende Grund -- scented, eine feine Nase habend -- set, a)

a. die lebendige, grüne Pflanze, - oder -- set-hedge, der lebendige Zaun, die lebendige Hecke b) v a mit grünen Pflanzen, mit lebendigen Gewächsen besetzt, mit Jagedorn bepflanzt -- sighted, jähnsichtig. --

sightedness, f. u. + das scharfe, helle Auge, die Scharfsichtigkeit -- silver, [Wit.] uerag] das Quecksilber, native -, das ge- diegene Quecksilber, [Wit.] Jungfernguck

-- silvered, 1 mit Quecksilber überzogen, belegt, 2. + fähig, lebhaft -- silverore, [Wit.] das Quecksilbererz -- stock,

bewegliches Vermögen, bewegliche Güter -- witted, jähnsichtig -- work, [Mar.] 1. das lebendige Werk (der ganze sich im Was- ser befindende Theil des Schiffes) 2. der ge- malte Gang. 3. kurze Striche von Wegern

zwischen den Strichprogeraren

Quick, adv 1. geschwind, rasch 2. ge- schwind (ohne Verzug) gleich

QUI

Quick, s. 1. * das lebende Geschöpf 2 a) das Leben, gesunde, lebendige Fleisch b) + das Leben, die Seele, s. v To cut to the

- 1 mis gesunde Fleisch schneiden 2 + to cut, to touch any one to the -. Einem in der Seele weh thun, Einem aufs Empfind- lichste stanfen, to penetrate to the -, to touch the -, to cut to the -, + bis in die Seele, auf das Leben gehen, bringen, stung to the -, aufs Empfindlichste ausgegriffen

3 grüne Pflanze, grüne Straucher, der Vagedorn. 4 [Bot.] die Querc, das Que- stange

3 A daniel oi bank set with quick [MORRIS]

Quick, (angels. cwiccan) v a + be- leben - v n belebt werden

Quicken, kwik'ku, (angels. cwic- can) v a 1 a) beleben, befeelen, lebendi- gen b) befeelen SHAK 2 + a) [Zheol.] (geistig) lebendig machen b) zeigen (den Appetit u.), jähnsen (den Geschmack u.) c) erregen, anregen, anregen d) antreiben, anfeuern (aufmuntern) e) beschleunigen (die Fahrt u.), beschleunern

To quicken the wheel, [Mar.] dem Strook mehr Spring geben

Quicken, v n 1 lebendig werden, sich regen, Leben erhalten 2 a) sich schnell bewegen b) f. jähnsen

2 b) And keener lightning quickens in her eye. POPE

To quicken with child, das Kind (sich regen) ruhnen, ruhnen, wie sich das Kind (im Uter) regt

Quickener, kwik'kuu, s. 1. der Beleben, Ermer, der belebt 2. 1 das, was anspicht, antreibt, anregt, reizt, schärft, beschleunigt, befördert

Quickening, kwik'kuung, adj. neues Leben und neue Kraft gebend, be- lebend.

Quickly, kwik'li, adv 1. hurtig, rasch, geschwind. 2. geschwind, gleich (ohne Verzug).

Quickness, kwik'niss, s. 1. die Schnelligkeit (einer Bewegung), Hurtigkeit, Geschwindigkeit 2. die Regsamkeit, Gehor- tigkeith, Lebendigkeit (der Einbildungskraft u.), Gehirn, Schärfe, - of wit, der leb- hafte Verstand, - of sensation, die große Empfindlichkeit 3. die Schärfe (des Sinnes).

Quid, kwid, s. 1. die end A - of co- bacco, ein Mundvoll Kautabak. - v. n. 2. Labak kauen.

Quidam, kwid'am, (lat. W.) s. + ein (gewisser, gewisser Mensch, Jemand).

Quiddany, kwid'dáni, (v lat. cydonium, Quire) s. die Quittenlatwerge, das Quittenbaum

Quiddative, kwid'dáni, adj. das Wesen eines Dinges ausmachend, wesentl.

Quiddit, kwid'dit, (lat. quiddit) s. + das Wortspiel, die Spitzfindigkeit, der Doppelsinn SHAK

Quiddity, kwid'dit, (v lat. quid) s. 1. [Scholastik] das Wesen, die Natur (einer Sache) 2. die Spitzfindigkeit

Quiddle, kwid'dl, (v 1 quid) v n thändeln

Quiddler, kwid'dl, s. der Ländler

Quiddling, kwid'dling, s. das Län- deln, die Ländelei

QUI

Quidnunc, kwid'nungk, (lat. W.)
 der Rännegeißler, Spötter in der Schenke
Quid pro quo, (lat. W.) s. 1
 [Rechtspr.] das Äquivalent, die gegenseitige
 Verpflichtung 2. der Mißgriff, Mißverständnis
 (die Verwechslung), das Quid pro quo
Quiesce, kwies'sense, (lat.) v n [Gramm.]
 stumm sein (v. Buchstaben)
Quiescence, kwies'sense, }
Quiescency, kwies'sense, } s. 1
 + u. z. die Ruhe 2 [Gramm.] das Stumm-
 sein (eines Buchstabens)
Quiescent, kwies'sent ad. 1 +
 ruhend (im Zustande der Ruhe sich befin-
 dend). 2. + ruhig (wie der Geist). 3
 [Gramm.] stumm (v. Buchstaben)
Quiet, kwí'et, (fr. W. v. lat. quietus)
 ad. 1 ruhig (See, Atmosphäre u.) 2
 ruhig (Mensch), ruhig, still (Zeit, Leben u.)
 3 ruhig, sanft, friedlich (Gemüth u.) 4
 ruhig, gelassen 5 [Rechtspr.] ruhig (un-
 gestört, 3. v. vom Recht)
 Let me be quiet, laß mich in Ruhe
 To make —, beruhigen To be —, ruhig sein,
 schweigen
Quiet mind, d, friedfertig, sanftmüthig
Quiet, s. 1 + die Ruhe, Stille 2 +
 die Ruhe, der Friede
Quiet, v. a. 1 + stillen (hemmen, die
 Bewegung) 2 + stillen, beruhigen, besän-
 tigen
Quieter, kwí'et, der Beruhiger,
 das Beruhigungs-, Besänftigungsmittel
Quieting, kwí'et, ad. beruhi-
 gend — bolus, der einschläfernde Bissen, die
 Zohespiße.
Quietism, kwí'etizm, s. die Gesichts-,
 Empfindungsstörung, [christl. Sekte] der
 Quietismus, die Lehre der Quietisten
Quietist, kwí'etist, s. der Gesichts-
 stöcker, Gesichtstode, [christl. Sekte] der
 Quietist.
Quietly, kwí'etl, adv. 1 + ruhig,
 in Ruhe 2 + ruhig, still, friedlich, mit Ruhe
Quietness, kwí'etnes, s. 1 + die Ruhe
 (des Geistes u.) 2 + a) die Ruhe (des Geis-
 tes). b) die Stille, Friedlichkeit () der
 Frieden; — of a city or state die Ruhe in
 einer Stadt od. in einem Staate d) die
 Ruhe, Harmonie (des Himmels u.) e) die Ge-
 lassenheit. [ruhig, still.]
Quietsome, kwí'etsum, ad. +
Quietude, kwí'etude, s. die Ruhe,
 Stille
Quietus, kwí'et, (lat. W., fr. quietus)
 s. 1 die (ewige) Ruhe, der Tod. 2.
 (im Geschäftsstyl) die Abmachung, Entledig-
 ung, definitive Quittung, Schlußbeurthei-
 lung, Belegquittung 3. + a) die Quittung
 SHAK b) + der Abschied. c) + das Amt
Quill, kwíl, (fr. coule; f. calamus,
 Ried) s. 1 der Ried, die Spule, [Dert.] Pöse,
 (u. in engerer Bedeutung) der Federkiel, die
 Federspule. 2 + die Feder (das Schreib-
 zeug), die Schilberung, das Werkzeug zum Schreib-
 zeug, 3. The proper subject of his —,
 der passende Gegenstand für seine Feder,
 a hero of the —, + ein Federheld, a brother
 of the —, + ein Bruder Autor, to carry a
 good —, eine gute Feder führen 3 die
 Spule, Federspule 4 der Stachel (des Stin-
 chelschwanzes). 5. + die Gasse einer Hals-

QUI

trause. In the —, + genau, in der gehörigen
 Ordnung od. Form SHAK 6 + der Zapfen,
 Nahn, das Nützpföpfen (an Tassen) 7
 [Mus.] der Klappel
Quill, kwíl, (fr. coule; f. calamus,
 Ried) s. 1 der Ried, die Spule, [Dert.] Pöse,
 (u. in engerer Bedeutung) der Federkiel, die
 Federspule. 2 + die Feder (das Schreib-
 zeug), die Schilberung, das Werkzeug zum Schreib-
 zeug, 3. The proper subject of his —,
 der passende Gegenstand für seine Feder,
 a hero of the —, + ein Federheld, a brother
 of the —, + ein Bruder Autor, to carry a
 good —, eine gute Feder führen 3 die
 Spule, Federspule 4 der Stachel (des Stin-
 chelschwanzes). 5. + die Gasse einer Hals-

Quill, (Nordam. twil) v. a. 1 falten,
 in Falten legen 2 + abfalten 3 [Zndstr.]
 fepeln (Wollenzüge)
Quillet, kwí'it, (lat. quilibet) s.
 1 die Spitzfindigkeit, pl. (juristische) Aus-
 sichte — of the law, Rechtsgründe SHAK
Quilt, kwí't, (fr. coule; f. calamus,
 Ried) s. 1 die ausgelegte, durchgehende (Bett,
 Wiegen) Decke 2. das Polster, die Win-
 trage. 3. der durchgehende, ausgelegte Rock
Quilt, kwí't, die Matratze von Pferde-
 haaren
Quilt-maker, der Matratzen-, Polster-
 macher, Tischner — wort, [Bot.] da
 Brachyentraut, der Brachyentraut
Quilt, v. a. 1. durchnähen, ausnähen
 2 polstern
Quilting, kwí'ting, s. 1 [Zndstr.]
 der Bique, Mock —, der Palypique,
 Wav —, wellenförmiger Bique, Fancy
 —, faconnirer Bique 2. [Mar.] die Matre
 von Plüsch
Quinary, kwí'náir, (lat.) ad. aus
 fünf bestehend, gefünft
Quinate, kwí'náir, (w. 1 quinqué;
 ad. [Bot.] fünfjährig
Quince, kwí'ns, (fr. coin, conge)
 s. 1 die Quince. 2 — oder — tree, der
 Quincebaum
 Wild quince, 1 die Bergquince, Quin-
 cebaum 2. Wild —, wild quince — tree,
 die Stren, Zwergquince
Quince peach, die Quincepfirsche.
 — pie die Quincekuchen.
Quince, kwí'ns, (fr. coin, conge)
 v. n. 1 mucken, sich regen SPENSL
Quincunx, kwí'kú'ngk, (lat.) ad.
 rauteförmig, ins Kreuz, ins Dreieck, ins Vier-
 eck, gestapelt, in Verband, im Quincunx,
 in Gestalt einer V
Quincunx, kwí'kú'ngk, (lat.) s.
 [Gartenf.] das Quincunx, die Rauteform,
 Kreuzpflanzung, das Kreuzgebüß (so : :).
 Quincunx order, [Gartenf.] die
 Quincunx-Ordnung.
Quindecagon, kwí'ndek'ágón, s.
 [Geom.] das Fünfundzwanzigeck
Quindecimvir, kwí'ndek'sémvīr,
 (lat.) s. [röm. Alterth.] der Fünfzehn-
 virenherr, Fünfzehner
Quindecimvirate, kwí'ndek'sémvīr-
 at, s. [röm. Alterth.] das Fünfzehn-
 virenat
Quinia, kwí'ná, s. [Chem.] das
Quinine, kwí'nín, s. Chinin.
Quinquagesima, kwí'kwá'jés-
 sémá, (lat.) s. [christl. Kal.] Quinquagesima-
Quinquangular, kwí'kwáng-
 gú'ár, (lat.) ad. fünfseitig.

QUI

Quinquarticular, kwí'kwá'rti-
 kú'ár, (lat.) ad. + aus fünfzehn Theilen
 oder Seiten bestehend
Quinquecapsular, kwí'kwé-
 káp'shú'ár, (lat.) ad. [Bot.] fünfkapfelig
Quinquedentate, kwí'kwé'dent-
 áte, (lat.) ad. [Bot.] fünfzählig
Quinquenarius, kwí'kwé'ná-
 rí, (lat. quinqué) an geistl. (arab.) ad.
 [Bot.] sich in fünf Theile öffnend
Quinquessid, kwí'kwé'síd, (lat.)
 ad. [Bot.] fünfseitig
Quinquifoliate, kwí'kwé'fó-
 láte, ad. fünfblättrig
Quinqueliteral, kwí'kwé'lit-
 éral, ad. aus fünf Buchstaben bestehend
Quinquelobate, kwí'kwé-
 láte, und
Quinquelobed, kwí'kwé'lobed
 ad. [Bot.] fünfblättrig
Quinquelocular, kwí'kwé'ókú-
 lá, ad. [Bot.] fünfäugig
Quinquennial, kwí'kwé'né'ál,
 (lat.) ad. fünfjährig, fünfjährlich.
Quinquenartite, kwí'kwé'nár-
 tite, ad. 1 [Bot.] fünfseitig 2. aus fünf
 Theilen bestehend
Quinquere, kwí'kwé're, (lat.) s. die
 fünfjährige Gasse.
Quinquevalve, kwí'kwé'válv, u.
Quinquevalvular, kwí'kwé-
 válv'válv, ad. [Bot.] fünfklappig.
Quinquenerv, kwí'kwé'nér, (lat.)
 s. [Bot.] der fünfjährige, fünfjährige
Quinquina, kwí'kwé'ná, s. die
 Fieber-, Chinarinde, China.
Quinsy, kwí'n'sí, (fr. equinanele)
 s. die Quinsy, Halsentzündung
Quint, kwí't, (fr. lat. quintus)
 s. 1. das Fünfte, die Fünft 2. [Gesch.] die
 Quinte 3. kont, [Biserp.] die Quinte
Quintain, kwí'tín, (fr. quintaine)
 s. die Quintaine, der Reitspäh, Reitspäh,
 Reitspäh
Quintal, kwí'tál, (fr. W.) (bis)
 Reute geschrieben und ausgesprochen) s.
 der Zentner. [fünftjährige Weinmenge].
 Quintal flowerhouse, s. pl. [Bot.]
Quintessence, kwí'tés'sense, (fr.
 quintessentia) s. 1. [Alchem.] die Quint-
 essenz, der fünfte Aether 2. [Med., Chem.]
 der über einen Stoff abgezogene Weingeist,
 die Essenz 3. die Quintessenz, der Stern,
 Kraftauszug (das Feinste, Beste).
Quintessential, kwí'tés'sen-
 shál, ad. aus der Quintessenz bestehend.
Quintile, kwí'tíl, s. [Astron.] der
 fünftjährige, gefünfte Stern.
Quintin, kwí'tín, (fr. quintaine)
 s. der Reiter, Reitspäh [fünftjährig].
Quintuple, kwí'tápl, (lat.) ad.
Quip, kwíp, (w. ewip) s. der Stich,
 Spott, beßende Scherz, die Stichefede, St-
 chelei.
Quip, v. n. sticheln. — v. a. Ehen
 mit Scherzreden, Sticheleien verfolgen
Quire, kwíro, (= choir) s. 1. (der
 Sangkreis) der (Sänger-) Chor 2. + die We-
 sammlung, Schaar, Gesellschaft. 3. der (das)
 Chor, die Emporende
Quire, v. n. im Chor singen, mit dem
 Chor einfallen, einstimmen.

QUI

QUI

QUO

Quire, (fr cahier) s ein Buch Pa pier (= 24 Seiten) [gebunden]

In quires [Buchbind] in Engen, un **Quirister**, kwir'istár, s der Chor singer, Chorist, (gewöhnlicher) der Chor director, Chorführer (besonders in Kirchen)

Quiritation, kwir'idá'shún, (lat) s + der Pulseruf

Quirk, kwérk, (w gwirk) s 1 (wörtlich) die Wendung, das plötzliche Ab springen von einem Punkte, von einer Linie, (daher) 2 i a) der Kniff, Streich, die Ginte b) der Stich, die Stichelei, Winkeln, Stichelei rede, das Witzwort, Wortspiel c) die Spitz findigkeit d) der Einfall 3 der schnelle, leb. hafte Anfall, Schlag 4 i a) der Schlag b) (of) der Anfall (von) c) [Witz] die Fan tasie, j B Light quirk, of music, leichte musikalische Fantasien POPP d) + der Flug der Einbildungskraft SHAK 5 [Witz] der von einer regelmäßigen Grundfläche entnom mene Pfalz (zu einem Hofe u.)

4 a) Belike, this is a man of that quirk 4 b) A quirk of joy or grief SHAK.

A law-quirk, ein Rechtskniff

Quirkish, kwérk'ish, adj aus kniffen, Stichelei, Winkeln bestehend, spitzfindig [Zerrwieseln]

Quirle, kwir'pél, s das praktische

Quit, kwít, (fr quitter, quitt) praet. u pp quit ob quitted, v a 1 (ein Band u.) verlassen, fortgehen, sich trennen von 2 a) aufgeben, niederlegen (eine Stelle) b) aufgeben (eine Belagerung) c) i abgeben (Titel u.) d) abgeben (die Siegel, v. Mini steren) e) verzichten auf f) ablassen von , Etwas zahlen lassen 3 durchführen, ausführen 4 a) fast) (ol) Einen frei ob losmachen, befreien (von) b) to — one's self like , (ähnlich des modernen to ac quit one's self) sich befreien, sich zeigen, als ob wie , (of) sich losmachen, sich be freien von , sich ziehen aus c) erlebeis B Johnson 5 von einer Verbindlich keit freisprechen, einer Pflicht erheben oder entledigen, freisprechen, losprechen; (from) entpflichten von , Etwas Erwas erlassen, Einen verschonen mit , (to) Einen recht fertigen vor (Gott u.) , Etwas verzeihen b) bezahlen, entrichten, nachzahlen 7 i a) bezahlen, entrichten b) zahlen, vergelten, vergüten, c) i heimzahlen, heimgeben, ra chen SHAK. d) i geben (einen Lohn)

3 Never a worthy prince a day did q it With greater hazard and with more renown DANIEL

7 d) Before that judge that quits each soul his hire FAIRBAX

To quit an employment, an office, ab daußen To — turn to appearance, die Wahrheit dem Scheine opfern To — one's ground, zurückweichen I shall — you to halt the money, ich erlasse euch die Hälfte des Geldes. To — cost, die Kosten lohnen it will not always — cost, es lohnt die Kos ten nicht immer So as to — the cost of the carriage, damit der Fuhrlohn dabei her auskomme To — scores, i. abrechnen, mit einander abrechnen, (with) a) mit Einem abrechnen, sich berechnen, Einen völlig be zahlen, abfinden b) i sich seiner Verbind lichkeit entziehen gegen

Quit, adj quitt, frei, ledig, los, (of) los, quitt (einer Sache)

To go quit, 1 frei kommen, loskommen, losgesprochen werden 2 gut wegkommen To be — from, einer Sache los sein, sie vom Preise haben, I shall be — with you, ich will es dir schon vergelten — of charges, nach Abzug der Kosten

Quit-claim, a) s der Verzicht, die Verzichtleistung b) v a seine Ansprüche aufgeben, verzichten auf , Verzicht leisten auf BLACKSTONE **Quit-ient**, der Erbzins

Qui tam, (lat W), [Rechtspr] A qui tam action, eine Klage, die von einem Kläger nicht nur im Interesse des Königs und Staats, sondern auch in seinem ei genen gegen einen Verblecher angestellt wird

Quitch-grass, kwitsh'grás, s [Bot] das Hundstorn, der Hundstorn

Quite, kwíte, (v quit) adv ganz, gänzlich, völlig, durchaus

Quite und clean, ganz und gar You are — out, Sie rezen sich gewaltig

Quits, kwít, adv meistens als Aus ruf quitt! [lung, Begehrung. SHAK]

Quital, kwit'al, s die Rückzahl

Quittance, kwit'áns, (pl W) s 1 die Erledigung, Bezahlung, Verichti gung (i) das gebrauchlichere Acquittance

2 die Entrichtung, der Empfangs, Erledi gungsbchein 3 die Erwidernng, Beget lung, Bezahlung SHAK (sich vergelten

To pay quittance, Gleiches mit Glei

Quittance, v a i vergelten, er wiedern, nachzahlen SHAK

Quitter, kwit'ár, s 1 der Ver lasser 2 i der Vester 3 i der Bezahler i [Metallurg] das Zinngetrag (die Zinn schlacken)

Quitter-bone, kwit'ár bone, s [Medizin] ein Knochengeschwür, das leicht fistulartig wird und gewöhnlich am inneren Saume der Krone sich befindet

Quiver, kwiv'vú, (v si couvrir?) s der Kofcher, [hütern, hütern SHAK]

Quiver, adj i schhaft, murren, [hütern, hütern SHAK]

Quiver, (holl kuivoren) v n 1 (with) zittern, schauern (von) 2 zittern (v der Stimme) 3 zittern, beben (with vor)

1 Persons quiver with fear or with cold

3 The green leaves quiver with the cooling wind SHAK

Quivered, kwiv'vuid, adj 1 mit einem Köcher versehen 2 wie in einem Köcher stehend

To stand quivered at . . wie in ei nem Köcher stehen an

Whose quills stand quivered at his ear POPP

Quivering, kwiv'vúing, s das Zittern, Schauern, Beben

To be seized with a quivering, von einem Zittern befallen werden, ein Zittern bekommen.

Quixotic, kwiksót'ik, adj. wie Don Quixote, Don Quixotes, , hochst aben teuerlich

Quixotism, kwiksót'izm, s Don quixotaden, abenteuerliche Streiche oder Zügen

Quiz, kwíz, (norm quis, quiz) s das Nachspiel [wie machen]

Quiz, v a o in Befolgung setzen, [wie machen]

Quo warranto, (neut), [Rechts pr] ein Writ (Gerichtsbefehl), der eine Un terjuchung darüber anordnet, kraft welcher Richtsbefugnis eine Person ob Abperschast gewisse Rechte ausübt BLACKSTONE

Quob, kwób, (w cwapiaw) v n [Dreit, S u i] schlagen, klopfen (w bei zen), sich regen (wie das Kind im Mutter Leib)

Quodlibet, kwód'libét (i W) s 1 der Witzhumor, das Quodlibet, 2 die Spitzfindigkeit

Quodlibetarian, kwódlíbétárian, s Einer, der abt Alles ohne Bed rnung ob spitzfindig spricht, streitet, wort streitet

Quodlibetical, kwódlíbét'ekál, adv nicht auf einen besondern Gegenstand beschränkt, spitzfindig

Quodlibetical disputation, die zur Uebung oder zur Unterhaltung angestellte Schindisputation

Quodlibetically, kwódlíbét'ekál, adv ohne Ordnung, zum Verwuche ob zur Unterhaltung, für eine Disputation (geeignet u.) [kappe, i Coit]

Quoif, kwóit, (fr coiffe) s die Haube,

Quoif, v a mit einem Kopfpuge versehen [Kopfpug tragen]

To be quoified with , (Etwas) als **Quoiffure**, kwóit'íúre, s der

Quoil, kwóil, i Coit [Kopfpug]

Quoin, kwóin, (fr coin) s 1 [auch in der Architektur] die Ecke 2 [Metall.] der Richtkeil. 3 [Lypogr] der Keil 4 [Mar] der Staukeil

Inclined quoin, [Lypogr] der Keil, Schrag-, Schiefkeil To drive in the —, [Lypogr] fests, verstellen [Form]

Quoin, v. a [Lypogr] einfeilen (die **Quoil**, kwóit, (holl. coite) s. 1. der

Wurfstein 2 die Wurfischeibe (der Wurfen). To play at quois, das Wurfspiel spie len He plays at —s well, er ist stark im Wurfspiele SHAK

Quoit-caster, der Schreibeinwerfer

Quoit, v n Schieben, Streine werfen, das Wurfspiel spielen

Quoit, v a i werfen. SHAK.

To quoit down, hinunterwerfen

Quoll, kwól, s [Zool] id, [Met Zisch auf den Holland]

Quondam, kwón'dám, (lat. W) adj ehemalig, weiland SHAK.

Quook, kwóók, praet v Quake.

Quorum, kwó'úum, (lat W) s. [Rechtspr] 1 die zu einer Entscheidung hinlangliche Anzahl von Richtern, (od über haupt) eine zur Verhandlung eines Geschäfts nach dem Befehle od der Verfassung kom petente Anzahl von Beamten od. Mitglie dern; j. B A — of the house of represen tatives, eine gesetzliche Anzahl von Mitglie dern des Hauses der Volksrepräsentanten, A constitutional — was not present, die verfassungsmäßige, von der Verfassung vor geschriebene Anzahl von Mitgliedern war nicht anwesend 2 die gesetzlich gerichtliche Kommission

QUO

A justice of the quorum, einer von den verordneten Richtern

Quota, kwó'tá, (lat quotus) s die Quote, Dividende, das Quorum, der verhältnismäßige Anteil, Teil, Verhältnis antheil, das Rottengeld

Quotation, kwótá'shún, s 1 die Anführung, Citation (einer Stelle u.) 2 die Anführung des Citat 3 [Handel] die Notierung (der Preise), pl die Preisliste, der Preisformant, -s of specie der Geldkurs, jeresl 4 + die Quote, Dividende, der Verhältnissantheil o (gewöhnl pl) das Aufzugszeichen (v. 's)

Quote, kwóté, (fr coter) v a 1 anführen, anziehen (Schweifstellen; (trom) anführen (aus) 2 [Handel] anführen, an geben, normen, verzeichnen (Preise) 3 be merken SHAK 1 auszeichnen SHAK 5 genau beobachten, richtig beurtheilen SHAK

Quoted price [Handel] der angebotene Preis To be quoted at, [Handel] vor rert sein mit, zu

Quote, s | die Note, Bemerkung (über einen Schriftsteller)

Quoter, kwót'úr, s der Anführer, Citator, Citer, der (eine Schriftstelle) an führt

Quoth, kwóth kwáth, (angels wythan, cythan, goth quithan) v. def ↓ u nur in der 1ten u 3ten Person praes u praet gebrauchlich, s Quoth 1, - he, lage, sagte ich, sagt er, sagte er

Quotidian, kwótá'déan, (lat) adj täglich [alltägliche Dinge]

Quotidian things, etwas Alltägliche, **Quotidian**, s 1 das alltägliche Ding MILTON 2 das tägliche Geheer

Quotient, kwót'shént, (fr q, v (lat quoties) s [Arith] der Quotient, Theil zahl, die Theilzahl

R.

R, á [Wetterlaut] 1. s das R, 2 in Abkürzungen. a) (im Engl) v. R für rex, König, s George R, Reg. Prot., regius professor, königlicher Professor, Rev, reverend, ehrwürdig, Rt Wpfül, right worshipful, sehr achtbar, sehr ehrwürdig, sehr hochwürdig, Rt Hon, right honorable, sehr ehrbar b, (im Lat.) R ob, Ro, Roma; R C, Romana civitas, R. G. C., rei ge rendae causa, R F B D, recte factum et dictum; R G. F., regis filius; R P., res publica od Romani principes 3. als Zahl zwischen bedeutet R 80 u R 80,000 4 bei Verzen steht R für recipe nimm, man nehme

Ra, rá, ein unfremdbares Wortwort od Boresehwort wie das lat. re. aus dem Ita lienischen u Französischen in die engl. Sprache übergegangen = wieder

Rabate, rábáté, (fr rabatte) v a [Jagd] (den Gassen) wieder an sich ziehen

Rabato, rábátó, (fr rabat) s + der Auf, um od Ueberschlag, (Fals.) Kra gen, die Halskrause, das Halsband

Rabbit, ráb'bit, (fr raboter) v a [Thierw.] 1. fassen, einfassen, einfügen, mit

RAC

Ruthen ausfahren (Fensterahmen) 2 + abhobeln

Rabbet, s 1 [Tischler] a) die Rinne, Fuge, Ruth, der Fals, der Anschlag b) der Durchbohr 2 [Mar] die Spannung

Rabbet, ráb'bit, (v. rabbet) s die Fuge **Rabbi**, ráb'bí, (v. rabbí) s **Rabbin**, ráb'bín, [Judenth] s der Rabbi, Rabbin

Rabbinic, ráb'bín'ik, [Jude] rab **Rabbinical**, ráb'bín'ikál, [Judenth] s **Rabbinic**, ráb'bín'ik, die Rabbinersprache

(die parare hebraische Sprache) **Rabbinism**, ráb'bín'izim, s der Rabbinismus

Rabbinist, ráb'bín'ist, s [Ju-] **Rabbinite**, ráb'bín'it, s [Judenth] der Rabbinist, Latitudin

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit's nest, das Kaninchenest **Buck** -, der Kaninchen Doe - das weib liche Kaninchen **Wich** -, (geöffneter Kapi- u gerhörteter Weisend mit Sent gegessen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

Rabbit, ráb'bit, (v. belg robbe, rob- beken) s das Kaninchen

RAC

Wettlauf, (u vorzugsweise) gewöhnl im pl races, das Wettrennen (zu Pferde) 2 der Lauf (eines Thieres) 3 + a) der Lauf b) der Gang, Verlauf (des Krieges u.) **Racoon** 4 der starke od schnelle Wasserstrom, (od) der Graben, die Schiene, das Bett für einen solchen Wasserstrom

To run a race, wettrennen There is a - to be run to morrow, morgen findet ein Wettrennen Statt, wird ein Wettrennen gehalten, abgehalten

Race-horse das Rennpferd, der Renner **Race**, v u 1 rennen, laufen, wettrennen 2 Rennpferde hatten

Race, s der Ritz, Durchstich, Strich **Racemation**, rá'sémá'shún (lat) s 1 ein Zugriff einer Menge nahe beinan nen stehender Dinge, s B. Beeren, - of grapes, die Weintraube, - of eggs der Eier stock 2 der Ablauf der Weintrauben, **Raceme**, rá'sém, (lat racemus) s [Bot] die Traube

Racemiferous, rá'sémí'f'érús, [Bot] traubenartig wachsend

Racemous, rá'sémí'ús, [Bot] traubenartig wachsend

Racer, rá'sér, s der Renner, Werr **Rack**, rák (angels rack) s der Spil tel, Spinnrad

Raciness, rá'sé'nés, s 1 f a) die Starke, das Gehtige (des Weines u.) b) der Huden, Brundschmack, (s auch racy) 2 f (s) die Starke (im Weinde u.), das Gehtiche

Rack, rák, (Rack, racken) s 1 die Ritz, rei bending a bow, a cross bow, der Bogenpanner, Hembreißpanner 2 die Folter 3 1 die Folter (die Marter, Pein) 4 s das Gerüst, Gestell; (un equarer Verbin dung) a) der Kofel, Speckrost b) der Viar, dock, Ventpiefbock c) [Zypogr] der Vallen knecht d) der Kleiderstehen, die Kleiderstie e) die Krafte (in Stallen), 1) die Feirer, Wagenleiter g) der Stamm (der Grobboch macher), h) [Mar] der Wegweiser, das Zugendeim

3. A fit of the stone puts a king to the rack and makes him as miserable as it does the peasant subject. Tomel.

To put (any one) to the rack, 1 f auf die Folter spannen. 2 f Einen auf die Folter spannen, foltern, peinigen, martern. To put one's brains to (on) the -, seinen Geist auf die Folter spannen, sich gewaltig den Kopf zerbrechen. To set any one on the -, Einen peinigen, eine Marter sein für Eten

Prop To lie at rack and manger, in großer Unordnung sein To leave all at - and manger, Alles Preis geben.

Rack, (Rücken, angl hracken) s. der Rücken (v Thieren), (bef), der Spinnels- rücken, Kalbsrücken. A rib of a - of mutton, eine Spinnelsrippe [Thieres]

A rack of bones, das Skelett (eines Thieres)

Rack, (angels rack) s 1 (eigentlich) rauchen, (daher) a) ziehende dünne Wolken, vom Winde geogte Wolken, das ziehende Gewolk, b) die ziehende Wolke, Spur SHAK

Rack, v n (eigentlich) rauchen, (daher) ziehen, vom Winde geogt werden (v. Wolken).

Rack, s der (Spinn) Rofen, die Runkel.

RAC

Rack-rent, [Rechtspr.] der volle Ertrag eines verpachteten Grundes, übermäßige, übertriebene Zins od. Pachtzins — **rented** der Entrichtung eines Pachtzinses, iack-rent genannt, unterworfen — **renter**, Erwerber eines Pachtzinses, rack-rent genannt, zu entrichten hat

Rack, (für Arrack) *s.* der Ruck

Rack, *v. a.* 1 Fressen, dehnen, strecken, ziehen 2 *a.* reden *b.* hoch treiben, hoch spannen, (schrauben, anspannen) **SHAK** *c.* anstrengen *d.* überstreben, zu hoch berechnen, überschätzen (den Werth einer Sache) 3 *f.* auf die Folter spannen, foltern 4 *a.* martern, quälen *b.* drücken, bedrücken 5 ziehen u. beschneiden (Weinstöcke) 6 [Mar.] kreuzen (ein Tau) 7 (auch mit off.) abziehen, abfüllen, ablassen, (äutern, auf Glaschen ziehen (Wein etc.)) 2 *a.* To rack and stretch Scripture **HOOKER** 4 *a.* The wisest among the heathens racked their wits etc

TILLOTSON

Racked with deep despair, von tiefer Verzweiflung gemartert

Rack vintage, die zweite Weinfeste, Reife der Weingärbler, um aus den Speken bereifte Weine zu verkaufen [ten **SHAK**

Rack, *v. n.* + sich abmühen, sich quälen

Racker, räk'kär, *s.* 1 der Folterker, Fenerschnecht 2 *a.* der Feiniger *b.* der Folterker (der Orthographie etc.) *c.* — of laws der Rechtsverdrücker, Rechtsverfälscher

Racket, räk'kät, (fr. raquette) *s.* 1 das Rackett, Schlagnetz 2 *a.* das Geblöde, Gepolter, Geräusch, der Kiem *b.* das Geplapper **SWIRT**

To make a racket, to keep a —, lärmern, poltern, einen Lärm machen od. verursachen. (= seller, der Rackettenhandeln)

Racket-maker, der Rackettenmacher

Racket, *v. a.* 1 wie mit einem Rackett schlagen 2 *a.* scheldern

2 A poor man is racketed from one temptation to another.

Racket, *v. n.* lärmend herumziehen, schwärmen **GRAY**

Racket, *s.* der Schneeschuß, raket, (brennende Schüttschuß)

Rackety, räk'kät, *adj.* lärmend

Racking, räk'king, *adj.* marternd, peinigend, Marter-, Folter

Racking, *s.* 1 das Foltern 2 *a.* the — of conscience, die Gewissensbisse. 3 das Aufspannen des Tuches auf eine Recke od. Strecke (zum Trocknen) 4. das Abziehen, Abfüllen (des Weins etc.)

Racking-pace, räk'king-päse, *s.* der raschere Fußgang, Antritt, Dreischlag (eines Pferdes) **FAN DIOR**

Racy, rä's, (angels. hraes, raesan) *adj.* 1. ritz (v. Geruch u. Geschmack), geistig (v. Weine etc.) 2 *a.* geistreich (Berz etc.) 3. nach dem Boden schmeckend (v. Wein etc.)

Rad, räd, = *prae* v. *rad*

Rad, eine Anfangs- od. Endsilbe

Rad, räd, in Namen = holl. raad, **ROD**, räd, Rath, *s.* Conrad, Rath

an Rath, Ethelred, edler Rath

Raddle, räd'al, (angels. wraed, wrad, ræben) *v. a.* + zusammenfressen **DAROT**

Raddle, *s.* [Dort.] 1 der Saunstreifen, die Saunriffe, Saungerste. 2 das

RAD

(geflochtene) Jag (um Wiesen etc.), der ge-flochtene Saun

Riddle-hedge, [Riddle N 2

Raddlings, räd'dling, *s. pl.* das Hervorragende, der hervorragende Theil einer Mann

Raddock, räd'däk, (v. red, ruddy)

Ruddock, rüd'däk, *s.* [Dinitz] das Rothflehchen, Rothbrüstchen

Rade, (schott.) 1 ode

Radial, rä'deäl, (v. lat. radius) *adj.* 1 [Mar.] zur Armpindel gehörend, Armpindel-, — nerve, artery, muscles der Armpindelnerve, die Armpindelschlagader, Armpindelmuskeln 2. [Geom.] — curves Kurven od. krumme Linien, deren Ordinaten wie Strahlen von einem Mittelpunkt aus laufen

Radiance, rä'deäns, *s.* der Glanz

Radiancey, rä'deäns, *s.* der Glanz

Radiant, rä'deänt, *adj.* 1 strahlend, glänzend, [Phys.] strahlend 2 [Persb.] mit Strahlen umgeben

Radiant, *s.* [Dpt.] der strahlende Punkt, Strahlungspunkt

Radiantly, rä'deäntli, *adv.* strahlend, mit Glanz

Radiate, rä'deäte, (lat. radio) *v. a.* 1. bestrahlen, umstrahlen 2 *a.* erleuchten (den Geist)

Radiate, *v. n.* 1 strahlen 2 (in geraden Linien von einem Punkte ausströmen) strahlen

The radiating point, [Dpt.] der Strahl

Radiate, *adj.* [Dort.] gestrahlt, strahlend, mit Strahlen, Strahl (Blumen etc.)

Radiated, rä'deäted, *pp.* 1 (mit Strahlen geziert) strahlend, umstrahlt, Strahlend 2. [Dort.] strahlend, gestrahlt, 3 [Mineralog.] strahlend, Strahl, — stone, der Strahlstein, Strahlstein

Radiation, rä'deä'thun, *s.* 1 das Strahlen, Strahlenergie 2. [Phys.] die Strahlung, Verbreitung des Lichtes etc. von einem Mittelpunkte nach allen Seiten.

Radical, rä'deäkäl, (fr. W., v. lat. radix) *adj.* 1 zur Wurzel gehörend, sich auf die Wurzel beziehend, Wurzel-, [auch in der Abgebr., Grammat., Wort.] Wurzel 2 (von Grund aus gehend) gründlich, radikal, [Polit.] radikal 3. ursprünglich, Radikal, Stamm-, Ur-, (zur Erzeugung dienend, den Grund von Etwas ausmachend) Grund. 4 angeboren, natürlich, eingewurzelt

Radical truth or error, die Grundwahrheit, der Grundirrtum — evil, das Grundübel A — difference of opinions or systems, eine Grundverschiedenheit in Meinungen od. Systemen. — moisture (of a body), die Grundfeuchtigkeit, der Lebenssaft — sign, [Abgebr.] das Wurzelzeichen — quantities, [Abgebr.] die Wurzelgrößen.

Radical, *s.* 1 *a.* [Grammat.] der Wurzelbuchstabe *b.* [Philos.] das Wurzel-, Stamm-, Urvort 2 [Ehem.] die Grundlage, der Wurzel-, Grundstoff Uas 3 [Polit.] der Radikale

Radicality, rä'deäkäl'tät, *s.* 1. der Ursprung, das Prinzip Brown 2 die Grundbeschaffenheit, Ursprünglichkeit, eine Quantität, die auf eine Wurzel Bezug hat **BAILEY**

Radically, rä'deäkäl'tä, *adv.* 1. von

RAG

Grund aus (salsch u.) 2 ursprünglich, von Natur

Radicalness, rä'deäkäl'näs, *s.* die Ursprünglichkeit, Grundbeschaffenheit

Radical, rä'deäkäl't, (f. radicans *adj.*) [Dort.] wurzelnd

Radicate, rä'deäkäte, *v. a.* wurzeln machen, tief einpflanzen — *v. n.* wurzeln, einwurzeln

Radicate, *adj.* ein

Radicated, rä'deäkät'ed, *ggewurzelt*

Radication, rä'deäkäl'thun, *s.* 1 das Einwurzeln, Wurzeln 2 [Dort.] das Wurzeln, die Wurzelbeschaffenheit

Radicle, rä'deäkäl't, *s.* [Dort.] 1 der Wurzelkeim 2 *pl.* die Wurzelzägen, Wurzelzägen, Samen

Radiometer, rä'deäkäl't'mētr, (lat. radius u. gr. metron) *s.* [Astron.] der Fotostab, Strahlungsbogen, Sonnenmesser

Radish, rä'däsh, (angels. radisc) *s.* der Rettig, little —, das Rindischchen. Spanish —, der schwarze Rettig Water —, der Wasserrettig Horser —, der Meerrettig

Radius, rä'deäs, (lat. W.) *pl.* radii, *s.* 1 [Geom.] der Radius, Halbmesser 2 [Dort.] der Strahl 3 [Astron.] die Armpindel

Radix, rä'däks, (lat. u. gr. W.) *s.* 1. [Grammat.] die Wurzel, das Wurzel-, Stammwort 2 [Logarithm u. Algebr.] die Wurzel

Raes, (schott.) 1 oes

Raff, rä, (Abtunz v. Ralph) *s.* [Name]

Raff, (raffen) *v. a.* raufen, to — up together, zusammenraffen, (out) ausraffen.

Raff, *s.* 1 der Böbel, Jann, Angeht, das esindel 2 der verwurte Pausen 3 *a.* der Wuchsmach 4 der gemeine, niedrige Mensch, Rafts, [Studentenpr.] die Philister (Spießbürger)

Raffle, rä'fl, (fr. raller) *v. n.* pausen, würfeln; (for) würfeln (um)

Raffle, *s.* 1 das Würfel-, Pausspiel 2 [Spielzeug] das Würfelspiel

Rattle-net, das Zugnetz, die Rassel.

Raffler, rä'flär, *s.* der Würfelspieler

Raft, räit, (dän. rait) *s.* die (Spiz) Fische, der ob das Floss, das Blockschiff.

Raft-port, (Schiff) die Rastforre. — a man, der Flosser, Flossführer. — merchant, der Raufführer.

Raft, (angels. rothan) *pp.* + zerissen

Rafter, räi'tär, *s.* [Zimmerl.] der Sparren, Dachsparren, *pl.* das Sparrenwerk

Principal rafters, die Dachstuhlhaulen

Arched — *a.* gekrümmte od. gerundete Sparren

Rafter-foot, der Traufhaulen

Raftered, räi'tär'd, *adj.* mit Sparren versehen [der Sparren]

Raftering, räi'tär'ing, *s.* das Regen

Rafting, räi'ting, *s.* das (Spiz) Fischen. [dummpig]

Rafty, räi'tä, *adj.* [Dort.] schimmelig,

Rag, rä, (angels. hraed, schw. raka, w. rhwrgaw) *s.* 1 *a.* der Lumpen, Bappen *b.* *pl.* die Lumpen (Schlechte, zerissene Kleider) 2 *a.* der Bappen *b.* der Lumpenhund 1. *b.* And virtue, though in rags, will keep me warm. **DIXON**

To be all in rags, ganz abgerissen, ganz zerlumpt sein. His cloths are worn out to rags, seine Kleider sind lauter Lumpen To boil to rags, zerfodern

RAG

Rag-bolt, [Mar.] der Tackbolzen -- man, der Bumpenmann, Bumpenhammer -- mau's-roll, ein Weizenröhl über den Getrag der Pfunden in Schottland, das von Ragimund, einem päpstlichen Legaten, angefertigt worden war u. wozu die Geistlichkeit vom römischen Hofe besteuert wurde, (f. Rigmorole) -- stone, der Wehsteifer, Wehstein. (-- weed.) -- wort, [Bot.] das Jakobskraut, Marsh--., das Sumpfkraut

Rag, (angels. wregian) v. a. [Dert.] ausmähnen, ausmähnen, effeln

Rag, (zu race gehörend) s. + A -- of colts die Pferdehüllen, Pferde junger Pferde

Ragamuffin, rä'gä'mü'fin, (u. rag u. muffen) s. der Bumpenhund, Bumpentier, Bump, Spalme

Rage, rädje, (fr. W.; lat. rabia) s. die Wut, a) die Raserei, der Grimm, Born b) die Sucht, f. The -- for money, die Geldsucht c) die Heftigkeit, f. The -- of pain, of a temper, of a fever, die Wut des Schmerzens, eines Sturmes, eines Fiebers, the -- of thirst or hunger, der heftige Durst, Sehnsucht d) die Entzündung, f. tie Cowley

Rage, v. n. 1. wüthen, toben, rasen, (at) wüthend sein (über) 2 ± a) wüthen (u. kranken) v. der See etc.) b) f. u. z. ungestüm rollen c) f. rasen, toben. Gower 2. a) The plague rages in Cairo 2 b) The maddening wheels of brazen chariots rag'd Milton.

Rageful, rädje'fùl, adj. wüthend, wüthig, rasend (Ausgelassenheit)

Ragery, rädje'rë, s. 1 die Tollheit

Ragg, rä, s. eine Art Schieferstein

Ragged, rä'gëd, adj. 1 zerissen (Rock, Segel etc.) 2 zerlumpt, lumpig 3 in Lumpen gekleidet 4 ± a) uneben, rau (Felsen etc.) b) rau (u. der Stimme etc.), hart, überstehend c) knorrig, knotig d) [Galt] abgebrochene, schadhafte Fingel (das Band e) (für rugged) zottig (wie Schafe etc.). Ragged stones, Bruch-, Felssteine. -- robin. [Vor.] die Kuckuckslurme.

Raggedness, rä'gëdnës, s. 1. das Zerlumpen, die Zerlumptheit, Lumpigkeit. 2 das Rauhe, Knorrigkeit, die Rauheit, Unruhe (eines Felsens).

Raging, rädje'jng, adj. wüthend, torend, ungestüm (u. der See, dem Sturme etc.). Being troubled with a raging tooth, von wüthendem Zahnschmerz befallen

Raging, s. die Wut, das Toben, Ungeßüm [sind, wüthend, torend, wüthig.

Ragingly, rädje'jnglë, adv. ras

Ragout, rä'güt, } (fr. ragout) s. Ragoo, } [Kochf.] das Ragout, Gewürzfleisch

Raguled, rä'güld, } adj. [Persf.]

Ragguled, } rau, uneben.

Rabble, [Dert.] to rattle nonsense.

Rail, räle, (u. rhail, Riegel) s. 1. [Schmiedf.] der Riegel (das Querschloß, der Schloßbaum), pl. Rails of a cart, die Wagenleisten. 2 a) [Nordam.] die Staketten (an Säunen). b) die Eisenstange, das Stielholz, um einen Ort einzufriedigen, worin Döden, Staketten eingefügt sind od. ruhen. 3. Nord-

RAI

am railing) oft pl. rails, die Leine, Brustleine, das Gitter, Gelande, Dockengelande 4 [Eisenbahnen] die Schiene 5. [Mar.] a) die Regeling, Gelandeborte -- of the head, die Gallons Regeling Fife-rails, Regelingen auf der Schanze u. Spitze Rough-tree-rails, die Wanderspiere b) Rails, die Seiten der Bezeichnung

Rail-road -- way, die Eisenbahn, der Schienenweg, Branch--, die Zweig, Verbindungsbahn, Double rail way, die Doppelbahn, Temporary rail way, die Hülsbahn -- way-tarif, der Eisenbahn-Tarif -- way transportation, der Eisenbahn-Transport

Rail, v. a. 1. mit einem Gitter od. Gelande umgeben, einfassen, einfriedigen 2 reihen, zusammenfassen Bacon

Rail, s. [Druth.] die Kasse, der Gras, Bienenlauser, Wackelstich

Rail, (angels. hragle, raegle) s. eine Art Weiberrock od. Mantel (nur noch im Night rail gebräuchl., f. d.).

Rail, (fr. raille, holl. rallen; sp. ralar) v. n. (against, at, upon) 1 spotten (über, ipsteln, fluchen) 2 schmähen, lästern, schelten (auf)

Rail-bird, [Druth.] der Spottvogel

Railer, räle'ür, s. 1 der Spötter 2 der Västere

Railing, räle'jng, adj. lästlich

Railing, s. 1 das Gitter, Gelande, Dockengelande 2 Staketten, Döden (über)

Railingly, räle'jnglë, adv. spottend, ipstlich, wie ein Spötter

Railly, räle'ür, (fr. raille) s. der Spott, das Geipst, die Spötterei, Spötterei

To turn into railly, zum Geipste

Railleur, räle'ür, (fr. W.) s. f. der Spötter.

Raiment, rä'mënt, (für Arrayment)

s. 1. f. od. f. die Kleidung, Kleider 2 f. das (einzelne) Kleid, der Anzug Strom.

Rain, räno, (angels. hregnan, regnan, renian, roman; got. rigu) v. n. 1. (meistens mit it) regnen 2 (überh. aus der Luft herabfallen) regnen; 3. B. it rained stones, es regnete Steine 3 ± (wie Regen fallen od. herabfallen) regnen.

3. Tears rained at their eyes, Thränen regneten von ihren Augen. Milton.

'Tis going to rain, es will regnen.

Rain, v. a. regnen, regnen lassen.

Rain, (angels. raegn, regn, ren) s. 1 f. der Regen. 2 ± der Regen, f. B. A -- of flowers, ein Blumenregen 3. Rain, der Regenstich zwischen dem 4ten u. 10ten Grade nördlicher Breite

Rain-beat, vom Regen beschlägt. -- bird, [Druth.] der Regenvogel -- bow, der Regenbogen, lunar --, marine --, (sea-bow), der Mondregenbogen. -- how-fish, der Regenbogenfisch. -- fowl, [Druth.] der Grünspecht -- gage, der Regenmesser -- time, die Regenzeit. -- water, das Regenwasser

Rain, s. [Dert.] der Rain, Feldrain.

Rain-deer, räne'-dër, (angels. hrana) s. das Reuthier.

Raininess, räne'-nës, s. der regnerische, regnerische Zustand, das Regenwetter.

RAI

Rainy, räne'-ë, adj. regnerisch, regnerisch. -- day, der Regentag

Raip, (schott.) rape, rope.

Rair, (schott.) to roar.

Raise, (schott.) rose, arose

Raise, räze, (got. raisyan, ur-rai-yan, ur-rai-yan, schw. resa, riefen) v. a. 1. heben, in die Höhe heben, aufheben, aufsteigen, (up) aufheben 2 heben, machen, erheben (Staub etc.) 3 erheben (hohen machen). 4 ± a) [Mar.] (Etwas zur See) höher zu Gesicht bekommen b) erregen (einen Wind etc.). c) erheben (die Stimme, ein Geschrei) d) werden, anshoben (Soldaten), auf die Beine bringen (eine Armee) e) erheben (Steuern etc.) f) aufbringen, aufstehen, erheben (Geld) g) erhöhen (Preise), im Preise erhöhen; to be raised, im Preise steigen h) erregen, anstiften (einen Unruhr, Brand) i) (auch mit up) aufwecken, j) jütren, beschwören, hervorruhen (einen Geist). k) wecken, erwecken, aufwecken (den Todten), to be raised, auferstehen. l) beleben, erhöhen (den Muth etc.). m) erwecken, erregen (Bebenschaften). n) verbreiten, aufstreuen (Gerüchte), Anlaß geben zu... o) erhöhen, erheben, groß machen, emporbringen p) verbessern, vergrößern. Smak. 5 aufstellen, aufheben, aufrichten, aufschlagen (ein Lager etc.) 6. aufwerfen, aufstehen, bauen, aufbauen, errichten 7 ± schaffen. Milton.

8. [Landwirthsch.] a) ziehen, aufziehen (Wied) b) ziehen (Pflanzen) c) bauen (Frucht).

4 a) To raise the land, to -- a point.

To raise the body in bed, den Körper aus Bette aufrichten, sich im Bette aufrichten To -- a mast, einen Mast aufrichten To -- a heap of stones, einen Steinhäufen errichten To -- a great estate out of small profits, aus kleinem Gewinn sich ein großes Vermögen machen. To -- one from a low estate, Einen aus dem Staube erheben. To -- one to an office of distinction, Einen zu einem hohen Amte befördern He came to be raised to great titles, er wurde mit hohen Titeln begabt, beselbst. To -- out of sleep, aus dem Schlafe wecken The pulse is raised by stimulants, durch Reizmittel wird der Puls stärker, Reizmittel erhöhen den Puls. To -- a family, eine Familie erheben, groß machen. To -- any one's fortunes, Jemand's Glücksumstände verbessern To -- one's self, emporkommen. To -- one's style, erhöhen (schreiben). To -- one's voice against etc., die Stimme erheben gegen ..., aufstehen, schreien gegen. (Regierungsmaßregeln etc.). To -- the heat of a furnace, die Hitze eines Ofens erhöhen To -- dough or paste, den Teig gehen, gähren machen. To -- pain, Pasteten machen To -- the spirits or courage, den Muth erhöhen, beleben. To -- a siege. 1. [Milit.] eine Belagerung aufheben 2. eine belagerte Stadt entsetzen To -- the water, 1. die Wasser in die Höhe geben od. treiben, spritzen lassen. 2 ± Einem Etwas vormachen, seinen Spas mit Einem haben To -- the wind, 1. Einem Etwas vornachweissen machen To -- the dust, den Staub heben, Staub erregen od. machen To -- a ball, eine Kugel in Schwung bringen To -- pride in any one, Einem Stolz einflößen To -- any one's passion, Jemand's Born erregen, Einen zornig machen, in Born bringen

RAN

rank and orders of men, alle Stände u Klassen von Menschen To degrade one's self to the — of brutes, sich zum Thiere herabwürdigen A writer of the first — ein Schriftsteller ersten Ranges A house of — [Handel] ein angehehendes Haus Of high — von hohem Range, hochgestellt Rank and file, (gemeine) Soldaten, j. B Ten officers and three hundred rank and file fell in the action, es blieben, es kamen zehn Offiziere u dreihundert Soldaten im Gefechte um To take rank of —, Einem voran gehen, vorgehen

Rank, v a 1 in eine Reihe od nach der Reihe stellen, reihen, ordnen 2 a) (methodisch) ordnen, klassen, in eine gewisse Klasse setzen, klassifizieren b) (with) stellen zu, to — one's self with —, sich miten an, to be ranked with —, gerechnet, gezählt werden zu, in eine Linie gestellt werden mit —, sich reihen an To be ranked in the class of —, gezählt, getechnet werden zu

Rank, v n 1 sich reihen, sich ordnen, geordnet od in eine Klasse gestellt sein 2 a) (with) sich reihen zu b) einen gewissen Rang einnehmen, j. B He ranks with a major, er hat Majors Rang, den Rang eines Majors, he ranks with the first class of poets, er gehört zu den Dichtern ersten Ranges, he ranks high in public estimation, er steht hoch in der öffentlichen Meinung

Rank, (angels. ranc) adj 1 a) stark (von Wachsthum einer Pflanze) b) geil wachsend, stark, gesund (Baum), üppig (Linke), dicht (Geflecht) c) stark (Sart, Gift), krautig d) stark (Zugend etc.) e) arg, groß (Gefährlichkeit, Abgibttheit etc.) f) übertrieben, übermäßig (Stolz) 2 geil, fruchtbar (Boden etc.), fett (Weide etc.) 3 [Zischl.] tiefstehend (von Hobeisen).

Rank smelling, stark riechend. To taste — of —, stark schmecken nach. Take — hold, hält mit aller Gewalt fest Who is he, that rides so —? wer ist er, der so rasch reitet? To be something — on foot, etwas stark im Gange sein. — with —, überflüssig habend an. The rankiest enuroachment, die größte Unmaßung To set —, [Zischl.] tief ansetzen (das Hobeisen). Hal —, ah! so weit ist er schon gekommen? SHAKSPEARE.

Rank, (fr rance, lat rancidus) adj. 1. stinkend, süßel riechend od schmeckend, ranzig, (sch) stinkend (wonn), (with) riechend (nach). 2. z niedrig, gemein, schlecht Rank with sweat, schwülend Of a — smell, einen ranzigen Geruch habend, ranzig riechend. [üppig, lustern, wüßstig.

Rank, adj ranzig, küßig, brünstig. Rank time, die Begattungszeit SHAK.

Ranker, ránk'ár, s. Einer, der ordnet, reht, der Ordner. [ranzig.

Rankish, ránk'ish, adj etwas

Rankle, ránk'kl, (v rank) v n 1. Entzündung bewirken, hervorbringen, verbreiten, um sich fressen. 2 z heftiger werden um sich fressen, brennen, rasen, wüthen, toben

Envy's rankling sting, des Neides erderblicher Stachel.

RAP

Rankly, ránk'le, adv 1. geil, stark, üppig 2 z gräßlich SHAK

Rankly, adv z u ranzig

Rankness, ránk'nés, s 1 die üppigkeit (des Wachstums), der geile Wuchs (einer Pflanze), die Geilheit (des Bodens etc.) 2 z a) der Liebeswahn (der Freude etc.), das Liebesmaß, Liebesrube (des Stolz etc.) b) die (außerordentliche) Stärke. c) z die Liebesfornung, Liebesführung SHAK d) z die üppigkeit SHAK 2 b) The crane's pride is in the rankness of her wing L'ESTRANGE The rankness of pride, der übertriebene Stolz

Rankness, s 1 der starke Geruch od Geschmack 2 der ranzige, üble Geruch od Geschmack (eines Dels etc.) [maus

Ranny, rín'nd, s [Zoo] die Spin

Ransack, ránk'sák (dan randsa) v a 1 schw ransaka, qsel ransuchadh engl sack) v a 1 f plündern 2 z i rauen, schanden SPENSER 3 (genau) durchsuchen, durchwühlen

Ransom, ránk'sám. (fr rançon, Ehne: s — od — money, das Lösegeld

Ransom, v a 1 loskaufen (Gefangen), auslösen (v Gefangen) 2 z erlösen

Ransomer, ránk'sámu. s. Einer, der auslöst, loskauft

Ransomless, ránk'sámles, adv 1 frei von Lösegeld, ohne Lösegeld. 2 woraus od wovon kein Lösegeld bezahlt

Rant, ránk, (hebr u chald ranna) v n erzen, toben, schreien, lärmen; schwärmen, hochtrabende, ungereimte Reden führen, hochtrabend sprechen.

Rant, s wie schwulstige, hochtrabende Rede, das hochtrabende, schwulstige Geschwätz, das (blinde, leere) Geschrei, der Wortschwall, Donndast, die Schwärmererei.

Ranter, ránk'ár, s 1 der Lärmer, Schreier, das Großmäul. 2 der hochtrabende, schwulstige Schwätzer, Schwulstling, Schwärmer. 3. Ranters, die Mitglieder einer religiösen Sekte (eine Art Methodisten)

Ranterism, ránk'árizm, s. die

Rantism, ránk'árizm, s. die

Grundlage, Lehre der Ranters

Rantipole, ránk'ápóle, adv. 0 wild, ausgelassen, auschweifend — s die Ränge, wilde Dörner — v n wild herumschwärmen, herumspazieren, herumspoltern

Ranty, ránk'té, adv. wild, lärmend,

Ranula, ránk'úla, s [Med.] der Frosch, die Froschlängeschwulst.

Ranular, ránk'úlar, (v. lat. rana) adj [Med.] — veins, die Froschadern

Ranunculus, ránk'úkulú, (l. W.) s. [Bot.] der Hahnenfuß

Ranunculus of the woods, der Waldhahnenfuß. — of the meadows, der Weidenhahnenfuß. — of the marshes, der Sumpfhahnenfuß. — of the gardens, der Gartenhahnenfuß, die Ranunkel

Ranz, ránk, s — des vaches (fr. W.), der Kuhreigen, Kuhreihen, Kühreihen.

Rap, ráp, (angels. hrepan, hreppan; lat rapio) v n (schnell u. dert) schlagen, klopfen; (ou at) pochen (an)

Rap, v a 1 (schnell u. dert) schla-

gen, klopfen, pochen (an). 2. z (ont) aus-

RAP

stoßen (einen Stuch) 3. z zerbrechen, zerstückeln SHAK

To rap one's fingers, Einem auf die Finger klopfen

Rap, v a 1 (wohin reisen) fortrennen, entführen 2 z v hinreißen, entzücken b) entrücken 3 wegraffen, rauben 4 z u t tauschen, austauschen

1 Rapt in a chariot drawn by heavy steeds MITTON.

2. b) Rapt into future times the bard began FORD

Rapt into admiration, von Bewunderung hingerissen I am rapt with joy to see etc. ich bin vor Freude außer mir, entzückt beim Anblicke n Rapt in some work, über ein Werk blüend To — and rend, erhaschen, erschlagen, zusammenraffen

Rap, s der schnelle, drabe Schlag, Zapf, Schläpp, Knuff, Knupp, die Schlappe A — over the nose, der Nasenstöß

Rapacious, ráp'shús, (l rapax) adj 1 raubgierig, raubgierig, raubhüftig, raubhüftig 2 raubisch — adv Rapaciously, raubisch, durch Raub

Rapaciousness, ráp'shúsness, s die Raubgier, Raubbegier, Raubhüft

Rapacity, ráp'shús, s. die Raubgier, Raubbegierde, Raubhüft, Raubhüft

Rape, rápe, (lat rapio) s 1. f der Raub 2 a) der Jungferraub, die Entführung b) [Rechtspr.] die Notzucht 3 (oft im pl rapes) a) die Rauberei b) (die geraubte Sache) der Raub

Rape of the forest, der Waldfrevel. To commit a —, Notzucht begehen

Rape, (zu grape gehörig) s die vom Stamme abgepflückte Weinrebe — wine, der Beerwein, [Verk.] Raps, Raps

Rape, s [Suffiz in Engl.] der Beizel.

Rape, (fr. rāpe) s. das Reibessen, die Reibe, Raspel, Rappe

Rape, (fr. rap, lat. rapa) s [Bot] der Rübamen, Rüb, Raps, die Rübefaat Wild —, der wilde Senf

Rape-oil, das Rübamenöl, Rüböl. — root, f. Rape — seed, der Rübamen [Art Schnupftabak]

Raper, ráp'ér, (fr. rapé) s der Raps

Rapid, ráp'id, (lat rap) s 1 schnell, rasch, geschwind, (v. Wasser) schnell, reisend. 2. rasch, schnell (Wachsthum etc.) 3. geschwind (geschafft)

A rapid speaker, ein Redner od Einer, der geschwind spricht

Rapidity, ráp'idité, s. die Schnelligkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit

The rapidity of speech or pronunciation, das schnelle Sprechen, die schnelle Aussprache — of growth or improvement, das schnelle Wachsthum, die raschen Fortschritte.

Rapidly, ráp'idly, adv (schnell, rasch, geschwind, reisend (abgehen, v. Wahren etc.).

Rapidity, ráp'idité, s. die Schnelligkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Rapids, ráp'ida, s. pl die Stromschnellen.

Rapier, ráp'ér, (fr. rapière) s der Stoßdegen, Raupdegen, Rauser, große lange Degen.

Rapier-fish, der Schwertfisch

RAP

Rapil, rāp'īl, } s in Fische ver-
Rapillo, rāp'īlō } wandelte volla-
 miche Substanzen

Rapine, rāp'in (lat) s 1 (das
 Rauben) der Raub 2 die Gewaltthätigkeit,
 Gewalt

Rapine, v a plündern, berauben

Raploch, (schott) coarse

Rapparee, rāppā'dē. (v rapery,
 eine Art Pifer) s der wiche Landstreicher,
 Räuber

Rappee, rāppē' s der Rabe, 1

Rapper, rāp'pur s 1 der Schiff-
 ger, Klopfer, Anschläger, Antklopfende
 2 der Klopfer (an Thüren) 3 f der derbe
 Fuch; die Lüge

Rapport, rāppōrt, (fr W) s 1
 das Verhältnis, die Beziehung

Rapscallions, [Dert] rāscals

Rapt, rāpt pp hingerissen, entzückt,
 f Rap - v a 1 hingerissen, entzücken -
 s 1 die Entzückung, Entzückung 2 | die
 Schnelligkeit

Rapter, rāp'tur, } (lat raptor) s

Raptor, } 1 der Räuber
 2. der Entführer (eines Mädchens).

Rapture, rāp'tur, s 1 | die
 gewaltsame Erregung 2 i a) die Ent-
 zückung, Ekstase, Entzückung b) die Begei-
 stung 3 die ungestüme Eile, Geschwin-
 digkeit, Schnelligkeit

Rapture, rāp'tur, s 1 | die

Rapture, rāp'tur, s 1 | die

Raptured, rāp'tur, (gewöhnl
 Eurapiured) adj hingerissen, entzückt.

Rapturist, rāp'turist, s der
 Entzückte, Schwärmer

Rapturous, rāp'turūs, adj ent-
 zückend, hingerissen

Rare, rare, (lat rarus, fr rare) adj
 1 [Phys] dünn (dünner, fein) 2 einzeln
 (parfam) 3 selten (ungewöhnlich) 4 s
 selten, unvergleichlich, vorzüglich, kostbar.

5. (angels. hrere) halb ob weich gekostet,
 halb gar, nicht völlig gar (Fleisch zc.)

2 Those rare and solitary. these in
 flocks

Through dense or rare durch dick u
 dünn (überall durch)

Rareeshow, rā'rēshō, (v rare u.
 show) s der Gluck, Schau, Paritätenfesten

Rareeshow-man, der Gluckstänkenmann

Rarefaction, rā'rēshōn, (fr.
 W) s. [Phys] die Verdünnung (der Luft zc.).

Rarefiable, rā'rēshōn, adj [Phys].
 verdünnbar

Rarefy, rā'rēfī, (lat rarefacio, fr
 rarefieri) v a [Phys] verdünnen - v n
 (to) sich verdünnen (zu)

Rarely, rā'rēlī, adv 1 selten. 2
 [fin, fähig, herrlich, trefflich, schön, überaus]

Rareness, rā'rēnēs, s 1 [Phys]
 die Dünne, Dünigkeit, Dünigkeit (Vorder-
 heit, Feinheit) 2 die Dünne (eines Wal-
 des zc.) 3 die Seltenheit (einer Sache, einer
 Feinheit zc.)

Matter of rareness, 1 die seltene
 Sache 2 s die kostbare Sache

Rareripe, rā'rēpī, (angels. arneran,
 adj frühreif.

RAS

Rareripe, s die früheste Frucht,
 (in engerer Bedeutung) die Frühfrucht

Rarity, rā'rēdī (fr rareté) s 1
 [Phys] die Dünne, Dünigkeit, Dünigkeit
 (der Luft zc.) 2 die Seltenheit, a) (die Un-
 gewöhnlichkeit) b) (die seltene Sache)

Rasant, rā'sānt, (fr W) adj [Ge-
 stungsb] - line of defense, die rasende,
 beständige Streichlinie

Rascal, rā'skāl, (angels W) s 1
 der Lump, Schurk, Schurke, Schelm, Spitz-
 hube 2 -, ob - deer, das ungerechte Stück
 Wild

Rascal, adj 1 gemein, niedrig 2 s
 Rascal people, das Lumpenpack

Rascalion, rā'skāl'yān s der Lump,
 Spindelst, Lumpenhund, Lumpenkerl

Rascality, rā'skāl'ēdī, s 1 das
 Lumpenpack, Lumpengefindel 2. die Dürerei,
 Schelmerei, Spindelstreicherei

Rascally, rā'skāl'ēdī, adj 1 spitz-
 bühisch, schurkisch 2 lumpig, schuftig, gering
 3 s lumpig, schlecht

2 A rascally porter, ein Schurk von
Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

Rase, rare, (fr rare) v a 1 nahe
 hinziehen, streifen, aufziehen, aufstreifen 2
 (gerieben) schleifen (eine Stadt zc.), aus-
 reiten, verrücken

RAT

zeit, Uebereizung (v Personen), das Vor-
 schnelle, Unbesonnene, die Tollkühnheit (von
 Sachen)

Rashness of words or of undertakings,
 vor schnelle Worte, unbesonnene Unterneh-
 mungen

Rasing, rā'sāng, s das Einschnei-
 den von Figuren mittelst eines spitzen Weis-
 zeuges auf Baustoff zc

Rasp, rāsp, (schw u dän rasp, fr
 rāpe, Raspet) s die Raspel.

Rasp-house, das Raspel, Zucht,
 Arbeitshaus

Rasp, s die Himbeere, | Raspberry

Rasp, v a raspeln

To rasp to powder, zu Pulver raspeln

Raspatory, rāspātōrī, (fr raspa-
 toire) s [sch. Juste] die Beinfelle, der
 Zahn, Schwanz, das Schwanz, Schabe
 eien

Raspberry, rāspātōrī (v rasp;
 Raspberry ale, das mit Himbeersaft
 zubereitete Bier --bush, der Himbeer-
 strauch

Rasper, rāsp'ur, s das Schab-

Rasping, rāsp'ing, s das Raspeln,
 das Geraspel, pi Rasping, die Raspe-
 spane

Rasure, rā'shūr, (lat rasura) s
 1 das Schaben, Rasen, Anstrichen 2 der
 Durchschlag, die ausgefragte Schrift od Stelle,
 das Radbreite.

Rat, rāt, (angels rat, fr rat, arm.
 raz) s 1 [Zool] die Ratte, Raze 2 [Mar]
 eine Stelle im Meere, wo Ströme gegen
 einander anlaufen

The American rat, das amerikanische
 Mäusefresser Mountain-rat, das Mäus-
 fresser The Norway or brown -, der
 Gemeine The Egyptian -, die Pharaon-
 maus, Pharaonratte Brown -, die Wander-
 ratte The short-tailed -, die kleine Feld-
 maus.

Prov To smell a rat, Sünde, den Bra-
 ten riechen (etwas, Gefahr merken)

Rat-catcher, der Rattenfänger. -s-
 ban, das Rattenpulver, Rattengift, Ratten-
 gift, der Rattenfänger. -banded, durch Ratten-
 gift od Arsenik vergiftet --tail, 1 Pferde-
 arzenei | 1. der Rattenfänger. 2. der Ratten-
 schweif. --talled, mit einem Ratten-
 schweif. --trap, die Rattenfalle

Ratable, rā'tābl, adj. 1. im Werthe
 gleich geschätzt, geschätzt, geschätzt werden
 können, dem Werthe nach gleich, (lat) ge-
 wöhnlich (auf), geschätzt, gewöhnlich werden
 können (auf), 2 verhältnismäßig. 3 steuer-
 bar, zulässig.

Ratably, rā'tāblī, adv verhältniß-
 mäßig, nach oder im Verhältniß

Ratania, rā'tānī, (fr W.) s der
 Ratania (oder Brantwein).

Ratan, rātān, (malayisch rotan,
 Java rotany) s [Bot] der Rotang, das
 Palmrohr

Ratch, rāsh, (fr râteau) s [lhr-
 mach] der Rutenheber, das Schöpfend, der
 Schöpfer.

Ratchet, rāsh'it, (fr ratchet) s.
 [lhrm] das Sperrrad

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

Ratchil, rāsh'it, s [Win] Reuch-
 stück von Steinen, Steinstücke.

RAT

Rate, ràte. (norm rate, lat ratus) s 1 der (festgesetzte, bestimmte) Preis 2 der (bestimmte, festgesetzte) Zeit, Anteil 3 der (festgesetzte, bestimmte) Beitrag, die Steuer, Abgabe, Laxe 4 der Aufschlag, die Veranschlagung 5 die bestimmte Ordnung, besonders die nach der Anzahl der Kanonen bestimmte Ordnung der Kriegsschiffe, der Rang, 3 B A man of war of the first — ein Linienschiff vom ersten Range (Schiffe 1sten Ranges fuhren 100 Kanonen u. darüber, die 2ten Ranges 90—98, die 3ten Ranges 64—80, die 4ten Ranges 50—60, die 5ten Ranges 32—44, die 6ten Ranges 20—30, Schiffe 5ten und 6ten Ranges heißen Freigarten) 6 ± a) der Rang b) der Schlag (die Art) 7 das bestimmte Maß, Behaltmaß 8 a) die Rücksicht b) die Art u. Weise, At this —, 1 hiernach, solcher Gestalt, auf diese Art 2 in dieser Rücksicht 9 die bestimmbare Zahl, Menge u. [Shak] 6 b) I am a spirit of no common rate

The rate of interest, der Zinssfuß At the — of six shillings and eight pence the ounce zu 6 Schilling und 8 Pence die Unze At too dear a —, zu einem zu hohen Preise, zu theuer At dear —s, zu hohen Preisen The — of interest is five per cent die ordnungsmäßigen Zinsen betragen 5 vom Hundert (5 %) To lend money at the — of five per cent Geld auf 5 % ausleihen Wheat in England is often sold at the — of fifty shillings the quarter das Winter Weizen wird in England oft zu 60 Schilling verkauft — of exchange, der Wechselkurs At any —, zu allen Preisen, zu jedem Preise, um jeden Preis At the — of —, zum Preise von At the — of five per cent per annum, zu 5 % jährlich At the highest —, [Sandel] zum höchstmöglichen Kurs To set rates, upon provisions den Preis der Lebensmittel bestimmen At the pound —, nach dem Ertragswerthe After the — of twelve hundred thousand pounds sterling per annum, in jährlichen Raten von 12,000,000 Pfund Sterling At a high —, 1 theuer 2 richtig, stark, derb, gewaltig 3 vornehm, aus einem sehr hohen Tone (sprechen) At the same —, in denselben Maße The ship sails at the — of seven knots an hour, das Schiff läuft sieben Knöppe (in je einer Stunde). Many of the horse could not march at that —, Viele von der Reiterei konnten so stark nicht marschieren In this did his holiness and godliness appear above the — and pitch of other men's, hierin zeigte sich seine Heiligkeit und Gottseligkeit über die anderer Menschen erhaben 'Tis a first-rate, es ist ein Schiff vom ersten Range. I judge their number upon or near the — of thirty thousand, ich schätze ihre Anzahl auf oder nah an dreißigtausend

Highway rates, das Weggeld, Chausseegeld. Parish-rates, die Kirchspielsteuer. Poor —s, die Armensteuer County —s, die Kirchspielbeiträge zur Grafschaftskasse Church —s, die Kostenbeiträge zur Unterhaltung der Kirchen, Kirchhöfe, Kirchwege u. Parochial —s, die Beiträge für den innern Haushalt des Kirchspiels Town —s, die Stadtabgaben, der Stadthofen. Book of —s, 1 das Steuerbuch, 2, der Sollzettel

RAT

Rate-tithe, eine Abgabe vom Vieh, das man noch kein ganzes Jahr gehabt hat

Rate, v a 1 schagen, würdigen, taxieren, in Aufschlag bringen, (at) aufschlagen, schagen, veranschlagen (auf) 2 ± schagen, anschlagen, (by) schagen, würdigen (nach) 3 schagen, beschlagen 4 (schw rata, rata) (for about) Einen ausschelten, ansjanzen, Einem Bereweise geben (wegen), [Waldmipre] mit Worten schlagen (einen Spund)

A ship is rated in the first class, or as a ship of the line, ein Schiff wird zu den Schiffen ersten Ranges gezählt, zählt als Linienschiff [eines Dinges bestimmen]

Rate, v n den Weir, die Wärbre The ship rates as a ship of the line, das Schiff zählt als Linienschiff, wird zu den Linienschiffen gezählt

Rate, a'rá: s der Schäger, Würdiger **Rath** ràth. (ir W) s die Rathbhe, der Ratge

Rath, (angels rath, ræthe, hælth, hælthe, hælch, hælch) adj 1 vor den übrigen oder vor der gewöhnlichen Zeit kommend, früh, frühzeitig, frühzeitig 2 weich, weichgeputzt (u. Glanz) — adv früh

Rath-ripe, 'a) adj frühzeitig, frühzeitig b) s die vorzeitige Sommergerste

Rather, ráth'á: (angels rathor, hælthor) adv 1 eher, früher 2 i eher, a) lieber b) besser c) vielmehr d) beionders e) lieber (Steigerungsgrad u. gern) 2 c) He sought throughout the world, but sought in vain, And nowhere finding, rather I fear d

hei schlän Dryden This is an art Which does mend nature, change it rather (u. sie verwandelt), but The art itself is nature Shak

She is rather inclined sic hat nicht wenig Lust, nicht geringe Lust — procure, ein wenig verschwendisch — handsome, ziemlich schön The —, um so mehr. The — for —, um so (viel) mehr, als — I had —, I'd —, (oder besser) I would —, ich wollte lieber, lieber wollte ich

Rathoffice, -ráth'óffice, s [Mitsnerat] der Rathsoffiz

Ratification, ráth'óká'hún, (ir W) s die Bestätigung, Genehmigung, Ratifikation [statuer, Verfassung]

Ratifier, ráth'óká' s f. u. z der Ver Ratify, ráth'óká. (ir ratifier, rat raturm facio) v. a. 1. bestätigen, genehmigen, ratifizieren (einen Vertrag u.), bekräftigen 2 billigen (Etwas)

Rating-pool, rá'ting pòól, s. die (Wach-, Hans-) Wöfle

Ratio, rá'héd, (lat. W) s. [Math] das Verhältniß

Ratiocinate, rá'hédónáte, (lat) v. n 1 schließen, folgern, einen Schluß machen

Ratiocination, rá'hédóná'shún, s der Schluß, Veranschlagung, die Folgerung, das Schließen

Ratiocinative, rá'hédóná'shún, adj 1 schlußmäßig, veranschlagend

Ration, rá'shún, (fr W) s. [Milit] die Ration, Meßportion, der Mundtheil.

RAT

Rational, rásh'unál, (rationalis) adj 1 a) vernünftig (mit Vernunft begabt, rational, rationalis) b) vernünftig, vernünftig 2 vernunftgemäß, rational, richtig

Rational numbers [Math] rationale, ausrechenbare Zahlen The — horizon, [Astron] der wahre, astronomische Horizont

Rational, s das vernünftige Wesen

Rationale, ráshédónále, s die mit Gründen unterstützte, gründliche, ausdifferenzierte Erklärung od. Erläuterung

Rationalism, rásh'unálizm, s der Rationalismus (Vernunftglaube, das Vernunftsystem)

Rationalist, rásh'unálist, s (bei) religiöser Einsicht der Rationalist, Vernunftglaube

Rationality, ráshédóná'ité, s 1, die Vernunft, das Vernunftvermögen 2 die Vernunftigkeit, Vernunftmäßigkeit, vernunftgemäße Beschaffenheit

Rationally, rásh'unálist, adv vernünftig, vernünftiger Weise

Rationalness, rásh'unálist, s die Vernunftmäßigkeit, der Zustand, da Et was vernunftgemäß ist [Regensburg]

Ratibone, rá'tibóne, s [Weber] **Ratlin**, rá'tlin, s [Mar] die Webe-

Ratline, s leine, Webelien

Ratoon, rá'tóon, (ir ratoon) s [Wein] der abgeschnittene Schößling von der Wurzel des Zuckerrohrs.

Ratteen, rá'téén, (ir ratina) s [Indie] der Ratim (ein Zeug)

Ratten, } **Rottin**, } [Derr] rat **Rotton**, } **Ratton**, [Derr] a rat.

Rattle, rá'tel, (holl ratelen) v n 1. rasseln (u. Wägen u.), prasseln, klappern, schnurren 2. 1 (schnell und mit Geräusch) sprechen poltern, (ont) herauspoltern 3. brummen, brüllend sein [Swiss]

2 He rattles it out against popery Rattling tone, der lärmende Ton To — in the throat röheln, heiser reden

Rattle, v. a. 1 Etwas rasselnd bewegen, rasseln mit, (away) hinwegrasseln 2 1 schelten, — oft servante sharply, Diener hart anlassen, ansprechen 3. durch Geräusch betäuben, schmecken in oder an .. (das Ohr)

3. Sound but another, and another shall, As loud as thine, rattle the welkin's ear. Shak

He rattles it out against us, er zieht auf uns los He rattled him with a thousand traitors, er schalt ihn tausendmal Verräther

Rattle, s 1. das Rasseln 2 ± das Geplapper, Geräusch 3 die Rattel, Rassel, Schnarre, Klapper, Schnurre 4 0 der Wäterselbecker 5 [Bot] der Hahnentann, das Lauskraut, Red —, das Stumpfschulakraut, — grass, das Kammergras

Rattle-head, 1 der Schwindelkopf 2 [engl. Wech] ↑ der Klapperkopf (Spottname der Populisten unter Karl I) — headed, schwindelhaftig — snake, [Bot] die Klapperschlange, — root, [Bot.] die Klapperschlangewurzel, — weed, [Bot.] eine Art Mannstreu (genus Brynginn)

RAT

Rattler, rāt'tlēr s der, die, das Rasselnde, o der Wagen, die Rutsche
Rattles, rāt'tlɪz s pl o die häutige Blaune, Zupföhrenentzündung

Rattling, rāt'tlɪŋ s das Geräusch — in the throat das Röcheln

Raucy, rāw'sēdē, (lat raucus) s 1 der (laute) rauhe Ton oder Schall 2 die Heiserkeit

1 The raucy of a trumpet BACON
Raucle, [Dent.] rash stont
 1eal less [heyer]

Raucous, rāw'kūs. ady t rauß,

Raught, rāwt, pp v Reach

Rauch, rāwuch f Wiench

Ravage, rāv'vīdē, (fr W) s 1 die Verwüstung, Verheerung (durch Menschen, Thiere oder physische Ursachen) 2 ± die Verheerung (da Unheil)

Ravage, v a verheeren, verwüsten

Ravager, rāv'vīdēsh s der Verheerer, Verwüster

Reve, rāve (holl revelen, revel, int rabio) v n 1 rasen (wüthen, wahnsinnig, bei Vernunft beranzt sein) 2 ± a) (soll) sagen, unsinnig oder unsinniges Zeug schwätzen (über) b) i (upon) vernarrt sein (in)

This raving upon antiquity diese Wuth für das Alterthum [der Rasthaken]

Ravelhook, rāve'hōök, s [Mar]

Ravel, rāv'vl, (holl raakelen) v a 1. faheln, diefseln, (out) aufschleifen, aufdreifen, auftrennen, aufsteifen, aufsteifen, (u) nen Strumpf c) aufziehen, aufsteifen 2 (out) a) entzücken b) entfalten, an den Tag bringen 3 ± verwickeln (wie Interssefen ob Angelegenheiten u.) WALLER

To ravel it over, t überhm hüpfen, über etwas hüpfen

Ravel, v n 1 sich faheln, sich diefseln, sich aufsteifen, auftrennen 2 ± (out) sich aufsteifen 3 ± sich verwickeln, sich verwirren, (into) sich entfalten (in), sich verwickeln (in)

Ravelin, rāv'lin, (fr W) s 1 [Ge] lungsbauk 1 das Ravelin, der halbe Mond

Raven, rāv'n, (angels. hrafen, hrafen, raein) s der (schwarze) Rabe

Croaking of ravens. das Rabengekrache Night raven, der Nachtrabe.

Raven-feather, die Rabenfeder — plant, [Bot] die Rabenpflanze, — quill, der Rabenstiel, die Rabenquille — s duck, das Raudentuch (der Segelfluch)

Raven, rāv'vn, (rauben, raffen) v. a 1. weggraffen, wegreißen, abreißen 2 (auch mit down) vergrühen, 3 ± (up) vergrühen, angrühen SHAK.

Raven, v n 1 sich raubgierig eines Dinges bemächtigen, Ravening, vergrühen 2 ± vergrühen [die Raubgier Rax]

Raven, s 1 der Raub, Raß 2.

Ravener, rāv'vūr, s 1 der Räuber 2 der Vergrüher, Ermer, der seine Beute mit Gier und Paß in sich schlingt, der Beistrafß

Ravenous, rāv'vnūs, ady 1 raubgierig 2 gefräßig, freßgierig, heßgierig — adv Rav'enusly, raubgierig, gierig, gefräßig

Ravenousness, rāv'vnūsnes, s 1 die Raubgier 2 die Gefräßigkeit, Freßgier

RAW

Raver, rāv'ūr, s der Raser Ermer, der raser [amerikanische Raserlat]

Ravet, rāv'vīt, s [Entom] der

Ravin, i Raven — Ravined

gefräßig, raubgierig SHAK

Ravin, ady t i Ravinous

Ravin, s

Ravine, rāv'vōū, (fr ravin) s

die Schlucht, Bergschlucht

Raving, rāv'vīŋ, ady

Ravishly, rāv'vīŋlē, ady

fahelnd, wahnwüthig

Ravish, rāv'vīsh, (fr ravi) v a 1

mit Gewalt wegnehmen, rauben, (ein Frauenzimmer) entführen, sich einer Sache bemächtigen 2 ± a) (from) entführen (Einem) b) hin reißen, entzücken 3 schänden, nochzüchtigen

To be ravished with love, heftig (sterblich) verliebt sein This child ravishes me with joy and admiration, ich bin vor Freude und Bewunderung über dieses Kind außer mir

Ravisher, rāv'vīshūr, s 1 der Räuber 2 ± Ermer, der entzückt, hinreißt 3 der Schänder, Nochzüchtiger

Ravishing, rāv'vīshīŋ, ady

Ravishly, rāv'vīshīŋlē, ady

hinreißend, entzückend

Ravishing, s 1 das Rauben, der

Raub, die Entführung 2 die Nochzüchtigung 3 das Entzücken, die Entzückung

Ravishment, rāv'vīshmēt, s 1

(das Rauben) der Raub, (from) die Entführung (eines Kindes, Frauenzimmers u. von) weg 2 die Entzückung, das Entzücken 3 die Schändung, Nochzüchtigung

Raw, rāw, (angels. hreaw, reaw) ady

1 (ohne künstliche Zubereitung) a) roh (Frucht, Fleisch, Seide, Tuch u.) b) roh, ungegerbt (Leder) c) i harr (Wasser) d) rein (unverfälscht, wie geistige Getränke) e) roh (noch nicht mit Haut überzogen) 2 ± a) ungebildet (v Personen), ungeschickt, unwissend, neu, unerfahren, (to) ungeübt (in) b) neu (unversucht) SHAK c) roh, unzeitig, unreif d) rauß, e) wild SPINNA. f) geistlos. SPINNA g) rauß (v Wetter, Klima) SHAK

Raw troops, ungeübte, unerfahrene Truppen — hands, [Mar] unerfahrene Matrosen ob Seefente — sugar, der Rohzucker, pl. Basteru. — productions, Rohzeugnisse

Raw-bone, — boned, hager; A — fellow, ein Kerl, an dem Nichts ist, als Haut und Knochen — head, ob — and bloody bones der Popanz.

Rawish, rāw'vīsh, ady 1 etwas rauß (v Wetter, Klima)

Rawly, rāw'vlē, ady 1. auf eine

rohe od harte Art, geistlos, 2 rauß, 3 ungeschickt, unerfahren 4 neu, unreif SHAK 5. geistlos SHAK

Rawness, rāw'vīnes, s 1 die Rohheit (des Fleisches u.), Härte (des Wassers), Unruhe (einer Frucht u.), (daher) Unverdaulichkeit 2 die Unwissenheit, Unerfahrenheit (der Truppen, Matrosen u.) 3 die Rauß, Raubheit, Raubigkeit (des Wetters u.) 4. i die Geistlosigkeit; (ob auch) die Geistlosigkeit, (ob.) die zu große Geistfertigkeit SHAK

REA

The rawness of the weather, das rauhe Wetter

Rax, [Dent.] stretch

Ray, rā (fr rae, rayon, lat radius,

u rhar, arm rea, sonst r adina) s 1

[Dpt] der einfache, nicht zusammengeßte (Licht) Strahl, (Ray ist eine einzige Lichtlinie, eine Sammlung gleichlaufender Strahlen oder rays bildet einen beam, eine Sammlung divergierender oder konvergierender Strahlen (rays) bildet einen pencil, (Kegel) 2 ± a) der Strahl, Lichtstrahl b)

Visual —, der Sehestrahl, Geistesstrahl Mirron 3 [Bot] der Strahl 4 [Zöthypol] der Strahl 5 der Erreifen — cloth, das noch ungefärbte Tuch. — of gold, das Goldblattchen 6 ± für A ray.

Ray of light, der Lichtstrahl Pencil of s, [Dpt] der Lichtkegel, Strahlenkegel

Ray, v a 1 mit Strahlen versehen, streuen 2 i beschmücken, bejucheln 3 aus etwas herausheben, (aber nur) 4. i strahlen, ergehen, (auch als v n) (out) Strahlen werfen Thomson 5 i für to aray 6 i jechen, raden, reiten

Ray, s " das Rad, der Wejang

Ray, (fr rae) s [Zöthypol] der Rache, The rack-ray der Rache, Streinrache

Rough —, fuller —. der Stachel, Walfrerache Oculat —, der Spiegelfrache Sharp nosed —, die Zangrache

Ray, s [Bot] der Rache, Raden

Ray-grass, das Reihgras, Vieh, Rispengras

Rayfort, rā'vōrt, s die blaue Lüste

Rayless, rā'vlē, ady strahlentlos

Raze, rāze, s [Bot] die Zangrache, witzig

Raze, (fr raser) v. a 1 schleifen, zerflören (eine Stadt u.) 2 schen, auslöschen, austragen 3 ± (out) ausrotten, vertilgen.

To raze a city to the ground, eine Stadt dem Boden gleich machen [schiff]

Raze, rāzē, s das rasire Kreeg-

Razor, rāzūr, (fr rason) s 1 a) das Rasir, Rasir, Barbier, Schermesser b) pl. Razors, Messerscheide, SHAK 2. Razors of a boar, die Hauer, Spitzhauer, Spitzhauer eines wilden Schweines 3 die Rasirmesser

Pacific razor, ein Schermesser mit einem silbernen Führer an der Klinge, um Schnitte zu verhüten Spring —, das Rasirmesser mit einer Feder.

Razor-bill, [Dent] der Schermesser, verschnüßter, das Zordwasserhuhn. — fish, [Zöthypol] der Schermessersfisch, Messersfisch. — pouch, der Beutel der Bartföhrr.

Razorable, rāzūrābl, ady t geschoren, rasirt werden scheinend SHAK

Razure, rāzūr, s 1 das Rasir, rasiren, schaben, radiren 2 das Radiren, die ausgegrachte Schere

Re, rē, (lat W) eine Vorsehfüße, die eine Wiederholung ausdrückt Sinnen verneinet sie die einfache Bedeutung eines Wortes unbedeutend, i B in rejoice, recommend receive

Rea, rē s [portug Münzw.] der

Ree, rē s [fr (= 2/4 Pfennig)]

REA

Reabsorb, rëäbsòb', v a wieder einsaugen, wieder verschlucken

Reabsorption, rëäbsòp'ahàn, s die Wieder Einsaugung, das Wieder Verschlucken

Reaccess, rëäksès', s der erneuerte Zugang od Zutritt, die Wiederkehr

Reach, rëish, (angels racan, recan, raecan, hræcan, guth rakyā, rechen, rei chen), * praet raught, v a 1 (Erre) reichen, langen, (toth u. out) ausstrecken (die Hand u.) 2 ± a) ausbreiten b) (to) übergeben, überreichen 3 (Etwas) erreichen, kommen zu od auf, bis zu, bis auf, treffen, nehmen, in die Hand nehmen 4. Einem zu Händen kommen, zuschicken (wie v Briefen u.) 5 ± a) Etwas erreichen, gelangen zu b) (to) reichen (bis zu) c) durchdringen, verstehen, begreifen, durch schauen d) berühren (den Beifand) e) entsprechen, angemessen sein (einer Absicht u.) f) reichen Sonst

He reached (to) me an orange, er reichte, langte mir eine Pomeranze The ship reached the port in safety, das Schiff erreichte wohlbehalten den Hafen, tief wohlbehalten in den Hafen ein We reached Liverpool on Thursday, wir erreichten Liverpool am Donnerstag, wir kamen am Donnerstag vor Liverpool an If these examples of grown men reach not the case of children, let them examine etc., wenn diese Beispiele von Erwachsenen auf Kinder keine Anwendung finden, so laßt sie untersuchen etc. Thy desire leads to so excess that reaches blame, dein Wunsch führt zu einer tadelnswürthen Ausschweifung To — the bottom of a river, den Grund eines Flusses, Fußgrund finden To — one's hand, Einem zu Händen kommen, in jemand's Hände kommen When this reaches you, wenn Sie dieses (Schreiben) erhalten, I cannot — the price of it, es ist zu theuer für mich, es ist mir zu theuer, so viel kann ich dafür nicht geben, so viel Geld kann ich nicht daran wenden

Reach, v n. 1 reichen, sich erstrecken (to, bis zu). 2 ± reichen, sich erstrecken 3 weit reichen 4. reichen, (at) langen (nach) 5 ± (after) streben (nach) 6 sich vorugen, f. Reich

This reaches of him, das trifft bei ihm ein. To — forward into futurity, in die Zukunft eindringen. To — up to..., reichen in..., bis in oder an.

Prov. Great men have reaching hands, die Kleinen der Großen reichen weit, ihre Macht erstreckt sich weit

Reach, s 1. das Reichen, Erreichen, die Erreichung 2 die Weite, Entfernung, bis wohin man reichen kann, bis wohin ein Ding reicht, 3 B The book is not within my —, ich kann das Buch nicht erreichen, it is out of my —, ich kann es nicht erreichen; the bottom of the sea is not within the — of a line or cable, eine Seilwinde, ein Kabel kann den Meeresgrund nicht erreichen, geht nicht bis auf den Meeresgrund; there may be in any one's — a book which etc., es kann Einem ein Buch zugänglich sein, das ze, wiewohl — of gun-shot, bis auf Flintenschußweite, einen Schuß weit 3. ± das Ver-

mögen, die Fähigkeit, Macht, 3 B. He used all the means within his —, er wendete alle Mittel an, die ihm zu Gebot standen, the causes of phenomena are often beyond the — of human intellect, die Ursachen von Phänomenen kann der menschliche Verstand oft nicht ergründen, nicht fassen, entgegen dem menschlichen Verstande oft, the mysteries are not within the — of human mind der menschliche Geist reicht nicht bis zu den Mystiken, it is not in my —, it is not within the — of my power, es steht nicht in meiner Macht, — of thought, der Scharfsinn, die tiefe Einsicht, to bring into one's —, Einem (Etwas) näher bringen, be sure of yourself and your own — to know, lerne ja auch selbst u. eure Fähigkeiten kennen, strain not my speech to grosser issues, nor to larger — than to suspicion, zieh keine höheren Schlüsse aus meiner Rede u. jähst daraus Nichts weiter als Verdacht SHAK 4. das Bestreben 5 der Kunstgriff, listige Anschlag 6 die Anschuldigung, der Tadel 7 (bei Seefahrern) die Entfernung zwischen zwei Punkten an den Ufern eines Flusses, wo der Strom in gerader Richtung fließt, the — of a river, die Breite des Arms eines Flusses 8. das Würgen.

6 And on the left hand, heil With long reach interposed (u zur linken Hand lag weit ausgedehnt die Wüste dazwischen) MILTON

A man of deep reach, ein schlauer Kopf Profound reaches, tiefe Einsichten. Drawn by others who had deeper reaches than themselves to matters which they least intended, durch Andere, verhängener als sie, zu Dingen verleiht, die sie am Wenigsten beabsichtigten HARWARD.

Reacher, rëish'är, s. Einer, der langt, reicht, herbeibringt, ausstreckt

Reachless, rëish'less, adv 1. unerreicher 2 | Frage, nachlässig

React, rëäkt', (l reago) v a noch einmal spielen, wieder aufführen (ein Schauspiel).

The same scenes were reacted at Rome, dieselben Szenen erneuerten sich in Rom

React, v n 1 [Phys.] (on) rückwirken, gegenwirken, zurückwirken (auf) 2. zurückwirken, gegen einander wirken

Reaction, rëäk'hàn, (lat.) s 1 [Phys.] die Rückwirkung, Gegenwirkung. 2 ± a) die Gegenwirkung, Reaktion. b) [Handel] das Streiten od. Fallen der Preise (die Krise, Konfession).

Read, rëäd. (angels raed) s 1. * der Rat, das Wissen, die Kenntnis. SHAK 2. * der Spruch, Denkspruch. SPENSER

Read, (angels. raed, rad, red) praet. u pp. read, rëd, v a 1. lesen (etwas Gesprochenes, Gedrucktes, Geschriebenes, Noten, Figuren etc.), (to, unto) Einem vorlesen, (about) wechselseitig, nach der Reihe lesen, (again) wieder lesen 2. ± a) lesen (erschauen, entdecken) b) (nom) durch Beobachtung (lernen von) SHAK c) durchschauen 3 (mündlich lehren) lehren (z. B. Philologie, Theologie). 4. * raten, arathen. SPENSER. 5. * raten (vermuthen) SPENSER.

2 a) To read a man's thoughts in his

REA

countenance To — the interior structure of the globe

2 c) Who ist can read a woman? SHAK At what price do you read this horse, + wie viel glauben Sie, daß dieses Pferd kostet?

To read on, weiter lesen, fortlesen To — out, 1 auflesen, bis zu Ende lesen 2 laut lesen, herlesen, f hertragen To — over, durchlesen, überlesen, revidiren, to — slightly, flüchtig, überhin lesen, überlesen

Read, v n 1 + reden, sagen, sprechen 2 lesen 3 lesen, fleißig lesen, viel lesen 4 (of) lesen (von)

4 I have read of an eastern king who put a judge to death for an iniquitous sentence SWIFF

Read, rëd, adv —, (gewöhnlich) well — in., belesen, sehr belesen (in), bekannt (mit) A — man, ein belesener (Gelehrter) Mann To be — in the writers, belesen sein

Readable, rëd'äbl, adv lesbar

Readeption, rëäp'ahàn, (lat.)

s f die Wiedererlangung

Reader, rëd'är, s. 1 der Lehrer 2 der starke, fleißige Leser 3 der Vorleser, Lektor (bei. in Kirchen) 4 [Typogr.] der Korrektor, Druckverbesserer

Readership, rëd'ärship, s das Vorleseramt, die Lektorstelle

Readily, rëd'ädl, adv 1 ohne Anstand, ohne Verzug, schnell, leicht, ohne Mühe 2 gern [gut abgehen]

To go off readily, to sell —. [Handel]

Readiness, rëd'dënës, s. 1. die Bereittheit 2 ± die Fertigkeit, Leichtigkeit 3. die Bereitwilligkeit

Readiness of speech, — of thought, — of reply, die Schnelligkeit, Fertigkeit im Sprechen od im Ausdrucke, im Denken, im Antworten — of wit, — of mind (in suggesting an answer), die Geistesgegenwart. — in paying, die Pünktlichkeit im Bezahlen — to please, die Gefälligkeit They received the word with all — of mind, // sie nahmen das Wort auf ganz williglich With —, mit Bereitwilligkeit, bereitwillig To be in —, in Bereitschaft sein. To be in — to etc, bereit sein zu etc. To act in —, in Bereitschaft setzen, bereit machen, bereit halten, bereiten I am joyful to hear of their —, ich freue mich zu hören, daß sie schon gerüstet sind He was always in a — to do it, er steß sich stets bereitwillig dazu finden.

Reading, rëd'ing, s 1 das Lesen, die Lesung 2. die Vorlesung. 3. die Belesenheit (Befähigung) 4 [Philol. u Kritik] die Lesart, Lesener 5. der Kommentator, die Glossen (über ein Werk etc.) ENOC. 6 [Bib.] die Vorlesung (einer Schrift)

A man of extensive reading, ein sehr belesener Mann A bill must usually have three several readings on different days before it can be passed into a law, eine Bill muß gewöhnlich zu drei verschiedenen Malen u an verschiedenen Tagen verlesen werden, ehe sie in ein Gesetz verwandelt werden kann The Jews had their weekly — of the law, bei den Juden wurde das Gesetz jede Woche öffentlich vorgelesen.

Reading-desk, das Lesepult, Chorpult. — lamp, die Leselampe.

REA

Readjourn, rēādjurn', v a 1. zum zweiten Male, noch einmal, wieder veran oder aufschreiben 2 + zum zweiten Male, noch einmal, wieder vorlesen, vor bezeichnen

COTGRAVE

Readjust, rēādjust', v a wieder in Ordnung bringen, wieder zurecht machen

Readjustment, rēādjust'mēnt s das Wiederrückrichten, die Wieder zurechtmachung, Wiederanordnung

Readmission, rēādmiss'ūn, s die Wiederzulassung, Wiedereinlassung

Readmit, rēādmit', v a wieder einlassen, wieder zulassen

Readmittance, rēādmit'tānse, s (into) die Wiedereinlassung, Wiedereinlassnahme (m)

Readopt, rēādopt', v a wieder aufnehmen, wieder annehmen

Readorn, rēādorn', v a wieder schmücken, wieder zieren

Readvertency, rēādvert'sēnsē, s die erneuerte Aufmerksamkeit

Ready, rēd'ā. (angels raed, hraed, hraed) adj 1 (to, for) bereit, fertig (zu), bereit gehalten 2 bereitwillig, willig, (to) bereit, geneigt (Etwas zu thun), im Begriffe (zu) 3 baar (Geld) 4 zur Hand (stehend) 5 (geubt) (in) fertig (in) 6 + a) glücklich (Gedachtis) b) schnell (Gefühlskraft) 7 (hurtig, geschwind) schnell 8 bequem, leicht (nahe, kurz, wie ein Weg)

4 A sapling pine he wrench'd from out the ground,

The readiest weapon (die nächste Waffe) that his fury found

DRYDEN

8 The ready way to be thought mad, is to contend you are not so, (die leichteste Art, für Narrisch gehalten zu werden, ist zu)

ADDISON

To be ready, bereit, im Bereitschaft sein To make - 1 bereit machen od halten, bereiten 2. (elipt) sich bereiten, sich bereit halten To get supper or dinner -, das Abendessen, Mittag(essen) zurecht machen. They must have some meat got - for them, man muß ihnen Etwas zum Essen zurecht machen, bereiten To get one's self -, sich vorbereiten, sich bereit halten They were readier to etc, sie hatten mehr Lust zu - at hand, gleich bei der Hand To be - at hand, vorhanden od da sein (v der Zeit) A - wit, die Geistesgegenwart - payment, prompte Bezahlung. To make - payment, prompt, baar bezahlen He pays - money for every thing he buys, er bezahlt Alles, was er kauft, baar A ship - for sea - to sail, ein segelfertiges, segelklares Schiff - to pleasure, gefällig To meet with - purchasers, willige Käufer finden To meet with a - sale, schnellen Absatz finden, gut abgehen (v Warenen) A - money-article, [Handel] ein Baar Artikel

Ready, adv 1. bereits, schon 2 (gleich, rasch, ohne Aufschub)

Ready, s 8 das baare Geld, die Baarschaft

Ready, v a + in Ordnung bringen; -sammen (die Spinn)

Reaffirm, rēāfīrm', v a wiederholt, noch einmal, wieder behaupten.

Engl.-deutsch Wörterbuch. I

REA

Reaffirmance, rēāfīrm'ānse, s die wiederholte Verpfändung

Reafforested, rēāfōr'rēāstēd, adv [Rechts]pr von Neuem zu einem Walde gemacht

Reagent, rēājēnt, s [Chem] das Reagens, gegenwirkende Mittel, (pl die Reagenten)

Reaggravation, rēāgrāvā'shun s [vom -fath Kirchenges] die letzte gescheite Ermahnung u Drohung

Reak, rēāk, s + die Wunde

Reaks, rēāks, (v Ruch?) s pl 8 die Verwundung To play -, Spindel aufspannen, das Unterste zu oberst kehren, schwanzen u krausen, sich übermüthig od frohig gebärden

Real, rēāl, (neulat realis, fr réel) adv 1 + od (zu Dingen, nicht zu Personen) geistig, wesentlich, Sach Bacon. 2

sachlich, dinglich, real 3 wirklich (nicht eingebildet), aus dem Leben gegriffen 4 a) hohe (nicht verfallend) b) wahr, effektiv 5 [Rechts]pr aus unbeweglichen Dingen bestehend, s 2 - estate, - property, die liegenden Güter od. Gründe, das unbewegliche Vermögen, Grundeigentum

Real action, [Rechts]pr die dingliche Klage - right, das dingliche Recht - presence, [Christ] Reilig. die wirkliche Gegenwart (Christi im Abendmahl) - Madeira wine, ächter Madern. The woman appears in her - character, das Weib zeigt sich in ihrem wahren Charakter, zeigt sich, wie sie wirklich ist A - scene, eine Scene aus dem Leben - duent, der Spektakelanten - money, klingende Münze - security, die Pfandbelastung, Verpfändung - tare, [Handel] die Netto Tara

Real, { s. [Schwast] Phis. **Realist**, rēāl'ist, [oj.] der Realist.

Real, (biew rial) s [span Münzw] der Real (= 40 Maravedis).

Realgar, rēāl'gār, (fr realgar) s. [Chem] der Realgar, rothe Schwefel-Ärzenei, Sandarach, Rubinzwiesel

Reality, rēāl'itē, s 1 die Wirklichkeit (das wirkliche Dasein od. Vorhandensein), Wesenheit, Realität 2 die Wahrheit, Wahrheit, Aufrechterhaltung (der Liebe u.) 3. die Wirklichkeit (etwas Wirkliches, die wirkliche Sache) 4 [in den Schulen] die Realität. 5. [Rechts]pr - od. Reality, die Unbeweglichkeit, unbewegliche Beschaffenheit od. Natur des Eigentums. BLACKSTONE In reality, in der That, wirklich. There is no - in greatness, Größe hat keine Realität

Realization, rēāl'izā'shun, s. 1. die Verwirklichung, Wirklichmachung, Realisierung 2 das Verwirklichen, die Verwerthung 3 die Verwendung zu Anderen, zum Ankauf von Grundstücken 4 die Handlung, da man Etwas als wirklich, als etwas Wirkliches ansieht, betrachtet, behandelt, das Sichs Vergegenwärtigen

Realize, rēāl'ize, (fr réaliser) v a. 1. realisieren, verwirklichen, wirklich machen, in Erfüllung bringen, befähigen, zu Stande bringen, ins Werk richten, stellen od. setzen, ausführen. 2 verwirklichen, zu Geld machen, verwerten, gegen baarres Geld umsetzen. 3.

(Geld) zu od in Handereien auflegen, zum Ankauf von Grundstücken, zu Handereien verwenden, (Geld) in Handereien umwandeln 4 (from) ziehen (Vorteil aus.)

5 als wirklich, als etwas Wirkliches betrachten, ansehen, behandeln 6 sich vergegenwärtigen, in seiner ganzen Stärke fühlen

4 He never realized much profit from his trade or speculation, sein Geschäft, sein Handel, seine Spekulation brachte ihm nie großen Vorteil, warf ihm nie viel ab.

5 How little do men in full health realize their frailty and mortality, wie wenig geben Menschen bei guter Gesundheit sich von ihrer Gebrechlichkeit und Sterblichkeit genügend Rechenschaft

6. Who, at his bedside, can realize the distress of shipwrecked mariners?

WEBSTER

Realizing, rēāl'izing, adv ver-, gegenwärtigend (der anführen)

Realledge, rēāl'ledge, v a wie

Really, rēāl'ly, adv 1 wirklich 2 wirklich, in der That 3 (in der That)

3 Why really, sixty-five is somewhat old, in der That, fünf und sechzig ist etwas alt

YOUNG

Realm, rēlm, (fr royaume, fr royaume) s 1 das Reich, Königreich 2 + das Reich (die Herrschaft, Regierung)

The realm of England, das englische Reich

Reality, rēāl'itē, s 1 + die Treue, der Gehorsam. 2 + für Reality 3. [Rechts]pr f Reality, N. 5

Ream, rēme, (angels ream, fr. rame) s [Papier] das Rees (Papier, = 20 Buch)

Ream, s. [Dert.] cream - v to cream Reamin, brimful, frothing.

Reaming, rē'ming, s. [Techn.] die Reimung, Erweiterung eines Loches mittels eines Reimstängels

Reanimate, rēān'imate, (fr ramener) v a 1 + wieder beleben, wieder lebendig machen, ins Leben zurückrufen. 2. + wieder beleben; Einem wieder Mut zu geben, Jemandes Mut wieder beleben, Ernen aufmuntern

Reanimation, rēānmā'shun, s. 1 + das Wiederbeleben. 2 + das Wiederbeleben, Aufmuntern

Reannex, rēānnēks', v a wieder hinzufügen (zu), wieder verbinden (mit)

Reannexation, rēānnēks'ā'shun, s das Wiederhinzufügen (zu), Wiederverbinden, Wiederverbindung (mit)

Reap, rēpe, (angels rip, hrippe, geip) v a 1 (Korn) schneiden, ernten, mit u. ohne down) ernten (ein Feld).

3 + u + a) ernten, (from, by) (Vorteil, Nutzen) haben (von), ziehen (aus). b) verdienen (sich zuziehen).

Reap, v n. 1. f ernten 2. + ernten.

Reaper, rē'pēr, s der Schnitter.

Reaping, rē'pīg, s das Schnitten, die Erntezeit, Ernte.

Reaping hook, die Sichel -- time, **Reapparel**, rēāppār'el, v a wieder erscheinen (der erscheinen)

Reappear, rēāppār'ē, v n. wie

REA

Reappearance, réapp'aräns. s die Wiederversehung
Reapplication, réapplék'ashün s die wiederholte Anwendung, wiederholte Anstrengung (des Geistes)
Reapply, réappli' v a wieder anwenden [der anstellen od erinnern]
Reappoint, réappóint' v a wieder
Reappointment, réappóint'mént s die Wiedernanntung, Wiedervernennung
Reapportion, réappórh'shün, v a wieder in gleiche Teile theilen, zutheilen
Reapportionment, réappórh'shünment, s die nochmalige, wiederholte Auftheilung, Vertheilung nach gleichen Portionen od in gleichen Theilen
Rear, ré, (s. arrière) s 1 [Milit.] der Nachzug, Nachtrab, die Nachhut, Hinterrück 2 a die hinterste Reihe, letzte Stelle b) der Hintergrund
 2. b) Come 1 place in the rear. PEACHAM.
Rear, v a To bring up the rear, den Nachtrab aufziehen, beschützen, ihn vorrücken lassen To bring the - , den Zug beschließen To place in the -, Etwas in den Hintergrund stellen, (einer Sache) die letzte Stelle anweisen
Rear-admiral 1 der Gegenadmiral, Kontreadmiral 2 das Schiff, worauf der Gegenadmiral seine Flagge aufgesteckt hat - guard, der Nachzug, das Hintertreffen - line. [Milit.] die Hinterlinie -- rank [Milit.] die Hinterrreihe, das Hinterglied
Rear, v. a f mit einer Nachhut versehen
Rear, adj 1 (angels hrere) halb gar, halb gestochen 2 (angels aarcan) [Dent.] fuh
Rear, (rühren, angels rorian) v. a 1 aufwärts bewegen 2 heben, (up) auf richten, errichten (ein Gebäude) 3 1 a) (to) erheben (zu) b) (up) erziehen, großziehen (Kinder) c) ziehen, aufziehen (Thiere), aufbringen (Lunge) 4 in die Höhe heben, aufheben 5 aufstehen, aufgehen, aufsteigen 6. erlangen, davontragen SEVEN
 3 a) Chariv, decent, modest, ear. kind Soften: the high. and rear is the object mind PARON.
 To rear the steps, die Schritte richten Up to a hill his steps he reared. eine Anhöhe hinauf richtete er seine Schritte To - one's self up. sich erheben, sein Glück machen He reared his frugal meat, er zog selbst sein spärliches Mäht To - any one up to virtue, Einen zur Tugend erziehen
Rear, v n sich bücken (o Pferden)
 To - an-end, sich bis zum Ueberdrehen bücken
Rearmouse, réar'múse, (angels hrere-mus) s die Gledermaus, Spedmaus
Rearward, réar'wárd, (v rear) s 1 die Nachhut, der Nachtrab 2 a das Ende, der Schwanz
 He was ever in the rearward of the fashion, er war immer der letzte im Zuge der Mode
Reascend, réás'sénd', v. n wieder aufsteigen; (v Tage) wieder aufgehen
Reascend, v. a (einen Berg etc) wieder bestiegen, wieder hinaufsteigen (zu),

REA

sich wieder erheben (in)
Reason, ré'zn, (lat ratio, fr raison) s 1 die Ursache 2 die Endursache 3 der Grund 4 das Recht, die Billigkeit 5 das Recht, die Gerechtigkeit 6 [Philos.] die Vernunft 7 a die Vernunft 8 der Schluß, Vernunftschluß 9 pl das Gespräch, die Unterhaltung SHAK
 By reason of -, wegen By - that weel in -, in all -, mit Recht, billig, billig ga Wise More than -, mehr als (wie) billig As - was, von Rechts wegen It were but - we (should trust God to etc), es wäre nicht mehr wie billig, daß wir z There is some - for es ist einiger Grund vorhanden zu To assign good reasons for -, gute Gründe auführen für To give one's reasons, seine Gründe angeben, sagen To render a - of -, den Grund, die Ursache (einer Sache) angeben This - did they render, diesen Grund gaben sie an To do any one -, Einem Gerechtigkeit widerfahren lassen, Einem befriedigen To do -, Bescheid thun This is against, beyond, out of all -, dies läuft wider alle Vernunft To speak -, vernünftig sprechen, vernünftig reden To hear - sich befahren lassen, sich befehlen lassen To yield, to submit to -, der Vernunft, vernünftigen Vorstellungen Gehör geben To bring any one to -, Einem zur Vernunft bringen, Einem den Kopf zurecht setzen Every man claims to have - on his side, Jeder will das Recht auf seiner Seite haben To have - for my rhyme, f daß man meine Gedichte werde Gerechtigkeit widerfahren lassen, daß meine Gedichte Ansehen finden werden. SPENNER
Reason, v n 1. (of) einer Sache nachforschen, darüber nachdenken, denken 2 urtheilen, schließen, (u in engerem Sinne) vernünftig, richtig urtheilen 3 über Etwas sprechen, (with) a) mit Einem sprechen (Einem durch Beweisgründe zu überzeugen suchen) b) * sprechen, reden, rechten (mit), plaudern, sich unterhalten (mit)
 3 a) Reason with a profligate son and if possible, persuade him of his errors To reason within one's self, Etwas bei sich bedenken, überlegen, (of) Etwas zum Gegenstand seines Nachdenkens machen To - high of -, gründliche Betrachtungen anstellen über. To - justly, right, wrong, recht, faßt urtheilen, schließen
Reason, v a 1 durchdenken, überdenken, untersuchen, erörtern 2 durch Gründe überzeugen, wozu bringen, f B To - one into a belief of truth, Einen durch Gründe zum Glauben an die Wahrheit bringen, veranlassen, to - one out of his plan, Einen durch Gründe von seinem Plane abbringen, to - down a passion, eine Leidenschaft wegvurnünfteln, wegargumentieren, men that will not be reasoned in their senses, Leute, die man nicht durch Gründe zur Vernunft bringen kann [gründlich]. Reasoned, vernünftig geschlossen
Reasonable, ré'znábl adj 1 (beiser u modern rational) vernünftig (mit Vernunft begabt) 2 vernünftig (von der Vernunft geleitet od sich leiten lassend) 3 vernünftig, vernunftgemäß, vernunftmäßig 4, vernünftig, billig 5 mäßig (nicht zu groß),

REA

niedrig (im Preise), nicht zu theuer, billig 6 ziemlich (Quantität etc)
 A reasonable sum in damages eine billige, mäßige Entschädigungssumme - aid, [Rechtspr.] eine Art Lehngeld, eine Abgabe, die der Lehensherr von seinen Pächtern anspricht, um seine Tochter auszusteuern oder seinen Sohn zum Ritter zu machen
Reasonableness, ré'znábl'nés s 1 f der Zustand, da man zur Vernunft begabt ist 2 die Vernunftigkeit (einer Erwartung etc) 3 f die Vernunftmäßigkeit 4 die Billigkeit, Mäßigkeit (einer Forderung)
Reasonably, ré'znábl'adv 1 vernünftig, vernünftiger Weise 2 vernünftig, billig 3 ziemlich, mäßig, einiger Maßen
Reasoner, ré'znú, s 1 der Forscher, Denker 2 der Vernünftler, Klügler, Weisheit, Schwäger, Wortkämpfer
 A close reasoner, ein gründlicher Denker. A fair -, Einer, der richtig, vernünftig urtheilt [fäkt.] Urtheil, der Schluß
Reasoning, ré'znúng s das Ge-Fair, false abhand. strong weak reasoning, ein vernünftiger, falscher, abge-schwächter, haltbarer, unhaltbarer Schluß
Reasonless, ré'znúls, adj. 1 unvernünftig, vernunftlos 2 unvernünftig (stern)
Reassemblage, réás'sém'bláje, s die Wiederansammlung, Wiederverbindung, das Wiedervereinigen
Reassemble, réás'sém'bl, v a wieder sammeln, versammeln, zusammenziehen, verbinden, zusammenbringen. - v n sich wieder zusammenziehen
Reassert, réás'séri'. v a wieder behaupten (Ansprüche, eine Lehre, einen Thron etc) [abtreten, zurückgeben]
Reassign, réás'síno', v. a wieder
Reassimilate, réás'sím'eláte, v. a. wieder gleich od ähnlich machen, verähnlichen, assimiliren
Reassimilation, réás'sím'elát'shün, s die Wiederverähnlichung, die wiederholte Assimilation
Reassume, réás'súme', (lat) v a wieder annehmen
 To reassume one's heart, wieder Herz fassen [s die Wiederaufnahme]
Reassumption, réás'súm'shün, **Reassurance**, réás'shú'ränsé, s. [Rechtspr.] die Wiederversicherung, Rückversicherung.
Reassure, réás'shúre', v. a. 1. Einen wieder beruhigen, Einem wieder Muth ein-sprechen, die Furcht benehmen 2 wieder versichern, assuren, rückversichern
Reassurer, réás'shú'rúr, s. Einer, der wieder versichert, rückversichert
Reastiness, réás'sétnés, s [f ob Dert] der einzige Gleichmaß, die Rangigkeit
Reasty, réás'sé, adj [f ob Dert.] rangig
Reate, réte, s [Vor] das Niedergang
Reattach, réátásh', v a, wieder, nochmals verhaften, pfänden
Reattachment, réátásh'mént, s [Rechtspr.] die abermalige Verhaftung, Wiederverhaftung, Wiederverpfändung, wiederholte Pfändung [nochmals verhaften]
Reattempt, réátém't v a wieder

REA

Reave, rêve, (angels reafian) v a 1 [Derk] wegweisen, wegblasen 2 * (of) berauben (einer Sache)
Rebaptism, rêbâp'tizm }
Rebaptization, rêbâptîzâ'shûn, }
 die Wiedertaufe [taufen]
Rebaptize, rêbâptîzâ' v a wieder
Rebaptizer, rêbâptî'zûr, s der
 Wiedertäufer
Rebate, rêbâte', (fr rebattre rabat
 tre) v a 1 ausbügeln, mit Spitzstreifen zie
 ren, riefen, riefeln, [Uhem] kegelförmig aus
 bohren 2 stumpf machen, stimpfen 3. ± a)
 dämpfen, schwächen, vermindern, mindern,
 mildern b) demütigen 4 [Handel] abzie
 hen, (w Preise) nachlassen
 Coats of arms rebated, [Herold.]
 Wappen mit einem Beizeichen
Rebate, v n schwächer werden
Rebate, s die Ausbügung, Riefung
Rebate, (fr rabais) } s 1
Rebatement, rêbâte'ment, } die
 Verminderung 2 [Handel] der Abzug, Nach
 laß, Rabatt 3 [Herold.] das Beizeichen
Rebato, rêbâ'tô, s f Rabato
Rebeck, rêbêk, (fr rebec) s 1 die
 dreisaitige Geige
Rebel, rêb'êl, (lat rebellis) adj. 1
 aufständisch, widerständig, rebellisch 2 ± wi
 derstrebend [vührer]
Rebel, s der Rebel, Empörer, Auf
 A rebel to, Einer, der sich auflehnt
 gegen
Rebel, rêbêl', v n (against) 1 ±
 sich empören, sich auflehnen, rebellieren (gegen)
 2 ± sich auflehnen (gegen)
Rebeller, empört, rebellisch
Rebeller, rêbêl'lâr, s der Rebel,
 Aufrehrer, Empörer
Rebellion, rêbêl'yûn, (lat) s der
 Aufruhr, die Empörung, Rebellion
Rebellious, rêbêl'yûs, adj 1 auf
 rührig, rebellisch, widerständig. 2 ± Aufruhr
 erregend — adv Rebel'lously, auf
 rührig, als Rebel od Empörer
Rebelliousness, rêbêl'yûsnês,
 s das Aufrehrische, aufrehrische, widerseß
 liche Benehmen
Rebellow, rêbêl'ô, v n 1 wieder
 blühen, wieder brüllen 2 ± wieder brüllen,
 wieder schallen DRYDEN
Rebless, rêblês', v a wieder segnen,
 wieder erfreuen [der blühen]
Reblossom, rêblôs'sûm, v n wie
Reboation, rêbôd'shûn, s das
 Wiedererschallen, Wiederbrüllen, der Wieder
 hall, Wiedererschall [higig werden. ELTON
Reboil, rêbôi', v n Feuer jagen,
Rebound, rêbôund', (fr. rebondir)
 v n [Phys.] 1 zurückspringen, zurückfliegen,
 zurückprallen, abprallen, wieder aufspringen
 2 wiederhallen (w Echo)
Rebound, v a 1. zurückwerfen 2
 wiederhallen (ein Geräusch)
Rebound, s 1 der Rückprall, das
 Zurückprallen, Abprallen 2. ± der Rückprall
Rebrace, rêbrâs', v a wieder
 spannen, wieder stärken (die Sehnen zc.) GRAY
Rebreathe, rêbrê'the', v a wie
 der atmen, einatmen
Rebuff, rêbûf', (fr rabbuffa, rebuf
 fede) s. 1. der Rückstoß, Rückschlag, die Zu

REC

rückwerfung 2 ± die abschlägige Antwort
 To meet with a rebuff, abgewiesen
 werden, den Kürzen ziehen
Rebuff, v a zurückstoßen, zurück
 schlagen, zurücktreiben
Rebuild, rêbild', v a 1 ± wieder
Rebild, bauen, aufbauen
 2 ± wieder herstellen [deluswerth]
Rebukable, rêbûk'âbl, adj ta
Rebuke, rêbûk', (norm rebuquer)
 v a Einen schelten, auswechseln, tadeln, Ei
 nem einen Berweis geben, Bormühe machen
 To rebuke any one for, Einem Et
 was verweisen, Etwas tadeln
Rebuke, s 1 der Tadel, Berweis.
 2 der Stoß, Schlag
 To be without rebuke, ohne Tadel sein,
 ein tadelloses, untadelhaftes Leben führen
 To give any one a —, Einem auswechseln,
 auszanken
Rebukeful, rêbûk'fûl, adj tadel
 richig (Mensch), hart, scharf, bitter (Worte)
 — adv. Rebuke'fully, tadelnd, mit Ta
 del, mit scharfen Worten [Tadelr.
Rebuke, rêbûk'kûl, s der Scheltter,
Rebultion, rêbûll'ish'ûn s 1
 das Aufwallen, Aufbrausen [graben]
Rebury, rêbûr'ô, v a wieder be
Rebus, rêbûs, (w lat res) pl re
 buses, s 1 ein Bild, eine Bilderschrift,
 um einen Namen, ein Wort darzustellen 2
 das Wortspiel, Wortbild, Wort, Buchstaben
 räthsel 3 (bei einigen chemischen Schrift
 stellern) a) saure Misch. b) (bism) die Grund
 substanz 4 [Herold.] das redende Wappen
Rebuse, v a 1 foppen, hohnen, (od
 auch statt) abwas, rebuke SNAK
Rebut, rêbûr', (fr rebuter) v a
 [bes. in der Rechtspr.] zurückschlagen, ab
 wehren (durch Gründe)
Rebut, v n 1. sich zurückziehen.
 2 [Rechtspr.] die Antwort auf die Triptis
 einreichen
Rebutter, rêbûr'lâr, s [Rechtspr.]
 die Antwort auf die Triptis
Recall, rêkâl', v a 1. zurückrufen,
 zurückrufen, wieder rufen 2 (from) zurückbe
 rufen, abberufen (von, aus) 3 widerrufen,
 zurücknehmen (Worte zc.) 4. kündigen, auf
 kündigen (ein Kapital).
 To recall to life again, ins Leben zu
 rückrufen, zurückbringen To — to one's
 mind, Einem ins Gedächtniß zurückrufen,
 Einem erinnern an
Recall, s 1 der Rückruf 2 der
 Widerruf, die Zurücknahme.
 Past recall, unwiderruflich 'Tis past
 —, es läßt sich nicht hindern.
Recallable, rêkâl'âbl adj. zu
 rückgerufen, zurückberufen, abberufen, wider
 rufen werden können MADISON
Recant, rêkânt', (lat recanto) v a
 widerrufen, zurücknehmen (Gründe zc.)
Recant, v n widerrufen, eine Er
 klärung, das Gesagte zurücknehmen, zurück
 treten
Recantation, rêkântâ'shûn, s.
 der Widerruf, die Widerrufung
 To make a public recantation, öffent
 lich widerrufen
Recanter, rêkânt'ûl, s der Wider
 ruf, Einer, der widerruft.

REC

Recapacitate, rêkâpâ's'êtâte, v a.
 wieder befähigen
Recapitulate, rêkâp'it'shûlâte
 v a kurz, kürzlich, dem Hauptinhalt nach
 wiederholen, recapitulieren
Recapitulation, rêkâp'it'shûlât'
 shûn s die kurze, gebügte Wiederholung
 der Hauptpunkte des Gesagten, Recapitu
 lation
Recapitulatory, rêkâp'it'shûl
 ântû, adj recapitulierend, kürzlich wieder
 holend — exercises, Uebungen zur Recap
 itulation (des Gelehrten zc.)
Recaption, rêkâp'shûn, (lat re
 u captio) s [Rechtspr.] das Wiedernehmen,
 die Wiedernahme, Recapture (der unrechtmäßig
 Weise in Besizung genommenen Habe zc.)
 Writ of recaption, der Recapturbefehl.
Recaptor, rêkâp'tûr, s. der Wie
 dernelnehmer (einer Preise)
Recapture, rêkâp'tshûr s 1 die
 Wiedernahme (einer Preise) 2 die wiederge
 nommene Preise [einer Preise]
Recapture, v a wiedernelnehmen
Recarriify, rêkâr'nêl, v a f wie
 der in Fleisch verwandeln
Recarry, rêkâr'ê, v a zurücktra
 gen, zurückbringen
Recast, rêkâst', v. a 1 wieder wer
 fen 2 umgößen 3 umändern, von Neuem
 formen 4 wieder, noch einmal, nochmals
 berechnen, überrechnen
Recede, rêbêd', (lat recedo) v n
 1 (from) zurückweichen, zurücktreten, zurück
 gehen, abweichen (von). 2 ± (from) Berzicht
 leisten (auf), absteigen (von).
Recede, v a wieder abtreten
Receding, rêbêd'ing, s. Act of
 — die Rückströmung
Receipt, rêbêt', (lat receptus, fe
 Recet, } recatto) s 1. die
 Aufnahme, (meistens) 2 ± a) die Aufnahme
 (das in sich Aufnehmen), Annahme b) 'der
 Empfang, die Aufnahme (Gewillkommung).
 3 das Bekommen, Erhalten, der Empfang
 (eines Briefes zc.) 4 (der Ort, wo Geld
 eingenommen wird) die Einnahme, y the —
 of custom, der Zoll 5 (gewöhnlich pl.
 receipts) die Einnahme, das eingenommene
 Geld, die eingegangenen Gelder. 6. j der
 Aufenthaltsort, das Gehäufte SNAK 7. die
 Verschreibung, Quittung, der Empfangschei
 n. 8 das Rezept, die Arzneiveranschreibung.
 Upon the receipt of a wound, im
 Augenblicke, wo man eine Wunde erhält.
 To give a —, one's —, quittiren, Quittung
 geben — in full, die Generalquittung. On
 — gegen Quittung On — nach Empfang od
 Eingang (der Zahlung) On — of this, of
 the present, nach od. bei Empfang dieses
 (Schreibens) Books od accounts of — a
 and expenditures, das Einnahme- u Aus
 gabebuch.
 Receipt-book das Quittungsbuch.
Receipt, } v a quittiren, eine Quitt
Receit, } ung geben für ..
 To receipt in full, eine Generalquittung
 geben
Receivable, rêbêv'âbl, adj. an
 nehmbar, annehmlich, zulässig, aufzunehmen.
 Bills receivable book, [Handel] das
 Acceptationsbuch

REC

Reciprocation, rēslprōk'ā-shūn s 1 die Abwechslung, abwechselnde Handlung, abwechselnde Veränderung (bei See u.) 2 [Med] die Abwechslung, regelmäßige Wiederkehr, Rückkehr (zweier Symptome u.) 3 die Erwidrerung (einer Gefälligkeit u.)

Reciprocity, rēslprōv'ētē, s die Reziprozität, Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit

Reclination, rēklā'nā'shūn, (lat) s die Abneigung

Recital, rēkl'tāl, s 1 die Wiederholung 2 die Herjagung, Her, Aufzählung, Herjagung, umständliche Darlegung 3. die Erzählung

Recitation, rēslāt'ā'shūn s 1 die Wiederholung 2 (in Schulen) die Herjagung (einer Lektion)

Recitative, rēkl'tā'v, (re recitativ) adv wiederholend, erzählend, herjagend, zum musikalischen Sprechgesang gehörend

Recitative, s [Mus u Theat] das Recitativ, der Sprech, Redegefang, Sprech, Redegefang

Recitatively, rēkl'tā'vliē adv nach Art eines Recitativs

Recite, rēkl'tē, (lat) v a 1 (mündlich u schriftlich) wiederholen (Worte) 2 laut und vernünftig vorfragen, herjagen, herlesen 3. herfragen (eine Lektion) 4 herjählen, aufzählen, umständlich darlegen 5 erzählen [Lektion herjagen]

Recite, v n (Schulen) die ob eine

Reciter, rēkl'tār, s 1 der Wiederholer, 2 der Gedächtnisredner, Deflamator, Herjager, Herleser 3 Lauer, der herjählt, aufzählt 4 der Erzähler

Reck, rēk, (angels reccan, reccan) v n v nur ♀ (of) sich kümmern, sich beschäftigen (um), Etwas in Anschlag bringen, Achten, anklagen, (auch v impers) ♀ B Of night or loneliness it recks me not. mich kümmert nicht die Nacht, noch Einsamkeit

Reck, v a, v of ♀ Etwas ob einer Sache achten, Etwas beachten

Reckless, rēk'lēs, adj sorglos, unbedünktet [Sorglosigkeit]

Recklessness, rēk'lēs'nēs, s die

Reckon, rēk'kn, (angels. reccan, reccan) v a 1 rechnen, zählen, zusammenrechnen, summieren; (up) herjählen, aufzählen, summieren, zusammenzählen, ausrechnen, berechnen 2 ± rechnen, schätzen, halten (für), ansehen (als), zählen 3 anrechnen. 4 ± zurechnen.

I reckon him nothing, ich rechne ihn nicht For him I - not in high estate, denn ihn schlage ich nicht hoch an. To-together, zusammenrechnen To - over, durchrechnen, überrechnen, noch einmal überrechnen, prüfen (eine Rechnung)

Reckon, v n 1 rechnen 2 ± a) annehmen (denken, mutmaßen). b) denken, meinen c) bedenken. 3. (with) rechnen, abrechnen, sich berechnen, Rechnung halten (mit). 4 ± a) (with) c) abrechnen, sich berechnen (mit) ♀ Rechenschaft fordern von .., Einnahmen zur Rechenschaft ziehen b) (on, upon) c) rechnen, zählen, Rechnung machen (auf).

♂) rechnen, anrechnen, to - on one's head, Einem anrechnen B Johnson 5 von Et was Rechenschaft geben, (for) büßen (für) I reckon little of it, ich rechne wenig darauf, ich verspreche mir wenig davon To - on, zurechnen

Reckoner, rēk'knār, s der Rechner Reckoners without their host must reckon twice, wer die Rechnung ohne den Wirth macht, betrugt sich

Reckoning, rēk'knīng, s 1 das Rechnen 2 a) die Rechnung, [pandect] die Rechnung b) die Berechnung 3 ± a) die Schätzung, Achtung, Werthschätzung b) das Urtheil 4 [Mat] die Giffung, dead -, die todte Giffung

3 a) You make no further reckoning of beauty, than etc ihr schlagt die Schönheit nicht höher, nicht mehr an, als ic He makes no - of it, er schlägt es nicht an We make more - of our liberty, than etc, wir achten unsere Freiheit höher, als ic

3 b) The same reckoning is to be made of .., dasselbe Urtheil muß man fällen über

To come to a reckoning with any one, mit Einem zusammenrechnen To be out of one's -, sich verrechnen, sich verrechnen haben. She is near hot -, sie ist ihrer Entbindung nahe There was no - made with them of es wurde mit ihnen nicht abgerechnet über To make one's - without one's host, die Rechnung ohne den Wirth machen To be of honorable -, als ein ehrenwerther Mann, als ehrenwerthe Männer gelten Even -, richtige, gute Rechnung

Prov. Short reckonings make long friends, kurze Rechnung macht lange Freunde Reckoning book, das Rechnungsbuch

Reclaim, rēklāmē, (lat.) v. a 1 ± Einen zurückrufen, Einem zurufen, zurückrufen, [Waisn] zurückrufen, zurückrufen, [Waisn] abrufen (die Hunde) 2. ± a) (from) zurückbringen, heilen (von Verhimmern u.). b) bessern, beschreiben. c) wieder in Ordnung bringen (Baume) d) erheben Paros 3. jähnen, bandigen 4 (als Eigenthum) zurückfordern, ansprechen, in Anspruch nehmen Z Swire 5. ± ansprechen. 6 wieder erlangen

1 The headstrong horses hurled Octavius along, and were bent to his reclaiming them (und waren für seinen Zuruf taub).

5 A tract of land (Holland) snatched from an element perpetually reclaiming its prior occupancy Cox

Reclaim, v n 1 ausrufen 2. [Waisn]rufen 3 sich bessern To reclaim against, Einspruch thun (gegen)

Reclaim, s ± 1 die Besserung (eines Sünders u.) 2 die Wiedererlangung 3. die Zurückforderung - charges, die Rückforderungskosten

Reclaimable, rēklāmē'ābl, adj. zurückgebracht, gebessert werden können, besserlich. [Widerstrecker, Gegner]

Reclaimant, rēklāmē'ānt, s. der

REC

Reclaimless, rēklāmē'lēs, adv ± 1 unbesserlich 2 unabhängig

Reclamation, rēklāmā'shūn s 1 die Zurückrufung, (meistens) 2 ± die Verjagung, (from) das Zurückbringen, Heilen (von Easern u.) 3 die Rückforderung Zurückforderung, der Anspruch, Einspruch Right of -, das Rückforderungsrecht

Reclinate, rēk'klīnāte, (lat) adj [Bot] übergebogen

Reclination, rēklklīnā'shūn, s 1 das Anlehnen, Zurücklehnen 2 [Geom] die Neigung, Reklination

Recline, rēklīnē, (lat reclino) v a (on, upon) lehnen, anlehnen (an, auf), flügen (auf) - v n (on) lehnen, sich lehnen, ruhen (an, auf) [angelehnt] Mi row

Recline, adv ± lehrend, geliebt, **Reclining**, rēklīnīng, adv [Bot] übergebogen

Reclose, rēklīrē, v a wieder aufsteigen, zumachen, verschließen, zuschließen

Reclude, rēklūdē, (lat) v a ± 1 aufschließen, öffnen, eröffnen 2 ± haben (beistehen) HARVEX.

Recluse, rēklūdē' (fr reclus) adj eingescherrt, eingeschlossen, eingezogen, (von der Welt) zurückgezogen, (from) abgezogen (von). [Einsiedler, Klausner, Mönch]

Recluse, s der eingezogene Mensch,

Reclusely, rēklūdē'lē, adv eingeschlossen, zurückgezogen, wie ein Einsiedler oder Klausner

Recluseness, rēklūdē'nēs, s die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit

Reclusion, rēklūdē'shūn, s das Klausnerleben, zurückgezogene Leben

Reclusive, rēklūdē'v, adv abgeschieden, zurückgezogen, Verborgtheit gewährend

Recoagulation, rēkōāggūlā'shūn, s das Wiedergehen

Recoat, rēklātē, v. a. klagen der unrichtigen Rüste zurückkehren, zurücksetzen, eine Rüste wieder belegen CHANDLER

Recoct, rēklōkt, adv ± wieder zusammengecoct, wieder gekocht oder anders besser

Recognition, rēkōgnī'shūn, (f.) s 1 die Wiedererkennung (Erkenntnis der Bekanntheit). 2. die Anerkennung 3. die Erkennung, Untersuchung, Prüfung, Durchsicht, Erforschung 4. die Erinnerung, das Andenken

Recognitor, rēkōn'ētār, s. [Rechts]spr. der Geschworne auf einem Gerichtstage BLACKSTONE. [anerkannt]

Recognizable, rēkōn'ēābl, adj

Recognizance, rēkōn'ēānsē, (fr recognissance) s. 1 die Erkennung, Wiedererkennung 2 die Anerkennung (einer Person od Sache) 3 ± das Bekennen, Kennzeichen, Merkmal 4. [Rechts]spr. a) das schriftliche Bekenntnis vor Gericht, (insbesonders) die Verpflichtung zur Bestellung vor Gericht, sich ruhig zu verhalten oder eine Schuld zu bezahlen. b) das gerichtliche Erkenntnis, der Anspruch, das Urtheil der Geschwornen. Cowen.

Recognize, rēk'kōnlē, (lat recognosco) v a. 1 erkennen, wieder erkennen 2 erkennen, anerkennen. 3. wieder ob.

REC

REC

auf's Neue durchsehen, prüfen, untersuchen
Recognize, v n [Recht.] pr j eine
 Verpflichtung, daß man sich vor Gericht
 stellen, sich ruhig verhalten, eine Schuld be-
 zahlen wolle u., eingehen

To recognize in the sum of twenty
 pounds. sich zur Bezahlung einer Summe
 von 20 Pfund gerichtlich verpflichten, ver-
 bindlich machen

Recognizee, rēkōnīzē, s [Recht.]
 [pr] derjenige, für welchen oder zu dessen
 Gunsten ein schriftliches Bekenntnis, eine ge-
 richtliche Sicherheit ausgestellt worden ist,
 der Schuldner, Besitzer eines schriftlichen Be-
 kenntnisses, einer gerichtlichen Sicherheit

Recognize, rēkōnīzē, s der
 Aussteller eines gerichtlichen Bekenntnisses,
 einer gerichtlichen Sicherheit

Recoil, rēkōil, (re coile) v n
 1 (from) zurückfallen, zurückspringen, zu-
 rückprallen, zurückfahren, zurückstoßen, zurück-
 fallen, abprallen (von) 2 a) zurückfahren
 (aus Furcht u.), (at) zurückfahren, zurück-
 schaudern (vor), b) zurückfallen, einen Rück-
 stoß haben, c) widerstreben d) (to) zu-
 ruckwerfen, zurückfallen (auf) 3 werden, zu-
 rückweichen, sich zurückziehen 4 a) (to)
 zurückkommen (auf) b) zurückspringen c)
 zurückbeben. 5 † sich zusammenziehen, zu-
 sammenschrumpfen

2. b) These dead curses, like an over-
 charged gun recoil d) The evil will
 — upon his own head Wessers.

To recoil back, zurückfahren, zurück-
 weichen; zurückwerfen

Recoil, v a 1 † weichen machen
 2. † (back) zurückschicken

Recoil, s 1 das Zurückfallen, Zu-
 rückprallen, Zurückweichen 2 der Rückstoß,
 Rückstieß (einer Kanone u.) 3. 1 das Zu-
 rückfahren, Zurückschaudern (des Mutes u.)

Recoilingly, rēkōil'ingly, adv zu-
 rückweichend, zurückprallend, zurückspringend

Recoin, rēkōin, v a wieder schla-
 gen, aufs Neue münzen od. prägen, um-
 prägen, ummünzen

Recoinage, rēkōin'āje, s 1. das
 Umprägen, Ummünzen, Ummünzen 2 das
 Umgeprägte, das, was umgeprägt wird, die
 umgeprägten Münzen

Recollect, rēkōl'ēkt, (lar re-
 colligo) v a 1. † wieder sammeln, wieder
 zusammenbringen (gestreute Truppen u.),
 wieder zusammenfassen 2 † a) Etwas ins
 Gedächtnis zurückbringen od. zurückrufen,
 sich erinnern an, sich Jemandes erinnern,
 sich einer Sache entsinnen b) α) zur Be-
 stimmung od. Feststellung bringen β) to — one's
 self, sich fassen, sich sammeln, (from) sich
 erholen (von einem Schrecken u.); recol-
 lected, (better collected) gefaßt

Recollected stets wiederholt SIN

Recollection, rēkōl'ēkt'shūn, s
 1. das Sammeln, die Sammlung, das Wie-
 der sammeln. 2 a) die Sammlung (der Ge-
 danken), b) das Sich-Bergegenwärtigen,
 Durchgehen c) die Erinnerung

2 b) Without such a recollection of
 the actions of the day, ohne die Hand-
 lungen des Tages auf solche Weise wie-
 der durchzugehen, sich zu vergegenwärti-
 gen.

REC

Past the recollection of thought den
 Gedanken entzogen wurden The events men-
 tioned are not within my —, an die erwähn-
 ten Ereignisse kann ich mich nicht mehr er-
 innern [erinnend, Erinnerungs]

Recollective, rēkōl'ēkt'iv adv
Recollect, rēk'ōlēt, (si W) s
 [Mensch] der Minorit, Reflekte

Recombination, rēkōmbēn-
 'shūn, s das Wiederverzweigen, die
 Wiederverzweigung, [Chem] die Wie-
 derverbindung

Recombine, rēkōmbīnē, v a
 wieder zusammenfügen, zusammenfügen,
 [Chem] wieder verbinden

Recomfort, rēkūm'fūrt, v a 1
 wieder stärken, (dem Herzen u.) neue Klar-
 heit geben Bacon 2 wieder trösten, wieder
 stärken [adv] † kostenlos SPENSA

Recomfortless, rēkūm'fūrt'les

Recommence, rēkōmmēnsē, v a
 wieder, von Neuem, aufs Neue an-
 fangen.

Recommend, rēkōmmēnd, (I)
 v a 1 (better commend) (to) empfehlen,
 anempfehlen (Einen) 2 (angenehm ma-
 chen) empfehlen 3 (to) Einen empfehlen,
 abpreisen an

Recommendable, rēkōmmē-
 nēd'ābl, adv. empfehlenswert, empfeh-
 lungswürdig.

Recommendableness, rēkōmmēn-
 ēd'ābl'ēns, s die Empfehlungs-
 würdigkeit, die Eigenschaft, da Etwas empfeh-
 lungswertig ist

Recommendation, rēkōmmēn-
 ēd'āshūn s die Empfehlung (das Em-
 pfehlen), (das, was empfohlen) die Empfeh-
 lung, der Empfehlungsgrund

The best recommendation of a man
 (to favor is politeness, Höflichkeit empfiehlt
 am Besten, ist der beste Empfehlungsgrund).
 Misfortune is a — to our pity, das 'Un-
 glück empfiehlt sich unserem Mitleiden Letter
 —, das Empfehlungsschreiben, der Empfeh-
 lungsbrief

Recommendatory, rēkōmmēn-
 ēd'ātōrī, († Recommend'ative) adv.
 empfehlend — letter, das Empfehlungsschreiben

Recommender, rēkōmmēnd-
 ēr, s der Empfehler, Erreuer, der empfiehlt

Recommission, rēkōmmīsh'ūn,
 v a wieder, aufs Neue befehlen, anstellen

Recommit, rēkōmmīt, v a 1.
 to — to prison, von Neuem, wieder verhaf-
 ten, empfangen 2 [Parlaments]pr j (to)
 von Neuem zur Untersuchung od. Prüfung
 übergeben (einem Komitee) von Neuem
 vor einen Untersuchungsausschuß bringen

Recommunicate, rēkōmmū-
 nēkātē, v a wieder mittheilen

Recompact, rēkōmpākt' v a
 wieder zusammenfügen

Recompensation, rēkōmpēn-
 sāt'shūn, s 1 Recompense

Recompense, rēk'kōmpēnsē, (fr
 récompenser) v a 1. Etwas wieder gut
 machen, ausgleichen, ersetzen wofür entscha-
 digen 2 ersetzen, vergüten 3 (auch) † ver-
 gütigen 4 Etwas belohnen, (for) Einen be-
 lohnen (für), Einem für Etwas lohnen.

REC

1 Solvman said he would find occasion
 for them to recompense that dis-
 grace KNOLES

Recompense, s 1 (for) die Ber-
 gütung, Entschädigung, der Ersatz (für) 2
 (auch) † die Vergeltung 3 (for) die Be-
 lohnung (für) [Schadenersatz]

A recompense for damages, der
Recompilement, rēkōmpīl-
 mēt s die neue Zusammenfassung, neue
 Kompilation

Recompose, rēkōmpōzē, v a 1
 wieder zusammenfügen 2 wieder beruhigen

Recomposition, rēkōmpōzīsh-
 ūn, s die Wiederverzweigung, Wieder-
 herstellung

Reconcilable, rēkōnīl'ābl, adv
 1 verziehbar, ausgleichbar, versöhnlich, zu
 versöhnen, versöhnt werden konnend 2 aus-
 gleichbar, ausgeglichen, beigelegt, geschlichtet
 werden können 3 (with) vereinbar, ver-
 tragsfähig (mit)

To be reconcilable, versöhnt, aus-
 geglichen, beigelegt, ausgeglichen werden kön-
 nen, sich mit einander vereinigen lassen,
 (with) sich vereinigen lassen, sich vertragen
 (mit)

Reconcilableness, rēkōnīl-
 ābl'ēns, s 1 die Versöhnlichkeit, Eigenschaft
 ausgeglichen, beigelegt werden zu können 2.
 die Vereinbarkeit, Vertragfähigkeit

Reconcile, rēkōnīl'ē, (lar re-
 concilio) v a 1 wieder herstellen, wieder
 zu Stande bringen. 2. a) versöhnen, aus-
 söhnen (Menschen, Parteien) b) ausglei-
 chen, heilegen, schlichten (Streitigkeiten) 3 †
 (to) ausgleichen (mit), to — one's self to .,
 to be reconciled to ., sich ausgleichen
 (mit), sich fügen (in) 4 wieder in Gunst
 setzen, to — one's self to wavering affec-
 tions, schwankende Neigungen wieder für sich
 gewinnen 5 1 a) † entzünden, b) wieder
 entzünden (eine Kirche) 6 (with u to) ver-
 einbaren, vereinigen, in Einklang od. lieber
 einstimmung bringen (mit)

3 It is our duty to be reconciled to
 the dispensations of Providence To —
 one's self to afflictions

To be reconciled to, versöhnt sein,
 sich versöhnen, sich ausgleichen mit To —
 any one to a mortification, Jemandes Ber-
 deiß wieder gut machen Are you recon-
 ciled to tobacco, können Sie den Tabak
 wieder vertragen? He could not — himself
 to do it, er konnte nicht mit sich selbst einig
 werden, es zu thun. He has reason to fear
 he shall never — himself in the fatigue of
 etc, er hat Grund, zu fürchten, daß er sich
 niemals in der Mühe finden wird, zu zc.

Reconcile, v n sich versöhnen,
 sich ausgleichen

Reconciliation, rēkōnīl'ē-
 mēt, s 1. die Versöhnung, Ausöhnung.
 2 die erneuerte Freundschaft

Reconciler, rēkōnīl'ēr, s 1.
 der Versöhner, Ausöhner. 2 Einer, der
 Widersprüche vereinbart, zu vereinbaren sucht.

Reconciliation, rēkōnīl'ē-
 shūn, s 1 die Versöhnung, Ausöhnung
 2 † die Wigung, Abwägung. 3. die Verein-
 barung (Führung der Widersprüche)

To make reconciliation for sin, †

REC

die Sünde verjähnen To give a clear and easy. - of , auf eine klare u leichte Weise haben (Widerprüch)

Reconciliatory, rēkkōnsī'li'at' adj verjöhrend

Recondensation, rēkkōndēn'sā'shūn, s die Wiederverdichtung

Recondense, rēkkōndēnsō', v u wieder verdichten

Recondite, rēk'kōndīte, (lat) adj 1 verborgen, versteckt, geheim 2 a) dünn fest (Sinn eines Wortes u.) b) tief (Stu dien u.)

Reconditory, rēkkōndī'tōrī, s + der Verwahrungsort, die Niederlage, Ver wahrungskammer, das Magazin Asin

Reconduct, rēkkōndūkt', v a zumurführen, zumurführen

Reconfirm, rēkkōnfīrm', v a wieder bestätigen

Reconjoin, rēkkōnjūn', v a wie der vereinigen

Reconnoiter, rēkkōndī'tēr, (fr. reconnaître) v a [bef Militär] befeichtigen, erkunden, aufspüren, aufspüren, aufspüren

Reconquer, rēkkōngk'ūr, v a 1 wieder erobern 2 + wieder gewinnen (die Achtung u.)

Reconsecrate, rēkkōnsēkrāt' v a wieder weihen od einweihen

Reconsecration, rēkkōnsēkrāt'shūn s das nochmalige Weihen, die Wiedereinweihung.

Reconsider, rēkkōnsīd'ēr, v a 1 von Neuem erwägen, wieder überlegen 2 [Polit u berath Versammlung] keine Motion u.) noch einmal in Erwägung od Ver rathschlagung ziehen, noch einmal vornehmen (u sie so umfassen)

Reconsideration, rēkkōnsīd'ēr'shūn, s 1 die nochmalige Erwägung, Überlegung 2 [Polit u berath Versammlung] das nochmalige Vornehmen, die nochmalige, wiederholte Vorannahme (einer Motion u.)

Reconsole, rēkkōnsōlāt', v a 1 wieder trösten

Reconvene, rēkkōnvēnē', v a wieder versammeln - v n sich wieder versammeln, wieder zusammentreffen

Reconvention, rēkkōnvēn'shūn, s. [Rechtspr.] 1 die Gegenklage. 2, der neue Vergleich

Reconversion, rēkkōnvēr'shūn, s die Wiedergeburt. [der bekehren]

Reconvert, rēkkōnvērt', v a wie

Reconvey, rēkkōnvē', v a 1 + wieder hinführen, zurückführen 2 + einem früheren Eigentümer wieder überlassen, übergeben, übertragen (ein Gut)

Reconveyance, rēkkōnvē'ānse, s die Wiederüberlieferung, Wiederüberma ßung, Wiederübertragung (an einen früheren Eigentümer)

Record, rēkkōrd'. (l recorder) v a 1 in das Gedächtnis zurückbringen 2 am Andenken erhalten, eintragen, registrieren, zu Protokoll nehmen, nieder schreiben, ver zeichnen, aufzeichnen, [Handel] notiren las sen (Wechsel). 3 + sich erinnern an SPENNER 4 + erzählen, wiederholen 5 feiern (einen gewissen Tag) 6 ruhmen, be

REC

singen 7 + singen, anstimmen (einen Ges sang u.)

To record a gift, eine Schenkung auf stecken SHAK I call heaven and earth to - this day against you, // ich nehme Him mel u Erde heute über euch zum Zeugen To - in the heart, dem Herzen tief einprä gen So ev'n and morn recorded the third day, // da ward aus Abend u Morgen der dritte Tag

Record, v n + singen, stören

Record, rēkkōrd', rēkkōrd', s 1 a) die authentische od offizielle Abschrift ugend einer Schrift, der authentische Bericht über Thatfachen u Verhandlungen, der in ein be sonderes, zu diesem Zwecke bestimmtes Buch eingetragen wird, die Urkunde, Gerichtsakte, das Dokument b) das Protokoll, das Be richte od Abschriften von gerichtlichen Ver handlungen enthaltende Register, Verzeich niß c) pl Records, a) Papiere, Briefe, schaften ß) die Registratur, das Archiv 2 + der Zeuge 3 the records of time, of past ages, die Geschichte, Chronik 2 Heaven be the record of my speech

Old records, das Archiv Count of -, der Gerichtshof, wo protokolllartige Verhand lungen Statt finden Court not of -, ein Gerichtshof, wo nur mündliche Verhandlun gen Statt finden Keeper of the records der Archivar. Debt of -, [Rechtspr.] eine Schuld, deren Richtigkeit aus den Verhand lungen vor einem Court of - erhellt Trial by -, eine gerichtliche Untersuchung, wobei nur nach aus Gerichtsakten od Urkunden hervorgehenden Umweisen abgeurteilt wird 'Tis upon -, 1 es ist aufgeschrieben, registriert 2 man weiß geschichtlich, es ist in der Ge schichte erwähnt Nothing can be averred that is out of -, Nichts kann behauptet wer den, was nicht durch Urkunden bewiesen wer den kann

Recordation, rēkkōrd'at'shūn, s. + das Andenken, die Erinnerung.

Recorder, rēkkōrd'ēr, s 1 + Eimer, der Geschicktes nieder schreibt, (daher) 2 + der Geschichtschreiber 3 ein städtischer Be amter a) der Urkundenspeicher, Archivar, Registratur, Protokollist b) der Syndikus, Stadtschreiber. 4 (sehemals) eine Art Fische. Spoköder. Bacon.

Recouch, rēkkōūt'sh', v n sich wieder niederlegen.

Recount, rēkkōūt', (fr. raconter) v a 1 erzählen 2 wieder, von Neuem, noch einmal erzählen.

Recountment, rēkkōūt'ment, s + die Erzählung, Geschichte, der Bericht

Recourse, rēkkōrs', (fr. recours; lat recursus) s. 1. 1 das häufige Vorüber gehen, Vorbeikommen. SHAK 2 + a) + die Rückkehr, Wiederkehr, die Zurückkunft b) der neue Anfall, Rückfall (bei Krankheiten) c) der Reversauf (der Jahreszeiten) d) (to) die Zukunft (zu) e) der Rückanspruch, Re greß 3 + (to) der Zugang, Zutritt (zu).

Their eyes overgalled with tears, ihre Augen wund von den häufig ver goffenen Thränen The course and - of times, der Wechsel der Zeiten. To have - to .., 1 + Zutritt haben, kommen können zu .. 2. seine Zukunft nehmen zu .., sich

REC

schadlos halten (an) Children have - to their parents for assistance, Kinder gehen ihre Aeltern um Unterstützung an To make - to the prayers of the saints, + sich dem Gebete der Heiligen empfehlen

Recourse, v n + wiederkehren, rückkehren

Recover, rēkkōv'ūr', (fr. reconvrei, lat recupero) v a 1 Erwas wieder erlan gen, erhalten, bekommen, erobren, wieder kommen zu 2 + a) wieder einbringen (ersehen), b) wieder gut machen 3 + errei chen (wogin gelangt) SHAK 4 (nom) (Einen) frei machen, befreien, (sowachen, erlösen (von) 5 (Einen) wieder zu sich brin gen 6 [Rechtspr.] wieder kommen zu Etwas erest bekommen 7 einlösen (ein Pfand) 8 eintreten, einfallen (eine Schuld), einziehen, erheben, befreien

To recover senses, wieder zu Sinnen kommen To - sight, health, strength, wieder scheid, wieder gesund werden, wieder zu Kräften kommen To - one's liberty, seine Freiheit wieder erlangen, wieder frei werden - arma. [Witz.] seht ab! To - a thing to one's memory, Einen an Etwas erinnern To - one's self, wieder zu sich kommen To - one's self from -, sich wie der erholen von (der Furcht u.) To - one's self out of -, sich (sowachen, sich befreien (aus) To - lands, in den Besitz von Lan dereien wieder (gerichtlich) eingesetzt werden To - shipwrecked goods, Güter aus einem verunglückten Schiffe bergen, retten To - damages, Entschädigung erhalten, entrich tigt werden To - debt and cost (in a suit at law), im Guthaben u Kostenverfah erhal ten To - losses, Verluste erest bekommen Charges for recovering, die (Welds) Er hebungsunkosten.

Recover, v n 1 (from u. of) sich wieder erholen, wieder genesen (von einer Krankheit) 2, + (from) sich wieder erholen (von), sich wieder erheben (aus) 3. wieder zu sich selbst kommen 4 (against) seinen Regress nehmen (an), sich erholen (an)

To recover in one's suit, seinen Pro zess gewinnen.

Recoverable, rēkkōv'ūr'abl, adj. 1 gerettet werden können (wie Güter aus einem verunglückten Schiffe) 2. wieder er langbar, wieder erlangt werden können; (v Schulden) entreiblich 3. erestlich. 4 in einen früheren Zustand zurückgebracht werden können. 5 heilbar, wiederhergestellt werden können.

To be recoverable, gerettet, emge trieben, einfallt, wiederhergestellt werden können. A prodigal's course is like the sun's, but not like his -, der Lauf eines Verschwenders gleicht dem der Sonne, er neueret sich aber nicht wie dieser SHAK.

Recoverableness, rēkkōv'ūr'abl'nēs, s. die Eigenschaft, gerettet, wieder erlangt, wiederhergestellt werden zu können, die Erestlichkeit.

Recoveree, rēkkōv'ūr'ēd', s [Rechts pr.] die Person, an der man sich erholt, an die man seinen Regress nimmt

Recoveror, rēkkōv'ūr'ēr', s [Rechts pr.] der, welcher an Einem sich erholt, an Jemand seinen Regress nimmt.

REC

Recovery, rēkū'arē, s 1 das Wiedererlangen, die Wiedererlangung, Wiedereroberung (eines Landes) 2 (nom) die Wiederherstellung, Genesung (von) 3 [Rechtspr.] a) die Erfindung, das Erhalten (v. Schadenersatz u.) b) die Aufhebung eines Fideikommisses

The recovery of ideas die Erinnerung gehabter Vorstellungen, Reminiscenz — from sickness, die Wiedergenesung Past —, past hope of —, rettungslos To be past —, unwiederbringlich verloren sein, verzweifelt stehen (v. Angelegenheiten) To have a slow — from a fever, von einem Fieber langsam wieder genehen Directions are given for the — of drowned persons, es be stehen Vorschriften, wie man Ertrunkene wieder ins Leben zurückrufen, wieder zu sich selbst bringen, retten kann

Recreant, rēk'rēant, (nom recreant) adj 1 feige, verzagt, feigherzig 2 ± feige (v. Gliedern) 3. abtrünnig

To turn recreant to God, von Gott abfallen

Recreant, s 1 der Feigling, Feigherzige, (daher) der elende, feige Wicht 2 der Abtrünnige

Recreate, rēk'riate, (lat recreo) v a 1 erquicken, erfreuen 2 ergötzen, vergnügen

To recreate one's self, sich ergötzen, sich erholen, (with) sich vergnügen (mit)

Recreate, v n sich ergötzen, sich erholen.

Re-create, rēk'riate, v a von Neuem schaffen (eine Mauer u.)

Recreation, rēk'rēashūn s 1 die Erquickung, Erquickung 2 die Erquickung, Erquickung, Erholung

Re-creation, rēk'rēashūn, s das Wiedererschaffen, Schaffen von Neuem, nachmalige, wiederholte Schaffen

Recreative, rēk'riashūn (fr récréatif) adj 1 erquickend, erfreuend 2 er göttlich, ergötzend, erfreuend, Erquickung ge während [Erholung gewährend]

To be recreative, erquicken, ergötzen,

Recreatively, rēk'rēashūn, adv erquickend; ergötzend

Recreativeness, rēk'riashūn, s 1 die Erquicklichkeit, das Erquickende 2. die Ergötlichkeit.

Recreentials, rēk'rēashūn s. pl [Diplom.] 1 das Abrechnen 2 die Rechenzettel (Antwort eines Gelehrten auf das Beglaubigungsschreiben eines Gesandten)

Recrement, rēk'rēmēt, (lat) s. die (sich absondernde) Unreinigkeit, der Auswurf, Schmutz, die Schladen, pl Recrements, [Med.] die Unreinigkeiten (im Blute), Absonderungen, aus dem Blute ab gesonderten Stoffe.

Recremental, rēk'rēmēntāl, u **Recrementital**, rēk'rēmēntāl, und

Recrementitious, rēk'rēmēntāshūn, adj unrein, schladig.

Recriminate, rēk'rīm'inate, (fr. recriminer) v a. wieder beschuldigen. — v. n. Gegenseitigen, Gegenbeschuldigungen, Gegenwürfe vorbringen, anbringen, entgegen

setzen, [Rechtspr.] eine Gegenklage aubringen, den Anklager des namentlichen Verbrechens beschuldigen

Recrimination, rēk'rīmēnā'shūn, s die Gegenbeschuldigung, Eigenanklage, [Rechtspr.] die Gegenklage, Rekonvultionsklage, Klage, wodurch der Angeklagte den Anklager desselben Verbrechens anklagt

Recriminator, rēk'rīm'inate, s der Gegenklager, Widerkläger, Einzel, der Gegenbeschuldigungen vorbringt

Recriminatory, rēk'rīm'inate, adj eine Gegenbeschuldigung, Gegenklage enthaltend

Recross, rēk'rōs, v a wieder setzen (den einen Fuß u.) WASHINGTON

Recrudescence, rēk'rōdēs'sense, und

Recrudescency, rēk'rōdēs'sōnē, (fr recrudescence, v lat) s der Zustand, da sich Etwas wieder verschlimmert, das Wiederaufbrechen (einer Wunde)

To come to a recrudescence, wie der aufbrechen

Recrudescant, rēk'rōdēs'scant, adj [Med.] wieder aufbrechend, sich wieder verschlimmernd, aufs Neue schmerzhaft, schmerzhaft werdend

Recruit, rēk'rūt, (fr recruter) v a 1 durch neuen Zusatz wieder herstellen, ergänzen 2 (in engerer Bedeutung) [Milit.] rekrutieren, vollständig machen, mit neuen Mannschaften ergänzen (ein Heer)

To recruit the fire, Holz nachlegen Food recruits the flesh, Nahrung macht voll Fleisch To — one's flesh, wieder zu Fleisch kommen To — the spirits, die Lebensgeister heben Her cheeks recruit ing their color, ihre Wangen, ihre Farbe wieder bekommen To — the day, den Tag ersetzen To — one's self, sich erholen, wieder zu Kräften kommen

Recruit, v n 1 zunehmen, zulegen 2 Soldaten anwerben, werben.

1 Lean calico recruit in flesh pastures

Recruit, s 1 die Ergänzung 2 der Neugeworbene, Aufgehobene, Rekrut

Recruiting, rēk'rūt'ing, s [Milit.] das Rekrutieren, die Ergänzung, Werbung, Anwerbung

Recruitment, rēk'rūt'mēnt, s. die Werbung, Anwerbung

Recrystallization, rēk'rītālīzā'shūn, s die Wiederkristallisation, das Wiederaufschmelzen zu Kristallen

Recrystallize, rēk'rītālīze, v n. sich wieder kristallisieren. HENRY

Rectangle, rēk'tānggl, (fr rectangle) s. 1 [Geom.] das Rechteck 2 [Archit.] das Gebäude, Figur

Rectangled, rēk'tānggl, s

Rectangular, rēk'tāng'gūlār, s (Rectangle) adj [Geom.] rechteckig

Rectangularly, rēk'tāng'gūlār, adv. rechteckig

Rectifiable, rēk'tēfībəl, adj ver richtigt, verbessert werden können, zu be richtigen, zu verbessern, verbesserlich

Rectification, rēk'tēfīkā'shūn, s 1 die Berichtigung, Verbesserung (eines Irrtums u.). 2 [Chem.] die Säuerung, Reinigung, Rectifizierung 3. [Geom.] die

Zurückführung einer krummen Linie auf eine gerade

Rectifier, rēk'tēfī, s 1. der Ber richtiger, Verbesserer 2 [Chem.] der Säureter, Reiniger, Guier, der (Substanzen) rectifiziert 3 ein Werkzeug, das die Abwei chung der Magnetsnadel anzeigt, um darnach den Lauf eines Schiffes zu berichtigen

Rectify, rēk'tēfī, (fr rectifier, v lat rectum u. facio) v a 1 berichtigen, verbessern (Irrthümer, Mißbräuche u.), in Richtigkeit bringen, bessern (das Getafter u.), lautern (den Willen u.) 2 [Chem.] säutern, reinigen, rectifizieren 3 [Geom.] auf eine gerade Linie zurückführen

To rectify the globe, [Astron.] die Erdkugel, Summestugel gehöbigen Stellen To — one's conscience, mit seinem Gewissen ins Reine, in Richtigkeit bringen

Rectilinear, rēk'tēfī'ēl, } **Rectilinear**, rēk'tēfī'ēl, } **Rectilinear**, rēk'tēfī'ēl, } **Rectilinear**, rēk'tēfī'ēl, }

[Geom.] geradlinig, richtig

Rectitude, rēk'tēfī'ēl, (lat) s 1 (F aber f) die Geradheit (einer Linie u.) 2 1 a) (— of mind, — of conduct) die Geradheit, Unverdorbenheit, Rectitätsgefühl. b) die Richtigkeit des Urtheils, das richtige Urtheil

Recto, rēk'tō, s 1 + der Leiter, Regent, Regierer (der Welt u.) HALL 2 der Vorsteher, Rektor (einer Universität, eines Kollegiums, Seminars, Klosters). 3 der Rektor, Pfarrer, Pfarrherr

Rectoral, rēk'tō'āl, } **Rectorial**, rēk'tō'āl, }

heren, Pfarrer, Rektor gehörig, gehörend, zu einem Pfarrer, Rektor gehörig

Rectorship, rēk'tō'ship, s. 1 das Rektorat, Vorsteheramt, Rektorat, die Rektorstelle 2 ± die Regierung, Leitung 3 der Pfardienst, Dienst eines Rektors

Rectory, rēk'tō'ry, s 1. die Pfarre, Pfarrei. 2 das Pfarrhaus, die Pfarrei

Rectress, rēk'trēs, } (lat rectrix)

Rectrix, rēk'trīks, } pl rectri ces, s. 1 die Leiterin 2. pl die starken Schwanzfedern der Vögel

Rectum, rēk'tūm, (lat rectum) s. [Anat.] der Mastdarm.

Recubation, rēk'ubā'shūn, (lat, s) das Liegen, Rehen, Anlehnen.

Recumb, rēk'umb, (lat) v n. sich nehen, ruhen. [das Verneuen]

Recumbence, rēk'umbēns, s

Recumbency, rēk'umbēns, s 1. die Stellung des Liegens od. Liegens, das Hinlegen, Anlehnen, Anlegen 2 ± die Ruhe, Paß

Recumbent, rēk'umbēnt, adj, 1 liegend, anliegend, lehrend 2 ± a) ruhend (unrätig) b) verneuert.

Recuperation, rēk'upērā'shūn, (lat) s die Wiedererlangung

Recuperative, rēk'upērā'tiv, u.

Recuperatory, rēk'upērā'tō'ry, adj zur Wiedererlangung gehöbigen od. dienlich.

Recur, rēk'ūr, (lat recurro) v n. 1. ± wiederkehren, zurückkommen, z. B. to — in the mind, in the memory, einfallen, besallen, to — in one's memory, Einem einfallen. 2 (to) seine Zuckst nehmen (zu).

REC

To recur in conversation to , (im Gespräch) wieder kommen, wieder zu sprechen kommen auf Recurring series [Math.] die zurücklaufende Reihe

Recure, rekú'ré, v a + wieder herstellen, heilen, verbessern, (to) senken, leiten (zu) - v n t geneien

Recure, s + die Hülfe, Rettung Past -, unheilbar Lost without -, unwe derberichtig verlieren

Recureless, rekú're'less, adj + nicht gestützt werden können, keiner Hülfe fähig

Recurrence, rekú're'si'ou, s }

Recurrency, rekú're'n'sé, s }

1 die Wiederkehr, Rückkehr (u. Gerthümern u.) 2 die Handlung, da man seine Zuflucht zu etwas nimmt

Recurrent, rekú're'nt, (lat re-currens) adj 1 wiederkehrend u. Schiner gen ic 2 [Mat.] zurücklaufend, rücklaufend (u. Nerven) 3 [Kristallogr.] wiederkehrend

Recursion, rekú're'shún (lat re-cursio) s + der Rücklauf, die Rückkehr, pl Recursions, die Schwingungen (des Pendels) Boye [Zurückbiegen, umbiegen]

Recurvate, rekú're'váté (i) v a

Recurvate, adj [Lor.] gebogen, unterwärts gebogen, auwärts gebogen

Recurvation, rekú're'vátshún }

Recurvity, rekú're'váté, s }

die Zurückbiegung Serpentine -, die Schlangenumwicklung [Zurückbiegen]

Recurve, rekú're'váté, (lat) v a

Recurved, [Kontsch.] mit zurückgebo-

gener Spitze

Recurviroster, rekú're'váté'stár

(lat) s [Dinitz] der Vogel mit auwärts gebogenem Schnabel [Zurückgebogen]

Recurvovous, rekú're'váté adj zu

Recurvancy, rekú're'váté, s die

Weigerung die Oberherrschafft des Königs anzuerkennen, ob sich zur herrschenden eng-

lischen Kirche zu bekennen, die Abweichung

von der herrschenden Religion od Kirche

Recusant, rekú're'váté, (i re-cusans)

adj sich weigend, die Oberherrschafft des Königs anzuerkennen, ob sich zu der herr-

schenden Kirche zu bekennen, sich weigend,

gewisse Erde zu leisten

Recusant, s 1. der Abweichende,

Widerständige 2 a) [engl. Weich.] w) Einer,

der sich weigert, die Oberherrschafft des Kö-

nigs in Religionsachen anzuerkennen B)

der Nonkonformist. b) (oft) Einer, der Et-

was nicht annimmt, verwirft, nicht aner-

kennt

2 b) All that are recusants of holy

rites MONDAX

A popish recusant Einer, der in Re-

ligionsachen nur die Oberherrschafft des Pap-

stes anerkennt

Recusation, rekú're'váté'shún s 1

die Abweisung, Ablehnung 2 [Rechtspr.]

die Verwerfung eines Antrags

Recuse, rekú're'váté, v a [Rechtspr.]

verwerfen, als unzulässig nicht annehmen

wollen, für unfähig erklären, in einer Sache

zu sprechen

Recusson, rekú're'shún, (lat) s

+ das Zurückpressen, der Zurückschlag.

RED

Red, iéd, (angels. red, read reod.) adj røth

Blood-red, blutroth Crimson -,

schön-schroth To make -, røth machen, røth-

To grow -, 1 røth werden, sich røthen 2 glu-

hen To mark -, mit Røthel bezeichnen, røth

anzeichnen To paint -, sich schminken Let's

be - with mirth die Freude røthe unjere

Wangen - men, - people - children

die Røthen, kupferfarbigen Kleinwohner Ame-

rika's - sea, [Geogr.] das røthe Meer

A witch's - book, das Hexenregister -

book of the exchequer [engl. Weich.] eine

alte Munkunde, die verschiedenes auf die Zeit

vor der Eroberung sich Beziehendes enthält,

worin die Namen derjenigen standen, die zu

Heinrich II Zeiten Landereien bei Bawo-

nia zu Lehen trugen Dark - dunkelroth,

das Dunkelroth Bright -, hellroth, das

Hellroth Sad -, braunroth, das Braunroth

Indian -, das indische Røth, eichsighe

Braunroth 2 das Røth, die Røthe

Red, s 1 das Røth, die røthe Farbe

1 The best of all the reds.

Evening-red, das Abendroth.

Red bachelor's buttons, s pl

[Bot.] die Lychnis mit geradem Gesichte.

- berry die røthe Beere - berries,

mit røthen Beeren, - shrub cassia, der

Schwendorn mit røthen Beeren - bird,

[Dinitz] der Røthvogel (Tanagra aestiva,

T rubra). - breast, [Dinitz] das Røth-

brüsthchen, Røthbrüsthchen - bud, - bud

tree, der kanadische Weissenbaum - chalk,

der Røthel, - pencil, der Røthel, Røth-

stift - coat, † der Røthrock [engl. Weich.]

das - cuirant, s pl die Johannis-

beeren - deer das Røthwild - eye,

[Zschtyl] das Røthauge, die Røthkranke

- faced, ein røthes Gesicht habend, røth

im Gesichte aussehend. - fish, der Røth-

nich - fusian, † der Røthwein -

gourmet, [Zschtyl] die Røthwein-

gum, die ungewöhnliche Røthe im Gesichte

neugeborener Kinder - haired, røthha-

rig - headed, røthköpfig, - heiling,

der Røthling, Røthflehing - hide, s pl

die Røthen, Røthen (der Leder) - hot,

feuerroth, glühend, to be - glühen -

land, [Landwirthsch.] der røthliche Boden,

- lime-stone, die Røthwacke, der Do-

lomit - lead der Røthling - lagged,

røthbelag, - partridge, das Røthhuhn -

murain, 1. [Zhierargne] a) das Røth-

harnen, Røthharnen. b) die Røthkrankheit

(der Schweinen) 2 als Verwundung) A -

o'thy Jede's neck, ein Røthlauf über dem

Schundhalsstreife - nosed, røthnasig

- ochre, adj braunroth - ornament,

das Røthgelb - pestilence, -

plague, die Pest. - pole, [Dinitz] der

Røth, Røthhantel, lesser -, der Røth-

stift - robin, das Røthbrüsthchen -

saunders, [Bot.] der Røthbaum -

shank, 1 [Dinitz] das Røthbein, der

Røthhantel, Røthhantel 2 † der Vergiftort.

- shana, der Wasserpfiffer - silver-

ore, [Metallurg.] das Røthguldenerz, -

stark - tall, [Dinitz] der Røthstert,

das Røthstertchen, Røthschwanzchen -

streak, 1. [Bomol.] der Røthring, Streif-

ling (der Apfel). 2 der Apfelwein aus

RED

Strienlingen - wat shod, (qsch) walk-

ing in blood over the shoe-tops - weed,

[Bot.] der wilde Weiden, die Klapperröde

- wing, [Dinitz] die Røth-, Røth-, Weiden,

Winterdrossel - wood, das Røthholz, røthe

Sandelsölz - wud, (qsch) stark mad

Red, (qsch) to interfere and

separate, to disentangle, to clear

and put in order

Redact, redákt', (lat redigo) v a

+ zwingen, bidden, formen

Redan, redán (auch Redent,

Redens) s [Festungsb.] das Sagenwort

Redargue, redárgu', (lat) v a

+ widerlegen, (of) überweisen, überführen

(einer Sache) [† die Widerlegung]

Redargution, redárgu'shún, s

Redd up, (qsch) put in order,

Redden, red'du, v. a 1 røth-

roth machen, einen rothen Schein auf Et-

was werfen 2 røthern (Schlinge) - v. n.

1 røth werden, sich røth 2 (at) erdöth-

(über) To reddden with shame, schamroth

werden

Reddendum, reddend'um (lat

red) s [Rechtspr.] die Klammer, wodurch

man in einem Pacht- od. Miethvertrag

den Zins oder die Miete sich vorbehält

Redding, red'ding, s der røthe

Sommerapfel, Frühlapfel

Redding, (qsch) unraveling,

putting to rights - came, large tooth-

ed comb - a stick, a stick received

in attempting to separate combatants in a

fight, a blow in return for offensive inter-

ference

Reddish, red'dish, adj røthlich

Reddishness, red'dishness, s die

Røthlichkeit

Reddition, reddish'ún, (lat.) s

1 das Wiedergeben, die Wiedergabe, Zu-

rückgabe 2 das Wiedergeben (des Sin-

nes, der Uebersetzungen) 3 die Uebergabe

Redditive, red'ditiv, adj. [Gramm.]

zurückwendend

Reddle, red'dl s der Røthel, die

Røthelkreide, der Røthel, Røthstein

Rede, rède, (angels. read) s. " der

Rede - v a. " Einem raten, einen Rath

geben

SIRAK SPENZER

Redeem, redém', (lat. redimo)

v a. 1 a) loskaufen b) [Rechtspr.] (ein

Hand, Gut) lösen, auslösen, einlösen. c)

[Handel] amortisieren, amortisieren, mit ba-

ren Geld einlösen, tilgen (Banknoten) d)

ablösen, abkaufen 2 f) a) ihren (einen Ver-

sprechen) b) erlösen (den) c) erlösen

bigen für, wieder einbringen, wieder gut

machen d) büßen 3 erlösen, retten; (from)

erlösen (von). 4 [Zschtyl] erlösen

2 b) He could not have redeemed a

portion of his time for contemplating

the powers of nature S S. SMITH

To redeem time, † die Zeit zu kaufen

(besser anwenden)

Redeemable, redém'áb, adj

1 ablöslich, ablösbar, abkäuflisch, loskauf-

lich, loszukaufen, von Staatsschulden, Bank-

noten ablöslich, tilgbar, einlösbar. 2 zu

erlösen, erlöset werden können. 3 wieder

einzubringen, wieder gut zu machen; ge-
bührt werden können.

RED

Redeemableness, rëdëem'äbl nës, s die Abloßbarkeit, die Fähigkeit los gekauft, abgelöst, abgekauft, eingelöst, ge- tilgt, erlöst, wieder eingebracht, wieder gut gemacht, gebüßt werden zu können

Redeemables, rëdëem'äbla, s pl [Rechtsfpr] abkaufliche, abloßliche, wie derkaufliche Sachen

Redeemer, rëdëem'ür, s 1 der Loskäufer, Entloßende, Abloßende 2 der Erthier, Retter, Erreter 3 [Theol] der Erthier, Heiland

Redeeming, rëdëem'ing, adj ab lösend, erlösend, tilgend, erlösend, Abloßungs-, Erlösungs-, Tilgungs-, Ein löfungs-

Redeliberate, rëdëlib'ërate, v a + von Neuem berathen - v n von Neuem berathschlagung

Redeliver, rëdëliv'ür, v a 1 wieder ansliefen, erstatten, ersetzen, über- lassen, einhändigen, zurückgeben 2 wieder befehlen

Redelivery, rëdëliv'ür, s 1 die Rücklieferung, Wiedererstattung, Wiedereinbringung, Wiederauslieferung, Zurückgabe. 2 die Wiederbefreiung

Redemand, rëdëmänd', v a zu rückfordern, wieder fordern, (ein Kapital) aufkündigen

Redemand, s die Zurückforderung, Rückforderung, Wiederforderung, Aufkün- digung

Redemandable, rëdëmänd'äbl adj zurückzufordern, zurückgefordert werden können

Redemise, rëdëm'ise, v a [Rechtsfpr] (hinterlassene od verpachtete Gebäude) wiederüberlassen

Redemise, s [Rechtsfpr] die Wie- derüberlassung hinterlassener od verpachteter Güter

Redemption, rëdëm'shän, (lat) s 1 die Loskaufung, Auslösung 2 der Wiederkauf, Rückkauf 3 die Tilgung, Amor- tisation, Einlösung v Kaufvertr., Wände- ren u.) 4 die Erlösung, Befreiung 5 [Theol] die Erlösung

A power of redemption, der Wieder- kauf, das Wiederkaufsrecht. Right of -, das Wiederkaufsrecht

Redemptor, rëdëm'shänär, s der Loskäufer

Redemptory, rëdëm'ürë, (Redemptional) adj zum Loskauf ge- hörig, für die Loskaufung be- stimmt - price, das Abloßgeld

Redented, rëdëm'ëd, adj. ge- zäh- net, eingezahlt, ausgezahlt, ausgezahlt, wie die Zähne einer Säge geformt od gebildet

Redeposit, rëdëpö'zit, v a wie- der, auf neue deponiren

Redescend, rëdë'sënd', v n wie- der herabsteigen

Redhibition, rëdhöb'h'än, (lat) s. [Rechtsfpr.] die Heimlichlagung

Redhibitory, rëdhöb'h'än, adj die Heimlichlagung bewerkend, zur Folge ha- bend, Heimlichlagungs- - case, [Rechtsfpr] der Fall, in dem die Heimlichlagung Statt findet

RED

Redient, rëd'ëent, (lat) adj wie- derkehrend, zurückkehrend

Redigest, rëdö'st', v a von Neuem, noch einmal ordnen

Redintegrate, rëdän'tëgräte (lat) v a wieder herstellen, erneuer(n), wieder erganzen

Redintegrate, adj wiederherge- stellt, erneuert

Redintegration, rëdän'tëgrä- shän, s 1 die Wiederherstellung, Erneuer- ung, Wiedereinganzung, Wiedereingehung in den Besitz 2 [Ehem] die Reintegration

Redisburse, rëd'ür'sür, v a zu rück hier, zurückgeben, wiederbezahlen

Redispose, rëd'spöze', v a von Neuem ordnen, einrichten

Redisseizin, rëd'sëz'n, s [Rechtsfpr] die Wiedereinsetzung auf dem Besitze Writ of -, der Gerichtsbefehl zur Wieder- vertreibung einer Person aus dem Besitze eines Guts

Redisseizor, rëd'sëz'ür, s [Rechtsfpr] der Wiedereinsetzer einer Per- son aus dem Besitze eines Grundstücks

Redissolve, rëd'ö'sölv', v a wie- der, von Neuem auflösen

Redistribute, rëd'ëtröb'shän, v a wieder, von Neuem auftheilen, vertheilen

Redistribution, rëd'ëtröb'shän, s die Wiedereintheilung, Wiedervertheilung

Redly, rëd'ly, adv roth, mit Röthe

Redness, rëd'nës, s die Röthe, das Roth

Redolence, rëd'ölense, } s. der Wohlgeruch

Redolency, rëd'ölensë, } [wohlriechend]

Redolent, rëd'ölent, (lat) adj Wohlgeruch

Redouble, rëdäb'ül, (fr redou- blier) v a 1 verdoppeln (die Schritte, Schläge, Hitze etc.). 2 + wiederholen

Redoubled interval, [Mus] das ver- doppelte Intervall.

Redouble, v n sich verdoppeln, zunehmen, steigen, stärker werden, (upon) stärker werden, sich steigern (ber, für, in Ansehung)

His fever redoubles upon him sein Fieber wird stärker

Redound, rëdäund', (lat) v n 1 zurückfließen, zurückfallen 2 + (on) zurückfließen, zurückfallen (auf) b) (to) fal- len, zurückfallen (auf) c) (to) Einfluß ha- ben (auf), führen (zu) d) (from) entsprin- gen, erwachsen (aus)

To redound to any one's honor, Et- wem zur Ehre gereichen

Redout, rëdäut', (fr redoute) s. [Festungs] die Redoute, Schreckbange.

Redoutable, rëdhä'äbl (fr W.) adj fürchtbar, gefürchtet.

Redouted, rëdhäut'ëd, adj fürchtbar

Redraft, rëdräkt', s 1 die neue Zeichnung, der neue Entwurf, Riß, Abriß 2 [franz] Handel] der Rückwechsel, die Rücktratte

Redraft, v a wieder, von Neuem abrißen, zeichnen, entwerfen

Redraw, rëdräw', v a 1 [Han- del] zurücktransfieren, (upon) zurücktransfieren (auf) 2 eine zweite Zeichnung von Etwas entwerfen, Etwas von Neuem, noch einmal zeichnen, abreißen, entwerfen.

RED

To draw and redraw, [Handel] Wech- seltransfieren treiben

Redress, rëdrës', (fr redresser) v a 1 (+ aber +) wieder gerade machen, biegen, richten 2 + a) aufheben, trübten b) (Einem) aufheben c) bessern, verbessern d) (einer Beschwerde u.) abhelfen, e) lindern (den Schmerz u.)

To redress one's self, sich selbst helfen, sich zu seinem Rechte verhalten To - the faults of an author, + einen Schriftsteller zurechtweisen To - injuries by law, für Beladigungen gerichtliche Abhilfe suchen

Redress, s 1 + die Besserung 2 die Danks, der Beistand 3 (of) die Abhilfe, Wiedergutmachung, Abstellung, Bänderung (des Schmerzes). 4 (der Helfer) die Hilfe, der Beistand

To come for redress to any one, Hilfe suchen bei To give -, Beistand gewäh- ren Things past - are now with me past care, wo Nichts mehr hilft, bin ich der Sorge entnommen SHAK To obtain -, Abhilfe finden

Redresser, rëdrës'sür, s 1 der Besserer 2 der Helfer, Abhelfer, Retter, Räther, Beistand, die Hilfe

Redressive, rëdrës'siv, adj. hel- fend, absetzend, hilffreich

Redressless, rëdrës'lës, adj 1 unbefriedigt 2 unabhelflich, unabhülfflich

Redrear, rëdrës', v n [Techn.] sich bücken, abspinnen (wie zu heißes Eisen).

Redshort, rëd'shört, adj [Techn] rothbrüchig (u. Eisen)

Redubber, rëdäb'bür, s Einer, der gestohlene Etwas u. auffahrt, um sie wieder zu verkaufen

Reduce, rëddue', (lat reduco) v a 1. + zurückführen, zurückbringen. 2 + in einen gewissen Zustand versetzen od bringen, a) (into, to) (wieder) verwandeln (in). b) (to, into) zerlegen (in) c) (to) bringen (in) d) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) e) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) f) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) g) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) h) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) i) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) j) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) k) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) l) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) m) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) n) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) o) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) p) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) q) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) r) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) s) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) t) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) u) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) v) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) w) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) x) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) y) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in) z) (to) zerlegen, zerlegen, zerlegen (in)

1 To reduce these bloody days again.

2 g) Nothing so excellent but a man may fasten on something belonging to it, to reduce it

To reduce to order, in Ordnung brin- gen To - a church into order, in einer Kirche die Ordnung wieder herstellen To - to nothing, vernichten To - to practice, ausführen, zur Ausführung bringen To - to poverty, in Armuth versetzen To - to powder in Pulver verwandeln, pülvern.

RED

To reduce to distress, ins Elend, in Noth, in Trübsal versetzen To — the price of goods, den Waarenpreis erniedrigen, herabsetzen **Reduced prices**, herabgesetzte Preise **Reducing scale**, [Geom] der verjüngte Maßstab **Reduced in careful watch** round their metropolis † zur sorgsamsten Wache um ihre Hauptstadt gebracht To — money, [Handel] mehrere Kurze vergleichen To — the strength of spirit, den Geist her abbenden

Reducement, rēdū's'mēnt, s (geht Reduction, † d) 1 die Zurückbringung, das Zurückführen, Zurückbringen 2 † a) (to) das Zurückbringen (unter), die Unterwerfung b) die Verminderung c) (into) die Beschränkung (auf)

For the **reducement** of this kingdom to the obedience of Rome, um dieses könig reich wieder unter die Vormüßigkeit Rom's zu bringen

Reducer, rēdū's'ū, s Einer, der Andere zur Ordnung u. zurückführt, zurück bringt SIMON

Reducible, rēdū's'əbl, adj 1 (to, into) zurückzuführen, zurückzubringen, zurückzuführen od. zurückgebracht werden können (auf) 2 vermindert, verkleinert werden können

To be **reducible into**, to sich zu rückführen lassen (auf), sich bringen od. ord nen lassen (unter), sich theilen (in), sich ver mindern lassen, sich verwandeln lassen (in)

Reducibleness, rēdū's'əblnəs, s (into) die Eigenschaft, sich zurückführen zu lassen (auf), [Chem] die Auflösbarkeit (in)

Reduct, rēdūkt', v a † Reduce

Reduct, s 1 [Metallurg] die Reduktion 2 [Bauw] der Verschlag

Reduction, rēdūkt's'hūn, (lat.) s 1 die Zurückführung, Zurückbringung 2 † a) die Zurückführung (eines Gegenstandes auf Hauptpunkte etc.), (to) die Verwandelung (in), das Bringen (unter, in) b) die Ver minderung, Verringerung, Reduktion c) [Handel] die Preisverminderung, das Fallen (der Preise) d) die Herabsetzung (v. Wärun gen etc.) e) die Entwurfung f) die Herab setzung, Herabwürdigung g) die Unterwer fung, Wiederunterwerfung (einer Provinz). 3 [Weich] die Zurückführung, Reduktion Ascending —, descending —, die Reduktion auf eine höhere Benennung, auf eine niedri gere Benennung, Tables of —, Reduktions tabellen 4. [Alg] die Reduktion 5 [Zeichn] die Reduktion, Verjüngung; Vergrößerung 6 [Astron] die Reduktion 7 [Chir] die Entzerrung 8 [Metallurg] die Wieder herstellung, Reduktion

Reduction of the duties, die Erniedri gung der Zölle od. Steuern, der Steuererlass **The — of a body to powder**, die Verwand lung eines Körpers in Pulver, das Pulveriren **The — (of things) to order**, das in Ordnung Bringen **The — of a province to the power of a foreign nation** die Unterwerfung, das Bringen einer Provinz unter die Hofmäßig keit einer fremden Nation

Reductive, rēdūkt'iv, adj 1 zu rückführend, zurückbringend 2 vermindern 3 [Metallurg] wiederherstellend

Reductive, s das, was eine Wei-

REE

mindern herbeiführen kann; [Metallurg] das Wiederherstellungsmittel

Reductively, rēdūkt'ivli, adv 1 in geringerem Grade, verkleinert, in der Regel 2 als Folgeung

Redundance, rēdūn'dānsə, (†) **Redundance**, rēdūn'dānsə, s 1 (of) (auch im pl) der Ueberfluß (an), die Ueberfülle (an), Ueberfüßigkeit 2 —, ob — of words der Ueberfluß an Worten, Wort ueberfluß

Redundant, rēdūn'dānt, adj 1 ueberfüßig, im Ueberflusse vorhanden 2 ueberfüßig, unnötig (v. Worten) 3 weit schweifig [im Ueberflusse]

Redundantly, rēdūn'dāntli, adv

Reduplicate, rēdū'plēkātə, (†) v a 1 verdoppeln 2 † wiederholen.

Reduplicate, adj verdoppelt, doppelt

Reduplication, rēdū'plēkāt's'hūn, s die Verdoppelung, Wiederholung

Reduplicative, rēdū'plēkāt'iv, adj verdoppelnd, wiederholend

Ree, rēd', s [poetisch] Mühlweg die

Ree, } Ree (= 1/4 mill)

Ree, (v. rid, raden) v a 1 | oben

Deckl | sieben, raiten

Ree, (schott) half drunk, fuddled

Re-echo, rēk'kō, v. a. wiederhah len, zurückhallen — v n wiedererschallen, wiederhallen

Reechy, rēč'k', adj. rauchig, rau cherig, rußig, dünnig, schmutzig, fettig

Reed, rēd, (ausgef. reed, reod, Reed) s. 1 [Bot.] das Ried, Rohr, Schilf, Wasserrohr, Schilfrohr. 2 die Rohrpfiste, Fibr 3 der Reet 4 [Mus.] das Rohr chen, Mundstück 5. [Weber] a) die (We ber-) Spule. b) das Ried, Riedblatt, der Ried, Rohrbaum 6 Reed-, die Rohr stabchen zwischen den beiden Hölzern des Strohes 6 (im westlichen Engl.) das Dach, stroh, i. Thatch

The large matted reed, [Bot.] das bide, zahme, unnergrüne Rohr, Garten-, Schalmereirohr, spanische Rohr. The pastoral —, die Spaltenstre.

Reed-bank, — bed, — plot, das Rohrbricht, Rohrbacht, Rohrbricht — bank ling, [Dunst] die Rohrkammer, Riedmaße. — fence, (bei Gärtnern) der Windschirm von Rohr — grass, [Bot.] das Riedgras — maze, [Bot.] die Rohr-, Wasser-, Zeichfolge, das Kolbenrohr. — millet, [Bot.] die Rohrkörner, der Sorgkornen — sparrow, der Rohrspatz, the greater —, die Rohrdrossel, der Rohrvogel — stop, [Dregel] die Zunge.

Reeded, rēd'ēd, adj, 1 mit Rohr od. Schilf bedekt, mit einem Rohrdache. 2 mit Rinnen u. Ruchen wie beim Rohr.

Reeden, rēd'ēn, adj aus Rohr ge macht od. bestehend, rohren, röhren, Rohr.

Re-edification, rēdēd'ikāt's'hūn, s. die Wiederaufbauung, Wiederaufbauung.

Re-edify, rēdēd'if, v a. wieder aufbauen [ohne Schilf]

Reedless, rēd'ēl's, adj, ohne Rohr,

Reedy, rēd'ēd, adj, schilfig, rohrig **Reedy-toned**, [Mus.] etwas grob (v. der Stimme).

REE

Reef, rēf, (holl. reef, schw. ref) s 1 [Mar.] das Reff 2 (holl. it) das Reff, Reff (die Sandbank) [sen loslassen]

To let the reefs out, [Mar.] die Ref. [Mar.] Reef band, die Verdoppelung des Segels bei den Reffgaten — line das Reffband — point, die Reffseiling — tackie, die Reffstake [senreffen]

Reef, v a [Mar.] reffen, rissen, (in)

Reef, s [Deckl] die Rinne, Blattr

Reefer, rēf'ār, s [Mar.] der Ref, fer, Reffer

Reek, rēk, (ausgef. rec, holl. rook, Rauch) s 1 der Rauch, Dampf, Dunst 2 der Schöber, 1 das gewöhnl. Reek, **Reek** stavel, ein hölzernes Gestell auf einem Steine, um welches ein Schöber an gelegt wird

Reek, v n 1 (with) rauchen, dampfen (von, vor), dinsten, dinsten (v. d. Schweiß etc.), tiefen (von Blut etc.) 2 † a) dampfen b) schnauben **SHAK.**

Reek, (schott) course, exploit,

Reik, } adventure, fiallo

Reeket, (schott) smoked,

Reekie, s smoky.

Reeky, rēk'k', adj. raucherig, rau cherig, rauchig

Reel, rēl, (ausgef. reel, reel) s. 1. die (der) Spindel, Garnspindel, Waise, Garnwinde, Roper spinner's —, das Selters rad 2 eine Art lebhaften Tanzes 3. † dre Taumel **SHAK**

Reel of the log, [Mar.] die Logeiste

Reel, v. a. haspeln, weisen, abhaspeln

Reel, (schw. ragla) v n † u. † tanzen [wähsten od. erwähsten]

Re-elect, rēl'ēkt', v a. wieder

Re-election, rēl'ēkt's'hūn, s. die neue Wahl, Wiederwahl

Reeler, rēl'ār s. der Spindel, Garnwinde

Re-eligibility, rēl'ējəbiliti, s. die Wiederwählbarkeit, Fähigkeit zu einem Amte wieder gewählt werden zu können

Re-eligible, rēl'ējəbli, adj. wie der wählbar, wieder gewählt werden können.

Re-embark, rēmbārk', v a. wieder einschiffen, wieder verladen, wieder an Bord bringen — v n. sich wieder einschiffen, wieder zu Schiffe gehen

Re-embarkation, rēmbārkāt's'hūn s 1 die Wiedereinschiffung, Wieder verladung. 2 Das Wieder zu Schiffe-Gehen, das sich wieder Einschiffen) die Wiederein schiffung

Re-embattle, rēmbāt'ū, v. a. von Neuem in Schlachtordnung stellen

Re-embody, rēmbōd'ēd, v g. wieder emverleiben [wieder auftauchen]

Re-emerge, rēmbōrj's, v. n

Reeming-iron, rēm'ing-īrən, s [Mar.] das Schaf-, Schereisen

Re-enact, rē'ēnākt', v a. von Neuem verordnen, verfügen.

Re-enaction, rē'ēnākt's'hūn, s. die Wiederverordnung, wiederholte Verord nung od. Verfüngung

Re-enactment, rē'ēnākt'mēnt, s die wiederholte, nachmalige Verordnung, Verfüngung, Wiederverordnung

REF

Dpr.] a) zurückstrahlen, wiederstrahlen b) zurückfallen (v. Strahlen) 3 ± (on) a) zurückfallen (auf) b) zurückdenken, denken (an), nachdenken (über), Erwägen erwägen, überlegen, überdenken. c) Etwas in Betracht ziehen, Rücksicht nehmen (auf) d) nachteilige, hässliche Bemerkungen machen (über), tadelnd auftreten (gegen)
3 a) Errors of wises reflect on husband still DRYDEN
3 d) I do not reflect in the least on the memory of his late Majesty SWIFF

Reflecting mirror, gem, dial, telescope, der Reflektionspiegel, wiedererscheinende Geistes, die Reflektions-, Spiegelsonnen uhr, das Reflektionsfernrohr

Reflectent, rēflek'tent, adj [Dpt] zurückprallend

Reflectible, rēflek'tēbl, adj [Phy] zurückgeworfen werden können, zurückverfahbar

Reflecting, rēflek'ting, adj nachdenkend — adv Reflectingly, 1 nachdenkend, mit Nachdenken 2 tadelnd, mit Tadel SWIFF

Reflection, rēflek'shun s 1 die Zurückwerfung 2 [Phy], [Opt] die Zurückwerfung, Zurückprallung, Reflexion, das Zurückfallen 3 der Reflekt-, Wiedererschein, Abglanz, Gegenchein 4 ± a) (on) das Nachdenken, die Betrachtung (über), die Überlegung, Erwägung b) (on) die Bemerkung die Betrachtung (über) c) der Tadel

4 c) He died, and oh! may no reflection shed

Its poisonous venom on the royal dead PRIOR

Angle of reflection, [Phy] der Reflexions-, Zurückprallungs-, Zurückwerfungs- winkel Plane of —, [Phy] die Reflexions-ebene To make —, seine Gedanken richten auf That casts reflections on you, die Ueher davon fällt auf euch zurück The power of —, das Vergleichungs-, Reflexionsvermögen

Reflective, rēflek'tiv, adj. 1. wiedererscheinend, wiederstrahlend, (Zückstrahlend) zurückwerfend 2. ± erzwingend, nachdenkend, überlegend.

Reflector, rēflek'tūr, s 1. [Phy.] der Reflektor, Zurückwerfer, Zurückstrahler 2. Einer, der betrachtet, überlegt.

Reflex, rēfleks, (lat reflexus) adj, 1. rückwärts gerichtet 2. [Met] vom Wiedererschein erleuchtet (wie Theile eines Gemüths), den Wiedererschein habend, vom Wiedererschein getroffen 3 [Bot] zurückgebogen, niedergebogen

A reflex act of the soul, die Selbstbeachtung, Selbstbetrachtung A — argument, der Rücksichtig Beasts are not capable of — acts, Thiere können über ihre Handlungen nicht nachdenken [gen 2] zurückwerfen

Reflex, rēfleks v a 1 zurückbie.

Reflex, s 1 der Wiedererschein, Reflekt-, Abglanz 2 die Zurückwerfung

Reflexibility, rēflek'sibīl'itē, s, [Phy] die Reflexibilität, Zurückverfahbarkeit

Reflexible, rēflek'sibl, adj [Phy] zurückverfahbar.

REF

Reflexion, f Reflexion

Reflexity, rēfleks'itē, s die Zurückverfahbarkeit, Fähigkeit zurückgeworfen werden zu können

Reflexive, rēfleks'iv, adj 1 zurücklegend, wiederstrahlend 2 rückwerfend, auf etwas Vergangenes Bezug habend 3 tadelnd, anzüglich [de Zuversicht Assurance reflexive, die zurückblickend

Reflexively, rēfleks'ivl, adv 1 rückwerfend, zurückfallend 2 hingegen 3 anzüglich, tadelnd

Reflexivity, rēfleks'iv'itē, s die zurückschlagende, wiederstrahlende Eigenschaft

Refloat, rēfloit' s 1 der Rückfluß, die Ebbe [s das Wiedererfluten

Reflorescence, rēfłōrēs'sēns, Reflourish, rēfłōr'ish, v. n wiederblühen, wieder ausblühen [rückspießen

Reflow, rēflō', (fr refluer) v n zurückfließen

Ref fluctuation, rēfłukt'shūn, s 1. Rückfluß, 2. (fr refluer) v n zurückfließen

Reflexence, rēf'fleks'ēns } s der Rückfluß, 2. (fr refluer) v n zurückfließen

Refluent, rēf'fłūt (lat refluent) adv zurückfließend

Reflux, rēfłuks, († Refluxion) (lat refluxus) s der Rückfluß, Abfluß

The flux and reflux of the ideas, die Fluth u Ebbe The flux and — of Eurypus die Fluth u Ebbe im Eurypus BROWN

Refocillate, rēf'flok'illē, (lat.) v a. 1 erquicken, stärken

Refocillation, rēf'flok'ill'shun, s. 1 die Erquickung, Stärkung

Reformet, rēfōrmēt', v a. 1 von Neuem erwarmer od bogen 2 ± von Neuem erregen, unterhalten, nähren

Reform, rēfōrm', (lat reformo) v a 1 a) umformen, umschaffen, umbilden (einen Staat u.), verbessern (Geseze, Sitten u.), bessern (das Betragen u.), ändern, umändern, abändern, (Mißbräuche) abschaffen, abstellen; [Met] verbessern b) bessern (Menschen). 2 1 ausbessern. 3 ausmühen (Truppen); abändern, mit Zahrgeld entlassen (Offiziere) 4 statt in form SHAK

Reform, v n sich zum Bessern ändern, sich bessern

Reform, rēfōrm v a. wieder, von Neuem bilden od porren

Reform, rēfōrm', s die Umänderung, Verbesserung, Reform — of government, die Staatsreform, Staatsverbesserung

Reformation, rēf'fōrmā'shun, s 1 a) die Umänderung, Umänderung, Verbesserung, Abschaffung, Abstellung (der Mißbräuche) b) die Veränderung zum Bessern, die Besserung. 2 [Kirche] die (durch Luther im Jahre 1517 angefangene) Kirchenverbesserung, Glaubensverbesserung, Glaubensreinigung, Reformation

1 b) Satire lashes vice into reformation die Satire geißelt das Laster zur Besserung DRYDEN

Reformation, rēfōrmā'shun, s, (into) die Wiederbildung (in, in)

The reformation of a column of troops into a hollow square MURDOX

Reformer, rēfōrm'ūr, s. 1. (ot) der Verbesserer, Reformator, Einer, der (Miß-

REF

bräuche) abschafft, abstellt 2 [Kirche], der Reformator, Glaubens-, Kirchenverbesserer, Glaubensreiner wie Luther, Calvin, Melancthon, Zwingli u.) [besserer

Reformer of manners, der Sittenverbesserer

Reformist, rēfōrm'ist, s 1 [Met] der Reformirte (Protestant) 2 [Polit] des Staatverbesserer, Reformator

Reformation, rēfōrmā'shun, s die Wiederbesserung

Refortify, rēfōrt'ifē, v a wieder, von Neuem besetzen

Refossion, rēfōsh'shun, s das Wiederaufgraben, die Wiederbesetzung, Aufgrabung [umgraben]

Refound, rēfōnd' v a umgießen

Refract, rēfrakt', (lat refringo) v a [Phy], [Opt] brechen (die Strahlen)

Refracted, [Phy] u [Bot] gebrochen

Refraction, rēfrakt'shun, s 1. [Phy], [Opt] die Brechung, Strahlenbrechung, Refraktion 2 [Metron] — of the stars, die astronomische Strahlenbrechung.

Refraction double, [Phy] die doppelte Strahlenbrechung [strebend]

Refractive, rēfrakt'iv, adj strahl-, strahlend

Refractoriness, rēfrakt'iv'itē, s die Widerständigkeit, Hartnäckigkeit.

Refractory, rēfrakt'ūrē, (fr refractare, lat refractarius) adj 1 widerständig, hartnäckig (auch ±) 2 a) [Chem.] strengflüssig, heßig b) [Met] hart, schwer zu gewinnend c) feuerbeständig (v Steinen)

Refractory, s 1 der Widerständige, Hartnäckige 2 1 die Widerständigkeit

Refragable, rēfrāg'ēbl, (lat. refragor, adj widerlegbar

Refrain, rēfrānē', (lat refracno) v a 1 zurückhalten. 2, ± a) (from) Einem abhalten, zurückhalten (von), Einem wehren (vor). b) zähmen, bezähmen, im Zaume halten (die Zügel)

To refrain one's self, sich halten, sich zurückhalten, lunte halten.

Refrain, v n 1 (from) sich enthalten (einer Sache) 2 sich maßigen

Refrain from these men and let them alone, 1 wehnet eurer selbst wahr an diesen Menschen, was ihr ihnen thun sollt

Refrain, (fr W) s der Wiederholung, Schlußvers, Wiederholungs-, Schlußreim, Refrain

Reframe, rēfrāmē', v a wieder zusammenlegen, zusammensetzen

Refrangibility, rēfrānjībīl'itē, (Refrangibility) s. [Dpt] die Brechbarkeit [adj] [Dpt.] brechbar

Refrangible, rēfrānj'ēbl, (fr W) Refraction, rēfrān'shun, s. 1 das Zurückhalten.

Refresh, rēfrēsh', (fr rafraichir) v a 1. erfrischen, a) abkühlen, frisch oder fußt machen. b) erquicken, stärken. 2. Fu. ± aufreizen (erneuern).

To refresh one's self, sich erfrischen, wieder zu Kräften kommen, sich erholen. To — the dye with alum, [bei Färbern] das Alaunbad wieder aufreizen.

Refresh, s 1 die Erquickung.

Refresher, rēfrēsh'ūr, s. die Person, die Erquickt.

REF

Refreshment, ɪʃrɪʃh'mənt, s. die Erfrischung, Erquickung (das Erfrischen, das Erquickende) Refreshments, Erfrischungen [vers]

Refret, rɛfɛt, s. der Stetrain, Schluß

Refrigerant, ɪʃrɪdʒə'ɛnt, adj. kühlend [Abkühlungsmittel]

Refrigerant, [Med.] das Kühlmittel

Refrigerate, ɪʃrɪdʒə'ɛt, (lat.) v. a. kühlen, abkühlen

Refrigeration, ɪʃrɪdʒə'ɛʃən, s. die Kühlung, Abkühlung

Refrigerative, ɪʃrɪdʒə'ɛtɪv, adj. kühlend, abkühlend - s. das Kühlungsmittel

Refrigeratory, ɪʃrɪdʒə'ɛtərɪ, adj. kühlend, abkühlend - s. 1 das Kühlungsmittel 2 [Destill.] das Kühlfaß

Refrigerium, ɪʃrɪdʒə'ɛdɪəm, (lat.) s. die Abkühlung

Reft, ɪɛt, f. pael u. pp v. Reave

Reft, s. der Riß, Spalt, die Riß, Spalte

Refuge, ɪf'ʊdʒ, (fr. W., v. lat.) s. 1 die Zuflucht 2 a) (die Schutz od. Hilfe gewährende Person od. Sache) die Zuflucht, Burg b) der Zufluchtsort, die Zufluchtsstätte 3 das Hülfes, Auskunftsmitel

Our last refuge, unser letzter Ausweg

To take -, seine Zuflucht nehmen

Refuge, v. n. seine Zuflucht nehmen, sich flüchten [schützen]

Refuge, v. a. in Schutz nehmen

Refugee, ɪf'ʊdʒi, s. der (besond. politische) Flüchtling

Refulgence, ɪf'ʊlʃəns, s. der

Refulgency, ɪf'ʊlʃəns, s. Glanz

Refulgent, ɪf'ʊlʃənt, (lat. refulgeo) adj. f. u. i. glänzend

Refulgently, ɪf'ʊlʃəntli, adv. glänzend, mit Glanz

Refund, ɪf'ʊnd, (lat.) v. a. 1 zurückgeben, (aber nur d.) (upon) verbieten (über) Rax 2 zurückgeben, zurückzahlen, wieder erstatten, refundieren, [Handel.] zurückschicken, beden

Refusable, ɪf'ʊzə'bl, adj. abge-schlagen, verweigert werden können

Refusal, ɪf'ʊzəl, s. 1 a) die abschlägige Antwort, Weigerung, Verweigerung b) die Ausschlagung, das Aus schlagen 2 das Voraus, die (freie) Wahl, der Vorlauf, die Vorhand

In case of refusal, im Weigerungs-fall

Verweigerungsfälle To have the - of... die Vorhand, erste Wahl haben, zuerst wählen dürfen bei, in - To give the -, die Vorhand geben od. lassen To meet with a -, abgewiesen werden einen Vorb, eine abschlägige Antwort bekommen

Refuse, ɪf'ʊz, (fr. refuser) v. a. 1. (Einem Etwas) verweigern, abschlagen 2 ausschlagen (ein Amt, ein Anerbieten u.), ablehnen, verwerfen 3 ablehnen, ablehnen

To give or refuse credit to, (einer Sache) Glauben schenken, keinen Glauben schenken wollen To be refused, eine abschlägige Antwort, einen Vorb bekommen

Refuse, v. n. 1. (to) sich weigern (Etwas zu thun), (Etwas) nicht (thun) wollen 2 abschlagen [schleht]

Refuse ɪf'ʊz adj. verworfen,

REG

The refuse parts der Abfall, Ausschuß, (Abfall od. Bafel)

Refuse, s. 1 der Ausschuß, Brack, Abfall, die Ausschüßwaare, (der Bafel od. Bafel 2, 1 der Auswurf, die Dafen (des Holzes u.) 3 ɪf'ʊz, "im Refusal

Refuse of hemp, die Schaben

Refuser, ɪf'ʊzər, s. Einer, der ab-schlägt, verweigert, sich weigert

Refutable, ɪf'ʊtə'bl, adj. wider-legbar, widerleglich [legung]

Refusal, ɪf'ʊzəl, s. f. die Wider-legung

Refutation, ɪf'ʊtə'ʃən, (lat.) s. die Widerlegung [legen]

Refute, ɪf'ʊt, (lat.) v. a. wider-legen

Refuter, ɪf'ʊtər, s. der Wider-leger

Regain, ɪg'eɪn, (fr. regagner) v. a. wieder gewinnen, wieder erlangen

Regal, ɪg'eɪl, (lat. regalis) adj. 1 königlich, (man jagt a - title, - authority, - state, pomp, splendor, - power or sway, a royal or kingly government, nicht aber a regal one, man jagt ferner nicht a - territory - dominion, - army or navy

Regal dünkt etwas mehr Persönliches aus) 2, 1 groß

Regal, s. 1 [Dryad] das Regal

2 [Mun, Indus] die Lingeorgel, Stroh-pedel 3 [Chem.] das Königswasser, Gold-schmelzwasser [Hochheitsrecht]

Regale, ɪg'eɪl, s. das Regale,

Regale, s. das Gastmahl, der Schmaus

Regale, (fr. regaler) v. a. 1 bewir-then 2 1 a) erquickt (das Auge u.), (dem Auge u.) wohl thun b) (with) Einem gütlich thun (mit), Einem Etwas austreten, zum Besten geben, Einem erquickt, erfreuen, erdigen (mit, durch)

Regale, v. n. schmausen

Regalement, ɪg'eɪl'mənt, s. die Bewirtung, Erquickung, Erquickung

Regalia, ɪg'eɪlɪ, s. pl. 1. die Zei-chen der königlichen Würde (s. W. Szepter, Krone u.) 2 [Rechtspr.] die königlichen Vorrechte, Hoheitsrechte

Regality, ɪg'eɪlɪtɪ, s. 1 die Kö-nigswürde, das Königtum 2 das Zeichen der königlichen Würde

Regally, ɪg'eɪlɪ, adv. königlich

Regard, ɪg'eɪd, (fr. regarder) v. a. 1 Etwas ansehen, anblicken, anschauen, sehen, blicken, schauen auf od. nach 2 1 setzen nach, (einem Hause u.) gegenüber liegen, gegen Etwas zu liegen, die Aussicht haben auf 3 Etwas beachten, Acht geben auf 4 achten (schätzen) 5. Etwas achten, u) ach-ten auf b) (einer Sache) achten, Rück-sicht nehmen auf, , sehen auf, Etwas be-rücksichtigen. 6. beobachten, halten, auf Et-was halten 7 Etwas angehen, betreffen, sich beziehen auf

7 The argument does not - the question

To regard the person, || die Person an-sehen The best regarded virgins, die aus-gezeichnetsten Jungfrauen

Regard-ling, rücksichtlich, in Betreff (einer Sache), betreffend

Regard, (fr. W.) s. 1. der Blick

Mutmaß. 2. f. der Blick (Gegenstand des Ansehens) SHAK 3 das Ansehen, * 1 das Ansehen, 6 (to) die Aufmerksamkeit 6, die

REG

Rücksicht, a) der Bedacht, Betrachter, die Be-ziehung, Hinsicht, (to) die Rücksicht (auf) b) die Achtung c) (oft pl.) (die zu beacht-sichende Sache) d) (meistens u. pl.) die Rücksicht 7 die Selbsterhaltung, Sorge für eigene Sicherheit SHAK 8 [in Fortsetzung] die Aussicht

2 Even till we make the main and th' aerial blue an indistinct regard, bis wir machen, daß die See mit Vetterblau in Eins zusammen-schmilzt

4 Mac Farland was a man of meanest regard among them SPENSER

Court of regard, ob survey of dogs, [Engl.] eine Art Fortsetzung, die Spunde-schau It requires that a particular regard be had to, das erfordert eine besondere Aufmerksamkeit auf To have no - to, keine Rücksicht nehmen auf, Etwas nicht berücksichtigen To him they had - || sie sahen auf ihn To render one's self worthy of one's favorable regard, sich Jemandes Aufmerksamkeit würdig machen - has been had man hat darauf Bedacht genommen in - of, rücksichtlich, in Betreff, , be-rührend, in Beziehung, in Betracht, wegen u. in - to in Beziehung auf, , rücksicht-lich, hinsichtlich (Jemandes u.) With - to, in Rücksicht, in Hinsicht auf, , ruck-sichend (einer Sache), in Betreff (einer Sache)

Regardable, ɪg'eɪd'əbl, adj. nicht ban, achtbar, bemerkenswert, merkwürdig

Regardant, ɪg'eɪd'ənt, adj. 1 [Schild] hinter sich sehend (wie ein Löwe u.) 2 [Rechtspr.] Villain - ein an das Grund-eigentum gebundener Leibeigener

Regarder, ɪg'eɪd'ər, s. 1 der Beobachter 2 der Rücksichtnehmende, 3 [Rechtspr.] - of the forest, der Forstmeister

Regardful, ɪg'eɪd'fʊl, adj. (of) aufmerksam (auf), sorgfältig

To be regardful of, mit Aufmerk-samkeit od. Sorgfalt versehen

Regardfully, ɪg'eɪd'fʊli, adv. 1 aufmerksam 2 mit Achtung, achtungsvoll

Regardless, ɪg'eɪd'lis, adj. 1 unaufmerksam, rücksichtslos, sorglos, nach-lässig, (of) (Etwas) nicht schonend, nicht ach-tend, keine Rücksicht nehmend (auf) 2 gering geschätzt, geringfügig SEVEN.

To be regardless of, Etwas nicht achten, nicht schonen, keine Rücksicht nehmen auf...

Regardlessly, ɪg'eɪd'lisli, adv. unaufmerksam, rücksichtslos, ohne Etwas zu beachten

Regardlessness, ɪg'eɪd'lisnis, s. die Unaufmerksamkeit, Nachlässigkeit, Ruck-sichtslosigkeit, (of) die Sorglosigkeit (wegen)

Regatta, ɪg'eɪtə, (it. regatta) s. das Schiffer-ren der Weltläuf mit Böten, die Regatta

Regather, ɪg'eɪtər, v. a. wieder, nochmals sammeln

Regel, ɪg'eɪl, s. 1. [Strom] id, ein

Regil, s. Gipsen lster Größe im Orion

Regency, ɪg'eɪnsi, (fr. regence) s. 1. die Regierung, Herrschaft 2. die Herr-schaft, Reichsverwaltung, Reichsverwal-tung 3. die Regentenschaft (die Personen, der-neu die Reichsverwaltung anvertraut ist) 4

REG

die Regenschaft (der von einem Reichsverweser befehligte Bezirk)

Regeneracy, rəjən'eisə, s der Zustand der Wiedergeburt

Regenerate, rəjən'ɛrɪe. (lat.) v a 1 von Neuem hervorbringen, wieder erzeugen od hervorbringen, wiedergebären 2 [Theol] wiedergebären

Regenerate, adj 1 von Neuem, wieder hervorgebracht od erzeugt 2 [Theol] w. geboren

Regenerateness, rəjən'ɛrɪeɪnəs, s der Stand od Zustand der Wiedergeburt

Regeneration, rəjən'ɛrɪeɪʃn, s 1 die Wiedergeburt, Wiedergeburtbegehung 2 [Theol] die Wiedergeburt

Regenerative, rəjən'ɛrɪeɪtɪv, adj erneuernd, wiedererzeugend, wiedergebarend

Regent, rɛj'ənt, (lat regens) adj 1 regierend, herrschend 2 herrschend (Plin 12) HATZ 3 reichsverweisend Queen regent die regierende Königin, Regentin, Königin Regentin (um Lucie siehe von Queen consort, f d)

Regent, s 1 der Herrscher, Beherrscher, Regent, die Beherrscherin, Regentin 2 der Regent, Reichsverweser 3 [in Koll. gen] der Vizeceptor 4 [engl. Unvers] ein master of arts, der seinen Titel noch keine 5 u ein Doktor, der ihn noch nicht volle 2 Jahre hat 6 [Nordam. Staat von New York] der Schulinspektor

Regentess, rɛj'əntɪs, s die Regentin, Reichsverweserin

Regenship, rɛj'əntʃɪp, s 1 die Regierung, Herrschergewalt 2 die Regent (wieder) aufsteigen

Regeminate, rɛj'ənɪ'eɪtɪv, v n

Regeneration, rɛj'ənɪ'eɪʃn, s das Wiederaufsteigen

Regest, rɛj'əst, f Register

Regible, rɛj'əbəl, adj 1 lenksam, zu regieren

Regicide, rɛj'əjɪdɪ, (lat.) s 1 der Königsmörder 2 der Königinmörder

Regimen, rɛdʒ'mɛn, (lat M) s 1 [Med] die Lebensordnung, Diät 2 die Lebensordnung Huma 3 [Graum.] der regierte Fall, 4 die geregelte, bedeutliche Regierung, Regierungsform, Staatsverwaltung, das Regiment, die höchste Gewalt SHAK 5 [Chem] die Versäuerungssart

Regiment, rɛdʒ'mɛnt, s 1 [Mil.] das Regiment 2 a) die Regierung, Regierungsverfassung b) das Regiment, die Herrschaft, Gewalt

Regiment, v a [Mil.] zu einem Regimente, zu Regimenten bilden, einem Regimente einverleiben WASHINGTON SMITH

Regimental, rɛdʒ'mɛntəl, adj zu einem Regimente gehörig, Regiment's

Regimentals, rɛdʒ'mɛntəlɪz, s pl die (militärische) Uniform.

Region, rɛj'jən, (lat regio) s 1 die Gegend, Region 2 (z über t) die Region (der Stand) 3 die Gegend, Landschaft 4 (die Bewohner einer Gegend) die Gegend, der Distrikt 5 (in Theil des Körpers) die Gegend

2 He is of too high a region, er ist aus einer zu hohen Region. SHAK

REG

Register, rɛdʒ'ɪstər (neulat registrum) s 1 das Register, a) -, od -book, α) das Protokoll, die Urkunde β) der Adressenregister γ) Registers, die Zahlbücher b) das Buch, in dem Urkunden aufbewahrt, verzeichnet (sind) das Buch, Ein-schreibebuch c) das Verzeichnis d) [Typogr] der Zettel, Seitenanzeiger 2 [Seehand] der Beilieferer 3 a) der Registratur b) der Protokollist 4 [Druck] das Register, der Druck, Registerzug 5 [Chem] das Register, Zucht 6 [Typogr] das Register, to make -, Register halten 7 [Schriftgieß] der innere Theil einer Matrize

Parish-register, das Kirchenregister, Kirchbuch A - of dead, ein öffentlicher Beamt, der die Registrierung von Inschriften zu bezeugen hat

Register-measurement, [Mar] die von der Admiralität festgesetzte Lastigkeit eines Schiffes - stove, [Chem] der Registerofen - ship, das Registerdampf

Register, v a 1 eintragen, ein-schreiben, aufzeichnen, niederschreiben, registrieren 2 zu Protokoll nehmen. 3 in eine Liste eintragen

To register a thing in one's memory, sich Etwas in's Gedächtnis einprägen. A registered sailor, ein angeworbener Matros. [das Einschreibeamt]

Registership, rɛdʒ'ɪstərʃɪp, s

Registrar, rɛdʒ'ɪstər, (Regis-trary) s. [engl. Unvers] der Einschreiber, Registratur

Registration, rɛdʒ'ɪstərɪʃn, s die Registrierung, Einschreibung, Eintragung in ein Register, Protokollierung

Registry, rɛdʒ'ɪstəri, s 1. die Registrierung, Eintragung, Protokollierung 2 die Registratur 3. das Verzeichnis, Register, Protokoll.

Reglet, rɛg lət, (fr reglette) s 1 [Typogr.] die Segmente, der Steg, Aushebe-span 2 [Mach] das Plättchen, Streichen, Zeichnen

Regnant, rɛg'nənt (fr M) adj. 1. regierend (selt regunt). 2 (selt regung) herrschend, prädominierend, vorherrschend

Regorge, rɛdʒ'ɔrʒ, (fr regorger) v a 1. wieder ausbrechen, wieder aufsteigen, wieder von sich geben. 2 verschlingen. 3 wieder einschlingen od verschlucken

Regraft, rɛgrəft', v a. wieder, von Neuem, wiederholt, nochmals pflücken, umpfen od pfezen

Regrant, rɛgrənt', v a wieder ge-währen, wieder verleißen

Regrate, rɛgrɪt', (fr regriater) v a 1. [bescheiden] 2 a) [Rechtspr] auf-saufen (Waren), wuchern mit BLACK-ROSE b) erbeln [Käufer] (Häuser)

Regrater, rɛgrɪt'ɪr, s der Auf-s. Register of bread corn, der Korn-jude, Kornwucherer - of old clothes der Trödelmann, Trödler

Regrating, rɛgrɪt'ɪŋ, s. [Maßr.] das Abreiben, Abfragen, Wiederauffragen eines alten behauenen Steines.

Regreet, rɛgrɪt', v. a. 1. wieder-grüßen 2 (z noch einmal) begrüßen, wieder-grüßen (wieder sehen). SHAK.

REG

Regreet, s der Gegengruß SHAK

Regress, rɛ'grɛs, (lat) s die Rückkehr [zurückkehren]

Regress, rɛgrɛs' v n zurückgehen,

Regression, rɛgrɛs'jən, s (into) die Rückkehr (in)

Regressive, rɛgrɛs'ɪv, adj. zu-rückgehend, wiederkehrend - adv Regres-sively, zurückgehend, wiederkehrend, durch Rückkehr od Wiederkehr

Regret, rɛgrɛt', (fr M) s 1 das Bedauern, (at) die Reue (über) 2 das Be-dauern, der Gram, Kummer, Schmerz, das Leid, Leidwesen 3 t der Widerwille, die Abneigung

With regret, t ungern We feel - at the loss of a friend - for our own mis-fortunes or for the misfortunes of others, wir bedauern den Verlust eines Freundes, unser eigenes oder fremdes Unglück Never any prince expressed a more lively - for the loss of a servant, nie äußerte ein Fürst beim Verluste eines Dieners einen lebhaftern Kummer

Regret, v a 1 bedauern, bereuen 2, t über Etwas unzureichen od bereuenstich-teln GRANVILLE

Regretful, rɛgrɛt'fʊl, adj mit Bedauern erfüllt - adv Regret'fully, ungern

Reguerdon, rɛgrɛ'dʌn, s t der Lohn, die Belohnung, Vergeltung SHAK - v a 1 belohnen SHAK

Regular, rɛg'jʊlɪr, (lat) adj 1. regelmäßig, geordnet (Gebäude zc) 2 regel-mäßig, ordentlich (Leben zc) 3 ordentlich, regelmäßig (v Menschen), (an) Etwas regel-mäßig beobachtend 4. ordentlich (metaphysisch), 5 regelmäßig, periodisch 6 regelmäßig (mit Gleichmäßigkeit verfahren) 7 ordentlich, promoviert (Doktor zc) 8 [Geom] regelmäßig Regular clergy, die regulierten Geistli-chen, die Ordensgeistlichkeit - troops, regu-läre, regelmäßige Truppen. - in attending on divine worship den Gottesdienst regel-mäßig besuchend - anders, [Sech] regel-mäßige Bruchschiffe

Regular, s 1 [Geom] der regels-mäßige Körper 2 [Militär] der Ordens-geistliche.

Regulars, [Milit] regulierte, regels-mäßige Truppen, reguliertes Militär.

Regularity, rɛg'jʊlɪrɪti, s 1. die Regelmäßigkeit 2 die Stetigkeit, (gute) Ord-nung

Regularly, rɛg'jʊlɪrɪ, adv. regel-mäßig, geordnet, ordentlich, in gebräuchlicher Ordnung, nach der Regel.

Regulate, rɛg'jʊlɪt, v. a regeln, ordnen, anordnen, in Ordnung bringen, or-dentlich einrichten, regulieren, (eine Rech-nung) abmachen, (ein Geschäft) abwickeln, (by) einrichten, anordnen (nach).

To regulate a patient in his manner of living, einem Kranken eine Lebensord-nung vorschreiben To - troops, Truppen disziplinieren

Regulation, rɛg'jʊlɪʃn, s 1. die Regelung, Regulierung, Ordnung, An-ordnung 2 die Einrichtung (Mit u. Welt, wie Etwas eingerichtet ist).

Regulator, rɛg'jʊlɪtɪr, s. 1. der

REG

Ordner, Anordner, Einrichter, das, was reguliert, der Regulator 2 [Maschinen] derjenige Teil, der die Bewegung gleich förmig macht, der Regulator, (an Tischen) ihren die Klamme u. die Schraubenfeder, (an Pendeln) ihren der Pendelkel und die Linie

Reguline, rég'úline, adj. [Chem.] regulinisch, rein metallisch

Regulize, rég'úlice, v. a. [Chem.] auf den (Metall) König zurückführen

Regulus, rég'úlus, (lat. W.) s. 1 [lat. Chem.] der (Metall-) König - or arsenic, der Arsenkristall 2 [Astron.] das Schwertberg

Regurgitate, rég'úr'jéite, (lat.) v. a. (nur t.) 1 zurückgeben, wieder ausstoßen, wieder ausströmen 2 wieder in sich schließen, wieder einschließen od. einengen - v. n. zurücksteigen, zurückströmen, wieder aufsteigen, überlaufen

Regurgitation, rég'úr'jéit'áshún, s. 1 das Wiederausstoßen, Wiederausströmen 2 das Wiedereinschließen, Wiedereinengen

Rehabilitate, reháb'il'itéite, (fr. rehabilité) v. a. (bengel u. Kanon Recht) (in den vorigen Stand) wieder einsetzen, verabschieden

To rehabilitate one's memory, Jemandes Andenken wieder zu Ehren bringen

Rehabilitation, reháb'il'itéit'áshún, s. die Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand), Rehabilitations, das wieder zu Ehren bringen

Rehear, rehère', v. a. noch einmal hören, [Rechtspr.] von Neuem, noch einmal vornehmen, verhandeln, untersuchen

Rehearing, rehère'ing, s. das nochmalige Hören od. Gehörgeheiß, [Rechtspr.] die Revision

Rehearsal, rehér'sál, s. 1 die Wiederholung, das Hertragen, die Erzählung, 2. [Theater u.] die Probe, Vorübung

Rehearse, rehère'se', v. a. 1 wiederholen, erzählen 2. [Theater u.] Etwas zur Probe darstellen, eine Probe halten von - 3. hertragen, vortragen

Rehearser, rehère'se'r, s. Einer, der Etwas wiederholt, herträgt, vorträgt, erzählt

Rehousing, rehód's'ing, s. [Handel] das Zurückbringen auf das Lager, die Kosten, Speise dafür

Reif, réé', s. [Ornith.] der Brausfahnen

Reigle, ré'gl, (fr. regle) s. die Rille, Ritz, der Fals

Reign, ráne, (lat. regno) v. n. 1. † (regieren) herrschen (over. über) 2. † herrschen. 3. † die Herrschaft 3. das Reich

Reign, (fr. regne) s. 1 die Regierung in the reign of King William, of Queen Elizabeth, unter der Regierung des Königs Wilhelm, der Königin Elisabeth

To hold the -, † regieren [Glossar 2c]

Reigning, ráne'ing, adj. herrschend

Reimbark, réimbárk', f. Re-embark

Reimbody, réimbód'í, v. n. sich wieder zu einem Körper vereinigen oder verbinden, wieder ein Körper werden

Reimbursable, réimbúrs'ábl, adj. zurückzahlbar, zurück zu zahlen

REI

Reimburse, réimbúrs'e', (fr. rembourser) v. a. 1 zurückzahlen, heimzahlen, erstatten, wieder erstatten, wieder ersetzen 2 (Einen) decken (entschädigen)

To reimburse one's self, 1 (by) sich wieder bezahlt machen (durch) 2 (for) sich schadlos halten, sich bezahlt machen (für) 3 (upon) sich erholen (auf) Reimbursing yourself for your charges, mit (unten) Nachnahme der Kosten To - the treasury, der Schatzkammer die schuldige Summe wieder zustellen, wieder erstatten

Reimbursement, réimbúrs'e'mént, s. 1 die Zurückzahlung, Wiedereinstattung, Ersatzung 2. die Deckung

Reimburse, réimbúrs'e', v. a. der Wiederbezahler, Wiedereinstattende, Deckende

Reimplant, réimplánt', v. a. wieder einpflanzen, wieder eintragen

Re-import, réimpórt', v. a. wieder einführen - Reimports s. pl. Wiedereinfuhrartikel - Reimportation, s. die Wiedereinfuhr

Reimportune, réimpórtúne', v. a. Einnu wider veranlassen, Einnu auf's Neue beschwerlich fallen

Reimpregnate, réimpiég'náte, v. a. wieder, aufs Neue schwängern

Reimpress, réimpré's', v. a. wieder, von Neuem abdrucken, wieder, von Neuem eintragen

Reimpression, réimpré's'hún, s. (Buch) der neue, abermalige Abdruck, die neue Auflage

Reimprint, réimprínt', v. a. (ein Buch) wieder, von Neuem drucken, abdrucken, (davon) einen neuen Abdruck, eine neue Auflage machen

Reimprison, réimprí's'zn, v. a. wieder, von Neuem einsperren, einfesseln, einjengen, ins Gefängnis setzen

Reimprisonment, réimprí's'zmént, s. die Wiedereinspernung, Wiedereinsetzung [Bengel 2 i der Zügel]

Rein, ráne, (fr. ranc) s. 1. † der To let loose the reins, to give the - Fu t die Zügel schließen lassen To take the -, t die Zügel (der Regierung) ergreifen

To hold the -, die Zügel (eines Reichs) in Händen haben He bears his head in such a -, er trägt sein Haupt so hoch

Rein, v. a. 1 mit dem od. durch den Zügel lenken, handigen, zügeln 2. † zügeln, im Zaume halten

Reindeer, ráne'déer, (angelt. hrana) s. [Zool.] das Rentier

Reinable, réind'ábl, v. a. wieder in Stand setzen [aus's Neue ansetzen]

Reinfect, réinfect', v. a. wieder, anstecken, infizieren

Reinfectious, réinfect'áshún, adj. wieder ansteckend, wieder anstecken konnend

Reinforce, réindí's'e', v. a. verstärken, f. Re-enforce

Reingratiate, réingrá'shiáte, v. a. wieder in Gnade setzen

To reingratiate one's self with sich wieder in Gnade setzen, sich wieder beliebt machen bei. If he were once reingratiated to his Majesty's truth, i würde er das Vertrauen seiner Majestät einmal wieder gewinnen [bewohnen]

Reinhabit, réinháb'ít, v. a. wieder

REI

Reinless, ráne'l'se, adj. zügellos

Reinlist, réinlist', v. a. wieder anwerben - v. n. sich wieder anwerben lassen, wieder Dienste nehmen

Reinlistment, réinlist'mént, s. [Milit.] die Wiedereinwerbung, Diensternennung, neue Rekrutierung

Reinquire, réinkwí'e', v. a. wieder fragen, sich wieder erkundigen nach

Reins, ránz, (fr. reins) s. pl. 1 [Milit.] die Riemen 2. † die Riemen (das Pferd)

Running of the reins, der Samenfluß

Reinsert, réinsért', v. a. wieder einrichten, von Neuem einpflanzen

Reinsertion, réinsért'áshún, s. die Wiedereinsetzung, Wiedereinrichtung

Reinspect, réinspekt', v. a. wieder besichtigen, wieder in Augenschein nehmen

Reinspection, réinspekt'áshún, s. die Wiederbesichtigung, neue Inspektion

Reinspire, réinspire', v. a. wieder beleben

Reinstall, réinstáll', v. a. 1 wieder setzen (auf den Thron u.) 2 wieder einsetzen [die Wiedereinsetzung]

Reinstallment, réinstáll'mént, s. 1 die Wiedereinsetzung 2. die Wiedereinrichtung

Reinstamp, réinstámp', v. a. wieder prägen

Reinstate, réinstáte', v. a. wieder in den Besitz einer Sache, in einen früheren Zustand setzen, (in) wieder setzen (in)

To reinstate a king in the possession of the kingdom

To reinstate one in the affections of his family, Einnu die Liebe seiner Familie wieder verschaffen. Modesty -s the widow in her virginity, Stumpfheit stellt der Witwe Jungfräulichkeit wieder her

Reinstatement, réinstáte'mént, s. die Wiedereinsetzung in den Besitz einer Sache, Wiederversetzung in einen früheren Zustand

Reinsurance, réinsúh's'áns, s. [Handel] die Rück-, Gegenversicherung

Reinsure, réinsúre', v. a. noch mal versichern, reversicherer

Reinsurer, réinsúr'ér, s. der Rückversicherer

Reintegrate, réintégráte, v. a. † wieder in den vorigen oder früheren Zustand setzen, versetzen

To reintegrate a nation in their ancient liberty, einem Volke seine alte Freiheit wieder geben

Reinterrogate, réintérogáte, v. a. von Neuem befragen

Reinthrone, réinthrone', s. 1 die Wiedereinsetzung auf den Thron

Reinthrone, réinthrone', s. 1 die Wiedereinsetzung auf den Thron

Reinvest, réinvest', v. a. 1 (Einen) wieder bekleiden (mit einem Amt u.) 2. † (in) wieder einverleiben (einer Sache), 3. wieder auflegen (Kapitalien)

Reinvestment, réinvest'mént, s. 1 das Wiederbekleiden, die Wiederbekleidung 2. die Wiedereinlegung (v. Kapitalien)

Reinvigorate, réinvig'óráte, v. a. wieder, von Neuem stärken, frischen

Reist, [Dert.] to stop obstinately, to stick fast in the middle

Reisted, [Dert.] smoke-dried

Reisting, [Dert.] restif.

REI

Reit, rät, s [Bot] das Riedgras, die Segge

Reiterate, rät'téráte, (fr reiteler) v a (oft) wiederholen, noch einmal thun (Zetten 1c)

Reiteration, rät'térát'shún, s 1 die Wiederholung 2 [Typpog] der Wiederdruck

Reject, rjekt', (lat rejicio) v a 1 verwerfen (ein Zeugnis 1c, einem), nicht erheben (ein Gebet), ausschlagen (ein Vger bieten) 2 hart von sich weisen, verstoßen 3 t auswerfen, fortgeschaffen 4 ausmustern, aussondern

Rejectable, rjekt'ábl, adj verwerflich, verworfen werden können

Rejectaneous, rjektá'neús, adj verworfen, zu verwerfen

Rejector, rjekt'úr, s Einer, der Etwas verwirft

Rejection, rjekt'shún, s 1 die Auswerfung, Fortschaffung, der Auswurf 2 die Verwerfung, das Ausschlagen

Rejective, rjekt'ív, adj verwerfend, auswerfend [Anwunt]

Rejoice, rjekt'ment s der

Rejoice, rjekt'se', (fr. rejouir) v n (at) sich freuen (über)

Rejoice, v a erfreuen 1 am re joiced, es freut mich, ich freue mich

Rejoicer, rjekt'súr, s (m) Einer, der sich freut (über)

Rejoicing, rjekt'sing, adj sich freuend, erfreuend, erfreulich

Rejoicing fire, die Freudenfackel

Rejoicings, rjekt'singz, s pl die Freudenbezeugungen Lustbarkeiten

Rejoicingly, rjekt'singl, adv freudig, mit Freude

Rejoin, rjekt'ín, v a 1 wieder zusammenfügen, wieder vereinigen 2 Einen wieder treffen, mit Einem wieder zusammenreffen, wieder zusammenkommen, wieder zusammenstoßen, Einem wieder begegnen

Rejoin, v n. erwidern, verzeihen, [Rechtspr] replizieren, erwidern

Rejoinder, rjekt'ín'dár, s 1 die Erwiderung, Antwort 2 [Rechtspr.] die Erwiderung, Erwiderungsschrift, Dupli

Rejoint, rjekt'ín, v a wieder in die Gelenke fügen

Rejoining, rjekt'ín'ing, s [Baup] die Anschließung der Fugen mit Mörtel, Kitt 1c

Rejointure, rjekt'ín'tshúre, s die Wiedervereinigung, Zusammenkunft SHAK

Rejoit, rjekt', s t ber Stoß, die Erschütterung

Rejourn, rjekt'ín, v a t 1 aus rehen, verlagern 2 zum zweiten Male vor. bescheiden

Rejudge, rjekt'úje, v a wieder, nochmals, von Neuem beurtheilen, unter. suchen

Rejuvenescence, rjekt'úvénés'séns, und

Rejuvenescency, rjekt'úvénés'séns, s. die Beryungung

Rekindle, rjekt'ín'al, v a 1 wieder anzünden 2 t von Neuem entflammen

Rekindled at .., von Neuem entflammt von

REL

Reland, relánd', v a wieder ans Land setzen, wieder landen, ausladen, aus. schiffen - v n sich wieder ausschiffen, wie. der ans Land gehen, wieder landen

Relapse, reláps', (lat relabor) v n 1 zurückfallen 2 t (into) a) wieder verfallen (in eine Krankheit), einen Rückfall bekommen b) wieder fallen, verfallen, zu rückfallen (in ein Laster, einen Fehler)

Relapse, s 1 der Rückfall, (into) a) [Med] das Rezidiv, Wiederverfallen (in) b) das Wiederverfallen, Zurückfallen (in La. ster 1c) 2 t der luckfalle Gunder

Killing in relapse of mortality, als. Todte noch einmal todtend (gleich als waren sie wieder auferstanden) SHAK

Relapser, reláps'úr, s der rück. fallige Sünder

Relate, reláte', (lat refero) v a t zurückbringen, wieder herstellen 2 erzäh. len, berichten 3 in Verwandtschaft bringen, Related to, verwandt mit

To relate one's self to, sich an. lassen gegen. (Einem)

Relate, v n (to) sich beziehen, Be. zug haben (auf), gehehen (zu)

Relating to, in Betreff (einer Sache)

Relater, relát'úr, s der Erzähler, Berichterstatter, Berichtsteller, Bericht. schreiber

Relation, relát'shún (lat) s 1 die Erzählung, der Bericht 2 die Beziehung, Verbindung, der Bezug, (to) a) die Bezie. hung, der Bezug (auf) b) das Verhältnis, die Beziehung (zu) 3 t die Verwandtschaft 4 t die Verwandtschaft (Analogie). 5 der, die Verwandte 6 [Gram] das Verhältnis 7 [Mus] das Verhältnis

2, a) I have been importuned to make some observations on this art, in re. lation to its agreement with poetry DRYDEN

2 b) The relation of a citizen to the state, the - of a subject to the supreme authority WILSON

In relation to, in Bezug auf By -, vom Hörensagen, wie man sagt They have no - to us, sie gehen uns Nichts an, sie sind nicht mit uns verwandt. Those who belong to us in a nearer - die, welche uns näher angehen (einander) verwandt TOOKER

Relational, relát'shúnál, adj (mit

Relationship, relát'shúnshíp, s die Verwandtschaft

Relative, rel'átív, (lat. relativus) adj 1 bezüglich, relativ, (to) sich beziehend, bezüglich, Beziehung habend (auf), [Gramm] bezüglich 2 t bestimmt, besonders, zur Sache gehörrig. SHAK

To be relative to, sich beziehen, Be. zug haben (auf), in Beziehung stehen (mit) Relative ideas, Beziehungsbeurtheilungen

Relative, s 1 etwas Relatives, Be. ziehliches, das beziehliche Ding, Relativum 2 [Gramm] das beziehliche Fürwort. 3. der, die Verwandte

Relatively, rel'átívl, adv be. ziehlich, beziehungsweise, relativ, (to) in Beziehung, in Bezug (auf)

Relativeness, rel'átívnés, s der Zustand, da ein Ding mit einem andern in Beziehung steht

REL

Relator, relát'úr, s [Rechtspr] 1 Einer, der eine Klage in der Art eines quo warranto vorbringt BLACKSTONE

Relax, reláks', (lat relaxo, fr re. lâcher) v a 1 weiter machen, öffnen, lösen, aufbün, locken machen, [Med] öffnen, locken 2 schlaff machen, (ein Seil 1c.) nach. lassen, abspannen 3 t a) erschaffen b) abspannen (den Geist), zerstreuen, erheitern, Einem Erholung verschaffen c) Etwas nach. lassen, von Etwas nachlassen d) ermäßigen, mildern

To relax study, exertions or efforts, nicht mehr so anhaltend studiren, in neuen Bemühungen, Bestrebungen nachlassen Re. laxed schlaff, abgepannt He will - nothing er laßt Nichts nach, gibt nicht nach.

Relax, v. n 1 erschaffen, schlaff werden 2 von seiner Strenge nachlassen, milder sein 3 sich erholen, ausruhen

Relax, s 1 die Abspannung, Er.holung

Relaxable, reláks'ábl, adj nach. gelassen werden können, nachzulassen

Relaxation, reláks'át'shún, s 1. das Nachlassen, die Abspannung (der Ner. venen 1c), Verminderung der Spannung oder Straffheit 2 die Öffnung, Aufhebung, das Lockermachen, Öffnen 3 t a) die Abspan. nung, Erschlaffung (der Lebensgeister) b) die Abspannung (des Geistes), Erholung, Zerstreung c) die Milderung, Ermäßig. ung 4. der Nachlaß 5 t der Nachlaß, Er. laß BURKE

A relaxation of study or business, das nicht so anhaltend Studiren, der milder. starke Betrieb eines Geschäftes.

Relaxative, reláks'átív, adj die Spannung vermindern. - Relaxatives, s. pl Abspannungsmittel, (ot) Erholungen (von), [Med] Laxantien [latend.

Relaxing, reláks'ing, adj [Med]

Relay, relát', (fr relais) s 1. [Postw] a) Unterlegpferde, Wechselpferde, leichte od. unterlegte Pferde, zum Wechseln be. stimmte Pferde, die frische Vorspann, der Pferdewechsel b) die Last, der Wechselplatz. 2. [Jagd] frische Hunde, frische Laufhunde, der Det, wo sie bereit stehen 3. [Zeppichw] der Zwischenraum in der Kette

Relay-dog --hound, der Laufhund.

Relay, v a wieder legen (ein Pfa. ster 1c) [gelassen werden können.

Releaseable, relát'sábl, adj. nach. lassen

Release, relévs', v a 1 loslassen, freilassen, freigeben, losgeben, entlassen, auf. setzen Fuß stellen, Einem die Freiheit geben, 2 t a) entlassen b) (from) a) erlösen (von) b) Einen entlassen, entbinden (eines Ver. sprechens 1c.). c) fahren lassen, aufgeben (sein Recht). d) (Einem Etwas) erlassen (f. B. eine Schuld) 3. t mildern, ermäßigen.

To release any one from the world, Etwas aus der Welt fortstellen

Release, s. 1. die Loslassung, Ent.lassung, Freilassung 2 t a) die Kufe b) die Erleichterung, Befreiung (v Abgaben 1c) c) die Verzichtstung, der Verzicht. d) der Erlass einer Schuld 3 die Quittung, der Bezahlungschein 4. [Rechtspr] a) - ob. deed of -, die Uebertragung eines Rechtes auf Landereien od. Wachtungen auf einen

REL

2 b) It preserves some relish of old writing **Porre**
To have a relish for, Geschmack finden an . **To have no** - of , keinen Geschmack finden an **To preserve some** - of , noch schmecken nach **To give no** - to , nicht zusagen (dem Gaumen)
Relish, v a 1 f schmecken (mit Lust genießen) 2 ± a) Geschmack od Gefallen finden (an) b) genießen (Ehren ic) 3 schmackhaft machen (Schwab), (einer Sache) einen Geschmack geben od mittheilen 4 ± schmecken nach (verathen)
 2 a) Men of nice palates would not relish Aristotle, as dressed up by the schoolmen (Leuten von feinem Gaumen würde Aristoteles nicht behagen, ic)
BAKER
Relish, v n 1 schmecken (einen Geschmack haben) 2 ± (of) schmecken (nach), (Etwas) verrathen 3 schmecken, gut schmecken, (with any one) Einem schmecken 4 ± Beifall finden, (with any one) Jemandes Beifall haben, Einem gefallen
 4 This way of thinking relishes very well with me, diese Art zu denken hat sehr meinen Beifall
Relishable, rel'ishabl, adj schmackhaft - **Relishableness**, s die Schmackhaftigkeit [-] schmackhaft 2 ± genehmigt
Relished, rel'isht, adj 1 f (Well)
Relist, rel'ist, v a wieder in die Liste od. Rolle eintragen
Relive, reliv', v n wieder aufleben. - v a f wieder erleben, in's Leben zurückrufen
Reload, relöde', v a wieder beladen
Reloan, relöne', v. a wieder, von Neuem dalassen
Reloan, s die Wiederberleiung
Relove, relöv', v a f wieder lieben.
Relucent, relü'sent, (lat) adj glänzend, durchsichtig, hell
Reluct, relükt', (lat) v n 1 widerstreben, sich sträuben
Reluctance, relükt'äns, s
Reluctancy, relükt'äns, s (with, against) das Sträuben, Widerstreben, der Widerwille, die Abneigung (gegen)
 With reluctance, ungern, wider Willen, mit Widerwillen. **To have a great** - to. , einen großen Widerwillen haben (gegen), (einer Sache) sehr od. höchst abgeneigt sein.
Reluctant, relükt'tänt, adj 1 widerstrebend, sich sträubend. 2 ± widerstrebend (Stimme u.) 3 unwillig, ungern, mit Widerwillen, wider Willen 4 schwierig, ungern geleistet **Mitroad**
 3 Reluctant now I touch'd the hembling string. **TICKELL**
Reluctantly, relükt'täntli, adv wider Willen, mit Widerwillen
Reluctate, relükt'täte, (f reluctat) v n widerstreben, sich gegen Etwas sträuben
Reluctation, relükt'äshän s das Widerstreben, der Widerwille
Relucting, relükt'ing, adj widerstrebend
Relume, relüme', (fr. rallumer) v a 1 wieder anzünden. 2 ± wieder entzünden

REM

Relumine, relü'min v a 1 wieder anzünden 2 wieder erleuchten
Rely, relü', v n (on, upon) 1 sich verlassen, bauen, stützen (auf), Einem trauen, vertrauen, Vertrauen setzen in 2 ± betruhen (auf) **[Remake**
Remade, remäde', praet u pp v
Remain, remäne', (lat remaneo) v n 1 § bleiben 2 bleiben, übrig bleiben, (auch mit over) übrig bleiben od sein 3 (an einem Orte) bleiben, (with) bleiben (bei) 4 ± (with) (Einem) nicht verlassen 5 (in einem Zustande verharren) ruher sein, bleiben, (in Dingen) verbleiben, verharren
Remaining, übrig, übrig geblieben, [Handel] unverkauft **To remain on** hand auf der Hand, unverkauft bleiben **That which remains**, das Uebrige **There remains one argument which has not been considered**, noch ist ein Gegenstand nicht in Betrachtung gezogen worden (Plat an elden brother has power over his brethren), remains to be proved, ist noch zu beweisen, nachzuweisen **It remains that I tell you etc**, ich habe Ihnen noch zu sagen, muß Ihnen noch sagen ic
Remain, v a (anstatt mit to elliptisch) Einu erwarten, Etwas warten
Remain, s 1 der Ueberrest, die Ueberreste, Uebe (Seidnam) 2 der Auserst halt **[His - of life der Rest seines Lebens**
A Remain of antiquity, f eine Antike
Remainder, remäne'där, adj * übrig, übrig geblieben od. gelassen **SAAR**
Remainder, s 1 der Rest, Ueberrest, das Ueberbleibsel 2 a) der Rest (des Lebens, Jahres, der Woche u.), the - of life, das noch übrige Leben b, der Rest (das Uebrige, der noch nicht bezahlte Theil einer Schuld) 3 [Arith] der Rest (beim Subtrahiren). 4 pl Remainders, [Buchh] Krefte, Remittenden, Reste 5 f die Ueberreste, Uebe (der Seidnam) **SAAR** 6 [Rechtspr] j ein Besitzthum an Erbvererben, Pachtungen, Renten, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nüßnießung eines andern besondern Besitzthumes ausgeübt hat **A writ of formedon in -**, ein Weir zur Wiedererlangung eines solchen Besitzthumes
The remainder of a debt, of an account, der Rückstand, Rest, Saldo. **To pay the -**, nachzahlen, nachschleßen. - in goods, [Handel] der Waarenbestand **If there are yet some -s of humanity in them**, wenn sie noch einiges menschliche Gefühl haben
Remainder-man, [Rechtspr] derjenige, dem ein gewisses Besitzthum an Erbvererben ic, remainder genannt, zuzust
Remains, remäne', s pl. 1 die Ueberbleibsel, Reste, Trümmer 2 die Ueberreste, Uebe (der Seidnam) **Porre**
Remake, remäke', v. a wieder, von Neuem machen
Remand, remänd', v. a 1 zurück, wieder kommen lassen, (from) zurückrufen, wieder abrufen (von), 2 zurückbringen, 3 zurückfordern 4 zurückschicken.
 1. **To remand an envoy from a foreign court**
Remanent, rem'mänent, (lat) adj f übrig bleibend' - s der Rest.
Remark, remärk', (fr. remarque)

REM

s. die Bemerkung, Anmerkung
Remark, v a 1 bemerken (gewahrt werden, beobachten, merken, auf Etwas merken, Beobachtungen ausdrücken) 2 anmerken 3 f unterscheiden, auszeichnen, kenntlich machen **MILTON**
Remarkable, remärk'äbl, adj bemerkenswerth, merkwürdig, (for) merkwürdig, bemerkenswerth (in Betreff hinsichtlich), wegen, durch), auffallend, anmuthig betrachlich, ausgezeichnet [unfähig
Remarkable for sobriety merkwürdig
Remarkables, remärk'äbl, s, pl Merkwürdigkeiten, bemerkenswerthe Dinge [nd s die Merkwürdigkeit
Remarkableness, remärk'äbl
Remarkably, remärk'äbl adv merkwürdig, auffallend
Remarker, remärk'är, s der Bemerkende, Anmerker [verherathen
Remary, remär's v a wieder
Remasticate, remäs'tikäte v a nochmal, wiederholt, immer wieder tauen
Remasticate, remäs'tikäte'shän, s. das nochmalige, abermalige, wiederholte Tauen
Remediable, reméd'äabl, adj abhelflich, der Abhilfe fähig, heilbar, abzustellen [sind, Abhilfe gewährend
Remedial, reméd'ääl, adj abhelf.
Remediate, reméd'äät adj f heilsam, heilsend
Remediless, reméd'äless, adj unabhelflich, keine Hilfe od. Abhilfe zulassend, unheilbar (Krankheit, Taubstumm ic), unabwendbar (Schicksal u.)
Remedilessness, reméd'älessness, s die Unabhelflichkeit, Unheilbarkeit, Unabwendbarkeit
Remedy, rem'möde, (lat remedium) s 1 (for) das Mittel, Heil, Arzneimittel (gegen) 2 f (for, against) das Mittel, Heilmittel, Gegenmittel (gegen), vst pl Remedies, die Heile, Heilung 3 [Rechtspr] der Refut, Regress, die Schadloshaltung, Schadenerschöpfung.
 2. **Civil government is the remedy for the evils of natural liberty.**
To use remedies, arzenieren. **Past -**, unheilbar **In the death of a man there is no -**, wenn ein Mensch dahin ist, so ist's gar aus mit ihm **Things without all - should be without regard**, was nicht mehr zu ändern ist, sollte nicht beachtet werden **Where will you have your -**, an wen wollen Sie sich halten? - at law, das Rechtsmittel, rechtliche Heilmittel.
Remedy, v a 1. f u. ± heilen. 2. (eine Sache, ein Uebel u.) abstellen, (einem Uebel) abhelfen, steuern.
Not to be remedied, unabheftlich
Remelt, remölt' v a umschmelzen.
Remember, remém'bür, (norm. remembre, lat. rememoro) v a 1 to - any one of ., a) Einem erinnern an. . b) f Einem erinnern an. (Einem Etwas zu Gemüthe führen) 2 (sich) Etwas in das Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an. , sich erinnern auf 3 Etwas im Gedächtnisse, im Andenken behalten od. bewahren, einer Sache, Jemandes eingedenk sein, gedenken, an Etwas od. Einem denken. 4. (als

REM

Schlichteausdruck) empfehlen, 3 D - me ob my respects to her, empfehlen Sie mich, machen Sie ihre meine gehörigste Empfehlung 3 † (einer Sache) gedenken, (sie oder derselben) erwähnen, (sie) anführen AYLFFE 6 Einer (mit einem Geschenke) gedenken SHAK

1 b) To remember one of his duty

CLARENDO

Well remember'd, gut daß Sie mich daran erinnern Be it remember'd, fund und zu wissen sei hienit This is to be remembered that etc., man darf nicht vergessen, aus der Achse lassen, daß u. I shall long - it, es wird mir lange gedenken You shall be remember'd of him, er wird mir gedenken To - him, me etc. zum Andenken an ihn, mich u. Worth to be remember'd des Andenkens werth To - one's self, seiner Sünden gedenken, sich auf die andere Welt vorbereiten - since you ow'd no more to time than I do now erinnere dich der Zeit, da du so jung warst, als ich jetzt bin Remember'd, 1 † zur Remembering 2 aufmerksam SHAK

Rememberer, rêmôn'm'bur s. Einer, der sich an Etwas erinnert

Remembrance, rêmôn'h'ânse, (astr.) s. 1 das Gedächtnis, a) die Gedächtnisraft, b) das Andenken 2 † das ruhige, ehrenvolle Gedächtnis, die ruhmvolle Erwähnung. SHAK 3 [Philos] die Erinnerung (of, an). 4 die Erinnerung, Erwähnung. SHAK 5 das Andenken (Zeichen der Erinnerung) 6 die Nachsicht, Urkunde. HALB 7 die Note, Aufmerksamkeit 8 die Kraft sich zu erinnern) das Gedenken 3 Titan

Among the heav'n's th'immortal fact display'd,

Lest the remembrance of his grief should fail Addison.

3. Keep this remembrance for thy Julia's sake SHAK.

8. Before we ere our remembrance, since our -, vor uns, vor unserer Zeit, ist es uns gedenkt, denkt, so lange wir uns denken können

To call to remembrance, Etwas ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an. To bear in -, im Andenken behalten To come to -, einfallen, befallen To put in -, Etwas erinnern (an). In - of -, zum Andenken an. , zum Gedächtnis (einer That u.). - be unto you, | in Ethern gedenke man ewer! To bring to one's -, Etwas erinnern an ... By our -, † vermittelt unsers Gedächtnisses SHAK. Let your - still apply to -, denket stets an .

Remembrance-book, od, book of remembrance. das Erinnerungs-, Denkbuch.

Remembrancer, rêmôn'brân'sâr, s. 1. der Erinnerer 2 -, (früher clerk of the remembrance) (Engl.) der Kammersekretär (ein Beamter der Schatzkammer)

Rememorate, rêmôn'm'ôrâte, v. a † ins Gedächtnis zurückrufen - Rememoration, s. † die Erinnerung

Remercy, rêmôr's, } (fr. remer-
Remercie, } cier) v. a.
† danken. SPANNA.

REM

Remigrate, rêmigr'âte, v. n zur Rückwanderung, zurückkehren

Remigration, rêmôgr'â'shân s. die Rückwanderung, Rückkehr

Remind, rêmâd' v. a (of) (Etwas) erinnern, mahnen (an), Etwas Etwas zu Gemuth führen

Reminiscence, rêmôn's's'ânse, und

Reminiscency, rêmôn's's'ânse, | s. 1 [Philos] die Rück Erinnerung 2 die Erinnerung, Reminiscenz

Reminiscential, rêmôn's's'ân' shâl, ady zur Rück Erinnerung gehörend, rück Erinnernd, Rück Erinnerung

Remise, rêmî's' (fr. remise, lat remitto, v. a [Nicht pr] übertragen (sein Recht), überlassen, übergeben

Remiss, rêm' (lat) ady 1 schlaff 2 träge, langsam (u. einer Bewegung u.) 3 schlaffig, träge, faul 4 (an) nachlässig (in) To be remiss in attendance on official duties, seinen Amtspflichten schlecht nachkommen - in payment of debts, nicht pünktlich im Schuldenzahlen

Remissible, rêmî's's'âbl, ady ersichtlich, ersichtlich, ersichtlich

Remission, rêmî's's'ân, s. 1 † die Zurücksendung 2 a) das Nachlassen, die Nachlassung, Abnahme (der Kälte, Wärme u.), Verminderung, Milderung (der Strenge u.) b) die Erschlaffung, Abspannung (des Geistes). 3 [Med] das Nachlassen (des Fiebers u.) 4 a) der Nachlaß, Erlass, die Erlassung, Vergebung, Vergeltung (der Sünden). b) der Nachlaß (einer Steuer u.)

To ask remission, um Vergebung bitten - of close study or of labor, milder anhaltendes, milder strenges Studiren od. Arbeiten.

Remissly, rêmî's's'âd, ady. 1 † schlaff

Remissness, rêmî's's'ân, s. 1 † die Schlaffheit 2 die Nachlassigkeit (Trägheit, Faulheit)

Remit, rêmî' (lat. remitto) v. a 1. zurücksenden, zurücksenden 2. (Geld u.) übergeben, einlegen, übermachen, [Span] remittiren 3 nachlassen (aber nur 1), (daher) a) mäßigen (seinen Unwillen u.), vermindern b) erlassen, nachlassen, sünden (eine Strafe u.). c) nachlassen, fahren lassen. d) erlassen (Sünden). e) vergeben, verzeihen (Fehler) 4. (to) a) Etwas überlassen, übergeben, überliefern. b) abtreten. 5 † a) überlassen, anheimstellen b) to - one's self to. , sich berufen auf ., sich Jemand's Ausspruch unterwerfen u. c) (to) wieder einlegen (in)

3. a) So willingly doth God remit his ire, (stift Gottes Zorn nach) MILTON 5. c) In this case the law remits him to his ancient and more certain right.

To oblige one's self to -, [Span] sich zu Remessen verbindlich machen. To - to custody, (Etwas) wieder festsetzen. To - any one to his liberty, † Etwas wieder in Freiheit setzen [Med] nachlassen (u. Fieber).

Remit, v. n. nachlassen, abnehmen, They remitted of their industry, ihre Fleiß ließ nach. Remitting lever, das nachlassende Fieber.

REM

Remittent, rêmî't'ân s. 1 die Zurücksendung (einer Person) ins Gefängnis, Wiederhaftung 2 der Erlass, die Vergebung, Vergeltung MILTON 3 [Span] der die Übermachung, Remesse

Remittal, rêmî't'âl, s. die Übergabe, Überlassung, Abtretung SWIR

Remittance, rêmî't'ânse, s. [Span] 1 die Übermachung, das Remittiren 2 die übermachte Summe, Remesse, Remesse Book of -, das Remessbuch

Remittent, rêmî't'ân, ady [Med.] nachlassend, intermittierend

Remitter, rêmî't'âr, s. 1 der Übergeber einer Remesse, Remittent 2 (of) Einer, der (Sünden u.) vergibt, erläßt, nachläßt 3 [Rechtspr.] die Rückvergebung einer Person, die zwei Rechtsstufen auf Änderungen od. Nachlassungen hat u. sich fragt des neuen, aber mangelhaften Rechtsstufes im Besitze derselben befindet, auf den altern Rechtsstufes

Remnant, rêm'n'ânt, zusammengez. v. remanent) ady übrig

Remnant, s. 1. der Rest, Ueberrest, das Ueberbleibsel, die Reste, Ueberreste 2 das Beste, Ueberige, der Rest, übrige Theil (einer Erzählung u.)

2 Where I may think the remnant of my thoughts, wo ich meiner Gedanken letzte ausdenken kann SHAK

A remnant of cloth, ein Restchen Tuch. Some -s of wits, einige Brocken Witz. - of lead, der Bleischnur, die Bleischnur.

Remodel, rêmôd'âd, v. a. umwandeln, umbilden

Remolade, rêm'ôlâde. (fr. M.) [Literatur] die Spornhaube, Pferdehaube.

Remold, rêmôld', v. a umformen, umgestalten [2 nachlässig]

Remolten, rêmôl't'n, ady unger

Remonstrance, rêmôn's's'ânse, (n. remonstrance) s. 1. † die Vorstellung, Darstellung. SHAK 2. die Vorstellung (Erinnerung, Warnung, Ermahnung, Ermahnung) [Vorstellungen machen, einreichen] To present a remonstrance, (Gegen)

Remonstrant, rêmôn's's'ân, ady. Vorstellungen machend

Remonstrator, rêmôn's's'ân, s. 1. Einer, der Vorstellungen macht. 2 [Kirchengesch.] der Remonstrant

Remonstrate, rêmôn's's'ân, (.) v. n. Vorstellungen machen, (against) Vorstellungen machen (über, gegen, sich erheben, aufstehen, auftreten (gegen, wider)

Remonstrate, v. a. (Etwas) Etwas vorstellen, zu Gemuth führen

Remonstrator, rêmôn's's'ân, s. † das Remonstriren

Remonstrator, rêmôn's's'ân, s. 1. Einer, der (Gegen-) Vorstellungen macht

Remora, rêm'ôrâ, (f. W.) s. 1. † die Verzagtheit, der Aufhalt, († Aufstehen, das Hindernis 2 [Schthol.] der Stopfschiff, Schiffhalter, Sauger, Hemmschiff.

Remorate, rêm'ôrâte, (lat.) v. a. aufhalten, hindern.

Remord, rêmôd'âd, (.) v. a. † mit Vorwürfen od. Gewissensbisse quälen.

Remord, v. n. † (against) Neue, Gewissensbisse fügen (über). ELTON.

REM

Remordency, rêmôrd'ânsê, *s* die Mùgt, Mùrue — of conscience, der Gewissensbiß

Remorse, rêmôrd'se', rêmôrd'se' (1 rêmôrd'se) *s* 1 der Vorwurf des Gewissens, Gewissensbiß, die Gewissensangst, Reue 2 + das Mitleid, Mitleiden, Mitgefühl 3 + die Gerechtigkeit SHAK 4 + die Gerechtigkeit 5 + die (strenge) Gewissenspflicht SHAK

Remorsed, rêmôrd'sêd', *adj* + reu, mütig, reuig

Remorseful, rêmôrd's'fûl, *adj* 1 reue(voll), ungen 2 mitleidsvoll, mitleidig, gefühlvoll, (oft) voll Mitleid (über) 3 + mitleidig (Zag u.) 4 + Mitleid erregend, bedauernswert

Remorseless, rêmôrd's'lês, *adj* 1 reue(los) 2 hart, harteherzig, unbarmherzig, grausam — *adv.* Remorselessly, unbarmherzig

Remorselessness, rêmôrd's'lês'nês, *s* die Härte, unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit

Remote, rêmôrd'e', (lat. remotus) *adj* 1 a) (from) entlegen, fern, entfernt (von) b) [Bot.] entfernt (Blätter) 2 + a) (der Zeit) fern, entfernt (Zahneinheit), grau (Altertum) b) (from, von) fern, sich entfernt (einer Sache fern), c) getrennt (Begriffe u.), (from) getrennt (von) d) entfernt (nicht unmittelbar, wie Ursachen u.) e) (fern) 1) (der Verwandtschaft) nach) entfernt, weitläufig g) entfernt, schwach (Möglichkeit u.) [LOOKS

2 b) A proposition remote from reason. 2 c) The mind placed by thought amongst or remote from all bodies LOOKS 2 g) A remote analogy between cases As the sound of thunder heard remote, wie ferner Donnerhall

Remotely, rêmôrd'e'liê, *adv* 1 entfernt, fern, weit, aus der Ferne 2 + a) (lange (der Zeit) nach) b) entfernt (verwandte) c) entfernt, schwach

2 c) To be remotely affected by an event WEBSTER

Remoteness, rêmôrd'e'nês, *s* 1 die Entlegenheit, Entfernung, der Abstand (eines Sternes u.) 2 + a) das Entfernen, Fernsein, Liegen in der Ferne, 3 The — of the deluge from our age, der große Zeitraum, der uns von der Sintflut trennt, His obscurities arise from the — of the customs he alludes to, seine Dunkelheiten entspringen aus den uns ferne liegenden Gebräuchen, auf die er anspricht b) das Entfernen (der Verwandtschaft u.) 3 (in diesem Sinne auch im pl) die Ferne

The remoteness of causes, die Entfernung, (schwache) Möglichkeit The — of success der entfernte Erfolg

Remotion, rêmôrd's'hûn, *s* + die Entfernung vom Orte SHAK

Remount, rêmôrd'ant', (fr. remonter) *v. n* wieder (hin) aufsteigen, sich wieder erheben, wieder aufsteigen, wieder aufsitzen

Remount, *v. a* 1. wieder aufsitzen auf (ein Pferd u.), 2 wieder besetzen machen, To remount a horse, wieder aufsitzen, wieder zu Pferde sitzen

REM

Remounting, rêmôrd'ant'ing *s* die Ergänzung der abgegangenen Pferde, Remonte

Removable, rêmôrd'âbl, *adj* weggeschafft, entfernt, abgelegt werden föhrend, zu entfernen, wegzuschaffen, abzusetzen

To be removable, abgelegt, weggeschafft, entfernt werden können

Removal, rêmôrd'âi, *s* 1 a) die Wegnehmung, Fortschaffung, Wegschaffung, Wegräumung, Entfernung, b) die Verlegung, Verlegung 2 + a) die Spörung (eines Liebesstandes, inner Krankheit u.) b) (from) die Entfernung, Beseitigung (von, aus) c) die Entlassung, Absetzung 3 die Räumung, (= of lodgings) die Dürft. Wohnungveränderung, das Ausziehen, Umziehen, der Auszug, Umzug

His removal is not easy, es ist nicht leicht, ihn fortzuschicken, zu entfernen, abzuschieben

Remove, rêmôrd'ôv', (lat. removere) *v. a* 1 rücken, wegrücken, wegsetzen (einen Stuhl u.), wegschaffen, aus dem Wege schaffen, wegräumen, wegstun 2 räumen, wegräumen, abräumen 3 versehen (Pflanzen u.) 4 versetzen (einen Gerichtshof u.) 5 + a) (from) entfernen (von) b) aus dem Wege räumen (Schwierigkeiten) c) (to — by death) in die andere Welt schicken d) vertreiben (im Fieber u.), heben (eine Krankheit u.) e) (away) wegwenden, 1) (from) verbannen (aus den Gedanken u.) g) absetzen 6 entfernen, Removed, entfernt, abgelegt, eingelegen (Veren), zurückgezogen. SHAK

To remove the cloth, (den Tisch) abdecken To — one out of the way, Einen aus dem Wege räumen (d. h. umbringen) To — a landmark, einen Markstein verdrücken, versehen To — a cause or suit by appeal, durch Appellation eine Sache vor ein anderes Gericht bringen od. ziehen, von einem Gerichte an ein anderes übertragen

Remove, *v. n* 1. den Ort verandern, (in engerer Bedeutg.) seine Wohnung verändern, umziehen, ausziehen, (to) ziehen (nach) 2. sich wohin begeben, sich an einen andern Ort begeben, sich wegbegeben, (from) sich entfernen (von), (einen Ort) verlassen. 3. + a) übergehen. b) den Rücken wenden.

1 To remove from Paris to London.

Remove, *s* 1 die Wegschaffung, Entfernung (eines Dinges) SHAK 2. (to) die Verlegung, Verlegung (in, nach) 3 + a) (into) die Verlegung (in) b) (in diesem Sinne auch im pl) der Tausch (die Vertauschung) SHAK c) die Verreibung, Absehung, d) die Spörung, Entfernung e) die Entsetzung einer Stadt SHAK 4. die Ortsveränderung, das Reisen, Umziehen, (to) die Reise (in, zu), das Sich-Verlegen (in), die Abreise (nach), das Ausziehen, Umziehen, Ziehen (an, in, nach) 5 (das Rücken) der Rück, [Damenp., Schachp.] der Zug. 6. [Kirchenr.] das Herunterreißen eines Aufsefers, die Umschuhung, Umtauschung der Schuhe. 7 der Abstand, Zwischenraum, die Entfernung. 8 + a) die Abstufung. b) die Stufe c) der Grad (der Verwandtschaft).

REN

9. die Kasse, Station. SHAK 10 das abgetragene Gewicht, die abgegebene Schüssel 11 [Kirchenr.] der frische Beschlag, das neue Eisen

8 b) A freeholder is but one remove from a legislator, der Besitzer eines unabhängigen, zinsfreien Gutes ist nur um eine Stufe von dem Gesetzgeber entfernt Addison 'Tis but one — from nothing, es ist so viel wie Nichts, fast Nichts

8 c) He is my cousin one remove, wir sind ander Geschwisterkind

To be of distant remove, + schwer zu entfernen, zu heben sein Means to his — to his loved country, Mittel, um sich in sein geliebtes Vaterland zu versetzen It they set down before us, for the — bring up your arm, sollten sie uns belagern, so bring dem Herr, um die Belagerung aufzuheben SHAK

Removed, rêmôrd'ôv'd, *adj* einige, zugezogen

On any soul — außerhalb seiner selbst, entfernt von ihm [die Entfernung]

Removedness, rêmôrd'ôv'd'nês, *s*

Remover, rêmôrd'ôv'âi, *s* 1. (of) Einer, der (Etwas) wegschafft, wegrückt, versetzt, verdrückt 2 [Kirchenr.] die Übertragung einer Sache von einem Gerichte an ein anderes

Remunerability, rêmôrd'ôv'âbl'itê, *s* die Belohnbarkeit, der Zustand, da Etwas vergolten werden kann, belohnbar, belohnenswert ist

Remunerable, rêmôrd'ôv'âbl, *adj* belohnbar, vergolten werden föhrend, zu vergelten, belohnenswert

Remunerate, rêmôrd'ôv'âte. (lat.) *v. a* (to) Einen belohnen (für), Einem Etwas vergelten

To remunerate any one with .., Einem lohnen (durch), es Einem vergelten (durch) To sell at remunerating prices, [Handel] zu lohnenden Preisen verkaufen

Remuneration, rêmôrd'ôv'âshûn, *s* die Belohnung, Vergeltung

Remunerative, rêmôrd'ôv'âshûv, *u*

Remuneratory, rêmôrd'ôv'âshûv, *adj* vergeltend, belohnend

Remurmur, rêmôrd'mûr, *v. a* 3 dumpf wiederhören, wiederhören, wiederhallen lassen, murmeln wieder erzählen Porc. Duxen — v. n. dumpf wiederhallen

Renal, rênâi, (lat. renalis) *adj* [Med.] zu den Nieren gehörend, Nieren

Renal arteries, die Nierenarterien

Renard, rênârd, (fr. W.) *s* (in der Fauna) Fenneke (der Fuchs)

Renascency, rênâs'sênâs, *s* die Wiederentstehung, Erneuerung, der Wiederaufstieg, Wiedergeburt, die Wiedergeburt. A renascency from the roots, ein Wurzelaufschlag

Renascant, rênâs'sênâs, *adj* wieder wachsend, wieder hervorgebracht werdend, sich erneuernd, wieder auflebend, wieder hervorkommend

Renascible, rênâs'sêbl, *adj* erneuerbar, wieder hervorgebracht werden föhrend, sich erneuern föhrend

Renascibility, rênâs'sêbl'itê, *s*

Renascibleness, rênâs'sêbl'nês, *s* die Erneuerbarkeit, der Zustand eines

REN

Dinges, da es wieder hervorgebracht werden kann (wieder beschiffen, wieder besorgen).

Renavigate, rēnāv'ēgāte, v a To re-navigate the Pacific Ocean

Renounter, rēnkōū'tai (fr. rencontre) s 1 das Zusammenstoßen, An- und Auseinanderstoßen, der Zusammenstoß 2 (auch in der Rechtspr.) das (feindliche) Zusammen- treffen, der (gegenseitige) Angriff 3 (Wirt- sch.) a) das kleine Geschäft, Schatzmüßel b) das Geschäft (überhaupt) 4 die (zufällige, bloße) Schlägerei, Händel

Rencounter, adj [Gerbt] von vorn sich zeigend

Rencounter, v a 1 (Modern) Einen treffen, antreffen, mit Einem inner- wartig zusammentreffen, auf Einem stoßen 2 (den Feind) angreifen SPENNER.

Rencounter, v u 1 zusammen- treffen, zusammentreffen, auf einander sto- ßen 2 mit dem Feinde innerwartig zusam- mentreffen 3 zusammengeraten, handge- men werden, sechten. 4 schatzmüßeln, schat- zeln müßeln

Rend, rēnd, (ausget) rēndau. hien- dan, ir. rannan, rannam, w. rannu, arm- rannu) pael u pp rent v a 1 reißen, (oft) abreißen 2 ± a) (from) α) reißen (aus) β) aus Jemandes Hand reißen (z. B. ein Reich etc.) b) (away) abreißen (ein Reich etc.) 3 zerreißen, zerpalten 4 ± (into, in) zerreißen (Gesellschaft)

2 a) α) An empire from its old founda- tion rent Dryden β) I will surely — the kingdom from thee BIBLE.

3 Powder rends a rock in blasting. Lightning rends an oak.

To rend with cries, zerreißen

Render, rēnd'ūr, s Einer, der reist ob zerfällt

Render, (ir rendere, lat reddo, fr. rendre) v a. 1 (auch mit back) wieder- geben, zurückgeben, herzugeben, erwidern 2 ± a) vergelten b) (back) wieder zuführen 3. (dem Inhalte nach) wiedergeben, nennen, (into) übertragen, überlegen (in) 4 (to) Einem übergeben, to — one's self to, sich Einem ergeben 5 ± (up) herausgeben, über- geben, abtreten 6 abgeben (eine Sache, einen Grund etc.). 7 (thun) leisten (Dienst) 8. ablegen (Rechnung) 9 (mit darauf fol- gendem adj) machen 10 ± darstellen, schil- dern als SHAK.

2. a) See that none render evil for evil to any man setzt zu, daß Niemand Böses mit Bösem Jemand vergelte They that — evil for good, als adversarii, die mir Böses thun um Gutes, setzen sich wider mich. BIBLE.

7 Washington rendered great service to his country. Washington leistete sei- nem Vaterlande große Dienste

9 To render a fortress more secure or impregnable.

To render thanks, Dank absetzen, danken Rendering of thanks, die Dank- sagung. To — one's self considerable, sich wichtig machen. I will — vengeance to my enemies. Ich will ich mich wieder rächen an meinen Feinden. To — to account, Gewinn abwerfen Rendering to account, Ge- winn bringen.

REN

Render, s 1. die Liebergabe SHAK. 2 die Entrichtung des Pachtzinses. 3 ± die Abgabe, Darstellung, der Bericht, das Geständnis SHAK.

2 In those early times, the king & house- hold was supported by specific ren- ders of coin and other victuals from the tenants of the domains (durch Ent- richtung des Pachtzinses in Natura- lien von Seiten der Domainenpflichten)

Renderable, rēnd'ārābl, adj zurückgegeben werden können

Rendering, rēnd'ārīng, s das Wiedergeben (dem Inhalte nach), die Lieber- lehung — of accounts, die Rechnungs- ablegung, Rechnungsablage

Rendering, adj [Mar] klar sah rend — s (bei Tanchen) der Rastwurf

Rendezvous, rēnd'āvōvōz, (fr. W.) s 1 a) der Zusammenkunftsort, Sammel- platz, Hauptaufmarschplatz (von Truppen, Schif- fen etc.) b) ± das Gesellschaftliche (Rendezvous, die Bestellung, Zusammenkunft) 2 ± aber f, das Wohnungswort BACON 3 (humoristisch) das letzte Zuf, Ende vom Liede. SHAK.

Rendezvous, v u sich einstellen, (an einem bestimmten Orte) sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen — v. a. (an einem bestimmten Orte) versammeln

Rendible, rēnd'ābl, (fr. rendable) adj ± 1 zurückgegeben, wiedergegeben, auf- gegeben, übergeben werden können, erse- hen sich 2 wiedergeben (dem Inhalte nach), zu übertragen

Rendition, rēndīsh'ūn, s 1 das Wiedergeben, Wiederzuführung 2 die Liebergabe 3 die Ergebung 4 die Lieber- lehung, Lieberlegung, das Wiedergeben

Rends, rēndz, s pl [Mar] die Rähle, Fugen.

Renegade, rēn'nōgāde, (lat re- negado, rēnnōgā dō, negō) s 1 der Abtrünnige, Renegat 2 der Ueberläufer 3 o der Vagabund

Renegé, rēndég', rēndég', (l.) v a v (taugen), verlaugnen — v u nicht jagen

Renerve, rēn'erv', v a wieder, auf den Harkeln

Renette, rēnēt', (fr. W.) s (bei Fruchtweiden) das Wirschen, Wirschesse

Renew, rēnd' (lat renovo) v a 1 erneuen, erneuern, (Werkzeuge etc.) wieder herstellen, wieder aufbringen, wieder auf- richten (einen Altar, ein Reich etc.), (Abtun) wieder öffnen 2 ± a) verjüngen, b) er- neuern, aufsprühen, wieder aufleben ma- chen, wieder ins Leben rufen 3. (den Lauf etc.) erneuern (von Neuem beginnen). 4 er- neuern (einen Vertrag, ein Versprechen etc.), wiederholen (einen Versuch etc.) 5 [Handel] erneuern (einen Wechsel) 6 [Theol] er- neuern (wiedergeben) 7. wieder aufknüpfen (Verbindungen)

To renew the copper. [Salpetersied] den Salpeter vom Rost reinigen. Renewed to life, dem Leben wieder gegeben. To — expressions of friendship, Freundschafts- versicherungen erneuern

Renewable, rēnd'ābl, adj. er- neuerbar, zu erneuern. [neuerung]

Renewal, rēnd'āl. s die Er-

REN

Renewedness, rēnd'ēdnēs, s das Erneuern, die Erneuerung

Renewer, rēnd'ād' s der Erneuerer

Renewing, rēnd'īng, adj [Theol] erneuernd — s die Erneuerung

Reniform, rēn'ēfōrm, adj nieren- förmig

Renitence, rēn'nōīnse, s 1

Renitency, rēn'nōīnsēd, s [Phys] die Gegenwirkung, Rückwirkung, der Gegen- druck, Widerstand, die Reaktion 2 ± die Widerstreitung (Ablehnung) DARWIN

Renitent, rēn'nōīnt, (l. renitōi) adj [Phys] gegenwirkend, rückwirkend, Wi- derstand leistend, widerstehend, widerstrebend

Renet, rēn'ēt, s (rennen) s das

Runnet, rēn'ēt, s Lab (im Magen der Kaiber etc., u in weiterer Bedeutung das Kaph etc., der Labmagen)

Renet bag, das Lab, der Labmagen

Renet, s [Pomol] die Renette.

Renounce, rēndōūnse', (lat. re- nuntio) v a 1 verläugnen (seine Absicht etc.) 2 abschwören, absagen, versagen 3 ± entagen (einer Sache, einem Ansprüche etc.), (Etwas) abgeben

3 To renounce the world and all its cares. SHAK

To renounce all pretensions to ap- plause, alle Ansprüche auf Beifall aufgeben, ihnen entsagen To — allegiance, Treue und Gehorsam verjagen, abjagen

Renounce, v n 1. [Verzicht] thun, sich seines Rechtes begeben, (to) sich (losagen von) 2 [Kartensp.] die Farbe verläugnen, nicht befehlen

Renounce, s. [Kartensp.] das Ver- läugnen der Farbe, Nichtbefehlen

Renouncement, rēndōūnse'mēnt, s 1 die Verlaugnung. 2 die Entsagung, Verzichtleistung 3 die Abjagung

Renouncer, rēndōūn'sūr. s. der Verläugner

Renovate, rēn'nōvāte, (l. renovo) v a (renewen), j. Renew

Renovation, rēndōvā'shūn, s. die Erneuerung [Kunst, Ruhm]

Renown, rēndōūn', (fr. renom) s der

Tris of more renown to — es bringt mehr Ruhm, zu [berühmt machen]

Renown, v a. * in Ruhm bringen

Renowned, rēndōūnd', adj (for) berühmt (wegen).

Renownedly, rēndōūn'sāld, adv. mit Ruhm, rühmlich To act —, sich einen Namen erwerben.

Renownedness, rēndōūn'sādnēs, s die Berühmtheit. [berühmt]

Renownless, rēndōūn'lēs adj un-

Rent, rēnt, s 1. der Riß, die Spalte, der Bruch, Riß 2 ± die Trennung, der Riß

2. A rent in the church. WITT.

Rent, v a. jervissen, f. to Rend. — pp. u. pael v Rend

Rent, s a ± schreien, brüllen, lär- men, f. to Rant.

Rent, (fr. rente) s 1 die Rente, das Einkommen, die Einkünfte 2 die Rente, der Zins

2. A rent in the church. WITT.

Rent, v a. jervissen, f. to Rend. — pp. u. pael v Rend

Rent, s a ± schreien, brüllen, lär- men, f. to Rant.

Rent, (fr. rente) s 1 die Rente, das Einkommen, die Einkünfte 2 die Rente, der Zins

REN

Reserved rent, die vorbehaltenene Rente - **arrear**, [Rechtspr.] rückständige Miethe und Abgite. **Rents of assize**, [quit rents] White -s, Zinsen in Silber(geld) zu entrichten **Black -s** od **black mail**, Zinsen, in geringeren Münzsorten oder in Brothen bestehend **Fee-farm rent**, Zinsen von einem Erbzinsseßen

Rent-charge, der Erbzins --roll, das Zinsbuch, Zinsbuch, Bezeichnung der Einkünfte -- **seck** trockene Zinsen -- **service**, der Grundzins -- **stock**, Abgaben in Naturalien, Fruchtzinsseßen

Rent, *v* a 1 mietthen, pachten 2 (to) verpachten, vermietthen (an) 3 verjinsen

Rent, *v* n sich vermietthen, sich verpachten, vermietther, verpachtet werden oder sein, sich verzinsen.

An estate rents for 500 dollars a year, ein Gut trägt jährlich (einen Pacht von) 500 Dollars. [bar, vermietthbar]

Rentable, *rén'tábl*, *adj*, mietth

Rentage, *rén'táje*, *s* [der (Mietth) Zins]

Rental, *rén'tál*, *s* das Zinsseßequit, Zins-, Zinsbuch, Zinsverzeichniß -- **Rentalein**, od **kudly tenants**, Erbpächter, die ein Rental-icht, eine Art Erb-pacht um einen geringen Zins haben

Renter, *rén'tár* *s* 1 der Zinsler, Zinsgeber, Zins-, Mietthmann, Pächter 2. der Rentur, Zinsheber.

Renter werden, der Rentmeister.

Renter, (fr *rentier*) *v* a (bei Schneidern, Stickerinnen) anstoßen, stoßen (eine blinde Naht machen)

Renterer, *rén'tárí* *s* Einer, der Stopp, Stopp-, Anstoßnaht macht, sich mit Anstoßen beschäftigt

Rentering, *rén'táring*, *s* die Anstoß-, Stopp-, Stoppnaht

Renumerate, *rénú'meráte* (1) *v* a wieder zahlen

Renunciation, *rénú'nsiá'shún*, (lat) *s* 1 die Verzichtleistung, Entzignug, der Verzicht 2 die Veräußerung 3 die Absagung

Reverse, *rénvérse'*, (fr *renverser*) *v* a + umkehren, umstürzen

Renversed verkehrt

Reverse, *adj* [Gerdt.] gestürzt

Reobtain, *réobtáine'*, *v* a wiederlangen

Reobtainable, *réobtáine'ábl* *adj* wieder erlangt werden können, wieder zu erlangen.

Reoppose, *réoppóze'*, *v* a (Et nem re) wieder entgegensetzen, sich (Einem re) wieder entgegen stellen, sich (ihm) auf-Neue widersetzen, (Einem) wieder, aufs Neue entgegen stehen

Reordain, *réórdáine'*, *v* a 1. wieder verordnen 2 wieder einführen, wieder, nochmals weihen, ordiniren (Geistliche)

Reordination, *réórdiná'shún* *s* die nachmalige Weihung, Weih- od Ordination

Reorganization, *réógándzá'shún* *s* die Wiederumrichtung, Wiederherstellung, Reorganisation (v Gruppen re.)

Reorganize, *réórgáníze*, *v* a

REP

wieder einrichten, wieder gestalten, wieder gestalten

Repacify, *repá'séfi*, *v* a wieder bejaunigen, verjöhnen, den Frieden, die Ruhe wieder herstellen in

Repack, *repák'*, *v* a umpacken, auf- u. umpacken

Repacker, *repák'ur*, *s* der Umpacker

Repacking, *repák'ing*, *s* die Umpackung.

Repair, *repá're'*, (lat *reparo*) *v* a 1 wieder eintragen 2 a) (Brücken re.) ausbessern, wieder herstellen, restauriren, repariren, verjümmern (Schiffe re.) b) auf-fischen c) auspugen, verputzen d) aus-füllen, ausbessern (eine Dresche re.) 3 ± a) wiederherstellen, (einer Sache) wieder auf-helfen, (sie) bessern b) verbessern, wieder sammeln (Kräfte), wieder kommen zu (Kräf-ten), ergründen c) ersehen, wieder gut ma-chen, wieder einbringen d) heilen e) ver-jüngen, erneuern. SHAK

3 a) Temperance and diet may repair a broken or enfeebled constitution

It much repairs me to talk of etc + es verjüngt mich ganz, wenn ich von re rede

Repair, *s* 1 die Ausbesserung, Wie-derherstellung, Reparatur, pl **Repairs** Ausbesserungskosten 2 ± a) die Wieder-herstellung b) (auch im pl) der Ersatz

In good repair, in (gutem) bautech-nischem Zustande oder Stande, wohlgehalten Our of -s baufällig, abgerissen

Repair, (fr *reparer*) *v* n 1 (to) sich begeben, sich verfügen (zu, in, nach, an), gehen, hingehen 2 ± (to) sich wenden (an) 3 sich aufhalten

Repair, *s* 1 der Aufenthalt [Wand-mer] da Lager 2 (to) das Hingehen, Sich-Verfügen (an, nach) 3 der Ort der Zusammenkunft SHAK

2 The king sent a proclamation for their repair to their houses, der König sandte eine Proclamation, daß sie sich nach Hause begeben sollten

Repairable, *repá're'ábl* *adj* 1 ausbesserbar, wieder herstellbar, an-zubessern 2 verbesserlich. 3 ersichtlich, sich ersetzen lassend, sich wieder gut machen lassend

Repairer, *repá're'ár* *s* 1 der Ausbesserer, -Hersteller, Wiederhersteller. 2 ± der Wiederhersteller, Einer, der Etwas wieder gut macht, wieder einrichtet 3 der Dammwauer

Repairing-place, *repá're'ing-plá's* *s* der Zusammenkunftsort, Sammel-platz das Rendezvous [ausgeschweift]

Reparand, *repánd'* (lat) *adj* [Bot]

Reparandous, *repánd'us* *adj* runc rehen, rückwärts gebogen

Reparable, *rep'párábl*, (lat) *adj* 1 auszubessern, wieder hergestellt werden können 2 ± a) ersichtlich, sich ersetzen lassend b) wieder gut gemacht werden können, sich wieder gut machen lassend

To be repairable, ausbesserbar, re-parirt werden können.

Reparably, *rep'párábl* *adv*, auf eine Weise, da eine Reparatur, Ausbesserung, Wiederherstellung, Vergütung ein Ersatz möglich ist, ersichtlich, verbesserlich

REP

Reparation, *réppárá'shún* *s* 1 die Ausbesserung (einer Brücke re.), Wiederherstellung, Ausbesserungskosten 2 ± a) die Wiederherstellung, Besserung, das Wieder-sammeln (v Kräfte re.) b) die Ersetzung, c) der (Schaden) Ersatz, die Vergütung, Ent-schädigung d) die Genugthung 2 a) The reparation of decaying health or strength after disease or exhaustion.

To make (any one) reparation, (Et-nem) Ersatz leisten, Genugthung geben - of honor, die Ehrenerklärung A loss too great for -, ein unersetzbarer Verlust, ein Verlust, der zu groß ist, als daß er wieder eingebracht, ersetzt werden könnte

Reparative, *repá'r'áti*, *adj* 1 ausbessernd 2 ± verbessernd, vergütend, entschädigend, Ersatz leistend

Reparative, *s* das, was aus-bessert, die Ausbesserung, der Ersatz, die Ge-nugthung, Vergütung

Repartee, *réppá'rédé'*, (fr. *repartie*) *s* die schnelle passende, gewandte, beßende, spitzige Antwort, Gegenantwort, Erwieder-erung

To be quick in one's repartees, gleich eine passende Erwiederung in Bereitschaft haben

Repartee, *v* n schnell und gewandt, spitzig reist-nd antworten, erwiedern

Repartition, *repá'r'itshún*, *s* die verhältnismäßige Vertheilung, Repartition, Wiederentheilung [mäßig vertheilt]

To make a repartition [mäßig] vertheilen

Repas, *repás'*, *v* a (eine Brücke re.) wieder, noch einmal, von Neuem überreiten, befahren überfahren, passieren, repassiren, wieder gehen über, od durch, wieder fahren über, wieder setzen über

Repas, *v* n zurückgehen, zurück-kommen, wieder od von Neuem durchgehen durchkommen, vorüber od vorbei gehen, vor-bei od vorüber ziehen

Repasable, *repás'sábl* *adj* wie-der zu beahren zu befahren, zu überren.

Repast, *repást'*, (fr. *repas*) *s* 1. das Mahl die Mahlzeit. 2. die Speise, Et-was zu essen SHAK [Zusatz]

A light repast ein Zwischenmahl,

Repast, *v* a speisen, füttern.

Repasture, *repá'stshüre*, *s* 1

die Weidweide, das Weidmahl

Repay, *repá'*, (fr *repayer*) *v* a

1 wieder bezahlen, zurückbezahlen, abtra-gen (Schulden), noch einmal bezahlen. 2 ± a) vergelten, erkennen, erwidern, belohnen. b) ersetzen 3. Einen (durch Zurückzahlung) befriedigen. [sich erholen]

To repay one's self, sich schadlos halten,

Repayable, *repá'ábl* *adj* 1 wie-der zu zahlen, zurückzahlen 2 ersichtlich

Repayment, *repá'mént*, *s* 1. die Wiederbezahlung, Rück-, Zurückzahlung 2 das Wiederbezahle, der Abtrag

Repeal, *répéle'* (fr *rappeler*) *v* a 1. zurückrufen, zurückberufen SHAK 2. ± a) widerrufen, abschaffen, aufheben (ein Gesetz re.). b) heben (Zwölf re.)

Repeal, *s* 1 + die Zurückberufung, Zurückrufung SHAK 2. ± a) der Widerruf, die Aufhebung, Abschaffung (v. Gesetzen re.) b) [moderne Gesch. Engl.] die Aufhebung

REP

der (politischen) Union zwischen England und Irland unter einem Parlamente

Repealability, rēpēlābīlītē, *s* die Wiederuffichtbarkeit

Repealable, rēpēlābəl, *adj* wiederuffichtbar *To be* —, abgelehnt, aufgehoben werden können

Repealer, rēpēlēr, *s* 1 Einer, der widerruft, abkündigt, aufhebt 2 [moderne Gleich. Engl.] der Anhänger der Aufhebung der politischen Union Englands u. Irlands

Repealing, rēpēlīng, *s* die Widerrufung, Aufhebung

Repeat, rēpēt, (lat. repetō) *v a* 1. wiederholen 2 hertragen, vortragen

To repeat signals, [Mar.] die Signale des Admiralschiffes wiederholen *To — a signal*, [Mar.] ein Signal noch einmal machen, wiederholen *To — a danger*, sich nochmals in eine Gefahr begeben *Repeating ship*, f. Repeater, Nr 2 *Repeating watch*, die Streptenuhr.

Repeat, *s* 1 die Wiederholung 2 [Mus.] das Wiederholungszeichen

Repeatedly, rēpētēdli, *adv* wiederholt, mehrmals, zu wiederholten Malen, nach einander

Repeater, rēpētēr, *s* 1 der Wiederholer 2 [Mar.] ein in der Nähe des Admiralschiffes sich befindendes und dessen Signale wiederholendes Schiff 3 [Hörmach.] die Streptenuhr.

Repetition, rēpētīshn, (neut. lat. repetō) *s* 1 der Rückgang Mon.

Repeek, rēpēk, (fr. repic) *s* [Rieser] der Meunziger — *v n* einen Meunziger machen

Repel, rēpəl, (lat. repello) *v a* 1. zurückstoßen, zurücktreiben, ableiten, abhalten, parieren (Streiche) 2 *a*) zurückweisen *b*) niederhalsen, zerhacken (die Spitze) 3. zurücktreiben, zurückhaken (Feinde etc.) 4 *a*) widerlegen (Einwürfe)

Repel, *v n* 1. [Phys.] zurückstoßen (entgegen wirken) 2. [Med.] dem Zutritte eines Fluidums nach einem besondern Ziele vorbeugen, zurücktreibende Mittel od. Aufschläge anwenden

Repelling power, [Phys.] die Zurückstoßkraft, Repulsionskraft

Repellency, rēpēlānsē, *s* 1 die zurückstoßende Eigenschaft 2 die zurücktreibende Eigenschaft, 3 [Phys.] das Repulsionsprinzip, die zerhackende, ausdehnende Eigenschaft, das Ausdehnungsvermögen

Repellent, rēpēlēt, *adj* zurückstoßend.

Repellent, *s* [Med.] das zurücktreibende Mittel, der zurücktreibende Aufschlag.

Repeller, rēpēlēr, *s* Einer, der, das, was zurückstößt, zurücktreibt, zurückschlägt [freichend Wurzel etc.]

Repent, rēpēt, (lat. repo) *adj*.

Repent, rēpēt, (fr. repentir) *v n* 1. (of) Etwas bereuen, sich reuen lassen, Reue empfinden (über Etwas), (that) es bereuen (daß) 2 Reue äußern. 3 [Theol.] Buße thun.

I repent of it, es reuet mich.

Repent, *v a* 1. bereuen. 2. * *v. recipr.* *To — one's self of* .., Etwas

bereuen *He repented himself*, es reuete ihn, er bereuete es, es that ihm leid *No man repented him of his wickedness*, keiner ist, dem seine Bosheit leid wäre

It repents me 1 — it, es reuet mich

Repentance, rēpētānsē, (fr. Repent) *s* 1 die Reue 2 [Theol.] die Buße

Repentant, rēpētānt, *adj* 1 reuend 2 bußfertig 3 Reue ausdrückend od. anzeigend, — tears, Thränen der Reue, — sighs Seufzer der Reue.

Repentant, *s* 1 Einer, der Reue empfindet 2 der reuend, bußfertige Sünder

Repenter, rēpētēr, *s* Einer, der bereuet [reue]

Repentingly, rēpētīngli, *adv*

Repeople, rēpēplē, (fr. repeupler) *v a* wieder, aufs Neue, von Neuem bevölkern — *Reptoping*, *s* die Wiederbevölkerung *

Repercuss, rēpēkūs, (lat.) *v a* zurückstoßen, [Med.] zurücktreiben, [Phys.] zurückwerfen, zurückprallen

Repercussion, rēpēkūshn, *s* 1 [Med.] die Zurücktreibung, [Phys.] die Zurückwerfung, Rückprallung, Rückprallung (des Schalles etc.) 2 [Mus.] die (optische) Wiederholung (desselben Tones)

Repercussive, rēpēkūshv, *adj* 1 zurückstoßend, [Med.] zurücktreibend 2 zurückwerfend, wiederhalsend (Felsen etc.) 3 zurückgeworfen. [zurücktreibende Mittel]

Repercussive, *s* [Med.] das

Repercute, rēpēkūtē, *v a* 1 *Repercuss*

Repertory, rēpērtōrī, (lat.) *s* 1 das Kino, Fund, Nachschlagebuch, wissenschaftliche Sachregister, Repertorium 2 *die* Fundgrube, Vorrathskammer.

Repeating, rēpēdīng, (lat. repetendū) *s* die beständig wiederkehrenden Dezimalstellen, Dezimalzahlen

Repetition, rēpētīshn, (lat.) *s* 1. die Wiederholung 2. [Mus. u. Theat.] die Wiederholung. 3. [die Probe, Vorübung. 4. die Wiederholung, Erwähnung. 5. das (auswendig) Hertragen

The frequent repetition of aliments, der wiederholte Genuss von Nahrung

Repetitional, rēpētīshnāl, *s*

Repetitionary, rēpētīshnāl, *adj* 1 wiederholend, eine Wiederholung enthaltend

Repine, rēpīnē, *v n* 1 (at, against) Verdruss empfinden, murren, unwillig, mißvergnügt sein, sich ärgern, unzufrieden sein (über). 2. (at) a) Etwas mit Verdruss sehen, beneiden, mißbilligen *b*) sich Etwas gereuen lassen, sich gramen über

He repines at your good fortune, er ist über dein Glück verdrüssig *He — at it*, es reuet ihn *The knes imposed were the more repined against*, because etc., die aufgelegten Geldstrafen erregten um so mehr Unzufriedenheit, da ic

Repiner, rēpīnēr, *s* (against) der Unzufriedene (mit), Mißvergnügte, Murrende, Meider

Repining, rēpīnīng, *adj* gramlich, mißgünstig, mißvergnügt

Repiningly, rēpīnīngli, *adv* mißgünstig, mit Murren

REP

REP

Replace, rēplāse, (fr. remplacer) *v a* 1 an seinen vorigen Ort, an seine vorige Stelle wieder hinstellen, wieder hinstellen 2 *a*) (in) wieder einsetzen (in)

b) ersetzen, wieder ersetzen, zurückzahlen, heimzahlen 3 an einen andern Ort stellen, (in) versetzen, wieder versetzen (in, nach)

Replacement, rēplāsmēnt, *s* 1 das Wiederhinstellen, Wiederhinstellen 2 *die* Ersetzung, Wiederersetzung

Replait, rēplātē, *v a* wieder fulten

Replant, rēplānt, *v a* wieder oder aufs Neue pflanzen, verpflanzen, versetzen, umpflanzen [verpflanzt werden (bunend)

Replatable, rēplāntābəl, *adj*

Replantation, rēplāntāshn, *s* die Wiederpflanzung, Verpflanzung

Replead, rēplēdē, *v a* od. *v n* wieder, noch einmal, von Neuem vor Gericht vortragen, verteidigen, plädieren

Repleader, rēplēdēr, *s* [Rechtspr.] das nochmalige Vortragen vor Gericht, der nochmalige Vortrag BLACKSTONE

Replenish, rēplēnīsh, (lat. repleo) *v a* 1 füllen, anfüllen 2 vollenden

Replenished with, voll von

Replenish, *v n* * sich anfüllen, die vorige Fülle erlangen, sich wieder sammeln.

Replenisher, rēplēnīshēr, *s* Einer, der anfüllt — *Replenishment*, *s* 1 die Anfüllung, Erfüllung

Replete, rēplētē, (lat.) *adj*. voll, angefüllt

Words replete with guile, Worte voll Arglist *Bodies — with humors*, vollstättige Körper

Repletion, rēplētīshn, *s* 1. die Vollheit, Ueberfülle, Anfüllung 2. [Med.] die Vollstättigkeit [anfüllend]

Repletive, rēplētīv, *adj* füllend

Replevable, rēplēvābəl, *s*

Replevisable, rēplēvābəl, *s* *adj*. wieder aus, eingelöst werden können, einzulösen, auszulösen, wieder zu erlangen

Replevin, rēplēvīn, (Replevy) *s* [Rechtspr.] 1 die Einlösung, Auslösung eines Pfandes unter Sicherheitsstellung 2 die Wiedererlangung in gepfändertes Eigentum 3 der Befehl od. Writ, wodurch ein gerichtlicher Befehl wieder aufgehoben wird

Deputies for replevin, kommissionen, die dem Eigentümer die Pfandstücke unter Sicherheitsstellung auf richterliche Entscheidung zurückgeben

Replevy, rēplēvī, (auch Replevy) *v a* 1 *pledge*, norm *pligg* ob *plevy* *v a* [Rechtspr.] von dem aufgelegten Beschlusse bereuen, den gerichtlichen Befehl od. Arrest aufheben, wieder frei machen, wieder erlangen, einlösen, auslösen, (od. auch) gegen Sicherheit od. geleistete Bürgschaft zurück, freigegeben

Replication, rēplēkātīshn, (lat.) *s* 1 [der Wiederhall] Sinak 2. die Antwort, Erwiderung, [Rechtspr.] die Replik, Gegenantwort, Erwiderungsschrift

Replier, rēplēr, *s* Einer, der antwortet, erwidert, der Antwortende, Erwidernde, Einer, der eine Erwiderung, Replik schreibt

Reply, rēplī, (lat. replio, fr. replier) *v n* 1. antworten, erwidern, (upon)

REP

(Einem) entgegen 2 || (against) rechten (mit) 3 [Rechtsfpr] (to) antworten, reſp-
guten, erwidern, ſeine Gegenantwort geben
(auf) [ten, erwidern 2 ± wiederholen
Reply, v a 1 antworten, beantwort-
Reply, (n replique) s 1 die Ant-
wort, Erwiderung, Gegenantwort, das Ant-
wortſchreiben 2 die Gegenantwort, der
Widerlegungsbrief, die Gegenschrift

In reply to, in Erwiderung auf
Repolish, rēpōl'ish, (fr repolir) v a.
wieder glätten, glätten, poliren oder
ausputzen [s [Bot] die Rapunzel

Reponce, rēp'pānce (fr raiponses)
Report, rēpōt', (lat reporto) v a
1 (7 aber +) zuruckbringen 2 ± zuruck-
geben, wiederhellen machen Bacon 3 ± a)
in (guten, guten) Ruf bringen b) Einem
erklären als c) berichten, erzählen d)
wider jagen, verbreiten, auslegen e) be-
richten, vortragen, referieren, Bericht erstatten
od. abſtatten (über Etwas)

3 e) The secretary of the treasury re-
ports to congress annually the amount
of revenue and expenditure Webster

To be reported, (vd gewöhnl) to be
reported of, in einem (guten, bñen)
Rufe ſtehen Well — ed of, ill — ed of in
einem guten Rufe ſtehend, übel beruchthet
It is — ed, man ſagt, es geht das Gerücht,
es heißt That thou and the Jews think to
rebel, is — ed, es heißt, man ſagt, du u
die Juden wollet euch empören To — ill of
any one, Ketzles reden von Einem, Einem
Ketzles nachreden, nachſagen It shall be — ed
to the king, es ſoll vor den König kommen

Report, v n. 1 einen od ſeinen
Bericht erſtatten, abſtatten, berichten, referi-
ren 2 knappen

1 The committee will report at twelve
o'clock

Report, s 1 der Knall (einer Pi-
ſtole u.), Schall 2 das Gerücht 3 der
Ruf, Name. 4 a) der Bericht (die Nachricht)
b) die Berichterſtattung, Relation c) [Rechtsfpr]
der Bericht über Rechtsfälle d) pl
Reports, Sammlungen von Rechtsſprüchen,
Akten 5 [Sollw] die Angabe, Deklaration
6 ſtatt Reporter

Report, v a 1 einen od ſeinen
Bericht erſtatten, abſtatten, berichten, referi-
ren 2 knappen

Reporter, rēpōr'tūr, s 1, der Er-
zähler 2 der Berichter, Referent, Bericht-
erſtatter, Berichtſtatter 3 [Rechtsfpr]
Einem, der über entſchiedene Rechtsfälle be-
richtet, od Sammlungen von Rechtsſprüchen
veranſtaltet 4 [moderne Zeitungs] der
Referent. [dem Gerüchte nach]

Reportingly, rēpōr'tinglī, adv
Reposal, rēpōz'al s das Gehen,
Gegen. — of trust, die Vermeſſung des Glau-
bens

Would the reposal of any trust virtue,
or worth in thee, make thy words faith'd,
würde, wenn man Vertrauen in dich ſetzte,
die Tugend od Werth bei naße, dies deinen
Worten Glauben verſchaffen? Shak.

Reposance, rēpōz'ānce, s ± das
Vertrauen

Repose, rēpōze', (lat repono) v a.
1 zur Ruhe legen. 2 Etwas wohin ſetzen,

REP

wohin legen 3 niederlegen
2 Pebbles reposed in cliffs, in Klippen
liegende, aufbewahrte Steine
To repose one's self, ruhen, ausruhen

To — trust or confidence in, Vertrauen
ſetzen auf, Vertrauen haben zu

Repose, v n 1 ruhen (ſchlafen)
2 (liegen), (on) ruhen (auf) 3 ± (on) ſich
verlaſſen, ſein Vertrauen ſetzen (auf)

Repose, (fr repos) s 1 das Ruhen,
die Ruhe 2 ± die (Gruſte) Ruhe 3 die
Ruheſtelle, [Boe] der Ruhepunkt, [Mat]
die Ruheſtelle 4 [Mat] die Ruhe, Har-
monie [ſich ein wenig Ruhe gönnen]

To take some repose, ein wenig ruhen,
Reposedness, rēpōz'ednēs, s
(der Ruheſtand) die Ruhe — of mind, die
Gemüthsruhe

Reposit, rēpōz'it, (lat repono) v a
1 wieder in ſeine vorige Lage bringen, wie-
der zuruck legen, wider einrichten 2 (in)
legen, niederlegen, verwahren (in, an)

Reposition, rēpōz'itsh'ūn, s. 1 a)
die Zurucklegung, [Schw] Wiedereinrichtung
(eines Knochens) b) die Feſtſetzung (eines
Balbes), Wiederherſtellung 2 die Verwah-
rung, Niederlegung

Repository, rēpōz'itsh'ūn, (lat re-
positorium) s 1 (lor) der Verwahrungsort,
das Reſpoſitorium, Behälter, die Niederlage
(für), [Handel] das Waarenlager 2 ± der
Behälter, das Behälterſ 3 der Speicherraum
4 o die Stellung 5 o das Gerathniß

Repossession, rēpōz'sh'ūn, v a Etwas
wieder beſitzen, ſich wieder in den Beſitz (eines
Landes u.) ſetzen

To repossession one's self, ſich wieder
in Beſitz ſetzen, wieder in den Beſitz einer
Sache kommen — ed of, wieder im Be-
ſitz von [der Wiederbeſitz]

Repossession, rēpōz'sh'ūn, s
Repour, rēpōr', v a. wieder gießen,
wieder ſchütten

Reprehend, rēpprēh'end', (lat r)
v a Etwas, Einem tadeln, Etwas rügen,
Einem ſchelten, (ot) Einem tadeln (wegen),
Einem Etwas verweihen

To reprehend any one of luxury, Je-
mands Leppigkeit rügen [der Tadelr
Reprehender, rēpprēh'end'ūr, s
Reprehensible, rēpprēh'ēn'sēbl,
adj. tadelhaft, tadelnswerth, ſtraflich, ſtraf-
bar. — adv. Reprehen'sibly, tadelhaft u.

Reprehensibleness, rēpprēh'ēn'sēblnēs,
s die Tadelhaftigkeit, Tadeln-
würdigkeit, Strafbarkeit
Reprehension, rēpprēh'ēn'shūn,
s, die Rüge, der Verweis, Tadel

Reprehensive, rēpprēh'ēn'shiv,
adj 1 tadelnſüchtig 2, tadelnd, Tadel ent-
haltend. [adj tadelnd, Tadel enthaltend]

Reprehensory, rēpprēh'ēn'shūn,
Represent, rēpprēzēnt'. (lat. re-
presento) v. a 1 7 vorſtellen, darſtellen.

2 ± a) darſtellen, ſchildern, beſchreiben b)
vorſtellen, darſtellen; [Theater u.] vorſtellen,
(ein Trauerspiel u.) aufführen, geben. c)
[Theater] ſpielen (eine Rolle) d) (in polit.
Veranſtaltungen u.) vorſtellen, vertreten, ver-
präſentiren e) (Einem) vorſtellen, begreiflich
machen, zu Gemüthe führen f) [Rechtsfpr]
repräsentiren, vertreten

REP

2 a) The managers of the bank at Genoa
have been represented as a second
kind of senate Addison

2 d) The parliament of Great Britain
represents the nation

2 e) Represent to your son the danger
of an idle life or profligate company

2 f) All the branches inherit the same
share that their root, whom they re-
present, would have done

Blackstone

Representation, rēpprēzēntā-
shūn, s 1 die Vorſtellung, Abbildung, das
Bild 2 [Theater] a) die Vorſtellung, Auf-
führung b) das Spielen (einer Rolle), das
Spiel 3, die Darſtellung (eines Geſichts-
ſchreibers u.), Darſtellung, Vortragung, Vor-
zeigung, Vorweihung. 4 die Vorſtellung (Er-
nennung) 5. [Polit] a) die Stellvertre-
tung, Vertretung, Repräsentation (das Ver-
treten) b) die Stellvertreter, Repräsentanten,
Volksvertreter (als ein kollektive Körper),
6 [Rechtsfpr] die Vertretung

5 b) It is expedient to have an able re-
presentation in both houses of
congress Webster

Representative, rēpprēzēnt'atīv,
adj 1 vorſtellt, darſtellend, bildlich, vor-
bildlich 2 repräsentativ, (of) (Einem) reprä-
ſentirend, vertretend

Representative, s 1 die Vor-
ſtellung, das Bild 2 ± das Vorbild. Look
3 [Legisl u.] der Repräsentant, Vertreter,
Stellvertreter 4 [Rechtsfpr] der Vertreter

Representatively, rēpprēzēnt'atīv,
adv 1 durch einen Stellvertreter
2 durch Vertretung, vertreten

Representativeness, rēpprēzēnt'atīvnēs,
s die Bildlichkeit, der Zuſtand
od. die Eigenschaft, Etwas vorzuſtellen

Spectator

Representer, rēpprēzēnt'ūr, s.
1 der Darſteller 2 ± der Repräsentant,
Stellvertreter

Representation, rēpprēzēnt'-
mēt, s die Vorſtellung, Darſtellung, das
Bild, der äußere Schein, das äußere Ausſehen

Repress, rēprēs', (lat repimo) v a
1. unterdrücken (einen Aufſturm u.), bezäh-
men, dämpfen, (einer Sache) ſteuern, Einhalt
thun 2 (Einem) im Zaume halten, bändigen.

Repress, s ± die Unterdrückung,
der Einhalt

Repressor, rēprēs'sūr, s. Einer,
der Einhalt thut, unterdrückt, bündigt, zähmt.

Repression, rēpprēsh'ūn, s die
Unterdrückung (eines Aufſturzes u.), das
Steuern, Wehren, Hemmen

Repressive, rēpprēsh'iv, adj ſteuernd,
wehrend, hemmend, einhaltend, unterdrückend,
Einhalts. [Anſchub, die Feſt-]

Reprieve, rēprīev'āl, s ± der
Repreſent, rēpprēdv', (fr. reprieve,
norm repriour, altfr reprouver?) v a. 1
ſuſtellen, (nach ſchon geſſtem Todesurtheile)
Einem eine Feſt od. einen Aufſchub geben
2 ± (fron) a) abſehen (von) b) Einem ent-
ſetzen (der Feſte u.)

2 b) Company, though it may reprieve
a man from his melancholy, yet cannot
secure a man from his conscience

Sovrn

REP

To reprieve a criminal for thirty days, einem hingerichtenden Verbrecher eine Frist von dreißig Tagen geben od. gewähren, die Summierung eines Verbrechens dreißig Tage verschieben His Majesty has been pleased to — him, Seine Majestät bewilligte ihm einen Aufschub

Reprieve, s 1 [Rechtspr.] der Aufschub (einer Summierung), die (einem zum Tode Verurteilten) bewilligte Frist, der Befehl zum Aufschub, Aufschubsbefehl 2 § die (bewilligte) Frist, Fristung, der (gegebene) Aufschub DENHAM

Reprimand, rēp'ri'mānd, (fr. reprimander) v a 1 (for) Einem über Etwas einen Beweis geben, Einem Etwas verweisen 2 Einem einen öffentlichen Verweis geben [Zurechtweisung]

Reprimand, s der Verweis, die

Reprint, rēp'rīnt, s a 1 wieder abdrucken 2 i (on) wieder abdrucken (auf) 3 [Buch] wieder, von Neuem drucken, wieder auflegen (ein Buch), eine zweite od. neue Auflage veranlassen von (einem Buche) 2 The business of redemption is to re-

print God's image on the soul DOWDY

Reprint, rēp'rīnt, s [Buch] die zweite od. neue Auflage (eines Buches)

Reprisal, rēp'rīz'al, (fr. représailles) s 1 die Repressalie (etwas als Wiedervergeltung eines Raubes od. erlittenen Unrechts Weggenommenes) 2 oft im pl Reprisals die Gegenseitigkeit, Gegengewalt, Wieder vergeltung, Rückgewalt, Repressalien 3 [Rechtspr.] das Wiederabnehmen, Sverwer abtragen (gestohlene Sachen, Kinder u.) BLACKSTONE 4 f die Reite SHAK

Letters of marque and reprisal, der Kapir, Repressalienbrief To make (use of) reprisals on any one, Einem Etwas mit Gleichem vergelten, das Wiedervergeltungerecht, Gegengewalt gegen Einen geüben

Reprise, rēp'rīz', (fr. W.) s. " 1 die Repressalien 2 i die Wiedervergeltung, Genugthuung 3 die Wiederholung, at three — zu drei wiederholten Malen, drei mal 4 die dem Feinde wieder abgenommene Prese

Reprises, rēp'rīz' s pl [Rechtspr.] ein jährlicher Abzug, eine jährliche Abgabe von Ländereien [Kosten]

Besides all reprises, nebst allen Ab-

Reproach, rēp'rōch', (fr. reprocher) v a 1 (to) (Einem) vorwerfen, vor rücken, vorhalten, (with) (Einem Etwas) vorrücken 2 (Etwas, Einem) radeln 3 i (to) Einem schelten, schmahen (über) 4, statt Approach, SHAK

To reproach any one (or), Einem Etwas vorwerfen To — any thing, Etwas radeln, Einem Etwas vorwerfen, vorhalten, vorrücken Which has been —ed to them as a fault, welches man ihnen zum Fehler machte. [sel 2 die Schmach, Schande]

Reproach, s 1 der Vorwurf, Za. To bring a reproach upon any one, Schmach über Einen bringen, Einen ernie drigen, herabwürdigen.

Reproachable, rēp'rōch'ābl, adj. 1. verwerflich, radelhaft, radelnswertig, schätlich 2 schmahend, beleidigend EXOR

REP

Reproachful, rēp'rōch'fūl, adj. 1 beleidigend, schmahend, Schmach 2 schändlich, schimpflich

Reproachful words, Schmahungen, Schmahworte — speeches Schmahreden

Reproachfully, rēp'rōch'fūlē, adv. 1 schmahend, beleidigend 2 schändlich, schimpflich [nen beschimpfen]

To use any one reproachfully, Et Reprobate, rēp'rōbātē, (lat. reprobō) adj. verworfen (Zustand u.), ver worfen, rüchlos, (to) i unrichtig (zu)

Reprobate, s der Verworfene, verworfene, lüthige Mensch.

Reprobate, v a 1 verwerfen (miss billigen) 2 [Theol.] verwerfen, verdammen Reprobated verwerfen

Reprobateness, rēp'rōbātēnēs, s die Verworfenheit

Reprobiter, rēp'rōbātūr, s Ein er, der Etwas verwerft

Reprobation, rēp'rōbāt'shān, s 1 die Verwerfung 2 [Theol.] die Verwerfung, ewige Verdammnis 3 das Verdam mungsurtheil DAVEN

Reprobationer, rēp'rōbāt'shān, s 1 der Verwerfende, verwerfend

Reproduce, rēp'rōdū's', (lat.) v a 1 a) wieder hervorbringen, wieder treiben od. erzeugen, (fortpflanzen) b) wieder geben (ein Buch u.) 2 i aufs Neue vorbringen wieder auf die Bahn bringen

Certain animals, as the polype, are reproduced from cuttings, gewisse Thiere, wie der Polyp, lassen sich durch abgeschnittene Theile fortpflanzen

Reproducer, rēp'rōdū'sur, s Ein er, der od. das, was Etwas wieder hervor bringt, wieder auf die Bahn bringt, auf's Neue vorbringt.

Reproduction, rēp'rōdūk'shān, s 1 die Wiederherverbringung, Wiederer zeugung, Fortpflanzung, Reproduktion. 2 das Wiederwachsen, die Reproduktion (ver. forner Theile bei Thieren).

The reproduction of plants or animals from cuttings, die Reproduktion von Pflanzen od. Thieren mittelst abgeschnittener Stücke

Reproof, rēp'rōd' s 1 der Vorwurf, Tadel 2 die Widerlegung SHAK

Reprovable, rēp'rōv'ābl, adj. tadelfähig, tadelnswürdig, tadelnswertig, strafbar — Repro vableness, s. die Tad elnswürdigkeit

Reprove, rēp'rōv' (fr. reprouver, lat. reprobō) v a 1. tadeln, rügen, verwei sen, Einem radeln, zurecht weisen, Einem Vorwurfe machen, (to) Einem zehnen (einer Sache), Einem Etwas vorwerfen, i (to) strafen (wegen) 2 i für Einem ein (still schweigender) Vorwurf sein 3 schelten, schmahen, schmalen 4 i widerlegen, mißbilligen.

2 The vicious cannot bear the presence of the good, whose very looks re prove them, and whose life is a severe, though silent admonition.

BOOKMARRER

Reprover, rēp'rōv'ār, s. der Tadel ter, Einer, der Etwas rügt

Reprune, rēp'rōn', v. a. [Garzent.] wider beschneiden

REP

Reptile, rēp'tīl, (fr. W., v. lat. reptilis) adj. 1 kriechend 2 i kriechend, gemein, niedrig

Reptile, s 1 [Naturg.] a) das krie chende Thier, pl Reptiles, die kriechenden Thiere, Reptilien b) das (auf der Erde fort) kriechende Gewächs 2 i der Kriechende, ge meine, niedrige Mensch

Republic, rēp'ub'lik, (lat. res pub. a) s 1 i der Staat, das gemeine Ver sen 2 die Republik, der Freistaat

Republic of letters, die Gelehrtenre publik, gelehrte Welt

Republican, rēp'ub'likān, adj. republikanisch, freisürgerlich

Republican, s der Republikaner, Freisürger

Republicanism, rēp'ub'likān-izm, s 1 die republikanische Regierungs form, das republikanische Regierungssystem. 2 der Republikanism, Freisürgerthum.

Republicanize, rēp'ub'likānīze, v a republikanisieren, zu republikanischen Grundlagen befähigen

Republication, rēp'ub'likāt'shān, s. 1 der Wiederdruck, die neue Auflage 2. [Rechtspr.] die zweite Bekanntmachung, an erkannte Erneuerung

Republish, rēp'ub'lish, v a 1 wie der auflegen, von Neuem herausgeben 2 [Rechtspr.] wiederholt bekannt machen

Republish, rēp'ub'lishār, s. Einer, der wieder auflegt, von Neuem her ausgibt, wiederholt bekannt macht

Repudiable, rēp'udēābl, rēp'udēābl, adj. verwerflich, verstoßen, zurückge wiesen werden können

Repudiate, rēp'udēāte, rēp'udēāte, (lat.) v a 1 verstoßen (eine Frau) 2. a) Etwas von sich weisen, zurückweisen, abstei nen (verwerfen) b) sich von Etwas scheiden. 2 a) Atheists repudiate all title to the kingdom of heaven BLACKLEY

Repudiation, rēp'udēāt'shān, s 1 die Abweisung 2 die Verstoßung (einer Frau)

Repugn, rēp'ugn', (lat.) v. a + (einer Sache) widerstreiten, widerstreben, zu widerlaufen, widerstreben, zuwider sein, ent gegen sein, widerstehen, Etwas zurückstoßen, bekämpfen EXOR

Repugnance, rēp'ugnāns', s

Repugnance, rēp'ugnāns' s. 1 die Widerlegung, der Widerstand, das Widerstreben 2. der Widerstreit (der Lei denschaften u.) 3 der Widerspruch, die Un vereinbarkeit 4 (to) der Widerwille, die Abneigung (gegen) SHAK

Repugnant, rēp'ugnānt, adj. 1 (to, i with) im Widerpende stehend (mit), (einer Sache) zuwider, entgegen, widerstreit end, entgegengesetzt, zuwiderlaufend. 2 i widerstrebend, widerspannig

To be repugnant to, im Wider spruche stehen (mit), (einer Sache) zuwider sein, zuwider laufen

Repugnantly, rēp'ugnāntlē, adv. 1 widerpänig 2 widerstrebend. 3 mit Widerwillen.

Repullulate, rēp'ul'itātē, (lat.) v. n. wider ausschlagen, wieder sprossen treiben, wieder, aufs Neue wuchern

REP

REQ

RES

Repullulation, rēpūl'it'ā'shūn, s das Wiederausgehen, Wiederaufliegen
Repulse, rēpūls', (lat repello) v a 1 zurückweisen, zurückschlagen 2 abweisen [wort bekommen]

To be repulsed eine abschlägige Antwort
Repulse, s 1 der Zustand, da man zurückgeschlagen wird 2 die Abweisung, abschlägige Antwort

To meet with a repulse, 1 zurückgeschlagen, zurückgetrieben werden 2 abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort, einen Vorstoß bekommen

Repulser, rēpūl's'r, s Einer, der zurückstößt, zurückschlägt

Repulsion, rēpūl'shūn, s das Zurücktreiben, die Zurückstoßung, [Phys] — od power of — die Zurückstoßung, Repulsionskraft

Repulsive, rēpūl'siv, adj 1 zurücktreibend, repulsiv, [Phys] zurückstoßend, — power, das Zurückstoßungsvermögen 2 zurückstoßend (Mannern zc)

Repulsiveness, rēpūl'sivnēs, s das Zurückstoßende

Repulsory, rēpūl'sōrī, adj zurückstoßend, zurücktreibend, repulsorisch

Repurchase, rēpū'chās, v a 1 wieder kaufen, zurückkaufen, an Auktio- nen wieder erstehen 2 wieder erkaufen

Repurchase, s der Wiederkauf, Rückkauf

Reputable, rēp'utābl, adj 1 eh- renvoll (ruhulich) 2 ehrbar, achtbar, repu- türlich; einen guten Namen od. Ruf besitzend, habend, in gutem Rufe stehend

Reputableness, rēp'utāblnēs, s 1 das Ehrenvolle 2 die Reputabilität, die Eigenschaft, einen guten Ruf zu besitzen

Reputably, rēp'utāblī adu ehren- voll, reputürlich, mit Ehren

Reputation, rēp'utā'shūn (lat reputatio) s 1 der Ruf 2 der gute Name, gute Ruf 3 das Ansehen, die Ehre

1. A man has the reputation of being rich or poor, or of being a thief

ANDERSON

Of no reputation, unbekannt, unbekannt. To ruin any one's —, Einen um seinen guten Namen bringen To be ruined in one's —, verurteilt sein To give a —, (Einen, Etwas) in Aufnahme bringen To have the — of etc., den Ruf haben, im Rufe stehen

Repute, rēpū'te, (lat reputo) v a Einen halten, achten für

Repute, s der Name, Ruf

Men of repute, achtbare Leute A man held in bad —, ein in bösem (schlechtem) Rufe stehender Mann [dem Rufe]

Reputedly, rēpū'tēdlī, adu nach

Reputeless, rēpū'tēl's, adu ohne

Request, rēkw'ēt, (fr requête, v lat requiro) 1 [Wardmstr] das Wiederaufnehmen, die Wiederaufnahme der Fährte

2 die Bitte, das Geheiß, 3 [Rechtspr] das Ansuchen, Anhalten, Begehren, die Requisition, 4 die Nachfrage, der Warenbegeh- 5 das Ansehen, die Ehre, der Ruf SNAR

At your request auf Ihr, euer An- suchen, Master of — der Requisitionier

ster, Berichtsfatter über die Witschreien Comit of —, [Engl] 1 (ehemals) der Reque- tenhof 2 ein Gericht in kleinen Schuldsachen, wo die Klagen nach der Billigkeit von den Richtern entschieden werden In great —, sehr gesucht, sehr begehrt To be in —, be- gehrt, gesucht werden, in Ansehen stehen To be in no —, in keinem Ansehen stehen

Request, v a 1 [Wardmstr] von Neuem aufspüren 2 Etwas, um Etwas nachsuchen, sich Etwas erbitten 3 bitten, ersuchen 4 [Rechtspr] requirieren, ansuchen To request a thing of any one, Einen um Etwas ersuchen

Requester, rēkw'ēt's'r, s. der Anruher, Bittsteller, Supplikant

Requicken, rēkw'ik'k'n, v a wieder beleben

Requiem, rēkw'ēim, s 1 die Ruhe 2 (vom kath Kirche) a) das Requiem b) die Seelmesse, das Seelamt, Seelenamt

Requitory, rēkw'it'ōrī, s 1 die Ruhestätte, das Grab [fordertlich]

Requirable, rēkw'it'rābl, adu er- forderlich

Require, rēkw'ir, (lat) v a 1 (os) fordern, begehren, verlangen (von Ei- nem) 2 fordern, erfordern, erheischen 3 Etwas, um Etwas nachsuchen

We require a person to do a thing, and we — a thing to be done, wir verlangen von einer Person, daß sie Etwas thue, daß von Seiten Jemandes Etwas geschehe, und wir verlangen, daß Etwas geschehe This condition is required, das ist eine not- wendige Bedingung Two things have been required of thee // zweierlei bitte ich von dir

Requirement, rēkw'ir'mēnt s die Forderung, Anforderung ENVOY

Requirer, rēkw'ir, s Einer, der fordert, verlangt, der Anruher, Bittsteller

Requisite, rēkw'izīt, (lat) adu (to) erforderlich, notwendig (zu)

Requisite, s das Erfordernis

To be a requisite to —, erforderlich, notwendig sein zu [erforderlich]

Requisitely, rēkw'izītī adu

Requisiteness, rēkw'izīt'nēs, s die Erfordernisse

Requisition, rēkw'izīt'shūn, s 1 das Verlangen, Begehren, Ansuchen 2 die Forderung, Anforderung 3 (die Aus- schreibung von Lebensmitteln zc im Kriege) die Requisition, der Anspruch von Seiten des Staates, Beschlag

To make requisitions, Lieferungen auschreiben, Angebote erlassen Congress often made — on the states for money to supply the treasury, der Kongreß requiriert von den Staaten oft Gelder, um den Schatz wieder zu füllen

Requisitive, rēkw'izītīv, adu ansuchend, nachsuchend, ein Ansuchen aus- sendend od. enthaltend

Requisitory, rēkw'izīt'ōrī adu 1 verlan- gen, begehren

Requitat, rēkw'it'āt, s 1 die Ge- währung, Vergeltung, der Lohn, die Ver- lohnung, Vergütung, (auch) die Verloh- nung, der Lohn

In requital, als Vergütung, zum Lohn

Requite, rēkw'it, (v quit, v a. 1) 1 vergelten, erwidern, (eine Wohl- that) erkennen 2 lohnen, belohnen 3 [Dent] statt requited

He hath requited me evil for good, // er hat mir Gutes mit Bösem vergel- ten One that shall — kindness to his friends, Einer, der Freunden wieder dienen kann To — a man in his own way, Einem Glei- ches mit Gleichem vergelten, (Einen mit gleicher Münze bezahlen)

Requirer, rēkw'it'r, s Einer, der Etwas erwidert, der Vergelter

Rere-mouse, rēre'māuse, (an- gel) Ireremus s die Fiebermaus.

Re-resolve, rē-rēzōlv, v a 1 wieder auflösen 2 wieder beschließen, 1 Resolve [halb gelöst od. gelöst]

Rere-boiled, rē-rēbōild, adu 1

Rereward, rē-rēwārd, s [Wirt] der Nachtrag Nachzug [zurückschicken]

Resail, rē-sāl, v n. zurückschicken

Resale, rē-sāl, s der Wiederverkauf

Resalutation, rē-sāl'it'ā'shūn, s der Begrüßung, abermalige Gruß

Resalute, rē-sālūt, v a 1 wie- der begrüßen 2 abermals, von Neuem grü- ßen, wieder beglücken

Rescind, rē-sāind, (lat) v a 1 1 ab- schneiden 2 1 abschaffen, aufheben, um- stoßen (ein Urteil zc)

Rescission, rē-sāishūn, s 1 die Aufhebung, 2 1) die Aufhebung, Um- stoßung (bittet) (eines Verdicts zc)

Rescissory, rē-sāisōrī, adu 1. ab- schneidend 2 1 aufhebend, umstoßend

Rescissory petitions, eine Bitte um Aufhebung (eines Gesetzes zc) enthaltende Petitionen To pass a general act —, ein allgemeines Aufhebungsgesetz rechtskräftig machen

Rescous, rē-skūs (fr recousse) s [Rechtspr] die Widersehtigkeit gegen die richterliche Gewalt, (gewalttätige) Befreiung od. Freimachung (eines Gefangenen), die (gewalttätige, gleichwiderige) Wiederverlangung (eines gepfandeten Gutes).

Rescous in fact, die gewalttätige Befreiung eines Gefangenen, — in law, eine gleichwiderige Handlung, wodurch Jemand wieder zu seinem gepfandeten Besitze gelangt. Writ of —, der Writ, Gerichtsbesehl zur Befreiung eines Verhafteten.

Rescribe, rē-skrīb, (lat.) v. a 1. zurückschreiben, antworten, wieder schreiben, 2 von Neuem schreiben, wieder abschreiben, umschreiben

Rescript, rē-skrīpt, s das Rückschreiben, Antwortschreiben, der Bescheid

Rescriptively, rē-skrīptīvī, adu durch ein Rescript

Rescuable, rē-skūābl, adu frei gemacht od. wieder befreit werden können, zu befreien, zu retten

Rescue, rē-skū, (norm rescue; fr. recouvrer) v a 1. (from) wieder los od. frei machen, befreien (von, aus) 2. ± (from) retten (aus, von) 3. wieder erlangen.

1 Cattle taken by distress contrary to law, may be rescued by the owner, while on their way to the pound

BLACKSTONE

RES

Rescue, s 1 die Befreiung, Rettung 2 [Rechtspr] die gewalttätige Wiedervereinigung (des gefangenen Viehes), die gewalttätige Befreiung (eines Gefangenen)
 To make rescue. (gewalttätig) wieder los od frei machen, befreien (gefangenes Vieh u.)
Rescuer, rès'kú:er, s der Befreier,
Rescusee, rès'kú:sé:, s [Rechtspr] der Theil, zu dessen Gunsten die Widersechtlichkeit gegen die richterliche Gewalt Statt findet.
Rescussor, rès'kú:sú:, s [Rechtspr] der Theil, der sich einer Widersechtlichkeit gegen die richterliche Gewalt schuldig macht
Research, rès'é:sh (fr. recherche) s die Untersuchung, Forchung, Nachforschung, Ergründung
 To make research into, etwas untersuchen, hinterfragen anstellen u.
Research, v a 1 | untersuchen, forschen, nachforschen, ergründen 2 wieder untersuchen, wieder, aufs Neue untersuchen
Researcher, rès'é:sh'ú:, s der Untersucher
Reseat, rès'é: v a wieder setzen
Resection, rès'ék'shún, s das Abzeichnen, die Abzeichnung [siehe Reseda]
Reseda, rès'é:dá, s [Bot] die Re
Resek, rès'ék, v a wieder suchen
Reseize, rès'é:ze, v a 1 etwas wieder nehmen, wieder ergreifen, wieder in Besitz nehmen, (auch in der Rechtspr) sich einer Sache wieder bemächtigen 2 einen wieder einziehen, wieder in Besitz setzen
Reseizer, rès'é:zú:, s einer, der etwas wieder nimmt, sich einer Sache wieder bemächtigt
Reseizure, rès'é:zhú:, s die Wiederergreifung, Wiederbemächtigung, Wiederinbesitznahme
Resell, rès'él, v a wieder verkaufen
Resemblance, rès'é:m'blá:ns, (fr. ressemblance) s 1. die Ähnlichkeit (between, zwischen, with, mit, in, in, in Ähnlichkeit) 2 das Ebenbild.
 To bear a great resemblance to .., sehr ähnlich sehen, sehr gleichen (einem, einer Sache) They are but weak -s of our intentions, sie drücken nur schwach unsere Absichten aus
Resemble, rès'é:m'bl, (fr. ressembler) v a 1. einem ähnlich sein od sehen, gleichen, (in) einem ähnlich sein, einem gleichen (an, in Rücksicht, in Hinsicht auf, in Ähnlichkeit). 2 (to) vergleichen (mit)
Resend, rès'é:nd, v a 1 wieder senden, od schicken 2. zurücksenden, zurückschicken, rücksenden
Resent, rès'é:nt, (fr. ressentir) v. a. 1. etwas (gut od übel) aufnehmen, nehmen, gut aufnehmen Bacon 2. übel nehmen od. aufnehmen, ahnden
Resenter, rès'é:nt'ér, s. 1. * einer, der etwas (gut od übel) aufnimmt, gut aufnimmt Bacon 2. einer, der etwas übel aufnimmt, eine Beleidigung tief empfindet, [empfindlich sein über ..]
 To be a great resenter of .., sehr
Resentful, rès'é:nt'fú:, adj. (of) empfindlich (über), eine Beleidigung tief nachtragend.

RES

Resentingly, rès'é:nt'inglú:, adv 1. mit tiefem Gefühle, mit starken Empfindung 2 empfindlich, auf eine empfindliche Weise
Resentive, rès'é:nt'iv, adj empfindlich
Resentment, rès'é:nt'ment (fr. ressentiment) s 1 | die (starke) Empfindung, das Gefühl, der Groll, der Haß 2 a) die Empfindlichkeit (der Verdruss, Groll) b) der Groll, die Rachbegierde c) die Abneigung
Reservation, rès'é:vá'shún, (lat) s 1 die Aufbewahrung, Verwahrung Snak 2 (in Reservation) der Vorbehalt, mental -, der stille, stillschweigende Vorbehalt, [Rechtspr] der Vorbehalt in Gedanken 3 (das Vorbehaltene) der Vorbehalt, [Nordam] das vorbehaltenen Stück Land 4 [Rechtspr] der Vorbehalt, die Klausel 5 die Zurückhaltung
 3 With reservation of a hundred knights Snak
 To make some reservation of, | et was zurückhalten mit (Beleidigungen u.)
Reservative, rès'é:vá:tv, adj vorbehaltend, aufbewahrend
Reservatory, rès'é:vá:tvú:, s der Behälter, das Behältnis
Reserve, rès'é:v, (l. reservo) v a 1 aufbewahren, aufheben, aufheben, aufheben 2 a) aufbewahren b) behalten (erhalten) 3 zurückhalten. 4 | zurückhalten 2 a) Reserve your kind looks and language for private home Swit
 Will he reserve his anger for ever?
 || wird er denn ewiglich zürnen? To - to one's self, sich vorbehalten, für sich behalten
Reserving, mit od unter Vorbehalt (einer Sache)
Reserve, s 1 der Rückhalt, [Mil] der Rückhalt, die Reserve, das Reservekorps. 2 | die Zurückhaltung (Behutamt) 3 der Vorrath 4. der Vorbehalt, die Ausbedingung, [Rechtspr] der Vorbehalt, die Klausel, 5 die Einschränkung, Beschränkung, das Verbot. 6 die Ausnahme.
 3 The virgins, besides the oil in their lamps, carried likewise a reserve in some other vessel for a continual supply TILLOTSON
 With certain reserves, mit od unter gewissen Beschränkungen In -, im Rückhalt, in Reserve, bei Seite, in Vorrath, in Verhütung. To have in -, vorrätig, in Verhütung haben, bereit halten Body of -, [Mil.] die Reserve Without -, ohne Ausnahme, gänzlich.
Reserve-pearl, eine Meer Perle.
Reserved, rès'é:v'd, adj zurückhaltend (im Reden), (to) zurückhaltend (gegen)
Reservedly, rès'é:v'edlú:, adv 1. zurückhaltend, mit Zurückhaltung 2. bedächtig.
Reservedness, rès'é:v'ednús, s. die Zurückhaltung, das zurückhaltende Wesen, die Bedächtigkeit
Reserver, rès'é:v'ér, s. einer, der zurückhält, aufpaßt, der Aufbewahrer
Reservoir, rès'é:v'ú:, (fr. W.) s. der Behälter, das Behältnis, (besond.) der Wasserbehälter.

RES

Reset, rès'é:t, s. [Scots law] die Aufnahme und Verheerung (eines Berbrechers)
Resetter, rès'é:t'ú:, s [Scot. law] einer, der einen Verbrecher aufnimmt und ihn absetzt
Resettle, rès'é:tl, v a 1 wieder herstellen, wieder ordnen, wieder in Ordnung bringen, wieder in ein Zustand der Ruhe versetzen, wieder beruhigen 2 [Nordam] (als Seelsorger) wieder einziehen, bestatten
Resettle, v n [Nordam] als Geistlicher wieder umgezogen od bestattet werden, wieder Geistlicher werden, sich wieder der Seelsorge widmen, in das Seelsorgamt wieder einziehen, sich als Seelsorger wieder bestatten lassen
Resettlement, rès'é:tl'ment, s 1 die Herstellung, Wiederherstellung, Verbringung (der Seele u.) 2 der Zustand, da etwas in den Zustand der Ruhe zurückkehrt, da etwas sich wieder setzt, das Sich-Wiederlegen (der Hefen) 3 [Nordam] die Wiederbestellung als Seelsorger, der Wiedereintritt in das Seelsorgamt
 2 Some toll thou ask to mix it with the lees, and, after a resettlement, they rack it, Einige wollen ihr Faß, um es mit den Hefen zu vermischen u. klären es, nachdem es sich wieder gesetzt hat MORRIS
Reship, rès'híp, v a (to) a) wie der einschiffen b) wieder verladen c) als Rückfracht senden (nach)
Reshipment, rès'híp'ment, s 1 die Wiedereinschiffung, Rückverladung, Wiederausfuhr, Wiederverwendung 2. die Rückladung
Resiance, rès'é:á:ns, s. die Wohnung, der Aufenthalt - Re'siant, adj. 'wohnhaft
Reside, rès'ide, (fr. résider; lat. resideo residere) v n 1 wohnen, residieren, sich aufhalten, (with) wohnen (bei) 2. sich (an) Boden fassen, wie Hefen.
 I. I resided in London or New-York, at such a house in such a street, in the Strand etc.
Residence, rès'é:á:ns, (fr. W.) (auch Res'idency) s 1 das Wohnen, der Aufenthalt 2 der Sitz, Wohnsitz, Wohnort Aufenthaltsort, Aufenthalt, (bei Fürsten) die Residenz, das Hoflager. 3 [Rechtspr] der (beständige) Aufenthalt eines Geistlichen auf seiner Pfarre 4. der Bodensatz, Rückstand Bacon
 To make residence, wohnen To make considerable -, sich längere Zeit aufhalten To have -, wohnen.
Resident, rès'é:á:nt, adj 1. wohnhaft, residierend, sich an Ort u Stelle aufhaltend. 2. | fest (wie Hefen u.)
 To be resident, wohnhaft sein, wohnen, sich aufhalten Minuter -, der Resident.
Resident, (Diplom.) der Resident To be a resident in London etc.), wohnhaft sein, wohnen, sich aufhalten (in London u.)
Residential, rès'é:á:nt'sh'ér, adj sesshaft, wohnhaft, gewöhnlich an einem Orte wohnend, beständig wo bleibend, sich aufhaltend

RES

Residentary, *s* ein Geistlicher, der auf seiner Pfründe sich aufhält, während einer bestimmten Zeit pflichtmäßig an einem Orte wohnt

Residentary, in any cathedral, die pflichtmäßig anwesenden Stiftsherren an einer Hauptkirche

Residentship, *rèz'idèntshíp*, *s* die Residentenstelle

Resider, *rèz'idè'ár*, *s* Einer, der an einem besondern Orte wohnt, sich aufhält

Residual, *rèz'id'jüál*, *adj* [Chem] zurückbleibend

Residuary, *rèz'id'jüár*, *adj* nach bleibend, zum übrigen Theile gehörig, den Rest od das Uebrige betreffend

Residuary legatee, der Testamentarbe, der Schulden u Legate zu bezahlen hat, Haupterbe

Residue, *rèz'idèd*, (*fr* residu, lat residuum) *s* 1 der Rest, das Uebrige 2 [Handel] a) der Rechnungseßel b) der Rückstand einer Schuld c) der Warenrest

Residuum, *rèz'id'jüum*, (*lat* W) *s* 1 [Chem] Mineralog] der Rückstand, das Residuum 2 [Rechtspr] der Rest, das Uebrige

Resign, *rèz'ne'*, (*lat* resigno) *v* a 1 (Etwas) aufgeben, niederlegen, (einer Sache) entlagen, verzichten, Verzicht leisten auf 2 auftreten, übergeben, überlassen 3 to — one's self (up) to , † to — to , sich ergeben in , sich einer Sache unterwerfen.

To resign all pretensions to skill alle Ansprüche auf Geschicklichkeit aufgeben, fahren lassen To — one's place, abhinken To — the judgment to the direction of others sich in seinem Urtheile nach Andern richten, von Andern bestimmen lassen Resigned gefaßt, in Gottes Willen ergeben, (to) mit Gabegebung (in)

Resign, *rèz'ne*, *v* a wieder unterzeichnen, wieder unterschreiben

Resignation, *rèz'ignà'shün*, *s* 1 (of) die Abtrekung, Niederlegung (einer Krone u.), Verzichtleistung, der Verzicht (auf) 2 † a) die Hingebung, (to) Unterwerfung (unter). b) [Wort, Theol] die Gabegebung (Gefassenheit)

A blind resignation to the authority of other men's opinions, ein blindes Sich-Fügen in die Meinungen Anderer

Resignedly, *rèz'ignèd*, *adv* mit Ergebung.

Resignee, *rèz'ignè'*, *s* Einer, dem ein Amt, eine Pfründe u. abgetreten wird

Resigner, *rèz'ignär* *s* Einer, der ein Amt, eine Pfründe u. abtritt, einer Sache entsagt, auf Etwas Verzicht leistet

Resignment, *rèz'ign'mènt*, *s* * die Abtrekung (einer Sache), Verzichtleistung auf [synarchische Münze]

Resiliah, *rèz'idà*, *s* eine alte, pa

Resilience, *rèz'idè'nsè*, (*lat* re

Resiliency, *rèz'idè'nsè*, (*silio*) *s* 1 † das Zurückspringen, Abprallen, die Abprallung, 2 † (from) das Abprallen (von) springend, abprallend

Resilition, *rèz'idè'shün*, *s* das Zurückspringen, die Abprallung.

RES

Resin, *rèz'in*, (*fr* resine, *l* resina; *gr* resinè) *s* das Harz

Resin elastic, das Feder, Schnell, Lederharz

Resinaceous, *rèz'èné'shüs*, *adj* [harzig]

Resiniferous, *rèz'ènéf'òrüs*, *adj* [harzgebend od tragend]

Resiniform, *rèz'ènéf'òrm*, *adj* [harzartig]

Resino-electric, *rèz'èné èlèk'trik*, *adj* [Phys] harzelektrisch

Resino-extractive, *rèz'èné èk'stràk'tiv*, *adj* [Chem] gummiartig harzig

Resinous, *rèz'ènéüs*, *adj* harzig

Resinous electricity, die Harzelektricität (negative Electricität) [mit Harz]

Resinously, *rèz'ènéüs*, *adv* harzig

Resinousness, *rèz'ènéüs'nèss*, *s* die Harzigkeit, harzige Beschaffenheit

Resipiscence, *rèz'èp'is'ènsè*, (*lat* resipisco) *s* die Sinesänderung, Bekehrung, Nachreue, Reue

Resist, *rèz'ist*, (*lat* resisto) *v* n widerstehen, sich widersetzen, Widerstand leisten

Resist, *v* a 1 (Einen, einer Sache) widerstehen 2 † sich widersetzen (der Verneinung u.) 3 Einem zuwider sein, Einem anfeinden

Resistance, *rèz'ist'ènsè*, (*fr* W) *s* 1 [Phys] der Widerstand 2 der Widerstand (das Widerstehen, Hindernis, die Widerrede).

1 The resistance of air to the motion of a cannon-ball, or of water to the motion of a ship, der Widerstand, den die Luft der Bewegung einer Kanonenkugel oder das Wasser der Bewegung eines Schiffes entgegensetzt The — of bone to cold is greater than of flesh, Knochen widerstehen der Kälte besser als Fleisch [stehend]

Resistant, *rèz'ist'ènt*, *adj* wider

Resister, *rèz'ist'èr*, *s* Einer, der widersteht, Widerstand leistet.

Resistibility, *rèz'istèb'il èdè*, *s* 1. die Widerstehbarkeit 2 die Eigenschaft zu widerstehen od der Widerstehens

Resistible, *rèz'ist'èbl*, *adj* widerstehlich, dem man widerstehen oder widerstehen kann.

It is resistible by the will of man, der menschliche Wille kann ihm Widerstand leisten

Resisting, *rèz'ist'èng*, *adj* widerstehend — medium, [Phys] das widerstehende Medium, Mittel

Resistive, *rèz'ist'èv*, *adj* (against) widerstehend (einer Sache, gegen)

Resistless, *rèz'ist'èlè*, *adj* 1 unüberstehlich 2 nicht widerstehen fähend, hüllos Seiner. — *adv* Resistlessly, unüberstehlich [die Unüberstehlichkeit]

Resistlessness, *rèz'ist'èlè's*, *s*

Resoluble, *rèz'òblèl*, (*fr* W.) *adj* schmelzbar

Resolute, *rèz'òblütè*, (*lat* , *fr* résolu) *adj* entschlossen, beherzt, standhaft

Resolutes *s* pl die Wagehalsige Kente —, Entschlüsse des Königs aus aufgehobenen Kistern.

Resolutely, *rèz'òblütèd*, *adv* 1 entschlossen, beherzt, standhaft. 2. entschlo-

den, durchaus, schlechterdings

Resoluteness, *rèz'òblütè'nèss*, *s* die Entschlossenheit, Standhaftigkeit

Resolution, *rèz'òblüt'shün*, (*lat* resolutio) *s* 1 [Chem] die Auflösung, [Math] die Zertheilung (v. Kräften), [Mus] die Auflösung 2 † a) die Auflösung (eines Problems u.), Übung, Befestigung, Hebung (v. Schwereigkeiten) b) das Aufheben, die Aufhellung (v. Dunkelheiten) 3 [Ehr] a) die Erweisung, Zertheilung b) das Ende eines entzündlichen Zustandes 4 die Entschliesung, der Entschluß 5 die Entschlossenheit 6 [Rechtspr] † der Beischuß, Beiseid, die Resolutionen Hals 7 [Legisl] u beratende Körper überhaupt] die Resolution, pl die Resolutionen, Beischüsse 8 † die Schwärzung, Abspannung 9 † die Gewisheit.

4 A resolution to undertake an expedition

By analytical resolution, durch die Analyse To reduce into a —, aufheben, aufheben For — of conscience, um sich das Gewissen aufzuklären, um die Gewissenszweifel zu heben To make — to one's self, Vorbeschlüsse fassen To come to a —, einen Entschluß fassen, sich entschließen To have the — vorhaben To move certain —s, [Legisl.] gewisse Resolutionen vorbringen

Resolutioner, *rèz'òblüt'shünär*, *s* 1 Einer, der der Erklärung Anderer beiträgt

Resolutive, *rèz'òblüt'èv*, *adj* 1 aufhebend, zertheilend (wie Arzneimittel u.)

Resolvable, *rèz'òblüt'èbl*, *adj* auflöslich, auflösbar

Resolve, *rèz'òlv*, (*fr* resolve) *v* a. 1. [Chem] (into) auflösen (in), [Alg.] auflösen, [Med.] erweichen, zertheilen, [Mus] auflösen 2 † a) auflösen, analysieren b) lösen, auflösen (ein Räthsel u.), heben (Zweifel u.) c) erklären d) (into) zurückbringen (auf, zurückführen (auf) 3. Einem jagen, Bescheid, Anschlag oder Auskunft geben, Einem vorüber bescheiden, aufklären 4. Einem überzeugen, Einem Gewisheit geben; to be resolved (of), überzeugt sein (von) 5. Einem bestimmen, zu einem Entschlusse bringen Resolved (on), entschlossen (on) — *ed* for sen, entschlossen, zur See zu gehen. 6. † to — one's self for .., sich gefaßt machen (auf) 7. [Legisl.] to — itself into a committee of the whole, sich zu einem allgemeinen Ausschusse bilden (v. Haus)

Resolved in freedom, in Freiheit aufgesetzt There I shall be resolved, † da werde ich es erfahren To — the conscience, sich das Gewissen auflösen

Resolve, *v* n 1. [Chem.] (into) sich auflösen (in); schmelzen, zergehen. 2. beschließen (v. beratenden Körpern), den Entschluß fassen, sich entschließen; (upon, on) sich entschließen (zu), (Etwas) beschließen 3. † (of) (der Meinung sein), halten (von). 4. † (on) überzeugt sein (von).

3. Let men resolve of that as they please

To resolve into matter, Etwas auflösen, erklären, Resolved, beschließen

Resolve, *s* 1 der Entschluß, Beschluß, 2 [Medem] v. beratenden Körpern)

RES

die Resolution 3 die Auskunft, Erläuterung, der Aufschluß
Of high resolve, hochgemuth
Resolvedly, rɛzɔl'vɔdli, *adv* entschlossen, mit Entschlossenheit
Resolvedness, rɛzɔl'vɔdnɛs, *s* die Entschlossenheit
Resolvend, rɛzɔl'vɛnd, *s* [Nath] der Resolvend
Resolvent, rɛzɔl'vɛnt *adj* (of) (Etwas) auflösend - *s* das Auflösungsmittel
Resolver, rɛzɔl'vɛr, *s* 1 das auflösende, zerkleinernde Mittel 2 *a* (of) Einer, der (Zweifel u.) auflöst, löst b) Einer, der beschließt, Entschluß faßt
A great resolver of spasms ein vorzügliches Krampfmittel
Resolving, rɛzɔl'vɪŋ *s* die Beschluß, Entschluß
Resonance, rɛzɔ'nɔns, (lat. resono) *s* der Wieder-, Rück-, Nachklang, die Resonanz, der Wiederhall
Resonant, rɛzɔ'nɔnt, *adj* wiederhallend, zurückklingend, wiedererhallend, nachklingend
Resorb, rɛzɔb' (lat.) *v a* 1 einischend, verschlucken 2 *z* verschlingen
Resorbent, rɛzɔb'ɛnt, *adj* einischend, verschluckend
Resort, rɛzɔrt (fr. ressort) *v n* 1, sich wohin begeben 2 *i* (to) jense zu flucht nehmen (zu) 3 wohin kommen, sich wo versammeln, zusammenkommen, zuweisen od. wiederholt gehen, (to) gehen (in, an, zu), (einen Ort) oft besuchen, frequentieren, einem zulaufen 4 *a* (to) (einem) anheimfallen
Resort, *s* 1 der Besuch 2 die Zusammenkunft, Versammlung, der Zusammenfluß von Menschen 3 der Versammlungsort, Versammlungsort 4 *a* (to) die Zuflucht (zu), b) der Zufluchtsort c) *i* die Zerstreuung, d) der Gerichtsbezirk
Alchouses are the resorts of the idle and dissolute, Wirthschaften sind der Ort, wo die müßigen und lüderlichen Menschen sich versammeln Place of -, der Versammlungsort, Versammlungsort Place of public -, der allgemein besuchte Ort, Last -, 1 [Rechtspr.] die letzte Behörde, Last -, 1 [Rechtspr.] die letzte Behörde, Last -, 1 [Rechtspr.] die letzte Behörde, Last
Resort Nr 5 2 das letzte Hilfsmittel, die letzte Zuflucht
Resorter, rɛzɔrt'ɜr, *s* Einer, der einen Ort oft besucht, frequentiert, der oft an einen Ort kommt
Resound, rɛzɔnd' (lat. resono) *v a* 1, *z* wiederhallen 2 *z* wiederhallen lassen, prellen, jern, Jemandes Lob erschallen lassen od. ausbreiten, *z* einem erschallen
Resound, *v n* 1 wiederhallen, wiederhallen, wiederhallen 2 *z* erschallen, to - back to -, zurückhallen (zu)
Resound, rɛzɔnd', *v a* wiederhallen, hallen od. klingen machen, wiederhallen
Resound, rɛzɔnd' *s* der Wiederhall
Resounding, rɛzɔnd'ɪŋ, *s* der Wiederhall, Wiederhall
Resoundingly, rɛzɔnd'ɪŋglɪ, *adv* wiederhallend
Resource, rɛsɔrs' (fr. ressource) *s* 1. das Hilfsmittel, Rettungsmittel, Mittel,

RES

die Hüfsquelle, Zuflucht, Hüfs, pl Resources, Geldmittel, (pecuniäre) Hüfsquellen
Resourceless, rɛsɔrs'les, *adj* ohne Rettungs- od. Hüfsmittel, ohne Hüfsquellen, rettungslos
Resow, rɛzɔ', *v a* wieder säen
Respeak, rɛspɛk', *v a* 1 *f* antworten, erwidern SHAK 2 wieder sprechen, sagen, antworten, antworten, wiederholen
Respect, rɛspɛkt, (lat. respectus, n. respectu) *v a* 1 *f* Etwas ansehen, auf Etwas sehen od. hinsehen Brown 2, *z* *a* gerichtet sein (nach Etwas u.) b) sich beziehen auf 3 *a* Etwas berücksichtigen, Rücksicht nehmen auf, achten, sehen auf b) achten, ehren, hochachten SWIFF
To respect the person, *i* die Person ansehen (berücksichtigen)
Respect, *s* 1 die Rücksicht, Hinhalt 2 *i* die Behutsamkeit, Umsicht, Klugheit, Vorsicht SHAK 3 die Rücksicht, Achtung 4 die Hochachtung, Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, pl Respects, die Ehrerbietung, Anpöndung, das Kompliment 5. *i* pl Respects, der Dier, das Schreiben, *z* D Our last - u. unser letztes (d. h. Schreiben), I refer to my -s of last post. ich beziehe mich auf mein Ergebenes mit letzter Post 6 die Ehre, das Ansehen, der Ruhm SHAK 7 *f* das Wohlgefallen 8 *f* die Achtung
Respect of persons, *i* das Ansehen (die Berücksichtigung) der Person To have - of persons, die Person ansehen. To have too much - upon the world, sich mit der Welt zu viel zu schaffen machen, auf die Welt zu viel Rücksicht nehmen. Since that - of fortune are his love, etc. da seine Liebe auf Gurre steht, auf Weid steht, so u. SHAK In - of, (genöthigt), to, in Betracht einer Sache, hinsichtlich, hinsichtlich einer Sache). Secret - u. geheime Rücksichten lu - of -, (im Verhältniß einer Sache) SHAK In some - in gewisse Hinsicht, gewissermaßen In many - in mancher Hinsicht. With - to in Rücksicht, in Beziehung auf The duke's carriage was to him of tan -, der Herzog benahm sich sehr gut gegen ihn. Out of - to any one, aus Achtung für Etwas To have - unto *i* Etwas gütig, sich ansehn To show - to any one, einem ehrerbietig begegnen To treat with -, einem Ehemacht erweisen, ehrerbietig umgehen mit To break in upon the - due to any one, die schuldige Ehrfurcht gegen Jemand aus den Augen setzen, sich unehrbietig gegen Etwas benehmen od. betragen To have a - for -, Ehrfurcht haben vor To pay one's respects to any one, einem seine Anpöndung machen, seine Ehrerbietung bezeigen. Pray remember my -s to him, machen Sie ihm gefälligst meine Empfehlung Of good - von redlichem Gemüthe SHAK Persons of the best - in Rome die ehrwürdigsten Leute in Rom SHAK Nothing is good without -, Nichts ist wirklich gut, sondern nur relativ od. wie es von den Umständen bestimmt wird SHAK
Respectability, rɛspɛktəbɪlɪtɪ, *s* die Achtungswürdigkeit, [Handel] die Solidität

RES

Respectable, rɛspɛktəbəl, (fr. respect.) *adj* 1 achtungswerth, ehrwürdig, ehrenwerth, verehrlich, ansehnlich 2 *o* eträtlich, leiblich, nicht ubel, ziemlich, ziemlich gut, v. dentlich 3 [Handel] gut, reell, solid.
Respectableness, rɛspɛktəbəlɪnɛs, *s* 1 Respectability
Respectably, rɛspɛktəbəlɪ *adv* 1 achtungswerth 2 *o* leiblich, eträtlich, ziemlich, ordentlich
Respecter, rɛspɛktə'r, *s* (of) Einer, der auf Etwas Rücksicht nimmt
I perceive that God is no respecter of persons, *i* ich erfahre, daß Gott die Person nicht anseht, daß vor Gott kein Ansehen der Person ist
Respectful, rɛspɛkt'fʊl *adj* 1 ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. 2 höflich - *adv* Respectfully, ehrerbietig, (in Briefen) Yours, Ihre Eigebietung etc., ergebenst
Respectfulness, rɛspɛkt'fʊlnɛs, *s* 1 die Ehrerbietigkeit 2 die Höflichkeit
Respecting, rɛspɛkt'ɪŋ, *p pr* in Verreß, hinsichtlich, rücksichtlich (einer Sache)
Respective, rɛspɛkt'ɪv, (fr. respect.) *adj* 1 respektiv, sich auf Jenden und Jendone beziehend, betreffend, eigen, gebührend, bejondere, beziehlich, gegenseitig, wechselseitig 2 *f* achtungswerth SHAK 3 *f* vorzüglich, bedächtig, sorgfältig, behutsam Hooker 4 *f* achtungswoll SHAK
Let each give according to his respective proportion, ein Jeder gebe verhältnißmäßig (er) nach Verhältniß
Respectively, rɛspɛkt'ɪvɪ, *adv* 1 respektiv, gegenseitig, wechselseitig, mit Jendone Beziehung auf einander, gegen einander, mit Jendone, beziehlich 2 rücksichtlich, aus Rücksicht *z* ehrerbietig
Respectively to in Betracht einer Sache
Respectless, rɛspɛkt'les, *adj* 1 rücksichtslos, (of) ohne Rücksicht (auch 2 unehrbietig.
Respectlessness, rɛspɛkt'lesnɛs, *s* *f* die Rücksichtslosigkeit
Resperse, rɛspɛrs' (fr. resperso) *v a* 1 besprengen [Wied] zerstreut
Resperse over the Bible, in der Beiprägung
Respiration, rɛspɛr'ɪʃən, *s* die Beiprägung
Respirable, rɛspɛrəbəl, *adj* athembare, einathembare To be - eingathmet werden können
Respiration, rɛspɛr'ɪʃən, *s* 1 das Athmen, Athemholen, Aufschöpfen, die Respiration 2 *z* die Erholung 3. *f* die Zwischenzeit, Pause.
Respiratory, rɛspɛr'ɪtɔrɪ, *adj* zum Athmen tauglich - organs Werkzeuge des Athmens
Respire, rɛspɛr' (fr. respicio) *v n* 1 athmen 2 Athem holen, Luft schöpfen 3 *z* wieder zu Athem kommen, sich erholen, ausruhen
Respire, *v a* athmen.
Respit, rɛspɪt, (fr. répit) *s* 1 die Frist, der Aufschub, [Rechtspr.] *a* die einem zum Tode Verurtheilten bewilligte Frist b) die Frist (um vor Gericht zu erscheinen) Blackstone *c* die Frist (zur Bejahung

RES

einer Schuld), Gestundung, Nachsicht mit der Zahlung 2 die Ruhe 3 (in Militärrechnungen) der Abzug von deröhnung

Days of respit -- days, Respekt, Respiration My business gives me no -- mein Geschäft gestattet mir keine Ruhe

Respit, v a 1 a) resfen, ausschreiben, verschreiben, aussetzen b) ausruhen lassen, durch Ruhe versetzen, (with) unterbrechen (durch) 2 [Rechtspr.] a) die Zurückführung eines Verbrechers verschreiben b) to -- a jury einem Geschwornengerichte eine Frist (zur Entscheidung vor Gericht) geben, gewähren 3 (Etwas) aufstehen lassen 4 † auf eine gewisse Zeit außer Dienst oder Amtstätigkeit setzen, suspendieren

Resplendency, resp'lon'den'se }
Resplendency, resp'lon'den'se }
(lat. resplendeo) s † u † der Glanz

Resplendent, resp'lon'dent adj
1 † glänzend 2 † glanzreich -- adv Re-
splen'dentl. glänzend

Resplit, resp'it, v a wieder spalten -- v u sich wieder oder aufs Neue spalten

Respond, resp'nd, (I respondeo) v n 1 (to) antworten (Einem, auf), [Schulsen] respondieren 2 (to) entsprechen (einer Sache) 3 [Rechtspr.] verantwortlich sein 3 The defendant is held to respond in damages, der Beklagte ist gehalten, Schadenersatz zu gewähren, für den Schaden gut zu stehen, den Schaden zu vergüten

Respond, v a [Rechtspr.] ein-
stehen für, haften für To -- the judg-
ment, für die gerichtliche beurteilte Strafe
haften.

Respond, s 1 eine Art Kirchen-
gesang, welcher nach den Beiständen oder in
der Mitte eines Repertoires gesungen wird 2
† die Antwort

Respondent, resp'nd'ent adj
Genüge thuernd od. leistend, entsprechend

Respondent, s 1 [Rechtspr.]
a) der Beklagte b) der Bürge, Gewahrsmann 2 [in Schulen] der Respondent, Ver-
theidiger einer gelehrten Streitfrage

Responsal, resp'nd'säl, s 1 die
Antwort 2 † der Bürge -- adj † ver-
antwortlich

Response, resp'ns'e, (I responsum) s. 1. § die Antwort, (bes) a) der Dankespruch b) die Erwiderung auf einen Einwurf, das Responsum, 2 a) [Liturg.] das Responatorium (ein Kirchengesang, wo der Chor oder die Gemeinde auf das antwortet, was der Prie-
ster singt) b) [röm. kath. Kirche] der Ant-
wortgesang 3 [Mus.] die Wiederkehr (eines
singelnen Themas in einer andern Stimme)

Responsibility, resp'ns'ib'li-ti s
1. (auch im pl Responsibilitäten) die
Verantwortlichkeit 2 die Zahlungsfähigkeit

Responsible, resp'ns'ibl adj
1. (for) verantwortlich (für) 2 zahlf., zahl-
ungsfähig

To be od to stand responsible for „
verantwortlich sein für To become --
for „ Bürgschaft leisten für

Responsibleness, resp'ns'ib'li-
näs, s 1 die Verantwortlichkeit, 2. die Zah-
lungsfähigkeit.

RES

Responsion, resp'nd'shün s †
1 das Antworten, die Antwort 2 die Ver-
sicherung, Bürgschaft, das Entfagen

Responsive, resp'nd'siv. adj 1
antwortend 2 (to) entsprechend

A responsive letter, das Antwort-
schreiben

Responsory, resp'nd'siv'ry adj 1
eine Antwort enthaltend 2 Gewähr leistend

Responsory, s [Liturg.] der Ant-
wortgesang, das Responatorium

Ressault, r'v'sält, (fr. ressaunt) s
[Archit.] der Vorsprung, Auslauf

Rest, r'et (angels rest ræst, Rast) s
1 § die Ruhe, (tiom) das Ruhen, Aus-
ruhen (von), [Phys.] u. [Philos.] die Ruhe,
a) die Rast b) der Schlaf c) der Tod d)
der Frieden e) der Ruhepaß **Rest** 2
das, worauf Etwas ruhet od. aufsteht, die
Stütze 3 [bei Drehen] der Träger 4 der
letzte Entschluß **Rest** 5 der Ruhepunkt
6 [Mus.] die Pause 7 [Poet.] der Ruhe-
punkt, Einschnitt, die Gasse 8 das Statu-
um (v. Pieren) 9 das Passen (im Spiele)

Day of rest, der Ruhe, Rasttag To
be at --, ruhen, ruhig sein, im Zustand der
Ruhe sein To take one's --, der Ruhe
pflegen, ruhen, ausruhen, schlafen To retire
to --, sich zur Ruhe begeben, sich schlafen
legen To have -- Ruhe finden, haben To
come to (the) -- † zur Ruhe kommen, zur
Ruhe gehen, in die Ruhe eingehen, sterben
Their lances in the --, mit eingelegten
Bauzen A musket may be shot off -- will
upon the aim as upon a --, eine Muske-
te kann man eben so wohl aus freier Hand
als aufgelegt abschießen To set in -- einlegen
(einen Speer) Lean it steady upon the --,
legt es fest auf

Rest harrow, [Bot.] die Hauhechel,
das Harn, Struhl, Ochsenkraut.

Rest, v n 1 rasten, ruhen, still sitzen,
still liegen 2 ruhen (sich im Zustande der
Ruhe befinden) 3 † a) sein, bleiben b) sich
beruhigen, (in. on) aufleben sein (mit).
ADDITION 4 (tiom) ausruhen (von) 5 a)
ruhig od. stille sein (wie das Meer etc.) b)
† ruhig sein. 6 ruhen (schlafen, (begraben)
liegen 7 (on, upon) ruhen (auf, an), liegen
(auf) 8 † (on, upon) a) beruhen (auf) b)
sich stützen, sich verlassen, zahlen, rechnen
(auf) 9 [Primerospiel] passen

8. a) The truth of religion rests on di-
vine testimony
Resting-place, der Ruhepaß, der
Ruheplatz (auf Treppen, Absatz) **Resting**
stairs, die Treppe mit Absätzen **There** --,
bleibe dabei, erhalte diese deine Gemüths-
ruhe **SHAK**

Rest, (Schott) to stand restif

Rest, v. a 1 zur Ruhe bringen 2
(on) ruhen lassen, stützen, aufheben, legen,
setzen (auf). 3. † (on) stützen (nur)

Rest yourself, beruhigen Sie sich. God --
his soul. Gott habe ihn selig. Gott schenke
ihm die ewige Ruhe

Rest, (fr. reste) s 1. a) der Rest,
das Uebrige. b) die Uebrigen c) der Wans-
renrest d) der Rückstand einer Schuld 2 †
(die letzte Hoffnung) das Letzte, Ueßerste
Rest-capital, das Reservekapital, der
Reservefonds

RES

To set up one's rest. * sich darauf
setzen (sein Ueßerstes wagen), sich in den
Kopf setzen, fest entschlossen sein, (upon) sein
Lebtes setzen an The -- of the philo-
sopher, die übrigen Philosophen For the
-- übrigen, im Uebrigen

Rest, v n 1 übrig bleiben oder
sein **Rest** 2 [im Primerospiel] passen

Restagnant, r'et'g'nant, (lat) adj
† stehend, stehend

Restagnate, r'et'g'nate, v n
stehen, stocken Apt to -- geneigt zu stocken
(v. Winte)

Restagnation, r'et'g'n'at'shün, s
das Stehen, die Stockung

Restant, r'et'ant adj [Bot.] übrig,
übrig bleibend **LER**

Restatement, r'et'at'e'ment s
der nochmalige Ueberschlag, die wiederholte
Darstellung

Restauration, r'et'at'ar'shün (I) s
1 die Wiederherstellung, -- to life, die
Wiederbelebung 2 [engl u. franz. Gesch.]
die Restauration (der vertriebenen Dynastien)

Restern, r'et'stern' s 1 wider den
Sturm treiben zurücktreiben 2 † aufhalten,
anhalten

Restful, r'et'sf'ül, adj ruhig --
adv Restfully ruhig

Restif, r'et'sf' (auch Restive) (fr.
rent) adj 1 starr (v. Pferden) 2 † starr-
sinnig, starrköpfig 3 † ruhend, unbeweglich,
faul, träge **Brown** -- s. das starrige Pferd
Restif to the rein, sich gegen den Bü-
gel sträubend

Restifness, r'et'sf'it'näs, s 1 die
Starrigkeit (eines Pferdes) 2, † der Starr-
sinn, die Starrköpfigkeit

Restinction, r'et'st'ink'shün (I) s
1 das Abkochen (des Durstes etc.) 2
[Chem.] das Abkochen (eines Metalls)

Restingish, r'et'st'ing'w'is, v a
abkochen (den Durst etc.)

Restit, (Schott) stood restif,
stunted withered

Restitute, r'et'st'it'ute (I restituo) v
a † wiederherstellen

Restitution, r'et'st'it'ut'shün, s 1.
die Wiederherstellung 2 die Wiedererstat-
tung, Ersetzung, Zurückgabe, der Ersatz,
(to) die Zurückgabe (am).

Motion of restitution, [Phys.] die
Wiederherstellungsbewegung To make --,
1. zurückgeben, wiedererstatuen. 2. Ersatz
leisten.

[Wiederhersteller
Restitutor, r'et'st'it'ut'ör, s † der
Restive, r'et's'iv, /
Restiveness, r'et's'iv'näs, / siehe

Restif

Restless, r'et's'les, adj. 1 rastlos †
unruhig 3 † unruhig, fähiglos (Nacht etc.)

Restlessly, r'et's'les'li, adv. 1. rast-
los 2. unruhig

Restlessness, r'et's'les'näs, s 1.
die Rastlosigkeit 2 die Unruhe 3 † die
Schlaflosigkeit

Restorable, r'et's'äbl, adj. wieder-
herstellbar, wiederhergestellt werden können.

Restoration, r'et's't'at'ar'shün. (lat.
restauratio) s 1 die Zurückverfügung in
einen früheren Zustand; Wiederherstellung
(des Friedens, der Freundschaft etc.), (to)

RES

die Wiedereinsetzung (in ein Amt etc.), die Wiederversetzung (des Handels u.) 2 (from) a) die Wiederverstellung, Wiedergenesung (von einer Krankheit etc.) b) das Zurückbringen, die Zurückbringung (von) 3 [engl. u. fr. Weich] die Restauration 4 [Theol.] die Wiederverstellung, Seligmachung

By the restoration of a man to a good standing in society, dadurch, daß man einem Manne wieder zu einer guten Stellung unter den Menschen verhilft, dadurch, daß ein Mann wieder zu einer guten gesellschaftlichen Stellung gelangt

Restorative, restò'ràtív, *adv.* stärke-nd — *s.* das stärkende Mittel, Stärkungsmittel

Restore, restò're', (lat. restauro) *v. a* 1 a) wiederherstellen (eine Stadt, die Gesundheit, eine verborbene Schriftstelle, die wahre Lesart, den Frieden, die Freundschaft u.) b) wiederherstellen (heilen) c) wiederherstellen, wieder verbessern d) wiederherstellen, wieder in Aufnahme, wieder in Gang bringen 2 (to) a) wiedergeben (als Etwa) b) zurückgeben, wieder zustellen (Einem Etwa) 3 *z. a.* (to) (Einem) wieder einsetzen (in) b) wiederbringen, zurückbringen, wieder zurückbringen 4 [Handel] wieder auf das Lager zurückbringen

To restore any one's fortune, Einem wieder aufhelfen To — any one to life, E-
nen wieder lebendig machen, in's Leben zu-
rückrufen To — any one to liberty, Einem
die Freiheit schenken Thus pencils can —
smiles to that changed face, so kann der
Pinzel ein Lächeln auf dieses veränderte Ge-
sicht zurückbringen

Restore, ré'store, *v. a* [Handel] wieder auf's Lager bringen (Waaren)

Restorement, restò're'mènt *s.* die Wiederverstellung

Restorer, restò'rèr, *s.* 1 der Wiederversteller 2 Einer, der wiedergibt, zurückgibt, wieder zustellt. 3. das Wiederverstellungsmittel.

Restrain, restà'ne', (fr. restreindre, lat. restringo) *v. a* 1 *f.* zurückhalten, abhalten 2 *z. a.* im Zaume halten (Einem), zähmen (den Joch u.) b) (from) a) ver-
hindern (an, zu) *β*) Einem versagen (eine
Pflicht u.). c) unterdrücken d) (ot) bean-
den (der Freiheit u.) 3 *f.* einhalten (ein
Pferd etc.) 4 *z. a.* (einer Sache) Einhalt
thun. b) einschränken, beschränken, (to) be-
schränken (auf); (ot) beschränken (in)

2 b) *α*) We restrain cattle from wan-
dering by fences.

4. b) Not only metaphysical or natural,
but a moral universality is also to be
restrained by a part of the predicate

WATTS

Restrainèd, verboten; eingeschränkt.

Restrainable, restà'r'àbl, *adv.* zurückgehalten, beschränkt, eingeschränkt werden können.

Restrainèdly, restà'r'ànèdli, *adv.* eingeschränkt, im eingeschränkten Sinne

Restraîner, restà'r'ànèr, *s.* Einer, der zurückhält, einschränkt, beschränkt

Restraining, restà'r'àn'ing, *adv.* 1 einschränkend 2. [Theol.] vor der Sünde bewahrend

RES

Restraint, restà'nt, *s.* 1 die Zurückhaltung 2 *z. a.* die Einschränkung, Be-
schränkung b) die Beschränkung in der Frei-
heit, Gefangenhaft c) der Zwang, Einhalt,
die Sperrung d) das Verbot

A restraint of himself from vicious
pleasures, seine Zurückziehung, seine Ent-
rennung von lasterhaften Vergnügungen To
lay — *s.* to, (Einem) Beschränkungen auf-
legen 'Tis a great — upon us, dies legt uns
einen großen Zwang an To be effectual — *s.*
upon, einer Sache mit Erfolg Einhalt
thun The laws are — *s.* upon injustice, die
Geseze thun der Ungerechtigkeit Einhalt To
put one's self under continual —, sich einem
beständigen Zwange unterwerfen.

Restrictèd, [Dent] restrictèd

Restrict, restà'kt, (lat. restringo) *v. a* einschränken, (to) einschränken, be-
schränken (auf)

Restriction, restà'kt'shùn, *s.* 1. die Einschränkung, Beschränkung 2 (on)
die Beschränkung (des Handels u.)

This is to have the same restriction
as etc., dies unterliegt wie u. derselben Be-
schränkung

Restrictive, restà'kt'iv, *adv.* 1
einschränkend, beschränkend 2 [Med.] zu-
sammenziehend.

Restrictively, restà'kt'ivli, *adv.*
einschränkt, im eingeschränkten Sinne

Restringe, restà'n'je, *v. a* 1 ein-
schränken, beschränken 2 [Med.] zusammen-
ziehen

Restringency, restà'n'je'nsi, *s.* die
zusammenziehende Eigenschaft od. Kraft

Restringent, restà'n'jènt, *adv.*
[Med.] zusammenziehend, stopfend — *s.*
[Med.] das zusammenziehende Mittel

Restrive, restà'vè, *v. n* von Drennen
fließen

Resty, 104 kl. *adv.* [Reit.]

Resubjection, resubjek'shùn, *s.* die
Wiederverwerfung

Resublimation, resublimà'shùn, *s.* [Chem.] die
wiederverholte, nochmalige Sublimation, Emporverdringung

Resublime, resublime', *v. a.* [Chem.] von
Neuem, noch einmal, wiederholt, nochmal
sublimieren, hinaufsteigen, sublimieren

Resudation, resudà'shùn, *s.* das
nochmalige Ausdrücken, Wiederandrücken

Result, résult', (lat. resulto, fr. re-
sulten) *v. n.* 1. zurückfliegen, zurückspringen
(wie ein Stein u.) *Porz.* 2. *z. a.* (to) ent-
springen, entstehen (aus). b) (from) fol-
gen, erfolgen (aus, auf), hervorgehen, sich
ergeben (aus) c) (in) hinauslaufen (auf),
zu einem Entschlusse kommen

The council resulted in recommending
harmony and peace to the parties der
Rath fand am Ende für gut, den Parteien
Eintracht und Frieden anzurathen, em-
zuschließen

Result, *s.* 1. *f.* das Zurückspringen
2. *z. a.* die Folge, der Erfolg, Ausfall, das
Ergebnis, Resultat, Ende. b) die Folge
(Schlußfolge, Folgerung, der Schluß) c)
[Vorwort] der Beisatz (einer beratenden
Beratung) [Entspringen, Erfolgen]

Resultance, résult'àns, *s.* das

RET

Resultant, résult'ànt, *s.* [Mech.]
die mittlere Kraft

Resulting, résult'ing, *adv.* [Rechts-
spr.] auf Euren zurückfallend

Resumable, rèr'à'màbl *adv.* zu-
rückgenommen werden können, zurück zu-
nehmen

Resume, rèr'à'mè', (lat. resumo)
v. a 1 zurücknehmen, wieder nehmen 2
wieder einnehmen (einen Sitz, Platz) 3 wie-
der vornehmen, wieder aufnehmen (wieder
ansetzen, fortsetzen), wieder aufheben (ein
Geschäft) 4 zusammenfassen, zusammen-
drängen, kürzlich wiederholen

2 Reason resumed her place, die Ver-
nunft nahm ihren Platz wieder ein, trat
wieder in ihre Rechte

Resummon, rèr'à'mùn *v. a* 1
wieder vorladen od. zitieren (vor Gericht)
2 wieder auffordern 3 wieder aufsetzen

Resummons, rèr'à'mùn's, *s. pl.*
[Rechtspr.] die neue, nochmalige, wiederholte
Vorladung vor Gericht

Resumption, rèr'à'm'shùn, *s.* 1.
die (Wieder-) Zurücknahme 2 das Wieder-
vornehmen, Wiederaufnehmen, die Wieder-
aufnahme 3 *f.* die Zusammenfassung, kurze
Wiederholung

1 The resumption of a grant

Resumptive, rèr'à'm'iv, *adv.* zu-
rücknehmend, wiedernehmend — *Resump-
tives*, *s. pl.* [Med.] Stärkungsmittel

Resupinate, rèr'à'pò'nàte, (lat. re-
supino) *adv.* [Bot.] umgekehrt

Resupination, rèr'à'pò'nà'shùn, *s.*
1 das Liegen auf dem Rücken 2 [Bot.] der
umgekehrte Stand [Rücken liegend]

Resupine, rèr'à'pìne, *adv.* auf dem

Resurge, rèr'à'urje, *v. n* *f.* wieder
aufstehen

Resurrection, résurèk'shùn, *s.*
das Wiederaufstehen, [Theol.] die Aufer-
stehung

Resurrection men, Leichendiebe,
Leute, die Leichen bestehlen

Resurvey, résà'r'vè', *v. a.* wieder
durchsehen, übersehen, durchgehen

Resurvey, résà'r'vè', *s.* die neue
Überfahrt, der neue, wiederholte, nochmalige
Ueberblick

Resuscitate, résà's'sàtate, (lat.
resuscito) *v. a.* 1 in's Leben zurückrufen,
wieder lebendig machen, wieder erwecken, wie-
der beleben, wieder aufleben machen, [Theol.]
auferwecken 2 *z. a.* erneuern (einen Streik
u.). b) [Chem.] reproduzieren (einen Körper)

Resuscitate, *v. n* wieder aufleben,
wieder lebendig werden

To resuscitate to love, zur Liebe wie-
der erwachen

Resuscitation, résà's'sàt'à'shùn, *s.* 1
die Wiederbelebung, Wiedererweckung.

2 [Chem.] die Reproduktion

Resuscitative, résà's'sàt'iv, *adv.*
wiederbelebend, wiedererweckend, reproduzi-
rend.

Retail, rèt'ail, rèt'ale, (altfr. retail-
ler) *v. a* 1 *f.* zerstückeln, zerstückeln. 2 im
Kleinen, einzeln, im Einzelnen verkaufen od.
absetzen, aussteuern (Kleinvaren). 3. *z.*
auswägen, auswiegen (die Wahrheit etc.)

RET

4 im Kleinen wieder verkaufen 5 \pm a) ausführlich, umständlich, Briefen erzählen, (from) nacherschöpfen (Einem), (Etwas) auseinanderlegen b) wiederholt erzählen **SHAK**

Retail, *re'tāil*, *s.* der Klein, Detail, Auschnitthandel, Verkauf od. Wiederverkauf im Kleinen, im Einzelnen

By retail im Kleinen, im Einzelnen, einzeln, nach dem Stücke, Stückweise To sell by —, im Kleinen verkaufen, (Kleinanwaren) ausschneiden, im Kleinen wieder verkaufen To deal wholesale and —, im Großen u. im Kleinen verkaufen

Retail business, — trade, der Klein-, Auschnitthandel — dealer, der Klein-, Auschnitthändler, Krämer — establishment, die Detail-, Auschnittshandlung — exercise, die Konsumtionsaccise — goods, *s. pl.* Soujungs, Auschnittware — shop, der Klein-, Auschnittladen — hop-keeper, der Klein-, Auschnitthändler

Retailer, *re'tāil'ār*, *re'tāil'ār*, *s.* 1 der Kleinhändler, Auschnitthändler, Krämer 2 \pm Einer, der ausführlich erzählt, nach erzählt, auseinanderlegt

Retailer at a stall, stand, bench or table, der Standkrämer

Retain, *re'tāine'*, (*lat. retineo*) *v. a.* 1 halten, zurückhalten 2 behalten (im Gedächtnisse u.), an sich behalten, festhalten (nicht verlieren), (with) behalten (bei sich) 3 [Rechtspr.] zurückbehalten, vorbehalten, nur behalten 4 halten (die Farbe u.), [Chem.] nicht entweichen lassen (die Wärme), halten, behalten 5 vorbehalten. 6 in seine Dienste nehmen, dungen, mietzen, bestellen, annehmen (einen Sachwalter u.), (for) annehmen (als, zu)

2 Whom I would have retained with me **BIBL.**

4 Seek cloths that retain their color, suche Kleider, welche die Farbe halten

To retain God in one's knowledge, \parallel Gott achten Retaining-fee, das Honorar, wodurch man sich der Dienste eines Sachwalters zum Voraus versichert

Retain, *v. n.* 1. | bleiben, aushalten 2. \pm (to) gehören (zu). 3 [Zielerzeugn.] beschränkt od. fruchtig werden, empfangen, sich beziehen.

2. A retial retaling to bitterness, ein in's Bittere fallender Gleichmut **BOYLE**

Retainable, *re'tāin'ābl*, *adj.* zu behalten, behalten werden föhrend u., \parallel Retain

Retainer, *re'tāin'ār*, *s.* 1 Einer, der Etwas behält (nicht vergißt) 2 (to) der Anhänger, Verehrer (der Religion u.), (of) der Anhänger (Jemand's) 3 das Spalten, Unterhalten von Anhängern, der Zustand, da man abhängig ist 4 [Rechtspr.] Einer, der Etwas zurückhält, vorbehalten, zurückbehalten (wie eine Schuld u.) 5 das Honorar od. Geld, wodurch man sich der Dienste eines Sachwalters zum Voraus versichert 6 der Wertschatz.

Retake, *re'tāike'*, *praet.* retook, *pp.* retaken, *v. a.* wieder nehmen (ein Schiff), wieder abnehmen, hernehmen, wieder erobern. To retake into consideration, wieder in Betrachtung ziehen

Engl.-deutsches Wörterbuch. I.

RET

Retaliate, *re'tāil'āte*, (*neut. re talio*) *v. a.* (meistens \parallel) (Etwas) wieder zurückgeben, erwidern, (wieder) vergelten, wett machen, (heim) geben

Retaliate, *v. n.* wettmachen, (upon) Einem Gleiches mit Gleichem vergelten, (es) Einem heimgeben, Wiedervergeltung üben (an)

Retaliation, *re'tāil'āsh'ūn*, *s.* 1, jedoch meistens \parallel die Wiedervergeltung Law of retaliation, das Wiedervergeltungsrecht

Retaliatory, *re'tāil'yātūrē* *adj.* wiedervergeltend, Wiedervergeltungs Retaliatory measures, Wiedervergeltungsmaßregeln **CANNING**

Retard, *re'tārd'*, (*lat. retardo*) *v. a.* verzögern, aufhalten, verzippen

Retard, *v. n.* zögern

Retardation, *re'tārd'āsh'ūn*, *s.* 1 die Verzögerung, Verzipfung, das Aufhalten 2 [Phys.] die Verminderung der Geschwindigkeit, Verzögerung des Laufes

The retardation of the motion (of a ship etc.), die Verminderung der Geschwindigkeit.

Retarder, *re'tārd'ār*, *s.* die Person, die Sache, die Etwas verzögert, aufhält, verzippt, (of) das Spindeisen, der Anstoß (für)

Retardment, *re'tārd'mēnt*, *s.* die Verzögerung, Verzipfung, der Verzug

Retch, *retsh*, (*angels. hrascan*) *v. n.* sich würgen, sich erbrechen wollen.

Retch, *v. n.* to — out, od. *v. refl.* to — one's self, itself, sich dehnen, sich recken.

Retchless, *retsh'lē*, *adj.* \parallel sorglos, nachlässig, \parallel Reckless.

Retection, *re'tēk'sh'ūn*, *s.* die Entdeckung, Aufdeckung, Enthüllung

Retell, *re'tēl'*, *v. a.* wieder erzählen

Retent, *re'tēnt'*, *s.* das Zurückgehaltene, der Rückhalt. **KIRWAN**

Retention, *re'tēn'sh'ūn*, (*lat.*) *s.* 1 das Zurückhalten, die Zurückhaltung 2 \pm die Zurückhaltung, Festigkeit **SHAK**. 3 \pm die Paß, Verwahrung **SHAK** 4 das Behalten, die Verbeibaltung 5 das Spalten, [Med.] — of urine die Harnverhaltung, Harnverstopfung 6 das Behalten im Gedächtnisse, das Gedächtnis. **LOCKE**

Retentive, *re'tēn'tiv*, *adj.* 1 zurückhaltend. 2 \pm verwehrend (gefangen haltend), 3 (nicht) entweichen lassend (od.) behaltend, haltend (Etwas), (im Gedächtnisse) behaltend, behaltend.

The retentive faculty, die Gedächtniskraft, das Gedächtnis A — memory, ein freies, gutes Gedächtnis

Retentiveness, *re'tēn'tivnēs*, *s.* die Behaltensart, Eigenschaft, Etwas zurückzuhalten, zu behalten [Gedächtnis]

Retentiveness of memory, ein freies

Reticence, *re'ti'sēns*, (*fr. re-*

Reticency, *re'ti'sēns*, (*fr. re-*

s. die Uebergehung, Berührung, Ausstufung, [Met.] die Verschweigung

Reticle, *re'tīkl*, (*lat. reticulum*) *s.* 1 das Netz 2 [Astron.] das Netz, Gitternetz (des Mikrometers)

Reticular, *re'tīkl'ār*, *adj.* netzartig. — body, rete mucosum, [Anat.] das netzförmige Gewebe.

RET

Reticulate, *re'tīkl'āte*, (*adj.* **Reticulated**, *re'tīkl'āted*) *wie* ein Netz verflochten, durchflochten, [Bot.] netzförmig

Reticulated work, das Netzgewebe

Reticulation, *re'tīkl'āsh'ūn*, *s.* das netzförmige Gewebe **DARWIN**

Retiform, *re'ti'fōrm*, *adj.* netzförmig

Retina, *re'tīn'ā*, (*lat. W. s.* [Anat.] die Netzhaut (des Auges)

Retinaculum, *re'tīn'āk'ulūm*, (*lat. W. s.* [Typogr.] der Schrifthalter, das Zennel

Retinasphalt, *re'tīn'ās'fālt'*, *s.* **Retinite**, *re'tīn'īt*, *s.* [Miner.] der Retinitmorphyr

Retinue, *re'tīn'ū*, *re'tīn'ū*, (*fr. ie tenue*) *s.* \pm das Gefolge

Retrade, *re'trāde'*, (*fr. W. s.*) *s.* [Geogr.] der Wuchst, Aufwuchs

Retraction, *re'trāk'sh'ūn*, (*fr. W. s.*) [Typogr.] der Widerdruck

Retire, *re'tīre'*, (*fr. retien*) *v. a.* * 1 zurückziehen, wegziehen (die Hand u.) 2 \pm a) entziehen b) to — one's self into .. to .. sich zurückziehen (in), sich begeben (nach) 3 entlofen (Wesfel), beziehen

Nature's dark retiring-room, \pm od. \pm das Grab Retired with herself, in sich zurückgezogen

Retire, *v. n.* 1 a) sich zurückziehen, sich hinhängen, sich zurückbegeben, sich eintreten, weggehen, fortgehen b) (from) sich entfernen (aus), (die Stadt u.) verlassen, sich zurückziehen (von), aus) c) sich zurückziehen (auf, nach), sich ziehen (nach) d) einandergehen, sich trennen, aufbrechen (von einer Gesellschaft), sich verlieren (v. einer Menschenmenge) 2 \pm a) (from) sich zurückziehen (von der Welt u.), (to) sich zurückziehen, zurücktreten (in) b) sich hinhängen. c) zurücktreten (wie das Wasser, über u.) 2 a) General Washington, in 1796, retired to private life

To retire from notice, vom Schauplatz abtreten, in's Privatleben zurücktreten To — from business, sich zur Ruhe setzen, ein Geschäft niederlegen, aus einer Partnerschaft treten Retiring colors, [Mil.] gehäupfte Farben

Retire, *s.* * 1. der Rückzug 2 die Abgeschiedenheit, der abgeschiedene, einjame Ort

Retired, *re'tīrd'*, *adj.* 1. zurückgezogen, eingezogen, einsam, still (Leben u.). 2. \pm (from) abgezogen (von) 3 geheim, verborgen [a — like, er lebt zurückgezogen]

Retired life, das Stillleben. He lives Retiredly, *re'tīrd'ly*, *adv.* zurückgezogen, eingezogen, einsam, in der Abgeschiedenheit.

Retiredness, *re'tīrd'nēs*, *s.* die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, Einsamkeit.

Retirement, *re'tīre'mēnt*, *s.* 1 a) die Entfernung, das Zurückziehen, Einrückziehen b) das Austreten, der Austritt (aus einem Gesefchte) 2 die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, stille Lebensart. 3 (from) die Abgezogenheit (von). 4 der still, einjame Aufenthalt, Aufenthalt vor, Ruhefif

RET

operation, keine rückwirkende Kraft haben, nicht rückwirken, nicht zurückwirken — view der Blick in die Vergangenheit

Retrospectively, rētrōspēkt'ivē, *adv* zurückblickend

Retroversion, rētrōvēr'shūn, *s* [Med] die Zurückwendung gegen das Kreuz, kein

Retrovert, rētrōvēr't, *v a* [Med] gegen das Kreuzheim zurückwenden

Retrude, rētrūd' (lat) *v a* zurückstoßen, zurückdrängen

Retruse, rētrūs' (lat) *adj* † verbergen, verdeckt, versteckt

Retund, rētrūd' (lat) *v a* stumpfen, stumpfen, stumpf machen

Return, rēturn' (fr retourner) *v n* 1 a) zurückkommen, zurückkehren, zurückgehen, b) wieder kommen, wiederkehren (wie die Jahreszeiten etc.). 2 † a) (to) zurückkehren (zu seiner Pflicht etc.), zurückkommen (auf etwas) b) (upon) zurückfallen (auf einen); eine Gegenbeschildigung vorbringen (gegen), die Gegenbeschildigung machen, to — upon any one, that etc., Einem die Gegenbeschildigung machen, daß ich DANKEN c) || sich wenden (wieder sein Unfug zeigen, wie der gekündete sein, v Gott). 3. antworten, erwiedern

To return to a former owner, einem früheren Besitzer wieder anheimfallen, zufallen To — from bondage to a state of freedom, aus der Sklaverei in einen Zustand der Freiheit zurückkehren To — in writing, 1 schriftlich antworten, wieder schreiben 2 in Rechnung bringen To — to God, to — from wickedness, [Theol] die Sünde lassen To — to a sense of one's duty, zu seiner Pflicht zurückkehren

Return, *v a* 1 f a) zurückgeben, wiedergeben, wieder zustellen, heimgeben, zurückzahlen, herumzahlen, erstatten b) zurückgeben. 2. † erwiedern, erstatten, vergelten, bezahlen 3 a) zurückschicken, zurücksenden. b) (einen Gerichtsbefehl) mit Bericht zurückschicken, übermachen (einem Gerichte etc.) 4. überschriften, abliefern, überliefern 5. a) angeben, berichten, (von Umständen) melden

4 Instead of a ship, he should levy money and return the same to the treasurer for his Majesty's use CLARENDOON.

5. a) Officers of the army and navy return to the commander the number of men in companies, regiments; they — the number of men sick or capable of duty etc. An officer return his proceedings on the back of a writ or precept WEBSTER

To return (an) answer, (eine) Antwort erteilen, antworten To — thanks, danken, Dank sagen ob abstaten To — money by bills of exchange, Geld durch Wechsel übermachen, Geld in Wechselbrieven bezahlen. The members returned, [Parlamentsspr] die zum Parlamente gewählten Mitglieder Returning-officer, [Engl u Nordam] der (öffentliche) Beamte, der über den Vollzug von Gerichtsbefehlen, die Wahl der Parlamentsmitglieder, Geschworenengerichte etc. Bericht zu erstatten hat.

Return, *s* 1. a) der Rückgang, Rück-

RET

lauf, die Rückkehr, Wiederkehr, Zurückkunft, Wiederkunft, Rückkunft b) (to) die Rückkehr (zu, in, nach), [Milit] die Rückkehr (der Sonne etc.), Rückreise 2 † a) die Rückkehr, Wiederkehr, der Wechsel, Umlauf (der Jahreszeiten) b) der Rückfall (bei Krankheiten) 3 a) die Zurückstellung, Zurücksetzung, Zurückziehung b) die Rückgabe, Zurückgabe 4 die Rückzahlung, Zurückzahlung, Wiederbezahlung, Erstattung 5 † die Erwidern, Vergeltung, der Erfaß, die Erkenntlichkeit 6 das Wiedergehen, Wiederkommen des ausgelegten Geldes, der Ausgaben 7 † der Gewinn, Vortheil 8 [Handel] die Übermachung, (Wiedergabe, Rimeffe 9 pl Returns, a) die Krümmungen (einer Trompete etc.) b) [Milit] die Zurückbiegungen, Windungen, Schläge (an Laugstein), Veugungen, Windungen (eines Minenganges) c) [Handel] Retourren, rückgehende Gelder, — of exchange, Rückwechsel, Ritraten, account of the — of exchange, die Rückwechsel, Retourrechnung 10 die Antwort 11 die Nachricht 12 die Übermachung eines Gerichtsbeschlusses mit Bericht an eine Gerichtsbehörde etc., die Berichtserstattung, der Bericht, den ein öffentlicher Beamter über den Vollzug eines ihm höheren Orts, z B von einem Gerichte etc. erhaltenen Auftrags ob Befehls erstattet, (besonders) a) (der Bericht über die Wahl von Parlamentsmitgliedern) der Wahlbericht b) die Wahl (selbst). c) [Milit u Seew] a) (of) die Meldung, der Bericht (über), die Liste, the — of the number of the sick, die Krankheitsliste, Liste der Kranken, der Krankenbericht, b) (nach Schichten) die Liste der Viehstern. 13 — of the writ, return-day, [Rechtsspr] der Tag, an dem der Sheriff über den Vollzug eines bei dem Kanzleigerichte ausgewirkten Writs ob Befehls Bericht zu erstatten u. der Beflagte zu erscheinen hat 14 [Recht] — ob. — side, der un, der Fronte eines Gebäudes verbliebene Seitenheil.

Moxon 7. From these few hours we spend in prayer, the — is great. TAYLOR

The return of health, die wiederkommende Gesundheit. At the — of the year, wenn das Jahr um ist. — of a salute, [Mar.] der Gegengruß, die Gegenbegrißung. To make a — to any one's love, Jemand's Liebe erwiedern. To make double returns, das Doppelte erwidern. You shall have your — in gold etc., ihr sollt in Gold etc. wieder bezahlt werden Quick, short, early — [Handel] ein schneller Umlauf To yield a quick —, schnell abgeben u. Waaren. One occupation gives quick returns, in others, the — are slow, bei einem Gewerbe kommt man bald zu jenem Gelde, bei andern langsam The — of the cargo were in gold, die Bezahlung der Ladung geschah in Gold, die Ladung wurde in Gold bezahlt The farmer has — in his crops, der Pächter od. Landwirth erhält an seiner Frucht einen Ertrag für seine Ausgaben und seine Mühe Nor is there any thing likely to procure him larger — of esteem, noch gibt es leicht etwas, wodurch er sich größere Achtung erwerben kann. In —, dagegen, als Gegengruß (für etwas). By — of post, mit

REV

umgehender Post — of premium, die zurückgehaltene Prämie — of payment, die Rückzahlung. To make — of writs and precepts, [Rechtsspr] über den Vollzug von (Gerichts) Befehlen Bericht erstatten

Return-cargo, — freight, die Rückladung, Rückfracht — day, f. Return, N 13

Returnable, rēturn'ābl, *adj* 1. der Zurückgabe fähig, zurückgeschickt werden können 2 bestimmungsfähig, [Rechtsspr] (to) mit Bericht zurückgeschickt, übermacht werden (sollten einem Gerichte etc.)

The court where the verdict is —, der Gerichtshof, dem das Urtheil mit Bericht übermacht werden muß, zu übermachen ist

Returner, rēturn'ār, *s* [Handel] der Rückhalter, Reimittent, Einer, der Geld rimeffen, Retourren macht

Returnless, rēturn'lēs, *adj* † keine Rückkehr gestattend

Retuse, rētrūs' (lat) *adj* [Bot.] eingebuchtet

Reunion, rēun'yūn, (lat.) *s* 1. die Wiedervereinigung (von Theilen), die Vereinigung, Wiedervereinigung u. Seiten etc.). 2 [Med] die Zusammenstellung

Reunite, rēunite', (fr réunir) *v n* 1 wieder vereinigen, neu vereinigen 2 vereinigen, verbinden

Reunite, *v n* sich wieder vereinigen, wieder zusammenwachen.

Reussite, rēūs'site, (v. Reuss) *s* [Mineral] der Reussit

Revaluation, rēvālū'shūn, *s* die neue, wiederholte Schätzung.

Reve, rēvo, (angl. gerefa), f. Reeve

Reveal, rēvél', (lat. revelo) *v n* 1 entdecken, offenbaren, verrathen (Geheimnisse), angeben. 2. [Theol.] offenbaren.

Reveal, *s* die Entdeckung, Offenbarung

Revealer, rēvél'ār, *s* der Entdecker, Offenbarer, Verräther.

Revelment, rēvél'mēnt, *s* † die Offenbarung.

Reveille, rēvél', } (fr. reveil) *s*.
Reveille, rēvél'yē, } [Milit] der
Revelly, rēv'él', } Wetter, Trommelhieb zum Wecken, die Reveille.

Revel, rēv'él', (fr réveiller; hoch revelen, v lat. rabio; dän. raaben) *v n* sich wachmen (jubeln, schmauen, sich auf eine rauschende Art ergehen, sich unordentlich, spielend hin- u herbewegen)

Revel, *s* 1. das laermende Gelag od. Fest, die rauschende Lustbarkeit, Schwärmerei, der Schmaus, Jubel. 2 * die Kirchweih.

The master of the revels of the king, [Engl] der Intendant für die kleinen Reuehausgaben des Königs.

Revel-rout, 1 das laermende Fest, Jubelmahl 2. der Zusammenkunft des sich wachmenden Widders, zusammengekauene Widder

Revel, rēvél', (lat. revello) *v n* heraus- od. wegreißen, zurückziehen

Revelation, rēvél'ā'shūn, *s* 1. die Offenbarung (das Offenbare); Geoffenbarte, Entdeckung. 2. oft pl die Offenbarung Johannis

REV

Reveler, rēv'ēlār, s der Schwärmer, Nachschwärmer, Zübeleier

Revelry, rēv'ēlri s die rauschende Ergehung, wilde, laute Lustbarkeit, der Sauf, Zübel, das Schwärmen

Revendicate, rēv'ēn'dēkātē (fr revendiquer) v a zurückfordern, aufsprechen, in Anspruch nehmen

Revindication, rēv'ēn'dēkātē'shun s die Zurückforderung, das Aufsprechen

Revenge, rēv'ēnʒə, (fr revanche, lat vindicare) v a 1 einen Schimpf zc. rächen 2 (für avengo) rächen, ahnden, strafen

To revenge one's self upon, on, sich rächen an (für, wegen) To - av one of od on, + Einn rächen an

Revenge, s 1 die Rache 2 die Rache, Abrechnung DAVEN 3 die Rächiger, Rächegier, Rächegierde 4 (bei Spie len) die Geringfügigkeit (Kewander) En -, + dagegen, als Ersatz

To take one's revenge on, Rache nehmen an To glut - seine Rache ist tigen

Revengeful, rēv'ēnʒə'fūl, adj 1 rachjüchtig, lachgierig, rächbegierig, räch voll, rächgenügend 2 Rache übergend, aus übergend, nehmend, strafend, rächend. - steel, das Racheschwert SNAK. [Rache]

This revengeful day, dieser Tag der

Revengefully, rēv'ēnʒə'fūlē, adv rächgierig, rächjüchtig

Revengefulness, rēv'ēnʒə'fūlnēs s die Rächgierigkeit, Rächjüchtigkeit, bei Rächgier

Revengeless, rēv'ēnʒə'lēs, adj (ungerächt)

Revengement, rēv'ēnʒə'mēnt, s 1 die Rache

Revenger, rēv'ēnʒər, s 1 der Rächer. 2 (der Rächer, Mörder

Revengeingly, rēv'ēnʒə'ŋŋlē, adv aus Rache, zur Wiedervergeltung

Revenue, rēv'ēnū, rēv'ēn'ū, (fr revenu) s 1. a) das Einkommen, die Einkünfte (b) auch im pl) (public) - der Staatseinkünfte 2 (a) der Ertrag (b) die Güte 3 (Waldwirt) das neue Gehörn (eines Hirsches zc.), das Hervorwachsen des zweiten Schwanzes (bei Rebhühnern)

A rich revenue of plate, reichliches Gut, das in vollem Maße Board of -s, die Finanzkammer Officers of the -s, Zollbeamte. [Zoll, Nachschiff]

Revenue cutter, der Zollkutter, das **Reverb**, rēv'ēb, (lat reverbero) v. a 1 zurückschlagen, zurückwerfen, wiederhallen. SNAK

Reverberant, rēv'ēb'ērānt, adj zurückwerfend, wiederhallend, zurückprallend

Reverberate, rēv'ēb'ērātē, v a 1. zurückschlagen (wie die Granaten, den Schall, die Fische). 3 (Chem.) dem Streichfeuer aussetzen, durch Streichfeuer verfallen, reverberieren [Streich-, Reverberierfeuer]

Reverberated fire, (Chem.) das Reverberate, v. n. 1 zurückprallen, zurückgeworfen werden (wie Strahlen, der Schall). 2 (oa) zurückstrahlen (aus). 3. wiederhallen.

REV

Reverberate, ad, f Reverberant

Reverberation, rēv'ēb'ērā'shun, s 1 das Zurückschlagen, die Zurückschlagung (der Granate), (Phys.) (trem) das Zurückwerfen, Zurückprallen, die Zurückwerfung (des Lichtes, Schalles), Zurückprallung (von), das Wiederhallen, der Wiedererschein 2 (die Zurückstrahlung 3 (Chem.) die Reverberation

Reverberatory, rēv'ēb'ērātūrē, adj (Phys u Chem) zurückschlagend, zurückwerfend A - furnace or kiln, der Reverberierofen - hic, das Reverberierhaus

Reverberatory, s (Chem) der Reverberierofen

Revere, rēv'ēre, (fr révére) v a

Reverence, rēv'ēriēnsə, (fr Rév, v lat) s 1 (tor) die Achtung, Hochachtung

(gegen) 2 (to, auch ot) die (schuldige) Ehrfurcht (gegen), Ehrerbietung, die ehrerbietige Furcht (vor), Ehrerbietigkeit 3 die Verehrung, Verehrung, Revereiz, der Kinds, Väterling 4 (ein Titel der Günstlichkeit, u 5 die Benennung eines Vaters) Ehrwürden, (rom kath Kirche) Hochwürden, 6 Your -, Gw. Ehrwürden With -, saving your -, mit Ehren zu melden, mit Günst od Erlaubnis zu melden, mit Erlaubnis zu sagen. 5 das (hohe) Alter SNAK

To feel reverence for, Ehrfurcht fählen (für)

Reverence, v. a (for) ehren, ver-

Reverencer, rēv'ēriēnsər, s der Verehrer

Reverend, rēv'ēriēnd, (lat) adj 1 ehrwürdig 2 (ein Titel der Geistlichen) ehrwürdig (Titel der einfachen Geistlichen, wie Pfarrer), right -, hochwürdig, hochehr würdig (Titel der Bischöfe), most - hochwürdigst (Titel der Erzbischöfe) 3. st old

Reverendness, rēv'ēriēndnēs, s die Ehrwürdigkeit

Reverent, rēv'ēriēnt, adj ehrerbietig

Reverential, rēv'ēriēn'āli, adj ehrerbietig - awe, eine heilige Scheu; in - awe of, in Ehrfurcht (für), in ehrerbietiger Furcht (vor)

Reverentially, rēv'ēriēn'āliē, s

Reverently, rēv'ēriēntliē, s adn ehrerbietig, mit Ehrerbietung

Reverer, rēv'ēriē, s der Verehrer

Reverie, rēv'ēriē, (fr Réverie)

Reversal, rēv'ēriē'sāl, adj. ummü-

beend, umstoßend, Umänderungs

Reversal, s die Umstoßung, Umänderung (eines Urtheils)

Reverse, rēv'ērsə, (lat reverti) v a 1. f umkehren (einen Kegel zc.) 2. ±

a) umstoßen, umstürzen, über den Haufen stoßen (den Staat zc.) b) umstoßen, zer stören, vernichten, zu nichte machen c) um stoßen, aufheben (einen Urtheilspruch) d) umstoßen (eine Beobachtung zc.) e) verkehren, umkehren (andern Sinnes machen), t) vernichten (die Gegend). 3 umdrehen 4 t) zurückrufen (ins Gedächtnis) SPENNER

Reversed, i [Speed.] gestürzt. 2. verkehrt, umgekehrt

Reverse, v. n. 1 zurückkommen, zurückkehren. SPENNER

Reverse, s 1 (Münzw.) die Rück-, ins Leben.

REV

Rehrynte (der Revers) 2 (of) das Gegen theil, Widerspruch (von) 3 f u d der Besch (der Dinge, Umständen)

The case is entirely the reverse, (de. Fall ist gerade umgekehrt)

Reverse, s, s [Gegensatz] die

Revers, s Rückwärtren

Reverse, rēv'ērsə, (lat) adj 1 (Bot) umgekehrt 2 (Mischspr) umgestoßen

Reversedly, rēv'ērsə'dlē, adv umgekehrt

Reverseless, rēv'ērsə'lēs, adj unumkehrbar, unumstößlich

Reversely, rēv'ērsə'lē, adv um-

Reversible, rēv'ērsə'bəl, adj wi-

derumkehrbar, umgestoßen, umkehrbar, umge-

stoßen werden können

Reversion, rēv'ēriē'shun (lat) s 1 (Rechtspr) a) der Rückfall, Penfall.

b) die Nachfolge, die Nachfolge (so) die Umwandlung (auf) 2 (Mischpr) die Umkehrung, Reversion

Fortune in reversion, das zu erwartende Vermögen, der Erbfall

Reversionary, rēv'ēriē'shunārē, adj (Rechtspr) umwandlungsfähig, worauf man Umwandlung hat, die Umwandlung ertheilend

Reversioner, rēv'ēriē'shunār, s. (Rechtspr) Einer, der eine Umwandlung besitzt

Revert, rēv'ērt, (lat) v a 1 f um-

kehren 2 (a) umwenden b) verändern (die Gegend), f oben Reverse 3. zurückschla-

gen, zurückwerfen

To revert one's eyes, zurücksehen.

Revert, v n 1 f zurückkehren, zu-

rückfallen. 2 (Rechtspr.) (to) zurückfallen (an einem), wieder anheimsinken (einem)

Revert, s (Mischpr) die Wiederholung.

Revertent, rēv'ērt'ent, (Mischpr) das die natürliche Ordnung der durch Reiz

erzeugten, aber gestörten Bewegungen im animalischen System wieder herstellende Mittel DARWIN.

Reversible, rēv'ērt'ēbəl, adj. (Rechtspr) rückfällig, heimfällig.

Revertive, rēv'ērt'ēv, adj. umkehr-, wechselnd

Revery, rēv'ēriē (fr rêverie) s 1 der Wahnwitz, die Fajese 2 (gewöhnlich) a) die Traumerei b) der Traum.

Revest, rēv'ērt' (fr, revêtir; v 1 revestir) v. a 1 wieder anziehen, wieder

anlegen (Kleider zc.) 2 (a) (with) wieder bekleiden (mit einem Umkle zc.), wieder ein-

setzen (an). b) (in) (wied) anlegen (in).

Revest, v n (Rechtspr) (in) Einem wieder zufallen, an Einem zurückfallen, wie-

der übergehen (auf)

Revestiary, rēv'ērt'ēriēārē s das Kleidergemach, Ankleidezimmer, (in Kirchen)

Revestment, rēv'ērt'ēment (fr, revêtement) s [Gegensatz] die Verkleidung

Revestrate, rēv'ērt'ēriēārē, v. n. Rück-

schwingungen machen, revidieren.

Revestration, rēv'ērt'ēriēārē, s die Rückschwingung, Revestration

Revestion, rēv'ērt'ēriēārē, (v lat. vivo) s. + das Wiederaufleben, die Rückkehr

REV

Revictual, revít'ú. v a wieder mit Mundvorrath oder Lebensmitteln versorgen

Revictualing, revít'ú'ing. s die Versorgung mit neuen Lebensmitteln

Revie, reví', v. a. * [Kartensp.] eine ausgelegte Summe halten und noch nach stoßen - v n' nachstoßen

Revier, reví'úr, s - thorny shell, [Natur.] die dornichte Schwammigkecke

Review, revú', (re revue) s 1. die Musterung, Nachsichung, Prüfung, Untersuchung, neue, wiederholte, nochmalige Durchsicht, Ueberflucht, Revision (eines Werkes etc.). 2. [Literat.] die Musterung, Speerschau 3. [Literat.] a) die Rezension b) die (kritische) Zeitschrift, Monatschrift, Vierteljahrschrift, die kritischen Tagesblätter, (wie the Critical Review Quarterly Review, Westminster Review etc.)

Commission of review, [Engl.] die Kommission zur Revision des Urtheilspruches des court of delegates (f. d.). die Revisionsbehörde

Review, v. a. 1 zurücksetzen, zurückblicken auf. 2 wiedersehen 3 wieder, noch einmal durchgehen (ein Manuskript u.), durchgehen, revidieren, prüfen 4 mustern, unterzuchen, [Literat.] rezensieren (Bücher). [Milit.] mustern (ein Regiment etc.). Musterung halten über 5. wieder, von Neuem sichleiden. Poer

Reviewer, revú'dú. s 1 der Durchseher, Censur, der durchsieht, mustert 2 [Literat.] der Rezensent

Revisor, revíg'úráte, v. a. + wieder rüch und stark machen.

Reville, revíle', v. a. schmähen, schelten, heruntermachen, verächtlich behandeln

Reville, s. f. 1. die Schmähung, Schimpfe 2 der Tadel, Vorwurf

Revillement, revíle'mént s die Schmähung

Reviler, revíle'úr, s. der Schmäher.

Revilingly, revíle'inglú, adv schmähend

Revindicate, revín'dókáte, v. a. zurückfordern, ansprechen, Inanspruch nehmen.

Revisal, reví'zái, s. die Durchsicht, Musterung, Prüfung.

Revise, revíse', (lat. revideo) v. a. 1 durchgehen, noch einmal durchsehen, prüfen, übergehen, nachsehen, [Typogr.] revidieren 2 noch einmal untersuchen, (noch einmal) durchsehen u. verbessern, durchgehen u. abändern

Revise, s. 1 die Durchsicht, wiederholte Prüfung 2. [Typogr.] a) die zweite Korrektur, der zweite Probabogen, second -, die dritte Korrektur b) die Revision (die letzte Durchsicht)

Reviser, reví'zár, s. der Revisor, Korrektor, Berichtigter, Untersucher, Durchseher

Revision, revíz'h'ú, (lat.) s. 1 die neue, nochmalige, wiederholte Durchsicht (v. Schriften etc.), Ueberflucht, Untersuchung, [Typogr., Literat., Rechtspr.] die Revision 2 a) die Nachrechnung b) [Recht.] die Aufnahme der Seelenzahl Tooke.

Revisional, revíz'h'úánál, und

REV

Revisionary, revíz'h'úánáre, adv zur Revision, Durchsicht gehödig, Revisionär

Revisit, revíz'ít, (lat.) v. a. 1 wieder, aufs Neue, nochmals besuchen 2 + revidieren, wieder durchsehen

Revisitation, revíz'ítá'shún, s. der wiederholte, abermalige, nochmalige Besuch

Revisor, reví'zár, s. der Revisor, Durchseher, Nachrechner, [Recht.] der mit der Ausnahme der Seelenzahl beauftragte Beamte Tooke

Revival, reví'vál, s. 1 f. die Wiederbelebung, das Wiederaufleben. 2 + a) das Wiederaufleben, Wiederaufstehen (bei Gelehrsamkeit etc.), die Wiederaufhebung, Wiederbelebung (Erneuerung, Wiederherstellung) b) [Theol.] das (geistige) Wiederaufleben The revival of spirits, das Wiederaufleben

Revive, revíve', (fr. revivre, v. l.) v. n. 1. f. wieder lebendig werden, wieder aufleben. 2 + a) wieder aufleben, wieder erwachen, wieder rege werden b) wieder aufstehen (v. der Gelehrsamkeit, dem Stand etc.) 3 [Chem.] seinen natürlichen Zustand wieder erlangen (v. einem Metalle), wieder lebendig werden

2 a) I revived at these news, diese Nachrichten haben mich wieder aufgereicht

Revive, v. a. 1 wieder aufleben od lebendig machen, wieder ins Leben zurückbringen, wieder beleben, wieder lebendig machen, Einem das Leben wieder geben, auf erwecken (die Todten) 2 + a) aufstehen, (wieder) erneuern, wieder, aufs Neue erwecken oder erwecken b) (den Muth) wieder lebendig machen, wieder beleben, Einem neuen Muth machen, Einem neues Leben geben, Einem wieder aufstehen, aufmuntern, ermuntern, II wieder erquickten. c) wieder aufbringen, wieder auf die Bahn bringen, wieder aufwärmen, wieder aufnehmen d) wieder aufstehen oder aufleben machen (die Wissenschaft etc.) e) wieder aufstehen, wieder aufwärmen, wieder zum Spruche bringen, wieder geltend zu machen suchen, wieder aufwecken, wieder zum Vorschein od zur Sprache bringen, in frisches Andenken bringen. f) wieder aufstehen (Farben etc.) 3 [Chem.] frischen, wieder herstellen, wieder lebendig machen.

To revive the soldiers' hearts, den Soldaten neuen Muth machen od geben. You can scarce - him into a smile, ihr könnt ihm kaum ein Lächeln abgewinnen

Reviver, reví'vúr s. 1. das, was neues Leben gibt, belebt, erquickt, das Erquickungsmittel. 2 + [Rechtspr.] die Wiederaufnahme, Erneuerung eines Rechtsstreites (wenn eine Partei während desselben gestorben ist), bill of -, das Erneuerungsgeuch, die Erneuerungsakte 3. Einem, der Erwas der Begeisterung entzieht, wuder in Gang oder in Aufnahme bringt

Revivificate, revív'ídkáte, (lat.) v. a. + wieder lebendig machen, wieder ins Leben zurückrufen, wieder, von Neuem beleben, wieder zum Leben bringen

Revivification, revív'ídká'shún, s. 1 die Wiederbelebung 2. [Chem.] die

REV

Wiedertlebendigmachung, Frischung

Revivify, revív'ífi, (fr. revivifier) v. a. 1 wieder beleben, ins Leben zurückrufen 2 + Einem neues Leben geben, Einem wieder aufstehen

Reviviscence, revív'ís'sánsé,) **Reviviscency**, revív'ís'sónásé,) s. 1 die Wiederaufhebung 2 + die Wiederherstellung

Reviviscient, revív'ís'sént adv wieder auflebend, wieder aufleben machend.

Revivor, reví'vúr, s. f. Reviver

Revocable, rev'ókábl, (lat.) adv

Revocableness, rev'ókáblnéss, s. die Widerruflichkeit [f. widerrufen]

Revoke, rev'ókáte, (lat.) v. a.

Revocation, rev'óká'shún, s. 1 das Zurückrufen, die Zurückziehung (eines Beschlusses etc.) 2 die Zurückberufung, Abberufung 3 der Widerruf, die Widerrufung, Abjournung 4 die Aufhebung, Zurücknahme (eines Gesetzes etc.) 5 die Abstellung (eines Ungenachs etc.)

The revocation of the edict of Nantes [fr. Gesetz] die Zurücknahme, Aufhebung, Widerrufung des Edikts von Nantes

Revoke, rev'óké', (lat.) v. a. 1 zurückrufen 2 + (into) wieder zurückziehen (in) Davids 3 widerrufen, a) zurücknehmen, aufheben b) abbrechen i) unterbrechen, bejahnen, zurückrufen, einer Sache Gehalt thun SPENSER.

Revoke, v. n. [Kartensp.] eine Karte verlangen, nicht befehlen

Revoke, s. [Kartensp.] das Nichtbefehlen, Verlangen der Karte.

Revokement, rev'óké'mént, s. + die Widerrufung

Revolt, revólt', revólt', (l. revolve; fr. revolter) v. a. 1 überwältigen, BUKKE 2 + emphen

2 To revolt the mind or the feelings Then honest pride of their purer religion had revolted the Babylonians MIRFORD.

Revolt, v. n. 1. sich emphen; (troni) sich emphen gegen, abfallen von. 2 f. wechseln, ändern SHAK.

Revolt, revólt', s. 1. die Empörung, der Aufstand, Abfall. 2. die Pflichtverletzung 3 f. der Empörer, Abtrünnige SHAK. 4 + der Wechsel, die Veränderung, Beränderung SHAK.

Revolver, revólt'úr, s. der Emphörer, Abtrünnige [brennend]

Revoluting, revólt'ing adv. + em-

Revolute, rev'ókábl, (lat.) adv. gewaltig werden rinnend.

Revolute, rev'ókáte, (lat.) adj. [Bot.] zurückgerollt, nach unten umgerollt

Revolution, revív'ídká'shún, (fr. rév., v. lat. revolve) s. 1. a) [Phys.] die Umdrehung, Umdrehung b) der Kreislauf, Umlauf, [Astron.] der Umlauf. 2 + a) der Verlauf (eines Tages etc.), die Wiederkehr (der Jahreszeiten etc.) b) der Wechsel der Dinge, der Umstände. SHAK. c) die gewaltsame Veränderung, die Umdrehung, Staatsumwälzung, Revolution. 3. die Rückwärtsung MIRZOA [nach] richtig schlagen. To make the revolution true. [Uhr]

REV

Revolution-principles, revolution-
nace Grundsätze

Revolutionary, rävöld'ahünä, *adj* revolutionär, staatsumwälzend, Revolutionäre

Revolutioner, rävöld'ahünär, *s* der Revolutionär, Staatsumwärlzer

Revolutionize, rävöld'ahünize, *v a* (ein Land u.) revolutionieren, eine Umwälzung bewirken, hervorbringen, bewerkstelligen in (auch *h*)

Revolve, rävölv', (lat) *v a* 1 *h* umwälzen, umbdrehen 2. *h* Etwas abwägen, umgehen mit

To revolve thoughts in the mind, sich mit Gedanken tragen

Revolve, *v n* 1 (on, about) sich umdrehen, sich umwälzen, sich drehen (um), (sound) sich drehen (um) 2 *h* (to) zurückfallen (an), Einem anheften (an) 3 überlegen, überdenken SHAK [Jahr]

Each revolving year, jedes umlaufende

Revolvency, rävölv'öns, *s* die (beständige) Umdrehung

Revomit, rävömv'it, *v a* wieder ausspeien, ausbrechen

Revulsion, rävöl'shün, (fr W, *v lat*) *s* 1. das Abgehen, die Abhaltung 2. [Med] die Ableitung

Revulsive, rävöl'siv, *adj* [Med.] ableitend. — *adv*. Revulsively, [Med.] durch Ableitung.

Revulsive, *s* 1 das, was abzieht, das Abwendungsmittel 2 [Med] das Ableitungsmittel

Revulsiveness, rävöl'sivnes, *s* [Med] 1 die Fähigkeit, Geuchigkeiten abzuleiten 2 das Gassen der Geuchigkeiten

Rew, rö, *s* + die Reihe Szexanz. — *v n* [Dett] 1 sept

Reward, rävär', (fr regarider) *v a* 1. belohnen; [Waidwipr] (den Spunden, Gassen) das Jägerrecht geben 2 vergelten

Reward, *s* 1. a) die Belohnung, der Lohn. b) die (ausgesetzte) Belohnung (für die Entdeckung eines Diebes u.) 2 [Waidwipr] a) das Jägerrecht b) das Gassen, das den Spunden am Abend vorwerfen wird

Rewardable, rävär'äbl, *adj* belohnungswürdig, belohnbar

Rewardableness, rävär'äblnes, *s* die Belohnungswürdigkeit, Belohnbarkeit.

Rewarder, rävär'är, *s* der Belohnende [Johner, Bergkletter]

Rewet, rö'ät, (fr rouet) *s* das Rädchen an einer Angelrutsche

Reword, rävär'd, *v a* + übertrich wiederholen SHAK.

Rewrite, rö'ite'. *v a* wieder, in Schrift schreiben, umschreiben

Rex, räks, (lat. W) *s* der König.

Reys, räce, *s* der Kapitän einer hgyptischen Barka u.

Reynold, rän'did *s* (Name) Rehn

Rhabarbarate, räbär'bäräte, (f. Rhubarb) *adj*. mit Rhubarb vermischt.

Rhabdology, räbdöl'ög, (gr.) *s* die Rhabdologie, Stabrechnung, Stabrechnungskunst.

RHI

Rhabdomancy, räb'dömäns, (gr) *s* die Rhabdomantie, Stabwahrsageret, das Wahrsagen mittelst einer Wunschelmütze

Rhachitis, räkkit'iz, (gr W) *s* [Med] die englische Krankheit, Knochenlicht

Rhapsodie, räp'dö'ik, *adj* rhapsodisch, abgerissen

Rhapsodical, räp'dö'ikäl, *adj* rhapsodisch, abgerissen

Rhapsodist, räp'dö'ist, *s* 1 Euter, der Rhapsodien singt, rezitiert, der Rhapsodenfänger 2 der Rhapsodist, Zusammenstreicher, Zusammenstoppler

Rhapsody, räp'dö'd (gr.) *s* 1 die Rhapsodie (ein Gesang, Bruchstück, bei von den Heldengelehrten Homer's) 2. das Stoppelwerk, Stuchwerk, der Wust, wilde Enom (v. Wobteen u.)

A rhapsody of tales, zusammengestopelte Märchen

Rhein-berry, räns'berid, *s* [Bot] die Rheinbeere, der Kreuzdorn

Rhenish, rön'ish, *adj*. rheinisch, vom Rhein, zu Rheims (in Frankreich) gehörig, — wine, der Rheinwein, Wein aus der Gegend von Rheims

Rhenish, *s* 1 — wine.

Rhetian, röh'än, *adj* [Geogr] rätisch [Redekunstler]

Rhetor, rö'id, (gr W) *s* fder Rhetor, Rhetoric, rö'id'ör'ik, *s* 1 die Rhetorik, Redekunst 2 die Beredsamkeit

Rhetorical, rö'id'ör'ikäl, *adj* rhetorisch, rednerisch

Rhetorical art, die Redekunst — treatise die Abhandlung über die Redekunst

Rhetorically, rö'id'ör'ikäl, *adv* rhetorisch

Rhetoric, rö'id'ör'ik, *s* 1 der Redner spielen — Rhetorication, *s* 1 der Redner spielen

Rhetorician, rö'id'ör'ik'än, *adj* rhetorisch. — pride, der Rednerstolz

Rhetorician, *s* 1 der Redekunstler, Rhetoriker, Rhetor. 2 fder Redner.

Rhetorize, rö'id'ör'ize, *v n*. den Redner spielen — *v a* durch eine rednerische Figur darstellen

Rheum, rö'm, (gr rheuma) *s* [Med] 1 die wasserichte Feuchtigkeit, die sich aus den Augen, dem Munde u. besonders aus der Nase absondert 2 der Fluß, Schlimpfen

Rheumatic, rö'mär'ik, *adj*. 1. [Med] a) rheumatisch, flussartig, flussig b) zu Rheumatischen geneigt, mit Gassen behaftet. 2. zuckend, launisch SHAK

Rheumatism, rö'mär'izim *s* [Med] der Rheumatismus, Fluß, Stiefelfluß

Rheumy, rö'mä, *adj* 1 voll von wasserichter Feuchtigkeit, daraus bestehend, deren Beschaffenheit habend. 2 flussig, mit Gassen behaftet. 3. flussig verunreinigend.

Rhine, Rhyme. [Rheinstrom, Rhine grave, [deutsch Reich] der Rheingraf. — kurat, das Rheinharz. — land-rod, die rheinländische Rutsche

Rhino, röh'nö. *s* [cant-word] das Geld.

Rhinocerial, röh'nö's'öäl, *adj*. zum Rhinoceros gehörig, ihm ähnlich.

RIA

Rhinoceros, röh'nö's'öä, (gr. W.) *s* 1 [Zool] das Rhinoceros, Nashorn 2 [Entom] der Nashornkäfer

Rhinoceros-bird [Ornith] der Hornrhinocerosvogel, Wasserrabe [rhodisch]

Rhodian, rö'dän, *adj* [Geogr] Rhodium, rö'däm, *s* [Chem] das Rhodium

Rhododendron, röddän'dän, (gr) *s* [Bot] das Rosenholz, die Myrte, der Rosenbober [der Rhododendronit]

Rhodonite, rö'dönite, *s* [Mineralog] Rhoeizite, rö'öizite, *s* [Mi-
neral] der Rhoeizit

Rhomb, rämb, (gr.) *s* [Geom] das Rauteviereck, die Rautevierung, (längliche) Raute, der Rhombus

Rhomb + par, [Mineralog] der Raute + Berreipath [Rautevierung]

Rhombic, rämb'ik, *adj* [Geom] Rhombo, rämb'ö, *s* [Zaphyot.] eine vier Ecken

Rhomboid, rämb'öid, *s*. [Geom.] der Rhomboid

Rhomboid shaped. [Bot] rautevierig [der Rautevierung]

Rhomboid, *adj* — muscle, [Anat] Rhomboidal, rämb'öidäl, *adj*. rhomboidisch, rautevierig

Rhubarb, rö'där'b, (per raward) *s* [Bot] die Rhubarber

[Bot] Bastard rhubarb, der Alpenampier. Monk's —, die Rhubarber, Rhapontik [das Rhubarbarin]

Rhubarbarine, rö'där'bärin, *s* Rhumb, rämb, (v rhomb) *s*. [Mar] der Rhumb

Rhumb-line, [Mar.] die Linie auf Rhyme, rime, *s* [angels] rime, gerim, Rime, rime, *s* 1. [Poe] der Rime. 2 die Melodie DEHAM 3. die Dichtung, pl Rhymes, Gedichte, Verse.

There is neither rhyme nor reason, es ist weder Sinn noch Verstand darin, weder geistig noch geistlos. In despite of the teeth of all — and reason, allem gefunden Menschenverstand zum Troste

Rhyme, *v n* 1 reimen, sich reimen. 2. dichten

To rhyme one's self into one's favor, sich in Jemand's Gunst huerndichten.

Rhyme, *v a*. in Reime setzen oder bringen, reimen

Rhymeless, rime'läs, *adj*. reimlos.

Rhymer, rime'r, *s* 1 der Reimer, Reimknecht

Rhymist, rime'ist, *s* 1 der Reimer, Reimknecht

Rhymster, rime'stär, *s* 1 der Reimer, Reimknecht

Rhymic, rime'ik, *adj* zum Reime

Rhythm, rihm, *s* [gr] *s*. [Poe] [Mus] der Rhythmus (das Zeit, Rhythmus).

Rhythmical, rih'mä'ikäl, *adj* [Poe] [Mus.] rhythmisch (abgemessen).

Rial, rö'al, *s* 1. [sp. Münze] der Real, f. Real 2. (v. royal) [engl. Münze] der Real (= 10 Shilling Sterl.).

Riant, riant, (fr. W) *adj* lachend Sachen erregend.

Rib, rib, (angels. rib, ribb; isl. rib) 1 [Mat] die Rippe 2 ↑ die Frau, das Weib 3 ± a) [Schiff], [Archit] die Rippe b) [Bot] die Rippe c) die Rippe (am Tuch) d) der Streifen (Sandes etc.) 4 eine Art Zeug

Ribs of a parrel, [Mar] der Rack schiffen The → of the carriage. [Typogr] die Schienen am Aufbrenner der Presse

Rib-saw, [Zischl] die Sägezahn - wort, [Bot] die Rostrippe, der Spitz wegeisch

Rib, v a 1 mit Rippen versehen, rippen, [Zuschl] rippen (Zeuge etc.) 2 um geben, einschließen [geipptes Tuch

Ribbed, gerippt, mit Rippen, - cloth, **Ribald**, rib'bal'd, (fr ribaud, Rib

pel) s der Krieger, wüste, niederliche Mensch, Wüstling, Spinnengast, Spinnengast

Ribald-aid, wußt gereiten SHAK

Ribald, rib'bal'd, (fr ribaud, Ribald) s herumschweifend, gemein, niedrig, schlicht. SHAK [schlicht, verführt

Ribaldish, rib'bal'dish adj 1 unzüchtig, zotenhaft

Ribaldry, rib'bal'drì s 1 die Verderbtheit, Unzüchtigkeit, das Spinnengast 2 die Borenschreier, Zoten [die Schreierbunde

Riban, rib'an, s [Heid] das Band, **Ribin**, (w ribin, re ribin, Riband, (fr riban) s 1 das Band, **Ribbon**, (fr ribbon) s 2 die Borte

3 [Archit] das Band, [Schiff] der Scher gang, die Gänge; floor --, die Sturzwand, breadth --, die Feigheit, Scherwende 4 (pl das Beisen [bande t

Trimmed, set out with ribins, der Ribin-fish, [Zschthol] der Bänder fisch --laver, [Nating] die Warte, lisse --line, [Mar] die Ainen der Scher gänge auf dem wasserpassenden Riß eines Schiffes --snake, die Bänderwatter

trade, der Bänderhandel, - weaver der Bändermacher, Bänderweber, Bänderweber

Ribin, v a mit Bändern zieren od schmücken, behängen

Ribbing, rib'bing s [Zimmer] sämtliche Rippen einer gewölbten Decke

Ribble-rabble, rib'bl rabbl, s o der Pöbel, Schöfel

Ribble-row, rib'bl rò, s ↑ der lange Zug, die Reihe w Zimmeru.

Ribroast, rib'brast, v a ↓ tüchtig durchprügeln, durchbläuen

Ric, rik, s eine Endung, die eine (We

Rick, [Zschthol] andeutet, s B Bishoprick, angels. cyne ric, king

ric. Es ist dies das gotisch reiki, Herrschaft, angels rice, ric

Ric, in Namen, bedeutet reich oder mächtig, s B in Frederick, Friedrich, Alfi etc., wie das griech. Polykrates und Plutarchus Ric ist die Umarmungsflur von

Richard, angels ric, rice

Rice, rìs, (fr riz, gr oryza) s. [Bot] der Reis Reis

Rice-bird --bunting, [Ornith] der Reispvogel, Reispvögel, die Reispvögel (Emberiza oryzivora; in New-England bob-lincola genannt). --bunting, ein

besonderer Vortheil beim Pflügen --cowry, die Schale

--flower. das Reispvögel

--paper, das Reispvögel, chinesische Papier.

Rice, s ↑ 1 der Reispvögel gefüllter Bau me 2 die (Sain-) Grise, der Reispvögel

Rice, s (Name), Ricus.

Rich, rìch, (angels ric, rìcra, holl rijk, fr rich, reich) adj 1 s reich 2 (in

reich (an) 3 reich (Grute, Land), reichlich, reich (Mojen, Geheime etc.) 4 reich (an Silber etc., viel Metall, viele Wörter etc. enthalten), ergiebig, reichhaltig 5 fett (Zeig), stark gewürzt 6 kräftig, nahrhaft (Kost etc.), kraftvoll, stark, von vorzüglicher Güte 7 reich, kostbar (Anzug etc.), prächtig (Möbel etc.), reichhaltig (Licht etc.), köstlich (Geruch etc.) 8 reich, feuchtbar, ergiebig 9 reich, vorzüglich, voll harmonischer Töne 10 reich, voll, ge

füllt (Schantimmer)

Pasture rich in flocks, herdenreich Weiden - in virtues, tugendreich. - in ideas, ideenreich A grove of - trees, ein

Sam mit reichen Bäumen The --, die Reichen To marry a -- fortune, eine reiche Heirat thun - race, das Kupfergeschloß SHAK A - color, eine reiche (starke, lebhaft, prächtige, vollkommene) Farbe A - entertain ment, banquet, ein prächtiges Mahl, Fest With richest hand, s mit reichster Hand A - description, eine reichhaltige Beschreibung

Prov Rich men feed and poor men breed, der Reiche hat die Kinder, der Arme die Kinder [wurz

Rich weed, [Bot] eine Art Schwalze

Rich, v a 1 bereichern, reich machen

Richard, rìch'ard, s. (Name) St

hard, Reinhard

Riches, rìch'iz, s pl 1 der Reichthum, die Reichthümer 2 ± der Reichthum, die Pracht Milton

Richly, rìch'ly, adv 1 reich, reichlich 2 reich, prächtig (gekleidet etc.) 3 in reichem Maße, in vollem Maße, reichlich 4 sehr, wohl (verdient etc.)

2. The reading of ancient authors will richly reward us for the perusal.

Women richly gay in gown, von Edelsteinen funkelnde Frauen A hospital - endowed, ein Hospital mit großen Einkünften A lady - left, eine reiche Wittwe SHAK

Richness, rìch'nos, s 1 der Reichthum 2 der Reichthum, die Reichthümer (des Bodens) 3 der Reichthum, die Vollkommenheit (einer Farbe), das Reiche (in der Farbengebung etc.) 4 der Glanz, die Pracht, das Prachtige (eines Anzuges, einer Landschaft etc.), die Kostbarkeit, Köstlichkeit (eines Geruches etc.) 5 die Nahrhaftigkeit, (übermäßige) Kräftigkeit (einer Speise etc.), vorzügliche Güte (der Milch etc.) 6 das Reichhaltige (einer Beschreibung etc.). 7 die Güte 8 der Reichthum, die Ergiebigkeit (eines Bergwerks etc.), die Reichhaltigkeit (eines Erzes) 9 der Reichthum, die Vollständigkeit. 10 der Reichthum, die reiche Aus schmückung.

The richness of a treasury, die volle Schatzkammer. The -- of cake, die stark gewürzte Kuchen A -- of martens, [Wandm] spr ein Lager Warden.

Rick, rik, (angels hreac, hrig; n. eruach; w. erug) s, [Sandwisch] 1. der Schöber, Behälter, die Riste. 2. der Rücken, (Korn, Heu etc.) Stappe.

Ricketiness, rìk'it'ness, s [Med.] die doppelte Glieder, Verkrüppelung

Rickets, rìk'it'iz, s. pl [Med] die englische Krankheit, Rhachitis

Rickety, rìk'it'ì, adj 1 mit der englischen Krankheit befallener, doppelgliedrig, verkrüppelt, verwachsen 2 schwach, schwach in den Gliedern, unvollkommen

To grow up rickety, [Med] Gicht knoten ansetzen [or peats etc

Rickle, (schott) heap of stones, **Ricochet**, rìk'kòshet, (fr. Ric) s [Milit] der Prall, Ruckschüttung

Ricture, rìk'it'ure, (lat) s ± 1. das Raffen 2 die Spalte, Öffnung, Risse.

Rid, rìd, praet v Ride.

Rid, praet u pp rid, (angels ahredan, hreddan; holl reddan, redden) v. a 1. (from, out of) Einem erretten, Einem helfen (von, aus) 2 (from) frei machen (von, 3 ± a) (of) reinigen, säubern (von) b) (of) Einem (eine Sorge etc.) abnehmen c) to - one's self of --, sich Etwas vom Hals schaffen d) (of, out of) Einem helfen von --, (sein Geld etc.) abnehmen, Einem presteln um. 4 Etwas abthun, sich losmachen von --, Einem helfen von 5 (Einem) aus dem Wege räumen, wegschaffen, wegräumen. 6 ± (out of) fortgeschaffen, thun (aus) 3 a) It is not easy to rid the sea of pirates

4 For willingness rid's way SHAK. To rid from moss. ausmoojen. To - from stones, Steine lesen To get - of --, Einem, eine Sache loswerden, sich losmachen (von, aus) Eines, einer Sache entledigt werden He - a no ground, er kommt keinen Schritt vorwärts. To be rid of --, einer Sache los sein [gens Ride, v a.

Rid, v a. ± verderben SHAK s [Milit] **Riddance**, rìd'dance, s 1 die Entfernung 2 a) (from) die Beseitigung (von, b) das Ende SHAK. 3 die Wegschaffung, Wegräumung

To make a riddance of, Etwas wegschaffen, loswerden To have a good - of --, sich (Etwas, Einem) vom Hals schaffen, (Einem Etwas) los werden To ask --, wegschaffen sein wollen

Ridden, rìd'dan, s pp. v. Ride

Rid, rìd, (angels raedelen) s. 1 das Räthsel. 2 ± das Räthsel.

2. This was a strange riddle of a lady, diese Dame war ein sonderbares Räthsel To propose a riddle, ein Räthsel aufgeben, vorlegen

Riddle, v. a enträtheln, errathen. - v n. rätheln, räthelhaft sprechen SHAK.

Riddle, (angels riddil; w. rhydyl) s das grobe, offene Sieb, Kohlensieb, der Räder

Riddle, v a mit einem groben Siebe, Kohlensieb reinigen, rädern, sieben.

Ridder, rìd'dir, s. Einer, der ein Räthsel, räthelhaft spricht

Riddlingly, rìd'dinglì, adv. räthelhaft, auf eine räthelhafte Art.

Ride, rìde, (angels ridan, holl riden; schw rida, dan. ruder) praet rode od, rid; pp rid od, ridden, v n 1 (sich bewegen, sich fortbewegen, reiten, daher) a) (auf

RID

einem Pferde, Kameele u.) reiten b) (in einer Kutsche, auf einem Wagen u.) fahren c) [Mar.] (on) fahren (an der Kuste u.) d) (in) schwimmen (in der Luft) e) (on upon) schweben (auf) 2 reiten (das Reiten treiben) 3 reiten (ein Pferd kunstgerecht führen) 4 (on, upon) gefahren werden, ruhen (auf) 5 [Mar.] a) unklar fahren (v. Tauen) b) vor Anker liegen

1 d) A balloon rides in the air

4 . . . Strong as the axle-tree

On which heaven rides SHAL

To ride on the main, die See halten, auf der See sein To - masters at sea, die feindliche Flotte in die Flucht schlagen To - at anchor, [Mar.] vor Anker liegen To - afloat, [Mar.] zwischen Wind u. Sturm liegen To - landlocked, [Mar.] ganz vom Lande umgeben vor Anker liegen To - windward, [Mar.] vor Anker weh dem Winde als dem Strome ausgesetzt sein To - easy, [Mar.] gemächlich vor Anker liegen To - hawse full, [Mar.] so schwer reiten, daß das Wasser in die Klauen lauft To - easy on, ± leichtes Spiel haben mit SHAK To - on a hobby horse, ± ein Steckenpferd reiten To - hard, 1 stark, geschwind reiten 2 [Mar.] schwer reiten, gewaltig stampfen (v. Schiffen). To - upon men's shoulders, von Winden auf den Schultern getragen werden

To ride about, herumreiten.

To ride by, vorbeitreten

Ride, v a 1 (ein Pferd u.) reiten 2 ± a) fahren durch. b) (down) verreiten c) beherrschen (unter sich haben), drücken, bebrücken, mißhandeln, mißbrauchen d) plagen, reiten (wie der Alp) SHAK. e) verderben, zu Grunde richten SHAK 3 [Dert.] fliegen

2. a) They ride the air in whirlwind

MITTON

Horses well ridden, gut gerittene Pferde To - the great horse, vorzuziehen können To - a horse with judgment, ein Pferd klüglich reiten. To - a horse off his metal, ein Pferd zu Schanden reiten

To ride out a gale [Mar.] einen Sturm vor Anker anhalten

Prov To ride a free horse to death, Jemandem Mißbrauch tun

Ride, s 1 der Auszug zu Pferde od. im Wagen, der Reiter, die Fahrt 2 [Dert.] das Sattelreiterpferd GROSZ 3. - od riding, der in einem Walde ausgehauene Gang, der über Grundstücke angelegte Weg zum Reiten To take a ride ausreiten, ausfahren, spazieren fahren, einen Spazierritt machen.

Ride, s. 1 der kleine Strom 2, das Gerüst, ein Gerüst aus einer und derselben Wurzel wachsender Spießlinge

Rideau, rî'dô (fr W.) s [Dert.] a) die kleine Anhöhe, der Rain b) der Schutzgraben

Rider, rî'dâr s 1 der Reitende, Reiter, Einer, der reitet, der Fahrende, Einer, der fährt 2 der Vereiter, Staffmeister, 3 [Handel] - for orders, der Geschäftsreisende, Handelsreisende, Musterkartenreiter 4 das angelegte Stütz; eingeschaltete Blatt, [Parlamentar.] das angeschaltete, Zusage enthaltende Blatt, der Anfang, der ungerückte Rest, die angeschaltete Klammer. 5 [Dert.] das

Sahband 6 a) der Faden, Widerhaken b) die Verstärkung, der Saft c) pl [Mar.] die Kasse, Kassepaare, Kassepaare

Futtock ride, [Mar.] die Säge u. Aufhänger, lower -, die Säge der Kassepaare, middle -, die ersten Aufhänger der Kassepaare, upper -, die oberen Aufhänger der Kassepaare Floor-ride, die Säge des Glases

Ridge, ridge, (angels) rig, riege, hrieg, hrieg, schw rvgg, höst rug, ist huggur, Rücken) s 1 a) der (Berg) Rücken, die (Berg) Kette b) der Rücken (die Spitze, Kuppe, der Gipfel) 2 der Glatz (einer Klinge u.) 3 der Rückenplatz 4 die steile Hervorragung, Erhöhung 5 der Streifen, die Rinne, Grise, Grise, der Rain, Gurchen 6, [Dicht] die Griste 7 pl [Koch.] die Staffeln 8 [Mar.] ein ebener u. weicher Steingrund 9 s die Griste Ridge band, der Rücken, Entfrettemen - bone, das Rückgratsbein, der Rückenwurzel, das Rückenwundern - lead, die steinene Gristenplatte - tile, die Gristen-, Holzgastel - walled kersey, der Kersey von Wolle, der auf dem Schaf selbst gewaschen worden ist

Ridge, v a 1 einen Rücken bilden, in die Höhe stehen (auch, krummen, einen Rücken machen 2 [Landwirthsch.] Raine, Gurchenaine machen, in Gurchenrainen, Rainen pflügen 3 reinigen 4 (out) umgehen (pflanzen)

Ridgill, rid'gill s. das halb **Ridgling**, ridge'ling, verschnittenen Mannchen od. Mannchen (eines eines großen Thieres), der halb verschnittenen Weibchen (kurz, Rücken an Rücken)

Ridglingly, ridge'lingly, adv. rücken

Ridgy, rid'gî, adv. sich wie ein Rücken od. rückenartig erhebend, einen Rücken od. (mehrere) Rücken habend, mit einem Rücken, mit Rücken, erhöht, oben zugerundet

Ridicule, rid'kûlô (lat. W., v lat ridiculus) adj. 1 lachertlich.

Ridicule, s 1 die Lächerlichkeit, das Lächerliche 2 der Spott.

To treat with ridicule, m's Lächerliche ziehen, lachertlich machen, verspotten To turn into - to put a - upon, Etwas lachertlich machen To fall into -, sich lachertlich machen, m's Lächerliche fallen

Ridicule, v. a lachertlich machen, m's Lächerliche ziehen, verspotten

Ridiculer, rid'kûlû, s. Einer, der Etwas m's Lächerliche zieht, der Spottet.

Ridiculous, rid'kûlûs, adj. (m) lachertlich (m) - adv Ridiculously, lachertlich, auf eine lachertliche Weise.

Ridiculousness, rid'kûlûsnês, s die Lächerlichkeit

Riding, rî'ding, adv. reitend, fahrend.

Riding, s 1 der Ritt, Spazierritt, die Fahrt, Spazierfahrt 2 1. Ride, s Ni. 3 3 der Reiter, den Beamte bereiten od. besuchen müssen. 4 (verb v trithing) einer der drei Bezirke der Grafschaft Dorset in England

To take a riding spazieren fahren, ausfahren; einen Spazierritt machen, ausreiten. Riding-cap, die Reiterkappe, Reisesmütze - clerk, 1. [Engl.] einer der sechs Schreier

RID

RIG

ber beim Kanstehofe 2 [Handel] der Geschafstseurende, Musterkartenreiter -- cloak, der Reiter, Reitermantel -- coat, der Reiter, Reiterrock -- days, s. pl Tage feindlicher Einfälle zu Pferde -- habit, das Reiterkleid (eines Frauenzimmers) -- hood, der (Weiber) Regenmantel, die Kapote -- house, -- school, die Reiterbahn, Reiterhufe -- rod, die Reitergerte

Ridotto, rîddô'tô, (it W.) s eine öffentliche Versammlung, Redoute, der (Maskeu) Ball, das Tanzfest.

Rie, rî (angels) riege s der Roggen

Rye, { -- bread, das Roggenbrot.

Rief, { (schott) plenty. **Rief**

Reef, { randies, sturdy beg-

gals

Rievers, (schott) robbers

Rife, rîfo, (angels) rife) adj. (von Krankheiten) herrschend, häufig, epidemisch. To be - regieren

Rifely, rîf'el, adv häufig, allgemein

Rifeness, rîf'nês, s die Allgemeinheit, Menge, das Vorhandensein, Häufigkeit.

Riff, rîf, s das Riff, die Sandbank

Riff-raff, rîf'raf, s. 1 der Waffel, in waffel, Ausschuß, Waffel 2 das Gefindel.

Rifle, rî'fl, (fr rifler) v a 1 (Einen) rauben, plündern 2 rauben, wegnehmen

Rifle, (verrein) v a riefeln, riefeln, mit Streifen versehen

To rifle the barrel of a gun, einen Flintenlauf ziehen Rifled, geriffelt, gezogen (Flinten u.) Rifled barrel, der gezogene (Gurcheu) Lauf, die Riefche Rifled gun, das gezogene Rohr

Rifle, s 1 das gezogene, geriffelte Feuergewehr, die Riefche 2 eine Art Schleifstein

Rifle-barrel, der gezogene Lauf, die Riefche. -- man, der Scharfschütze

Rifler, rî'flûr, s der Räuber, Plünderer

Rift, rift, (v. rive) s. 1 der Riß, die Ritze, Spalte, der Schiß 2. [Koch.] ein rückenartiger Ausbruch in den Felsen

Rift, v a 1, reißen, spalten, spalten. 2 ± zerreißen (die Luft u.)

Rift, v n. 1. sich spalten. 2. ± zerreißen, spalten, zerreißen (v. Dhire) 3 [Dert.] rutschen

Rig, rig, (angels) s. f Ridge.

Rig, (angels) wrigan) v a 1. kleiden, pugen, (oft) 1. ausstatten 2 ± schmücken. 3 [Mar.] a) c) rüsten, out) ausstatten, ausstatten. b) klar machen (das Gangspinn) 4) out) ausstatten (ein Seefehlspinn). b) taseln, antafeln, aufstafeln (ein Schiff)

A ship which is not rigged ship-shape, ein nicht gut ausgestattetes Schiff

To rig out, herauspugen

Rig, s 1 die Kleidung, der Puz, Staat 2, das Brausen des Sturmes, der Sturm. 3. der Streich, Poffen. 4. der halbverschüttene Fegst, Klopstengst 5. die ausgelassene, vertriebene Dirne, Lustdirne

To run the rig, einen lustigen Streich ausgehen lassen, (upon) Einen hinführen, zum Besten haben I am up to your -, o bei mir kommt bu nicht an.

Rig, v n. muthwillig, ausgelassen sein, schwarzeln.

RIG

To rig about, to - and ramp, herum-schwärmen [s der Rigodon (ein Tanz)]

Rigadoon, rìgádóon', (fr rigodon)

Rigation, rìg'ahàn, (lat) s die Waffnung, das Bewaffnen

Rigger, rìg'gár, s 1 Eimer, der ausläßt, pußt, der Ausstößer 2 [Mar] der Latzer, Latzmeister 3 Eimer, der Schiffe abtastet u für ihre Vorräthe Sorge trägt

Rigging, rìg'ing, s 1 der Anzug, Puß, das Pußen, Tafeln 2 [Mar] das Tafelwerk, Tannwerk, Schiffsgeräthe 3 [Orst] back, ridge, roof -- trees, root tree

[Mar] Standing rigging, 1. das stehende Tafelwerk, Tafelwerk der Masten 2 das stehende Tannwerk Running -, 1 das Tafelwerk der Segel, 2 das laufende Tannwerk

Riggish, rìg'ish, adj + verbuht, tiefecht, auschweifend - girl, die Lustdame

Riggle, rìg'gl, (fr wriggle) v u sich hin u herbewegen, flüchtig sein - v, a hin u herbewegen

To riggle one's body about, to - about, sich krümmen u winden To - one's self sich ausmengen, sich einschmeicheln

Right, rìte, (angl ríht reht, holl regt; recht, richtig) adj 1 recht, gerade (Rue, Weg u.), (Geom) recht (Winkel) 2 ± a) rechthaben, rechtlich, [Moral u Rel] recht. b) recht, schicklich, passend, angemessen c) gesund (Berufung u.) d) recht, richtig (einer Folgerung u.) e) recht, nicht, echt (Diamant u.) f) recht (sich wohl befindend-) g) recht, rechtmäßig (Erbe u.) h) recht (Gegensatz v. links, z. B. der rechte Flügel, die rechte Hand u.) i) recht (wohl geordnet, am rechten Plätze) j) in Ordnung, gemäß, richtig k) recht, (u als unter-) recht! 10 recht! recht so! (gut ausgeführt gut geprüft)

If right, nach Richtigkeit befinden A - line, eine rechte, gerade, (bisio) feinstreuer Linie The - way, 1 der gerade, rechte Weg 2. ± der rechte Weg. - sphere, die gerade Kugelfläche To be -, in Ordnung gehen, übereinstimmen That is opposite to - reason, das läuft wider die gesunde Vernunft Thou heart was not - with him u ihr Herz war nicht fest an ihm. To give every thing the - name, jede Sache bei ihrem rechten Namen nennen This wine is not -, dieser Wein ist verfälscht I am not -, mir ist nicht recht (wohl), ich befinde mich nicht wohl To be disappointed on the - side, auf der rechten Seite getäuscht werden. To be in one's - senses bei Verstande, bei Sinnen sein To be -, Recht haben, you are -, Sie haben Recht. To set - zurechtweisen, beichtigen To give any one the - hand, ± einem die rechte Hand lassen (einen zur Rechten setzen, gehen, stehen lassen) It is - for a rich man to etc, ein reicher Mann thut recht, wenn er zc, thut wohl daran, zu u.

Right, ado 1. recht (gut, wohl) 2. (* ob unzweifel.) recht, sehr, (nur noch in Titeln, z. B.) - honorable, hochgeboren, hoch wohlgeboren, - reverend, hochwürdig, hoch ehrenwürdig. 3 recht (dem Gesetze, dem Willen Gottes gemäß). 4 recht einer Kunstregel gemäß 5 recht (nach der Wahrheit) 6. gerade, a) - on. gerade aus, - against,

RIG

gerade gegenüber. b) in diesem Augenblicke 7 geradezu, unmittelbar

6. a) The people passed over right against Jericho, also ging das Volk hüber gen Jericho

To say right, wahr sprechen - now.

gerade jetzt

Right, s 1 a) das Recht (der Zustand, da Etwas recht ist, ein zureichender Grund, so wie das Vermögen, darnach zu handeln, u ein darauf gegründeter Anspruch, die pflichtmäßige Ausübung der Gerechtigkeit), (10) das Recht (auf, zu) b) das Recht, pl. Rights, Rechte, Gerechtigkeiten (Freiheiten) 2 die Rechte, rechte Hand, rechte Seite 3 pl to right, a) | strada, gerades Wege, in gerader Linie b) ± ernstlich, c) zurecht 4. [Mordam] a) ein Streich Landes b) der (Eigentums) Antheil (an Bergwerken u.)

To be in the right, 1 recht haben 2 schuldlos sein To have a - to, ein Recht haben auf, zu -, Etwas ansprechen können, Anspruch haben auf In - of his mother, von Seiten seiner Mutter. In his own -, in her own -, durch Geburt. By -, von Rechtswegen By - of merit, durch das Recht des Verdienstes A - done to thee birch, ein Recht, das man ihrer Geburt verdankt Bill of -, die Akte zur Versicherung der Gerechtigkeiten (der Untertanen) Wit of -, [Rechtspr] ein Writ (Rechtsbefehl), wo es sich von Abweisung von Eigentumsansprüchen handelt - of possession das Eigentumsrecht - to the throne, das Thronfolgerrecht God has a - to govern etc, Gott kann, darf regieren, es steht Gott frei zu regieren u To seek one's - nach seinem Rechte trachten The - of trial by jury, das Recht vor ein Geschworenengericht gestellt zu werden. We have no - to etc, wir haben kein Recht, wir sind nicht berechtigt zu u, wir dürfen nicht u The - of the lord of the manor, die gutsherrlichen Rechte To have a sovereign - over, ein unumschränktes Recht haben über. To do one's - einem Recht widerfahren lassen. Do me - right mir Beistand, thun Sie ob. thu' mir Beistand! On the -, zur Rechten, zur rechten Hand On his -, zu seiner Rechten To the -, rechts, auf die rechte Seite. Close to the -, [Milit.] rechts schließt euch! To go about any thing to - s, | ernstlich an eine Sache gehen To set to -, to put to - s. brich-igen, (wieder) zurecht bringen, zurecht machen To set (any one) to - s, 1 Eimen zurecht weisen, einem zurecht helfen. 2. wieder vereinigen, veröhnen (entzweite Personen) - and left all eight, [konkretanz] die Rechte

Prose Where nothing is to be had, the king loses his right, wo Nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren Abundance of - hurts not, zu viel Recht schadet nicht Right-drawn, in eurer gerechten Sache gezogen (v. Schwere) - 11 u d. rechtmäßig - sailing, [Mar] das Segeln gerade auf einen der vier Kardinalspunkte

Right, v a. 1 [Mar] a) in die rechte Lage bringen, to - the helm, die Ruderpunkte gegen die Mitte des Schiffes halten, right the helm das Ruder mitt Schiff - so, recht mißt Schiff das Ruder! b) (wieder) aufstellen, wieder aufrichten (ein gestohenes Schiff)

RIG

2 a) Eimen in seinem Rechte schützen, einem Recht verschaffen, Recht od Gerechtigkeit widerfahren lassen, zu seinem Rechte verhelfen b) rechtverigen (jeme Ehre)

To right one's self, sich selbst Recht verschaffen (sich rächen)

Right, v n [Mar] sich (wieder) aufrichten (v Schiffen)

Righten, rì'ten, v u einem Recht od Gerechtigkeit widerfahren lassen

Righteous, rì'tshòs, adj gerecht (nachschaffen, redlich, den Pflichten, Gesetzen gemäß) [1 gerecht 2 mit Recht

Righteously, rì'tshòshìs, adv

Righteousness, rì'tshòshìs, s die Gerechtigkeit (Rechtlichkeit, Redlichkeit, Rechtsschaffenheit)

Righter, rì'ter, s Eimer, der abürzt, vor unbeden schützt, der Rächer

Rightful, rì't'fùl, adj 1. recht, rechtmäßig 2 rechtlich, rechthaben 3 gerecht (der Gerechtigkeit, dem Rechte gemäß)

Rightfully, rì't'fùl, ado rechtmäßig

Rightfulness, rì't'fùlness, s 1 die Rechtmäßigkeit, (± Gerechtigkeit) 2 ± die Rechthabenheit, Rechthabenheit

Rightly, rì't'ìd, adv 1 ± gerade 2 mit Recht 3 rechtlich 4 recht, genau, ganz 5 recht (der Gerechtigkeit gemäß) 6 recht (passend) 7 recht (der Wahrheit gemäß), richtig

Rightlier mit mehr Recht He was rightly served, es geschah ihm recht

Rightness, rì't'ìs, s 1 ± die Geradheit (einer Linie u.) Bacon 2 ± die Geradheit (des Bewusstseins u.) 3 die Richtigkeit (des Weges u.)

Rigid, rìd'jìd, (f rigidus) adj. 1. f. starr, steif, (starr 2 ± a) streng (Bater, Uetheit, Gesetz, Kunst, Disziplin u.), (starr b) ungemüthlich, hart (Schlicht u.) c) streng (ganz dem Gesetze gemäß) 2 c) Rigid execution.

Rigidity, rìd'jìdìt, s 1 ± die Stesse, Steifheit, Stäufigkeit, Stare, Starrheit, Straffheit. 2 ± a) die Stesse b) die Stresse, Schärfe.

Rigidly, rìd'jìdìl, adv. 1 starr; steif, (starr 2. f. streng (schärf; hart, ganz genau)

Rigidity, rìd'jìdìs, s. 1 die Stesse, Steifheit, Stäufigkeit, Straffheit, Starrheit 2 ± die Stresse. - of life, ein strenges Leben.

Riglet, rìg'ìt, (fr. réglé) s 1. ein flaches, dünnes u viereckiges Stück Holz (zum Einrahmen von Bildern), die Latze, Schindel 2 [Typogr] das Kastengefell, die Linie 3 [Recht] das Plättchen, Remersch

Rigmarole, rìg'màròl, s die Wiederholung leerer Worte, der Salu, das lange Geschwätz [2. ± das Dröben]

Rigol, rìg'òl s. 1. der Ruckel, Ruck

Rigoll, s ein gewisses musikalisch. Instrument, aus Stöben zusammengesezt.

Rigor, rìg'gùl, (lat W) s 1. f. die Stareheit, Steifheit. Minxos 2 [Med] der Schauer 3 ± die Stare (eines Leibes u.), Davon 4 ± die Stresse (eines Leibes u.); (oft) pl. Rigors, die Stresse, Stare (des Winters u.) b) die Stresse

RIG

(Härte, Schärfe) c) die Strenge, Genauigkeit (in Beweisen u.) d) die Strenge des Lebens, strenge Lebensart e) † die Hefigkeit.

With rigor, streng. [Wuth SPENNER]

Rigorous, rìg'gùús, adj. 1 streng(e) (Beamt, Disziplin u.), streng, hart (Winter u.), scharf (Bedingungen u.), streng, scharf (Vollziehung des Gesetzes u.), hart, schwer 2 streng (Beweis), genau (Definition).

Rigorously, rìg'gùúsle, adv. 1 streng, scharf (vollziehen u.) 2 streng, genau.

Rigorousness, rìg'gùúsness, s. die Strenge (eines Urtheils u.), Schärfe.

Rill, rìl. (Rille) s. das Bachlein, Wässerchen.

Rill, v. n. rieseln, rinnen.

Rillet, rìl'it, s. das Gläschen, der kleine Bach, das Wässerchen.

Rilly, rìl'it, adj. bachreich.

Rim, rim. (angels. rima, roima; w. rhim, rhimp) s. 1 der Rand (einer Sache), [Bot.] der Rand. 2 [Mar.] der Markrand, das Markband 3 die Einfassung eines Dinges, (daher) a) der Reif (an Eimern u.) b) der Rahmen c) der Trommelfaßten d) [Nat.] — of the belly, das Darmfell e) [Hfemach.] der Radbogen (an Uhrabern).

Rim-lock, das Schloß mit einem Reife.

Rim, v. a. etwas mit einem Reife, einem Rahmen versehen, einen Reif legen um. [Rhyme]

Rime, rime, (angels. rim) s. f.

Rime, (angels. hrime) s. der Reif (Kaufstoss).

Rime, v. n. reifen It rimes, es reift.

Rime, (lat. rima) s. † der Riß, die Spalte.

Rime, s. [Dert.] die Leiterprosse.

Rimose, rì'mòse, (†) adj. [Bot.]

Rimous, rì'mùs. } richtig, richtig, klüftig.

[s. die Ringe, Galte.]

Rimple, rìmp'l, (angels. hrympell)

Rimple, v. a. runzeln, knüllen.

Rimpled, zusammengekrumpft (v. der Haut).

[schwinge Bewegung]

Rimpling, rìmp'plìng, s. die wellen.

Rimpy, rì'mp'i, adj. voll Reif, mit Reif angefüllt (Kalk u. neblig).

Rin, (schott.) to run, to melt.

Rinnin, running

Rind, rìnd. (angels. rind, hrind) s. die Rinde, Schale (einer Frucht), Rinde, Borke (eines Baums). [Rinde.]

Rind-grafting, das Pfropfen in die

Rind, v. a. † abreiben, abbocken, schalen, abschälen.

Rinded, rìnd'ed, adj. mit einer

Schale, rindig, oft in Zusammenfügungen, } B) Thick —, dickdindig.

Rindle, rìnd'el, (w. rux, dän rinder)

s. die Rinde Asu. [Reinhaf]

Rinehemp, rìno'hèmp, s. der

Ring, rìng. (angels. ring, hring) s. 1. der Ring, a) der Kreis, (bei Kurven)

den) pl. rings, die Ringe, Reife, o der

Ringelhof, [Wron.] der Ring b) der Reif (an Kanonen u.) c) der Fingerling, † Reif.

d) [Nat.] (ein Instrument, die Sonnen-

höhen damit zu messen) e) — of a door, der

Thürering, Thürerhaken. f) — of an anchor,

der Ankerring. g) der Glockenring. 2. die

RIN

kreisförmige Einfassung, [Münze] der Rand 3 a) ein mit einem Seile umgebener Platz (worauf man hort u., daher auch) b) die Zuschauer (der Vorkunst u.) 4 eine Art ostindischen Baumwollenzugs.

They formed themselves into a ring sie schlossen einen Kreis To make a — a bout einen Ring schließen, bilden um To run (at) the —, im Ring(e)rennen, Ringstechen halten Wadding-ring, der Trauring A plain —, hoop — ein platter Ring The devil's gold —, [Entom.] die Spann, Spinnmaße Cracked ir ob with-in the —, gepaltene (v. Münzen)

Ring bolt, [Mar.] der Ringbolzen — bone, 1 das Kniebein 2 [Hofart.] das Ringbein, der Leisten, die Schale — dove, die Ringeltaube — ducat, s. pl. Handdukaten. — finger der Goldfinger — flower, [Bot.] die Ringelblume — lead, v. a. † führen, auführen, antreten — leader, 1 der Reiter, Reigenführer (Bühnen) 2 der Radesführer — man, i. — finger — ouzel, [Ornith.] die Ringel- düffel (Turdus torquatus) — pigeon [Ornith.] die Ring-, Ruck-, Blocktaube — rope, [Mar.] der Giopfer — streak ed, ringförmig gestreift, geringelt — tail, 1 [Ornith.] der Ringelsack 2 [Mar.] ein kleines viereckiges Segel, eine Art Viereckel — thimble, der Fingerhut (der Schnelber) — worm, [Med.] das Blütermahl (Meipen asperigo)

Ring, (angels. ringan hringan, schw. ringa, dän. ringe) pract. u. pp. ring. v. a. 1. klingen machen od. lassen, läuten (die Glocke) 2 erschallen machen, erschallen. His wife rung him a fine peal f sein Weib hat ihn schön ins Gebet genommen No mournful bell shall — bei hirlal, keine Trauerglocke soll, werd ihr zu Grabe lauten I have something to — in your ears, ich habe Ihnen im Vertrauen einen Vorwurf zu machen. To — thereon etc., † womit abwechseln

Ring, v. n. 1 klingen wie ein Metall u., schallen, klingen (v. Glocken), (with) gellen, klingen (von) 2 läuten, klingen 3 schellen, erschallen, widererschallen, nachklingen, (with, od) erschallen (von) 4 † (of, with) erschallen, voll sein (von) 5 (das Glockenspiel spielen) künstlich läuten

4 The whole town ring a with his fame.

Wesszen.

My ears still ring with noise, noch klingen, gellen mir die Ohren (vom Lärm).

Ring, s. 1. der (Glocken-) Klang, Schall 2 das harmonische Glockengeläute, Geläute

To make, to give a ring, klingen, einen Klang von sich geben To give a —, anläuten, mit der Glocke anschlagen He had the — of acclamations fresh in his ears, noch

Klang das Freudengetöse in seinen Ohren

Ring, v. a. 1. umringen, umgeben.

Shak 2 † (about) rings bedrängen Shak 3 ringen, bezingen, mit Ringen versehen, ringeln (Schweine u.). [bilden.]

Ring, v. n. (um Einen) einen Kreis

Ringent, rìng'ènt (lat.) adj. [Bot.] rachenförmig

Ringer, rìng'èr, s. Einer, der klingen

RIP

gell, der klingende, Glockenläuter, Stöcker.

Ringle, rìng'l s. der (einer Stute angelegte) Ring

Ringle, v. a. (eine Stute) ringeln.

Ringlet, rìng'lèt s. 1 das Ringel, Ringelchen, Ringeln (ein kleiner Ring, Haarlocke) 2 der Ring, Kreis Shak

Rinse, rìnsè (schw. rensa, rena; dän. renser, fr. rincer, alm. rinsa, rinsen, reyn) v. a. 1 † durch Waschen reinigen, waschen 2 a) auswachen b) schwenken, ausschwenken, spülen, ausspülen

Rinser, rìns'èr, s. Einer, der auswascht, ausschwenkt, spült.

Rinsings, rìns'ìngz, s. pl. das Spülkist, Spülwasser

Riot, rì'òt, (alts. riot, norm. riott) s. 1 die rauchende Lustbarkeit, das Schwärmen, Schwelgen, die Schwelgerei, Ausschweifung, der Sauf u. Braus 2 der Tumult, Aufruhr, Zustand, Volksauflauf

To run riot, schwärmen, ausschweifen; (upon) sich seiner Neigung für — ganz hingeben od. überlassen, ausschweifen, sich übernehmen in

Riot act, die Aufruhrakte

Riot, v. n. 1 in Sauf u. Braus, im Saufe u. Brause leben, schwärmen, preßeln, (in) schwelgen (in), (on) im Saufe u. Brause leben (von), vergnügen (Sauf) Etwas ver-

prassen 2 lärmern, toben 3. † † raucher schlagen (v. Pöbel) Porz. 4 einen Aufruhr, Tumult erregen

Rioter, rì'òdèr, s. 1. der Schwelger, Preßler, Schwärmer. 2. der Aufruhrer, Unruhmacher

Rioting, rì'òdìng, († Riott) s. die Schwelgerei, das Präßen, Schwärmen.

Riotous, rì'òd'us, adj. 1 schwelgerisch, ausschweifend. 2 aufrührerisch, tumultuarisch

Riotously, rì'òd'usle adv. schwelgerisch; aufrührerisch, tumultuarisch.

Riotousness, rì'òd'usness, s. 1. die Schwelgerei, Schwärmerie 2. das aufrührerische, tumultuarische Wesen

Rip, rìp, (angels. rypa, ryppan, krypan; schw. riva, dän. river) v. a. 1 durch

Reißen od. unterreißen eines Schnittes trennen; (from, out of) reißen, wegreißen, ausreißen, herausreißen, herausschneiden (aus); (off) abreißen, losmachen 2. † (from) entreißen (den Herzen u.), (out) entreißen, 3. auf-

schneiden, aufreißen, aufzureißen, aufschlagen, (up) zerhauen; aufreißen, (open) aufrennen. 4 † (up) a) aufreißen, wieder aufreißen. b) aufdecken, aufhüllen.

2. He'll rip the fatal secret from her heart GRANVILLE.

Rip, s. 1. der Riß. 2. der geföchtene Fischföb. Cowell 3 († od. Dert.) das scharfe Zeug od. Ding, (Dert.) Ripp; a. B. A. — of a horse, eine Schindmähre Rade

Ripe, rìpe, (angels. ripe, gerip, hoff, ryp; reyn) adj. 1 † reif, zeitig (Korn, Obst, schwärze u.). 2. † a) reifen Früchten gleichend. Shak. b) reif (Schüler, Urtheil u.); (for) reif (für, zu). c) dringend (nicht länger zu verschleppen) d) † eingeist, aufgeführt werden können.

Ripe bottled beer, trinkbares Flaschen-

beer. — for marriage, reif (manubar) When

RIP

time is ripe, wenn es an der Zeit ist. — in judgment, von reitem Urtheile

Ripe When the fruit is ripe, it must fall off, man muß die Frucht reif werden lassen Soon —, soon rotten, was bald reift, fällt bald ab

Ripe, v n + reifen — v a + reifen, zeitigen, zur Reife bringen SHAK

Ripe, s. [Maure] die Kragfelle

Ripely, ripe'ld, adv reif.

It fits us therefore ripely, es ist daher für uns an der Zeit

Ripen, rip'n, v. n 1 reifen, zeitigen, reif werden. 2 + (for) reifen, heranreifen, reif werden (zu)

2 A project is ripening for execution

Ripen, v a 1 reifen, zeitigen, reif machen 2 + reifen, (for) reif machen (zu, für).

Ripened manhood, die reife Mannheit

Ripeness, ripe'näs, s 1 + die Reife (des Kornes, eines Gewürzes etc.). 2 + a) die Reife, — of wine, die Zeit, wenn der Wein trinkbar ist. b) die Reife, Vollkommenheit c) (for) die Reife, das Reifsein (zu), the — of a project for execution, der Zustand, da ein Plan zur Ausführung reif ist

To bring to ripeness, zur Reife bringen

Riphean, rìb'än, adj [Geogr] riphinisch (ein Delnaine großer, hoher Schneeberge in Sythien)

Ripper, rip'pär, s. (in alten Ges

Ripper, rip'pär, s) sehen) der Seeschiffshändler, Fischhändler

Ripper, s. Einer, der aufreißt, aufreißt, auseinander

Ripping, rip'pìng, s. 1 das Aufschneiden, Aufreißen. 2 " die Entdeckung, Entfaltung SPENCER

Ripping-chisel, das Stetz, Brecheisen —iron, [Mar.] der Rabenschnebel, Aufhaken

Ripple, rip'pl, (dau ripper, rippeln) v n kleine Wellen schlagen, sich kräuseln

Rippling, 1 die sich kräuselnden, die Rüste besitzenden Wellen, das Wellenf, Anschlag (als Wellenf davon); [Mar.] das Schollen der See 2 [Industrie] das Riffeln.

Ripple, v. a 1 kräuseln (das Wasser), kleine Wellen schlagen auf. 2 risseln (Wachs).

Ripple, s 1 das Wellenf, die sanfte Bewegung der Wasseroberfläche, des sich kräuselnden Wassers, das Anschlag, die sich kräuselnden kleinen Wellen ob Wellen 2 [Industrie] die Riffel, Riffelstrich, der Riffelstein. [s. —spurs, Sporen von Rippon.

Rippon, rip'pün, (ein Orténame)

Ript, rìpt, pp für Ripped

Riptowell, rìp'tòùl. s der Genteschnauz, das Grentebier

Rise, rìze, (ausf arisan; holl. rizen, goth reisan) praet rose, pp. risen, v n. 1. f steigen, (to) hinaufsteigen (in), (up) in die Höhe steigen, schwellen, anschwellen, wachsen, stärker werden, steigen (vom Wasser etc.), (to) anschwellen (zu), sich steigern, steigen (bis zu), (up to any one) vor Einem aufsteigen (als Zeichen der Achtung). 2 + a) (up) aufsteigen, (for any one) Einem beistehen. b) [Handel] steigen (v Preise), im Preise steigen, anziehen, aufschlagen e) steigen, sein Glück machen, sich emporheben, zu Rang u Ehrenstellen gelangen d) to — up to any one's view, sich Einem (im Geiste) darstellen e) (to) sich befaßen auf, betragen f) [Mus] steigen 3 + (from) aufsteigen, emporsteigen (aus, von) 4 + aufsteigen, entstehen, z. B. A thought now rises in my mind, es kommt mir ein Gedanke 5 aufgehen, sichtbar werden, erscheinen, sich zeigen, zum Vorschein kommen, [Astron] aufgehen (wie Sterne, die Sonne etc.) 6. aufgehen (v Samen, Pflanzen) 7 + a) aufkeimen (wie Leidenschaft etc.). b) + (to) sich darbieten (Einem) 8 + a) (from) aufsteigen (von), (up) aufsteigen b) (vom Bette) aufsteigen 9. + a) (from) aufbrechen (von einem Orte), [Geogr] auseinandergehen, die Sigung, Sefion, seine Sigungen schließen b) (against) c) (feindlich) aufsteigen, sich erheben, f) sich empören (gegen) e) aufsteigen, sich erheben (zu Jemand's Schutz) 10 [Theol] (von den Töden) auferstehen 11 f sich erheben (wie ein Hügel etc.), [Mar] sich erheben, höher erscheinen, hoch liegen 12 + a) sich erheben (v Wunde, Geschrei etc.) b) (in from) wie eine Quelle entspringen (in, auf), (ot) ent stehen, entpringen (aus), (from) eine Folge sein (von)

9 a) The legislature or the court will rise on a certain day WEBSTER
A tree rises to the height of sixty feet.
ein Baum erreicht, hat eine Höhe von 60 Fuß, ist 60 Fuß hoch Rise up to the battle, ich ziehe herauf, mache dich auf zur Schlacht
A voice, feeble at first, rose to thunder.
eine anfänglich schwache Stimme geht in Donner über The heat rises to intensity die Hitze wird heftig, steigt auf einen hohen, auf den höchsten Grad To — to opulence and splendor, u. Reichthum u. einer glänzenden Stellung gelangen To — up in arms, zu den Waffen greifen, sich empören To — in force of expression, in eloquence, (noch) kräftiger, berebter sprechen. The public debt rises to a hundred millions. die Staatsschuld befaßt sich auf hundert Millionen. To — a tone or semitone, [Mus] um einen Ton, um einen halben Ton steigen. To — to a higher degree, steigen wie das Quecksilber im Wetterglas To help any one to —, Einem wieder aufhelfen To — from the ground, aufstehen; aufsteigen (v Bgeln). Rising grounds, Anhöhen He rises on them in his demands, er macht höhere Forderungen an sie To — in blisters, aufsteigen (v der Haut).

Rise, s. 1 das Steigen (des Quecksilbers im Barometer u.); das In die Höhe Gehen, In die Höhe Steigen, das Schwellen, Anschwellen (des Wassers) 2 + a) [Handel] das Steigen, Steigen im Preise od. der Preise, Aufschlagen b) [Mus] c) das Steigen, a — of a tone or semitone, ein Steigen um einen Ton, halben Ton, f) das Schwellen, Anschwellen der Stimme, die Erhebung der Stimme. c) das Aufbrausen. d) der Zuwachs. e) das Steigen, (to) das Sich emporheben, die Erhebung (u Ehrenstellen etc.), (from) das Sich emporheben, Sich aufschwingen (von, aus). 3 + was

das Aufsteigen, die Aufsteigung, Emporsteigung 4 [Astron] der Aufgang (der Sonne etc.) 5 das Aufsteigen 6. der Aufgang, die Höhe (eines Berges etc.), (— of land) die Erhöhung, 7 die Entstehung, das Entspringen, der Ursprung, die Quelle (eines Flusses etc.) 8 + der Ursprung
All sin has its rise in the heart alle Sünde kommt aus dem Herzen A — in the price of wheat, ein Steigen der Weizenpreise, im Preise des Weizens To be on the — (im Preise) steigen, anziehen, aufschlagen Upon the candle's going out there is a sudden — of water, wie das Licht ausgeht, steigt das Wasser plötzlich in die Höhe In the ordinary — and falls of the vote, bei dem gewöhnlichen Steigen u. Fallen der Stimme To give — to, 1 den Ursprung geben, Etwas entstehen lassen 2 Etwas veranlassen, An — laß geben zu, der Ursprung (einer Sache) sein, (Vermuthungen etc.) erwecken [Zweig
Rise, (holl rize) s 1 das Reis, der
Risen, rìz'n, pp v Rise
Riser, rìz'är, s 1 Einer, der aufsteht, sich erhebt, an early —, Einer, der früh aufsteht 2 [Tisch] das Aufsteckbrett, die aufrechte Bohle einer Stufe, Stabsfel, eines Tisches
Risibility, rìz'ibìl'itì s 1 [Philos] das Lachen, Wermogen zu lachen, Lachvermögen 2 die Geneigtheit, Neigung des Mann zum Lachen.
Risible, rìz'ìbl, (fr W, v 1 rideo) adj 1 [Philos] mit dem Vermögen zu lachen begabt, lachen lönnend 2 lächerlich
Rising, rìz'ìng, adj 1 steigend, im Zunehmen od. Steigen begiffen, an Reichtum, Macht, Gewalt, Auszeichnung zunehmend 2 aufsteigend 3. aufgehend (wie die Sonne etc.) 4 sich erhebend 5. heranwachsend (Generation etc.).
Rising ground, die Höhe, Anhöhe
Rising, s 1. das Steigen 2 das Aufsteigen, Emporsteigen, die Aufsteigung (der Dunste etc.) 3 das Aufsteigen. 4 [Geogr] das Auseinandergehen (eines zerfallenden Körpers) 5 [Astron] das Aufgehen, der Aufgang (der Sterne etc.) 6. [Theol] die Auferstehung 7 das Geschwür 8. das Entstehen 9. das (feindliche) Aufsteigen, Sich Erheben; die Empörung, Insurrektion.
The rising of the stomach, der Anfall von Gf, Uebelkeit — in the price, das Aufschlagen, Steigen der Preise.
Risk, rìk, (fr. risque) s. die Gefahr, das Wagniß, [Handel] das Risiko
Risk of debt, das Zahlungsrisko — subaerial, die übernommene Gefahr At the — of his life, mit eigener Lebensgefahr To run a —, Gefahr laufen, to run the — of being betrayed, Gefahr laufen, verrathen zu werden. To take risks at a low premium, [Handel] gegen eine niedrige Prämie Versicherung leisten
Risk, v. a. 1. wagen, in Gefahr od auf das Spiel setzen 2. (zu unternehmen) wagen, z. B. eine Schlacht) wagen
To risk one's person, sich wagen, sich hineinwagen, seine Person in Gefahr setzen, sich der Gefahr aussetzen, sich in Gefahr setzen.
Risker, rìk'är, s. Einer, der Et-

RIS

RIS

RIS

I won't be the risker ich will es nicht wagen

Riskit, (schott) made a noise like the tearing of roots

Risse, rîs, * praet v Rise

Rite, rîte, (fr rit, rite, lat ritus) 1 der feierliche Gebrauch, (besond.) Kirchengebrauch, Kirchenbrauch, Ritus, (oft) pl rîtes, die Kirchengebräuche

Funeral rites, Beerdigungsgebräuche, die Todesfeier
[s. Wtu] das Ritenell

Ritornello, rî'tornêl'lo (it W)

Ritt, (Dett) rip tear, cut

Ritual, rî'tshûl, adj 1 rituell, den Kirchengebräuchen gemäß, aus Kirchengebräuchen bestehend, feierlich 2 Kirchengebräuche vornehmend, Ritual

Ritual, s das Ritual, Kirchenbuch

Ritualist, rî'tshûlîst, s 1 Einer, der mit dem Ritual genau bekannt ist, über die Kirchengebräuche geschrieben hat, der Kenner der Kirchengebräuche 2 der Befehlter der Kirchengebräuche, des Kirchengebräuchers

Ritually, rî'tshûlîsh, adv rituell

Rivage, rî'vâje, (fr W) s 1 die Rille, das Ufer

Rival, rî'vâl (fr W v rivalis)

1 der Mitbewerber, Konkurrent, Mitbewerber, Nebenbuhler, (for) der Mitbewerber (um), (in) der Nebenbuhler (in, um) 2 (inâbe) (- in love) der Nebenbuhler (Rival) 3 der Gefährte, Nebenbuhler

Rival, adj nebenbuhlerisch

Equal in years and rival in renown, gleich an Jahren u Nebenbuhler um Ruhm

Rival, v. a. (in) Einen auszustechen

ob zu überreffen suchen (in), mit Einem wettsitzen, wahren, eines Nebenbuhlers sein (um)

To rival thunder in its rapid course

To rival one in love, mit Einem wettstücken, Jemandes Nebenbuhler sein

Rivalry, rî'vâl'ri, s 1 der Nebenbuhler, Nebenbuhler habend

Rivalry, v. n 2 Nebenbuhler sein

Rivalry, rî'vâl'ri, s 1 2 Rivalry 2 der gleiche Rang

Rivalry, rî'vâl'ri, s (for) die Nebenbuhler, der Wettseuer, die Mitbewerbung (um)

Rivalry in love, die Nebenbuhler

Rivalship, rî'vâl'shîp, s. die Nebenbuhlerchaft, Nebenbuhler

Rive, rîve, (lat rivo; schw. rîva,

lat rîva; fr crover) praet rived, pp rived ob rivan, v. a 1 7 spalten, aufspalten, zer-spalten, trennen, zerschneiden (die Wollen u.) 2 2 spalten (das Herz u.) 3. 3 (upon, on) spaltend verbreiten (über), los-schießen, rîchen (auf Einen, wie Geschosse)

Rive, v. n spalten, sich spalten, sich trennen

Rivel, rî'vî, (angels. rîfled, schw. rîva) v. a. * runzeln, in Runzeln gleiten

Riveted, einge-schraubt, weiß.

Rivel, s * die

Riveling, rî'vîng, s Runzel

Riven, rî'vî, pp v. Rive

River, rî'vîr, (fr rivièr, nem. rîyer, corn rîvîr; holl rîvîr; l rîvîr)

ROA

s 1 7 der Fluß, 2 2 der Fluß, Strom -s of blood. Blutflut

Up the river, zu Berg Down the -, River boat, das Flußfahrzeug, Flußschiff

---diagon, 2 das Kreuzbild Milton

---god, der Flußgott - harbor, der Fluß

Fluß, Stromhafen - hoise, das Fluß

Fluß, Lamprey, [schthol] das Neun

auge, die Brücke - navigation, die Fluß

schiffahrt - pilot, der Flußlotse - water

das Flußwasser - weed, [Bot] das Gras

leber, Röhrengrippe

Riveret, rî'vîrê, s 1 das Flußchen

Rivet, rî'vîr (fr W, v river) s

1 das Nier, pl rivets [Kupfer]schm

Nierennagel 2 die Niere, das Nieren

die Schilte, der Spinn

To undo a rivet, abnieren

Rivet, v a 1 nieren, vernieten, eine

Niere vorsetzen, mit Schilten befestigen. 2

1 a) (in) empfangen (dem Gemüthe u.) b)

bestimmen, stark befestigen (die Freundschaft

u.) 3 nieren, umnieren [Flußchen]

Rivulet, rî'vûlê, s, der Bach, das

Rixation, rîks'âshun, (lat.) s 1

der Streit, Streit

Rix-dollar, rîks'âdôlâr, (deutsch,

dan u. schw. Rixdollar) der Reichsthaler

Rizzer'd, [Dett] halt salted

and halt dried fish

Roach, rôsh, (angels. roach, hieoc)

s [schthol] der Karppe

As sound as a roach (wahrscheinlich v

pr roche rock), so gesund wie ein Fisch

Road, rôde, (angels. rad rade; fr

route) s. 1 die Straße, Landstraße 2 1 u)

1 die Reue, Lagere, nur noch gebraucht

in dem Ausdruck on the -, auf der Reue,

auf Reue b) + der (feindliche) Einfall, Ueber-

fall, Streichung snak 3 (fr rader) [Wdr]

die Rebe, Rebe stand, der Ankerplan

die Rebe

To put out on the road, [Wdr.] ab-

legen. To ride at the -, auf der Rebe lie-

gen (u. Schiffe). [die Meerstraße. snak

Road-office, das Wegamt - way,

Roader, rô'dâr, s [Wdr]

Roadster, rô'dâ'stîr, s das auf der

Rebe treibende Schiff A bad - ein Schiff,

das schwer vor Anker tritt

Roam, rôme, (verwand mit ramble;

u. rhamu) v n herumstreifen, herumstrei-

chen, herumhüpfen

Roam, v a eintreffen

Roamer, rô'mâr, s. der Herum-

streicher, Landstreicher

Roaming, rô'mîng, s 1. das Her-

umstreifen 2 1 pl Roamings, die Wan-

derungen (der Phantase u.)

Roan, rône, s [George] Rouen.

Roan, (fr rouan) adj rötlich grau,

grau rötlich, rötlichgrau. A - horse, ein

Roßhimmel, Braun, Erdröthmüchel

Roan tree, [Bot.] der Vogelbeerbaum,

weiße Spielbaum.

Roan, s 1 der Fischbogen

Roar, rôre, (schthol, angels. rarian)

v. n 1 (auch mit out) (wie Kinder, vor

Angst u.) laut schreien (for, vor). 2 brüllen

(u. wilden Thieren). 3 2 a) roben (u. der

See), brausen (u. dem Winde). b) rollen,

knarren, knarren, schallen

ROB

The snoring chief
Roar'd out for anguish Dryden

To roar in acclamation ein Jubel

geschrei erheben, laut aufschreien The brazen

throat of war had ceas'd to -, 2 die eiserne

Stimme des Krieges war verstummt Milton.

Roar, s 1 der Schrei eines Kindes

u., der Angst 2 das Geschrei 3 das

Brüllen, Geschrei eines Stiers, Löwen u.)

4 2 der Donner (der Kanonen u.), das

Knarren, Knarren (einer Maschine), Brau-

sen, Toben (der See, des Windes); der

Schall der Trompete)

Roar of laughter, ein lautes, wiehendes

Gelächter. He sei the company in a -, er

machte die Gesellschaft laut aufschreien, er

machte, ob war Schuld, daß die Gesellschaft

in ein wiehendes Gelächter ausbrach Your

flashes of merriment that were wont to

set the table in a - deine Wirth von Lust

fest, wobei der ganze Tisch in ein wiehern,

des Gelächers ausbrach.

Roarer, rô'râr, s der Schreier,

Verstärker, ein Lärmer, das Brüllen, [Waldwip.]

ein Jagdhund, der sehr laut bellt

Roary, rô'rî, s (lat. ro) adj thum

Rory, rô'rî, s (lat. ro) adj thum

Roast, rô'st, (fr rôti, w. röstlaw,

ro rostan, arm rosta, risten) v a 1

[rocht] rösten (Kaffee, Kaffee, Kaffee,

sehn, Kaffee u.), [Chem, Metakurg] rösten.

2 2 heftig, gewaltig erhitzen snak. 3. (am

Spiele, in der Pfanne u.) braten 4. backen

(Tier u.) 5. o. können, verpöffen.

Roast, (für roasted) adj. geröstet,

gebraten

Roast beef der Roßfleischbraten,

Roßfleisch, Roßfleischbraten, das Roßbeef.

- meat, der Roßfleisch

Prov. To cry roast-meat, sich eines

schickes (bei einer Brautjungfer) rühmen

Roast, s. 1 in der Pfanne, to rule

the -, herrschen, regieren, ist dieses Wort

ein vererbte Ausdrucksform des deutschen

2 o der Spott, Spott

Roaster, rô'stâr, s. 1. der Röster.

2. der Roßfleisch 3 ein Schwein zum Braten

Rob, rôb, (sp rob; arab. rauba) s

der eingefochte, gewogene, dicke Galt, Dult-

ten, Maulbeer, 1c. Galt, der Grop.

Rob, (rauben; holl. rooven; schw.

rosta, rôsta) v a 1 a) [Rechtspr.] rauben

(Etwas) b) stehlen. Took. 2. plündern

(Steine, Häuser, den Pfunden u.), E-

inen ausplündern, ausziehen, Einen berau-

ben, to - any one of ... a) 7 Eines

Etwas rauben, stehlen b) 2 Eines

einer Sache berauben, Eines Etwas rauben,

entziehen, Einen bringen um . . . 3) Eines

befreien von . .

Prov To rob Peter to pay Paul, Eines

abborgen, um den Andern damit zu be-

zahlen. [Rechtspr.]

Robbalo, rô'bâl'lo, s. ein Fisch in

Robbe, rô'bê, s. [Naturg.] die

(der) Robbe

Robber, rô'bûr, s a) [Rechtspr.]

der Räuber b) der Dieb.

Sea-robber, der Seeräuber

Robbery, rô'bûrî, s. 1. die Raub-

erei, der Raub, Diebstahl 2. [Rechtspr.]

der mit Gewalt verübte Raub

ROG

Rogue's varn, [Mar] ein weißer Ga-
den, der durch die Dicht getheerter Tau-
kluft, und ein getheerter Gaden in ungetheer-
ten Tauen — in spiritis, O der Brauntwein-
schenkt — in gran der Erbsenke, durch-
treibende Schelm. To play the —, Posse-
treiben, Spaß machen

Rogue-house, o das Buchhaus

Rogue, v n 1 † im Lande herum-
streichen 2 † Schelmen, Spitzbuben, Schur-
kenstreiche ausführen

To rogue away, † herumstreichen

Rogue, v a † ausstecken, (off)
Einem einen derben Verweis geben, Einem
das Kapitel lesen.

Roguery, rō'gūri s 1 † das Va-
gabundensein, die Landstreicherei 2 der
Schelmen, Spitzbuben, Schurkenstreich, die
Schelmerer, Spitzbühler 3 die Schelmerer,
Schalkheit

Rogueship, rōg'ship, s die Ei-
genschaften od. die Person eines Schelmen
Your rogueship. † Sie, Herr Spitz-
bube!

Roguish, rō'gish, adj 1 (beimüt-
*) landstreicherisch, herumstreichend 2 schel-
misch, spitzbühlich, schurkisch 3 schelmisch,
schalkhaft, schalkisch

Roguish tricks, Schurkenstreiche, Schel-
meren — even, Schalks, Schelmenaugen
A — book, ein etwas freies Buch

Roguishly, rō'gishli, adv schel-
misch, a) schurkisch b) schalkhaft [haben
To look roguishly, Schelmenaugen

Roguishness, rō'gishness s 1
die Eigenschaften eines Landstreichers oder
Spitzbuben, das herumstreichende Leben, die
Schelmerer, Spitzbüherei 2. die Schalkhaf-
tigkeit, das Schalkische [2. schalkhaft

Roguy, rō'gē, adj. † 1 spitzbühlich

Roll, rōl. (arm brella, fr brouiller)
v a. 1 † [Nordam.] u Ders! in Engl.)
durch künftigen, Aufschreiben des Satzes trü-
ben, trübe machen (Wesen zc.) 2 † züßren,
beunruhigen, aufreizen, aufregen 2 [Ders!
in Engl.] verwirren, in Verlegenheit setzen,
verwirren

Roist, rōist, f Aroynt

Roist, rōist, } (arm reuilla,

Roister, rōis'tār, } angell bryann)
v n 1 lärmen, toben, poltern, prahlen.
Roisting fellow, der Praßhans Roist-
ing-crow, die Nebelstrolche

Roister, rōis'tār, } s. † der

Roisterer, rōis'tār, } Polterer, Schreier, Windmacher

Rokelay, [Ders!] short clock.

Roky, rō'kē, (f. Reek) adj †

nebelig

Roll, rōle, (rollen, fr rouler) v n.
1 † rollen, (down) herab, hinab, hinunter
rollen 2. † a) (wäh, von) rollen (von den
Augen). b) rollen (v den Jahren), (away)
abrollen (v der Zeit) c) (on) fallen, hin-
ausfallen (über) 3 rollen, sich wälzen (von
Wagen zc.), rollen, sich drehen (v Himmels-
körpern zc.); sich wälzen, (purzeln, rollen, (on)
fortrollen. 4. † a) sich wälzen (wie Gedanken
in der Brust). b) (in) sich wälzen (binnen,
schwimmen (im Gelde zc.). 5. sich rollen (v
Zeige zc.), sich rollen lassen; sich zusammen-
rollen 6. auf der Trommel wühlen, einen

Wühlstein schlagen 7 [Mar] a) rollen, schlu-
gen (v Schiffe) b) (auf hoher See) hin-
und her getrieben werden

Rolling (hair, der Rollstuhl To —

datv, im Dienste mit einander abwechseln.

To — in money Geld wie Perlen haben What

different sorrows did within thee —, welsch'

verschied'ner Kummer bewegte dein Inneres?

Prov A rolling stone gathers no moss,

wer bald dieser, bald jenes treibt, kommt zu

Nichts

Roll, v a. 1 rollen, (up) aufrollen,

wälzen, (away) wegwälzen, wegwälzen 2 1

a) rollen (die Augen) b) fortsetzen (eine Be-

wegung) 3 drehen, umbrehen, umwälzen

4 (rollend fortbewegen) rollen (die Wagen,

Wasser, (u. m. an) 5 (rollend, durch Rollen

od. Walzen bilden) rollen (den Teig zc.),

wälzen (Metall zc.), wälzen, fest u. eben

machen (Wege zc.) 6 rollen, (auf, um Gt

was) wickeln, winden 7 aufwickeln, aufrollen.

8 einwickeln, umwickeln, umwinden, mit

einem Verbande od. einer Binde umgeben

(Wunden zc.) 9 [Lypogr] (mittelft einer

Walze) auftragen (die Farbe)

2 b) Heavy shone and roll'd her

motions

Mit.eon

To roll a stone to the top of a hill,

einen Stein auf die Spitze eines Hügel's rollen

To roll down, hinabrollen. To — on

fortrollen To — the sand, (Metallarb.) den

Tornjand zubereiten, bearbeiten. Rolled

tobacco, der Roll-, Rollentabak Rolled

baek, [Bot] hin u. her gekrummt, an den

Seiten von außen nach innen gerollt, von

der Spitze gegen die Basis zurückgerollt

Roll'd inward. [Bot] nach einwärts ge-

rollt To — one's self sich selbst wälzen

Roll, s 1. das Rollen 2. die Rolle

(der Zustand, da Etwas gerollt ist, Etwas,

das rollt) 3 † 1 A — of periods, eine

Wenige Perioden 4. die Rolle, Walze. 5. s

eine runde, gerundete Masse; (daher) a)

der Wulst (v. Wolle zc.) b) [Aberst] die

Schneide, der Schneidest (eines Säulenbypses)

c) der Wulst, Kropfung d) der Galtur. e)

ein rundes Verdrägen, hot rolla, heiße

Weden, Rollen f) [Buchbind] das Rad-

chen g) das Streichholz (zum Messen des

Verdräges zc.) h) (ein rund zusammengebo-

genes u. über einander gewickeltes Papier)

die Rolle, s B A — of parchment, eine

Pergamentrulle. 6. Etwas einander gewickelte

Dinge) die Rolle, s B. A — of tobacco,

eine Rolle Tabak. 7. die Rolle, das Verzeich-

niss, die Liste. 8. (gewöhnl. pl Rolle, a)

die Rollen, Akten, Schriften, Urkunden b)

die Chronik, Annalen, Jahrbücher c) das Archiv,

die Kanzlei, Registratur des Kanzleigerichts

9 [Aberst] die Rolle (das Buch, der Band)

10 die Reihe (Abwechselung im Dienste),

Rolle, Stellung (einer Person) 11. [Witit.]

der Wirbel (auf der Trommel), das Wirbeln

(mit der Trommel)

Master of the rolla. [engl. Kanzleige-

richt] der Urkundenbewahrer A — of paper,

eine Rolle Schriften

Roll butter, der Butterwed — call,

— calling, [Witit] das Verleihen, die

Verleugung. — brimstone, der Stauget-

schweif

Roller, rō'lar, s 1. die Rolle, Walze;

ROL

Wühlstein schlagen 7 [Mar] a) rollen, schlu-
gen (v Schiffe) b) (auf hoher See) hin-
und her getrieben werden

Rolling (hair, der Rollstuhl To —

datv, im Dienste mit einander abwechseln.

To — in money Geld wie Perlen haben What

different sorrows did within thee —, welsch'

verschied'ner Kummer bewegte dein Inneres?

Prov A rolling stone gathers no moss,

wer bald dieser, bald jenes treibt, kommt zu

Nichts

Roll, v a. 1 rollen, (up) aufrollen,

wälzen, (away) wegwälzen, wegwälzen 2 1

a) rollen (die Augen) b) fortsetzen (eine Be-

wegung) 3 drehen, umbrehen, umwälzen

4 (rollend fortbewegen) rollen (die Wagen,

Wasser, (u. m. an) 5 (rollend, durch Rollen

od. Walzen bilden) rollen (den Teig zc.),

wälzen (Metall zc.), wälzen, fest u. eben

machen (Wege zc.) 6 rollen, (auf, um Gt

was) wickeln, winden 7 aufwickeln, aufrollen.

8 einwickeln, umwickeln, umwinden, mit

einem Verbande od. einer Binde umgeben

(Wunden zc.) 9 [Lypogr] (mittelft einer

Walze) auftragen (die Farbe)

2 b) Heavy shone and roll'd her

motions

Mit.eon

To roll a stone to the top of a hill,

einen Stein auf die Spitze eines Hügel's rollen

To roll down, hinabrollen. To — on

fortrollen To — the sand, (Metallarb.) den

Tornjand zubereiten, bearbeiten. Rolled

tobacco, der Roll-, Rollentabak Rolled

baek, [Bot] hin u. her gekrummt, an den

Seiten von außen nach innen gerollt, von

der Spitze gegen die Basis zurückgerollt

Roll'd inward. [Bot] nach einwärts ge-

rollt To — one's self sich selbst wälzen

Roll, s 1. das Rollen 2. die Rolle

(der Zustand, da Etwas gerollt ist, Etwas,

das rollt) 3 † 1 A — of periods, eine

Wenige Perioden 4. die Rolle, Walze. 5. s

eine runde, gerundete Masse; (daher) a)

der Wulst (v. Wolle zc.) b) [Aberst] die

Schneide, der Schneidest (eines Säulenbypses)

c) der Wulst, Kropfung d) der Galtur. e)

ein rundes Verdrägen, hot rolla, heiße

Weden, Rollen f) [Buchbind] das Rad-

chen g) das Streichholz (zum Messen des

Verdräges zc.) h) (ein rund zusammengebo-

genes u. über einander gewickeltes Papier)

die Rolle, s B A — of parchment, eine

Pergamentrulle. 6. Etwas einander gewickelte

Dinge) die Rolle, s B. A — of tobacco,

eine Rolle Tabak. 7. die Rolle, das Verzeich-

niss, die Liste. 8. (gewöhnl. pl Rolle, a)

die Rollen, Akten, Schriften, Urkunden b)

die Chronik, Annalen, Jahrbücher c) das Archiv,

die Kanzlei, Registratur des Kanzleigerichts

9 [Aberst] die Rolle (das Buch, der Band)

10 die Reihe (Abwechselung im Dienste),

Rolle, Stellung (einer Person) 11. [Witit.]

der Wirbel (auf der Trommel), das Wirbeln

(mit der Trommel)

Master of the rolla. [engl. Kanzleige-

richt] der Urkundenbewahrer A — of paper,

eine Rolle Schriften

Roll butter, der Butterwed — call,

— calling, [Witit] das Verleihen, die

Verleugung. — brimstone, der Stauget-

schweif

Roller, rō'lar, s 1. die Rolle, Walze;

ROM

[bei Webern] der Weber, Garnbaum 2
[Lypogr] die Auftragswalze 3 [Mar] eine
Rolle, die sich um eine Achse bewegt, u. über
die Antertaxe u. an solchen Stellen fahren,
wo sie sich sonst reiben würden 4 die Binde,
der Verband, die Wundelchur, das Wickel-
band 5 (bism auch) der Wulst, Kropfung,
Faltst 6 die Staldecke mit zwei Rippen
7 [Witit] der Roller, die Wundelchur.

Wooden roller der kurbel Gaden.

— die Gartenwalze

Roller buckle die Rollschlaufe —

toal die Handrolle

Rolling, rō'ling, adj. rollend — s

das Rollen, [Lypogr] das Auftragen der

Farbe mittelft Walzen

Rolling board, [Wachstischzie] das

Rollbret — chair der Rollstuhl —

hitch [Mar] der Rahmstert — mill,

[Industrie] das Walzwerk — pin, [Waste-
treibend] das Rollholz — press, eine Presse

mit Rollen, um Etwas zu rollen, zu

beugen, zu strecken, Rollpresse, Kupfepresse

— stone, der Rollstein — trackle,

[Mar] die Spinnstange

Rolls-pooly, rō'lepōli, s eine

Art Rollspiel (wobei der in ein gewisses Loch

fallende Ball gewirmt)

Romage, rōm'ānje, s. der Tumult,

Lärm, das Herumwirren, 1 Rummage.

Romal, rōmāwī, s [Spindel] eine

Art jederer Spaltsticher

Roman, rō'mān, (lat romanus) adj.

1 [Aberst] 1) römisch 2) römisch (katholisch,

papstlich) 3) [Witit] 1) römisch, italisch.

Roman woman die Römerin — letter,

die römische Schrift, Antiqua — catholic,

1) römisch-katholisch 2. als s. der Katholik

A — nose, die Adler-, Spaltstange

Roman, s 1 der Römer 2. ein

Mitglied der christlichen Kirche im alten Rom)

der Römer 3 der Katholik, Papist. 4. [Lp-
pogr] die Antiqua.

Roman-like, römisch (wie ein od die

Romance, rōmāns, rō'māns,

(fr romance, roman; it romanzo) s 1 das

Romanische, die romanische Sprache. 2.

[Witit.] die Romanze 3. [Literat.] der Ro-
man 4. das Wahre, die Erzählung.

Romance, v n. erdichten, fügen,

aufschreiben.

Romancer, rōmāns'ār, rō'māns'ār,

s 1 der Romandichter, Romanischreiber. 2.

der Erzähler, Quater, Aufschneider [isch

Romanzy, rōmāns'āz, adj † roman-

Romanism, rō'mānism, s. die

Beziehungen der römischen Kirche

Romanist, rō'mānist. s der Rb-

nisch-Katholische, Papstler, Katholik, Papist

Romanize, rō'mānize. v a. 1. in-

fluisieren 2) römisch, papistisch machen, zur

römisch-katholischen Religion bekehren.

Romanize, v n. erdichten, fügen,

aufschreiben.

Romansh, rōmāns'h, s die roma-

nische Sprache, das Romanische (das im

Kanton Graubünden in der Schweiz gespro-

chen wird).

Romantic, rōmāns'ik, († Roman-

ROM

Romantically, rómán'tikálé, *adv.* idyllisch
Romanticness, rómán'tiknäs, *s.* das Romantische, Romantische
Romanzovite, rómán'zovite, *s.* [Mineralg.] der Romanzovit
Rome, róme, *s.* Rom (lat Roma) *s.* [Geogr.] Rom.
Rome-penny, --acot, der Peter(s), pfennig, Peter(s)großen (sch, Katholik)
Romish, ró'mish, *adj.* idyllisch (pápt)
Romist, ró'míst, *s.* der Papst(er), Papst (Katholik)
Romp, róm, (*v* ramp) *s.* 1 das plumpe Spiel, Rangen, der große Scherz 2 die Range, das wilde (ungezogene) Mädchen
Romp, *v* n. rangen, sich herumbalgen, wild sein, dahlen, herumschäkern, sich hin- u. her reißen
Rompish, róm'ish, *adj.* zum Rangen, zu plumpem Spiele geneigt
Rompishness, róm'ishnäs, *s.* die Neigung zum Rangen
Rompu, róm'pú, } (*fr* rompu)
Rompee, róm'pé, } [Speral] ein abgebrochener Sparren etc.
Rondeau, rón'dó, } (*fr* rondeau)
Rondo, } 1 [Mus.] das Rondo 2 [Frei.] das Rondo, Ringelgedicht, der Ringelreim
Rondle, rón'dl, *s.* + eine runde Masse, [Speral] der runde Koffen
Rondure, rón'dshüre, *s.* + das Rund, der Zirkel
Rong, róng, *praet* u. *pp* v Ring.
Ronton, rón'yón, (*fr* rognon) *s.* + die Leutlichkeit, das dicke, fette Weisbild
Ront, rönt, (*fr* Runt.
Rood, ródd, (*v* Rod) *s.* 1 der vierte Teil eines Morgen Landes (= 40 square-rods). 2. [Dert.] in Engl u. + in Nordam.] die Ruthe (ein Bogenmaß = 5 yards)
Rood, (angels rode, rod) *s.* das Kreuz, Heilgenbild, das Bild Christi, der Jungfrau Maria u. eines Heiligen od. des heil. Johannes u. beiden Seiten des Kreuzes
The holy rood-days, (sch. kath. Kirche) die Kreuztage
Rood-loft, eine Säulenhalle, Gallerie in einer Kirche, worin Reliquien u. Heiligenbilder aufgestellt waren.
Roof, ródf, (angels rof, hrof) *s.* 1 das Dach (eines Hauses etc.), der Himmel (einer Kutsche). 2 + das Dach, Haus. 3 die Decke 4 + das Gewölbe (des Himmels) 5. der Haumen 6. [Min.] die Geste
Pointed roof, high --, das Satteldach
Curved -- das gebogene Dach, Mansardendach A hipped --, hip -- das hölländische Dach Flat --, das Terrassendach
Roof tile, der Dachziegel, Dachziegel
work, das Dachwerk (die Dachung).
Roof, *v* a 1 mit einem Dache, einer Decke versehen, decken 2 unter Dach bringen 3 + bergen, in Schutz bringen Snak
Roofed, bedacht.
Roofing, ródf'ing, *s.* die Dachmaterialien, Materialien zu einem Dache
Roofless, ródf'läs, *adj.* 1. kein Dach habend, unbedeckt, ohne Dach 2 weder Dach noch Dach habend, ungeschützt
Roofy, ródf'í, *adj.* Dachter od. Deckter

ROO

habend, gedeckt, bedacht.
Rook, róok, (angels hroc) *s.* 1 [Dert.] die Saatfrucht, (auch) Blau-, Mandelsträucher 2 + der Gauner, Betrüger.
Rook, (it rocco) *s.* [Schachsp.] der Thurm, Stütze
Rook, *v* a 1 betrügen 2 *v* rest sich dücken, sich dücken Snak -- *v* n betrogen, stehlen, rauben
Rookery, róok'í, *s.* 1 das Krähengehege 2 + das Fuchshaus [wohnt]
Rooky, róok'í, *adj.* von Krähen be-
Room, róom, (angels rum, dan. u. schw rum, holl raum) *s.* 1 der Raum, Platz 2. der Platz (ein begrenzter Teil des Raumes, ein bestimmter Teil des Raumes auf einer Fläche, die ein Ding einnimmt, einnehmen soll). 3 + die Gelegenheit, Veranlassung, der Anlaß 4 die Stelle, Statt, der Platz, 5 In the room of another, an die Stelle eines Andern 5 + der Platz, die Stelle, das Amt 6 das Zimmer, die Stube, [Mar.] die Kammer, der Raum 7 + die Loge (in Theatern).
To make room, Platz machen **To give** --, 1 aus dem Wege gehen 2 + (to) Einem Gelegenheit, Anlaß geben. It leaves no -- to reflect on --, man hat keine Gelegenheit, über nachzudenken There is no -- for repentance, hope, pardon, hier gibt es nichts zu bereuen, es ist nichts zu hoffen, hier ist keine Gnade zu erwarten. In this case there is no room for doubt, or argument, in diesem Falle sind Zweifel unzulässig, läßt sich nicht streiten Thus there will be no -- left for complaints, also wird man sich über nichts zu beklagen haben The eager pursuit of wealth leaves little -- for serious reflection, Leute, die dem Reichtum aus allen Kräften nachgehen, können ernstern Gedanken nur wenig Raum geben Fresh men came in their --, frische Leute nahmen ihren Platz ein In the next --, im Nebenraum Dining --, das Esszimmer, der Speisesaal Drawing --, das Gesellschaftszimmer Sitting --, die Wohnstube, das Wohnzimmer Bread --, [Mar.] die Brodkammer steward's --, [Mar.] die Vortier. hall -- [Mar.] die Segelkiste Filling --, [Mar.] der Raum, wo die Patronen gefüllt werden -- and spaces. [Mar.] die Fackeln zwischen den Spannen
Room, *v* n (auch Unversiraten) wohnen, sein, ein Zimmer einnehmen, inne haben G G rooms at No. 7
Roomage, róom'áse, *s.* + der Raum Platz, das Geis
Roomer, róom'ár, *s.* ein Schiff mit großen Räumen.
Roomful, róom'fúl, *adj.* voll von Zimmern, unnu, studenreich
Roominess, róom'ínes, *s.* die Geräumigkeit, Raumlichkeit
Roomth, róom'th, *s.* + der Platz, Raum -- Roomthv. *adj.* + geräumig
Roomy, róom'í, *adj.* raumig, räumlich, geräumig
Roos, [Dert.] a shred
Roop, róop, *s.* [Dert.] die Heiserkeit.
Roopit, (schort) hoarse
Rouse, [Dert.] to please, to
Ruse, } commend, to extel.

ROO

Roost, róost, (angels hroost, holl roest) *s.* die Hühnerstange, Aufstehstange, Hühnersteige
To be at roost schlafen, schlafend sitzen
Roost, *v* n 1 aufsitzen, sitzen, sitzend schlafen (v Bögeln) 2 + wohnen, sich aufhalten, hausen
Rooster, róos'tár, *s.* das Männchen des Haushuhns, der Hahn
Root, róot, (dan rod, schw rot, lat. radix) *s.* 1 [Bot.] die Wurzel 2 + a) die Wurzel, Quelle, der Ursprung b) der Stamm; Stammvater c) + der Fuß (eines Berges). d) + der Abgrund (der Hölle) Milton. 3 (eine Pflanze, wovon Wurzel essbar od. der nährliche Teil ist) die Wurzel 4 (der Teil eines Dinges, der in Beziehung auf den Wuchs den Wurzeln einer Pflanze ähnlich ist) die Wurzel, 5 the roots of teeth, nails, hair, die Zahn-, Nagel-, Haarwurzeln 5 (die Mittel zu wachsen) die Wurzel 6 [Metaph.] die Wurzel; 7 the square --, die Quadratwurzel, the cable --, die Kubit-, Würfelswurzel, die Würfelszahl, Kubikzahl 7 [Etym.] die Wurzel, Wurzel, Stammsitz 8 [Gramm.] das Stamm-, Grundwort 9 [Min.] der Grundton
He has no root in himself, er hat nicht Wurzel in ihm (d. h. keinen Boden, in dem die Gnade gedeihen kann) Brnz
To take root, to strike --, Wurzel schlagen od. fassen, wurzeln, einwurzeln **To take true** --, + feste Wurzel fassen **To take deep** --, + tief wurzeln, tiefe Wurzeln schlagen That love took deepest -- which etc., jene Liebe wurzelte am tiefsten, die etc.
[Bot.] Root of sorely, die Dicksträucherwurzel. -- of the Philippines, die peruanische Giftwurzel, Kontrajerva. -- of Virginia eine Art Kartoffeln
Root bound eingewurzelt --bult, von Wurzeln erbaute --house, ein Haus aus Wurzeln (erbaute) --leaf, [Bot.] das Wurzelblatt, pl. Root leaves, die Wurzelblätter --p duncle. [Bot.] ein aus der Wurzel entstehender Stummel
Root, *v* n 1 + wurzeln, Wurzeln schlagen 2 + Wurzel fassen
To root deeper, tiefere Wurzeln schlagen. **To take deep rooting**, + tiefe Wurzeln schlagen. **To -- in**, einwurzeln.
Root, *v* a 1 wurzeln machen, (menschen) pp Rooted, eingewurzelt 2 + (in) einprägen (in's Herz, in's Gemüth)
They have so rooted themselves in the opinions of their party, die Meinungen ihrer Partei haben bei ihnen so tief Wurzel gefasst
Root, (angels wrot, holl wroeten; reuten) *a* 1 roden, reuten, aufwühlen, umwühlen, (out) ausgraben, ausroden, (up) ausreissen, auerröten. 2 + (out) vertilgen, auerröten, (up) zerstören, vernichten
To root from one's heart, aus dem Herzen reissen
Root, *v* n wühlen (wie Schweine); [Waidmisp.] schreien
Rooting, [Waidmisp.] das Wubreche
Rootedly, róot'édle, *adv.* tief, von Grund aus, eingewurzelt, stark, fest
Rooter, róot'ár, *s.* der Werriger
Rootlet, róot'lét, *s.* die Wurzelstaser.

ROO

Rooty, rōō'tē, *adj* wurzig, wurzig reich, voller Wurzeln

Ropalic, rōpāl'ik, (gr rhopalon) *adj* keulbennig, knüttelförmig, [Woe] i v patisch

Rope, rōpe, (angels. rap, schw rep, dan reeb, w rhaft, it rōpa) s 1 das Seil, der Strick, die Schnur, [Mar] das Tau, der Reif 2 (of) die Schnur, das Büschel (Zwiebeln ic) 3 (angels. roppas) pl. Ropes, das Gewebe (Gedärm der Widgel) 4 der Seiler (die Hülsen der ausgepfeisten Trauben)

The ropes of a ship. das Tauwerk Cable laid - [Mar] ein kabelweise geflochtenes Tau Halses laid -, ein troßweise geflochtenes Tau - of two strands, ein geflochtenes Tau Entering-ropes, die Falltaue, Fallseile To make ropes, Seile drehen

To give any one rope enough, (Einen gewähren lassen, schalten lassen To be upon ob on the high -, stolzieren, sich stolz betragen, groß thun

Prov Rope of sand, ein schwaches Band Name not a - in his house that hanged himself, von gewissen Geistes muß man in Gegenwart derer, die damit befaßt sind, nicht sprechen

Rope-band, [Mar] das Raaband. -- bears, s pl die Fußmatten, Botzelmatten von alten Stricken, - dancer, der Seiltänzer, -- girt, mit einem Stricke umgürtet -- ladder, die Strickleiter -- maker, der Seiler, [Mar] der Reep, Reifschläger, -- end, [Mar] das Hundende eines Tanes, Prov O to play the - maker, den Krebsgang gehen, zurückweichen -- mats, f -- bears -- ripe, s *adj* zum Stricke od Galgen reif b) s der Galgenstrick. -- top, [Mar] die Leher, das Hoofd -- trick, der Galgen, Schurkenreich, -- walk, -- yard, die Seilerbahn, [Mar] die Reiser, Reiserbahn, -- weed, [Bot] die Roter, Felswunde, -- yarn, das Kadelgarn.

Rope, v n (sch) m Fäden ziehen (v Strup ic), flechten sein.

Roper, rō'pär, s, der Seiler

Ropery, rōpe'ri, s 1 die Seilerbahn, [Mar] die Reiserbahn 2 der Schurken, Schelmen, Galgenreich, die Schelmerrei.

Ropiness, rō'pōnē, s die Niedrigkeit.

Ropy, rō'pē, *adj* niedrig

Roquelaur, rōk'elōr, (fr W) s, der Roqueleur, Reiserock, Reiz, Reife, Reigenantel (die Männer).

Roral, rō'rāl, (v lat. rosa) *adj* thauig, tethauet, Thau -, aus Thau bestehend.

Roration, rōrāl'hān, s + das Thauen tethauet, feucht.

Rorid, rō'rīd, *adj* thauig, Thau -,

Roriferous, rōrīf'ōrūs, (v lat. ros u fero) *adj* Thau bringend, Thau erzeugend

Rorifluent, rōrīf'ōrūs, (lat.) *adj* rosenartig.

Rosaceous, rōzāk'hūs, (lat) *adj* rosenartig.

Rosary, rō'zārē, (lat. rosarium) s 1. das Rosenbeet, der Rosengarten 2. chapelat. 3. [vbm. kath. Kirche] der Rosenkranz

Rossic, rōzī'ik, *adj* - acid, [Chem.]

ROS

eine Säure, die man aus dem Urin der mit intermittierenden u Nervenfebern befallenen Personen erhält.

Roscid, rō'sīd, (lat.) *adj* + thauig, Thau enthaltend od daraus bestehend

Rose, rōze, (lat. rosa, fr rose) s 1 [Bot] die Rose 2 etwas Rosenartiges, (daher) a) die Rosette, das Roschen, die Bandrose (auf Schuhen ic) b) die Brause (an Vießstangen)

The greater English apple bearing rose, die englische lauche Rose The dwarf wild Burnet leaved -, die weichhaarige Rose The striped Scotch -, die schottische Rose Oil of -, das Rosenöl. Honey of -, der Rosenhonig - ol Jericho, [Bot] die Jerichorose Under the -, (unter der Rose, unter uns, im Vertrauen.

Prov. No rose without a thorn, keine Rose ohne Dornen

Rose-bay, - laurel, die Vorbeerrose, der Oleanter, dwarf rose-bay, der Rosenforbeer (Rhododendron) -- bud, die Rosenknospe -- bush, der Rosenstrauch, Rosenstock -- cake, der Rosenkuchen, das Rosenbrot -- campion, [Bot] der Kladen, umbellated - die Suppentulpe, -- chaf-far, der Rosen-, Goldfarer -- chestnut, Indian -, die Kastanienrose, Kastanien- eiche -- copper, das Rosenkupfer (feine Kupfer) -- diamond, der Rosenstein, die Rosette -- gall, der Rosenapfel, Rosen schwamm, - garlick, der Rosentau -- knot, [Mar] der färsche Knopf - lake, der Rosenlack -- laurel, j. - bay, -- lupine, [Bot] die haaue Wolfsbohne -- mallow, die Rosenpappel, Rosenmalve, -- mary, [Bot] der Rosmarin, -- noble, [Nymph.] der Rosenobel (= 6 Schill, 8 d od nach Johnson 16 Schill.) -- quartz, [Mineralg] der Rosen-, Witschquarz -- root, [Bot] das Rosenlaub -- stone, der Rosenstein (der Baumstein) -- vine gar, der Roseneßig, - water, das Rosenwasser -- water pear, die Rosenbirn, -- wood, das Rosenholz

Rose, praet v. Rose [Rosine]

Rose, s, [Weibern] Rose, Mädchen,

Roseal, rō'zēāl *adj* rosicht.

Roseate, rō'zēāt, *adj* 1 rosig (rosenfarben, blühend). 2 rosig, rosenreich.

Roseate bowers, Rosenlauben

Rosed, rōzād, *adj* rosenroth, rosenfarbig, rosenroth gefärbt.

Roset, rō'zēt, (fr rosette) s 1. das Rosenroth 2 das Roschen, die Rosette. 3 [Mar] die röhliche Kreide

Rosettas, rōzēt'ās, s pl bunte, starke, steife u. glänzende Wolstoffe auf Velasart, mit eingewirkten Blumen, Streifen od Spitzen.

Rosierucian, rōzēkrōd'hān, (lat. ros u cruz) s [Mch] der Rosenkreuzer

Rosierucian, *adj* zu den Rosenkreuzern gehöbig

Rosier, rō'zēā, (fr W.) s 1

der Rosenstock 2 das Rosengebüsch, Rosenthal

Rosin, rōz'ān, (lat. resin) s 1 das Harz, hard -, das Eichenharz, Rosophonum. 2 das Harz, Gummi

Rosin, v. a mit Eichenharz bestreut, schen. Rosined, harzig

ROT

Rosiness, rō'zōnēs, s die rosige, rosenrothe Beschaffenheit, Rosenfarbe, rosenrothe Farbe

Rosiny, rōz'zīnē *adj* harzig

Rosland, rōs'länd, (w rhos) s das Moor-, Sumpfland, der sumpfige Grund, das Weideland

Rospo, rō'spō, s [Zachtyol] ein Fisch in Persien (der Meeradler)

Ross, rōs (Gruas?) s [Nordam] der rauhe, schuppichte Stoff auf der Oberfläche der Rinde gewisser Bäume

Rossana, rōsān'ā, (fr rosanne) s der große Saffranfarbig

Rossel, rōs'el, s, + der lockere Boden, die weiche, lockere Erde

Rosselly, rōs'elē, *adj* 1 locker, leicht, aus lockerem Boden od aus weicher, lockerer Erde bestehend (manus aus Lernate)

Roset, rōs'et, s die große Fieder

Rossignol, rōs'ignōl, (fr. W.) s die Nachtigall. ASIAE R.

Rosel, rōs'el, (lat) s [Bot] das Schnabelchen (an einem Kanne)

Roster, rōs'tēr, s [Mitt.] die Dröbenanzstalt, [Kassachants in Nordam] das Verzeichnis der diensthenden Offiziere einer Division ic, die Ordonanzliste

Rostrat, rōs'trāl, (v. lat rostrum) *adj* 1 schnabelartig, dem Schiffsschnabel ähnlich. 2 zum Schnabel gehörig, Schnabel.

Rostrated, rōs'trātēd, s [Bot] 1 schnabelförmig, nach oben gekrümmt 2 mit (Schiffe) Schnabeln geziert, geschnabelt

Rostrum, rōs'trūm (lat W) s 1 der Schnabel (eines Vogels) 2. der Schiffsschnabel. 3 [alt. Rom] die Rednerbühne 4 [Desikt] der Schnabel (an einem Brennstoffen) 5. [Chir.] die Schnabel-, Wundzange.

Rosy, rōz'ē, (v. rose) *adj* 1. rosig, rosenroth. 2 rosicht, nach Art einer Rose gemacht.

Rosy cheeks, rosige Wangen, Rosens-Rosy-bosomed, zwischen Rosen ver-
steckt. -- colored, rosenfarben - crown-
ed rosenbekrönt -- red, rosenroth.

Rosy, s [Weibern.] Mädchen.

Rot, rōt, (angels. rotan) v. u faulen, verfaulen, verweihen, vermodern

To rot in a jail, in einem Gefängnisse verfaulen (nicht wieder loskommen)

Rot, v. a. 1. faulen machen, faul machen, in Fäulnis bringen 2 + zertreten (den Schnupfen), (den den Husten)

Rot, s 1 die Faule, Fäulnis, Verweihung, Vermoderung 2 die (Kungen-) Faule (der Schafe).

Dry rot, die trockene Faule (im Holze)

Rot, s. - oder white -, [Bot.] der Wasserfarn. Red -, das Roffelfarn

Rot, rōt, (lat. W) s 1. (das) Rindengericht zu Rom die Rota 2. [engl. Wsch] ein politischer Klub zu den Zeiten Karls I, der vermittelt eines geringsten Beamtenwechsels eine gleiche Regierung herbeiführen zu können glaubte

Rotalite, rō'tälte, s. [Naturg] strahliger Einsenstein od. Wessingstein.

Rotary, rō'rālē, *adj* kreisend, sich drehend, - motion, die Kreisbewegung.

ROT

Rotate, rò'táto. *adj* [Rot] rab-
förmig [dreht, umlaufend]
Rotated, rò'táted. *adj* herumge-
Rotation, rò'tá'shún, (*lat*) *s.* 1
[Mech., Phys.] die Umdrehung, Kreislung,
Umschneidung, Rotation, der Umlauf 2. *±*
a) der Wechsel, die Reihe, Abwechslung b)
der (geregelte, bestimmte) Beamtenswechsel
c) [Landwirtschaft] der Wechsel im Anbau,
in der Kultur, die Kulturveränderung, der
Kulturwechsel [wechsel]
By rotation nach der Reihe, wechsels-
Rotative, rò'tá'iv, *adj* sich drehend,
fernend, Kreis.

Rotato-plane, rò'tá'tò pláne.
adj [Rot] radförmig, platt

Rotator, rò'tá'tòr, *s.* der, die, das
Etwas herumdreht, [Umlauf] der Umläufer,
[Leit] a) der Scheiteldreher b) der Liebs-
aufmerksamkeit

Rotatory, rò'tá'tòr, *adj* 1 frei-
end, sich drehend, sich in einem Kreise be-
wegend, Kreis 2. *±* auf einander folgend

Route, rò'té, (*synonymes* v u. erw.)
s. * die Leiter, Drehstempel

Route, (*lat* routa; *fr* routine) *s.* die
Uebung, Routine

By rote, (blos) durch Uebung, durch
Routine, blos aus Uebung, auswendig

Route, *v a* 1. *±* durch bloße Uebung,
mechanisch lernen lassen; aus Erfahrung ler-
nen 2. *±* aus dem Gedächtnisse wiederholen

Route, *v n* 1. der Reihe nach austre-
ten (aus einem Umkreise)

Router-beasts, rò'th'ár bò'sts
(angels hyrther) *s. pl* das Rindvieh, Horn-
vieh

Router-nails, rò'th'árnáls, (*co*
router-nails) *s. pl* [Mar] die Ruderstifte

Rothofite, rò'th'òfite, *s.* [Mine-
ral] der Rothofit

Router-soil, rò'th'ár-sòil, *s.* der
Dungh, Dung des Hornviehs

Rotoco, rò'tòkò, *s.* ein morgenlän-
disches Gewürz von 5 Wd

Rotten, rò'tín, (*schw* ruten) *adj*
1. a) verfault, faul b) anbrüchlich c) weun-
stichig d) faul, stinkend e) elterlich 2. *±* a)
verdorben, schimmig b) niederträchtig, c)
wienstichig 3. beschädigt, verderbt.

A man rotten at the core, ein Mensch,
der ein verdorbenes Herz hat My cough is
not yet -, mein Husten hat sich noch nicht
gelöst.

Rotten-atone, der Trüpel (Stein)

Rotten, [Dert] *r. rat.*

Rottenness, rò'tn'nés, *s.* 1. die
Gäule, Gärtnis, Unbrüchigkeit 2. *±* die
Verderbtheit, Verderbenheit. [Knie]scheibe

Rotula, rò'tú'la, (*lat*) *s.* [Anat] die
Rotula, rötula, (*lat*) *adj* 1. rund,
kugelig, kreisförmig, Rund 2. [Bot] rund

Rotundifolius, rò'túndòfò'lús
adj [Bot] rundblättrig

Rotundity, rò'túnd'itè, *s.* die
Runde, Rundheit, Rundung

Rotundo, rò'túnd'ò, *s.* [Med] die
das Rundgebäude, die Rotunde. [Distanz]

Roucou, rò'd'kò, *s.* [Spindel] der
Rouge, rò'd'zh, (*fr. W.*) *adj.* rotig.

Rouge, *s.* das Rotig, die rotige
Schminke.

Engl.-deutsches Wörterbuch I.

ROU

Rouge, *v n* Roth ansetzen, sich
schminken - *v a* schminken.

Rough, ráf (angels. hreog. hreoh,
hrug. reoh, rug, ruh, hres hreos, holl
raug) *adj* 1. Fauh (Bret, Tisch) 2. rauh,
steinig, voller Stumpen, unbehauen 2. *±*
a) ungestum (Meer) b) rauh (Wüste) c)
herb, rauh (Wein) d) rauh, stürmisch (Tag)
e) rauh, roh, grob, barich f) grob, grobe
Züge habend, mit groben Zügen g) hart
(Schwierigkeit) h) hart, streng (Worte) i)
1) heftig (Mittel). j) furchtbar, gefährlich,
fürchterlich SHAK k) *±* verstoß 1) roh,
grob (Entwurf) 2) m) ungefahr (Berech-
nung) 3) roh (nicht geschliffen) 4) rauh.
A rough sea. [Mar] eine Stürme
To be - with any one, Einem sehr grob
od barich begegnen A - balance, [Handel]
eine rohe Bilanz, der ungefähre Saldo -
calculation, der lieberichtig To make a -
calculation, einen lieberichtig machen, über-
schlagen.

Rough-blindweed, [Bot] die Stroh-
winde. -footed, rauchfüßig -leaved,
[Bot] rauhblättrig -legged rauch-
füßig, rauche Füße habend -music, die
Krautmusik, das Charivari -rider, 1
Eimer, der ein wildes Pferd jureitet 2
[Wirt] ein dem Beizereiz beigegebener Un-
teroffizier. -shod mit gehackten Eisen
beschlagen (u. Pferde) -ree, [Mar] ein
rauhes, unbehauener Mast

Rough, *s.* * das stürmische, rauhe
Wetter. [reiten (Pferde)]

Rough, *v a*. [Meist] jureiten, ab-
Rough-cast, ráf'kást, *v a* 1.
auf eine rohe Art bilden 2. *±* Etwas ent-
werfen, den ersten Entwurf machen 3. mit
grobem Mörtel, grob bewerkeln (Mauern) 4.
- *adj* mit grobem Mörtel beworfen

Rough-cast, *s.* 1. [Maur.] der rauhe
Umriss, eine Art groben als Umriss die
nenden Mörtel 2. *±* der rohe, grobe Ent-
wurf

Rough-draught, ráf'dráft, *s.*
der erste, rohe Entwurf, die Skizze, das
Konzept [entwerfen, skizzieren]

Rough-draw, ráf'dráw, *v a*

Roughen, ráf'én, *v a*. rauhen,
rauh machen - *v n*. rauh werden, ver-
wildern.

Roughgrind, ráf'grind, *v a*
[Spiegelfabr] die erste, rauhe Politur geben
(dem Spiegel)

Roughgrinder, ráf'grindér, *s.*
[Glaskleis] die Schleifschale, Schleifschleif.

Roughhew, ráf'hú, *v a* 1. aus
dem Groben hauen od arbeiten 2. *±* ent-
werfen. SHAK [stüchig entwerfen]

Rough-hewn, 1 roh (v. Menschen), 2

Roughies, (chort) withered
boughs, a sort of rude torah; dried
heath.

Roughings, ráf'ingz, *s. pl*
[Dert] das Gerummel, Nachhau, Dehnd

Roughly, ráf'li, *adv* 1. F rauh.
2. *±* a) rauh (Klingen) b) herb c) un-
gestum, auf eine stürmische, ungestüme
Weise d) streng e) barich, rauh, grob
f) roh g) heftig

Roughness, ráf'nés, *s.* 1. F die
Rauhe, Rauheit, Raughkeit. 2. *±* a) die

Herbe b) das Stürmen, Ungestum (der See
ic). c) die Härte, das Hart (für das Dye)
d) das Grobe, die Grobheit e) das Rauche,
die Raughheit (des Charakters) f) die Rauch-
heit, Grobheit g) die Härte, Strenge h)
die Festigkeit (eines Arzneimittels). i) *±* der
geraute Umgang, das verströte Meßere. 3
die Raughigkeit (etwas Rauhes). 4. [Bot.]
die rauhe Oberfläche 5 die Raughheit (eines
Gefäßes) 6. *±* das Rohe, die Raughheit,
- of a draught der rohe Entwurf

The roughness of temper, die rauhe
Gemüthsart The - of a visage, die groben
Gesichtszüge

Rought, ráwt, *ft* raught. "praet
v Rouch SHAK

Roughts, ráwtz, *s. pl* das Vor-
gepmit der Spinnmaschinen [werk]

Rought mill [Zudr] das Vorspinn-
Roughwall, ráf'wál, f Rough-
cast, No. 3 [ohne Umriss]

Roughwalling [Maur] eine Mauer

Rough-work, ráf'wórk, *v a*
grob bearbeiten, aus dem Groben arbeiten

Rough-wrought, grob bearbeitet, nach-
lässig gearbeitet od gerhan.

Rouleau, rò'leó, (*fr. W.*) *s.* das
Rollstein, die Rolle (Wald)

Roum, rò'm (angels rufan) *v n*
raunen, flüstern - *v a*. * raunen, zu-
flüstern, to - in the ear, ins Ohr raunen

Roun, (chort) round, in the
circle of neighborhood

Rounce, rò'ns, *s.* [Typogr] der
Stiff am Dertel

Rounceval, rò'ns'evál, *s.* 1.
[Geogr] (das Thal) Rounceval 2. die Roun-
ceval Grube. [Madagen]

Rounceval-girl, *±* das vleschäftige

Round, rò'nd, (*fr* rond; rund, lat.
rotundus) *adj* 1. F rund 2. *±* a) fließend
(Styl) 2. *±* durch einen fließenden Styl aus-
gezeichnet, sich auszeichnend b) rund (Zahl),
rund (aussehnlich, wie eine Summe), schön,
hübsch 3. B [Weis] c) gerade, offen, un-
verhohlen, aufrichtig d) scharf, hurtig, rauch,
3 B [Trab] e) rund (fest, gerade), rund
herausgesagt, bestimmt, positiv, 3 B [Ant-
wort, Vorgehens]

Fagot round sticks, Knüttel, Pfeilgel

To make -, rund machen, runden. To travel
at a - rate, wacker darauf losreisen. Let
her be - with him, sie mache keine Un-
stände mit ihm, gehe gerade zu SHAK In

a - manner, rund, auf eine bestimmte
Weise The way they take is strangely -
about, der Weg, den sie einschlagen, ist
außenordentlich un - about way of
translating eine Art freier Lieberetzung

Round, *adv* 1. rúnd; - about,
umgeben, rundherum, umgeben. 2. herum,
um, in die Runde, um Kreise herum, umher.

The country round about, die umliegende
Gegend All the year -, das ganze Jahr
(hin)durch All -, durch die Bank (ohne
Unterschied, geradeweg) Ten leagues -,
zehn Meilen in die Runde To turn -, *±* sich
umdrehen To turn or to come -, umstür-
zen (u. einer andern Partei) 2. übergehen.

To go -, herumgehen My head turns -,
es schwindelt mir, es wird mir schwindelig.

To send -, jureistern lassen

ROU

Round, prep um, um herum.
All —, ganz um herum.

To go round the world, die Erde umreisen, durchreisen To come or get — one, o Einen überthun

Round, s 1 das Rundu; (daher) die Staffel, Sprosse (an Lefern), Leitersprosse 2 der Zirkel, Kreis 3 die Runde, der Umlauf, Kreislauf (der Sonne etc.) 4 ± a) der Lauf (des Lebens) b) der Kreislauf (der Leben etc.) c) der Beamtenswechsel, (of) der Wechsel, die Abwechselung (in der Regierung etc.) d) [Langt] die Rinde a) der Rundgejang f) [Mitt.] α) die Rinde, pl Rounds, die Runden (die die Rinde thun den Soldaten) β) die allgemeine Absteuerung (der Feuerwerke). g) ± die Krone. SHAK.

To take a round, ± in der Rinde herumgehen, besuchen To keep a — of formal visits, in der Rinde Huten machen To play a — or two, einmal od zweimal herumspielen. A — of all the cannon, a whole — of cannon, eine allgemeine Absteuerung der Kanonen. To fire three —s, [Mitt.] dreimal abfeuern A — of cartridges and balls, [Mitt.] eine Ladung, eine scharfe Patrouille auf jeden Mann To supply a regiment with a single —, with twelve —s of cartridges, jeden einzelnen Soldaten eines Regiments mit einer scharfen Patrouille, mit zwölf scharfen Patronen versehen. To go, to walk the — (rounds), [Mitt.] die Rinde thun, gehen. A — of labors or duties, ein Kreislauf von Arbeiten od Pflichten To run the daily —, den täglichen Kreislauf vollbringen.

Round-about, a) adj ± 1. frei, weit läufig, weichtufig. 2. umfassend (Sinn) Locke. 3. umgebend, — chairs, Stühle mit runden Lehnen, — way, der Umweg. b) s 1 der Umfchwef 2 die Drehmaschine 3 der Lieberock, Oberrock 4 ± die Drehmühle (ein Strafwerkzeug) — edged duets, Rindduetsen — fish, der Rindfisch — glass, das Hohlglas, die Hohlglaskanne etc. — head, (chem.) ein Spottname der Wirtin. — headed, eine runde Spitze habend. — house, 1. das Rindhaus, die Scharwache. 2. [Mar.] a) (aus Rauffahren u Kriegsschiffen) die Hütte b) (auf Kriegsschiffen) der Schiffsbau — ridge, v a [Sandwisch.] runde Fuchseurane (oben od machen, in runden Fuchseuranen pflügen — robin, eine Witschneid od Vorstellung mehrerer Personen, deren Unterschriften einen Kreis bilden. — top, f. Top.

Round, v n. 1 runden, sich runden, sich runden, rund werden 2. [Mitt.] die Rinde thun od gehen 3. [Mitt.] das Pferd die Wenden machen lassen

They rounding walk, sie thun die Rinde. Milton To — to, [Mar.] beifohlen.

Round, v. a. 1. runden, rund machen, runden, (oft) abrunden. 2. ± runden (eine Periode etc.). Switz 3. [Mal.] runden 4. umgeben. 5. ± begrenzen. SHAK. 6. umgeben 6 The sun, in polar regions, rounds the horizon Milton

Worms that round themselves into balls etc., Würmer, die sich in einen Ball zusammen rollen. Bacon. Our little life is —ed with a sleep, unser kurzes Leben begrenzt ein Schlaf.

ROU

To round in [Mar.] einholen, anholen To — up, [Mar.] aufholen

Round, v a u n. * f Roun.
Roundel, rōnd'el, } (fr. rōn
Roundelay, rōnd'elā, } del'el
Roundo, rōnd'ō, }

1 a) das Ringelgedicht b) der Rundgejang c) der Rundtanz 2 f (fr. rondelle) das Rondell, Rundtheit, das Rundwerk, der Rundplatz, die runde Gestalt od Form. 3 [Herald.] Roundel, das Rondell 4 Roundel, [Zithern] die Dornbutte, Scholle

Rounder, rōnd'ur, s ± der Umlang, Bezirk, j. Roundure.

Rounding, rōnd'ing, adj rund, ründlich, bemaße rund

Rounding, s [Mar.] 1. die Rundung, Bucht, — up, — alt (of the wing-tan-son), die vertikale Bucht, horizontale Bucht (des Heckbalken) 2 die Schladding **Roundish**, rōnd'ish, adj ründlich **Roundness**, rōnd'ishness, s die ründliche Beschaffenheit

Roundlet, rōnd'lēt, s der kleine Zirkel od Kreis

Roundly, rōnd'ly, adv 1 rund 2 ± a) rund heraus, gerade, offen, aufrichtig, herzlich, offenerzig b) geradezu c) ruhig, munter d) ernstlich e) zweckmäßig, voll ständig

Roundness, rōnd'nēs, s. 1. f die Ründe, Rundung, Rundheit 2 ± a) die Ründe, Abrundung, Rundung (einer Persönlichkeit), b) die Offenheit, Geradheit c) das Ründe (Freie, Bestimmte, Positive, v. Worten, Behauptungen).

Roundness and plain dealing, die ehrliche u offene Handlungweise

Rounds, rōnd's, s. pl die Ründe, Round, No 4 f.

Roup, rōp, s. die Darre (eine Krankheit der Vögel)

Roup, [Dert.] auction.

Roupet, [Dert.] hoarse, as with a cold.

Rouping, [Dert.] auctioning wife, saleswoman who attends roups

Roupit, [Dert.] sold by auc

Rouped, s. tion.

Rowe, rō'w, (angels. bryon, f auch Arouse u. raise) v. a 1 aufstören, aufstören (ein Thier); (up) aufstören 2 aufwecken. 3. ± a) ermuntern, aufmuntern, erwecken. b) (up) α) aufregen. β) anregen. 4 f aufregen (die See etc.).

Rowe, v. n. 1. (from) aufschwachen (vom). 2. ± aufschwachen, (to) sich aufschwachen (nach).

Rowe, v n [Mar.] auf ein Tau

Rowe, s. v 1 das vollgefüllte Glas (um eine Gesundheit zu trinken). 2 das Zech-, Trinkgelag; der Rausch.

Rowser, rō's'r, s einer, der aufweckt, erweckt, aufregt.

Rowsing, rō's'ing, adj. 1. aufweckend, aufregend, anregend 2. o heftig, erschrecklich, gewaltig (Feuer etc.).

Rowsted, [Dert.] rusted.

Rowt, rōt, (Rotte) s. 1. die Rotte (der Trupp, die Bande) 2. f der gemeine Laufe, das Wirt, der Wirtel. 3. a) der Auf-

ROW

laut, rout of people, der Volkschwarm b) [Rechtsf.] die Zusammenrottung 4 die auferlegene (große) Gesellschaft, Spielgesellschaft 5 f der Rarm

Rout, v n f sich lärmend versammeln, (together) sich zusammenrotten

Rout, (fr. deroute, it rotta) s die Verwirrung, unordentliche Flucht (eines Heeres)

To put to (the) —, aufs Haupt schlagen **Rout**, v a 1. in Unordnung, in Verwirrung bringen, werfen 2 ± a) (Einen) um machen, verwirren machen, aus der Fassung bringen b) verstreuen.

Rout, (fr. route) s. 1 der Weg (die Straße, Richtung, Reise). 2 [Mitt.] die Marschbewegung, Marschroute

To take one's rout through —, wandern, reiten, seinen Weg nehmen über

Rout, v n 1 (angels. hrutan) * schnarben 2. f (sur root) wühlen, f. Root

Routine, (schott.) plentiful

Routine, rō'tin, (fr. M) s 1 f die Routine, Übung, bloße Geschäftserfahrung, Geschäftsübung, Geschäftsverahrenheit 2 f die Routine, der Schlenkrian, Schlenk, derwälg

Routing, [Dert.] roaring, bel-

Rove, rōv, (dall idvay) v n 1 schwärmen, herumschwärmen, herumstreifen, herumwandern, herumziehen, (about) herumwandern, herumstreifen etc. 2. einen Vogenschuß thun. (vom Ziele schießen).

Pros. To rove wide off the mark, weit wandern.

Rove, v a durchstreifen, durchwandern.

Rove, (D. reeve) v. a. einen Faden, Strick, ein Seil od. eine Schnur durch eine Öffnung ziehen.

Rover, rō'v'r, s. 1. der Wanderer, Herumschwärmer. 2. der wankelmütige, unbeständige Mensch 3. der Räuber, Seeräuber, Rorier. 4. f eine Art Waise. [Tod

At rovers, aufs Gerathewohl, absichtslos **Roving**, s. 1. das Herumschwärmen. 2. f The roving of the fancy, die Schwärmerie der Phantasie.

Row, (schott.) to roll, to wrap

Row, rō, (angels. rawa; holl. rei) s. 1 (of) die Reihe (Räume etc.). 2. [Typogr.] die Wasse

To act in a row, in Reihe, in Ordnung stellen, reihen. A —, nach der Reihe. SHAK.

Row, rō, s. o der Spektakel, Rarm (ew)

Row, rō, (angels. rowan, rowan; schw. 10, dan. roer; holl. rosljen) v. a rudern (ein Boot etc.)

To row any one a-shore in a barge, Einen in einer Barke ans Ufer bringen.

Row, v n 1 rudern. 2. ± u. o sich vertragen, sich verstehen; (together) sich zusammen vertragen od. verstehen. To — in the same boat, mit Einem unter der Decke stecken. To look one way, and — another, scheinbar sich mit Etwas abgeben u. auf etwas Anderes sein Augenmerk richten **Rowing** barge, rowing galley, das Ruderschiff, die Ruderbark; Galeere.

Rowable, rō'abl, adj. f gerudert, gerudert werden Ebnend. B. JOHNSON.

Rowan-tree, [Dert.] mona-

ROW

Row-barge, rō'bürge s die Kus-
derbarke

Rowel, rō'äl, (atist rouelle; Ridel)
s. 1 das Spornradchen 2 ein kleiner flacher
Ring od ein Radchen von Metall am Gebiß
des Pferdezeuges 3 [Thierarzney] 4
das Haarzeil, die Haarschnur

Rowel, v a [Thierarzney] mit
einem durch die Haut gezogenen Haarzeile
versehen

To rowel a horse in the chest einem
Pferde ein Haarzeil durch die Brust ziehen,
ein Leder durch die Brust legen od stecken

Rowen, rō'än. s [Landwirthsch]
1. das Stoppelfeld, der Stoppelfacker. 2
[Nordam.] das Dehnd, Nachheu, Späthheu,
Grunmet

Rower, rō'ü. s der Ruderer

Row-galley, rō'gäll, s das
Ruderboot, die Galere

Rowing, rō'ing, s 1 das Rudern
2. das Aufrollen des Luches auf eine Walze

Rowing-guard, rō'ing-gyrd, s
das in einem Hafen die Munde machende
Wachthut

Rowland, rō'länd. s. [Eigenn.]
To give a Rowland for an Oliver. ±
mit gleicher Münze (bilm Aufschneiden) be-
zahlen

Rowley-ragg, rō'léräg, f Ragg.

Row-lock, rō'lök. s [Schiff]
die Riem, Stoccklampe. [Kloppfeste]

Row-port, rō'pört, s [Mar] die

Rowt, (schott.) to roar like a bull.

Rowte, (schott.) to low. to

Rowth, } plenty. } below.

Routh, }

Rowtin, (schott.) lowing

Royal, rō'äl. (fr W) adj 1 Königl.
lich (einem Könige gebrüg, angemessen) 2
± Königlich (edel, berühm) SNAK

Princess royal, die Kronprinzessin
With the - assent, mit königlicher Bewill-
gung, mit Bewilligung des Königs - fishes.
Fische, die zum königlichen Regal gehören
- paper, das Regalpapier. - scraps, ②
Straßenrüber, die nur reiche Leute u mit
seinem Benehmen aufassen Qui - fastia, ±
unsere Treue für den König - aid, die dem
Könige bewilligten Güte, Steuern.

[Naturg.] Royal antelope, die Zwerg
Antelope. - mantle, der Königsmantel -
lettuce, der Königsalat. - bay, der indische
Lorbeerbaum. - consound, der Ritterporri.

Royal, s. 1. das Regalpapier 2 eine
der Sprossen, (od auch) die dritte Sprosse
am Stiefelgeweiß. 3. [Metall.] ein kleiner
Messer. 4. [Engl.] ein Soldat des ersten
Kregiments Fußvolk (royals genannt). 5
[Mar] das Oberbramsegel

[Mar.] Main top-gallant-royal-
sail, das große Oberbramsegel. Fore-top
gallant-royal sail, das große Vor-
oberbramsegel. Fore-top-gallant-
royal-yard die Voroberbramraa.

Royalism, rō'älism, s. der Royas-
tem, die Anhänglichkeit an die Grundsätze
od: Suche des Königtums, an eine köni-
gliche Regierung

Royalist, rō'älist, s. der Royalist,
Königsfreund, Königsgegner

Royalize, rō'älize, v. a. königlich

RUB

Royally, rō'äl, adv. königlich,
herrlich

Royalty, rō'älte s 1 das Könige-
thum, die königliche Würde, Königswürde
2 ± die erhabene Würde SNAK 3 das kö-
nigliche Vorrecht Regal, die königlichen Vor-
rechte 4 pl Royalties, die Reichen der
königlichen Würde [nagen, beißen]

Royne, rō'n, (fr. rogne) v a t

Roynish, rō'nish, adv t lumpig

gemein, elend, schlecht, geringe, grob

Roytelet, rō'telet (fr. ronelet) s

das Königelein [ordentlich]

Roytish, rō'tish, adv t wild, un-

Rub, rüb, (in rhwaw, holl wrycn

reiben) v a 1. a) reiben; (against) reiben

(ant. b) wischen, auswischen, bohnen, schenern,

puzen c) [Waidmisp.] fegen (das Gehörn)

d) (with) reiben, einreiben (mit). e) schaben

2 ± o plagen (ärgern). 3 [Techu] durch

Reiben zubereiten od zureichten, (Schuhe)

abwischen, abreiben, [Tappog] reiben (die

Ballen, die Walze), [Wergold] to - the

gold down, die Goldblätterchen mit dem Glatter

auf der Arbeit ausbleichen, ehe sie in's Feuer

gebracht werden, [Messerschmied] abfeilen,

abgleifen, [Putzmach.] to - a hat with the

scal-skin, einen Putz aufsprühen 4 ± a) t

(durch Reibung) hindern SNAK b) (over)

auffrischen.

4 b) The whole business of our redemp-

tion is to rub over the defaced copy

of the creation SORIN

To rub down mit Strohwischen trocken

reiben, abreiben (streicheln)

To rub off, 1 abreiben, wegreiben, weg-

wischen. 2 ± verwischen (vertilgen).

To rub out, 1. ausreiben, abreiben 2

auswischen (auslöschen)

To rub up 1 blank reiben 2 ± a) wie-

der aufregen od. anregen aufstreicheln, erwecken,

wieder hervorbringen t zum Besten haben,

anziehen.

To rub upon, anfahren (Einen) SIDNEY

Rub, v n. 1 (against) sich reiben (ant)

2 ± a) (through) sich winden (durch), sich

helfen (durch die Welt zc) b) (on) c) sich

durchschlagen β) gehen (von Stratten gehen)

γ) [im Regelsp.] werfen SNAK. c) (off) sich

herauswickeln [gut]

Things rub on bravely. die Sache geht

Rub, s 1 das Reiben, die Reibung

2 t der Stich, Stieb (die Stichelein). 3 t die

Unebenheit 4 ± a) der Spolper, (pl rub-)

die Spolper(n), das Hinderniß, der Anstoß,

Anstand, die Schwierigkeit b) der Knoten

5. [Waidmisp.] der Wast, das Gefüge

4 b) To sleep, perchance to dream; av

there's the rub, Ga, da liegt's, da steckt

der Knoten) SNAK

To give any one a rub. Einem einen

Stich, Stieb geben, versehen Upon this -

wegen dieses Anstands - of the brush, ein

Streich mit der Bürste.

Rub, } s der Reib-
} Wehstem

Rubstone, rüb'stöna, }

Rub, rub, interj. sachte, sachte!

Rubbage, rüb'bäge } ② u. t für

Rubbidge, } Rubbish

Rubble, rüb'bl.

Rubber, rüb'bär. s 1. der Reiber,

Reibende, Schabende. 2. der Reiber, das

RUC

Reibzeug, der Wisch, Wischlappen 3 [Kar-
tenmach] a) der Reibeisen, Paarreiber

b) der Schüttig 4 die Grobseife, Buhseife,
Kaspel 5 der Weg, Reibstein. 6 ± a) der

Werkstein, - of eusa, die Balgerei b)

[Whist] der Robber (zwei Spiele von

dreien, das entscheidende Spiel, die doppelte

Partie, ein aus drei Spielen bestehender

Stech) [Clasikum]

India-rubber, das Gederhal, Gummi

Rubbing, rüb'ing s das Reiben,

die Reibung ic

Rubbing-brush die Reibbürste. -

cloth, das Wischtuch

Rubbish, rüb'bish (v rub) s. 1. t

der Schutt 2 ± a) der Schutt b) das

schlechte Zeug. 3 f der Unswurf, Abfall,

Unrath, Koth, Sand.

Rubbit, (schott.) robbed.

Rubble-stone, rüb'bistöne, s

der Kollstein, vom Wasser abgetriebene Stein;

pl -a, Kollsteine, das Gestrübe, Gerölle

Rubefacient, rüb'efäshönt, (lat)

adj rotzend, roth machend - s [Med] ein

die Haut rötzendes, eine Rötze auf der Haut

hervorbringendes Mittel

Rubellite, rüb'ellite, s. [Mineralg]

der Rubellit, rothe Zinnstein

Rubescant, rüb'esänt (lat) adj.

roth werdend, sich rötchend

Rubican, rüb'bikän, (fr) adj roth-

schedig, stichelhaftig [der Rubicell.

Rubicell, rüb'bäel. s. [Mineralg]

Rubicund, rüb'bäkünd, (lat) adj.

rothlich - Rubicund'ity, s. t die Rötze

lichteit [hochroth]

Rubied, rüb'ied, adj. rubinroth,

Rubile, rüb'ile, adj. rötzend, roth

machend [Chem] das Rötzen

Rubification, rüb'bifikä'shön, s

Rubiform, rüb'böform adj rötze-

lich Ni wron [roth machend]

Rubify, rüb'bäfi. v. a t rötzen,

Rubious, rüb'büs, adj. t roth, rötze-

lich, bläulich, einem Rubin gleichend SNAK

Ruble, rüb'bl. (russ) s [Russ Münzw]

der Rubel (= 57 Centes od 2 Schill 7 d.;

in Rußl = 100 Kopfen).

Rubric, rüb'rik, } adj. roth.

Rubrical, rüb'bräkal, }

Rubric, s die Rubrik, der Abschnitt.

Rubric, v a 1 roth anstreichen. 2

mit rothen Buchstaben bezeichnen

Rubrical, adj. in Rubriken gebracht,

aufgestellt

Rubricate, rüb'brikäte, v a. roth

bezeichnen od. anstreichen - adj. roth ange-

streich

Ruby, rüb'bä (fr. rubis; v 1 rubes)

s 1 [Zuweis] der Rubin 2 ± a) die

Rötze b) etwas Rötzes, das Rötze, Rötze

roth c) die Stigblatter, der Pichel, Karfunkel

(auf der Nase zc), die Finne, das Schwitz-

chen d) [Tappog] die Parafenne (Art Sticht)

Oriental ruby, der Saphir - of arsenic

or sulphur, [Chem.] der Arsenrubin, Ru-

binerubel. - of zink, [Chem] der Zinkrubin.

Ruby, adj roth, rubinfarbig

Ruby, v a rötzen, roth machen Form.

Ruck, rük, (lat rugo) v. a. 1. t

sich duden, knurren 2 (u.) runzeln.

Ruck, s die Runzel, Falte,

RUI

Ruile, rúð'li, (fr. ruille) s. [Schie-ferde], Dachdeck.] die Verstreichung mit Mörbel

Ruin, rúð'lin, (lat. ruina) s. 1. f. der Einsturz, Unfall, Verfall. 2. f. der Verfall, Untergang, das Verderben. 3. die Ruine, (genóðn) pl Ruins, die Ruinen, Trümmer. 4. f. pl. Ruins, die Ruinen, Trümmer, Ueberbleibsel, Spuren.

To be the ruin of... in Grunde richten, zerstören, stürzen, verderben To bring any one to -, Einen in Grunde richten, in's Verderben stürzen To fall to -, einfallen, verfallen. A castle in -, ein in Ruinen od. Trümmern liegendes Schloß A mind in -, ein zerstörter Geist

Ruin, v. n. 1. f. niederreißen, zerstören, verwüsten, verheeren 2. f. a) f. in Grunde richten b) (ein Mädchen) verführen, in Falle bringen c) (Feinde z.) verderben d) in Grunde richten, arm machen e) zerstören (die Gesundheit z.). f) in Grunde richten, stürzen g) in Grunde richten, verfallen, in's Verderben bringen h) in's ewige Verderben stürzen (die Seele)

To ruin one's self, sich in's Verderben stürzen, sich ruinieren To - any one in another man's favor, Einen um die Gunst eines Andern bringen, Einen bei einem Andern aufschwätzen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

Ruin, v. n. 1. f. einfallen, einstürzen, verfallen 2. f. in Grunde gehen

RUM

der, wornach sie zu handeln od. zu gehorchen haben. -s of decision to judges, Regeln, welche bei richterlichen Aussprüchen beachtet werden To learn by -, nach Regeln lernen (Sprachen z.). The - of three, [Mith.] der Dreisatz, die Regula de Tri A clerk of the rules, [Engl.] ein Schreiber des Gerichtshofes King's od. Queen's bench, der die Entwürfe zu den Verordnungen macht A day-rule, die Erlaubniß, die ein Gefangener erhält, einen Tag außerhalb des Gefängnisses zuzubringen To bear -, befehlen A form of -, eine Regierungsform

Rule, v. a. 1. lehren (Papier) 2. f. a) regeln, ordnen, anordnen, (by) einrichten (nach) b) regieren, beherrschen, (by) regieren (in a) (Weise z.) c) führen, verwalten (Geschäfte) d) [Rechtspr.] entscheiden, durch eine Entscheidung od. einen Ausspruch festsetzen

Rule paper, liniertes Papier, Linienpapier. That's a ruled case with the schoolmen, das ist für die Schulgelehrten eine abgemachte, ausgemachte Sache Be ruled by me laßt euch von mir raten

Rule, v. n. 1. lehren, Linien ziehen. 2. herrschen; (over) herrschen (über), (Einem) beherrschen

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

Rule, rúð'ár, s. 1. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. 2. der Linier, Einer, der Linien zieht 3. der Regler

RUN

durchstößern. 2. f. wegräumen, wegragen To rummage the hold, [Mar.] die Sperrung umflauen [nach Etwas] suchen

Rummage, v. n. herumflauen, To rummage on sense, einen Sinn (in Etwas) suchen

Rummage, s. das Suchen, Durchstöchern, Durchstöbern

Rummer, rúm'mur, s. f. der Römmer, das (große) Trinkglas, der Humpen.

Rumor, rúð'múr, (lat. W.) s. 1. der Ruf, das Gerücht 2. der Ruf (Rühm).

Rumor, v. a. als Gerücht verbreiten, ausbreiten

It was rumored, es ging das Gerücht, man sagte, es hieß allgemein. You are -ed for the author, Sie gefien man halt Sie für den Verfasser

Rumor, rúð'múr, s. der Verbreiter eines Gerüchtes od. von Gerüchten, Einer, der Gerüchte verbreitet

Rump, rump, (Rumpf) s. 1. der Rumpf 2. das Kreuz, - of beef, das Rindfleisch, der Rindfleisch 3. der Rumpfe, Straß. 4. -, od. - parliament, ein Spotname des Parlaments während Cromwells Protektorat

Yellow rump, [Dentst.] der Gelbkeiß. Rump-bone, [Mar.] das Schößel, Schambein -ted, wohlgenährt, fett, dick, dickwandig. SHAK -steaks, s. pl. Schnittten vom Rindfleisch. [zuwenden.]

Rump, v. a. (Einem) den Rücken

Rumper, rump'ur, s. der Anhänger od. das Mitglied des Rump-parlament, d.

Rumpish, rump'ish, adj. einem Rumpfe ähnlich.

Rumple, rúm'pl, s. die Runzel

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumpled, runzelig

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

Rumple, v. a. runzelig machen, runzeln, verkrumpeln, zerbröckeln, zerknittern.

RUN

± a) sich erstrecken (wie eine Gewalt zc.), rei-
hen, gehen b) (into, to) sich hinneigen (zu).
c) laufen v. Worten, v. einer Schrift zc.).
d) (upon) berühren (auf) 13 [Handel] lau-
fen v. Wechseln zc., ehe sie fällig werden), to
have to - zu laufen haben 14 in einem
gewissen Zustand gerathen, (into) c) gera-
then, verfallen, fallen, stürzen, sich stürzen
(in), (Gewohnheiten zc.) annehmen. f) ein-
gehen (auf) 7) (Thyrannei zc.) ausüben
8. e) She saw with joy the line immortal
run,

Each sire impress'd and glaring in his
son

Popz

The fire runs over a field or forest,
das Feuer breitet sich über ein Feld od. über
einen Wald aus To - into a harbor, in
einen Hafen einlaufen, einen Hafen ansehn
The ship has run ten knots an hour, das
Schiff ist (in einer Stunde) zehn Knoten ge-
laufen To - for a prize, wettsaufen, wetts-
reiten Rivers - to the ocean or to lakes,
Flüsse fließen dem Ozean oder Seen zu Tears
- down the cheeks, Thränen fließen über die
Wangen herab, herunter To - through life,
durch das Leben gehen Customs - only upon
goods imported or exported, and that but
once for all, whereas interest - as well
upon our ships as goods, and must be
yearly paid, Zoll wird nur für Waaren, die
wir ein- und ausführen, und zwar ein für
allemal, entrichtet, während sowohl auf
unsern Schiffe als unsern Waaren Zölle
essen lassen, die alljährlich bezahlt werden
müssen To - counter to (einer Sache)
imwider laufen od. sein Practice a counter
to it, der Gebrauch läuft dawider To -
from one topic to another, von einem
Gegenstande auf od. zu einem andern über-
gehen, kommen, Uebersprünge machen The con-
versation ran on the affairs of the Greeks,
die griechischen Angelegenheiten waren der
Gegenstand der Gespräche The king's or-
dinary style runneth etc. der gewöhnliche
Stil des Königs lautet zc. The words -
thru, die Worte laufen so The sense -
thru, der Sinn davon ist zc. Her tongue -
continually, das Maul steht ihr keinen Augen-
blick still When we desire any thing
our minds - wholly on the good circum-
stances of it, wenn wir eine Sache wün-
schen, so beschärftigt sich unser Geist einzig
und allein mit den für sie günstigen Umstän-
den, The pamphlet - as well among a certain
class of people die Flugblätter findet bei
einer gewissen Volksschasse vielen Anklang
The pamphlet ran much among the lower
people, die Flugblätter war unter dem ge-
meinen Volke sehr verbreitet To - distracted,
von Sinnen kommen. To - out of one's
wits, den Verstand verlieren To make any
one - mad, Einen um den Verstand bringen.
To - into confusion or error, in Verwir-
rung gerathen, in Irrthum verfallen He
was not ignorant what report ran of himself,
es war ihm nicht unbekannt, welches Gerücht
über ihn umlief. To - a-head, (Einem) über
den Kopf wachsen, zu machsig werden. To -
high, 1. [Mar.] hoch gehen v. der See. 2
± a) junehmen, wachsen, steigen. b) to -
higher, höher gehen, hinaufgehen, (im Preise)
steigen Debates - high, Debatten werden

RUN

heftig In popish countries, the power of
the clergy - s higher, in katholischen Lan-
dern erstreckt sich die Gewalt der Geistlichkeit
weiter The accusations - so high, die An-
klagen sind von solcher Bedeutung The se-
dition ran so high, der Aufstand erreichte eine
solche Höhe Veins of silver - in different
directions, Silberadern laufen in verschiede-
nen Richtungen Pride is apt to - into a
contempt of others, der Stolz steigert sich
gern od. leicht bis zur Verachtung Anderer,
arret leicht in Verachtung Anderer aus To
- up, aufsteigen (v. Thieren zc.), to - up
to men and women, schnell zu Männern
u. Weibern werden To - to seed, in Sam-
en schießen, aufsteigen To - to leave,
viele Winter rieben A statute may be
prevented from running, by etc, die fir-
mire Wirkung einer Verordnung kann dadurch
gehindert werden, daß zc. To - upon a bank,
eine Bank bestimmen (um Papiergeld gegen
fliegende Münze einzutauschen). To - into
debt, in Schulden gerathen, Schulden ma-
chen. Colors - one into another, Farben
fließen in einander bolymann ran into wilful
perjury himself, Solymann beging selbst einen
vorsätzlichen Meineid To - into danger, sich
in Gefahr stürzen. To - into one's books,
in Schulden gerathen, sich in Schulden stecken.
The candidate will not -, or he will -
well, (bei Wahlen) der (Wahl-) Kandidat
wird nicht viele Stimmen erhalten, wird viele
Stimmen erhalten Running footman,
der Laufer Running stationers, Anzeiger
und Verkäufer von Zeitungen, gedruckten
Zugangsneigkeiten zc. To - mute, [Waid-
mspr.] jagen ohne zu billen (von Hun-
den). To - through thick and thin, sich
vielen Unannehmlichkeiten aussetzen. To
through dangers, Gefahren durchziehen three
times running, dreimal hinter einander.
Three days running drei Tage nach einan-
der. Two years running, zwei Jahre hin-
ter einander. To - on the ground, a ground,
stehen. A running knot, eine Schleihe,
Schlinge Running riot, [Waidmspr.] der
Zustand, da Hunde auf ein Hundes Spure
laut aus Eimen jagen. A running
banquet, ein Zumbis, den man stehend zu sich
nimmt SHAK Running tide, [Typogr.]
der Rollenstrom His tongue runs on
wheels, (before he wits, at random). er
plaudert in den Lagen herum, redet ins Gefag
hinein, schwärzt umhinkommen, redet, ohne es
vorher zu überlegen. It ever runs in my
mind, es geht mir immer, ewig im Kopfe
herum. This ran in the head of a late
writer of natural history, dies war die An-
sicht eines verstorbenen Naturbeschreibers.
This very cast of dice ran for all, auf
diesem Wurf steht mirs jedes Mal. To -
close upon the wind, [Mar.] dicht beim
Winde segeln. To - over the anchor, to -
foul of the anchor. [Mar.] vor Anker rei-
ben Running light, das Geleucht beim
Hückzuge, (at sea) ein Seegelicht, in dem
der Feind nicht Stand halt, sondern bestän-
dig gesagt wird The hour-glass does not -,
die Sanduhr (d. h. der Sand) läuft nicht.
To - low and draggy, auf die Krüge gehen.
It runs in the blood, es fließt, liegt im
Blute It runs in the blood of your whole

RUN

family to hate ours, der Haß gegen unsere
Famille ist bei euch vom Vater auf den Sohn
übergegangen To - to one's help, Einem
beistehen A verse, a period that runs
well ein fließender Vers, eine fließende Pe-
riode His eyes -, seine Augen thrauen, er
ist trübselig To laugh till one's eyes run
sacken, daß Einem die Augen überlaufen My
genius does not - that way, ich schide mich
nicht dazu To - to the contrary, dagegen,
dawider laufen
Prov His shoes are made of (a) run-
ning leather, er kann seinen Augenblick still
sitzen, er ist immer auf den Beinen
To ran after, 1. laufen nach, Einem
nachlaufen, Einem verfolgen 2 ± suchen
nach, (einer Sache) nachgehen
To run at, zulaufen auf, losstürzen
auf, jurennen auf. (Einem).
To run away, 1 davonlaufen 2. ± da-
hinschwinden (wie das Leben zc.) 3. (at) da-
vonlaufen (vor), (with) durchgehen (mit),
(ein Mädchen) entführen 4. ± a) (with) sich
Etwas in den Kopf setzen, sich Etwas einbil-
den b) (from) sich entfernen, abschweifen
(von einem Gegenstande)
Thoughts will run away with a man
in pursuit of those ideas, which etc, Gedan-
ken werden Einem zu jenen Ideen hinreißen,
die zc.
To run down, herab, hinunter od. her-
unter laufen, abfließen To - with blood,
von Blut triefen. To - a coast, längs einer
Küste hinfahren.
To run from, herkommen von
To run in, herein, hinein laufen oder
rennen
To run in trout, ± Schulden machen. To
run in with, 1. ± sich vereinigen, verein-
stimmen (mit), sich anschließen (an Einem);
run in with them in that point. Ich bin
in diesem Punkte ihrer Meinung 2 [Mar.]
to run in with the land, dem Lande zu-
fließen [gehen, guten Abgang haben
To run off readily, ([Handel] gut ab-
laufen. To run on, 1 fortgehen (fortgehet wer-
den), fortlaufen 2 fortfahren, es runs
on at the same rate, sie geht immer ihren
Gang fort, treibt es immer auf die alte
Weise. 3 unablässig reden, sprechen, schwa-
zen, plandern, fortreden, fortplandern, fort-
schwätzen. 4 (mit Worten, Schmähsungen)
herfallen (über). Einem (sack) umnehmen
To run on short, kurz gefaßt sein.
To run out, 1 auslaufen (von Ge-
fassen zc.), hinauslaufen 2 ± abtaufen, in
Ende gehen. 3 auslaufen, laufen, sich aus-
breiten 4. 1 sich verbreiten, (into) aus-
schweifen, ausarten (in); sich erstrecken (in
Verbreitungen zc.) To - into digressions,
Abgeschweifungen machen, he runs out in
praise of Milton, er erschöpft sich im Lobe
Milton's. 5. durchgebracht, reichste sein v.
einem Vermögen 6. zu Grunde gehen, ver-
derben (sein werden). SHAK.
To run out into suckers, [Bot.] Stöb-
stange treiben, austaufen. To - in right lines
in geraden Linien laufen To - run one's self
out, 1 sich zu Grunde richten, sich erschöpfen.
Insectile animals run out into legs, Thiere
die zu den Insekten gehören, sind durch ih-
ren vierfüßigen Körper bemerkt. To run out u

RUN

any one, π zu Einem laufen. To run out of cash, sich ausgeben, sich vergehen To run out of a port, [Mar] auslaufen

To run over, überlaufen (von einem Glase, von dem darin enthaltenen Weine ic.) To - to a place, sich an einen Ort begeben. To - to the stronger side, auf die Seite des Stärkern treten.

To run through, 1 laufen, rennen durch. 2 \pm durchlaufen; durchmachen

You, having run through so much public business, ihr, die ihr euch so viel mit öffentlichen Angelegenheiten beschäftigt habt To - to a contract of business, einen Geschäftsvertrag durchmachen To - a series of arguments, eine Reihe von Beweisen durchlaufen

To run up, 1 hinauf laufen, hinauf gehen. 2 \pm anlaufen, auflaufen v. Schiffen ic.). b) (to) aufrufen (mit)

Relics which run up as high as Daniel and Abraham, Reliquien, die bis aus Daniels u. Abrahams Zeiten herühren

To run upon, 1 zuhauen, stoßgehen, stoßen auf (Einen). 2 \pm (upon u. on) beruhen auf ...

His discourse runs upon that, seine Rede geht dahin, darauf (handelt davon)

Run, π a 1 laufen, rennen. 2 \pm a) einschlagen (einen Weg). b) \pm laufen (eine Gefahr). 3 (down) niederrennen, matt jagen, abgehen (einen Fuchs ic.) 4. \pm (down) a) herabsetzen, verächtlich machen. b) in die Enge treiben, verknappen machen c) überwalligen 5 (u. unbefahren Dingen) laufen lassen 6 (u. ein Schiff ic.) 6 fließen lassen, mit sich führen (v. Fischen ic.) 7 um die Wette laufen od. rennen lassen (Pferde ic.) 8. stehen, treiben, stoßen, meistens mit through) durchrennen, durchfließen, durchbohren, durchstechen 9. stehen, ziehen, (through) durchstechen, ziehen, strecken durch 10 \pm (into) a) zwängen, einzwängen, hineinzwängen (in). b) (Einen) führen (auf Erwas). c) (Einen) zwingen (zu). 11 a) schmelzen, [Metallurg.] rennen (Eisen ic.) b) gleiten (Kugeln, Kugeln ic.) 12 heimlich und mit Umgehung des Solds ein- od. ausführen, einschmuggeln (Waaren). 13 wagen, auf das Spiel setzen

To run the gauntlet. Spießrutenlaufen To - a horse, 1 galoppieren. 2 ein Pferd um eine Wette rennen lassen. To - divisions, [Mus.] Ränge machen To - the hazard of one's life, sein Leben daran wagen To - one's head against the wall mit dem Kopfe wider die Wand rennen To - any one down with π language, Einen mit Schmähungen überhäufen, überflüchten A talkative person runs himself upon great inconveniences. eine schwachhafte Person bringt sich in große Ungelegenheiten To - a ship a-ground, on shore, ein Schiff auf den Grund laufen lassen, stranden lassen. To - the world back to its first original, bis auf den Ursprung der Welt zurückgehen. To - a race, races, wetten, Wettenrennen anstellen To - a sword through the body, einen Degen durch den Leib rennen To - any one through with one's sword, Einen den Degen durch den Leib rennen. He was - through the body er wurde durchbohrt To - a ribbon in a ring, ein Band durch einen Ring ziehen.

RUN

To - the hand into the pocket, die Hand in die Tasche stecken To - one's fortune, sein Glück, sein Zeit versuchen. To - a line between . . . eine Linie, Grenzlinie ziehen zwischen . . . To - a nail into the foot, einen Nagel in den Fuß treiben, in einen Nagel treten, sich einen Nagel in den Fuß stecken

To - a line of packets from Liverpool to New York, eine Post-Schiffahrt, Postschiffahrt Linie zwischen Liverpool u. New York unterhalten. To - a stage-coach from London to Southampton eine Postkutsche zwischen London und Southampton unterhalten, regelmäßig abgehen lassen. To - hard, 1 Einen (durch Schärfe, Sarkasmen ic.) misshandeln 2 Einen drängen, bedrängen.

To run down, [Mar] 1 to - latitude, longitude, in der Breite, in der Länge versegeln 2 to - a vessel, an oder wie ein Schiff rennen und es in den Grund bohlen

To run in, 1 hineinstecken, hineinstecken 2. [Mar] to run the guns in, die Kanonen von den Schiffsseiten weg wieder an Bord holen. [das Ruder] laumen.

To run out, [Handel] ausverkaufen, To run out, 1. hinausstoßen, hinaus treiben, hinauschieben, [Mar] to run the guns out, die Kanonen an die geöffneten Schiffsseiten führen 2. enden, beendigen, vollenden (einen Lauf) 3. durchbringen (ein Vermögen, Gut). 4. ausdehnen, ausbreiten 5. [Mar] to - a vessel, ein Jagetloß zum Verhören anbringen

To run over, 1. überrennen (überall berennen). 2 \pm a) durchlaufen (ein Buch ic.). b) leicht hingehen über . . . Etwas nur mit wenigen Worten od. kurz berühren, Etwas flüchtig erzählen. c) verweilen bei . . . (Erwas). d) genießen (Freuden) e) durchgehen, durchziehen (ein Werk, eine Arbeit).

To run over the seams, [Mar] die Nähte versehen.

To run through, 1 durchlaufen, durchsuchen 2 durchbringen (ein Vermögen)

To run up, 1. aufsteigen lassen, erheben (hoch machen) 2 \pm a) (Einen) erheben, loben. b) steigern (Preise) c) aufschwellen

To run up a thing too high, Erwas über treiben. A man who takes goods on credit, is apt to - his account to a large sum before he is aware of it Einer, der Waaren auf Kredit nimmt, bekommt leicht eine große Rechnung, ehe er es gewahr wird. The world has not stood so long, but we can still run it up to artless ages, die Welt steht noch nicht so lange, daß wir sie nicht bis zu den kunstlosen Jahrschlechtern hinaufverfolgen könnten

Run, π 1. das Laufen, Rennen, der Lauf 2 \pm a) der Lauf (der Begebenheiten ic.), Verlauf. b) der freie Lauf, Wille c) (das Schreien) das (modische) Gefächern (agnant. gegen) 3. der Lauf (eines Schiffes), die Fahrt (eines Schiffes), d) h) die durchgezogene Distanz, die Reihe). 4. der Fluß, Schuß, [Med] der Fluß (der Säfte) 5 \pm a) der Fluß, das Fließende (der Verse ic.). b) der Gang, Fortgang. c) [Handel] der Abgang, Waarenverkehr. d) die Weise, Verfahrensort. 6. der Anlauf (zum Springen) 7 \pm das Bestürmen einer Lauf (um deren Nutzen gegen klingende Münze einzuwechseln)

RUN

8 [Nordam] das Fließchen, der Bach. 9 [Wahl] A - of stones, ein Paar Wählsteine, (daher) der Gang, Wahlgang. 10 [Mar] der Rief (der hinterste Theil oder Raum im Schiffe)

To fetch a run at, Einem nachrennen There is a - upon the bank, die Bank wird bestürmt (s. Nr. 7 oben). To take a - einen Anlauf nehmen, ansetzen. To put any one to the -, Einen ins Rennen bringen, Einem seine machen A short -, [Wahl] eine Wahlverfolgung, wobei das gejagte Wild bald von den Jägern eingeht wird. L'incere is a violent - against, man schreit heftig gegen . . . The - of mankind, die Menschen im Allgemeinen Our common - of ladies, wie es meistens bei Damen geht A - of verses, fließende Verse To have a general - guten Fortgang haben Good or ill - at play, Glück oder Unglück im Spiele. Money at the long -, [Handel] lange laufende Wechsel In the -, mit der Zeit. In (od. jettener at) the long -, in die Länge, endlich, am Ende - goods, eingeschwarzte Waaren, s. v. Nr. 12 To have its -, im Schwange sein od. gehen To have a - of customers, viele Kundenschaft haben

Runagate, run'agát, (s. renegade) s. der Flüchtling, Ausreißer, Landstreicher, Abtrünnige

Runaway, run'awá, s. der Ausreißer, Flüchtling - adj flüchtig, verlaufen [s. das Missgelen des Luftkauts]

Runcation, runk'atshun (lat) s. Runcinate, run'séndate, (lat. run) adj [Bot.] sprossigförmig

Run, [Dert.] das Zahlband (am Hand,) Zuche.

Rundle, rún'dl, (rund) s. 1. die Stoffel, Sprosse, Leiterstange 2. [Vielg.] das Schließstück. 3. die Welle (Mit Wasse) 4 [Bot] die Dohle, der Schirm

Rundle-head, [Bot] der Kopf der untern Welle eines doppelten Spills

Rundlet, rún'dl, } s. 1 das Fäß.

Rundlet, rún'dl, } (von 3 bis 20 Wallonen) 2 [Bot.] das Doldchen, Schirmchen.

Rune, rúne, s. die Rune, pl. Runes, 1. die Runenschrift, Runen. 2. runische Poesie od. Reime.

Runer, rún'mr, s. der Harde, Gelehrte der alten Vorhen.

Rung, rúng, praet. ii. pp. v. Ring. **Rung**, s. 1. [Dert.] die Sprosse, Leiterstange 2 [Mar] der in den Rief verteilte Balken, Querbalken im Kiel. 3 [Dert.] a cudgel, a rough undressed staff.

Rung-head, s. Floor-head.

Runic, rún'ik, (w rhin; w run, goth rana, angels run. das Geheimniß, der Buchstabe) adj runisch - letters, characters, Runen, Runenschrift

Runkled, [Dert.] wrinkled.

Runnel, rún'níl, s. \pm das Bachlein

Runner, rún'mr, s. 1. der Renner, Laufer, der, welcher od. das, was rennt, läuft 2. der Renner, das Rennpferd. 3. der Laufer, Bot, Botenläufer; - of the post-office, der Postbote. 4. eine Art Gerichtsdiener, Polizeidiener 5. [Wahl] der Laufer (obere Wahlstein) 6. (an Schiffen) der

RUN

RUS

RUS

Räufer, Schütteläufer 7 [Bot] der Bauer, Ausläufer, Würlung 8 [Mar] der Mantel (Art Tau) 9 das kleine, schnell segelnde Rauffahrerschiff 10 [Druck] der Vorfuß, das Vorheben
A runner at all, ein Mensch, der Alles unternimmt The ships were better runners than etc., die Schiffe hatten einen bessern Lauf, liefen besser als u.
Runnet, rún'nít, s. das End (siehe Renner)
Running, rún'níng, adj. 1 zum Rennen, Wettrennen bestimmt, s. B. A-horse, ein Rennpferd, — place, die Rennbahn; — rigging, [Mar] f. Rigging 2 nach einander, hintereinander, auf einander (s. oben unter Run). 3 fließend, euernd 4 [Handel] laufend, offen (Rechnung, Kredit), laufend (Wohlfahrt, Komod etc.), zukünftig (Geld) — days, [Mar] die zum Laden und Entladen einer Ladung bestimmten Tage 5 [Mar] schnell segelnd. A — vessel, ein Schnellsegler
Running, s. 1 das Rennen, Laufen 2, a) das Stinnen, Stößen b) der Abfluß (das, was abfließt) 3 [Med.] der Auswurf, Abfluß, — of the reins, der Saamenfluß. 4 — of goods, (die Waaren zum Schwärzung seines Stundengeldes) SNAK
The running of a glass, der Ablauf
Runningly, rún'níngl, adv. laufend, im Laufen [Lumpenhand] SNAK
Runnion, rún'yún, s. der Lump
Runt, runt, (holl. rund, Rind) s. 1 das verblutete Thier, (daher) 2 das schlechte Thier od. Vieh 3 eine Art kleiner Kühe in Wallis
An old runt, eine alte Bettel
Runt, [Derf.] the stem of colewort or cabbage
Rupce, rúp'dé, (pers. ropak) s. (ostind. Múnuz) die Rupie (= 2 Sh 4 d od 2 Sh 6 d Sterling; 52 bis 56 cents im nordam. Münzsystem)
Sicca rupce, = 2 Sh 3 d. Current, = 2 Sh [persch.
Rupert, rúp'pért, s. [Name] Ru-Rupert's drops, Glaszähnen, Glas tropfen. [Bruch, Riß
Ruption, rúp'shún, (lat. r.) s. der
Rupture, rúp'shüre, (lat. ruptura) s. 1. der Bruch (das Brechen) 2. t a) der (Friedens) Bruch b) die Unterbrechung, das Hinderniß 3 [Med.] der Bruch Navel-, der Nabelbruch.
To come to a —, mit einander brechen. The parties have come to an open —, bei oder zwischen den Parteien ist es zum offenen, offensbaren, gänzlichen Bruche, zu offenen, Feindseligkeiten gekommen [Bruch.
Rupture-word, [Bot.] das Bruch
Rupture, v. a. brechen (ein Blutgefäß u.). — v. n. brechen, hersten
Rural, rú'rál, adj. vom Lande, Land ..; ländlich. [Landpartie.
A rural excursion, eine Landfahrt
Ruralist, rú'rálist, s. der Landsbewohner.
Rurally, rú'rál, adv. ländlich, wie aus dem Lande.
Ruralness, rú'rálnés, s. die Ländlichkeit.

Ruricolist, rú'rák'ólíst, (lat. ruricolus) s. der Landbauer, Landmann
Rurigenous, rú'rád'jénús (lat.) adj. t auf dem Lande geboren
Ruse, rú'se, (fr. W.) s. die List, der Kunstgriff
Rush, rúsh, (angels. rican, riac) s. 1. [Bot.] die Binse. 2 t der Peller, Strohhalm 3 der Binsenring SHAK.
Rushes, Binsen, die Binsenmatte SHAK
A rush matter, eine nichtswerthe, unbedeutende Sache I value it not a rush ich gebe keinen Strohhalm dafür Not worth a —, keinen Peller werth
Sweet rush, die wohlriechende Binse, das Kamessiroh Flowering —, die Blumenbinse Goose —, moss —, die Vorstrebwinde Soft —, die Stattenbinde Least —, die Gadenbinde
Rush-candle, das Binsenleuchter. — light, das Binsenlicht (Nachtlicht, das Licht, der Schein desselben) — glass, [Bot.] das Binsenglas
Rush, (angels. ricasan, hiesan, raesan, schw. rusa, rauschen) v. n. 1 a) (mit Geräusch und Hastigkeit sich bewegen) mit Ungestüm anlaufen, angelaufen kommen, stürzen, schreien, fliegen, (to, into) stürzen, hineinfallen, hineinplagen (in), (in) heremplagen, herein od. hineinstürzen, (upon) herfallen, herfallen über, (out) herausschütten (wegwerfen) b) raufchen, anrauschen, rasen (v. Winde u.), (through) durchrauschen, durchrasen 2 t a) (into) unbesonnenen Wege sich werfen, sich stürzen, sich drängen, sich einklinken (in)
To rush on certain death, einem gewissen Tode entgegen rennen To — down a precipice, in einen Abgrund hinabstürzen To — to battle, in die Schlacht stürzen. To — through any danger, sich mitten in die Gefahr stürzen
Rush, v. a. t stürzen
Rush, s. der Sturm, Stoß, das Raufchen, Rasen (des Windes etc.); der ungeflümmte Anlauf
Rushed, rúshd adj. voll von Bin
Rusher, rúsh'ér, s. 1. Einer, der vorwärts stürzt 2. pl. Rushers, Diebe, die während der Abwesenheit der Bewohner in Häuser einbrechen 3. (einem) der Binsenfleurer (bei Zanzen). [sige Beschaffenheit
Rushiness, rúsh'ínés, s. die Bins
Rushing, rúsh'íng, s. das ungeflümmte Anlaufen od. Anlaufen
Rushlike, rúsh'líke, adj. wie eine Binse, schwach
Rushy, rúsh'ý, adj. 1 binzig, voll von Binsen 2. von Binsen, aus Binsen verfertigt, Binsen... [zweibach
Rusk, rúsk, s. der Zwieback, Schiff
Rusma, rú'má, s. [Minerals] der Streumstein, (ein Enthaarungsmittel der sürischen Frauen)
Russ, rú's, (schw. ryan) adj. russisch.
Russ, s. das Russische, die russische Sprache
Russet, rú'sít, (fr. roux) adj. 1. rothbraun 2. baurisch, grob SHAK.
Russet, s. die Bauernkleidung, Bauerntracht.

Russet, rú'sít, (fr. roux) adj. 1. rothbraun 2. baurisch, grob SHAK.
Russeting, rú'sítíng, s. 1. der
Russety, rú'sítí, adj. rothbraun
Russia, rú'shyá, s. Rußland The emperor of all the —s, der Kaiser aller Rußen
Russian, rú'shyán, adj. russisch
Russian, s. der Russe
Russian, s. der Russe
Russian, s. der Russe
Rust, rúst, (angels. rust) s. 1. der Rost, 2. t a) der Rost b) der Rost, die Unfähigkeit (des Friedens u.) 3 (in engen Bedeutungen) der Euerrost 4. überhaupt eine unene feindartige Materie, die sich auf einer Substanz ansetzt, der Rost, Schimmel, Schmutz, die Rostigkeit, der Rostflecken.
5 der Brand (im Korn)
2. a) Sacerd tuthis cleared from the — of human mixtures
To gather rust, rosten, Rost ansetzen
To get out, to do away, to fetch off the —, entrosten, vom Roste befreien
Rust eaten, vom Roste zerfressen — paper, das Rostpapier.
Rust, (angels. rustian) v. n. 1. rosten, verrosten 2. i verrosten, versauern 3. (überh) modersiedig, schimmelig, schmutzig, ranzig, brandig werden.
2 Rust I rust in Egypt? DRYDEN.
Rust, v. a. 1 rostig machen, rosten machen (auch t) 2 modersiedig, ranzig, brandig machen
Inactivity rusts the mind, der Geist verrosten durch die Unthätigkeit.
Rustic, rú'sítik, (lat. rusticus)
Rustical, rú'sítikál, (sach.) 1. auf das Land, zum Lande gehörend, Land, Feld. 2. ländlich (dem Lande gemäß, einfach); (Nicht) ländlich, baurisch 3. baurisch (einfach, grob, ungeschliffen).
Rustic people, die Landleute, das Landvolk. The rustic gods, die Feldgötter, Feldgötterheiten. — order, (Nicht.) die baurische, rotsinnige Ordnung — work, (Nicht.) baurisches Werk.
Rustic, s. 1 der Landmann, Bauer. 2. der ungeschliffene, grobe Mensch. 3. (Nicht.) ein baurisches Werk. [sch, baurisch.
Rustically, rú'sítikál, adv. ländlich.
Rusticalness, rú'sítikálnés, s. das baurische Wesen
Rusticate, rú'sítikéte v. n. auf dem Lande wohnen od. leben.
Rusticate, v. a. auf das Land schicken, auf eine Zeitlang auf das Land verweisen, von der Hochschule wegwiesen
Rustication, rú'sítikéshún, s. 1. das Landleben 2. die Verweisung auf das Land; (auf Unvers.) die Wegweisung von einer Hochschule (Conallium abeundl).
Rusticity, rú'sítí, s. 1. die Ländlichkeit (Einfachheit, Unschliffenheit). 2. die Bauernart, das Baurische, baurische Wesen. [verfesselt
Rustily, rú'sítí, adv. rostig; modersiedig.
Rustiness, rú'sítínés, s. 1. die Rostigkeit, rostige Beschaffenheit. 2. die Ranzigkeit, Fäule, der Zustand, da Etwas Modersiedig hat.
Rustle, rú'sl, (angels. hrustian, schw. roussa) v. n. rascheln, rauschen

RUS

Rustling, rú's'ling, s. das Rascheln, Rascheln, Geräuschel
Rustre, rú's'tr, (fr W) s [Gerast] die in der Mitte rund durchbohrte Naute od Rautenverlebung

Rusty, rú's'tó, adj 1. 7 rostig (verrostet) 2. 1 sauerbispfich 3. schimmelig, rauhig, muffig, schmutzig, mofelfestig, moderfechtig [2. 2 veruarnen (v Geiste)]

To grow rusty, 1 rostig werden, rosten

Rut, rú't, (fr. rut) s 1 die Brunst, Brunst (bei Thieren). 2. 1 the - of the sea, die Brandung.

To go to rut, in, (od) auf die Brunst reiten od gehen, bocken --time, die Brunstzeit [Brunst sein]

Rut, v n brunsten, in der Brunst od Rutting time, die Brunstzeit

Rut, (v lat rota) s die Spur, das (Wagen-) Geleise [fen (v Papier)]

Rut, (R rot) v n [Zyppgr] anlauf

Rutia baga, s die schwedische Rübe

Ruth, rú'úh, s 1. [Witibien] Ruthy 2. in der Bibel das Buch Ruth

Ruth, (v rue) s 1 das Mildeid, Erbarmen 2 das Feind, der Jammern

Ruthenus, rú't'hénús, s ein Fisch (gen. Accipenser).

Ruthful, rú't'hú'l, adj * 1 mit leidig, barmherzig 2. traurig, elend, jämmerlich. -- adv. Ruth'fully. 1 * elend 2 * traurig, kläglich. 3. [kläglich, jämmerlich] [Ruth]

Ruthfulness, rú't'hú'fúlnés, * f

Ruthless, rú't'hú'lés, adj. unbarmherzig, grausam, hart -- adv Ruth'lessly.

Ruthlessness, rú't'hú'lénés, s die unbarmherzigkeit, Grausamkeit, Härte

Rutil, rú't'il, s [Mineralg] der

Rutile, s Rutil, das perline

Rutilant, rú't'ú'lánt, (lat rutilo)

Rutilate, rú't'ú'láte, v n t glänzen, glänzen.

Rutilate, v a. j glänzen od. glänzen

Rutter, rú't'úr, (Reiter, holl. ruiters)

s. 1 der Reiter (Soldat u Pferd)

Rutterkin, rú't'ú'kín, s 1 der alte idische Fuchs, Betrüger.

Ruttier, rú't'yér, (fr. routier) s. 1

das Geseartenbuch, der Geseplegel, der Wegweiser, das Reisbuch. 2 ein alter Reisender, der mit den meisten Wegen bekannt ist 3 ein alter erfahrener Soldat.

Ruttish, rú't'ísh, adj 1 brunstend, in der Brunst 2. 1 geist, wollüstig.

Ruttle, rú't'ú'l, (fr rattle) v. n. 1

heiser klingen, schreien, quaken.

Ruttle, s 1 das Röcheln

Ry, rí, (zu river gehöbig) s. die

Rye, s Rye, der letzte Ort, die

feichtre Stelle [f. Rial]

Ryal, rí'al, s. der Rial (eine Münze).

Ryder, rí'dér, s. die einer Parla-

mentreß angelegte, beigelegte Kausel, 1

Rider n Ride [Weggen (Wochen)]

Rye, rí, (angels ryge) s [Bot] der

Rye-bread, das Roggenbrod

Rye, s [Galt] die Krenbrenkrankheit.

Rye-grass, rí'grás, s [Bot.] das

Reih, Rispengras.

SAB

Rymer, rí'múr s. [Tech] der Auf-
 rümer (Stift, ein geböhrted Loch damit zu
 erweitern) [Pachter]

Ryot, rí'út, s. [Dind] eine Art

S.

S, és, [Wittlaut] s. 1 das S, f, s 2
 in Abkürzungen. S. s. societas society. Ge-
 sellschaft, od socius, Mitglied, 3 B F R S
 fellow of the Royal Society, Mitglied der
 Königlischen Gesellschaft, S A (in Rezepten)
 secundum artem Bei den Alten steht S für
 Sextus, Sp für Spurius; S. C für senatus
 consultum, S P Q R für senatus popu-
 lusque Romanus; S S S für stratum supe-
 ratum, S V B E E Q V für si valeo
 bene est, ego quoque valeo; in der Schiff-
 fahrt bedeutet S south, S E south east,
 S W. south west, S S E. south-south-
 east; S S. W. south-south-west etc etc,
 S od St saint, heilig, St street, Straße,
 Sh. shilling, Shilling, S T P., sanctae
 theologiae professor Professor der Theolo-
 gie, Salop Shropshire, Shropshire 3 als
 Zahlzeichen bedeutet S 7. 4 in der italien
 Musik steht S für Solo 5. ein eigener Un-
 ter, Hafen od eine Kammer in Gestalt
 eines S

Sabaism, sá'bá'izm s der Sabaism

Sabaoth, sá'b'á'díh, (hebr.) s 1 Je-
 baath. The Lord of --, Herr Gott Je-
 baath (Sper der Herrscharen)

Sabbatarian, sá'bá'tá'rí'an, adj.
 die Sabbatarier betreffend

Sabbatarian, s der Sabbatarier,
 Sabbathalter, Sabbatheilige.

Sabbatarianism, sá'bá'tá'rí'an-
 ízm s die Lehre der Sabbatarier

Sabbath, sá'b'bá'h, (hebr. W.) s.
 1 der Sabbat, Sabbat, Ruhetag. 2 1 der
 Sabbat (die Ruhezeit). 3. [rúd Gesch] das
 Sabbatjahr

Sabbath breaker, der Sabbatshän-
 der --breaking, die Sabbatshänderel,
 Entheiligung des Sabbats

Sabbathless, sá'b'bá'h'lés, adj.
 keinen Sabbat haltend, rastlos

Sabbatic, sá'b'bá'tík, } adj.

zum Sabbat gehöbig, Sabbat, Ruhe

Feier [Sabbatjahr, Falsjahr]

Sabbatical year, [jüd Gesch] das

Sabbatism, sá'b'bá'tízm, s die

Feier, Ruhe

Sabeam, sá'b'á'an f Sabian

Sabeism, sá'b'á'izm s der Sabaism

Sabellian, sá'b'á'lí'an, adj die

Reherei des Sabellius betreffend

Sabellian, (v Sabellius) s [Kir-
 chengesch] der Sabellianer

Sabellianism, sá'b'á'lí'an-ízm, s

die Lehre, Reherei des Sabellius

Saber, sá'b'ér } (fr sabre) s. der

Sabre, } Sabel

Harlequin's wonden sabre, die Preißche

des Pariculus

Saber, v. a. säben, niederjabein

Sabian, sá'b'á'an (v hebr.) adj -

worship or religion der Sabaism

Sabian, s der Sabier (Feueranbeter)

SAC

Sabianism, sá'b'á'ním, s der
 Sabaism [vine]

Sabina, sá'b'í'ná, s [Weibern] Sa-

Sabine, sá'b'ín (lat) s [Bot] der

Sade, Sadel, Sädenbaum, f Savin

Sabine, adj sabinisch -- s der Sa-

büner

Sable, sá'b'l, (russ sobal; Sobel,
 schw, dän u holl sabel) s. 1 [Bot] der

Sobel, das Sobelthier 2 der Sobel, Sobel-
 pelz, das Sobelpell

Tails and tips of sable, Sobelschwänze

Sable, (fr W) adj [Gerast u f]

schwarz

Sable, s. der Eisenbernschiff

Sablere, sá'b'lér, (fr. W) s 1. 1

die Sandgrube 2 [Zimmerf] die Schwelle,

Sohle, das Rhythmus [schuß]

Sabot, sá'b'ót, (fr. W) s der Holz-

Sabulosity, sá'b'ú'ló'síté, s die

sandige, tieflige, quiesige Beschaffenheit.

Sabulous, sá'b'ú'lús, (lat.) adj [an-

sig, gering

Sac, sák (angels sac, sace, sacc,

sacu) s [engl Geis] die Gerichtsherrschast

Saccade, sá'ká'dé, (fr W) s

[Reitf] der Ruck, Schneller mit dem Zügel

od Zaume, die Saccade

Sacchariferous, sá'ká'kíf'érús,

(lat) adj [Bot] zuckerhaltig

Saccharine, sá'ká'rí'ne, (v lat

saccharum) adj zuckerartig, Zucker

-- matter der Zuckerstoff -- acid, [Chem]

die Zuckersäure

Saccholaetic, sá'ká'k'á'k, (lat

lae) adj. [Chem] milchzuckerfauer, milch-

zuckerfauer -- acid, die Milchzuckerfäure.

Saccholate, sá'ká'k'óláte, s [Chem]

milchzuckerfaueres Salz -- of potash, milch-

zuckerfaueres Kali. -- of copper, milchzucker-

faueres Kupfer

Sacchometer, sá'ká'k'óm'ítér, (gr.

metron) s [Wissensch] der Zuckermesser.

Sacerdotal, sá'sér'd'ót'al, (lat, sa-

cerdos) adj priesterlich

Sachel, sá'ch'íl, (fr. sachel) s das

Sackchen

Sachem, sá'tshém, s [Amerika]

das Haupt bei einigen indianischen Stämmen

Sack, sák (fr sac) s der Sack (eine

Art Wein), herber Zerkwein. SAK.

Sack posset, die Sackmollen, ein

Mollentrank aus Sack, Milch u

Sack, (angels. sac, sacc; w sag,

gr. sakkos; ung. saak, slav. shakel, hebr.

sak) s. 1 f der Sack 2. der Sack (ein Maß

von 3 Bushels) 3 der Sackfack, die Tasche

4 (chem.) eine Art Mantel, eine Art Frauen-

zimmerstoffsack, ein weites Frauenkleid

Sacks of earth, [Milch] Erdfüße A -

of wool. (in Engl = 308, in Schwed. =

384 Pfd) ein Sack Wolle A - of cotton,

ein Sack Baumwolle (v. 150 bis 400 Pfd

gewöhnl 300 Pfd)

Sack-bearer, der Sackträger.

cloth, 1. die Sackleinwand, grobe Leinwand.

2. [bei den älteren Juden] der Sack (um

darin Buße zu thun) -- clothed, in

grober Leinwand gekleidet. -- dougling,

[Dreit.] bag-piping -- ful, der End-

voll

Sack, v a 1 in einen Sack, in Sade

SAC

thun, sacken, einsacken, (up) einsacken 2
im Sackte erkaufen, sacken

Sack, (am saega, v. sacham; port
u sp saqueu, v saecager) v a pfünden,
mit Sturz einnehmen u pfünden (Stadt).

Sack, s die Pfändung, Erstürmung
u Pfändung, Erstürmung. DAYDEN.

Sackage, sák'idge, s die Erstür-
mung u Pfändung (einer Stadt)

Sackbut, sák'bút (sp sacabuche)
s [Mus.] die Pojaune

Sacker, sák'kár, s der Pfänderer,
Erstürmer u Pfänderer, Verheerer (einer
Stadt)

Sacking, sák'kling, s die Erstür-
mung u Pfändung, Verheerung

Sacking, (angels saecing) s die
Sacktenwand, grobe Leinwand

Sacking stuf, die Sacktenwand

Sackless, sák'lés, (angels saeleas)
adj [Dekl.] unschuldig, ruhig, fiedfertig,
harmlos, (bisw.) einseitig, schwach

Sacrament, sák'ráment, (s) s
1 f der Eid, Eidswur 2 (Christi) Ierl
n) das Sakrament, b) das heilige Abend-
mahl, heilige Nachtmahl [Iren]

To receive the sacrament, kommun-
izieren

Sacrament, v a f durch einen
Eidswur binden

Sacramental, sák'ráment'ál, adj
sakramentalisch - s das Sakramentliche, das,
was sich auf ein Sakrament bezieht

Sacramentally, sák'ráment'
ál, adv sakramentalisch

Sacramentarian, sák'ráment'á-
rián, s der Sakramentier, Sakramentierer

Sacramentary, sák'ráment'ári-
s 1 das Sakramentenbuch 2 der Sakra-
mentierer

Sacramentary, adj zu den
Sakramentarien, Sakramentarien

Sacred, sák'kréd, (f sacer, fr. sacre)
adj 1. heilig, (so) heilig, geheiligt, geweiht
(der Stelle u.) 2. heilig, ehrend, gehei-
ligt 3. heilig (von heiligen Dingen han-
delnd) 4 von Gott kommend. SAK 5
geistlich (Musik u.). 6 (unverbrüchlich) heilig
(Versprechen u.). 7. f. verheißt SAK

Sacred history, die heilige Geschichte,
Religions-, Kirchengeschichte - orders,
die geweihten Orden, die höheren Orden

od. Wrlgen A - place, ein heiliger,
geheiliger Ort - leab, [Bot.] das Heilig-
kraut The - college, das heilige Kollegium,
Kardinalskollegium. - songs, heilige, geist-
liche Gesänge - service, der Gottesdienst.

Sacredly, sák'krédli, adv 1. heilig,
2. heilig (unverbrüchlich)

Sacredness, sák'krédnäs, s 1. die
Heiligkeit. 2 die Heiligkeit (Unverbrüchlich-
keit, Unverletzlichkeit)

Sacrifice, sák'rif'fik, (lat.) adj.
bei Opfern gebraucht.

Sacrificial, sák'rif'fikál, (lat.) adj.
bei Opfern gebraucht.

Sacrificable, sák'rif'fikábl, adj
f geopfert werden können, zum Opfer
tauglich. [Opferer]

Sacrificant, sák'rif'fikánt, s. der
Opferer

Sacrificator, sák'rif'fikátór, s
f der Opferer, Opferpriester

SAD

Sacrificatory, sák'rif'fikátór, adj
opfernd Opfer bringend

Sacrifice, sák'rif'fik, (lat sacri-
ficio, sacrificium) v a 1 f opfern 2 f a)
(to) opfern, aufopfern (Gutem, einer Sache)

b) aufopfern (mit Verlust dahin geben,
töden)

2 We should never sacrifice health
to pleasure, nor integrity to fame

Sacrifice, v n opfern, Opfer dar-
bringen

Sacrifice, s 1 das Opfern, die
Opferung. 2 f (to) die Aufopferung 3 das
Opfer 4 f das Opfer.

2 The sacrifice of interest to pleasure,
or of pleasure to interest

To make to offer up a sacrifice, ein
Opfer darbringen, opfern To make any
one a -, f einem ein Opfer bringen

To make a - of etwas aufopfern Ma-
man -y, Mensch, opfer.

Sacrificer, sák'rif'fikázr, s der
Opferer, Opferpriester

Sacrificial, sák'rif'fikál, adj
zum Opfer gehörig, Opfer-

Sacrilege, sák'rif'lik, (sp. sac-
v lat) s. die Entehrung, Entweihung,
Brauchhehlung, der Frevel [Wene]

With sacrilege unbewusst, frevelhaft

Sacrilegious, sák'rif'lik'us, adj
sündenverderblich, ruchlos, gotteslästerlich,
frevelhaft, verrucht - adv sacrile-
giously, ruchlos, frevelhaft, frevelhaftig

Sacrilegiousness, sák'rif'lik'
usnäs, s das Verbrechen, die gottes-
lästerliche Tat, Frevelhaftigkeit, Frevelhaftigkeit

Sacrilegious, sák'rif'lik'us, s der
Frevelthum, entweihen, kirchensünder

Sacriling, sák'kling, adj f weihend,
heiligend, jehend - s die Weihe, Salbung

Sacriling heilig, das Weihen, die
sakralischen Handen der Priesterinnen vor-
der Hostie her getaucht wird.

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacristan, sák'krístán, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

Sacrist, sák'kríst, s f 1 der
Kirchenverwalter, Kirchenverwalter, Kirchenverwalter

SAF

dunkel machen 2 f Einen traurig machen,
betrüben, Trauer bringen über 3 f

Sadden, sák'dán, (sp. sad, sedlo v
lat sedeo) s. 1 der (Meist, Preder) Sattel

2 [Mar] die Klampe The - of the bow
spilt, der Bogenstängel

The side bars of a saddle die Sattel-
bänder To be thrown from the -, aus dem
Sattel geworfen werden

Prov. To put the saddle upon the
right horse, die Schuld auf den rechten
Mann schieben To win the horse or lose
the -, Alles oder Nichts

Saddle backed, sattelstief (v Pferden)
--bags, od a pair of --bags, der Sattel-
riemen - bow, der Sattelbogen, Sattel-
baum - cloth, die Satteldecke --gall
eine Verletzung auf dem Rücken eines ge-
dienten Pferdes, --maker, der Sattler

- pads, s pl die Sattelpolster für Kutsch-
pferde --sack, wund geritten - strain
er, eine Maschine, das Sattellebner zu ste-
cken - tree der Sattelbaum.

Saddle, sák'dál, s 1. sattelstief, aufstufen
2 f (with) belasten, beladen, beschweren
(mit)

2 To be saddled with the expense of
bridges and highways. [anstellen]

To saddle the spirit, o eine Gasterei

Saddler, sák'dál, s. der Sattler

Sadducan, sák'dál'an, adj ja-
ducaisch

Sadducer, sák'dál'án, s. der Sa-
ducaer Mitglied einer Sekte bei den alten
Juden

Sadducism, sák'dál'án, s. die
Lehre der Sadducer [Platzen]

Sadiron, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

Sadly, sák'dál'án, s. das geöffnete
Saddl, sák'dál'án, s. das geöffnete

SAF

Posten. This is not a place safe enough to talk in, man kann hier nicht in Sicherheit reden The safer sense, der gesündere Sinn, der Verstand in seiner klaren Befinnung

Safe-conduct, 1 das sichere Geleit 2. —, od letter of —, der Schutzbrief, Geleitbrief, Paß --keeping, der Verwahr, die Verwahrung --pledge, die Bürgschaft [Müdenscheit, der Speisekammer]

Safe, s der Sicherheitsort, Speise.

Safe, v a 1 sichern, in Sicherheit bringen, sicher od gefahrlos machen

Safeguard, säfe'gård, (fr. sauvegarde) s 1 der Schutz, Schirm 2 das (sichere) Geleit, die Bedeckung, Schutzwache, Sicherheitswache 3 —, od letter of —, der Schutzbrief, Geleitbrief, Paß 4 ein kleidungsstück weiblicher Personen zu Pferde, das zum Schutze anderer Kleidungsstücke dient; das Vortuch, die Schürze, der Schurz A child's —, eine Kinderschürze

Safeguard, v a 1 schützen, beschützen, bewahren, verwahren

Safely, säfe'ld, adv 1 heil, wohl behalten, gesund, glücklich, ohne Schaden zu nehmen 2. sicher, ohne Gefahr

To keep safely, enge od streng verwahren, in engem Verwahr halten To land —, (Unter) aus einem verunglückten Schiffe retten, bergen.

Safeness, säfe'näs, s die Sicherheit, der Zustand, da Etwas sicher ist, Etwas nicht der Gefahr ausgesetzt, nicht mit Gefahr verknüpft od verbunden ist

Safety, säfe'id, s. 1 der heile Zustand, die Wohlfaht 2 die Sicherheit, der Zustand, da Etwas ohne Gefahr, nicht mit Gefahr verbunden ist 3 die Sicherheit (Befreiung v. Schaden, Verlust). 4 die Sicherheit (das, was Sicherheit gibt, in dieser Bedeutung auch im pl.). 5 die (sichere) Verwahrung, der Verwahr, Gewahrsam

In safety, in Sicherheit With —, heil, wohlbehalten, glücklich A place of —, der Sicherheitsort. To keep a prisoner in —, einen Gefangenen enge verwahren To deliver any one to —, 1 Etwas in sichere Verwahrung geben

Safety-lund, der Sicherheitsfonds, die Sicherheitskasse --lamp, [Mar.] die Sicherheitslampe --valve, [Dampfmaschine] das Sicherheitsventil

Safflow, säf'ld, s. [Bot.]

Safflower, säf'ldödd, (ber. Safflor) tor, wilde Saffran, die Farberbsen

Safflower, s [Handel] der Safflor, Flor

Saffron, säf'rün, (w. safrun, safr; ar. safran) s 1 [Bot.] der Saffran, die Saffranpflanze. 2. [Handel] der Saffran Saffron of gold, der Goldsaffran, das Schlags, Pflaster, Knall-, Pflanzgold. Saffron bastard, der Safflor (als Pflanze u. Handelsartikel).

Saffron, adj. safranfarben, safranfarbig, safrangelb.

Saffron-color, die Saffranfarbe --flower, die Saffranblüte. --lued, safranfarb. --plot, die Saffranpflanzung

Saffron, v. a. mit Saffran färben, gelb machen.

SAG

Soft, [Derr.] soft

Sag, säg, (qu swag gehbrig) v n 1 sich sacken, sich senken (niederhängen, sich beugen). 2 ± (with) niedergedrückt werden (von) 3 [Mar.] seawards abtreiben, Abraf machen

Sag, v a 1 schuld od lasten sein, daß Etwas sich sackt, sich senkt 2 beackten, beladen, beschweren, besacken

Sagacious, sägä'shüs, (lat sagax) adj 1 einen scharfen Veruch, eine gute Witterung habend. 2. ± scharfsinnig --adv Sagaciously, 1 mit guter Witterung 2 ± scharfsinnig.

Sagaciousness, sägä'shüs'näs, s 1 der scharfe Veruch, die feine Nase 2 1 der Scharfsinn, die Scharfsinnigkeit

Sagacity, sägä'shüs s 1 der scharfe Veruch, die gute Witterung. 2 ± der Scharfsinn

Sagamore, säg'ämbre, s (bei einigen indianischen Stämmen Amerika's) der Herrscher, König

Sagapen, säg äpen.

Sagapenum, sägäp'ndm, s [Pharm.] das Sagapinikum

Sagathy, säg'äth s [Industrie] die Sagerie (der Sagerie).

Sage, säge, (fr. sage) s [Bot.] die Sage of generation, — of Jerusalem, das Lungenkraut Wild —, wood —, die wilde Salbei Common —, — royal, tea —, die Gartensalbei Broad —, great —, die große Salbei

Sage-apple, ein weicher Auswuchs an den Blättern u. Stängeln des Salbeis. --tree, der Salbeibaum, Salbeistrauch.

Sage, (fr. sage) adj weise, klug, verständig, geistlich. — s der Weise

The pages of law, [Engl.] die zwölf Oberichter

Sagely, sädje'ld, adv weise, weislich, kluglich

Sagene, sädjene', s (russ Maß) = 7 engl Fuß die Sagene, Klafter

Sageness, sädje'näs, s die Weisheit, Klugheit

Sagenite, säd'jante, s [Mineral] der Sagenit

Sagging, säg'ging, s [Mar.] das Abtreiben, Abfallen vom Striche

Sagitta, säd'jita, (lat W.) s 1 [Astron.] der Pfeil 2 [Metz.] der Pfeil, die Quersäge

Sagittal, säd'jital adj 1. zu einem Pfeile gehbrig, Pfeil. —, Pfeilartig 2. [Anat.] --ature, die Pfeilnaht

Sagittarius, säd'jitar'üs, (lat W.) s. [Astron.] der Schütz.

Sagittary, säd'jitar'üs, adj 1 einen Pfeil, Pfeile betreffend, Pfeil ..

Sagittary, s der mit Bogen u. Köcher bewaffnete Mann, Pferdmanich

Sagittate, säd'jitate, adj [Bot.] pfeilförmig

Sago, sä'go, s der Sago, Sagu

Sago tree, der Sagobaum, die Sago, Markpalme.

Sagoin, säg'in, s [Bot.] eine Art

Sagwine, säg'wine s Wein, der aus der Sagogpalme gewonnen wird

Sagy, sä'jä, adj voller Salbei; mit Salbei gewürzt

SAL

Sahlite, sä'hte, s [Mineral] der Sahlit [Schwefel]

Sail, säil, s [Mar.] die Saile, Said, säd, praet u pp. v Say, vor-

erwähnt, besagt, obgedacht The —, Obiges, Obgedachtes, der, die, das Besagte, Obenbesagte, Obenerwähnte.

Sail, säle, (angels. segel, dän. sejl, holl. zeil) s 1 [Mar.] das Segel, pl Sails, das Segelwerk 2 etwas Segelähnliches, 3 B The sails of a windmill, die Flügel auf den Windmühlensfüßeln 3 (in diesem Sinne ohne die pl Form) das Segel (Schiff), 4 2 der Flügel, Flügig

3 We saw a sail at the leeward The fleet consists of twenty sail

Main sail, das große Segel One of the cloths of a —, die Bahn A suit of —, Stellsiegel To loose sails die Segel losbinden, losmachen, aufspannen, befeigen To make — Segel machen To set —, unter Segel gehen Ready to set —, segelfertig, bereit To shorten —, die Segel einziehen, einnehmen, bemehnen To set the —, die Segel losmachen To be under —, unter Segel sein, segeln To crowd —, mit vollen Segeln fahren To strike —, (to lower the sails suddenly), 1 die Segel streichen 2 ± (die Segel streichen (sich demüthigen))

Pro To set up one's sail to every wind, den Mast nach dem Winde hängen. Sail borne, 2 von Segeln getragen -- broad, 2 sich wie ein Segel entfaltend -- cloth -- duck, das Segeltuch -- loft, ein Boden, auf dem Segel gemacht werden -- make 1 der Segelmacher 2 [auf Schiffen] der Segelmacher -- making, das Segelmachen, die Segelmacherei -- yard, die Segelstange, Mast. -- yarn, das Segelgarn

Sail, v n 1 (for, to) segeln (nach). 2 ± schwimmen (im Wasser), dahinschweben, schwimmen, fliegen, segeln (in der Luft). 3 (for) absegeln (nach)

3 We sailed from New York for Havre. April 25, 1839 We sailed from Liverpool for New York, May 17, 1838.

To sail into the main, die hohe See gewinnen To — along the coast, längs der Küste hinsegeln. To — in company, unter Admiralschaft (Konvoi) segeln. Ready to —, segelfertig, segelfähig

Sail, v, a 1 unter Segel gehen lassen (ein Schiff). 2. besegeln, befahren, durchsegeln. 3 ± durchsegeln

Sailable, säle'äbl, adj. schiffbar, fahrbar.

Sailer, sä'lür, s 1 (gewöhnl. Sailor) geschr, der Seemann, Matrose, Schiffer 2. (das jeweilige Schiff) der Segler, 3 B A good — a fine —, ein guter Segler, a heavy —, a bad —, ein schlechter, stumpfer Segler, a fast — ein Schnellsegler, a prime —, ein trefflicher Segler

Sailing, sä'ling s 1 das Segeln. 2. ± das Segeln, Schwimmen, Dahinschweben, Fliegen (in der Luft), Schwimmen (im Wasser) 3. das Absegeln.

Order of sailing, die Segelordnung Plain —, das Segeln nach platten Karten Mercator's —, das Segeln nach der Mercator's Karte.

SAI

SAL

SAL

Sailing ice, Eismassen, zwischen denen ein Schiff durchsegeln kann -- instructions, - orders, 1 der Befehl zum Umlaufen 2 der Seile, Bein, Admiralschaftsbrief -- trim, die vorteilhafteste Einrichtung des Schiffes u. Vertheilung der Ladung desselben, um so seine Geschwindigkeit zu vermehren, out of --, keine Fahrt mehr habend

Sailor, sä'lör, s. der Seemann, Matrose

Saily, sä'lé, adj. einem Segel ähnlich, Saim, säme, (Seim) s. [Derf.] das Seimnetz, der Schürer

Sain, säno "pp für Sayen, Said Sainfoin, sän'föin } (fr saunfoin) Sainfoin, sänt'föin } s. [Bot.] der Wickenflee, die Sparsette, der gemeine Sisklee

Saint, sänt (fr W. u. lat sanctus) s. 1 der Heilige 2 [röm. kath. Kirche] der Heilige, (in Verbindung mit einem Eigennamen) Sanct She-saint, die Heilige Saint John's bread, [Bot.] das St. Johannisbrot -- John's wort [Bot.] das St. Johanniswort (gen. Hypericum) -- Peter's wort, [Bot.] das St. Peterskraut -- a bell, [röm. Kirche] das Glocken, das in Kirchen gelautet wird, wenn der Priester die Worte sancto, sancte, sancte. Deus sabaoth spricht -- seaming, scheinheilig

Saint, v. a. [röm. Kirche] heilig sprechen, kanonisieren

Saint, v. n. to -- it, den Heiligen sprechen, sich heilig stellen, schwören

Sainted, sänt'ed, adj. heilig (fromm, gereicht)

Sainters, sänt'ers, s. die Heilige

Saintlike, sänt'like, adj. heilig, wie ein Heiliger, einem Heiligen jemand ähnlich, (auch als) und wie ein Heiliger.

A saintlike show, eine heilige Miene. A -- prince, ein Fürst wie ein Heiliger

Saintly, sänt'ly, adj. heilig, wie ein Heiliger, einem Heiligen jemand With -- patience, mit der Geduld eines Heiligen.

Saintship, sänt'ship, s. die Heiligkeit, Würde u. Eigenschaft eines Heiligen.

Sair, (schott.) to serve, a sore.

Sairt, (schott.) to serve, a sore.

Sajene, j. Sagine.

Sake, säke, (angels. sae, saea. saea aen) s. die (bewegende) Ursache, der Grund

For glory's sake for the -- of glory, des Ruhms willen. For man's -- um des Menschen willen. For God's -- um Gottes willen. For my --, for your --, meinerwegen, um meiner willen, eurerwegen, um eurer willen, I open a window for the -- of air, ich mache der Luft wegen, um Luft zu bekommen, ein Fenster auf For the -- of instruction, der Belehrung wegen (um sich zu belehren) For the -- of subsistence or wealth, des Lebens halts od. des Reichthums wegen.

Saker, sä'kär, s. 1. der Saker, Sakerst 2 die Feindslange, das Falkenst. 3. der Stumpfschwanz (v. Pferdchen).

Sakeret, sä'kär, s. das Männchen des Sakerstallen.

Säl, sä, (lat. W.) s. [Chem. u. Pharm.] Sal-niembroth, [Chem.] das Nienbroth(salz) -- amoniae, der Salmiat. --

gem, das Steinsalz, Bergsalz [Sarab] Sal, (Abkürzung für Sarab) s. [Weibern]

Salable, sä'läbl, (v. sale) adj. verkäuflich, gangbar -- adv. Sä'läbly, verkäuflich [Verkäuflichkeit, Gangbarkeit]

Salableness, sä'läblness, s. die Salacious, sä'lä'shüs, (lat. salax)

adj. geil -- adv. Sä'lä'cioussly, geil.

Salaciousness, sä'lä'shüsness, s. die Salacity, sä'lä'sädé, s. die Geilheit

Salad, sä'läd (fr. salade) s. der Salat

Salad-days, s. pl. + Tage zwischen der Unzuchtlosigkeit SIAK -- dish, die Salatkruse -- oil, das Salatr, Dammil

-- parsley, [Bot.] der Wassereppich

Salading, sä'läd'ing, s. Kräuter, Vegetabilien u. Salat [die Begrüßung]

Salam, sälam (per) s. 1 der Grupp, Salamander, sä'lämänder, (gr.) s. [Zool.] der Salamander, Molch

Salamander's hair or wool, 1 das Salamanderhaar (der Wolle).

Salamandrine, sä'lämänder'ine, adj. einem Salamander ähnlich, salamander-artig [einen Jahrgang habend, salart]

Salared, sä'lär'ed, adj. besoldet, Salary, sä'lär'i, (lat.) s. die Besoldung, der Jahrgehalt To give any one a --, Emen besolden, salarien.

Sale, säle. (v. salz angeln sal) s. 1. der Verkauf 2 der Abzug, Abgang 3 + die Versteigerung, public, open --, die Auktion, öffentliche Versteigerung, Licitation

To have ready sale, to meet with a ready --, schnellen Abgang haben od. finden.

To set to -- feil bieten. -- of goods der Warenverkauf bill of -- der Kaufbrief

Kaufkontrakt. Great bill of -- der Verbrief For -- zu verkaufen To make -- of --, einen Verkauf bewirken To put to set out to --, zum öffentlichen Verkaufe aufstellen, feil bieten Account of --, die Verkaufserrechnung. Book of -- das Warenverkaufsbuch. To hand no -- nicht untergebracht od. angebracht werden können (v. Waren). To hand no -- for --, (Waren) nicht an, unterbringen können -- (transacted) at large, der Warenvertrieb -- by or at auction, die öffentliche Versteigerung, Auktion. Of easy --, verkäuflich, gangbar.

Sale-price, der Verkaufspreis -- shop, 1 ein Kaufladen, wo Waren zu festen Preisen verkauft werden --'s-man, 1 der Kleiderhändler, Trodler. 2. der Verkäufer, Viehhändler. --'s-woman 1. die Verkäuferin 2. die Trodlerin, Kleiderhändlerin. --work, die auf den Verkauf gemachte Waare, (daher) schlechte Waare, schlechter Arbeit

Sale, (angels. saelan) s. die Kreuze, Sale, adj. u. gekauft, verkauft (Wegen) (ag von homemade)

Salebrosity, sä'läbrös'ädé, (lat.) s. die Rauheit, Rauhfaser (eines Weges etc.)

Salebrous, sä'läbrus, adj. 1 rau, holperig, hockerig.

Salep, sä'lep, (auch Salop, Saloop, Saleb) (v. türk.) s. [Pharm.] der Salep, die Salepwurzel, Saleporrhiz.

Saliant, sä'län't, (lat. saliens) adj. salient, sä'län't 1 springend, auf-

gerichtet 2 [Festungsb.] vorragend

Salic, sä'l'ik, (v. Sal) adj. salisch, -- law, [Graf] das salische Gesetz

Salient, sä'län't, adj. 1 springend, hüpfend, 2 springend, springend 3 schlagend, stoßend (v. Perren) 4 aufspringend, ausfahrend

Saliferous, sä'lif'érüs, (v. lat. sal u. ferre) adj. salzhaltig, salzhaltig

Salifiable, sä'lif'äbl, adj. [Chem.] salzbildend -- bases salzbildende Grundlagen

Salification, sä'lif'ä'kän, s. [Chem.] das Salzen zu einem Neutralsalze

Salify, sä'l'if, v. a. [Chem.] zu einem Neutralsalze bilden, in ein Neutralsalz verwandeln [die Wasserung]

Saligot, sä'l'igöt, (fr W.) s. [Bot.]

Salination, sä'län'ä'shün, s. das Salzen mit Salzwasser

Saline, sä'lüne, (fr. salin) adj. Salinous, sä'lünüs, [Chem.] 1 salig, Salz 2 salzig

Saline, s. die Saline, das Salzwerk.

Salineness, sä'lüne'ness, s. die Saligkeit [salzhaltig, Salz erzeugend]

Saliniferous, sä'lünif'érüs, adj. saliniform, sä'lünif'örüm, adj. salig

Salino-terrene, sä'lün'ö'ferräne, adj. eine Mischung von Salz u. Erde erzeugend [Schwängern od. würzen]

Salite, sä'l'ite, v. a. salzen, mit Salz

Saliva, sä'l'ivä, (lat. saliva) s. der Salive, sä'l'iv, s. Speichel

Salival, sä'l'iväl, adj. [Med.]

Salivary, sä'l'ivär'i, s. den Speichel betreffend, Speichel -- ducts or canals, [Anat.] die Speicheldrüsen -- glands, die Speicheldrüsen

Salivate, sä'l'iväte, v. a. [Med.] durch den Speichelfluss reinigen (Kranke), den Speichelfluss erzeugen (bei Kranken), die Speichelfluss vornehmen (mit Kranken)

Salivate, v. n. salivieren, den Speichelfluss haben

Salivation, sä'l'ivä'än, s. [Med.] 1. der Speichelfluss 2. die Speichelfluss, Salivariou

Salivous, sä'l'ivüs, adj. speichelförmig, zum Speichel gehörig, Speichel...

Sallet, sä'l'it, (fr. salado) s. der Helm, die Huthaube SIAK [geweiht]

But for a sallet, wäre der Helm nicht

Sallet, s. verb. and

Salleting, sä'l'it'ing, s. Salad

Salience, sä'l'än'se, s. + der Ausfall. -- Sal'lier, s. Einer, der Ausfälle macht

Sallow, sä'lö, (angels. sath, salig) s. [Bot.] -- od. -- tree, die Eschweide.

Sallow, (angels. anlowig, anlowe) adj. eine gelbliche Farbe habend, blaß, bleich

Sallowness, sä'lön'ness, s. die Blässe, bleiche, gelbliche, bleichgelbe Farbe.

Sallowness of complexion, die bleiche gelbe Gesichtsfarbe. [Weibern.] Sarab

Sally, sä'l'ä, (Abkürzung v. Sarab) s. 1. [Schott.] der Ausfall, Vorprung 2. des (feindliche) Ausfall 3. + a) (unter) der Ausfall, Absteher (auf das Land etc.) b) die

SAL

Anwandlung, s. 4 sally of vouth, der Jugendfreud, - of levity, der leichtfertige, leichtsinnige Ausbruch, (Streich c) der Einfall, Ausbruch, s. 3 Sallies of wit, witzige Einfälle

Sally-port, 1 [Festungs] das Ausfallthor, die Ausfallpforte, der Ausfall 2 (auf Brandern) eine Pforte zum Entweichen

Sally, v n ausfallen, (forth) hervorbrechen, (out) einen Ausfall thun

Salmagundi, sàlmagù'dò (fr salmagondis, v lat salgama) s. 1 das Salmagundi, Mischgericht 2 ± der Mischmaich, das Gemengiel [Eatmme]

Salmiac, sàl'mèák, s. [Chem] der Salmon, sàl'màn, (lat salmo) s. [Fisch] der Salmon, Lachs

Young salmon, der Salmoning

Salmon-louse, der Lachswurm, die Salmonlaus. --peals, s. pl die Lachsfender, Lachsfungen (unge Lachsebrut) --pipe, die Lachspipe, der Lachsfang --radish, der Monarretig, das Mountsradische --sawee, der Lachslauch --trout, die Lachsforelle [Salmonsfische, die Weiswurm]

Salmon, s. --, seal, [Bot] das Salomon, sàl'òmàn, s. [Name]

Saloon, sàl'òòn, (fr salon) s. der Salon, große Saal, Gesellschaftsraum

Saloop, sàl'òòp, s. Salep

Salop, sàl'òp, s. [Chem]

Salpicon, sàl'pèkòn, (fr M) s. ± [Koch] die Fülle, das Füllsel

Salmenatarious, sàl'mèntàr'òüs, adj ± zu eingekerkerten Dingen gehörig

Salsify, sàl'sòfì, (fr salsifia) s. [Bot] der Wodsbart, Ensilf, die Schwarzwur

Salso-acid, sàl'sò'á'id, adj ± salzig-sauerlich [salugo] adj salzig

Saluginous, sàl'sù'gìnùs, (v lat salt, sàlt, (angels) salt, seult, goth, schw, dñt, salt, lat salt gr hals) s. 1 [Mineral] das Salz, [Chem] das Salz 2 ± a) der (gure) Geschmack SHAK. b) das Salz (Witz), j. B. Attie --, attiques Salz

A partiele of salt, das Salztheilchen. Common --, das Steinsalz. Fixed --, feste Salz. Compound or secondary --, Mittelsalz. -- of tartar, das Weinstein Salz -- of Sedlitz, Sedlitzer Salz Glauber's --, Glaubersalz --load, -- of Saturn, das Bleisalz Vitreous --, das Glas Salz, die Glasgalle, das Glasgeschmal

Prov. Not to be worth one's salt, das Salz, das man ist, nicht werth sein, nicht verdienen

Salt, adj 1. salzig, gesalzen, Salz, salzig (Thennen zc) 2 in Salzstumpfen wachsend und einen Salzgeschmack habend. 3. schneef, gewirzhaft, (daher) wollüstig, lässig, geil SHAK

Salt-beef, das gesalzene Ochsenfleisch, Salzfleisch. --box, die Salzbüchse, Salzmaße, das Salzfaß. --butter, die Salzbuttr --eat, der Salzstumpfen. --cellar, die Salzbüchse, Salzmaße. --duty, das Salzsteuer, der Salz Zoll --eel 1 der gestirnte Alal. 2. 8 die Weische, Streichpeitsche (für die Schiffsmann) --grass, --hay, das Gras, Heu aus Salzstumpfen od. Salzgründen. --house, die Salzfoche. --

SAL

land, ein Land, das Ueberfluß an Salz hat

--maker, der Salzleber, Salzwerker --making, das Salzleber, die Salzleberei

--man, der Salzmann, Salzhandler --marsh, der Salzstumpf, Salzmoor --

meter, der Salzmaße --mine, die Stein Salzgrube --pan, die Salzpfanne

--pan, --pit, die Salzgrube, der Salzbruch. --patent, das Salzmonopol --

porter, der geschworne Salzträger (wie in Paris) --rheum, [Med] die Flechten, Schwunden, der Hautauschlag mit Entzündung --shop, der Salzladen --shovel, --spoon das Salzschöpfchen, Salzschäufel

--silver, [Rechtspr] eine Abgabe an den Lehnsherrn, um der Ueberbringung des Salzes vom Markte nach seiner Speise

kammer überhoben zu sein --spring, die Salzquelle, der Salzbrunnen --tax, die Salzsteuer --trade, der Salzhandel --

water, das Salzwasser, Seewasser --water-man, der Seefahrer --work, das Salzwerk, die Salzleberei. --wort, [Bot] das Salzkraut

Salt, s. 1 der Theil eines Flusses nicht weit von der See, wo das Wasser salzig ist 2 das Salzgehalt

Salt, v a 1 salzen (mit Salz würzen) 2 einmalen (Fische zc) 3. [Mar] salzen, mit Salz zwischen den Fingern u Planken

füßen od bestreuen (ein Schiff zur Erhaltung des Holzes) [berchlagen]

Salt, v n [bei Salzlebern] Salz nehmen Salt, (lat saltus) s. ± 1. der Salz, Sprung 2 pl Salts, [Recht] muntere, stolprende Bewegungen u Sprünge.

Saltant, sàl'tànt, adj springend, hüpfend, tanzend.

Saltation, sàltà'shàn, s. 1. das Springen, Hüpfen, Tanzen 2 das Klopfen, Schlagen (der Fußsteden)

Salter, sàl'tür, s. 1 der Einfalger 2 der Salzhandler 3 der Getreidehändler

Salttern, sàl'tèrn, s. das Salzwerk, die Salzleberei.

Saltier, sàl'tèr, (fr sautoir) s. 1 [Herald] das Andreaskreuz, schräge, geschobene Kreuz 2 ± für Satyr SHAK

Saltinbanco, sàltìn'bàng'kò, (it saltinbanco) s. ± der Wankstänger, Marktschreier [Einsalzen]

Saltin, sàlt'ing, s. das Salzen, Saltin-tub das Pötefaß.

Saltish, sàlt'ish, adj salzig

Saltishness, sàlt'ishnès, s. die salzige Beschaffenheit [ohne Salz]

Saltless, sàlt'lès, adj ungesalzen.

Saltly, sàlt'lì, adv. 1 salzig, mit einem Salzgeschmack 2 salzig

Saltiness, sàlt'nès, s. 1 die Salzigkeit. 2. der Salzgeschmack

Salt peter, sàlt'pè'tèr, s. [Chem] der Salpeter

Salt peter-house, die Salpeterschütte, Salpetersieder --maker, --man, der Salpetersieber.

Salts, sàlt, s. pl das aus dem Djeen kommende Salzwasser in Flüssen

Saltus, sàlt'ùs, (lat. M) s. [Rechtspr.] der Hochwand

Salty, sàlt'ì, adj. salzig.

SAL

Salubrious, sàl'brùs, (lat salubris) adj gesund, heilsam -- adv. Salubriously, heilsam, gesund

Salubrity, sàl'brìtì, s. die Gesundheit, Heilsamkeit

Salutariness, sàl'utàr'è'nès, s. 1. die Heilsamkeit, Gesundheit 2 ± die Heilsamkeit

Salutary, sàl'utàrì, (lat) adj 1 gesund, heilsam, (to) zuträglich 2 ± heilsam (Wirkung zc)

To have a salutary effect on, eine heilsame Wirkung hervorbringen auf

Salutation, sàl'utà'shàn, (lat) s. der Gruß, die Begrüßung

Salutatory, sàl'utà'tòrì, adj grüßend, Begrüßungs. -- s. das Begrüßungs-gimmer

Salute, sàl'utè' (lat saluto) v a. 1 grüßen, begrüßen 2 ± a) ± begrüßen b) ± vergnügen, Einem behagen, gefallen, wohl thun SHAK 3 [Milir. u. Mar] salutiren 4 küssen

Salute, s. 1 der Gruß, die Begrüßung 2 [Milir.] der Gruß, Ehrengruß, die Begrüßung, das Salutiren, [Mar] der See-, Schiffsgruß, das Salutiren der Schiffe 3 der Kuß [sich von Einem küssen lassen]

To allow one the favor of a salute

Saluter, sàl'tür, s. der Grüßende, Küssende [gesund, heilsam]

Salutiferous, sàl'utìf'èrùs, adj

Salvability, sàl'vàbìl'itì, s. [Theol] die Möglichkeit selig zu werden

Salvable, sàl'vàbl, (lat salvo) adj selig werden können

Salvage, sàl'vèj, (fr. salvago, sauvaage) s. das Bergen, die Bergung -- ob --money, [Handel] das Bergesgeld, der Bergelohn (für das Bergen gestrandeter Güter). -- upon recapture, der Ferialch-mungelohn

Salvation, sàlvà'shàn, s. [Theol] 1. die Seligmachung 2 die Seligkeit

Salvatory, sàl'vàtòrì, s. 1. das Behaltmaß, der Schrant, Kasten, das Fach, Regal. 2 die (Salben-) Buchse

Salve, sàlv, sàv, (angels sealfe) s. 1. [Med] die Salbe. 2 ± die Hülfe

2. Hath the doctrine of meekness any salve for me, gewährt mir die Lehre der Sanftmuth einige Hülfe. HAMMOND.

Salve for all sores, das Universalmitel.

Salve, v. a. ± 1. salben 2 ± a) reiben (einen bestreuen Mannen zc) b) verheilen (einer Sache) abheilen c) wahren, bewahren d) heben, thun (Schwierigkeiten zc.). 3 grüßen

To salve appearances. ± den Schein wahren, vermeiden. To -- the matter, sich heraushelfen

Salver, sàl'vèr, s. 1. [Rechtspr.] Einer, der ein Schiff od dessen Ladung geborgen hat, der Berger 2 der Unterstelter, Benfentirter, Krebenzteller

Salvo, sàl'vò, (v. lat salvo jure) s. die Ausrede, Ausflucht, Einwendung, der Behehl, Vorbehalt

To come off with a salvo, glücklich aus der Sache kommen He finds always some private --s, er hat immer einige besonder Ausflüchte bei der Hand.

SAL

SAN

SAN

Salvor, f Salver No 1
Sam, sām, Abkürzung v Samuel, s
 (Name) Samuel
Samaritan, sāmār'itān, adj. sa-
 maritanisch - s 1 der Samariter, Sama-
 ritaner, die Samaritanerin 2 das Sama-
 ritanische, die samaritanische Sprache
Sambo, sām'bò, s [Westindien] der
 (Abkürzung einer Schwarzen u eines Mu-
 latren, oder einer Mulatkin und eines
 Schwarzen
Same, sāme (angels same, gort
 sama samo, dān samme, iuh samme,
 sam) adj 1 (eben) derselbe, dieselbe, das
 selbe, (der, die, das) nämliche; the same
 as -, derselbe, dieselbe, dasselbe wie 2
 (vorher genannt) dasselbe, nämlich
 In all the same ganz, durchaus der-
 selbe, dieselbe, dasselbe 'Tis the very - es
 ist eben derselbe, dieselbe, dasselbe At the -
 time zu gleicher Zeit, zugleich It is the -
 es ist all eins For the funeral discharge
 of the -, um sich dessen plüßlich zu ent-
 ledigen. One ship will not run the - dis-
 tance as another in the - time. and with
 the - wind. ein Schiff legt in derselben Zeit
 u mit demselben Winde nicht denselben Weg
 zurück, wie ein anderes, od den ein anderes
 zurücklegt
Same, adv * zusammen, beisammen
Sameness, sāme nēs, s. 1 die
 Ähnlichkeit, Identität 2 die Einseitigkeit
 A sameness of sound, ein gleicher
 Ton.
Samian, sā'mēān, (von der Insel
 Samos) adj [Med] - earth, die samische
 Erde
Samiel, sā'mēāl, } (arab samom)
Simoom, sīmōōm', } s der Samum
 (ein Wind)
Sanlet, sān'lēt, s. [Zephyr] der
 Schmitz, kleine Sach.
Samp, sāmp, s [Nordam] eine Art
 Brei aus gekochtem Mais u Milch.
Samoyede, sānd'yōdē, s. der
 Samoyede
Sampane, sāmp'āne, s die Sam-
 pane (ein chinesisches Gebräug).
Samphire, sāmp'hīr, (werd aus
 St. Pierre) s [Bot] der Meerseichel
Sample, sām'pl, (w example) s
 1. [Handel] die Probe, das Muster 2 i die
 Probe, das Muster. 3. die Vorzeigst 4
 das Beispiel
 A sample of cloth, ein Tuchmuster.
 By samples, on the -, auf die Probe,
 nach der Probe To draw -, Proben ziehen,
 Proben nehmen Answering the - nach
 Probe.
Sample, v. a. eine Probe, ein Mu-
 ster zeigen, als Beispiel aufstellen
 It may be sampled by those etc., es
 kann als Beispiel von ic dienen
Sampler, sāmp'lēr, s. 1. das Mu-
 ster, Modell. 2. das Namentuch, Modell-
 tuch, Stichmuster
Sampling, sāmp'ling, s [Handel]
 das Probenehmen, Musternehmen, Proben-
 ziehen.
Samson, sā'm'sūn, s. 1. Simson
 (ein bibl. Name). 2. [Mar.] -'s-pot, s
 der Simsonbalken.

Sannable, sān'nābl, (lat sano) adj
 heilbar
Sanation, sānā'shūn s f das Hei-
 len, die Heilung [heilkundig]
Sanative, sān'nātiv adj heilend,
Sanativeness, sān'nātvnēs, s
 die Heilkraft [v a. f heiligen]
Sanctificate, sāngk'tōbikāte (t)
Sanctification, sāngk'tōbikāte -
 shūn s 1 die Heiligung, Heiligmachung
 2 die Heiligung, Heilighaltung 3 die
 Weiheigung
Sanctifier, sāngk'tōbikāte, s der
 Heiligmacher, der, welcher od das, was
 heiligt
Sanctify, sāngk'tōbikāte v a 1 heilig
 machen, heiligen 2 i a) heiligen, b) i heil-
 igen (preisen, wört) c) reich an Heiligkeit
 machen
 2 c) These judgments of God are the
 more welcome, as a means which
 his mercy hath sanctified so to
 me, as to make me repent of that
 unjust act h. CHARLES
 Sanctifying, heiligend
Sanctimonious, sāngk'tōmō'
 ūēs, (lat) adj heilig, scheinhellig, heilig
 scheinend - adv Sanctimoniously,
 heilig, mit dem Scheine der Heiligkeit
Sanctimoniousness, sāngk'tō-
 mō'nēūsōnēs, und
Sanctimony, sāngk'tōmōnēs, f s
 die Heiligkeit, die heilige Ansehung, die Schein-
 heiligkeit
Sanction, sāngk'shūn, (f) s 1. f
 das Recht, die formliche Verordnung Des
 nam 2. die (gesetzliche) Bestätigung, Bestäti-
 gung, Ertheilung der Gesetzskraft, lan-
 desherrliche Bestätigung 3. die Autorität
 (das Gewicht, Ansehen)
 3. The strictest professors of reason have
 added the sanction of their testi-
 mony. WATTS
 No law has a humor sanction than
 one fern (heien ist fester bekräftiger als ic.
Sanction, v a bekräftigen, bekräfti-
 gen, Gesetzskraft ertheilen
Sanctitude, sāngk'tōbikāte, (lat.)
 s die Heiligkeit, Unstetigkeit
Sanctity, sāngk'tōbikāte s 1. die Hei-
 ligkeit (Unverletzlichkeit) 2 die Heiligkeit
 (Anschuld, Reinheit) 3 f das heilige Wesen
 The sanctities of heaven, die himmi-
 lischen Wesen MURRON
Sanctuarize, sāngk'tōbikāte, v a
 f heiligen, juchun, eine Freistätte ver-
 leihen. SHAK.
Sanctuary, sāngk'tōbikāte, (lat
 sanctuarium) s 1. das Heiligtum (der hei-
 lige Ort, Tempel). 2 die Freistätte, Frei-
 stadt. 3. f der Schutz, die Zuflucht. 4. (in
 kath. Kirchen) die Hochaltäre 5. (bei
 den Juden) das Allerheiligste
 To take sanctuary Schutz suchen; (in)
 seine Zuflucht nehmen (zu).
 Sanctuary-man, der Kirchenflüchtige,
 Einer, der sich in eine Kirche flüchtet, um
 da Schutz zu suchen. SHAK.
Sand, sād, (angels sand) s. 1. der
 Sand. 2. pl Sands, die Sande, Sands-
 wüste; [Mar.] Sandbank, Sandbank
 Small sand, der Sandstaub. A shelf of

sand, eine Sandbank To strike the -,
 [Mar.] auf eine Sandbank gerathen
 Pros. To build on the sand, auf (den)
 Sand bauen
 Sand-bag, [Festungs] der Sandtack
 - bath das Sandbad - beetle, der
 Sandläufer, Sandläufer --blind, sand-
 blind, überseht - box, 1. die Sand-
 büchse 2 - od -tree, [Bot] die Sand-
 büchse, der Sande, Strenbischenbaum -
 crab, [Zool] die Sandkrabbe, der Wink-
 -crack, [Kochkunst] die Spinnluft --
 dollar [Mexiko] der Sanddollar --eel,
 [Zichthof] der Sandfisch, Sandaal --
 flood, der Strom von Flugsand, eine große
 Masse fliegenden Sandes --gaper, der
 Sandläufer, Sandkrecher (der Kaffee-
 schen). --gavel, die Sandsteuer, Abgabe
 für das Sandgraben. - heat, [Chem] das
 Sandbad - martin, [Dent] die Sand-
 Erbe, Rheumischwalbe --mortar, der
 Sandmörtel. - pluck, die Sandneise -
 piper, [Dent] der Sande, Strandläufer.
 --pit, die Sandgrube --shell, der
 Sandfisch (der Wasserwurm) --stamp-
 er, die Sandrute (der Walzenrute) -
 stone, [Mineral] der Sandstein, calca-
 reous - crystallized, kristallisiert, mit
 Quarzsand übermenger Kalkspath, new red
 - variegated -, bunter Sandstein, newer
 red -, neuer Sandstein, old red -, eine Art
 Braunkohle. swallow, die Meeresschwalbe
 - walk, der Sandgang, die Sandallee.
 - wort, das Sandkraut
Sand, v a 1 sanden, mit Sand be-
 streuen (Zimmerböden ic.) 2 auf eine Sand-
 baut stehen, (u v n) auf eine Sandbank
 gerathen
Sandal, sān'dāl, (gr san der
 Schuh, gr sandalon) s a) (bei den Al-
 ten) der Frauenzimmer Schuh, Frauenzimmer-
 pantoffel, die Sohle, Sandale. b) (in der
 römischen Kirche u Weichschw.) die Sandale,
 Bindeschuhe, der Pantoffel (des Papstes ic.)
Sandal, sān'dāl, }
Sandal-wood, sān'dāl-wūd, } s.
Sanders, sān'dūz, }
 [Bot.] das Sandholz, der Sandel.
Sandarac, sān'dāk, } (arab. sau-
Sandarach, } dros) s
 1. [Handel] der Sandarach, Sandarach, Sand-
 rak. 2 der Sandarach, das Sandarachel,
 rothe Oprement
Sandel, sān'dād, adj. 1. sandig
 (Sandereu ic.) 2. sandrauben. SHAK
 kurzschichtig.
Sanderling, sān'dārling, s [Zool.]
 das Strandläuferlein, die Wasserschnepfe.
Sanders, sān'dārs, s der Sandel,
 das Sandholz
 Red sanders, das rothe Sandelholz,
 der rothe Sandel. Yellow -, der Sandel-
 baum, das Sandelholz. Green -, der wahre
 Sandel, das Sandelholz, Griseholz.
Sandever, sān'dāvēr, } (fr. sajn, do
Sandiver, } }
 die Windgasse.
Sandiness, sān'dānēs, s. 1 die
 sandige Beschaffenheit. 2 die Sandfarbe, röth-
 liche Beschaffenheit od. Farbe
Sandish, sān'dāsh, adj. sandig, sand-
 artig, sandig.

SAN

Sandix, sán'díks, *s* gebranntes Bleiweiß, der Meining

Sandwich, sánd'wísh, (*v* Griffin der *d* *W*) *s* kaltes, dünn geschnittenes Fleisch zwischen Brodschnitten

Sandy, sánd'è *adj* 1 sandig, Sand 2 *±* schwanfend, locker 3. sandfarben, rötlich, rothhaarig

Sandy desert, plain, die Sandwüste, Sandebene — road, der Sandweg — soil der Sandboden — hourglass, die Sanduhr — earth, die Sanderde

Sane, sáne, (lat *sannus*) *adj* 1. gesund 2 *±* gesund, bei gesundem Verstande A sane person, a person of a sane mind, eine Person bei gesundem Verstande — memory [Rechtspr] gesunder Verstand.

Sang, säng, praet *v* Sing

Sang-froid, säng'-fróid (fr *W*)

s 1 die Kaltblütigkeit, 2 die Gleichgültigkeit **Sangiac**, sán'jáák, *s* [Türk.] der Sandstachel, Sangiat (Stachel einer Provins)

Sanguiferous, sänggwí'fêrú, (lat) *adj* blutstehend — vessels, [Anat] die Blutgefäße

Sanguification, sänggwê'fêk' shún, *s* [Physiol] die Bluterzeugung

Sanguifier, säng'gwê'fêrú, *s* der Bluterzeuger, das, was Blut macht

Sanguifluous, sänggwí'flúú, (*v* lat *fluor*) *adj* von Blut fließend oder schmeißend [erzeugen]

Sanguify, säng'gwê'fú, *v* *n* Blut

Sanguinary, säng'gwênâre, (*v* lat *sanguis*; *re* sanguinare) *adj* 1 blutdürstig, blutgierig, 2. blutig (mörderisch, Krieg etc)

Sanguinary, *s* [Bot] das Blut

Sanguine, säng'gwîn } (fr *an-*

Sanguin, } guin) *adj*

1 sanguinisch, blutreich 2 *±* a) sanguinisch, leichtblütig b) (in, in) sanguinisch (stolz, zuversichtlich) 3 blutroth, blutfarben, blutfarbig.

2. b) He is sanguine in his expectations of success WENSTEN

Sanguine habit of body die sanguinische Leibesbeschaffenheit — temper, das sanguinische Temperament The —, die sanguinischen Menschen, Sanguiniker. It has succeeded even beyond what the most — could expect, sein Gelingen hat selbst die kühnsten Erwartungen übertraffen. To be — from temper, leichtblütigen Temperaments sein — color, die Blutfarbe

Sanguine, *s* 1 *±* das Blutroth, die Blutfarbe 2 — od. — stone, verblutstein

Sanguine, *v* *a* 1. mit Blut besetzen od. bestärken 2 blutroth färben, mit Blutstein lackieren

Sanguineless, säng'gwînlê, *adj* *±* blutlos, blutleer, bleich, blaß

Sanguinely, säng'gwînlê, *adj* sanguinisch

Sanguineness, säng'gwînnê, } *s*

Sanguinity, sänggwîn'ê, } *s* 1 die Blutfarbe, blutrothe Farbe, das Blutroth, — of countenance, das blutrothe Gesicht, 2 die Leichtblütigkeit, das Sanguinische, — of habit, die sanguinische Leibes-

SAP

beschaffenheit 3 *±* die sanguinische Zuversicht

Sanguineous, sänggwîn'êú, *adj* 1 zum Blute gehörig Blut 2 blutreich, sanguinisch [regel]

Sanguineous rod [Bot.] der Saft

Sanguinivorous, sänggwîv'vôrus, (*v* lat *voro*) *adj* blutstessend, von Blut lebend

Sanguinolent, sänggwîn'blênt (fr) *adj* mit Blut vermischt od. gefärbt, blutig

Sanguisuge, säng'gwê'dýe (*v* lugo) *s* der Blutsauger, Blutegel, Kossel

Saukedrin, sán'hêdrim, (hebr) *s* [jüd. Gesch] der Sauhedrin

Sanicle, sán'êkl, (*v* lat *sano*) *s* [Bot] 1 der Saumel 2. eine Art Steinbrech (gen Saxifraga).

Sauk, sêr sanicle, der Wurzelsaukel York-hire —, das Getttraut, die Butterwurz [von der Klasse der Seleniten]

Saukidium, sáuf'dám, *s* ein Fossil

Sauies, sán'êér, (lat *W*) *s* [Chir] der dünne Eiter.

Sarious, sán'êér, *adj* [Chir.] dünn erterig, dünnen Eiter von sich gebend

Sanitary, sán'êárê, *adj* — board, das Gesundheitsamt, die Gesundheitskommission

Sanity, sán'êit, *s* die Gesundheit, (besond.) der gesunde Verstand.

Sank, sängk beiläufige *præst* von Sink [sicher Versinken]

Sannah, sán'sá, *s* eine Art ind.

Sans, sánz, (fr *W*) *præp* ohne.

Sanscrit, sán'skrit, (*v* h. polished dialect nach CORNAROOK) *s* das Sanskrit

Santer, f. Saunter [Samskrit]

Santon, sánt'ún, *s* [hist. Wdgeschw] der Santon (Art Derris).

Sap, sâp, (angels. saep; holl. sap, pers. zabah) *s* 1. [Bot.] der Saft, 2 *±* das Nahrungsmittel SNAK, 3. der Eplint To be in sap, im Saft stehen (von Pflanzen).

Sap-color, [Mat] die Saftfarbe. — earth, das Erdgrün — green, saftgrün

Sap, (fr. sapper) *v* *a* 1. untergraben, fappen, fappieren, (unter)miniren. 2. *±* untergraben

2 Intrigue and corruption sap the constitution of a free government.

Sap, *v* *n*. fappen, fappieren

Sap, *s* [Witt] die Sappe. Flying

— *s*. fliegende Sappen

Sapaio, sâp'ájô, *s* [Boot.] der Sa-

pau (Wissenst)

Sapid, sâp'id (lat) *adj* schmackhaft.

Sapidity, sâp'id'ê, } *s* die

Sapidness, sâp'idnê, } Schmachthaftigkeit

Sapience, sâp'êênâ, (fr. W., *v* lat) *s* die Weisheit.

Sapient, sâp'êênt, *adj* weise.

Sapiential, sâp'êên'hâil, *adj* *±* Weisheit lehrend.

Sapless, sâp'êên, *adj* 1 *±* [Bot.]

infrus. 2 *±* ausgedorrt (Buchener etc)

Sapling, sâp'ling, *s* das Pflänzchen,

junge Baumchen, die junge Pflanze

Saponaceous, sâpônâ'hú, (*v* lat *sapo*) *adj* seifenartig

SAR

Saponary, sâp'ônâre, *adj* seifenartig — *s* das Seifenkraut

Saponification, sâpônêfêk' shún, *s* [Chem] die Verwandlung, das Verwandeln in Seife [in Seife verwandeln]

Saponify, sâpôn'êfík, *v* *a* [Chem]

Saponule, sâp'ônúle, *s* [Chem] eine Verbindung eines flüchtigen od. weientlichen Oels mit einer Base

Sapor, sâp'ôr, (lat *W*) *s* der Geschmack (einer Frucht, Speise)

Saporific, sâp'ôr'êfík, (*±* Saporiferous) *adj* schmackhaft, einen Geschmack habend od. hervorbringend, schmeckend

Saporosity, sâp'ôr'ê'êit, *s* die Schmachthaftigkeit [haft]

Saporous, sâp'ôrú, *adj* schmack-

Sapota, sâp'ô'tâ, *s* [Bot] der Bre-

apfel (gen Achara)

Sappadillo - tree, sâpâd'il'ê, } *s*

Sapadillo - tree, trêê, } [Bot] der Sappadillobaum

Sappare, sâp'pâre, *s* [Mineralg] der Sypant, Sypant

Sapper, sâp'pâr, *s* Einer, der untergräbt, unterminirt, [Witt] der Sappeur, Sapper, Sappeur

Saplic, sâp'fik, (*v* Sappho) *adj* [Witt] sapphist

Sapphire, sâp'fir, (gr sappheiros) *s* [Mineralg] der Sapphir.

Sapphirine, sâp'fêrîn, *adj* sapphirin, sapphirinisch — blue, sapphirinblau.

Sapphirine, *s* [Mineralg] der Sapphir

Sappiness, sâp'pênê, *s* die Saff-

Sappy, sâp'pê, *adj* 1 saftig, 2. *±* a) jact (*v* Viller etc), b) schwach an Verstand

Sappy, (*v* gr *sapo*) *adj* *±* schimmelig

Saraband, sâ'râbând, (sp. zarabanda) *s* die Sarabande (ein span. Tanz).

Saracen, sâ'râsên, *s* der Sarazene

Saracenic, sârrâsên'ník, *adj* 1 sarazenisch 2 [Archit] sarazenisch, neu-gothisch

Saragoy, sâ'râgôê, *s* [Boot] das Opium der molukkeschen Inseln

Sarah, sâ'râ, *s* [Weibern.] Sarah.

Sarcasm, sâ'râkâzm, (gr) *s* der Sarkasmus, die heisende Spitzerei, der bittere Spott.

Sarcastic, sârkâ'stík, } *adj*.

Sarcastical, sârkâ'stêkâl, } factisch, heisend, bitter — *adv* Sarcas-

tically, factisch, heisend

Sarcel, sâ'râs, (latfr.) *s* die erste u

äußerste Schwungfeder des Falken

Sarcenet, sârae'nê, (fr. W.) *s* [Industrie] der Sarcenet, Taffet.

A sarcenet surety, *±* eine taftne Bürgschaft (wie der Büttlerstanz einer Diene)

Sarcle, sâ'rêl, (lat. sarculo) *v* *a*. *±* gütten (Rorn)

Sarceling-time, die Gütterzeit.

Sarcocoele, sâ'rêk'êlê, (gr.) *s* [Med.] der Fleischbruch

Sarcocoll, sâ'rêk'êl, } (gr.)

Sarcocolla, sârkêk'êl'ê, } *s*

[Handl] der Fleischleim

Sarco-epiplocele, sârkêk'êp'êlê, } *s*

lêêlê, *s* [Med.] der Magenleimbruch.

SAR

Sarco-hydrocele, sàrkò-hí-
dròdàle, s. [Med.] der Wasserfleischbruch
Sarcollite, sàrkòl'ite, s. [Mineralg.]
der Sarkolit, Pyrodit, Fleischstein
Sarcological, sàrkòl'òg'ikál, adj.
zur Fleischlehre gehörend, sarkologisch
Sarcology, sàrkòl'òg'ie (gr.) s. [Med.]
die Fleischlehre, Sarkologie
Sarcoma, sàrkò'mà (gr.) s. [Med.]
das Fleischgeschwulst
Sarcomphalum, sàrkò'm'fàlum,
(gr.) s. [Med.] das Nabelfleischgeschwulst
Sarcophagus, sàrkò'fàg'ús, adj.
fleischessend, fleischfressend
Sarcophagus, sàrkò'fàg'ús, (gr.)
s. 1. der Sarkophag (eine
Steinart) 2. der Sarkophag, Steinfarg,
Fleischfresser
Sarcophagy, sàrkò'fàg'ie, s. das
Fleischessen, Fleischfressen
Sarcosis, sàrkò'sis, (gr. W.) s.
[Ehr.] die Fleischergengung
Sarcotic, sàrkò't'ik, adj. [Ehr.] Fleisch
erzeugend, Fleisch machend - s. das fleisch
erzeugende, fleischmachende Mittel
Sarculation, sàrkòl'ahùn, s.
das Gafen [neralg.] der Sarcidachar
Sardachate, sàrd'agát, s. [Mi-
neral.]
Sardel, sàrd'el, s. [Schiffhof] die
Sardelle
Sardin, sàrd'in, s. [Schiffhof] die
Sarde
Sarde, sàrd, s. [Mineralg.]
Sardoin, sàrd'oin, (der Sardoinen)
Sardel, sàrd'el,
Sardine, sàrd'ine, } (gr.)
Sardius, sàrd'ius, sàrd'ius, }
sardian) s. [Mineralg.] der Sarder
Sardinia, sàrd'in òa, s. [Geogr.]
Sardinien - Sardinian, a) adj. sard
b) s. der Sardinier
Sardonian, sàrd'ò'nàn, } adj. 1
Sardonie, sàrd'ò'ik, }
[Med.] - laugher, das jardonische Lachen,
der Sardonienkampf 2. sardonisch (bitter,
bitter).
Sardonian, adj. - stone, [Mi-
neralg.] der Sarder, Sardonix
Sardonie, adj. eine Art in Rostsch
verfärbter Steinwand ansehnend
Sardonix, sàrd'ò'n'ik, (gr. W.) s.
1. [Mineralg.] der Sardonix 2. [Pferd.]
das Dunkelroth
Sargus, sàrg'ús, s. [Schiffhof] der
Geldbrassen 2. der Siba, das Rothauge
Sark, sàrk, (angels' sirc) s. 1. [Schiffhof]
das Sprud, Fuhrenmannshend 2. s. sark
Sarkit, (schott.) provided in sarkit
Sarlac, sàrlàk, s. der grunzende
Doh der Enten
Sarmatian, sàrmà'shàn, } adj.
Sarmatic, sàrmà't'ik, }
[Geogr.] sarmatisch
Sarmentous, sàrmònt'ús, (lat.
sarmentum) adj. [Bot.] rankend, rankig
Sarplar, sàrp'plàr, s. A - of wool,
[Fabel] ein Sack Wolle von 2240 Pfund
Sarp-cloth, sàrp'klòth,
Sarplier, sàrp'plàr, } s. die
Sarplak, }
Pactelwand, das Sack, Sackwand
Sarrasin, sàrrà'sin, } s. 1. [Bot.]
Sarrasine, }

SAT

eine Art Osterluzer. 2. [Kunstgeb.] das Fall-
thor, Fallgatter
Sarsa, sàr'sà, }
Sarsaparilla, sàrsàpàr'il'la, } s.
[Bot.] die Sarsaparilla, Sarsaparille
Sarse, sàrs, (fr. sars) (gewöhnlicher
Searce, Searse) s. 1. das feine Sieb,
Spaareb [durchsieben]
Sarse, sàrs, (fr. sars) sieben, beuteln
Sart, sàrt, (fr. sart) s. der Neu-
bruch, das Rodeland, der Rodenarr.
Sash, sàsh, (arab. W., fr. chasce,
chassir) s. 1. die Binde, Leibbinde, der Gur-
tel, [Wirt.] die Schärpe, Feldbinde 2. das
Schiefenster
Sasholt, der Lademeisel - buckle,
die Gurtschnalle - fastener, das Gur-
terrahmenstück - knob, der musingene
Knopf an einem Baden - saw, [Licht]
die Schiefenlage - window, das Schief-
enster
Sash, s. n. mit Schiefenstern versehen.
Sashoon, sàsh'òon, s. 1. das Stuck
Leber, das man zuweilen in Stiefeln trägt,
um besser zu gehen. 2. die leberne Wade (in
Stiefeln)
Sassafras, sà'sà't'ras, (lat. saxi-
fraga) s. [Bot.] der Cassiafras
Sasse, sàs, (holl. sas) s. (in alten
Entwürfen) die Wappstange, das Schuttbret.
Sassolin, sàs'òlin, s. [Chem.] der
Sassoline
Sassorol, sàs'òròl, }
Sassorolla, sàs'òròl'la, } s. [De-
nisch] die Zehnmanne
Sastra, sàs'trà, s. ein heiliges Buch
bei den Hindus. (Die 6 großen, nach der Mei-
nung der Hindus alle menschliche und göt-
liche Wissenschaft enthaltenden Sastras
sind: die Weda, Upanveda, Vedanga Nirana,
Dharma u. Derjana)
Sat, sàt, pract. v. Sit.
Satan, sà'tàn, sà'tàn, (hebr. W.) s.
[Relig.] der Satan.
Satanic, sà'tàn'ik, }
Satanical, sà'tàn'ikál, } adj. sa-
tanisch, teuflisch - adv. Satanically,
satanisch, teuflisch.
Satanism, sà'tàn'iz'm, s. die satan-
ische, teuflische Meinung, Meinung
Satanist, sà'tàn'ist, s. 1. der Sa-
tan (teuflische Mensch)
Satchel, sàsh'el, s. das Säckchen;
der Buchbeutel, (bei Schulknaben) der
Schulack, das Portefeuille (verballopfen etc.).
Sate, sàte, (lat. satio) v. a. 1. a)
[stigen] b) stopfen, überfüllen (with, mit).
2. s. sättigen.
Sated with rage, mit gekränkter Rache.
Sateless, sà'te'less, adj. unerfährlich
Satellite, sà'tèll'ite, (fr. W., v.
lat. satelles) s. 1. der Trabant, Satellit
2. [Astron.] der Satellit, Trabant, Neben-
planet, Mond
Satellitious, sà'tèll'ish'ús, adj.
aus Satelliten bestehend, trabantenartig.
Satiate, sà'shà'te, sà'shà'te, (lat.
satio) v. a. 1. [stigen]. 2. s. sättigen, be-
friedigen. 3. s. [Chem.] sättigen. Newroz.
4. überfüllen, überfüllen.
To satiate with water, mit Wasser
stigen Ole Erde etc.). Satiated with ...

SAT

gefüllt durch . . von . . einer Sache über-
drüffig
Satiate, adj. (with, of) 1. s. sätt. 2.
s. (einer Sache) satt, überdrüffig
Satiation, sà'shà't'ishùn, s. die
Sättigung
Satiety, sà'ti'et'ie, s. 1. die Sättigkeit,
Ueberjättigung, Sättigung bis zum Uebel
2. die Sättigkeit, der Ueberdrüff
In all pleasures there is satiety, alle
Bergnügungen wird man satt, überdrüffig
Satin, sà'tin, (fr. W.) s. [Zust.]
der Atlas.
Satin-flower, [Bot.] die Atlasblume,
Mondviole - robin, das Atlasband -
spar, der Atlasfalk - weaver, der
Atlasweber, Atlaswerfer. - wood, das
Atlasholz
Satinet, sà'tin'et, s. [Zust.] der
Garnier eine Art Satin, so wie eine Art
Wollentuch)
Satire, sà't'ère, sà't'ère, sà't'ère, sà't'ère,
(v. gr. satyros) s. die Satire, Spottrede,
das Spottgedicht, die Spottschrift
Satiric, sà't'ir'ik, }
Satirical, sà't'ir'ikál, } adj. satir-
isch, [poetisch] - adv. satirically, satirisch.
Satirist, sà't'ir'ist, s. der Satiriker,
Spötter, satirische Schriftsteller
Satirize, sà't'ir'ize, v. a. satirisieren,
bespotteln, durchziehen, durchschneiden
Satisfaction, sà'tis'fàk'shùn, (l.
satisfactio) s. 1. die Genugthuung (wegen
einer erhaltenen Befriedigung) 2. (a) die
Befriedigung (eines Wunsches) b) die
Befriedigung, Bejahung, Tilgung, Entschul-
digung (einer Schuld) c) die Befriedigung
(der Zustand, da man befriedigt ist), Ueber-
zeugung. 3. das Vergnügen (die angenehme
Empfindung dessen, was uns gefällt, das,
was uns jene angenehme Empfindung ver-
ursacht). 4. die Zufriedenheit.
To afford no permanent satisfaction,
nicht dauernd, nicht auf die Dauer befriedi-
gen To turn to any one's - , zu Jemand's
Zufriedenheit ausfallen To enter - on
record, die Tilgung einer Schuld notiren,
registriren. In full - of a debt, zu volliger,
ganzlicher Tilgung einer Schuld
Satisfactive, sà'tis'fàk'tiv, adj. s.
befriedigend, Genugthuung oder Befriedigung
gewährend
Satisfactorily, sà'tis'fàk't'ir'ie, adj.
1. genugthuend, befriedigend. 2. zur
Genüge, hinlänglich, zulänglich
Satisfactoriness, sà'tis'fàk't'ir'ie-
nès, s. das Befriedigende, Vermögen zu be-
friedigen, die Befriedigung, Genüge, Zuläng-
lichkeit, Hinlänglichkeit
Satisfactory, sà'tis'fàk't'ir'ie, adj.
1. genugthuend; befriedigend, Befriedigung
gewährend. 2. hinlänglich, zulänglich, zu-
reichend, genügend.
To make satisfactory compensation,
or a - apology for . . , Etwas hinlänglich
wieder gut machen, sich hinlänglich entschul-
digen wegen .
Satisfier, sà'tis'fàr, s. Einer, der
Genugthuung leistet
Satisfy, sà'tis'fai, (l. satisfacio) v. a.
1. s. [stigen] (mit Dingen etc.). 2. be-
friedigen (einen Wunsch, eine Leidenschaft etc.).

SAT

3 a) Einen zufrieden stellen, befriedigen, bezahlen b) rügen, entrichten, bezahlen (eine Schuld) 4 befriedigen, (einer Sache) genügen 5, befriedigen, überzeugen, to be satisfied of, überzeugt sein von 6, † verbieten, abtun SHAK

To satisfy demands, Schulden entrichten I am satisfied, ich bin zufrieden, befriedigt, überzeugt, habe genug, es genügt mir To one's self of, Befriedigung finden über Satisfying genügend, hinlänglich, zureichend My lust shall be satisfied upon them, meine Lust wird sich an ihnen füttern

Satisfy, v n 1 genügen, (for) Zahlung leisten, bezahlen (für) 2 Genüge tun od leisten, Befriedigung gewähren, befriedigen

Sative, sà'tiv, (lat sativus) adj in Garten gesät, gebaut, gezogen

Satrap, sà'ràp, (gr) s (bei den alten Persern) der Satrap (Statthalter, Landvogt)

Satrapal, sà'ràpàl, adj zu einem Satrapen oder einer Satrapie gehörend

Satrapess, sà'ràpès, s die Satrapin

Satrapy, sà'ràp, s die Satrapie, Statthalterchaft, Landvogtei

Sat-squirrel, sà'r-skvèrìl, s [Zoot] der Streichschäfer

Saturable, sà'tsàbl, adj [Chem] gesättigt werden können

Saturant, sà'tsàrànt, adj [Chem] sättigend - s [Med] eine die Säure im Magen neutralisierende Substanz, das abführende Mittel

Saturate, sà'tsàràte, (l saturio) v a 1 [Chem] sättigen 2 2 sättigen

Saturated earth, die satte Erde

Saturation, sà'tsàrà'shàn, s (bes in der Chem) die Sättigung.

Saturday, sà'tsàdè, (angelsæterdæg) s. [Kalend] der Sonnabend, Samstag

Saturnity, sà'tsàrè, s † die Satttheit

Saturn, sà'tsàrn, s (l Saturnus) s 1 [Astron] der Saturn 2 [ätere Chem] das Blei 3 [perid] die schwarze Farbe in den Wappen souveräner Fürsten

Saturnalian, sà'tsàrà'nèàn, adj 1 zu den Saturnalien gehörend, (daher) 2, lieberlich, ausgelassen, lustig

Saturnals, sà'tsàrà'le, s pl (bei den alten Römern) die Saturnalien, Saturnus-feste

Saturnian, sà'tsàrà'nèàn, adj 2 saturnisch, glückselig, golden (Zeiten u.)

Saturnine, sà'tsàrà'nè, (l saturninus) adj saturninisch, trübsinnig, melancholisch, schwermützig, grämlich, traurig, phlegmatisch

Saturnist, sà'tsàrà'nèst, s der Schwermütige, Grämliche, Phlegmatischer.

Saturnite, sà'tsàrà'nè, s [Chem] der Saturnit

Saturnus, sà'tsàrà'us, (lat W) s [Myth] Saturn

Satyr, sà'tsàr, sà'tsàr, (gr. satyros) s 1 [Myth] der Satyr, Wald-, Felsgott 2 † der geile Vögel

Satyriasis, sà'tsàrà'siis, (gr. W) s [Med] die widernatürliche Weisheit, Enzyklis

SAV

Satylon, sà'tsàr'ùn, s [Bot.] das Knoblauchkraut, Zodenkraut, die Saunblume

Sauce, sà'se, (l W, v l sausus) s [Koch] die Brühe, Tunke (Sauce).

Sharp sauce, eine pikante, gewürzhafte Sauce Rich —, eine olige Brühe Robert on onion —, die Senfbrühe mit Essig und Zwiebeln To dip in the —, tunken

To serve one the same sauce, 0 Einem Gleiches mit Gleichem vergelten To have, or to give sweet meat and sour —, 0 Süßes und Säußes durch einander erfahren, od widerfahren lassen

Prov Hunger is the best sauce, Hunger ist der beste Koch

Sauce-alone, [Bot] das Knoblauchkraut --box, der flechte, unverschämte Mensch --pan, das Brühpfännchen, Pfännchen

Sauce, v a 1 mit Brühe oder Tunke versehen, zureichten od begleiten 2 † a) würzen (den Gaumen) SHAK b) (with) begleiten, würzen, vermischen (mit). c) 0 (Einem) anhängen, ausstülzen

Saucer, sàw'sàr, (fr sauciere) s 1 das Brüh-, Tunkepfännchen, die Tunkepfanne 2 die Unterschale, Untertasse, das Unterschälchen 3 [Mar.] die Branne des Gangspills 4 [Bot] das Schälstücken

Saucer-eye, das Ochsenauge (große Augen) --eyed, ochsenäugig --headed bolt, [Mar] ein Bolzen mit einem platten, runden Kopfe

Saucily, sàw'sàlè, adv frech, trotzig, unverschämmt To carry one's self —, unverschämmt sein

Sauciness, sàw'sà'nèss, s. die Frechheit, Unverschämtheit, der Troß

Saucisse, sàw'sàs, (fr W.)

Saucisson, sàw'sà'ssàn, s [Kriegsw.] die Wurst, Bünd-, Pulverwurf.

Saucy, sàw'sà, adj 1 fest, frech, trotzig, unverschämmt, mutigwillig, verwegen, vorwiegend 2 frechhaft, zudringlich, heftig, begierig sein SHAK

Saugh, [Dicht] the willow.

Saul, (Hott) soul

Saulie, (Hott) a hired mourner

Saunders, sà'n'dàrs, f Sandal u. Sanders

Saunt, (Hott) a saint.

Saunter, sà'n'tsàr, sà'n'tsàr, (fr sans terre?) v n. 1 schlendern 2 (about) a) herumwandelnd b) † sich lange aufhalten, lange verweilen bei

Sauntering humor, das frange Weisen

Saunterer, sà'n'tsàrà, s der Schlenker, Pfastertreter, Müßiggänger.

Sauntering, sà'n'tsàrìng, s das Schlendern, der Müßiggang

Saurian, sàw'rèàn, (v gr sauros) adj [Naturg] zur Familie der Krokodille und Eidechsen gehörend

Sausage, sàw'sà'dje, sà'sà'dje, (fr. saucisse) s. die Wurst, Bratwurst

Saussurite, sàw'sà'ssùrìte s [Mineralg] der Saussurit

Saut, [Dicht] salt

Savable, sàv'àbl (v. save) adj gerettet werden können.

Savableness, sàv'àblnèss, s. die

SAV

Fähigkeit gerettet werden zu können

Savage, sàv'vìdje, (fr. sauvage) adj 1 wild (Beeren), wild (ungeschmmt, wie Thiere), wild, ungeschmmt, unbedarft, wüst, unangebauert 2 wild, grausam 3 wild, wüst, roh

Savage, s 1 der Wilde 2 der rohe Mensch (Barbar) 3 eine Art Flegel

Savage, v a † wild, roh, grausam machen [nach Art eines Wilden, grausam]

Savagely, sàv'vìdjàlè, adv wild

Savageness, sàv'vìdjànèss, s 1 die Wildheit 2 die Wildheit, Rohheit, Grausamkeit

Savagery, sàv'vìdjàrì, s 1 die Wildheit, das wilde Gesträuch 2 die Wildheit, Rohheit, Grausamkeit

Savagism, sàv'vìdjàzìsm, s. der Zustand der Wildheit

Savanna, sàv'àn'nà, (sp. sabana) s [Amerika] der große Weideplatz, Grasplatz, die Weide, Grasfläche, Klee

Savanna-flower, [Bot.] eine Art des Klammstrauch

Save, sàve, (lat salvo) v a 1 retten, bergen, (from) retten, erretten (von), (from) (vor), [Theol] erlösen (von) 2 [Theol.] vom ewigen Tode retten, erretten, erlösen 3 sparen, aufsparen 4 † erhalten, behüten, bewahren 5 Etwas sparen, (sparen) damit umgehen 6 ersparen 7 (Einem Etwas) ersparen (Einem einer Sache überheben)

To save one's self, sich retten To — a man from drowning, Einem vom Wasser tode erretten To — one's life, Einem das Leben retten To — any one harmless, Einem entschuldigen, To — appearances, den Schein meiden, in Acht nehmen. To — time, Zeit ersparen God — the King, the Queen Gott erhalte den König, die Königin! es lebe der König, die Königin! (The ship sailed in time) to — the tide, um noch die Fluth benutzen zu können Just saving the tide, † gerade die rechte Zeit benutzend. To — his tears, um ihm die Thränen zu ersparen — her that shame, erspart ihr diese Schande! To — one's longing, Jemandes Verlangen erfüllen To — goods, [Handel] Gutsdutt bergen

To save up, aufsparen, ersparen

Prov A penny saved is a penny got, was man erspart, ist der erste Gewinn.

Save, v n eine Ersparnis sein

Brass ordinance save in the quantity of the material, bei Geschützen von Erz erspart man an der Menge des Materials.

Save, (imperat. v to save) (das se sauk) außer, ausgenommen

Save a few einige Wenige ausgenommen The last — one, der Vorletzte — that, außer daß, nur. — errors, Irrthum vorbehalten. — your reverence, um Ehren zu meiden. SHAK

Save-all, sàv'òl, s der Vögel, Seuchterreichter, das Sparendchen

Savellin, sàv'èlìn, s [Zochhypot] der Galbting, Schlinging

Saver, sàv'ùr s 1 der Retter, Errechter, Berger (v Gutsdutt). 2 der Ersparter, 3 Erwerber, der Schatz sammelt, der Schatzsammel 4 der Sparshalter, gute Wirth.

SAV

Savin, sáv'in, (fr savior) s [Bot] der (Sabel), Sabelbaum Indian -, das antilische Brasilienholz

Saving, sá'v'ing, adv 1 sparsam, häuslich 2 [Theol] festig machend, erlösend. 3 vor Verlust sichernd

A saving bargain, a - voyage, ein Handel, eine (See-) Reise, wobei man nur sein ausgelegtes Geld wieder bekommt, wobei man weder gewinnt noch verliert, wobei weder Verlust noch Gewinn herauskommt Be - of your candle, sparet euer Licht

Saving, v pr außer, ausgenommen

Saving, s 1 die Rettung, Erhaltung

2 [Theol] die Seligkeit 3 die Ersparung, Ersparnis 4. die Ausnahme, der Vorbehalt

4. Contend not with those that are too strong for us, but still with a saving to honesty, (jedoch unter der Voraussetzung, aber stets vorausgesetzt, daß die Gerechtigkeit nicht darunter leide, dabei nicht ins Spiel komme) L'E-FRANGE.

To make a saving, eine Ersparnis machen

Savings-bank, die Sparkbank, Spar

Savingly, sá'v'inglì, adv 1 sparsam, häuslich, mit Sparsamkeit 2. auf eine Rettung, Errettung, Seligmachung, Erlösung bewerkende Weise, so daß man vom ewigen Tode gerettet, erlöst wird

Savingness, sá'v'ingnès, s 1 das Seligmachende, Seligmachen, die Beförderung der Seligkeit 2 die Sparsamkeit, Häuslichkeit [der Erbsitz, Bestand]

Savior, sá'v'ýr, (fr saviour) s

Savor, sá'v'ýr, (lat sapor, fr saveur) s 1 der Geschmack 2 der Geruch, Duft Prov Something is some savor, besser Etwas, als Nichts

Savor, v n 1 o schmecken, riechen, (of) schmecken, riechen (nach) 2. (of) schmecken, riechen (nach), den Anschmecken haben (von) [schmecken]

Savor, v a (mit Lust genießen) Thou savorest not the things that be of God, il du meinst nicht, was göttlich ist

Savorily, sá'v'ýrì, adv. 1 mit Geschmack, mit Appetit 2. mit Vergnügen, so -, mit solchem Vergnügen 3 mit Wohlgeschmack

Savoriness, sá'v'ýrìnès, s 1 die Schmachthaftigkeit, 2 der Wohlgeruch

Savorless, sá'v'ýrìlès, adv schmachthaf, los [schmachthaf]

Savorly, sá'v'ýrì, adv u adv

Savory, sá'v'ýrì, adv. 1 wohlgeschmeckend, schmachthaf 2. züßlich 3. wohlriechend, lieblich (Geruch)

Savory, s [Bot] die Saturei

Savoy, sá'v'ò, (fr Savoie) s. 1

[Geogr] Savoyen 2 [Bot] der savoyer Kohl, weiße Wirsing, Berchthol

Savoy-cake, [Kuch] der Kugelhöpfen

Savoyard, sá'v'òyàrd, (fr B) s.

der Savoyer, Savoyard

Saw, sáw, praet v See. - s * die Säge, Rede, Predigt, der Spruch, das Sprichwort, der Ausspruch, Befehl. SHAK.

Saw, (angels sae) s. die Säge

Hack --. [Mar.] die Drillsäge, Rippling, die Brettsäge.

SAY

Saw-dust, das Sagemehl, die Säge-späne -- fish, [Schthyp] der Sagesisch -- fly, die Sagenfliege, Blattwespe -- mill, die Säge, Schneidemühle -- pit, die Sägegrube -- wort, [Bot] die Scharre, Berg, Wiesenscharre, das Scharrenkraut -- wrest, der Sägerichter, Zahnrichter (ein Werkzeug)

Saw, praet sawed, pp. sawed und sawn v a sagen, schneiden, zersägen, (into) sagen, zersagen (in, zu), (down) umsägen, (through) durchsägen [ten]

Saw, v n 1 sagen 2 sich sägen [a]

Sawer, sáw'ýr, } s der Säger,

Sawyer, sáw'ýr, } Holzsäger,

Brettschneider

Sawin, (schott) sowing

Sawyer, s [Nordam] Sawyers,

entwurzelte Bäume mit ihren Werten, die auf dem Mississippi zc den Schiffen sehr gefährlich sind

Sax, [Derd] six

Saxatile, sák'sátlì, (lat saxatilis)

adv zwischen Steinen befindlich, wachsend, sich aufhaltend

Saxifrage, sák'séfrádj, (lat saxifraga) s [Bot] der Strenbrech.

[Bot] Golden -, der Goldsteinbrech

Punctate -, das Frauenmantelchen

Saxifrage-meadow, [Bot] der Wiesensteinbrech [den Stein aufstehend]

Saxifragous, sák'séfrágús, adv

Saxon, sák'sún, adv sächsisch, sächsisch

Saxon, s 1 der Sächse, Sasse 2

das Sächsische, die sächsische Mundart, Sprache

Saxon-blue, das sächsisch Blau (der blauer Farbe) -- green, das braunschweigische Grün -- lage, der Sächsenpiegel (das Sächsenrecht)

Saxonism, sák'súnizm, s eine

Mundart des Sächsischen

Saxonist, sák'súnist, s Einer, der

mit der sächsischen Sprache gut bekannt ist

Saxony, sák'sún, s. [Geogr] Sach-

sen [Niederachsen]

Upper Saxony, Oberachsen Lower -,

Say, sá (fr soie) s * die Seide (der Seidenzeug)

Say, (fr saie) s [Industrie] eine Art

Saye, [Gefäße]

Say, (n say) s " 1 die Probe (der

Versuch, den man macht, die Güte eines

Dinges zu erforschen). 2 die Probe, das

Muster

To take say, [Waidmspr] den Bauch

eines erlegten Thieres mit dem Messer auf-

schlitzen, um zu sehen, wie fett er ist

Say-master, * der Münzwarden

Say, v a * probiren, anprobiren

Say, (angels saegan, saegan) praet

u. pp said, v. a 1. sagen 2 sagen (an

führen) 3. berichten 4 sprechen 5 her

sagen, auftragen (eine Aufgabe)

2 After all that can be said against a

thing TILLOSON

4 Then shall be said or sung as follows

To say out, aussprechen To - over

again, noch einmal sagen od herfagen, wie

berholen To - mass, Messe lesen To -

one's prayers, sein Gebet verrichten They

, it is said, man sagt, He is said to.,

SCA

es heißt, daß a, er soll To - previous

ly vorausg. einwirken, bevorworten

Say, v n 1 sagen 2 sagen, sprechen,

aufagen

That is to say, das heißt, das ist, das

bedeutet - you so? meinen Sie? ist es Ihr

Grust?

Say, s o die Rede, etwas Gefagtes

Saying, sá'ing, s 1 die Rede, das

Gerede 2 die Sage, der Spruch

'Blood, ein Ausruf der Verwunderung

für God s blood SHAK

Scab, skáb, (angels scab scab) s

1. die Kruste, Krätze, (bei Pferden) die Schabe

2. ± der Lump, Schuft, Lumpenhund,

Lumpenkerl SHAK 3 der Grund, Schorf,

die Kruste [der Haut]

Scab-word [Bot] das Felsenkraut,

Scabbard, skáb'bárd, s 1 die

Schelde, Degenschelde 2 (bei Pferden und

Sten) der Schlang (des Zeugungsorgans),

3 [Typpogr] die Setzline

Scabbard-maker, der Scherdenmacher

Scabbard, v a in eine Scherde

sthen, stecken

Scabbed, skáb'béd, skábd adv 1

schäbig, kratzig, raubig, grubig 2. ± lumpig,

arnuselig

Scabbedness, skáb'bédnès, s 1

die Schäbigkeit 2. ± die Lumpigkeit, Arn-

useligkeit [Schäbigkeit, Rüdigkeit]

Scabbiness, skáb'bédnès, s die

Scabby, skáb'bé adv schäbig, rau-

big, kratzig, grubig [Lumpenkerl.

A scabby rogue ein Lumpenhund,

Scabious, skáb'béd, (f scabiosus)

adv schäbig, kratzig, raubig, kratzigartig

Scabious, s [Bot] das Grundkraut,

die Grundwurz [Kraut]

Meadow scabious, das Ackergrund-

Scabredity, skáb'éd'éd, (f scaber)

s + die Rauheit, Rauhigkeit, Holperigkeit

Scabrous, skáb'brús, (f scabrosus,

scaber) adv 1 rauh, holperig 2. ± rauh

(u. Thnen) [die Rauheit, Rauhigkeit]

Scabrouness, skáb'brúsnès, s

Scad, skád, s [Schthyp] 1 die Woge

2 die Stachelnadel (Scomber trachurus,

Linu.)

Scaffold, skáf'skúld, (fr échafaud)

s 1 [Zimmerl, Maurer zc] das Gerüst,

Baugerüst, Gestell 2 das Gerüst (für

Zuschauer), pl + die Gallerie (im Theater)

SHAK 3 das Blutgerüst, Schaffot, die Blut-

bühne

Scaffold, v a 1. mit einem Ge-

rüste, Baugerüste versehen, [Maurer zc]

rüsten, ein Gerüst, Gerüste aufrichten, auf-

schlagen, aufschlagen od machen, (haben)

2. ± stützen, halten, reagen, aufrecht erhalten

Scaffoldage, skáf'skúldádj, s 1

das Gerüst, die Bühne. 2 die (Theater-)

Gallerie SHAK

Scaffolding, skáf'skúlding, s 1

des Gerüst, die Bühne, das Gestell 2. ± a)

das, was trägt, hält, das Gerüst b) die Ein-

richtung, der Bau 3 Materialien zu Ge-

rüsten [Gebäude von Worten]

A scaffolding of words, ein lustiges

Scaffolding-hole, [bei Zimmerleu-

ten zc] das Rüstloch. -- pole, der Rüst-

baum; upper -, die Rüststange

SCA

Scaff-raff, [Dert] ríff-ráff, rabble

Scalable, skálábl *adj* erstieglich, vermittelt einer Leiter erstiegen werden können

Scalade, skáláde, } (fr. escalade)
Scalado, skálád, } s [Mit] die Erstiegung, Erstürmung eines festen Platzes mittels Sturmleitern, der Sturm, Sturm lauf

Scalary, skáláre, (v l. scala) *adj* + leiterartig, stufenartig, stufengleich

Scald, skáld (it. scaldare, v. lat. calidus) v a 1 brühen, abbrühen, verbrühen 2 + sengen, heftig erhitzen

A scalded cat fears cold water, ein gebranntes Kind scheut das Feuer

Scald, s der Brand

Scald, (angels. scell?) s der Wind, Schorf, Kopfschlag

Scald head, der Windkopf, Erbgwind --headed, einen Windkopf habend

Scald, *adj* 1 schorrig, grundig 2 + schorft armig, elend, schlecht

Scald, skáld, } (ösk. skaldar)

Scalder, skáld'ur, } s der Stalbe (Dichter bei den alten Skandinaviern)

Scaldie, skáld'ik, *adj* die Stalben betreffend, von Stalben gedichtet, Stalben

Scalding, skáld'ing, s das Verbrühen, Abbrühen, Verbrühen [strenge

Scalding in the urine, die Harn-
Scalding, *adj* verbrühend, verbrühend

A - fallow, [Dert] das bei hochstehender Sonne gebrachte, gestülzte strenge Erdreich
Scalding hot brühheiß, verbrühend heiß

--house, das Schlachthaus

Scaldings, skáld'ingz, *entry* (auf Schiffen) Achtung! vorgelesen!

Scale, skále, (angels. skale, skeale) s 1 a) die Schale, Wagschale b) -- (gewöhnlicher aber) Scales, a pair of --s, die Waage 2 + die Schale 3 [Miron] die Waage 4 die Schuppe, (in engerer Bedeutung) a) die Schuppen, der Schupp auf dem Kopfe b) die Schuppe (der Fische, Schlang) 5 die Schale an einem Maßmesser u 6 etwas Abgelöstes, Abgesplittertes, das Blättchen, der Splitter, --s of iron, der Hammerschlag, Sinter, --s of bone, Knochen splitter

2 Long time in even scale
The battle hung [Miron]
To turn the scale, der Waage den Ausschlag geben Turn of the --, der Ausschlag
If we put that in the --s against --, wenn wir das abwägen gegen

Scale-beam, der Wagebalken --
sugar, [Handel] Zucker zum Abwägen

Scale, v. a 1 schuppen, abschuppen (Fische), (in Blättern, Splittern) abblättern, abnehmen 2 + a) beschneiden (Münzen) b) abtragen (Berge) 3 wägen, abwägen 4 + (wih) abwägen, abmessen, vergleichen (mit) 5 [nordl. Engl.] a) ausbreiten (Dünger auf Aekern) b) verschütten, verstreuen [Kammern]

To scale a gun [Mar] ein Stück aus-

Scale, v n 1 sich schuppen, sich abblättern, sich abblättern 2 + sich sprennen

Scale, (lat. scala) s. 1. + die Leiter

SCA

2 + a) die Leiter b) die Leiter, Stufenleiter, der Stufenang 3 (ein mathem. Werk-zeug) die Gradleiter, Skala, Skala 4 [Geom. u. Geogr.] der Maßstab 5 [Hernschenle] -- od front --, der wagerechte gleichförmig abgetheilte Maßstab Flying --, der senkrecht in abnehmendem Verhältnisse abgetheilte Maßstab 6 [Mus.] die Tonleiter, Skala 7 [Typogr.] das Kolonnenmaß 8 [Mit] die Erstürmung einer Feste u. mittels Leitern, das Sturmlaufen, der Sturm, Sturm lauf

2 a) Love is the scale by which etc
Liebe ist die Leiter, mittels der u.

A map drawn by a scale of half an inch to a league, eine Karte nach dem Maßstabe von 1/2 Zoll auf die Stunde [stege

Scale boards, [Typogr.] die Schieb-
Scale, v a erstiegen, erstiegen, [Mit] führen

Scaled, skáld, *adj* schuppig [los

Scaleless, skál'lés, *adj* schuppen-
Scalene, skáléne, } (gr. skale

Scaleneous, skál'éneus, } nos) *adj* [Geom.] ungleichseitig A - triangle, ein ungleichseitiges Dreieck

Scaliness, skál'éneus, s die schuppige Beschaffenheit, Schuppigkeit, das Schuppige, Blätterige

Scaling, skál'ing, s [Mit] das Erstiegen, Stiegen

Scaling-ladder, die Sturmleiter

Scall, skáwl, (f. scald) s der Kopfgrind, Erbgwind --ad, grundig

Scall-headed, --pated, grindig
Scallion, skál'yún, (it. scalogno) s [Bot.] der Schnittlauch, (Aeschlauch)

Scallop, skál'óp, (holl. Schulp, fr. escalope) s 1 [Naturg.] die Kammer-, Jakobé-, Strahlmuschel 2 der Wellenschnitt, Ausschnitt, Kerbschnitt (an Pässen u.)

Scallop-shell, die Muschel der Jakobémuschel

Scallop, v a wellenförmig ausschneiden, ausstechen, ausjucken, ausschweifen
Scalloped, [Bot.] ausgeschweift

Scalp, skálp, (lat. scalpo) v. a abhauen, [Chir.] skalpiren [messer

Scalping-iron, [Chir.] das Schabe-

Scalp, s 1 die Kopfhaut, Haut der Hirnschale 2 die abgeschüttelte, abgerissene Kopfhaut 3 + die Hirnschale 4 + die Larve

2 A scalp among the Indians of America is a trophy of victory.

Scalpel, skál'pól, (lat. scalpellum) s [Chir.] das Bergniederungsmesser, Skalpel

Scalper, skálp'ár, s. 1. [Chir.] das Schabemesser. 2 [Kupferst.] die Radiradel.

Scaly, skál'le, *adj* 1 schuppig, geschnitten 2 wie Schuppen od. Blätterig, blätterig, schuppig. 3 [Bot.] blätterig, schuppig

Scamble, skám'bl, (holl. schom molen, [Dert] schumpeln) v n 1 herumstreichen, herumstreifen 2 sich um etwas reißen, (etwas mit Ungestüm u. eilig an sich) rappen, grappen, (for) sich reißen (um)

3 sich ineinander hineinschieben.

Something to scramble for hog and hen, etwas zur Rappse od. Rappse für Schweine u. Hühner

Scamble, v. a. 1. zerstückeln, zer-

SCA

hauen, zerlegen, zerreißen. 2 + (away) verstreuen, durchbringen, verschwinden, verschleudern [umwerfen

Scamble, s. das Zerstreuen, Zerstreuen To make a scramble of --, etwas herumwerfen

Scambler, skám'blár, s der zwingliche Mensch, Schmaröger

Scambling, skám'bling, *adj*. 1 herumstreifen, unklar, unruhig, wild 2 + rappend (v der Zeit) SHAR 3 zerstreut, A - town eine Stadt, deren Häuser zerstreut umherliegen 4 verschwenkerisch

To live a scambling life, ein Waga-
bundenleben führen -- shifts, Ausflüchte, wobei man sich dreht u. wundert

Scamblingly, skám'blingl, *adv* 1 rappend, auf eine zudringliche, überflüchtige, lede Weise 2 zerstreut, aus einander

To write scamblingly, weit schreiben

Scammoniate, skám'móníate, *adj* + mit Scammonium versetzt.

Scammony, skám'móné, (lat.) s 1. [Bot.] die Scammoniumwurde, Purgierwunde 2 [Handel] das Scammoniumharz

Scamper, skám'pár, (it. scampare) v n. ausstreifen, eilig fliehen, (away, off) davon laufen [Ausstreifen

Scamperer, skám'párur, s. der

Scan, skán, (lat. scando) v a 1 [Poe] skandieren, abmessen (Werke) 2 Et-
was genau prüfen, erwägen, einer Sache nachgrübeln

Scandal, skán'dál, (f. scandalum) s 1 der Anstoß, Skandal, das Uergerniß 2 die Schande, Lächer.

To raise a scandal, Uergerniß geben
My known virtue is from - free, meine bekannte Tugend ist fleckenlos. In the case of --, in einer ehrenverletzenden Sache To lie under a --, verurteilt sein, mit Schimpf u. Schande bedeckt sein, in blohem Ruße sein od. stehen (Some of the most heinous crimes) bring little -- upon the offender, bein-
gen über den Missethäter wenig Schande, gleichen dem Missethäter wenig Schande zu
Scandal-proof, gegen Schimpf und Schande abgehärtet.

Scandal, v. a. + 1. ärgern, stand-
alifiren 2 verurtheilen, verunglimpfen, schän-
den, schmähen.

To be scandalized at, sich ärgern, Anstoß, ein Uergerniß nehmen an ..

Scandalize, skán'dáilize, v a 1 ärgern, standalifiren. 2. verunglimpfen, schmähen

To be scandalized at, sich ärgern, ein Uergerniß nehmen an .. A scandaliz-
ing libel, ein Schmähschriftster

Scandalous, skán'dáilés, *adj*. 1. ärgend, anstößig, standalib. 2. schmähend 3. schimpflich, schändlich.

A scandalous libel, eine Schmäh-,
Lästerschrift

Scandalously, skán'dáilés, *adv* 1 argend, anstößig, auf eine ärgendliche, anstößige, standalib. Weise od. Art. 2 schmähend, auf verunglimpfende Weise For-

Scandalousness, skán'dáilés-
nés, s 1. die Anstößigkeit, Uergernisshaf-
teit; Schändlichkeit 2 + der Haug zur Verun-
glimpfung.

SCA

Scandalum magnatum, (W.) s. [Rechtspr.] die mundliche od schriftliche Verleumdung der Ehre eines Pairs, Oberrichters, Oberbeamten der Krone

Scandent, skån'dönt, (f scandens) adv. [Bot.] steigend, kletternd

Scansion, skån'shün. s. [Poet.] die Scansion, Versmessung

Scant, skánt (dan skaenet, lat. scindo) v a 1 knapp schneiden od machen 2 ± a) knapp halten, kurz zumeßen, beschneiden, einschränken, (in) verkürzen, beschränken (in) b) verringern, verkleinern, vermindern c) sparen SHAK

I was something scantied in time, die Zeit beengte mich, es fehlte mir etwas an Zeit [Wunde]

Scant, v n [Mar.] schrälen (v **Scant**, adv 1 knapp, rar 2 farg, sparsam, ± sparsam, (of) farg (mit) 3 [Mar.] schrälen (v Wunde)

2 Be somewhat scantier of your maiden presence, fargt etwas mehr mit eurer jungen reiflichen Gegenwart SHAK

To make a coat, a garment too scant, ein Kleid zu knapp schneiden od machen Where moisture is -. wo die Feuchtigkeit rar ist [f Knapp]

Scant, adv (- od o) kaum, eben,

Scant, s ± der Mangel, die Seltenheit

Scantly, skån'telò, adv 1 knapp 2 spärlich, farglich 3 ± selten SHAK

Scantiness, skån'ténès s 1 die Knappheit 2 ± a) die Rareheit, der Mangel b) die Beschränktheit c) die Unzulänglichkeit. [Grenzen der Natur]

The scantiness of nature, die engen **Scantle**, skån'tl, v a in kleine Stücke theilen, zerstückeln [Wunde]

Scantle, v n [Mar.] schrälen (v **Scantlet**, skån'telò, s 1 f das kleine Stück, eine kleine Quantität, die kleine Probe, das Musterchen, Maß 2 pl [Mar.] Spotsklappen.

A shorter scantlet, ± 1 ein kürzeres Maß. 2 ± eine kürzere Dauer

Scantling, skån'tling, (fr scantillon) s 1 das Muster (die Probe) 2, eine kleine Quantität od Dosis, die Wenigkeit, Kleinigkeit 3 das Maß, der Maßstab, worin die Dimensionen der Dinge, besonders die eines Stückes Bauholz in Beziehung auf seine Breite u Dicke bestimmt werden 4 ± das Maß, Verhältnis 5 [bei in Norham] jedes klein zugeschnittene Stück Bauholz, - in a partition, der Scheider 6 [bei Matruen] die Größe der Steine in Länge, Breite u Dicke 7 [Schiff] die Dimensionen eines Stückes Bauholzes in Beziehung auf dessen Breite und Dicke

4 'Tis hard to find out a woman that's of a just - for her age, humor, and fortune to make a wife of, es ist schwer eine Frau zu finden, bei der Alter, Charakter u Vermögen gerade in dem Verhältnisse anzutreffen sind, das man bei einem Weibe sucht

Scantling, adv ± spärlich

Scantly, skån'telò, adv 1 knapp 2,

* kaum, (f Knapp) [Schranktheit] **Scantness**, skån'tnès, s die Be The scantness of our capacities

GLANVILLE.

SCA

Scanty, skån'tò, adv 1 knapp, eng (Anzug ic), klein (Gebiet, Begriffe, Vorstellungen ic), mager, arm (v Sprachen u) 2 farg, farglich, spärlich 3 ± (of) farg (an, mit) [limits, engere Grenzen]

Scanty of words, wirtfarg Scantier

Scapism, skáp'áizm, (gr skapto) s bei den Persern eine Todesstrafe, die darin bestand, daß man Verbrecher in einen hohen Baum einschloß

Scape, skápe, (f Escape) v a f (einer Sache) entgehen, enttrinnen - v n entwischen

Scape, s ' 1 das Entinnen, Entgehen, Entwischen, die Flucht 2 ± a) das Spiel (die Abweichung, z B der Natur), Unordnung SHAK b) der heidaische, lasterhafte Streich, die Unart, der Fehltritt c) der Unfall, -s of wit, lustige Einfälle 3 die Ausflucht, der Ausweg

Scape-gallows, der Galgenstrick, Galgenstuhl --goat, [Jud Reil] der Sündenbock --grace, der Unhold, heillose Mensch, Bruder Niederlich --rules, s pl [Zyppogr] die Durchschüsse --rings, [Schiff, Stiel]

Scape, (lat scapus) s [Bot.] der **Scapeless**, skápe'lès, adv [Bot.] schaflos, ohne Schaft od Stiel

Scapement, skápe'mént, s [Uhrm] die Hemmung, das Stosswerk, der Abfall

Scaphite, skáf'íte, (lat scapha) s

[Bot.] der Staphyt

Scapolite, skáp'ólite (gr skapos)

s [Mineralg] der Stapolit

Scapula, skáp'úla, (lat sc) s.

[Anat] das Schulterblatt

Scapular, skáp'úlar, adv zum Schulterblatt gehörrig, Schulterblatt --arteries, die Schulterblattschlagadern

Scapular, s 1 [Anat] a) die Schulterblattschlagader b) die Schulterblattarterie oder 2 [Dentist] die Schulterfeder, Feder an der Schulter des Flügels

Scapular, s [Entz]

Scapular, skáp'úlarò (Kirche) das Skapulier, Weisgeheime

Scar, skár, (gr escario, dan. skar; Scharte) s 1 die Narbe, Schramme 2 [Bot] - of the seed, die Narbe 3. (gr skaros) [Züthyol] der Papageisich

To heal to a scar, vernarben, zuhalsen

Scar, v a schrammen, mit einer Narbe zeichnen - v n vernarben, narben

Scarab, skár'áb, (lat scarabaeus) s.

[Entom] der Käfer

Scaramouch, skár'amóúch. (lat. scaramucio) s [Theat] der Scaramus, Hanswurst, Pöckelschling

Scarce, skáre, (it scarso) adv selten, rar (nicht häufig vorhanden)

'Tis very scarce with us, es mangelt bei uns, wir haben sehr wenig davon

Scarce, adv 1 kaum,

Scarcely, skárse'lò, schwierlich 2

kaum (mit Mühe)

Scarceness, skárse'nès s 1 die

Scarcity, skái'véid, } Seltenheit 2 (of) der Mangel (an)

There is so great a - of ., es mangelt so sehr an .

[Wurzel]

Root of scarcity, [Bot.] die Mangold-

Root of scarcity, [Bot.] die Mangold-

SCA

Scare, skáre, (w esgar, scheren) v a 1 scheuchen, verschrecken, verjagen, (away) wegscheuchen 2 scheuchen schrecken, erschrecken, scheu, furchtsam machen.

Scarecrow, skáre'krò, (w scare u crow) s 1 die Schenke, Bogelschenke, der Strohmann, Popanz, das Schreckbild. 2 ± das Schreckbild 3 [Dentist] die schwarze Neme, der Brandvogel

Scarefire, skáre'fíre, s ± der Feuerarm, das Schreckfeuer

Scarf, skárf, (Schärpe, fr scharpe) pl Scarfs, s 1 die Schärpe, Umde, [Musik] die Fiedelbinde 2 ± der Schiefer (der Frauengummer)

Scarf-skin [Anat] die Oberhaut **Scarf**, v a 1 (einen Mantel ic) umwerfen, umhängen; (about) werfen (um) 2 ± (up) behängen, verschleiern

Scarfed bark, eine besaggte, leicht besagelte Barke SHAK

Scarf, s [Schiff] die Scherbe

[Schiff] Scarf of two ends of timber, die Plankscherbe, Rast To make a -, die Enden zweier Stübe zusammenfügen, verschreiben [Stüben]

Scarf, v a [Schiff] verschreiben, **Scarfways**, skár'wáze } adv, wie

Scarfwise, skár'wíze, } eine Schärpe

Scarification, skáf'ífíká'shün, (lat) s

[Chir] die Scarifikation, Schabpung

Scarificator, skáf'ífíká'túr, s

[Chir] der Schöpfknapper, das Schöpf-

ein

Scarifier, skáf'ífíur, s 1 der Schöpfpfer 2 der Schöpfknapper, das Schöpf-eien, die Schöpfstier

Scarify, skáf'ífí, (lat scarifico) v a

[Chir] schöpfen, schöpfen

Scarious, skáf'ífí (neulat scarious)

adv [Bot] rasselburr, (f klapperburr)

Scarlatina, skáf'ífí'ná, s (o canker rash) [Med] das Scharlachfieber

Scarlatinous, skáf'ífí'nús, adv

scharlachfarben, zum Scharlachfieber gehörrig

Scarlet, skáf'íet, (fr scarlate, ar shakara, roth jenu) s 1 der od das Schar-

lach, die Scharlachfarbe 2 der Scharlach,

das scharlachfarbene Tuch, Scharlachstuch

Half scarlet, der Halb-scharlach

Scarlet, adv scharlach, scharlachfar-

ben, Scharlach

A scarlet lip, eine Purpurlippe -

turnip radish, die rothe Rübe

Scarlet-bean, die Scharlachbohne

--cardinal-flower, [Bot] die rothe

Kardinalsblume - cloth, der Scharlach

--color, die Scharlachfarbe, der od das

Scharlach --convolvulus, [Bot] die

purpurfarbige Winde --fever, [Med] das

Scharlachfieber - grain, die Schar-

lachseide --horse, o das Mietspferd

--horse chestnut, die purpurfarbige,

rothe Pferdekastanie. --jasmine, [Bot.]

die Dignone. --lupin, [Bot] die rothe

spanische Wicke --lychnis, [Bot] die

scharlachrothe Lychnis, brennende Liebe. --

oak, die Scharlachseide, rothe Eiche (quer-

cus coccifera) --radish, der Monats-

rettig [od Dertl] der Rüben-

Scarn, skárn, (angels. searn) s. 17

SCA

Scarn bee, [Entom] der Mist, Pil-
lentföter
Scarp, skärp (it scarpa, it escarpe)
s 1 [Festungsb] die Scarpe 2 [Herald]
die Schärpe (eines Hertsführers)
Scarry, skär'ré, adv narbig, mit Nar-
ben bedeckt, voller Narben
Scarus, ská'rus, s [Fisch] der
Papagei(fisch) [Land]
Scary, ská'ré, s [Derr] das durre
Scatch, skátsh, (it escache) s - od
- mouth. [Reit] das Kappengebiß -
u a hemmen, sperren (ein Rad)
Scatches, skátsh'éz. (it echasses)
s pl die Geseßen
Scate, skáte, (hoff schaats) s der
Schlittschuh - v n Schlittschuh laufen od
fahren [bei Engelstisch]
Scate, (angeli sceadda) s [Fisch]
Scatebrous, ská'tébrú, (lat sca-
tebra) adv quellenreich
Scater, ská'túr, s der Schlittschuh
fahrer, Schlittschufläufer
Scath, skáth, (angeli scathian) v a
+ beschädigen, verderben
Scath, s + der Schade, Nachtheil
Scathful, skáth'fál, adv + schädlich,
verderblich, nachtheilig [schädlich]
Scathless, skáth'lös, adv + un-
schädlich
Scatter, ská'túr, s 1 die Scatzen (Eamen beim Schen u.)
2 + austreuen, verbreiten (Freude u.) 3
zerstreuen 4 + zerstreuen 5 umherstreuen,
verstreuen 6 bestreuen
His scattered spirits returned, er kam
wieder zur Besinnung Scattered cottages,
zerstreut liegende Hütten Scattered
[Bot] zerstreut stehend
Scatter, v u 1 sich zerstreuen, sich
verbreiten, 2 || nichtstetig sein. [zerstreut]
Scatteredly, ská'túrdl, adv +
Scatterer, ská'túrur, s Einer, der
verstreut u, der Verbreiter
Scattering, ská'túrur, adv zer-
streut, unter Viele verstreut (v Stimmen
bei einer Abstimmung u.)
Scatteringly, ská'túrurgl, adv
zerstreut, hin und wieder, dünn
Scatterling, ská'túrur, s. + der
Landstreicher
Scaturient, ská'túrur, (lat) adv
+ her vorquellend. - Scaturig'inous,
adv + quellenreich
Scaup, skáwp. s eine Met Ente.
Scavage, ská'váj, (angeli sceav-
ian) s [in alten Rechten] - od - duty,
der Kramjoll, das Grundgeld, die Stadtrate.
Scavenger, ská'vájur, (angeli
scavenger) s 1 der Gassenfeger, Gassenreger,
Kothführer 2 [in London] der Gassenmeister
Scavrack, ská'vák, s [Wagen]
das Korallenmoos
Scene, scén, (it scene, lat scena)
s 1 a) die Szene, Bühne, Schaubühne, der
Schauplatz b) der Ort, wo die Handlung
vorgeht der Schauplatz 2 + der Schauplatz
(des Krieger u.) 3 [in Theatersünden] die
Szene, der Auftritt, 4 + die Szene, Bege-
benheit, der Auftritt. 5 + a) das Stück, die
Handlung, Rolle. b) die Szene (das Bild,
Gemälde) 6 [Theat] die Bühnenverkleidung,
Bühnenwand, Bühnenbekleidung, (K)wülste.

SCE

2 The world is a vast scene of strife
Mason
The scene is laid in the king's palace,
die Handlung geht im königlichen Palaste
vor. A new - of affairs opens in Europe,
die Lage der Sachen in Europa gewinnt ein
anderes Aussehen A sylvan -, eine Wald-
szene A - of nature, eine Naturszene
Scenery, scén'érd, s 1 der Anblick,
das Schauspiel, - of a landscape das Ge-
malde einer Landschaft, natural -, Natur-
gemälde, Naturszenen 2 das Gemälde, die
Vorstellung, Darstellung des Schauspielers
einer Handlung, [in Theatern] das oder
die Bühnengemälde 3 die Anordnung und
Folge der Auftritte in einem Schauspiel,
die Szenen (eines Schauspiels) 4. die Er-
scheinung(en), Vorformenheiten (des Lebens)
Scenic, scén'nik, s + adj szenisch,
Scenical, scén'nikál, dramatisch, zur
Bühne gehörend The - persons, die Schau-
spieler u Schauspielertinnen A - exhibition,
ein Schauspiel
Scenographic, scén'gráf'ik, od
Scenographical, scén'gráf'ikál,
adv szenographisch, perspektivisch, nach den
Regeln der Fernansicht - adv Sceno-
graphically, perspektivisch, szenographisch.
Scenography, scén'gráf'ik, (gr
skene u grapho) s 1 die Szenographie,
Ansicht, Fernmaleret, Abbildung nach den
Regeln der Fernansicht 2 [Mal] die Büh-
nenmaleret 3 der perspektivische An-
sicht, Anblick
Scent, sént, (lat sentio) v a. 1 rie-
chen, (bei Hunden u.) wittern 2
bedüften, (with) durchdüften, parfümieren
(mit)
I scent him out ich merkte wohl, wo er
ist Strong-scented, aromatisch To
be sweet scented gut riechen
Scent, s 1 der Geruch (das Ver-
mögen zu riechen) 2 (das, was gerochen wird)
der Geruch, Duft 3. die Witterung. 4 +
die Spur
To have a scent of ., riechen nach.
To put a wrong - upon ., Einen auf die
falsche Spur bringen, irre führen
Scentful, sént'fál, adv. 1 geruch-
voll 2 schnell witternd, einen feinen Geruch
habend
Scentless, sént'lös, adv geruchlos.
Scepter, sép'túr, (gr skptron) s
1 der (das) Zepter 2 + der Zepter (die kö-
nigliche Wacht od Gewalt) 3 [Wron] das
Zepter
2 To assume the scepter Wessner
Scepter bearer, der Zepterträger
Scepter, v a bezeptern
Sceptered, sép'túr, adv. 1 ein
Zepter tragend, zeptertragend, mit einem
Zepter 2. + königlich [Zepter]
Gold-sceptered, mit einem goldenen
Sceptic, skép'tik, (w gr skopsis) s
[Philos] der Skeptiker, Zweifler
Sceptic, (adv) skeptisch,
Sceptical, skép'tikál, s zweifelnd,
zweifelhaft, zweifelnd, zweifelhaftig
Sceptically, skép'tikál, adv. [skep-
tisch]
Scepticism, skép'tikál, s. [Phi-
los] 1. der Skeptizismus, die Zweifellehre, Zwei-

SCI

felucht, der Zweifelgeist 2. der Skeptizismus,
die Lehrgang des Skeptikers
Scepticize, skép'téize, v n. +
skeptisieren, zweifeln
Schaalstein, s [Wu-
scale-stone, skále'stöne, (neerig)]
der Schaalstein, Tafelspath
Schedule, skéd'jule, (lat
schedula) s 1 der Zettel, das (offene) Blatt
2 die Liste, das Verzeichnis, (kleine) Inventar-
tarium, Anhangsel zu einem Pachte, In-
ventarium u., die Aufzählung, der Zin-
artikel 3 der Status, den ein Fall den
Kuratoren übergibt [tagen]
Schedule, v a in eine Liste ein-
Scheelin, ské'lin, s [Wu-
Scheilium, ské'lium, s [Wu-
Lungstein, Eisenwertstein
Schematic, ské'mátik, (gr.)
s + 1 der Schematismus, die (besondere) Ge-
stalt, Form 2 der Planetenstand
Schematicist, ské'mátist, s der Pro-
jektionsmacher, Planmacher
Scheme, skéme, (gr schemin) s 1.
+ die Gestalt, Form (der Dinge) 2 die
Vorstellung, Abbildung, Darstellung (beson-
ders der Alpen der Gestirne), die Figur
der Planetenstellung, (u. d. d. d.) eine geo-
metrische, durch Linien dargestellte Figur, das
Schema, Bild, Vorbild 3 der Entwurf,
Plan 4 das System
To form a scheme, to lay a -, to
conceive a -, einen Plan machen, entwerfen.
Scheme - arch. [Archit] der gebrückte
Bogen [Pläne machen]
Scheme, v a entwerfen - v. n
Schemer, ské'múr, s Einer, der
Schemist, ské'míst, s Entwurfer
macht, der Planmacher [Pläne machend].
Scheming, ské'ming, adv Projette,
Schene, skéne. (gr schinos) s die
Szene, ein ägyptisches Längenmaß (= 60
Grad, od ungefähr 7 1/2 engl Meilen)
Schesis, ské'sis, (gr schis) s. die Spal-
tung, der Zustand, die Lage, Beschaffenheit,
das Beschiden, (bei) die (schwache od starke)
Verbessebeschaffenheit; (u. überh) die Verfas-
sung, in der sich irgend ein Gegenstand, od
das Verhalten, in dem er sich zu andern
beinhaltet. [Wunderg.] der Schillerpath
Schiller - spar, shí'lur-spár, s
Labrador schiller spar, der Hyper-
stein
Schiller-stone, shí'lur-stóne,
s. [Wunderg.] der Schillerstein, die Schiller-
steine
Schlism, slizm. (gr schisma) s. die
Trennung, Spaltung, (verf) Glaubensspal-
tung, Glaubensentrennung, das Schisma
Schismatic, slzmát'ik, s + adj.
Schismatical, slzmát'ikál, s + adj.
schismatisch - adv Schismatically,
schismatisch [Glaubensaberrung]
Schismatic, s der Schismatiker,
Schismaticalness, slzmát'ikál-
näs, s der schismatische Zustand, das Schis-
matismus
Schismatize, slzmátize, v. n sich
trennen, Spaltungen od eine Glaubens-
trennung verursachen, anstiften.
Schismless, slzm'lös, adv. + vom
Schisma frei, los, nicht berührt.

SCH

Schist, shíst, f Shist
Scholar, skòl'lar, (meist scholar)
 s 1 der Schüler, Student, die Schülerin
 2 ± der Schüler 3 Erler, der gelehrten Unterricht genossen hat 4 der (des große) Gelehrte 5 ± der Bedant, Schulstuch Bacon
 6. [engl Unvers] der Stipendiat.
 2 An apt scholar in the school of vice

WESTER.

General scholar, der Polyscholar Mean
 der Halbgelehrte [Scholarship]
Scholarship, skòl'lar'shíp, s ± f
Scholar-like, skòl'larlike, adj
 1 Schülerhaft 2 einem Gelehrten gemäß, wie ein Gelehrter

Scholarship, skòl'lar'shíp, s 1 der Schülerstand, das Studentenleben 2 ± der gelehrte Unterricht, die wissenschaftliche Erziehung 3 die Gelehrsamkeit 4 das Stipendium, der Stipendiumsgehalt

A man of great scholarship, ein grundgelehrter Mann A house of -, eine Gelehrtenhause

Scholastic, skòl'ast'ik, } adj
Scholastic, skòl'ast'ik, } 1 (zu einem Schüler, einer Schule od zu Schülern gehörend) schülermäßig, scholastisch, schulmäßig, Schul -, -learning, die Schulgelehrsamkeit 2 pedantisch, schulstief, schulgerecht

Scholastic divinity, die scholastische Theologie, Scholastik

Scholastic, s der Scholastiker, Schulgelehrte, Schulweise

Scholastically, skòl'ast'ik, } adj
 adv scholastisch, schulmäßig, schulgerecht

Scholasticism, skòl'ast'ik'izm s die Schulweisheit, Scholastik

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

Scholiast, skòl'ast, s der Scholiast, Worterklärer. (sien schreiben Mitron)

SCI

district, der Schuldistrikt, Schulbezirk
 -- fellow, der Schulgenosse, Schulgenosse, Mitschüler. -- house, das Schulgeld - hour, die Schulstunde - house, das Schulhaus, die Schule -- maid, das Schulmadchen, Schulkind -- man, 1 der Schulmann 2 der Schulgelehrte, Scholastiker, Schulweise - master, 1 a) der Schulmeister, Schulstufen b) der Lehrer (im Allgem.), to be - to, jemandem Lehrer sein 2 ± (der od. was unterrichtet, leitet) der Lehrer -- mistress, die Schullehrerin, Schullehrerin -- piece, ein verzierter Hosen Papier, worauf Kinder Neugierde, Sprüche etc an ihre Eltern zu schreiben

School, v a 1 schulen, unterrichten 2 ± Emen vornehmen, meistern, Emen einen Verweis, Bußweise geben

Schoolery, skòl'urí, s ± die Lehren, Vorrichtungen

Schooling, skòl'ing s 1 der Schulunterricht, Unterricht, die Buchs 2 das Schulgeld 3 der Verweis

To give one a good schooling, Einem einen tüchtigen Verweis geben I have some private - for you both, ich habe unsgeheim euch beiden etwas vorzuhalten To pay for a child's -, für ein Kind den Schulunterricht bezahlen (der Schöner)

Schooner, skòn'ur, s [Mar]

Schorl, f Schol.

Sciagraphical, slágráf'tékál, adj

Sciagraphy, slágráf'tékál, (gr skia u grapho) s 1 die Sciagraphie, Abzeichnung, der Schattenriss. 2 der Entwurf, Umriss, [Archit.] der Durchsicht, Umriss, Durchschnitt, das Profil. 3 [Astron] die Schattenzeichnung, Schattenabzeichnung, Sonnenuhrkunst, Kunst, die Stunden nach dem Schatten der Sonne, des Mondes od der Sterne zu bestimmen, Sciagraphie

Sciatheric, sláth'ér'ik, } (gr

Sciatherical, sláth'ér'ik, } skia u theria) adj ± zu einer Sonnenuhr gehörend - adv Sciatherically, wie eine Sonnenuhr, nach Art einer Sonnenuhr

Sciatherics, sláth'ér'iks s pl die Sonnenuhrkunst, Quomont

Sciatic, slá'tík, } (gr ischias)

Sciatica, slá'téká, } (lat sciatica) s [Med.] das Hüft-, Beinmweh, der Beinden-

Sciatic, slá'tík, } adj [Anat.]

Sciatic, slá'téká, } u [Med] die Hüfte betreffend, Hüft - pains, das Hüftweh, die Hüftschmerzen - artery, die Hüftschlagader [Schrittkreuz]

Sciatic, slá'tík, } s [Med.] die wilde Krebse,

Science, sláns. (n W, l scientia) s. 1 s (ot) die Kenntnis (von etwas)

2 die Wissenschaft (sammliche Kenntnisse, die man besitzt, eine einzelne Wissenschaft)

3 (eine der sieben freien Künste) die Kunst Pure science, die reine Wissenschaft

- of agriculture, die Landwirtschaft - of navigation, die Schiffahrt, Schiff(s)kunst, Schiffschunde Natural -s, die Naturwissenschaften

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

Scient, sl'ont (l sciens) adj ± ge-

SCL

Sciential, slén'shál, adj Wissen

Scientific, slén'tif'ik, } adj

Scientific, slén'tif'ik, } 1 wissenschaftlich, wissenschaftlich. 2. in der Wiss.

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Scientific, slén'tif'ik, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

SCL

SCO

SCO

Slavonian, s 1 der Slavonier
2 das Slavonische, die Slavonische Sprache.

Sclerotic, sklerótík, (gr sklerós)
adj [Med] hart Tke - coat or tunicle of
the eye, die dunkle, undurchsichtige Horn-
haut des Auges

Sclerotic, s. 1. die undurchsichtige
Hornhaut des Auges 2 [Med] das har-
tende Mittel

Scot, f Scot

Scobiform, skób'fórm, (f. scob-)
adj unregelmäßig, wie Feilstaub

Scobs, skób's, s das Feillicht, der
Feilstaub, die Feilspäne, Schlacken (u. Me-
tallen)

Scoff, skóf, (gr skopto) v n (at)
spotten (über), Einen verhöhnen, verippen

Scoff, v a verspotten, verhöhnen
Scoffing, Spöttisch

Scoff, s der Spott, die Spötterei

Scoffer, skóf'fár, s der Spötter

Scoffingly, skóf'fingl. adv spott-
weise

Scold, sköld, v n schelten, kenne-
n, (at) schelten (auf), Einen auswechseln,
auszanken

Scold, v a schelten, kenne, aus-
zanken

Scolder, sköld'úr, s der Scheltzer,
Zankker

Scolding, sköld'ing, adv scheltend,

Scolding, s das Schelten, Gekränk

Scoldingly, sköld'ingl. adv schel-
tend, mit Schelten

Scollop, skól'lop, s 1 [Naturg]
die Kamm-, Jakobsmuschel 2 der Wellen-
schnitt, Auschnitt

Scollop, v a wellenförmig aus-
schneiden, auskerben, an-, ab-, auswechseln

Scolopax, skól'lopáks, (gr W)
s die Stillschlang, Prähischlange

Scolopendra, skól'lopén'drá, (gr
W.) s 1 eine giftige Schlangenart 2 der
Stolopender-, Wiesel, die Affel, das Tau-
freundeln Marine-, die Meerassel 3 [Bot]
die Storchlunge

Scomm, skóm, (lat. u. gr scomma)
s 1. die Spottrede, Stichelrede, Neckerei
2 der Spottweiser

Sconce, skónse, (Schanze, schw
skans) s. 1 * die Schanze, das Bollwerk
2 ± (against) die Schutzwehr (gegen) 3. die
Höhe eines Leuchters, in welche das Licht
gesteckt wird; (daher) der Wandleuchter, (u.
Dert.) die Laterne 4 [Dert.] ein befestig-
ter Sitz, ein befestigtes Bret

Sconce, s 1 Ø der Kopf, Schadel
SHAK 2 Ø der Verstand, Kopf 3 Ø die
Weisheit

To build a sounce, Ø das Wirtshaus
wechseln, wenn man nicht bezahlen kann

Sconce, v a Ø 1. + an Geld strafen
2 davon scheiden, ohne zu bezahlen

Scoop, skóop, (holl schop, Schuppe,
Schuuppe) v a 1 die Schuppe, Schaufel,
Wasserschaukel, Schöpfelle, [Mar] das
Orthes 2 der Spatel, [Wierbr] die
Meerschelle, das Menschholz 3. [Ehle] der
Blaßkammer 4 der Grob, Sieb, Streich-
schlag SHAK

Scoop, v a 1 schöpfen, aus-schöpfen

(Wasser etc) 2 schaufeln, aus-schöpfen 3
(überhaupt) weg-schaffen, (out of) heraus-
schaffen (aus) 4 aus-schöpfen, (into) aus-
schöpfen (zu)

To scoop dry, rein aus-schöpfen, aus-

Scooper, skóop'úr, s 1 Einer, der
schaufelt, schöpft, aus-schöpft, aus-schöpfelt,
aus-schöpft 2 [Dentist] der Kreuzvogel,
Krummschnabel

[f Scupper

Scooper hole, [Mar] das Speigat,

Scoop-net, skóop'-nét, s ein den

Flußboden streifendes Netz, das Streichnetz

Scope, skope, (gr skopos) s 1 a)

das Ziel (Gewiss, das man zu erreichen sucht)

b) der Zweck, Endzweck, die Absicht 2 (for)

der Raum, Spielraum (für) 3 der be-

schrankte Raum, Wirkungskreis SHAK 4. (die

Beyrueg vom Zwange) die Freiheit 5 a)

die Länge (Ausdehnung) b) die Strecke

(Länder u.)

Full scope, free -, ample -, kein

Spielraum Your - is as mine own, deine

Bollmacht ist meiner Macht gleich SHAK

(Out my face asunder, that my pent heart

may have some -, damit mein befehrtes

Herz frei schlagen kann To give one his

and -. Einem die Zügel schenken lassen To

have large -, freier handeln können, freier

zu handeln vermögen

Scopiform, skóp'fórm, (f. scop-)

adv buntförmig, buntartig

Scoppet, skóp'pít, v a f (out)

aus-schöpfen

Scoptical, skóp'tikál, (gr.) adv

spöttisch, spöttisch, spöttend

Scopulous, skóp'klus, (lat.) adv

festig, klippig [der Storbuck, Scharbock

Scorbute, skór'búte, (lat.) s f

Scorbutic, skór'bútik, s f

Scorbutical, skór'bútikál, s f

scorbutisch (u) scharbockhaft b) zum Schar-

bock gehörig c) dem Scharbock ausgelegt

- adv Scorbutically, scorbutisch, -

affected, mit dem Scharbock behaftet, den

Scharbock habend, scharbockkrank

Score, skóre, f Score

Scorch, skórtsh, (holl schroejen,

angels pp scorched) v n dorren, ausdor-

ren, versengen

Scorch, v a 1 sengen, rösten dor-

ren 2 ± braten. 3. sengen, brennen

Scorched with the burning sun or

burning sands of Africa, versengt von der

brennenden Sonne od dem brennenden Sande

Asiens

Scorching-fennel, skórtsh'

ing fennel, s [Vor] die Stuhlwurz (gen

Thapsia).

Scordium, skór'dáum, skór'dóum

(lat W) s [Bot] der Lachen-, Wasser

knoblauch

Score, skóre, (u. scor; angels scor,

ist akora) s 1. + das Kirchjahr, (daher)

2 die Reihe, der Einschnitt, Schlag, (daher)

3 die Zahl von zwanzig, Steige, Stiege,

ein alt Schot; ein Einkommenmaß von

zwanzig Akren, three -, sechzig; four -,

achtzig 4. der Strich, die (gezogene) Linie

5. die Rechnung, Reche 6 f a) die Rech-

nung, Rechnung b) der Grund, die Ur-

sache; on, upon the - el. wegen, . . hat

ber, um . . wissen 7 . . Posten Schuld-

posten 8 [Mus] die Partitur

Score of a dead-eye, [Mar] eines der

drei Seher in einer Jungfer, wodurch die

Tafelrepen gestochen werden To begin the

world again upon a new -, die Welt auf

neue Rechnung, von Neuem wieder aufan-

gen On the same -, aus demselben Grunde

Upon what -, aus welchem Grunde? weiß-

halb? To quit -, die Rechnungen gegen

einander abschließen, die Rechnung abschlie-

ßen To run in -, Schulden machen, aus-

schreiben lassen

Score, v a 1 kerben, auf ein Kern-

holz schneiden, ankerben, einkerben, einschnei-

den 2 be-schlagen (Holz), [Mar] einlassen,

einsetzen 3 durch eine Linie, einen Strich

be-schreiben, aufstreichen, unterstreichen; (out)

ausstreichen, aus-schreiben 4 in die od auf die

Rechnung legen, aufschreiben, aufsetzen, an-

rechnen, (up) aufschreiben, aufsetzen. 5 ± a)

(up) bezeichnen, (for) (Einen einen Lügner

ic) nennen, heißen b) bemessen, aufschrei-

ben, aufschreiben 6 [Mus] eine Partitur

bitben

They cannot score them (u. e your

toiles) on the stage, sie können sie nicht

auf die Bühne bringen Have you scored

me, hast du meine Rechnung gemacht, hast

du mein Lebensziel bestimmt? SHAK To

up, aufsteigen

[streift]

Scored, skórd, part. adj. [Bot] ge-

Scorer, skór'úr, s. der Unmerkter

(Marqueur) [Schlagen (der Metalle).

Scoria, skór'rá, (gr W) s die

Scoriaceous, skór'ráshs, adv.

schladenartig, Schlacken

Scorification, skór'rifíká'shún,

s [Metallurg] die Verschlackung

Scoriform, skór'rifórm adv schlack-

artig

Scorify, skór'rif, v. a. verschlacken.

Scoring, skór'ing, s das Kerben,

Ein-schreiben (wie Schlacken

Scorious, skór'rásh, adj schlackig;

Scorn, skórn, (it scherno, l. sperno)

v. a. 1. verachten, verschmähen, gering-

schätzen 2 (mit darauf folgendem Zusatze)

es verschmähen (quæ.), 3 verspotten, höhnen.

I scorn it, das ist unter meiner Würde

unter meinem Stande

Scorn, v n 1. keinen Werth auf Et-

was legen, es verschmähen, es verachten 2.

* (at) spotten (über), Einen verspotten.

I scorn that etc, f ich finde es schlecht,

es verachtet mich, daß ic

Scorn, s. 1 die Verachtung, Gerings-

schätzung 2 (der Gegenstand des Spottes)

der Spott, Hohn.

To treat with scorn, verächtlich behan-

deln. To think -, * es unter seiner Würde

halten (zu gehen etc.). Think no - of me, *

ich schweige; wir nicht Crown a - among the

nations, zum Spotte geworden unter den

Völkern To laugh to -, (Einen) ver-

lachen.

Scorner, skórn'úr, s 1 der Ver-

ächter, Verächter 2 ± (of) der Verächter,

Einer, der Etwas nicht achtet, verachtet,

einer Sache nicht achtet 3 der Spötter

Scornful, skórn'fúl, adj 1. (ver-

achtend) verächtlich, höhlich, übermüthig

2 f (of) Etwas verachtend, (einer Sache)

SCO

nicht achtend, spottend 3 || Gott verachtend
Scornfully, skòrn'fùlè, *adv* verächtlich, mit Verachtung, mit Geringschätzung
Scornfulness, skòrn'fùlnès, *s* das Verächtliche, Spottische, das verächtliche Benehmen, der Uebermuth
Scorpion, skòr'pòdn, (lat) *s* 1 [Entom] der Skorpion, (auch 2) der Skorpion (schlangartige, arglistige Kriechthier, eine Art Geißel mit Stacheln) 2 [Astron] der Skorpion. 3 [Zöthopol] der Meer-, Seesorpion 4 (schm.) eine große Armbrust
 Oil of scorpion, das Skorpionöl To chastise with -s || mit Skorpionen züchtigen
Scorpion-flv, die Skorpionfliege -- grass, [Bot] 1. das Skorpiongras, Skorpionkraut, der Skorpionkwanz 2 der Skorpionkwanz, das Mausohrchen, Mouse ear --, das Bergseimweicht, prickly seeded --, das fleckenartige Mausohrchen -- senna, [Bot.] die Skorpionpflanze (gen Coronilla) -- spider, [Entom] die Skorpionspinne -- s-tail, [Bot] der Skorpionkwanz, die peruvianische Sonnenwinde -- s-thorn, [Bot] die Skorpionpflanze -- tick, der Bitterskorpion, Lanzeblut -- wort, [Bot] die Skorpionwurz
Scorse, skòrse, (it scorsa) *s* 4 der Tausch -- *v* *a* tauschen -- *v* *n* 'um Pferde handeln B Joxson -- *v* *a* 'jagen, treiben
Scorza, skòr'zà, (it W) *s* [Mine] eine Varietät des Epidot
Scorzonera, skòrzonè'rà, (lat) *s* [Bot] die Schwarzwurzel, Skorzonerie
Scot, skòt, } (am. scot) *v* *a*
Scotch, skòtsh, } (durch Unterlegen) aufhalten, sperren, hemmen (ein Rad)
Scot, (angels scot) *s* 1 [Rechtspr] engl. Geld] der Schöf (Unterf., die Abgabe) 2 + die Rechnung, Sehe
 Scot and lot, der Pfarrschöf To pay -- and lot, Alles (bei Heller u. Pfennig) bezahlen.
 Scot-free, 1 schöffrei 2 + tollfrei
Scot, (angels scotta, lat scotus) *s* der Schöf, Schöffländer
Scotal, skòt'ál, } (v scot u. ale) *s*
Scotale, } [Rechtspr] der Zustand, da ein Forstbeamter einen Versuch hat u. Leuten, die aus Furcht, ihm zu mißfallen, bei ihm einkommen, ihr Geld für Bier abnimmt
Scotch, f to Scot
Scotch, *v* *a* * schneiden, zerhacken
Scotch, *s* der Schnitt, Einschnitt -- er in the ground, kleine Gräben
Scotch, *adj* schottisch, schottländisch
 The --, die Schotten, Schottländer
 Scotch asphodel, die Feldgäubluume -- bait, o das Steckenbleiben, Halsmachen -- collapse, scotched collapse, *s* pl geflopfte u. in Butter gebrauchte Schnitten Kalbfleisch, kleine Kalbfleischschnitten -- fr, die schottische Fische -- grass, eine Art des Hirsengrases -- hopper, das Huppiert -- man, der Schotte -- mist, der dicke schottische Nebel -- oase, die Hebräer -- woman, die Schottin, Schottländerin -- warming pan, die feile Dreie -- chocolate, o Schwefel u. Milch. -- saddle, die Krüge -- hobby, der schottländische, magere Kiepper

SCO

Scoter, skò'tür, *s* [Dreit] die schwarze Ente
Scotia, skò'thèà, (fr scotie) *s* [Archit] die Empiehung, Rinne, Vertiefung
Scotia, *s* [Geogr] Nova --, Neuschottland
Scottish, skò'tish, } *adj* schottisch,
Scottish, } schottländisch
Scotist, skò'tist (w Duns Scotus) *s* der Schotist [Schottland]
Scotland, skò'tlánd, *s* [Geogr]
Scotomny, skò'tómè, (gr) *s* der Schwindel
Scottering, skò'türing, *s* [Dreit] die Verbrennung eines Stücks Erbsenstroh am Ende der Ernte
Scotticism, skò'té'izim, *s* die schottische Mundart, Redensart
Scottish, f Scottish
Scoundrel, skòun'drìl, (it scoundrulo) *s* der Schurke, Schuft
Scoundrel, *adj* schurkisch
 A scoundrel act, ein Schurkenstreich
Scoundrelism, skòun'drìlism, *s* die Schurkerei, Niederdrücktheit
Scour, skòür, (goth skamon, angels scur, holl schuuren, scheuern) *v* *a* 1. durch Waschen, Wischen, Fegen, Reiben reinigen, scheuern, reiben, abreiben, putzen, fegen, waschen, jähern 2 + (oft) reinigen, jähern (von) 3 durch (heftige) Purgirungsmittel reinigen, (heftig) purgieren, abführen 4 durch Reiben od. Scheuern wegklopfen 5 + auslöschen, tilgen (Fehler u.) 6 streifen, fahren über (geschwind) hinjagen, hinjahren an 7 ((Einen) durchfegen, durchsprühen) 5 Which, washed away, shall scour my shame with it, die, weggewaschen, meine Scham mit sich nimmt
 To scour the sea of pirates, die Seeräuber vertreiben To -- the sea(s), das Meer schäumen, Seeräuber, Kaperei treiben To -- the plain, 1 über die Ebene streifen 2 [Milit] die Ebene durch ein wohlgeordnetes Kanonen u. Mörserfeuer vom Feinde jähern To scour the wool, [Fab] die Wolle ausfetten, die Wolle ausfeden, der Wolle die Bruhe geben
Scour, *v* *n* 1 scheuern, putzen 2 den Schmutz wegnemen, rein machen 3 (heftig) purgieren, jähern, den Durchfall bekommen 4 streifen, laufen, fahren, fliegen, rennen, (along) längs hin streifen od. jähern, streifen längs (einer Küste u.) (away) davonlaufen, fortrennen, (about) herumlaufen, herumschwärmen, (through) rennen, fliegen durch, über
Scourer, skòür'ür, *s* 1 der Scheuerer, Feger, Reinger, Einer, der scheuert, reinigt, fegt, reibt u., der Fleckenaussmacher. 2 die Purganz, das Abführungsmitel 3 Einer, der herumstreift, läuft, rennt, der Landstreicher
Scourge, skòürs, (fr escourge, v lat corum, corrigo) *s* 1 die Geißel 2, + a) die Geißel (das Strafwerkzeug) b) die Geißel (Strafe). 3 die Peitsche (zu einem Kreisel).
 See what a scourge is laid upon your hate, fleh', welch' ein Fluch auf eurem Hass ruht
Scourge, *v* *a* 1 geißeln, peitschen.

SCR

2 + (for) geißeln, züchtigen, strafen (wegen)
Scourger, skòür'ür, *s* 1 der Geißeler, Züchtiger 2 [Wundschw] der Geißeler, Geißelbruder
Scouring, skòür'ing, *s* 1 das Scheuern, Reiben, Putzen, Fegen, die Reinigung 2 das Streifen, Gelauf, Gerenne 3 das (heftige) Purgieren, der Durchfall, [Thierarzne] a) der Durchfall, das Abweichen b) pl Scourings, (leichte) Abführungsmitel für Pferde
 I escaped a good scouring o ich bin noch glücklich weggekommen
 Scouring-ball, die Fleckugel -- bariel, [Nabl] a) die Scheuertonne, b) das Rollfaß -- drops, *s* pl das Fleckwasser -- paper, das Scheuerpapier -- tub, [Zucker] das Reßfaß
Scourse, skòise, *v* *a* tauschen, vertauschen, f Scorse
Scout, skòüt, (fr ecounter) *s* 1 der Späher, Kundschafter, Spion, [Milit] die Feldwache, Streifwache, pl Scouts, die Pfänder, Wothuppen 2 die Wilsacht, das Postschiff 3 [Studenten] der Saufbube, Launige 4 + ein hoher Felsen
 Scout watch, die Feldwache
Scout, *v* *n* spähen, kundschaffen, spionieren, [Milit] patrouillieren, rekognoszieren, (into) ausspähen, auskundschaften
Scout, *v* *a* [Nordam] spotten, sicheln auf [der Denswisch]
Scovel, skò'vel, (w ysgubel) *s*
Scow, skòd, (holl schouw) *s* [Nordam] ein großer Prähm
Scow, *v* *a* [Nordam] in einem großen Prähm portöringen, fortchafften, verführen
Scowl, skòül, (angels. seul, schel) *v* *n* 1 schel, lauer sehen, (on) schel blicken (auf), (at) schel sehen (zu) 2 + schmolzen, finstler, trübe, düster aussehen The scowling heavens, o der schmolzene Himmel
Scowl, *v* *a* mit mürrischem Blicke treiben MIZON
Scowl, *s* 1. das saure Gesicht, der mürrische Blick 2 + das düstere Aussehen (des Himmels u.) [sehen]
Scowling, skòül'ing, *s* das Sauer-
Scowlingly, skòül'inglè, *adv* schel sichtig, lauerichtig, mit mürrischem Blicke, mürrisch, mit laurer Miene
Scrabble, skràb'bl, (krabbeln, schrapeln) *v* *n* 1 schreiben, kratzen, scharren 2 + kriechen (im Schreiben) 3 krabbeln, to -- up a tree, a cliff, auf einen Baum, eine Klippe hinaufklettern, sie erklettern
Scrabble, *v* *a* bekrabbeln (Papier u.)
Scrag, skràg, (Kracke) *s* 1 g etwas Dünnes, Dürrer, etwas Dünnes u. Hailes ob Späteriges, Unebenes, das dünne, magere Stück -- of mutton, -- end of a neck of mutton, das dünne Ende des Halsstückes von einem Hammel Lean --, + das Gerippe 2 o (in engerer Bedeutung, aber o) die magere, dürrer Person, das Gerippe, ein Mensch, an dem Nichts ist als Haut und Knochen.
Scragged, skràg'gèd, } *adj* 1
Scraggy, skràg'gè, }
 rauh, uneben, höckerig 2 dünn, dünn und rauh, mager, dürr.

SCR

Scraggedness, skràg'gèdnòs. }
Scragginess, skràg'gèdnòs, }
 s 1 die Dunne, Dünn, Magerkeit 2 die
 Raueheit, Unebenheit, Spöckerigkeit
Scraggily, skràg'gèlò, adv mager,
 dünn, dünn u rauh, dünn u höckerig
Scramble, skrà'm'bl (holl schram-
 men, zu scramble gehbrig) v n 1 rappen,
 grappen, (for) begierig greifen (nach), Et
 was zu erfassen suchen, sich reißen (um)
 2 Krabbeln, Klettern, to - up a cliff, eine
 Klippe erklettern
 To make people scramble for a thing,
 Etwas in die Rapp(ü)se geben
Scramble, s 1 die Rappie, das
 Gerede, (die Rappie 2 ± das Gerede
 (nach Etwas) 3, das Krabbeln, Klettern
 2 The scarcity of money enhances the
 price and increases the scramble
 Locke

Scrambler, skrà'm'blàr, s 1 Ei-
 ner, der rappet, grappet, begierig nach Et-
 was greift 2 ± (alter) Einer, der nach Et-
 was strebt 3 der Kletterer
Scrambling, skrà'm'bling s 1
 die Rappie, das Gerede 2 das Klettern,
 der Krabbeln. (v. cranchen,
 holl schransen) v n u v a o knappen,
 knappen (mit einem gewissen Gerüsch) zer-
 beißen [ad] | schlecht, elend Mixton
Scrammel, skrà'm'ni, (v. cranny)
Scrap, skràp. (v. scrape) s 1 das
 Gerat, kleine Stück, Stüchchen, Bruchstück,
 der Schut, das Schnitzchen, Schnitzlein,
 Schnitzel, u in engerer Bedeutung - oder
 - of paper, ein Papierschmitzel. 2 ± das
 Bruchstück 3 der Brocken (Brocken) 4 ±
 der Brocken, 3 B Scraps of Latin, latei-
 nische Brocken
 Scraps of history or poetry, historische
 od poetische Bruchstücke, Fragmente -s of
 meat, kleine Stücke Fleisch
Scrape, skràpe, (angelscreopan)
 v a 1 (schrapen, schaben, scharen, tragen,
 (off) abschaben, abtragen, (out) ausfragen,
 ausfragen, ausradieren 2 (scharren (v. den
 Füßen) 3 (schaben, abschaben, [Typpog]
 abspülen (die Ballen), (from) wegsagen (den
 Staub u von) 4 (scharren (durch Scharen
 bewirken), (together) zusammenschaben, zu-
 sammenscharen, (u. ±) zusammenscharen
 (Weld etc), (up) aufscharen, (u. ±) sammeln
 aufhäufen, aufbringen (Weld) Scraping,
 fag
 2 The chiming clocks to dinner call,
 A hundred footsteps scrape the
 marble hall (scharren in der
 Warmorhalle) Forz
 To scrape off the dirt of one's shoes,
 die Schuhe abspülen To - acquaintance
 with any one, 8 mit Einem Bekanntschaft
 suchen, sich bei Einem einnisten, sich bei Ei-
 nem einzuschmiegeln suchen
 Scrape-good, - penny, der Fils,
 habgütige Mensch
Scrape, v. n 1 scharren, tragen 2
 (auf der Geige) tragen, hiedeln, stümpfern
 3 einen Kratzfuß machen.
Scrape, s 1 das Scharren, Tragen,
 Schrapen, Schaben. 2 das Scharren (mit
 den Füßen) 3 der Scharerfuß, Kratzfuß 4,
 o die Rutz, Klemme, Weisheitsheit, (Quetz

SCR

sche, Patzche 5 ± der Korb, die (Fisch-)
 Reuse
 To bring any one into a scrape o
 Einen in die Klemme bringen To be out
 of the -, o aus aller Verlegenheit sein
Scraper, skrà'pàr, s 1 Einer, der
 (scharf, kratzt, schrapf, schabt 2 Werkzeug
 zum Schrapen od Schaben) der Schrapper,
 Schaber, die Schrape, Scharre, Kratzbur-
 ste, [bei Kupferstech] die Schabefrucht, das
 Schabbeilen, [Darmsatzenfabr] das Schab-
 eisen 3 der Kratzer, Fils, Geizhals 4 der
 (elende) Fiedler, Vierstiedler
 Chimney sweeper's scraper, die Rutz
 (scharre der Kaminröhrer [polirstahl].
 Scraper - buinisher, der Schabe-
Scraping, skrà'ping, s das Schabfel
 Scrapings of the street, das Fegelfel-
 - of the tallow-casks, der Bodenraß
Scrapingness, skrà'pingnòs, s die
 Habgüt
Scrat, skràt, v a ± kratzen. - v n
 ± kratzen - s ± der Kratzer
Scratch, skràtsh, (kratzen) v a 1
 kratzen, (scharren, ragen, kratzen, (einschnit-
 ten) ragen (das Glas u.) 2 (in engerer
 Bedeutung) (mit den Krallen, Nageln) kra-
 zen, zerkratzen, (out) auskratzen 3 (leicht
 verwunden) ragen 4 (schlecht schreiben) kra-
 zen, kratzen, (schreiben) 5. ± ± (out) zusam-
 menscharren
 5 To scratch out a pamphlet Swire
 To scratch out any one's eyes, Einem
 die Augen auskratzen To - till the blood
 come, blutig kratzen To - holes, Löcher
 kratzen, (scharren To - with the brush,
 [Metallarb] kratzen To - one's head for
 sich den Kopf zerbrechen über Never -
 your head for that matter, laß dir deswegen
 keine graue Haare wachsen
Scratch, v n kratzen.
Scratch, s 1 der Ritz, Riß, die
 Ritz, Schramme 2 (eine leichte Wunde)
 der Ritz 3 pl Scratches, die Schram-
 men (an den Füßen der Pferde), 4 ein Strich,
 eine Furchung 5 [Salzfeld] der Schlepp,
 Salzfischlepp, Salzstein
 Scratch-back, der Rückenkratzer -
 land, [Schottland] - pau. [engl Salz] u
 die Siebesrinne. - work eine Art Gestein-
 masera (bei den Italienern sgrafitto).
Scratch, s Old -, der Böse, Teufel
Scratcher, skràtsh'ar, s 1 der
 Kratzer, Kratzer 2. das Werkzeug zum
 Kratzen, a) [Goldschmied] das Schabbeilen
 b) [Kupferstech] das Schabbeilen c) [Metall-
 arb] die Kratzbürste.
Scratchingly, skràtsh'inglò, adv
 kratzend, mit Kratzen
Scraw, skràw, (ie u ersch) s. ± 1
 die Oberfläche 2 der (gestochene) Ruten
 To eut scraws, Ruten stechen.
Scrawl, skràwl, (zu crawl gehbrig)
 v n 1 ± kriechen 2. (schlecht, unleserlich
 schreiben) kriechen.
Scrawl, v a. (schlecht, plump schrei-
 ben, unleserlich schreiben) kriechen
 To scrawl out words, Wörter kriechen.
Scrawl, s 1. (unleserlich Geschriebes-
 nes) das Geschriebel. 2 [Nordam.] ein zer-
 flackter Zweig. [Schmieder].
Scrawler, skràwl'ar s. der Kratzer

SCR

Scray, skrà, s die Meeresschwalbe,
 Gerschwabe (hirundo marina, gen Teina)
Screable, skrà'abl, (lat scroo) adv
 ausgepudert werden können
Screak, skràke, (schw skrika,
 kreischen, screech) v n kreischen, queten,
 pfeifen, (v Rädern, Thüren) knarren
Scream, s der Schrei, Lärm
Scream, skràme, (angels reoman)
 v n kreischen, (laut) schreien
 To scream out, laut aufschreien To
 raise a screaming cry aufkreischen
Scream, s der Schrei, das Geschrei
 Scream of death, ein Angstschrei des
 Todes [der Schreier
Screamer, skrà'màr, s [Denith]
Screaming, skrà'ming, s das
 Schreien, Kreischen, Geschrei.
Screech, skràésh, (schw skrika;
 kreischen) v n 1 kreischen, ängstlich schreien.
 2 schreien (v der Gule), (hnen
Screech, s 1 der Schrei, das Ge-
 schrei 2 der Angstschrei, Angstschrei
 Screech-owl, die Todtenseule, das
 Krächchen, Krächlein - thrush, [Denith]
 eine Art Drossel
Screen, skràén, (fr ecran) s 1.
 der Schirm, Schutz, die Decke 2 ± (gegenst)
 der Schirm, Schutz, die Schutzwehre (gegen).
 3 der Feuerschirm, Ofen, Licht-, Wind-
 schirm
 Folding-screen der Schirm, die
 spanische Wand - wall, die Vordrucker.
Screen, s a 1 ± schirmen, decken,
 verwalten, unter Dach bringen, (from) schir-
 men, (schützen (vor) 2 ± a) (from) schützen,
 beschirmen (vor) b) verbergen
 To screen a criminal from justice,
 einen Verbrecher der Gerechtigkeit entziehen
Screen, (gr krino, lat cerno) v n
 streuen
Screen, s das Sandstieb,
Screigh o'morning, (schotr.)
 the first dawn
Screw, skràò. (fr ecran, schw kraw,
 Schraube, holl schroef) s 1 [Mech.] eine
 der 6 mechanischen Kräfte die Schraube 2.
 die Schraube (als solches), 3 (in engerer Be-
 deutung) der Kratzer.
 Male screw, die Schraube Female -,
 die (Schrauben-) Mutter Perpetual -, die
 Schraube ohne Ende, endlose Schraube.
 Main -, die Spindel (an Stanhope-Pressen).
 Archimedes's -, Archimedian -, die Ar-
 chimedische Schraube, Wassererschraube, Was-
 serschraube
 Screw easter, die Schraubrolle. -
 chase, [Typpog] der Schraubenrahmen.
 - driver, der Schraubenzieher -hook,
 der Haken mit einer Schraube -knob,
 der Kopf einer Schraube. -pins,
 [Bot] der wohlriechende Pandanus. -
 plate, 1 das Schraubendreher 2. [Goldschm.]
 das Schraubendreher -shell, [Naturg.]
 die Schraubenschnelle, die Schraube, das
 Schraubhorn -tap, 1. der Schraub-
 bohrer. 2. der Schraubenzapfen -tree,
 [Bot] der Schraubenbaum
Screw, v a 1. (schrauben, (on) schrau-
 ben (an), anschrauben, (in) einschrauben,
 (out) ausfragen 2. ± verdrehen, verzer-
 ren, verziehen, (into) verziehen (zu) 3. a.

SCR

(up) in die Höhe schrauben, hinaufschrauben b) ± freiben, spannen, (up) hinaufziehen, höher bringen, höher reiten d) drücken, pressen, quetschen, klemmen 5 ± (Einen) drücken, bedrücken, drängen

2 He screw'd his face into a harden'd smile Dryden

To screw one's self, ± sich einmischen, sich einbringen, (into) sich einmischen (in) To — one's self into any one's favor, sich an Einen anschmeicheln, sich bei Einem einschmeicheln. To — one's self into any one's acquaintance, sich Einem aufdrängen To — any one up to a higher pitch, Einen höher heben, erhöhen, Einem fortsetzen To — up to one's designs (Einen) in sein Interesse ziehen, herumbekommen, herumkriegen To — up the pins of power too high, seine Gewalt ausbreiten To — a thing out of any one, Etwas aus Einem herauslocken, Einen ausholen [kein]

Screw, s [Preisbezugnis] das Ueber-

Screw, skrò'd'm, s Eimer, der schraubt, das, was schraubt

Scribacious, skrib'á'shu:, (v f scribo) adj 1 schreibelig, schreibstüchtig 2 schreibfertig [schreibefähig]

Scribble, skrib'bl, v a [Zuckweb]

Scribble, v (lat scribo) v a 1 kritzeln, kritzeln 2 ± zusammenkritzeln, zu sammenkritzeln (eine Schrift)

Scribble, v n (viel und schlecht schreiben) schreiben (u. Schriftsteller)

Of scribbling memory, schreibstüchtigen Andenkens [das Gedächtnis]

Scribble, s 1 das Gefäß 2, ± Scribble-scribble, das elende Geschmeiß

[der, Eimer, Schmeißer]

Scribbler, skrib'blér, s der Eimer

Scribe, skibe, (fr W, v f scribo) s 1 g der Schreiber, (bisher) 2 a) der Schreiber, Sekretär b) der Notar c) (bei den alten Juden) der Schriftgelehrte

Scribe, v a [bei Summieren, Zähl] (zum Behufe des Zusammenzählens) zählen

Scrievin, (schott.) gleesomecy, swiftly

Scriemer, skri'mér, (fr eserimen) s 1 der Forscher, Geschmeißer [kurz, knapp]

Scripp, skrip, (schreimpen) adj

Scripp, v a [Nordam] kurz, klein, knapp machen, zu klein, zu kurz, zu knapp machen [Geizhals]

Scripp, s [Nordam] der Feiß,

Serine, skrine, (lat serinum) s 1 der Schrein, Schrank 2 die Maspe

Scrip, skrip, (v lat. scribo) s 1 —

— of paper, das (beschriebene) Blatt ob

Stückchen Papier, der Zettel, die Liste 2 der Schein, [Handel] der Interims Unterzeichner

Scrip, (w ysgiab, schw skrappa, neulat scrippum) s. die Tasche, das Säckchen, der Beutel.

Script, skript, s 1 ± der Zettel 2 — ob — type, [Typogr] die Schreibschrift

Scriptory, skrip'tórí, (v lat scribo) adj ± schriftlich Swirn

Scriptural, skrip'tshurál, adj schriftmäßig, biblisch (Ausdruck, Lehre etc.)

Scripture, skrip'tshure, (lat. scriptura) s 1 g die Schrift (etwas Geschriebenes)

breves 2 die (heilige) Schrift, Bibel

Scripturist, skrip'tshuríst, s der Schriftverstandige, Schriftgelehrte

Scrivener, skriv'nui, (fr scrivano) s 1 der Notar 2 der Agent, Geldmakler

Scrofula, skróf'ulá, (lat scrofulae, scrophi) s [Med] die Skropheln, Drüsen geschwulst

Scrofulous, skróf'ulus, adj [Med] skrophulös, skrophulös, drüsig, drüsen geschwulstig

Scroll, skróle, (v roll, fr ecioue) s 1 die Rolle (u. Schrift), Liste Shak

2 [Herb] der Streifen, worauf das Motto eines Wappens steht 3 [Archit] der Schnur

fel, die Patrone

Scrophular, skróf'uláre, (fr scrofulaire) s [Bot] die Braunwurz

Scrotocele, skróf'uséle, (lat scrotum u. gr kele) s [Med] der Hodenbruch

Scrotum, skróf'tum, (lat W) s [Anat] der Hodenbeutel, Beutel

Scroyle, skróil, (fr eciouelles) s 1 der Lumpenhund, Lumpenkerl. Shak

Scrub, skrub, (schw skrubba, schrubben) v a schrubben, scheuern

Scrubbing-brush, der Schrubber

Scrub, v n sich abkratzen, sich plücken

To scrub hard for a living, sich schinden ob. abschinden, um sich durchzubringen

Scrub, s 1. der abgenutzte, stumpfe

Besen 2 ± a) der kleine Kerk, Knirps b) der elende Mensch, Lumpenkerl c) Eimer, der sich abschindet, sich abkratzt d) das Lumpenbündel, der Wisch e) die Schindmähre

Scrub-poet, der Reimling, Reimschmied — witter, der Sinder, Schmeißer, elende Schriftsteller

Scrubbed, skrub'béd, (schw ruppig, scrubby, skrub'bé, Jelen, almeilig, schafel A scrubby ein, ein elender Hund A scrubby tree, ein elender Baum

Scrubber, skrub'bér, s das Kratz

ein, die Schärre [Scrub]

Scrub, skráf, s 1 der Schorf, 1

Scruple, skróf'pl, (lat scrupulus, fr scrupule) s der Zweifel, die Bedenksamkeit, der Strupel

Scruples of conscience, Gewissenszweifel (A man of fashionable honor) makes no — to etc, ragt kein Bedenken, nimmt keinen Anstand, macht sich kein Gewissen daraus, zu etc.

Scruple, (fr scrupule) s 1 [Astron] der Strupel (Zeit; Minute) 2 (als Gewicht) der Strupel (= 20 Gran; bei Gold schmieden = 24 Gran). 3 ± die Kleinigkeit

Scruple, v n Bedenken tragen, Anstand nehmen, sich ein Gewissen machen, (ab) sich ein Gewissen machen (aus), sich ein Bedenken machen (über)

Scruple, v a Etwas in Frage stellen, in Zweifel ziehen oder stellen, Anstand nehmen, Zweifel oder Anstände haben wegen, in Betreff

Scrupler, skróf'plur, s der Bedenksame, angustische, gewissenhafte Mensch

Scrupulosity, skróf'púlós'ití, s 1 die Bedenksamkeit 2 die Angustichkeit, Gewissenhaftigkeit

Careful even to scrupulosity, besorgt bis zur Angustichkeit, angustisch besorgt.

SCR

SCU

Scrupulous, skróf'púlús, adj 1 bedenklich 2 angustisch, gewissenhaft, scrupulös 3 behutsam, vorsichtig 4 ± zweifelhafte

Scrupulously, skróf'púlúsle adj angustisch, gewissenhaft, scrupulös

Scrupulousness, skróf'púlúsnes, s 1 die Gewissenhaftigkeit, Angustichkeit, Bedenklichkeit 2 die große Behutsamkeit, Vorsicht

Scrutable, skróf'tábl, adj ersichtlich — Sciur'tableness, s die Ersichtlichkeit

Scrutation, skróf'tá'shún, (lat) s 1 die Forchtung, Erforschung, Nachforschung, Prüfung, Untersuchung

Scrutator, skróf'tá'tór s 1 1 der Forcht, Erforscher, Untersucher 2 (im geistlichen Sinne) der Untersucher der abgebenen Stimmen, Scrutator, Stimmen sammel

Scrutinize, skróf'tínize, v a (ge-nau, kritisch) untersuchen, prüfen, nach Et-was forschen, Etwas erörtern, einer Sache nachforschen, nachgrübeln

Scrutinize, v n forschen

Scrutinizer, skróf'tínizér, s Er-sucher, der Etwas untersucht, erforscht, einer Sache nachforscht [forschend, nachgrübelnd]

Scrutinous, skróf'tínús, adj nach-

Scrutiny, skróf'téní, (fr scrutiny) s 1 das Forschen, die Nachforschung, (ge-nau, kritische) Untersuchung, Prüfung 2 (im geistl. Sinne) die Untersuchung der ab-gegebenen Stimmen 3 [kan Recht] der Stimmgerecht, das Stimmgerechtheiten

Scrutoir, skróf'tóir, (fr ecurtoire) s der Schreibschrant, Schreibstisch

Scruze, skróf'úze, v a [S u Dert] drücken, drängen, klemmen, quetschen (out) auspressen, ausdrücken

Scud, skúd, (w shoot, schütten) v n 1 laufen, rennen, eilen, fliehen, (away) fort-laufen, fortfliehen, (along) fortrennen, sich fort-machen 2 [Mar] lenzen Scudding

under bare poles, vor Topp u. Tafel lenzend

Scud, v a durchlaufen

Scud, s 1 eine niedere, dünne Wolke, dünne, vom Winde gejagte Wolken Man

Dior, 2 das Vortreiben Gav

Showery scuds, Regenwolken

Scuddle, skúd'ál, (gewöhnl.) skút el, v n 1 eilig laufen fortrennen, auslaufen

Scuffle, skúf'fl, (zu shuffle geh) v n 1 sich drängen, sich herumdrängen, sich zanken 2 zanken 3 es sah sauer werden lassen

We have nothing to scuffle for, wir haben Nichts mit einander anzumachen

Scuffle, s 1 die Balgerei, das Hand-gemeine 2 das Gezänk 3 das Getummel, Gewühl

Scuffler, skúf'flér, s Eimer, der sich balgt, sich herumdrängt, der Balger

Scug, skúg, (dan skvger) v. a. [Dert.] verbergen

Sculk, skúlk, (schw skylo; bän. skul-ler) v n 1 sich verstecken, sich verborgen halten. 2 (schleichen, (after) nachschleichen

Sculking-place, der Schuppelwinkel

Sculking-hole, das Schuppelloch

Sculk, s [Wardmipr] ein Trupp Frische

SCU

Sculker, skùk'w, s Einer, der sich verborgen hält

Scull, skùl, (schw skalle, skal, Schale) s 1 die Hirnschale, der Hirschnadel, f. Skull 2 der Kahn, Nachen, Quer, das kleine Boot, f Sculler 3 ein kurzes Ruden 4 der Ruderer, Kahnführer 5 (angels sceole) der Schwarm Fische

Iron scull, die Eichenhaube

Scull-boat, der Ewer --cap, 1 die Haube, Schiffsaube, Nachtmütze 2 eine Mütze, Kappe unter der Perücke 3 die Wädelhaube, Bedenhaube

Scull, v n in einem Boote wichen (d h es mittelst eines einzigen Ruderers vorwärts bewegen) Mar Dict

Sculler, skùl'ld, s 1 der Kahn, Nachen 2 der Kahn, Nachenführer, Ewerführer [Ewerführerlohn]

Scullerage, skùl'ld'ge, s der

Scullery, skùl'ld'ge, (wachtel v shell, scale) s [in Küchen] die Spülbank, Schürer, Waschküchle, der Spülstein, der Schürerplatz

Scullion, skùl'vân, (fr scullion) s der Küchenjunge, die Schenkerin, Schenkerin, Spülmagd [im, schlecht, niedrig]

Scullionly, skùl'vân'ly, adv f ge

Sculp, skùlp, (lat sculpo) v a + (in Holz, Metall) stechen, schneiden, schnitzen

Sculptile, skùlp'ül, adj geschnitten, gestochen, ausgehauen

Sculptor, skùlp'tör, (lat. M.) s der Bildner, Bildhauer, Bildhauer, Kupferstecher

Sculpture, skùlp'tshüre, s 1 die Bildner, Bildhauerkunst, Bildhauer, Bildhauer 2 das Schnitzwerk, die Bildhauerarbeit 3 die Kupferstecherkunst 4 der Kupferstecher [schneiden, stechen]

Sculpture, v a [schneiden, auschauen]

Scum, skùm, (fr ecume, Schaum) s 1 der Schaum (eines Flüssigkeit), eines flüssigen Metalls 2. f. der Abfall, Auswurf, die Hefe (des Bieres u.)

Scum, v a [schäumen, ausschäumen]

Scumber, skùm'bär, s [Wandmaler] der Fußboden

Scummer, skùm'mür, (fr ecumoir) s der Schäumstift, die Schäumke

Scummings, skùm'mü'ngz, s pl die (von siedenden Flüssigkeiten) abgesehante Materie

Scupper, skùp'pü, (sp escuppi) s Scupper, Scupper-holes, [Mar.] die Speigaten, Speigatlöcher

Wood-scupper, Speigaten mit hölzernen Büchsen

[Mar.] Scupper-hose, die Mummierung zu den Speigaten --leathers, s pl die Leder über den Speigaten --nails, s pl die Plattebohlen --plug, ein Pflock od Stöpsel, ein Stöpsel zu verstopfen

Scurf, skürf, (angels scurf) s 1 der Schorf, die Kruste 2. f. das Maß, die Narbe (eines Verbrechens u.) Darnen, 3. der Schorf, Grund, die Schuppen 4. (- of trees) die Rinde 5 etwas auf der Oberfläche Haffendes, das Blässchen. 6. f. die Rinde, Oberfläche (der Erde u.) [föhr]

Scurf, s [Schäpel] die Böhre, Lachs

SCU

Scurfiness, skürf'ân, s die Schurf, gründige Beschaffenheit

Scurfy, skürf'ân, adv 1 schurf, gründig 2 schurf, gründig

Scurril, skür'il, (lat scurrila) adv possenhaft, grobheuernd, hohnisch, skurril, skurrilisch, gemein, niedrig

Scurreil taunts, beleidigende Scherereien

Scurrility, skür'il'ät, s die Possenerei, Schererei, der grobe Scherz

Scurrilous, skür'il'üs, adv possenhaft, grobheuernd, hohnisch, skurrilisch, gemein, niedrig

Scurrilously, skür'il'üs'ly, adv possenhaft, auf eine niedrige Weise

Scurrilousness, skür'il'üs'ness, s die Possenhaftigkeit, das Possenhafte, die Schererei [groß, hohnisch, gemein]

Scurvily, skür'vel'ly, adv plump

Scurviness, skür'ven'ness, s die Grobheit, Plumpheit, Gemeinheit

Scurvy, skür've, (v scurt) adv 1 schurf, gründig, rauh, flüchtig 2. f. a) schlecht, gemein, verächtlich, niederrachtig b) schlecht (essen u.), gemein (Gesellschaft u.) c) schlecht, unangenehm d) beleidigend (v Menschen u.) [Scharbock, Störbuck]

Scurvy, (n scurvy) s [Med.] der Störbuck, vom Scharbock gerissen --glass, [Bot.] das Scharbockkraut, Vosselkraut, --ale, das Vosselkraut

Scurvy, adv Störbuck [Shak]

Scuses, skù'süz, (angl Excuse)

Scut, sküt (ist skolt, w ewt) s der kurze Schwanz (mancher Liere), Stützschwanz, Stütz, [Wandmaler] a) die Blume, der Stütz, das Federlein (beim Rothwild) b) das Blumchen, Federlein (der Pausen, Kammchen u.)

Scutage, sküt'idge (mentat scutagium) s [engl] Geld [die Leihensdienstpflicht, Dienstpflichttrage]

Scutcheon, skütsh'in, (fr ecusson, v lat scutum) s 1 der Wappenschild, 2. f. das Schild 3. (an Schiffs) das Schild 4 [Mar.] der Brustschild (vieler Zeefer) 5 [Wärtn.] das Schildchen (zum Meugeln). 6 [Mar.] der Schiffsstein, das Schloß, der Schloßstein 7 [Mar.] das Schild, der Spiegel

Scutcheon grait, v. a [Wärtn.] an schiden (eine Wirt zu Augen) --graiting, [Wärtn.] das Anschiden, Meugeln mit dem Schilde

Scute, sküte, (lat scutum) s eine franz Goldmünze -- 3 Schil 4 d Sterkung

Scutellated, sküt'ellät'ed, (lat scutella) adv schiffelsternig, in kleine Platten, Felder getheilt

Scutiform, sküt'el'förm (lat) adv [Wärtn.] schiffelsternig.

Scuttle, sküt'ül, (angels scutel, lat. scutella) s 1 der weite flache Korb, die Wanne. 2 [Mar.] der Mastkorb 3 das Gitter. 4 (angels scuttle, fr acoutille) [Mar.] die Springluke 5 [Wärtn.] das Mehlloch 6. (v. scud, eigentl scudde) der eilige, kurze Schritt, schnelle Gang, Lauf

Scuttle fish, f. Cuttle-fish

Scuttle, v n eilig, schnell gehen, laufen, rennen.

SEA

To scuttle out of the room, mit eiligen Schritten das Zimmer verlassen

Scuttle, v a (den Boden oder die Seiten eines Schiffes zu irgend einem Zwecke) durchstoßern, große Löcher hineinmachen, große Löcher in dieselben einbrechen, durch Einbrechung von Löchern in den (Schiff's) Boden versenken (ein Schiff)

Scuttle-butt, --cask, [auf Schiffen] ein Faß mit eingetragener viererlei Öffnung im Bauche [zenschlange, der Zwerkopf]

Scytale, sküt'al, s [Zool.] die Wal

Scymetar, sküt'etär, s Cimeter Scymetar-shaped, schiffelsternig

Scythe, sküt'e, f Sythe

Scythia, sküt'hän, s [Geogr.] Scythien

Scythian, sküt'hän, adv scythisch -- s der Scythe

Sea, sê, (angels sae, seage) s 1 (ein großer See, f. B die salpische, tode, gultische u.) das Meer 2 || The brazen --, das eiserne Meer (im Tempel Salomos) 3 die See, das Meer, a) der Ocean, das Weltmeer b) (ein Theil desselben, eine große Wassermaße, vom Lande fast eingeschlossen) das Meer, f. B The -- of Azof das azovische Meer c) [Mar.] a) die See (Woge, Welle, Fluth) b) das Schwellen des Ozeans in einem Sturme) die See, Richtung der Wellen 4. f. a) das Meer (eine große Menge von Flüssigkeiten, f. B.) A -- of blood ein Meer von Blut b) das unehliche Element) das Meer

4 b) In a troubled sea of passion tost

MILTON.

[Mar.] At sea, auf der See By --, zur See, zu Wasser The main --, das hohe, offene Meer, die hohe, offene See Narrow --, die Meerenge, der Kanal, the narrow --, der (englische) Kanal (zwischen Frankreich u. England) High --, great --, die hohe See, das ungestörte Meer On the high -- auf offener See A heavy --, eine schwere See, Stürzsee To ship a (heavy) -- eine Stürzsee bestimmen The ship heads the --, das Schiff geht der Richtung der Wellen gerade entgegen A long --, eine lange See A short --, eine kurze See To keep the --, die See halten To put (out) to --, auslaufen, in See gehen od. stehen, unter Segel gehen To go to --, in See gehen To lie under the --, stille liegen (v Schiffen).

Half sea over, 0 halb betrunken, benebelt

Sea adder, [Zool.] die Seennatter. -- anemony, [Zool.] die Seenanemonie, Meeresschnecke, Seeschnecke -- ape, [Zool.] der Seesäule, Seesäule, Seesäule -- apple, [Zool.] der Seesäule, Seesäule, Seesäule -- bark, 1 die Seesäule, Meeressäule, das See, Meeressäule 2 der Seesäule, Seesäule -- bar, die Seesäule (hin und her) -- bat, [Zool.] der Seesäule, Seesäule -- bathed, adv. in der See gebadet, gewaschen, in die See getaucht -- bear, [Zool.] der Seesäule. -- beach, das (Rache) Seesäule, die Seesäule. -- beard [Bot.] der Seesäule, Seesäule (Conferva rupestris). -- beast, das Seesäule, Seesäule. -- beat, -- beaton. f. Seesäule, Seesäule. -- bee, [Zool.] die Seesäule, Seesäule -- belt, der Seesäule, Seesäule, beluga, der weißer Delphin -- blind weed,

SEA

[Bot] die Meerninde, der Meer, Seefohl
--biscuit, der Schiff(s)wiedel --blub-
ber, [Zool] die Qualle, Seeneffel, Meer-
neffel --board, a) s die Seefliste b) adv
gegen die See od das Meer zu --boat,
das Seeschiff, [Mar] ein Schiff, das wenig
in See arbeitet --bord, --boldering,
adv an die See grenzend --born, auf
der See geboren, in der See erzeugt, aus
der See stammend, von der See erzeugt --
bound, --bounced, adv von der See
umgeben, umgrenzt --boy, der Schiff(s)-
junge --breach, der Einbruch des Meeres,
die Ueberfluthung. --bream, [Zschthol]
die Säckfische --breeze, das See-
lüfchen, der Seewind --brief, der See-
brief, Schiffspap, Seefischbrief --buck-
thorn, der Seedorn, Seefreudorn --
bugloss, das Meerlinsenkraut --built,
für die See erbaut Duden --bucking,
[Seehund] das (betrügerische) Scheitern
lassen eines Schiffes nach vorläufiger hoher
Befehlung desselben --cabbage --
cals, --colwort der glatte Meerfahl
--calf, das Seekalb, die Robbe --cam-
pion, das Seefalkenraut --cap, die Schiff-
sterne --captain, der (Schiff) Kapi-
tan --caravan, die Seefahrer --
card, die Schiffskarte, Wirtse --cayp,
[Zschthol] die Meerampel, Meerdrossel --
cask, die Tonne --cat, [Zschthol] der
getrigerte Hai, Hundshai --celandine,
das eisengraue Schellkraut, Schellkraut
--change, die durch die See bewirkte Ver-
änderung --ehart, die Seefarte --
circled, von der See, vom Meere umge-
ben od eingeschlossen --coal, o die Stein-
kohle --coast, die Seefüste, Meer(es)-
küste, das Gestade, [Mar] der Wall --
cob die Seemeise --cock, eine Art See-
krebs --cockroach, die Seeafel, Was-
serafel. --compass, der Seekompaß --
coot, [Dmit] der See, Fing, Meereu-
fel (Fulca marina) --coimorant, der
Seerabe, Wasserrabe --cow, die Seefuh,
der Walf --crow, die Seefröße, der
Seehäher --cut, der Meerfufelisch, die
Meerspinne --daffodil, die Meer-
nasse, Meerfale --damaged, vom See-
wasser beschädigt --devil [Zschthol] der
Seeräufel, Krakenfisch --dog, 1 der See-
hund, die Robbe, das Seefab 2 ein Fisch,
(vielleicht) der Hai Porz --dotterel,
der Seefibis --diag, der Anhang (das,
was sich an Schiffe hängt) --dragon,
[Zschthol] der Meerdrache --drake,
der Seerabe, die Seefröße --duck, die
Meerente, der Turpan --eagle, der See-
adler, Meeradler --car, [Naturg] das
Seehör, Meerhör (Auris marina) --eel,
der Meeraal, Kringaal --egg, das Meer-
ei (Art Meerfische) --encircled, vom
Meere, von der See umgeben --engage-
ment, das Seegefecht, Seetreffen --fair-
y, die Meerenspinne, Wasserfische --fans,
s pl das Meeremoos --farer, der See-
fahrer --faring, zur See fahrend, --men,
Seefleute --feathers, f --fans. --
tenne), der Seefisch, Meerfisch --
fight, das Seegefecht, Seetreffen --fish,
der Seefisch --foam, der Meerfchaum
--owl, der Seerogel, pl Seerogels.

SEA

das Seegewölge --fox, der Meerfuchs
(spec squalus) --gate, die Tiefe, die
ein Schiff ins Wasser sinkt --garland,
[Bot] die Seebiume --gate, die Woge,
Meereswelle --girdles, s pl der Meer-
schwamm (Fungus phasganoides) --girt,
adv f seumgürtet, seumgürtet --god,
der Seegott, Meerergott --gown, der Schif-
fermantel SHAA --grape, die Meerbiume
--grass. [Bot] das Seegras, Meergras,
der Seefang --green, 1 a) adv meer-
grün, seegrün b) s das Seegium, Meer-
grün 2 [Bot] der (Wasser) Steinbrech
--grounding, die Seegrundel --
gudjon, der Meergründling, die Meer-
grundel --guil, f --crow --hand,
die Seehand, der Fingerfort (eine Art See-
forts) --haie, [Zool] der Kiemenwurm
--hedgehog, der Seigel, Meerigel --
hen, das Taucherhuhn --hog, das Meer-
schwein --holly, [Bot] 1 die Seemanns-
reue 2 die Brachdistel --holm, 1 das
kleine unbewohnte Strand 2 [Bot] f
--holly --horse, 1 das Seepferd,
Seepferd, Wasserfah, Wasserfah 2 f das
Fahpferd, Wasserfah, Duden 3 [Zschthol]
das Meerpferd, Meerfah, Seepferdchen
--horse-tail, shubby, die Traubenfo-
ralline --lacs, s pl [Bot] der Meer-
faden, Meerfah --lampiev, [Zschthol]
der Schiff(s)halter, große Saugel
--lark, die Seefröße, der Seemomel --
leech, der Meerziesel, Wirtse --
legs, s pl [Mar] Seefüße u Seehände
(das Bernidgen, auf dem Verdecke zu laufen,
wenn das Schiff schlinget) --leech, der
Meerblutigel --lemon, die Dorisfchnecke
--lettuce, [Bot] die Walfsmut --
like, wie die See, der See ähnlich --
limegrass, das Haargras, Felsgras --
lion, der Seefbue --loach, die Nigru-
del --longs, --lungs, s pl 1 der
Meerschamm, Seefchaum 2 (Art Seefort)
die Seelunge, Seefage --loom, der Dunt-
fugel (Art Taucher) --louse, die See-
laus (Art Fisch) --maid, 1 das Meer-
mädchen, Meerfalken, Meerfah, die Was-
fernymphe 2, die Wasserfnymphe, Meerfnymphe
--mail, die kleine graue Meise. --man,
1 a) der Seemann, Matrose, Seefahrer (u
Gewerbe) b) der geschickte, erfahrene See-
mann 2 f der Meermann, Triton --
man ship, die Seemannsfahrt --map,
f die Seefarte. --marge, der Seerand,
die Klippe. --mark, [Mar] die Seefennung,
Landesfennung --martin, f --swal-
low --men, s pl Matrosen, Seefleute,
Seefahrer, --a wages or hire, der Matro-
senlohn --mew, die Seemeise --milk-
wort, das Seemeifkraut, Wirtskraut. --
monster, das Seegewehr, Meerwunder.
--moon, der mondformige Seeftern, Mond
--moss, die Korallen --mouse, die
Seemaus, Meermaus, der Goldwurm --
naere, die Seefchnecke --navelwort,
das (See) Nabelkraut, der Mannsharnisch
--navigation, die Seefchiffahrt --
needle, [Zschthol] die Meerfahel, der
Nadelstich --nettle, die Seeneffel, Meer-
neffel, f --anemov. --nymph, die
Seenymphe --oak, [Bot] die Seefröße,
Meerfische --onion, der Meerziesel, die

SEA

Seefahelwurz. --ooze, der Meerfchamm
--otter, die Seewter, Meerfaher --owl,
[Zschthol] der Seefah, Meerfaher --pad,
der Seeftern, Sternfisch (Stella marina) --
panther, der Thunfisch --parrot, [Zschthol]
der Seepapagei, Meerpapagei --
partridge, [Zschthol] das Seerühn,
die Junge --peach, der Seebirs --
pheasant, [Dmit] der Seefah --
pie, --pye, 1 die Seefster, der Seefah
der 2 [Zschthol] der Seefsternfisch, die
Meerfchnecke --pie, die Seefsternfisch (Mit
Fischfahstete) --piece, [Mar] das See-
fuch --plant, die Seefpflanze --pond-
weed, das Meerfamentkraut, der Fuchfah,
Wasserfah --pool, der Salzsee --port,
1 der Seefahen 2 --od Sea-port town,
der Seefahen, die Seefah --pudding,
[Zool] die Seeneffel --purse, der See-
beutel, die Darmfchnecke (Art Seefuch) --
purlain, der Meerfportulak --qua-
drant, der Fuchfahst --quince, die
Seefquinte, der Seefah (Art Seefuch) --
raven, der Seerabe. --resembling,
wie die See, dem Meere ähnlich --risk,
die Seefaher --robber, der Seeraber.
--rocket, [Bot] die Meerfah --room,
[Mar] die Seefahen, Räume, der Seeräum,
Raum, to get --, abgieren, die See gewin-
nen --rover, 1 der Seeraber, Raub-
faher 2 das Raubfah --ruff, [Zschthol]
die Seefröße --rush, die See,
Meer, Strandfische --salt, das Seefah
--samphire, der Meerfahel --scor-
pion, der See, Meerfaher --serpent,
die Seefahel --service, der Seefstern-
fah --shark, der Hai, Fuchfah --shell,
die Seefchnecke --shore, das Seefufer,
die Seefüste --sick, seefant --sick-
ness, die Seefahel --side, der
Strand, die Küfte, Seefüste --gape,
[Bot] die Seefraue mit doppelten Mehren
--sieve, die Seefage, der Lintenfisch,
Fuchfah --snail, die Seefchnecke
--snake, die Seefahel --spoon,
die Abfchnecke --spurge, die Strand-
faher, Wasserfaher --star, [Zschthol]
der Seeftern, Sternfisch --stores,
s pl Schiffsvorräte, Schiffbedürfnisse
--sun crown, (Art Seeftern) die See-
fah, der Medusenfah --surgeon,
der Schiffswundarzt, Schiffschirurg --
swallow, die gemeine Meerfahel --
surrounded, von der See umgeben, see-
umflossen --term, der Schiffsaubdruck,
das Seewort --thief, der Seefaher --
ticks, f. Woodticks --toad, die Seef-
fah --torn, von der See zerfah --
tossed, --tost, von der See hin u. herge-
worfen SHAK --town, die Seefah, der
Seefahen, die Fafenfah --trade, der
Seefahel --turtle-dove, die Seefraue,
grünlandfahel Fale, Fuchfah --
unicorn, das Seefaher, Meerfaher,
der Meerfah --urchin, f --hedgehog.
--voyage, die Seefaher, Seefröße. --
walled, f von der See umgeben, beschützt.
--ward, a) adv gegen die See gerichtet.
b) adv serwärts --ware, das Seefkraut.
--water, das Seewasser, Meerwasser --
weed, das Meergras, die Seeneffel --
wit, der Matrosenwif --withwind,

SEA

[Bot] die Meerwinde Sea-wolf, der Seewolf -- worm wood, der Seewurm -- worthy, tauglich in See zu gehen, seehaltend, zum Seediensft tauglich (v Schiffen) -- worthiness, die Tauglichkeit zum Seediensft -- wrack, [Bot] das Meergras, der Tang, Wasserriemen -- yoke, [Mar] die Ruderpinne

Seal, sèle, (angels seal, sele) s [Bot] das Seefals, der Seefund, die Robbe Seal-blubber, der Robbenspeck -- fish, [Schiff] der Stör -- killer, der Robbenjäger, Robbenflosser -- oil, der Robbenfett -- skin, das Robbenschell, Seehundsfell, die Seehundshaut

Seal, (angels sigel, sigle, se seal, seau, lat sigillum) s 1 das Siegel, Pfandschaft, der Stempel 2 das Siegel (Abbild) 3 das Siegel (der Abdruck eines Bildes), der Stempel 4 das Siegel (die Befestigung, Versicherung) b) das Siegel (die Verbindung, in der Sprache) Under the -- of secrecy, unter dem Siegel der Verschwiegenheit 5 das Siegel (das einen Brief versiegelnde Siegelwachs) 6 [Waldwirth] die Fährte der Fischotter

To put under seal, versiegeln, aufseign, fiegeln, unter Siegel legen Under hand and -- unter Brief u Siegel To set one's -- to, zu u sein Siegel aufdrücken To put the -- upon, unter Siegel legen, versiegeln To take off the --, die Siegel abnehmen The king's privy --, der königliche geheime Siegelbewahrer Our lady's --, [Bot] die schwarze Zaunröhre, Schmeerwurzel Salomon's --, [Bot] das Salomonssiegel [Schiff]

Seal ring, der Siegelring, das Pets **Seal**, v a 1 fiegeln, aufseign, versiegeln (Briefe u) 2 (up) a) aufseign b) zu -- od to -- up versiegeln (die Lippen u) 3 zu versiegeln (sichern) 4 versiegeln, besiegeln, unterseign 5 f a) versiegeln b) besiegeln, besichtigen c) versiegeln (geheim halten) d) || (up) versiegeln (erfüllen) 6 aufseign 7 zu fiegeln machen. 8. [Tech] versiegeln, versiegeln, versichern, [Wirth] mit Ritz, Glasp, Mörbet, Wien besiegeln, einlegen (ein Stück Holz, Eisen), mit Wasseranlegen 9 stampeln 2 b) Seal your lips -- up your lips, versiegelt eure Lippen (d h) schwelgt)

SHAK

5 a) And ere this hand, by thee to Romeo sealed etc

SHAK

5 b) And with my hand I seal our true hearts' love

SHAK

To confirm by sealing, besiegeln, unterschreiben, bestätigen To -- one's bosom upon the secret concerns of a friend, die geheimen Angelegenheiten eines Freundes in seinem Busen bewahren Sealed earth, die Siegelerde [gen, + (anto) versiegeln]

Seal, v. n fiegeln, ein Siegel anhängen I will seal unto this bond

SHAK

Sealer, sè'lär, s 1 der Siegel(er), Versiegler 2 ein Beamter des Kanzleiwes (in chancery), der Briefe (Gerichtsbefehle) u. Dokumente siegelt 3 [Nordam] ein Stempelbeamter, der Maße, Gewichte, Leder zu stampeln hat [der Robbenfang]

Sealing, sèl'ing s [Seehandlung] Sealing-vessel, der Robbenflosser -- voyage, die Fahrt auf den Robbenfang

SEA

Sealing-wax, sèl'ing-wàks, s das Siegelwachs, Siegelstift

Seam, sème, (angels seam, Saum) s 1 (in Nordam nicht gebt) (ein Maß) der Saum, -- of corn, der Saum Korn (= 8 Bushels, od das einen Saum enthaltende Gefäß), -- of glass, der Saum Glas (= 120 Pfund) 2 die Naht, a) (der Ort, wo zwei Stücke zusammengeheft sind) b) (bei Schiffen) die Fuge c) die Spalte d) die Naht, Schlamme, der Riß 3 [Mineralg] die Ader, das Lager (v Metall, Gesteinsohlen u) 4 [Herdentzucht] (auch pl Seams) die Hornpaste, Hornstift.

Flat seam die flache Naht Monk --, eine durchgenagte Naht [ver Riß] Seam-rent, die aufgesprungene Naht, **Seam**, v n 1 zusammenheften, zusammenfügen, einfügen 2 schrammen

A seamed face, ein schammiges, vi schrammtes Gesicht Seamed with wounds, voll von Wundenmahlen, Wundenmahlern **Seam**, (angels seim, w saim) s + das Schweinsschmalz, Schweinssett, der Speck, das Fett, der Talg SHAK

Seaman, | unter Sea

Seamless, sème'les adj keine Naht habend, ohne Naht [Seinwandframer]

Seamster, sém'stär, s der Nahter,

Seamstress, sém'strès, (angels seamstress) s die Nahterin, Nahterin, Seinwandframerin

Seamy, sè'mè, adj eine Naht, Naht habend, zeigend, mit Nahten [Seite]

Seamy side die Nahtseite, unrechte

Seau, sème, (v seine) s die Sege,

das Segenetz, Schlepptnetz, Schlagnetz

Seamachie, (schott) Highland antiquary

Seapoy, sè'pò, (pers sipali, hind

Seboy, sè'pohai) s [ostind

Wirt] der Seapoy

Sear, sère, (angels sear) v a, 1 (trocken u. hart) brennen (Wunden, die Haut, das Fleisch) 2 zu fegen, versiechen b) verlegen, brandmarken, beschimpfen c) || verhärtet (das Gewissen) 3 (bei Schneidern u) (an einer brennenden Wachskerze) wischen (Seuge, die sich leicht auswaschen). 4, wessen

Sear'd, a) brenn b) zu wess (Witter u)

To sear up, 1 zubrennen (durch Bren-

nen verheizen) 2 zu verstopfen, verstopfen

2 Cherish veins of good humor, and sear

up those of ill

Sear, adj trocken, brenn.

Sear wood, dörres, todes Holz With

ivy never --, mit ewig grünem Ephen

Sear, s, die Trockenheit, Dürre

Seare, sère, v a + f steben, durch

steben, sein steben.

Seare, s + f das seine Sieb, Haarsieb

Searcer, sère'ur s der Sieber

Search, sèrsh, (se searcher) v. a

1 etwas suchen, nach etwas forschen 2

durchsuchen (ein Haus, einen Wald u), vi

suchen, beschägen 3 (mit einem Werkzeug)

untersuchen (eine Wunde u), f durchwischen

(den Busen) 4 || untersuchen, prüfen.

A searching cold, eine durchdringende

Kälte

To search out, (suchen, bis man fin-

SEA

det, durch Suchen finden) ausfindig machen, ergründen, erforschen.

Search, v n 1 suchen, forschen, (for) suchen (nach), forschen (nach), (Einen, Etwas) suchen, aufsuchen, (after) suchen (nach), forschen (nach), (einer Sache) nachforschen 2. sich (nach Etwas) umsehen 3. (forchten, (into) fragen, forschen, sich erkundigen (nach), (Etwas) genau, gründlich untersuchen, prüfen, ergründen, erforschen, in Etwas eindringen

Search, s 1 das Suchen, die Suche, (for, after) das Suchen (nach), Aufsuchen, [Mineralg] das Schürfen (nach) 2 das Forschen, Nachspüren, die Forschung, Nachforschung, (after) das Forschen, Streben (nach) 3 die Untersuchung, Prüfung 4 das Durchsuchen, die Durchsuchung, Besichtigung, Visitation

Right of search, das Durchsuchungsrecht Atter a long -- for the boy, nachdem er, man zu den Knaben lange gesucht hatte In -- of God and nature, nach Gott und der Natur forschend To spend one's life in -- of truth, sein ganzes Leben hindurch die Wahrheit suchen, nach Wahrheit forschen To go in -- of, Etwas aufsuchen, einer Sache nachstreben, gehen nach Nor did my -- of liberty begin, till etc, noch suchte ich die Freiheit, noch suchte ich sie zu werden, als die u. DRYDEN

Search-warrant, [Rechtspr.] der Hausdurchsuchungsbefehl, Durchsuchungsbefehl

Searchable, sèrsh'abl, adj durchsucht, untersucht, erforscht werden können, erspürlich

Searcher, sèrsh'är s 1 der Su-

cher, (for) Einer, der (nach) Etwas sucht,

-- for mines, der Schürfer, -- of gold on

the banks of rivers, der Goldsucher, Gold-

wächser 2. (after) der Forscher (nach). 3

(of) der Erforscher, Untersucher, Prüfer,

the -- of hearts, der Mienenprüfer, der die

Herzen erforscht (d h) Wort 4 a) [London]

der Zeichenhauer, Zeichenbeschriftiger, Tod-

tenhauer b) [Zollw] der Beschriftiger,

Visitator, Güterbeschauner c) [Dorf] der

Lederinspektor. 5 a) [Wirt]. der der Stuckpro-

ber, Stuckwischer (ein Werkzeug). 6. [Dorf]

der Butter- u. Prober (ein Werkzeug)

Searcher's fees, die Besichtigungs-

gebühren

Searching, sèrsh'ing, adj. durch-

bringend (Karte, Rede u.)

Searching, s 1 die Durchsuchung, Besichtigung 2. [Ehr] das Hineinbringen eines Werkzeugs in die Harnblase, um zu untersuchen, ob der Patient am Stein leide oder nicht [forschend]

Searchless, sèrsh'less, adj un-

Search-cloth, sère'klòth, (angels

search-clath) s das Wachspflaster, englische

Pflaster

Searedness, sèr'sh'ness, s. 1 der Zustand, da eine Wunde u. gebrannt worden ist, da Etwas gebrannt, verheert ist 2 zu die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit -- of consolation, ein verhärtetes Gewissen.

Season, sè'an, (fr. saison) s 1 die Jahreszeit, the spring --, die Früh-

lingszeit, the summer --, die Sommer-

zeit 2 a) die Zeit (unterschieden von an-

bern) b) die Zeit, rechte, bequeme, passende

SEA

Zeit 3 die Saison (Zeit, wo die schöne Welt in der Stadt zusammenkommt), kurzzeit, Badzeit, Brunnenzeit, die Saison (Waldzeit) 4 [Waldzeit] die Saisonzeit 5 (geht a season) die Wäurze SHAK

In season in good — zu rechter Zeit Out of —, außer der Zeit, zur Unzeit, ungefallen To be in — noch recht (noch zu rechter Zeit) kommen To be out of —, zu spät sein od kommen Every thing in its —, Alles zu seiner Zeit Before the —, vor der Zeit, frühzeitig He knows best the fits of the — er weiß am Besten, was die Zeit be geht For a —, für ein Weichen, für einige Zeit, einige Zeit lang In the mean —, un terdessen, indessen, dervveile This —, heu, dieses Jahr In due — (zu) seiner Zeit We had a full — es waren dieses Jahr viele Brunnenwasser, Badwasser da, die schöne Welt hatte sich dieses Jahr in großer Zahl emge funden

Season, v a 1 wärzen, anmachen (with, mit), to — with salt, salzen, to — with sugar, zuckern 2 a) (with, mit) wärzen (schmachten, angenehm, unterhaltend machen) b) (to — any one with) Einem etwas beibringen, einflößen c) mürben, mäßigen SHAK d) in einen guten Zustand versetzen, in gutem Zustande erhalten, be wahren, vor Verderben sichern, vor lieber treibung schützen SHAK 3 auswittern lassen, auswittern, trocken werden lassen (Bauholz) 4 durch Zeit od Gewohnheit geschickt ma chen, a) (to) gewöhnen (an) b) an ein ge wisses Klima gewöhnen 5 a) zeitigen, rei fen SHAK b) verwandeln in (machen zu)

2 b) Season their younger years with prudent and pious principles TAYLOR 4 n) To season the body to a particu lar climate 5 b) Who in want a hollow friend doth try, Directly seasons him an enemy SHAK

A seasoned cask, ein weingrünnes Faß A man should — himself beyond the degree of cold wherein he lives, man sollte sich an einen höhern Grad von Kälte gewöhnen, als worin man lebt Which — comfort wider des Verfahrens, welcher Zustand du innere Zufriedenheit immer in ihrer Frische erhält

Season, v n 1 reifen, zeitigen, (aber nur 1) durch Zeit od Gewohnheit ge schickt werden, zum Gebrauche tauglich wer den, sich an ein gewisses Klima gewöhnen 2 trocken werden, reifen (wie Bauholz), auswittern 3 *(of) schmecken, riechen (nach)

Seasonable, s'zånbl, adj zur rechten Zeit (wird, geschickend, angebracht od kommend, gelegen, an der Zeit, am Orte, am Plage, passend)

Seasonableness, s'zånblnê, s 1 der Zustand, da etwas zur rechten Zeit, an der Zeit, am Orte ist, zur rechten Zeit geschickt, das Zeitgemäße, die Schick lichkeit, 2 die rechte Zeit.

The seasonableness of the weather, das günstige Wetter

Seasonably, s'zånblê, adv zur rechten Zeit [Wäurze] SOURN

Seasonage, s'zånje, s. † die

SEB

Seasoner, s'zånêr, s Eimer, der wärzt, das, was wärzt, zerknet

Seasoning, s'zånîng, s 1 die Würze 2 † die Würze 3 pl [Weitend] das Klimafieber

2 Wit or humor may serve as a sea soning to eloquence WEBSTER

Seat, sête, (Siz, lat sedes) s 1 a) der Sitz, — of earth, der Rasensitz, die Rasenbank, — of a close-stool etc., das Geäß, der Sitz, die Brille, das Loch eines Nachstuhls u., — of a shift, das Hintert heil eines Hemdes b) der Stuhl, Sessel, die Bank, (in engerer Bedeutung) c) der Kirchenstuhl, Kirchenstand, Kirchenstuhl, the — of the choir of a church, die Chorstühle in einer Kirche d) der Thron SHAK e) (der Thron eines Satraps, worauf man sitzt, u in der Reitskulpt die Sitz u. Weize wie man zu Pferde sitzt) der Sitz 2 a) der Sitz (der Ort, Platz, wo etwas ist, besteht) b) (der Sitz eines Juristen u. u die Würde desselben, das Tribunal, der Thron) der Stuhl, judgment-seat, der Richter stuhl c) der Sitz, Wohnort, Wohnsitz, Wohnplatz, die Residenz d) (gewöhnlich count y.) der Landtag, das Landhaus, Landgut, Lustschloß e) der Schauplatz, — of war, der Kriegsschauplatz f) die Lage (einer Stadt) 2

2 a) London is the seat of business and opulence, of arts of commerce

Seat of the muses, der Sitz der Muses, Museus To seek a new —, einen neuen Wohnsitz, neue Wohnstätte aufsuchen

Seat, v a 1 a) setzen (die Gäste u.), Einem einen Sitz, Stuhl, Platz, Platz, Sitz, Stühle anweisen, Einem hinstellen, to — one's self sich setzen, sich niederlassen, to be seated, (auch 1) sich niedergelassen haben b) stellen legen, ordnen 2 a) mit einer Würde bekleiden, anstellen, erhe ben, he seated his son in the professor's chair, er setzte seinen Sohn auf den Pro fessorstuhl, setzte ihn in die Professur ein, thus high was king Richard seated, so hoch ward König Richard erhoben SHAK b) festlegen, befestigen Seated, fest, fest stehend, strongly seated eine feste Lage habend 3 a) † to — a country, ein Land mit Bewohnern anpflanzen, kolonisieren b) to — one's self (in . at), sich niederlassen (an, in) 4 mit einem neuen Punkttheile versehen (Kleider), ein neues Punkttheil ein setzen in

To seat a church, die Stühle in einer Kirche (an gewisse Familien) vergeben

Seat, v n 1 † sich niederlegen, ruhen 2 [Waldzeit] im Lager sitzen (v Hainen)

Seaves, sêzv, (schw sâf) s pl [Dert] die Dünien

Seavy, sêvê, adj [Dert] binzig

Schaceous, sêbâ'shûs, (neumat sebaceus) adj talgig, aus Talg od Fett gemacht, Talg ., talgartig [drüsen] Sebaceous glands, [Umat] die Talg

Sebacic, sêbâ'sik, adj [Chem] — acid, die Fettsäure

Sebate, sê'bâte, s [Chem] fettau, rer Salz — ot potash, fettaures Kali

Sebesten, sêbê'stên, s [Bot] der (gähme) Sebestenbaum (genus Cordia).

SEC

Secant, sê'kânt, (lat seco, ach schneidend, in zwei Theile theilend

Secant, s [Geom] die Schnittlinie Schneidelinie, Secante, [Trigon] die Schnittlinie

Secede, sê'sêdê', (lat) v n v. einer Sache abgehen, (from) sich trennen sich losmachen, sich zurückziehen (von), sich auscheiden

Seceder, sê'sêdê'r, s Eimer, der sich zurückzieht, sich von einer geistlichen u. Gesellschaft trennt

Secern, sê'sêrn' (1) v a [Physiol] sondern, absondern, ausschneiden (Schleim u.)

Secernment, sê'sêrn'mênt, s das Aus scheidungs-, Absonderungs-mittel, das die Sekretion befördernde Mittel

Seces, sê'sê', (lat secundo) s † die Zurückgezogenheit

Seclusion, sê'shû'n, s 1 die Entfernung, Trennung, Abscheidung, das Sich-Abschließen Sich Zurückziehen 2 die Entfernung, der Abgang, die Trennung, das Auseinandergehen, Weggehen 3 [Med] die Entfernung einer Krankheit durch Abson derungen od Ausseerungen

Seclude, sê'klûde' (lat) v a 1 (from) Einem ausschließen (von), Einem Er was vorenthalten, to — one's self from, sich ausschließen, sich abschließen von, sich absondern von 2 abhalten (etwas)

2 In close your tender plants in your con servatory, secluding all entrance of cold (geben Zutritt von Kälte ab haltend) EVERETT

Secluding mit Ausschluß, mit Aus nahme von

Seclusion, sê'klû'shûn, s 1 die Ausschließung, der Ausschluß 2 die Abge schiedenheit, Eingezogenheit

To live in seclusion, eingezogen leben, ein eingezogenes Leben führen

Seclusive, sê'klû'siv, adj aus schließend, absondernd

Second, sêk'skând, (fr W., v lat.) adj 1 (der, die, das) zweite, andere, (der, die, das) nächste, folgende 2 † v zweite, 3 B A — Alexander ein zweiter Alexander (Eimer, der dem Alexander gleichkommt) b) to be — to, Einem nachstehen

2 b) The silks of China are second to none in quality

Every second year, ein Jahr und an dere A — time, zum zweiten Male — day's shut, das Hemd von gestern The — wheel in a watch, das Mittelrad in einer Uhr — cousin, das Adergeschwisterkind Upon — thoughts, bei besserer, näherer, reiferer Ueberlegung, — captain, [Milit] ein Haupt mann ohne Kompanie, Hauptmann zweiter Klasse, Stabskapitän — mourning, die Trauer — terms, [Allgebr] zweite Glieder der Hierarchie — to none, er steht Keinem nach Of — quality, mittelgut, zwis cher Qualitäten The — of exchange, [Handl] der Sekundawechsel, die Sekunda — in course, [Handl] die zweite Sekunda

Second-hand, a) s der Besitz einer Sache, die schon ein Anderer vor uns besessen hat, der aus der Hand eines frühern Besizers erhaltene Besitz einer Sache b) adj c) † aus der zweiten Hand (nicht neu, alt)

SEC

[Ehn.] die Nachgeburt, Alterbube

Secure, sèkù're', (lat) *adj* 1 sorglos 2 furchtlos 3 (od) einer Sache gewiß, versichert, sich vollkommen od sicher verlassen können auf 4 (from, against, wenn von Personen die Rede ist, mit from) sicher (vor) 5 sicher (unverlierbar, nicht eingenommen werden konnend, wie eine Festung ic.)

To be secure of einer Sache ver sicher sein, sich vollkommen verlassen können auf To feel most — sich ganz außer Gefahr, außer aller Gefahr glauben — conveyance, [Handel] sichere Gelegenheit

Secure, v a 1 Eimen, Etwas sichern, schützen, beschützen, verwahren, bewahren, (from) sichern, schützen, bewahren (vor) 2 sichern, fest machen, befestigen, zumachen, sparen, sich Jemand's od einer Sache ver sichern, (to) befestigen (an) 3 a) (to) (Ei nem) sichern, zusichern, verbürgen b) to — od to — to one's self, sich einer Sache ver sichern, sich Etwas zusichern, erwerben 4 versichern, (any one of) Eimen Etwas ver sichern, Eimen von Etwas, einer Sache ver sichern 5 bestellen (einen Platz, auf einem Schwaben ic.) 6 (im geistl Sinne) ver sichern (eine Schuld, ein Eigentum), Eimen eine Versicherung geben

3 a) Liberty and fixed laws secure to every citizen due protection of person and property

To secure one's self against sich waffnen gegen To — one's self of, sich einer Sache versichern To — any one's favor, Eines Bewogenheit erwerben, sich der Bewogenheit einer Person versichern

Securely, sèkù're'ly, *adv* 1 sorglos, durch zu großes Vertrauen auf die eigene Sicherheit 2 furchtlos 3 sicher, in Sicherheit But securely done, aber sehr gewagt SHAK

Securement, sèkù're'mènt, *s* 1 der Schutz, die Sicherung, Sicherheit, Bürgschaft [das Leben wurde ihm verbürgt He obtained a securement from death]

Secureness, sèkù're'nèss, *s* die Sicherheit, Sorglosigkeit

Securer, sèkù'r-er, *s* die Person od Sache, die sichert, schützt, beschützt, ver wahrt, bewahrt

Securiform, sèkù'rè'fòrm, (v securis) *adj* [Bot] beiförmig

Security, sèkù'r-è'té, (l. securitas) *s* die Sicherheit, a) die Sorglosigkeit b) der Schutz (from against, gegen) c) die Bürgschaft, Versicherung, Garantie, Kaution, das Pfand, Unterpfand, die Hypothek, der Borge

A navy constitutes the security of Great Britain from invasion Großbritannien sind sein natürliches Schutz mittel gegen einen Einfall A chain of forts erected for the — of the frontiers, eine Kette von Festen od Schanzen zur Dedung der Grenzen We have no — for peace with — but etc, nur ic kann uns den Frieden mit ic verbürgen To give — for one's good behavior, for keeping the peace, für sein gutes, ruhiges Betragen, für seine gute, ruhige Auführung Bürgschaft stellen, Bürgschaft stellen, daß man sich gut, ruhig auf führen wolle To stand —, to give — Bürgschaft leisten, sich verbürgen, antworten To

stand upon —, auf einer Sicherheit, Bürgschaft bestehen Collateral — mittelbare Sicherheit [chair, der Ergießer, die Sänfte

Sedan, sèdàn', (fr W) *s* — od — Sedan-cloth, das Sedantuch

Sedate, sèdà'te', (lat sedatus) *adj*, geheßt, gelassen, ruhig, still — *adv* Seda'te-ly, ruhig, gelassen

Sedateness, sèdà'te'nèss, *s* die Gelassenheit, Ruhe, Gemütsruhe

Sedateness of conversation, die Ruhe in der Unterhaltung of countenance, der ruhige Blick — ol temper oi soul, die Gemüths-, Seelenruhe

Sedation, sèdà'shùn *f* das Beruhigen, die Beruhigung

Sedative, sèdà'tiv, (fr sedatif) *adj* [Med] beruhigend, bejähigend, stilsend, schmerzstillend, Beruhigungs-, Besänftigungs-, Still-, Sedativ

Sedative, *s* [Med] das Beruhigungsmittel

Se defendendo, (l W) [Rechts-] spr] im eigenen Verteidigung, zur Verteidigung seiner selbst [wie] sitzend

Sedentarily, sèd'àntà-ri-èl, *adv*

Sedentariness, sèd'àntà-r-è'nèss, *s* die sitzende Lebensart, das stete Sitzen, das Sigleben

Sedentary, sèd'àntà-ri-è, (fr se dentaire v lat sedeo) *adj* 1 sitzend, wu bei man viel sitzen muß, mit vielem Sitzen verbunden, gewohnt viel zu sitzen, viel sitzend 2 beständig an einem Orte bleibend, an sitzend, ständig, sesshaft, einen beständigen Sitz an ngend einem Orte habend 3 untätig, unbeweglich, unempfindlich, träge

Sedentary persons, Leute, die ein Sigleben führen A — occupation or employment, eine sitzende Beschäftigung, ein Sigamt A — life, ein sitzendes Leben, Sigleben To live a — life, ein Sigleben führen To be —, einen bleibenden Sitz haben

Sedge, sèdje, (angelsæcg) *s* (im Norden v England seg od sag genannt) — od — grass [Bot] das Schwertelgras, Schilfgras, Rietgras, Riedgras

Sedge bird, der Werbenzeißig

Sedged, sèd-jed, *adj* auf Schilfgras, Schilf bestehend

Sedgy, sèd-jè *adj* mit Schilfgras, Riedgras bewachsen, schilfig

Sediment, sèd-émènt, (lat) *s* der Satz, Bodensatz

Sediment of urine, der Satz im Harn

Sedition, sèd-ìsh'un, (lat) *s* der Aufruhr, Aufrehr, die Empörung

Seditionary, sèd-ìsh'unà-ri-è, *s* der Aufrehrer, Empörer [erzähl, meuternd]

Seditious, sèd-ìsh'ùs, *adj* aufrehrer Seditious men, Aufrehrer

Seditiously, sèd-ìsh'ùs-ly, *adv* aufrehrerisch

Seditiousness, sèd-ìsh'ùs-nèss, *s* das Aufrehrerische, der Haß, die Meinung zum Aufrehr, zur Empörung, der Empörungsegeist

Seduce, sèdùs', (lat) *v* a. ver führen (Mädchen ic), verleiten, (to) verleiten (zu)

To suffer one's self to be seduced, sich verführen od verleiten lassen Seduction,

verleiten, verführerisch, verführerisch

Seducement, sèdùs'mènt, *s* 1 (das Verführen) die Verführung, Verleitung 2 (die zum Besuche der Verführung angewandten Künste) die Verführung

Seducer, sèdù's-ür, *s* 1 der Verführer, die Verführerin 2 (das, was ver führt) der Verführer

Seducible, sèdù's-èbl, *adj* verführbar, verführ od verleitet werden können

Seduction, sèdùk'shùn, *s* 1 die Verführung (eines Frauenzimmers) 2 *f* die Verführung, Verleitung [führerisch]

Seductive, sèdùk'tiv, *adj* verführerisch

Sedulity, sèdù'li-té, (lat) *s* der beharrliche Fleiß, die Emsigkeit

Sedulous, sèdù'dùs, sèdù'dùs, (l) *adj* emsig, unverdrossen, anhaltend — *adv* Sed'ulously, emsig, unverdrossen, anhaltend

Sedulousness, sèd'dùs'nèss, *s* die Emsigkeit, Unverdrossenheit, der beharrliche Fleiß

See, sèè, (lat sedes) *s* der Stuhl, Sitz (eines Herrschers, daher) bischöfliche, erzbischöfliche Sitz, Stuhl, das Bisthum, Erzbisthum, die Bischofs-, Erzbischofswurde

An archiepiscopal see, ein erzbischöflicher Sitz, ein Erzbisthum, eine Erzbischofswurde The papal —, the holy —, der päpstliche, heilige Stuhl To appeal to the — of Rome, an den römischen Stuhl appellieren

See, (angelsæon, seogan, segeon) *præter* saw, *pp* seen, *v* n 1 sehen, (for) sehen (nach), sich umsehen (nach), Etwas suchen 2 *a*) (into) aufmerksam sein auf, einen tiefen Blick thun in, Etwas ergründen, durchschauen, (through) durchschauen, durchblicken b) darauf sehen, zu sehen, dafür sorgen, Sorge tragen, (to) sehen (auf), (about) denken (auf) c) sehen, nach sehen, untersuchen d) *li* sehen (obllige Einsicht haben)

Some animals are able to see best in the night, einige Thiere können am besten bei Nacht sehen — to let, sehen Sie darauf, darnach, sorgen Sie dafür, geben Sie wohl Acht, nehmen Sie sich in Acht To — to, anzusehen, fürs Auge, dem Ansehen nach Worth seeing, sehenswerth Could you — in my secret soul, könnten ihr in meiner Seele lesen Let me —, let us —, laßt sehen —, siehe, man sehe, vide —! sieh(e) — what he would have, sehen Sie zu, fragen Sie ihn, was er will

See, *v* a 1 sehen 2 gehen, besuchen, Besuche annehmen von —, (v Versten) besuchen (Kranke) 3 *a*) mit Eimen umgehen b) gehen, einsehen, verstehen, auf Etwas kommen, Etwas gewahr werden, merken c) begleiten d) (out) ganz zusehen, bis an das Ende beobachten, ganz ausreden lassen Addison e) erleben, 4 ansehen

To see a-far off, von Weitem, weit sehen To go to —, besuchen She sees nobody, sie sieht Niemanden, nimmt keine Besuche an, empfangt keine Besuche To — company, Besuch annehmen, To — one another, sich sehen, sich besuchen To let any one —, Eimen zeigen I'll — you paid, ich werde für Ihre Bezahlung sorgen I'll — you home, ich will auch nach Hause begleiten

SEE

SEE

SEI

You must see her to her coach, Sie müssen sie an ihren Wagen führen - it done, daß es od. lassen Sie es thun

Seed, södd, (angels. saed) s. 1. die Saat, der Same(n) Articles of -, seeds, Sämerei, Artikel, Sämereien 2 der (be-fruchtende) Same(n) 3. a) der Same b) die Nachkommenschaft, Nachkommen c) das Geschlecht, die Abkunft

3 a) The seeds of virtue or vice

HOOKER

To run to seed, in Samen schließen, Samen ansetzen

Seed bed, (in Gärten) das Treibbeet --beetle, der Samenkäfer, Brachkäfer --bud, der Fruchtnoten, Eierstock --eake, ein süßer Kuchen mit aromatischen Samen, der Streufuchen, Rummelfuchen --ease, f --vessel --coat, die Samenbede --corn, das Saat Korn --cover, [Bot] das Kelchlein --down, [Bot] die Haarkrone --leaf, [Bot] das Samenblatt --lip, --lop, der Samenfort, Säckel, das Säckel (des Schemanus) --lobe, [Bot] der Samenlappen --man, der Samenhändler, Schemann --pearl, die Saats, Samen, Staubperle --plat, --plot, 1. (bei Gärtnern) die Samenschule. 2. ± die Pflanzschule --a man 1 der Samenhändler 2 der Schemann --time, die Saatzeit --trade, der Samenhandel --vessel, [Bot] das Samengeschäule, Fruchtgeschäule, die Frucht-hülle, der Fruchtstiel

Seed, v. n. [Bot.] 1 in Samen schließen, Samen tragen od. bringen, fornen. 2 ausfallen (den Samen ausfallen lassen)

Seed, v. a. bestien, einähen, überziehen.

Seedler, södd'är, s. der Saer, Schemann [gewächs, Pflanzchen]

Seedling, södd'ling s. das Samen-

Seedling bed, f Seed-bed --flower die Samenblume [zeit]

Seedness, södd'näs, s. + die Saats-

Seedy, södd'ä, adj 1 voller Samen, in Samen schließend 2. ± nach Samen schmeckend, mit einem Beigeschmack (v. Franz, brenntweln).

Seeing, söd'ing, s. 1. das Sehen 2. das Gesicht (Bemerkung zu sehen).

Seeing is believing, was man sieht, das glaubt man. [weist, da, indem]

Seeing, ppr sehend, - od. - that,

Seeing it is so ja, weil dem so ist

Seek, söök, (angels. secan, saecan) prae u. pp. sought, v. a. 1 f suchen, (out) auffuchen, auffinden. 2. ± a) suchen (sich begeben nach). b) streben, trachten nach

3 suchen, begehren; (af any one) von Einem begehren, verlangen, an Einem suchen. To seek death, den Tod suchen. To - fortune, Glück zu machen suchen. To - one's life, Einem nach dem Leben trachten, töten

Seek, v. n. 1. suchen, 2. ± a) (after) Etwas suchen, suchen nach b) (to any one) kommen (zu Einem), sich wenden (an Einem) 3. (Etwas zu erlangen sich bemühen) suchen, (for) Etwas suchen, zu errei- chen suchen 4. suchen, trachten, sich bestreben.

4. Ask not what pains nor further seek to know

Engl. - deutsch. Wörterbuch. I.

Their process, or the forms of law below.

To seek after some better reason, einen bessern Grund suchen. To be to -, suchen müssen, (about) in Berlegenheit, in Noth sein (über) Unprepared and still to - etc, * unvorbereitet und um Nichts weiter He is utterly to - about his own interest, * er versteht seinen Vortheil durchaus nicht Whether etc, I am not to -, ob ic, küm- mer mich nicht To - for help, Hilfe suchen To - after an office, ein Amt, eine Stelle suchen To - after one's soul, || Ei- nem nach der Seele stehen

Seeker, söök'är, s. 1 der Suchende 2 ± A - of truth, Einer, der die Wahrheit sucht, seekers after novelty, Menschen, die das Neue lieben, a - to oracles, Einer, der nach Orakeln fragt 2 das Mitglied einer Sekte, die sich zu keiner bestimmen Lehre od. Religion bekennen, der Ektetikker

Seek-sorrow, söök'-sörö, s. i der Selbstqualer, Selbstkreniger

Seeking, söök'ing, s. das Gesuch,

Anliegen SHAK.

Seel, söel (fr. ciller) v. a. 1 [Galt] (dem Galten der Abrechnung wegen) die An- gen verhüllen, zuziehen. 2. f ± (mit oder ohne up) verkleiden

Seeling night, augenverhüllende Nacht SHAK.

Seel, v. n. [bei Kirschmied] weiße Haare über den Augen bekommen, grau über den Augen werden (v. Pferdchen).

Seel, v. n. * sich auf eine Seite neigen, schlingern, wackeln (v. Schiffen)

Seel, (v. celi) s. + das Tafelwerk, der gefästete Boden - u. a. f rafen

Seel, } s. "das Schim-

Seeling, söel'ing, } gern, Wackeln.

Seel, s. die Zeit

Seely, söel'ä, adj * 1. glücklich. 2

albern, einfältig

Seem, söem, (alt schiemen) v. n. 1.

schijnen (vorkommen). 2 (Einem) erscheinen

All seemed well pleas'd, Allen schien es zu gefallen, Alle schienen damit zufrieden zu sein u. It seems, es scheint, wie es

scheint; wie man glaubt, wie man sagt. It seems that the Turkish power is on the decline, die türkische Macht scheint im Sin- ken zu sein, es scheint, die türkische Macht ist im Sinken. It seems to me that etc, es

scheint mir, daß u., als ob u. This, it seems, is to be my task, dieses soll, wie es scheint, meine Arbeit sein. Which to you shall - probably, was ihr für wahrscheinlich

anerkannt werdet That - to speak things strange, dem man es gleich ansieht, daß er

sonderbare Dinge vortragt SHAK.

Seem, v. n. * sich geizmen, sich schicken.

Seemer, söem'är, s. Einer, der nur den Schein hat, sich einen Schein gibt, der Mantelträger SHAK.

Seeming, söem'ing, adj 1. schin- end, anscheinend, scheinbar. 2 glänzend, schön aussehend SHAK. 3 (ft Seemingly) anständig, hübsch, schön.

A seeming widow, eine Wittve dem Anscheine nach

Seeming, s. 1. der Schein, äußere Ansehen, das Ansehen, Ansehen. 2. das

gute Ansehen od. Aussehen. 3 * die Mei- nung Madox [und Duff behalten

To keep seeming and savor, Frische

Seemingly, söem'ingli, adv schein- bar, dem Scheine nach.

Seemingness, söem'ingnäs, s. 1. die Scheinbarkeit 2 der Schein, Ansehen.

Seemless, söem'läs, adj. * unglan- lich, unauffällig, unschicklich

Seemliness, söem'länds, s. die Anständigkeit, der Wohlstand

Seemly, söem'lä, adj geziemend, schicklich, anständig, wohlständig

To be seemly for, Einem geziemen, ziemen

Seemly, adv schicklich, anständig

Seemly, adj. ein gutes Ansehen od. Aussehen haben

Seen, söen, 1. pp. v. See 2. adj. * (in) erfahren, bewandert, geschickt (in). Dax- den SHAK

Seen, (fr. sein) s. [Dert] das Kuh,

Seer, söer, s. 1. der Sehende, (ot) Einer, der Etwas sieht, (in Zusammenhän- gen) der Seher 2 der Seher (Propheet).

Seer, (schott) saure.

Seer-wood, söer'-wüd, (i Sear) s. das dñre Holz

See-saw, sö'saw, (saw and saw, Zickzack) s. 1 das Hin- u. Herziehen, Schau- keln, Schwanken 2 ± (between) das Schwan- ken (zwischen)

See-saw, v. n. sich hin- u. herziehen, schaukeln, sich schaukeln, schwanken

Seethe, söth, (angels. seathan, seothan, sythian) prae seethed, söd, pp seethed, södden, v. a. 1. sieden, kochen. 2.

± kochen

2. Till the high fever seethe your blood to froth, bis das heisse Fieber euch das Blut zu Schaum kocht

Seethe, v. n. 1. sieden, kochen, auf- wallen, (over) überkochen, über- wallen 2 ± brennen (Eile haben, wie ein Gefäß).

Lovers and madmen have their seethin g brains, Verliebte u. Verrückte haben beide brausendes Gehirn.

Seethier, söth'är, s. 1 der Sieber, Siebende 2. der Topf, Sieber, Kochtopf.

Seg, sög, s. f das Schwertelgras, Schilfgras, Schilf, | Sedge. [blume.

Seggrum, sög'grüm, s. die Jakobus-

Seghol, sög'höl, s. [hebr. Granum.] das Seghol (ein Vokalpunkt, der durch

angegeben wird)

Segholate, sög'hölate, adj. mit einem Seghol bezeichnet od. versehen.

Segment, sög'mänt, (fr. W., v. lat.) s. der Abschnitt, [Grom] der Abschnitt, Wo- genstück, das Segment, [Bot.] das Seg- ment [Trägheit, Faulheit.

Segnity, sög'vité, (lat.) s. + die

Segregate, sög'egäte, (lat.) v. a. absondern. - v. n. sich absondern - adj. + abgepöndert

Segregation, sög'egä'shän, s. die Absonderung, Trennung.

Seigneurial, sönd'reäl, (fr. W.) adj. herrschaftlich, herrschafts., Herren...

Seigneurial courts, Herrschafthö- gerichte.

SEL

Seignior, sène'yú, (fr. seigneur) s. (die vornehme Person) der Herr, - of a fief, der Herr, Erbherr, Lehnsherr.
Grand seignior, [Türkei] der Grosherr, Großkhan
Seigniorage, sène'yúridje, s. 1 die Herrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt 2 [Münzw.] der Schlagnach, das Herrenrecht, Münzrecht, Regale. [ital]
Seigniorial, sène'yúriál, [fr. seigneur]
Seigniorize, sène'yúrizé, v. a. t. beherrschen
Seignior, sène'yúridje, (fr. seigneurie) s. 1 die Herrschaft (als Gebiet) 2 (over) die Herrschaft, Oberherrschaft (über) 3 (als Titel) (die) Herrschaft
Sein, sène, (angels. segne, fr. seino) s. das Schlagnach, Schlepptuch, Gegenged, f. Sean [mit dem Schlagnach steht]
Seiner, sène'úr, s. t. ein Fischer, der
Selty, sél'té, (v. lat. se) s. die Selbstheit TATLER
Selzable, sèze'ábl, adv. ergreifbar, verführerbar, weggenommen, verführert od. entzogen werden können, dessen man sich bemächtigen kann.
Selze, sèze (fr. saisir) v. a. 1. ergreifen, nehmen, fassen, packen, (by) ergreifen, packen (bei der Kasse, dem Versteig etc.) 2 t. a) sich einer Sache bemächtigen, etwas nehmen, wegnehmen, sich einer Sache bemächtigen b) sich Eines bemächtigen, ihn ergreifen, überfallen, anfallen (v. einer Krankheit), plötzlich über Einen kommen 3 [Rechtspr.] in Beschlag nehmen, mit Beschlag od. Versteig belegen, einziehen, verführen, konfiszieren, (einen Schuldner) auspfänden. 4 in Besitz setzen, to be seized of, im Besitz einer Sache sein, Etwas besitzen, to stand seized of Etwas besitzen 5 [Mar.] annehmen, anhängen
2 b) And hope and doubt alternate s. eize her soul, und Hoffnung u. Zweifel bemächtigen sich wechselweise ihrer Seele
Form
To seize each other, sich raufen, sich zagen. The seizing of heriot, [Rechtspr.] das Nehmen des Viehs. To - a thief, einen Dieb festnehmen, verhaften, ergreifen. A fever seizes the patient, es fällt den Patienten ein Fieber an
To seize on, upon, 1 heften, befestigen (die Klauen u. auf Etwas) 2 hand legen an, sich einer Sache, Jemandes bemächtigen
Seizer, sè'zúr, s. Einer, der ergreift.
Seizor, sè'zúr, s. festnimmt, [Rechtspr.] der Beschlagnehmer, Verführer, Auspfänder
Seizin, sè'zín, s. 1 [Rechtspr.] a) die Besitzergreifung, Bemächtigung, Besitznahme, Besitznehmung, der Besitz, - in fact, - in deed, die wirkliche Besitzergreifung, Besitznahme, - in law, die rechtliche Besitzergreifung, Besitznahme b) die Wegnahme, Verführerung, Entziehung, der Beschlag, die Auspfändung 2 der Besitz, das Besitzthum ITALIE
Selzing, sè'zín, s. 1. die Bemächtigung, Ergreifung, Festnehmung, Verhaftung 2 [Mar.] a) das Anhängen, Anhängen b) das Binden. - naked, das Kreuzbinden

SEL

Hand selzing, das Obenbinden.
Seizure, sè'zúre, s. 1 das Eigentum, die Ergreifung, Festnehmung, Verhaftung, Verhaftung. 2 t. (of) das Spähen (nach) 3 die gewaltsame Besitzergreifung, Bemächtigung, Wegnahme, Besitznahme. 4 die Verführung, Entziehung, Wegnahme, Auspfändung 5 der Besitz 6 das entzogene Gut, die verfallene Waare. 7. der plötzliche Anfall (einer Krankheit). 8 der Anstoß (im Reden)
2 Let there be no sudden seizure of a lapsed syllable, to play upon it WATTS
To give one seizure of, Einen in Besitz einer Sache setzen
Selant, sè'ánt, (fr. séant) adv. [Herald] stehend
Selugous, sè'jú'gús, (lat. sejugus) adv. [Dor.] jochsparrig geklebert
Sejunction, sè'júngk'shún, (lat.) s. t. die Trennung, Absonderung
Selungible, sè'júng'ibél, adv. t. trennbar
[f. selten, ungewöhnlich]
Selcouth, sè'kú'kúth, (angels.) adv.
Seld, sèld, t. für Seldom
Seldom, sèld'm, (angels.) seldom seldom adv. selten - adv. t. selten
Pres. Seldom seen soon forgotten, aus den Augen, aus dem Sinn
Seldomness, sèld'mnès, s. die Seltenheit.
Seldshown, sèld'shóne, (v. angels.) adv. t. selten vorkommend, geschehen od. gesehen, nicht oft gesehen, selten
Select, sèlékt', (lat. veligo) v. a. auswählen, auslesen, erlesen, (for) auswählen, auslesen (zu)
Select, adv. auslesen, erlesen
Selectedly, sèlékt'édli, adv. mit Sorgfalt in der Auswahl
Selection, sèlékt'shún, s. 1. die Auslesung, Auslese, Auswahl. 2. (die) Anzahl ausgewählter Dinge, die Auswahl
Selective, sèlékt'iv, adv. auswählen, tend.
Selectman, sèlékt'mán, s. [Nordam.] Selectman, beordere Stadtdeputierte, welche die Armenkassen zu verwalten haben [erleichenheit, Treulichkeit]
Selectness, sèlékt'nès, s. die Auswahl
Selector, sèlékt'úr, s. der Auswählende, Auswähler [erleichenheit, Treulichkeit]
Seleniate, sèlé'niáte, s. [Chem.]
Selenic, sèlé'ník, adv. [Chem.] - acid, die Selenensäure
Selenite, sèlé'níte, (gr.) s. [Mineralog.] der Selenit. [gipshaltiges Wasser]
Water impregnated with selenite, **Selenitic**, sèlé'nít'ík, [adv.] zum
Selenitical, sèlé'nít'íkál, [Selenit] gehörend, selenitisch, selenitartig
Selenium, sèlé'nóám, s. [Chem.] das Selenium
Seleniuret, sèlé'nít'úrét, [Chem.]
Selenuret, sèlé'nít'úrét, s. - of copper, das Selenkupfer - of silver and copper, der Selenit.
Selenographic, sèlé'nógráf'ík, u
Selenographical, sèlé'nógráf'íkál, adv. selenographisch
Selenography, sèlé'nógráf'ík (gr.) s. die Selenographie, Mondbeschreibung.

SEL

Self, sèlf, (angels.) self, sylf, goth, alba, schw. selfs pron od. adv. Gestalt u. nur noch in Verbindung mit same gebr., z. B. the self-same day, eben derselbe, der nämliche Tag; selbiger, selbige, selbiges, (der, die, das) nämliche
Shoot another arrow that self way, schief noch einen Pfeil desselben Wegs SHAK.
At that - moment, in demselben, in dem nämlichen Augenblicke On these - hills, auf eben diesen Hügel
Self, adv. t. eigen
Self affairs, eigene Sorgen My strange and - abuse, diese seltsame Schmachung meiner selbst By - and violent hands, mit eigenen und gewaltsamen Händen
Self, pl. selves 1 (steht jetzt meistens des Nachdrucks wegen in Verbindung mit gewissen persönlichen Fürwörtern und fürwörtlichen Beweßern, so wie, wenn das Fürwort reciproc gebraucht wird, z. B. Myself, thyself, himself, herself, itself, ourselves, yourselves, themselves) selbst, z. B. I myself will write, ich selbst will schreiben, she herself shall write sie selbst soll schreiben, for himself für sich, für sich selbst Ye hurry yourselves, ihr beeilet euch, he loves himself, er liebt sich selbst Himself herself themselves stehen sowohl im Nominativ als im Objektivfalle, z. B. Jesus himself baptized not, but etc., Jesus selbst taufte nicht, sondern, u. 2 das Selbst, Ich, die Person, z. B. The fondness we have for -, die Liebe für unser Ich u.; a man's - das Ich (sein Ich, unser Ich), Consciousness makes every one to be what he calls -, das Bewußtsein ist es, das unser sogenanntes Ich bestimmt, Your royal -, eure königliche Person od. Majestät, one's -, selbst, sich selbst
Pres. Self do, - have, selbst ist der Mann, wie man sich bettet, so liegt man.
Self, steht ferner in Zusammensetzung, wie:
Self-abased, selbsterniedrigt. -- a-basement, die Selbsterniedrigung -- a-basing, sich selbst erniedrigend -- abuse, die Schmachung seiner selbst, Selbstbefleckung. -- accusing, sich selbst anklagend -- active, selbstthätig -- activity, die Selbstthätigkeit -- admiration, die Selbstbewunderung -- admiring, sich selbst bewundernd -- admission, die Selbsterkennung, der eigene Wille. SHAK. -- affairs, s. pl. die eigenen Angelegenheiten -- affrighted, vor sich selbst erschreckt -- applause, das Eigenlob, Selbstlob -- approving, seine eigene Aufführung gutheißend, billigend. -- assumption, angemacht -- assumption, der Eigendünkel -- banished, freiwillig verbannt, in freiwilliger Verbannung lebend -- begotten, selbstzeugt -- blame, der Selbsttadel. -- born, selbstgeboren. -- bounty, die innere Güte, Gutmütigkeit SHAK. -- centered, auf sich selbst gestellt. -- charity, die Selbstliebe, Selbstteufel. -- communicative, durch seine eigenen Kräfte mitgeteilt, selbstmitgeteilt. -- comparisons, Kräftevergleiche, Vergleichung der Personen; to confront one with -

SEM

halb barbarisch Semi-breve (—bref, —brie), [Mus.] die ganze Note, der ganze Schlag od. Takt, die ganze Taktnote — **calced**, [Chem.] halb kalziniert — **castrate**, v a zur Hälfte kastrieren, ver-schneiden, entmannen — **castration**, die Kastentmannung, halbe Kastration od. Verschneidung — **circle**, der Halbkreis — **circled**, (gerührt) — **circular**, halb kreisförmig, halbkreisförmig, im Halbkreis, halbrund, — **vault**, das Halbkreisgewölbe — **colon**, [Gramm.] der Strichpunkt, das Semikolon (Zeichen,) — **columnar**, [Bot.] wie eine Halbsäule, halbsäulenförmig — **compact**, halb kompakt, halb dicht, unvollkommen kompakt — **crustaceous**, halbgelenkschligig — **cubical**, — **parabola**, [Mathem.] eine Parabel der zweiten Ordnung — **cylindric**, — **cylindrical**, halbzylinderförmig, halbzylinderförmig — **deistical**, halbeistlich — **demi-quaver**, [Mus.] das Zweierundbreissigstel — **diameter**, der halbe Durchmesser, Halbmesser, Radius, Semidiameter — **diapason**, [Mus.] die unvollkommene, falsche Oktave — **diapente** [Mus.] die unvollkommene, halbe, falsche Quinte — **diaphaneity** + die halbe, unvollkommene Durchsichtigkeit — **diaphanous**, + halbdurchsichtig — **diatessaron** [Mus.] die gerillte Kanonische, falsche Quarte — **ditone**, [Mus.] die kleine Terz — **double**, 1 [ibm kath. Kirche] das Mittelfest. 2 [Bot.] die gerillte Kanonische — **fiatular**, [Bot.] halbröhrig — **fioret**, [Bot.] das handförmige Blumenstielchen; die achselweisse Blume — **flo-culous**, — **flo-culosa**, [Bot.] geschweift — **fluid**, halbförmig — **formed**, halb od. unvollkommen gebildet — **globular**, halbkugelig — **indurated**, halb, unvollkommen gehärtet — **lapidated**, halb versteinert — **lenticular**, halbmünzförmig — **lunar**, — **lunary**, halbmondlich, halbmondförmig — **valves**, [Anat.] die halb mondähnlichen Klappen. — **metal**, das Halbmetail — **metallic**, halbmetaillich, Halbmetail, — **halbmetailartig** — **opaque**, — **opacous**, halbdunkel — **opal**, [Mineral.] der Halboval — **orbicular** [Bot.] halbkreisförmig, halbscheibenförmig, halbkreisförmig — **ordinate**, [Geom.] die Halbordinate. — **osseous**, halbböner, halb so hart wie Bein — **ovate**, [Bot.] halbeiförmig, halbeiförmig. — **oxygenated**, halb mit Sauerstoff gesättigt. — **palmate** — **palma-ted**, [Naturg.] halbhandsförmig, halbpalmförmig — **ped**, [Poes.] der halbe Fuß — **pedal**, halbförmig, einen halben Fuß enthaltend — **Pelagian**, [Ketzeng.] a) s. der Semi-Pelagianer b) **adv** semi pelagianisch — **Pelagianism**, der Semi Pelagianismus — **pellucid**, halbdurchsichtig — **pellucidity**, die Halbdurchsichtigkeit. — **erispuous**, halbdurchsichtig — **philog-liticated**, [Chem.] halb phlogistifiziert, halb od. theilweise mit Phlogiston geschwän-gert. — **primigenous**, [Geol.] zwischen Substanz der ersten u. zweiten Formation od. Bildung das Mittel haltend — **proof**, + der halbe Beweis, auf einem einzelnen Beugnisse beruhende Beweis — **protolite**, [Geol.] der Semiprotolith. — **quadrant**,

SEM

Semi-quartile, [Musik] der halbgewierte Schein — **quaver**, [Mus.] a) s. das Sechzehntel, die Sechzehntelnote. b) v a in Sechzehntelnoten blasen od. singen — **quintile**, [Musik] der halbgewierte Schein — **savage**, a) **adv** halbwild b) s. der Halbwilde — **sextile**, [Musik] der halb-gesechste Schein — **spheric**, — **spheri-cal**, halbkugelförmig, halbkugelförmig — **spheroidal**, halbsphäroidisch — **tertian**, [Med.] a) **adv** taglich zum zweiten, dritten Male wiederkehrend b) s. das zwei- od. dreimal des Tages wiederkehrende Fieber — **tone**, [Mus.] der Halbton, halbe Ton — **tonic**, zu einem Halbton gehörig, aus einem Halbton bestehend, halbtönig, — **scale** die gemischte Tonfolge — **transsept**, die Halste des ein Kreuz bildenden Flügels einer Kirche — **transparent**, halbdurch-sichtig — **transparency**, die Halbdurch-sichtigkeit, halbe, unvollkommene Durchsicht-igkeir — **vitreous**, halb, theilweise gla-sern, glasartig od. gläsern — **vitrifica-tion**, 1 die halbe, theilweise, unvollkom-mene Verglasung 2 die unvollkommen od. theilweise verglaste Substanz — **vocal**, zu einem Halbton gehörig, Halblaut — **vowel**, [Gramm.] der Halbvocal — **Seminal**, **sem'nál**, (v lat semen) **adv** 1 zum Samen gehörig, Samen. 2 im Samen enthalten, Samen, (u z) ursprünglich — **Seminal leaf**, [Bot.] das Samenblatt — **Seminal**, s. die Ursprünglichkeit, der ursprüngliche Zustand — **Seminality**, **sem'nál'ité** s. 1 die Natur des Samens, Samentracht, Zeugungs-kraft. 2 das Vermögen hervorzu-bringen zu können, der Same — **Seminarist**, **sem'nárist**, s. der Seminarist, Zögling einer geistlichen, bes-sonderlich katholischen Pflanzschule. — **Seminary**, **sem'náré**, (lat semi-nari u. semen) s. 1 + die Pflanzschule 2 + a) die Niederlage b) der ursprüng-liche Zustand, Ursprung c) der Same, Grundstoff 3. das Seminarium, die Pflanz-schule, Bildungsanstalt, Erziehungsanstalt 4 der Seminarist — **B. Johnson** — **Seminary**, **adv** zum Samen ge-hörig, Samen [gefasse] — **Seminary vessel**, [Anat.] die Samen — **Seminate**, **sem'náte**, v a. sein, befruchten, bejamen, verbreiten — **Semination**, **sem'náshún**, s. 1 das Säen, die Bejamen, Bejamen. 2 [Bot.] die Samenzerstreuung, [Physiol.] die Samenenergung — **Seminé**, **sem'ind**, **adv**, befrucht — **Seminiferous**, **sem'niférús**, (l. semen u. ferre) **adv** samenbringend, samen-erzeugend — **Seminific**, **sem'nifík**, (lat seminare u. facio) (lat) **adv** samenbringend, befruchtend. — **Seminification**, **sem'nifíkáká-shún**, s. die Bejamen, Bejamen — **Sempervirent**, **sem'púv'rét**, (lat) **adv**, immergrün — **Sempervive**, **sem'púrvive**, (lat) s. [Bot.] das Immergrün — **Sempiternal**, **sem'pitérnál**, (lat)

SEN

adv immerwährend, ewig — **Sempiternity**, **sem'pitérn'ité**, s. die immerwährende Dauer, Ewigkeit. — **Semster**, **sem'stúr**, s. + der Näher, Schneider — **Semstress**, **sem'strés** | **Sem Semstress**, **sem'strésé** s. die Na-he, +, Näherer — **WESTMINSTER REVIEW** — **Sen**, **sen**, (ichw sen) **adv** o. **since** — **Senary**, **sen'náré**, (lat seni) **adv** zur Zahl sechs gehörig, sechs enthaltend, ge-sechster — **number**, die Zahl sechs — **Senate**, **sen'nát**, (lat) s. der Senat, Rath, hohe Rath, die Rathversammlung, [röm. Reich, Nordam.] der Senat — **Senator-house**, das Rathshaus — **Senator**, **sen'nátr**, (lat M) s. 1 der Senator, Rathsherr, Reichsenath 2 || der Rath, Rathher — **Senatorial**, **sen'nátr'ráil**, (Sena-tor) **adv** 1 senatorisch, rathsherrlich, reich rathlich 2 [Nordam.] zur Erwählung eines Senators berechtigt — **Senatorially**, **sen'nátr'ráil**, **adv**, senatorisch, rathsherrlich, nach Art eines Senats — **Senatorship**, **sen'nátr'ráil**, s. der Senator, Reichsrathsherr, Senatorie — **Send**, **sénd**, (angels. sendan, gotth. sandyan) **part** u. **pp** sent, v a. 1 senden, schicken (to zu, an, in, nach), (to — any one money etc.) (Einen Geld u.) überfen-den, zuschicken, zuenden, (away) jenden, abjenden, verwenden, verschicken, fort-schicken, verabschieden, wegschicken, abfertigen, (alter) nachsenden, nachschicken, (back) zurück-schicken, zurückschicken, wieder schicken, (off) verjenden, verschicken, (out) ausschicken 2 + a) jchicken, verschicken, gewähren b) (forth od. out) auswerfen, von sich geben, hervor-bringen, hervorheben, treiben (Zweige etc.), aufstreben c) verbreiten (z. B. den Schall u.) (through, durch) d) senden, schicken, kommen lassen, (upon) Einem zuschicken, zu-rügen, über Einem kommen lassen, schicken 3 j schicken, entsenden, schiefen, werfen. 2. c) Chei ubie songs by night from neigh-b'ring hills — **Aerial music send** — **MILTON** — **To send on messages**, mit Aufträgen ausschicken (Bediente u.) — **To — any one word**, Einem zu wissen thun, jagen lassen, Einem wissen lassen — **If God — me life**, wenn Gott mir das Leben schenkt (d. h. mich leben lässt). — **A trumpet send the voice much farther than etc**, ein Sprachrohr pflanzt die Stimme viel weiter fort als etc — **To — a ball with the hand, with a bat**, einen Ball zu-werfen, zuschlagen — **Send your brother along with us**, jagt einen Bruder mit uns gehen — **To — abroad**, außer Landes schicken — **To — round**, umher schicken, zerstreuen lassen. — **To send in**, 1 hineinschicken; (das Essen u.) auftragen lassen 2. + aufnehmen — **The senses send in only the influences of material things**. — **To send in (auch up) one's name**, sich melden od. anmelden lassen. — **Send**, v. n. 1. schicken, ausschicken; (to) schicken (zu); (for) schicken, ausschicken (nach Einem), (Einem) holen lassen 2. [Mar.] kämpfen (v. Schiffen).

SEN

To send in to any one, zu Einem schicken cum ihm Etwas jagen zu (lassen) He will come without sending for, er wird unge- rufen kommen, er kommt ungerufen

Sendal, sên'dål, (p cendal) s t der Sinder (stiffet) [sender]

Sender, sên'dîn, s der Sender, Ab-
Sending, sên'dîng, s 1 das Sen- den, Schicken, die Absendung 2 [Mar.] das Schiffsge, Gassen (eines Schiffes)

Senega, sên'nêgâ } s [Bot.] die
Seneka, sên'nêkâ } Senegawurz,
Knappschlangenkraut

Senesence, sên'sênse, (lat se-
neco) s das Altern, Altwerden, Verfallen

Seneschal, sên'nêskål, sên'nêshål
(fr seneschal) s 1 der Seneschall, Hofmar-
schall, Haushofmeister 2 der Seneschall,
Bauhofschaftsmann, Landrichter, Landvogt
The Lord high - of England, der Groß-
seneschall von England

Sengreen, sên'grêen, s [Bot.] 1
das Sengrün, Ingurun, Wintergrün. 2 der
Maurpfeffer

Senile, sên'nila, (v. lat senex) adj
zum hohen Alter gehörend, dem (hohen) Alter
eigen, davon herrührend, hochbejahrt

Senility, sên'lîtêd s t das hohe
Alter, Greisenalter

Senior, sên'ôr, sên'sôr, (l W)
adj, alter (dem Amte nach).

Senior, s 1 der Ältere, Älteste,
Senior (dem Alter nach), der Älteste, Äl-
termann, Ältester, Senior (dem Amte
nach) 2 der alte, bejahrte Mann, Älter, Greis

Seniority, sên'sôr'êdê, (Seniority,
SNAX.) s 1 das höhere Alter. 2 das Ge-
niorat, die Ältestenwürde, das Ältesten-
recht, höhere Amtsalter, Dienstalter

Senna, sên'nâ, (per u arab sana)
s 1 [Bot.] die Senna, der Sennesstrauch 2
[Pharm.] das Blatt der cassia senna, Senn-
esblatt -- leaves Sennesblätter

Sennight, sên'nît, (zusammenges.)
Se'night, (v seven night)

s die Woche, acht Tage This day -, 1
heute vor acht Tagen 2 heute über acht Tage
Next Tuesday -, kommenden, nächsten
Dienstag über acht Tage

Sennit, sên'nît, (v. seven u. knit)
s [Mar.] der Maststang.

Senocular, sên'òk'kùlâr, (l seni
u oculu) adj sechsäugig, sechsäugig.

Sensated, sên'sâtêd, adj t durch
die Sinne empfunden.

Sensation, sên'al'shân, (fr. W)
s die (sinntliche) Empfindung - of pain,
die Empfindung des Schmerzens

Sense, sênse, (lat. sensus, fr sens;
Sinn) s 1 a) der Sinn, die Empfindung,
das Gefühl; Empfindungsvermögen SNAX
BACON b) [Philos.] der Sinn (einer der 5
Sinne). c) der körperliche u geistige Sinn
SNAX. 2. (of) a) der Sinn, die Empfindungs-
kraft (für) b) das Gefühl (Bewusstsein) 3
(oft pl Senses) die Sinne, der (geistige)
Verstand 4 der Sinn, Verstand, die Be-
deutung (eines Wortes) 5 der Sinn, die
Meinung.

2 a) Some are so hardened in wicked-
ness, as to have no sense of the
most friendly offices. L'EARNAGE.

SEN

2 b) A due sense of our weakness or
sinfulness WENSTER

3 Oppress nature sleeps,
This rest might yet have balm'd thy
broken senses SNAX

4. In interpretation, we are to examine
whether words are to be understood
in a literal or figurative sense (ob
Wörter wörtlich od bildlich zu nehmen
sind)

5. I speak my private but impartial sense
With freedom ROSCOMMON

To gratify one's senses, seinen sinn-
lichen Begierden Nichts verjagen. To mortify
one's -, seine sinnlichen Begierden od Luste
todten, unterdrücken To apply all one's -
to -, alle Sinne, alle sinn Sinne gebrau-
chen bei -, alle mögliche Aufmerksamkeit,
allen möglichen Fleiß verwenden auf -, an-
wenden bei To have no - ot -, keinen
Sinn haben für He, having the quick
- of a lover etc., er, mit dem lebhaften
Gefühle eines Liebenden ic Words scatter-
ing wide from -, Worte, ermangelnd alles
Sinns. Common -, der gemeine Menschen-
verstand (i auch Common) Human -,
die Wahrnehmung Moral -, der moralische
Sinn Good -, der Sinn, Verstand, gesunde
Menschenverstand In a legal -, in einem
gesetzlichen Sinne A man of -, ein verstan-
diger Mann To be void of -, to want -,
den Verstand, den Kopf verloren haben
To speak very good - ganz vernünftig reden,
sprechen Out of one's -, vom Verstande,
toll To abound in one's -, eines Sinnes
mit Einem sein, Jemandes Meinung bei-
pflichten To take the - of the house, die
Meinung des Hauses (Parlaments) durch
Abstimmung erheben And 'tis such - that
my - breeds with. u es ist so viel Sinn
darin, daß meine körperliche Empfindung
dadurch genährt wird. SNAX They must
take it in -, that feel it. fr, die es von
dir) erfahren, fühlen werden, müssen es em-
pfinden SNAX Take the - of my innocence,
nimm meine Worte von der unschuldigen
Seite SNAX. [Sinn empfunden, sinnlich]

Sensed, sên'sêd, pp adj t durch die

Senseful, sên'sêl, adj t vernünf-
tig, vernünftig

Senseless, sên'sêl, adj. 1. sinnlos
(der Sinne beraubt). 2. sinnlos, unvernünf-
tig, unverständlich 3. gefühllos, (oi) ohne
Sinn, ohne Gefühl (für). 4. t gefühllos,
toll (u Grabe)

Senselessly, sên'sêlêd, adv sinn-
los, unverständlich, unvernünftig, gefühllos

Senselessness, sên'sêlêd, s
die Sinnlosigkeit, Unvernunft, Gefühllosigkeit

Sensibility, sên'sêb'lêd, (fr sen-
sibilité) s 1. (die Fähigkeit leicht zu empfin-
den) die Empfindlichkeit, [Phys.] die Em-
pfindlichkeit (einer Wage, eines Thermome-
ters ic) 2 die Empfindlichkeit, Empfangs-
kraft (für) b) das Gefühl (Bewusstsein) 3
(oft pl Senses) die Sinne, der (geistige)
Verstand 4 der Sinn, Verstand, die Be-
deutung (eines Wortes) 5 der Sinn, die
Meinung.

2 a) Some are so hardened in wicked-
ness, as to have no sense of the
most friendly offices. L'EARNAGE.

Sensitively, sên'sêb'lêd, adv sinn-
lich, auf eine sinnliche Weise

Sensitiveness, sên'sêb'lêd, s
die Empfindlichkeit, Empfindungsvermögen

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

SEN

3 Sensibilities unfriendly to happi-
ness, may be acquired ENOCH

The sensibility of his power, das
Bewußtsein seiner Macht To lose its -
seine Empfindlichkeit verlieren, unempfindlich
werden (u Giebern ic) Exquisite -, ein
äußerst zartes, feines, lebhaftes Gefühl

Sensible, sên'sêb'lêd, (fr W) adj

1 empfindbar, fühlbar, merkbar, bemerkbar,
in die Sinne fallend 2 (Empfindung, bei
unangenehme verursachend, schmerzhaft) em-
pfindlich (Schmerz, Schmerz, Hitze, Kälte
ic), [Phys.] empfindlich (u einem Thermo-
meter, einer Wage ic) 3 (fähig, Etwas
leicht zu empfinden) empfindlich 4 t (reiz-
bar) empfindlich, t B That's his most -
part, das ist seine empfindlichste Seite 5
empfindsam, empfindlich, gefühlvoll, (of)
Sinn od Gefühl habend (für), empfindlich
(für, bei), empfindlich (für), (Etwas) fühl-
end, erkennend, empfindsam, fühlend (bei),
(einer Sache) bewußt 6 t (oi) empfindlich
(für Etwas, wie das Ohr ic) 7. überzeugt,
führend, zu be -, überzeugt sein, fühlen,
merken, sehen, empfinden, wissen 8 ver-
ständig, vernünftig, geschäft

air is sensible to the touch by etc.
die Luft wirkt durch ic auf das Gefühl -
note, [Wiss.] der unmittelbar unter dem
Grundton liegende halbe Ton To be -
of -, Sinn, Gefühl haben für -, empfind-
lich sein für -, gerührt sein von -, Etwas
fühlen, erkennen, empfinden, fühlen, einer
Sache bewußt sein

Sensible, s 1. das Gefühl (des
Schmerzes ic) 2 Alles, was empfunden
werden kann, alle empfindbaren Dinge, die
uns umgeben.

Sensibleness, sên'sêb'lêd, s 1.
die Empfindbarkeit, Fühlbarkeit 2. die Em-
pfindlichkeit (des Auges ic), [Phys.] die Em-
pfindlichkeit (einer Wage, eines Thermometers
ic) 3. die Empfindbarkeit, Empfindsam-
keit, Empfindung, der Sinn, das Gefühl,
die Schmerzlichkeit (Empfindung, das peinliche
Gefühl 4 die Geschicklichkeit, Vernünftigkeit,
das Vernünftige

The sensibleness of an impression.
der fühlbare, merkbare Eindruck

Sensibly, sên'sêb'lêd, adv. 1 fühlbar
merkbar, merklich, auf eine merkbare Weise
2 sinnlich (durch Affektion der Sinne) 3
empfindlich, auf eine empfindliche Weise,
stark, lebhaft (Etwas fühlen) 4. vernünftig,
geschäft.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
Bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
Bedingt.

Sensitive, sên'sêb'lêd, (l. sensitivus)
adj 1 sinnlich, in die Sinne fallend 2 sinn-
lich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfin-
dend, empfindungsfähig 3. zu den Sinnen
od zur Empfindung gehörig, von der Em-
pfindung abhängig, durch die Empfindung
Bedingt.

SEN

SEP

SEP

1. die Sinnlichkeit 2 die Empfindungs-
fähigkeit, das Empfindungsvermögen
Sensorial, sèn'sòriàl, *adj* zum
Sensorium gehörig, im Sensorium vorgehend,
begründet

Sensorium, sèn'sòri-ùm, *(n)* *(1)*
Sensory, sèn'sòrè, *(n)* *(1)* *(2)*
s das Sensorium, Organ u Sitz des
Sinnes, Empfindungsorgan, Empfindungs-
sinn, **Sensual**, sèn'shùàl, *(n)* *(1)* *(2)*
adj sinnlich, *(Theol)* sinnlich (fleischlich)

Sensual appetite, die sinnliche Begierde
— pleasure or gratification. sinnliche Be-
gnügen, sinnlicher Genuß — men, sinnliche
Menschen.

Sensualism, sèn'shùàl-izm, *s*
[Philos] der Sensualismus, die Sinnlich-
keitslehre

Sensualist, sèn'shùàl-ist, *s* 1 der
sinnliche Mensch 2 [Philos] der Sensualist,
Sinnlichkeitslehrer, Sinnlichkeitsverächter

Sensuality, sèn'shùàl-ité, *(n)* *(1)* *(2)*
s die Sinnlichkeit, Sensualität

Sensualize, sèn'shùàl-ize, *v* *a*
sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen, in
Sinnlichkeit versetzen

Not to suffer one's self to be sensua-
lized by pleasures, sich nicht durch sinnliche
Bergnügungen hinreißen lassen

Sensually, sèn'shùàl-ly, *adv* sinn-
lich, auf eine sinnliche Weise

Sensuous, sèn'shù-ùs, *adj* *t* sinn-
lich (auf die Sinne wirkend), jenseitig, ruhend

Sent, sènt, *praet* u *pp* v Send

Sentence, sèn'tense, *(n)* *(1)* *(2)* *(3)*
s 1 [Rechtspr] der An-
spruch, Rechtspruch, Richterspruch, Beschuld,
das Urtheil, Urtheil 2 (im Allgemeinen) das
(besond. ungünstige) Urtheil 3 das Urtheil
(die Meinung) 4 die Sentenz, der Denk,
Sinn, Rath, Rath, Rath, Rath 5
[Gramm] der Satz, die Periode 6, [engl]
Kirche] pl Sentences, gewisse Gesänge
beim Gottesdienste

2 Let him set out some of Luther's
works, that by them we may pass — upon
his doctrines (um darnach seine Lehren
richten zu können) *Amz* *Amz*

To give pass, pronounce sentence
upon, ein Urtheil sprechen über Now
will I give — against them, // da will ich
auch mit ihnen rechten Mortal — das Todes-
urtheil The — of death upon many. das
Todesurtheil für Viele.

Sentence, *v* *a* 1 das oder ein
Urtheil fällen, sprechen (über einen), Einen
verurtheilen, (to) verurtheilen (zu) 2 *t*
verdammten 3 in kurzen, lehrreichen und
fehrigen Sätzen vorlesen

To sentence any one to death, to
transportation, to imprisonment, Einen
zum Tode, zur Abführung in eine Kolonie,
zum Gefängnisse verurtheilen.

Sentential, sèn'ten'shàl, *adj* 1
Denksprüche enthaltend 2 zu einem Satze
ob einer Periode gehörend

Sententiousness, sèn'ten'shùs-
ness, *s* das Gedankentreich, Lehrreich, Senten-
ziöse, die Gedankenfülle.

Sententious, sèn'ten'shùs, *(sc* sen-
tencious) *adj* 1 sprichreich, gedankentreich,
lehrreich, sprichwörtlich, sentenziös, der liberall

Denk- ob Sinnprüche anbringt 2 (besser
Sentential) Denksprüche enthaltend

Sententious style, eine mit Denk-
sprüchen geprügte, knappe Schreibart

Sententiously, sèn'ten'shùs-ly, *adv*
sprichreich, auf eine sprichreiche, lehrreiche
Art, in Sentenzen od Denksprüchen

Sententiousness, sèn'ten'shùs-
ness, *s* der Reichthum an kurzen u sehr
reichen Sätzen, die knappe, sentenziöse kurze,
Gedankenfülle

Sentry, sèn'ter-è, *(n)* *(1)* *(2)*
Sentry, sèn'ter-è, *(n)* *(1)* *(2)*
Sentient, sèn'shènt, *(n)* *(1)* *(2)*
adj empfindend (Empfindungsvermögen
habend) [das empfindende Wesen]

Sentient, *s* Einer, der empfindet,
Sentiment, sèn'témént, *(n)* *(1)* *(2)*
s 1 die Empfindung, das Gefühl 2 das
Gefühl (der Sinn zur Etwas) 3 die Gesin-
nung 4 die Gesinnung, Meinung, upon
die Meinung (über) 5 der Gedanke (ab-
strahirt v Ausdruck od der Sache)

3 We may like the sentiment, when
we dislike the language *Wass* *Wass*
A man of sentiment, ein gefühlvoll

der Mann
Sentimental, sèn'témént-àl, *adj*
1 geistvoll, empfindsam, sentimental 2
empfindlich, sentimental *Du* *Du*
A sentimental passion, eine sentimentale
Leidenschaft

Sentimentalist, sèn'témént-àl-ist
s der sentimentale, empfindende Mensch

Sentimentality, sèn'témént-àl-ité
s die Sentimentalität, Empfindsamkeit,
Empfinderei

Sentinel, sèn'ten-òl, *(n)* *(1)* *(2)*
s [Milit] die Schutzwache

Sentry, sèn'ter-è, *s* 1 [Milit] die
Schutzwache 2 *t* *t* die Wache To keep
over, Wache halten über, wachen
über [derhütschen]

Sentry-box, das Schilderhaus, Schu-
tzel

Sepal, sè-pàl *v* (lat sepio) *s* [Bot]
das kleine Blatt, der kleine Theil eines Kelchs

Separability, sèp-àr-à-bl-ité, *s*
die Trennbarkeit

Separable, sèp-àr-à-bl, *adj* trenn-
bar, sich trennen lassend

Qualities not separable from the sub-
stances, von der Substanz unzerrennliche
Eigenschaften Parts not — one from an-
other, unzerrennliche Theile

Separableness, sèp-àr-à-bl-ness
s die Trennbarkeit

Separate, sèp-pà-à-te, *(1)* *(2)* *(3)*
s 1 *t* trennen, zertheilen, trennen, scheiden,
(from) scheiden, trennen (von), [Chem.] *t*
scheiden 2 *t* *a* trennen (Freunde u.), *t*
absondern, to — one's self from, sich
trennen, sich entfernen von (Einem) *t*
trennen, scheiden (wie Mann u. Weib) *t*
aussondern

1. The Atlantic separates Europe from
America

A compound body may be separated
into its constituent parts, ein zusammen-
gesetzter Körper kann in seine Bestandtheile
geschieden werden

Separate, *v* *n* 1 sich trennen,
auseinander gehen, sich absondern, sich thei-

len, sich zertheilen 2. *t* sich trennen (von
Freunden u.), scheiden

Separate, *adj* 1 getrennt, abge-
sondert (from, von) 2 (in engerer Bedeu-
tung) vom Körper getrennt, körperlos, rein
(Geist u.)

A separate grove, ein einzamer Hain
Eve — he wished, er wünschte Eva weg
— account, [Handel] der Separat Konto

Separately, sèp-pà-à-tè, *adv* (ge-
trennt) besonders

Separateness, sèp-pà-à-tè-ness, *s*
der abgesonderte, getrennte Zustand

Separation, sèp-pà-à-shun, *s* 1.
(das Trennen) die Trennung (from, von)
2 (das Getrennthum) die Trennung, Abson-
derung 3 die (the) Scheidung 4 [Chem.]
die Schiedung

Separatism, sèp-pà-à-tizm, *s*
[Relig] der Separatismus

Separatist, sèp-pà-à-ist, *s* [Relig]
der Separatist (Ausschließender)

Separator, sèp-pà-à-ùm, *s* der
Trenner, Absonderer, Scheider, Einer, der
trennt, scheidet, absondert

Separatory, sèp-pà-à-ùm, *adj* *t*
absondernd, Absonderungs-

Separatory ducts, [Nat] Absonde-
rungsgefäße

Separatory, *s* 1. [Chem] der
Scheidefolien 2 [Chem] das Scheidemesser

Sepawn, sè-pàwn, *(s)* [Nordam]
Sepon, sè-pòn, *(s)* ein Gericht,
bestehend aus Maismehl, in Wasser gekocht

Sepia, sè-pè-à (lat W) *s* das Sepia,
Tintenschwamm

Sepiment, sèp-pémént (lat) *s*
der Jann, die Befriedigung, Umzäumung,
Feste [t] bereit setzen

Sepose, sèp-pòze, (lat s. pono) *v* *a*
Seposition, sèp-pò-zi-shun, *s* *t* die
Bereitstellung

Sepoy, sè-pòe, *s* [Ind] der
Sepoy, Sepoy (ein eingeborener Krieger,
der als Soldat im Dienste der Europäer steht).

Seps, sèps, (lat W) *s* [Zool] die
Schlangengiftschleiche, [Gramm] das Geschlecht

Sept, sèpt, (Gipp) *s* [Zet] der Gipp,
Septangle, sèpt-ànggl, *(v* lat
septem u. angulus) *s* [Geom] das Siebeneck

Septangular, sèpt-ànggl-ùl, *adj*
siebeneckig, siebenwinklig

September, sèptém-bur, *(1)* *(2)*
s [Kal] der September, Herbstmonat

Septempartite, sèptém-pà-à-tè,
adj in sieben Theile getheilt, siebenstheilig

Septenary, sèpt-ten-à-è (Septena-
rius) (lat septenarius) *adj* aus sieben
bestehend — number, die Zahl sieben

Septennial, sèptén-nèl, *(lat*
septennius) *adj* siebenjährig, siebenjährlich

Septentrion, sèptén'tr-ion (lat)
s der Nord(en), Mittraucht

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

Septentrional, sèptén'tr-ion-àl, *(s)*
adj nördlich, mittrauchend, nördlich, Nord-

SEP

Septentrionate, sèptən'tròdnàte, v n sich nach Mitternacht oder Norden richten

Septfoil, sèpt'fòil, (lat. septem u folium) s. [Bot.] das Siebenblatt

Septic, sèp'tik, (gr. septikos) s. [Med.]

Septical, sèp'tikál, s. [Med.] a) die Gährung bewirkend b) durch Gährung erzeugt, davon herrührend

Septic, s. eine die Gährung bewirkende Substanz

Septicity, sèptis'sitè, s. die septische Kraft od. Eigenschaft, Neigung zur Gährung

Septieme, sèp'téme, (fr. W.) s. [Kartenspiel] eine Septe, ein Siebener

Septilateral, sèptil'ar'itèrál, (lat. septem u latus) adj. siebenseitig

Septimarian, sèptim'ar'ian, s. [in Klostern] der Wächter (wöchentliche Beamte) [aus sieben Tagen bestehend]

Septinsular, sèptin'shul'ar, adj. The septinsular republic of the Ionian isles die jonische Sieben Inseln Republik

Septuagenary, sèptshu'dj'èdnàr, (lat.) adj. aus siebenzig (Jahren u.) bestehend, siebenzigjährig

Septuagenary, s. der Siebenziger, Siebenzigjährige, die siebenzigjährige Person

Septuagesima, sèptshu'dj'èssimà, (lat.) s. [christl. Kal.] über Sonntag Septuagesima

Septuagesimal, sèptshu'dj'èssimál, adj. aus siebenzig bestehend, siebenzigjährig

Septuagint, sèp'tshu'dj'ènt, (lat. septuaginta) s. 1 die Septuaginta (griech. Uebersetzung des alten Testaments durch 70 oder eigentlich 72 Dolmetscher), 2 die siebenzig Dolmetscher

Septuagint, adj. zur Septuaginta gehörend, darin enthalten

The septuagint chronology, die Zeitrechnung nach der Septuaginta

Septuary, sèp'tshu'dj'ar, s. Erntedankfest, das aus sieben besteht, eine Woche

Septuple, sèp'tupl, (lat.) adj. siebenfach

Sepulcher, sèp'pulk'ar, (lat.) s. das Grab, die Grabstätte, das Begräbniß

Sepulcher, v a begraben, beerdigen

Sepulchral, sèp'ul'král, adj. zum Grab od. Begräbniß gehörend. Grab, Begräbniß, Todten

Sepulchral stone, der Grabstein - statue, die Grabsäule, Todtensäule. - inscription die Grabchrift

Sepulture, sèp'pult'ur, s. die BeerDIGUNG, das Begräbniß

Sequacious, sèkw'èsh'us, (lat. sequax) adj. 1. folgend, (ot) folgsam, folgend (der Leiter u.), lenksam. 2. + biegsam, geschmeidig (u. Stoffen)

1 Trees uprooted left their place, Sequacious of the lyre. DRYDEN

Sequaciousness, sèkw'èsh'usnès, s. die Folgsamkeit, Lenksamkeit

Sequacity, sèkw'èsh'itè, s. 1. das Folgen, Nachfolgen, die Folgsamkeit. 2. + die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.

SEQ

Sequel, sè'kwèl, (lat. sequela pr. séquelle) s. 1 die Folge (das, was folgt, der nachfolgende Theil) 2 die Folge (der Folge) 3 + die Folge, der Zusammenhang, Verfolg

2 Let the sun or moon cease, fail or swerve, and the sequel would be ruin Hooker

If black scandal etc attend the sequel of your imposition, wenn schwarzer Leumund im Gefolge eures Auftrages erscheint

Sequence, sè'kwèns, (fr. W., v. lat. sequor) s. 1 (das Folgen, das Folgende) die Folge, [Kartenspiel] die Kartenfolge, Sequenz, [Mus.] die Folge, Sequenz 2 die Ordnung, Anordnung, Reihenfolge, Stufenfolge SHAK 3 die Nachfolge SHAK 4 der Verfolg

In the sequence of degree, nach der Reihe SHAK A - of five cards, eine Quinze

Sequent, sè'kwènt, adj. 1 folgend, nachfolgend. 2 + (woraus) folgend

Sequent messengers, Boten auf Boten

Sequent, s. f. der Folger, der oder das Folgende, der Begleiter, Einer aus dem Gefolge hoher Personen SHAK

Sequester, sèkwè'st'ar, (neulat. sequestro) v a 1 (v. Gefolge) absondern, trennen, versperren 2 + to - one's self from, a) sich zurückziehen, sich abschließen, sich absondern von, den Umgang oder allen Umgang mit aufgeben b) sich einer Sache entziehen, einer Sache entgehen 3. Etwas der Seite legen, aufgeben SHAK 4 [Rechtspr.] sequestrieren (mit Verbot) belegen und besonders verwahren, Parteien, die mit einander im Streit liegen, entziehen u. einer beim Streit nicht betheiligten Person übergeben 5 Schutz sein, daß Einer ungezogen, im Dunkeln leben muß, Einen arm machen, anziehen

2 b) To sequester one's self from action Hooker

5 It was his taylor and his cook, his two fashions and his French ragouts which sequestered him Sooth

Sequestered, zurückgezogen, eingeschlossen, abgejondert, abgeschieden.

Sequester, v. n. 1. sich zurückziehen (auf das Land u.), sich entfernen. 2 [Rechtspr.] sich abheben (wie eine Witwe in Beziehung auf das Vermögen des Mannes), auf die Güter des verstorbenen Mannes verzichten.

Sequester, s. + die Absonderung.

Sequestrable, sèkwè'stràbl, adj. 1 abgejondert werden können, trennbar, scheidbar, entziehbar 2. dem Sequester, der Verwaltungsverwaltung unterworfen, sequestriert werden können [Sequester]

Sequestrate, sèkwè'stràte, v a.

Sequestration, sèkwè'strà'shùn, s. 1. die Absonderung, Trennung, Zurückziehung, (from) das Sich-Abziehen (vom, Sich-Entziehen einer Sache) 2 + die Trennung, Aufbahrung, Zertheilung (der Grundstoffe u.). SHAK 3. die Abgeschiedenheit, Eingeschlossenheit. 4 [Rechtspr.] die Sequestration, Sequestrierung (Beschlagnahme, Beschlagnahme u. Beschlagnahme, besondere Verwaltung).

SER

There must be a sequestration of a man's self from etc, der Mensch muß sich abziehen von etc

Sequestrator, sèkwè'strà't'ar, s. [Rechtspr.] 1 der Sequestrator (Einer, der sequestriert). 2 der Sequestrator, Sequester, Haftgutsverwalter, Beschlagnahmeverwalter

Sequestrators, [Rechtspr.] gewisse Beamte des Kaiserthums, welche die beweglichen und unbeweglichen Güter eines Beschlagnahmens so lange in Verhlag nehmen, bis er auf die Klage des Ringers quantvortet hat

Sequestree, sèkwè'strèe, s. der Sequestrator

Sequin, sè'kwín, s. [Münzw.] die Sequine (die venezianische Sequine = 9 sh 2 d steil od. 2 Dollars, 04, an andern Orten in Italien = 9 sh od. 2 Dollars).

Seraglio, sèr'èlj'ò, (it. serraglio, v. serrare, pers. sarai, pers. Palast) s. 1 [Türk.] a) das Serail (der Palast) b) das Serail, der Harem 2 + das Serail (Vorstell)

Seraph, sè'r'áf, (arab. W.) s. pl. Seraphs, bibl. auch Seraphim, u. unrichtig Seraphims. s. der Seraph (Engel ersten Ranges)

Seraphic, sèr'áf'ik, s. [adj.] 1 seraphisch, seraphisch (sehr, geistig).

Seraphic fervor, seraphischer Eifer.

Seraphim, sè'r'áf'im, (f. Seraph) s. pl. die Seraphen, Seraphim

Seraskier, sèr'èsk'èr, s. [Türk.] der Seraskier (General bei den Landtruppen).

Seraz, sè'r'áz, s. [Druck] eine Art Kranich in Ostindien [Sear]

Sere, sè're, adj. trocken, dürr, f. Sere, (fr. sere) s. + die Kälte, Kälte, Hitze

Serenade, sèrè'nàde, (fr. W., it. serenata) s. die Serenade, das (Abend-) Ständchen, die Abend-, Nachtmusik

Serenade, v n ein (Abend-) Ständchen bringen - v a einem ein (Abend-) Ständchen bringen

Serena gutta, sèrè'nà gùttà, (f. W.) s. [Med.] der schwarze Stanz.

Serenata, sèrè'nà'tà, s. [Mus.] die Serenade.

Serene, sèrè'nè, (lat. serenus) adj. 1. a) heiter (v. der Luft, dem Himmel u.), hell, klar. b) hell, glänzend (vom Monde). FORN. 2. + a) heiter (Stimme u.) b) heiter, froh, freundlich, ruhig (wie das Gemüth u.). 3. (als Titel) durchlauchtig. - highness, Durchlaucht, Your - highness, Ew. Durchlaucht; most -, durchlauchtigst [der Abendthau]

Serene, s. + die heitere Abendluft.

Serene, v. a. 1. f. aufheitern, aufhellen (den Himmel u.). 2. + erheitern, besänftigen 3. f. klären, hell machen (Grüßig-keiten)

Serenely, sèrè'nè'lè, adv. 1 heiter, ruhig. 2. + sanft, gelassen, ruhig

Sereneness, sèrè'nè'nès, s. die Heiterkeit.

Serenitude, sèrè'n'itùde, s. + die Heiterkeit, Ruhe, Gelassenheit

Serenity, sèrè'n'itè, s. 1. f. die Heiterkeit (der Luft, des Himmels u.). 2. + a) die Heiterkeit, Ruhe (des Lebens u.)

SER

in (ju), (for) dienen (ju). 5. (die Stelle:
Sache vertreten) to — any one for.,

SER

Einem dienen als. 6 den Wünschen gemäß, vorteilhaft, günstig sein 7 hinlänglich sein, reichen, hinlänglich, genug sein, genügen 8 den Gottesdienst verrichten, Messe lesen

To serve at table, bei ob. zu Tische dienen, bei Tische aufwarten To - at mass, [röm kath Gottesd] Messe dienen As occasion serves, wenn die Gelegenheit günstig ist, bei günstiger od guter Gelegenheit These things will -, das wird genug sein When time -, wenn es an der Zeit ist And yet my heart will not - to speak it, und doch habe ich nicht das Herz es zu sagen, What doth her beauty -, was nicht ihr ihre Schönheit? SHAK

To serve upon, darnach entscheiden.

Serve, v. a 1 a) Einem bedienen, Einem dienen, für Einem arbeiten, Einem seine Dienste widmen b) (dem Staate, Vaterlande, Könige als Soldat u.) dienen c) bedienen (eine Kirche u.), d) den Dienst darin versehen 2 k a) [Wirtsh] bedienen (ein Geschäft) b) Jemanden od einer Sache Sklave sein, Einem od einer Sache sklavisch ergeben sein, dienen c) Einem, einer Sache untergeordnet sein, dienen d) den Hof machen (Damen). e) [Mar] besetzen (ein Tau) 1) [i] u Theol a) dienen (Gott, ihn verehren) b) dienen, fröhnen (den Vergnügungen u.) g) einer Sache folgen, sie begleiten SHAK h) Einem (stet u.) behandelnd, Einem begegnen 3. a) Etwas verbessern, wozu dienen, nützen, dienlich, förderlich sein b) statt einer Sache dienen, (für) Einem dienen statt. 4 Einem befriedigen, Einem genügen. 5. a) vorlegen, vorsehnen b) auftragen (Speisen), auch mit up, u. bei SHAK mit in) auftragen 6. k anbringen, Einem beibringen, anwenden.

4. One half pint bottle serves them both to dine (genügt Beiden beim Mittagessen),

And is at once their vinegar and wine.

To be served, bedient werden od. sein. To be served in plate, auf Silber (bei Tische) bedient werden. He has one year more to - his master, er muß noch ein Jahr bei seinem Vorgesetzten bleiben. To serve one's self of, (ein Gallicismus) sich Jemandes, einer Sache bedienen, sie bedienen. To - in an office, (bzw.) to - an office, ein öffentliches Amt verwalten. To - one's end or purpose, Jemandes Zweck, Vorhaben günstig sein, befördern, fördern, dazu od. demselben förderlich sein. To - one's turn, Einem genügen, genug sein, here's as much as will - our turn, hier ist genug für uns, it serves my turn, es ist mir genug, genügt mir, ist mir recht, so will ich es; when his turn is served, wenn seine Wünsche erfüllt sind, little entreating - as my turn, ich lasse mich nicht lange bitten. He served me ungratefully, er hat mir mit Unbilligkeit geholfen He served me very ill, er hat sich sehr schlecht gegen mich benommen You served him right, ihr habt ihn bedient wie er es verdient He is well enough served, er hat seinen verdienten Lohn the same sauce, ich werde ihn mit gleicher

SER

(od in seiner) Münze bezahlen, ich werde ihm Gleiches mit Gleichem vergelten Make wealth - thee, mache dir den Reichtum unterthan, unterthanig To - the time, sich in die Zeit schicken To - one's time to a trade, in der Lehre sein To - one a trick, Einem einen Pöffen spielen Nothing can - you but the doing such a thing, ihr werdet euch nicht eher zufrieden geben, als bis ihr es gethan habt To - a writ (upon), [Rechtspr] Einem einen Gerichtsbesehl erteilen (ihn dem Beklagten vorlesen od in seiner gewöhnlichen Wohnung eine beglaubigte Abschrift davon zurücklassen) To - an attachment, or writ of attachment, [Rechtspr] einen Verhaftungsbesehl, einen aufw. Beschlagnahme lautenden Besehl vollziehen To - an execution, [Rechtspr] einen Exekutionsbesehl vollziehen To - notice or summons upon any one, [Rechtspr] Einem vorladen, (vor Gericht) zitieren. To - a warrant upon any one, [Rechtspr] einen Verhaftungsbesehl an Einem vollziehen, od gegen Einem auswirken, Einem verhaften To - a process, [Rechtspr] (höchst) Einem eine gerichtliche Eröffnung machen, wodurch ein Beklagter gezwungen werden soll, sich vor Gericht zu stellen u. To - or to - out one's time, one's apprenticeship, seine Lehrgänge ausstellen, die Jahre stehen. To - all hopes, conceived, alle gehegten Erwartungen erfüllen SHAK

Prov. First come, first served, wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

To serve out, 1 (in Portionen) ausheilen, vertheilen (to, an, unter) 2 (seine Zeit) ausdienen, aushalten, ausstehen

Service, s. 1. der Dienst, a) die Bedienung, [Wirtsh] die Bedienung (eines Geschäftes) b) die Dienstleistung; pl -s, Dienste, Dienstleistungen. 2 k (oft pl Service) der Dienst 3 der Dienst (eine einzelne Handlung, wodurch man die Angelegenheiten Anderer besorgt, ihren Nutzen u. befördert), der Gefallen, die Gesälligkeit, der Nutzen 4 (in der Umgangssprache) der Dienst, die Dienste, j 8 I am at your -, ich bin zu Ihren Diensten, ich erwarte Ihre Befehle. 5 [Vejerns] der Bedientdienst. 6. der (Staats) Dienst, (u. in engerer Bedeutung) der Kriegsdienst; Seebienst. 7. die Kriegsthar. SHAK. 8 a) [Theol] der Dienst (Gottes), die Verehrung Gottes b) -, od divine -, der Gottesdienst; solemn -, [röm kath Kirche] die Messe c) der Kirchendienst (die amtlichen, kirchlichen Einrichtungen eines Geistlichen bei Begräbnissen, Feiern etc.), das Kirchengesang, der Kirchengesang 9. der Gang, die Tracht (Speier) 10 das Tafelgeräth, der Tischbesatz, a - of plate, of glass, ein Tischbesatz von Silber, Glasgeschirre, silbernes, gläsernes Tafelgeräth 11 [Wirtsh] der Ausschlag 12. [Mar.] die Bekleidung (um ein Tau u.).

Hard service, die harte Arbeit, Schwierigkeit. To do one -, Einem Dienste leisten To be for mean -s, zu niedrigen Gebrauche dienen. To do or render a -, einen Dienst leisten, eine Gefälligkeit erweisen, erzeigen He went to offer him his -, er kam, um ihm seine Dienste anzubieten.

This poem was the last piece of - I did for

SER

my master king Charles, dieses Gedicht war der letzte Dienst, den ich meinem Herrn, dem König Karl leistete DANDEN They do not much - to religion sie leisten der Religion keinen besondern Dienst To be of - to -, zu Jemandes Nutzen dienen Medicine often does no - to the sick, Arzneien helfen den Kranken oft nicht To thee a woman -s - are due, dir gebührt eines Weibes Gunst SHAK Pray, do my - to his Majesty, seien Sie so gütig, Er Majestät meine unterthänigste Empfehlung zu machen. SHAK Give (or remember) my -(s) to him, empfehlen Sie mich ihm To be at one's -, Einem (gern) zu Diensten stehen. To enter into -, in Kondition gehen, treten. Letters containing tender - of one's -s, Offerten Briefe, Dienstleistungen enthaltende Briefe. Public -, der Staatsdienst. Military -, der Kriegsdienst Naval -, der Seebienst To go to -, in Dienst treten To see - [Mar.] ein Seetreffen mitmachen - at danger ein gefährliches Unternehmen To be out of -, außer Dienst sein To perform the -s of etc, als z funktioniren, die Dienste eines u. verrichten, den Dienst eines z versehen Home -, der (Kriegs) Dienst im Lande. Foreign -, der Dienst außerhalb des Landes God requires no man's - (upon hard and unreasonable terms), Gott will nicht, daß man ihm u. diene. Nature, to thy law my -s are bound, Natur, deinen Befehlen gehorche ich mein Dienst To give -, [Wirtsh] den Ausschlag thun, ausschlagen - of a writ, process etc., [Rechtspr] die Eröffnung eines Gerichtsbesehls, einer Prozedur, wodurch ein Beklagter gezwungen werden soll, vor Gericht zu erscheinen. - of an attachment, [Rechtspr] die Vollziehung eines Verhaftungsbesehls, eines auf Beschlagnahme lautenden Besehls - of an execution, [Rechtspr.] die Vollziehung eines Exekutionsbesehls

Service, s. [Bot] 1. -, od --tree, --berry-tree, der Eschebeerbaum, Speierbaum. 2. -, od. --berry, der Spier, Spier, Speierapfel, Spierling, die Speierstange.

Wild service, der wilde Speierbaum. True --tree, der Spierbaum.

Serviceable, s. 1. dienstfertig, dienstwillig. SHAK. 2 dienlich, nützlich, förderlich

To be serviceable to, Einem Dienste leisten, von Nutzen sein, gut sein für, einer Sache förderlich sein To be very - to Einem od für Einem von großem, erheblichem Nutzen sein, Einem erhebliche Dienste leisten. - stores. [Mar] zur Verwendung d. Vorräthe

Serviceableness, s. 1 die Dienstfertigkeit, Dienstwilligkeit SHAK. 2 die Nützlichkeit, Dienstlichkeit

Servient, s. 1 dienstfertig, dienlich (lat. serviens) adj. + untergeordnet. - tenement. [Rechtspr.] ein Gut, worauf irgend eine Dienstleistung haftet

Servile, s. 1. knechtisch, sklavisch, unterwürfig (Band u.). 2. k a) knechtisch, sklavisch (Gurkt, Sklave, jam u.). b) kriechend, niederkriechend (Schmeichelei u.)

SER

Servilely, sèr'villè, *adv* 1 knechtlich, sklavisch, auf eine sklavische Art 2 \pm sklavisch (kopieren *ic*)

Servileness, sèr'villness, } *s* 1 das
Servility, sèr'vilitè } Knechts-
ich, Sklavische, knechtische Weisen, die Kne-
chei 2 die Dienstbarkeit, (to) sklavische
Unterwerfung (unter), die Abhängigkeit (von)
3 die Sklaverei, Knechtschaft

To copy manners etc with servility,
Sitten u. sklavisch nachahmen By the
of their obedience, durch ihren sklavischen
Gehorsam

Serving, sèr'vìng, *s* [Mar] das
Befleiden, die Befleidung eines Tausch mit
Schmammgarn

Serving-board, [Mar] der Kleid-
span -- mallet, [Mar] die Kleidstule

Serving, *ppr* dienend

Serving wird die Dienstmagd -- man.

der Diener, Bediente, Dienstbote, Knecht

Servitor, sèr'vetùr, (fr serviteur)
s 1 der Diener (Bediente) 2 \pm Rome's-
-s, Rom's Bedienter SHAK 3 der Diener,
Untergebene 4 der Waffel, Dienstmann 5
(Univers v. Oppord) der Aufwärter, Gamulus,
arme Student (= sizer in Cambridge)

Servitors of bills, [Engl] Gerichts-
diener beim Oberhofgericht (King's oder
Queen's bench), welche die Vorladungen
besorgen

Servitorship, sèr'vetùrshìp, *s*
[Univ] v. Dford] die Stelle als Gamulus

Servitude, sèr'vetùde, (lat servi-
tudo) *s* 1 die Dienstbarkeit, Knechtschaft,
Sklaverei 2 die Knechtschaft, Sklaverei (der
Zustand eines eroberten Landes) 3 der
Knechtschaft, sklavische Abhängigkeit 4 \pm der
Zustand eines Dieners, Dienstboten 5 \pm die
Dienstbarkeit, das Gefolge SHAK [ein]

To be in servitude, in der Sklaverei

Sesame, sès kame, (gr sesame,

Sesamum, sès'ànium } *s*, sesamon)
[Bot] der Sesam

Sesamoid, sès'ànoid, } *adj*

Sesamoidal, sès'ànoid'al, [Anat] *s*
-- bones, die Sesambeine, Sesambeine, Sesam-
beine, Sesambeinen, Sesambeinchen

Seshan, sès'hàn, *s* [Bot] der in-
dische Wodsbart

Seseli, sès'òil, *s* [Bot.] der Sesel,
Steinkümmel, Bergeschel, das Seselfraut

Seseli seed, der Seselfrucht

Sesquialter, sèskwàl'tér, } *s*

Sesquialteral, sèskwàl'tèr'al, }
(lat) *adj* 1 [Math.] anderthalb (zu)
-- proportion, ein anderthalbiges Verhältnis
(das Verhältnis, da β 9 die Zahl 6 ein
u. ein halbes Mal enthält) 2 [Bot.] an-
derthalbig

Sesquiduplicate, sèskwèdù-
plèkàt, (lat sesqui u. duplicate) *adj*
[Math] -- ratio, das dreißigfache Verhält-
nis (β 3 das von 50 zu 20)

Sesquipedal, sèskwìp'pèdál, *od*

Sesquipedalian, sèskwìp'pèdà-
lèàn, (lat sesquipedalis) *adj*, anderthalb
Fuß enthaltend bis lang

Sesquipedal, *s*, der anderthalb

Fuß lange Organismus, Mensch. ADVON

Sesquuplicate, sèskwìp'plèkàt,
(lat sesqui u. plicatus) *adj*, das Verhält-

SET

n.ß von eins u. ein halb zu eins bezeichnend
-- proportion, [Math] das Verhältnis von
1 1/2 zu 1

Sesquiquadrate, sèskwèkwà-
dràt, (lat sesqui u. quadratus) *s* [Astron]
der Aspekt, die Planetenstellung, da zwei
Planeten um jenseits des Zeichen des Tier-
kreises od. 135 Grad von einander entfernt
sind

Sesquitercian, sèskwèter'shàn, *u*

Sesquitercian, sèskwèter'shun
ál, (lat sesqui u. tertius) *adj* -- propor-
tion, [Math] das Dreierverhältnis
(Verhältnis, da die größere Zahl die kleinere
1 1/3 Mal enthält)

Sesquitone, sèskwètone, *s* [Mus]
ein Zurechnen von anderthalb Tönen od. von
zwei halben Tönen, eine kleine Terz Buxy

Sess, sès (lat sessio) *s* \pm die Schn-

gung, Abgabe, Steuer [Bot] sitzend

Sessile, sès'sil, (lat sessilis) *adj*

Session, sesh'àn, (lat sessio) *s* 1

das Gehen 2 (bei verachtenden u. Körpern)
die Sitzung, *a*) (das Berathen, um zu
berathschlagt *u*) *b*) die Session (die
langere od. kürzere Zeit, der längere od. kür-
zere Zeitraum, während dessen eine Berath-
mung, β B das Parlament berathschlagt)
3 die Sitzung, der Gerichtstag, das Gericht,
pl Session. *a*) [in einigen Staaten v.
Nordam] die Gerichtstage zur Regulierung
der politischen Verhältnisse *b*) Sessions
Quarter-sessions, [Engl] die Quar-
tersitzungen, vierteljährlichen Sitzungen der
Friedensrichter Sessions of the peace.
[Engl u. Nordam] die Sitzungen der Frie-
densrichter

In full session, in öffentlicher Sitzung,
in Pleno To be in --, to hold --, Sitzung
halten A -- of parliament, eine Parlaments-
sitzung, Session des Parlaments To have
one annual -- only, nur einmal im Jahre
zu Gericht zu sitzen, nur einmal im Jahre zur
Beforgung der Geschäfte sich versammeln,
zusammentommen (v. Gerichten u. ber-
athenden Körpern)

Session-hall, die Gerichtskammer

Sess-pool, sès'pòil, (v. sess u.
pool) *s* das Loch unter einem Abzuge für
den Abfluss des nureinen Wassers, Abzugsloch

Sesterce, sès'tèrse, (fr S, v. lat.
sesterius) *s* [rdm Münzw.] die kleine Se-
sterz (= 1/4 eines Denarius, ungefähr 2
pence sterl od. 4 cents, die große Sesterz,
das Sesterzium, *b* sesterium pondus,
bestand aus 1000 sesterien = 250 denar.
= ungefähr 7 Pfd sterl od. 31 Dollars,
eine Kupfersesterz (copper --) war = 1/3
eines Penny sterl; bei den Alten wurde fer-
ner -- für etwas, das 2 Ganze u. ein Halbes
enthielt, gebraucht)

Set, sèt (nussel sætan, setan, settan;
lat sedeo) *prael* u. *pp* aet, v. a 1 *a*) β
setzen, stellen (on, auf), to -- before any
one, Einem vorsetzen (Essen *ic*), Einem
vorlegen *b*) [Typogr.] setzen (eine Seite *ic*).
c) aufsetzen 2 \pm *a*) (over) *c*) (Einem) setzen
über (als Aufseher *ic*). β) übertragen,
übermachen, überweisen. *b*) (above) (etwas)
setzen über, einer Sache vorsetzen. *c*) hegen,
reizen; (at) hegen (auf Euten, β B. einen
Hund) *d*) einsetzen (Wette) *e*) \pm setzen,

SET

aufso Spiel setzen, Einem halten (im Spiele,
es mit Einem wagen) SHAK Prior *s* (in
eine bestimmte Lage bringen) setzen, machen,
(together) *a*) zusammensetzen (ein Kunst-
werk *ic*) *b*) \pm vergleichen 4 \pm *a*) ausstellen
(Schuldwachen *ic*) *b*) setzen, pflanzen (ein
Gewach) *c*) (wohin) versetzen, bringen *d*)
(eine Zeit *ic*) setzen, bestimmen, festsetzen
e) bestimmen, ordnen (menschen *im* *pp*, *f*,
weiter unten) *g*) streben, bewegen *g*) vers-
anlassen *h*) unbeweglich, fest machen, (ge-
wohnt *im* *pp* --, unbeweglich, fest, steif,
starr (v. Blick, v. den Augen) *i*) dunkel ma-
chen, (menschen *im* *pp* --, dunkel (v. den
Augen) *j*) to --, od. to -- to music, in Musik
setzen, komponieren *k*) anstimmen (einen Ge-
sang), anschlagen, vorsingen Spectator *l*)
schlagen, achten, beachten SHAK 5 in die
gehörige Lage bringen, gehörig in Stand
setzen, zurecht setzen, richten, (*u* zwar) *a*)
[Ehre] einrichten, einrichten (ein Bein *ic*)
b) abgehen (Schermesser *ic*), wehen, schärfen.
c) [Metall] richten, zum Schuß richten (Ge-
schütz) *d*) stellen (Reihe), legen (Schlingen).
e) richten (Alkohol), (*dv*) α) (Alkohol) richten,
regulieren (nach) β) regeln (nach) 6. *a*) (in)
lassen (im Gold *ic*), einfallen. *b*) besetzen
(with, mit) 7 entgegensetzen, (*to*) (einer
Sache) entgegensetzen, entgegenstellen. SHAK.
8 [Waidm.] setzen, β B A dog -- a
birds, ein Hund steht Felbhühner. 9 gerin-
nen machen (Milch *ic*)

God set the sun, moon and stars in the
firmament, Gott setzte die Sonne, den Mond
u. die Sterne an das Firmament. To -- on
shore, (Truppen *ic*) landen To -- one's
horse over, hüberreiten. To -- in order,
in Ordnung bringen To -- one's hand to --,
I pând legen an --, Etwas anfangen, unter-
nehmen 2 (einen Brief *ic*) unterschreiben,
seine Unterschrift da unten setzen To -- the
seal to --, das Siegel aufdrucken, drucken auf...
To -- the seal upon a public writing, das
Siegel unter eine Urkunde drücken. The Lord
-- a mark upon Cain, β der Herr machte ein
Zeichen an Kain To -- a label on --, einen
Zettel, eine Etikette machen an --, Etwas
mit einem Zettel, einer Etikette versehen.
To -- a price on --, einen Preis setzen auf...
To -- the heart or affections on --, β rich-
ten nach Minds altogether -- on trade
and profit, Gemüther, ganz auf Handel u.
Gewinn gerichtet ADVON. The heart of
the sons of men is fully -- in them to do
evil, β des Ungüts des Menschen ist viel
bei ihm. Am I a sea or a whale, that thou
settest a watch over me, β bin ich denn
ein Meer od. ein Walfisch, daß du mich so
verwahrst? To -- a coach in the mire, mit
einer Kutsche im Schlamm stecken bleiben. The
wagon was -- at the hill, der Wagen blieb
am Hügel stecken. Abijah could not see;
for his eyes were -- by reason of his age,
 β Abia konnte nicht sehen, denn seine Augen
starrten für Alter. To -- pen to paper, die
Feder ansetzen, ergreifen. To -- one's self,
sich unterlegen, sich bemühen. To -- one's self
above the level of one's countrymen, sich
vor seinen Landsleuten hervorheben. To -- a
fine upon any one, Einem eine Geldbuße
auflegen, Einen an Geld strafen To -- one
on high, β Einen erheben. To -- a man at

SET

variance against , Jemanden entzweien mit . . To — one's hope in God, seine Hoffnung auf Gott setzen To — a great value on , einer Sache einen hohen Werth beilegen To — at naught, für Nichts achten I will — my eyes upon them for good, ich will sie gnädiglich ansehen To — a copy before any one, Einem eine Vorlesart zum Abschreiben vorlegen To — a dial horizontally, eine Sonnenuhr waagrecht stellen Which by custom they are — to , wolan sie sich gewöhnt haben To — an end to einer Sache ein Ende machen — him such a task, legt ihm eine solche Arbeit auf At how unreasonable rate they — their grounds, wie unbillig hoch sie ihre Grundstücke halten, welche unbilligen Pacht sie für ihre Grundstücke fordern To — on fire in brand stecken To — on flame in Flammen setzen To — a step, einen Schritt thun To — the teeth on edge die Zähne stumpf machen To — one's self to write, sich an's Schreiben machen To — any thing on foot, Etwas in Schwung bringen To — any one free, Einem in Freiheit setzen, freilassen Setting free, die Freilassung To — open, öffnen To — a going, in Gang setzen od. bringen, in Bewegung setzen, in Umlauf bringen, aufsteigen To — on going, in Bewegung setzen (Nieder u.) To — any one at work, Einem thätig machen, zur Arbeit antreiben, Einem Arbeit geben To — any one to (to) work, Einem beschäftigen, Einem Arbeit geben To — at ease, beruhigen To — right, to — to rights, aufrechnen, verüben, beruhigen To — at defiance, (Einem, einer Sache) Trotz bieten, troheln To — wrong in einen Irrthum od. Fehler verwickeln, verwirren, irre machen To — to advantage, schon ordnen, To — to sale feil bieten, anbieten, in die Auction geben, zum Verkauf ausstellen They show how hard they are — in this particular, sie beweisen, wie sehr sie in Betreff dieses Umstandes im Gedränge sind, They are hard to do, sie sind sehr im Bedränge, sehr in Belegenheit, wie sie u. A man is —, ein Mann hat eine feste, bestimmte Meinung, ihr bestimmte Ansichten. A slag that was hard — by the huntsmen, ein Hirsch, dem die Jäger schon zugesetzt To — a trap, snare od. gail, F u u e Falle, Schlingen legen To — sail, [Mar] unter Segel gehen To — the sails, [Mar] die Segel besetzen Credit, if broken, is never well set again, wenn der Kredit vernichtet ist, wird er niemals wieder ganz hergestellt. He acts his judgment by his passion, seine Leidenschaft wirkt auf sein Urtheil ein. Enio

To set about, 1 Etwas vornehmen
(anfangen), darnu gehen 2 anstimmen
To set one's self about. , sich machen
an , [richten (Mühen), SHAK.

To set abroad, stifeln, anstiften, an-
 To set against, 1 entgegensetzen (Ge-
 nem, einer Seite) 2 1 To set any one
 against.., 1 einen aufbringen, aufsetzen
 gegen ..., wider 3 entgegensetzen, ent-
 gegenstellen (Gründe u.).

To set one's self against . . . , sich wi-
der Einem setzen, sich setzen wider . . . , sich
Einem widersetzen. The king of Babylon
set himself against Jerusalem the same

SET

1. dav, // der König von Babel hat sich an eben
 dieſem Tage wider Jeruſalem gerüſtet When
 all other things w^t themselves againſt
 us, wenn uns alles Andern entgegen, zu
 wider iſt To ſet one's mind againſt, 1.
 1. Abſehen vor Etwas bekommen, ſich eine
 Sache widerſetzen, ſich anſehen wider
 2. Einem Etwas zuwider machen, verſtößen,
 entſenden He has ſet my mind againſt
 her, er hat mich gegen ſie ausgeſetzt To
 ſet oſt one thing againſt another, eine
 Sach. gegen eine andere hervorheben, heraus
 heben, eine Sache einer andern (als von glei
 chem Werthe) entgegenſetzen, entgegenhalten

To set apart, 1 besonders stellen, bei
Seite setzen od stellen 2. † aussetzen (ver-
schreiben) KNOLLE

To set aside, 1 bei Seite setzen, (et was) übergehen, unterlassen 2 verwerfen 3 abschaffen, umstoßen, aufheben

To set away, wegschicken, wegschaffen
To set before, 1 vorsehen, 2 ± Einem
vorstellen, vor Einem eintreten

To set before your sight, such vor
Augen zu stellen I set before me many
examples both of ancient and latter times,
ich bringe viele Beispiele alter u neuer Zeit
nur vor Augen

To set back, zurücksetzen, zurückstoßen
To set by, 1 bei Seite legen 2 achten,
|chassen

To let by the compass, [Mar] die Höhe od Lage eines entfernten Gegenstandes nach dem Kompass beobachtet

To set down, 1) niederlegen, auf den Boden setzen od. stellen 2) a) herabstimmen (die Wirbel eines Instruments) b) schriftlich niederlegen, niederschreiben, zu Papiere bringen c) notiren, aufschreiben, aufzeichnen d) bestimmen, festsetzen.

Findung him so resolutely set down,
da er fand, daß er so sehr entschlossen war
zu seyn fortzuh., 1 an den Tag legen,
zeigen, weisen, darthun, darstellen, beweisen
2. bekannt machen, verkündigen, (ein Buch
u.) herausgeben 3. verdienen, 4. erheben,
rühmen, zu — one's self, sich rühmen, sich
hervorstreichen, 5. stellen, ordnen (ein Speer
u.). 6 " auf eine Unternehmung aufziehen,
aufrufen (eine Flotte) KROLLA.

To set forth a language in its greatest latitude, eine Sprache nach ihrem ganzen Umfange vortragen.

To set forward, 1 antreiben, aufreißen 2. weiter bringen, fördern, befördern

To set in, Einen auf Erwas bringen,
Einem einhelfen

If you please to assist and set me on,
I will recollect myself. COLLETT

To set off, 1 hervorstellen machen, herausheben, hervorheben, [Mat] hervortreiben 2, schmücken (eine Rede u.), aus-

schmücken, ausgliedern 3. (mit Worten) hervorheben, (against) hervorheben, herausheben (gegen), einer Sache (als ein Beispiel)

absondern, abspenden (zu einem besondern Zwecke bestimmen, anweisen) 5 abredigen.

To set off accounts with., sich be-
rechnen mit. , abrechnen mit. To -
mutual debts, gegenseitige Schulden gegen

SET

einander aufgehen lassen. Setzt, abgerechnet, so wird

To set on, to set upon, 1 aufsetzen 2 (gewohnl mit on) anrichten, antreiben, (to) ansetzen (zu) **SHAK** 3 (mit on) aufstellen, brauchen, (to) einen gebrauchten (zu) **SHAK** 4 (meistens im pass) einen angreifen, anfallen, über einen herfallen 5. (seine Gedanken u.) auf Etwas richten.

A kind of luxury that sets every person upon making a higher figure than is consistent with his revenue, eine Art Luxus, die Jeder anreizt, eine größere Figur zu spielen, als sich mit seinem Einkommen vertragen Set on thy wife to observe stelle dein Weib auf die Auer stark To be much set on, erregt ihn auf, , sich sehnen nach To have one's heart more set upon etc than etc., sich Etwas mehr an gelegen sein lassen als an, mehr blickt sein auf als auf His heart was more set upon her good than his own, ihr Wohl lag seinem Herzen näher als sein eigenes Set upon wiescheit, zum Abien geneigt Young men of fortune wholly set upon pleasures, junge Leute von Vermögen, die nur auf Vergnügungen denken

To veront, 1 antsehen, anwenden, zu
weisen 2 abstellen, aufstellen (die Maanen
einer Stadt u.), bezeichnen 3 f bekannt
machen, (ein Buch) herausgeben, (Prokla-
mationen) erlassen 4 herausstreichen, rüh-
men, herausheben 5 anziehen, ausstich-
ten, herausspülen, (wisch) schmuckn (mit)
6 f ausstreifen (eine Stoffe u.) Addison
7 zeigen, vorzeigen, vorstellen, einwickeln
8 f durchmirt, zeigen, beweisen Afferenax
9 [Nechtspr.] herzhältn, aufhöltn, aus
einander setzen

To set one out to the best advantage, den Leuten eine vortheilhafte Meinung von Einem beibringen To set out in proper colors, treffend u. genau beschreiben, schildern, recht abzeichnen, darstellen To set any one out as a most fit instrument for subduing a country etc. Einem als das allertauglichste Werkzeug zur Unterwerfung eines Landes zc. bezeichnen To — time and place, Zeit u. Ort bestimmen

To set up, 1. aufstellen, aufrichten, aufschlagen, errichten, erbauen, (ein Denkmal u.) setzen; (eine Flagge u.) aufstecken, (einen Weidenbaum u.) setzen, pflanzen, stecken, (eine

Maassfalle) stellen, richten, aufstellen, (einigen) setzen
 (Strich) ansetzen, aufhängen, [Ezypogr.] auf-
 hängen (Buchstaben). 2. a) ausnehmen (einen)
 Knäufel zc.) b) anhängen, ansetzen, einrich-
 ten, (einen) faden, eine Mannsfaktur (Schür-
 ze) erheben, (einen) standhaken. c) (einen)
 ,erheben, rühmen d) (einen) aufstellen, Ze-
 munds Glück machen e) (einen) auf dem
 Thron erheben SHAK f) aufstellen (einen)
 Meinung u.), einführen, aufbringen; to be-
 -, aufkommen (v einer Meinung zc.); (einen)
 Vorschlag) geben g) erheben (die Stimme);
 ausheben (einen) Schritt. h) u) niederlegen,
 aufgeben, ruhen lassen 3. [Mar.] to - the
 shrouds, stays etc., die Wund, Stage fest-
 sen, um sie anzulegen.

He has set me up for his mark, & en-
hat mich zum Ziel aufgerichtet. To - one's
rest, (schon) sich zum Schießen aufstellen

SET

(weil die Büchsen so lang u schwer waren, daß man erst einen Trager (rest) im Boden befestigen mußte, um das Gewehr auflegen zu können, daher auch 2) SHAK To set one up again, o Einen wieder auf die Beine bringen, wieder gesund machen To set one up to view, Einen bemerkbar machen To - a laugh(ter), in ein lautes Gelächter ausbrechen To - a hearty laugh, eine helle Lache aufschlagen Whist we - our hopes here, indem wir unsere Hoffnungen hierauf stellen, gründen To set one up in hope, Einen zu hohen Hoffnungen berechtigten SHAK To - the throne of David over Israel, || den Stuhl Davids über Israel aufsetzen To - for (public) sale, in dieuktion geben, zum Verkauf ausstellen, feil bieten To - in trade, (einen Sohn u) als Kaufmann etablieren A bill set up der Antrag, das Plakat

Set, v. n. 1 [Astron.] untergehen (v der Sonne, den Sternen u.) 2 in einen Zustand der Festigkeit übergehen, gestehen, geminen 3 [Bot.] ansetzen (v Bäumen, wenn sich die Blüte in Frucht verwandelt) 4 pflanzen setzen, pflanzen 5 (konjehen, tonbildeten) komponieren 6 a) s sich in Bewegung setzen, aufbrechen b) eine Reihe antreten, (fom) abreisen (von) c) [Mar.] (steigen) laufen (to, nach) 7 sich bemühen (sich bestreben) 8 [Waidm.] streichen, mittelst eines Fühnhundes Vogel stellen 9 + (zur to sit) to - (down), sich (fest) setzen (sich wo niederlassen)

It maketh the teeth set hard one against another, es macht, daß man die Zähne fest zusammenbeißt To - to sea, zur See gehen The rabbit -, [Waidm.] das Kaninchen im Baue The tide sets to the east or north, [Mar.] der Geiststrom läuft Ost od Nord To - west-ward, [Mar.] westlich, westwärts laufen (v. Wasser)

How To sow dry, and to set wet, trocken sein, naß pflanzen [setzen]

To set about, an Etwas gehen, daran

To set forth, aufbrechen, abreisen

To set forward, ausziehen, sich auf den Weg begeben od machen, weiter reisen, (towards) sich auf den Weg nach machen.

To set in, einrücken, antreten, ein lassen, sich einstellen (v den Zahlesseiten u)

The weather is set in for rain, es sieht regnerisch aus When the weather was set in to be very bad, wenn sich anhaltend schlechtes Wetter eingestellt hatte Addison

To set off, sich auf den Weg machen, [Wette] ausrechnen, (for) abreisen (nach)

To set on, to set upon, 1 sich auf den Weg machen od. begeben, eine Reise u antreten 2 angreifen, einen Angriff machen

To set upon the search of truth, nach Wahrheit forschen Locke, The understanding would - some new inquiry, der Verstand würde an legend eine neue Untersuchung gehen.

To set out, 1, sich auf den Weg begeben, (for) abreisen, reisen (nach) 2 (fom) weggehen, abreisen (von), auffahren, weggehen (von), weggehen (von). 3 ± a) aufsetzen. b) (fom) abgehen (von einer Schule, d. h. sie verlassen). c) (fom) ausgehen (von einem Grundstücke u). d) anfangen, ansetzen, beginnen Brown

SET

To set out in business, ein Geschäft anfangen To - in life or the world, in das Leben eintreten At their setting out, bei ihrer Abreise At his first setting out, bei seinem ersten Auszuge To - on a journey, eine Reise antreten

To set to, sich legen auf, sich einer Wissenschaft u widmen, erpicht sein auf

To set up, 1 sich (häuslich) niederlassen, sich setzen, sich etablieren 2 ± (to) sich ausgeben für, sich aufwerfen zu

To set up for one's self, 1 sein eigenes Hauswesen od Geschäft anfangen, sich auf seine eigene Hand legen 2 ± sich selbst zum Herrn aufweisen To - for a merchant, to - in business, in trade, sich (als Kaufmann) etablieren, ein Handelshaus errichten od gründen. To - for a republic, sich als Freistaat konstituieren To - for a man of wit, den Geschäften, den Mann von Kenntnis, den Wichtigen spielen He sets up to teach morality, er wagt sich zum Moralisten auf To - for morality, den Schuld der Moralität aushängen, sich zur Moralität bekennen

Set, pp adj 1 geordnet, festgelegt, bestimmt, fest, regelmäßig, vordentlich 2 eine bestimmte, feste Meinung habend 3 (von der Obrigkeit u) festgesetzt, vorgeschrieben 4 wohlbedacht, 5 dunkel (v den Augen) 6 zur seated SHAK

(Well) set, unterfest (stark) At - distances, in gewissen, bestimmten Entfernungen A - hour, battle, eine bestimmte Stunde, eine regelmäßige Schlacht A - resolution, ein fester Entschluß On - purpose, of - purpose, absichtlich, mit Fleiß - form, das Formular, Muster, die Vor schrift - forms of prayers, bestimmte Gebetsformeln - price, - rate, die Lage - price, [Handel] feste Preise - visit, ein förmlicher Besuch. A man - in his opinions, ein Mann, der sein bestimmten Meinungen hat

Set, s. 1 [Astron.] der Untergang, Niedergang (der Sonne u.) 2 (beim Spielen) der Satz 3 [Gartenk.] der Setzling, Ableger, das Steckens, -s od -s of white thorn, junge Steckreiser von Weißdorn 4 eine Anzahl zusammengehöriger, zu einander passender Dinge, 5 B a) das Sortiment, A - of boxes, der Satz Schachteln, a - of plate for use, das Service, Tischservier, a fine - of silverplate, ein schönes silbernes Tafelgeschätz, a - of letters, [Typogr.] ein Satz Buchstaben od. Lettern, a - of colors, eine Folge von Farben, a - of buttons etc, ein Befatz, eine Garnitur Knöpfe u. a - of tees, eine Baumreihe, a - of books, [Handel] die in einer Handlung erwerblichen Bücher, a - of rigging, [Mar.] die vollständige Takelage, a - of sails ein Segelspiel, a - of weight, ein Satz Gewichte, das Einfaßgewicht, a - of china or other ware, ein Porzellanservice, ein Service von Porzellan od anderem Geschirr, a - of tea-cups, ein Service Theetassen, a - of chairs, eine Partie, Garnitur Stühle, a - of dining-tables, eine Anzahl (zusammengehöriger) Speisetische, the whole - of prints, sämtliche Kupferstiche, a whole - of Shakspeare, das ganze Werk, sämtliche Bände von Shakspeare, a - of

SET

coachhorses etc, ein Geßpann, Zug, Paar Kutschpferde u. b) die Art, Gattung, a - of men, eine Bande, ein Trupp od Haufen Leute, eine Klasse Menschen, -s of nations, Abtheilungen von Völkern, Völkerabtheilungen, a - of officers, ein Korps Offiziere c) die Reihe, Folge, a - of motions, eine Reihe von Bewegungen, a - of remarks, eine Folge, Reihe von Bemerkungen, a - of features, ein Verein von Gesichtszügen, a - of teeth eine Reihe von Zähnen, das Zahnwerk, Gebiß 5 ein Gestell für Del, Glug-ze Flaschen 6 a) das Spiel, die Partie b) (die Spielgesellschaft) die Partie 7 [Waidm.] der Vorstand, das Stehen (des Fühnhundes)

Before set of sun, vor Sonnenuntergang To play a -, eine Partie, ein Spiel machen A dead -, ein verobreteter Pisan, jemand beim Spiele zu betrügen A - of exchange [Handel] ein Wechselbrief im Duplikat, -s of exchange, Kopienwechsel The first of a -, [Handel] der Primawechsel

Set-off, s. 1 [Rechtspr.] eine gerichtliche Klage, wodurch der Beklagte einerseits die Berechtigung der gegen ihn vorgebrachten Klage anerkennt, aber auf der andern Seite selbst als Kläger auftritt, die Gegenforderung, Gegenrechnung 2 der Kontost, Abstrich 3 (die Fierde, der Schmund To plead a set-off, mit einer Gegenklage, Gegenforderung auftreten She is the - to you, sie steht gegen euch ab, ihre Pflichtigkeit erhebt nur Schöpfung

Set off - sheet, [Handel] der Ablanzbogen [adj] vorstlig, vorstenartig

Setaceous, s. 1 [Bot.] die

Setbolt, s. 1 [Schiffb.] die

Set-foil, s. 1 [Bot.] die

Seton, s. 1 [Med.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

Settee, s. 1 [Bot.] die

SET

Setting, sēt'ing, s. 1 das Sehen (s. 1 Set; [Maur] das Sehen, Sehen von Steinen zu Mauern u. Gewölben 2 der Untergang (der Sonne u.) 3 [Mar] die Richtung des Windes, Stromes [meint Setting up in business das Etablisement] Setting-dog, der Hühnerhund, Wachhund - pole, der Votshafen - rule, [Typogr] die Setzlinie -- stick. 1 [Gar- tenk] der Pflanzst, Pflanzstock, Krautstiel, das Pflanzholz 2 (auch Composing- stick) [Znogr] der Winkelsägen

Settle, sēt'el, (angels) setl, setil s. der Sitz, Cessel, die Bank, Rehnbank Settle-bed, der Bettstuhl, Schlafesessel, Schlafstuhlf, das Cesselbett

Settle, (v set) v a 1 in den Zustand der Festigkeit od. Ständigkeit versetzen, (oft im) pp Settled. fest 2 ± a) (zum Seelherge) einsehen (einen Geistlichen) b) kolonisieren, anbauen c) aufschlagen (eine Wohnung an einem Orte) d) (Einen) wohin bringen, versorgen, ausstatten, verheirathen, etablieren e) festsetzen (Angelegenheiten), ordnen, in Ordnung bringen, (eine Rechnung) abschließen, abmachen, (sich) festsetzen, bestimmen, verordnen, einrichten g) vergleichen, besetzen, in Güte od. auf eine andere Weise ausmachen, abmachen (einen Streit u.) h) (Einen) bestimmen, (dem Gemüthe) eine bestimmte Richtung geben i) in Ruhe bringen, beruhigen (das Gemüth) k) (upon) (den Geist u.) senken, heften (auf) 3 setzen machen (nicht od. dich- ter machen) 4 ± ablagern (Fälligkeiten).

2 h) I will settle the wavering and confirm the doubtful SWIP.

I will settle him in my house and in my kingdom for ever, Ich will ihn setzen in mein Haus und in mein Königreich ewig- lich Her blood is settled, ihr Blut steht still - here your abode, laßt euch hier nieder, (schlägt hier eure bleibende Wohnung auf A settled abode, ein bestimmter Wohnort, Aufenthalt, Wohnsitz, eine bleibende Wohnung To - a son, einen Sohn versorgen, etablieren. To - a son in trade, einen Sohn als Kaufmann etablieren To - a daughter, eine Tochter weggeben. To - questions or points at law, Rechtsfragen, Rechtspunkte festsetzen. To - the succession to a throne, die Thronfolge, Nachfolge auf dem Throne bestimmen To - the succe- sion to a throne in a particular family, das Recht der Thronfolge, Nachfolge auf dem Throne in einer besondern Familie (gesetzlich) begründen, eine besondere Familie zur Nach- folge auf dem Throne für gesetzlich befähigt erklären A settled habit, ein fester Ge- brauch Settled opinions, bestimmte, feste Meinungen A settled conviction, eine feste Ueberzeugung To - a pension, an an- nuity on ..., Einem einen Jahresgehalt, eine jährliche Leibrente aussetzen. To - one's estate upon .. or on .., Einem sein Besitzthum ver- schreiben od. vermachen. To - a language, eine Sprache auf feste Regeln zurückführen. To - a passage, eine Stelle (in einem Buche) festsetzen. Nothing can - his mind, Nichts vermag ihn festzuhalten. To - one's mind on .., seinen Geist richten auf To - one's self, 1. sich aufzufassen machen, sich hin-
setzen niederlassen 2 sich fassen, (to) sich an-
schicken zu To - accounts abrechnen,
sichrechnen To - an account, a balance, a
debt, eine Rechnung ordnen, einen Saldo
ausgleichen, eine Rechnung indnen To -
the average. [Handel] die Hafenerkosten
aufmachen, decken To - a business, ein
Geschäft ordnen, abwickeln (In fixing wine,
we add something) to - the lees, damit die
Heurich (Cover ant-hills up) that the
rain may - the turf before the spring, da
mit der Regen bewirke, daß sich der Regen
vor dem Frühjahr hebe. Clear weather -
the roads, helles, heiteres Wetter macht, daß
sich die Wege setzen To - the land, [Mar]
das Land legen Settled, [Mar] vor
Anker liegend The deck is settled, [Mar]
das Deck ist an-gelodert

Settle, v n 1. sich setzen, nieder-
setzen sich niederlassen (an einem Orte),
(und in engerer Bedeutung) sich setzen, sich
hinsichtlich niederlassen, sich verheirathen und
hauslich niederlassen, sich etablieren 2 ±
(over) sich lagern (über) 3 sich setzen, sich
setzen (w. Mauern u.), sich setzen (w. Flus-
sigkeiten, Felsen) (auch 1), sich setzen (vom
Erdrich, von den Bergen) 4 ± a) (in, into)
sich bilden (zu) b) sich aufstellen, sich auf-
klaren (w. Wetter) c) nachlassen, sich legen
(w. der Wuth u.), ruhigen, still werden d)
(with) sich abfinden, sich vergleichen mit
5 einer Frau ein Witthum, ein Leibgedinge
aussetzen
2 Shade, eternal settle o'er his eyes
4 a) Chyle .. runs through the inter-
mediate colors till it settles in an
intense red (bis er zuletzt dunkelroth
wird). ANNOTATION
5 He sighs with most success that settles
well (Der ein schönes Witthum aussetzt)
GARN
The wind came about and settled in
the west. der Wind drehte sich und wehte
beständig von Westen. Their fondness -
on .., ihre Liebe wies sich (bleiben) auf ..,
heftet sich auf To - in the ministry,
Seelherge werden, das Amt eines Seelher-
gers übernehmen. To - in business, ein
Geschäft gründen, sich etablieren To -
to something, bei Etwas stehen bleiben, sich
bestimmen od. fest zu Etwas entschließen, sich
für Etwas bestimmen. To - at last, sich
endlich zu Etwas bestimmen, am Ende ein-
ruhiges, geregeltes Leben anfangen To -
to the bottom, untersinken. Let his spirits
-, lasse seinem Gemüthe Zeit, sich wieder
zu beruhigen, lasse sein Gemüth wieder ru-
higer werden

Settledness, sēt'ildnēs, s. fester, fester Zustand, die Festigkeit, Bestimmtheit A settledness of disposition, eine feste Gesinnung, Denkart.

Settlement, sēt'ilmēt, s. 1. a) die Siedelung, Ansiedelung. b) die Nieder-
lassung, Ansiedelung, Kolonie, der Pflanzort
2 [Rechtspr] der gesetzliche Wohnsitz, Auf-
enthalt, Wohnort BLACKSTONE 3. die Fest-
setzung, Einrichtung, Bestimmung; [Rechts-
spr.] a) die gesetzliche und formliche Bestim-
mung über ein Eigenthum in Beziehung auf
die Nachfolge, u. in engerer Bedeutung) die
gesetzliche Bestimmung der Nachfolge auf

SET

dem Throne, Act of -, bill of -, die Thron-
folge-Akte b) die Aussetzung (eines Leibs-
gedinges), das Leibgedinge, Witthum, Ver-
mächtniß c) die Verabredung, der Vertrag,
Vergleich, Accord, die Uebereinkunft d) der
Abschluß, die Berichtigung, Seldierung (einer
Rechnung) e) die Verlegung, Abmachung
(eines Streites u.) 4 a) das Sich-Setzen
(der Felsen u.) b) + der Satz, Bodenfaß 5
das Etablisement, die Handlung, da man
sich hauslich niederläßt, Heirath u. Grün-
dung eines eigenen Hauswesens 6. die
Handlung, da man sich zu Etwas bestimmt,
da man ein ruhiges, geregeltes Leben an-
fangt 7. die Einsetzung eines Seelhergers
(in sein Amt) 8. eine Summe Geldes u.,
die einem Geistlichen bei seiner Einsetzung
neben seiner Besoldung bewilligt wird
A settlement in the world eine Ver-
sorgung, Stelle, ein Amt (In England, the
poor are supported by the parish or town)
where they have a -. wo sie ihren gesetz-
lichen Wohnsitz haben To make a -, ein
Vergleich treffen To make a -, upon
any one, Einem Etwas aussetzen, aus-
setzen, bestimmen To make -, Kolonien
ansetzen, Niederlassungen gründen - of (an)
account, die Liquidation Account of -, die
Schlußrechnung, Schlußbörang

Settler, sēt'ulr, s. der Siedler, An-
siedler, Pflanzler, Kolonist.
Settling, (schott) settling; to get a
settling, to be frightened into quietness
Settling, sēt'ing, s. 1 die Siede-
lung, Ansiedelung 2 die Verlegung, Abma-
chung (w. Streitigkeiten) 3. das Sich-Setzen
(der Felsen u.). 4 pl. Settlingg. der
Satz, Bodenfaß. [Verrechnung]
Settling of accounts, die Abrechnung,
Settling-days, s. pl [Handel] Ab-
rechnungstage, Scontenrotag - house,
[Handel] das Scontenhaus (in London). --
tab, [Zindigobereit] die Reifestipe -- vat,
[Zindigobereit] der Stellschloß, die Ab-
seifstipe

Setts, sēt, s. pl. [Mar] Schrauben,
Schoren u., deren man sich beim Verfertigen
der Masten bedient, um zwei Stüde mit
einander zu verbinden.
Setwall, sēt'wāl, s. [Bot.] der
Baldrian, das Ragentkraut.
Setwort, sēt'wōrt, s. [Bot.] die
Quellsche Bärenklau.
Seven, sēv'n, (angels) seofa, seofan,
gotth. sibun) adj. sieben.
A figure of seven, eine Sieben.
Seven-eyes, s. pl. [Schthysol.] das
Neunauge, die Pirce, Lampreze. -- night,
f. Sennight. -- year-vine. [Bot.] die
knollige Trichterwinde. [adv] siebenfach
Sevenfold, sēv'nfōld, adj. und
Sevenscore, sēv'nskōre, (Zahl-
wort) hundert und vierzig
[sehn].
Seventeen, sēv'ntēn, adj. sieb-
Seventeenth, sēv'ntēnth, adj. sieb-
(der) siebzehnte. -- adv. Sev'enteenthly,
zum Siebzehnten, siebzehnteils
Seventh, sēv'nth, adj. (der) siebente.
Seventh cause, (in Zweifelsfällen)
die siebenmal abgeleitete Folge
Seventh, s. 1 das Siebente, Septima,
[Mus] die Siebente, Septima,

SEV

lich niederlassen 2 sich fassen, (to) sich an-
schicken zu To - accounts abrechnen,
sichrechnen To - an account, a balance, a
debt, eine Rechnung ordnen, einen Saldo
ausgleichen, eine Rechnung indnen To -
the average. [Handel] die Hafenerkosten
aufmachen, decken To - a business, ein
Geschäft ordnen, abwickeln (In fixing wine,
we add something) to - the lees, damit die
Heurich (Cover ant-hills up) that the
rain may - the turf before the spring, da
mit der Regen bewirke, daß sich der Regen
vor dem Frühjahr hebe. Clear weather -
the roads, helles, heiteres Wetter macht, daß
sich die Wege setzen To - the land, [Mar]
das Land legen Settled, [Mar] vor
Anker liegend The deck is settled, [Mar]
das Deck ist an-gelodert

Settle, v n 1. sich setzen, nieder-
setzen sich niederlassen (an einem Orte),
(und in engerer Bedeutung) sich setzen, sich
hinsichtlich niederlassen, sich verheirathen und
hauslich niederlassen, sich etablieren 2 ±
(over) sich lagern (über) 3 sich setzen, sich
setzen (w. Mauern u.), sich setzen (w. Flus-
sigkeiten, Felsen) (auch 1), sich setzen (vom
Erdrich, von den Bergen) 4 ± a) (in, into)
sich bilden (zu) b) sich aufstellen, sich auf-
klaren (w. Wetter) c) nachlassen, sich legen
(w. der Wuth u.), ruhigen, still werden d)
(with) sich abfinden, sich vergleichen mit
5 einer Frau ein Witthum, ein Leibgedinge
aussetzen
2 Shade, eternal settle o'er his eyes
4 a) Chyle .. runs through the inter-
mediate colors till it settles in an
intense red (bis er zuletzt dunkelroth
wird). ANNOTATION
5 He sighs with most success that settles
well (Der ein schönes Witthum aussetzt)
GARN
The wind came about and settled in
the west. der Wind drehte sich und wehte
beständig von Westen. Their fondness -
on .., ihre Liebe wies sich (bleiben) auf ..,
heftet sich auf To - in the ministry,
Seelherge werden, das Amt eines Seelher-
gers übernehmen. To - in business, ein
Geschäft gründen, sich etablieren To -
to something, bei Etwas stehen bleiben, sich
bestimmen od. fest zu Etwas entschließen, sich
für Etwas bestimmen. To - at last, sich
endlich zu Etwas bestimmen, am Ende ein-
ruhiges, geregeltes Leben anfangen To -
to the bottom, untersinken. Let his spirits
-, lasse seinem Gemüthe Zeit, sich wieder
zu beruhigen, lasse sein Gemüth wieder ru-
higer werden

Settledness, sēt'ildnēs, s. fester, fester Zustand, die Festigkeit, Bestimmtheit A settledness of disposition, eine feste Gesinnung, Denkart.

Settlement, sēt'ilmēt, s. 1. a) die Siedelung, Ansiedelung. b) die Nieder-
lassung, Ansiedelung, Kolonie, der Pflanzort
2 [Rechtspr] der gesetzliche Wohnsitz, Auf-
enthalt, Wohnort BLACKSTONE 3. die Fest-
setzung, Einrichtung, Bestimmung; [Rechts-
spr.] a) die gesetzliche und formliche Bestim-
mung über ein Eigenthum in Beziehung auf
die Nachfolge, u. in engerer Bedeutung) die
gesetzliche Bestimmung der Nachfolge auf

dem Throne, Act of -, bill of -, die Thron-
folge-Akte b) die Aussetzung (eines Leibs-
gedinges), das Leibgedinge, Witthum, Ver-
mächtniß c) die Verabredung, der Vertrag,
Vergleich, Accord, die Uebereinkunft d) der
Abschluß, die Berichtigung, Seldierung (einer
Rechnung) e) die Verlegung, Abmachung
(eines Streites u.) 4 a) das Sich-Setzen
(der Felsen u.) b) + der Satz, Bodenfaß 5
das Etablisement, die Handlung, da man
sich hauslich niederläßt, Heirath u. Grün-
dung eines eigenen Hauswesens 6. die
Handlung, da man sich zu Etwas bestimmt,
da man ein ruhiges, geregeltes Leben an-
fangt 7. die Einsetzung eines Seelhergers
(in sein Amt) 8. eine Summe Geldes u.,
die einem Geistlichen bei seiner Einsetzung
neben seiner Besoldung bewilligt wird
A settlement in the world eine Ver-
sorgung, Stelle, ein Amt (In England, the
poor are supported by the parish or town)
where they have a -. wo sie ihren gesetz-
lichen Wohnsitz haben To make a -, ein
Vergleich treffen To make a -, upon
any one, Einem Etwas aussetzen, aus-
setzen, bestimmen To make -, Kolonien
ansetzen, Niederlassungen gründen - of (an)
account, die Liquidation Account of -, die
Schlußrechnung, Schlußbörang

Settler, sēt'ulr, s. der Siedler, An-
siedler, Pflanzler, Kolonist.
Settling, (schott) settling; to get a
settling, to be frightened into quietness
Settling, sēt'ing, s. 1 die Siede-
lung, Ansiedelung 2 die Verlegung, Abma-
chung (w. Streitigkeiten) 3. das Sich-Setzen
(der Felsen u.). 4 pl. Settlingg. der
Satz, Bodenfaß. [Verrechnung]
Settling of accounts, die Abrechnung,
Settling-days, s. pl [Handel] Ab-
rechnungstage, Scontenrotag - house,
[Handel] das Scontenhaus (in London). --
tab, [Zindigobereit] die Reifestipe -- vat,
[Zindigobereit] der Stellschloß, die Ab-
seifstipe

Setts, sēt, s. pl. [Mar] Schrauben,
Schoren u., deren man sich beim Verfertigen
der Masten bedient, um zwei Stüde mit
einander zu verbinden.
Setwall, sēt'wāl, s. [Bot.] der
Baldrian, das Ragentkraut.
Setwort, sēt'wōrt, s. [Bot.] die
Quellsche Bärenklau.
Seven, sēv'n, (angels) seofa, seofan,
gotth. sibun) adj. sieben.
A figure of seven, eine Sieben.
Seven-eyes, s. pl. [Schthysol.] das
Neunauge, die Pirce, Lampreze. -- night,
f. Sennight. -- year-vine. [Bot.] die
knollige Trichterwinde. [adv] siebenfach
Sevenfold, sēv'nfōld, adj. und
Sevenscore, sēv'nskōre, (Zahl-
wort) hundert und vierzig
[sehn].
Seventeen, sēv'ntēn, adj. sieb-
Seventeenth, sēv'ntēnth, adj. sieb-
(der) siebzehnte. -- adv. Sev'enteenthly,
zum Siebzehnten, siebzehnteils
Seventh, sēv'nth, adj. (der) siebente.
Seventh cause, (in Zweifelsfällen)
die siebenmal abgeleitete Folge
Seventh, s. 1 das Siebente, Septima,
[Mus] die Siebente, Septima,

SEV

Seventhly, sêv'vntli, *adv* siebentens [siebzigste]

Seventieth, sêv'vntieth, *adv* (der)

Seventy, sêv'vnti, *adv* siebzig

Seventy, *s* die siebzig Dolmetzcher,

(Septuagint)

Sever, sêv'vü, (fr. *sevrer*, lat. *separo*) *v* a 1. *f* a) trennen, scheiden, absondern (from von) b) trennen, zerstreuen c) trennen, abhauen. 2 *f* trennen (Grenzen etc.) 3. [Ehem.] scheiden.

Sever, *v* n 1. sich trennen, sich scheiden 2. eine Trennung, Scheidung machen, (between) einen Unterschied machen zwischen

Severall, sêv'vüäl, (v. *sever*) *adj*. 1 (der, die, das) besondere 2 (mit d'rauf folgenden *s* im pl.) verschiedene (mehrere) 3 getrennt, getheilt.

Jach *several* ship, jedes einzelne Schiff. Four — armies, vier verschiedene Heere.

Jach — part, jeder Theil ins Besondere A joint and — note, ein solitatisch verbürgter

Schuldschein [Kypse, so viel Sinne.

Pro *several* men, — mind, so viel

Severall, *adv* besonders.

Be *several* at meat and lodging, esset

und wohnt besonders

Severall, *s* 1 *f* od * der besondere Umstand, einzelne Punkt, das besondere Stück, die Besonderheit 2 *f* der besondere Ort oder Platz, abgesonderte, getrennte Platz 3 *f* ein eingekuntes Stück Land, das an ein gemeinschaftliches Feld grenzt, eine Art Gemeindegut der Landbesitzer des Kirchspiels. 4. * das Individuum, die Person

Severall of them, Mehrere derselben

In — * besonders

Severality, sêv'vüäl'ti, *s* *f* die

Besonderheit, der besondere Umstand

Severallize, sêv'vüäl'ize, *v* a *f*

untercheiden [ders, einzeln]

Severally, sêv'vüäl'ly, *adv* beson-

ders To be jointly and severally bound,

[Rechtspr.] solitatisch verbunden sein

Severalty, sêv'vüäl'ti, *s* der Zu-

stand der Absonderung oder Trennung

In *severalty*, abgeschieden, besonders,

einzeln. [sonderung, Trennung]

Severance, sêv'vüäl'äns, *s* die Ab-

scheide, (lat. *severus*) *adj*

1 streng (Richter, Vater, Worte, Strafe,

Gerechtigkeit, Behandlung etc.) 2 *f* a) streng,

hart (v. Winter etc.) b) heftig (Schmerz etc.)

c) ernst (Ehrl etc.); ernst, streng (Wiene etc.)

d) ernst, bündig (Sprache etc.) e) streng

(genau). f) schmerzhaft. 3. (zu streng) hart

Severe cold, eine strenge Kälte What

made the church of Alexandria be so —

with etc., warum verfuhr die Kirche von

Alexandria so streng mit etc. To be — upon

any one, strenge, hart mit Einem verfahren

Severely, sêv'vüäl'ly, *adv*. 1 streng,

mit Strenge, scharf, d'erb, arg (strafen, ts-

besten etc.) 2 *f* a) hart b) schmerzhaft, heftig.

c) schrecklich, schauderhaft Dardur d) bitter

(beizen etc.) [sehr an der Sicht leiden.

To be severely afflicted with the gout,

Severite, sêv'vüäl'ti, *s*. [Mineralg.]

der Severit.

Severity, sêv'vüäl'ti, *s* 1 die Strenge,

Schärfe, Härte 2 *f* a) die Strenge (der

Kälte, des Winters etc.) b) die Strenge (Ge-

SEX

nauligkeit. c) die Heftigkeit (eines Schmer-

zens etc.)

The severity practiced on prisoners

of war, die Strenge, Härte, womit man

Kriegsgefangene behandelt, die Strenge, die

man gegen Kriegsgefangene gebraucht(e)

— of life, eine strenge Lebensordnung The

— of truth, die strenge, genaue Wahrheit

— of discipline or government die strenge

Disziplin od. Regierung The — of cold or

heat, die strenge Kälte od. Hitze The — of

a test, die strenge, genaue Probe

Sevil, sêv'vü, *s* [Geogr.] Sevilla

Sevil-ange, die jevilische Pommeranze

Sevocation, sêv'vüäl'än (lat. *s*)

das Beiseiteufen, Abrufen, die Abrufung

Sevruga, sêv'vüäl'gä *s* [Zichthyl]

ein Fisch (Acipenser stellatus) [Sue]

Sew, sê, *v* a *f* Einem folgen, *f*

Sew, sê, *f* (angel) siwan, suwan

Soe, *v* a 1 nähern, zusammen-

nähern, (up) a) einnähen, vernähern. b) *f*

zusammenfassen 2 [Buchbind.] heften

Sew, *v* n nähern

Sew, sê (lat. *siccus*) *v* a. *f* ablassen,

ausschicken (Leiche) — v. n. [Mar.] The ship

sewes, das Schiff sitzt zwar auf dem

Grunde, liegt aber nicht ganz trocken The

ship is sewed, das Schiff sitzt auf dem

Grunde

Sew, *s* *f* This cow is a sew, dieje

Kuh gibt keine Milch, steht trocken

Sewel, sê, *s* (bei Jägern) die

Schreckeuche, der Popanz

Sewer, sê, *är*. (Schäffner, fr. *ceuyer*)

s *f* der Bouschneider (bei Gastmählern)

Sewer, shôre, sê, *är*. (altfr. *sewier*)

s der Abzug, die Rofschleuse, Abzucht, der

Kanal, Straßenabzug, die Dohle, Wasser-

leitung

Common sewer, 1 ein(e) Kioat, die

Schleuse 2. *f* die gemeine Püre

Sewer, sê, *är*, *s* der Nähende, Nähser,

die Näherrin, Nähende

Sewing, sê, *ing*, *s* das Nähen

Sewing-desk, das Nähkästchen, Näh-

pult — needle, die Nähnadl — press,

[Buchbind.] die Heftkade. — silk, die

Nähseide

Sewins, su'inz, *s* *f* pl *f* die Nach-

kunzen, Nachkinder Hunger Nachbruch

Sewster, sê, *är*, *s* "die Näherrin,

Spinnerinn B Jonson

Sex, sêks. (lat. *sexus*) *s* 1 das

(männliche, weibliche) Geschlecht, [Bot.]

das Geschlecht 2 (in engerer Bedeutung)

das weibliche Geschlecht, schône Geschlecht,

die Weiber, Frauenzimmer.

Sexagenarian, sêks'äjä'nä'riän,

s der Sechziger, die Sechzigerinn (sechzig-

jährige Person)

Sexagenary, sêks'äjä'nä'ri, (lat.

sexagenarius) *adv* 1 sechzigjährig. 2

Sexagesimal

Sexagesima, sêks'äjä'sä'mä, *s*

[christl. Kat.] Sechzigund

Sexagesimal, sêks'äjä'sä'mäl, *adv*,

sechzigste, [arith.] (zur Zahl sechzig gehörig,

aus sechzig bestehend) Sexagesimal. (Rech-

nung).

Sexagesimal fractions, od. Sex-

SHA

gssimal's Sechzigstelbrüche

Sexangled, sêks'äng'gld

Sexangular, sêks'äng'güäl, *adv*

sechseckig, sechswinklig — *adv* Sexan-

gularly sechseckig, mit sechs Winkeln

Sexdecimal, sêks'des'sémäl, *adv*

[Krisfallig] mit sechzehn Plätzen.

Sexduodecimal, sêks'dü'des'sémäl, *adv*

[Krisfallig] mit achtzehn

Plätzen

Sexennial, sêks'ên'nääl, (lat. *sex*

annus) *adv* sechsjährig, sechsjährlich

Sexennially, sêks'ên'nääl'ly, *adv*

sechsjährlich, alle sechs Jahre

Sexid, sêks'id (lat. *sex* u. *indo*)

adv [Bot.] sechspaltig

Sexocular, sêks'öök'ülär, (lat. *sex*

u. oculus) *adv* [Bot.] sechsfachrig

Sextain, sêks'tän. (lat. *sextans*) *s*

die sechzeilige Strophe, Stange

Sextant, sêks'tänt, *s* 1 [Math.]

der Sechseckkreis (sechzig Grad) 2 [Matr.]

der Sextant (Sechseckurteil, Sech-

seckseckbogen, Sechseckbogen) 3. [Astron.]

der Sextant (ein Sternbild)

Sextary, sêks'tär. (lat. *sextarius*)

s im Maß von 1 1/2 Maßel

Sextary, *s* [für Sacristan

Sextry, sêks'tr, *s*

Sextry-land, Landboten, die einer

Kirche zur Unterhaltung des Kirchneis an-

gewiesen wurden

Sexte, sêkst, (u. *W*) *s* 1 [in

Klostern] die Seite (dritte Bestunde) 2

[Mus.] die Seite, Sechste

Sextile, sêks'til, (lat. *sextilis*) *adv*

geschacht —, od. — position or aspect, [Astron.]

der Sechseckkreis

Sexton, sêks'tän, (zusammengesog

v. sacristan) *s* 1 der Unterküster, Küch-

ner, Messner, Sackristan. 2 der Todten-

gladi

Pro. The clerk forgets that evei he

was sexton anderer Stand, andere Sitte

Sextonship, sêks'tänshp, *s* der

Unterküsterdienst, der Todtengeräberamt

Sextuple, sêks'tüpl. (lat. *s*) *adv*

sechsfach, sechsfaltig — *s* [Mus.] der Sech-

stalt

Sexual, sêks'üäl, (fr. *sexuel*) *adv*,

das Geschlecht betreffend, geschlechtlich, Ge-

schlechts, sexuell, sexual

Sexual system, die Eintheilung der

Pflanzen nach dem Geschlechte, nach den Ge-

schlechtsystemen, das Sexualsystem. — inter-

course, commerce or connection, die Ge-

schlechtsverbindung, Verbindung der Ge-

schlechter

Sexualist, sêks'üäl'ist, *s* der Ge-

Sexuality, sêks'üäl'ti, *s* die Ge-

sexualität, das Unterschieden sein durch das Ge-

schlecht

Shab, shäb, *v* n. (u. u. *bernähe* *)

gemeine, niedrige Streiche spielen, schlechte

Streiche machen

To shab a suitor, einen Freier, Bemer-

ber aufgeben. To — off, sich wegschleichen.

Shabbily, shäb'bäil, *adv* lumpig,

armfelig, zerlumpt, elend, (schäbig, schuftig.

To be clothed shabbily, schlecht, elend

gekleidet sein

Shabbiness, shäb'bänis, *s* die

SHA

Bumpigkeit, Armseligkeit, die Schüftigkeit
Shabby, sháb'bë, (schäbig) *adj* 1 lumpig, zerlumpt (v Kleibern), (v Personen) zerlumpt. 2 armselig, elend, (schäbig) 3. niederlich, schüftig.

A shabby fellow, ein Lumpenkerl. — doings, Lumpenstreiche

Shabrack, sháb'rák, (ungar) *s* (bei Reiteroffizieren) die Schabracke, Satteldecke.

Shack, shák, *s* 1. die Stopfweide 2 [Nordam.] a) die Schweinnast, Stoppweide, Waldweide b) der Sandstreicher, Bagabund [gehen.]

To go a-shack, auf der Stopfweide
Shack, *v n* [Dort] 1 auf Stoppweiden 2 schütten (in Menge von sich geben, v Getreide)

To send hog a-shacking, die Schweine in die Stoppeln, auf das Stoppelfeld treiben [Fessel, Beinschelle]

Shackbolt, shák'bólt, *s* die Hand

Shackle, shák'ki, *s* die Stoppel

Shackle, (angels) sceacul *v a* 1 u 2 fesseln

Shackle, *s* 1 ein Glied an einer Kette, ein beweglicher eiserner Ring 2 (genöthl.) *pl* Shackles, a) die Fesseln, Handfesseln, Beinschellen b) die Fesseln 3 *pl* [Mar.] die eisernen Ringe an den Rufen u Stützpfosten

Shackle of a jib traveler, [Mar.] der Schalm, Schafel an dem Bügel des Rührers, woran der Anschloß befestigt wird To put — upon good sense, den Verstand in Fesseln legen ob schlagen, den Verstand in Fesseln anlegen To be in bond and —, in Fesseln und Banden sein, liegen

Shad, shád, (Schade) *s* *smg u. pl.* die Mose, *pl* Mosen

Shaddock, shád'dák, *s* [Bot.] die Pampelmuse.

Shade, sháde, (angels) send, send, read) *s* 1 [Opt] der Schatten 2 *a* 1 der Schatten b) 2 der Schatten 3 der Schatten (die abgetriebene Seele) 3 [Zichu u. Mal.] der Schatten, die Schattierung 4 a) der Schatten, die durch Abhaltung der Sonnenstrahlen entstehende Kühle mit dem Nebenbegriffe der Kühle. b) der Schatten (schattige Ort). 5. 1 der Schatten, Schuß, (f. Shadow). 6. die Fenstermatte 7. eine Art Kopfbüß für Frauen.

2 a) Envy will merit, as its shade, pursue Porz

To cast in shades [Mal.] dunkel halten To be in the —, im Dunkeln stehen

Shade, (angels) sceadan, gesceadan) *v a* 1 beschatten, umschatten, überschatten 2 *a* bergen, schützen. 3 [Mal.] schatten, verschatten, schattieren

Shader, shád'dür, *s* (bes *z*) der, welcher, das, was beschattet

Shadiness, shád'denäs, *s* das Schattige, die schattige Beschaffenheit, der Schatten

Shadow, shád'dó, (angels) senda, sceadan) *s* 1 [Opt] der Schatten. 2 *a* 1 der Schatten b) der Schatten (ungetrennte Begleiter). c) der Schatten (schwaches Bild, was Begleitendes) d) der Schatten

SHA

Schein (v Etwas) *e* das Vorbild *f* *e* der Schatten (die abgetriebene Seele, der Geist, jetzt shade) 3 der Schatten (der Mangel des Lichts an einem Theile eines erleuchteten Körpers) 4 [Beichent u. Mal.] der Schatten 5 a) der Schatten (die Dunkelheit, die durch Abhaltung der Sonnenstrahlen entsteht, jetzt shade) der Schatten, schattige Ort 6 *a* der Schatten, Schuß 2 *e* Type und shadows of that destin'd seed Milton

The inmost shadow, der volle Schatten, Kernschatten — of death, der Schatten des Todes To be afraid of one's own —, *z* vor seinem eigenen Schatten fliehen

Shadow-grass, das Waldgras (gramen sylvaticum)

Shadow, *v a* 1. (besser shade) beschatten 2 *a* 1 *v* verbergen Satak b) bergen, schützen 3 (genöthl. shade) schatten, verschatten, schattieren 4 abschatten, (je doch nur *z*) abschattieren (unvollkommen darstellen) 5 *a* vorbeiden (bildlich, vorbildlich darstellen)

5 The healing power of the brazen serpent shadowed the efficacy of Christ's righteousness Wenzler Shadowed, schattig, dunkel. Deeply shadowed, mit dunkler Schattierung. It aptly shadows out to us the etc. es gibt uns ein passendes Bild von *z*

Shadowing, shád'dóing, (besser shading) *s* die Schattigung, Schattierung.

Shadowy, shád'dóé, *adj* 1 schattig, dunkel 2 hell-dunkel, dümmelig. 3 *a* 1 vorbildlich (typisch) b) nicht in der Wirklichkeit vorhanden, nicht wesentlich (verdichtet)

Shady, shád'dé, *adj* schattig

Shaffie, sháf'fi, *v n* 1 humpeln

Shaffler, sháf'lür, *s* der Humpeler

Shaff, sháf, (angels) sceaf, lat. scap) *s* 1 der Schaft (eines Federkiesels, Baumes *u.*), [Milit.] der Schaft (einer Schale), die Spindel, Racette (eines Thurms); — of a chimney, der Schornstein eines Kamins, Schornsteinraucher 2 (in engerer Bedeutung) a) der Schaft (eines Speeres). b) der Pfeil, Wurfspeiß, Wurfspeer; (auch) der Schwärz. c) die Deichsel (an Wagen, bisw. tongue ob neap genannt). d) [Bot.] der Griffel. 3. —, ob white —, [Dentist] eine Art Trochilus ob Humpenauge

Shaff-bar, der Deichselarm — horse, das Deichsel, Strangenpferd.

Shaff, (Schacht) *s* [Min.] der Schacht Climbing shaff, der Fährschacht. Hading —, der denegliche Schacht Engins —, der Fährschacht Plump —, der Rutschschacht, Wafferschacht. To sink a —, einen Schacht abteufen [geschachtel.]

Shaffed, sháf'éd, *adj* [Gerard] *s*

Shaffment, sháf'mént, (angels) sceafmunt) *s* 1 die Spanne (Augenmaß von ungefähr 6 Zoll)

Shag, shág, (angels) scenago) *s* 1 die Fotte, Fottel, das fottige Haar 2 (in engerer Bedeutung) a) der fottige Hund, Bo-lognerhund. b) der Füllsch, Füllsch. 3 [Dentist] der Seerabe, die Zauchergans (pelicanus graculus, im iberi. England orava genannt)

Shag-bag, *z* der Schuß, Lumpenkerl

SHA

Shag-bark, die graue Wallnuß — ear ed, jottelbärg — haired, jottelbärgig

Shag, *adj* jottig

Shag, *v a* 1 rauch machen 2 sche-dig machen, sprengeln 3 *a* entstellen

Shag, *v n u v a* sich fleischlich vermischen (mit)

Shagged, shág'géd, *adj* 1 gesprengt

Shaggy, shág'gá, *s* fest, schreckig, sprengelig, bunt 2 jottig, langhaarig, rauh

3 rauh (v Boden *u.*), *z* (with) starrend (von)

Shagged dog, der Fudel

Shaggedness, shág'gédnäs, *s*

Shagginess, shág'génäs, *s* die jottige Beschaffenheit, Rauheit

Shagreen, shág'rén, (pers. sagri, se chagrin) *s* der Schagrin, Schagrin, das narbige Leder, Reis, Narben, Rieselleder

Shagreen-ray, [Zichthys] der Dorn-rotz [waucht.]

Shagreen, *adj* aus Schagrin ge-

Shagreen, *v a* narben, narben, narbig machen

Shagreen, für Chagrin, *z* d.

Shah, shá, *s* [Pers.] der Schach.

Shalk, shák'ik, *s* [bei den Arabern]

Scheich, *s* der Scheich

Shail, sháile, (schel) *v n* *u* *z* schief gehen, watscheln, wackeln

Shake, sháke, (angels) sceacan) *praet* shook, *pp* shaken, *v a* 1 schütteln, rütteln, (out) herausschütteln; (off) abschütteln, (in) hineinschütteln, (up) aufschütteln, aufwühlen 2. *a* (off) abschütteln (das Joch); sich Einen vom Saße schaffen, sich losmachen von —, (die Furcht *u.*) ablegen, sich einer Sache entziehen 3. schütteln, erschüttern, wanken machen 4 *a* erschüttern, wanken machen (den Glauben *u.*) 5. beben ob jüttern machen 6 (besser to — off) abschütteln 7. *a* (besser to — off) abschütteln (wegschaffen, vertreiben, sich einer Sache entziehen) 8. [Mar.] (ein Schiff) vom Stapel lassen lassen 9 [Mus.] Triller od. einen Triller schlagen

6. . . . 'Tis our first intent

To shake all cares and business from our age SHAK.

To shake a note, [Mus.] auf einer Note einen Triller schlagen. To — one's head, den Kopf schütteln. To — hands, 1. einander od. sich die Hände geben, (with) Ehem die Hand schütteln. 2. *a* mit Ehem zusammen kommen b) Abschied nehmen, (with) Etwas aufgeben, entgehen (der Welt *u.*), Abschied nehmen, sich trennen, sich losagen von .. To — one's cane over any one, Ehem mit dem Stöcke drohen. A shaken throne, ein wankender Thron Not to be shaken, unerschütterlich To — in od. to pieces, auseinander rütteln.

Shake, *v n* 1. erschüttert werden 2 beben, erbeben, jüttern, erzittern (with, vor) 3. *a* (with, vor) jüttern, erzittern, beben, erbeben 4 wanken, wackeln. 5 [Mus.] trillern, Triller schlagen

To shake with cold, with terror, vor Kälte beben, vor Furcht jüttern. To shake with the wind, vom Winde geschüttelt werden His hand —, die Hand zittert ihm His head —, er schüttelt mit dem Kopfe, der Kopf wackelt ihm

SH A

stammig, 1. die Gemse.

SHA

2 -, ob - skín, das Gembseleder - *adv.* gemüßbederi

Shamrock, shám'rúk, (ir. W.) s [Bot.] der Klee, das Dreifalt, Kleeblatt

Shandy, shánd'á, *adj.* o wild, flüchtig

Shank, shánk, (angelsc. seane, seane) s 1 der Schenkel, a) Unterschenkel b) der Schenkelknochen, das Schenkelbein. 2 der Schenkel, das Bein (ein beinähnliches Ding, woran etwas steht) 3 der dünne, verlässige Teil eines Dinges, s B der Stängel, Stiel (einer Pflanze), der Schaft (eines Leuchters), der Schaft, die Ruthe (des Winkers), Winkerruthe, der Unterschaft, der Schaft, das Rohr (eines Schließers), Schließerröhre, das Rohr (einer Tabakspfeife), Tabakspfeife, die Spindel, das Gewinde (an Schrauben), - of a chimney, die Schornsteinröhre 4 [Bot.] die Gaumenseite, das Hinterläß

Shank-apple, [Pomol.] der Kurzstiel - mandrel, [Drechs.] die Hohlbocke - painter, [Mar.] die Kuststeine, eine statt der Kuststeine dienende Kette

Shanked, shánk't, *adj.* mit Schenkel od. Beinen, schenkelig, langbeinig

Shanker, shánk'ár, (fr. chanere) s [Med.] der Schanker

Shanscrit, shán'skrit, s das Sanskrit, Sanscrit

Shanty, shán'tí, (für Janty) *adj.* [t] ob Dextl.] sein gepuht, prächtig

Shape, shápe (angelsc. sceapan, sceppan, scyppan) *prae*t shaped, pp. shapad, shapen, v a 1 bilden, formen, gestalten, einer Sache eine Form, Gestalt geben 2 s anordnen, (to) einrichten (nach) 3 s schaffen (hervorbringen), gestalten (sich vorstellen) SHAK 4 richten (den Lauf nach einem Dete) To - one's course toward a place al son, auf einen Ort zufließen

2 He shapes his plans or designs to the temper of the times WILKIN

I was shapen in iniquity. || Ich bin aus sündlichem Samen gezeugt Nature has shapad them with a great head, die Natur hat ihnen einen großen Kopf gegeben Well shapad, schön gebaut, wohl gewachsen All shapad, ungestaltet He'll - his old course, er wird seinen alten Grundsatzen folgen SHAK.

Shape, v. n. sich schiden, (unto) pal

Shape, s 1 die Gestalt, Figur, Bildung, Form. 2 a) das Muster, Bild. b) das Vorhaben SHAK 3 die Gestalt (ein Körper, ein Ding selbst) 4 s die Gestalt, Art, Weise, Art u. Weise. 5 die Gestalt, der Wuchs, die Gestaltlänge. 6 die Spitze, das Band, Spigenband.

3 Before the gates there sat, On either side, a formidable shape

MILTON
in the shape of, in od. unter der Gestalt (einer Frau etc.), in Gestalt (einer Sache), als To come to some -, Gestalt bekommen, sich ausbilden

Shape-smith, s der Gestalt-, Wuchsmüller, Menigendwechsler. CARZE

Shapeless, shápe'lés, *adj.* gestaltlos, ungestaltet, unformlich, ungestaltet

Shapelessness, shápe'lénés, s die Ungehaltigkeit, Mangelhaftigkeit, Unformlichkeit

Engl.-deutsch Wörterbuch. I.

SHA

Shapeliness, shápe'lénés, s. + die schöne, gute Gestalt, der schöne, gute Wuchs, die Wohlgestalt, Stättlichkeit

Shapely, shápe'ld, *adj.* wohlgestaltet, wohlgebildet, ebenmäßig.

Shard, shárd (angelsc. sceard) s. 1 die Scherbe SHAK. 2 die Schale (eines Fies, einer Schnecke) GOWEN 3 die Scharte, der Riß, Riß, die Kerbe, Lücke, das Loch 4, der Einschnitt ins Land, Meerarm SHAK 5 [Dextl.] das Gefräuch, Gebüsch, die Aussicht durch einen Baumgang. 6 [Bot.] die Axtschnecke, Gartensichel 7 [Zthypol.] die Schale, der Ständer 8 [Entom.] die Flügeldecke, (s. auch No 2)

Shard-born, unter Scheiden od. in Rissen erzeugt, (od. nach Toun) von (steifen, schalen) Flügeldecken getragen SHAK

Shard-cobalt, shárd'kóbált, s der gediegene Nixenit

Sharded, shárd'éd, *adj.* mit steifen Flügeldecken versehen, harthäutig, (od. auch) unter Scherben befindlich, wohnend GOWEN.

Share, sháre, (angelsc. scear, scearn, scearnian) v a 1 theilen, vertheilen, austheilen, (between, amongst) theilen, vertheilen (unter) 2 s a) theilen (with, mit Einnem) b) sich theilen in 3 s zertheilen, zertheilen, zerstückeln

2 b) While avarice and rapine share the land. MILTON

To share one's joy. Jemand's Freude theilen, sich mit Einem freuen, an Jemand's Freude Theil nehmen No one so true did - it, Keiner theilte mit mir solche Treue

Share, v n (in) Theil haben, Theil nehmen (an, in)

You shall share with me in my riches, ihr sollt meine Reichthümer mit mir theilen

Share, s 1 (of, von) der Theil (die Portion, Quantität) 2 a) s der Theil, (in, of) Antheil, Pflichttheil (an) b) der Gemeintheil, Pflichtantheil, Beitrag, Pflichtbeitrag, Pflichttheil, die Ration, das Kontingent c) die Quote d) die Dividende. e) die Einlage, das Einlagekapital f) die Einzahlung, das Eingehalt. g) die Aftie, der Antheilshain 3 [Landwirthsch.] die Schaar, Pflugschar

Share in a bank stock, die Bankaktie. - in a vessel. der Schiffspart. A small - of prudence or good sense. nur wenig Klugheit od. Verstand. A ship owned in ten -, ein Schiff, woran zehn Personen Theil haben, ein Schiff mit zehn Theilhabern. He has received his - of etc., er hat seinen Theil von, seinen Antheil an erhalten He bears his - of etc., er trägt seinen Antheil an To bear a - in, Antheil haben bei, beitragen zu To have a - in, Theil haben od. nehmen in, an... To fall to one's -, Einem zu Theil werden To go - a. Theil (an etwas) nehmen For my - ich für meinen Theil, was mich betrifft. That comes to my -, dies kommt mir zu, gehört mir

Share bone [Anat.] das Schambein - broker, der Aktienmakler - holder der Aktienbesitzer, Aktieninhaber, (in) Aktienar (bei) - wood, - word. [Bot.] die Mannstreu, Bruchdistel, Grundwurz, Stachwurz.

SHA

Sharer, shá'rár, s 1 der Theiler, Theilhaber, Lusttheiler 2 (in) der Theilhaber (an), Theilnehmer, Mitinteressent

A sharer in a secret, Einer, der mit einem Andern um ein Geheimniß weiß, der in ein Geheimniß Eingeweihte To be a - in a bankrupt, in einem Bankrott (mit einer Summe) theilhaftig sein

Sharking, shá'ring, s die Theilnahme.

Shark, shárk (gr. karcharias) s 1 [Zthypol.] der Haifisch 2 s der Schlingger, Greffer, Schmaroger, Gauner, Presser, Gaubier, Geldschneider, Betrüger, [Nordam.] Einer, der zu allerlei Kunstgriffen seine Zucht nimmt, um sich fortzubringen 3 s die Biberel, Gaunerel, Presserel, Betrügerel, der schlechte Streich

Basking shark der Pferdhai. The common -, der Zonahai, Meerwiesnag

Shark, v n 1. gaunern, mauern, stehlen, betrügen, [Nordam.] zu allerlei Kunstgriffen seine Zucht nehmen, um sich fortzubringen 2. schmarogern.

Sharking-trick, der Gaunerstreich. Sharking fellow, der Gauner To - out, s durch gemeine Kunstgriffe entzuspinnen, sich aus der Schlinge ziehen To - up and down, s mauern gehen, schmarogern gehen

Shark, v a s 1 raffen 2 s (up) aufheben, zusammenheben [Schmaroger

Sharker, shárk'ár, s der Gauner

Sharp, shárp, v n gaunern, betrügen **Sharp**, (angelsc. scearp) v. a 1. scharf machen, scharfen 2 s (with) (den Sinn etc.) scharfen (sich) 3 [Mus.] mit einem Kreuze (H) versehen od. bezeichnen, durch ein vorgerichtetes Kreuz um einen halben Ton erhöhen (Noten), bezeichnen, ein Kreuz vor eine Note setzen 4. bemaufen

Sharp, s 1 f die spitze Waffe, das Rapier. COLLIER 2 der scharfe (durchdringende) Ton SHAK 3 [Mus.] a) eine durch ein vorgelegtes Kreuz (H) um einen halben Ton (hinwärts) erhöhte Note, (oder) b) das (eine Note um einen halben Ton erhöhende) Kreuz (H)

Sharp, *adj.* 1 f scharf (nicht stumpf). 2 s a) scharf (Urm, Gebiß, Geschmack etc.) b) scharf, kalt, schneidend (Luft etc.) c) durchdringend, heftig (Schmerz etc.), empfindlich, schmerzhaft d) hart, strenge (Winter etc.) e) scharf (Gesicht, Auge). f) durchdringend (Stimme), scharf, hell (Ton). g) scharf, streng (Berweis etc.) h) ungestum (Eingriff etc.), hügig (Streit). i) scharf, beißend, bitter (Worte etc.). j) scharfsinnig, scharf (Witz) k) scharf, durchdringend (Verstand etc.) l) spitz, sündig, verschlagen, schlau. m) heftig (Verlangen), gierig, hügig SHAK. n) gereizt, (Aggess) o) mager, dürr, schmal, hager (Gesicht etc.) MILTON. p) scharf (sehr aufmerksam). 3 spitzig, spiz (Winter etc.) 4 (bei Arbeitsleuten) hart (Sand etc.).

2 p) Sharp at her utmost ken she cast her eyes. DRYDEN.

A sharp hoe, [Landwirthsch.] die Distelhacke A - stomach, große Gist - bottom. [Mar.] der untere Theil eines Schiffes längs dem Kiel, der eng u. schmal zufließt A - fit of the stone. of the gout, heftige Steinhwmerzen, Gichtschmerzen. To be - upon any one, Etwas scharf, streng, hart

SHA

behandeln, scharf mit Einem verfahren To look out -, scharf, genau auspassen. He is not under the necessity of being so -, er braucht nicht so genau darauf zu sehen To look -, munter, thätig sein, sich putzen, eilen To terminate in a - peak, spitzig zu laufen To brace -, [Mar] scharf bei dem Winde draffen To trim all -, [Mar] die Segel dicht beim Winde draffen.

Prov Poverty is a sharp weapon, die Armut ist ein scharfes Schwert, Armut thut weh.

Sharp-edged, scharfschneidig. -eyed, 7 u ± scharfsichtig --floored, [Mar] mit scharfem Boden - iron, [Mar] das Scharfisen - keeled, [Mar] mit scharfem Kiel, einen scharfen Kiel habend --pointed, [Bot] spitzig --set, 1 gierig, (on) gierig (nach), to be - on -, trachten nach -, erpicht sein auf -. 2, hung- rig, geräsig - shooter, der Scharf schütz. -sighted, 7 u ± scharfsichtig - toothed, scharfsäbig. -visaged, ein schmales, hageres Gesicht habend. -witted, 1 einen scharfen, durchdringenden Verstand habend, von scharfem, durchdrin- gendem Verstande. 2 ± beissend.

Sharpen, shá'p'n, v a 1, 7 schä- ren, schleifen, wehen, zuspitzen 2 ± a) scharf od schärfer machen (Gläser etc.) b) schärfen (das Gesicht, den Verstand etc.) c) reizen (den Appetit, die Begierden etc.) d) beissen d) beissend, empfindlich machen (Wurde) e) schärfen, scharfer, heller, durch- dringender machen (den Ton) Bacon f) schärfen, schmerzlicher, schmerzhafter, empfin- dlicher, heftiger, drückender machen 3 [Min] befeuchten, mit einem Kreuze versehen oder bezeichnen 4 zuspitzen

To sharpen the stomach, den Appetit reizen The ten moons had sharpen'd either horn, 7 ehe zehn Monde beide Sporen- gespißt, To - the edge of industry, den Fleiß erhöhen, heben

Sharpen, v. n. 1 scharf werden. 2 ± schneidend werden. SHAK

Sharper, shá'p'ár, s der Gauner, Spitzböbe, Betrüger, schlaue Fuchs

Sharpest-corn, shá'p'ing kórn, s. das Korn, welches in vielen Theilen Eng- lands die Pächter ihrem Schmeck zu Weich- nachen geben, damit er ihre Ackergeräth- schärfe [der Scharfing, Strichling]

Sharpling, shá'p'ling, s [Schtyppel]

Sharply, shá'p'ly, adv 1 scharf, mit einer guten Schärfe od. Spitze, spitzig 2 ± a) scharf (süchtigen etc.), heftig b) scharf (genau, deutlich, 3 B sehen). c) scharf, hart (drängen etc.) d) scharfsinnig.

Sharply exercised, scharf geübt

Sharpness, shá'p'n's, s 1 7 die Schärfe 2 ± a) die Schärfe (des Geistes, Eifers etc.) b) die Schärfe (des Gesichtes, Verstandes etc.) c) die Schärfe, Spitze, Strenge d) die Heftigkeit (eines Schmerzes etc.), Schmerzlichkeit (eines Todes etc.). e) die Bitterkeit, Strenge, das Beissen (der Satyre etc.) 3 die Schärfe (scharfe Kante, eines Pfeilers etc.).

The sharpness of cold, die strenge Kälte. The - of the weather, das rauhe Wetter. of stomach, die große Gistur

SHA

To treat any one with -, scharf mit Einem verfahren, Einem scharf behandeln

Shaster, shás'tár, s id, ein heit- ges Buch der Hindu

Shatter, shát'tur, (hoffl) schatieren, verwandt mit scatter, scath) v a 1 zer- brechen, zererschmettern, zerreißen, zerstoßen, zertrümmern, zersplittern, zerstreuen, bescha- digen 2 ± a) zerreißen, zertrümmern b) ubel zurechten c) zerrütten (den Verstand) 2. a) A monarchy is shattered by re- volt LOCKE

Feathers and wings shattered, [Galku] mit abgebrochenen, schadhafteu Flügeln A shattered humor, eine zerstreute Gemüths- art A man shattered in his intellect ein Mann von zertrümmertem Verstande To - to pieces, in Stücke zerreißen [Jer 12]

Shatter, v n zerbrechen (wie Glas)

Shatter, s das abgeprungene Stuck, Bruchstück, der Spitter, (gewöhnl nur im pl. Shatters, Trümmer, Stücke

To break into shatters, zertrümmern To rend into -, in Stücke reißen

Shatter-brained, -pated, 1 wahnsinnig, verückt 2 zerstreut, gebauzel- los, flüchtig, leichtsinnig [Locke]

Shattery, shát'tur, adj bruchig,

Shave, shá've, (angels) scavian, sca- fan) praet shaved, pp shaved, shaven, v. a 1 schaben, abschaben, abschachteln (Reize etc.) 2 scheren, (oft) wegsheren, ab- scheren, (in engerer Bedeutung) rasiren, bar- biren, pugen. 3 1 u scheren, dücken, be- drücken, placken b) übermässige Zinsen neh- men, wuchern c) Etwas streifen, leicht be- ruhren, nahe hinfahren über 3 e) He shaves with level wing the deep MILTON.

To shave the head of its hair, das Haupthaar wegsheren To be shaved, sich rasiren lassen, sich den Bart abnehmen lassen To - a note, 8 eine Note, einen Wechsel zu hohem Diskonto einhandeln.

Shave, s (auch drawing-knife) [Techn] das Schneidmesser

Shave-grass, shá've-grás, s [Bot] der Schaftalm, Schachtelalm, das Schafstreu

Shaveling, shá'v'ing, s 1 ein Mann mit geschornem Kopfe, ein Monch, ein Geistlicher mit einer geschornen Platte, ein katholischer Pfaffe, der Weilschnabel

Shaver, shá'v'ár, s 1 der Scherer, Bartscherer, Barbier, 2 Bartpuger, Bart- rager 2 ± a) der Platter, Schwaber b) der Räuber, Plünderer, Einer, der einen An- dern auszieht, [freibarer Gast]

A cunning shaver, ein schlauer, durch- Shaver, (Sagener) tschabe) s der Junge, junge Mann. Young -, [Mar] der Schiffsrunde

Shaving, shá'v'ing, s der Span, Hobelspan, Abfall, pl Shavings, Späne, Schmel, Abzinsel -s for hats, Putz- späne

Shaving-bason, das Bartbeden, Barbierbeden. --box, die Rasierdose. --brush, der Rasierpinsel. --cloth, das Rasierluch. - knife, das Schermesser, Ras- sterner - tub, [Wuchblind.] der Hobel- kasten.

SHE

Shaw, sháw, (angels) sena, scuwa) s [Dext] das Dicht, schattige Gebüsch, Waldchen [dem geschossen wird]

Shaw-fowl, der hölzerner Vogel (nach

Shawl, sháwl, (pers) shal) s das Leibstuch, der Shawl [dicke Shawls]

Cornered shawls, an den Ecken ge-

Shawl goat, die Kameelziege

Shawm, j Shalm

She, shé, (angels) seo, goth si, sie)

im Objekt her, pl they, them, pion pers

1 sie 2 sie, dieselbe

She, s 1 7 ob d. das Weib 2 (eine Person des weibl. Geschlechts, so wie ein Thier dieses Geschlechts) die Sie, das Weib- chen, (gewöhnl in Zusammengehungen) 3. B A she-bear, eine Bärin, a --cat, eine Katze, a --cousin, eine Naise, Ruhme, a --fiend, eine Freundin, a -- slave, eine Sklavinn

Sheading, shé'd'ing, (angels) sca- dan, (schiden) s [Fur] (Woll) der Gerichs- berg, das Oberamt

Sheaf, shéfe, (angels) sceaf, Schaub) pl sheaves, s 1 das Bünd, der od das Bündel (Wolle etc.) 2 die Garbe

Sheaf, v a. in Garben binden, Gar- ben machen SHAK

Sheal, shéle, j für to Shell SHAK.

Shear, shére, (angels) scear, scy- ian, sciran) praet sheared, pp sheared, shorn, das alte pret shore ist ganz v. a 1. scheren (Schafe, Luch etc.) d) abschalen (Wolle etc.). 2 wägen, abmessen, abschnei- den 3 7 abbeissen 4 ± (oft) berauben (einer Sache)

Shear, v n [Mar] sich neigen, schwanken (v Schiffe), gieren, (oft) ein Schiff abgieren, f Sheer.

A shearing wind, ein schneidender Wind. A ship that goes a-shearing, ein schwankendes Schiff

Shear, s 1 pl Shears, die (große) Schere (der Schneider etc.) A pair of -, die Schere, Schat, Baums, Luch, Schnei- derzere 2 ± a) pl Shears, etwas, das Beschneidung mit einer Schere hat, die Schere b) 7 pl Shears, die Fädel Spinnere c) pl Shears, [Mar.] die Spieren eines Bootes 3 (als Bezeichnung des Alters der Schafe) Shear, die Schur A sheep of one -, of two -, [Dext] ein Jahr, zwei Jahre alte Schafe, Schafe, die zum ersten, zum zweiten Male geschoren worden sind

Shear-bill, [Dent] der gemeine Berkeleyschnabel, Wasserstecher (Rhynchos nigras) --hook, [Mar.] der große, eiserne Haken, Enterschnabel. --man, shé'mán, der Scherer, Luchscherer --steel, der deutsche Stahl --water, [Dent] eine Art Sturmvogel (Procellaria puffinus), der Wasserstecher (Rhynchos nigras).

Sheard, j Shard

Shearer, shé'ár, s 1 der Scherer. --ot sheep, der Schafscherer 2 [Dext.] der Schmitter.

Shearing, shé'ring, s 1 das Sche- ren, die Schur. 2. pl. Shearings, die Scherwolle, Scherflocken. 3. das Schwanzen. To give the first shearing to the cloth, [Luchsch.] das Luch zu halben Haaren scheren, bürsten. Wool of the second -,

SHE

zweischürige Wolle, Zweischnur [schür
Shearing-time, die Schafschur, Woll-
Sheat, shéet. f Sheet
Sheat-fish (Schelde) s [Zichthof]
eine Art Weiß (Silurus)

Sheath, shéeth (angels sceath, sce-
the, Schelde) s 1 die Schelde, -- for a
sword, die Schwert, Degen[schelde 2 [Bot]
a) die Schelde, Blumen[schelde b) die Blattr-
schelde 3 (überh) eine dünne Schutzdecke,
die Flügeldecke (eines Insekts)

Sheath-bill, der Scheldenvogel --
maker, der Scheldenmacher -- razor,
[Naturg] die Orgelpfeife, Schelde, Rinne
--scale, [Bot] das Blatthäutchen --
winged, [Entom] nur Flügeldecken ver-
sehen, Flügeldecken habend -- wings, s. pl
[Entom] die Flügeldecken, Deck[schilde

Sheathe, shéeth, v a 1. in die
Sheath, } Schelde, (ober
überhaupt) in ein Gefäß stecken, ein-
stecken, einschneiden 2 ± a) (in) stoßen (einen
Dolch in die Brust etc.) b) münden,
dampfen, niedererschlagen [Anatomie c) (mit
up) einschließen 3 mit einer Schelde ver-
sehen, bedecken, überziehen, bekleiden, [Mar]
doppeln (ein Schiff) 4 ± (with) überziehen,
bedecken (mit)

Sheathed fruit-stalk Blumen, die
noch in einer Blumen[schelde eingehüllt sind
To -- the sword, 1 das Schwert einstecken,
in die Schelde stecken 2 das Schwert in die
Schelde stecken (Friede machen) [schabend

Sheathing, shéeth'ing, adj [Bot]
Sheathing, s [Mar] die zum Dop-
peln eines Schiffes gebrauchten Materialien,
die Spierhaut, Beschlagung mit Kupfer

Copper-sheathing, [Mar] der
kupferne Beschlag eines Schiffsbodens.

Sheathless, shéeth'less, adj keine
Schelde habend, ohne Schelde

Sheathly, shéeth'ly, adj scheldenartig

Shea-tree, shéeth'tree, s [Bot] der
Butterbaum

Sheave, shéave, (holl scheyt; Scherbe)
die Scherbe, [Mar] die Scherbe eines
Rades

Sheave-hole, [Schiff] das Nummer-
tragen.

Sheave, v. a ± sammeln, zusammen-
tragen. [gemacht

Sheaved, shéaved, adj ± aus Grob

Shed, shéd, (angels. scedan) part. u.
pp shed, v a. 1 vergießen, ausgießen 2
± a) vergießen (Blut, Thranen etc.) b) wer-
fen (Nicht etc.); (on) ausgießen, verbreiten
(über) 3 fallen lassen, abwerfen, verlieren
(die Blätter etc.) [Wasser

2 The sun sheds light on the earth.

He begins to shed teeth, die Zähne
fangen an, ihm auszufallen

Shed, v. n ausfallen (w. Haare etc.).

Shed, (angels. scod, schw skydd) s
1. der Schoppen, die Hütte, das Wetterdach.
2. [Mar] die Werfstände 3 (in Zusammen-
setzungen) das Vergießen, z. B. Blood-
shed, das Blutvergießen

Shed, v a abhalten (den Regen etc.)

Shedder, shéd'dér. s. Einer, der
vergießt A -- of blood, ein Blutvergießer

Sheen, shéén, } (angels. scene,

Sheeny, shéén'y, } scene) adj ± hell,
glänzend.

SHE

Sheen, s ± der Glanz, die Helle

Sheep, shéep, (angels. sceap, scop)

ung. u pl s 1 das Schaf, die Schafe 2

± a) das Volk unter ihres Hirten od. Vor-

tes Leitung, die Schafe, Lämmer b) ± das

Schaf, der Schafkopf [in Schafständern

A wolf in sheep's clothing, ± ein Wolf

Sheep bite, v a ± mauern (stehlen)

Shak -- bitei der Mauer, Dieb --

eat, -- cote, die Schafhütte. -- fold,

die Schafhütte, der Pferch, Schafpferch --

tag, die Schafstaud, Schafstede -- fescue-

grass, [Bot] das Schafgras -- hook,

der Schaferslab -- leathe, das Schaf-

leder -- louse, die Schaflaus -- mar-

ket, der Schafmarkt -- master, der

Schafmeister, Besizer einer Schaferei --

rot, [Hierarchie] die Gaulte --s-dock,

--s-correl, [Bot] der Schafampfer --s-

dung, der Schafmist --s-eye, das Schaf-

auge, (z) der ichen vertriebte, dünn, fromme

Stück --shank, a) s [Mar] der Zom-

perensstich b) v n einen Zomperensstich ma-

chen --s-head, 1 der Schafkopf 2

[Zichthof] der Schafkopf --shearer,

der Schafscherer --shearing, 1 das

Schafscheren, die Schafschur 2, -- ob --

time, die Schafschur, Wollschur (Zeit des

Schafscherens), ein bei dieser Gelegenheit

veranstaltetes Fest --shears, s pl die

Schafschere --silver, [Rechtspr] ehe-

malts eine Abgabe der Lehenherren, um des

Wassers der Schafe ihres Lehenherren ent-

haben zu sein --skin, das Schafell --s-

pluck, das Weichlingen von einem Schaf,

Schafpfege[Schlinge. --s-reading, der Ab-

thel zum Zeichnen der Schafe --s-scan-

blous, [Bot] die Schafrapunzel --steal-

er, der Schafstiel --stealing, der Schaf-

diebstahl. --strap, das Schafleder mit Rie-

men --tuck, das Schafleder mit einer

Klappe zum Unterstecken --walk, die

Schafweide, Schafhut

Sheepish, shéep'ish, adj 1 Schafe

betreffend, Schaf. 2. ± a) schafmäßig, ein-

fatig b) bloße, schüchtern --adv Sheep-

ishly, schafmäßig, einfatig, bloße, schüchtern

Sheepishness, shéep'ishness, s

1. die Einfalt 2. die Schüchternheit, Wü-

digkeit

Sheer, shéer, (angels. sear, sevr,

schier) adj 1 rein, hell, klar (Quelle etc.).

2 rein, lauter (unvermischt) 3 ± u d

rein (Falschheit etc.), lauter 4 dünn, zart

(w. Stoffen etc.)

Sheer-thursday, [Christl Kal] der

grüne Donnerstag, Gründonnerstag

Sheer, adv ± gänzlich, ganz u gar,

auf ein Mal. Mixon [Shear

Sheer, v. a ± scherren, theilen, 1

Sheer, (scherren) v n. 1 [Mar] 1

Shear. 2 (fortgehen) sich scherren, (off) sich

scherren, sich fort[scherren, sich packen, sich da-

von machen, sich aus dem Wege scherren, da-

von wischen, (up) sich wenden od. drehen u

auf einen Ort, ein Schiff zugehen

To sheer home, nach Hause gehen

Sheer, s. [Mar.] 1. das Streichen

der Seitenplanen, der Sprung -- of a ship's

deck, der Sprung des Decks. 2. pl Sheers,

die Spieren eines Bootes, Ausbesserungs-

stügen, Bäume.

SHE

[Mar] Sheer-hook, s pl der große

eiserne Haken, Entersaken --hulk, der

mit Ausbesserungsstangen, Bäume versehene

Quell --line, die Linie, die im Elevations-

plan den Stroot zeigt --plan, der Sei-

tenriß eines Schiffes --rail, das erste

kleine Bergholz unter dem Mastholz --

stake, der oberste Pfankengang --

wale, s pl die Bergholzer zwischen den

Stützpfosten des mittern u. oben Decks

Sheerly, shéer'ly, adv ± nur ein

Mal; ganz, gänzlich BEAUMONT

Sheet, shéet (angels. sceat, sceta,

sceta) s 1 etwas Ausgedehntes, ein dünnes,

ausgedehntes Stiefel, a) die Platte, Tafel,

z B A -- of copper, lead, or iron, die

Kupfer-, Blei-, Eisenplatte b) die Fläche,

z B A -- of water or fire eine Wasser-,

Feuerfläche 2 das breite Stück Leinwand;

(in eigener Bedeutg.) das Bettuch, Lein-

wand, Leinwand, Leinwand, Bettdecken 3 die

Pferbede, das Bettzeug 4 der Bogen

(Papier), Papierbogen 5 pl. Sheets, die

Blätter (das Buch, die Schrift) 6. [Mar] a)

die Ruderbank in einem Boot b) das

Segel

5 The following sheets contain a full

answer to my opponent WEBSTER.

Sheets of paper, Papierbogen in

sheets, ungebunden, roh (w. Büchern)

Sheet-copper, das Kupferblech --

iron, das Eisenblech --lead, das Blei

in Tafeln

Sheet, v a 1 ± mit Bettüchern

versehen, (ein Bett) überziehen. 2 wie mit

einem Tuch bedecken, überziehen SHAK.

3. mit einem Bogen Papier bedecken. 4 ±

in ein Tuch schlagen, in Lächer einhüllen.

To sheet home, [Mar.] anholen

Sheet, s. [Mar.] die Schote (Segel-

leine, f. oben)

Both sheets aft, beide Schoten ange-

holt! Flying-sheets, aufgestochene Schoten

[Mar] -- anchor, 1 der Pflichtanker

2. ± die Hauptstüge, letzte Zusage. --band,

--knot, der Schotenknoten. --cable, das

Pflichtankerseil --shot, --cable. --

stoppers, s pl. Stopper, um die Schoten

so lange zu halten, bis sie festgemacht sind

Sheeting, shéer'ing, s. die Lein-

wand zu Bettüchern, der Ueberzug

Sheffield, shéef'eld, s. [Geogr.]

Sheffeld

Sheffield ware, alle Arten Quin-

fallene u. Messerschmiedwaare

Shelm, shék, s [Aegypten] der Scherf

(Mastknecht)

Shelkel, shék'el. (hebr.) s. (ein Ge-

wicht u. eine Münze bei den alten Hebräern

etc. = 9 pennyweights 24/7 grains (Troy-

weight), u = 2 sh. 35/8 d. sterl, nach

Andern = 2 sh. 6 d. sterl, der goldene

Sebel war = 1 lb. 16 sh. 6 d. sterl) der

Sebel

Sheldale, shéld'ál, (auch Shell-

Sheldaple, shéld'ápl, apple) s. der

Fein, Buchfink

Sheldrake, shéld'rake, s. [Dr-

uck] die Schileneute, Brandente (Anas ta-

dorna). [ente.

Swallow-tailed sheldrake, die Eis-

Shelduck, shéld'ák, s. [Ornith.]

SHE

die Braumacke, eine Art wider den

Shelf, shélf, (angels seylf) pl. Shelves, s. 1 das Bret, der Sims, Waarenack, Regal, pl Shelves, book-shelves, das Bucherbret, Büchergestell 2 pl Shelves, [Typpog] die Brücke 3 die Sandbank, im tiefe, das Riff, Shelves of sand, Untiefen, Sandbänke 4 [Min.] die harte Oberfläche der Erde in verschiedenen Tiefen unter den gebrochenen Lagen

Shelfy, shélf'ý, adj 1 viele Sandbänke enthaltend, voller Sandbänke od. Untiefen 2 + feßig (v. Boden)

Shell, shel, (angels seyl, seyll, scell) s. 1 die Schale (einer Schildkröte, Frucht, eines Ties u.), Rinde, Schale, Schote, Schote 2 + die Außenseite, das Aeußere (der Religion) 3 die Muschel, Muschel 4 etwas einer Schale Ähnliches, 5 das Gehäuse, der Körper (eines Insekts), [bei Tieren] der Werksatz, das Blatt, Stachelblatt (eines Dorns), - of a block, die Platte 5 die Bombe, Kartasse 6 + die Kiefer

The shell of the earth, die Rinde der Erde, Erdrinde To cast the -, die Schale abwerfen, absondern

Shell-almonds, s. pl die Kuckmandeln --apple, f. Sheldapple --fish das Schalkfisch --gold, das Muschelschale --marble, der Muschelmarmor --meat, das Fleisch von Schalkfischen --silver das Muschelsilber --snail, die Schalkschnecke, schalkige Schnecke --toothed horse, [Pferdeart] ein Pferd, das die schwarzen Runden an den Schneidezähnen lebendig mit geringer Veränderung besitzt --work, das Muschelflecht

Shell, v. a schälen, abschälen, ausshälen, (Wische) schuppen, abschuppen

Shell, v. n. 1 sich schälen, (off) sich abschuppen, sich schälen 2 die Schale abwerfen od. absondern, (aus der Schale) ausfallen [-], einschalen

Shelled, shéll'éd adj schalig One Shelly, shéll'ý, adj 1 schalig, aus Schalen bestehend, Schalen. 2 voller Schalen, muscheltisch (v. Ufer u.)

Shellum, { (schot) } rogus
Shellum, }

Shelter, shélt'ér, (schw skyla; dan skil, landschaftl. Schelter) s. 1 f. das Döbäck (from, vor), die Wohnung, Gebirge 2 + a) das Döbäck, der Schutz, Schutz (from, vor), die Sicherheit, Freistätte To be a shelter from, schützen gegen od. vor To fly to one for -, bei einem Zuflucht suchen. To take into -, beschützen

Shelter, v. a 1. decken, schützen, sichern, schirmen (from, vor), aufnehmen, herbergen, einem Zuflucht gewähren 2 verbergen

2 Or shelter passion under friendship's name. Paxon

Sheltered from . . , geschützt vor To - one's self under a rock, unter einem Felsen Döbäck, Schutz suchen

Shelter, v. n. 1. ein Döbäck, Schutz suchen 2. ein Döbäck, Schutz geben od. gewähren, schützen

Shelterer, shélt'ér'ér, s. der Beschützer, Beschürmer

[Döbäck, schützlos.

Shelterless, shélt'ér'less, adj ohne Schutz während

Sheltie, shélt'ý, (v. Shetland) s. [Schottl] ein kleines, aber starkes Pferd

Shelve, shélv, v. a + auf ein Bret, auf Bretter od. Gestirne stellen, legen

Shelve, (angels seyltan) v. n. abhändig, abhändig sein, sich neigen

Shelving, shélv'ing, adj abhändig, abhänglich, sich neigend

A shelving bed, [Garten] ein schiefes Beet, Zuchtbeet

Shelving, s. der Abhang

Shelvingness, shélv'ingnäs, s. die Abhängigkeit, Abhängigkeit

Shelvy, shélv'ý, adj 1 Shelfy

Shemitic, shémít'ik, adj semitisch

Shend, shénd, (angels scendan, schanden) maet u. pp shent, v. a + 1 schanden, beschimpfen 2 zu Grunde richten, verderben 3 übertreffen, überstehlen, verbun-

Shepherd, shép'púrd, (angels sceapheard) s. 1 der Schäfer, Schäfer 2 + a) der Schäfer (landliche Liebhaber) b) der Hirt (einer Gemeinde u.), Seelenhirt

Shepherd's -cloak, der Hirtenpelz, -'s -cress, [Bot] die Steinrösche, Sand-

fresse -'s dog, der Schäferhund -'s fly, eine Art Fliegen -'s needle, [Bot] der Madelkraut -'s pouch, -'s -puss, [Bot] das Fächerkraut -'s rod, [Bot] die wilde Kardendistel -'s staff, [Bot] der Scherstein (gen. Dipacus) -'s

weatherglass, [Vor] das Gaudium

Shepherdess, shép'púrd'és, s. die Schäferin

Shepherdish, shép'púrd'ish, adj schäferlich, hirtlich, hirtendäßig, Hirt

Shepherdly, shép'púrd'ly, adj schäferlich, hirtlich, hirtendäßig, Hirt

Sherbet, shér'bét, (per) s. das Soler

Sherd, shérd, f. Shard

Sheriff, shér'ít, (angels sear-geief) s. [Engl u. Nordam] der Sheriff (Kreis, Bezirksamtman, eine obrigkeitliche Person, die in jeder Grafschaft mit der Vollziehung der Gesetze betraugt ist)

High sheriff, der Oberheriff Deputy -, under -, der Gehilfe des Sheriffs

Sheriff tooth, [Engl.] eine Backenzahn, auf der die Verbindlichkeit haftet, für den Unterhalt des Sheriffs an seinen Gerichtstagen in den Gerichten der Grafschaft zu sorgen.

Sheriffdom, shér'ít'dóm, s. [Amt od. Sheriffship, shér'ít'ship, die Gr.

Sheriffwick, shér'ít'wik, s. nichts.

barkeit eines Sheriffs, f. Sheriffalty.

Sheriffe, shér'ít, s. der Titel eines Nachkommen Mohammeds in der Linie Hassan Ibn Ali's

Sherry, shér'ý, (bism nach Sherris, v. der Stadt Xeres) s. der Xereswein, Xeresjeß.

[showed, shown]

Show, showed, shəw, f. Show

Show-bread, f. Showbread

Shower, shə'úr, s. Einer, der zeigt od. lehrt, wie etwas gethan werden muß.

SHE

SHI

Shewing, f. Showing

Shibboleth, shib'bólieth. (hebr. W.) s. das Schibboleth, Erkennungswort, Losungswort [West] das Schert

Shide, shide, (angels sceadan) s. A clef shide, ein Spalter

Shield, shéild, (angels seyl, schw sköld, dan sköld, skild) s. 1 der Schild; [Herald] der Schild 2 + der Schild, Schirm, Schutz

Service of the shield f. Escuage.

Shield bearer, der Schildträger, Waffenträger

Shield, v. a wie mit einem Schilde bedecken, (daher) 1 decken, schützen, schirmen, beschirmen, beschützen, verteidigen. 2 Et was abwehren, abhalten, sich verwahren gegen

To shield one from Eimen schützen vor od. gegen God - I should etc., Gott behüte, daß ich u. soße

Shift, shíft, (angels seylan, holl schiften) v. n. 1 (ausweichen, aber nur + a) den Ort verändern, ausziehen b) sich helfen, sich herausschleppen, sich loswickeln c) Anordnungen gebrauchen, Anl. anwenden 2 (die Kleidung, besonders die Wäsche wechseln) sich umkleiden, andere Wäsche anziehen, die Wäsche wechseln 3 + a) sich ändern b) umtauschen (v. Wände) c) überschreiben (v. einer Schiffsladung)

3. c) A cargo shifts from one side to the other Wazara

To shift for one's self, für sich selbst sorgen, sich selbst helfen Nature teaches every creature how to - for itself in cases of danger, die Natur lehrt jedes Geschöpf, wie es bei Gefahren sich sichern soll A shift is fellow, ein verschmitzter, schlauer, listiger, verchlagener Mensch, schlauer Fuchs

A shifted ship, ein Schiff, dessen Ladung od. Ballast übergeschossen ist

Shift, v. a 1 (schieben; away) a) weg-

(schieben, fortschieben, fortzuschaffen b) + Eimen bereiten fortzugehen, fortzuschaffen Snak. 2. (an einen andern Ort, in eine andere Lage bringen) wenden, umlegen 3 ändern, (die Kleidung u.) wechseln, (die Wohnung) ver-

ändern 4 + ändern (einen Zustand) 5. umkleiden, to - one's self, sich umkleiden, die Wäsche wechseln, putze, weiße od. andere Wäsche anziehen

To shift liquor out of one vessel into another, eine Flüssigkeit umfüllen, abziehen, ablassen, umgießen To - the hands on the neck of a violin, auf der Geige überspielen, übergreifen To - a ship, ein Schiff in einem Hafen nach einer andern Stelle bringen To - the sails, die Segel überholen, umlegen, umschlagen To - the helm, das Ruder überschlagen, überdrehen To - a tackle, ein Takel abhaken. Shifting backstays, [Mar] die Schlingergardienen To - the scene, die Szene an einen andern Ort verlegen To - one's lodgings, ausziehen To - a shirt, ein feines Hemd anziehen To - a coat einen andern Rock anziehen To - one's clothes, andere Kleider anziehen, sich umkleiden To - the loading (of a ship), ein Schiff umladen. To - the stowage (of a ship), die Ladung (eines Schiffes) anders stauen, umstauen.

SHI

To shift about, umspringen, umschla-
gen (u. Wunde)

To shift off, 1. von sich schreiben, weg-
schreiben 2. sich losmachen von, sich (Et-
was) vom Halse schaffen, sich (einer Sache)
entziehen, ihr ausweichen, (dem Tode u.)
entfliehen, (eine Pflicht) umgehen, (to) (Et-
was) aufhoben, aufheben

The traders will shift it off from their
own gain, die Kaufleute werden ihren eigenen
Gewinn davon rein halten

To shift upon any one, (Etwas) auf
Einen schieben, ihm andichten

Shift, s. 1 [Wirt] das Uberspringen
(auf der Wage u.) 2 der Wechsel, die Ver-
änderung 3 die Ausflucht, Nothlüge, der
Bescheß, 4 das Mittel, aus od. von einer
Sache zu kommen, sich loszumachen, eine Ab-
sicht zu erreichen, das Hilfsmittel, Nothmittel
5, die Luft, der Kunstgriff, pl Shifts, die
Ränke

Shift of air, die Luftveränderung I'll
find a thousand - to etc., ich werde tau-
send Mittel ausfindig machen, um zu u. To
make -, sich bemühen, sich heissen, sich durch-
arbeiten To make - to live, sich zum Leben
hinsetzen, ich nun mein Brod bemühen I
made - to go thither, ich kam mit genauer
Noth dahin I shall make - to do it, ich
will mir alle Mühe darum geben We have
made a tolerable - to etc., wir haben uns
ziemlich Mühe gegeben, zu u. To make -
with any thing, ich mit Allem befehlen I
must make - elsewhere, ich muß mich an-
derswo umsehen I can make - without it,
ich habe es nicht so gar nöthig, ich kann es
schon entbehren I shall make hard - but
I etc. was es mich auch koste, ich u. To
put any one to his -, einem viel zu schaf-
fen machen, es einem schwer machen To be
put to one's -, auf Mittel u. Wege sinnen
müssen, um sich aus einer Verlegenheit zu
heffen. He is put to his last - u. er ist aus
Heußerthe gebracht Being put to a new -,
da er sich in einer neuen Verlegenheit befin-
det.

Shift, (Dertl) Shift) s. das Weiber-
hemd.

Shift, s. [Wirt] die Schicht (eine be-
stimmte Zeit von 6-12 Stunden, während
welcher ein Vergewaltiger der seiner Arbeit be-
stehen muß) das Verschleßen der Scherben.

Shift, s. [Wirt] The - of the planks,
Shifter, shift'är, s. 1. der verschmigte
Mensch, Schlangkopf, Ränkemacher. 2. Einer,
der die Lage eines Dinges verändert, 3. B
A scene -, Einer, der eine Bühnenwand
zieht, wechselt 3 [Wirt] der Kochmat

Shiftingly, shift'ingl, adv. schlan-
kig, durch Wendungen

Shiftless, shift'less, adv. 1 ohne
Mittel, ohne Auskunftsmitel 2. ohne Wis-
sel, hinflos

Shill, shill, (Schiff) s. das Stroh
Shill, shill, f. to Shell

Shill, v. a. [f. ob. Dertl] unter Dach
ob in Wunden bringen

Shilling, shill'ing, (angels soll
scilling) s. [engl. Münzw.] der Shilling,
Schilling (= 12 pence od. 1/20 eines Pf-
Sterlings = 22 cents 2/100, ungefähr =
36 Kreuzer od. 8 Gd.).

A shilling's worth, für einen Shilling

SHI

A - in the pound, fünf Prozent, 5 0/0

Shilly-shally, shill'le-shall', (russ
shalu) s. 1. Markensposen, die Unschlüssig-
keit, (f. auch unter Shall, Prov Shall
I shall I)

Shily, shill', f. Shily

Shin, shin, s. [Wirt] das Schienbein.
Shin of beef, das Lendenstück

Shine, shine, (angels scinan) praet
shined od. shone, pp shined od. shone,
v n 1 scheinen, leuchten, funkeln, glänzen
2 a) leuchten b) (u. Menschen) glänzen.
2 b) Few are qualified to shine in com-
pany Switz.

Let thine eyes shine forth, laß deine
Augen hervorleuchten His great soul
shines in every thing he acts or speaks,
seine große Seele leuchtet aus Allem, was
er thut od. spricht, hervor Love in her
prison shined, ihre Gefalt leuchtete Liebe
Shining instances, examples, glänzende
Beispiele lassen

Shine, v. a. + scheinen od. leuchten
Shine, s. 1 der Schein, Glanz 2 das
schöne, herrliche Wetter Daxben

Shines, shill'nes, f. Shyness.

Shingle, shing'gl, (lat scindula,
Schindel) s. 1 die Schindel, Dachschindel.
2 kleine, flache Steine (die man häufig am
Seeufer findet). 3. (lat cingulum) pl
Shingles, eine Art Nothlauf um die An-
den, der Nothlaufgürtel

Shingle-ballast, [Wirt] Sungs

Shingle, v. a. schindeln, mit Schin-
deln decken od. versehen

Shiningly, shill'ingl, adv. glanzend.

Shin-plaster, shin'plástu, s. f
[Wirt] eine werthlose Banknote.

Shiny, shin', adj. 1 glanzend. 2
heiß (Tag, Nacht u.).

Ship, ship, eine Endsilbe, die einen
Zustand od. ein Amt bezeichnet, wie in
Ship, i Shape [lordship]

Ship, (angels scip, scvp) s. das Schiff
(She jagt man gewöhnl vom Schiffe, wenn
es unter Segel ist, u. lt, wenn es im Hafen
liegt)

A full ship, (ein ganz besadenes Schiff
- of the line, das Linienschiff - a of war,
Kriegsschiffe A high-built -, ein Hochbord-
(schiff) A low-built -, ein Niederbordschiff
To take -, zu Schiffe gehen, sich einschiffen

- a company, die Schiffsmannschaft, das
Schiffsvolk - a journal, das Schiffsjournal.
- a papers, die Schiffspapiere, Meilaute-
ships, Kaufahrer, Kaufahrerschiffe.

Ship-board, i + die Schiffsplanke.
2 On -, a -, auf dem Schiffe, an Bord; to
go on -, sich einschiffen. - board, das Schiffes-
boot. - hoy, der Schiffsjunge, Schiff-
burich - biscuit, - bread, der Schiffes-
zweiback. - broker, der Schiffsmakler.
- builder, - builder, der Schiffsbauer
- building, - bilding, der Schiffes-
bau. - carpenter, der Schiffbauer, Schiffes-
zimmermann - carriage, i. der Wa-
sertransport. 2. die Schiffesfracht, Verla-
dungskosten - Chandler, Einer, der mit
Schiffesbedürfnissen handelt. - Chandler
(ware), Schiffesbedürfnisse. - concerns
s. pl Schiffesangelegenheiten. - holder
der Schiffseigenthümer. - letter office.

SHI

das Seepassbureau - man, * der See-
mann - master, der Schiffsherr, Schiffes-
patron - money, [engl. Gesh.] die
Schiffessteuer (einem eine Abgabe, die man
zur Ausrüstung neuer Kriegsschiffe erhoht)

- shape, adv. (nach Schiffesart) recht, ge-
hörig, so wie es sich gehört - pound, das
Schiffesfund - side, to be delivered at
the -, am Schiffe zu liefern - tire, ein
Schiffeshut mit einer hinten herabhängenden
Schärpe Suck - wright, i - od
master -, der Schiffsbauer, Schiffesbau-
meister, - wright's yard or wharf, das
Schiffeswerft 2 der Annehmer (Einer, der
ein Schiff zu bauen annimmt)

Ship, (angels scipian) v. a. i. an
Bord bringen, einladen, eine Ladung (Waa-
ren) annehmen 2 zu Schiffe verschiften, ab-
senden, versenden, schiffen, verschiften (lor,
nach)

To ship a sea, [Wirt] eine Sturmsee
bekommen. To - the oars, [Wirt] die Rie-
men klar machen. To - the swivel-guns,
[Wirt] die Drehbüßen auf ihre Schwann-
hähse setzen To - the tiller, [Wirt] die
Ruderpinne aus Ruder fest machen Ship-
pod, verladen, an Bord. When shipped,
nach der Verladung

To ship away, verschiften, wegschicken,
absenden To ship one's self away, sich
einschiffen

To ship off, verschiften, verschiften, weg-
schicken, (zu Wasser) abführen (Verbrecher).

Shipless, ship'less, adv. ohne Schiffe

Shipment, ship'ment, s. 1. das
Verschiffen, die Verschiffung (lor, nach). 2.
die Warenverladung 3. die Schiffsladung

Shippen, ship'pu, (angels, scipen)
i. der Scill, Kuchstall.

Shipper, ship'pär, s. der Verschiffer,
Verachter, Verladet

Shipping, ship'ping, adj. Schiffe
betreffend, Schiffes-, die Verladung, Ver-
schiffung betreffend, Verladungs-, Verschiffs-
sungs -

Shipping business, - concerns, Schiffes-
angelegenheiten, Seereschäfte, das Schiffes-
wesen. - house, die Seehandlung - inter-
est, die Seeherei - interests, Verladungs-
angelegenheiten. - opportunity, die Schiffes-
gelegenheit. - weight, das Verschiffungsge-
wicht

Shipping, s. 1 die Einschiffung;
Verschiffung, Verladung, Verschiffung (von
Waren), Verschiffung, Verschiffungskosten.
2 die Schiffe (im Allgemeinen), die Marine.
The harbor is crowded with shipping,
es liegen viele Schiffe im Hafen. To take -,
sich einschiffen, zu Schiffe gehen. Provided
with -, mit Schiffen besetzt (u. Hafen)

Shipwreck, ship'ræk, (u. ship u.
wreck) s. 1 der Schiffbruch. 2 + der Schiff-
bruch (Untergang, Verlust). 3. f. die Trüm-
mer (eines gescheiterten Schiffes)

To make, to suffer shipwreck, Schiffes-
bruch leiden, stranden, scheitern To make -
concerning land, || am Glauben Schiffbruch
erleiden

Shipwreck, v. n. scheitern, strand-
en, verunglücken, Schiffbruch leiden

Shipwreck, v. a. Schiffbruch ver-
ursachen, an den Strand werfen,

SHI

SHO

SHO

Shipwrecked, 1 schiffbrüchig, gesteuert, gestrandet. 2 ± schiffbrüchig (Seele ic) To be shipwrecked on, scheitern an od auf. Shipwrecked upon a kingdom where etc., durch Schiffbruch auf ein Königreich geworfen, wo ic.

Shipwrecking, ship'wrecking, s das Scheitern, der Schiffbruch

Shire, shíre, (angelsc. scir, selre, sevie) s [Engl. u. Nordam.] die Grafschaft, Provinz. (In einigen nordam. Staaten sagt man auch county of Berkshire etc., die Grafschaft od Provinz Berkshire ic).

Prov To get in the shire what one loses in the hundred, mit der Wurst nach der Speckseite werfen

Shire mote, [sehem in England] das Grafschaftsgericht, ob eine Versammlung der Einwohner einer Grafschaft bei außerordentlichen Gelegenheiten [vermeiden.]

Shirk, f Shark - v a [werden]

Shirl, 1 Shorl [große Gimpel]

Shirley, shir'li, s [Druidh] der

Shirt, shírt, (angelsc. scyrt, Schurz), dan skorte, [schw skorta] s das Hemd,

Mannshemd - of mail, das Panzerhemd

Prov Near is my shirt, but nearer is my skin, das Hemd ist mir näher als der

Rock [Zuchnadel]

Shirt-pin, die Hemdnadel, Brust-

Shirt, v a 1 [wie mit einem Hemde]

bedecken, befeiden, überwerfen 2 das Hemd

wechseln, ein anderes, weißes, frisches Hemd

anziehen

Shirtless, shírt'lés, adj ohne Hemd

Shist, shíst, } (gr schistos) s

Shistus, shíst'ús, } [Mineralg] der

Schiefer

Shistic, shíst'ík, } [Mineralg]

Shistous, shíst'ús, } [Schiefericht;] schie-

ferig

Shit, shít, (auch Shite) praet shít;

pp shitten, v. a. 1 scheißen, facken. - s. 1

der Scheißer

Shit-a-bed, 1 der Bettstößer -

breech, 1 der Hosenstößer. - fire, 1

der Feuerschießer.

Shittah, shít'tá, } s. 1 eine Art Foss.

Shittum, shít'túm, } baren Fosses.

Shittle, shít'til, (f. Shoot) adj. [f.

od. Dertil.] wankelmütig.

Shittle-brained, --headed, leicht-

sinnig, kühnig, unbeständig. - cock, der

Feberhahn, f Shittle-cock.

Shuttle, s das Webeschiff f. Shuttle.

Shuttleness, shít'tlúns, s [f. od.

Dertil] der Wankelmuth

Shive, shíve, (Scheibe) s. 1 ± die

Scheibe, Schmitte 2 ± der Span, das dünne

Blatt, die Platte 3 die Age, pl. Shives,

die Schwen, Algen, Algeln, Alchem (des

Glases ic).

Shiver, shí'v'ar, (Schiefer) s. 1. [Mi-

neral] der Schiefer 2 [Mar.] f Sheave.

Shiver-spar, [Mineralg.] der Schie-

ferstabh.

Shiver, v n [Mar.] stößen. - the

main top-sail' ich das große Mastsegel in

den Wind' laß es stößen'

Shiver, (Schiefer) v. n. 1. zerfallen,

zerbrechen, zerschellen (into, in). 2. ± zer-

fallen

Shivering, das Zerbrechen, Zerschellen, der Zerfall

Shiver, v a. zerbrechen, zerfallen, zertrümmern, zerschlagen, in Stücke werfen

A shivered sail, ein zertrümmertes Segel

Shiver, s (ein kleines dünnes Stück

von einem Ganzen) der Schiefer, Splitter,

das Schmittchen (Brod), das Stück

To pound into shivers, zermalmen

Shiver, v n schauern (vor Kälte od

Angst) [schauer]

A shivering fit ein Schauer, Fieber-

Shiver, } s das

shivering, shí'v'aring, } Schauern,

du Schaut

Shivery, shí'v'ar, adj 1 schauerig,

einen Schauer empfindend 2 bröcklig, bruchig

Shoad, shòde, s [Min] der Zinn-

land, Zinnwister, die Zinngruben

Shoad-stones, Zinngruben

Shoal, shòle, (angelsc. sceol) s. die

Menge, der Schwarm, Zug, Haufe

Shoal, v n rinnen, sich drängen

Shoal, (Scholle, f. sceuil, lat. scolum) s die Sandbank, Untiefe

Shoal, v n untief werden, seicht wer-

den, untiefen haben

Shoal, adj untief, seicht.

Shoalness, shò'l'néss, s die Seich-

tigkeit, Untiefe, Menge von Untiefen od

Sandbänken, Verjandung

Shoaling, shò'ling, s das Untiefen

in einem Hafen. Here is good -, hier ist

gut Untiefen weilen

Shoaly, shò'li, adj seicht, versandet,

voller Untiefen od. Sandbänke

Shock, shòk, (Schock) s. der Haufe

Garben, die Mandel, Stiege, [Nordam.] ein

Haufen von sechzehn Garben, die Mandel

Shock, v n die Garben in Mandeln

sehen [Hund, Fudel]

Shock, (v. shag) s. der zottige, rauche

Shock-rabbit, eine Art Kaninchen

mit krausen Haaren.

Shock, (f. choc) s. 1. f der Stöß,

Anstoß, Ansturz, das Anstoßen 2 ± pl a)

The shocks of fortune, die Schläge des

Schicksals b) pl. der Anstoß, das Unerwartete,

3. das Aufeinanderstoßen, der Angriff, Unfall,

Ansturz (des Feindes). 4. ± der Kampf (der

Elemente ic). 5 [Eiectry.] der Schlag.

2. b) Fewer shocks a statesman gives

his friend. Youx.

Shock, v a. 1. stoßen, anstoßen 2.

± anstoßen gegen, einer Sache zuwider lau-

fen, zuwider sein, Einem Unerwartetes geben,

anstoßig sein, to be shocked, es mißfällig

aufnehmen, Unerger empfinden, I was shock-

ed at the sight of so much misery, der An-

blick so vielen Elends war mir in der Seele

zuwider 3. angreifen, anfallen, bekämpfen.

To shock a father's will, dem Willen

eines Vaters widerstreben

Shock, v n 1 auf einander stoßen

(v. Peeren), sich schlagen 2 Anstoß geben,

anstoßig sein, zuwider, widrig sein

Shocking, shòk'ing, adj. 1 anstoß-

ig, widrig, widerwärtig, zuwider, ärgertich,

befriedigend, 2 heftig

Shockingly, shòk'ingly, adv. an-

stoßig, auf eine anstoßige Weise

Shod, shòd, für Shoed, praet u pp. v Shoe

Shoe, shòd, (angelsc. sceo, sceog,

Schuh) pl Shoes, s. 1. der Schuh (als

Fußbekleidung) 2 etwas Schuhförmiges,

der Schuh 3 das Eisen, Hufeisen (der

Pferde ic) 4 das Beschläge, der eiserne

oder holzerne Beschlag (an einem Schitten-

läufer ic)

Shoe of an anchor, der Ankerschuh

Prov Every shoe fits not every foot,

man kann nicht alle Leute über einen Reiten

schlagen To throw an old - after one,

Einem Stuck zu einem Vorhaben wünsch-

Shoe-bill, der Schuhweck, Schuhna-

gel --black, --boy der Schuhputzer,

--brush, die Schuhbürste --buckle,

die Schuhchnalle --chape, der Schuh-

schußknallenbengel --elout, der Schuhwich,

Schuhhaber --knife, der Schuhstern-

last, der Schuhleisten --leather, --

lether, das Schuhleder, to save -, die

Schuhleihen, einen Gang sparen, **Prov**

As honest a man as ever trod upon -, ein

grundbesitzlicher Mensch --maker, der Schu-

ster, Schuhmacher, --sellow, der Schuhfied-

ler, --s-wax, das Schuhwachs, to be in a -s

stock, oenge Schuhe anhaben --making,

das Schuhstern, --trade, das Schuhhand-

werk, die Schusterrei --maket, der Schuh-

markt --nail, der Schuhnagel --rip-

pers, s. pl Federzangen mit Hammer. --

stamp, ein Eisen, um Schuhe zu stempe-

len, der Schuhstempel --strap, der Schuh-

riemen. --string, --tie, das Schuhband

--tassel, das Schuhquastchen --vamp,

s pl das Vorschuhleder.

Shoe, praet u pp shod, v a be-

schuhen; beschlagen (Pferde ic), belegen

To shoe a sled or sleigh, die Schlitten-

läufer mit Eisen beschlagen. A cart a shod

with iron, ein Karren, dessen Räder mit

Eisen beschlagen sind To - an anchor, den

Schuh auf den Ankerfüßel legen

Shoeing, shò'ing, s das Beschuh-

en, Beschlagen

Shoeing-hammer, der Niethammer.

--horn, 1. der Schuhanzieh. 2. f die

Mittelperson, der Kuppler.

Shoeless, shò'l'és, adj ohne Schuhe,

unbeschuht [Fusschuh]

Shoer, shò'ar, s. der Schuhmacher,

Shog, shòg, s. f der Stöß, Schnupp,

Schnupp, 1 Shock

Shog, v a. f stoßen, erschüttern

Shog, v n f (off) sich davon machen.

Shogging, shòg'ing, s. f der

Stöß, die Erschütterung

Shoggle, shòg'gl, v n f herum-

stoßen, rütteln

Shole, shòle, s die Menge, 1. Shoal

Shone, shòn, praet und pp. von

Shine - adj f glänzend, licht

Shook, shòk, praet u pp von

Shake

Shooks, shòks, s. pl -, oder

Shook-pipes, Stachelspizen, Spizen

in Städten

Shoon, shòon, * pl v Shoe

Shoot, shòd, (angelsc. sceotan, acy-

tan) praet u pp. shot, das alte pp shot

ten ist *, v a. 1 schließen (etnem Dinge eine

SHO

äußerst schnelle Bewegung mittheilen) 2 a) (forth) schließen (Strahlen etc.) b) auch mit out) treiben (Zweige, v. Bäumen) 3 treiben, schnellen, (mittelft eines Geschosses) a) schießen (einen Pfeil etc.), ab-schießen, (off) los-schießen, ab-schießen (einen Bogen etc.), ab-feuern (Geschütz), feuern aus oder mit, (through) durch-schießen b) schießen (Bügel etc.), to —, od to — to death, (Einen) erschießen 4 schießen. 5 (sich mit Schieß-lugheit durch einen Raum bewegen) durch-schießen, schnell unter. durch-schießen, schnell über ... fahren od setzen. 6 [bei Hand werken] a) an-schießen, an einander stoßen b) stoßen, (einen Riegel) vor-schieben, [Tisch] (eine Kuth, Fuge) ausstoßen, abstoßen, ab-hobeln

4 And from about her shot darts of desire MILTON

5 To shoot the Stygian flood DRYDEN

To shoot a thing stechen To — a bolt, einen Riegel vor-schieben, liegen To — out the lip, die Lippe aufweisen How learning — to heaven her branches, wie Geseßsam-keit ihre Aeste zum Himmel erhebt That — invisible virtue ev'n to the deep, das unsichtbare Kraft selbst in die Tiefe verbreitet Men have shot themselves into the world, Leute, die sich in das Gewühl der großen Welt gewagt, gestürzt haben. To — a gun at ., feuern auf. Her main topmast is shot by the board, [Mar] wir haben dem Schiffe die große Stenge abgeschossen He cannot get shot of it, (er kann sich nicht davon losmachen. To — a cart, einen Karren stürzen. To — coals, corn etc., Kohlen, Getreide aus den Häfen schütten To — casks into the cellar etc., Fässer in den Keller etc. hinabschütten To — money, Geld nach-jäh-ten, durch-schießen

To shoot out, hervorragen machen.

Shoot, v n. 1. (sich sehr schnell fortbewegen) schließen (wie ein Strahl, Blitz etc.), (sich) stürzen; (down) herabschießen, (to) fallen, herabfallen (auf), [Mar] überschützen (v. Ballast, einer Ladung) 2 schießen (von Waffen), wachsen, treiben; to — out in the ear, in Ohren schießen, (up) auf-schießen, in die Höhe schießen; (forth) aus-schießen 3 i a) schießen, sich entwickeln b) (up) heran-wachsen, emporenwachsen (to, zu) 4 (mittelft eines Geschosses) (at) schießen (auf, nach) 5 s to — through one's heart, Einem durchs Herz gehen 6 s a) vor-schießen, hervorragen, sich erstrecken (into, in). b) (sich) bilden (into) an-schießen (zu Kristallen). c) (prezeln) stechen

To shoot at a target or mark, nach einer Scheibe, einem Ziele schießen. The land shoots into a promontory, das Land läuft in ein Vorgebürg aus To — up to a man, schnell zu einem Manne heranwachsen He'll soon — up a hero, er wird bald zum Helden emporenwachsen To go a-shooting, schießen gehen, auf die Jagd gehen. My temples —, es sticht mich in den Schläfen My finger —, der Finger sticht mir (I fancy we shall have some rain) by the shooting of my coins, denn meine Münzen thun mir weh.

To shoot ahead, voraus-schießen (von Schiffen etc.).

To shoot forth, sich erstrecken

SHO

To shoot out, aus-schießen, sich zerthei-len, hervorragen

Shoot, s 1 der Schuß (mittelft eines Geschosses, so wie die durch das Schießen hervorgebrachte Wirkung) 2 der Schöß, Schößling. 3 (Nordan schöte) das Ferkel The Turkish bow giveth a very forcible shoot, ein mit einem türkischen Bogen ge-thaner Schuß ist sehr stark — of a vine cut down to three or four eyes, die Schößrebe, der Zapfen — of a tree cut down to the length of five or six inches, der Trageast Shoot silk, die Einschlach(s)seide.

Shooter, shòò't'är, s der Schießende, Schütze, pl —, (Wein etc.) Schützer, Spün-der, Käufer

Shooting, shòò't'ing, s 1 das Schie-ßen, [bei Jagern] das Schießen 2 [Bot] das Schossen, Treiben, der Schößling 3 das Stechen (in der Witz etc.)

Shooting-star, die Sternschnuppe —stick [Zyppogr] das Treibholz, der Keil-treiber

Shop, shòp, (angels sceoppa, Schöp-pen) s 1 der Laden, Kauf, Kramladen, das Gewölbe, die Bude 2 die Werkstatt, Werk-stätte, Werkstube, Werkstelle.

Shop-bill, das Anhängelschild —board der Werkstisch, die Werkbank, der Ladentisch, die Ladentafel —book, das Ladenbuch —boy, der Ladenbursch. —keeper, 1 der Krämer, Kleinhandler 2 (eine Waare, die nicht abgeht) der La-denhalter —keeping, die Krämerlei —lift, v n. in einem Laden stehen. —lifter, —lift, der Ladendieb —lifting, der Ladenblebstahl, die Ladenbieberei —like, gemein, niedrig —man, 1. der Krämer 2 der Markthelfer, Ladendiener. —mate, der Ladengeschülfe. —rent, der Ladenzins, Gewölbzins.

Shop, v n. Kauf-laden besuchen (um Waaren zu kaufen etc.), (meistens im part.) i V The lady is shopping, die Dame geht in den Kauf-laden herum

Shopping, shòp'p'ing, s. das Be-suchen der Kauf-laden, die Kauf-ladenrevölle

Shorage, shòr'ä'sje, (v. shore) s. der Uferzoll, das Ufergeld, die Ufergebühr.

Shore, shòr, a praet v. Shear.

Shore, (angels weore) s das Ufer, Gestade, die Küste, der Strand

A bold shore, eine steile Küste. Stand-ing in —, aus der See nach dem Lande zu.

Standing off —, vom Lande in die hohe See.

Shore-land, die Uferschwabe

Shore, v a. s. ans Ufer setzen, aus-setzen SHAK

Shore, s. der Kanal, Graben, die Ab-zucht, f Sewer.

Shore, (Schöre) s. 1. [Schiff] die Schöre. 2 die Stütze, Stütze, der Stütz-balken (an Gebäuden)

Shore, v a 1. (gewöhnl mit up) stützen (eine Mauer etc.). 2. i (up) unter-stützen.

Shored, shòrd, adj Ufer habend

Shoreless, shòr'less, adj. 1 kein Ufer habend, ohne Ufer, uferlos. 2. s un-begrenzt

Shoreling, shòr'ling, s. [Engl.]

Shorling, shòr'ling, s das ge-

SHO

schorne Schaf, das Fell eines geschornen Schafes [der Schörl, Zuermalin.

Shorl, shòrl, (Schörl) s. [Mineralg]

Shorlaceous, shòrl'ä'shüs, adj.

schörlartig [der Schörlit.

Shorlite, shòr'lite, s. [Mineralg]

Shorn, shòrn, pp v Shear. — of —, einer Sache beraubt

Short, shòrt, (angels sceort, scyrt, se-ount, kurz) adj 1. s kurz 2 s a) ge-brängt (Schreibart) b) beschränkt (Ver-stand etc.) 3 s a) (der Zeit nach) kurz b) kurz (Rede etc.) c) kurz, lakonisch (Antwort).

d) [Poe] kurz (Silbe) e) kurz (Gedacht-nis) f) kurz (Althem) g) mangelhaft, knapp, unzureichend, zu gering 4 s a) [Bot] ab-gestürzt (Blumentisch) b) fauerig, milde

A short candle, ein Endchen Licht. A — man, ein kurzer, kleiner Mensch, Kurps.

A — stature, eine kurze Statur. — of breath, kurzathemig, einen kurzen Althem habend — of sight, kurz-sichtig To be — of sight, ein kurzes Gesicht haben. In a — time, in kur-zer Zeit, binnen kurzem, in kurzem. Some — time, einige Tage — and sweet, kurz in gut (v. einer Rede). In —, kurz, kurzum.

Meat that eats —, festes, verdaes Fleisch At short notice, by a — day, binnen kur-zer Frist. — date, [Handel] die kurze Sicht — sight, die kurze Sicht. At — sight, auf kurze Sicht, kurz-sichtig — paper, — bills, kurz(es) Papier, Wechsel auf kurze Sicht — hundred, ein kleiner Centner (d. h. gerade 100 Pfund) — premium, die niedrige Prä-mie A — sale, ein schneller Verkauf oder Ab-satz. — staple, kurzer Stapel (von der Wolle etc.) — entry, die zu geringe (Zoll-) Abgabe You are a cup too —, es fehlt euch noch ein Glas. Sie haben noch ein Glas zu trinken. A quantity — of our expectations, eine unsere Erwartungen nicht entsprechende Quantität Sheep — of their wool, Schafe, die nicht viel Wolle geben. To give a — answer, eine kurze, lakonische Antwort geben, lakonisch antworten — in worth unto ..., von geringem Werthe als. And to make — work on't, und um es kurz zu machen.

To be short, 1. kurz sein, sich kurz fassen (nicht viel Worte machen), (with any one) a) Einen kurz abfertigen, anfahren b) Einen verurtheilen, in seinen Entwürfen hin-derern 2. einer Sache nachgeben, nachstehen, nicht gleich kommen

To be short of money, bread, water etc., wenig Geld haben, nicht bei Kasse sein, Geld, Brod, Wasser etc. bedürfen Not there-fore am I short, of knowing what etc., nicht deshalb weiß ich nicht, was etc. His writ-ings are in short of what is reported, seine Werke stehen weit hinter ihrem Rufe zu-rück This account is short of the truth, dieser Bericht bleibt hinter der Wahrheit jurück.

To break short, plötzlich brechen, auf To come short, 1 (of) (eine Absicht etc.) verscheitern, nicht erreichen. 2 ausgehen (von Vorräthen).

We all come short of perfect obedi-ence to God's will, wir Alle erfüllen Gottes Willen nur unvollkommen. He comes short of no man in that, darin übertrifft ihn Keiner A faculty which bears com-

SHO

short in, eine Eigenschaft, die den Thieren
To cut short, f Cut [mangett
To fall short, l ausgehen (v Wor
rathen, v Geld) 2 ± a) (of) zurückbleiben
hinter b) bei einer Sache zu kurz kommen
To fall short in duty, in seiner Pflicht
zurückbleiben, seine Pflicht nicht thun oder er
füllen To - of one's expectations, in sei
nen Erwartungen getäuscht werden

To grow short in , The English
grew short in their provisions, die Wor
rätze gingen an, den Engländern auszugehen
To keep any one short, Einen kurz
halten, (of) Einen kurz halten in

To speak short, die Worte verkürzen
den To - of what the thing is * eine un
vollkommene Beschreibung von einer Sache
machen

To stop short, plötzlich stille stehen,
plötzlich stehen bleiben, inne halten, aufhören
To strike short fehl (schlagen, daneben
schlagen, fehlen

To take one up short Einen kurz ab
fertigen, anfahren [soll bekommen

To be taken short, plötzlich den Durch
To turn short, l sich auf einmal,
plötzlich umkehren od umwenden, umkehren
2 ± nicht fortkommen können

Short, s die Kürze, kurze Nachricht,
der kurze Begriff (einer Sache)

The short on it, die Sache ist kurzlich
diese The - and long, das kurze und Gure
The - and the long of it is etc, kurz und

Short, adv kurz [kur, kurzum u

Short-bout das halbkreisförmige Bret
(an Biolinen) - bowel, eine Kugel, die
nicht weit genug geschossen worden ist -
breath, die Engbrüstigkeit - breathed,
engbrüstig - dated, kurz angelegt oder
anderaumt, auf kurze Sicht - enduing,
nicht lange dauernd, kurz - hand, l
die Kurzschriftkunst, Schnellschreibkunst,
Stenographie 2 die Geschwindigkeits, Ab
breviaturen, - writer, der Schnellschrei
ber, Geschwindigkeits, Stenograph, -
writing, die Geschwindigkeits - hand
ed, abbreuirt geschrieben - jointed,
[Hofbearbeitung] kurzgeleitet (v Pfer
den) - laid, [Mar.] zur vollen Seite
gedreht, frapp geschlagen (v Lauen) -
lived, kurz lebend od dauernd, vergang
lich - posted, zu wenig angelegt (von
Rechnungsposten), - price, der Netto
preis - rib, [Mat.] die kurze od. falsche
Nuppe, - sail, s pl die drei Segel, die ge
wöhnlich in der Schifffahrt gebraucht werden
- shank, - start, [Bomol] der Kurz
stiel - shipped, zurückgenommen (von
Kanonen) - sighted, ± u ± kurzichtig
- sightedness, ± u ± die Kurzichtig
keit - sight-glasses, s pl Ferngläser
- waited, kurzlebig, - winded, enge
brüstig, - winged, mit kurzen Flügeln,
kurze Flügel habend, - witted, einfältig

Short, v a kürzen, abkürzen - v. n
± abnehmen

Shorten, shòr'ten, v a l. kürzen,
abkürzen, verkürzen 2 ± a) verkürzen (Tage)
b) verkürzen (Stören, hindern), einschränken,
verengen c) abkürzen, verringern, vermin
dern. 3. beschneiden, stutzen (das Haar).

To shorten sail, [Mar.] etliche von

SHO

den Segeln bergen (d h einziehen) To -
an allowance of provisions, an der Ration,
an den Rationen abbrehen Shortened
of his ears, mit gestutzten Ohren Love -
days to moments, die Liebe macht aus Ta
gen Augenblicke

Shorten, v n l kurz oder kurzer
werden, abnehmen (v den Tagen) 2 kür
zer werden, sich zusammenziehen (v Metall u)

Shortening, shòr't'ning, s [Kochf]
Etwas, um den Teig mürbe zu machen,
s Butter, Speck u

Shortly, shòr't'ly, adv l in kurzer
Zeit, bald 2 kurz, in der Kürze, kurzlich,
mit wenigen Worten

Shortner, shòr't'när, s die Person
od Sache, die kürzt, verkürzt, abkürzt

Shortness, shòr't'nés, s l f die
Kürze (des Weges u) 2 ± a) die Kürze
(der Zeit, des Lebens, eines Gebetes u) b)
die Kürze (wenige Worte) c) die (geistige)
Beschränktheit d) ± die Unvollkommenheit,
Mangelhaftigkeit (einer Liebesbeziehung u)

The shortness of the memory, das
kurze Gedächtnis - of breath, die Eng
brüstigkeit The - of our reason, unsere
beschränkte Vernunft, unsere Geistesunvoll
kommenheit

Shorts, shòr'ts, s pl l [Vertf] die
Kette 2 [Mar] kurzer Hauf, Duffe oder
Gentille

Shory, shòr'y adv tan der Küste liegend

Shot, shòt, pael, u pp u Shoot
Shot, (angels) scvt, holl shoot,
schot) pl shot, auch shots, s l der

Schuss (der Zustand, da Etwas schießt).
2 (das Schießen und die dadurch hervor
gebrachte Wirkung) der Schuss 3 (das,
was geschossen wird) der Hagel, das Schrot,
die Kugel, [Mar] alle Arten von Kugeln
4 die Schußweite, Schießweite 5 [Mar]
a) - of a cable, die Spitzung b) A -
zwei oder drei auf einander gestellte Anker
taue 6 (j Scot) die Beche, Rechnung.

Shots of rain, Regengüsse At a -, auf
einen Schuß A rolling and bounding -,
ein Pressschuß, lauter Schuß Small -, der
Hagel, [Mar] Flintenkugeln, Musketen
kugeln Great -, Kugeln Cannon -,
die Kanonenkugel(n) Round -, [Mar]
eine Kugel, Kugeln Double-headed -,
die Strangenkugel(n), Knüppelkugel(n) She
plays her small -, [Mar] das Schiff feuert
mit dem Handgewehr Within cannon -,
innerhalb der Kanonenweite, des Kanonen
erreichs A bow -, die Bogenschußweite,
eines Bogenschusses oder einen Bogenschuß
weit

Shot-bag, der Schrotbeutel - belt,
der Schrotgürtel. - boxes, s pl die Kar
tatschenfästen - free, l schußfrei 2 ±
schußfest, fest 3 ± - against all the at
tacks of honor, ohne alles Ehrgefühl 4 ±
ungestraft, unbeschädigt. 5 juchfrei -
garland, - locker, [Mar] die Kugels
rette (auf Kriegsschiffen) - ganges, s.
pl [Metall] die Kugellehren, Kugelproben
- plugs, s pl [Mar] Kugeln von vers
chiedenem Kaliber, die Kugelscheiben damit
anzustopfen - pouch, die Zugschafte,
Schlestaße [wehre laden

Shot, v a To - the guns, die Ge

SHO

Shote, shòte. (angels) sceota) s l
eine Art Forelle, die Asteje 2 das Gefel,
Spanferkel, j Shoot

Shotten, shòt'ten, (v shoot) adv
l geleicht habend A - herring, der Hohl
herring 2 in Winkel auslaufend 3 ver
renzt, buglahm 4 geronnen (v der Milch)

Shough, shòk, s t der Pudelhund,
j Shock

Shough, shòb, interj hush! hush!
Should, shòld. (pael) v Shall,
d) sollte, würde I - do it, ich sollte es
thun - I do that, wenn ich das thäte If I
- etc, sollte ich ic Oft wird nach - das
Hauptzeitwort ausgelassen, j B So sub
jects love just kings, or so they should
(d h so they - love them) oder so sollten
sie dieselben lieben We think it strange
that stone, should fall from the aerial
regions, der Fall von Steinen aus den Luft
gegenden herab kommt uns sonderbar vor

Shoulder, shòld'är. (angels) sculdre,
sculdor, scoulder) s l die Schulter 2 ± die
Schulter 3 der Bug, Vorderbug, das Vor
derblatt (bei Thieren), das Vorderviertel (v
einem Fammel) 4 die Achsel 5 [Techn]
ein hervorsteckendes Ding, etwas Hervor
ragendes, j B der Stoß (einer Degen
linge), die Ausladung (eines Zapfens,
Pfostes), [Typogr] die Achsel, Abwichung
(eines Buchstabens), [Mar] die Spalte (an
einem Blocke)

2 For on thy shoulders do I build my
seat SHAK
Good broad shoulders, recht breite
Schultern This horse's - is out of joint,
dieses Pferd ist buglahm. A - of mutton
sails, [Mar] alle Segel, deren eine Seite
am Masten fäher.

Prov One shoulder of mutton draws
down another, je mehr man hat, je mehr
man will

Shoulder-belt, das Wehrgehänge,
Wehrgehört. - blade, das Schulterblatt,
Achselbein - block, [Mar] der Faten
- bolt, [Mar] ein Ausbojen mit
einem Stoß - bone, das Schulterbein,
der Schulterknochen - clapper, l t Er
ner, der einen Andern auf die Schulter
schlagt, der Vertraulichkeit attestirt, der
Schneidmesser 2 der Hühner. SHAK -
dab, der Hühner. - grafting, das
Pferdopsen in die Rinde - knot, das Ach
selband. - piece, das Schulter, Achsel
stück - right, buglahm (von Pfer
den) - shooten, buglahm (v Pferden)
- slip, die Verrenkung der Schulter. -
- splat, f - pight. - straps, s.
pl die Schultertrager - wrench, j - pight.

Shoulder, v a l auf die Schulter
od Achsel, auf den Rücken nehmen, schultern
2. mit der Schulter drücken oder stoßen,
stoßen, schuppen, schupfen, drängen 3 ±
drängen [text Gewehr]

Shoulder your musket, [Metall] schüs
To shoulder up, l auf die Schulter
nehmen od legen. 2. ± den Rücken halten,
loben, verteidigen

Shouldered, shòld'ärd, adj. (in
Zusammengehungen) geschultert, schulterig,
mit Schultern Broad -, breitschulterig

Shouldering, shòld'äring, s

SHO

SHO

SIIR

[Festungss] die Schutter [Kragstein] **Shouldering-piece**, [Schüt] der **Shout**, shòut, (zu shoot, w. ysgythu gehörrig) v n ein plötzliches Geschrei erheben, laut schreien (gewöhnlich vor Freude), laut sein, Freude mit erschallen lassen, (at) ein Geschrei erheben (über) **Shout**, v a schreiend bedrohen, ein Geschrei über Eimen erheben. **Shout**, s der laute Ruf, Freudenruf, das Geschrei, Freudengeschrei, Jubelgeschrei. To give a great shout, laut aufhauhen **Shouter**, shòut'är, s Einer, der Freudenrufe erschallen läßt, der Jauchzer, Jauchzende [Jauchzen, Gegauchze. **Shouting**, shòut'ing, s das Schreien. **Shove**, shùv, (angels. scutan, soytan) v a 1 schieben, stoßen, schuppen, (along, forward) fortzuschieben, fortstoßen, (back, backward) zurückzuschieben, zurückstoßen, (away) wegschieben, wegstoßen, (down) herunter schieben, herunterstoßen, (off) abstoßen, [Weg] (in) einstoßen, einschlagen, (out) wegschlagen, (by) wegstoßen, wegschieben 2 ± (by) wegstoßen, verjagen, verschieben **Shak** 3 (mittelfst einer Stange auf dem Wasser) fortzuschieben, fortbewegen (ein Boot). To shove along the floor, auf dem Fußboden fortzuschieben **Shove**, v n 1 schieben 2. sich mit teist einer Stange in einem Boote fortbewegen, abstoßen; (off) abstoßen [Stoß] **Shove**, s der Schub, Schupp, Schupf. Shove - goat shilling, der Name einer Münze, die im Weistspiel (shovel board) als Marke gebraucht wurde **Shak**. --net, das Schlepptuch, Schlingnetz **Shovel**, shùv'vl, (angels. sceof) s die Schaufel, Schüppe. A shovel full, eine Schaufel voll. Shovel-board, 1. die Weisttafel, Weisttafel 2 das Weistspiel; Edward -s, Silbermünzen von Edward (VI), deren man sich beim Weistspiele bediente. **Shak**. --net, das Schlingnetz **Shovel**, v a 1. schaufeln, schlippen, aufschaukeln 2 ± häufen, (up) aufhäufen, aufsetzen. **Shoveler**, shùv'vlär, (auch Shovelard) s [Druck] die Abfelle, Abfelle ganz. **Show**, shò, } (angels. sceawian; holl. **Shew**, } schouwen; schouen) **pract** showed, shewed, **pp** shown, showed, shewed, shown, v a 1. schau stellen, zur Schau stellen 2 zeigen, weisen (sich lassen, anzeigen) 3 (into) Eimen (wohin) weisen, führen (Eimen den Weg nach einem Orte zeigen); (in) einführen, (up) heraufführen 4 (überhaupt) zeigen (kenntlich machen). 5. ± a) zeigen, beweisen, darthun b) zeigen, bekannt machen, offenbaren. c) erklären (seinen Willen, eine Stelle etc.), deuten (einen Traum u.) d) zeigen (Gnade, Güte etc.), erweisen e) (off)-ausprechen (zeigen). To show tricks, Poffen spielen. The showing of tricks, Taschenspielerkünste. To - the way, den Weg zeigen, weisen. To - any one a great deal of kindness, Eimen viele Güte erzeigen, sich sehr gütig gegen Eimen erweisen oder erweisen To - favor

or mercy on any person, Eimen Günst, Gnade erweisen, erzeigen. To - cause or reason, Gründe angeben, auseinanderlegen To - one's self a man, sich als Mann zeigen It shows you better, es kleidet Sie besser I shall - you plainly of the Father, Ich werde euch frei heraus verkündigen von meinem Vater To show forth, bekanntmachen, verkündigen, aufweisen To show upon, fühlen lassen **Show**, v n 1. sich zeigen, erscheinen, aussehn, (einer Sache) gleichen, aussehn wie 2 ein Ansehen haben, scheinen, sich stellen To show as it etc., sich stellen, thun, als wenn u. My lord of York, it better show'd with you etc., 'Mylord von York, es stand euch besser an u. **Shak** **Show**, s. 1 a) die Schau (der Zustand des Gezeigewerdens, Etwas, das man (sich) b) die Schau, Schausstellung, [Handel] der Zuschau, Zuschau 2 das Schauspiel. 3 der Schein, Ansehen 4 das äußere Ansehen, Außere 5 das Zeigen, Weisen, Aufweisen. 6 ± die Geberde **Addison** 7 das Gepränge, der Staat On show, zu bezeigen. To set to -, zur Schau aufstellen, auslegen In open -, vor Aller Augen To make a fine -, prächtig aussehn. The city itself makes the noblest - of any in the world, die Stadt selbst gewährt den prächtigsten Anblick von der Welt. A tany -, die Feiere In -, dem Scheine nach, äußerlich To make - of anger, sich ärgertlich stellen For (a) -, zum Scheine. Without the - of both, ohne beide zu zeigen A dumb -, eine stumme Geberde To make - of one's riches etc., mir seinen Reichthumern prahlen, sich zeigen lassen mir u. - of cattle, cattle-show, die Viehschau Show-box der lustige Kasten (mit Waaren) - bread. Shew bread, [Lud] [et] das Schaubrot --end, [Handel] der Vorwurf (an einem Stück Tuch), der Mantel; (an einem Stück Saumwerk) der Deckel --place, der Schaulplatz **Shower**, shò'är, s. Einer, der zeigt, wie Etwas gethan werden soll, Einer, der erweist u. Shower of tricks, der Taschenspieler. **Shower**, shò'är, (angels. seur, Schauer) s. 1 der Schauer (Regenguß, Hagel) 2 ± a) der Schauer (v Thränen), Regen b) der Hagel (von Pfeilen u.) c) die Fülle (Menge, der Liebesflut) **Shak** Shower-bath, das Tropfbad **Shower**, v n. schauern, stark regnen, hageln, (down) stark regnen, gießen, herab schütten, [Weit.] schütten **Shower**, v a. 1 mit Regen oder herabfallendem Wasser begießen, überhütten, betegen. 2 ± a) regnen lassen (Wasser etc., on. auf) b) schütten, to - (down) on -, herabschütten auf 2 b). Cesar's favor, That show's down greatness on his friends **Addison** **Showiness**, shò'är'ness, s. das Regnerische, Regenwetter **Showiness**, shò'är'ness, s. das Regnerische, Regenwetter **Showiness**, shò'är'ness, s. das Regnerische, Regenwetter

Showery, shò'är'ad, **adj** regnerisch Showery weather, - season, das Regenwetter, die Regenzeit [glänzend] **Showily**, shò'ärlä, **adv** prächtig **Showiness**, shò'är'ness, s. die Pracht, der Glanz [ing 2 glänzend (scheinbar)] **Showish**, shò'ish, **adj** 1 ± prächtig **Shown**, shòne, **pp** v Show **Showy**, shò'ärlä, **adv** 1 prächtig 2 glänzend (scheinbar) **Shrag**, shrag, v a 1 beschneiden, wipfeln, verzeichnen, entmannen **Shrag**, s ± der abgeschnittene Zweig **Shrager**, shrag'gär, s ± Einer, der beschneidet, Baume beschneidet **Shrank**, shrank, **past** v Shrink **Shrap**, shrap, s ± ein mit Spreu **Shrape**, shrape, **subst** streuter Pfah, um Bögel anzulocken **Shred**, shred, (angels. screadan) **pract**. u. **pp** shred, v a. in Stücke schneiden, zerhacken, abschneiden, abschneiden **Shred**, s das Schnittchen, Schnitzel, der Faser, Lappen Shreds of cloth die Abgänge vom Tuch -s of wit, wichtige Brocken **Shredding**, shred'ding, s das Stück Hooker **Shrew**, shrew, w holl schreuen; schreien? v a verwünschen, verfluchen. Shrew'd, verdammt böhsaft **Shak** **Shrew**, s 1 die Zänkerin, Weiberkellern, das böse Weib, der Zankteufel. 2 [Zool.] die Spitzmaus **Shrewd**, shrewd, **adj**. 1 * jählich, böhsaft, böse 2 schlau, listig, schumm, arg, listig, (wise, verschmückt, verschlagen) 3. fein, scharf, scharfsichtig, scharfsinnig (Scharfsinn habend; Scharfsinn enthaltend) 4 * schlumm, böse, übel 5. * a) schlumm, herb **Shak** b) schlumm, listig, gefährlich L'Eternage. To do one a shrewd turn, "Eimen einen schlummen, übeln Streich spielen He had a - bout of it, "man hat ihm arg mit's gespielt, es hat ihm viel Mühe gemacht **Shrewdly**, shrewd'ly, **adv**. 1. * böhsaft, böse, böhsafter od. hässlicher Weise. 2. * arg, ungemein, überaus. 3 listig, schlau, listig. 4 scharfsinnig, rein. 5. mit vieler Gewisheit, gar sehr. 6 * listig, gefährlich **Shrewdness**, shrewd'ness, s. 1. ± die Böhsart, der Muthwill. 2. die Schlauheit, Arglist 3. die Scharfsinnigkeit, der Scharfsinn, die Schlauheit u. Schärfe (des Verstandes) [heftig, ungestüm] **Shrewish**, shrew'ish, **adj** jählich; To be shrewish, feißen, schmalen **Shrewishly**, shrew'ishly, **adv**. 1 befeind, feind 2. ungestüm, heftig, mit Hastigkeit **Shrewishness**, shrew'ishness, s. das jähliche, freisüchtige Wesen I have no gift in shrewishness, ich bin keineswegs geschickt zu Zänkereien **Shak** **Shrew-mouse**, shrew'mouse, (angels. sceawa) s [Zool] die Spitzmaus. **Shriek**, shriek, (schw shriek, w. ysgreogan; schreien) v n 1. einen hellen, lauten Schrei thun, schreien, kreischen, laut aufschreien 2 ± laut aufschreien (u. aufschreien)

SHR

Shriek, s. 1. der Schrei 2 das Getöse (einer Schäre) [Schreiff gehödig.]
Shrieval, shré'vål, *adj* zu einem
Shrievalty, shré'válté, s. das Amt od. die Gerichtsbarkeit eines Scheriff
Shrieve, shré'v, f. Sheriff
Shrift, shrift, (angelschrift) s. 1 die Ohrenbeichte 2 die Absolution SHAK
 3 die Anführung der Beichte, das Amt eines Beichtigers SHAK
 In shrift * ganz im Vertrauen
Shright, shré, für Shrieked.
Shright, f. Shriek
Shrike, shrike, s. [Dentith] der Neuntöchter, Würger
Shrill, shril, (to grill) *adj* 1 gelöst, hell, scharf, durchbringend (von der Stimme u.) 2 gellend (einen gellenden, scharfen Ton von sich gebend), schallend
 Shril-goged, ? eine helle Kehle habend --sounding, einen gellenden Ton von sich gebend, hervorbringend --tongued, eine schallklingende Stimme habend [tschen]
Shrill, v. n. schrillen, gellen, hell A shrilling trumpet, eine schallende Trompete [auskriechen (den Schmerz) u.]
Shrill, v. a. gellend ausbrüchen, (foils)
Shrillness, shril'nés, s. das Gellen, Gellende der Stimme
Shrilly, shril'lé, *adv* gellend, mit gellender Stimme
Shrimp, shrimp, (holl krumpen) v. a. + einschrumpfen od. zusammenschrumpfen machen
Shrimp, s. 1 [Zool] die Seegarnele, the white -, die Seeheuschrecke 2 f. der Zwerg, Krump SHAK
Shrine, shrine, (angels. scrin, Schrein) s. 1. der Schrein -- for relics, das Reliquienfäßchen 2 f. der Altar
Shrink, shrink, (angels. scrian) *prae* u. *pp* shrink, das alte *prae* shrink u. *pp* shrunken sind beinahe *, v. n. 1 schrumpfen, einschrumpfen, zusammenschrumpfen, einziehen, einkausen, engehen, zusammengehen, sich zusammenziehen, zusammenziehen 2 f. a) zusammengehen, abnehmen (v. Größe u.), einschrumpfen (v. Stöße u.), b) zusammenbeben c) zusammenstürzen, erliegen (under, unter) d) (with) beben, zittern (vor Furcht u.), e) beben, zittern (v. Boden) 3 vor Schreck u. zusammenfahren, erstarren (at, bei) 4 f. a) auch mit back) zurückbeben, zurückfahren, zurückstarren, zurückschauern b) (from) (einer Sache) ausweichen, nicht daran wollen, zurückbeben vor ..
 To shrink up, einschrumpfen, zucken
 A shrinking up of the senses, eine Zusammenziehung, ein Zucken der Sinnen
 A shrunken sinew, eine Sehne, die sich zusammengezogen hat The shrinking shrub, die Stumpflanze My heart is shrunken with grief, mein Herz ist bekümmert To - at the thought of death, vor dem Gedanken an den Tod zurückbeben, davor schauern, sich davor erschrecken To - from duty, der Erfüllung einer Pflicht ausweichen
Shrink, v. a. 1 einkausen lassen, zusammenziehen machen, einengen, (up) zucken (die Achseln) 2. f. mindern.

SHR

Shrunk shanks, verjüngte Beenden (Are all thy conquests, glories, triumphs, spoils) shrink to this little measure, in diesen kleinen Raum eingesunken?
Shrink, s. 1 das Einschrumpfen, die Zusammenziehung, Shrink 2 f. das Beben, Zucken, der Schauer
Shrinkage, shrink'idge, s. das Einkausen, Engehen, Zusammengehen, Zusammenziehen, [Handel] die Reaktie, der Nachlaß
Shrinker, shrink'ér, s. einer, der, eine, die schauert, bebt, zittert, zuckt, zurückweicht, zurückfährt [alt]
Shrivalt, shriv'álté, f. Shrive
Shrive, shrive, (angels. scrian) v. a. * Beichte hören - v. n. beichten, zur Beichte sitzen SHAK
Shrivel, shriv'vl, (v. rivel) v. n. einschrumpfen, sich zusammenziehen, runzelig werden, runzeln [lig werden]
 To shrivel with age, vor Alter runzeln
Shrivel, v. a. 1. runzeln, zusammenziehen 2 i (up) niederdrücken, niederhängen (die Seele) [vater]
Shriver, shriv'vur, s. * der Beichte
Shriving, shriv'ving, s. * das Beichten, die Beichte [-time, die Beichtzeit]
 Shriving-work, die Beichte SHAK
Shroud, shroud, (angels. scrod) s. 1 (die Bedeckung) der Leiche, das Ddbach 2 das Grabtuch, Sterbetuch, Beichtuch, Sterbekleid 3 [Mar] a) das Segeltuch, Segel b) die Wand, - od. pl Shrouds, die Wand, Wandtaue 4 f. der Zweig, Ast, Mäzen-shrouds, [Mar] die Besamwand To set up the -, [Mar] die Wand aufsetzen To ease the -, [Mar] die Wand etwas abwerten
 Shroud-laid, [Mar] fadenweise geflochten -- plates, s. pl [Mar.] die Klappen an den Büttingen. --stopper, [Mar] der Borg in der Wand. --tucks, s. pl [Mar.] die Wandfalten.
Shroud, v. a. 1. a) decken, bedecken; schützen, beschützen, bergen, verwahren, Etnem zum Ddbach dienen b) to - one's self, sich bergen, sich in Sicherheit bringen c) (from) schützen (vor) 2 bergen, verbergen, verdecken, (in) hüllen, einwickeln, einhüllen (in) 3 f. verbergen 4 (Zeichen) aufdecken, einhüllen, einwickeln. 5 f. bekleiden, anziehen 6. f. wipfeln (Baume), ausschauen, beschauen, beschneiden CHAMBERS.
 3. . Some tempest rise,
 And blow out all the stars that light the skies,
 To shroud my shame DRYDEN.
 To be shrouded in despair, mit der Bewölkung kämpfen [suchen]
Shroud, v. n. Schutz, ein Ddbach
Shroudy, shroud'ý, *adj* ein Ddbach gewährend, schügend
Shrove, shrove, v. n. * an den Fastenachtspielen, Fastenachtsfeierlichkeiten Theil nehmen, die Fastenachtsspiele mitmachen
 Shrove-sunday, der erste Fastensonntag; [rom kath Kirche] die große, alte Fastnacht -- tide, die Fastnacht, Fastenzeit -- tuesday, die Fastnacht, der Fastenienstag.

SHU

Shroving, shré'ving, s. die Fastenachtsfeier, Fastenachtsfeier
Shrub, shrub, (angels. scrob) s. 1 die Straube, der Strauch, Busch, das Staudengewächs, der Zwergholzbaum 2 f. der Zwerg, Kneips 3 der kurze virginische Tabak, der wenig Rippen hat 4 (v. sirup) ein Getränk von Zitronensaft u. Zucker u. Brantwein
Shrub, v. a. 1 von Büschen oder Sträuchern 2 f. abdrücken
Shrubbery, shrub'berí, s. 1 f. Büsche, Sträucher, Staudengewächse (im All gemeinen) 2 die Pflanzung von Staudengewächsen, das Gesträuch, der Busch
Shrubiness, shrub'bénés, s. die strauchige, staudenartige Beschaffenheit, das Sträuchichte, Buschichte
Shrubby, shrub'bé, *adj* 1 strauchig, buschig, staudenartig, aus Stauden bestehend, Stauden 2 buschig, strauchig A shrubby plant, ein Staudengewächs
Shruff, shruff, (schuff) s. + die Schläge
Shrug, shrug, (v. rücken) v. a. in die Höhe ziehen, emziehen, zusammenziehen, (die Achseln) zucken
Shrug, v. n. die Achsel zucken (vor Entsetzen u.), schauern, beben, zusammenfahren.
Shrug, s. das Achselzucken
 To give a shrug, die Achseln zucken
Shrunk, shrunk *prae* u. *pp* v. Shrink [pp v. Shrink]
Shrunk, shrunk'kn, beinahe *
Shudder, shud'dúr, (schauern, schüttern) v. n. schauern, erbeben, zittern
Shudder, s. der Schauer SHAK.
Shuffle, shuff'l, (holl schoffeln) v. a. 1 hin- u. herwerfen, hinüber u. herüber schieben od. werfen Locke 2 schütteln, mischen, mengen, vermischen, unter einander werfen, mengen od. mischen, in Unordnung bringen, (togeles) unter einander mischen. 3. f. a) listiger Weise wohlhinbringen, spielen, (into) schieben, spielen, praktizieren, stecken unter, (in) hineinsetzen, hineinsetzen, hineinsetzen, hineinpraktizieren b) (away) auf eine listige Weise fortführen, wegpraktizieren. SHAK
 3 a) It was contrived by your enemies, and shuffled into the papers that were seized. DRYDEN.
 A shuffled light, ein gemischtes Licht.
 To - cards, Karten mischen. To - a summons, [Rechtspr.] die Partei von einer vorläufigen gerichtlichen Vorladung nicht in Kenntnis setzen
 To shuffle off, von sich schieben, von sich wegschieben, von sich abwenden, abschütteln, abwerfen, abheben, sich vom Halfe schaffen, wegschaffen, (einer Sache) listig ausweichen, aus dem Wege gehen, (ein Geschick) nachlässig verrichten, ableugnen, abfertigen, abfinden
 To shuffle off a fault upon another, einen Fehler auf einen Andern schieben If any thing misadventures, we shuffle it off to our neighbors, wenn Etwas misslingt, so gießen wir es unsern Nachbarn in die Schuhe, messen wir unsern Nachbarn die Schuld davon bei
 To shuffle up, auf eine überreichte, un-

SIC

To be sickly, kränkeln To grow -,
erblassen (v. Monde) DRYDEN

Sickly, v. a. + krank, unapfänglich, bläß
machen SHAK

Sickness, 'sik'nis, s. 1 die Sied-
heit, Kränklichkeit, Sucht 2 die Krankheit
Great -, die Pest 3 - of the stomach, die
Hebepest

Sicory, 'sik'üré, (gr. kichorion) s.
[Bot.] die Eichorie, Wegwarte

Side, side, (angels. sid, side, sida) s.
1. die Seite (einer Sache, Person) 2. ± a) die
Seite (der Raum außer uns, als eine Fläche
betrachtet) b) die Seite (die Art u. Weise,
wie sich ein Ding vorstellt, wie man es sich
vorstellt) 3 der Rand (einer Quelle u.),
Abhang (eines Berges), die Seite, Gegen-
4 ± a) die Seite, Partei b) die Seite (um
einen Grad der Verwandtschaft auszudrücken)

On this side the Rhine, diesseits des
Rheins (On this - of the water, hier zu
Land, in dieser Gegend On you -, on the
other -, jenseits On the other - of the
Rhine, jenseits des Rheins The east and
west -, die östliche u. westliche Seite The
right -, the left -, die rechte Seite, Rechte,
linke Seite, Linke From one - of heaven
to the other, von einer Seite des Himmels
zur andern The -, --planks of a ship,
die Seiten eines Schiffes The - of a gun-
carriage, die Koffettenwände He has got a
pain in his -, er hat Seitenweh By his -,
auf seiner Seite To shake one's - with
laughter, sich vor Lachen die Seiten hatten,
vor Lachen bersten wollen By the - of
fountains, neben Quellen On neither -, auf
keiner Seite, nach keiner Seite hin, auf keine
Seite On every -, auf allen Seiten To
whichever - we direct our view, wohin wir
auch unsere Blicke richten, wenden On both
-, auf beiden Seiten On one -, auf einer
Seite, einerseits On the other -, auf der
andern Seite, andererseits As noted on the
other -, wie umstehend The Lord is on
my -, // der Herr ist mit mir To be on
one's -, auf Jemandes Seite sein To enlist
on the - of the whigs, of the tories, sich zu
den Whigs, Tories schlagen To change -
sich zu einer andern Partei schlagen To take
-, sich zu einer Partei schlagen, zu einer
Partei treten To take any one's -, auf
Eines Seite treten, Jemandes Partei ergrei-
fen He takes on the strongest -, er hält
es mit dem Starksten He has the laugh
on his -, er hat die Lächer auf seiner Seite.
I give it on your -, ich erkenne es Ihnen
zu The trial will go on his -, er wird den
Prozess gewinnen To speak on one's -, zu
Jemandes Besten reden To choose -, Wett-
streiter, Wettkämpfer, Parteien (zum Wett-
streit in irgend Etwas) auswählen By the
father's -, by the mother's -, von väter-
licher Seite, von Mütterlicher Seite, von väter-
licher Seite, von Mütterlicher Seite, von väter-
licher Seite, von Mütterlicher Seite.
Bad-side, die gegen die Wand gefehrte
Seite des Bettes, der Platz zwischen einem
Bette u. der Wand Sea-, die Küste
Water -, das Meer.

Side, adv. 1 an od. auf der Seite be-
findlich, Seiten ., Neben . 2 "

Side sleeves, lange Ärmel.

SHAK.

SID

Side-arms, s. pl das Seitengewehr
--bar, das Seitenstück, (an Säffeln) die
Tasche --beams, s. pl [Typogr.] die
Presswände --blow, der Seitenschlag --
board, 1 das Seitenbrett, (an Betten u.)
die Daube, Fußdaube 2 der Seitentisch,
Nebentisch, --table, der Schenkisch, Kre-
denzisch --box, [Theat.] die Seitenloge
--face, das Seitengesicht, Profil, Gesicht
von der Seite --fish, [Mar.] das vordere
u. hintere Ende eines aus mehreren Enden
zusammengesetzten Maßes --flv, ein Zu-
jekt --glance, der Seitenblick --lan-
tern, [Mar.] die Schiffslaterne (auf
Kriegsschiffen) --lays s. pl [Waidmspr.]
feurige Jagdhunde im Hinterhalte (um die
abgegangnen Hunde an gewissen Orten abzu-
fassen) --lining, [Schuß] das Seitens-
leder, die Obersteine --motion, die
Seitenbewegung, schiere Bewegung --post,
der Seitenpfosten, Seitenpfahl --respect,
die Nebenrücksicht --saddle, der Quer-
jattel, Weiberjattel, --flower, [Bot.]
eine Art Schilbuden (Sarcocolla) --
scene, die Konfisse, Bühnenvand --
shoots, s. pl die Nebenschüsse --
sticks, s. pl [Typogr.] die Bundsteg-
table, der Seitentisch, Schenkisch, --trees,
s. pl. [Mar.] die beiden untern Seitenstücke
eines zusammengefügten Mastes --view,
die Seitenansicht --waver, o der Träger
eines Daches --wind, der Seitenwind,
to go or sail with a -, [Mar.] mit Preß-
wind segeln

Side, v. n. 1 + sich auf eine Seite
lehnen 2 ± To - with any one, with the
ministerial party, es mit Einem, mit der
ministeriellen Partei halten To - against
one, gegen (od wider) Einem sein. All - in
parties, es sind lauter Parteien

Side, v. a. 1 [Mar.] To - a piece
of timber, die Schiffstücke von einem Holz-
schlagen, es vierkantig machen. 2 + ± a) auf
Jemandes Seite sein. SPENCER. b) es Einem
gleich thun, ihn erreichen CLARNDON

Sideling, side'ling, adv. 1 jenseits,
(als part.) von der Seite gehend, mit der
Seite vorangehend, sich mit der Seite vor-
anbewegend 2 schräge, schief. [sen, Nam]

Sidel-ling, s. du. Seite, der Strei

Sidelong, side'long, adv. auf der
Seite befindlich, von der Seite kommend,
Seiten A - glance, ein Seitenblick A -
impulse, ein Antrieb von der Seite

Sidelong, adv. in die Quere; seit-
wärts, auf die Seite

Sider, side'ür, s. 1 Einer, der es mit
Einem hält, sich zu einer Partei schlägt. 2.

für Cider

Sideral, side'ärl, (lat. sidus, al-
Sideral, side'ärl, derall) adj.

1. zu einem Sterne od. zu Sternen gehö-
rig, von den Sternen herkommend, Stern .,
Sternen . 2 sternig, Sterne enthaltend,
Sternen .

Siderical year, [Astron.] das Stern-
jahr, Sideraljahr. Sideral day, [Astron.]
der Sterntag; die Sternzeit. Sideral
light, das Sternlicht, Sideral blast,
der Luftschiffschiffschiff

Siderated, side'ärlät, adj. 1 mit
dem Brande befaßt, vom Eise erfroren,

SIE

vom Mehlthau od. von der Witterung ver-
derbt 2 + vom Schläge gerührt, gelähmt

Sideration, side'dä'shün, (lat.) s.
1 der Beano (an Bewachsen), Mehlthau,
Reif 2 der Schlagfluß, die Lähmung, der
pulsliche Schlag

Siderite, side'dä'ite, (v. gr. sideros)
s. 1 [Mineralg.] a) der Magnetstein b)
der Siderit, das Sidererz, Moos, Gumpf,
Wiesenerz, die blaue Eisenerde, das natür-
liche Verwitterblei 2 [Bot.] a) das Stiel-
Wundkraut b) die gemeine Erdbeere (Teu-
cium chamaepitva, Linn.)

Siderocalcite, side'dkä'site, s.
[Mineralg.] der Siderocalcit, Braunkalk,
Braunspath

Sideroclepte, side'dkä'lepté, s.
[Mineralg.] der Sideroclept, Schuß

Siderodendrum, side'drä'dän'
drüm, (gr.) s. [Bot.] der Eisenbaum, das
Stielkraut

Siderographic, side'drä'grä'fik u.
Siderographical, side'drä'grä'fik,
(gr.) adv. siderographisch --art, die
Siderographie [s. der Siderograph]

Siderographist, side'drä'grä'fist,
Siderography, side'drä'grä'fik, (gr.)

sideros. das Eisen, u. grapho, schreiben) s.
die Siderographie

Sideromancy, side'drä'mäns, (gr.)
s. die Funkenwahrsageret, Wahrsagung aus
einem glühenden Eisen [s. das Sideroskop]

Sideroscope, side'drä'sköpe, (gr.)
Sideroxylum, side'drä'ksilüm, (gr.)

(gr.) s. [Bot.] der Eisenbaum, das Eisen-
holz

Sidesman, side'män, (v. side und
man) s. 1 der Gehülfe, Assistent (der Kir-
chenvorsteher) 2. der Parteimeister, Partei-
genoff Mixon [Parteinehmen]

Sidetaking, side'täking, s. das

Sideways, side'wäze, } adv. seit-

Sidewise, side'wäze, } wärts.

Siding, side'ing, s. das Parteinehmen;
die Partei.

Sidle, side, v. n. 1 auf der Seite
singen 2 mit der Seite voran gehen, sich
mit der Seite vorandewegen 3. sich an-
schließen 4. sich ändern, herumwechseln.
5. (auch to go side-to-side) im Gehen
wackeln

Sidling, side'ing, s. das Wackeln.
To go sidling, im Gehen wackeln, von
der Seite gehen

Siege, sideje, (st. sideje; v. lat. sedeo)
s. 1 * der Sitz, Thron. 2. * der Rang. 3.

[Milit.] die Belagerung 4. + der Stütz-
gang Brown.

To lay siege to a town etc., eine Stadt
u. belagern. To stand the -, ± die Be-
lagerung aushalten DRYDEN To lay an
amiable siege to the honesty of etc., eine
Liebesbelagerung gegen die Keuschheit (einer
Frau u.) unternehmen SHAK.

Siege, v. a. + belagern. [Genit.]

Siente, side'nte, s. [Mineralg.] der

Sieur, side'ür, (st. W.) s. Herr

Sieve, side, (angels. sife, syfo) s. das
Sieb

Sieve-hoop, der Siebrand --like,
siebähnlich. --maker, der Siebmacher
Sieber.

SIF

Sift, sîft, (angelsifhtan) v a. 1 sieben, sichten, absondern 2 a) prüfen, untersuchen, wohl erwägen b) Einen ausforschen, ausheilen c) (out) Etwas herauszubringen suchen

Sifter, sîft'är, s 1 der Sieber, Sieb

Sifting, sîft'ing, s 1 das Sieben

Siftings, sîft'ingz, s 1 das Sieben

Sig, sig, (angelsig) = Sieg, wie in

Sigbert, berihimter Sieger

Sigh, sl (angelsican) v n seufzen, (fter) seufzen, schmachten (nach), (for) seufzen (um)

Sigh, v a bejammern, seufzend beklagen

To sigh back, zurückseufzen - away, wejammern, mit Seufzen verbringen (die Zeit)

Sigh, s der Seufzer (seufzen)

To fetch sighs, Seufzer austossen

Sigher, sl'är, s der Seufzende

Sighting, sl'ing, s das Seufzen, We seufze

Sight, slte, (angels geseht, Sichte) s.

1 das Gesicht (Sehen, Vermögen zu sehen)

2 das Gesicht, Angesicht, Ansehen, die Ansicht, der Anblick 3 ± das Auge, to have in - Etwas im Auge haben, seine Ansicht auf Etwas gerichtet haben 4 das Gesicht, Angesicht, Anblick, Auge 5 der Anblick (das, was man erblickt), die Ansicht, (auch das, was man zu sehen glaubt, besonders auch B)

6 [Handel] die Sicht (im Wechselverkehr) 7 das Absehen, Gesicht, Blicke, Korn (an Gewehren), das Blicke (auf einem Wierfeldkreuze)

4 From the depth of hell they lift their sight, (blicken sie empor, in die Höhe)

DANEN

To lose sight of, Etwas aus dem Gesichte verlieren To have in -, im Angesichte haben At first - beim ersten Anblicke

To come to any one's -, Einem zu Gesichte kommen To come in -, zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sich zeigen lassen, hervortreten To gain - of, Etwas zu Gesichte bekommen To have a - of, übersehen, überblicken A cloud received him out of their - // eine Wolke nahm ihn aus vor ihren Augen weg To be in - of the town etc., im Angesichte der Stadt etc. sein, liegen To be in plain -, ganz deutlich gesehen werden können To be within -, gesehen werden können Within - of land, im Angesichte des Landes -s of steel, die Augenbüsche im Blicke SNAK To vanish out of -, verschwinden Out of -, aus den Augen. By - von Ansehen Imaginary -, Gesichte der Phantasie, Gesichte To have -, sehen, sehen können (den Gesichtssinn haben). A letter intended for the - of one person only, ein Brief, den nur eine einzige Person zu Gesichte bekommen soll. To take - (ste. ill u.) verlieren To run over the same -s a second time dieselben Ansichten zum zweiten Male durchgehen At -, [Handel] auf Sicht. Alter -, [Handel] nach Sicht Bill at - [Handel] der Sichtwechsel Bill of -, [Handel] der Zettelanweisung, Güter ohne Faktur auszuladen

Sight-hole, das Gesicht, Blicke -'s

SIG

man, [bei Musikern] Jemand, der vom Blatt singt od spielt

Sighted, sl'ted, adj (in Zusammen setzungen) sichtig, s B Open -, eine freie Aussicht habend, weit blickend Short -, kurzfristig Long -, weit in die Ferne sehend, weitsichtig, weitgehend

Sightfulness, slte'fùlns, s f die Klarheit, Deutlichkeit

Sightless, slte'ls, adj 1 des Gesichts beraubt, blind 2 f häßlich, das Auge beleidigend 3 f unsichtbar

Sightlessness, slte'lsnès, s 1 die Blindheit 2 f die Pflichtlosigkeit

Sightliness, slte'lèns, s die Wohlgestalt, Schönheit

Sightly, slte'ld, adj 1 angenehm für das Auge, wohlgestalt, statisch, wohlge bildet, schön, schmeck 2 von fern, von Weitem gesehen werden konnend, (für das Auge) frei

Sigil, sl'djil (lat sigillum) s das

Sigmoidal, slgmòid'ál, (gr sigma u eidos) adj [Mat] sigmoformig

Sign, slne (lat signum, se signe) s 1 das Zeichen, Bild (einer Sache), [Astron] das Zeichen, Sternbild 2 das Zeichen (ein sinnliches Ding, das eine gewisse Vorstellung erwecken soll); Kennzeichen, Merkmal, Denkmal 3. die Unterschrift, Unterzeichnung 4 der od das Schild, das Ausdrucksbild (an einer Schenke, vor einem Hause), (daher 1) die Außenseite, schöne Außenseite SNAK 5 das Zeichen, Vorbild 6 das Anzeichen (das Merkmal einer künftigen Sache), (od das Anzeichen von), [Med] das Anzeichen, Kennzeichen, Merkmal 7 das Zeichen, der Wink 8 (bes B) das Zeichen, Wunder 9. [Algebra] das Zeichen 10 [Mus] das Zeichen

The sign of the cross, das Zeichen des Kreuzes - manual, 1 die eigenhändige Unterschrift, Handschrift 2 das Handschreiben 3 der Namenszug, die Paraphre. -s manual, die Unterschrift mit beigedrucktem Persönlich. - of exclamation, - of admiration. [Gramm.] das Ausrufungszeichen - of quotation, [Gramm.] das Anführungszeichen. - of interrogation, [Gramm.] das Fragezeichen. External marks, welche eine -s of a good constitution, äußerliche Merkmale, die eine gute Leibesbeschaffenheit, Konstitution anzeigen. She has a good -, sie hat ein schönes Aussehen

Prov. That which is good does never need a sign, was gut ist, bedarf keiner Anweisung

Sign-board, das Schild, Anschlagsschild. --post, der Pfosten, der das Schild eines Wirtshauses trägt, der Pfosten für Anschlagzettel; der Weisenzeiger, das Weisenzeichen, die Weisenhäuse.

Sign, v. a 1 zeichnen (mit einem Zeichen versehen) 2. f ± (einer Stelle, einem Verste etc.) entsprechen TATION. 3. bezeichnen, bedeuten, andeuten, anzeigen, darthun, beweisen 4 unterzeichnen, unterschreiben (eine Urkunde etc.)

To sign one's name, seinen Namen unterschreiben, unterzeichnen. To - and seal, f sich in eine Sache einlassen

Sign, v. n f ein Zeichen, eine Vorbe-

deutung sein SNAK It -s well, es ist ein gutes Zeichen

Signal, slg'nál, (fr W.) s 1 [Milit.] das Zeichen, Signal, die Losung, [Mar] das Signal, Zeichen 2. ± das Zeichen, Signal.

Signal for mounting, [Milit.] das Zeichen mit der Trompete zum Aufstehen Day-signals, night-, fog-, [Mar.] Tage, Nacht, Nebelsignale

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

Signal, (fr signale) adj. (gewöhnl f) wichtig, ausgezeichnet, merkwürdig

SIG

die Bedeutung (eines Zeichens etc.), der Sinn
Significative, signi'fikkätiv, *adj*
 1 bedeutend, andeutend 2 bedeutungsvoll,
 bedeutsam, ausdrucksvoll, inhaltsschwer, nach-
 drücklich — *adv* Significatively, be-
 zeichnend, andeutend

Significator, signi'fikkätör, *s*
 das, was bezeichnet, andeutet

Significatory, signi'fikkätör, *s*
 das, was bezeichnet, das Zeichen, die Be-
 zeichnung, Andeutung

Signify, sig'nöf, (1 signify) *v a*
 1 bezeichnen, anzeigen, andeuten 2 be-
 deuten, andeuten, zu verstehen od zu erkennen
 geben, kundmachen, bekannt machen, anzei-
 gen, kund thun (Befehle etc.) 3 [Gramm]
 bedeuten (Zeichen eines Begriffs sein) 4 \pm
 bedeuten (von Bedeutung od Wichtigkeit
 sein)

4 What signify the splendors of a
 court?

It signifies nothing, es ist von keiner
 Bedeutung, es ist nichts daran gelegen

Signify, *v n* + ausdrucksvoll, nach-
 drücklich, bedeutsam sein

Signior, söne'yör, (it signore) *s*
 (bei den Italienern ein Titel) Herr, gnädiger
 Herr, f Signior

Signiorize, söne'yörize, *v n* +
 herrschen — *v a* + beherrschen

Signiory, söne'yör, *s* 1)
 Seignior. 2. für Seniority. SHAK

Silence, sil'ens, (fr. W, v lat
 silentium) *s* 1 das Schweigen, Stillschwei-
 gen 2 \pm die Bergeistertheit MILTON 3 die
 Schweigsamkeit, Schweigseligkeit SHAK. 4
 die Stille 5 die Verschwiegenheit

In silence, im Stillen, in der Stille
 Silence! still! stille! To keep —, Still
 schweigen beobachten, schweigen To pass
 over in —, mit Stillschweigen übergehen To
 put to —, Einen schweigen machen, zur Ruhe
 bringen, Einem den Mund stopfen To re-
 ceive to —, zur Ruhe bringen, schweigen
 machen.

Silence, *v a* 1 schweigen machen,
 zum Schweigen bringen. 2. \pm a) stille ma-
 chen, zur Ruhe verweisen, (Klagen etc.) un-
 terdrücken. b) verbieten. c) [Milit] zum
 Schweigen bringen (eine Batterie etc.) d)
 zum Schweigen bringen, (einer Sache) ein
 Ende machen. e) (einen Geistlichen) auf eine
 Zeitlang entsetzen, suspendieren.

Silencing, sil'ensing, *s* die Aufse-
 rung des Stillschweigens.

Silent, sil'ent, *adj* 1. still, schwei-
 gend. 2. \pm a) schweigend, to be — ot.,
 schweigen von. b) krafftlos 3 (ruhig)
 still. 4 \pm still (Böb etc.). 5 schwagsam,
 schwergfelig BROOME 6 [Gramm] nicht
 ausgesprochen werdend, stumm (w. Buch-
 staben)

2. a) This new created world, of which
 in hell

Fame is not silent. MILTON.
 By silent steps, 1 leise. 2. \pm unvor-
 merkt A — partner, [Handl] ein stiller
 Gesellschafter.

Silent, *s* + die Stille.

Silentiary, sil'ent'är, *s* 1. Einer,
 der in Gerichtshöfen zur Ruhe verweist. 2.
 der Geheimschreiber.

SIL

Silently, sil'entli, *adv* 1 still (schwei-
 gend) 2 still, in der Stille (ohne Geräusch)
 This he silently passed over, dieses
 übergang er mit Stillschweigen

Silentness, sil'entness, *s* das
 Schweigen, die Stille

Silesia, sil'zhä, *s* 1 [Geogr] Schie-
 sien 2 [Industri] die schlesische Leinwand

Silesian, sil'zhän, *adj* schlesisch
 — *s* der Schlesier

Silex, sil'ek, (lat silex) *s* [Mine-
 ral] der Kiesel [Kieselstein]

Silica, sil'ekä, *s* [Mineral] die
Silicate, sil'ekäte, *s* [Mineral] die
 Verbindung des Kieselsteins mit andern
 Erden od Metallsalzen Cupreous — of
 zinc, kupferhaltiger Galmei

Silice, sil'ik, (lat silicula)
Silicule, sil'iküle, *s* [Bot] das
Silicle, sil'ikl, *s* [Bot] Schötchen

Siliceo, sil'ish'yö, [Mineral] —
 carbonate of zinc, der Galmei; — of
 zinc and iron, Eisenoxyd mit Galmei ver-
 mischt

Silicicalcarious, sil'ekäkä'kä-
 räus, *adj* aus Kieselstein u kalkartiger Ma-
 terie bestehend [adj] kieselhaltig.

Siliciferous, sil'ik'föru, (lat.)
Silicify, sil'ik'fö, *v a* in Kiesel
 verwandeln — *v n* sich in Kiesel verwandeln

Silicimurite, sil'ikö'mür'ite, *s*
 eine aus Kiesel u Magnesia zusammengesetzte
 Erde [Kiesel..]

Silicious, sil'ish'yä, *adj* kieselartig,
 Silicious earth, die Kieselsteinerde — silis,
 der Kiesel, Hornschiefer

Silicited, sil'ik'etid, *adj* mit Kiesel
 versehen, geschwängert

Silicium, sil'ik'üm, *s* [Chem.] das
 Silicium, die metallische Grundsubstanz der Kie-
 selsteinerde.

Siliculous, sil'ik'ülüs, *adj* [Bot.]
 schötchenförmig, schötchentragend, Schöt-
 chen. [Seiger, Durchschlag]

Siling-dish, sil'ing dish, *s* + der
Siliqua, sil'lekwa, (lat) *s* [Gold-]
 schreib] das Karat

Silliqua, sil'ik, *s* [Bot] die Schote

Sillique, sil'ik, *s* [Bot] die Schote

Silliquose, sil'lekwa'se, *adj* [Bot]
Silliquous, sil'lekwa's, *adj* schotig,
 schotenförmig

Silk, silk, (angels. seole; schw silke,
 bän. id.; russ schilk, arab, pers silk) *s*
 1. die Seide 2. (in dieser Bedeutung mit
 einem pl) der Seidenstoff, die Seidenwaare,
 der Seidenzeug 3. (etwas Seidenartiges)
 die Seide (wie an einigen Pflanzen) Virgi-
 nia —, [Bot] die virginische Seide

Floss-silk, die Flossseide. Twisted —,
 die Zwirnseide Untwisted —, ungezwirnte
 Seide Raw —, rohe Seide, einbrühtige
 Seide. Wrought —, zubereitete Seide. —
 mixed with floss —, die Wirtseide beim
 Spinnen Thrown —, zweibrühtige Seide

Silk, *adj* seiden

Silk-bine, eine Art Seidenzeug. —
 cotton tree, [Bot.] der Seidenwollen-
 baum, Flaumbaum — dyer, der Seiden-
 schönfärber. — ferret, das Florettband.

— flock, die Flockseide, Altfleide, Florett-
 seide. — grass, [Bot.] das Seidengras.

— hat, der Seidenhut — husk, der Ko-
 kon, das Seidengehäuse, Seidenerei (der Sei-
 denwürmer) — lace, Blumen — man,
 — meicer, der Seiden- (Waren-) Handels-
 lei — nub, f — husk — reel, die
 Seidenwinde — shag, der feinste kame-
 löhne Filz — stockings, *s* pl sei-
 dene Strümpfe — stuff, der Seidenzeug,
 Seidenstoff, die Seidenwaare — thrower,
 — throwster, der Seidenbereiter —
 twist, der auf Seide gesponnene Faden,
 Silberfaden — trade, der Seidenhandel.
 — wares *s* pl Seidenwaaren, Seiden-
 stoffe — weaver, der Seidenweber —
 worm, der Seidenwurm

Silken, sil'kn, *adj* 1 seiden 2 \pm
 a) sitzen, weich b) hart, saftig. 3 in Seide
 gekleidet

Silken language, zarte, saftige Worte.

Silken, *v a* weich, glatt machen

Silkiness, sil'kiness, *s* 1 die Weich-
 heit 2 die Weichschheit B. JONSON.

Silky, sil'k, *adj* 1 seiden. 2 \pm weich.
 3. [Bot] seidenartig

Silky soft, weich wie Seide

Sill, sill, (angels syl, syle) *s* 1. [Bau-
 werk] die Schwelle. 2 (an Fenstern) die
 Fensterbank 3 [Dent] die Gebeldeckel.

Sillabub, sil'äbub, *s* das Silabub
 (ein Getränk aus Milch, Wein od Eider
 u Zucker)

That fine discourse is but a sillabub,
 diese schöne Rede ist Nichts als Schaum u.
 Spreu

Siller, [Dent.] silver. [silbern]

Sillily, sil'ile, *adv* einfältig, dumm.

Sillimanite, sil'imänte, *s* [Min-
 eral] der Sillimanit

Silliness, sil'iness, *s* die Einfalt,
 Unbertheit, Dummheit

Silly, sil'le, (angels asclecan) *adj*
 1 einfach, einfältig, schamlos, leicht (Klei-
 dung etc.) SUAK 2. einfältig, dumm, albern.
 3. schwach, hilflos

Silly words, einfältiges, dummes Zeug

Sillyhow, sil'lehow, *s* + das Häut-
 chen um den Kopf eines Kindes im Mutter-
 seibe) die Haube [Schämm]

Silt, silt, (schw. sylta) *s* + der Moder,
Silure, silüre, *s* [Zschypol] der
Silurus, sil'ürs, *s* [Wels]

Silvan, sil'vā, (f silva) *adj* 1 zum
 Walde gehörlg, Walder bewohnend, Wald.
 2 waldig

A silvan scene, eine Waldgegend

Silvan, *s* [Mineral] der Sylvan,
 Tellur WENNER

Silver, sil'vār, (angels seolfer. sil-
 luer; gotz silubr, Silber) *s* 1. [Mineral]
 das Silber 2 das Silber, Silbergeld
 Auriferous native silver, goldisches
 Gedenksilber. Earthy corneous —, thonig-
 es Silbererz od Hornsilber, erdiges
 Hornsilber Red —, das Rothsilber, Rothguld-
 erz White —, Weissguldigerz. Antimonial
 —, Spießglanzsilber.

Silver, *adv* 1. silbern, Silber. 2
 \pm Silber .., f B — streaming eyes,
 silberglänzende Augen. — waves, Silber-
 wogen. — voice, die Silberstimme —
 sound, der Silberklang. — hair, das
 Silberhaar, silberweiße Haar — moon

SIL

der silberne Mond. Silver-lakes, silberne Seen

Silver-amalgam, das Amalgam, der bodenkabelische Merkur --beater, der Silberschläger, Goldschläger --bush, [Bot] der Silberbusch -- button, der silberne Knopf. -- cloth, der Silberstoff -- cookie. [Naturg] das kleine Milchboot (eine Muschelart) -- coin, das Silbergeld, die Silbermünze --colored, silberfarben, silberfarbig --cup, die silberne Schale, Silberseale --fir, [Bot] die Silberfanne, Weisstanne, Obelstanne --fish. [Schthypol] der Silberfisch --foam, die Silberglätte --glance, [Mineralg] der Silberglanz, Earthy --, die Silbersehwärze, Brittle --Schwarzgläser --groschen, [preuss. Münzw] der Silbersewischen --hair, [Bot] das Silberhaargras --hilted, mit einem silbernen Gefasse versehen (v. Degen) --lace die Silberseile --laced, mit Silber bestet --mins, die Silbergrube --money, das Silbergeld --molding, s pl erhabene Arbeit von massivem Silber auf plattirtem Ginte --mounted mit Silber beschlagen, in Silber gefast. --mouth, [Naturg] der Silbermund (Mit Schnecken) --ore, das Silbererz, Corneou --, gemeines Hornerz, Red --, das Roth güldenerz; Plumbous --, das Gebererz, Vitreous --, der Silberglanz; White -- das Weissgüldenerz. --plate, das Silber, Silbergerath, Silbergeschirre, A -- ein silberner Teller --powder, das Mahlen Silber. --ruble. [russ. Münzw.] der Silberrubel --sand, der Silberand --s mith, der Silbersehmied, Silberarbeiter, Goldschmied --snake, die Wurmsehlange --span-gles. s. pl die Silbersehlatten --steal der Silbersehlatt --thistle, [Bot] die Silbersehlüssel --tree, [Bot] der Silbersehlbaum --weed, [Bot] das Silbersehlkraut. --white, a) ady silbersehl, silbersehlfarben b) die Silbersehlfarbe. --wire, der Silbersehlsehl

Silver, v a 1 silbern, versilbern; (cover) versilbern, übersehlbern (auch D. 2. mit Spitze besetzen (Glas)

Silvering, sil'vüring, s die Versilberung, Kunst zu versilbern

Silverling, sil'vüring, s. der Silbersehl (die silberne Münze)

Silverly, sil'vüril, adv. silberartig, wie Silber

Silvery, sil'vüril, adj. silberig, silbern, silberartig, silbersehlartig

Sim, sim, Wörkzq v Simon, s. Simon

Simagre, sim'mägr, (fr simagré) s + die Frage, Mißgeberde DRYDEN.

Simar, simär', (fr simarre) s. + Simare, } das Sehlsehl (einer Frau)

Similar, sim'älär, (lat. similari) (auch Sim'älary) ady. 1. sehlsehlartig 2. ähnlidh.

Similar angles, [Geom] gleiche Winkel.

Similarity, simälär'itè, s. 1. die Sehlsehlartigkeit 2. die Ähnlidhkeit

Similarity of features, gleiche Sehlsehlzüge

Similarly, sim'äläril, adv. 1. sehlsehlartig (ohne Unterschied). 2. ähnlidh (auf dieselbe Weise).

SIM

Simile, sim'elil (lat W) s 1 das Gleichniß 2 + die Ähnlidhkeit

Similitude, simil'itüde, (lat) s 1 die Ähnlidhkeit 2 das Gleichniß, die Vergleichung

Similitudinary, simil'itüdinär, ady. eine Ähnlidhkeit anzeigend, andeutend, eine Vergleichung enthaltend

Similor, sim'elilr, (fr W) s der Sehlilor, das Sehlilor, Platinmetall, Sehl

Simitar, s Cimeter [gold]

Simmer, sim'mür, (v gr zymoo?) s n gelinde Kochen, sehlmoren

Simnel, sim'nèl, (altse simenel) s eine Art Rosinenkuchen

Simon, al'mün, v a mit Mastr an machen, fitten, versitten.

Simoniac, simm'neäk (auch Sim'onist) s. der Simonist

Simontacal, simm'nt'akäl, ady. simonisch, der Simonie sehlidhig

Simontacally, simm'nt'akälil, ady. durch Simonie, simonisch

Simonious, simm'nt'üü, ady. simonisch, der Simonie ergeben

Simony, sim'ünè, (lat simonia) s die Simonie [Simu]

Simoom, sim'mü, s der Samum,

Simons, si'mün, (gr simos) ady 1 stumpfnasig, stüpnasig 2 rundhöhl

Simper, sim'pür, v. n gezert, einfältig lächeln, gesehen

Simper, } s. das

Simpering, sim'püring, } gezerter, einfältige Lächeln, Gesehen

Simperer, sim'pürür, s. Cimer, der gezerter, einfältig lacht

Simperingly, sim'püringil, adv. einfältig lächelnd

Simple, sim'pl, (fr W, v 1 sim-plex) ady 1 einfach (nicht zusammengezetht); [Bot] einfach, [Chem.] einfach 2 einfach, sehlidh (künstlos, ungekünstelt). 3 einfältig (nicht weise, nicht sehlau)

Be simple answered, sei einfach im Antworten, antworte ohne Umschweife

Simple-minded, arglos -- average, einfache, besondere Sineserei -- contract, der mündliche od. schriftliche (aber unbesetzter) Kontrakt.

Simple, s etwas Einfaches (nicht Zusammengezethtes); [Med] das Kraut, Sehlkraut, die Hehlpflanze

Simple, v n Kräuter sammeln.

Simpleness, sim'plnès, (1 Sim'plex) s. 1 die Einfachheit 2 die Einfachheit, Sehlidhkeit 3 die Einfalt

Simpler, sim'plür, s der Kräutersehlner, Kräutersehlammer

Simpleton, sim'plün, s. der Einfaltspinsel, einfaltige Tropf

Simplician, sim'plish'ün, s. + ein argloser, einfaltiger Mensch

Simplicity, sim'plis'itè, s. 1. die Einfachheit (der Zustand, da Etwas nicht zusammengezetht ist), [Chem] die Einfachheit (eines Körpers) 2 a) die Einfachheit, Sehlidhkeit (Kunststoffsehl). b) die Einfachheit, Einfalt (der Sitten etc.). c) die Einfachheit Deutlichkeit einer Lehre etc.). 3 + die Einfalt (Albernheit, Dummheit, Schwachheit).

SIN

Godly simplicity, s die sehlristliche Einfachheit -- of style, die Einfachheit in der Schreibart [s die Vereinfachung]

Simplification, sim'plifikä'shün, Simplify, sim'plifil, (fr simplifier) v. a vereinfachen

To simplify a benefice, einer Pfründe die Sehlsehlorge abnehmen To -- ourselves, uns zur Einfachheit zurückzuführen

Simplist, sim'plist, f Simpler.

Simplece, f Symptoece

Simply, sim'plil, adv 1 einfach, sehlidh 2 einfältig, dumm 3 sehlsehlidh, an u für sich 4 einzig u allein

Simular, sim'ülär, (f Simulate) ady 1 falsch (unecht), ersehlsehl, sehlsehlbar. -- s + der Nachsehlher, Sehlsehlher SHAK.

Simulate, sim'üläte, (lat simulo) v a nachsehlher, vorgeben, sehlsehlern, zum Sehlsehlern machen, simuliren, fingiren, versehlern, erdichten, sich in Etwas verstellen.

The wicked often simulate the virtuous, die Gottlosen stellen sich oft tugendhaft.

Simulate, } ady nach-

Simulated, sim'ülätil, } gemacht, gehehlsehl Simulated, [Sandel] simu-

lirt, proforma

Simulation, sim'ülä'shün s die Versehlung, Sehlsehlerei, Sehlsehlerei

Simultaneous, sim'ülänt'üü, (f) ady zusammen od. zu gleicher Zeit wirkend, zusammenstreffend, gleichzeitig -- adv. Si-

multaneously, gleichzeitig, zu gleicher Zeit, zusammen.

Simultaneousness, sim'ülänt'üü, s. die Gleichzeitigkeit, das Zusammenstreffen

Simulty, sim'ültil, (lat) s. + der (häusliche etc.) Zwist B JOHNSON.

Sin, sin, (angl. sin, syn) s 1 die Sünde 2 + der Sündler SHAK 3. s das Sündopfer 4 [Dett] der Sehl

A deadly sin, eine Todsehlnde

Sin bred, von der Sünde erzeugt. -- offering, das Sündopfer, Sühne, Sehlidh-

offer -- worn, in Sünde versehl

Sin, v. a. 1 sündigen (against, gegen) 2 (against) sündigen, sich vergehen gegen

2 I am a man

More sinn'd against than sinning. SHAK.

Sin, (schott. syn) * od. 0 für Sine

Sinagris, sin'ägril, (gr) s. [Schthypol] der Sehlbrassen

Sinapism, sin'äplizm, (gr) s. [Pharm] das Sehlspaster, der Sehlsehlwundsehl

Sinee, sine, (schw. sedan; dän. sin den; holl. sint; gr. enthan) praep. seit.

Sinee, adv. seit, seitdem

Long sinee, lange her, vorlängst How long is it --, wie lange ist es her? How long --, seit wann? wie lange? It is not four days --, es ist nicht vier Tage her About two years -- (an event happened etc.), vor ungefähr zwei Jahren. -- we have lived here, seit wir hier gewohnt haben -- the world began, s von der Welt an. -- you are resolved, seitdem Sie entschlossen sind. -- writing the above etc. Dignes geschreiben etc.

Sinee, cony. weil, da, sintermal.

Sinee it is so, da es so ist, da es so steht.

Sincere, sin'sere', (f. sincerus) ady.

SIN

1. echt, rein, lauter, unverfälscht, wahrhaft, wahr 2 aufrichtig (Freund, Herz ic), ledlich (Absicht ic) 3 * unverfälscht (v Körper)
Sincere 30v, - pleasure, eure wahre Freude, ein wahres Vergnügen - motion, gerechter Unwille **SHAK**
Sincerely, sɪnsərə'le, adv 1 echt, rein 2 aufrichtig, redlich **leerity**
Sincereness, sɪnsərə'nəs, f **Sin-**
Sincerity, sɪnsərə'etɪ, s 1 die Aufrichtigkeit 2 die Redlichkeit, Ehrlichkeit
Sinciput, sɪn'seput, (lat W) s [Anat] das Vorderhaupt
Sindon, sɪn'dʌn, (gr W) s + die Wunde, der Umschlag
Sine, sɪne, (lat sinus) s [Geom] der Sinus (die Stütze)
Sinecure, sɪn'ekjʊə, (lat sine u cura) s die Sinecure, Sinecurastelle
Sine die, (lat W) [Rechtsspr] auf unbestimmte Zeit
Sinepate, sɪn'epɪt, (lat sinape) s. etwas Senfformartiges.
Sinew, sɪn'nd, (angels sinu, sinw, sinwe, Sehyne) s 1 [Anat] die Sehne, Sehne, der Nerv, (im den tierischen Körpern) die Spannader 2 + im pl Sinews, die Seile
 2. Money is the sinews of war
 Back-sinew, [Hofbearbeitung] die Beugesehne
 Sinew shrunk einen von zu harten Strapazen herrührenden sogenannten aufgezogenen Leib od aufgezogene Fäden habend
Sinew, v a stark verbinden, fest vereligen **SHAK**
Sinewed, sɪn'ndəd, adv 1 mit Sehnen versehen, nervig 2 + festig, nervig, stark
 2 . . . When he sees
 Ourselves well sinewed to our defense (wenn er sieht, daß wir zur Gegenwehr und wohl gerüstet) **SHAK**
 Strong-sinewed, mit starken Sehnen, - was the youth, sehr war der Jüngling **lohnwachtig**
Sinewless, sɪn'ndləs, adv kraftlos
Sinewy, sɪn'nd, adv 1 nervig, mit Sehnen versehen, aus einer Sehne od einem Nerven bestehend 2 + sehnig, nervig, stark [haft 2 ründlich (Leben ic)]
Sinful, sɪn'fʊl, adv 1 sündig, sündig, eine Sünderin
Sinfully, sɪn'fʊli, adv sündlich
Sinfulness, sɪn'fʊlnəs, s 1 die Sündigkeit, Sündhaftigkeit 2 die Sündlichkeit
Sing, sɪŋ, (außers singan, syngan) praet sang, sang, pp sung v. n. 1 singen. 2 + a) pfeifen (wie ein fliegender Speer ic.) Forz b) (dichten) singen (of, von)
Sing, v. a 1 singen (eine Note ic) 2 singen, besingen (Helden ic) 3 durch Singen in einen gewissen Zustand versetzen, j. B To - a child to sleep, ein Kind durch Gesang einschlafen, es einsingen
Singe, sɪŋə, (angels saengan) v. a fengen, versengen, (of) absingen.
Singe, s, das Besingen; eine letzte Vererbung durch Feuer
Singer, sɪŋər, s. 1. der Senger,

SIN

Sänger, die Sängerin 2 der Sanger (Singuvoel) [der Gesang]
Singing, sɪŋ'ɪŋ, s das Singen, Singing-bird, der Singvogel -- book, das Notenbuch - boy, der Chor knabe -- man, der Sanger, Vorsänger -- master, der Singslehrer, Singmeister - woman, die Sängerin, Vorsängerin
Singingly, sɪŋ'ɪŋli, adv singend, in einem singenden Tone
Single, sɪŋ'gl, (verwand mit Jager, tal) s [Waldwpr] der Sturz, die Blume, das Federlein, der Hügel, Schwaben, Spiegel, die Schlinge, Scherbe (= Schwanz des Hocks und Kehrwortbret)
Single, (f singular) adv 1 einzig, ein einziger, eine einzige, ein einziges, nur einer, nur eine, nur ein 2 einzeln 3 einfach (nicht zusammengefaßt), [Bot] einfach 4 + a) || ein fältig (aufrichtig, unverdorben, rein) b) ' einfach (matt, elend) **SHAK** 5 einzeln, besonders 6 + fonderbar 7 (einzeln) allein 8 ledig, ehelos
 A single fight, a - combat, + - oppositions, der Zweikampf A - person, der oder die Unverheiratete - life, der ledige, ehelose Stand - state, der schwache, ohnmächtige Zustand **SHAK**, - virtue, die Tapferkeit (eines Einzelnen) To be of - signification, nur eine Bedeutung haben A - house ein Haus, das nur eine Stube zu ebener Erde hat. To be too - and precise, zu fonderbar und rigiden od genau sein Book-keeping by - entry, die einfache Buchhaltung
Single hearted, aufrichtig -- seeded. - cucumber, eine Art Gurken. -- roled, 1. einseitig 2 + einseitig
Single, s [Seidenfabr] der aus mehreren Fäden bestehende Seidenfaden.
Single, v a 1 + vereinzeln 2. trennen, jondern, absondern 3 ausfondern, ausfuchen, auflesen; [Handel] brachen, aus-schießen, (auch mit out) herausfinden
 To single one's self from + sich trennen von
Singleness, sɪŋ'glɪnəs, s 1 die Einzigkeit, Einfachheit 2 + die Einfalt (Aufrichtigkeit, j B des Glaubens ic)
Singleton, sɪŋ'glɪn, (von dem Berufertigen so genannt) s eine Art vorzüglicher Korzzieher
Singly, sɪŋ'glɪ, adv 1 einzeln, besonders, fuchweise. 2. an und für sich 3 einzig, allein 4 ehrlich, aufrichtig
Singsong, sɪŋ'sɒŋ, s + der Gesang
Singular, sɪŋ'gjʊlər, (lat) adv 1 einzeln, einfach (Jede ic) 2 [Gramm] zur einfachen Zahl, od zur Einzahzahl gehörig. 3 einzig (in seiner Art), besonders außergewöhnlich, eigen 4 fonderbar, fetsam, eigen
 The singular number, [Gramm] die Einzahzahl, der Singularis The first person -, [Gramm] die erste Person der Einzahzahl - man, der Sonderling
Singular, s. 1. f der einzelne, besondere Umstand 2. [Gramm] die Einzahzahl, der Singularis
Singularity, sɪŋ'gjʊləriti, s 1 die Eigenheit (einer Person od Sache), besondere Beschaffenheit. 2. die Sonderbarkeit,

SIN

Wertwürdigkeit, Seltenheit 3 + der ehe lose Stand [f vereinzeln]
Singularize, sɪŋ'gjʊləraɪz, v. a
Singularly, sɪŋ'gjʊlərlɪ, adv 1 einzeln, die einfache Zahl ausdrückend 2 einzig, eigen, besonders, auf eine eigene od besondere Art
Singult, sɪŋ'gʊlt, (lat singultus) s + der Schluchzen, Schluchzer, Schluchden
Sinical, sɪn'ekəl, (v sine) adv 1 eingebogen, gekrümmt 2 + voller Weer, bujen, viele Weerbujen enthaltend
Sinister, sɪn'ɪstər, (lat W) adv. 1 links (Hand ic) 2 + a) böstich, böse, schlecht, schumm, unrecht b) traurig, unglücklich, Unheil bringend
Sinister-handed, + 1 nur die linke Hand gebrauchend 2 + unglücklich (Seiden ic)
Sinisterly, sɪn'ɪstərli, adv 1 links 2 + a) unglücklich, traurig. b) böse, schändlich, böshafter od schlechter Weise
Sinistrorsal, sɪn'ɪstər'səl, (lat sinister u gr orso) adv. von der linken zur rechten Hand aufsteigend
Sinistrous, sɪn'ɪstərɪs, adv 1. auf der linken Seite fehend 2 + verfehrt, abgesehrt, ungerecht
Sinistrously, sɪn'ɪstərɪsli, adv 1 links. 2 + a) verfehrt b) unglücklich
 To be sinistrously disposed, Unlage zur Binfheit haben
Sink, sɪŋk, (angels sencan, simean) praet sunk, pp sunk, das alte praet. sank ist beinahe v. n. 1. finken, untergehen, niedersinken, unterfinken, (v. Flüssigen ic) finken (niedriger werden), einsinken, einfallen, (down) niedersinken, zu Grunde gehen 2 + a) eindringen, (into) c) bringen, eindringen, fahren (in), f) bringen (in, d h sich einprägen) b) finken, niedersinken. c) einfallen (wie die Augen) d) finken, versinken, abnehmen e) fallen (v Preisen) f) den Muth finken lassen g) erliegen, zu Grunde gehen, unkommen, (under) erliegen (unter). 3 durchschlagen (v Papier), fieszen
 To sink under years, unter der Last der Jahre erliegen To - in price, im Preise fallen, finken, abschlagen Sank en eyes, eingefallene Augen To - into the head, einfallen (v den Augen) To - in one's interests, seinen Kredit verloren haben Let these sayings - down into your ears, || fasset ihr zu euren Ohren diese Rede To - away in pleasing dreams, in angenehme Träume versinken
 Prov You must sing or sink, bei euch heißt Vogel fiesz oder fied.
Sink, v a 1 finken, fenten; aus-tiefen, [Min] (einen Schacht) finken, absinken, abtaufen, fällen, versenken, (into) ftrzen (in den Abgrund ic) 2. + a) amor-tifizieren, fügen, abtragen (ein Kapital) b) + unterfchlagen (Weid) Swirt c) niederschlagen, niederbeugen d) herabschzen, erniedrigen e) (in) ftrzen (in Schande ic). f) ftrzen, verderben, ins Verderben ftrzen **SHAK** g) fallen machen, herabdrücken (Preise) h) durchbringen, verschwenden 3 [Mat] vertiefen (ein Gemäld)
 To sink a ship, ein Schiff versenken, in Grund bohren To - a river with re-peated draughts, durch wiederholte Abzüge

SIN

einen Fluß fallen machen. To sink ditchen, Graben ziehen A sunk corrupted state, ein herabgeunkener, vererbter Staat

Sink, s 1 die Rinne, Wasserrinne, Schenke, der Abzug, Kanal, die Abzucht, der Ausguß, Gussstein 2 die Schundgrube, der Schminzwinkel, Abtritt, [Mar] der Schiffsgrund 3 ± die Schundgrube (des Verderbns) SHAK [Woffe, Rothschleife]

Common sink, der Kloß, die Schenke, Sink-hole, die Bauföhre, der Abguß Sink-a-pace, s († für ein pa) der Funftritt (ein Land) SHAK

Sinking, singk'ing, adj sinkend - s das Sinken, Senken

Sinking-fund, der Tilgungsfond, Amortisationsfond, die Amortisationskasse, Tilgungskasse --paper, das Tilgungspapier, Tilgungspapier, Sehepapier, Füllerpapier

Sinless, sin'les, adj sündlos, sündfrei. [denklosigkeit, Keinheit]

Sinlessness, sin'lesness, s die Sündlosigkeit, Sündlosigkeit

Sinner, sin'när, s der Sünder, die Sünderin [Sünderin handeln Porn]

Sinner, v n ↓ als Sünder, als Sünderin

Sinoper, sin'öpü, s (gr) und lat Sinople, sin'öpü, [sinopsis] s 1 [Mineralg] der Sinople, Mithel. 2 [Heid] die rote Farbe [Enter]

Sinter, sin'tär, s [Mineralg.] der Calcaious sinter, der Kalksinter Silicious - der Kieselstein

Sinuate, sin'yüäde, (f sinuo) v a schlangeln, krummen, schlangenförmig biegen

A sinuate(d) leaf, [Bot.] ein buchtiges Blatt.

Sinuation, sinyä'shün, s. die schlangenförmige Krümmung, Biegung, Biegung

Sinuosity, sinyö's'öde, (lat) s die Krümmung, Wellenförmigkeit

Sinuuous, sin'yüü, (lat sinuosus) adj geschlängelt, schlangenförmig, bogig, wellenförmig, [Bot.] wogig, wogicht

Sinus, sin'üs, (lat W) s 1 der Meerbusen, die Bucht, Meerbusch, Bai. 2 die Krümmung, Krümme, Böhlung, Öffnung; [Mat.] die Höhe, [Ehr.] der Gack

Sip, sip, (angels) alpan v a 1. nippen. 2 schlürfen, (von den Bienen) saugen. 3. ± a) schlürfen b) einaugen, trinken.

3. a) They skim the floods, and - the purple flow'rs DARZEN. b) Every herb that sips the dew

Sip, v n nippen. [Ehr.]

Sip, s der Nipp, Schluck, das Schluck.

Sipe, spe, v n [Dert.] sichern.

Siphilis, sip'hilis, (fr W, v gr siphilos) s [Med] die Lusteuche.

Siphilitic, sip'hilik, adj. siphilitisch

Siphon, sip'hün, (gr. W.) s. die Röhre, [Sphaul.] derheber

Siphunculated, sip'hün'küldääd, adj eine kleine Röhre habend [schlürft]

Sipper, sip'pär, s. einer, der nippt.

Sippet, sip'pät, s. f die Schnitte, Brodchnitte [der Anschlag, das Plakat]

Si quis, si'kwiz, (lat. si quis) s

Sir, sir, (fr sire u neu) s 1. (als Titel) Herr, (auch) im pl. Sirs, Herren SHAK 2 (der Titel eines Knight oder Barone; j. B. - Horace Vere) Sir. 3

(auf den Universitäten zu Cambridge u Oxford, so wie auf denen Nordamerikan's) ein Titel der Baccalaren 4 (ehemals) der Titel eines Geistlichen, (daher) † - John, der Pfarrer 5 † der Mann SHAK

Sir, v a to - up, Sir nennen

Sire, sire, (fr W) s 1 Sire, gnädigster Herr (eine Rede an Könige und Kaiser) 2 † der Vater, (auch bei Thieren, besonders bei Hunden) der Vater 3 im Zusammenhangungen, wie in Grand-, der Großvater, great grand-, der Urogroßvater [vorbringen]

Sire, v a (v Thieren) zeugen, her

Siren, si'en, si'ren, (gr siren) s 1 [Myth] die Sirene 2 1 die Sirene, Sirenenmuschel 3 eine Art Cichede in Carolina [bezaubernd]

Siren, adj zu einer Sirene gehörig, Siren, Siren, der Sirenenfang.

Sirenize, si'enize, v a. u. v n durch süße Worte locken, verführen, die Verführungskunst einer Sirene anwenden

Siriasis, si'riasis, (gr. W) s [Med.] der Sonnenstich

Sirius, si'rius, (lat W, v gr sirus) s [Astron] der Sirius, Hundstern

Sirloln, si'rölän, (v si surlonge) s der Bendenbraten, das Bendenstück (von einem fetten Ochsen)

Surname, surname. Surname.

Siro, si'ro (fr elron) s. [Entom] die Milbe

Sirocco, si'rokko, (it W) s der Sirocco, Brennwind, Stürmwind, Südostwind [siehe] Kestl Vurthel Jungel

Sirrah, si'rad, s. † u (als Sirrah)

Sirt, si'rt, (lat. sirtis) s. † das Moor, der Treibhaud.

Sirup, si'rüp, (arab. serup) s. der Syrup, Sirop, Syrop

Sirup, v a mit Zuckerjast anmachen, mit Syrup nß machen

Siruped, si'rüpäd, adj stropartig.

Sis, sis, s. [Bot] der Esel

Sise, si'se, i für Asiaz.

Siskin, si'skin, s [Dent] der Zersig, Zersigst, Zersigst.

Siss, sis, v. n. o jucken.

Sister, sis'tär, (angl.) sweoster) s. 1. die Schwester. 2. ± a) eine weibliche Person, welche mit einer andern gleichen Ranges, gleicher Religion und genau mit ihr verbunden ist die Schwester. b) die Kloster Schwester, Nonne c) [Werre] die Schwester des Herrn. d) Etwas von derselben Art, von derselben Beschaffenheit, j. B. Sisterfruits, schwesterliche Früchte. Porz. The nine sisters, † die neun Musen. --in-law, die Schwägerin.

Sister-block, [Mar.] eine Art Bismuthblock oder Zinnsblock mit zwei Scherben --country, das Schwesterland. --plait, die Mittergarnung --s-thread, der Klosterzwirn (eine Art Zwirn).

Sister, v. a. f verschwistern. - v. n. f verschwistert sein. [Schwesterchaft]

Sisterhood, sis'tärhüd, s. die Schwesterlichkeit.

Sisterly, sis'tärlid, adj. schwesterlich.

Sit, sit, (goth. sitan; angels. sitan, sittan) praet. sat; altes pp. sitten, v. n. 1. sitzen, (v Bögeln) sitzen, [Waidmstr.] im Lager sitzen (v Kaninchen) 2 ± (zu einem bestimmten Zwecke sitzen) a) sitzen, Sitzung od. Sitzungen halten, versammelt sein (vom Parlamente ic) b) (upon) Gericht halten, sich beraten (über), Etwas beschließen c) sein, bleiben, sitzen d) (auch von leblosen Dingen) ruhen, liegen, (upon) liegen, ruhen, herrschen (auf) e) (v Kleidungsstücken) sitzen f) sitzen, kleiden, ansetzen, (upon, on) Einen kleiden, Einem aufsetzen

2 d) Pale horror s at on each Arcadian face, blasses Entsetzen ruhte auf jedem arabischen Antlitz

Sit by me, setze dich zu mir. To - at table, to - at meat, bei Tische sitzen. To - drinking, die Zeit mit Trinken zubringen To - fast on horseback, gut zu Pferde sitzen To - close, enge sitzen (j B bei Tische ic) To - on eggs, auf Eiern sitzen, brüten To - to the painter dem Maler sitzen To - for one's picture, sich malen lassen To - at work, an der Arbeit sitzen. To - in council, im Rathe sitzen To - in judgment, zu Gericht sitzen, Gericht halten, im Gerichte sitzen One council - upon life and death, ein Rath hilt Sitzungen über Leben und Tod To do one's work sitting, sitzend arbeiten To - close to one's work (auch at work), emsig arbeiten. The doctors - upon him, die Aerzte beraten sich über seine Krankheit To - still, still sitzen, inthätig sein, die Hände in den Schoß legen. To - at a great rent einen hohen Pacht bezahlen od. entrichten müssen Would the tenant - easier in their rents than now, würden sich die Pächter besser dabei befinden als jetzt? Swire To - at great usury, hohe Zinsen bezahlen müssen To - at one's heart, Einem auf dem Herzen liegen Grief -s heavy on his heart, Gram liegt schwer auf jenem Herzen The calamity - heavy upon (od. on) us, das Uebel liegt schwer auf uns Judgment shall - upon you, man wird Gericht über euch halten. Where -s the wind, wo kommt der Wind her? The wind -s fan, † der Wind steht gut. This coat sits too close, dieser Rock ist zu enge, It -s not close enough, er, es ist nicht weit genug. I shall - as close to you as your shirt to your back, ich werde euch nicht vom Rücken gehen, euch nicht loslassen

To sit down, 1. niedersitzen, sich setzen, sich niederlassen. 2 ± a) sich (irgendwo) niederlassen (um da zu wohnen), to - before a town, sich vor eine Stadt legen. b) stehen bleiben.

2. b) Here we cannot sit down, but still proceed in our search. ROGERS. To sit out, † da sitzen, Nichts zu thun haben, müßig oder dienstlos sein.

To sit up, 1. aufstehen, sich aufrichten. 2. aufsitzen, aufbleiben

To sit up with a sick person, bei einem Kranken wachen To - at play, die Nacht durch spielen, mit Spielen hinarbeiten, zubringen To - at work, die Nacht durch To sit upon, aufsitzen. [arbeiten]

To sit upon thorns, ± wie auf Nöthlen sitzen. To - one's skirts, Einen plagen, scheren.

SIT

SIT

(auf den Universitäten zu Cambridge u Oxford, so wie auf denen Nordamerikan's) ein Titel der Baccalaren 4 (ehemals) der Titel eines Geistlichen, (daher) † - John, der Pfarrer 5 † der Mann SHAK

Sir, v a to - up, Sir nennen

Sire, sire, (fr W) s 1 Sire, gnädigster Herr (eine Rede an Könige und Kaiser) 2 † der Vater, (auch bei Thieren, besonders bei Hunden) der Vater 3 im Zusammenhangungen, wie in Grand-, der Großvater, great grand-, der Urogroßvater [vorbringen]

Sire, v a (v Thieren) zeugen, her

Siren, si'en, si'ren, (gr siren) s 1 [Myth] die Sirene 2 1 die Sirene, Sirenenmuschel 3 eine Art Cichede in Carolina [bezaubernd]

Siren, adj zu einer Sirene gehörig, Siren, Siren, der Sirenenfang.

Sirenize, si'enize, v a. u. v n durch süße Worte locken, verführen, die Verführungskunst einer Sirene anwenden

Siriasis, si'riasis, (gr. W) s [Med.] der Sonnenstich

Sirius, si'rius, (lat W, v gr sirus) s [Astron] der Sirius, Hundstern

Sirloln, si'rölän, (v si surlonge) s der Bendenbraten, das Bendenstück (von einem fetten Ochsen)

Surname, surname. Surname.

Siro, si'ro (fr elron) s. [Entom] die Milbe

Sirocco, si'rokko, (it W) s der Sirocco, Brennwind, Stürmwind, Südostwind [siehe] Kestl Vurthel Jungel

Sirrah, si'rad, s. † u (als Sirrah)

Sirt, si'rt, (lat. sirtis) s. † das Moor, der Treibhaud.

Sirup, si'rüp, (arab. serup) s. der Syrup, Sirop, Syrop

Sirup, v a mit Zuckerjast anmachen, mit Syrup nß machen

Siruped, si'rüpäd, adj stropartig.

Sis, sis, s. [Bot] der Esel

Sise, si'se, i für Asiaz.

Siskin, si'skin, s [Dent] der Zersig, Zersigst, Zersigst.

Siss, sis, v. n. o jucken.

Sister, sis'tär, (angl.) sweoster) s. 1. die Schwester. 2. ± a) eine weibliche Person, welche mit einer andern gleichen Ranges, gleicher Religion und genau mit ihr verbunden ist die Schwester. b) die Kloster Schwester, Nonne c) [Werre] die Schwester des Herrn. d) Etwas von derselben Art, von derselben Beschaffenheit, j. B. Sisterfruits, schwesterliche Früchte. Porz. The nine sisters, † die neun Musen. --in-law, die Schwägerin.

Sister-block, [Mar.] eine Art Bismuthblock oder Zinnsblock mit zwei Scherben --country, das Schwesterland. --plait, die Mittergarnung --s-thread, der Klosterzwirn (eine Art Zwirn).

Sister, v. a. f verschwistern. - v. n. f verschwistert sein. [Schwesterchaft]

Sisterhood, sis'tärhüd, s. die Schwesterlichkeit.

Sisterly, sis'tärlid, adj. schwesterlich.

Sit, sit, (goth. sitan; angels. sitan, sittan) praet. sat; altes pp. sitten, v. n. 1. sitzen, (v Bögeln) sitzen, [Waidmstr.] im Lager sitzen (v Kaninchen) 2 ± (zu einem bestimmten Zwecke sitzen) a) sitzen, Sitzung od. Sitzungen halten, versammelt sein (vom Parlamente ic) b) (upon) Gericht halten, sich beraten (über), Etwas beschließen c) sein, bleiben, sitzen d) (auch von leblosen Dingen) ruhen, liegen, (upon) liegen, ruhen, herrschen (auf) e) (v Kleidungsstücken) sitzen f) sitzen, kleiden, ansetzen, (upon, on) Einen kleiden, Einem aufsetzen

2 d) Pale horror s at on each Arcadian face, blasses Entsetzen ruhte auf jedem arabischen Antlitz

Sit by me, setze dich zu mir. To - at table, to - at meat, bei Tische sitzen. To - drinking, die Zeit mit Trinken zubringen To - fast on horseback, gut zu Pferde sitzen To - close, enge sitzen (j B bei Tische ic) To - on eggs, auf Eiern sitzen, brüten To - to the painter dem Maler sitzen To - for one's picture, sich malen lassen To - at work, an der Arbeit sitzen. To - in council, im Rathe sitzen To - in judgment, zu Gericht sitzen, Gericht halten, im Gerichte sitzen One council - upon life and death, ein Rath hilt Sitzungen über Leben und Tod To do one's work sitting, sitzend arbeiten To - close to one's work (auch at work), emsig arbeiten. The doctors - upon him, die Aerzte beraten sich über seine Krankheit To - still, still sitzen, inthätig sein, die Hände in den Schoß legen. To - at a great rent einen hohen Pacht bezahlen od. entrichten müssen Would the tenant - easier in their rents than now, würden sich die Pächter besser dabei befinden als jetzt? Swire To - at great usury, hohe Zinsen bezahlen müssen To - at one's heart, Einem auf dem Herzen liegen Grief -s heavy on his heart, Gram liegt schwer auf jenem Herzen The calamity - heavy upon (od. on) us, das Uebel liegt schwer auf uns Judgment shall - upon you, man wird Gericht über euch halten. Where -s the wind, wo kommt der Wind her? The wind -s fan, † der Wind steht gut. This coat sits too close, dieser Rock ist zu enge, It -s not close enough, er, es ist nicht weit genug. I shall - as close to you as your shirt to your back, ich werde euch nicht vom Rücken gehen, euch nicht loslassen

To sit down, 1. niedersitzen, sich setzen, sich niederlassen. 2 ± a) sich (irgendwo) niederlassen (um da zu wohnen), to - before a town, sich vor eine Stadt legen. b) stehen bleiben.

2. b) Here we cannot sit down, but still proceed in our search. ROGERS. To sit out, † da sitzen, Nichts zu thun haben, müßig oder dienstlos sein.

To sit up, 1. aufstehen, sich aufrichten. 2. aufsitzen, aufbleiben

To sit up with a sick person, bei einem Kranken wachen To - at play, die Nacht durch spielen, mit Spielen hinarbeiten, zubringen To - at work, die Nacht durch To sit upon, aufsitzen. [arbeiten]

To sit upon thorns, ± wie auf Nöthlen sitzen. To - one's skirts, Einen plagen, scheren.

SIT

Sit, v. a. Etwas zum Sitze gebrauchen, sitzen auf ..., reiten auf
 He sits a horse well, er sitzt gut zu Pferde. To sit him down, to — them down, (sich niederzusetzen. The court was sat, (sich niederzusetzen) das Gericht saß schon (hatte seine Sitzung begonnen) **Adressor**
 To sit one out, länger bleiben, länger ausschalten als ein Anderer.
Site, sîr, (r W, lat situs) s. l. die Lage (einer Stadt etc.) 2. † die Stellung, Position
 Mill-site, mill-seat, der Platz, worauf eine Mühle steht, ein für eine Mühle tauglicher Platz (Ort)
Sited, sî'îd, adj † gelegen (u einem)
Sitfast, sî'fâst, s eine harte Beule unter dem Sattel gedrückter Pferde, der Spöken
Sith, sith, (angels W) conj "ist, da, indem, weil — that, seitdem, da
Sithe, sîthe, s 1. die Seite —, 2. die Seite
Sithence, sith'ense, (Sith'ens) (angels sithen) **adv** seitdem
Sitter, sî'tîr, s. l der Sitzende, Sitzer 2. der bräunende Vogel, die Bruthenne
 The Turks are great sitters, die Türken sitzen viel
Sitting, sî'tîng, adj. [Bot.] sitzend
Sitting, s. l. die Handlung, da man sich setzt A — down, das Niederfallen, sich Niederlassen. 2. (der Zustand, da man sitzt) der Sitz, das Sitzen der Puhner auf Eiern, Brüten 3. die Zeit, so lang man einem Mater ie sitzt, die Sitzung 4. die Sitzung (eines Gerichtshofes u.), pl Sittings [Rechtsföhr] die Sitzungen der Nisi prius Gerichte zu London und in Middlesex
 3. For a portrait, six or seven sittings may be required **Wörterbuch**
 (The male bird amuses the female with his songs), during the whole time of his sitting, so lange sie brütet At one — auf einen Sitz, in einem Sitze, in einer Sitzung. (For the understanding of any one of Paul's epistles), I read it through at one —, las ich sie auf einen Sitz durch
 A long — at table at play, langes Tafeln, langes Spielen. (Sitzten, der Sitz.
 Sitting place, ein bequemer Ort zum Sitzen
Situate, sî'tshûdâ, (r situer) adj 1. liegend, gelegen (on, auf, an) 2. befindlich
Situated, sî'tshûdâd, adj 1. liegend, gelegen (on, auf, an) 2. † gestellt (in einem besondern Zustande befindlich).
 2. Observe how the executor is situated with respect to the heirs, beobachte die Stellung des Vollziehers eines Testaments den Erben gegenüber.
 Situated on the north-east side of ... etc. etc. nordöstlich von ... etc. To be —, liegen (on, auf, an).
Situation, sî'tshûd'ishûn, s. l. † die Lage. 2. † die Lage, Stellung b) [Theat.] die Lage, Situation. c) die Stelle (der Dienst) [eine bequeme und ruhige Lage
 A situation of ease and tranquillity.
Sivan, sî'ân, s [jüd. Chron] der Monat Sivan [hex; gr. hex] **adj.** sechs
Six, sîk, (r W, angels, six, lat.

SIZ

Six, s. die Sechse
 To be at six (s) and seven (s), in Unordnung sein, dem Zufalle ausgesetzt sein
Six-fold, adj sechsfach — penny 1 [engl. Münzw] sechs Pence, ein halber Shilling 2 sechs Pence (der Werth eines halben Shillings) — penny, **adj** einen halben Shilling werth oder kostend — petals, **adj.** [Bot] mit sechs Blumenblättern — score, **adj.** hundert u. zwanzig, zwei Schock, sechs Streichen
Sixteen, sîks'têen, (angels sixteen) **adj.** sechzehn
 Sixteens, [Typogr] das Sechseckformat, Sechzehnerformat
Sixteenth, sîks'têenth, adj. sechzehnte — s das Sechzehntel
Sixteenthly, sîks'têenthlî, adv zum Sechzehnten, sechzehntens
Sixth, sîkth, adj sechste
Sixth, s. l das Sechstel. 2 [Mus] die Sechste, Sexte [ten, sechstens]
Sixthly, sîkthlî, adv zum Sechsten
Sixtieth, sîks'têeth, adj sechzigste
Sixty, sîks'tî, (angels sixty) adj sechzig — s die Zahl sechzig
Sizable, sî'zâbl, adj eine ziemliche, beträchtliche Größe habend, ansehnlich, von gehöriger Größe, verhältnismäßig
Sizableness, sî'zâblîs, s die verhältnismäßige Größe, Ansehnlichkeit
Size, sîz, (v. a) s 1. ein bestimmtes Maß, (daher) die Größe, Portion, Größe, Ration, der gebührende Antheil, das Schrot (einer Mühle), Schreibung, die Münzplatte 2. (in engerer Bedeutung) a) [Schuhm] die Maßstade b) für einen Farbring (Werkst. pfennig) Brod, Bier etc. (welches mit einem 5 in dem Lothbuch der Studenten zu Cambridge vorgemerkt wird). 3. die Größe, Länge, (des) Dicke, der Umfang, (u.) die Ausdehnung, das Schußmaß, Kaliber (einer Kugel), der Kaliber (einer Kanone); das Format (eines Buches) 4. die Gestalt, Beschaffenheit, der Zustand 5. † der Stand
 5. Men of less size and quality
 L'Esrange
 With all the size that vent would without lapsing asuter, so weit es ohne Verlegung der Wahrheit geschrien kann **Shak**
 A leg all of a —, ein Bein, oben u. unten gleich dick.
Size, v. a. l † festsetzen, bestimmen (Maße, Gewichte etc.). 2. gehrig abmessen, zurecht machen, einer Sache die gehörige Größe od. das gehörige Maß geben, (Stück Egelin) kalibrieren, nach der Lehre probieren, (Münzw) justiren (die Schreibung); irrsen, archen, [Cormwallis] die feinem Theile eines Metalls von den gröbern vermittelst eines Drahtsiebes aussondern 3. (ein Ding) größer machen, ihm eine größere Ausdehnung geben 4. [Univers Cambridge] anstreichen (was ein Student an Brod etc. bekommt)
 To size seams, [Schneid] die Nahte waschen
Size, (v. yth, sp size) s. l [Berggold] der Berggoldgrund. 2. (überh) ein kleiner, feinerer Stoff, (daher) a) die Papp, der Kleister, b) das Leinwasser, Buchbinderwasser, c) die Kalkmilch

SKE

Size made of glove shreds. der Handschuhleim, Stickerleim
Size-copper, [Buch] der Plauer Kessel — water, [Buch] der Weigoldgrund
Size, v. a. l überstreichen, bestreichen, gründen, grundieren, [Buch] to — the edge, den Schnitt grundieren 2 mit Kalkmilch bestreichen, überstreichen, schleimen 3 leimen, pflanzen (Papier) 4 waschen
Sized, sîz, adj von einer gewissen Größe, eine gewisse Größe habend
 And as my love is sized etc., und so groß meine Liebe ist etc. Middle —, von mittlerer Größe Common —, von gewöhnlicher Größe Large —, von beträchtlicher, ansehnlicher Größe
Sizel, sî'îl, s [Münzw.] die Abkühlung von gewalztem Silber
Sizer, sî'zîr, s [Univers Cambridge] 1. ein nach dem pensioner kommender Student) der Fünftling, arme Student, Sizer 2. eine Art Bedienter, der die Portionen der armen Studenten aufschreibt [Bühnen]
Siziness, sî'zîness, s die Klebrigkeit
Sizy, sî'zî, adj klebrig, zäh
Skaddle, skad'dl, (angels scath) † der Schaden, Verlust, Nachtheil. — **adj** nachtheilig
Skain, skâns (altre escagne) s. der Strähn, Schang, die Doche
 Part of a skain, das Schinde — of a house-line, [Mar] ein Bind Schling
Skalmate, skâns'mâte, s † der Spießgeißel **Shak** [s. der Skalde
Skald, skâld, (schw scalla, singen?)
Skate, skâte, (hoff schaats) s der Schurichuh
Skate, v. n Schurichuh laufen
Skate, (angels sceadda) s [Zithern] der Skatichuh
Skater, skâ'tîr, s der Schurichuh
Skeam, skâne, (angels saegen) s † das kurze Schwert, lange Messer, der Dolch
Skeed, s Skid
Skeel, skêl, (Schale) s [Dent] 1 die Milchfatte 2 [Bürbe] die Kähle, das Kählschiff, der Kählschiff
Skeely, (hoff) skillful, cunning.
Skeely, (hoff) skillful, cunning.
Skeelu', ning.
Skeen, (hoff) knives
Skeet, skêet s [Mar] der Gießer
Skeg, skæg, s. l die wilde Pfanne, Schlege 2 [Mar] das kurze Ende des Stiels, das noch etwas hinter dem Hinterstehen herausragt. [Salin].
Skegger, skæg'gîr, s der kleine Skegger-tout, die Bachforelle
Skein, s Skain
Skeleton, skêl'etôn, (gr. W) s. 1 das Skelett, Geripp, Knochengebäude 2. † a) das Gerippe zu einem Kopfschuß etc. b) das Gerippe eines Regenschirms c) das Gerippe (sehr magere Person)
 The great skeleton of the world, das große Weltgebäude
Skellies, [Dent] s quints.
Skellum, skêl'ûm (Schelm) s † der Schelm, Schurke, Schurk
Skep, skêp, s 1 eine Art Korb, der unten eng u. oben weit ist 2 [Schott] der Bieneinstorb

SKE

Skeptic, [Sceptic
Sketch, skétsh (fr esquisse, Skizze)
 s 1 der erste Entwurf, Umriß, die Grundlinien, Skizze, das Schema, die ungefähre Berechnung, der Ueberblick, die Uebersicht, der (Rechnungs-) Auszug 2 die Skizze
 Sketch-book, das Konzeptbuch
Sketch, v a 1 entwerfen, skizzieren, konzipieren 2 entwerfen
Skew, skú (schief) adv schief, quer, überwiegend, f Askew
Skew, v a 1 f schief ansehn 2 f schief sitzen od machen
 Ske w'd at with a few honorable words mit ehrenvollen Worten flüchtig davon erwähnt (gehen)
Skew, v n [Dreht] schief, krumm
Skewer, skúre, s der Spieß, hbt seine Spieß, Fleischspieß
Skewer, v a 1 speien, aufspießen, anspießen 2 f angreifen, schnaufstellen
 To skewer up meat, Fleisch zähmen
Skid, skíd, s 1 [Wag] ein gekrümmtes Stück Holz an der Seite eines Schiffes, um diese beim Aufziehen od Herablassen (schwerer Körper gegen Widerungen zu sichern 2 die Sperre (an Wagen)
Skid, v a hemmen, sperren (ein Rad)
Skiff, skíf, (fr esquit, Schiffs) s das Schiffchen, kleine (Boß) Boot, der Nachen, Rahm (über)schiffen
Skiff, v a in einem Boote, Rahne
Skiff, skíf (angels scylan, rhesen, unter)schiffen 4 1 die Geschwindigkeit, Geschwindigkeit, Gewandtheit, Fertigkeit, (in f at) die Geschwindigkeit (in) 2 f die Kunst ob irgend eine Kunst) Mooker 3 f der Grund, die Ursache
 He has skiff in Greek, er versteht Griechisch To have no - in -, sich nicht verstehen auf
Skill, v a wissen, verstehen.
Skill, r n * 1 (of) Etwas verstehen, sich verstehen auf -, bewandert, erfahren sein in -, Fertigkeit haben in 2 darauf ankommen It skilled not much so far nicht viel darauf an
Skilled, skíld, adv (in f ol) geschickt, geübt, erfahren, bewandert (in)
 He must be very little skilled in the world who etc, der muß sehr wenig Weltkenntnis besitzen, welcher zc
Skillness, skíldes, adv f ungeschickt, unerfahren, (of) unbekannt (mit)
Skillet, skíllit (fr écuelle?) s der kleine Kessel, Kochtopf, Müßtopf, die Weinplatte
Skillful, skíllít, adv 1 (at, in) geschickt, erfahren (in), einer Sache kundig 2 geschickt, kundig (v. der Hand u c)
 He is skillful at finding out etc, er weiß sehr gut zu aufzufinden - at the ground, geschickt auf der Orget
Skillfully, skíllít, adv geschickt
Skillfulness, skíllít, s die Geschicklichkeit, Gelehrtheit
Skin, skím (v saum) s f der Schaum, Abzahn (der Menschen zc)
Skin, v a 1 schäumen; (oft) abschaumen 2 f streifen (leicht überziehen), leicht hinfahren über 3 abkratzen (mit)
Skin, v n. 1. sich leicht vorüberheben,

SKI

gen, leicht hinstreichen, vorüberstreichen, fortstreichen, hinziehen 2 f leicht über einen Gegenstand hingehen, ein Buch zc nur oberflächlich durchgehen
 They skim over a science sie gehen leicht über eine Wissenschaft hin, berühren sie kaum
Skimble - scramble, skím'bl-skámbl, adv u adv 0 unklar, wild, durch einander
Skim-coulter, skím'kóltur, s eine Art Pflugschiff, um den Boden zu schürren
Skimington, skím'míngtón, }
Skimistry, skím'móiré, }
 skíent) To ride - 0 eine Art buntesten Umhangs, der bezweckt, einen Mann, der sich von seiner Frau schlagen laßt, lächerlich zu machen
Skimmer, skím'múir, s 1 der Schaumer, Schaumstoff, die Schaumkelle, Rührkelle 2 f 1 Eimer, der leicht über einen Gegenstand hinget, der ein Buch nur oberflächlich durchgeht 3. [Druck] der gemeine Verfahrtschnebel (Rhynceops nigra)
Skim-milk, skím'mílk, s die abgeseigte Milch
Skimmings, skím'míngz, s pl. das Abgeschäumte, die abgeschäumte Materie
Skin, skín, (angels. scin, ichu skinn) s 1 die (tierische) Haut 2 f die Haut (der Körper, die Person) 3 (in engler Bedeutung) der Balg, das Fell, der Pelz (v Thieren) 4 [Bot.] die Schale, Hülle 5. [Typogr.] das Pergament
 The outward or scall skin, die Oberhaut The - of a fox, der Fuchsbalg A goat -, das Ziegenfell To deal in -, mit Pelzen handeln To scall the - upon the boards. [Weisger] die gar gemachten Felle ausbrechen He is nothing but - and bones, es ist an ihm nichts als Haut und Knochen He is afraid of his -, es ist ihm bange um seine Haut, er nimmt seinen Ruck in Acht I would not be in his -, ich möchte nicht in seiner Haut stecken. He came off with a whole -, er kam mit heiler Haut davon The woody - quartering the kernel of a walnut, der Sattel, Wogen einer wischen Blau To lay on the -, [Mar] einem Schiffe die Hauptplanen anlegen
 Skin ball, [Typogr] to make -, die Ballenleder zubereiten, Ballen machen. - deep, leicht, oberflächlich - flint, der Fuß, Weisger. - ful (bei Murren) him langlich - wool die Fellwolle, Raupwolle
Skin, v a 1 häuten, abbalgen, schinden, (einem Thiere) die Haut abziehen, abstreifen, [Bot] schälen 2, mit Haut überziehen od bedecken 3. f leicht bedecken od überziehen
 The wound was skinned (over) die Wunde war zugeheilt, verheilt. Skinned over with -, leicht überzogen mit
 Prov. He would skin a hint er knausert bei Altem, 0 er schinder eine Laus um den Balg [haaren, zuheilen, verheilen]
Skin, v n To -, to - over, sich überziehen
Skink, skíngk, (angels scene) s. 1. a) das Geräusch b) - od - potage, die Brühe, Kraftbrühe, Suppe 2 (l sauncus) [Bot.] das Landkrocodill

SKI

Skink, (angels scenean) v n ein schinken [schien] SHAK
Skinker, skíngk'ur, s * der Mund
Skinkles, skín'lés, adv dünnhäutig.
Skinned, skínd, adv 1 zugeheilt.
 2 häutig, (bei) dickhäutig, lederartig
 Skinned over, überhäutet, verhäutet, vernarbt
Skinner, skín'nár, s. 1 Einer, der die Haut abzieht, häutet, abbalgt, schindet, der Schinder 2 der Kürschner, Rauchhändler
 Skinner's trade der Pelzhändler, die Kürschner - a wool, die Fell, Raupwolle.
Skinniness, skín'néus, s das Häutigkeit, die große Magerkeit
Skinning, skín'ning, s 1 das Häuten 2 das Zuhäuten 3 die frische Haut 4 der Fellhandel
Skippy, skín'pé, adv 1 häutigt, häutig 2 mit aus Haut bestehend, fleischlos, mager
Skip, skíp, (dän kipper) v. n 1 f hüpfen, springen 2 f (over) überhüpfen, übergehen, auslassen 3 [Mus] springen To skip for joy, vor Freude hüpfen To - back zurückspringen
Skip, v a überhüpfen, übergehen
 Let not thy sword skip one, ferner entgehe deinem Schwerte
Skip, s 1 der Hüpf, Hüpfing, (kleine) Sprung, Hüpf 2. [Mus] der Sprung. 3 f - kenneel [schun]
 To give a skip, einen (kleinen) Sprung
 Skip it ag [Kinder] das Hochsprung - jack 1 der Gefäßschnebel, Wasserweis 2 ein Zügel, der dem Pferdehändler die Pferde zum Verkauf vorreitet. - kenneel, der Wassungs, Bach, Wasserfessel
Skipper, skíp'pár, s 1 der Hüpf, Springer, Läufer 2 der Sprungschiff, unge Durche. 3 der Schneidkessel, Sprungkessel 4 die Kesselmaße 5 [Schiff] der Hüpf
Skipper, (dän W, Schiffu, holl. schipper) s 1 der Schiffer (einer Boot), Patron, Schiffsherr 2 der Schiffsjunge, Bootsknecht, Matrose.
Skippet, skíp'pít, s 1 das Schiffchen, kleine Boot, der Nachen [wib].
Skipping, skíp'ping, adv hüpfend, hüpfend.
Skippingly, skíp'pingl, adv mit Hüpfen od. Springen
 It one and skippingly, wenn Einer beim Gehen überhüpft
Skirmish, skír'mísh, (fr. escarmouche) s 1 das Schermüßel 2 f die Streitigkeit [Witiges] SHAK
 A skirmish of wit, ein Wettstreit des Geistes
Skirmish, v n (scharwüßeln, scharmüßeln)
Skirmisher, skír'míshár, s Einer, der
Skirk, skár, v. a. f Schar, v. a.
Skirk, v n 1 f Schar, v. n.
 2 schnell gleiten
Skirk, s. die größere Geschwindigkeit
Skirret, skír'rit, s [Bot] die Zuckerrübe
Skirrus, [Sarrhus]
Skirt, skért, (schw. skorta, rän. skort) s 1, die Hülle, Umfassung, der Saum 2 der Saum, Rand, die Grenze

SKI

(eines Bandes etc.), der äußerste Strich; das Vorwort. 3 der Schoß (eines Kleidungsstückes), der Püpel 4. das Zwerchfell (bei Tieren)

Skirt, v a mit einem Rande umgeben, mit Etwas als einem Rande einschließen; befehen, einfaßen, umgeben, umfassen, umgrenzen, borders

Skirt, v n To — along the frontier, auf der Grenze (eines Landes) sein, an der Grenze (eines Landes) leben, wohnen, sich aufhalten S S SWITZ

Skit, skit, (angels. seitan) v a [Derf.] sticheln (auf eine versteckte Art spotten) — s die Stichelst, Stichelrede [schmeicheln]

Skit, v a o Einen kleiden, Einem **Skittish**, skit'ish, adj 1 scheu, unruhig, starr, stichtig 2. ± a) stichtig, lustig, leichtfertig b) überst, vornehm, vorstellig, rasch c) stichtig, unbeständig, veränderlich, wankelmützig, grillenhaft, wunderlich

Skittishly, skit'ishly, adv 1 scheu, starr, leichtfertig, vorstellig, unbeständig, wankelmützig

Skittishness, skit'ishness, s 1 das Stiche, scheue Wesen, die Stichtigkeit, Scheu 2 ± a) die Stichtigkeit, Leichtfertigkeit, feik. b) die Stichtigkeit, Raschheit c) die Stichtigkeit, Unbeständigkeit, der Unbestand, Wankelmützig, die Grillenhaftigkeit, wunderliche Laune

Skittles, skit'iz, s. pl. die Regel

Skittle, skit'le, s. die Regelbahn

Skolezite, skol'eiz, s [Mineral] der Skolezit, Thomsonit.

Skonee, f Seconce

Skoradite, skor'adite, s [Mineral] der Skoradit

Skreen, f Seconce

Skrin, skrin, (Krinne) s. [Mineral] das Krin

Skringe, skrinje, v a. o für

Soringe, soringe, heftig

drücken, quetschen, pressen

Skue, f. Skew [verstecken]

Skug, skug v a [Derf.] verstecken

Skulk, skulk, v n f. Skulk.

Skull, skul, (schw. skalle, skal, Schale) s. 1 die Hirnschale, der Hirnschädel, Schädel 2 ± der Schädel (die Person) 3 f der Schwarm (Fische)

2. Skulle that cannot teach and will not learn Cowper

Iron-skull, die Sturmhäube

Skull-cap, 1. die Mütze, Kappe, Haube, Schlafhaube, Nachtmütze 2 eine Mütze unter der Perücke 3 die Decke, Püdelhaube. 4 [Bot.] eine Art des Heilkräutels (Scutellaria), das gemeine Schildekraut, der blaue Augentrost -- fish, [Zichthys] 1

der Seefischer, die Seefische, Meeresscheie. 2 der zwischige Walfisch. [Stintfische]

Skunk, skungk, s. o [Zool.] das Skunk-akins, od Skunka, Felle von Stintfischen

Skunk-cabbage, --weed, o [Bot.] der Stintfisch (Tetodon foetidus).

Skute, skute, s. die Schute, Schüte, der Nachen, Kahn.

Sky, skil, (schw. sky, vermandt mit ge skia) s. 1. * der Schatten; die Wolke,

SLA

2 der Himmel, a) (der ganze Raum, in dem die Weltkörper schweben), b) der Luftstempel, Wolkenhimmel, die Wolken c) der Himmelstreich, das Klima.

The vaulted sky, das Luftgewölbe Up to the sky, himmelhoch, himmelan, luftan. A cloudy, heavy, dark, -- ein wolfiger, trüber Himmel A clear --, ein heller, heiterer, klarer Himmel Their tops ascend the --, ihre Spitzen verlieren sich in den Wolken

Sky-color, die himmelblaue Farbe -- colored, himmelblau -- dyed, himmelblau gefärbt, himmelblau -- farmers, s. pl. o Leute, deren Güter in den Wolken liegen. -- flower, [Bot.] das Wickenkraut

-- lark, die Feldlerche -- light, 1 das Licht, das von oben in einen Raum fällt, Licht von oben 2 das Gewölbenfenster, Schrägenfenster. -- parlor, o die Dachstube, Dachkammer. -- rocket, die steigende Rakete

-- scraper, [Mar.] das dreieckige Oberbramsegel -- tintured, himmelblau

Skyed, skide, adj ± vom Himmel umgeben, himmelhoch

Skyey, skid'e, adj lustig, himmlisch

Skyish, skid'ish, adj ± himmelblau, himmelhoch

Slab, slab, adj ± flebrig, jahe, dick

Slab, (w. slab, ysab) s. 1 die Platte, Marble --, die Marmorplatte 2. [Zim]

merl] die Schwarte, das Schwartenbret, Schalbret, Schalfisch, [Schiff] das Schiffschiff, die Schiffe 3 die Pfufe, der Pfuhl, f Slop

Slab-line, [Mar.] das Kerkedortzen

-- timber, [Mar.] ein loser od Boig

Auflanger

Slabber, slab'bär, (schlabben) v n. 1 geifern, 2 schlackern (eine Flüssigkeit vergießen)

Slabber, v. a 1. schlappen, schlappern 2 vergießen, verschütten 3. begeifern. 4 (überh) beubeln, begießen.

Slabber-chops, s. pl. das Geifermaul.

Slabberer, slab'bär, s 1 der Geiferner. 2 der Tropf, Dummkopf, Schwager

Slabbering, slab'bär, s das Geifern. [Geifertuch, Geifertaschen]

Slabbering-bib, das Schlabbetuch,

Slabby, slab'bë, adj 1 f flebrig, dick, jahe 2 schmutzig, schmierig

Slack, slak, s. [Derf.] ein Thal, ein

gerichtetes Thälchen

Slack, (Schlache) s. das Kohlen- gestübe, der Kohlengraus

Slack, (angels. slao; schw. slak, w. llao, ysao) adj. 1 schlaff, locker. 2 ± a) laß, schlaff, matt, lau, (in) trage, nachlässig, faum- selig (in). b) langsam (Schritt etc.). 3 schlaff, nicht fest haltend

A slack laid rope, [Mar.] ein lüthig gedrehtes Tau A -- sail, ein Segel, das schlaff, nicht voll ist. -- water, todt Wasser

-- water-navigaton, [Nordam.] die Schifffahrt auf dem todtten Wasser abgedämm- ter und durch Kanäle mit einander in Ver- bindung gesetzter Flüsse. -- in stays, langsam im Weiden (v Schiffen). To be --, nach- lassen, erkalten (v Eis etc.) To grow --, nachlassen.

Slack, adv. leicht, gelinde (theilweise, nicht stark).

SLA

Slack, s [Mar.] der schlaff hangende Teil eines Tanes, das Schlasse an einem Tane

Slack, (angels. slacan)

Slacken, slak'ku, v n 1 schlaff, locker werden, schlaffen, (v Kasse etc.) locker werden, sich bröckeln 2 ± a) vergießen, zu- dern (Etwas zu thun) b) schlaff werden, erschaffen, ermatten, hinfinken c) ± abneh- men, nachlassen, (in) nachlassen (in) 3

[Mar.] langsamer werden, an Schnelligkeit verlieren (v Wasser, einer Strömung). 4 ± langsam abgehen (v Waaren)

Slack, v a 1 schlaff machen,

Slacken, schlaffen, (ein Etw nach- lassen, (Segel) losmachen, schlacken; lösen, locker machen 2 ± a) vermindern, schwächen, im- dern (d Schmerz etc.), vermindern (die Hitze etc.), schwächen. b) lau machen (die Tugend). c) erleichtern (die Sorgen etc.). 3 ± a) (Et- was) vernachlässigen, vernachlässigen Slack v your hand, laß nach, laß fahren.

To -- one's pace, langsamer gehen. To -- a motion, eine Bewegung vermindern; einen Vorstoß hintertreiben To -- a leg, (bei Verfehen) stoßen. To -- lime, Raß

To -- one's speed, langsamer werden, in seiner Thätigkeit nachlassen To -- exertion or labor, sich nicht mehr so anstrengen To -- one's hand, nicht mehr so eifrig arbei- ten, nicht mehr so freigebig sein And slack- ened 'em (d h your thoughts) to arms, und zog sie von den Waffen ab. Addison.

Slackly, slak'ly, adv. 1 schlaff, locker. 2 ± a) sorglos, nachlässig b) langsam, gemach

Slackness, slak'nës, s. 1. die

Schlaffheit, Lockerheit 2. ± a) die Schwäche (einer Bewegung etc.). b) die Mattigkeit, Saumseligkeit, Trägheit, Nachlässigkeit (in, in)

The slackness (of flesh) to heal, das langsame Heilen. There is a -- to heal, es heilt langsam.

Slade, slade, (angels. slaed) s [Derf.] das Thälchen, kleine Thal, ein flaches, niedrig liegendes und feuchtes Stück Land

Slae, (schott) slae

Slag, slag, (dän slagg) s die Schlache

Barth --, die Erbschlache.

Slake, slak, (angels. slao) s. [Weber] das Slack, der Kamm

Slain, slane, pp v Slay, erschlagen.

Slake, slake, v. n (statt Slack) 1. schlaff werden, ermatten, erschaffen 2. ± nachlassen

Slake, (schw. slake) v a 1. löschen (ein Feuer) 2. ± a) löschen (den Durst), stillen (den Hunger) b) vermindern, lin- dern, dämpfen (den Poren); unterdrücken (Wünsche etc.) 3. slak. löschen (Raß)

Slake, v. n erlöschen.

Slam, släm, (isl lema; angels hlem man) v. a 1 zuschmeißen, zuschlagen (eine Thür). 2 [Derf.] a) erschlagen, vernichten b) schlagen, klopfen 3 [Kartenp] Einen Schlemm machen. He is a lam d'er ist Schlemm geworden (hat alle Stiche verloren).

Slam, s. 1. das Zuschmeißen, Zu- schlagen (einer Thüre) 2. [Kartenp] der Schlemm (alle Stiche). 3 [Vorffhire] der Abgang in Unausbereiten.

SLA

Slamkin, slám'kín, }
Slammerkin, slám'mòrkín, }
 [] vò Dertl die Schlumpe, Schlumpe
Slander, slán'dúr, (fr esclandre)
 s 1 die Verleumdung 2 die Nachrede, der böse Beund, böse Name, üble Ruf SHAK
 3 die Schande, der Schimpf, Schandfleck
Slander, v a verleumden, verunglimpfen
 To slander any one with falsehood, t
 Einen in den übeln Ruf der Falschheit bringen. SHAK
Slanderer, slán'dúrá, s der Ver
Slanderos, slán'dúrá, adj. 1
 verleumderisch, a) (geneigt Andere zu ver
 läumden) b) ehrenrührig. 2 schändlich,
 schimpflich. [verleumderisch]
Slanderosly, slán'dúrá, adv.
 Slanderosly charged, mit Unrecht
 beschuldigt His tongue runs -, seine Zunge
 ist im Zuge zu verleumden
Slanderosness, slán'dúrá, s
 s das Verleumdereie
Slang, sláng, alt praet. v Sling.
Slang, s. (die besondere Ausdrücke,
 die Kunstsprache bei Bettelweibern u., die
 Kunstsprache der Boxer u., das Rotwälsch
 der Diebe u.) der Slang
Slank, slánk, s [Bot] das Meer
 gras, Seegras (Alga marina)
Slant, slánt, }
Slanting, slánt'ing, } (schw slanta,
 slant) adj schief, quer. [ob wenden.
Slant, v. a schief, auf die Seite drehen
Slant, s. 1 Ø die schiefe Bemerkung.
 2. eine Kupfermünze in Schweden, wovon
 196 auf einen Reichsthaler gehen.
Slantingly, slánt'ingl, adv. 1.
 schief 2 i mit einer schiefen Bemerkung.
Slantly, slánt'l, }
Slantwise, slánt'wíze, } adj.
 schief, in die Quere.
Slap, sláp, (Schlapp) s der Schlapp,
 die Schlappe, der Klapp, Schlag.
 To give any one a slap on the chops,
 over the face. Einem eine Waulschelle,
 einen Backenstreich geben
Slap, adv. mit einem Klapp oder
 Schlapp, Knall und Fall, mit Klapp
 Slap-dash, Ø pumpt, auf einmal.
Slap, v. a klappen, schlagen.
Slape, slápe, adj. [Dertl.] schlüpfig.
Slapper, sláp'pár, }
Slapping, sláp'ping, } adj. Ø sehr
 groß, sehr weit [Tellerfeller.
Slap-sauce, sláp'sáuse, s Ø der
Slash, sláh, (schl. slasa) v. a. 1
 hauen, streichen, peitschen, fucheln 2.
 schrammen, zerfehen. 3. mit Schnitten, Ein
 schnitten, Schützen versehen, z. B. A slash ed
 sleeve, ein Ärmel mit Schützen.
Slash, v n um sich hauen, (at)
 hauen (nach)
Slash, s. 1 der Hieb, Streich, die
 Schwamme, Schwarte, der Schnitt. 2. der
 Wurzelschnitt, Schnitt
Slat, slát, (sloant) s. Slat, [Nord
 am.] (das Wagen. u.) Gestell.
Slatch, slátsh, s. [Waz.] 1. der mitt
 lere schlaff hangende Theil eines Taues (f.
 Slack) 2. die Dauer einer Kluft. A - of
 fair weather, ein Augenblick guten Wetters

SLA

Slate, sláte, (fr eclater, schw slata;
 ir. sgata) s 1 [Mineral] der Schiefer,
 Schieferstein 2 der Dachziegel 3 die
 Schiefertafel zum Schreiben
 Adhesive slate, der Klebschiefer.
 Slate-board, die Schiefertafel -- clay,
 der Schiefertön -- coal, die Schieferkohle,
 Blatter, Dachkohle -- colored, schiefer
 farben, schieferfarbig -- peg, der Schie
 ferspiegel -- pencil, der Schieferspiß, Schie
 ferspiß -- quarry, der Schieferbruch
 -- spar, s Argentine -, der Schieferpath
Slate, v a mit Schiefer decken
 Slating, das Schieferdecken
Slate, } v a [Dertl.] einen
Slate, sláte, } Spund auf Schwimne zc.
 festlassen, anlassen, hegen
Slater, slá'tu, s. 1 der Schiefer
 decker. 2 der Kellerwurm, die (Keller-)Wühl
 Slater's hammer, der Schieferhammer
Slatter, slá'tú, (schlotten) v n. 1.
 schmutzig, schlammig, schlottig sein, einher
 gehen 2. nachlässig, unachtsam, unordent
 lich sein
Slattern, slá'túrn, v. a t to -
 (away), verkleinern (die Zeit u.)
Slattern, s. die Schlumpe, Schlumpe.
Slatternly, slá'túrn, adv. schlamm
 ig, schlammig, nachlässig [artig.
Slaty, slá't, adj schiefericht, schiefer
Slaughter, slaw'tú, (angels slaeg,
 schlachten, v a. 1 schlachten, mehren, nieder
 mehren, niedermachen, morden. 2 (lebende
 Thiere, z B Ochsen u.) schlachten, mehren
Slaughter, s. 1. das Mergen, die
 dermengen, Blutvergießen, Mord, Ge
 megel, Morden. 2. das Schlachten, Mergen
 (v Ochsen zc.)
 Slaughter house, das Schlachthaus,
 die Mergel -- man, der Schlächter, Schlach
 ter, Mergler, Mergler, Fleischer. -- wool,
 die Schlachtwolle.
Slaughterer, slaw'túár, s. der
 Mörder, Henker, Würger
Slaughterous, slaw'túás, adj.
 mörderisch, blutdürstig
Slave, sláve, (hoff. slaw, Sklave) s
 1. der Sklave. 2 i a) der Sklave. A - to
 ambition etc., ein Sklave des Ehrgeizes u. b)
 der Sklave, Knecht, Packerel. c) Prov. der
 Niedrigste, Geringste
 Woman slave, female -, she -, die
 Sklavin He makes -s of us, er macht
 uns zu Sklaven
 Slave-born, zum Sklaven geboren. --
 like, sklavisch, knechtisch -- ship, das
 Sklavenschip - trade, der Sklavenhandel.
Slave, v a zum Sklaven machen
Slave, v n wie ein Sklave arbeiten,
 sich abarbeiten, sich placken, sich qualen, sich
 abschinden
Slaver, slá'vúr, s. das Sklavenschip
Slaver, (i Slabber) s. der Geier.
Slaver, v n. 1. geizern. 2 mit Speis
 chel beschmeißen ob bejudent sein, begesst sein.
Slaver, v a begeszen
Slaverer, slá'vúár, s. der Geierer,
 Geierbart, das Geiermaul. [mit Geiser.
Slaveringly, slá'vúárl, adv.
Slavery, slá'vúárl, s. 1. die Skla
 verei, Knechtschaft. 2 i die Sklaverei, der
 Sklavendienst.

SLE

Slavi, slá'v, (lat W) s. pl die Slaven.
Slavish, slá'vish, adj sklavisch,
 knechtisch [life, ein Sklaventleben
 A slavish act, eine niedrige That A -
Slavishly, slá'vishl, adv. sklavisch,
 knechtisch
Slavishness, slá'vishnás, s das
 Sklavische, sklavische Wesen, die Sklaverei
Slavonic, slá'vón'ik, adj [Geogr]
 slavonisch - s das Slavonische
Slay, slá, (angels slaegan, slagan)
 praet slew, pp slain, v a 1 erschlagen,
 tödten, umbringen, schlachten. 2 verderben,
 vernichten [Möder.
Slayer, slá'ár, s der Todtschlager,
 The slayer of himself yet saw I thee,
 den Selbstmörder sah ich noch dort
Slaying, slá'ing, s. das Erschlagen,
 der Todtschlag.
Sleave, sláve, (isl slefa) s. 1. der
 Stang, Strich Seide od. Woll 2 i
 der Knoten (der Seige zc.)
Sleave, v. a. [bei Webern] in Faden
 trennen, winnen, wickeln, aufwickeln, fädeln,
 (Seide) zurechten. [ipponen.
Sleaved, sláve, adj. wöl, nicht ge
 Sleaved silk, die ungezwirnte Seide.
Sleaziness, slá'zénás, s. die dünne,
 schlechte (schlechte) Arbeit (an Zeugen)
Sleazy, slá'z, }
Sleazy, slá'z, } (schlechtig) auf
 dünn, leicht (schlecht gearbeitet).
Sled, sléd, (hoff. slede, schw sláde)
 s der Schlitten, Warenaufschlitten, die Schlitten.
Sled, v. a auf einem Schlitten, auf
 einer Schlitten führen od. fahren.
 Sleds, auf einem Schlitten sitzend,
 in einem Schlitten fahrend.
Sledding, sléd'ing, s. 1. das Fähr
 ren oder Fahren auf (einem) Schlitten 2.
 die Schlittenbahn.
Sledge, sléde, (angels. sleage,
 slege) s. 1. -, oder -hammer, der
 Schneehammer 2 der Schlitten, die
 Schlitten, (sener) eine Art Kollwagen auf
 Nachhöfen, ein Fuhrwerk mit sehr niedern
 Rädern.
Sleek, sléek, (hoff. lekken; schlacht)
 adj. 1. glatt, (v. Haare) schlacht. 2. weich,
 faust. 3. gewandt [der Glattstein.
 Sleek headed, glattköpfig - stone,
Sleek, s. 1 das, was glatt macht,
 das glattende Mittel, der Feins.
Sleek, v a 1. glatt kommen (Haare)
 2. glatt machen, glätten, weich machen.
Sleek, adv. Ø gewandt
Sleekit, (schert) sleek, sly.
Sleekly, sléek l, adv. glatt (fä
 men zc.), weich, faust
Sleekness, sléek'nás, s. die Glätte,
 Glattheit, t Glattigkeit
Sleeky, sléek'ý, adj t glatt aussehend.
Sleep, sléep, (angels. slepan, slaepan;
 goth slepan) praet. u. pp. slept, v. n. 1. f
 schlafen, (oß) anschlafen 2 i a) schlafen
 (nicht wachsam sein) b) to - over, ver
 schlafen (sein Blick u.). c) f schlafen (ruhen).
 d) schlafen, ruhen (nicht mehr betrieuen wer
 den). e) ruhen (unbeweglich bleiben). 3. f
 entschlafen sein, ruhen (gestorben sein).
 2. c) The sword sleeps in its sheath.
 WERTER.

SLE

Riches come to him sleeping, er wies im Schlafe reich To - in a whole skin, ganz ruhig od. sorglos schlafen. To - a dog's sleep, sich stellen, als ob man schläfe He - as like a pig, er schläft wie eine Schweine. Sleeping partner, [Handel] der stille Gesellschaftler.

Sleep, v a to - away, verschlafen, auschlafen

To sleep one's self sober, den Rausch auschlafen. To - the fumes of wine away, einen Rausch auschlafen

Sleep, s. der Schlaf

The sleep of plants, der Schlaf der Pflanzen To awake one out of his -, Ernen in seiner Ruhe sitzen I han't got a wink of -, ich habe kein Auge zugethan

Sleep at noon, [Bot] die kleine wilde Faserwurzel

Sleeper, slép'ár, s 1 der Schlaftrunk 2. a) + ein Geseß 1c, das schläft, ruht (nicht vollzogen wird) Bacon b) die Schlafhaube (ein trager Mensch). 3 [Zool] der Winterschlaf (wie der Bär 1c), (und in engerer Bedeutung) die Spafstmaus 4. [Techn] a) pl Sleepers [Mar] Lämmer oder Knie in den Willen eines Schiffes, wovon der eine Arm an die Hefballen od. Werten und der andere an die Zuhörer gebolt ist b) pl die Kimmweget. c) [Schiffbau] ein Klotz, Kegel, um das Durchfallen der kleinen Kehlen zu verhindern. d) [Zimmerl] pl Sleepers, die Querbalken im unteren Stockwerke eines Hauses, welche unter den Mauern durchgezogen sind od. die Unterlage des Fußbodens bilden. e) pl Sleepers, die Bohlen in einer Batterie, auf denen die Kanonen und Mörser stehen. f) (überhaupt) eine Bohle 1c, die einer Sache als Grundlage dient 5 [Zachthol.] der Fiederfisch (exocoetus)

Sleepful, slép'fúl, adj. + schlaf-
Sleepfulness, slép'fúlness, s. + die Schlaftrunkenheit.

Sleepily, slép'li, adv. 1. schlafig. 2. a) schlafig (träge). b) dumm, auf eine einfältige Weise.

Sleepiness, slép'niés, s die Schlaftrunkenheit.

Sleeping, slép'ing, s das Schlafen Sleeping-cup, ein Glas vor dem Schlafengehen. - place, die Schlafstelle, Schlafstätte. --room, die Schlafstube, das Schlafzimmer. --sickness, --evil, die Schlafsucht.

Sleepless, slép'lés, adv. 1 schlaflos. 2. + nie ruhend, immer bewegt

2. Biscay's sleepless bay. Byron I got up sleepless this morning, ich stand diesen Morgen auf, ohne ein Auge zugehen zu haben [die Schlaflosigkeit]

Sleeplessness, slép'lésness, s

Sleepy, slép'i, adj 1 schlafig 2. + schlafig (träge). Shak. 3 schlafend. 4 einschläfernd A - drink or potion, der Schlaftrunk - disease, die Schlafsucht.

Sleer, slér, (v. leer) v n schleien, schieben.

A sleering fellow, der Schleiher, schmeiher, verschleihter Keel mit listigen Augen.

Sleet, slét, (dan slad; lat sletta)

s 1. die Graupel (N), Graupeln; Regen und Schnee, mit Schnee untermischter Regen. 2.

SLE

der Hagel (eine große, schwer auffallende Menge) 3 [Metell.] der von der Kammer nach den Schuljungen hinlaufende Theil eines Webers

Sleet, v. s. graupeln, zu gleicher Zeit

Sleety, slét'i, adj Graupeln bringend, aus Graupeln bestehend

Sleety weather, das Graupelwetter, Schnee und Regenwetter - storm, das Schloßwetter, Hagelwetter

Sleeve, slév, (angelsl. slet, slyf) s

1. der Ärmel 2 + die raveled - of care, der verworrene Knoten der Sorge (f Sleeve) Shak. 3 der Strang, Strahn (f Sleeve)

4. [Zachthol.] der Backfisch

False sleeves, Halbärmel, Vorarmel Hippocrates' -, [Pharm] der Sehejacht, Gürtelsack To hang, to pin one's opinion on another man's -, der Meinung eines

Anderen blindlings nachgehen To hang one's judgment on the church's -, sein Urtheil von dem der Kirche abhängig machen To laugh in the -, ins Hülftische lachen.

Sleeve-band, 1 der Ärmelbesatz 2 das Hemdarmelband. --board, [Schneid] das Bügelbret. --button, der Knopf am Ärmel --hand, die Handärmelspitze, Manichette Shak --knot, die Arm-

schlinge --silk, die Dodenschleife.

Sleeved, slévd, adj. Ärmel haben) mit Ärmeln

Sleeveless, slév'lés, adj. 1 keine Ärmel haben, ohne Ärmel 2. + a) ab-

geschmückt, ungereimt, albern. b) zwecklos, unnütz, fruchtlos. A - errand, ein Gleischer

Sleid, slíd, v. a. f Sley [gang]

Sleided, slíd'éd, part. adj. roh, un-

gezwinkt (v der Seide). Shak

Sleigh, slá, s. [Nordam.] der Schlitten

Sleighting, slá'ing, s 1. die Schlittenbahn. 2 das Schlittenfahren, die Schlittenfahrt.

Sleight, slite, (Schlich) s der Kunstgriff, Handgriff, die List.

Sleight of hand, das Taschenspielerstückchen, Kunststück Magic -, magische Kunst

Sleight, adv. thuschend, betügerlich

Sleightful, slite'fúl, adj. verständig

Sleightly, slit'i, gen, listig

Slender, slén'dár, (altholl. slunder)

adv. 1. schlant, dünn 2 + a) schwach (müde)

b) schwach (Hoffnung, Leibesbeschaffenheit 1c). c) klein, unbedeutend (Besitzthum 1c). d) leicht (v. Verstande 1c)

e) gering (v. Verdienst 1c) t) mager, karglich, spärlich

2. a) Mighty hearts are held in slender chains

A slender waist, ein schlanker Leib A - comfort, ein schwacher, schlechter Trost A man of - parts, ein Mann von geringen Geistesfähigkeiten

Slenderly, slén'dárlí, adv. 1 schlant, dünn. 2. + mittelmäßig, wenig, spärlich, karglich.

Slenderly regarded, wenig geschätzt. - leitered, wenig in den Wissenschaften bewandert

Slenderness, slén'dárnés, s. 1 die Schlankheit, Dünne, Dünheit, Dünnigkeit 2. + a) die Schwäche, Schwachheit (der

SLI

Leibesbeschaffenheit 1c) b) die Seichtheit (eines Grundes 1c), Seichtigkeit (des Verstandes 1c), geringfügigkeit c) die Spärlichkeit

Slenderness of diet, die spärliche Kost

The - of a supply der geringe Vorrath

Slept, slépt, praet u pp v Sleep

Slew, slú, praet v Slay

Sley, slá, (angelsl. slae) s [Weber] das (Weber-) Blatt, der Ramm, f Sleeve u Slid

Sley, v a in Faden trennen, (Faden) trennen und in einem Blatte zurichten, aufziehen

Slice, slíse, (schleifen) v a 1 in flache, dünne Stücke, Schütten od. Scheiben schneiden 2 zerschneiden 3 + theilen (among unter) 4 abschneiden

Slice, s 1 die Schnitt, der Schnitt 2 die Scheibe, das breite Stück 3. a)

[Pharm] der Spatel b) die Schaufel c) [Typogr] α) das Farbreißen β) - oder Galle - -, die Schiff-junge 4 [Mar]

a) ein großer Kiel od. Reg, um ein Schiff, das abtaufen soll, in Bewegung zu bringen b) ein schmal aufsteigendes Bohlenstück, das zwischen die Zuhölzer getrieben wird, ehe man das Schiff mit Planen besetzt

Slick, slíck, s. [Mineralg] der Schlamm

Slick, slík, o für Sleek

Slickensides, slík'kuslides, s [Geophysik] eine Art Wirgung

Slid, slíd, praet von Slide.

Slid, slíd, praet von Slide

Slidder, slíd'dár, (angelsl. sliderian)

slidderian v n + 1 gleiten, gleitsen. 2 i ungleiten

[vrg, gleitschig, gleit]

Slidder, (slíd'dárlí) adj f. schleip-

Slide, slíde, (angelsl. slidan) praet

slid, pp. slid, slidden. v n 1. gleiten (an einer glatten Fläche sich leicht hinbewegen)

2. + a) (upon, on) hingeleiten (auf, hin)schleppen über (Etwas obenhin berühren)

b) (away) dahingleiten (v. der Zeit). c) (over) hingeleiten (über) d) (into) sich (selbst) bilden

Gu) 3 gleiten, schleifen, auf dem Wege schleifen, schurren 4 gleiten (auf einer schiefen Fläche eine unwillkürliche Bewegung machen) 5 + a) gleiten b) (into) verfallen (in), (unvermerkt) annehmen c) ausgleiten (sich vergehen) 5. gleiten (kaut sich eingreifen, gleiten)

2 d) Parts answering parts shall slide into a whole

5 a) Make a door and a bar for thy mouth beware thou slide not by it

5 b) To slide insensibly into vicious practices, or into the customs of others

To slide down by a rope, an einem Seile herabgleiten, sich herablassen. To - on skates, Schlittschuh laufen. To - on ice, schleifen, schurren To - through the water, durch das Wasser gleiten (v. Schiffen). To - swiftly on -, Etwas nur obenhin berühren. Sliding hearts, unbeständige, wankelmüthige Herzen

Slide, v a 1. gleiten lassen, schleipen lassen; hineinschieben. 2 + to - in a word, ein Wort einfließen lassen, to - into -, mit einfließen lassen (in)

SLI

To slide one's hand into any one's pocket, die Hand heimlich in Jemand's Tasche schieben A sliding sash, ein Fensterhaken mit einer Falze od Ritz

Slide, s. 1 die leichte u sanfte Bewegung, der leichte Gang, leichte Uebergang, ebene Weg 2 a) der leichte Uebergang (der Stimme u.) b) der Fluß eines Berges 3 die Eisbahn, Schiefebahn, Gleitbahn, Schlittbahn, Schlitten, Schieße, 4 [Mar.] die Schlier der Trave 5 statt Slider

Slide-box, die Kasse mit einem Schieber -- candlestick, der Parent-Schiebeleuchter

Slider, sil'där, s. 1. Erker, der gleitet, auf dem Eis gleitet. 2 der Käufer, Schieber (an Regenschirmen u.), das Schieberbecken [i. Slide

Sliding, sil'ding, s. das Gleiten u.; Sliding-door, die Schieberthür - gunter-sail, [Mar.] eine Art Sprietsegel. -- knot, die Schlinge, Schleife -- pencils, s. pl. Bleistifte mit Schiebern. -- place, die Gleitbahn, Schlittbahn, Schiefebahn. -- rule, ein Zollstock mit Auszug -- tongues, s. pl. Schieberzungen, Schieberzungen.

Slight, allie, (hofft) leicht; schlecht, (schlecht) adj. 1. gering(e), dünn, schwach, leicht (Seug u.), durchsichtig (Roth u.) 2. gering, unbedeutend, geringfügig 3 leicht (nicht heftig), klein, schwach, nachlässig 4. schwach (geistlich)

A slight effort, eine kleine Anstrengung. A - impression, ein schwacher Eindruck A - disease, illness, indisposition, eine leichte Krankheit, Unpäßlichkeit, ein leichtes Unwohlsein - grounds, schwache Gründe A - refusal, eine leichte Verweigerung. A - scratch, ein kleiner Ritz, eine Schramme To have a - wound, leicht verwundet sein. At one - bound, mit einem nachlässigen Satz.

Slight, adv gering To make - of, etwas gering halten, gering, wenig achten, schätzen

Slight, s. 1. die Geringschätzung, Vernachlässigung, Verachtung, das Nichtachten 2. f. leicht.

Slight, v a 1 gering schätzen, vernachlässigen, nicht beobachten, verachten 2. f. schleifen, niederreißen, zerstreuen 3. f. hinerschleudern, hinwerfen, (into) schleudern (in) To slight over, überhin, oberhin, nachlässig behandeln, übersehen, für zu gering halten [schätzen, verachten]

Slighten, sil'tn, v. a. f. gering

Slighter, sil'tär, s. der Verächter

Slightingly, sil'tinglè, adv. vernachlässigend, mit Verachtung

Slightly, sil'tlè, adv. 1. schlecht, leicht (verwundet u.) 2. gering, geringfügig, vernachlässigend (von etwas [sprechen u.] 3. leicht, schwach 4. leicht, nachlässig, oberflächlich, oberhin

Slightly wounded, leicht verwundet. - heard, oberhin vernommen To part - with, leicht etwas abgeben, fahren lassen

Slightness, sil'tnès, s. 1. die Schwäche, Dünne. 2. die Schwäche (eines Eindruckes u.) 3. die Nachlässigkeit (Bauheit).

SLI

2 How does it reproach the slightness of our sleepy heartless addresses!

DECK OF FIFTY

The slightness of a wound, of an impression, die leichte Wunde, der schwache Eindruck

Slightly, sil'tlè adj. 1. leicht (oberflächlich) 2. unbedeutend [istig]

Silly, sil'tlè, adv. schlau, listig, hinter. To look very silly, sehr pöflich aussehen.

Slim, slim, (ist W) adj. 1. dünn, schwach, schlank 2. schlecht, schwach (Entschuldigung u.) 3. schlumm, verschlagen Slim-gutted, o dünnleibig.

Slime, slime, (angelt) slim s. 1. der Schleim 2. der Schlamm.

Slime-pit, die Schlammgrube.

Sliminess, sil'màness, s. die Schleimigkeit, schlammige Beschaffenheit

Slimy, sil'mè, adj. 1. schleimig. 2. schlammig.

Slimy soil, der Schlammboden

Sliness, sil'nès, s. die Schlammigkeit, Verschlagenheit, Arglist

Sling, sling, (angelt) slingan praet u. pp. (lung) v a 1 schleudern (mit einer Scheuder werfen) 2 schleudern, schleudern, werfen 3 an einen Strick, eine Schnur, an Gerüste hängen, [Mar.] anhängen, an schnüren (die Hängematten) 4. mittels eines Seiles bewegen, ziehen; (up) hissen Sling your hook, häng euern Haken fest um. To - a yard, [Mar.] eine Raad an den Mast oder an die Stenge mit einem Strapp od einer Känge hängen.

Sling, s. 1. die Schlinge, Binde 2. der Gewehrriemen, Schulterriemen 3 [Mar.] die Känge, der Strapp 4. die Schleuder. 5. i a) der Wurf, Schuß, Streich, Schlag 6. das eiserne Hebezeug am Ende eines Seils od. Rahns 7. die Stange mit zwei eisernen Haken zum Vortragen 8. ein Gerüst aus Ruten u. Stücken

The slings of a buoy, [Mar.] die Strappen der Ankerboje - a of a yard, die Känge, Strappen, woran eine Raad am Toppe des Mastes hängt. Bale - a, Ballen, womit Ballen u. Güter aufgewunden werden. Hog-head - a, butt - a, Känge zum Aufhängen von Schöpfen, Botten u. Pipen

Slinger, sling'är, s. der Schleuderer

Slink, slink, (angelt) slincean praet u. pp. slunk. v n 1 (into) schleichen (in), (away) wegschleichen, davon wischen, (aside) sich aus die Seite machen. 2. mißgebaren, zu frühzeitig werfen, fallen lassen.

Slink, v a. zu frühzeitig werfen (Zunge), fallen lassen

Slink, adj. zu frühzeitig geworfen, unzeitig - s. das unzeitige Thier, (bei.) das unzeitige Kalb, pl. Zelle von rothgeborenen Kälber u. Eimern.

Slip, slip, (angelt) slepan v n. 1. schlüpfen, gleiten, to - out of, (den Händen u.) entchlüpfen, entgleiten; (out) heraushauschlüpfen, herauschlüpfen 2. a) entchlüpfen b) (out) Einem entchlüpfen, entfahren (wie ein Wort u.), to - out of the memory, dem Gedächtnisse entchlüpfen, entfallen 3. (auf einer glatten Fläche eine leichte Bewegung machen) gleiten, abgleiten (v Wasser u.). 4. gleiten, abgleiten, ausgleiten 5. a) gleiten, festeln, b) untergehen c) (im Reden) sich verschuppen 6. schleichen, (away) sich fortzuschleichen, davon schleichen, wegschleichen. b) nicht bei einander bleiben (sich zerstreuen) 7. a) (in, into) sich einschleichen (in, v Verhüllern) b) (away) verschleichen, verschleichen (v der Zeit) c) (by) verschleichen (v der Zeit)

2. a) Use the most proper methods to retain the ideas you have acquired, for the mind is ready to let many of them slip. Warn.

To let slip, loslassen (die Zunge).

To slip down, hinunterchlüpfen, (sich) hinuntergleiten

To slip off, abfallen That the water may - them, damit das Wasser davon abgleiten möge

To slip off, herauschlüpfen

Slip, v a. 1 schlüpfen machen oder lassen 2. a) heimlich, unvermerkt zusteden, beibringen, to - money into one's hand, Einem unvermerkt Geld zusteden b) (into) unvermerkt schütten (in), heimlich stecken, fallen lassen (in) c) (out) fallen lassen, fallen lassen (ein Wort) d) fallen lassen, entchlüpfen lassen, verjaunen 3. Einem unmerklich verlassen, Einem entchlüpfen. 4. los lassen, to - , to let - , [Wadmspr.] ibsen (Spunde) 5. durch Ziehen od. Reiben absondern, abreißen, abstreifen, abwerfen, abschüttern, (auch mit off) abschüttern, abdrücken (Blumen u.), (off) ausziehen (die Schuhen). 6. mißgebaren, fallen lassen (v Thieren)

3. Luceatlo alipp'd me like his greyhound. SHAK

To slip beams out of their skin, Vögel ausbrechen, ausschüpfen, ausziehen To slip a cable, [Mar.] ein Ankervau fahren lassen und nebst dem Anker verloren geben

Proa. To slip one's neck out of the collar, den Kopf aus der Schlinge ziehen.

To slip on, hurtig ansetzen, (einen Schloßstock) ansetzen, schlüpfen, schleichen in. To slip over, übergehen, nicht berühren.

To slip over the main points of a subject.

ten, abgleiten (v Wasser u.). 4. gleiten, abgleiten, ausgleiten 5. a) gleiten, festeln, b) untergehen c) (im Reden) sich verschuppen 6. schleichen, (away) sich fortzuschleichen, davon schleichen, wegschleichen. b) nicht bei einander bleiben (sich zerstreuen) 7. a) (in, into) sich einschleichen (in, v Verhüllern) b) (away) verschleichen, verschleichen (v der Zeit) c) (by) verschleichen (v der Zeit)

2. a) Use the most proper methods to retain the ideas you have acquired, for the mind is ready to let many of them slip. Warn.

To let slip, loslassen (die Zunge).

To slip down, hinunterchlüpfen, (sich) hinuntergleiten

To slip off, abfallen That the water may - them, damit das Wasser davon abgleiten möge

To slip off, herauschlüpfen

Slip, v a. 1 schlüpfen machen oder lassen 2. a) heimlich, unvermerkt zusteden, beibringen, to - money into one's hand, Einem unvermerkt Geld zusteden b) (into) unvermerkt schütten (in), heimlich stecken, fallen lassen (in) c) (out) fallen lassen, fallen lassen (ein Wort) d) fallen lassen, entchlüpfen lassen, verjaunen 3. Einem unmerklich verlassen, Einem entchlüpfen. 4. los lassen, to - , to let - , [Wadmspr.] ibsen (Spunde) 5. durch Ziehen od. Reiben absondern, abreißen, abstreifen, abwerfen, abschüttern, (auch mit off) abschüttern, abdrücken (Blumen u.), (off) ausziehen (die Schuhen). 6. mißgebaren, fallen lassen (v Thieren)

3. Luceatlo alipp'd me like his greyhound. SHAK

To slip beams out of their skin, Vögel ausbrechen, ausschüpfen, ausziehen To slip a cable, [Mar.] ein Ankervau fahren lassen und nebst dem Anker verloren geben

Proa. To slip one's neck out of the collar, den Kopf aus der Schlinge ziehen.

To slip on, hurtig ansetzen, (einen Schloßstock) ansetzen, schlüpfen, schleichen in. To slip over, übergehen, nicht berühren.

To slip over the main points of a subject.

Slip, s. 1. das Gleiten, Ausgleiten, Schlüpfen, Abgleiten, der Gehtritt. 2. i der Gehtritt, Fehler; das Verschleichen. 3. eine Schlinge, Schleife, womit die Jagdhunde gehalten werden. SHAK 4. i das Entwischen, Entchlüpfen To give one the -, Einem heimlich entwischen, Einem ein Strich lassen, stechen lassen, to get the -, einen Korb bekommen, durchfallen. 5. der Zweig, das Gezeig, der Seilzug, Ableger, das Spießchen, der Stängel 6. a) ein langes schmales Stück, der Streifen, das Strüchen, - a paper, der Streifen, das Stück Papier, b) das Bettchen, der Sattel; it is but a -, es ist nur ein Darm b) (stadelnd) der Schwanz, Anfang (einer Schrift), Fußsack 7. [Dett.] die Seile, Schnur; ein Bündel Garn. 8. f. (eism.) ein eisiges Stück Weis SHAK 9. [Dett.] der Schiffs, das Schiffe. PRAGE. 10. f. der Schnurleib 11. [Mar.] ein nach dem Meere geneigtes, zum Ein- u. Ausladen der Güter u. zum Schiffbau passendes Ufer 12. [New York] eine Deffnung zwischen

SLI

SLO

SLO

Wersten, Raib ob in einer Dode 13 [Nord.] am] ein langer Sitz in Kirchen, ein enger Kirchenstuhl

To make a slip, einen Gehirrt machen, einen Fehler begehen - of memory, der Gedächtnisfehler By - of memoir, aus Begeistertheit - of the pen, der Schreibfehler - of the press, der Druckfehler A - of thyme, or rosemary, ein Epithymen Thymian, ein Rosmarinfrägel

Slip board, der Schieber, das Schiebepret -- knot, die Schleife, welche sich zu zieht, der verkorene Knoten - shod, 1 hinten niedergetretene Schuhe tragend, in hinten niedergetretenen Schuhen einsehgehend, in Schlarfen 2. + nachlässig (von der Schreibart u.) - shoe, 1 der hinten niedergetretene Schuh, die Schlarfe, Schlarve, Schlorve 2 die Schlarfe, der Pantoffel -- string, -- thrift, + der Verschwender

Slippa, 'slip'pà, (angelsl) j ein Beinkleid, worauf die Verbundtheit haftet, des Königs Steigbügel zu halten

Slipper, 'slip'pù, (angelsl) s 1 der Pantoffel, die Schlarfe 2 eine Art Schürzchen für Kinder, das Kinderschürzchen 3. [Bot.] der Pipau (Crepis L.) 4 das eiserne Querverbindungsstück bei Eisenbahnen, eine Eisen Schiene ob Schloß 5. + ein längliches Nachgeschirr

Lady's slipper-stirrup, Pantoffelsteigbügel für Frauen Lady's -, das Pantoffelchen [wanne]

Slipper-bath, eine kleine Bade

Slipper, adj. + schlupfrig

Slipped, 'slip'pùd, adj. mit

Pantoffeln, Pantoffeln tragend

Slipperily, 'slip'pùrì, adv.

schlupfrig, auf eine schlupfrige Weise

Slipperiness, 'slip'pùrìness, s

1 die Schlupfrigkeit 2 die Unbeständigkeit, der Unbestand, die Ungewissheit

The slipperiness of the tongue, die

glatte Zunge

Slippery, 'slip'pùrì, adj. 1. schlupf-

rig. 2 + schlupfrig, geschliffen, glitschig 3

schlupfrig, glatt. 4 + a) unbeständig, un-

gewiß, unbeständig b) in jener Wirkung nicht

gewiß, unsicher. 5 + a) schwankend (nicht

fest stehend) SHAK. b) frei, frech (Zunge u.)

c) (unsicher, listig) nicht grauam (von

Werbem).

4. b) One sure trick is better than a

hundred slippery ones, ein sicherer

Streich ist besser als hundert, die

abgürchen

Slipping, 'slip'pìng, s das Schlü-

pfen. -- knot, die Schleife [glatt.]

Slippy, 'slip'pì, adj. + schlupfrig,

Slip-slop, 'slip'pì, s. o 1 der Füll-

fel, das schlichte Getränk. 2. die schlechte,

schlechte Sprechart

Slith, 'slìh, adv. And - and slath,

u. rich u. reich, u. flüchtig flüchtig.

Slit, 'slì, (angelsl) slitan) praet slit;

pp. slit, slitted, v. a 1 schlitzen, spalten,

ausschlitzen, to - open, ausschlitzen, (into)

spalten (in) 2. (überhaupt) durchschneiden;

[Eisenfabr.] spalten, zainen; Slitting-

mill, der Zainhammer, Stabeisenhammer.

Slit, v. n sich spalten [Risse.]

Slit, s. der Schlitz, Riß, die Spalte,

Slit-grafting, [Gartenf.] das Pfropfen in den Spalt [spaltet]

Slitter, 'slìt'ì, s. Einer, der schlittet,

Slive, 'slìv, v. n [Dert] schleichen,

heimlichgehen, umher-, heimtrödeln

Sliver, 'slìv'ìr, (angelsl) slivan) v. a

1 schleifen, schleifen machen, reifen, schliffen,

spalten 2 (überf.) schneiden, zerschneiden,

abschneiden, in Scheiben schneiden, abbre-

chen

Sliver, s. der abgerissene, abgebro-

chene Ast od. Zweig, ein langes abgerissenes

od. abgeschnittenes Stiel, [Schottl.] die

Schnitte (Rundstich u.)

Sloan, [Dert] sloven

Sloat, 'slò, (v. schleifen, dän slut-

ter) s. Sloats, pl das (Wagen u.) Gestell

Slobber, 'slòb'ì, f. Slabber

Slobberly, adj. feucht, naß

Slock, 'slòk, v. a + lösch, 1 Slake

Sloe, 'slò, (angelsl) slag. sla) s. [Bot.]

die Schlehe (Prunus spinosa)

Sloe tree, der Schlehdorn, Schlehen-

baum, Schwarzdorn. [ing.-word.]

Slogan, (schottl.) war-cry, gather

Sloom, 'slòòm, s. [t od. Dert] der

Schlummer - Sloom'y, adj. [i oder

Dert] langsam, träge

Sloop, 'slòp, (holl sloop, Schlupe)

s. [Mar] die Schlupe, Schaluppe, Zacht,

Schute.

Sloop of war, die Korvette, das Klein-

Slop, 'slòp, (verwand mit schleppen,

lap) v. a gierig trinken, hineingießen, saufen

Slop, (schlapp) s. 1. a) (gewöhnl. im

pl.) die Schifferhoje, weite Hoje, weite Ma-

trofenhoje, Pumphoje, Matrosenkleidung,

pl Slops, die Schifferhosen, weiten Hosen,

(daher) b) pl fertige Kleidungsstücke SHAK

c) pl -s, od. - clothes, das Gepack der

Matrosen 2 das schlechte Getränk, etendi-

getränk, der widrige Arzneitrunk 3. das auf

einem Tische od. Boden herumgeschüttete

Wasser, die Lache, Prüge, der durch eine

verwundete Wundfläche entstandene Flecken,

Schmutzstellen.

Slop-basin, der Spülkumpf, Spülnapf

-- maker, der Matrosenschneider -

loom, die Bagagekammer der Matrosen

-- seller, Einer, der fertige Kleider, be-

sonders für Matrosen, verkauft --shop,

die Kleiderbude

Slope, 'slòp, (v. lat labor, engl

slip) adj. + abhängig, schief, schrag.

Slope, s. 1 die Schräge, schräge,

schiefe Richtung od. Fläche 2 die Abdachung,

der Abhang (eines Berges) 3 der schräge

Ausschnitt, die Ausbuchtung (an Klei-

dern u.)

Slope, v. n schräg gehen, schief od. ab-

hängig sein, einen Abstoß haben.

Slope, v. a 1. schräg machen, schief,

abhängig machen; neigen, senken. 2 schräg

ausschneiden, ausbogen, ausschweifen (ein

Kleid u.)

Slope arms! [Milit] senkt das Gewehr!

Sloveness, 'slòp'ness, s. + die

schiefe Richtung, Schräge, Unschlüssigkeit,

Abdachung, Abigung, der Abhang.

Slopewise, 'slòp'wìze, adv. schräg,

[abhängig, abschüssig.]

Sloping, 'slòp'ìng, adj. schrag, schief,

To make sloping, abhängig machen,

abhangen [schrag, abhängig.]

Slopingly, 'slòp'ìnglì, adv. schief,

Sloppiness, 'slòp'pìness, s. die

Naße, der schmutzige Zustand

Sloppy, 'slòp'pì, (v. slop) adj. naß

(wie der Boden), schmutzig, kotzig

Slot, 'slòt, (holl sluiten, schließen)

v. a [t od. Dert] (eine Thür) zuwerfen

Slot, s. 1. ein breites flaches Stück

Polz 2 (angelsl) slactinge) die Fahre eines

Wagens

Sloth, 'slòth, (angelsl) slaweth) s. 1

die Trägheit, Faulheit 2 die Langsamkeit

3 [Zool] das Faulthier.

Sloth, v. n + faulenzen.

Slothful, 'slòth'fùl, adj. träge, faul,

fahrlässig, verdroffen [Träge leben]

To live in slothful ease, in trager

Slothfully, 'slòth'fùlì, adv. träge,

faul, verdroffen

Slothfulness, 'slòth'fùlnìss, s. die

Trägheit, Faulheit, Verdroffenheit

Slottery, 'slòt'ìrì, (schlotterig)

adj. + 1 schmutzig, unsauber, nicht gepuht

2 naß, schmutzig [schlottern.]

Slouch, 'slòutsh, (v. lag, slug) v. n.

The slouching manner of a booby,

die schlottige Manier eines Tölpels.

Slouch, v. a niederbrücken, (den

Hut u.) ins Gesicht drücken.

A slouched hat, ein Hut, der über die

Augen herabhängt

Slouch, s. 1 das Schlottige, Schwei-

ralle (im Gange u.), der schwere, träge

Gang 2 der schlottige, schwerfällige,

plumpe u. dumme Mensch, dumme Hans.

Slough, 'slòù, (angelsl) slog) s. 1. die

tiefe, morastige Stelle, Kotflache, Prüge,

das Morastloch, [Wandsp.] die Schlamm-

2 schl., a) α) die Haut, der Hals (einer

Schlange). β) + die Hülse b) + die Haut

(im Allgem.). SHAK. c) der Schorf (auf

einer heisenden Wunde). d) die schwammichte

Substanz in den Schienbeinen e) der Dunst

im Geruchstagen

Slough, 'slòù, v. n [Ehre.] (auch

mit oh) sich vom gesunden Gleiche abheben

Sloughy, 'slòùì, adj. morastig, stum-

pfig, modeig

Sloven, 'slòv'vàn, (holl slof) s. der

nachlässig gekleidete, schmutzige Mensch,

Schmutzhammel, Schmutzigel

Slovenliness, 'slòv'vànìness, s.

die Unreinlichkeit, der Schmutz, die Nachsü-

figkeit

Slovenly, 'slòv'vànì, adv. schmutzig,

schlumpig, unreinlich

Slovenly, adv. nachlässig,iederlich

Slovenry, 'slòv'vànì, s. 1 die Un-

reinlichkeit SHAK

Slow, 'slò, (angelsl) slaw) adj. 1 nach-

lässig, untätig, faul, träge. 2 langsam, a)

(nicht schnell, 3 B ein Fluß, das Wach-

thum, eine Bewegung u.) b) (v. Menschen,

Thieren). c) schleichend (Gift, Fieber u.)

d) (v. der Zeit).

Slow of speech, - of tongue, eine schwere

Sprache, eine schwere Zunge habend The

clock or watch is -, die Uhr geht nach. A

- wit, ein langsamer Verstand, Kopf The

Lord is merciful, - to anger, der Herr ist

SLO

barmerzig, gerāth nicht so leicht in Zorn He that is - to wrath is of great understanding, || wer geduldig ist, der ist weise - of payment, nachlässig im Bezahlen The Trojans are not - to etc., die Trojaner jagen nicht zu z.

Slow-back, der träge, faule Mensch, Faulpelz. -- **gated**, -- **paced**, -- **pacing**, 1. langsam einhergehend, mit langsamen Schritten 2. schleichend (v. Lieben z.) -- **witted**, einen langsamen Kopf habend -- **worm**, die Winnschleiche -- **worm**, sloe-worm, ein auf den Blättern des Schlehdorns sich vorfindendes Insekt, das sich oft häutet u. verschiedene Farben annimmt [hinziehen, aufhalten] **Slack**

Slow, v. a. + verzögern, verlängern, **Slowly**, slō'ly, adv. 1. träge 2. langsam, a) (nicht schnell) b) (pat)

He determines slowly, er entschließt sich schwer He learns -, er lernt langsam, schwer

Slow Great bodies move slowly, langsam kommt auch ans Ziel

Slowness, slō'nēs, s. 1. die Trägheit, unfähigkeit 2. die Langsamkeit einer Bewegung, einer Person 3. der Zustand, da eine Person schwer zu überzeugen, zu ruhren ist 4. die Unempfindlichkeit (des Herzens) **Slower** 5. der Aufschub, die Verzögerung.

To increase the slowness of death, um den Tod hinauszuziehen

Slubber, slāb'būr, v. a. + u. 1. nachlässig verrichten, oberhin thun, to - over, oberhin habeln, hinhabeln (eine Sache), to - up, nicht beachten, vernachlässigen 2. nachlässig u. auf eine schlotterige Weise bedecken 3. bedecken, beschmieren 4. + bedecken

A man slubbered over with a certain rude and clownish fashion, ein Mensch, der eine gewisse rohe u. bauerische Manier über geworfen hatte

Slubber, v. n. 1. hasten, hastig sein A slubbing speed, eine hastige Gite

Slubbingly, slāb'bū'inglī, adv. + u. 1. auf eine nachlässige, habelnde Weise

Sludge, slādjē, (ausgef. slog, holl. styk) s. 1. der Schlamm, Schlitz 2. [Mar.] Eis, wie biter Honig, das in diesem Zustande einem Schiffe wenig hinderlich ist. [Erz]

Sluds, slādz, s. [Mar.] hatgerbstirtes

Slue, slū, v. a. [Mar.] umdrehen, herum-drehen, um eine Achse drehen, drehen To - a boom, eine Beesegeßlere in ihrem Bogen herum-drehen.

Slug, slāg, (verwandelt mit slack, slug-gard; w. lag) s. 1. der Müßiggänger, Faulenzer, langsame, schwerfällige, träge Mensch, 2. das schwerfällige Ding, (bes.) das schwer segelnde Schiff 3. die nackte Schnecke 4. die als unverfälscht liegen gebliebene Waare, (der Lodenhüter 5. der Klumpen 6. das Hindernis. Bacon, 7. ein Stück Metall, das geschossen wird) der Posten

Slug-a-bed, + der Bangeschlāfer, Sieschlāfer -- **snail**, die Wegschnecke

Slug, v. n. * schlorken, schlendern, träge sein, müßig gehen, Nichts thun, faulenzeln, laudern.

To slug it, den Faulenzer machen. **Slug**, v. a. * träge, faul machen.

SLU

Sluggard, slūg'gārd, s. der Müßiggänger, Faulenzer, Träumer

Sluggard, adj. träge

Sluggardize, slug'gārdize, v. a. + träge, faul machen

Sluggish, slūg'gish, adj. 1. träge, faul, schwerfällig, träumerisch 2. + a) träge (v. der Materie) b) träge, langsam (v. einem Flusse z.)

Sluggishly, slūg'gishlī, adv. träge

Sluggishness, slūg'gishnēs, s. 1. die Trägheit, Faulheit, Schwerfälligkeit 2. + a) die Trägheit (der Materie) b) die Trägheit, Langsamkeit (eines Flusses z.) [g. h.]

Sluggish, slūg'gish, adj. + 1. Slug

Sluice, slūse, (holl. sluis, Schleuse, Sluice, (Schw.) sluss; dan sluse, fr. ecluse) s. 1. + die Schleuse, das Sieb, (an Seen, Fischteichen) das Schuttbret, die Schutze, der Schut, der einer Schleuse einströmende Wasserstrom, (daher) 2. + das Thor, die Quelle

2 Each sluice of affluent fortune open'd soon **Sluice-keeper** der Schleusenmeister -- **master**, der Schleusenmeister -- **money**, das Schleusengeld

Sluice, v. a. + 1. ablassen, durch eine Schleuse ausfließen lassen 2. + (out) aus-schwemmen, wegschwemmen **Sluice** - v. n. herausströmen, sich ergießen

Sluicy, slū'sī, adj. strömend, in **Slusy**, (Stromen) herabfallend - rain, der Plagregen

Slumber, slām'būr, (ausgef. slumarian, schlummern) v. n. 1. schlafen, schlummern 2. (überh. u. bei z. u.) schlafen, ruhen 3. + schlafen

3 Why slumbers a Pope? **Young Slumber**, v. a. 1. einschlummern, einschläfern 2. + 1. einschläfern, betäuben (das Gewissen) **Slumber**, s. 1. der leise, leichte Schlaf, Schlummer 2. der Schlaf, die Ruhe

Slumberer, slām'būrār, s. der Schlummerer, Schlummernde

Slumbering, slām'būrīng, s. das Schlummern, der Schlummer.

Slumberous, slām'būrās, (adj. 1. schlummernd, einschläfernd, zum Schlafen einladend 2. schlafend **Slump**, slāmp, (schlumpen) v. n. plösch sich in das Wasser od. in den Koth fallen, plumpen

Slung, slāng, praet u. pp. v. Sling **Slunk**, slāngk, praet u. pp. v. Slink

Slur, slūr, (holl. slordig) v. a. 1. Et. was übergehen, über Etwas leicht hinweggehen. 2. bestechen, beschmieren, bestechen 3. (die Wahrheit) kneipen. 4. + pressen, aufhören, hintergehen, betrügen. 5. [Mus.] (die Noten) schreien [Etwas weis machen

To slur a thing upon any one, einem **Slur**, s. 1. der Flecken, Fleck, Schandfleck, Tadel, Vorwurf, Beweis 2. der Pfiff, Streich, Pöffen. 3. [Mus.] das Schleichtzeichen, der Bindestrich.

A slur to the reputation, ein Flecken an guten Namen. To put a - upon any one, einem einen Pöffen spielen, einem ein od. Etwas anhängen.

SMA

Sluice, f. Sluice

Slush, slāsh, s. weicher, flüssiger Schlitz

Slut, slūt, (Schlute) s. 1. die Schlaupne, Schlumpe 2. + das Weibsch

Slutery, slūt'ēdī, s. die Schlaupner, Schweinerei, Eibefer, Unreinigkeit.

Sluttish, slūt'tish, adj. 1. schlampig, schmutzig, unreinlich 2. + weghastig, buh, lertich, hünch -- **adv** Slut'tishly, schlampig, schmutzig

Sluttishness, slūt'tishnēs, s. die Schlaupner, Schweinerei, Schmutzigkeit, Unreinlichkeit [lertich]

Sly, slī, (schlau) adj. schlau, listig, hin A sly blade, ein feiner Fuch.

Sly-boots, 0 der Schlaue, der sich dumm stellt, der schlaue Kamerad

Slyly, } f. Slyly Sliness **Slyness**, }

Slupe, (schott) to fall over, as a wet furrow from the plough.

Sma', (schott) small

Smack, smāk, (w. ymae, angef. smacean, holl. smaken, schmecken) v. n. 1. (mit, über z.) schmecken. 2. + (of) schmecken, riechen nach (Etwas davon an sich haben).

2 All sects, all ages smack of this vice, allen Sekten z. ist dieses Ansehn eigen **SHAK**.

It smacketh like pepper, es schmeckt nach Pfeffer.

Smack, s. 1. der Geschmack (einer Frucht z.) 2. + a) der Beigeschmack, Anstrich b) ein wenig, ein Mundvoll, ein Bißchen, ein Schind, der Bissen. 3. der gute, angenehme Geschmack

That has an ill smack with it, dies hat einen schlechten Geschmack To have a - of, 1. schmecken nach. To have a little - of learning, einen kleinen Anstrich von Gelehrsamkeit haben He has still a - of his country-speech, seine Mundart klebt ihm noch an

Smack, v. n. schmecken (beim Küssen, Essen) [Kuß]

A smacking buss, ein schmeckender **Smack**, v. a. 1. schmecken, abschmecken, laut schmecken 2. knallen, klatschen machen To - a whip, mit einer Peitsche klatschen.

Smack, s. das Schmecken, der Schmecken (laute Kuß)

Smack, s. der Klatsch, Peitschenhieb, die Peitsche A - on the face, eine Maulschelle.

Smack, s. [Mar.] die Schmecke(s). Smack-sail, das Schmeckegel.

Smacker, smāk'kār, s. der Schmecke; Schmecke; Klatsch

Smackering, smāk'kārīng, s. * das Geleise, die Sehnacht. [lischen nach. . To have a smacking after, + ge.]

Smacking, smāk'ing, adj. A - breeze, ein gunstiger Wind.

Small, smāl, (ausgef. smael, smal) adj. 1. schmal, gering. 2. klein, a) (nicht groß). b) (sehr o) (der Zahl nach) d) (einen geringen Grad der innern Stärke habend). e) unbedeutend. f) kurz 3. dünn, a) (nicht dicht). b) (nicht stark) leicht, schwach (von Bier z.) 4. fein, hart, saft (v. der Stimme z.). 5. (gemein, niedrig.

A small matter, a - thing, die Kleinigkeit. - price, - rate, die Wohlfeilheit, der

SMA

geringe Preis At a - rate, wohlfeil The - cards, die niedrigen Karten (im Spiele) - beer, Dummhirn, Halbbier - arms, kleine Waffen A man of - means, ein Mann, der wenig Vermögen besitzt To look -, unbedeutend aussehen, verlegen sein, sich schämen - money, kleines Geld, Scherbmünze - lots of merchandize, einzelne Waaren Abtheilungen, Parzellchen

Small-capitals, s pl [Zypog.] die Kapitälchen -- chase, [Zypog.] die kleine Form -- beer, das Dummhirn, Halbbier -- clothes, s pl (kurze) Bekleidungs. -- coal, kleine Holzstöße (das Feuer anzumachen), Schmelzeföhen, kleine Kohlenbröckel, das Kohlengefäß -- crast, ein kleines Fahrzeug, kleine Fahrzeug, ein Leichterichiff, Leichterichiffe, das Tafelwerk, die Fischereiwerkzeuge -- pox, die Blattern, Rinderblattern, Pocken, - hell, die Pockenporzellane -- queen eine der vorzüglichsten Kaurbeerbäume. - shot, der Hage, das Schrot -- stone, ein Diamant unter einem Karat -- talk, das Geschwätz, Geklapper -- tooth-comb, der enge Raum, Staubbäum -- trinkets, s pl der Plunder, Lumpenputz. -- wares, - goods, s pl [Spand.] niederberger Waaren, Handelswaren - wine, leichter Wein [einer Sache]

Small, s der schmale, dünne Theil The small of the sword, die Schwäche eines Degen The - of the leg, der Fuß unter der Wade The - of the back, das Kreuz, Rückstreng

Small, v a + klein machen

Smallage, smál'áge, s [Bot.] die Wasserpersterlitz [schmat, klein od dünn]

Smallish, smál'ish, adj. etwas

Smallness, smál'nés, s 1 die Kleinheit 2 das Unbedeutende, die Unbedeutendheit 3 die Dünnhheit, Dünnhgkeit. 4. die Schwäche (der Mangel an Stärke). 5. die Feinheit, Zartheit, Sanftheit (einer Stimme)

The smallness of trouble or pain, der kleine Kummer od Schmerz, - of mind or intellectual powers, die geistige Schwäche. The - of the sum, die kleine, geringe Summe The - of the weight, das geringe, unbedeutende Gewicht. The - of the charge, die geringen Unkosten The - of an affair, die unbedeutende Sache [kaum]

Smally, smál'id, adv. + wenig, gering,

Smallt, smált, (it, smalto) s. [Hüttenb.] die Schmalze

Small-house, das Schmalzwert.

Smaragd, smár'ág, (gr) s [Mineralg.] der Smaragd [smaragden]

Smaragdine, smár'ág'ín, adj

smaragdite, smár'ág'íte, s [Mineralg.] der Smaragdit

Smarris, smár'is, (gr. W) s. [Zchthypol.] der Stirling, die Rothfische.

Smart, smárt, (hoff smart; Schmerz) adj 1 a) schmerzhaft (schmerzlich) b) beßend, stehend, scharf 2 ± a) scharf, beßend, scharf, scharf b) (heftig) lebhaft (Schmerz, Geseht, Stöße) c) lebhaft (munter, frisch) d) frisch (v. Wunde) e) (gepugt, geschmeigelt)

To give too smart a stroke, einen zu schmerzhaften Schlag versetzen. To be rather -, Etwas zu sehr schmerz. The stars

SME

shine smarter: die Sterne scheinen lebhafter **Smart, s** 1 der (körperliche u geistige) Schmerz, das Brennen, die Schärze 2 (der Stinger)

You will have the smart of it, ihr werdet es büßen müssen, es zu bereuen haben Smart-money, 1 das Schmerzgeld (das Mafstrofen u Soldaten für empfangene Wunden erhalten) 2 das Kaugeld, der Kaukauf -- ticket, das Zeugniß, das ein Schiffskapitan einem verwundeten, verstümmelten Seemann ausstellt, um in das Hospital von Greenwich aufgenommen zu werden -- weed, [Bot.] das Flohkraut

Smart, v n 1 schmerzen, weh thun 2 Schmerz empfinden. 3 ± liden

You shall smart for it, ihr sollt es empfinden A rod will make one -, man püht die Ruthe wohl [machen]

Smarten, smár'tn, v a + lebhaft

Smarting, smár'ting, s das Schmerzen

Smartle, smár'tl, v n + to - away,

Smartly, smár'tli, adv 1 schmerzhaft, heftig. 2 ± a) scharf, beßend. b) lebhaft (frisch, heftig) c) (gepugt)

Smartness, smár'tnés, s 1. das Schmelzharte, die Festigkeit (eines Schlags u.). 2 ± a) die Schärze, das Beßende (des Witzes) b) die Lebhaftigkeit c) (das gepugte) Ansehen, die schöne Kleidung.

Smash, smásh, (schmeißen) v a zerbrechen, zerstoßen, zerbrechen, zerdrücken To smash to pieces, in Stücke zerbrechen [zerbrechen]

Smash, s das Zerbrechen, Zerstoßen, All to smash, in tausend Stücke All at a -, auf einen Schuß.

Smatch, smásh, (v. smack) s 1 [± od S] der Schmalz. 2 ± der Unstich (v. Gleichsamkeit) 3 [Dentith.] der große Steinschmager

If you have some smatch of honor, wenn Sie einiges Ehregefühl haben.

Smatter, smát'rú, (dan smatter) v n 1 eine oberflächliche, unvollkommene Kenntnis von einer Sache haben 2 oberflächlich, ohne Kenntnis über Etwas sprechen, plaudern, von Etwas reden

Smatter, s die oberflächliche, leichte Kenntnis (von Etwas)

Smatterer, smát'rúur, s der Halbwisser, Einer, der nur eine oberflächliche Kenntnis von einer Sache hat

Smattering, smát'rúing, s die oberflächliche Kenntnis.

He has got a smattering of Latin, er versteht ein wenig Latein

Smear, smér, (angels american son rian) v a 1 (wichtig) schmieren, beschmieren (mit) 2 ± befeuchten, befeuchten SHAK

Smear, s + die Schmiere, Salbe Smear-dab, [Zchthypol.] der Plattfisch

Smearly, smér'li, adj. + schmierig, fettig [Schmiere, Entz, Peif Entz]

Smeele, smé'le, s [Dentith.] die Smeekit, (Schott) smoked

Smectite, smé'k'íte, (gr. smektis, s. [Mineralg.] der Seifenstein, die Walfische

Erde, der Fett, Walfischthun.

Smeele, smé'le, v a + befeuchten, schwarz machen.

SMI

Smegmatic, smégmát'ik (gr) adj jeßentartig, wenigend

Smell, smell, (altb messen) praet u pp smelled, smelt, v n. 1 (of, nach) riechen (v Sachen) 2 ± (of) riechen (nach) SHAK 3 riechen (an Etwas) 4 ± wittern 2 A report smells of calumny SHAK To smell to, an Etwas riechen, Etwas berechnen

Smell, v a 1 riechen, an Etwas riechen 2 ± wittern, schnuffeln

To smell a rat, o den Ratzen, die Ratten riechen To - out, o auswittern (auffpüren, ausfindig machen)

Smell, s 1 der Geruch (das Vermögen zu riechen) 2. der Geruch (die Unbedeutendheit) 3. der Geruch (die durch die Nerven der Nase empfunden werden).

To have a good smell, gut riechen.

Smell-feast, der Schmaroßer, ungebetene Gast. -- powder, o Einer, der beständig Pöbel sucht -- smock, der verheiratete Mann, weibliche Mensch.

Smeller, smél'lar, s 1 der Riecher, Riechende 2 Einer, der riecht, den man riecht 3 die Nase

Smelled, smél'd, praet u pp v Smell

Smelling, smél'ing, s das Riechen, Wittern, der Geruch

Smelling-bottle, das Riechfläschchen

Smell-cheat, der Blumengarten, das Blumenbeet, der Strauß -- water, das Riechwasser

Smelt, smélt, (angels) s [Zchthypol.] der Stint, Stautsch, Meerstint

Smelt, (schmelzen) v a schmelzen

Smelter, smél'tár, s 1 der Schmelzer 2 der Schmelzriegel [Hütte]

Smeltery, smél'tár, s die Schmelz

Smelting, smél'ting, s das Schmelzen, die Schmelzeret

Smelting furnace der Schmelzofen

Smell-house, die Schmelzhütte, das Schmelzhäus

Smergel, smér'gl, s [Mineralg.]

Smernk, smérk, (angels. smercian) v n auf eine alberne Art freundlich sehen, gemein, lächeln, schmunzeln.

To smernk upon -, Etwas lächeln, Gemein albern anlachen

Smernk, s das Lächeln, Schmunzeln

Smernk, s das Lächeln, Schmunzeln

Smernky, smérk'ý, adj lustig, los.

Smernking, smérk'ing, s das Lächeln, Schmunzeln, freundliche Gesicht

Smernin, smér'in, s [Zchthypol.] die Schmerle

Smew, smú, s [Dentith.] die kleine od weiße Möwe (Mergus albellus)

Smieker, smík'kú, (schw. smiekra) v n Wut werfen, herabsetzen

Smiekering, smík'kúing, s das Herabsetzen, der verlebte, lächerliche Wut.

To have a smiekering to -, lieb, kugeln mit

Smieket, smík'kú, dimin. v Smock, s. + das Halbhemd, Krugenhemd, Worchemd, das Kammflächchen (der Weiber)

Smile, smíle, (schw. smilla) v n 1 lächeln, schmunzeln, to - on, upon (st to) any one, Etwas anlächeln, anschmunzeln, Etwas anlächeln. 2 ± a) lächeln, lächeln Gelter

SMI

aussehen) b) lächeln (günstig sein); to — on, Einen anlächeln, Einem lächeln, günstig sein 3 lächeln (ein wenig lachen)

To smile at, lächeln über. She smiled to see etc., sie lächelte beim Anblicke etc., sie lächelte, als sie u. sah

Smile, v a lächeln

Smile, s 1 das Lächeln, der Lächeln, freundliche Blick 2 ± (meistens pl) a) das Lächeln (des Grühlings etc.) b) das Lächeln (Günstigen)

Smiler, smil'ar, s der Lächelnde

Smiling, smil'ing, adj lächelnd, lächelnd (freundlich, angenehm, günstig)

Smilingly, smil'ingly, adv lächelnd, mit Lächeln

Smirch, smertsh, (v mark) v a 0

Smirk, f Smerk [Smite]

Smite, smit, biow für smitten, f

Smite, smite, (angef. smitan, schmeißen) praet smote, pp smitten, smit, v a 1 schlagen, treffen, o schmeißen 2 a) 1) stechen (v der Sonne) b) (Einen) bezahen, Jemandes Herz verwunden, entflammen, treffen, verwunden (Jemandes Herz) c) Einen breist schlagen (Einen Geld etc. abstoßen) 3 (bes 1) schlagen, erschlagen 4 ± 1 a) schlagen, züchtigen, strafen b) schlagen, verderben 5 [War] niederholten

She has smitten you, sie hat Ihr Herz bezahert, Sie sind von ihr bezahert
Smitten with love, heftig verliebt
Smitten with amazement, von Erstaunen ergriffen
Smitten with lunacy, mond. süchtig

Smite, v n. 1. sich heftig hin und her bewegen, to — together, schloßten (von den Knieen) 2 [Galt] sich den Schnabel wehen (v Gassen).

Smite, s [Dert] der Schmitz, Schlag

Smiter, smit'ar, s 1 der Schläger 2 ± der Faust 3 [Dert] die Klatsch, klatsche, der Klatscher

Smith, smith, (angef. W) s 1 der Schmied 2 ± der Schmied 3 der Schmied, Großschmied [die Schmiedekunst]

Smith's shop, die Schmiede — craft,

Smith, v a f schmieden.

Smithery, smith'ar, s 1 die Schmiede 2 die Schmiedearbeit, das Schmiedebauwerk

Smithfield, smith'fild, s. Smithfield (der Name eines Marktplatzes in London)

Smithfield-bargain, ein Handel, wobei verloren wird, wobei der Käufer ausgeführt wird — match, die Geldherath, Herath aus Eigennutz [den]

Smithing, smith'ing, s das Schmieden

Smithy, smith'is, s ± 1 die Schmiede 2 der Schmied (der Schmiede)

Smiting-line, smite'ing-line, s [War] ein Tau, womit das Befestigen nidergehoht wird. [der Ritzel]

Smitt, smit, s. die rotze Farberde

Smitten, smitten, pp. v Smite.

Smittle, smit'll, v a. [Dert.] ansteden (v. Kränkheiten)

Smock, smòk, (angef. smoc) s. 1 das (Weber-) Hemd. 2 ± (in Zusammenfügungen) etwas die Weiber Betreffendes, weiblich; j. W. — treason, die weibliche

SMO

Berrätzer — loyalty, die Unterthänigkeit, Ergebenheit gegen die Weiber

Smock-faced, ein weibisches Gesicht habend, jüngerlich, blaß — frock, 1 Gabeidine [sein]

Smock, v n den Weibern ergeben
He does not smoke but smock, (ein Wortspiel) er raucht nicht, aber er küßt

Smockless, smòk'less, adv fein Hemd habend, ohne Hemd

Smoke, smòke, (angef. smoca, smec smic, holl smook, Schmauch) s 1 a) der Schmauch, Rauch b) der Rauch (Dampf, wasserige Ausdünstungen) 2 ± der Rauchtabak

To hang or dry in the smoke, räuchern
Prow No smoke without some fire, kein Feuer ohne Rauch

Smoke-black, der Kienruß — dry, räuchern — jack, ein Bratenwender, der durch den aufsteigenden Rauch getrieben wird

Smoke, v n 1 rauchen 2 ± a) 1) (against) entbrennen (gegen, v. Jorne Gottes) b) To — along the field, über das Feld flachen Drayon (tor) leiden, gestraft werden (für etwas) SHAK 3. (Tabak) rauchen, schmauchen

Smoking hot, brühheiß, siedendheiß

Smoke, v a. 1 schmauchen, räuchern (Fleisch etc.) 2 rauchen (ranke Sie der etc.) 3 rauchen (eine Pfeife etc.) 4 (durch Rauch bewirken) schmauchen

He smoked the Jesuits out of their nest, er rauchte die Jesuiten aus ihrem Neste

Smoke, (schmeden) v. n. 1 riechen, wintern Addison — v a + auswintern, ansprühen SHAK

Smoke, (gr smoco) v a. Einen aufziehen, durchziehen, necken, zum Besten haben CONGRUVE

Smokeless, smòke'less, adv nicht rauchend, ohne Rauch

Smoker, smòk'ar, s 1 der Räucher, Tabakraucher 2 der (Fleisch-) Räucherer [chige, raucherge Beschaffenheit]

Smokiness, smòk'ness, s. die rauchig

Smoky, smòk'is, adv 1. schmauchig, rauchig, räucherig, voll Rauch 2. rauchend (v Feuer etc.) 3. rauchig

A smoky fog, ein rauchichter Nebel. A — house, ein Haus, worin es raucht

Smoldering, smòld'ring, steh Smouldering.

Smoor, [Dert] to smother

Smooth, smòth, (angef. smethe, smoth) adj 1 glatt, eben 2 ± a) glatt (v. der Zunge etc.) b) fließend (Schreibart etc.) c) sanft (Hede etc.) d) mild, sanftmüthig, freundlich. 3. sanft, weich, gelinde 4 [Bot] glatt 5. geglättet (v Metallarbeiten) 6 geschoren (v wollenen Zeugen)

To make smooth, glätten, ebenen. A — way of painting, ein weicher, zarter, sanfter Pinsel. A notable — way of jesting, ein zarter Scherz A — skin, eine glatte Haut.

Smooth-faced, 1 glatt von Gesicht 2. sanft aussehend, mild, freundlich, hold 3. ± freundlich (Friede etc.) — file, die Polierfelle — gliding, sanft gleitend — haired, glatthaarig. — paced, leichtem Tritt, (v. Versen etc.) fließend. — tongued,

SMU

glattrümpig (schmeichlerisch)

Smooth, s das, was glatt ist, der glatte Theil eines Dinges

Smooth, v a 1 glatt, eben machen, ebenen, glätten, poliren, placken, bügeln, glatt hobeln (ein Stück Holz), glatt abrichten 2 ± a) ebenen (den Weg etc.) b) entruumpeln (die Strenge) c) weglahmen, heben (eine Schwierigkeit) d) mildern e) besänftigen, stillen f) sanft thun, streicheln, schmeicheln SHAK g) fließend machen h) beschlügen (einen Fehler) 3 sanft, weich machen 2 a) Thon, Abelard, the last sad office pay,

And smooth my passage to the realms of day
2 g) In their motions harmony divine
So smooths her charming tones.

Smooth, v a 1 glatt streichen 2 ± mildern To — a way, einen Weg ebenen

Smoothing speeches, Schmeichelreden To — one up in the good opinion of etc., Einen durch glatte Worte in der guten Meinung der etc. erhalten [Smooth, No 1]

Smoothen, smòth'n, steh

Smoothen, smòth'n, s 1 der Glätter (Ermer, der glätter) 2 [Buchbind.] der Polirstein [Glätten etc.]

Smoothing, smòth'ing, s das Smoothing iron, das Glätterisen, Plätterisen, Bügelleisen

Smoothly, smòth'ly, adv 1 glatt, eben 2 ± a) sanft (fließen etc.) b) leicht (ohne Schwierigkeit). c) sanft, unschuldig (aussehen) 3 sanft, schmeichelnd, mit liebreichender Hede

To sit smoothly with any one, Einen mit Sanftmuth behandeln

Smoothness, smòth'n's, s. 1. die Glätte, Glattrheit, Glattrigkeit 2 ± a) die Glätte, Ruhe (des Wassers etc.) b) die Liebslichkeit (des Wines etc.) c) die Sanftheit, Weichheit (der Sprache) d) die Freundlichkeit, sanfte Hede. SHAK

Smote, smòte, praet. v Smite

Smother, smòth'ar, (schmoren, angest, methigina) v a. 1. (auch mit up) (ersticken machen) ersticken 2 ± a) ersticken, unterdrücken b) ersticken machen. c) (up) überwältigen.

2. b) To smother the light of the understanding

Smother, v. n. 1. schmeien, dampfen. 2. ersticken.

A man had better talk to a post than let his thoughts lie smoking and smothering, ein Mann sollte lieber mit einem Pfahle reden, als seine Gedanken rauchen und dampfen lassen (b. h. unterdrücken)

Smother, s. 1. der Rauch, Dampf. 2 f To keep in —, to pass in —, unterdrücken. BACON (der erstickt, unterdrückt)

Smotherer, smòth'ar, s. Ermer, **Smouldering**, smòld'ring, s. w.

Smouldry, smòld'ry, s. w. dän smuler, smuller; schw smola, smula

adj. dampfend, rauchend.

Smug, smòg, (schmuck) adv [± oder Dert] schmuck, gepußt, sauber, nett

Smug, v a + schmücken, putzen To — one's self up, sich herausputzen

SNA

Snatches of pleasure, unvollkommene, halbe Freuden **The snatches** in his voice, seine abgebrochene Stimme **This work** being composed by **snatches** of time, da dieses Werk in Abzügen verfaßt worden ist

Snatch block, [Mar.] der Rinnbads bloß - cleats, **s pl** [Mar.] die Kreuzklampen, Hornklampen

Snatcher, snàtsh'ùr, **s l.** Einer, der haucht, schnappt, erhascht, wegreißt, schnell u. begierig ergreift **2** der Räuber, Plünderer

Snatching, snàtsh'inglò, **adv l** reißend, rasch **2** in Abzügen (unterbrochen).

Snath, snàth, (angels. snæd) **s** [Nord am.] der Selsenstiel

Snath, snàth, (angels. snidan, snathan) **v a** [+ od. Dert.] beschneiden,

Snaw, (schott.) snow [schneen]

Snawie, (schott.) snowy.

Sneak, snèke, (angels. snican) **v n l** kriechen, schleichen, (off) sich davon schleichen, sich davon machen, (away) wegschleichen **2 l** kriechen

To come **sneaking**, angeschlichen kommen **To - along**, to - up and down, einher schleichen **To - to any one**, vor Einem kriechen.

Sneak, **v a** **1** verstecken [Kriecher]

Sneak, **s l** der Schleicher **2** **±** der Sneak-up, **†** der Kriechende, elende, heimtückische Geißel, Kriecher, Schleicher, Schlu der Saak

Sneaker, snè'kär, **s l.** der Schleicher, Duckmäuser. **2.** [Dert.] ein kleines Trinkgeschloß. **A - of** punch, eine Schale Punsch

Sneaking, snè'king, **adv.** **1** kriechend, schleichend, niedrig, niederträchtig, heimlich. **2** flüchtig, flüchtig

A sneaking fellow, ein kriechender, heimlicher Gesell, Bälz - doungs, Niederträchtigkeit, Schliche

Sneakingly, snè'kinglò, **adv l.** kriechend, auf eine kriechende, niederträchtige Weise **2** flüchtig, flüchtig

Sneakingness, snè'kingnès, **s l.** **1** die Kriecherei, das kriechende Wesen **2** die Flügigkeit, Flüchtigkeit

Sneaks, snèks, **s** der Kriecher

Sneakily, snèks'bl, **s** der Schleicher; elende, heimliche Geißel, arme Schelm, teufelsche, heimliche Mensch, Schlichter

Sneap, snèpe, (schneppen) **v a. * l.** scharf durchdringen, schneiden (**v** Wunde). **2.** Einem ausfügen, Einem einen Verweis geben.

Sneaped with cold, von der Kälte erstarrt **Sneaped with cold weather**, von kaltem Wetter durchdringen. **Sneaping**, durchdringen, beißen, scharf (**v** der Kälte)

Sneap, **s** * der Verweis, Auspöser

Sneb, snèb, (**v** Sneap) **v a.** Einem ausfügen, Einem einen Verweis geben.

Sneek, snèk, **s.** [**†** od. Dert.] die (Zur-) Künste, der Knecht.

Sneed, snèd, **s** **1** Snath.

Snead, **s** **1** Snath.

Sneer, snère, (**v** lat. naris) **v n. l** eine höhnliche Miene machen od. annehmen, höhlich lächeln, höhlich lachen, die Nase rümpfen **2** spotteln, (at) spotten (auf), spötteln (über). **3.** grinsen, grinsen.

SNI

A sneering fellow, ein Spötter, Spottvogel **In a sneering way**, auf eine höhnliche Weise [grinsen]

Sneer, **v a** (grinsend) lachen, äußern

Sneer, **s l** das Höhnlachen, Höhnlachen, Nasekrümpfen, Grinsen, die spöttliche Miene, der höhnliche Blick **2** die Spottrede

Sneerer, snèr'ùr, **s** der Höhnlacher, Spötter

Sneerful, snèr'fùl **adv** **1** spöttlich

Sneeringly, snèr'inglò, **adv** höhlich, höhlich lachend, mit Höhnlachen, auf eine höhnliche Weise

Sneeshin, (schott.) snuff

Sneeze, snèze, (angels. niesan) **v n**

Sneeze, **s** das Niesen. [niesen]

Sneeze-word, [Bot.] die Nieswurzel

Sneezing, snèzing, **s** das Niesen

Sneezing-powder, das Niespulver

Snet, snèt, **s** [Dert.] das Fett, der Speck des Wildprets

Snib, snib, **v a** scheitern, fliegen, ausfliegen, Einem einen Verweis geben, **†** Sneb, Sneap [Zeichen]

Snick, snik, **s** **†** der Schnitt, das

Snick and snee, **†** der Messerkampf, der Zweikampf mit Messern

Snicker, snik'ùr, (schnecken) **v n**

Snigger, snig'gùr, **s** sichern, ins Zuhören lachen

Sniff, snif, (schneffeln) **v n** (schneffeln, schnuppern, schnuppern - **v a** **†** schneffeln - **s** **†** das Schnieffeln

Snift, snift, **v n. 1.** to Snort

Snig, snig, **s** [Dert.] eine Art Wal

Sniggle, snig'gl, **v n** [Dert.] nalen, nalen mit der Angel fischen, im Wasser stören. - **v a** verstecken, fangen.

Snip, snip, (schneppen) **v a** schneppen, schnieffeln [snip], [Bot.] eingeschnitten.

To snip off, abtschnieffeln Snipped

Snip, **s l** der Schnitt (mit der Schere).

2 der Schnittlung, Schnieffeln, Schnieffeln **3** das Erbschneiden, der Anteil **4** der Schnieffler

I shall get some snips out of it, Ich werde wenigstens Etwas dabei herausbringen.

To go - **s** with any one, **†** mit Einem theilen

Snipe, snipe, (hoff snip, Schnieffler)

s l [Dert.] die Schnieffler **2** **±** der Tropf, Einfaltspinsel

The common snipe, die Heerschnieffler

The great -, die Waldschnieffler. **The jack -**, die Heerschnieffler

Snipe-bill, der Schniefflerkopf, Schnieffler (eine Art Stachelschnieffler) - **fish** [schott.] die Meerschnieffler, der Schnieffler [Schnieffler]

Snipe, **s.** [schott.] der Schnieffler

Snipper, snip'pùr, **s** der Schnieffler

Snippet, snip'pit, **s** **†** das Schnieffeln

Snippiness, snip'pènès, **s** die Kargheit [pen.]

Snipping, snip'ping, **s.** das Schnieffeln

Snippings, die Schnieffeln

Snippy, snip'pè **adj.** karg, geizig.

Snipsnap, snip'snàp, **s l.** der Wortwechsel, Zank, das Gehader **2** die Klapper.

Snite, snite, (angels. W) **s.** **†** die Schnieffler, das Dreckhuhn.

SNO

Snite, (angels. snytan) **v a** (die Nase) schnäuzen, [schott.] (das Licht) pugen, schnäuzen [fling] **s** der Röh.

Snivel, sniv'vl, (angels. snovel, sny-

Snivel, **v n l** eine tiefende Nase

haben, den Nasenschleim, Röh laufen lassen.

2 den Nasenschleim, Röh hinaufziehen, schnäufeln **3** schreien, weinen, greinen (wie Kinder)

Sniveler, sniv'vlùr, **s l** der Schnieffler

2 der weinerliche Mensch, Weiner, o. Heuler, Weiner

Snively, sniv'vllò, **adv.** **1** tief

Sniveling, sniv'vlling, **s** **1** schnieffeln, rosig

2 eckhaft, lumpig **3** weinend.

Sniveling cold, der Schnieffler

Snod, snòd, **s** [**†** od. Dert.] die Binde, das Band, die Haarflechte, der Jopf.

Snod, **adv** [Dert.] **1** geschneigelt, artig, nett. **2** glatt (**v** Grase)

Snook, snòk, (schw snoka) **v n. 1** **†** lauern, aufpassen [schnecken]

Snore, snòre, (angels. snora) **v n.**

A snoring fellow, ein Schnarcher

Snore, **s.** das Schnarchen

Snorer, snòr'ùr, **s** der Schnarcher

Snort, snòrt, (**†** Snore) **v n l** **†** schnarchen **2** schnäuben, schnäufen (**v** Pferd)

Snort, **v a.** **†** rümpfen (die Nase).

Snorter, snòr'ùr, **s** der Schnarcher

Snot, snòt, (angels. snote) **s** der Röh

Snot, **v a.** (die Nase) schnäuben.

Snorter, snòr'ùr, **v n** [Dert.] weinend, schluchzen [weinen, schluchzen]

Snotty, snòt'ùr, **adv.** **1** rosig **2** ge-

Snotty-nosed, rosig, rosig

Snout, snòt, (**v** snout, holl snout)

Snout, **s l.** die Schnauze (eines Hundes), der Rüssel (eines Schweines), eines Stiefhirsches) **2** **†** die Nase (des Menschen) **3** der Schnabel, das Mundstück (an einer hohlen Röhre) [sehen]

Snout, **v a.** mit einem Schnabel versehen

Snouted, mit einem Rüssel, mit einer Schnauze

Snouted boots, Schnabelstiefel.

Snouty, snòt'ùr, **adv.** schnauzig

Snow, snò, (angels. snaw) **s** der Schnee.

White as snow, schneeweiß

Snow-ball, der Schneeball. --ball-

tree, [Bot.] der Schneeball, Pfirschenbaum.

--berry, [Bot.] die Schneebere, Eisbeere.

--bird, [Dert.] der Schneevogel, die Schneeammer

--bound, eingeschnitten. --broth, Schnee u. Wasser unter einander, eine Mischung von Schnee u. Wasser, das Schneewasser, Schneemus, das sehr kalte Getränk.

Shak. --bunting, f. --bird. --crown-

ed, mit schneebedeckter Spitze. --deep, [Bot.] die Schneebäume --drift, die Windwehe --drop, [Bot.] der Schneetropfen, das Schneegedäch, weiße Wellen. --drop-tree, [Bot.] **1.** die Felsen. **2.** der Schneeflockenbaum. --flake, der Schnee. --flakes, **s pl** die Schneeflocken --fly, [Zool.] der Schnee-Springfrosch (eine Art Frosch). --like, schneeflockig, wie Schnee. --shoe, der Schneeschuh. --sail, der Schneefall, die Lawine. --white, schneeweiß

Snow, **v n.** schneelen.

Prov. He tells me it snows, er sagt mir etwas Neues.

SNO

Snow, *v a* (wie Schnee) streuen
Snow, *s* [ˈnɔː] die Schneide (Art zweimastiger Schiffe)

Snowdinet, ˈsnɔːdɪnət *s* eine Art Diminutiv (seiner Dichtung, ohne Schnee)

Snowless, ˈsnɔːləs, *adj* schneelos

Snowy, ˈsnɔːi *adj* 1 schneig 2 *z*

a) schneig, schneeweiß b) rein, unbedeckt

Her *snowy* breast, ihre Schnerbrust

Snub, ˈsnʊb, (hoff snub) *s* *t* der Kno

ten, knorren, list (im Halse)

Snub, *v a* 1 fappen, stoßen, stin

pen, (dahen) 2 *z* a) Einen anfahren, schelten

b) zurückhalten, abhalten

Snub, *v n* *t* sich schutzen

Snub-nose, ˈsnʊb-ˈnɔːz, *s* die

Snubspitze, Schnüsnase

Snub-nosed, ˈsnʊb-ˈnɔːd, *adj*

stumpfnasig, schnüsnasig

Snudge, ˈsnʊdʒ, (dän snigei, i

Snug) *v n* [*t* od *o*] müßig gehen, faulen

zen, still liegen, sich ducken, faulen

A *snudging* fellow im Faulenzen,

Tagelieb To — along einherzischen

Snudge, *s* *t* der Schlichter, Baren

hauer, farge Fiß

Snuff, ˈsnʌf, (hoff snuf, Schnuppe,

schmupfen) *s* 1 der Schnupftabak 2 *t* der

Stimms, Verdruss, Zorn, Aerger Snuff 3

t der Geruch.

To *take snuff*, schnupfen To *take* —

at to *take* in —, Etwas übel nehmen, sich

Etwas verdrießen lassen Jupiter took — at

etc., es verdroß Jupiter, daß ic To *go away*

in a —, zuring von dannen gehen

Snuff-box die Doze, Tabakdose,

Schnupftabakdose — *maker* der Schnupf

tabakfabrikant — *taker*, der Schnupfer

— *taking*, das Schnupfen, Tabatschnupfen

Snuff, *v n* 1 schnauben, schnaufen

2 *t* (at) die Nase schnupfen (über). He *snuffs*

at it, es verschmupft ihn, fährt ihm in die

Nase (er wird blöde)

Snuff, *v a* 1. schnauben, schnupfen,

in die Nase ziehen, atmen, (w) schnupfen,

einchnupfen, einathmen 2 schnuffeln, rechen

To *snuff pepper*, *i* sich beleidigt finden

Snuff, *v a* schnauben, puzen (ein

Recht), (out) auschnauben, auspuzen

Snuff, *s* 1. die Schnuppe, Lichtschnuppe

2 der (auch) glühende Docht 3 das Stimp

fen Licht, der Pfeif SHAK

Snuff-dish, *s* Snuffers-pan

Snuffer, ˈsnʌf-ɪdʒ, *s* 1 der Schnu

prende, Schnaubende 2 der Lichtpußer,

Eimer, der ein Licht puzt 3 *pl* Snuffers,

od a pair of —, die Schnauze, Lichtschere,

Lichtpuße [die Lichtpußenzahle

Snuffers-pan, der Lichtpußenteller

Snuffish, ˈsnʌf-ɪʃ, *adj* *o* 1 noch

Schnupftabak reichend 2 *t* a) empfindlich,

argwöhnlich b) schnuppisch 3 mit Lichtschnuppe

bedeckt

Snuffle, ˈsnʌfl, (schnuffeln) *v n*

1 schnüffeln, schnuppen, schnauben 2 schnüf

fen, nählen, durch die Nase sprechen

Snuffler, ˈsnʌfl-ɪdʒ, *s* Eimer, der

durch die Nase puzt, der Schnuffler

Snuffles, ˈsnʌfl-ɪz, *s* die Beist,

prung der Nase durch die

Snuffy, ˈsnʌf-i, *adj* mit Schnupf

tabak verduftet

SO

Snug, ˈsnʊg, (angels snican) *v n* fest

in od an Etwas liegen, sich anchniegen,

warm liegen, (to) sich anchniegen (an)

Snug, *adj* 1 genau angefügt, dicht,

enge, fest, wohl gebaut 2 bequem (o einem

Paufe etc.) 3 eingehüllt, eingehoffen, warm

4 still, ruhig 5 verdeckt, verborgen

To lie *snug*, in der Bettdecke eingehüllt

liegen, warm liegen, wohl zugedeckt sein, im

Winterhalbe liegen, sich ruhig verhalten, still

liegen

Snuggle, ˈsnʊgl, *v n* fest ange

sichoffen liegen, sich schniegen, sich einwickeln,

warm liegen

To *snuggle together*, (im Bette) an

einander rücken, zusammenrutschen

Snugly, ˈsnʊgl-i, *adv* dicht, verbor

gen, sicher

Snugness, ˈsnʊg-nɪs, *s* die Zucht

gezogenheit, der Zustand, da Etwas fest, dicht,

bequem ist

So, sɔ (jo, angels swa) *adv* 1 so

(aut diese, solche Art, in diesem, solchem Gra

de), auf diese Art As I wished, — us fallen

out, die Sache ist nach meinem Wunsch aus

gefallen So so, so so, nun, nun, ganz gut

— or — jo uder so — and —, jo und jo —

on, — forth, jo weiter Why — wie jo? war

um denn? wie das? — be it, jo gehehe er,

Alles Do — no more. thu' das nicht mehr

— that, — as, jo daß

2 jo (auf die genannte Art, in dem ang

gebenen Grade), also It is not — with us

jo verhält es sich nicht mit uns Cause your

family to do —, machen Sie, daß es Ihre

Familie eben so mache This is certain that

— it is dies ist gewiß, daß es jo ist, daß dem

jo ist, daß es jo sich verhält As a war

should be undertaken upon a just motive

— o a prince ought to consider etc., da ein

Krieg aus einem gerechten Beweggrunde un

ternommen werden sollte, so sollte ein Fürst

bedenken u. SWIRE

3 jo (um die Wiederholung eines vorher

gehenden Wortes od. Satzes zu vermeiden).

The two brothers were valiant, but the

eldest was more —, die beiden Brüder waren

tapfer, doch der ältere Bruder war es in einem

höheren Grade He was great ere fortunge

made him —. er war groß, ehe das Glück

ihn dazu machte (France is highly cultiva

ted), but England is more —, aber England

ist es noch mehr, ist es in einem höheren Grade

4 (als Verstärkung der Bedeutung) jo

— excellent a fruit, eine jo vortreffliche Frucht

I do — love him, ich liebe ihn jo sehr

— much as, (jezt as much as), jo sehr auch

5 (in Beziehung auf etwas Nachfolgendes,

um die Art u. Weise zu bezeichnen, die im

Folgenden näher bestimmt wird) so — far as

I was able, jo weit ich konnte — that etc,

jo daß etc

6 (bei Vergleichen) jo — as, jo

als She is not — handsome as etc,

sie ist nicht so schön als etc

7 (um die Rede zu ründen) so An astrin

gent is not quite — proper, where etc., ein

zusammenziehendes Mittel ist nicht ganz, jo

tauglich, wo u. ABBUTNOT

8 nun, nunmehr And leaving — his

service, follow you, u nun seinen Dienst

verlassend, euch folgen.

SOA

9. (eine Art Ausruf) gut, wohl, jo sei es

10 (bittweise) — please your Highness

to etc., inbe eurer Hoheit gefallen, zu ic

So, *conj*

1 so (als Verbindung der Glieder einer

Rede unter einander auf eine bedingende

Weise) — grant my suit as I etc. — so be

willige mein Gesuch, wie ich u

2 (bei Vergleichen) jo As — so,

gleichwie jo, wie so

3 jo (daher, folglich) — then, daher, dar

um, also And — the work is done, is it?

und so wäre denn die Arbeit gethan?

4 (lar modo) wiewen, dafeln, wenn,

wenn nur I care not who furnishes the

means, — they are furnished Anon

Soak, sɔke, (angels soakan) *v a* 1

jaugen, einfaugen, einzichen, (in) in sich

jaugen, einjaugen, einziehen 2 *t* ausjaugen

(die Erde), ausmelgen, (den Beutel) leeren,

erschöpfen, ausleeren 3 weichen, einweichen,

einweichaffen, einweichaffen, weichen, to — in

, eintunken, eintauchen in

To *soak the skins*, [lederber] die Häute

ins Treibfaß einlegen The earth is *soaked*

with heavy rains, die Erde ist von starken

Regen durchnetzt, Their land shall be

soaked with blood, *ii* ihr Land wird trun

ken werden vom Blut

Soak, *v n* 1. sich einziehen, sich durch

ziehen, (into) eindringen (in) 2. weichen,

weich werden, to — through, durchweichen,

in der Weiche liegen, eingeweicht liegen,

(auch *t*) in der Weiche liegen 3 *o* ziehen,

jaufen

Soak, *s* die Einweichung

To *give a soak*, einweichen, einweichaffen

Soaker, sɔk-ɪdʒ, *s* 1 Eimer, der Et

was einweicht, beizt, der Weizer 2 *o* der

Feuchbruder, Saujaus. [sind

Soaking, sɔk-ɪŋ *adj* durchdruch

Soal of a shoe. sɔle, *f* sole.

Soap, sɔpe, (angels. sape) *s* die Seife,

pl Soaps. [Chem.] Seifen

Modeled soap, bunte Seife Hard —,

spanische Seife

Soap apple *i* —berry —ashes,

s *pl* die Seifen(fieder)liche —ball die

Seifenkugel —berry, die Seifenbeere, der

Seifenapfel, —tree, der Seifen(Beer)baum

—boiler, der Seifenfieder —dish, das

Seifenhüchsen —earth, die Seifenerde,

Wassererde, der Wächthon —house die

Seifenfieder —lees, *s* *pl* das Klais

von der Seifenfiederlauge —rock, —

stone, der Seifenstein —suds, die Sei

fenlauge. —tallow, der Seifentalg —

weed —wort, die Seifenwurz, das Sei

fenkraut

Soap, *v a* seifen, einseifen, beiseifen

Soaper, sɔp-ɪdʒ, *s* *o* der Seifenfieder

—'s waste, der Auschlag, der Abfall aus

Seifenfiedern

Soapy, sɔp-i, *adj* seifig; seifenartig,

seifich Soapiness, *s* das Seifige,

Seifische

Soar, sɔre, (se essor, it. sorare, itth.

rarar) *v n* 1 sich erheben, steigen (o Wb

geln) 2 *t* sich erheben, sich aufschwingen

(above, über) 3. sich erheben, steigen, auf

steigen (o. flammen u.).

Soaring, high-soaring, erhaben,

SOF

höfliche Art The softer sex, das zartere (weibliche) Geschlecht - nature, das sanftere Wesen - slumbers, sanfter Schlummer - water, weiches Wasser - air, die gesunde Luft The deceiver soon found out this - place of Adam's + der Verführer fand bald diese schwache Seite Adams heraus

Prov To have a - place in one's head einen Schatz, Sparren, Stich haben, eine schwache Seite haben - and fair goes far, esse mit Weile A - fire makes sweet malt durch Nachgeben gewinnt man am Meiste

Soft, adv 1. weich 2. sanft, leise, sanft 3. sanft, ruhig, langsam

Soft, interj. jachte! gemach!
Soft-brained, --headed, -pated, albern, lappisch, etwas narisch --conscience, ein zartes Gewissen habend --grass, das Darrgras, Honigglas --hearted, weicheherzig, mitleidig --ice die Eiskunst

Soften, soft'n, v. a 1. f. weich machen, erweichen 2. a) erweichen, entkräften (die Herzen) b) lindern (den Schmerz), bejauchigen, mildern c) angenehmer machen, versüßen (das Leben etc.) 3. a) [Met.] weicher, sanfter machen, verschmelzen b) weich, weichlich machen, weiblich machen, verzärteln, schwächen, entkräften

To soften tempered iron, dem Stahle die Härte benehmen Softened into tears, bis zu Thränen gerührt To - an expression, einen Ausdruck mildern To - a fault, einen Fehler zu mildern suchen To - the voice, die Stimme sanfter machen

Soften, v. n 1. weich, weicher werden, gelind, gelinder werden. 2. a) gelinder werden (v. der Luft etc.) b) sanfter, gelinder werden c) sanfter werden (v. der Gemüthsart) d) sich erweichen (v. Herzen), erweicht werden

Softish, soft'ish, adj 1. etwas weich, zart, sanft 2. weidlich, zartlich 3. läppisch (Liche, weibliche Mensch, Weichling)

Softly, soft'ly, adv 1. sanft (mild, gelinde) 2. weich (nicht hart) 3. zärtlich (Gitten etc.) 4. sanft, leise, ohne Geräusch

To lie softly, weich liegen, in einem weichen Bette liegen

Softner, soft'när, s. 1. Einer, der Etwas mildert, der Besänftiger, das Erweichungsmittel, Sänsigungsmittel 2. a) das Bänderungsmittel, die Bänderung b) Einer, der Etwas zu mildern, zu entschuldigen sucht

Softness, soft'näs, s. 1. f. die Sanftheit (der Töne etc.) 2. a) die Sanftheit, Weichheit (der Sitten etc.) b) die Milde 3. die Sanftmuth 4. f. die Weichheit 5. a) die Weichheit (der Sprache etc.) 6. a) die Weichlichkeit. b) die Jaghaftigkeit, der Kleinmuth c) die Schwachheit, Einfalt

Softness of spirit, die Gutmüthigkeit - of expressions, sanfte Ausdrücke. - of manners, sanfte Sitten. - of a climate, die Gelindigkeit eines Klimas, das gesunde Klima (dunkel, dampfig)

Soggy, sog'gy, (w soog) adj feucht;
Soho, sohó, interj. 1. hei he! 2. als Zuruf auf der Jagd, wenn man den Hasen sieht

SOL

Soll, söll, (angels. selan, syllan) v. a 1. (with. mit) befehlen, beschmutzen 2. a) bejudeeln, befehlen 3. bingen (Gelder)

Soiled with smoke, räucherig
Soil, s. 1. der Flecken (Schmutz, Koth) 2. a) der Flecken, Schandfleck 3. der Dünge 4. die Kuchflache, Kothflache

A lady's honor will not bear a -, Frauenehre verträgt keinen Flecken Dryden Passions which give some - perhaps to my behavior, Leidenschaften, die vielleicht ein Flecken sind an meinem Benehmen To take -, [Waidmspr.] zu Wasser gehen (v. gegangtem Kothwud)

Soil, (fr. sol, lat. solum) s. 1. der Boden, Erdboden, Grund, das Erdreich, Land 2. das (von einem Volke bewohnte) Land Our native -, unser Vaterland, Geburtsland, unsere Heimath

Soil, (fr. solier) v. a [Landwirthsch.] (Weide das Vieh) auf Grasung thun, mit nahrungem Graze pflügen

Soiliness, söil'énäs, s. 1. die Schmutzigkeit, der Schmutz

Soilless, söil'läs, adj ohne Boden, ohne Flecken, ohne Dünge

Soilure, söil'yüre, (fr. soillure) s. 1. die Befleckung

Sojourn, söj'urn, (fr. séjour) v. n sich (an einem Orte) aufhalten

Sojourn, s. der Aufenthalt

Sojourner, söj'urnär, s. der Gast, Einer, der sich w. aufhält

He was a sojourner in France, er hielt sich (einige Zeit) in Frankreich auf

Sojournment, söj'urnmēt, s. der Aufenthalt

Sol, söl, (lat. W) s. 1. die Sonne. 2. [alt Chem., Herd] das Gold.

Sol, (it) s. [Mus.] das G

Sol, (lat. solum) s. [Herd] das Feld für die Ehrenstücke od. andern Wappenstücke

Sol, (fr. sol, son) s. [Münzw.] der Sol, Sou

Solace, söl'läs, (v. l. solatium) v. a 1. trösten, to - one's self with etc., sich trösten mit etc. 2. erquicken (lindern)

To solace grief, den Kummer, Gram

Solace, v. n 1. sich trösten. 2. sich erquicken. 3. a) befehlen

Solace, s. 1. der Trost. 2. die Erquickung [Erquickung gewährend]

Solacious, söl'äläs, adj + Trost, Solander, söland'är, (fr. solandre)

s. [Herdanzweil.] die Krappe

Solan-goose, söl'ängöose, s. [Ornith.] die Solandgans (Pelecanus das sanus)

[Ornith.] die Solandgans (Pelecanus das sanus)

Solano, söl'ánd, s. ein heißer Süd-

Solar, söl'är, (lat. solarius) adj. 1. von der Sonne herrührend, Sonnen

2. zu der Sonne gehödig, Sonnen

3. unter dem Einflusse der Sonne geboren. 4. nach der Sonne bestimmt, Sonnen

Solar light, das Sonnenlicht - rays, die Sonnenstrahlen - influence, der Einfluß der Sonne - flowers, Blumen die sich täglich zu gewissen Stunden öffnen u. schließen - system, das Sonnensystem, die Sonnenwelt - month, der Sonnenmonat - year, das Sonnenjahr. - spots, die Sonnenflecken. - heat, die Sonnenhitze.

SOL

Solar, f. Sollar

Sold, söld, praet u. pp v. Sell - by etc., zu haben bei u. This article is - at etc., man bezahlt . für diesen Artikel

Sold, (Gold) s. f. der Gold

Soldan, söld'án, s. f. der Sultan;

f. Sultan

Soldanel, söld'ánél. (lat. soldanella) s. [Bot.] die Meerwinde, der Seefisch

Solder, söl'där, f. Soder

Soldier, söl'yü, (fr. soldat) s. 1. der Soldat, Kriegsmann (im Allgem.), (in engerer Bedeutung) der (gemeine) Soldat, (emphatisch) der (tapfere) Soldat 2. o a) eine große Flasche b) -, od. -'s crab, [Nating] der Weinhardtskreb.

Militia soldier, der Milizsoldat. -'s boy, der Truchse. -'s pay die Bezahlung, der Sold -'s eulious, [Bot.] die Gaudblumen, das große Knausentraut

Soldier-citizen, der Bürgersoldat

--wood, [Bot.] der Buppur Schöpfendorn

Soldieress, söl'yüäs, s. f. die Kriegerin

Soldierlike, söl'yülike, } adj

Soldierly, söl'yülike, } adj
soldatisch, wie ein Soldat. Soldaten - custom, der Soldatenbrauch, die Soldatensitte.

Soldiership, söl'yüshíp, s. die Soldatenschaft, der Soldatenstand, das Soldatenleben

Soldiery, söl'yüä, s. 1. die Soldaten, das Kriegsvolk, Militär 2. * der Kriegstand, Kriegsdienst, das Soldatenweien [einl.] 2. [Rechtspr.] ledig

Sole, söle, (lat. solus) adj 1. einzig

Sole owner of a ship, der Alleinehaber.

Sole, adv. 1. allein, bloß.

Sole hill, [Handel] der Solawechsel.

--tenant, [Rechtspr.] der Alleinhäpfer

--trade der Alleinhandel --trader, der Alleinhändler

Sole, (angels. sol, Söhle; lat. solum) s. 1. g) die untere Fläche, Grundfläche (eines Dinges), (in engerer Bedeutung) a) die Söhle, Bahu (an einem Hobe) b) die Rad-

felge c) [Mar.] eine Art Gitterung, um die Abnähung irgend einer Sache zu verhindern, (und in engerer Bedeutung) e) - of the

rudder, ein Schlag unten am Ruder, damit dasselbe eben so tief, wie der lose Kiel, ins Wasser gehe; f) - of a gunport, [Mar.] der Spordrempel; g) - of planks, die flachen, breiten Seiten der Planken d) [Vtr.] - of the embassure, die untere Fläche einer Stiefelhälfte. e) [Min.] die Söhle h) die Söhle, Fußsohle; (u. f.) der Fuß (selbst).

g) [Hortanzweil.] die Spornsohle h) (a solea) die Söhle, Schuhsohle, Stiefelsohle. 2. [Sch.] typol] die Meersohle, (Meeres) Bunge

Sole-leather, das Söhlenleder

Sole, v. a sohlen, be-sohlen

Solecism, söl'sälzm, (gr. solokismos) s. 1. der Solleicism, Sprachfehler, Sprachschliff (bes. in der Wortfügung).

2. a) etwas Unpassendes, eine Unsicherheit, der Fehler, (der Schmeiher. [Soleismen macht.

Solecist, söl'sälst, s. Einer der So-

Solecistic, söl'sälstik, } adj

sprachwidrig, fehlerhaft, unrichtig. --adv.

Solecistically, unrichtig.

SOL

Solcize, sòl'sáze, v. n. sich Solb-
namen od Sprachstiler zu Schützen kom-
men lassen

Soled, sól, adj. mit Sohlen

Double soled, zweiföhtig

Solely, sól'e'ld, adv 1 einzig, allein,
stoß 2 allein, ohne Jengen SHAL

Solemn, sól'ém, (lat. solennis) adj
1 feierlich (ernst) 2 ± a) feierlich (gläub-
haft, bewacht) b) steif

A solemn exorcism, ein steifer Ged,
Solenfuß A - face, ein feierliches Gesicht
- day ein feierlicher Tag - oath, ein feier-
licher Eid lathmend, verbreitend

Solemn-breathing, 2 Feierlichkeit

Solemnness, sól'lémné, s 1 (das
Feierliche) die Feierlichkeit (des Gottesdien-
stes ic) 2 ± der Ernst, die Ernsthaftigkeit

Solemnity, sól'm'ní'té, s 1 die
Feierlichkeit (etwas Feierliches) 2 ± a) die
Feierlichkeit (einer Sprache ic), der Ernst
SPECTATOR b) die Steifheit 3, die Ernst-
haftigkeit, Würde

1 The solemnities of the last day

WEBSTER.

Solemnization, sól'lémnizá'-
shún, s die Feier (das Feiern)

Solemnize, sól'lémnize, v a 1.
feiern, feierlich begehen 2 ernst machen,
mit Ernst u Eistfurch erfüllen (den Geist)

Solemnly, sól'lémn'ly, adv feierlich
I solemnly declare etc., ich erkläre
geheim feierlich u I do - assure the reader,
ich versichere jensich den Leser.

Solen, sól'én, (fr W) s 1. [Ehre]
die Beinfade, Beinrohre, das Beinlager
2. [Nahrung] die Meßfischbeide

Soleness, sól'én's (auch Sole-
ship) s, der Zustand, da man für sich allein
steht, nicht mit Andern in Verbindung steht
od verwickelt ist DENRO

Solenite, sól'én'ite, s [Nahrung]
der Solent, die verfeinerte, gegedene
Meßfischbeide

Soleure, sól'úre, (fr. W) s. [Geo-
gr] Solothurn.

Sol-fa, sól'fá, (fr solfier) v. n
[Mus] solfegieren, solfistieren

Solicit, sól'it, (lat sollicit) v a.
1 anregen, rege machen, erregen, erwecken,
anreizen (die Sinne u.). 2, reizen (einladen),
aufregen, auffordern, plagen, treiben 3
Einen bittend angehen, anhaltend bitten,
Einem anlegen, bei Einem ansuchen, an-
halten (for, um) 4 um Etwas bitten, an-
halten od nachsuchen, Etwas heischen, be-
gehren, verlangen, nach Etwas streben, 5
betreiben (Nichtsangelegenheiten u.) 6 ±
(ein Batimus) beunruhigen (bekümmert
machen).

To solicit one to do evil, Einen zum
Bösen anregen. To - any one with . . .
Einen verfolgen mit (auschweifender Liebe
ic). A still solliciting eye, ein immer
reizendes, nachselndes Auge SHAK.

Solicitation, sól'idá'shún, s
1 die Anreizung (der Sinne ic). 2, das
Ansuchen, Anregen, Anhalten, Begehren,
die Auforderung, das Plagen, Treiben.

To obtain by repeated solicitations,
auf wiederholtes Ansuchen erhalten

Solicitor, sól'it'shór, s 1 Einer,
der Andern anliegt, der Anhaltende, Anlie-

gende, Ansuchende, der Ansucher 2 [Rechts-
spr] der Sachwalter, Anwalt, Prokurator,
Fiskal SHAK

Solicitor general, der Generalproku-

Solicitous, sól'it'shús, adj besum-
mert, ängstlich, unruhig, (about for, for)
bekümmert, besorgt (um), to be - about. for,
± ot, sich ängstigen wegen, sich bekümmern
um . . . besorgt sein um

Men are often more solicitous to ob-
tain the favor of the people, than etc., die
Menschen lassen sich die Erhaltung der Volk-
gunst oft mehr angelegen sein, als u., die
Menschen bemühen sich oft mehr um die
Volksgunst, als ic They were - to etc., sie
ließen sich auch angelegen sein, zu ic You have
been - of my reputation mein Ruf lag auch
am Herzen A - temper eine ängstliche Ge-
müthsstimmung

Solicitously, sól'it'shús'ly, adv
ängstlich, angelegentlich, mit Sorgfalt, sorg-
fältig SHAK

Solicitress, sól'it'shús, s die An-

Solicitude, sól'it'shúde, (lat so-
licitudo) s die Sorge, Sorgfalt, Ängst-
lichkeit, Unruhe, Bekümmern, Besorgnis
To feel solicitude, unruhig sein, be-
sorgt sein To feel - for, besorgt sein
um.

Solid, sól'id, (a solidus) adj 1. fest
(dicht, derb), [Hof] fest (nicht flüchtig),
[Vor] fest, gebiegen, massig (wie das Gold)
2. ± a) fest, dauerhaft, stark b) richtig
(Gründen). c) gründlich. d) haltbar, gutig
e) acht, wahr, wirklich, wahrhaft, zuver-
lässig f) solid, gut, rechtlich, reell, sicher,
zuverlässig (kreditfähig). g) ernst, gelegt (v
Leuten) DAVEN. 3 [Mathem] a) kubisch
(geht meisten - ubric) b) körperlich.

A solid foot of water, ein Kubfuß
Wasser 1728 mehes, 1728 Kubfuß A -
constitution, (gewohnlich) A sound con-
stitution, eine feste, dauerhafte Lebensbeschaf-
tenheit - angle, der kubische Winkel -
number, die Körperzahl, Körperzahl Zahl
To be -, [Haudel] solid, gut, zuverlässig
sein, gut stehen [2 die feste Sprache

Solid, sól'id, s 1 [Phys] der feste Körper

Solidarily, sól'idá'ri'ly, adv. sol-
darisch, Alle im Einem.

Solidate, sól'idá'te, v. a ± fest
machen, bereistigen

Solidification, sól'idá'shún, s
die Festigung, Festmachung

Solidify, sól'idá'til, v a [Chem.]
fest machen, rsten, restigen

Solidity, sól'idá'té, s 1 die Festig-
keit (Dichtigkeit, Dichte, Ständigkeit) 2 ± a) die
Festigkeit, Dauerhaftigkeit b) die Aechtheit,
Wahrheit c) die Gründlichkeit (eines Schluß-
ses u.) d) die Solidität (eines Vorwills-
des u.) e) die Zuverlässigkeit, Kreditfähigkeit,
Solidität 3 [Geom] der
solide Inhalt eines Körpers [gründlich

Solidly, sól'id'ly, adv 1. fest. 2 ±

Solidness, sól'id'ness, s 1 die Fe-
stigkeit 2 ± 1. Solidity. No. 2

Solidungulous, sól'idá'ng'gú'shús,
(v solidus u ungula) adj einhufsig, ganz-
hufsig

Solidian, sól'idá'yán, (A. solus

SOL

u fidus) s Einer, der den Glauben allein,
ohne gute Werke, für seligmachend halt. -
adv sich zu dieser Lehre bekennend

Solifidianism, sól'idá'yán'izm, s
die Lehre derer, die den Glauben allein,
ohne gute Werke, für seligmachend halten.

Soliloquize, sól'ilók'wize, v. n.
ein Selbstgespräch halten

Soliloquy, sól'ilók'wé, (lat.) s.
das Selbstgespräch, Alleingepfäch

Solins, sól'ins, (fr. W) s [Macht]
a) der Zornhemmer der Wästen. ob. Rippens-
Gaden b) die Ausmarmung dieses Zornhe-
mens c) die Enden der Nacht. d) die
Festregeluntermauerung, Festregeluntermaue-
rung e) der Traupewinn

Soliped, sól'ipéd (lat. solus u
pes) s [Foot] das einhufige Thier

Solitaire, sól'idá're, (fr. solitaire;
lat solitarius) s 1 der Einsiedler 2 (ehm)
ein Wand, das Mannen zum Zierde mit den
Wästen tragen [Einsiedler.

Solitarian, sól'idá'reán, s der
Solitarily, sól'idá'reán'ly, adv ein-
sam (allein, od), abgetrennt

Solitariness, sól'idá'reán's, s die
Einsamkeit

Solitary, sól'idá're, adj 1 einsam,
a) (allein, abgetrennt), einsam lebend, ein-
stehend b) (ode, abgetrennt) 2 [Vor]
einzeln 3 ± einzeln (Nache, Beispiel u.)

A solitary life, ein einames, einge-
zogenes Leben The - sparrow ein Altrabe,
(Weig) Einsiedler. - thush, die irakische
Anget To be -, einsam leben v Thuren)
Let that night be -, laß diese Nacht ein-
sam sein

Solitary, s, der Einsiedler

Solitude, sól'idá're, (lat solitudo)
s, die Einsamkeit, a) (der Zustand, da eine
Person, Ender allein, einsam ist), die Ab-
gelegenheit b) die Einsamkeit

Solivagant, sól'ivágánt, (lat
solivagus) adv. einwand od. allein herum-
wandernd

Sollar, sól'ár, (venet solarium;
Sollis) s 1. a) der Sollar eine offene
Gallerie auf der Spitze des Hauses. b) der
Sollar, die Bodentammer, Dachrinne. 2.
[Dere] a) ein Zimmer im Giebelh. b)
der Eingang, Schwach einer Eingabe

Solmization, sól'má'shún, s.
[Mus] das Solmieren, Solfegieren.

Solo, sól'ó, (fr) s [Mus.] das Solo,
der Allingefang, das Allimpf.

Solomon, sól'lómón, s Salomo.
Solomon's oak, [Vor] eine Art Maul-
blume -'s seal, das Salomon'siegel. Pen-
sylvania -'s seal, eine Art Zauberschlange.

Solstice, sól'sis, (fr W., v lat.)
s. [Astron] die Sonnenwende, der Sonnen-
stillstand

Summer solstice, die Sommer-
nenwende. Winter-, die Winternenwen-
de.

Solstitial, sól'sis'hál, adj. 1 zur
Sonnenwende gehörig, Sonnenwende...,
Sonnenstillstands 2. bei der Sonnen-
wende, mitten im Sommer

Solstitial colours, die Farben der
Sonnenwende.

SOL

Solubility, solúbil'itè, s. die Auflösbarkeit, Auflösbarkeit
Soluble, solúbil, (fr. W., v. lat. solubilis, solvo) adj. [Chem] auflösbar, auflöslich, sich auflösen lassend
To be soluble, sich auflösen lassen, sich auflösen.

Solute, solúte, (l. solvo) adj. 1. + frei (v. einer Deutung, Erklärung) Bacon.
2. [Bot.] frei (nicht angewachsen). **MARTIN**
Solute, v. a. + auflösen.

Solution, solú'shún, (l.) s. 1. die Auflösung, Trennung 2. a) die Auflösung (einer Aufgabe u.) b) die Hebung, Befestigung (v. Schwierigkeiten u.) 3. [Chem] a) die Auflösung (das Auflösen). b) die Auflösung (ein aufgelöster Körper) 4. + die Lösung, Bereinigung. 5. [Algebr u. Geom.] die Auflösung

Solution of continuity, die Trennung eines Ganzen, [Chem] die Trennung im Steigende A - of opium, aufgelöstes Opium

Solutive, solú'tiv, adj. [Med] auflösend, laxierend, den Laß lösend

Solvability, solvábil'itè, s. die (Zahlungs-)fähigkeit, Solvabilität

Solvable, solú'vabl, (fr. W.) adj. 1. auflösbar, auflöslich, auflösbar 2. zahlbar, bezahlbar werden können 3. zahlungs-fähig, gut, solid

Solve, solv, (lat. solvo) v. a. 1. + auflösen, lösen. 2. + a) auflösen (Fragen u.), erklären, enthüllen, auflösen (eine Sache). b) heben, befestigen

Solvency, solv'ens, s. die Zahlungs-fähigkeit, Solvenz

Solvent, solv'end, s. [Chem] eine auflösende Substanz

Solvent, solv'ent, adj. 1. [Chem] auflösend 2. zahlungs-fähig, solvent. 3. zur Begleichung aller Schulden hinreichend

Solvent, s. das Lösungsmittel.

Soluble, solú'vabl, f. Solvable

Somatic, somát'ik, (v. gr. soma) adj. + körperlich, leiblich, Körper, Leibes.

Somatist, somát'ist, s. der Somatist (Materialist)

Somatology, somátol'ógj, (gr.) s. die Somatologie, Körperlehre

Somber, som'búr, (fr. sombre) adj. düster.

Sombre, som'búr, adj. düster.

Sombrous, som'búr, adj. düster.

Some, süm, eine Anhängsel = sam, + B handsome, trouble-some etc

Some, (angels. sum, sume) adj. 1. ein, irgend, irgend ein - man, - person, irgend ein Mann, irgend eine Person - time or other, irgend einmal, at some period or other of their lives, zu irgend einer Zeit ihres Lebens, einmal in ihrem Leben Like - tender plant, wie eine zarte Pflanze. - one, jemand, irgend Einer 2. a) einige, etliche; + B - hundred men, einige hundert Mann, Menschen, - times, einige Zeit, he has - children, er hat Kinder; - people, Leute; - seventy miles off, distant, einige siebenzig Meilen weit davon, entfernt, Phyllis - forty three, Phyllis hat etwa drei u. vierzig Jahre, - two or three persons, etwa zwei od. drei Personen; - half a dozen

SOM

friends, ungefähr ein halbes Duzend Freunde, at - good distance, in einer guten Entfernung, - theoretical writers, einige Theoretiker, - men believe one thing, and others another, Einige glauben das, Andere jenes, (oft steht auch - ohne darauf folgendes Hauptwort, + B) - will not believe it, Einige wollten es nicht glauben, - to the shores do fly, Einige fliehen den Ufern zu, we consumed - of our provisions, and the rest was given to the poor, wir verzehrten einen Theil unserer Mundvorräthe u. den Rest gab man den Armen b) einiges, ein wenig, etwas, + B Give me - bread, gebt mir etwas od. ein wenig Brod, drink - wine, trinkt ein wenig Wein, bring - water, bringet etwas, ein wenig Wasser, - fresh water, frisches Wasser, I got - fish, ich bekam Fische, he has - wit, - power, er hat Wit, Kopf, Verstand, Gewalt, to forego - of one's right, einen Theil seines Rechts fahren lassen, aufgeben

Some-body, s. 1. Einer, Jemand. 2. jemand Bornehmes, eine Person von Ansehen od. von Belang, he thinks himself to be -, er bildet sich nichts Kleines ein - deal, adv. + auf gewisse Art, gewisser Maßen - how, adv. auf irgend eine Art, irgend wie, - or other, auf eine od. die andere Art - thing, l. adv. etwas, - discouraged, etwas, ein wenig entmutigt, - from the palace, ein wenig entfernt vom Palaste, - more, etwas mehr 2. s. Etwas, - yet of doubt remains, noch bleibt einiger Zweifel übrig, - to wish for, Etwas zu wünschen, he has - to do, er hat Etwas zu thun - time, (für at some time) adv. 1. ehemals, ehemals, einst, vormals 2. einmal, irgend einmal - times, adv. 1. manchmal, zuweilen, dann u. wann. 2. f. ehemals, vormals. **SHAK** - what, l. adv. a) etwas (mehr od. weniger) b) etwas, ein wenig. 2. s. Etwas, these salts have - of a nitrous taste, diese Salze haben einen etwas salpeterartigen Geschmack, - of his etc. will suffer in etc, sein etc. wird bei etc. etwas leiden. - where, adv. irgendwo, - else, anderswo, - while, adv. * eine Zeit lang, ein wenig. - whether, adv. irgendwohin, - else, anderswohin.

Sommeite, som'mite, s. [Mineralg.] der Sommit, Nephelin

Sommersault, som'múrsáwt, (fr. saut) s. das Ueberschlagen im Springen, bei einem Sprunge, der gefährliche Sprung, Wurzelbaum

Sommersault, som'múrsáwt, (fr. saut) s. das Ueberschlagen im Springen, bei einem Sprunge, der gefährliche Sprung, Wurzelbaum

Sommambulation, somnám'bú-lá'shún, (lat. somnus u. ambulo) s. das Schlafwandeln, Nachtwandeln

Sommambulism, somnám'bú-lizm, s. das Schlaf-, Nachtwandeln

Sommambulist, somnám'bú-lizt, s. der Schlafwandler, Nachtwandler

Sonner, som'nár, + für Summa

Sonniferous, somnif'érús, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Sonnific, somnif'ík, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Sonniferous, somnif'érús, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Sonniferous, somnif'érús, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Sonniferous, somnif'érús, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Sonniferous, somnif'érús, (lat.) adj. Schlaf bringend, Schlaf machend.

Somnolence, som'nóléns, und;

SOO

Somnolency, som'nóléns, (neut. somnolentia) s. die Schläfrigkeit, Schläfrigkeit.
Somnolent, som'nólént, adj. schlafrig

Son, sún, (angels. sunu; Sohn) s. 1. der Sohn. 2. der Sohn (Bestimmung eines entfernten Stammvaters) 3. + a) der Sohn (eine zuträuliche Anekdote an junge Personen männlichen Geschlechts) b) das Erzeugniß einer Sache, Erzeugniß der Sohn (der Erde u.) c) || -s of light, of pride, Ehre des Lichtes, des Stozes

3. h) The sons of Britain.

Son of Mars, O der Krieger, Schläger, Kenomist - in law, der Schwiegerohn, Eidam

Sonata, súná'tá, (it. W.) s. [Mus.]

Sond, sünd, (v. fe sonder?) v. n. [Mar.] stampfen (v. Schiffe).

Song, sùng, (angels. W.) s. 1. der Gesang (der Vogel u.) 2. der Gesang, das Lied 3. + a) - od. old -, die Kleinigkeit (etwas Weniges) b) der Gesang (in der Dichtkunst) 4. das Lied, Gedicht

3. a) I do not intend to be thus put off with an old song. **MORRIS**. The soldier's pay is a - **SULLIVAN**.

A drinking song, das Trinklied -s of joy, Freudengesänge.

Prov. Old song, die alte Seier. To buy a thing for an old -, Etwas spottwollig kaufen To sing the same - over and over, bei der alten Seier sterben

Song birds, s. pl. die Singvögel. - thrush, die Sangdrossel, Singdrossel

Songish, sùng'ish, adj. + u. + aus Gesängen bestehend, Gesänge enthaltend.

Songster, sùng'stúr, s. der Sänger (gewöhnl. v. Vögeln, u. leicht + u. Menschen).

Songstress, sùng'stíz, s. die Sängerin [Klingend, tönend.

Soniferous, sonif'érús, (l.) adj. **Sonnet**, sún'nét, (fr. W., v. it. sonetto) s. 1. das Sonett, Klüngedicht, Klünged 2. das kleine Gedicht.

Sonnet-writer, der Sonettendichter. **Sonnet**, v. n. Sonette dichten

Sonneteer, sún'nét'ér, (fr. sonnetier) s. (gewöhnl. + der Sonettendichter; Reimer, Dichtler.

Sonometer, súnóm'métúr, (lat. sonus u. gr. metron) s. der Tonmesser, Sonometer. [Klingend, tönend.

Sonorific, súnór'ífik, (lat.) adj. **Sonorous**, súnór'ús, (lat.) adj. 1. klingend, tönend. 2. hochklingend, helltönend, hellklingend, wohlklingend.

The vowels are sonorous, die Vokale haben Wohlklang

Sonorously, súnór'ús, adv. klingend, tönend, hochklingend, helltönend; wohlklingend.

Sonorousness, súnór'ús, s. 1. der Klang, das Klingeln, Hellklingen. 2. das Hochklingende, Helltönende, der Wohlklang

Sonship, sún'ship, s. die Sohnschaft.

Soings, sún'íngs, s. pl. der Saker, drei

Soon, sún, (angels. sona) adv. 1. bald (in od. nach kurzer Zeit). 2. bald, früh. 3. (mit darauffolgendem would) gern. I would

SOO

as soon, ich möchte eben so gern I would as - see a river etc., as etc., ich sah eben so gern einen Fluß ic, als ic I would sooner, ich wollte lieber

As soon as. so bald als As - as the mail arrives, I will inform you, so bald die Briefpost ankommt, will ich Sie benachrichtigen As - as may be, so bald als möglich, unverzüglich, aufs Eilendste - after, bald nachher, bald nach

Sooner, eher, früher. No sooner had the Spirit of Laws appeared, than etc., kaum war der Geist der Gesetze erschienen, als ic

Soonest, ehestens, am Ehesten At the soonest, ehestens, so bald als möglich.

Soon, adj 1 baldig, frühe Soonest, der früheste, eheste

Soonly, södn'ld adv 1 bald, schnell Sooshong, södn'hong' - } s der Sou Souchong, } chong (Mer

schwanger Lher) Soosoo, söd'söö, s [Dfund] eine

der Delphin (Delphinus Gangeticus) Soot, södt, (angels sot) s, der Ruß Soot-coal, die Rußkohle, der (Kohlen-) Bich

Soot, v. a. berußen, mit Ruß bedecken Soote d, rußig, berußt, mit Ruß bedingt Sooterkin, södt'eikin s. das Mon

tal, Monentind Sooth, södth, (angels, soth) adj. * 1 süß, anmuthig, angenehm Milton. 2 so beschaffen, daß man sich darauf verlassen kann, treu. SNAK. fredest.

If thy speech be sooth, wenn du wahr thy Sooth, s. * 1 die Güte, Milde, Lieblichkeit, Sanftmuth SNAK 2 die Wahrheit 3 die Prophezeiung, Vorbedeutung For sooth, in -, traun, in Wahrheit - fast, wahr, wahrhaftig. - to say, die Wahrheit zu sagen

Soothie, södth, (angels gesothian) v a 1 Einem schmeicheln 2 + schmeicheln Soothed with, geschmeichelt durch 3 besänftigen (Personen, Schmerzen ic), misern.

2. Sooth'd with his future fame. DRYDEN To sooth up, schmeicheln, verzärteln, bestärken. [ter 2. das Linderungs mittel.

Soother, södth'ür, s. 1. der Schmeichler

Soothing, södth'ing, s. das Schmeicheln, Beschwichtigung

Soothingly, södth'ingl, adv mit Schmeichelei od Beschwichtigungen.

Soothly, södth'ld, adv. * in Wahrheit, in der That [ieren, wahr sagen

Soothsay, södth'sä, v n prophes. Soothsay, } Soothsaying, södth'säing, } s

1 * das Wahrreden, die Wahrhaftigkeit 2, die Wahrsagung, Prophezeiung

Soothsayer, södth'sädr. s. der Wahrsager

[ter, ruhige Beschaffenheit Sootiness, södth'iness, s. die Rußig-

keit, Ruß Sootish, södth'ish. adj. wie Ruß, rußig

Sooty, södt'ä, adj 1. rußig 2 + schwarz, düster 3 rußartig 4. Ruß erzeugend. MILTON Sooty, v. a rußig machen, berußen Sop, söp, (hoß, sop; angels, sop) s.

SOR

1. der eingetunkte Bissen, das eingetunkte Stück 2 der zur Befestigung (z B eines Bundes ic) bestimmte Brocken, eingetunkte Brocken (auch z), (daher) to give a - to Cerberus, den Cerberus durch einen vorgeworrenen Brocken zu beschwichtigen suchen; ill nature is not cured with a -, Widersartigkeit heist man nicht mit einem eingetunkten Brocken

Sop-in-wine, [Bot] die Federnesse Sop, v. a tunken, eintunken

Sope, f Soap

Sophi, söf, (lat sophista) s [engl Unvers] der Sophomore (Student im zweiten Jahre) [Sophi, Schwach

Sophi, söf, (pers.) s [Persien] der Sophical, söf'ikäl, adj + Weisheit lehrend

Sophism, söf'izam, (gr sophisma) s ver Trugschluß, Sophismus

Sophist, söf'ist, (v gr sophia) s 1. ein Lehrer der Philosophie oder Weltweisheit 2 der Sophist, Trugvernunftler

Sophister, söf'istär, s 1 " ein Lehrer der Philosophie 2 der Sophist 3 (o der verführte Kopf.

Sophister, v a. + mit Sophismen behaupten, verfechten

Sophistic, söf'istik, } adj

Sophistical, söf'istikäl, } adj

sophistisch. - argument or reasoning, der Trugbeweis, Trugschluß [sophistisch

Sophistically, söf'istikäl, adv

Sophisticate, söf'istikäte, v a 1 verfälschen (Wein ic) 2 + verderben, vergiften. - Hooker Soutu

Sophisticated, nicht echt, verfälscht, [Chem] schlecht [echt

Sophisticate, adj verfälscht, nicht

Sophistication, söf'istikäte, s 1. die Verfälschung

Sophisticator, söf'istikätär, s. der Verfälscher

Sophistry, söf'istär, s. 1 die Sophisterei, Trugvernunftlei 2 die logische Schuttlung

Sophomore, söf'sömör, f Soph

Soporose, söp'öräte, (lat. sopor) v. a + einschlafen.

Soporiferous, söp'örif'ürus, (f) adj einschläfernd, narcotisch. [mittel

A soporiferous medicine, das Schlaf

Soporiferousness, söp'örif'üräness, s die Eigenschaft einzuschlafen, die narcotische Eigenschaft

Soporific, söp'örif'ik, adj einschläfernd, narcotisch - s das Schlafmittel.

Soporose, söp'örüs, adj Schlaf verursachend, Schlaf. - disease, Schlafkrankheiten

[Cener, der eintunkt Sopper, söp'ür, s. der Eintunkende.

Soprano, söp'räno, (it W.) s. [Mus.] der Sopran, Diskant

Sorb, sörb, (lat sorbus sorbum) s [Bot] 1. -, od. --tree, --apple-tree, der Sperber, Sorbenbaum, Sorbapfelbaum,

Spielings, Speierlings, Gbereschen, Vogelbeerbaum, Arlesbeerbaum, Darmbeerbaum

2 -, od --apple, die Sperberbeere, Arlesbeere, Gberbeere, Vogelbeere, Sorbbirn, der Sorbapfel, Speierling. [beresenes Galt.

Sorbate, sörb'äte, s. [Chem.] vogel-

SOR

Sorbent, sörb'ent, f Absorbent. Sorbic, sörb'ik, adj. [Chem] - acid, die Vogelbeersäure

Sorbile, sörb'il, (v lat. sorbeo) adj + eingeschlürft werden künend.

Sorbtion, sörb'ish'an, s. + das Einschlürfen, die Einschlürfung.

Sorbonical, sörbön'nékäl, adj einen Doktor der Sorbonne betreffend

Sorbonist, sörbön'ist, (v Sorbonne in Paris) s der Sorbonist, Doktor der Sorbonne

Sorcerer, sörsärür, (fr sorcier) s der Zaubereifer, Zauberer

Sorceress, sörsärür, s die Hexe, Zauberin

Sorcerous, sörsärürs, adj zauberisch, Zaubereien enthaltend [Sperer

Sorcery, sörsärür, s die Zauberei, Sord, sörd zur Sward, ist jetzt S

Sordawallite, sörd'äwällite, s [Mineralg] der Sordawallit

Sordes, sörd'äz, (lat W) s. der Bodenstaß, Unath, Unflath, Schmutz

Sordet, sörd'ät, (fr. sordine) Sordine, sörd'ädn, s [Mus] die Sordine, der Dämpfer, das Klarin (für Trompeten)

Sordid, sörd'id (lat) adj 1 + (bei nahe *) schmutzig 2 + a) niedrig, gemein, schlecht, niederträchtig b) schmutzig, flüßig, geizig [schmutziger Mensch

A sordid fellow, ein Knicker, Filz, Sordidly, sörd'idl, adv schmutzig, gemein, niederträchtig, flüßig

Sordidness, sörd'idness, s 1. + die Schmutzigkeit (Unreinlichkeit) 2. + a) die Gemeinheit, Niederträchtigkeit, b) die Schmutzigkeit, Flügigkeit.

Sore, söre, (angels sar) 1 a) die schmerzhaft, wehe, wundte Stelle b) das Geschwür, der Schaden. 2 + der Schmerz, die Plage [Squoswürger.

Sore-throat. [Bot] eine Art des Sore, adj 1 empfindlich für das Gefühl, schmerzhaft, wund, weh 2 + a) krank, reizbar (v Gemüthe), empfindlich (v. Men-

sch) b) schwer, heftig (v. Kummer ic), traurig, hart (Heset ic.). 3 + a) heftig, gewaltig (Angriff ic.). b) + strafbar, schlecht

A sore disease, eine schwere Krankheit A - night, eine Schauernacht. 'Tis a -

trouble to me, es macht mir schweren, vielen Kummer. To have - eyes, wurde, böse Augen haben - ears, das Ohrenweh, der Ohrenschmerz. A - head, thront, breast, Kopfweh, Halsweh, Brustweh A - finger, ein schummer, blies Finger - of battle, wund von der Schlacht. To make our minds - unser Gemüth zu verlegen

Sore, adj 1 heftig, schwer, hart, arg, tief - vexed with grief, vom Kummer durchdrungen. Fall - against my will, ganz od. durchaus wider meinen Willen - aughd the knight, schwer fechtete der Ritter. 2. sehr

Sore, s 1 - od. Sor-falcon, der einjährige Falke 2. (fr. saur) der Hiesch od. Hechbock im vierten Jahre SNAK

Soreage, sörd'äge, s das erste Jahr eines Falten, eher er sich gemauert hat, das erste Gefieder desselben.

SOR

Sorehon, sòr'e'hôn, } (aus sojourn)
Sorn, sòrn, } s. 1 sehen
 eine leynrechtliche Plackerei, wo der Grundherr mit jenem Gefolge sich nach Willkür bei seinen Dienstmannen einlagerte, das lehnrechtliche, freie Quartier eines Grundherrn bei jenen Waffallen, (daher) 2 z der ungebetene Besuch

To **sorn**, to be a **sorner**, sich ungebeten bei Einem einlagern, entlegen, sich frei einquartieren, Einem auf dem Hofe liegen.

Sorel, sòr'èl, f. Soriel (äthisch)
Sorel, (v soie) s. der Spitz oder Hefbock im dritten Jahre.

Sorely, sòr'e'le, adv 1 schwer (verwundet u.), schmerzhaft 2 z schmerzlich, heftig, schwer, arg, tief

To be **sorely** pressed with want, drückenden Mangel leiden He is - pained or afflicted, es schmerzt ihn tief, er ist tief betrübt

Soreness, sòr'e'nès, s. 1 der Zustand, da Etwas, z B ein Geschwür beim Ausheilen schmerzt, - of the head, - of the eyes, das Kopfschmerz, Augenweh 2 z die Empfindlichkeit, [Bot.] der Sörgeme

Sorgo, sòr'gò, (auch Sor'gum) s.

Soring, sòr'ing, (v soar) s. die Hahnenahre auf offenem Felde.

Sorites, sòr'itès, (gr.) s. [Log.] der Sorites, Kettenrings

Sorner, sòr'n'ar, s. der Entlieger, ungebetene Gast, 1 Sorn.

Sororicide, sòr'òr'iside, (lat.) s. 1. der Schwesermord. 2. der Schwester-mörder

Sorrage, sòr'ridge, s. z die Blätter am grünen Getreide, das junge Grün am Getreide [argent] der Schade, Fehler

Sorrance, sòr'rànsè, s. [Kos.]
Sorrel, sòr'èl, (fr saure) adv rötlich, fuchsig, gelbfrot.

Bright **sorrel**, light -, lichtbraun.
 Burnt -, schwarzbraun. [S der Rothkopf]

A **sorrel** horse, der Rothfuchs. - pate,
Sorrel, s. die rötliche, fuchsfarbenige Farbe, der Rothfuchs. [Gemeinsamer]

Sorrel, (angels. sur) s. [Bot.] der Sorrel-säure, das Sauerkehlchen - tieo, der Sauerampferbaum

Sorriily, sòr'èl, adv. ärmlich, arm-selig, erbärmlich, elend, traurig

Sorriness, sòr'ienès, s. die Vermis-sigkeit, Vermisslichkeit, Erbarmlichkeit

Sorrow, sòr'ò, (angels. soarg) s. der Kummer, Gram, die Trauer, Traurigkeit, Betrübniß; Leid, das Leiden, die Sorge

To yield to **sorrow**, sich betrüben
 To feel - for -, sich betrüben über. To my -, zu meinem Leidwesen.

Proo When **sorrow** is asleep, wake it not, mache die nicht unruhige Sorge. - comes unsent for, Sorgen kommen unge-rufen, - will pay no debt, Gram zahlt keine Schulden

Sorrow, (angels. sarian, sargian, sargian) v n. traurig, niedergeschlagen sein, trauern, sich kummern, sich gramen, sich bedauern, sich betrüben, leiden

To **sorrow** at, for, betrübt sein über -, sich kummern über... oder um..., be-

SOR

kümmert sein um. **Sorrowed**, z trau-
 rig, betrübt SHAK

Prov. He that goes **sorrowing**, goes **sorrowing**, Sorgen macht Sorgen.

Sorrowful, sòr'òf'ul, adj 1. trau-
 rig, betrubt, kummervoll. 2. traurig, kläglich
Sorrowful tree, der Trauerbaum.

Sorrowfully, sòr'òf'ul, adv.
 auf eine traurige, kummervolle Weise

Sorrowfulness, sòr'òf'ulness, s.
 die Traurigkeit, die Kummer, Gram, das
 Leid [Trauern, die Trauer.

Sorrowing, sòr'òf'ing, s. das

Sorrowless, sòr'òf'less, adj kum-
 merlos

Sorry, sòr'è, adj 1 traurig, betrübt
 2 traurig, kläglich, schmerzhaft, empfindlich
 3 elend, arm-selig, erbärmlich, jämmerlich

We are **sorry** to lose friends or pro-
 perty, Freunde od Vermögen verliert man
 ungern I am - of it, es ist od thut mir
 leid, es krankt mich I am - for you, ich
 bedaure Sie, es ist mir leid um Sie We
 are - for -, wir bedauern u. A - excuse
 eine leichte Entschuldigung To make a -
 appearance, jämmerlich aussehn

Sort, sòrt, (lat. sorts, fr sorte) s. 1
 a) die Sorte, Qualität, Gattung, Art, Klasse
 (v Menschen u.) b) (in engerer Bedeu-
 tung bloß von Menschen) die Klasse c) 1
 eine bestimmte Gattung, Klasse von Men-
 schen, die Gesellschaft, Bande, Rote, der
 Hausen SHAK 2 mehrere Dinge von der
 selben Gattung od Art, das Paar, pl
 sorts, [Zyloge] die sortierten, abgelegten
 Buchstaben. 3. die Art, Weise (wie Etwas
 gethan wird) 4 1 der Rang (höhere Stände)
 SHAK 5, f das Los SHAK

A strange **sort** of man, ein sonderbarer
 Mensch. Men of the wisest -, of the best
 -, verständigere Leute, Leute von der besten
 Klasse All -s of people, alle Gattungen, Klas-
 sen von Menschen In such -, after this -, auf
 diese Art In like -, auf gleiche Art oder
 Weise, gleichermassen. In what -, auf welche
 Art? In some -, auf gewisse Art, gewisser-
 massen To be out of -, verdrüsslich, trau-
 rig sein To put out of -, aus der Fassung
 bringen To draw the -, f das Los ziehen
 The common -, 1 die gemeinen Soldaten,
 Gemeinen SHAK (And officers) of -, von
 verschiedenen Graden SHAK

Sort, v. a. 1. nach bestimmten und
 bestimmten Gattungen od Klassen jondern,
 abjondern, ausjondern, trennen, entseilen,
 auslesen, aussuchen, sortieren, [Handel] bin-
 den, assortieren, (incom) jondern, abjondern
 (von), (with) rechnen (zu), in eine Klasse
 setzen (mit) 2 zusammenstellen, zusammen-
 legen, verbinden, anpassen, (with) verglei-
 chen (mit) 3 ordnen, anordnen, fügen. 4
 wählen, (sort) (her)auswählen, auslesen, aus-
 wählen

To **sort** goods, Waaren ausseheßen Pei-
 cerning by her words all sorted, that
 she etc, an ihren unzusammenhängenden
 Worten bemerkte, daß sie etc All my pain
 is sorted in no proof, alle meine Mühe
 hat zu Nichts geführt SHAK

Sort, v. n. 1. sich verbinden, sich ver-
 einigen (with, mit); verbunden sein 2. sich
 fügen, a) passen, sich schicken, angemessen

SOU

sein, ansehn, gehen, taugen, (with) sich
 schicken (zu), passen (zu), einer Sache an-
 gemessen sein b) a) ausfallen, ausschlagen
 (sich entgehen) b) sich ereignen, sich zuka-
 gen y) anschlagen, gelingen

To **sort** with any company sich jeder
 Gesellschaft anschließen, sich Jedem zugesellen
 They are happy whose natures - with their
 vocations, die sind glücklich, deren Beruf
 ihrer Natur angemessen ist To - to incon-
 venience, einen nachtheiligen Ausgang neh-
 men It sorted not to any fight, z es kam
 zu keinem Gefechte

Sortable, sòrt'äbl, (fr W) adj 1
 geordnet, ausgeordnet werden konnend, sich
 sortieren lassend 2 (to) passend, paßlich,
 schicklich, tauglich, angemessen

Sortably, sòrt'äbl, adv paßlich,
 auf eine angemessene Weise.

Sortal, sòrt'äl, adj z zu einer Gat-
 tung gehörig LOCKE

Sortance, sòrt'ansè, s. z die Paß-
 schrift, Schlichtheit, Gemasheit

To hold **sortance** with -, 1 einer
 Sache gemäß sein SHAK

Sorter, sòrt'ar, s. [Handel] der

Sorter, Güterbeschauer

Sortie, sòrt'è, (fr. W.) s. [Milit.]
 der Ausfall (der Belagerten)

Sortilege, sòrt'èlidge, (fr. W., v
 lat.) s. das Verlin [Verlin bereisend.]

Sortilegious, sòrt'èl'ig'jus, adv das

Sortition, sòrt'it'ion, (lat.) s. die
 Bestimmung durch das Los

Sortment, sòrt'mònt, s. 1. das Sor-
 tieren, Sortieren, Ausjondern. 2 das Sorti-
 ment, Assortiment, Verkaufslager

Sory, sòr'è, s. [Mineralg.] der Ultra-
 mentstein

Soss, sòs, v n. f sich nachlässig auf
 einen Sitzplatz werfen, sich auf einem Stuhle
 recken, kummeln, sich aufstrecken.

Soss, s. 1 der Nekel, Dummel.

Sot, sòt, (fr W) s. 1 der Dumm-
 kopf, Söhops, Schalkkopf, Thor 2. der
 Trunkendobol FORZ

Sot, v a 1 dumm machen, verblüffen,
 betauben, des Verstandes berauben.

To **sot** one's time away, seine Zeit auf
 eine dumme Art od mit Saufen zubringen.

Sot, v n 1 sich von Verstande trennen,
 sich dumm trinken, sich toll und voll trinken.

Sotting, das stäte Trinken.

Sottish, sòt'ish, adj. 1 dumm,
 albern 2 z einächtig (v der Geduld u.). 3.
 trunken, begossen, o dämisch - adv. Sot-
 tishly, auf eine dumme, alberne Weise.

Sottishness, sòt'ish'ness, s. 1 die
 Dummheit, Albernheit 2 die Trunkenheit,
 aus dämische Wesen

Sou, sò, pl Souz, (fr. W.) s.
 [franz. Münzw.] der Sou (= 1/20 eines
 Franken)

Sough, sòf, s. [z od Dert.] der
 unterirdische Graben od Gang, Abzug.

Sough-pit, das Hahnenmoor.

Sought, sòwt, praet u. pp. von
 Seek - after, gesucht, begehrt, in Frage
 (v Waaren)

Soul, sòle, (angels. sawol, sawl,
 saul) s. 1. die Seele (im Gegenjatz des
 Leibes; das geistige Prinzip) 2. z a) die

SOU

Seele (ein intelligentes Wesen, der Mensch) Gemüth) b) (die Seele, 3 B He was a good, honest -, er war eine gute, ehrl. Seele, Alas, poor -, o armer Mann! o armer Mensch! o armer Nicht! c) (das, was einem Dinge Leben, Wirklichkeit mittheilt) die Seele d) die (innere, thätige) Kraft e) die Seele (der Geist, Muth) Yornas f) (der Seelenadel) g) die Seele (das Vornehmste, Wichtigste einer Sache)

2 a) In Paris there are more than nine hundred thousand souls.

Every soul in heav'n shall bend the knee MILTON

2 e) An able commander is the soul of an army Charity, the soul of all the virtues.

With all my soul, von ganzer Seele, von ganzem Herzen Upon my -, bei meiner Seele! My life is here no soul's concern, keine Seele, Niemand kümmert sich hier um mein Leben.

Soul-bell, die Todtenglocke, f. Pasing-bell --case, O der Leib --cheering, --comforting, 2 über 3 seelenfreudig, seelenquend, herzliebend --concern, die Angelegenheit der Seele, Seelenangelegenheit. --destroying, 2 über 3 seelverderbend, seelverwundend --diseased, 1 seelenkrank --dissolving, 2 über 3 seelenweichend --fearing, die Seele erschreckend --mass, 1 (sehm. kath. Kirche) die Seelenmesse, Seelenmesse. 2 (der Tag) aller Seelen. --cake, Kuchen, die man (an vielen Orten in England) an diesem Tage an Arme austheilt --saving, seligmachend. --scot, --shot, 1. (bei den Angelfachsen) das Geld, das dem Priester für die Dignität des Grabes bezahlt wurde. 2. (sehm. kath. Kirche) das Geld, das für eine Seelenmesse entrichtet wird. --selling, Seelen (Menschen) verkaufend --weak, seelenkrank --troable, die Seelenangst. --vext, in der Seele betrübt

Soul, v a 1 mit einer Seele begaben, versehen, (nur in Zusammenhängen gebraucht), 3 B) Largely souled, mit großen Seelen, eine große Seele habend, großherzig, narrow-souled, eighlzig, kleindehend.

Soulless, söl'less, adj. 1 seelenlos, seelenlos, leblos 2. gemein, niederträchtig, feig.

Sound, sönd, (angels. sunn) adj. 1 7 gesund, a) (in körperlicher und geistiger Beziehung). b) unverdorben, fehlerfrei, gut beschaffen, gut erhalten, gut und wohlbehalten, unverletzt, ganz 2 2 (von unkörperlichen Dingen) a) gesund, fest (v. Schiffe). b) stark, derb, kräftig, richtig (Schlag zc.), herzhast (Ruf). c) (in der Wahrheit begründet) gesund, richtig, echt, gut (von Grundrissen); richtig (v. einer Lehre), gründlich (v. Regeln zc.) d) (im Rechte und Gesetze begründet) wohlbegründet, gut (von einem Rechte zc.) e) 1) richtig.

The sound, die Gesundheit. A - understanding, mind or reason, ein gesunder Verstand, eine gesunde Vernunft - of understanding, von gesundem, gutem, natürlichem Verstande. - timber, gesundes Holz. Not -, ungesund, nicht gesund, verdorben, verfault (v. Holze zc.), schadhast, fehlerhaft, wurm-

SOU

stichig A - tooth, ein gesunder Zahn. A - limb, ein gesundes Glied A - body, ein gesunder Körper - health, gute Gesundheit. A - horse, ein fehlerfreies Pferd They reserved their signories whole and - to themselves, sie behielten sich den ganzen ungetheilten Besitz ihrer Herrschaften vor In a - state, condition, wohlconditioniert, behaltend, gut und wohlbehalten

Prov. Sound love is not soon forgotten alte Liebe rostet nicht

Sound, adv fest (schlafen zc.).

Sound, s die Schwimmblase (der Fische) [die Meerenge]

Sound, (angels. sund) s. der Sund, The sound of Denmark, [Geogr.] der Sund [Handel] die Sundliste Sound dues, s. pl. Sundzölle - list Sound, (fr. soude) s [Chir.] die Sonde, Sonstadel, der Sucher, das Such-eisen

Sound, v a 1 [Mar.] sondiren (mit dem Meißel) untersuchen) 2 2 nachforschen, sondiren, ertipfen, ertunden, ausforschen, ausloten, Euen sondiren, ausforschen, ausloten, ihm auf die Zähne fühlen 3 [Chir.] mit dem Sucher, Suchen, der Sonde untersuchen, sondiren, die Wunde (eines Kranken) mit der Sonde untersuchen

To sound the pump [Mar.] die Pumpe mit dem Heißstock pellen.

Sound, v n [Mar.] sondiren, soniren, das Rohr, Sonstiel weiten, auswerfen

Sound, s. [Chir.] der Zinten-sich, Blasfisch, die Meerzimme der Meerwurm.

Sound, (angels. son, w. swn; ir. soln, fr. son) s. 1 der Ton, Laut Schall, Klang 2 der (leere) Schall

2 It is the sense and not the sound, that must be the principle. LOCKE. To make or yield a sound, tonen, klingen, schallen. General terms which did make no ill - in men's ears, allgemeine Ausdrücke, die in der Leute Ohren nicht über klangen

Sound-board, [Orgel] das Schallbrett, der Stimmdeckel. --hole, das Schallloch, Klang-, Resonanzloch. --post, die Stimm- das Stimmholz, Stimmholz (in den Geigen).

Sound, v. n. 1. tönen, schallen, klingen. (v. Echo) wiederhallen. 2. 2 a) klingen, lauten b) 1) erschallen, ausgehen.

2 a) This relation sounds rather like a fiction than a truth.

2 b) From you sounded out the word of the Lord, von euch ist auserschollen das Wort des Herrn Bine That does not sound well, das klingt nicht sein, das klappt nicht To - shrill schreien, klingen, schallen To - harsh, barsch tönen

Sound, v a 1 tönen, lauten, schallen od klingen machen, schallen lassen, ertönen lassen, to - a trumpet or a horn, eine Trompete, ein Horn blasen, auf einer Trompete, einem Horne blasen, to - an instrument, auf einem Instrumente spielen 2. 2 a) hören lassen (einen Buchstaben zc.), anschlagen, ausgeben (eine Note) b) to -, od. to - abroad, erschallen lassen ausposaunen (Jemand's

SOU

Ruf zc. 3. [Milit.] durch Töne andeuten, leiten, 3 B. To - the charge, zum Angriffe blasen, to - the retreat, zum Rückzuge blasen, to - to horse, zum Aufsitzen blasen, to - a chase, den Feldmarsch schlagen

To sound one's own praise, sich selbst ausposaunen

Sounder, sönd'ür, s die Heerde, Trift, was Rudel (Schweine zc.).

Sounding, sönd'ing adj. schallend, heillosend, Klangvoll - s. das Schallen, Klingen, Tönen

Sounding-board, 1 [Mus.] der Schallboden, Resonanz-, Klangboden. 2 die Decke, der Himmel (an Kanonen), die Decke über der Fronte einer Schaubühne --post, die Stimm-, das Stimmholz (in Geigen)

Sounding, s. 1. [Chir.] das Sondiren 2 pl Soundings, [Mar.] a) der Aufsergrund, die Tiefen; To be in -, dem Grunde so nahe sein, um lothen zu können; to be out of -, keinen Grund haben, mit dem Tiefloth keinen Grund finden b) die Sondirungen.

Sounding-lead, das Sonstiel. --line die Meßschnur, Sonstschnur, Lothlinie. --rod, [Mar.] eine eiserne Stange, um damit die Tiefe des Wassers im Schiffsraume zu messen

Soundless, sönd'less, adj. 1. grundlos, unergrundbar, unergründlich (v. einer Tiefe) 2. tonlos, klanglos, lautlos

Soundly, sönd'ly, adv. 1. gesund 2 1 a) fest. b) richtig (urtheilen zc.) c) tie (urtheilen zc.) d) derb, würdlich, tüchtig (schlafen zc.)

2 a) A doctrine soundly settled. Bacon To judge or reason soundly, ein gesundes, richtiges Urtheil fassen. To judge - of, 1) etwas richtig beurtheilen, ein gesundes, richtiges Urtheil fassen über 2) To sleep - fest schlafen.

Soundness, sönd'näs, s. 1. die Grundtheit. 2 2 die Richtigkeit, Wahrheit, Reinheit (des Glaubens), Richtiggläubigkeit, Uirgläubigkeit, Gründlichkeit.

The soundness of timber, of the teeth etc., die Grundtheit des Holzes, der Zähne zc. The - of health, die gute Gesundheit. The - of the constitution, die gesunde Verbeschaffenheit - of reasoning, das richtige, gesunde Urtheil - of principles, die gesunden, guten Grundsätze. With - of reason, übereinstimmend mit starken Gründen der Vernunft

Soup, söp (ir. soupe, Suppe) s. die Suppe, Krastuppe, Brüh, Fleischbrühe.

Portable soup, die Fleischnährstafel, der Bouillontisch, Taschensoufflon.

Sour, söür, (angels. sur, zurig, sauer) adj 1 sauer (v. Essig, der Milch zc.) 2 1 a) 1) herb (Trübheit zc.). b) sauer, sauerbissig (Milch), mürbisch, rauh, streng c) widrig. d) empfindlich, bitter. e) hart, zäh streng (v. Erdbrock) 1) rauh (v. der Witterung)

A sour word, ein herbes Wort - fellow, der Sauretopf To make -, sauer machen, sauern He said a - thing to Laura, er sagte Laura etwas Vitteres.

Prov. To be tied to the sour apple-tree, einen bösen Mann haben

SPA

In so short a — of time, in so kurzer Zeit
Within a short — after, kurz nach. God
may (defer his judgments for a time, and)
give a people a longer — for repentance,
einem Volke eine längere Frist zur Buße
bewilligen.

Proo In space comes grace, kommt
Zeit, kommt Rath

Space, v. n. + herum, umherstreifen.

Space, v. a [Typog.] Spatien ein
sehen, durchschließen [Hrsh.]

Space, s. [Waidm.] der dreijährige

Spaceful, spàse'fùl, adj. geräumig

Spacious, spà'shùs, (lat spatiosus)
adj. geräumig, geräumlich, geräum, weit,
umfassend — adv Spà'ciously, geräu-
mig, weit

A thing that spreads spà'ciously, ein
Ding, das viel Raum einnimmt

Spaciousness, spà'shùs'ness, s.
die Geräumigkeit, Weite, der Umfang
Remarkable for the spà'ciousness of
its prospect, merkwürdig wegen seiner weit
ausgedehnten Aussicht

Spaddle, spàd'ùl, (dim v Spade)
s. der kleine Spaten, Spatel

Spade, spàde, (angels spad, spada)

s. 1. der Spaten, das Grabescheit 2 ± a)
[Kartensp.] Spaten, Schuppen, Pique, Spiel-
b) (auch Spaid) die dreijährige Hirschkuh.
c) (lat. spado) das verschnittene Thier, der
Geflügel, Walfisch

Proo To call a spade a —, ein Ding
bei seinem rechten Namen nennen.

Spade-bone, + das Schulterblatt

Spade, v. a. mit dem Spaten graben,
abheben

Spadiard, spà'dàrd, s. [Cornwall]

Spadler, spà'dàl, s. [lat] der Grä-
ber, Bergmann (im Zinngruben).

Spadeful, spàde'fùl, s. ein Spaten

Spadiceous, spàd'ish'ùs, (lat) adj.
1 hellroth 2 [Bot] mit einem Kolben ver-
sehen, goldblühend A — flower, eine Kol-
benblume

Spadille, spàd'ìl, (fr W.) s. [Pom-
mes] die Spadille [sch.]

Spado, spàd'ù, s. der Geflügel, Walf

Spadroon, spàd'ùd'ùn, (fr espadon)
s. das zweischneibige Schwertschwert.

Spae, (schott) to prophesy, to
divine

Spaewife, (schott) prophetess.

Spagyric, spàj'ùr'ik, (lat) a) adj.
+ chemisch, hermetisch — art, die Schmelz-
kunst b) s. + der Scheidkünstler — Spàg'y-
rist, s. + der Scheidkünstler

Spahee, spà'hè, (türk. alpahe; pers.

Spahi, s. alpahee) s. der
Spahi (türkische Reiter)

Spaige, (schott.) to dash, to soil,
as with mire.

Spake, spàke, fast *praet v. Spæk.

Spalt, spàlt, s. [Schmelz.] der Spalt,
Spelt, spèlt, s. Spaltstein [Spalten]

Spalt, (v. spalten) adj. [Nordam.] ge-

Span, spàn, + praet v. Spia

Span, (angels. span) s. 1. die Spanne.

2. ± die Spanne. 3 [Archit.] — of an arch,
die Entfernung zwischen den Mauern, worauf
ein Bogen ruht 4 [Mar] ein Bruch, Bruch
oder Schenkel, an dessen beiden Enden sich

SPA

ein Block befindet Up and down —, eine
Kette, vermittelst welcher die parallel liegen-
den Ketten einer head- and stern mooring
in der Mitte rechtwinklig unter einander
verbunden sind 5 das Gespann A — of
horses, of oxen, ein Gespann Pferde, Ochsen
2 Life's but a span, I'll every inch
enjoy.

Span counter, — farthing, (ein
Knaben) das Anschlag — long, span-
ne(n)slang — hackle, [Mar.] der Bugel
der Benterballen

Span, v. a 1 spannend messen, span-
nen, umspannen, überspannen 2 ± (überh.)
messen, ausmessen 3 [Mar] mit Tauen
fest zusammenziehen.

[Mar.] Spanning of booms, das Fest-
legen der Baume ob. Spieren der Segel mit
Tauen. Spanning of runners, das Zu-
sammenziehen der Parten einer Mantel

Spancel, spàn'sùl, s. [Dress.] ein
Streich, die Spürspitze einer Kuh zu binden.
— v. a die Füße eines Pferdes oder einer
Kuh mit einem Stricke binden

Spandrel, spàn'drìl, s. der Raum
zwischen der Kurve eines Bogens und den
rechten sie einschließenden Säulen

Spang, spàng, v. a + spangnen, von
der Muttermilch entwöhnen

Spang, spàng, (Spange) s. 1 der
Gießer, Glitter

Spangle, spàng'gl, s. 1 der Glitter,
Glitter, Goldglitter, Goldglitter 2 ± der
Glitter

2 For the rich spangles that adorn the
sky.

Spangle-maker, der Glittermacher,
Glittererschläger.

Spangle, v. a 1 mit Glittern be-
setzen, bestücken. 2 ± 7 glänzend machen

2. What stars do spangle heaven with
such beauty, welche Sterne glänzen
am Himmel mit solcher Huld SHAK.

Spangled with eyes, mit Augen glän-
zend bestückt. The spangled skies, der
gestirnte Himmel.

[die Spanierin]

Spaniard, spàn'yàrd, s. der Spanier,

Spaniel, spàn'yùl, (fr. épagneul) s.
1. der Wachtelhund, Spänerhund. 2 ± der
Kriecher, Schmeichler.

Spaniel-bitch, die Wachtelhündin
— fawning, kriechende Schmeichelei —

like, kriechend, schmeichlerisch

Spaniel, v. n. kriechen, schmeicheln,
schwänzeln — v. a Einem wie ein Wachtel-
hund nachfolgen, nachlaufen SHAK

Spanish, spàn'ish, adj. spanisch

A Spanish woman, eine Spanierin

Spanish black, das spanische Schwarz

— camomile, [Bot.] der spanische Wermut,
die Wermutwurzel — dog, s. Spaniel —

broom, das spanische Weidenrutenbäumchen,
die spanische Besenreute — brown, das spanische Braun.

— clouds, Farberlöcherchen. — coin, o schöne
Worte, Komplimente — fly, die spanische
Fliege; der Pfefferkäfer, Goldfliege. — duck,
[Dress.] die Witwe. — elm, das Hypern-
holz. — garlic, der Knoblauch, die Knoblauch-
bolle. — goose, die spanische Gans, Schwa-
nengans. — horse, die spanische Fuchse.

— jasmine, der spanische Jasmin. — leather,
der spanische Lack. — juice or liquor,

der Bistrukenast. — needle, [Bot] eine Art
Zweizahn — nut, die bernardische Nuss. —
red, der Zinnobel — paint, das Bismut-
pepper, der indische, spanische Pfeffer —
paste, spanischer Teig — trumpet, o ein
schreiender Esel — white, spanisch Weiß, die
spanische Kreide — windlass, [Mar] eine
Art Krüppelspinn, womit man das Taherep
eines Wandtaues od. den Käufer einer Tasse
anholt — worm, ein Nagel in einem Brett,
den man beim Durchsagen antrefft.

Spanish, s. das Spanische, die spa-
nische Sprache.

The Spanish, die Spanier.

Spank, spàngk, (v. pangs, spangen)

v. a klappen, mit der flachen Hand schlagen

Spanker, spàngk'ùr, s. 1 Einer,
der (im Gehen) lange Schritte macht, der
Stußer 2. der starke, große Mensch 3. eine
kleine Menge, der Feller, eine Kleinigkeit

4. [Mar] der Brodwimmer (ein Segel).

Spanking, spàngk'ing, adj. 6
groß, stark, statlich, gepußt

Spanner, spàn'ùr, s. 1. Einer,
der spannt, der Spanner 2 der Spanner
(an Büchern), (od) die Wäsche (selbst) 3.
der Schraubendreher

Span-new, spàn'nù, (Span und
neu) adj. spannen, spannen, funkel-
nageln

Spar, spàr, s. [Mineral.] der Spat.

Adamantine spar, der Diamantspat.

Calcareous —, Iceland —, double-re-
fracting —, calc —, der Kalkspat. Blitter —,
der Bitterspat. Ponderous —, heavy —,
der Schwerpat. Silicious —, der Kiesels-
pat. — of lead, der Bleispat.

Spar-shows, s. pl. Mikroskopischen
von Spat.

Spar, (alted Spar) s. der Rohspat.

Spar-hawk, der Finkenfall.

Spar, (angels. spar) v. a. + sperren,
versperren, verriegeln, verriegeln.

To spar up, zuriegeln, einsperren, ein-
sparen.

Spar, (Sparren) s. 1. der Sparren,
pl. spars, [Mar.] Spieren. 2 * der Sperr-
baum, Schlingbaum, Stiegel 3. * die Spelche.

Spar, (angels. sprian) v. n. 1. aus-
schreiten, rufen, [Nordam.] janken, haben,
streifen 2. (im Fischen) Fischen machen,
[Spahnenkämpf.] die Spahnen mit bedeckten
Sporen gegen einander kämpfen lassen (um
sie zum Kampfe aufzumuntern); ausschauen.

Sparable, spàr'ùl, (fr sparra) s.
+ der Zwecke, die Zwecke, Heftzwecke.

Sparadrap, spàr'ùdràp, s. [Pharm.]
das Wachsputz, der Durchzug.

Sparage, spàr'ùdjo, s. f. A.spa-

Sparagus, spàr'ùgus, s. ragus

Spare, spàre, (angels. spar) v. n. 1. sparen
(sparsam sein) 2 ± a)
Bedenken tragen, b) gnädig sein, Schonung,
Nachsicht haben

2. b) The king was sparing and compas-
sionate towards his subjects, der
König war nachsichtig u. mitleidig mit
seinen Unterthanen

Spare, (angels. spar) v. n. 1. sparen
(sparsam sein) 2 ± a)
Bedenken tragen, b) gnädig sein, Schonung,
Nachsicht haben

To spare for nothing, Nichts sparen,
es an Nichts mangeln lassen.

Proo. Spare to speak, and — to speed,
wer die Worte spart, verläumt oft das Beste

Blut Ever — ever bare immer sparen,

SPA

immer darben To — at the spigot, and let it run out at the bung-hole im Kleinen sparen u im Großen verschwenden

Spare, v a 1. sparen, aufsparen 2 ± a) schonen, erhalten, ruhen (das Leben u.). b) to — one's self sich schonen, die Mühe scheuen c) mit Einem schonen, Nachsicht haben d) sparen (inen Vorrath) e) 3 sparen (nur so viel von Etwas gebrauchen, als zur Erziehung einer Abicht durchaus nothwendig ist) 4 sparen, sich ersparen (als überflüssig unterlassen) 5. a) Einen einer Sache überheben, Einem Etwas ersparen b) verschonen 6 stibig behalten, ersparen, einbringen (fiom, von) 7. ± vergüteln, gestatten, verzeihen 8 entschuldigen, missen (Etwas). 9 [Sohnenempf] in Etwem erhalten

2 d) Be pleas'd your politess, to spare

3. Thou thy Father's thunder didst not spare.

5. a) Spare my sight the pain Of seeing what a world of tears in each you

5. b) His madness did not spare celestial virgins.

7 Where angry Jove did never spare One breath of kind and temperate air

To spare, übrig He has no bread to —, er hat kein Brod übrig I have some to —, ich habe Etwas übrig Enough and to —, vollauf, reichlich, mehr als nöthig If God — my life, wenn Gott mir das Leben erspart To — the life of a prisoner, einen Gefangenen am Leben lassen We might have spared our coming, wir hätten unsgetrieben (innen)

Spare, adj 1. sparsam, haushaltig 2. sparsich, sparsich 3 ± a) sparsich, dürr b) unangenehm (v Leuten) stark. 4 übrig (überflüssig, reichlich). 5 [t od. Dert] langsam.

A spare diet, eine sparsiche, magere Kost To be — (gewöhnl sparing) of ... Etwas sparen, mit Etwas sparsam umgehen

Spare-clock, die Uhr im antel. — deck [Mar] der Oberlauf, Ueberlauf — hour, die Uhrzeit — money, der Sparerinnung, übrige (unbesetzte) Gelber — rib das eingetragte Kennzeichen — raggling [Mar] das Ruderveranmerk — sail, s. pl [Mar] Reisersegel — time, die übrige Zeit, Müße. — topmast, [Mar] die Vordrigung — tannage, — stowage, der übrige (unbesetzte) (Schiff's) Raum. — yard, [Mar] die Wergian [Haltigkeit]

Spare, s f die Sparjamkeit, Sparsike Måke no spare. sparen Sie damit nicht

Sparely, sparsich, ade. sparsam, sparsich, faum Måroo [gerfett]

Spareness, sparsich, s die Måre

Sparer, sparsich, s der Sparer, sparsich

Sparefaction, sparsich, shån, (v. lat. spargo) s f die Verbesserung

Sparing, sparsich, adj 1. sparsam, sparsich, mager, knapp (Kost ic). To be sparing of one's words, of one's tongue, wortsparsich sein To be — in doing any thing, Etwas fast od. nachlässig

SPA

verrichten Of this there is with you — memoir, or none, daran erinnert man sich bei euch nur wenig oder gar nicht Bacon. To have a — memory, wenig Gedächtniß haben

Sparingly, sparsich, adv 1 sparsam 2 s a) in geringer Zahl b) mit Måre, mäßig, selten c) vorichtig, behutsam, schonend 3 knapp, sparsich

Sparingness, sparsich, s. 1 die Sparsamkeit, Knappheit 2 ± a) die Vorsicht, Behutsamkeit b) die Seltenheit c) die Sparsichkeit

Spark, sparsich, (angels spear) s 1 der Funken 2 ± der Funken 3 ± a) der Zünder, Prunk b) der Struger c) der Liebhäber, Döhle, Galan

2 If any spark of life is yet remaining It you have a — of generosity

Sparks of fire, Feuerfunken Little — das Fünkchen Vital —, der Lebensfunken Prov He has a spark in his throat er hat einen Schmebedurst

Spark, v n f Funken, Funken sprühen

Sparkful, sparsich, adj feurig, lebhaft

Sparkish, sparsich, adj. 1. munter, lebhaft 2 gepuzt, statisch — Sparkishness, s der Puz, Stutzerhaft.

Sparkle, sparsich, s. 1 der Funke 2 ± der Funke Glanz

2 See the last sparkle languish in my eye.

Sparkle, v n 1 Funken von sich geben, Funken sprühen, funken 2 funken, glänzen 3 ± a) glänzen b) perlen (v Wein). The eyes sparkle with joy, Freude glänzt in den Augen.

Sparkle, v. a f zerstreuen

Sparkler, sparsich, s. 1. Einer, dessen Augen funken, der funkelnde Augen hat, das, was funkt, glänzt. 2. der leuchtende Kaper, Glanz, Sandkaper. (schin)

Sparklet, sparsich, s. das Fünk

Sparkliness, sparsich, s | die Lebhaftigkeit

Sparkling, sparsich, adj. funkelnd, glänzend, (v Wein) perlend

Sparklingly, sparsich, adv funkelnd, mit Funken

Sparklingness, sparsich, s das Funken

Sparkling, sparsich, s [Zschtyl] der Spritz

Sparring, sparsich, s der Streit, Zank, Spat, f Spar, v n

Sparrow, sparsich, (angels sparrow, goth sparrow) s. [Drut] der Sperling, Spag

The common sparrow, house —, der Hausperling. Green —, das Scharlach fische Black —, der schwarze Sperling, Nachtperling — of paradise, eine Art Kirsch, nist.

Sparrow bill, der kleine Nagel mit rundem Kopf, Sied. — glau. verd. fur Asparagus — hawk, der Finkenfall, Leichen, Vogel, Schwalmest, Sperber — net, das Sperlingsnetz — wort, [Bot] 1. die Sperlingswurz 2. die Sperlingsjunge

Sparrowmouth, sparsich, s das Spermaul, große, (Spermaul) s das Spermaul, große,

SPA

weite, aufgesperrte Maul — Sparrow mouthed adj 0 spermaulig, großmüthig, wehrmüthig [artig]

Sparry, sparsich, adj spathig, spath, Sparry fluor, der Spathfluß

Sparse, sparsich, (v. lat spargo) adj 1 dünn gezeht (gestreut) 2 [v. t.] unregelmäßig vertheilt

Sparse, v a f aufstreuen

Sparsed, sparsich, adj zerstreut.

Sparsedly, sparsich, adv zerstreut.

Spartan, sparsich, (v Sparta) adj spartanisch, (auch ±) spartanisch (unverjagt, tapfer)

[Med] der Krampf

Spasm, spasm, (gr spasma) s

Spasmodic, spasm, adj. [Med] krampfhaft, krampfartig, mit krampfhaften Zufällen verbunden

Spasmodic, s das krampffällende Mittel, krampfmittel.

Spasmodology, spasm, (gr.) [Med] die Krampfschre, Spasmologie

Spas, spat, beinahe s praet v Spit.

Spas, s 1. der Luftstern 2. [Med] am 1 0 ein kleiner Streit od Kampf

Spas, v n leiden (v Wasser)

Spathaceous, spath, (v spath) adj. [Bot] mit einer Blumenschelde versehen

Spathic, spath, (1 spath) s. [Bot.] die Blumenschelde [spathartig]

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

Spathic, spath, (v spath) adj spathig, spathformig

SPE

SPE

SPE

engl spew spawl) (ohne pl.) s. 1. der Seich, Fisch, Großfisch, Regen 2. \pm a) die Brut b) die Frucht, Folge (von Etwas). 3. [Bot.] die Kollen, Wurzelfressen, die weißen Wurzelfasern des essbaren Blätter schwammes

Spawn, v. n 1 felsen (v. Fischen u. Fröschen), (v. Fröschen auch) streichen 2. \pm (from) herauskommen, entstehen, entspringen (aus)

Spawn, v. a 1 als Leich von sich geben 2. \pm a) ausbrüten, hervorbringen, erzeugen

Spawner, spáwn'á, s. der Kog(er)

Spawning, spáwn'ing, s. das Leichen, pl Spawnings, die junge Brut, Brutfische [Ereignis]

Spawning-time, die Leiche, Leichzeit, **Spay, spá,** (w. yspaan) v. a. ver schneiden, gellen (nur von Tieren weiblichen Geschlechts gebr.)

Speak, spáke, (angels. spaecon, specan), praet. spoke, fast "spake; pp. spoke, spoken, v. n 1. sprechen, a) einen Laut von sich geben, b) (von Menschen). c) reden. To - of a thing to or with any one, mit Etwem von einer Sache sprechen, to - with any one, mit Einem reden, sprechen, (for) reden für, bitten für od um, (against) sprechen gegen 2. (einen Vortrag, eine Rede halten) reden, eine Rede halten, (to) reden (zu)

1 a) Let all your trumpets speak. SNAK To speak small, fein, faust, mit weiblicher Stimme sprechen. To - thick, schnell reden SNAK To - fair to any one, Einem gute Worte geben, zureden To - hollyday, festlich, feierlich, zierlich reden To - to any one's disadvantage, Einem Böses nachsagen, nachleben To - with a vessel, [Mar.] mit den Personen an Bord eines Schiffes, mit dem Kapitän od Schiffskommandanten sich mündlich od. durch das Sprachrohr unterreden To - by the book, unterrichtet, gelehrt reden The thing -s of itself, die Sache spricht für sich To - in public, einen öffentlichen Vortrag, eine öffentliche Rede halten A well spoken man, ein guter Redner To - without book, Etwas vom Voreinsagen haben

Speak, v. a 1 sprechen (eine Sprache u.), reden, sagen. 2. ausdrücken, äußern. 3. a) verkündigen, verkünden, anzeigen, an den Tag legen. b) (to) sprechen, reden (zu, = mitteilen, geben). 4. a) reden. 3. b) To speak peace to the soul.

Wenigstens In spoken language, mündlich To - one's mind, seine Gedanken äußern To - one's satisfaction about..., seine Zufriedenheit ausdrücken über... Not to be spoken, unaussprechlich. To - the word, es frei heraus sagen. That which best -s my innocence is etc., woraus meine Unschuld am Meisten erhellt, ist etc. His men -s him a gentleman, seinem Menschen nach ist er ein Mann von Stande He will - thee fair. // gibt er dir die besten Worte. To - a ship, 1. oben to - with a vessel

To speak out, laut reden, heraussagen **Speakable, spé'kábl. adj.** 1. auszusprechen werden föhrend, aussprechlich,

nenntbar. 2. redend, die Gabe der Rede habend.

Speaker, spé'kár, s. 1. der Sprecher, [Parlamentspr.] the - of the house of commons, of a house of representatives der Sprecher des Hauses der Gemeinen, einer Volksrepräsentantenkammer 2. der Redner (gewöhnl. öffentliche Redner) 3. \pm der Verkündiger. SNAK [chen, Reden]

Speaking, spé'king, s. das Sprechen Speaking-trumpet, das Sprachrohr, [Mar.] der Rufen.

Spear, spóre, (angels. spears, spere) s. 1. der Speer, Speiß, w) (bei Fischern u., um Waden etc. zu stechen) b) die Lanze 2. [Mil.] der mit spitzigem Eisen beschlagene Stab an einem spanischen Reiter 3. pl Spears, die Gabeln eines Gabelstisches 4. (gewöhnl. spire) der Grahstalm A little spear, a short -, der Wurfspeiß A French -, der Wurfspeiß

Spear-blade, die Spitzlinge -- box of a pump, der Pumpenschuh, Pumpenanker, das Pumpenheiß -- foot, [Met.] der rechte Spurenschiff eines Pferdes. -- grass, das Storchgras -- hand, die rechte Hand des Reiters -- head, die Lanzenspitze -- man, der Lanzenreiter, Speereiter -- mint, [Bot.] die Feanennünze -- shaped, [Bot.] speerförmig -- staff, der Lanzenstocher -- thistle, [Bot.] die gemeine Wegeblume, Speerdistel -- word, [Bot.] die Speerwinde.

Spear, v. a mit einem Speere durchbohren, durchstechen, spießen

Spear, v. n (für spire) schießen (v. Pfeilen), f. Spire

Special, spesh'ál, (fr. W., v. lat. species) adj. 1. eine Art od. Gattung bezeichnend, Wartungs. 2. besonders, a) (einem Dinge allein zukommend) b) eigen, speziell, extra, [Metaph.] spezial, [Spezial] - , ausdrücklich (v. Befehlen etc.). c) ungewöhnlich, außerordentlich 3. vorzüglich, ausgezeichnet SNAK

A special idea, ein Gattungsbegriff. - contract, - bond, der besugelte Kontrakt, Extraburgschaftsschein - power (of attorney), die Spezial Vollmacht - soul, die besondere Neigung, der besondere Antrieb

Specialize, spesh'álize, v. a. f. besonders angeben, auführen

Specially, spesh'álé, adv. besonders, a) ganz besonders, insonderheit, vorzüglich b) speziell, zu einem besondern Zwecke.

Specialty, spesh'álté, s. 1. \pm die Besonderheit, der besondere Fall 2. [Rechtspr.] Debts of -, durch schriftliche Schuldbekennnisse verbrieft Forderungen Specialty of rule, die besondern Rechte einer höhern Gewalt. SNAK

Spiele, spé'shú, s. klingende Münze, das Metallgeld, bare Geld.

In specie, in barem Gelde, bare. To make a consignment of or in -, eine Warenversendung machen. Bill of -, [Handel] der Sortengettel

Specie-dollar, der Spezialethalter. -- money, Spezialethalter (von Dänemark)

Species, spé'shú, (l. W.) s. 1. \pm

das äußere Ansehen eines Gegenstandes, Bild. 2. \pm die Vorstellung, das Bild 3. \pm das Schauspiel, die öffentliche Darstellung Bacon 4. [Bot., Bot., Log.] die Art, Gattung 5. (in einem ausgedehnten Sinne) die Art, Gattung, Sorte 6. [Pharm.] a) die Spezies, Zuthat, der Bestandtheil b) (der alte pharmazeutische Ausdruck für) Pulver 7. das harte Geld, die klingende Münze, grobe Münzsorte.

Current species, gangbare Münzsorten - of money, gemünztes Geld, (grobe) Münzsorten A - of cloth, eine Tuchgattung, Tuchsorte. A - of generosity, eine Art von Großmuth.

Specific, spésif'ik, } adj. **Specificall, spésif'ikál,** } 1. spezifisch, eigenthümlich 2. [Med.] zur Heilung einer gewissen Krankheit vorzüglich geeignet, spezifisch

A specific remedy, [Med.] das Eigenmittel, eigenthümliche, spezifische Mittel - character, [Bot.] der spezifische Charakter - name, [Bot.] der spezifische Name, gemeine Name, Trivialname. - gravity, [Phys.] die spezifische Schwere

Specific, s. [Med.] das Eigenmittel **Specifically, spésif'ikálé,** adv. 1. spezifisch, eigenthümlich 2. eigens, besonders.

Specify, spésif'iké, v. a. einzeln verzeichnen, einzeln od. genau angeben, namhaft machen, stichweise benennen, spezifizieren.

Specification, spesh'ifiké'shún, s. 1. die genaue Anzeichnung od. Angabe, Beschreibung einzelner Gegenstände, Bezeichnung, namentliche, einzelne, nähere Angabe, Bestimmung, Erwähnung, Meldung, Spezifikation. 2. das namentliche Verzeichniß, die Spezifikation.

Without the specification of ..., ohne etc. namhaft zu machen, zu nennen.

Specify, spésif'iké, v. a. namentlich od. einzeln angeben, stichweise benennen, einzeln verzeichnen, melden, erwähnen, spezifizieren

Specimen, spés'ímén, (lat. W.) s. 1. die Probe, das Probefstück. 2. die Probe (das, woraus man die Beschaffenheit eines Dinges erkennt), das Muster, Formular.

Specimens in botany, Pflanzenexemplare - of printing types, [Typogr.] die Schussprobe

Specious, spé'shús, (l. speciosus) adj. scheinbar, a) schön dem äußeren Ansehen nach b) gut scheinend, speziös

A specious argument, ein Scheingrund **Speciously, spé'shúsé,** adv. 1. scheinbar, zum Schein, speziös. 2. für Speciality SNAK

Speciousness, spé'shúsé's, s. die Scheinbarkeit, der Schein, das Speziöse

Speck, spék, (angels. specca) s. 1. der Speck, Speck, (in Diamanten) pl -s, farbige Punkte. 2. ein sehr kleines Ding, der Punkt. 3. [Bot.] der Nabel

Speck, v. a. specken, speckeln Specked with gold, goldgespeckt.

Speckle, spék'ál, s. das Speckeln (der kleine bunte Flecken).

Speckle, v. a. specken, speckeln.

SPE

Speckled, gefleckt, gesprenkelt, bunt
Speckled wood das Schlangenholz
Speckled magpie, der kleine Buntspecht
Speckled bird, eine Person von zweifelhaftem Charakter, von schwankenden Grundfängen
 [Geflecktsein, Gesprenkeltsein]

Speckledness, spēk'klānēs, *s.* das
Spectacle, -pēk'tākl, (*fr* W, v lat) *s.* 1 der Anblick (das, was man erblickt) 2. das Schauspiel 3 || das Schauspiel (ein Gegenstand des Hofes) 4 *pl* Spectacles, *a)* —, ob *a pair of* —, die Brille. *b)* ± die Brille

4 *b)* Shakspeare needed not the spectacles of books to read nature

DRYDEN

Single jointed spectacle, Brillen mit einem einzigen Strangen **Double jointed** —, Brillen mit doppelten Gelenken — *for* conched eyes, Staarbrillen. **First sight** —, Brillen für Leute, die noch keine gebraucht haben

Spectacle-case, das Brillenfutter, Brillenfutteral — *make*, der Brillenmacher — *make*, [Zoo] die Brillenschlange.

Spectacled, spēk'tākl, *adv* mit einer Brille od mit Brillen (versehen, auf der Nase) [Schauspieler betreffend]

Spectacular, spēk'tāk'ulār, *adj*
Spectation, spēk'tā'shūn, (*lat*) *s.* 1 der Betrachtung, der Anblick, das Ansehen, der Betracht, die Rücksicht

Spectator, spēk'tār, *s.* der Zuschauer, Beobachter (der Sitten *ic*)
 The spectators of a show, die Leute, welche einem Schauspieler zuschauen

Spectatorial, spēk'tār'ial, *adv* zum Beobachter oder dem Spectator (von Abhōn *ic* geschrieben) gehörig

Spectatorship, spēk'tār'shīp, *s.* 1 das Zuschauen, der Anblick SHAK 2 das Amt od die Eigenschaft eines Zuschauers, Beobachters, die Aussicht

Spectatress, spēk'tār'is, *s.* die Zuschauerin

Spectatrix, spēk'tār'is, *s.* die Zuschauerin

Specter, spēk'tār, *s.* 1 das Ge-

Spectre, spēk'tār, *s.* 1 das Erscheinung 3 [Konst.] die Geisteserscheinung, Geisteserscheinung

Spectrum, spēk'trūm, (*lat* W.) *s.* 1. das Bild (die sichtbare Gestalt) 2 [Phys.] das Farbensbild

Specular, spēk'kulār, (*lat* speculū, specularis) *adj.* 1. die Eigenschaften eines Spiegels habend, Spiegel .. 2. ± das Sehen betreffend, zum Sehen gehörig oder dienlich, 3. Anblick gehörend

A specular surface, eine Spiegelfläche — *stone*, der Spiegelstein, das Frauen-, Marienglas, Frauenstein

Speculate, spēk'kulāto, (*lat* speculor) *v.* 1. spekulieren, (con) Betrachtungen anstellen, nachsinnen, nachdenken (über), [Philos.] spekulieren, übernatürliche Betrachtungen anstellen, übernatürlichen Betrachtungen nachhängen 2 [Handel] (in) spekulieren (in, an), sich in Unternehmungen einlassen

Speculate, *v.* a. ± über Etwas Betrachtungen anstellen

Speculation, spēk'kulā'shūn, *s.* 1 ± die Betrachtung, das Spähen 2. die (geringe) Aufschauung, Betrachtung, Beobachtung,

Forschung, Speculation 3 [Philos] die Speculation, Forschung im Gebiete des Uebersinnlichen 4 [Handel] die Speculation (Gewinnspähung) 5 ± der Späher 6 ± das Gesicht (Bermögen zu sehen) SHAK

A turret of speculation, eine Warte Morfing —, bittere Griffenfangerei

Speculatist, spēk'kulālist, *s.* der Forscher, Größler

Speculative, spēk'kulāliv, *adj* 1. spekulativ, a) forschend, betrachtend, nachsinnend b) übernatürlich 2 ± a) zum Gesichte gehörig, Seh b) vorwiegend, neugierig Bacon 3 unternehmend [jeu] Bacon

Speculative instruments, [Gehewerk] **Speculatively**, spēk'kulāliv, *adv.* 1 betrachtend, beschauend, mit Nachdenken od Nachsinnen 2 spekulativ (in der Theorie, theoretisch, auf einer spekulativen Weise)

Speculativeness, spēk'kulālivnēs, *s.* das Spekulative

Speculator, spēk'kulātur, *s.* 1. der Beobachter, Betrachter, Denker, Forscher, Größler 2 | der Aufpaffer, Kundschafter, Späher 3. Einer, der übernatürliche Betrachtungen anstellt. 4 [Handel] der Spekulant, Unternehmer auf gut Glück

Speculatory, spēk'kulātūr, *adv* 1 spekulativ, nachsinnend, forschend 2. zum Spähen, Aufspähen dienlich

Speculum, spēk'kulūm (*lat* W.) *s.* 1 der Spiegel, 2 [Geh.] der Spiegel, Sperr

Speculum oculi, oris, ani, uteri, der Augen-, Mund-, After-, Mutterpiegel

Sped, sped, *praet* u *pp* v. **Speed**

Speech, spēčtsh, (angelspaece) *s.* 1 die Sprache, a) das Sprechen, Reden, das Bermögen zu sprechen die Rede b) (die Art u Weise zu sprechen) c) (die Worte, der Ausdruck, in Ansehung der Wahl der Worte u Ausdrücke für die zu bezeichnenden Dinge, *s.* B) A vulgar —, eine gemeine Sprache 2 die Rede, a) (das, was man redet) b) (ein feierlicher Vortrag).

To be slow of speech, langsam sprechen, What was the — among the Londoners concerning etc., was die Londoner zu *ic* sagten SHAK With leave of —, mit der Erlaubnis, reden zu dürfen — of a man's self ought to be seldom, man muß nur selten von sich sprechen. The member has made his first —, das Mitglied hat seine erste Rede gehalten

Speech, *v.* n ± eine Rede halten

Speech-maker, Einer, der Reden hält, or in öffentlichen Versammlungen spricht.

Speechless, spēčtsh'lis, *adj.* 1 sprachlos, stumm, (gewöhnl aber) 2 sprachlos (keine Worte findend), stumm.

Speechlessness, spēčtsh'lisnēs, *s.* die Sprachlosigkeit

Speed, spēd, (angelspēdian, spēdan) *praet* u *pp* sped, speeded *v.* n 1. sich spuren, eilen 2 ± a) Glück haben, glücklich (wohl od. über auskommen) fahren c) in einem Zustande sein, sich befinden. WALLER

He will hardly speed, es wird schwerlich gut für ihn ausfallen Those that etc speed no better, denen, welche *ic* ging es nicht besser To — ill, schlecht fahren Well speed,

wohl daran Although they should never — so well, obgleich es ihnen nimmer so gut glücken wurde.

Speed, *v.* a 1 fördern, beschleunigen (die Schritte *ic*), [bei Handwerksleuten] fördern (die Kunden) 2. eiligt fortjücken, abfertigen, fortjücken 3 ± Eilen geschwind aus der Welt schaffen, in die andere Welt schicken, aus dem Wege räumen, hinarufen, verderben, Eilen den Voraus machen 4 (Etwas) fördern, befördern, (einer Sache) einen guten Fortgang verschaffen 5 ausfertigen (eine Schrift *ic*), ausgeben.

Heaven so speed me in my time to come, so wahr der Himmel mir einst helfe God — him well, Güt geleite ihn! You two are sped, einer Beider Spas ist entchieden

Speed, *s.* 1 die Eile, Eilfertigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit 2. ± der Fortgang, Ausgang, das ungewisse Schicksal SHAK.

Good speed, der gute Ausgang, das Glück. With —, eilig, geschwind, hurtig, schnell With all convenient —, mit möglichster Eile With all —, mit aller möglichen Schnelligkeit High —, full —, der volle Galopp To ride at high —, in vollem Galopp reiten. With full —, eiligt, spornstreichs To make —, eilen A horse of —, ein schnellfüßiges Pferd, ein Pferd, das gut läuft. Hercules be thy —, Perikles siehe dir bei!

Prou To make more haste than good speed, sich überreisen, über sein Ziel wegsehen

Speed-well, [Bot] der Ehrenpreis.

Speedily, spēd'ile, *adv.* eilig, schnell, geschwind, hurtig.

Speediness, spēd'isnēs, *s.* die Eile, Eilfertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit

Speedy, spēd'is, *adv.* eilig, schnell, geschwind, hurtig [set mir schnell]

Let me have a speedy answer, antwort.

Spelk, spēk, *s.* [Derk] ein Span, um Strohdächer zu befestigen

Spell, spēl, (angelspel, spell) *s.* 1. die Erzählung, das Märchen. 2 der Zauber, der Zauber, das Zauberwerk, Zauberwort 3 die zur Arbeit bestimmte Zeit, [Mar] die bestimmte Zeit, während welcher ein oder mehrere Matrosen eine gewisse Arbeit verrichten, *s.* B an der Pumpe stehen, u nach deren Verlauf sie wieder abgelöst werden, (daher) Fresh —, frisch, schnell, frische Arbeiter. 4 [Nochbau.] a) eine kurze Zeit, eine Weile. b) to give a —, ausschöpfen.

4 *b)* People give their neighbors a spell To set (lay) a spell, bezaubern, verzaubern, bezeren To go to —, *gehen, um das Dinkel um Rath zu fragen. (Their toil is so extreme, that they are succeeded by —, daß sie nach der Reihe, regelmäßig abgelöst werden (müssen) Take a — at the pump, [Mar] löst die Mannschaft an der Pumpe ab I will try a fresh —, ich will es noch einmal versuchen. [bann, hingebannt.

Spell-bound, angezaubert, (festge-

Spell, (spellian) *praet* u *pp* spelled, spelt, *v.* a 1. buchstabieren, (out) herausbuchstabieren 2. lesen. 3 (Wörter) abtheilen, am Ende einer Seite brechen. 4. (etwas) orthographisch schreiben 5. zaubern, bezaubern (besprechen). 6. ± bezaubern 7. ±

wohl daran Although they should never — so well, obgleich es ihnen nimmer so gut glücken wurde.

Speed, *v.* a 1 fördern, beschleunigen (die Schritte *ic*), [bei Handwerksleuten] fördern (die Kunden) 2. eiligt fortjücken, abfertigen, fortjücken 3 ± Eilen geschwind aus der Welt schaffen, in die andere Welt schicken, aus dem Wege räumen, hinarufen, verderben, Eilen den Voraus machen 4 (Etwas) fördern, befördern, (einer Sache) einen guten Fortgang verschaffen 5 ausfertigen (eine Schrift *ic*), ausgeben.

Heaven so speed me in my time to come, so wahr der Himmel mir einst helfe God — him well, Güt geleite ihn! You two are sped, einer Beider Spas ist entchieden

Speed, *s.* 1 die Eile, Eilfertigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit 2. ± der Fortgang, Ausgang, das ungewisse Schicksal SHAK.

Good speed, der gute Ausgang, das Glück. With —, eilig, geschwind, hurtig, schnell With all convenient —, mit möglichster Eile With all —, mit aller möglichen Schnelligkeit High —, full —, der volle Galopp To ride at high —, in vollem Galopp reiten. With full —, eiligt, spornstreichs To make —, eilen A horse of —, ein schnellfüßiges Pferd, ein Pferd, das gut läuft. Hercules be thy —, Perikles siehe dir bei!

Prou To make more haste than good speed, sich überreisen, über sein Ziel wegsehen

Speed-well, [Bot] der Ehrenpreis.

Speedily, spēd'ile, *adv.* eilig, schnell, geschwind, hurtig.

Speediness, spēd'isnēs, *s.* die Eile, Eilfertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit

Speedy, spēd'is, *adv.* eilig, schnell, geschwind, hurtig [set mir schnell]

Let me have a speedy answer, antwort.

Spelk, spēk, *s.* [Derk] ein Span, um Strohdächer zu befestigen

Spell, spēl, (angelspel, spell) *s.* 1. die Erzählung, das Märchen. 2 der Zauber, der Zauber, das Zauberwerk, Zauberwort 3 die zur Arbeit bestimmte Zeit, [Mar] die bestimmte Zeit, während welcher ein oder mehrere Matrosen eine gewisse Arbeit verrichten, *s.* B an der Pumpe stehen, u nach deren Verlauf sie wieder abgelöst werden, (daher) Fresh —, frisch, schnell, frische Arbeiter. 4 [Nochbau.] a) eine kurze Zeit, eine Weile. b) to give a —, ausschöpfen.

4 *b)* People give their neighbors a spell To set (lay) a spell, bezaubern, verzaubern, bezeren To go to —, *gehen, um das Dinkel um Rath zu fragen. (Their toil is so extreme, that they are succeeded by —, daß sie nach der Reihe, regelmäßig abgelöst werden (müssen) Take a — at the pump, [Mar] löst die Mannschaft an der Pumpe ab I will try a fresh —, ich will es noch einmal versuchen. [bann, hingebannt.

Spell-bound, angezaubert, (festge-

Spell, (spellian) *praet* u *pp* spelled, spelt, *v.* a 1. buchstabieren, (out) herausbuchstabieren 2. lesen. 3 (Wörter) abtheilen, am Ende einer Seite brechen. 4. (etwas) orthographisch schreiben 5. zaubern, bezaubern (besprechen). 6. ± bezaubern 7. ±

SPE

erschälen 8 [Mar] abthien, f Spell, s No. 3
 He does not spell as he ought, er schreibt nicht richtig Spelling, die Recht schreiben Spelling charm, Zauber sprüche He was much spelled with, er war sehr bezaubert von To — backwards, rückwärts buchstabieren, eine verkehrte Deutung geben SHAK
Spell, v n. 1 buchstabieren. 2 lesen
 Spelling-book, das Buchstabenbuch, Lesebuch, die Bibel
Speller, spél'lar, s 1 der Buchstaben-rende 2 der Lesende, Schreibende, Schreiber
 He is a bad speller, er schreibt nicht orthographisch oder richtig
Spelling, spél'ling, s das Buchstaben-bren, die Rechtschreibung, Orthographie
Spelt, spélt, (angelspelte) s der Spelz, Dinkel.
Spelt, v a + spalten, brechen, (spelt)
Spelter, spél'tár, s. der gemeine Zink, (eine Art Zink).
 Spaulter
Spencer, spén'sár, s. der Spencer
Spend, spénd, (angelspendan) praet u. pp spent, v a 1 aufwenden, ausgeben, veranschlagen (Geld); verwenden, anwenden, anlegen. 2 verschwenden, verschwun, vergeuden, durchbringen 3 ganz aufwenden, verbrauchen, aufzehren, verzehren, abmatten, erschöpfen 4 zubringen, hinbringen, verbringen (die Zeit)
 To spend one's blood, f sein Blut vergießen SHAK To — one's verdict, sein Urteil fällen, seine Stimme geben I keep it for my own spending, ich behalte es zu meinem eigenen Gebrauche He was unwilling to — any more time upon, er war nicht geneigt, noch mehr Zeit auf u. zu verwenden It is folly to — words on trifles, es ist eine Thorheit, um Kleinigkeiten Worte zu verlieren To — one's strength, seine Kräfte verschwenden To — one's breath, seinen Athem verschwenden, sich ausathmen, viel schwätzen Coward dogs most — their mouths when etc, feige Hunde sind mit dem Maul am freisten, wenn u. To — one's spirit, seinen Geist erschöpfen Spent, verschwendet, erschöpft, verloren, hin, aus
 Spent with watching, vom Wachen erschöpft A horse quite spent, ein abgetriebenes Pferd A ball had spent its force, eine Kugel war matt geworden The violence of the waves was spent, die Fierigkeit der Wogen hatte sich gelegt Heaps of spent arrows, Haufen mitter Pfeile A spent ball, eine marte Kugel Their bodies spent with long labor and thirst, ihre Körper von langer Arbeit u. von Durst erschöpft. To — a man, [Mar] einen Mann im Stürme verlieren. To — one's self, sich abmatten, sich ganz hingeben, sich aufopfern They spent themselves upon it, sie ließen es sich dabei blutsauer werden. To — most of one's time in reading, den größten Theil seiner Zeit mit Lesen zubringen. When night was far spent, dh es schon spät in der Nacht war. To — money for, Geld ausgeben für, Geld verwenden auf. To — an estate in gaming or other vices, ein Vermögen mit Spielen oder andern Lasten verschwenden The provisions were spent, die Mundvorräthe waren aus.

SPH

Prov Ill got, ill spent, wie gewonnen, so zerronnen, was man bei Tage mit der Beie verdient, geht bei der Nacht wieder in den Wind
Spend, v n 1 Aufwand machen 2 + zu Etwas angewendet, gebraucht werden, sich brauchen lassen Bacon 3 verloren gehen, sich verlieren 4 sich ergießen, fließen 5 zerfließen (wie ein Licht), sich verzehren, vergehen, verbraucht, aufgezehrt, verzehrt werden 6 ausgeben (ergiebig sein, Ausbeute geben)
 3 The sound spendeth and is dissipated in the open air Bacon.
 Meat that spends, Fleisch, das bei geringer Menge gut naget
Spender, spénd'ár, s 1 Einer, der Etwas anwendet, aufwendet 2 der Verschwender
 Let not your recreations be lavish spenders of your time, verschwendet eure Zeit nicht mit Erholungen
Spendthrift, spénd'thri't, s. der Verschwender — adj verschwenderisch, praiseworth
Sperm, spém, (gr sperma) s. 1 der (thierische) Samen 2 der Wallrath 3 der (Fisch, Fisch) Leich
Spermaceti, spém'asé'té, (lat. W.) s. der Wallrath
 Spermaceti candles, Wallrathlichter. — whale, der Walfisch
Spermatic, spémát'ik, (auch Spermatic) adj 1 aus (thierischem) Samen bestehend, Samen. 2 zum (thierischen) Samen gehörig, Samen.
 Spermatic vessels, die Samengefäße
Spermatize, spém'átize, v. n + Samen von sich geben, lassen od. zerfließen lassen
Spermatocoele, spémát'ósele, (gr) s. [Med] der Samenbruch.
Spermatologist, spémától'ógist, (gr) s. der Spermatolog, Samenkenner, Samenkundige
Spermatology, spémától'ógíe, s. die Spermatologie, Samenlehre, Samenkunde.
Spet, spét, (f. spit) v a. + 1. speien; ausstüßen lassen, ergießen. 2 + (out) aus-speien — s. + der Speichel, Guss, die Finth
Spew, spu, (angels. spiwam) v a. 1. ausspeien, auswerfen, ausbrechen. 2 + 1 ausspeien, ausstoßen [geben]
Spew, v n. sich erbrechen, sich übergeben
Spewer, spu'ár, s. der Ausspeiernde.
Spewy, spu'í, adj. [Deut.] naß, durchnaßt, schlammig, nebelig.
Sphecelate, spás'sélate, v. a durch den kalten Brand ergreifen, den kalten Brand verursachen. [entzündet sich.
 It sphecelates the brain, das Gehirn
Sphecelate, v. n den kalten Brand bekommen, vom kalten Brande angegriffen werden
Sphecelation, spás'sélat'ón, s. die Entzündung der fleischigen Theile des Leibes, Ergreifung durch den kalten Brand
Sphacelus, spás'sélus, (gr. sphakelos) s. [Med., Gr.] der kalte Brand.
Sphagnous, spág'nús, (lat. sphagnum) adj. zum Torfmoose gehörig, moosig.

SPH

Sphene, sténe, (gr. sphen) s. [Mineralog] der Sphen
Sphenoid, sté'nóid, (gr. sphen) **Sphenoidal**, sté'nóid'ál, (s. endos) adj [Anat.] Keilbein — bone, das Keilbein, keilförmige Beine — suture, die Keilbeinnäht [das Keilbein]
Sphenoides, sté'nóid'és, s. [Anat.]
Sphere, sténe, (fr W, v gr sphara) s 1 [Geom] die Kugel, Sphäre 2 (in engerer Bedeutung) a) jeder kugelförmige Körper des Weltsystems, der Himmelskörper b) die (künstliche) Erdkugel, Himmelskugel 3. der Kreis, die Bahn (der Wandelsterne), (daher) 4 + a) der Kreis, Bereich, die Sphäre, b) — of activity, [Phys] der Wirkungskreis, Wirkkreis, Wirkungsraum; — of business, der Geschäftskreis, — of action, der Wirkungskreis, Geschäftskreis, (daher) die Sphäre, der Geschäftskreis, Wirkungskreis (eines Menschen). Matters not within his sphere, Dinge, die außer seiner Sphäre liegen, that is out of his —, das liegt außer seinem Wirkungskreise, Geschäftskreise, das liegt außer seiner Sphäre, das ist über seine Sphäre, liegt außer dem Kreise seiner Einsichten, ist über seine Begriffe b) die Sphäre (der Stand), 3 Persons moving in a higher —, höher gestellte Personen.
 The music of the spheres, die Sphärenmusik, der Sphärengefang
Sphere, v a 1. ründen, rund formen 2 + in einen Kreis, in eine Sphäre setzen, eintragen SHAK.
Spheric, stór'ík, } adj. 1 kugelförmig, }
Spherical, stór'íkál, } gekugelt, }
 kugelförmig, kugelförmig, sphärisch. 2 sphärisch, die Geometrie betreffend.
 Spherical trigonometry, die sphärische Trigonometrie, die Kugeldreieckslehre Spheric vault, die Dede eines Kuppelengewölbes. By spherical predominance, durch den Einfluß der Sphäre SHAK. Spherical form, die Kugelform, Kugelgestalt
Spherically, stór'íkál, adv. sphärisch, kugelförmig, kugelförmig
Sphericness, stór'íkálnés, }
Sphericity, stór'íkálité, } s. das Sphärische, die Kugelgestalt, Kugelform, Kugelfunde, Kuglung.
Spheros, stór'ík, s. pl. die Sphäre Lehre von der Erd- u. Himmelskugel, Sphärologie. [das Sphäroid, die Sphärologie.
Spheroid, stór'íd, (gr) s. [Geom]
Spheroidal, stór'íd'ál, }
Spheroidic, stór'íd'ík, } adj.
Spheroidal, stór'íd'íkál }
 sphäroidisch, rundlich.
Spheroidity, stór'íd'íté, s. die sphäroidische Beschaffenheit
Spherolite, stór'ólité, s. [Mineralog] der Sphärolit.
Spherule, stór'óle, s. die kleine Kugel od. Sphäre [eig] der Sphärolit.
Spherulite, stór'ólité, s. [Mineralog]
Sphery, stór'é, adj 1. die Himmelskörper betreffend, Sphären. 2. sphärisch, rund [Anat.] der Schließmuskel
Sphincter, stíngk'tár, (gr. W.) s.
Sphinx, stíngks, (gr. W.) s. 1. der

SPH

(od die) Sphynx 2 [Entom] der Sphynx, Dämmerungsgeschmeißerling, Dämmerungsvogel, Dämmerungsfalter, Abendvogel, Abendfalter [Erde]

Sphragid, s'frá'd'id, s. die leinliche

Spial, sp'ál, s. + der Spion, Späher, die Nacht, das Wächthüß.

Spica, sp'ká, (lat. B.) s. [Ehre] die Kornähre, Kornährenbinde.

Spica Virginia, [Hörv.] die Kornähre

Spicate, sp'káte, adj [Bot] eine Ähre habend, mit einer Ähre

Spice, sp'ise, (lat. species; fr. épice) s. 1. die Würze, das Gewürz, die Spezerei,

pl. Spices, Gewürz, Gewürzwaren 2 ± gleichsam der Geschmack von Etwas, der Anstrich von Etwas, das Vorgefühl, Nachgefühl, 3 Some - of learning, einiger Anstrich von Gelehrsamkeit, to have a - of, schmücken nach 3 (fr. épice) das Muster

All-spice, der jamaische Pfeffer

Spice apple der Fenchelapfel, Unis, apfel - islands, s. pl die Gewürzinseln, Molukken - nuts, s. pl die Pfefferkörner

-wood, [Bot] der Beigammbaum - walt, [Bot] der Kalmus

Spice, v a 1. würzen 2 ± würzen The spiced Indian an, die würzige indische Lust Shak. A spiced conscience, ein zutes, ängstliches Gewissen

Spicer, sp'úr, s. 1 der Würzer, Feiner, der würzt. 2 der Würzhändler, Spezereihändler, Spezereiframer, Gewürzframer, Materialist

Spicery, sp'ú'ú, s. 1 das Gewürz, die Gewürzware, Spezerei, Würzware, pl Spiceries Gewürz, Gewürzwaren 2. der Gewürzladen, die Gewürzkammer, Würzlade

Spick- and -span, spik-ánd-spán, adj o -new, nagelneu, span(nagel) neu, funktionsfähig

Spicilege, spik-ú'ú'ú, (lat. spicetegium) s. die Ährenleiste

Spicknel, spik'nél, (fr. spignol) s. **Spignol**, spig'nól, [Bot] der Wärenscherf, Wärensill

Spicosity, spikós'sité, (v l. spien) s. + das Ährenartige, die Menge Ähren.

Spicular, spik'ú'ú'ú, (v lat. spiculum) adj. wie ein Wurfspieß oder Wurfspieß, zugespitzte Enden habend [zugspitzen]

Spiculate, spik'ú'ú'ú, v a. spigen

Spicy, sp'ú'ú, adj 1 würzig, gewürzreich 2 würzig, gewürzhaft

Spider, sp'ú'ú, s. die Spinne

Spider's web, das Spinnengewebe.

Spider-catcher, der Mauersechse.

-like, spinnenartig, wie eine Spinne. -shank, spinnebein. -web, das Spinnengewebe. -wheel, [Naturg.] der Spinnentopf [Art Stachelschnecke]. -wort, [Bot] das Spinnenkraut

Spignol, j. Spicknel.

Spigot, spig'úr, (w. spigawd) s. der Zapfen, Nahn (an Gähern).

Spike, spike, (Spitzer, lat. spica, m. yepig) s. 1 die Spizze (ein spiz zu laufendes Ding). 2. (in engerer Bedeutung) a) der Spitzer, Nagel. b) [Engl.] der lange hölzerne Nagel, Pflock, Zapfen c) [Feuerwerk.] der Dorn. d) die Ähre, (besonders) Korn-

ähre Spike of grass, die Ähre. e) [Bot] die Ähre

Spike head, der lange Nagel, die lange Spizze -iron, [bei den Kalfatereien] das Spitzereisen

Spike, s. [Bot] die Spizze

Oil of spike, das Spizöl, Spizwasser

Spike-lavender, [Bot] der gemeine Lavendel (Lavandula spica)

Spike, v a 1 ± mit Spizzen versehen 2 spizen, zugspitzen. 3 mit Nageln, Spizzen befestigen, spizeln, beschlagen, nageln, (down) aufnageln, annageln, (auch mit up) vernageln (Kanonen) [Spindel verwickeln]

To spike one's self, sich in schümme

Spiked, spikt, adj 1 zugspitzt, spizig 2 Ähren habend

Spikelet, spik'e'ú'ú, s. [Bot] die kleine Ähre, Gräsähre

Spikenard, spik'nárd, spik'nárd, (lat. spica nardi) s. 1. [Bot] die gemeine Narde 2. das Öl oder der Balsam daraus

Spiket, spik'e'ú'ú, s. [Bot] jede einzelne kleine Gräsähre

Spiky, spik'ú'ú, adj spizig

Spile, spile, (hoff. spil) s. 1 der Zapfen, Pflock, [Mar] die Spitzerpinne 2 ein in den Boden eingeschlagerer Pfahl

Spill, spül, (w. spile) s. 1 der Zapfen, Pflock 2 ± die kleine Gabe, das kleine Geschenk an Geld, Gummichen, die kleine Summe

Spill, (angl. spillan) praet. v pp spilled spilt, v a 1 verschüttet (Wasser, Sand, Mehl etc.) 2. vergossen (Blut). 3 ± zerstreuen, zu Grunde richten, vernichten. 4 wagen.

Spill, v u 1 verschwendend sein 2 verloren gehen, zu Grunde gehen, wegkommen, umkommen

Spill, v a [Mar] fuwärt's andrassen Spilling-line, [Mar] die Notigungungen [Epilage oder Abfall, Verlust]

Spillage, sp'ilú'ú, s. [Handel] die

Spiller, sp'il'ú'ú, s. Einer, der verschüttet, vergießt

Spiller, s. 1 die Angestrichte. 2 die Sprosse eines Hühnerwehens.

Spilt, spilt, praet. u pp v Spill.

Spillth, spilt'ú'ú, s. + das Verschüttete, Vergossene

Spin, spín, (angl. spinna) praet. u. pp spun, (praet. span ist f) v u. 1. spinnen (v Menschen u. Maschinen) 2 ± rieseln, to - from, hervorrieseln aus 3. sich drehen, sich herum drehen, wirbeln, sich wirbeln

2 Blood spins from a vein DRAYTON.

Spin, v a 1 spinnen (Wolle, Glas etc.) 2 i (out) hinausspinnen (das Leben), verlängern (die Zeit), ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen (einen Gegenstand). 3. in eine drehende Bewegung setzen.

To spin a top, einen Kresel treiben. To - hay, (bei der Heueren) Heu spinnen. To - ont large volumes on a subject, nach u nach dicke Bände über einen Gegenstand schreiben.

Spinach, (lat. spinacia)

Spinage, spin'ú'ú, s. [Bot] der Spinat Wild -, der wilde Spinat, Feldspinat

SPI

Spinal, spín'al, (lat. spina) adj zum Rückgrat gehörig, Rückgrat - arteries, die Rückenmarksladern - marrow, das Rückenmark - sinew, der Rückenmarksfaser

Spindle, spin'dl, (angl. spindel) s. 1 die Spindel (zum Spinnen) 2 (in den Wendeltreppen) die Spindel, der Wndch. 3 ein spindelb'miges Ding; (daher) a) [Werkmach] die Spindel b) [Maschinen] die Spindel. c) - of a printing-press, die Pressspindel d) [Mar] - of a vane, das Flügelspiz, - of a turning lathe, das Spiz einer Drehbank, - of a mast, die Spitze eines zusammengekehrten Mastes, - of the steering-wheel, die Spitze des Steuerwades, die Welle, - of a capstan, die Spitze am Fuße des Gangspiz e) - of a plank, [bei Blumisten] der Griffel einer Stette 4 der Griffel, Stängel (v Pflanzen) 5 der längliche Kern, Pfannenkeren u.

Spindle-legs, -shank, s. pl. 1 Spizsenbeine, Storchbeine -legged, -shanked, storchbeinig -shaped, [Bot.] spindelb'mig -shell, [Naturg.] die französische Spindel, Tabakspiz (eine Art Stachelschnecke) -tree, [Bot] der Spizbaum, Spizbaum.

Spindle, v u stängeln, Stängel treiben, in Stängel schießen

Spine, spine, (lat. spina; fr. épine) s. 1 [Bot] der Dorn (an Rosen etc.) 2 der Rückgrat 3 das Schienbein Coxz

Spinel, spín'él, } (it. spinella) s. **Spinelle**, } [Juwelier] -, od spinel-ruby, der Korbling, Rubins

abstich, Spinell, Rubinspinell Zinkiferous -, [Mineralg.] der Granit

Spinecent, spinés'sént, adj. [Bot] in eine dornartige Spiz auslaufend

Spinet, spin'ót, (fr. épinette) s. [Mus.] das Spinett -hammer, der Stimmhammer [Dornstede]

Spinet, (lat. spinetum) s. + die **Spiniferous**, spinif'érús, (w. lat. spina u. ferro) adj Dornen tragend oder hervorbringend

Spink, spink, s. der Tink

Spinner, spin'núr, s. 1. der Spinnere, die Spinnerin 2 ± die Spinne; Dornspinnere

Spinning, spin'ning s. das Spinnen, die Spinnerei, das Spizspiz.

Spinning, adj spinnend, Spinn ..

Spinning-jenny, die Spinnmaschine. -trade, das Spinngeschäft. -wheel, das Spinnrad, [Mar] das Spinnrad eines Ruckschlags

Spinny, spin'né, adj. o klein, dünn, gering, niedrig -s das Unterholz, Strauch, wert

Spinosity, spinós'sité, (vom lat. spina, spinosus) s. 1 die dornige Beschaffenheit 2 ± das Härtelg (einer Meinung etc.) ± tizigell, härtelg.

Spinous, spin'ús, adj. 1 dornig, 2 **Spinozism**, spin'ús'izm s. [Philos.] der Spinozism, die Lehre des Spinosa

Spinster, spin'stúr, s. 1. die Spinnere, 2 [Rechtspr.] das ledige Frauenzimmer, Mädchen, die Jungfrau

Spinstry, spin'stré, s. die Spinnerei, das Spizspiz.

SPI

Spinthere, spín'thère, s [Mineral] der Spintyer

Spiny, spí'nò, (v lat spina) adj 1 dornig, stachelig 2 kitzelig, häckelig, schmerzhaft, bedenklich

Spiracle, spír'ál, (lat) s das Lufthoch, die Pore

Spiral, spí'ál, (fr W, v f spira) adj schneckenförmig, spiralförmig, gewunden

Spiral, , Schneckenlinie

Spiral line, die Spirallinie, Schneckenlinie

Spirally, spír'ál, adv schneckenförmig, spiralförmig, wie eine Schneckenlinie

Spiralness, spír'álnòs, s die ge

Spiration, spír'áshun, (lat) s 1 das Atmen, Atmenhofen, der Atmenzug

Spire, spíre, (lat spira; gr speira) s 1. die gewundene Linie, Schneckenform, Windung, Schneckenwindung, Schneckenlinie, (u. p) die Locke, Flechte 2. ein dünn auslaufendes Ding, die Spindel, der Kegel, die Spindel A - of glass, der Gesschalm, - of a church, die Spindel an einem Kirch

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

Spire, die Spitze, der Spirel 5 + der höchste Gipfel (des Ruhmes u.)

SPI

charity, Etwas aus christlicher Liebe thun

A - of building, ein Baugesist The - of the age, der Zeitegeist To be in -s, auf

geraumt sein In high or good -s, munter, froh In low or bad -s, niedergeschlagen, traurig To recover ones -s, sich wieder

erholen, wieder zu sich selbst kommen To give -s, to put into -s, Einem Muth bei

bringen, Muth machen, Einem aufmuntern A great flow of -s eine sehr glückliche

Laune. To have a high -, einen hohen Geist od. Sinn haben, stolz sein - of sense, sehr feines Gefühl.

Spirit-licences, s pl Lizenzen zum Verkaufe geistiger Getränke. -room, [Wär] der Raum, wo die geistigen Getränke auf

bewahrt werden

Spirit, v a l 1 beleben, beleben 2 + a) anfeuern, begeistern, aufmuntern, anreizen, ermuntern b) (einer Partei ic) Vor

schub leisten c) (up) aufmuntern, Einem Muth empfehlen, Einem anreizen, an

reizen 3 + a) ziehen, anziehen b) locken, (away) weglocken, listig wegbringen, ver

locken, davon führen, (kinder) entführen, rauden

Spirited, spír'ítéd, adv 1 lebhaft, voll Leben, voll Geist, voller Geist u. Leben, voll Feuer, geistreich, geistvoll 2. (in Zu

sammenhörungen) in einer gewissen Gemüthsstimmung befindlich, s B. High-, hoch

muthig, muthig, froh, Low-, kleinnuthig, muthlos, niedergeschlagen

Spiritedly, spír'ítéd, adv. lebhaft, geistreich

Spiritedness, spír'ítédnòs, s 1. die Lebhaftigkeit, das Feuer 2. der Geisteszustand eines Menschen, die Stimmung, (in

Zusammenhörungen) geistlich) s B. Nar-

row-, die Geisteschwäche, beschränkten Verstandeskräfte, high-, das stolze, hoch

muthige, frohe Weien, die Muthigkeit, low-, die Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit, die Kleinnuth, die Traurigkeit, mean-, die Gemeinheit, Niederrachtigkeit, Muthlosigkeit, Verzagt

Spiritual, spír'ítúál, adv 1 lebhaft, voll Geist od. Leben, geistvoll, geistreich -

adv spír'ítúálly, 1 lebhaft

Spiritfulness, spír'ítúálnòs, s 1 die Lebhaftigkeit, der Geist, das Geistvolle

Spiritless, spír'ítúál, adv. 1. leblos, 2 geistlos, muthlos, kleinnuthig, verzagt

Spiritlessly, spír'ítúál, adv. laß, auf eine laße Weise, schlaff

Spiritlessness, spír'ítúálnòs, s die Läßheit, Schlaffheit

Spiritous, spír'ítúál, adv. geistig (Geist, Kraft habend)

Spirituousness, spír'ítúálnòs, s die Geistigkeit (einer Flüssigkeit u.)

Spiritual, spír'ítúál, adv 1 geistig, a) intellektuell, (Gegenjat v. muthlich), b) (bloß aus Geist bestehend) 2. geistlich (nicht weltlich, nicht körperlich)

Spiritual life, das geistige Leben. The soul of man is -, die menschliche Seele ist

geistiger Natur The lord's - and temporal die geistlichen und weltlichen Lords (im Par

lamenten). - persons, Geistliche - court das geistliche Gericht, Konfessionsgericht

His -s, + seine geistigen Kräfte.

Spiritual, spír'ítúál, adv 1 geistig, a) intellektuell, (Gegenjat v. muthlich), b) (bloß aus Geist bestehend) 2. geistlich (nicht weltlich, nicht körperlich)

Spiritual life, das geistige Leben. The soul of man is -, die menschliche Seele ist

geistiger Natur The lord's - and temporal die geistlichen und weltlichen Lords (im Par

lamenten). - persons, Geistliche - court das geistliche Gericht, Konfessionsgericht

His -s, + seine geistigen Kräfte.

Spiritual, spír'ítúál, adv 1 geistig, a) intellektuell, (Gegenjat v. muthlich), b) (bloß aus Geist bestehend) 2. geistlich (nicht weltlich, nicht körperlich)

Spiritual life, das geistige Leben. The soul of man is -, die menschliche Seele ist

SPI

Spiritualist, spír'ítúálíst, s der Spiritualist

Spirituality, spír'ítúálíst, s. 1 die Geistigkeit, geistige Beschaffenheit, geistige Natur, das geistige Wesen (der Seele ic).

2 die Geistigkeit (geistliche Übungen und heilige Feststellungen) 3 die geistliche Handlung, geistliche Dinge, Glaubenssachen 4 das geistliche Vorrecht BLACKSTONE. 5 + (ein geistlicher Körper) die Geistlichen, Geist

licher

Spiritualization, spír'ítúálíst, s. 1 die Handlung, da man einem Dinge einen geistigen Sinn, eine geistige Richtung gibt, einer Sache die Eigenschaften eines geistigen Wesens beilegt 2 [Chem] die Begeistung, Begeistigung, Verwandlung in einen Geist

Spiritualize, spír'ítúálíst, (fr spiritualiser) v a 1 einen geistigen Sinn, eine geistige Richtung geben, die Eigenschaften eines geistigen Wesens beilegen 2 [Chem] vergeistigen, vergeistigen

Our more spiritualized selves, unser geistigeres Selbst

Spiritually, spír'ítúálíst, adv. 1. geistig, a) (Geist, Kraft habend) b) (dem Geiste angemessen, nicht sinnlich) 2 geistreich, lebhaft

Spirituous, spír'ítúálíst, adv. 1. geistig, a) (Geist, Kraft habend) b) (dem Geiste angemessen, nicht sinnlich) 2 geistreich, lebhaft

Spirituous liquors, geistige Getränke

Spirituousness, spír'ítúálíst, s. 1 die Geistigkeit (einer Flüssigkeit u.), geistige Beschaffenheit 2. das Geistreiche, die Lebhaftigkeit

Spiritkilling, spír'ítúálíst, s. - od Spírit-killing, [Schiff] der Seewerger

Spirit, spírit, } (schw. spreuta, sprout)

Spirit, v. n. sprigen (v. einer Flüssigkeit), sprengen, schießen, stürzen, (up) aufschießen (v. Pflanzen).

Spirit, } v. a. 1. (from) sprigen (aus), (up) aufsprigen. 2. ausstreuen, aufsprigen.

Spirit, } s. 1 das plötzliche Heraus-

Spirit, } sprigen, der Sprung, Sturm, Schuss (von etwas Gepritztem), Trieb. 2. + 3 der Ruck, Zug (eine plötzliche und kurze Anstrengung), die nahe Spitze, der Schuss 3. + die Spitze eines Barbiers od. Wundarztes, Barbierstange

Spirit, spír'ít, } v. a. 1. ver-

Spirit, } streuen, umherstreuen, herumwerfen.

Spirit, spír'ít, adv. 1. spitz oder dünn auslaufend, spitzförmig, zugespitzt, pyramidalisch, pyramidenförmig 2. gewunden, verschlungen. [gedrängt]

Spirit, spír'ít, (lat) adj 1. dicht, fest, spissig, spissig, s. die Dichte, Dichtigkeit

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

Spirit, spír'ít, (anself spitu) s. 1. der Speis, Speisepfeil 2 + der kleine Degen 3 (hoff. spít, das Grabstich, der Spaten) so viel, als man mit einem Spaten od. Grabstich auf einmal aussticht. A - of earth, ein Spaten oder Grabstich voll Erde 4. eine schmale, in die See auslaufende Sandspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Tippog.] die (Press) Kurbel.

SPI

SPL

SPL

Meerhecht Spit-fal, der Straßpießvoll
-- pin, die Spindel

Spit, v a pießen, anpießen, an den
Spieß, Straßpieß stecken, ansetzen

To spit frogs' Gebirge spießen

Spit, (angeli spitant) praet u pp
spit, * spat, v a l speien, auswerfen,
(out up) ausspießen, auswerfen 2 ± (forth)
ausspießen (Tod 2c), (out) ausspießen

Spit venom, das ausgespene Gift, der
bisse Weiser

Prov O He looks as like his father as
if he was spit out of his mouth, er ist sei-
nem Vater wie aus dem Gesichte geschritten

Spit fire, der Tollspieß, hitzige Meinung

Spit, v n speien, spucken

To spit upon or in one's face, Einem
ins Gesicht speien A spitting-box or
bason, der Speicherspöß, Spetosp, Spuck-
napf, Speisfaßen

Spit, s der Sperschel, (die Spucke
Spital, spitel, } s O u + das Spi

Spittel, } sal, Spital, Kran-
kenhaus, Armenhaus Armen befehlen

To rob the spital, die Armen, einen

Spital-vermon, O die alte Weiber-
Freudig

Spitchcock, spish'hók, v a
(einen Hals) der Lunge nach durchschneiden
u braten

Spitchcock s der Bratant, ein
der Lunge nach durchschnittenen u gebrat-
ner Hals

Spite, spite, (holl spyt, w spid, fr
dépit) s der Haß, Groll, Widerwille, Ver-
ger, Verdruß, Zud, Zud, die Lücke

To have a spite against any one, einen
Groll gegen Einen hegen To owe one a --,
Einem Etwas nachtragen -- of, in -- of,
trotz, ungeachtet (einer Sache) In -- of
you, (ob of your heart, of your teeth),
auch ob Jhnen zum Troste, zum Aerger
In -- of me, wider meinen Willen

Spite, v a l. trüben, ärgern, ver-
driesen, quälen SHAK 2 ± erziehen
Spited at, a. aufgebracht über . 3
über Etwas ob auf Einen ärgerlich sein, über
Etwas böse sein

Spiteful, spitel'fúl, adj. böshast,
tückisch, hämisch, feindselig -- adv Spite-
fully, böshast.

Spitefulness, spitel'fúlness, s. die
Böshast, Feindseligkeit, der Groll

Spitted, spitel'téd, adj. aufgeschossen,
in die Spitze geschossen.

Spitter, spitel'tár, s. l. Einer, der
Etwas anspießt, Speich an den Spieß steckt
2 der Spieß (die ersten Stangen des Spi-
sches ohne Enden), das Stäbchen. 3 der
Spießer, Spiesstich (Auswerfende)

Spitter, s. der Speisende, Spuckende,
Spittle, f Spital.

Spittle, s l der Sperschel, (die
Spucke 2 eine Art kleiner Spaten.

Spittle, v. a [Derf] mit einem klei-
nen Spaten graben, umstehen, umrühren

Spitly, spitel'li adj. + viel Sperschel
enthaltend, schäumig.

Spittoon, spitel'toon, s. der Spucknapf
Spit-shoulder, spitel'shoulder, adj. (v
Pferden) buglahm.

Splanchnic, splánk'ník, (gr + ad.)

[Anat] Eingeweide. -- nerve, der Eins-
geweidennerv

Splanchnology, splánkno'lyá,
s. l. die Lehre von den Eingeweiden, Splan-
chnologie 2 die Splanchnologie, Lehre von den
Krankheiten der innern Theile des Körpers
-- Splanchnog'raphy, s die Splan-
chnographie, Beschreibung der Eingeweide --
Splanchno'tomy, s die Splanchno-
tomie, Beigliederung der Eingeweide

Splash, splash, (v plash) v a (mit
Wasser, Koth 2c) besprizen [Wasser 2c]

Splash, v n spritzen (v Koth,
Splash, s das gesprigte Wasser, der
gesprigte Koth, Spritz, Spritzer

Splashy, splash'ý, adj. bespritzt,
spritzig, lortzig, ißig

Splash, splash, (platich) v a +
ansprechen, schminken, verfarben

Splatchy, splash'ý, adj. geschminnt,
angefarben, verfarbt

Splay, splay, (f Display) v a l
an der Schulter verrenken To -- a horse,
einem Pferde die Schulter verrenken, ein
Pferd buglahm machen 2 a) für splay,
u für Display, b) so wie als adj a) für
Displaved, Spread, b) einwärts gebor-
gen, schief, fermm

Splayfoot, splay'fút, }
Splayfooted, splay'fúted, } adj

mit einwärts gebogenen Füßen, pferbümig,
schiefbeinig [schiefe Mauf, Schiermauf]

Splaymouth, splay'múth, s. das
Splaymouthed, splay'múthéd, s. das
krummmaulig, schiermaulig

Splaying, splay'ing, s das Verren-
ken, die Verrenkung der Schulter

Spleen, spleen, (gr spleen) s l
[Anat] die Milz 2 die Milzucht, Milz
beschwerden, das Milzweh, (u. in weiterer
Bedeutung) a) die Milzucht, Hypochondrie,
(u. ein geringeren Grad derselben) die Milz-
sucht, der Spleen b) die üble Laune, Grille,
der Wurm, Aerger, Verdruß c) der schnelle,
heftige Anfall, Anfall, die Laune, Umwand-
lung, Eile. In a --, in einem An SHAK
d) der eigene Wechsel des menschlichen Ge-
müths SHAK e) die Laune, der Eigensinn
SHAK 4 + die Erschütterung des Zwerchfells

Spleen ridiculous, ein fauler Ausbruch
des Geistes SHAK The performance of
our having spleens, die Ausübung un-
serer Nachgedanken. SHAK Troubled with
the --, milzschüch To have a -- against
any one, Einem gram sein, einen Groll auf
ob wider Jemand haben. To take or bear
a -- against any one, Groll gegen Einen
hegen To vent one's --, seinen üben Laune
Luft machen.

Spleen-sick, milzschüch, hypochon-
drisch. -- word, [Bot] das Milzkraut

Spleened, spleénd, adj. der Milz
betrübt, milzlos

Spleenful, spleén'fúl, adj. l. milz-
schüch, hypochondrisch 2 launisch, ärger-
lich, verdrießlich [freundlich, sanft]

Spleenless, spleén'less, adj. *

Spleeny, spleén'ý, adj. l. milzschü-
chig 2 milzschüch, launisch, ärgerlich, ver-
drießlich, mürrisch [Wische]

Spleet, spleét, v. a. + ausgräten

Splendent, splénd'ent, (lat.) adj.

glänzend 2 ± a) glänzend b) hervor-
leuchtend [umstände]

Splendent fortunes, glänzende Güter,
Splendid, splénd'id, (lat.) adj. l

glänzend (wie die Sonne 2c), (daher) 2 ±
a) glänzend, prächtig, herrlich b) glänzend
(Sieg, Ruh 2c) c) kostbar

Splendidly, splénd'idly adv. l.

glänzend 2 ± glänzend, prächtig, auf eine
glänzende Art, herrlich, kostbar

Splendidly attended, mit glänzendem
Gefolge

Splendor, splénd'úr, (lat. W) s.

1 der Glanz (der Sonne 2c) 2 ± a) der
Glanz, die Pracht b) der Glanz (eines
Sieges 2c) [sehr glänzende Welt] leben

To live in great splendor, auf eine
Splenetic, splén'etík, (lat) adj.

1 zur Milz gehörend 2 milzschüch, hypo-
chondrisch 3 verdrießlich, mürrisch.

Splenetic, s der Milzschüchtige, Hy-
pochondrisch

Splenic, splén'ík, adj. zur Milz
gehörend, milz -- vein, die Milzader

Splenia, splén'ish, adj. milzschü-
chig, verdrießlich, mürrisch

Splensive, splén'ív, adj. + hitzig,
feurig, leidenschaftlich SHAK.

Splint, splint, s l. das Kleebein
(am Schenkel der Pferde). 2 der Splint,
Splitter, Splint

Splice, splice, } (sow spliss; plet;
Splice, } sen) v a l [Mar]

spitzen, spitzen 2 [Licht] rechtwinklig
an einander fügen 3. [bei Gärtnern] in den
Spalt sprossen

Splicing-fid, [Mar] das Spilßhorn.

Splice, s [Mar] die Spilßung.

Tapered splice, eine kurze Spilßung,
wo die Dichten an den Enden nach einander
abgeschnitten werden, so daß die Spilßung
in der Mitte am dicksten u an den Enden
am dünnsten ist Long --, die Langspilßung,
spanische Spilßung Eye --, die Augspilß-
ung Drawing --, eine Art kurzer Spilßung,
wo die Enden der Dichten gespißt oder ge-
kattet werden Cant --, die doppelte Spilßung

Splice-grafting, das Sprossen in den
Spalt, das Sprossen auf dem Ästgen.

Splint, splint, (Splint) s l. a) der
Splint, Splitter, Span b) der Splitter
(von Knochen) 2. [Ehr] die Schiene; f.
auch Splinter

Splint-coal, die Splitterkohle

Splint, } v a l splintern, zer-
Splinter, } splintern, spalten, splin-
gen 2 [Ehr] schienen

Splinter, splint'ár, s. l a) der
Splinter, Splitter, Span b) der Splitter
(von Knochen) c) [Mil] -- s, Bomben-
splitter, [Mar] die Splitter der zerstossenen
Masten od Planken 2 [Ehr.] das Bret-
chen, die Schiene.

A splinter of stone, der Schiefer

Splinter-proof, [Mil.] eine Schutz-
wehr, welche bei Attacken die bei dem Feinde
kommmandirten Leute vor den Bombensplitters
sichert.

Splinter, v. n splintern (v. Folge))

Splintery, splint'ár, adj splitterig

Split, split, (holl splitten) praet u.

pp. split, v. n. l. splintern, sich spalten,

SPL

bersten, brechen, plagen 2 ± a) (into) sich spalten in (sich theilen in) b) to - (with laughing), (vor Lachen) bersten 3 in Scheiter od Trümmer gehen, scheitern (auch:)
To make all split, ± Alles kurz u klein schlagen

Split, v a 1 spalten, scheitern, zer spalten, (ein Segel ic) zerreißen (wie der Wind) 2 ± a) * spalten (das Herz, einen Lichtstrahl) b) (into) trennen, zertheilen (in) c) Spaltungen bringen in ., entzweiern 3 scheitern machen, zertrümmern

A sail split, ein vom Winde zerrißenes Segel Splitting-blocks, [Mar.] die oberen Stapelsböcke, worauf der Kiel ruht To - in twain, entzweit spalten, zer spalten To - the sides, to - one's sides, to - one's self with laughing, vor Lachen bersten wofen To - a cause, Nebenlinge, Nebenfeinde in einen Proceß einmischen To - the difference, den Unterschied theilen (bei einem Handel). Lets - the difference, wir wollen es theilen - me. O hol' mich der Hölle!

Split-cause, O der Advokat --flg, O der Speereinträger - rings, s pl gepaltene Ringe. [die spaltet, entzweit.

Splitter, splít'tár, s. eine Person, Splitter of a cause, der Rechtsverbreher, Zungenbrecher.

Spatter, splát'tár, s O u + der Form, das Geströ, Wefen. [ren reden

Spatter, v. n O haßt u verwor-

Spodium, spò'diúm, (gr.) s [Chem] der Eisenbruch, graue Asche, Stütmensch, Augenmisch, Galmeifug, graue Stütmensch, das Nisch, Stütmensch

Spodumene, spò'dumène, s [Mineral] der Zrithau

Spoil, spòil, (lat spolio) v a. 1 (of) (Einen einer Sache) berauben 2 plündern (mit Gewalt nehmen, wegnehmen) 3 (an-geliff spillan) a) verderben, verwüsten, zer stören, vernichten, zu Grunde richten b) verderben (die Sitten u.) c) verzehren, ver wüsten (Kinder) d) verderben, vereiteln, verrücken (Pläne ic) e) verderben (die Augen durch Lesen ic). f) verderben (un brauchbar machen, beschädigen)

To spoil paper, Papier verderben. To - one's measures, Jemand's Maßregeln vereiteln, Einem das Spiel verderben, Einem einen Streich durch die Rechnung machen. This mount with all his verdure spoil'd, dieser Hügel, all seines Grüns beraubt

Spoil, v. n 1. rauben, plündern 2 verderben (o Korn ic)

Spoil, s. 1 die (abgelegte, abgestreifte) Haut, der Haig Bacon 2 die Beute. 3 ± die Ausbeute (das Ertrugene). 4 der Raub, die Räuberei, Plünderung, Verwüstung. 5. (das Geraubte) der Raub (oft im pl, und auch z). Muxon 6 (die Ursache des Ver derbens) das Verderben

3. Each science and each art has spoil.

To commit spoils, rauben, plündern Spoil-sport, der Späßverderber -- trade, der Wülfcher

Spoiler, spòil'tár, s 1 der Räuber, Plünderer, Verwüster 2. der Verderber

A spoiler of children, Einer, der Kinder verzieht, verzieht.

SPO

Spoilful, spòil'fúl, adj + rühre- rich, raubgierig

Spoiling, spòil'ing, s das Rauben, der Raub, das Verderben

Spoke, spòke, praet. v Speak

Spoke, (angels' spaca) s 1 die Speiche (an Rädern) 2 die Sprosse, Leiter- sprosse 3. [Bot] der Stachel 4 [Mar.] die Spate

Spoke shave, [Tischl] die Ziehstange.

Spoken, spò'k'n, pp v. Speak

Spokesman, spòks'mán, s der Sprecher, Fiktsprecher, Worthalter, Wort führer [v a berauben, plündern]

Spoliate, spò'liáte, (lat spolio)

Spoliate, v. n rauben, plündern, (mit un) plündern

In time of war, rapacious men are let loose to spoliare on commerce

Spoliation, spòliát'shún, s die Beraubung, Plünderung, [Rechts] Spo- liation

Spondaic, spòndá'ík, } adj

Spondaic, spòndá'ík, } adj

Spondaisch [der Spondais, Gleichschritt]

Spondee, spòn'dé, (gr.) s [Poet]

Spondyl, spòn'díl, (gr.) s 1

Spondyle, } [Anat] das

Wirbelbein, der Wirbelknochen 2 [Naturg.]

a) die Klappmuschel, Lajarusklappe b) die

Wurzelschuppe, der Wurzelschuppe

Sponge, spúnje, } (gr.) s. 1 der

Sponge, } Schwamm (ein

Seegetwach) 2. [Metall.] der Wischer, Wisch

solben, Räucher, Stüchwischer (einer Kanone)

3 [bei Fußschmied.] die Stolle, das Ferse

stück (an Hufeisen)

Pyrotechnical sponge, der Feuer-

schwamm [Alkzie]

Sponge-tree, [Bot] die farneßsche

Sponge, } v. a. 1 mit einem

Sponge, } Schwamme netzen, trum-

pen, trumpen, einlaufen lassen 2 mit einem

Schwamme wischen, abwischen, überwischen,

wegwischen. 3 ± a) (out) auswischen, aus-

lofchen. b) They were sponged of their

money, man erpreßte von ihnen ihr Geld.

4 mit einem Schwamme reinigen, abw-

ischen, [Metall.] mit dem Wischer reinigen

(Kanonen) 5 l erwischen, erlügen (Etwas)

Sponge, } v. n 1. wie ein Schwamm

Sponge, } einziehen, einsaugen 2 ±

lecken, zu Wasse gehen, sich stützen. To - on

od. upon any one, sich Einem schmarozen,

sich voll trinken

Sponging-house, das Haus eines

Witf, worin Wirtfanten, gewöhnl ver-

haftete Schuldner einweisen verwanrt wer-

den, bis ihnen ein bestimmtes Gefängniß

angewiesen wird, in diesem Falle geht der

Barf auf kosten des Gefangenen

Sponger, spún'júr, } s der Schma-

Sponger, } roger, Zeller,

lecker.

Spongiform, spún'jáfórm, } adj.

Spongiform, } schwammartig, wie ein Schwamm.

Sponginess, spún'jánés, } s. die

Sponginess, } schwammigste Beschaffenheit, Schwammig-

keit.

SPO

Spongiou, spún'jéu, } adj

Spongiou, } schwammig, schwammig - stone, der

Spongy, spún'jé, } adj 1 schwam-

Spongy, } mig, schwam-

nicht 2 ± a) voll, überfett, naß (betrun-

ken) b) naß (feucht) 3 schwammig (ein-

langen)

There is no lady more spongy to suck in the sense of fear, ± es gibt kein Weib, das geneigter wäre, das Gefühl der Furcht gleichsam wie ein Schwamm einzuziehen.

Sponk, spúnk, } (v punk) s 1

Sponk, } das saure Holz,

Holz, das leicht Feuer fängt, Zunderholz

2 der Schwamm, Feuerchwamm, Zünd-

schwamm, Zunder 3 die Sunk. 4 [Schottl.]

das Schwereblygheit, Zündblygheit. 5. O

das entzündbare Gemüth, Feuer.

Sponsal, spón'sál, (lat sponsalia)

adj die Braut, Verlobung od Hochzeit be-

treffend, bräutlich, hochzeitlich.

Sponion, spón'shún, (lat.) s. die

Bürgschaft, Zusage, das Versprechen

Sponsor, spón'sár, (lat M.) s

1 der Bürge 2 der Taufzeuge, Pathe

Spontaneity, spòntáné'idé, s. die

Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestim-

mung, das Selbstentreten, Selbstersolgen

die Spontaneität.

Spontaneous, spòntá'néú, (l.)

adj freiwillig, von freien Stücken, von

selbst, aus eigenem Antriebe, von selbst ge-

schehend, natürlich, von selbst eintretend,

[Bot] von selbst wachsend, wild wachsend.

Spontaneous combustion, [Chem]

die Verbrennung ohne Feuer.

Spontaneously, spòntá'néú'idé,

adv. freiwillig, von selbst, ohne äußeres

Mittel [kanés, s. f Spontaneity

Spontaneouness, spòntá'né-

Spontoon, spòntóon, (fr. esponton)

s. [Metall.] der od. das Sponton, die halbe

Spile

Spool, spòil, s [Webere.] die Spule

Spool, v a spulen.

Spooler, spòil'tár, s. der Spuler

Spooling, spòil'ing, s. das Spulen

Spooling-wheel, das Spulrad.

Spoon, spòon, v n [Mar.] schnell

regeln, schnell gehen

Spoon drift, [Mar.] der Schaum,

der bei einer schweren Wb die ganze Meeres-

fläche bedeckt.

Spoon, spòon, (ir sponog) s. 1. der

Beßel, Gefäßel, (auch ein Werkzeug um

Erde aus einem Loch zu schaffern) der Beßel

2 der Rührspatel, die Rührstelle (der Zucker-

Tea-spoon, der Theelöffel [bäcker]

Pros. To be past the spoon, die Rin-

derschühe abgelegt, ausgezogen, ausgefre-

ten haben

Spoon-bill, [Ornith] die Beßelgans,

Beßelente --ful, 1. der Beßelvoll, s table-

-- ein Gefäßelvoll; a tea--, ein Theelöffel-

SPO

Spoon, v. a. [Mar] richten, vor den Wind bringen

Spoon-drift, f. Spoom-drift

Spooney, [Dert] der Tölpel, ein fauler Mensch

Sporadic, spòràd'ík, (gr.) ad.

[Med.] sporadisch, einzeln, nicht epidemisch (v. Krankheiten)

Sport, spòrt, (lat sporta) s. 1 der Bettelkorb, Buntkorb (eines Bettelbuchs)

Sport, (hoff boort) s. 1 das Spiel, a) die Lust, Unterhaltung, Belustigung b) der Scherz, Spas s) ein kleines, leichtes, was einem leicht, unwichtig ist d) das, wonach man spielt 2 das lässliche Vergnügen, die Belustigung im Freien, (meistens) pl. -, die Jagd, Fischerei 3 z die Verfahrungsart, Verfahrungsweise, Art zu verfahren, Art des Verfahrens, Handlungsweise, das (lässige) Verfahren, die Kunst, Schlische, Streiche, Umstände

1. d) When he is the sport of his un-governed passions

For his, their etc sport, zum Zeitvertreib (They called for Samson etc) and he made them -, s. u. er spielte vor ihnen **For -s sake**, zum Zeitvertreib, zur Kurzweil in -. zum Zeitvertreib, aus Scherz, im Scherze, um Spas, aus Spas To be in -, scherzen. To make -, Spas treiben, scherzen, spielen To make a - of one, to make - at any one, or with any one, with any thing, seinen Scherz, sein Spiel haben, sein Gespräch treiben mit -, einem zum Besten, zum Narren haben That's but a - to him, das ist ihm ein Spiel, er thut es wie lachend A - of words, ein Wortspiel To spoil one's -, einem sein Spiel verderben, einen Streich durch die Rechnung machen The - of every wind, das Spiel eines jeden Winds Who had never been at this - before, der sich mit dieser Art des Verfahrens nicht verstand, der diese Streiche noch nicht gewohnt war

Sport's-man, der Waidmann, Jäger, Jagdfreund, Freund od. Liebhaber der Jagd od. der Fischerei -s-man's hip, die Jagdlust, das Waidwerk, die Jägerei, Fischerei

Sport, v. a 1 belustigen, unterhalten, to - one's self, sich belustigen, sich lustig machen, (in) sich ergehen an . . 2 spielen, durch irgend eine Art von Spiel darstellen od. zu erkennen geben

2. Now sporting on thy lyre the love of youth.

Sport, v. n. 1 spielen, schäkern 2. (witt) scherzen, sein Spiel, seinen Scherz, sein Gespräch treiben (mit)

As she sported at this play, indem sie sich mit diesem Spiele unterhielt

Sporter, spòrt'ür, s. Einer, der scherzt, der Schächer, Spasvogel, Postenreißer

Sportful, spòrt'fùl, ad. 1. lustig, spielerisch, schächerhaft, schäkernd. 2. spaßhaft, scherzhaft. - ad Sport'fully, lustig, schächernd; spaßhaft, auf eine scherzhafte Weise, im Scherze, zum Spas

Sportfulness, spòrt'fùlns, s. die Lustigkeit, Scherzhaftheit, Schächerer, Schächerhaftigkeit, der Spas, das Spiel.

Sportingly, spòrt'inglì, ado. spie-

lend, im od. zum Scherz, aus Lust

Sportive, spòrt'iv, ad. lustig, scherzhaft, spaßhaft A - humor, eine scherzhafte Laune

Sportiveness, spòrt'ivnäs, s. die Lustigkeit, Scherzhaftheit, Schächerer, Scherzhafte Stimmung [leer, trauig]

Sportless, spòrt'lès, ad. freuden-

Sportulage, spòrt'ùlidsje, s. die Leichtschiffahrt [t von Almosen lebend]

Sportulary, spòrt'ùlids, ad.

Sportule, spòrt'ùlids, (lat) s. 1 die (kleine) Gabe, das Geschenk

Spot, spòt, (hoff spat, spatten) s. 1 der Fleck, a) das Stück (Feld, Land) b) der Platz, die Stelle. c) t das Fleckchen (ein kleines abgegrenztes Stück, das man auf Kleider etc setzt) 2. der Fleck, Flecken (Makel), das Bindmahl, (Wohn) der Flecken (auf der Sonnenschirme etc), der Flecken (eines Tigers etc), der Flecken (eine lichte Stelle am Himmel) 3. z a) der Flecken, Schandfleck (Vorwurf). b) die Unreinigkeit (der Sünde) 4. [Dert] die gespreifete Laube

A spot of ground, of grass, of flowers, ein Stück Land, Feld, Wiese, ein Glasstück, ein Blumenstück - of intemperance, die Brandstelle Upon the -, auf der Stelle, zugleich On the -, an Ort u. Stelle, auf dem Plage A - of oil, der Delfeck A - on any one's reputation, ein Flecken an Jemand's gutem Namen

Spot, v. a 1 flecken, a) fleckig machen, in etwas (z. B. in ein Kleid) Flecken machen b) tupfen, punktieren, iprenkeln 2 z bestechen, bestechen, schanden (den guten Namen etc) 3 bunt machen, fäcken 4. mit Flecken versehen, belegen; (u. in engerer Bedeutung) mit Schiffsfächerchen belegen (das Gesicht)

Spotted skins, gefleckte Haut. A spotted beast, ein geflecktes Thier The spotted fever, das Fleckfieber. Spotted thoughts, unreine Gedanken Spotted verworfen (von Menschen). SHAM To - timber, Holz flecken.

Spot, v. n. flecken

Spotless, spòt'lès, ad. 1 fleckenlos, ohne Flecken 2 z unbefleckt, untadelig, rein [unbeflecktheit]

Spotlessness, spòt'lèsnäs, s. die Spottedness, spòt'ùdnäs, s. die Eigenschaft gefleckt, gespenkelt, befleckt zu sein, der Zustand, da Etwas gefleckt, gespenkelt, befleckt ist

Spotter, spòt'ür, s. 1 Einer, der Flecken macht, iprenkelt, mit Flecken zeichnet 2 z Einer, der befleckt, der Beflecker 3 die Strickerin

Spotiness, spòt'ùdnäs, s. 1. das Beflecken, Sprengfuge, die Fleckigkeit, 2. z der Zustand des Befleckseins

Spotty, spòt'ù, ad. 1. fleckig, gefleckt, iprenkelt, bunt. 2 z befleckt.

Spousage, spòd'zidsje, s. t das Herrathen, die Herrath

Spousal, spòd'zál, ad. die Braut od. den Bräutigam betreffend, bräutlich, hochzeitlich, Hochzeits. ., ehelich.

Spousal rites, die Hochzeitsgebräuche

Spousal, s. 1. (meistens) pl. -s.

SPO

SPR

die Hochzeit. 2. das Hochzeitslied

Spouse, spòd're, (n époux, épouse, lat. sponsus, sponsa s. 1 t der, die Verlobte, der Brautigam, die Braut. 2 der Gatte, Gemahl, die Gattin, Gemahlinn

Spouse, v. a t herrathen

Spoused, t verlobt, vermählt

Spouseless, spòd're'lès, ad. unvermählt, unverheirathet, ohne einen Gatten od. eine Gattin

Spout, spòt, (hoff spuit) s. 1. die Röhre (an Brunnen etc), Schnauze (an Kannen etc). - of a gutter, die Dachrinne; - for the rain on house-eaves, die Schnauze einer Dachrinne, Spiebröhre, - of a cock, der Spahn, - of a mill hopper, 1 [Mähle] die Rumpfsnauze. 2 [Mar] der Lidg unter der Klemme, in welchem der aufgedrückte Theer wieder in den Kessel läuft 3. der Wasserstrahl, der Wasserhahn, Regenguß, Wollenbruch, (u. in engerer Bedeutung) [Spit] die Wasserföhr

Spout-hole, die Spiebröhre (am Kopfe der Wallfische)

Spout, v. a 1 spritzen, herausspritzen

A fountain that spouteth water, eine springende Fontäne, ein Springbrunnen

Spout, v. n spritzen, schießen, herausspritzen, herausschießen, hervorquellen, hervorprudeln, (out of from) hervorspritzen, hervorspringen, hervorsprudeln (aus), (up) heraussprudeln (out of, aus).

Spouting, spòd'ing, s. das Spritzen, Schießen, Deklamiren, eine heftige od. affektirte Rede.

Sprag, sprág, ad. [Dert] hurtig,

Sprag, s. [Dert] der junge Lachs

Sprain, spráne, (sprungen) v. a. verrenken, verstauchen, verdrehen. [chung]

Sprain, s. die Verrenkung, Verstauchung

Spraints, spránts, s. das Gekö (der Koth) der Gichotter, des Waders

Sprang, spráng, gebührl. sprang, sprang v. Spring

Sprat, sprát, (hoff, sprat) s. [Zichthol.]

Sprat-harley, sprát'harlì, s. die Hartgirse, zweizeilige Sommergerste.

Sprawl, spráwl, [Dert] (sprágen) v. n 1 jucken, jappeln 2 kriechen, kriechen. 3 sich der Länge nach ausstrecken, der Länge nach ausgestreckt da liegen, sich wälzen 4. sich unregelmäßig ausdehnen oder öfnen (von der Kriecher) 5. die Füße auspreizen. To lie sprawling, sich auf dem Boden wälzen

Spray, sprá, (verwand mit sprig) s. 1 die Spitze eines Astes, der Zweig, das Reis, Reisholz 2. [Mar] der Seeschaum, Meeresschaum, Schaum, das Flugwasser

Spray-fagots, s. pl. Reisbündel, Reiswellen. - wood, das Reisholz

Spread, spréd, (angels sprædaz, spread; spreiten)

pract. u. pp. spread od. spread, v. a 1 spreiten, breiten (over, über, on, auf). 2. ausbreiten, ausbreiten, ausspannen (die Segel etc.). 3. z a) verbreiten (den Krieg etc.), ausbreiten, ausstreuen; (oft mit abroad) verbreiten, ausstreuen, ausprengen (ein Geruch etc.), verbreiten, ausbreiten (Jemand's Ruhm etc.). b) verbreiten (fortpflanzen)

SPR

c) verbreiten, ausbreiten (s. D. Dufft zc.). d) ausbreiten, ausdehnen 4 sprengen, dehnen, strecken 5 decken, bedecken, überziehen 5 And an unusual paleness spreads her face GRANVILLE

To spread the grass, das Gras breiten To - manure, Düng, Mist spreiten To - the cloth, den Tisch decken To - a table, einen Tisch (mit Etwas) besetzen God - a table for the Israelites in the wilderness. Gott versorgte die Israeliten in der Wüste mit Lebensmitteln To - a cold repast, kalte Küche auftragen

To spread over, überziehen, über streuen To - with gold, übergolden

Spread, } s. n 1 sich ausbreiten

Spreed, } (over, über), (v. Blumen) aufgehen 2 s. a) sich verbreiten (v. Gerüch, ren, Krankheiten zc.) b) sich ausbreiten, sich ausdehnen (v. Handel zc.) 3, sich strecken lassen, sich dehnen lassen (v. Metallen)

To - abroad, sich verbreiten, sich ausbreiten Examples are of a pestilent spread in nature, Beispiele sind ansteckender Natur

Spread, } s. 1 die Ausdehnung (das

Spreed, } Ausgedehnten) 2 der Umfang, die Ausdehnung, Strecke

Spreader, spreder, } s. 1. Einer

Spredder, } der ausbreitet, der Ausbreiter 2 s. (of) der Verbreiter (v. Krankheiten, Gerüchten zc.), Einer, der (Nachrichten zc.) ausstreut

Spreading, spredering, } adv. sich

Spredding, } ausbreitend, ausgebreitet, [Bot] ausgebreitet, offen, klaffend, (herum)liegt

A - tumor, [Med] eine Geschwulst, die **Spreading,** } s. die Ausbreitung, **Spredding,** } Verbreitung, Ausbreitung

Sprent, spront, pp. a besprengt, be

Sprig, sprig, (w. yabrig) s. 1 a) der Sproß, die Sprosse, der Schöß, Schößling, Schuß, das Reis, Stängelchen, pl - s, Reisig b) der kleine Zweig (im Stäben) 2 [Derk] der Nagel ohne Kopf, Stift, [Mar] - s, Düter 3 [Mar] -, od. - -holt der Lackbolzen

Sprig-crystal, der Bergkristall

Sprig, v. a. mit kleinen Zweigen zeichnen, in Zweige stücken

Spriggy, sprig'gè, adj. voll Spross, sen, voller Reyer, voll kleiner Zweige

Spright, sprite, (v. spirit) s. 1, der

Sprite, } Geist, a) (ein un-
korporelles Wesen. b) das Gespenst 2 +
pl - s, die Lebensgeister. 3 | der (kurze)
Pfeil BACON

Spright, v. a. t beunruhigen, heim-
suchen, plagen (als ein Gespenst) SHAK

Sprightful, sprite'fål, adj. lebhaft,
munter, lustig - adv. Sprigh'tfully,
lebhaft u.

Sprightfulness, sprite'fålness, s.
die Lebhaftigkeit, Munterkeit, der Mutz

Sprightless, sprite'less, adj. geist-
los, schwach, ohne Leben

Sprightliness, sprite'loness, s.
die Lebhaftigkeit (Munterkeit, der Mutz)

Sprightly, sprite'le, adj. lebhaft,
munter, lustig, muthig

Spring, spring, (angef. springan)

SPR

pract. sprang, beinahe * sprang, pp
sprung, v. n 1. springen, brechen 2 [Tech] sich krümmen, sich biegen, sich werfen (v. Folge) 3 (den Ort) schnell verändern; sprengen, (at) lospringen (auf), (forward) vorwärts springen, sich stützen, vortspringen, hinstreichen, (forth) heraus, hervorspringen, (on, upon) springen (auf), (up) in die Höhe springen, aufspringen, auffahren, aufschließen 4 s. a) (through) schießen (durch) b) [Mar] to - up, aufsteigen, sich ausgeben (anfaugen zu wissen, v. Winde) 5 aufspringen, aufstehen, aufsteigen (wie Fuhner zc.) 6 springen, in die Höhe schnellen, aufschne-
len, to - back, zurückspringen, zurücksprin-
gen 7 (from, aus) entspringen (wie ein Fluß zc.) 8 springen, quellen 8 s. a) hervor-
kommen, entstehen, (from) entspringen (von,
aus, od. einer Sache), entspringen (Gesam-
men, herkommen, von). b) allmählig, lang-
sam zum Vorschein kommen, (as) oft oder
gewöhnlich mit up - forth out hervorkom-
men, vortreten, aufspringen, entspringen, her-
vorkommen (v. Gras) 9 anbrühen, er-
wachen (v. Tage), ausbrechen (v. Zahnen)
c) s. a) (of) sprengen (aus) 8 aufsteigen
(v. Hoffnungen) d) s. geistlich DAVEN
4. a) And sudden light [DAVEN
Sprung through the vaulted roof
8 c) a) Much more good of sin shall
spring

A mast that is sprung, [Mar] ein
Mast, der gespalten, gebrochen ist A well
of springing water, ein Brunnen leben-
digen Wassers Thence spring all our
misfortunes, dieses ist die Quelle von unserm
ganzen Unglück When the day began to -
als es anfang zu tagen To - to light, aus
Licht treten

Spring, v. a. 1 t springen od. setzen
über, überspringen 2 aufspringen machen,
aufstören, aufreiben, auflegen, aufstören
(Wild) 3 t aufstören (Jemand) 4. springen,
springen machen, springen lassen (eine
Mine) 5 t schnell u. plötzlich hervorkom-
men od. entstehen machen, entstehen lassen,
hervorkommen, zu Tage fördern, aus Licht
bringen; (gewöhnl. to start) (Müne) machen,
zum Vorschein bringen 6 springen machen,
zer Sprengen 7 schnell, plötzlich ausfallen ma-
chen (eine Falle) 8 [Macht] sprengen.
To spring a light, | Licht schlagen,
machen To - a well, einen Brunnen gra-
ben Till faith sprung the light, bis der
Glaube Licht werden ließ. To - the last,
[Mar.] bei dem Winde aufdrehen, in den
Wind laufen (b. h. jagen) To - a leak,
[Mar.] einen Leck bekommen, leck werden
To - a mast, [Mar.] einen Mast abseilen
To - a butt, [Mar.] am Kopfende losge-
gesprengt sein

Spring, s. 1 der Sprung, die Ritze,
der Riß, Spalt, [Mar.] der Riß, (an Masten
od. Rannen) der Spring 2. (die) Handlung,
da man springt) der Sprung 3. t die An-
strengung 4 [Mech] die Feder (an einem
Schloße zc.); Springfeder, oft als adj, mit
Federkraft. 5 t die Springfeder, Trichfeder.
6 (in engerer Bedeutung) a) [Orgel.] die
Feder, Klappenfeder b) [Vortext.] der
Spannagel. 7 a) das Zurückspringen, Zu-
rückschnellen. b) die Springkraft, Federkraft,

Schnellkraft, Spannkraft, Elastizität 8 der
Spring, Quell, die Quelle, (den Ort, wo
Wasser quillt) die Quelle 9 t a) der Quell,
die Quelle b) die Quelle, der Ursprung, die
Entstehung, der Anbruch (des Tages), An-
fang c) die Ursache (der Anfang, Ursprung).
10 t der Quell, Frühling 11 t das Ge-
büsch, Gehölz 12 t der Bug, das Vorder-
blatt - of pork, der Vorderriemen 13. t
der Springfeld, Aufschußling, junger Mensch
14 [Mar] das Spring, - s, Springtaue
15 t | Springs

9 a) The real Christian has in his own
breat a perpetual and inexhaustible
spring of joy WEBSTER

9 c) The springs of great events are
often concealed from common ob-
servation. WEBSTER

To take a spring in order to leap,
einen Anlauf nehmen The - of a clock
die Uhrfeder To set all - a going, alle
Springfedern in Bewegung setzen, alle Feder-
alle Mittel, Alles anwenden. A - on the
cable [Mar.] ein Spring auf dem Anker-
taue To moon with a - on the cable,
[Mar.] mit einem Spring auf dem Taue
vor Anker liegen

Spring-arbor, [Hort] die Spindel
- - barity, die Frühlingsernte - bar-
iel, - of a blind, der Kollvorhang (an
Kutschentüren) - - bock, [Zool] der
Springbock - - bolt, der Federriegel. -
box, [Hort] das Federhaus, Federgehäuse.
- - chape, der Bügel einer Feder - - di-
viders, s. pl der Federzettel - forelock,
[Mar] ein Spinn mit Federn - - funnel,
der Trichter - - grass, [Bot] das Ruch-
gras - - gun, das Selbstgeschloß, die Bege-
büchse, der Leger, Selbstschuß - halt,
[Mofarzenk.] der Fahrenstath, Fahrentritt,
Zuckfuß - - head, die Quelle, der Spring
- - hook, der Karabinenhaken - - latch,
das Schloß mit einer Feder, Thürlschloß. -
quarter, die Zeit der langen Tage. -
razor, das Rasirmesser mit Federdruck
- - snuffers, s. pl die Patentlichter.
- - steel, der Federstahl - - steel-yard, die
Federwaage, Stockwaage - tail, [Entom]
der Springchwanz, Größh - tide, die
Springfluth, Springzeit - - time, die Früh-
lingszeit. - - tool, [Hort.] der Federstap-
ner, Federwunder. - - tree-bar, das Dre-
scheit (der Wagen an Deichseln) - - water,
das Quellwasser, Brunnenwasser - - wheat,
der Frühlingsschweiz

Springal, spring'al s. | der Spring-
schuß, Aufschußling, lebhafter junger Mensch.

Springe, sprinje (v. spring) s. der
Springel, Springel, die Dohne, Schlinge

Springe, v. a. verstreuen.

Springer, spring'ar, s. 1 Einer,
der das Wild aufreibt, der Treiber 2. f.
Grampus 3 | der Sprosse, Springling.
4 [Mech] der Trager, Tragstein

Springiness, spring'ness, s. 1
die Spann-, Spring-, Feder-, Schnellkraft,
Elastizität 2. der Zustand, da ein Boden
voller Quellen ist, das Quellenreiche.

Springing, spring'ing, s. || das
Wachthum

Springing, ad [Rechtspr.] |
Contingent. BLACKSTONE

SPR

Springle, spring'gl, s + f Springe
Springy, spring'el ady 1 span-
 kraftig, elastisch, prall 2 springen können,
 weit springen können 3 voller Querschnitt,
 querschnitt
Sprinkle, spring'kl, (angels) spreng-
 gan, (prenteln) v a 1 sprengen, sprengen
 2. ± reinigen 3 (Mische) auf (Etwas) sprengen,
 (with) besprengen, bestreuen (mit),
 (bes) Wasser auf (Etwas) spritzen
 2. Having our hearts sprinkled from
 an evil conscience, besprengt in unsern
 Herzen, und los von dem bösen Gewissen
 Binte
 To sprinkle money, Geld ausstreuen.
Sprinkle, v n. 1 sprengen 2
 besprengen (nicht sehr stark regnen)
Sprinkle, s 1 eine durch Sprengen
 verbreitete kleine Masse 2 das Spreng-
 gefäß, die Sprengkammer 3 der Sprengwedel,
 (in der ebm. Kutsche) der Weichwedel, Sprengel
Sprinkler, spring'kliu s der
 Sprengende, Besprengende, Besprenger, Aus-
 streuende
Sprinkling, spring'klings, s 1 das
 Sprengen, Besprengen, Bestreuen. 2 die
 durch Sprengen verbreitete Masse, eine kleine
 in einzelnen Tropfen, Flöcken etc. herabfal-
 lende Masse 3 1 der Anstrich (ein wenig)
 Some small - ot etc, ein kleiner Anstrich,
 eine oberflächliche Kenntnis von etc.
 A sprinkling of rain, der Tropfenregen.
Sprit, sprit, (angels) spritzen v a
 + spritzen (zum Maß bestimmten Gefäß)
Sprit, (spritzen) v n keimen (v der
Sprit, s 1 der Sproß, Sproßling,
 die Sprosse 2 die Stange
Sprit, s [Mar] das Spritz
 Sprit-sail, [Mar] 1 das Spritzsegel
 2 die Winde (das untere Segel am Voge-
 spriet); -top-sail, die Schiffsblinde, -
 topgallant-sail, eine Oberschiffsblinde,
 -sheet-knot, ein Windburchenknopf
Sprite, sprite, (w. ysbud) s der
 Geist, | Spright
Spritelful, | | Sprightful.
Spritelfully, | | Sprightfully.
Spriteliness, | | Sprightliness.
Spritelily, | | Sprightly - shows,
 Geistesgruppen, Geisteserscheinungen Snak
Spritelily, adv mäßig, munter
Sprod, spröd, s der zweijährige Lauch
Sprong, spröng, *prael v Spring
Sprout, sprüt, (angels) sprützen;
 (sprossen) v n. 1 sprossen, (v Pflanzen) aus-
 men, (Gerste, Kartoffeln etc) keimen, (con-
 forth) hervor-sprossen 2 (überh.) wachsen
 3 anjohlen (v feuchtem Wirtel u.) Bacom.
 To get the sprouting clean away, um
 die Keime (am Maß etc) rein wegzuschaffen
Sprout, v n. 1 der Sproß, die
 Sprosse 2 pl -s, die Sproßsprossen.
Spruce, spröde, (v spreizen) ady
 nett, sauber, gepuht.
Spruce, v a putzen, herausputzen
Spruce, v n. sich putzen, sich heraus-
 putzen, sich sauber halten [Preußen]
Spruce, (schm. für Prussia) s +
 Spruce-canvass, eine Art grober
 Leinwand (die aus Preußen eingeführt wird)
 - 1s (a) ther, das dünne (preussische)
 Geber - -oker, die feinste Sorte des gelben

SPU

Ofers -- yarn, rohes Leinwandgarn.
Spruce, s [Bot] -, od -- fir,
 die Sprossenscheite
 Spruce-beer das Sprossenbier,
 Danzig -, dänischer Doppelbier -- deal,
 eine Diele von Fichtenholz von mehr als 20
 Fuß Länge - wine, Sprossensaft mit
 Wein vermischt - wood, kleingehacktes
 Holz, Kirschholz
Sprucely, spröde'el ady. nett,
 sauber (angeputzt u.), gepuht
Spruceness, spröde'näs, s die
 Nettigkeit, der saubere Anzug
Sprue, spröd, s 1 eine Materie, die
 sich bei gewissen Reaktionen im Munde bil-
 det 2 [Schott] die (Metall) Schlacken
Sprung, sprug, v a 1 putzen
Sprung, sprüng, prael u. pp v
 Spring
Sprunt, sprunt, v n + t vor-sprin-
 gen 2 aufspritzen, aufsteigen
Sprunt, s 1 t jedes kurze u. starre
 Ding 2 t der Sprung 3 [Dent] der
 hohe Aufgang
Sprunt, ady 1 fröhlich, munter, sehr
 eifrig, geschäftig - ady sprunt'ly, kräf-
 tig, jugendlich - Sprunt'ness s die
 Geschäftigkeit, Emsigkeit
Spry, spik, ady [Stodam] flink
Spud, spud, (wän sprd) s 1 das
 kurze, spatenförmige Messer, der Knecht, Schu-
 ger, das Schuttmesser, Watenmesser. 2 t das
 kurze Ding, die Rumpfe, Wurzel
Spume, spümu (lat) s der Schaum
Spume, v n schäumen
Spumescence, spümös'sonsc, s
 das Schäumen, der Zustand des Schäumens
Spumous, spü'müs, ady schau-
 mig, schäu-
Spumy, spü'mö, } ung, schäu-
 men
Spun, spün, prael u. pp v spin
 Spun-hay, gelbweisses Heu, | Spin.
 -yarn, [Mar] das Schiemannsgarn;
 two yarn -, zweifachdrige Schiemannsgarn,
 three yarn -, dreifachdrige Schiemannsgarn
Sponge, u. dessen Ableitungen, |
 Sponge etc
Spur, spui (angels) spui, holl spoor)
 s 1 der Sporn, a) der Strich, Dorn b)
 (die spitzigen Auswüchse hinter den Füßen
 mancher Vogel, besonders aber) der Fähr-
 spuren. c) der Sporn (zum Spornen der
 Pferde) 2 t a) (w, zu) der Sporn (der
 Antrieb, starke Bewegungsgrund) b) die Ver-
 anlassung 3 [Bot] das Sporn 4 [Ma-
 turg.] The great -, das Sonnenhorn. 5
 [Zyppog] die Punktspitze 6, (überh.) et-
 was Hervorstechendes (die Spitze, der Schna-
 bel), 7 B. a) the - ot a post, die Stütze,
 Stütze (eines Pfostens), [Mar] the -s of
 the bits, die Strichen hinter der Varing, -s
 of the beams, eine Art halber Deckbalken
 od Arme zwischen den Deckbalken, wo wegen
 der Lufen keine ganze Deckbalken liegen kön-
 nen. b) [Dicht] -s, die Streben an den
 zwei Pfeilern einer hölzernen Brücke c)
 [Festungsb.] -s, kleine vor-springende Aus-
 werte 7. der langste u. breiteste Wurzeltrieb
 od Sproß eines Baumes Snak 8 [Nord-
 am.] ein von einem andern Berge od einer
 Bergkette auslaufender Berg 9 der Fähr-
 sporn, das Mutterhorn, Mutter - Spurger,

SPU

Martinsform 10 die gemeine Meerschwalbe,
 Spierischwalbe
 To set (put) spurs to (a horse), 1 (ei-
 nem Pferde) die Sporn(nen) geben 2 t an-
 spornen Upon the - of a particular occa-
 sion auf Veranlassung einer besondern Ge-
 legenheit Upon the -, in großer Eile To
 be upon the -, sehr eilen To come upon
 the -, eilends kommen
 Spur gall, a) s der Spornstich, die
 Verletzung mit den Sporn(nen) b) v a mit
 den Sporn(nen) versehen -- guard, die
 äußerste Wache im Toner zu London --
 le(a)ther, das Spornleder - rowel
 das Spornrädchen -- royal -- rial, --
 rial, eine englische Goldmünze von Edward
 IV, welche zu Jakob des Ersten Zeiten 15
 Schillinge galt -- shell, [Naturg.] der
 Sporn, the great -, die Schweizerhose, der
 zweite Wadenstreifen, the small -, die Maul-
 bere (für Schafschnecken) -- way, der
 Reitweg, ein Weg nur zum Reiten
Spur, v a 1 mit einem Sporne,
 mit Sporn(nen) versehen, spornen 2 spornen
 (ein Pferd u.) 3 t treiben, zeigen, beschleu-
 nigen, (to a) anspornen, antreiben (zu), b)
 zwingen (zu).
 3 b) Love will not be spur'd to what
 it lothes Snak
 To spur on anspornen, antreiben To
 - on a question, eifrig nach (Etwas) fragen
Spur, v n 1 eilen, to - from
 (dem Geschehe etc) eilen
 To spur on, forstellen [die Euphorbie.
Spurge, spurge, (se epurge) s [Bot]
 [Bot] The petty spurge, die runde
 Euphorbie The red das Rastkraut
 The (crenated annul -, die niedrige Eu-
 phorbie
 [Bot] Spurge-flax, der Kesselhals,
 Seidelbast (Thymelaea). - laurel, der
 immergrüne Kesselhals (Daphne laureola)
 - olive, der Seiland -- root, die Wurzel
 der Euphorbie - - wort, der Schmerel,
 die Schwerlinie (Xiphon). [wurf, Ausfluß.
Spurging, spür'ging, s t der Aus-
Spurious, spür'réds, (lat spurius)
 ady 1 unehelich, unacht 2 unächt (v.
 Schriften, Münzen, Krankheiten u.), falsch,
 untergeschoben
Spuriously, spür'rédsel, ady. 1.
 unacht, falsch 2 unehelich
Spuriousness, spür'rédsnäs, s 1
 die Unächtigkeit 2 die Unehelichkeit
Spurling, spür'ling, s [Schthol.]
 der Spierling.
Spurling-line, spür'ling-line,
 s. [Mar] die Lien, welche die Verbindung
 zwischen dem Stabe u dem Nivometer bildet
Spurn, spurn (angels) spurnan, lat
 sperno) v a. 1 (mit den Füßen) stoßen,
 (mit Füßen) treten, mit Füßen stampfen,
 (from) (mit dem Fuße) wegstoßen (von),
 (away) mit Fußstapfen fortjagen, davonjagen.
 2 t a) verachten, verachten b) verächtlich
 behandeln
Spurn, v n. 1 mit den Füßen stam-
 peln, hinten an-schlagen 2 t a) (at) Etwas
 mit dem Fuße wegstreten, (daher) verach-
 ten, verachten (Etwas) b) (at) Troß bieten,
 sich widersetzen (einer Sache) c) (against)
 Widergesetzlichkeit zeigen (gegen).

SQU

mir sich selbst multiplizieren (eine Zahl) 4 ± o ausgleichen (eine Rechnung) 5 im gewer ten Schöne anschauen, mit ic im gewierten Schöme stehen

How frantely I square my talk, wie ich voll Wahnsinn fäde doch To - othei men by one's rule Andere nach sich abmessen, beurtheilen Squaring the circle, die Qua dratur des Kreises To - the yards, [Mar] die Rannen verfant ins Kreuz brassen. The yards are squared by the braces, [Mar] die Rannen sind ins Kreuz gebraßt The yards are squared by the lists, die Rannen sind an beiden Seiten gleich hoch getoppt

Square, v n 1 passen, zusammen passen, sich schließen, sich reimen, (to) passen (auf), (with) übereinstimmen (mit) 2 t janken, streiten, sich streiten

This squared well with him, Alles ge lang ihm nach Wunsch

Squareness, skwàr'nèss, s das Gewerte, Viereckige, die Vierung

Squarer, skwà'rù, s t der Janker, Käufer SHAK

Squarish, skwà'rish, adj beinahe vieredig, etwas viereckig

Squarrous, skwà'rùs, adj [Bot] sparrig [querschen, querueschen]

Squash, skwòsh, (v quash) v a

Squash, s 1 der Quarsch, a) (ein Schall, der dieses Wort nachahmt) b) der Platzh, Platzher (weiche Fall) c) der Zu sammenstoß (weiche Körper) 2 das weiche, zerdrückte Ding, (bei SHAK auch t), (da her) die grüne Pflanze (bei Effenen ic) 3. (Hörhaupt) ein weiches, unweiches Ding, das weiche Obst, die unreife Frucht 4 [Bot] der Melonenkurbis, die Melonenpflanze

Squash-gourd, f Squash. Nr 4

Squat, skwòt, v a t durch Fallens lassen platt drücken, quetschen, niederschlagen, niederwerfen

Squat, (ic. quatto) adj 1 fauernd, hochend 2 kurz u dick, gedrungen, stämmig, unterseht. [Benjaminen ist]

A squat house, ein Haus, worin Alles **Squat**, s 1 das Kauern, Hocken, die kauende Stellung 2 t der plötzliche Fall, Sturz; die Beule, Bräusche 3 der Zumpathy To sit at squat, niederhocken, kauern

Squat, (w. yawataw) v n 1 kauern, hocken. 2 t sturzen, zu Boden fallen 3 [Nordam.] sich (temporär) auf fremden ob noch unbefestigten, wüst liegenden, unangebau ten Landereien niederlassen

Squatt, s [Min] ein Lager von mir unbeträchtlicher Ausdehnung

Squatter, skwòt'rù, s 1 Einer, der (sich) kauert, hockt 2 [Nordam.] Einer, der sich auf fremden, unbefestigten, noch wüst liegenden Landereien niederläßt

Squaw, skwàw, s (bei einigen Stäm men der amerikanischen Indianer) die Weibsperson, das Weib, die Frau

Squeak, skwèke, (schw sqvaka, quetschen) v n 1 quetschen, quäken 2 1 spre chen, to make any one -, Einen gestehen od bekennen machen, zum Geständnis bring en, I'll make you -. ich will dich beichten, schreien 3 schreien, (v Rabern) knarren, (w. der Weige ic) krähen.

Squeak, s 1. der Quack 2 der Schrei

To give a squeak einen Schrei thun A gentle -, ein leiser Schrei He had a - for his life, o er entkam mit genauer Noth dem Tode

Squeaker, skwèke'rù, s 1 Einer, der quack 2 der Schreier, Schreihals, quackende Junge

Squeal, skwèle, v n (bei v Schwe nen, auch v Kindern) quetschen, quären

Squeamish, skwè'mish, (wahr schein v wamble) adj 1 ekel, ekelig (Ekel empfindend) 2 t ekel (v Geschmack ic) 3 t widerlich, ekelhaft

2 His muse is rustic, and perhaps too plain

The men of squeamish taste to en tertain

A squeamish stomach, ein ekeliger Magen [ekel, auf eine ekelte Weise]

Squeamishly, skwè'mishlù, adj

Squeamishness, skwè'mishness, s 1 das Ekke, die Neigung zum Ekelischen 2 t die Zartheit (Ekelhaftigkeit) The - of his conscience, sein zarter Gewissen

Squeasiness, skwè'sèness, t 1 Queasiness

Squeasy, skwè'sè, t 1 Queasy

Squeeze, skwè're (w gwagn, nem quasqu goasen; querschen) v a 1 quetschen 2 a) drücken, pressen b) to - od to - out, ausdrücken, auspressen 3 t drücken, drängen 4 drücken (eng umarmen, umschließen)

3 In a civil war, people must expect to be squeezed with the burden

To squeeze any one's hand, Einem die Hand drücken

Squeeze, v n 1 drängen, to - through durchbringen 2 sich drängen

Squeeze, s 1 die Pressung, Querschnung, der Druck. 2 der Druck (die enge Umarmung)

Squeezer, skwè'sèr, s ein Werk zeug zum Pressen od Drücken, pl -s, die Presse, Schraube einer Presse.

Squeezing, skwè'sè'ing, s 1 das Drücken, Pressen, der Druck 2 das, was ausgedrückt, ausgepresst wird, das Ausgedrückte, Ausgepresste

Squelch, skwè'lish, v a t u 3 zer hinstürzen, hinstürzen

Squelch, s | u 3 der Fall, Sturz, das Hinfallen

Squib, skwib, (zu whip gehörig) s.

1 die Rakete 2 1 der Funke 3. die Er schell, Erhellverbe, Spöttel, (auch) die Pöffe, kinderei 3 der kleine Spötter 4 | der Witz, das Kreischen, der kleine unbedeutende Mensch. [der Geßtschkeit]

Light squibs of mirth, matte Funken

Squib, v n (sticheln)

Squill, skwìl, (fr squille, v. lat) s 1 [Bot] die Meerzwiebel 2 [Zool] die Squille, Garnele, der Garnelenkrebs, Bären krebs 3 [Entom] die Wallfischfliege, Wall fischlaus [nanaia] s. t. Quinsy

Squinancy, skwì'nàns, (it squi Squinancy-heiric, s. pl. die schwärze Johannisbeere, Gichtbeere - wost, die Braunnur, das Gichtheil.

SQU

STA

Squintant, skwì'nànt, s [Bot] das Kameerchen, Kameerstroß [schiel, schielend]

Squint, skwìnt (hoff schwin) adj.

Squint, s t der schiele Blick

Squint eye, 1 das Schielauge 2 das Schielauge, der Schieler, Schielende - eyed, 1 schielung 2 t schielend, schiel, neidisch [ten Kirwan]

Squint, v n 1 schielen 2 schiel lau

Squint, v a 1. schielen machen 2 zum Schielen drehen

To squint one eye, an eye upon, mit einem Auge schielen (nach)

Squintleago, skwìntè'sgò, adj t schielend, schiel

Squintingly, skwìnt'inglè, adv schielend, mit schieltem Blicke

Squinty, skwì'nè, v n | (at) schiel sen (nach) SHAK

Squire, skwèr, v a werfen, stoßen

Squire, skwèr, (v Squire) s 1 der Schuttknappe, Waffner, Schuttknappe 2. der Hofdiener, Hofbeamte SHAK 3. [Engl] der Titel einer Person, die den nächsten Rang nach dem Ritter (knights) b) hat der Squire.

4 [Nordam] (der Titel der oberrichterlichen Personen u Richter) der Squire 5

(der Titel, den man gewöhnlich gebildeten Per sonen (Gentlemen) gibt) Squire 6 (The young -) der Junfer 7 t das Maß, Win kelmaß, 1. Square.

SHAK.

Do you know my lady's foot by the squire, kannst du mit einem Mädchen ma chen, was du willst? SHAK. - of the body,

der Knappe, Schuttknappe SHAK

Squire, v a 1 Einem als Schild knappe dienen 2 (gleichsam wie ein Schild knappe begleiten To - a lady to every place she visits, einer Dame überall hin auf dem Fuße nachfolgen, ihr beständiger Begleiter sein

Squirehood, skwèr'hùd, s. der

Squireship, skwèr'ship, s Rang u die Würde eines Squire

Squirely, skwèr'èl adj einem Squire

Squirm, skwèrm, v n o [Nordam] sich wie ein Wurm bewegen

Squirrel, skwèr'it, (fr demouil, v lat u gr) s [Zool] das Eichhörnchen.

Gaiden-squirrel, die Eichhörnchen.

Squirrel fish, [Zichthys] der Blau kopf -- hunt, die Eichhörnchenjagd.

Squirt, skwìrt, (Dertl schwirzen v a spritzen [gucke, Gucke]

Squirting cucumber, [Bot.] die Spritz gurke, Guckegurke

Squirt, v n | 1. den Durchfall haben.

2 schnattern, plaudern

Squirt, s 1 die Spritze, (u in en gerer Bedeutung) die Kistzenpistole 2 der Wasserstrahl, Schuß 3. t der Durchfall, Durchlauf.

Squitter, skwìt'rù, s 1 der Sprit her, Spritzenmann; pl -s, Spritzenleute. 2. | der Schnatterer

Squitting, skwìt'ing, s. 1. das Spritzen 2 der Durchfall

Squitting, adj A - fellow, ein ansehnlicher Mensch.

Stab, stàb, (hoff. stippen; althoff sta ven) v a 1. stechen, durchstechen, durchboh ren; erstechen 2 t verwunden

To stab reputation, Einem fädelich an

STA

seiner Ehre kränken, den guten Namen mehr-
den It will - her to the heart, es wird sie
im Innersten verwunden

Stab, v n 1. stehen, einen Stich geben
ob beibringen 2 durchbohren.

2. He speaks poniards, and every word
stabs SHAK

To stab at, 1 stehen nach 2 ±
morden (Wunde, der Stieb)

Stab, s 1. der Stab 2 der Stich (die
To give any one a stab, Einem einen
Stich beibringen A - given to character,
ein dem guten Namen verletzter Stoß A
direct - to a temptation, ein mittelbarer
Streich auf eine Verführung To fall by
the - of an assassin, unter dem Dolche eines
Mordmörders fallen

Stabber, stáb'bu, s 1. Einer, der
einen Stich beibringt, der Mordmörder
2 eine Art Wirtin, eine große dreieckige Gasse
der Eingemacher (Erstehen)

Stabbing, stáb'bing, s das Stechen

Stabiliment, stábil'mént, s die
Befestigung Stütze [+ dauerhaft machen

Stabilitate, stábil'itáte, (lat) v a
Stability, stábil'ití, (lat stabilitas)

s 1 die Festigkeit, Dauerhaftigkeit 2 ± a)
die Beständigkeit (Standhaftigkeit) b) die
Festigkeit, Beständigkeit, Dauerhaftigkeit 3.
± die Festigkeit (Gegensatz v Unfestigkeit)

Stable, stá'bl, (fr W, v lat.) adj
1 fest, dauerhaft 2 ± a) beständig, dauer-
haft, von Dauer b) fest, beständig, standhaft
Stable principles, feste Grundsätze

Stable, v a 1 fest, dauerhaft machen

Stable, (lat stabulum) s 1 der Stall,
2 der Anstand (ein Jagdausbruch) SHAK

A stable for sheep, der Schafstall 1
will keep my -s where I lodge my wife,
ich werde mit meiner Frau denselben Ort
bewohnen SHAK

Stable-boy, der Stallknecht -- bred,
im Stalle erzogen, zu Pferden gewöhnt --
man, der Stallknecht -- pal, der Stall-
knecht - room, der Stallraum, die Stal-
lung -- yard, der Viehhof, Misthof

Stable, v a 1 stallen, einstallen, in
einen Stall stellen

Stable, v n in Ställen wohnen, han-
deln (v Thieren) MILTON

Stableness, stá'blíness, s 1 die Fe-
stigkeit 2 ± die Festigkeit, Beständigkeit.

Stablestand, stá'bl'tánd, (w. stable
n. stand) s [Pechtspr] der Anstand (im
Walde)

Stabling, stá'bling, s 1 das Staf-
fen, die Einstellung. 2 die Stallung, der
Stall

Stablish, stá'lish, (st Establish)
v a befestigen, gründen, f Establish

Stably, stá'blí, adv. fest (Dauerhaft,
beständig)

Staccado, stákká'dó, (fr. estaccado)
s. [Festungsb] die Verpfählung, das Pfähle-
werk

Staccato, stákká'tó, (it W.) adj.
u adv [Mus.] kurz abgestoßen, staccato

Staccato, s. [Mus.] das Staccato-
zeichen

Stack, sták, (w. yatac; dän. stak)
s 1 der regelmäßig aufgeschichtete Haufe;
Stapel (Heu etc.), Stoß, Schobber. 2. (hörs)

STA

(haupt) der Haufe A - of chimneys, eine
Reihe Schornsteine

Stacks of corn, Getreideschobber

Stack, v a in Stapel legen, über
einander legen, schichten, stapeln, schobbern
(Heu etc.), (up) stapeln, aufstapeln, aufschich-
ten, aufstellen (Getreideschobber)

Stack-yard, ein Hof für Heu und

Stacking-band, sták'king-bánd,)
Stacking-belt, sták'king-bélt,)
s ein Seil zur Befestigung von Stroh auf
einem Schobber

Stacking - stage, sták'king-
stáche, s ein Gerüst od Gerüst, das bei Er-
richtung von Schobbern gebraucht wird

Stacte, stákt, (gr.) s der Myrrhen-
saft, das flüssige Myrrhenharz

Staddle, stád'dl, (Stütze) s 1 a) die
Stütze, der Pfahl, Baum b) das Gestell, die
Unterlage c) die Krücke, der Stab 2 das
Pfahlschiff, Lager, Lager, der Vorstand;
ner 3 ± die Stelle, Narbe

Staddle-roof, das Dach oder die
Decke (eines Schobbers)

Staddle, v a 1. stützen, pfählen, un-
terstützen 2 mit Lagersteinen besetzen

Stadium, stá'díum, (lat W) s 1
[gr. Vaugenmaß] das Stadium (= 125 geo-
metrischen Schritten) 2 die Rennbahn

Stadholder, stá'hóldér, s (ehemals)
der Erbstatthalter (von Holland)

Stadholderate, stá'hóldérate,
s (ehemals) die Erbstatthalterchaft, die
Erbstatthalterwürde.

Staff, stáf, (angels staet, holl stat,
Stab) pl staves, s 1. der Stab, Stoch
2 ± der Stab, die Stange 3 der Stab (als
Zeichen der befehlenden Gewalt, j. V) - of
command, der Kommandostab, Befehlshaber-
stab, A crosser -, bishop's -, der Krüm-
menstab, Bischofsstab 4 ± die Macht, Gewalt,
das Recht 5 [Wirt] a) der Stab Regi-
mental -, der Regimentstab, Officers of
the -, Stabsoffiziere b) der Generalstab
6 (überhaupt) ein langes Stück Holz, j. W.
der Schaft einer Pfeilfeder etc.), der Speiß
7 die Staffel, Sprosse (einer Leiter). 8.
(ist staf) [Poe] die Strophe, der Vers
(eines Plasm) 9 [Mus] (die fünf Noten-
linien und die Zwischenräume, auf welche die
Noten geschrieben wird) die Notenlinien. 10.
Staves n Staves, f. Stave.

A pilgrim's staff, der Pilgerstab. To
let the - go out of one's hands, sich seine
Gewalt nehmen lassen, sein Recht abtreten,
sich seines Rechtes begeben. A hunting -,
der Jagdspieß. Ensign -, [Mar.] der
Flaggenstock hinten am Schiffe Flag - at
the mast-heads, [Mar.] der Flaggenstock am
Topf der Masten

Staff-officer, der Stabsoffizier. --
snake, [Zool.] die Stodschlange - tree,
[Bot.] der Gelfaßer, die Gelfaßerstaude --
wood, das Faßbaudenholz

Staffish, stáf'ish, adj. + südlich,
steif, widerpänstig.

Stag, stág, (Dertl. Stengel) s 1. der
(Jagdbare) Hirsch 2 [Dertl] a) das Füllen,
Fohlen, b) das ausgewachsene Mädchen. 3.
[Nordam.] der Stier.

Stag-beetle, -- fly, der Hirschkäfer,
Schwärzer. -- owl, [Hirschkäfer] die

STA

Hirschkrankeheit. --s-horn-tree, [Bot]
der Hirschhornbaum. -- worm, der Hirsch-
wurm

Stage, stáde, (fr. étage, Steg,
Etage, angl. stigan) s 1 das Gestell,
Gerüst, Schaengerüst, [Safenstiel] das
Trockengestell, [Schiff] die Stellung 2 die
Bühne, a) die Schaubühne, das Theater b)
die Schauspielfunk c) der Schauplatz 3 ±
die Bühne 4 [Typog] der Reibstein 5.
die Kiste, der Ruheplatz, cu in engerer Be-
deutung) die (Post) Station, Poststraße 6
± die Station (die Periode, der Abschnitt
des Lebens etc.), der Grab, die Stufe 7
die Postkutsche, der Postwagen.

3. When we are born, we say that we
are come

To this great stage of fools SHAK.
Floating stage, [Schiff] ein Floß,
worauf die Zimmerleute stehen, um ein Schiff
zu kalfatern und auszubessern To enter the
- aufstehen To go off the - 1 (von der
Schaubühne) abtreten 2, ± flüch von der Welt
zurückziehen, sterben To bring upon the
- 1 auf die Bühne bringen 2 ± (Einen)
mit ins Spiel ziehen od. mischen To have
a clear -, freies Feld haben (kein Hindernis
finden).

Stage-box, die Theaterloge. -- coach,
die Landkutsche, Postkutsche -- driver, der
Personen-Fuhrmann -- (coach-) office,
das Postkutschendirektorat -- horse, das
frische Postpferd - practice, die Theater-
routine -- play, das Schauspiel - player,
der Schauspieler -- waggon, die Fracht-
post, der Packwagen - writer, der Schau-
spielschreiber

Stage, v a. ± auf die Bühne bringen,
aufstellen, zur Schau (dar-)stellen

Stagely, stáde'ly, adv. hühen-
mäßig, theatralisch

Stager, stá'jér, s 1 der Schau-
spieler 2 der geübte, erfahrene Mann,
Kenner, Praktiker (hiese Vorstellung)

Stagery, stá'jérí, s ± die theatra-
lische

Staggard, stág'gárd, s. der vier-
jährige Hirsch.

Stagger, stág'gár, (holl. staggeren)
v. n 1 wanken, schwanken, taumeln 2 ±
schwanken; (ac) zweifeln (an). 3. ± wanken
(zu weichen anfangen)

3. The enemy staggers. Addison
He staggered with the blow, er taum-
elte von dem Schläge. Drunken Stag-
gering thoughts, schwankende Gedanken,
Bedenklichkeiten. Without staggering,
ohne Bedenken, ohne Zweifel.

Stagger, v a 1. wanken machen.
2 ± a) (in) (Einen) wanken machen (in).
b) (Einen) stürzen machen, aufschrecken, zwei-
felhaft machen, Einem Bedenklichkeiten ein-
flößen.

The question did at first so stagger
me, ich war über die Frage erst so beirret,
so verblüfft. (Lende, Laumende, Laumer.

Staggerer, stág'gárer, s. der Wank-
staggering, stág'gáring, adj. wank-
end, schwankend

Staggeringly, stág'gáringly, adv.
1 wankend, schwankend, taumelnd. 2. ±
wankelhaft, unschlüssig, schwankend

To go staggeringly, taumeln.

STA

STA

STA

Staggers, stág'gürz, s. pl. 1. [Thierarznei] eine mit Schwindel begleitete Krankheit der Pferde, des Hornviehs und der Schafe, der Koller, Schwindel. 2. + der Koller, Schwindel (die Unbefestigkeit, Tollheit) SHAK.

Stagnancy, stág'náns, s. das Stehen, Stillstehen, die Stockung (des Wassers u.)

Stagnant, stág'nánt. (lat. stagno) adj. 1. stehend, still stehend, stehend (vom Wasser, Blut u.) 2. a) bewegungslos b) [Handel] flau, still

Stagnate, stág'náte, v. n. 1. still stehen, stocken (v. Wasser, Blut u.) 2. + [Handel] stocken, flau, still sein

Stagnation, stág'náshún, s. 1. das Stehen, Stillstehen, die Stockung (des Wassers, der Luft, des Blutes u.) 2. + [Handel] die Stockung, Flaueit, Geschäftstillte.

Stagyrte, stád'yérte, s. der Stagyrit (ein Bemann des Aristoteles)

Staid, stáde, (v. stay) part. adj. gefest, ruhig, gelassen, ernsthaft, kalt.

Staidness, stáde'nés, s. das gefestete Wesen, die Befestigkeit.

Stain, stáne, (v. ystainlaw, ystain) z. a. 1. fleckig machen, beflecken, bejudeln 2. + beflecken, 3. flecken, färben, bunt machen od. färben, tünfeln.

Stained paper, farbtes Papier

Stain, s. 1. der Flecken, Makel, der od. das Tüpfel. 2. + a) der Flecken. b) (of) der Unfleck, Etwas (von). c) die Schande, der Schandfleck.

2. b) Our opinion is, I hope, without any blemish or stain of heresy. HOOKER.

You have some stain of soldier in you, ihr habt etwas Soldatliches an euch. It is a — upon them, es ist eine Schande für sie, gereicht ihnen zur Schande.

Stainer, stá'nür, s. 1. Einer, der Flecken auf Etwas macht, der Befleckende, Beflecker, Beschmutzer. 2. der Färber, Buntsärber, Farbenbeizer.

Stainless, stáne'lés, adj. 1. unbefleckt, ohne Flecken, ungesteckt. 2. + unbefleckt, fleckenlos, indellos [die Unbefestigkeit]

Stainlessness, stáne'lésnés, s.

Stair, stáre, (hoff. steiger, angelf. stager; Steg) s. 1. die Stufe, Treppentstufe, Staffel, der Tritt, pl. —s od. a pair of —s, die Treppe. 2. + die Treppe.

One pair of stairs, das erste Stockwerk. Two pair of —s, das zweite Stockwerk. One pair of —s up, eine Treppe hoch. A room one pair of —s high, ein Zimmer im ersten Stockwerke. Up —s, hinauf, oben. Down —s, unten

Stair-case, das Stiegen-, Treppenhäus, die Treppe, Stiege; —carpet, der Stiegen Teppich, —rods, Stangen, um die Treppe an die Treppenaufgänge zu befestigen; —work, + die Treppenarbeit (= ein Kind der Arbeit).

Stake, stáke, (angelf. stae, hoff. stak; schw. stake; tñ. stak) s. 1. der Pfahl, 2. der Märtyrerpfahl, Pfahl; (daher) + der Pfahl (der Märtyrerpfahl) 3. der Stab, Stab, Stäbchen, die Stäbe (beim Spiele), 4. +

das Spiel (Wagnis) 5. [Schmied] der Pfandamß 6. + der Unß, Zinsß (das kleine Gericht vor der ordentlichen Mähzeit).

2 The stake was prepared for those who were convicted of heresy. WEASTEN.

To perish at the stake, den Märtyrertod sterben To have at —, 1. auf dem Spiele stehen haben, zu verlieren haben 2. + wagen, daran sehen To sweep —s, 1. Alles einstreichen, Alles nehmen, was sich 2. + Alles nehmen. To lay at —, daran sehen, wagen. To lie at —, to be at —, auf dem Spiele stehen. To lie at —, auf dem Spiele, auf der Spitze stehen To put to —, aufs Spiel setzen To put one's — into the hands of another, einem Andern sein Gut und Blut anvertrauen.

Prov. He goes to it like a bear to a stake, er geht daran, wie der Bär zum Gaijen.

Stake-head, s. [Mar] die Wacke.

—posts, s. pl. [Mar] Pfosten in einer Meereshöhle, woran sich Wackeln befindet.

Stake, v. a 1 mit Pfählen versehen, pfählen, bepfählen, umpfählen, auspfählen, to — out, auspfählen (die Grenzen durch Pfähle bezeichnen), ausstecken. 2. (im Spiele) setzen. 3. + a) aufs Spiel setzen, (on) wagen, setzen (on) b) zum Pfande setzen, verpfänden. 4. [Pfähle] spitzig machen, spizen, zu spizen 5 mit einem Pfahle durchbohren

Stalactic, stálák'tík, } adj. tropfenförmig — stone, der Tropfstein. — apaz, faseriger Kalkstein

Stalactical, stálák'tíkál, }

Stalactiform, stálák'tídórm, }

Stalactiliform, stálák'tídórm, }

adj. tropfenförmig, tropfenförmig, faserförmig.

Stalactite, stálák'títe, (v. gr.) s. [Mineralg.] der Tropfstein, Ginter, Stalaktit.

Stalactitic, stálák'títík, adj. tropfenförmig.

Stalactite, stálák'títe, (v. gr.) s. [Mineralg.] der Tropfstein, Ginter, Stalaktit.

Stalagmite, stálág'míte, (gr.) s. [Mineralg.] der Stalagmit, Warzenstein.

Stalagmitic, stálág'mítík, adj. warzenförmig, die Gestalt eines Warzensteins habend

Stalagmitically, stálág'mítíkál, adv. warzenförmig

Stalder, stál'dür, s. ein hölzerner Gestell od. Gerüst, um Krasser darauf zu legen

Stale, stáde, (v. stellen, still?) adj. 1. schal (v. Bier u.), malt; verlegen; (vom Brode) hart, altbacken. 2. + a) alt (v. Personen). b) abgenüßt (stumpf, schwach, veraltet). c) veraltet (v. einer Schuld).

To grow stale, alt werden, altern, sich abnutzen — articles of merchandise, verlegene Waare.

Stale, s. 1. * das alte, schale, snuerliche Bier. 2. * eine Person od. Sache, der man sich als veraltet (stumpf, schwach, veraltet) od. veraltet (v. einer Schuld).

To make any one a stale to one's design, + sich eines Andern zur Verwirklichung seiner Absichten bedienen, (Einen zum Boß brauchen).

Stale, (angelf. stel, stale) s. 1. der

Stiel, Schaft, die Handhabe 2. der Spießel, die Strophe, Reiterproppel.

Stale, s. [Schachsp.] der Zustand, da der König in die Lage gebracht ist, daß er nicht mehr gerückt werden kann, ohne auf ein Feld zu kommen, worauf er matt wird.

Stale, v. a alt machen, abnutzen. — v. n alt werden, veralten.

Stale, (v. stallen) s. der Farn (der Pferde und des Hornviehs)

Stale, v. n stallen, harnen

Stalely, stáde'lé, adv. n von langer Zeit her, seit langer Zeit, vor Alters

Staleness, stáde'nés, s. 1. die Schale, heit (einer geistigen Fröhlichkeit) 2. + die Abgenüßtheit, Platttheit [verlegene Vorrathe]. The staleness of his provisions, seine

Stalk, stáwk, (schw. stiel; Stiel) s. 1. [Bot.] der Stängel, Stiel, (Getreide-) Stalm, (an Weintrauben) der Kamm 2. die Federpule, der Kiel, Federfries

The stalk of a leaf, der Blattstiel The — of hemp, der Hanfstängel.

Stalk, (angelf. staelcan) v. n. 1. (stolz) daher schreiten, einhergehen, stapfen 2. hinter einem Pferde, Schleißeherde hergehen 3. + schleichen (selbst treten)

To stalk on, leise herbeischleichen (vermittelst eines Schleißeherdes). [Schritt]

Stalk, s. der (hohe, große, weite, stolze)

Stalked, stáwk't, adj. einen Stiel habend, stielig

Stalker, stáwk'úr, s. 1. der Stäpfende, Einhergehende. 2. das Stellgarn (Mit Fischern)

Stalking, stáwk'ing, s. [bei Vogeln] die Jagd mit dem Schleißeherde.

Stalking-hedge, der Versteckjahn.

—horse, 1. das Schleißeherd, Treibpferd. 2. + die Larve, Wacke, der Vorwand.

Stalkingly, stáwk'ingl, adv. mit stolzem, weitem Schritt.

Stalky, stáwk'í, adj. hart wie ein Stängel, wie ein Stängel, stängelartig.

Stall, stál, (angelf. stal, stal, stall) s. 1. der Stall, die Stallung, (n. in engerer Bedeutung) der Stand (in einem Stalle). 2. der Stand (eines Krämers auf Märkten), Krämerstand, der Baden, die Wude. 3. der Chorstuhl (eines Domherrn in Stiftskirchen), Stand.

A butcher's stall, die Fleischerbank, Wude eines Fleischeres. — of books, der Bücherstand To keep a —, offen sein hatten, mit Waaren ausstellen.

Stall-boat, der kleine Nachen. — feed, im Stalle gefüttert od. gemästet. — feed, v. a im Stalle füttern oder mästen. — keeper, der Standkrämer, Antiquar, der einen Stand inne hat. — money, das Stangeld, der Stangenzins. — worn, zu lange im Stalle gestanden, (od. nach Andern) —worth, muthig.

Stall, v. a 1. in einen Stall od. einen Stand in einem Stalle thun, einstellen. 2. (für in stall) bestallen, einsehen. 3. mästen, füttern, sättigen 4. in den Koth od. Schtamm führen (darin stecken bleiben machen).

Stall, v. n. 1. stallen, wohnen. 2. liegen (wie das Vieh), hassen. 3. (im Koth) stecken bleiben. 4. nicht mehr fressen wollen (vom Vieh).

STA

STA

STA

To stall together, † zusammenstallen (sich vertragen).

Stallage, stål'ldje, s. 1. das Stroh, Stammerhände, Boden aufzuschlagen 2 das Strohgebälde, der Bodenstuhl 3 das Stallgebälde 4 (in alten Büchern) der Stallmeister, Stallbühner

Stallation, stål'ldje, † f. In **Stallion**, stål'yün, (st. stallone, (st. talon) s. der Stallschling, Beschling, Suchtschling, Beschling. (Stamm, Stoch)

Stam, stām, (Stamm) s. † der Stam-wood, das Stochholz

Stamen, stām'n, (st. W) pl. Stamenen od. Stamina, s. 1 (gewöhnlich im) pl. Stamina, a) die ursprünglichen Bestandteile, der Keim, b) die festen Theile (des menschlichen Körpers), der Grundstoff. 2 † die Hauptstärke, Hauptstütze eines Staates etc. 3 (Bot.) der Staubfaden.

A certain stamen of life, der Lebensfaden

Stamened, stām'nd, adj. mit **Stamin**, stām'n, (st. stamine) s.

[Zusatz] der Stamin (eine Art Leichten Wollzeug)

Staminal, stām'nal, adj. [Bot.] zu den Staubgefäßen gehörend

Staminate, stām'nātē, adj. [Bot.] aus Staubgefäßen bestehend, blumenblattlos, mit bloß männlichen Blüten

Staminate, v. a. ursprünglich be-

Stamineous, stām'nēus, adj. [Bot.] 1. aus Fäden bestehend, Staubfaden habend, blumenblattlos, mit Staubgefäßen 2. zu dem Staubgefäße gehörend oder daran befindlich

Staminiferous, stām'nifērūs, (lat.) adj. [Bot.] Staubgefäßtragend

Staminiform, stām'nifōrm, adj. [Bot.] Staubfadenförmig

Stammel, stām'ml, (altst. estamel) s. 1. - od. -color. das Hellrot, die hellste Farbe 2. ein dicker, bläuliches Fleisch

Stammel, adj. hellrot.

Stammel, s. eine Art Wollzeug

Stammer, stām'mūr, (angels. stamer) v. n. stammeln, stottern.

Stammer, v. a. stammeln.

Stammerer, stām'mūrēr, s. der Stammer, Stotterer

Stammering, stām'mūrīng, adj. stammelnd, stotternd

Stammeringly, stām'mūrīnglī, adv. stammelnd, mit Stammelnd, stotternd.

Stamp, stāmp, (holl. stampen, stampfen) v. a. 1 (o stomp) (treten) stampfen, mit dem Fuße stampfen auf ... (die Erde etc.) 2. stampfen (stoßen, zerstoßen) 3. stampfen (die Münze, Papier etc.); eichen (ein Maß, Gewicht), aufdrücken, drücken auf ... 4. prägen, a) (durch Pressen hervorbringen) b) schlagen, münzen

5. † To - on the mind, dem Gemüthe einprägen, dem Geiste einprägen, aufdrücken To - on the heart, on the memory dem Herzen einprägen, dem Gedächtnisse einprägen, sich ins Gedächtnis prägen

Notions which nature - in all men of common sense, Begriffe, welche die Natur allen Menschen von gesundem Verstande einprägt.

To stamp a plate with arms or initials, ein Wappen oder Anfangsbuchstaben auf einen Zeller drucken, auf einem Zeller ein Wappen oder Anfangsbuchstaben anbringen.

To - the ore, [Min] das Erz pochen

Stamped paper, das Stempelpapier -sd work, geprägte messingene Arbeit

Stamp, v. n. (mit dem Fuße) stampfen.

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stamp, s. 1 † a) das Stampfen b) der Fußtritt

Stanchion, stān'shūn, (st. stan-oon, Stange) s. die Stütze (das, was stützt), [Mar] -s, die Stützen, Streper

Iron-stanchions, [Schiff] die Streper

Stanchless, stānsh'lē, adj. 1 nicht gestützt werden können, nicht zu stützen

2. † unangestrichen

Stanchness, stānsh'nēs, s. 1 die gute Beschaffenheit, Festigkeit, Stärke, Lich-

tigkeit, Gesundheit. 2 † a) die Festigkeit b) die Festigkeit, Stanchhaftigkeit

Stand, stānd, (angels. standan, gort)

standan, stehen, lat. sto, stans, stas; gr. stao) praet u pp stood, v n 1 stehen,

a) sich auf den Füßen halten b) nicht zu Boden liegen. 2 † stehen, a) (Etwas gelten, veranlassen) b) (nicht fallen, in moralischer Hinsicht) 3 stehen, a) stehen bleiben, hal-

ten, anhalten, still stehen. b) Stand halten. c) (stehen, nicht fliehen). 4 † a) stehen blei-

ben (at bei) b) anstehen, zögern, verziehen

5 † a) stehen, sein, sich befinden, (w. Stän-

den etc.) liegen (on, an, auf) b) sich erhalten (dauern, von Dauer sein) c) stehen (von

Sachen), sich verhalten d) (on) beruhen (auf). e) (for) Etwas vorstellen, stehen für

... (bedeuten), dienen (zu). f) stehen, ver-

stehen, anhalten, sich halten. 6. (Ostent be-

sonders in Verbindung mit Verhaltenswör-

tern zur Bildung vieler uneigentlicher Redens-

arten, i. weiter unten) 6. † a) eine gewisse

Richtung haben, gerichtet sein, (to) gerichtet

sein (auf), zeigen (auf) b) [Mar] einen

Kurs halten od. steuern, regeln, steuern

e) (in) bestehen (in). d) bestehen (behalten,

auf Etwas dringen)

Standing place or room, der Platz od.

Raum zum Stehen. It is yet standing,

es steht noch. Where there is no stand-

ing, wo kein Grund ist To - on tipple,

auf den Füßen stehen. The standing corn,

das stehende Korn To - in the way, F. u. †

im Wege stehen To - in any one's way,

Einem im Wege stehen To - in any one's

light, F. u. † Einem im Lichte stehen. Stand

stehe! halt! steht! To - still, stehen, nicht

gehen (w. Ulysses etc.) Standing water,

stehendes Wasser, [Mar] stillstehend Wasser.

To - at a stay, nicht weiter kommen, nicht

weiter können, stehen, im Zweifel, unent-

schlossen sein - out of the way, geht aus

dem Wege - out of my sight, geht mir

aus den Augen. To - upon one's bottom,

sein eigener Herr sein There is no stand-

ing, hier ist nicht zu stehen. A living

temple, built by faith to -, ein lebender

Tempel, vom Glauben für ewige Dauer er-

baut Tears stand in his eyes, Thränen

stehen in seinen Augen. My hair with horror

stood, die Haare standen mir vor Entsetzen,

vor Grausen zu Berge To - an end, auf-

recht stehen, zu Berge stehen. While the

world standeth, so lange die Welt steht.

To - first, zuerst kommen, oben an stehen.

To - highest in public estimation, in der

öffentlichen Achtung am höchsten stehen. To

- very high, in sehr gutem Ruf stehen To

- in cure, heilbar sein My hopes - in bold

care meine Hoffnungen sehen derfür ihre

Geweihe entgegen. SHAK. To - at a guard,

zu seiner Verteidigung bereit stehen. I shall

STA

STA

STA

forget, to have thee still — there, ich werde vorwiegend vergessen, damit ich deine Nähe noch länger genieße SHAK — fast in the faith, || siehet fest im Glauben My covenant shall — fast with him, || mein Bund soll ihm fest bleiben In what proportion the etc. stood, in welchem Verhältnisse der zu stand To know how matters —, den Stand, die Lage der Sache kennen As things now — with us, wie die Sachen jetzt bei uns stehen To — good in law, rechts gültig sein If it — within the eve of honor, wenn es im Angesichte der Ehre steht, wenn es ehrenvoll ist To — in stand, dienen, vertreten, zu Starren kommen, nützlich sein To — in stand of, dienen als, Etwas vertreten The broil doubtful long stood, der Kampf blieb lange unentschieden The hurelings — at certain wages, die Missethinge sind auf einen gewissen Lohn gesetzt To — fair, auf gutem Wege sein Each thinks he —s furthest for the great lot, Jeder denkt, er habe die meiste Hoffnung zum großen Los, den größten Anspruch darauf To — neutral, neutral bleiben — my good lord, sei mein Beschützer und Wohltäter SHAK To stand — arguing with me, habert nicht mit mir He stood to be elected one of etc, er sollte zu einem der etc gewählt werden To — affected, gekümmert sein, betrieuen, Lust haben I must first know how he —s affected, ich muß erst wissen, wie er gekümmert ist As every one —s affected, Jeder nach seinem Sinne, nach seiner Laune To — in the taunt of etc, dem Spotte eines etc ausgesetzt sein To — in need of etc., Etwas bedürfen, brauchen God —s in no need of our services, Gott bedarf unserer Dienste nicht To — in defense of etc, Etwas verteidigen To — in one's own defense, sich verteidigen, sich wehren To — in awe, in Furcht sein, sich fürchten To — in fear of etc, sich fürchten vor u To — in doubt of etc., sich irren an ic To — firmly on etc., fest bauen auf ic To — resigned, sich in Etwas ergeben It —s us in hand to etc., es liegt uns daran zu ic, es muß uns daran liegen, zu ic, es ist ein Gegenstand von Wichtigkeit für uns, zu ic To — senry, Schwimwache stehen, Wache halten To — godfather or godmother to a child, Gevatter stehen, ein Kind über der Taufe heben, aus der Taufe heben To — gaping, maulaffen To — proof, aushalten, bewährt sein To — to the proof, die Probe bestehen To — all hazard, es darauf wagen To — all hazards, Alles wagen Conjuring the moon to — his auspicious mien, den Mond beschwörend, ihm gefällig beizustehen The enemy will not —, der Feind wird nicht Stand halten To — for their life, || für ihr Leben zu stehen (sich zu wehren) How does the value of wheat —? wie steht der Preis des Weizens, was gilt der Weizen? The color will —, die Farbe wird halten, ist haltbar, dauerhaft I cannot — to examine every particular, ich kann nicht stehen bleiben, um jeden besondern Umstand zu prüfen, ich kann mich nicht bei der Untersuchung jeder Einzelheit, jedes besondern Umstandes aufhalten To — off from the shore, [Mar.] nach der See zu, fernwärts anliegen (nach der

See zu steuern). We stood off the cape of Good Hope, [Mar.] wir waren auf der Höhe des Vorgebüges der guten Hoffnung To — to the northward, [Mar.] nach Norden steuern To — in shoal, [Mar.] dem Lande zu segeln To — for the harbor, [Mar.] dem Hafen zu segeln To — out into the offing, [Mar.] in die See stechen To stand about, umherstehen, herumstehen um, Einru umgeben To stand against, aufstehen gegen, Einem widerstehen, sich widerlegen, bestehen gegen [ren 2] aus dem Wege gehen To stand aside, 1 auf die Seite treten To stand before, 1 stehen vor, sich stellen vor, 2 i widerstreiten (einer Sache) To stand between, } 1 dazwischen To stand betwixt, } stehen 2 i die Mittelperson abgeben To stand by, 1 f sein bei, stehen bei, dabeistehen, zugegen sein, [Mar.] stehen bleiben bei 2 ± a) Einem zur Seite stehen, bestehen, auf Jemandes Seite treten b) sich verlassen, zahlen, rechnen auf c) sich stützen auf (werden) To stand by neglected, vernachlässigt To stand for, 1 streben nach, sich bewerben um, bestehen auf 2 es halten mit, für Etwas sein, Etwas verteidigen 3 (Etwas) bedeuten, anzeigen, stehen für 4. [Mar.] (der Küste u.) aufsteuern, aufsehn I shall not stand for a week, es kommt mir auf eine Woche nicht an To stand forth, hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen To stand from, [Mar.] wegsteuern To stand in, 1 stehen in, 2 da sein 3 to stand one in, Einem zu stehen kommen, kosten 4 [Mar.] to —, ob to — for, (einen Hafen, das Land) anthun, to — for a harbor, in einen Hafen segeln, einen Hafen anthun Never stand in a lie when etc, beharre nicht auf einer Lüge, wenn ic To stand off, 1 abstehen, entfernt sein, abwärts stehen 2 zurücktreten, sich entfernt halten, sich nicht nahen, 3 ± von Etwas abstehen, sich zurückziehen, ausweichen, sich weigern, nicht wollen, abgeneigt sein, (from) keine Neigung haben zu, einer Sache abgeneigt, abhold sein, 4 hervorstehen, hervortreten, abstecken, hervorstechen, erhaben sein 5. [Mar.] nach der See, fernwärts anliegen (s oben unter Stand). To stand off for advantage, einen Anlauf, Zulauf nehmen To — from, [Mar.] wegsteuern von To stand off and on, [Mar.] dem Lande u. wieder nach der See zu steuern To stand out, 1. herausstehen, hervorstehen, hervortreten 2 ± a) standhaft bleiben, aushalten, Stand halten, (against) sich Einem od. einer Sache widerlegen, die Spitze bieten, widerstehen, Etwas aushalten, sich nicht irren lassen durch, (upon) nicht abgehen von (Bedingungen etc.) b) sich nicht bereuen lassen, sich zurückziehen, sich wegmachen c) ausstehen rückständig sein, u. Schinden 3. [Mar.] absteuern, fernwärts anliegen.

To stand to 1 bleiben bei, verharren bei, beharren bei od auf 2 sich halten an 3 Etwas tragen, ertragen To stand to one's word or promise, sein Wort od sein Versprechen halten De spair would stand to the sword, Berzweiflung würde sich an das Schwert halten I still stand to it, that etc, ich bleibe noch immer dabei, daß u To — an award, sich an einen Ausspruch halten Whether they stood to it or etc ob sie Stand hielten od. ic I'll stand to the loss, ich will den Verlust tragen Can you — a trifle, könnt ihr auf eine solche Kleinigkeit setzen? To — one's tackle, tackling or pass pudding, o stand, hast bei einer Sache aushalten To — sea, [Mar.] fernwärts anliegen, absteuern To stand under, Etwas aushalten, aushalten To stand up, 1 aufstehen (vom Stuhle u.), sich hinstellen 2 f aufstehen, sich erheben, (for) Etwas verteidigen, (against) sich erheben (wider), Etwas bestreiten, bekämpfen, (about) bringen (auf), reden (um), (to) es aufnehmen (mit) 3 sich aufrichten, (w. Haare) sich sträuben, zu Berge stehen To stand upon, 1 stehen auf 2 ± a) bestehen auf, halten auf b) beruhen auf c) f u geht to stand in hand, f oben to — any one, Einem angehen, interessieren, Einem daran gelegen sein, daran liegen, Jemandes Sache sein, für Einem von Wichtigkeit sein, ein Gegenstand von Wichtigkeit sein, von Wichtigkeit sein It stands him upon, f es geht ihn an It stands me much upon, f es ist mir viel daran gelegen, es liegt mir viel daran, es ist von größter Wichtigkeit für meine Pläne. It only stands our lives upon, to use our strongest hands, unsere größte Kraft anzuwenden, ist der einzige erfolgreiche Weg, unser Leben zu retten SHAK They — their own justification, sie wollen sich rechtfertigen To — the point of honor, auf seine Ehre halten To — one's guard, auf seiner Hut sein To — one's defense, zur Verteidigung bereit sein, sich verteidigen Men stand very much upon the reputation of their understandings, die Menschen ruhen sich sehr viel auf ihrem Verstand zu gut We stand much upon our birth, wir bilden uns viel auf unsere Geburt ein To — punctilios, auf Lappereien halten, bestehen To — a trifle, über eine Kleinigkeit streiten To — ceremony, Umstände machen To — every point, bei jedem Punkte stehen bleiben ob. verweisen We stand now upon our manners, wir wissen schon, wie wir es anfangen sollen, anfangen haben SHAK To stand together, f neben einander bestehen To stand with, f bestehen mit, sich vertragen mit, übereinkommen, bequemen oder gelegen sein, einer Sache gemäß sein, aufpassen That cannot stand with etc., das vermag nicht mit ic If it might — your own convenience, wenn es geschehen könnte, ohne Ihnen lästig zu fallen So far as stands with etc, so weit, insofern es sich mit ic vermag I won't — you for so small a matter, ich will über eine solche Kleinigkeit

STA

mit euch nicht viel Aufgebens machen, nicht haben, ich will wegen einer solchen Kleinigkeit nicht mit Ihnen streiten

Stand, *v a* 1 Etwas aushalten, ausstehen, ertragen, leiden, dagegen Stand halten, Einem Widerstand leisten, wider stehen, Eimen bestreiten, Sich halten gegen ., einer Sache genügen, sich einer Sache unterwerfen, es ankommen lassen auf . 2 behaupten

To stand one's ground, sich behaupten To - a siege, eine Belagerung aushalten To - the touch, Probe halten. To - all demands, allen Anforderungen zu genügen To - the loss, den Schaden od Verlust tragen, leiden He cannot - it, o er kann es nicht behaupten, bestreiten To - fire, [Milit] das (feindliche) Feuer aushalten To - the test, die Probe aushalten, bestreiten

Stand, *s* 1 der Stand (das Stehen, der Zustand des Stehens) 2 *a*) (auch im pl -s) das Stehen, der Widerstand *b*) die Betragenheit, Unschlüssigkeit, Noth *c*) der höchste Punkt, höchste Grad (den Etwas erreichen kann u. wo dann eine rückgängige Bewegung anfängt; daher) Stillstand, die Pause, Stöckung. 3 der Stand, *a*) (Etwas, worauf man steht). *b*) der Kränzerstand, die Stufe, Marktführer, der Verkaufstand 4 *a*) der Posten, die Stelle 5 das Gerüst (für Zuschauer), die Bühne 6 das Gestell (ein Bret zc. um Etwas darauf zu stellen), (u in engerer Bedeutung) *a*) der Rahmen, die Unterlage, das Lager, Sonnengestell, Kellertager (für Fässer) *b*) ein Bret, Tischchen u. um Schüsseln, Gläser u. darauf zu setzen, der Schüsselring, Untersatz. *c*) *a*) - candle-stand der Gierdon, Leuchterstuhl, Leuchterstuhl, das Leuchtergestell *b*) das Wandgerüst, Spiegelständer 7 [Typogr] das Regal 8 [Handel] ein Gewicht von 250 bis 300 Pfund Besch 9 [Engl.] ein junger Baum, den man (beim Holzschleppen) gewöhnlich stehen läßt

Stand of arms, ein Gewehrstand, eine vollständige Ausrüstung. To make a -, 1 stehen bleiben, Halt machen 2, *a*) Stand halten, Widerstand leisten, sich widersetzen. I took my - upon an eminence, ich stellte mich auf eine Anhöhe He was run to a - still, er wurde so lange gejagt, bis er sich nicht mehr rühren konnte. To put any one to a -, Eimen in Verlegenheit setzen, Iree machen, aufs Äußerste treiben To be at a -, 1 stehen bleiben 2 *a*) darnieder liegen (v. Handel zc.), in Noth sein, Nichts zu thun haben *b*) in Verlegenheit, unschlüssig sein, nicht wissen, was man machen, wozu man sich entschließen soll *c*) auf dem höchsten Punkte stehen, stille stehen To be at a perfect -, vollkommen stille stehen In the beginning of summer days are at a -, im Anfange des Sommers befinden sich die Tage in einem Stillstand The sea, since the memory of all ages, hath continued at a - die See ist seit Menschengedenken auf derselben Höhe geblieben. To come to a -, den (seinen od ihren) Höhepunkt erreichen. There will ensue presently a great - of trade. es wird daraus alsbald eine große Streckung des Handels entstehen Every-part of what we would, must make a - at what

STA

your highness will, jeder Theil von dem, was wir wollen, muß sich dem Willen eurer Hoheit fügen. To keep at a -, in demselben Zustande bleiben, verbleiben Since your fortune did attain so high a -, 1 jeidemeuch das Glück so hoch erhoben hat

Stand-crop, [Bot] eine Art Weintraut

Standard, stánd'áid (se stouard, Standarder) *s* 1 die Standarder, Reiterfahne, (u. überhaupt) die Fahne 2 *a*) der Standardenträger, Fahnenenträger *b*) der freistehende Stamm od. Baum 4 der Eckbaum, das Markgelenk. 5 die Dacke (des Kutschengestells), Künge, das Vordach 6 [Mar] *pl* -s, verkehrte Knie, -s of the bits, auf- und niederstehende Knie der Reitzeuge. 7 die Richtpfoste. 8 das Richtmaß, Eichmaß, Wurmmaß, Normalmaß. 9 *a*) das Muster, der Maßstab, die Richtschnur, Regel. 10 (überh) ein gewisses, bestimmtes Maß od. Verhältniß, [Münzw] der Fein gehalt, Gehalt, der Fuß, Münzfuß, die Währung, die feste Basis 11 [Bot] das oberste Blumenblatt einer schmetterlingsförmigen Blumentrone

To erect the standard, die Fahne aufstecken, aufspannen - of a rose with the root on, ein Rosenstock mit der Wurzel Part of their gardens is laid out for flowers, others for fruits, some -s, some against walls, ein Theil ihrer Gärten ist mit Blumen angepflanzt, andere mit Obstbäumen, theils hochstämmigen, theils an Spalieren. To frame the measures, according to the -, die Maße richten Twenty shillings - [Münzw] der Zwanzig Gulden Fuß - of coin, der Münztafel - of value, der Werthregulator Below the -, [Münzw] geringhaltig By the present - of the coinage, nach dem gegenwärtigen Münzfuß To bring to a - unter Regeln bringen The English tongue, it rhimed to a certain - etc., die englische Sprache, wenn sie bis auf einen gewissen Grad verfeinert wäre zc [Fährrech]

Standard-bearer, der Fahnenenträger, **Standard**, *adj* (im Zusammensehnen) Muster, Original...

Standard measure, das Originalmaß **Standarding**, stánd'árding, *s* -, (the - of) coins and ballion, die Reduktion von Münzen u. Barren nach einer gegebenen Norm

Standel, stánd'él, *s* + der alte **Standil**, *s* 1 Baum oder Stamm, *pl* -s, Eichbäume, die man zu Bauholz stehen läßt, das Stangenholz, Rugholz

Stander, stánd'úr, *s* 1 der Stehende, Ständer 2 *a*) der alte Baum od Stamm *b*) der allein stehende Baum Old stander, der alte Kunde, Nachbarn od Gefellschafter

Stander-by, der Dabeistehende, Anwesende, Zuschauer - grass, [Bot] der Stendel, die Stendelwurzel, das Knabenkraut - up, Eimer, der zu einer Patke hält

Standing, stánd'ing, *adj* stehend, lebend, beständig, dauerhaft, fortdauernd, fest.

Standing rigging, [Mar] das stehende Tauwerk. - forces, a - army, ein

STA

stehendes Heer - masts, die Masten A - bed, ein Bett, das nicht verrückt wird, immer an einem Orte stehen bleibt - wages, der stehende, fixe Gehalt A - color, eine haltbare, dauerhafte Farbe To take a - measure of the controversy, den Stand der Frage feststellen - crust, die feste Rinde od Kruste einer Pastete A - dish, das gewöhnliche Gericht, tagliche Brod - water, stehendes Wasser - out, ausstehend, rückständig **Standing**, *s* 1 das Stehen 2 das Stehen, die Dauer 3 der Stand (eines Pferdes in einem Stalle u.), Platz, Posten 4 *a*) die Stelle, Stellung, der Rang, der wachste Post

Of long standing, of an old -, alt, vieljährig, von lange her Till you were of ten years -, bis ihr dort zehn Jahre zugebracht habt We are of the same -, wir sind gleich lange da od. hier, wir sind Zeitgenossen A man of good -, of high -, ein angesehener, vielgeachteter, hochgeachteter Mann How this grace speaks his own -, wie dieser schöne Zug die Richtigkeit seiner Stellung von selbst anzeigt **Shak** [Schweizend]

Standish, stánd'ish, *s* das (stehende) **Stane**, stáne, *s* [Dert] 1 Stone **Staneille**, stáne'ille, *s* [Karten] mach das Maßblatt

Stang, stáng, (angest stang, steng) *s* 1 *a*) die Messrinthe (der Messstab) 2. [Dert.] *a*) die Stange, Ruthe. *b*) die Drehscheibe an Karren

To ride the stang, [Dert] auf einer Stange reiten, die auf Mannerschuften getragen wird (ehem eine Strafe für Mähner, die ihre Frau schlugen zc)

Stang, *v n* [Dert] schwer schossen **Stank**, stánk, (altst praet v. Sink **Stank**, (v ystanc) *s* [Dert] der Damm, Wasserdamm

Stank, *adj* *a*) schwach, matt **Stannary**, stán'náre, (v lat stan num) *adj* die Zinngruben betreffend, Zinngruben - men, Zinnhauer **Stannary**, *s* die Zinngrube, das Zinnbergwerk

Stannel, stán'nél, *s* [Dert] der **Stanyel**, stán'yél, *s* Stengall, Mauerwall.

Stannic, stán'ník, (v. l. stannum) *adj* zum Zinn gehörrig. - acid, [Chem.] die Zinnsäure.

Stanza, stán'zá, (it. W) *s* [Poet.] die Stanze, der Reimsatz. A - of four verses, ein vierzeiliges Gedicht.

Stapel, stá'pl, (angest. stapul, stapel, holl stapel, Stapel) *s* 1. die Krampe, - for a bolt, der Nietelstaken, - for a lock, der Schließstaken, *pl* -s, [Mar.] eiserne Krampen 2 der Stapel, Haufe, (nur *a*) *a* B. A - of romance and lies, ein Haufe von Erdichtung u. Lügen. 3 der Stapel, Markt, Stapelplatz, die Stapelfabrik, Niederlage 4. der Stapel (die Faden od. Fasern der Wolle, Baumwolle zc)

Staple of land, die besondere Beschäftigung des Bodens.

Staple-commodities, --goods *s* *pl* Stapelwaaren; die Hauptprodukte (eines Landes), stapelbare Waaren, Waaren, die nicht leicht verderben. --house, das

STA

Kaufhaus, Lagerhaus. -- privilege, -- right, das Stapelrecht, Wannen Nieberslagsrecht, die Stapelgerechtigkeit -- ropes, seil [Mar] Tauwerk, das vom besten Hanf gemacht ist, oder von nicht schlechterem als petersburger Reinhanf -- town, der Stapelplatz, Stapelfort, Zwischenplatz, die große Handelsstadt, Hauptniederlage -- trade, der Stapelhandel -- ware, die Stapelware

Stapler, stá'plár, s der Kaufmann, Handelsmann, (in Zusammenhängen) = Händler, s B Wool-, der Wollhändler

Star, stár, (angels steorra, holl. star, gr aster, lat astrum, griech. tara, bengal stara, pers. setareh, stara, arm u corn. steren, Stern) s 1 [Witron] der Stern, das Gestirn 2 ± (auch im pl -s) der Stern, das Geschick, 3 t der Polarstern, Nordstern SHAK 4 das Sternchen (in Buchern, *) 5 der Stern (als Ordenszeichen, der weiße Fleck an der Stirne eines Pferdes). 6. die Roje (am Dichte des Lichtes)

2 You may thank your stars for such and such an event

The seven stars, das Siebengestirn Fixed -s, Fixsterne. A blazing -, der Kommet A flying or shooting -, eine Sternschnuppe To be born under an unlucky -, unter einem Unglückssterne geboren sein [Vor.] Star of Bethlehem, die Vogelmilch. - of Alexandria, die arabische Vogelmilch - of the earth das Sternkraut

Star-apple, [Bot] der Sternapfel -- bright, sternhell -- chamber, die Sternkammer (ehemals ein geheimes Kriminalgericht zu Westminster) -- cower, [Naturg] der Stern, die Sternporzellanschnecke -- crossed, unglücklich SHAK -- fish, [Zool] der Sternfisch, Seefisch -- flower, [Bot] die Sternblume. -- fort, die Sternfeste. -- gazer, 1 der Sternseher, Sterngucker († für einen Astrologen u. † für einen Astronomen) 2 ± a) der Sterngucker (ein Pferd, das die Nase über den Kopf vorn hinwegstreckt) b) [Hypoth.] der Sternseher, Spinnwebgucker, Meeresspinn -- gazing, das Sterngucken -- grass, [Bot.] das Sterngras (gen Callitriche) -- hawk, [Druck] der Stern (als -- headed, adj) -- chickweed, [Bot.] der Herbstwasserfarn -- hyacinth, [Bot.] der Sternhyacinth -- jelly, 1. [Bot.] die Gallerte, der Gallertkern 2 f. -- shoot -- led, adj von einem Sterne geleitet. -- light, a) s das Sternlicht, Sternlicht. b) adj sternlicht, sternhell -- like, adj. 1 den Sternen gleich, wie ein Stern, gestirnt 2 ± sternhell, glänzend. -- paved, s sternbedeckt -- proof, dem Sternlichte od für das Sternlicht un durchdringlich -- ray, [Zool] der Sternrothe, Spiegelrothe -- read, t sternkundig; die Sternkunde. -- redoubt, [Festungsb.] die Sternfeste. -- shoot, die Sternschnuppe, (Sternpuße, der Sternbügel) -- stone, der Sternstein (versteinerte Korallen verschiedener Art). -- thistle, [Bot.] die Sternfistel -- wort, [Bot.] die Sternwurz, Yellow -, das gelbe Sternkraut.

STA

Star, v a sternn, besternen

Starboard, stár'bórd, (angels. steor board) s. [Mar] das (der) Steuerbord -, od -- the helm! Ruder am Steuerbord

Starboard, adj zum Steuerbord gehörig, Steuerbord -- side, das Steuerbord.

Starch, stá'tsh, (angels. steare, Starke) s 1 die Starke (die Waage steif zu machen) 2. t ± die Steifheit, Strenghheit.

Starch, adj steif, strengh, gezwungen

Starch, v a stärken (Waage etc.), steifen

Starched, stá'tsh't, adj steif, strengh, gezwungen, trübig, eigenwillig Starched fellow, der Trosttopf

Starchedness, stá'tsh'ed'nés, s die Steifheit, Strenghheit

Starcher, stá'tsh'ér, s 1. Einer, der stärkt, steift, der Streiter 2. der Starke macher, Starkehandler [zwungen]

Starchly, stá'tsh'ly, adj steif, ge

Starchness, stá'tsh'nés, s. die Steifheit, Strenghheit [zwungen]

Starchy, stá'tsh'ý, adj steif, ge

Stare, stá're, (angels. staer) s [Druck] der Staat, die Sprache.

Stare, (angels. starian, holl. staaren) v n 1 (with, vor) stieren, starren, staunen, (at, upon) stieren (nach, auf), (Ginen, Er was) anstarren, anstaunen 2 ' a) starren (star werden) b) t hervorstehen, hervorragen.

Staring eyes, stiere Augen. Staring look, der Starblich Mir hat starrst, ihm starrt das Haar To -- up, 1 zu Berge stehen, sich vorstrecken. 2. stoßen

Stare, v a durch Anstarren in einen gewissen Zustand versetzen

To stare one into, Ginen durch starre Blicke in zu verwandeln. He stared me out of my resolution, er starre mich aus meiner Entschlossenheit hinaus. To -- in the face, 1 star aufsehen, anstarren. 2. t ins Auge, in die Augen springen (vor Augen liegen) Some sins -- a man's conscience in the face, einige Sünden machen heftige Gewissensbisse [starre Blick, Starblich]

Stare, s das Starren, Staunen, der

Why stand you in this stango stare, was steht ihr so seltsam starrend? To put any one upon the --, Ginen staunen machen, verdußt machen [Unstauner]

Starer, stá'rér, s der Unstarre,

Staring, stá'ring, s das Starren, Staunen, Erhöhen.

Prov There is a difference between staring and stark mad, es ist ein Unterschied zwischen einem Erhöhen und einem Blenden.

Staring, adj starrend, stehend

Staringly, stá'ringly, adv. star, mit unverwandten Augen

Stark, stá'k, (angels. stere, steare) adj. 1 stark, (aber nur t; s B.) a) *

sterng (w Nordwinde), rauh, bitter b) * voll kommen (voll, tief). c) klar (groß, bloß, lauter, pur). d) arg, groß. 2. ' steif, star.

1 b) Consider the stark security The commonwealth is in now.

B. JONSON.

STA

Stark nonsense der klare Unsinn

Stark, adv vßlig, ganz, gänzlich, gar, sehr

Stark mad, ganz toll -- blind, star blind, stockblind -- naked, ganz nackt, plitternackt, fassernackt

Starkly, stá'k'ly, adv 'steif, star,

Starless, stá'r'les, adj sternleer, unbeftern, ungestirnt

Starling, stá'ling, s 1 [Druck] der Staar, die Sprache 2 [Bruckend] der Gegenpfeiler (am Bruckendoch), Eisbrecher, Eisbock [Starost]

Starost, stá'róst, s [Polen] der

Starosty, stá'róstý, s die Starosten.

Starred, stá'rd, adj 1 mit Sternen besetzt, besternt 2 von den Gestirnen erzeugt, regiert od geleitet SHAK.

Starriness, stá'r'nés, s. das Sternenge, die Sternenhülle.

Starring, stá'ring, adj 1 sternend, besternend, mit Sternen besetzt od. schmückend 2 j funfeln

Starry, stá'ry, adj sternig, gestirnt, Stern, Sternlein.

The stary sky, der Sternenhimmel -- light, das Sternlicht. -- eyes, sternenhelle Augen

Start, stá't, (holl. starten, star, steer) v n 1 (mit großer Eftigkeit u. Schnelligkeit, gleichsam stürzend, sich fortbewegen) fort-

schießen, vorwärts schießen 2 ± (into) pßßlich gerathen od fallen in. , pßßlich fallen auf (geistliche Gedanken etc.). 3. (über-

haupt) sich pßßlich bewegen, springen, weichen; (up) aufspringen, auffahren, (back) zurückfahren, zurückspringen, zurückweichen; (aside) seitwärts springen, schenken, (auch t) abweichen, (from) sich pßßlich erheben von ..

4 ± pßßlich zum Vordringen kommen, (up) sich (pßßlich) erheben, aufsteigen (pßßlich entstehen), pßßlich werden. 5 stufen; stüßig werden, aufspringen, (from) aufspringen von. (einem Traume etc.). (at) stufen (vor), beben (den). 6. zurückfahren, zurückbeben 7. sich von Etwas entfernen, abweichen, ab-

springen, abhweifen, (from, out of, von), (off) abspringen, abweichen 8. abrennen, abrennen, auslaufen (den Lauf beginnen), aufsehen, abgehen, abfahren (w. Postkutsch etc.). 9 ± (von Etwas) ausgehen

A starting horse, ein schnelles Pferd.

To -- up from the dead, von den Todten auferstehen The anchor --s, [Mar] der Anker springt aus, reißt aus dem Grunde. He starts up a gentleman, o er spielt pßßlich den vornehmen Mann. He --s at sin, es schaudert ihm vor der Sünde Upon the very spot where they started, auf demselben Fleck, von dem sie ausgingen When two -- into the world together, wenn Zwei mit einander in der Welt eine Laufbahn be-

ginnen. COLLIER [fangen zu werden]

To start out, pßßlich erscheinen, an-

Start, v. a. 1. aufstreiben, auflesen, aufstöbern, aufstöbern (Wid etc.). 2. ± a)

(Etwas) erregen, herbefahren, aufstören. b) vorbeigehen, aufspringen, auf die Bahn bringen; to -- in discourse, zur Sprache, auf-

Tapet bringen. c) aufstreiben, entdecken. 3. pßßlich aus seiner natürlichen Lage bringen, aufernten 4. ± a) schein machen, flüßig

STA

machen b) führen (die Ruhe zc.) SHAK c) Einen in Unruhe versetzen. 5. feren, führen (Gasser zc.).

Startling bolt, [Zimmert.] der Stempelbogen To — an opportunity, eine Gelegenheit herbeiführen, an die Hand geben. To — a question, an objection, eine Frage aufwerfen, einen Einwurf, eine Einwendung vorbringen. To — a truth, eine Wahrheit entdecken To — out a discourse, ein Gespräch anfangen To — wine into another cask, Wein umfüllen. **Starting** of the casks, das Brechen der Fässer To — a price, das erste Gebot thun (anbieten, in Auktionen)

Start, s. 1. das Stutzen, Aufspringen vor Schreck oder Furcht, der Schrecken 2. der Sprung, Schuß, Trieb, Stoß, Ruck 3 ± a) der Sprung b) der Ausbruch, Ausfall, die Annäherung (v. Leidenschaft zc.) 4 die Ausrufung, der Ausruf SHAK. 5. der Anlauf, Anfaß, Auslauf 6 ± der Vorsprung (Vorzug).

By starts, rückwärts; nach Baunen. Nature does nothing by —s and leaps, die Natur thut Nichts rückwärts od. in Sprüngen. For she did speak in —s distractedly, denn sie sprach verwirrt in abgebrochenen Reden. SHAK —s of fancy, Einfälle. — of thought, der Einsinn. To get the — of one, Einem den Vorsprung abgewinnen, den Rang ablaufen, zuvorkommen. I have the — of him, ich habe den Vorsprung, den Vorzug vor ihm Now I see I this will give it — again, nun fürchte ich, dies werde sie (die Wuth) von Neuem erwecken, anregen. SHAK. To give a —, einen Stoß, Ruck geben.

Start-hammer, [Mar.] der Seghammer —up, a) s. 1. der hohe Schuß, Ueber-schuh 2 ± Einer, der sich erhebt, anfängt sich bemerkbar zu machen, der Emporkomm-ling, 1 Upstart. SHAK b) adj. + auf-gefallen, A new — soci, eine neu aufge-standene Geste.

Start, v. n. [Mar.] gäpen

Start, s. 1 ein langer Stiel, der Stiel 2. der Schwanz (bei Thieren, z. B. in Red-start)

Starter, stár'tár, s. 1 der Stäuber, Stäuberhund 2. Einer, der stugt, aufspringt, Einer, der zurücktritt, ausweicht, von Etwas abseht, der Wankelmuthige, Scheue, furcht-same Mensch. 3. Einer, der plötzlich eine Frage, einen Einwurf vorbringt, Einer, der Etwas ausbringt, entdeckt. 4 das junge An-windehen. [sah nicht auf, blieb standhaft.

He was no starter, er gab seinen Vor-s

Startful, stár'tál, adj. schüchtern, scheu [sichere Wesen, die Schüchternheit

Startfulness, stár'tálné, s. das

Starting, stár'ting, adj. — hole, das Schlupfloch, die Ausflucht, Ausrede; der Unterschied — dinner, die Mahlszeit im Fluge — place, — post, [Wette] die Schwarte, Posten auf einer Rennbahn, von welcher der Lauf anfängt — chair, [Wette] ein Gerüst für die Zuschauer bei Pferderennen

Startingly, stár'tingl, adv. 1. rück-wärts, in Abzügen 2 ± abgebrochen (spre-chen zc.). [schem, schüchtern, bänglich.

Startish, stár'tál, adj. ein wenig

Startle, stár'tál, (v. start) v. n. zurück-fahren, fliehen, zurückbeben, bangen (at, vor).

STA

Startle, v. a. 1. Einen schrecken, in Furcht setzen, unangenehm überraschen, Einem Furcht einjagen 2 ± abschrecken

Some people were startled at it, ein-nige Leute wurden dadurch erschreckt, einigen Leuten wurde es bange dabei It needs not — us, es muß uns nicht bange machen

Startle, s. der plötzliche Schreck, die Bestürzung

Startlish, stár'tál, adj. schüchtern,

Starvation, stár'vá'shun, s. 1 das Nothsterben, Wehungen, der Hungertod 2 die Entkräftung, das Verderben

Starve, stárv, (angeli starhan, sterben) v. n. 1. umkommen, verderben; (nur noch mit den Verhältnisswörtern with und for gebräuchlich, z. B.) to — with cold, er-schieren, vor Kälte umkommen, (am gewöhn-lichsten aber) 2 Noth leiden, Hunger leiden, to —, to — with (for, to) hunger, ver-hungern, Hungers sterben 3 ± a) verkom-men b) zu Grunde gehen

3 a) Sometimes virtue starves, while vice is fed

Starve, v. a. 1 tödten, ersterben od. erfrieren machen 2 ± a) tödten b) t schwä-chen, entkräften, ausblühen 3 (in engerer Bedeutung) a) verhungern lassen, umkom-men lassen b) aushungern (ein Land zc.).

2. a) From beds of raging fire to starve in ice

Their soft ethereal warmth MURRO To starve a garrison into a surrender. eine Garnison durch Hunger zur Uebergabe zwingen Thy desires are wolfish, bloody, starv'd etc, dein Begehren ist wölflisch, blutig, hungerrig zc.

Starveling, stárv'ling, adj. hung- rig, Hunger leidend, ausgehungert

Starveling, s. das ausgehungerte Geschöpf, der Hungerleider [bestimmt

Statory, stár'tár, adj. + festgesetzt,

State, státe, (lat status) s. 1 der Zustand (des Herzens, der Gesundheit zc.), der Stand, die Lage (der Dinge), die (Ber-mögens) Umstände 2. der Stand, a) (die Art und Weise, wie Etwas auf eine mehr bleibende Weise ist, z. B.) The — of the question, der Stand der Frage, die Frage, der streitige Punkt b) der Rang, die Würde.

c) (der hohe Stand oder Rang) 3 ± eine Person von Stande od. von hohem Range, pl —s, vornehme Leute, der Adel 4. ± der Höhepunkt, die Reife (der höchste Punkt, den eine Sache erreicht) 5. [Polit.] a) der Staat (das Reich), (in Zusammensetzungen)

Stants b) der Staat, die weltliche Ge-macht c) pl —s, die Stände, Landstände, Staaten, der Landtag The —s general, die Generalstaaten d) pl —s, die Mächte (der Höhle zc.) MURRO. e) der Freistaat, die Republik 6 ± die Herrschaft, Landchaft, das Besitzthum, Gut 7 der Staat, Pomp, das Gepränge, die Pracht, der Aufwand. 8. a) ± der Thron SHAK. b) ± der Thron-himmel, Thronsessel mit einem Himmel SHAK.

State of affairs, die Sachlage, Ueber-sicht des Standes To be in a good —, in einem guten Zustande sein, gut stehen. Single —, der eheliche, ledige Stand Married —, der eheliche Stand, Ehestand. To keep —, ± seine Würde behaupten. To take — upon

any one, sich Etwas herausnehmen, sich ein großes Ansehen geben, sich stolz be-hagen, vornehm thun The —s of christian-dom, die christlichen Staaten, Länder The United States of America, die Vereinigten Staa-ten von Nordamerika Council of —, der Staatsrath Affair of —, die Staatsache, Staatsangelegenheit Church and —, die Kirche und der Staat My — single — of man, ± meine Individualität. To live in great —, einen großen Staat führen, großen Auf-wand machen. To lie in —, auf dem Pracht-bette, Paradebette liegen A life of — and pleasure, ein glanzvolles und vergnügtes Leben — of law, ein Staat, der durch das Gesetz besteht, der gesetzliche Staat od. Rang.

State-attair, die Staatsache, Staats-angelegenheit — craft, die Staatsklug-heit, Herrschersklugheit, Politik. — creditor, der Staatsgläubiger. — folks, s. pl die Staatsleute. — monger, der Staats-künstler — papers, s. pl die Staats-papiere, Fonds, Eßketten — policy, die Politik — room, 1 das Staatszimmer, Prachtzimmer, die Prachtstube. 2 [Mar.] die Kajüte, das Schiffszimmer —s-man, 1. a) der Staatsmann b) der Staatsmann, Politiker A blue apron —, der politische Kannegießer. 2 [Engl.] der kleine Guts-besitzer —s-manlike, einem Staatsmanne gezeigend, wie ein Staatsmann, wie es ein-nem Staatsmanne gebührt od. zukommt, ein-nen Staatsmannes würdig —s-manship, die Eigenschaften eines Staatsmannes —s-woman, ± eine Frau, die Kannegießert, politisiert, sich in Staatsachen mischt.

State, v. a. 1 festsetzen, bestimmen, ausmachen, in Ordnung bringen. 2 angeben, erklären, ausfragen, erwähnen, darlegen, aus-einander setzen, angeben, spezifizieren, den Status machen, etatisieren. 3 darthun

To state an account, eine Rechnung in Ordnung bringen To — a rule, eine Regel aufstellen To — a question, den Stand einer Frage feststellen As stated, wie erwähnt, angeblich A stated salary, ein fixed, be-stimmtes Salair, das fixum Stated hours of business, bestimmte Geschäftsstunden.

Statedly, stá'tédl, adv. regelmäßig.

Stateless, stá'té'less, adj. ohne Pomp od. Gepränge

Stateliness, stá'té'lénés, s. 1. die Statlichkeit (eines Pferdes zc.), Erhaben-heit; Pracht, Herrlichkeit 2. das vornehme, stolze Wesen

Stately, stá'tél, adj. 1 statlich, herrlich, prächtig (v. Gebäuden zc.), prunk-voll. 2 ± stolz

A stately horse, ein stolzes Pferd. To be in a — garb, prächtig gekleidet sein.

Stately, adv. majestätisch (einhers-schreiten zc.).

Statement, stá'té'mént, s. 1 die Ord-nung, Darlegung einer Reihe von That-sachen, Umständen zc., (u in engerer Bedeutung) a) die Uebersicht, der Plan, Entwurf b) der Status, Etat, Vermögensstand, Stand, die Uebersicht (der Einnahme und Ausgabe). c) der Thatbestand, die Sachvorlage d) der Anschlag, Vorausschlag, die ungefähre Be-rechnung, der Ueberschlag. e) der Kostenan-schlag, die Kostenberechnung f) die Haaferel-

STA

any one, sich Etwas herausnehmen, sich ein großes Ansehen geben, sich stolz be-hagen, vornehm thun The —s of christian-dom, die christlichen Staaten, Länder The United States of America, die Vereinigten Staa-ten von Nordamerika Council of —, der Staatsrath Affair of —, die Staatsache, Staatsangelegenheit Church and —, die Kirche und der Staat My — single — of man, ± meine Individualität. To live in great —, einen großen Staat führen, großen Auf-wand machen. To lie in —, auf dem Pracht-bette, Paradebette liegen A life of — and pleasure, ein glanzvolles und vergnügtes Leben — of law, ein Staat, der durch das Gesetz besteht, der gesetzliche Staat od. Rang.

State-attair, die Staatsache, Staats-angelegenheit — craft, die Staatsklug-heit, Herrschersklugheit, Politik. — creditor, der Staatsgläubiger. — folks, s. pl die Staatsleute. — monger, der Staats-künstler — papers, s. pl die Staats-papiere, Fonds, Eßketten — policy, die Politik — room, 1 das Staatszimmer, Prachtzimmer, die Prachtstube. 2 [Mar.] die Kajüte, das Schiffszimmer —s-man, 1. a) der Staatsmann b) der Staatsmann, Politiker A blue apron —, der politische Kannegießer. 2 [Engl.] der kleine Guts-besitzer —s-manlike, einem Staatsmanne gezeigend, wie ein Staatsmann, wie es ein-nem Staatsmanne gebührt od. zukommt, ein-nen Staatsmannes würdig —s-manship, die Eigenschaften eines Staatsmannes —s-woman, ± eine Frau, die Kannegießert, politisiert, sich in Staatsachen mischt.

State, v. a. 1 festsetzen, bestimmen, ausmachen, in Ordnung bringen. 2 angeben, erklären, ausfragen, erwähnen, darlegen, aus-einander setzen, angeben, spezifizieren, den Status machen, etatisieren. 3 darthun

To state an account, eine Rechnung in Ordnung bringen To — a rule, eine Regel aufstellen To — a question, den Stand einer Frage feststellen As stated, wie erwähnt, angeblich A stated salary, ein fixed, be-stimmtes Salair, das fixum Stated hours of business, bestimmte Geschäftsstunden.

Statedly, stá'tédl, adv. regelmäßig.

Stateless, stá'té'less, adj. ohne Pomp od. Gepränge

Stateliness, stá'té'lénés, s. 1. die Statlichkeit (eines Pferdes zc.), Erhaben-heit; Pracht, Herrlichkeit 2. das vornehme, stolze Wesen

Stately, stá'tél, adj. 1 statlich, herrlich, prächtig (v. Gebäuden zc.), prunk-voll. 2 ± stolz

A stately horse, ein stolzes Pferd. To be in a — garb, prächtig gekleidet sein.

Stately, adv. majestätisch (einhers-schreiten zc.).

Statement, stá'té'mént, s. 1 die Ord-nung, Darlegung einer Reihe von That-sachen, Umständen zc., (u in engerer Bedeutung) a) die Uebersicht, der Plan, Entwurf b) der Status, Etat, Vermögensstand, Stand, die Uebersicht (der Einnahme und Ausgabe). c) der Thatbestand, die Sachvorlage d) der Anschlag, Vorausschlag, die ungefähre Be-rechnung, der Ueberschlag. e) der Kostenan-schlag, die Kostenberechnung f) die Haaferel-

STA

Rechnung g) die Spezifikation h) die Be- standliste, das (Bestands-) Verzeichnis i) der Preisbericht, die Preisliste j) der Ab- schluß (einer Rechnung), die Abschlußrech- nung 2 der Bericht, Rapport, die Ausgabe, (Zeugen) Aussage vor Gericht

To hand state ment, Bericht erstatten Public —, die öffentliche Erklärung Detail- bericht The sum of a —, die Staatssumme To make a —, den Status machen — of specie, der Geldkurszettel — of goods, der Lagerbestand. — of the market, der Markts- bericht — of (an) account current, der Rech- nungsauszug

Static, stà'tík, } **Statical**, stà'tikál, } *adj* die Sta- tik betreffend, zur Statik gehörend, statisch **Statics**, stà'tiks, (*gr*) *s* pl 1 [Med.] die Statik, Standlehre, Wäglehre, Gleich- gewichtslehre 2 [Med.] Gallistüchthe, welche sich dessen erinnern, was während des An- falls vorgegangen ist

Station, stà'shàn, (*lat*) *s* 1 der Stand, a) - das Stehen b) (ein Ort, wo man steht, verweilt, der Standort, [Vor] Standort, [Eisenbahn] der Bahnhof, [Wit- lit u. Mar] der Posten, die Station, [Kir- che] die Station; [rdm Kath Kirche] c) die Station, Betsfaher β) die Verkehrs- kirche, Stationskirche c) γ) der Stillstand, Halt, Zustand der Ruhe d) die Stellung, [Astron.] die Stellung, der Stand e) der Standpunkt 2 die Stelle (der Ort, den Er was einnimmt) 3 \pm a) die Stelle b) der Charakter c) α) die Stelle, das Amt, der Dienst, Posten β) der Beruf, das Geschäft 3 b) The greater part have kept their station *Muxon*

A humble station, eine bescheidene Stelle, sehr untergeordnete Stellung To fill all civil and military —s with men of worth, alle Civil- und Militärämter an Leute von Verdienst vergeben To know the — of the wind, wissen, wo der Wind herkommt — of a ship at sea, [Mar] der Seesicht.

Station bill, [Mar] eine Liste, wor- auf die der Schiffsmannschaft angewiesenen Posten verzeichnet sind — flower, Moon- word — line, die Meßleine — staff, die Meßruthe.

Station, v. a [Milit u. Mar] sta- tionieren, stellen, hinstellen, postieren, Einem eine Stelle anweisen.

To station a man at the head of the department of finance, Einem an die Spitze des Finanzdepartements stellen

Stationary, stà'shànàrè, *adj* 1. stehend, stillstehend, stehend, Stand.. 2. \pm stillstehend (in moralischer Hinsicht). 3. örtlich, lokal

Stationary fever, [Med.] das her- schende, anhaltende Fieber, Standfieber — planets, [Astron.] Planeten, die auf einige Tage in einerlei Länge u. Breite verweilen To become —, still stehen. To be —, einen stehenden Aufenthalt haben A — sum, eine festgesetzte Summe, das Fixum.

Stationer, stà'shànàr, *s* der Papierhändler, Schreibmaterialienhändler, Buchhändler [in London]

Stationer's hall, die Buchhändlerbörse

STA

Stationery, stà'shànàr, *s* 1 die Schreibware, Schreibmaterialien, der Schreibbedarf 2 der Schreibmaterialienhandel, die Schreibmaterialienhandlung.

Stationery, *adj* zu einem Papier- händler gehörig [Materialien, Papierware]

Stationery goods — ware, Schreib-

Statism, stà'tisim, *s* \pm die Staats- kunst, Politik — Sta'tist, *s* der Stati- stiker, Staatskundige, Staatskundige

Statistic, stà'tistik, } *adj* sta-

Statistical, stà'tistikál, } tistisch

Statistics, stà'tistiks, *s* pl die Sta- tistik, Staatskunde, Staatslehre, Staaten- beschreibung

Statuary, stà'tshùàr, (*lat* statua) *s* 1 die Bildhauerei, Bildhauerkunst 2 der Bildhauer, Bildhänger [mar- mör]

Statuary-marble, der Bildsäulen-

Statue, stà'tshù, (bei SHAK. auch Statua) (*lat*) *s* 1 die Bildsäule, Statue, das Standbild 2 das gemalte Bild, Ge- mälde SHAK

Equestrian statue, pedestrian —, ein Standbild zu Pferde, zu Fuß

Statue, v. a. (gleichsam als Bildhauer) aufstellen, hinstellen

Statuminate, stà'tshù'ménàtè (*lat*) *v* a \pm stützen, unterstützen

Stature, stà'tshùr, (*lat*) *s* die Leibesgestalt, Leibesgröße, Statur, der Wuchs [gewachsen]

Statured, stà'tshùàd *adj* 1 aus-

Statutable, stà'tshùàbl, *adj* sta- tutenmäßig, gesetzmäßig, verfassungsmäßig, gesetzlich [nach den Statuten, gesetzmäßig]

Statutably, stà'tshùàblè, *adv*

Statute, stà'tshùtè, (*lat*) *s* 1 das

Statut, Gesetz, pl —s, die Statuten, Ge- setze 2 \pm die gesetzmäßige, gerichtliche Ver- schreibung SHAK

The statutes at large, [Engl] eine Sammlung, die alle allgemeinen parlamen- tarischen Gesetze umfaßt. —s of a bank, die Bankgesetze, Bankordnung. —s of limita- tions, die Verjährungsgesetze

Statute-caps, *s* pl wollene Mützen

(die, nach einer Parlamentsakte während der Regierung Chancery Regierung, Bürger an Sonntagen tragen mußten). SHAK. —labor, der durch ein Statut aufgelegte Frohndienst

—laborer, Einer, der Frohndienste leisten muß, der Frohndiener —law, das Sta- tutenrecht, geschriebene Landesgesetz (Lex scripta) —merchant, —staple, die gesetzmäßige, gerichtliche, vidimirte Verschrei- bung —sessions, *s* pl das Gefängnis- richt

Statutory, stà'tshùàtshùàd, *adj* fest- stehend, gesetzlich, verordnungsmäßig, statu- tarisch

Statutory law, *f* Statute-law

Staurolite, stàw'ròlite, } *s* [Mi-

Staurolide, stàw'ròlide, } neralg.]

der Staurolit, Kreuzstein

Stave, stàvè, (*v* staff) *s* 1. die Dau- be, Maßdaube 2. [Mus.] die Notenlinien. 3. der Stab; die Strophe, der Vers, *f* Staff.

Stave-wood, das Holz des Simaruba-

baums

Stave, *praet* stova, staved, *pp* id

v. a. 1. in Dauben schlagen, den Boden aus-

schlagen, einschlagen, einstoßen, (u. u. über) geschlagen 2 durch Einschlagung eines Fuß- les ausgießen, ausschütten 3 to — off, a) abhalten, abwehren, zurückstoßen b) \pm auf- schieben, verschieben, hinauschieben 4 \pm mit Staben, Staffeln, Sprossen versehen

To stave to pieces, entzwei-schlagen, zer- brechen All the wine has been staved, man hat allen Wein auslaufen lassen The evil-staved ladder of ambition die mit schlechten Sprossen versehene Leiter des Ehr- geizes

Stave, *v* n \pm sich mit Stöcken schla-

To stave and tail, Wunder, die sich ver- bissen haben, losbrechen und am Schwanz aus einander ziehen

Staves, stàvz, u. stàvz in der Bedeu- tung v Stab, *s* pl v Staff

Stavesacre, stàvz'ákàr, (*v* it sta-

hsagra) *s* [Vor] das Saukekraut [stehen]

Staw, stàw, *v* n. [\pm od Dert] still

Stay, stà, (*v* stand, *lat* sto, *i*

staud) *praet* stand, *v* n 1 stehen bleiben, still stehen 2 \pm (on) stehen bleiben, verwei-

sen, sich aufhalten (bei 3. bleiben, a) ver- weilen b) (verharren, in einem gewissen Zu- stande zu sein) verharren c) (über die Zeit bleiben) zögern, zaudern 4 warren, harren, (to, upon) warten (auf) 5 (on, upon) sich

stützen, sich verlassen (auf), troßen (auf)

To stay out, ausbleiben To — away, sich weggeben To — up, aufstehen We- stand at the hotel Montmorency, wie to- gieren im Hotel Montmorency

Stay, *praet* u. *pp* staid, *v* a 1 (Einen

bleiben machen) aufhalten 2. \pm (on) Einen verweilen machen (bei To — one's self on etc., stehen bleiben bei 3. zurückhalten,

hindern, hemmen, (trotz) zurückhalten (von), hindern (an) 4 \pm stillen, beruhigen, unter- drücken 5 erwarten 6 [Mar.] in den Wind drehen (ein Schiff) 7 stützen

4. To stay these sudden gusts of passion.

Rowe

I stayed him from departure, ich ließ ihn nicht abreisen To — a commission, einen Auftrag unausgeführt lassen To — proceed- ings, [Rechtsge] inhibiren To — the sto- mach, den Hunger stillen To — dinner, zu Mittag bleiben, mitessen To — vines, Re- ben mit Pfählen stützen, ihnen eine Stütze

geben To — up, unterstützen To — one's self on etc., \pm sich stützen auf...

Stay, *s* 1. das Bleiben, Verweilen, der Aufenthalt 2 der Stillstand 3. \pm a) das Stöcken b) die Zurückhaltung, der Zwang- c) die Bedenklichkeit, das Zaudern. 4. \pm a) die Hinderung, das Hindernis b) * die Be- nachteiligung, Klugheit, Vorsicht. c) der Be- stand, die Dauer. d) das feste Betragen, die Standhaftigkeit 5 [Mar.] pl. —s, die Riege, der Riegepfahl, Ankerpfahl.

To make a stay, verweilen, sich aufhal- ten; zögern They make a longer — than etc., sie halten sich länger auf, als ie. You make a short — in this city, Sie halten sich in dieser Stadt nicht lange auf. There I shall make some —, dort will ich mich etwas aufhalten. (Embrace the hero), and his — implore, und bitte ihn festlich, daß er bleibe. To stand at a —, 1 (gewohnl. to be at a stand) ins Stöcken geraten, stöcken,

STA

nicht weiter können 2 im Zweifel, unent-
schlossen sein Make no - jaumet nicht, jo
geht nicht Nothing can make him at a -,
Nichts kann ihn aufhalten To keep any
one at a -, Einen im Zaume halten Alas,
what - is there in human state, ach, wie
kann man auf den menschlichen Zustand
bauen!

DRUCKER

Stay, (st éten, étagér) s 1 die Stütze
(für Neben etc.), Stämme, der Stalt, [Typo-
gr] a) die Stütze an der Krone der Presse
b) - of the carriage, die Stütze am Lauf-
bret der Presse 2 die Stütze. 3 [Mar] das
Stag 4 das Bündchen, die Schnur (an
Kindermäntchen), Wägenkette, das Kehl-
band 5 pl -s, irgend Etwas, das stützt,
ausgehört erhält, (daher) a) [Weber] das
Kammblatt b) die Schnurdrust

2 My only strength and stay! MIRROR
[Mar] Fore stay, das Fockstag
Main -, das große Stag Mizzen -, das
Befanstag Main-top -, das große Sten-
genstag Fore-top -, das Vorkreuzenstag
Mizzen-top -, das Kreuzkreuzenstag
Fore-top gallant -, das Vorkreuzen-
genstag Mizzen-top-gallant -, das
Kreuzkreuzenstag Middle-stay-vail -,
der Leiter des Giegers, Flagstafel -,
royal -, das Stag des Trommelfockes,
Jib -, der Leiter des Rüllvers

Stay-band das Bündchen, Kinder-
händchen --binding, das Band zum Be-
sehen einer Schnurdrust --lace, das
Schnurband --maker, der Schnurdrust-
macher --nail, [Mar] das Stagenegel, -
stay, der Leiter --tackle, [Mar] das
Stagenstiel --hook, die Planschethscheide
(an einer Schnurdrust)

Stayed, stáde, [adv] gefest (ernsthaft,
Staid, [stáde] gelassen)

Stayedly, stáde'le, adv 1 gefest

Stayedness, stáde'nés, s 1 die
Weichheit, das gefestete Weiden (die Ernst-
haftigkeit, Gelassenheit) 2 die Weiden-
lichkeit

Stayer, stá'ár, s Einer, der zurück-
hält, aufhält, Einer, der stützt, das, was stützt

Stayless, stá'les, adv 1 unaufhalt-
sam, unaufhaltbar

Stead, stéad, [adv] (adv) stands, angreiff u.

Sted, (stán sted) s 1 (Gaber) die
Stätte, Stelle, der Platz (oft in Ortsna-
men gebr) 2 a) die Stätte, Stelle, j. B.
In his -, an seine Stätte, an seiner Stätte,
statt seiner, in - of me, statt meiner, in -
of that anstatt, statt dessen b) der Nutzen,
Behuf To stand in -, zu Statten kommen,
nützlich sein, gute Dienste leisten, to be of
no - nützlich sein 3 die Bettstätte, Bett-
stätte, Bettstelle.

Shall stand us in great stead, wird
uns sehr zu Statten kommen.

Stead, v. a 1. Einem nützen, nützen,
kommen, zu Statten kommen, dienen, hel-
fen 2 Einem ersetzen, Eines Stelle ver-
treten, (einen Platz) ausfüllen

SHAK

Steadfast, stéad'fást, [adv] 1 fest

Stedfast, [stéad'fást] 2 fest (stand-
haft, beständig).

[verwandten] Blick
With steadfast sight nur festem, un-

Steadfastly, stéad'fást'le, [adv] fest

Stedfastly, [stéad'fást'le]

STE

Steadfastness, stéad'fást'nés, }
Stedfastness, }

1 die Festigkeit 2 die Festigkeit (Stand-
haftigkeit)

Steadfastness of faith, ein fester
Glaube. With -, fest (standhaft)

Steadily, stéad'ále, [adv] 1 fest, sicher.

Steddily, [stéad'ále] 2 fest, standhaft,

beständig

Steadiness, stéad'énés, } s 1 die
Steddiness, } Festigkeit

2 a) die Festigkeit, Standhaftigkeit, Be-
ständigkeit b) die Festigkeit, das feste Be-
nehmen

With steadiness, fest - of mind, ein
fester Sinn. - of conduct, ein festes Be-
nehmen

Steady, stéad'ý, (angels) stetig, adj

Steddy, [stéad'ý] 1. fest, sicher. 2 a)

fest, standhaft, beständig. b) (to, in) (Grund-
sätzen etc.) getreu, fest haltend an . . c) fest,
regelmäßig, gleichförmig, gleich d) fest, ste-
hend (u. Weisen) 3 [Mar] - 1 - as you
go! halt das Schiff gerade! laß das Schiff
nicht girren!

A steady ship, ein Schiff, das nicht
schlingert A - gale, [Mar] eine stehende
Kühle - in the pursuit of, Etwas stand-
haft verfolgend A man - in his application
to business, ein Mann von anhaltendem Be-
schäftigkeitsfeste With - toll, mit anhaltender,
unermüdlicher Anstrengung To remain -
at, [Handel] fest bleiben auf, sich fest
halten auf . (v. Weisen) A clear sight
keeps the understanding -, ein helles Auge
gibt dem Verstande Festigkeit.

Steady, v a. fest machen

Steddy, [stéad'ý] v a. fest machen

Steak, stáke, (Stuck, dan steeg) s

die gebratene, gebrühte od. zu bratende, zu
istfender Fleischschmutter, das Steak

Steal, stéale, (angels) staelan, stélan
praet stole, pp stolen, stole, v a 1 steh-
len, nehmen, entwenden, [Nichtspr] stehlen
2 stehlen (verheimlich, erwidern, heimlich be-
wirken)

To steal one's self (under etc.), sich
(wohin) stehlen, schleichen To - one's self
away, sich wegstehlen To - away, to - off,
wegstehlen, entwenden To - away the mind
from etc., den Geist von u. abziehen. He
stole away my heart, er stahl mir mein
Herz To - a marriage, sich heimlich ver-
mählen, heimlich heiraten. To - a glance,
einen verbotenen Blick thun To - a march
upon any one, Einem zuvorkommen, un-
vermerkt einen Vorprung erhalten.

Steal, v n 1 sich verbotener Weise
bewegen, schleichen, sich wohin stehlen To
away, sich wegstehlen, fortwischen, weg-
schleichen, (tromm) sich wegstehlen (von), to
- out of sich fortmachen aus ., to -
over -, schleichen über ., to - upon any
one, Einem beschleichen, unvermerkt über-
fallen 2 To - on, unvermerkt überhand-
nehmen, to - out, sich hervorstellen (u. Geis-
tern etc.), to - into, sich einschleichen in . .

3 [Nichtspr] stehlen

To steal into one's favor, sich bei Ei-
nem einschmeicheln, anschmeicheln. To - for
a livelihood, stehlen, um sich durchzubringen.

Stealer, sté'lar, s. der Stehler, Dieb.

STE

Stealingly, sté'ángle, adv 1

verbotener Weise, verbotlich 2 unvermerkt

To come stealingly upon any one,
Einem beschleichen

Stealth, sté'alth, s 1 das Stehlen
(die Handlung, da Etwas heimlich, so daß
es Niemand bemerkt, gethan wird) 2 die
Heimlichkeit 3 der Diebstahl, die Dieberei
4 der Diebstahl (eine einzelne Handlung dieser
Art) 5 [der Diebstahl, das gestohlene Gut.

By stealth verbotlicher Weise, heim-
lich, unvermerkt

Stealthy, sté'alth'ý, adj verbotlich,
heimlich

Steam, stéam, (angels) steam, stem

v n 1 dampfen 2 broden, dunsten, (forth)
hervordunsten, (away) verdunsten

Steam, v. a 1 + ausdunsten. 2 dem
Dampfe aussetzen, im Dampfe kochen od. zu-
bereiten

Steam, s 1 der Dampf, Wasser-
dampf 2 [der Dampf, Broden, Broden.

Steam bath, das Dampfbad --boat,
--vessel, das Dampfschiff, Dampfboot --

boiler, der Dampfessel --carriage,
der Transport durch Dampfswagen od. Dampf-
boote, so wie die Kosten dafür, --line, die
Dampfwagenlinie --engine, die Dampfma-
schine --gun, das Dampfgeschütz, das Dampf-
geschütz, die Dampfkanone --kitchen,
eine Art Ofen, um Speisen im Dampf zu
kochen --mill, die Dampfmuhle --

navigation, die Dampfschiffahrt; --line,
die Dampfschiffahrtslinie --packet, das
Dampfpacketboot --pipes, s pl Dampf-
röhren (zur Leitung des Dampfes). --pot,
die Hauchröhre (um warme Dünste in die
Lunge zu leiten) --press, die Dampf-
presse, Schnellpresse --pump, die Dampf-
pumpe --tow-boat, das Dampfzug-
fahrzeug --valve, die Ventillappe (an
Dampfesseln), das Ventil, --vessel, 1
der Dampfbehälter 2 das Dampfschiff, Dampf-
boot

Steamer, sté'már, s das Dampf-
schiff

Steam, stéam, s [für Stone, (auch)
der steinerne, edene Ring [Steam.

Stearin, sté'árin, s. [Chem] das

Stearite, sté'áile, s [Mineralg.] der
Speckstein, Fett-, Schmierstein, Stearit -

Stearitic, adv. zum Speckstein ge-
hörig, specksteinartig.

Steatocole, sté'átocole, (gr) s

[Med] der Speckhodenbruch

Steatoma, sté'átómá, (gr. W.) s

[Med.] die Speckgeschwulst, das Speckge-
wächs - Steato'matous, adv speckes-
schwulstartig.

Sted, [stéad'ý] f Stead.

Stedfast, [stéad'ý] f Stead.

Steel, stéel, (angels) stede) s 1

u. 2 das Roß, Streit, Kampf, Schlachtfeld.

2. der Hengst, Beschützer.

Steak, [stéak] to shut, a stich.

Steel, stéel, (angels) style) s 1 der

Stahl, 2 der Stahl (die Härte, j. B.)

Heads or hearts of -, Menschen von un-
biegsamem Sinne, stählerne Herzen. 3 & od.
der Stahl, die Waffe, der Dolch, das
Schwert. 4 der Stahl, a) der Feuerstahl.
b) der Wehstahl, Messerstahl 5. das Stahl-
wasser, die Stahlarzenei. 6 die Stahlfolie
(unter Spiegeln).

STE

Square piece of steel, der Stahlfab
Blistered —, der Blasen, Stangenstahl Cast
or refined —, der Gußstahl Pseudovolcanic
—, der sogenannte Gebirgen Stahl True
as — tren wie Gold

Steel, *adj* stähleern, Stahl

Steel-bandage das stählerne Bruch-
band -- buckle, die Stahlschnalle, stähe-
lerne Schnalle -- filings, *s pl* Stahl-
staub zum Arzneigebrauch -- headed,
mit stählerne Knöpfe, mit Stahl beschlagen,
vorgestählt -- hilted, mit stählerne Waffe
-- ore, der Stahlschweif (Met Bleierz) --
plate, die Stahlplatte -- work, das
Stahlwerkf. -- yard. (auch) A pair of --s,
die Schnellwege, Spring --, der Dejam,
Zinsert

Steel, *v a l* † stählen, versthählen.
2 † a) stählen b) versthählen (das Herz u.
against. to, gegen) c) aufbringen, aufsetzen
(against, gegen)

2. a) O God of battles steel my soldiers'
hearts! SHAK

Lies well steel'd with weighty argu-
ments SHAK

To steel one against another. Einen
gegen den Andern aufsetzen, aufbringen
Stealed in sin. in der Sünde verführt
Stealed in impudence, äußerst frech oder
unverschämmt SHAK

Steeliness, stèl'èns, *s* die große

Steely, stèl'è. *adj* 1. stählen 2
† a) hart. b) hartnäckig

A steely heart, ein Herz von Eisen

Stean, stèan, († Stean) *s* † das

Steen, stèen, steinerne, rhonerne

Wegß [Faltstuch]

Steenkirk, stèan'kòrk, *s* † das

Steep, stèep (angels steep) *adj*. jah,

steil [steil, jähle Abhang]

Steep, *s* die Zähe, der Abhang, Ab-

Steep, *s* [Vertik] 1 die Höhe, Fläche,

roster, Fanküste, eine Flüssigkeit zum Ein-

wischen des Getreides od. Samens 2. für

Runnel-hag, f. b

Steep, *v a l*. (in) tauchen, tauchen,
eintauchen (in), (Getreide u.) einweichen,
(Sinn, Fläche) wässern, wässern. 2. † (in) ein-

tauchen † B die Sinne in u.)

I our days will quickly steep themselves

in night, 2 vier Tage werden schnell in

Nacht tauchen Steeping-trough,

[Wasser] der Maßbottich

Steep, stèep'ur, *s* das Gefäß,

Trab, die Rufe, Ristene zum Einweichen od

Wassers. [Gefäßheit]

Steepness, stèep'èns, *s*, die Steile,

Steep, stèep'pl. (angels steep, sty

pel) *s* der Thurm, Kirchturm, Glockenthurm

Engaged steeples, ein vom Erdboden

an aufgesetzter Kirchturm

Steeple-chase, [Wettrenn] (ein

Wettrennen zu Pferde, wobei man einen

Kirchturm od. dergl. zum Ziele bestimmt

hat, welches man auf dem geradesten Wege,

über Gräben, Felsen u. dergl. zu erreichen

sucht) Steeplechase. -- high, thurnhoch

-- house, die Kirche, bischöfliche Kirche,

höfliche (so verächtlicher Weise genannt

von den Dissenters).

Steeped, stèep'pld, *adj* mit einem

Thurne od. mit Thurnen versehen, geziert.

STE

Steeple, stèep'pld, *adv* jah, steil

Steepness, stèep'èns, *s* die Steile,

Zähe, Schussigkeit, Steilheit

Steep-tub, stèep'tüb, *s* [Mar] †

eine Verewalze, Gehalzenes aufzufrischen

Steepy, stèep'è, *adj*. jah, steil, schroff

Steer, stèer (angels steer, styre) *s*

der Stier, (gewöhnlich aber) der (verschüttene)

junge Ochse, das Kind

Steer, (angels steeran, steuern) *v n*

1 [Mar] a) steuern, das Schiff regieren,

lenken b) sich regieren lassen (u Schiffen)

2 † a) führen, Führer sein To -- oft, ab

lenken b) sich selbst lenken.

Steering-wheel, [Mar] das Steuer-

ruder -- as you go! [Mar] steuer gerade

zu! To -- by the stars, nach den Sternen

seine Fahrt richten, steuern

Steer, *v a l* [Mar] steuern (das

Schiff) 2 † a) lenken, lenken, führen, regie-

ren b) to -- any one from etc. Einen ab

bringen von u.

Steer the course! [Mar] steuert den

Kurs! Which way do you -- your course?

wo geht Ihre Fahrt hin? wo wollen, gehen

Sie hin? That his feeble steps did --. das

seine schwachen Schritte leitete To -- one's

course by etc., seine Fahrt richten nach u.

Steer, *s* † das Steuer, Steuerruder

Steer s-man, | -s-mate, der

Steuermann

Steerage, stèer'age, *s* 1 † das

Steuerin Addison 2. † † die Leistung, Ven-

zung, Regierung 3. (Steuad, das zum Ven-

ten, Steuern dient) das Steuer 4 † die

Verwaltung, dwirt 5 [Mar] a) das Hin-

terren des Schiffs, der Stern. b) (auf

Kriegsschiffen) eine Kammer od ein Platz

vor der großen Kajüte c) (auf Kaufschiffen)

der Vorplatz, Platz vor der Kajüte, wo die

Matrosen u. Logiren, das Vorkastig, Vork-

schendek d) die Wirkung des Steuerers (auf

das Schiff).

3 Here he hung on high

The steerage of his wings. Darnen

To make bad steerage. (seine Sachen

schlecht machen.

Steerage-passenger, der Zwischen-

deck-Passagier. -- way. [Mar] die Fahrt

des Schiffs, der Wend von Geschwindigkeit,

den das Schiff haben muß, um die Wirkung

des Steuerers zu fühlen, a ship mumble of --,

ein Schiff, das gut auf sein Steuer listert,

there is good --, das Schiff hat hinlängliche

Fahrt, um auf sein Steuer zu listern, there

is no --, das Schiff hat nicht Fahrt genug,

um auf sein Steuer zu listern.

Steerer, stèer'ar, *s* † der Steue-

rer, Steuermann

Steerless, stèer'lès, *adj*. † kein

Steuer od Ruder habend

Steeve, stèev, *v n* [Mar.] The

bowsprit --, das Bugspriet liegt nicht flach,

sondern steht etwas steil

Steering, stèev'ing, *s*. [Mar] die

Erhöhung od der Erhöhungswinkel des Bug-

spriets.

Steg, *s* [Vertik] der Gähnerich

Steganographist, stègànòg'-

gràfist, (gr) *s*. der Steganograph

Steganography, stègànòg'-

gràfist, *s* die Steganographie, Geheim-

STE

schrist, Geheimschreibkunst -- Stegano-

graph'ic, *adj* steganographisch

Stegnotic, stègnòt'ik, (gr) *adj*

[Med] anhaltend, stopfend

Stegnotic, *s* [Med] das stopfende,

zusammenziehende Mittel

Stelechite, stèl'èkhte, *s* [Mine-

ralg] der Stelechit

Stellar, stèl'ar, (u lat stella)

Stellary, stèl'arè, *adj* 1 stein-

artig, gestirnt, zu den Sternen, Ge-

stirnen geßbrig, Stern. 2 gestirnt, voll

von Sternen, Sternen

Stellary regions, die Sternengeßbü-

Stellate, stèl'ate, *adj* 1 stein-

Stellated, stèl'atèd, *s* formig, ge-

stirnt, gestirnt 2 [Bot] gestirnt

stellated spar, gestirnter Kalkstein

Stellation, stèl'atshàn, *s* † das

Stählen, Büßen, Funken wie ein Stern

Stelled, stèld *adj* | The -- area,

die Güterne SHAK

Stelliferous, stèl'ifàrùs, (lat.)

adj mit Sternen besetzt, sternig

Stelliform, stèl'ifòrm, (lat) *adj*

sternförmig, gestirntförmig

Stellion, stèl'yàn, (lat.) *s* [Boo]

die Steinebede, Doenerbede

Stellionate, stèl'yànàt, (neulat

stellionatus) *s*. [Rechtspr] der Trughandel,

berüglliche Handel od Verkauf, das Ver-

brechen eines falschen Verkaufs, Stellionat.

Stellite, stèl'ite, *s* [Mineralg.]

der Stellit

Stelochite, stèl'òkhte, *s*. [Naturg.]

der Stelochit, Knoschenstein, Knoschen-

Stelography, stèl'òg'gràfist, (gr.)

s. die Saulenschritt

Stem, stèm, (angels stemm, Stamm,

gr stemma) *s* 1 [Bot] der Stamm, Stäm-

gel, Stiel, (an Früchten, Blumen) der

Stiel. 2. † a) der Stamm (einer Familie),

die Race. b) der Zweig (die Seitenlinien eines

Gefäßstems)

The stem of an apple, der Apfelstiel

The -- of a lock, der Dorn

Stem clasping, [Bot] den Stängel

umfassend -- leaf, [Bot.] das Stängel-

blatt

Stem, (Steven) *s*. [Mar] a) der

Vorsteven b) der od das (Schiffs) Vor-

stiel, (Schiffs) Schnabel

Stem, *v a l*. 1. stemmen, dämmen,

stücken, stauen (das Wasser) 2. † aufhals-

halten, hemmen, abhalten, hindern, einer

Sache wehren, sich widersetzen, sich entgegen-

stellen

To stem the wind or tide, [Mar] mit

dem Vorsteven gerade gegen den Wind oder

Strom liegen. To -- the tide or flood, den

Strom todte segeln, wider den Strom segeln

Stemless, stèm'lès, *adj* keinen

Stamm, Stängel habend.

Stemple, stèm'pl, *s* [Mineralg.]

der Stempel (das Quersp.) [Schlempst.]

Stemson, stèm'an, *s*. [Schiff] das

Upper part of the stemson of a galley,

der Vortauvorsteven einer Galeere. Lower

part of the -- of a galley, der Vortauhinter-

stehen einer Galeere.

Stench, stènh. (angels stene, stench)

s. 1. der Geruch 2. der Stank, Gestank.

STE

Stench, v a. 1 sinken machen, mit Gestank erfüllen, u v n sinken 2. (für stauch) stochen machen, aufhaken.

Stenchly, stēns'hē, adj 1 stinkig.

Stencil, stēn'sil, s ein Stück dunnes Leder od Wachstuch, das man beim Tapeetenmalen gebraucht. — v a. damit malen od kolorieren

Stenographer, stēnōg'grāfist, (gr) s der Stenograph, Schnellschreiber, Geschwindtschreiber.

Stenographic, stēnōgrā'fik, u **Stenographical**, stēnōgrā'fik āl, adj stenographisch

Stenography, stēnōg'grāfist (gr) s die Stenographie, Schnellschreibekunst, Geschwindtschreibekunst

Stent, stēnt, für Stint. f b No. 1 **Stentorian**, stēnō'rīān, (v Stentor) adj stentorisch, Stentors ..

A stentorian voice, eine Stentor(s)-stimme, Riesenstimme, Brüllstimme — lungs, die Lunge eines Stentors

Stenotorphonic, stēntōrōfōn'ik, (gr.) adj. stentorisch, überschreitend, überlaut schallend — voice, eine Stentorstimme — tube, das Sprachrohr

Step, stēp, (angels. steppan, steppan) praet stepped u stept, v n. 1 schreiten, (over) hinüberschreiten 2 (überhaupt) gehen, treten

Well step in years, ziemlich bei Jahren. To step after any one, Einem nachtreten, folgen, nachfolgen

To step aside, bei Seite, auf die Seite treten, ausweichen.

To step back, 1 zurücktreten 2 (into) zurückgehen (in)

To step backward, zurückschreiten.

To step down, hinuntergehen

To step forth, hervortreten [ten.]

To step forward, vortreten, vorschreiten

To step in, hineingehen, herein- oder hineintreten. [Einem in Hilfe kommen]

To step in to the assistance of ..

To step into, 1 eintreten, treten, hineintreten in .. 2 (to treten in .., gelangen zu .. [eines Vermögens] gelangen.

To step into an estate, zum Besitze

To step out, ausgehen

To step to any one, auf Einen zugehen, zutreten.

To step up, hinaufgehen To — to any one, auf Einen zugehen, zutreten.

Step, v a. 1. abschreiten (einen Maß) 2. [Mar] den Fuß eines Mastes im Riele befestigen einsehen (einen Maß)

Step, (angels. staep; holl. stap; Stufe)

a. 1 die Fußstufe 2 (die Fußstufe). 3 der Schritt, Tritt. 4 (der Schritt (to, zu), (in) der Schritt, Fortschritt, Fortgang (in)

5. der Schritt (die Art des Ganges, da man einen Fuß langsam u gleichmäßig vor den andern setzt). 6. (die Weite beider Füße von einander im Schreiten) der Schritt 7. (der Schritt. There is but a — between etc., es ist nur ein Schritt zwischen .. 8 (so viel, als man auf einmal, in Einem fort, bis zu einem Ruhepunkte geht) der Gang 9 (der Gang 10. die Staffel, Stufe, der Auftritt, Tritt (an Tischen); die Thürschwelle, (an Leitern) die Staffel, Spröße, Leiter; spröße 11. (der

Stufe, der Grad 12 [Mar] der Maststod — s for ladders die Stufenlatten, — of a mast ot a capstan, die Spur eines Mastes, (Gangspieß, — of a kevel die Klampe eines Kreuzholzes

Step by —, Schritt für Schritt By —, schrittweise It is but a —, es ist nur ein Schritt, einen Schritt weit To make a false —, einen Schritt thun I shall make the first — toward it, ich werde die ersten Schritte in dieser Sache thun The reputation of a man depends on the first — s he makes in the world, der Ruf eines Mannes hängt von den ersten Schritten ab, die er in der Welt thut To take the necessary — s die nothigen Schritte thun, die nothigen Maßregeln nehmen, Vorkehrungen treffen To make a —, einen Gang thun That has cost him many a weary —, das hat ihm viele Gänge, viele Mühe gekostet There are four — s to go up, man hat vier Stufen zu steigen A broad —, ein Absatz

Step, { s. [Rußland] die Steppe

Step, angels. steep v stepan, Stief (in Zusammenfügungen, um eine Verwandtschaft durch Genart anzugeben)

Step brother, der Stiefbruder — child, das Stiefkind — dame, die Stiefmutter, die zweite Gattin — daughter, die Stieftochter. — father, der Stiefvater — mother, die Stiefmutter — sister, die Stiefschwester — son, der Stiefsohn

Stephen, stē'vən, s (Mannstaus) Stephan [ten, Gehen]

Stepping, stēp'pīng, s das Schreiten Stepping-mill, 1 Treadmüll — stone, der Schrittstein

Step-stone, stēp'stōne, s ein Stein vor Thüren, um als Staffel zu dienen

STE

Stereotype, stērē'tīpē, (gr) s [Typogr] 1 die Stereotype 2 die Stereotypie, Kunst Plattenschrift od feste Schrift zu verfertigen, mit Plattenschrift, fester Schrift, stehenden Lettern zu drucken

Printed on stereotype, in —, mit Stereotypen gedruckt

Stereotype, (auch Stereotypic) adj stereotypisch, Stereotyp .., mit Plattenschrift, fester Schrift od stehenden Lettern gedruckt, zu Stereotypen gehörend — printing, das Drucken mit stehenden Lettern

Stereotype, v a stereotypieren, Plattenschrift, feste Druckschrift, feste Schrift verfertigen, mit Plattenschrift drucken

Stereotyper, stērē'tīpēr, s der Stereotypenmacher, Einer, der Stereotypen verfertigt

Stereotypographer, stērē'tīpōgrāfist, (gr) s der Stereotypograph

Stereotypography, stērē'tīpōgrāfist s die Stereotypographie, Kunst, mit Stereotypen zu drucken

Sterile, stēr'il, { (lat sterilis) adj. 1 unfruchtbar (v Thieren, Menschen, [Bot] unfruchtbar 2 (unfruchtbar, leicht [Kopf etc], nichtig, leer [Schiffahrt, Misjahr]

A sterile year, ein unfruchtbares Jahr, Sterility, stēr'il'itē, s 1 die Unfruchtbarkeit 2 (die Unfruchtbarkeit eines Stoffes), Armuth (des Ausdrucks), Unfruchtbarkeit, Sterilität [fruchtbar machen]

Sterilize, stēr'ilīze, v a 1 unsterilisieren, stēr'ilī, s [Schiffahrt] der Sterilisator

Sterling, stēr'ling, (wahrscheinlich von Eastling) s 1 f. Sterling, das (ächte) englische Geld 2 der geschmückte englische Münzfuß, geschmückte Gestalt

Sterling, adj 1 nach dem geschmückten englischen Münzfuß berechnet 2 (acht, guttig, bewährt, wahr

A pound, shilling, penny sterling, ein Pfund, Schilling, Penny Sterling — cost, der ursprüngliche Preis, Einkaufspreis

Stern, stēr'n, (angels. styra; star) adj 1 ernst (v Blick etc, ernsthaft). 2 (ernst (unbeweglich, unerfütterlich) 3 streng, hart, grausam 4. (a) grünlich (v. Auge etc.) b) trübe, traurig, drückend, unglücklich (v der Zeit).

Stern, (angels. steor u. ern) s. 1 [Mar] der od. das Schiffshintertheil, der Spiegel, Stern. 2 (das Steiner To sit at the — (of), (geht to sit at the helm), das Ruders führen, am Steuer sitzen 3 (überh) der Hintertheil einer Sache, der Schwanz.

2. And sit at chiefest stern of public weal. SHAK.

Stein board, [Mar.] to make a —, durch eine Strömung etc von dem im letzten Gange erreichenden Punkte wieder abgetrieben werden — chase, [Mar.] das Hinterstück (eine Kanone hinten am Schiffe) — fast, [Mar.] ein Hinterbau — frame, [Mar.] das Spiegelspann — most, adj. hinterst, ganz hinten. — port, [Mar.] die Hinterposten, Kreuzposten. — post, [Mar.] der Hinterposten — seats, — sheets, s. pl.

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

STE

Stereotype, stērē'tīpē, (gr) s [Typogr] 1 die Stereotype 2 die Stereotypie, Kunst Plattenschrift od feste Schrift zu verfertigen, mit Plattenschrift, fester Schrift, stehenden Lettern zu drucken

Printed on stereotype, in —, mit Stereotypen gedruckt

Stereotype, (auch Stereotypic) adj stereotypisch, Stereotyp .., mit Plattenschrift, fester Schrift od stehenden Lettern gedruckt, zu Stereotypen gehörend — printing, das Drucken mit stehenden Lettern

Stereotype, v a stereotypieren, Plattenschrift, feste Druckschrift, feste Schrift verfertigen, mit Plattenschrift drucken

Stereotyper, stērē'tīpēr, s der Stereotypenmacher, Einer, der Stereotypen verfertigt

Stereotypographer, stērē'tīpōgrāfist, (gr) s der Stereotypograph

Stereotypography, stērē'tīpōgrāfist s die Stereotypographie, Kunst, mit Stereotypen zu drucken

Sterile, stēr'il, { (lat sterilis) adj. 1 unfruchtbar (v Thieren, Menschen, [Bot] unfruchtbar 2 (unfruchtbar, leicht [Kopf etc], nichtig, leer [Schiffahrt, Misjahr]

A sterile year, ein unfruchtbares Jahr, Sterility, stēr'il'itē, s 1 die Unfruchtbarkeit 2 (die Unfruchtbarkeit eines Stoffes), Armuth (des Ausdrucks), Unfruchtbarkeit, Sterilität [fruchtbar machen]

Sterilize, stēr'ilīze, v a 1 unsterilisieren, stēr'ilī, s [Schiffahrt] der Sterilisator

Sterling, stēr'ling, (wahrscheinlich von Eastling) s 1 f. Sterling, das (ächte) englische Geld 2 der geschmückte englische Münzfuß, geschmückte Gestalt

Sterling, adj 1 nach dem geschmückten englischen Münzfuß berechnet 2 (acht, guttig, bewährt, wahr

A pound, shilling, penny sterling, ein Pfund, Schilling, Penny Sterling — cost, der ursprüngliche Preis, Einkaufspreis

Stern, stēr'n, (angels. styra; star) adj 1 ernst (v Blick etc, ernsthaft). 2 (ernst (unbeweglich, unerfütterlich) 3 streng, hart, grausam 4. (a) grünlich (v. Auge etc.) b) trübe, traurig, drückend, unglücklich (v der Zeit).

Stern, (angels. steor u. ern) s. 1 [Mar] der od. das Schiffshintertheil, der Spiegel, Stern. 2 (das Steiner To sit at the — (of), (geht to sit at the helm), das Ruders führen, am Steuer sitzen 3 (überh) der Hintertheil einer Sache, der Schwanz.

2. And sit at chiefest stern of public weal. SHAK.

Stein board, [Mar.] to make a —, durch eine Strömung etc von dem im letzten Gange erreichenden Punkte wieder abgetrieben werden — chase, [Mar.] das Hinterstück (eine Kanone hinten am Schiffe) — fast, [Mar.] ein Hinterbau — frame, [Mar.] das Spiegelspann — most, adj. hinterst, ganz hinten. — port, [Mar.] die Hinterposten, Kreuzposten. — post, [Mar.] der Hinterposten — seats, — sheets, s. pl.

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

Stereometrical, stērē'm'etrēkāl, adj stereometrisch

Stereometry, stērē'm'etrē, (gr) s. [Geom] die Stereometrie, Körpermesskunst, Körpermessung

STE

[Mar.] die Spießbank hinten in einer Schuppe, in einem Boote — sheets, s pl [Mar.] Tane, womit das Steuer regiert wird — way, [Mar.] das Deinsen (Zurückbleiben)

Sternage, stérn'åge s f das Stiertheil, Stern

Sterned, stérn'ed, adj (in Japan eingehungen) [Mar.] eine gewisse Art von Spiegel habend [streng, hart]

Sternly, stérn'ly, adv 1 ernst 2

Sternness, stérn'næs s 1 der Ernst, erste Dicht 2 die Strenge, Härte

Stermon, stér'nón, } (lat, gr) s

Sternum, stér'núm } [Anat.] das Brustbein } s das Nieren

Sternutation, stérn'atúshn (s)

Sternutative, stérn'atíiv, }

Sternutatory, stérn'atúsh, } adj nieren machend, zum Nieren reizend, Niere [Nierenpulver]

Sternutatory, s das Nierenpulver

Sterquillous, stérkwí'lénús, (lat) adj schmutzig, gemein.

Stethoscope, stéth'skòpe, (gr)

s das Stethoskop, ein Werkzeug der Ärzte, um Brustkrankheiten aus dem Schalle zu erkennen

Steve, stáve, v a [Derft] stauen.

Stevedore, sté'vèdòre, s [New York] der Stauer, Güterpacker

Steven, sté'vén, (angels stefnian) s

f der Schreier, Lärm, das Geschrei

Stew, stú, (fr étuver, it stufare)

v a dampfen, schmoren (langsam kochen)

Stew, v n dampfen, schmoren

Stew, s 1 das geschmorte Fleisch.

A — of veal of pigeons, geschmortes Kalb

fleisch, geschmorte Tauben 2 [sub Derft]

die Verwirrung 3 das Badhaus, die Bad

stube 4 (gewöhnlich od immer in pl — s)

das Puzenhaus, Vorbett. 5 f die Hure 6

f der Weiber, Fisch(hälter), Fischweiber

Stew-pan, die Schmorpfanne, der

Schmortopf

Steward, sté'wård, (angels stawa) s.

der Rentmeister, Verwalter, Einnnehmer;

(in großen Häusern u.) der Haushofmeister,

[Mar.] der Hofmeister, Proviantmeister, Pro-

viantauscheiter, Proviantverwalter, [Wett-

renn] f der Aufseher.

High steward, ein Beamter in West-

minster, der ist, was der Lord Mayor in der

City ist The (Lord) — of the household,

der (königliche) Oberhofmeister Lord high

—, der Hofhofmeister von England —

room, [Mar.] die Mundvorrathskammer,

Wortförrer

Steward, v a f verwalten

Stewardly, sté'wårdl. adv f wie

ein Verwalter od Haushofmeister

Stewardship, sté'wårdshíp, s die

Haushofmeisterstelle, Rentmeisterstelle, Ober-

aufsicht, Großhofmeisterstelle, Stelle eines

Verwalters [seher, Oberaufseher]

Stewary, sté'wård, s. der Auf

Stewish, sté'ish, adj für ein Furen

haus passend

Stibial, stíb'bíál, (lat stibium) adj

1 spießglashaltig 2 mit Spießglas bereitet

— tatar, — emetik, der Brechweinstein

Stibiated, stíb'bíáted, adj mit

Spießglas geschwängert.

STI

Stibium, stíb'bíum (lat St) s das

Spießglas, Antimonium, der Spießglanz

Stich, stík, (gr. stichos) s 1 [Boe]

der Vers, Vers (in der Bibel) 2 [Land-

wirtschaft] eine Baumreihe, [Nordam.] 10

viel Land als zwischen Doppelfurthen liegt

Stichomancy, stíkkóm'mánsé,

(gr) s die Verswahngerei, Zettelwahngerei

Stichometry, stíkkóm'métré, (gr)

s die Abzählung nach Versen, Stichometrie,

ein Verzeichnis der Bücher der heiligen Schrift,

nebst der Anzahl Verse, die jedes Buch enthält.

Stich-word, stítsch'wórd s [Bot]

Stich-word, } die Ka-

nisse (gen Diellan)

Stick, stík, (angels sticca, Stecken)

s ein kleiner abgehauener Zweig von ei-

ner Baume od Strauche, der Stock, Sti-

cken Small sticks, die Reiser, das Reis-

holz 2 der Stab (um sich darauf zu stützen),

der Stock, (um damit zu schlagen u.) der

Stoß, Stecken. 3 (bei in Nordam. gebr.)

die Stange (Holz, zum Bauen od Fischen),

das Stiel, Scheit 4 der Stock (der Grün-

gel) 5 die Krude 6 ein langliches Ding od

Werkzeug, s V A packer's —, der Packstock,

Round —, das Duene, der Billardstock; Com-

posing —, [Zyppe] der Winkstaken, — of

a boat hook die Stange an einem Bootshaken,

— of wax, die Stange Siegelstift 7 pl

der Knieversteck 8 der Stich (Stoß mit

einem spitzen Instrumente).

A small stick, das Stöckchen, Stöcklein

— of rosemary, der Rosmarinstock The devil

upon two — s, der Teufel auf zwei Krüden,

der hinkende Teufel A — of eels, ein Dutz-

endert Aale (10 sticks = 1 bind)

Stick-ferrule, die Stockzwinge —

lac die Stocklack, Polylack

Stick, (angels stican, stiecan, stecken)

past u pp stuck, v a 1 f mit Graben,

Stöcken versehen 2 stecken (mit einem Dol-

che u.), (daher) stecken, abstecken, abthun,

meßeln, schlachten (Schweine u.) 3, stecken

(on upon, an, auf), heften, befestigen; an-

heften, ankleben (Getzt u.), anspießen, ein-

stecken (einpassen), (into) bohren, stoßen (in)

4 mit etwas Spitzigem (Nägeln, Nadeln u.)

begehen, (with) bestecken (mit).

To stick a nail to the wall, einen Nagel

in die Wand stecken The points of spears,

wie stuck within the shield, die Lanzen,

spitzen stecken in dem Schilde, He stuck the

dagger into his breast, er stieß ihm den

Dolch in die Brust To — the pins, [Nadeln

mach.] die Nadeln auf Papier stecken To —

with lard, spizen. To — a piece of roast-

beef with rosemary, auf ein Stiel gebrat-

nes Rindfleisch Rosmarin stecken To — on,

anstecken, anheften, aufstecken, ankleben To —

on with paste or glue, mit Pappe od. Leim

ankleben

Stick, v n 1 stecken (im Schlamm u.)

2 f anstehen, Anstand nehmen, Bedenken

tragen 3 stecken bleiben (in Pfeilen u.) 4

f (nicht fort kommen, nicht weiter kommen)

stecken bleiben, stecken. 5, (to, an) sich an-

hängen, kleben, ankleben, hängen od kleben

bleiben 6 f hängen od. kleben bleiben (von

einem Schandfleck u.) 7 halten, hängen,

anhängen. 8 f (to) (Einem, einer Sache)

anhängen, an Etwas hängen

STI

anhängen, an Etwas hängen

This meat sticks to od in my stomach,

dieses Fleisch steckt, liegt mir im Magen

There is a friend that sticketh closer

than a brother // ein Freund steht fester bei,

denn ein Bruder We — in the same mire,

wir sind in derselben Patsche, befinden uns

in derselben Verlegenheit It is — s there,

wenn es da steckt, wenn das die Schwierigkeit

ist And amen stuck in my throat, u mir

bleib Amen in der Kehle stecken SHAK This

is the difficulty which — s with the most

reasonable of those who ate, dies ist die

Schwierigkeit, die Zurecht, Bedenkenheiten

bei den Verurtheilungen von denen erregt, die

Swire To — at, anstehen, Anstand nehmen,

Bedenken tragen, stecken bei. He — s at

no principles of honor, er verläugnet alles

Gehgefühls What do you stick at? woran

stoßen Sie sich? was hält Sie zurück? He — s

at nothing for Lucie's sake, er macht sich

aus Nichts um Gewissen, wobei Etwas zu

gewinnen ist My faltering tongue — s at

the sound, meine stammelnde Zunge stockt

bei dem Tone He — s at no difficulty, keine

Schwierigkeit vermag ihn zurückzuhalten He

— s at the commission of no crime, er trägt

kein Bedenken, irgend ein Verbrechen zu be-

gehen [sich Hoffnung u Gurch schreiben.

To stick between hope and fear zw.

To stick by, 1 es halten mit, Einem

anhängen 2 Einem bleiben, anbleiben; Ein-

em liegen bleiben (wie Waaren) 3 Einem

lastig werden

I fear this commodity will stick by me,

ich fürchte, daß ich diese Waaren nicht ab-

lege I'm looser stick by him still, seine

Belastung gehen ihm noch nach

To stick out, 1 hervorstecken, hervor-

ragen. 2 f ± a) müßig sein b) sich einer

Sache entziehen, sich nicht daran mischen

wollen, sich weigern, davon bleiben

To stick to 1, fest stecken. 2 ± a) (Ein-

em, einer Sache) anhängen, hängen an;

sich halten an b) Einem beschwören, schwören

gen, Einem weh thun

That sticks to my heart, dies liegt mir

am Herzen To — an opinion, einer Mei-

nung anhängen

To stick together, 1 an einander

hängen 2 f To stick close together,

enge verbunden sein. [halten an.]

To stick upon, sich stoßen, drängen auf.,

Whereby they stick upon the memory,

wodurch sie sich dem Gedächtnisse empfinden.

Stickiness, stíkk'næs. s. die Kle-

brigkeit, Zähheit [Stechen; Stecken]

Sticking, stíkk'ing, s. das Stecken;

Sticking-plaster, das Pflaster,

Lady's black —, das englische Pflaster. —

place, die Stelle, wo die Wirbel an einem

Garten-Instrumente festgedreht werden. (Da-

her f) But screw your courage to the —,

aber mache deinen Muth gehbrüg fest, fest

genug SHAK.

Stickle, stíkk'l, (u stickly p. n. 1.

(Gines)Wasser nehmen od halten, sich zu Etwas

anhangen, (for) stecken (für), (Etwas) verfechten 3.

(in) eifrig, hitzig in Etwas sein, es betreiben

4 es mit beiden Theilen halten, auf beiden

Waheln tragen, (betwixt) schwanken (zwischen),

STI

He has **sticked** very much in that business er hat sich in dieser Sache sehr eifrig bewiesen [entscheiden].

Stickle, v. a. + (als Schiedsrichter)

Stickle, s. + der Stachel

Stickle-back, stik'kibåk, (auch Stickle-bag) s. [Zithyol] der Strichling

Spined stickle-back, der kleine See-Strichling Three spined -, der gemeine Strichling, Flöten spined -, der große See-Strichling, Grestachelsör

Stickler, stik'klår, s. 1 der Parteinnehmer, Schlüsselfechter, (bei Duellen) der Se- fundant 2 der Eisener, Streiter, Bersechter, (for) der Kampfe (für), Bersechter (einer Sache) 3 ehem (im Unterbester, der im Rhi- gischen Burke von Clarendon das Holz für die Pionere von Ederore fällen mußte

Stickler-like, eifrig, heftig

Stickling, stik'kling, s. 1 das Par- reihalten 2 die eifrige Betrachtung (einer Sache), Bersechtung

Sticky, stik'kå, adj. klebrig, zäh.

Stiddy, stid'å, s. [t od Deris] 1. der Amboss. 2 die Schmiede

Stiff, ståt, (angels stiff) adj. 1 (with), vom steif (v Stängeln, dem Teig etc.), (daßer) steif, starr (with), vor Kälte etc.), starr (v Metallen etc.) 2 + a) steif, gezwungen (v Styl, dem Benehmen etc.) b) streng c) steif, aetig, stark, anhaltend d) steif, hartnäckig, eigenstümlich.

Stiff with gum, gummicht My legs are -, ich habe steife Beine To make -, steif, starr machen To grow -, 1 steif werden, erstarren. 2 + erschaffen (v Geiste) To be od to stand - in etc, steif halten auf od über etc., steif u fest auf etc halten, beharren - to defend a bad cause, eine ichulme Sache hartnäckig verteidigend This is - news, das ist eine Nachricht, auf die man sich steifen kann SNAR. A - ship or vessel [Mar] ein steifes, legersteifes Schiff A - gale or breeze, [Mar] ein steifer Wind, eine steife Kühle

Stiff-hearted hartnäckig, halsstarrig, - necked. 1. hartnäckig, halsstarrig (von Menschen). 2 + halsstarrig (v Stolz etc.)

Stiffen, stik'fin, v a steif machen, steifen (Luch, den Teig etc.), aufsteifen, starr machen

To grow stiffened, erstarren (v. den Augen) He stiffened his neck, er ward halsstarrig. Stiffening grief, 2 starren, der Kummer

Stiffen, v z 1. steif werden, erstarren. 2 hart werden, erhärten 3 + hartnäckig werden; (with) sich abhärten (gegen)

3 Some souls, we see

Grow hard and stiffen with adver- sity. Daxen

My stiff'ning hair, mein starrendes Haar [in eine Halsbinde]

Stiffener, stik'finår, s. die Enlange

Stiffening, stik'fining, s. der Stoff zum Steifen, die Steife.

Stiffly, stik'lid, adv. 1. steif, starr. 2 + hartnäckig 3 fest (stark).

To maintain stiffly, steif u fest be- haupfen To be - bent on (or to) a thing, hartnäckig auf Etwas beharren

Stiffness, stik'nås, s. 1 die Steif-

Engl.-deutsch. Wörterbuch. I.

STI

heit, Steife, Steifigkeit, Starrheit. 2. + a) die Steife, Steifheit (des Stils, der Hal- tung etc.), Gezwungenheit b) die Hartnäckig- keit c) die Härte, Strenge

The stiffness of iron to melt, die Strenghäufigkeit des Eisens

Stifle, stil'å, (v stouffer, lat stupo, stuf stop) v a 1 (with) ersticken (durch) 2 + a) ersticken, ausbleichen b) ersticken, dampfen, unterdrücken, nicht zum Ausbruch kommen lassen

To stifle the breath, to - respiration, den Athem benehmen To be stifled with - , erstickten vor To - one with kisses, Einen durch Küsse erdrücken Stifled with kisses, von küssen erstickt To - a report, ein Gerücht ersticken To - a civil war in its birth, einen Bürgerkrieg in der Geburt er- sticken To - grief, resentment, den Kumm- mer, Unwillen unterdrücken

Stifle, s. [Pferdearzney] 1 -, od, - joint, die Kniegelenke am Sprunggelenke des Pferdes 2 eine Krankheit in der Knie- gelenke des Pferdes od eines anderen Thieres

Stigma, stig'må, (gr W) s. 1 das Brandmal, die Brandmarke 2 + das Brand- mal (der Schandfleck) 3 [Bot] die Narbe 4 [Naturg] pl Stigmata, die Lurmwai- zen, Aufstücker [gen Schimpfe für u]

In perpetual stigma of etc zum ewi- gen Stigma

Stigmatic, stig'må'tik, } adj

Stigmatical, stig'må'tikål, } adj

1 gebrandmalt, gebrandmarkt 2. + a) ge- brandmarkt (beschimpft) b) brandmarkend.

Stigmatic, s. + 1 der Gebrand- markt 2 Einer, der von der Natur ge- zeichnet worden ist, ein Ungestalteter

Stigmatically, stig'må'tikålåd, adv gebrandmarkt

Stigmatize, stig'må'tilå, v a 1 brandmalen, brandmarken, stigmatistren 2 + brandmarken; verschmähen

Stilar, stil'år, adj zu dem Zeiger einer Sonnenuhr gehörig [der Stilbit

Stilbite, stil'bite, (gr.) s. [Mineralg] Stilbite-spar, der Stilbitpath.

Stile, stile, (f Style) s. 1. der Son- nenzeiger, Zeiger einer Sonnenuhr. 2. pl -s. [Zimmer] die Ständer

Stile, (angelt, stigel) s. die Stelze (ein Bret od Pfähle, auf denen man über einen Baun steigt)

Stiletto, stil'å'tå, (it. W.) s. 1. das Stilet, der kleine Dolch 2 eine Art Wste.

Stiletto-beard, der Spitzbart

Still, stål, (angels stillan, still, stillen) s. a 1 stillen (still machen, die Bewegung hemmen) 2 + beruhigen 3 stillen, zum Schweigen bringen 4 + stillen (den Gram etc.)

Still of the humors, die Beruhigung der Gaste I shall - your din. (ich werde dir das Mault stopfen)

Still, adj. 1. still, ruhig, a) (ohne Be- wegung, ohne heftige Bewegung). b) (ohne Geräusch, ohne vieles Geräusch) 2 + be- ständig, anhaltend, dauernd

To sit, to lie, to stand still, still sitzen, liegen, stehen - music, stille (sanfte) Mu- sik. Hold -! Schweigt!

Prox Still waters have deep bottoms, or the - sow sucks up all the draught, stille Wasser sind od. gründen tief.

Still, adv 1 stets, immer. 2 noch, noch immer, immer noch, jetzt noch 3 (auch) steht es bei Wörtern, die eine Erhöhung des Grades anzeigen) noch, immer

Still and anon, beständig. - an end, beständig SNAR [desse].

Still, conj. doch, dennoch, jedoch, in-

Still, s. 2 die Stille (der Nacht etc.) In a still, in der Stille

Still-born, 1 todgeboren. 2. + todt zur Welt gekommen (v Gedächtn etc.); er- storben (v Thnen) - - lito, [Wateret] das Stillleben - - room, das Wohnzimmer. - stand, + der Stillstand (die Ruhe)

Still, (st stillo) s. 1 der Brennföfen, Destillierföfen, das Destilliergefäß, Destillir- glas, die Blase, Destilliergefäßhaft 2. - ob - house, die Brenneret, das Brenn- haus.

Still-bottom, der Saß, die Feser - - burn, v a beim Destilliren verbrennen. - head, der Destillierföfen

Still, v a. destilliren, abziehen, brei- nen Stilled water, gebranntes Wasser

Still, v n + tropfen, tropfen, herab- trepfeln

Stillatitious, stål'å'ti'å's, adj 1 trepfend, tropfend, herabtrepfend. 2. ab- gezogen, destillirt

Stillatory, stål'å'tå's s. + 1 der Brennföfen, die Blase 2 die Brenneret, das Laboratorium [beruhigt]

Stiller, stil'år, s. Einer, der still

Stillicide, stil'å'side, (lat s. + das Tropfen, Traktat, der Tropfenfall

Stillicious, stil'å'side's, adj in Tropfen fallend, tropfend, traufelnd

Stilling, stil'ling, s. 1. das Abzie- hen, die Destillation 2. das Lager, Kellers- lager, Trunnengefell

Stillness, stål'nås, s. 1 die Stille (Ruhe) 2. + das Schweigen (der Leiden- schaften etc.) 3 die Schweigeligkeit, Ber- uchtlosigkeit SNAR

Stilly, stål'id, adv 1 still (ohne vie- les Geräusch), leise, dumpf 2 still, ruhig

Stilpnosiderite, stil'pno'side'rite, (gr) s. [Mineralg] der Stilpnosiderit

Stilt, stål, (Stalze, hoch stelt; dan- stiler) s. 1. die Stelze (zum Gehen). 2. pl -s, [Zimmer] die Pfosten, Weidenpähle

To go, to walk upon stilts auf Stel- zen gehen

Stilt, v a 1 durch Stelzen erhöhen, höher machen 2. + durch unnatürliche Mit- tel, künstlich heben, erheben.

Stimulant, stim'mulånt, (lat. sti- mulans) adj reizend, stimulierend

Stimulant, s. [Med] das Reiz- mittel, reizende Mittel

Stimulate, stim'mulåte, (i) v. a. 1 [Med] reizen, stimuliren. 2. [pornen, an- spornen, treiben, antreiben, anregen.

Stimulation, stim'mulå'tiån, s. 1 das Spornen, Reizen, Antreiben, die Reiz- ung, Stimulation. 2. der Reiz.

Stimulative, stim'mulå'tiv, adj. [pornend, reizend, antreibend, stimulierend.

Stimulative, s. das, was ansporn- reizt, antreibt, anregt, die Reizung

Stimulator, stim'mulå'tår, s. Eie- ner, der ansporn- reizt, antreibt.

STI

Stimulus, stim'ulids, (f W) s 1 [Med] das Reizmittel 2 die Anreizung, (to) der Anreiz (zu)

Sting, sting, (angeli stingan, styngan; stechen) praet II pp stung - stang, r a 1 stechen (v. Bienen etc.), stechen. 2 a) beißen, schmerzen b) verwunden 2 b) Slander stings the brave Pope That stung me to the heart, dies gab mir einen Stich ins Herz, dies ging mir durch das Herz To - to the quick tief schmerzen To - into rage zur Wuth reizen Stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt

Sting, s 1 der Stachel (der Bienen etc.), 2, 3 der Dorn, die Dornen 3 der Stich (einer Biene etc.) 4 a) der Stich, Biß b) die Spitze, Spitze (eines Sinnes dichter etc.)

The sting of death || der Stachel des Todes The - of conscience das nagende Gewissen, Gewissensbisse, A jest that carries a - in the tail, ein besender Scherz

Sting-bill, [sting'bil] der Schwertfisch das Petersmannchen --rav. der Stachelrochen, [sticht, verlegt, verwundet]

Stinger, sting'ur, s Erwer, das

Stingily, sting'ids, adv. geizig, pilzig, faulisch [die Kargheit, Geizigkeit]

Stinginess, sting'ids, s der Geiz, die Kargheit

Stingingly, sting'ingls, adv. stechend, schmerzhaft [ohne Stachel]

Stingless, sting'less, adj. stachellos

Stingo, sting'gö (v sting) s das alte Bier, starke Bier.

Stingy, sting'gö, (verwand mit dem alten chancy, fr chiche; v ystang) adj. geizig, pilzig, karg, knackerig

Stink, stink (angeli stincan) v n sinken, (to) sinken, riechen (nach).

His breath stinks, er hat einen stinkenden Athem A stinking fellow, 1 der Stinker 2 der gemeine Kuf He - to pride, er stinkt vor Stolz

Stink, s der Stank, Gestank

Stink-horn der Stinkschwamm, stinkende Quetschwamm od. Quetschwamm --pot, 1 eine stinkende Zinnannehme 2, [Mar Strill] der Stinktopf --stone, [Minerals] der Stinkstein, Sausstein, Stinkfaß.

Stinkard, stink'ard s 1 ein stinkiger, gemeiner Kerl, der Stanker. 2 das Hautthier

Stinker, stink'ur, s 1 etwas Stinkendes, das Stinkende 2, der Stinktopf.

Stinking, stink'ing, adj. 1 stinkend 2 o schmutzig, gemein, elend, niederträchtig

Stinkingly, stink'ingls, adv 1. stinkend, 2 o schmutzig, niederträchtig, gemein

Stint, stint, (angeli stintan; ist, stinta) v. a. 1 einschränken, verkürzen; hemmen, mäßigen, regeln. 2 o [Nordam.] einem eine gewisse Arbeit aufgeben, nach deren Vollendung die Person, welche sie vollbracht hat, eine Zeit lang frei ist.

Stint yourself in necessities, schränkt euch auf die notwendigsten Bedürfnisse ein.

Stint, v. n. ablassen, aufhören, still stehen, anhalten. SHAK.

STI

Stint, s 1. die Einschränkung 2 das Maß (die angewiesene Quantität)

Our stint of woe is common, unser Maß von Weh ist uns gleich zugemessen

A decent funeral and black habits are the usual - of common husbands gewöhnliche Männer lassen es bei einem anständigen Begräbnisse und schwarzen Kleidern bewenden

Stint, s [Dutch] die Meerkerche

Stintance, stint'ance, s [f] oder Dettl. die Einschränkung, Zurückhaltung

Stinter, stint'ur, s die Person oder Sache die einschränkt [v. Stenit]

Stipe, stipe, (lat stipes, s [Bot] das Stängelblatt der Laubpflanze

Stipend, stip'end, (lat) s die Zahlung, der Gehalt, Sold, Lohn

Stipend, s a besolden, salarieren

Stipendiary, stipend'ary, stipen' dary, stipen' dary adj. besoldet, salarirt, im Solde stehend

Stipendiary, s der Soldat, Soldner [adj] [Bot] gestaut, gestaut

Stipitate, stip'itate, s [Bot] Stippe

Stipple, stip'pl, s a ruffeln in gepunktet u. od. Manner stechen.

Stiptic, stip'tik, s styptic

Stipula, stip'pula, s [Bot] das Stängelblatt, der Laubpflanze

Stipule, stip'pule, s [Bot] das Stängelblatt, der Laubpflanze

Stipulaceous, stipul'aceus, s [Bot] das Stängelblatt, der Laubpflanze

Stipular, stip'pular, s [Bot] das Stängelblatt, der Laubpflanze

Stipulate, stip'pulate, (s stipular) v n überkommen, einn werden, sich verpflichten, die Abrede treffen, angeloben, stipulieren, festsetzen, bestimmen.

Stipulate, v. a. bedingen, ausbedingen, bestimmen, festsetzen, verabreden

Stipulate, adj [Bot] stipulaceus, mit Stängelblättern versehen

Stipulation, stipul'ation, s 1 die Abrede, Uebereinkunft, Verabredung, Verbindung, Festsetzung, Stipulation, Abhandlung, das Angelobnis, der Vergleich, Vertrag. 2 [Bot] die Lage u. Gestalt der Stängelblätter.

Stipulator, stip'pulator, s. einer, der stipuliert, um ein Vergleich schließt, der Kontrahent

Stipule, stip'pule, s Stipula.

Stir, stir, (angeli stiran, stiran, stiran) v. a. 1. stören (das Feuer etc.), umrühren 2 bewegen, regen, rühren (die Hand etc.), in Bewegung bringen, aufregen 3 a) aufregen, in Bewegung bringen, aufwerfen (eine Frage etc.), erregen, in Gang bringen b) reizen, heizen, aufheizen, (Meuterei etc.) anstiften, (to) ansetzen (zu)

Stirring-stick, [Seitenstiel etc.] der Rührstock, Rührstiel

To stir about, umrühren

To stir up, 1 umrühren, aufregen. 2 a) erregen, aufregen, reizen, thätig oder wirksam machen. b) anheizen, anzuregen, aufwecken, ansetzen, (to) reizen (zu), anregen (zu).

To stir up a mutiny, Meuterei stiften

To - the mind, den Geist aufregen.

Stir, v. n. 1. sich regen, sich rühren;

STI

sich bewegen 2 a) im Umfah, unter den Beuten sein, im Gange sein b) laut werden, verlaufen, zum Vorschein kommen c) (auch mit about) sich rühren, thätig sein d) (aus dem Bette) aufstehen.

SHAK

He is always, continually stirring er ist immer in Bewegung There is no wind stirring es regt sich kein Lufthaus To - from home, to - ahead ausgehen. There is no money stirring no money - a bout, es regt sich kein Geld im Umlauf es ist kein Geld unter den Beuten There is no news stirring, es gibt, man hört nichts Neues She is stirring, (sie steht auf) gehen To stir about herumlaufen, herum- 10 stir out, ausgehen She never - out, sie kommt nicht aus dem Hause To - of one's bed, (aus dem Bette) aufstehen

Stir, (w. ystwr) s 1 das Regen, (das) her, a) das Herumwachen, Wachen, (v. Wehen, Erben, der Spektakel), das Wehen, der Lärm, Tumult b) [Landes] (das) Leben, die Bewegung, der Aufbruch, Aufruf, die aufrührerische Bewegung

To make a great stir, viel Spektakel machen The great - of the disputing world das viele Wehen der streitenden Welt s of mind, Gemüthsbewegungen To raise a - einen Aufbruch erregen

Stir-about, stir'about, s eine Art Jagdbrei, den man mit etwas kalter Butter und Salz od. Milch gemischt

Stir-word, stir'wurd, s [Bot] das Kreuzkraut

Stiria, stir'ia, s [Geogr.] Steier

Stiriated, stir'iated, (v l. stria) adj mit Schlangen wie Eiszapfen geschmückt.

Stirious, stir'ius, adj t Eiszapfen ähnlich

Stirk, stirk, s [Dettl.] der junge Ochse, Färre, die junge Kuh, Farre, das Kind [jung, Regung, das Wachen]

Stirrage, stir'ids, s die Wehe

Stirrer, stir'ur, s 1. einer, der in Bewegung ist 2. einer, der in Bewegung setzt, der Bewegende, Bewogener. 3. der Feiner, Anstifter. 4. einer, der (Wegereis) anstiftet An early -, einer, der früh aufsteht, 5 [Fab] die Krücke (zum Umfahen)

A stirrer up, der Aufseher, Aufwiegler The - up of a sedition, der Aufwiegler.

Stirring, stir'ing, adj rührend

Stirring, s 1. das Rühren, Bewegen, Erregen u. d. d. d. 2. die Aufweckung, der Aufbruch. 3. das zweite Wachen.

Stirrup, stir'up, (angeli stira- rapa) s 1. der Steigbügel, Bügel. 2 [Schuh- mach] der Stierknecht. 3 [Mar] a) pl -s, die Sprungtropfen b) Iron-stirrups, a) eiserne platte Klammern. b) eiserne Haken od. Schwaffen, um den hohen Kiel mit dem festen zu verbinden. y) die halben Munde von Eisen an den Seiten des Vorderens u. Kieles. [rechten].

To hit the stirrup, die Steigbügel

Stirrup-cup, - glass, der Abschieds- trank. --leather, -leather, -strap, der Steigbügelriemen, Steigbügelriemen. --oil, die Prügel, derben Schläge --stockings, s. pl die Bügelstrümpfe, Hosenstrümpfe, Hosenstrümpfe.

STI

Stirrup, v a mit dem Knieleimen
peristhen

Stitch, stish, (stiden) v. a 1. stechen, nähen, (ein Buch ic) heften; (down) glatt aufstechen od annähen, (up) aufstechnähen, zusammenstecken, zusammenheften, vernähen, anheften 2 † to - together, zusammensticken 3 [Nordam.] † to Ridge

Stitch, v n. nähen, heften
Stitching - silk. die Nähende Stich-
ing-needles, Stichenadeln

Stitch, s. 1 der Stich (mit der Näh-
nadel) 2. † der Stich, das Stechen, ein
stechender Schmerz (besonders in der Seite),
das Seitenstechen 3. (beim Stricken) die
Masche. 4 [Landwirtsch.] die Furche

Cross-stitch. der Kreuzstich Change-
-, der Kettenstich. To go thorough - with
-, (etwas) (standhaft) durchzuführen, aus-
führen, durchsetzen. Master - - S der Schnei-
der To take up a - - eine Masche aufnehmen.

Stitch-book, das geheftete Buch, Heft
- failen, 1 auseinandergefallen, los, ein-
gefallen, 2 † der Naht, aus dem Heft ge-
gangen. 2 † eingefallen (u den Wangen)
- wort. [Bot.] die Kamille

Stitcher, stish'är, s der (od die)
Nähende, Heftende, der Näher, Sticker

Stitchery, stish'är, s † die Na-
herei, Stickerie

Stitching, stish'ing, s 1 das Nä-
hen, Heften 2 die Heftarbeit.

Stithy, stith'ä, s 1 [Dent.] der
Amboß 2 die Schmiebe 3 der Schweiß
(eine Krankheit des Rindviehs)

Stithy, v a. (auf dem Amboß) schmieden

Stive, stive, (f Stuf u Stew) v a
† 1 stopfen, einstopfen 2 (vor Spitze) er-
sticken machen [heiß]

Stiving hot, stehend heiß, zum Ersticken

Stiver, stiv'är, (schw stiver; holl
stuiver) s der Stüber (holl Münze).

Stiver-cramped, gelblich

Stoak, stöke, v a stopfen, verstopfen,
[Mar.] The water is stoaked das Wasser
ist gestöck [das Permeelmeln]

Stoat, stöte, s. [Zool.] der Permeelm.

Stocade, stökkäde, s 1 der

Stocade, stökkäde, s 1 der
Stich, Stoß † mit dem Degen 2) 2 das
Staket, die Wallhabenverhauung

Stock, stök, (angels stoc, Stoc) s
1. der Stoc, Stumpf (der Pflanzen), (u als
Pflanzenname) die Leuze 2 der Stamm
(der Baume, ein junger Baum selbst) 3 † der
Stamm, das Geäst 4. der Stoc (das
stehen gebiebene Stoc vom Stamme eines
gefallenen Baumes) 5 der Stoc, Block, Klotz
6 † der Stoc, Klotz (u Menschen). 7 [Schiff] a)
der Stapelstoc; pl -s, der Stapel, das
Werft, Lager zum Schiffbau b) das Holz
des Umschlagbohrs eines Blockmachers 8
pl -s, a) -s od A pair of -s, der Stoc (in
welchen die Füße eines Geringenen gefesselt
sind werden) b) das Stieselholz, der Stiesel-
stoc c) der Perückenstoc d) eine Art Vor-
stall (für unbandige Pferde beim Beschlagen).
9 [Waffmühl] der Stoc 10. [Papiermühl]
der Stampfzug 11 der ganze holtzerne Theil
an vielen Werkzeugen; z. B a) der Schaft
(einer Hinte, Pistole). b) die Nahe (am

STO

Nahe) c) - of a card, das Holz einer Kar-
bische, worin die Dickschen befestigt sind
12 der Stoc (eine Menge bei einander be-
festigter Dinge einer Art, die zusammen ein
Ganzes ausmachen, z. B.) A - of cattle
of sheep, der Viehstoc, Viehstand, Schaf-
stand, live -, zähmes Vieh, - of bees, im
Bienenstand, (daher) a) [Westind] die zu
einer Plantage gehörigen Sklaven. b) (of,
von, aus) der Vorrath (überhaupt) 13
[Kaltentp] der Stamm, Talon 14 a)
[Handel] das Kapital, Stammvermögen,
Grundvermögen, bare Vermögen, Hand-
kapital, Stammkapital b) das Staatskapital,
pl -s der Staatsfonds, die Staatsaktien,
Staatspapiere, Staatsseffekten c) [Handel]
die Aktie, pl Aktien, Antheilsscheine d)
[Buchhalt] der Eigentümer od die Eigen-
thümer der Anker. 15 (eigentlich) eine Be-
zeichnung für die Veine, der Strumpf, (jetzt)
die Halsbinde, Halskrause, Kravatte 16 †
der Stich, Degenstoß

A savage stock, a wild - der Wild-
sting, wilde Stamm (zum Propfen) From
what - did he spring? wo stammte er her?
- of an anchor der Ankerstoc - of a vane,
[Mar.] die Flügelscheibe, das Flügelschiff -
of an anvil, der Stoc eines Ambosses To
be made a laughing - - Anden zum Ge-
lächter, zum Gespötte sein A leaving -
-, eine Stufe, Lehne, Stütze To be in the
shoemaker's -, enge Schuhe od Stiefel
anhaben A good - of commodities, ein
guter Vorrath an Waaren, eine große Aus-
wahl von Waaren - and block, das Ganze.
A grant - of learning, ein Schatz von
Kenntnissen, eine tiefe, unpassende Geseh-
samkeit Out of his own -, aus seinem ei-
genen Beutel To have one common -
aus einem Beutel ziehen. To sell one's -
seine Aktien zu Geld machen, verkaufen To
be in -, Kapitalien, Geld haben - in bank,
das Bankkapital - (of goods) on hand, der
Waarenvorrath

Stock-account, das Kapitalkonto --
adventurer, der Aktienpfeiler. - ad-
ventures, s pl Aktienpfeiler. --
book, das Stockregister --broker, der
Aktienhändler, Stockmakler, Papiermakler.
--buckle, die Halsbindenschlaufe. --
dove, die Holztaube. --exchange, die
Stoekbörse, der Geldmarkt --fish, der
Stoekfisch. --fowler, [Mar.] die Donner-
büchse --gillyflower, [Bot.] die Leu-
ze --grafting, das Propfen in den
Spalt --holder, der Aktienbesitzer, Ak-
tienhaber, Kapitalist --horse, das
Packpferd --job, v a in Fonds od. Ak-
tien spekulieren, agorieren. --jobber, der
Staatspapierhändler, Vorpfeiler, Stoek-
reiter --jobbing, --jobbery, der
Staatspapierhandel, Aktienhandel, das Ak-
tienpiel, Abzinspiel, die Stoekreiterei, Ak-
tienreiterei. --lock, das Riegelhölz. --
lock, v. a. mit einem Riegelhölz ver-
sehen --operations, s pl der Umgang
von Kapitalien. --purse, eine gewisse
Summe, die bei einem Regimente erparnt u
zu Anschaffungen für dasselbe verwendet wird
--have, [Schiff.] das Schneidemesser
--shears, s. pl die Stoekschere. - still,
stoekstill, stoekmauschenstill.

STO

Stock, v a 1 † in den Stoc legen,
stöcken (einen Geringenen). 2 mit einem
Schafte versehen, schäften (Stinten 2c). 3
[Mar.] stöcken (den Anker). 4 stöcken,
aufgeben, aufbewahren, verwahren, (Geld)
zurücklegen, sammeln, zusammenhaken. 5
(with, mit) versehen, versorgen, anerkennen,
mit Einwohnern, mit Vieh, Täufern u be-
setzen 6 (Kühe) einen Tag od mehr vor
dem Verkaufe umgeworfen lassen 7 (ap)
ausstöcken, auslöden, auslöten 8 züchten,
menzieren (die Kalen). 9 a (beim Fes-
ten) reffen

To stock with inhabitants, with people,
bevölkern To - land with clover, ein Stück
Land mit Klee anpflanzen To - one's mind
with learning, den Geist mit Kenntnissen
bereichern

Stockade, stökkäde, (Stocade)
s [Festungsb.] 1. die Stakete 2 der Sta-
kerengamm, das Staket

Stockade, v a. mit Staketen um-
geben od besetzen, verpfählen

Stockinet, stökk'inet, s eine Art
Baumwollenzug [der Strumpf]

Stocking, stökk'ing, (u stock) s
Fulled or milled stockings, gewalkte
oder ruderartige Strumpfe To put the -
upon the leg, die Strumpfe über die Form
spannen

Stocking-breeches, s pl die Strumpfe-
hosen --dissever, der Strumpfhändler
--frame der Strumpfwirkerstuhl, Strumpf-
stuhl --frame-trade, der Strumpf-
handel. --knitter, der Strumpfwirker.
--mender, der Strumpflicker, die Strumpf-
reparatur. --trade der Strumpfhandel
--weaver der Strumpfwirker, Strumpf-
wirker [sehen od. bekleiden, strumpfen]

Stocking, v a. mit Strumpfen ver-
stocken, in Strumpfen

Stockish, stökk'ish, adj. † stoisch,
stolz, unempfindlich

Stocky, stökk'ish, adj. stark (u Personen)
Stoic, stö'ik, (gr.) s [altgr. Philosoph]
der Stoiker (auch d)

Stoic, (adj) stoisch, (da)
Stoical, stö'ikäl, (gr.) s [altgr. Philosoph]
ernsthaft, streng, standhaft, unempfindlich,
gerast

Stoically, stö'ikäl, adv stoisch.
Stoicalness, stö'ikälness, s das
stoische Wesen, die Standhaftigkeit, Unem-
pfindlichkeit

Stoicism, stö'isizim, s 1 die Lehre
des Stoiker, stoische Philosophie, der Stoizismus.
2 † der Stoizismus, Gleichmuth, Gleichmuths-
inn

Stoke, stöke, (angels. stocce, stoo)
= stock, = Ort, steht in vielen englischen
Stadtnamen [Feuer], ruhen

Stoke, (u stoquer) v a. schüren (das
Stoke), s [Dent.] oder

Stoker, stöke'är, s [Dent.] der
Braufuehrer, der nach dem Feuer sieht.

Stole, stöle, pualet u. Staal.

Stole, (gr. stolo) s 1. das lange Ge-
wand, Schleppkleid, die Stola, der lange
Rock, (u in engerer Bedeutung) die Stola
(Priesterkleidung, der Priesterrock, Chorrock,
das Messgewand katholischer Priester). 2. (lat.
stolo) der Schößling, die Lode.

STO

Stoled, stòld, *adj* ein langes Gewand, eine Stola tragend

Stolen, stòld, *pp.* v **Steal**

Stolid, stòld, (lat) *adj* + thbricht, dumm

Stolidity, stòld'itè, *s* + die Dummheit, Thorheit

Stoloniferous, stòldnif'èròs, (lat) *adj* [Bot] sprossend

Stomach, stum'mák (gr stoma-chus) *s* 1 [Anat.] der Magen 2 (in allen diesen Bedeutungen beinahe *s* od unzertrennlich) *a* der Magen, die Lust (Begierde) *b* die Hitze, Heftigkeit, der Eifer, Eorn *c* die Empfindlichkeit, der Unwille *d* der Trost, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, die Heftigkeit 3 *o* der Magen, die Gähst, der Appetit

The pit of the stomach, die Herzgrube To have a good — einen guten Magen haben, guten Appetit haben To turn one's —, Erbrechen verursachen That goes against my —, das wideret, eßst mich an, davor eßst mir A child that has a great —, ein unfertiges Kind It stuck in the camel's — that eie es verdroß das Kamel, daß ic I have my — for the roast meat (ich will auf den Beinen warten

Stomach-quailmed, mit Wähungen geplagt. —skins, *s* pl eine Krankheit junger Stühner, eine Folge dünner Stühnen, die sich in ihrem Magen erzeugen

Stomach, (lat stomachor) *v* *n* + verbrocht, ärgerlich sein, (an) sich ärgern, böse werden (über)

Stomachal, stum'mákál, *adj* 1 über Etwas unwillig erbost sein, einen Groll auf Etwas haben 2 [Medicinal] (aber unzertrennlich) sich (Etwas) gefallen lassen, verdauen (zerkauen)

I cannot stomach an affront, ich stecke keine Beleidigungen ein

Stomachal, stum'mákál, *adj* magenstark, gut für den Magen

Stomached, stum'mák, *adj* unwillig, böse, zornig, verbrocht

Stomacher, stum'mákár, *s* der Brusttag Bag, das Bruststück, Bruststück A — of ribins eine Reihe Bandhülsen vor der Brust

Stomachful, stum'mákál, *adj* eigenfüllig, widerwillig, frohig, lauerbissig

Stomachfulness, stum'mákál, *adj* *stòld* *s* der Eigensinn, Trost

Stomachic, stum'mákík, *adj*

Stomachical, stum'mákíkál, *adj* 1 zum Magen gehörend, Magen 2 magenstark, gut für den Magen, Magen

Stomachic vessels, [Anat.] die Magenarterien

Stomachic, *s* das Magenmittel

Stomachless, stum'mákík, *adj* keine Gähst keinen Appetit habend

Stomachous, stum'mákík, *adj* + ärgerlich, frohig, leicht zu erzürnen, eigenfüllig, zornig

Stomp, für Stamp, *s* *b*

Stone, stòne, (angels. stan; goth stalan, Stein) *s* 1 [Mineral] der Stein 2 *z* des Stein A heart of — ein Herz von Stein 3 *z* der Stein, Feuerstein 4. der (schbare, edle) Stein. 5. a) der Augapfel, Augstein SHAK. *b*) der Stein, Wajenstein. 6. [Bot.] der Stein, Kern (mancher Früchte). 7 [Anat.] die Hobe, —s of a

STO

wild bór die Seiten eines wilden Ebers 8 ein aus Stein gemachtes Ding od Werk-zeug, (in engerer Bedeut.) *a*) der Spiegel SHAK *b*) der Stein, das Grabmal FORZ 9 der Stein (ein bestimmtes Gewicht, von 8, 12, 14 od 16 Pfund, auch der Welt reimen in Beziehung auf die Jockys gebr.)

A house of stone, ein Haus von Stein, ein steinernes Haus — for building, der Baustein Precious —, 1 der Edelstein 2 *z* der Augapfel, Augstein SHAK Meteoric —, Meteorsteine, Luftsteine Philosopher's —, der Stein der Weisen To walk upon the —, *z* das Pfaster treten (muss in den Gassen herumgehen) To be troubled with the —, den Stein haben —s of grapes, Traubenkerne A cheery —, der Knischstein, Knischstein A — of meat, 8 Pfund Fleisch A — of wool, ein Stein Woll (d h) 14 Pfd)

Prov A rolling stone never gathers moss, ein unruhiger, unstarrer Mensch kommt zu Nichts To leave no — untuned, Nichts unverzucht lassen, Alles aufbieten, Alles in Bewegung setzen To kill two birds with one —, zwei Vögel mit einem Schlage tödten [Stein, Stein, steinern

Stone, *adj* aus Stein gemacht, wie A stone jug, ein steinerner Krug

Stone-alum der Steinalum — ba-til, [Bot.] der Quendel, Thymian —

blind stöbblind —blue, [Hüttend] die Blaufarbe, Schmalte —bottle der Stein-krug, die Steinbottle —bow, die Kugel

amblyst, der Kugelschnepper. —black, [Bot.] der Steinbrech —bridge, die steinerne Brücke, Steinbrücke —butter

[Mineral] die Steinbutter —cast, der Steinwurf. —chat, —charter [De-

nith] der kleine od braunrothliche Steinmüher, die Steinmüher (Molacilla rubicula, Linn) —check, der Bruchvogel. —cho-

lie, die Steinschmerzen —coal, die Steinkohle —cray, die Kreidenfrucht (der

Falten) —crop [Bot.] die Meerzwiege, der Steiname; English —, der wilde Stein

jame —crop tree, [Bot.] das Scham-krant, der sinkende Gansfuß —curew

[Dermith] die Steinwölger, Dicksch. —cutter, 1 der Steinmetz, Steinhauer 2

der Steinschneider 3 der Bildhauer —cutting, die Steinhauerarbeit, das Stein-

schneiden, die Bildhauerarbeit. —dead

mausetodt —doublet, *z* das Weinglas

—duck, [Dermith] die Krangente, Harle-

kente. —falcon, der Steinfalk(e) —fern, [Bot.] der Steinfarn —flood, der

Steintrog —fly, [Entom] die Wasser-

grille —fox, [Bot.] der Steinfuchs —fruit, das Steingut —gall, f Kes-

trei. —grig, [Zichthol.] der Steinbeißer

—hawk, der Steinfalk(e) —hearted

stony-hearted hartzerzig, ein Herz von

Stein habend. —horse, der Hengst, Be-

schüler —house, das Steinhaus, Haus

von Stein —mason, der Steinhauer,

Steinmetz —parley, [Bot.] das Stei-

nerstein, die Steinspinelle —pincer,

[Mineral] der Steinbohrer, die Steinmü-

schel Steinbattel, der Steinmetz —pit,

—quarry der Steinbruch —pitch,

das Steinpech, Bergpech, harte Pech —

plant, 1, der Schwammstein, Pilzstein. 2

STO

die versteinerte Pflanze —plover, die

Spüßhühner —s cast, —s throw,

der Steinwurf (die Weite, bis wohin man

einen Stein werfen kann) —smich, 1

Stone-chat 2 die Fackelle —,

mickle, eine Art Fackelvogel —suar

er, Eimer, der Quadersteine haut —still

stockstill —stud, der Schreiber an einer

Einfahrt —throw, f —s throw —

wall, die Mauer aus Steinen, Brandmauer

—ware, das edene Geschirr, Steingerät

—work, das Maurerwerk, die Arbeit in

Stein. —word, [Bot] die Hirschnagel

Stone, *v* 1 steinern 2 *z* i ver-

steinern, verhärtet (das Herz) SHAK 3

von Steinen reinigen od säubern 4 kernen

(Früchte, d h die Kerne aus den Früchten

nehmen) 5 ausmauern (einen Brunnen *z*)

Stoner, stò'nò, *s* 1 der Steiniger

2. Einer, der ausmauert

Stoniness, stò'nònes, *s* 1 das

Steinige, die steinige Beschaffenheit 2 *z* die

Härte (Hartzerzigkeit)

Stoning, stò'nìng, *s* das Stein-

gen, die Steinigung

Stony, stò'nò, *adj* 1 steinig, *a*) aus

Steinmassen bestehend *b*) (Steine enthal-

tend) Stein. 2 steinern 3 versteinern

Stonys 4 *z* hart, steinhart 5 steinicht

A stony heart, das Felsenherz —land,

—ground, der Steinboden

Stony-hearted, hartzerzig

Stood, stòd, *praet* v Stand (When

Marcus) —for Rome allein hinstehend war,

Rom zu verteidigen SHAK

Stook, stòk, (in y-two) *s* [Dert]]

der Garbenhaufe, das Dugend Garben

Stook, *v* *a* [Dert]] in Haufen (von

zwei Garben) setzen (das Getreide)

Stool, stòol, (angels. stol, Stuhl) *s*

1 der Stuhl ohne Lehne, Sessel, Schmel,

Stoß 2 der Stuhl, Nachstuhl (daher) der

Stuhlgang 3 (lat stolo) [Bot] der Stöb-

ling, die Hobe, pl. —s, Mutterpflanzen. 4

[Mar.] —s. an im Hintertheile des Schiffes

befestigte Planken, worauf die Gallerie

erichtet wird *z* *b*) die Planken der Paraden

c) —s of the lanterns, die Stühle für die

Laternen

Close stool, der Nachstuhl, Foot—,

der Fußschmel —of repentance, Cutty—

[Schott] die Fußbank To go to the

—, zu Stuhle, auf den Stuhl gehen To give

any one a —, Einem einen Stuhlgang ver-

schaffen He had six good —s, er hat sechs

Mal gute Öffnung gehabt

Stool-ball, der Stuhlboll (ein Spiel,

wobei ein Ball von einem Sessel zum andern

getrieben wurde) —bant, die Vorsten-

büne, rauhe Stufe

Stool, *v* *n* [Landwirthsch.] sich ver-

hsten, Schößlinge treiben

Stoom, stòom, *v* *a* [Dert]] Kräu-

terkräuter od andere Ingredienzien in den

Wein thun, um die Gährung zu verhindern

Stoop, stòop, (angels. stupian, holl

stupen) *v* *n* 1. sich bücken, sich beugen,

sich neigen 2 *z* *a*) sich beugen, sich demü-

thigen, (to) verfallen (in), sich unterwerfen

(Jemandes Lannem *z*) *b*) sich herablassen

(to. zu, bis zu), sich herabgeben *c*) (to)

welchen, nachsehen (Stein, in, my. d) nach

STO

STO

STO

geben 3 a) sich niederlassen (sich niederwärts bewegen) b) (von Vögeln) sich (im Fluge) niederlassen, sich (senken). 4 herabschießen, niederschleßen, stoßen (v. Vögeln)

To stoop to the very ground, sich bis zur Erde bücken I'll make him —, ich will ihn schon demüthigen Each bird stoop'd on his wing, jeder Vogel flog niedriger

Stoop, v. a. 1 beugen (den Kopf zc.), (ein Faß zc.) neigen. 2 † z unterwerfen, unterwürfig machen

Stoop, s. 1 das Beugen, Bücken, Neigen 2 z die Herablassung 3. das Herabschießen, Niederschießen (eines Stoßvogels) 4 [Nordam.] a) eine hier gewöhnlich offener Schoppen neben einem Hause b) ein offener Pfütz zu Eichen an einer Thüre

To make a stoop. 1. sich beugen 2 (at upon) niederschleßen, niederschleßen, stoßen auf (v. Raubvögeln).

Stoop-gallant, [Reich.] eine stark auf das Hinterkeil geführte Parade

Stoop, (angels stoppa) s. 1. das Geruchsen (Wein od. Bier, = 2 Quarts) 2 [Dixl.] der Pfanz (Bücher)

Stooper, stōp'ūr. s. Einer, der sich **Stoopingly**, stōp'inglī, adv. ge- bückt (gehen zc.), überhangend

Stoor, stōr, (w ystwr) v n [Dixl.] sich in Wolken erheben (wie der Rauch zc.)

Stooler, stōl'ūr. s. eine kleine Ein- brennlinie in Holland = 2 1/2 Stüber

Stop, stōp, (holl. stoppen, stopfen) v a 1 to —, od to — up, stopfen, ver- stopfen, zupstopfen, zuzumachen, verumachen, [Mar.] stopfen (seht machen), stopfen 2 (durch ein Hinderniß verschließen) verstopfen, (einen Weg, Hafen zc.) sperren, verstopfen 3 (im Laufe aufhalten, unterbrechen) halten, aufhalten, (das Blut) stillen, stillen, (den Durchlauf) stopfen 4 z a) hemmen, hindern, verhindern, (einer Sache) Einhalt thun, ein- halten machen, wehren, steuern, (Einen) ab- halten (od. von) b) benehmen (den Wirthem) c) niederdrücken, unterdrücken 5 greifen (die Seiten eines musikalischen Instruments) 6. † mit den Unterscheidungszeichen versehen (eine Schrift)

To stop any one's mouth, Einem den Mund stopfen. To — payment, seine Zah- lung(en) einstellen To — proceedings, [Rechtsf.] inhibiren, Stopping-up stak, [Schiff] die Ausfüllungen des Schiffs- rems beim Ablauf eines Schiffes Stopt, [Falten] Gewölbe habend To — a neighbor's light, einem Nachbar das Licht verbauen, die Aussicht verstopfen od. benehmen. To — the hounds, die Hunde stopfen (auf u zurück halten) To — any one's breath, Einem den Athem benehmen, Einem ersticken My breath is sometimes stopped, zuweilen geht mir der Athem aus. To — by or in the way, aufpassen. To — a thief, einen Dieb auf- halten, festhalten.

Stop, v. n 1 (aufhören, sich zu be- wegen) halten, stille halten, stille stehen, stehen bleiben, anhalten. 2 (aufhören) inne- halten, einhalten

To stop in a place, sich an einem Orte aufhalten Stop! stop! stop!

Stop, s. 1 der Halt, Stillstand. 2. z der Einhalt. 3. [Reich.] der Aufhalt. 4. a)

(Etwas, das den Fortgang einer Sache hin- dert) das Hinderniß, der Damm b) die Pause, Unterbrechung c) das Aufhören, Ende 5 das Verbot (einer Waare), der Besatz (die Hinderung des Verkaufs) 6 [Mus.] a) die Klappe b) der Griff c) [Dr- gelb.] der Zug Prinzipal —, das Haupt- register 7 [Mus.] der Aufschlag, Griff 8 [Mar.] a) ein Stoß an einem Holz, an einem Klump, am Topp der Brausefugen statt Waden zc. b) ein kleines Bündel von Schiemannsgarn, das Ende eines Laues od. gelähmten Ducht in einer Spaltung zu be- legen 9 das Unterscheidungszeichen (in einer Schrift) Full —, der Punkt, Schluß, Ruhe- punkt

To make a stop, Halt machen, stehen bleiben, still stehen, einhalten These —s of thine fright me the more, deine abgebro- chene Rede ängstigt mich desto mehr SHAK.

To give a — to ete zurückhalten, unter- drücken (Wünsche zc.) To oppose some — to (the rising torrent etc.), dem zc. einen Damm entgegenstellen To put a — to ete, einer Sache Einhalt thun, ein Ende machen, Hindernisse in den Weg legen, Etwas auf- hören machen, hindern, beugen To make a full —, 1 einen Punkt machen 2 z lange einhalten

stop-cleat, [Mar.] die Stopfklappe. —cock, der Pfahn (an Fassern) —gap, 1 † der Rundenbußer 2 6 das letzte Kind einer Frau —watch, die Sekundenuhr mit einer Hemmfeder —water, [Mar.] das Stopfwasser

Stopless, stōp'les, adj. 1 unaufhalt-

Stoppage, stōp'pāz, s. 1 das Stopfen, Sperren, Verstopfen, die Ver- stopfung, das Gestopptsein, Gesperrtsein, die Sperrung, Verstopfung, 2 die Hemmung (des Blutumlaufs, Handels zc.), der Ein- halt, die Verhinderung von Waaren oder Gütern, Unterdrückung (eines Hustens zc.) 3 [Ehre] die Weiche von Werg

Stoppage or stopping of payments, die Zahlungseinstellung.

Stopper, stōp'pār. s. 1 Einer, der eine Öffnung stopft, verstopft, der Stopfer, das, was eine Öffnung verstopft, der Stopfset, Stopf, Stopfen, Stopfel, [Wießer] die Stopfstange; [Uhrmach.] der Hemmer (an Repetiruhren). 2 [Mar.] der Stopfer.

Pointed stoppers, [Mar.] Schwenge- stopper Knotted —s, —s with lanards, Knopfstopper —s of the cables, Ankeraufstop- per —at the cat-head, die Verturten

Stopper bolts, s. pl [Mar.] die Ringbolzen für die Ankeraufstopper —knob, [Mar.] der Schauerinnanknopp

Stopper, v a mit einem Stopfer, Stöpsel verschließen, zuzumachen, zuspünden

Stopple, stōp'pl, (schw. stopp) s. 1 der Stöpsel, Stopf, Stopfen, Stöpsel, Stopfer, Spund, das Stopftrich, der Stopf- lappen, Stopfhader 2 [Pfeisenbrenn.] der Pfeisenstopfer 3 [Dregelb.] die Klappe (an den Pfeisen)

To close with a stopple, spunden, spünden, zuspunden. Cork —, der Kork- stopfel.

Storage, stōr'idz, s. 1. das Wa- renlager, der Boden, Speicher. 2. der Bo-

denzins, das Lagergeld, die Lagergebühren, Lagerkosten, Lagermiete, Speichermiete

Storax, stōr'aks, (lat. styrax) s. 1 der Storaxbaum 2 der Storax (ein Gummi- harz)

Storax-tree, f. Storax, No 1.

Store, stōr (w ystor; angels stor; dän stor) s. 1 die Menge, der Haufen, die große Anzahl 2 der Vorrath (od. von), Waarenvorrath, das Lager; (auch) die Fülle SHAK — of victuals, der Mundvor- rath, Proviant, (gewöhnl. um) pl —s, Mundvorrath, Proviant, Lebensbedürf- nisse, Kriegsvorrath; Schiffsvorrath Great —s of provisions and ammunition, große Mund- u. Kriegsvorräthe 3 das Vorraths- haus, Magazin, Lagerhaus, der Speicher, die Waarenniederlage 4 [Nordam.] der Laden, Kaufladen

A great store of books, sehr viele Bü- cher, ein Schatz von Büchern A great — of all things, ein reicher Ueberfluß an allen Dingen. A — of corn der Kornhaufe A — of years, * viele Jahre, eine große Anzahl von Jahren. A good — of wine or of bread ein schöner Wein od. Brodvorrath — of money, der Geldvorrath. In —, in Vorrath, vorrätig, auf dem Lager. To have in —, vorrätig haben Commissary of the —s, der Proviantmeister —s of knowledge, ein Schatz von Kenntnissen To be laid up in store for etc, to be in — for etc, für Einen aufgehoben sein, auf Einen warten I'm not thus laid up in — with me, || ist solches nicht bei mir verborgen. [nicht]

Prov. Store is no store, Vorrath (schader Store-book, das Lagerbuch, Befund- buch —bread, der Schiffszweckel. —candles, s. pl. gezeugene Lichter —house, 1 a) das Vorrathshaus, Magazin, Lager- haus, der Speicher, die Waarenniederlage b) die Kuchstammer c) die Schatzkammer. 2. † die aufgehobene Menge, der große Vor- rath. —keeper, der Vorrathsaufsichter, Lager-, Magazin- u. Vorrathsaufsichter, —general's office, die Obermagazin- verwaltung, Deputy — general, der Stell- vertreter des Obermagazinverwalters —pond, der Segelst, Satz, Befestigung —room, [Mar.] die Reservestube für ver- schiedene Schiffsgedächte, die Proviantkammer, Kammer für das Reservat, der Pfanz für das Reservat, —lantern, eine dreieckige Laterne vor der Bootsmauer's u. Zimmer- mannskammer —ship, das Proviant- schiff, Magazin- u. Munitionsschiff. —twine, [Mar.] zweifachtes Segelgarn, womit die Segelmacher alte Sachen nähen —ware-house, f. store-house.

Store, adj. † gesammelt, aufgehäuft, vorrätig

Store, v a 1. vorrätig hinlegen, häufen, aufhäufen, auflegen, lagern, ein- lagern, auf das Lager bringen od. nehmen, (up) zurücklegen, aufhäufen, sammeln, auf- speichern, aufstücken. 2. (with) versehen, versorgen (mit), besetzen (mit), (ein Schiff) verproviantiren, versorgen 3 reichlich ver- sehen, füllen, anfüllen (with, mit) 4. z (with) berechnen (mit).

[Prov. 4. Hex mina with thousand virtues stor' &

STO

To store a pond with fish, einen Teich mit Fischen besetzen The goods are storing at etc with etc, die Güter lagern zu etc bei etc Stored up, vorräthig, auf dem Lager To have storing at etc with etc, zu etc bei etc auf dem Lager haben

Storer, stò'úr, s. der Sammler, Aufhauner, Schaffner, Lageraufseher

Storied, stò'rid, adj. 1 erzählt 2 mit historischen Gemälden geziert

Storiers, stò'ri'érz, s. pl. + Gef. Jinge (die kleine Murr), junge Gefasel

Storing, stò're'ing, s. das Lagern (einer Waare), die Lagergebühren, Lagermiete, der Lagerzins, die Transportkosten für Güter bis in's Haus.

Stork, stò'rk, (angels. store) s. [Dtsch.] der Storch

Stork's-bill, [Wort] der Storchschnabel

Storm, stòrm, (angels. storm; Sturm, v. storm) s. 1 der Sturm. — of wind der Windsturm, Sturmwind 2. ± a) der Sturm (Münze, Lärm, Streit). b) der Sturm (das Stürmen, der Ungeflüm) 3 [Milit.] der Sturm (das Stürmlaufen, der Anlauf, Angriff).

It blows a storm, es stürmt. A — of rain, ein von Regen begleiteter Sturm A — of musket shot, der Kugelnregen. To take by —, [Milit.] mit Sturm einnehmen.

Proo After a storm comes a calm auf Regen folgt Sonnenschein

Storm-beat, ½ stürmgeflungen — flinch, der Sturmvegel, der Sturmmeve

— jib, [Mar.] der Sturmflügel

Storm, v. a. [Milit.] stürmen, bestürmen

Storm, v. n. 1 stürmen. It —, es stürmt. 2. woben, wüthen, poltern

Storminess, stòrm'nés, s. das stürmische Wesen, der od. das Ungeflüm, die stürmische Beschaffenheit, Ungeflümtheit

Stormy, stòrm'ý, adj. 1 stürmisch 2. ± ungesüß (v. Weinchen)

Stormy wind, der Sturmwind.

Story, stò'ry, (angels. staer, ster; lat., gr. historia) s. 1 die (neue, alte etc.) Geschichte, Historie. 2 die Geschichte (Erzählung), das Geschichtchen 3. (die erdichtete Geschichte) das Märchen, (oft als ein gelinder Ausdruck für Lüge) das Märchen 4. die Sage, das Gerücht

False story, die Lüge To tell stories, Geschichten erzählen, Märchen vordrängen (d. h. lügen). It tells us the — of an Englishman, es erzählt uns das Geschichtchen eines Engländers, was sich mit einem Engländer zutrug A woman's —, das Weibchen Sn, make me not your —, Herr, treibt keinen Spass mit mir. SHAK The — goes, the — has it, das Gerücht geht, man erzählt sich, es herzt

Story-book, das Geschichtenbuch — teller, 1. der Erzähler. 2. der Diktator

Swirr, 3. der Schwäger, Ligner, Wahrheitsräumer — writer, der Geschichtsschreiber.

Story, v. a. 1 erzählen, berichten; (meistens im pp.) It is storied of..., man erzählt, berichtet von ... 2. ± ordnen

Story, (v. stals) s. [Milit.] der Stod, das Stodwerk, Geschloß.

A house of two stories, a house three

STO

stories high, ein Haus von zwei Stod. werfen, ein zweistöckiges Haus, ein Haus von drei Stodwerken, ein dreistöckiges Haus — of trees, eine Reihe Bäume

Story-post, s. pl. [Zimmerl.] die aufrecht stehenden Balken zwischen den Stodwerken eines Gebäudes [rah, f. Stoat

Stote, stòte, s. der Stof, die Stink

Stound, stòund, (w. stunde) v. n. + 1 leiden, nannen 2 staunen, f. Stun

Stound, s. f. 1 das Staunen 2 das Leiden, der Gram, Kummer 3 der Schmerz 4 das Gerbe 5 die Stunde, Zeit. 6 [Dtsch.] ein Gefäß, Dünndier dazum zu thun

Stour, stòär, = Fluß, in Star bridge etc

Stout, stòät, (hoff. stout) adj. 1 nosig, halsstarrig, hartnäckig, stolz. 2 standhaft 3 herzhart, fuhig, tapfer 4. stark, a) (v. Schiffen etc.), dauerhaft, fest. b) o. richtig, stimmung, deis (v. Weinchen) c) wacker (männlich, mannhaft)

Stout of his hands, von starker Faust They made a — resistance, sie leisteten tapferu Widerstand — ale, starkes Bier

Stout-hearted, muthig, herzhart, beherzt. The —, s. die Stolgen

Stout, s. (das starke Bier.

Stouth and routh, [Dtsch.] plenty

Stouthrief, [Dtsch.] robbery

Stoutly, stòut'ly, adv. 1 hartnäckig, trotzig 2. standhaft 3 herzhart, tapfer 4. stark, deis, tüchtig, wacker, weidlich

To cry stoutly, tüchtig schreien, dicke od. heiße Thranen vergießen

Stoutness, stòut'nés, s. 1. die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, der Troß 2. der Stolz. 3. die Festigkeit, Kühnheit, Tapferkeit, Mannhaftigkeit. 4. die Stärke, Rüstigkeit, Derbheit

Stove, stòve, (angels. stofa; schw. stufva) s. 1 die Stube mit einem Ofen, Badstube, das Treibhaus. 2. das Feuerstübchen, die (Feuer-) Kiste, der Koflentopf. 3. der Ofen 4. [Mar.] das Kochstod, die Stove.

Stove-plate, die Ofenplatte.

Stove, v. a. walm halten, in ein Treibhaus setzen (Baume etc.).

Stoved, mit Schwefel dampf gebleicht.

Stove, praet. v. Stave.

Stover, stò'vur, (zusammenges. v. Batover) s. 1 das Futter, Viehfutter. 2. (bissw.) das Stroh (zu Dachern).

Stow, stò, (angels. stow, stauen) v. a. 1. [bes. Mar.] stauen, packen, zurecht legen, enge beisammen legen. 2. ± hinsetzen, verwahren, aufbewahren.

Stowed in dungeons, in Kerker gesteckt To — the anchor, [Mar.] den Anker am Bord stauen To — the sails, [Mar.] f. Furl. To — the watercasks in the ballast, [Mar.] die Fässer halb in den Ballast eingraben To — the hold, Güter in den Schiffsraum bringen, stauen Stowed gestaut, aufgestaut, gepackt. [Barstow

Stow, in Namen = Ort; s. B. in

Stowage, stò'ýge, s. 1. [bes. Mar.] das Stauen, Packen, Legen, Zurechtlegen 2. die Verwahrung. 3. der Raum, Platz (für das Gepäcke). 4. ± die aufgestauten Wa-

STR

ren, aufbewahrten, gestauten Dinge 5. ± der Staurlohn, das Verwahrungsgeld

To have in safe stowage, in sicherer Verwahrung haben

Stower, stò'úr, s. der Stauer, Güter-Packer [das Schielen

Strabism, strà'b'izm, (gr.) s. [Med.]

Straddle, stràd'd'el, (angels. stradan) v. n. die Füße od. Beine aus einander spreizen, sich spreizen, weitbeinig gehen

To go straddling, mit ausgebreiteten Füßen gehen. Straddling, weitbeinig.

Straddle, v. a. sich lürlings setzen auf, rittlings sitzen auf.

Straggle, stràg'gl, (v. stray; angels. straggan, strackel, strecken) v. n. 1 herumstreifen, umherirren, umherstreifen, herumlaufen. 2. ± umherstreifen (v. Geist) 3 zerstreut, einzeln wandeln, gehen, ziehen, sich zerstreuen, zurückbleiben 4 zerstreut oder einzeln liegen, einzeln oder allein stehen. 5 zu stark wachsen, treiben, sich ausbreiten, wuchern (v. Gewächsen)

A straggling soldier, der Nachzügler A straggling house, ein einsame, Haus

Straggler, stràg'glur, s. 1. der Herumstreicher, Herumstreifer, [Milit.] der Nachzügler 2. das einzeln stehende Ding 3. der wilde Schuß, der einzeln hervorstehende Zweig od. Schößling [Schößlinge

Luxuriant straggles, uppig wachsende **Strahlstein**, stràl'stein, s. [Milit.] der Schußstein

Straight, stràte, (angels. strao) adv. 1. gerade, strad 2. gerade.

To make a straight course, [Mar.] geraden Weges steuern. To go — again, sich aufrichten. [wachsen].

Straight night, adv. ± schlaft ge-

Straight, adv. strads, (gleich, auf der Stelle, plöblich.

Straight, adv. unge, f. Strait.

Straighten, strà't'in, v. a. 1 strad od. gerade machen, gerade biegen, strad ziehen, spannen 2 enge machen, verengen; f. Straiten

To straighten the sheer, [Mar.] den Ervot des Schiffes gerade machen, demselben weniger Spring geben.

Straightener, strà't'inur, s. Einer, der od. das, was gerade macht, der Leiter.

Straightforth, strà'tefòrth, adv. strads, (gleich, auf der Stelle.

Straightly, strà't'ly, 1 strad, gerade, in gerader Linie. 2. enge, f. Straitly.

Straightness, strà't'nés, s. 1. die Geradheit, Geradheit 2. die Enge, f. Straitness.

Straightway, strà't'wé, (* Straightways) adv. geraden Weges strads, flugs.

Stralk, stràke, f. Strake.

Stralk, (hoff.) did strike, stroke.

Stralkit, (hoff.) stroked.

Strain, stràne, (fr. étendre, lat. atringo; strengen) v. a. 1 strengen, (schief od. schief anziehen, (stark) spannen, (strecken 2. ± a) spannen, anstrengen (den Kopf etc), anspannen; (Werde etc.) anstrengen. b) (Strom) zu weit ausdehnen, (Worten etc) einen gewungenen Sinn geben. c) hoch treiben,

STR

hoch spannen; verstärken, erhöhen d) zwingen, treiben 3 verrenken, verstauchen 4 pressen, drücken, klemmen, quetschen; (out) ausdrücken. 5. durch Etwas drücken, pressen, durchdrücken, durchpressen, durchschlagen, durchziehen. 6. durch Seihen od Seigen reinigen, seihen, filtrieren

To strain one's voice, seine Stimme anstrengen They have strained their art to the highest, sie haben ihre Kunst aufs Höchste getrieben His mirth is forced and strained, seine Munterkeit ist erzwungen und unnatürlich. Men will - themselves for etc., die Menschen strengen sich an, um zu Do not - yourself, zwingt euch nicht To - one's arm, sich den Arm verrenken. (If your lady) - his entertainment, sich eifrig bemüht, daß er seinen Dienst u Gold wieder erhalte. **Strain**.

Strain, v n. 1 sich anstrengen (sich bemühen, sich bestreben) 2 (through) dringen, siefren durch, durchlaufen, durchsiefren Without straining, ohne Anstrengung You - too far, Sie gehen (in der Sache) zu weit.

Strain, s. 1. die (heftige) Anstrengung 2 die durch heftige Anstrengung verursachte Beschädigung od. Verletzung, (in engerer Bedeutung) die Verrenkung, der Bruch. A strain of law, eine Rechtsverletzung

Strain, (v. se. train, traher, lat. traho) s. 1 der Ton, (in weiterer Bedeutung) die Weise (das Lied) 2. die Weise, Manier, Art u. Weise sich über einen Gegenstand auszudrücken, (daher) der Ton (die Art zu sprechen od. zu handeln); der Styl, die Schreibart, der Ausbruch, Zug, Gang, Fluß, die Wendung 3 + die Race, Linie, Abstammung, Herkunft, Abkunft, das Geschlecht **Strain** 4. + der Stand, Rang **Strain** 5 a) der Hang, die Neigung, Anlage b) der Charakter c) + der Zug von Leichensinn **Strain** 6 die Spur, Fahre (des Hohnwides)

Melodious strain, melodische Tone od. Melodie. To be upon the high -, im hohen Tone reden, aus einem hohen Tone sprechen To take too high a -, i die Saiten zu hoch spannen (sich zu sehr erheben) A high - of speech, ein erhabener Styl, ein hochtrabender Styl. To speak in very lofty -s of etc., Etwas sehr erheben To cross the -, Verschiedenartiges paaren. Because heretics have a - of madness, weil Ketzer eine Anlage zur Tollheit haben

Strainable, straine'abl, adj. + überspannt, übertrieben werden können

Strainer, straine'r. s. 1. Einer, der sich anstrengt 2. die Seige, Seihe, der Seiger, Seiger, das Seige-, Seierloch, der Seigetrichter, Filterstein, Durchschlag

Straining, straine'ing, s. 1. die Anstrengung 2 das Seihen, die Sehung 3 das Gefolge, Durchgehefte

Straining of bales etc., das Pressen von Ballen etc. [strengung]

Straint, straint, s. + die heftige An-

Strait, strait, (f. Straight) adj. 1. f a) enge, knapp b) straff, gerade, strack c) fest, dicht. 2 + a) innig, vertraut, intim b) strenge (u. Verbindungen etc.), hat c) strenge, genau; dringend d) schwierig

Strait handed, + farg, geizig, mit

STR

ferig - - handedness, der Geiz, die Knitterei. - - laced, l. eng geschnür 2. + a) angefschraut b) steif (against, gegen) c) streng(e) (in, in) - - pight, gerade gestellt, schlant. - - waistcoat, - - jacket, die Zwangsacke

Strait, s. 1. die Enge, das enge Gäßchen, der enge Weg, Paß, (u. in engerer Bedeutung, gewöhnl. pl -s) die Meerenge, Straße 2 + (eign. Straight geht) -, od pl -, die Enge, Klemme, Verlegenheit, Noth 3. pl. -, ein schmaler Zeug

To be in great straits, in die Enge gerathen sein, in Verlegenheit sein, in Noth stehen. Under any - whatsoever, in irgend einer Verlegenheit. To dive to -s, in die Enge treiben.

Strait, v a. + verlegen machen, in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben. Straited for etc, verlegen um u.

Straits, strait's, v a. 1. straff machen, spannen, anziehen. 2 enge machen, engen, verengen 3 + beengen 4. emengen. 5 + a) beschränken, einschränken b) in Verlegenheit setzen, in Noth bringen.

The straitening of his fortune, die Abnahme, Verminderung seines Vermögens A man straitened in his circumstances, ein Mann in beschränkten Umständen. He seems to be -ed for a reply, er scheint um eine Antwort verlegen zu sein. To be straitened for money, in Geldverlegenheit sein

Straits, v a. gerade, strack machen, f. Straighten.

Straightly, strait'e'ly, adv. 1. f a) eng, knapp. b) straff. 2. + a) eng, genau, intim b) (sehr strictly) streng (beobachten u.), recht sehr

Straitness, strait'e'ness, s. 1. f die Enge. 2. + a) das Enge, Kleinliche. b) die Strenge (des Verfahrens etc.), Genauigkeit c) (od) der Mangel (an). d) die Schwierigkeit, Verlegenheit, Noth

The straitness of my conscience, mein enges Gewissen - of mind, der Kleinlichkeit (Wit) - of circumstances, die beschränkten Umstände [Straightness]

Straitness, s. die Geradheit, f

Strake, strake, * praet. v Strike

Strake, (span. taca) s. 1. f der Streifen, Strich. 2. f das schmale Brett, der schmale Rand. 3 die Nabschene. 4. f das Gleis, Weis 5. das Gefüge 6 [Mar.] der Gang

Garboard -, [Mar.] der Kielgang Strakes, [Mar.] der Plankegang. To heel a -, [Mar.] ein Schiff einen Gang tiefer od. mehr auf die Seite legen.

Straked, strak'd, adj. + gestreift, streifig

Strain, straim, (dann strammer) v n. [Dertl u. S.] sich lang ausstrecken.

Stramash, straim'ash, (lit. stramazare) v n. [Dertl u. S.] schlagen, zerschlagen; vernichten

Stramineous, stramin'e'ous, (v. lat. stramen) adj. 1. strohig, aus Stroh bestehend, Stroh. 2. + leicht, spreuartig

Strand, strand, (angels. strand) s. der Strand, die Küste, das Ufer.

Jurisdiction of a strand, die Strandgerichtsbarkeit

STR

Strand runner, [Dertl] der Strandläufer

Strand, v n. standen, auf den Strand gerathen, laufen od. getrieben werden

Strand, v a. standen machen, auf den Strand setzen od. treiben

Stranded goods, property, Strandgüter, Strandgut

Strand, (mit Strahn verwandt, russ. strana) s. [Mar.] der Ducht, Schäft A rope of four -s ein viersträftiges Tau The middle - of a four stranded rope.

[Mar.] das Seil eines viersträftigen Laues

Stranding, strand'ing, s. das Ständen, die Strandung

Strange, stränge, (pl. estrange; lat. extraneus) adj. 1. fremd, a) ausländisch, Anderen gehörig, entfernt, in dieser Bedeutung beinahe - b) unbekannt, neu, unerhört. c) gleichgültig, kalt, kaltsinnig 2. seltsam, sonderbar, wunderbar. 3. fremd, widersprechend. **Strang** 4. ungewöhnlich, außerordentlich

A strange sail, [Mar.] ein fremdes, feindliches Schiff. Joseph made himself - unto them, II Joseph stellte sich fremd gegen sie Looking - at one another, einander fremd, fast ansehend To be -, fremd thun, sich fremd od. schüchtern stellen. **Strang** - to relate, wunderbare Erzählung Strange! [Gemein.]

Strange, v a. + entfremden (fremd, fremd)

Strange, v n. 1 + entfremdet sein. 2 + sich wundern, fremd thun, (sich) wundern (über). (det mich von ihm)

I strange at it from him, dies befehle

Strangely, stränge'ly, adv. 1. + fremd, als Fremdling **Strang** 2. seltsam, wunderlich, sonderbar

Strangeness, stränge'ness, s. 1. der Fremdheit, fremde Beschaffenheit 2. das fremde, kalte Benehmen, die Widersprechlichkeit, das Schweigen, der Kaltsinn 3 die Schüchternheit, Zurückhaltung **Strang** 4. das ungeschickte, rauhe Benehmen, die Unschicklichkeit **Strang** 5 die Neuheit, Wunderbarkeit 6, die Entfremdung, Sonderbarkeit.

A means to continue a strangeness between the two nations, + ein Mittel, eine Entfernung zwischen beiden Nationen zu nähren. Bacon.

Stranger, stränge'r, s. 1. der Fremde, a) der Fremdling, Unbekannter b) der Gast 2. + der Fremdling, Neuling 3. der Fremde (unbekannte). 4 [Rechtspr.] Einer, der einer Sache fremd, dabei nicht befangen ist

To make a stranger of anyone, Einen als Fremden behandeln, viele Umstände mit Emen machen. To make one's self a -, Komplimente machen You are a - here, Sie sind fremd, noch neu hier, Sie sind eine jenseitige Erscheinung hier, Sie machen sich hier selten. My child is yet a - in the world, meinem Kinde ist die Welt noch fremd. To be a - in one's country, in seinem Vaterlande fremd sein, nicht wissen, was in seinem Vaterlande vorgeht. To be a - at court, ein Neuling am Hofe sein I am a - to -, ich bin ein Neuling in etc., ich verstehe Nichts von etc., ich habe keine Kenntnisse von etc. Are you a - to that business? ist Ihnen diese Sache fremd? wissen Sie Nichts

STR

von dieser Sache? I am not quite a - to him, ich bin ihm nicht ganz fremd The gentleman is - to me der Herr ist mir fremd For -s to my nature, als meiner Natur fremd And -s to the sun, und der Sonne fremd

Stranger, v a † entfremden

Stranged with our oath entfremdet durch unsern Eid

Strangle, sträng'gl. (fr. étrangler; lat. strangulo) v a 1 strangeln, erdrosseln, erwürgen, strangulieren 2 † ersticken, umbrücken

Strangler, sträng'glü, s 1 Einer, der erdrosselt, der Erwürger 2 † der Unterdrücker

Strangles, sträng'glz, (Stirngel) s pl [Herdengröße] die Drüse, Drüse Bastard - die bo artige, falsche Drüse

Strangle-weed, sträng'gl-wéed, (auch Strangle tare) s [Bot] der Ervenwürger, Spinnwürger

Strangulation, stränggüla'shün, s 1 die Erdrösselung, Erwürgung 2 [Med] die Erstickung

Strangurious, stränggü'reü, adj die Spinnflanze habend

Strangury, sträng'gür, (auch Strangury, Strangullion) (gr) s [Med] die Harnstrenge, der Harnzwang

Strap, stráp, (hoff strop, angett strop; Struppe) s 1. der Riemen (lederne Streifen), (u. in engerer Bedeutung) a) der Schuhriemen. b) der Stieg (an langen Reitkleidern). 2 [Milit] die Wertschnur 3 [Zimmer] das Balkenband 4 [Mar] a) f. Strop b) das Knippelband 5. [Bot] das Blattstücken.

Razor-, der Streichriemen. Iron-, [Mar] die Stoppfeste

Strap-shaped, [Bot] jungensförmig - worm, der Riemenwurm, Gürtelwurm, Girdworm.

Strap, v a 1 mit (seinem) Riemen packen 2. mit einem Riemen befestigen, binden 3 auf einem Streichriemen abziehen (Massen etc.)

Strappado, strápp'ád, (fr strap-pare) s. (ihm eine Strafe der Kriegskenten) das Wippen

Strappado, v a wippen

Strapper, stráp'pür s 1 das große Weibsbild (und fünf w Personen).

Strapping, stráp'plig, adj. † groß

Strata, strá'tá (f Stratum) s pl. [Geol] die Lagen, Schichten

Stratagem, strát'ájém, (gr) s 1 die Kriegskunst. 2 die List, der Kunstgriff. 3 der Plan zu einer Unternehmung; die Unternehmung (selbst). SHAK.

Demagogical stratagem s. demagogus (die Unterrede).

Stratarithmetry, strátárít'h-métró und:

Stratarithmometry, strátárít'h-métró'métró, (gr) s. [Math.] die Meerestellungskunst

Stratego, strát'ájé, (v. gr. strategos, strát'ágús, strategos u. ago) s [alt. Altien] der Feldherr, Befehlshaber (late, Kriegskunst).

Strategy, strát'ájé, s. die Strategie.

STR

Strath, stráth. (w ystrad) s † das Thal, der Grund, Thalgrund

Stratification, strátífíká'shün, s die Schichtung (das Schichten, Schichtreihen) [facio] v a schichten, aufschichten

Stratify, strát'ífi (w 1 stratum u Stratific, ausgeglichter, Flos)

Stratocracy, strátók'rási (gr) s die Stratonokratie, Seidenherrschaft

Stratography, strátóg'gráfí, (gr) s † die Meerbeschreibung

Stratum, strá'tum, (f W) pl -s, u strata, s die Lage, Schicht, [Mineralog u Geol] die Schicht, Lage [Kohlenlag Stratum or coals [Kalkstein] vor

Straw, stráw, (angelt streow, Enoh), (schw strá, lat stramentum) s 1 a) der Strohhalme, Palm. b) (in dieser Bedeutung ohne pl) das Stroh 2 † der Strohhalme, Vetter, die Kleingüter

Chopt straw, der Fackelring, das Pack ist. A man of -, i der Strohmann To be in the -, o in den Wöden liegen I would not give a - for it, ich gebe keinen Stroh halme, Vetter dafür I care not a -, ich trage Nichts darauf His eyes draw -, der Sandmann kommt (wenn einer schlafig wird und sich die Augen reibt). To stumble at a -, bei einer Kleingüter anstoßen

Proo To pick straws like a mad man, mündlich sein A downing man will catch a -, Noth lehr beten, Noth hat kein Gebot

Straw-bed, das Strohbett, der Strohsack --berry, die Beere, large -, die Minnaserbeere, Chili-, die Riesenbeere, muscus -, die Mojosus-Erbeere --berry-blite, --berry-spinage, der Erbeerspinat --berry-leaf das Erbeersblatt --berry plant, das Erbeersbaum --berry-tree, der Erbeersbaum --berry-trefoil, der Erbeersflee --bailt, strohen --color, die Strohfärbe --colored, strohfarben --cutter, l. der Strohschneider, Fackelringsschneider. 2 die Fackelringsschneider, der Strohschneider, Strohschneidestuhl. --goods, s. pl geflochtene Strohwaren. --hat, der Strohhut --mat, die Strohmatte. --matter, o die Rinderrei, Rapperei --matress, die Strohmatratze. --paper, das Strohpapier --stuffed, mit Stroh gestopft. --worm, der Strohworm. --wreath, [Typogr.] der Kranz.

Straw, v a zerstreuen, f. Strow u Strow.

Straw, stráw'á, adj 1 strohern 2 strohartig, wie Stroh, leicht. 3 † strohern (trocken, unfruchtig)

Stray, strá. (w streuen; angelt stragan, stregan; streichen) v n 1. irren, herumstreifen, herumhüpfen, umherstreifen, (about) herumirren 2 † a) f. irren (sich winden, v. einem Flusse u.) b) f. (v. Winde etc) frei hinziehen (over, über). For 3 irre gehen, sich verirren, (from) abirren (von), weglassen, sich verlaufen (v Thieren). 4 † vom Rechten abweichen.

Stray, v a † irre führen, misleiten.

Stray, adj irre, verirrt, verlaufen, verlorren

Stray, s 1. † das herumwandern,

STR

Irren, die Irre, Verirrung. SHAK. 2. das verirrte Geschöpf, verlaufene, verlorene Thier, (bzw) die herrenlos e Sache.

I would not from your love make such a stray etc, ich möchte nicht von eurer Liebe mich so weit entfernen etc. SHAK

Stray-line [Mar] der Abfall, das Abfallen, Abweichen eines Schiffes

Strayer, strá'ür, s † der Perum

Straz, stráz, s. der Straß (Mar Straz)

Streak, stráke, (angelt strica, Strich, lat striga) v a 1 streifig machen, streifen 2 † für Strich

A streaked melon, eine Ritzmelone Fine-ed bacon der Schrottspeck

Streak, v n 1 streichen, Striche machen 2 1 [Reidam] rennen

Streak, s 1 der Strich, Streifen 2 die Ritzschiene, f Strake 3. (bzw strake ausgesprochen) [Mar] der Gang, f Strake [durchwachen]

Streaked, stráked, adj. gestreift,

Streaky, stráked adj streifig

Stream, stráme, (angelt stream, w ystrum) s 1 der Strom (Bach, eines Flusses etc) 2 † der Strom 3. der Strom, Fluss, Bach, das Wasser 4 † der Strom (die Masse, große Menge) 5 der (Luft, Gas, Licht) Strom

To go with or down the stream, dem Strom folgen Gulf-, der Golfstrom. In any - of weather, † bei jedem Wetter. A - of lava, ein Lavaström A - of sand, ein Sandstrom A - of words, ein Strom von Worten The - of his life, sein Lebenslauf SHAK Against the current - of antiquity gegen den allgemeinen Strom des Alterthums The - of public opinion, der Strom der öffentlichen Meinung.

Stream-anchor, [Mar.] der Wurf, außer --cable [Mar] das Kabeltau --tin, [Geol.] das Stromzinn --work, [Min] die Wäsche, das Flutwerk, eine gewisse Arbeit, die darin besteht, die Wasser von den Minnaden abzugraben

Stream, v n 1 streben (streben, rinnen) 2 † streben (v Wind, Licht etc), (from) streben (aus), (einer Sache) entstreben 3 flattern (v einer Flagge)

To impartial love do my sighs stream, der unparteilichen Liebe streben meine Seufzer zu My streaming eyes, meine thranenden Augen. His eyes streamed with tears, seine Augen schwammen in Thranen, er baden sich in Thranen.

Stream, v a 1, streben lassen, streben, einrollen, entrollen, [Mar.] streben (die Unkeboje) 2 † (into, in) streben (fließen lassen)

Stream, v a streifen, streifig machen

Streamer, strá'mér, s 1. f. die Fahne, Flagge, der ob die Wimpel. 2 -s pl. Lichtströme.

Streaming, strá'ming, part. adj strebend; ichtausstrebend. [stromweise

Streamingly, strá'mingl, adv

Streamlet, strá'mlet, s. der kleine Strom, Bach

Streamy, strá'mé, adj. 1. strebend. 2. f. reich an strebendem Wasser, stromreich, gewässert

Prior

STR

Strenge, streng verfahren In —, streng ge-
nommen.

Stricture, strik'tshùr, s. 1. [bes-
Web] die Zusammenziehung 2. a) der
Strich, Zug (jedoch nur 1) 3 die Andeu-
tung, flüchtige fäulche Bemerkung 4
das Stücken, Eichenstücken, Eisenstücken
Junge von Weisheit

Some strictures of wisdom, einige
Strid, strid, prael v Stride

Stridden, strid'dn, pp. v Stride

Stride, stride, (angels) stræde, schrei-
ten s. der (weite) Schritt

To take strides, große Schritte machen
With Tarquin's ravishing —s, mit gemess-
nen, schleichenden Schritten SHAK

Stride, prael strid, strode, pp
strid, stridden, v. n 1 schreiten, (away)
hinwegschreiten, 2 mit einander ge-
spreizten Beinen stehen, sich spreizen, die
Beine od. Hüften ausbreiten

Stride, v a überschielen

Stridingly, strid'ingly, adv mit
weiten Schritten, perräumig

Stridor, strid'us, (lat W) s. der
heftige, pflöschige Schall, der Klapp, Schlag

Stridulous, strid'yulus, (lat) adj.
klingend, klinkend, klinkend, klinkend,
klingend [s das Klinkende]

Stridulousness, strid'yulusnè,

Strike, strik, (norm exist, 1 Strive)
s. 1. der Streich, das Widerstreichen, der
Widerpruch 2 i der Kontrast. SHAK 3
der Wettstreit, Machtkampf, das Streben.

I and my people were at great strife
with etc., // ich und mein Volk hatten eine
große Sache mit zc To be at —, mit ein-
ander widerstreiten The — of acid and alkali,
+ die Unverträglichkeit der Säuren mit den
Laugenalkalien Artificial —, der Wettstreit
der Natur mit der Kunst SHAK

Strife, strik, (lat) adj. 1 strei-
tend, streitig, kampflich, widerstrebend 2
streitig, kampflich [Strie (am Dfste)]

Strig, strig, (von Strich?) s. + der
Strigment, strig'ment, (lat) s. +

das Schabiel, Abgekratzte, der abgekratzte
Unrath [adj. [Vor] bürstendhüch]

Strigous, strig'us, (lat. strigosus)

Strike, strik, (angels) astrican,
hoff styken, streichen prael. struck; pp.
struck u stricken, 'strook, v a 1 [bei
Mar.] streichen (niederlassen, niederfahren
machen, z. B die Flagge, Segel zc). 2.
streichen, aufstreichen, (das Getreide) strei-
chen, abstreichen (mit einem Streichholz)

3. schlagen, stoßen, treffen, o schmeißen,
[Mar.] aufstoßen, auf den Grund stoßen.

4. schlagen (durch Schlägen bewirken),
[Münzw] schlagen, prägen, münzen 5

(Einen auf eine schmerzhafteste Weise) schlagen.
6 (bei 11) schlagen, züchtigen, streifen, un-
glücklich bringen SHAK. 7. z a) gleichsam in
eine Sache schlagen, einschlagen) empfangen

b) angreifen, rühren, in Erwachen setzen, Ei-
nem auffallen c) (durch eine plötzliche Hand-
lung) Etwas bewirken, zu Stande bringen,
wirken, verursachen verbreiten, (einen Pan-
der z) schließen, machen 8 in einen Kuf-
fest bringen. EDWARDS, W. INDIES.

Strike the mizen and set it! [Mar.]
hole die Besan bei! To — soundings, [Mar.]

lothen, das Lotz werfen. To — the tent,
die Zelte abbrechen To — sail, 1 z [Mar.]
die Segel streichen 2 z (to) die Segel strei-
chen (vor zc, d h Platz machen) To — a
balance, [Handel] den Saldò ziehen, einen
Saldò ausgleichen, eine Rechnung saldi-
ren To — the vessels, die Häufen schlagen SHAK

To — a color, eine Farbe geben. To — upon
the bell, an die Glocke schlagen To — one's
head against the wall, den Kopf an die Wand
stoßen, mit dem Kopfe an die Wand an-
stoßen To — the sands, auf den Sand ge-
rathen od. stoßen, ständen. To — five hun-
dred copies (of a book), fünfshundert Gem-
plare abziehen To — root, Wurzel schlagen

A tree strikes its root deep, ein Baum
wurzelt tief Even those ideas which are
struck deepest, selbst jene Ideen, die am
tiefsten eingedrungen sind The clock — twelve,
es schlägt zwölf (Uhr) It struck twelve
o'clock, es hat zwölf geschlagen He strikes
the critical minute, er ergreift den entschei-
denden Augenblick Strike up the drum!
ruhet die Trommeln! To — fire, Feuer
schlagen To — a light, ein Licht schlagen To
— up a march, einen Marsch schlagen.

Without striking a stroke, ohne einen
Schlag, Streich zu thun, ohne Schwertschlag,
ohne alle Mühe To — any one, 1 Einen
schlagen 2 i einem Heid abbeizen To —
any one on the head, Einen auf den Kopf
schlagen To — to the very heart, (Einen)
zu Herzen gehen, bis in die Seele dringen

That struck her to the heart, dies ging
ihr durchs Herz, ging ihr sehr zu Herzen. To
— dead, 1. todt schlagen 2 i Einen über-
raschen (nappiren) To — up one's heels,
Einen ein Bein unter schlagen To — battle,
eine Schlacht liefern. To — blind, mit Blind-
heit schlagen, blind machen, blenden To —
with lameness, lahmen. It struck him
into the jaundice, er bekam die Gelbsucht

davon To — dumb, in ein stummes Er-
staunen versetzen To — with surprise, in
Erstaunen setzen, bestürzen, bestürzt machen.
To — with wonder, alarm dread, fear,
terror, Einen verwundern, Einen plötzlich
unruhe, Furcht einflößen, Furcht einjagen

To be struck with honor, von Entsetzen
ergriffen sein The plan proposed strikes
me favorably, der vorgeschlagene Plan rap-
piert mich als zweckmäßig, stellt sich mir von
einer günstigen Seite dar. We are imme-
diately struck with the idea of etc. uns
ergreift sogleich der Gedanke an zc. That is
very striking, das ist sehr rührend, auf-
fallend To — up a great heat, eine große
Hitze bewirken. To — a league, ein Bünd-
niß schließen She strikes an universal
peace through sea and land, sie verbreitet
einen allgemeinen Frieden über See und
Land MILTON. To —, od. to — up a bar-
gan, einen Handel schließen Stricken in
years or age, bejahrt Well struck in
years, hochbejahrt.

Prov. Strike the iron while it is hot,
man muß das Eisen schmieden, wenn es
warm ist.

To strike asunder, entzwei schlagen.
To strike down, zu Boden schlagen,
stürzen, niederfallen.
To strike in, into, hinein schlagen

STR

To strike into, z verfehen in zc
To strike off, 1 streichen, wegstre-
ichen (abziehen) 2. ab schlagen, abhauen, ab-
jondern, trennen 3 z a) [Typpog] ab-
ziehen, abdruken b) abschaffen, aufheben

To strike off a man's head, Einem den
Kopf abschlagen, abhauen To — to. Ei-
nem (in Affektionen) Etwas zuschlagen

To strike out, 1 streichen, ausstre-
ichen, durchstreichen, ausstun 2 z verwer-
fen 3 (durch Schlägen herausbringen)
aus schlagen, heraus schlagen 4 z a) hervor-
bringen, schaffen, erfinden, entwerfen. b) ans
Licht bringen

To strike up, 1. schlagen, rühren (die
Trommeln zc). 2 z [Mar.] auf schlagen (eine
März zc), anstimmen. 3 aufstreichen.

Strike, v n 1 [Mar.] streichen (d h
die Flagge streichen) 2 z (to) sich unterwerfen
(einer Sache) 3. [Wandm] streichen, (einer
Sache) widerstreiten. 6. (von Ufern) schla-
gen 7 Wurzel schlagen (v Bäumen) 8

[Engl] den Meißel verfallen, um ihn so zu
zwingen, einen hohlen Bohrn zu geben (von
den Arbeitern in Manufaktur).

Strike watch, die Schlaguhr. Hinder
light from striking on it, verhindere, daß
das Licht darauf wirke

To strike against 1. stoßen, schla-
gen, auf schlagen (an) 2 sich wehren.

To strike at, 1 schlagen nach .. 2. z
(Etwas) angreifen

That strikes at the atheist as well as
at us, dies beweist eben so sehr gegen den
Atheisten als gegen uns

To strike in, 1 hinein einschlagen, 2 hin-
einschlagen (v Geschwüren).

To strike in with, sich zu Einem
schlagen, sich mit Einem verbinden od. ver-
einigen; sich richten nach .., (Einen) nach-
ahmen

To strike into, 1. hinein einschlagen 2
sich schlagen (sich wenden), gehen in. . 3 z
+ plötzlich kommen, gelangen zu zc.

That lane strikes into etc., dieses
Wegchen geht in zc. To strike deep into
etc., tief eindringen in zc. To — reputation,
+ plöglich berühmt werden

To strike on, auf Etwas wirken

To strike out, austreten, ausschweifen.

Like the waves of the sea etc strik-
ing out farther and farther upon the land,
wie die Wellen der See, die sich immer weiter
u weiter über das Land verbreiten. To — into
an irregular course of life, to — into a
sudden irregularity, plöglich eine aussehwel-
fende Lebensart annehmen, plöglich aus-
schweifen

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

STR

To strike into, z verfehen in zc
To strike off, 1 streichen, wegstre-
ichen (abziehen) 2. ab schlagen, abhauen, ab-
jondern, trennen 3 z a) [Typpog] ab-
ziehen, abdruken b) abschaffen, aufheben

To strike off a man's head, Einem den
Kopf abschlagen, abhauen To — to. Ei-
nem (in Affektionen) Etwas zuschlagen

To strike out, 1 streichen, ausstre-
ichen, durchstreichen, ausstun 2 z verwer-
fen 3 (durch Schlägen herausbringen)
aus schlagen, heraus schlagen 4 z a) hervor-
bringen, schaffen, erfinden, entwerfen. b) ans
Licht bringen

To strike up, 1. schlagen, rühren (die
Trommeln zc). 2 z [Mar.] auf schlagen (eine
März zc), anstimmen. 3 aufstreichen.

Strike, v n 1 [Mar.] streichen (d h
die Flagge streichen) 2 z (to) sich unterwerfen
(einer Sache) 3. [Wandm] streichen, (einer
Sache) widerstreiten. 6. (von Ufern) schla-
gen 7 Wurzel schlagen (v Bäumen) 8

[Engl] den Meißel verfallen, um ihn so zu
zwingen, einen hohlen Bohrn zu geben (von
den Arbeitern in Manufaktur).

Strike watch, die Schlaguhr. Hinder
light from striking on it, verhindere, daß
das Licht darauf wirke

To strike against 1. stoßen, schla-
gen, auf schlagen (an) 2 sich wehren.

To strike at, 1 schlagen nach .. 2. z
(Etwas) angreifen

That strikes at the atheist as well as
at us, dies beweist eben so sehr gegen den
Atheisten als gegen uns

To strike in, 1 hinein einschlagen, 2 hin-
einschlagen (v Geschwüren).

To strike in with, sich zu Einem
schlagen, sich mit Einem verbinden od. ver-
einigen; sich richten nach .., (Einen) nach-
ahmen

To strike into, 1. hinein einschlagen 2
sich schlagen (sich wenden), gehen in. . 3 z
+ plötzlich kommen, gelangen zu zc.

That lane strikes into etc., dieses
Wegchen geht in zc. To strike deep into
etc., tief eindringen in zc. To — reputation,
+ plöglich berühmt werden

To strike on, auf Etwas wirken

To strike out, austreten, ausschweifen.

Like the waves of the sea etc strik-
ing out farther and farther upon the land,
wie die Wellen der See, die sich immer weiter
u weiter über das Land verbreiten. To — into
an irregular course of life, to — into a
sudden irregularity, plöglich eine aussehwel-
fende Lebensart annehmen, plöglich aus-
schweifen

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

To strike through, z durchschneiden,
leuchten durch. , hindurchschlagen

Now and then a beam of wit strikes
through the obscurity of the poem, dann
und wann blüht ein glänzender Strahl des
Witzes durch die Dunkelheit des Gedichtes

Darvon There is divine providence that
strikes through all things, es gibt eine
göttliche Vorsehung, die sich in Allem zeigt,
offenbart.

STR

To strike up, (schlagen (v. Trommeln))
 To strike upon, (Etwas angreifen)
Strike, s. 1. das Streichholz (zum Messen des Getreides) 2 [Dekl.] der Schöffel (bushel) 3 [Dekl.] ein Maß von vier Schöffeln od. 1/2 Quarter
Strike of flax, [Dekl.] eine Handvoll Flachs, die man auf einmal hechten kann, der Strang Flachs [Technol.] der Streichbohrer
Strike-block, strik'blòk, s.
Striker, strik'kär, s. 1. eine Person od. Sache, die schlägt, streicht, der Schläger, Streicher 2 II der Pöcher.
 Striker of the senses, das, was auf die Sinne Eindruck macht
Striking, strik'king, adj. 1 auffallend, schlagend, angreifend, überraschend, treffend 2 [Bot.] wirtzeind
 A striking likeness, eine auffallende Ähnlichkeit, ein wohlgetroffenes Bildnis
Strikingly, strik'kingli, adv. auffallend, überraschend
Stringiness, strik'kingnès, s. das Auffallende, Überraschende
String, strìng, (angels. strung, Strang) s. 1 die Schnur, das Band, Bänderchen, der Bänder 2 (abergang) jede sich dehnen und zum Spannen bestimmte Schnur, (daher) a) das Band (v. Seide, Leinen etc.), der (synon.) Riemen b) das Band, die Sehne, Fiedler, der Nerv c) die Sehne (an einem Bogen). d) die Saite (auf Tonwerkzeugen) 3 die Faser, Faser, Faser (der Wurzel etc.), (an Weinreben) die Gabel, das Gabelchen 4 ± [Met.] —s of metal, die dünnen und kleinen Erzadern, in welche die Legen auslaufen. 5 [Bot.] die Nerve, Rippe 6 [Mar.] die oberste Wegering in der Kluft 7 die Schnur (auf die etwas gereiht wird), (daher) die Schnur (Etwas, das auf eine Schnur gereiht ist), o die Koppel (Pferde) 8 ± die Kette, Reihe, Folge (v. Sagen etc.)
 The string of his tongue, II das Band seiner Zunge The —s of a shoe die Schuhbänder. The —s of life, die Lebensnerven. To furnish with —s, [Mus.] beziehen (ein Instrument) To make a — of ..., auf eine Schnur reihen, aufreihen, anreihen.
 Prov He has the world in a string, Alles geht ihm nach Wunsch, Alles tanzt nach seiner Pfeife To have two —s to the (oder one's) bow, 1 mehr als ein Mittel, zwei Mittel in Bereitschaft haben 2 ± zwei Vortheile zugleich haben, doppelten Vortheil, doppelte Sicherheit haben
 String-halt, (u. verd. Springhalt) [Pferdebezeichnung] die federhafte Bewegung im Springgelenke —instrument. [Mus.] das Saiteninstrument
String, praet. II pp chung, v. a. 1. mit Schnüren, Bändern, Sehnen, Nerven versehen, binden. 2. [Mus.] besaiten, beziehen, aufziehen 3 reihen, aufreihen (Pferde etc.) 4 ± a) anziehen, spannen, (den Nerven etc.) Spannkraft geben. Daxen b) ± stimmen 5 der Schnüre, Fasern, Fasern beseiten, von den Schnüren, Fasern, Fasern beseiten
 A stringed instrument, ein Saiteninstrument [hört werden (v. Gewächsen)].
Stringe, strìng, (v. Strund?) v. n.
Stringed, strìng'd, adj. ± durch Schnüre, Saiten hervorgebracht, erzeugt, von

STR

Saiten, Schnüren oder Nerven herkommend.
Stringent, strìng'sant, adj. 1 zu sammenziehend, bindend 2 ± kräftig, nachdrücklich, einseitig
 In a stringent way, nachdrücklich
Stringiness, strìng'nès, s. das Faserige, Faserige
Stringless, strìng'lès, adj. keine Schnüre, Sehnen, Saiten habend, ohne Schnur, nervenlos, unbeseitet
Stringy, strìng'g, adj. 1 faserig, faserig 2 fleberig, nahe, durch Ziehen die Gestalt eines Fadens annehmend, sich zu einem Faden ziehen lassend
 A stringy radish, ein pelziger Rettig
Strip, stìp, (streifen) praet. und pp stripped II strip, v. a. 1 durch Streifen mit der Hand absondern, abstreifen, abziehen 2 ± a) To — one from etc., Einem Etwas entziehen. b) (from) trennen (von), absondern (von) 3 durch Streifen mit der Hand von einer Fläche beseiten, schälen, abschälen, ausschälen; anschreiben; Einem ausziehen, entblößen. 4 ± Einem ausziehen (Einem alle seine Habe nehmen), (Einem, ein Haus etc.) plündern; (of) a) Einem einer Sache berauben, Einem Etwas nehmen b) entblößen, trennen (von), absondern (von) 5 [Landwirthsch.] abrasen 6 (eine Kuh) melken, nachdem das Kalb gesaugt hat, abmelken
 To strip the skin from a beast, to — a beast of his skin, einem Thiere die Haut abziehen, abstreifen, ein Thier abziehen To — the bark from a tree, to — a tree of its bark, einen Baum schälen To — the clothes from a man's back, to — a man of his clothes, Einem ausziehen They strip Joseph of his coat, II sie zogen Joseph seinen Rock aus A maid strip of her clothes, ein nacktes Mädchen To — the wool of a hide, [Lohgarb] ein Fell abhären, abpölen Stripped leaf, [Handel] ausgerippte (Zaß-) Blätter, Buxtabat To — a man of his possessions, Einem ausziehen They have stripped him of all he had, sie haben ihn all des Seinigen beraubt, ihn ganz ausgezogen To — (the ground) of its herbage, abgrasen To — a ship, to — the masts, ein Schiff, die Masten abtakefen (A rattling tempest through the branches went, and a strip them bare, und beraubte sie ihrer Blätter, entblätterte sie ganz When some fathers strip themselves before etc., wenn einige Väter sich ausziehen (d. h. alle ihre Habe ihren Kindern übergeben), ehe etc. We — ourselves of our own will wir begeben uns unsern eignen Willens
 To strip off, 1 ausziehen, abziehen 2 ± abstreifen. 3 ± ausplündern
 To strip off the outward disguise of things, ± die äußere Schale der Dinge abstreifen. To — a mask, eine Maske abnehmen.
Strip, s. 1 der (synon.) Streif, das Streifen, der Schnitt 2 (norm. estrippe) [Rechtspr.] To make — and waste, verschwenden, durchbringen.
Stripe, strìpe, (streifen) v. a. 1 streifig machen, streifen 2 ± pelzschneiden, hauen. Striped, gestreift, streifig
Stripe, s. 1. der Streifen (Papier etc.). 2. der Streif, Streich. 3 pl —s, blau und weiß gestreifte Benwand, Buchlinien 4 die

STR

Streiche, der Stieb 5 der Stieb, Schlag Streich [-tape, das gestreifte Band
Strips-furniture, das Möbelformen
Stripling, strìp'ling, (v strip) s. der Aufschößling, junge Mensch, das Bürtchen, der Weibschneider
Stripper, strìp'pui, s. Einer, der abzieht, durch Streifen mit der Hand absondert, auszieht, entblößt, beraubt
Strippings, strìp'pingz, s. pl. die Milch, die man einer Kuh abmilcht, nachdem das Kalb gesaugt hat, die letzte Milch, die man einer Kuh abmilcht
Strive, strìve, (streben) praet strove, pp striven, v. n. 1. streben (against, wider), anstreben (against, gegen), sich bestreben, sich anstrengen 2 sich streiten, streiten, kämpfen, a) (against, with) streiten (gegen, wider), b) (for) sich streiten (um), streiten, kämpfen (um), kämpfen, streiten (für), Etwas verteidigen, c) (about) streiten (über), sich zanken (um, über). 3 ± (with) streiten (mit) 4. eifern, wettschlagen; (in) wettschlagen (in)
 3 Now private pity strove with public hate,
 Reason with rage, and eloquence with fate
 DERRHAM
 To strive against the stream, (auch ±) wider den Strom streben, gegen den Strom schwimmen. So have I strived to preach the Gospel, II und habe mich sonderlich gestreut, das Evangelium zu predigen
Striver, strìv'vür, s. Einer, der strebt, der Streber. 2 Einer, der streitet, der Streiter [Wette]
Strivingly, strìv'vingli, adv. in die
Strobil, stròb'il, (strob.) s. [Bot.] der Zapfen. [Bot.] zapfenförmig
Strobiliform, stròb'ilifòrm, adj.
Strocal, strò'kál, } s. [Schachtel]
Strokal, }
 das Stroch, Stroch, die Pfeife
Stroke, stròke, } für Struck.
Strook, stròk, }
Stroke, stròke, (v strike) s. 1. der Streich, Schlag (einer Bewegung, die mit einem Zuge geschieht), (in engerer Bedeutung, der Hinderichung, Hinderung) 2 der Streich, Schlag, Stieb, Stoß 3 ± der Schlag (des Todes etc.), Unfall, die Anwendung (einer Krankheit etc.), pl —s, die Schläge des Schicksals 4 der Schlag (einer Uhr). 5. der Strich (mit der Feder, mit dem Pinsel etc.), Zug, (— of the pen) Federstrich, Federzug; Pinselstrich 6 ± a) der Zug 6) der Strich 7. ± a) (eine schnelle, unvermutete hervorbrachte Wirkung) der Schlag. b) * die Kraft (Etwas hervorzubringen, zu thun), Wirkung, Gewalt, das Vermögen Daxen. c) (eine Reihe von Operationen) (im Handel).
 To row with a long stroke, [Mar.] lang rohen A — with a stick, der Stock, streich, Stockschlag To give quick —s, Schläge regnen lassen. Without striking a —, ohne einen Schlag zu thun, ohne Schwertschlag.
 To come under the — of justice, der Gerechtigkeit in die Hände fallen What is't o'clock? Upon the — of four, wie viel Uhr ist es? Es ist auf den Schlag vier Uhr (es wird gleich vier Uhr schlagen) SHAK. I know his —, ich kenne seinen Pinselstrich,

STR

seine Manier A hat -, der Haarschiff (im Schreiben) To give a finishing - to any thing, die letzte Hand an Etwas legen The boldest - of poetry die kühnsten Sätze der Dichtkunst - of genius, Funken des Genies He has a great - with the reader, when etc., + er hat eine große Gewalt über den Leser, wenn u. He bears a great -, + er vermag viel He has a good - in the mouth, + er hat einen guten Magen, kann tüchtig essen

Stroke, v a 1 streichen, streicheln 2 + a) Einem schmeicheln (with, mit) b) (Einen) rühen 3 streichen, (in engerer Bedeutung) melken (eine Kuh u.)

Stroker, strò'kür, s 1 der Streichende, Streicher 2 Einer, der durch Schelchen die Heilung einer Krankheit versucht

Strokesman, stròk'màn, s [Mar] der Wermann im Boot

Stroking, strò'king s 1 das Streichen, die Reibung 2 das Streichen, der Strich

Stroll, stròle, (v troll, toll) v n streichen, herumstreichen, umherstreichen, herumgehen, herumlaufen

He is always strolling up and down, er schlendert immer umher, er ist immer auf der Straße [schleppen]

Stroll, v a + herumführen, mit sich

Stroll, s das Streichen, herumstreichen, herumgehen

Upon the stroll, auf dem Strich

Stroller, stròl'lür, s der herumstreicher, Wandstreicher, herumziehende Schauwäner, Dorfomdblant

Strombites, strò'm'bites, s. [Natur] Strombiten, versteinerte Flügel schnecken [Strand]

Strond, strònd, s + der Strand, s

Strong, stròng, (angels, strong, strong, streng, streng) adj 1 * streng 2. stark, a) (Masse u. festen Zusammenhang in seinen Theilen habend) derb (v. Speisen). b) zahlreich, mächtig c) (physische Kraft habend) kräftig, kraftvoll. d) fest (v. einem Orte). e) (v. Getränken, Pulver etc.) heftig wirkend. f) energisch g) (überhaupt) eifrig h) heftig (Lebenshaft etc.) i) (durchbringend, v. einer Stimme) j) (voll, v. Pulver) k) kräftig, nachdrücklich; bündig l) günstig m) (reich) n. gewichtig o) (v. Gerüchen)

A strong beam, eine starke, dicke Balken. - faith, der starke Glaube, die starke Treue, Verschwiegenheit. SNAK A - box, die Geldkassette. An army ten thousand - 'ein zehntausend Mann starkes Heer To be - in one's purse, viel Geld haben How - are you? I am but a crown -, wie viel Geld haben Sie? Ich habe nur eine Krone - light, starkes Licht A - color, eine dunkle (harte) Farbe - colors, (auch +) starke Farben - grain, das starke Korn (des raffinierten Zuckers) To make -, stark machen, befestigen. To grow -, (auch +) stark werden, erstarken. - reasons starke Gründe A - argument, ein starker Beweis A - impression, ein starker Eindruck. A - man ein starker Mann. A - house, a - company of merchants, [Handel] ein starkes Haus, eine starke, mächtige Handelsgeellschaft. A - wind, ein starker Wind. A -

STR

gale, [Mar] eine steife Kähle A - constitution, eine starke Konstitution, Leibesbeschaffenheit A - example or instance, ein auffallendes Beispiel A - whig or Tory, ein starker Whig oder Tory Her mother, ever - against that match, ihre Mutter, immer diefer Heirath sehr abhold SNAK I was stronger in prophecy than etc. ich war starker im Prophezeien als u. It makes the etc. smell more -, es macht, daß der etc. stärker riecht Many of their propositions savor - of etc., viele ihrer Sätze od. Vor schläge schmecken stark nach u. He has so - a breath er hat einen so überstreichenden Athem A - white, ein gelbes Weiß There is no English soul more stronger to direct you than etc., + keine englische Seele kann euch besser raten, als u. A man of - powers of mind, ein Mann von starken Geisteskräften A man of - memory, judgment or imagination, ein Mann von starkem Gedächtnisse, von starker Urtheilskraft oder Phantasie He used - language, er sprach sich stark, kräftig aus Yet must not we put the - law on him, dennoch dürfen wir nicht nach dem strengen Recht mit ihm verfahren

Strong backed einen starken Rücken habend, mit starkem Rücken. -- bodied, starkleibig, stark, dauerhaft -- docked, limbed, starkgliedrig -- listed stark von Fausen - gilt, stark vergoldet -- grain, [Handel] das starke Korn des Zucker -- hand, die Gewalt, by -, mit Gewalt - handed, mit vieler Mannkraft versehen - hold, der feste Platz -- limbed, -- docked -- set, unterlegt -- water, das gebrannte Wasser, der Brauner Wein, Aquavit, -- shop, der Aquavitladen

Strongly, stròng'lè, adv stark, heftig, tüchtig, fest, nachdrücklich (darstellen etc.) Strongly fortified, stark befestigt

Strontian, stròn'shèan, s. [Miner] der Strontian, die Strontianerde

Strontian, } adj. zum

Strontite, stròn'shèit, } Strontian

gehörig [Miner] der Strontianit

Strontianite, stròn'shèante, s

Strontium, stròn'shèam, s. [Chem.] das Strontium

Struck, stròk, f für Struck.

Strop, stròp, (v Stropp) s 1 der Streichriemen, f Strap. 2 [Mar] a) der Stropp b) die Länge c) f Stropp.

Strophe, strò'st, } (gr s. [Poet.]

Strophy, } die Strophe, der Versajan

Strout, stròt, v. n + f Strut

- v. a. + f 1 aufschwellen, aufblähen. 2 f überstreben

Strow, strò, f Strew.

Strowl, stròl, f f Stroll

Stroy, strò, f f Destroy.

Struck, stròk, praet u pp. von

Strike, f d. - him on his knee, [warf ihn zu Boden. SNAK.

Strucken, stròk'kn, * pp. von

Structure, stròk'tshure, (lat) s

1 + der Bau, das Bauiß 2. der Bau, die Bauart. 3. + die Zusammenfügung, Anord-

nung der Theile (einer Sache), [Wissensch.]

STU

die Struktur 4 der Bau, das Gebäude

Strude, stròd, } s die Stuterei

Strode, stròde, }

Struggle, strú'gl, (v it strae

care, od. streich, od. lat. rugo, engl

wriggle, v ystreiglaw?) v n 1 arbeiten,

sich zerarbeiten, sich anstrengen, streben, sich

abmühen, sich winden, sich sträuben 2 sich

mit Anstrengung bemühen, einen Wider

stand zu überwinden, (with) kämpfen, rin

gen (mit), (against) kämpfen, streben (wider), ankämpfen (gegen), anstreben (gegen).

To struggle out of any one's clutches,

sich mit Gewalt von Einem loswinden, los

machen 'Tis wisdom to beware, and better

shun the bait than - in the snare, als in

der Schlinge zu zappeln To - with, against,

(+ for) death, mit dem Tode ringen. To -

hard, sich abarbeiten II men - through as

many troubles to be miserable as etc,

wenn die Menschen es sich eben so inner wer

den lassen, um elend zu sein, als u.

Prov There is no struggling with

necessity, der Nothwendigkeit muß man

weichen, Noth bricht Eisen

Struggle, s 1 die Abmühung, Rin

strengung, das Strauben, Streben, Ringen,

die Arbeit 2. der Kampf, Streit. 3. der

Kampf mit Widerwärtigkeiten (die Noth).

Strugler, strú'glür, s der Stre

bende, Kämpfer, Ringler

Struma, strò'mà, (f. W.) s [Med.]

die verhärtete Drüsen geschwulst, der Kropf

Strumous, strò'mùs, adj mit

einer verhärteten Drüsen geschwulst behaftet,

kropfig

Strumpet, strò'm'pít, (f stupida,

v strubid, stropach) s 1. die Pute, Gaf

jenhure 2 f + u als adj. unhöflich (vom

Winde) [schänden SNAK

Strumpet, v a. zur Pute machen,

Strung, stròng praet v String

Strut, stròt, (strogen, dñ. stutten)

v. n 1 f strogen, aufschwellen, aufstehen.

2 + sich brüsten, stolzieren, prangen.

(Does he not hold up his head) and

strut in his gait, und geht er nicht stolz

emher? SNAK

Strut, s 1. das Sichbrüsten, Stolz

gauen, der stolze Gang 2. [Archit] das

Strebband

Strutter, stròt'lür, s. Einer, der sich

brüstet, der Prahler, Großsprecher. [N 1.

Strutting, stròt'ling, f. Strut, s

Struttingly, stròt'linglè, adv. sich

brüstend, mit stolzem Gange, großsprecherisch

Strutting-piece, stròt'ling-

pèsse, s die Sperreiste

Stryclamin, stròk'nin, (Strychnia)

(gr) s. [Chem] das Strychnin

Stub, stúb, (angels stib, dñ. stub;

schw stubbe) s 1 das (stehen-gebliebene)

Stämme eines gefällten Baumes), der

Baumstod, Stumpen, Stumpf, Sturz,

Stift. 2. + der Kloß, Stod [kaufen]

To buy at the stub, auf dem Stamme

Stub-kall, der stumpfe, abgebrochene,

kurze u. dicke Nagel. -- wood, das Stammu-

holz

Stub, v a. 1 to -, od. to - up, durch

Graben herausbringen, herausgraben, her-

anschen, herausmachen, ausroden, aus-

STU

Stuffing, stuf'fing, s 1 das Stopfen, Füllen 2 (das, was dazu dient) die Füllung, (Kochf.) die Fülle, das Füllsel

Stuke, stúke, f f Stucco

Stuhl, stúlm (Stollen) s [Wirt] der Stollen

Stulp, stulp, s [Dertf] A post

Stultify, stú'tífí, (lat) v a zum Narren oder Thoren machen, [Rechtsf.] zum Narren machen, für einen Narren ausgeben, nachweisen, daß Einer naivisch, unwahrscheinlich sei

Stultiloquence, stú'tí'lók'wénsé (lat) s das thörichte Geschwätz

Stultiloquy, stú'tí'lók'wé s das thörichte Geschwätz, Gewöhl

Stum, stum, (holl stom, stum, stumm) s 1 der ungefeirte Most, ungegohene Wein 2 neuer Wein, den man zu altem Wein gibt, um eine neue Gährung desselben zu bewirken 3 der aufgegohene Wein, durch eine neue Gährung verbesserten Wein.

Stum, v a 1 (alten Wein durch Most) werden, von Neuem gahren lassen, wieder aufgahren lassen, aufwachen, anmachen 2 [Dertf] schwefeln, auschwefeln (Jaffier)

Stumble, stám'bl (isl stumra) v. n 1 f stolpern, straucheln, fehl treten, anstoßen 2 f straucheln 3 (at) a) sich an Etwas stoßen b) sich ein Bedenken machen (über) 4 to - upon, on -, into zufälliger Weise stoßen auf, es finden, es plötzlich antreffen, finden, treffen 5 f (con-upon) zufällig treffen (auf), zufälliger Weise stoßen, fallen (auf)

Stumbling night, f tappendes Dunkel
Prov 'Tis a good horse that never stumbles das beste Pferd stolpert zuweilen, es ist kein Mensch ohne Fehler, auch der Klügste kann fehlen To - at a straw and leap over a block, nur in Kleinigkeiten gewissenhaft sein

Stumble, v a 1 Einen stolpern od. straucheln machen, aufhalten 2 f Einen straucheln machen, in Verlegenheit setzen, (nach Johnson) Einem Anstoß geben, misfallen Locks

Stumble, s 1 der Stotper, Stotperian 2 f a) der Stotper, Festtritt b) das Versetzen, der Schritzer

Alter a little stumble with himself, nach einigem, kurzem Bedenken

Stumbler, stám'blár s Einer der stolpert, strauchelt, das stolpernde Pferd etc

Stumbling-block, stám'bling-blók, und

Stumbling-stone, stám'bling-stóné, s (to) der Stein des Anstoßes, der Anstoß (für)

Stumblingly, stám'blingl, adv stolpernd, strauchelnd, fehlend, Schritzer machend

Stump, stúmp (sch u dan stump, stumpf) s der Stumpf, Stumpen, Stummel, Stümmel, Stumpf, Stümpel (von Bäumen, Zäunen, Beinen etc)

To the stumps, bis auf den Stumpf, pürhaus, ganz.

Prov To beat one's stumps, sich auf die Beine machen, sich regeln, sich tummeln.

STU

Stump-footed Stumpfßig

Stump, v a 1 f mit den Beinen (an Etwas) stoßen, anstoßen 2 f Herausfordern, f Challenge 3 f stumpfen, stumpfen 4 (einen Stumpf) ausreissen, austrotten [ven Treiten gehen] 2 prahlen

Stump, v n f 1 rappen (mit plum)

Stumpy, stúmp'p, adv 1 voller Stämme, viele Stämme enthaltend 2 f hart, steif, starr 3 f dick und kurz, gedrungen, unfähig [betanben]

Stun, stún, (angels stunan) v a

Stung, stúng prael u pp v Sting

Stunk, stúngk, prael v Stink

Stunt, stunt, (isl stanta, angels stantan) v a im Wachstume hindern

Stunted, stúnted, verbitert

Stunt, v n verhalten

Stuntedness, stúnt'edness s der Zustand des Verbitertseins

Stunts, stúnts s pl junge Wallische

Stupe, stúpe, (lat stupe) s der Badesappin, warme Minnig, die Bähung, das Kräuterbad

Stupe, v a baten, warm umschlagen

Stupe, s f der Nar, dumme Mensch

Stupefaction, stúpefák'shun, s

1. die Betäubung (als Betäuben) 2 [Med] die Betäubung, Unempfindlichkeit, Erstarung 3 f die Betäubung, der Stumpfsein

Stupefactive, stúpefák'tív, adv betäubend

Stupeficer, stú'péfíur, s das betäubende Mittel, Betäubungsmittel, das, was betäubt, verdimmt

Stupefy, stú'péfi, (f stupefacio) v a 1 betäuben 2 f a) betäuben (das Bewusstsein u.), b) betäuben, in stummes Getaumen versetzen 3 f fixieren (hart, fest machen) Stupefied, ipode Bacon

To be stupefied with etc, betäubt sein von u

Stupendous, stúpén'dús, adv erstaunlich - adv Stupen'dously, erstaunlich, auf eine erstaunliche Weise

Stupendousness, stúpén'dúsné, s die Erstaunlichkeit, Wunderbarkeit

Stupid, stú'píd, (lat) adv 1 dumm

2 plump 3 f unempfindlich, starr, betäubt

Stupidity, stúpíd'ití, s 1 die Dummheit 2 f die Betäubung

Stupidly, stú'pídl, adv 1 dumm

2 f stumm, betäubt [pídlity]

Stupidness, stú'pídné, s f Stupid

Stupor, stú'pór, (lat W) s 1 [Med] die Betäubung, Erstarrung, Unempfindlichkeit. 2 f die Betäubung, Erstarrung [wöthuchagen, schänden]

Stuprate, stú'páte, (lat) v a

Stupration, stú'páshún, s. die Wöthuchung, Schandung.

Sturdily, stúr'délí adv 1 stark, dreiß, hart 2 standhaft, herzhast, starr 3 dreiß, fest, trohig, fest 4 störrig.

Sturdiness, stúr'dóné, s 1 die Stärke, Derbheit, Standfestigkeit 2. die Festigkeit, Standhaftigkeit, Herzhastigkeit 3. die Dreißigkeit, Festheit, Gedächtnis, der Troh. 4. die Störrigkeit, Hartnäckigkeit

Sturdy, stúr'dé, (störrig oder stark) adv 1. stark, dreiß, hart, fest, kraftvoll. 2. standhaft, herzhast. 3. hartnäckig, störrig. 4.

STY

steif, starr 5 trohig, fest, dreiß 6 nach, unverschämte

A sturdy oak, eine starke Eiche A - laut ein handfester Dummel - strokes, beide, herzhafte Striche A - hardened stummer, ein verstockter Gilder - beggars, Greifbitter

Sturdy, s 1 ein muthiges Pferd, (nach Juden) ein störriges Pferd 2 eine von Muthigkeit und Verachtung begleitete Krankheit der Ehasse

Sturgeon, stúr'jún, (fr esturgeon, Erde) s [Zichyol] der Stör

The common sturgeon, der Haujen

Caviar -, der Störst

Sturk, stürk, s. [Schott] der Farre, die Fülle, das Rund

Stutter, stút'túr, (stottern) v n

Stut, stút, f

stottern, klammeln [terer]

Stutterer, stút'túr, s der Stot,

Stuttering, stút'túring, s das Stottern, Gestotter [stottern, stottern]

Stutteringly, stút'túringl, adv

Sty, stí, (angels stige) s 1 der

Stye, f Graft, Schweinstall, Roben

Sau, Schweinstall 2 f der Schweinstall (ein der Auscheidung gewidmeter Ort)

Sty, s [Med] das Versenken (am Auge)

Sty, v. a 1 in einen Graft, Schweinstall thun, sperren, einfallen 2 eubergaupt emporen, einstreifen

Sty, (angels stigan) v n 1 steigen.

To - up into, aufsteigen zu u To - into -, steigen auf 2 f sich aufschwimmen, sich erheben

Styen, stík'k, s. eine angelächliche Kupfermünze von dem niedrigsten Werthe.

Stygian, stíd'jún, (v styx) adv

stygisch, hollisch

Stygian water, das Scheidewasser

Style, stíle, (fr W., v gr) s 1 ein

Ding mit einer Spitze, die Spitze, Nadel, der Stirt, Stichel, (daher in engerer Bedeutung) a) der Stabsstiel b) der Zeiger, die Zeigerstange (an Sonnenuhren) c) der Griffel d) [Ghn] die Stabsnadel 2 [Vor] der Griffel 3 f a) der Styl, die Schreibart, der Ausdruck (in der Schrift), Vortrag b) die Verordnung c) die Sprechart, der Vortrag, Ausdruck in der Rede d) (in den schönen Künsten) der Styl, die Manier, Werk u. Kunst, [Mus] der Styl e) [Archit] der Styl f) (u o die Art g) der Styl (die Zeitrechnung, der Kalender) h) die Benennung, der Titel, Name i) das Verfahren, die Verfahrungsart. 4 [Zimmerl] der Pfosten, Ständer, Pfeiler

Style of court, f der Kanzlistyl, Kanzlistyl, die Kanzlistylschreibart. 2. das Verfahren eines Gerichtshofes, der Gerichtsbrauch, der Geschäftsgang bei Gerichtshöfen

To live in -, Aufwand, ein großes Haus machen. To address any one in a - of haughtiness, of rebuke, Einen in eineijstolzen, tadelnden Tone anreden Preparation in excellent - trefflich, aufs Beste zubereitet. [feln]

Style, v. a. nennen, benennen, be-

To style one's self, sich nennen, sich

titeln, sich betiteln.

STY

Styler, st'il'et. s. das Stillet
Styliform, st'il'förm, *adj* nadelförmig, stiftförmig, griffelförmig, wie eine Nadel, wie ein Stift, wie ein Stichel od. Stachel, wie ein Zeiger
Stylite, st'il'ite (v gr stylos) s. [Kirchengesch.] der Stylite, Säulenbewohner, Säulen-Einwohner, Säulenheilige
Stylobation, st'il'bä'shün. s. der Säulensfuß [Baukunst]
Styloid, st'il'öid *adj* [Anat.] greifst
Styptic, stip'tik. } (gr) *adj*
Styptical, stip'tekäl. } [Med.] styptisch, blutstillend, zusammenziehend, stopfend
Styptic, s. [Med.] das styptische Mittel
Stypticity, stip'ti'si'tät. s. [Med.] die styptische Kraft od. Eigenschaft
Stythy, stit'ti'ä. v a (aus dem Antik) schmeiden [Styrr, Stillschmelzen]
Styx, stiks. (gr Stx) s. [Myth.] der Styx, der Styxfluss
Su, sü. [Wortendung v Susan] s. Susan
Suabia, swä'bä's. [Geogr.] Schwaben
Suabian, swä'bän. *adj*. [Schwaben] - s. der Schwabe, die Schwabinn
Suability, sü'bä'il'ität. s. der Zustand, da man gerichtlich verurteilt, belangt werden kann
Suable, sü'bäbl (i Sue) *adj* gerichtlich verurteilt, belangt werden können
Suade, swä'de. f für Persuade
Suage, f für Assuage
Suant, sü'änt. (fr suivant) *adj* [Nordam.] eben, gleichförmig, gleich aus gebreitet
Suasive, swä'säbl. (v f. suadeo) *adj* leicht zu bereeden, zu überreden
Suasion, swä'shün. s. die Beeinflussung, Ueberredung
Suasive, swä'siv. *adj* überredend
Suasory, swä'sür. *adj* überredend, verführerisch
Suavity, swä'v'it. (lat suavitas) s. 1 f f die Süßigkeit, Lieblichkeit 2 s a die Lieblichkeit, Anmuth b) | die Süßigkeit etwas Anmuthiges für den Geist
Suavity of manner, language etc., die Anmuth der Manieren, Sprache, das Saure, Angenehme in den Manieren, in der Sprache
Sub, süb, ein lat. Vorwort, zeigt in Zusammensetzungen einen untergeordneten Grad an, = unter, Unter, ein wenig, etwas [ein wenig jauer, säuerlich]
Subacid, sü'bä'sid. *adj* etwas sauer
Subacid, s. die säuerliche Substanz, etwas saure Substanz
Subacid, sü'bä'kid *adj* ein wenig herbe od. scharf, etwas scharf
Subact, sü'bäkt'. v a. + 1 unterworflich machen, bezwingen, unterwerfen 2 abismelten, niederschmelzen To - into a more dense body, verdichten Bacon.
Subaction, sü'bä'kshün. s. + 1 die Unterwerfung, Bezwungung 2 die Niederdrückung, Abismelzung, die Verfestigung in einen Zustand, s. B die völlige Mischung zweier Körper, die Verwandlung eines Körpers in Pulver, Zerpulverung. Bacon.
Subagent, sü'bä'jät. s. der Unteragent

SUB

Subagitate, sü'bä'jät'e v a 1 (einer weiblichen Person) bewohnen, (sie) fleischlich erkennen, schwängern 2 f bedrücken emporen 3 + unterwerfen, unter sich bringen [die fleischliche Erkennung]
Subagitation, sü'bä'jät'ishün. s. Subah, sü'bä' s. [Ostindien] die Provinz, Statthalterthum
Subahdar, sü'bä'där. s. [Ostindien] 1 der Bezirker, Statthalter (einer Provinz) 2 ein Eingeborener, der in den europäischen kommandirten Hauptmannschaft hat
Subahship, sü'bä'ship. s. die Statthalterthum
Subalmoner, sü'bä'mänär. s. der Unterarmenpfleger, Unterarmenpfleger
Subalpine, sü'bä'plne. *adj* subalpinisch, unteralpinisch, unter den Alpen wohnend, wachsend od. befindlich
Subaltern, sü'bä'törn. sü'bä'törn *adj* untergeordnet, unter
Subaltern officer, der Subalternoffizier
Subalterner, sü'bä'törnär. s. der Unter-, Unterbeamte, Untergeordneter, Subalterner, (in engerer Bedeutung) der Subalternoffizier
Subalternation, sü'bä'törn'äto. *adj* 1 abwechselnd 2 untergeordnet
Subalternately, sü'bä'törn'ätelä *adv*, abwechselnd, wechselweise
Subalternation, sü'bä'törn'äshün. s. 1 das Aufeinanderfolgen, die Abwechslung 2 die Untergeordnetheit, Unterordnung, der Zustand des Untergeordnetseins
Subaqueatic, sü'bä'kwät'ik. } *adj*
Subaqueous, sü'bä'kwät'ik. } unter dem Wasser liegend od. liegend
Subarration, sü'bä'rä'shün. (neulat. sub urare) s. der alte Gebrauch der Beschwörung
Subastral, sü'bä's'träl *adj* unter den Sternen od. dem Himmel liegend od. befindlich, nördlich
Subastrigent, sü'bä's'trängjät. *adj* etwas oder ein wenig zusammenziehend oder stopfend
Subaxillary, sü'bä'ä'lä'ä, *adj* [Bot.] aus dem unteren oder stumpfen Achselwinkel hervorkommend; [Anat.] unter der Achselhöhle gelegen
Sub-beadle, sü'bä'bä'dl. s. der Unterhelfer, Gerichtshelfer, Frohnhelfer
Sub-brigadier, sü'bä'brigä'dier. s. [Milit.] der Unterbrigadier
Subcarbureted, sü'bä'kär'bär'etä. *adj* [Chem.] in einem geringeren Grade mit Kohlenstoff verbunden
Subcarbonate, sü'bä'kär'bönäte. s. [Chem.] unterkohlenstoffsaures Salz - of magnesia, die gewöhnliche Magnesia - of lead, Litharge
Sub-celestial, sü'bä'sel'stäl, *adj* unterhimmlisch, irdisch
Sub-central, sü'bä'sen'träl, *adj* unter dem Mittelpunkt liegend od. befindlich
Sub-chanter, sü'bä'shän'tür. s. der Unterkantor, Unterfänger
Subclavian, sü'bä'klä'vän, *adj* [Anat.] unter dem Schlüsselbein befindlich, Schlüsselbein - vena, die Schlüsselbeinader
Sub-commissioner, sü'bä'käm'ishünär. s. der Unterkommisär, Unter

SUB

Sub-committee, sü'bä'käm'it'it, s. der Unterausschuß, das untergeordnete Komitee
Subconsequence, sü'bä'kän'sekwäns, s. die Folge aus einer Folge, untere, zweite Folge
Sub-constellation, sü'bä'kän'stäl'it'it. s. [Astron.] die Unterconstellation das Sternbild zweiten Ranges
Sub-contracted, sü'bä'kän'trät'etä. *adj* durch einen neuen Vertrag verbunden
Sub-contrary, sü'bä'kän'trär, *adj* halb oder in einem untergeordneten Grade entgegen - position [Geom.] von ähnlichen Dreiecken, die eine gemeinchaftliche Winkelspitze haben, deren Grundlinien aber nicht gleichlaufend sind
Sub-cordate, sü'bä'kär'däte, *adj*. [Bot.] etwas herzbringend
Sub-costal, sü'bä'kär'täl, *adj* [Anat.] unter den Rippen liegend, befindlich
Sub-cutaneous, sü'bä'küt'änä's, *adj* [Anat.] unter der Haut befindlich, liegend, zwischen Haut und Fleisch
Sub-cuticular, sü'bä'küt'ikälär, *adj* [Anat.] unter der Oberhaut oder dem Oberhautchen befindlich, liegend
Subdeacon, sü'bä'dä'kän. s. der Unterdiakon(us), Subdiakon(us), Unterhelfer
Subdeaconry, sü'bä'dä'kän'ä, s. Subdeaconship, sü'bä'dä'kän'ship, s. das Subdiakonat, Unterdiakon, Unterhelferamt [dechant, Subdekanus]
Subdean, sü'bä'dä'ne, s. der Unterdekan
Subdeanery, sü'bä'dä'ne'ä, s. das Unterdekanat. [sein Gehörteit einschaltend]
Subdecuple, sü'bä'dä'küpl, *adj*.
Subdelegate, sü'bä'dä'lä'gäto. *adj* unterabgeordnet
Subdelegate, s. der Unterabgeordnete, Unterbevollmächtigte, Subdelegat
Subdelegate, v a unterordnen, unterabordnen, für einen Andern abordnen, subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen
Subdelegation, sü'bä'dä'lä'gä'shün, s. die Unterabordnung, Unterbevollmächtigung, Subdelegation, das Amt eines Unterbevollmächtigten, die Zeit seiner Amtsverrichtungen, sein Geschäftskreis
Subdented, sü'bä'dänt'etä, *adj*. unten ausgehöhlet od. ausgeknet
Subdeposit, sü'bä'däp'et, s. das, was unter irgend Etwas gelegt, abgesetzt wird, das Subdepositum
Subdexterious, sü'bä'dä'stär'etä's, *adj* + jem spottend, spöttelnd. [geschwätzend]
Subdial, sü'bä'däl. *adj* bei Tage
Subdiftious, sü'bä'dä'stär'etä's, *adj*. + untergeheben
Subdiversify, sü'bä'dä'v'ä'stäl, v. a. + vermannigfaltigen, wieder abändern, wie der anders gestalten
Subdivide, sü'bä'dä'v'ide, v. a. unterabtheilen, untereinteilen
Subdivide, v. a. sich unterabtheilen.
Subdivine, sü'bä'dä'v'ine, *adj* untergöttlich, göttlich in unterm Grade
Subdivision, sü'bä'dä'v'izh'ün, s. a. Unterabtheilung (das Unterabtheilen, unterabgetheilte Stück) [berühlig, lüfig, schlaun]
Subdulous, sü'bä'dä'lüs, (i) *adj*. +

SUB

Subdominant, súbdóm'nóndánt, s [Mus.] die Subdominante, der vierte Ton über dem Grundtone

Subduable, súbdá'ábl, adj un erzwungen, unterdrückt, überwältigt werden können

Subdual, súbdá'ál, s die Unterwerfung, Bezwingung, Bändigug

Subdue, súbdú'se } (1 subduco)

Subduct, súbdúkt' } v a 1 zu- rückziehen, wegziehen, wegnehmen, (forn) einer Sache entziehen 2 [Metaph.] abziehen, subtrahieren

Subduction, súbdúkt'shún, s 1 die Entziehung, Wegnahme 2 [Metaph.] die Abziehung, Subtraktion, der Abzug

Subdue, súbdú' (lat subdo) v a 1 F unterwerfen, unterwürfig machen, unterwerfen, überwältigen, bezwingen 2 ± a) bezwingen (die Leidenschaften etc.), bezwingen, unterwerfen, zum Schweigen bringen, b) (gleichsam) niederdrücken c) unterwerfen (durch Reize u.) d) [Bauwirtschaft] e) durcharbeiten (einen Boden), f) auskoffen, vertilgen (das Unkraut)

To subdue one's own flesh sein Fleisch bezwingen, sich kasteien Nothing could have subdued nature to such lowliness, Nichts konnte die Natur so tief herabdrücken, die Unterwerfung, Bezwingung, Eroberung, Niederlage

Subduer, súbdú'ur s der Unterwerfer, Bezwinger, Besieger

Fig. are great subduers of acrimony, Feigen mildern die Schärfe sehr

Subduing, súbdú'ing, s die Unterwerfung, Bändigug

Subduple, súbdúp'l, adj halb, halbfertig (einen Theil von zweien enthaltend)

Subduple, s die Hälfte

Subduplicate, súbdúp'plikáte, adj [Mathem.] im Quadraturverhältnis, — ratio das Quadraturverhältnis

Subequal, súb'ékwál, adj beinahe gleich, fast gleich

Suberate, súb'érate, (v I suber) s [Chem.] kohlensaures Salz

Suberie, súb'orik, adj [Chem.] forstauer — acid die Kohlsäure

Suberose, súb'orose, (lat) adj [Bot.] wie gerunzelt aussehend, wie etwas gerunzelt od zerfressen aussehend

Suberous, súb'orús, adj forstauig

Subfeudation, súb'údát'shún, s die Bezeichnung mit einem Unterlehen

Subfuse, súb'úsk, (lat) adj buntfärbig, schwärzlich, bräunlich

Subglobular, súb'glób'ulár, adj, etwas od ein wenig kugelförmig

Subhastation, súbhástát'shún, (1) s die Subhastation, Versteigerung To sell by —, subhastieren, gerichtlich verkaufen

Subhydro sulphuret, súb'ídró'súlfúret, s [Chem.] der Unterwasser-schwefel

Subindication, súb'índikát'shún, s der Ausdruck durch Zeichen

Subinfestation, súb'ínfístát'shún, s 1 [Medizin] die Befestigung eines Unterlebens 2 der Besitz als Unterlehen, die

SUB

Untermiethe, der Unterpacht BLACKSTONE

Subingression, súb'íngrés'h'ún, s + der unermessliche Eingang, das unermessliche Eindringen, Einschleichen

Subitaneous, súb'ítá'néús, (lat) adj plötzlich, schnell, eilig [easch]

Subitany, súb'ítáné, adj + hastig

Subjacent, súb'já'sént (lat) adj darunter liegend, zu Jemandes Füßen (liegend)

Subject, súbjékt, (lat subiecto) v a 1 unter Etwas legen, darunter legen 2 ± a) unterwerfen (to einer Prüfung, Regel u.), darlegen, darstellen b) (to) unterwerfen, auslegen, bloßstellen, Preis geben (einer Sache) c) (to) unterwerfen, unterthan od dienstbar machen d) (to) auslegen (der Frage)

Alexander subjected etc to his dominion, Alexander unterwarf sich u. Subjected to our eye, vor unsern Augen subjected unterthan, dienstbar, abhängig

Subject, súbjékt, adj 1 F unter Etwas od unten befindlich, gelegen SHAK 2 ± a) untergeben, unterwürfig, unterworfen, unterthan, dienstbar b) (to) unterwerfen, ausgelegt (einer Sache) c) + verpflichtet, schuldig d) zum Grunde liegend Jamaica is subject to Great Britain Jamaika steht unter der Herrschaft Großbritanniens Most — is the fairest soil to weeds, im jetzigen Boden wächst das meiste Unkraut To be — to anger leicht zornig werden — to steal dem Stehlen ergeben The — matter of a discourse, der Gegenstand einer Rede. To hold — to zur Verfügung halten — to my order, zu meiner Verfügung

Subject, s 1 der Unterthan 2 (of einer Debatte u.; for ihm) der Gegenstand 3 [Gramm.] das Subjekt, Grundwort, [Logik] das Subjekt 4 das Wesen, die Person

The subject I treat of, die Sache, wovon ich handle. It is her perpetual —, sie spricht unaufhörlich davon

Subjection, súbjékt'shún, s 1 die Unterwerfung (das Unterwerfen) 2 (to) die Unterwerfung (unter), das Unterwerfen, die Unterwürfigkeit, Untergebenheit, Abhängigkeit, Pflicht, Dienstbarkeit 3. [Metaph.] die Subjektion, Selbstbefugung, selbst aufgeworfene u selbst beantwortete Frage

Because the subjection of the body to the will, weil der Körper dem Willen unterthan ist The etc. are held in — to etc, die etc stehen unter der Herrschaft der etc Our passions should be in — to etc., in entire — to etc, unsere Leidenschaften sollten der etc, unterthan, ganz unterthan sein The safety of etc. depends on our — to etc., die Sicherheit des etc. hängt von unserer Unterwerfung unter etc ab, hängt davon ab, daß wir dem etc unterthan sind

Subjective, súbjékt'iv, adj [Metaphys.] (uns) bewohnend, (uns) inwohnend, subjektiv [Metaphys.] subjektiv

Subjectively, súbjékt'ivl, adv

Subjectivity, súbjékt'ivité, s

Subjectiveness, súbjékt'ivnéss, s [Metaphys.] die Subjektivität

SUB

Subjoin, súbjóin' (lat subiungo) v a hinzufügen, (noch) beifügen, mit hinzulegen To — to the acts, zu den Akten legen

Subjugate, súbjúgáte, (1) v a 1 unterwerfen 2 ± herunterbringen, herabziehen SHAK [Unterwerfung]

Subjugation, súbjúgát'shún, s die Unterwerfung, Bezwingung, Verbindung

Subjunctive, súbjúngt'iv, (1) adj 1 hinzugefügt, beifügt, verbunden 2 [Gramm.] a) verbindend, gebunden — mood, ob —, der Subjunktiv, Konjunktiv b) zum Subjunktiv gehörig, gebunden, in der gebundenen Form

Subjunctively, súbjúngt'ivl, adv durch Beiwugung

Sublanate, súb'lánáte, (v lat lana) adj [Wol] etwas wollig

Sublapsarian, súbláps'áríán, s

Sublapsary, súbláps'árí, (lat sub u lapsus) adj nach dem Sündenfalle geschehen

Sublapsarian, s [Theol] der Sublapsarier, Post-, Zurelapsarier

Sublation, súblát'shún, (lat) s die Wegnahme, Entziehung

Sublet, súblét', v a wieder (an Jemand) vermietten. SMOLLETT

Sublevation, súblévát'shún, (lat) s das Heben (in die Höhe), Anheben, die Erhebung, Anrichtung

Sublibrarian, súblibráríán, s der Unterbibliothekar

Sublieutenant, súblivántán'ánt, s der Unterlieutenant

Subligation, súblígát'shún (lat) s was Unterbinden, die Bindung unterwärts

Sublimable, súbl'mábl, adj. [Chem.] sublimiert werden können, sublimierbar

Sublimableness, súbl'máblnéss, s [Chem.] die Sublimierbarkeit, Fähigkeit sublimiert werden zu können

Sublimate, súb'lémáte, v a 1. [Chem.] sublimieren, emportreiben, hinaufsteuern, 2 ± erheben Sublimated, erhaben, sublimiert

Sublimate, súb'lémát, adj [Chem.]

Sublimate, s [Chem.] das Sublimat, sublimierte Quecksilber, Quecksilbersublimat

Corrosive sublimate, ätzendes Sublimat, fressendes Quecksilbersublimat

Sublimation, súblémát'shún, s 1. [Chem.] die Sublimation, Emportreibung, Hinaufsteigerung 2 ± die Erhebung, Erhöhung, Erhebung

Sublimatory, súb'lémát'órí, s [Chem.] das Sublimiergefäß

Sublimatum, súblémát'úm, s Sublimat

Sublime, súblíme', (lat 'sublimis) adj 1 F erhaben, hoch 2 ± a) erhaben, hoch, groß, sublim b) (with) entzückt, begeistert (von) MIZOW. c) F stolz. MIZOW The sublime port, [Litt.] die hohe Pforte

Sublime, s das Erhabene, die Erhabenheit (das Pohe in Worten).

SUB

Sublime, (lat. sublimo) v a 1 ↑
erheben (den Körper u.) 2 [Ehem.] sublimieren. 3. ↑ erheben, vereiteln.

To sublime one's flesh into a soul.
sein Fleisch vergeistigen

Sublime, v. n [Ehem.] sublimiert werden, emporsteigen

Sublimely, sùblimé'le. adv 1
erhaben, sublim, auf eine erhabene Art, hoch
2 stolz

Sublimeness, sùblimé'nés, s
die Erhabenheit, f Sublimity

Sublimity, sùblimé'té, s 1 ↑ die
Erhabenheit (eines Berges u.) 2 ↑ die Er-
habenheit, a) (die Vortrefflichkeit), b) die
Sublimität (der Schreibart u.). [Stilist.]

Sublimy, sùblimé s ↑ das Sub-
liminale, sùblimé'gwal, adv
unter der Junge (liegend, befindlich).

Sublunar, sùblunâr, }
Sublunary, sùblunâr, } unter
dem Monde (liegend, befindlich), subluna-
risch, irdisch — Indiae. Westindien

Subluxation, sùbluksá'shân, s.
[Chir.] die Verflüchtung, unvollkommene
Verrenkung, das Verrücken, Lieberstrecken

Submaxine, sùbmá'ren', adv. un-
terseits.

Submarshal, sùbmâr'shâl, s. der
Kerkermeister des Gefängnisses Marshal-
sea f d

Submaxillary, sùbmák'sillâré,
adv unter den Kinnbacken (liegend, befindlich)

Submedian, sùbmé'jéant, s
[Mus.] die Submedianle, der sechste Ton
über dem Grundton

Submerge, sùbmérje' (lat) v a
unter die Fläche des Wassers thun, unter-
tauchen, unter Wasser setzen, überflutet
werden, ertränken, erlaufen

Submerge, v. n. untertauchen

Submerse, sùbmérse', v a ↑
unter Wasser setzen

Submerse, sùbmérse', }
Submersed, sùbmérst' } [Bot.]
untergetaucht, unter dem Wasser wachsend
ob stehend.

Submersion, sùbmér'shân, s.
1 das Untertauchen, Ertränken, Ertrinken,
Liegen unter dem Wasser 2 die (gänzliche)
Überflutung

Subminister, sùbmín'istr, }
Subministrate, sùbmín'istráte, }
v a. ↑ darreichen, verschaffen, an die Hand
geben.

They have subministered unto man
the invention of sto, sie haben den Men-
schen zur Erfindung der u. verschaffen.

Subminister, v. n (to) dienen,
helfen, behülfflich sein (zu).

Subministrant, sùbmín'istránt,
adv. ↑ dienlich, behülfflich

Subministration, sùbmín'istrát-
shân, s. ↑ die Verschaffung.

Submiss, sùbmís', (lat) adv. ↑ u.
nur f 1 sanft, leise (v der Stimme) 2,
unterwürfig, unterthänig, demüthig, ge-
horsam

Submission, sùbmís'hân, (lat.) s.
1 die Unterwerfung (das Sich-Ergeben);
(to) die Unterwerfung (unter), die Ergebung
(in), der Gehorsam (gegen) 2 die Unter-

würfigkeit (to, unter), Unterthänigkeit

Submission to an award, der Vertrag
streitiger Parteien durch Schiedsrichter, Kom-
promiß

Submissive, sùbmís'siv, adv un-
terwürfig, unterthänig, demüthig, ergeben

Submissively, sùbmís'sivlé, adv
unterwürfig, unterthänig, mit Demuth,
demüthig

Submissiveness, sùbmís'sivné, s
die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, De-
muth

Submissly, sùbmís'le, adv ↑ die
Unterwürfigkeit, Demuth.

Submissness, sùbmís'nés, s ↑
die Unterwürfigkeit, Demuth.

Submit, sùbmít', (lat.) v. a. 1
erniedrigen, niederlassen, senken To — itself,
sich senken (v Bergen u.) Dryden 2, un-
terwerfen, (gewöhnlich als) v recipr lo — one's
self, sich fügen, sich unterwerfen (to, Einem,
dem Willen Gottes u.), (under) sich demü-
thigen (unter) 3 unterwerfen, überlassen,
anheimstellen, anheimgeben 4 vorlegen,
darlegen

Submit, v n sich unterwerfen, (to,
einer Sache) sich unterwerfen, sich fügen,
sich in ergeben

To make a man submit to one's own
terms, Einen für seine Zwecke stimmen,
Einen zu dem bringen, was man beabsichtigt

Submitter, sùbmít'tár, s. Einer,
der unterwirft, sich einem Schicksale u. un-
terwirft

Submultiple, sùbmúl'tépl, adv
[Arithm.] mehrere Male in einer andern
Zahl enthalten

Submultiple, s [Arithm.] die in
einer andern mehrmal enthaltene Zahl, der
Factor

Subnascent, sùbnás'sént, (lat)
adv unter Etwas ob darunter aufwachsend,
unten hervorgehend

Subnect, sùbnékt', (lat) v a ↑
unten binden, anknüpfen ob befestigen

Subnervate, sùbnér'váté, v a
die Gleichen (ähnlich) [die Subnormallinie]

Subnormal, sùbnór'mál s [Geom.]

Subnude, sùbnúde' (v. lat nudus,
adv [Bot.] fast nackt

Subnum, sùbnúnz', s. ein oft in
dieser Baumwollenzug

Subobscurely, sùbòskú're'le
adv etwas dunkel

Suboccipital, sùbòk'ip'pétál, adv
[Anat.] unter dem Hinterhaupte liegend, be-
findlich

Suboctave, sùbòkt'áve, }
Suboctuple, sùbòkt'ápl, } adv
einen Theil von acht enthaltend, den achten
Theil ausmachend

Suboctave, s [Mus.] die Unter-
oktave, Suboktave auf der Orgel

Subocular, sùbòk'kúár, adv
[Anat.] unter dem Auge liegend, befindlich

Suborbicular, sùbòrbík'kúár, }
Suborbiculate, sùbòrbík'kúáté, }
adv [Bot.] rundlich

Subordinacy, sùbòr'dénásé, }
Subordinancy, sùbòr'dénásé, }
(lat) s. 1. (das Unterordnen) die Unterord-
nung 2 die Unterordnung, Unterwürfig-
keit, Abhängigkeit, Subordination.

SUB

In subordination to (reason) etc., der
(Vernunft) u. untergeordnet, nur unter dem
Oberbefehle des u. The — of government
↑ die Abstufung in der Regierung

Subordinate, sùbòr'dénát, adv
untergeordnet — commanders Unterfeld-
herren

Subordinate, s der Untergeord-
nete, Subordinierte

Subordinate, sùbòr'dénáté, v a
(to) unterordnen (Einem, einer Sache)

Subordinately, sùbòr'dénáté,
adv untergeordnet, auf eine untergeordnete
Weise, in Unterordnung

Subordinateness, sùbòr'dénáté,
s die Unterordnung, Subordination,
Unterwürfigkeit

Subordination, sùbòr'dénát'shân,
s 1 die Unterordnung, a) das Unterord-
nen b) [bes. Milit.] die Subordination (das
Untergeordnetsein), die Unterwürfigkeit. 2
die Folge, Reihe, der Stufengang, die Rang-
stufe

Suborn, sùbòrn', (l. suborno) v a 1.
[bei Rechtspr.] (Einem) verleiten, verführen,
aufstiften, aufstiften, heimlich anstellen oder
vorsprechen, bestechen, subornieren 2 ↑ be-
stechen

Those who by despair suborn their
death, jene, die aus Verzweiflung ihren Tod
herbeiführen

Subornation, sùbòrn'shân, s
[bei Rechtspr.] die heimliche Anstellung ob
Briaustraffung, Anstiftung, Aufstiftung, Ver-
leitung, Verführung (zu einer unerlaubten
Handlung), Bestechung, Subornation, An-
stiftung (der Zeugen) zu einem falschen Zeug-
nisse, Verleitung falscher Zeugen

Suborner, sùbòrn'ár, s. der An-
steller, Anstifter, Verführer [fast eifernig]

Subovate, sùbò'váté, adv [Bot.]
[Subphosphate, sùbò'váté, s
— ot almin, [Mineralg.] der Mavellit

Subpenna, sùbpén'á, (lat) s [Rechts-
spr.] die Exatzen bei Strafe, ein Weist, der
das Erscheinen (vor Gericht) unter einer ge-
wissen Strafe besteht

Subpenna, v a [Rechtspr.] bei Strafe
vorladen, vordrängen, citiren.

Subperpendicular, sùbpérpén-
dík'kúár, s [Geom.] f Subnormal

Subpetiolate, sùbpét'ióláté, adv
[Bot.] einen sehr kurzen Blattstiel habend

Subprior, sùbpri'ár, s. der Sub-
prior, Unterprior.

Subpurchaser, sùbpúr'tshász,
s der Unterkäufer, Käufer aus zweiter Hand.

Subquadrate, sùbkwó'd'áté, adv.
fast viereckig

Subquadruple, sùbkwó'd'ádrpl,
adv einen Theil von vier enthaltend, den
vierten Theil enthaltend, Vierfeld. s. [Mi-
neralg.] vierfeldig

Subquinqued, sùbkwín'kwéfid,
adv [Bot.] fast ob bernaghe fünfspaltig.

Subquintuple, sùbkwín'kwápl, adv
einen Theil von fünf oder den fünften Theil
enthaltend, Fünftels. .

Subramous, sùbrá'mús, (lat ra-
mosus) adv [Bot.] wenige Zweige habend,
mit wenigen Zweigen versehen

Subreader, sùbrééd'ár, s. der
Unterleser, Untersektor, Subsektor.

SUB

Subrector, súb'rèkt'úr, s. der Unterrektor, Subrektor

Subreption, súb'rèp'shún, (lat) s. [Rechtsgepr.] die Erbscheidung (durch falsche Angaben)

Subreptitious, súb'rèpt'ish'ús, }
Subreptive, súb'rèpt'iv, }
adv. erischlichen — adv. Subreptitiously
erschlichen [das Verheim, heimliche Sachen]

Subrision, súb'ríz'hún, (lat) s. +
Subrogate, súb'rógáte, (1) v a
+ in eines Andern Stelle einsetzen, an die
Stelle eines Andern setzen, in seine Rechte
einsetzen, einen Andern Repräsentanten zu einen
nen, substituieren, f. Surrogate

Subrogation, súb'rógá'shún s.
[bürgerl. Recht] die gerichtliche Ersetzung
in eines Stelle, Subrogation, Erhaltung
der Rechte eines Andern durch Uebertragung,
das Subtrieren, die Ersetzung in seine Rechte,
die Subrogation von Sachen, Uebertrage-
bung einer Sache an die Stelle einer andern

Subrotund, súb'rótund', (lat) adv.
[Bot.] fast od. beinahe rund

Subsaline, súb'sáline', adv. etwas
od. ein wenig salzig, salzig.

Subsalt, súb'sált', s. [Chem.] ein
Salz, das ein Uebermaß an Base, an Grund-
stoff enthält und mehr als nötig ist, um
die Säure zu sättigen und zu neutralisieren,
ein ein Uebermaß an Base enthaltendes Salz

Subscapular, súb'skáp'ulár, adv.
[Med.] unter dem Schulterblatt liegend,
beständig, Unterarmbeinblatt

Subscribe, súb'skribe', (lat sub-
scribo) v a 1 unterschreiben, unterzeichnen,
unterfertigen 2 + unterschreiben, zugeben,
als Wahrheit anerkennen 3. unterzeichnen,
unterschreiben (eine Summe Geldes) 4 +
schriftlich übergeben, an Jemanden abgeben,
verschicken, untergeben, unterwerfen

Rick subscribeb, [Landes] übernom-
mene Geschaft.

Subscribe, v n 1 unterzeichnen,
unterschreiben, (to) unterschreiben, unterzeich-
nen, (sich) abonnieren (auf 2) willigen,
einwilligen (in), Erwas eingeben, (einen
Sache) beifügen, Erwas billigen, gut
heißen, sich einer Sache hingeben.

But fate subscribed not, allein das
Geschick wollte es anders

Subscriber, súb'skri'búr, s. 1. der
Unterschriftener, Unterfertiger, Unterzeichner,
Erwer, der einen Brief zu unterzeichnet, un-
terschreibt, unterfertigt 2. der Unterzeichner,
Geldbesitzer, Abonnent List of —s, die
Geldbesitzerliste, Abonnentenliste.

There are many subscribers to etc
Viele haben auch zu unterschrieben

Subscript, súb'skri'pt', s. der Unter-
zeichnung

Subscription, súb'skri'p'shún, s.
1. die Unterzeichnung, Unterzeichnung, Un-
terschrift 2. die Subskription, Unterzeichnung,
Unterzeichnung, das Abonnement, (die unter-
zeichnete Summe, der Betrag der unterzeich-
neten Summen) die Subskription, (to)
zu 2. unterzeichnete Summe, Subskription
zu 3. irgend Erwas, besonders ein Papier
mit unterzeichneten Namen, der Unterzeich-
nungsgeldschein, Subskriptionschein, 4 + die
Bewilligung, Beifügung, Unterwürfigkeit,
Unterwerfung, der Gehorsam

SUB

Price of subscription, der Subskrip-
tionspreis To put out a book by way of
—, ein Buch auf Subskription, auf Unter-
zeichnung herausgeben

Subsection, súb'sèk'shún, (v lat
sectio) s. die Unterabtheilung, der Unterab-
schnitt [+ nachfolgend, darauf folgend]

Subsecutive, súb'sèk'kúv, adv.
Subsemitone, súb'sèm'métone.

s. [Mus.] der unmerkbar unter dem Grund-
tone liegende halbe Ton

Subseptuple, súb'sèp'túpl, adv.
einen Theil von sieben enthaltend, Sieben-
tel

Subsequence, súb'sèk'kwénsé, }
Subsequency, súb'sèk'kwénsé, }

s. das Folgen, die Folge, Nachfolge
Why should we question the heliotrope's
— to the course of the sun, warum sollten
wir bezweifeln, daß der Heliotrop sich nach
der Sonne wendet, dem Lauf der Sonne
folgt?

Subsequent, súb'sèk'kwént, (lat)
adv. 1 folgend, nachfolgend 2 nachfolgend,
(to) neuer (als)

A period long subsequent to etc
eine Zeit spat auf zu folgende Periode, ein
lange nach zu kommender Zeitraum
— endorser, [Händler] Hintermänner, Nach-
männer (auf Wechseln) This article is
— to the treaty of etc, dieser Artikel ist neuer
als der Vertrag von u — clause, der Zu-
sagartikel, die Zusagbedingung. To make a —
payment nachzahlen, nachschließen

Subsequently, súb'sèk'kwént's
adv. hernach, nachher, darnach, darauf,
später, weiter unten.

Subserve, súb'sèrv', (1 subservio)
v a. Jemanden unterstützen, begünstigen, Jemanden
dienen, behilflich, förderlich sein, Erwas för-
dern, beordnen

Subservience, súb'sèrv'vónsé, }

Subserviency, súb'sèrv'vónsé, }

s. der Dienst, die Dienstlichkeit, (to) die Unter-
würfigkeit (unter), Unterwerfung (zu), die Ge-
genhofs, zu Erwas forderlich od. bejorder-
lich zu sein.

In — of their designs, um ihre Pläne zu
begünstigen, zu bebedern.

Subservient, súb'sèrv'vónt, adv. 1
dienlich, forderlich, bejorderlich, nützlich. 2.
dienstbar, (to) ergeben, unterthan, dienstbar,
(unto) untergeordnet (einer Sache).

To make subservient, beifügen. —
books die Fußsöcher — gods, Untergebrter

Subserviently, súb'sèrv'vónt's
adv. auf eine forderliche, dienstbare Weise

Subsessile, súb'sès'sil, (l. sessilis)
adv. [Bot.] fast sitzend.

Subseptuple, súb'sèk'túpl, adv.
den sechsten Theil enthaltend, Sechstels

Subside, súb'sáide', (lat subsido) v n
1 + niederfallen, fallen, sinken, (v den Fe-
ren zu.) sich legen, (v. einer Geschwulst zu)
sich legen, (from) sich zurückziehen (von). 2.
+ sich legen (v. Stürme, den Leidenschaften
zu.), sich beruhigen, nachlassen, abnehmen 3
sich neigen (v. einem Auge zu.), sich senken.

The streams subside flow their banks,
die Ströme fallen. To — into a plain, sich
in einer Ebene gestalten, in eine Ebene über-
gehen.

SUB

Subsidence, súb'síd'énsé, }
Subsidency, súb'síd'énsé, }

das Sinken, Fallen, Sich. Senken, Sich.
Senken 2 + der Satz, Vordemnach 3 das
Sich. Neigen, Sich. Senken

Subsidiary, súb'sáid'èárd, súb'sáid'
èárd, adv. Hilfsleistend, zur Hilfe dienend,
zu Hilfe kommend, unterstützend, hilfsleistend,
beihilflich, subsidiarisch, Hilfs ..

Subsidiary troops, Hilfsstruppen,
Hilfsvölker — treaty, der Hilfsvertrag,
Subsidienvertrag — stream, der Beifluß,
Subsidary, s. der Beifluß, Bei-
stand, Hüter, das, was Hilfe leistet.

Subsidiaries, Hilfsstruppen, Hilfs-
völker

Subsidize, súb'sáid'ize, v. a. mit
Hilfsgeldern od. Subsidien unterstützen, Er-
nem Hilfsgebe geben, zukommen lassen

Subsidy, súb'sáid'iz, (lat subsidium)
s. die Steuer, Hilfssteuer, Beiflüß, das
Hilfsgeld Subsidies die Hilfsgebe,
Subsidien (im Kriege), Steuern, Hilfs-
steuern (Abgaben)

Subsign, súb'sáine', (lat) v a. +
unterzeichnen, unterschreiben, darunter setzen

To subsign with a cross, ein Kreuz
darunter setzen.

Subsignation, súb'sáid'èárd, s.
+ die Unterzeichnung, Unterschrift

Subsist, súb'síst', (lat) v n. bestes-
hen, a) sein, da sein, stehen, vorhanden sein
b) (sein Dasein, sein Wesen erhalten, behal-
ten, bleiben) Bestand haben, in Kraft sein
od. bleiben. c) auskommen, sein Auskommen
haben, zu leben haben, sich vorbringen, sich
erhalten, sich ernähren, (on) leben (von) d)
(in) wohnen, bewohnen (einer Sache)

The republic could subsist no longer,
die Republik konnte nicht fortbestehen. To —
on charity von Almosen leben.

Subsist, v a erhalten, ernähren (on,
mit, vermittelst).

Subsistence, súb'síst'énsé, }

Subsistency, súb'síst'énsé, }

das Dasein, die Existenz, das Fortdauernde
Dasein, Bestehen 2 das Wesen, die Sub-
stanz 3. das Fortkommen, der Unterhalt,
Lebensunterhalt, die Subsistenz 4. das od.
die Unterhaltsmittel, Subsistenzmittel. 5.
das Bestehen, das Zuwohnen, Bewohnen,
(in) das Dasein (an).

To have subsistences, bestehen, exis-
stieren. To labor for —, fürs Brod arbeiten.
To gain one's —, sein Auskommen haben,
sich fortheissen

Subsistence-money, das Pflegegeld,
die Unterhaltungssteuer, (bes.) das Unter-
haltungsgehd für Soldaten

Subsistent, súb'sáid'èánt, adv. 1 da-
seind, vorhanden; bestehend, (in) (einem
Körper) bewohnend, wohnend. 2. + lebend,
auskommend.

Such as deny spirits subsistent with-
out bodies, solche, welche das Dasein von
Geistern ohne Körper laugnen.

Subsoil, súb'sóil, s. der unmittel-
bar unter der Oberfläche liegende Boden, der
etwas tiefer liegende Boden [Unterack.

Subspecies, súb'sp'èshé, s. die
Substance, súb'sánsé, (fr M., v.
lat. substantia) s. 1. [Philos.] die Sub-

SUB

Suburbanity, sùbùrbàn'etè, *s* das Wohnen in der Vorstadt

Suburbed, sùb'ùrbd, *adv* an eine Vorstadt grenzend, an dem äußern Theile eine Vorstadt habend

Suburbed with etc., mit u. als Vorstadt, als Vorstadt einen u.

Suburbicarian, sùbùrbèkà'rèàn, *u*der

Suburbicary, sùbùrb'èkà're, *adj* [Ruchens] zum Sprengel der Stadt Rom gehörend

Subvariety, sùbvàr'itè, *s* [Wissen] die Unterabart, Unterabänderung

Subventaneous, sùbvèntà'nèùs, *adj* windig, leer, eitel. — eggs, Windbeutel, Spouter

Subvention, sùbvèn'hùn, (lat subvenio) *s* 1 das Darunterkommen 2 das Zu Hilfe kommen, die Hilfe, Beihilfe 3 the subvention of a cloud, in der Hilfe einer Wolke

Subverse, sùbverse', (lat) *v a* 1 umkehren, umstürzen

Subversion, sùbvèr'shùn, (lat) *s* (nur i) die Umkehrung, Zerstörung, der Unterengang, Umsturz

Subversive, sùbvèr'siv, *adj* (nur d) (oi) (Etwas) umkehrend, umstürzend, zerstörend, umwerfend

To be subversive of, Etwas umkehren, zerstören, umstürzen, umwerfen

Subvert, sùbvèrt', (lat) *v a* 1 1 umkehren, umstürzen 2 2 a) umkehren, umstürzen, zerstören b) || verkehren, verderben, verführen

Subverter, sùbvèrt'ùr, *s* der Zerstörer, Verderber, Einer, der umkehrt, umstürzt

Subvicar, sùbvìk'ùr, *s* der Sub-

Subvicarship, sùbvìk'ùrshìp, *s* das Subvicariat, Untervicariat

Subworker, sùbwùrk'ùr, *s* der Unterarbeiter, Gehilfe, Handlanger

Succedaneous, sùk'sèdà'nèùs, (lat) *adj* 1 stellvertretend (statt eines andern gebraucht) 2 folgend, nachfolgend

As succedaneous unto carstoreum, als Stellvertreter des Lobergeists

Succedaneum, sùk'sèdà'nèùm *s* der Stellvertreter, das Surrogat (Etwas, das die Stelle eines andern ersetzen soll), das Nahrungsmittel, die Nahrungsmittel

Succeed, sùk'sèd', (lat succedo)

Succeede, *v n* 1 1 1 unter Etwas gehen oder treten, (to) gehen (in) Draxen 2 folgen, nachfolgen, (to) folgen (auch), (einen Sache) folgen, nachfolgen 3 gelangen, glücken, glücklich von Statuten gehen, annehmen 4. seinen Endzweck erreichen, Glück machen. He will not —. es wird ihm nicht glücken. He — or etc., es mag ihm glücken oder nicht

He succeeded in his throne, 1 er folgte ihm auf dem Throne Those of all ages to — will curse my head, alle folgenden od. künftigen Jahrgenerationen werden mein Haupt verfluchen. There is a good prospect of his succeeding, es ist große Aussicht da, daß es ihm glücken wird. He — s in it, es glückt ihm. To — with one mit Einem auskommen, durchkommen.

SUC

Succeed, *v a* 1. Einem folgen, nachfolgen, auf u. folgen 2 glücken od. gelingen machen, gelingen lassen, segnen, beglücken

The king's eldest son succeeds his father on the throne, der älteste Sohn des Königs folgt seinem Vater auf dem Throne He is succeeded by his brother etc., ihm ist sein Bruder nachgefolgt

Succeedent, sùk'sèd'ènt, *adj* folgend — s, die Folge

Succeder, sùk'sèd'èd', *s* der Nach-

Succentor, sùk'sènt'ùr, (lat) *s* der Vorgesänger

Succernate, sùk'sèr'nàte, (lat) *v a* 1 durchheben, sieben, rüsten

Success, sùk'sès', (lat successus, *re* succer) *s* 1 1 die Nachfolge, Erbfolge, Succession, Abkunft, Nachkommenschaft 2 2 u 1 der Fortgang, Erfolg, Ausgang, (oft ohne Beiwort) der glückliche Erfolg, das Glück, Gelingen 3 1 die Folge, Fortsetzung

Military success, (das) Kriegsglück, Waffenglück With —, mit Erfolg, mit gutem, glücklichem Erfolge To have — gut ausfallen To meet with bad —, kein Glück haben (Every reasonable man cannot but wish me — in etc., mir zu ic Glück wünschen

Successful, sùk'sès'fùl, *adj* (erfolgsvoll) glücklich

The most proper and most successful season, die passendste u. beste Jahreszeit The hunter who spreads his net —, der Jäger, der mit Erfolg sein Netz ausbreitet

Successfully, sùk'sès'fùl, *adv* glücklich, mit Erfolg

To go on successfully, gut von Statuten gehen He looks —, er hat eine glückliche Miene

Successfulness, sùk'sès'fùlnès, *s* der glückliche Fortgang, gute Erfolg, das Glück, Gelingen

Succession, sùk'sès'hùn (lat) *s* 1 die Folge (der Zustand, da eine Person od. Sache auf eine andere folgt, das Aufeinanderfolgen, Reihenfolge, Reihe, Reihe, Folge, Reihe 2 (Reichspr) a) die Folge, Nachfolge (to, in), Erbfolge, Succession, Thronfolge, Amtsfolge b) 1 die Erbschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß 3 die Nachfolge, Reihe von Nachfolgern, die Nachfolger

In all this order of succession of bishops, in dieser ganzen Reihe auf einander folgender Bischöfe And so in —, u so hinter einander, nach einander, auf einander Right of —, das Erbfolgerecht, die Erbfolge-Ordnung. By two —s of inactive princes durch zwei auf einander folgende untätige Fürsten. After the — of that prince to the throne, nachdem jener Fürst den Thron bestiegen hatte (He holds the property) by the title of —, in der Eigenschaft als rechtsmässiger, gesetzlich bestellter Erbe od. Erbfolger. — of crops, [Landwirthsch.] gewöhnl. Rotation, f b

Successive, sùk'sès'siv, *adj* 1. auf einander folgend, ununterbrochen 2 1 erblich, die Nachfolge betreffend

Successively, sùk'sès'sivlè, *adv* 1. nach einander, hinter einander, auf einander 2 1 der Nachfolge gemäß

SUC

Successiveness, sùk'sès'sivnès, *s* die Folge

Successless, sùk'sès'lès, *adj* erfolglos, unglücklich (ohne den gewünschten Erfolg)

A second colony is sent hither but as — as etc., eine zweite Kolonie wird hieher geschickt, aber mit eben so wenig Erfolg als u

Successlessness, sùk'sès'lèsnès, *s* der unglückliche, schlechte Erfolg

Successor, sùk'sès'ùr, (lat W) *s* der Nachfolger, (in engerer Bedeutung) der Nachfolger in der Regierung od. auf dem Throne, Reichsnachfolger, Thronfolger, Erbe

Succiduous, sùk'sid'ùs, sùk'sid'ùs, (lat) *adj* 1 fallend, wankend, zusammenstürzend

Succiferous, sùk'sif'fòrùs, (v 1) *adj* Succat erzeugend od. föhrend

Succinate, sùk'senàte, (v lat succinum) *s* bernsteinartiges Salz — of lime, bernsteinartiger Kalk Oxidated succiduous — of iron oxydirtes (innerlich) bernsteinartiges Eisen

Succinated, sùk'senàtèd, *adj* mit Bernsteinartiges geschwängert

Succinct, sùk'sìngkt', (lat) *adj* 1 1 aufgeführt 2 1 kurzgefaßt, gedrängt (v der Schreibart etc.), kurz

Succinctly, sùk'sìngkt'lè, *adv* kurz, kurzlich, mit wenigen Worten, gedrängt, in der Kürze

Succinctness, sùk'sìngkt'nès, *s* der Kürze, Gedrängtheit, Gedrängtheit.

Succinic, sùk'sìn'ik, *adj* — acid, [Chem] die Bernsteinartige

Succinate, sùk'sìn'ik, *s* [Mine] 1 der Succinit

Succinuous, sùk'sìn'ùs, *adj* zum Bernstein gehörig

Succor, sùk'kùr, (lat succorro) *v a* Einem unterstützen, Einem helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, Beistand leisten, [Milit] unterstützen, (einer Festung) zu Hilfe kommen, (sic) entsetzen, [Mar] verstärken (einen Mast u)

Succor, *s* 1 die Hilfe, Unterstüttung, der Beistand 2. (eine helfende Person od. Sache) (oft im pl —s) die Hilfe, der Beistand, [Milit] die Hilfe, Verstärkung, der Entsatz, Sulkurs [bekommen To receive succor, [Milit] Hilfe

Succorer, sùk'kùrùr, *s* der Helfer, Beistand, die Hilfe

Succorless, sùk'kùrlès, *adj* hilflos, ohne Beistand

Succory, sùk'kùrì, *s* [Bot] die Wegwarte, Eschorte [Gastigkeit]

Succosity, sùk'kùs'itè, *s* 1 die Succotash, sùk'kùr'ash, *s* [Nordam] ein Mischgericht von geminem Mais u Bohnen

Succous, sùk'kùs, (lat succosus) *adj* 1 saftig, saftreich

Succuba, sùk'kùbà, *s* (v. l. sub succubus, sùk'kùbùs, u cubo) 1 [Baubel.] das Nachtweltchen, 2 das Schandweib

Succulence, sùk'kùlènsè, *s* (auch Succulentness) *s* die Saftigkeit

Succulent, sùk'kùlènt, (lat) *adj* saftig, saftvoll

SUC

Succumb, sùkkùmb', (lat.) v. n. unterliegen, erliegen, (under) erliegen (unter), (to) unterliegen (der Macht u.)

Succumbency, sùkkùmb'ènsè, das Erliegen, die Ohnmacht.

Succumbent, sùkkùmb'ènt, adj. | erlegend, klastlos

Succussion, sùkkùss'ùshùn, (l. succusso) s. 1 der Trab, Trotz. 2 das Schütteln, die Erschütterung

Succussion, sùkkùss'ùn, s. 1 das Schütteln, die Erschütterung 2 [Med.] die Erschütterung der Nerven

Such, sùsh, (jolsch, russ sitze, sitzev, altb tholst) adj. od. pron. 1. a) (mit darauf folgendem a) jolsch, jolscher, jolsche, jolsches, b) B - a day, ein jolscher Tag, at - a time, zu jolsch einer Zeit b) (mit darauf folgendem aa). - precept, a s tend to etc, folgende Vorschriften, die bejwecken, zu etc; - as are poor, die, welche arm sind, diejenigen, die arm sind; - as rule, die, welche regieren; - as would choose, die, welche gern wollten c) so groß. - was his virtue, that etc., so groß war seine Tugend, daß er 2 (hinweisend oder beziehlich) der, die, das At - time as etc., zu der Zeit als etc., at - a place, an dem u. dem Platze, - and -, der u. der, die u. die, das u. das, die u. jene, so u. so. 3. (das Auffallende eines Gegenstandes zu bezeichnen) welch, welcher, welche, welches - roads, - precipices, welche (schauerhafte) Wege, welche (fürchterliche) Abgründe. 4 als adv. so, es. (That thou art happy, owe to God), that thou continuiest - owe to thyself, daß du es bleibst, verdanke dir selbst.

MILTON.

He did no such thing, das hat er wohl bleiben lassen - as it is, so wie es ist - like, dergleichen - a one, solch einer, der u. der, die u. die Mi - a one, ein gewisser Herr, der u. der I am not - a fool as etc., ich bin nicht so thöricht als etc., daß u.

Suck, sùk, (angels. sucan, succan, lat. sugo, saugen) v. a. 1 f saugen, (in) einfaugen, einziehen, in sich saugen, (out) ausfaugen 2 f schöpfen, (out of) schöpfen (aus). 3. (in engerer Bedeutung) (v. Thieren) saugen. To - the mother or dam, to - the breast, an der Mutter saugen, trinken; he - s still his mother's teats, er trinkt noch an seiner Mutter 4 f saugen (langsam in sich aufnehmen), einziehen, (cup) einfaugen, in sich saugen, einziehen, in sich ziehen. 5 einfaugen, f trinken. 6. f einfaugen 7. pumpen, (out) auspumpen, ausschöpfen.

To suck any one's substance, to - any one's marrow, f Eimen ganz ausfaugen, ausmergeln Thy vallantness was mine, thou suck'st it from me, deine Tapferkeit war mein, von mir hast du sie eingefogen

Suck, v. n. 1 saugen, (in engerer Bedeutung) (an der Brust) saugen (v. Kindern u. jungen Thieren) 2 f (langsam in sich aufnehmen) saugen, in sich saugen, einfaugen [der Säugling

The sucking child, das saugende Kind,

Suck, s. 1 das Saugen 2. die Milch, Weitertermisch (die gefaugt wird) 3 f der Saft.

To give suck, die Brust geben, säugen, Suck-fish, [Zthypol.] der Schiff(s).

halter, Sauger - - spigot, Ø der Zechbruder. - - stone, [Zthypol.] der Steinbeißer, Steinsauger

Sucker, sùk'kui, v. 1 der Saugende, Säugling, das Saugende, ein Ding, das saugt, pl - s, o junge Wallfische 2 (in engerer Bedeutung) a) der Sauger, Pumpenschuh, Pumpensauger, Pumpenstempel. b) das Saugelieder c) [Zthypol.] der Schiff(s)-halter, große Sauger, große Schiff(s)-die Saug(er)rohre 4 [Bot.] der Schößling, das Schößreis, der Rauber, die Wurzelprosse, Wurzelklob

Sucker, v. a. von den Schößlingen, Wurzelprossen, Räubern bereiten.

Sucket, sùk'kùt, s. das Zuckerpfläschen, pl - s, Zuckerverf, eingemachte Sachen.

Suckling, sùk'klìng, adj. saugend, (oft in Zusammens.) Saug(e)...

Suckling-bag, der Zuckbeutel, Zuck, die Kinderbrut - - bottle, das Saugglas, Saugfläschchen, Nützschälchen, Saughorn, die Bube - - calf, das Saugelalb, Sogelalb - fish, [Zthypol.] der kleine Sauger, Ansauger, kleine Schiff(s), Schiffsteller - - lamb, das Saugelamm, Sogelamm - pig, das Spanferkel - - pump, [Med.] die Saug(e)pumpe, das Saug(e)werk

Suckle, sùk'kl, v. a. saugen, stillen Suckling-horn, das Saug(e)horn

Suckle, s. f die Stitze, Saugwarze, (Mamme

Suckling, sùk'klìng, s. 1. der Säugling, das Sauge 2 eine Art weißen Kleie

Sucky, sùk'kò, adj. Ø dem Trunke

Suction, sùk'ùshùn, s. das Saugen, (u. k) [Phys.] das Saugen, Einfaugen

Sudack, sù'dàk, s. [Zthypol.] eine Art Dorsch (auch) Schnupfisch

Sudary, sù'dàrì, (l.) s. f das Teller

Sudation, sù'dà'shùn, (lat.) s. das Schwitzen, der Schweiß

Sudatory, sù'dà'tùrì, s. das Schwitzbad, die Schwitzstube [Schweiß]

Sudatory, adj. schwitzend, Schwitzmittel, sù'dà'tùrì, (angels. soden; fr. soudain, l. subitaneus) adj. 1. plötzl., unerwartet 2 f heilig, überaus, heilig

Sudden shower, der Plötzregen, Wüßregen. A - feat, der Wüßschwiff

Sudden, s. f das plötzliche Ereignis, der unerwartete Fall, die Ueberraschung On (upon, f of) a - , all of a - plötzl., auf einmal, unerwartet

Suddenly, sù'd'ùnàl, adv. 1. plötzl., auf einmal, unvermuthet, 2. ohne Vorbedacht

Suddenness, sù'd'ùnnèss, s. das Plötzliche, Unerwartete, das plötzliche, unerwartete Eintreffen.

With such suddenness, so plötzl.

Sudorific, sù'dòr'ìfìk, (lat.) adj. schweißtreibend [Mittel, Schweißmittel]

Sudorific, s. das schweißtreibende

Sudorous, sù'dòr'ùs, adj. schwitzig, schwitzig, schweißartig

Suds, sùdz, (v. w. suz, od. von Sode?) s. pl das Seifenwasser

To be in the suds, (in der Klemme sein. To leave in the -, im Etische lassen.

SUD

SUF

Sue, sù, (fr. suivre, l. sequoi) v. a. 1 f (eine Sache) zur Folge haben, (u) folgen 2 [Rechtspr.] a) (Einen) gerichtl. verfolgen, belangen, ausklagen, verklagen (vor wegen), gegen u. eine Klage anbringen b) ausklagen, Etwas bei Gericht suchen, nachsuchen, um etc. anhalten c) gerichtl. erhalten

To sue one for debt, eine Schuldfrage gegen Einen vor Gericht anbringen To - one for damages (in trespass etc.), eine Klage um Schadenersatz, eine Entschädigungs-Klage (wegen Eigentumsverletzung etc.) gegen Einen anbringen

To sue out, durch Witten erlangen, erbitten, auswirken [gen über etc]

To sue upon, einklagen, Einen belangen

Sue, v. n. 1 bitten, ansuchen, [bei Rechtspr.] (for) ansuchen, nachsuchen, anhalten, suppliciren (um) 2 bitten, ersuchen. I - to you for it, ich bitte, ersuche euch darum

To sue for admittance, [Rechtspr.] sich zur Vorse eines Falltes) melden

Sue, (fr. essayer) v. a. [Gast] (den Schmeißel) püßen

Suet, sùt, (w. swyv, swyved) s. ein festes Fett, der Talg, das Unschitt, (bes) das Vierenfett. [2. talgicht.

Suety, sù'tù, adj. 1 fettig, talgig.

Suffer, sùf'fàr, (lat. suffero, fr. souffrir) v. n. 1 leiden (vor, wegen; with, by, from, durch, von, unter) 2 f leiden, (by) leiden (unter) 3 eine Strafe leiden, ausstehen

His modesty suffers when etc., man trifft seiner Bescheidenheit zu nahe, wenn etc

Suffer, v. a. 1 leiden (ausstehen, ertragen), dulden, erdulden, erdulden 2 f leiden, erdulden (eine Veränderung u.) 3 leiden, dulden, zulassen, (mit darauf folgenden infinit) Einem gestatten, Eimen lassen.

To suffer loss or damage, Verlust, Schaden, Nachtheil leiden To - a great loss, einen großen Verlust leiden Not to be suffered, unleidlich, unaussetzlich Will you - yourself to be insulted, werden Sie sich verhöhnen, mißhandeln, beschimpfen lassen? Why did you - them to enter, warum ließen Sie sie herein? I shall not - him to come, ich werde ihn nicht erlauben, zu kommen He that will - himself to be informed by etc., Einer, der sich durch u. belehren lassen will She must not be suffered to talk, man muß sie nicht sprechen lassen.

Sufferable, sùf'fà'ùbl, adj. 1. leidlich, erträglich, duldbar 2 zulässig.

Sufferableness, sùf'fà'ùbl'èns, s. die Leidlichkeit, Erträglichkeit

Sufferably, sùf'fà'ùbl'è, adv. leidlich, erträglich

Sufferance, sùf'fà'ùns, (fr. souffrance) s. 1 das Leiden (der Zustand, da man leidet); Dulden, die Duldung, Geduldung 2. die Duldung, Zulassung, (in Religions-sachen) die Duldung, Toleranz 3. die Geduld Strenge 4. [Rechtspr.] die Verwüßigung.

A tenant at sufferance, [Rechtspr.] ein Pächter, der, nachdem seine Pachtzeit um ist, widerrechtlich im Besitze der Pachtung bleibt. An estate at -, [Rechtspr.]

SUF

ein Gut, zu dessen Besitz man durch einen Rechtstitel gelangt, das man aber nachher, ohne irgend einen Rechtstitel, im Besitze behält.

To remain in sufferance, Noth leiden.

Sufferer, súf'fùrù, s. 1 Einer, der leidet, der Leidende, Dulder, (by) Einer, der unter u, durch u leidet. 2 der Gestaltende, Einer, der Etwas leidet, zulässt, gestattet.

I am a sufferer by it, ich verliere das bei, leide darunter. They are -s by etc, sie leiden unter ic.

Suffering, súf'fàrìng, s. 1 das Leiden, (oft pl) das Leiden (by, unter, durch) 2 das Dulden, die Erduldung 3 die Zulassung, Gestattung. [leiden]

Sufferingly, súf'fàrìnglì, adv. **Suffice**, súf'fìce, (lat. sufficere, fr. suffire) v. n. genug, hinlänglich, zureichend sein, genügen, zureichen, hinreichen, (for) hinreichen (zu), hinreichend sein (für).

Suffice, v. a. 1 t. eine Person, Sache zur Genüge mit Etwas versehen, ihr zur Genüge Etwas geben, dazureichen oder gewähren, (with) zur Genüge versehen (mit) 2 Einen befriedigen, ihm Genüge leisten, genügen.

Let it suffice thee that etc, laß es dir genügen, daß ic. (Thou king of the horned floods, whose plenteous urn) suffice a fatness to the fruitful corn, t. das fruchtbare Korn fett macht.

Sufficiency, súf'fìsh'ensì, (fr. suffisance) s. 1 der Zustand, da Etwas zu reicht, hinreicht, zureichend ist, die Hinlänglichkeit, Genüge 2 der Zustand, da man genug hat, od. so viel als man bedarf, das Auskommen Thomson. 3 die hinlängliche Beherrschung, Fähigkeit, Geschicklichkeit, vollkommene Ermächtigung. 4 die Kraft, Stärke (zum Ausführen im Beden). SHAK. 5. die Selbstgenügsamkeit, der Selbsthülfe.

His sufficiency is such, that etc., er hat so hinlänglich, daß ic. - in law, die Rechtsgültigkeit. This he did with that readiness and -, dies that er auf eine so bereitwillige u. genügende Weise. I am not so confident of my own - as etc, ich traue mir nicht so viel Fähigkeit, Geschicklichkeit zu, daß ic. Our - is of God, || daß wir tüchtig sind, ist von Gott.

Sufficient, súf'fìsh'ènt, adj. 1 hinreichend, hinlänglich, genug 2 durch das Glück od. auf eine andere Weise befähigt, a) (for) fähig, geeignet (zu), tüchtig (zu), b) vermögend.

To be sufficient, genügen. Man is not - of himself to his own happiness, der Mensch ist sich nicht genug zu seinem eigenen Glück. - unto the day is the evil thereof, || es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe. - in law, gültig, rechts-gültig. [hinlänglich, genug, satfam]

Sufficiently, súf'fìsh'èntlì, adv.

Suffisance, súf'fìsh'èns, (fr. W.) s. 1 die Menge, Güte, der Ueberfluß.

Suffix, súf'fìks, (lat.) s. [Gramm.] das Suffixum.

Suffix, súf'fìks, (lat. suffixo) v. a. [Gramm.] anhängen (eine) Silbe, rann durchsetzen.

SUG

Sufflamine, súf'fà'm'ènt, (lat.) v. a. t. hunden.

Sufflate, súf'fà'te, (t) v. a. t. aufblasen - Sufflation, s. das Aufblasen.

Suffocate, súf'fòkà'te, (lat.) v. a. t. u. t. ersticken To be suffocated, erstickten - ober glühende Kohlen ersticken.

To suffocate fire or live coals, Feuer **Suffocate**, adj. erstickt.

Suffocatingly, súf'fòkà'tìnglì, adv. zum Ersticken.

Suffocatingly hot, zum Ersticken **Suffocation**, súf'fòkà'shùn, s. t. u. t. die Erstickung.

Suffocative, súf'fòkà'tìv, adj. erstickend - catarrhs, Erstickhusten.

Suffolk-grass, súf'fòk'gràs, s. das jährige Viehgras, Sommerweidgras - Suffolk powder, s. ein Pulver wider den Biß eines tollen Hundes.

Suffossion, súf'fòsh'ùn, (lat.) s. das Untergaben, Ninnen.

Suffragan, súf'fà'gràn, (lat. suffraganeus) adj. beistehend, mitwirkend A - bishop, der Suffragan, Unterbischof.

Suffragan, s. der Unterbischof, Suffragan, Weihbischof.

Suffragate, súf'fà'gà'te, (t) v. n. t. stimmen, einstimmen.

Suffragator, súf'fà'gà'tùr, s. Einer, der zu Jemandes Wunsch stimmt.

Suffrage, súf'fà'grì, (lat. suffragium, angl. fragan, fragen) s. 1 die (begehende) Stimme, Wahlstimme. 2 t. u. die Zustimmung b) | der Beifall, die Genehmigung 3 an Kindern, die Gurbitte.

Suffraginous, súf'fà'grì'nùs, adj. [Vnat.] zum Knegeleise (der Thiere) gehörig - flexure, der Knebel, die Spalte.

Suffrutex, súf'fà'tèks, (lat. suffrutex) s. [Bot.] das niedrige Gesträuch - Suffruticous, adj. [Bot.] theilweise strauchartig, zum niedrigen Gesträuch gehörig. [v. a. [Med.] haben]

Suffumigate, súf'fà'm'ègà'te, (t.) **Suffumigation**, súf'fà'm'ègà'shùn, s. [Med.] 1. die Bähung, Räucherung. 2. das Bähmittel. [tuffumigation]

Suffumige, súf'fà'm'èg, t. **Suffuse**, súf'fú'ze, (lat.) v. a. über-gießen (nur t), überziehen.

Suffused with tears, mit Thränen überzogen (v. den Augen). Jealousy suffused with jaundice in her eyes, in ihren Augen, Eifersucht mit Gelbsucht unterlaufen.

Suffusion, súf'fú'shùn, s. 1 t. das Uebergießen, Ueberziehen, die Uebergießung, Ueberziehung 2 der Ueberzug (das, womit etwas überzogen ist).

To those that have the jaundice or like suffusion of eyes etc., denjenigen, welche die Gelbsucht oder auf eine ähnliche Weise unterlaufene Augen haben. [die Wasserlaus]

Sug, sùg, (lat. sugo) s. der Geruch, **Sugar**, sùg'ùr, (fr. sucre, Zucker, **Shugar**, sùg'ùr, (fr. sugi; pers.

arab. sukhar, pers. sharkara; slav. sakhkar, ge. sakharon) s. 1. der Zucker 2. i. [Chem.] der Zucker - of lead, der Bleizucker, das Bleisalz - of milk, der Milchzucker Acid of -, die Zucker-, Aker-, Sauerzucker.

To sweeten with sugar, zuckern Na-tive -, raw -, roher Zucker, Rohzucker, Sand-, Wehl-, Puder-, Kuchenzucker.

Strained -, brown -, brauner Zucker White - in powder, Puderzucker - in lumps, der Lumpenzucker, Lumpzucker - in loaves, der Stutzucker - of the first quality, der Königszucker.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar, sùg'ùr, v. a. 1. t. zuckern 2. t. **Shugar**, sùg'ùr, (lat. sugo) s. der Geruch, **Sugar**, sùg'ùr, (fr. sucre, Zucker, **Shugar**, sùg'ùr, (fr. sugi; pers.

arab. sukhar, pers. sharkara; slav. sakhkar, ge. sakharon) s. 1. der Zucker 2. i. [Chem.] der Zucker - of lead, der Bleizucker, das Bleisalz - of milk, der Milchzucker Acid of -, die Zucker-, Aker-, Sauerzucker.

To sweeten with sugar, zuckern Na-tive -, raw -, roher Zucker, Rohzucker, Sand-, Wehl-, Puder-, Kuchenzucker.

Strained -, brown -, brauner Zucker White - in powder, Puderzucker - in lumps, der Lumpenzucker, Lumpzucker - in loaves, der Stutzucker - of the first quality, der Königszucker.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar, sùg'ùr, v. a. 1. t. zuckern 2. t. **Shugar**, sùg'ùr, (lat. sugo) s. der Geruch, **Sugar**, sùg'ùr, (fr. sucre, Zucker, **Shugar**, sùg'ùr, (fr. sugi; pers.

arab. sukhar, pers. sharkara; slav. sakhkar, ge. sakharon) s. 1. der Zucker 2. i. [Chem.] der Zucker - of lead, der Bleizucker, das Bleisalz - of milk, der Milchzucker Acid of -, die Zucker-, Aker-, Sauerzucker.

SUG

To sweeten with sugar, zuckern Na-tive -, raw -, roher Zucker, Rohzucker, Sand-, Wehl-, Puder-, Kuchenzucker.

Strained -, brown -, brauner Zucker White - in powder, Puderzucker - in lumps, der Lumpenzucker, Lumpzucker - in loaves, der Stutzucker - of the first quality, der Königszucker.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zuckerbacken, die Zuckerlecker, das Zuckerbacken, Zuckerbacken -- basin, die Zuckerlecker, Zuckerboje -- boiler, der Zuckeressig - box, - dish, die Zuckerboje, Zuckerbüchse - candy, der Zuckerlecker, Kautzucker, Kautzucker, Kandiszucker, Kandis -- cane, das Zuckerrohr -- caster, die Zuckerbüchse. - cleaver, das Zuckerhackmesser - crutch, der Zuckerquerscher -- dish, t. - house, die Zuckerlecker, Zuckerfabrik -- molasses, ungedester Sirup. - island, (die Zuckerinsel) die Insel, wo es Zuckerpflanzen gibt - ladle, der Schöpf-löffel (bei Zuckerbäckern). -- loaf, der Zuckerhut, [Mar.] A - sea, eine kurze, flache See, Kappsee. - maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckernashorn -- mill, die Zuckerlecker -- mite, [Entom.] die Silbermotte, der Zuckergast, Zuckerlecker. - mold, die Zuckerform, der Zuckerpfost. - nippers, s. pl. die Zuckergänge -- pall, das Zuckererwecken - pea, die Zuckererbe. - plantation, die Zuckerpflanzung, Zuckerpflanzung -- plum, l. [Bot.] die Zuckerbohne. 2. die Zuckerlecker, das Zuckerlecker -- rosin, der Zuckerlecker - rosinery, die Zuckerleckerlecker, Zuckerlecker, Zuckerfabrik. - rum, der Zuckerrum - sell, [Bot.] die Traubenrinde, der Zuckerrum, die Zuckerlecker. - sister, der Zuckerlecker. - spirit, der Zuckerlecker, Zuckerlecker, Rum. - stick, s. pl. überzuckerter Stumm. -- soap, s. pl. die gewürzte Seife -- trade, der Zuckerhandel -- work, l. -- refinery u. - lion.

Sugar-apple, der Zuckerapfel, Honigapfel -- baker, der Zuckerbäcker, Zucker-lecker -- baking, das Zucker

SUG

[Rechtspr.] die Vermutung. 4. pl -s on record, [Rechtspr.] schriftliche Informationen, welche Gründe angeben, um Prozesse in geistlichen Gerichtshöfen zu prüfen.

At the suggestion of etc., auf Einrathen des 'c They will take - as cats lap milk, sie werden jede Hochpreise von dir annehmen, um dir beizusuchen. SUAG

Suggestive, süg'st'iv, adj. einen Wink haltend [latern, verlaunend]

Suggil, süg'jil, (lat.) v a 1 ver-

Suggilate, süg'jilate, (lat.) v a + braun u. blau schlagen, bläuen

To remain suggilated, braun u. blau bleiben.

Suggilation, süg'jilak'shän, s. + [Med.] der blaue, rotte Fleck, das blaue, rotte Wafel. [wurde gehörrig]

Suicidal, süd'säl, adj. zum Selbst-

Suicide, süd'side, (lat.) s. 1. der Selbstmord. 2. der Selbstmörder.

Suicism, süd'sizm, s. [f] Suicide.

Suing, sü'ing, (fr. suer) s. + das Durchsichern. [Geist]

Suist, sü'st, (v. lat. ausus) s. + der

Suit, süte, (fr. suite) s. 1. + die Folge, Reihe. 2. mehrere Dinge einer Art, die zusammengehören, a) die Garnitur, der Satz, Besatz. b) die Sorte, Farbe (in der Karte), z. B. A - of clothes, ein ganzervollständiger Anzug; - of table-linen, das Tafelgedeck; - of hangings, die Tapeten (in einem Zimmer), - of head cloth, das ganze Kopfkissen; - of cards, eine ganze Farbe (in der Karte), - of suits, [War] alle zu einem Schiffe gehörigen Segel, ein Segelspiel, - of apartments, eine Reihe Zimmer, - of curtains, die Vorhänge (in einem Zimmer), sammtliche Vorhänge, - of armor, eine vollständige Rüstung 2 (in engerer Bedeutung) der Anzug, die Kleidung, das Kleid. 3. das Gefolge (die Begleitung, Diensthente). 4. das Gefuch, Anliegen 5. die Bitte, Bittschrift. 6. das Geuch, die Werbung (um ein Frauenzimmer) 7. (latr. suit) [Rechtspr.] a) (die Verbindlichkeit der Unterthanen, Verbrecher zu verfolgen) die Gerichtshofe. b) (- at law) die Sache, Klage, Klagefah, der Prozess, Rechtsfall, Rechtschande, die Rechtsfahde c) - and service, die Pflicht der Behtträger od. Waffallen, dem Gerichtshofe ihres Lehensherrn anzuwohnen, und in Kriegsjahren ihnen zu folgen und Kriegsdienste zu leisten. 8. für Pursuit, chase.

The same kind and suit of weather, + dieselbe Art von Wetter u. in derselben Reihenfolge Bacon I have none of that -, [Kartenf] ich habe keine von dieser Farbe, kann nicht bekennen To be out of -s with, keine Verbindung mehr haben, zerfallen sein mit ic Manv shall make - to thee, // Wie sie werden vor dir stehen A - in chancery, ein beim Kanzleigerichte anhängig gemachter Prozess To bring -, * ein Gefolge, Zeugen mitbringen. To bring a -, eine Klage anbringen. To have a - against any one mit Einem prozessieren.

Suit-court, [Rechtspr.] das Waffallen gericht, der Gerichtshof eines Lehensherrn, dem die Waffallen anwohnen mußten. - covenant, [Rechtspr.] der Vertrag zwis-

schen den Vorkätern eines Mannes mit denen eines andern, bei seinem Rechte Recht zu suchen, der Vertrag wegen der Gerichtsbarkeit - custom, [Rechtspr.] die Dienstverjährung - service, die Gerichtshofe, Pflicht der Waffallen, dem Gerichtshofe ihres Lehensherrn anzuwohnen - silver, [Rechtspr.] eine kleine jährliche Abgabe, welche der Waffall zu entrichten hatte, um des Anwohnens im Gerichtshofe seines Lehensherrn entbunden zu sein.

Suit, v. a 1 Dinge nach der Reihenfolge, oder wie sie zusammengehören, ordnen, zusammenlegen, sortieren, to - cards, Karten nach den Farben legen, alle Karten von einer Farbe zusammenstecken 2 gemäß, an gemessen machen, (to) anpassen (einer Sache), einrichten, abmessen (nach) 3 (Einem) kleiden, (Einem) stehen, anstehen, (Einem) an gehen sein, konvenieren 4 + (sich) passen (zu), sich schicken (zu), geziehen. 5. kleiden, ankleiden, anziehen

Bei purple habit so suits her face, ihr Purpurkleid steht ihr so zu Gefahre To - one's purpose, Einem in den Kram taugen He is well suited with his place, seine Stelle jagt ihm sehr zu, ist so ganz für ihn

Suit, v. n. (with, to) übereinstimmen (mit), passen (zu).

To be suiting to etc., passen (zu) Give me not an office that -s with me so ill, gib mir kein Amt, zu dem ich so gar nicht taugt It -s very well with him, es schickt sich sehr wohl für ihn, steht ihm sehr gut an, kleidet ihn sehr gut

Suitable, sü'täbl, adj. passend, angemessen; (to) (einer Sache) gemäß, angemessen, passend (zu)

To be suitable to . . . einer Sache gemäß sein, mit ic übereinstimmen

Suitableness, sü'täbl'ness, s. (mit to) der Zustand, das Erwas einer Sache angemessen, gemäß ist, die Gemachheit, Angemessenheit, das Zusammenpassen, die Uebereinstimmung

Consider the suitableness of laws to those to whom etc., erwäge, ob die Gesetze für diejenigen passen, für welche ic.

Suitably, sü'täbl, adv. (to) (einer Sache) gemäß, angemessen, auf eine angemessene Weise.

Suitor, sü'tör, s. 1. der Bittsteller, [des Rechtspr.] der Prozessirende, Brigant, Sollicitant, Anruher, Supplikant. 2. der Bewerber, Feiner

A suitor in chancery, Einer, der beim Kanzleigerichte einen Prozeß betreibt. She hath been a - to me for etc., sie hat mich für ic mit Bitten angegangen.

Suitor, v. a werden um . . . sich bewerben, freien um (ein Frauenzimmer)

Suitress, sü'trös, die Dieststellersinn, Ansuchende

Sulcate, sü'l'käte, } adj. [Bot] } gefurcht,

Sulcated, sü'l'kätéd } } gefurcht, furchig [schmollen, mürrisch sein, trohen]

Sulk, sülk, (angels. solem) v n. +

Sulkily, sü'l'köl, adv. schmollend, mürrisch

Sulkiness, sü'l'kénés, s. die Trübsinnigkeit, das mürrische Wesen, Zügen

The sulkiness of my disposition,

SUL

SUL

meine trübe Stimmung.

Sulks, sülk, s. pl (To be in the -, über Laune, mürrisch sein She is in her - es rappelt ihr

Sulky, sü'l'kó, adj. mürrisch, verdrießlich, wunderlich, trohig

Sulky, s. der Sulky, ein Gefährt für eine einzige Person. [der Rothlauf]

Sullage, sü'l'idje, (fr. souillage) s.

Sullen, sü'l'in, (mit soler verbandt) adj. 1. * einam 2. + düster, dunkel 3. +

a) düster, finster, verdrießlich, ängstlich, mürrisch, grämlich b) trübe, traurig (Veredlung ic) c) feierlich, verhängnisvoll. SUAK. 4. trübsich, böshart, böse. 5. + a) feindlich, b) widrig, unangenehm SUAK. 6. freistimmung eigenständig, halsstarrig. [wachsen]

Sullen, v. a + mürrisch, grämlich

Sullenly, sü'l'inl, adv. 1. + düster finster, mürrisch, grämlich 2. böshart, trübsich

Sullenness, sü'l'inés, s. 1. das finstere, mürrische Wesen, die Verdrießlichkeit 2. die Halsstarrigkeit 3. die Böshart.

Sullens, sü'l'in, s. pl + das finstere, mürrische Wesen SUAK.

Sullage, sü'l'idje, s. + der Schmutz, Unrath

Sully, sü'l'id, (fr. souiller) v a 1. + befudeln, beschmutzen, beflecken 2. + beflecken, beschmutzen, brandmarken.

Sully, v n schmutzen. Bacon

Sully, s. 1. der Fleck, Schmutzgefleck 2. + der Fleck Sullies on his reputation, Flecken an seinem Rufe

Sulphate, sü'l'idte, (v. sulphur) s. [Chem] schwefelsaures Salz.

Sulphate of lime, schwefelsaures Kalk - of cobalt, der Kobaltsteinöl. - of zinc, of iron, of copper, of lead, der Zink-, Eisen-, Kupfer-, Blei-Steinöl - of magnesia, das Bittersteinöl, der Sparssteinöl - of strontian, schwefelsaures Strontian.

Sulphatic, sü'l'idrik, adj. zu schwefelsaurem Salze gehörig

Sulphato-carbonate, sü'l'id kái bónáte, s. - of lead, [Mineralog] prismatisches schwefelsaures Blei, Cupreous - of lead, kupferhaltiges schwefelsaures Blei. Sulphato-tri-carbonate of lead, rhomboedrisches schwefelsaures Blei.

Sulphite, sü'l'idte, s. [Chem] schwefelsaures Salz, schwefelsaures Salz - of potash, schwefelsaures Kali - of lime, schwefelsaures, schwefelsaures Kalk

Sulphur, sü'l'fur, (lat. AB.) s. [Chem] der Schwefel

[Chem] Flowers of sulphur, Schwefelblumen, Schwefelblüten Native -, gediegener Schwefel.

Sulphur pit, die Schwefelgrube. - word, [Bot] die Schwefelwurz

Sulphur, +

Sulphurate, sü'l'fúrate, } schwefelsaure

Sulphurate, adj. + schwefelsaure

Sulphuration, sü'l'fúrá'shün, s. das Schwefeln, die Schwefelung

Sulphure, sü'l'fúre, } s. [Chem.]

Sulphuret, sü'l'fúret, } die Verbindung des Schwefels mit Erden, Laugenstein, Erden, Schwefel., geschwefelt. - 62

SUL

potash, die Schwefeläther – of hydrogen, geschwefeltes Wasserstoffgas – of lead, geschwefeltes Blei, das Schwefelblei Hydrogured – of potash, gewasserstofftes Schwefelsäure.

[Mineralg] Sulphuret of antimony, der Schwefelarsen, Antimonerglanz, Schwefelantimon – of bismuth, der Schwefelwismuth, Wismuthglanz Cupiferous – of bismuth, das Wismuthkupfererz Plumbiferous – of bismuth, das Bleierz – of cobalt, der Schwefelkobalt, Kobaltkies – of lead, das Schwefelblei, der Bleiglanz – of molybdena, das Wasserblei, der Molybdärglanz – of tin, das Zinnkies, Schwefelzinn – of zinc, Schwefelzink, Zinnde.

Sulphureous, súl'fú'réús, *adj* schwefelig, schwefelicht, schwefelartig, mit Schwefel geschwängert, schwefelhaltig

Sulphureous waters Schwefelwasser
Sulphureously, súl'fú'réús, *adv* schwefelicht

Sulphureousness, súl'fú'réús, *n* s. das Schwefelige, Schwefelhaltigkeit, die Schwefelhaltigkeit, das Schwefelichte, die Schwefelartigkeit [(Chem.) geschwefelt]

Sulphureted, súl'fú'réús, *adj* Sulphureted hydrogenet of potash geschwefeltes Wasserstoffgas Oxydulated – hydrogenet of tin, oxydirtes geschwefelt wasserstofftes Zinn

Sulphuric, súl'fú'rik, *adj* [(Chem.)] – acid, die (vollkommene) Schwefelsäure, Vitriol Säure

Sulphuro-hydrogured, *adj* – sulphuric of soda, [(Chem.)] geschwefeltwasserstofftes schwefelhaltiges Natrium

Sulphurous, súl'fú'ús, *adj* 1 [(Chem.)] unvollkommen schwefeliger – acid, flüchtige, unvollkommene Schwefelsäure, flüchtige Vitriol Säure 2 schwefelicht, schwefelartig, schwefelhaltig

Sulphury, súl'fú'ús, *adj* schwefelig, schwefelhaltig. – waters, Schwefelwasser

Sultan, súl'tán, (v. hebr.) s. [Türkei] der Sultan

Sultan-flower, [Bot.] der Sultan

Sultana, súl'táná, } s. [Türkei]

Sultanness, súl'tánés, } 1 die Sultannin 2 Sultana, die Sultane (Mit Kriegeslücke)

Sultanin, súl'tánin, s. [Türkei] Wilingu] der Sultannin

Sultaury, súl'táur, s. das Reich (in den Morgenländern)

Sultriness, súl'trénés, s. die Schwüle, das schwüle Wetter

Sultry, súl'trú, (angels. swolaw, wole) *adj* schwül

Sum, süm, (fr. somme; lat. summa)

1. die Summe, das Ganze 2. [Reich] die Summe 3. die Summe (Gesamtheit)

4. s. a) die Summe, der Inbegriff, Inhalt, Hauptinhalt b) die Summe, der Inbegriff, höchste Grad

How great is the sum of them (d. h. thoughts), || wie ist ihrer eine so große Summe! Thou hast attained the – of wisdom, du hast die ganze Weisheit inne.

In –, (fast *) in Summa, überhaupt, kurz – of money, die Geldsumme – a of money, Gelder, Geldsummen. – total, der Belauf,

SUM

Gesamtbetrag einer Summe, das Fazit

Sum, v. a. (gewöhnl. u. emphatisch mit up) 1 summen, summieren, zusammenrechnen, zusammenzählen 2. s. (gewöhnl. mit up) zählen, berechnen, zusammenfassen,

dem Hauptinhalt nach wiederholen 3. [Galt] fiedern Fall sum'm'd, befiedert, ausgewachsen Milton

To sum up all, in Summa, mit einem

Sumac, sú'mák, (arab. u. pers.) s. Sumach, [Bot.] – , od. – tree, [Bot.] der Sumach, Schmach

Sumless, sú'm'les, *adj* unzahlbar

Summarily, sú'm'má'ri, *adv* summarisch, dem Hauptinhalt nach, kurz gefaßt, in der kurze, [Rechtspr.] summarisch

Summariness, sú'm'má'ri, s. das Summarische

Summary, súm má'ri, *adv* summarisch, kurz, kurz gefaßt, [Rechtspr.] summarisch (kurz u. faßtig)

Summary, s. 1 der kurze Begriff (Inhalt, Auszug) 2. s. der Inbegriff

Summaries, [Typ] die Summarien

Summer, súm'már, s. Einer, der etwas summiert, der Rechner

Summer, (angels. sumen sumos) s. der Sommer.

Summer-bird, der Sommervogel, Schmetterling. – bonnet, der Sommerhut (für Damen) – cock, ♂ der junge Sommerhahn. – eel, die wasserbrennige

Bewegung der Luft an der Oberfläche des Bodens bei einem gewissen Wärmegrade

– coin, das Sommerföden, Sommergerete – cypress, die Sommerzypresse, der Zypressenbaum – duck, [Dinith] die Sommerente, Brant – fallow, [Landw.] a) s. das im Sommer brachliegende

Feld, Land, die Sommerbrache b) v. a. im Sommer, während des Sommers brachen

– fly, die Frühlingseule, Wassertaube. – fruit, die Sommerfrucht, das Sommerobst – house, das Sommerhaus, Lusthaus, die Sommerwohnung, der Sommerhof

– parlor, das Sommerzimmer. – quarters, s. pl. das Sommerquartier – savor, [Bot.] die (Sommer-, Garten-) Säuren. – seedling, *adv*. – lust, die Wollust, die nur kurze Zeit währt. Snak.

– snowdrop, [Bot.] das lange späte Schneeglöckchen, Sommerglöckchen. – solstice, die Sommerjohanniswend. – suit, die Sommerkleidung – teal, die Sommertrübe – weather, das Sommerwetter, schöne Wetter. – wheat, der Sommerweizen.

Summer, v. a. sommern, warm halten – v. n. überkommen, den Sommer zubringen

Summer, (fr. sommier) s. a) [Zimmer] der Hauptbalken, Durchzug, Trager, Unterzug, Unterbalken b) [Maur.] der Tragstein c) – , od. – tree, [Zimmerl.] der Stützbalken, die Rippe.

Summering, súm'má'ring, s. [Zimmerl.] die flachen Querbalken zwischen den Backsteinlagen eines Gewölbes.

Summerings, súm'má'ring, s. pl. * Spiele, die am Johannisfeste gehalten wurden.

SUN

Summerset, súm'má'ráet, }
Summersault, súm'má'ráwt, }
s. der Burschebaum [pendelstreichender

Summit, súm'mít, s. + der Kom-

Summit, súm'mít, (fr. sommet, l. summitas) s. 1 + die Spitze, Höhe, der Gipfel, die Kuppe, [Bot.] die Spitze 2 + die Spitze, der Gipfel (des Rüks u.)

Summity, súm'mít, s. 1. die Spitze 2 + die Vollkommenheit

Summon, súm'mun, (l. submoneo) v. a. 1 a) auffordern, einladen, [Rechtspr.] auffordern vorladen, zitieren, vorfordern; anrufen, zusammenrufen, [Milit.] auffordern (eine Stadt u.) b) (to) rufen (zu), (away) zum Abgang auffordern 2 (emphatisch mit up) anrufen, anrufen, anrufen, zusammenrufen 3 + (mit up) a) anrufen, b) anfragen

3 a) Summon up all your strength or courage

Summoner, súm'mún, s. Einer, der auffordert, der Aufforderer, [Rechtspr.] Vorforderer, Gerichtsbote, Vorlader

Summons, súm'mún, (mit der Endung des pl, aber in der Einzahl gebr., s. B. A – is prepared) s. 1 die Aufforderung, das Aufgebot 2 [Rechtspr.] a) die Vorladung, Zitation, Vorforderung, Anfrage. b) der Zitrageßel [Gericht laden, zitieren]

To serve summons on, Einen vor

Sumoom, súm'mún, s. der Summum, Summum (ein gewisser Wind)

Sump, súmp, s. 1 [Metallurg] der Trügel, Schmelztrügel 2 [Min.] der Sumpf 3 [Salzw.] der Sumpf.

Sumpter, súm'tár, (fr. sommier) s. der Summer, das Saumpferd, Saumpferd, Packpferd

Sumpter-horse, das Saumpferd. – mules, s. pl. Saumantthiere – saddle, der Saumattel.

Sumptuary, súm'tshú'ár, (lat.) *adj* den Aufwand betreffend.

Sumptuary laws, die Aufwandsgesetze, Luxusgesetze, Prachtgesetze.

Sumptuousity, súm'tshú'ár, s. 1 die großen Kosten, der große Aufwand, die Pracht

Sumptuous, súm'tshú'ár, (l.) *adj* kostbar, kostspielig, (daher) kostbar, prächtig.

Sumptuously, súm'tshú'ár, *adv* 1 mit großen Kosten 2. prächtig.

Sumptuousness, súm'tshú'ár, s. die großen Kosten, der große Aufwand, Prachtaufwand, die Pracht (Kostbarkeit)

Sun, sún, (angels. sunna) s. 1. [Miron] die Sonne. 2. s. a) die Sonne (der Gerechtigkeit u.) b) der Glanz (der Oberherrschafft u.). 3. die Sonne (die Sonnenstrahlen in Ansehung des Lichts und der Wärme), der Sonnenschein.

To adore the rising sun, 1. die aufgehende Sonne anbeten. 2. s. einem künftigen Beherrscher schmeicheln The – is not near setting yet, die Sonne steht noch hoch. To travel between – and sun, or between two – s, in der größten Hitze reisen From – to –, den ganzen Tag. Snak. Under the –, unter der Sonne. Rains of the –, lange Regnen von Malaga.

SUN

Sun beam, der Sonnenstrahl -- beat, *adj.* von der Sonne beschienen, bejont -- bright, sonnenhell -- burning, das Brennen der Sonne, der Sonnenbrand -- burnt, *adj.* sonnenverbrannt, von der Sonne gebräunt, verbrannt, verjont -- clad, *adj.* ♀ von Sonnenglanz umgeben, umstrahlt -- day der Sonntag, -- leiter, [Chron] der Sonntagsbuchstab(e), to sigh away sundays 1 keine Ruhe haben, Prov When two sundays come together, nichts, am St Nimmerstag, -- man, o ein Bergschuteter, der nur Sonntags ausgehen kann -- dew, [Bot.] der Sonnentau -- dial, die Sonnenuhr -- dried, *adj.* an der Sonne getrocknet -- fish, [Jahrb.] der Sonnentisch. -- flower, [Bot.] die Sonnenblume, Sonnenkrone, -- little -- der Sonnenglanz -- light, das Sonnenlicht -- like, der Sonne ähnlich, wie die Sonne, sonntich. -- proof, undurchdringlich für das Sonnenlicht. -- rise, -- rising, 1. der Sonnenaufgang; at --, früh Morgens, bei Sonnenaufgang 2. der Osten, Morgen --s-days, s pl. to sigh away --, ♀ keine Ruhe haben, keine Tage verjessen, f Sunday SHAK -- set, -- setting, 1. der Sonnenuntergang 2. der Abend, Westen -- shine, 1 ♀ der Sonnenschein. 2. 1 der Sonnenschein (der Günst 1c); he had been many years in that --, er war viele Jahre in Gnade gestanden, -- companion, o der Freund im Glücke -- shine, -- shiny, *adj.* 1 sonnig (sonnenhell). 2. ♀ sonnig, sonntich, glänzend. -- apurge, [Bot.] die Sonnenimpuretie

Sun, v. a sonnen, sommern. To sun one's self, sich sonnen To sit sunning, sich sonnen

Sunder, sūn'dai, (sondern, angelsundian, syndian) v a 1 sondern, trennen (trotz, von), absondern, scheiden (durch Reizen, Schneiden od Brechen), entzwei reißen 2 ♀ trennen, entzweiern 3 [Diet.] sonnen, sommern

To sunder the ties of friendship, die Bande der Freundschaft aufheben

Sunder, s. der getrennte Zustand. A --, entzwei. In --, entzwei.

Sundish, sūn'dish, (u Sund) *adj* [Handel] sundisch

Sundry, sūn'drē, (angelsunder) *adj* verschieden, allerlei. -- persons, mehrere Personen.

Sundries, verschiedene Gegenstände, Waaren, Artikel, Punkte. On sundries, [Handel] auf verschiedene (Hauser) Cost of sundries, [Handel] diverse Speisen -- accounts, [Handel] Konto diverse.

Sung, sūng, praet. u pp v. Sing

Sunk, sūngk, praet. u pp v. Sink

The interest will be sunk, die Zinsen werden verloren gehen.

Sunkie, (schott) low stool.

Sunlers, sūn'lēs, *adj* sonnenlos, ohne Sonne, unbeschienen

Sunny, sūn'nē, *adj.* 1. sonnig (von der Sonne beschienen). 2. sonnig, der Sonne ähnlich, sonnenhell, leuchtend, strahlend, glänzend. Sunny beams, Sonnenstrahlen [zend.

Sup, sūp, (angelsupau, fr. souper) v. n. zu Abend, zu Nacht essen.

SUP

Sup, v. a. ♀ zu Abend bewirthen, mit einem Abends od Nachessen, Abendbrode bewirthen, Einem ein Abendessen geben

Sup, v. a. schlürzen, (up) einschürzen

Sup, s ein Mundvoll, Schluck. To take a -- ein wenig nehmen, schlürzen

Super, sū'pē, ein lat Vorwort, steht oft in Zusammengehungen, = above, over, über, oben, um ein Liebertreffen, einen ungewöhnlichen od zu hohen Grad zu bezeichnen

Superable, sū'pēabl, (lat) *adj* 1 ♀ + übersteigbar 2 ♀ überwindlich To be superable by etc., sich überwinden lassen durch etc.

Superableness, sū'pēablēss, s. 1 ♀ + die Übersteigbarkeit 2 ♀ die Lieberwundlichkeit

Superably, sū'pēablē, *adv* über.

Superabound, sū'pēābūnd, v n überfließen, (gedoch nur 1) überflüssig da sein, überreichwänglich sein, überströmen, (with) Überflüss haben (an), reichlich versehen sein (mit)

Superabundance, sū'pēābūn'dāns, s der Überflüss, Lieberchwang

Superabundant, sū'pēābūn'dānt, *adj* überflüssig, überreichwänglich, gar zu reichlich -- *adv* Superabundantly überflüssig, gar zu reichlich.

Superaculated, sū'pēākulēd, *adj* übermäßig mit sauerlichen Stoffen vermisch

Superadd, sū'pēād, (lat) v a 1 (to) noch hinzuthun od hinzufügen (zu) 2. noch vermehren

A superadded favor, eine neue Günst That he had not the nightingale's voice -- ed to the beauty of plumes, daß ihm zu der Schönheit der Federn die Stimme der Nachtigall fehlte

Superaddition, sū'pēādāsh'ān, s 1 die Hinzufügung, Zugabe, Zulage, Vermehrung, (oi) der Zuwachs (an) 2 der Zusatz (das Hinzufügen) (haltsvermehrung)

A superaddition of salary eine Ge

Superadvent, sū'pēādēv'ndent, *adj.* 1 1 noch dazu kommend, als Beihilfe kommend 2 unerwartet kommend.

Superangelic, sū'pēānjēl'ik, *adj* überenglich (über die Engel erhaben) höher als die Engel stehend

Superannuate, sū'pēān'nūāte, v a. durch Alter (od langes Leben) abnutzen, unbrauchbar machen

Superannuated, veraltet, ausgedient, alt, verjährt A superannuated soldier, der Invaliden Superannuated list, das alte Register (etwas Altes)

Superannuate, v n. ♀ länger als ein Jahr dauern, verjähren, veralten, ausdienen.

Superannuation, sū'pēān'nūāshūn, s der Zustand, da eine Person oder Sache durch Alter untauglich geworden ist, das Veralten, die Veraltung.

Superb, sū'pēb', (lat.) *adj* prächtig, herrlich [Siegerkrone. Superb-lily, [Bot.] die Prachtlilie.

Superbiloquence, sū'pēb'ilōknēns, s ♀ + die hohen Worte, der Schwulst

SUP

Superbipartient, sū'pēbēpār'shōent, *adj* [Metz] so theilend, daß ein Bruch bleibt

Superbly, sū'pēb'lē, *adv* prächtig, prächtig

Supercargo, sū'pērkār'gō, s [Seehandel] der Supercargo

Supercelstial, sū'pērsēlē'stshāl, *adj* überhimmlisch

Supercharged, sū'pērtshārd', *adj* [Herd] überladen

Superciliary, sū'pērsēl'yārē, *adj* über der Augenbraune stehend, befindlich

Supercilious, sū'pērsēl'yūs, *adj.* anmaßend, anmaßlich, gebietend, übermüthig, hochmüthig, trozig, stolz -- *adv* Superciliously, gebietend, anmaßend etc.

Supercilliousness, sū'pērsēl'yūsēss, s. das anmaßende, gebietende Weisen, der Hochmüth, Liebermüth, Stolz

Superconception, sū'pērkōnsēp'shūn s die Lieberfrucht, Superfrucht

Superconsequence, sū'pērkōnsēk'sēns, s die spätere, entfernte Folge

Supercrescence, sū'pērkres'sēns, s der Auswuchs, die Schmarogerpflanze

Superdividend, sū'pērdīv'ēdēnd, s der Gewinn-Anteil, die (Lieberthuß.) Dividende

Supereminence, sū'pērsēm'mēnsē, und

Supereminency, sū'pērsēm'mēnsē s die höhere Würde, der Oberrang, Worlang

Supereminent, sū'pērsēm'mēnēt, *adj.* weit hervorragend, höchst ausgezeichnet; vorzüglich

Supereminently, sū'pērsēm'mēnētē, *adv* auf eine höchst ausgezeichnete Weise, vorzüglich [Supererogatory

Supererogant, sū'pērsē'rōgānt, s.

Supererogate, sū'pērsē'rōgāte, (lat) v n 1 über die Gebühr handeln, mehr thun, als man schuldig, verpflichtet ist, sich verzeihen

Supererogation, sū'pērsē'rōgāshūn, s die Handlung, da man mehr thut, als man zu thun verpflichtet ist, die Liebergehr [Metz] die Supererogationswerke.

Works of supererogation, [kath.]

Supererogative, sū'pērsē'rōgāshūn, s. und

Supererogatory, sū'pērsē'rōgāshūn, *adj* übergehrlich, überpflichtig, nicht vorgeschrieben od geboten stehend, ungeboten, ungeheissen, Supererogations

Superessential, sū'pērsē'shēshāl, *adj* überwesentlich

Superexalt, sū'pērsē'gālt', v. a. überheben, überheben

Superexaltation, sū'pērsē'gālt'shūn, s die Lieberhebung, Liebertreibung, das Liebermaß

Superexcellence, sū'pērsē'shēshāl, (auch Superexcellency) s die Liebervorzüglichkeit

Superexcellent, sū'pērsē'shēshāl, *adj* höchst vorzüglich, übervorzüglich.

Superexcrecence, sū'pērsē'kres'sēns, s. der Auswuchs; die Wachstumpflanze.

SUP

Superpartient, *sùpèr'pàr'ahènt*, *adj* [Math, Geom] ein Verhältnis zweier Größen bezeichnend, da die eine die andere einmal und noch überdies mehr als einen Theil derselben enthält, od. da die eine die andere eine gewisse Anzahl Mal und noch einen aliquoten Theil derselben enthält

Superplant, *sùp'pàl'plànt*, *s* † die Schmarogerpflanze [*s* † der Ueberfluß]

Superplusage, *sùpèrplús'ajé*, *Superponderate*, *sùpèr'pònd'èrè*, *v. a* † überwiegen, über die Maße(n) wiegen [*u* her überlegen]

Superponderate, *sùpèr'pònd'èrè*, *v. n* † hin

Superpose, *sùpèr'pòz'*, *v. a* † über ic. legen, setzen

Superposition, *sùpèr'pòz'ish'ùn*, *s* 1 das Nebereinanderlegen, Nebereinanderlegen, Nebereinanderlegen, die Nebereinanderlegung, Superposition 2 etwas über od. auf etwas Anderem liegendes.

Superpraise, *sùpèr'pràiz'*, *v. a* † über die Maßen loben

Superproportion, *sùpèr'pòr'ish'ùn*, *s* das übermäßige, übersteigende Verhältnis, Uebermaß

Superpurgation, *sùpèr'pürg'èsh'ùn*, *s* die übermäßige Abführung, Purganz.

Superreflection, *sùpèr'rèflèk'sh'ùn*, *s* der Wiedereinfall eines zurückgekehrten Lichtes, das nochmalige Zurückstrahlen, Reflexionsreflexion.

Superreward, *sùpèr'rèwàrd'*, *v. a* † übermäßig, über die Maßen belohnen

Superroyal, *sùpèr'ròyál*, *adj* [Typogr] größer als das Royalpapier oder Königspapier, imperroyal

Supersaliency, *sùpèr'sàl'èns'è*, *s* † das Spritzen auf einen Gegenstand, Aufspringen, Ueberspringen

Supersalient, *sùpèr'sàl'ènt*, *adj* anspringend, auf etwas springend

Supersalt, *sùp'pòl'sàlt*, *s* [Chem] ein Salz, das ein Uebermaß an Säure enthält [*idie*, *v. u* [Chem] überfüllt]

Supersaturate, *sùpèr'sàt'urèsh'ùn*, *s* [Chem] die Ueberfüllung

Supersaturation, *sùpèr'sàt'urèsh'ùn*, *s* [Chem] die Ueberfüllung

Superscribe, *sùpèr'skrìb'*, (lat) *v. a* † über schreiben, adressieren, darüber schreiben.

Superscription, *sùpèr'skrìp'sh'ùn*, *s* 1 das Ueber schreiben 2. die Ueber schrift, Aufschrift, Adresse

Supersecular, *sùpèr'sèk'ulàr*, *adj* überweltlich, überirdisch

Supersede, *sùpèr'sèd'*, (lat) *v. a* (durch höhere Gewalt) nichtig, unwirksam, unnütz, überflüssig, unnötig machen, bei Seite setzen, aufheben, ungültig machen, kassieren, absetzen, außer Dienst setzen; einziehen; aufheben, aufschreiben; [Rechtspr] inne halten, unterlassen

To supersede an order, einen Befehl nicht vollziehen, den Vollzug eines Befehls aufheben

Supersedeas, *sùpèr'sèd'èas*, *s* [Rechtspr] der Einhalt, Eintrag, die Inhibition. Writ of —, ein Gerichtsbefehl, wodurch der Einhalt eines gerichtlichen Verfahrens bewirkt wird, der Hemmungsbefehl.

SUP

das Hemmungsurtheil

Supersedure, *sùpèr'sèd'jùrè*, *s* die Aussetzung, der Einhalt.

Supersensible, *sùpèr'sèns'èbl*, *adj* überfeinlich

Supersession, *sùpèr'sèsh'ùn*, *s* die Aussetzung, der Ausschub, Einhalt

Supertare, *sùpèr'tàrè*, *s* [Handel] die Supertara

Superserviceable, *sùpèr'sèr'v'èsh'abl*, *adj* † übertrieben dienstfertig

Superstition, *sùpèr'stish'ùn*, (lat) *s* 1 der Aberglaube. 2. pl —s, abergläubische Handlungen, Religionsgebäude 3. die Aberglaube, Irrglaube 4. die Abergläubigkeit, ängstliche Gewissenhaftigkeit.

Superstitionist, *sùpèr'stish'ùn'ist*, *s* der Abergläubische

Superstitious, *sùpèr'stish'ùs*, *adj* 1. abergläubig, abergläubisch 2. ängstlich (allzu gewissenhaft) 3. blind gehoriam SHAK — *adv* Superstitiously, abergläubig; ängstlich

Superstitious use, [Rechtspr] die Benutzung eines Grundstücks zu einem religiösen Zwecke od. von Seiten einer geistlichen Körperschaft

Superstitiousness, *sùpèr'stish'ùsn'è*, *s* das Abergläubische, der Aberglaube

Superstrain, *sùpèr'stràns'*, *v. a* † überspannen (zu weit ausdehnen)

Superstratum, *sùpèr'strà'tùm*, *s* eine über einer andern od. auf etwas an dem liegende Schicht

Superstruct, *sùpèr'strukt'*, *v. a* † 1. überbauen, über od. auf etwas bauen 2. † (upon, on) errichten (auf), bauen (auf)

Superstruction, *sùpèr'strukt'sh'ùn*, *s* die Ueberbauung, der obere Bau, Ueberbau, (†) das (auf ein Ding errichtete) Gebäude

Superstructure, *sùpèr'strukt'iv*, *adj* überbaut, (auf etwas Anderes) erbaut

Superstructure, *sùpèr'strukt'iv*, *s* 1 († Superstruction) der Ueberbau, obere Bau, das Gebäude. 2. † das Gebäude, (on) das auf ic. errichtete Gebäude

2 To erect on that foundation the superstructure of science. Wesszen

Supersubstantial, *sùpèr'sub'stàn'sh'ùl*, *adj*, mehr als wesentlich, überhaltbar, übertrieben gründlich, überstark, überfest [*übertrieben genau, ipfifindig*]

Supersubtle, *sùpèr'sub'til*, *adj*

Supersulphate, *sùpèr'sul'fàtè*, *s* [Chem.] schwefelsaures Salz mit einem Uebermaß von Säure, überschwefelsaures Salz

Supersulphureted, *sùpèr'sul'fàtèd*, *adj* [Chem] mit einem Uebermaße von Schwefel verbunden

Supertartrate, *sùpèr'tàr'trè*, *s* [Chem.] — of potash, der Weinsteinrahm.

Superterrene, *sùpèr'tèr'rène*, *adj* über dem Boden oder der Erde stehend, befindlich, überirdisch.

Superterrestrial, *sùpèr'tèr'rè'sh'èl*, *adj* überirdisch.

Supertonic, *sùpèr'tòn'ik*, *s* [Mus] der über der Tonika stehende Ton.

SUP

Supertragical, *sùpèr'tràd'jàkàl*, *adj*. über die Maße(n) tragisch.

Supervacaneous, *sùpèr'vák'ènéus*, (lat) *adj* überflüssig, unnötig, ganz vergeblich oder unnütz — *adv* Supervacaneously, überflüssig, unnötig

Supervacaneousness, *sùpèr'vák'ènéusn'è*, *s* die Ueberflüssigkeit

Supervene, *sùpèr'vèné*, (lat) *v. n* 1 (noch) dazu oder hinzukommen, (to) hinzukommen (zu) 2 unvermuthet dazu oder dazwischen kommen (überreichen, überkommen)

Supervenient, *sùpèr'vè'nènt*, *adj* hinzukommend, noch dazu kommend, (to) hinzukommend (zu)

Supervenient oath, der beigefugte Eid To be — to —, hinzukommen (zu)

Supervention, *sùpèr'vè'n'sh'ùn*, *s* 1 das Hinzukommen, die Dazukunft 2 † die Uebernehmung

Supervisal, *sùpèr'vìz'èl*, *s* die Aufsicht, Oberaufsicht [Aufsicht SHAK]

Supervise, *sùpèr'vìz'*, *s* † die Aufsicht, v. a 1 in Aufsicht haben, beaufsichtigen, die Aufsicht über u. führen 2. wieder überlegen, durchgehen

Supervising, die Aufsicht, Durchsicht, das Durchsehen

Supervisor, *sùpèr'vìz'ùr*, *s* der Aufseher, Oberaufseher, Vorsteher, Inspektor, (in engerer Bedeutung) a) der Aufseher über die Armen des Kirchspiels b) der Postinspektor, Kontrolleur, Oberrechner, Straßeninspektor; Accisinspektor

Supervive, *sùpèr'vìv'*, *v. n* † überleben

Supination, *sùpèr'nà'sh'ùn*, (lat) *s* 1 das Liegen auf dem Rücken. 2 [Anat.] das Rückwärtsbeugen, die Rückwärtsdrehung, Zurückbeugung

Supinator, *sùpèr'nà'tùr*, *s* [Anat.] der Rückwärtsdrehen, Zurückbeugen

Supine, *sùplnè*, (lat) *adj*. 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts gestreckt, zurückgelehnt. 2. † lässig, nachlässig, träge, sorglos. [das Supinum]

Supine, *sùplnè*, (lat) *s*. [Gramm]

Supinely, *sùplnè'lè*, *adv* 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts, rückwärts gestreckt 2. † lässig, nachlässig, träge, sorglos.

Supineness, *sùplnè'n'èss*, *s* 1. das Liegen auf dem Rücken, Rückwärtsliegen. 2. † die Lässigkeit, Nachlässigkeit, Trägheit, Sorglosigkeit. [newss]

Supinity, *sùplnè'tè*, † für Supine

Suppage, *sùp'pàjé*, *s* † etwas Schmeichbares

Suppedaneous, *sùpèd'èn'èus*, *adj* unter den Füßen befindlich

Suppeditate, *sùpèd'èd'èitè*, (lat) *v. a* to — any one with, Einen versehen mit ic., es Einem verschaffen, darreichen, Einem Etwas an die Hand geben.

Suppeditation, *sùpèd'èd'èt'èsh'ùn*, *s* † die Darreichung, Verschaffung

Supper, *sùp'pàr*, (fr. souper) *s* das Abendessen, Nachtessen, die Abendmahlzeit. [mahl, Nachtmahl]

The Lord's supper, das heilige Abend-

Supper-board, —table, der Tisch

SUP

zum Abendessen — canterbury, ein Gefell, das man neben einem Tisch (supper board) stellt — time, die Essenszeit am Abend, Zeit zum Nachtessen [Abendessen]

Supperless, sùp'pàrləs, *adj* ohne

Supplant, sùp'plànt', (*lat*) *v* a 1 Einem ein Bein stellen oder unterdrücken 2 \pm a) Einen verdrängen (in, in), austreten fürzen, (aus dem Sattel heben, Einem ein Bein stellen od unterdrücken b) (die Furcht u.) verdrängen

Supplantation, sùp'plànt'at'shùn, *s* (t) das Aussetzen, die Verdrängung

Supplanter, sùp'plànt'är, *s* Einer, der einem Andern ein Bein stellt, (in t) ihn aussticht, verbrängt

Supple, sùp'pl', (*fr* souple, *arm* souple) *adj*. 1 \pm biegsam, gefestigt, geschmeidig, beugsam, gelind, (v) Thieren, (Menschen) geschmeidig, gefestigt, gefestigt, biegsam 2 1 a) geschmeidig, nachgiebig, biegsam, willfährig b) kriechend c) biegsam oder geschmeidig machend

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

Supple, *s* (to make the will supple, den Willen beugen — jack, Weinreben (als Spargel stöcke) A — hoise, ein gelenkhaftes und an allen Körperlichen Bewegungen entbundenes Pferd

SUP

1 das Aufsehen, sehen, die demüthige, gehentliche Bitte 2 das Aufsehen, demüthige Gebet (to, zu Gott u.) 3 [idm Geis] pl öffentliche Gebete, Supplikationen

Supplicatory, sùp'plékàtùr, *adj* flehend, demüthig

Supplier, sùp'pl'är, *s* Einer, der versorgt, (of) Einer, der mit u versieht, Etwas wieder gut macht, oder gemacht hat

Supply, sùp'pl', (*lat* suppleo) *v* a 1 ergänzen, das Fehlende nachschießen, nach

zahlen, nachschießen, (in Völkern) nachtragen 2 erzeugen, a) für u Ersatz gewähren b) (Eines) Stelle ausfüllen oder vertreten, an

Ertat (einer Sache) dienen c) ausfüllen (eine Stelle), besetzen 3 (Etwas) gewähren, (durch ugend ein Mittel) verschaffen, an die

Hand geben, liefern, to — any one with, Einem Etwas liefern, verschaffen, Einem

versetzen mit, versorgen mit, Einem ausheilen mit 4 (einem Bedürfnisse u.) abhelfen

To supply any one's place, Jemandes Stelle ersetzen Nearest care supplies

sights to my breast, nähere Sorge versetzt meine Brust mit Sorgen To — with provisions, versprovisionirt Yet, to — the ripe wants of my friend, doch, weil mein Freund

es dringend braucht

Supply, *s* 1 die Versorgung, Ergänzung, Erziehung, Absehung, Bestärkung, Hilfe, Beistand, der Beitrag, Zuschuß, der

Stellvertreter, (u dber.) eine Sache, wenn durch eine andere mangelnde, abwesende er

setzt wird, der Vorrath (of, von, an), Nachschuß (das nachgeschaffte Geld zur Ergänzung einer gewissen Summe), (of) die Ergänzung

(an), der Zuschuß (an), [Mar] der Vorrath von (Schiffen) Proviant (die Versorgung damit, das Einnehmen desselben), [Landbes]

pl Supplies, Zufuhren, Zufluß von Waaren

The army has ample supplies of provisions and munitions of war, die Armee hat große Vorrath und Kriegsmunitionsvor

räthe To receive a — of men, money, provisions, Verstärkung, Zuschuß an Geld, einen neuen Vorrath von Lebensmitteln er

halten, Fresh —, [Mil] fische Mannschaff, Truppen — of water, der Wasserproviant

Customs etc constitute the supplies of revenue, Zölle u bilden die Quellen der

Staats Einkünfte A daily — of food, die nöthige tägliche Nahrung, nöthige Nahrung

auf alle Tage [die Ergänzung]

Supplyment, sùp'pl'mént, *s* 1 **Support**, sùp'pòrt', (*lat* supporto) *v* a. 1 \pm stützen, unterstützen; tragen, hal

ten, schwebend erhalten. 2 \pm (Einen, eine

Partei u.) unterstützen, unterhalten, erhalten, nähren, stärken, (einer Sache) einen

Anhaltspunkt geben, (sie) stützen, aufrecht halten (die Wahrheit u.), aufrichten (Einen)

3 \pm a) tragen, ertragen, ausstatten, vertragen b) tragen, ertragen (Schmerz u.) c) tra

gen (Kosten, Lasten, Abgaben u.) d) be

haupten, verteidigen e) [Theater] (gut)

spielen (ausführen, durchführen) i) unter

halten, erhalten, ernähren, to — one's self,

leben, sich erhalten, sich ernähren, (upon, on)

leben (von).

To support the courage or spirits, den

mut aufrecht halten — aims! [Mil.] in

dem Gewehr! To — the character of King

Learn, den König Lear (gut) machen To — a war, a contest, a debate, einen Krieg,

Streit, eine Debatte unterhalten To — life, das Leben erhalten To — an intense heat,

eine große Hitze ausstatten To — a good character, einen guten Charakter erhalten

SUP

To be able to — one's own cause, seine Sache, sich selbst verteidigen können To —

itself, sich (im Freye u.) halten, sich be

haupten

Support, *s* 1 das Stützen, Unter

stützen, die Stütze, Haltung, der Widerhalt

2 \pm a) die Hilfe, der Beistand, die Stütze, Unterstützung, Aufsechtung, Erhaltung

(der Gesundheit u.), Unterhaltung, Besor

gung b) der Unterhalt, Lebensunterhalt

Food is the support of etc, die Nah

lung erhält, unterhält die u. Oxygen or

vital air has been supposed to be the — of

heat in the blood etc, vom Oxygen hat

man vernunft, er unterhalte die Wärme

im Blute u

Supportable, sùp'pòrt'ábl, *adj* 1 unter

stützbar, unterstützt werden können. 2

erträglich, leidlich 3 behauptet, verthei

digt werden können, sich behaupten oder

verteidigen lassend

Such insults are not supportable, solche

Beleidigungen, Verleumdungen kann

man nicht ertragen, kann man sich nicht

gefallen lassen

Supportableness, sùp'pòrt'áblnəs, *s* 1 die Unter

stützbarkeit, Fähigkeit, unterstützt werden

zu können. 2 die Erträglichkeit, Leidlichkeit

Supportance, sùp'pòrt'ánsə, } **Supportation**, sùp'pòrt'at'shùn, }

s 1 das Stützen, die Stütze

Supporter, sùp'pòrt'är, *s* 1. eine

Person, die stützt, unterstützt, der Unter

stützer. 2. die Stütze, der Träger, das Ge

stell, [Archit.] pl die Träger, Altanten,

Karyatiden. 3. 1 die Stütze, der Unterst

stützer, Beistand, Träger, (of) die Stütze, der

Verteidiger (des Thrones u.) 4 [Mar] pl —

—, die Drücker unter dem Krabbelbalken

5 [Seead] pl —, die Schutthalter, Wap

penhalter 1. eine große Stütze während

Supportful, sùp'pòrt'fùl, *adj* 1 **Supportless**, sùp'pòrt'ləs, *adj*

keine Stütze habend 1) die Unterst

stützung

Supportment, sùp'pòrt'mént, *s* **Supposable**, sùp'pòz'ábl, *adj* vor

ausgesetzt werden können, voraussetzen,

annehmen, zu vermuthen, mutmaßlich. —

Supposableness, *s*, die Mutmaßlich

keit [aussetzung, Vermuthung]

Supposal, sùp'pòz'ál, *s* **Suppose**, sùp'pòz', (*lat* suppono) *v* a. 1. voraus

sehen, a) annehmen. b) (als

notwendige Bedingung verlangen). 2. (als

ausgemacht voraussetzen) annehmen, ver

muten, dafür halten, meinen, glauben,

wähnen 3 \pm unterzeichnen (eine Urkunde u.)

Let us suppose the earth to be the

center of the system etc., nehmen wir an,

sehen wir voraus, die Erde sei der Mittel

punkt des Sonnensystems u. Supposing

it to be true, angenommen, vorausgesetzt,

es sei wahr. — we did it not, gesetzt, wie

SUR

suris of . einer Sache gewiß sein, versichert sein, Etwas gewiß wissen Be - to do it be - you do it, thut Sie es doch ja Be - not to do it, thut Sie es ja nicht He shall be - to be laughed at, er wird gewiß ausgelacht werden As - as I live, oder as I am alive, so wahr ich lebe To be -, od be - gewiß, sicherlich, freitlich, ohne Zweifel, wahrhaftig Thy kingdom shall be - to thee || dem Königlich soll dir bleiben To make - of ., sich einer Sache versichern, vergewissern He bade me make - of the bear, before etc., er hieß mich erst den Bären fangen, ehe zu To stand -, to be - of foot fest stehen, fest auf den Füßen sein I wish you horses swift and - of foot ich wünsche eilen Ihren Schnelligkeit und sichern Tritt Give all diligence to make your calling and election -, || thut desto mehr Fleiß, euren Beruf und Erwählung fest zu machen

Prov. Sure bind - bind, wohl verwahrt, viel erspart swatlich, ohne Zweifel
Sure, adv sicher, sicherlich, zuverlässig, Yes sure, ja freilich, ja, zuverlässig No -, ach nein! gewiß nicht! Woffen, das glaub' ein Anderer!

Sure-card, + der lustige Bunder, Jockegessele - footed, fest, sicher auf den Füßen
Surely, advic'le, adv sicher, a) (ohne Gefahr) b) gewiß, sicherlich, zuverlässig c) wahrlich, freitlich

Sureness, advic'le, s. + die Sicherheit, Gewißheit, Zuverlässigkeit

Suretyship, advic'le'ship, s. die Bürgschaft, Verbürgung

Surety, advic'le, (fr sureté, lat. securitas) s. 1 die Sicherheit (der Zustand, da ein Ding vor einem Uebel sicher ist, da man bei einem Dinge Nichts zu befürchten hat; der Zustand, da ein Ding zuverlässig, sicher ist), die Gewißheit 2 das Zeugnis, die Bestätigung, der Beweis 3. [Rechtspr.] a) die Sicherheit, Versicherung, Bürgschaft, Gewährleistung, Kautio, Wechselbürgschaft. b) der Bürge, Gewährsmann, Wechselbürge Know of a surety, that etc., || das sollst du wissen, daß ic. She call'd the saints to -, sie rief die Heiligen zu Zeugen an. SHA - of the peace [Rechtspr.] die Bürgschaft für den Frieden (b. h. daß Einer sich ruhig verhalte) To stand -, [Handel] Defredere stehen

Surf, vurf, (f Surge) s. 1 [Mar] die Brandung, Wiedeece. 2 [Deist] der Boden eines Abzugs, Abfertungsgrabens.

Surface, sür'fäs, (fr W) s. die Oberfläche

Surfeit, sür'fät, (v fr surfaitre) v. a. 1 überhüllen, überladen, überfüllen, überfüllen 2. ± a) (with) überladen (mit). b) + überwalligen.

My hopes, not surfeited to death, stand in bold cure, meine Hoffnungen, nicht durch die bange Erwartung zerstört, stehen breit ihrer Genesung entgegen SNAK

Surfeit, v n sich überladen, sich überessen, sich überessen

Surfeit, s. 1 die Überladung, Überfüllung (des Magens) 2. ± der Gefel, Überdruß

To take a surfeit, sich den Magen überladen (haben). Our father has taken him-

SUR

self a - of the world, unserm Vater ist die Welt vererbt

Surfeit water, das Magenwasser, die Magentropfen [ger, Gießen]

Surfeiter, sür'fätür, s. der Schwell

Surfeiting, sür'fätung, adj Gefel erweckend, ekelhaft

Surge, sürje, (lat surgo) s. (bei.) 2 u. 3 die (hohe) Welle, Woge, hohe See, Brandung

Surge, v n 1 schwellen (v Meere), steigen, hohe Wellen werfen, wogen, wallen 2 [Mar] abichauen, ichauen

To surge at the capstein, das um das Gangpiss laufende Windelein, (oder auch) die Kabelauing anschauen

Surge, v a [Mar] 1 oben No 2

Surgeless, sürje'lös, adj ruhig (v Meere) [s. der Wundarzt, Chirurg]

Surgeon, sür'jün, (v chirurgoon)

Surgeon's advisors, die Inquisitions

Surgery, sür'jörö, (auch Sur-geonry) s. die Wundarztskunst, Chirurgie

Surgical, sür'jökäl, adj chirurgisch, wundärztlich (v Meer u.)

Surgy, sür'jör, adj wogig, wogend

Suricate, sür'ikäte, s. [Zool] eine Art Wiesel! (mürrisch, verdrießlich, groß)

Surlily, sür'lidö, adv gramlich, finster.

Surliness, sür'lidö's, s. das finstere, mürrische Wesen, die Verdrießlichkeit, Grobheit [topf, Brummbart]

Surling, sür'ling, s. + der Saure

Surloin, f Surloin

Surly, sür'li, (v swi. wri) adj 1 finster, mürrisch, gramlich, sauerböfisch, verdrießlich, groß 2 ± rauß (v Sturmen u.)

Surmisal, sürm'säl, s. + für Surmise

Surmise, sürm'ise, (nom surmys surmittel, fr sur i mettre) s. die Vermutung, Mutmaßung, Einbildung, der Argwohn, Verdacht. [geringen Verdacht hin Not upon small surmises nicht auf

Surmise, v a vermuthen, mutmaßen, sich einbilden, sich in den Kopf setzen, argwöhnen, ahnen

As was surmised by a very learned man, wie ein sehr gelehrter Mann sich einbildete, vermutete Evil surmisings || böser Argwohn

Surmiser, sürm'ise'ür s. Einer, der Etwas vermutet, mutmaßt, sich einbildet.

Surmount, sürm'dönt', (fr surmonter) v a 1 + übersteigen 2 ± a) sich erheben über . . b) Etwas übersteigen, über u. gehen c) übersteigen, überwinden (Schwierigkeiten)

That surmounts the reach of human sense, das geht über das Maß des menschlichen Verstandes, übersteigt den Bereich des u. [adv. übersteigend, überwindend]

Surmountable, sürm'dönt'äbl,

Surmounted, sürm'dönt'äd, adj [Herb] ein anderes Stück unmittelbar über sich habend

Surmounter, sürm'dönt'ür, s. Einer, der über einen Andern sich erhebt, Etwas übersteigt, überwindet

SUR

Surmullet, sürmül'it, s. [Zschant] die Meise (Mullus barbatus)

Surmulot, sür'müldöt, s. [Zool] die Wanderratte, Wandurmäuse, große Waldratte

Surname, sür'namé, (fr surnom) s. 1 der Suname, Geschlechtsname 2 der Suname, Bename

Surname, sür'namé, v a Einen mit einem Bename oder Sunamen belegen, jubenenamen, Einu einen Bename, Sunamen geben [Benamen der Große]

W, surnamed the great, W, mit dem

Suroxyd, sür'ök'sid, s. + das, was einen Zusatz von Oxyd enthält, das Superoxyd [superoxydieren]

Suroxydate, sür'ök'siddäte, v a +

Surpass, sürpäs', (fr surpasser) v a übersteigen, überichreiten, (in) überreffen (an)

Perhaps no man ever surpassed Washington in genulue patriotism and integrity of life. WESLER

The temple, much surpassing the common praise it bears, der Tempel, weit erhaben über das gewöhnliche Lob, das man ihm beilegt [überreffbar]

Surpassable, sürpäs'äbl, adj

Surpassing, sürpäs'ing, adj trefflich, vorrefflich, ausnehmend

Surpassingly, sürpäs'ingl, adv vorrefflich, ungemein, ausnehmend, unendlich, außerordentlich

Surplice, sür'plis, (fr surplit) s. das Chorhemd, [bei cathol Geistlichen] der Chorrock, die Stola [ien]

Surplice tees, s. pl die Stolgebühe

Surpliced, sür'plis, adj ein Chorhemd, eine Stola tragend

Surplus, sür'plüs, (fr W, v lat. plus) s. 1 der Ueberschuß, Ueberschuß, Surplus 2 die Zugabe, Zulage, der Zuwachs

In sui plus, obendrein, noch dazu

Surplusage, sür'plüs'idge, s. 1. der Ueberschuß, Ueberschuß, Surplus; die Mehrbezahlung, die Zugabe, Zulage. 2. [Rechtspr.] ein nicht gerade zur Sache gehöriger, unerheblicher Umstand

Surprisal, sürpr'äl, s. die Ueberschung (das Ueberschauen, Ueberschwerben), Ueberschumpelung, der Uebersall

Surprise, sürpr'ize, (fr surprise) s. 1 die Ueberschung (das Ueberschauen, Ueberschwerben), Ueberschumpelung, der Uebersall 2 eine verdeckte Schüssel, worin sich Nichts befindet 3. das Ersinnen, die Bestürzung, Verwunderung, Ueberschumpelung.

By surprise, durch einen Uebersall, durch Ueberschumpelung. To be in a -, staunen, sich verwundern

Surprise, v a 1 überraschen, überraschen, überraschen 2. in Ersinnen setzen To be surprised at ., erstaunt sein über ., sich verwundern über . . 3. bestürzt machen, verwirren

Surprising, sürpr'izing, adj überraschend, erstaunlich, wunderbar.

Surprisingly, sürpr'izingl, adv erstaunlich, zum Ersinnen.

Surrebut, sür'rebüt', (v. sur u. rebut) v. n. [Rechtspr.] auf die Qua

platio antworten (v Klager).

SUR

Surrebutter, sürrbüt'tär, s [Rechtspr.] des Klägers Antwort auf die Quadruplikation (Quadruplikation)

Sur-reined, sür'riänd' adj überlagert, abgerollt (v. Pferden) SHAK

Surrejoin, sür'rdjün', v n [Rechtspr.] auf die Duplikat antworten (v. Klägers)

Surrejoinder, sür'rdjünd'är, s [Rechtspr.] des Klägers Antwort auf die Duplikat (Duplikation)

Surrender, sür'ränd'är, (atf) v a. in eines Andern Hände od. Gewalt geben, (eine Stadt u.) übergeben, überliefern, (ein Recht u.) abgeben, abtreten; (wp) übergeben (eine Stadt u.), (ein Recht) aufgeben, (dieser Gebrauch mit up ist nicht richtig), [Rechtspr.] übergeben, (to) übergeben, überlassen, abtreten (an)

To surrender one's person to sich (dem Feinde u.) ergeben, sich übergeben To — one's self a prisoner, sich gefangen geben To — one's self i f sich ergeben, sich übergeben 2 + a) (to) sich ergeben (dem Kaiser u.) b) sich als zahlungsunfähig an geben, Bankrott machen, sein Vermögen an seine Gläubiger abtreten, seine Güter abtreten

To surrender the breath, aufhören zu atmen To — an office, a place, ein Amt, eine Stelle abgeben

Surrender, v n sich ergeben

Surrender, } s die

Surrendry, sür'ränd'ärd, } Liebergabe (to, an), Ergebung, Lieberlieferung, das Aufgeben, die Liebergabe, Abtretung, [Rechtspr.] — of a bankrupt, die Güter abtretung eines Bankrupten

To make an entire surrender of our selves to God, sich Gott ganz ergeben.

Surrendree, sür'ränd'ärd, s [Rechtspr.] die Person, an die ein Gut abgetreten wird (cessary que use).

Surrenderer, sür'ränd'ärd'är, s [Rechtspr.] die Person, welche ein Gut abtritt

Surreption, sür'äp'shün, (l) s + 1. die Entführung (eines Besitzt u.), Subreption, Lieberführung 2 die Lieberführung, Lieberstellung, der heimliche Lieberfall

Surreptitious, sür'äp'ti'üsh, adj heimlich gethan, bewirkt od. eintagt, erschlühen, verstoßen, heimlich nachgedruckt

Surreptitiously, sür'äp'ti'üsh'ä, id, adv. heimlich, verstoßener, erschlühener Weise, durch Entführung od. Subreption Thou hast got it surreptitiously, du hast es erschlühen.

Surrogate, sür'rögäte, (at) v a + an die Stelle eines Andern setzen, in eines Andern Stelle u. Rechte einsetzen, abordnen, die Stelle eines Dinges vertreten

To be surrogate into the place of etc., an Eines Stelle gesetzt werden

Surrogate, s 1 der Stellvertreter, (bes) der Stellvertreter eines geistlichen Richters, Abgeordnete, Bevollmächtigte 2 das Surrogat, der Ersatz

Surrogation, sür'rögä'shün, s + die Einsetzung in eines Andern Stelle; Abordnung, Bevollmächtigung, das Stellvertreten, Ersetzen, [Rechtspr.] die Ein-

SUR

setzung eines Dritten an die Stelle des eigentlichen Gläubigers, Subrogation

Surround, sür'röänd', v a umgeben, umringen, einschließen.

Sursise, sür'säze', (neut supervis.) s [Rechtspr.] die Geldstrafe, Geldbuße.

Sur-solid, sür'söl'id, s [Mathem.] der fünfte Grad, die fünfte Würde, Potenz oder Dignität, (so ist $3 \times 3 = 9$, das Quadrat von 3, u $9 \times 3 = 27$, die dritte Potenz, u $27 \times 3 = 81$ die vierte Potenz, u $81 \times 3 = 243$ die fünfte Potenz von 3)

Sur-solid, adj die fünfte Potenz, bezeichnend, dazu gehörig

Sur-solid problem, [Geom.] die Aufgabe vom fünften Grade [Copia. Tara

Sur-tare, sür'täre', s [Handel] die

Surtout, sür'tööt', (fr W) s 1 der Ueberrock 2 [Festungsb.] die Erhöhung des Walls

Surturbrand, sür'tür'bränd, (at) s [Mineralg.] der Surturbrand, das bituminöse Salz, die hölzerne Ackerkohl

Survene, sür'vene', (fr survenir) v a + dazu oder hinzukommen, zu u kommen, hinzukommen

Survey, sür'vä', (norm surveiller) v a 1 übersehen, überblicken, überhauen 2 + in Aufsicht haben 3 be-
sehen, beschäftigen, in Angesehen nehmen 4 (Geld u.) messen, ausmessen, vermessen, (Küsten u.) aufnehmen, den Aufschlag machen

Surviving crosses and squares, mathematische Messkreuze u. Quadrate

Survey, sür'vä', (früher sür'vä', s 1 die Ueberflucht, der Ueberblick 2 + die Be-

schreibung 3 + die Aufsicht 4 die Beschäftigung, Beschauung, Inspektion, der Angesehen, [Mar] eine von den Hafenbeamten angestellte Untersuchung der Schiffsgenathschaften 5 das Feldmessen, die Ausmessung, Messung, Vermessung, der Plan, Abriß (eines Hafens u.), Aufschlag 6 [Nordam.] der Zollbezirk, das Zollgebiet

Under his proud survey the city lies, unter seinen stolzen Blicken liegt die Stadt To take a — of, i Etwas überblicken, übersehen, überhauen, in Angesehen nehmen 2 (Witter u.) aufnehmen. A — of roads and bridges is made by etc. Straßen u. Brücken werden von etc. in Angesehen genommen, nehmen Straßen u. Brücken in Angesehen.

Surveying, sür'vä'ing, s. das Feldmessen, die Vermessung, das Aufnehmen; Aufschlagen

Surveyor, sür'vä'ür } s 1 der Auf-

Surveyer, } seher, In-
spektor, Beschäftiger, Beschauer, (u in engerer Bedeutung) der Zollinspektor, Grenzaufseher. 2 der Feldmesser, Landmesser

Surveyor of highways, der Straßen-, Weginspektor. — of the customs, der Zoll-

aufseher — of a building, der Baupinspektor, Baumeister. — of fees, die Beschäftigungs-

gebühren. [Inspektor, General-Anseher

Surveyor-general, der General-

Surveyorship, sür'vä'ürshíp, s das Aufseheramt, die Grenzaufsicht, das Amt eines Feldmessers. [überblicken]

Survlew, sür'vä', v. a. + übersehen, **Survlew**, sür'vä', s. + für Survey.

SUS

Survise, sür'vize', v. a. + über ic. sehen, blicken, übersehen, überblicken.

Survival, sür'väl', s. das Ueberleben, die Ueberlebend

Survivance, sür'v'vāns, s + die Unvorsichtigkeit, Expektanz

Survive, sür'vive', (fr survivre, lat supervivo) v. a. + u + überleben

Survive, v n 1 am Leben bleiben, noch am Leben sein 2 + Einem auch noch nach dem Tode bleiben

Those that survive, die Ueberlebenden

Surviving debts, restierende, zurückgelassene, noch unbezahlte Schulden

Survivency, sür'v'vāns, s. das Ueberleben, die Unvorsichtigkeit

Surviver, sür'v'vur, } s der Ueber-

Survivor, } lebende

Survivorship, sür'v'vürshíp, s 1 das Ueberleben, die Ueberlebend 2 [Rechtspr.] die Unvorsichtigkeit, Expektanz

An annuity on survivorship, der Continuität Theilnehmer

Susan, sür'sūn, s. Susanna Little

Susceptibility, sür'säp'tib'il'itē, (lat) s die Empfänglichkeit (of, für).

Susceptible, sür'säp'tib'il, adj (of) empfänglich (an)

Susceptibleness, sür'säp'tib'il'nēs, s 1 Susceptibility

Susception, sür'säp'tshün, (lat) s + der Annahme, Annahme.

In the susception of baptism, bei der Taufe

Susceptive, sür'säp'tiv, adj (of) die Empfänglichkeit

Susceptivity, sür'säp'tiv'itē, s. + die Empfänglichkeit

Susceptor, sür'säp'tär, s. Eines, der Etwas übernimmt, (in engerer Bedeutung) der Pathe

Susciplency, sür'sip'plēns, s. die Aufnehmung, Zulassung.

Susipient, sür'sip'pēt, (l.) adj. annehmend, aufnehmend

Susipient, s. der Aufnehmende, Aufnehmende, Annahmer, Einführer, Empfänger

Suscitate, sür'säitēts, (lat) v. a. 1 erwecken, erregen 2 aufmuntern, antreiben, anregen.

Suscitation, sür'säitēts'hün, s. die Erregung, Erweckung, Antreibung, Aufmunterung. [Ratte (genus Aetomys)]

Suslik, sür'slik, s [Zool] eine Art

Suspect, sür'säp't, (fr. suspecter, lat suspicio) v a 1 argwohnen, im Verdacht haben 2 beschuldigen, bezorgen. 3 Etwas bezweifeln, an etc. zweifeln, einer Sache misstrauen, in etc. misstrauen sehen 4 vermuthen, wahren, meinen.

I would not suspect them of, ich möchte dies nicht von ihnen glauben He — a happy state as not secure, er vermuthet, daß sein glücklicher Zustand unsicher sei

Suspected, verdächtig He is — ed, er steht im Verdacht [dacht gegen

Suspect, v n Argwohnen haben, Ver-

Suspect, adj + verdächtig, zweifelhaft — s + der Verdacht, Argwohnen SHAK

Suspectable, sür'säp't'äbl, adj. + verdächtig. [verdächtig.

Suspectedly, sür'säp't'äbl, adj.

SUS

Suspectedness, súspékt'ednēs, die Verdachtigkeit [unbühnische]

Suspecter, súspékt'úr, s der Arg

Suspectful, súspékt'fúl, adj arg, unbühnisch, mißtraulich — **Suspect'ful** ne's, s das Argwöhnische, Mißtrauiche

Suspectless, súspékt'lēs, adj verdachtlos, a) (keinen Verdacht habend) b) unverdächtig. [vermutend]

Suspectless of harm, nichts Ärges

Suspend, súspénd', (lat) v a 1 aufhängen (by, an) 2 ± (on, upon) abhängig machen (von), knüpfen (an eine Bedingung ic) 3 ± a) (nicht vorwärts gelassen lassen) zurückhalten, verschieben b) verschieben, aufschieben, aufsetzen lassen, aussetzen c) einstellen, mit ic inne halten, mit ic anhalten d) in Zweifel od ungewiß lassen e) auf einige Zeit außer Thätigkeit, Amtsthätigkeit, Dienst setzen, suspendieren f) suspendieren, auf einige Zeit aufheben (ein Gesetz)

A needle suspended by etc. eine an zu hängende Nadel Our love — ed. unsere Liebe zweifelhaft, unschlüssig To stand — ed unschlüssig sein Good men should not be — ed from the exercise of their ministry etc. rechtschaffene Leute sollte man nicht aus ihrem Amte setzen, suspendieren u

Suspender, súspénd'úr, s 1 Einer, der aufhängt, Einer, der zurückhält, verschiebt, aufschreibt 2 [Ehn] das Band 3 pl — s. die Sporenträger

Suspense, súspēns', s 1. der Aufschub, Stillstand (from, in), die Unterbrechung, [Rechtsfpr] die Suspension 2 die Ungewißheit, Unschlüssigkeit, der Zweifel

To rest, to remain in suspense, im Zweifel, ungewiß bleiben To be in —, unentschlüssig, ungewiß sein, bei sich ansetzen To keep in —, ausgelegt, unentschieden sein lassen, hinhalten, warten lassen, (einen) Wochel Noth leiden lassen nicht acceptiven Tortured with —, in peinlicher Ungewißheit In deadly —, zwischen Leben u Tod

Suspense, adj 1 zurückgehalten, 2. aufgehängt, schwerend 3 ± in Zweifel, ungewiß, zweifelhaft 4 aufgeschoben, ausgelegt

To hold suspense, im Zweifel halten.

Suspensibility, súspēns'ibíl'itá, s die Fähigkeit, schwebend erhalten werden zu können, die Suszeptibilität Kinwar

Suspensible, súspēns'ibíl, adj, schwebend erhalten werden können, suspendibel

Suspension, súspēn'shún (lat) s 1 die Aufhängung 2. ± a) (on) die Abhängigmachung (von), Knüpfung (an), die Spandung, da man eine Sache von einem andern abhängig macht, daran knüpft b) die Zurückhaltung, Verschreibung (eines Urtheils ic.), das Aufschieben, die Aufschreibung, Verschreibung, der Aufschub c) die Unterbrechung, Einstellung, Aussetzung d) die einseitige Entsetzung vom Amte od Dienste, (oft) die Suspension (von) e) die einseitige Aufhebung, Suspension (eines Gesetzes)

1) [Rechtsfpr] die Suspension (Aufschub der Vollziehung eines Spruches) g) [Recht] das Spannen der Erwartung. h) [Min] die Spannung. i) der Zweifel, Anstand, das

Suspension, súspēn'shún (lat) s 1 die Aufhängung 2. ± a) (on) die Abhängigmachung (von), Knüpfung (an), die Spandung, da man eine Sache von einem andern abhängig macht, daran knüpft b) die Zurückhaltung, Verschreibung (eines Urtheils ic.), das Aufschieben, die Aufschreibung, Verschreibung, der Aufschub c) die Unterbrechung, Einstellung, Aussetzung d) die einseitige Entsetzung vom Amte od Dienste, (oft) die Suspension (von) e) die einseitige Aufhebung, Suspension (eines Gesetzes)

1) [Rechtsfpr] die Suspension (Aufschub der Vollziehung eines Spruches) g) [Recht] das Spannen der Erwartung. h) [Min] die Spannung. i) der Zweifel, Anstand, das

SUS

Bedenken, die Ungewißheit, unschlüssigkeit

Points of suspension, [Med] die Hängepunkte, Aufhängepunkte — of arms, [Milit] die Einstellung der Feindseligkeiten, der Waffenstillstand — of payment, die Zahlungseinstellung To incur —, suspendiert werden, in die Suspensionstrafe verfallen

Suspensive, súspēn'siv, adj zwei felhaft [der Hohenhangemüßel]

Suspensor, súspēn'súr, s [Anat]

Suspensory, súspēn'súri, adj 1 hängend, schwebend erhaltend, Hänge, Aufhänge 2 ± zweifelhaft

Suspensory muscle, [Anat] der Hängemüßel

Suspensory, s 1 die Bettchnur 2 [Ehn] der Fragebeutel, die Fragebinde, das Frageband, Suspensorium

Suspicious, súsp'ekábl, adj 1 verdächtig [Argwöhn, Verdacht]

Suspicion, súsp'ish'un, (lat) s der To entertain a suspicion of, Einen im Verdacht haben

Suspicious, súsp'ish'ús, adj 1 argwöhnig, argwöhnisch, (oft) mißtrauisch (gegen) 2 verdächtig — adv Suspici ously, argwöhnisch, verdächtig

Suspiciousness, súsp'ish'ús'nēs s 1 die Argwöhnigkeit, der pang zum Argwöhn od Mißtrauen 2 die Verdächtigkeit The suspiciousness of a man's temper, der in Jemand's Gemüthsart liegende pang zum Argwöhn

Suspiral, súsp'irál, (fr soupirail, lat suspiro) s 1 das Aufstich, Zugloch 2 [Dierk] die Wasseröhre, Wasserleitung in Höhlen, Zeichen

Suspiration, súsp'irál'shún, s das tiefe Athemholen, Seuzgen

Suspire, súsp'iré', v n ' tief ath men, seuzgen; (nub) athmen

Suspire, s. der Seuzzer

Suspired, súsp'iréd', adj 1 heuchelst herbeigewünscht

The long suspired Redeemer of the world, der langst ersehnte Erlöser der Welt

Sustain, sústáine', (lat sustineo, fr soutenir) v a 1. ± halten, stützen, tragen, in der Höhe halten 2 ± a) (einen, Et was) aufrecht erhalten b) aufrecht halten (eine Anlage ic) 3 ± a) erhalten, unter halten, versorgen, versorgen, nähren b) c) schützen SHAK β) Einen unterstützen, Ei nem helfen, beistehen. c) aushalten, leiden, ertragen d) [Mus] aushalten. [vertheilen]

To sustain a loss, Verlust erleiden.

Sustain, s f die Stütze

Sustainable, sústáin'ábl, adj. 1. haltbar (v einer Anlage ic) 2 erträglich 3. erhaltbar

Sustainer, sústáine'ái, s 1. Einer, der stützt, hält, unterstützt, der Erhaltende, Erhalter, Versorger, Versorger, Unterstücker, Bestand, die Stütze 2 der Diener

Sustaltic, sústál'tik (gr) adj ruhig end, [gr Mus] Trauer ausdrückend, Trauer

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

Sustenance, súst'enánsē, (norm.; fr sustentance) s 1 die Erhaltung (des Lebens ic) 2. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, ndvorräthe.

SWA

There are for the sustenance of our bodies many kinds of food, es gibt für unsern Körper mehrere Arten von Nahrung

Sustentation, sústēntá'shún, s 1 das Halten in der Höhe, die Haltung 2 ± a) die Unterstützung, Unterhaltung, Erhaltung, Verpflegung, der Unterhalt b) der Lebensunterhalt, die Nahrung

Susurrate, sú'súrráte, (lat) v n flüstern, jauch murmeln [murmelt]

Susuration, sú'súrrá'tion, s das Geflüster, Ge flüster

Sutile, sú'tíl, (lat) adj 1 zusammengeht

Sutle, sú'tíl, (v lat subtilis) adj [Sandel] rein — weicht, das Nettogewicht

Sutler, sú'tlúr, s der Marktfender.

Sutling, sú't'ling, adj zu Marktfenden, dem gehörig, das Geschäft eines Marktfenden, ders treibend

Sutorial, sú't'riál, } adj + den

Sutorious, sú't'riús, } Schuttmacher betreffend, Schutler

Suttee, sú't'í, s [Hind] 1. eine weibliche Gottheit 2 eine Witwe, die sich mit dem Leichname ihres verstorbenen Mannes verbrennen läßt 3 das Verbrennen einer Witwe mit dem Leichname ihres

Suttle, } Sutle [Mannes]

Saturated, sú'tshúrá'téd, adj 1 durch eine Nást verbunden

Suture, sú'tshúre, (lat) s 1 (bes in der Chirurgie) die Nást 2. [Anat] die Nást, wahre Nást

Bastard suture, false —, [Anat.] die falsche Nást The coronal —, die Kronnást, Kranznást The sagittal —, die Spiernást

Suveran, súv'erán, (fr souverain) adj 1 Sovereign

Suveranly, } Sovereignty.

Suveranty, } Sovereignty.

Swab, swáb, (angelswebban, Schwab, ber) s 1 der Rehrwisch, [Mar.] der Schwab ber, Schwabber 2 ein schilfenes Schwamm an einer Handhabe, den Mund kranker Personen zu reinigen u

Swab, v. a. [Mar] | schwabbern, schreibeln, (überh) wischen, abwischen

Swabber, swáb'bér, s. 1. [Mar] der Schwabberer. 2 die Stubenfegefrau. SHAK

Swad, swód s 1. [Dierk] die Spille, Erbsenschale 2. die kurze, dicke Person. 3. [Nordam] ① a) der Klump(en) b) die Menge.

Swaddle, swód'dl, (angels. swathe, swethel) v a 1 wickeln (gewöhnlich kleine Kinder), windeln. 2. f ① abdrücken.

To swaddle up, bewickeln, einwickeln

Swaddle, s. das um den Körper gewickelte, gebundene Kleidungsstück, gewöhnlich die Windel

Swaddling, swód'dling, s das Wickeln —, oder —band, das Wickelband

Swaddling-cloth, —clout, das Wickelband, Wickelstück, die Windel.

Swag, swág, (angels. swag, schw. svag) v. n. schwer hängen oder liegen, niederhängen, herabhängen; überhängen, hängen, hängen, hängen.

His belly swags, er hat einen Hängenbauch. Swagging, herabhängend, schlaff.

To let one's limbs —, sich hängen lassen. To

To let one's limbs —, sich hängen lassen. To

To let one's limbs —, sich hängen lassen. To

To let one's limbs —, sich hängen lassen. To

SWA

swag on one side, auf einer Seite niederhangen, niederdrücken

To swag down, niederdrücken

Swag-bellied, swág'-bélld, *adj* einen Hängebauch habend, dickbauchig, schmerbauchig, feist

Swag-belly, swág'-bélld, *s* der Hängebauch, Schlotterbauch

Swage, swáje, (*q* Assuage) *v* a lindern, mildern, bejauchigen, beruhigen

Swage, *v* n + sich legen, abnehmen.

Swagger, swág'-gúr, (angels swagan) *v* n aufschneiden, viel und prahlerisch schwagen, prahlen, großtun, vernimmern, sich breit machen, Wind machen, bramaßbaßfrei, pochen, posieren, toben, (Schwadrönnern, (with, at) Einem Etwas vorzuschwadrönnern

Swaggerer, swág'-gúr, (auch Swag'-ger-huff) *s* Einer, der viel und prahlerisch schwagt, der Prahlser, Aufschneider, Windbeutel, Pocher, (Schwadrönnern

Swaggering, swág'-gúring, *s* die Aufschneidererei, (das Schwadrönnern

Swagy, swág'-gú, *adj* hangend, niederhangend, überhangend

Swain, swáne, (angels swain, swan) *s* 1 der junge Mensch, Junge, Bursche, Bauerjunge 2 (bes. u. f) der (junge) Herr, Schafher, (daher) 3 der Schafher, Viehhirte

Swain-mote, swáne'móte, } *s*

Swein-mote, swáne'móte, } *s*

Swanimote, swáne'móte, } *s*

[Engl.] das Waldgericht, Forstgericht

Swainish, swáne'ish, *adj* baurisch

Swale, swále, (wahrscheinlich v. vale)

s 1 [Nordam.] das Thal, die Niederung

2 [Engl.] für Shade.

Swale, *v* n. schmelzen (von einem Bichte), laufen, rennen, fließen, (away) weg schmelzen, f. Sveal

Swale, *v* a 1 [Dertf.] jenseit (ein Schwan), 2 + verzehren, verbrauchen, abnutzen.

Swallet, swól't, (*v* Schwall) *s* [Plinim] der Ueberfall vom Wasser, Gewässerwasser, Wasser, das über die Arbeiter in die Gruben einbricht

Swallow, swól't, (angels swalewe)

s [Dertf.] die Schwalbe

Chimney-swallow, die Rauchschwalbe

Swallow-fish, [Zachthol] die Schwalbe

der Schwalbenfisch. -fly, die Schwalbenfliege.

-muskole, (Nest)Nestmuschel die Schwalbe,

das Wbgelein, Wbgelein -s-nest-fly,

[Entom] die Schwalbenausfliege -s-tail,

[Zimmert.] der Schwalbenhaken --stone,

der Schwalbenstein (Chelidonium lapis) --

tail. 1 [Zimmert.] der Schwalbenhaken,

das Balkenband 2 [Mar] --scarf,

der Schwalbenhaken, Schwalbenfisch 3

[Kriegsbau] der Schwalbenhaken, die

doppelte Schere 4 eine Art Weiden mit

glänzenden Blättern 5 --butterfly,

[Naturg.] der Schwalbenhaken. --tailed,

adj [Mar] --top sail. ein unten sehr aus-

geglichtes Toppiegel --wort, [Bot] 1 die

Schwalbenwurzel, Wurzel 2 die Schwalben-

wurzel, das große Schellkraut

Swallow, (angels swalgan, swilgan)

s 1 das Hinunterfressen, der Schluck 2

der Schlund, die Kehle, Gurgel 3, 2) die

Engl.-deutsch Wörterbuch. I.

SWA

Greßgier b) der Schlund (der Hölle etc.).

At one swallow, auf einen Schluck

Swallow, *v* a 1 schlucken, in sich

schlucken, hinunter schlucken, verschlucken,

schlingen, hinunterfressen, verzeihen,

(mit down) hinunterfressen, hinunterfressen,

gen 2 + a) einaugen (Meinungen etc.) b)

annehmen (as, als) 3 + a) (up) verschluck-

ten, verschlingen b) wegnehmen, an sich

reißen, sich einer Sache bemächtigen, (up)

ganz für sich nehmen c) verschlingen, weg-

nehmen (Zeit etc.), (up) verschlingen, ver-

zeihen

3 a) The Malmstrom off the coast of Nor-

way, it is said, will swallow up a

ship

It swallows the greatest part of their

time, es nimmt ihnen den größten Theil ihrer

Zeit weg Looks (The priest and the pro-

phet have erred through strong drink);

they are -ed up of wine, || der Wein hat

sich ihrer ganz bemächtigt To - one's words,

seine Aussage widerlegen, zurücknehmen He

has -ed a spider, wird von Leuten gesagt, die

sich heimlich davon machen, ohne zu bezah-

len, bankrott machen

Swallower, swól'lóur, *s* Einer,

der schluckt, hinunterfressen, verschluckt, der

Greßgier, Vieltrinker

Swam, swám, *praet* v Swim

Swamp, swómp, (angels swan) *s*

der Sumpf, Morast, das Moor

Swamp-azalea, [Bot] der flebrige

Gelsenstrauch, Maibusch --laurel, [Bot.]

die eigentliche Magnolie, der Silberbaum.

--ore, der Riesen-Eisenstein, das Morast-

erz, Phosphoreisen --pea-tree, eine Art

Wimose --pine, [Bot] die Sumpfpfeife

Sumpfpflanze, Kiefernsumpfpflanze --sassafras,

l. --laurel --sumach, [Bot] der Gift-

jumach, Giftbaum

Swamp, *v* a 1 versenken To - a

ship, [Mar.] ein Schiff sinken machen, in-

dem es voll Wasser läuft 2 + in unentwir-

bare, endlose Schwierigkeiten stürzen

Swamp, versinken (wie in einem

Moraste), überschwemmen, [Mar] von den

Wellen über Bord geschleudert (Morastig,

Swampy, swám'p, *adj* sumpfig,

Swan, swón, (angels swan) *s* 1

[Dertf.] der Schwan. 2 [Dertf.] der

Schwan. [Jelne Gänge für Schwäne aus

Prov. His swans are all geese, er gibt

Swan-down, die Schwandune -

goose, die Schwandunengans --muscle,

die große Teichmuschel. --s-down [Zudstr]

eine Art Woll --s-egg-pear, eine Art

Spreßbirne --s-boy, --s-kin, [Zudstr]

der Schwandune

Swang, swáng, *s* [Dertf. in Engl]

eine Niederung, die leicht vom Wasser be-

deckt wird.

Swankie, (jocht) a tight as ap-

ping young fellow or girl

Swap, swóp, (f. Swab) *v* n 1.

schwappen (v den Fingern etc.). 2, fallen, nie-

derfallen

Swap, *v* a 1. schwappend schlagen,

mit einem gleichsam segnenden Hiebe schlagen,

(off) abschlagen (den Kopf etc.). 2. (vertau-

ichen, austauschen.

SWA

Swap, *s* der Schwapp, Schlag

Swap, *adv* [O u. Dertf.] schwapp,

schwapps, Knall und Fall

Swape, swápe, (*v* sweep) *s* der

Schwengel, Brunnenschwengel; die Zieh-

stange, Wippe, der Schlagbalken (einer Zug-

brücke)

Sward, swárd, (angels sward) *s* 1.

[Dertf.] die Schwarte, Spießschwarte, Schwein-

schwarte 2 die Schwarte, Hülle, Decke, Ober-

fläche, (daher) [Landwirthsch] der Rasen,

green -, die grüne Schwarte

Sward-cutter, [Landwirthsch] der

Rasenstecher (ein Werkzeug). --like,

[ob. bewachsen, darsen

Sward, *v* a mit Rasen überwachsen

Swardy, swárd'í, *adj* rasig.

Sware, swáre, *praet* v Swear

Sware, swáre, *s* [Mitigw]

Schware, shwáre, } *s*

der Schwar, Schwären (eine Kupfermünze

= 1/5 eines Gros)

Swarm, swárm, (angels swarm)

s 1 der Schwarm (v Insekten, Menschen etc.)

2 + der Schwarm, Haufen (eine verworrene

Menge)

A swarm of people, der Volkschwarm

- of bees, der Bienenschwarm - of ants,

der Ameisenhaufen

Swarm, *v* n. 1 schwärmen, [Wie-

nenzucht] schwärmen 2 wimmeln (with

von), 3 + (with) wimmeln (von) 4 Men-

gen hervorbringen; sich häufen Mixon 5

To - up a tree, auf einen Baum klettern.

4. Not so thick swarm'd once the soil,

bedropped with blood of Gogon, nicht

so dicht bepflanzte sich einst der Boden,

mit gorgonischem Blute besäet

To swarm about, (Einen) umschwär-

men, Swarming-time, die Schwärm-

zeit (der Bienen)

Swarm, *v* a + drängen

Swart, swárt, } (angels swart,

Swarth, swárh, } swart) *adj* 1.

(beynd v Gesicht) braun, dunkelbraun,

schwarzlich, düster, schwarz 2, + + jenseitig.

Swart, *v* a. schwärzen, bräunen.

Swarth, swárh, } *s* die Gesche-

nung einer Person, die bald sterben wird

Swarth, swárh, } Swarth

Swarthly, swárh'ly, *adv* schwarz-

lich, braun, dunkelbraun.

Swarthiness, swárh'iness, *s* die

schwarzliche, braune, dunkelbraune Farbe

(des Gesichtes), dunkelbraune Gesichtsfarbe.

Swarthly, swárh'ly, *adj* 1. dunkel-

braun, schwarzbraun, schwarzlich (v. Per-

sonen, v. der Gesichtsfarbe) 2 schwarz (von

Personen etc.) (das Gesicht)

Swarthly, *v* a schwärzen, bräunen

Swarthiness, swárh'iness, (auch

Swarthiness) *s* das Schwarzbraun, die

schwarzliche, bräunliche Farbe (des Gesichtes

etc.), dunkelbraune Gesichtsfarbe.

Swartish, swárh'ish } *adj*. schwarz.

Swarty, swárh't, } *adj*. braunlich

Swash, swáh, *s* eine besondere ei-

runde Figur, das Oval

Swash, *s* 1 [+ ob O] die Prahlerei,

(das Schwadrönnern 2 das Prauschen,

Stich, der Strom, Wis, Wieselbach.

SWA

Swash, (hoff zwetsen) v. n. + f. klatschen, plätschen, klatsen, klappern, (daher) laun machen, mit seiner Tapferkeit prahlen, (schwabronnen) A swashing outside, ein martialisches Aussehen. **SWASH**.

Swash, (hoff zwetsen) v. n. + f. klatschen, plätschen, klatsen, klappern, (daher) laun machen, mit seiner Tapferkeit prahlen, (schwabronnen) A swashing outside, ein martialisches Aussehen. **SWASH**.

Swasher, swôsh'är, } adj. [Dertl] }
Swash-buckler, swôsh'bûklâr }
 1. der Gaukler, Raufbold, Großprahler
 2. der Gaukler, Raufbold, Großprahler

Swashing, swôsh'ing, adj. 1. launend, eifriger, 2. derb, stark. **SWASH**.

Swatch, swôch, s. f. für Swath.

Swath, swôth, (angels swathe) s. 1. (auch Swarth bei Snak.) [Landwirtschaft] der Schwaden 2. die Reihe, Menge 3. die Widel, Vinde, das Band, Widelband. By gient swath, in langen Reihen, in großen Massen To lie in -s, in Schwaden, auf dem Schwad liegen.

Swathe, swâthe, v. a. 1. wickeln, wickeln 2. f. zuwickeln, einwickeln.

Swathing, swâth'ing, s. das Wickeln.

Swathing-band, l. das Widelband, die Vinde 2. der Schwaden. - cloth. s. [band].

Swathe, s. die Widel, das Widelband.

Swathe, adj. 1. laun, mitle.

Sway, swâ, (angels wæg, weg, swag; hoff zwängen, schw wägen, ist swägen, (hoff. wehen) v. a. 1. schwingen, schwenken, (up) [Mar.] aufsteigen 2. (from) absteigen, abwenden, ablenken (von) 3. regieren, führen, lenken, steuern, besteuern.

2. Let not temporal advantages sway you from the line of duty. **WENSTEN**.

That so much have sway'd you. **MA** **sway's** good thoughts away from me, die mir so sehr einwand die gute Meinung Eurer Majestät To - the scepter, den Espter schwingen, führen.

Sway, v. n. 1. durch das Gewicht auf eine Seite gezogen werden, hangen, sich neigen 2. a) schwanke, geruder schwanke, den Ausschlag bekommen b) das Uebergewicht haben, Einfluß haben, viel vermögen, to - with any one, Gewalt über Einen haben, viel bei Einem gelten 3. regieren, herrschen.

Swaying of the back [Pferdebezeichnung] senkrecht (v. Pferden). It doth - much, es hat viel Gewicht, vielen Einfluß [Fem] gehen.

To sway on, f. daran (an, auf den).

Sway, s. 1. (das Schwingen, die schwingende Bewegung) der Schwung, Umschwingung, 2. ein Ding, das sich mit Masse und Schwingkraft bewegt. All the - of earth, des Erdballs Welle. **SWAY** 3. f. der Ausschlag (die Neigung des Wagens nach einer Seite) 4. f. der Ausschlag, 5. a) die Gewalt, Herrschaft, Macht, Regierung, der Espter, b) der Einfluß (der Zeit u.), das Uebergewicht, 6. [Pferdebezeichnung] der Senkrechten; (auch) eine Art Bahmung im Streng.

When implous men bear sway, wenn Gottlose herrschen, die Gewalt, Macht in Händen haben.

Sweal, swêle, (angels swelan) v. n. schmelzen (v. Lichte), laufen, zerfließen.

Sweal, v. a. fengen (ein Schwerm).

Swear, swäre, (angels swerian, swerian) **præc.** swore, (eigen.) swares;

pp. sworn, v. n. 1. a) (betheuern, mit Ein-

setzung einer Person od. Sache zum Zeugen der Wahrheit) schwören (bv, on, upon, bei) b) (eindlich bekräftigen) schwören, to - to, schwören auf, einen Eid nehmen auf, (eine Aussage u.) beschwören 2. schwören, fluchen.

All those swearing, alle jene Schwüre.

Swear, v. a. 1. (durch einen Schwur bekräftigen) schwören 2. Eimen schwören lassen, beedigen, verurteilen, in Eid nehmen, einen Eid von Eimen nehmen 3. Eimen schwörend zum Zeugen anrufen, bei u. schwören.

To swear treason against a man, Einem Verrath schwören To - any one's ruin, Einem Verderben schwören To - the peace against one, [Richtspt.] Einem beim Friedensrichter wegen ein 3. gewalttätigen Anfalls anklagen, schwören, daß man von Seiten einer gewissen Person einen gewalttätigen, lebensgefährlichen Anfall befürchte To - on oath, einen Eid schwören, ablegen To - any one to secrecy, Eimen schwören lassen, verschweigen zu ihm. To be sworn into office, beedigt werden (v. Beamten). (I can swim like a duck, I will be sworn, ich will einen Eid darauf ablegen.

Swearer, swâr, s. 1. der Schwörender, Eimer, der schwört, einen Eid schwört 2. der Schwörer, Flucher.

Sweat, swet, (angels swat) s. 1. der Schweiß (thierischer Körper, u. an Sachen) 2. f. der Schweiß (die große Mühe, beschwerliche Arbeit), 3. der Schweiß, das Schweißbad (gegen die Lusthefte). **SWAT**.

To cause or promote sweat, schwitzen machen To take a -, zum Schwitzen einnehmen. Beas etc. that they have had a thorough - in the mow, Wohnen etc., damit sie auf dem Boden durch u. durch geschwitzt haben.

Sweat, **præc.** u. **pp.** sweat, sweated, (swot), v. n. 1. schwitzen (v. thierischen Körpern u. Sachen) 2. 1. schwitzen (sich abplacken).

To sweat for fear, vor Angst schwitzen To - in the pox, die Lusthefte ausschwitzen.

Sweat, v. a. 1. schwitzen, (out) aus schwitzen, ausdunsten, durch Schwitzen vertreiben 2. schwitzen, Eimen schwitzen machen, in Schweiß setzen, to - down, [Wette] (den Reiter) durch Schwitzen leichter machen (damit er das festgesetzte Gewicht nicht erreichen). To sweat the coin, das Gold reiten.

Sweater, swet'är, s. Eimer, der schwitzen macht, schwitzt. [Schweiß]

Sweatily, swet'id, adv. schwitzig.

Sweatiness, swet'äns, s. 1. das Schweißige, Schweißige, der Zustand, da Etwas voll Schweiß ist 2. f. das Saure, Unheilige, die Unreinlichkeit.

Sweating, swet'ing, s. das Schwitzen, der Schweiß. - adv. schwitzend, schweißreichend.

Sweating bath, das Schwitzbad, Schweißbad. - house, das Schwitzhaus, - room, das Schweißstube. - stick, das Schweißstüber, die Schweißsticht, Schweißstichte, der englische Schweiß.

SWE

SWE

Sweaty, swêt'ä, adj. 1. schwitzig, schweißig, voll Schweiß, in Schweiß, von Schweiß 2. f. sauer, mühsam, mühselig.

Swede, swêde, s. 1. der Schwede, die Schwedin 2. die schwedische Kröte.

Sweden, swê'dn, (auch Swed-land) s. [Geogr.] Schweden.

Swedish, swê'dish, adj. schwedisch.

Swedish turnep, die schwedische Kröte.

Swedish, s. das Schwedische, die schwedische Sprache.

The Swedish, die Schweden.

Sweep, swêp, (angels swapan, sweopan) **præc.** u. **pp.** swept, v. a. 1. (ein Zimmer etc.) fegen, kehren 2. f. streifen 3. (mit dem Besen wegräumen) fegen 4. f. a) einstreichen, wegraffen b) streifen, jagen (v. Wunden), wehen 5. prunkend hinter sich her ziehen, schleppen, to - along, nachschleppen 6. (streifend berühren) streifen (die Zeit etc.).

To sweep the chimney, den Schornstein fegen, streifen, putzen To - the stakes, Alles wegnehmen, mit fortnehmen. - him from my sight, entziehe ihn meinem Blick.

To - the bottom of a river with a net etc., ein Netz tangs dem Boden eines Flusses hinziehen. [fegte vor deiner Thür.

Prove Sweep before your own door, To sweep away, 1. wegräumen, wegräumen 2. f. a) einstreichen, b) wegraffen, mit sich fortreißen; wegraffen, dahmraffen (Menschen etc.), hinwegraffen. [men (Geld).

To sweep in, 1. einstreichen, einnehen.

To sweep off, wegraffen, dahmraffen (Menschen etc.), hinwegraffen.

Sweep, v. n. 1. schnell u. mit Hefigkeit hinfahren, hinfahren, hinfahren, hinfahren (along, über), (gewohnt mit along) schnell vorüber gehen, vorüber fahren, wischen, jagen, streifen, wehen, streifen, hinfahren, hinfahren, fortgeschleppen 2. sich prunkend fortbewegen, prunkend einherziehen (schwänzen, prunkend, along) prunkend vorübergehen, vorbeiziehen 3. streifen (von einem Schläge, Streichen). 4. [Mar.] a) den Schiffs- u. Zeit eines kleinen Laufs tangs dem Boden hinziehen, to - for an anchor etc., den Anker u. fischen, b) einen Anker schlagen.

She sweeps it through the court with troops of ladies, sie zieht prunkend durch den Hof enther mit Schaaren von Frauen.

Sweep, s. 1. das Fegen, streichen 2. (das Streichen) der Streich (einer Lichte etc.), Gang, Umlauf, Bereich, Schwung (ein in eine gegebene Richtung gemachter Zug), der Schwenkung, Schwingung 3. Etwas, das gleichsam fest, der Schwanz, die Schwefel, pl. -s, die Fingel (einer Windmühle). 4. 1. a) das Gefolge, der Umlauf, die Reihe b) die Vereinerung, (Zerstückung), 5. die Nöhre, Spritze 6. f. Almond turnace. 7. die Wippe, Festschlinge, der Schwenkel, Pumpschwengel, Schlagbalken; Grauatrennender, 1. Swipe u. swape. 8. das Abgefeigte, der Lurich 9. [Mar.] a) das Einziehen des Schiffs bei den Mannungen, b) einer der Wogen, woraus ein Spanner (s. fegte, c) - of the tiller, der Lenker, Lenkswagen des Ruders, d) pl. -s, die breiten Ruder am Kriegsschiffen, e) ein Fischstau, den Anker zu fischen.

SWI

SWO

SYC

bewegen) schwingen (das Schwert), schwenken (Häfen etc.) 2 hin und her bewegen, (die Kette) schlenkern, schwingen (im Gehen), mit u. schlenkern, mit u. wedeln 3 baumeln od. baummeln lassen 4 schwingen, schaukeln
To swing about, herum-schwingen, schwingen um u. He- his tail, er wedelt mit dem Schwanz

Swing, s 1 das Schwingen, die Schwingung, der Schwung 2 der Schub, Stoß, Antrieb 3 ± a) der Aufschwung, Aufstieg (des Genies), der freie Lauf, Spielraum. b) die Neigung, der Sinn, Trieb, Hang 4 das tolle Geiz, die Schwinge, Schaukel

To walk with a swing, mackelnd, watschelnd gehen, sich um Gehen schaukeln, hin und her wiegen To give any one a -, einem einen Stoß geben Let them take their -, sie mögen ihrem Sinne, ihrer Neigung folgen, laß sie ihrer Neigung, ihrem Sinne folgen, ihrer Lust trüben To pursue with full - one's follies, seinen Thorheiten ganz nach Hatzdienst nachhängen

Swing-bridge, die Drehbrücke - gate, ein (englisches) Gatterthor - glass, der Drehspiegel - tree, die Wägel (an der Deichsel) - wheel, [Whe-mach] das Schwingrad

Swinge, swinje, (angels. swingan) v. a. (Θ u. vernache *) 1. peitschen, hauen, geißeln. 2 ± strafen. 3. ± klatschen machen, mit u. klatschen, schwingen, schwenken, wie eine Peitsche bewegen Mil-rox schwingen.

To swinge off, durchpeitschen, ab **Swinge**, s ± der Schwung, Umschwung.

Swinge buckle, ± der Geyssler, Großprügler, Hantelgen SHAK.

Swinger, swing'ar, s. der Schwinger, Schlenker, Schaufler, Schlenkerer.

Swinging, swin'ing, adj. Θ sehr groß, ungeheuer - adv Swin'ingly, ungeheuer, erstaunlich, gewaltig

Swingle, swing'gl, (angels. swingan) v. a. [Landwirthsch.] schwingen (Häfen)

Swingle, v n 1 baumeln, baummeln 2 ± sich schwingen, (sich) schaukeln.

Swingle-staff, swing'gl-stä, } **Swingle**, }

s [Landwirthsch.] die Schwinge, der Schwung stock [die Wägel (an der Deichsel)].

Swingle-tree, swing'gl-tre, s **Swingling-knife**, swin'gling-nl, und: [Schwingmesser]

Swingle, s [Landwirthsch.] das **Swingling-tow**, swin'gling-tò, s

die Seide, die durch das Schwingen des Flachs abgesondert wird [Lauisch]

Swinish, swin'ish, adj. schweinisch, **Swinishness**, swin'ishness, s das

Schweinische, der Schweinerei **Swink**, swink, v n. * überarbeiten,

abmüden, durch Arbeit abmatten. - v n. sich placken, sich quälen, schwer arbeiten. - s die schwere Arbeit, Plackerei

Swinker, swink'ar, s * der Packer, Arbeiter, Pflüger

Swipe, swipe, (j. Swape oder Sweep) s die Wippe, Stiefklinge, der Schwengel, Brunnenschwengel, Schlagbal-

len (einer Augbrücke); Granatentwerfer. **Swiss**, swis, adj. schweizerisch - s 1.

der Schweizer 2. die Sprache des Schweizer. Swiss-tea, der Gallstrank

Switch, switsh, (schw svege) s die Gerte, Ruthe, Speisruthe

Switch, v a mit einer Gerte, Ruthe hauen, schlagen, mit Rutchen peitschen

To switch a horse, ein Pferd strafen. **Switch**, v n. [v od. Dertl] mit einer

Art Sprung, Hund gehen **Switz**, swis, s Schwiz (Dit und

Kanton. - Switzei, s 1 Swiss, pl Switzers, Schweizer, Leibwachen -

Switz'erland, Swiss'erland, s die Schweiz

Swivel, swiv'vl, (v. angels. swifan) s. 1 der Ring, Drehring, Wirbel, [Mar] der Wank, Wankel 2 [Mar] -, oder - gun, die Drehkanne

Swivel-doll, die Drehpuppe. - eyed, schieläugig - seal, das Walperrschaf

Swivel, s sich um einen Zapfen, Stift, eine Wägel drehen [Swab

Swob, swob, s der Kehrwisch u. s. **Swobber**, swob'bur, s 1 der Schiffs-

junge u. 1 Swabber 2 pl -s, vier Klarten im Whistspiele (Kl, Kbnig, Dame, Bube),

auf die zuweilen parirt wird **swollen**, swòln, } v pp v Swell.

Swoll, } **Swom**, swòm, * praet v Swim

Swoon, swòdn, (angels. aswunan) v n. 1. in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden,

hinsinken, (with) ohnmächtig werden (vor) 2. ± erbleichen (vor, über)

To swoon away, in Ohnmacht fallen, die Besinnung verlieren

Swoon, und: **Swooning**, swòdn'ing, oder - away, s die Ohnmacht.

Swooning, adv. ohnmächtig **Swoop**, swoop, (v. sweep) v. a 1

auf ic zu-schleichen, stoßen, stützen, (etwas) schnell fassen od. ergreifen, mit den Klauen

packen, wegführen, rauben, erschaffen, (up) aufgreifen, aufheben, davontragen. 2. rappend

ansprechen, (in) verschlingen **Swoop**, v n sich prunkend fortbewe-

gen, rühmgeizen **Swoop**, s. 1. der Stoß, Schuß (eines

Krausvogels auf Föhner etc.). 2 der Fall (eines Waffers). [auf einmal]

At a swoop, 1 auf einen Stoß 2 ± **Swoop**, interj. Schwapp! patz!

Swoop, swoop, v. a o tauchen, ver-tauschen

Swop, } **Swopping**, swop'plng, } s. o das

Tauschen, der Tausch **Sword**, sword, (angels. sword, sword)

s. 1. 7 das Schwert, der Degen, Pallasch 2 ± a) (meistens II) das Schwert b) das

Richter-schwert To fight with swords, sich auf den De-

gen, mit Degen schlagen To put to the -, über die Klinge springen lassen They

were all put to the -, sie mußten Alle über die Klinge springen To put all to fire and

-, Alles mit Feuer und Schwert ver-wichten, verheeren - and buckle, f Swinge-

buckle. SHAK. **Sword-bayonet**, ein sehr langes

Bayonett. - bearer, der Schwertträger.

Sword-belt, die Degenkoppel - blade die Degenklinge - can, der Degenstock -

cutler, der Schwertfeger - cutlery, die Schwertfegerarbeit - fight, das Fechten,

Gefecht, in dem man sich auf Degen, mit Degen schlägt - fish, der Schwert-

fisch - girde, das Degengehft - grass, die Schwertklee, der Schwertel -

hilt, der Degenriff - knot, die Degen-quaste - law, das Kriegerrecht, Faustrecht.

- man, -s man, der Krieger, Soldat. - play, der Fechter, Kämpfer - shaped, [Bot.] schwertförmig - shell, das Stich-

blatt (am Degen) **Sworded**, sword'ed, adj mit einem

Schwerte, Degen umgürtet, bewaffnet **Sworder**, sword'ar, s 1 der De-

genheld, Soldat. 2 der Mörder, Bandit, Meuchelmörder

Sware, swòre, praet. v Swear **Sworn**, swòrn, part adj geschworen,

beidigt, (to) beidigt (niß), vereidet Must I be sworn, muß ich schwören?

- enemies, geschworene, abgefeindete Feinde - friends, erklärte Freunde - brother,

der Speßgesell, der alte Abenteuerer zu thei-len (schwer) - counsel, ein Rath, mit der

größten Verschwiegenheit verbunden. SHAK. **Sword**, sword, v. n. ± für

Swair, (schüt) aware [Sworn. **Swum**, swùm, praet. u pp. von

Swim **Swung**, swung, praet. u. pp. von

Syb, sib, } (angels.) adj. u s * die

Sib, } Sippschaft, Verwandtschaft, Blutsfreundschaft; verwandt

Syb and som, ± Friede u Sicherheit. **Sybarite**, sib'arite, (v. der Stadt

Sybaris) s 1 der Sybarit 2 ± der Sybarit, Weichling, Lustling, Schwelger

Sybaritic, sib'aritic, } **Sybaritical**, sib'aritic'kál, } adj.

1 sybaritisch 2 ± sybaritisch, uppig, wol-lüstig, weichlich, schwelgerisch

Sycamine, sik'amín, } (gr.) s **Sycamore**, sik'amòre, } [Bot.] die

Abam-feige, der Maulbeer-Feigenbaum. **Sycamore**, s Sycamore, oder

- tree, der weiße Bergahorn [Feigenstein. **Sycite**, sik'ite, s [Minerol.] der

Sycomaney, sik'kòmanòs, (gr.) s die Wahrsagerel, das Wahrsagen aus Fei-

genstäcken **Sycophancy**, sik'òfàns, s 1. die

Syphantie, Beratherei, Ohrenbläselei, An-geberei 2. die Fuchschwänzerel

Sycophant, sik'òfànt, (gr.) s. 1. der Syphant, Angeber, Beratherei, Ohren-

bläse 2 der Fuchschwänzer, Schmarözer. **Sycophant**, } v. n.

Sycophantize, sik'òfàntize, } fuchschwänzen, den Ohrenbläse, Syphanta-

ten machen, schmarözen **Sycophant**, v. a. ± verläumben.

Sycophantic, sik'òfànt'ik, adj 1. syphantisch, ohrenbläseisch, angebereich,

fuchschwänzerisch. 2. [Bot.] - plants, Schmarözerpflanzen.

Sycophantical, sik'òfànt'ikál, adj ohrenbläseisch, fuchschwänzerisch

Sycophantry, sik'òfànt'ry, s die Syphantie, Ohrenbläselei, Beratherei.

SYD

Sydneyan, sîdné an [adj] von Sydney
Sydneyian, sîdné an [in Sydwallis]
Syente, sî'ente s. [Münch] der
 Enur [in niedrig liegendem Land.
Syke, sîke. s. [Diet] das Bachlein
Syllabar, sîl'abâr } s. das Sil-
Syllabary, sîl'abâr } beibuch,
 Silbarnbuch [wie, Silbe
Syl, sî [Abkürz. v. Sylvia] s. Syl-
Syllabic, sîl'ab'ik } ach syl
Syllabical, sîl'ab'ik } labisch.
 syllabisch, eine Silbe od. Silben betreffend,
 zu Silben gehörend, aus einer Silbe od.
 aus Silben bestehend, Silben-, Silben-
Syllabically, sîl'ab'ikäl, adv
 syllabisch, nach Silben, den Silben nach
Syllabication, sîl'ab'ikäl'shun
 s. die Silbentrennung Silbentrennung
Syllable, sîl'abl (gr.) s. 1. die
 Silbe, Sylbe. 2. ± die Silbe
 This account contains not a syllable
 of truth, od. Without one - of truth. es ist
 keine wahre Silbe darin Do not tell a -
 sagt keine Silbe, kein Wort. I will believe
 you by the - ich will dir jedes Wort glau-
 ben. das zu laßt.
Syllable, v. a 1. in Silben bringen,
 syllabisieren schreiben 2. ± aussprechen, ver-
 hängen angeben Múrov [bub
Syllabus, sîl'ab'us s. das Sil-
Syllabus, sîl'ab'us s. der Vorzug
 kurze Begriff, das kurze Verzeichnis, die
 Übersicht.
Syllepsis, sîl'ep'sis, (gr.) s.
 [Gramm.] die Syllepse
Syllogism, sîl'og'izm, (gr.) s.
 [Log.] der Syllogismus (formale Schluss-
 schluß).
Syllogistic, sîl'og'is'tik, }
Syllogistical, sîl'og'is'tikäl } adv
 syllogistisch, schlußförmig, Schluß-. - adv
 syllogistisch, syllogistisch
Syllogization, sîl'og'is'tikäl'shun, s.
 das Syllogisieren, Schließen, Folgern.
Syllogize, sîl'og'ize, v. n. syllogi-
 sieren (logisch, schlußförmig)
Syllogizer, sîl'og'izér, s. Einer,
 der syllogisiert, Syllogisierer macht
Sylph, sîl'f, s. [Wind Myth.] der
 Eolus, Luftgeist
Sylphide, sîl'fid, s. [neud Myth.]
 die Sylphide, der weibliche Luftgeist
Sylvan, sîl'vân s. 1. [Bot.] eine
 in einer Art von Entzückung verfaßte Dicht-
 ung. 2. der Dichter) Wald (eine Samm-
 lung verschiedener Dichtungen).
Sylvan, sîl'vân (s. Sylvan) zu einem
 Wäldchen gehörend, forstlich, waldig.
Sylvan, sîl'vân s. der Waldgeist,
 Eolus, (biew) der Waldmann, Wald-
 mensch, Waldmann. [der Sylvan
Sylvanite, sîl'vân'it s. [Miner.]
Sylvia, sîl'vîä, s. [Weibervant].
Symbol, sîm'böl, (gr.) s. 1. das
 Zeichen, Kennzeichen, Wahrzeichen. 2. das
 Symbol, Emblem; [Theol.] das Symbol
 3. der Inbegriff, Apostollen -, the - of
 our faith, [Theol.] das apostolische, kirchliche
 Glaubensbekenntnis. 4. der Wahspruch,
 Dichtspruch 5. der Ausspruch, das Loos,
 Heil TAYLOR.

SYM

Symbolic, sîm'böl'ik, }
Symbolical, sîm'böl'ikäl } adj
 symbolisch, sinnbildlich
 To be symbolical of, Etwas sinn-
 bildlich darstellen - philosoph., symbolische
 Philosophie
Symbolically, sîm'böl'ikäl, adv
Symbolism, sîm'böl'izm, s. [bei
 Chemikern] der Symbolismus, die Ueber-
 stimmung der Symbole
Symbolization, sîm'böl'izäl'shun
 s. die sinnbildliche Darstellung, Bezeichnung,
 Symbolisierung
Symbolize, sîm'böl'ize, v. a 1.
 sinnbildlich vorstellen od. darstellen, ver-
 sinnlichen, symbolisieren 2. gleich, ähnlich machen,
 in Uebereinstimmung bringen
Symbolize, v. n. übereinstimmen
 (in etw.) (with) gleich, ähnlich sein (mit),
 passen (zu), harmonieren (mit), (einer Sache)
 entsprechen [Chemie]
 Symbolizing elements verwandte
Symmetrical, sîm'métrikäl, adj.
 gleichmässig
Symmetrian, sîm'métr'ian, s.
Symmetrist, sîm'métr'ist, s.
 der genaue Beobachter des Gleichmässigen,
 Gleichmässiger, der Symmetrier
Symmetrical, sîm'métr'ikäl, adj.
 gleichmässig, gleichmässig symmetrisch - adv
 Symmetrisch, symmetrisch
Symmetrize, sîm'métr'ize, v. a
 gleichmässig machen, in Gleichmässigkeit
 symmetrisieren
Symmetry, sîm'métr'ie, (gr.) s. das
 Gleichmässige, Gleichmässigkeit.
 With symmetry, symmetrisch
Sympathetic, sîmp'athet'ik, und.
Sympathetical, sîmp'athet'ikäl, und.
 adj. sympathetisch, a) theilnehmend, mitem-
 pfindend, mitführend, mitleidend b) geheim-
 kräftig geheimverwendend
 A sympathetic disease, [Med.] die
 sympathetische Krankheit, Mitleidenheits-
 krankheit Sympathetic nerve, [Anat.]
 der sympathetische Nerv, sympathetischer Nerv
Sympathetically, sîmp'athet'ikäl, adv
 sympathetisch, a) mitempfindend,
 mit Theilnahme b) durch Geheimkraft.
Sympathize, sîmp'ath'ize, v. n. 1.
 sympathisieren, mitleiden, mitleiden,
 empfinden, auf gleiche Art fühlen; (with)
 sympathisieren (mit), to - with any one's
 troubles etc, Jemandes Leiden u. theilen
 2. ± übereinstimmen, sich mit jemandem
 vertragen (v. Farben u.) DAZU
Sympathy, sîmp'ath'ie, (gr.) s. 1.
 die Sympathie, Mitempfindung, das Mit-
 gefühl, Gleichgefühl. 2. ± die Sympathie,
 Verwandtschaft (der Farben etc.) 3. die
 Sympathie, a) [Med.] die Mitleidenheit,
 Mitleidenchaft b) die geheime Uebereinstim-
 mung oder Verwandtschaft.
 To feel sympathy for etc., Sympathie
 empfinden für etc., sympathisieren mit etc.
Symphonious, sîm'fön'ius, adj.
 zusammenstimmend, harmonisch.
Symphonize, sîm'fön'ize, v. n.
 (auch ±) zusammenstimmen, harmonisieren.
Symphony, sîm'fön'ie, (gr.) s. 1.
 die Zusammenstimmung, Harmonie. 2.
 [Mus.] die Symphonie.

SYN

Symphysis, sîm'fés'is, (gr. W.) s.
 1. [Anat.] die Knochenverbindung, Verwundung,
 reise, unverschiebbare Knochenverbindung 2.
 [Chir.] das Zusammenwachsende, Schließen
Symposiac, sîmp'os'iaik (gr.) adj
 ± zu einem Gastmahl, Gelage gehörig, bei
 einem Gastmahl, bei Gastmählern
 Symposiac meetings, Gelage - talk,
 Tischgespräche
Symposiac, s. das Tischgespräch,
 pl -s. das platonische Gastmahl (ein Werk
 Platos).
Symposium, sîmp'os'iaim, (gr.)
 s. das Gastmahl, Gelage, Symposium, die
 Schmauserei
Symptom, sîm'tóm, (gr.) s. 1.
 [Med.] das Zeichen, das Zeichen, Anzeichen,
 Krankheitszeichen, Symptom 2. ± das Vor-
 zeichen, Zeichen, Kennzeichen, die Anzeige
Symptomatic, sîm'tóm'at'ik, u.
Symptomatical, sîm'tóm'at'ikäl, adj
 symptomatisch Anzeichen gebend, zusat-
 tig; nach Symptom.
Symptomatically, sîm'tóm'at'ikäl, adv
 symptomatisch (als Symptom,
 zusatig, durch Symptom).
Symptomatics, sîm'tóm'at'ika,
 s. pl die Symptomatik
Symptomatology, sîm'tóm'at'ikäl
 s. die Symptomatik, die Symptomato-
 logie, Lehre od. Abhandlung von den Krank-
 heitszeichen
Synaecresis, sîn'äkr'esis, (gr. W.)
 s. [Gramm.] die Synaekresis, Synaekre,
 Zusammenziehung zweier Silben od. Wokale
 in eine
Synagogical, sîn'äg'og'ikäl, adj
 zu einer od. zur Synagoge gehörend
Synagogue, sîn'äg'og, (gr.) s. 1.
 die Synagoge, Jüdensynagoge, der Judentem-
 pel 2. das Judentum, die jüdische Gemeinde,
 Gemeinschaft der Juden 3. The great -
 die große Synagoge (der Rath der 70 Ältesten
 der den Juden)
Synagris, sîn'äg'ris, s. [Zool.] ein
 Fisch (spec. Sparus).
Synalepha, sîn'äl'ep'hä, (gr.) s.
 [Gramm.] die Zusammenziehung zweier Sil-
 ben in eine, zweier Wörter in eins.
Synarchy, sîn'är'k'ie, (gr.) s. die
 Synarchie, Mitherrschaft, gemeinschaftliche
 Regierung.
Synaresis, sîn'är'esis, s. s. Syn-
Synaresis, sîn'är'esis, s. s. Syn-
Synarthrosis, sîn'är'th'osis, (gr.)
 W. s. [Anat.] die schwach bewegliche Ver-
 bindung oder Verknüpfung
Synaxis, sîn'äks'is, (gr. W.) s. die
 Versammlung, Kongregation, (sym.) der
 Ansdruvoren, die Abendmahlsfeier
Synchondrosis, sîn'kond'osis, (gr. W.)
 s. [Anat.] die Knorpelverknüpfung
Synchroal, sîn'krónäl, (gr.) adj.
 synchronistisch, gleichzeitig [Ereignis].
Synchronal, s. das gleichzeitige
Synchronical, sîn'krón'ikäl, }
Synchronous, sîn'krón'us, }
 adj. gleichzeitig
Synchronism, sîn'krón'izm, s.
 der Synchronismus, die Gleichzeitigkeit
Synchronist, sîn'krón'ist, s. der
 Zeitgenosse.

SYN

Synchronize, sîng'krônize, v. n. gleichzeitig sein, in eine Zeit fallen, in der Zeit übereinstimmen [adv gleichzeitig]

Synchronously, sîng'krônúsl, adv

Synchysis, sîng'hókis, (gr. 25) s. 1 [Gramm] die Wortverflechtung, Wortverwirrung, verwirrte Verflechtung der Wörter in einem Satze 2 [Med.] die Blutverflechtung, Blutverwirrung, eitrige Blutmasse

Syncope, sîng'hókipe, (gr.) v. a. 1 zusammenzuziehen, abkürzen, (bes.) durch Auslassung eines oder mehrerer Buchstaben oder Silben in der Mitte verkürzen (ein Wort) 2 [Mus.] bilden (Noten)

Syncope, v. n. t. in Ohnmacht fallen

Syncoption, sîng'hókóp'shûn, s. 1 [Gramm] die Wirtzung (eines Wortes) durch Auslassung eines oder mehrerer Buchstaben oder Silben in der Mitte, Zusammenziehung 2 [Mus.] die Bindung

Syncope, sîng'hókóp' (gr.) s. 1

Synopsy, sîng'hókóp'sy, [Gramm] die Wirtzungsvermittlung (in der Mitte), Synkope, 2. [Mus.] die Bindung, Bindungsnote 3 [Med.] die Ohnmacht [verfûn, ver]

Synopist, sîng'hókóp'ist, s. der Wort

Synopize, sîng'hókóp'ize, v. a. (25) zusammenzuziehen, abkürzen

Syncretism, sîng'krétizm, (gr.) s. die Vereinigung zweier Mächte gegen eine dritte, der Synkretismus

Syncretism, sîng'krétizm, (gr.) s. der Synkretismus, die Religions-, Glaubensvereinigung, Glaubensmischung, Vereinigungsmischung

Syncretist, sîng'krétist, s. der Synkretist, Religions-, Glaubensvereiniger, Glaubensmischer

Syndic, sîn'dík, (gr.) s. 1. a) der Syndikus, Land-, Stadtanwalt, Anwalt, Rechtsbeistand b) der Konkursverwalter, pl. -s, die Konkursen der Masse eines Falliten, 2. (gr.) in Genf der Stadtrichter, Syndikus

Syndicate, sîn'díkâte, s. das Syndikat

Syndicate, v. a. richten, tadeln

Syndrom, sîn'dróm, (gr.) s. das Syndrom, Zusammenwirken mehrerer Umstände, die Mitwirkung

Synecdoche, sênêk'adêk, (gr.) s. 1. [Rhet.] die Synecdoche, Wortverflechtung

Synecdochical, sênêk'adêk'êkâl, adv. [Rhet.] synecdochisch, durch eine Synecdoche ausgedrückt, eine Synecdoche in sich schließend, (hypergetisch, mitwirkend)

Synergetic, sînêjê'tik, (gr.) adv.

Syngenes, sîn'jênêze, (gr.) s. [Bot.] die syngenetische Pflanze, - Syngenesia, adv. [Bot.] syngenetisch

Syneurosis, sînêjê'tis, (gr. 25) s. [Anat.] die Bandverflechtung, Knochenverflechtung durch Bänder

Synocha, sênêk'hâ, (gr.) s. [Med.] das Entzündungsfieber

Synod, sîn'núd, (gr.) s. 1. die Versammlung zu einer Beratung, (bes.) [Kirchenv.] die Synode, Kirchenversammlung 2. [Astron.] die Zusammenkunft (zweier oder mehrerer Planeten)

SYN

To call to -, ? versammeln **Mizron.**

Synodal, sîn'nódâl, s. 1. (gr.) eine Abgabe der modernen Geistlichkeit an den Bischof, das Bischofsamt an den Bischof

Synodal, sîn'nódâl, s. 2 pl. -s, Kirchenverordnungen

Synodic, sênêd'ik, } adv. 1.

Synodical, sênêd'êkâl, } eine Synode betreffend, in einer Synode verhandelt, Synodal 2 [Astron.] synodisch

Synodically, sênêd'êkâlê, adv. synodisch, von einer Synode, durch eine Synode

Synomony, sînôm'ônî, (gr.) s. [alt Griechisch] die durch einen Schwur vereinigte Bunderschaft, die Synomonie

Synonym, sîn'nônîm, (gr.) s. [Gramm] das sinverwandte, gleichbedeutende Wort, Synonymum, pl. -s, oder Synonyma, Synonymen, Synonymma, gleichbedeutende, sinverwandte Wörter

Synonymal, sênôn'nômâl, adv. t. für Synonymous

Synonymist, sênôn'nômîst, s. [bei Dantesen] der Synonymist, Synonymist

Synonymize, sênôn'nômîze, v. a. durch Synonymen ausdrücken

Synonymous, sênôn'nômîs, adv. [Gramm] synonymisch, gleichbedeutend, gleichbedeutend, sinverwandt

Synonymous words, Synonymen

Synonymously, sênôn'nômîslê, adv. synonymisch

Synonymousness, sênôn'nômîslê, s. das Synonymische, die Synonymie

Synonymy, sênôn'nômî, s. 1. [Gramm] die Synonymie, Sinähnlichkeit, Sinverwandtschaft, Gleichbedeutendheit 2. [Bot., Med., Naturg.] die Synonymie

Synopsis, sênôp'sis, (gr. 25) s. die Uebersicht, Synopsis, der kurze Begriff

Synoptic, sênôp'tik, } adv.

Synoptical, sênôp'têkâl, } synoptisch, zusammenfassend, eine Uebersicht gebend oder gewährend. A - table, eine zusammenfassende Tabelle, Tafel

Synoptically, sênôp'têkâlê, adv. synoptisch

Synovia, sînôv'êâ, (gr.) s. [Anat.] das Gelenkflüssigkeit, die Gelenksflüssigkeit

Synovial, sînôv'êâl, adv. [Anat.] zu den Gelenken gehörend, Gelenkflüssigkeit

Syntactic, sînêk'tik, } adv.

Syntactical, sînêk'têkâl, } 1. zusammengeordnet, zusammengeordnet, an einander gestellt, verbunden 2. [Gramm] wortfügend, syntaktisch, zur Wortfügung gehörend, den Regeln der Syntax oder Wortfügung gemäß [nach der Wortfügung]

Syntactically, sînêk'têkâlê, adv.

Syntax, sîn'tâk, } (gr.) s. 1.

Syntaxis, sîn'tâk'sis, } die Dichtung (einer Anzahl zusammengeordneter Dinge) 2. [Gramm] die Syntax, Wortfügung

Synteresis, sînêrê'tis, (gr.) s. t.

Synteresy, sînêrê'tê, } die Gewissensangst, Gewissensbisse

Synthesis, sîn'tê'sis, (gr. 25) s. die Zusammensetzung, Verknüpfung, Verbin-

SYS

dung; [Log.] die Begriffsverbindung, Synthese, [Chem.] die Verbindung, Zusammen-

setzung, [Ebn.] die Zusammenfügung, Zusammenverknüpfung, [Math.] die Synthese

Synthetic, sîn'tê'tik, } adv.

Synthetical, sîn'tê'têkâl, } synthetisch (zusammensetzend, verbindend) -

Synthesize, sîn'tê'tize, v. a. t. (regelmäßig) zusammenfügen, verbinden, verknüpfen

Syphilis, sîph'îlis

Syphon, sîf'ûn f. Siphon

Syracusan, sîrâk'zân, adv. syra-

kanisch - s. der Syrakusaner

Syria, sîr'êâ, s. [Geogr.] Syrien

Syriac, sîr'êâ, } adv. syrisch - s.

Syrian, sîr'êân, } der Syrer Syriani-

Syriac, sîr'êâ, s. das Syrische, die syrische

Syriacism, sîr'êâ'îzm, } s. die

Syrianism, sîr'êân'îzm, } syrische

Syrianism, sîr'êân'îzm, } Syriac

Syringa, sîr'îng'gâ, (gr.) s. [Bot.] der Ficus, die weiße Ficus

Syringe, sîr'îng'e, (gr.) s. die Spritze

Syringe, v. a. t. injizieren, einspritzen

Syringotomy, sîr'îng'gô'tômî, s. [Chir.] der Ficuschnitt

Syrinx, sîr'îngks, (gr. 25) s. die Panflöte, Vitenflöte

Syrtis, sîr'tis, (gr. 25) s. t. die Sandbank (im Meer) Syrtis

Syrup, sîr'ûp

Sysarcosis, sîs'ârk'ô'sis, (gr. 25) s. [Chir.] die Fleischverwundung, Fleisch-

flüssigkeit, Fleischflüssigkeit [die Verflüssigung, Fleischflüssigkeit]

Systasis, sîs'tê'sis, (gr. 25) s. t.

System, sîs'têm, (gr. 25) s. 1. das System, a) [Astron.] das Gebilde, b) das Lehrgebäude, der Lehrbegriff, c) der Zusammenhang, das Ganze, die Ordnung; [Med.] das System

The Copernican system, das Kopernikische Weltsystem, die Kopernikische Weltordnung, The solar -, das Sonnenystem, Weltsystem. A - of philosophy, ein philosophisches System. A - of government, das Regierungssystem. - of morality, das Moralsystem

System-maker, der Systemmacher, Systemfabrikant. - - monger, der Systemfrämer

Systematic, sîs'têmâ'tik, } adv. systematisch

Systematical, sîs'têmâ'têkâl, } wissenschaftlich, wissenschaftlich

Systematize, sîs'têmâ'tize, v. a. systematisch, nach Grundrissen

Systematist, sîs'têmâ'tist, s. Einer, der wissenschaftlich ordnet, der Systematiker

Systemization, sîs'têmâ'tîzâ'shûn, s. das Systematisieren

Systemize, sîs'têmâ'tize, v. a. systematisch, wissenschaftlich ordnen od. zusammenstellen, in wissenschaftlichen Zusammen-

SYS

TAB

TAB

Systemizer, sis'timbär, s. der Systematiker

Systole, sis'tóle, } (gr.) s. 1
Systoly, } [Gramm] die

Silben(ver)kürzung, Systole 2 [Mus.] die Zusammenziehung des Herzens

Systyle, sis'tile, (fr. W., v. gr.) s. [Archit.] das naheelutige Gebäude

Sythe, síthe, (angels. síthe) s. die Sense, [Myth.] die Sense (des Saturn).

Sythe-man, der Senjenmann, Mäher
Sythe, v. a + t (auch ±) mähen, abmähen

Sythed, síthd, adj mit Sennen bes.
Syver, [Ders.] gutter, causeyed

-, stone-paved gutter

Syzygy, sis'zjé, (gr.) s. 1 [Astron.] die Syzygie, pl. Syzygies, die Syzygien
2 [Gramm] die Zusammenfügung gewisser Füße in griechischen und lateinischen Wörtern
3 [Mus.] die konsonierende Verbindung der Töne, (hät Mus.) der harmonische Dreiklang

T.

T, tð, s. 1 (ein Mittlauter) das T, t
2. In Abhängungen steht es für theologia (q. 8. S. T. D. sanctae theologiae doctor), Thomas, tun (die Tonne), [Mus.] tutti, tacet, tr. ob. t. illo 3 als Zahlzeichen steht T für 160, u. T für 160,000 4 (bei Wund-ärzten) eine Art Bandage in Gestalt eines T 5 [Festungsb.] eine Art von Minen, welche die Gestalt eines T haben.

Tabard, tåb'hård, (w. tabar) s. der Waffenvrock, Heroldsvrock, das Waffentuch

Tabarder, tåb'hård, s. einer, ein Herold, der einen Waffenvrock trägt, (ferner) eine Benennung gewisser Bakterien in der alten Stiftung Queen's College zu Oxford [genannte Bambuszuder.

Tabasheer, tåbåshår, s. der so-
Tabaxir, tåbåx'ér, s. das (den so-
genannten Bambuszuder enthaltende) Bam-
busrohr.

Tabbled, tåb'blå, adj gewässert (v.
Tabby, tåb'bå, adj 1 gefleckt, bunt,
streifig, (schief 2. gewässert (v. Zeugen).

Tabby, (fr. tabis) s. 1 [Industri.]
der Robin, Silbermohr, Doppeltaffet, gewas-
serte Taffet 2 eine Mischung von Stein
od. Muschelschalen u. Marmor

Tabby-like, gewässert. - stamper,
[Naturg.] die Chagrinpüte. [Seuge]

Tabby, v. a [Industri.] wässern
Tabbying, tåb'bång, s. [Industri.]
das Wässern, die Wässerng

Tabefaction, tåbåfå'åhån, (lat.)
s. das Auszehren, die Auszehrung.

Tabefy, tåb'åf, (lat.) v. a auszeh-
ren, ausmergeln. - v. n. abzehren, sich ab-
zehren, abfallen.

Taberd, i. Tabard. - Tab'erdor,
s. der Herold, der einen Waffenvrock trägt.

Tabernacle, tåb'ernåkl, (lat.) s.
1 das Heil, Geheiß, 2 der heilige, geweihte
Ort; (daher) a) [Judenth.] die Stiftshütte;
Baubehälter b) [ebm. kath. Kirche] der ob
das Tabernakel, das Sakramentshäuschen

Tabernacle, v. n. wohnen.
Christ tabernacled in the flesh.

Tabernacle, v. a. einlegen, ver-
wahren.

Tabernacular, tåb'ernåk'åkl,
adj gegittert - work das Gitterwerk

Tabid, tåb'id, (lat.) adj ausgezehrt,
schwindsüchtig, abgezehrt

Tabid persons, Schwindsüchtige
Tabidness, tåb'idnås, s. die Aus-
zehrung, Schwindsucht

Tablature, tåb'låthie, (fr. W.)
s. 1 [Mus.] die Tabulatur 2. (bei den al-
ten Meisterängern) die Tabulatur 3. die
Denkmalererei, Wandmalererei, Freskomalererei
4 [Mus.] die Abtheilung des Fingerschädels
in die Fingerschabewände.

In tablature, nach der Tabulatur
Table, tå'bl, (fr. W., v. lat. tabula)

s. 1 + die Tafel, a) (ein dünner, ebener,
gewöhnlich ein langes Viereck bildendes Kbr-
per) die Platte, [Glasbitt.] die Glasstafel

b) α) die Schreibtafel, das Tischentafelchen
(w. Pergament etc.), die Gesehtafel, -s of
the testament, die Gesehtafeln, Tafeln des
Gesetzes, die Tafeln Moses, β) pl -s, die
Schreibtafel, Notiztafel, das Notizbuch, Ta-
schentafelchen, Tischenduch, | table-book

Stux α) das Bret, Blatt, worauf gemalt
wird, (daher ±) In our heart's -, in unser
Herz, d) [Archit.] das Feld e) [Perspekt.]
die Tafel, 2 ± die Tafel, a) das Gemälde,
ob ein Ding, das eine Ansicht von Etwas
auf einer ebenen Fläche dargestelltem dar-
bietet b) die Tafel, das Register, Ver-
zeichniss, 3. das Tischblatt, (daher) die Tafel,
der Tisch, (u. in engerer Bedeutung) a) der
Eßtisch b) der Verkaufstand 4. ± a) der
Tisch (das Speisen an einem Tische), [christl.
Rel.] The -, ob Lord's -, the holy -, der
Tisch des Herrn, Gottes Tisch, das Abend-
mahl, (im alten Testament) der Tisch (=

Altar), Tisch des Herrn b) der Tisch (die
Handlung, da man Andere speiset, mit Zn-
begriff der Speisen), die Tafel, c) der Tisch,
die Tischgesellschaft 5 pl. -s, die Steine
beim Traktat, (daher) -s, ob a pair of -s,
das Traktat, Dambret, Schachbret, Dam-
spiel, Brettspiel 6. [Musik.] die Tafel, Fren-
schädeltafel, Fingerschabewand 7. die flache
Hand, od. sämtliche Enden der flachen
Hand (bei Wahrsagern). 8 [Typogr.] das
Fundament (an Stanhope. etc. Pressen)

A table of marble, eine Marmortafel
- of stone, die Steintafel The everlasting
-s of right reason, die unvergänglichen Ta-
feln der gesunden Vernunft Projecting -,
[Archit.] eine erhabene Tafel. Racked -,
[Archit.] die Tafel. Raised -, [Archit.] das
Giebelstüb, Crowned -, [Archit.] eine Tafel
mit Krallenleisten. In the flatterring - of her
eye, auf der schmucklosen Tafel ihres
Auges. - of interest, die Zinstabelle - of
contents, das Inhaltsverzeichnis, Register
- of rates, der Tarif, die Zolltafel, der Zoll-
anschlag -s of descent, Stammtafeln, Ver-
schlechteftafeln Astronomical -s, astron-
omische Tabellen - of logarithms, Logarith-
mentafeln Multiplication -, das Ein-
maleins. A - of stars, die Sternstafel -s
of sines, tangents etc., [Mathem.] die Si-
nustafeln, Tafeln der Tangenten etc. A -
for eating, dining -, der Eßtisch. A -
to play upon, card -, der Spielstisch.

Round -, [Ritterw.] die Tafelrunde, knights
of the round -, die Ritter der Tafelrunde

Twelve -s, [ebm. Geogr.] die zwölf Tafeln
The -s are, were turned, ± das Blatt hat,
hatte sich gemendet To sit at -, bei Tische
sitzen To give any one one's -, Einem
freien Tisch, die Kost, Tafel, den Tisch geben

To keep an open -, offene Tafel halten
To spread the -, den Tisch zurichten To
keep a good -, einen guten Tisch führen
To retrench one's - expenses, seinen
Tisch einschränken To play at -s, Trid-
trach, im Brete, Dame spielen To serve
-s, || zu Tische dienen.

Table-basket, der Tischkorb -- bed,
das Tischbett -- beer, das Tafelbier, Tisch-
bier -- book, die Schreibtafel, Notiztafel,
das Taschensbuch, Notizbuch -- butts
s. pl. Tischhängen -- castræ, s. pl.
die Tischrollen -- cliff, f. -- rock
-- clock, die Tafeluhr, Tischuhr, Stuh-
uhr -- cloth, das Tafeltuch, Tisch-
tuch -- diamond, [Zuweilen] die Tafel, der
Tafelstein -- fastener, der Schieber an
einem Tische -- fork, die Gabel -- fault,
das Tafelstöß -- knife, das Tischmesser

-- land, hochgelegenes flaches Land. --
man der Stein (im Brete etc.), die Schach-
figur -- mat, die Tischmatte, der Stro-
feller. -- money, das Tafelgeld -- plate,
das Tafelgeschirr, Tafelsilber, Tafel-, Silber-
service -- rents, s. pl. [Rechtspr.] eine
Art Tafelgelde, die den Büchsen zu aus-
bezahlt wurden. -- rock, der Tafelfelsen.

-- ruby, der Tafelstein -- shore, ein
niederes flaches Ufer -- spoon, der Es-
stöff -- steel, der Wehstahl -- talk,
das Tischgespräch. -- top, das Tischblatt.
-- ware, das Tafelgeschirr -- wheel,
[Mar.] ein feststehendes Vorrat

Table, v. n. den Tisch, die Kost (bei
Einem) haben, essen, speisen.

Table, v. a. 1. (Etwas) in Tafeln
od. Tabellen bringen, aufzeichnen, ein Ver-
zeichniss von u. verfertigen 2. auf Tafeln,
Gemälden darstellen 3. verfertigen, 4. [Sim-
merl.] verschreiben, mittelst einer Scherbe
verbinden (Schöner)

Tabler, tå'blår, s. 1 der Kostgän-
ger, 2 + der Kostgeber

Tablet, tå'blåt, s. 1 das Tafelchen,
Tafelstein, Tischchen; (in engerer Bedeutung)
das beschriebene Tafelchen, (od. auch) das
Tafelchen, die Tafel zum Schreiben, Zeich-
nen, Malen, das Schreibtafelchen, die
Schreibtafel; pl. -s, die Notiztafel, das No-
tizbuch 2 eine Urzettel in Tafeln, das Ur-
zettelstafelchen. -s of arsenic, Arsenst-
tafelchen

Tabling, tå'blång, s. 1. die Hand-
lung, da man Etwas in Tafeln od. Tabellen
bringt, aufzeichnet, da man ein Verzeichniss
von etc. verfertigt. 2 [Mus.] a) die Verbin-
dung zweier Sphären mittelst einer Scherbe,
Verfälschung. b) die Verdoppelung (eines
Segels) -- in the middle of a top sail, der
Stöpsel. 3 das Essen, die Kost.

Taboo, tå'bå, s. (auf den Inseln
des stillen Weltmeeres) ein Wort, das ein
Verbot bezeichnet. [verboten]

Taboo, v. a. verbieten. Tabooed,
Taboo, tå'bår, (w. tabwar; lv.

TAB

tabar, alffe tabour) s die Handtrommel, das Tamburin

Tabor, v n 1 trommeln, pauken schlagen 2 trommeln, auf einer Handtrommel od einem Tamburin spielen, das Tamburin schlagen

Taborer, táb'úr, s der Handtrommelschläger, Tamburinschläger

Taboret, táb'úr, s 1. die kleine Handtrommel 2 das Taburet, Taburettchen, der Sessel ohne Lehne 3 ein bunter wolleser Stoff zu Röcken für Bauerweiber

Taborin, táb'úr, s 1 die

Tabarine, táb'úr, s Handtrommel, kleine Trommel, das Tamburin 2 die (gewöhnliche) Trommel SHAK

Tabret, táb'úr, s f Taboi

Tabular, táb'úr, (lat) adj 1 (bes in der Mineralog) aus Tafeln, Platten gebildet od bestehend, tafelförmig, in der Gestalt einer Tafel, die Gestalt einer Tafel, von Tafeln oder Plättchen habend 2 tafelförmig, tabellarisch 3 getafelt, gemauert

Tabular spar, [Mineralog] der Tafelspath, Quarzstein, prismatische Augitspath

Tabulate, táb'úr, v a 1 wie eine Tafel formen, tafein, nach schleifen 2 in Tabellen bringen.

A tabulated diamond, der Tafelstein

Tacamahaca, tákámáhák', s

Tacamahac, tákámáhák', s 1 [Bot] die Balsamharz, Balsampappel (populus balsamifera). 2. [Handel] das Balsamharz.

Tace, tá's, (it. M., v lat.) [Mus]

Tacet, tá's, (lat M) [Mus] 1 [Bot] die Balsamharz, Balsampappel (populus balsamifera). 2. [Handel] das Balsamharz.

Tace, tá's, (it. M., v lat.) [Mus]

Tach, tá'sh, (f. tack) s + der Fast,

Tache, s das Häutchen, Falzchen,

die Schnalle, Spange, der Knopf, die Schlinge

Tachometer, tákóm'métr, (gr)

s der Geschwindigkeitsmesser (an Werk zeug).

Tachygrapher, ták'g'gráf, s

Tachygraphist, ták'g'gráf, s

s. der Geschwindigkeitsmesser, Schnellschreiber, Tachygraph

Tachygraphy, ták'g'gráf, (gr)

s die Geschwindigkeitsmessung, Schnellschreibekunst, Tachygraphie [adj. tachygraphisch]

Tachygraphic, ták'g'gráf, (gr)

Tachylit, ták'k'it, (gr.) s. [Mineralog]

der Tachylit

Tact, tá's, (lat.) adj stillschwei-

gend (Bestimmung, Liebereinkunft etc.)

Tactily, tá's, (lat.) adv stillschweigend

Tacturn, tá's, (lat.) adj

schweigsam, schweigselig, verschwiegen, still,

verschliffen, wortkarg

Tacturnity, tá's, (lat.) s. die

Schweigsamkeit, Schweigseligkeit, Verschwie-

genheit, Wortkargheit, Verschwiegenheit.

Tack, ták, (ir tacas; arm. tachi) s.

1 (ehm. für tach) der Faden, das Fä-

den 2 der Stift, kleine Nadel, Lapez-

nagel 3 [Mar] a) der Hals, die Nase,

b) der Schlag (das Umwenden eines Schiffes),

Gang (beim Saviren) 4 der Zusatz, das

Supplement 5 + der starke, üble Ge-

schmack, Nachgeschmack. 6 [ehm od Derk]

[Rechtspr.] für Lease - of land, die

TAC

Pachtzeit. 7 ein Bret zum Trocknen des Kases

[Mar] The main tack, der große Hals Aboard main -, legt den großen Hals zu The fore -, der Fockhals Up -s and sheets, sich auf Halsen u Schoten! - ol a flag, eine Fien od ein Bündel am untern Ende od am Hals der Flagge The ship is on the -tarboard- das Schiff hat die Halsen am Steuerbord zu To make a -, einen Gang thun od machen A good -, ein guter Gang od Streckzug.

To hold tack, (fest)halten, dauern

Tack-duty, [Rechtspr] eine Rente,

die auf einer Pachtung haftet --kuot,

[Mar] eine Art rühlicher Knopf, wovon

die Enden unter dem Knopf befestigt wer-

den --piece, [Mar] die Halskappe

-s a man, [Derk] der Pächter, Mieths-

mann --stopper, [Mar] Fock -, ein

Stopper, den Fockhals zu stoppen oder so

lange zu halten, bis er festgemacht ist. -

tackle [Mar] die Halsstange --wind,

[Mar] der Seitenwind, heftige Wind

Tack, (gr. tasso) v a 1 heften, (to)

heften (an) 2 + anheften, anschließen, ver-

binden, (to) verbinden (mit), anschließen (an)

In hopes of getting some commendau

tacked to their sees, in der Hoffnung, daß

eine Kommande mit ihren Bisthumern ver-

bunden werde SWITZ

To tack on, anheften

To tack together, 1 zusammenhef-

ten, zusammennähen, zusammenbinden, zu-

sammenpacken 2 + zusammenschmelzen

Tack, v n. [Mar.] durch den Wind

wenden

To tack the ship, or to - about, um-

legen, lauvren To - about, + die Sache

anders aufangen

Tack, (fr. tache) s der Fied, Fiedel

Tacker, ták'kár, s. der Fiedler,

Anheftende u., Einer, der anheftet etc, einen

Zusatz macht

Tacket, ták'it, s. der kleine Stift

Tacking, ták'ing, s [Mar.] das

Wenden durch den Wind, Umlegen

Tackle, ták'ki, (holl. takel; Tafel)

s. 1 der Pfeil 2 das Gewehr, die Waffe,

Waffen 3 [Mar] a) das Tafel, die Tache,

Gier b) das Tafel, die Tafelange, das Tau-

werk, Tafelwerk 4. das Gerät, die Gerät-

schaften

[Mar] A single tackle, ein Klopsäu-

fer A two-fold -, ein Tafel, dessen Käufer

vier Parteien hat. Main -, die großen Sei-

tentafel The fore -, das Vorseitentafel

Relieving -, Steuerfäden an der Ruder-

pinnne, womit gesteuert wird, wenn das

Steuerseil schwach u. schleift ist

Tackle-board, [Mar] das Querholz

eines Vorrades, in dem sich die Dreher be-

finden. --fall, --rope, [Mar.] der An-

ker eines Tafels --hook, [Mar.] der An-

ker zu einem Tafel

Tackle, v a 1. tafeln, antafeln,

austafeln 2 [Nordam.] a) einschieren, auf-

schieren (Pferde). b) o packen (fest halten).

Tackled, von Striden gemacht. A

tackled staid, eine Streckleiter

Tackling, ták'ing, s 1 das Ta-

felwerk, Tauwerk, die Tafelange 2. das Zeug,

TAG

Gerät, die Gerätschaften, (bei Pferden) das Geschirr.

To look well to one's tackling. wohl auf seine Sachen sehen, seine Sachen, das Zeug wohl in Acht nehmen Kitchen -, das Küchengeschirr Fishing -, das Fischergerät, die Fischergerätschaften

Tact, tákt, (fr. M., v f) s 1 das Gefühl, (ehm) der Takt (in der Musik) 2 + das (reine, sichere) Gefühl

Tactic, ták'tík, s adj taktisch.

Tactical, ták'tík, s zur Taktik ge-

hörig [liter.]

Tactician, ták'tík'án, s der Takt-

Tactics, ták'tík, s pl 1 [Milit.]

die Taktik (Kriegskunst, Waffenkunst) 2 die

Kunst, Maschinen zum Schleudern von Pfei-

len, Speeren, Steinen etc zu erfinden u zu

verfertigen

Tactil, ták'tíl, (lat) adj fühlbar

Tactile, s

Tactility, ták'tíl'it, s die Fühl-

barkheit

Taction, ták'shún, (lat.) s das

Fühlen, Berühren, die Berührung

Tadorna, tád'ór'ná, (fr. tadorno)

s. [Ornith] die Gredgans, Fuchsgans, Brand-

gans

Tadpole, tád'pòle, (angels. tade u

pola) s [Matng] der Kaulquappe.

Tae, (schott) a toe. Thiee tae'd,

having three prongs.

Taed, (schott) load.

Taid, (schott) load.

Ta'en, táne, s Zusammenziehung v.

Tafelspath, táf'el'spáth, s. [Mineralog]

der Tafelspath [Lus] Wortlieb

Tall, ták, s Maßförmig, für Theophi-

Tafferel, táf'el'el, (holl. taffereel)

s. [Schiff] der Spackebord.

Taffeta, táf'el'etá, (fr. tafetas, taf

etav) s [Industri] der Taffet, Tafft

Undulated taffeta, gestamelter Tafft

Three quarter -, drei Viertel breiter Tafft

Tag, tág, (schw. tagg) s. 1 der Stift

(am Ende eines Bündels u.), Nestelstift,

Seitenstift, die Schnürringel 2. s die Sum-

peret, gemeine, lumpige Person od. Sache,

eines Gemeines, Lumpiges, das gemeine

Wort, Gesindel. 3 [Derk] das junge Schaf

Tag-rag, Kretzi u. Plethi, das Sum-

penpack, Gesindel, Lumpengesindel, - and

bob-lan, lauter Lumpengesindel; --fe-llo,

der Lumpenbund --so-e, eine Schaf-

krankheit. --tail, ein Wurm, der sich in

verkauften Dungehaufen oder in der groben

Lohe erzeugt u. gemeinlich einen gelben

Schwanz hat

Tag, v a. 1. (einen Stift an etwas

machen, am Ende befestigen) stiften 2 + a)

(with, mit) verbrämen. b) verbinden, f

Tack, N 2.

2. .. His courteous host

Tags every sentence with some fawn-

ing word DAZEN.

Tagged point, der Nestelstift.

Tag, v n To - after any one, Etwas

überall nachlaufen

Tag, (v. lat. tango) s ein gewisses

Spiel, wo der gewinnit, der einen Anderen

berührt, ihm einen Schlag gibt, das Müs-

sen. - v. n. dieses Spiel spielen.

TAG

Tagger, tåg'gär, s. der Nachläufer
— after women, der Jungfernschicht
Tagus, tåg'gär, (lat. t) s. [Geo-
gr.] der Tago (ein Fluss)

Tail, tåle, (angels. taegle, isl. tagl) s.
1. 7 der Schwanz eines Hundes, Fisches
ic.), Schweif 2. 7 der Schwanz (Gegensatz
von Haupt, um eine Unterteilung zu be-
zeichnen) 3. (überh.) das Ende eines Din-
ges, der untere Teil, das hintere Ende,
der Schluß, 3. B. der Schwanz (an Buch-
staben), der Schweif (eines Kometen ic.),
der Ast (an einer Schnellvogel), die Schleppe,
der Stütz, die Stütze, das Ende, der Ein-
gang, Anfang (der Aufstufen ic.) b)
[Bib.] der Drachenschwanz, Drachen-
schweif c) [Mus.] der Schwanz (eines Notes)
d) ein herabhängendes loses Ding, 3. B.
[Vor.] das Kätzchen (an Weidenbäumen ic.)
e) [Swallow-tail] f) [Mm.] das lange
Ende des Stropps um einen Block — of a
storm, or gale tail Ende eines Sturms, flie-
genden Sturms 4. [Maring] das Schwanz-
ende, der Stütz, Wurzel (bei Abgelenk) 5.
das Hinterrück, der Hintere, Stütz, Stütz.
2. The Lord will make thee the head
and not the tail. Bist

The plough's tail, die Pflugstange —
of a top-staff, [Mm.] die Stange eines
— der Pferdegeschweif, Pflugschweif (als
Stange) To turn —, davonlaufen, (to) vor
davonlaufen, Reiten nehmen Squat upon
the —, niederknien, niederknien

Tail-block, [Mm.] der Stützblock,
Schwanzblock. — carriage, 1. der Schlep-
penträger 2. der Fuchschwanz — comb.
— toupee, der Kamm mit einem Stütz.
— piece, 1. [Zyngi] der Buchdruckstoch,
die Buchdruckstoch, Buchstoch, Bigniere,
der Stütz, Stützstoch. 2. [Mus.] das Saiten-
brat, der Saitenhalter, Saitenstoch — tri-
mer, [Zimmer] ein Stützstoch zunächst
einer Mauer. — vice, [Metallst.] der
Stützstoch mit einem Stütz

Tail, v. a. beim Schwanz ziehen
Tail, v. a. To — in, [Zimmer], Mauer
mit dem einen Ende in einer Mauer befesti-
gen.

Tail, (fr. taller) s. [Rechtspr.] Estate
in —, das eingeschränkte bedingte Leben, f.
Fee-tail

Tailage, tå'ljå, } (fr. taller) s.
Tallage, tå'ljå, } s. die Abgabe,
der Zoll

Tailed, tåld, adj. geschwänzt.
Tailed wasp, [Gruom.] die Schwanz-
wespe, Hohlwespe, Sagenfliege.

Tailing, tåle'ing s. [Maur.] der
hervorstehende Teil eines eingemauerten Stütz-
nes, Backsteins, Ziegelsteins

Tailings, tåle'ingz, s. pl. [Dorf.]
der leichtere Teil des Getreides, der beim
Schwingen oder Worfeln neben den Saufen
fällt. [Schneider, Kleidermacher]

Tailor, tå'lar, (fr. tailleur) s. der
A woman's tailor, der Frauenkleider-
macher.

Tailor's goose, das Wägelchen. Woman
—, die Kleidermacherin, Wägelchen. (vgl.
Tailor-bird, [Draht.] der Schneider-

Tailor, v. n. die Schneiderin freile-
gen, schneiden [machereinn.]

Tailorless, tå'larless, s. die Kleider-

TAK

Tailoring, tå'lar'ing, s. die Schnei-
derei

Taint, tånt, (n. tindre, lat. tingo)
v. a. 1. beuchten, anfeuchten, tranfen. 2.
beuchnen, beuchnen, beuchnen 3. 1. a) be-
feuchten (die Erde ic.) b) verderben (ver-
fäulen) c) verfäulen (die Wahrheit ic.) 4.
verderben (die Gasse, das Fleisch ic.), ver-
fäulen, vergiften 5. anstecken (mittheilen, von
Krankheiten)

Sneers taint the minds of all men etc.,
Einen verderben, verfaulen alle Männer ic.
To — the blood + das Blut befeuchten, f.
Attaint Tainted meat, verderbtes
Fleisch The tainted air, die verdorbene
Luft For sure, the man is tainted in
his wit, denn sicher ist der Mann nicht recht
bei Sinnen [verderben (v. Fleisch ic.)]

Taint, v. n. 1. angefeuchtet werden 2.
To taint with lead, von Gift eingenommen
werden

Taint, s. 1. der Flecken 2. 1. der Ma-
fel, Flecken, Schandfleck 3. das Verderben
(der Zustand, da etwas verderbt), Verderb-
nis 4. 1. die Befäulnis 5. die Anfeuchtung,
(auch) 1. die Seuche (des Kammers ic.) 6.
1. die Lebensmischung 7. — od. — worm,
die Gammelmilch, rotte Gammelmilch

Keep children from the taint of low
and vicious company, bewahre Kinder vor
der Befäulnis durch niedrige u. lasterhafte
Gesellschaft To fall into — an Glaubwür-
digkeit verlieren Pestilential —, die Seuche

Taint, adj. 1. eines Verbrechens über-
führt.

Taintfree, tånt'fræ, adj. nicht an-
Taintless, tånt'less, } gefleckt, un-
verdorben, unbefleckt, rein

Tainture, tånt'chüre, s. + 1. die
Befäulnis (von jemandem gutem Rufe ic.),
Anfeuchtung, das Verderben. 2. die Spur

Tailge, (schott.) tålgæ.

Tail, (schott.) look of wood etc.

Tajacu, tå'jakå, (auch Tajassu)
s. [Zool.] das Moschusschwein, Viamuschwein,
Nabenschwein

Take, tåke, (angels. taecan; schw.
taga; dan. tager, isl. taka) prael. took,
pp. taken (bisw. took), v. a. 1. 1. nehmen

2. nehmen, (of any one) annehmen (von
einem), (einem) abnehmen 3. 1. a) an-
nehmen (einen Rath, eine Entschuldigung, Ent-
schuldigung ic.) b) annehmen (im Geiste) c) gleich-
sam annehmen, zulassen, einen Schimpf, eine

Verleumdung ic. einstecken, sich (etwas) ge-
fallen lassen (einem, von einem) 4. (beson-
ders mit Hilfe der Hand od. Hände an sich
bringen) nehmen, fassen, annehmen, ergreifen,
(out of) nehmen (aus); (by) ergreifen, fassen,
packen, nehmen (bei) 5. 1. a) nehmen, mie-
then, b) nehmen, wählen c) einnehmen (Geld).

6. (auf gewaltthätige Weise sich nahe bringen,
sich gegen jemanden) ergreifen, fassen, gefangen
nehmen, fangen, (eine Stadt ic.) einnehmen,
erobern, nehmen, (ein Schiff) nehmen, weg-
nehmen, aufbringen. 7. 1. a) Einem etwas
anhaben (ergreifen, befehlen, verderben, mit
Krankheit heimführen). SHAK b) (einem)

überfallen, überfallen. c) ergreifen, ein-
nehmen (das Ohr ic.), hinhören, fesseln. 8. 1. a)
nehmen, richten (seinen Weg). b) (anstatt
to — to) sich wohin machen (eine Richtung

nehmen, springen, sehen), sich sehen auf zu,
sich machen auf zu, gehen in zu, sehen über zu,
übernehmen c) (in Beziehung auf Veran-
derungen, Handlungen des Gemüthes und
der Sinne) nehmen, a) 3. B. To — to heart,
zu Herzen nehmen, to — in ill part, übel
annehmen b) nehmen, verstehen, (for) neh-
men, haben (sein)

8. b) The sparrow takes a bush, the cat
takes a tree etc.

To take foxes, Füchse fangen To —
fishes with nets etc., Fische mit Netzen
fangen — which you please, nimm, welche
du willst To — one's reconciliation, die
vorgehaltene Ausöhnung annehmen SHAK.
To — something for granted, etwas für
ausgemacht annehmen, halten Won't you then
— a jest, cannot you — a jest, versteht ihr
denn keinen Scherz? A mare ready to —
horse, eine weisse Stute Five hundred
aces yearly took the horse, fünf hundert
Gefahren wurden jährlich von Seigsten be-
legt (A reception, as those only deserve)
who are content to — it, die sich ihn (d. h.
den Empfang) gefallen lassen To — the wall,
es mit einem annehmen To — bills, (Span-
der) Wechsel nehmen, fassen To — sleight
for etc., in Fracht geben, verladen To —
an assault, eine Verleumdung einstecken To
— hold of a thing, eine Sache nehmen, sich
deshalb bemerken To — off the spit, vom
Brotstange nehmen To — arms, to — up
arms, die Waffen ergreifen, zu den Waffen
greifen To — in pieces, (etwas) aus ein-
ander nehmen To — snuff, schnupfen To
— pills, stimulants, Pillen nehmen, Reiz-
mittel gebrauchen To — a glass of wine etc.,
ein Glas Wein zu nehmen, zu sich nehmen,
rinken, genießen To — food, Nahrung zu
sich nehmen To — one by the hand, einen
bei od. an der Hand nehmen To — in the
arms, in die Arme nehmen To — a form
or shape, eine Form, Gestalt annehmen. To
— impressions, Eindrücke annehmen 1 —
these at thy word, ich nehme, hatte dich bei
deinem Worte To — phrase, freyheit neh-
men, einnehmen. To — tobacco, rauchen
To — measure, Maß nehmen (zu messen ic.).
To — dimensions, messen To — a likeness,
ein Bildnis nehmen, malen To — the height
of the sun, die Sonnenhöhe nehmen, messen.
(To judge you) and make you — the hatch,
und euch zwingen, die Thür zu ergreifen. To
— the veil, den Schleier nehmen, Mante wer-
den. To — on the religious habit, (schm.)
kath. Kirche sich einziehen lassen. To —
orders, sich ordnen lassen. To — a seat,
sich setzen. No man shall — etc. to pledge,
du sollst nicht zu Pfande nehmen — no
usury of him or increase, du sollst nicht
Wucher von ihm nehmen, noch leberst. —
the goods for thyself, die Güter befehle
die To — in hand, (etwas) unternehmen,
anfangen, übernehmen. To — heed, Acht ge-
ben, sich hüten To — heed to etc., Acht ha-
ben auf ic. To — heed unto the command-
ments of the Lord, Gottes Gebote befolgen.
To — warning or example, ein Beispiel neh-
men. To — warning, aufgefandigt sein. To
— example by., ein Beispiel an ic. nehmen.
The prudent man always takes a time for
etc., der kluge Mann nimmt sich stets Zeit

TAK

zu zc (überläßt sich nicht bei z.). To take place of any one, sich über Einen setzen, Einen vorgehen - me to his house, ich ren Eim mich zu ihm To - post, Post, Poststunde nehmen. I - the liberty to sav etc., ich nehme mir die Freiheit, zu sagen zc. To - knowledge, erkennen To - knowledge, notice of etc, Kenntnis nehmen von zc, merken auf zc, Erwa' be merken, Notiz, nehmen von zc, sich bekum mern um zc He took no notice of it, er nahm keine Notiz davon, bemerkte sich nicht darauf - notice etc, fund u zu wis sen zc. To - care, sich in Acht nehmen, sich vorsehen, (womit) sorgen, Sorge tragen - care not to expose your health, fuhe zu, daß du deine Gesundheit nicht gefährdest To - n house, i sich in ein Haus flüchten Snak To - at the best, zu hoch schätzen Snak To - the earth, den Spandich auf die Erde werfen Snak. To - revenge Rache nehmen, sich rächen To - revenge or satisfaction for etc, sich wegen zc rächen, sich wegen zc Genugthuung verschaffen. I might have taken her to me to wife, i dthalten ich nimm sie zum Weibe nehmen wollte To - in marriage, zu Ehen nehmen, heiraten I will - you to me for a people i ich will euch annehmen zum Volke I will - of them for priest, i ich will aus denselben nehmen Priester To - any one in a lie. Einen aus einer Lüge ertappen He was taken in the veiv not er wurde aus fischer Thar ertapp To - occasion opportunity der Gelegenheir ergreifen To - advantage of etc, sich Er was zu Nutzen machen. To - opportunity by the forelock, die Gelegenheir bei dem Schopfe ergreifen, wahrnehmen, nicht ver säumen. He took him trembling from his sovereign's side, er rüß ihn zitternd von si nés Herrschers Seite. The frost has taken the coin das Getreide ist vom Froste ange griffen. That the fire may not - the hedges, damit das Feuer die Hecken nicht ergreife The worms have taken the vines, die Weinstöcke sind von den Würmern angegrif fen. There he blows the tree, and - a the cattle, er verdoirt den Baum, und thut dem Viehe Etwas an. Wherever the night takes him i wo ihn die Nacht überrascht, wo er sich verspätet Strike her young bones you taking alive, with lameness, ihr gur tigen Dünste, mit Lahmheit ichmge ihr jugend lich Weiben He was taken with a fit of generosity, er bekam eine Umwandlung von Großmuth I am taken with her. ich bin von ihr entzückt To - in writing, schriftlich aufheben, niederschreiben To - a way, einen Weg nehmen To - a course, einen gewis sen Gang nehmen, einen Weg einschlagen, gewisse Maßregeln nehmen, ergreifen To - a turn, einen Spaziergang machen, eine Wen dung nehmen, sich umändern. To - one's own course nach (eigenem) Gutdünken han deln, seinem eigenen Gutdünken folgen To the port she - her way, nach dem Hafen nimmt, richtig sie ihren Weg No man took them into his house for lodging, i es war Niemand, der sie die Nacht im Hause her bergen wollte. To - aim zielen To - at herauskommen (von Geheimnissen) To - the (flee) aus in die Luft gehen, einen Zug

TAK

zugang machen, spazieren gehen, reiten, fah ren, fische Luftschöpfen To - breath, Athem holen, arthmen Luft schöpfen To - wind, Luft schöpfen To - a walk, einen Spaziers gang machen, spazieren gehen To - a ride, reiten, spazieren reiten To - a run, laufen. To - a drive, spazieren fühlen To - a leap, einen Satz machen To - a journey, eine Reise machen, reisen To - a voyage, reisen, zur See gehen, eine Seereise machen To - the field, zu Felde gehen, ziehen. To - (a) ship to - shipping, zu Schiffe gehen, sich einschiffen. To - a vessel to freight, ein Schiff in Fracht nehmen, befrachten To - the water, das Bad gebrauchen. To - root, (auch i) Wurzeln fassen, schlagen To - air, vernichn thun To - head, seinen Kopf auf heben, sich zu viel herausnehmen, (auch) die Spansprache anlassen Snak A horse that - a head, ein Pferd, das ansteht, durchgeht, starrt ist To - the water, in's Wasser ge hen The fox takes the earth, (Wadmi ipi) der Fuchs wülfch sich To - a hedge, (Wadmi ipi) über eine Weide gehen To keep my wounds from taking air, meine Wun den vor der Luft zu bewahren Beauty alone could beauty - so right, Schönheit allein konnte die Schönheit so gut raffen To - a denial, eine abschlagige Antwort bekommen, (thalten To - order with, i in Ordnung halten, einen Sach, Etwas umhau thun To - pain, sich Mühe geben. To - an ac count of etc, sich erkundigen wegen zc, Er kundigungen einziehen udr zc To - into deliberation, (Gmaw) in Berathung ziehen, berathen To - leave, adieu, Abschied neh men To - a nap, ein Schlüpfchen machen, schlummern To - (an) oath, einen Eid ab legen To - oath of secrecy, den Eid der Verschwiegenheit ablegen To - place, Statt rufen oder haben, sich ereignen, mit in's Spiel kommen, mitrufen To - a disease, eine Krankheit bekommen, angestech werden. They are commonly taken with sickness, sie wurden gemeinlich krank To be taken with a fever, ein Fieber bekommen To - cold, den Schnupfen bekommen, sich erkalten To be taken ill, krank werden, einen Anfall von Krankheit bekommen To - any one a box on the ear, i Etwas eine Ohrpege ge ben And then imagine me taking you part, dann stellt euch vor, ich nehme eine Sa che To - effect, wirken, gelingen, ausfah gen, Wirkung thun To - the word, das Wort nehmen Thou shalt not - the name of Lord in vain i du sollst den Namen Got tes nicht vergebens führen, nicht mißbrauchen To - part in etc, Theil nehmen an zc To - side, Partei nehmen, ergreifen What side to -, welche Partei nehmen? To - part with etc, Theil nehmen mit zc, aufsehen mit zc. To - one's chance, sein Schicksal erwarten, es wagen To - the law of any one, Etwas den Proß machen, Etwas verdammen. To - a person with one, sich Etwas verstand lich machen I would your Grace would - me with you, ich wollte, Euer Gnaden er klärten sich deutlich To - and leave, (Mar.) alle Schiffe einholen u. vorbeistehlen. To - one's ease in one's inn, thun, als wenn man zu Hause wäre, es sich bequem machen. To - ill udel nehmen He - i it very ill,

TAK

er nimmt es sehr übel auf To - right, rich tig verstehen Which he took in so good part, woz er so gut aufnahm. You don't - it in the right meaning. Sie verstehen es aus die richtige Art, Sie deuten es falsch, legen es falsch aus You - me right, Ihr verfehlt mich recht Let them - it as they list, sie mögen's nehmen, wie sie wollen Charity taken in its largest extent, Wohl thätigkeit im weitesten Umfange des Wortes. To - pity or compassion of any one, Mit leid mit Etwas haben To - a great affec tion to any one, eine große Zuneigung zu Etwas fassen. To - delight to etc, sich freuen über zc, sich ergötzen, Vergnügen fin den an zc To - pleasure, Vergnügen finden. To - (a) pride in etc, stolz auf zc sein To - change, einen Wechsel machen To - thought, sich hämmen, sich zu Herzen neh men Snak To - a concern, sich Etwas angeltzen sein lassen, Mitleid haben To - contentment, zufrieden sein, Vergnügen, Be ruhigung finden To - a prejudice against etc., ein Vorurtheil gegen zc lassen To - shame to one's self, sich schämen. To - resolutions, Entschlüsse fassen To - words for things, Worte zur Sachen nehmen, sie damit verwechseln To - an owl for an ivy bush, O den Spinnel für eine Haszunge an sehen. (The firm belief of a future judg ment is the most forcible motive to a good life), because taken from etc., weil er von zc hergenommen ist. This I - to be the man's motive, dies ist nach meinem Dafür halten der Beweggrund des Mannes, dies, glaube ich, ist der Beweggrund des Mannes. It takes much cloth to make a coat, zu einem Rocke braucht man viel Tuch, ist viel Tuch erforderlich. To take one about. Einen umarmen. To take again, wieder nehmen zc, oben Take [men. 2. i sich einprägen. To take along with, i mit sich neh men Take this along with you, tragen Sie sich dies ein führen To take aside, bei Seite ziehen oder To take asunder, trennen, aus ein ander machen, bringen, thun, nehmen. To take away, i wegnehmen, nehmen. 2. i bei Seite setzen (das Leben. I take your life away, ich nehme euch das Take down, i. f. a) herunter neh men, abnehmen, [Typogr.] von den Troden teinen abhängen, abnehmen (die Bogen). b) abreissen (ein Haus zc.). 2. i niederschlagen (den Muth), demüthigen (Einen, den Stolz). 3. hinuntergeschinden, verschlucken. 4. nieder schreiben. To take for, nehmen, halten für... To take from, wegnehmen, nehmen (von); abziehen (von). (I will smite thee), and take thine head from thee, i und nehme dein Haupt von dir That takes my breath from me, dies be nimmt mir den Athem. It takes not from you, that etc, es gereicht euch nicht zum Nachtheil, daß zc. To take one number from another, eine Zahl von einer andern abziehen To take in, i a) hinunternehmen, b) etw nehmen, [Mar.] einnehmen, einziehen, be schlagen (die Segel). c) nehmen (kaufen, sich

TAK

geben lassen), [in Auktionen] zurück erziehen, einziehen 2 ± a) umfassen, (mit) in sich begreifen, einschließen b) begreifen (mit dem Verstande) 3 a) nehmen, aufnehmen, annehmen (Gefühl u.) b) halten (Wasser u. von Gefassen) 4 ± a) annehmen (Gefühl u.) b) (from) empfangen (Begriffe u. von) c) o I cannot take it in, ich kann dies nicht verschlucken (d) h) diese Lüge glauben d) j) in Besitz nehmen, annehmen, unterwerfen, erobern 5 eintragen (ein Grundstück) 6 (auf)heben, überheben

To take in some milk, Milch nehmen To - a cargo, eine Ladung einnehmen

To take into, aufnehmen in To - debate, in Liebeslegung nehmen We always - our schemes the etc., wir nehmen immer das u. in unsere Pläne auf

To take off, 1 nehmen, wegnehmen, abnehmen, abziehen, abmachen 2 ± a) be nehmen, entziehen b) aufgeben (Streiten u.) c) in Mißthedit bringen, schwächen (ein Zeugnis u.) d) to take off from, vermindern, verringern, to take any one off from etc., Einen abziehen, abhalten, ablenken von u. 3 abnehmen, kaufen, abkaufen 4. abnehmen, abkneipen (3 B ein Stiel u.) 5. nachsitzen, kopieren, (bägen) nachahmen, nachmachen, nachäffen. 6 zu sich nehmen, trunken, austrinken

To take off one's hat, den Hut abnehmen To - live, Einen das Leben nehmen To take the halter off, entlasten To - the skin, schinden To - the edge of a knife, ein Messer stumpfen To - the edge of a cold drink, ein kaltes Getränk verschlingen od übergeschlagen lassen To - the edge of one's stomach, den ersten Heißhunger stillen 'Twill - the edge of his wit, es wird ihm den Geist abstumpfen. To - the embargo, das Embargo, den Verkehr aufheben To - the force of an argument, die Stärke eines Beweises, Grundes schwächen, einen Beweis entkräften. To take any one off by death, Einen aus dem Wege räumen od schaffen, tödten To - the spell, entzaubern To - the odium, das Gefäßliche benehmen To take any one's care off his hands, Einen die Sorgen abnehmen To take any one off an ill course Einen von seinen bösen Wegen, von seinem unordentlichen Lebenswandel abbringen To take any one off from the love he bears to his mistress, Einen seiner Geliebten ungetrenn machen More scholars than proficients can -, mehr Gelehrte, als beibringt, versorgt werden können This takes off from the deformity of vice, dies macht das Laster minder häßlich. To - one's hand, Einem Etwas abfallen

To take on, [Iphogr.] (Farbe) mit den Fäßen, der Waise nehmen

To take out, 1 ausnehmen, herausnehmen, ausziehen, herausziehen, ausmachen 2 ± to - ol, ausziehen 3 auswählen, zurücklegen, ausziehen (Waaren, um sie zu kaufen) 4 + nachzeichnen, kopieren, abzeichnen, nachahmen, nachmachen.

To take the tampion out of a gun, den Pfropf von einer Kanone nehmen To take the creases out of a cloth, die falschen Falten od Striche aus dem Tuche ausmachen, ausstreichen. To - a stain or spot,

from cloth, einen Flecken (aus dem Tuche) ausmachen To - an unpleasant taste from wine, dem Weine einen unangenehmen Geschmack benehmen

To take up, 1 f a) (von der Erde) aufnehmen, aufheben b) [Iphogr.] aufnehmen, zusammentragen (die Vögel) c) herausziehen, zurückziehen d) ergreifen (die Waffen), greifen zu (den Waffen). 2. ± a) aufgreifen, an sich ziehen, (oder auch) zum Aufstande bringen SHAK. b) annehmen (eine Herausforderung u.) c) sich (eines Streites) annehmen, (auch) einen Streit abthun, ausmachen, beilegen, ausgleichen SHAK. d) anheben, anfangen (einen Pandel), stiften. e) Etwas (als wahr u.) annehmen, sich einer Sache bedienen t) Einen vornehmen, Einem einen Vorwurf geben (foll, wegen), Einen tadeln 3 (im Streiten) aufnehmen (eine Waise) 4 ± (Etwas, a) eine Erzählung u.) wieder aufnehmen 5. aufnehmen, (Geld) erheben, auf Borg nehmen, borgen, leihen 6 ± (from) entleihen, borgen (von) 7. aufkaufen, ankaufen 8 [Ehr] unterbinden 9 einnehmen (Raum u.), (Zimmer) belegen 10 ± a) hinhnehmen, (Zeit) wegnehmen b) einnehmen, beschaffigen (den Geist), to be taken up with, mit u. beschäftigt sein, von u. in Anspruch genommen sein od. werden c) begreifen, fassen 11 hindringen, 12. erheben (Erbis u.) 13 auftraumen 14 aufheben, empfangen, aufhängen, in Verhaft nehmen, einbringen. 15 [Pandel] (einen Wechsel) umhien, bezahlen

Milo took up a calf daily on his shoulder, Milo nahm täglich ein Kalb auf seine Schultern To - a lick at cards, einen Strich machen. Perforce, a kind (division) must take us up, notwendiger Weise muß eine dritte (Heeresabtheilung) uns begeben, es mit uns aufnehmen SHAK To - upon credit, auf Zien und Glauben annehmen (Men of the honest parts) took up their rest in the Christian religion, setzten ihre letzte Hoffnung auf (in) die christliche Religion To take any one up sharply, roundly Einen scharf vornehmen To - a great deal of room, viel Raum oder Platz, einen großen Platz einnehmen To - the time, die Zeit wegnehmen To - opinions, Meinungen annehmen. To - the quarrels of our neighbors, sich der Streitigkeiten unserer Nachbarn annehmen (The noble poem of Palemon and Alcides) - a up seven years, umfaßt einen Zeitraum von sieben Jahren To - arms, zu den Waffen greifen, die Waffen ergreifen

To take upon one's self, (Etwas) auf od. über sich nehmen, unternehmen, sich mit u. befaßten; Etwas übernehmen, (einen Titel u.) annehmen, sich (Etwas) zuschreiben, sich anmaßen

To take upon one's self a punishment, eine Strafe auf sich nehmen I take your debts upon me, ich übernehme eure Schulden. To - one's self the command of an army, die Anführung eines Heeres übernehmen This every translator taketh upon himself to do, dies nimmt sich jeder Uebersetzer heraus, erlaubt sich jeder Uebersetzer.

To take with, mitnehmen, zu reden, daß der Zuhörer dem Gedankten folgen kann.

TAK

TAK

Take, v n 1 sich nehmen lassen, genommen werden 2 eine Richtung nehmen, sich wohin begeben od. verfügen, (towards) seine Richtung auf zu nehmen 3 ± (unto) abzielen (auf) 4 die bezweckte Wirkung thun, einschlagen, gedeihen, Glück machen, gefallen, Beifall finden 5 a) fangen (v Schwämme u.), angehen, angreifen, einbringen, [Ehr] jähren b) Feuer fangen SHAK. 6. Schwanger werden, fangen 7 seine Zuflucht (zu Etwas) nehmen, (to) a) sich flüchten (in, unter), sich wohin machen. b) Gebrauch machen (von) c) (Etwas) wählen, sich machen an, sich halten an, sich (einer Sache) widmen, sich werfen oder legen (auf), sich abgeben (mit), sich beschäftigen (mit)

The defluxion taking to his breast wasted his lungs, da der Abfluß sich bei ihm auf die Brust zog, warf, so zerstörte er seine Lunge He was inoculated, but the infection did not -, er wurde geimpft, aber ohne Erfolg, die Blattern kamen aber nicht zum Ausbruch To - to books, sich mit Büchern abgeben. It does not - unto other things, es zielt auf nichts Anderes ab

To take issue, sich bilden nach, Einem nachschlagen, nachhaken, nachahmen.

Beasts that converse with man, take after him, Thiere, die mit dem Menschen Umgang haben, lernen von ihm, ahmen ihn nach (einer Partei u.)

To take in with es halten mit.

To take on, 1. heftig angelassen, bewegt, affigirt sein, sich heftig geben, (daher) wüthen SHAK 2 sich als Etwas vorstellen, auf einen Stand oder eine Würde Anspruch machen 3 o sich franten, sich nehmen, sich abhärmen.

I take not on me here as a physician, ich gerire mich hier nicht als Arzt SHAK. To - as it etc, sich geben, als ob u. To - in the service, sich anwerben lassen

To take to, sich machen an .., sich halten zu, sich Etwas angelegen sein lassen, sich auf Etwas legen od. werfen, sich mit Etwas beschäftigen.

Have you any thing to take to habt ihr irgend Etwas vor?

To take up, 1 f still stehen, verweilen; aufhören, sich endigen (in, in). 2 + sich beßern.

To take up with, 1. sich begnügen, zufrieden sein mit 2 + wohnen, haufen (mit) [Ier Beweis genügt mir nicht.

I cannot take up with that proof, dies To take with (any one), Einem auf Einen machen, Einem gefallen.

It cannot but take well with him, es kann ihm nicht anders als gefallen

Takeable, take'abl, adj. genommen, angenommen werden können, zu nehmen, annehmen

Take him where he is takeable, fassen Sie ihn bei seiner Schwäche, bei seiner schwachen Seite [die Betrügelei]

Take-in, take in', s o der Betrug, **Taken**, tak'n, pp. v. Take

To be taken with etc., befallen, ergriffen werden von u., eingenommen sein von u. To be - ill, krank werden. To be - up with etc., beschäftigt sein mit u.

TAK

Taker, ták'ár, s 1 der Nehmer, Abnehmer, Befieger, Erwerber, Aufsteiger (eines Schiffes), [Handel] der Abnehmer, Kunde, Käufer, - of a bill, der Wechselnehmer, Entnehmer, Remittent 2 Einer, der für eine bestimmte Summe ein Schiff auf Bestellung zu liefern verspricht, der Untertnehmer

The taker of captives or of a city, Einer, der Gefangene macht, eine Stadt erobert - of cities, Städtebesieger Coffee and tobacco of which the Turks are great -, Kaffee und Tabak, wovon die Türken große Liebhaber sind A disease and the -, eine Krankheit und der sie befallt - on bottom, [Handel] der Bodmernehmer

Taker-in, die Vorkente [mend]

Taking, ták'ing, adv. (4) einnehm

Taking, s 1 das Nehmen, Annehmen, die Annahme, Ergreifung, Eroberung, Wegnahme, das Aufsteigen (eines Schiffes) 2 die Verlegenheit, Angst, Vangigkeit SHAK. 3 die Heimsuchung mit Plagen oder Krankheiten SHAK [Einnehmende]

Talkingness, ták'ing-nès, s (4) das

Talapoin, tálápóin', s 1 [in Span] der Talapoin (Priester, Mönch) 2 [Juv] der Talapoin, schwarzhafter Affe.

Talar, tál'ár, (lat) s der Talar, Priester, Knecht

Talbot, tál'bót, (v der Familie Talbot) s. eine Spielart des Jagdhundes, Laufhund

Talboy, tál'bóe, s ein großer, von oben bis unten mit Schuttblenden versehener Schraub.

Talck, tálk, } (Talc) s. [Mineral] **Talc**, }

der Talc Oil of - das Talcköl **Talckite**, tálk'ite, s [Mineral] der Talckit

Talcous, tálk'ús, } adv. Talcky. **Talcous**, }

Talcky, tálk'ý, adv. [Mineral] 1. talckig 2 talckicht, talckartig

Tale, (ale, (1 Teil) s 1 die Erzählung (das Erzählen, das Erzählen), Nachricht, (in engerer Bedeutung) a) die (geschiedene, gedruckte) Erzählung b) das Märchen, die Sage. 2 + [Rechtspr] die Angabe 3, die Zahl 4 die Zahlung, Rechnung 5 [Handel] ein Tale (ein chinesisches z. Gewicht für Gold und Silber, ferner in China) eine Rechnungsmünze = 10 maceas = 100 candareens = 1000 cash).

To tell tales, berichten - of a tub, das Ammenmärchen, Weibermärchen To retail official - about the town, Märchen in der Stadt herumtragen To keep a just - of etc., eine genaue Rechnung über zu führen (The ignorant who measures) by -, nach der Zahl Thereby hangs a -, da steht Etwas dahinter, damit hat es eine besondere Verwandtschaft, darüber ließe sich viel sagen They are both in a -, sie stecken unter einer Decke [der Schule] schwätzen

Prov To tell tales out of school aus Tale bearer, der Zuträger, Angeber, Ohrenbläser, Berläumder - bearing, a) adj sich mit Angeber, Zuträger od Klatscherei abgebend b) s 1 die Angeber, das Angeben, Berläumden, die Berläumdung,

TAL

Klatscherei, Zuträgerei, Ohrenbläsererei - ful, f viele Geschichten enthaltend - man, der Gewährsmann einer Erzählung - teller, der Märchenerzähler

Talent, tál'ent, (fr B, v lat talentum, gr talanton) s 1 (bei den Ägypten) ein Gewicht und eine Summe Geldes) a) das Talent (= etwa 62 Pfd, mehr oder weniger, das attische = 60 attischen Minen, = 6000 attischen Drachmen = 56 Pfd 11 Unzen, engl Troypgewicht) b) (bei den Griechen) eine Summe Geldes = L 193 15 4 sterling, nach Ägypten = L 225 sterling) das Talent c) (bei den Römern) das (große und kleine) Talent (das große = L 99 6 s 8 d sterling, das kleine = L 75 sterling) d) (bei den Hebräern) eine Goldmünze = 1 Sefel Gold, auch Stater genannt und nur 4 Drachmen wägend) das Talent - of silver, das Talent Silber (bei den Hebräern = 3000 Sefel od 113 Pfd, 10 Unzen Troypgewicht) 2 das Talent, die Gabe, Anlage, Fähigkeit, Kunstfähigkeit, Kunstfertigkeit, Kunstgeschicklichkeit, Naturgabe, Kunstgabe, das Kunstgeschick, -, die Talente 3 die Eigenschaft, der Hang SWAR 4 [Dert] purpose, inclination.

He has no talent for disputation, er hat keine Anlage zum Disputieren He has a - at drawing, er hat Talent im Zeichnen The true - of mallery, die wahre Gabe zu spotten He is a man of -, er ist ein Mann von Talenten).

Prov A heart content is a great talent. Zufriedenheit geht über Alles

Talented, tál'entéd, adj begabt, kunstfertig, kunstfähig

Tales, táles, (lat talis, pl tales) s pl [Rechtspr] - de circumstantibus, die Gewährsmänner der Jury

Tales-book, das Verzeichnis der Gewährsmänner der Jury

Talion, tál'yún, (fr B, v l talio) s die Vergeltung, Wiedervergeltung Law of talion, lex talionis, [Rechtspr] das Vergeltungsrecht, Wiedervergeltungsrecht

Talisman, tál'izmán, (arab, talisman) s 1. das Zauber mittel, Zauberbild, Zauber, feger, der Zauberling, Zauberpeinung, Zauberstein. 2. + a) das Zauber mittel, Geheimnis, der Talisman b) die Quelle, Fundgrube c) der Ueberer.

Talismanic, tál'izmán'ik, adj talismanisch, zauberlich

Talk, táwk, (dän, tolker, schw tolka, f auch Tell) v n. 1 sprechen, reden (with, mit, of, über, von), erzählen (of von) 2. schwätzen, plaudern

Mach talking, das Geschwätz. To - to the purpose, zur rechten, geeigneten Zeit sprechen A thing much talked of, eine Sache, die viel Aufsehens macht To - big, großtun, ausschneiden. (Whether Adam had any such heir) as our author -, of, wie unser Schriftsteller erwähnt The story will - itself asleep, das Gerede wird von selbst aufhören To - any one out of his dinner, Einen durch Schwätzen vom Essen abhalten.

Prov To talk like an apothecary, ins Gelag hinein schwätzen Talking pays no toll, das Reden hat man umsonst.

TAL

To talk away, My heedless tongue has talk'd away his life, meine unvorsichtige Zunge hat ihn ums Leben gebracht To talk over erzählen

To talk over the stories of one's life, seinen Lebenslauf erzählen

To talk to (mit Einem) sprechen (Einem ermahnen, sanft tadeln)

To talk up, zureden, überreden

Talk, s 1 das Sprechen, a) (das Sprechen mit Andern, das, was gesprochen wird) b) das Gerede, Gerede c) das Gerede, der Gegenstand der Unterhaltung 2 das Geschwätz 3 [bei den Indianern von Nordam] a) die öffentliche Friedenskonferenz b) eine offizielle mündliche Mitteilung (an eine andere Nation od deren Agenten)

To have a talk with any one, ein Gespräch mit Einem führen, mit Einem sprechen Small -, das Gespander Fall of -, geschwätzig To be full of -, immer schwätzen, ein großer Schwätzer, eine große Schwätzerin I cannot abide her -, ich kann ihr Geschwätz nicht ausstehen, nicht anhören (This noble achievement) is the - of the whole town, die ganze Stadt spricht von z. He is made a common -, er ist der Gegenstand der allgemeinen Unterhaltung - in -, but money buys land, gute Worte füllen den Sack nicht

Talk worthy, der Rede wertig

Talk, f Talek

Talkative, táwk'atív, adv. geschwätzig, redselig, geschwätzig, plauderhaft.

Talkativeness, táwk'átiv-nès, s die Geschwätzigkeit, Redseligkeit, Geschwätzigkeit

Talker, táwk'ur s 1 der Sprecher, Sprechende, Redende, Geschwätzige 2 der Schwätzer, Plauderer. 3. der Prediger, Grofsprecher

Prov Great talkers are always the least doers, wer viel spricht, handelt wenig, wer viel Worte macht, kommt selten zur That

Talking, táwk'ing, adj redselig, geschwätzig - s das Sprechen, Schwätzen, Geschwätz

Tall, táll, (w tal, altb, dol) adv. 1 (w Menschen, Bäumen, Masten zc, aber nie v Häusern, Bergen) lang, groß, hoch, handfest, stämmig, gerade 2 + a) mannhaft, muthig, kühn b) tapfer, kriegerisch c) gewandt, geschickt, tüchtig. SHAK.

A wood of tall trees, der Hochwald. I know thou art no - follow of thy hands, ich weiß, daß du kein Feld bist.

Tallage, táll'idge, (fr taille, attfe

Tallage, } tallage) s die Schätzung, Auflage, Abgabe, Steuer

Tallage, v a. besteuern

Tallageable, táll'idjeábl, adj, steuerbar [Höhe, Größe]

Tallness, táll'nès, s. die Länge, Tallness of stature, der hohe, schlank

Tallow, táll'ò, (dän talg, Talg, arab tallow) s der Talg, das Unschlitt.

Hardened tallow, der an der Luft erhärtete Talg

Tallow-cake, (Richtig) das Talgbrod. - candle, das Talgluch, Unschlittlicht

TAL

Tallow-catch -- keech der Fettschmumpen
 --chandler, der Lichtzuger, Kerzenfeder
 --copper, [Lichter] die Talgkanne
 --faced, blaß, krankehaft ansiehend
 graves, s. pl. die Gräber. --piece, die
 Talgpfiste --tree. [Der] der Talgbaum
Tallow, v a 1 talgen, [Seib] mit
 Talg einreiben, abkannnen (eine Haut)
 2 [Sandwirtsch] fett machen (Schafe u.
 machen, daß Schafe u. viel Fett anheben od
 anlegen 3 + Linder gießen [appen
 Tallowing-cloth, [Seib] der Linds
Tallow, v n talgen, [Sandwirtsch] u.
 gern od leicht fett werden, Fett anheben od
 anlegen

Tallower, tá'l'hoû, *s* ein Thier,
das leicht rett und, Fert anseht, anlegt
Tallowish, tá'l'ôsh, *adj* talatäht
Tallowy, tá'l'ôb, *adj* talag, fettig
Tally, tá'l, *adv* nurrig, standharr
Tally, tá'l'ô, (*qr* taller) *s* 1 a) das
Rechnotz, der Rechnot (bei Wacker n) b)
der Schnitt, Einschnitt 2 \pm das entspre-
hende Ernt, die entsprechende Wähtre

2 They were famed the tallies for
each other es war Einer das Abbild
vom Andern DAVEN
Tallies of loans [engl. Echthaftamer]
sogenannte Reichsbögen über Darlehen, die
statt Obligationen für die der Regierung ge-
stehenden Gelder eintreiben wurden Tallies
of debt, ohne Alle Zustimmung für Schulden,
die an den König abgetragen wurden Tal-
lies of reward or allowance, wurden den
Sheriffs als Unterstügung für ausgeführte An-
träge 2c eintreibt

Tally-hop, ein Kaufaden, wo denn
Wohl Waaren aus Holz für eine Woche, zu
100 Preis abgegeben werden -- man, 1
ein Többer, Einer, der auf wöchentliche Be-
zahlung verkauft 2 Eier, der das Kerb-
holz führt

Tally, v. a. 1. auf das Kerbholz hneien, den, einschneiden, einkeilen, ausschneiden. 2. \pm anpassen. 3. [Mar.] anheften

They seem just tally'd for each other
 sie scheinen recht zur einander zu passen. They
 are not so well tallied to the present
 juncture, sie passen nicht so gut zu dem ge-
 genwärtigen Zeitpunkt To — the sheets flat
 ast. [Mat.] die Schoten verflohen.

Tally, v. n. passen, zusammenpassen, entsprechen, (with) passen (zu).

Talnmund, täl'münd, (chalb.) s. [Zu-
dench.] der Talmtid

Talmudic, (tál'múdik, } adj
Talmudical, (tálmu'dékál. }
 talmudisch, zum Talmud gehörend, darin ent-
 haltend.

Talmudist, tál'múdist, s. der Talmudist, Talmudgelehrte, Talmudbelehrer.
Talmudistic, tál'múdist'ik, adj.

Talon, tal'ün, (fr W) s. 1. die Klaue, Krallen (der Vögel) 2. [Nicht.] die Reststeine, Pohlsteine, der Resthofs. 3. [Kar:rens] der Talon

Tankum, tā'kū, (fr. W.) s. 1 [Mut] der Tankum, das Sprunggelenk, der Lauf. 2 [Macht u. Festungsb.] die Befestigung, Ab-
dachung

Tainable, tă'mâbl, (v. Tame)

TAM

adj. zähmbar, bezähmbar, zu bändigen
Tamableness, tá'máblnē's, s.
 die Zähmbarkeit, Bezähmbarkeit, Eigenschaft,
 bezähmt werden zu können.

Tamarin, tām'mā'in, s. [Vot] 1
der Schühnaffe (Simia Mdaç)
Tamarind, tām'mā'ind. (sp ta
mai'ind; [ar tamarindus]) s. [Vot] 1 der
Zamaindenbaum, Sauerdattelbaum, Son
nenbaum, die Zamainde 2 die Zamainde
(Frucht dieses Baumes)
Wild ta mai'ind, die baumartige Affaze
White wild —, die breitsblattrige Affaze
Tama'ind - tree, s. Tama'ind
N 1

Tamarisk, tām'mârisk, (lat.) :
[Bot.] die Tamariske, der Tamariskenbaum
Tambac, tām bāk, : die Tambak

Tambor, tam bor, s. der Zombat
Tambor, tam bor, (n tambour,
 tamb) s. 1 das Tamburin, die
 Handtrommel 2 a) das Tamburin, der
 Tamburin, Strich, Musikinstrument b) die tam-
 bourée de Rebert, auf dem Tamburin gesungene
 Melodie, Strophen 3 [in vielen Künsten] die
 Trommel 4 [Mensch] a) die Trommel, die
 Gasse, die Gasse b) die Männer eines von
 den mit Säulen umgebenen Gebäudes c)
 am Eingange von Kirchen d) der Raum
 zwischen der Psalterie u. des Gesangsführers
 zwischen dem Erfuge von außen abhatten, die
 Windung 5 [Gesellschaft] die Trommel, 6,
 Mich] a) die Trommel, Ständertrommel
 b) die Trommel, das Trierad

Tambou-lame, das Tambum, der
Griff, Nahrungsmittel. -- wolk, die tambu
unter Arbeit

Tambor, *v. a.* [Strid.] tamburinen
Tamborer, *tām'būr'ar*, *s.* der
 Tamburinspieler.

TAN

Regel 4 der Keim (in der Glöte zc) 5. der Wur, Deckel (der Digtelprein), Preisenpropf. 6 der Fußballen), das Fußballchen, der Kupferdruckballen, das Fußballchen

Tamper, tām'pui, (lat. tempero;
* tempore) v. n. 1. argernein, medizuriren;
2. (v. n. tempero?) (in with) sich einlassen
(in, auf), sich abgeben (mit), (in) geistig
sein (bei), (with) sich einlassen, sich abgeben,
sich beugen (mit) 3. sich ruh'n, spaz
anlegen, heimlich unterhandeln, geheime Un
terhandlungen pflegen, (for) unter der Hand
arbeiten (zu)

To tamper, od to be tampering
with any one. Einen zu gewinnen suchen
You - too much with that disease. Erma-

diagnosen zu viel bei der Krankheit, nehmen zu viel Arznei zur eine solche Krankheit

Tamping, tämp'ing, (v. fr. tamponner) : [Minerals] das Suppropfen des Mineralhautes mit Lehm etc.

Tampion, }
Tompion, } (Tamkin.

Tampoe, tām'pō, s. eine dem Apfel
 ähnelnde Frucht in Ostindien [Tamtam.
Tamtam, tām'tām, s. [Mou] der

Tann, tân, (ir tanner) v. a. 1. [Verb.]
 (s)ehen (sp)alten, (s)ich färb(en), (s)chwarz machen.
 2. (s)chwarzlich, (s)chwarzlich machen, (s)chwarzlich

To tan a sail, [Mar.] ein Segel thauen
His face tanned with scorching sunny
ray, sein Gesicht verbräunt von dem sengen

Tan, s. die Lohe, Gerberlohe
Tan-bed, [Wartenf.] das Antheef. —

TAR

Tardy, v a + verzögern
Tare, täre, s [Bot] 1 der Raden, Kornraden, Wösch 2 die taube Mehre 3 die Wäde, Futterwäde — evelasting, die Wögeschwäde
Tare, (fr W, it tara) s [Handel] der Abgang, Abzug (vom Waarengewicht), die Tara
Tare, v a 1 [Handel] tariren (den Werth der Tara abziehen) 2 [Mar] To — in a sail, ein Segel einnehmen, beschlagen
Tare, t'aret v Tear
Target, tär'gèt, (*Targe) (angels. targ, taiga) s die Tarfsche
Target, s 1 die Schießscheibe 2. [Bot.] das Schild, Schildlein
Target shaped, [Bot] | schildförmig
Targeted, tär'gètd, adv mit einer Tarfsche bewaffnet | schientragend
Targeteer, tär'gètèr, s der Tart
Targum, tär'güm, (chyd) s das Targum (die chaldäische Auslegung des alten Testaments) | Targumist
Targumist, tär'gümist, s der
Tarif, tär'f, (fr W) s der Tarif, Zolltarif, das Zollverzeichnis
Tarif, v a Etwas tarifiren, in einen Tarif, in ein Zollverzeichnis bringen
Tarin, tär'in, s [Dermis] der Beisig
Tarn, tärn, (isl. torn) s der Sumpf, Morast, das Moor
Tarnish, tär'nish, (fr ternir) v a 1 beschmutzen, trüben, trübe machen, matt, unscheinbar machen. 2 + trüben, verdunkeln, schmutzen | anlaufen
Tarnish, v n den Glanz verlieren
Taroc, tär'òk, s [Kartenspiel] das Tarot
Tarpaulin, tärpaw'lin, (auch Tarpawling) (v tar) s 1. [Mar] der Pressenring, das Theertuch, der Pechlappen 2 ↑ der Matrose
Tarragon, tär'rågòn, (v lat draco) s [Bot] das (gemeine) Schlangenkraut, der Dragon
Tarrace, tär'räs, }
Tarrass, } s. [Maur] der
Terrass, tär'räs, } Traß
Trass, träs,
Tarre, tär, v a (f Tar) To — on, + ansetzen (einen Pfund), (daher ±) heßen, antreiben, anreizen, (to) aufheßen (zu). SNAK
Tarriance, tär'räns, (v tarry) s + der Aufenthalt, das Verweilen, die Verzögerung
Tarrier, tär'rèr, s 1 (fr terrier) der Dachs, Dackelhund 2 (v tarry) der Sauderer | weiße Meve, Wintermeve.
Tarrock, tär'ròk, s [Dermis] die
Tarrow, [Dext] to murmur at one's allowance
Tarry, tär'rè, (w. tarraw; ir u. gaef. talrann) v n 1. verweilen (an einem Orte, bei einem Dinge), stehen 2 zögern, säumen, lauern. 3 warten, verziehen, harren, (for) warten, harren (auf)
Tarry, v a + erwarten | theericht
Tarry, (v tar) adv 1 theerig 2
Tarry sailor, [Dext] — breeks, der Matrose — trousers, Matrosen-Beinkleider.
Tarrying, tär'rèng, s. das Zögern, Verweilen, der Verzug.

TAS

Tarsel, tär'ail, s der Tärz (eine Art Falke), das Wännchen einiger Raubvögel
Tarsus, tär'väs, (gr tarsos) s [Anat] 1 die Fußwurzel 2 der Augen(sieb)knorpel
Tart, tär, (angels teart) adv 1 sauer, scharf, herbe 2 ± beßend (Antwort zc), scharf (Berweis u.), strenge (Gemüthsart), mürrisch
Tart, (hoff taart, fr tarte, sp tarta, Toite, v lat tortus?) s [Koch] die Torte
Tart-pan, die Tortenpfanne
Tartan, tär'tän, s [Industrie] der Tartan, großgewürfelte Wollenzug
Tartan-hose, buntgewürfelte Strümpfe — ribin, ein buntgewürfeltes Seidenband (die Tartane)
Tartan, (sp u. it tartana) s [Mar] |
Tartar, tär'tär, (gr) s 1 die Unterwelt, Hölle, der Tartarus
Tartar, (fr tartre) s der Weinstein
Tartar, Cream of tartar, der Weinsteinstein — emetic, der Brechweinstein
Tartar, s 1 der Tartar, Tartar 2 ± a) eine Person von hohem, reizbarem Temperament b) der Neutling (in einem Spiele zc) | men od anlaufen
Prov. To catch a Tartar, ubel ankom.
Tartarean, tär'tärèan, s [ad] zu
Tartareous, tär'tärèus, s | Inter.
Tartareous, adv Weinstein enthaltend, daraus bestehend, weinsteinartig
Tartaric, tär'tär'ik, s [ad] tart.
Tartarean, tär'tärèan, s [ad] tart.
Tartarean lamb, [Bot.] das tartarische Lamm, der Vorameg.
Tartaric, adj — acid, [Chem.] die Weinsteinjäure
Tartarin, tär'tär'in, s 1. [Chem] das Tartarin 2 [Zool] der Wanderrill
Tartarinated, tär'tär'ènted, adv. [Chem] mit Tartarin verbunden.
Tartarize, tär'tär'ize v a [Chem.] mit Weinstein schwängern, mit Weinstein jäu reimen.
Tartarous, tär'tär'us, adv [Chem] weinsteinartig, Weinstein enthaltend, daraus bestehend
Tartarous salts, Weinsteinjalze
Tartary, tär'tär'è, s. [Geogr.] die Tartarei | herb
Tartish, tär'tish, adv. jäuerlich, etwas
Tartlet, tär'tlet, s das Tortchen
Tartly, tär'tlè, adv 1 sauer, scharf, herbe 2 ± a) scharf, beßend, auf eine spitzige Weise. b) sauer (mürrisch).
How tartly he looks, welches saure Gesicht er macht.
Tartness, tär'tnès, s 1 die Säure, Herbe, Schärfe 2 ± a) die Schärfe, das Beißende. b) die Herbitheit, das Stussere, unfreundliche, mürrische Wesen | Gesicht
The tartness of his face, sein saures Gesicht
Tartite, tär'trite, s [Chem] |
Tartite, tär'trite, s weinstein-saures Salz — of potash, weinstein-saures Kali
Acidulous — of potash, säuerlich weinstein-saures Kali | topfisch, formisch SNAK
Tartuffish, tär'tüff'ish, adv. + mürr.
Tar-water, tär'-wätär, s. das Theerwasser.
Task, täs, (fr. tache; w. tasg) s 1.

TAS

die (aufgelegte) Arbeit, Aufgabe 2 die Be-schäftigung, das Geschäft
To set any one a task. Einem eine Arbeit auflegen To take to —, Einen vornehmen, vorfragen, zur Rede stellen (upon, wegen), Einem Berweise geben
Task-master, 1 Einer, der Arbeiten auflegt, der Arbeitsvogt, Buchmeister (auch ±) 2 + Einer, der eine Arbeit, ein Tagewerk unternimmt, wie z. B. ein Tagelöhner
1 Next to our sinful propensities, fashion is the most oppressive task-master WASTZER
Task-work, die aufgesetzte Arbeit.
Task, (w tasgu) v a 1 Einen be-schäftigen, Einem eine Arbeit aufgeben, auflegen 2 ± a) beladen, belasten, belästigen, Einem Etwas aufbürden b) in Anspruch nehmen. SNAK
Some things of weight that task our thoughts. Dinge von Gewicht, die uns im Sinne liegen I dare not — my weakness with any more, ich darf meiner Schwäche nicht mehr zumuthen Tasking, die Herausforderung SNAK | sei
Tasker, täs'kär, s 1. Task-mas
Tassel, täs'sèl, (w tassel, it tassello) s 1 der Quast, die Quaste, Troddel. — of a book, der Blattwender, das Blattzeichen 2 [Zimmer] pl — s, Stiche von Vorden unter dem Schurze eines Kamms
Neck-cloth tassels, die Fächeln an einem Krage The — s of a coach, die Kutschquasten
Tassel, s die Karbendistel, f. Tassol.
Tassel, (eigentlich Tarsol) (it tarsolo) s. [Falkn] der Tärz — gentile, der Geisfalk SNAK
Tasseled, täs'sèld, adv mit Troddeln, Quasten verziert
Tasses, täs'sèr, (nlste tassotes) s pl der Weinharisch, die Schenkel-schenen, Wein-schenen. | schmackhaft.
Tastable, täst'äbl, adv. schmeckbar.
Taste, täste, (h. täter, it tastare) v a. 1 kosten, a) versuchen, schmecken b) (von einer Speise, einem Getränke ein wenig zu sich nehmen). 2 ± a) versuchen, probiren. b) schmecken.
2 b) Thou, Adam, wilt taste no pleasure MIZROM
To taste timber, [Mar] die Sölger bohren, um zu untersuchen, ob sie gesund sind
Taste, v n 1. ± kosten (of, Etwas, von Etwas) 2. ± kosten, (of) Etwas kosten, uppen (a u. Vergnügungen u.). 3. schmecken 4 ± (of) (Vergnügen zc.) schmecken. 5. (einen gewissen Geschmack haben) schmecken (of, auch) atter, nach 6 ± (of, schmecken (nach).
The sense of tasting, der Geschmack. To — of death, den Tod schmecken (sterben). It — s bitter, es schmeckt bitter
Taste, s 1 das Kosten, Schmecken, Versuchen 2 ± der Versuch, die Probe. SNAK. 3 der Geschmack (das Vermögen zu schmecken, die Eigenschaft der Abzup, welche durch die Nerven der Zunge empfunden u. erkannt wird). 4 ± a) der Geschmack (of, od. besser for an) b) der Geschmack (Stp) Good —, der gebildete Geschmack, in good — mit Geschmack, geschmack — s. ± (of) die Probe (von Etwas)

TAS

TAW

TAX

To have a nice taste, einen feinen Gausmen haben That has put my mouth out of ~ with all manner of meat, dies hat mir den Geschmack für alle Fleischspeisen benommen, hat mir alle Fleischspeisen verleidet To be out of ~, geschmacklos, schal sein, keinen Geschmack verdirbt haben As he had no ~ of (jezt besser for) etc da er keinen Geschmack an u fand In my ~, nach meinem Geschmacke How ill a ~ for wit prevails in the world, wie schlecht beurtheilt die Welt den Verstand The ~ of it is good, es hat einen guten Geschmack To take a (slight) ~ of etc, Etwas (nur ein wenig) versuchen To have a slight ~ of etc., Etwas nur eben versuchen I have almost forgot the ~ of fears, ich weiß fast nicht mehr, wie Furcht schmeckt, ich kenne fast die Furcht nicht mehr

Tasted, tást'ed, *adv* einen besondern Geschmack habend, schmeckend

Well tasted, wohlgeschmeckend, schmackhaft Ill ~, übelgeschmeckend, unschmackhaft They are better ~, sie haben einen bessern Geschmack

Tasteful, tást'fúl, *adv* schmackhaft, geschmackvoll — *adv* Taste'fully, schmackhaft

Tasteless, táste'l's, *adv* 1 geschmacklos, unschmackhaft 2 ± geschmacklos

Tastelessness, tást'e'lesness, *s* 1 u ± die Geschmacklosigkeit

Taster, tást'ar, *s* 1 Einer, der kostet, schmeckt, versucht, der Koster, Versucher, Schmecker, Kieberger 2 ± das Schnappsglas

Bandy-taster, der Brauntweintrinker

Tastily, tást'í-lí, *adv* geschmackvoll

Tasting, tást'ing, *s* 1. das Kosten, Schmecken 2 der Geschmack (das Weinbringen zu schmecken)

Tasty, tást'í, *adv* 7 u ± geschmackvoll

Tatch, tátsch (fr táche?) *s* [Nichts für] ein Recht, das manchen Gutsherren zu steht, die Schafe ihrer Pächter auf ihren Grundstücken übernachten zu lassen

Tat, tát, *s* [in der Kinderzpr] 1

Tatta, táta (fr der Vater, Tata, Tare

Tatter, tá't'ar, (angels. totaeran) *v* a (nur im pp geb) zerreißen Tatter

ed. zerlumpt, zerissen [pen, Sappen

Tatter, *s* (gewohnl pl. ~s) der Lump

To be all in tatters, ganz zerlumpt sein

Tatterdemalion, tátrárdemál'í-*yan*, *s* der lumpige Kerl, Lump, Lumpenkerl

Tattings, tá't'ingz, *s* pl Anseher, Spießer

Tattle, tá't'el, (holl tateren) *v* n 1 schwätzen, plaudern 2. (Gehemnisse mittheilen) schwätzen

Tattle, *s* das Geschwätz, Gewäsch. Tattle-basket, der Schwätzer, die Plaudertasche [Plauderer

Tattler, tá't'lar, *s* der Schwätzer,

Tattling, tá't'ling, *adv* geschwätzig, schwätzig

[tit] der Papststreich

Tattoo, tátt'ò, (fr tapoter) *s* [Miß

Tattoo, *v* a. [Guldsee, Inseln] taturieren, entwirren, tättowieren (das Leis bezeichnen)

[genackten Figuren]

Tattoo, *s* die durch das Taturieren

Tau, táw, *s* 1. [Zschthypol.] der Reden-

sich von Karolina (spec Gadus) 2 [Enron] a) eine Art Kaper b) eine Art Motte (Phalena). c) eine Art Muske (Muscus) 3 [Gerald] das Antomuskreuz

Taught, táwt, (v ight) *adv* [Mar] steif (nicht schlaff), steif angefehr (Tau), voll (Sege)

Taught, *prael* u *pp* v Teach

He has been taught in the school of experience, die Erfahrung ist seine Schule gewesen

Tauld, } (schott) told

Tald, tánt, táwat, (altst. taute) *adv* [Mar] sehr hoch (v Masten)

Taunt, tánt, táwat, (altst. taute) *adv* Taunt-wasted, hochmässig, sehr hohe Masten stehend

Taunt, (fr tancer, w tantaw?) *v* a 1 Einem Etwas vorweisen, vorführen, (Gelt) rügen SHAR 2 schmähen, höhnen, iposten, stacheln, Einem Vorwurfe machen, Einem herunter machen [der Spott, Spott

Taunt, *s* die Schmähung, Stichelei,

Taunter, tánt'ar, *s* der Schmäher, Spötter, Spötter, Stichter [Schmäher

Tauntingly, tánt'ingl'í, *adv* schmähend, höhlich, spöttlich

Tauricornous, táw'írkòrn'ús, (lat) *adv* gehört wie ein Stier, Stierhörner habend [Strafbrunn

Tauriform, táw'írkòrn'ús, (lat) *adv* Taurocolla, táw'írkòl lá (fr taurocolle) *s* der Schienelriem [der Stier

Taurus, táw'ús, (f W.) *s* [Wison.]

Tautologic, táw'ílkòd'j'ík, *s* [Tautolog

Tautological, táw'ílkòd'j'ekál, *s* *adv* tautologisch, einerlei jagend Tautological echo, ein Echo, das die nämlichen

Worte mehrere Male wiederholt [Tautolog

Tautologist, táw'ílkòd'j'ík, *s* der

Tautologize, táw'ílkòd'j'ík, *v* n das Gejagte wiederholen, wiederkaufen, immer dasselbe, das Nämliche jagen.

Tautology, táw'ílkòd'j'ík, (gr) *s* die Tautologie, Wiederholung eines Gedanken in verschiedenen Ausdrücken, einerlei jagender Wortschwall

Tautophony, táw'ílkòd'j'ík, (gr) *s* die Tautophonie, hinter einander folgende Wiederholung desselben Tones.

Tavern, táw'ar, (fr taverne; w tavau, lat taberna, tab, Wirtzel v table u angelf aern) *s* die Schenke, Kneipe, Kneip

schenke, das Weinhaus, der Weinsteller, [Nordam.] das Wirtshaus, Gasthaus, Hotel (überh)

Tavern-haunter, der fleißige Kunde im Weinhaus, Zecher, Zechgast -- keeper, t -- man, der Schenkewirt, Weinchenk -- man, der Zecher, Käufer.

Taverner, táw'ar'ar, *s* der Schenkewirt, Weinschenk, [Nordam.] der Wirt, Gastwirt, Gastgeber (überh.)

Taverning, táw'ar'ing, *s* das Schmaufen in Schenken

Taw, táw, (angels. tawian) *v* a [Weiß, gerb.] weißger bearbeiten, weiß gerben.

Tawed, weißger I shall -- your hide, o ich werde euch durchgerben

Taw, *s* der Schaffer, Schaffer, die Schnell-, Schnypfluge, das Schnelltauschen.

Tawdrily, táw'ar'í-lí, *adv* fitterhaft,

auf eine fitterhafte Art

Tawdriness, táw'ar'í-n's, *s* das fitterhafte, fimmernde

By (the) tawdriness of (his) dress, durch seinen fitterhaften

Tawdry, táw'ar'í, *adv* fitterhend, fimmernd, fitterhaft

Tawdry dress, der fitterhafte -- cour-tiers, Spitzing im fitterhaften

Tawdry, *s* 1 der fitterhafte 2 eine Art Halsband der Bauerninnen

Tawed, táw'ar, (v taw) *part* *adv* lothfarbig, rothbraun (v den Händen u)

Tawer, táw'ar, *s* der Weißgerber

Tawle, (schott) that allows it-self peaceably to be handled

Tawing, táw'ing, *s* das Weißgerben, die Weißgerberei

Tawinness, táw'n'én's, *s* die Schwarzfarbe, das Schwarzgelb

Tawny, táw'n's, (fr tanner) *adv* lothfarben, lothfarbig, rothbraun, schwarzgelb, braunlich

Tax, táks, (fr taxe, gr taxis) *s* 1 die Laxe, Steuer, Auflage, Gebühr, Abgabe, Schätzung, der Zoll, die Waarensteuer 2 ± die Wunde, Last 3 der Vorwurf, Tadel. 4 die Auflage, aufzugebene Arbeit

To lay a tax on etc., eine Steuer, Abgabe umlegen auf, Einem eine Steuer auflegen, Einem besteuern To pay the taxes, versteuern, verzollen. To impose a ~, besteuern, mit einer Steuer belegen Window --, die Fenstersteuer City --, die städtische Abgabe, der Stadtschaden A -- on carriages, eine Abgabe von Fuhrwerken, die Wagensteuer The attention that (he gives to public business etc) is a heavy tax on his time, die Aufmerksamkeit, die u., ist für ihn die Ursache eines schweren Zeitverlusts, verursacht ihm einen schweren Zeitverlust. [Steuereinnahmer

Tax-gatherer, der Steuererheber,

Tax, *v* a 1 mit Steuern, Abgaben belegen, besteuern, beschäßen, Einem eine Steuer, Laxe auflegen 2 ± Einem Etwas aufbürden, zumuthen 3 (at. auf) schäßen, veranlagén, taxieren, oberrichtlich od. gerichtlich anlegen 4 tabeln, Einem Etwas zur Last legen. To -- any one with ~ of, Einem einer Sache beschuldigen, anklagen, Einem Etwas vorwerfen To -- one for, ± Einem tabeln wegen ~, über.

2. The narrator never taxes our faith beyond the obvious bounds of probability, der Erzähler muthet uns, unserm Glauben nie mehr zu, als dies mit der Wahrscheinlichkeit dufaus vereinbare ist.

J. SPARKS.

He was taxed with presumption, man beschuldigte ihn des Eigendünkels I am not to be taxed with it, man kann es mir nicht zum Vorwurf machen As I have taxed their crimes wie ich ihnen ihre Verbrechen zur Last gelegt habe

Taxable, táks'ábl, *adv* 1. steuerbar, steuerpflichtig, zollbar, zollpflichtig 2 berechnen, angelegt werden könnend u Kosten, Sporeten 3. 3 tabelnswert

Taxation, táks'ahún, *s* 1. die Besteuerung, Schätzung, Beschätzung 2. ± die Schätzung, Abgabe, Steuer 3. ± der

TAX

Tadel, Vorwurf, die Beschuldigung, Verunglimpfung, schimpfliche Nachrede, Beschimpfung 4 die Taxation, das Almosen, die Berechnung, Almshung (der Gerichtsproceß)

Taxer, tåks'år s 1 Einer, der absetzt, Steuern auflegt, der Besteuerer, Beschäfer, Taxier, Taxator 2 (univers) Cambrider Einer von den zwei von der Universität jährlich gewählten Mitgliedern, die über die Maße u. Gewichte, deren man sich in der Stadt bedient, die Aufsicht führen

Taxiarch, tåks'årk. (gr) s fält (Herr) der Taxiarch

Taxidermist, tåks'ådermíst, s der Taxidermist, der in der Ausbalsamung Erfahrung

Taxidermy, tåks'ådermí, (gr) s die Taxidermie, Ausbalsamung, die Kunst, Thiere auszustopfen

Taxing, tåks'ing, s f Taxation

Taxis, tåks'is, (gr) s f (Hr) das Zurückschieben (eines Wagens etc) in die vorige Lage

Taxonomy, tåks'ån'ånómí, (gr) s die Klassifikation (der Pflanzen)

Taxetta, tåks'tæt, (it) s f 1. die Taxette

Tea, té (chin teha tha, russ tsai, tshe) s 1 [Vor] der Thee 2 der Thee (als Getränk) 3 (jemand ein Glas von Getränk) der Thee, s 3 Camomile - der Kamillenthee

Tea-board, das Theebrett --buckthorn, eine Art des Kreuzborns, Wegedorn --casser. die Theekasse --cup, die Theekanne --dish, die Theetasse --drinker, der Theetrinker --equipped, das Theegerät --kettle, der Thee kessel --leaf das Theebrett --plant. --tree, der Theebaum, Theestrauch, die Theestauden --pot der Theepot, die Theekanne --sauce der Theesauce --spoon der Theelöffel --table der Theetisch --things s pl das Theegerät --tongs s pl die Theezange --tray das Theebrett --warmer, die Theewanne zum Thee

Teach, tésh, (angels) (teean) pael u pp taught v a 1 lehren (Etwas, eine Wissenschaft, Kunst etc) 2 Ernen (Etwas) lehren, Ernen (in Etwas) unterrichten, unterweisen 3 beauftragen

Teach me to read, lehrt mich lesen --me how to do it zeigen Sie mir, wie das gemacht wird To --wit (Einen) mitzigen, geistlich machen, durch Schaden klug machen To --school Schullehrer unterrichten He will --us of his ways // daß er uns lehre seine Wege.

Teach, v n 1 lehren, unterrichten geben. 2 [Man] eine gewisse Richtung an zeigen (v einer Linie)

Teach, en u gael tighnam s [Bedeutung] der Lehre (Lehre) & fält

Teachable, tésh'åbl adj gelehrt

Teachableness, tésh'åblness, s die Gelehrtheit

Teacher, tésh'år s 1 der Lehrer, Erzieher, [Zögling] der Unterrichtsperson 2. der (v. nicht ordnungsgemäß) Lehrender

Teaching, tésh'ing, s das Lehren, Unterrichten; der Unterricht

Teague, té, s f der Irland

TEA

Teak, ték } s 1 [Bot] der Theka
Teek, } Baum 2 --, od --wood, das Holz des Thekabumes

Teal, téle, (hoff talung) s [Ornith] die Kiechente

Tea-meal, die kleine Kiechente

Team, téme, (angels team, i temo) s 1 das Gespann, der Zug (Pferde, Ochsen etc) 2 + der Zug (Schwamm etc)

Team, v a spannen, anspannen, zusammenspannen [mann, Treiber]

Teamster, téme'står, s der Fuhrer

Team-work, téme'-wårk, s die von einem Gespann verrichtete Arbeit

Tear, tére, (gael tear, deur, goth tagr, angels tear, Jahre, schw tår, dan taare, w dagyr, gr dakiv) s 1 die Träne, Thräne 2 (ein rinnender Tropfen) die Thräne

To shed tears, Thänen vergießen

Tear-falling, Thänen vergießend, thänend, jählich

Tear, tére (angels taeran, fi tirer, hoff teeren, jüen, jeyren) pael tore, pp torn, (das alte pael taie ist) v a 1 reißen, w (mit schneller Gewalt trennen) b) jeren 2 zerreißen, zerstückeln 3 + zerreißen, zerstreuen, zerstückeln 4 (out) ausreißen

3 A state or government torn by factions Locks

To tear in od, to pieces, in Stücke reißen **To be torn in** (to) pieces, in Stücke zerfallen werden **Torn in** pieces, + zerstückelt (v einer Regierung etc) (The women beat their breasts), then cheek they --, sie zerstückeln sich die Wangen **Snak** A tearing groan, ein jammender Seufzer A tearing voice, eine flehende Stimme **Torrent** -- the ground, Erdine zerwühlen **den Boden** **Tearing goods**, [Wand] leicht zerreißbare Zeuge

To tear a cat wårthen, toben

To tear asunder, aus einander reißen (Entscheidend etc), trennen

To tear from 1 reißen aus 2 von Einem reißen, Einem entreißen

To tear off, abreißen, abheben

To tear up, 1 aufreißen (einen Boden etc), zerreißen 2 + aufreißen

To tear up the foundations of government or order, die Regierung od Ordnung in ihren Grundfesten erschüttern

Tear, v n wårthen, rasen, toben

A tearing lass, f eine Mädchen, das die Nase hoch trägt

Tear, s f der Triß

Wear and tear, die Abnutzung (durch den Gebrauch), Sturze

Tearer, téår, s 1. Einer, der reißt, zerreißt, der Zerreißer 2 der Reizende, Lebende, Wundthier

Tearful, tére'fål, adj. thänenvoll, voll Thänen, weinend

Tearing, tére'ing adj u. adv 1 o außerst, heftig, flak, utraus 2 adv. nicht zerrenbar [immer sehr nett]

she goes tearing fine, sie hat sich

Tearless, tére'les, adj. thänenlos

With tearless eyes, mit trockenen Augen

Tease, téze, (angels tean) v. a

TED

1 a) kammern, främpeln, fragen, korbätschen (Wolke). b) [Tuch] rauchen (Tuch) o [Grumpfwort] leicht aufliegen 2 (Einen) plagen, quälen, f (jeden), (about) plagen (wegen).

Parents are often teased by their children into etc, Ältern lassen sich, wenn sie von ihren Kindern geplagt werden, etc u. te bewegen

Teasel, té'zel, (angels taesl) s [Bot] die Kardendistel, Webedistel, Raßdistel; [Indust] die Karde, Webedarke

Teaseler, té'zår, s. der Kardätscher

Teaser, té'år, s die Person oder Sache, die plagt, quält

Teaser, s (in Stutereien) der Prober

Teat, téte } (angels tit, tit, Zige; Tit, tit, } hoff tet, w téth, corn.

tit, w did, doot tit; gael dlo; se teton, it tetta; gr itthos) s die Zige, Brustwarze.

Teathe, té'th, s [Derri] der Dinger, der auf Grundstücken zurückbleibt, wenn man diese abweiden läßt.

Teathe, v a [Derri] durch jahmes Vieh abweiden lassen und dungen

Teachily, tésh'åli adv müßig, verdrießlich, ungerne, wunderbar

Technic, tésh'ån's, s. die Kunst, Freundlichkeit, Veredlichkeit, das müßige Weien

Technic, tésh'ån'ik, } (gr) adj.

Technical, tésh'ån'ik, } zur Kunst gehörend, Kunst, kunstgerecht, kunstmäßig, rechnend.

Technical terms, Kunstausdrücke

Technical language, die Kunstsprache

Technically, tésh'ån'ik'åli, adv technisch, kunstgerecht, kunstmäßig

Technicalness, tésh'ån'ik'ån's, }

Technicality, tésh'ån'ik'åli, }

s das Technische, Kunstgerechte [mit]

Technics, tésh'ån'ik, s pl die Technics

Technological, tésh'ån'ik'åli, adj technologisch [Gewerbetreibenden]

Technological institutes, Kunst u

Technologist, tésh'ån'ik'åli, s. der Technolog

Technology, tésh'ån'ik'åli, (gr) s. die Technologie, a) Kunstlehre, Kunst- und Handwerklehre, Gewerbefunde. b) die Kunstworterlehre, Kunstsprachkenntnis.

Tecky, tésh'ån'ik'åli (besser touchy) adj. ungerne, verdrießlich, wunderbar, müßig

Tecklenburg, tésh'ån'ik'åli, s pl die Tecklenburger Leinwand.

Tectonic, tésh'ån'ik, (gr.) adj. zur Baukunst gehörend

Ted, téd (w téd, téz) v. a. [Derri] zum Trocknen ausbreiten, spreiten (frisch gemachtes Vieh).

Tedder, téd'år, w tld. schw tuden s 1 das Ent, der Stiel, womit man Pferde u. an der Weide anbindet, das Spanneil, Weidenstiel 2 + die Schranke.

We know the length of then tedder, wir kennen ihren Spinnraum A person has gone to the length of his --, o eine Person ist so weit gegangen, als sie gehen konnte

Tedder, v. a 1. binden, anbinden (ein Thier, um es so werden zu lassen. 2 + binden (to. am).

Teddy, téd'å, (Mögg v. Edward)

TED

Te-deum, tēdē'um, (lat. W) s. das Te-deum, das „Herr Gott, dich loben wir“

Tedious, tē'dēus, tē'jēus, (v lat. taedium) adj. 1 ermüdend, lastig, beschwerlich 2 langweilig (auf eine verdrießliche Art) lange während, (lange Weile verurachend) 3 weitichweilig 4 langsam

A minister is tedious in his sermon, ein Geistlicher predigt langweilig

Tediously, tē'dēuslī, tē'jēuslī, adv. auf eine ermüdende, langweilige, weitichweilige, langsame Art

He kept us tediously long in preaching er predigte sehr langweilig.

Tediousness, tē'dēusnē, tē'jēusnē, s. 1 das Ermüdende, Einförmige, die Lastigkeit, Einörmigkeit 2 das Langweilige, die Langweiligkeit 3 die Weitichweiligkeit

Tedium, tē'dēum, tē'jēum, (lat. taedium) s. das Ermüdende, die Beschwerlichkeit, Lastigkeit, der Ueberdruß

Teem, tēem, (angels. tyman) v n. 1 a) Kinder zur Welt bringen, gebären. SWAK. b) (with) hervorbringen, (bes) in Menge hervorbringen 2 schwanger sein, schwanger gehen 3 ± voll sein, (with) schwanger gehen (mit) [ADDISON] 3 Every head teems with politics

Teeming buds, volle Knospen

Teem, v a. 1 gebären; werfen 2 ± (überh) hervorbringen, gebären 3 ± gießen, schütten To — out into, ± schütten, gießen in SWAK [gere, Gebären] in

Teemer, tēem'ār, s. die Schwanger

Teemful, tēem'fāl, adj. 1 schwanger, (v Thieren) trüchtig, fruchtbar 2 ± voll, ganz voll, voll bis an den Rand

Teeming, tēem'ing, adj. gebärend, eruchtbar [bar]

Teemless, tēem'lēs, adj. unfruchtbar

Teen, tēen, (v angels. teonan, tynan) v a. ± reizen, anreizen, aufreizen

Teen, tēen, s. 1 der Jünger, Kummer, die Sorge 2 der Schade, Mächtig

Teen, adj. 1 ärgerlich, jörnig, obje

Teens, tēens, (v teen, ten) s. pl. die Jünger (v den Jahren 13 — 19 inclus.)

At her entrance in her teens, als sie in ihr dreizehntes Jahr trat She is just entered into her —, sie ist jetzt gerade drei zehn Jahre She is still in her —, sie ist noch nicht zwanzig Jahre alt. Miss in her —, das mannbare Mädchen. [Gruß]

Tees, tēes, s. [Geogr] die Eisch (ein

Teeth, tēeth, s. pl. v Tooth, die Zähne; f Tooth

In the teeth, to one's —, Einem ins Gesicht To shut the door in one's —, Einem die Thür vor der Nase zumachen To cast in one's —, Einem vorwerfen [nen]

Teeth, v n. Zähne bekommen, zah

Teething, tēeth'ing, s. das Zahnen

Teg, tēg, s. das weibliche Neßtaß im zweiten Jahre.

Tegular, tēg'ulār, (lat. tegula) adj. aus Ziegeln bestehend, ziegelartig, wie ein Ziegel, Ziegel. — adv Tegularly, ziegelartig

Tegment, tēg'mēnt, (lat.) s. (mußens Wissen) die Bedeckung, Decke, Hülle, Haut.

TEL

Tegumentary, tēg'mēnt'ārē, adj. zu Decken, Hüllen gehörig, aus Decken bestehend

Tel-hee, tē'hē, interj. hi hi!

Tel-hee, v n. sichern, überlaut

Teil, tēle, (f. tilia) s. —, od. — tree, [Bot] die Linde, der Lindenbaum

Teint, tēnt, (fr. W) s. die Farbe, Tinte, f. Tint.

Telary, tēl'ārē, (v lat. tela) adj. 1 zu einem Gewebe gehörig 2. † (Gewebe) spinnend, webend — s. † das Geipniss, Spinnengewebe

Telegraph, tēl'ōgrāf, (v gr.) s. der Telegraph, Fernschreiber, die Fernschreibemaschine [linie]

Line of telegraphs, die Telegraphen

Telegraphic, tēl'ōgrāf'ik, adj. telegraphisch [physische Nachricht]

Telegraphic intelligence, die telegraphische

Teleology, tēl'ōl'ōjē, (gr.) s. [Philos] die Teleologie, Zwecklehre

Telescope, tēl'ēskōpē, (v. gr.) s. 1 [Opt] das Fernrohr, Spiegelfernrohr, die Fernröhre, das Teleskop 2 [konchit]

—, od. — shell, das Teleskop, die Seertonne

Telescopic, tēl'ēskōp'ik, s. [adj. teleskopisch]

Telescopic stars, [Astron.] teleskopische, um mit dem Fernrohr sichtbare Sterne.

Telesia, tēl'ēziā, s. [Mineral] die Telesie, der Sapphir

Telesm, tēl'ēzm, (arab.) s. eine Art Amulet, f. Talisman.

Telesmatic, telesmatical, adj. telesmatisch, zu Talismannen gehörig

Telesitic, tēl'ēst'ik, (gr.) s. ein Gedicht, in welchem die Endbuchstaben der Zeilen einen Namen bilden.

Tell, tēll, (angels. tellan) praet. u. pp. told, v a. 1. sagen, a) (of) sprechen (von), b) zu erkennen geben, zeigen. 2. erzählen 3. zählen (Geld etc.), abzählen, zusammenzählen. 4. (Einem) Entschuldigung machen. Never — me, keine Entschuldigung, entschuldige dich mir nicht bei mir.

St. Paul tells us, St. Paulus berichtet uns To — truth or falsehood, Wahrheit oder Unwahrheit sprechen To — the reasons, die Gründe sagen, angeben — her of your love, entdecke ihr meine Liebe — him of his faults, machen Sie ihn auf seine Fehler aufmerksam. To — one's mind plainly, sich be

stimmig ausdrücken oder erklären. I can —, ich weiß. I cannot —, ich weiß nicht, Nichts davon I cannot — how to deny him a kiss, ich kann ihm einen Kuß nicht verweigern To — fortunes upon the cards, Karten spielen — me the news you have received, theilen Sie mir Ihre Nachrichten mit They will — it to the etc, sie werden es dem n. erzählen, vertragen To — stories, Geschichten erzählen; (±) lügen — us the way, zeige uns den Weg

To tell again, wiederzählen.

To tell abroad, (Gossip) andbreiten, ausplaudern.

To tell over, überzählen, nachzählen

To tell to one, Einem zuzählen.

Tell, v. n. sagen, erzählen; (of) n. pre-

TEM

digen (Gottes Wunder etc.).

To tell of, (S. u. unrichtig) n. n., o. Einem angeben, anzeigen

You must not disobey; I will tell of you if you do

Tellen, tēl'ēn, (f. tellina) s. [Mat.] die Tellmuschel

Teller, tēl'ār, s. 1. der Erzähler 2. der Zähler (eine Person, die zählt). 3. [engl. Schatzkamm] der Kassierer 4. (bei Banken) ein Kassengehilfe, der Geld aus-

zählt und einnimmt

Tellurite, tēl'ūrēte, s. [Naturg.] die versteinerte Tellurium, der Tellurit

Tell-tale, tēl'tāle, s. 1. der Ohren-

bläser, Berräger, Zwischenträger. 2. ein be- wegliches Schild Eisenblech od. Blei an Him- melsorgeln, das anzeigt, wenn kein Wind mehr vorhanden ist 3. [Mar] — of the

taller, der Skymeter

Tell-tale, adv. Ths — sun, f. die offenbarende Sonne [sicheren]

These tell tale women, diese Klatsch- weiber

Tellurate, tēl'ūrāte, s. [Chem.] eine Mischung von Tellur u. einer Base

Tellurated, tēl'ūrādēd, adj. [Chem.] mit Tellur in Gasgestalt verbunden

Tellurium, tēl'ūrēum, s. [Mineral] der (das) Tellur, das Tellurmetall

Tellurium native, gediegenes Tellur, Gediegenes Tellur, das Weißgoldberg Yellow —, das Tellur Silber, Weißtellur, Gelberz Black — ore, das Braungoldberg, Tellurblei, der Blättertellur

Temerarious, tēmār'ārūs, (f.) adj. ± unbedachtam, unbesonnen, verwegen, tollkühn, vermessend (allzu gewagt, voreilig) — adv. Temerariously, unbesonnen, ver- wegen, tollkühn.

Temerity, tēmār'itē, (lat.) s. die Verwegenheit, Tollkühnheit, Unbesonnenheit, Vermesstheit.

Temin, tēm'in, s. (eine Münze in Alger) der Temin, Roman (= 34 cents od. 17 d. sterling).

Temper, tēm'pār, (lat.) v. a. 1. mäßigen, mildern, mild machen. 2. (gehörig) mischen, (with) annachen, versetzen (mit).

3. ± (with) (Gerechtigkeit etc.) paaren (mit).

4. ± a) passend machen, gemäß einrichten, to — one's self, (v Sachen) to — itself (to), sich richten (nach) b) ± (ein Latinität) lenken, regieren Spensza, s. [Mus.] temperieren.

6. ± formen, bilden, gestalten. SWAK 7. har-

ten (Metalle).

To temper colors, Farben (mit Wasser) annachen To — hard, [Studarb] dick ein-

rühren (If you could find a man to bear the poison), I would — it, ich wollt' es mischen. God hath tempered the body together n. Gott hat den Leib also vermischt.

Temper, s. 1. das Temperament, Mittel, der Mittelweg, die Mittelstraße. SWAK 2. die gehörige Mischung, Beschaf-

fenheit eines Dinges, die Natur (des Wesens etc.). 3. das Temperament, die urprüng-

liche verschiedene Beschaffenheit des Körpers und des Geistes der Menschen, körperliche An-

lage, Körperanlage, Körperbeschaffenheit, der Körper, die Konstitution, körperliche Stim-

mung, natürliche Neigung, das Naturell, Gemüth, die Gemüthsart, Natur, des

TEM

Karakter, Naturhang 4 \pm der Geist (des Evangeliums u.). 5 die Gemüthsstimmung, Gemüthsverfassung, Laune 6 die Maßigung, ruhige Stimmung des Gemüths, Gemüthsfassung, Gemüthsruhe, Kaltblütigkeit, gute Laune 7. die Gereiztheit 8 die Hitze (eines Metalls) 9 [Zuckersied] weißer Kaffee, der in ein mit Zuckerzest gefülltes Küsterungsgefäß gerührt wird, um die süßliche Säure zu neutralisieren **Edwards** 7 The boy showed a great deal of temper when I reproved him, der Knabe stellte sich höchst ungeberdig, als er.

A man of violent temper, ein Mann von heftigem Temperament, Karakter A mild —, ein sanftes Gemüth Of a soft —, sanft A hot —, eine hitzige Natur A man of a robust —, ein Mann von starker Lebensbeschaffenheit, Körperanlage, von kräftiger Konstitution, ein Mann, der einen starken, kräftigen Körper hat, von einer kräftigen Konstitution ist A calm —, ein ruhiges Temperament That some reasonable — had been used instead etc., daß eine vernünftige Mittelstraße eingeschlagen worden wäre, anstatt es To be of a good —, ausgerendit sein, sanftmüthig sein To show an even —, sich immer gleich bleiben, gleichmüthig, unbeweglich bleiben Keep your — bilden Sie bei kaltem Witter, maßigen Sie sich, halten Sie an sich To keep one's own — bei sich bleiben, Fassung behaupten Restore yourself to your —, kommen Sie wieder zu sich, beruhigen Sie sich (The prince began) to lose —, die Wuth zu verlieren To be out of —, nicht ausgerendit sein To keep an even —, einen bei guter Laune erhalten The needles should have a due —, die Nadeln sollten gehörig gehärtet sein.

Temperament, tēmp'pōāmēt (lat.) s. 1 die Beschaffenheit, Verfassung des Körpers 2 die gehörige Verfassung (worin sich Etwas befindet) 3 [Musik] die Temperament

Temperamental tēmp'pōāmēnt' āl, adj. f. in der Lebensbeschaffenheit, Konstitution liegend

Temperance, tēmp'pōānse, (fr. W., v. lat.) s. 1 die Maßigkeit (im Essen und Trinken) 2 \pm die Maßigung, Gelasstheit

Temperate, tēmp'pōāte, adj. 1 mäßig (v. der Hitze u.), gemäßigt (Klima u.), gelinde 2 (im) mäßig (im Essen u.) 3 aus der Maßigkeit entspringend Porz. 4 gemäßigt, ruhig, gelassen

Temperate language, die gemäßigte Sprache — in speech mäßig im Reden. — zorn der gemäßigte Eifer

Temperately, tēmp'pōāteid adv. 1 mäßig 2 ruhig, gelassen, gemäßigt Winds that temperately blow, gemäßigte Winde

Temperateness, tēmp'pōātēnēss, s. 1 die Maßigkeit (im Essen u.) 2 die gemäßigte Beschaffenheit, das Gemäßigte, die Mittelstraße 3 die Gelassenheit, Gemüthsruhe

The temperateness of a climate, of the weather, das gemäßigte Klima, gelinde Wetter [mäßigend]

Temperative, tēmp'pōādv, adj

TEM

Temperature, tēmp'pōātūre, (fr. W., v. lat.) s. 1 \pm die Maßigung (die Handlung, da man sich mäßig, Mäße, Gelassenheit SPENSER 2 die gemäßigte, gemilderte Beschaffenheit, die temperate Hitze, gehörige Mischung 3 die Beschaffenheit einer Sache, der Luft, Witterung, [Physik] die Temperatur, der Wärmezustand

A higher temperature, a lower —, eine höhere, niedrigere Temperatur Two countries of the same —, zwei Länder von gleicher Temperatur, welche dieselbe Temperatur haben [stimmt, gelaut]

Tempered, tēmp'pōrd, adj. ge. Even tempered, von gleichem Temperament Bad —, übel gelaut Good —, weil —, gut gelaut, gutlaunt

Tempest, tēmp'pōst, (fr. tempête, v. l.) s. 1 der Sturm, Sturmwind, Windsturm, Orkan, das Gewitter, Unwetter, Wetter 2 \pm a) der Sturm b) der Sturm, Unruhe

2 a) A popular or political tempest, the — of war

2 b) A tempest of the passions To raise a tempest, einen Sturm erregen The — of war, der Kriegssturm. It blew a —, es ging ein Sturmwind

Tempest-beaten, vom Sturme gerissen, zertrümmert — to —, vom Sturm heruntergerissen, herumgeschleudert, verschlagen

Tempest, v. n. \pm 1 stürmen (vom Winde) 2 \pm (on) hinstürmen (auf)

Tempest, v. a. f. gleich einem Sturme bemühigen, auf u. einen Sturm erregen

Tempestive, tēmp'pōiv, (lat.) adj. f. zeitlich, zu rechter Zeit gehörend — Tempestivity, s. f. der Zustand, da Etwas zu rechter Zeit geschieht, die rechte Zeit, Rüge. — Tempestively adv. zu rechter Zeit.

Tempestuous, tēmp'pōishūss, adj. stürmisch (v. Wetter), stürmisch, stürmig, unruhig

A tempestuous wind, der Sturmwind, unruhige Wind

Tempestuously, tēmp'pōishūss, id. adv. stürmisch, unruhig

Tempestuousness, tēmp'pōishūssnēss, s. die stürmische Beschaffenheit, das Unruhige

Templar, tēmp'plār, (v. Temple) s. 1. das Mönchthum des (Londoner) Tempels, der Ordens der Richte 2 [Mittelalt.] der Tempel, Tempelherr —, knights of the Temple, knights —, die Tempelherren, Tempelritzer.

Templar's inn, f. Temple No. 2.

Temple, tēmp'pl, (fr. W., v. lat. templum) s. 1. der Tempel, das Gotteshaus, die Kirche 2. [London] der Tempel (die Denkmäler eines Hauses mit zwei Höfen, the inner and the middle —, in der Nähe der Thüre, das ehemals den Tempelherren gehörte und worin jetzt Studenten der Richte wohnen).

Temple, (lat. tempus, fr. tempo) s. 1. [Anat.] der Schlaf (am Haupte), pl. —, die Schläfe 2. [Weber] die Sperrritze, der Sperrstab, Spannstab; [Damaschweb.] der Tempel.

TEM

Temple-bone, [Anat.] das Schläfenbein, Schläfenbein [vgl. bauen]

Temple, v. a. \pm Einem einen Tempel

Templet, tēmp'plēt, (fr. W.) s. 1 [Buchbind.] der Faltenshalter, Vorschlag Stab 2 [Zimmerl.] der Unterleger 3 [Maur.] eine Form, wornach Steine behauen werden oder Mauerwerk aufgesetzt wird

Temples, tēmp'plēz, (v. temple) s. pl. (einem) der Stirnschmuck, Schmuck um die Schläfe

Tempo, tēmp'pō, (it. W., v. lat. tempus) s. [Musik] das Tempo, Zeitmaß, [Milit.] das Tempo

Temporal, tēmp'pōrāl, (v. lat. tempus, fr. temporel) adj. 1 zeitlich (Gegenstand von ewig, auch für irdisch) 2 weltlich (Gegenstand von geistlich, kirchlich) 3 [Gramm.] zu einer Zeit od. einem Tempus gehörend

Temporal power, die weltliche Gewalt.

Temporal, (fr. temporel) adj. [Anat.] zu den Schläfen gehörend, Schläfe.

Temporal muscle, die Schläfenmuskulatur. — artery or vein, die Schläfenarterie, Schläfenader

Temporalities, tēmp'pōrāl'itēz, } **Temporals**, tēmp'pōrāl'z, } s. pl. die Zeitlichkeiten (der Wirtschaft), die zeitlichen Güter [zeitlich.]

Temporally, tēmp'pōrāl'z, adv.

Temporality, tēmp'pōrāl'itēz, s.

\pm die Zeitlichkeit **Temporality**, tēmp'pōrāl'itēz s. 1 \pm die Zeiten, Weltlichen 2 das Weltliche, die weltlichen Beschäftigungen, Güter der Weltlichen, f. Temporalities

Temporaneous, tēmp'pōrānēss, adj. f. eine Zeit lang dauernd, f. Temporal

Temporarily, tēmp'pōrāl'itēz, a. v. temporal, nur auf einige Zeit, eine Zeit lang, auf eine bestimmte Zeit

Temporality, tēmp'pōrāl'itēz, s. das Temporäre, die temporäre Beschaffenheit, der Zustand, da Etwas nur eine Zeit lang dauert

Temporary, tēmp'pōrāl'itēz, (fr. temporaire) adj. nur eine Zeit lang dauernd od. während, temporal, augenblicklich, auf einige Zeit [sicher.]

A temporary dictator, der Zeitherr **Temporization**, tēmp'pōrāl'itēz shūn, s. das Zögern, die Verzögerung, der Aufschub auf eine gewisse Zeit, das Temporisieren, die Temporation

Temporize, tēmp'pōrāl'itēz, (fr. temporiser) v. n. 1 f. zögern, zaudern, die Zeit abwarten. 2 sich nach den Umständen richten, sich in die Zeit und Gelegenheit schicken, temporisieren. 3 \pm nachgeben; (with) sich (einer Wirt u.) bequemen

To temporize with the hours, \pm sich nach der Zeit richten

Temporizer, tēmp'pōrāl'itēz, s. Götter, der sich nach den Umständen richtet, in die Zeit schickt, der den Maßstab nach dem Winde hängt, der temporisiert

Temp, tēnt, (lat. teuto, fr. teuto) v. a. 1 a) versuchen. b) versuchen, erproben, auf die Probe stellen, \pm versuchen. 2.

TEM

(to) Einen (zu Etwas) bringen, verfeilen (zu), treiben (zu) 3 in Versuchung fiken, reizen 4 in Versuchung setzen, (zum Bosin) reizen, verführen

1. Bei leave be giv'n to tempt the nether skies. DRYDEN

2 Tempt not the brave and needy to despair. DRYDEN

He is quickly tempted, er ist leicht verführt.

Temptable, tẽm'tàbl, *adj* verführbar, zu verführen

Temptation, tem'tàshun *s* 1 die Versuchung (das Verführen, Versuchswerden; das, wodurch man versucht wird) 2 (die Versuchung

To lead into temptation. in Versuchung führen He will yield to the —, er wird der Versuchung unterliegen

Tempter, tẽm'tẽr, *s* 1 der Versuchser, Verführer 2 || der Wajucher (böser Geist, Teufel, Widersacher)

Tempting, tẽm'ting, *adj* verführerisch, reizend

Temptingly, tẽm'tinglẽ, *adv* verführerisch

Temptress, tẽm'trẽs, *s* die Versuchführerin

Temse, tẽms, (fr tems) *s* 1 das Temse-bread, Temsed-bread das Brod vom feinsten Mehl, ganz feine, ganz weiße Brod

Temulence, tẽm'tũlẽns, *s* (lat)

Temulency, tẽm'tũlẽns, *s* 1 die Trunkenheit. — Tem'ulẽnt, *adj*. + trunken, berrunken — Tem'ulẽntive, *adj*. + schwer (von der Zunge eines Betrunkenen)

Ten, tẽn, (angels. tyn, zehn) *adj* 1 zehn 2 (eine mit sprichwortliche Zahl) zehn — times, zehn Mal (= vielfach, vielfach)

2 There's a proud modesty in merit, Averse to begging, and resolv'd to pay Ten times the gift it asks DRYDEN

Nine in ten. neun unter zehn, fast alle Ten-fold, zehnfach, zehnfachig

Tenable, tẽn'ãbl, (fr W, v lat tenere) *adj*. 1. [Mit] haltbar, zu behaupten, sich halten konnend (v. einer Sache ic) 2 ± haltbar

Tenacious, tẽn'ãshũs, (lat. tenax) *adj*. 1. fest haltend, nicht fallen lassend 2 ± a) beharrlich, anhänglich, hartnäckig, (st) (fest) haltend an, hartnäckig bestehend auf, (Etwas) nicht fallen lassend, (to) haltend (auf) b) treu, stark (v Gedächtnisse) 3. zäh (stetig) 4 ± zäh (mit dem Geiste), fest, störrisch.

Men are usually tenacious of their opinions, die Menschen halten gemeinlich an ihren Meinungen He is — of his own property, er laßt sein Eigentum nicht fahren

Tenaciously, tẽn'ãshũs, *adv*. 1 fest, hartnäckig, beharrlich 2 zäh

Tenaciousness, tẽn'ãshũns, *s* 1. die Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit; (st) die (feste) Anhänglichkeit (an) 2 die Festigkeit (des Gedächtnisses), the — of memory, das starke, treue Gedächtnis 3 die Zähigkeit (Störrigkeit)

Tenacity, tẽn'ãsẽtẽ, (lat.) *s* 1. die Zähigkeit, Zähigkeit (des Körpers) 2 + die Hartnäckigkeit, feste Anhänglichkeit (an Etwas).

TEN

Tenacy, tẽn'ãsẽ, *s* f Tenaciousness

Tenail, tẽn'ãl, (fr. tenaille) *s* [Geflügel] die Zange, das Zangenwerk

Tenailon, tẽn'ãlvũn, (fr W) *s* [Geflügel] die Vögelzangen, das Scherwerk

Tenancy, tẽn'ãnsẽ, (fr tenencia, fr tenant, lat tenens) *s*. [Rechtspr.] der einstweilige, temporäre Besitz, Pacht, die Miete, der Mietstand, Mietbittin, Pachtbittin, die Art des Besizes, Besitzart, (in) der Besitz (als), f. Tenure

Tenancy by the courtesy of Courtesy — at will, ein Pacht, der zu jeder Zeit aufgehoben werden kann — in common, der gemeinshafliche Besitz, Pachtbittin

Tenant, tẽn'ãnt, (fr W, v lat tenens) *s*. 1 [Rechtspr.] der Pächter, Pächter, Pachtbauer, Mieter, Miet(h)mann, Pächtermann, Zusage, Bewohner, (in) einer, der ein Grundstück als — innehat 2. Pächter der Bewohner 3 [Sprach] der Schuldhalter 4 (v fr tenon) [Mar] eine Pinnentenant in capite, in chief, der Lehnsmann des Königs — for (at) life, ein Pächter auf Lebenszeit — at will, ein Pächter, dem der Gutsherr nach Willkür aufkagen kann — in common, in parcenary. Einer, der ein Grundstück gemeinschaftlich, ungeteilt besitzt — by the courtesy of Courtesy Tenant-saw, [Rechtsw.] die Stuchfrage, Stuchfrage, (haben, inne haben)

Tenant, *v a* in Pacht oder Miete

Tenantable, tẽn'ãntãbl, *adj* pachtbar, mietbar

Tenanting, tẽn'ãnting, *s* [Mar] das Einlassen, Einsetzen einer Pinnentenantless, tẽn'ãntlẽs, *adj* nicht verpachtet, unverpachtet, unbezahlt, leer, unbewohnt

Tenantry, tẽn'ãntẽrẽ, *s* 1. f Tenancy 2. die jammlichen Pächter eines Gutes

Tenar, tẽn'ãr, (fr W) *s*

Tenar, tẽn'ãr, (fr W) *s*

[Mat] der Daumenklopper

Tench, tẽn'ẽn, (fr. tenche, f. tinen) *s* [Zichthyl] die Schlei.

Tend, tẽnd, (lat tendo; fr tendre) *v n*. 1 (towards) wohin gerichtet sein, seine Richtung nehmen. 2 ± a) (to) gerichtet sein (auf); streben, zielen (nach); abzielen, abzielen (auf), Etwas bezwecken, dienen, gerichten (zu). b) (upon) seine Sorgfalt richten (auf) 2 (für to Attend) a) + warten, harren b) (aufwarten, (upon) in Eines Folge sein SNAK. c) folgen, (upon) warten (auf) Threesfold vengeance tend upon your steps. dreifache Rache folge euren Schritten, verfolge euch SNAK 4 [Mar.] schweilen (v. Schiffen).

2 a) The laws of our religion tend to the universal happiness of mankind TILLOTSON

Our petitions. it granted, might tend to our destruction. HAZARD

Tend, *v a*. 1. warten (Einen, Etwas, einer Sache), (ihn) pflegen, (Wich) führen. 2 (Einen) begleiten, geleiten, in Eines Gefolge sein. 3. beabsichtigen SNAK.

4. [Mar.] schweilen machen (ein Schiff).

TEN

To tend a sickly body, einen od. eines Kranken warten, ihn abwarten, pflegen To — a child, ein Kind warten To — an averment in law, [Rechtspr.] Beweise darbringen, führen

Tendance, tẽn'dãnsẽ, *s* 1 die Erwartung 2 die Aufsicht, Vernehmung 3 die Wartung, Pflege, Sorge 4 die Dienstleistung

Tendency, tẽn'dẽnsẽ (f Ten'dence) (fr tendance) *s* die Richtung, (t) a) die Richtung, Tendenz b) das Erleben, die Sank

a) Read such books only as have a good moral tendency WILKINSON

(Writings of this kind, if conducted with candor, have a more particular tendency to the good of their country, Tendenz zum Besten ihres Vaterlands A medicine of universal —, eine Arznei, die allen 1 know not the — of this disease ich weiß nicht, worauf diese Heide abzielt. Mild language has a — to etc., laute Worte sind geeignet, zu etc

Tender, tẽn'dẽr, (v tend) *s* 1 der Pfleger, Warter, die Wartung. 2. f die Pflege, zarte Rücksicht, Aufmerksamkeit SNAK. 3 [Mar] ein kleines Fahrzeug (um gepackte Mannen an Bord zu bringen, Kriegsschiffe zu begleiten, auch als Avisoboot dienend), das kleine Begleitgeschiff, Wachschiff, der Richter 4. [Leinwand] der Leinwand, der Arbeiter 5 (fr. tendre) der Anzug, das Anziehen, Anbieten (besonders in der Rechtspr. gebrauchlich) 6. die angebotene Sache (This money is not a legal —, ein gesetzliches Zahlungsmittel.

Tender of (one's) services das Dienstanbieten The gentleman made me — at his services, der Herr bot mir seine Dienste an To make — of affection, dies beauftragen machen

Tender, *v a*. 1 [bei Rechtspr.] anbieten, (auch mit down) anbieten, darbieten SNAK 2. f achten, a) (Einen) halten, ansehn (für... b) schauen, werth halten 3. f Einen zärtlich, zart, mit Zärtlichkeit beschreiben, zärtlich, gütig, freundlich, nachsichtig behandeln, gegen Einen gütig, freundlich sein 4. f empfänglich für die Empfindungen der Liebe, des Wohlwollens ic. machen.

As you tender your life, he gave, + wenn euch das Leben lieb ist, so euerseht euch As they — his Majesty's displeasure, f wenn sie sich Er Majestät Mißfallen nicht zuziehen wollen. To — one's services, seine Dienste anbieten Tend'ing my mind, f auch mit Zärtlichkeit in meinem Urtheil bewachend SNAK.

Tender, (fr tendre, lat tener. tenens) *adj*. 1 f zart (Wunde ic.), weich (Was, Fleisch ic.). 2. ± a) zart (Ernähre, Alter, Jugend, Sache, Gewissen ic.). b) empfindlich. c) zart, weich, zart, leicht 3. f zärtlich (v. Scherz). 4. ± zärtlich (Liebe, Weisheit, Gedächtnis) 5. zärtlich 6. ± a) zart, zart, besorgt, (st) bedacht (auf), zartfühlend (in, sich (Etwas) angelegen sein lassend. b) mild, gütig, zart, c) weis, zart, zart, lieb.

A tender heart ein weiches, zärtliches Herz. — expressions, zarte, zärtliche Ausdr.

TEN

drückt Things that are — and unpleasing, jarte u unangenehme Sachen (Your tears a heart of flint might) — make, freweigen She has a — love for you, sie liebt euch jartlich To make —, rühren Be — of etc jeds bedacht auf ic, laßt euch ic angelegen sein You that are so — o'er his follies ihr, die ihr so viel Nachsicht mit seinen Thorheiten habt

Tender-bodied, einen jarten, jart lichen Körper habend, von jarten Körper, jart — **conscienceed**, ein jartes Gewissen habend — **hearted**, jartherzig, weich herzig, järtlich, mitleidig — **heartedness**, die Weichherzigkeit, Jartlichkeit, Mitleidigkeit — **loin**, das Schwanzstück, die Schwanzfeder (vom Ochsen) — **minced**, f — **hearted** — **sided**, [Mar] rant (v Schiffen)

Tenderling, tén'dárling, s 1 das jarte od erste Gebohn, Geweiß eines Wils des 2 der Weichling, Järtling, das Mutter schinden

Tenderly, tén'dárlí, adv 1 jart 2 järtlich 3 sanft 4 empfindlich He took it more —, er wurde noch empfindlicher darüber

Tenderness, tén'dárnés, s 1. f die Jartheit (des Fiesches ic), Weichheit, Empfindlichkeit (einer Wunde) 2. ± a) die Jartheit b) die Jartheit (das sanft Pathe tische in Ausdrücken) 3 ± a) die Jartlichkeit b) die Sorgfalt (of, für)

Tenderness of temper, die järtliche, schwächliche Leibesbeschaffenheit — of sight, ein schwaches, blindes Gesicht — of conscience ein jartes Gewissen, — of heart, ein jartes, weiches Herz, [Schweinen]

Tending, ténd'ing, s [Mar] das

Tendinous, tén'dénds, (v t tendinous) adj [Mar] jehug, sehmich, flechtig

Tendon, tén'dun, (fr W) s [Anat] die Sehne, Gleiche [senfliche]

Tendon-Achilles, [Mar] die Fers-

Tendrac, tén'drák, s. [Soul] id,

der madagastarische Igel

Tendrill, tén'dáil, (fr tendrou) s. die Gabel, das Gabelchen (an Weinreben ic), die Ranke

Tendrill-hops Pappeln mit Gabelchen

Tenebrae, tén'débré, (lat u fr

Tenebres, tén'débréz, } W) s pl.

[rdm kath Kirche] die Kumpelmietten

Tenebrous, tén'débrú, } adj

Tenebrious, tén'débrú, } adj

punkel, finster

Tenebriousness, tén'débrúsnés, oder:

[Dunkelheit, Finsternis]

Tenebrosity, tén'débrúsnés, s die

Tenement, tén'témént, (fr W,

venlat. tenementum) s 1 das gepachtete,

gemeinhete Land, Grundstück, Haus, der

Pacht, die Pachtung, [auch tenancy, in

der Rechtspr.] jedes Grundeigentum, ferner

Wenster, Renten od. überhaupt alle Güter,

die man von einem Vndern erhalten hat, diese

werden free od frank tenements ge-

nannt. 2 das Haus, Wohnhaus, Häus-

chen, die Wohnung in einem Hause, welche

eine Familie einnimmt

Tenemental, tén'téméntál, adj

zu Pachtgütern gehörlg, zur Verpachtung

TEN

bestimmt — lands, Pachtgüter

Tenementary, tén'téméntárlí, adj, zur Verpachtung bestimmt, in Verpachtung begründet Pacht

Tenerity, ténér'ité, (lat) s + die Jartheit (einer Pflanze ic), Jartlichkeit

Tenesmus, ténés'mús, (v gr) s [Med] der Stuhlzwang

Tenet, tén'ít (lat tenet) s 1 der Satz, Grundsatz 2 die Lehre (Meinung)

Tenet, s. [Sprach] die Synzynthetische farbe

Tenfold, tén'föld, adj zehnfach

Tennantite, tén'nántít, s [Mi-

neral] der Tennantit

Tennis, tén'nís, (v fr tenez) s

das Ballspiel (mit Ballschlägen)

To play at tennis, Ball schlagen od spielen, den Federball schlagen

Tennis-ball, der Ball, Federball —

court, das Ballhaus — **court-keeper**,

der Ballhauswirth — **play**, das Ballschlagen, Ballspiel

Tennis, v a Ball spielen, wie einen

Ball hin u her treiben, weisen

Tenon, tén'nun, (fr W) s 1. [bei

Zimmerl. ic] der Sappen 2 [Mar] eine

Pinne

Tenor saw, die Spannsäge.

Tenor, tén'núr, (l W, fr teneur)

s 1 der (gleichmäßige) Fortgang (einer

Sache), die Haltung (einer Rede u), der

Gehalt, Verlauf 2 die Beschaffenheit, das

Wesen (des götlichen Gehehrs u), die Art

3 der (wesentlichen) Inhalt (eines Vortrags ic),

Sinn, [Rechtspr.] der pauprinale (eines

Gerichtsberechts) 4 [Mus] der Tenor (die

tiefe Mittelsstimme), (die sie singenden Per-

sonen) der Tenorist, die Tenoristen, der Te-

nor, (das den Tenor spielende Instrument)

der Tenor, die Tenorpartie, der Tenor

Even tenor, die Gleichförmigkeit I know

not the — of that writing, ich weiß nicht,

was jene Schrift enthält That is not the —

of Apollo's oracle, das sagt Apoll's Orakel

nicht Of the same —, gleichen Inhalts,

gleichlautend The conversation was of the

same — as etc, die Unterhaltung diente sich

um dieselben Punkte, wie u

Upper tenor, der hohe Tenor Counter-

tenor —, der tiefe Tenor

Tenor-violin, die Violine — **voice**,

die Tenorstimme. [Tenorist, Tenorjanger.

Tenorister, tén'nárlí'stúr, s + der

Tense, ténse, (l tempus, fr. temps)

s. [Gramm] die Zeit, das Tempus.

Present tense, das Präsens, die ge-

genwärtige Zeit [spann]

Tense, (lat tensus) adj straff, ge-

Tenseness, ténse'nés, s die Straff-

heit, Spannung

Tensible, tén'bélí, } adj. dehnbar,

Tensile, tén'síl, } der Spannung

fähig — **Tensibleness**, s. die Dehn-

barkeit

Tension, tén'shún, (lat.) s 1. das

Spannen, die Spannung, Dehnung. 2. die

Spannung (das Gespanntheit) 3 f. Dis-

tension

Tensive, tén'sív, adj. spannend (v

einem Schmerz ic), gespannt.

Tensor, tén'súr, (l. W.) s. [Anat.]

TEN

der Spannmuskel

Tensure, tén'shúre, s + f Ten

Tent, tént, (w tent, fr tente) s

1 das Zelt, Gejelt 2 [Chr] die Wiese,

Meißel 3 [bei Steinmetzen] die Gotte,

weiche man unter Tafelsteine legt, die gerüst

werden [seine Wohnung anschlagen

To pitch tents, Zelte, (od überhaupt)

Tent-cloth die Zeltseidewand —

maker, der Zeltmacher, Zeltmacher

woit, [Bot] das Glantheil, die Mauer-

laute

Tent, v n 1 unter einem Zelte woh-

nen, sich aufhalten 2 ± wohnen (in in, auf).

2 The smiles of knaves tent in my

cheeks

Tent, v a 1 [Chr] mit einer Wiese

sondnen, (in eine Wunde) eine Wiese legen

2 ± a) versuchen, eine Probe machen Snak

b) püren, eiprüchen, ausersuchen

2 Ill tent him to the quick, ich will ihn

bis ans Leben rühren, ihn bis zur den

Grund eiprüchen Snak

To keep wounds tented, Wunden mit

einer Wiese offen halten [weil]

Tent, (w tento) s der Zinto, Zinten-

Tentacle, tén'tákl, (lat tentacula)

s [Naturq] die Fühlspitze, das Fühlhorn,

der Fühlenden

Tentation, tén'táshún, (lat) s

1 der Versuch, die Probe 2 der Versuchung.

Tentative, tén'tátlí, adj verzu-

gund, probend

Tentative, s. der Versuch

Tented, tén'téd, adj. mit Zelten be-

deckt, versehen

Tenter, tén'túr, (lat. tendo) s. der

Spanner, Spannhaken; Spannmahmen, die

Zochenstange, [Zuchmach] der Zuchrahmen,

Wandrahmen, [Sattenmach] der Darmfah-

tenahmen

To be on the tenters, in Verlegenheit

sein To keep on (upon) the —, (Einen)

in der Ungewißheit halten, hinhalten

Tenter-ground, der Platz zum Auf-

stellen der Zuchrahmen, Zochenplatz —

hook, der Spannhaken.

Tenter, v a. (mitteft Haken) span-

nen, ausspannen, in den Rahmen spannen

— v n. sich dehnen od spannen lassen

Tenth, ténth, adj (der, die, das)

zehnte

Tenth, s 1 das Zehnte, Zehntel 2

der Zehnte (als Abgabe), (in engerer Bedeu-

tung) — s, die Abgaben von geistlichen Wirt-

den an den König 3 der Zehner 4 [Mus.]

die Dezime

Tenthly, ténth'lí, adv. zehntens.

Tentignous, ténth'gúnús, (w. f)

adj + gespannt, straff, steif.

Tentory, tén'túrí, (lat) s. die zelt-

artige Decke

Tentoe, tén'tó, (v fr) s. eine Art

Tentow, [Spannstock der Za-

perenwirker. (lat) adj. dünnblättrig

Tenuifolious, ténúfólíús, (w.

Tenuity, ténú'té, (lat) s 1 f die

Dünne, Düntheit, Jarttheit, Härte, Fein-

heit 2 ± die Geringfügigkeit, Armut, Arm-

seligkeit

Tenuous, tén'núús, (lat) adj 1

dünn, jart, fein. 2 ± geringe.

TER

The lesser tern, das Fischertier The greater -, die gemeine Meerfchwalbe, Schwalbenmeve Black -, der Brandvogel The sooty -, der Swoget The brown - die schwarze Meerfchwalbe, der Maivogel

Tern, (lat ternus) *adj* dreifach, dreifällig

Ternary, tēr'nārī, *adj* gedritt

Ternary, s die Drei, ge

Ternion, tēr'nān, *s* die Cide, In ternions, bei drei u drei

Ternate, tēr'nāte, (v lat ternus) *adj* [Bot] dreifällig

Ternate, s [Geogr] Ternate

Ternate-bat, eine Art Fledermaus auf Ternate.

Terra, tēr'ia, (lat W) s die Erde,

Terra Japonica, die japanische Erde - Lemnia, die Lemnische Erde - ponderosa, die Schwere Erde - Sienna, die steinische Erde

- cotta, [in den Künsten] die gebrannte Erde - firma, das Brachland, feste Land - a -, t am Boden hin, am Bande hin

Terrae filius (lat) (chem) ein jart, rischer Medier bei den öffentlichen Verhandlungen auf der Universität Oxford

Terrace, tēr'rās, (fr terrasse) s 1 [Garten] die Terrasse, Erdstufe, Erdbank, der Erdwall 2 [Festungsb] das Erdwerk, 3 [Archit] der Altan, Balkon, Vortritt, Stiller, das Alrandach, platte Dach

Terrace, v a zu einer Terrasse bilden, eine Terrasse aufstehen, der Luft od dem Rechte öffnen, erhöhen, in die Höhe führen

Terraced, zu einer Terrasse gebildet, eine Terrasse habend

Terrage, tēr'iaj, (fr W) s 1 die Fruchtgüte, Korn, Getreidegüte, bei Fruchtjms, das Frohland, die Frohthute

Terrapin, tēr'rapī, 1 Terapin

Terraqueous, tēr'kwādū, (lat) *adj* aus Land u Wasser bestehend

Terrax, tēr'ār, (neulat terraxium) s. t das Grundbuch, Lagerbuch, Salzbuch, Marungs, Sebnbuch, Zinsregister, Kataster

Terre-blue, tēr'blū, (fr terre bleue) s der armenische Stein

Terre-mote, tēr'mōte, (l teirae motus) s. t das Gldbeben

Terre-plein, tēr'plān, (fr terre-plein) s [Festungsb] der Wallgang

Ter-tenant, tēr'tānt, (fr. terre-tenant) s der Güte Pächter, Besitzer von Pändereien, eines Landgutes

Terre-verte, tēr'vert, (fr. W) s das Erdgrün

Terrel, tēr'el, (v terra) s ein sphärischer, kugelförmiger Wagner, der so aufgestellt ist, daß sein Gleiches, seine Pole u mit dem Gleiches und den Polen der Erde übereinstimmen

Terrene, tēr'ne, (lat terrenus) *adj* 1. zur Erde gehörig, Erd..., erdig 2 irdisch.

Terreous, tēr'reū, *adj* erdig, irdisch.

Terrestrial, tēr're'iāl, (lat terrestrial) *adj* 1. zur Erde gehörig, Erd..., Land... 2 irdisch. 3 aus Erde bestehend, erdig, Erd...

Terrestrial animals, Landthiere

TER

Terrestrially, tēr'ēs'trālī, *adv* irdisch. [zur Erde machend]

Terrestriality, tēr'ēs'trālī, v a 1

Terrestrial, tēr'ēs'trālī, *adj* 1 t erdig 2 zur Erde gehörig, darauf lebend, Erd..., Land

Terrible, tēr'iblī, (fr W, v lat.) *adj* 1 furchterlich, schrecklich, furchtbar. 2 [schrecklich, entsetzlich (v der Kiste u)]

Terrible, *adv* [entsetzlich, schrecklich, furchterlich] [Schrecklichkeit]

Terribleness, tēr'iblīnēs, s die

Terribly, tēr'iblī, *adv* 1 schrecklich, furchtbar 2 schrecklich, furchterlich, entsetzlich (gefährlich, sehr)

Terrier, tēr'reūr, (fr W) s 1 der Dachshund, Dachschreier, Dachschreier 2 der Bau (des Dachses u) 3 1 Terrar

4 (v. lat tero) der Bohrer, Drillbohrer, Spohrbohrer, Erdbohrer [reich]

Terrific, tēr'ifik, (lat) *adj* [schrecklich]

Terrify, tēr'ifik, (lat terro u facio) v a schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen

Terrigenous, tēr'ijēnūs, (lat terrigena) *adj* erdgeboren.

Terrine, tēr'idn, (fr W) s die Terrine, Suppenschüssel, der Suppennapf

Terrine ladle, der Porage Löffel

Territorial, tēr'idē'iāl, *adj* zu einem Gebiete gehödig, das Gebiet betreffend, Territorial, Landes..., auf einen gewissen Bezirk beschränkt

Territorial jurisdiction, - ight, die Territorial-Gerichtsbarkeit, das Territorialrecht, landesherrliche Recht

Territorially, tēr'idē'iālī, *adv* in Beziehung auf das Gebiet od Territorium

Territoried, tēr'idē'id, *adj* ein Territorium, Gebiet inne habend

Territory, tēr'idē'id, (lat) s 1 das Gebiet, die Landschaft, das Territorium, der Boden 2 [Nordam] das Gebiet, Territorium (pl Territorien, ein größerer Landesbezirk, der noch nicht als Staat zählt)

Terror, tēr'id, (lat. W) s 1 der Schrecken (als heftige Bewegung des Gemüths) 2 (das, was Schrecken verursacht) bei (das) Schrecken (in dieser Bedeutung hat das Wort einen pl.)

To strike terror into any one, to strike any one with -, Einen in Schrecken setzen, Einem Schrecken einjagen, erschrecken, verursachen The king of -s, (emphatisch) der Tod

Terse, tē'se, (lat ternus) *adj* 1 t glatt, (ab)gerieben, geklärkt, rein, sauber. 2 t mit Sorgfalt bearbeitet, zierlich, (v der Schreibart u) geklärkt

Tersely, tēr'sēlī, *adv* nett, zierlich

Terseness, tēr'sēnēs, s. die Zierlichkeit (der Schreibart u)

Ter-tenant, s Terre-tenant

Tertials, tēr'hāl, s pl. [Druth] Geben um den Ort herum, wo der Flugel sich mit dem Körper verbindet

Tertian, tēr'hān, (lat. tertianus) *adj* - fever, ague, das dreitägige Fieber, Tertianfieber, Wechselstieber.

Tertian, s 1 das dreitägige Fieber, Wechselstieber 2. * ein Maß von 84 Gallonen, der dritte Theil einer Tonne

Tertiary, tēr'hēār, (fr tertiaire) *adj* [Geol.] tertiär. - mountains, rocks,

TES

jüngstes Fißgebirge über der Kreide

Textate, tēr'hēātē, (lat tertio) v a 1 zum dritten Male thun, pflegen, haben, [Landwirthsch] dreibrachen 2 [Metall] am Sündloch, an den Schilddrüsen u an der Mundung runden

Terwort, tēr'wūrt, (v lat tera u wort) s [Bot] die Sarentkau

Tessel, tēr'sēl, s das Wollstaut

Tessellate, tēr'sēlātē, (lat tessella) v a würfeln, würfelig machen, auslegen

Tessellate, gewurft, würfelig, gerad, fest, eingelegt, [Bot] gewurft

Tessellation, tēr'sēlāt'šn, s das Würfeln, Auslegen, die Würfbarkeit

Tessera, tēr'sērā, (lat.) s [Maur] eine Mischung, deren man sich, anstatt der Ziegel und Schieferplatten, zum Decken der Häuser bedient [velated]

Tesserac, tēr'sērāk, *adj* 1 Tes-

Test, tēt, (lat testa) s 1 [Metallurg] der Test, Zündstücken, die Kapelle, der Probetiegel, Probierregel, 2 t die Probe 3 [Chem] eine jede Substanz, durch die man irgend einen unbekannten Bestandteil eines zusammengesetzten Körpers entdecken kann 4 t a) der Unterschied b) das Urtheil, die Beurtheilung

To put (or bring) one to the test, Einen auf die Probe stellen, prüfen He won't stand the -, er wird die Probe nicht bestehen To make a - betwixt etc., einen Unterschied machen zwischen u.

Test paper, [Chem] das Probepapier, Zündpapier, Kurkumpapier

Test, (lat testis) s [Engl] der Test, Testis, Wissenstest.

To take the test, den Test schreiben.

Test, v a. 1 proben, probieren, prüfen, erproben 2 bezeugen u darinnen seine Schrift. 3 [Metallurg] in einem Probieretiegel mit testst Weis abreiben (Gold u Silber), [Chem] probieren [prüft, probirt, gekautest]

Tested, (mittels eines Probetiegels) ge-

Testable, tēt'āb, *adj* 1 (schon) vernünftig werden föhrend. 2. fähig, Zeugnis abzugeben, fähig, Zeuge zu sein.

Testaceography, tēt'ācōg'grāfī, s Testaceology

Testaceology, tēt'ācōl'jōj, s

Testalogy, tēt'āl'jōj, s (lat testacea od. testa u. gr. logos) s die Schalthierlehre

Testaceous, tēt'āshūn, *adj* 1 zu Schalen gehödig, aus Schalen bestehend, schalig 2 mit Schalen bedeckt, schalthierig, schal, Schalen. - animals, Schalthiere.

Testaceous medicines, Pulver aus Krebschieren u

Testament, tēt'āmēt, (fr. W, v lat) s 1 das Testament, der letzte Wille, das Vermächtniß, die Erbensezung 2 t das Testament The Old -, the New -, das alte, neue Testament

Testamentary, tēt'āmēt'ārī, *adj* 1 zu einem Testamente od zu Testamenten gehödig, Testament..., 2. testamentlich [shūn, s. t das Testiren]

Testamentation, tēt'āmēt'ārī, *adj* ein Testament gemacht habend [lassen]

To die testate, ein Testament hinter-

TES

Testation, tēst'ā'shūn, s das Zeugnis
Testator, tēst'ā'tōr, (lat W) s der Erblasser, Erbseher, Vermachtisrster, Testator [Lassetinn, Erbseherinn]
Testatrix, tēst'ā'trīks, s die Erb-
Teste, tēst, (lat W) s [Rechts]w.] jener Theil eines Wits, welcher das Darum enthalt
Tester, tēst'ā, (v fr tēto) s der
Tester, s (fr tēst) s das
Teston, tēst'ān, [Kopfstück (etwa = 6 pmt) steilend.]
Tester(n), v a + mit einem Kopfstück
Testerial, tēst'ā'li, s das Kopfstück
Testicle, tēst'ā'kl, (lat) s [Anat] die Hoden, der Testikel
Testicular, tēst'ā'kl, adj [Anat] zu den Hoden gehörend, Hoden - arteries, die Hodenblutaden [Bot] hodenförmig
Testiculate, tēst'ā'kl, adj
Testification, tēst'ā'fīk'ā'shūn, (lat) s die Bezeugung, das Zeugnis
Testificator, tēst'ā'fīk'ā'tōr, s
Testifier, tēst'ā'fī, s
Testify, tēst'ā'fī, (lat testiflor) v n zeugen, Zeuge sein, Zeugnis ablegen, (auch von Sachen) zeugen (for, für, against, gegen, wider)
Testify, v a bezeugen, bescheinigen,
Testily, tēst'ā'fī, (v testy) adv wun-
Testimonial, tēst'ā'mō'nēāl, adj beglaubigend, Zeugnis gebend [unse]
Testimonial letter, s schriftliche Zeug-
Testimonial, s das (schriftliche) Zeugnis, Urtestat
Testimony, tēst'ā'mō'nī, (lat testi-
monium) s das Zeugnis, a) eine Aussage, wodurch die Wahrheit einer Sache bestätigt wird; die eidlche Aussage der Zeugen vor Gericht, das schriftliche Zeugnis, Urtestat b) die Bezeugung, das Bekenntnis c) der Beweis durch Zeugen.
To bear testimony, Zeugnis ablegen od geben, bezeugen. In - whereof, zum Zeugnis hinüber, Zeugnis dessen, urkundlich dessen, zu Urkund dessen. [gen. SHAN]
Testimony, v a + zeugen, bezeugen
Testiness, tēst'ā'nēs, s die Un-
berlichkeit, der Murren, Eigensinn
Testing, tēst'ā'ng, s das Probiren, f. to Test
Testoon, tēst'ā'n, s (eine Silber-
mine in Portugal u Italien) der Testone, das Kopfstück [Test]
Test-paper, tēst'ā'pā'pīr s unter
Testudinal, tēst'ā'dēnāl, adj zur Schildkröte gehörig, ihr ähnlich, Schildkröten-
Testudinated, tēst'ā'dēnāl, adj beobachtet, gewöhnt [Schildkrötenförmig]
Testudinaceous, tēst'ā'dēnāl, adj
Testudo, tēst'ā'dō, (lat. W.) s 1. [röm. Kriegsw.] die Testudo (ein mit einem Dach bedecktes Gerüst, das man fortzuschieben konnte, und unter dem man sich den Mauern näherte, ein Dach, das man durch die Schilde bildete, welche die Soldaten über sich hielten). 2. [Med] die Schildkrötengehwulst.
Testy, tēst'ā, (v. fr. teste, tēto, tētū) adj. eigensinnig, störrisch, wunderlich, murr-

TET

risch A - fellow der Murrekopf
Tetanus, tē'tānūs, (gr tetanos) s [Med] der Starrkrampf, Todtenkrampf
Tetang, tē'tā'ng, s [Schiff] der Blackfish
Tetchiness, { s Tetchiness,
Tetchy, { s Tetchy
Tete, tē'tē, (n W) s das salische Haar, der Haaraufsatz, die Tour (der Frauen, immer)
Tete-a-tete, tē'tē-ā tē'tē, (fr W) adv mit Einem allein, unter vier Augen - s die Zusammenkunft, das Gespräch unter vier Augen, die geheime Unterredung zweier Personen [Freund]
Tete-a-tete-companion, der innige
Tether, tē'tH ūr, s das Spannsseil, der lange Strick, f. Tedder.
Tether, v a (mit einem Weidestrick) anbinden, fesseln, f. Tedder.
Tetra, tē'tā (gr W) in Zusammen-
setzung = vier
Tetrachord, tē'trāk'ōrd, (gr) s 1 das vierstimmige Instrument, die vierstimmige Leiter, das Tetrachord 2. [alt Mus] die Quarte
Tetrad, tē'trād, (gr W) s die Zahl vier, eine Sammlung von vier Dingen
Tetradactylous, tē'trādā'kl, (v gr) adj vierfüßig
Tetradiaxon, tē'trādīā'p'ā'zōn, s die vierfache Oktave od Vierte, Neun u Zwanzigste
Tetradrachma, tē'trād'rāk'mā, s [alt Münzw.] das Vierdrachmenstück
Tetradynamian, tē'trādīnām'ā, s [Bot] die tetradynamische, viermäch-
tige Pflanze.
Tetradynamian, adj [Bot] tetradynamisch, viermäch-
tig, mit viermäch-
tigen Staubfäden
Tetraglossic, tē'trāglō's'ā'k, adj in vier Sprachen abgefaßt
Tetragon, tē'trāgō'n, (v. gr tetra u gonia) s 1 [Geom] das Viereck 2 [Histol.] das Tetragon
Tetragonal, tē'trāgō'nāl, adj [Geom] viereckig, vierseitig, [Bot] viersei-
tig, viereckig [Geom] die Kreisviereck
Tetragonism, tē'trāgō'nīz'm, s
Tetragrammaton, tē'trāgām'mātōn, (gr) s das Wort von vier Buchstaben
Tetragyn, tē'trāgī'n, s [Bot] die vierweibige Pflanze [Bot.] vierweibig.
Tetragynian, tē'trāgī'n'ā'n, adj.
Tetrahedral, tē'trāhē'drāl, adj [Geom u Bot] tetraedrisch, vierflächig
Tetrahedron, tē'trāhē'drōn, s. [Geom] das Vierfläch
Tetrahexahedral, tē'trāhēksā'hē'drāl, adj. [Kristallograph.] sechseckig, tetrahexaedrisch [Poet.] vierflächig
Tetrameter, tē'trām'mēt'r, adj
Tetrameter, s der vierflächige Vers. [die viermännrige Pflanze]
Tetrandr, tē'trān'dr, s. [Bot]
Tetrandrian, tē'trān'dr'ā'n, adj. [Bot.] viermännrig
Tetrapetalous, tē'trāpēt'ālās, }
Tetraphyllous, tē'trāfīllās, }
adj. [Bot.] vierblättrig.
Tetrapla, tē'trāplā, (gr.) s die

TEX

Tetrapla, Bibel in vier Sprachen, Vierpra-
chenbibel.
Tetraptote, tē'trāptōtē, s [Gramm] ein Sauprwort, das nur vier Kasus hat [s der Tetra, Vierstuf]
Tetrarch, tē'trārk, tē'trā'rk, (gr)
Tetrarchate, tē'trā'kātē, }
Tetrarchy, tē'trā'kē, } s
das Tetrarchat, die Tetrarchie, das Vier-
nürstenthum, die Vierstufenwurde, Regie-
rung eines Viermänn
Tetrarchical, tē'trā'kākāl, adj
zu einer Tetrarchie gehörend
Tetraspermous, tē'trāspōrm'ās, adj [Bot] vierstimmig
Tetrastich, tē'trā'stīk s [Poet.] das Tetrastrichon, der Viervers, vierzeilige Vers [vierstimmige Gebäude]
Tetrastyle, tē'trā'stīlē, s das
Tetrasyllabic, tē'trā'sīllā'k u
Tetrasyllabical, tē'trā'sīllā'b'ē
kāl, adj vierstimmig [das vierstimmige Wort]
Tetrasyllable, tē'trā'sīllā'b'l, s
Tetric, tē'trīk, }
Tetrical, tē'trīkāl, } (ant) adj
Tetricous, tē'trīkūs, } + mürrisch,
juerertopfsch, unfreundlich, wunderlich
Tetricity, tē'trīk'ītē, s + das mürr-
rische Wesen, die wunderliche Art
Tetter, tē'tēr, (angel) tetet, teti) s [Med] die Schwunde, Flechte, das Sitter-
mahl, pl. -s, die Flechten.
Tetter-berry, die Beere von der wei-
ßen Saurebe. -- worm, die Pferdebeule,
Sperbefaus. -- wort, das Schwaibentkraut
Tetter, v a mit den Flechten oder
mit einem Sittermahl anstecken.
Tettish, tē'tīsh, adj. + f. Testy.
Tentonic, tē'tōn'īk, (v. Tent) adj.
teutonisch, alldentisch [Derden]
Tentonic order, der deutsche Ritter.)
Teutonic, s das Alldentische, die
alldentische Sprache
Tentons, tē'tōnz, s pl die Teu-
tonen, alten Deutschen.
Tew, tē, v. a * 1. + (ein Ding) be-
arbeiten (daß es weich werde, weich schlagen,
mürbe kloppen 2 herumwerfen, plagen)
To tew hemp, [Mar] den Hanf kloppen,
haken To - the mortar, den Mörtel lösh-
ren, unter einander machen
Tew, s. + 1. der Stoff, das Material,
die Materialien 2. die (eiserne) Kette
Tewel, tē'el, (fr tuyau) s. - oder.
--ion, die Walzbleche, Walzleiste, Walzen-
leiste (Nöhre am Blasebalg)
Tewtaw, tē'tāw, v a + (Hanf ic)
brechen - s f die Breche, Hanfbreche
Text, tēkt, (lat textus) s 1 der
Text, (bei ältern Schriftstellern vorzugsweise)
der Text (d h die vier Evangelien) 2
[Typogr.] der Text (die Materie des Satzes).
3 f -- hand
Text-book, das Textbuch. -- hand,
eine besondere Art großer Schrift, Hands-
chrift, die Textschrift -- letter, der große
vergrößerte Buchstabe -- man, der Bibelfeste
Textile, tēks'īl, (lat) adj gewebt;
spinbar, sich spinnen od. sich zu Fäden zie-
Textiles, s pl. Gewebe. (sien lassend)
Textorial, tēks'īr'āl, (lat.) adj
zum Weben gehörig.

TEX

Textrine, tēks'trīn, *adj.* das Weben betreffend

Textrine art, die Weberkunst.

Textual, tēks'tshūāl. (*gr.* textual) *adv.* 1 im Texte enthalten, termäßig 2 zum Texte dienend

Textualist, tēks'tshūālīst, } s. 1.

Textuary, tēks'tshūālī, } s. 1. der Textlehrer, Textverständige, Erler, der sich an den Text hält. 2 der Vorbildliche

Textuary, *adv.* 1 termäßig, im Text enthalten, zum Text gehörig 2 zum Texte dienend, den Text abgehend

Textuary sense, die Schriftsinn (*I see no ground why his reason should be — to ours*, warum wir seinen Grund für ein Evangelium halten sollen) [mitführen]

Textuary, s. das Buch ohne den Textuist, tēks'tshūālīst, s. 1 Textman.

Texture, tēks'tshūāle (*l.* texture) s. 1 das Weben 2 das Gewebe (die Art u. Weise der Webens, die gewirte Endothese), [Zurstr.] das Gewebe, die Art der Fäden, die Dichtung u. des Papiers u. 3. a) [Phys.] das Gewebe, die Zusammenfügung b) [Min.] das Gewebe [Kalkstein] Hides of strong texture spante von Thack, thāk [Dant.] zur Thatch — Thacker s. Thacher

Thalassometer, thālās'sōm'ōm'ētr. (*gr.* s. [Mar.] der Tiefenmesser, Seemesser, Meeremesser [der Thallit]

Thallite, thāl'itē, s. [Mineralog.]

Thames, tēnz, s. [Gleise] die Themse [Mutterhering]

Thames shad, die Miste, Miste, der Thammuz, thām'mūz, s. 1 [Jud.] der Monat Thammuz 2 der Name einer Gottheit bei den Phrygiern

Than, thān, (*angels.* thanne, dann, denn) *adv.* über *cony* (nach einem Komparative stehend) als, denn, s. dann. 2 & biaw zur then

1. Wisdom is better than strength. Than whom no men who live are more vindictive, nachgrüßlicher als sie, ist kein Mensch

Thanage, thāne'āge, s. die Thanschaft, Herrschaft eines Thani, Landvogtei.

Thane, thāne. (*angels.* thegen, thægen) s. der Thani (*angels.* thæge, Landvogt)

Thane-lands, s. pl. Ländereien, welche die Thans mittelst Urkunden von Sachsen, Königen unter Bedingung gewisser Lasten erhielten.

Thaneship, thāne'hīp, s. das Amt, die Würde, Herrschaft eines Thani

Thank, thāngk, (*angels.* thanclan) v. a. Einem danken, Dank sagen, (ort) danken

I should thank you for etc., ich möchte mir wohl so anerkennen. (He is ruined, and he may — himself for it, und das hat er sich selbst zu danken, zu verdanken (und das ist seine Schuld)

Thank, }
Thanks, thāngks, gewöhnlich pl. } s. der Dank.

And gave thanks to God, u. dankte Gott. To return — s. danken, Dank abstaten. To give solemn — s. dankfagen. No —

THA

to you ohne Ihnen dann dankverpflichtet zu sein — s. be to God Gott sei Dank

Thank offering das Dankopfer — *waitthy* dankswindig, dankswertig

Thankful, thāngk'fūl. *adv.* dankbar, erkenntlich. — *auto* Thank'fully, dankbar, mit Dank [die Dankbarkeit]

Thankfulness, thāngk'fūlnē, s. dankbar, a) (dank empfindend, bezeugend) b) (nicht lehnend, v. Sachem) [Dank]

Thankless, thāngk'lēs, *adv.* undankbar, a) (undank empfindend, bezeugend) b) (nicht lehnend, v. Sachem) [Dank]

Thanklessness, thāngk'lēsnes, s. die Undankbarkeit, die Undank

Thanksgive, thāngk'gīv, v. a. dankfagen [die Dankfagende]

Thanksgiver, thāngk'gīv, s. 1

Thanksgiving, thāngk'gīv'ing, s. die Dankfagung, das Dankfagungsfest

Tharandite, thār'āndīte, s. [Med.] u. a) die Tharandit

Tharm, thām, (*angels.* thearm) s. [Dant.] da: Chidam, Eingeweide

That, thāt, (*angels.* thaet, that, qorth thut) *pron.*

1 der, welcher, die, welche, das, welches A judgment that is equal and impartial, must incline to the greater probabilities

2 jener, der, jene, die, jenes, das What book is that was ist das für ein Buch? I saw it would come to —, ich sah, daß es dazu kommen würde — *way* 1 den Weg, jenen Weg. 2 auf diese od. jolche Art, dadurch — *is*, das ist, das heißt What is — to us, was geht uns das an? See thou to —, da siehe du zu In — darum weil What of —, was ist es denn mehr? was hat es denn auf sich? At — time, zu jener Zeit (You alledge that the man is innocent, — he is not, das ist er nicht (I will know your business), — I will, daß will ich. Ye demand, and — your brethren, II ihr thut Unrecht, und solches an euren Brüdern — be far from thee, das sei ferne von dir —'s off, das gehst nicht hieher, das gehort nicht zur Sache Snak.

3 derjenige, der, derjenige, die, derjenige, He is of that humor that etc., er ist in einer Laune, daß u. According to — of Horace. nach dem, was Horaz gesagt hat

4. s. (for that which, what) was

That, conj

1 daß. [the Turks.]

I heard that the Greeks had defeated 2 daß (das Beistand der Ursache zur Wirkung, od. der Wirkung zur Ursache an denend).

It is so small that etc., es ist so klein, daß' So —, in so much —, so daß Seeing

3. daß, damit. [—, weil

That I may be short, um mich kurz zu 4. weil [süssen, um kurz zu sein

It is not that I love you less, nicht weil ich Sie weniger liebe. It is not that I believe, nicht weil ich glaube.

5 + in so fern als Snak.

Thatch, thātch, (*angels.* thac) s. 1. das Stroh (zum Dachdecken), Dachstroh. 2 + a) das Strohdach b) die Strohhütte

A roof of thatch, das Strohdach Cottage of —, die Strohhütte.

THE

Thatch stack, ein Schöber Dachstroh.

Thatch, v. a. mit Stroh decken

Thatcher, thātch'ur, s. der Strohdecker

Thatching, thātch'ing s. das Strohdecken

Thaumatology, thāw'mā'ōl'ōjē, (*gr.* s. die Thaumatologie, Wunderlehre, Lehre von den Wundern Jesu und seiner Jünger

Thaumaturgie, thāw'mā'ōl'ōjē, s. die Thaumatologie, Wunderlehre

Thaumaturgical, thāw'mā'ōl'ōjē, *adv.* thaumatologisch, wunderthätig, Götterthätig

Thaumaturgy, thāw'mā'ōl'ōjē, (*gr.* thumma u. ergon) s. die Thaumatologie, Wunderthätigkeit, Wunderthum

Thaw, thāw, (*angels.* thawas) v. n. thauen, (v. Eis) schmelzen.

Thaw, v. a. 1. aufthauen. 2. & erweichen, (in den v. Spigen)

It is thawing weather, es ist Thauwetter, es thaut [Thawetter.

Thaw, s. das Thauen, Aufthauen.

Thawing, thāw'ing s. das Thauen

The, thē, (*angels.* the, holl. de) & opt. th'

1 (als Artikel oder Deutewort) (*ang.*) der, die, das, (*accus.*) den, die, das, of —, des, der, de, to the —, dem, der, dem, (*pl.*) die, of —, der, to —, den

2 (für that) der

3. (als *adv.* verläßt es vor Komparativen und Superlativen die Bedeutung eines *Quotient*) je, desto, um so

The sooner, desto eher. — longer we continue in sin, — more difficult it is to reform, je länger wir in der Sünde verharren, um so schwerer ist es, sich zu bessern

— fewer questions I am asked, je weniger man mich fragt We are — more like a barrel of herrings, wir gleichen um so mehr einer Tonne Heringe. — less, um so weniger — sooner, — better, je eher, je lieber — most we can do is to submit, Alles, was wir thun können, ist, daß wir uns unterwerfen.

Theandric, thēān'drīk, (*gr.*) *adv.* [Theot.] gottmenschlich, theandrisch.

Thearchy, thēān'ārk, (*gr.*) s. die Thearchie

Theater, thēā'n, } (*gr.*) s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

Theatre, thēā'n, } s. 1. das Theater, Schau-

THE

Theatrically, thèà'trèkàl, *adv*
bühnenmäßig, theatralisch
Theave, thèàv, } s [Ders] das ein-
Thave, thàve, } jährige Lamm

Thee, Thèè, *pron* (Objektiv von
thou) dir, dich

Of thee, duier To -, dir, zu dir
Thee, (angels. thean) *v n.* * ge-
deihen

Theft, thèft, (angels. thysfe) *s* der
Diebstahl (das Stehlen, das gestohlene Ding)
Theft-bote, + -boot, -hold
[Stehtz] die die bedingte Verlohnung, um ei-
nen Dieb nicht zu verfolgen, die Diebs-
helferei

Thegither, (schott) together
Their, Thàir, (angels. hiora, isl
theirra) *pron* ihr, ihre.

It is their fault, es ist ihre Schuld
Theirs, Thàrs *pron* ihr, ihre, ihres,
der, die, das ihre

This book is theirs, dieses Buch ge-
hört ihnen. This is -, dies ist das ihre
The fault is more their language's than -
der Fehler liegt mehr an ihrer Sprache als
an ihnen

Theism, thè'zam, (v gr theo) *s*
der Deismus (Gottglaube, Gottesglaube)

Theist, thè'ist, *s* der Deist (Gott-
bekenner, Theistglaubiger)

Theistic, thè'ist'ik, } *adj*
Theistical, thè'ist'ikàl, } theistisch
Theism, Thèim, *pron. pl* (Objektiv
v the) i sie, ihnen

To them, ihnen Look to -, Sorge für
sie In -, an ihnen, darin

2 o (für) die, diese, jene
Bring them horses, - horses are to be
led to water [rische Gesellen]

Thém, thèim, (gr them) *s* 1
der Gegenstand (worüber man schreibt,
spricht), Stoff, Sach, Hauptinhalt, Hauptge-
danke, das Thema. 2 die Aufgabe, das
Thema (für Schüler). 3. [Musik] der Haupt-
gedanke, das Thema. 4. [Gramm.] das Lie-
wort, Antwortwort.

Themsel, (schott) themselves
Themselves, Thèmsèlvs, (v.
they u selves, f. self *pron. pl* i sich, sich
selbst, selbst. 2 sie selbst.

They themselves, sie selbst - (have
done the mischief, sie selbst zc Things in
- innocent (may under certain circum-
stances cease to be so), Dinge, die an und
für sich unschuldig sind zc. To -, ihnen selbst,
sich Till they come perfectly to -, bis sie
vollkommen zu sich kommen

Them, Thèin, (gotth. thanne; angels.
thanne, dann) *adv*

1. dann, alsdann; darauf
Now and then, dann und wann, zu-
weilen - upon this chair, - upon that,
hald auf diesen, hald auf jenen Stuhl. If all
this be so, - (man has a natural freedom),
wenn sich dieses Alles so verhält, dann zc

2 damals, (auch als) *adj* z B. The -
bishop of London, der damalige Bischof von
S. jekt [London]

Till then, bis jetzt

Them, *conj.* ob, *adv.* denn, daher,
daraus, also (folglich).

THE

What shall I do then, was soll ich denn
thun? It - there be a etc, wenn es daher
ein zc gibt

Thence, Thènce, (angels. thanan,
thanon, dannen) *adv* 1 -, v. from -,
von dannen, von dort, von da, daher, von
dorther, daraus 2 von der Zeit an 3 da-
her (um den Grund einer Sache anzudeuten)
- it comes to pass, daher geschieht es

Thence, *adv* ob *conj* 1 daher (den
Grund einer Sache anzudeuten) 2 zc biswo
hin than

Thenceforth, Thènce'fòrth, (v
thence u forth) *adv* -, (auch from -) von
der Zeit an, seit der Zeit, nachdem, hinfort,
hinunter, hinüber, hinfort

Thenceforward, Thènce'fòrd,
wàld, *adv* von nun an, hinunter, hinfort

Thencefrom, Thènce'fòm, *adv.*
+ von dort

Theocracy, thè'òk'ri'às, (gr) *s*
die Theokratie, Gottesherlichkeit

Theocratic, thè'òk'ri'àt'ik, }

Theocratical, thè'òk'ri'àt'ikàl, } *adj*
theokratisch (gottesfürstlich) - *adv*
Theocratically, theokratisch

Theodicy, thè'òd'ik'è, (gr theo
u lat dico) *s* [Philos] die Theodicee.

Theodolite, thè'òd'òl'it, (gr) *s*
der Theodolit (Winkelmeßer, Fernmeßer)

Theodore, thè'òd'òr, (gr) *s*
Theodor

Theogony, thè'òg'òn'è, (gr.) *s*
[Mythol] die Theogonie, Göttergeschlechts,
Götterursprungslehre

Theologaster, thè'òl'òg'àst'ar
s der theologische Marktschreier

Theologer, thè'òl'òj'ar, +

Theologian, thè'òl'òj'ian, }

Theologist, thè'òl'òj'ist, }

Theologizer, thè'òl'òj'iz'ar, +

Theologue, thè'òl'òg, +

(gr theos u logos) *s* der Theolog, Gottes-
gelehrte

Theologic, thè'òl'òj'ik, }

Theological, thè'òl'òj'ikàl, } *adj*
theologisch. - *adv.* Theologically theo-
logisch

Theologize, thè'òl'òj'ize, *v a*
theologisch machen - *v n* + den Gottes-
gelehrten machen, spielen, ein theologisches
System aufstellen, fabrizieren.

Theology, thè'òl'òj'è, *s* die Theo-
logie, Gotteslehre, Gottesgelehrtheit, Got-
tesgelehrsamkeit.

Moral theology, die Moralthologie
Speculative -, die spekulative Theologie.
Scholastic -, die scholastische Theologie, Scho-
lastik.

Theomachist, thè'òm'àk'ist, (gr.)
s der Theomach, Gotteskrieger, Gottesfeind,
Gottesbestreiter; [Mythol.] der Götterfeind,
Götterbekämpfer

Theomachy, thè'òm'àk'è, *s* 1.
[Mythol.] die Theomachie, der Götterstreit,
Kampf od. Krieg mit den Göttern. 2. z der
Streit wider die Gottheit, die Sündflut,
da man dem göttlichen Willen widerstrebt

Theomagi, thè'òm'àj'è, (gr.) *s. pl*
1 die Theosophen, Gotteswelsen, Schwär-
mer. 2. die Rosenkreuzer, Goldmacher. -
Theomagical, *adj.* theomagisch, theo-

sophisch, rosenkreuzerisch

Theomantist, thè'òm'ànt'ist, (gr)
s der Gottbesitzer, Ermet, der nach vor-
gegebener göttlicher Eingebung wahrhaft

Theopaschite, thè'òp'às'k'ite, (gr)

s [Kircheng] der Theopaschite [Gottlieb

Theophilus, thè'òf'òl'is, (gr) *s*

Theorbo, thè'ò'b'ò, (it tiorba) *s*.

[Musik] die Theorbe, Basslaute

Theorem, thè'òr'èim, (gr) *s* [Math]

das Theorem, der Lehrsatz

Theorematic, thè'òr'èim'at'ik, }

Theorematical, thè'òr'èim'at'ikàl, }

Theoremic, thè'òr'èim'ik, }

adj theorematich, zu einem Theoreme ge-
hörig, darin bestehend od. enthalten

Theoretic, thè'òr'èt'ik, }

Theoretical, thè'òr'èt'ikàl, }

Theoric, thè'òr'èt'ik, +

Theorical, thè'òr'èt'ikàl, +

adj theoretisch (beachtend, aufschauend, erken-
nend, unterrichtend, der Betrachtung, Un-
tersuchung od. Beschränkung nach)

Theoretically, thè'òr'èt'ikàl, *adv*
theoretisch

Theoric, thè'òr'èt'ik *s* + die Theorie.

Theorist, thè'òr'èt'ist *s* der Theorie-
r, Spekulant, Verfasser einer Theorie

oder eines Lehrgebäudes

Theorize, thè'òr'èz, *v n.* (con)

eine Theorie, Theorien machen (haben)

Theory, thè'òr'è, (gr theoria) *s*

1. die Theorie, Anschauung, Betrachtung,
Betrachtung (Gegensatz von Praxis) 2. die
Theorie (betrachtende Kenntnis, of, von
einer Kunst zc)

Lavoisier's theory of combustion, La-
voisier's Kombustionstheorie. That is no -,
das laßt sich praktisch beweisen

Theosophic, thè'òs'òf'ik, }

Theosophical, thè'òs'òf'ikàl, }

adj theosophisch [der Theosophie]

Theosophism, thè'òs'òf'ism, *s*

Theosophist, thè'òs'òf'ist, *s* der
Theosoph, Gottweise

Theosophy, thè'òs'òf'è, (gr.) *s*
die Theosophie, Gottesweisheit.

Therapeutic, thè'r'àp'èt'ik, (auch

Therapeutical) *adj* 1. [Med] thera-
peutisch, heilend 2 therapeutisch, heilkundlich

Therapeutics, thè'r'àp'èt'ik's, *s. pl*
1 die Therapie, Therapie, Heilkunst, Heil-
kunde 2 [üb. Besch.] der Beschwärer, The-
rapent

There, Thàr, (angels. thær; gotth.
thar; holl. daar, schw. där; dän. der;
dort) *adv.* 1. dort, da, dahin

There he is, da ist er Here and -, da
u dort. I shall go -, ich werde dahin gehen

2. dann. [ich es mir leisten.

There I hold with them. darin hatte

3. (in Verbindung mit is u are). There
is, - are, es ist, es sind, es gibt. Where
- is wit, - is etc., wo Witz ist, da ist auch
z. - is good wine drunk in France, in
Frankreich trinkt man guten Wein.

4. in Zusammenfassungen hat es die Be-
deutung von that, z. B. Thereby, =
by that, dadurch.

There-about, --abouts, *adv.* 1.
(in der Gegend) da herum. 2. z a) da un-
gefähr, ungefähr da. b) etwas mehr od. wo

THE

weniger, ungefähr so viel 3. † darüber, hier-
über (deshalb)

3 They were much perplexed there
about

Somewhere there-about, irgendwo
da herum (Twas Aeneas's tale to Dido),
and - of it especially, where etc., u. be-
sonders da, wo ic He is aged fifty years
or -, er ist ungefähr, etwa fünfzig Jahre
alt Ten pounds or -, zehn Pfund od un-
gefähr so viel Ten men or - etwa zehn
Männer Are you -, sind Sie bei diesem
Punkte, Gegenstande?

There-after, adv danach, darnach,
a) (eine Zeitfolge zu bezeichnen) b) dem ge-
mäß, deshalb

Proo According as the wind blows
there-after is the sail set, man stellt
das Segel nach dem Winde

There-at, adv 1 darüber (erörtern
ic.) 2 a) daan, dabet b) darauf c) da-
seibst, dahin

(Wide is the gate, and broad is the way
that leadeth to destruction), and many
there are who go in there-at, || u. hier
sind viele, die darauf wandeln

There-by, adv 1 dabei, nebenbei (in
der Nähe, an dem Orte) 2 dadurch, damit,
daraus

There-for, adv dafür, darum

There-fore, THäre'före, adv. 1 da-
für. 2 darum, deswegen, deshalb, daher

3 adv od conj also, folglich

There-from, adv 1 davon (eine Ab-
sonderung zu bezeichnen) 2 davon, daraus

There-in, adv darin

There-into, adv, da hinein, darum

(Though we shall have occasion to speak
of this), we will now make some entrance
there-into, so wollen wir doch auf Ein-
ges eingehen, auf dasselbe ein wenig eingehen

There-of, adv davon, dessen, desfel-
ben, deren

I shall give you an account there-of,
ich werde Ihnen sagen, wie es sich mit der
Sache, damit verhält Greece and the states
-, Griechenlaud u. seine Staaten

There-on, adv 1 darauf 2 daran

There-out, adv daraus

There-to, } adv. dazu

There-unto, }

There-un'der, adv. darunter.

There-upon, adv. 1. darauf 2. dor-
auf, hierauf 3. dem zu Folge, deshalb,
darum, deswegen.

1 The remnant of the house of Judah,
they shall feed there-upon. Bimz

There-while, adv. u. zu gleicher Zeit,

There-with, adv damit {zugleich

There-withal, adv * 1 damit 2

ßerdem, außerdem, überdieß, bei alle dem

3 zugleich, zu gleicher Zeit [verse]

Theresa, thèr'sä, s Theresä, Thes-

Theriac, thè'rëäk, (gr) s. [Med]

der Theriak (die Giftherarzener, das Gegen-
gift)

Theriac, } adj. thes

Theriacal, thè'l'ä ä, } riakisch,

Theriak's, als Gegengift dienend, heilsam,

medizinisch

Thermal, thèr'mäl, (u gr) adj

Thermal..., warm.

THI

Thermal waters, warme mineralischi
Casser, Baden od Gesundbrunnen

Thermo-electricity, thèrmò-
èlèktris'etè s [Phys] die Thermo Elek-
trizitat

Thermolamp, thèr'mòlâmp, (u
gr thermie u lamp) s die Thermolampe

Thermometer, thèrmôm ètûr,
(gr) s [Phys] der (das) Thermometer, der
Wärmemesser

Thermometrical, thèrmômètr'-
tròkâl, adj thermometrisch - adv Ther-
momet'rically, thermometrisch

Thermoscope, thèr'mòskòpe,
(gr) s [Mus] der Wärmezeiger, das Ther-
moskop [diese]

These, THèze, pron pl (von This)

These are the books you gave me, dies
sind die Bücher, die Sie mir gaben - are
men of etc, es sind Leute von u - fortien
years seit vierzehn Jahren

Thesis, thè'sis, (gr W) s 1 die
These, These, die Satz, Stetisch, [Log]
die These 2 [Mus] die These, der Die-
beschluss [s der Gesetzgeber]

Thesmothete, thèr'mòthète, (gr)

Thessaly, thè'ssäl s [Geogr] u

Thessalien

Thessa'lian. a) s der Thessaler, die

Thessalienin - b) thèr'ssälisch

Thetical, thèr'èkâl, adj nieder-
gelegt, festgelegt

Theurgic, thèd'jùk, } adj

Theurgical, thèd'jùkâl, } adj

theurgisch, geistesheusch

Theurgist, thè'jùst s der Theurg

Theurgy, thè'jùg, (gr) s die

Theurgie, Gistesheuer, Wunderthuerer

Thew, thù, (angels theaw) s † 1

die Sitte, Weise, Handelsweise, das Betra-
gen, die Aufzucht, Gewohnheit 2 die

Masse, der körperliche Umfang, (od auch)

starke Muskeln Snak

Thewed, † gewöhnt, gestirrt

They, THä, (angels thaege, gotth
thai, thaim) pron pl 1 sit - sav, sie sa-
gen, man sagt 2 (für those) diejenigen,
die, solche [sel, der Epistel]

Thible, thl'bl s † du kleine Schau-

Thick, thl'k, (angels thic, thoca)

adj 1 dick 2 dick, dicht (Wald ic.) 3 †

a) stark, groß, grob (Juchum ic.) b) un-

deutlich (u der Aussprache) 4 dick, frühe

5 [Dett] intimat familiar

Seven inches thick, sieben Zoll dick

- intestines, [Mar] der dicke Darm, Dic-

darm Thickest upwards, [Vor] gegen

die Spitze zunehend - - lpt cake shell,

[Marin] das Schlangenhorn, Posthorn,

Schlangelchen - - nosed tapir, [Zoo] das

Stumpschwein As - as hail so dicht wie

Hagel Favours came - upon him, Gunst-

bezeugungen regneten auf ihn, er wurde mit

Gunstbezeugungen überhäuft Worton To

speak -, eine schwere Zunge haben, mit der

Zunge anstoßen, schnarren - of hearing,

härthlig. My sight was ever -, ich hatte

stets ein kurzes Gesicht Through - and thin,

1 durch Dick u Dünn. 2 † in allen Gassen,

in allen Stücken To go through - and thin,

1. durch Dick u Dünn gehen. 2 † Alles

wagen. - colors, dicke Farben, Dickfarben.

THI

(Black was the forest), - with beech it
stood, u dichtbesetzt mit Buchen Dryden.
- milk, der Bie

Thick-bodied, dickleibig - coated,
dickhautig, dickindig, eine dicke Rinde habend.

- eved trüblich - head, - head-

ed, 1 dickbüßig 2 eine dicke Krone habend

(von Baumen) - head, der Dickkopf,

Dummkopf - leaved, dickblättrig -

lipped, dicklippig - necked, dickhalsig.

- nosed, dicknäs - planted, dicht

gepflanzt - pleached, dicht durchschün-

gen (von einer Aker) Snak - seed sun-

flower, [Bot] das Knappchen - set, a)

adj 1 dicht gestellt, dicht zusammengestellt,

dicht gepflanzt 2 einen kurzen dicken Kör-

per habend, unterseht b) s (eine Art schwe-

rer Manchesterzeug) der Thicksel. - skull,

der Dickkopf, Dummkopf - skulled, dick-

büßig, dumm - skelled, dickhälbig -

skin, der dicke dicke Mensch, Dummkopf

- skinned, dickhautig - sprung dicht

aufgeschossen - stuff, das Gutsstück, die

Unterseite, [Mar] alle Pfannen über 4 u

unter 12 Zoll Dicke - wrought, dicht

gearbeitet

Thick, adv 1 dick 2 dicht (stien

ic) 3 † häufig, vollauf, schnell hinter ein-

ander 4 dick, tief

You come too thick upon me, ihr seht

nur zu arg zu, drängt mich zu sehr. They

came - and threefold, † sie kamen in

Menge

Thick, s 1 die Dicke (des Rauches

ic) 2 † - od pl -s, das Dicksicht

Thick, v u † dick werden

Thicken, thl'k'n, v a. 1. dick od.

dicker machen, verdicken (to, zu) 2 dicht

machen, verdichten (die Luft ic.) 3 † † ver-

stärken (Dewene ic.), bestärken 4. dichter

machen (Weizen u.) 5 † häufig od häufiger,

häufiger od häufiger machen, verdoppeln.

Thicken, v u 1 dick, dicker werden,

sich verdicken (into, zu) 2 † frühe, früher wer-

den, sich frühe 3 sich verdichten (into, zu).

4 † a) zunehmen, sich vergrößern. b) häufiger

werden (vom Gesichte u.) c) häufiger wer-

den; sich (Einem) immer mehr, in immer

größerer Anzahl aufdrängen.

4 c) Proofs of the fact thicken upon

us at every step Wlaszka

The crowd, the press of people thicken

der Haufen, das Gedränge nimmt zu.

Thickening, thl'k'n'ng, s 1 das

Verdicken, Dickwerden 2 das Verdichtungs-

mittel [Dichte]

Thicket, thl'k'è, s das Dicksicht, die

Thickish, thl'k'ish, adj. etwas dick,

ein wenig dick

Thickly, thl'k'id, adv 1 dick 2.

dicht (enge) 3. † schnell od. rasch auf ein-

ander folgend.

Thickness, thl'k'n's, s 1 die Diti.

2 die Dichte, Dichtigkeit, Dichtigkeit

The thicknes of shades, die dichten

Schatten - of hearing, die Harthörigkeit.

Cover it some - with clay, bedeckte es etwas

dicht mit Lehm

Thief, thèf, (angels. theof, schw.

thuf, holl dieb, Dieb, gotth. thiefs; dan-

tyv) s 1 der Dieb, Epighibe, die Diebin.

2. † der Dieb, Wolf, Räuber (am Lichte)

THI

Thief-catcher, --taker † --leader, der Diebstahler, Polizeiwächter --atolen, von einem Diebe od von Dieben gestohlen

Thieve, thèév, v n stehlen

Thieving, das Stehlen

Thievery, thèév'ur, s 1 die Dieberei, der Diebstahl 2 der Diebstahl, das Diebstehlen SHAK

Thievish, thèév'ish, adv (auch †) diebisch --adv Thie'vishly, diebisch, spießbüsch

Thievishness, thèév'ishnès, s die Neigung, der Hang zum Stehlen, das diebische Wesen

Thigh, thl (angels thegh, theo, theogh, holl dye) s der Schenkel, das Dickbein, die Lende

Thigh-bone, das Schenkelknochen

Thill, thl, (angels thil, thill) s die Deichsel, Gabeldeichsel

Thill-horse, f. Thiller

Thiller, thl'lur, s das Gabelpferd, Deichselpferd

Thimble, thim'bl, (v thumb?) s 1 der Fingerhut, Nahrung 2 [War] die Rauche, Rauche

Thimble-case, das Fingerhut Futteral --lmpet, [Naturg] der griechische Richter

Thime, tme, † Thyme

Thin, thn, (angels thinn, thynn) adv 1 f dünn (Gegenfag von dick), leicht (Kleidung, Zeug etc.), (v Welle) leicht, dünn (sichtig 2 † a) schwach (Ton etc.) b) leer (Borwand etc.), klein, geringe c) (an Weile) schwach 3 dünn (Gegenfag von dicht), lichter, dünn, schwach (v einer Buoge etc.) 4 mager, hager 5 † a) mager (Wiege etc.), dünn beider b) arm, armlich, spärlich c) --, od -- of people, arm an Menschen, menschenleer d) klein (unbedeutend, nicht groß od zahlreich)

A thin pretext, ein leerer Vorwand, eine bloße Ausflucht To grow --, dünn, mager werden, abnehmen To make --, mager machen, abnehmen A --house, ein leeres (Schau-)spiel etc.) Haus A --audience, ein kleines Auditorium (Important legislative business should not be transacted) in a --house, bei leerem Hause A --crop, eine spärliche Ernte

Thin, adv. dünn (gehört zu).

(Spain etc) thfn voun of people, arm an Menschen, menschenleer, wenig bevölkert

Thin bodied, dünnleibig --clad, dünn od leicht gekleidet. --drink, dünnes, schwaches Bier, Kurent --goods, s. pl weisse Stuge --leaved, dünnblättrig --lipped, dünnlippig --sown, dünn gesät --spun, f dünn gesponnen 2 † jaht gesponnen (v. Leben etc) --visaged, ein mageres Aussehen habend.

Thin, v a. 1. dünn machen, dünnen, verdünnen 2 lichten (auch †) 3 ausrufen (die Blätter)

2 To thin the ranks of an enemy.

WEBSTER.

To thin a shop, (ausverkaufen

Thin, v. n † dünn werden.

Thine, Thlue, (angels. thln; goth theins theima) pron. adj. (nur †) 1. (sehm-

THI

rür thy) dein, deine, dein. 2 der, die, das deine, deilige

Thine is the kingdom, and the power, and the glory, dein ist das Reich, und die Macht u die Herrlichkeit -- is this house, this house is --, dein ist dieses Haus, dieses Haus ist dein (if any) of -- etc von den Dingen

Thing, thng, (angels W) s 1 das Ding, die Sache 2 pl --s, die Sachen, Gefellen 3 (o u o) das Weisen, Thier, Geschöpf 4 † das Ding (die Person) 5 (†, aber †) das Weisen

4 The poor thing sigh'd Addison
5 . . . I see thee here,

Thou noble thing! SHAK
A thing of a man, ein Gedanke von einem Manne A king -- of nothing, ein unbedeutender König -- of nought, 1. ein Nichts 2 (auch) ein unartiges Ding SHAK To do --s by halves, eine Sache obenhin thun I have a -- for you, f ich habe Etwas für Sie A common --, etwas Gemeines (Wicked men who) understand any thing of wisdom, Etwas von der Weisheit verstehen

Thingum, thng'um, s. (eine Person od Sache, die man nicht zu benennen weiß, der u der, die u die) der (die, das) Ding, das Dings Mr. --, der Herr Dings, Herr wie heißt er doch!

Think, thngk, (angels thincan, then can) praet u pp thought, v n 1 [Philos] denken 2 denken, nachdenken, sinnen, (on) denken, sinnen (auf), (upon) denken (an, auf), (of) a) auf Etwas denken (sich zu ver-schaffen suchen), b) denken (an), y) sich be-sinnen (auf), d) von Etwas denken 3 be-denken 4 denken (darüber halten, urtheilen, ver-muthen) 5 sich bedenken 6 (sich um-neru) denken, (upon) Etwas gedenken. 7 [Willens sein, Etwas zu thun] gedenken, die Absicht haben. 8 denken

They will have little matter to think on, sie werden wenig Stoff zum Nachdenken haben. -- how etc., denke darüber nach, be-denke, wie u Unless you -- otherwise, wo-fern Sie nicht anderer Meinung sind To my --ing, nach meiner Meinung He is of another way of --ing, er hat es mit einer andern Partei To -- with one's self, bei sich (selbst) denken To -- well or ill of etc, Glück od Unglück von e denken To --light of etc., Etwas gering schätzen. To --best, für das Beste halten To -- much of etc, viel auf u halten To -- scorn, f ver-schmähen, verachten, Verachtung darthun To -- much, † Etwas ungern thun, sich dar-gegen sträuben. We shall not -- much to saerifice to him our etc, wir werden ihm ohne Anstand unsere etc. opfern. Me --s, me-thinketh, we-thinks, mir dacht, mich dünkt, mir dünkt. Methought, methought, mich dünkte

Prop One may think, that dares not speak, Gedanken sind goldfrei.

Think, v. a. 1. denken 2 erachten, für etc. halten

To think away, mit Nachdenken zer-bringe. Nor -- superfluous other's aid, noch habe Anderer Hilfe für überflüssig I -- him to be a etc., ich hatte ihn für einen etc. He --s himself an able man, er hält sich für einen

THI

geschickten Mann Would you -- it civil in me, if etc, würden Sie mich für einen höf-lichen Menschen halten, wenn ic 1 -- it long till I embark, es verlangt mich, zu Schiffe zu gehen -- thee, statt bethink thee SHAK.

Thinker, thngk'ur, s der Denker. A deep thinker, ein tiefer Denker, Tiefdenker A close, coherent --, ein strenger Denker

Thinking, thngk'ng, s 1 das Denken, Nachdenken 2 die Meinung, Ein-sicht, das Urtheil

Thinking, adv. denkend, vernünftig.

Thinly, thn'ly, adv 1 dünn 2 † ipajam, selten

Thinly inhabited, wenig bevölkert.

Thinness, thn'thès, s. 1. f die Dünne, Düntheit, Düntheit, Kleinheit 2 † die Seidenheit, kleine Anzahl

The thinness of inhabitants, die ge-ringe Bevölkerung Tho -- of trees in a forest etc, der Zustand, da Bäume in einem Walde etc. weit aus einander stehen, die kleine Anzahl von Bäumen, die wenigen Bäume in einem Walde

Third, thurd, (angels thridda, gr. teritos, lat tertius) adv (der, die, das) dritte

A third rate ship, ein Schiff vom dritten Rang -- sound, [Mus] die Terz (ter) estate, [Polit.] der dritte Stand (das Volk Haus der Gemeinen). -- order, [kath. Rel] der dritte Orden. -- (bill) of exchange, die Letzte, der Tertia-Wechsel

Third, s 1 das Dritttheil, Drittel 2 die Terz (= 1/60 einer Sekunde) 3. [Mus] die Terz (ter), Dritte 4 pl --s, Dritttheile (die nur 2/3 bezeichnen Eindeut)

In thirds, in Rechnung zu drei

Third-borough, der Unterkonstabler, Polizeidiener. --earing, [Landwirthsch] das dritte Pflügen eines Aekers. --penny, [Rechtspr] das Drittel von Geldstrafen u., die aus Prozessen eintreiben sind

Thirthing, thurd'ng, s 1 [engl. Unvers] die Bezahlung des Drittels 2. pl --s, die dritte Ernte [zum Dirlten]

Thirldly, thurd'ly, adv drittelns.

Thirlds, thurd's, s. pl das Dritttheil, Drittel (von dem Vererbgen eines Verstor-benen etc.) [bohren, durchbohren]

Thirl, thurl, (angels thirlan) v. a.

Thirlage, thurl'idje, s [engl. Ge-wohnheit] der Mühlzwang

Thirst, thurst, (angels thurst, thyrst) s. 1. f der Durst 2 † der Durst, (for, of, after) der Durst, das Verlangen (nach) 3. f der Zug, Schluß. [Rissen]

To quench the thirst, den Durst löschen.

Thirst, v. n 1. dürsten, dursten, (for) dürsten (nach). 2 † (for) dürsten, dursten (nach) [stend, blutdürstig]

Thirsting for gore, nach Blut dür-

Thirst, v a † nach etc dürsten.

Thirstiness, thurst'idnès, s. 1. die Durstigkeit 2 † (after) der Durst (nach)

Thirsty, thurst'id, adj. durstig.

Blood-thirsty, blutdürstig

Thirteen, thurst'een, (angels. threote-tyne) adj. dreizehn

Thirteenth, thurst'eenth, adj. Der, die, das) dreizehnte. -- adv. Thir'teen-thly, zum Dreizehnten.

THI

Thirteenth, s. [Mii] die Dreißigste
[das] dreißigste

Thirtieth, thir'th, (angels thirti) *adv.* die, dreißig
(eine der Dazwischen)

Thirty, ein und dreißig, (einem)

This, Tis, (angels Th) *pron* (pl these) dieser, diese, dieses, (im neutri auch) dies, dieß, tausend (Monat etc.)

In this countv. hier zu Lande - waw. höher, höher By -, hier(durch); für by this time) nunmehr, inzwischen, indessen, jetzt - once, dieses eine Mal I have not wept - forty years, ich habe seit vierzig Jahren nicht gewant This (d h the present letter), gegenwärtiges Schreiben, Gegenwärtiges

Thistle, this'sl, (angels thistel) s [Bot] die Distel

Fallen's thistle f. Teasel The order of the -, der (schottische) Distelforden, Lin drackorden

Thistle-down, die Distelwolle - finch, der Distelfink - take, [Nichts] (h) (e) eine Abgabe von einem halben englischen Pfennig zur das Recht, auf Gemeingütern, wo Disteln wuchsen, grasen zu dürfen [von Disteln]

Thistly, thir'sl, *adv.* distelig, voll
Thither, THITH'ur, (angels thider thyder) *adv.* dorthin, dahin

We are but half-way thither wir sind erst halbwegs von da Hither and -, hier u dort, hin u her, hin u wieder We are going -, wir gehen hin

Thitherto, THITH'ur'to, *adv.* bis dahin, bis dorthin, so weit

Thitherward, THITH'ur'wárd (auch Thith'erwards) *adv.* dorthinwärts, dahinwärts, nach jenem Dirc hin, nach dorthin [dann, alsdann]

Tho, Tlò, (angels. thonne) *adv.* f
Tho', Zusammenzieß v Through, obsson

Thole, thòle, (angels thol) s. [Mar] a) die Dulle b) der Ruderpflock, Ruder nagel

Thole pin, [Mar] die Rosseklampe
Thole, (angels tholian) s n. [Dert] (ein wenig) warten, sich gedulden

Thole, (lat) s [† od Dert.] der Schlußstein am gewölbten Dache eines Tempels

Thomas, tòm'ás s Thomas

Thomasm, id'mázem } s der Tho

Thomism, id'mázem, } mizm, die Meinung od Lehre der Thomisten

Thomist, id'máz, s der Thomist.

Thomsonite, tòm'sonít, s. [Mineralg] der Thomsonit

Thong, thóng. (angels thwong) s. der Riemen, lederner Strang, Gurt, Bettstreifen

Thonged, thóngd. *adv.* mit Riemen versehen, gebunden.

Thoom, (schott) thumb

Thor, thòr, s [nord. Myth] Thor

Thoracic, thòr'ák (v gr thorax) *adj* [Anat.] zur Brust gehörig, daran be findlich, Brust - - duct, der Brustgang - - nieres die Brustschlagader - - sishes, die Brustbauchfloße

THO

Thoracics, thòr'ák's, s. pl. [Sch] thyo) die Brustbauchfloße

Thoral, thò'rál (v lat thorus) *adj* das Brett, Ehebett stehend, dazu gehörig

Thoral separation, die Schidung vom Berre - line, die Mittellure in der Hand

Thorax, thò'rák's, (gr Th) s. [Anat] die Brust

Thorn, thòrn, (angels Th) s 1. der Dorn (an Gewächsen), Strauch 2 ± a) der Dorn, pl -, die Dornen (Unmännlichkeit, rau, Schwierigkeiten) b) - in the flesh, II der Pfahl im Fleische (die sechshundert Jahre) 3 (ein jeder mit Dornen besetzte Strauch) der Dorn, 1 B White -, der Weißdorn, Hagdorn, Glastonbury -, eine Art des Hagdorns, purging -, der purgierende Strauch, dorn, evergreen -, die stachelige Mistel, Egyptian -, die Akazie

To sit, to walk upon thorns. ± auf Dornen gehen To be upon -, ± auf Kofsen, Nabeln sitzen

Prov He that handles thorns shall prick his fingers wer sich unter die Kleinen macht, den fassen die Schwärme

Thorn-apple der Strauchapfel, Dornapfel - - back, 1 der Dornbock, Strauch, Gntroche 2 0 die alte Jungfer - - bush der Dornbusch - - but, die Dornbutter, Strauchbutter, Meerkraut, Blatterse - hedge die Dornenhecke - - hound, [Zool] der Dornhund, Dornhai

Thornless, thòrn'l's, *adj.* ohne Dornen, keine Dornen habend

Thorny, thòrn'nd, *adj* 1 f dornig, stachelig 2 ± dornig (Sorge, Wege etc.)

[Naturg] Thorny casket, die Strauchhülle - - cockle, das Stachelherz - - loach die Stenglundel - - ovate, die Steinanster - - shell, die dornige Klappenmuschel, Dornschnecke - - treefoil, die kienische Jagome - - snipe, die Strauchschnecke - - woodcock, der Spinnentopf, der Mistkamm

Thorough, thur'ch, (angels thurh) *prap* durch, 1 Through

Thorough, *adj* 1 durchgehend, durchgangig, hindurchgehend 2 ± a) vollkommen, vollendet b) vollkommen, vollständig, gänzlich, völlig

A thorough double house, without - lights on the sides, ein doppeltes Haus ohne einfallendes Licht auf den Seiten Bacon - work, die vollkommene Arbeit - poet der vollendete Dichter - repair, die Hauptreparatur (eines Schiffes) To be - with etc, sich einlassen mit u

Thorough-bare, [Mus] der Generalbass, - - plaver, der Generalbassspieler - bred, 1. von völlig gutem Blute, von völlig guter Herkunft jeend (v Thieren) 2 völlig gute Sitten habend, eine völlig oder durchaus gute Erziehung genossen habend von durchaus guten Sitten, von durchaus guter Erziehung - - draught, der Durchgang, Durchweg 2 die Durchsicht (das Durchsehen). - - go-nimble, 0 bei Durchfall, das Abweichen. - - honest, freun brav - - lighted, (auf beiden Seiten) erleuchtet - - paced, (vtr) vollkommen, ausgemacht (Zorn etc), vollständig - - sped. (gewöhnl.) vollkommen, vollendet. - - stitich.

THO

adv) völlig, gänzlich, zu Ende, durchaus, so go -, vollenden, eine Sache zu Ende bringen - - toll der Durchgang, voll in Städten für jedes durchgeriebene Strick Wied - wax, [Bot] das Duschwachs, Stopfstock, Duschflaur - - wort, die Pflanze Rupatorium peifoliatum

Thorough, s die zwischen zwei Zinckentrainen durchgehende Furche

Thoroughly, thòr'òl's, *adv.* gänzlich, völlig, durchgangig, durchaus

Thorp, thòrp (angels thorpe; holl dorf, Dorf) s (in Zusammensetzungen) das Dorf

Thos, thòs, s [Zool] id. (eine Art Thore)

Those, Tlòs, *pron* (pl v That) diejenigen, die, jene

Those are your books, das sind eure Bücher What books are -, was sind das für Bücher?

Thou, Thòu (angels thu) *pron* (im Objektiv Thee) (II u Th) du, (im gewöhnlichen Leben fast nur noch in der Sprache der Dichter gebr)

Is it thou, bist du es?

Thou, v u n. u n. dußen.

Though, Tlò, (angels, thauh; goth. thauh) (eigentlich der imperat von dem verb - - grant. admit, allow) conj

1 (dessen ungeschick) doch, indessen, nur in der Umgangssprache am Ende eines Satzes gebr) 2 'Tis dangerous though to etc, es ist doch gefährlich, zu etc A good cause would do well - - DAZEN.

2 obgleich, obgleich, obwohl, wiewohl, wenn auch gleich, wenn auch.

If thy brother be waxen poor, thou shalt relieve him, yea, though he be a stranger. (wenn er auch ein Fremder ist) Bist Not that I so affirm - so it seem. Milton

As though, als ob, als wenn He makes as -, er thut als ob etc As - he did not see it als hätte er es nicht gesehen, bemerkt As - he did not er ließ sich Nichts merken

Thought, thàwt, *pract.* u pp v Think

Thought, s 1 das Denken 2 das Nachdenken, Nachsinnen, die Betrachtung, Ueberlegung 3 der Gedanke, Begriff, Sinn. 4. der Gedanke, Einfall 5 der Gedanke, die Absicht, das Vorhaben 6. der Gedanke, die Meinung, Vermuthung 7 (A - longer, better, too light, einen Gedanken oder ein wenig länger, etwas besser, ein wenig zu leicht. 8 die Sorge, Besinnerniß, Schwermuth 9 f die Erwägung

Second thought, reiftes Nachdenken That - came into my head, der Gedanke kam mir in den Kopf Deep - s. tiefe Gedanken Want of -, die Gedankenlosigkeit - s come crowding in so fast upon me. that etc, Gedanken, Ideen stürmen in solcher Menge und mit solcher Schwundigkeit auf mich ein, das etc. DAZEN. (Why do you keep alone?) using those - s which etc, jenen Gedanken nachhängend, die etc. SHAK. To muse upon one's own - s. seinen Gedanken, Träumereien nachhängen Things above earthly - Dinge, die über menschliche Begriffe gehen. Things to their - so unimaginable as etc, Dinge, nach ihren Begriffen

THR

2 Prov If you make not much of —, you'll ne'er be worth a groat, wer den Groschen nicht zu Rathe hält, bringt's nicht zum Theser — penny, ady 1 der Pence werth 2. ± geringe, gemein, Prov To be born under a — planet, ein Säuser, Weichsals, Kunder, Lump sein — petaled, [Bot] dreiblät. terig — pile, † der gute Wuch od Sammet SHAK. — piled, * 1 dicht auf eman der sitzend, gehäuft 2 mit Haaren oder Wolle stark bezeugt, dickhäutig 3 guten Wuch od Sammet tragend 4 fein, tiefsch SHAK — pointed, dreispizig, dreijüngig. — score, ady ein Schock, schzig — seeded, dreisamig, — mercury, das Quecksilber, der Becke — sided, dreikantig, dreijüngig — square, [Bot] dreikantig — stoned, 1 schlecht begleitet (eine kleine Begleitung habend), (oder auch) der nur die Kleidun gen hat und dabei prahlt SHAK. 2 dienst wüßig — tailed, ady A — bashaw, [Türker] ein Pascha von drei Köpfschweifsen — valved, [Bot] dreiflappig, dreispizig
Threne, thrène, (gr.) s † die Klage, das Klageged
Threnody, thrén'òdò, (gr.) s das Klageged, der Klagegesang
Thresh, thrèsh s Thrash
Thresher, thrèsh'úr, s [Schthypol] der Seeraffe
Threshold, thrèsh'hòld, (angels thærsewald) s 1 die Schwelle, Thürschwelle 2 ± die Schwelle, der Eingang
 2 He is now at the threshold of his argument WEBSTER
Threw, thròò, praet v Throw
Thrice, thrice, (v three) ady 1 dreimal 2 ± dreimal (= sehr)
Thrid, thrìd, (w trezian) v a durchschlüpfen (durchziehen, sich durchwinden)
Thrift, thrìt, (v thrive) s 1 der Gewinn, Vortheil, das Glück, der Wohlstand, die Wohlthat 2 das Gerathen, der schone, starke Wuchs (einer Pflanze) 3 die Sparamkeit, gute Wirtschaft, Wirtschaft lichkeit. 4. [Bot] die Berqueiste, Seeratte
Thriftyly, thrìf'tidò ady 1 spar sam, haushälterisch, rathjam 2 mit steigen dem Wohlstande
Thriftiness, thrìf'tèndò, s 1 die Sparsamkeit, Sparamkeit 2 das Aufkom men (oder steigende Wohlstand, das Wohl glück) (derich, zu Nichts kommend)
Thriftless, thrìf't'les, ady verschwen den
Thrifty, thrìf'id, ady 1 sparjam, rathjam, haushälterisch. 2 zu Etwas kom mend, aufkommend (an Wohlstand zuneh mend) 3 gerathend (w Pflanze) 4. haushälterisch verwaltert, eripart SHAK.
Thrill, thrìl, s 1 der Dillschöber 2 das Lurloch, Zugloch 3 der durchdrin gende Ton, Laut, Triller, f. Trill
Thrill, (angels thyrlian, thrillan; drillen, trillern) v a. 1. f. (seht Thrill) dril len, bohren, durchbohren 2 1 durchbohren, durchdringen (das Herz ic.).
 Thrilled with remorse von Gewissens bissen durchdrungen
Thrill, v n 1 († oder †) eindringen, hineinbringen (wie ein Speer ic.). 2. ± durch dringen. 3. ± schauern, beben, zittern (with

THR

vor), (at) schauern (über)
 To thrill through, durchbeben, durch zittern, durchschauern
A sharp sound thrills through the whole frame ADDISON
Thrilling shrieks, durchdringende, gel lende Schreie
Thrips, thrìps, s [Naturg] der Blasenfuß, Erdflö, Polstschöber
Thrissa, thrì's'sà s [Schthypol] eine Art Häring
Thrive, thrìve (v thrive, treiben) praet thrived, pp thrived, thrive, v n 1 gedeihen, fortkommen, reiben, wachsen (v Pflanze), getarhen (auch v Vieh) 2 ± a) gedeihen, zu Etwas kommen, fortkommen, aufkommen, wohlhabend werden b) (in) zu nehmen (an Gesundheit ic.)
 A thriving trader or mechanic, ein Kaufmann, Handwerker, der wohlhabend, reich wird
Thriving, thrì'vìng, s Einer, der zu Etwas kommt, wohlhabend, reich wird, das Glück
Thrivingly, thrì'vìnglì, ady ge He goes on very thrivingly er machi sehr gut: Geschafft
Thrivingness, thrì'vìngnès, }
Thriving, thrì'vìng, }
 das Gedeihen, Zunehmen
Thro', thròò, † zur Through
Throat, thròt, (angels throt, throtes) s 1 der Schlund, die Kehle, Gurzel 2 [Mar] a) das einem Hals ähnliche Ding, (baser) der Hals (an einem Ufer, einer Knie). b) die Mide
 To have a sore throat, einen böhen Hals haben, Halsweh haben To cut one's —, Einem den Hals abhneiden, († Einem umbringen In the very — of sulphurous war, mitten im schwefeligen Kriege
Throat-band, der Kehstreifen (am Hiebsbaum) — bail, [Mar] das Ver jansbrock. — backle, die Kehstreifen schnalle — down-hauler, [Mar] der Niederholer der Gasse, welcher an der Mide derselben befestigt ist — flap, [Anat] der Kehdeckel, das Papieren, der Papen — hal lard, [Mar] der Gassefall — pipe, die Lustbröhre — root, [Bot] die Wasser maizwurzel — seizing, [Mar] das Pant bindel — wort [Bot] die Halswurzel, das Halskraut, Waldglöckchen, der Fingerhut
Throated, thròt'èd, ady (in Zu sammensetzungen) einen Schlund habend
Frog-throated, mit tiefem Schlunde, weitmaulig.
Throaty, thròt'èd, ady durch die Kehle ausgeprochen werdend, kehl
Throb, thròb, (mit dive u drub verw, ge. thorbveo) v. n. schlagen, pochen, klopfen (w Herzen ic.); (with) schlagen, pochen, klopfen (vor Angst ic.)
Throb, s das Klopfen, Pochen, Schla gen, ou Schlag.
Throbbing, thròb'bing, s das Pochen, Schlagen, Püllen.
Throdden, thròd'dn, v. n. † oder Dertl. f Thrive
Throe, thrò, (angels throwian) s. (ge wöhnl pl —s) die Todesangst, der Todes kamp, (bes.) die Wehe (einer Gebärenden).

THR

Throe, v n Wehen od große Schmer zen ausstehen
Throe, v a Wehen od große Schmer zen ausstehen machen, heftig ängstigen, schreck lich drängen
 To throe forth, gebären. SHAK.
Thrombus, (thòm'bùs, (gr.) a. [Med] der Aderkropf
Throne, thròne, (gr thronos) s 1 der Thron, (auch ± die höchste Würde eines Staates) 2 || pl —s Thronen (Engel) 3. der Sitz eines Bischofs
 To raise any one to the throne, Einen auf den Thron setzen
Throne, r a auf den Thron setzen, (auch †) Enthronen
Throng, thióng, (angels thrang, n diong, Dlang) s 1 das Gedränge (von Menschen), der Zulauf 2 die Menge, Schär
 The sportive throng das Jagdgewühl.
Throng, v n 1 sich drängen 2 ± (upon) (Einen) bebrängen, bestürmen (von Leidenschaft ic.)
Throng, v a drängen
Throngly, thióng'lì, ady. † ge drängt, im Gedränge, in Menge
Throttle, thròp'pl, s [Vertl.] f Throttle [s [Dinty] die Drossel.
Throstle, thròs'sl, (angels throstle) Throstle-cock, das Männchen der Drossel
Throstling, thròs'sling, s die Halsbraune (eine Krautheit des Rindviehs).
Throttle, thrò't'ìl, (v, throat) s die Kehle, Luftröhre, Drossel
Throttle, v a u n 1 ersticken, er droffen, erwidgen, dem Ersticken nahe brin gen 2 wie Einer, der dem Ersticken nahe ist, athmen
Throttle, v. a. wie eine Person, die am Ersticken ist, hervorbringen (Worte)
Through, thròò, (angels thurch, durch) praep
 1 durch, durch .. hindurch
 To pass through, gehen, dringen durch. . To pierce —, bohren durch, durchbohren To ride —, durch hindurch reiten, durchreiten To go, to get — a business, ein Geschäft beendigen. His generous mind shines — all he does, seine Großmuth leuchtet aus Allem hervor, was er thut Then tongue walketh — the earth, || was sie sagen, das muß gelten auf Erden 2. durch (eine Zeitdauer bestimmend, ver mittelst)
 Through the senses, durch die Sinne. — these hands, durch diese Hände — books, durch Bücher, durch Sekrine. — fear, aus Furcht. — ambition, aus Ehrgeiz — thirst of gold, aus Goldburch. I fell asleep — weakness, ich schlief vor Müdigkeit ein.
Through, ady 1 durch 2 durch und durch, durchhals.
 It runs him through and —, es sticht ihn durch und durch I am wet —, ich bin durch und durch naß To read —, durch lesen To pierce —, durchbohren, durch stechen To see —, ± durchschauern. To carry —, durchführen, ausführen.
 Through-bred, vollkommen wohl erzogen od. unterrichtet; f. Thorough-bred

THR

Through-lighted, † durchaus erleuchtet, von zwei Seiten erleuchtet, — rooms, Zimmer mit einander entgegengesetzten Fenstern — paced, † Through-paced. — splent, das durchgehende Liebessein (bei Pferden)

Thoroughly, thròò'le, adv gänzlich, vollkommen, völig, durchaus, f. Thoroughly

Throughout, thròòòat', praep ganz durch, ganz hindurch

Throughout Ireland, England, durch ganz Irland, England. — my body, an meinem ganzen Körper — the year das Jahr hindurch. — the whole course of his life, während seines ganzen Lebenslaufes [all]

Throughout, adv durchaus, über-, (The cloth was) of a piece throughout, durchaus von einem Stücke

Throve, thròve, "praet v Thrive

Throw, thrò (holl draayen, drehen) praet threw, pp thrown. v a 1 † drehen, drehen 2 drehen, zwirnen, spinnen

Throw silk, gezwirnte Seide, Kettens- seide, Organaufseide To — balls in a lathe, Kugeln auf einer Drechselbank drehen

Throw, (angelt throwan) praet threw, pp thrown, v a 1 (eigentlich schnell u kreisförmig bewegen, daher überh) werfen, (bes auch von Geschützen u.) werfen (Kugeln ic), schleudern, (ai) werfen (auf, nach), (into) hineinwerfen, werfen in 2 † a) (mit Geschwindigkeit, Heftigkeit u Geschwin- digkeit etwas thun) werfen, treiben, stoßen. b) werfen, zu Boden werfen c) [Würfelsp] werfen 3 (von sich werfen) ablegen, abwerfen

3 A serpent throws his skin. SHAK

A fire engine throws water (to extin- guish flames) eine Feuerbrünne spritzt Wasser ic I have thrown a brave defiance in King Henry's teeth, festen Troß hab' ich in König Heinrichs Spitz geschleudert SHAK There is no need to — words of contempt on etc, es ist unnötig, verächtlich von ic, zu reden. He threw himself upon his bed, er warf sich auf sein Bett O'er his fair limbs a flow'ry vest he threw er warf ein blumiges Gewand über seine schönen Glieder POPE To — any one in prison, Einen ins Gefängnis werfen A vessel or sailors thrown upon a rock, ein Schiff, das auf einen Felsen geworfen wird, See leute, die auf einen Felsen verschlagen wer- den When seamen are thrown upon any unknown coast, wenn Seefahrer an eine un- bekannte Küste verschlagen werden To — over board, [Mar] über Bord werfen, aus- werfen (Poor youth! how can'st thou) — him from thee ihn von dir stoßen? To — a doublet, einen Paßsch werfen

Prov To throw the helve after the hatchet, eine halbuckelförme Sache ganz auf- geben To — the house out at (of) the win- dows, Alles drunter u drüber gehen lassen, das Hinterste zu oberst setzen To — a thing into one's dish, Einem Etwas in die Schu- pe stecken, jucken, Einem Etwas Schuld geben, vorwerfen

To throw away 1 wegworfen 2 † a) wegworfen (Wiedic), verschwenden, ver- schen- dern (die Zeit ic.) b) verwerfen (ein Buch ic.). c) wegworfen, verwerfen

Engl - deutsch. Wörterbuch. I.

THR

To throw one's self away, sich weg- werfen To throw herself away on fools and knaves, um sich Narren u Schurken an den Hals zu werfen To throw one's self away, sich zu Grunde richten. To — one's life, sein Leben nicht schonen, es leicht- sinnig auf das Spiel setzen

To throw by, 1 bei Seite werfen 2 † bei Seite legen (verwerfen)

To throw down, 1 niederwerfen, (on) werfen, stürzen (auf) 2 † a) niederreißen, zerstören b) demütigen, niederbeugen

To throw one's self down, sich nieder- werfen (ausgeben)

To throw in, 1 hineinwerfen 2 †

To throw off, 1 † von sich werfen, abwerfen, ablegen, ausziehen 2 † a) ab- werfen, abschütteln, ausgeben (eine Bekant- schaft ic), ablegen (eine Gewohnheit ic.). b) ausstoßen, austreiben c) verstoßen, ent- reissen. 3 [Wadinspr] loslassen (die geklop- pelten Hunde)

To throw off all sense of shame, alles Schamgefühl ablegen, bei Seite setzen

To throw on, werfen auf, , laden auf, aufladen

To throw one's self on, upon, sich verlassen auf. To throw one's self upon one's favor, sich Einem empfehlen

To throw out, 1 auswerfen, hinaus- werfen, ausstoßen, vertreiben, verjagen, ver- bannen 2 † a) ausstoßen (Steden), hinaus- werfen (Worte) b) verwerfen (eine Will) c) Etwas zurücklassen, Einem zuvorkommen, es Einem zuvorthun d) † vollbringen

To throw out ones, thrilling shrieks, Schreie ausstoßen, ein Geschrei erheben, gelende Schreie ausstoßen To — (some) hints, einen Wink geben, zu verstehen geben, an die Hand geben, zeigen To be thrown out, [Wadinspr] ich verlieren (v. Jagdhunden) — your eyes for brave Othello, schaut euch nach dem tapfern Othello um It throws us out of ourselves, es bringt uns außer uns To throw his lan- guage more out of prove, Homer etc, Homer, um jene Sprache noch mehr von der Prosa zu entfernen ic

To throw up, 1. in die Höhe werfen, aufwerfen, hervorwerfen 2 † a) hinwerfen, vor Verdruss ausgeben b) (überh) ausgeben 3 auswerfen (eine Urzene).

To throw up the cards, die Karten hin- werfen, die Partie, das Spiel aufgeben Labor — s up redundancies, and helps nature, Arbeit entlastet die Ueberfülle u hilft der Natur

Throw, v n. 1. werfen 2 mit Würfeln werfen, spielen, würfeln

Prov To throw at all, zu Allem zu ge- brauchen sein

To throw about, 1. umherwerfen, herumwerfen. 2 † † Mittel, Auswege ver- suchen, auf Mittel denken

Throw, s 1. a) der Wurf. b) (bes mit Würfeln) der Wurf 2. (die Wurfweite) der Wurf, 3 A stone's —, ein Stein- wurf 3 der Schlag, Streich 4. † die Ausstren- gung. 5 f. Throe. 6. [Dertl] die Drechsel. 4. . . Your youth admits [banf.

The throws and swellings of a Ro- man soul. ADDISON.

THR

They danced but a little throw, sie tanzten nur ein wenig (You can fool no more money out of me) at this —, auf dieses Mal (None but a fool) hazards all upon one —, wagt Alles auf einen Wurf

Thrower, thrò'är, s der Werfer, Einer, der wirft

Thrower, } s der **Throwster**, thrò'stär, } Zwirner, Schnurdehner Silk —, der Seidenbreher, Seidenzwirner, Seidenzwirner.

Thrown, thròue, pp v Throw

Thrum, thrum, (ist thräum, Trumm, gr thrumma) s 1 das (der) Trumm, (u überh) ein Bündel gleich lan- ger, an dem einen Ende zusammengebunde- ner Faden, der fockige Saum an der Lein- wand, pl — a. [Mar.] Trumm od Stücke Schafwolle zu einem Pechquast 2. das grobe Geputz, grobe Garn

Thrum-cap, die wollene, rauche Mütze (eines Schiffnechts) — hat. der rauche Damenhut — night-cap, die Trobbel- mütze

Thrum, v a 1 weben, flechten 2 mit Quasten, Franzen besetzen 3 [Mar] durch die kleinen Löcher eines Segels ziehen

Thrum, (holl trom) v a u n. schlecht spielen, schlagen, fragen (eine Qui- tarre ic), stampfen

Thrush, thrush (angelt drisee) s [Dentz] die Drossel [Kuchvogel] Golden thrush die Kirchdrossel, der

Thrush, (v thrust?) s. [Med.] der Schwamm, Mundschwamm, (bei Kindern) das Mundschwämmchen.

Running thrush, [Pferdearzney.] die fließende Strahlfäule

Thrust, thrást, (lat trudo; arab. tarada) praet u pp thrust, v. a 1 stoßen 2 stoßen 3 stoßen 4 stampfen 5 drücken, pressen, quetschen 6 drängen.

To thrust one's self against the wall, sich an die Mauer drücken To thrust a nail in a board, einen Nagel in ein Bret schlagen [verstoßen]

To thrust away or from, wegstoßen, To thrust down, hinaus od hinunter- stoßen. [einstechen, einstecken.]

To thrust in, einstoßen, einreiben, Thrust in thy sickle and etc, i schlage an mit deiner scharfen Spitze und ic

To thrust into, 1. hineinstoßen 2 †

To thrust one's self into etc, sich drän- gen in (ein Amt ic.), sich in .. mischen

To thrust one into prison. Einen ins Gefängnis stoßen.

To thrust on, forttreiben, antreiben By a divine thrusting on, durch gött- lichen Antrieb

To thrust off, wegstoßen.

To thrust out, ausstoßen, hinausstoßen

To thrust through, durchstoßen [stn.]

To thrust together, zusammendrück.

To thrust upon, jemand Etwas glau- ben machen, aufhängen

Thrust, v n 1 stoßen (at nach).

2. sich drängen. 3. einbringen (angreifen).

To thrust on, sich vordrängen. Who — into their service, die sich in ihren Dienst drängen. And — between my father and

THR

the God, und sich zwischen meinen Vater u den Gott drängen

Daxben

Thrust, s 1 der Stoß (mit dem Degen beim Gedräng) 2 t (at) der Angriff, Anstoß (auf)

To make a thrust at any one, nach Einem stoßen Two - together, [Gecht] die Finte To falsify a -, eine Finte machen

Thruster, thúst'úr, s. Euer, der stößt

Thrusting, thurst'ing s 1 das Großen u, 1 Thrust 2 [Dert] das Ausdrücken des Quarts mit der Hand (beim Raimachen)

Thrusting screw [Dert] eine Schraube, den Quart beim Raimachen zu pressen

Thrustings, thurst'ingz s pl [Dert] die beim Raimachen aus dem Quart ausgedrückten Mosken

Thrustle, thúst'el, s 1 Thistle

Thry-fallow, thíst'fó, (three u fallow) v a [Sandwirthsch] zum dritten Male mupflügen, dreiackeln [der Lhuit]

Thulite, thóó'ite, s [Mineralg]

Thumb, thüm, (angels thuma) s

Thumb, s 1. der Daum, Daumen 2 t die Zugabe (auf die Elle, bei Kaufleuten)

A -'s breadth, die Daumenbreite, eines Daumens breit To bite the - at etc., den Daumen gegen Einen beißen (als Zeichen der Beleidigung) Shak Miller's -, [Schtypp] der Raufbars

Thumb-band das daumendicke Band --cleat, [Mar] ein Klamp mit einem Horn od Arm --latch, die Thürstufte mit einem Drücker --lock, das Feder-schloß an einer Thür, das mit einem bart-loren Schlüssel aufgedrückt wird --nail, 1 Supernaculum - piece, [Typpog] --ring, ein Ring, den vornehme Personen ehemals am Daumen trugen Shak --stall, der Daumling, [Mar] der Fingerhut des Segelmachers, Platen

Thumb, (angels, thuma) v a 1

Thum, s nur den Daumen häufig berühren, durchblatten 2 mit dem Daumen wischen, beschmugen 3 ungeheuer, linksch handhaben od. angreifen 4 (mit den Fingern) spielen, fingern, (over) durch spielen, abspielen (ein Tonstück)

Thumbed volumes, abgegriffene Bände

Thumb, v n (mit den Fingern) spielen, fingern [haben]

Thumbed, thümbt, adj Daumen

Thumerstone, thüm'stöne, s [Mineralg] der Thumerstein

Thummikin, thüm'mökin, s pl die Daumengrabe.

Thummin, thüm'min, s pl [Jüd] Alsterch 1 die Thummin [Schlag, Stöß]

Thump, thümp, (rampen) s der Puff

Thump, v a puffen

Thump, v n Püsse geben, puffen, schlagen, stoßen, feilen, pochen

Thumper, thump'úr, s die Person od Sache, die pufft, der Puffer, Stöpsel, Puffende, Pochenbe

Thumping, thümp'ing, adj. 1 ⑥ plump, groß, dick 2 f Heavy.

THW

Thunder, thün'dár, (angels thun-dar, thunor) s 1 a) der Donner b) der Donner, Stüz 2 jedes große ruckartige Geräusch, starke Beinauch) der Donner

The thunder of cannon, der Kanonen-donner The -s of the Vatican, die Stüz des Vatikans

Thunder bolt, 1 der Donnerkeil, Stüz (auch -), - of excommunication, der Bannstrahl (das Anathema) 2 [Mineralg]

der Donnerstein --clap, der Donner-schlag --cloud, die Donnerwolke, Gewitterwolke --clack | 1 --clap --house, ein Instrument, um zu zeigen, wie Häuser vom Blitz beschädigt werden --shower, der Gewitterregen --stone, der Donnerstein, Donnerkeil --storm, der Donnersturm, Gewittersturm --strike, v a 1 t mit dem Donner od Stüz treffen 2 t meistens im pp gebr)

in Eisaunen setzen, heftig erschrecken --struck, t --stricken vom Donner gerührt, (t) wie vom Donner gerührt (heftig erschrecken, erschauern)

Thunder, v n 1 donnern 2 t ein dem Donner ähnliches Geräusch von sich geben, donnern, werten

Thundering noise das Gidonner

Thundering voice, die Donnerstimme

Thundering barrels [Mar] die Stüz od Feuerlöcher, worin sich die Feuerlöcher eines Ständers befinden [donnern]

Thunder, v a 1 donnern 2 t

Oracle severe

Were daily thunder d in our gen'

He thundered blows er ließ Streiche

hagen To - out, her vordonnern To - out an excommunication, den Bannstrahl schicken

den To - any one about, Einen nieder-werten To - down niederdonnern, nieder-schmettern [Donnerer]

Thunderer, thün'dúr, s der

Thunderingly, thün'dur'ingl adj

Thunderous, thün'durus, adj

Thunny, thun'ú, die Grasmücke

Thurible, thür'ébl, (lat) s t das Rauchfaß, Rauchfaß

Thuriferous, thür'í'orús, (lat) adj Weihrauch tragend, erzeugend, bringend

Thurification, thür'ífiká'shün, s das Rauchern (mit Weihrauch)

Thuringia, thür'ín'já, s [Geogr] Thüringen --Thuringian, n adj thüringisch b) s der Thüringer

Thursday, thür'sdá (dän Torsdag, d h. Thor'sdag) der Donnerstag

Holy thurs d v Ascension -, der Sonntagshristag, Christi Himmelfahrt

Thus, THús (angels thus, holl dus) adv 1 jo, also, 2 jo (bis zu diesem Grade)

The thing thus passed, die Sache verhielt sich also -- it is, so ist es. Thus [Mar] recht so! -- far jo weit -- much, jo viel

Thwack, thwák, (angels thaccan?) v a schlagen, dreschen, durchwalzen

Thwack, s der Sching, Puff

Thwaite, thwáite, s 1 [Dert]

Seideland, das zu Ackerfeld angelegt worden ist 2 [Schtyl] eine Aker Wiese

TIB

Thwart, thwárt, (holl dwaars, schw. tvárs, tvart) adj 1 sching(e), quer 2 t verkehrt, widerwärtig

Thwart, adv schrag, quer

Thwart, s [Mar] eine Düst od Dost (d h Balken) in einem Boote

Thwart, v a 1 t in einer schrägen Richtung durchziehen, durchkreuzen 2 t durchkreuzen, Einem, einer Sache entgegen sein, Etwas hindern, Einem in die Quere kommen, hundertlich, zuwider sein, widerstehen, sich widerlegen, widerstreiten

To thwart a design, einen Plan durchkreuzen [streiten]

Thwart, v n entgegen sein, wider-

Thwart, thwárt'úr, s eine Schaf-Kranke, die sich durch zitternde od convulsivische Bewegungen zu erkennen gibt

Thwarting, thwárt'ing, s das Durchkreuzen, Hinderniß -- adv hundertlich, zuwider, widerstehend, widerwärtig.

Thwartingly, thwárt'ingl, (t Thwart'ly) adv in die Quere, entgegen, zuwider [Bekehrtheit, Widerwärtigkeit]

Thwartness, thwárt'nés, s die

Thwartships, thwárt'ships, adv quer durch das Schiff

Thwick-thwack, thwí'k thwák, adv oder interj klirrschallig, klapsch, schwallschwab [ren mit einem Messer]

Thwite, thwíte, v a [Dert] spalt

Thwittle, thwí'tl, v a 1 Whistle

Thy, thí, Thí, pron (meistens nur þ beim, denn) [1 das Thienensol]

Thyine-wood, thí'ne wúd s

Thyite, thí'ite, s [Mineralg] der

Thyme, tíme, (fr thym; v. gr thymos) s [Bot] der Thymian, Quendel

Wild thyme, der wilde Quendel, Feldthymian, Feldkümmel, Feldpfeil Mother of -, der gemeine Quendel od Thymian

Thymus, thím'ús, (gr thymos) s [Anat] die Brustbrüse, [Med] die Quendelwurz

Thymy, tí'mé, adj reich an Thymian

Thyroid, thír'óid, (v gr) adj. [Anat] Schild

Thyroid cartilage, der Schildknorpel

-- gland, die Schildbrüse

Thyrse, (hírsé, (gr) s 1 [Aesthet] der Thyrse Bachstabs, Rankenstab, Winkelsstab, Nebenstab 2. [Bot] der Strauß

Thysel, (schott.) thysel

Thyself, THí'sélt' (v thy u self) pron 1 du selbst, selbst, 2 (als Objektiv) dir, dich 3 (t u þ) du [zurrieden]

Thou thyself, du selbst Content -, sei

Tiara, tí'ár, (gr tiar) s die Tiara, [Tiara, tí'rá, Tiara, a) der Turban

b) die Papstkrone, dreifache Krone (des Papstes).

Tib, tíb, s ⑥ die Eufelmagd, der Múß

St Tib's evening, [Dert] der Abend des letzten Gerichts -- of the buttery, ⑥ die Gans

Tibial, tí'b'ál (v lat, tibia) adj 1 [Anat] zum Schienbein gehörig, Schienbein--artery, die Schienbeinshlagader 2 zu einer Pfote od Fote gehörig

Tiburo, tí'b'úr s [Schtyl] der Zouasphar, Menschenfresser, Meervießfresser

TIC

Tice, ðse, (f Entice) v a. + loden, anlocken, fòðern anziehen [Vocung]
Ticement, tise'mènt s + die
Tick, tìk (w two) s der Kredit, Borg, die Borgfest
 To buy upon tick auf Borg kaufen
Tick, v n borgen, a) auf Borg oder Rechnung nehmen b) auf Borg geben
Tick, (fr tique) s die Setze, Schaf laus, Spindelauß, der Spitzboß
 Tick-bean die Pferdebohne --veed,
 [Bot] der Bohnenjame
Tick, (hoff teek, tyk, lat tego, russ tik) s der Bett) Lieberzug, die Zieche, [Dert] das Jndelst, Inlett
 Bed-tick, die Bettzieche The -- of a pillow, die Kissenzieche
Tick, (fr tio) s das Aufsetzen, Krip penlegen, Koppen (der Pferde)
Tick, v n ticken (von einer Uhr) -- v a ticken (die Sekunden u.)
Tick, s 1 das Ticken, Ticken (einer Uhr). 2 ð die Taschenuhr 3 (ehm) ein ländliches Spiel.
Tick, s [Dert] die Spindinn, Weße
Ticken, tìk'kìn (auch Tick'ing) s der Zwitsch, Zeug zu (Bettz) Lieberzugen
Ticket, tìk'it. (fr etiquette, w toeyn) s der Zettel, (u in enger Bedeu tung) a) [Spindel] das Waarenzeichen, die Waaren-Etikette b) --, ob -- for the play house etc., das Theaterbillet, Willet, der Einlaßzettel c) das Portretbillet
Ticket-porter der Zettelträger
Ticket, v a Zettel ausgeben, Zettel aufheften, mit einem Zettel od einer Bezeich nung versehen, [Spindel] Waaren auszeich nen, Preise aufheften, bezeichnen, etikettieren.
Tickle, tìk'kl (dam v touch, viel leicht auch von tick od dem lat titillo) v a 1 f tickeln (Einen) 2 tickeln (auf eine an genehme Art reizen, wie den Gaumen u.) 3. f tickeln
 3. He had tickled me with such praise, er hatte durch solche Lobeserhebungen meine Ohren gestiftet
 To tickle a horse with the spur, [Reit] einem Pferd den Sporn fuhlen las sen A tickling expectation, eine schmei chelhafte Erwartung Tickling weather, eine durchdringende Kälte, die Kälte unter den Nageln, der Fingerrost To -- one's catastrophe, den Spintern tickeln, durchhauen SHAK
Tickle, v n 1 tickeln 2 tickelig sein, einen tickeln empfinden
 He (with secret joy thesistore) did -- in wardly es tickelte ihn innerlich
Tickle, adv 1 wandelig, zitterend, un beständig, schwach, schwankend, tocken
Tickleness, tìk'kl'ness, s 1 die Unbeständigkeit, Ungewißheit
Tickler, tìk'kl'ar, s der Tickler, die Person, die tickelt [der tickel]
Tickling, tìk'kl'ing, s das Tickeln.
Ticklish, tìk'kl'ish adv 1. f tickelig.
 2 a) tickelig, tickig b) schwierig, kritisch c) wankelmützig, schwankend
 2 c) These are ticklish times. SWIFT
Ticklishness, tìk'kl'ishness, s 1 das Tickeligsein, der Zustand od. die Eigen schaft, da man tickelig ist 2. f a) das Kitz

TID

lige, Kitzche, die kitzliche Beschaffenheit b) das Schwierige, Kritische c) das Schwankende
Ticktack, tìk'ták, adv ticktack
Ticktack, s (eine Art Brettspiel)
 das Ticktack [hart, niedlich 2 leckerhaft
Tid, tìd, (angeli tydder) adv 1 sauer, Tid-bit, der Leckerbissen [vor
Tid, (Abkürzung für Theodore) s Theo
Tiddle, tìd'dl v a hartlich behan deln, tid'dä, ideln, harteln, ver harteln To -- up any one in his humor, Jemandes Ganne schmeicheln, sich darnach richten [der Schmeicheln SHAK
Tiddle-tiddle, tìd'dl-tiddl s
Tiddy, tìd'ds, s die Krumpvater im Krumpenpfer (Gleek)
Tide, tide (angest tidan, tid, hoff tyd, Zeit, (schw u dän tid) s 1 die Zeit, (geht in Zusammengehörungen) 2 [Mar] die Zeit, Gezeit, Spengzeit, Ebbe u Fluth, (gewöhnl) Flood-tide, ob -- of flood die Fluth, (u)ebb tide, ob -- of ebb, die Ebbe 3 die Fluth, der Strom 4 a) der Lauf, Strom (der Zeiten u.) b) der günstige Lauf der Strom, Wechsel c) f der Aufstuf In the -- of people, in den Volks bewegungen 5 [Mar] eine Zeit von zwölf Stunden
 3 And life's red tide runs ebbing from the wound
 4 a) Time's ungentic tide BYRON
 4 b) There is a tide in the affairs of men.
 Which taken at the flood, leads on to fortune SHAK
 The tide of the times, der Lauf, Strom der Zeiten Evening--, die Abendzeit At new-year's --, auf Neujahr Marti mas-- Martin Shrove--, die Fasten zeit The high -- in the calendar, die höchsten Festtage im Kalender It flows -- and half -- es ist an der Kiste drei Stunden eher Fluth, als in der hohen See -- raised by a storm, die Sturmfluth Turn of the --, f der Unfall, Unglücksfall
Tide-durt, eine Hasenabgabe --gate, 1 das Fluthgatter, ein Thor oder Gatter, durch welches die See in ein Bassin dringt 2 [Mar] ein Grestsch od Pier, wo der Strom kentert --harboi, der Fluthhafen, Fluthhafen --mill, eine Mühle, welche durch das von der Ebbe u Fluth herührende Wasser getrieben wird, (ferner) eine Mühle, um Sandereien von diesem Wasser zu be freien --road, [Mar.] die Lage eines Schiffes, das vor Anker liegt, wenn Wind u Fluth einander entgegengesetzt sind, und wenn sein Vordersteil gegen den Strom ge kehrt ist --'s man --water, ein Zoll bannter, der Schiffe entgegengesetzt u an Bord derselben mit der Fluth einläuft, an Bord von Kaufahrern verweilt, das Aus laden der Güter am Zollhause beaufsichtigt, um Defraudation zu verhüten --table, s pl Tabellen über die Zeit des Eintretens der Ebbe u Fluth. --water, das von der Ebbe u Fluth herührende Wasser --way, [Mar] derjenige Theil eines Flusses od Kan nals, wo es ebbet u fluthet.
Tide, v n Ebbe u. Fluth haben; durch die Fluth anschwellen

TIE

Tide, v a 1 mit der Fluth fortgehen, mit der Zeit einen Fluß hinauf- od hinab segeln 2 fluthen Thev are tided down the stream of etc. sie werden den Strom der zc hinabgeführt
 [Mar] To tide it up, mit Hülfe der Fluth einen Fluß hinaufsegeln To -- it over (to any place) mit der Fluth überfahren
Tide, (statt Be tide) v n sich ereignen Tide like, -- de ith. I come ereigne sich, was da wollte, ich komme
Tidily, tì'delì, adv 1 niedlich, nett 2 (behebd) gewandt
Tidiness, tì'delìness, s 1 die Nettig keit, Niedlichkeit 2 die Gewandtheit
Tidings, tì'dingz (schw tidning, dan tidende) s pl 1 die Zeitung, Nach richtern, Neugkeiten, Vorkchaft 2. f die Kuchmesse, Kuchwehe Glad tidings, die frohe Vorkchaft.
Tidy, tì'ds (schw tidig) adv 1 der Jahreszeit gemäß, (daher) zeitig, bequem, richtig, günstig 2 niedlich, nett, niedlich gefaltet 3 gewandt (hurig, flink, behebd). 4 fett SHAK
Tidy, s. || [Druck] das Goldhähnlein, Barghähnlein, der Haubenbügel
Tie, tì, (angest tian) v a 1 f binden
Tye, 2 f a) (oft emphatisch) mit up u down, 1 unten) binden (to, an) b) bin den, zurückhalten 3 binden, knüpfen. 4 f verbinden, verknüpfen. 5 [Mus.] binden, schließen
 Tie the knee to the cart, || spannt die Knie an den Wagen Tied together in chains, an einander gefesselt To ride and -- (zu zwei mit einem Pferde reiten (ein Pferd mit einem abwechselnd reiten) To -- a knot, einen Knoten machen, knüpfen, schürzen, schlagen -- that knot a little harder. zieht den Knoten etwas fester zusammen. (People in their jealousy) may -- the hands of their ministers and public agents. so as to str kann seinen Ministern u öffentlichen Agenten so die Hände binden, daß es u. Not tied to rules, nicht an Regeln gebunden
 To tie down, 1 f hinunter binden 2. f (Einen) binden
 To tie one's self down to any duty, sich einer Pflicht unterwerfen.
 To tie over to etc., f Einen knüpfen, binden an zc, verknüpfen auf zc. SHAK.
 To tie up, 1. a) zubinden, verbinden. b) [Zyppogr.] a) ausbinden b) aufbinden 2. f binden, zurückhalten, fesseln (die Zunge)
 To tie a piece of cloth up, [Färb] die Saffelstücken eines Tuches mit einer Schnur einhasen To tie up one's hands, f Einem die Hände binden To tie one's self up by a vow, sich durch ein Gelübde binden, ver bindlich machen, verpflichten
Tie, s. 1 f das Band 2 f das Band (der Freundschaft u.) 3 der Knoten, die Schlinge, (in engerer Bedeutung) die Spat sechte 4 [Mus] die Bindung 5 [Kolben stp] ein unentschiedenes Spiel
 Tie-piece, [Zimmer] der Strohpfosten, das Strohreiter --wig, die Knotenperücke.
Tier, tì'ar, s Einer, der buidet, die bindende Person od Sache
Tier, tì'ar, (hebr. tur) s 1. die Feme, Reihe (u. Ethen u.) [Dergel] eine Reihe

TIE

TIL

TIL

von Pferden, die Reifsenreihe 2 [Mar] eine Reihe Kanonen, (hat ein Schiff drei solcher Reifsen, so ist es ein Dreidecker)

Tier of the cable, [Mar] eine Scheibe eines aufgeschlossenen Unterkaues

Tierce, tãise, (fr W, w tiers) s 1. die Drittel(s) (== 40 Gallonen) 2 [Zell.] ein Gewicht, nach welchem Lebensmittel verkauft werden, the - of beef für die Marine ist 304 Pfund u nach Indien 336 Pfund 3. [Festst., Musf., Kartensp.] die Terte, Tetz, [ebm Siturg.] die Terte 4 [Speral.] der Dreilingstreifen

To give a thrust in tierce, [Festst.] eine Tetz stoßen - to the queen, [Karten sp.] die Tetz von der Dame [major Tierce-major, [Kartensp.] die Tetz Tiercel, tãr'sel, } s [Falkn.] das Tiercelet, tãr'sel, } Mannchen vom Falken (das um ein Dritttheil kleiner ist, als das Weibchen)

Tiercet, tãr'set, (fr tiercet) s. das Tierzett, a) [Wet.] der dreieckige Bers oder Wfsatz, das Bild von drei Stauzen b) [Mus.] der Dreieckgang

Tiff, tãf, s. 1 der Trunt, Schluck 2 das Schmolzen, Liebesnehmen, der Unwille **Tiff**, v n 1 Schmolzen, unwillig sein, Etwas übel nehmen, janken

Tiff, v a 1 aufzunehmen, in die Sphäre fassen, pußen, schmücken

To tiff one's self out, sich herausputzen. To - one's hair, seine Haare aufsteckeln

Tiffany, tãf'fãn (zu taffeta geh) s der Klar, Fior, das Florstuch, der Spiegelflor, die gefärbte Gasse

Tiffany-veil, die Florstappe

Tift, tãt, s. 1 der Saft, Verdruß, die Zerrung

Tig, tãg, s ein gewisses Spiel, f Tag.

Tige, tãche, (fr W) s [Archit.] der Schaft (einer Säule), Säulenchaft

Tiger, tã'gãr, (fr tigre, lat tigris) s. [Zool.] der Tiger

Tiger-cat, [Zool.] die Tiger, Pardel, Pferdekatze, der Katzenpardel. - flower, [Bot.] die Tigerblume - footed, g müthend, grummig - heron, [Ornith.] der Tigerheron - moth, s The great -, die Brämotte -'s foot, [Bot.] der Tigerfuß - shell, die Tigerporzellanschnecke - stamp, die Tigerschnecke, Tigertüte - stone, [Dert.] eine Art Schiefer mit Schiefererde (wie ein Tiger)

Tigerish, tã'gãr'ish, adj tigerarig

Tigh, tã, s [Dert.] der enge, eingeschlossene, eingezäunte Ort od Platz

Tight, tãe, (dicht, hoff, ichu u dãn digt, adv 1 (nicht wie od locker) a) fest, dicht b) dicht (nicht lock, nicht viel Luft durch od einlassend) c) (bei Seelenkunt) taugt od taucht gespannt (von einem Seile) d) enge, knapp, dicht anstießend od anliegend, genau anliegend. 2 a) [Nord am.] (Farg, zãhe) genau b) (nicht zerissen od zerlumpt) sauber, nett, knapp od wohl geschmurt c) f gewandt

Which kept my closet so tight that etc., wodurch mein Kabinett so dicht verschlossen wurde, daß zc This knot holds too -, dieser Knoten ist zu fest A ship on cask, ein digres Schiff od. Faß A bargain, [Nord-

am] ein Kaut, wobei sehr gehandelt wird od worden ist

Tighten, tã'ten v a fest, fester, enger machen, fest ziehen, knapp anziehen, schuuren

Tighter, tã'tur s + das Schnürband

Tightly, tã'te lã. adv 1 (nicht lose od locker) fest enge, dicht 2 knapp 3 a) sauber, nett b) f gewandt, behutjam

Tightness, tã'tnes s 1 f die Festigkeit 2 die Enge, Knappheit 3 a) die Genauigkeit (Sparjamkeit, Rãgheit) b) die Sauberkeit, Nettigkeit c) f die Behutjamkeit The tightness of their union, ihre enge Vereinigung

Tigress, tã'grẽs, s (auch t) die Tig

Tigrine, tã'grin adj vom Tiger, tigerartig

Tike, tãke, s die Schafstanz, f Tick

Tike, (cestr tiak) s 1 das junge Kind 2 eine Art gemeiner Hunde SHAK 3 der bspelhafte, einfältige Kerl [Kadriofetr]

Tilbury, tã'buri s der Tilbury (Mar Tile, tãe, anseß tãgel, Siegel, fe taule, lat tegula) s der Siegel, Dachziegel, Dachstein, (ferner) der Siegel (zum Maueru u.)

Hollow tile, ridge -, der Hohlziegel - of wood, die Schindel

Tile earth, die Ziegelerde -- kiln, der Ziegelofen, die Ziegeler, Ziegelbrennerei, Ziegelhütte, Ziegelheime -- maker, der Ziegelmacher, Ziegelbrenner, Ziegler -- making, das Ziegelmachen -- ore, das Ziegelerz, Kupfererz, erdige Ziegelerz od Kupferbraun - shard, das Ziegelstück

Tile, v a 1 mit Ziegeln decken 2 + (wie Siegel) decken

Tiled, tãld, adj [Bot.] ziegeldachbedring

Tiler, tãlur s 1. der Ziegler, Ziegelsbrenner 2 der Ziegeldecker 3 [in Kremaur] verlegen) der Bruder Vogelschießer, Thüthürer

Tiler's straw, das Ziegeldeckerstroh -'s louse, [Zool.] der Mauereigel, Kellereigel

Tiling, tã'lag, s 1 das Ziegeldecken 2 das Ziegeldach 3 (wie Siegel (im Allgem.) meinen) [dische Seiam, das Seiamkraut

Till, tãl, s [Dert.] der morgenlãnde

Till, tãl, s die Schublade, La

Tiller, tã'lãr, s denklasse (in Kaufst den), das Schubfach, Schieß, Schubladchen

Till, s [Typogr.] die Brude

Till, (angels til tille, ichu u dãn ul) praep od adv bis, bis zu, bis auf

Till four o'clock, bis vier Uhr - next week, bis nächste Woche (I did not see the man) till the last time he came, bis zum letzten Male, daß er kam - now, bis jetzt, jetzher - then, bis dahin, bis damals, bis daher, bis zu der Zeit - this day, bis auf den heutigen Tag - due, bis zur Ver-

Till, com bis, bis daß [fallzeit.

Till von arrive, bis Sie ankommen

Till, (angels tillan, tilgan) v a 1 [Landwirthsch.] bauen, ackern, pflanzen, bestellen 2 f bereiten

To till a trap, f eine Falle stellen.

Tillable, tã'lãbl, adj pfüßbar

Tillage, tã'lãge, s der Bau, Anbau, Ackerbau, Gelbbau [baute Boden

Tillage-ground, der urbare, ange-

Tiller, tã'lãr, s 1 a) [Dert.] der

nachbaum, das Sãgetrã. b) [bei Landwirth-

chen] der Wurzelstößling, das Wurzelreiß, das aus der Wurzel, dem untern Theile od Stumpfe eines Baumes hervor sproßende Reis

2 der Pfãßer, Ackermann, Landmann 3 der Handgriff 4 [Mar] die Ruderpinne

5 das Gabelstãd, f Thiller 6 das Schubfach, die Schublade, das Schreibladchen, 1

Till

Tiller rope, [Mar] das Steuerreep.

Tiller, tã'lãr, s 1 Wurzelstößlinge, 2 neue Stößlinge aus der Wurzel oder um den untern Theil des ursprünglichen Stengels herum treiben

Tillie-wallie, (schott) fiddle fiddle

Tilling, tã'lãg s das Bauen, Pflü

Tillman, tã'l'mãn, s * der Pfãßer, Ackermann, Landmann

Tillot, tã'lãt, (fr tillote) s + die Kappe oder ein Stück Tuch

Tilly-fally, tã'lã-fãllã } adv od

Tilly-vally, tã'lã-vãllã } adv * (arsiait, schuchschuch, wuche wuche, Pöffen

Tilt, tãlt (angels teld, dan telt, ist tiald, w telu, Zeit) s 1 das Zeit, Sonnenselt, Obdach, die Decke, der Spiegel, die Plane (eines Wagens, Bootes u.), der Plan

2 [Mineralg.] eine harte Kruste von vorher Erde

Tilt boat, das mit einer Plane versehene Boot, bedeckte, geprieglste Boot -- cloth, die Schiffsdecke, das Segeltuch

Tilt, v. a 1 spriegeln, decken, bedecken, mit einer Plane bedecken, ein Tuch über zc spannen

Tilt, s 1 der Stoß (with, mit einer

Banze u.) 2 (oft pl -s) das Banzenpiel, Banzenstechen, Banzenbrechen, das Turnier, 3 f Tilt hammer

To run at tilts, Banzen brechen, turnieren To run a - at any one, gegen Eimen anrennen

Tilt-hammer, [Eisenwert] ein schwerer Hammer, der durch ein Rad in die Höhe gehoben wird -- yard, der Turnierplatz, Strechplatz, der Strechbahn

Tilt, v n 1 Banzen brechen, turnieren. 2 rappieren, mit Stofßdegen od Rapieren fechten, stoßen, stechen (at, nach). 3. z schlagen (against, gegen)

3 A rock against whose naked breast the surges tilt

Tilt, v a 1 einlegen (eine Banze) 2 mit einem schweren Hammer (f. tilt oder tilt-hammer) schmieden, hämmern

Tilt, s die Neigung, schiefe Lage, Rippe. [liegt auf der Neige

The cask is a tilt. das Faß ist geneigt,

Tilt, v n 1 (hin und her) schwanke

2 sich neigen, kippen, rãllen (auf eine Seite), überschlagen, (over) ubertippen

1 The fleet swift tilting o'er the surges flew.

2 The trunk of the body is kept from tilting forward by the muscles of the back

Tilt, v a nãgen, schief legen, kippen

To tilt a barrel, ein Faß neigen, auf die Neige legen

Tilter, tã'lãr, s 1 der Banzenstecher, Turnierer, Fechter, Rappierer 2 Einer, der mit einem schweren Hammer (f tilt,

TIL

od tilt-hammer) hämmert, schmiebet. 2 die Unterlage (unter ein Faß, um es zu kippen)

Tilth, tìth, (angels. W.) s. 1 + das, was gebaut, gepflügt wird, das gebaute, angebaute Land 2 der Bau, Anbau

In good tilth, gut angebaut. In bad -, schlecht angebaut (Land la) in -, not in -, angebaut, nicht angebaut

Tilth, adj. mbar, angebaut

Tiltings, tìlt'ingz, s. pl die Reige (in Gassen ic)

Tim, tím, (Abkürz. v Timothy) s. Tim-whisky, eine leichte einspannige Chaise (die Kutsche, Kesselpauke, Geerpauke)

Timbal, tím'bál, (fr. timbale)

Timber, tím'bér, (angels. timber)

s. 1 das Bauholz, das (einzelne) Stück Bauholz 2 der Stamm eines Baumes, Baumstamm 3 das Hauptgebälk, -s, [Mar.] die Innhölzer, Spannen 4 + die Materialien, der Stoff Belly timbers, Gschwären

4 Such dispositions are the fittest timber to make politics of

Solid timber Holz aus einem Stamme, Stammholz Round -, noch mit seiner Rinde befestetes, ungewaldreretes Holz

Strait -, gerades Holz, gerade Bäume.

[Mar.] Oak-compass -, eichen Krumholz

Filling-s, die Füllspannen, Füllspannspannen. - of the top, die Klampen der Masten Square-s, lotrecht auf dem Kiel stehende Spannen - and room. ob. - and space, die Gaden

Timber-broker, der Bauholzhändler

- head, der Holzplaz - mark -

scribe, die Stützgerüste. - merchant der Bauholzhändler - saw der Holzwurm

- toe, + der Stellsitz - trade, der Bauholzhändler - tree, ein Baum, der Bauholz gibt, zu Bauholz benutzt, verarbeitet werden kann - wood, das Zimmerholz Bauholz

- work, die Zimmerarbeit, Zimmerung, das Zimmerwerk, Dachwerk - yard, der Zimmerhof, Holzbaum

Timber, v a 1 zimmern, (oder überbauen) bauen, errichten, (meistens im pp timbered) 2 + z bauen, bilden

A well timbered house. ein gut gemauertes, gebautes Haus (Land la) well timbered, [Nordam.] mit Bäumen, die sich zu Bauholz oder Zimmerholz eignen, gut besetzt Als brain is ill-ed. + mit seinem Kopfe steht es schlecht

Timber, v n 1 + sich auf einen Baum setzen od. niederlassen 2 [Falkn.] bauen, nisten

Timber, - od timber of furs, das Zimmer Felle, Pelze (= 40 Stück)

Timbre, } (fr. timbre) s. [Herb.]

Timber, } der Fellschmuck, Felm, die Fellschmucke, (od überhaupt) ein auf od über dem Wappen angebrachtes Ding, das Ehrenstück

Timbrel, tím'brel, (sp. tamboril)

s. die kleine Trommel, Schellentrommel, Handpauke

Timbreled, tím'brel, adj. mit der Schellentrommel begleitet (von einem Gejange ic)

Time, tíme (angels. tim, tima; dan. time; schw. timme, lat. tempus) s. 1. die

TIM

Zeit (als solche, ein bestimmter Theil der Zeitrechnung, ein einzelner Theil der Zeit, in sofern gewisse Veränderungen damit verbunden sind, od mit Einschluß der Dinge, die auf einander folgen, die Zeit des Lebens od ein einzelner Theil desselben, das gegen wärtige Leben, Erdenleben, einzelne Theile der Zeit, die zu einer Veränderung erfordert werden, ein Theil der Zeit in Beziehung auf die Art und Weise, wie man dieselbe zubringt), (bei Weibern) die Zeit, (Zeit der) Entbindung, [Gramm.] die Zeit, Umbildungs-, Wandelzeit, das Tempus 2 das Mal (die Zeit der Wiederholung einer Sache)

3 [Mus.] das Zeitmaß, Tonmaß, der Takt, das Tempo, [Lanzt ic] der Takt, das Tempo (pl Tempus u Tempel)

Sidereal time, [Astron.] die Sternzeit

Apparent -, [Astron.] die (wahre) Sonnenzeit Mean -, equated -, die mittlere Zeit, Zeitgleichung, Gleichung der Zeit The -

past, present and to come, die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Zeit, Vergangen-

heit, Gegenwart, Zukunft In - or eternity, in der Zeit, in diesem Leben od. in der Ewigkeit - will try, die Zeit wird es lehren

At the same -, zu derselben Zeit At times, zu Zeiten, zuweilen At other -s, ein anderes Mal For a - eine Zeitlang

From this - forth, von nun an, hinfort(o), künftig From - to -, von Zeit zu Zeit All that -, die ganze Zeit, die ganze Zeit über

At any -, zu jeder Zeit, zu irgend einer Zeit, niemals At no -, zu keiner Zeit, niemals, nie When that - is elapsed, nach Ablauf jener Zeit. By that -, zu der Zeit, unterdessen, sobald, sobald als, wann At that -, zu jener Zeit, zu der Zeit, damals At this - zu dieser Zeit, jetzt, dieses Mal At what - soever, zu irgend einer Zeit, einmal

What -, wann; da, damals als Out of -, zur Unzeit, unendlich, vorläufig, vor un-

denklicher Zeit - out of mind, undenkliche Zeit Before all -s, ehe eine Zeit war, vor Erschaffung der Welt In process of -, im Laufe, in der Folge der Zeiten When - was, zu seiner Zeit (vormals) In old -s, vor alten Zeiten. When - shall be, in der Folge, in der Zukunft In the night -, zur Nachtzeit. In the day -, am Tage In an hour's -, in einer Stunde A year's -, der Zeitraum eines Jahres This - twelve months, heute über ein Jahr In - of peace or war, in Friedenszeit, in Kriegszeit

Good -s, bad -s, gute, schlechte Zeiten Dull - (for trade), die stille Zeit, unruhungslose (Jahres-) Zeit, (C. Sturfszeit. Troublesome or hard -s schwere Zeiten. To yield to the -s, to comply with the -s, sich in die Zeit schicken. If the -s turn, wenn die Zeiten sich ändern In the - of Queen Elizabeth, zur Zeit der Königin Elisabeth Ancient -s, modern -s, die alte, neue Zeit In our -, zu unserer Zeit We shall not see that in our -, wir werden das nicht erleben. There is a - to every purpose, 1 alles Vornehmen hat seine Stunde By -, bei Zeiten, zur rechten Zeit, festig genug By -s, wechselseitig, zu Zeiten In - 1. mit der Zeit. 2. zur rechten Zeit. In due -, zu rechter Zeit All in good -, Alles zu seiner Zeit. To watch -, den günstigen Augenblick

abpassen. He came - enough, er kam zeitig genug, (Zeit genug, d. h. nicht zu spät To wait for God's -, sich in den Willen Gottes ergeben I have no - to etc ich habe keine Zeit, um zu ic To take -, sich Zeit nehmen To lose -, 1 Zeit verlieren (abgeben) 2 zurückbleiben, nachgehen (v. ihrem) 'Tis more than -, es ist die höchste Zeit. (David desired) that he would give him -, 1 daß er ihm Lust gabe To serve (out) one's -, seine Jahre, Lebensjahre (aus)sehen, die Jahre stehen, seine Zeit ausdehnen He is out of his -, er hat seine Zeit ausgedient, hat ausgedient, ausgeliefert We have - enough upon our hands, wir haben Zeit genug, Zeit übrig To be a good husband of one's -, mit seiner Zeit haushalten To spend one's - in etc, seine Zeit mit, in ic zubringen, hindringen To spend one's - upon books, immer über den Büchern liegen To devote one's - to etc., seine Zeit einer Sache widmen A woman near her -, eine Frau, die ihrer Entbindung nahe ist She was within one month of her -, sie hatte noch einen Monat bis zu ihrer Entbindung A child born before its -, ein nicht ausgetragenes Kind Four -s, three -s, six -s, viermal, dreimal, sechsmal. Four -s four, viermal vier Every -, allesmal, jedes Mal, allezeit Many -s, manchmal Many a -, vielmals(1), häufig, oft. Some -s, zuweilen, manchmal Any -, lange To beat the -, den Takt schlagen To keep -, good -, exact -, Takt halten, genau Takt halten To observe - in dancing, nach dem Takte tanzen Out of -, aus dem Takt Ordinary -, march! [Milit.] ordinarer Schritt, Marsch!

Prov. To kill time, die Zeit tödten - and straw make medlars ripe. Zeit bricht Rosen. When -s are the worst they will certainly mend wenn die Noth am größten ist, Gott am nächsten Take - while - serves, nimm die Zeit mit, da sie da ist. A mouse in - may cut a table mit der Zeit erreicht man Alles Lost - is never found again, die verlorene Zeit kehrt nie wieder

Time-bargains, s. pl [Handel] Zeitkäufe, Zeitgeschäfte -glass, das Stunden-glas, -keeper, [Mus.] der Taktmesser, Chronometer -keeper, -piece, [Mar.] der Zeithalter, Zeitwart, Chronometer -note, [Mus.] die Taktnote -piece, 1 der Chronometer, Zeithalter. 2. die große (gewöhnl. nicht schlagende) Wanduhr, Stuhluhr, große Taschenuhr -pleaser, -server, Euer, der sich in die Zeit schickt, den Mantel nach dem Winde hängt, der Wetterhahn, unbeständiger Mensch, Schmeichler -serving, n) adj. sich in die Zeit schickend, unbeständig, veränderlich b) s. die Handlung, da man den Mantel nach dem Winde hängt, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit -table, [Mus.] die Takttafel -woman, von dem Takte der Zeit gelitten habend, alt, veraltet

Time, v. a 1. der Zeit gemäÙ einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen, zu der gegebenen, rechten Zeit thun, unternehmen, vornehmen od anbringen 2 Zeit in Besitz nehmen 3 nach der Zeit abmessen od einteilen, [Mus.] nach dem Takte ab-

messen, taktmäßig begleiten. SHAK

TIM

abpassen. He came - enough, er kam zeitig genug, (Zeit genug, d. h. nicht zu spät To wait for God's -, sich in den Willen Gottes ergeben I have no - to etc ich habe keine Zeit, um zu ic To take -, sich Zeit nehmen To lose -, 1 Zeit verlieren (abgeben) 2 zurückbleiben, nachgehen (v. ihrem) 'Tis more than -, es ist die höchste Zeit. (David desired) that he would give him -, 1 daß er ihm Lust gabe To serve (out) one's -, seine Jahre, Lebensjahre (aus)sehen, die Jahre stehen, seine Zeit ausdehnen He is out of his -, er hat seine Zeit ausgedient, hat ausgedient, ausgeliefert We have - enough upon our hands, wir haben Zeit genug, Zeit übrig To be a good husband of one's -, mit seiner Zeit haushalten To spend one's - in etc, seine Zeit mit, in ic zubringen, hindringen To spend one's - upon books, immer über den Büchern liegen To devote one's - to etc., seine Zeit einer Sache widmen A woman near her -, eine Frau, die ihrer Entbindung nahe ist She was within one month of her -, sie hatte noch einen Monat bis zu ihrer Entbindung A child born before its -, ein nicht ausgetragenes Kind Four -s, three -s, six -s, viermal, dreimal, sechsmal. Four -s four, viermal vier Every -, allesmal, jedes Mal, allezeit Many -s, manchmal Many a -, vielmals(1), häufig, oft. Some -s, zuweilen, manchmal Any -, lange To beat the -, den Takt schlagen To keep -, good -, exact -, Takt halten, genau Takt halten To observe - in dancing, nach dem Takte tanzen Out of -, aus dem Takt Ordinary -, march! [Milit.] ordinarer Schritt, Marsch!

Prov. To kill time, die Zeit tödten - and straw make medlars ripe. Zeit bricht Rosen. When -s are the worst they will certainly mend wenn die Noth am größten ist, Gott am nächsten Take - while - serves, nimm die Zeit mit, da sie da ist. A mouse in - may cut a table mit der Zeit erreicht man Alles Lost - is never found again, die verlorene Zeit kehrt nie wieder

Time-bargains, s. pl [Handel] Zeitkäufe, Zeitgeschäfte -glass, das Stunden-glas, -keeper, [Mus.] der Taktmesser, Chronometer -keeper, -piece, [Mar.] der Zeithalter, Zeitwart, Chronometer -note, [Mus.] die Taktnote -piece, 1 der Chronometer, Zeithalter. 2. die große (gewöhnl. nicht schlagende) Wanduhr, Stuhluhr, große Taschenuhr -pleaser, -server, Euer, der sich in die Zeit schickt, den Mantel nach dem Winde hängt, der Wetterhahn, unbeständiger Mensch, Schmeichler -serving, n) adj. sich in die Zeit schickend, unbeständig, veränderlich b) s. die Handlung, da man den Mantel nach dem Winde hängt, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit -table, [Mus.] die Takttafel -woman, von dem Takte der Zeit gelitten habend, alt, veraltet

Time, v. a 1. der Zeit gemäÙ einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen, zu der gegebenen, rechten Zeit thun, unternehmen, vornehmen od anbringen 2 Zeit in Besitz nehmen 3 nach der Zeit abmessen od einteilen, [Mus.] nach dem Takte ab-

messen, taktmäßig begleiten. SHAK

abpassen. He came - enough, er kam zeitig genug, (Zeit genug, d. h. nicht zu spät To wait for God's -, sich in den Willen Gottes ergeben I have no - to etc ich habe keine Zeit, um zu ic To take -, sich Zeit nehmen To lose -, 1 Zeit verlieren (abgeben) 2 zurückbleiben, nachgehen (v. ihrem) 'Tis more than -, es ist die höchste Zeit. (David desired) that he would give him -, 1 daß er ihm Lust gabe To serve (out) one's -, seine Jahre, Lebensjahre (aus)sehen, die Jahre stehen, seine Zeit ausdehnen He is out of his -, er hat seine Zeit ausgedient, hat ausgedient, ausgeliefert We have - enough upon our hands, wir haben Zeit genug, Zeit übrig To be a good husband of one's -, mit seiner Zeit haushalten To spend one's - in etc, seine Zeit mit, in ic zubringen, hindringen To spend one's - upon books, immer über den Büchern liegen To devote one's - to etc., seine Zeit einer Sache widmen A woman near her -, eine Frau, die ihrer Entbindung nahe ist She was within one month of her -, sie hatte noch einen Monat bis zu ihrer Entbindung A child born before its -, ein nicht ausgetragenes Kind Four -s, three -s, six -s, viermal, dreimal, sechsmal. Four -s four, viermal vier Every -, allesmal, jedes Mal, allezeit Many -s, manchmal Many a -, vielmals(1), häufig, oft. Some -s, zuweilen, manchmal Any -, lange To beat the -, den Takt schlagen To keep -, good -, exact -, Takt halten, genau Takt halten To observe - in dancing, nach dem Takte tanzen Out of -, aus dem Takt Ordinary -, march! [Milit.] ordinarer Schritt, Marsch!

Prov. To kill time, die Zeit tödten - and straw make medlars ripe. Zeit bricht Rosen. When -s are the worst they will certainly mend wenn die Noth am größten ist, Gott am nächsten Take - while - serves, nimm die Zeit mit, da sie da ist. A mouse in - may cut a table mit der Zeit erreicht man Alles Lost - is never found again, die verlorene Zeit kehrt nie wieder

Time-bargains, s. pl [Handel] Zeitkäufe, Zeitgeschäfte -glass, das Stunden-glas, -keeper, [Mus.] der Taktmesser, Chronometer -keeper, -piece, [Mar.] der Zeithalter, Zeitwart, Chronometer -note, [Mus.] die Taktnote -piece, 1 der Chronometer, Zeithalter. 2. die große (gewöhnl. nicht schlagende) Wanduhr, Stuhluhr, große Taschenuhr -pleaser, -server, Euer, der sich in die Zeit schickt, den Mantel nach dem Winde hängt, der Wetterhahn, unbeständiger Mensch, Schmeichler -serving, n) adj. sich in die Zeit schickend, unbeständig, veränderlich b) s. die Handlung, da man den Mantel nach dem Winde hängt, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit -table, [Mus.] die Takttafel -woman, von dem Takte der Zeit gelitten habend, alt, veraltet

Time, v. a 1. der Zeit gemäÙ einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen, zu der gegebenen, rechten Zeit thun, unternehmen, vornehmen od anbringen 2 Zeit in Besitz nehmen 3 nach der Zeit abmessen od einteilen, [Mus.] nach dem Takte ab-

messen, taktmäßig begleiten. SHAK

abpassen. He came - enough, er kam zeitig genug, (Zeit genug, d. h. nicht zu spät To wait for God's -, sich in den Willen Gottes ergeben I have no - to etc ich habe keine Zeit, um zu ic To take -, sich Zeit nehmen To lose -, 1 Zeit verlieren (abgeben) 2 zurückbleiben, nachgehen (v. ihrem) 'Tis more than -, es ist die höchste Zeit. (David desired) that he would give him -, 1 daß er ihm Lust gabe To serve (out) one's -, seine Jahre, Lebensjahre (aus)sehen, die Jahre stehen, seine Zeit ausdehnen He is out of his -, er hat seine Zeit ausgedient, hat ausgedient, ausgeliefert We have - enough upon our hands, wir haben Zeit genug, Zeit übrig To be a good husband of one's -, mit seiner Zeit haushalten To spend one's - in etc, seine Zeit mit, in ic zubringen, hindringen To spend one's - upon books, immer über den Büchern liegen To devote one's - to etc., seine Zeit einer Sache widmen A woman near her -, eine Frau, die ihrer Entbindung nahe ist She was within one month of her -, sie hatte noch einen Monat bis zu ihrer Entbindung A child born before its -, ein nicht ausgetragenes Kind Four -s, three -s, six -s, viermal, dreimal, sechsmal. Four -s four, viermal vier Every -, allesmal, jedes Mal, allezeit Many -s, manchmal Many a -, vielmals(1), häufig, oft. Some -s, zuweilen, manchmal Any -, lange To beat the -, den Takt schlagen To keep -, good -, exact -, Takt halten, genau Takt halten To observe - in dancing, nach dem Takte tanzen Out of -, aus dem Takt Ordinary -, march! [Milit.] ordinarer Schritt, Marsch!

Prov. To kill time, die Zeit tödten - and straw make medlars ripe. Zeit bricht Rosen. When -s are the worst they will certainly mend wenn die Noth am größten ist, Gott am nächsten Take - while - serves, nimm die Zeit mit, da sie da ist. A mouse in - may cut a table mit der Zeit erreicht man Alles Lost - is never found again, die verlorene Zeit kehrt nie wieder

Time-bargains, s. pl [Handel] Zeitkäufe, Zeitgeschäfte -glass, das Stunden-glas, -keeper, [Mus.] der Taktmesser, Chronometer -keeper, -piece, [Mar.] der Zeithalter, Zeitwart, Chronometer -note, [Mus.] die Taktnote -piece, 1 der Chronometer, Zeithalter. 2. die große (gewöhnl. nicht schlagende) Wanduhr, Stuhluhr, große Taschenuhr -pleaser, -server, Euer, der sich in die Zeit schickt, den Mantel nach dem Winde hängt, der Wetterhahn, unbeständiger Mensch, Schmeichler -serving, n) adj. sich in die Zeit schickend, unbeständig, veränderlich b) s. die Handlung, da man den Mantel nach dem Winde hängt, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit -table, [Mus.] die Takttafel -woman, von dem Takte der Zeit gelitten habend, alt, veraltet

Time, v. a 1. der Zeit gemäÙ einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen, zu der gegebenen, rechten Zeit thun, unternehmen, vornehmen od anbringen 2 Zeit in Besitz nehmen 3 nach der Zeit abmessen od einteilen, [Mus.] nach dem Takte ab-

messen, taktmäßig begleiten. SHAK

TIM

Well timed, ill timed, zur rechten, passenden, gehörigen Zeit vorgenommen od angebracht, zeitgemäß, zeitmäßig, zur Unzeit vorgenommen oder angebracht, unzeitig The timing of things is a main point in the dispatch of all affairs, es ist ein Hauptpunkt bei der Erledigung von Geschäften, die rechte Zeit wahrzunehmen To — a business well, die rechte Zeit zu einem Geschäfte wählen (He says good things), but — a them ill, bringt sie aber zur Unzeit an A dance well timed, ein Tanz, wobei der Takt gut beobachtet wird Timing, [Geſchft] das Stoßen od Fahren im dem Augenblicke, wo der Gegner eine Wippe gibt

Timeful, time'fûl, adj. + zur rechten Zeit gehörend, abgemessen, zeitig

Timeist, time'ist, s. [Mus] ein Musiker, der genau Takt hält

Timeless, time'less, adj. + 1 unzeitig, a) vor der Zeit, zur Unzeit geschehend, vorsehnell, zu früh b) unzeit (Jugend u.) 2. ♀ endlos, unendlich

Timelessly, time'lessly, adv. zur Unzeit, zu früh

Timeliness, time'leness, s. der Zustand, da Etwas zur rechten Zeit ist od geschieht, das Zeitrige

Timely, time'ly, adj. 1 zeitig, zur rechten Zeit geschehend od gegeben 2 + Takt haltend od beobachtend

The defendant had timely notice of etc., der Beklagte wurde bei Zeiten von etc. benachrichtigt, unterrichtet

Timely, adv. zeitig, bei Zeiten, früh, Timely parted, * früh dahingeehoben

Timid, tim'id, (lat) adj. furchtsam, verjagt, schuchtern, blosse

Timidity, timid'ity, s. die Furchtsamkeit, Schuchternheit, Blosigkeit

Timidly, tim'idly, adv. furchtsam, schüchtern, blosse

Timidness, tim'idness, s. f. Timor

Timocracy, timok'rasy, (v. gr.) s. die Timokratie, ein Staat, dessen Grundlage die Ehre ist, (od) in dem die Kleinsten od Ehrenstellen nach der Schätzung des Vermögens ertheilt werden

Timoneer, timon'eer, (fr timonier) s. [Mar] der Mann am Ruder, Ruderbesteuere

Timorous, tim'ûrs, (vom lat timor) adj. furchtsam, ängstlich, bedenklich

Timorously, tim'ûrsly, adv. furchtsam, ängstlich

Timorousness, tim'ûrsness, s. die Furchtsamkeit, Ängstlichkeit, Bedenklichkeit

Timothy, tim'mûth, s. (Name) Timothy v. grass, [Bot.] das Timotheusgras, Wiesenfischgras

Timous, tim'ûs, adj. + 1 zeitig, früh, — als Tim'ously, zeitig, bei Zeiten

Tin, tin, (angels, holl tin, Zinn, schw tenn; dän tin; fr stan; corn stann; arm. stann; fr stann; lat. stannum) s. 1 [Metallurg] das Zinn. 2. das Weißblech, Blech.

Fibrous oxyd of tin, od wood —, Cornish — ore, das feierige Zinn, Polyzinn, forsch Zinn, Granular —, das Stronglign. — of antimony, [Chem.] das

Spießglaszinn Acetate of —, [Chem.] eifig saures Zinn

Tin-foil, das Blattzinn, der Stannol — glass, der Wismuth — man, der Zinngrößer, Blechschlagger, Klempner, Zinnwarenhändler — ore, das Zinn, woodlike —, das konische Zinn, — penny, eine Abgabe, die ehemals an Tithingmen (s. d.) entrichtet wurde — pyrite, der Zinnstein — shavings, s. pl der Abdrat — solder, das Zinnloth — stone, der Zinnstein, edle Zinnstein, die Zinngruben, Zinnwitzer — ware, die Zinnware — worm, eine Art Schabe od Morte

Tin, v. a verginnen, überzinnen

Tinct, tinct, (v. lat tingo) v. a * färben, bestreichen, stecken

Artificial wells tincted upon vitriol etc., + künstliche Gesundbrunnen, denen man einen Geschmack von Vitriol zc gibt

Tinct, adj. * gefärbt

Tinct, s. * 1 die Farbe, der Anstrich, die Tinte 2. eine Mischung, um Metall zu verwandeln, die Tinktur SHAK 3 der Fleck, Flecken

Tincture, tîng'chûre, (f. tinctura) s. 1 a) die Farbe, der Anstrich, [Mal] die Tinte b) die Schattirung, Schattirung, der Anflug 2 + a) der (einer Substanz gegen) leichte Geschmack, Beischmack, Beigeschmack b) der Anstrich (von einer Kunst zc), Anflug 3 [Herb] die Farbe eines Wappens 4 [Chem u. Med] die Tinktur 5 f. pl. —, (wahrscheinlich) in Blut getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher SHAK

2. h) A tincture of French manners. All manners take a — from our own.

A tincture of red, eine Schattirung von Roth To have a — of religion etc. einen Anstrich, einen allgemeinen Begriff, eine oberflächliche Kenntnis, einige Kenntnis von der Religion haben — of the bark or Jesuit's powder, die Chinatinktur, der Chinatrekt — of antimony, der Spießglasauszug

Tincture, v. a 1 färben, (einer Sache) eine Farbe, einen Anstrich, eine Schattirung von Schwarz, Roth zc geben. 2 + einen Anstrich geben.

Early were our minds tinctured with etc., frühe wurde unser Gemüth mit zc erfüllt (A mind etc.) tinctured with scepticism, mit einem Anstrich von Skeptizismus He is tinctured with etc., er ist von zc. eingenommen, hat einen Anflug, Anstrich von zc. To — any one with learning, Einem einen Anstrich von Gelehrsamkeit geben.

Tind, tind, (angels tendan, tynan, jünden) v. a * zünden, anzünden, aufstecken (ein Licht zc)

Tinder, tind'ûr, (angels tyndre) s. der Zunder (s. B verbrannte Leinwand zc in einem Feuerzeuge)

Tinder-box, die Zunderbüchse, das Feuerzeug — ore, das Zundererz.

Tinderlike, tind'ûrlike, adj. zunderartig, wie Zunder

I am hasty and tinderlike upon too trivial motion, + ich bin hitzig und fange Feuer bei zu unbedeutenden Ereignissen. SHAK.

TIN

TIN

Tine, tine, (angels tynan) v. a * anzünden, aufstecken — v. n * 1 wüthen 2 schmerzen, leiden 3 rechnen

Tine, (angels, tynan) v. a [+ oder Derkt] umzuauen, zumachen, schließen, zuschließen.

Tine, (angels tindus, isl tindr; lat dens) s. 1 der Zahn, die Zinke, Zacke, der Zacken, (in engerer Bedeutung) die Zinke, der Zahn (eines Reckens), die Zinke, Zacke (einer Gabel), der Zahn (einer Egge) 2 + die Beilegenheit, Klemme, Noth, das Leiden, der Kummer

Tinel, tin'el, (altfr) s. — le roy, [Rechts] der des Königs Halle, wo sein Hofgesinde zu speisen pflegte

Tineman, tine'mân, (auch Tienman) s. (ehemals) ein Waldwächter, Waldschütze, der Wald und Wild zur Mächtheit bewachte

Tinet, tî nêt, (v. time) s. Meißig und Dornen zur Befestigung und Ausbesserung eines Fags (Saums)

Tinewald, tine'wâld, s. + die Wölfsverammlung auf der Insel Man

Ting, ting, (mit tin verwandt) v. n. + klingen [Schallendens]

Ting, s. + der helle Klang (eines Ting tang, [Derkt] die Glocke

Tinge, tinge, (lat tingo, angels deagan) v. a 1 färben, (einer Sache) eine Farbe, einen Anstrich geben 2 + einen Anstrich geben

2 The virtues of sir Roger, as well as his imperfections, are tinged with extravagance, (haben einen Anstrich von Schwärmerei, haben etwas Uebertriebenes, Uebermäßiges) ADDISON.

To tinge a decoction with a bitter taste einem Abkude einen bitterlichen Geschmack geben. The jaundice tinges the eyes with yellow, die Gelbsucht gibt den Augen eine gelbe Farbe To — with a high yellow, (einer Sache) eine hochgelbe Farbe geben To — a blue color with red, einer blauen Farbe eine Schattirung von Roth geben An infusion tinged with a yellow color by saffron, eine Infusion, der man durch Safran eine gelbe Farbe gegeben hat

Tinge, s. die Farbe, der Anstrich, die Schattirung; der Beischmack, f. Tincture

A red color that has a tinge of blue, eine rothe Farbe mit einer Schattirung von Blau, eine rothe Farbe, die ins Bläuliche spielt. A dish of food that has a — of orange-peel in its taste, ein Gericht, das etwas, ein wenig nach Pomeranzenschalen schmeckt.

Tingent, tin'jênt, adj. + färbend.

Tingle, ting'el, (v. ting, fr. unter, lat. tinnio) v. n. 1 + klingen (knen) 2 + eine Empfindung haben, wie bei einem eingeschlafenen Fuße, eine Art kramphafter Empfindung haben. 3 jucken, schmerzen, (eine einem Stechen gleichende Empfindung haben) prickeln

At which both the ears of every one that heareth it shall tingle, // wer das hören wird, dem werden beide Ohren gelien. My ears —, die Ohren klingen mir

Tingling in the ear, das Ohrenklingen, Ohrenbrausen. The pain — a up to my little

TIN

finger, der Schmerz führt bis in meinen kleinen Finger (The pale boy senator) yet tingling stands steht noch krampfhaft da

Tingling, òng'gling, s 1 das Klingen, Geflingel 2 das Zucken, Zittern, Kitzeln

Tink, òngk (w tincian) v n klink
Tinkal, òngk'al, s [Mineral] der Zinkas, das boraxsaure Natron, der rohe Borax

Tinker, òngk'ur, s der Kesselschmied, State tinker, der politische Kannen gießer -'s work, for a hole mended two made, i Kesselschmieds Arbeit, schlechte Arbeit

Tinker, v a to - up, zusammenflicken

Tinkerly, òngk'ùlò, adv wie ein Kesselschmied, nach Art eines Kesselschmieds

Tinkermen, òngk'ùrmèn, s pl Fischer, welche die Fischbrut in der Zehne durch Rege n zerstören [gehn]

Tinkle, òngk'kl, v n klingen, klink
The moment the money tinkles in the chest, the soul mounts out of purgatory, so wie das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegfeuer springt And his ears tinkled, und es klangen ihm die Ohren

Tinkle, v a klingen machen

Tinkle, s das Klingen

Tinkling, òngk'kling s das Klingen, Geflingel

Tin-mine, òn' mine, s die Zinnmine, Zinngrube, das Zinnbergwerk

Tinned, ònd, adj verzinkt
Iron tinned oven, verzinktes Eisenblech

Tinner, òn'nùr, s der Zinngrader

Tinning, òn'ning, s das Verzinnen, die Verzinnung, Ueberzinnung.

Tinny, òn'nò, adj reich an Zinn, zinnreich, zinnhaltig

Tinsel, òn'sh, (fr. étincelle) s 1 das Glittergold, Rauchgold, Rauchsilber, Glitterwerk, der Glitterfram 2 der Goldstift, Silberstift, Brokatstift, leichte Brokat, Sendel, Fendel, Zindel

Tinsel, adj. glimmernd, glitzernd, scheinbar, Schein

Tinsel-enthusiasm, Begeisterung zum Scheine --man, der Pierbengel

Tinsel, v. a. mit Glitterwerk schmücken, zieren od überladen, bestücken

Tinsey-stuff, òn'sò stùf, s Tinsel

Tint, ònt, (it tinta) s. die Farbe, (oder eigentl.) eine leichte von der Grund- od Hauptfarbe verschiedene Färbung; [Mal] die Tinte

Red with a blue tint, or - of blue, Roth mit blauer Nuance od Schattierung, mit einer Schattierung von Blau, Roth, das etwas ins Blaue zieht, fällt, ins Bläuliche spielt

Tint, v. a. färben, eine Farbe, Schattierung, einen Anstrich geben

Tint, s + der halbe Scheffel

Tiny, òn'ò, òn'ò, (v thin, adj. unter Kindern gebe u ↓) klein, dünne, winzig

Tiny, s. + die Motte, Schabe

Tip, òp, (holl tip; Sipfel) s 1 [Regel] der Rückschlag, Rückwurf 2 die Spitze (eines Speeres etc.), das Ende, (in engerer Bedeutung) pl. --s, Zuckerstangen,

TIR

Zuckerstangen 3 [Bot] der Staubbeutel 4 + 1 Tup.

Thirty nine at a tip, [Regel] neun n dreißig auf den Rückwurf The - of the ear, das Ohrstappchen The - of the nose, die Nasenstange, Nasentappe The - of the tongue finger, needle etc. die Zungenstange, Zungenstange, Nadelstange White -, [Wardinspr] der Dachschwanz

Tip eat, * eine Wit Dampier - stoff, 1 der lange (oben mit Silber n beschlagene) Stab (eines Gerichtsbediensteten) 2 der Gerichtsbediener - toe, die Spitze der Zehe, to be or stand a -, on -, auf den Zehen stehen, to be a - with expectation, voller Erwartung sein - top, a) s der höchste Grad, das Höchste, Vornehmste, Beste b) adj hoch oben, höchst, ganz vorzüglich, ausgetrichen, herrlich, überein, allzuein

Tip, v. a 1 leicht berühren, tippen, tupfen, küpfen, [Regel] treffen, werfen, (down) niederwerfen 2 [Regel] mit Rückschlag od Rückwurf machen [Regel] 3 (with) an der Spitze bestehen, beschlagen (mit) 4 ♀ (with) jähnen (mit) 5 O verpfänden 6 [Nordam] to - a cart (for discharging a load), einen Karren stützen

4 The moon beam tips the silver the walls

To tip any one's hands, Eimen bestechen, o schmeicheln To - one a wink, to - the wink, Einem zwinkern To - the hon. O Einem die Nase niederdrücken und den Mund mit den Fingern aufsteifend, die Backen vordrängen Tipped with iron head, mit eiserner Spitze

Tip, r n to - off, fallen, (off, over)

Tippen, [Dert] two-pence

Tipset, òp'set, (angl taepset) s der Kragen, Halsbinder, (gewöhnl) der Beifragen (der Frauennimmer)

To turn tipset, ± eine vollkommene Veränderung vornehmen (J. V von Mädchen, die sich verheirathen) [Tausch]

Tipset grebe, die Erztaucher (Art)

Tipple, òp'pl, (w dip) s der Trunk, das Getränk

Tipple, v n dem Trunk ergeben sein, sich ergeben, saufen, zechen.

Tipple, v a übermäßig oder unnützig trinken, saufen.

Tippled trinken, betrunken.

Tippler, òp'plùr, s der Zecher, Käufer, Trunkensold. übermäßige Trinken

Tippling, òp'pling, s das Saufen, Tippling house, die Schenke, das Zechhaus

Tipsy, òp'sò, adj trunken, betrunken To get tipsy, sich betrinken

Tirdles, òn'òlò, s pl 1 der Schafmist, die Schafstörchen

Tirade, òn'òlò, (fr W.) s. 1 [Wen.] der Sprunglauf 2 eine Reihe von Worten, Gedanken, Worten od Stellen, die Gedankenreihe, der Gedankenstrom, Wortstrom, Verlaufs, die Tirade, 1 der Wortschwall, Gedankenschwall.

Here he delivers a violent tirade against etc, hier macht er eine heftige Tirade gegen etc

Tire, òn'ò, (fr. tirer) v n 1. [Falkn.] rupfen (am Vordraste etc.). 2. (von Raub-

TIS

vogeln überh) gierig mit dem Schnabel über etwas herfallen

Upon that were my thoughts tiring when etc ich grübelte darüber nach, als ic Woman-tired von einem Weibe zerbröckelt, herumgezerrt SHAK [zehren, leben]

Tire, (zehren) v n 1 vom Raube
An eagle sat tiring upon his livei ein Adler saß nagernd an seiner Beute

Tire, (hebr tur) s 1 tódi die Reize, f Tiel u Tour 2 der Fuß, Strick, Aufschuß, (bef) der Kopfschlag, das Kopfschlag 3 der Anzug, Aufzug, das Gerath, (oft) der Vorrath (am) 4 ± der Schleier, das Gewand 5 -, cart-tire, wagon -, die Radschiene

4 Sin appears often in a religious tire, die Sünde hält sich oft in den Schleiern der Religion

The tire of war, das Kriegsgerath You are in a scurry -, Sie sind sehr eiligst angezogen, gehen schabig daher, sind in einem schabigen Aufzuge

Tire-woman, die Bugmacherinn, (bei) Kopfschlagmacherinn, Handenmacherinn, Raimmacherinn [ten, i] Attire

Tire, v. a * zieren, putzen, schmücken

Tire, (angl) teorian, atorian, getorian; gr teno, lat tero) v a 1 müde machen, ermüden 2 ermüden, Einem lange Weile machen

Tired with etc, ermüdet von etc, einer Sache müde, überdrüssig To - out, außerordentlich ermüden, abmatten I am tire out with it, ich habe es herlich satt To - out one's life sein Leben verfrümmern To - one's patience Jemand's Geduld ermüden

Tire, v n müde werden, ermüden, ermatten, (with) müde werden (von)

Tired, ònd, adj 1. müde, ermüdet. 2 ± (with) einer Sache überdrüssig

Tiredness, òn'òs, s 1. die Müdigkeit, Mattigkeit, Ermüdung, Ermattung 2 ± der Ueberdruß, die Ueberdrüssigkeit.

Tiresome, òn'òsò, s 1. langweilig, langweilig, verdrießlich, überflüssig.

Tiresomeness, òn'òsòsò, s das Ermüdende, Langweilige, die Langweiligkeit.

Tiring, òn'ring, s. das Schmusen u., Tiring-house, --room, das Ankleidezimmer (in Schauspielhäusern)

Tirletane, òn'òlò (w. fr) s [Industrie] der Tirletan, baumwollene Gaze, (woll)

Tirma, òn'mà, s [Dentist] der Zahnarzt

Tirwit, òn'wit, s [Dentist] der Zahnarzt

Tis, òn'ò, Zusammenziehung von it is

Tisane, f. Tisane

Tisic, òn'òk, s (für phthisic)

Tisical, òn'òkòl, s phthisical) adj schwundstüchtig, lungenstüchtig [stücht]

Tisic, s die Schwundstüchtigkeit, Lungenstüchtigkeit

Tisri, òn'òrò, s [hebr Kalendar] der Monat Tisri.

Tissue, òn'òh (fr tissu) s. 1. das Gewebe, Gewir, (bef) der Goldstift, Goldgewirb 2. ± a) die Anordnung b) das Gewebe, die Kette 3 [Matr] das Gewebe. Cellular - das Zellengewebe.

TIS

TO

TO

2 b) The whole story is a tissue of forgeries or of falsehood
Tissue-paper, das Seidenpapier
Tissue, v a durchweben, durch- [Theodor] wurden
Tit, dt, Abkürz von Theodore s
Tit, s 1 ↑ das kleine Pferd, der Kley per. 2 pl -s, kleines Vieh 3 ↑ das Weibsbild, Weibsbild, die Weibsperson Light -, die kleine Hute 4 der kleine Vogel 5. für Titmouse od Tomtit
Tit-lark die Wiesenscherche, Heidescherche.
mouse, [Dent] die Meise, great -, die Finkenmeise, Kohlmeise, Spieglelmeise; blue -, die Blaumeise, Mehlmeise, bearded -, die Waimseise
Titan, dt, Titan } s [Wit-
Titanium, dt, Titan } nerng]
das Titanium, Neufkuper
Titanian, dt, Titan } adj zum Ti
Titanitic, dt, Titan } tan gehdrig
Titanitic siliceous ore, der Titanitpath
Titaniferous, dt, Titan } (f)
adj titanitisch
Titanite, dt, Titan } s [Mineralg]
der Titanit, Sagnet, das oxydierte Titan
Titbit, dt, Titan } s der Federbügel, f
Titbit } [heuteptisch]
Titbale, dt, Titan } adj zehntbar
Tithe, dt, Titan } s 1
der zehnte Theil, das Zehntel, Zehntheil. 2
[Rechtsh] der Zehnte
Great tithes, der große Zehnte Small
-s, der kleine Zehnte. Collector of -s, der
Zehnter Predial-s, der Zehntzehnte. Personal
-s, der persönliche Zehnte. Mixed
-s, der gemischte Zehnte.
Tithe-free, zehntfrei --gatherer, der
Zehnter --paying, den Zehnten ge-
bend od entrichtend, den Zehnten geben
müssend --pig, das Zehnterfeld, (ehm)
der Zehnthahn.
Tithe, v a. zehnten, mit dem Zehn-
ten belegen, verzehnten, den Zehnten auflegen,
von etwas nehmen, entziehen, erheben, das
Zehntrecht ausüben
Tithe, v n. verzehnten, den Zehnten
geben od entrichten. [Zehnterheber]
Tither, dt, Titan } s der Zehnter
Titling, dt, Titan } s 1 das Zehn-
ten, Verzehnten 2 der Zehnte 3 das
Zehntel, (ehm) eine Anzahl von zehn Haus-
wirthern mit ihren Familien, die eine Gemein-
schaft bildeten, wo jeder dem Könige für das
gute Benehmen des Andern bürgen mußte
Tithing-man, 1. (ehm) der Vorsteher
eines Zehntens (Tithing). 2. ein Zehntens-
beamter, der Unterfoussabel 3. [Nordam.]
der Kirchenaufscher
Tithymal, dt, Titan } (gr.) s
[Bot] die Wolfsmilch. [Kiehl.]
Titillate, dt, Titan } (lat.) v. n
Titillation, dt, Titan } s 1 das
Kiehl. 2 der Kiehl.
Title, dt, (lat. titulus) s. 1. der
Titel, a) die Ueberschrift, Aufschrift (eines
Buches etc.). b) der Name (die Benennung).
c) der Ehrentitel 2. die Urkunde, das Do-
kument (wodurch ein Recht erwiesen wird)
3. der Titel, Rechtstitel; (to) der Rechts-
anspruch, das Recht (auf), Recht (zu). 4.
[im den Glöb. u. kanonischen Gesetzen] der

Abchnitt, das Hauptstück. 5 (in alten
Kirchenbüchern) die Pfunde
Bastard title, [Typpogr] der Schmuß-
titel Capital -, der Haupttitel To have
a - to etc, Anspruch haben auf ic, berech-
tigt sein zu ic By a good -, mit gutem
Fug und Recht Appearance of a title, a
colorable -, ein scheinbarer Rechtstitel,
Anspruch. To clear a -, einen Rechtsan-
spruch beweisen
Title deed, das Dokument, die (Eigen-
thums-) Urkunde --leaf, - page, das
Titelblatt [benennen] 3 berechnen
Title, v a 1 betiteln 2 nennen
Titled, dt, adj einen Titel habend,
betitelt [namenlos]
Titleless, dt, adj, adj titellos,
Titling, dt, adj, s die gelbe Back-
steige, der Steigling
Titmouse, f unter Tit
Titter, dt, adj, v n kichern
Titter, s das Kichern
Titter-totter, dt, adj, v n
o warten, wackeln [fel]
Titter-totter, s o die Bretschau-
Title, dt, (v tit) s. der Tüpfel,
Punkt (auf einem i), das Tüpfelchen, Tüpfel-
lein, Puntchen
Not a tittle of it, nicht eine Silbe,
nicht das Mindeste, Geringste davon To
a -, auf ein Paar, aufs Genueste He
will not part with a - of his right, er will
nicht ein Zota von seinem Rechte fahren
lassen.
Title-tattle, dt, adj, (Vers,
doppelt v tattle) s. 1 das leere Geschwätz,
Geschwätz, der Windwisch, Schmeichelei.
2. der Schwächer.
Title-tattle, v. n. schwätzen, wa-
schen, plaudern, klatschen.
Titling-tatling, dt, adj, (lat)
s. das Geschwätz. [stolpern]
Titubate, dt, adj, (lat) v. n.
Titubation, dt, adj, (lat) s.
das Stolpern
Titular, dt, adj, (v lat titulus)
adj nur den Titel von etwas habend ober
gebend, Titel., Titular
A titular bishop, der Titularbischof
- office, das Ehrenamt
Titular, } s. der Be-
Titulary, dt, adj, (lat) s. der Be-
Inhaber eines Amtes, einer Pfründe, der
Amtsbefizer, Pfründensbesizer, Pfründen-
Inhaber [Titelwegen. 2. der bloße Titel.
Titularity, dt, adj, (lat) s. 1. das
In its titularity, nur dem Titel nach
Titularly, dt, adj, (lat) s. dem
Titel nach, nur dem Titel nach
Titulary, dt, adj, (lat) s. 1. in
einem Titel bestehend 2. ein Recht, einen
Anspruch betreffend
Tiver, dt, adj, s. [Dent.] eine Art
Dohr, womit in England die Schafe gezei-
net werden
Tiver, v. a. [Dent.] (Schafe) mit
dieser Farbe (tiver) zeichnen
Tivy, dt, (Tantivy) adj. und
adv hurtig, flugs. Daxden.
To, dt, (angef to, holl. te, too, zu;
u. u. gael do; cor. tho) praep.
1. (die Richtung einer Bewegung oder

Handlung nach einem Gegenstande bezeich-
nend) zu, gegen, nach, an, auf
He is going to church, er geht in die
Kirche - me, zu mir etc., mir Where
are you going -, wo gehen Sie hin? She
stretched her arms - heaven, sie streckte
ihre Arme gen Himmel Daxden From
hand - hand, von Hand zu Hand From
door - door, von Thür zu Thür To go -
London, - England - school, nach London,
nach England, in die Schule gehen To go
- the college, in das Kollegium, Gymna-
sium gehen These troops were ordered -
Dalmatia, diese Truppen wurden nach Dal-
matien beordert I'll - the woods - the
happier brutes, ich will in die Wälder zu
den glücklichen Thieren Now - horse, nun
zu Pferde! Now - you, Raymond, nun zu
Lich, Raymond! Shaa These remarks
were addressed - a large audience, diese
Bemerkungen waren an ein großes Audito-
rium gerichtet. He is going - a trade, er
ergreift ein Gewerbe He is rising - wealth
and honor, er kommt zu Reichthum und
Ehren They engaged hand - hand, sie
schlugen sich Mann gegen Mann Foot -
fool, Fuß gegen Fuß I withstood him
face - face, ich widerstand ihm unter
Augen To speak -, sprechen mit ic, zu ic
- it again, nobody comes, fangen wir wie-
der an, Niemand kommt
2. ± (bes nach adj) gegen, für, auf
Our duty to God and - our parents,
unzere Pflicht gegen Gott und gegen unze-
re Aeltern To be ungrateful - any one, un-
dankbar gegen Einen sein He complains -
me, er beschwert sich gegen mich - the face,
ins Gesicht - his face, ihm ins Gesicht
To commend any one - his face, Einen
ins Gesicht loben Deat - (the cries of
distress etc) i. taub gegen ic, für ic A
dislike - etc, ein Widerwille gegen ic. I
have no enmity - that, ich habe keinen Wi-
derwillen dagegen, bin der Sache nicht ab-
geneigt Alive - the sufferings of the poor,
die Leiden der Armen lebhaft fühlend He
was attentive - etc, er war aufmerksam
achtsam, bedacht auf ic An occupation
suited - his taste, eine Beschäftigung nach
seinem Geschmacke She has a husband -
her mind, sie hat einen Mann nach ihrem
Kopfe, nach ihrem Sinne
3 (die Grenze einer Bewegung, Hand-
lung od. eines Zustandes, so wie um einen
Grad, hohen Grad der Handlung, eines Zu-
standes, eine Ausdehnung anzuzeigen) bis,
bis zu, bis an, bis in, bis nach, bis auf.
To the height of etc, bis zu einer Höhe
von ic From top - toe, von Kopf bis zu
Fuß I see - the bottom, ich sehe bis auf
den Grund. His kindness extends - etc,
seine Güte erstreckt sich bis auf ic To drink
- excess, übermäßig trinken He languishes
- death, even - death, er hämmt sich zu
Tode, gar zu Tode. The offender was whipt
- death, der Verbrecher wurde zu Tode ge-
peitscht. Numbers were crowded - death
Viele wurden zu Tode gedrückt. Few of the
Esquimaux can count - ten, wenige Esqui-
maux können bis zehn zählen Quartz Rev
4. (eine ungefähre Zahl zu bezeichnen) bis
zu, bis an.

TO

TO

TOA

To the value of a shilling a day, bis zum Verkauf eines Schilling für den Tag
There were — the number of three hundred hoiſe, es waren dort an die dreihundert Pferde (d h Reiter) They met us, — the number of three hundred, ſie ſtiegen auf uns, wohl dreihundert an der Zahl

5 (eine gewiſſe Ordnung, ein gewiſſes Verhältniß anzuzeigen) zu, im Verhältniß zu

As three to nine, wie drei zu neun
Three is — nine as nine is — twenty seven, drei verhält ſich zu neun, wie neun zu ſieben
Five — one, fünf gegen eins, gegen Einen It is ten — one that etc., es iſt zehn gegen eins zu ſehen, zu wiſſen, daß
10 Physicians have two women-patients — one man, die Aerzte haben zwei weibliche Patienten auf einen männlichen

6 (eine Begleitung, Verbindung, Geſellſchaft, Singulſung anzuzeigen)

Wisdom he has, and — his wisdom, cour- age, Weiſheit hat er, u bei ſeiner Weiſ- heit Ruthy DENHAM Add — your faith, virtue, reichet dar in eurem Glauben Tugend.
BIBLE I have a title — that, ich habe ein Recht dazu He has a covetous man — his father, er hat einen Gelzhts zum Vater
She has got a clown — her husband, ſie hat einen Bauer zum Manne They mov'd on in silence — soft pipes ſie zogen ſtill weiter beim Tone ſanfter Pfeifen (gehend) zu,

7 (einen Zweck, eine Beſtimmung an- zuzeigen)

To expose to sale zum Verkauf aus- ſetzen, ſell bieten To rise early — one's work, früh an die Arbeit gehen — my know- ledge, meines Wiſſens, As I found — my vexation, wie ich in meinem Verdrusse fand
He gave it — my custody, er gab es mir in Verwahrung — that, zu Etwas, zu dieſem Zwecke SHAK

8 (eine Wirkung, ein Ende andeutend) zu

To his cost, auf ſeine Koſten. (Violent factions exist) — the prejudices of the state, zum Nachtheile des Staates (The prince was flattered) — his ruin, zu ſeinem Ver- derben, Untergange

9. (als Vergleichung) gegen (Einen od Etwas), in Vergleichung mit ic, in Ver- gleich mit ic

You are but an ass to him, ihr ſeid nur ein Esel gegen ihn (All that they did was pretty) — this, dagegen B JONSON. This is nothing — what etc., dies iſt Nichts in Ver- gleichung mit dem, was ic Men's wisdom is but folly — God, die menſchliche Weiſheit iſt nur Thorheit vor Gott There is no fool — the winner, who etc., es gibt keinen ge- ſtern Narren, als den Gewinner, der ic. There is no devil — the hypocrite, es gibt keinen größeren Täuſel als den Scheinheiligen

10 (eine Abſicht anzuzeigen, in dieſer Be- deutung iſt ſehr for gebr) zu

Marks and points out each man of us to slaughter (zum Töden) B JONSON.

11. (den unmittelbaren Gegenſtand einer Handlung od Wirkung, od eine gewiſſe Beziehung auf denſelben anzuzeigen) für.

A substance sweet to the taste, eine ſü- ßen Geſchmack iſſe Subſtanz (An event etc) painful — the mind, ſchmerzſich, pein- voll für den Geiſt. (The flower) is sharp — the taste, hat einen ſcharfen Geruch. I drink

— the general joy of this table, ich trinke auf aller Freunde Wohl an dieſer Tafel. (We have a good seat, let us) keep it — ourselves, ihn für uns behalten That is lost — me, das iſt für mich verloren A fer- vent charity — all men, eine unbrüſtliche Liebe für alle Menſchen This is no pre- judice — you, dies bringt Ihnen keinen Nach- theil (From the particularities) every lan- guage hath — itself, die jede Sprache für ſich hat Keep your company — yourself, behalte deine Geſellſchaft für dich, bleibe für dich (The stranger called for an omlet) — his supper, zum Nachteſſen That is nothing — me, das geht mich Nichts an That's — herself, das geht ſie an As —, rückſicht- lich —, in Betreff, mit Rückſicht auf . As — that, was das betrifft. — the end that etc, damit ic

12 (zur Beſtimmung einer Zeit)

To-day, heute To-night, dieſe Nacht, heut Nacht, heut Abend To-morrow, morgen (Wisheiten werden dieſe adv auch als subst gebraucht, s B) Prov To-day is ours, to-morrow may be yours, heute mir, morgen dir To-morrow come never, am Nimmermehrstag

13 (in der Grammatik zur Bezeichnung des Dativs) To a friend, einem Freunde — me, mir — the man, dem Manne Das Zeichen des Dativs to wird bei nach den Zeitwörtern Answer, Afford, Bear, Bring etc, ſo wie nach it weggelaſſen)

To, adv. [Sprachlehre] zu

1 (als Zeichen des Infinitivs in der (David in his life-time intended) to build a temple, einen Tempel zu bauen — teach, ſehren, zu ſehren, um zu ſehren, f N 2 — be found, zu finden. — cease — be, aufhören zu ſein (The delay of our hopes) teaches us — etc, ſehrt uns zu ic

2. (eine Abſicht anzuzeigen, anſtatt des

alten for to) um zu.
The court will sit in February to try some important causes WERTON
Born to beg their bread, geboren, ihr Brod zu betteln.

3 (oft nach adv) zu.

Ready to go, bereit zu gehen Prompt — etc., gleich zu ic bereit Prompt — obey, ſehr geſorſam We are ready — try it, wir ſind entſchloſſen, es zu verſuchen Quick — hear, but slow — censure, ſchnell zu hören, aber langſam zu tadeln (d h im Hören, im Tadeln) (eine Folge anzuzeigen)

4. (als nähere Beſtimmung des Begriffs,

I weep to think of it (on't), ich weine, wenn ich daran denke Boys love — play. Knaben ſpielen gerne. (I have done my ut- most) to lead my life so pleasantly as — forget etc., meine Tage ſo angenehm zu ver- leben, daß ich ic. vergeſſe

5 (eine Zukunft anzuzeigen)

We are still to ask for something else, wir ſuchen ſtets nach etwas Anderem We are — meet at ten o'clock, wir ſollen um zehn Uhr zuſammenkommen (Every man at death) is — receive the reward of his deeds, ſoll, wird den Lohn ſeiner Thaten empfan- gen, (f das Zeitwort to Be).

6 (nach dem Zeitwort to Have zeigt es eine Pflicht, Nothwendigkeit an).

I have a debt to pay on Saturday, ich habe Samstag eine Schuld zu bezahlen
7. him, auf

To and again, — and fro, hin u wie- der, hin u her, auf u ab

8. To come to, to leave to etc. | die betreffenden Zeitwörter.

The hoises are to, es iſt angeſpannt

9 in Volksausdrücken, wie „I will not come, you shall to, ob too“, iſt to gleich- bedeutend mit moreover, besides, ſat in super, gleichfalls, auch. Solche Phraſen ſind als acht angeſchicklich anzuſehen

10 + als Partikel vor dem Zeitwort ohne Bedeutung, beſ bei SHAKSPEARE gebrauchlich.

The gods to bless your honor — pinch (the unclean knight) SHAK

Toad, töde, (angeliſ tade, tadige) s [Zool] die Kröte

To swell like a toad giftig werden, wie eine Kröte — a-spittle, [Bot] der Kuf- fuchsſpeichel

Prov O He has as much need of it, as a toad of a side-pocket, er wunſcht ſich etwas unnützes As full of money as a — is of feathers, ſtutarm To sit like a — on a chopping block, ſchlecht reiten

Toad-eater, 1 der gemeine, niedrige Ohrenbläſer, Fuchſchſchwänzer 2 j die arme Verwandte, die das Sinnenbrod der reichen Verwandten iſt, u, wie Nischenbrödel, Alles leiden muß — fish, [Zoo] der Krö- tenſiſch, Kugeliſch, — flax, [Bot] der Krötenſachs, das Flachſtraut, Lein-, Nabelkraut — lily, [Bot.] die gelbe Waſſerlilie, Waſſerblume od Seebiume — rush, [Bot] die Krötenbinſe — spotted, wie eine Kröte gefleckt — stone, 1, der Krötenſtein 2 [Mineralg] die Waſche, der Mandelſtein, mandelſteinartige Trapp. — stool, [Bot] der Krötenſtuſl (Art Gift- ſchwamm)

Toadish, töde'liſh, adj. + giftig.

Toast, thate. (lat toast; ſp u. port. tostar) v. a 1 röſten (Brod, Käſe, Speck). 2 j durch u durch wärmen, durchaus er- wärmen. 3 + verkochen

Toasting-fork, die Röſtgabel. Toasting-iron, 1 das Röſteisen. 2 s das Schwert, Käſemeſſer

Toast, s die geröſtete Brodſchnitte A toast and butter, geröſtetes Brod mit Butter beſtreichen Dry —, die geröſtete Brod- ſchnitte, geröſtetes Brod mit darauf geſtri- chener Butter. Soft —, dipped —, geröſtetes Brod in zergangene Butter getauſt A — and wine, geröſtetes Brod mit Wein dazu od darüber

Toast, (verw. mit tosa) v. a. 1 beim Ausbringen einer Geſundheit nennen. To — a lady, auf die Geſundheit einer Dame trin- ken, ſie iſt generally — ed, man trinkt ins- gemein auf ihre Geſundheit. 2, + ausbringen (eine Geſundheit) They — ed many healths (eine Geſundheit) ADONSON
Toast, v n eine Geſundheit aus- bringen, Geſundheit trinken.

Toast, s. 1 das Geſundheitstrinken, Ausbringen einer Geſundheit. 2 die (ausge- brachte) Geſundheit, der Toaſt. 3 j der Gegenſtand der Anblickung, die geprieſene Schöne.

TOA

A standing toast, eine Gesundheit, die allgemein getrunken wird A reining -, a universal - ein Gegenstand allgemeiner Süßigung. (Above a year) before the fair Temple came to be a -, ehe von der schonen Tempel die Sprache war An old - ein alter Tisch [toll u voll]

Prov He is as drunk as a toast, er ist Toast-maste; der Ausbringer einer Gesundheit, Einer, der eine Gesundheit ausbringt [einer Gesundheit]

Toaster, tòt'úr, s der Ausbringer
Toaster, s 1 der Kofter, Kofstende 2 das Kofstisen 3 ß der Degen, Wratpfeß Bread toaster das Geseß zum Rößen der Brodschnitten

Tobacco, tòbák'kò (v Tabaco, einer Provinz von Yukatan) s der Tabak, (in engerer Bedeutung) der Rauchtobak

To smoke tobacco, Tabak rauchen - in leaf, der Blatttabak Clammy-leaved -, der Süßdatteltabak Panned -, der Jungferntabak Cut -, kurz geschnittener Tabak Roll -, der Rollentabak, Stangen tabak Common -, English -, der türkische, englische Tabak Shag -, lang geschnittener Tabak Sweet scented -, Süßweint

Tobacco-box, die Tabakbüchse - pipe, die Tabakspitze, - bowl, der Pfeifenkopf, - clay, der Tabakpfeifenkopf, - cleaner, der Pfeifenraumer, - shank, das Pfeifenrohr, - up, die Pfeifenpfeife, das Pfeifenmundstück - pipe fish, [Schiff] die Tabakspitze - pouch, der Tabaksbeutel - spinner, der Tabakspinner - stopper der Tabakstopfen, Pfeifenstopfen

Tobaccooning, tòbák'kónlŋ ad Rauchend, Tabak rauchend

Tobacconist, tòbák'kónlŋt, s 1 der Tabakfabrikant, Tabakspinner 2 der Tabakhandler

Toby, tòb'ò, s Tobias (ein Name)

Toccata, tòkkà'tà, (it W) s [Mus] Torkata, das Vorpfeil

Tochay, tòk'kà, s eine Art gefesteter Erde in Indien

Tocsin, tòk'sin, (fr W) s die Sturmglocke, Baumglocke

Tod, tòd, (gnel tod) s 1 * der Hühner, das Geßtrich 2 [Spindel] ein Gewicht von 28 Pfund (Wolle), zwei Stein 3 der Fuchs

Tod, v n. 1 zwei Stein (= 28 Pfund) wiegen, ausmachen, liefern SHAK

To-day, f unter To, N. 12

Toddle, tòd'dl, v n [Dertl.] herum wandern

Toddy, tòd'dò, s 1 [Bot] -, ob - tree, die Weinspalme, Schumpalme 2 der Palmwein 3 der Toddy (eine Art süßen starken Ertrags) [vogel, Pfattschuabel]

Tody, tòd'ò, s [Ornith] der Tod.
Toe, tò, (angeli ta, schu tã) s die Beße (bei Menschen u Thieren), (bei Pferden) der Vorderfuß

From top to toe, von Kopf b' zu Fuß, vom Kopf bis auf die Füße To kiss the pope's -, dem Papste die Füße küssen - as of a shoe or last, das Obersteil eines Schuhes od Leistenende.

Tofore, tòfòr', praep od adv. s [Before u Formerly]

Toft, tòft, (v tuft) s 1. der Sam

TOK

2 (dan tofte, tomt) (in alten Gesetzbüchern) die Stätte, Hofstätte (der Platz, wo sonst ein Vorwerk, Gebäude gestanden hat) 3 [Dertl.] eine Art Schuppen am Ende eines Nachthofes [die Toga, das Oberkleid]

Toga, tòg'gá, (lat. W) s [alt Rom] **Togated**, tòg'gátd., ad mit der

Toged, tòg'géd, s Toga oder in eine Toga gekleidet, in der Toga

Together, tòg'th'úr. (angeli to-gaethre) adv 1 zusammen, a) beisammen, bei einander b) mit einander 2 nach od hinter einander

Together! [Mar] alle zugleich! The king joined humanity and policv -, der König verband Menschlichkeit mit Politik Bacon To live -, beisammen bei einander, mit einander leben The allies made war upon France -, die Verbündeten bekriegten Frankreich mit einander To sew knit, pin, fasten - zusammen nahen, sticken, zusammen, an einander herren, an einander befestigen To mix -, mit einander vermischen, unter einander mischen - with, sammt, nebst, mit An age -, ein Jahrhundert lang Three days -, drei Tage nach einander It lasted a month -, es wdherte einen Monat.

Toggel, tòg'gíl, s [Mar] 1 der Knebel, (in engerer Bedeutung) der Knebel in den Geßbohren 2 der Krummangel

Toggel-bolt, [Mar] eine Art Bolzen mit einem Knebel

Toll, tòll, (angeli toollan toollan) v n arbeiten, thätig sein, sich überarbeiten, mühsam arbeiten, sich placken, sich plagen, sich quälen

To toil and moil, sich placken od plagen, sich abarbeiten, so sich blutiger vor den lassen

Toil, v a 1 bearbeiten, to - out, f to work out 2 ermüden, abmatten Toild with works of war, ermattet von Kriegarbeit SHAK

Toil, s die Arbeit, (bei) schwere, beschwerliche Arbeit, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Mühseligkeit, Mühe

Toil, (fr toile) s 1 das Gewebe 2. das Netz, pl -s, die Netze, [Waidmisp] Garne

Toil of a spider, das Spinnengewebe

Toiler, tòll'úr, s Einer, der arbeitet, sich abarbeitet, sich abmüht, sich plagt od, plack

Toilet, tòll'òt, (fr toilette) s 1 das Putzgeschick, (daher) 2 der Putzisch, Moe-gentisch, Nachstrich, die Toilette

Toilful, tòll'fúl, ad 1 arbeitjam, mit Arbeit überladen 2 lästig, ermüdend, mühsam [arbeiten]

Toiling, tòll'ing, s. das mühsame

Toilsome, tòll'súm, ad mühsam, mühselig

Toilsomeness, tòll'súmnòs, s. die Mühsamkeit, Mühseligkeit

Toise, tòiz, (fr W) s [fr Längenmaß] die Toise, Maß, die od das Maß

Toison-d'or, tòd'ándòr, (fr W.) s. [Herb] das goldene Wief. [Wein]

Tokay, tòkà', s der Tokayer (Wein)

Token, tò'kn, (angeli taen, taen; Zeichen) s 1 a) das Zeichen, Merkmal

TOL

b) das Zeichen, Merkmal, der Beweis (of von Freundschaft zc.), die Nachweisung 2. [Lypog] das Zeichen (= 250 Bogen) 3 -, ob plage -, a) die Welle, Pfeßblatt, rei, der Pfeßfeden, die Pfeßwelle SHAK b) ß die Lusteude 4 das Andenken (Geschenk) SHAK 5 eine Münze, die im beilaufigen Warte von einem Jarthing u von Privatn zur Zeit der Königin Elizabeth gemünzt, einen geduldeten Kurs hatte. 6, ein (Münz) Zeichen von Silber zur Bequemlichkeit beim Geldverwechsel

Show me a token for good, ll thue ein Zeichen an mir, daß mir's wohl gehe That will be an everlasting - of etc das wird ewig von ic zeugen By the same - that etc, zum Zeichen, daß zc. She is not worth a -, sie rangt Nichts, ist nicht werth, daß man sie besieht They care not a - for him, sie machen sich Nichts aus ihm, verachten ihn

Token, tò'k, 1 zeichnen SHAK 2 + anzeigen, bekannt machen

Tokened, mit (Pfeß-) Fieden gezeichnet, mit (Pfeß-) Fieden. SHAK

Tol, tòle, (lat tollò) v a [Rechts] für + aufheben, vernichten Cyo It tol's the presumption in favor of a sentence

Tola, tòl'à, s. [Subst] ein gewisses Gold u. Silbergewicht

Told, tòld, praet u pp v Tell I am told so, so habe ich mir sagen lassen Sheep and oxen that could not be - ll Schafe u Rinder, so viel, daß man's nicht zählen noch rechnen konnte.

Toll-booth, v unter Toll.

Tole, tòle, (ar. dalla, afh. talwa) v a 1. ziehen, nachziehen, schleppen. 2. (Thiere) locken (dadurch, daß man ihnen eine Lockpfeife vorhält) [locken, anziehen]

To tole away, weglocken. To - on, an [Geogr.] Toledo, tòl'òd, s 1 [Geogr.] Toledo (eine Stadt) 2 die toleder, spanische Klinge

Tolerable, tòl'úràbl, (fr W, v. lat tolerabilis) ad 1 zu ertragen, erträglich, leidlich (Kälte, Hitze zc) 2 + erträglich, leidlich, leidlich gut

(The insults and indignities of our enemies) are not tolerable, sind nicht zu ertragen, sind unerträglich In - demand, ziemlich gesucht (v Waaren)

Tolerableness, tòl'úràblnòs, (+ Tolerability) s 1 die Erträglichkeit 2 + der Zustand, da Etwas erträglich, leidlich, leidlich gut ist

Tolerably, tòl'úràblò, adv. 1. erträglich. 2 + erträglich, leidlich, ziemlich.

Tolerance, tòl'úrànse, (fr W., v. lat) s 1 die Duldung, Toleranz 2 + das Ertragen [tolerant]

Tolerant, tòl'úrànt, ad. duldend, **Tolerate**, tòl'úràte, (lat.) v. a. Etwas dulden, ertragen, leiden, hingehen lassen, (bef) dulden (eine Religion, Meinungen zc.).

Crying should not be tolerated in children, man sollte nicht zugeben, daß Kinder weinen Looker

Toleration, tòl'úrànshà, s. die Duldung, Nachsicht; (bef) die Glaubensduldung, Religionsduldung, Gewissensfreiheit.

TOL

Toleration-act, [Engl.] die Toleranzakte

Toll, töle, (angels toll, holl. tol, schw. tall, dan. told, Zoll) s. 1 der Zoll, (Nichtspr.) a) das Recht, innerhalb der Grenzen eines Herrngutes zu kaufen u. zu verkaufen b) der Zoll, die Zollabgabe, Zollgebühr, Maut, Mautabgabe 2 das Wegegeld, Chausseegeld, Brückengeld 3 das Geleit, Geleite 4 die Mahlmehle, der Mälsterlohn.

Toll-bai [auf Kannten] der Schlagbaum --book, das Zolzbuch, Zollkuttungsbuch --booth, --house, die Zolllude, das Zollhaus --booth, a) s. das Gefängnis b) v. a. in ein Zollhaus od. Gefängnis einsperren, ins Gefängnis setzen --bridge, die Zollbrücke --corn, das Korn, das als Zoll oder Lohn für das in Mühlen gemahlene Korn entrichtet wird --dish, [bei Mültern] die Mahlmehle --free, zollfrei --gate, das Zollthor. --gatherer, --man, der Zolleinnehmer, Mautner --hop, ein kleines Maß, wo mit man das als Zoll erhobene Korn misst --house, f. --booth --money, die Zollgebühr --travers (e), der Durchgangszoll für jedes über ein Grundstück getriebene Stück Vieh.

Toll, v. n. 1 Zoll, eine Abgabe geben od. entrichten, zollen, verzollen 2. Zoll einnehmen, Zoll od. eine Abgabe erheben, [bei Mültern] die Mahlmehle belegen, messen

Toll, v. a. 1 als Zoll erheben 2 i (from) jammeln (von).

Toll, (w. tol, tolo) v. n. Baute von sich geben, klingen, (bei) in die Kirche od. zur Kirche klingen, zum Grabe klingen

Toll, v. a. 1. klingen machen, (die Glocke) anschlagen, anziehen 2. durch Klingen, Anschlagen der Glocke rufen, abrufen 3. (durch den Schall anzeigen) schlagen (eine Stunde, u. dgl.).

Toll, } s. der Anschlag
Tolling, töle'ing. } an eine Glocke, das Läuten, Anschlagen, Anziehen, Gehör.

Toll, (lat. tollō) v. a. 1 [Nichtspr.] wegnehmen, aufheben, vernichten 2 [Korth.] wegnehmen, wegnehmen, f. Tole

Toller, töle'är s. Emer, der die Glocke anschlägt, anzieht, eine Glocke klingen

Toller, s. t. der Zoller, Zolleinnehmer

Tolt, tölt. (v. lat. tollō) s. [Nichtspr.] ein Weir (Gerichtsbefehl), wodurch eine bei dem Patrimonialgerichte anhängige Sache an den Gerichtshof der Grafschaft (County-court) verwiesen wird. (der Toltbalsam)

Tolu-balsam, töl'ä-bäw'säm, s. Tolu-tree, [Bot.] der Tolubaum.

Tolulation, töl'ä-shün, (lat.) s. t. der Festertritt, Paßgang

Tom, töm. (Nichtspr. für Thomas) s. 1. Thomas 2. o. m. Zusammensetzungen meistens d. od. f. wie das deutsche Hans, s. B. --boy, ein gemeiner Kerl, der Wildfang, die wilde, ausgelassene Dirne, Gassenkinderin. --cony, ein dünner Hans. --long, Hans Langweilig --rig, der Wildfang. (He is) --telltruth, (er ist) ein gutes Schaf --thumb, Zwerg, Däumling, Däumchen. --tit, die Meise, f. Titmouse --turd, der Mistritziger 3 (ehm) der Bude im Kartenspiele Gleek.

TON

Tomahawk, töm'ähäwk, s. die Streitaxt der Indianer

Tomahawke, v. a. mit einer solchen Streitaxt tödten

Tomato, töm'ä'tö, s. [Bot.] der Liebesapfel, Goldapfel

Tomb, töm, (fr. tombe, tombeau, w. tom, tomen, ir. tuoma, sp. tumba, g. tymbos) s. 1 das Grab, Begräbnis, die Gruft 2 i das Grab (die letzte Ruhe des Todes) 3 das Grabmal

Tomb-stone, der Grabstein.

Tomb, v. a. zur Erde bestatten, begraben, ins Grab legen

Tombac, töm'bäk, s. der Tombac

Tombless, töm'l's, adj. grablos, ohne Grab, unbegraben, kein Grabmal habend

Tomboy, töm'böi, s. t. die Meise

Tome, töme, (fr. W, v. gr. tomos) s. 1 [Buchhand.] der Band 2 der Band, das Buch [mentum] adj. [Bot.] filzig

Tomentous, töm'ent'üs, (lat. to)

To-morrow, adv. u. s. morgen, der morgende Tag, i. unter To

Tompion, töm'pün, (fr. tampon)

s. [Mar.] der Windpropfen, i. Tampon

Ton, tün, als Endsilbe von Ortsnamen bedeutet town, Stadt

Ton, (fr. W) s. v. die herrschende Mode. Bon ton, der gute Ton.

Ton, (angels. tanna, fr. tonne) s. [Mar.] die Tonne, i. Tun

Tone, töne, (fr. ton, lat. tonus; gr. tonos) s. 1 [Med.] die Spannung, Spannkraft (des Magens u.) 2 der Ton, a) der Klang, Schall, Laut b) (ein bestimmter Klang) c) (der Klang der menschlichen Stimme) die Stimme, Aussprache, [Met.] der Ton d) (eine besondere oder gezielte Weise, die Stimme beim Sprechen zu halten) 3 [Mus.] a) der Ton b) der Ton, die Tonart, the --major, Dur, die Durtonart, the --minor, Moll, die Molltonart

4. a) der weinerliche Ton b) das Weinen, Gewimmer.

4 a) Children often read with a tone.

Tone-syllable, die Tonsilbe.

Tone, v. a. 1 in einem gestimmten Tone vortragen. 2 i. Töne.

Toned, tönd, part. adj. (in Zusammensetzungen) einen Ton habend, tönend.

Sweet-toned, well-- lieblich tönend High --, mit hohem Tone, einen hohen Ton habend

Toneless, töne'l's, adj. tonlos, fei

Tong, täng, (f. Tonge) s. t. die Zunge, das Zunglein (an einer Schnalle), f. Tongue

Tongs, tōnga, (angels. tang, dan. u. holl. tang, Zange, schw. tång, isl. taung, gael. teaugas) s. pl. 1. --, v. a. pair of --, die Zange, Feuerzange; (in engerer Bedeutung) die Kornzange, Kienkluft (das abgetriebene Silberkorn aus der Kapelle zu heben). A smith's --, eine Schmiedezange. 2. die Maulzange (?) SHAK

Tongue, tūng, (angels. tung, tunga; goth. tuggo; schw. tunga; Zunge) s. 1. die Zunge (der Menschen u. Tiere; bei den Menschen das Haupt-

werkzeug der Sprache) 2 i a) die (menschliche) Sprache b) die Sprache (im Gegensatz von Gedanken od. Handlung) c) die Sprache (eines Volkes) d) || die Zunge (ein Wolf, als verschieden von anderen Wölfen durch seine Sprache). e) ein der Zunge ähnlich gestalteter Körper oder Theil an einem Dinge, (daher) a) die Zunge (einer Flagge), die Zunge, das Zunglein, Zungelchen (an einer Woge, Schnalle u.) die Angel (einer Degenklinge), [Mar.] das Augenspieg, Augenspiegel (der stehenden Partanen), der Fuß (eines Räderwagrades) β) die Zunge, Sandzunge γ) [Mar.] das spitze zulaufende Ende eines Spüls od. Rappens g) [Mar.] ein Bret, das durch eine Zwinge in den Theer festset geht und worin sich ein rundes Loch befindet, durch welches die Fischgarn, die getheert werden soll, fährt h) [Mar.] ein unter dem Wasser hervorragender Theil eines Eisberges od. Eisfeldes i) || die Zucht, Bai

To hold the tongue, to hold one's --, das Maul halten, schweigen To have one's -- well hung, well oiled, to have a glib --, eine geübte Zunge haben. To have one's -- at command, sich mit großer Leichtigkeit ausdrücken I have a thing on the tip of my --, es liegt, schwerst mir auf der Zunge To have too much --, sein Herz auf der Zunge haben. To have no --, keine Zunge im Saume halten, verschwiegen sein An ill --, eine obbe Zunge, Lästzunge His -- failed him, er verlor die Sprache, konnte kein Wort vorbringen His -- tipt, er hat sich verbezt od. versprochen. Much -- and much judgment seldom go together, viel Gerede und viele Beurtheilungskraft findet sich selten zusammen L'ESTRANGE. The gift of --, das Talent für Sprachen

Prov. Your tongue runs before your wit, du sprichst, ehe du denkst. What the heart thinks the -- speaks, was das Herz voll ist, deß geht der Mund über. He that has a -- in his head may find his way where he pleases, wer reden kann, kommt überall durch

Tongue-doughty, tung-doughty taper mit der Zunge. -- grafting, tung-grafting, das Pfropfen mit dem Zunglein. --pad, tung-pad, t a) s. der große Schwächer. b) v. a. herunterraffen, beschimpfen. --shaped, tung-shaped, [Bot.] zungenförmig. --tie, tung tie, v. a. Eimen am Sprechen hindern, Eimen die Zunge kähmen -- tied, tung-tied, i. einen Fehler an der Zunge habend, zungenföhm 2 i eine gefesselte Zunge oder ein Schloß vor dem Munde habend, verstimmt, mit gebundener Zunge -- valiant, tung-valliant, kühn, tapfer mit der Zunge, they are --, where etc., sie sind Zungenhelden, wo u.

Tongue, } v. a. schelten, zanken --
Tung, } v. n. 1. sich schnabeln; zungen. 2. sprechen, schwätzen 3. [Waidm.] anschlagen (u. schinden)

Tongued, tūng, } adj. eine Zunge habend, mit einer

Tunged, tūng, } adj. eine Zunge habend, mit einer

Tunged, tūng, } adj. eine Zunge habend, mit einer

Tunged, tūng, } adj. eine Zunge habend, mit einer

TON

Tongueless, tũng'les, *adj* 1 keine Zunge habend, der Zunge beraubt, ohne Zunge 2 \pm a) sprachlos, stumm b) \pm ungenannt, unberührt SHAK

Tonguing, tũng'ing *s* [bei Gùt Tũnging, \int nen] eine Art zu pfeifen, indem man in den Stamm einen Schuß niederwärts macht

Tonic, tũn'ik, (auch Ton'ical) *adj.* 1. [Med.] tonisch (die Spannung, u. daher die Stärke vermehrend) 2. Eigne betreffend 3 \pm ausdehnend

Tonic motion, [Med.] die tonische Bewegung — spasm, [Med.] der Starrkrampf In point of — power, was die Macht der Eigne betrifft

Tonic, *s* 1. [Med.] das tonische, stärkekende Mittel, Spannungsmittel. 2. (fr. tonique) [Mus.] die Tonika, der Grundton 3. [Mus.] ein gewisser Grad von Spannung

To-night, adv u. *s* heute Nacht, f. unter To

Tonnage, tũn'ndje, (fr. W.) *s* 1. [Mar.] a) die Last, Lastigkeit, Ladungsfähigkeit, der Tonneninhalt, Tonnengehalt, Tonnenbetrag, die Tonnenladung, das Tonnenmaß (eines Schiffes) b) die Tonnenzahl, der Tonnengehalt der Handelsmarine (einer Nation) 2. a) —, ob —rate, —fees ω das Tonnenlohn, Lastgeld, die Lastgebühren, der Schiffszoll, Frachtzoll, Warenzoll per Tonne β (\int Tunnage) die Transsteuer, der Ausländerlohn an die Matrosen per Tonne b) das Tonnenlohn, Barkengeld

Bill of tonnage, [Mar.] der Maßbrief

Tonquin-bean, tũn'kwĩn-bẽne, *s* [Bot.] die Tonkabohne

Tonsil, tũn'sil (lat. tonsillae) *s* [Anat.] die Mandel

Tonsil, *adj* gestuft od. beschulten werden können, beschneidbar

Tonsure, tũn'ahũre, (lat. tonsura) *s* 1. das Scheren, Abschneiden der Haare, das Geschorensein 2. (vñm lat. Kirche) a) die Tonur, Haupt, Scherel od. Kopfschur b) die Platte, der Haarkranz

Tontine, tũntĩn', (fr. W., v. Erfinder Tonti) *s* die Tontine (wachsende Beibrante, eine Anleihe, deren Zinsen den länger Lebenden der Subskribenten zu gute kommen)

Tony, tũn'ne, *s* 1. (Wörtzug für Anthony) Anton 2. \downarrow der Einfaltspinsel

Too, tũ, (angels. to) *adv.* 1. (mit darauf folgendem *adv.*) zu, allzu, (bisweilen wird es doppelt gesetzt, um dessen Nachdruck zu verstärken) too, too, gar zu, allzu, viel zu 2. ebenfalls, gleichfalls, auch, noch dazu, dabei

Too much, 1. zu viel, allzuviel 2. das Zuviel, Uebermaß (der höchste Grad) SHAK

Tool, tũk, *prae* u. *bi*sw das pp. v. Take

Tool, tũl, (angels. tol, fr. outil; lat. telum) *s* 1. das Werkzeug, pl. —s, das Gerät. 2. \downarrow das Werkzeug

2. Men of intrigue always have their tools, by whose agency they accomplish their purposes WEBSTER

Gardening-tools, das Gartengerät. Ploughing —s, das Ackergerät —a of

TOO

iron, Eisengerät. Man's —, die männliche Ruthe SHAK He is a fit — for the times, er schickt sich recht für unsere Zeiten

Tool, *v* a mit einem Werkzeuge arbeiten, [Mar.] mit dem Zahnhammer bearbeiten [Königskraut]

Toolsee, tũl'sĩ, *s* eine Art des

Toot, tũt, (angels. tootan, holl. toeten, tuten) *v* n 1 \uparrow hervorstehen, hervorragen 2 \uparrow spähen, gucken 3 tuten, bläsen, bläsen

Toot, *v* a 1 \uparrow erspähen 2 tuten, Tooter, tũt'ũr *s* der Tuter

Tooth, tũt, (angels. toth, pl. teth) pl. teeth, *s* 1. [Anat.] der Zahn (bei Menschen u. Thieren) 2 \pm der Zahn, die Zacke, der Zacken, die Zinke (einer Gabel ω)

Clenched teeth, dicht stehende Zähne

To breed teeth, zähnen (These are not dishes) for thy dainty —, für dein Ledermaul To have a sweet —, einen Backenzahn haben, fester, genüssig sein, die Backen steifen To have an aking — at etc., einen Broß auf ω haben — and nail, mit aller Gewalt A lion and bear were at — and nail which etc., ein Löwe u. ein Bär gaben sich alle mögliche Mühe, welcher von ihnen ω

To go to ω and nail, mit der möglichsten Anstrengung Etwas thun I shall tell him to his teeth, ω werde ihm ins Gesicht sagen SHAK We shall meet them full in the teeth, wir werden ihnen gerade entgegen kommen To cast in the teeth, in any one's teeth, einem vorwerfen, ω vorwerfen To show the teeth, die Zähne zeigen, drohen In spite of the teeth, gegen ihren Willen SHAK He did it in spite of his teeth, er that es ihm zum Troste To laugh from the teeth outward, gezwungen lächeln To make any one's teeth water, to set any one's teeth watering, einem den Mund wässrig machen To set the teeth on edge, die Zähne stumpf machen

Tooth-ache, das Zahnweh, der Zahnschmerz, die Zahnschmerzen —ache tree, [Bot.] der Zahnwehbaum (gen. Zanthoxylum) —brush, die Zahnbürste, —drawer, 1 der Zahnausziehler, Zahnausreißer, Zahnarzt 2, pl. —s, das Zahnziehen —drawing, das Zahnausziehen, Zahnausreißen —edge, jene eigentümliche Empfindung, die durch harte Zähne u. Verletzung gewisser Substanzen im menschlichen Körper hervorgerufen wird. —letted, [Bot.] gezähnt. —music, ω das Klauen

—pick, —picker, der Zahnstocher —pick, die glatte, glatte Währe, der Zahnstocher —pick case, die Zahnstocherbüchse —powder, das Zahnpulver. —errated, (sägeförmig gezähnt) —shell, [Naturg.] die Zahnhöhle, Zahnhöhle, Kinnlade —word, [Bot.] die Zahnwurzel, das Zahnkraut.

Tooth, *v* a 1 zähnen, zähneln, zacken, mit Zähnen versehen 2. (gewöhnl. mit in) angreifen machen, in einander fügen.

Tooth, *v* n (gewöhnl. mit in) einreiben

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

Toothed, tũt, *adj* 1 mit Zähnen versehen, gezähnt, [Bot.] gezähnt. 2. \pm scharf, spitzig (wie ein Zahn)

TOP

Toothful, tũt'fũl, *adj* \pm *s* Toothsome

Toothing, tũt'ing, *s* das Zähnen, Eingreifen, [Mar.] die Verzahnung

Toothless, tũt'les, *adj* zahnlos

Toothsome, tũt'sũm, *adj*, ge-
meßbar, schmackhaft

Toothsomeness, tũt'sũmĩs *s* die Schmackhaftigkeit

Toothy, tũt'ũ, *adj* gezähnt

Top, tũp, (angels. top) *s* 1. die Spitze, Höhe, das oberste Ende, der Giebel, die Spitze (eines Hauses), der Scheitel, Gipfel, die Spitze, Spitze (eines Berges), der Gipfel, Gipfel, (der Kopf- u. Zimmerleuten) Schopf, Kopf (eines Baumes) 2 \pm das höchste Ziel (der Wünsche Jemandes ω), der Gipfel (des Ruhmes ω) 3. der oberste Teil eines Dinges, ω a) [Bot.] — of the pistol, die Spitze b) die Oberfläche (des Wassers) c) — of a bed, der Betthimmel. d) die Deckhaut, Schutzhaut (oberste Haut in Steinbrüchen) e) der Kranz (einer Zylinderkappe); Aufsatz, Kranz, die Krone (an Spiegeln) f) die Spitze (der erste Pfahl) 4. (in engerer Bedeutung) a) der Scheitel (die Oberseite des Kopfes) b) der Schopf (die Haare auf dem obersten Theile des Kopfes) c) der Kopf (einer Pflanze) d) [Bot.] der Staubbeutel, Staubbeutel, Staubbeutel, die Staubbeutel, das Staubfach 5. (fr. toupie, Topp) der Kreisel 6. [Mar.] a) das Mars Main —, das große Mars, Mäzen —, das Besanmars b) — and butt, eine Art in England üblicher Verschönerung der Pfosten

3 f) Each boy strives to be at the top of his class, or at the — of the school WEBSTER.

Tronching top of a stag's head, die äußersten Spitzen od. Enden eines Schaufels gehörs The — of my ambition is to etc., mein höchster Ehrgeiz besteht darin, zu etc. The — of preferment, die höchste Beförderung. It he, which is the — of judgment, wenn er, der der höchste Richter ist SHAK.

At the top of the street, oben in der Straße From — to toe, vom Scheitel bis auf die Fußspitze, bis zur Fußspitze. Let us take the instant by the forward —, laßt uns den Augenblick beim Glückhaare ergreifen Cab

bage-tops, Kohlköpfe, Kohlhäupter. Pigeon, der gewöhnliche Kreisf. Humming —, der Brunnkreisel, Stummkreisel. Whistling —, der Pfeifkreisel

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

This is the top evidence, dies ist der Top-evidence, [Mar.] die Schaumkronen der Marzen —beam, der Keilbalken, f. Wind-beam —block, [Mar.] der Stengenwindreepblock —boots, *s* pl die Stulpenstiefel —brim, [Mar.] der mittlere Theil eines Marssegels am Unterleiste —chains, *s*, pl ein Borg von Ketten um die unteren Ketten, zur Zeit einer Schlacht —cloth, [Mar.] ein großes Stück Kanewas, um die Spangematzen zu bedecken —draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens —drawing, die obere Dunngung (ohne den Dünger unter zu pflügen). —end, [Mar.] das oberste Ende, der Topp. —gallant, ω *s* 1. [Mar.] das

Top, *adj* 1 oberste 2 \pm oberste, vornehmste, Haupt. [Hauptbeweis]

TOP

Brampfel 2 ± die höchste Spitze, — mast, die Brampfelge, — mastgale, die Brampfelge, fâhite, — poop, die Oberhüte — b) adj höchste, erhaben, von der ersten Klasse, f B A — spârk, ein Erstfußer — hamper [Mar] Alles, was in den Marzen u Marzen im Wege ist u Windfang verursacht — heavy, 1 oben schwerer als unten, den obern Theil zu schwer für den untern haben 2 ± kopfschwer (Betrunkene) — knot, 1 die Schliefe auf dem Kopfe, Kopfschliefe 2 das Stockbandchen — lantern, [Mar] die Marslaterne, der Marskanal — lining [Mar] — of a sail, die Verdoppungen eines Segels — man, 1 der auf dem Stock stehende Säger, Obermann beim Sagen 2 [Mar] der Matrose auf dem Mars, pl die Marsgassen — mast [Mar] die Stenge; — studding sails, die Oberseegel, — stay-tackle and preventer stay-tackle, die Tasse zum Ansehen des Stengenfalls u Vorgestengensfalls — most, (der, die, das) höchste, oberste. — netting, [Mar] das Gitternetz eines Markes — plates, s pl [Mar] der Beischlag der Marzen — proud auferst stolz — rope, [Mar] das Stengenwindreep, Windreep, — pendant, der Schmel des Stengenwindreeps — sail, [Mar] n) das Marssegel, tois, das Vorsmarssegel, — a and top-gallant sails, die Oberseegel b) das Toppssegel — shaped, [Bot] kreisförmig. — soil, der oberste Boden — soiling, das Wegewaschen, Abwaschen des obersten Bodens — stone, der oberste Stein — tackle, [Mar] die Gien am Stengenwindreep — timber, [Mar] die obersten ob verkehrten Auflager. — wool | Jersey, N 3.

Top, v n 1. f steigen, sich emporheben, sich erheben, hervorragen (v. Bergen u.) 2 ± a) sich (in Etwas) hervorthun, (upon any one) es Einem zuvorthun, über Eimen kommen, ihn überreffen. b) herrschen, vorherrschen.

2. b) Topping passions, topping un-easiness

Top, v a. 1 (oben) bedecken, befränzen, krönen, [Schuhm.] befräpnen einen Stiefel 2 f überrefeln (sich über Etwas erheben) 3 ± überreffen. 4 erstigen (einen Berg u.) 5 ± vorrefell (pielen, vorrefell) machen. 6 oben fügen, fäppen, befchnitten 7 [Mar] toppen (eine Ra).

1 Mountains topp'd with snow WALLER
To top the pit, [Bogerb.] eine Dede von ausgebeizter Bohle machen This actor — his part, f dieser Schauspieler spielt seine Rolle vorrefell To — a candle, ein Licht fügen Topping and taling. [Mar.] das obere u untere od Gietzchenende des Spinnfes abhebeln Toppings and tailings, das Abgehefelte von den obern u untern Enden des Hanfes [hornvogel]

Topan, t'pân, s [Dent] der Nâs.
Toparch, t'pârk, (gr.) s der Orts-herr, Bezirks-herr, Bornehmste eines Ortes, einer Gegend

Toparchy, t'pârk, s. die Orts-herrschaft, Bezirks-herrschaft

Topaz, t'pâz, (gr.) s. 1 [Mineral] der Topaz. 2. [Hebr.] Gold.

Topaz-rock, der Topazfels

TOP

Topazolite, t'pâz'ôlite s der Topazolith [Lux galeus Linn]

Topo, t'pô, s eine Art Spinn (Squa)

Topo, (fr toper) v n jucken, jechen

Topo, s der Schluß, Tunt

Topo, t'p'pur, s der Secher, Sän-

Topet, t'p'it, s [Dent] die Schopfe-mette, Spandenmette

Topful, t'p'tûl adj 1 bis an den Rand voll 2 ± (ok) ganz voll (von), er füllt (von)

Topi, t'ô, (v gr) s 1 [Mi-

Topin, t'ô'in, s ueralg | der Zuf-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

Topi, t'ô'it, s 2 [Med] ein stein-

TOP

Topple, t'ôp'pl, (v top) v n vorwärts fallen, hinstürzen, niederstürzen, hinstürzen herabstürzen

Topple, v a fallen machen, stützen
To topple down, niederwerfen And the deficient sight — down headlong, u ich schwindelnd hinabstürze

Topsy-turvy, t'ôps'îr'v'ô adv

das Oberste zu unterst, das Unterste zu oberst, Alles unter einander, verkehrt

To turn topsy-turvy, das Oberste zu unterst kehren, einen Wurzelbaum machen

To turn a house — ein Haus ganz nieder-reigen [Topfknede, Bockknede]

Topsy-turvy-sail, [Naturg] die

Toquet, t'ôk', (fr W) s die Wei-

berhaube, eine Art weiblichen Kopfschmucks

Tor, t'ô, (angels. W) s. (in Namen

gebr) der Thurm, hohe spitze Felsen

Torch, t'ôrsh, (fr torche, it torcia,

(lat torquero) s die Fackel (aus Tannenholz od Wachs), pl — es, 1 die Fackeln, Wachs-fackeln, Kerzen 2 [Bot] die Klingsferren,

Fackelblumen

Torch bearer, der Fackelträger

light das Licht einer Fackel od. von Fas-

keln, der Fackelschein, das Fackellicht

— thistle, [Bot] die Fackelstachel — weed,

[Bot] das Fackelkraut, Wollkraut, die K-

lingsferre. — wort, [Bot] das Fackelkraut.

Torcher, t'ôrsh'îr, s f der, weis-

cher leuchtet, Fackelträger, Leuchtende,

Leuchter

Tore, t'ôre, praet v Teas

Tore, (vielleicht v tear, w torn) s

das Gropfelgras.

Tore, (A. torus) s. [Archit] der Pfähl.

Toreumatography, t'ôr'mâ-

tôg'grâd, (gr) s. die Beschreibung, Kennt-

niss der alten Kunstwerke in halb erhabener

Arbeit

Torment, t'ôr'mênt', (fr tourmen-

tor, v lat tormentum) v. a. 1 peinigen,

quälen, martern, beunruhigen. 2 plagen,

quälen 3 f in große Bewegung versetzen,

umherwerfen, umherstreuen

2 To be tormented with importunities,

or with petty annoyances

Torment, t'ôr'mênt, s 1 ein Kriege-

geschloß, um Eirne od Pfeile zu schleudern.

2 die Marter 3 Etwas, das Schmerz

verursacht die Plage 4 die Pein, Qual (im

Zinneru).

Tormentil, t'ôr'mênt'îl, (lat) s

[Bot.] die Tormentill, Tormentillwurz,

Stuhnwurz, Blutwurz, Rothwurz, das Sie-

benfingerkraut. [Steinfünfingerkraut.]

Tormentil cinquefoil, [Bot] das

Tormenting, t'ôr'mênt'îng, adj.

peinigend, quälend, grausam.

Tormenting, s eine unvollkom-

mene Art, Flecker mit Pferden zu reiten

Tormentor, t'ôr'mênt'ôr, s 1 der

Heiter 2 der Peiniger, Quäler 3 [Land-

wirthsch] ein Gerâth zum Reiten

Tormentor of sheep skin, 0 der

Zimmer — of eatgut, 0 der Fiedler

Torn, t'ôr, pp v Tear.

Tornado, t'ôr'nâ'dô, (sp. u port.

W) s. der Defan, Wirbelwind, die Winds-

braut [Bot] knotig.

Torous, t'ôr'râs, (lat, torosus) adj,

TOR

Torpedo, tòrpé'dò, (lat W) s [Schiff] der Krampffisch, Störteich, Zitterrochen, Störteich (Raja torpedo)

Torpent, tòrpé'pént, (f torpens) adj starr, erstarrt, betäubt [mittel]

Torpent, s [Med] das Betäubungsmittel

Torpescence, tòrpé'sé'ns, s die Erstarrung, Betäubung [starrend]

Torpescence, tòrpé'sé'ns, s die Erstarrung, Betäubung [starrend]

Torpid, tòrpíd, (lat torpidus) adj 1 starr, erstarrt, betäubt 2 starr, träge

To become torpid, f u starr werden

Torpidity, tòrpíd'ité, s f Torpidität

Torpidness, tòrpíd'nés, s 1 die Torpidität

Torpidude, tòrpé'dúde, s Starre

heit, Erstarrung 2 die Betäubung, Erstarrung, Trägheit

Torpor, tòrpór, (lat W) s 1 die Erstarrung, Starre, Betäubung, starr

Fähigkeit 2 die Erstarrung, Betäubung

Torporific, tòrpór'ífík, (f) adj Erstarrung, Betäubung erzeugend

Torqued, tòrk'wíd, (lat torqueo) adj [Seil] gedreht, gewunden

Torrefaction, tòrré'fák'shún, (v lat torrefacio) s das Dörren, [Ehem, Metallurg, Pham] das Rösten, die Röstung

Torrefy, tòrré'fí, v a dörren, [Ehem, Pham] rösten

Torrent, tòrré'nt, (fr W, v lat torrens) s 1 der Bach, Waldbach, Regen

bach, Gießbach, Sturzbach 2 der Strom

3 der Strom, das Uebermaß

3 A torrent of vices and follies, a - of corruption

Torrent of lava, der Lavaström

Torrent, adj strömend

Torricellian, tòrré'sél'yán, (v Torricelli) adj [Phys] torricellisch

Torricellian tube, die torricellische Röhre

- vacuum, die torricellische Leere

der torricellische leere Raum

Torrid, tòrríd, (lat) adj 1 bür, überend, bür (von der Hitze angetrocknet)

2 heiß, brennend heiß, brennend

Torrid heat, eine brennende Hitze

- zone, [Geogr] der heiße Erdstrich

Torridness, tòrríd'nés, s die Hitze, das Brennende, die brennende Hitze, der Zustand, da etwas brennend heiß ist

Torringtons, tòrríngtún, s pl wollene Bettdecken aus Torrington

Torse, tòrsé, (fr W) s 1 [Herid] die Binde, der Kranz 2 [Bildh] der Kumpf, Torso (einer Bildhauers)

Torsel, tòrs'il, (lat torqueo) s etwas Gewundenes od in einer gewundenen Gestalt, die gewundene Saule

Torsion, tòrs'hún, (lat) s die Drehung, Windung, Krümmung

Torso, tòrs'ò, s f Torse N 2

Tort, tòrt, adj + gedreht, gewunden

Tort, (fr W) s (nur noch in der Rechtspr. gebr) das Unrecht, der Schaden, die Kränkung, Beleidigung, Beunruhigung

Tort-feasor, [Rechtspr] der Verletiger, Übertreter, f Trespasser

Torteau, tòrt'ò, (fr W) s [Herid] die runde farbige Figur, das runde farbige Plättchen

TOS

Tortile, tòrt'il, } adj gedreht, ge-

wunden, [Bot]

Tortion, tòrs'hún s + der Schmerz, die Pein, Qual

Tortious, tòrs'hús, adj [bei Rechtspr] kränkend, beleidigend, beunruhigend, unrecht, unbillig

Tortive, tòrt'iv, adj gedreht, gewunden, krümm, seitwärts gebogen

Tortoise, tòrt'ò, (fr tortue) s 1 [Zool] die Schildkröte 2 (bei den Alten) das Schuttdach, Schuttdach, die Schildkröte

Tortoise shell, 1 das Schildplatt

2 der Schildkrötenstein

Tortuosity, tòrtshú'sité s die Krümme, Krümmung, Windung

The tortuosity of wickedness, die Winkelzüge der Bosheit

Tortuous, tòrtshús, (lat tortuosus) adj 1 gewunden, gekrümmt, krumm, sich krümmend, sich windend 2 f + unheilbringend [die Krümme, Windung]

Tortuousness, tòrtshús'nés, s

Torturable, tòrtshú'ábl, adj + peinlich, martervoll

Torture, tòrtshúde, (fr W, lat tortura) s 1 die Marter, Folter, peinliche Frage 2 + die Marter, Pein, Qual

Torture, v a 1 f martern, foltern

2 + martern, foltern, quälen, peinigen

3 + spannen, in Spannung erhalten

Torturer, tòrtshúrá, s 1 der Folterer 2 + der Marterer, Peiniger

Torturingly, tòrtshú'íngl, adv 1 folternd 2 + marternd, folternd, peinigend

Torturous, tòrtshú'ús, adj 1 marternd, folternd, peinigend, quälend

Torulose, tòrs'ú'ósé, adj [Bot] höckerig, angehöckerig

Torus, tòrs'ús, s [Arch] der Pfuhl

Torvity, tòrs'víté, (lat torvitas) s das fäur Gesicht, der gemüthliche Blick

Torvous, tòrs'vús, (f Torvid) adj gemüthlich, fäur, mühevoll

Tory, tòrs'í, (v, fr torree, gib mir, od von tor, das Gekoch, weil die irischen Banditen sich in Gebüschen so aufhielten) s [Engl] der Tory (Königlich u. kirchlich gemüthlich)

Toryism, tòrs'ízm, s die Grundzüge eines Tory od der Tories

Tose, tòs, v a [+ od Datt] (Wolle) kämmen, krampeln, karbarchen

Toss, tòs, (v tossaw) praet u. pp tossed od tost v a 1 werfen, schleudern, (up) in die Höhe werfen, schleudern 2 + schleudern 3 schnell u. mit einer gewissen Heftigkeit erheben, schütteln, (auch mit up) in die Höhe werfen 4 hin u. her werfen, schleudern, stoßen, herumwerfen, erschüttern 5 + a) erörtern, überlegen b) durchmachen 6 + beunruhigen

2 Back do I toss these treasons to thy head, zurück schleudere ich diese Verrätheeren auf dein Haupt

5 b) To spend four years in tossing the rules of grammar. ASCHAN

To toss the head, or to - up the head, den Kopf in die Höhe werfen. To - any one in a blanket, Einen proffen

To be tossed

TOU

on the waves, auf den Wellen hin u. her

geworfen werden To - something too hot in one's mouth, einen zu heißen Bissen im

Munde herumwerfen To - any thing in one's mind, Etwas bei sich überlegen

To ssed from post to pillar, von Einem zum Andern gestößen [den, freistellen]

To ss up o ein schneiden, zerhacken

To ss up a dish, ein Gefäß füllen machen

Toss, v n sich hin u. her werfen

Your mind is tossing upon the sea, there where etc einer Sinn treibt auf dem Meere umher, dort wo ic

To ss up eine Münze in die Höhe werfen u. die Seite errathen, die beim Würfeln oben liegen wird

Toss, s 1 das Werfen, in die Höhe werfen, der Stoß, Wurf 2 das in die Höhe werfen des Kopfes

To be in a toss, in Unruhe sein

Toss pot, der Säuffer, Trunkenbold

Tossel, tòs'sil, f Tassel

Tosser, tòs'súr, s 1 der Werfende, Schleudernde, Werfer 2 + der od das Bewegende, Beunruhigende

Tossing, tòs'síng, s das Werfen, Schleudern, das Stoßen, die Schöße, Hin u. Herbewegung, das Hin u. Herwerfen, Hin u. Herschleudern, Herumwerfen, Erschüttern, Schütteln

Tossingly, tòs'síngl, adv erschütternd, mit Schößen

Tost, tòst, pp u. praet. v Toss

Tot, tòt, (Schop) v a [Rechtspr] beschaffen, eine Schätzung auflegen

Total, tòt'ál, (fr W lat totalis, totus) adj 1 ganz 2 ganzlich, völig, total

Total sum, die ganze Summe, Total summe - amount, totals, die Totalsumme, das Gesamtquantum, der Gesamtverrath - number, die vöilige Zahl, Gesamtzahl [das Gesamtquantum]

Total, s das Ganze, die Totalsumme

Totality, tòt'ál'ité, s das Ganze, die ganze Summe, Totalität

Totally, tòt'ál'í adv ganz, gänzlich, völig, ganz und gar

Totalness, tòt'álnés, s das Ganze, die Ganzheit, Totalität

Tote, tòté v a [in Staaten, wo die Sklaverei besteht] führen, fortbringen, fortschaffen

Tother, tòth'úr, fur The other

Totter, tòt'túr, (mit titter verw) v n 1. wanken, wackeln 2 + schwanken, wanken

To totter with age, vor Alter wackeln

(Tov nods from high), and -s to her fall. und wankt seinem Falle zu

Tottering, tòt'túring, s das Wanken. - adv wankend, wackelig [wankend]

Totteringly, tòt'túringl, adv

Totterlingness, tòt'túringnés, s das Wankende

Tottery, tòt'túré, f }

Tottle, tòt'til o }

Totty, tòt'tí, } adj wankend, schwankend - headed, Giddy-headed

Totum, tòt'túm, s der Dreeswürfel und das Spiel damit

Toucan, tòú'kán, s 1 [Dreht] der

TOU

Zufan, Pfefferfenz, Pfefferkresser, Hohlshnab.
ler 2 [Wifron] der Zufan

Touch, tåsh, (re toucher) v a 1
a) berühren, anrühren, angreifen, an Emen
od Etwas stoßen, anstoßen b) (eine Kuste
ic) erreichen, an (eine Kuste ic) anfahren,
an (einer Kuste ic) anlanden 2 ± a) zies
hen, beziehen, einnehmen (Geld) b) t an-
stecken c) α (Etwas) berühren (einer Sache
von fern gedenken), einer Sache Erwähnung
thun β) berühren, treffen d) (benachb.)
(Einen) angehen, betreffen, sich beziehen auf
. Shak e) bewegen, rühren (das Ha.)
f) ± Emen zu Berde gehen, zuziehen 3 züh-
len, berühren, anrühren 4 durch Berührung
untersuchen, prüfen, probieren 5 ± prüfen,
auf die Probe stellen 6 (durch Berührung
mit den Fingern ertönen machen) spielen
auf (einem Tonwerkzeuge), spielen (ein Ton-
werkzeug), greifen in (die Harfe u.), spielen,
aufspielen, angeben (eine Melodie) 7 (an)
Etwas werfen angreifen 8 leicht zeichnen,
entwerfen, malen, andeuten, die Farbe auf-
tragen

2 f) Doctor Parker, in his sermon,
touched them for their living so
near, (ging ihnen wegen ihres Lebend
so sehr zu Berde, lehrte ihnen wegen zu
so stark zu.)

To touch the glasses. (auf Jemandes
Gesundheit) anstoßen The besieged have
not touched as yet their magazines, die
Belagerten haben bis jetzt ihre Magazine
noch nicht angegriffen, angestrichen, noch Nichts
davon genommen I have not -ed the
books, ich habe die Bücher nicht angestrichen
(Nichts damit zu thun gehabt). A little -ed,
t angegangen, ein wenig riechend Men -ed
with pestilent diseases, t Menschen, von pesti-
lischen Krankheiten angestrichen That -es
him to the quick, dies hat ihm an das Herz
gegriffen, hat ihm in der Seele weh getan
To - any one with pity. Einem Mitleid
einflößen -ed with what he said, gerührt
von dem, was er sagte, gerührt von seinen
Worten. To - with lightest moment of im-
pulse his free will, auf seinen freien Willen
im Geringsten, auch noch so wenig einzuwir-
ken Milton. A -ed patent or bill, ein Ge-
sundheitspaß, der besagt, daß Gerüche von
einer ansteckenden Krankheit zufließen, ohne
daß diese sich jedoch wirklich gezeigt hatte.
We almost - the last moment, wir sind
dem entscheidenden Augenblicke nahe To -
the wind, [Mar.] dich beim Winde halten.
To - gold by the touch-stone. [Goldarb.]
Gold mit dem Probiersteine streichen A pic-
ture well -ed, ein ausdrucksvolles Gemälde
There are in that tragedy some things well
-ed, in dem Trauerspiele kommen einige gut
ausgeführte, sehr treffende Stellen vor (So
hard) that the file will not - it, daß die
Feile es nicht angreift, nicht einbringt

To touch up, obenhin ausbessern, ver-
bessern.

Touch, v n 1 an Etwas rühren
2 ± (on, upon) Etwas berühren (in der
Hrde), zur Sprache bringen, auf Etwas kom-
men 3 anstoßen, nahe liegen, sich berüh-
ren (einander berühren 4 (upon) werfen
auf, Etwas angreifen, 5 (at) antommen,
ankommen (zu, in), besuchen 6 ± (at) (Et-

TOU

was, 3. B Studien ic) berühren. 7. t (on,
upon) a) Etwas berühren, (ein Band) be-
spülen (v der See) b) (auf kurze Zeit an
einem Orte landen) anlegen bei, (eine
Stadt ic) besuchen 8 [Mar.] anfangen zu
fischen

One must not touch upon that string,
t man muß diese Saite nicht berühren
To - at a port, einen Hafen anthon To -
upon any thing, einer Sache mit wenigen
Worten, nur von fern gedenken, sie nur be-
rühren

Touch, s 1 (das Berühren, Be-
rührwerden) die Berührung. 2 ± a) die Be-
rührung b) der Anschlag, die Anlegung
Shak c) der Wink d) der Stieb A satire
-, ein satyrischer Stieb, nice touches of
railery, feine Zuhelereien e) der Anfall -
ot the gout, der Gichtanfall 3 (das Be-
rühren zu rühren) das Gefühl, (u ±) α) das
Gefühl (die Empfindung) β) der Anschlag
des Gefühls Shak 4 der Strich auf dem
Probiersteine 5 t Touch stone 6 t
der Probierstein 7 [Mus.] der Griff, das Spiel
8. t das Spiel, der Streich Shak 9 der
Farbenantrag 10 der Strich, Pinselstrich,
Zug 11 ± a) der Zug, Gesichtszug Shak
b) der Zug, ein Weniges c) der Anschlag,
die letzte Ahnung Shak d) t der Versuch,
das Schreutchen

2 c) A small touch will put him in
mind of them Bacon
10 d) Print my preface in such form as,
in the bookseller's phrase, will make
a xypenny touch, (die, in der Buch-
händler Sprache, einen Sechspennig
Versuch ausmacht). Swire

To give any one a touch, Emen an-
rühren If one give him the least -, wenn
man ihn nur anrührt I must have a - with
him, (ich habe noch ein Fühuchen mit ihm
zu rühren (noch eine unangenehme Sache mit
ihm abzutun) To give a short - upon
every thing, jeden Punkt leicht berühren,
leicht darüber hingehen Speech of - towards
other should be sparingly used, 'anzüg-
licher Reden sollte man sich gegen Andere
selten bedienen I never bore any - of con-
science with greater regret. nie machte
mir ein Gewissensbiß größeren Kummer At
the slightest -, bei der geringsten Berüh-
rung. That is known by the -, das erkennt
man durch das Gefühl A thing is cold or
warm to the -, ein Ding fühlt sich kalt od
warm an. Silk is soft to the -, die Seide
fühlt sich zart an. (He loves us not), he
wants the natural -, ihm fehlt Natur-
gefühl - of mercy das Gefühl der Gnade
od Barmherzigkeit My friends of noble
-, meine Freunde achten Schlags Shak
To keep - with any one, Emen Wort hal-
ten I keep - with my promise, * ich halte
(mein) Wort He fears to come to the -
er fürchtet, man möchte ihn auf die Probe
stellen To stand the -, die Probe halten,
aushalten, bestehen It has a - of purple,
es fällt ein wenig ins Purpurothe. The
very same in every little -, ganz derselbe
in jedem kleinen Zuge. Never give the least
- with your pencil, till etc., man lasse
den Pinsel durchaus ruhen, man rühre den

TOU

Pinsel durchaus nicht an, bis ic A heavy
-, a good -, or light -, [Was] ein har-
tes, gutes od leichtes (wenn die Tasten
schwer, gut od leicht gehen)

Touch-bath das Spritzbad, Tropfbad,
Gießbad (Touchbad, douche) --hole, das
Bündloch (an Feuergewehren). --me-not,
[Bot] 1 das Rühr mich-nicht-an, Spring-
kraut 2 die wilde Gurke --needle
[Gold- u Silberarb.] die Probiernadel, Pro-
biernadel, Streichnadel --pan, die Pfanne,
Zündpfanne (an Feuergewehren) --stone,
1 der Rieselstein, Spenschiefer, (bei Gold-
u Silberarb.) der Probstein, Probstein,
Streichstein 2 ± der Probstein, Probstein
(der Grünschiefer ic) --wood, der Zunder,
das Zunderholz [rührbar 2 fühlbar

Touchable, tåsh'åbl adj 1 be-
rührbar **Touchiness**, tåsh'åns, s die
Empfindlichkeit, Reizbarkeit [pathetisch]
Touching, tåsh'ing, adj rührend,
Touching, vpr od praep in Betreff
(einer Sache), was . betrifft, anlan-
gend

Touching, s 1 das Berühren, An-
rühren, die Berührung, das Fühlen An-
rühren, Gefühl 2 [Mar.] der Zustand, da
die Segel anfangen zu fischen

Touchingly, tåsh'ingl. adv
rührend, pathetisch

Touchy, tåsh'å, adj 1 empfindlich,
reizbar 2 ± fühlisch, fühlig (Punkt u.)

Tough, tåf, (angels toh, jåhe) adj
1 jåh, jåhe (Geber, Weiden, Holz ic), leber-
jåhe 2 ± schwierig 3 jåhe (Kleberig) 4
jåhe, steif, hart, stark

Tough phlegm, jåher Schleim He had
a - bout of it, (es hat ihm vielen Kummer
gemacht) [den - v a jåhe machen]

Toughen, tåf'a. v n jåhe wer-
den **Toughly**, tåf'å, adv. jåhe

Toughness, tåf'ås, s 1 die
Jåhheit, Jåhigkeit 2 ± die Stärke, Dauer,
Hastigkeit 3 die Jåhheit (Klebrigkeit)

Toupee, tåp'å, (se toupet) (der
Toupet, tåp'å, }

Büschel od Schopf Haare, Haarbüsch, daher)
das Toupet, Toupet, Strichhaar, die
Haartraine über der Stirne (die Haare).

Toupee, s a schäufeln, (to)upieren

Tour, tå, (se W, far turns) s
1 t die Umdrehung, Revolution, der Kreis-
lauf, Umlauf (der Himmelstörper ic) 2. die
Wanderung, Reise, Rundreise, der Gang 3.
± die Wendung (die man einer Schriftstelle
gibt) 4 t die Erhebung, der hohe Flug, f
Tower 5 [Langt] die Wendung, der Ab-
schnitt eines Tunes, die Tour. 6. -, oder
- of hair der Haaraussatz, die Tour.

A tour of duty, [Milit] eine Dienst-
tour The - of Europe, France or Eng-
land, die Rundreise in oder durch Europa,
Frankreich od. England. To make the - of
the world, die Reise um die Welt machen,
die Welt umregeln, umschiffen.

Tourist, tå'ist, s der Reisende,
Wanderer, Tourist

Tourmaline, tå'ålin, } wahr,
Turmalin, tå'målin, }
(schemlich von dem ceylonischen tourmalin) s.
[Minerals] der Turmalin, Aschensteiner,
Aschensteiner.

TOU

Tourn, tòrn, s 1 das Gericht des Sherifs 2 [Dert] das Spinnrad.

To go to tourn, [Wardmisp] brunten

Tournament, tòr'nàment, }
tùr'nàment, }

Tourney, } tòr'nò,
tùr'nò, }

(v fr tourner) s 1 [Mittelfalt] das Turnier 2 † der Angriff, Unfall

Tournequet, tòr'nèkèt, (fr tourniquet) s 1 [Ehn] die Überpresse, der Drehstod 2 das Drehtreu, der Drehbaum, Hapsel, Weghapsel

Tourney, v n an einem Turniere Theil nehmen, turnieren, im Turniere fechten

Touse, tòuze, (zaufen) v a 1 zausen, zergausen, [Zypogr] zausen 2 zerrén, ziehen.

Touse, v n wuthen, rasen

Tousel, tòù'zèl, v a [Nordam.] zausen, zergausen, f Touse

Toustie, (schott) testy

Toutie, (schott) haughtv

Tow, tò (angels tow) s das Werg, die Seide

Tow-cloth, die Packseilwand

Tow, (angels teogan, teon, fr touer) v a ziehen, portziehen, am Seile ziehen, [Mar] bugstren, verholen (ein Schiff), hinfen nach schleppen (ein Boot)

Tow, s [Mar] 1 das Bugstreu, Schlepptau To take in -, (ein Schiff) in's Schlepptau nehmen, bugstren 2 pl -, Bugstrefahrzeuge

Tow-boat, das Bugstreiboot, Bugstrefahrzeug, a steam- -, ein Dampf Bugstrefahrzeug --line, [Mar] das Bugstreu, Zagetross --rope, das Bugstrefau, Schlepptau, der Schlepper, preventer- -, die Fangleine

Towage, tò'idge (fr touage) s 1. [Mar] das Ziehen, Bugstren, Werfsten, Schleppen, Tauen, Treiten 2 der Lohn für das Bugstren

Toward, tò'wàrd adj 1. willig, gelehrig, lenksam, geneigt, bereit 2. kühn SNAK

Toward, tò'wàrd } (angels to-
towards, tò'wàrds, } ward) praep

1 (die Richtung nach einem Gegenstande anzeigend) gegen, nach zu, gegen zu, nach, zu

On the road toward Rothenham, auf der Straße nach Rothenham. -- the right hand, nach der rechten Hand zu, rechts -- the left hand, nach der linken Hand zu, links He directed his steps -- Greece, er richtete seine Schritte Griechenland zu 2 † gegen; für

Charitable -- the poor, mitleidig gegen die Armen His heart relented -- her, sein Herz erweichte sich für sie God's infinite mercy to us ward, † Gottes unendliche Güte gegen uns [gen.]

3 (nicht lange vor einem Zeitpunkte) ge- It grows -- night, es geht gegen Abend, wird Abend, Nacht 1 am -- nine years older, ich bin gegen (ungefähr, fast) neun Jahre älter To grow -- man sich dem mündlichen Alter nähern, mannbar werden -- his last, als es mit ihm zu Ende ging

Toward, } adv bei der Hand, be-
towards, } vorstehend, zu erwart-

ten, in Bereitschaft SNAK.

TOW

There is no quarrel --, I hope, ich hoffe, es soll keinen Streit mehr geben

Towardness, tò'wàrdnès, }
tò'wàrdnès, }

s die Gelehrigkeit, Geschmeidigkeit, Bereitwilligkeit

Towardly, tò'wàrdlè, adj u. adv gelehrig, willig, geschmeidig, bereit

Towel, tòù'li, (fr touaille; it toaglia, sp toballa) s das Handtuch, die Duche, Handtuchle, [Dert] Zuchle, Handzuchle

Tower, tò'ùr, s der Zieher, Bugstref

Tower, tòù'ùr, (angels tor. torre, ir tor, fr u arm tour, lat turris) s 1 der Thurm 2 das Kastell, die Burg 3 [London] der Tower 4 † a) pl -, [Dr-] gelb b) der hohe Kopfsitz c) der hohe Flug, die Erhebung

Tower bastion, [Festungs] ein Thurm in Gestalt einer Warte

Tower-mustard, [Wor] der Thurmseif, Thurmsohl, die Thurmsoat, das Thurmfrant

Tower, v n 1 sich gleich einem Thurne hoch erheben, (v Falken) hoch fliegen, sich aufschwüngen, sich erheben, steigen 2 † sich erheben (above, über), hoch stehen, prangen

Towering, hoch, erhaben, thurmhoch A towering building, ein thurmhoher Gebäude Towering highth, † die Thurmhöhe A man of towering spirit, ein hochmuthiger, ehrgeiziger Mann

Towered, tòù'ùrd, } adj mit Thür-
towers, tòù'ùrd, } men, gethurnt

Towing, tò'ing, s [Mar] das Bugstren, Schluppen. [Straße]

Towing-path, der Seilspfad, die Seil-
town, tòù'n, (angels tun) s 1 a)

die Stadt b) (vorzugweise) die Stadt (d h die Hauptstadt oder überhaupt irgend eine volkreiche Stadt, und für England, London). 2. (die Einwohner einer Stadt oder Hauptstadt) die Stadt 3 o [Nordam.] das Stadtgebiet

A strong or fortified town, eine befestigte Stadt, Festung Sea- -, die Seestadt Seaport- -, der Seehafen Woman of the -, das Freudemädchen Man of the -, der Wüstling A town wit, ein galantes Genie, ein modischer Witzling In -, 1 in der Stadt, (vorzugweise) in London 2 hier, hiesigen Orts To -, nach der Stadt, (vorzugweise) nach London. To live in -, in der Stadt, (vorzugweise) in London leben

Town-bull, der Stadtbulle --clerk, 1 der Stadtschreiber 2 der Aufseher über das Londoner Stadarchiv --crier, der Ankrufer, Ankrufler: --house, 1 das Stadthaus (ein Haus in der Stadt) 2 das Stadthaus, Rathhaus --market, der Marktplatz --man, 1 der Stadter, Bürger 2 der Witzbürger, he is a -- of mine, er ist aus demselben Orte mit mir 3 [Nordam.] der Stadtrath --post, die Stadtpost --talk, das Stadtsprach, Stadtgespräch, Stadterede, she is all the --, sie ist zum Stadtsprache geworden --top, (ehemals) der große Krenel (in Dber- jern, den die müßigen Bauern trieben). --

TRA

waits. s pl die Stadtpfeifer, Stadtmusikanten -- wall, die Stadtmauer

Townish, tòù'n'ish, adj städtisch

Townless, tòù'n'lès, adj keine Stadt od Städte habend, ohne Stadt od Städte

Township, tòù'n'ship, s 1 die Stadrgemeine 2 das Stadtgebiet

Towse, tòuze v a f Touse

Towser, tòù'zür, s 1 der Zerrer, Zeiger (v Hund), Bullenbeizer 2, der Baumer, Anführer

Towzie, (schott.) rough shaggy

Toxical, tòk'sèkàl, (lat toxicum) adj † giftig

Toxicodendron, tòksèkòdòn' dràn, (gr) s [Bot] der Giftbaum

Toxicology, tòksèkòl'òlòjè, (gr) s die Giftlehre, Lehre von den Giften, Toxikologie

Toy, tò, (hoff tool?) s 1 der Land, die Papperei, pl toys, Pappereien, Pappstücken 2 (opt pl -s) der Land, das Spielzeug, pl -, [Handel] Nürnberger Waaren 3 die Landele, Spielerei 4 die Ziebele, Galanterie 5 das kindliche Witzchen, die alberne Geschichte, pl toys, unwichtige Geruchte SNAK 6 die Schwärmerlei; Banne, Grille, pl -, Spiele der Phantasie, Phantastikbilder. SNAK 7 ein schwarzer u blau gewirfelter Wollstoff

Toys for children, Kinderspielzeug

Fairy toys, Feenmärchen

Toy-man, der Spielzeughändler, Galanteriehändler --shop, die Spielzeugbude, der Galanterieladen. --word, [Bot] das Lauffelkraut

Toy, (dan tøver, schw tøfoa) v n tändeln, spielen, liebsten. [handeln.]

Toy, v a † kindlich oder spielend be-

Toyer, tòù'ùr, s der Tändler

Toylul, tòù'tùl, adj. tändelhaft, tändelnd

Toyish, tòù'ish, adj. tändelnd, kindlich, tändelhaft. [tändeln.]

Toyishness, tòù'ishnès, s. die

Toze, tòze, v. a. ziehen, zerrén; f Touse

Trace, tràse, (fr W, lat. tractus) s 1 a) die Spur, das Geleise (eines Wagens etc.), die Wagenspur, das Wagengeleise b) die Spur (eines Menschen, Thieres, Fußstapfe, [Wardmisp] die Fahrte. 2. † die Spur 3 † der Weg, Pfad

2 We are told that there are no traces of ancient Babylon now to be seen

There are not the least traces of it to be met, man findet auch nicht die geringste Spur davon

Trace, (fr tirasse; w trea) s. der Zugreimen, Strang, das Zugseil, die Ziehseile, Zugseile

Trace-rings, s. pl. die Strängringe.

Trace, (fr tracer) v a 1 zeichnen, entwerfen. 2. † entwerfen 3 (den Fußstapfen od zurückgebliebenen Eindrücken nachgehen) verfolgen, folgen, der Spur folgen, nachfolgen, nachgehen, nachziehen, nachspüren 4 † verfolgen; (out) ausführen, erforschen, aufsuchen, (up) ausfindig machen, ausführen. 5. (einen Weg etc.) verfolgen

2 He allows the soul power to trace images on the brain

TRA

(And all unfortunate souls) that trace his line, die ihm in der Reihe folgen SHAK You may — the deluge quite round the globe, man kann die Spur der Sündfluth rings um die Erdoberfläche finden To — a thing to its original or cause, auf den Ursprung od Grund einer Sache zurückgehen To — premises into consequences, Schlüsse aus Vorderfäßen ziehen To — word by word and line by line, Wort für Wort u Linie für Linie wiedergeben As we do — thus alley up and down, wie wir den Gang hier auf und nieder gehen To — the outline of any thing, Etwas skizziren

Trace, v n gehen, reisen

Traceable, trā'sābl, adj verfolgt werden können, zu verpögen

Tracer, trā'sā, s der Auspürer

Tracery, trā'sūrē, s [Archit] die Verzierung in Stein, die Schnitzverzierung an gotischen Fenstern ic

Trachea, trā'kōā, (neulat, v gr) s [Anat] die Luftröhre [Luftröhren ..]

Tracheal, trā'kōāl, adj [Anat]

Tracheal artery, die Luftröhren Pulsader

Tracheocele, trā'kōā'sēle (gr) s [Med] die Luftröhrengegendswulst, das Luftröhrengegendswulst

Tracheotomy, trā'kōāt'ōmē, (gr) s [Chir] der Luftröhrenschnitt

Trachyte, trā'kit, (v gr) s [Mineralg.] der Trachyt

Trachytic, trā'kit'ik, adj zum Trachyt gehörend od daraus bestehend, Trachyt

Tracing, trā'sing, s 1 das Zeichnen, Nachfolgen, Nachspüren 2 der Weg, Pfad DAVIES

Tracing-line, [Mar.] jedes Tau, das über einen Block fahet und dazu gebraucht wird, etwas zu niedrig Hängendes aufzuheben, s B — of the awning, der Aufhänger des Sonnenjells, Sonnenberks — p a p o i, schwarzes Papier zum Durchzeichnen.

Track, trāk (fr trace, it traccio) s 1 die Spur (eines Menschen u Thieres), [Wandspür] die Fährte, die Spur, das Gleis, Gefährte eines Wagens, Schritts ic), die Spur (eines Schiffes, f Wake). 2. z die Spur. 3 die Bahn, der Weg, Pfad 4 [Mar] ein Gerat oder enger Kanal zwischen Klippen und Banken.

3. Behold Torquatus the same track pursue. DRYDEN.

The track of a meteor, of a comet, die Spur eines Meteors, die Bahn eines Kometen To follow any one by the —, Einem auf dem Fuße folgen.

Track, v a auspüren, Einem, einem Thiere auf der zurückgelassenen Spur folgen, der Spur eines Thieres zu folgen.

You track him every where in their snow, ihr findet überall in ihrem Schnee seine Spur

Track, (fr traque) s das Treibjagen

Track, (fr, traque; lat. traho) v a (ein Fahrzeug) auf einem Fluße od Kanal mit einem Tau längs dem Ufer fortziehen.

Road used for tracking, der Seilpfad, die Seilstraße

Trackless, trāk'lēs, adj spurlos, pfadlos, unbetreten.

TRA

Track-road, trāk'rōde s der Seilpfad, die Seilstraße

Track-scout, trāk'skōūt (holl trekschuit) s [Holland] die Treckschute, Treckschute, das Ziehschiff

Tract, trākt (lat tractus) s 1 etwas Ausgedehntes, (daher) die Strecke, der Strich, — od — of land, ein Stück Landes, der Landstrich, die Landstrecke 2 z a) der Verkauf (bei Zeit) b) z der Zusammenhang, die Verbindung (der Rede) c) z der Hergang (einer Sache) 3 z die Spur SHAK 4. [Wandspür] die Spur, Fährte 5 der Traktat, die Abhandlung

A great tract of hills, eine Bergkette By — of time, im Verlaufe der Zeit A long — of time, ein langer Zeitraum

Tract, v a 1 in die Länge ziehen, verzögern 2 aufsuchen, entdecken

Tractability, trāktābilitē s die Seilsamkeit

Tractable, trāktābl, (lat) adj 1 (gleichsam) handlich, zu behandeln, (daher) seufsam, folgsam, willfährig 2 handgreiflich

Those who yield themselves tractable to good motions, die, welche für gute Anleitungen empfänglich sind Thou shalt find me — to any honest reason, du sollst mich bei jeder vernünftigen Forderung billig finden

Tractableness, trāktāblnēs, s die Seilsamkeit, Folgsamkeit, Willfährigkeit

Tractably, trāktāblē, adv seilsam, folgsam

Tractate, trāktāte, (lat) s. z die Abhandlung, der Traktat.

Tractation, trāktā'shūn, (lat.) s die Abhandlung (das Abhandeln eines Gegenstandes) [die Juglinie.]

Tractatrix, trāktā'trīks, s [Geom]

Tractile, trākt'il, adj streckbar, dehnbar

[barkeit, Dehnbarkeit]

Tractility, trāktilitē, s die Streck-

Traction, trāk'shūn, (lat traho) s. 1 das Ziehen, Gejogenwerden, der Zug 2 die Anziehung

Tractor, trākt'r, s das, was zieht od zum Ziehen gebraucht wird, der Zieher

Tractrix, trākt'rīks, f. Tractatrix

Trade, trāde, (sp u port trato, tratar, it. tratta, trattare, v lat traho; fr. traite, trailer) s 1 der Handel, Betrieb, Verkehr. 2 z der Gang der Dinge, Lauf SHAK 3 a) das Gewerbe, Geschäft, Handwerk. b) Leute, welche dasselbe Gewerbe, Handwerk od Geschäft haben, the (book-selling) —, der Buchhandel, die Buchhändler (als Körperschaft), s B. Booksellers speak of the custom of the trade 4. das Geschäft, die Beschäftigung 5 z das Handwerk 6. das Leben, die Lebensweise, Gewohnheit 7 das Werkzeug 8. [Handel] — dues, pl. ob. (trade, der Handelskompaniegeßell, Handelsgeßellshaftszoll

Board of trade, das Handelskollegium, die Handelsdeputation, das Handelsgericht — of barter, der Tauschhandel The — of war, das Kriegshandwerk. (Thy sin's not accidental), but a —, sondern ein Gewerbe, eine Gewohnheit SHAK The — of a smith, of a carpenter or mason, das Schmied-, Zimmer-, Maurer-Handwerk. Domestic.

TRA

inland or home —, der inländische Handel, Binnenhandel Foreign —, der ausländische Handel Carving —, der Frachts-, Expeditionshandel The king's highway, some way of common —, des Königs Heerweg, wo viel Verkehr ist

Trade-card, die Empfehlungskarte (eines Handelsreisenden) — fallen, f. banferott, (od auch) dienstlos SHAK — folk, z die Handelsleute, Gewerbesteuerte, Handwerksleute —'s-man, 1 der Handelsmann, Krämer, Händler 2 der Handwerker —'s-men, —'s-people, s pl Handelsleute, Geschäftsleute —'s-woman, die Handelsfrau, Krämerin — wind, der Passatwind

Trade, v n 1 (with, mit) handeln, Handel treiben, (for) handeln (um) 2 z handeln, feilschen, markten SHAK 3 z Passatwind haben MITTON

To trade in bills of exchange, ihm u her transiren A well traded town eine Stadt, die vielen Handel treibt, eine ansehnliche Handelsstadt

Trade, v a z verhandeln

Traded, trādēd, adj z gewandt, geübt SHAK [gewerbsam]

Tradesul, trāde'sūl, adj geschäftig,

Trader, trād'ūr, s 1 der Handelsmann, Händler, Kaufmann (bei im Großen) 2 ein in Geschäften geübter, erfahrener Mann 3 —, od regular —, [Seehand] ein Schiffer, der beständig die Reise nach einem Orte macht 4 der Kauffahrer, das Frachtschiff, Kauffahrerschiff, Handelschiff

A trader to Canada, to the East-Indies, ein Kaufmann, der nach Kanada, nach Ostindien handelt, Geschäfte macht

Trading, trād'ing, adj. handelnd, handelstreibend, Handels — — s das Handels.

The trading class, der Handelsstand. — card, die Empfehlungskarte (für Kaufleute) A — nation, eine handelstreibende Nation, ein Handelsvolk — society company, die Handelsgesellschaft Proprietors in a — company, die Handelsgeoffenen — town or place, die Handelsstadt, der Handelsplatz, Stapelsplatz — vessel, das Handelschiff, Kauffahrtsschiff — house, 1. das Handelshaus, die Handlung 2 das Kaufhaus, Lagerhaus, die Waarenverlagerung — Jew, der Handelsjude. — live, das Handelsfach — point, Seehafen — woman, die Handelsfrau, Krämerin — interest, der Handelsstand, das Interesse des Handelsstandes.

Tradition, trādīsh'ūn, (lat) s 1 die Uebergabe, Ueberlieferung 2 die mündliche Ueberlieferung, Tradition 3 die Tradition Ueberlieferung, Sägung, Erblehre, Sage, der auf mündliche Ueberlieferung gegründete alte Gebrauch. 4 der alte Brauch SHAK

Traditional, trādīsh'ūnāl, s

Traditionary, trādīsh'ūnālē, s adj 1 traditionell, a) mündlich überliefert, auf mündliche Ueberlieferung, Tradition od eine Sage gegründet, durch mündliche Ueberlieferung fortgepflanzt. b) von Alters her gewohnt od gewöhnlich, herkömmlich, alterthümlich. 2 z Traditionen, alte Gebräuche, ritte Zeremonien beobachtend.

Traditionally, trādīsh'ūnālē, adv. traditionell, durch mündliche Ueberlieferung,

TRA

um Kessel ic daran über dem Feuer aufzuhängen, Kesselhafen 4 eine Art Vorrichtung od Gefäß, deren man sich bedient, um den Pferden den Paß od Zerstergang beizubringen 5 pl -s, [Med] der Quastkessel
To move in to amela, o in der Klemme, in Verlegenheit sein
Trammel, v a 1 fangen 2 ± (up) auffangen, abjshneiden, verhuten
2 If the assassination could trammel up the consequence, wenn die Mordthat auch zugleich die Folge mit zammnen fassen, mit einstricken, auffangen sbunte SHAK.
Trammelled, [Reitf] weisse Flecken an der Vorder u Hinterfüßen habend
Tramontane, tràmon'tàne, (lat trans u mons) adj 1 jenseits des Berges liegend od lebend, überalpisch, ultramontanisch, fremd 2 ultramontanisch (zu sehr den christlichen Hof begünstigend)
Tramontane wind. (bei den Italienern) der Nordwind
Tramontane, s (bei den Italienern) 1 der Feind, Barbar (Einer, der diefeits der Alpen wohnt) 2 der Nordwind
Tramp, tràmp (schw triampa, trampen) v a treten, to - down niedertreten.
Tramp, ob - out! packe dich! marsch!
Tramp, v n zu Fuß reisen, wandern, herumwandern, herumstreichen
Tramper, tràmp'pà, s der Fuß reisende, Landstreicher
Trample, tràmp'pl, (trampeln) v n 1 trampeln 2 ± (on, upon) (Etwas) mit Füßen treten (verachten)
Trample, v a F n ± mit Füßen
To - under one's feet mit Füßen treten
Trample, s die Handlung, da man Etwas mit Füßen tritt
Trampler, tràmp'plàr s der Trampler, Einer, der trampelt, mit Füßen tritt
Tramroad, tràmp'ròde, s eine Art Eisenbahn, wo die Schienen die an ihrem Umfange ganz, glatteisenen Räder durch einen aufstehenden Seitenrand im Geleise halten
Trams, tràms. (lat trams) s pl [Seidenweb] die Trameide
Tranation, tràns'àshùn, (trans) s. 7 das Ueberzömmen
Trance, tràns, (trance) s die Entrückung, Entzückung, Verückung.
To be in a trance ganz außer sich sein
Lying in a - ohne Bewußtsein, außer sich, entrückt.
Trance, v n entzücken.
Tranced, tràns't adj entrückt, entzückt, ohne Bewußtsein
Tranect, trànekt' s ± die Gurt
Trangram, tràng'gràm, s. 7 (cantword) das närrische, ietiam verworrene Ding, der närrische Einfall, die Seltensart.
Trank, tràngk, (fr tranche) s [Handschuh] das zugezeichnete Stück Leder.
Trannel, tràn'uùl, o tràn'uùl, (für Tree-nail) s der Stift (v. Eisen ic)
Tranquil, tràng'kwil, (lat. adj. ruhig, still (v der Atmosphäre ic), ruhig (von dem Gemüthe ic)

TRA

Tranquillize, tràng'kwilize, v a (das Gemüth ic) beruhigen
To tranquillize a state die Ruhe in einem Staate wieder herstellen
Tranquillity, tràng'kwil'itè, s die Ruhe [Gelassenheit]
With much tranquillity, mit vieler
Tranquilly, tràng'kwil'itè, adv ruhig [die Ruhe]
Tranquillness, tràng'kwil'itè, s
Transact, tràns'akt', (lat trans-igo) v a 1 unterhandeln, verhandeln 2 verrichten, thun
Particulars which were transacted amongst etc, einzelne Umstände, die sich vor zu thun To - business commercial business Geschäfte machen. To - business with, in Geschäftsverbindung stehen mit ic [Vergleich treffen]
Transact, v n unterhandeln, einen
To transact together sich mit einem der abfinden
Transaction, tràns'akt'shùn, s 1 das Unterhandeln, die Unterhandlung, Verhandlung 2 (bürgerl Recht) die Unterhandlung, der Vergleich, Vertrag 3 die Verhandlung (Abhandlung) 4 die Verichtung, das Geschäft, [Handel] das Geschäft, pl die Geschäfte, der Handel, das Geschäft
For (the) closing (of) this transaction, zur völligen Ausgleichung dieser Gegenstandes -s in goods, das Waarengeschäft, der Waarenhandel -s at the insurance office, Versicherungsgeschäfte The particular -s of this treaty, die besondern Punkte dieses Vertrags. Philosophical -s, philosophische Verhandlungen Let me know all the -s, unterrichtet mich von Allem, was vorgeht (We are not to expect in history a minute detail of every -s, aller Vorfälle) Darning these -s, mitunterwerfen, unterdessen
Transactor, tràns'akt'òr, s. der Unterhandelnde, Unterhändler; Verrichtende
Transalpine, tràns'álp'in, adj überalpisch, jenseits der Alpen liegend, gelegen od. wohnend, transalpinisch
The transalpine countries, die Länder jenseits der Alpen
Transanimate, tràns'àn'omàte, (lat) v a durch Seelenwanderung beleben
Transanimation, tràns'àn'omà'shùn, s. die Seelenwanderung
Transatlantic, tràns'átlan'tik, adj transatlantisch, überseeisch
Transcend, tràns'ènd', (lat) v a 1. 7 übersteigen 2 ± (Etwas) übertreffen, über ic. gehen, hinausgehen 3 übersteigen (Grenzen)
Transcend, v n 1 | steigen. 2 ± über die Grenzen der Sinnwelt, über alle Erfahrung hinausgehen.
Transcending, transcendend
Transcendence, tràns'ènd'shùn, s
Transcendency, tràns'ènd'shùn, s 1 die Vortrefflichkeit, das Uebergewicht, die Ueberlegenheit, Erhabenheit, Vortrefflichkeit, das Ueberworbene. 2 die Uebersteigerung, Uebererhebung.
Transcendent, tràns'ènd'ènt, adj. vortrefflich, vorzüglich, erhaben
Transcendental, tràns'ènd'ènt'ál, adj 1 [Philos] transzendent, trans-

TRA

scendental, Transcendental, übersinnlich, [Geist] transzendent, Transcendental 2 vorzüglich, vortrefflich, hoch, erhaben.
Transcendently, tràns'ènd'ènt'ál, adv vorzüglich, vortrefflich, vollkommen, vorzugsweise
Transcolate, tràns'kòlâte, (lat) v a (auch ±) durchsiehen
Transcolation, tràns'kòl'à'shùn, s das Durchsiehen, die Durchsiehung
Transcribe, tràns'krib', (f) v a 1 abschreiben 2 ± nachahmen 3 (Einem ein Haus ic) übertragen, verschreiben
Transcriber, tràns'krib'òr, s der Abschreiber
Transcript, tràns'kript, s 1 die (erste) Abschrift, Kopie. 2 ± die Kopie (Nachahmung)
Transcription, tràns'krip'shùn, s 1 das Abschreiben 2 die Abschrift. 3 die Beschreibung
Transcriptively, tràns'krip'tiv'ál, adv abschriftlich, in Abschrift
Transeur, tràns'kòr', (lat) v n ± 1 hin u her laufen od rennen 2 ± her umschwärzen 3 durchlaufen
Transcursion, tràns'kòr'shùn, s 1 das Hin u Herlaufen, Abschweifen, die Abschweifung, Abweichung, der unregelmäßige Lauf 2 das Durchlaufen
To make transcursions, Abschweifungen, Erschweifungen, Ausflüge machen The affects of any one part of the body instantly make a - throughout the whole, die Empfindungen eines Theiles des Körpers verbreiten sich sogleich über das Ganze
Transduction, tràns'dúk'shùn, s das Ueberführen, Quüberführen
Transe, f Tranco
Transelementation, tràns'èl'mènt'à'shùn, (v lat) s die Ueberverwandlung, Grundstoffverwandlung
Transept, tràns'èpt, (v lat) s. der Seitenflügel einer Kreuzkirche
Transexion, tràns'èks'shùn, (v l) s die Geschlechtsverfälschung
Transfer, tràns'fàr', (lat) v a 1. (to) übertragen (eine Befugnis ic. auf), (Einem) übertragen, abtreten, übergeben, überlassen 2 (to, into) versetzen, versetzen (nach) 3. abschreiben, einen Rechnungsposten versetzen
To transfer the laws of one country to another die Geseze eines Landes in ein anderes verpflanzen, die Geseze eines Volkes auf ein anderes übertragen They transferred all the honor of it upon themselves, sie eigneten die ganze Ehre davon sich selbst zu To - the amount of a bill of exchange, einen Wechsel (d h den Betrag eines Wechsels vom Konto des Zahrenden) abschreiben (Paid on the seat of diverse in the body), 4 often transferred from one part to another, wird oft von einem Theile auf einen andern versetzt, in einen andern übergeteilt
Transfer, tràns'fòr, s 1 die Versetzung, Verziehung. 2. die Uebertragung, Geßion, Rechtsabtretung, Uebergabe 3. [Handel] die Umladung
Transfer of balances. [Handel] des Saldo.Vortrag, Saldo.Uebertrag

TRA

Transfer-book, das Buch, in welches die übertragene Stöcke eingetragen werden -- **days**, Tage, an denen gewisse Aktien, Staatspapiere an den Käufer übertragen werden -- **office**, das Bureau, wo die Uebertragung der verkauften Stöcke besorgt u. befristet wird -- **paper**, Stöck, die verkauft u. zu übertragen sind

Transferable, trānsfēr'ābl *adj* 1 verlegt, verlegt werden konnend 2 übertragen werden konnend, übertragbar, zu verhandeln, zu begeben [den können]

To be transferable, übertragbar sein

Transferree, trānsfēr'ēē *s* der Empfänger, Uebernehmer, Erwerber

Transferrer, trānsfēr'ēr *s* der Uebertragende, Cedent, Abtretende

Transfiguration, trānsfigūr'āshūn, (*lat*) *s* 1 die Gestaltsverwandlung, Umgestaltung, (bei) die Verkörperung Christi 2 das zu Ehren der Verkörperung Christi gefeierte Fest, Fest der Verkörperung Christi

Transfigure, trānsfigūr'vūe, (*lat*) *v* a. umgestalten, umwidmen, verwandeln, verklären [a durchsetzen, durchsetzen]

Transfix, trānsfiks' (*lat* transfixo) **Transfixion**, trānsfiks'ōn (*lat*) *adj* [Stich] unter einer Wunde durchstehend

Transform, trānsfōrm' (*v* *lat*) *v* a. umformen, umwidmen, umgestalten, umschaffen, verwandeln, (into) verwandeln (in), [Wirt] umwandeln, [Allge] verwandeln, [dem kath] Met in Fleisch u. Blut verwandeln (das Brod u. den Wein beim Abendmahl)

Be ye transformed by the renewing of your mind, // verändert sich durch Erneuerung eines Sinnes

Transform, *v* n (to) verwandelt werden, sich verwandeln (in)

Transformation, trānsfōrm'āshūn, *s* die Umformung, Umwidmung, Umgestaltung, Umschaffung, Verwandlung, (into) into die Verwandlung (in); [Theol] die Herzensänderung (Sinnesänderung, Befehrung), [Wirt] die Umwandlung der Seele, das gänzliche Verleihen des Gemüthes in die Gottheit, [dem kath] Kirche die Verwandlung in den Leib u. in das Blut Christi

Transformer, trānsfōrm'ēr *s* einer, der umwidmet, verwandelt

Transforming, trānsfōrm'ing, *adj* umwidmend, umgestaltend, eine Umwidmung, Herzensänderung herbeiführend od herbeiführend stehend -- *s* die Umwidmung, Umgestaltung, Verwandlung [f] überführen

Transfreight, trānsfrāit' *v* a

Transfretation, trānsfrēt'āshūn, *s* 1 das Ueberführen einer Meerenge, die Ueberfahrt

Transfuse, trānsfūz' (*lat*) *v* a 1 übergießen, aus einem Gefäße in ein anderes gießen od. füllen lassen, herüber gießen 2 *a* (Blut) überleiten (aus einem Körper in einen andern) b) einfüßen, (to) übertragen (auf), fortpflanzen (auf)

2 b) To transfuse a spirit of patriotism from one to another, to -- a love of letters

Transfusible, trānsfūz'ēbl, *adj* übergegossen, eingegossen, übertragen werden konnend

TRA

Transfusion, trānsfūz'hūn, *s* 1 das Uebergießen, Umgießen, Spumübergießen, der Ueberguß 2 *a*) [Med] -- of blood, die Ueberleitung des Blutes aus einem Körper in einen andern, der Bluttausch, die Blutüberleitung b) das Einfüllen, die Uebertragung 3 das Uebergegossene

Transgress, trānsgrēs' (*lat* transgredior) *v* a 1 *f* überschreiten 2 *f* überschreiten, übertreten (verlezen, brechen)

To transgress payment, die Zahlungsfrist, den Zahlungsfrist mehr halten

Transgress, *v* n sich bei Uebertragung eines Gesetzes u. schuldig machen

Adam, before he transgressed, Adam vor dem Sündenfalle

Transgression, trānsgrēs'hūn *s* 1 *f* das Uebersteigen 2 *a*) die Uebertragung (Verletzung) b) der Fehler, das Vergehen

Transgressional, trānsgrēs'hūn *adj* übertretend, Uebertrags

Transgressive, trānsgrēs'iv, *adj* zu Uebertragungen geneigt, strafbar

Transgressor, trānsgrēs'sūr *s* der Uebertreter (eines Gesetzes)

Transhape, trāns-shāpē, *v* a *f* umgestalten, umformen, umwidmen, verwandeln

Tranship, trāns-ship' *v* a (Waren) zur Wiederverpackung, Weiterverendung umladen, umladen

Transshipment, trāns-ship'mēnt, *s* die Umladung zur Weiterverendung od Wiederverpackung

Transient, trāns'shēnt, (*lat*) *adj* 1 vorübergehend, durchreisend. 2 vorübergehend, flüchtig, augenblicklich, vergänglich

A transient view, eine flüchtige Ansicht

Transiently, trāns'shēntli, *adv* im Vorübergehen od. Vorbeigehen, flüchtig, im Fluge

Transientness, trāns'shēntnēs, *s* die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit

Transilience, trāns'il'yēnsē, }
Transiliency, trāns'il'yēnsē, }

1 der Uebersprung, Sprung von einem Dinge auf das andere

Transilvania, trāns'ilv'ānēā, (*lat*) *s* [Geogr] Siebenbürgen

Transilvanian, trāns'ilv'ānēān, *adj*, siebenbürgisch, transilvanisch -- *s* der Siebenbürger, Transilvanier, die Siebenbürgen

Transire, trāns'irē, (*lat* W.) *s* der Passirzettel, Passirchein (der Zollbehörde), Grenzettel

Transit, trāns'sit, (*lat* transitus) *s* 1 [Astron] der Durchgang 2 [Handel] (through) der Transit(o), Durchgang, die Durchfuhr (durch)

Transit of goods, die Waarendurchfuhr, der Waarentransit. -- duty free, der zollfreie Transit

Transit-duty, [Handel] der Transit(o)-zoll, Durchgangszoll -- goods, *s* pl Durchgangsgüter, Durchgangswaaren, Transit Güter, Transit-Artikel -- instrument, [Astron.] das Passagen-Instrument, Durchgangsinstrument. -- a store-house, das Transit-Magazin. -- trade, der Trans-

TRA

sit(handel, Durchgangshandel)

Transition, trāns'itsh'ān, trāns'itsh'ān, *s* 1 (from, von, to, zu, into, in) der Uebergang, (bei) der Uebergang von der Wärme zur Kälte od von der Kälte zur Wärme 2 [Met, Mus] der Uebergang

An immediate transition from white to black, eine unmittelbare Veranänderung des Weissen in Schwarz

Transition rocks, *s* pl [Geol] die Uebergangs Gesteine

Transitional, trāns'itsh'ānāl, *adj* einen Uebergang enthaltend od anzeigend

Transitive, trāns'itsh'v, (*lat*) *adj* 1 übergehend 2 *a*) übergehend b) [Gramm] transitiv, überleitend, Ueber-

gehend

Transitive verb, das transitive Zeitwort Cold is active and -- into bodies adjacent, die Kälte ist thätig und geht in die anstoßenden Körper über

Transitorily, trāns'itsh'v, *adv* vorübergehend, flüchtig, vergänglich

Transitoriness, trāns'itsh'v, *s* die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit

Transitory, trāns'itsh'v, (*lat* transito) *adj* 1 vorübergehend, flüchtig, vergänglich 2 [Medizin] transitorisch

Translatable, trāns'lātē'ābl, *adj* übertragbar, überlegt werden können

Translate, trāns'lātē' (*lat* transfero) *v* a 1 a) an einen andern Ort bringen, auf eine andere Stelle setzen od thun, versetzen, versetzen, (to) versetzen (auf ein Bisthum etc) b) // wegnehmen (in den Himmel versetzen) 2, *a*) // (from) (das Königsreich etc) nehmen (von einem) b) (into) versetzen (in) c) versetzen (eine Krankheit) 3 übertragen, überlassen SHAK 4 übertragen, überlegen (ein Buch etc) 5 *a*) auslegen, erklären, deuten b) (to) verwandeln, umwandeln (in) SHAK

To translate word for word, Wort vor Wort, wörtlich überlegen

Translation, trāns'lāt'āshūn, *s* 1 a) das Wegbringen, die Wegbringung, Versetzung, Verlegung, [Med] (to) die Versetzung (einer Krankheit auf etc) b) // die Wegnahme (Versetzung in den Himmel) 2 (in engerer Bedeutung) die Versetzung eines Bisthums auf ein anderes Bisthum 3 das Uebertragen, die Uebertragung, Ueberziehung. 4 die Ueberziehung (die überzogene Schrift) 5 [Sprachf.] die Uebertragung, Metapher.

Translative, trāns'lāt'iv, *adj* 1 *f* 1 Translative 2 aus einem fremden Lande fortgebracht

Translative, trāns'lāt'iv, *adj* von andern genommen, herübergenommen

Translator, trāns'lāt'ūr, *s* der Uebersetzer

Translatory, trāns'lāt'ūr, *adj* übertragend, zum Uebertragen dienlich -- *s* 1 die Uebertragung [Uebersetzerin]

Translatress, trāns'lāt'rēs, *s* die Uebersetzerin

Translocation, trāns'lōk'āshūn, (*lat*) *s* die Versetzung, Translokation

Translucency, trāns'lō'sēnsē, }
Translucidity, trāns'lō'sēnsē, }

(*lat* translucens) *s* 1, Translucency, [Mineralg] das Durchscheinen. 2 die Durchsichtigkeit.

TRA

Translucent, trāns'lú'sent } *adj.*
Translucid, trāns'lú'sid, }
 1 Translucent, [Wunderl.] durchschei-
 nend 2. durchsichtig
Transmarine, trāns'mārēn', (f)
adj. überseeisch, jenseits des Meeres befind-
 lich, über dem Meere
Transmew, trāns'mú', (f trans-
 muto) v a + verwandeln
Transmigrant, trāns'migrānt,
 (v) *adj.* auswandernd, überwandernd, weg-
 ziehend
Transmigrant, s 1 der Aus-
 wanderer 2. Einer, der in einen andern Zu-
 stand übergeht, in einen andern Körper
 wandert
Transmigrate, trāns'migrāte
 (f) v. n 1 überwandeln, auswandeln, weg-
 ziehen 2 aus einem Körper in einen andern
 wandeln, (into) wandern (in)
Transmigration, trāns'migrā-
 shūn, s 1 die Wanderung, Überwan-
 derung, (into) die Auswanderung, der Zug,
 Auszug (nach, in) 2 der Übergang eines
 Dinges in einen andern Zustand, — oder —
 of souls, die Seelenwanderung
Transmigrator, trāns'migrātor,
 s der Wanderer, Auswanderer
Transmigratory, trāns'migrā-
 tōr, *adj.* wandernd, überwandernd, aus ei-
 nem Körper in einen andern wandernd, von
 einem Zustande in einen andern Zustand über-
 gehend. [f] *s* die Übertragbarkeit
Transmissibility, trāns'mis'sibīl-
Transmissible, trāns'mis'sibīl,
 (fr W) *adj.* 1 übertragbar, übertragen,
 überlassen, überleitet, vererbt werden kön-
 nend 2 (durch einen durchsichtigen Kör-
 per) fortgepflanzt werden können (vom
 Lichte)
Transmission, trāns'mis'shūn, (f)
 s. 1 die Übermittlung, Vererbung, Über-
 machung, Überleitung (from, von, aus,
 to, nach, in, an), — of goods, die Waren-
 verendung, Expedition. 2 ± a) (into) die
 Vererbung (in) b) [Opt] der Durchgang
 (des Lichtes), die Durchlassung, Fortpflan-
 zung, das Durchgehen (der Lichtstrahlen) c)
 die Überleitung; (into) die Übertragung,
 Verpflanzung (von Gesehen z nach z) d)
 [Rechtspr.] (to) die Übertragung (auf),
 Überlassung (an), Vererbung (auf)
 Charges of transmission, [Handel]
 Expeditionsgebühren Places of —, [Handel]
 der Expeditionsplatz, Abgabenplatz; Abgaben-
 Transmission — business, das
 Expeditionsgeschäft, die Expeditions-
 handlung
Transmissive, trāns'mis'siv *adj.*
 1 überschüßig 2 ± a) überleitet. b) fort-
 gepflanzt (v Licht)
Transmit, trāns'mit', (lat) v. a
 1 f (to, in, an, nach, einem) überschicken,
 überleiten, übermachen, (pedire 2 ± a)
 (to) überleiten (einem), (auf einem) fort-
 pflanzen, bringen. b) (to) übertragen, ver-
 erben (auf, überlassen) c) [Phys] α durch-
 lassen, durchgehen lassen (Licht, Elektrizität
 z). β) fortpflanzen (das Licht, den Schall z).
 Light is trans mitted from the sun to
 the earth, das Licht pflanzt sich von der
 Sonne nach der Erde fort. — your friendly
 beams to earth, senft eure freundlichen

TRA

Strahlen zur Erde. Transmitting me-
 etc the etc, bei oder unter Einwirkung
 des zc
Transmittal, trāns'mit'tāl, s das
 Überreichen, die Überleitung, | Trans-
 mission (überreichend, überleitend)
Transmitter, trāns'mit'tēr, s der
 Transmitter of goods, der Waren-
 verender, Expeditur
Transmittible, trāns'mit'tibīl, *adj.*
 überreichend, überleitet, übertragen, fortge-
 pflanzt werden können
Transmography, trāns'mōg'-
 grāfē, v a + umschreiben, verwandeln, um-
 schreiben
Transmutability, trāns'mūtā-
 bīl'itē, s die Verwandbarkeit, der Zustand,
 da Etwas verwandelt werden kann
Transmutable, trāns'mūtābīl, *adj.*
 verwandelbar, verwandelt werden können,
 zu verwandeln, sich verwandeln lassend
 (The fluids and solids of an animal
 body) are transmutable into one an-
 other, lassen sich eines in das andere ver-
 wandeln, können eins in das andere ver-
 wandelt werden
Transmutably, trāns'mūtābīl,
adv. verwandelbar, veränderlich
Transmutation, trāns'mūtā'shūn,
 s. 1 [Chem, Alchem, Geom] (into) die
 Verwandlung, Umwandlung (in) 2 + die
 Verwandlung, der Wechsel
Transmute, trāns'mūtē', (f) v. a
 (into) verwandeln, umwandeln (in)
Transmuter, trāns'mūtēr, s. Ei-
 ner, der (z B Eisen in Gold zc) verwan-
 delt, umwandelt
Transnation, trāns'nā'shūn, }
Transnatation, trāns'nā'shūn, }
 s. 1 f Transnation
Transnavigation, trāns'nāvē-
 gā'shūn, (lat) s. das Überreisen, Ein-
 überreichen
Transnear, trāns'nē', (v trans
 u near) v n | nahe kommen, hinstreuen
Transnominate, trāns'nōm-
 inātē, (lat) v a anders benennen, um-
 taufen
Transom, trān'sūm, (f transenna)
 s 1 der Querbalken, das Querholz (über
 einer Thüre zc), — of a gun carriage,
 [Mar] das Rats eines Kapers 2 pl —,
 die Hölzer an den Federn eines Wagens 3
 [Mar] a) der Heckbalken b) der Worp-
 Filling —, eine Art Füllheckbalken zwischen
 dem Heckbalken und Unterheckbalken. 4. [Wiss-
 sensch] der Schreiber, das Kreuz an einem
 Jakobstab
Transom-bolt, [Mar] der Bolzen,
 der durch das Rats u. die Wände eines Ka-
 pers geht. — knees, s pl [Mar.] die
 Heckknie, f. Knees — plate, [Mar.] das
 Beschlage eines Kapers. — window, das
 Querfenster.
Transpadane, trāns'pādāne, (f)
adj. jenseits des (Flusses) Po liegend, trans-
 padanisch
Transparency, trāns'pārēnsē u.
Transparenciness, trāns'pārēn-
 sē, (fr W) s die Durchsichtigkeit
Transparent, trāns'pārēnt, *adj.*
 1 durchscheinend, durchsichtig. 2 den Durch-

TRA

gang des Lichtes gestaltend DAYDEN — *adv.*
 Transpa'rently durchsichtig
Transpass, trāns'pās', v a +
 überreichen, überfahren
Transpass, v n + vorübergehen
Transpicious, trāns'pī'shūs, (v
 lat) *adj.* durchscheinend, durchsichtig
Transpierce, trāns'pī'sē, trāns-
 pī'sē', (fr transpercer) v a 1 f durch-
 stechen, durchbohren 2 ± durchbringen
Transpirable, trāns'pī'rābīl, *adj.*
 ausdünstbar
Transpiration, trāns'pī'rā'shūn,
 s 1 die Ausdünstung 2 [Med] für Per-
 spiration
Transpire, trāns'pī'rē', (lat) v n
 1 ausdunsten (flom, aus) 2 ± a) sichtbar
 od bekannt werden, auskommen, (v impers)
 verlaufen b) sich zutragen, sich ereignen, ge-
 schehen
Transpire, v a. ausdunsten
Transplace, trāns'plā'sē', v a +
 versetzen, versetzen (to, in, an), umsetzen
Transplant, trāns'plānt', (v) v. a.
 1 f verpflanzen, versetzen. 2 ± verpflanzen
 (Einwohner), versetzen; (to, into) versetzen
 (in), verpflanzen (nach)
Transplantation, trāns'plāntā'-
 shūn, s 1 f die Verpflanzung, Versetzung
 2 ± a) (to) die Verpflanzung (v. Einwoh-
 nern zc), Versetzung (nach) b) [Med] α
 — of diseases, die Krankheitsversetzung, Ver-
 setzung od Überleitung von Krankheiten in
 einen andern Körper β) die Versetzungs-
 stur, Überleitungsstur
Transplanter, trāns'plāntēr, s
 1 Einer, der versetzt, verpflanzt, der Ver-
 pflanzer 2. ein Gartenwerkzeug zum Ver-
 setzen von Bäumen
Transplendency, trāns'plānd'-
 ēnsē, (lat trans u splendens) s. der vor-
 zügliche Glanz
[adj.] überaus glänzend.
Transplendent, trāns'plānd'ēt,
Transplendently, trāns'plānd'-
 ēntē, *adv.* überaus großen Glanze
Transport, trāns'pōrt', (lat) v. a.
 1. (flom, von, aus, to, in, an, nach) fort-
 bringen, forschaffen, fortführen, wegsühren,
 hinüberbringen, versenden, verschleppen, trans-
 portieren, versetzen, überleiten, überleiten
 (over, über). 2 ± a) übertragen. b) über-
 bringen (einen Auftrag zc) a) niederlegen
 (to, in) 3 verbannen, des Landes verweisen;
 [Engl] nach einem Verbannungsorte (wie
 Botanybay zc) auf eine gewisse Zeit verwei-
 sen od schicken, deportieren 4 ± hinweisen,
 außer sich setzen, entzücken 5 + aus einer
 Welt in die andere schaffen SHAK
 To transport a ship, ein Schiff in ei-
 nem Hafen auf eine andere Stelle bringen
 Faith — mountains, der Glaube versetzt
 Berge Love — him er ist vor Liebe außer
 sich To be —ed with joy, vor Freude außer
 sich sein —ed by the violence of a sudden
 passion, von der Heftigkeit einer plötzlichen
 Leidenschaft ergriffen As it —ed with some
 fit of passion, wie von einer plötzlichen Leidenschaft
 ergriffen, wie in einer plötzlichen Leidenschaft
 gewaltiger Leidenschaft
Transport, trāns'pōrt, s. 1. das
 Fortbringen, Fortschaffen, Versenden, Über-
 schiffen, Überleiten, Verschleppen, Ausführen,

TRA

Herbeiführen, die Ausfuhr, Fortschaffung, Verwendung, Ueberfuhr, der Transport 2 - charges of -, die Transportkosten 3 die Transportschiff, Ueberfuhrschiff, Fracht (schiff 4 der Lande, verwiesene, Seebauute, Deportierte, zur Deportation Verurtheilte 5 ± a) [Rechtspr.] die Uebertragung eines Grundeigentums an einen Dritten mittelst einer Privat Ueberkunft b) [Buchhalt.] der Transport, die Uebertragung, der Uebertrag c) die Entzückung, der Ausbruch (der Freude ic)

Ships for transport, Transportschiffe - as of joy, Ausbrüche von Freude, die Freude trunkenheit, der Freudenrausch. With - as of joy, freudeutenden

Transport-board, die Kommissarien, die unter der Kontrolle des Staatssekretariats des Innern die Verführung von Truppen, Vorräthen ic bejorgen - ship, das Transportschiff

Transportable, trānsport'ábl, *adj.* fortbringlich, fortgebracht, fortgeführt, fortgeschafft, transportirt, verlegt ic werden können, fortzubringen, zu transportiren ic To be transportable, fortgebracht, transportirt ic werden können

Transportance, trānsport'ānse, *s.* 7 die Fortschaffung, Ueberfuhr

Transportant, trānsport'ānt, *adj.* + entzückend.

Transportation, trānsport'āshún, *s.* 1 die Fortschaffung, Versendung, Ueberfuhr, Ueberfuhrung, Ueberfuhr - by water, der Versendung, Verfuhrung zu Wasser, der Wassertransport 2 die Uebertragung 3 ± die Anstreckung 4 die Verbanung, Landesverweisung 5 die Versetzung von Pflanzen ic. aus einem Lande in ein anderes 6. f. die Entzückung *Sovra*

To provide a vessel for their transportation, ein Schiff bejorgen, um sie fortzubringen [adv. entzückt, außer sich]

Transportedly, trānsport'ēdli, *adv.*

Transportedness, trānsport'ēdnēs, *s.* die Entzückung, das Entzücktsein, der Zustand der Entzückung, des Entzücktseins

Transporter, trānsport'ār, *s.* 1 Einer, der fortbringt, Ueberfuhrer 2 [Marh.] der Transporteur (ein math. Werkzeug)

Transporting, trānsport'āng, *adj.* entzückend.

Transportment, trānsport'mēnt, *s.* + die Verfuhrung, f. Transportation

Transposal, trānspos'āl, *s.* die Versetzung.

Transpose, trānspoz'e, (lat. transpono) *v.* a. 1. versetzen, umsetzen, (to) versetzen (in, an, nach), (Gramm., Alg.) versetzen, [Mus.] versetzen, übersetzen, transponieren 2 [Buchbind.] verbinden, verheften, [Typogr.] versetzen, verdrucken.

Transposer, trānspoz'ār, *s.* Einer, der versetzt, umsetzt.

Transposition, trānspoz'ishún, *s.* Das Versetzen, Versetztsein die Versetzung, [Alg., Gramm., Mus.] die Versetzung; [Buchbind.] die Verbindung, Verheftung, [Typogr.] die Versetzung, das Verdrucken, Verdruckseln

Transpositional, trānspoz'ishún.

TRA

ānāl, *adj.* zur Versetzung gehörig, die Versetzung betreffend.

Transpositive, trānspoz'ādv, *adj.* durch Versetzung bewerkstelligt, in Versetzung bestehend [± in Wissenschaften]

Transprose, trāns-proz'e, *v.* a **Transsubstantiate**, trāns-sūb-stān'shiāte, (v. l.) *v.* a in ein anderes Wesen verwandeln, [rom. kath. Kirche] to - (the sacramental elements,) bread and wine, into the flesh and blood of Christ, das Brod und den Wein in den Leib und in das Blut Christi verwandeln

Transubstantiation, trāns-sūb-stān'shiā'shūn, *s.* die Verwandlung einer Substanz in eine andere, Wesensverwandlung, [rom. kath. Kirche] die Wandlung, Transubstantiation

Transubstantiator, trāns-sūb-stān'shiā'tur, *s.* [rom. kath. Kirche] der Wandlungsgläubige

Transudation, trāns-hūdd'āshún, (v. lat.) *s.* das Durchschwigen, Durchschweigen, Durchsickern

Transudatory, trāns-hūdd'atūrē, *adj.* durchschwigend, durchschweigend, durchsickernd

Transude, trāns-ūde', (lat.) *v.* n durchschwigen, durchschweigen, durchsickern, (through) durch ic schweizen, schweissen, sie fern, durch hindurch schweigen, schweissen, suckern

Transume, trāns-ūme', (l.) *v.* a + hinüber od. herüber nehmen, ein Ding in das andere verwandeln

Transumpt, trāns-ūmt', *s.* + das Tranjunkt, die beglaubigte Abschrift vom Original

Transumption, trāns-ūm'shūn, *s.* + das Wegnehmen von einem Orte an den andern, das Hinübernehmen, Herübernehmen, [in Schulen] der Syllogismus durch das Zugeben, die Einraumung eines Faktums, um ein ähnliches zu beweisen.

Transvasation, trāns-vāz'āshún, (v. l.) *s.* das Umgießen, Umrücken, die Umgießung, Umrückung

Transvection, trāns-vēk'āshún, (lat.) *s.* die Ueberfuhr, Ueberfuhr

Transversal, trāns-vēr'sāl, *adj.* quer laufend [tentive eines Geschäftes]

In the transversal line, in der Quer Transversally, trāns-vēr'sālē, *adv.* kreuzweise, quer, schräg, in schräger Richtung.

Transverse, trāns-vēr'se', (lat. trans u. verto) *v.* a. + umändern, verändern, abändern, verkehren, umstürzen.

Transverse, (lat. transversus) *adj.* quer laufend, Quer-, Zwerch...

Transverse diameter or axis, [Geom.] der Querdurchmesser, die Quersche - line, [Geom.] die Quersche - suture, [Anat.] die Quernast im Gefäße - muscle, [Anat.] der Quernastel - partition, [Bot.] die Quertheilung Part are in trans lines, part in - are found man findet sie theils in geraden Linien, theils quer liegend.

Transversely, trāns-vēr'sēlē, *adv.* quer, schräg, kreuzweise, quer durch, überzwerch, in die Quere, nach der Quere

Trant, trānt, *v.* n. [Dert.] (bei mit

TRA

Seefischen) haustren

Tranter, trānt'ār, *s.* [Dert.] der Seefischhändler, Fischhändler, Fohler, Haustreier **Trap**, trāp, (fr. trappe) *s.* 1 die Falle (um Mäuse, Füchse u. zu fangen), (auch) die Falle (um Menschen zu fangen) 2 ± der Spitzhalt, 3 die Verdeckung 3 die Klappe, der Schlag 4 3 pl -s, Hascher, Schergen 5 eine Art Ballspiel der Kinder, wobei der Ball mit einem Stöcke getrieben wird

A trap to catch rats, eine Rattenfalle A mouse -, eine Mäusefalle, Mausefalle A - for foxes, eine Füchsefalle To set a -, eine Falle stellen, urchen To set - a tor etc, (Mäusen ic) Fallen stellen They continually laid -s to ensnare him, sie legten ihm immer Fallstricke You don't understand -, ich denk nichts Arges dabei

Trap-door, die Fallthür, Klappe, Klappthür - stairs, *s.* pl die Falltreppe - stick, 1 der Stöck zum Ballschlagen 2 pl -s, dünne Beine Addison [bei Trapp]

Trap, (schw. trappa) *s.* [Mineralog.] Figurale trap, der Bajast [Tuffwunde] Trap-tuff, der Trapp, Bajastuff, die **Trap**, *v.* a. 1. in einer Falle fangen 2 ± jagen, ertappen. 3 ± jieren, schmücken, jagen, (Hefen) anführen

Trap, *v.* n. (for) (einem Thiere) eine Falle stellen, Fallen stellen

Trapan, trāpān', (angels. treppan) *v.* a fangen, verstricken

Trapan, *s.* die Schlange, Falle

Trapanner, trāpān'nār, *s.* der Verfuhrer, Kinderdieb, - of souls, der Seelenverfuhrer

Trape, trāpe, *v.* n. + müßig u. schlammig umherichlendern, herumichlendern, herumlaufen, umherichlumpen.

Trapes, trāpe, *s.* die Herumläufer, rump, Schlumpe, Schlumpe

Trapezian, trāp'zhān, *adj.* [Krit.] fallgrig trapezisch

Trapeziform, trāp'zhōr'm, *adj.* [Bot., Geom.] trapezförmig, trapezförmig

Trapezihedron, trāp'zhōh'drōn, *s.* [Mineralog.] das Trapeziedron

Trapezium, trāp'zhōm, (gr. trapezion) pl. Trapezia od. Trapeziums, *s.* 1 [Geom.] das Trapez 2 [Anat.] das viereckige Handwurzelstein

Trapezoid, trāp'zhōid, *s.* [Geom.] die Trapezoid, das Trapezoid.

Trapezoidal, trāp'zhōid'āl, *adj.* trapezförmig.

Trappings, trāp'plāg, (auch + Trappers) *s.* pl 1 die Verzierungen, der Putz, Schmuck 2 das Pferdegeschirr zum Stanen, der Pferdegeschirr, Sattelgeschirr.

Trappous, trāp'pūs, *adj.* [Mineralog.] zum Trapp gehörig, trappförmig, trappartig, Trapp

Trash, trāsh, (schw. trasa) *s.* 1 der Schorn, Plunder, Bettel, unnütze Kram, die Lumperei 2 der Unrat, Auswurf, Schosse Mensch, Lumpenkerl, Schund **SHAK** 3 eine rohe Speise, ein als Speise unedlicher Stoff, (bes.) die schlechte (unreife) Frucht (die Rinde ic oft essen) 4 die abgehauenen (Baum-) Äste; [Westind.] a) - field-trash, die verborenen Ästern u. Stengel des Zuckerrohr, b) -, cane trash, der Abfall, die

TRE

Treacherousness, trè'ch'ér's-
nès, s das Verrätherische, die Verrätherei,
Treullosigkeit, Verräglichkeit

Treachery, trè'ch'ér, (fr triche-
rie) s die Verrätherei

Treacle, trè'kl, (lat theriaca, fr.
theriaque, v gr) s 1 [Med] der Theriak
2 der Sirup (vom Zucker)

Poor man's treacle, o der Knoblauch
English -, [Bot] der Gamanter

Treacle-mustard, [Bot] das
Schildkraut, der Bauernjens -- water,
das Theriakwasser -- wormseed, der sev-
fjernartige Fiederich, Schotenbortler

Tread, trèd, (angels traedan, tredan,
gotisch trudan) *praet* trod, *pp* trod trodden,
v u 1 treten, a) den Fuß setzen b) (gehen,
den Ort verändern) eintrittreten, schreiten
2 sich paaren (v Abgeln) SHAK

To tread in the footsteps of any one,
in Jemandes Fußstapfen treten To -- upon
any one's heels, Einem auf der Ferse nach
folgen The ground shrinks before his -- ing,
der Boden bebt zurück vor seinem Tritte

To tread upon, on, Etwas od auf
Etwas treten, (aus Verachtung) mit Füßen
treten u, stampfen

Tread, v a 1 a) (tretend berühren,
durch Treten in einen gewissen Zustand ver-
setzen, durch Treten bewirken, bearbeiten)
treten b) (bei Boden ic) betreten, (bei
Abgeln) treten (d h besuchen) 2 || mit
Füßen treten, to -- under, untertreten

To tread a path, einen Weg treten A
trodden path, ein betretener, gangbarer
Pfad To -- the grapes, die Trauben treten,
aufstufen, ferkeln To -- one's shoes down
at the heels, die Schuhe niedertreten To --
a man's rank, ein Mann ranzen To -- the
stage, (u Schauspieler) spielen To -- the
ground, eintrittreten DAVEN

To tread out, austreten
To tread out grain with cattle or
horses, durch das Vieh oder durch Pferde
Korn austreten lassen

Tread, s 1 der Tritt, a) (das Treten)
b) (die Art u Weise zu treten) der Schritt
2 + der Weg, Pfad, die Bahn SHAK 3
bei Fahnenritt

1 b) A horse has a good tread
He stands in the tread for more pre-
ferment, er ist auf der Bahn zu höherer Be-
förderung (im Suchthäuser)

Tread-mill, [Engl] die Getreidemühle

Treader, trèd'ér, s der Treter,
Trettschuh, Kettentreter

Treader of grapes, der Traubentreter.

Treadle, trèd'al, s 1 der Tre-
tschmel (am Web-

Treddie, [schmel (am Web-
stuhl u.), das Treibret, der Tritt (an der
Drehbank ic.), 2 der Fahnenritt 3 pl
-- (of sheep, sheep treadles) die Schaf-
löcher

[f Trece-

Treague, trèg, (it tregua) s *

Treason, trè'z'n, (fr trahison) s.

der Verrath

High treason, [Engl] der Hochverrath.

Peit --, petty --, [Engl. u. Nordam] der
Kleine Verrath

Treason-monger, o der Verräther

Treasonable, trè'anåbl, († Treas-
onous), *adj* verrätherisch. -- Treason

TRE

ableness, s das Verrätherische, die Ver-
rätherei

Treasure, trèzh'ère, (fr tresor,
gr thesauros) s 1 a) der Schatz b) || der
Schatz 2 das Silber (als Waare im osten-
dischen Handel)

A great treasure of gold and silver,
ein großer in Gold und Silber bestehender
Schatz To heap up --, Schätze aufhäufen,
sammeln.

Treasure city, || das Schatzhaus
-- house, die Schatzkammer. -- tiave,
[Rechtspr] der wiedergefundene vergrabene
Schatz

Treasure, v a (gewöhnl mit up)
1 sammeln, aufhäufen, Schätze sammeln
2 ± häufen

2 Sinners are said to treasure up wrath
against the day of wrath BMLZ

Treasurer, trèzh'ür'ér, s 1 der
Schatzmeister, (früher auch) Seckelmeister
2 der Kassensührer

Lord High Treasurer, [Engl] der Vord-
berschatzmeister The -- of the household,
[Engl] ein Beamter, der, in Abwesenheit
des Haushofmeisters, Sachen im hofmar-
schallischen unterstellt u entscheidet He was
an ill -- of secrets, ± er war ein schlechter
Vertreter -- of the county, Einer, der die
Gelder der Grafschaft unter sich hat

Treasurership, trèzh'ür'érship,
s das Schatzmeisteramt [Schatzmeisterin]

Treasurers, trèzh'ür'ér, s die

Treasury, trèzh'ür'ér, s 1 die
Schatzkammer 2 (der od die Vorsteher der
Schatzkammer) die Schatzkammer 3 + der
Schatz

A treasury of knowledge, ein Schatz
von Kenntnissen Lord of the --, [Engl.]
der Vord der Schatzkammer Sub treas-
ury scheme, [Nordam] der Unterschatz-
kammer-Plan

Treasury-bill, der Schatzkammer-
schein. -- note, der Treasorschein, das Kas-
senscheib, der Kassenschein -- office, das
Schatzamt, Finanzkollegium, die Finanz-
kammer

Treat, trèts, (lat tracto; fr traiter)
v a. 1 (Einen, eine Sache übel ic) behan-
deln, (Einem gut u. bezeugen, mit Einem
umgehen od verfahren, [Med] behandeln
2 + unterhandeln (den Frieden ic), verhan-
deln, wegen u. Unterhandlungen pflegen.
DAVEN 3 abhandeln (einen Gegenstand).
4 umsonst bewirthen, (traktieren.

To treat a disease or a patient, eine
Krankheit od einen Kranken behandeln

Treat, v. u. 1 (in einem Buche spre-
chen) a) (of) handeln (von), Etwas abhan-
deln b) († upon) handeln (von). 2 unter-
handeln (with, mit), (about) Unterhandlung-
en pflegen (wegen), (den Frieden u.) unter-
handeln 3 sich vergleichen, sich vertragen.
4 (unentgeltlich) bewirthen, ein Essen, einen
Schmauß geben.

Treat, s 1 die Bewirthung; der
Schmauß, das Ehrenmahl, Gastmahl, Trak-
tament 2 (emphatisch) ein glänzender
Schmauß

Parting treat, der Abschiedsschmauß. A
rich -- ein glänzendes Essen, ein glänzender
Schmauß.

TRE

Treatable, trè'tåbl, (fr traitable)
adj + 1 maßig, erträglich (v der Kälte ic.)

2 umganglich, verträglich, nachgiebig, sanft
(v der Gemüthsstimmung)

Treatably, trè'tåblè, *adv* + auf
eine sanfte od gemäßigte Weise

Treater, trè'tür, s 1 Einer, der
Etwas abhandelt 2 der Bewirthter.

Treating-house, trè'ting-hòuse,
s das Speisehaus

Treatise, trè'tíz, (lat tractatus)
s die Abhandlung, der Traktat

Treatiser, trè'tíz'ér, s. + Einer,
der eine Abhandlung schreibt

Treatment, trè't'mènt, s 1 die
Behandlung, [Med] die Behandlung eines
Kranken, einer Krankheit 2 die Bewir-
thung

Treaty, trè'tè, (fr traite) s. 1 die
Unterhandlung, Verhandlung 2 der Ver-
trag, Traktat, die Uebereinkunft 3 f. f.
Entreaty SHAK 4 | die Abhandlung,
der Traktat

To be in treaty for etc, in Unterhand-
lung stehen für od wegen ic -- of com-
merce, der Handelsvertrag. Treaties for
regulating commercial interests, Verträge
zur Regulirung von Handelsinteressen Treas-
ties of alliance, Allianzverträge Treas-
ties of peace, Friedensverträge

Treaty-making, vertragsschließend,
-- power, die Macht, Befugniß, Verträge
zu schließen

Treble, trèbl, trèb'bl, (fr triple;
lat triplex) *adj* dreifach

Treble, v a verdreifachen

Treble, v. u. sich verdreifachen

Treble, *adj* [Mus] scharf (hoch-
tönend), den Diskant od Sopran spielend,
Sopran, Diskant.

Treble-hoboe, die Diskant-Hoboe.
-- viol, die Sopran Violine, Diskant-Brat-
sche. -- violin, die Diskantvioline.

Treble, s [Mus] der Sopran, Dis-
kant, die Oberstimme

Faint treble, der Diskant durch die Fi-
stel, die Fistel

Trebleness, trèb'lèss, trèb'blèss,
s 1. der Zustand, da Etwas dreifach ist, das
Dreifache 2 [Mus] das Schlarfe, die Höhe
(des Tones). BACON. [sch.

Treble, trèb'lè, trèb'blè, *adv* drei

Trebruck, trèb'ùk, s + 1 der
Lauchschmel 2. der Schüttelarren, Sturz-
karren

Tree, trèd, (angels. treo, treow; dán
trae, schw trè, slav drevo) s. 1 [Bot]
der Baum 2. etwas Baumartiges, der
Baum, Schaft. 3 + das Holz. 4 || das
Kreuz (Christi)

Genealogical tree, der Stammbaum.
By --s of consanguinity, durch Stamm-
bäume.

Prov Such as the tree is, such is the
fruit, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme

Tree-aloes eine Art Myrtille. --
beetle, der Markkäfer -- box, der baum-
artige Buchs, Buchsbaum. -- cabbage
der Baumkohl, Seetohl -- sandy-tuft
die immergrüne Farnpflanze -- celan-
dine, die krautartige Bodone. -- creeper,
[Dent.] der Baumkriecher, Baumhader

TRE

Tree-falcon, der Baumfalk, Ferkenschalk
--frog, der Baumfrosch, Ferkenschalk
--germander, der Baumgander --goose, die Baumgans --houseleek, das baumartige Hauslaub --ivy, der Ephen, Eppich --kidneybean, die Feuerbohne, Feuertbohne --louse, die Baumlaus, Blattlaus --mallow, der Malvenbaum --medick, der baumartige Schneckenflee, Strauchflee --moss, die Baumleuchte, Baumleuchte --nail, [Mar] der hölzerne Nagel --of life, der Lebensbaum (gen. Tufa) --oyster, das Vorbeerblatt (eine Art Kammuschel) --primrose, die gelbe Primrose --sage, der Salbeistrauch mit breiten Blättern, gelbe Thymian, schwanz --sorrel, der Sauerkampferbaum --sparrow, der Baum-, Wald-, Holz-, Sperling, der Gerten-, Gelbkei --toad, die Baumkröte --trefoil, eine Art Weisflee --wormwood, der baumartige Weisflee, portugiesische Wermuth
Treed, trēd, *adv* [Wadmspr.] bäumend (v. einem Arbeiter)
Treen, trēn, *adv*. 1 hölzern --ware, die Holzware
Treen, * *pl* von Treen
Trefoil, trē'fōil, (lat. trifolium, fr. trèfle) *s* [Bot.] der Klee.
 Shrub-trefoil, das Weißblatt, Ziergenblatt. Winged bird's foot --, der Spargelklee. Square podded bird's foot --, der Wiesenschotenklee. Dwarf --, der Erdbeerklee. Honey-suckle --, der große Wiesenklee. Hare's foot --, der Kleinklee, Kalkklee. Knotted --, der kleine wollige Klee. Oval headed --, der rauhe Klee. Strawberry --, der Wiesenklee. Small --, der Gabelklee. Polymorphous --, der wahre Schneckenklee
Trellage, trēl'idge, (fr. W.) *s* das Gitterwerk, Gitterwerk
Trellis, trēl'is, (fr. treillis) *s* 1 das Gitter, Gitter, [Garten.] das Gitter. --work, das Gitterwerk, Gitterwerk 2 [Zindstr.] a) die Glasleinwand b) der Drilling, Drilling. [vergittert]
Trellised, trēl'ist, *adv* gegittert, Trellised windows, Gitterfenster
Tremble, trēm'bl, (fr. trembler, lat. tremo) *v* *n* 1 zittern (v. Menschen u. Thieren), zittern, schwanken (v. Sachen), zittern (v. der Stimme) 2 heben (v. Tönen etc.)
 To tremble with fear or cold, vor Furcht zittern, vor Kälte schauern. His body trembles all over, er zittert am ganzen Leibe od. Körper. Trembling-poplar, die Zitterpappel, Espe
Tremblement, trēm'blēmānt, (fr. W.) *s* [Mus.] die Bebung
Trembler, trēm'blēr, *s* der Zitternde, Zitterer
Tremblingly, trēm'blīnglī, *adv*
Tremblingness, trēm'blīngnēs, *s* das Zittern
Tremendous, trēmān'dūs, (lat.) *adv* fürchterlich, fürchtbar, schrecklich. --*adv* Tremendously, fürchtbar, fürchterlich
Tremendousness, trēmān'dūs, *s* das Fürchtbare, Fürchterliche, die

TRE

Furchtbarkeit, Schrecklichkeit.
Tremolite, trēm'blite, *s*. [Mine] ralg] der Tremolit.
Tremor, trēm'ūr, (fr. W.) *s* 1. das Zittern. 2 die zitternde, bebende Bewegung 3 [Orgel] der Beber, Bebezug, Tremulant
Tremulation, trēm'ulā'shūn, *s* die Bebung, Tremulation
Tremulous, trēm'ulūs, (fr. W.) *adv* 1 a) zitternd b) zitternd (bange) 2 zitternd, bebend (v. einer Bewegung etc.), flatternd, flatternd
Tremulously, trēm'ulūs, *adv*
Tremulousness, trēm'ulūs, *s* das Zitternde, Zittern, Flattern, Beben
Tren, trēn, (gr. traina) *s* die Paralle, der Hakenpfeil, das Wurfsisen.
Trench, trēnsh, (fr. trancher) *v* *a* 1 + schneiden, einschneiden --ed gashes, Schnittrunden. Shax 2 durchschneiden (den Boden), graben, aufgraben, furchen, tief furchen 3 durch aufgeworfene Erde, mit Gräben befestigen, (about) mit einem Graben umgeben 4 [Mar.] durch Schotten (o. h. hölzerne Scheidewände) abtheilen (den Ballast).
 To trench in, verschanzen. To -- land for draining, ein Stück Land mit Abzugsgräben versehen, in denselben Abzugsgräben anbringen [shun, i] Intranch
Trench, *v* *n* eingreifen, Eingriffe
 To trench upon, (Rechte u.) antasteten, schmälern, beeinträchtigen
Trench, *s* 1 der Schnitt, Einschnitt --upon the face, die Schramme, Schmarre im Gesicht 2 der Graben, [Befestigung] der Graben (die Tranchée)
 A trench for draining land, ein Abzugsgraben. To open the --es, die Aufgräben eröffnen. To mount the --es, die Wache in den Aufgräben beziehen. To relieve the --es, die Wache in den Aufgräben absetzen. To scour or clear the --es, die Aufgräben vom Feinde säubern
Trench master, (shun) ein Offizier, der das Kommando über sämtliche Pionniere führt
Trenchant, trēnsh'ānt, (fr. tranchant) *adv* + schneidend, scharf.
Trencher, trēnsh'ēr, (fr. trancheur) *s* 1 der hölzerne Teller, (ferner) das Schneidebrett, Transchierbrett 2 der Tisch, a) die Tafel, der Eßtisch. Shax b) (die Speisen selbst) --s, die Tafelstenden. Souren.
Trencher-cap, die vierreihige Mütze der Kollegiaten zu Oxford u. Cambridge
--fly, --friend, der Tellerfalter, Schmetterling --knight, der Teller, Tafelfritter.
--man, 1 der Esser, Fresser 2 der Koch --mate, 1 --fly --squire, 1 --fly.
Trench-plow, trēnsh'plō, *s* eine Art tiefgehenden Pfluges
Trench-plow, *v* *a* tief pflügen
Trenchmore, trēnsh'mōre, *s* (shun) ein sehr lebhafter englischer Tanz
Trend, trēnd, (v. fr. tendre) *v* *n*. [Mar.] gerichtet sein, eine gewisse Richtung haben, in einer gewissen Richtung liegen
 To trend to the N.W., mit allen Segeln nach Nordwest steuern. The coast, shore of the sea trends to the southwest, die Küste, Meeresküste streckt sich nach Südwest.

TRE

Trend, *s* [Mar.] die Stelle des Ankerhafens, wo das Maß von der Dicke des festgenommene wird
Trend, *v* *a* [Dreht.] die Welle von ihrem Schmutze befreien, reinigen
Trender, trēnd'ēr, *s* [Dreht.] Einer, der schmutzige Welle reinigt
Trending, trēnd'īng, *s* [Mar.] die besondere Richtung (einer Küste etc.)
Trendle, trēn'dl, (angl. W.) *s* etwas Rundgedrehtes, die Welle, Walze, der Drehspinn, [Mühl.] das Stellschloß, Stellschloß, (od. auch) ein Gewicht, um das Mahlmahlwerk zu stellen
Trenel, trēn'el, *s* [Mar.] der eichene Pflock, der hölzerne Nagel, f. Tiro-nail
Trent, trēnt, *s* [Geogr.] Trent, Trent
Trento, trēn'tō, *s* Trent
Trental, trēn'tāl, (fr. trente)
Trentals, trēn'tāl, *pl* *s* [zdm] Kette die dreißig Seelmessen
Trepan, trēpān, (fr. trepan, griech. τρυπαν) *s* 1 [Chir.] der Trepan, Schadelbohrer, Hirnbohrer, Hirnschalenbohrer 2 [Min.] die Reumpindel, der Steinbohrer, Dullbohrer, Erdbohrer, [Mech.] die Bogendrehle
Trepan, *v* *a*. [Chir.] Einem den Schadel bohren, Einen trepanieren
Trepan, (fr. trapan) *s* die Falle, Schlinge, der Fallstrick
Trepan, *v* *a* in die Falle locken, bestücken, überlisten
Trepanner, trēpān'nēr, *s* 1 Einer, der trepaniert 2 a) Einer, der Fallstricke legt, der Verführer, (daher) b) o der Schalk
Trepanning, trēpān'īng, *s* 1 [Chir.] das Trepanieren, die Schadelbohrung, Hirnschalenbohrung 2 das Überlisten
Trephine, trēp'hīne, (fr. Trepan) *s* [Chir.] der kleine Schadelbohrer od. Trepan.
Trephine, *v* *a* mit dem kleinen Schadelbohrer durchbohren, anbohren, trepanieren [bange]
Trepid, trēp'id, (fr. W.) *adv* + zitternd
Trepidation, trēp'idā'shūn, *s* 1 das Zittern, Beben, [Med.] das Beben, [äolische Astro] das Schwanken der achten Epheve, 2 die Angst, Befürchtung, Furcht. 3 das ängstliche Hin- u. Herlaufen, die unordentliche Eile. [u. beben]
 To be in great trepidation, zittern
Trepidity, trēp'iditē, *s* + die Bangigkeit, Angst, Furchtsamkeit.
Tresspass, trēs'pās, (norm. trespasser, l. trans u. passer) *v* *n* 1. (against) sich vergehen, sündigen (gegen, wider) 2. auf eine gesetzwidrige Weise ein fremdes Grundstück od. Eigentum betreten. 3 + (on, upon) übertreten, umgehen (ein Gesetz etc.)
 To trespass on another's ground, in eines Andern Grundstück greifen. To -- upon the time of another, Jemandes Zeit (durch Aufdringlichkeit) zu sehr in Anspruch nehmen. To -- upon one, or upon one's patience, Jemandes Geduld erwidern
Tresspass, *s* 1. die Übertretung, das Vergehen, die Sünde --es, 11 Schulden (Sünden). 2 [Rechtspr.] die gesetzwidrige Betretung eines fremden Grundstückes oder

TRE

Eigentums, der Eingriff in Jemandes Rechte, das Vergehen, *pl* -es Eigentumsverletzungen, Eingriffe in Jemandes Rechte, Vergehen.

Trespasser, tré's'pás'súr. *s* 1 der Rebertreter, Sünder, 2 der Schuldiger 2 der Ilbertreter, Verunreinigter, Einer, der auf eine geschworige Weise ein fremdes Grundstück od. Eigentum betritt, Eingriffe in Jemandes Rechte sich zu Schulden kommen läßt

Tress, tré's, (n. tresse, dän tresse, schw tress) *s* die Locke, Haarlocke

Tressed, tré's sed *adj* Boden haubd, geflocht

Golden tressed mit goldenen Locken

Tressure, tré's'húre *s* 1 † das Haarschnecken, Kitzeln 2 [Herald] der Baum

Trestle, tré's'ls, [Nordam] Jochstuhl,

Tressel, *s*

(fr treseau) *s* 1 das Gefäß, Zugestell, der Schragen, Vord., das Gefäß, (Papierm.) der Zugestell, (in enger Bedeutung) das Gefäß eines Tisches, Tischgestell 2 der dreibeinige Stuhl od. Gestell [Längsgehänge]

Trestle *tré's* *s* *pl* [Mar.] die

Tret, tré'l (altfr) *s* [Handel] der Kadant, die Restorte

Trethings, tré'h'ing, (w. teth) *s* *pl* die Abgaben, Steuern, der Abzug

Treves, tré'vez, *s* [Geogr.] Liler

Trevet, tré'vet, (three-feet; fr tie-pied) *s* Stuhl, das auf drei Beinen steht, 3. B. ein Stuhl, der Dreier

Trevet *tré'vet*, der dreibeinige Tisch

Trey, tré, (lat tres) *s* [Kartenspiel] die Drei

Tri, tré, eine Vorzeigstube in Wörtern, griech *u* lat triuphans, bedeutet drei, vom gr tréis

Triable, tré'ábl, *adj* 1 versucht od. probiert werden konnend, zu versuchen 2. vor Gericht abgehandelt, untersucht werden konnend, zu untersuchen

A cause may be triable before one court, which etc., eine Rechtsache kann vor einem Gericht abgehandelt werden, die etc.

Triacontahedral, tré'ákontá'hé'drál, (w. gr) *adj*, [Mineralog] dreißigkantig, triacontaedrisch

Triaconter, tré'ákontér, (gr.) *s* [alt. Griechisch] das dreißiggründige Krieger. Schiff.

Triad, tré'ád, (gr. trias) *s* 1. die Dreierheit, Dreierheit, Dreierigkeit. 2 [Mus.] der Dreiklang

Triage, tré'áje, (fr W.) *s* der gewöhnliche (von der See her beschädigte) Kaffee, Trümpfe.

Trial, tré'ál, (v try) *s* 1. a) der Versuch. b) [Chem. u. Metallurg] der Versuch, das Experiment 2 die Probe, Prüfung 3 [Rechtspr.] die Untersuchung einer Sache vor Gericht, gerichtliche Abklärung einer Sache, das Verhör 4 die Prüfung, Untersuchung. 5 die Erfahrung 6 der Zustand, da man erprobt ist, die Bewährung SHAK

1 a) A team attempts to draw a load, and after unsuccessful trial, the attempt is relinquished

4. Every station is exposed to some —s. Koszka.

TRI

We learn by trial what (land will produce etc.) ein Versuch lehrte uns, was etc. (A man tries to lift a stone, and on — finds etc., und findet bei einem Versuch, wenn er es versucht zu

To make a — of any thing eine Probe mit zu aufstellen To make a — upon any one eine Prüfung mit Einem vornehmen, aufstellen Houn of —, die Prüfungsstunde With — fire. mit Prüfungsgewehr He gave us a — of his skill, † er gab uns eine Probe seiner Geschicklichkeit — by jury etc., die gerichtliche Untersuchung einer Sache durch ein Geschworenengericht etc. I will have a — for it, ich will es gerichtlich ausmachen To bring a prisoner to his —, einen Gefangenen vor Gericht stellen, richten New — [See, recht] die Revision To stand to —, sich vor Gericht stellen Other had — of cruel mockings and scourgings. † Grütze haben Sport u. Gefährlichkeiten erlitten [Witz]

Trial-balance [Handel] eine Waage

Triality, tré'álí, *s* † die Dreierheit

Triologue, tré'álog, (gr) *s* das Dreiergespräch [die dreimännige Pflanze]

Triander, tré'ándr, (gr) *s* [Bot.]

Triandrian, tré'ándrián, *adj* [Bot.] dreimännig

Triangle, tré'ánggl, (fr W., v l) *s* 1 [Geom.] das Dreieck, der Zirkel 2 [Astron.] das Dreieck

Triangled, tré'ánggl, *adj* dreieckig, dreiwinklig

Triangular, tré'ánggl, *adj* dreieckig, dreiwinklig, [Bot.] dreierig, dreierig [gr, dreierig, dreierig]

Triangular compasses, ein dreieckiger Zirkel

Triangularly, tré'ánggl, *adv* dreieckig

Triangularness, tré'ánggl, *s* das Dreieck, die dreieckige Figur

Triarian, tré'árián, *adj*, den dritten Posten od. Platz einnehmend, im dritten Verfehen stehend

Triarians, tré'árián, (lat triarii) *s* *pl* [rdm Kriegsw.] die Triarii, Kerntruppen

Tribe, tré'be, (lat tribus) *s* 1 [im alten Rom u. Äthien] die Stämme. 2 † † die Stämme The scribbling — die Schriftsteler, Schmeißerzunft 3 a) der Stamm, das Geschlecht. b) der Stamm, Volksstamm o) [Naturg.] die Stämme, Klasse

Tribe, *v. a* | in Stämme od. Klassen abtheilen, klassifizieren

Triplet, tré'b'let, (fr. tribulet) *s* [Gedicht.] der Dreier

Triboulet, tré'b'úlet, *s* [Gedicht.] der Dreier

Tribometer, tré'bóm'méter, (v gr) *s* [Phys.] der Messungsmesser.

Tribrach, tré'b'rák, (gr) *s* [Poet.] der Tribach, Schnellstrophe, Dreierstrophe

Tribractate, tré'b'ráktéte, *adj*, [Bot.] mit drei Nebenblättern, Brakteen versehen [s. die Tribul.]

Tribulation, tré'bú'álúshn, (lat) *s* die Tribulation

Tribunal, tré'búnál, (lat, fr W.) *s* 1. der Richterstuhl, (daher) 2 das Tribunal, der Gerichtshof. 3. [Beantw.] die Emporkirche [Gericht]

Tribunal of commerce, das Handels Tribunal

Tribunary, tré'búnári, *adj* zu

TRI

Tribunen gehörig.

Tribune, tré'búne (lat tribunus) *s* 1 [alt Rom] a) der Tribun, Sunfmeister, Volkstribun, Volksanwalt b) —, militär —, der Tribun, Kriegstribun (Besitzhaber einer Kriegsschiff) 2 (fr tribuna) [Jauftr.] die Rednerbühne, Tribune

Tribunes of the treasury, [alt Rom] die Kriegsschatzmeister

Tribuneship, tré'búneship, *s* [alt Rom] das Tribunat

Tribunician, tré'búnish'án, *s* [auch

Tribunitial, tré'búnish'ál, *s* [auch

Tribunition, *adj* zu einem Tribun gehörig, einem Tribun gehörend, junfmeisterlich, Tribunen

Tributary, tré'búári, *adj* 1 junfbar, junfpflichtig, steuerbar 2 † a) als Steuer od. Tribut entrichtet (Vot etc.) b) untergeben, unterwürfig, untergeordnet

1 The republic of Ragusa is tributary to the grand seignor

2 a) No flint'y tunes these — lays

CONCERN

To be tributary to etc. Einem junfbar sein The Ohio has many large — streams; und is itself — to the Mississippi, viele große Flüsse ergießen sich in den Ohio, und er selbst fällt in den Mississippi

Tributary, *s* der Junfpflichtige, Steuerpflichtige

What a reproach to nations that they should be the tributaries of Algiers, wech eine Schmach für Nationen, Algier junfbar zu sein, an Algier Tribut zu zahlen! They became tributaries to etc., sie wurden dem etc. junfbar

Tribute, (lat tributum, fr. tribut) *s* 1. der Tribut, Schopf, Zins, Abhangigkeit, die Abgabe, Abgabe, Schätzung, Steuer. 2 † der Tribut, Zoll

2 A tribute of respect.

To pay tribute, Tribut zahlen. To pay a — (the last debt) to nature, die Schuld der Natur bezahlen [ten]

Tribute, *v. a* als Tribut entrichten

Tricapsular, tré'káps'úlári, (v. lat) *adj*, [Bot.] dreikapselig

Trice, tré'be, (v thrice) *s* der Augenblick, Nu. [semit Nu.]

In a trice, in einem Augenblicke, in

Trice, *f* Trice

Trichotomous, tré'kótómús, *adj*, [Bot.] dreitheilig

Trichotomy, tré'kótómé, (gr.) *s* die Theilung in drei Theile, Dreitheilung, dreitheilige Theilung

Trick, tré'k (holl trek; altfr trique, trügen) *s* 1. a) der Kniff, Piff, *pl* —s, Lüge, Piff, Kniffe, Winkstöße b) der (listige) Verzug, die (listige) Verwagerung 2. der Kunststreich 3 das Kunststück, Kunststückchen 4 der Streich, Poffen, das Streichen 5 die Kaprole, Poffe. 6 † das unvernünftige, unerwartete Ereigniß.

6. So feiltest thou, by some chance, some trick not worth an egg shall grow dear friends, so werden sich die größten Feinde, durch einen Zufall od. durch unbedeutendes bewegen, zu innigen Freundschaft. SHAK.

A trick of law, ein Rechtskniff —s of state, Staatsgriffe, Staatslisten. To use —s,

TRI

Winkelfüge machen To show -s with cards, Kartenkunststücke machen To put a - upon any one, Einem einen Streich spielen, Einen überlisten, jagen A knavish -, ein Schurkenstreich The -s of youth, die Jugendstreich, Jugendstückchen To play or serve one a -, Einem einen Bissen spielen He is full of -s, er steckt voll Schalkheit, Schelmerei

Trick, v a Einem einen Streich spielen, Einen überlisten, (auf eine listige Weise) betrügen, täuschen

A tricking fellow, ein (listiger) Betrüger To - any one out of sth, Einem (listiger Weise) betrügen um sth

Trick, v n Betrugereien spielen

Trick, (mit Streichen, Strich verw) s 1 -, ob - of cards, der Stich (in der Karte) 2 [Mar] die Zeit, welche die zum Steuern bestimmten Matrosen beim Steuern stehen müssen

Odd trick, [Witzsp] der Trick

Trick, (w tceaw; streichen) v a. [Strich] entwerfen, zeichnen, grob hinzeichnen

To trick arms Wappen zeichnen, die Farbe im Wappen (durch Zinnen, Punkte) angeben. Trick'd, bezeichnet, bebildet

Trick, (mit fr tie verw) s die Eigenheit, eigene Gewohnheit, angenommene Gewohnheit, übte Gewohnheit, Angewohnheit (I spoke it but) according to the -, so noch meiner Weise, (ob auch) so zum Scherz, ohne Arg SHAK The - of that voice I do well remember, wohl kenne ich diese Stimme

eigenen Ton He hath a - of Coeur de lion's face, er hat etwas von Löwenherzens Zügen SHAK Put thyself into the - of singularity, lege dich auf ein Sonderlingsbetragen He has a - of drumming with his fingers, a - of winking with his eyes, er hat sich das Trommeln mit den Fingern, das Winken angewöhnt

Trick, (w ge thix) s. j die Sparr

Trick, (w. tceaw) v a. j schmücken, jagen; (oft mit up, off, out) herausputzen

To trick one's self up, sich herausputzen

Tricking ob tricking up, der Putz

Tricker, trik'ār, s der Gauk

Trickster, trik'atūr, s ner, seine Betrüger

Tricker, s der Drücker, Abdrucker, Streicher, Schneller (an Schießgewehren), f Tiggoi

[ausputzen 2 der Kunstgriff]

Trickery, trik'ār, s 1 das Sperr

Trickish, trik'ish, adj. verknuscht, listig, schlau. - Trick'ishness, s die Verschmüchtheit, List

Trickle, (schott) full of tricks

Trickle, trik'kl, (mit dem ge trecho verw) v n 1 tröpfeln, träufeln, rieseln, rieseln (v Blute ic) 2 tröpfeln

To trickle down, herabtröpfeln. Tears - down the cheek, Thränen rinnen über die Wange Fluent nonsense trickled from his tongue, geschwiffer Unsinn troff ihm von der Zunge.

Trickle, s + der Tropfen

Trickment, trik'mōnt, s. f der Schmutz, Putz

Tricky, trik'ā, (w. trick) adj. + (schb, hübsch, artig, lieb, schmutz.

TRI

Trick-track, trik'-trāk, (fr trietrac) s das Tridrad (Name eines Bretspiels)

Tricliniary, triklin'āi, (t) adj zu einem Posten, worauf die Alten bei Tische lagen, gehörig, zu der Weise der Alten, bei Tische zu liegen, gehbig

Tricoccus, trikōk'kūs, (t tres und coccus) adj [Bot] dreischalig, dreischalig, dreischalig

Tricorporal, trikōr'pōrāl, (lat) **Tricuspidate**, trikūs'pēdāt, (t) adj [Bot] dreispitzig, dreispitzig

Tridactylous, tidāk'ūds, (v. gr) adj [Naturg] dreiflügelig, dreiflügelig

Tride, tide, (gr W) adj [bei Jägern] leicht, flink, kurz u geschwind (v. Gang der Pferde)

Trident, trik'idēt, (v. lat) s 1 [Myth] der Dreizack (des Neptun). 2 [Geom] eine Art Parabel

Trident, } adj. drei-
Tridented, trik'idētēd } achtig, drei-
zählig } dreizählig

Tridentate, trik'idēt'ātē, adj. [Bot] **Tridiapason**, tridipā'sōn, (gr) s. [Mus] eine dreifache Oktave, die zwei undwanzigste

Triding, trik'idēg, s. f Trithing **Triding-mote**, [Rechtspr] das Gericht eines Landesberichts

Tridodecahedral, trikōdōk'āhē'diāl, (gr, adj [Kristallogr] tridodekaedrisch

Triduan, trik'iduān, (lat triduam) adj f 1 dreitragig 2 dreitragig

Tried, tide, praet u pp v Try. **Triennial**, trikēn'yāl, (lat) adj. 1 dreijährig 2 dreijährlich - adv Triennially, alle drei Jahre

Trier, trik'ūr, s. 1 Einer, der einen Versuch, Versuche, Experimente macht 2 der Untersuchter, Prüfer 3. f der Prüfer SHAK 4 Einer, der gerichtlich untersucht, der Richter, Untersuchungsrichter, Fiskal, der Geschworne, j Trier

Trierarch, trik'idārēk, (gr) s. [alt Griechent] 1. der Hauptmann einer dreierudrigen Galeere, Galeerenhauptmann. 2 der Galeeren-Inspektor f dreierudrig

Trieterical, trik'idē'ekāl, (t) adj. **Trifallow**, trik'fālō, (v lat tres u. fallow) v a. [Landwirtsch] dreiebrachen, dreierarten. [spaltig, dreitheilig]

Trifid, trik'id, (lat.) adj [Bot] drei **Trifistulary**, trik'id'istulārē, (t) adj dreierdrig

Trifle, trik'fl, (mit trivial verw) s. die Kleinigkeit, der Tand, das Spielwert, die Gappatte, Lumperei, Pöffe, Kindererei, Tanderei

To mind trifles, Pöffen treiben He stands upon -s, er steht auf Kleinigkeiten. Can you play with such -s, können Sie sich mit solchen Kinderereien, Tandereien abgeben?

Trifle, v n. 1 kindisch, läppisch reden ob handeln. 2 spassen, (with) seinen Spaß haben (mit). 3 tändeln, spielen 4. unbedeutend, geringfügig sein.

To trifle with, to trifle away, verhandeln (die Zeit, sein Glück ic.) They

trifle about nothing, ein Nichts unterhält sie

Trifle, v a. f unwichtig, zur Kleinigkeit machen

Trifler, trik'id, s der kindische Mensch, Landler, Pöffenmacher

Trifling, trik'idēg, s das Tändeln, Spielwert, die Ratzenpöffe

Trifling, adj 1 tändelhaft, tändelhaft 2 läppisch, unbedeutend, geringfügig, lumpig, unwesentlich

Trifling metal, gemischtes Zeug

Triflingly, trik'idēglē, adv unbedeutend, geringfügig

One triflingly busy, Einer, der sich mit eiteln Dingen, Kleinigkeiten beschäftigt

Triflingness, trik'idēgnēs, s 1 das Läppische, Unbedeutende, die Leere, Nichtigkeit (eines Zweifels ic). 2. die Tändelhaftigkeit, Beschäftigung

Triflorous, trik'idlōr, (lat) adj. [Bot] dreiblättrig

Trifoliate, trik'idlō'ātē, (lat.) adj. **Trifoly**, trik'idlō, s der süße Klee

Triform, trik'idōm, (lat) adj dreigestaltig, dreigestaltig

Trig, trik, (w trigaw) v a. 1. f rufen, stoßen 2 hemmen, sperren (ein Rad) [ob laufen, die Schufe schwanzen.

To trig it, o hinter die Schufe gehen **Trig**, (v l. atrig) v n [Regelw, ic] das Maß geben, Maß halten. [gepußt.

Trig, adj + i voll 2 nett, hübsch, **Trig**, } s. [Regelw, ic]

Trigger, trik'gūr, s das Mäh (das Zeichen des Orts, wo sich der Spielende hinsetzen muß) [dreifache Ehe, Trigamie.

Trigamy, trik'gāmē, (gr) s die **Trigeminous**, trik'jēm'mōnūs, (t) adj. dreifach, dreidoppelt

Trigger, trik'gūr, s 1. die Hemmkette, Nadelperle, der Hemmschuh, Nadelschuh 2. der Drücker (an Gewehren), f. Trickkor.

Trigintals, trik'id'āntāl, (t. triginta) s. pl f. Trigintals.

Triglyph, trik'id'glif, (gr) s. [Archit] der Dreizahn, Duglyph

Trigon, trik'idōn, (v. gr.) s. 1. [Math] das Dreieck, der gebrochene Schenkel, Dreieckchen, f. Trine 2. [alt Math.] das Dreieck (mit dreieckiger Seite od. Fläche).

Trigonal, trik'idō'āl, s adj. 1. **Trigonous**, trik'idōnūs, s dreieckig. 2 [Bot] dreieckig, dreieckig 3. [Mineralg.] dreieckig, dreieckig

Trigonometrical, trik'idōnōm'etrikāl, (gr) adj [Math] trigonometrisch

Trigonometrically, trik'idōnōm'etrikālē adv trigonometrisch

Trigonometry, trik'idōnōm'etrikē, s [Math.] die Dreieckslehre, Dreiecksmeßkunst, Trigonometrie

Spherical trigonometry, die sphärische Trigonometrie Plane -, die ebene Trigonometrie

Trigyn, trik'idin, (gr) s. [Bot] die dreiblättrige Pflanze. [dreiblättrig.

Trigynian, trik'idin'yān, adj [Bot.]

Trihedral, trik'id'edrāl, adj gleichseitig, dreieckig, dreieckig

Trihedron, trik'id'edrōn, (gr.) s. eine Figur mit drei gleichen Seiten, das Dreieck, Trihedron.

TRI

Trijugous, trjù'gùs, (lat) *adj* [Bot] dreipaartig geflebert [seitig]

Trilateral, trilà'rál, *adj* drei

Trilateral, trilà'rál, *adj* dreibüch

Trill, trill, (it trillo) *s* [Mus] der

Trill, *v a l* * rütteln, schütteln 2

Trill, *v n* 1 trillern, Triller schlagen

Trill, (schw trilla) *v n* trübsein

To trill down, herabtröpfeln, herabträufeln

Trillion, trill'vån, (fr W) *s* [Math] **Trilobate**, trilò'bàte, } (lat) *adj*

Trilobous, trilò'bús, } [Bot] drei

Trilocular, trilòk'kulår, (lat) *adj*

Triluminar, trilù'minår, } (lat)

Triluminous, trilù'minås, } *adj* dreifach leuchtend oder erleuchtet, mit drei Lichtern

Trim, trím, (angelt trum) *adj* fest, dicht, passend, in guter Ordnung stehend, (daher) schön, hübsch, nett, niedlich, gepußt, (vor) p. schon, (von Schiffen) —, ob — built wohlgebaut, (schon) einen wohlgefallenen Körper habend, (bei von Soldaten) schön, in schöner Haltung (aufrecht stehend)

Trim, *adv* schön, hübsch, nett, niedlich

Trim, *s* 1 (etwas) p. der Staat, Puß

2 der Befehl (an Kleibern) 3 die Ausrichtung, der Aufzug 4 [Mar] die Form u. Lage des Schiffes, der Masten, Segel u., die zum Laufe desselben am dienlichsten sind

[Mar] Trim of the masts, of sails, die vortheilhafteste Lage der Masten, Segel zum Segeln Sailing —, die vortheilhafteste Einrichtung des Schiffes u. Vertheilung der Ladung desselben, um den Lauf u. die Geschwindigkeit zu vermehren The — of the hold, die Vertheilung der Güter, die für den Lauf des Schiffes die vortheilhafteste ist To find the ship's —, untersuchen, wie die Ladung im Schiffe vertheilt werden muß und wie das Masten u. Segelwerk für den Gang des Schiffes am vortheilhaftesten eingerichtet werden kann

Trim, *v a l* a) pußen, schmücken, auspußen, aufstutzen, (up) auspußen, aufpußen, aufstutzen, ausstaffieren, herauspußen, herausstaffieren. b) bezeugen, einflüssen (womit) 2 ± ausfeilen (eine Rede u.) 3 stützen (das Paar, den Bart u.), (off) abstützen 4 zurecht machen, kleiden, (das Feuer) schüren, angähnen, [Zimmerl] zurechteln, zurechthauen, (im) [Zimmerl.] einfließen 5 ± a) Einem den Kopf zurecht setzen, Einem zurecht weisen, vornehmen 6. [Mar] ein Schiff ob dessen Theile) gehörig zum Segeln einrichten.

To trim trees, Bäume auspußen She trims herself always handsomely, sie kleidet sich immer mit vielem Geschmack To — any one's jacket, o Einem das Wamms anstoßen (Einem prägen) To — a lamp, Def in eine Lampe thun, gießen

[Mar.] To trim the hold, die Güter im Schiffsraume gehörig stauen, den Schiffsraum stauen To — the sails, die Segel am vortheilhaftesten setzen, einrichten. A sharp trimmed ship, ein Schiff, das dicht beim

Winde segelt, dessen Segel dicht beim Winde gebraust sind To — all sharp, die Segel dicht beim Winde brausen To — a ship or a boat, einem Schiffe oder Boote das Gleichgewicht geben, sie ins Gleichgewicht setzen — the boat! gerade das Boot!

Trim, (fr trimen) *v n* schwanken, unentschlossen sein, es bald mit der einen, bald mit der andern Partei halten, hin- und her schwanken

Trimeter, trím'etår, (gr) *s* [Poe] der dreistellige Vers Dreimeßer

Trimly, trím'lé, *adv* schön, hübsch, nett, zierlich, gepußt, jauchend

Trimmer, trím'måi, *s* 1 [Strumpf] der Staffierer 2 [Zimmerl.] der Schläfel, Trumf, Wechsel

Trimmer hook, [bei Anglern] die Segangul, Nachrangei

Trimmer, *s* Einer, der in alle Sattel gerecht ist, der Wertepfahn

Trimming, trím'ming, *s* die Ausstaffierung, der Apparat, die Befestigung, Einfaßung, der Beiz

Trimness, trím'nås, *s* die Nettigkeit, Niedlichkeit, der nette Anzug, Puß

Trinal, trín'al, (lat trinus) *adj* gebrüht, dreifach

Trinal unity, die Dreieinigkeit

Trine, trine, *adv* gebrüht, dreifach

Trine, *s* [Astron] der gebrühte Schein, Gebrühtsein

The fiery trine, die Zusammenkunft des Widder, Löwen u. Stützen The airy —, die Zusammenkunft der Zwillinge, Waage u. des Wassermanns The watery —, die Zusammenkunft des Krebses, Skorpion u. der Fische. The earthy —, die Zusammenkunft des Stiers, der Jungfrau u. des Steinbock

Trine, *v a* [Astron] in den gebrühten Schein stellen

By fortune he was now to Venus trined, das Geschick brachte ihn mit der Venus in den gebrühten Schein

Triner, trín'år, (fr traineur) *s* o der Zauderer, Ländler.

Trinervate, trín'ér'våte, (lat) *adj* [Bot] dreileppig mit drei der Lunge nach fortlaufenden Rippen.

Trinerve, trín'érv, } *adj*. [Bot]

Trinerved, trín'érv, } dreileppig.

Tringle, tring'l (fr W) *s*. [Astron] die Kranzleiste

Trinitarian, trínétà'rån, *adj* zur Dreieinigkeit ob zu der Lehre von der Dreieinigkeit gehörig

Trinitarian, *s* 1 der Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner. 2 [Möbelsch.] der Trinitarier [Theol.] die Dreieinigkeit

Trinity, trín'etå, (lat trinitas) *s* Trinity-grass, [Bot.] das Hasenpfotchen, der Salentee. — Sunday, [Kol.] der Dreieinigkeitssonntag

Trink, tring'k, *s* * [Rechtspr.] eine

Trinke, } Alt Fuchsehe

Trinket, tring'kåt, (verw mit altfr. triquet, triquet) *s* (gewöhnl im pl —s) 1. die Spielache, der Tand; pl —s, der Kram, das Fitterwerk 2 das Angehängte, Angehefte, die Schmucksache, Fußsack, der Zierath

Trinket, *s* + [Mar.] das Brausegel

TRI

TRI

Trinkling, tring'ling, *adv* o To go — up and down, herumgehen u. hocken, pmonen

Trinomial, trind'méal, (w. lat) *adj* [Math] dreitheilig, dreigliederig — root, die dreigliederige Wurzel

Trinomial, *s* [Math] die dreitheilige, dreigliederige Wehse

Trío, trìò, (it W) *s* 1 [Mus] das Trio 2 ± das Kleeblatt (drei beisammen)

Trío-tables, *s* pl. drei Tische zum Aus und Einpacken

Triobolar, trìò'bòlår, (auch Triobolary) (lat) *adj*. ± drei Feller wert, u. bedeutend, weithlos, schlecht

Trioctahedral, trìòkìåh'arål, *adj* [Kristallogr.] trioktahedral

Triocle, trìòk'el, (lat tres u octo) *s* [Astron] die Dreieckswerte

Trior, trìòr, (w try) *s* [Rechtspr.]

Trier, } eine Person, die vom Gerichte aufgestellt ist, um zu untersuchen, ob die Verurteilung eines Geschwornengerichtes ob irgend eines Geschwornen begründet ist

Trip, trip, (w trippaw, altfr triper) *v a l* (gewöhnl mit up) Einem umfallen machen, dadurch, daß man ihm ein Bein stellt, Einem ein Bein stellen oder unterlegen; (auch ohne up) Einem ein Bein stellen, Einem niederwerfen, umwerfen 2 ± a) Einem p. gen strafen, fangen, ertappen, (up) Einem ausstecken, überlisten Snak b) hemmen (aufhaken) 3 (mit up) unterlegen (ein Bein) [Mar] to — the anchor, den Anker aus dem Grunde heben, lichten

1 To trip up a man in wrestling

Wresten

To trip the course of law, den Lauf des Gesetzes hemmen I tript up the heels and etc., ich stellte dir ein Bein und ze

Trip, *v n* 1 straucheln, stolpern, ausgleiten. 2 ± stolpern, straucheln; sich verknappen, irren, fehlen

His tongue trips, bis er mit der Zunge stolpert, bis ihm die Zunge schwer wird, (ob auch) bis er sich verknappet He —s with his tongue, er verknappet sich If they caught me tripping in a matter of so great moment, wenn sie mich in einer so wichtigen Sache auf einem Fehler oder Irrthum ertappten

Trip, *s* 1. der Schlag mit dem Beine, Stoß, Griff (um Einem niederzuwerfen) 2 der Stotzer 3 ± der Fehltritt, Fehler, Irrthum 4 [Mar] f. Atrip.

To take any one in trip, ± Einem auf dem falschen Pferde ertappen She has made a —, o sie hat ein Spinnchen verloren (von einer geschwachten Weibsperson)

Trip, (trippel) *v n* 1. schnell u. mit kleinen Schritten gehen, trippeln, hüpfen, to — along, ob to — it, hintrippeln, forttrippeln. 2 eine kleine, kurze Reise machen, einen Ausflug ob Absteher machen.

A good tripping measure, ein guter lustiger Laß Snak.

Trip, *s* 1 a) die kleine Reise, kleine Geschäftsreise, Ausstreife, der Ausflug, Absteher b) die Fahrt, —s die regelmäßigen Fahrten der Dampfschiffe, Dampfswagen u. zwischen zwei Orten 2 [Mar] a) der Gang beim Lahren, b) der Seegug

TRI

I took a trip to London, ich machte einen Ausflug, eine kleine Reise nach London
To take a — into the country, eine kleine Reise, einen Ausflug auf das Land machen
Trip, s [Dort] die kleine Herde (Schafe)

A trip of goats, eine kleine Ziegenherde
Tripotent, tríp'pót'ent, (lat) s
adj in drei Theile theilend od zerlegend
Tripotent number, [Math] eine Zahl, die eine andere in drei gleiche Theile theilt

Tripartite, tríp'pártite, (lat) s adj
drittheilig; [Bot] dreitheilig.

Tripartition, tríp'pártish'ân, s die
Theilung in drei Theile, Dreitheilung

Tripe, tripe, (fr W, it trippa, w tripa) s 1 das Eingeweide, Gedärm, die Gedärme, Kuttel, Kalbdaunen, Kutteln, [Koch] Kuttelflecke 2 ↓ der Bauch (eines Menschen)

Tripe-house, der Kuttelhof, Schlachthof, Kalbdaunenmarkt. — man, der Kalbdaunenhändler — market, der Kuttelmarkt — visaged, ein Kalbdaunengesicht, Spitzbaugesicht habend [dreiflügelig]

Tripedal, tríp'déal, (v lat) s adj
Tripenate, tríp'pén'áte, } adj
Trippinate, tríp'pín'áte, } [Bot.]

dreifach gefiedert
Tripersonal, tríp'pér'sónál, s adj
aus drei Personen bestehend.

Tripersonality, tríp'pér'sónál'ité, s
der Zustand des Daseins in drei Personen in einer Gottheit Milton

Tripery, tríp'pér'ie, (fr triperie) s 1
der Kuttelhof, Schlachthof, Kalbdaunenmarkt 2 die Fleischhaut, der Fleischmarkt

Tripetalous, tríp'pét'álus, (gr) s adj
[Bot] dreiblättrig

Triphane, tríp'fáne, (gr) s [Minerol]
der Triphan, Spodumene

Triphthong, tríp'thóng, (gr) s
[Gramm] der Dreilauter, Triphthong

Triphthongal, tríp'thóng'gál, s adj
zu einem Dreilauter gehörig, aus einem Dreilauter bestehend

Triphyllous, tríp'híllus, (gr) s adj
[Bot] dreiblättrig.

Triple, tríp'pl, (fr W, v lat triplex triplus) adj, 1 dreifach, [Mus.] dreitheilig 2 für Third SHAK

Triple as many, dreimal so viel

Triple-nerved, [Bot] dreinervig — salt-, s. pl [Chem] die Dreisalze (Salze, welche durch die Verbindung einer Säure mit zwei Grundstoffen gebildet werden). — tree, o der Salgen.

Triple, v a verdreifachen

Triplet, tríp'plét, s 1 drei Personen od Dinge von derselben Art das Kleebblatt 2 [Poet] der Dreireim 3. [Mus.] die Triole
Triplet-rhymes, s. pl drei Verse mit einerlei Endreim, der Dreireim [fach]

TriPLICATE, tríp'plékáte, s adj drei
TriPLICATE ratio, [Geom.] das kubische Verhältniß — document, das Triplicat, die zweite Abschrift

TriPLICATE, s das Triplicat

TriPLICATION, tríp'pléká'shún, s 1
die Verdreifachung 2 (bürg Recht) die Triplikation (des Klägers Antwort auf die Duplik.)

TRIPPLICITY, tríp'plí'síté, s. 1 die

TRI

Dreifachheit 2 [Astron] die Abtheilung der Zeichen nach der Anzahl der Elemente

Triply-ribbed, tríp'plí'ribbéd, s adj
[Bot] dreifach gerippt

Trip-madam, tríp'mádám, (fr tripe-madame) s [Bot] die kleine Hauswurz, der Maueispfeffer

Tripod, tríp'pód, tríp'pód (gr) s der
Dreifuß (woraus Pfeifer u weisagten)

TriPOLI, tríp'póli, s 1 [Geogr] Tripolis 2 der zu London gehöbige Flecken Southwark 3. [Minerol] der Trippel

TriPOLI-stick, der Polstuck

TriPOLINE, tríp'pólin, s adj [Minerol]
zum Trippel gehöbige

TriPOS, tríp'pós, s f Tripod

TriPOLY, tríp'póli, s [Bot] das
Polsterhaut, die blaue Kamille

TriPPER, tríp'púr, s Einer, der an
sitzt, strauchelt, sich verschuppt, fehlt, irt

TriPPER, s der Trippler, Philster, Trippelnde

Tripping, tríp'píng, s adj 1 schau
helnd, sich verschuppend 2 trippelnd, flink, flüchtig, schnell [Lang]

Tripping, s der leichte, hüpfende

Trippingly, tríp'píngli, s adv leicht,
flink, flüchtig weg

Speak the speech trippingly on the
tongue, haltet die Rede flüchtig von der Zunge weg SHAK

TriPT, tríp't, praet u pp v Trip

TriPtote, tríp'tóté (gr) s [Gramm.]
ein Wort, das nur drei Beugungsfälle hat

TriPUDIARY, tríp'pú'di'árí, (lat) s adj
tanzend, im Tanze verrichtet

TriPUDIATION, tríp'pú'di'á'shún, (l)
s. das Tanzen, Drehen

TriQUETROUS, trík'wé'trús, (lat) s
adj dreieckig, dreieckig

TriRADiATED, trík'á'di'átéd, s adj
dreistrahlig, dreieckig

TriREME, trík'rémó, (lat) s die drei-
ruderige Galeere, der Dreiruderer

TriRHOMBoidal, trík'róm'bó'id'ál, s
adj die Gestalt von drei Rauten habend

TriSACRAMENTARIAN, trísák'ráméntá'rí'án, s Einer, der nur drei Sa-
kramente annimmt

TriSAGION, trísá'd'jón, (gr) s
[Situng] das Dreisitzigkeit

TriSE, trísé, (w trislaw) v. a [Mar]
mit einem einfachen Tause anholen

TriSE lines of the yard-tackles, die
Aufholer der Nothfakel.

TriSECT, trísékt', (w lat tres u seco)
v a in drei gleiche Theile theilen

TriSECTION, trísékt'shún, s die
Theilung in drei gleiche Theile, [Algebr, Geom] die Dreitheilung

TriSMUS, trís'mús, (gr.) s [Med.]
der Kinnbackenzwang, die Mund- od Maul-
klemme, Maulsperrre, das Krampfhaftes Zähne-
knischen

TriSPAST, trís'pást, } (gr.) s
TriSPASTON, trís'pás'tún, } [Med.]

der dreifache Krampfzuckung

TriSPERMous, trís'pér'm'ús, s adj
[Bot] dreisamig

TriST, tríst, } (lat. tristis) s adj.
TriSTful, tríst'fúl, } f. finster, traurig,
betrübt. SHAK

TRI

Trisule, trís'ulék', (lat) s adj + drei-
jähig — s + etwas Dreijähriges, der Dreijähr.

Trisulcate, trís'ul'káte, s adj, drei-
jähig

Trisyllabic, trís'sílláb'ík, }
Trisyllabical, trís'sílláb'íkál, }
adj dreisilbig [dreisilbiges Wort]

Trisyllable, trís'sílláb'l, s das

Trite, tríte, (lat) s adj abgedroschen,
abgenutzt, gemein, alt, allfälig (Bemerkung, Gegenstand u.)

Tritely, tríte'lé, s adv abgedroschen,

Triteness, tríte'nés, s die Abge-
nüttheit, Gemeinheit, Platttheit

Triternate, trítér'náte, (lat tres
u te nate) s adj [Bot] dreijährig, dreijährig.

Tritheism, trít'hé'íz'm, (gr) s die
Dreigötterei, der Trithéismus

Tritheist, trít'hé'íst, s der Dreigötter-
rer, Trithéist [Dreigötterei betreffend]

Tritheistic, trít'hé'íst'ík, s adj die

Tritheite, s Trithéist

Trithing, trít'thíng, (v three) s.
(jezt Riding) der dritte Theil eines Landes

Critical, trít'ékál, s adj + f Trite.

Criticalness, trít'ékálnés, s + f
Triteness

Triticite, trít'ékít, (fr. W) s
[Naturg] der Weizenährenstein

Triton, trít'ón, (gr W) s 1 [Myth]
der Triton, Unter-Seeergott 2. [Dreist] der Triton 3 (eine Muschel) das Tritons-
horn 4 + der Wetterhahn (auf Reich-
thummen) [der Dreistang]

Tritone, trít'óne, (lat) s. [Mus.]

Tritoxyl, trít'ók'síld, (gr) s. [Chem]
das Tritoxyd [zerbrechbar, zerreiblich]

Triturable, trít'thúdrábl s adj.

Triturate, trít'thúdráte, (l.) v a.
zerreiben, zerstoßen

Trituration, trít'thúdrá'shún, s.
die Zerreibung, Zerstoßung [zerreiben]

Triture, trít'thúre, s + das Reiben,

Triturium, trít'thú'dí'úm, s [Chem.]
das Scheidegefaß.

Triumph, trím'f, (l. triumphus,
gr. thriambos) s. 1. der Triumph, a) das
Siegesgepönd 2) die Siegesfreude, das
Gefrohloeden c) der Sieg 2 + der Aufzug,
Prachtzug, das Gepönd 3 (jezt trum p)
der Triumph (in Kartenspielen)

Arch of triumph, der Triumphbogen.

To make a — of etc, über Etwas trium-
phiren, stolz auf Etwas sein, sich einer Sache
rühmen

Triumph, v n. 1 triumphiren, a)
siegen; siegen b) frohloeden 2 geden-
ken, bühnen [denkfreude bezeugen]

To triumph in anyone's sorrow, Schin

To triumph over, 1 triumphiren
über 2. + a) siegen, den Sieg davon-
tragen über ., besiegen, überwinden, über-
re Meister werden. b) triumphiren über .
(gefroloeden über .).

Triumph, v a. + einen unterwer-
fen, über ihn triumphiren

Triumphal, trím'f'ál, s adj. Sie-
ges., Triumph

Triumphal arch, der Triumphbogen.
— car, der Triumphwagen — crown, die
Siegeskrone.

TRI

Triumphal, s das Siegeszeichen
Triumphant, trím'fánt. *adj* 1 einen Triumph, Sieg feiernd — chariot, der Triumphwagen 2 triumphierend, siegreich, triumphierend 3 triumphierend, siegend
 His triumphant march, sein Siegeszug To be —, siegen, triumphieren. — song, der Siegesgesang, das Triumphlied

Triumphantly, trím'fántli, *adv.*
 1. triumphierend 2 siegreich

Triumpher, trím'fánt, s der Triumphierende, Sieger im Triumph, [alt Rom] der Triumphierende

Triumvir, trím'vír, (lat) s [alt Rom] der Triumvir (Dreiherrscher, Dreiherr, Dreimann)

Triumvirate, trím'vírit, s das Triumvirat (die Dreiherrschaft)

Triune, trí'úne, (lat), *adj* dreisig (u. Gult) [seiner, Dreieinigkeits]

Triunity, trím'úneté, s die Drei

Trivant, trív'ánt, s f Truant

Trivalvular, tríválv'úlar, *adj* [Bot] dreiflügelig, dreiflügelig

Trivertial, trívér'tiál, (lat) *adj* [alt Rom] — days, die Gerichtstage (dies fasti)

Trivet, trív'it, s f Trevet

Trivial, trív'yál, (lat) *adj* 1 platt, niedrig, gemein, abgebrochen, alltäglich, alltäglich, trivial 2 gering, unbedeutend, unerheblich 3 [Naturg] gemein — name, der Trivialname

[Trivialness]

Triviality, trív'yál'ití, s f

Trivially, trív'yáli, *adv* 1 gemein, alltäglich, trivial 2 unerheblich, unbedeutend

Trivialness, trív'yálnis, s 1 das Gemeine, Niedrige, die Platitude, Alltäglichkeit, Gemeinheit, Trivialität 2 die Unwissenschaftlichkeit, Unwissenschaftlichkeit, Unwissenschaftlichkeit

Troat, tróit v n [Waidmisp] röhren (wie ein Hühner in der Wunde)

Troat, s [Waidmisp] das Röhren

Trocar, tró'kár, (fr W) s [Chir] der Trocar, Bauchstecher, Wundstecher (ein Werkzeug)

Trochaic, tró'káik, } tro-

Trochaical, tró'káikál } chee)

adj [Poet] trochäisch

Trochanter, tró'kán'túr, (gr) s

[Anat] der Hüftknochen, Schenkelknochen, Schenkelknochen

Troche, tró'ké, (v gr. trochos) s

das Mägenfischchen, f Lorange.

Trochee, tró'ké, (gr.) s. [Poet]

der Trocheus (Langfuß).

Trochil, tró'kíl, } (gr) s. 1

Trochilus, tró'kíl'ús, } (Dumf) Ja)

eine Art Strandläufer b) (blau) der Baumfink c) der Spongfänger. 2 [Archit] die

Eingiehung

Trochille, tró'kíl'ik, *adj* herab-

stehen oder herabsteigend

Trochillic, tró'kíl'ika, (gr trochilla)

s pl die Röhrenrinne, Rinne des Kreis-

bewegung.

Trochings, tró'kingz (fr trochure)

s. pl [Waidmisp] die Enden, Messen (am Gewehr)

Trochist, tró'kík, (gr.) s. das

Magenfischchen, Mägenfischchen, Mägenfischchen.

TRO

Trochite, tró'kít (v gr) s [Ma-

tung] der Kreischneckenstein, Trochit

Trochlea, tró'kíla, (lat, v gr)

s [Anat] die Augenrinne, der Augeneck

Trochleary, tró'kílarí, *adj*

[Anat] zur Augenrinne gehörend

Trochlear muscle, der Trochlear-

muskel, obere od. größere schräge Augen-

muskel — nerve der Trochleare [eloid]

Trochoid, tró'kíla, (gr) s f Cy

Trochoides, tró'kíla'idí, (gr) s

[Anat] die Achsenrinne, Pfannenrinne

Trod, tród, } praet v Tread

Trode, tróde, } pp v Tread

Trod, tród, } pp v Tread

Trodden, tród'dn, } pp v Tread

Trode, s ~ der Tritt

Troglodyte, tró'glódi, (gr) s

1 der Troglodyt, Höhlenbewohner 2 [Zool]

der Bonao (eine Affenart)

Trojan, tró'ján, (v Troja) s 1

der Trojaner 2 + der Dieb, (nach Aeneas)

der Genosse, (ab) Untergetane. SHAK

Troll, tról, (trollen, v troliaw) v a

1 rollen 2 in Kreisförmiger Richtung bewe-

gen, (auch mit about) herumgehen lassen 3

auf eine schnelle Art bewegen (die Zunge u.)

4 + [Mus.] wie eine Fuge vortragen. 5

(fr tróler) herbeiziehen, heranziehen

To troll away, geschwind abfahren (Will-

you) — the catch, den Ranzon zu singen an-

fangen. SHAK

Troll, v n 1 rollen 2 herumgehen

(in die Runde bewegt werden, wie ein geroll-

tes Glas) 3 schlenkern, (trollen)

To troll (it) in a coach and six, in ei-

ner Kutsche mit Sechsen hinfahren I have

a tune trolling in my head ich habe ein

Liedchen, das mir im Kopfe herumgeht To

— for plies, Sechste od. nach Sechsten angeln

To troll about, herumlaufen, herum-

schlenkern, herumtrödeln

Trolling-ring, tróll'ing-ríng, s

der Ring an einer Angelrute, womit man

Sechste angelt

Trollop, tróll'úp (Trolle) s Einer,

der herumläuft, trabt, herumtrödeln, die

Schlumpe, Schlumpe, Trolle

Trollopee, tróll'úpí, s. * (ehe-

mal) eine Art Grauenmanier, die Gelo-

Trolmydames, tróll'mí'dámz, (fr.

trou madame) s das Lächerliche, Trou-

madam

Tromp, trómp, (fr trompe) s [Sä-

tenw] die Zugschnecke, Wasserhose.

Trompe, (fr. W) s. [Archit] das

Trompetenrohr.

Trompil, trómp'il, s. die Öffnung

an einer Zugschnecke (tromp)

Tromage, trómp'áje, s (ehem) das

Wägelchen (für das Abwägen der Wolle auf

Marken) [der Wollwäger, Wägemesser.

Tromator, trómp'túr, s [London]

Trone, s [Dert] a small drain

Trone-weight, tróne' wáite, f.

Troy-weight

Troop, tróóp, (fr. troupe, Truppe) s.

1 der Trupp, die Truppe, Schaar, der Haus-

feind 2 [Mil] a) das Kriegsvolk, (seht

im pl. geb) — s, die Truppen, Kriegsvöl-

ker b) der Trupp Reiter, die Reitertruppe 3

die Schauspielertruppe, Schauspielertruppe.

TRO

Schauspielergesellschaft 4 [Mus] eine Art

Schauspielertruppe

Light troops, leichte Truppen

Troop-ship, das Truppenverhältnis

Troop, v n 1 in Haufen gehen, hau-

fenweise ziehen, Haufen bilden, in Haufen

kommen 2 in Begleitung sein; (with) sich

einen (mit) 3 hastig ziehen, fortziehen (to,

zu, nach), in Eile gehen, eilen.

2. And all the large effects that troop

with majesty

They troop to their standard, sie sam-

men sich um ihre Fahne They trooped

up to the king's court, sie zogen eilig in des

Königs Hof [machen, sich packen.

To troop away, to — off, sich davon

Trooper, tróóp'ár, s. [Mil] der

Reiter, Kavallerist

Trope, trópe, (gr) s [Met] die

Sinnübertragung, Sinnwandlung, Trope.

Trophied, tró'fid, *adj* mit Sieges-

zeichen geschmückt.

Trophy, tró'fí, (gr trophaion) s 1

die Trophäe, das Siegeszeichen, Siegesmahl,

Siegesdenkmal 2 + das Siegesmahl, 3

[Archit] die Trophäe

2 Present every hearer to Christ as a

trophy of grace

Trophy-money, [Engl] eine Abgabe,

welche Hausbesitzer und Landwirthe jährlich

für die Trommeln, Fahnen u. ihrer Wäp-

penkompanien entrichten

Tropic, tró'pík, (lat tropicus) s

[Astron, Geogr.] der Wendekreis, Wendekreis

des Krebses The — of Capricorn, der Wendekreis

des Strebens

Tropical-bird, der Tropenvogel.

Tropical, tró'píkál, *adj* 1 zu den

Wendekreisen gehörend, innerhalb der Wendekreise

liegend, befindlich, herrschend; den Wendekreisen

eigen od. eigenthümlich, [Astron] tropisch 2 tropisch, ungenau, bildlich.

Tropical writing, die Wunderschrift —

frucht, die Strohfrucht — winds, die Winde

innerhalb der Wendekreise

Tropically, tró'píkálí, *adv* tropisch, bildlich, ungenau, verflucht

Tropist, tró'píst s 1 Einer, der Tropen

anwendet 2 [Kirchengesch.] der Tropist

Tropological, tró'píló'jókál, *adj* [Met.] bildlich, figurlich

Tropology, tró'píló'jókál, (gr) s

die rednerische Sprechart in Tropen, bildliche

Sprechart der bildliche Vortrag

Trossers, tró'ssáiz, s pl f

Trossen

Trot, trót, (fr trotter; troffen) v. n.

1 trotten, traben, Trab od im Trab gehen.

2 + u. + traben (herumlaufen, herumtrödeln).

2 He that rises late must trot all day,

and will scarcely overtake his busi-

ness at night FRANKLIN

To bring a horse to trot, ein Pferd in

Trab setzen Your horse — a very hard, euer

Pferd hat einen sehr harten Trab

Trot, s 1 der Trott, Trab. 2. f

(Trude) das alte Weib, die alte Bettel

Trot-town, der Pfaffenreiter

Troth, tróth, (angels. troth) s. *

1. die Treue. 2. die Wahrheit.

TRO

In troth, in Wahrheit To plight one's - , sein Wort geben SNAK By my - I bei meiner Treu!

Trothless, tróh'less, *adj* treulos, **Troth-plight**, tróh'plite, *v. a.* verloben - *adj.* (to) versprochen, verlobt (mit)

Troth-plight, *s* die feierliche Angekündigung der Treue in der Freundschaft oder bei der Vermählung, das Verlobniß

Trotter, trót'túr, *s* 1. der Trotter, Traber 2. der Schafsfuß

Trotters, *ð* die Hufe.

Trotting, trót'ting, *s* das Traben Trotting-horse, der Traber

Troubadour, tróv'bádúr (fr. W.) *s* [Mittelalt.] der Troubadour, Minnesänger.

Trouble, trúb'bl, (fr. troubler, *t* turbo, trüben) *v. a.* 1 trüben, trübe machen (Wasser ic.) 2 *t* stören (Einen, die Ruhe ic.), verwirren, in *od* unter *ic* Verwirrung anrichten 3 *t* *a* (Einen) quälen, plagen, beunruhigen, (Einen) Kummer, Sorge oder Verdruß machen, Einen beunruhigen *b* (Einen) bemühen *c* (Einen) wegen einer Schuldordnung plagen, quälen, wegen einer Schuld gerichtlich befangen

Why do you trouble me at work, warum stören Sie mich bei der Arbeit, warum halten Sie mich von der Arbeit ab? He was very much troubled in mind, er war sehr betrübt. To fish in troubled water, *t* im Trüben fischen A troubled mind ein trüer Sinn SNAK The gout - *s* him mightily, die Gicht nimmt ihn sehr mit Troubled with the spleen, mißmüthig, hypochondrisch Martha, thou art careful and troubled about many things, *li* Martha, du hast viele Sorge und Mühe Never - yourself about those faults, which etc., bestimmst oder beunruhigst auch nicht über jene Fehler, die *ic*, läßt auch die Fehler nicht anstehen, die *u*. To - one's head about etc., sich Gedanken machen über *ic* I will not - myself to prove it, ich will mir nicht die Mühe geben, es zu beweisen. You would be troubled to prove it, es würde Ihnen schwer werden, es zu beweisen It - *s* me to see that etc., ich sehe mit Verdruß, daß *ic* Don't - my head with it, machen Sie mir damit den Kopf nicht warm, nicht toll I will not - you to deliver the letter, ich will Sie mit der Abgabe des Briefes nicht bemühen I will not - myself in this affair, ich will mir damit nicht zu schaffen machen.

Trouble, *s. l* die Unruhe, Verlegenheit. 2 (in dieser Bedeutung meistens im *pl*) die Unruhe, Erdrung, Verwirrung, -s Unruhen 3 der Kummer, Verdruß, die Sorge 4 das Leiden, Leid, die Noth, das Ungemach, Unglück, Uebel 5 die Unruhe, Mühe, Beschwerde, Schwierigkeit

To be in trouble, in Verlegenheit sein 'Tis a great - to me, dies macht mir vielen Kummer To bring - *s* upon one's self, sich ins Unglück stürzen Can you do it without any -, machst es Ihnen keine Mühe, es zu thun? 'I'm loth to put you to that -, es thut mir leid, daß ich Ihnen diese Mühe mache To be a - to etc., Einem beschwerlich fallen, Einen belästigen

Trouble - feast, der Freundschafts

TRO

- state *t* der Friedensstörer, Unruhstifter, Aufwiegler

Troubler, trúb'blúr, *s* der Störer. Troubler of the public peace, der Friedensstörer, Unruhstifter.

Troublesome, trúb'blsúm, *adj* 1 störend 2 lästig, beschwerlich, verdrießlich 3 mühsam, beschwerlich 4 beunruhigend, müßlich, schumm

A troublesome guest, ein beschwerlicher, lästiger Gast, Freundschafts, Lustverderber. I wish not to be - as a guest, ich will als Gast nicht zur Last fallen, lästig, beschwerlich fallen My mother will never be - to me, meine Mutter wird mir nie lästig fallen, beschwerlich fallen od sein A - bed fellow ein unruhiger Bettgenosse

Troublesomely, trúb'blsúmlé, *adv* lästig, auf eine lästige Weise

Troublesomeness, trúb'bl'súmnés, *s* 1 die Unsamkeit, Beschwerlichkeit 2 die Lästigkeit, Verdrießlichkeit

Troublous, trúb'blús, *adj* 1 unruhig 2 *t* verworren

Trough, tróh' (angels. trog) *s* 1 [Mar.] der hohle Raum zwischen zwei Wellen 2 der Trog, die Mulde 3 das Kanoe, der Trogfahri (der Wilden) 4 der Trog, Wasserrog, das Mühlgerinne, Mühlgerinnig, Gerinne

The ship lies in the trough of the sea das Schiff liegt zwischen zwei Wellen

Troul, tróh'le, *v. a.* 1, rollen, leicht bewegen. 2 *t* herkrümmen, wie eine Fuge vortragen, *i* Trott

Trounce, tródnse, (fr. tronçon tronçonner) *v. a* 1 strafen, züchtigen (Einen) in Untersuchung ziehen, scharf mitruehen, angreifen, in Strafe bringen, (Einen) zu Grunde wölten, (Einen) mißhandeln

Trouse, tródsz, (fr. Trowers) *s* eine Art Kinderhosen

Troul, tróh'le, (angels. traut, fr. truite, lat. trutta) *s. l* [Zihrhypot] die Zofe, Köche 2 *t* die Gesselle, ein guter Mann, guter ehlicher Keil

Salmon - trout, die Bachforelle

Trout-colored, forellenfärbig, weiß u schwarz gesprenkelt -- fishing, der Forellenfang, Forellenfang, -- stream, der Forellengraben, Forellengraben

Trove, tróve, (fr. trouver) *s* [Rechtspr.] der Fund.

Trover, tróv'úr, (fr. trouver) *s* [Rechtspr.] 1 das Funden 2 Action *od* die Zurückforderungsklage

Trov, tró, (angels. treowan, treowan) *v. n.* " glauben, denken, meinen, trauen, fragen.

Trov, (im imperativ.) *intell.* (eine Frage begleitend) sage ich! he! ei! ei! räum!

Trove, [Dert.] to believe **Trowel**, tróh'el (fr. truelle, lat. trulla) *s* 1 die Kelle, Maurerkelle. 2 [Gartenk.] die Kelle, Gartenskelle.

To lay on with the trowel, *t* mit der Kelle ansetzen (stark auftragen).

Trowers, tróh'úr, (gael. triusan, fr. trousses, w. trws) *s. pl.* die Hosen, weiten Hosen, Lederhosen, Pumpshosen,

TRU

[Mar.] Matrosenhosen [Troja. **Troy**, tróh' (gr. Troia) *s* [Geogr.] **Troy**, **Troy-weight**, tróh'-wáht *s* (von Troyes in Frankreich) *s. l* das Apothekergewicht (20 Gran = 1 Skrupel, 3 Skrupel = 1 Drachme, 8 Drachmen = 1 Unze, u 12 Unzen = 1 Pfund) 2 das Goldgewicht, Markgewicht (1 Pfd. = 12 Unzen, 1 Unze = 20 Preunig, 1 Pfennig = 24 Gran od Korn)

Truant, tróv'ánt, (fr. truand) *adj* 1 müßig gehend, schlaflassig 2 faul, träge. 3 jung, unerfahren SNAK

A truant disposition, die Lust zum Verlassen der Vorgesetzten SNAK

Truant, *s* der Müßiggänger, Gauner, Zagedieb, Schulverfallener To play the truant, seine Pflicht vernachlässigen, (von Schülern) die Schule schwänzen That aged ears play - at his tales, daß selbst Alte ihr Geschicht vernachlässigen, um ihn anzuhören SNAK

Truant, *v. n* müßig gehen, seine Arbeit vernachlässigen, faulenzeln, (von Knaben) die Schule schwänzen [träge, schlaflassig]

Truantly, tróv'ántlé, *adv.* faul, **Truantship**, tróv'ánt'ship, *s.* der Müßiggang, die Faulheit, Schlaflosigkeit

Trubs, trúb's, (lat. tuber) *s* [Bot.] die Erdmorchel, Erdmorchel [dicke Frau

Trubtail, trúb'táil, *s.* * die kurze **Truce**, tróv'se, (goth. treiggwa; it. tregua, norm. trewe, umbr. trugth) *s. l* [Milit.] der Waffenstillstand. 2 die Ruhe (Pause, der Stillstand) [halten].

To keep truce, sich ruhig od still verhalten

Truce-breaker, Cmer, der einen Waffenstillstand, Vertrag bricht.

Truchman, tróh'mán, *s* der Dolmetscher, Dragoman, f. Dragoman

Trucidation, tróv'ádák'shún, (l.) *s.* die Ermordung, das Blutbad

Truck, trúk, (fr. troquer) *v. n* 1 einen Tausch machen, tauschen, Tauschhandel treiben

Truck, *v. a.* 1 tauschen, eintauschen, vertauschen, umtauschen, austauschen, (for) vertauschen (für).

Truck, *s.* der Tausch, Tauschhandel

Truck, *s.* 1 das Rad an der Last, fette, an dem Geschloßstarren, Lastenrad, (Aberh.) ein kleines hölzernes Rad ohne eiserne Beschläge, das Radchen, ein kleines Rad, die Rolle, (daher) -, od *pl* - *s*, der Wadewagen, Rollwagen 2 [Mar.] der Knopf an einem Flaggenstoch, an einem Fingerring

Truck-carriage, eine Art Wadewagen, um Gräbe *ic* auf eine Batterie zu bringen [Tauschhandel]

Truckage, trúk'fáge, *s* der Tausch, **Trucker**, trúk'úr, *s* der Tauscher, Cmer, der Tauschhandel treibt, der Tauschhändler [Rad, die Rolle]

Truckle, trúk'kl, *s* das kleine Truckle-bed, das Rollbett.

Truckle, (dim. v. truck) *v. n.* sich unterwerfen, gezwungen thun, zu Kreuz kriechen, (to od with) sich beugen (unter).

A land that truckles under us, ein Sand, das uns unterthänig ist Truckling, unterwerflich, die Unterwerfung. To

TRU

make any one —, mit Einem fertig werden
Trucks, truks (tr trac) s pl das Drucktafel, Seilspiel

Truck-table, trük-tåbl, s die Drucktafel, Seile

Truculence, tröö-kulånsé, (lat) s 1 die Wildheit, Stohheit; Grausamkeit 2 der schreckliche Anblick

Truculent, tröö-kulånt, adj 1 wild, roh 2 schauerhaft, schrecklich 3 grausam, verheerend (Pest etc)

Trudge, trådje, v n 1 gehen, reisen, wandern u., gewöhnl mit dem Nebenbegriffe des Mühsalens, Unangenehmen langsam, mühsam schreiten 2 sich plagen, sich plagen, sich blutiger werden lassen

To trudge it a foot, zu Fuß fort müssen To — on behind, hinten nach gehen, hinten drein gehen

True, tröö (angels treow, treowe; schw tro, treu) adj 1 treu, getreu, (to) (Einem, einer Sache) treu 2 wahr, a) (nicht falsch), b) wahrhaft, wahrhaftig, c) wahrhaft, d) treu, redlich, aufrichtig e) recht, richtig 3 richtig, regelrecht, regelmäßig 4 ehrlich, redlich (Gegenfatz von unredlich)

A translation true to the original, eine treue Uebersetzung A — copy, eine getreue, treue Abschrift My — defense, meine gerechte Verttheidigung To be — to any one, Einem treu sein A — history, eine wahre Geschichte — love of country, wahre Vaterslandsliebe — to his word, seinem Worte od Versprechen treu An officer — to his charge, ein Beamter, der sein Amt getreu versieht — man, der Biedermann SHAK. He is as — as steel, er ist wahr (seem) wie Gold The fact is —, die Sache hat ihre Richtigkeit It is —, zwar A circle regularly —, ein vollkommen runder, regelrechter Kreis He speaks — English, er spricht das Englische richtig,

True-born, von echter Geburt od Herkunft fahend, echt, wahr — bred, 1 von echter Abstammung fahend (u Thieren); daher 2 echt, wahr, (z B A — gentleman) — hearted, freudig, redlich, aufrichtig, ehrlich — heartedness, die Treuehaftigkeit, Aufrichtigkeit — love, 1 der (od die wirklich) Geliebte 2 [Bot] die Himbeere, Holbeere — love-knot, (auch — love) knot, der Liebesknoten, die Liebes-schleife — penny, (der ehrliche Kerl, die ehrliche Frau)

True, s das Wahre, Eigentliche.

Trueness, tröö-hés, s 1 die Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit 2 die Wahrheit, Richtigkeit 3 die Richtigkeit, Regelmäßigkeit, das Regelrechte

3 The trueness of a line. WEBSTER.

Truffle, tröö-f, tråf, (fr truffe) s [Bot] die Trüffel

Truffle-dog, der Trüffelhund — hunter, der Trüffelhäger, Trüffelsucher — plot, das Trüffelfeld. — worm, ein gewisser Wurm in Trüffeln.

Trug, trög s 1 der Trug, Abtöfel, fälsch, Betrugsfälsch, Spiesfälsch 2 (schm auch als ein Getreidemaß, (3 trugs = 2 Bushels)

Truth, tröö-tam, s die (unabweisbare, von selbst einleuchtende) Wahrheit.

TRU

Trull, trüll, (w troliaw, Trulle) s das Menich, die Straßenhure, Gassenhure

Trullization, trüllåzå'shån, (l) s das Lieberziehen mit Mittel od Gyps, Lünchen, der Anwurf

Truly, tröö-lé, adv 1 treulich, treu, redlich, aufrichtig 2 der Wahrheit gemäß, wahrhaft 3 richtig 4 wirklich, in der That, wahrhaftig 5 der Sache gemäß, mit gutem Grunde

To be truly attached to etc, treu halten an ic, treu hangen an ic

Trump, tråmp, (it tromba, gael trompa) s 1 (setzen in Musia, sondern meistens II od 3) die Trompete 2 der Hüffel (eines Elephanten)

Jew's trump or harp, die Maultrommel, das Blumenspiel (ien, trompeten)

Trump, v n auf der Trompete blå

Trump, (aus triumph zusammengez) s 1 [Kartenspiel] der Trumpf, das Stichblatt, Trumpfblatt 2 (schm) das Trumpfspiel

To put to the trumps, on the —, Einen aufs Meusste bringen To be a —, 1 bei seinem Freunde in der Noth aushalten Trump-ace, das Trumpas, Trumpf aß. — card, der Trumpf, das Trumpfblatt, Wahlblatt (die Karte, die man beim Kartengeben umschågt)

Trump, v a 1 trumpfen, stechen, abstechen 2 a) (up) a) geltend machen hervorbringen b) unterschreiben, erdichten, schreiben b) t (upon) aufbringen, aufzwingen [Spulen]

Trump, v n trumpfen, Trumpf

Trump, (fr tromper) v a t be trågen

Trumpetry, tråmp'etå, (fr tromperie) s 1 die Lumperie, der Quack, Blun der 2 t das leere Geschwåß, Gewåß

Trumpet, tråmp'it, (fr trompette, gael trompa, trompa, trompete) s 1 a) [Mus] die Trompete, [Mar] das Sprachrohr, der Ruser b) die Posaune, II the last —, die Posaune des Weltgerichts c) der Trompetenstoß SHAK 2 der Trompeter 3 t der Ausposauner

3 (A great politician was pleased) to be the trumpet of his praises, sein Lob ausposaunen, auszutrompeten

Sound of a trumpet, der Trompetenschall, Trompetenton Speaking —, das Sprachrohr, [Mar.] der Ruser Hearing —, das Hörohr To sound one's own —, seinen eigenen Ruhm ausposaunen, verkünden He is fain to be his own —, er muß sich selbst loben Knotted —, [Naturg] der knotige Delffisch

Trumpet-fish, 1 der Trompeter, Trompetenfisch 2. der Schnepfenschiff, die Meerichnepe — flower, die Trompetenblume — fly, die Schafbremse, der Schafenger — honeysuckle, [Bot] das immergrüne virgische Geißblatt — marine. 1 [Naturg] die Trompetenschnecke 2 [Mus] die Trompetengeige, das Trummischell — shell [Naturg] die Trompetenschnecke, Posaunenschnecke (Buccinum, Linn) — stop, [Orgel] der Trompetenjug, das Trompetenregister. — tongued, eine Zunge

TRU

(d h Stimme) wie eine Trompete od Posaune habend, mit Posaunenungen SHAK — tree, der Trompetenbaum, Kanonenbaum

Trumpet, v n die Trompete blasen, in die Trompete stoßen, trompeten, posausnen

Trumpet, v a 1 austrompeten, ausposaunen, mit Trompetenschall verkünden od bekannt machen 2 t a) posausnen, ausposaunen, austrompeten b) to — forth, ausposaunen

Trumpeter, tråmp'itå, s 1. der Trompeter, Posaunenblåser 2 t der Ausposauner 3 [Naturg] a) [Ornith] der Trompetenvogel, das Kanarienvogel b) eine Art Hausantenne c) [Zichthys] der Trompeter, Trompetenfisch d) die Trompetenschnecke, Posaunenschnecke

Trumplike, tråmp'like, adj trompetenartig, einer Trompete åhnlich

Truncate, trångk'åte. (l tranco) v a verstimmen, verkürzen, abkürzen, abstimmen, abstutzen

Truncated, [Math] abgestutzt, abgekürzt, abgestumpft, [Herb] abgestutzt, an beiden Enden abgehauen; [Mineralg] abgestumpft

Truncate, adv [Bot] abgestutzt

Truncation, trångk'åshån s die Verstimmlung, Verkürzung.

Truncheon, trån'shån, (fr tronçon, v l trancus) s 1 der Knüttel, Prügel 2 der Befehlshaberstab, Kommandostab

Truncheon, v a mit einem Knüttel schlagen, prügeln, ausprügeln, abprügeln

Truncheoner, trån'shånå, s Einer, der mit einem Knüttel bewaffnet ist

Trundle, trån'dl (angels traendle, trandle, w trån) v n rollen

Trundle, v a rollen, wågen

Trundle, s 1. die Rolle, Walze 2 das Rådhed, kleine Rad, (od.) der Rollwagen 3 [Metall.] die Rådhed

Trundle-bed, das Rollbett. — tail, 1. der runde Schwanz, eine Art Hunde mit diesem runden Schwanz. SHAK. 2. die Heumäuserin, die ihre Råde nachschleppt, Gassenläuferin

Trunk, trångk, (fr tronc; l truncus) s 1. [Bot] der Stamm, Baustamm, Ståck. 2 (der Haupttheil eines Körpers) der Stamm (einer Uter u.); Stamm, Schaft (einer Säule) 3 [Anat] der Rumpf (des thierischen Körpers) 4 die Trunke, Både, Kiste, der Kasten, Koffer 5 die Råhre, håls, zerne Råhre, (u in engerer Bedeutung) —, od shooting —, das Blasrohr. 6 [Zool] der Hüßel (eines Elephanten, der Insekten)

Fire-trunk, (auf Brandern) Feuerfisten — for skylight, ein Fenster, wodurch das Licht von oben hereinkommt

Trunk-breeches, — hose, die Pumpshosen, Blåderhosen. — clips, s. pl. Kofferbeschåge — crab, [Naturg.] der Kånerich — fish, der dreieckige Kropffisch — hasps, s. pl. Lieberfålle mit Schlüssel für Koffer. — light, das Schrågfenster — lock, das Fallschloß — maker, der Trunkenmacher, Kisten, Koffermacher — root, die Stammwurzel, Hauptwurzel. — work, s. stair-work

TRU

Trunk, v. a. † verstümmeln
Trunked, trùngkt, adv. 1 * abgebrochen 2 gestümmelt, stämmig
Trunnion, trùn'yùn (fr. trognon) s. [Artill.] der Schützappfen, [Mech.] der Sappfen
Trunnion-plate der Zapfendeckel
Trunnion, trùn'yùn (fr. trognon) s. [Artill.] der Sappfen, [Mech.] der Sappfen
Trusion, trùs'zhùn, (lat. trudio) s.
Truss, trùs (fr. trousser, w. trusa) s. 1 a) der (das) Bündel, das Bund, Packen b) (in engerer Bedeutung) das Bünd, Gebund (Heu, Stroh etc.) 2 [Chir.] das Band, Bänderband 3 [Mar.] a) eine Racktase der untern Raaken b) ein Tau, das den Brannraaken zum Rack dient 4 die Gosen, f. Trousse
Truss of flowers der Strauß
Truss parrel, [Mar.] die Laueracke, das Schmirrack - pendants, s. pl die Lauer, aus denen das Schmirrack der untern Raaken besteht u. woran die Racktase gehakt wird -- tackles, [Mar.] die Racktase od. der Bierläufer, als Racktase bei den untern Raaken dienend
Truss, v. a. 1 packen, einpacken (into, in), (up) einpacken 2 aufbinden, to -, od. to - up, aufschürzen, hinaufziehen, aufbinden, aufschlagen, aufstecken, aufstreifen 3 davon tragen, hinweggeraffen
A horse well trussed, ein wohlgeschmücktes, wohlgebautes stämmiges Pferd To - a fowl, ein Stirk Geflügel zähmen, aufzähmen To - any one upon a tree, Einen an einen Baum aufkriechen To - up bag and baggage, aufpacken, mit Sack u. Pack davon ziehen To - into a bundle, in ein Bündel packen [pl] [Mar.] die Wäcken
Trussels, trùs'sl, (fr. trousser) s.
Trussel-tree, trùs'sl-trè, s. [Mar.] die Langschiffung
Trussing, trùs'sing, s. [Zimmerf.] u. [Schiffb.] eine Reihe diagonaler Tragbän, die in einem Dreieck geordnet sind u. einander gegenseitig unterstützen
Trust, trùst, (holl. tróst; schw. tröst, angelf. trywslan; Treue, Trost) s. 1 das Vertrauen, Zutrauen, die Zuversicht. 2 der Glaube, (Sandel) der Glaube, Kredit, Borg 3 die Handlung od. der Zustand, da man Etwas anvertraut; 4 To put any one in - with any thing, Einem Etwas anvertrauen, in Verwahrung geben, I serve him truly, that will put me in -, ich diene dem treulich, der mir Etwas anvertraut SHAK 4 das Pfand, Anvertraute, das, was anvertraut wird, das, was man Einem anvertraut, die anvertraute Gewalt. 5 [Rechtsf.] das Anvertraute, hinterlegte Gut, Depositum, Bestandgut, Kleebeut, (auch †) das anvertraute Gut 6 die Pflegschaft (die Eigenschaft, das Verhältniß eines Pflegers)
To put one's trust in etc., sein Vertrauen setzen auf ic. **To put too much - in etc.**, zu viel Vertrauen setzen auf ic. **To give - to etc.**, Vertrauen setzen in ic. **In -**, in Verwahrung, To deliver in -, in Verwahrung geben **There is no - to be put in etc.**, man kann sich nicht auf ic. verlassen, man kann nicht auf ic. bauen **His - was with th' Eternal** er vertraute dem Ewigen.

TRU

Most take things upon -, die Meisten nehmen Dinge auf **Treu u. Glauben an I go upon -**, ich habe es von Jdrenfagen **To take or purchase goods on -**, Waaren auf Kredit (Glauben) nehmen od. kaufen **To go (to take) upon -**, auf Kredit nehmen, borgen **To give upon -**, auf Glauben od. Kredit geben **Breach of -**, der Treubruch **A man of great -**, ein sehr zuverlässiger Mann **Creditors in -**, die Kuratoren der Masse eines Falliten. **Be true to your -**, bewahrt treu, was man euch anvertraut hat, mißbraucht nicht die euch anvertraute Gewalt **A (place of) great -**, ein wichtiges Amt **Deed of -**, die Vollmacht. [Depositum.] **Trust money**, das anvertraute Geld, **Trust**, v. a. 1 Einem vertrauen, vertrauen, sich auf ic. verlassen, Zutrauen zu Einem haben 2 (Einem Etwas) glauben. 3 to - any one with etc., Einem Etwas anvertrauen, in Verwahrung geben 4 mit Betrauten vor sich lassen 5 auf Kredit geben, borgen, to - any one with etc., Einem Etwas auf Glauben od. Kredit geben **Who will trust one word he says**, wer wird ihm ein Wort glauben? - **me**, you look well, glaubt mir, ihr seht gut aus SHAK - **your Maker with yourself and etc.**, befielt dich u. ic. deinem Schöpfer **I won't - him**, ich traue ihm nicht **Prov. I will trust him no farther than I can find him**, ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann
Trust, v. n. 1 vertrauen, (bes. †) to - in -, sein Vertrauen setzen auf -, zählen, rechnen auf -, (to) sich verlassen auf -. 2 zuversichtlich hoffen 3 vertrauen (Glauben be-messen) 4. aus Gründen vermuthen, daß Etwas geschehen werde
4 (The simplicity of the goat shows us), what an honest man is to trust to that keeps a knave company, was ein ehrlicher Mann von dem zu erwarten hat, der mit Schelmen Umgang pflegt **To trust too far**, zu viel Vertrauen haben
Trustee, trùst'è, s. 1 Einer, dem Etwas anvertraut ist, der Betraute, Beglaubigte, Bevollmächtigte 2 der Depositat, (getreue) Verwahrer 3 der Pfleger, Kurator, Administrator, Vormund 4 der Besitzer eines Fideicommissarates
He is the trustee of my goods, er ist mein Güterpfleger, Vormund
Trusteeship, trùst'è'ship, s. die Bevollmächtigung, Pflegschaft, Vormundschaft, Kuratel
Truster, trùst'èr, s. Einer, der traut, anvertraut, glaubt, Kredit gibt, auf Kredit gibt [sch.] treulich, getreulich
Trustily, trùst'èl, adv. getreu, red.
Trustiness, trùst'èness, s. die Treue
Trustingly, trùst'èngl, adv. mit Vertrauen, vertraulich [sch.] ungläubig
Trustless, trùst'èless, adv. unzuver-trustig, trùst'èl, adv. 1 treu, getreu
His trusty sword, sein treues Schwert
Truth, trùth, (angelf. treowth, Treue) s. 1 die Wahrheit (Gegensatz von Fälschung, von Unwahrheit u. Lüge, die wahre Beschaffenheit einer Sache, die wahre Sache). 2 die Wirklichkeit (wirkliche Sache) 3. die Wahr-

TUB

haftigkeit, Aufrichtigkeit 4. die Treue, Beständigkeit 5. die Gerechtigkeit, Redlichkeit, Rechtsschaffenheit. 6 † die Genauigkeit, Richtigkeit.
Truth, trùth, (fr. vrai) s. 1. wahr, in Wahrheit, wahrlich, wahrhaftig **A man of -**, ein Mann der Wahrheit, ein Mann, der nur die Wahrheit sagt, redet **There is no - in man**, man darf sich auf Menschen nicht verlassen **There is no - in any thing**, Nichts ist zuverlässig **There is no - in it**, das ist nicht wahr. **To do -**, † der Wahrheit Gehorsam werden (thun, was Gott befielt). [sch.] wahrhaftig
Truthful, trùth'fùl, adv. wahrhaftig
Truthless, trùth'fùless, adv. 1. un-wahr 2. heuchelnd
Trutination, trùt'èn'è'shùn, (lat. trutinor) s. † das Wagen, Abwagen
Truttaceous, trùt'è'shùs, (u. i. trutta) adv. verheißend
Try, trù, (fr. tries) v. n. 1 versuchen, es versuchen, den Versuch machen, suchen. 2 [Mar.] besorgen **A ship a-trying od. a-try**, ein Schiff, welches besorgt
To try back, [Waidm.] jähren suchen
Try, v. a. 1 unteruchen, (bei, gerichtlich) unteruchen, verurtheilen, abhören 2 prüfen 3. a) probieren, probieren b) probieren, c) anprobieren, anprobieren, d) aufprobieren (einen Put etc.) c) probieren, prüfen, erproben, auf die Probe stellen d) (Chem.) probieren 4. versuchen (ausstellen, erproben) 5. vor Gericht bringen; (Etwas) gerichtlich entscheiden lassen 6. (bisher) emphatisch (to - out) zur Entscheidung bringen, endigen, ausmachen
2 Life try'd in sharp tribulation.
4 To try the Libyan heat, or Scythian cold
To try a gun, ein Gewehr probieren. **To - experiments**, Versuche anstellen. **To - one's skill**, seine Geschicklichkeit zeigen **Let us - adventurous work**, laßt uns das Abenteuerliche wagen **To - any one for life**, Einem den Prozess machen. **To - the eyes**, die Augen anstrengen **To - remedies for a disease**, anwenden. **To - tallow etc.**, Unschutt u. ansiedeln **To - by etc.**, probieren durch od. mit -, mit Hilfe von ic. prüfen, probieren, mit Zugrundelegung von ic. prüfen. **To - one's opinions by the divine oracles**, die heilige Schrift als Maßstab an Jemand's Meinungen legen.
Trying, trùng, adv. prüfend (auf eine harte Probe stellend)
Trying, s. [Mar.] das Besorgen
Tryng under the fore-sail, das Besorgen vor der Fock
Try-sail, trù'sàl, s. [Mar.] das Schnauweil, kleine Baumsegel (einer Drig). **Try-sail-line**, [Mar.] der Ständer eines Flieggers -- mast, der Schnauweil
Tub, tùb, (holl. tabbe, gael. tabag; süder) s. 1 der Süder, Kübel, das Faß, die Tonne, Kufe, Butte, Sitze, Wanne. 2. † † das Schwellen in einer Kufe (zur Reinigung der Anstiche), die Schwelchur, Speichelfur. SHAK 3. [Derti.] (als Maß) die Tonne (A - of tea, = 60 Pfd., a - of vermilion, = 300 bis 400 Pfd., a - of camphor, = 56 bis 80 Pfd.) 4. [Derti.] der

TUB

Baumkasten, Pflanzenkasten 5 [Bot.] die Meerkasse, Meulerei, der Pfeffer (spec. Triga)

Tub, *tùb*, der Bauchzuber, Wasch, zuber Salting -, powdering -, das Pfeffer faß Bathing -, der Badzuber, die Badwanne Tale of a - das Annemmahschen

Tub chair der kufenförmige Stuhl
-- **fast** + das Fasten in einem Schwitzkasten **Shak** - fish, [Bot.] f. Tub, N 3
-- **man**. [Engl.] ein diesen Namen führen der Anwalt bei dem Schatzkammergerichte

Tub, *v a* in einem (Baum) Kasten legen

Tabber, *táb'bùr*, *s* [Eornwallis] [bei Minnervn] die Zweipfote (auch Beele genannt)

Tabber-man (od **Beel-man**) ein Minner, der mit der Zweipfote arbeitet

Tube, *tùbe*, (fr *W*, *v* lat *tubus*) *s* 1 das Rohr, die Röhre, Pfeife 2 (in engerer Bedeutg) a) der Weinheber b) die Spritze c) der Zylinder, Kanall d) [Phys.] die Röhre, der Gang, Kanal e) [Bot.] das Rohr, die Röhre f) [Metall.] die Röhre
Ophe tube das Sehrohr Lustachan -, [Werk.] die Gasförmige Röhre **Toricellian** -, die Toricellische Röhre **Vitreous** -, der Glashinter, die Glasröhre, der Fußgurt

Tube worm, der Sprethorm

Tube, *v a* mit einer Röhre od mit Röhren versehen (Brunnen etc.), Röhren setzen

Tuber, *tùbér*, *s* [Bot.] der Knollen, Hübel

Tubercle, *tùbérkl* (lat) *s* 1 der kleine Höcker, Knoden, Hübel, das Blätterchen (auf der Haut), Blätter, Finne, Beule 2 [Bot.] der Knollen, Hübel

Tubercular, *tùbér'kùlár* }
Tuberculous, *tùbér'kùlús*, *adj* }
1 höckerig, warzig, hübelig 2 mit Tuberkeln, Blätterchen besetzt

Tuberculate, *tùbér'kùlús* *adj*.
[Bot.] warzig, hübelig

Tuberoze, *tùbér'róze*, (lat *tuberosus*) *s* [Bot.] die Tuberoze

Tuberosity, *tùbér'sid* *s* das Knottige, Knorrige, Höckerige

Tuberosus, *tùbér's* *adj* knottig, knorrig, höckerig, [Bot.] knollig

Tubipore, *tùbépóre* *s* [Naturg.] die Röhrenporalle, Pfeifenporalle

Tubiporite, *tùbépórit*, *s* [Naturg.] die versteinerte Röhrenporalle

Tubular, *tù'bùlár*, *adj* 1 röhricht, [Bot.] röhrenförmig, röhrenartig 2 röhricht

Tubular fossil, der Röhrenstein

Tubulated, *tù'bùlúsá*, *adj* röhrenartig, röhrenförmig, röhricht

Tubule, *tù'bùle*, (lat *tubulus*) *s* das Röhrenchen, die kleine Röhre.

Tubuliform, *tù'bùlúfórm*, *adj*.
röhrenförmig, röhrenartig

Tubulous, *tù'bùlús*, *adj* röhricht, röhrenförmig, [Bot.] röhricht

Tuch, *tùtsh*, *s* der Kieselsteinfeder, Hornschiefer, schwarze Jaspis.

Tuck, *tùk*, (gael *tuca*, *w* *tuca*) *s* der lange schmale Regen, Stößregen, das Rauer.

standing tuck, der Stößregen.

TUF

Tuck streck, der Dolschloß

Tuck, *s* eine Art engmaschiges Netz, das Sparnetz

Tuck, (1) das folgende Wort) *s* 1 die Falte, der Einschiag, Umschiag 2 [Mar.] der unterste Theil des Spiegels zwischen Heckbalken u Wörpen **A square** -, ein platter Spiegel

Tuck-rail, [Mar.] die Leiste an der obern Seite des Heckbalkens

Tuck, (Dett tucken) *v a* 1 schürzen, binden, stecken, (gebühnt mit up) schürzen, aufschürzen, ausbinden, aufstecken, aufschlagen, hinaufziehen, aufnehmen, zusammenfassen, aufheben, in die Höhe heben, to - back, zurückstecken, zurücknehmen, hinten aufbinden, zurücklegen (die Haare) 2 ein stecken, einstopfen, hinemstopfen, (in) ein schlagen, umschlagen [einzuwickeln]
And to tuck him in warm, u ihm warm

Tuck, *v u* t (in) sich zusammenziehen, einkrumpfen

Tuck, *v a* + tucken (das Schwert)

Tuck, *v a* [Dett.] walken (Tuch)

Tuck, *s* eine Art Zug, Ruck, Berren

With tuck od **drum**, der Trommelschlag

Tucker, *tùk'ér*, *s* 1 der Bruststreifen, der Brusthalstragen, Ringen, Halsstreif 2 [Dett.] der Walker, Walkmüller

3 der Dyerum 4 [Schiffpol.] die Schiene

Tucket, *tùk'hé*, (it *tocchetto*) *s* die Bleichschürze

Tucket, *s* eine Art Vorspiel auf Trompeten, gewisse Trompetenstücke

Tucket-sonance, [Jähne, Bockenzähne]

Tucksels, *tùk'sél*, *s* pl die Grod.

Tue-iron, *tù'íarn* (fr *tuyere*) *s*.

[Schmelz] die Blasebalgröhre.

Tue, *tù'í*, (altfr *tuell*) *s* + der After.

Tuesday, *tùw'sdä*, *tùw'sdä*, (angels *twacsdæg* *tuesdæg* *v* *Tig*. *Tug* od *Tuis* *co*) *s* der Dienstag.

Tufa, *tù'á*, (Zuf, Zof) *s* [W.]

Tuf, *tù'á*, { *s* ueralg] der Zuf, Zof, Luffstein, Loffstein

Calcareous tuf, der Kalktuff.

Tufaceous, *tùt'shús*, *adj* zum Tuf gehörig, Tufenthaltend, tufartig, Tuf

Tuffoon, *tùtkoon* (wird von *Typhon*) *s* (ein von Donner u Blitz begleiteter heftiger Orkan in den Meeren um China)

der Typhon, Wetterwübel, die Wasserhufe.

Tuft, *tùt*, (w *twf*, fr *tonffe*; schw *tofs*) (+ *Tuife*) *s* 1 der Büsch, Büschel

(dicht bei einander befindliche, zusammen gebundene Dinge einer Art), der Strauß

2 (in engerer Bedeutg) a) die Quaste, der Quast, die Traume b) der Büsch (aus niedrigen Strauchwerk bestehendes Gehölz), das Gebüsch c) [Bot.] der buschige Theil, das Büschwerk, der Wald eines Baumes

Tuft of fenthera, der Federbüsch - of hair ein Büsch od Schopf Haare - of grass der Rasen, - of silk, ein Büschel Seide, - of rubins, ein Büschel von Rubin

den, eine Handschleife - of trees, der Büsch, das Gebüsch Under a - of shade, + im Schatten

London tuft, [Bot.] die Federnelle

Tuft-mockado, eine Art Zeug, der dem Teppichmimet glch. -- *ribin*, das

TUL

Sammetband -- *taffeta*, | der Tripp sammet

Tuft, *v a* 1 in Büsche od Büschel binden 2 mit Büschen zieren, mit einem Büsche od mit Büschen schmücken, bebüscheln.

Tufted, *tùt'séd*, *adj* 1 mit einem Büsch od Quaste 2 buschig 3 + wollig, sammetartig

Tufted lark, [Ornith.] die Späubenlerche - duck, die Späubente - buttons, Knöpfe mit Schleißen od Quastchen

Tuffy, *tùt'sé* *adj* 1 buschig 2 mit Büscheln od Quasten verziert 3 wollig, sammetartig

Tutty buttons Knöpfe mit Quastchen

Tug, *tùg*, *s* [Türkei] der Rößschweif

Tug, (angels *teogan*, *teon*) *v a* 1 ziehen, jeren, schleppen, (awa) fortziehen

fortschleppen 2 zupfen (Einen bei den Ohren u.), zauen (auch +)

To tug the ear od **at the ear** das Ohr ziehen, am Ruder ziehen **So tugged**

with *teane*, vom Schiffal so jergauert

Tug, *v u* 1 (stark, heftig) ziehen 2 + (aber nicht zierlich) abreiben, sich anstrengen, sich viele Mühe geben, streben, kämpfen, (lor) sich viele Mühe geben (um), ringen (nach), kämpfen (um) 3 + essen

2 **They long wrestled and strenuously tugged** for their liberty **Howe**

To tug against the stream, gegen den Strom ziehen **There's old tugging** for the same matter, man streitet sich noch immer über denselben Gegenstand, man zankt sich immer um z.

Tug, *s* 1 der (mit Anstrengung, aus allen Kräften gehane) Zug, 2. [in einigen Theilen Englands] eine Art Wagen, um Reisholz zu zu führen 3. [in einigen Theilen von Nordamerika] pl -s, die Stränge (am Pferdegeschirre), Zugriemen

To give a tug, stark ziehen, anziehen **I had a hard - of it** 1 es hat mich viele Anstrengung od Mühe gekostet, es hat mich Schweiß ausgepreßt

Tug-pin, (an Narren) der Zugnagel.

Tugger, *tùg'gúr* *s* Einer, der zieht, jert, abreitet u

Tuggingly, *tùg'gùglé*, *adv* mit Mühe, mit Anstrengung

Tuilzie, }

Toolyle, } (schott) souffle

Tusyle, }

Tuition, *tùsh'ùn*, (lat.) *s* 1 die Auflicht, Vormundschaft 2 (in engerer Bedeutung) der Unterricht 3 das für den Unterricht bezahlte Honorar, das Schulgeld, die Kollegienelder

2 **We place our children under the preceptors of academies for tuition.**

Tulip, *tù'íp*, (lat *tulipa*) *s*. [Bot.] die Tulpi

Tulip-flower, [Bot.] die Bignonie -- *shell*, die gewölbte Schattute, Tulpe

-- *tree* der Tulpenbaum -- *wedge* die Sonne, der vorge glatte Sonnenstrahl (eine Art Zirkumfel)

Tulipant, *tù'lépánt*, *s* [Bot.] der Tulpy

Tully, *tù'lú*, (l. *Tullius*) *s* (Name)

Tulzie, (schott) *s* quarrel, to quarrel, to fight.

TUM

Tum, tùm, v n [Dert] Wolle von verschidener Art zusammenwischen

Tumble, tùm'bl, (angest) tumbian, tummeln, taumeln v n 1 fallen, stützen, purzeln, taumeln, (upon) fallen auf 2 umfallen, einstürzen, (down) einstürzen 3 sich wälzen, rollen 4 allerlei Bewegungen machen, springen, gaukeln

He tumbled down er fiel zu Boden
 Riches that come tumbling upon a man, 1 Reichthümer, die auf Einen regnen To - from etc., herabstürzen, herabfallen von u.
 The stone of Sisyphus is said to have tumbled to the bottom, as soon as it was carried up the hill, man sagt, der Stein des Sisyphus sei, sobald er, wieder auf den Boden herabgeworfen To play tumbling tricks, aquilibristische Kunststücke, geistreiche Sprünge machen

Tumble, v a 1 stürzen, fallen machen, zum Falle bringen, wälzen, (down) niederwerfen, umwerfen, niederstürzen, hin unterwühlen 2 umstürzen, umwenden, in Unordnung bringen, zertrümmern, zerstückeln 3 umstürzen, durchsuchen, (bzw. mit over) a) umstürzen, umstören. b) durchblättern 4 ± hin u. herwenden (die Gedanken)

To tumble over in thought, (Etwas) hin u. her überlegen

To tumble out, 1 hinausweisen, hinausstürzen; hinauswälzen 2 hervorrutschen 2 Though sometimes they (i.e. hidden ideas) are roused and tumbled out of their dark cells into open daylight by turbulent passions

Tumble, s der Sturz, Fall

Tumble ups, (auf Schiffen etc.) Zirkelgänger mit einem dicken zugerundeten Boden, die bei Erschütterungen immer wieder aufrecht zu stehen kommen To get a - tummeln, fallen, stürzen

Tumbler, tùm'blür, s 1 der Springer, Gaukler, die Gauklerin 2 ① der tüchtigste Spieler 3 der Tumbler (der Becher), Tumbler, Sturzbecher 4 der Dackelhund 5 [Derrich] der Tumbler, Tumbler, Zauner, die Tumblerstube, Purzelstube 6 (im Büchenschloß) die Stange

Tumbling-bay, tùm'bling bā, s (auf Kanalen) Overflow u. Wear

Tumbling-home, tùm'bling-hōme s [Mar] das Einziehen oder Einweichen der Ankertanker, damit die Kanonen der oberen Batterien dem Mittelpunkt des Schiffes näher kommen

Tumbrel, tùm'bril, (fr. tombeireau) s 1 der Schnittkarren, Mistkarren, Sturzkarren 2 [Artill.] der Pulverkarren 3. f. Ducking stool

Tumbril, s eine Art Weidengeflecht, worin Heu od. anderes Futter für Schafe gethan wird

Tumefaction, tùm'fak'chūn, (lat.) s [Med.] das Anschwellen, die Aufschwellung, Geschwulst

Tumefy, tùm'mēl, (lat. tumefacio) v a [Med.] schwellen, aufschwellen, anschwellen machen

Tumefy, v n schwellen, aufschwellen

Tumid, tùm'id, (lat.) adj 1 geschwollen 2. 1 hervorragend (Hügel etc.), 3 ± schwülstig

TUN

Tumidly, tùm'idlī, adv geschwollen, schwülstig

Tumidness, tùm'idnēs, s das Geschwollene 2 ± die Schwülstigkeit

Tumite, tùm'itē s [Mineral] der Tumor, f. Thumerstone

Tumor, tùm'ūr, (lat. W.) s 1 die Geschwulst, Beule 2 [Pferdearzney] f. Swelling 3 ± das Schwellen, Steigen des Wassers 4 ± a) der Schwulst (in der Schreibart) b) die Aufgeschwellenheit

Tumor in the groin, die Leistenbeule

Tumored, tùm'ūrd adj (auch ±) geschwollen

Tumorous, tùm'ūrūs adj 1 geschwollen 2 ± eine Erhöhung habend, mit einer Erhöhung 3 ± a) schwülstig b) aufgeschwellen (Beiden etc.)

Tump, tūmp s das Hügelchen

Tump, (in twmp) v a [Gartenf.] mit Erde od. Dünger umgeben (den Fuß der Bäume), Erde oder Dünger geben

Tumular, tùm'ulār, (l. tumulus) adj in einem Haufen bestehend od. stehend, zu einem Haufen od. Hügelchen gebildet

Tumulate, tùm'ulātē, v n ± schwellen, aufbrausen (von kühnlichen Tugenden etc.) - v a ± eingraben, beerdigen

Tumulosity, tùm'ulō'sitē, s das Hügelgäbe, Beigäbe

Tumulous, tùm'ulūs, adj hügelig

Tumult, tùm'ult, (lat.) s 1 das Getöse, der Lärm, Tumult 2 der Aufstand, Aufruhr, Aufruhr, Tumult 3 ± der Aufruhr der Leidenschaften, Elemente etc.)

Tumult, v n lärmend, Lärm machen

Tumultuarily, tùm'ult'ulārēlī, adv lärmend, stürmisch, tumultuarisch

Tumultuarity, tùm'ult'ulārēlī, s das - lärmend, stürmisch, die Heftigkeit der Bewegung des Tumults zu erzeugen

Tumultuary, tùm'ult'ulārēlī adj 1 lärmend, stürmisch, tumultuarisch 2 unruhig, unordentlich, verwirrt

Tumultuate, tùm'ult'ulātē, v n 1 ± Tumult erzeugen, lärmend 2 ± stürmen, toben

Tumultuation, tùm'ult'ulātē, s die Bewegung, der Aufruhr

Tumultuous, tùm'ult'ulūs, adj 1 lärmend, stürmisch, tumultuarisch 2 ± a) stürmisch b) heftig, ungezügelt (Rede etc.) 3 aufstürmend 4 unruhig, verwirrt

2 u) A tumultuous breast

A tumultuous state kingdom or city ein Staat, Königreich, od. eine Stadt, worin Unruhen herrschen

Tumultuously, tùm'ult'ulūs, adv tumultuarisch, lärmend, aufstürmend, auf eine aufrührerische Weise

Tumultuousness, tùm'ult'ulūs, s der unruhige Zustand

Tun, tūn (angest. tunna, schw. tunna; fr. tonne, tonneau, Tonne) s 1 die Tonne, das große Faß 2 1 (eine große Menge) der Strom - of blood, Strömende Blut Shak

3 die Tonne (als Flüssigkeitsmaß, ein Weinmaß = 2 Pipen od. 4 Fogsheads, od. 252 Gallonen) 4 a) [Sand und Mar] die Tonne, halbe Last (= 2000 lb). b) - of timber, ein Maß von vierzig Kubikfuß Bauholz, wenn es rund ist, u. von 54 wenn es

TUN

vieredig ist Cxv 5 f. (der Versoffene, Tunn, fensold) das Weinsäß, Bierfaß 6 am Ende von Namen zeigt tun ton od. don eine Stadt (town) ein Dorf, einen Hügel an

A ship of three hundred tons, ein Schiff von dreihundert Tonnen A ship of 200 tons barden, ein Schiff von zweihundert Tonnen, von 100 Last Freight by the -, Fracht nach Lasten.

Tun-bellied, tūn'bēlīd, -dīsh, der Trichter, Tunnel -hoof, [Bot.] die Gunderbe, der Gundermann

Tun, v a in Tonnen thun, gießen, fassen, eintonnen

To tun up, auf Fässer füllen

Tuna, tū'nā, s [Bot.] die Tuna

Tunable, tū'nāblī adj 1 wohlklingend, melodisch, harmonisch 2 gestimmt werden können

Tunableness, tū'nāblīnēs, s der Wohlklang, die Melodie, Harmonie

Tunably, tū'nāblī adv wohlklingend, harmonisch, melodisch

Tunbridge-ware, tūn'brīdžwā, s gewöhnliche u. feine Holzwaren

Tune, tūne, (fr. ton, gr. tonos, u. ton, u. tona) s 1 [Mus.] a) der Ton, Klang b) der Ton (ein bestimmter Klang), die Stimmung 2 ± a) die Stimmung, (gute) Laune b) die Übereinstimmung, Ordnung, Harmonie, der Gesang 3 der Ton, die Melodie, Weise 4 das Lied, Tonstück

2 a) A child will learn three times as fast when he is in tune as he will when he is dianged to his task. (ein Kind lernt dreimal so geschwind, wenn es in der Laune ist, ausgelegt ist, Lust hat etc.)

A harpsichord is in tune, out of -, ein Klavier ist gestimmt, verstimmt To put in -, stimmen To keep in - in Übereinstimmung, Ordnung halten Not in - for etc., nicht ausgelegt zu u. He is out of -, er ist übel gestimmt, schlechter Laune - of the street Gassenhauer, gemeine Volkslieder To sing another -, ± aus einem andern Tone sprechen

Tune, v a 1 [Mus.] stimmen (ein Klavier etc.) 2 ± a) ± auf den rechten Ton stimmen b) ① prüfen 3 anstimmen (Gesangs etc.), einschallen lassen, harmonisch od. melodisch klingen.

MIXON. 2 a) Who had even tuned his bounty to sing happiness to him Shak

Those two instruments were tuned to the same pitch, die zwei Instrumente stimmten zusammen

Tune, v n 1 stimmen, (to) zu Et was stimmen 2 (besten, lassen, trüben)

Tuneful, tūne'fūl, adj 1 konfunktig, musikalisch (von Vögeln etc.), 2 wohlklingend, melodisch, lieblich, harmonisch

Tuneless, tūne'lēs, adj 1 übelklingend 2 stumm (von einer Stimme etc.)

Tuner, tū'nūr, s Einer, der ein musikalisches Instrument stimmt, der Stimmer (neuten Betruer)

These new tuners of accents, diese

Tung, tūng s (bei den Indianern) die amerikanische Miße, (in Pennsylvania) Waldblaus, (in Karthago) Nigra, (in Peru) Pique.

TUN

Tung, (angels) tung, tanga) s die Zunge, f Tongue

Tungstate, tång'stäte. s [Chem.] tungstater, wolframtaures, scheel'staures Salz [- of copper, scheel'staures Kupfer

Tungstate of soda, scheel'staures Natron
Tungsten, tång'stön (schw u dän tung, schwer u ston, Stein) s [Mineralg.] der Tungstein, Eisenkiesstein, das kalt erdige Scheelerz

Tungstenic, tång'stön'ik adj zum Tungstein gehörig, Tungstein.

Tunic, tū'nik, (lat) s 1 [alt Rom] die Tunika, [bei Mädchen] die Tunika, [bei Büschfen] das Unterleid 2 [Mat] die Haut, das Häutchen -s of the eye, die Augenhäute, -s of the stomach, die Magenhäute, Magenhäutchen 3 [Bot] das Häutchen, Blättem. [Traubenhaut.

The third tunic of the eye, [Mat] die
Tunicated, tū'nék'atēd, adj [Bot.] häufig

Tunicle, tū'nékl, (v tunic) s 1. * die Tunika (der katholischen Geistlichen) 2 die Haut, das Häutchen

Tuning, tū'ning, s [Mus] 1 das Stimmen, die Stimmung 2 die Stimmung (die Handlung, da man im Einklange singt, spielt)

Tuning, adj stimmend, Stimm. [Mus] Tuning-fork, die Stimmgabel - key, --hammer, der Stimmhämmer.

Tunker, tång'kūr, (v tunken) s. -s die Tunker (eine kirchliche Sekte in Pennsylvania, die mit den englischen Baptisten viele Ähnlichkeit hat).

Tonnage, tū'n'idge, (fr tonnage) s 1 die Last, Lastigkeit, der Tonnengehalt, Tonnengehalt, die Tonnensladung (eines Schiffes) 2 die Tonnenzahl, das Tonnennmaß (der Handelsmarine einer Nation) 3. das Tonnengeld, Lastgeld, die Lastgebühre, der Warenaufschlag per Tonne 4 die Transsteuer 5 der Ausfuhrzoll (an die Waaren) per Tonne 6 das Tonnengeld, Hafengeld

Bill of tonnage, der Meßbrief
Tonnage-rate, --fees, f Tonnage. No 3, 4 u 5.

Tunnel, tū'n'hl, (fr tonnelle) s 1. (gewöhnl funnel) die Röhre, Ofenröhre, Kaminröhre, der Rauchfang 2 der Trichter 3. die trichterförmige Höhlung, das unterirdische Gewölbe, der unterirdische Gang od Bau, Tunnel (q B bei Eisenbahnen, Kanälen etc.). 4 das (trichterförmige) Reithüß, nernsch

Tunnel-kiln, ein Kalkofen, in dem man Steinkohlen brennt, (zum Unterschlebe von flamm-kiln, in dem Holz od Torf gebrannt wird) --net, das trichterförmige Netz. --pit, der Schacht, der bis auf den Grund eines beabsichtigten unterirdischen Gewölbes abgeteuft wird, um so Erde u Steine herauszuschaffen.

Tunnel, s a 1 wie einen Trichter zusammenrollen, trichterförmig machen oder bilden. 2 in einem Netze, mit einem Warne jungen 3 in die Luft fangen 4 in einander schlingen, verschlingen, (Anto)verschlingen (qu)

Tunneler, tū'n'allūr, s. + 1. G.

TUR

ner, der mit dem Reithühnerne jagt 2 pl -s Brute, die Wasserläufer füllen

Tunny, tū'n'ab, (fr thon, lat thynnus) s der Thunfisch

Tup, tūp, s [Dert] der Widder

Tup-man, Einer, der mit Widbern handelt [ein Widder], bocken

Tup, v n [Dert] stoßen, stoßen (wie

Tup, v a [Dert] bespringen (vom Widder), besegen [Fischerbaum]

Tupelo, tū'pelo s [Bot] der

Turban, tūr'bān, (arab) s 1 der Turban, türkische Bund, Türkenbund 2 [Koch] der Turban

Turban-shaped, [Bot] kreisförmig

--shell, [Naturg] eine Art Seeigel (seu modernata, Cidaris Kleinu) --top [Bot] der Faltenschwamm

Turbanel, tūr'bānd, adj einen Turban tragend, mit einem Turban

Turbary, tūr'bārē (v turf, mit tellat turbaria) s 1 das Torfmoor 2, das Recht Torf zu stechen, zu graben

Common of turbary, das Recht eines Pächters od Lehnsmanns, auf den unangebauten Grundstücken des Grundherren (the lord's waste) Torf zu graben [bis]

Turbid, tūr'bīd, (lat) adj trübe,

Turbidly, tūr'bīdēd adv + (ein Satiem) stolz, übermüthig

Turbidness, tūr'bīdnēs. s. die Trübe, Dichtigkeit, das Diste

Turbillion, tūr'bīl'yān, (fr tonbillion) s [Phys] Wirtel [der Wirbel]

Turbin, tūr'bīn, (lat turbo) s die Spinnerröhre

Turbinate, tūr'bōnātē. } (lat)

Turbinated, tūr'bōnatēd, } adj 1 [Naturg] kreisförmig 2 + wirbelnd

Turbinated bones, + der obere und untere Knochen des Siebheines

Turbation, tūr'bōn'atēd, s. die kreisförmige Bewegung

Turbinate, tūr'bōnātē, } s. [Naturg.]

Turbite, tūr'bītē. } der Turbit

Turbit, tūr'bīt, s. 1 eine Art der Hausstaube, die sich durch ihren kurzen Schnabel auszeichnet. 2 f Turbot

Turbith, tūr'bīth, } s 1 [Bot]

Turpeth, tūr'pēth, } der Turpeth, die Turpethwinde 2 die Rinde der Wurzel des Turpeth

Turbith-mineral, turpeth-mineral [Chem.] der mineralische Turbith, das schwefelsaure gelbe Quecksilber

Turbot, tūr'būt, (fr B) s. [Zool] der Steinbutt, die Steinbutte, Steinbutte

[- pan, die Fischpfanne

Turbot-kettle, ein großer Fischkessel

Turbulence, tūr'būlēsē. } (lat)

Turbulency, tūr'būlēsēd } s 1 die Unruhe, Gährung, der Unruhe 2. der Ungeheuer, Sturm, das ungestüme Wesen 3 das Getöse, der Tumult 4. + die Verwirrung

Turbulency of mind, ein unruhiges, verführtes Gemüth. - of blood, wallendes, gährendes Blut The - of the times, die unruhigen Zeiten The - of his subjects, seine unruhigen Unterthanen.

Turbulent, tūr'būlēt, (lat.) adj. 1. unruhig. 2. ungestüm, stürmisch.

TUR

Turbulent spirits, unruhige Köpfe

Turbulently, tūr'būlētēd, adv unruhig, ungestüm, stürmisch

Turcism, tūr'cizm, s die türkische Religion

Turd, tūrd (angels) s der Roth, Menschenfisch, Quark, Dreck

Turdiness, tūr'dōnēs, s die Richtigkeit, Schmutzigkeit, das Dreckige

Turdy, tūr'dēd adj 1 dreckig, tothig 2 + a) unnatig, grob, hässlich b) böse, schlecht, schlimm

Turf, tūrk, (angels turf, holl turf; Torf) s 1 der Torf, Rajen (auch ward od sod genannt) Green -, der (grüne) Rajen

2 a) (pl turves seltener turfs) der Torf (zum Brennen), pl Torfstücker, Torf Dry - der Torf b) der Hühnerball, Hühnerballen 3 das Rajenstück, der Rajenplatz, (daher) die Rajenbahn

The pleasures of the turf, Jagen und Pferderennen Gentlemen of the -, Liebhaber der Jagd, der Pferderennen To be on the -, Rennpferde halten, sich bei Pferderennen einfanden und Wetten eingehen. - asphalt f Canal-coal

Turf-covered, mit Torf od Rajen bedeckt od belegt - hedge, eine Begründung aus Rajen und Pfannen verschiedener Art --house, ein Haus od eine Hütte aus Torf --knife, der Rajenstecher --moss, das Torfmoor --spade, der Torfspaten

[od belegen, berafen]

Turf, v a mit Rajen decken, bedecken

Turfiness, tūr'fēnēs, s der lieber

fluß, Reichthum an Rajen od Torf, das Torfge, der Zustand, da etwas die Eigenschaften des Torfs hat

Turfing-iron, tūr'fing-lōrn, s der Rajenstecher (ein Werkzeug).

Turfy, tūr'fēd adj. 1 reich an Rajen od Torf 2 die Eigenschaften des Torfs od Torfs habend 3 mit Rajen belegt, von Rajen erbaut [das Torfmoor]

Turfy altar, der Rajenaltar. - bog,

Turgent, tūr'jēt, (lat.) adj 1 geschwollen 2 + frohend. 3 + schwülstig, pomphast.

Turgescence, tūr'jēs'sēnēs. } s.

Turgescency, tūr'jēs'sēnēs. } 1 das Schwellen, Aufschwellen, (Geschwollenheit) die Geschwollenheit 2 + der Schwellst, die Aufgeschwellenheit

Turgid, tūr'jīd, (lat) adj 1. geschwollen. 2. + a) frohend (Frucht etc.) b) aufgelaufen (v. Blute) 3. + schwülstig (Gemeinbart etc.)

To grow turgid, aufschwellen

Turgidity, tūr'jīd'itē, s 1 die Geschwollenheit (das Geschwollenheit) 2. + der Schwellst.

Turgidness, tūr'jīdnēs, s. 1 (der Zustand, da etwas geschwollen ist, das Geschwollenheit) die Geschwollenheit 2. + die Schwellstigkeit

Turioniferous, tūr'dōn'fērūs, (lat.) adj. [Bot] Wurzelobst hervorbringend, mit Wurzelobst, mit treibenden Augen.

Turk, tūrk, s 1 der Türke 2 die türkische Sprache, das Türkische.

Turk's-cap, [Bot] der türkische Bund, Türkenbund, die Tartagonische. --a-h-a-d

TUR

die Melonenbistel Turk's-turban, [Bot.]
eine Art des Hahnenfußes

Turkey, tūr'kē, s. 1 [Geogr.] die
Turky, Türkei 2 das tür-

kische Fuhn, Truthuhn, der Truthuhn

Turkey-buzzard, der brasilianische Geier

--cock, der kaiserliche od. walsche Hahn,

Truthuhn, Puter --coffee, der Koffee,

Mokakaffee --corn, der türkische Weizen,

Wais --cotton-yarn, [Jndst.]

türkisches Garn --cucumber, die tür-

kische Gurke, Schlangengurke --earth, die

türkische, lemnische Erde --feather, die

Plauenfeder (Alt Ästermose). --grass,

eine Art Faden od. Saiten, die in Ostindien

aus den Stierstockfäden des Haissches zu-

erleitet werden sollen und zu Angelfischern zu

dienen --hen, die türkische, kaiserliche

Henne, Puter, Truthenne --leather, das

türkische Leder. --merchant, 1 der

türkische Kaufmann 2 der Gebeviehhändler.

--mill, die Moorymühle. --oil-stone,

der Stein, seine Schiffslein --pigeon,

die türkische Taube --powt, das junge

Truthuhn --stone, f. --oilstone

Turkish, tūr'kīsh, adj. türkisch

Turkols, tūr'kōls, (fr. turquoise)

s. [Jewel] der Ächte Türkis, Türkis

Turkols, mineral, der Türkis

Turn, tūrn, (lat) s. t. der Trupp

(Reiter ic), Haufen

Turnmalin, tūr'mālin, s. [Mineralg.]

der Turnmalin

Turmeric, tūr'mērīk, (sanskr. u

perf. zur, u mirich, lat turmerica) s.

[Bot.] die Gelbwurzel, Gelbwurzel

Turmoil, tūr'mōil, (v. lat turba,

turbo, turba u moil) s. die Unruhe, Bewe-

gung [2. ermüden]

Turmoil, v. a. 1 beunruhigen, plagen

Turmoil, v. n. in Unruhe od. Be-

wegung sein

Turn, tūrn, (angels. turnan, tyrman,

lat. torno; fr. tourner, ge. tornoo) v. a. 1

drehen (ein Rad ic), (eine Ranne) richten

2 drehen, dreheln 3 \pm u. (im pp. gebr.)

formen, bilden b) runden (einen Sah,

Wers ic) 4 (die Lage od. Richtung eines

Dinges ändern) drehen, wenden, kehren, rich-

ten, to -- in or out, einwärts od. auswärts

kehren 5. \pm a) wenden, richten (die Gedan-

ken ic.), (to) wenden (auf); to -- one's self,

sich drehen, sich wenden, (to, unto) sich wen-

den (zu) b) verkehren. c) ändern, verän-

dern, verwandeln, umwandeln (into, in) d)

wenden (aufheben) e) Eines Sinn ändern,

Einen von seinem Vorfatze, von seiner Mei-

nung abbringen, Einen einer Meinung, ei-

nem Vorhaben abstränlig, unreu machen. f)

(upon) anwenden (auf) 6 umbrehen, umwen-

den, umkehren, [Schneid.] wenden (ein Kleid).

7. \pm [Handel] umlegen (Waaren), umschla-

gen, umtreiben (Geld). 8 umlegen, umbie-

gen; stumpf machen (die Schneide eines Werk-

zeuges) To be turned, sich umlegen,

stumpf werden 9 absehen machen, umse-

hen machen, umschlagen machen, abfallen

machen (Wein ic), gerinnen machen, sauer

machen, zusammenkaufen machen. 10. über-

tragen, übersetzen To -- into English, ins

Englische übersetzen

5 e) You cannot turn a firm man.

TUR

7 To turn money or stock two or three
times in the year WEXTER

To turn a wheel, ein Rad drehen, um-

drehen. To -- sugar, Zucker umrühren To

-- the head, den Kopf schwindelig machen,

verrücken, verwirren To -- upwards, aus

freier Hand drehen od. dreheln His whole

person is finely turned, seine ganze Per-

son ist fein gebildet. To be turned to etc., t

gemacht, geneigt, gut sein zu ic, f to Turn

To be -- ed for etc, geschieht sein zu ic

He was perfectly well -- ed for trade, er

schickte sich sehr gut für die Handlung To

have a soul -- ed for music, Liebe, Hang

zur Musik haben To -- one's head, den

Kopf drehen To -- (a horse etc) from the

road, vom Wege abwenden To -- a ship

from her course, ein Schiff von seinem

Laufe abwenden -- your eyes to me, wen

det eure Augen auf mich, seht mich an To

-- the eyes from etc., die Augen von u

abwenden To -- the eyes to etc., die Au-

gen, Blicke richten auf ic, die Blicke zuwen-

den. To -- one's eyes towards, seine Au-

gen richten auf ic To -- the back, stehen

To -- one's back, 1 den Rücken wenden, sich

umwenden 2 \pm a) stehen b) verlassen To

-- the back upon etc, \pm Einem den Rücken

kehren. You -- your back to us, 1 ihr drehet,

wendet, kehrt uns den Rücken zu 2 \pm ihr

kehrt uns den Rücken, laßt uns im Striche,

verlaßt uns, vernachlässigt uns To -- back,

stehen To -- head, Einem unter die Augen

treten To -- head to the enemy, sich dem

Feinde entgegenstellen To -- reins from etc,

umkehren von ic To -- upside down, das

Oberste zu unterst kehren -- him home,

schickt ihn nach Hause. To -- a horse to

grass, ein Pferd auf die Weide thun, grasen

lassen To -- a stallion among mares, den

Hengst zu den Stuten thun He don't know

which way to -- himself, er weiß nicht, wie

er sich drehen od. wenden soll (er ist in gro-

ßer Verlegenheit). To -- the stomach, Ue-

belkeit verursachen, Gelf erwecken It -- s my

stomach, es macht mir übel, wehe To --

the brain, toll, rasend, verrückt machen

She raves, her brain, I fear, is -- ed, sie

raset, ich fürchte, sie ist verrückt To -- evil

to good, aus Bfem Gutes machen. To --

green to blue, aus grün blau machen. (The

choler of a hog) turned sirup of violets

green, färbte Veilchenstrop grün (Expert

when to advance, or stand), or -- the sway

of battle, ober der Schlacht den Ausschlag

zu geben Milzon. To -- the scale, der Wage

den Ausschlag geben To -- the kingdom of

Saul to David, || David das Königreich Sauls

zuzuwenden. -- thee to me, and have mercy

upon me, || wende dich zu mir u sei mir

gnädig I have turned my mind to etc,

ich habe meinen Sinn auf ic gerichtet. Un-

less he -- s his thoughts that way, wenn er

nicht seine Gedanken dahin richtet. My thoughts

are -- ed on peace, meine Gedanken sind

auf den Frieden gerichtet, stehen nach dem

Frieden. To -- things to one's advantage,

die Sachen zu seinem Besten kehren. To -- any

one into ridicule, Einen lächerlich machen.

To -- (goods) into money, zu Gelde machen,

verfilbern, realisiren. To -- a worm into a

winged insect, einen Wurm in ein geflügel-

TUR

tes Insekt verwandeln To -- one from a
tory to a whig, Einen aus einem Tory zu

einem Whig machen To -- a Mohammedan or

pagan to a Christian, aus einem Muhamme-

daner od. Heiden einen Christen machen, einen

Muhammedaner od. Heiden zu einem Christen

machen. To -- a thing with a droll, einen

Scherz aus Etwas machen To -- a notion

pleasantly, einem Gedanken eine angenehme

Wendung geben To -- prose into verse,

Prosa in Verse umwandeln To -- one's re-

ligion, seine Religion ändern To -- coat, to

-- cat in pan, \pm abtrünnig werden, über-

gehen He turns these very reasonings

upon him, er wendet eben diese Schlüsse auf

ihn an, schlägt ihn mit eben diesen Schlüssen

He turned his parts rather to books than

to etc er wandte seine Talente lieber auf

Bücher an, als auf ic (When the passage

is open), land will be -- ed most to great

cattle, so wird das Land am meisten für

großes Vieh benutzt Tempe To be turn-

ed of sixty six, über die fünf u sechzig hin-

aus sein When turned of fifty, they etc.,

als sie fünfzig Jahre zurückgelegt hatten, als

sie über die fünfzig hinaus waren, ic To --

a coat, a suit of clothes, einen Rod, ein

Kleid wenden To -- the wrong side out,

das unrechte Seite nach außen kehren To --

the penny, sein Geld wohl anlegen To --

the die or dice, sich wenden (vom Glück)

God will -- thy captivity, || so wird der

Feind, dein Gott, dein Gefängnis wenden

Pro To turn tail, davon laufen, seinen

Grundfüßen nicht gefren bleiben, Ausflüchte

suchen To -- one's tail to the manger, das

Pferd beim Schwanz anstümmeln, Etwas

ganz verkehrt anfangen To -- the tables

upon any one, Einem Gleiches mit Gleichem

vergleichen.

Umlegen.

To turn about, umbrehen, umkehren.

Turn those ideas about in your mind

durchdenket wohl jene Begriffe. Addison.

To turn aside, wegwenden, abwen-

den To turn away, 1 wegwenden, abwen-

den 2 \pm abwenden (ein Liebel, Gottes Zorn

ic) 3 wegwenden, wegschicken, entlassen,

fortjagen, verabschieden 4. \pm abweisen, los

werden. [zurückweisen, verlassen]

To turn back, \pm 1 zurückgehen. 2 \pm

To turn down, umlegen, umbiegen.

To turn from, abwenden, abkehren

von .

To turn in, einwärts wenden, einbie-

gen, umbiegen, (bei Schneidern ic.) ein-

schlagen. [in -

To turn into, verwandeln, umwandeln

To turn off, 1 absetzen (Wasser ic),

umleiten, abgehen machen. 2 \pm (from) ab-

senken, abgehen, ableiten, abwenden (von);

Einen abgehen machen (von). 3 fortschicken,

fortjagen, davon jagen. 4. aufgeben, über-

lassen.

To turn off the course of a river, dem

Laufe eines Flusses eine andere Richtung

geben. To turn a thing off from one's

stomach, Etwas abgehen machen, was E-

inem im Magen liegt. He turned it off

with a laugh, er machte einen Scherz dar-

aus. To turn one's children off to ser-

vants, seine Kinder Dienstboten überlassen.

To turn a malefactor off, einen Verbre-

TUR

cher seinem Schicksale überlassen, ihn hängen lassen That will turn him off, das bringt ihn zur Ruhe To – the thoughts from one's head, Gedanken abweisen, abstellen von "

To turn out, 1 herausstreifen, herausdrehen, herauswenden 2 hinausstreifen, herausreiben, hinausjagen 3 hinausdrehen, auf die Weide thun, grasen lassen 4 zum Vorschein bringen, hervorkommen lassen Turn out the guard! [Nicht] Wache heraus!

To turn any one out of doors, out of the house Einen aus dem Hause jagen To turn any one out of his office, Einen seines Dienstes entsetzen, Einen absetzen To be turned out of one's place, von seinem Range herabstufen, herabgesunken sein To – cask, Fässer stürzen (o h Iseren) To – the loading umladen, aus einem Schiffe in ein anderes laden

To turn over 1 umwenden, umschlagen 2 (ein Buch) durchblättern, überblättern 3 + a) übertragen, übergeben, überweisen b) zurückweisen, verweisen 4 (einen zum Wagen verurtheilten Verbrecher) von der Leiter od dem Schinderkarren stoßen 5 umkehren, umwerfen, umstürzen

To turn over every leaf of a book, ein Buch von einem Ende zum andern durchblättern To – a new leaf, + 1 andere Saiten aufziehen, andere Maßregeln nehmen 2 sein Leben ändern He turned over the taul to fortune, er schob die Schuld auf das Schicksal, er gab dem Schicksale Schuld, er ließ die Schuld dem Schicksale sein He was turned over to etc, er wurde an " verwiesen [auf]

To turn round, herumdrehen, winden To turn to, 1 wenden (sich zu Etwas) 2 + übertragen

Helvetius' tables may be turned to on all occasions, man kann bei allen Gelegenheiten seine Zutracht zu den Tadeln des Helvetius nehmen, sich darin Rath's erhalten Lookr. Which of these two were most turned to, + auf welches von beiden man sich am meisten legte

To turn up 1 umwenden, umschlagen (eine Karte ic) 2 (Etwas) in die Höhe nehmen od kehren, aufschlagen, aufwerfen, aufstippen, (einen Stock) aufheben, hinausstreichen (den Backenbart ic), umgeben, aufgraben (die Erde) 3 + aufschlagen (die Augen), aufwerfen (die Nase), 4 [Eppogr.] a) über schlagen (das Formad. b) umschlagen (das gefechterte Papier)

To turn up one's mask, die Maske abnehmen To – the whites of one's eyes, das Weiße in den Augen verfahren To be turned up (aufirgend eine Art) zu Grunde gerichtet sein To – a hat einen Hut aufschlagen, aufstippen The turning up of a hat, die Klappe eines Hutes

To turn upon, anwenden auf

To turn the arguments of an opponent upon himself, die Beweise eines Opponenten gegen ihn selbst gebrauchen, auf ihn selbst anwenden, einen Opponenten (Weistreiter) mit seinen eigenen Beweisen od. Gründen schlagen

TURN, v n 1. sich drehen (round, um, ob um, auf) 2 + (on, upon) sich

TUR

drehen (um), abhängen (von) 3 sich drehen sich winden, (to) sich drehen (nach), sich wenden (zu, nach), (upon) sich wenden (zu), sich wenden (gegen), (Etwas) die Spitze bieten + 1 (to) sich wenden (an), seine Zutracht nehmen (zu), (ein Buch ") zu Rathe ziehen, (unto) sich wenden, sich kehren (zu) b) sich richten, gerichtet sein; (on, upon) sich richten, gerichtet sein (auf) c) (to) gereichen, auschlagen (zu) d) (Etwas) gereichen (zu), (Etwas Schaden ") zusetzen SHAK e) (on) zurückfallen (auf) f) sich ändern (von der Zeit u) 5 sich umdrehen, sich umwenden, sich umkehren, sich herumkehren 6 sich herumwenden (sich auf eine andere Seite wenden od legen) 7 + a) sich ändern, anders werden, sich verändern, sich verwandeln, (into to) sich verwandeln (in), werden (zu) b) (über) in einen gewissen Zustand gerathen, eine gewisse Beschaffenheit erhalten) werden, 3 B To – papist, katholisch werden c) abstehen, umstehen, umschlagen, abfallen, gewinnen, fauer werden, verderben, zusammenlaufen (von Flüssigkeiten) β) + umschlagen (vom Herzen) SHAK

4 b) The understanding turns inward on itself and reflects on its own operations LOCKE

4 c) It might turn to his destruction 4 d) And turn him to no pain The which shall – you to no further harm SHAK

TURN this way, wende dich hiehin, hierhin A wheel – on its axis ein Rad dreht sich um seine Achse He – ed to me in a smile, er wandte sich lachend zu mir To – home, nach Hause kehren My head – s round, es wird mir schwindelig Lost my brain – damit mir nicht schwinde The question – on od upon this point, die Frage dreht sich darum, bei dieser Frage handelt es sich um Rivera seldom – to their fountain head, selten stießen Flüsse zu ihrer Quelle zurück Turn' [Metz] die Hand gewechselt! To – to windward, [Mar] den Wind abtreiben The tide – s, [Mar] die Fluth läuft nach To – upside down, umschlagen – from thy fierce wrath, + kehre dich von dem Grimm deines Jornes – ye, – ye from your evil ways, + 10 befehret euch doch nun von euren bösen Wesen – you at my reproof, + kehret euch zu meiner Strafe. His cares all – upon etc, alle seine Sorgfalt ist auf ic gerichtet That will – to his shame, das wird ihn Schande bringen To – to account zum Vortheil ausschlagen, gut ausfallen, Vortheil gewähren, sich verintereßiren To – to advantage Vortheil gewähren (This trade) has not turned to much account or advantage hat nicht viel Gewinn abgeworfen od gebracht The application of steam – to good account both on land and water, die Anwendung des Dampfes gewährt zu Wasser u zu Land großen Vortheil Affections shall – to our advantage, Tribsale werden zu unserem Besten gereichen. That will never – to good, das wird nimmer gut ablaufen. It – s on himself, es fällt auf ihn zurück When the times – , wenn sich die Zeiten ändern, wenn sich die Lage der Dinge ändert, He turns with the wind, to all winds, he – s like a weather cock,

TUR

er ist wetterwendisch, dreht sich wie eine Wetterfahne nach jedem Winde To – short, sich plötzlich umwenden od umkehren He – s short on the sudden into some similitude, er springt plötzlich auf ein Gleichniß über To – into stone, to stone zu Stein werden, versteinen To – sour sauer werden To – gray, white, grau, weiß werden (Cygnets) from gray – white, werden aus grau schwarz To – Christian or Mohr medan, ein Christ od Muhammedaner werden To – Turk, + seinen Glauben, seine Meinung ändern SHAK To – physician Doktor werden, ein Arzt werden To – bankrupt, falliren, bankrott werden, bankrott machen To – nun, den Schiefer nehmen To – a prostitute, sich der Unzucht Preis geben (von Frauenzimmern) The weather – s fair, das Wetter wird schön, macht sich schön, heizet sich auf, beginnt schön zu werden The gall will – of a blackish color, die Galle wird eine schwärzliche Farbe annehmen One color – to another, eine Farbe verwandelt sich in eine andere, geht in eine andere über To – from the road or course, vom Wege od Laufe abgehen, abweichen, sich abwenden

To turn about, sich umwenden, sich umkehren, sich herumkehren, sich umdrehen Turn about coachman wende um, Kutscher! [vertheidigen]

To turn again, + sich umkehren, sich To turn away, 1 abweichen (ol, von) 2 sich wegwenden 3 + (from) Eines Partes verlassen, Einen verlassen, sich kehren von

When the wicked man turneth away from his wickedness, + wenn sich der Gottlose fehlet von seiner Ungerechtigkeir

To turn back, zurückgehen, zurückkehren

To turn in, 1 sich einbiegen, sich einwärts wenden 2 hineingehen, einkehren 3 [Mar] in die Saugematten steigen (zu Bette gehen, von den Matrosen)

To turn in and out, sich winden, sich krümmen

To turn off, ablenken, umlenken, sich seitwärts wenden od schlagen [gen]

To turn off to the left, sich links schen To turn on or upon, + zurückfallen (auf), kommen (über Etwas), sich drehen (um), abhängen (von); (oben).

To turn out, 1 aus seiner Stelle od Lage kommen (von Stellenen ic.) 2 sich herumdrehen, sich herauswenden, sich herauskehren 3 zum Vorschein kommen, hervortreten, sich stellen 4 [Mar] die Saugematten verlassen (aufstehen, von den Matrosen)

To turn out well, Gewinn abwerfen, gut ausfallen, sich verintereßiren

To turn over, 1 sich herumwenden, 2 + übergehen (eine andere Partei ergreifen).

To turn under, sich nach unten kehren od wenden [wenden]

To turn up, sich in die Höhe kehren od To turn upon, 1. sich wenden, sich richten auf od gegen. 2 + abhängen (von).

The conversation turned upon etc., das Gespräch fiel auf ic.

TURN, s 1. das Drehen, Umdrehen der Drehung, Umdrehung, der Umschlag

TUR

Movable turrets, [Wüst.] bewegliche Thürme (bei den Römern)
Turret-puffball, [Bot.] der gepuffte Staubschwamm
Turreted, tûr'etéd, *adj.* 1. thurm-
 fbrung 2 mit Thürmchen versehen
Turrilite, tûr'ilit, *s.* [Naturg.] der Turrit
Turtle, tûr'tl, (angels) W, f. tur-
 tur) *s.* -, od --pigeon, --dove, die
 Turtellauke
Turtle, (fr tortue) *s.* die Schildkröte
 (die gemeine Schildkröte, so wie die große
 Meeresschildkröte)
 The edible sea-turtle, die große eß-
 bare Schildkröte, Riesenschildkröte.
Turtle-feast der Schildkrötenbankett
 --oup, die Schildkrötenuppe --shell,
 1 das Schildplatt, die Schildkrötenhäute
 2 eine Art Muscheln. --twine, [Mar.]
 das dreiadrige Garn, woraus die Netze
 zum Schildkrötenjange gemacht werden
Tuscan, tûs'kân, *adj.* toscanisch.
Tuscan order, [Archit.] die toscanische
 Säulenordnung [Säulenordnung]
Tuscan, *s.* [Archit.] die toscanische
Tuscany, tûs'kân, *s.* [Geogr.]
 Toskana [2 pah] pich' hal was! ei!
Tush, tûsh, *interj.* 1 st! ich! still!
Tush, (angels) tux) *s.* der Sahn, f.
 Tusk
Tusk, tûsk, (angels) tux) *s.* 1. der
 Gangzahn, (bei wilden Schweinen) der Sauer,
 Sahnzahn, (bei Pferden) der Sahn, Sahn-
 zahn 2 die Kerbe
Tusk, *v. n.* * die Zähne reißhen.
Tusked, tûsk'éd, *adj.* 1 mit
Tusky, tûsk'éd, } Gangzähnen od
 Sauern versehen, bewaffnet 2 [Herb.] mit
 Gangzähnen von anderer Farbe als der Rör-
 per versehen [alten]
Tussel, tûs'el, *v. a.* @ rümpfen.
Tussle, tûs'el, *s.* @ der Kampf,
 Stren, Streit [uns darüber]
 We had a tussle for it, wir stritten
Tussuc, tûs'ûk, } *s.* * der Büschel
Tussoc, tûs'ûk, } (Gras, Spate,
 Zweige)
Tut, tût, *interj.* pfui! fort! weg! fort
Tut, (t totum) *s.* [Herb.] der Reichs-
 apfel
Tut-bargain, tût'bârgin, (v. f
 totus) *s.* (bei Bergleuten) der Handel in
 Rauch u. Bogen. [die Vormundchaft]
Tutelage, tût'elâje, (lat. tutela) *s.*
Tutelar, tût'elâr, } *adj.*
Tutelary, tût'elâr, } 1. schützend,
 Schut. 2 vormundtschaftlich
 Tutelar genu, Schutgeist. -- god-
 dness, Schutgötter.
Tutenag, tût'ênâg, [China] *s.* das
 Tutenago, Tutanago (chinesische Kupfer od.
 Waskupfer)
Tut-mouthed, tût'môûthéd, *adj.*
 mit aufgeworfener Unterlippe u. vorstehendem
 Sinne.
Tutor, tû'tûr, (lat W.) *s.* 1. der
 Lehrer, (bes) der Hofmeister, Hauslehrer;
 [Kollegen u. Univerf] ein Unterlehrer, der
 mehrere junge Leute zu unterrichten u. zu
 beaufsichtigen hat. 2. [Rechtspr.] der Vor-
 mund.

TWA

Private tutor, der Hofmeister, Travel-
 ing -, ein Hofmeister, der junge Leute auf
 Reisen begleitet 2 (Einen) hofmeistern
Tutor, *v. a.* 1 unterrichten. SHAK
 I would not be so tutored, ich lasse
 mich nicht so behandeln
Tutorage, tû'tûrâje, *s.* 1 + die
 Gewalt, das Ansehen, der Ernst eines Beh-
 rers od. Hofmeisters 2 [Rechtspr.] die
 Vormundtschaft
 To usurp a tutorage, sich eine Auf-
 sicht (über Einen) anmaßen
Tutored, tû'tûréd, *adj.* unter Auf-
 sicht (stehend)
Tutoress, tû'tûrés, *s.* die Behererin,
 Hofmeisterin, Gouvernante
Tutorship, tû'tûrâship, *s.* das Amt
 eines Behrers od. Hofmeisters, die Hofmei-
 sterstelle
Tutrix, tû'tûrîks, *s.* die Vormünde-
Tutsan, tû'tû'sân, (fr toute-saine)
s. [Bot.] das laudenartige Johannisfrank,
 Komadestaur
 Spreading tutsan, das Johannisfrank
Tutti, tû'tî, (it W.) *s.* [Mus.]
 Tutti, Alle
Tutty, tû'tî, (neul tutia) *s.* [Chem.]
 der Nist, Süttennist, Ofenbruch
Tuz, tûz, (altse tosse) *s.* + die Sohle,
 Sohlensohle
Twa, } (schott) two
Twar, }
Twa-three, (schott) a few
Twain, twâne, (angels) twegen) *adj.*
 od *s.* (genührt 2 od 4 zwei
 Betwixt us twain, zwischen uns beiden
 To bite in -, entzwei beißen, zerbeißen To
 split in -, entzwei spalten
Twait, twâte, *s.* 1 (in der alten
 Rechtspr.) das Rodeland 2 (ein Fisch).
Twal, } (schott.) twelve Twal-
Twall, } penny worth, a small
 quantity, a penny worth.
Twang, twâng, (ein Schallwort)
v. n. einen hellen, scharfen, oft unbestimm-
 ten Laut von sich geben) schwirren
 The coachman made his whip -, der
 Kutscher klatschte mit seiner Peitsche
Twang, *v. a.* hell od scharf tönen
 lassen, schwirren lassen [u.]
 To twang off, herauswerfen (Stücke)
Twang, *s.* 1. der helle, scharfe, gel-
 sende Ton, scharfe Klang, das Schwirren
 2 die scharfe gedehnte Aussprache.
 To speak with a twang, durch die
 Nase reden
Twang, *interj.* + schnapp! schwapp!
Twangle, twâng'el, *v. n.* einen
 hellen, schnell vorübergehenden Laut von sich
 Twangling, gelend [geben].
Twangle, *v. n.* klumpen.
 Twangling juck, Klumpen, Bie-
 fleiter SHAK
Twank, twângk, (verb. von twang)
Twank, twôk, zusammengez aus it
 [stacheln, streichen]
Twattle, twô'tl, *v. a.* [Dert]
Twattle, (schwaen) *v. n.* plaudern,
 schwägen
 A twattling woman, gossip, house-
Twattle-basket, twô'tl-bâkkî,
s. @ die Plaudertasche.

TWI

Tway, twâ, + für Twain.
Tway-blade, twâ'-blâde, } *s.*
Twy-blade, twî'-blâde, } [Bot.]
 1 das Zweiblatt 2 das gemeine große
 Zweiblatt, der Rattenschwanz
Tweag, twêg, } (angels) twioclan)
Tweak, twêk, } *v. a.* zwicken, kneipen
 Tweaks me by the nose, kuppft mich an
 od bei der Nase
Tweag, *s.* 1 der Witz 2. + die
 Klemme, Verlegenheit
Tweedle, twêd'el, (wedeln?) *v. a.*
 leicht berühren, (daher) fiedeln, dudeln, mit
 leichter Mühe thun
 Whom he had tweedled into the ser-
 vice, die er in den Dienst gesiedelt hatte
Tweel, twêl, *s.* -, od. Tweeled
 cloth, die gezogene Leinwand
Tweeze, twêze, (altse estayer) *s.*
 * das Bestek [Bestek].
 A surgeon's tweeze, das chirurgische
Tweezer-case, twêd'zân-kâse,
s. das Futteral zu Zängelchen, Paarzân-
 gelchen [Zängelchen, Paarzängelchen].
Tweezers, twêd'zânz, *s.* pl das
Twelfth, twêlfth, (angels) twelfta)
adj. zwölfte
Twelfth, *s.* das Zwölftel
 Twelfth-eake, der Dreißigstagen.
 --day, der Dreißigstagen. -- tide, zwöf-
 tage nach Weihnachten, das große Neujahr.
Twelfthly, twêlfth'ly, *adv.* zwölft-
 tens [zwölft, (u als s.) die Zwölft].
Twelve, twêlv, (angels) twelf) *adj.*
 Betwixt twelve and etc., zwölfschen zwölft
 (Alph) und etc. -- dozen, das Groß (144 Stück).
 A book in twelves, ein Duodezbuch, Buch
 in Duodez A sheet of twelves the broad
 way, das Duodezblatt. To throw -, [Zirk-
 trakt] alle Schenken werfen.
 Twelve-headed, zwölfsköpfig (vom
 Glack). --men, f. Jury --month,
 ein Jahr, by this time -, a --hence, heute
 über ein Jahr. --pence, rin (englischer)
 Schilling --penny, *adj.* einen Schilling
 werth, -- gallery, die Schillinggalerie (in
 Theatern) --score, *s.* od. *adj.* 1. vier
 Schot (12 x 20, 240) 2. (b h. -- yards)
 die gewöhnliche Weite eines Bogenschusses.
Twentieth, twên'tiêth, *adj.* zwanz-
 zigste
Twentieth, *s.* das Zwanzigstel.
Twenty, twôn'tê, (angels) twentieth,
 twenty) *adj.* 1 zwanzig. 2 [sprichwörtlich]
 eine unbestimmte Anzahl, z. B. Upon re-
 spects, aus vielen Rücksichten.
 Twenty fours, die vierundzwanzigstel
 Form. A sheet of twenties, das Zwanz-
 zigformat Good even and -, * guten
 Abend, einen schönen guten Abend And
 kiss me sweet and -, * u. küsse mich süß,
 recht süß.
Twibil, twî'bil, (angels) twybill) *s.*
 1. (ehin) eine Art Fackel, Rast, Paue. 2.
 eine Art Fellebarte 3. das Brecheisen.
Twibilled, twî'biléd, *adj.* mit einer
 Fellebarte bewaffnet.
Twice, twîs, *adv.* 1. zweimal (zwei
 verchiedene Mal). 2. zweimal, zweifach, dop-
 pelst, noch einmal.
 He is twice as fortunate as etc., er ist
 zweimal od. noch einmal so glücklich als u.

TWI

With twice the loss, mit doppeltem Verluste — the sum, die zweifache Summe
 Twice born, zweimal geboren — conquered, zweimal erobert — fold, zweifältig, gedoppelt — planted, zweimal gepflanzt — told, zweimal erzählt
Twiddle, twí'dl, v a leicht od sanft berühren, | Tweedle
 To twiddle in, sanft hineindrücken.
Twifallow, twí'fállò, (u twi u fallow) v a [Sandwirthsch] zweibrachen
Twifallowing, twí'fállòng, s [Sandwirthsch] das Zweibrachen [fold]
Twifold, twí'fòld, adj f f Two-
Twig, twíg, (angels W) s. der Zweig, die Ruthe
 Willow-twig, Weidenzweig Lime-twig, Seimruthen The bloody —, [Bot] der rothblättrige Kornelbaum
Twig, adj 0 hülbig, modern
 Twig-whip, die gemeine Rohrpeitsche
Twig, v a o l. auf Seimruthen fangen. 2 ± a) überfluten, fangen b) beobachten, bemerken c) losmachen, lösen, sprengen (Gefell)
Twiggen, twíg'gn, adj aus Zweigen od Ruthen gemacht, geflochten
 Twiggon bottle, die Korbfäsche, Wein-fäsche — work, das Flechtwerk
Twiggy, twíg'gè, adj zweigig, voll von Zweigen
Twilight, twí'lite, (angels tweek-
 lecht) s 1 das Zwielicht, die Dämmerung. 2 ± der Schimmer
 2 The twilight of probability Locke
 By twilight, in der Dämmerung
Twilight, adj 1 dämmernd 2, in der Dämmerung gesehen od gethan
 In twilight ranks, bei den Reihen im Zwielichte [Seuge]
Twill, twí, v a [Industrie] leperen
Twill, s [Dertl] die Spule (um Garn darauf zu wickeln)
Twilt, twílt, s [Dertl] f Quilt
Twin, twín, (angels twínan) s 1 der Zwilling; (meistens) pl. —s, Zwillinge. 2 ± der Zwilling (Einer, der einem Andern sehr ähnlich ist), pl. —s, [Witron] die Zwillinge.
Twin, adj. 1 f u d) Zwillinge... 2 [Bot.] Zwillinge ..
 Twin-born, zugleich von einer Mutter geboren, zwillingebürtig — brother, der Zwillingesbruder. — sister, die Zwillingeschwester.
Twin, v n + 1 zugleich von einer Mutter geboren werden, als Zwilling geboren werden 2 ± (with) gepaart sein (mit). 3. Zwillinge gebären, Zwillinge werfen
 He had twinned with me, wir waren Zwillinge. The twinned stones, die Zwillingesteine. [sich trennen, scheiden (von)]
Twin, v a trennen — v. n. (from)
Twine, twíne, (angels twínan) v a 1 zusammenbrechen, zwirnen 2 ± (with) vereinigen, vereinen, verbinden (mit) 3. umschlingen, umfassen, umwinden (lassen).
 To twine about, umschlingen, umschlingen 2 ± sich vereinigen, sich vereinigen.
Twine, v. n. 1. sich in einander schlingen 2 ± sich vereinigen, sich vereinigen. Shak 3. sich winden (u fließen ic), (about) sich herumwinden. 4. sich drehen, sich umdrehen.

TWI

The twining snake, das verschlungene Bronnberggestirn
Twine, s 1 der gedrehte Faden, die Schnur — of thread, der Zwirn 2 (in engerer Bedeutg) a) der Bindfaden, das Seilband b) [Mar] das Nähgarn c) der Schusterdraht, Schußdraht 3 (etwas gewundenes) die Windung, der Kranz 4 die Umschlingung, Umarmung
 Sail twine, [Mar] das Segelgarn
 Tarred —, [Mar] das Tarselgarn Marking —, [Mar] ein weißer Faden, der durch die Ducht getheilter Taue läuft, u ein getheilter Faden in ungetheilten Tauen Typhon's anaky —, Typhons Schlangenwindung. With rosy —, mit Rosenkränzen.
Twinge, twínge, (zwíngen) v. a 1 zwingen, kneifen, kneipen, (by) zupfen (bei) 2 Einen zwingen, stechen, Einem einen stechenden Schmerz verursachen
Twinge, v n das Stechen haben
 The side twinges, es sticht mich ic in der Seite.
Twinge, s 1 der Zwick, Kniff 2 ± pl. —s, die Quallen (des Ohrgeräus ic) 3 der Stich (vorübergehende stechende Schmerz)
 A master that gives you so many twinges by the ears, ein Herr, der dich so oft bei den Ohren zupft
Twinging, twín'gíng, s. der Stich (stechende Schmerz)
Twining, twín'gíng, adj. [Bot.] sich spiralförmig windend. [2 der Augenblick]
Twink, twínk, s + f f Twinkle
Twinkle, twínk'kl, (angels twín-
 ellan) v n 1 blitzen, blinzeln, (mit den Augen) blinken 2 blinken, blitzen (u den Sternen u.)
Twinkle, } s 1
Twinkling, twínk'gíng, } eine Bewegung des Auges, der Wink mit den Augen. A — of her eye, ein Blick von ihr 2 der Wink, Witz
 In the twinkling of an eye, in a twinkling, in einem Augenblicke, in einem Nu
Twinkling, s 1. das Blitzen. 2 [Witron] das Blinken (der Sterne).
Twirling, twín'gíng, s das Zwirl-
 lingsgarn die Mutter von Zwirlingen
Twinner, twín'nár, s. der Vater,
Twinter, twín'tár, (two u winter) s [Dertl] das zweifährige Stück Vieh
Twire, twíre, v n. f 1 flattern (u Wogeln). 2 flammern, blinken (u Sternern) 3 sich winden (u. Wegen) 4 zwitchern, jupfen. 5 flickern.
Twirl, twírl, (querlen) v a drehen, umdrehen, (about) herumdrehen
 Twirling-stick, der Dixerl
Twirl, v n. querlen, sich umdrehen, sich herumdrehen [Witrol. 2 die Windung]
Twirl, s 1 die Umdrehung, der Givo it a twirl, drehet es herum.
Twist, twíst, (angels getwístan, holl twisten) v a. 1. (in einander schlingen u so verbinden) stechen, drehen, zusammen-
 brechen, durchstechen, unterstechen; (with) verflechten, durchflechten, durchweben (mit). (Tabak ic) spinnen, zwirnen, [Mar] zu-
 sammenbrechen, schlagen (Taufe). 2. ± a) To — itself into etc., with etc., sich einsteifeln

TWI

chen (in), sich unvermerkt nützen (unter)
 b) weben, erdichten (eine Geschichte) Shak
 3 verdrehen 4 ± verdrehen 5 (eine sich hin u her windende gekrümmte Bewegung, Richtung geben) winden, (about) umwinden (with, mit)
 2. a) Avarice twists itself into all human concerns
 4. To twist a passage in an author
 Webster
 To twist hair, Haare flechten To — yarn or thread, Garn od Faden zwirnen
 To double and —, zusammenbrechen Twisted silk, gewirnte Seide To — wool or cotton, Wolle oder Baumwolle spinnen
 Twisted osier, das mittlere Flechtwerk in einem Tragkorbe. To — into a serpentine form, in Schlangenform, schlangenförmig winden To — a horse's genitals, ein Pferd durch Verdrehung der Hoden wallachen A twisted column, eine gewundene Säule To — it down apace, 0 mit großem Appetit essen
Twist, v n 1 sich drehen, flechten od zwirnen lassen, (daher) 2 sich verbinden, sich vereinigen. 3 sich verdrehen
 The twisting of the guts, die Verdrehung der Gedärme
Twist, s 1 (das Zusammenflechten, die Verflechtung, die Art u Weise, wie Etwas geflochten ist) das Geflecht, das Geflochtene, Gedrehte die Flechte, das Geflecht. 2 der Faden 3 [Witrol.] das Nähgarn (von drei Sorten male —, das Nähgarn (mit weicherem Faden), wasser —, das Wassergerarn (mit härterem Faden), n weds). 4. eine kleine Rolle Tabak. 5 die Schnur, der Strich, das Seil. 6. die Verdrehung (der Zustand, da Etwas verdreht ist) 7 f die innere Seite des Schenkels (womit der Reiter schließt hält) 8. f der Auerbalken. 9 f der Zweig, die Ruthe.
 A rope with three twists, ein dreifachiges, dreidrehtiges Seil
 Twist-paper, das Papier, worin man das Maschinengarn einschlägt
Twister, twíst'ár, s 1 Einer, der flucht, zusammenbrecht, der Selter 2. das Drehzeug, die Drehmaschine, Spinnmaschine; Duplicatmaschine (bei Spinnmaschinen)
Twit, twít, (angels edwítan, aelwítan) v. a Einen fabeln, (of, for, with) Einem Etwas vorwerfen, vorrücken, Einem Vorwürfe über Etwas machen
 He twitted his friend of falsehood.
 He ever twits him in the teeth with it, er rächt od weist ihm das immer vor, o reißt es ihm immer unter die Nase
Twit, } s. der Vor-
Twitting, twít'gíng, } wurf
Twitich, twítsh, (angels twíecían) v. a. 1. jupfen, zeren, (by) jupfen (bei, an). 2. zwingen, kneifen, kneipen; [Med.] kneipen (im Leibe), reißen
 To twitich off, abzupfen, abzerren. To — a thing out of another's hand, Einem Etwas aus der Hand zerren
Twitich, s 1 der schnelle Ruck, Witz, das Zupfen (by, bei, an) 2. der Kniff, Witz. 3 [Med.] das Kneipen, Reißen (eine kurze krampfartige Zusammenziehung der Fibern od. Muskeln)

TWI

Convulsive twitcher, Beztückungen, Konvulsionen The lion gave one hearty — and etc. der Löwe that einen heftigsten Ruck und u. He gave him a —, er zupfte, zwickte ihn [gras, die Quede]

Twitch grass, [Bot] das Quede(n), **Twitter**, twit'st, s 1 Einer, der zupft, zerrt, zwickt 2 pl —, die Zuckerschere

Twite, twite, s der kleinste Hantling **Twitter**, twit'st (zwischen) v n 1 zwischen 2 z zwischen

To — at any one, Einem ins Gesicht lachen

Twitter, s der Lächer, Verwerfende, Einer, der einem Andern Spott macht

Twitter, v u o vor Lust od. Begehrde zittern, sich schnehen, küssen.

A widow which had a twitteilung toward etc., eine Wittwe, der es nach ic geküßte

Twitter, s 1 das Zwickern, Gezwitschen 2 das Rühren 3 der Angst, Paroxismus Amors — verheerliche Schauer 4 o das Zittern vor Lust, Schicksen, Gelüßt, die Sehnsucht 5 o die Angst, Bangigkeit

Twittingly, twit'tingl, adv ta befin, vernunftweise

Twittle-twattle, twit'tl-wit'tl, s o das Gerede, die Schnatzsch

Twittle-twattle, v n o [schwarz] gen, wachen [von Betwixt]

Twixt, twixt, s Zusammenziehung

Two, tð, (angels twa; goth twa, twai, twas; zwei, schwed två, russ dva, twee; ir u gael da, do, hav dwa, jantse dal, dwa; Jägeruexir da; hindost, chud u pers da, fat duo, gr duo, fr deux) adj 1 zwei 2 (in Zusammenfügungen) zwei

By two and —, zwei und zwei, paarsweise, Paar und Paar in a day or —, in einigen Tagen

Pro Two to one is odds, zwei gegen Einen ist ein zu ungleicher Kampf

Two bedded, mit zwei Betten — capped, [Bot] zweifach — celled, [Bot] zweifächerig — eled, [Bot] zweifaltig — ecker, [Mar] der Zweidecker — edged, zweifach — flowered, [Bot] zweifaltig — fold, a) adj 1 zweifach, zweifaltig, zweifaltig, doppelt, The genders are —, [Gramm] es gibt zwei Geschlechter 2 [Bot] zweifach b) adv zweifaltig, zweifach, zweifach, doppelt, To give —, doppelt zurückgeben, vergeffen — forked, [Bot] gabelförmig, zweitheilig — handed, 1. zweihändig, sich beider Hände bedienend, (daher) 2 z groß, schwere, besch, fest, plump, vierscherbig, — sword, ein Schwert, das mit zwei Händen geführt werden muß — hand-framesaw, die Stoßsäge — handled, zweitheilig — headed, zweifaltig — horned, zweihörig — inched, zweihörig — leaved, 1 [Bot] zweifaltig 2 mit zwei Stielen. — legged, zweibeinig — line-letter, [Typ] der Zireibuchstabe. — lipped, [Bot] zwei Lippen habend. — lobed, [Bot.] zweifaltig — parted, zweitheilig — pence, tüp-pence, eine kleine englische kupferne Münze im Werthe von zwei Pfennigen — penny, adj zwei englische Pfennige kostend, — post,

TYP

[London] die (londoner) Stadtpost, kleine Post, Zweipfennig Post (weiche die Briefe nach allen Stadtheiten für den Preis von zwei engl Pfennigen liefern), — chick, der kleine Zaucher von St Domingo — p-tailed, [Bot] zweiblättrig — prong, adj zweizinkig — rowed zweireihig, zweizeilig — seeded, [Bot] zweisamig — shaped, zweifaltig — tipped, [Bot] 1 Bilabiate — tongued, z zweizinkig, doppelzinkig — valved, [Naturg] zweifaltig, zweifaltig — winged zweifaltig, zweifaltig

Tyburn, t'bürn, s der Name eines ehemaligen Richtplatzes in London

Tyburn-blossom, o ein junger Dieb, der zum Galgen reit — tippet, o der Strick

Tye, ti, v a. binden, | Tie

Tye, s 1 z u das Band, | Tie 2 der Knoten, die Schleife, | Tie 3 [Mar] das Dreizeep

1 By the soft tye and sacred name of friend

Reef-tackle-tye, [Mar] der Schenkel der Reetage

Pro To be ride and tye with any one, ein Herz, und eine Seele mit Einem sein

Tye-hole, [Mar] das Hummergat — top, der Blumenkranz — wig, die Knorenperücke

Tyer, t'ür, s Einer, der bindet, verknüpft, der Bindende

Tyger, | Tiger

Tyke, ilke, s 1 eine Art gemeiner Hunde 2 z der (gemeine) Hund

Tymbal, tim'bäl (fr timbale) s die Pauke, Speerpauke, der Kessel

Tympan, tim'pän, (gr tympanon) s 1, f die Pauke, Spandpauke 2 [Musik] die Trommel, das Trommelfautchen 3 [Typogr] der Deckel, Hefendeckel 4 [Med] a) das Stirnsfeld, Gehirnsfeld — of an arch, das Bogen-Gehirnsfeld b) (auch Dye genannt) f Trunk 5 [Schrein] die Füllung, das Fach, Feld 6. [Med] die (ob der) Hals, das Getreide, Tretrad, [Hydr] das Schöpf rad

[Typogr] Inner tympan, der Einleger, deckel Outer —, der große Deckel To cover the —, die Deckel überziehen

Tympan sheet, [Typogr] 1 der Abziehbogen 2, der Einstechbogen

Tympanist, tim'pänist, s. 1 der Bauer 2 der Windblüthige

Tympanites, tim'pänitis, s [Med] die Trommelsucht [trommeln.]

Tympanize, tim'pänize, v n

Tympanize, v a aufspannen (wie ein Trommelfeld)

Tympanum, tim'pändm, s 1 [Musik] die Trommel; f Tympan 2. [Med.] das Treten, | Tympan

Tympany, tim'pänd, s. [Med] die Windsuche, Windwasser sucht, trockene Wasser sucht, Trommelsucht, | Tympanites

Tyne, [Dextr.] lose. **Tint**, lost.

Tynes, [Dextr.] antlers of a stag, teeth of a harrow.

Tyny, t'né, adj dünn, klein, f Tiny

Type, tpe, (gr typos) s 1 das Bild, Sinnbild (der Herrschaft etc.) 2 das

TYR

Ur Bild, Vorbild, [Wissensch] der Typus 3 der Stempel, das Zeichen **THAK** 4 z das Sprüche, Kennzeichen 5 [Typogr] der Druckbuchstabe, die Letter, pl —s, Lettern, Typen, die Schrift

In type, [Typogr] gesetzt, abgesetzt Type metal eine Mischung von Blei, Zinn, Kupfer od Messing, [Typogr] das Schreymetall, Schriftzeug, Zeug

Type, v a f vorbilden (bildlich vorstellen)

Typhoid, t'föld, (gr) adj typhus

Typhomania, t'föma'nä, (gr) s [Med] die wachende Schlafsucht

Typhon, t'fän, s f Taifoon

Typhus, t'fün, (gr) s [Med] der Typhus, das hitzige, ebsarige Fieber

Typic, t'pik, } adj bildlich, } **Typical**, t'pikäl, } sinnbildlich, vorbildlich, typisch

Typic fevers, [Med] regelmäßige Fieber (Abraham's offering of his only son Isaac) was typical of etc. war das Vorbild von ic

Typically, t'pikäl, adv bildlich, vorbildlich, typisch

Typicalness, t'pikälness, s das Vorbildlich, die vorbildliche Bedeutung.

Typify, t'pif, v a vorbilden, bildlich vorstellen

Typocosmy, t'pökösme, (gr) s eine Darstellung der Welt

Some books of typocosmy, einige Bücher, welche die Welt darstellen

Typographer, t'pög'gräfür s der Buchdrucker, Kunstdrucker, Druckkünstler, Typograph

Typographic, t'pög'gräfik } **Typographical**, t'pög'gräfikäl, } adj 1 bildlich, sinnbildlich 2 typographisch, typographisch, die Buchdruckerkunst, Typographie — error der Druckfehler

Typographically, t'pög'gräfikäl, adv 1 bildlich, sinnbildlich 2 typographisch

Typography, t'pög'gräf, (gr typos u grapho) s 1 die bildliche, sinnbildliche, hieroglyphische Darstellung 2 die Buchdruckerkunst, Buchdrucker, Typographie

Typolite, t'pölit, (gr) s [Naturg] der Stein, Spurenstein, Abdruck, Thierabdruck, Pflanzenabdruck, Thierstein, Pflanzenstein

Tyran, t'rän, s. + f. **Tyran**

Tyranness, t'ränés, s. die Tyrannei

Tyrannic, t'rän'nik, } **Tyrannical**, t'rän'nikäl, } adj tyrannisch [tyrannisch.]

Tyrannically, t'rän'nikäl, adv.

Tyrannicalness, t'rän'nikälness, s das Tyrannische, die Tyrannei

Tyrannicide, t'rän'nikide (lat. tyrannus u caedo) s 1 der Tyrannenmörder 2 der Tyrannenmörder

Tyranning, t'ränning, pp. od. adj + den Tyrannen spielend

Tyrannize, t'ränize, v. n grausam herrschen.

To tyrannize over., (ein Volk etc.) tyrannisieren, tyrannisch, mit Zwangsgewalt regieren oder behandeln, mit tyrannischer Wuth beherrschen, unter dem Joche halten.

UMB

Umbrageousness, ùmbrá'jéús-nés, s die Schattigkeit, das Schattige

Umbate, ùmbrá'te, (lat umbro) v a + i Shade Shadow.

Umbratic, ùmbrá'tík, } **Umbratical**, ùmbrá'tíkál, } *adj*
1 sinnbildlich 2 im Schatten od dahem bleibend By the - doctors, durch die Stubegelehrten

Umbatile, ùmbrá'tíl, (lat) *adj*
1 im Schatten liegend, dunkel 2 wie ein Schatten vergehend [Stufenstiegeleben]

An umbatile life, + ein Stufenleben.

Umbrations, ùmbrá'shús, *adj* + argwöhnisch

Umbrel, ùmbrél, } **Umbrella**, ùmbrél'já, } (v. I ambr)

s die Schirm, Sonnenschirm, Regenschirm
Umbrella-palm, [Bot] die Schirmpalme --runner, der Aufstiegebaum eines Schirms --stick, der Stiel eines Schirms --tree, [Bot] der Sonnenschirmbaum, Regenschirmbaum, Biberbaum

Umbriere, ùmbríère, s das Wist am Fiume [*adj* Schatten werfend]

Umbiferous, ùmbrí'fíús, (I)

Umbrosity, ùmbrós'itè, s + die Schattigkeit

Umpirage, ùm'pérídjé, s 1 die (ober-) schiedsrichterliche Gewalt 2 der Schiedspruch, des Schiedsrichters Entscheidung

Umpire, ùm'píre, (nom) impere, at imperium) s der Schiedsrichter, Schiedsmann, Schiedsrichter

Umpire, v a + t als (Ober-) Schiedsrichter entscheiden, (eine Streitfrage) schlichte

Un, ùn, eine Vorsilbe od ein unger teinliches Wortwort, angeht un od on, jahtè on. lat in, = un, nicht

Unabased, ùnábá'st, *adj* nicht ge demütigt [bejahmt, ohne Scham]

Unabashed, ùnábá'sht, *adj* un

Unabated, ùnábá'téd, *adj* un

Unabating, ùnábá'tíng, *adj* nicht

Unabbreviated, ùnábbrí'vátéd, *adj* unabgekürzt, nicht abgekürzt

Unabetted, ùnábét'téd, *adj* nicht

Unability, ùnábíl'itè, } s + die

Unableness, ùnáb'lnés, } Unfähigkeit, das Unvermögen, f Inability

Unabjured, ùnábjúrd', *adj* nicht

Unable, ùnáb'l, *adj* 1. (to, for, zu) unfähig (to, vor Setzwörtern u for vor Hauptwörtern) 2 unvermögend, schwach (v einer Sache)

To be unable to etc, nicht vermögen zu etc, nicht können To be - for etc., unfähig sein zu etc - to pay, zahlungsunfähig.

Unabolishable, ùnából'sháb'l, *adj* nicht abgeschafft werden können, nicht abkündigen

Unabolished, ùnából'sht, *adj* nicht abgeschafft, unaufgehoben, noch gültig

Unabridged, ùnábry'djd', *adj* unabgekürzt, unverkürzt [unabgeschafft]

Unabrogated, ùnáb'rógátéd, *adj* unabgeschafft

Unabsolved, ùnáb'sóléd', *adj* nicht

losgesprochen, nicht zu Ende gebracht, un- abgethan

Unabsorbable, ùnáb'sórb'ábl, *adj* [Chem] nicht absorbiert werden können

Unabsorbed, ùnáb'sórb'd', *adj* nicht absorbiert [*adj* nicht beschleunigt]

Unaccelerated, ùnák'sól'úrá'téd, *adj* nicht beschleunigt

Unaccented, ùnák'sól'éd, *adj* nicht

accentuiert, kein Tonzeichen habend

Unacceptable, ùnák'sépt'ábl, *adj* unannehmlich, unannehmbar

He was very unacceptable to his countrymen, er mißfiel jenen Landsleuten

Unacceptableness, ùnák'sépt'ábl'nés, (f Unacceptability) s die Unannehmbarkeit, Unannehmlichkeit

Unacceptably, ùnák'sépt'áblé, *adv* unannehmlich

Unaccepted, ùnák'sépt'éd, *adj* nicht angenommen, mißfällig, [Handel] nicht

acceptiert, unacceptiert [unzugänglich]

Unaccessible, ùnák'sól'sébl, *adj* unzugänglich

Unaccessibleness, ùnák'sól'sébl'nés, s die Unzugänglichkeit

Unaccommodated, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1 uneingerichtet 2 nicht

beigelegt 3 nicht versehen, unversorgt SHAK

Unaccommodating, ùnák'kóm'módátíng, *adj* unverträglich, nicht

nachgiebig [pänig, *adj* unbegleitet]

Unaccompanied, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1 unvollendet 2 nicht erfüllt

3 unausgebildet, ungebildet

Unaccomplishment, ùnák'kóm'módátéd, s die Nichtausführung, Nichtvollendung, Nichterfüllung

Unaccording, ùnák'kóm'módátéd, *adj* nicht harmonisierend, nicht stimmend, nicht

übereinstimmend

Unaccountability, ùnák'kóm'módátéd, s die Unverantwortlichkeit

Unaccountable, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1 unverantwortlich (v. einem Fehler etc, von Personen) 2 unerklärbar, selbst, son-

derbar.

It is an unaccountable fellow, man kann nicht klug aus ihm werden

Unaccountableness, ùnák'kóm'módátéd, s 1 die Unverantwortlichkeit 2 die Unerkklärbarkeit

Unaccountably, ùnák'kóm'módátéd, *adv* 1 unverantwortlich. 2, unerklärbar, selbst, jetziam.

Unaccredited, ùnák'kóm'módátéd, *adj* [Dipl] unbeglaubigt, nicht beglaubigt, nicht

akkreditiert, nicht anerkannt.

Unaccurate, ùnák'kóm'módátéd, *adj* und

Unaccurateness, ùnák'kóm'módátéd, s f Inaccuracy, Inaccurateness.

Unaccusable, ùnák'kóm'módátéd, *adj* nicht angeklagt werden können, nicht anzu-

klagen, untadelhaft

Unaccused, ùnák'kóm'módátéd, *adj* nicht angeklagt, unbeschuldig

Unaccustomed, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1 ungewohnt. 2 ungewöhnlich, (daher) 3 unanständig SHAK

Unaccustomed to the yoke, des Joches ungewohnt.

UNA

UNA

Unaccustomedness, ùnák'kóm'módátéd, s 1 die Ungewohntheit 2 die Ungewöhnlichkeit

Unachievable, ùnák'tshé'váb'l, *adj* unausführbar, unthunlich

Unachieved, ùnák'tshé'váb'l, *adj* unausgeführt, nicht ausgeführt, nicht voll

bracht [schmerzhaft, schmerzlos SHAK]

Unaching, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht

Unadulated, ùnák'tshé'váb'l, *adj* ungeheuert

Unacknowledged, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1 nicht anerkannt (v Agenten etc) 2 nicht anerkannt, nicht eingestanden, nicht

zugegeben 3 unerkannt

Unacknowledging, ùnák'kóm'módátéd, *adj* unerkennend

Unacquaintance, ùnák'kóm'módátéd, s die Unbekanntschaft, Unkunde, Un-

erfahrenheit, (with) die Unbekanntschaft (mit), Unkenntnis (eines Mannes etc)

Unacquainted, ùnák'kóm'módátéd, *adj* 1. (with) unbekannt (mit), unbekannt (einer Sache) 2 + nicht gewohnt, un-

gewohnt

Unacquaintedness, ùnák'kóm'módátéd, s 1 Unacquaintance

Unacquirable, ùnák'kóm'módátéd, *adj* nicht erlangt oder erworben werden können, unerlangbar, unerwerblich

Unacquired, ùnák'kóm'módátéd, *adj* nicht erlangt, nicht erworben

Unacquitted, ùnák'kóm'módátéd, *adj* undefreier, unabgetragen

Unacted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* unausgeführt.

Unactive, ùnák'tshé'váb'l, *adj* 1. unthätig, 2 nicht lebhaft, träge 3. unbefähigt

4. unwirksam, f Inactive.

Unactivity, ùnák'tshé'váb'l, s

Unactiveness, ùnák'tshé'váb'l, s

+ 1 die Unthätigkeit 2 die Unwirksamkeit.

Unacted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht getrieben, nicht im Gange, leblos

Unadapted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht

angepaßt, unangeeignet.

Unadmitted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* ungewidmet, nicht ergeben

Unaddressed, ùnák'tshé'váb'l, *adj* 1 nicht zugeeignet 2 unangerebet. 3 nicht

adressiert, unadressiert, ohne Adresse

Unadjudged, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht zuerkannt.

Unadjusted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* 1. nicht abgemacht, nicht abgethan 2 unregu-

liert, unberichtigt.

Unadministered, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht verwaltet, nicht admi-

nistriert [bewundert]

Unadmired, ùnák'tshé'váb'l, *adj* un-

Unadmiring, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht bewundernd [unwürdig]

Unadmittable, ùnák'tshé'váb'l, *adj* un-

Unadmitted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht zugelassen werdend, nicht zugelassen, nicht gestattet

Unadmonished, ùnák'tshé'váb'l, *adj* unermahnt, ungewarnt.

Unadopted, ùnák'tshé'váb'l, *adj* nicht angenommen [gebetet, unversetzt]

Unadored, ùnák'tshé'váb'l, *adj* un-

Unadorned, ùnák'tshé'váb'l, *adj* ungeziert, ungeschmückt schmucklos.

UNA

Unappealable, ûnâppele'âbl *adj* [Rechtsf.] keine Berufung zulassend

Unappeasable, ûnâppe'zâbl *adj* nicht besänftigt oder beruhigt werden können, unversöhnlich

Unappressed, ûnâppe'zâd' *adj* unbeauftragt, unversöhnt

Unapplauded, ûnâpplâw'êd *adj* unbeselacht, ungelobt

Unapplicable, ûnâppl'âbl *adj*

Unapplicable, ûnâp'plékâbl *adj* unanwendbar, unbrauchbar, f Inapplicable

Unapplicableness, ûnâp'plékâblnêd' *s* die Unanwendbarkeit, Unbrauchbarkeit [ausgelegt 2 unangewandt]

Unapplied, ûnâpplid' *adj* 1 unapplied funds todte Kapitalisten

Unapposite, ûnâp'pôzit *adj* nicht passend, unangemessen

Unappreciated, ûnâpprê'shâd'êd *adj* nicht gewürdigt, nicht gebräutig geachtet

Unapprehended, ûnâpprê'hênd'êd *adj* 1 nicht ergriffen 2 nicht begriffen, nicht gefast 3 nicht befürchtet

They of whom God is altogether unapprehended, die, welche durchaus keinen Begriff von Gott haben

Unapprehensible, ûnâpprê'hênb'êbl *adj* unbegreiflich

Unapprehensive, ûnâpprê'hênb'êiv *adj* 1 nicht begreifend, nicht einsichtig 2 + nicht empfindend 3 unbeforgt, sorglos, arglos [unterrichtet, unbesorgt]

Unapprised, ûnâppriz'êd' *adj* un-

Unapproachable, ûnâpprô'tsh'âbl *adj* unzugänglich, unnahbar

Unapproachableness, ûnâpprô'tsh'âblnêd' *s* die Unzugänglichkeit

Unapproached, ûnâpprô'tsh'êd' *adj* unzugänglich

Unapproprable, ûnâpprô'prêâbl *adj* + nicht geeignet werden können, unangemessen

Unappropriated, ûnâpprô'prêâd'êd' *adj* 1 keine besondere Anwendung habend 2 unveräußert, nicht übertragen

Unapproved, ûnâpprô'vêd' *adj* nicht gebilligt, unbewährt

Unapt, ûnâpt' *adj* 1 ungerneigt, nicht geneigt (to, zu weinen etc.) 2 (to, for, zu) unfähig, unrichtig, untauglich, ungeeignet (to, vor einem Zeitwort und for vor einem Substantiv) 3 dumm, stumpf 4. unpassend, unangemessen

Unaptly, ûnâpt'lê' *adv* nicht passend, unpassend

Unaptness, ûnâpt'nêd' (f Unaptness) *s* 1 die Unfähigkeit, Unangemessenheit, Unrichtigkeit, Ungeheuerlichkeit 2 die Dummheit, Stumpfheit. Snak 3 die Abneigung, der Widerwille 4 die Unpassigkeit, Unangemessenheit

(The mind by excess of exertion), gets an unaptness to etc. wird zu etc. unfähig [adj] ungenügend

Unarched, ûnâr'tshêd' ûnâr'tshê't'

Unargued, ûnâr'gûde' *adj* 1 unbestritten 2 + unbefriedigt, ungeachtet Unargued I obey, ich gehorche ohne Widerrede.

UNA

Unarm, ûnârm' *v a* | entwaffnen

Unarmed, ûnârm'd' *adj* 1 unbe-
waffnet, wehrlos 2 [Naturg.] wehrlos, un-
bewehrt

Unarraigned, ûnârâ'nd' *adj* un-
angeklagt, nicht vor Gericht gestellt

Unarranged, ûnârâ'nd' *adj* nicht geordnet, ungeordnet

Unarrayed, ûnârâ'dê' *adj* 1 un-
bekleidet 2 ungeworden

Unarrested, ûnârêst'êd' *adj* 1 un-
verharrt 2 + unverfälscht

Unarrived, ûnârîvd' *adj* + (noch)
nicht angekommen

Unarted, ûnâr'têd' *adj* + in den
Künsten nicht bewandert

Unartful, ûnâr'tfûl *adj* 1 Kunst-
los ungekünstelt, arglos 2 + ungeschickt
— *adv* Unartfully, kunstlos, ohne
Kunst

Unarticled, ûnâr'tîkkld' *adj* nicht
in Artikel (ab)gefaßt, nicht durch Kontrakt
verpflichtet [adj] nicht artikuliert

Unarticulated, ûnâr'tîk'kûld'êd' *adj*

Unartificial, ûnâr'tîfî'sh'âl'êd' *adj*
kunstlos — *adv* Unartificially kunst-
los, ohne Kunst

Unascendible, ûnâssênd'êbl'êd' *adj*
unsteigbar, unersteigbar

Unascertainable, ûnâssêrtân'êbl'êd' *adj* unbestimmbar nicht mit Be-
stimmtheit auszumitteln

Unascertained, ûnâssêrtân'd'êd' *adj*
nicht bestimmt, nicht außer Zweifel gesetzt,
nicht mit Bestimmtheit auszumitteln

Unasked, ûnâ'skt' *adj* ungebeten,
ungerfragt, ungefordert [unausgesprochen]

Unaspective, ûnâ'spêkt'iv'êd' *adj*

Unaspirated, ûnâ'spîrâ'têd'êd' *adj*
[Gramm.] nicht aspiriert

Unaspiring, ûnâ'spî'ring'êd' *adj*
nicht emporstrebend, nicht ehrgeizig, ohne
Ehrgeiz [unangestrebt]

Unassailable, ûnâ'ssâ'bl'êd' *adj*

Unassailed, ûnâ'ssâ'ld'êd' *adj* unan-
gegriffen, unbestürmt

Unassaulted, ûnâ'ssâlt'êd'êd' *adj*
unangegriffen, unbesümmert

Unassayed, ûnâ'ssâde'êd' *adj* un-
versucht, ungeprobt [nicht versammelt]

Unassembled, ûnâ'ssê'm'êd'êd' *adj*

Unasserted, ûnâ'ssêrt'êd'êd' *adj* nicht
behauptet, nicht angesprochen, nicht ver-
fochten

Unassessed, ûnâ'ssêss'd'êd' *adj* nicht
beschätzt, nicht abgeschätzt, untaxiert, nicht
angezogen [unübertragbar]

Unassignable, ûnâ'ssîne'âbl'êd' *adj*

Unassigned, ûnâ'ssînd'êd' *adj* nicht
übertragen, nicht angewiesen, nicht angege-
ben, nicht angelegt, nicht bestimmt, nicht
angewiesen

Unassimilated, ûnâ'ssîm'êlâ'têd'êd' *adj*
nicht vermischt, [Physiol.] nicht as-
similiert

Unassisted, ûnâ'ssîst'êd'êd' *adj* kei-
nen Beistand od. keine Hilfe habend, hilflos

Unassisting, ûnâ'ssîst'ing'êd' *adj*
nicht helfend, nicht beistehend, nicht hilfsreich

Unassociated, ûnâ'ssô'shêâ'têd'êd' *adj*
nicht assoziiert, nicht verbunden, nicht
vereint

UNA

Unassorted, ûnâ'ssôrt'êd'êd' *adj*
nicht zusammengeordnet, unassortiert, nicht
assortiert [ungeordnet, unbesortet]

Unassuaged, ûnâ'ssû'wâjd'êd' *adj*

Unassuming, ûnâ'ssû'mîng'êd'êd' *adj*
nicht anmaßend, bescheiden

Unassured, ûnâ'ssû'hûrd'êd'êd' *adj* 1
unsicher, ungewis 3 un-

Unassuredly, ûnâ'ssû'hû'êd'êd'êd' *adv*
unsicher, ungewis

Unatoneable, ûnâ'tô'nâbl'êd'êd' *adj*
nicht versöhnt werden können

Unatoned, ûnâ'tônd'êd'êd' *adj* un-
versöhnt, unversöhnt

Unattached, ûnâ'tâ'tsh'êd'êd' *adj*
1 unangehängt, ungebunden 2 nicht zu-
gehört, (to) nicht hängend (an), nicht an-
hängend, nicht zugehörig (einer Partei etc.)

Unattacked, ûnâ'tâkt'êd'êd' *adj* un-
angegriffen

Unattainable, ûnâ'têd'nâbl'êd'êd' *adj*
unerreichbar, unerschwinglich

Unattainableness, ûnâ'têd'nâbl'êd'êd'êd' *s* die Unerreichbarkeit, Unererschwing-
lichkeit [nicht, unerlangt]

Unattained, ûnâ'têd'êd'êd'êd' *adj* uner-
reicht, unerlangt

Unattainted, ûnâ'tânt'êd'êd'êd' *adj*
nicht entehrt, nicht verunehrt

Unattempered, ûnâ'têd'm'pêrd'êd'êd' *adj*
nicht geschwächt, nicht verbünnt

Unattempted, ûnâ'têmp'têd'êd'êd' *adj*
unversucht

Unattended, ûnâ'tênd'êd'êd'êd' *adj*
1 unbeleitet, allein, unbewacht 2 + -to,
verwahrloset, vernachlässigt 3 keinen An-
hang habend 4 nicht gepflegt, unverbunden
(v. Wunden) Mitrord

Your constancy hath left you unat-
tended, dem Gleichmuth hat dich ver-
lassen STAK

Unattending, ûnâ'tênd'ing'êd'êd' *adj*
nicht darauf achtend, nicht beachtend, un-
achtsam [unaufmerksam]

Unattentive, ûnâ'tênt'iv'êd'êd' *adj*
Man's nature is so unattentive to
etc., die menschliche Natur achtet so wenig
auf etc.

Unattested, ûnâ'têst'êd'êd'êd' *adj* un-
bezeugt, unbescheinigt, ohne Zeugnis

Unattired, ûnâ'tîrd'êd'êd'êd' *adj* unge-
schmückt, nicht geputzt

Unattracted, ûnâ'trâkt'êd'êd'êd' *adj*
nicht angezogen [nicht anziehend, reizlos]

Unattractive, ûnâ'trâkt'iv'êd'êd'êd' *adj*
unvermerkt, [Gramm.] ohne Accent

Unauthentic, ûnâ'wîthênt'îk'êd'êd'êd' *adj*
nicht authentisch, unüberzeugt, unecht

Unauthenticated, ûnâ'wîthênt'îk'êd'êd'êd'êd' *adj*
nicht bezeugt, nicht be-
gründet

Unauthorized, ûnâ'wîthô'ld'êd'êd'êd' *adj*
nicht autorisiert, unberechtigt, unvoll-
mündigt, unbesugt

Unavailable, ûnâ'vâ'âbl'êd'êd'êd' *adj*
1. unglücklich, rechtsungültig, ungeschicklich 2.
unmöglich, vergeblich

Unavailableness, ûnâ'vâ'âbl'êd'êd'êd'êd' *s* 1. die Unmöglichkeit, 2. die Unnütz-
lichkeit, Vergeblichkeit.

UNB

ungeheissen, unbefohlen 3 ungeheissen, freewillig, von selbst

Unbigoted, únbíg'útéd. *adj* nicht abergläubisch, unverbinder, ohne blinde Anhänglichkeit

Unbind, únbínd'. *v a* losbinden, aufbinden, abbinden, entbinden, lösen

Unbishop, únbísh'áp. *v a* der Bi schofswürde berauben, entsetzen

Unbit, unbit'. *adj* ungebeissen

Unbit, *v a* 1 [Mar] to — the cable das Untertau von der Wating nehmen 2 ab zaumen

Unbitted, 1 abgezäumt 2 ± unge zaumen

Unblamable, únb lá'mábl *adj* untadelig, untadelhaft, unsträflich, untadelig zu

Unblamableness, únb lá'mábl- nés, *s* die Tadellosigkeit, Untadelhaftigkeit, Unstraflichkeit

Unblamed, unblámd'. *adj* unbe verurteilt

Unblasted, únb lást'éd. *adj* un verweht

Unbleached, únb léésh't'. *adj* nicht blüend

Unbleeding, únb lééd'ing. *adj* nicht blutend

Unblemishable, únbliém'ishábl *adj* über Schmähungen erhaben

Unblemished, únbliém'isht. *adj* 1 unbesetzt, ungeändert, unbeschmutzt, un besetzt 2 nicht verunstaltet, nicht entstellt

Unbleached, únb léésh't'. *adj* un verweht, unbesetzt

Unblenching, únbliénsh'ing. *adj* nicht von einer Sache zur andern abprin gend, fest, standhaft

Unbled, únbliéd'éd. *adj* un vermengt, unvermischt

Unblest, únb lést'. *adj* 1 unge seg net, verflucht, unheilig, verurteilt 2 un glücklich

Unblighted, únb lít'éd. *adj* un geblüht, ungeschädigt

Unblind, únbínd'. *v a* 1 sehend machen 2 ± erleuchten, aufklaren

Unblooded, únb lád'éd. *adj* nicht mit Blut besetzt

Unbloody, únb lád'éd. *adj* 1 un blutig 2 ± nicht blutdürstig, nicht grausam

Unblossoming, únb lós'míng. *adj* nicht blühend

Unblotted, únb lót'éd. *adj* un be schrieben, unbeschriftet

Unblown, únb lóne'. *adj* 1 unauf geblüht 2 unausgeblasen 3 nicht angeblasen

Unblunted, únb lúnt'éd. *adj* nicht ungeschärft

Unblushing, únb lúsh'ing. *adj* nicht erröthend, schamlos — Unblush'ingly. *adv* schamlos, auf eine schamlose Weise

Unboastful, únb bós'tfúl. *adj* nicht stolz, entbehrend 2 unüberheischlich

Unboiled, únb bód'id. *adj* ungekocht, ungekottet

Unbolt, únb bót'. *v a* 1. aufriegeln, entriegeln, öffnen. 2 ± eröffnen

Unbolted, únb bót'éd. *adj* 1 un verriegelt, offen 2 [Muschel] ungebeult, groß (vom Mähe) 3 ± ungeöffnen, derb.

Unbone, únb bón'e'. *v a* ausbeinen, entbeinen

Unboned, únb bón'éd. *adj* ausgebeint, beinlos

UNB

Unbonneted, únb bôn'nétéd *adj* 1 keine Kappe od keinen Hut habend, ohne Mütze, ohne Kappe, ohne Hut, unbedeckt, barhaupt 2 ± unverhohlen

Unbooked, únb bók'éd. *adj* ± ungelehrt, unwissend

Unbookish, únb bók'ish. *adj* 1 keine Neigung zu Büchern habend, keinen Lesesitz besitzend 2 unbesetzt, ungelehrt

Unbooted, únb bót'éd. *adj* unge steift

Unborder, únb bór'dúr. *v a* vom Saume lösen, abtrennen, abstreifen

Unbored, únb bór'd'. *adj* ungebohrt

Unborn, únb'börn únb bór'n. *adj* un geboren

Unborrowed, únb bór'róde. *adj* 1 nicht geborgt 2 ± unerborgt, acht, eigen

Unbosom, un bós'óm. *v a* offen, entdecken, (Geheimnisse) anvertrauen

To unbosom one's self to a friend einem Freunde sein Herz ausschütten

Unbottomed, únb bót'támd. *adj* bodenlos, grundlos

To be thus unbottomed of ourselves etc. uns so nicht auf uns selbst zu verlassen etc.

Unbought, únb áwt'. *adj* 1 nicht gekauft, ungekauft 2 keinen Käufer habend, ohne Käufer

Unbound, únb bánd'. *adj* 1 losge bunden, los 2 ungebunden, unengebunden

Unbounded, únb bánd'éd. *adj* 1 unbegrenzt, unendlich 2 ± unbegrenzt, un beschränkt, schrankenlos, zügellos

Unboundedly, únb bánd'éd'li. *adv* 1 unbegrenzt 2 ± unbegrenzt, unbegrenzt

Unboundedness, únb bánd'éd'nés. *s* 1 die Unbegrenztheit, Unendlichkeit 2 ± die Unbegrenztheit, Zügellosigkeit

Unbounteous, únb bánt'shéd's. *adj* un gutig, nicht freigebig

Unbow, únb bów'. *v a* abspannen. To unbow one's resolution, seinen Entschluß aufgeben.

Unbowed, únb bód'éd. *adj* nicht ge bogen, ungekrümmt, ungebeugt

Unbowed, únb bód'éd. *adj* nicht ge wölbt, ungewölbt

Unbowel, únb bów'él. *v a* 1 aus weiden 2 ± auseinanderlegen

Unbox, únb bók's. *v a* aus der Schach tet, Bücher etc nehmen, herausnehmen

Unboy, únb bói'. *v a* ± (zu früh) der Suchtenge entgegen, für volljährig erklären

Unbrace, únb brá'se'. *v a* losmachen, lösen, abspannen, aufbinden, aufschneiden, aufschneiden, aufstecken, (eine Trommel) dämpfen

Unbraced, únb brás'éd. *adj* 1 aus geputzt, aufgeputzt, entgürtet

Unbraided, únb brá'd'éd. *v a* aufschneiden, ungeflochten, glatt (von Haaren)

Unbranched, únb bráns'h'd. *adj* nicht in Zweige oder Äste getheilt, nicht verästelt

Unbranching, únb bráns'h'ing. *adj* sich nicht in Zweige oder Äste ausbreitend

Unbreast, únb brést'. *v a* aufdecken, bloß legen (das Herz)

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

Unbreathed, únb bréTH'd. *adj* un abgerichtet, ungehört

UNC

Unbreathing, únb bré'THing. *adj* athemlos, unbeseit

Unbred, únb bréd'. *adj* 1 unerzogen, nicht unterrichtet, (so) nicht kundig (des Spinnens etc.) 2 ungezogen, ungebildet, unmanierlich

Unbreeched, únb brécht'. *adj* 1 hosenlos, ohne Hosen, keine Hosen habend 2 keine Schwanzschraube habend, ohne Schwanzschraube (von Gewehren)

Unbrewed, únb bréwd'. *adj* unver mischt, rein, acht

Unbribable, únb brí'bábl. *adj* 1 un bestochen

Unbribed, únb brí'b'd. *adj* un besto chen, nicht bestochen

Unbridle, únb rí'dl. *v a* abhäumen

Unbridled, únb rí'dl'éd. *adj* 1 unge zaumt, abgezaumt 2 ± ungezügelt, zügellos

Unbridledness, únb rí'dl'éd'nés. *s* die Zügellosigkeit

Unbroke, únb brók'e'. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

Unbroken, únb brók'én. *adj* 1 un gebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (vom Frieden etc.)

UNC

Uncanceled, ūnkā'sā, *adj* nicht durchsuchen, undurchsuchen, unaufgehoben
Uncandid, ūnkā'nād, *adj* unedel, nicht bieder, nicht aufrichtig, nicht unparteiisch, parteiisch
Uncanny, {Dert} dangerous
Uncanonical, ūnkānōn'ekāl *adj* unkanonisch [kānōs s das Kanonische]
Uncanonicalness, ūnkānōn'ē
Uncanopied, ūnkān'ōpīd, *adj* ohne Decke, ohne Obdach
Uncanvassed, ūnkān'vāst, *adj* ungeprüft, unerdetet
Uncap, ūnkāp', v a eine Kappe od Decke von u. wegzunehmen, öffnen
Uncapable, ūnkā'pābl, *adj* incapable [aus dem Banne treiben]
Uncape, ūnkāp'e, v a (einen Fuchs)
Uncaptivated, ūnkāp'ēvātsed, *adj* nicht eingenommen [nachlässig]
Uncared, ūnkā'd, *adj* - for, ver It was uncared for, man hatte es nicht besorgt, es vernachlässigt [freischlich]
Uncarnate, ūnkār'nāt, *adj* nicht
Uncarpeted, ūnkār'pētēd *adj* nicht mit einem Teppiche belegt, ohne Teppich
Uncase, ūnkā'se, v a 1 aus dem Futterale oder Gehäuse nehmen, (aus einer Kiste) auspacken 2 z a) (Einen) ausziehen (abziehen, abziehen, schneiden (Thiere), (schneiden) die Haut abstreifen
Uncastrated, ūnkā's'trātēd, *adj* nicht verschitten, nicht entmannt, nicht gewallnet
Uncatechised, ūnkāt'eklēd, *adj* nicht katechisiert, nicht unterrichtet
Uncought, ūnkāw't, *adj* nicht gefangen, ungefangen, unerhascht, frei
Uncausd, ūnkāw'ad, *adj* unverschuld, nicht veranlaßt, nicht bewert
Uncautious, ūnkāw'shūs, *adj* unbesonnen, unvorsichtig
Unceasing, ūnsē'sing *adj* unaufhörend, nicht aufhörend, fortwährend, ewig — *adv*. Unceasingly, unaufhörend.
Unceiled, ūnsē'id', *adj*, ungekasselt
Uncelibrated, ūnsē'id'brātsed, *adj* ungefeuert. [nicht himmlisch]
Uncelstial, ūnsē'id'stāl, *adj*
Uncensurable, ūnsē'n'shūābl, *adj* nicht tadelnswert
Uncensured, ūnsē'n'shūā, *adj*, ungefeuert, unbestraft, ungerügt
Uncentral, ūnsē'n'trēkāl *adj* nicht im Mittelpunkt stehend, vom Mittelpunkt entfernt, [adj nicht ceremoniös]
Unceremonial, ūnsē'rāmō'nēāl,
Unceremonious, ūnsē'rāmō'nēūs, *adj* nicht viele Umstände machend, schlicht
Uncertain, ūnsēr'tān, *adj* 1 ungewiß, zweifelhaft 2 unzuverlässig, veränderlich, unbeständig 3 (of) (einer Sache) nicht gewiß (Gewiss nicht gewiß wissend, nicht sicher Etwas zu besitzen) 4. ungewiß (nicht sicher nicht genau) 5 unbestimmt
 4 Or whistling slings dismissed the uncertain stone GAY.
 Soon bent his bow, uncertain in his aim. DRYDEN.
 Uncertain weather, unbeständiges Wetter. An - horse, ein unsicheres Pferd.

Engl - deutsche Wörterbuch I

UNC

To make -, in Ungewißheit versetzen - debts, unsichere Schulden
Uncertained, ūnsēr'tān, *adj* + ungewiß gemacht
Uncertainly, ūnsēr'tālē, *adv* ungewiß, unzuverlässig
Uncertainty, ūnsēr'tānē, s 1 die Ungewißheit, a) (Zweifelhaftigkeit) b) das Ungewisse (etwas Ungewisses) 2 die Unzuverlässigkeit
Unceasing, ūnsēs'sānt, *adj*
Unceasingly, ūnsēs'sāntē, *adv* unaufhörlich, incessant, incessantly
Unchain, ūntshān'e v a 1 locketen, entketteln
Unchangeable, ūntshān'jābl, *adj* unveränderlich. — *adv* Unchangeably unveränderlich
Unchangeableness, ūntshān'jāblnē, s die Unveränderlichkeit
Unchanged, ūntshānj'd, *adj* 1 unverändert, unverändert 2 unverändert
Unchanging, ūntshān'jāng, *adj* sich nicht ändernd, stehend.
Uncharacteristic, ūnkār'aktēd'is'tik, *adj* nicht charakteristisch
Uncharge, ūntshā'je, v a 1 todsprechen (klagen) machen, eine Anklage zu richten
Uncharged, ūntshā'jēd, *adj* 1 unbelastet 2. nicht angegriffen
Uncharitable, ūntshār'etābl, *adj* lieblos, hartherzig. — *adv* Uncharitably, lieblos
Uncharitableness, ūntshār'etāblnē, s die Lieblosigkeit, Hartherzigkeit
Uncharm, ūntshā'm', v a entzaubern
Uncharming, ūntshā'm'jāng, *adj* entzaubernd, nicht langer bezaubernd
Unchary, ūntshār'ē, *adj*, unachtsam, unbesonnen
Unchaste, ūntshā'stē, *adj*, unkeusch, unzüchtig. — *adv* Unchastely, unkeusch, unzüchtig
Unchasteness, ūntshā'stēnē, }
Unchastity, ūntshār'tēdē, }
 s die Unkeuschheit Unzucht
Unchastisable, ūntshā'stēzābl, *adj*, nicht bestimt oder gezüchtigt werden können [ungeheuer]. 2 ungeheuer.
Unchastised, ūntshā'stēd', *adj* 1 ungehemmt, ungezügelt, ungezügelt, ungezügelt.
Unchecked, ūntshōk'e, *adj* 1 ungehemmt, ungezügelt, ungezügelt, ungezügelt.
Uncheerful, ūntshēd'fūl, *adj* niedergerichtet, unfröhlich
Uncheerfulness, ūntshēd'fūlnē, s die Niedergeliegenheit, Unlust
Uncheery, ūntshēd'ē, *adj* düster, traurig
Uncheved, ūntshēd'e, *adj* ungeheuer
Unchild, ūntshild', v a. 1. 1. Kindlos machen 2. des Namens und der Eigenschaften eines Kindes unwürdig machen
Unchristened, ūnkris'tēnd, *adj*, ungetauft
Unchristian, ūnkris'tshān, v a. 1 als Unchristen behandeln 2. zum Unchristen machen
Unchristian, *adj* 1. unchristlich 2. nicht christlich (unbekehrt, heidnisch)

UNC

Unchristianize, ūnkris'tshānize, v a zum Nichtchristen machen, vom christlichen Glauben abwenden.
Unchristianly, ūnkris'tshānē, *adv* u *adv* unchristlich
Unchristianness, ūnkris'tshānēnē, s das Unchristliche, die Unchristlichkeit
Unchurch, ūntshūr'sh', v a aus der Kirche stoßen, von der christlichen Gemeinde ausschließen, in den Kirchenbann thun
Unchurched, ūntshūr'sh'd, *adj*, die ihren Kirchgang nicht gehalten hat, f Church [i. Ounce].
Uncia, ūn'shā, (lat W) s die Unze.
Uncial, ūn'shāl, *adj* die Unzialbuchstaben betreffend
 Uncial letters, Unzialbuchstaben
Uncial, s der Unzialbuchstabe
Uncinate, ūn'shānē, (lat) *adj* [Vor] hakenförmig gekrümmt.
Uncircular, ūnsēr'kūlār, *adj* nicht kreisförmig
Uncircumcised, ūnsēr'kūmsēd, *adj* [Zubent] unbeschnitten
Uncircumcision, ūnsēr'kūmsēd'sh'ūn, s [Zubent] die Nichtbeschnidung, Unbeschnitteneheit.
Uncircumscribed, ūnsēr'kūmsēd'sh'ūn, *adj* unbegrenzt, uneingeschränkt
Uncircumspect, ūnsēr'kūmsēd'sh'ūn, *adj* unvorsichtig, unbesonnen, unachtsam — *adv* Uncircumspectly, unvorsichtig
Uncircumstantial, ūnsēr'kūmsēd'sh'ūn, *adj* + unwichtig, unerheblich
Uncivil, ūnsēr'vīl, *adj* unhöflich, unartig (Person, Verhalten etc.)
Uncivilization, ūnsēr'vīl'zāsh'ūn, s der Zustand der Wildheit od Rohheit.
Uncivilized, ūnsēr'vīl'zēd, *adj* 1 nicht zivilisiert, unverbessert, roh. 2. + ungeheuer, unanständig [unartig].
Uncivilly, ūnsēr'vīl'zēd, *adv*, unhöflich
Uncivil, ūnsēr'vīl'zēd, *adj*, unbescheiden
Unclaimed, ūnkla'mēd, *adj* nicht angeprochen, nicht gefordert
Unclarified, ūnkla'rēfēdē, *adj*, ungeklärt, ungeklärt
Unclasp, ūnkla'sp', v a 1 loshaben, aufheben, aufheben.
Unclassic, ūnkla'ssēk, }
Unclassical, ūnkla'ssēkāl, }
 nicht klassisch
Uncle, ūng'kl, (fr. oncle; v lat avunculus) s, der Onkel, Onkel
Unclean, ūnklēnē, *adj* 1. 1. unrein, unanständig, unheimlich, schmutzig 2. a) unrein (Geist etc.), [Zubent] unrein (v. Thieren) b) unkeusch [sige Sitten].
 Unclean discourses, unkeusche, schmutzige
Uncleanable, ūnklēnē'ābl, *adj*, nicht gereinigt werden können.
Uncleanliness, ūnklēnē'lēnē, s, die Unreinlichkeit
Uncleanly, ūnklēnē'lē, *adv*, u. *adv*. 1. unreinlich 2. + unkeusch, unkeusch.
Uncleaness, ūnklēnē'nē, s 1. 1. die Unreinlichkeit, Unsauberkeit 2. a) f, die Unkeuschheit b) die Unkeuschheit.
 Houses of uncleaness, Schenkenhäuser.
Uncleaned, ūnklēnēd', *adj*, ungeäubert, ungeputzt

UNC

UNC

UNC

klō'āingnōs s + das Unbändige, Unent-
schendende

Unconcocted, ūnkōnkōkt'ēd, adj
1. unverbaut 2 ungetauft 3 unteuf

Uncondemned ūnkōndēmd' adj
nicht verurteilt, nicht verdammt, nicht ver-
urteilt, unverurteilt, unverdammt, unver-
urteilt [adj] [ŷhɔɪ] unverblichbar

Uncondensable, ūnkōndēns'ābl.
Uncondensed, ūnkōndēns't' adj
[ŷhɔɪ] nicht verdichtet [adj] unbedingt

Unconditional, ūnkōndīsh'ūnāl.
Unconditionally, ūnkōndīsh'ūnāl.
adv unbedingt

Unconducting, ūnkōndū'īng adj
(to) nicht leitend (zu), (etwas) nicht
bestehend

Unconducted, ūnkōndūkt'ēd adj
Unconfessed, ūnkōnfēst'ēd, adj
nicht bekannt, nicht eingestanden, nicht an-
erkannt

Unconfined, ūnkōnfīnd'ēd, adj
1. unbegrenzt 2 unbegrenzt 3 unbegrenzt
[unbegrenzt, grenzenlos]

Unconformable, ūnkōnfōrm'ābl, adj
+ (to) ungleich, unähnlich (einer Sache)

Unconformably, ūnkōnfōrm'ābl, adv
ungleichmäßig, unähnlich (einer Sache)

Unconformity, ūnkōnfōrm'itē, s
+ Unconform'ableness) s die Un-
angemessenheit, der Mangel an Überein-
stimmung

Unconfused, ūnkōnfūd'ēd, adj
1. unverwirrt, deutlich 2 nicht bestürzt, nicht
betreten, nicht betreten

Unconfusedly, ūnkōnfūd'ēd, adv
adv unverwirrt, deutlich

Unconfutable, ūnkōnfūt'ābl, adj
adv unüberlegbar

Uncongenial, ūnkōnjē'ābl, adj
adv ungemüßlich, ungemüßlich

Uncongealed, ūnkōnjē'ābl, adj
nicht gefroren, nicht geronnen, ungefroren,
ungeronnen

Uncongenial, ūnkōnjē'ābl, adj
1. ungemüßlich, nicht verwandt, nicht ge-
wünscht 2 nicht natürlich, nicht ange-
messen [unheimlich, nicht eheständemäßig]

Unconjugal, ūnkōnjūg'ābl, adj
Unconjunctive, ūnkōnjūkt'iv, adj
+ nicht verbunden werden können

Unconnected, ūnkōnnēkt'ēd, adj
nicht verbunden, unverbunden, unzusam-
menhängend

Unconniving, ūnkōnnīv'ing, adj
nicht nachsichtig, unnachsichtig

Unconquerable, ūnkōng'kūr-
ābl, adj 1. unbezwingbar, unüberwindlich
2. + unbezwinglich — adv Uncon'quer-
ably, unbezwinglich

Unconquered, ūnkōng'kūrēd, adj
1. nicht erobert, unerobert, unbeflegt. 2 un-
überwindlich

Unconscientious, ūnkōnsīshēn'-
shūs, adj nicht gewissenhaft

Unconscionable, ūnkōn'shūn-
ābl, adj 1 nicht gewissenhaft, gewissenlos 2
ungerecht, unbillig 3 unbillig (übertrieben)

4 o ungeheuer, erschrecklich

2 You cannot be so unconscionable
as to expect this sacrifice on my part.

3 An unconscionable request or de-
mand

Unconscionableness, ūnkōn'-
shūnāblēss, s 1 die Ungewissenhaftigkeit,
Gewissenlosigkeit 2 die Unbilligkeit

Unconscionably, ūnkōn'shūn-
āblē, adv 1 gewissenlos 2 unbillig

Unconscious, ūnkōn'shūs, adj
unbewußt, (oft) unbekannt mit, sich (einer
Sache) nicht bewußt

Unconsciously, ūnkōn'shūsēd
adv unbewußt, unwillkürlich

Unconsciousness, ūnkōn'shūs-
nēs, s der Mangel an Bewußtsein

Unconsecrate, ūnkōn'sēkrāte
v a + i. weihen, entweihen

Unconsecrated, ūnkōn'sēkrātd
adj ungeweiht, ungeweiht, nicht einge-
weicht, ungeheilig

Unconsented, ūnkōnsēnt'ēd, adj
+ to, wozu man nicht gewillt hat, dem
man nicht beistimmt

Unconsenting, ūnkōnsēnt'ing
adj nicht einwilligend, nicht nachgiebig

Unconsidered, ūnkōnsīd'ēd
adj unbeachtet, unberücksichtigt

Unconsoled, ūnkōnsōld' adj
Unconsolidated, ūnkōnsōld'ē
dātd adj nicht befestigt, nicht verfestet

Unconsoling, ūnkōnsōld'ing, adj
nicht tröstend, keinen Trost gewährend

Unconsonant, ūnkōn'sōnānt
(auch Uncon'sonous) adj + nicht gleich
lautend, ungleich, ungerneint

Unconstant, ūnkōn'stānt, adj un-
beständig, f. Inconstant

Unconstant to, eine unbedeutende,
nicht lange währende Kleingert

Unconstitutional, ūnkōnstī-
shūnāl, adj verfassungswidrig — adv Un-
constit'utionally, verfassungswidrig,
auf eine verfassungswidrige Weise

Unconstitutionality, ūnkōn-
stīshūnāl'itē, s. die Verfassungswidrigkeit

Unconstruable, ūnkōnstrā-
nābl, adj unbezeugbar, nicht einzuwürgen
werden können

Unconstrained, ūnkōnstrānd'
adj ungezwungen, zwanglos

Unconstrainedly, ūnkōnstrān-
dēd, adv ungezwungen, ohne Zwang

Unconstrained, ūnkōnstrānd'
s. die Ungezwungenheit, Zwanglosigkeit, Freiheit

Unconsulting, ūnkōnsūlt'ing, adj
unberücksichtigend, unberücksichtigend

Unconsumed, ūnkōnsūmd' adj
ungezehrt, unverzehrt

Unconsummate, ūnkōnsūm-
māte, adj. unvollendet, nicht vollbracht, un-
vollkommen

Uncontemned, ūnkōntēmd' adj
nicht verachtet

Uncontended, ūnkōntēnd'ēd, adj
unbestritten [streiten wird]

Uncontended for, wozu nicht ge-
stritten wird

Uncontending, ūnkōntēnd'ing
adj nicht streitend

Uncontented, ūnkōntēnt'ēd, adj
unbefriedigt, unzufrieden

Uncontenting, ūnkōntēnt'ing, adj
unbefriedigend, unzufrieden

Uncontentingness, ūnkōntēnt'-
īngnēs, s + das Unbefriedigende, die Unzu-
friedenheit [adj] f. Incontentable

Uncontestable, ūnkōntēst'ābl
Uncontested, ūnkōntēst'ēd, adj
1 unbestritten 2 augenscheinlich, offenbar

Uncontradicted, ūnkōntēdīkt'-
ēd, adj dem nicht widersprochen wird

Uncontrite, ūnkōn'trite, adj un-
gekehrigt, unbesüßigt

Uncontrived, ūnkōntēvd'ēd, adj
nicht ausgedacht [nicht ausfindend]

Uncontriving, ūnkōntēv'ing, adj
Uncontrollable, ūnkōntērb'ābl, adj
1 unbeherrschbar, unübersteigbar, un-
kontrollierbar 2 unüberleglich, unüber-
legbar, unbestreitbar

Uncontrollably, ūnkōntērb'āblē,
adv 1 unübersteigbar 2 unüberleglich

Uncontrolled, ūnkōntērb'ēd, adj
1 nicht kontrolliert, unangeführt, un-
unterworfen 2 unüberlegt, unbestritten

Uncontrolledly, ūnkōntērb'ēd,
adv unbeherrscht, unangeführt

Uncontroverted, ūnkōntērvērt'-
ēd, adj unbestritten, unangefochten

Unconversable, ūnkōnvērs'ābl,
adj f. Inconversable

Unconversant, ūnkōnvērs'ānt,
adj (with, in) nicht vertraut, unbekannt
(mit)

Unconverted, ūnkōnvērt'ēd, adj
1 unbekehrt 2 nicht verwandelt

Unconvertible, ūnkōnvērt'ēbl,
adj nicht verwandelt werden können

Lead is unconvertible into silver,
Blei kann nicht in Silber verwandelt werden

Unconvicted, ūnkōnvīkt'ēd, adj
unüberwiesen [unüberzeugt, unüberführt]

Unconvinced, ūnkōnvīns'd', adj
Uncord, ūnkōd'ē, v. a. abbinden,
losbinden, aufbinden

Uncore-prist, ūngkōr'e-prīst, (se
encore-prist) s. [Rechtspr.] eine Art Ein-
rede eines Beklagten wegen einer verfallenen

von ihm bezahlten Verbindlichkeit; wenn
nämlich der Beklagte vorbringt, er habe am
bestimmten Tage z. B. die Schuld abtragen
wollen, aber Niemand vorgefunden, dem er
das Geld hätte einhändigen können

Uncork, ūnkōrk', v. a. aufmachen,
den Korkstopfen, Stöpsel, Korkpfropf aus z.
ziehen od. herausnehmen

Uncoronated, ūnkōr'ōnētd', adj
ohne kleine Krone, i. Coronet

Uncorpulent, ūnkōr'pūlēt, adj
nicht dicklich

Uncorrected, ūnkōrēkt'ēd, adj
unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft, nicht
gebeßert, ungebeßert

UNC

Uncorrigible, ùnkòr'rjébl *adj* f In corrigible

Uncorrupt, ùnkòrrùpt' *adj* un verderbt, rein, unverdorben (v Sitten zc)
An uncorrupt judgment, ein gesundes, richtiges Urtheil

Uncorrupted, ùnkòrrùpt'éd, *adj* unverderbt, rein, unverdorben (v Sitten zc)

Uncorruptedness, ùnkòrrùpt'nës, *s* die Unverdorbenheit

Uncorruptible, ùnkòrrùpt'èbl, *adj* f In corruptible

Uncorruptly, ùnkòrrùpt'lë, *adv.* unverderbt, unverdorben

Uncorruptness, ùnkòrrùpt'nës, *s* die Unverderbtheit, f In corruptness

Uncostly, ùnkòst'lë *adj* z nicht theuer

Uncouch, ùnkòùtsh', v a [Ward injur] aus dem Lager aufstehen

Uncounselable, ùnkòù'n'siàbl *adj* unrathlich, unrathsam

Uncountable, ùnkòùnt'ábl, *adj* unzahlbar, unzahlig [gezáhlt]

Uncounted, ùnkòùnt'éd, *adj* un ák'téd, *adj* dem man nicht entgegenwinkt

Uncounteracted, ùnkòùnt'ákt'éd, *adj* nicht nachgemacht, unverfälscht, ácht

Uncounternamed, ùnkòùnt'ármánd'éd, *adj* nicht abgejagt, nicht ab bestellt, nicht umgejagst

Uncouple, ùnkùp'pl, v a 1 z fòs fuppeln, fòsbunden 2 z (fom) entbinden (von) [ledig]

Uncoupled, ùnkùp'pld, *adj* z

Uncounteous, ùnkùr'tshùs *adj* unhöflich, unartig — *adv* Uncourteously, unhöflich, unartig

Uncourteousness, ùnkùr'tshùs'nës, *s* die Unhöflichkeit, Unartigkeit

Uncourtliness, ùnkùr'tshùs'nës, *s* das Unhöfliche, der Mangel an Höflichkeit, an Verehrung od an Ehre, die Unhöflichkeit

Uncourtly, ùnkùrt'lë, *adj* der Hofe nicht gemäß, unhöflich, ungehört, unhöflich

Uncouth, ùnkòùtsh', (angelt unenth) *adj* 1. fellsam, eigen, sonderbar, wunderlich 2 roh, rauh, grob, ungeschlächet. 3 z sprachwidrig

Uncouthly, ùnkòùtsh'lë, *adv.* 1 fellsam, wunderlich, sonderbar, verkehrt, 2 rauh, ungeschlächet

Uncouthness, ùnkòùtsh'nës, *s* 1. die Fellsamkeit, Sonderbarkeit. 2 die Ungeschlächtheit, Rauheit. 3 z die Sprachwidrigkeit

Uncovenanted, ùnkùv'énánt'éd, *adj.* nicht gelobt, nicht bedungen, nicht festgesetzt

Uncover, ùnkùv'úr, v a 1 aufdecken 2 z aufdecken, enthüllen 3 enttiefen 4 abdecken, abnehmen 5 entblößen (das Haupt).

To stand uncovered, mit entblößtem Haupte, barhaupt dastehen To leave uncovered, [Handel] ungedeckt lassen

Uncovered, ùnkùv'úrd, *adj* unbedeckt, unerschent, [seus] berauben, vernichten

Uncreate, ùn'kréàtë, v a. des Dar

Uncreated, ùn'kréàtëd, *adj* 1 unerschaffen 2 noch nicht erschaffen — Uncreatedness, *s* die Unerschaffenheit

Uncredible, ùnkred'èbl, *adj* 1 Incredibile

Uncreditable, ùnkred'ètàbl, *adj* von keinem guten Rufe, keinen guten Namen od keine Ehre bringend, unruhig

Uncreditableness, ùnkred'ètàbl'nës, *s* der Mangel an gutem Rufe, die Unruhigheit

Uncredited, ùnkred'itëd, *adj* nicht geglaubt, dem man keinen Glauben beimißt

Uncritical, ùnkrit'èkál, *adj* nicht kritisch, den wahren Regeln der Kritik nicht gemäß, unkritisch

Uncropped, ùnkropt', *adj* ungepflückt, ungeerntet

Uncrossed, ùnkrost', *adj* 1 nicht durchkreuzt, undurchkreuzt 2 z nicht durchkreuzt (nicht gehindert)

Uncrowded, ùnkroùd'éd, *adj* ungedrängt, nicht in Haufen

Uncrown, ùnkroù'n', v a 1 der Krone berauben (ein künftiges Haupt) 2 entthronen

Uncrowned, ùnkroùnd', *adj* nicht gekrönt, ungekrönt, ohne Krone

Uncrystalizable, ùnkris'tállizábl, *adj* unkrystallisierbar [nicht krystallisiert]

Uncrystalized, ùnkris'tálliz'éd, *adj* die Salbung (das Salben), die Salbung, die Salbung mit Del 2 z die Salbung, Zerstreuung, (tiefe) Nüchternheit, Weisheit, Andacht 3 z die Salbe 4 z der Balsam. SHAK

Unction, ùngk'shùn, (lat) s 1 die Extreme unction, [ebm] Kath Kirche die letzte Salbung

Unctuous, ùngk'tshùs, *adj* 1 ölig, fettig, schmierig 2 ölig

Uncubbed, ùnkùb'd', *adj.* nicht gejunzt (von Thieren)

Uncuckolded, ùnkùk'kùld'éd, *adj* nicht zum Hahnweib gemacht, ungefrüht

Unculled, ùnkùld', *adj* 1 nicht eingesammelt, ungepflückt 2 unausgejuchtet, unausgejuchtet

Unculpable, ùnkùl'pábl, *adj* f Inculpable [ungebildet, roh]

Uncult, ùnkùlt', *adj* z unkultiviert

Uncultivable, ùnkùl'tévábl, *adj.* 1. nicht anzubauen, nicht angebaut werden können, 2 z nicht veredelt od. ausgebildet werden können, der Bildung unfähig

Uncultivated, ùnkùl'tévát'éd, *adj* 1 z unangebaut 2 z unverbessert, unausgebildet, roh

Uncumbered, ùnkùm'bùrd, *adj.* unbeschwert, (with) nicht belastet (mit).

Uncurable, ùnkùr'ábl, *adj* } f

Uncurably, ùnkùr'ábl, *adv* } f Incurable

Uncurb, ùnkùrb', v a 1 von der Kinnkette befreien, die Kinnkette abnehmen 2 z losmachen, befreien [unbeschränkt]

Uncurbable, ùnkùrb'ábl, *adj* z

Uncurbed, ùnkùrb'd', *adj.* ungezügelt, ausgelassen

Uncured, ùnkùrd', *adj.* ungeheilt

UNC

UND

Uncurl, ùnkùrl', v a. entfräueln, glatt machen

Uncurl, v n die Locken od das Lockige verfleren (von den Haaren)

Uncurled, ùnkùrl'd', *adj* nicht gelockt, ungelockt

Uncurrent, ùnkùr'rënt *adj* 1 ungangbar (von Münzen zc), nicht gültig 2 ungewöhnlich SHAK [Stunde befreien]

Uncurse, ùnkùr'se', v a z vom

Uncursed, ùnkùrst' } *adj* nicht

Uncurst, } verflucht

Uncurtailed, ùnkùrtáld', *adj* ungestutzt, unverkürzt

Uncustomable, ùnkùs'tùmábl, *adj* 1 jollfrei 2 ungebrauchlich

Uncustomary, ùnkùs'tùmár', *adj* ungewöhnlich, ungebrauchlich

Uncustomed, ùnkùs'tùm'd, *adj* 1 unverzöhrt 2 unverzöhrt seinen Hoffahrend 3 keine Kunden habend, ohne Kundenhaft, ohne Kunden 4 nicht im Gebrauche, ungewöhnlich

Uncut, ùnkùt', *adj* ungeschliffen, ungehauen, unangeschliffen, unangeschliffen, unangeschliffen, unangeschliffen. [öfnen]

Undam, ùndám', v a. losdammen

Undamaged, ùndám'fájd, *adj* unbeschädigt, unverdorben

Undamped, ùndámp't', *adj.* nicht niedergeschlagen, nicht gedampft, nicht entmuthigt [nicht gefährlich, gefahrlos]

Undangerous, ùndáns'jùrd, *adj*

Undarkened, ùndár'knd, *adj* nicht verdunkelt

Undated, ùn'dát'éd (lat undatus) *adj* [Bot] weissenbeinig, weissenartig

Undated, ùndát'éd, *adj* nicht datirt, undatirt, ohne Datum

Undauntable, ùndáunt'ábl, *adj.* unerschütterlich

Undaunted, ùndáunt'éd, *adj* }

Undantedly, ùndáunt'éd, *adv* }

Undauntedness, ùndáunt'éd'nës, *s.* die Unerschrockenheit, Unverzagtheit

Undawning, ùndáwn'ing, *adj* noch nicht dämmernd [blendet]

Undazzled, ùndáz'zld, *adj* ungeblendet

Undeaf, ùndéi', v a z von der Taubheit befreien

Undebased, ùndébás't', *adj.* nicht herabgewürdigt, unverächtlich

Undebauched, ùndébáwtsh't', *adj.* unverzöhrt, unverdorben, rein

Undebilitated, ùndébilit'éd, *adj* ungeschwächt

Undecagon, ùndék'ágón, ((undecim u. gr gonía) s. [Geom] das Zwölfeck

Undecayed, ùndékáde', *adj.* 1 nicht verfallen, unverfallen, ungeschwächt, frisch (With zc)

Undecaying, ùndéká'ing, *adj.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme 2 z unverwelflich, unvergänglich, ungeschwächt

Undeceivable, ùndéké'váb, *adj.* 1 nicht irre geführt werden können, dem Irrthum nicht ausgesetzt, untrüglich 2 ans dem Irrthum gebracht werden können, zu entführen

Undecieve, ùndéké'vë, v a Ginen entführen, eines Besseren belehren, aus

UND

dem Irrthum bringen, verständigen, aufklären, Einem aus dem Traume helfen, den Irrthum benehmen

Undeceived, ûndê'sêv', adj. 1 aufgeklärt, enttäuscht 2 nicht wie geführt, nicht betrogen, ungetäuscht

Undecency, ûndê'sênsê, s f Indecency [decent]

Undecent, ûndê'sênt, adj. s In

Undecently, ûndê'sêntlê, adv. s Indecently [unentscheidbar]

Undecidable, ûndê'sêdlê, adj. unentschieden, unausgemacht

Undecipherable, ûndê'sê'fêrâblê, adj. nicht zu entziffern, nicht entziffert ob

Undeciphered, ûndê'sê'fêrd, adj. unentziffert, unentziffert [entscheidend]

Undecisive, ûndê'sê'siv, adj. unentschieden

Undeck, ûndêk', v a. des Schmutzes, der Erde berauben

Undecked, ûndêk't', adj. 1 ungedeckt, 2 Undecked, [Mar] offen, ohne Deck

Undeclared, ûndêklêr't', adj. nicht erklärt

Undeclinable, ûndêklî'nâblê, adj. 1. [Gramm] unklînâbel 2 nicht vermit-

Undeclined, ûndêklînd', adj. 1 [Gramm.] nicht dekliniert, unabgeändert. 2 nicht abweichend, gerade

Undecomposable, ûndêkôm'pôzâblê, adj. [Chem] unzerlegbar

Undecomposed, ûndêkôm'pôzêd', adj. [Chem] nicht zerlegt, unzerlegt

Undecomposed, ûndêkôm'pôzêd', adj. [Chem] nicht zerlegt, unzerlegt

Undecomposed, ûndêkôm'pôzêd', adj. [Chem] nicht zerlegt, unzerlegt

Undecorated, ûndêkôr'êrêd', adj. ungeschmückt

Undecreed, ûndêkrê'd', adj. 1 unbeschlossen

Undedicated, ûndêdê'kêrêd', adj. 1. ungeweiht, ungeweiht 2. nicht gewidmet, nicht geeignet

Undee, ûndêdê', (vom lat undâ; fe onâs) adj. [Dersb.] wellig, wellenförmig.

Undeclared, ûndêklêr't', adj. 1 durch keine That bekannt 2 [Dersb.] nicht durch Vertrag übertragen

Undefaceable, ûndêfê'sê'âblê, adj. 1 unentstellbar 2 unverwundbar

Undefaced, ûndêfê'sê'âd', adj. 1. unentstellt, nicht verunstaltet 2 unverwundet

Undefatigable, ûndêfê'tê'âgâblê, adj. unermüdbar, rastlos

Undefeasible, ûndêfê'sê'âblê, adj. unverschiebbar, nicht aufgehoben werden können; s In defeasible

Undefended, ûndêfênd'êd', adj. 1 unverteidigt, unbesetzt 2 offen, durch keine Festungswerke geschützt. 3 unverteidigt

Undefensible, ûndêfêns'êblê, adj. 1 nicht verteidigt werden können, unhaltbar

Undesied, ûndêfê'dê', adj. ohne Ausforderung, unausgefordert

Undesiled, ûndêfê'sê'd', adj. unbesetzt

Undesinable, ûndêfê'sê'nâblê, adj. unbestimmbar, nicht angegeben, nicht zu bestimmen, nicht zu definieren.

To be undefinable, nicht bestimmt

UND

ob definiert werden können

Undefinableness, ûndêfê'nâblê'nê's, s die Unbestimmbarkeit, die Eigenschaft, nicht definiert werden zu können

Undefined, ûndêfênd', adj. unbestimmt, nicht definiert

Undeflowered, ûndêfê'flôrd', adj. ungeschwächt, unverdorben, rein

Undeformed, ûndêfê'fôrm'd', adj. unentstellt [unbetrogen]

Undefranded, ûndêfê'frând'êd', adj. nicht betrübt, nicht betrübt

Undefrayed, ûndêfê'frêd', adj. nicht frei gehalten, unbezahlt, unbestritten, nicht bestritten, ungedeckt

Undegraded, ûndêg'rêd'êd', adj. nicht erniedrigt

Undeify, ûndê'êf, v a. entgöttern

Undejected, ûndêjêkt'êd', adj. nicht niedergeschlagen, unverjagt

Undelegated, ûndêlêgê'têd', adj. nicht übertragen, nicht delegiert, nicht bevollmächtigt, nicht beauftragt

Undeliberated, ûndêlîb'êrê'têd', adj. 1 unüberlegt

Undeliberating, ûndêlîb'êrê'tîng, adj. nicht überlegend

Undelighted, ûndêlîgt'êd', adj. nicht ergötzt, nicht erheit, ohne Vergnügen

Undelightful, ûndêlîgt'êfûl, adj. unergötzlich, unergötzlich

Undelivered, ûndêlîv'êrd', adj. nicht übergeben 2 nicht entbunden

Undemanded, ûndêmând'êd', adj. nicht verlangt

Undemolished, ûndêmôl'îshê't, adj. nicht geschleift, ungeschleift, nicht zerstört, unzerstört, unvernichtet

Undemonstrable, ûndêmôn's'trâblê, adj. unabweislich, nicht darzuthun werden können

Undeniable, ûndênî'âblê, adj. unläugbar, unstreitig - adv Undenî'ably, unlâugbar, unstreitig

Undepend, ûndêpênd'îng, adj. nicht abhängig, unabhängig

Undeploded, ûndêplôrd', adj. unbejammert, unbewent, unbesagt

Undeposable, ûndêpô'zâblê, adj. unabsetzbar [unverderbt, unverdorben]

Undepraved, ûndêprâv'd', adj. unbescheiden

Undeprecated, ûndêp'rêkê'têd', adj. nicht abgelehnt

Undepreciated, ûndêp'rê'shêd'êd', adj. nicht entwerthet

Undeprived, ûndêp'rîv'd', adj. unberaubt [under, unter] praep

Under, ûn'dûr, (gott) under, angelf. 1 7 unter

Under water, unter dem Wasser, im Wasser. (The carriage etc) is - cover, ist ob steht im Trockenen To be - sea, [Mar] beigebracht haben, still liegen

2 3 unter Many a good poete vein is buried under a trade. [ordnungs]

3 3 unter (in einem Zustande der Unter- Colonies under the British government, unter der britischen Regierung stehende Kolonien. I also am a man - authority, having soldiers - me 7 denn ich bin ein Mensch, dazu der Obrigkeit unterthan, und habe unter mir Knechte The world was - etc., die Welt stand unter etc. To be - re-

UND

strained, unter dem Zwange leben, nicht frei sein To live -, leben unter etc. To live - extreme oppression, unter dem Drucke sein They are all - sin, 7 sie sind alle unter der Sünde To travel - a heavy load, schwer belastet reisen To be put - a necessity, genötigt sein A youth - a tutor, ein Jüngling unter einem Hofmeister - his care, unter seiner Aufsicht - misfortune, im Unglücke - the present pain, bei dem gegenwärtigen Schmerze - pain, bei Strafe - pain of death, bei Todesstrafe - the pains and penalties of the law, bei den gesetzlichen Strafen We are - the necessity of obeying the laws, wir müssen den Gesetzen gehorchen Nuns are vows of chastity, Nonnen ist das Gelübde der Keuschheit aufgelegt To be - great affliction, sehr betrübt sein To be - an oath, durch einen Eid gebunden sein To be - an obligation, verbunden sein To lie - a distemper, voll einer Krankheit befallen sein, s To lie under - lock and key, unter Schlüssel 7 Riegel - his protection, unter seinem Schutze

4 3 unter (in Beziehung auf den Rang, Weir, Preis, die Stärke, Zahl etc)

The effect of medicine is sometimes under and sometimes above or over its natural strength, eine Arznei wirkt bisweilen weniger und bisweilen mehr, als ihre natürliche Stärke mit sich bringt It was too great an honor for any man - a duke, es war eine zu große Ehre für einen Mann unter dem Range eines Herzogs There are parishes in England - forty pounds a year, es gibt in England Pfarren, die unter 40 Pf. jährlich eintragen (He would not sell the horse) - forty pounds, unter 40 Pf. (um weniger als 40 Pf.). I cannot sell it -, ich kann es nicht unter nicht verkaufen. Children - fifteen years, Kinder unter fünfzehn Jahren He left three sous - ago, er hinterließ drei ummündige Söhne

4. 3 unter (mit weniger als).

Several young men could never leave the pulpit under half a dozen concerts. SWIFF.

5 3 unter (eine Art und Weise zu bezeichnen, mit Bezug auf etwas darüber Besindliches).

Under the figure of a boy asleep, unter dem Bilde eines schlafenden Knaben An evidence - his own hand, ein (von ihm) eigenhändig geschriebenes Zeugnis. - a signature, mit einer Unterschrift - the joint signature of our names, unter unserm vereinten Namen - protest, mit Protest. - hand and seal, unter Brief und Siegel, unterschrieben und unterseigt. (A deed) - his hand and seal, von ihm unterschrieben und unterseigt - the name of love, unter dem Namen der Liebe - the firm of Wright and Co, unter der Firma Wright u. Komp. - color, unter dem Schilde oder Vorwande. - favor, mit Erlaubniß, s. Favor - cover of their batteries, unter dem Schutze ihrer Batterien. - the double capacity of a etc, unter der doppelten Eigenschaft eines etc - bond, unter Kaution, gegen Kautionseistung. - the promise of

UND

marriage. versprochen, verlobt — this head under diesem Hauptpunkte — the present disposition of things bei der gegenwärtigen Lage der Dinge — the date of the first instant. unter dem ersten dieses (Monats) — correction unmaßgeblich The conditions — which etc die Bedingungen, unter welchen 'c The bill is now — discussion, die Bill wird jetzt erörtert, diskutiert We shall have the subject — consideration next week nächste Woche wird man über den Gegenstand berathschlagen

6 ± unter (zur Zeit, während)

The American revolution commenced under the administration of lord North.

7 ± unter (eine Richtung nach unten an zeigen) [tuten, mit Füßen treten]

To tread under foot. unter die Füße 6 ± [Mar] A ship under sail ein Schiff unter Segel The ship is — way das Schiff hat Fahrt, lauft [weniger]

Under, adv 1 unter 2 darunter. To keep under in der Unterwerfung, im Zwange halten, zähmen To bring — unterwerfen — or over, weniger od mehr, darunter od darüber

Under, adj (in Zusammensetzungen) untergeordnet, unter , j B — officer. — officer

Underact, undäräkt', v n ± was Underaction, undäräkt'shün s die Nebenhandlung, Spindelhandlung

Underage, undäräje'. s die Unmündigkeit, Minderjährigkeit

Underagent, undärä'jont s der Unteragent, Unter Schändler

Underbear, undäräbä'e, v a 1 ertragen, aushalten, erdulden 2 ± (wath) unten belegen am untersten Ende zeigen, sitzen, unterlegen (mit) SHAK 3 ± zu ichin [der Träger Leichten trägt]

Underbearer, undäräbä'ri s

Underbid, undäräbä'd' v a zu wenig bieten, missbieten

To underbid any one weniger als ein Anderer bieten Underbidding, das Missgebot

Underbind, undäräbä'nd', v a unter, Underbound untergebunden, unter binden [gemeiner Erziehung]

Underbred, undäräbrä'd, adj von

Underbrush, undäräbrü'sh s das niedrige Gesträuch, Gestrüpp

Underbutler, undäräbü'tür s der Unterkellner [beim Weithe kaufen]

Underbuy, undäräbü', v a ± unter

Undercaterer, undäräkä'tärär, s der Unterprovinzialmeister

Underchamberlain, undärächämberläin s der Unterkammerherr, Unterkammerer

Underchamberlain of the exchequer, ein gewisser Beamter der Schatzkammer

Underchanter, undärächän'tär, s der Subkanon

Underclerk, undäräklä'k, s der Unter-Schreiber, untergeordnete Gehülfe, Assistent [Unterfisch]

Undercook, undäräkök', s. der

Undercrest, undäräkrest', v a ± als Grenzzeichen am Helm tragen SHAK

UND

Undercroft, undäräkri'f s 1 das Gewölbe unter dem Chor oder der Kanzel 2 der unterirdische Gang

Undercurrent, undäräkür'ränt s die Strömung unter der Oberfläche des Wassers. unterirdische Strömung

Undercut, undäräküt', v a unter schneiden

Underditch, undäräditch' v a durch Graben, die unter dem Boden fortlaufen trichter liegen, austrocknen

Underdo, undärädö' v n 1 zu wenig thun 2 nicht genug thun Meat underdone gleich, das nicht gar ist [zu] kleine Dose

Underdose, undärädöse s eine Underdose, undärädöse', v n kleine Dosen nehmen

Underdrain, undärädrä'ne, s ein unter der Oberfläche des Bodens fortlaufender Abzug od Kanal

Underdrain, undärädrä'ne' v a durch einen riefen, unter der Oberfläche des Bodens fortlaufenden Kanal oder Abzug hochen legen

Underfaction, undäräfäkt'shün s die Unterpartei Nebenpartei

Underfarmer, undäräfär'm'är s der Unterpächter, untergeordnete Pächter

Underfeel, undäräfél' v a 1 Einen anspüren, o Einem auf den Zahn fühlen.

Underfellow, undäräfél' s 1 der gemeine, schlechte Kerl, geringe Mensch 2 der Untergeordnete Sandlanger

Underfiend, undäräfél'nd' s der untergeordnete böse Geist

Underfilling, undäräfil'ing, s der Unterbau, Grund, die Grundlage eines Gebäudes [in die Hand nehmen.]

Underfong, undäräfong' v a *

Underfoot, undäräfü't adj gering, schlecht, verworfen, geringen Preus

Underfoot, adv 1 unter dem Fuße 2 [Mar] gerade unter dem Schiffe liegend (vom Unter)

Underfreight, undäräfrä'it', v n [Mar] ein gehäueres Schiff wieder verhäuern

Underfurnish, undäräfür'nish v a Einen nicht hinlänglich versehen, ihm zu wenig liefern, nicht genug geben

Underfurrow, undäräfür'rö, adv To sow — [Landwirthsch] den Samen einpfügen [s'hün s ± die Erdbewohner.]

Undergeneration, undäräjö'ndä

Undergird, undärägä'd', v a unterqueren, unten stützen, unten herum binden

Undergirdle, undärägä'dl, s der Unterquerel, Unterquert

Undergo, undärägö', v a 1 sich einer Sache unterziehen od unterwerfen, (eine Strafe etc) leiden, aushalten 2 ertragen, dulden, aushalten, erliegen 3 ± tragen, be sitzen SHAK 4. erleiden, erfahren (eine Veränderung etc) 5 "wagen, unternehmen

To undergo the operation of amputation amputirt werden, sich amputiren lassen Can you — the fatigue kannst du die Strapaze aushalten? Claudio undergoes my challenge, "ich fordere Claudio heraus

SHAK It raised in me an —ing stomach

UND

± es erwachte in mir eine unbiegsame Standhaftigkeit [Undergo]

Undergone, undärägön' pp von

Undergraduate, undärägräd'ä s der Nichtgraduirte

Underground, undärägü'änd' s 1 der unter der Erde befindliche Raum 2 die Sohle der Reller [unterirdisch]

Underground, undärägü'änd' adj

Underground, undärägü'änd', adj unter der Erde, unter der Oberfläche der Erde

Undergrown, undärägü'ne', adj, nicht angewachsen, klein geblieben

Undergrowth, undärägü'röth s das Unterholz des Unterwuchs, das Gebüsch, Gestrüpp [heimlich, versteckt]

Underhand, undärähänd', adj Undehand dealings, der heimliche Witzel [heimlich, listig, hinterlistig]

Underhand, adv unter der Hand, [Mitam] j Underhand

Underinsured, undäräinsür'd' adj unter dem Weithe versichert

Underived, undäräiv'd' adj nicht abgeleitet, unabgeleitet, unentlehnt

Underkeeper, undäräkäp'är s der Unterhächter

Underlaborer, undärälä'bürär, s der Sandlanger, Unterarbeiter

Underlay, undärälä' v a unterlegen Sand under laid with clay, auf Lehm ruhenden Sand [Unterlage, Stütze]

Underlayer, undärälä'är s die

Underleaf, undärälä'fe s eine Unterlage [das Unterleder]

Underleather, undärälä'til'är, s

Underlet, undärälä't', v a 1 unter dem Weithe verpachten, vermietzen 2, wie der verpachten, wieder vermietzen 3 ein gehäueres Schiff wieder verhäuern

Underletter, undärälä'tür, s Einer, der unter verpachtet od vermietet

Underletting, undärälä'ting, s die Wiederverpachtung, Wiedervermietung, das Wiederverhäuern

Underlieutenant, undärälä'tiön'änt s der Unterlieutenant

Underline, undärälä'ne' v a 1 unterstreichen 2 ± begünstigen. Underline with etc. begünstigt durch etc

Underling, undärälä'ing, s 1 der untergeordnete Gehülfe, Untere, Untergebene, Pächter 2 der abhängige, unbedeutende Mensch, Schwächling

Underlock, undärälök, s eine Glode Wolle unter dem Bauche eines Schafes.

Undermasted, undärämäst'äd, adj [Mar] zu niedrige Masten habend

Undermaster, undärämä'stär s. der Unterlehrer [Wespeibred]

Undermeal, undärämä'le, s. das

Undermentioned, undärämän'shünd, adj unten erwähnt

Under-millstone, undärämil'stöne, s der untere Mühlstein, Bodenstein

Undermine, undärämlä'ne', v o 1 ± unterminiren, untergraben, 2 ± untergraben, zerstören, ausziehen, abziehen, verziehen, ins Verderben stürzen 3 durchhohlen

Underminer, undäräm'lär, s. 1.

UND

der Unterminner, Untergraber, Spreng-
geheer 2 i Ginet, der, od. da', was unter-
gräbt, der heimliche Feind

Undermost, ün'dü'möst *adv* (ver,
die, das) unterste (dem Raume, Range u.
nach) zu unterst

The part that is undermost Addison
Underneath, ündü'né'til' *prae*p
unter [wärts]

Underneath, *adv* unten, unter
Underofficer, ündü'öf'fist' *s*
der Unteroffizier, Unterbeamte

Underogatory, ündü'ög'g'itü' *adj*
nicht verbindend, nicht schmeichelnd,
nicht nachstehend, Nichts entzühend

Underpart, ün'dü'pärt, *s* 1 das
Untertheil, Nebenheit, Zwischenteil, Bei-
stück 2 die Nebenrolle, untergeordnete Rolle
3, die Nebenhandlung, Zwischenhandlung

Underpetticoat, ündü'pé'té-
köté *s* der Unterrock, der auf dem bloßen
Leibe, unter einem Hemde od. einem andern
Unterrock getragen wird [sauen, stützen]

Underpin, ündü'pín', *v a* unter
Underpinning, ündü'pín'ning *s*
1 das Unterbauen, Stützen 2, der Un-
terbau, die Grundlage eines Gebäudes

Underplot, ün'dü'plöt *s* 1 das
Zwischenspiel, die Nebenhandlung, Zwischen-
handlung, Episode 2, der heimliche Vorschlag

Underpraise, ündü'p'ráze' *v a*
nicht genug loben

Underprice, ün'dü'p'riké *s* der
Preis unter dem Werts, Spottpreis
To sell at underprices unter dem
Preise verkaufen

Underprize, ündü'p'p'riké' *v a* zu
gering anschlagen od. schätzen, unter dem
Werte schätzen, weniger schätzen, herab-
setzen

Underprop, ündü'p'p' *v a*
unten stützen, unterstützen (das Haupt u.)

Underproportioned, ündü-
p'p'p'ó'shünd *adj* unproportionsmäßig

Underpuller, ündü'p'p'lí'ár, *s* +
- in destination der Spandlanger der Sei-
ldung

Underrate, ündü'ráté' *v a* zu
gering anschlagen od. schätzen, zu niedrig an-
setzen, herabsetzen

Underrate, ün'dü'ráté. *s* der
niedrige Anschlag, zu geringer Preis, Spott-
preis, Schleuderpreis.

To sell at an underrate, schleudern

Underrent, ün'dü'rénd, *s* die
Unterverrente. [i. King piece]

Underroof, ün'dü'röf' *s* [Schiff]

Underrun, ündü'rún', *v a* [Mar]
To - the cable, unter das Ankertau holen
To - a tackle, ein Taktel klar scheeren, in
Ordnung bringen

Undersaturated, ündü'sát'-
táhdíté *adj* [Chem] nicht ganz gesättigt
od. gesättigt [versprechen, dagegen sagen]

Undersay, ündü'sá', *v a* + w
Underscore, ündü'skóre' *v a*
unterstreichen.

Undersecretary, ündü'sék'kré-
táré *s* der Untersekretär

Undersell, ündü'sél', *v a* unter
dem Werte, mit Schaden verkaufen, wohl-
feiler verkaufen, schleudern.

UND

Underselling, ündü'sél'ing *s*
der zu wohlfeile Verkauf, Verkauf unter dem
Werte, das Schleudern

Underservant, ündü'sér'vánt *s*
der Unterbediente, die Nebenmagd

Underset, ündü'sét' *v a* unter
sehen, unterfragen

Underset, ün'dü'sét, *s* [Mar]
eine Stromung unter der Oberfläche

Undersetter, ündü'sét'tár *s* die
Stufe, das Gestell

Undersetting, ündü'sét'ing, *s*
1 das Unterstehen 2 die Unterlage, das
Zusatzstück

Undersheriff, ündü'shér'it', *s* der
Unter Sheriff, Unterlandrichter, Interrogat

Undersheriff, ündü'shér'it' *s*
+ das Amt eines Unter Sheriffs

Undership, ündü'shíp' *v a* [Seef]
To - the next proceeds, eine geringere Rück-
zahlung machen, als der reine Ertrag der
Schiffahrt ausmacht [untergeschliffen]

Undershot, ün'dü'shót, *adj* [Mühl]
Undershrub, ündü'shrúb' *s*
[Bot] die Strauch. [Erdbeere]

Undersigned, ündü'sind', *s* der
Unterskinker, ündü'skink'á',
s + der Unterskinker

Undersoil, ün'dü'sóil, *s* der unter
der Oberfläche liegende Boden, i Subsoil

Undersong, ün'dü'sóng. *s* der
Chorus, Wiederholungsvers (Refrain)

Undersort, ün'dü'sört, *s* die un-
tere, unterste Klasse [Boll]

The undersort of people, das gemeine
Volk

Understand, ündü'stánd', (ver-
stehen) *prae* 11 pp understood *v a* 1 a)
verstehen (die Bedeutung der Wörter einer
Rede u. erkennen u.) b) (Einen) verstehen
c) sich auf Etwas verstehen, es kennen, wis-
sen d) darunter verstehen 2 gründlich ein-
sehen, fassen, begreifen 3 errathen, daruf
halten, sur se halten 4 ↓ (sur to stand
under) unter Etwas stehen SHAK

1 a) To understand a problem in
Buch

I understood the preacher
It is important that we should
the sacred oracles

To - a nod, a wink, or a motion
Westen

That's understood das versteht sich
To give one to -, Etwas zu verstehen geben

I have been given to -, man hat mir zu
verstehen gegeben. - the same of fish ver-
stehe dasselbe auch von den Fischen War-
pen od. understood, effüet od. heim-
licher Krieg Easy to be understood
leicht zu verstehen. He - a horse, er ver-
steht sich auf Pferde To - one's self with
ste, sich verständigen (d. h. berechnen) mit u.

Understand, *v n* 1, den Gebrauch
seiner Verstandeskräfte haben 2 wissen 3
errathen (bv, aus), vernehmen, hören, er-
fahren [ab] *adj* + verständlich

Understandable, ündü'stánd'-
Understander, ündü'stánd'ár.
s + der Verstehende, Kenner

Understanding, ündü'stánd'-
ing *adj* verständig, einsehend

Understanding, *s* 1. der Ver-
stand, pl -s die Verstandeskräfte. 2. die

UND

Einigkeit, Kenntniss 3 das Verständnis,
Berechnen

A man of understanding, ein ein-
sichtsvoller Mann There is a good - be-
tween the minister and etc., der Minister
u. er leben in gutem Vernehmen mit ein-
ander To keep a good - together in gutem
Vernehmen mit einander leben

Understandingly, ündü'stánd'-
ing *adv* 1 verständlich (deutsch) 2 mit
Verstand, mit Einsicht

Understood, ündü'stánd', 1 *prae*
u pp v Understand 2 *adj* einver-
standen

Understrapper, ün'dü'stráp-
pár, *s* der Unterbediente, Beigänger, Zu-
täger, Unter Spandier, Spandlanger, Unter-
agent [s f Subsoil]

Understratum, ündü'strát'úm,
Understroke, ündü'st'óké', *v a*
unterzeichnen SWITZ

Undertakable, ündü'ták'á'bél.
adj + unternehmbar werden können, zu
unternehmen

Undertake, ündü'táke', *prae*
undertook, pp undertaken, *v a* 1 unter-
nehmen, sich auf u. einlassen (versuchen, wa-
gen, vornehmen) 2 (Etwas) übernehmen
sich mit u. befaßten (über sich nehmen, auf
sich nehmen, beorgen) 3 + Etwas anneh-
men, sich mit Etwas einlassen SHAK

A man undertakes to erect a house,
ein Mann unternimmt, übernimmt den
Bau eines Hauses To - an employment,
+ eine Stelle annehmen Who -s you to
your end + der auch zum Tode führt SHAK

Undertake, *v n* 1 wagen 2 sich
einlassen 3 sich verborgen

To undertake for any one, für Einen
gut sagen, gut sprechen [Undertake

Undertaken, ündü'ták'én, pp v
Undertaker, ündü'ták'ér, *s* 1
der Unternehmer 2 der Liebesnehmer, Be-
sorger 3 pl -s, Unterbediente des Königs,
den königlichen Spandlanger, die Bediensteten
für den königlichen Haushalt ausbilden u.
bei dem Volke sehr verhasst waren, (daher
übert) Königsbediente SHAK. 4. der Be-
sorgeverger

Undertaker for another, der Bürge,
Gewährsmann Let me be his -, ich will
für ihn bürgen; ich will ihn schon auf mich
nehmen [Unternehmen]

Undertaking, ündü'ták'ing *adj*.
Undertaking, *s* das Unterneh-

men, die Unternehmung, (in engerer Bedeu-
tung) die Hausbesitzerunternehmung, Unterneh-
mung [die Unterzähne]

Underteeth, ün'dü'téeth *s* pl.
Undertenant, ündü'tén'ánt *s* der
Unterpächter, Unterpächter, (Pferdmieth-)
mann, Unterlehnhaber

Undertendency, ündü'tén'ándé,
s die Unterpacht, die Untermieth.

Undertime, ün'dü'tímé *s* + der
Nachmittag, Abend, die Abendzeit

Undertook, ündü'tók', *prae* v.
Undertake

Undertreasurer, ündü'tréáz'h-
rúr *s* der Untere Schatzmeister

Undervaluation, ündü'vált'ú-
shún, *s* die Preisverminderung, Preisverminderung,

UND

zu niedrige Schätzung, Schätzung unter dem Werthe, Geringschätzung, Geringschätzung

Undervalue, úndərvá'l'ú, s der Preis unter dem Werthe, geringe Preis, die Schätzung unter dem Werthe, Geringschätzung [dies ist Sie gar nicht herab]

Undervalue, v a 1 unter dem Werthe schätzen, nicht hoch genug schätzen 2 gering schätzen, herabwürdigen, herab setzen, herabschätzen

'Tis a great undervaluing to him. dies ist weit unter ihm

Undervaluer, úndərvá'l'úár s Einer, der gering schätzt, zu gering schätzt, der Geringschätzer

Undervalument, úndərvá'l'ú mént s + i Undervaluation

Underweave, úndərvéw'e v a unterweben, einstricken einweben

Underweight, úndərwá'te, s das Untergewicht [v Undergo.]

Underwent, úndərwént' praet

Underwood, úndərwú'd s das Unterholz, niedrige Gestrüch, Gestrüppe

Underwork, úndərwú'k s die Unterarbeit, das kleine, niedere Geschäft, die geringe Arbeit

Underwork, úndərwú'k, praet u pp underworked u underwrought v a 1 schlecht arbeiten, zu wenig arbeiten 2 zu wohlfeil arbeiten, so - another wohlfeiler als ein Anderer arbeiten, einen Andern durch wohlfeilere Arbeit ausstechen 3 untergraben, zu stützen suchen.

Underworkman, úndərwú'k' mán, und

Underworker, úndərwú'k'ú s. der Unterarbeiter, Handlanger

Underwoven, úndərwó'və pp v. Underweave

Underwrite, úndərwá'te, (f Write) v. a 1 unter etwas Anderes schreiben, unten hinschreiben od bemerken 2 unterschreiben, unterfertigen 3 [Handel] affektieren [Versicherungsgesellschaften]

To underwrite policies of insurance, stützen unterschreiben, affektieren, versichern, zeichnen

Underwriter, úndərwá'tár, s 1 der Unterscheidende 2 der Affektuant, Versicherer

Underwriting, úndərwá'tíng, s [Handel] das Affektieren, die Versicherung

Undescendible, úndəskénd'əbl adj. 1 von wo man nicht herabsteigen kann 2 unvertragbar, nicht hinterlassen werden können [unbeschreiblich]

Undescribed, úndəskríb'd, adj

Undeseried, úndəskríd'e, adj unersucht, unentdeckt [unverdient]

Undeserved, úndəzérv'd, adj

Undeservedly, úndəzérv'ədli, adv unverdient, unverdienter Weise

Undeservedness, úndəzérv'əd'nés, s. die Unwürdigkeit

Undeserver, úndəzérv'ár, s. der Verdienstlose, Unwürdige, Mann ohne Verdienst

Undeserving, úndəzérv'íng, adj. 1. kein Verdienst habend, unwürdig. 2. +

(of) (Etwas) nicht verdienend od verdient habend

A man undeserving of punishment, ein Mensch, der keine Strafe verdient, der nicht verdient, gestraft zu werden The -, der Unwürdige, die Unwürdigen

Undeservingly, úndəzérv'íngli, adv ohne es zu verdienen, ohne es verdient zu haben

Undeservingness, úndəzérv'íngnəs s der Zustand, da man Etwas nicht verdient hat

Undesigned, úndəsl'índ, adj absichtslos, unvorsätzlich, ohne Absicht bestimmt

Undesignedly, úndəsl'índli, adv absichtslos, unvorsätzlich, ohne Absicht

Undesignedness, úndəsl'índnəs s die Unvorsichtigkeit

Undesigning, úndəsl'íning, adj 1 planlos, absichtslos 2 ehrlich, arglos, ohne böse Absicht

Undesirable, úndəzl'rábl, adj nicht wünschenswerth, unannehmlich

Undesired, úndəzl'íd, adj unerwünscht, unerbeten, ungebeten

Undesiring, úndəzl'íng, adj keinen Wunsch habend, Nichts begehrend, ohne [igen] Augen

With undesiring eyes, mit gleichgültig

Undespairing, úndəspá'ring, adj nicht verzweifelnd [adj + unerschrocken]

Undestroyable, úndəstí'dé'ábl, adj

Undestroyed, úndəstí'dé'd, adj unzerstört [unentdeckt]

Undetected, úndəstékt'éd, adj

Undeterminable, úndəstérm'ábl adj 1 Indeterminable

Undeterminate, úndəstérm'ínábl, adj 1 Indeterminate

Undeterminateness, úndəstérm'ínátnəs, s 1 Indeterminateness

Undetermination, úndəstérm'ínáshún s 1 Indetermination

Undetermined, úndəstérm'índ, adj 1 Indetermined

Undeterred, úndəstérd'ád, adj nicht abgeschreckt, unabgeschreckt

Undetesting, úndəstést'íng, adj nicht verabsichend [unentwickelt]

Undeveloped, úndəvél'úpt adj

Undeviating, úndəv'íedíng, adj. 1 nicht abweichend, standhaft 2. nicht wendend, gerade

Undeviatingly, úndəv'íedíngli, adv ohne abzuweichen, standhaft

Undevoted, úndəvó'téd, adj (to) nicht ergeben, nicht zugethan (Einem, einer Sache)

Undevout, úndəvó'di', adj nicht andächtig, unandächtig - adv. Undevoutly, ohne Andacht

Undextrous, úndəks'trús, adj nicht gewandt, ungeschickt, unbeholfen

Undiaphanous, úndíá'fánús, adj undurchsichtig

Undid, úndí'd, praet v Undo

Undied, úndí'd'e } adj ungefärbt.

Undyed, úndí'd'e }

Undigenous, úndí'd'jénús, (lat unda u gr genos) adj wassererzeugt

UND

UND

Undigested, úndíjést'éd, adj 1 unverdaut 2 + verworren [unverdaulich]

Undigestible, úndíjést'əbl, adj

Undight, úndí'te, v a * abnehmen, abbilden, aufbilden

Undignified, úndí'gnífíde, adj nicht würdevoll, unedel

Undiligent, úndí'l'íjént, adj nicht fleißig, unfleißig, nachlässig

Undiluted, úndí'lú'téd, adj un- verflücht (von Getränken)

Undiminishable, úndémín'ísh- ábl adj nicht zu vermindern, unvermindert, sich, unverfälscht

Undiminished, úndémín'ísh't, adj nicht vermindert, unvermindert, unverfälscht, unverfälscht

Undiminishable, úndémín'ísh'ing adj. sich nicht vermindern, nicht abnehmend

Undimmed, úndí'md, adj unge- tribt, unverdunkelt [leicht, unbeschädigt]

Undinted, úndí'tí'ed, adj unvor-

Undiplomatic, úndíplómát'ík, adj undiplomatisch

Undipped, úndípt', adj nicht ein- getaucht, uneingetaucht, unbeiegt

Undirected, úndí'ókt'éd, adj 1. nicht geleitet, ungeleitet nicht gerichtet, un- angewiesen 2 nicht übertrieben, ohne Abresse, unadessiert

Undisappointed, úndí'sáppóint'éd, adj in seinen Erwartungen nicht ge- taucht, nicht hintertrieben

Undiscerned, úndí'sérnd', adj nicht untertrieben, unbemerkt

Undiscernedly, úndí'sérnd'ədli, adv unbemerkt [adj 1 Indiscernible]

Undiscernible, úndí'sérnd'əbl, adj

Undiscernibleness, úndí'sérnd'əblnəs, s. 1 Indiscernibleness

Undiscernibly, úndí'sérnd'əbli, adv unmerklich

Undiscerning, úndí'sérnd'íng, adj. nicht unterscheidend, nicht geistig unterschei- dend, (of) kurzichtig (in Betreff)

Undiscerning, s. der Mangel an Beurtheilungskraft, an Unterscheidungskraft, an Einsicht, die Kurzsichtigkeit

Undischargeable, úndí'shárbje' ábl, adj nicht entlassbar, unentlassbar

Undischarged, úndí'shárbj'd, adj 1 unentladen, nicht entladen, unausgeladen 2. nicht losgebrannt 3 unentlassen. 4 nicht aufgehoben, unaufgehoben 5 unbezahlt, un- abgemacht

Undisciplined, úndí's'íplínd, adj. 1. nicht an Zucht u Ordnung gewöhnt, nicht geistig diszipliniert, zuchtlos, ungezogen, ungeordnet. 2 ungelehrt, ununterrichtet, nicht unterwiesen, roh

Undisclose, úndí'sklóze', v a. + nicht entfalten, nicht enthüllen

Undisclosed, úndí'sklózd', adj. unenthüllt [unentfaltet]

Undiscolored, úndí'sklórd', adj adj harmonisch

Undiscord, úndí'sklórd'íng, adj

Undiscoverable, úndí'skáv'ár- ábl, adj unentdeckbar, unauffindbar -

adv Undiscoverably, unentdeckbar etc.

Undiscovered, úndí'skáv'árd, adj unentdeckt

UND

Undiscrete, ändiskrööt', adj. 1 indiscreet
Undiscretely, ändiskrööt'is adv. 1 indiscreetly [erbetert]
Undiscussed, ändiskü't', adj. un-
Undisgraced, ändisgräst' adj. 1 nicht in Ungnade gefallen 2 nicht verurteilt, ungeschändet
Undisguised, ändisgylzad', adj. 1 nicht verhehelt, nicht verheimlicht, unverkennbar, unverheimlicht 2 nicht verheimlicht
Undishonored, ändisöna'ärd, adj. unentehrt [unerschrocken, unverzagt]
Undismayed, ändisömädä', adj.
Undisobliging, ändisöbil'ing, adj. + nicht ungerathig, nicht unartig
Undisordered, ändisödr'dä d. adj. nicht in Unordnung gebracht, unentworen
Undispensed, ändispönsad' adj. 1 nicht ausgegossen, unausgeteilt, unausgespendet 2 nicht entzogen, nicht übergeben, unentzogen [ad] nicht erlassend.
Undispensing, ändispöns'ing
Undispersed, ändispörs't', adj. nicht zerstreut
Undisplayed, ändispläde', adj. nicht entfaltet, unentfaltet.
Undisposed, ändispozad', adj. 1 ungeordnet. 2 nicht ertheilt, unentzogen 3 + unpassig 4 + verdrüssig
Undisposed of, unvertheilt, unverkauft, unvergeben The employments were left of, die Stellen wurden nicht vergeben
Undisprovable, ändispiööv'äbi, adj. + 1 unüberlegbar 2 untadelig, unversehlich
Undisproved, ändispiööv'd' adj. nicht widerlegt, unüberlegt, ungetadelt
Undisputable, ändis'pütäbi, adj. [unbestritten]
Undisputed, ändispüt'äd adj.
Undisquieted, ändiskwöl'äd, adj. nicht beunruhigt [unerschütten]
Undissected, ändis'sökt'äd, adj.
Undissembled, ändis'söm'äbi, adj. unversehlt, ungeheuchelt, aufrichtig
Undissembling, ändis'söm'b'ing, adj. sich nicht verstellend
Undisipated, ändis'söpät'äd, adj. unzerstreut, nicht durchgebrannt
Undissolvable, ändis'sölv'äbi, adj. 1 nicht schmelzbar 2 unauf löslich
Undissolved, ändis'sölv'äd, adj. ungeschmolzen, unaufgelöst
Undissolving, ändis'sölv'ing, adj. sich nicht auflösend, nicht schmelzend, nicht zergehend [unbesetzt]
Undistained, ändis'tänd', adj.
Undistempered, ändis'tem'pär, adj. 1 nicht unpassig, nicht unwohl 2 ungerührt. [unausgeheult, unaufgeblasen]
Undistended, ändis'tend'äd, adj.
Undistilled, ändis'til'd', adj. nicht destilliert, ungebrannt
Undistinguishable, ändisting'gwishäbi, adj. 1 nicht zu unterscheiden, nicht deutlich zu sehen, ununterscheidbar, nicht unterscheidbar, unerkennbar, undeutlich 2 nicht unterscheidbar (von Begriffen etc.)
Undistinguishably, ändisting'

UND

gwishäbi, adv. ununterscheidbar
Undistinguished, ändisting'gwish't, adj. 1 nicht unterschieden, ununterschieden 2 ununterschieden, undeutlich 3 nicht vor Andern kenntlich gemacht, nicht ausgezeichnet, unerkennlich, unabschätzbar SHAK
Undistorted, ändis'tört'äd, adj. nicht abgeformt, unabgeformt
Undistortedly, ändis'tört'ädli, adv. Winkles undistinguished pass. Winkeln gehen unbemerkt vorüber Oh - space of woman's will, o steter Wechsel weiblicher Gemüther SHAK
Undistinguishing, ändisting'gwish'ing, adj. nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend, gleich, rücksichtslos
Undistracted, ändis'träkt'äd, adj. 1 nicht zerstreut, ungestört 2 unzerstört
Undistractedly, ändis'träkt'ädli, adv. ohne Zerstreunung, ungestört, ohne Zerrüttung
Undistractedness, ändis'träkt'ädness, s. die Ungefahrtheit, Unzerstreutheit The undistractedness of thoughts, das ruhige Denken
Undistributed, ändis'trib'ütäd, adj. unausgeteilt, unverteilt
Undisturbed, ändis'türbd', adj. 1 ungestört, (with) ungestört, nicht gestört (von) 2 nicht bewegt, ruhig 3 + ruhig, gelassen, unerschüttert
Undisturbedly, ändis'türbd'li, adv. ruhig, gelassen
Undisturbedness, ändis'türbd'ness, s. die Ruhe, Gelassenheit
Undiversified, ändis'vär'säde, adj. nicht verschiedenartig, gleichförmig, einformig
Undiverted, ändis'vär't'äd, adj. 1 nicht abgelenkt, nicht abgezogen 2 nicht unterhalten, nicht ergröt
Undivertedly, ändis'vär't'ädli, adv. The reader may not be undiverted with etc. der Leser dürfte an u. einige Unterhaltung finden
Undividable, ändis'vär'däbi, adj. untheilbar, unteilbar
Undivided, ändis'vär'äd, adj. 1 ungetrennt, ungetheilt, ganz. 2. [Bot.] ungetheilt, ungetrennt
Undividedly, ändis'vär'ädli, adv. ungetrenntlich [gleichförmig, nicht getrennt]
Undivorced, ändis'vär'äd, adj. nicht
Undivulged, ändis'vär'äd, adj. nicht bekannt gemacht, nicht ausgesprochen, verborgen, geheim
Undo, ändö', v. a. undid; pp. undone, v. a. 1 auflösen, aufräumen, aufräumen, aufheben, zerlegen, auseinandernehmen 2 + a) rückgängig machen, wegschaffen, aufheben, abheben b) ungeschehen machen. 3. zerstören, vernichten, verderben. 4 + (Einen) zu Grunde richten
Undoing of a boat, [Windmisp] das Aufbrechen eines booten Schwelnes To - a match, eine Feiwath rückgängig machen. To leave a thing undone, etwas unvollendet lassen It is yet undone, es ist noch nicht fertig I am undone, es ist aus mit mir, ich bin verloren, es ist um mich geschehen

UND

Undock, ändöck', v. a. [Mar.] aus der Docks bringen (ein Schiff)
Undoer, ändöör', s. Emer, der aufstößt, der Zerstorere, Vernichter
Undoing, ändöör'ing, adj. vernichtend, verderblich
Undoing, s. 1 das Vernichten, Aufheben 2 das Verderben, Unglück, der Untergang [untergehen u. f.] Undo
Undone, ändö', adj. ungeschehen
Undoubted, ändöör'äd, adj. unbesweifelt, unstrittig, zuverlässig, sicher
Undoubtedly, ändöör'ädli, adv. ohne Zweifel, zuverlässig, unstrittig, sicher.
Undoubtful, ändöör'fäli, adj. unzweifelhaft, zuverlässig
Undoubting, ändöör'ing, adj. nicht zweifelnd, zweifellos, zuverlässig.
Undrainable, ändis'äne'äbi, adj. 1 nicht ausgetrocknet werden können 2 + unversiegbar, unerschöpflich
Undrained, ändis'änd', adj. nicht trocken gelegt, unausgetrocknet
Undramatic, ändis'mär'tik, }
Undramatical, ändis'mär'tikäl, } adj. undramatisch
Undraw, ändräw', v. a. wegziehen, aufziehen, ausziehen, aufmachen, öffnen
Undrawn, ändräwn', adj. 1 nicht weggezogen, unangezogen, nicht aufgeschoben 2 + nicht gelockt, nicht hingezogen 3 ungezogen, nicht gezogen (von Booten)
Undreaded, ändräd'äd, adj. ungeführter
Undreamed, ändrämd', adj. nicht geträumt, woran man nicht gedacht hat
Undress, ändräds', s. die Hauskleidung, das Hauskleid, Nachkleid, der Schlafrock, Hausanzug [Nachtglocke] sein To be in an undress, im Hauskleide
Undress, ändräd', v. a. 1 entkleiden, ausziehen, anstücken 2. des Schmuckes entkleiden, berauben, abkleiden, Entmen den Schmuck abnehmen 3 aufheben (eine Wunde)
Undressed, ändräd't', adj. 1. unbeskleidet, ungeputzt, schmutzig 2. nicht geordnet, nicht zugerichtet, nicht zubereitet. 4 nicht bearbeitet, unbearbeitet 5 nicht bearbeitet, ungeschmitten, nicht ausgebrochen, nicht ausgeputzt 6 ungegerbt
Undried, ändräde', adj. ungetrocknet, ungedrert [ben.]
Undriven, ändräv'n, adj. ungetrieben
Undrooping, ändis'ööp'ing, adj. nicht verjüngend
Undrossy, ändis'ö'sä, adj. schlackenfrei, ohne Schlacken, geläutert, rein
Undrowned, ändis'önd', adj. nicht ertrunken
Undubitable, ändis'öbäbi, adj. unzweifelhaft, [Indubitable]
Undue, ändü', adj. 1 ungebührlich, unrecht, ungehörig 2 pflichtwidrig 3 nicht fällig, noch nicht fällig, noch nicht zahlbar An undue hour, eine ungebührliche Stunde
Undueness, ändü'nös, s. die Ungebühr, Pflichtwidrigkeit, das Unrecht.
Unduke, ändüke', v. a. der Herzog würde berauben.

UND

Undulary, ūn'jūlāre (v lat undula, unda) *adj* wellend, wellenförmig sich bewegend, wellenförmig

Undulate, ūn'jūlāte } *adj*
Undulated, ūn'jūlātēd } [Bot.] wellenförmig

Undulate, v n Wellen schlagen, wälzen, wagen sich wellenförmig bewegen

Undulate, v a wellenförmig bewegen, in wellenförmige Bewegung setzen oder bringen

Undulating, ūn'jūlāting *adj* waltend, wogend, sich wellenförmig bewegend

Undulatingly, ūn'jūlātinglī. *adv* wie Wellen, wellenförmig

Undulation, ūn'jūlā'shūn. s 1 [Phys.] das Wogen, Wellen, die Wellung, wellenförmige Bewegung, wogende Bewegung, Wellenbewegung, Undulation 2 das Wellen, die Wellung, [Med.] das Herbeben 3 [Chir.] das Schwappen, Schwabbeln

Undulatory, ūn'jūlātōrī *adj* [Phys.] wellenförmig

Undulatory motion die wellenförmige Bewegung, Wellenbewegung

Undull, ūndūl'. v a † der Schwerfälligkeit berauben, lütern

Unduly, ūndūl' *adv* ungebührlich, über die Gebühr [unbetragen]

Unduped, ūndūp'd. *adj* ungetäuscht

Undust, ūndūst'. v a † abstauben

Unduteous, ūndū'tēdūs. } *adj*
Undutiful, ūndū'tēfūl } ungehörig

Undutifully, ūndū'tēfūlī *adv* unangehörig, unehrenhaft

Undutifulness, ūndū'tēfūlnēs s der Ungehörigkeit, die Unehrenhaftigkeit

Undying, ūndū'ing *adj* nicht sterbend, unsterblich, unvergänglich [baut]

Unearned, ūndēd' *adj* † unangerbeitet, ohne Verdienst erworben, nicht erlanger, nicht errungen, unverdient

Unearth, ūndērk'. v a aus dem Boden heben, ausgraben (Dachse etc)

Unearthed, ūndērd' *adj* 1 aus dem Boden getrieben 2 ungeschützt (irdisch)

Unearthly, ūndērk' *adj* nicht irdisch

Uneasily, ūndēzēlī. *adv* 1 unruhig 2 unbehaglich, ungemächlich, unbehaglich

Uneasiness, ūndēzēlnēs s die Unruhe, unangenehme Empfindung, Unbehaglichkeit; das Unbehagliche, die Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, das Ungemach, die Beschwerden, Verderblichkeit

The uneasiness of the road, † der unbequeme Weg This libel gave him —, diese Schmähschrift machte ihm Kummer

Uneasy, ūndēzēd. *adj* 1 unbehaglich, ungemächlich 2 1 a unruhig b gewinnig, (stif von der Unterhaltung etc) c lästig d) † schwer

An uneasy garment, ein unbequemes Kleid An — mind, ein verführtes Gemüth A sour, untractable nature makes him — to those who are durch sein mürrisches, widerwärtiges Wesen mißfällt er allen, die zu. He will be very — under these restraints. diese Einschränkungen werden ihm sehr lästig fallen.

Box: 2

UNE

Uneatable, ūnē'tāblī *adj* nicht essbar, nicht zu essen [unverzehrt]

Uneaten, ūnē'tūn *adj* ungeessen

Uneath, ūndē'h' *adv* 1 nicht leicht, schwer, kaum 2 für Beneath, below [verdunkelt, unverschleiert]

Uneclipsed, ūndēklīps't. *adj* nicht verfinstert, unbedeckt

Unedified, ūned ēfīde *adj* unerbaulich, ungebildet

Unedifying, ūned ēfīing *adj* nicht belehrend, unerbauend

Uneducated, ūndē'ēkātēd. } *adj*
Uneducate, ūndē'ēkātē. } unerschult, ohne Erziehung

Uneffaced, ūndēfās't. *adj* unausgerascht, unverwunden

Unaffected, ūndēfēkt'ēd. *adj* unbetont, unangekündigt, unbesorgt

Uneffectual, ūndēfok'ishūāl. *adj* unwirksam, ineffektual

Unelastic, ūndēlās'tīk *adj* nicht elastisch, nicht spannfähig [gebläht]

Unelated, ūndēlāt'ēd. *adj* nicht aufbehalten

Unelcted, ūndēlēkt'ēd *adj* unerwählt [Inelegant]

Unellegant, ūndēlēgānt. *adj* † f

Uneligible, ūndēlējēblī. *adj* nicht wählbar, ineligible

Which is most uneligible, welches man am Wenigsten vorziehen soll

Uneloquent, ūndēlōkwānt. *adj* unberedt

Unemancipated, ūndēmān'sēpātēd. *adj* nicht emanzipiert, nicht frei gemacht [nicht emmanzipiert]

Unembalmed, ūndēmbāmd'. *adj* unbestäubt

Unembarrassed, ūndēmbār'rāst. *adj* 1 nicht verlegen 2 frei von Schanden, schundenfrei, unbelastet 3 nicht unwickelt (with, durch)

Unembittered, ūndēmbīt'tārd. *adj* nicht verbittert, unverbittert

Unembodied, ūndēmbōd'ēd. *adj* 1 körperlos, ohne Körper 2 nicht einverleibt

Unemphatic, ūndēmāt'īk *adj* nicht emphatisch

Unemployed, ūndēmplōid'. *adj* 1. unbeschäftigt, müßig 2 unangewandt, ungebraucht, todt, müßig (von Kapiteln, Geldern)

Unempowered, ūndēmppōd'ārd. *adj* nicht ermächtigt, nicht berechtigt

Unemptiable, ūndēmptēāblī *adj* † unerschöpflich

Unemulating, ūndēm'ūlāting. *adj* nicht nachahmend, nicht werbend

Unenchanted, ūndēnt'hānt'ēd. *adj* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern

Unencumber, ūndēnkūm'bār v a entlasten [*adj* unbelastet]

Unencumbered, ūndēnkūm'būd. *adj* unbelastet

Unendeared, ūndēndēd' *adj* † nicht beliebt

Unendowed, ūndēndūd'. *adj* 1 nicht begabt, nicht ausgestattet (with mit) 2 unausgestattet, kein geistiges Einkommen habend, nicht begabt

Unenduring, ūndēndū'ing. *adj* nicht dauernd

Unenervated, ūndēn'ērvātēd. *adj* nicht entnervt, unnervig

Unengaged, ūndēngādē'. *adj* 1 (auch †) nicht verpfändet, unverpfändet 2.

UNE

nicht verpfändet, nicht verpfändet, unverpfändet (von Gläubigern) 3 unbe-

schäftigt 4 nicht im Besitze stehend

Unengaged, ūndēngādē'ing. *adj* nicht einnehmend, nicht anziehend

Unenjoyed, ūndēnjōid'. *adj* ungenossen, unbesessen [nicht genossen]

Unenjoying, ūndēnjōē'ing. *adj* ungenießend

Unenlarged, ūndēnlārēd'. *adj* unermittelt, unausgedehnt, beschränkt, enge (vom Gemüthe etc)

Unenlightened, ūndēnlīt'nd. *adj* unerschleuchtet, unaufgeklärt [unerschleuchtet]

Unenslaved, ūndēnslāv'd'. *adj* unversklavt

Unentangle, ūndēntāng'gl. v a aus der Verlegenheit ziehen, reissen

Unentangled, ūndēntāng'gl'd. *adj* nicht verwickelt, unverwickelt [verwickelt]

Unentered, ūndēnt'ārd. *adj* unbetreten

Unenterprising, ūndēntērpīz'ing. *adj* nicht unternehmend

Unentertaining, ūndēntērtā'ning. *adj* nicht unterhaltend

Unentertainingness, ūndēntērtā'ningnēs. s die Langweiligkeit

Unenthralled, ūndēnthrālwd'. *adj* ununterworfen [unbezwungen, unbezogen]

Unentombed, ūndēntōdm'. *adj* unbestäubt

Unenumerated, ūndēnd'ēnōrātēd. *adj* nicht aufgezählt [Det]

Unenvied, ūndēn'vīd. *adj* unbenidet

Unenvious, ūndēn'rēdūs. *adj* nicht neidisch, vom Neide frei

Unepitaphed, ūndēp'ētāfā. *adj* keine Grabchrift habend, ohne Grabchrift

Unequable, ūndē'kwāblī. *adj* ungleich, ungleichförmig

Unequal, ūndē'kwāl. *adj* 1 ungleich 2 † a) (to) unangenehm, nicht gemäß (einer Sache), in keinem Verhältnisse stehend (zu), nicht gewachsen (einer Sache) b) par-

teich c) (to) unbillig, ungerecht (gegen) 3 [Med.] ungleich, unregelmäßig (v Pulse).

4 [Bot.] ungleich

An unequal bargain, ein ungleicher Handel — arms, ungleiche Waffen To be — to etc., einer Sache nicht gewachsen sein, in keinem Verhältnisse zu zu stehen Among —, zwischen Leuten von ungleichem Stande

Unequable, ūndē'kwāblī. *adj* ungleichförmig [u] unvergleichlich

Unequaled, ūndē'kwāld. *adj* (†) ungleich, ungleichförmig

Unequality, ūndē'kwāl'ēd. s † die Ungleichheit, Ungemäßheit

Unequally, ūndē'kwālēd. *adv* 1. ungleich 2 † unbillig [Unequality]

Unequalness, ūndē'kwāl'nēs. s f

Unequitable, ūndē'kwāl'ēd. *adj* unbillig, parteilich, f Inequitable

Unequivocal, ūndēkwīv'ōkāl. *adj* und: eindeutig, unmissverständlich

Unequivocally, ūndēkwīv'ōkālī. *adv* eindeutig, unmissverständlich

Uneradicateable, ūndēād'ēkātēblī. *adj* unausrottbar [*adj* unausgerottet]

Uneradicated, ūndēād'ēkātēd. *adj* nicht ausgerottet, nicht ausgerottet

Unerrable, ūndē'rāblī. *adj* untrüglich, unfehlbar

Unerrableness, ūndē'rābl'nēs. s die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.

UNE

Unerring, ünér'ing, *adj* 1 nicht irrend 2 unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher
Unerringly, ünér'ingl, *adv* so
Uneschewable, ünés'hü'äbl *adj* 1 unvernünftig [sah, unentdeckt]
Unespied, ünés'pide' *adj* unersucht
Unessayed, ünés'säde', *adj* unversucht
Unessential, ünessen'shál, *adj* 1 (kein Wesen habend) unwesentlich 2 unwesentlich (unn. d. s. g.)
Unessential, s. das Unwesentliche, der unwesentliche Zustand. [f. aufheben]
Unestablish, ünéstá'b'lish v a
Unestablished, ünéstá'b'lish *adj* nicht eingerichtet, nicht festgesetzt, nicht gegründet, schwankend [adj nicht evangelisch]
Unevangelical, ünév'anjél'káál
Uneven, ünév'n *adj* 1 ungleich, ungerade, uneben (v. Wege etc.) 2 ungleich (Vermaß etc.) 3 1 ungleich
 An uneven temper ein ungleicher, veränderlicher Charakter [unevenly 2 ungleich]
Unevenly, ünév'nól *adv* 1 uneben, ungleichmäßig
Unevenness, ünév'nnés, s. die Ungleichheit, Unebenheit, Ungelegenheit
 The unevenness of king Edward's reign die unruhige Regierung König Edwards.
 — of temper, der ungleiche Charakter
Unevitable, ünév'vábíl *adj* 1 Inevitable [exact]
Unexact, ünégzákt', *adj* 1 Inexact
Unexacted, ünégzákt'éd *adj* nicht abgenutzt, unerspißt
Unexaggerated, ünég'zádje'éd *adj* nicht übertrieben
Unexaggerating, ünég'zádje' *adj* nicht übertriebend
Unexamable, ünégzám'ánábl *adj* nicht geprüft oder untersucht werden können
Unexamined, ünégzám'ánd, *adj* ungeprüft, ununtersucht, nicht abgelehrt, unversucht
Unexamining, ünégzám'ánd, *adj* nicht untersuchend, nicht prüfend
Unexampled, ünégzám'pld *adj* beispiellos, unersucht
Unexceptionable, ünéksep'shúnábl *adj* unversehrlich, untadelig, wogegen sich Nichts einwenden läßt, vollständig
Unexceptionableness, ünéksep'shúnáblnós, s. die Unversehrlichkeit, Vollständigkeit
Unexceptionably, ünéksep'shúnábl *adv* unversehrlich, so daß sich Nichts dagegen einwenden läßt
Unexchanged, ünékstshánd' *adj* unangetauscht
Unexcised, ünék'sed' *adj* unentfesselt, unbeschnitten, steinerfrei, zollfrei
Unexcited, ünék's'éd, *adj* unaufgeregt, nicht aufgeregt
Unexcogitable, ünékakód'jótábl, *adj* 1 unergreiflich
Uncommunicated, ünék-kómún'ókódéd *adj* nicht ertommunicirt
Unexcusable, ünékakód'ábl, *adj* 1 1 Inexcusable
Unexcusableness, ünékakód'záblnós, s. 1. Inexcusableness

UNE

Unexecuted, ünék'sékútéd, *adj* 1, unangesehrt, unvollzogen 2 [Recht: s. p.] nicht rechtskräftig gemacht, nicht ausgeführt
Unexemplary, ünégz'émpláé *adj* nicht musterhaft, nicht exemplarisch
Unexemplified, ünégz'em'pléfiéd, *adj* nicht mit Beispielen belegt
Unexempt, ünék'émpt', *adj* nicht frei, unverschont, nicht ausgenommen
Unexercised, ünék's'ér'séd *adj* ungebraucht [in Anwendung etc. nicht, unthätig]
Unexerted, ünég'ér'éd, *adj* nicht
Unexhausted, ünégz'háwt'éd, *adj* nicht erschöpft, f. Exhausted
Unexhibited, ünég'híb'ítéd, *adj* nicht gezeigt, unausgewiesen
Unexistent, ünégz'íst'ént, *adj* nicht vorhanden, nicht existierend
Unexorcised, ünék's'ér'séd, *adj* nicht gebannt, nicht angetrieben, nicht beschworen, nicht exorcisiert
Unexpanded, ünékspánd'éd *adj* nicht ausgedehnt, unentwickelt
Unexpected, ünékspékt'éd, *adj* unerwartet, unermutet
Unexpectedly, ünékspékt'éd *adv* unerwartet, unermutet
Unexpectedness, ünékspékt'édnós, s. das Unerwartete, Unerwartete
 The unexpectedness of his appearance, sein unerwartetes Erscheinen
Unexpectorating, ünékspékt'édáding, *adj* [Med.] nicht auswerfend
Unexpedient, ünékspé'déent, *adj* unzulänglich, unrichtig, f. Inexpedient
Unexpended, ünékspénd'éd, *adj* nicht verwendet, nicht ausgegeben
Unexpensive, ünékspén'sív, *adj* nicht theuer, nicht verschwendend
 My life has not been unexpensive in voyaging about, [das herumstreifen hat mich in meinem Leben viel gekostet]
Unexperienced, ünékspé'rédént *adj* 1 unpraktisch 2 1 unversucht (von Sachen)
Unexperiencedness, ünékspé'rédéntnós, s. die Unpraktischeit [fahren]
Unexpert, ünékspért' *adj* unerfahren
Unexpertness, ünékspért'nós, s. die Unfahrendheit, Unkunde
Unexpired, ünékspí'd', *adj* nicht ausgelaufen, nicht zu Ende
Unexplainable, ünékplá'nábl, *adj* unerklärbar, unerklärlich [unerklärbar]
Unexplicable, ünékplá'nábl, *adj* unerklärbar, unerklärlich [unerklärbar]
Unexplained, ünékplá'néd' *adj* unerklärt
Unexplored, ünékpló'd', *adj* 1. unerforscht 2 unbekannt (v. Ländern etc.)
Unexposed, ünékspód', *adj* 1 nicht dargelegt 2 unausgesetzt, nicht bloßgestellt [adj unerklärt, nicht angesetzt]
Unexpounded, ünékspónd'éd
Unexpressed, ünékspést', *adj* nicht ausgedrückt
Unexpressible, ünékspést'sébl, *adj* 1 Inexpressible
Unexpressive, ünékspést'sív *adj* 1 ausdruckslos 2 unausdrücklich
Unextended, ünéksténd'éd *adj* unausgedehnt, unausgefüllt [erfüllt]
Unextinct, ünékstíngkt', *adj* nicht

UNF

Unextinguishable, ünékstíngkt'gwíshábl, *adj* 1 Inc. Inextinguishable
Unextinguished, ünékstíngkt'gwíshé *adj* nicht ausgelöscht, unangesehrt, ungedämpft, nicht gedämpft
Unextirpated, ünék'stípt'éd *adj* nicht ausgerottet, unvertilgt [gepriesen]
Unextolled, ünékstól'd' *adj* un-
Unextorted, ünék'stór'téd *adj* nicht abgezwungen, nicht erpreßt
Unextracted, ünékstákt'éd *adj* nicht ausgezogen, unangesehrt
Unfaded, ünáf'éd *adj* unverweht
Unfading, ünáf'díng, (f. Unfading) *adj* unverweht
Unfadingness, ünáf'díngnós, s. die Unverwehtheit
Unfailable, ünáf'ábl *adj* 1 unfehlbar — Unfailableness, s. 1 die Unfehlbarkeit [bar, untrüglich, gewiß]
Unfailing, ünáf'íng *adj* unfehlbar
Unfailingness, ünáf'íngnós, s. die Unfehlbarkeit
Unfainting, ünáfánt'íng *adj* nicht stinkend, nicht ermüdend
Unfair, ünáfáre', *adj* häßlich, widrig, schändlich, unredlich, unbillig. [Wenig]
 An unfair dealer, ein unredlicher
Unfairly, ünáfáre'ly, *adv* häßlich, widrig, unredlich
Unfairness, ünáfáre'nós, s. die Schandlichkeit, Unredlichkeit, Unbilligkeit
Unfaithful, ünáfáth'fúl *adj* 1 untreu, ungetreu, treulos 2 1 untreu 3 ungläubig
 2. My feet through wine unfaithful to their weight. Pops
Unfaithfully, ünáfáth'fúly, *adv* 1 untreu, ungetreu, treulos, 2 ungläubig
Unfaithfulness, ünáfáth'fúlnós, s. 1 die Untreue, Treulosigkeit 2 der Unglaube
Unfalcated, ünáfá'kátéd *adj* un-
Unfallen, ünáfáln', *adj* nicht gefallen [gebraucht, nicht umgedreht]
Unfallowed, ünáfá'ldé, *adj* un-
Unfalsified, ünáfá'séfiéd *adj* unverfälscht. [nicht strausend]
Unfaltering, ünáfá'tíng, *adj*
Unfamiliar, ünáfámíl'vā *adj* ungewohnt, unbekannt
Unfamiliarity, ünáfámíl'vā'éd, s. der Mangel an genauer, vertrauter Bekanntheit
Unfashionable, ünáfásh'ánábl *adj* unmodisch, nicht nach der Mode leidend, aus der Mode leidend.
Unfashionableness, ünáfásh'ánáblnós, s. das Unmodische, die Abweichung von der Mode
Unfashionably, ünáfásh'ánábl, *adv* 1 unmodisch, nicht nach der Mode 2 unfeinlich
Unfashioned, ünáfásh'ánd *adj* ungeformt, ungebildet, roh, unfeinlich.
Unfast, ünáfá', *adj* ungesättigt
Unfasten, ünáfás'sa, v a losbinden, losmachen, aufmachen [befestigt]
Unfastened, ünáfás'sand, *adj* un-
Unfathered, ünáfá'téréd, *adj* väterlos [unväterlich]
Unfatherly, ünáfá'térél, *adj*

UNF

Unfathomable, ùnfàTH'ùmåbl, *adj* 1 + unergründbar, unergründlich 2 + unergründlich, unergründlich, undurchdringlich 3 + unergründlich (von einer Sache)
Unfathomableness, ùnfàTH'ùmåblnès, *s* die Unergründlichkeit
Unfathomably, ùnfàTH'ùmåbl, *adv* unergründlich [unergründlich]
Unfathomed, ùnfàTH'ùmd, *adj*
Unfatigued, ùnfàtègd', *adj* unermüdet
Unfatten, ùnfàt'tn, *v a* [fätn] To — a bird den Gallen abmagern lassen
Unfaulty, ùnfàlt'ò, *adj* ohne Fehl seiend
Unfavorable, ùnfà'våråbl, *adj* ungünstig, (for) nicht günstig (zu), (to) nicht günstig (einer Sache)
Unfavorableness, ùnfà'våråblnès, *s* das Ungünstige [ungünstig]
Unfavorably, ùnfà'våråbl, *adv* ungünstig
Unfavored, ùnfà'vård, *adj* ungeliebt, nicht begünstigt
Unfeared, ùnfèrd', *adj* 1 nicht gefürchtet, ungeschützt 2 + furchtlos
Unfeasible, ùnfè'zåbl, *adj* unmöglich, unthutlich
Unfeathered, ùnfèTH'ùid, *adj* ungefedert
Unfethered, ùnfèth'èrd, *adj* ungefedert
Unfeatured, ùnfè'tshùrd, *adj* unbesetzt
Unfed, ùnfed', *adj* ungefedert, hungrig
Unfeed, ùnfèd, *adj* unbezahlt, unbesetzt
Unfeeling, ùnfèd'ling, *adj* gefühllos, unempfindlich, herzlos
Unfeelingly, ùnfèd'lingl, *adv* gefühllos, unempfindlich
Unfeelingness, ùnfèd'lingnès, *s* die Unempfindlichkeit
Unfeigned, ùnfè'nd, *adj* ungeheuchelt, unversehelt, aufrichtig
Unfeignedly, ùnfè'ndl, *adv* ohne Verstellung, aufrichtig
Unfeignedness, ùnfè'ndnès, *s* die Aufrichtigkeit [adv] + nicht beglückend
Unfelicitating, ùnfèl'itåting, *adj* unglücklich
Unfellowed, ùnfèl'òde, *adj* ungleich, nicht zusammenpassend
Unfelt, ùnfèlt, *adj* nicht gefühlt, unempfindlich
Unfence, ùnfense', *v a* 1 der Befriedigung berauben 2 + bloß stellen
Unfenced, ùnfense', *adj* 1 unumghegt, nicht umzäunt 2, unbefestigt 3 + wehrlos
Unfermented, ùnfèrmènt'éd, *adj* 1. ungegohren 2 ungegohrt (v Brod ic.)
Unfertil, ùnfèr'til, *adj* 1 infertile
Unfetter, ùnfèr'tår, *v a* 1 entfetten 2 + entfetten (den Geist ic.), lossetzen
Unfettered, ùnfèr'tård, *adj* entfettet
Unfigured, ùnfìg'yùrd, *adj* keine feste Wesen darstellend, seltsame Gegenstände darstellend
Unfinal, ùnfìl'yål, *adj* unendlich
Unfilled, ùnfìld', *adj* 1 ungefüllt, leer 2 unbefestigt, festig 3 ungefüllt
Unfinished, ùnfìsh't, *adj* unbeeidigt, unvollendet.

UNF

Unfired, ùnfìrd', *adj* nicht angezündet, nicht entzündet, nicht entzündet, unentzündet [fend]
Unfirm, ùnfìrm', *adj* schwach, schwach
Unfirmness, ùnfìrm'nès, *s* die Schwäche, das Schwanken
Unfit, ùnfìt', *adj* 1 ungeschickt, unpassend 2 ungeschickt, unzureichend, untauglich, (for) untauglich, untauglich (zu), nicht geeignet (für). [von sagst sich nicht gut reden] That is a thing unfit to be spoken da
Unfit, *v a* (for) untauglich, untauglich machen (zu) [unpassend]
Unfitly, ùnfìt'l, *adv* ungeschickt
Unfitness, ùnfìt'nès, *s* 1 das Unpassende, die Ungeschicklichkeit 2 die Untauglichkeit, Untauglichkeit, (for) die Untauglichkeit, Untauglichkeit (zu), [sich, unanständig]
Unfitting, ùnfìt'ting, *adj* unpassend
Unfitting, *It is unfitting a man, es ziemt einem Manne nicht*
Unfix, ùnfìks', *v a* 1 losmachen 2 + zum Abreißen bringen, wankend machen 3 auflosen, lösen
Unfixed, ùnfìks', *adj* 1 unbefestigt, (we) 2 + unentzogen, unbestimmt 3 unstat, herumstreichend
Unfixedness, ùnfìks'sèdnès, *s* der Zustand, da Etwas unbefestigt ist
Unflaging, ùnfìlåg'ing, *adj* nicht erschöpfend. [geschmeichelt]
Unflattered, ùnfìl'atrd, *adj* nicht geschmeichelt
Unflattering, ùnfìl'atring, *adj* 1. nicht schmeichelnd, nicht schmeichlerisch, nicht schmeichlerisch 2 sich nicht zum Besten auslassend, nicht zum Besten aussehend (The weather etc) is unflattering steht nicht zum Besten aus
Unfledged, ùnfìld'ed, *adj* 1 nicht flügge, ungeflügelt 2 + jung, neu, unreif
Unfledged actors, Neulinge von Schauspielern.
Unflesked, ùnfìl'sk', *adj* 1 nicht an Blut gewohnt 2 + nicht abgerichtet, ungenöt, roh
Unflinching, ùnfìlsh'ing, *adj* nicht zuruckweichend, nicht nachgebend
Unlogged, ùnfìld'gd', *adj* ungeperticht.
Unfold, ùnfòld', *adj* unüberwunden, unbezungen, ungeschwächt
Unfold, ùnfòld', *v a* 1. aus einander machen, aus einander legen, entfalten, ausbreiten, aufspannen, öffnen, [Mar] los machen, losbinden (Segel) 2 + entwickeln, erklären, entdecken, enthüllen, offenbaren, zeigen 3 aus der Spinde lassen, austreiben, frei lassen (Schare ic.)
To unfold the sails for one's departure, [Mar] sich gerüstet machen.
Unfolder, ùnfòld'ùr, *s* 1 Einer, der entfaltet 2 + Einer, der erklärt, enthüllt, entwickelt
Unfolding, ùnfòld'ing, *s* die Entfaltung, Enthüllung, Mittheilung
Unfollowed, ùnfòld'òde, *adj* ungefolgt, unbefolgt
Unfool, ùnfòd', *v a* + von der Marheit od Thorheit heilen, befreien
Unforbearing, ùnfòr'bàring, *adj* nicht ablassend, nicht unterlassend, sich nicht gebührend

UNF

Unforbid, ùnfòr'bìd', *adj*
Unforbidden, ùnfòr'bìd'an, *adj* 1 unverboden 2 dem Etwas nicht verboten, unterjagt ist
Unforbiddenness, ùnfòr'bìdnès, *s* + der Zustand, da Etwas nicht verboten ist
Unforced, ùnfòrst', *adj* 1 ungewollt 2 nicht angezwungen 3 ungewollt (Stellung ic) 4 + ungeheuerlich, natürlich 5 allmählich
Unforced, *An easy and unforced ascent*
Unforcedly, ùnfòr'sèd, *adv* ohne Zwang, ohne Gewalt
Unforcible, ùnfòr'sèbl, *adj* 1 ungewaltig, unfähig 2 + ungewaltig
Unfordable, ùnfòrd'åbl, *adj* nicht durchswater werden können
Unforeboding, ùnfòr'èd'ing, *adj* keine Vorbedeutung habend.
Unforeknown, ùnfòr'èdnè', *adj* nicht vorher gewußt
Unforeseeable, ùnfòr'sèd'åbl, *adj* + nicht vorherzusehen
Unforeseen, ùnfòr'sèdn', *adj* unvorhergesehen
Unforeskinned, ùnfòr'skìnd, *adj* + ohne Borhaut, beschneitten.
Unforetold, ùnfòr'tòld', *adj* nicht vorhergesagt, nicht geweissagt
Unforewarned, ùnfòr'wàrd', *adj* nicht zuvor gewarnt
Unforfeited, ùnfòr'tìd', *adj* unvernunft, unvermerkt
Unforgiven, ùnfòrgìv'n, *adj* nicht vergeben
Unforgiving, ùnfòrgìv'ing, *adj* nicht vergessend, unvergesslich
Unforgot, ùnfòrgòt', *adj*
Unforgotten, ùnfòrgòt'tn, *adj* unvergessen
Unform, ùnfòrm', *v a* zerstreuen, vernichten, in Teile aufheben
Unformed, ùnfòrm'd', *adj* ungeformt, ungebildet [Sterne]
Unformed stars, [Astron] zerstreute
Unforsaken, ùnfòr'sà'kn, *adj* nicht aufgegeben; nicht verlassen
Unfortified, ùnfòr'tìfide, *adj* 1 unbefestigt, unverschanzt 2 + a) schwach, wehrlos b) ungewiß. [unglücklich]
Unfortunate, ùnfòr'tshùnàt, *adj* unglücklich, unglücklicher Weise
Unfortunateness, ùnfòr'tshùnàtnès, *s* das Unglück
Unfostered, ùnfòs'tård, *adj* nicht genährt, nicht gepflegt, ungepflegt
Unfought, ùnfòwt', *adj* ungefochten, ungeschlagen
Unfought, *(It was not possible they should escape) unfought with, ohne Kampf*
Unfouled, ùnfòld', *adj* unbeschnitten, unbesetzt [den]
Unfound, ùnfònd', *adj* ungegründet
Unfounded, ùnfònd'éd, *adj* 1. keinen Grund habend, grundlos 2. + ungegründet
Unframable, ùnfàrmåbl, *adj* + unbildsam — Unframableness, *s* + die Unbildsamkeit

UNG

Ungraciousness, ūng'rá'hu:s-näs, s. 1 die Widrigkeit, Unannehmlichkeit, Mißfälligkeit, das unfreundliche Wesen 2 + die Gottlosigkeit Abgötterei

Ungrafted, ūng'rā'tēd, *adj* ungepfropft [ékāl *adj* ungrammatisch]

Ungrammatical, ūng'rām-māt'ekālē *adj* ungrammatisch

Ungrammatically, ūng'rām-māt'ekālē *adv* ungrammatisch

Ungranted, ūng'rānt'ēd *adj* 1 nicht gewährt, nicht bewilligt 2 nicht verwirklicht (von Vandalen)

Ungrapple, ūng'rāp'pl, *v a* 1 toshren 2 + herumachen, befeuern

Ungrate, ūng'rāte' *adj* + mißfällig

Ungrateful, ūng'rāte'fūl *adj* 1 undankbar, unkenntlich 2 + a) undankbar (Boden, Arbeit etc.) b) widrig, unangenehm (so nur)

Ungratefully, ūng'rāte'fūlē *adv* undankbar 2 + widrig, unangenehm

Ungratefulness, ūng'rāte'fūl-näs, s. 1 die Undankbarkeit 2 + die Bitterkeit [unbestridig]

Ungratified, ūng'rā'tēfīē, *adj*

Ungravel, ūng'rāv'el, *v a* abfahren, bahnen

Ungraveled, ūng'rāv'ēld, *adj* nicht befahen, ohne großen Sand, unversahen, nicht verjähert

Ungravely, ūng'rāve'lē, *adv* nicht ernsthaft, ohne Eifer, ohne Feiertlichkeit

Ungrase, ūng'rāze', *v a* vom Getreide od. Schmutze reinigen

Ungrounded, ūng'rūnd'ēd *adv* ungegründet — *adv* Unground'edly ähnl. q. undet, ohne Grund

Ungroundedness, ūng'rūnd'ēd-näs, s. das Ungegründete

Ungrudging, ūng'rūd'jng *adv* nicht murrend, willig

Ungrudgingly, ūng'rūd'jnglē, *adv* ohne Murren, gern, willig

Unguarded, ūng'vārd'ēd *adj* 1 unbewacht, unbesichert 2 + a) unbewacht, b) unvorsichtig (Mund, Zunge etc.), übereilt (Handlung etc.)

To be **unguarded** in conversation in der Rede nicht auf seiner Hut sein In an-honr, in einer unbedachten Stunde

Unguardedly, ūng'vārd'ēdlē *adv* 1 unbewacht 2 unvorsichtig

To speak or promise **unguardedly**, in seinen Reden, Versprechungen unvorsichtig sein [Salbe]

Unguent, ūng'gwēnt, (lat.) s. die

Unguentous, ūng'gwēnt'ūs, *adj* salbicht [salben, ungerathen]

Ungessed, ūng'ēst', *adj* nicht erraten

Unguestlike, ūng'ēst'lē *adj* einem Gaste nicht geziemend, nicht wie ein Gast

Ungicular, ūng'gwīk'ūlār, (lat. ungul.) *adj* [Bot.] einen Nagel lang

Ungiculate, ūng'gwīk'ūlārē, *adj* 1 Nagel od. Klauen habend, betagelt, fälschlich fälschlich, mit Nageln, Krallen oder Klauen versehen 2 [Bot.] nagelig

Unguided, ūng'gīd'ēd, *adj* nicht geleitet [Unschuld, Unsicherheit]

Unguiltiness, ūng'gīl'tnäs, s. die

UNH

Unguiltly, ūng'gīl'tē *adv* unschuldig, unstraflich

Unginous, ūng'gwīn'ūs, (i. ungummosus) *adj* blig, fettig, aus Fett od. Fett bestehend fetticht, östicht

Ungulate, ūng'gūlārē, (i. ungula) *adj* huflos [unbewohnbar]

Unhabitable, ūnhāb'ētābl, *adj* unbewohnbar

Unhabitableness, ūnhāb'ētābl-näs, s. die Unbewohnbarkeit [bewohnt]

Unhabited, ūnhāb'ētēd, *adj* unbesiedelt

Unhabituated, ūnhāb'ētēd'ētēd, *adj* nicht gewohnt, ungewohnt

Unhacked, ūnhāk't', *adj* 1 nicht gehackt 2 + nicht schartig, ohne Scharten

Unhackneyed, ūnhāk'nēd *adj* 1 ungeritten 2 + ungehört

Unhalt, ūnhāl't', *v a* von dem Sitze abnehmen, vom Stiel lösen, das Heft od. den Stiel abnehmen [nicht gesund]

Unhale, ūnhāl'e' *adj* nicht heil

Unhallow, ūnhāl'ōl, *v a* entheiligen, entweihen

Unhallowed, ūnhāl'ōld *adj* 1 entweiht, entheiligt, unheilig, ungeweiht 2 nicht

Unhalter, ūnhāl't'r, *v a* abhelfen A horse that unhalters himself, ein Pferd, das sich die Spalten abkratzt

Unhamper, ūnhāmp'r *v a* der Geist entlasten, to machen, loswickeln, entbinden

Unhand, ūnhānd', *v a* von der Hand to-machen, aus der Hand lassen, fahren lassen, loslassen [geschickt, schwach]

Unhandily, ūnhānd'ēdlē *adv* ungeschickt

Unhandiness, ūnhānd'ēdlē, s. die Ungeschicklichkeit, Schwerfälligkeit, das tölpliche Wesen

Unhanded, ūnhānd'ēd, *adj* unbefastet, unberührt, unangestrichen [ten Unhanded colts, 1 unbefestigte Foh.]

Unhandsome, ūnhān'sūm *adj* 1 nicht schön, nicht hübsch, häßlich, garstig 2 + a) unziemlich, unartig, garstig b) unfel, unedel

Unhandsomely, ūnhān'sūmlē *adv* 1 häßlich, garstig 2 + a) unziemlich b) unedel, unfel

Unhandsomeness, ūnhān'sūm-näs, s. 1. die Häßlichkeit, Garstigkeit, das Garstige, der Mangel an Nettigkeit od. Zierlichkeit 2 + die Unartigkeit, Unziemlichkeit, das Unfeine, Uedle, beleidigende Wesen, unedle Betragen

Unhandy, ūnhānd'ē, *adj* 1 ungeschickt, ungeschickt, tölplich 2. ungeschickt (unpassend)

Unhang, ūnhāng' *v a* 1 abhängen, herunter nehmen (Vorhänge), die Vorhänge (in einem Zimmer etc.) herunternehmen 2 aufhängen (eine Thüre etc.)

Unhanged, ūnhāng' *adj* ungeschickt, ungeschickt, tölplich 2. ungeschickt (unpassend)

Unhung, ūnhāng' *adj* 1 ungeschickt, ungeschickt, tölplich 2. ungeschickt (unpassend)

Unhap, ūnhāp' *s* + das Unglück, Ungemach, Mißgeschick, der Unfall.

Unhappied, ūnhāp'pīd *adj* + verunglückt

Unhappily, ūnhāp'pīlē *adv* 1 unglücklich, zum Unglück 2 + böshaft, mißwillig

Unhappiness, ūnhāp'pīnäs, s. 1

UNH

das Unglück (zu mißfallen etc.) 2 das Unglück, die Unglückseligkeit, das Elend 3 + der böshafte, böse Streich

Unhappy, ūnhāp'pē *adj* 1 unglücklich, (im) unglücklich (im) 2 unglücklich, unglücklich, Unheil bringend 3 + böshafte

Unharassed, ūnhār'āst, *adj* nicht ermüdet, nicht geplagt

Unharbor, ūnhār'bār *v a* [Wand, mür] aus dem Lager aufreiben, aufhängen, aufheben

Unharbored, ūnhār'bārd *adj* aufgeschreckt, ohne Zucht, kein Obdach gewährt

Unhardened, ūnhār'dnd, *adj* 1 + ungehärtet 2 + unverhärtet, nicht verhärtet, nicht verstockt

Unhardy, ūnhār'dē, *adj* 1 unabscheulich, weiche, schwach 2 furchtlos, feig, zaghaft [schädigt, unweicht, heil]

Unharmful, ūnhār'mfūl *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

Unharmless, ūnhār'mlē, *adj* unbeschädlich, unschuldig

UNH

oårt, unbemelt, unerwogen

Unheededly, ðnhédð'ððlé, *adv* unachtsam

Unheedful, ðnhédð'fål, *adj* unachtsam, sorglos, unbedachtam

Unheedfully, ðnhédð'fålé, *adv* unachtsam, unbedachtam

Unheedfulness, ðnhédð'fåléð, *s* die Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Unbedachtheit [Unheedfully]

Unheedily, ðnhédð'ðlé, *adv* f

Unheediness, ðnhédð'ðnéð, *s* f

Unheedfulness, ðnhédð'fåléð, *s* f

Unheeding, ðnhédð'íng, *adj* un-

Unheedy, ðnhédð'ðé, *adj* unbedacht

Unheld, ðnhéld', *adj* nicht befehen

Unhele, ðnhéle', *v a* | entschöpfen, aufheben

Unhelmed, ðnhélmð', *adj* ohne

Unhelped, ðnhélpð', *adj* hilflos

Unhelpful, ðnhélp'fål, *adj* 1

nicht helfend, vergeblich 2 nicht hilfreich

Unhorse, ðnhórsé', *v a* vom Re-

itwagen od. Carre herabreißen, nieder-

reißen

Unhesitating, ðnhéð'ðéðíng *adj*

nicht zögernd, keinen Widerstand nehmend

Unhesitatingly, ðnhéð'ðéðínglé

adv ohne Widerstand zu nehmen

Unhewn, ðnhéne', *adj* 1 unge-

hauen 2 unbehauen, roh,

Unhid, ðnhíð', *adj* {

Unhidden, ðnhíð'dn, *adj* { un-

borgen, unverborgen

Unhidebound, ðnhíðð'búnd *adj*

+ 1 nicht angewachsen, unangewachsen, schlaff

2 + weif, geräumig [gehindert]

Unhindered, ðnhíðð'ðéð, *adj* un-

gehindert, ungehindert, v. a. 1 aus den

Angeln heben, loshängen (eine Zähr),

2 + a) gewaltiam aus seiner Stelle

rücken verdrängen b) in Unordnung bringen,

verwirren, umkehren, zerwürfen, auflösen,

wandern machen [leicht]

Unhit, ðnhít' *adj* ungetroffen, uner-

schlagen, unberührt

Unhoard, ðnhórd', *v a* entwen-

den, rauben, abnehmen

Unholiness, ðnhóld'ðnéð, *s* 1 die

Unheiligkeit 2 die Heuchelei

Unholy, ðnhóld' *adj* 1 unheilig

2 gottlos, ruchlos [lich, unehrbar]

Unhonest, ðnhón'ðnéð, *adj* v unehr-

Unhonored, ðnhón'núð, *adj* nicht

verehrt, unverehrt, ungeehrt, unbesehrt

Unhood, ðnhóðð', *v a* [Gafin.]

der Kappe entbedgen (den Gassen), aufheben,

ihm die Kappe abnehmen

Unhooded, ðnhóðð', *v a* ohne Kappe, entbedgt

Unhoodvink, ðnhóðð'vínk *v a*

der Binde vor den Augen entbedgen, die

Binde vor den Augen wegnehmen, aufklären

Unhook, ðnhók', *v a* aufhaken,

aushaken, loshängen

Unhoop, ðnhóðp', *v a* 1. der Reife

entbedgen, die Reife (von einem Gasse) ab-

nehmen 2 des Reifrost entbedgen, den

Reifrost ausziehen.

2. Unhoop the fair sex.

Unhoped, ðnhópt', *adj* ungehofft,

unverhofft, unerwartet

Unhoped for, unvershofft.

UNI

Unhopeful, ðnhópe'fål, *adj* nicht

viel versprechend, hoffnungslos [höbnt]

Unhorned, ðnhórnð', *adj* unge-

Unhorse, ðnhórsé', *v a* vom

Reitweife weisen, aus dem Carre weisen, ab-

werfen [Inhospitalable]

Unhospitable, ðnhóð'pétåbl *adj*

Unhostile, ðnhós'tíl, *adj* nicht

feindlich, nicht feindselig

Unhouse, ðnhóúze', *v a* 1 aus

dem Hause jagen, eines Daches, Obdach-

berauben 2 + vertreiben

Unhoused, ðnhóúðð', *adj* 1 des

Hauses beraubt, vertreiben, ohne Haus,

ohne Heimath, heimathlos, unstát 2 eines

Daches, Obdaches beraubt

(Cattle in severe weather) should not be

left unhoused, sollte nicht unter freiem

Himmel gelassen werden

Unhousing, ðnhóð'íng, *s* [Pan-

del] die Zampport vom Lager weg

Unhouseled, ðnhóúð'ðéð *adj* des

heiligen Abendmahls untheilhaftig

Unhuman, ðnhú'mån, *adj* | In-

human [unmenschlich machen]

Unhumanize, ðnhú'måníze, *v a*

Unhumbled, ðnhú'blð, *adj* nicht

gudemüthig, ungudemüthig, nicht erniedrigt,

[Theot] ungedemüthigt

Unhung, ðnhúng' *adj* ungehangt,

unghangen [unverlegt]

Unhurt, ðnhúrt' *adj* unbeschädigt,

Unhurtful, ðnhúrt'fål, *adj* un-

schädlich - *adv* Unhurt'fully, un-

schädlich

Unhusbanded, ðnhúð'båndðð, *adj*

1 nicht zu Rathe gehalten (nicht ge-

schont) 2 nicht gepflegt, vernachlässigt, un-

gebaut, unangebaut

Unhusked, ðnhúð'skð', *adj* nicht

angeshülft, nicht ausgeschort, unange-

hülft, unausgeschort, unangebrochen, un-

geschält [Vor] einpustig

Unicapsular, ðnúðkåp'shúðl, *adj*

Unicorn, ðnúðkórn (lat) s. 1 das

Einhorn, (oft ðú) das Rhinoceros, Rhin-

horn 2 -, od. Sea- [Zerhöp.] das

Einhorn, See-Einhorn, der Einhornfisch

Marwall 3 eine Art Hornvogel

Uncornous, ðnúðkórn'ðúð *adj*

ehndrug

Unideal, ðnúðð'ðéð *adj* nichtidealtich

Unilorous, ðnúð'lórn'ðúð (lat) *adj*

[Vor] einblumig

Uniform, ðnúð'fórm. (lat) *adj* 1

einformig 2 gleichförmig.

Uniform, s. [Wirt.] die Uniform

Uniform-hat, der Soldatenhut, Of-

fiziershut. -- s. u. lt. die vollständige Uniform

Uniformity, ðnúðfórm'ðéð s. 1

die Einformigkeit 2 die Gleichförmigkeit,

Uebereinstimmung

Act of uniformity, [Engl.] die Gleich-

förmigkeitsakte (eine Parlamentsakte, wo-

durch die Form der Kirchengebete u. vorg-

geschrieben wird)

Uniformly, ðnúðfórm'ðéð *adv* 1

einformig 2 gleichförmig

Unify, ðnúðfí, (lat unus u. facio)

v. a. 1. * 1. vereinen, vereinigen 2. + aus-

gleichen, versöhnen

Unigerture, ðnúðjón'ðéðúðé,

UNI

(lat) s. der Zustand, da Jemand der Ein-

gebörte ist

Unigenous, ðnúðjón'ðéð. (lat uni-

gen) *adj* von einer Art, von derselben Art.

Unilabiate, ðnúðláb'ðéðé, (lat.)

adj [Vor] einlippig

Unilateral, ðnúðláb'téðál, (lat)

adj 1 + nur auf einer Seite stehend 2 ein-

seitig, eine Seite habend

Unilateral, ðnúðláb'téðál, *adj* nur

aus einem Buchstaben bestehend

Unilluminated, ðnúðlú'mínððéð,

adj 1 nicht erleuchtet

Unillustrated, ðnúðlú's'trátéð *adj*

1 unentlichtet 2 unentzelter

Unilocular, ðnúðlók'úðl, (lat.)

adj [Narrog] | unachsig

Unimaginable, ðnúðmånð'jínåbl,

adj unentbar - *adv* Unimag'inably,

unentbar

Unimagined, ðnúðmånð'jínå, *adj*

1 nicht erdacht, unerdacht 2 nicht imaginär

Unimbued, ðnúðmbúð', *adj* nicht

entgenossen, nicht erlitten (v. Göttern)

Unimitable, ðnúðmí'tåbl, *adj* +

unachahmlich, | unimitable

Uniminated, ðnúðmí'ðéðéð, *adj*

nicht nachgebildet [nicht unsterblich]

Unimortal, ðnúðmórt'ðéð, *adj*

Unimmortalized, ðnúðmórt'-

ðéðéð, *adj* | nicht verewigt

Unimpaired, ðnúðmpáð'ðéð, *adj*

unvermindernd, unverändert, unverletzt,

Unimpaired, ðnúðmpáð'ðéð, *adj* un-

vermindernd, unverdorben, ungeschwächt, un-

verletzt, (wohl) ungeschwächt (von)

To continue unimpaired, sich nicht

vermindern

Unimpassioned, ðnúðmpåð'ðéð,

adj 1 nicht mit Leidenschaften ausgefüllt od.

begabt 2 leidenschaftlos, ruhig

Unimpeachable, ðnúðmpéð'ðéð,

adj 1 nicht anfechtbar, unanfechtbar,

(of) rein (von) 2 nicht angetastet, ange-

fochten werden förmend, unanfechtbar.

Unimpeached, ðnúðmpéð'ðéð, *adj*

1 unangekassiert, unbescholten, 2 unange-

fochten [verhindert, ungehindert]

Unimpeded, ðnúðmpéð'ðéð, *adj* un-

gehindert, ungehindert

Unimplicated, ðnúðmpíkåð'ðéð,

adj nicht (in etwas) verwickelt, nicht hinein-

gezogen

Unimplied, ðnúðmpíldé', *adj* nicht

darin enthalten; | imply, Nr. 2.

Unimplored, ðnúðmpíldé', *adj*

unerbeten, unerbeten

Unimportant, ðnúðmpórt'ðéð, *adj*

1 unwichtig, unbedeutend 2 nicht an-

maßend [unwichtig]

Unimporting, ðnúðmpórt'ðéð, *adj*

Unimportuned, ðnúðmpórt'ðéð,

adj unbefähigt, unbedeutend; nicht genötigt,

aus freien Stücken

Unimposing, ðnúðmpórt'ðéð, *adj*

1 keine Achtung, Ehrfurcht einflößend oder

gebierend, keine Bewunderung erregend 2

nicht auflegend, nicht aufdringend, frei-

willig

Unimpregnated, ðnúðmpreg'-

ðéðéð, *adj* nicht geschwängert, ungeschwän-

gert

Unimpressive, ðnúðmprés'ðéð, *adj*

UNI

nicht eindrucklich, keinen Eindruck machend
Unimprisoned, ùnimprì'szand, *adj* nicht verhaftet, unverhaftet

Unimprovable, ùnimpròv'ábl, *adj* 1 keiner Verbesserung fähig, unverbesserlich 2 nicht anbaubar, des Anbaues nicht fähig

Unimprovableness, ùnimpròv'áblnès, *s* die Unverbesserlichkeit, der Zustand, da Erwas des Anbaues nicht fähig ist

Unimproved, ùnimpròv'd, *adj* 1 unverbessert, unverbessert 2 unbenutzt, nicht zu einem praktischen Zwecke angewandt, ungebraucht, unangewandt 3 unangebaut, ungebaut 4 nicht besetzt, unbesetzt, ungehört, roh. 5 * ungetadelt, tadellos SHAK

Unimproving, ùnimpròv'ing, *adj* nicht verbessernd, nicht veredelnd

Unimputable, ùnimput'ábl, *adj* nicht bezuimessen, nicht zuguschreiben

Uninchanted, ùnintshánt'éd, *adj* nicht bezaubert, unbegaubert

Uninclined, ùninklín'd, *adj* ungeneigt, ohne Lust [*adj* + unneigbar]

Unincreasable, ùninkrè'sábl, *adj* 1 nicht belastet, nicht beschwert, unbeschwert. 2 nicht verschuldet, unverschuldet

(An estate) unincumbered with dower, worauf kein Verlobungsgehalt

Unindebted, ùnindét'éd, *adj* 1 unverschuldet, schuldenfrei, ohne Schulden 2 + nicht geborgt, nicht entlehnt

Unindifferent, ùnindif'fèrènt, *adj* nicht gleichgültig, parteilich

Unindorsed, ùnindòrs'd, *adj* [Spanien] nicht indorsiert

Unindulged, ùnindùlj'd, *adj* ohne Nachsicht behandelt, nicht verzeihend

Unindustrious, ùnindà's'trùs, *adj* nicht fleißig, unfleißig, nicht arbeitsam, nicht betriebsam

Uninfected, ùninfèkt'éd, *adj* 1 nicht angesteckt 2 + (with) nicht angesteckt, unangesteckt (von) [nicht ansteckend]

Uninfectious, ùninfèk'shús, *adj* 1 nicht ansteckend, unansteckend

Uninflamed, ùninfldm'd, *adj* 1 nicht entzündet, nicht entzündet, unentzündet [*adj* unentzündbar]

Uninflammable, ùninfldm'ábl, *adj* nicht entzündbar

Uninfluenced, ùninfldns't, *adj* nicht gewonnen, uneingewonnen, worauf Vorurteile zu keinen Einfluß haben, nicht von Vorurteilen zu bestimmt

Uninfluenced by passion, nicht von Leidenschaft eingenommen leidenschaftlos. If those elections are -, wenn auf diese Wahlen nicht eingewirkt wird

Uninformed, ùninfòrm'd, *adj* 1 nicht belehrt, unbelehrt, ununterrichtet, ohne Bildung, (oh nicht belehrt (über) 2 unbelehrt, todt (der Beschäftigung ermangelnd)

Uninforming, ùninfòrm'ing, *adj* nicht belehrend

Uningaged, ùningagd'd, *adj* unverbunden, f Unengaged

Uningenious, ùninyè'nèùs, *adj* nicht geistreich, nicht sinnreich

Uningenuous, ùninyè'nùs, *adj* nicht freimütig, unredlich, falsch

Uninhabitable, ùninháb'itábl, *adj* unbewohnbar.

UNI

Uninhabitableness, ùninháb'itáblnès, *s* die Unbewohnbarkeit

Uninhabited, ùninháb'itéd, *adj* unbewohnt

Uninitiated, ùnini'h'etéd, *adj* nicht eingeweiht, uneingeweiht

Uninjured, ùni'njurd, *adj* unverletzt, unbeschädigt, unverdorben

Uninquisitive, ùninkwiz'etiv, *adj* nicht neugierig

Uninscribed, ùninskrib'd, *adj* keine Inschrift habend, ohne Aufschrift

Uninspired, ùninspir'd, *adj* nicht begeistert, unbeegeistert, nicht eingegeben

Uninstituted, ùni'n'stítútéd, *adj* 1 nicht eingesetzt, uneingesetzt, unverordnet 2 ununterwiesen

Uninstructed, ùninstrukt'éd, *adj* 1 ununterrichtet, unwissend, (in) unbewandert (in) 2 nicht instruiert, der keine Verhaltensbefehle hat

Uninstructive, ùninstrukt'iv, *adj* nicht belehrend

Uninsulated, ùni'n'ahùléd, *adj* [Phys] nicht isoliert

Uninsured, ùninsùrd, *adj* nicht versichert, unversichert

Unintelligent, ùnintél'ljènt, *adj* unfähig, unverständlich

That your senses may be unintelligent of our insufficiency, damit eure Sinne unser Unvermögen nicht gewahr werden

Unintelligibility, ùnintél'ljébl, *s* die Unverständlichkeit

Unintelligible, ùnintél'ljébl, *adj* unverständlich — *adv* Unintelligibly, unverständlich

Unintended, ùnintènd'éd, *adj* nicht beabsichtigt, unbeabsichtigt

Unintentional, ùnintèns'ahùná, *adj* nicht absichtlich, unvorsätzlich

Unintentionally, ùnintèns'ahùná, *adv* nicht absichtlich, unvorsätzlich

Uninterested, ùni'n'tèrèstéd, *adj* 1 unbetroffen, ungerührt, ohne Theilnahme, unparteilich, (in) a) nicht interessiert, nicht betheilig, unbetheilig (bei), b) keinen Antheil nehmend (an) 2 ungenehmig

To be uninterested in etc., nicht betheilig sein bei etc.; keinen Antheil nehmen an etc.

Uninteresting, ùni'n'tèrè'sting, *adj* uninteressant, nicht anziehend, keine Theilnahme erregend

Unintermission, ùnintèrmish'ùn, *s* das Nichtaufsetzen, die Nichtunterbrechung [*adj* ununterbrochen]

Unintermitted, ùnintèrmít'éd, *adj* fortbauend, nicht nachlassend

Unintermittingly, ùnintèrmít'ing, *adv* ohne Unterbrechen

Unintermixed, ùnintèrmíks't, *adj* unvermischt, unvermengt

Uninterpolated, ùni'n'tèrpléd, *adj* nicht eingeschoben, od untergeschoben.

Uninterpreted, ùni'n'tèr'prééd, *adj* unerklärt, nicht ausgelegt [graben]

Uninterrupted, ùnintèrùpt'éd, *adj* ununterbrochen; ungebrochen.

UNI

Uninterruptedly, ùnintèrùpt'éd, *adv* ununterbrochen, in Einem fort, ungebrochen

Uninthalred, ùnintèr'wld, *adj* nicht auf den Thron gesetzt

Unintreated, ùnintètré'tébl, *adj* unerbittlich [unversöhnt]

Unintrenched, ùnintèrèns't, *adj* nicht verwohrt [uneingeführt]

Unintricated, ùni'n'tikéktéd, *adj* nicht verwickelt [unverfänglich]

Unintroduced, ùnintèròdù's't, *adj* nicht abgelehrt [unersunden]

Uninured, ùni'nùd', *adj* nicht befestigt, unbefestigt Money -, unangelegtes Geld, rothe Kapitalien.

Uninvested, ùni'nvé's'téd, *adj* nicht befestigt, unbefestigt Money -, unangelegtes Geld, rothe Kapitalien.

Uninvestigable, ùni'nvé's tégábl, *adj* unersuchlich [nicht neidisch]

Uninvidious, ùni'nvid'ùs, *adj* nicht neidisch

Uninvited, ùni'nvl'téd, *adj* unentladen

Union, yù'néù, (lat unio) *s* 1 die Vereinigung, Verbindung, der Verein, die Union, [Mat u. Physik] die Uebervereinigung 2 die Einigkeit, Eintracht 3 [Rechts] a) die Vereinigung zweier od mehrerer Kirchen b) -, act of -, die Vereinigung von England und Schottland, Vereinigungssakte, Unionsakte c) Legislative -, die legislative Vereinigung, Union von Großbritannien und Irland d) die Vereinigung der Freistaaten von Nordamerika, die Union 4 + (lat. unio) die Verle.

Union by the first intention. [Ehre] der Prozeß, vermöge dessen die entgegengesetzten Seiten früherer Wunden ohne Eiterung zusammenwachsen und sich verbinden, wenn eine Berührung zwischen denselben bewerkstelligt wird. Treaty of -, der Unionsvertrag, Einigung, Vereinigungsvertrag

Union - flag, die englische Nationalflagge

Uniparous, vùnip'pàrù. (lat) *adj* nur ein Junges auf ein Mal gebarend

Unique, yù'ník, (fr W) *adj* einzig in seiner Art [*adj* einzigartig]

Unirradiated, vùnerá'déd, (lat) *adj* nicht gereizt, ungerreizt

Unirritating, ùni'r'etát'ing, *adj* nicht reizend

Unison, vù'néù, (lat.) *s* [Mus] 1 der Einklang, Gleichklang 2 die gleichklingende Gattung.

In unison, unisono, im Einklange

Unison, *adj* gleichklingend

Unisonance, yù'néù'ónàns, *s* der Gleichklang [stimmig, einstimig]

Unisonant, yù'néù'sónànt, *adj* einstimig, einstimig

Unit, yù'nit. (lat unus) *s* 1 [Math] die Einheit 2 eine Goldmünze von 20 Schilling an Werth (unter Jakob I)

Unitable, yù'néù'ábl, *adj* vereinbar

Unitarian, yù'néù'rèàn, *s* [Theol] der Unitarier [gleichförmig]

Unitarian, *adj* zu den Unitariern

Unitarianism, yù'néù'rèàniz'm, *s* die Lehre der Unitarier

UNI

Unite, yúnte', (lat unio) v a 1. vereinigen (in, in, zu), mit einander vereinigen 2 verbinden, mit einander verbinden, vereinbaren, [Ehre] verbinden, zusammenwachsen machen, [Teich] verbunden, mit einander verbinden [mehrerer Brüder]

United brethren, die Herrenbrüder, **Unite**, v n 1 sich vereinigen 2 sich verbinden, sich mit einander verbinden, zusammenwachsen, verwachsen

All parties united in petitioning for etc., alle Parteien kamen gemeinschaftlich um etc. ein If you will now - in your complaints, wenn ihr jetzt eure Klagen mit einander vorbringt

United, yúnt'éd, adj [Bot] glatt.

Unitedly, yúnt'édli, adv vereint, zusammen

Uniter, yúnt'úr, s der Vereiniger, die Person od Sache, die vereinigt, verbindet

Union, yúni'ón, s + die Vereinigung, Verbindung [vereinbarend]

Unitive, yú'nítiv, adj + vereinigend.

Unity, yú'níté, (lat. unitas) s 1 die Einheit, [Macht] die Einheit, [Wes] die Einheit, [Maf] die Einheit 2 die Uebereinstimmung (der Beweise u.), Eintracht, Einigkeit 3 die Gleichbereinigkeit (in Besätzen u.)

Unity of possession, [Rechtsfpr] der gleichzeitige Besitz von zwei Berechtigten durch verschiedene Rechtstitel, die Vereinigung der Nutznießung mit dem Eigentum. - of faith, die Einheit des Glaubens.

Univalve, yú'níválv, (lat) adj einschalig [lge Thier, Einschalther.

Univalve, s [Naturg.] das einischalige

Univalved, yú'níválvd, adj

Univalvular, yú'níválv'úli, s adj [Bot] einischalig, einschalig

Universal, yú'nívér'sál, (lat) adj. 1 allgemein, universel, all, [Bot.] allgemein 2 alle Eigenschaften umfassend, in Allem bewandert, allseitig, universell 3. (alle Theile eines Dinges umfassend) ganz

A universal man, ein allseitiger Mann, Universalist

Universal, s 1. [Bog] das Allgemeine; die allgemeine Bestimmung oder Eigenschaft 2 + das Ganze, All, Universum

Universalism, yú'nívér'sáliz'm, s [Theol.] die Lehre der Universalisten

Universalist, yú'nívér'sálíst, s. [Theol] der Universalist, Allbegnadigungslehrer, Allbegnadigungsgläubige

Universality, yú'nívér'sálit'é, s

Universality, yú'nívér'sálit'é, s die Allgemeinheit, Gesamtheit

Universally, yú'nívér'sálid, adv. allgemein, durchgehend

Universe, yú'nívér'se, (lat universum) s. das Ganze, All, Weltall, die ganze Welt, das Weltgebäude, Universum

University, yú'nívér'síté, (lat.) s. 1 * das All, Weltall. 2. die hohe Schule, Hochschule, Universitäts.

University-man, das Mitglied einer Universität, ein Angehöriger der Universität.

Univocal, yú'nívókál, (lat) adj 1 [Gramm] nur eine Bedeutung habend, eindeutig, [Med.] eindeutig, nur eine Krankheitsart andeutend, [Mus.] gleichnamig; [Bog.]

allgemeindeutig, gemeindeutig, mehrdeutig. 2 + gleichnamig

Animal is a univocal term to a man and a lion. das Wort Thier wird auf den Menschen und den Löwen angewandt

Univocally, yú'nívókáid, adv 1 in einerlei Sinn 2 + gleichnamig

Univocation, yú'nívóká'shún, s. die Uebereinstimmung des Namens und der Bedeutung, [Bog] die Allgemeindeutung, Gemeindeutung, Mehrdeutung

Univoque, yú'névóke, } adj

Univoque, yú'névóke, } [Mus] gleichnamig [den, sondern]

Unjoin, únjúin', v a trennen, [schet]

Unjoin, únjúin'at' v a zergliedern, zertheilen, disjoint

Unjoined, únjúin'éd, adj 1 zergliedert, getrennt, unverbunden 2 [Bot] ohne Knoten, ohne Bergliederung, ohne Gelenk

Unjoyous, únjúú's (auch Unjoy'ful) adj nicht frohlich, nicht froh, unlustig

Unjudged, únjújd'at, adj unbeurtheilt, ununterschieden, worüber noch nicht abgeurtheilt ist

Unjust, únjúst', adj 1 ungerecht (w Menschen) 2 ungerecht, unbillig

Unjustifiable, únjúst'éfábl, adj nicht gerechtfertigt werden können, nicht zu gerechtfertigen, unverantwortlich

Unjustifiableness, únjúst'éfábl'nes, s die Unverantwortlichkeit

Unjustifiably, únjúst'éfáblid, adv unverantwortlich

Unjustified, únjúst'éfáid, adj nicht gerechtfertigt, ungerechtfertigt

Unjustly, únjúst'id, adj ungerecht, unbillig [Ungerechtigkeits]

Unjustness, únjúst'nés, s. die Ungerechtigkeit

Unked, úng'kéd, } (für uncoouth)

Unkid, úng'kid, } adj + 1. ungeschicklich, seltsam. 2 [Dert] einfam

Unkenmed, únkém't, } (lat in

Unkempt, únkémp't, } (comptus) adj (nur noch f) 1 ungekämmt. 2 + nicht gekämmt (von Beinen)

Unkennel, únkén'níl v a 1. aus dem Bunde od. Hause treiben, hervorweisen, auftragen (einen Fuch u.) 2. + zum Vorzeichen bringen 3. aus dem Hundestall lassen

Unkent, únként', adj. * unbekannt.

Unkept, únképt', adj 1 nicht gehalten, nicht zurückgehalten, unbewahrt 2 nicht beobachtet, unbeachtet [ohne Kern]

Unkerneled, únkén'éd, adj

Unkind, únkýnd', adj 1 ungütig, unfreundlich, lieblos, unartig, unanig, ungeschällig, (to) unfreundlich (gegen) 2. unnatürlich

Unkindly, únkýnd'id, adj 1 unfreundlich, lieblos 2. + bosartig (Nebel u.)

Unkindly, únkýnd'id, adj 1. ungütig, unfreundlich, lieblos. 2. unnatürlich

Unkindness, únkýnd'nés, s die Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit, Unartigkeit, Harte [würde berauben, entthronen.]

Unking, únkýng', v a. der Könige.

Unkinglike, únkýng'like, } adj

Unkingly, únkýng'id, } nicht königlich, unedel

UNK

UNL

Unkissed, únkíst', adj. ungeküßt.

Unkle, úng'ki, f. Uncle [erstich]

Unknightly, únníté'id, adj unrecht

Unknit, únnít', v a 1 aufknüpfen (aufstücken), auflösen 2 + entfalten (die Stricke) [den, nicht verbunden]

Unknit, adj ungeknüpft, unverbunden

Unknot, únnót', v a von den Knoten befreien, auflösen, entwirren, den Knoten od. die Knoten aufmachen

Unknotty, únnót'té, adj ohne Knoten, ohne Knoten, glatt

Unknow, únnób', v a + nicht mehr wissen, vergessen

Unknowable, únnób'ábl, adj nicht zu wissen, unerkennbar, unerkennlich

Unknowing, únnób'ing, adj 1 nicht wissend, unwissend, (ot) Nichts wissend (von) 2 unfähig

Unknowing how to fear, furchtlos, keine Furcht kennend [unwissenschaftlich]

Unknowingly, únnób'inglid, adv.

Unknown, únnóné', adj 1. unbekannt 2 unbekannt, unbewußt 3 unbekannt 4 nicht gekannt, ungewöhnlich (geringer als man glaubt)

He is unknown to me. ich kenne ihn nicht I am yet - to woman. noch hab' ich nie ein Weib erkannt

Unlabored, únláb'órd, adj 1 nicht durch Arbeit hervorgebracht 2 + ungewohnt, natürlich (Styl, Schöbheiten u.)

Unlabored, adj 1 nicht ge- 3 angebaut, unbearbeitet [unhöflich]

Unlaborious, únláb'órd'ús, adj

Unlace, unláse', v a 1 auflösen, lösen, losmachen, [Mar.] abschlagen, los- 2 + schälen (von guten Namen).

Snak 3 aufschneiden (Zaunengitter)

Unlackeyed, únlák'ékád, adj von keinem Lacken gefolgt

Unlade, únláde', v. a 1 ausladen, (setzen. 2 entladen (von der Last befreien)

To unload goods, [Ware] Güter abladen.

Unlaid, unláde', adj. 1 nicht ge- (legt (von Grundlagen u.), ungelegt 2 + nicht angelegt, unangelegt. 3 nicht gestiftet, ungestiftet, unbedachtigt. 4 nicht (als Reich) ausgestellt

B. Jomax.

Unlamented, únlámént'éd, adj. unbefragt, unbewert

Unlarded, únlárd'éd, adj 1 nicht gespeist, ungepeist 2 + unvermischt.

Unlatch, únlátsh', v a. aufstößen (eine Thüre)

Unlaureled, únlór'úid adj nicht mit Lorbern gekrönt od. geschmückt

Unlavish, unláv'ish, adj nicht verschwenderisch [verschwender.

Unlavished, unláv'ishid, adj nicht verschwendet

Unlaw, unláv', v a. des Ungehens des Gesetzes berauben

Unlawful, unláv'fúl, adj. unge- rechtig, gezeßwidrig, rechtswidrig, unrechtmäßig, widerrechtlich, unerkant, ungütig

Unlawfully, unláv'fúlid, adv 1. ungesetzlich, unrechtmäßig. 2. unethisch

A child unlawfully born, ein unethisches Kind

Unlawfulness, unláv'fúlnés, s. 1. die Ungesetzlichkeit, Gezeßwidrigkeit, Rechts- 2. die Unethischeit

Unlawfulness, unláv'fúlnés, s. 1. die Ungesetzlichkeit, Gezeßwidrigkeit, Rechts- 2. die Unethischeit

Unlawfulness, unláv'fúlnés, s. 1. die Ungesetzlichkeit, Gezeßwidrigkeit, Rechts- 2. die Unethischeit

UNL

Unlearn, únlérn', v a verlernen
Unlearned, únlérn'éd adj 1 un-
 gelernt, nicht durch Studium erlernt 2 un-
 gelehrt, unwissend 3 einem Gelehrten nicht
 gemäß **SNAG**

Unlearnedly, únlérn'édli, adv
 unwissend, ungelehrt, als Unwissender

Unlearnedness, únlérn'édnäs, s
 die Ungelehrtheit, Unwissenheit

Unlearn't, únlérn't', adj verlernt

Unleash, únlésh', v a loskuppeln
 loskuppeln, losbinden

Unleave, únléve' v a. entlasseren,
 abblättern ablassen [gefäuert]

Unleavened, únlév'vnd adj un-
 gelehrt, únlé'vshúrd, adv

Unleisured, únlé'zhúrd únlézh'
 árd adj + keine Mühe habend — **Unleisuredness**, s + der Mangel an Mühe

Unlent, únlént', adj ungelehen

Unless, únlés', (außer) unlesan) conj
 wenn nicht, wofern nicht, außer, ausse
 genommen, oder, es sei denn daß

**We cannot thrive. — we are industrious
 and frugal**

Unlessoned, únlés'sud, adj un-
 belehrt, ununterrichtet

Unlettered, únlét'túrd, adj 1 un-
 gelehrt, unbeten 2 nicht mit Buchstaben
 od. Zeichen bezeichnet

Unletteredness, únlét'túrdnäs, s
 die Unbetenheit, Ungelehrtheit

Unleveled, únlév'vld, adj unge-
 ebnet, uneben [schmalt]

Unleveled, únlév'vld, adj unge-
 ebnet, uneben [schmalt]

Unlibidinous, únlébid'údnäs adj
 nicht wollüstig

Unlicensed, únlí'sénat, adj mit
 einer Erlaubnis versehen, ohne besondere
 Erlaubnis, mit keinem (obergerichtlichen) Er-
 laubnis versehen, nicht autorisiert, un-
 berechtigt, unbewilligt, unerlaubt, verbo-
 ten, nicht zuzulassen ungenügend

Unlicked, únlíkt', adj 1 ungeleckt
 2 ungeformt 3 + roh

An unlicked youth, ein roher Bengel

Unlighted, únlí'téd, adj unerleuchtet
 (er) unangezündet [unerschelt, dunkel]

Unlightsome, únlíkt'sám, adj

Unlike, únlíkt', adj 1 ungleich,
 unähnlich 2 unwahrscheinlich

Unlikelihood, únlíkt'léúdnäs, s

Unlikeliness, únlíkt'léúdnäs, s

1. die Unwahrscheinlichkeit 2 + die Unähn-
 lichkeit

Unlikely, únlíkt'lé, adj 1 unwahr-
 scheinlich 2 (seinen Erfolg versprechend)
 unwahrscheinlich, ungeeignet

2 He employs very unlikely means to
 effect his object **WESTER**

Unlikely, adv unwahrscheinlich

Unlikeness, únlíkt'näs, s die Un-
 gleichheit Unähnlichkeit

Unlimber, únlím'búr, adj un-
 biegsam, nicht nachgebend

Unlimbered, únlím'búrd, adj
 abgeprobt (v. Kanonen) [illimberable]

Unlimitable, únlím'tábl, adj 1 un-
 beschränkt, unumschränkt, unbegrenzt. 2 un-
 bestimmt

UNL

Unlimitedly, únlím'tédli, adv
 unbegrenzt ohne Einschränkung, ohne
 Schranken

Unlimitedness, únlím'tédnäs, s
 1 die Unbeschränktheit, Unbegrenztheit
 2 die Unbestimmtheit

Unline, únlíne v a des Futters,
 Futterfutters berauben das Futter (aus
 einem Stöck) herausnehmen

Unlined, únlínd, adj ungefüllt, ohne Futter
 ohne Futterfütter

Unlineal, únlín'ál, adj nicht in
 gerader Linie abstammend

Unlink, únlíngk' v a losketten,
 lösen aus einander nehmen, aus einander
 wickeln, loswickeln loswinden

Unliquidated, únlík'k'v'édárd, adj
 1 nicht liquidiert 2 unbezahlt

Unliquidated accounts offenstehende
 Rechnungen

Unliquified, únlík'wéfdé, adj
 ungeflüssigt, unaufgelöst

Unliquored, únlík'k'v'éd, adj
 1 ungeflüssigt (v. Wagen) 2 nicht mit
 Flüssigkeit angefüllt trocken

Unlistening, únlík'v'éd, adj nicht
 achtend taub [Stumpfsinn]

Unlivelihood, únlív'v'éd, s der
 Unliveliness, únlív'v'éd, s der

Unlively, únlív'v'éd, adj stumpf,
 ohne Leben

Unload, únlódé' v a 1 entladen,
 abladen, entladen 2 + (et. von) erleichtern
 (das Gemüth) 3 ausladen, [Mar] löschen
 4 + ausschütten (sein Leid etc.).

To unload a ship, [Mar] ein Schiff
 löschen, löschen

Unlocated, únlódé'k'v'éd, adj 1
 nicht wirt, nicht an einen gewissen Ort, in
 eine gewisse Lage gesetzt 2 [Nordam] nicht
 ausgezeichnet, unausgezeichnet (v. Häusern)

Unloader, únlódé'úr, s der Ab-
 lader, Auslader, Löscher

Unloading, únlódé'íng, s das
 Abladen, Ausladen, die Ausladung, Lo-
 schung [Abladens, Löscherlohn]

Fees for unloading, der Auslader,
 Löscherlohn

Unlock, únlók' v a 1 aufschließen,
 öffnen, 2 + a. öffnen b) aufheben 3 [Zy-
 poqr] a) abheben (die Stege von der Schrift)
 b) abheben (das Format) c) aufschließen
 (eine Form)

Unlocked, únlók't', adj unver-
 schlossen, offen

Unlooked, únlók't', adj - for
 unerwartet, unvermutet, unvorsehentlich

Unloosed, únlók't', adj nicht auf-
 geschlossen, ungeöffnet, nicht umschlossen

Unloosable, únlók't'ábl, adj un-
 lösbar, nicht zu lösen

Unloose, únlók't', v a 1 lösen,
 aufheben, löschend. 2 + aufheben (eine
 Frage etc.) [fallen 2 + sich aufheben]

Unloose, v n 1 sich aufheben, zer-
 fallen

Unlordly, únlórd'lé, adj eines
 Lords unwürdig, unanständig

Unloved, únlórd', adj ungeliebt

Unloveliness, únlórd'lé, s der
 Mangel an Lieblichkeit

Unlovely, únlórd'lé, adj nicht lie-
 benswürdig

Unloving, únlórd'íng, adj nicht lie-
 bend, unfreundlich, unhold, ungütig, lieblos.

UNM

Unluck, únlúk' s + das Unglück
 der Urfall [glücklicher Weise]

Unluckily, únlúk'v'éd, adv un-
 glücklich, únlúk'v'éd, s 1

das Unglück der unglückliche Zustand, das
 Unglückliche 2 die Bosheit

Unlucky, únlúk'v'éd, adj 1 unglück-
 lich 2 unglücklich, Unheil bringend od. weh
 tuend 3 boshaft, mißwillig, böse, schä-
 denbringend [los, unscheinbar]

Unlustrous, únlús't'v'éd, adj glanz-
 los, unscheinbar

Unlusty, únlús't'v'éd, adj nicht derb
 schwach

Unlute, únlús't'v'éd, v a [Chem] des
 Rhins od. Ritts entleiden, den Behälter von
 zu abwaschen

Unmade, únmáde' adj. 1 unge-
 macht, nicht fertig, noch nicht fertig, noch
 nicht erschaffen, ungegraben (von einem
 Grab etc.) 2 ungeschaffen 3 zerstört, ver-
 nichtet [nicht magnetisch]

Unmagnetic, únmágnét'ík, adj

Unmaidenly, únmá'dé, adj
 nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich

Unmail, únmáil' v a des Pan-
 zers entleiden entpanzern entwaffnen

Unmanned, únmá'dé, adj unge-
 leitet, unbesetzt

Unmakable, únmá'kábl, adj +
 nicht gemacht werden können, nicht zu ma-
 chen [zerstören, wegnehmen]

Unmake, únmáke' v a vernichten,
 zerstören

Unmalleability, únmálléábl'í-
 té, s die Unhämmerbarkeit, die Eigen-
 schaft, nicht gehämmert od. gedehnt werden
 zu können, die Ungeschmeidigkeit

Unmalleable, únmálléábl, adj
 nicht hämmerbar, nicht dehnbar, unge-
 schmeidig

Unman, únmán', v a 1 entmen-
 schen, entmenschen 2 entmannen 3 + a)

entmannen, weiblich machen b) entmannen,
 widerstehen (den Muth). 4 (ein Schiff)
 der Mannschaft berauben, (ihm) die Mann-
 schaft nehmen 5 entwaffnen.

Unmanageable, únmán'jéábl, adj
 1 unlenkbar, unlenkbar, unbehändig,
 schwer zu lenken 2 + schwer durchzuführen
 3 nicht leicht zu handhaben, nicht zu hand-
 haben, nicht zu führen, nicht zu regieren,
 nicht handlich

Unmanaged, únmán'jéá, adj 1.
 unangeordnet, unangeordnet 2 nicht unter-
 richtet, unangeordnet 3 ungehandhabt, unge-
 lenkbar 4 ungebraucht

Unmanlike, únmán'líke, s adj

Unmanly, únmán'lé, s adj

1 unmannlich 2 unmannlich (eines edlen
 Geistes nicht würdig etc.) 3 unmannlich,
 weiblich [die Unmannlichkeit]

Unmanliness, únmán'léúdnäs, s

Unmanned, únmá'dé, adj 1 un-
 bemannt (von Schiffen) 2. [Gallen] nicht
 geordnet, ungeordnet

Unmannered, únmán'núrd, adj
 ungeordnet, roh

Unmannerliness, únmán'núrd'léúdnäs, s
 die Unmännlichkeit, Ungezogen-
 heit, Unartigkeit

Unmannerly, únmán'núrd'lé, adj
 u. adv unmännlich, ungeordnet, ungezogen,
 unartig, unhöflich

UNM

Unmanufactured, ūnmānū-
fāk tshūd *adj* nicht fabriziert, nicht ver-
arbeitet, unverarbeitet
Unmanured, ūnmānūd', *adj*
unge düngt, ungebaut.
Unmarked, ūnmārkt', *adj* 1 un-
gezeichnet, unbezeichnet 2 unbemerkt, un-
beachtet [dorben, unverletzt]
Unmarried, ūnmārīd' *adj* unver-
Unmarriageable, ūnmārīdābl, *adj*
† nicht mahnbar
Unmarried, ūnmārīd', *adj* 1 un-
verheiratet 2 geschieden
Unmarry, ūnmārīd', *v a* (Ehe-
leute) scheiden
Unmarshaled, ūnmār'shāld, *adj*
nicht in Ordnung gestellt, nicht geordnet
Unmasculate, ūnmā'skūldā, *v a*
1 Emasculate [unmannlich]
Unmasculine, ūnmā'skūln *adj*
Unmask, ūnmā'sk', *v a* 1 un-
nalen [abnehmen, sich demaskieren]
Unmask, *v n* die Maske od. Larve
Unmasked, ūnmā'skī', *adj* ent-
larvt, offen, bloß
Unmast, ūnmā'st' *v a* entmasten
Unmasterable, ūnmā'stābl, *adj*
adj † nicht gemeistert werden können, nicht
zu beherrschen, unbezwunglich
Unmastered, ūnmā'stād, *adj*
1. unüberwältigt, nicht gemeistert, unbe-
zwungen 2 unbezwunglich, zügellos
Unmat, ūnmāt', *v a* 1 der Matte
entfalten, die Matte von z. wegnehmen
2 aufstehen, entwachen
Unmatch, ūnmāt'sh', *v a* von ein-
ander trennen, scheiden, aus einander reißen,
verenzeln.
Unmatchable, ūnmāt'shābl *adj*
1 nicht zu paaren 2 unvergleichlich, einzig.
Unmatched, ūnmāt'shī', *adj* 1 un-
gepaart 2 keine Gleichen nicht habend,
einzig, ohne Gleichen
Unmeaning, ūnmō'nīng, *adj*
nichts sagend (unnützlich, albern)
Unmeant, ūnmōnt', *adj* nicht ge-
meint, unbeabsichtigt, nicht beabsichtigt
Unmeasurable, ūnmōsh'ābl, *adj*
adj unermesslich, grenzenlos — *adv*. Un-
measurably, unermesslich
Unmeasurableness, ūnmōsh'-
āblnēss, *s* die Unmessbarkeit
Unmeasured, ūnmōsh'ād, *adj*
1 ungemessen 2 unermesslich
Unmechanical, ūnmōkēā'nōkāl, *adj*
unmechanisch.
Unmeddled, ūnmōd'dā, *adj* —
wistl. unangerührt, unberührt, unverändert
Unmeddling, ūnmōd'dīng, *adj*
sich nicht in die Angelegenheiten Anderer
mischend
Unmeddlingness, ūnmōd'dīng
nēss, *s* † der Zustand, da man sich nicht in
die Angelegenheiten Anderer mischt.
Unmeditated, ūnmōd'dīkād, *adj*
unermögelt, unüberdacht, unvorbereitet.
Unmeet, ūnmōd't', *adj* ungeschicklich,
unpassend [schicklich, unpassend]
Unmeetly, ūnmōd'tīd, *adv* un-
Unmeetness, ūnmōd'tnēss, *s* die
Unschicklichkeit, der Mangel an Ueberein-
stimmung, das Unpassende.

UNM

Unmellowed, ūnmōl'ōdē *adj*
nicht reif, nicht vollkommen reif, unreif
Unmelodious, ūnmōl'ōdūs *adj*
unmelodisch, unharmonisch
Unmelted, ūnmōlt'ēd *adj* 1 un-
geschmolzen, ungeschmolzen 2 ungerührt,
nicht gerührt [adj] unermögelt
Unmentioned, ūnmōn'shūnd
Unmercantile, ūnmōr'kāntīl,
adj unkaufmannsch
Unmercenary, ūnmōr'sēnārē
adj nicht feil, nicht gedungen, nicht geld-
suchend, nicht aus Gelderücksichten geschloffen
Unmerchandise, ūnmōr'-
tshāntābl, *adj* nicht verkauflich, unverkauf-
lich, ungangbar, unverkauflich
Unmerciful, ūnmōr'ēfūl *adj*
1 unbarmherzig 2 unmaßig, übertrieben
(Gedungenen z.) [adv] unbarmherzig
Unmercifully, ūnmōr'ēfūlī
Unmercifulness, ūnmōr'ēfūl
nēss, *s* die Unbarmherzigkeit
Unmeritable, ūnmōr'ītābl *adj*
† unverdienstlich [verdient]
Unmerited, ūnmōr'ītēd *adj* un-
Unmeritedness, ūnmōr'ītēdnēss,
s die Unverdunstheit [i] Merit
Unmet, ūnmōt' *adj* für Not mei,
Unmetallic, ūnmōtāl'īk *adj*
nicht metallisch, nicht metallisch, nicht me-
tallen
Unmighty, ūnmōt'ēd, *adj* unmächtig
Unmild, ūnmōld', *adj* nicht mild
Unmildness, ūnmōld'nēss, *s* der
Mangel an Milde [unmildtätig]
Unmilitary, ūnmōlt'ērīārē, *adj*
Unmilked, ūnmōlt'ēd, *adj* nicht
gemolkt, ungemolkt [delt vom Geld]
Unmilled, ūnmōld', *adj* ungeran-
Unminded, ūnmōld'ēd, *adj* un-
bemüht, nicht geachtet
Unmindful, ūnmōld'fūl *adj* un-
bedachtam, unachtsam, sorglos, vergessen
unbeachtet; (s) unangeachtet (einer Sache),
nicht achtend (Etwas, auf Etwas), nicht be-
dacht (auf) [unbedacht, unbedacht]
Unmindful of health, ohne die Ge-
Unmindfully, ūnmōld'fūlī, *adv*
unbedachtam
Unmindfulness, ūnmōld'fūlnēss,
s die Unbedachtamkeit, Unachtsamkeit, Ver-
gessenheit, Sorglosigkeit
Unmingle, ūnmīng'gl *v a* (ver-
mischte Dinge von einander) trennen, schei-
den, sondern. [adv] 1 unvermischbar
Unmingable, ūnmīng'glābl
Unmingled, ūnmīng'glēd, *adj* 1
unvermischt 2 unvermisch, rein, lauter
Unministerial, ūnmīn'īstīēlī
adj nicht untergeordnet; † Ministerial.
Unmire, ūnmīr'ēd, *adj* nicht schmut-
zig, unbesudelt [unmire]
Unmissed, ūnmīst'ēd', *adj* unvor-
Unmistakeable, ūnmīst'ēkābl,
adj 1 unverkennbar
Unmistaken, ūnmīst'ēkū, *adj*
nicht verkannt, unverfehlt.
Unmistaking, ūnmīst'ēkīng
adj nicht misstrauend
Unmistigable, ūnmīst'ēgābl, *adj*
nicht gemindert werden können [Wuth].
Unmistigable rage, unbesähmbare

UNM

Unmitigated, ūnmīt'ēgātād, *adj*
ungeändert, ungemindert [sohnlichem Hass]
With unmitigated rancor. mit unuer-
Unmixed, ūnmīkst', *adj* 1 un-
Unmixt, ūnmīkst', *adj* 1 un-
Unmoaned, ūnmōnād', *adj* unbe-
klagt, unbetrauert
Unmodifiable, ūnmōd'dīlābl,
adj nicht modifiziert werden können
Unmodified, ūnmōd'dīlēd, *adj*,
nicht modifiziert [modisch, nicht modisch]
Unmodish, ūnmōd'dīsh, *adj* un-
Unmoist, ūnmōd't', *adj* nicht feucht,
trocken [moist'ed] *adj* unbesiegt
Unmoistened, ūnmōd'tēd (Un-
Unmold, ūnmōld', *v a* unformen,
umbilden umformen, (einer Sache) eine an-
dere Form geben [formir, umgestaltet]
Unmolded, ūnmōld'ēd *adj* unge-
Unmolested, ūnmōld'stēd, *adj*
unbesiegt, nicht benutzigt
Unmoneyed, ūnmōn'ēd, *adj*
geldlos, von Geld entböhrt, ohne Geld, gelds-
bedürftig
Unmonopolized, ūnmōn'ōp-
līzēd *adj* nicht allein oder ausschließ-
lich besessen
Unmoor, ūnmōr', *v a* [Mar] 1
von den Läuern losmachen, abankern
To unmoor a ship den Läufer sich
ten, (sod auch) ein Schiff (das vor zwei An-
kern lag) von einem Anker bringen
Unmoralized, ūnmōr'alēd, *adj*,
1 nicht geartet, unbesiegt, nicht moralisiert.
2 unsterblich [unmoralisch, unsterblich]
Unmortgaged, ūnmōr'gājēd *adj*
Unmortified, ūnmōr'tīfīēd, *adj*,
1 nicht erodiert, ungeschwächt 2 unge-
krankt, nicht gemindert
Unmortified in ungeschwächte Ehre.
Unmotherly, ūnmōt'ērīlī, *adj*
unmütterlich [unmütterlich, nicht mütterlich]
Unmounted, ūnmōnt'ēd *adj*,
Unmourned, ūnmōrn'ēd, *adj* un-
bekannt, unbekannt.
Unmovable, ūnmōv'ābl *adj*
unbeweglich, 1 immovabile
Unmovableness, ūnmōv'ābl-
nēss, *s* die Unbeweglichkeit
Unmoved, ūnmōv'ēd, *adj* 1 un-
bewegt, 2 † unbeeindruckt, ungerührt by
standhaft 3 unbeeindruckt [Unmoven]
Unmoving, ūnmōv'īng *adj* 1
bewegungslos 2 † nicht bewegend, nicht
rührend.
Unmuffle, ūnmōf'fl *v a* 1. ent-
mummeln, enthüllen (das Gesicht z.) 2 die
Zornschmucke dessen, womit sie umwickelt
sind, entziehen, die Dampfung wegnehmen
od. abnehmen; † Muffle
Unmuffle, *v n* 2 sichtbar werden
Unmurmured, ūnmār'mārd, *adj*
nicht mit Murren empfangen
Unmurmuring, ūnmār'mārdīng,
adj nicht murrend
Unmusical, ūnmōz'ēkāl, *adj* 1
unharmonisch, unmelodisch, überfliegend 2.
unmusikalisch
Unutilated, ūnmūt'ēlātēd, *adj*,
unverstimmt, nicht verstimmt.
Unuzzle, ūnmōz'ēl, *v a* 1. des
Mausfells entziehen. 2. † aufdecken zeigen.

UNN

Unnail, ūnnāil' v a abnageln, von den Nageln losmachen

Unnailed, ūnnāil' adj 1 abge nagelt 2 ungenagelt

Unnamed, ūnnāmd', adj 1 un genannt, unerwähnt 2 namenlos [sich]

Unnative, ūnnā'tiv', adj unnatür

Unnatural, ūnnāt'tshūrāl', adj unnatürlich

Unnaturalize, ūnnāt'tshūrālize', v a unnatürlich machen, der natürlichen Gefühle berauben To — one's self die natürlichen Gefühle abstreifen

Unnaturalized, ūnnāt'tshūrālized', adj nicht naturalisiert, nicht eingebürgert

Unnaturally, ūnnāt'tshūrāl'ly', adv unnatürlich

Unnaturalness, ūnnāt'tshūrāl'ness', s das Unnatürliche, die Unnatürlichkeit

Unnavigable, ūnnāv'égābl', adj unnachbar [nicht beschiffbar, unbeschriftet]

Unnavigated, ūnnāv'égātēd', adj unnavigiert

Unnecessarily, ūnnēs'sē'sā'blē', adv unnötig unnötiger Weise, ohne Noth

Unnecessariness, ūnnēs'sē'sā'blē's', s die Unnötigkeit [unnötig]

Unnecessary, ūnnēs'sē'sā'blē', adj unnötig

Unnecessitated, ūnnēs'sē'sā'blē'tēd', adj ungenötigt, ungezwungen

Unneeded, ūnnēd'ēd', adj unnötig

Unneighborly, ūnnā'bhūrēl', adj un nachbarlich

Unnervate, ūnnēr'vāt', adj f entnervt, schwach [ichwächen, entkräften]

Unnerve, ūnnēr'v', v a entnerven

Unnerved, ūnnēr'v'd', adj entnervt, schwach

Unneth, ūnnēth', } adv * ichweres

Unnethes, ūnnēth's', } sich, kaum, mit Noth, 1 Unearth

Unneutral, ūnnā'trāl', adj nicht neutral, nicht parteilos

Unnoble, ūnnō'bl', adj unedel, gemein — adv Unnobly unedel, gemein

Unnoted, ūnnō'tēd', adj 1 unbe merkt, unbeachtet 2 ungehört

Unnoticed, ūnnō'tīst', adj 1 unbe merkt, unbeachtet 2 nicht bemerkt, nicht mit Aufmerksamkeit behandelt

Unnumbered, ūnnūm'bū'd', adj nicht gezählt, ungezählt, zahllos, unzählbar

Unnurtured, ūnnūr'tshūr'd', adj unernährt [man nicht gehorcht]

Unobeyed, ūnnō'bāde', adj dem Ungehörigen

Unobjected, ūnnōbjēkt'ēd', adj nicht vorgeworfen, nicht eingewandt, unbeanstandet

Unobjectionable, ūnnōbjēk'ēshā'bl', adj so beschaffen, daß keine Einwendungen dagegen gemacht werden können, keinen Einwendungen ausgesetzt, unanfechtbar

(A translation), that should be — to etc., gegen die ic Nichts einwenden sollten

Unobjectionably, ūnnōbjēk'ēshā'blē', adv so daß keine Einwendungen dagegen gemacht werden können

Unobliterated, ūnnōblīt'ēshā'blē', adj nicht verwischt, unverwunden

Unobnoxious, ūnnōbnōk'shū', adj 1 (einer Gefahr etc.) nicht ausgesetzt, nicht unterworfen. 2 nicht strafällig.

UNO

Unobscured, ūnnōbskūr'd', adj unverdunkelt

Unobsequious, ūnnōbsē'kwōd', adj ungehorsam, unvorsam, nicht willfährig, unwillfährig, nicht servil, nicht knechtisch — adv Unobsequiously, ungehorsam, unvorsam, unwillfährig, nicht servil, nicht knechtisch — Unobsequiousness s der Ungehorsam, die Unvorsamkeit, die Unwillfährigkeit, der Mangel an knechtischer Unterwürfigkeit, an serviler Nachgiebigkeit

Unobservable, ūnnōbzē'r'vābl', adj nicht beobachtet, bemerkt, unterschieden von den Sinnen, unbemerkt, unmerklich

Unobservance, ūnnōbzē'r'vānsē', s die Unaufmerksamkeit

Unobservant, ūnnōbzē'r'vānt', adj 1 unaufmerksam, nachlässig, nicht beobachtend 2 nicht willfährig, ungehorsam

Unobserved, ūnnōbzē'r'vād', adj unbeachtet, unbeobachtet, unbemerkt — adv Unobservedly, unbemerkt

Unobserving, ūnnōbzē'r'vāng', adj 1 Unobservant

Unobstructed, ūnnōbzē'r'vāng', adj 1 nicht verstopft, unversperrt, unversehrt 2 ungehindert

Unobstructive, ūnnōbzē'r'vāng', adj nicht verstopfend, nicht hindernd, nicht hinderlich [nicht erlangt werden können]

Unobtainable, ūnnōbtā'ne'ābl', adj un erlangt, nicht erhalten [nicht zudringlich]

Unobtainment, ūnnōbtā'ne'āng', adj unerlangt, nicht erhalten [nicht zudringlich]

Unobtrusive, ūnnōbt'rō'siv', adj nicht auffallend, nicht leicht bemerkt, nicht ein leuchtend, undeutlich

Unoccupied, ūnnōk'kūplē', adj 1 unbefetzt, unbenutzt, nicht eingenommen 2 unbeschäftigt [nicht beschäftigt]

Unoffended, ūnnōffēnd'ēd', adj nicht beleidigt

Unoffending, ūnnōffēnd'ēng', adj 1 nicht beleidigend, unanfechtbar, harmlos, gutartig, unschuldig 2 unschuldig, rein

Unoffensive, ūnnōffēns'iv', adj 1 Inoffensive [geboten]

Unoffered, ūnnōffērd', adj unan geboten

Unofficial, ūnnōffī'shāl', adj nicht offiziell — adv Unofficially, nicht offiziell

Unoften, ūnnōf'tn', adv + selten

Unoil, ūnnōil' v a abtöten, vom Oel befreien od reinigen

Unrolled, ūnnōil'd', adj ungebitt

Unopened, ūnnōp'nd', adj ungeöffnet, unbeschnitten

Unopening, ūnnōp'ning', adj nicht öffnend, nicht aufgehend [unwirksam]

Unoperative, ūnnōp'ērātiv', adj unwirksam

Unopportune, ūnnōppōrtūne', adj unbequem, ungelegen

Unopposed, ūnnōppōzd', adj 1 nem Widerstand begegnend, auf keinen Widerstand stoßend

Unoppressed, ūnnōpprēst', adj nicht unterdrückt, nicht gequält, nicht unterdrückt, nicht niedergebengt. [stellen]

Unorder, ūnnōrd', v a + absetzen

Unorderly, ūnnōrd'ly', adj unordentlich, regellos, verworren

Unordinary, ūnnōrd'nerē', adj + ungewöhnlich

UNP

Unorganized, ūnnō'gānlzd', adj unorganisiert

Unoriginal, ūnnōrīd'jēnāl', adj 1 nicht originell, nicht ureigen 2 ungezeugt

Unoriginated, ūnnōrīd'jēnāl'tēd', adj ungezeugt, ohne Ursprung

Unornamental, ūnnōrnāmēnt'āl', adj schmucklos, einfach

Unornamented, ūnnō'rnāmēnt'ēd', adj ungeschmückt

Unorthodox, ūnnōr'thōdōks', adj nicht orthodox, nicht richtiggläubig

Unostentatious, ūnnōstēntā'tiō'shū's', adj 1 nicht prahlerisch, bescheiden 2 nicht prangend, nicht übertrieben prachsig

Unowed, ūnnōdē', adj nicht schuldig

Unowned, ūnnōnd', adj 1 keinen Eigentümer habend, ohne Eigentümer, herrenlos 2 nicht anerkannt

Unoxygenated, ūnnōks'jēnāl'tēd', adj nicht oxyginiert [riedlich]

Unpacified, ūnnōpāk'ifaid', adj unbezähmt, nicht beruhigt, nicht beigelegt

Unpacked, ūnnōpāk't', adj 1 aus gepackt 2 ungepackt 3 unangeordnet, nicht auf eine geordnete Weise bestellt (o einem Geschwornenengericht) [packen, Abladen]

Unpacker, ūnnōpāk'kār', s der Unpacker

Unpaid, ūnnōpād', adj 1 unbezahlt 2 + unerfüllt (Schulde u.)

Thy rites unpaid, deine (Todten) Feste noch nicht begangen I am — to this day, ich bin bis auf diesen Tag noch nicht bezahlt

— for noch unbezahlt, auf Vore genommen, erborgt

Unpained, ūnnōpād', adj schmerzlos, schmerzfrei, unbeschwerdet, nicht gequält

Unpainful, ūnnōpān'fūl', adj schmerzlos, nicht schmerzhaft

Unpainted, ūnnōpānt'ēd', adj 1 ungemalt, ungezeichnet 2 + ungezeichnet (Wahrheit u.)

Unpaired, ūnnōpāid', adj ungepaart

Unpalatable, ūnnōpāl'ātābl', adj 1 unschmackhaft, widerlich, ekelhaft 2 + widerlich, missfällig

Unpalled, ūnnōpāl'd', adj 1 nicht gedämpft, nicht geschwächt, nicht niedergebengt 2 nicht überanstrengt

Unpanoplied, ūnnōpān'ndōplid', adj ohne die volle, vollständige Rüstung

Unparadise, ūnnōpār'ādīze', v a der Glückseligkeit berauben, unglücklich machen

Unparagoned, ūnnōpār'āgōnd', adj unvergleichbar ohne Gleichen

Unparalleled, ūnnōpār'ālēld', adj unvergleichlich, beispiellos

Unpardonable, ūnnōpār'dnābl', adj unverzeihlich [nicht zu verzeihen. He is unpardonable for it, es ist ihm unentschuldigbar]

Unpardonableness, ūnnōpār'dnāblē's', s die Unverzeihlichkeit

Unpardonably, ūnnōpār'dnāblē', adv unverzeihlich

Unpardoned, ūnnōpār'dnd', adj 1 unverzeihen, unerlassen 2 unbegnadigt

Unpardoning, ūnnōpār'dning', adj nicht verzeihend, unverzeihlich

UNP

Unpared, ūnpār'ād, *adj* ungeschält
Unparliamentariness, ūnpārīment'ārīnēs, *s* das Unparlamentarische

Unparliamentary, ūnpārīment'ārī, *adj* unparlamentarisch

Unparrel, ūnpār'rīl, *v* a [Mar.] To — a yaid, die Rinde von einer Rinde abmachen

Unpartable, ūnpār'tābl, *adj* + **Unparted**, ūnpār'tēd, *adj* ungeteilt, ungetrennt

Unpartial, ūnpār'shāl, *adj* + **Unpartially**, ūnpār'shālī, *adv* + **Impartially**

Unparticipated, ūnpār'tīp'ād, *adj* nicht geteilt

Unpassable, ūnpās'sābl, *adj* 1 unwegsam, 2 Impassable 2 ungangbar (Geld, Papiergeld)

Unpassionate, ūnpāsh'ānāt, und **Unpassionated**, ūnpāsh'ānātēd, *adj* nicht leidenschaftlich, nicht heftig, besonnen, ruhig, 1 Dispassionate

Unpassionately, ūnpāsh'ānātēd, *adv* ohne Hitze, ruhig, gelassen

Unpastoral, ūnpās'tōrāl, *adj* nicht hirtentümlich

Unpastured, ūnpās'thōrd, *adj* nicht gepachtet

Unpatented, ūnpāt'entēd, *adj* nicht patentiert

Unpathed, ūnpāth'ēd, *adj* unbefahren, unbetreten, pabelos

Unpathetic, ūnpāthēt'ik, *adj* nicht pathetisch, nicht rührend

Unpatriotic, ūnpātrīōt'ik, *adj* unpatriotisch

Unpatronized, ūnpāt'rōnīzēd, *adj* keinen Gönner habend

Unpatterned, ūnpāt'tārd, *adj* kein Muster habend

Unpave, ūnpāv'e, *v* a 1 asphaltieren, das Pflaster ausbreiten

Unpaved, ūnpāv'ēd, *adj* vom Pflaster entblößt, ungepflastert

Unpawnd, ūnpāw'nd, *adj* unversichert, unverpfändet

Unpay, ūnpā' v a 1 nicht bezahlen 2 wieder gut machen

Unpaid, ūnpā'd, *adj* [unbezahlt]

Unpeaceable, ūnpē'sābl, *adj* [unfriedlich]

Unpeaceableness, ūnpē'sāblnēs, *s* die Unfriedlichkeit

Unpeaceful, ūnpē'sfūl, *adj* un-

Unpedigreed, ūnpēd'ēgrēd, *adj* durch keinen Stammbaum od keine Stammtafel unterzeichnet

Unpeg, ūnpēg', *v* a von Pfählen befeilen, Etwas mit einem Pfahle beschloßenes öffnen, lospfählen, öffnen, den Pfahl auszuwickeln

Unpegged, ūnpēgd', *adj* losge-

Unpeled, ūnpēl'ēd, *adj* nicht mit Steinen u geworfen, nach welchem nicht mit Steinen geworfen wird

Unpen, ūnpēn', *v* a auslassen, ab-

If a man unpens another's water

Unpenal, ūnpē'nāl, *adj* keiner Strafe unterworfen

Unpenetrable, ūnpēn'etrābl, *adj* [unpenetrable]

Unpenetrating, ūnpēn'etrāting, *adj* nicht durchdringend

Unpenitent, ūnpēn'ētēnt, *adj* 1

UNP

Unpensioned, ūnpēn'shōnd, *adj* keinen Gnadengehalt od kein Jahrgeld habend, ohne Gnadengehalt, nicht pensioniert, unbesoldet

Unpeople, ūnpē'spl, *v* a entvö-

Unperceivable, ūnpē'sēvābl, *adj* unmerklich unempfindbar

Unperceived, ūnpē'sēvd', *adj* unbemerkt, unempunden

Unperceivedly, ūnpē'sēvdlē, *adv* unbemerkt

Unperfect, ūnpēr'tēkt, *adj* 1 m

Unperfected, ūnpēr'tēktēd, *adj* nicht vollendet, unvollendet

Unperfectness, ūnpēr'tēktnēs, *s* 1 Imperfectness

Unperforated, ūnpēr'fōrātēd, *adj* unentlocht, undurchlöcher-

Unperformed, ūnpēr'fōrmēd, *adj* 1 unvollbracht, ungethan, unerfüllt 2 ungepfeift

Unperforming, ūnpēr'fōrm'ing, *adj* nicht verrichtend, seinen Dienst nicht leistend

Unperishable, ūnpēr'shābl, *adj* unvergänglich, unverderblich, 1 Imperishable

Unperishing, ūnpēr'shīng, *adj* vom Verderben

Unperjured, ūnpēr'jūrd, *adj* frei

Unpermanent, ūnpēr'mānēt, *adj* nicht dauernd, nicht fortdauernd, nicht bleibend, nicht dauerhaft

Unpermitted, ūnpēr'mītēd, *adj* un-

Unperplex, ūnpēr'plēks', *v* a von Verwirrung befreien

Unperplexed, ūnpēr'plēkt', *adj* 1 unverwirrt, nicht verwickelt 2 nicht verlegen, nicht betreten, nicht bestürzt

Unperspirable, ūnpēr'spērābl, *adj* nicht verdunstbar, nicht ausdünstbar

Bile is the most unspirable of animal fluids, die Galle ist unter den tierischen Flüssigkeiten diejenige, welche durch Ausdünstung am wenigsten abgeht

Unpersuadable, ūnpēr'swādābl, *adj* nicht überredbar, unerbittlich

Unperverted, ūnpēr'vōrtēd, *adj* 1 nicht verführt, unverföhrt, unverderbt, unverdorben 2 nicht verkehrt, nicht verdreht

Unperverting, ūnpēr'vōrt'ing, *s* das Zurückbringen von dem Verderben

Unpester, ūnpēs'tū, *v* a 1 ent-

wirren, entwickeln 2 Etwas losmachen, Etwas heraushelfen

Unpestered, ungequält, ungeplagt

Unpetrified, ūnpēt'rifēd, *adj* nicht versteinert, unversteinert

Unphilosophic, ūnpīlōzōf'ik, *u*

Unphilosophical, ūnpīlōzōf'ikāl, *adj* unphilosophisch

Unphilosophically, ūnpīlōzōf'ikālī, *adv* unphilosophisch

Unphilosophicalness, ūnpīlōzōf'ikālīnēs, *s* das Unphilosophische

Unphilosophize, ūnpīlōzōf'ikēz, *v* a der Würde eines Philosophen berauben

Unphilosophized, ūnpīlōzōf'ikēzēd, *adj* durch die Philosophie nicht ver-

fehrt, verdreht od verführt

Unphysicked, ūnpīz'ikt, *adj* +

UNP

nicht durch Arzneien bewirkt od. erzeugt, nicht purgiert, unpurgiert

Unpicked, ūnpīkt', *adj* unausgesucht

Unpierceable, ūnpē'sēvābl, *adj* undurchdringbar, undurchdringlich

Unpierced, ūnpēr'st', *adj* undurch-

stochen, undurchdrungen

The unpierced shade, der dichte

Unpillared, ūnpīl'lārd, *adj* ent-

lastet, ohne Pfeiler, ohne Säulen

Unpillowed, ūnpīl'lōde, *adj* ohne Kopfkissen

Unpiloted, ūnpī'lōtēd, *adj* nicht durch Booten geführt, ungelodet

Unpin, ūnpīn', *v* a 1 abstecken, ab-

heften, abpfählen, abschürzen, losschrauben, die Bolzen od Pfähle wegnehmen 2 1

(from) losmachen (von)

Unpinioned, ūnpīn'yōnd, *adj* los-

gebunden, losgeschmurt, mit freien Armen

Unpinked, ūnpīngkt', *adj* nicht mit Rosenblättern bezeugnet, nicht gelochert

Unpitied, ūnpīt'ēd, *adj* 1 unbemitleidet, unbedauert 2 1 mitleidlos, grausam

Unpitiful, ūnpīt'ifūl, *adj* 1 nicht mitleidig, unbarmherzig 2 kein Mitleid er-

regend

Unpitifully, ūnpīt'ifūlī, *adv* un-

barmherzig

Unplacable, ūnpīl'kābl, *adj* f.

implacable

Unplacated, ūnpīl'st', *adj* unange-

Unplagued, ūnpīl'gād, *adj* unge-

plagt, ungeschoren

Unplait, ūnpīl'at, *v* a. ausflechten, ausstreichen, die Flechten ausmachen, aus-

flechten

Unplanned, ūnpīl'nd, *adj* nicht entworfen, unentworfen, nicht abgeredet

Unplanted, ūnpīl'ntēd, *adj* un-

gepflanzt, unangelegt

Fig: these unplanted grow, Feigen wachsen dort wild, von selbst

Unplastered, ūnpīl'stārd, *adj* 1 unbegipst, unbespacht 2 nicht bespacht

Unplausible, ūnpīl'wābl, *adj* f.

implausible

Unplausible, ūnpīl'wābl, *adj* mis-

Unpleasable, ūnpīl'sābl, *adj* 1 nicht anhängig gemacht werden können, nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechts-

gültig 2 nicht entschuldigbar

Unpleasant, ūnpīl'sānt, *adj* un-

angenehm, mißfällig

Unpleasantly, ūnpīl'sāntī, *adv* unangenehm, mißfällig

He looks very unpleasantly upon us, er sieht uns mit sehr mißfälligen Blicken an

Unpleasantness, ūnpīl'sāntnēs, *s* die Unangenehmlichkeit, das Mißfällige

Unpleased, ūnpīl'sād, *adj* miß-

vergnügt, unzufrieden, unbefriedigt

Unpleasing, ūnpīl'sāng, *adj* un-

angenehm, unsehrlich, mißfällig

Unpleasantly, ūnpīl'sāngī, *adv* unangenehm, auf eine unangenehme, miß-

fällige Weise

Unpleasantness, ūnpīl'sāngnēs, *s* das Unangenehme, Mißfällige

Unpleasive, ūnpīl'sīv, *adj* + un-

angenehm

UNP

Unpledged, ūnpłɔdʒ' *adj.* unpfeudet, nicht mit Easſ bestreut

Unpliable, ūnpł'áil, *adj.* unbiegſam, ungiſchmeidig nicht leicht zu biegen

Unpliant, ūnpł'ánt, *adj.* 1 unbiegſam, ungiſchmeidig 2 ſ unbiegſam, ſtarr, ſtarrſinnig

Unpliantness, ūnpł'ántnēs, *s.* die Unbügſamkeit, Hartſinnigkeit [pfliigt die Unbügſamkeit, unbügſam, *adj.* unge

Unplume, ūnpł'um, *v a* 1 der Federn berauben, unſtern, entfedern, federtloſ machen, (bäſer) 2 ſ verunzieren, herabſtechen

Unplundered, ūnpł'ánd'rd, *adj.* ungeplündert

Unpoetic, ūnpōet'ik, *adj.* unpoetiſch

Unpoetical, ūnpōet'ikál, *adj.* unpoetiſch

Unpoetically, ūnpōet'ikál'ád, *adv.* unpoetiſch

Unpointed, ūnpōint'éd, *adj.* 1 keine Spitze od. ſpizen Strichſel habend 2 nicht durch Echtheit geſichert, nicht interponiert 3 [hebr u arab Gram.] ohne Vorſatzpunkte [gelehrte beſonders

Unpoised, ūnpōid'ed, *adj.* des Gleichgewichts beraubt

Unpoison, ūnpōiz'n, *v a* des Giftes entſorgen

Unpolarized, ūnpōl'áizd, *adj.* nicht polarisiert, ohne Polarität

Unpoliced, ūnpōl'is'd, *adj.* nicht gut eingerichtet, nicht wohl eingerichtet (von einem Staate)

Unpolished, ūnpōl'ish, *adj.* 1 unpoliert, nicht geglatzt, ungeglättet, rau (v. Stein), matt (v. Öld), 2 ſ unpoliſiert, ungeſchliffen, ungeſchliffen, roh, ungeſchliffen

Unpolishedness, ūnpōl'ishnēs, *s.* 1 das Unpolierte 2 ſ der Mangel an ſeiner Güte, die Roheit

Unpolite, ūnpōlit'e, *adj.* 1 unhöflich, ungütig, ungiſchſinnig; 1 Impolite 2 ungiſchſinnig

Unpoliteness, ūnpōlit'e'nēs, *s.* 1 der Mangel an Güte od. Güte 2 die Unhöflichkeit, Ungiſchſinnigkeit

Unpolitely, ūnpōlit'e'ád, *adv.* ungiſchſinnig

Unpolitic, ūnpōl'it'ik, *adj.* 1 Impolitic

Unpolled, ūnpōld', *adj.* 1 ungeſchrieben, ungeſchrieben 2 ungeſchrieben 3 nicht als Erinnerunggeber (in die Liſte) eingetragen [heſter, unbedeutend]

Unpolluted, ūnpōl'it'éd, *adj.* unſchmutzt

Unpopular, ūnpōp'ulár, *adj.* unpopulär, verſchmäht

Unpopularity, ūnpōp'ulár'itē, *s.* die Unpopulärkeit [verſchmäht]

Unportable, ūnpōrt'ábl, *adj.* nicht transportierbar

Unportioned, ūnpōrt'ſhnd, *adj.* unportioniert

Unportuous, ūnpōrt'ſhnd, *adj.* unportun

Unposessed, ūnpōz'zéd, *adj.* nicht in Beſitz, nicht beſitzt, unbeſitzt, unbesessen, ohne Eigentum

Unpossessing, ūnpōz'zéd'ing, *adj.* beſitzlos, ohne Eigentum

Unpossible, ūnpōv'ábl, *adj.* 1 Impossible

Unpowdered, ūnpōd'rd, *adj.* unſchwarzpulverig

UNP

Unpowerful, ūnpōd'rd'fúl, *adj.* ohnmächtig, machtlos, unweſentlich

Unpracticable, ūnp'rák'tikábl, *adj.* ſ Impracticable

Unpracticed, ūnp'rák'tist, *adj.* 1 ungeübt, unbewandert, unerfahren 2 ſ nicht geſchult, ungewohnt

Unpraised, ūnp'ráizd', *adj.* ungeprieſen

Unprecarious, ūnp'rēk'ar'ius, *adj.* nicht ſicher, unabhängig, eigen

Unprecedented, ūnp'rē'sād'nt'éd, *adj.* beſonders, unſonst

Unprecise, ūnp'rē'is'e, *adj.* nicht beſtimmt, nicht genau, nicht präzis

Unpredestined, ūnp'rēd'ē'st'nd, *adj.* nicht prädeſtiniert

Unpredict, ūnp'rēd'ikt', *v a* eine Vorſagung machen

Unpreferred, ūnp'rēf'rd', *adj.* nicht vorzuziehen, unbedeutend

Unpregnant, ūnp'rēg'nánt, *adj.* 1 nicht ſchwanger 2 unfruchtbar, unfruchtbar 3 dumm, unſinnig, ungiſchſinnig

Unprejudicate, ūnp'rēj'ud'ikát, *adj.* unvoreurteilend

Unprejudicated, ūnp'rēj'ud'ikát'éd, *adj.* 1 unvoreurteilend, unvoreurteilend

Unprejudiced, ūnp'rēj'ud'ikát, *adj.* 1 unvoreurteilend, unvoreurteilend

Unprejudicial, ūnp'rēj'ud'ikál, *adj.* unvoreurteilend

Unprejudicially, ūnp'rēj'ud'ikál'ád, *adv.* unvoreurteilend

Unprejudicialness, ūnp'rēj'ud'ikál'nēs, *s.* die Unvoreurteillichkeit

Unprelatical, ūnp'rēl'at'ikál, *adj.* unprelatical

Unpremeditated, ūnp'rēm'ed'it'éd, *adj.* nicht vorhergeſehen, überlegt, durchdacht

Unpremeditatedly, ūnp'rēm'ed'it'éd'ád, *adv.* nicht vorhergeſehen, überlegt, durchdacht

Unpremeditatedness, ūnp'rēm'ed'it'éd'nēs, *s.* die Unberechnung

Unpreposessed, ūnp'rēpōz'zéd, *adj.* unvoreurteilend, unvoreurteilend

Unpreposessedly, ūnp'rēpōz'zéd'ád, *adv.* unvoreurteilend, unvoreurteilend

Unpreposessedness, ūnp'rēpōz'zéd'nēs, *s.* die Unvoreurteillichkeit

Unpresidential, ūnp'rēz'id'nt'iel, *adj.* unpreſidentlich

Unpressed, ūnp'rēst', *adj.* 1 ungepreſt, ungedruckt, 2 ſ ungerührt

Unpresumptuous, ūnp'rēz'um't'ius, *adj.* unvoreurteilend, nicht einbüßend, ohne Zweifel, beſcheiden

Unpretended, ūnp'rēd'nt'éd, *adj.* unpretended

Unpretendedly, ūnp'rēd'nt'éd'ád, *adv.* unpretendedly

Unpretendedness, ūnp'rēd'nt'éd'nēs, *s.* die Unpretendtheit

Unprevailing, ūnp'rēv'á'ling, *adj.* unvorherrſchend, nicht überlegen, ohnmächtig, unnußig

Unprevailingly, ūnp'rēv'á'ling'ád, *adv.* unvorherrſchend, nicht überlegen, ohnmächtig, unnußig

Unprevailingness, ūnp'rēv'á'ling'nēs, *s.* die Unvorherrſchlichkeit, Unnußigkeit

Unprevailingness, ūnp'rēv'á'ling'nēs, *s.* die Unvorherrſchlichkeit, Unnußigkeit

Unprevailingness, ūnp'rēv'á'ling'nēs, *s.* die Unvorherrſchlichkeit, Unnußigkeit

Unprevailingness, ūnp'rēv'á'ling'nēs, *s.* die Unvorherrſchlichkeit, Unnußigkeit

UNP

1 dem man nicht zuvorſieht, vorbeugt, od. vorbeugt hat, unvorherſehend 2 ſ unvorherſehend

Unpriest, ūnp'rēst', *v a* der Priester ſuchen

Unpriestly, ūnp'rēst'ly, *adj.* unprieſterlich, nicht prieſterlich

Unprince, ūnp'rins'e, *v a* der Herrſcher berauben, der Fürſtenwürde entſetzen

Unprincipely, ūnp'rins'el'ád, *adj.* unprinzipiell

Unprincipled, ūnp'rins'el'ád, *adj.* ohne (gute) Grundſätze habend, ohne Grundſätze

Unprincipled in virtue, ūnp'rins'el'ád'ín v'irt'ue, *adj.* nicht feſt in der Tugend

Unprinted, ūnp'rint'éd, *adj.* ungedruckt

Unprisoned, ūnp'riz'nd, *adj.* aus dem Gefängnis entlaſſen, frei geſeſſen

Unprizable, ūnp'riz'ábl, *adj.* unſchätzbar

Unprized, ūnp'ríz'd', *adj.* nicht geſchätzt

Unproclaimed, ūnp'rōk'láim'd', *adj.* unausgerufen, nicht bekannt gemacht; nicht angekündigt od. kriegt

Unproductive, ūnp'rōd'ukt'iv, *adj.* 1 unertraglich, nutzlos, Nichts einbringend, keinen Ertrag gebend, unrentabel, unproduktiv, [Staatswirtschaft] unproduktiv, 2 unnußig

Unproductiveness, ūnp'rōd'ukt'iv'nēs, *s.* die Unertraglichkeit, Unproduktivität, Unrentabilität

Unprofaned, ūnp'rōf'ánd', *adj.* unprofaniert, unprofaniert

Unprofessional, ūnp'rōf'esh'el, *adj.* unprofessionell, nicht zu ſeinem Amt od. Beruf gehörend

Unprofessionalism, ūnp'rōf'esh'el'iz'm, *s.* die Unprofessionalität

Unprofitable, ūnp'rōf'it'ábl, *adj.* ſeinen Nutzen od. Gewinn bringend, ſeinen Gewinn abwerfend, nicht vorteilhaft, unrentabel, nutzlos, vergeblich, unnußig

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitably, ūnp'rōf'it'ábl'ád, *adv.* unrentabel, nicht zu ſeinem Nutzen od. Gewinn bringend

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

Unprofitableness, ūnp'rōf'it'ábl'nēs, *s.* die Unrentabilität, Unnußigkeit

UNP

Unpronounced, ðnprounðənst', *adj* 1 unausgesprochen, [Gramm] stumm 2 ungepöchen, unentfalten

Unprop, ðnproup', *v a* der Stütze beranden, die Stütze von u wegnehmen

Unproper, ðnproup'ur, *adj* 1 nicht eigen 2 f Improper

Unproperly, ðnproup'ulə, *adv* 1 Improperly

Unprophetic, ðnproufə'tik, *adj* nicht prophetisch

Unprophetically, ðnproufə'tikəl, *adv* nicht prophetisch

Unpropitious, ðnproup'itʃəs, *adj* unguadig, ungünstig

Unpropitiously, ðnproup'itʃəsli, *adv* unguadig, ungünstig

Unproportionable, ðnproup'or-
shənbəl, *adj* unverhältnismäßig — *adv* Unproportionably unverhältnismäßig

Unproportionate, ðnproup'or-
shənbəl, *adj* unverhältnismäßig, — to, nicht im Verhältnis zu e stehend

Unproportioned, ðnproup'or-
shənbəd, *adj* unverhältnismäßig, nicht im Verhältnis zu Etwas stehend

Unproposed, ðnproup'əzəd, *adj* nicht vorgeschlagen, unangebracht

Unreppped, ðnproup't', *adj* unge-
stüht, nicht gestützt

Unprosperous, ðnprous'pʊrəs, *adj* unglücklich, ungünstig *adv* Unprosperously, unglücklich, ungünstig

Unprosperousness, ðnprous'pʊrəsənəs, *s* 1 Improsporousness

Unprostituted, ðnprous'titʃəd, *adj* nicht Preis gegeben, nicht geschändet, ungehändert

Unprotected, ðnproutəktəd, *adj* ungeschützt, unbesichert, unbesichert

Unprotracted, ðnproutraktəd, *adj* nicht in die Länge gezogen

Unproved, ðnprouvəd, *adj* 1 nicht erprobt, ungeprüft, 2 unbewiesen, nicht bewiesen, nicht erwiesen

Unprovide, ðnprouvə'd, *v a* 1. entbitten, nicht versorgen, 2 + bestehen 3 (einer Sache) nicht vorbeugen

Unprovided, ðnprouvə'dəd, *adj* 1. unversorgt, unversehen, entbitten, (of) nicht versehen (mit) 2 unvorbereitet, unerwartet

To take any one unprovided, Etwas überraschen Courts are seldom — of etc an Höfen mangelt es selten an etc

Unprovident, ðnprouvə'dənt, *adj* 1. Improvident

Unprovisioned, ðnprouvə'ʃənd, *adj* nicht mit Mundvorrath od Lebensmittel versehen, nicht verproviantet

Unprovoked, ðnprouvəkt', *adj* 1. ungerührt, unangefochten, nicht herausgefordert 2 nicht herbeigeführt (Angriff etc.)

Unprovoking, ðnprouvə'kiŋg, *adj* nicht reizend, nicht beleidigend, nicht er-
bitternd [*adj* + 1 Imprudent

Unprudent, ðnproudənt, *adj* unbesonnen, unvorsichtig

Unpublished, ðnpəb'liʃt, *adj* nicht öf-

UNQ

1 nicht herausgegeben nicht bekannt gemacht 2 unbekannt, geheim

Unpunctual, ðnpʊŋktʃəl, *adj* unpunctlich

Unpunctuality, ðnpʊŋktʃəhə'ti, *s* die Unpunctlichkeit

Unpunctuated, ðnpʊŋktʃə'tiəd, *adj* ungepunktet, nicht punktiert

Unpunished, ðnpʊn'ɪʃt, *adj* ungestraft, unbestraft

Unpunishing, ðnpʊn'ɪʃɪŋg, *adj* nicht strafend

Unpurchased, ðnpʊtʃə't, *adj* nicht gekauft, ungekauft, nicht erhandelt, un-
erhandelt

Unpure, ðnpju'e, *adj* unrein, un-

Unpurged, ðnpju'ɪd, *adj* nicht gereinigt

Unpurified, ðnpju'retəd, *adj* 1 nicht gereinigt, ungeleutert 2 + nicht von Sünden gereinigt

Unpurposed, ðnpur'pʊst, *adj* nicht beabsichtigt, unvorsätzlich, absichtslos

Unpursed, ðnpur'st, *adj* einer Borse beraubt, wenn man eine Borse gestohlen hat

Unpursed, ðnpur'st, *adj* nicht verfolgt, unverschont

Unputrefied, ðnpʊt'refəd, *adj* unverfault, ohne Fäulnis

Unqualified, ðnkwɔl'əfəd, *adj* nicht in gewissen Zügen ausnehmend

Unqualified, ðnkwɔl'əfəd, *adj* 1 seiner Fähigkeiten beraubt

Unqualified, ðnkwɔl'əfəd, *adj* 2. unfähig, unfähig, (for) unfähig (zu), nicht geeignet (zu), 3 ungemindert (nicht durch Bedingungen oder Annahmen beschränkt, modifiziert)

Unqualifiedness, ðnkwɔl'əfəd-
nəs, *s* 1 Unfähigkeit

Unqualify, ðnkwɔl'əf, *v a* (for) unfähig, unfähig machen (zu)

Unqualified, ðnkwɔl'əfəd, *adj* + außer Tassung gerat

Unquarrelable, ðnkwɔr'əbl, *adj* 1 unbestreitbar, unüberleglich

Unqueen, ðnkweən', *v a* (eine Königin) von Würde einer Königin be-
rauben, absetzen, entthronen

Unquelled, ðnkweɪd', *adj* 1 nicht niedergedrückt, ungedämpft 2 unbezungen

Unquenchable, ðnkwenʃə'bəl, *adj* 1. unslöschbar, nicht zu slöchen

Unquenchable, ðnkwenʃə'bəl, *adj* 2. unslöschbar, nicht zu slöchen

Unquenchableness, ðnkwenʃə'bəl-
nəs, *s* die Unslöschbarkeit

Unquenchably, ðnkwenʃə'bəl-
li, *adv* unslöschbar

Unquenched, ðnkwenʃt', *adj* ungelösch (vom Feuer, Durste u.), un-
gestillt

Unquestionable, ðnkweɪ'stəbəl, *adj* 1 ungewisshat, unbestreitbar, un-
streitig, ausgemacht 2 + nicht zu bezagen, das Fragen nicht verweigend, nicht zur Unter-
haltung geneigt

Unquestionableness, ðnkweɪ'stəbəl-
nəs, *s* die Unstreitigkeit, Gewis-
sigkeit

Unquestionably, ðnkweɪ'stəbəl-
li, *adv* unzweifelhaft, unstreitig, gewis-

Unquestioned, ðnkweɪ'stənd, *adj* 1 ungefragt, nicht befragt 2 + a) un-
bezweifelt, anerkannt b) unzweifelhaft, un-
bestritten

Unquestioning, ðnkweɪ'stəhɪŋg, *adj* nicht bezweifelnd, nicht in Frage-
stellen, nicht anstehend

Unquick, ðnkwi:k', *adj* 1 nicht geschwind, langsam 2 + unbenücht, ohne Bewegung, nicht lebhaft, leblos

Unquickened, ðnkwi:k'knd, *adj* 1 unbefert, unbefert 2 unaufgemunert

Unquiet, ðnkwi:t', *adj* 1 unruhig 2 unzufrieden, nie zufrieden, unzufrieden

Unquiet, ðnkwi:t', *adj* 1 unruhig 2 unzufrieden, nie zufrieden, unzufrieden

Unquiet, ðnkwi:t', *adj* 1 unruhig 2 unzufrieden, nie zufrieden, unzufrieden

UNR

Unracked, ðnɪkt', *adj* unange-
stört, nicht ange tort, ungeleutert

Unracked, ðnɪkt', *adj* 1 nicht zusammengekauert, nicht zusammengekauert

Unracked, ðnɪkt', *adj* 2 nicht gereicht, nicht gehahrt, ungehahrt

Unranked, ðnɪŋkt', *adj* nicht gereicht, ungeordnet, nicht nach der Reihe, aus der Ordnung

Unransacked, ðnɪŋkt', *adj* nicht zusammengekauert, nicht zusammengekauert

Unransomed, ðnɪŋkt', *adj* nicht freigeskauert, nicht freigeskauert

Unrash, ðnɪʃh', *adj* nicht vorsicht, unvorsicht, unvorsicht

Unrated, ðnɪtəd, *adj* 1 unge-
schätzt, unangest, nicht angest, nicht angest

Unrated, ðnɪtəd, *adj* 2 nicht mit Etwas belegt

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

Unravel, ðnɪrəvəl, *v a* 1 entwirren, entwickeln, 2 + a) in Ordnung bringen b) lösen, entwickeln, 3 aufdecken

UNR

Unreaped, ùnrèpét' *adj* nicht geerntet, ungeerntet, nicht geschnitten (vom Korn etc.).

Unreasonable, ùnrè'zàbl *adj* 1 unvernünftig 2 ± a) unbillig b) unmäßig

2 b) An unreasonable love of life or of money

Unreasonableness, ùnrè'zn-àblnès, *s* 1 die Unvernünftigkeit, Unvernunft 2 ± a) die Unbilligkeit b) das Unmäßige, die Unmäßigkeit

Unreasonable, ùnrè'znàblè, *adv* 1 unvernünftig 2 ± a) unbillig b) unmäßig

Unreasoned, ùnrè'zad, *adj* nicht

Unreave, ùnrè've', *v a* 1 aus einander wickeln, wieder aufösen, f. Unravel 2 † nicht spalten, nicht entzweireißen, nicht auseinander reißen, nicht abdecken

Unrebated, ùnrèbà'ted, *adj* 1 nicht abgestumpft, unabgestumpft 2 ungehemmt

Unrebukable, ùnrèbù'kàbl, *adj* unbedenklich, untadelig, unversehrlich

Unrebuked, ùnrèbù'kd', *adj* ungetadelt, nicht verwiesen, unversehrt

Unrecallable, ùnrèkàl'èbl, *adj* unwiderauffähig

Unreceived, ùnrèdèvd', *adj* 1 unempfangen, nicht empfangen, nicht erhalten 2 nicht aufgenommen, nicht angenommen

Unreckoned, ùnrèk'knd, *adj* nicht gerechnet, ungetechnet, nicht gezählt, nicht aufgeschätzt

Unreclaimable, ùnrèklà'màbl, *adj* nicht zurückgerufen, gedöhnt, gebessert werden können

Unreclaimed, ùnrèklà'mà', *adj* 1 nicht zurückgerufen 2 ungehönt 3 ungebessert, nicht gebessert

Unrecompensed, ùnrèk'kòm-pènsèd, *adj* unbeföhnt

Unreconcilable, ùnrèkò'nàl'-làbl, *adj* 1 unversöhlich 2 (i. Irreconcilable) (with) unvereinbar, unversöhlich (mit)

Unreconciled, ùnrèkò'nàl'id', *adj* 1 unversöhnt, unausgesöhnt 2 nicht versöhnt, nicht vereinbart, nicht in Einklang gebracht

Unrecorded, ùnrèkòrd'èd, *adj* 1 nicht registriert, uneingeschrieben, unaufgezeichnet. 2 ± unaufgezeichnet, unverseichnet 2. Not unrecorded in the rolls of fame

Unrecounted, ùnrèkòunt'èd, *adj* nicht erzählt, unerzählt, nicht hergefragt

Unrecoverable, ùnrèkùv'èràbl, *adj* f. Irrecoverable

Unrecovered, ùnrèkùv'èràd, *adj* 1 nicht wieder erlangt od. erhalten, unerfetzt 2 noch nicht wieder hergestellt od. genesen

Unrecrutable, ùnrèkròt'èbl, *adj* 1 nicht ergänzt, ersetzt, rekrutiert werden können, unergänzb. 2. † unfähig zu ergänzen

Unrectified, ùnrèkt'èfèd, *adj* nicht berichtigt, nicht verbessert, unberichtigt, unverbessert.

UNR

Unrecuring, ùnrèkù'rìng, *adj* † unheilbar, unabheftlich, unabheftlich

Unredeemable, ùnrèdèém'èbl, *adj* nicht erlöst od. ausgelöst werden können

Unredeemed, ùnrèdèém'd', *adj* nicht losgekauft, unerlöst, unausgelöst (von Sanktionen etc.), ungetilgt (Schuld)

Unredressed, ùnrèdrèst', *adj* 1 unaufgegrichtet, ungetroster 2 unabgestellt, dem nicht abgeholfen wird od. worden ist

Unreduced, ùnrèdùs', *adj* 1 nicht zurückgebracht 2 unvermindert, unverkleinert, nicht reduziert, nicht herabgesetzt 3 nicht eingezogen, nicht abgedankt 4. unbeswungen

Unreducible, ùnrèdù'sèbl, *adj*. 1 unverminderbar, nicht reduziert od. vermindert werden können 2 nicht zurückgeführt werden können

Unreducibleness, ùnrèdù'sèbl-nès, *s* 1 die Unverminderbarkeit 2 die Unmöglichkeit zurückgeführt od. bis zu seinem Ursprunge verfolgt werden zu können

Their unreducibleness to the common methods, die Unmöglichkeit, sie auf die gewöhnlichen Verfahrensarten zurückzuführen

Unreeve, ùnrèév', *v a* [Mar] (wie der herausziehen, durchziehen) ausziehen (ein Tau)

Unrefined, ùnrèfìnd', *adj* 1 ungeläutert, nicht raffiniert, roh (Süder etc.) 2 nicht verfeinert, nicht veredelt

Unreformable, ùnrèfòrm'èbl, *adj* nicht umgeformt od. umgeschaffen werden können, unbesesslich

Unreformed, ùnrèfòrm'd', *adj* 1 nicht verbessert, unverbessert, unge bessert 2 [Theol] nicht zu neuem Leben erweckt

Unrefracted, ùnrèfràkt'èd, *adj* [Opt] ungebrochen (von Strahlen)

Unrefreshed, ùnrèfrèsh't', *adj* unerfrucht, unerquickt

Unrefreshing, ùnrèfrèsh'ìng, *adj* nicht erquickend od. erquickend

Unrefunding, ùnrèfùnd'ìng, *adj* nicht zurückzahlend, nicht erstattend

Unregarded, ùnrègàrd'èd, *adj* unangesehen, unberücksichtigt, unbeachtet, vernachlässigt [unachtsam, nachlässig]

Unregardful, ùnrègàrd'fàl, *adj*

Unregeneracy, ùnrèjén'èràsè, *s* [Theol] der Zustand, da man nicht wie dergeboren ist [adj] nicht wiedergeboren

Unregenerate, ùnrèjén'èràte.

Unregistered, ùnrèj'èstàrd, *adj* nicht registriert, unaufgezeichnet

Unregulated, ùnrèg'èlètd, *adj* nicht reguliert, unreguliert, ungeordnet

Unreined, ùnrènd' *adj* ungezügelt, zügellos

Unrejected, ùnrèjèkt'èd, *adj* un

Unrejoicing, ùnrèjòj'èìng, *adj* unerschaut, traurig

Unrelated, ùnrèlè'tèd, *adj* 1. († und †) nicht verwandt 2 unerzählt, unberichtet

Unrelative, ùnrèl'èlív, *adj* (to) in keiner Beziehung od. Verbindung stehend (mit), keinen Bezug habend (auf)

Unrelatively, ùnrèl'èlívè, *adv*. ohne Beziehung auf etwas Anderes

UNR

Unrelenting, ùnrèlènt'ìng, *adj* sich nicht erweichen oder beistimmen lassend, nicht nachgiebig, unbiegsam, unbeugsam, nicht nachlassig, unablässig, unablässig, hart, grausam, dem Mitleid unzugänglich

An unrelenting rule, eine Regel, die sich nicht dehnen od. drehen läßt

Unrelievable, ùnrèlè'vàbl, *adj*. unabheftlich, unabheftlich

Unrelieved, ùnrèlèvd', *adj* 1. ungetindert, ungemindert, nicht getindert, unerleichtert, ungelindert (v. Dürste) 2 dem man nicht hilft, beisteht, zu Spülse kommt od. gekommen ist, nicht unterföhrt 3 [Mrt] a) unerfetzt b) unabgelöst

To perish unrelieved, ohne Spülse od. Beistand zu Grunde gehen

Unremarkable, ùnrèmàrk'èbl, *adj* 1 nicht bemerkbar, unbemerkbar 2 nicht merkwürdig, unmerkwürdig

Unremarked, ùnrèmàrk't', *adj* unbemerkt, nicht bemerkt

Unremediable, ùnrèmd'èdèbl, *adj*. f. Irremediable

Unremedied, ùnrèmd'èdèd, *adj* 1 ungeheilt 2 dem man nicht abhilft od. abgeholfen hat

Unremembered, ùnrèmèdàr'bùrd, *adj* nicht erinnert, unerinnert, unerwähnt, vergessen

Unremembering, ùnrèmèd'.

Unremembrance, ùnrèmèd'.

Unremitted, ùnrèmìt'èd, *adj* 1. unerlassen, unverziehen, nicht vergehen, nicht nachgelassen 2 nicht gemäßig 3. unaufhörlich, anhaltend, stet

Unremitting, ùnrèmìt'ìng, *adj* 1 nicht nachlassend, unaufhörlich, unablässig 2 nicht erlassend

Unremittingly, ùnrèmìt'ìnglè, *adv* unaufhörlich, unablässig

Unremovable, ùnrèmdòv'èbl, *adj* 1 nicht weggeräumt werden können, unverrückbar, unbeweglich 2 ± fest (v. Entschlossenheit)

Unremovableness, ùnrèmdòv'èblnès, *s*. die Unbeweglichkeit

Unremovably, ùnrèmdòv'èblè, *adv* unbeweglich, fest

Unremoved, ùnrèmdòv'd', *adj* 1. nicht weggeräumt (von einem Hindernisse etc.), unverrückt 2. nicht weggeräumt werden können, unbeweglich 3 nicht abgesetzt

Unrenewed, ùnrèndèd', *adj* 1. nicht erneuert 2 ± [Theol] nicht erneuert (vom Herzen)

Unrepaid, ùnrèpàd', *adj*. nicht wieder bezahlt, unbezahlt, unerfetzt, unvergolt, unerwidert, nicht erkannt.

Unrepairable, ùnrèpàrè'èbl, *adj* † nicht wieder hergestellt werden können, unausbesserlich, unerfetzlich

Unrepaired, ùnrèpàrd', *adj*. unausgebessert, nicht wieder hergestellt, unerfetzt

Unrepealable, ùnrèpàlè'èbl, *adj* nicht abgeschafft werden können, unwiderruflich

Unrepealed, ùnrèpàl'd', *adj*. nicht widerrufen, nicht aufgehoben

UNR

Unrepentance, ùnrèpènt'ânse, | die Unbusfertigkeit
Unrepentant, ùnrèpènt'ânt, }
Unrepenting, ùnrèpènt'ing }
 adj unbusfertig [unbereut]
Unrepented, ùnrèpènt'éd, adj
Unrepining, ùnrèp'ning, adj
 nicht klagend, klaglos, gelassen geduldig
Unrepiningly, ùnrèp'ninglè, adv
 ohne Klage, ohne Murren
Unreplenished, ùnrèplén'sht, adj
 unangefüllt
Unreposed, ùnrèphòz'd, adj nicht
 wohin gelegt, | Repose
Unrepresented, ùnrèpprèzènt'éd, adj
 unvertreten, nicht repräsentiert
Unrevivable, ùnrèprév'ábl, adj
 keine Begnadigung (von der Todesstrafe)
 erlangen können, dem Tode freit, kein Auf-
 schub gegeben werden kann
 In unrevivable condemned blood,
 in lehrungslos verdammtem Blut
Unretrieved, ùnrèprév'd, adj
 unbegnadigt, dem keine Frist, kein Aufschub
 gegeben worden ist
Unreproachable, ùnrèpròsh'ábl, adj
 | Irreproachable
Unreproached, ùnrèpròsh't, adj
 nicht vorgeworfen, ungetadelt, unbes-
 cholt, ungeschmäht
Unreprovable, ùnrèpròv'ábl, adj.
 untadelhaft — adv Unreprovably,
 untadelhaft
Unreproved, ùnrèpròv'd, adj 1
 unabwehrt 2 keinem Tadel unterliegend,
 ungetadelt, unabwehrt
Unrepugnant, ùnrèp'g'ánt, adj
 1. nicht widerstehend, nicht entgegen, nicht
 zuwider 2 nicht widerwillig
Unreputable, ùnrèp'útábl, adj
 unehrenhaft, unglorreich, von schlechtem Rufe
Unrequested, ùnrèkwèst'éd, adj
 unerwünscht, ungebeten, nicht angefordert, un-
 gefordert, nicht nachgefragt, unerbeten
Unrequitable, ùnrèkw'ítábl, adj
 nicht erwidert oder vergolten werden kön-
 nend; nicht wieder gut gemacht werden kön-
 nend [unvergolten, unerwidert]
Unrequited, ùnrèkw'ítéd, adj.
Unrescued, ùnrèskúde, adj nicht
 befreit, nicht gerettet [adj] unähnlich.
Unresembling, ùnrèzém'biling,
Unresented, ùnrèzènt'éd, adj un-
 gerahdet [feindseligkeit]
Unreserve, ùnrèzèrv', s. die Di.
Unreserved, ùnrèzèrv'd, adj. 1
 unaufbewahrt 2. nicht zurückgehalten, un-
 vorbehaltend, rückhaltlos 3 nicht zurückhal-
 tend, offen, offenerzig, freimütig.
 An unreserved obedience, ein Ge-
 horcham ohne Rücksicht, ohne Vorbehalt.
Unreservedly, ùnrèzèrv'vèdlè, adv
 1 ohne Vorbehalt, ohne Rücksicht. 2.
 ohne Zurückhaltung, offenerzig, freimütig.
Unreservedness, ùnrèzèrv'vèdnè, s. 1
 die Unbeschränktheit (einer Zunei-
 gung u.). 2 die Offenherzigkeit, Freimü-
 thigkeit
Unresisted, ùnrèzist'éd, adj 1.
 keinem Widerstand belegend, dem man nicht
 widersteht od. widerstanden ist 2. unüber-
 sieglich.

UNR

Unresistible, ùnrèzist'èbl, adj |
 irresistible
Unresisting, ùnrèzist'ing, adj 1
 nicht widerstehend, keinen Widerstand lei-
 stend 2 demütig, unterwürfig
Unresistingly, ùnrèzist'inglè, adv
 ohne Widerstand [unaufstößlich]
Unresolvable, ùnrèzòlv'ábl, adj
Unresolved, ùnrèzòlv'd, adj 1
 nicht aufgelöst, unaufgelöst 2 unentschlo-
 sen, unschlüssig
 (Taurus) unresolved of sight, un-
 schlüssig, ob er stehen sollte
Unresolving, ùnrèzòlv'ing, adj
 1 nicht auflösend 2 sich nicht entschließend,
 unschlüssig [adj] | nicht achtungswert
Unrespectable, ùnrèspèkt'ábl,
Unrespected, ùnrèspèkt'éd, adj.
 nicht geachtet [unehrerbietig]
Unrespectful, ùnrèspèkt'fúl, adj
Unrespectfully, ùnrèspèkt'fúllè, adv
 unehrerbietig
Unrespectfulness, ùnrèspèkt'fúlnè, s.
 die Unehrerbietigkeit
Unrespective, ùnrèspèkt'ív, adj
 1 unachtmam, unaufmerksam, unbezogen
 2 unbeachtet SHAK
Unrespited, ùnrèsp'itéd, adj 1
 unaufgeschoben, unausgesetzt, ununterbro-
 chen, fortwährend 2 nicht suspendiert
Unresponsible, ùnrèsp'ns'ábl, adj
 1 nicht verantwortlich, unverantwort-
 lich. 2 (auch irresponsible) nicht zahl-
 fähig [das Mißbehagen]
Unrest, ùnrèst', s. + die Unruhe.
Unresting, ùnrèst'ing, adj nicht
 ruhend, nicht rastend BYRON
Unrestored, ùnrèstòrd', adj. 1
 nicht wiedergegeben, nicht zurückgegeben, un-
 ersetzt 2 nicht wieder zu Ehren gekommen
 3 nicht wieder hergestellt
Unrestrainable, ùnrèstrá'nábl, adj.
 nicht zurückgehalten, beschränkt od. ein-
 geschränkt werden können
Unrestrained, ùnrèstrá'nd', adj
 1 uneingeschränkt, unbeschränkt, ungemmt.
 2 unbegrenzt 3. ungezügelt, zügellos.
Unrestraint, ùnrèstrá'nt', s. die
 Nichtbeschränkung, Unbeschränktheit.
Unrestricted, ùnrèstrá'kt'éd, adj
 uneingeschränkt.
Unretracted, ùnrètrákt'éd, adj
 unrückgezogen nicht zurückgenommen
Unretrievable, ùnrètrév'ábl, adj
 unwiederbringlich
Unreturnable, ùnrètrún'ábl, adj
 1 ohne Wiederkehr. 2 unvergeltbar 3 nicht
 wählbar (zum Parlamente). [geoffenbart]
Unrevealed, ùnrèvèld', adj nicht
 Unrevealed p'ssures, heimliche
 Freuden
Unrevenged, ùnrèvènj'd', adj 1
 ungerächt. 2. ungerächt, ungeahndet
Unrevengeful, ùnrèvènj'fúl, adj
 nicht rachfüchtig, nicht racheiug
Unrevenue, ùnrèv'èndè, adj.
 ohne Einkommen, ohne Einnahme
Unreverend, ùnrèv'érènd, adj
 1. nicht ehrwürdig 2. f. Irreverent.
Unreverent, ùnrèv'érènt, adj. f.
 Irreverent
Unreverently, ùnrèv'érèntlè, adv

UNR

adv f Irreverently
Unreversed, ùnrèvèrst', adj nicht
 umgestoßen (von einem Urtheile u.), nicht
 heimgefallen (durchgegehen, nicht wieder
Unrevised, ùnrèvìzd', adj nicht
Unrevived, ùnrèvìvd', adj nicht
 wieder belebt, nicht wieder ins Leben ge-
 rufen [unwidereruflich]
Unrevocable, ùnrèvòk'ábl, adj
Unrevoked, ùnrèvòkt', adj nicht
 widerrufen, unwidereruflich
Unrewarded, ùnrèwàrd'éd, adj
 unbelohnt, unvergolten
Unriddle, ùnrídl', v. a. enträth-
 seln, auflosen, lösen [der Enträthsel]
Unriddler, ùnrídl'èr, s. Enner.
Unridiculous, ùnrídk'úls, adj
 nicht lächerlich [ungeplündert]
Unrifled, ùnrífl'd, adj unbenutzt
Unrig, ùnríg', v. a 1 (Rig) ab-
 tafeln 2 0 + entrinden, ausziehen, ent-
 bissen [Rig 2. ungetafelt]
Unrigged, ùnrígd', adj 1 abgeta-
Unright, ùnríht', adj. | unrecht
Unrighteous, ùnríht'ús, adj
 ungerecht (von Personen und Sachen)
Unrighteously, ùnríht'ús'ús, adv
 ungerrecht, ungerchter Weise
Unrighteousness, ùnríht'ús'ús-
 nès, s. die Ungerechtigkeit.
Unrightful, ùnríht'ús'ús, adj. un-
 gerecht, unrechtmäßig
Unring, ùnríng', v. a. entringen, (er-
 neuer Güter) die angelegten Ringe abnehmen.
Unrioted, ùnrí'ótéd, adj + frei
 vom Schwelgen oder Schwärmen
Unrip, ùnríp', v. a. + aufschneiden,
 aufreißen, aufreißen, f Rip
Unripe, ùnríp', adj. 1 unreif, un-
 zeitig. 2 + a) unreif, unzeitig. b) + früh,
 zu früh (v. Tode). [reif, unreif.
Unripened, ùnríp'nd', adj. unges-
Unripeness, ùnríp'nès, s. 1 die
 Unreife, Unzeitigkeit 2 + das Unreife, Un-
 zeitige
Unrivaled, ùnrí'vèld', adj 1. kei-
 nen Nebenbuhler od. Mitbewerber habend.
 2 unvergleichlich. [losmachen]
Unrivet, ùnrív'ít, v. a. abnieten,
Unrobe, ùnròb', v. a. entkleiden,
 auskleiden
Unroll, ùnròl', v. a. 1. aufrollen,
 abrollen, abwickeln, entrollen, öffnen 2
 entrollen, entfalten.
Unrolled, aus dem Verzeichnisse ge-
 strichen Let me be unrolled, strichet
 mich aus dem Verzeichnisse. SHAK.
Unromanized, ùnrò'màníz'd, adj
 den römischen Waffen oder Gewohnheiten
 nicht unterworfen.
Unromantic, ùnrò'màn'tík, adj
 nicht romantisch, nicht romanhaft
Unroof, ùnròf', v. a. abdecken, ab-
 decken
Unroost, ùnròst', v. a. (Hühner u.)
 von der Stange jagen, heruntertreiben, ab-
 nehmen
Unroot, ùnròt', v. a. entwurzeln.
Unroot, v. n. entwurzelt werden, mit
 der Wurzel ausgehen.
Unrough, ùnrúf', adj 1. nicht rau,
 glatt, unhart. 2 nicht roh.

UNR

Unrounded, ùnrònd'éd *adj* ungerundet [in Verwendung gebracht]

Unrouted, ùnròut'éd *adj* nicht

Unroyal, ùnrò'ài *adj* unköniglich

Unruffle, ùnrú'f, *v* *n* sich legen, still werden (von den Wellen)

Unruffled, ùnrú'f'éd *adj* 1 ungetröstet glatt 2 still, ruhig

Unruled, ùnrò'id'éd *adj* 1 unregiert, unqualit. 2 regellos

Unruliness, ùnrò'id'lénés, *s* die Unlenksamkeit, Unbändigkeit, Widerstandigkeit, das Ungefilme

Unruly, ùnrò'id'le, *adj* sich nicht regieren od lenzen lassend (v Menschen u Thieren), unlenksam, unbändig, halsstarrig, störrisch, widerständig, ungestümm, unordentlich, unmäßig [regellos]

In an unruly manner, unordentlich,

Unruminated, ùnrò'id'ménà'téd, *adj* nicht wiedergekaut, nicht überdacht

Urrumple, ùnrú'm'pl *v* *a* entsinken [Traurigkeit befreien]

Unsadden, ùnsàd'dn, *v* *a* von

Unsaddle, ùnsàd'dl, *v* *a* absteigen

Unsaddled, ùnsàd'dld, *adj* 1 abgepartet 2 ungepartet [fährlich]

Unsafe, ùnsàfe' *adj* unsicher, ge-

Unsafe, ùnsàfe'le, *adv* unsicher

Unsafe, ùnsàfe'té, *s* die Unsicherheit, Gefahrllichkeit

Unsaid, ùnsàd, *adj* 1 ungesagt, unwahrhaft 2 widerrufen, zurückgenommen

Unsalable, ùnsàle'abl, *adj* un-

Unsalable, ùnsàle'abl, *adj* un-

Unsalted, ùnsàlt'éd, *adj* ungesal-

Unsalted, ùnsàlt'éd, *adj* 1 un-

Unsanctified, ùnsàngk'té'fide, *adj* 1 ungeheiligt, ungeweiht 2 unheilig

Unsanctioned, ùnsàngk'té'bünd, *adj* unbesätigt, unbestätigt

Unsanctified, ùnsànt'dàld *adj* keine Sünden tadelnd, ohne Sünden

Unsatiate, ùnsà'té'd *adj* ungestillt

Unsatiable, ùnsà'shé'abl *adj* un-

Unsatiate, ùnsà'shé'dé, *adj* nicht

Unsatisfaction, ùnsà'tisfàk'ti-
shàn *s* Dissatisfaction

Unsatisfactorily, ùnsà'tisfàk'ti-
rú'idé *adv* unbefriedigend

Unsatisfactoriness, ùnsà'tis-
fàk'turénés, *s* das Unbefriedigende, die Un-

Unsatisfactory, ùnsà'tisfàk'ti-
tù'd *adj* unbefriedigend, unzulänglich

Unsatisfiable, ùnsà'tisfà'ibl *adj*,
ungenügsam, unersättlich

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

Unsatisfied, ùnsà'tisfide *adj*,
1 unbefriedigt (Wünsche etc) 2 (with) un-

UNS

zu sein To be - as to the freedom of the
will in Betreff der Willensfreiheit Unstände
haben [nè, *s* die Unzufriedenheit]

Unsatisfedness, ùnsà'tisfide-
ness, *s* die Unzufriedenheit

Unsatisfying, ùnsà'tisfing, *adj*
unbefriedigend

Unsatisfyingness, ùnsà'tis-
fingnès, *s* die Unzulänglichkei

Unsaturated, ùnsà'tisàh'atéd
adj [Chem] nicht gesättigt

Unsaved, ùnsàv'd *adj* [Theol]
nicht erlò't, nicht selig

Unsavory, ùnsàv'urélé *adv* bis
zum Gekel (wiederholen etc)

Unsavoryness, ùnsàv'urénés, *s*
1 die Unschmackhaftigkeit, Geschmacklosigkeit,
der schlechte Geschmack 2 der üble Geruch

Unsavory, ùnsàv'urélé *adv* 1 un-

Unsavory, ùnsàv'urélé *adv* 1 un-

Unsay, ùnsà'praet *v* *pp* unsaid
To say and unsay, bald Ja, bald Nein

Unscale, ùnskàle', *v* *a* schuppen,
[abschuppen]

Unscaleable, ùnskàle'abl *adj*
unerschuppig

Unscaly, ùnskàl'le, *adj* schuppenlos,
nicht schuppig, ohne Schuppen

Unscanned, ùnskànd', *adj* nicht
abgemessen, unabhgemessen

Unscared, ùnskàd', *adj* nicht
erschreckt, unerschreckt

Unscarred, ùnskàrd', *adj* unbe-

Unscattered, ùnskàt'tùrd, *adj* nicht
verstreut

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

Unscholarly, ùnskòl'lùrle, *+*
[un]scholarlike, ùnskòl'lùrlike, *s*
adj einem Gelehrten nicht gemäß

UNS

Unscrutable, ùnskòò'tàbl, *adj*,
[Inscrutable] *adj* ohne Wappen

Unscutcheoned, ùnskùt'sh'éd
Unseal, ùnsèle', *v* *a* 1 entsehlen,
öffnen 2 enthuslen

Unsealed, ùnsèd' *adj* 1 entse-

Unsealed, ùnsèd' *adj* 1 entse-

Unseam, ùnsème', *v* *a* abtrennen,
[auftrennen, aufschneiden]

Unsearchable, ùnsèr'tsh'abl, *adj*
unersuchlich, unersuchlich

Unsearchableness, ùnsèr'tsh'-
àblnès, *s* die Unersuchlichkeit, Unersuch-

Unsearchably, ùnsèr'tsh'ablé,
[adv] unersuchlich

Unsearched, ùnsèr'tsh't, *adj* un-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

Unseasonable, ùnsè'znàbl, *adj*
1 der Jahreszeit nicht gemäß, für die Jahres-

UNS

Unskillful, únskíl'fúl, *adj* kein Geschick, keine Kenntnisse habend, ungeschickt, (m) unerfahren, unbenutzt (m)

Unskillfully, únskíl'fúle, *adv* ohne Kenntnis, ohne Geschick

Unskillfulness, únskíl'fúlnê, *s* die Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit

Unslacked, únsłákt', *adj* nicht erschlaft, ungeschwächt

Unslain, únsłáne', *adj* nicht erschlagen, nicht getötet

Unslaked, únsłákt', *adj* 1 unge-
löscht (Kalk u.) 2 nicht gestillt, ungestillt
(Dürst u.) [schlaflos, immer wach]

Unsleeping, únsłêp'ing, *adj*

Unsleepy, únsłêp'ê, *adj* nicht
schlafend, nicht schlafend

Unslung, únsłing', *v a* [Mar] der
Streifen entledigen

Unslipping, únsłip'ping, *adj* nicht
rutschend, nicht gleitend, fest

Unslough, únsłôđ', *v a* aufrei-
ßen auflösen

Unslow, únsłô', *adj* nicht langsam

Unslumbering, únsłúmr'ing, *adj*
nicht schlummernd, nicht oder nie schla-
fend, immer wach

Unsmirched, únsłêrsłt', *adj*
unbeimacht, unbeimacht

Unsmoked, únsłôkt', *adj* 1. un-
geraucht 2 unbenutzt 3 ungeräuchert
His pipe half unsmoked, seine Pfeife
zur Hälfte geraucht [glatt uneben, rau]

Unsmooth, únsłôđ'th', *adj* nicht

Unsmuggled, únsług'gld, *adj*
nicht eingeschmuggelt, nicht heimlich ein- oder
ausgeführt

Unsnare, únsłáre', *v a* losstreifen,
loswickeln, loswinden, befreien

Unsnared, únsłárd', *adj* unver-
fesselt, frei [unbunden]

Unsober, únsłôbr', *adj* nicht

Unsociable, únsłôshábl', *adj* un-
gesellig — *adv*. Unsociably, ungesellig

Unsociableness, únsłôshábl'lnê, *s*
die Ungeselligkeit

Unsocial, únsłôshál', *adj* nicht ge-
sellschaftlich, ungesellschaftlich

Unsocket, únsłôkt', *v a* von
einer Dille, Stöbe u. (Socket) losma-
chen, aus einer Dille, Stöbe u. nehmen

Unsodden, únsłôđ'an, *adj* unge-
pflügt

Unsober, únsłôđ'ôr, *v a* abblühen.

Unsobered, únsłôđ'ôr, *adj* abblüht

Unsoft, únsłôft', *adj* nicht weich,

Unsoft, *adv* nicht sanft [hart]

Unsoiled, únsłôld', *adj* 1 unbe-
schmutzt, unbeschmutzt, unbeschädigt 2 nicht
befleckt

Unsold, únsłôld', *adj*, unverkauft

Unsoldiered, únsłôld'jôrd, *adj*. nicht
soldatisch, unsoldatisch

Unsoldierlike, únsłôld'jôrl'ke, }
Unsoldierly, únsłôld'jôrl'ê, }

Unsole, únsłôle', *v a* (einem Pferde)
die Sohle am Hufe aufreißen, ausschneiden,
die Sohle (von einem Schuhe) abnehmen, ab-
reißen. [ungehört]

Unsoled, únsłôld', *adj* unbesohlt;

Unsolicited, únsłôld'isłôđ', *adj* 1.

UNS

unverlangt, unbegehrt 2 unangeführt 3
unaufgefordert, aus freien Stücken

Unsollicitous, únsłôld'isłôđ', *adj*
unbestimmt, unbejagt, sorglos

Unsolid, únsłôld', *adj* 1 nicht fest,
nicht derb (flüchtig) 2 nicht fest, nicht
dauerhaft b) nicht echt, unecht c) unbegrün-
det, nicht gründlich, nicht tüchtig

Unsolid hopes, eitle, leere Hoffnungen

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

Unsolvable, únsłôld'ábl', *adj* nicht
aufgelöst werden können, nicht auflösbar,
unlösbar [gelöst, unentzinkt]

UNS

schonungslos, hart, strenge

Unsparringness, únsłá'ringnê, *s*
der Mangel an Sparsamkeit, die Frei-
gebigkeit [nehmen, widerrufen]

Unspeak, únsłêko', *v a* zurück-
sprechen

Unspeakable, únsłêk'ábl', *adj*
unaussprechlich, unsaglich

Unspeakableness, únsłêk'ábl'lnê, *s*
die Unsagbarkeit, unaussprechlichkeit

Unspeakably, únsłêk'ábl', *adv*
unsaglich, unaussprechlich

Unspecified, únsłêp'sêfide, *adj*
nicht spezifiziert, nicht namentlich od
einzelnen angegeben, nicht besonders erwähnt

Unspecious, únsłêp'shús, *adj*
nicht scheinbar, nicht planlos

Unspeculative, únsłêp'słásliv', *adj*
nicht spekulativ

Unsped, únsłêp'd', *adj* *unverrichtet

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

Unspent, únsłêp't', *adj* 1. nicht
verbraucht 2 unausgegeben, unverwendet,
unverbraucht, unverwendet 3 unerschöpft
4 nicht abgetrieben

UNS

Unstamped, ðunstæmp't, *adj* unge-
stempelt

Unstanchèd, ðunstænsht', *adj* 1
ungestilt (v Blut) 2 unerfättlich, unmäßig
Unstate, ðunstæte', *v a* (Etwas
gleichsam aus der Wilder setzen, worin es
sich befindet, daher) sich (einer Sache) ent-
äußern SHAK

To unstate one's self, sich seines Ver-
mögens begeben, Alles hingeben

Unstatutable, ðunstæt'tshùtåbl
adj den Statuten od Weichen widersprechend,
zuletzt, verfassungswidrig, gesetzwidrig

Unstayed, ðunstæde' *adj* unge-
hemmt, | Unstaid

Unsteadfast, ðunstæd'fæst, *adj* 1
nicht fest 2 nicht standhaft

Unsteadfastness, ðunstæd'fæst-
næs, *s* der Mangel an Standhaftigkeit

Unsteadily, un-stæd'délis, *adv* nicht
fest, nicht bestimmt, schwankend, unstät, un-
beständig

Unsteadiness, ðunstæd'dénnis, *s*
der Unbestand, die Unfähigkeit, Unbestän-
digkeit

Unsteady, ðunstæd'dé, *adj* 1 unbe-
ständig, a) unsicher, wankelmütig, flackerhaft
b) veränderlich 2 nicht fest, schwankend

An unsteady light, ein zitterndes,
flackerndes Licht

Unsteeped, ðunstæp't, *adj* nicht
eingetaucht, uneingetaucht

Unstilled, ðunstil'd, *adj* unerstickt,
nicht erstickt, nicht unterdrückt

Unstill, ðunstil', *adj* unruhig

Unstilled, ðunstil'd *adj* ungestilt

Unstimulated, ðunstim'ulàtèd, *adj*
nicht stimuliert, nicht angereizt, (Med.)
ungerreizt, nicht gereizt

Unstimulating, ðunstim'ulàtìng
adj nicht anreizend, nicht stimuliert

Unsting, ðunstìng', *v a* des Stin-
gels berauben, (u ±) den Stachel nehmen
(dem Feind u.) [schänkt, unbezogen]

Unstinted, ðunstìnt'èd, *adj* unbe-

Unstirred, ðunstìrd', *adj* nicht auf-
geregt, unaufgeregt, nicht aufgewühlt

Unstitch, ðunstìtsch', *v a* auftrennen

Unstitched, ðunstìtsch'd, *adj* 1 auf-
getrennt 2 ohne Stiche, ungezyrt

Unstock, ðunstòk', *v a* abschäften,
abnehmen, abheben, aus einander nehmen,
zerlegen

To unstock a gun, eine Kinte zerlegen

Unstooping, ðunstòp'ìng, *adj* nicht
weichend, nicht nachgebend, unbiegsam.

Unstop, ðunstòp', *v a* 1 des Stopfers,
Spundzapfens entledigen, aufheben, auf-
spinden 2 (überh) eines Spundrisses ent-
ledigen, öffnen

Unstopped, ðunstòp't, *adj* unvor-
stoppt, offen, ungehemmt, ungehindert

Unstored, ðunstòrd', *adj* 1 nicht
aufbewahrt, nicht auf das Lager gebracht,
2, nicht verproviantiert, (with) nicht versehen
(mit)

Unstoried, ðunstòr'ìd *adj* unerzählt,

Unstormed, ðunstòrn'd', *adj* nicht
gestürmt [packen, umstauen]

Unstow, ðunstòv', *v a* [Mar] um-

Unstrained, ðunstrànd', *adj* 1,
ungezwungen. 2 nicht durch Seilen oder

UNS

Seilen gereinigt, unseilt

Unstraitened, ðunstrà'tnd *adj*
1 nicht verengt, nicht eingeengt 2 ± un-
eingeschränkt

Unstrand, ðunstrànd', *v a* [Mar]
To — a rope, die Duchten eines Laues auf-
drehen [Geol] nicht aufgeschichtet

Unstratified, ðunstrà'tàfide, *adj*

Unstrengthened, ðunstreng'thnd
adj ungestärkt, nicht unterstützt, unversärkt

(The church of God) is not unstrength-
ened with authority from above, entbehrt
des Bestands, der Macht von Oben nicht

Unstricken, ðunstrik'kn, *adj* un-
gechlagen, ungetroffen

Unstrike, ðunstrike', *v a* [Golf]
To — the hood, die Golfentappe abnehmen

Unstring, ðunstring' *v a* 1 los-
spannen, abspannen 2 der Saiten entledi-
gen, entsaiten, abziehen (Perlenre) 3 (bein,
tadbrinden) [Saiten]

Unstringed, [Mus.] unbezogen, ohne

Unstruck, ðunstruk', *adj* nicht be-
troffen, nicht gerührt [segen ergreifen]

Unstruck with horror, nicht von Ent-

Unstrung, ðunstring', *part adj* 1
abgespannt 2 abgereizt 3 unbezogen, un-
bezogen, unbezogen

Unstudied, ðunstud'ìd *adj* nicht
studiert, nicht ausgelesen, unstudiert, unge-
fährlich

Unstudious, ðunstud'ebüs, *adj* den
Wissenschaften nicht ergeben od gewidmet

Unstuffed, ðunstæt't' *adj* ungefüllt,
ungerüllt, unangefüllt [unbezugsbar]

Unsubduable, ðunsüb'dù'åbl, *adj*

Unsubdued, ðunsüb'dù'de', *adj* un-
bezungen, ununterjocht

Unsubject, ðunsüb'jekt', *adj* nicht
unterworfen, nicht unterthan

Unsubjected, ðunsüb'jekt'èd, *adj*
nicht unterworfen

Unsubmissive, ðunsüb'mì'siv, *adj*,
nicht unterworfen, nicht unterthanig

Unsubmitting, ðunsüb'mì'tìng,
adj sich nicht unterwerfend, nicht unter-
würfig [niedr] *adj* nicht untergeordnet

Unsubordinated, ðunsüb'òrd'
Unsuborned, ðunsüb'òrd', *adj*,
nicht suborniert

Unsubsidized, ðunsüb'sòdìz'd, *adj*
nicht mit Subsidien od Hilfsgebern unter-
stützt

Unsubstantial, ðunsüb'stån'shål,
adj 1 nicht sichtbar, nicht materiell; nicht
fest 2 unkräftig, 3 nicht wesentlich, nicht
wichtig, leer [unberecht, ohne Nachfolger]

Unsuccessful, ðunsük'sès'èd, *adj*

Unsuccessful, ðunsük'sès'èd, *adj*,
keinen guten Erfolg habend, ohne den ge-
wünschten Erfolg, ohne Erfolg, unglücklich,
verunglückt, fruchtlos

My counsels may be unsuccessful,
meine Rathschläge mögen nicht den gewünsch-
ten Erfolg haben.

Unsuccessfully, ðunsük'sès'èdìs,
adv ohne Erfolg, unglücklich

Unsuccessfulness, ðunsük'sès'-
fålnis, *s* der able Erfolg, schlechte Ausgang

Unsuccessive, ðunsük'sès'siv, *adj*
nicht auf einander folgend

Unucked, ðunæk't', *adj* ungezügelt,

UNS

Unsufferable, ðunsùt'fùràbl *adj*
unerträglich, unerträglich

Unsufferableness, ðunsùt'fùrà-
åblnis, *s* die Unerträglichkeit, Unerträglichkeit

Unsufferably, ðunsùt'fùràblis, *adv*
unerträglich, unerträglich

Unsuffering, ðunsùt'fùrìng, *adj*
nicht leidend, nicht leidend

Unsufficiency, ðunsùf'fì'sense }
Unsufficiency, ðunsùf'fì'sens, }
s f Insufficiency

Unsufficient, ðunsùf'fì'sent *adj*
s f Insufficient

Unsugared, ðunsùg'ùrd, *adj* un-
gezuckert, unverzuckert

Unsuitable, ðunsù'tåbl, *adj* unan-
gemessen, nicht passend, unpassend, unschick-
lich, (mit for) sich nicht schickend (für), nicht
taugend (für), nicht passend (für)

Expenses as are unsuitable to our
circumstances, Ausgaben, die sich nicht für
unsere Umstände passen

Unsuitableness, ðunsù'tåblnis,
s die Unangemessenheit, Unschicklichkeit, das
Unpassende, der Mangel an Uebereinstim-
mung. [passend, unschicklich]

Unsuitably, ðunsù'tåblis, *adv* un-

Unsuited, ðunsù'tèd, *adj* nicht an-
gepaßt

Unsuited, ðunsù'tèd, *adj* unge-
paßt, unangemessen, unschicklich, sich nicht
schickend (für) [sich] 2 nicht befreit

Unsuited, ðunsù'tèd, *adj* 1 unbe-

Unsung, ðunsung', *adj* 1 ungesun-

gen 2 unbekannt

Unsummed, ðunsùnd', *adj* unbezogen

Unsuperfluous, ðunsùp'òr'shùs,
adj nicht überflüssig

Unsupplanted, ðunsùpplànt'èd,
adj 1 nicht unterworfen (von den Flüssen),
2 ± nicht überlistet, nicht ausgeflohen, nicht
überwunden, unverdrängt, [unverdrängt]

Unsupplyable, ðunsùppl'åbl, *adj*

Unsupplied, ðunsùppl'de', *adj* 1
unergänzt, unbefriedigt 2 nicht versehen,
unverorgt [adv] *f* Insupportable

Unsupportable, ðunsùp'òr'åbl,
Unsupportableness, ðunsùp'òr'åblnis, *s* | Insupportableness

Unsupportably, ðunsùp'òr'åblis,
adv | Insupportably

Unsupported, ðunsùp'òr'èd, *adj*
nicht gestützt; nicht unterstützt

Unsuppressed, ðunsùp'prèst', *adj*,
nicht unterdrückt [unbewußt]

Unsure, ðunsùr', *adj*, unsicher,

Unsurmountable, ðunsùrmònt'åbl, *adj* | Insurmountable

Unsurpassed, ðunsùrpàst', *adj*,
unübertroffen

Unsusceptible, ðunsùs'èp'tèbl,
adj unempänglich, (of) nicht empänglich,
unempänglich (für), (Etwas) nicht zulassend,
unfähig (gewisse Farben u.) anzunehmen

Unsuspect, ðunsùspèkt' }
Unsuspected, ðunsùspèkt'èd, }

adv unverdächtig — of avarice, nicht un-
verdächtig stehend, geizig zu sein

Unsuspectedly, ðunsùspèkt'èdìs,
adv unverdächtig

UNS

Unsuspecting únsúspíkt'ing, *adj.* keinen Verdacht hegend nicht argwöhnend, arglos, ohne Verdacht

Unsuspecting, únsúspíkt'ú *adj.* 1 keinen Verdacht hegend nicht argwöhnisch 2 nicht zu bezweifeln, woran nicht zu zweifeln ist) unverdächtig **Mirror** [Verdacht]

Unsuspectiously, únsúspíkt'úsló, *adv.* ohne Verdacht

Unsustainable, únsústáns'ábl, *adj.* 1 nicht auszuhalten, unausfehlisch 2 nicht behauptet oder aufrecht erhalten werden können

Unsustained, únsústánd', *adj.* nicht gestützt, ungestützt, nicht unterstützt, ununterstützt

Unswathe, únswáTHE', (auch **Unswaddle**) *v a* aufwickeln, aufwindeln

Unswayable, únswá'ábl *adj.* + unbeherrschbar, unlenksam

Unswayed, únswáde', *adj.* 1 nicht gestirrt (vom Seypter) 2 unbeeinflusst, unregiert, ungeleitet, ungelenkt

Is the sword **unswayed**, führt Keiner das Schwert?

Unswear, únswáre', *v a* eidlich widerrufen, wieder abschwören

Unswear, *v n* nicht schwören, sich nicht schwören [schwören, abkühlen]

Unsweat, únswér', *v a* + *v* ver

Unsweated, únswáde', *adj.* ohne Schweiß [nicht schweißend, schweißlos]

Unswearing, únswéring *adj.*

Unsweet, únswéde', *adj.* 1 nicht süß 2 + unangenehm

Unswell, únswéll', *v a* + *v* verkreben (die Geschwulst) - *v n* vergehen, sich legen, abnehmen (von einer Geschwulst)

Unswept, únswépt', *adj.* ungeräumt, ungekehrt, ungewischt. [geschwollen]

Unswollen, únswóln', *part adj.* un

Unsworn, únswórn', *adj.* unvereidete

You are yet **unsworn**, ihr habt noch nicht geschworen

Unsymmetrical, únsímétr'ál, *adj.* ungleichmäßig

Unsystematic, únsístémá'tík, *n*

Unsystematical únsístémá'tíkál, *adj.* unsystematisch

Unsystemized, únsístémá'zéd *adj.* nicht wissenschaftlich geordnet, nicht systematisiert [strenge] losmachen (von)

Untack, únták', *v a* trennen

Untainted, úntánt'éd, *adj.* 1. unbesetzt, unverdorben, rein, fleckenlos. 2. rein von Schuld, schuldblos

Untainted air, reine Luft - meat, unverdorbenes Fleisch (Keep the air of the room) - with smoke, rein von Rauch

Untaintedly, úntánt'édil, *adv.* unbesetzt, schuldblos [die Reinheit]

Untaintedness, úntánt'édnes', *n*

Untaken, únták'kn, *adj.* 1. angenommen, ungenossen 2. ungenommen, ungenossen 3. nicht genommen, nicht eingenommen (v. Arzneien etc.)

Untaken away, nicht weggenommen - up, ungenommen, unbesetzt (Jerusalem) remained -, wurde nicht eingenommen [erwähnt]

Untalked, úntákt', *adj.* - ot un

Untamable, úntámábl, *adj.* 1

UNT

unzähmbare, nicht gebändig werden konnend 2 + nicht zu bezwingen

Gold is so **untamable** by the fire. Gold läßt sich so wenig durch das Feuer bezwingen

Untamableness, úntámáblnós, *s* die Unzähmbarkeit, Unbezwinglichkeit

Untamed, úntámé', *adj.* ungezügelt, ungebändig [wuren 2 + iben]

Untangle, úntáng'gl *adj.* 1 ent

2 Untangle this cruel chain **Prior**

Untanned, úntánd' *adj.* ungegerbt

Untarnished, úntár'níht, *adj.* 1 ungetrübt, nicht getrübt, noch glänzend 2 + ungetrübt, nicht verdunkelt

Untasted, úntást'ed, *adj.* 1 ungekostet, nicht gekostet, unversucht 2 + nicht gekostet, nicht geschmeckt

Untasteful, úntásté fül, *adj.* ungeschmackhaft, ohne Geschmack

Untastefully, úntásté'fúl, *adv.* ohne Geschmack [kostend, geschmacklos]

Untasting, úntást'ing, *adj.* nicht

Untaught, úntáwt', *adj.* 1 ungelehrt, unwissend 2 nicht unterrichtet, ununterrichtet, keinen Unterricht genossen habend 3 unterfahren, ungeübt

Untaxed, úntákt' *adj.* 1 unbesteuert 2 + unbeschuldet, nicht angefragt

Unteach, úntécht', *praet* u *pp* unterrichten, v a verlernen machen, vergessen machen, eines Anden besehren

Unteachable, úntécht'ábl, *adj.* nicht zu unterrichten, nicht gelehrt werden können, ungelehrig

Unteachableness, úntécht'ábl, *s* die Ungelehrigkeit. [ausspannen]

Unteam, úntém', *v a* abspannen,

Unteeming, úntém'ing, *adj.* unflüchtig [f Intemperato

Untemperate, úntém'péráte, *adj.*

Untempered, úntém'púrd *adj.* 1 ungemäßig 2 unvorbereitet, ungeübt, los (v. Kalt)

Untempering, úntém'púring *adj.* + nicht eindringend, nicht überredend **Snak**

Untempted, úntém'éd, *adj.* nicht versucht, unbeeincht, ungereizt

Untenable, úntén'ábl, *adj.* 7 u + unhaltbar (nicht zu verteidigen)

His new lodgings were made in a moment as **untenable** as etc., in seiner neuen Wohnung war es in einem Augenblicke eben so ungenutzbar, als in etc.

Untenavable, úntén'ántábl, *adj.* nicht pachtbar, nicht mietbar

Untenanted, úntén'ántéd, *adj.* unpachteter Zimmermeister, ohne Besenmann.

Untended, únténd'éd *adj.* 1 unbesorgt, ohne Pflege 2 ungewartet, ungepflegt

Untender, úntén'dúrd, *adj.* 1. nicht zart, nicht weich 2 unzüchtig, flecklos

Untendered, úntén'dúrd, *adj.* unangeboten

Untent, úntént', *v a* + *v* aus dem Zelte bringen, hervorbringen

Will he not **untent** his person, will er sich nicht aus dem Zelte begeben? **Snak**

Untented, úntént'éd, *adj.* nicht zentert, unverpackt (von einer Wunde).

Unterrified, úntér'réfide, *adj.* unerschreckt, unerschrocken [testate

UNT

Untestate, úntést'áto, + f **In-**

Untested, úntést'éd, *adj.* unerprobt, ungeprüft, ungelautert

Unthanked, únthángkt', *adj.* 1 nicht mit Dank wiedert 2 + nicht mit Dankbarkeit empfangen

The Allgiver would be **unthanked**, dem Allgeber wurde kein Dank werden

Unthankful, únthángk'fúl, *adj.* 1 + undankbar 2 + undankbar (nicht lobend etc., z. B. von einem Mire u.)

He is **unthankful** for good offices, er erkennt die ihm geleisteten guten Dienste nicht [adv undankbar]

Unthankfully, únthángk'fúl, *adv.*

Unthankfulness, únthángk'fúl, *s* die Undankbarkeit, der Undank

Unthawed, úntháwd', *adj.* unaufgetaut [dunnen - v n dünn werden]

Unthicken, únthák'kn, *v a* ver-

Unthink, únthíngk' *v a* aus den Gedanken jagen, vergessen.

Unthinking, únthíngk'ing, *adj.* gedankenlos

Unthinkingness, únthíngk'ing, *s* die Gedanklosigkeit

Unthorny, únthórn'ó, *adj.* nicht dornig, dornenlos

Unthought, úntháwt', *adj.* 1 ungedacht, vergessen 2 nicht für Etwas gehalten 4 body - dead, ein Körper, den man nicht für tot hält 3 - ot, nicht beachtet, woran man nicht gedacht hat, unerwähnt, unvermuthet

Unthoughtful, úntháwt'fúl, *adj.* 1 **Thoughtless**

Unthread, únthrád', *v a* 1. des Fadens entleeren, ausnadeln, ausziehen, auflesen 2. + iben **Mitron**

To **unthread** a needle, den Faden aus einer Nadel herausziehen

Unthreatened, únthré'ténd, *adj.* ungedroht, unbedroht

Unthrift, únthríft', *adj.* verschwenderisch - s der Verschwender.

Unthrifty, únthríft'íd, *adj.* verschwenderisch [die Verschwendung.

Unthriftiness, únthríft'ídnós, *s*

Unthrifty, únthríft'íd, *adj.* 1. verschwenderisch 2 nicht gedehnd (von Thieren, Pflanzen) 3 zu Nichts kommend, nicht wohlhabend od reich werdend

Unthriving, únthrí'ving, *adj.* nicht zunehmend, nicht gedeihend, ungedeulich, zu Nichts kommend [nicht geht]

Unthriving trade, ein Sandel, der

Unthrone, únthróne', *v a* entthronen, absetzen

Untidiness, úntídnós, *s* der Unordentlichkeit od Unordentlichkeit

Untidy, úntí'd, *adj.* 1 der Unordentlichkeit nicht gemäß, nicht zeitgemäß, nicht bereit 2 nicht nett

Untie, úntí', *v a* 1. aufbinden, aufheben, aufmachen, (Vorhänge) niederlassen [Typogr] aufheben (eine Form). 2 + a) lösen (Schwierigkeiten etc.). b) entflechten (die Zunge etc.), loslassen (die Wunde etc.). 3. abbinden, ablösen, losmachen.

To **untie** a book. [Buchb.] die Schnur von einem Buche losmachen, abnehmen.

UNT

Untied, untide' *adj* nicht zusammen gebunden, los, lose, ausgebonden, nicht zugebunden, ungebunden, unbefestigt, nicht [fest]
Until, untill' *adv* bis
 Thou shalt push Syria, until they be consumed. Biste
Until, *præp* 1 Die Grenze einer Zeit bestimmend) bis zu, bis auf
 Until this year, - this hour
 2 " bis an, zu, hin zu
Untile, untile' *v* a abdecken, die Ziegelt (von einem Hause etc) abnehmen
Untiled, untild' *adj* ungedeckt, nicht mit Ziegeln gedeckt [ungedeckt]
Untilled, untilld' *adj* ungebaut
Untimber, untim'ber *adj* [schwach]
Untimbered, untim'bered *adj* 1 nicht gegimmert, kein Zimmerwerk habend, ohne Zimmerwerk 2 nicht mit grobem zum Bauen tauglichem Holze bewachsen
Untimed, untimd' *adj* zur Unzeit gethan od verrichtet, unzeitig
Untimeliness, untim'e'ness *s* die Unzeitigkeit Unzeit
Untimely, untim'e'ly *adj* 1 (vor der natürlichen Zeit geschehend, eintretend) unzeitig, früh, frühzeitig 2. zur Unzeit geschehend) unzeitig [natürlichen Zeit]
Untimely, *adv* unzeitig, vor der
Untintured, untint'ur'd *adj*
 f. Untinged
Untinged, untint'ed' *adj* 1 ungefärbt 2 + unangefleckt, (with) frei (von)
Untire, untir' *adj*, untir' *adj*, uners, müdlich, unerschöpft.
Untired, untird' *adj* unermüdet
Untiring, untir'ing *adj* nicht müde werdend, nicht ermüdend
Untitled, untit'ld' *adj* 1. unbefestigt 2. unberichtigt keinen Anspruch habend, kein Recht habend [s. f. To
Unto, untō' (v un (on) u. to) *præp*
Untold, untold' *adj* 1. ungesagt, unerzählt 2 ungezählt
Untomb, untōm' *v* a ausgegraben
Untongued, untōng' *adj* 1 keine Zunge habend 2 + ungehört
Untoothed, untōth'd' *adj* zahnelos
Untoothsome, untōth'sūm' *adj* unschmackhaft.
Untouchable, untūt'ch'ābl' *adj* nicht anrührbar, unberührbar
Untouched, untūt'ch't' *adj* 1 unberührt 2. + a) nicht angerührt, unangerührt b) ungerührt
 2 a) Books untouched for years
Untoward, untōw'ard' *adj* 1 schwer zu fassen, eigenartig, mürrisch, trotz bößig widerspänstig 2. verkehrt, ungeschickt, sinnlich, schief 3 widrig, verdrießlich, widerwärtig, unglückselig, ungelogen
Untowardly, untōw'ard'ly *adv* 1 verkehrt, auf eine ungeschickte Weise. 2 widerspänstig
Untowardly, *adj* 1. verkehrt. 2. böshaft, unartig, ungelogen
Untowardness, untōw'ard'nēs' *s* 1 die Verkehrtheit, Verderbtheit, Widerspänstigkeit 2 die Verdrießlichkeit, Widrigkeit
Untraceable, unt'r'c'ābl' *adj* unerspürlich, nicht verfolgt werden konnend.

UNT

Untraced, unt'r'c'ed' *adj* 1 nicht verfolgt, unverspür 2 + u + ungebahnt, unbereuten
Untracked, unt'r'c'k't' *adj* dem man nicht auf der (zurückgelassenen) Spur folgt, dessen Spur man nicht (im Schnee etc) findet
Untractable, unt'r'c'k't'ābl' *adj* 1 + Intractable 2 sich nicht behandeln od bearbeiten lassend (v Metallen etc)
Untractableness, unt'r'c'k't'ābl'ness' *s* Intractableness
Untraded, unt'r'ā'd'ed' *adj* + ungangbar, ungewöhnlich SHAK
Untrading, unt'r'ā'd'ing' *adj* keinen Handel treibend ohne Handel, im Handel untergehen
Untrained, unt'r'ān'd' *adj* 1 ungezogen, unangeordnet, ungeschult, unbesetzt, (im) ununterrichtet, nicht unterrichtet, nicht gebildet, ungeübt (im) 2 unentschieden, undeutlich
Untrameled, unt'r'ā'm'ēld' *adj* nicht gefangen, ungezogen
Untransferable, unt'r'āns'f'ē'ābl' *adj* unübertragbar
Untransferred, unt'r'āns'f'ē'd' *adj* unübertragen
Untranslatable, unt'r'āns'l'ā'tābl' *adj* unübersetzbar
Untranslated, unt'r'āns'l'ā'tēd' *adj* nicht übersetzt, unübersetzt
Untransparent, unt'r'āns'p'r'ēnt' *adj* undurchsichtig [adj. unversicht]
Untransposed, unt'r'āns'p'ō'd' *adj*
Untrap, unt'rāp' *v* a abhaken
Untrapped, unt'rāp't' *adj* 1 abgehakt 2 ungefährd
Untraveled, unt'rāv'ld' *adj* 1 nicht bereist, unerreist 2 nicht gereist, der nicht gereist ist
Untraversed, unt'rāv'ēst' *adj* nicht durchkreuzt nicht durchkreuzt
Unthead, unt'ēd' *v* a zurücktreten (die gethanen Schritte) zurücktreten SHAK
Untreasured, unt'rēzh'ārd' *adj* nicht aufbewahrt, nicht niedergelegt, ungesammelt, (ot) leer (von)
Untreatable, unt'rē'tābl' *adj* 1 nicht zu behandeln, 1 Intractable.
Untrue, unt'rē's' *v* u. (Eich)hirschen, Warden aus ihrem Baue verreiben
Untruebling, unt'rēw'bl'ing' *adj* nicht zurecht, falsch
Untried, unt'rē'd' *adj* 1 unversucht 2 nicht erfahren, nicht gewohnt, nicht empfunden 3 ungeprüft, nicht geprobt, nicht geprüft, unversucht - on. nicht anprobt. 4 [Nichtspr] unversucht.
 Un tried earth, die Gemächserde, Pflanzenerde.
Untrimmed, unt'rīm'd' *adj* ungeputzt, ungeschmückt, schmucklos
Untriumphable, unt'r'ūm'f'ābl' *adj* + keinen Triumph zulaßend, nicht glorreich
Untriumphed, unt'r'ūm'f'ed' *adj* untriumphiert, worüber man nicht triumphiert hat
Untrud, unt'rōd' *adj*
Untrudden, unt'rōd'd' *adj* 1 ungebahnt, unbetreten. 2. + neu.

UNU

Untroubled, unt'rōb'ld' *adj* ungerührt
Untroubled, unt'rōb'ld' *adj* 1 nicht beunruhigt, nicht bewegt, ruhig, ungestört 2 ungerührt, heil, klar
Untroubledness, unt'rōb'ld'ness' *s* + die Ruhe, der Gleichmuth
Untrue, unt'rō's' *adj* 1 unwahr, falsch 2 untreu
 To be untrue to one's self, im Widerspruch mit sich selbst stehen Interest is never - to itself der Eigennutz verlaugnet sich nie [falsch, falschlicher Weise]
Untruly, unt'rō's'ly *adv* unwahr
Untrust, unt'rūs' *v* a abbinden, aufbinden, losbinden, aufschürzen
 To untrust a point, seine Nothdurft verrichten [aufgebunden]
Untrussed, unt'rūs't' *adj* nicht
Untrustiness, unt'rūs't'ēnēs' *s* die Untruheit, Treulosigkeit, Unguverlässigkeit
Untrusty, unt'rūs't' *adj* untreu, treulos, unguverlässig
Untruth, unt'rōth' *s* 1 die Unwahrheit einer Behauptung etc. 2 die Unwahrheit, Lüge 3 die Falschheit 4 " die Untruheit, Treulosigkeit SHAK
Untrack, unt'rāk' *v* a abfinden, abhaken, herumtastend [Falschheit]
Untrackered, unt'rāk'ērd' *adj* ohne
Ununable, unt'rābl' *adj* 1 unharmlos, unmetodisch, d' harmlos, unbelästigend 2. nicht gestimmt werden können
 An ununable sound, ein Mißton
Untune, untūn'e' *v* a 1 verstimmen 2 + verstimmen, verwirren SHAK
Untuned, untūnd' *adj* 1. verstimmt, 2 ungestimmt
Unturned, untūrn'd' *adj* ungewendet, umgedreht, nicht umgedreht, unumgekehrt
 To leave no stone unturnd, Alles in Bewegung setzen, Nichts unberührt lassen
Untutored, untūt'rd' *adj* 1 nicht unterrichtet, ununterrichtet, ungebildet 2 ungeschult 3 ohne Unterricht
Untwine, untwīn'e' *v* a 1 aufwickeln, aufwickeln, aufschlingen, öffnen 3 lösen, trennen, losmachen
Untwine, *v* n aufgehen, sich trennen, sich lösen
Untwist, untwīst' *v* a 1 auflockern, auflockern, losmachen, [Wort] aufschlingen + untwisten. [sich trennen]
Untwist, *v* n aufgehen, sich lösen.
Unty, unt' *s* Untie.
Ununiform, unt'v'nōr'm' *adj* + nicht einmüthig. [unrecht erkannt].
Unupheld, unt'vphēld' *adj* nicht
Unurged, unt'vrd' *adj* ungetrieben, unaufgefordert
Unused, unt'vz'd' *adj* 1. ungebraucht 2. ungewohnt (to, einer Sache, s. B. des Tages, der Arbeit etc). 3 ungewöhnlich
Unuseful, unt'vz'fūl' *adj* unnütz, unbedeutend [unbrauchbar]
Unusual, unt'vzhūāl' *adj* ungewöhnlich
Unusually, unt'vzhūāl' *adv* ungewöhnlich
Unusualness, unt'vzhūāl'nēs' *s* die Ungewöhnlichkeit, Unbrauchbarkeit.
Unutterable, unt'v'tābl' *adj* unaussprechlich.

UNU

Unutterableness, únú't'íðáðl-nás. s. die Unausprechlichkeit
Unvail, únvá'le, v a 1 entschleiern
 2 ± entziffern, aufdecken
Unvailed, únvá'ld, adj entschleiert, enthußt, unverhüllt, offen [frei, offen]
Unvailledly, únvá'ldlè adv 1
Unvailing, únvá'ling, adj entschleiernd, enthußend, aufdeckend
Unvaluable, únvá'l'ðáðl, adj unschätzbar, f. Invaluable
Unvalued, únvá'l'ðe, adj 1 nicht geschätzt, ungeschätzt 2 unschätzbar SNAK
Unvanquishable, únvá'ng-kwíðáðl, adj unüberwindlich
Unvanquished, únvá'ng-kwíðt, adj unbefegt, unüberwunden
Unvariable, únvá'r'ðéðl, adj 1 Invariable
Unvaried, únvá'r'ð, adj unvariiert
Unvariegated, únvá'r'ðéðáðð, adj nicht bunt, nicht buntscheckig
Unvarnished, únvá'r'níðt, adj 1 ungefirnißt 2 ± ungefeimert, ungefeimert (von einer Mischung etc.)
Unvarying, únvá'r'ing, adj sich nicht verändernd, unveränderlich
Unveil, 1 Unvail
Unvendible, únvénd'ðl, adj unverkauflich, ungangbar
Unvenerable, únvé'n'ðáðl, adj nicht verehrungswürdig, nicht ehrwürdig
Unvent, únvé'n't, v a. [Wabmisp] ausweatern
Unventilated, únvé'n'téðáðð, adj 1 ungekühlt, ungelüftet 2 ± 1 ununterbrochen [nicht grünend, ohne Grün]
Unverdant, únvé'r'dánt, adj nicht
Unveritable, únvé'r'ðéðl, adj 1 unwahr, unrichtig, nicht aufrichtig
Unversed, únvé'r'st, adj (in) ungewandert (in), (des Spinnens etc.) unfundig
Unvexed, únvé'két, adj ungequält, ungestört, ungerührt
Unviolated, únví'ðáðð, adj unverletzt, ungehindert, nicht gebrochen, unbeeinträchtigt [ungetrüb]t
Unvirtuous, únvé'r'íðúðs, adj lauer
Unvisard, únví'r'd, v a. ent- [sich]
Unvisited, únví'z'ðéð, adj unbe-
Unvital, únví'tál, adj auf das Leben nicht einwirkend
Unvitiated, únví'ðáðð, } adj
Unviciated, } vergähet
 unverbitten
Unvitrified, únví't'íðéð, adj un-
Unvolatilized, únví'l'ðáðð, adj. [Chem] nicht verflüchtigt
Unvote, únvò'te, v a durch ein späteres Votum aufheben [Selbstlaute.
Unvoveled, únvò'ðéðl, adj ohne
Unvoyageable, únvò'ðéðl, adj r nicht bereist, befahren, beschifft werden können
Unvulgar, únvá'l'gúð, adj nicht
Unvulnerable, únvá'l'núðáðl, adj unverwundbar; i. Invulnerable
Unwaged, únwá'ð, adj 1 unbe-
 fohder [ohne Begleitung]
Unwaited, únwá'ðéð, adj - on
Unwakened, únwá'knd, adj. un-

UNW

geweckt, nicht aufgeweckt, unerwacht
Unwall, únwá'wl, v a der Mauer entseiden, abbrechen, niedereisen To - a dooi that wis walled on, eine gemauerte Thür wieder aufbrechen
Unwalled, únwá'wlð, adj unge-mauert, ohne Mauern, nicht mit Mauern versehen
Unwares, únwá'r's, adv unver-muthet, ploglich, 1 Unawares
Unwarily, únwá'r'le, adv unbe-
 hurtam, unbedachtam, unbedachtamer Weise
Unwariness, únwá'r'ðéðs, s. die Unbegrifflichkeit, Unbedachtbarkeit
Unwarlike, únwá'r'like, adj un-
 freigeistlich [ungewarnt, kalt 2 ± kalt]
Unwarmed, únwá'r'mð, adj 1
Unwarned, únwá'r'nd, adj 1 un-gewarnt 2 1 unangekündigt
Unwarp, únwá'p v a aus dem Zustande der Krümmung wieder gerade biegen od machen [verhert, nicht abgeleitet]
Unwarped, únwá'pð, adj nicht
Unwarping, únwá'p'ing, adj nicht weichend, nicht abweichend
Unwarrantable, únwó'r'ránt-ðáðl, adj nicht zu rechtfertigen, gezeigwidrig, unverantwortlich
Unwarrantableness, únwó'r-ránt'ðáððs, s. die Gezeigwidrigkeit
Unwarrantably, únwó'r'ránt-ðáðl, adv unverantwortlich
Unwarranted, únwó'r'ránt'ðéð, adj ungerechtfertigt, unverdient, nicht ge-rantirt
 An unwarranted horse, ein Pferd, für dessen (nicht leicht bemerklicher) Geheiß nicht gut gestanden wird
Unwary, únwá'r'ý, adj 1 unbehut-
 sam, unbedachtam, 2 1 unvermuthet
Unwashed, únwó'sh't, } adj
Unwashen, únwó'sh'shn, } ungewaschen.
Unwasted, únwá's'téð, adj. unver-worfen, unvergessen, unverworfen
Unwasting, únwá's'ing, adj 1 nicht verwindend 2 nicht abnehmend, un-
 verflücht [bewacht, beobachtet]
Unwatched, únwó'sh't, adj un-
Unwatered, únwá't'úð, adj un-
 bewässert, unbegossen
Unwavering, únwá'vú'ing, adj. nicht wankend, fest
Unwayed, únwá'de', adj. 1 nicht
 aus Weiden od Flechten gewoben
Unweakened, únwé'knd, adj
 ungechwächt [reich]
Unwealthy, únwé'lt'ðéð, adj nicht
Unweaned, únwé'nd, adj. unent-
 wöhnt, nicht entwöhnt
Unweaponed, únwé'p'nd, adj
 unbewaffnet, unbewehrt
Unwearable, únwé'r'ðáðl, adj.
 1 unermüdlich, unermüdbar
Unwearied, únwé'r'ðéð, adj 1 er-
 müdet 2 unermüdet 3 unermüdlich
Unweariedly, únwé'r'ðéðl, adv.
 unermüdet, unermüdlich, ohne Unterlaß
Unweariedness, únwé'r'ðéðs.
 s. die Unermüdlichkeit
Unweary, únwé'r'ðéð, adj unermü-
 det, nicht müde.

UNW

Unweary, v a erquicken, erfrischen, laben [das Unwetter, der Sturm]
Unweather, únwé't'úð, s. 1
Unweave, únwé'v'e, v a aufdre-
 hen, aufwickeln, aufziehen, aufsteigen, auf-
 fädeln, aufspinnen
Unwed, únwéð' }
Unwedded, únwéð'ðéð, } adj
 unverheiratet, unvermählt
Unwedgedable, únwéð'ðéðl, adj
 1 nicht gepoltert werden können, nicht zu-
 spalten [gegetet]
Unweeded, únwéð'ðéð, adj un-
Unweeped, únwé'p'ðéð, adj 1 Un-
 wept [unwehend]
Unweeting, únwéð'ing, adj +
Unweighed, únwéð'ðéð, adj 1 un-
 gewogen 2 ± unermogen
Unweighing, únwéð'ing, adj nicht
 erzwogen, unbezogen, unbedachtam
Unwelcome, únwé'l'kúð, adj
 unwillkommen, unangenehm
Unwelcomeness, únwé'l'kúð
 nóðs, s. das Unwillkommene [pößlich].
Unwell, únwé'l' }
Unwellness, únwé'l'néðs, s. 1 das }
 Unwohlsein, die Unpäßlichkeit
Unwept, únwé'p't, adj 1 ungeweint.
 2 unbeveint [feucht]
Unwet, únwé't, adj. nicht naß, nicht
Unwhipped, únwé'p't, } adj
Unwhipt, } unge-
 peitelt, ungeuchigt
Unwhited, únwé't'ðéð, }
Unwhitened, únwé't'nd, } adj.
 ungebleicht, ungebleicht
Unwhole, únwó'le, adj 1 ungesund,
 unpäßlich, unwohl
Unwholesome, únwó'le'súð, adj
 1 ungesund, schädlich, verderben 2 ver-
 derblich.
Unwholesomeness, únwó'le-
 súnéðs, s. die Ungeundheit, Schädlichkeit,
 Verderbenheit [schwerfällig, unbehüßlich]
Unwieldily, únwé'l'ðéðl, adv
Unwieldiness, únwé'l'ðéðs, s.
 die Unbehüßlichkeit, Schwerfälligkeit, Unge-
 lenkigkeit
Unwieldy, únwé'l'ðéð, adj unlenk-
 bar, unbehüßlich, schwerfällig, ungenau
Unwieldy sums, schwere Summen
Unwilled, únwé'l'ðéð, adj nicht ge-
 wollt
Unwilling, únwé'l'ing, adj nicht
 wollend, nicht geneigt, unwillig, abgeneigt,
 ungeneigt.
 I am unwilling to trouble you, ich
 mag, will Sie nicht stören He was - to
 come, er hatte nicht Lust zu kommen Will-
 ing or - man mag wollen od nicht
Unwillingly, únwé'l'inglè, adv.
 ungern, wider Willen
Unwillingness, únwé'l'inglèðs.
 s. die Unwilligkeit, Abgeneigtheit, der Wi-
 derwille, die Abneigung
Unwind, únwé'l'nd, piast u pp
 unwound, v a 1 abwickeln, aufwinden,
 abwickeln, loswickeln 2. ± (from) abziehen,
 ablenken, losmachen, abbringen (von)
Unwind, v n sich aufwickeln, sich
 abwickeln, sich abwinden, aufgehen, sich ent-
 falten.

UNW

Unwindowed, ûnwîndòde, *adj* keine Fenster habend, ohne Fenster
Unwinged, ûnwînged', *adj* ungeflügelt [unabgewingscht]
Unwiped, ûnwîpt' *adj* ungewischt,
Unwise, ûnwîze' *adj* unweise, unflug, thöricht [unweislich]
Unwisely, ûnwîse'ld, *adv* unweise,
Unwish, ûnwîsh', *v a* | weg wünschen
Unwished, ûnwîsh't', *adj* ungewünscht, ungegüht, nicht gewünscht, unerwünscht for unorgelst [wünscht]
Unwist, ûnwîst' *adj* " 1 ungekannt, unbekannt 2 unseht, nicht untersucht
Unwit, ûnwît', *v a* | des Besandes
Unwithdrawing, ûnwîtlid'ân', *adj* sich nicht zurückziehend, immer freigeig
Unwithderable, ûnwîtlid'ân'âbl, *adj* unverweklich
Unwithered, ûnwîtlid'ân', *adj* unverwekelt [nicht verwekelt]
Unwithering, ûnwîtlid'ân'ing, *adj*
Unwithstood, ûnwîtlid'ân', *adj* unüberstanden.
Unwitnessed, ûnwîtlid'ân', *adj* unbezeugt, eines Zeugnisses entbehrend
Unwittily, ûnwîtlid'ân', *adv* unwissig, rühricht [wissend]
Unwittingly, ûnwîtlid'ân', *adv* | unwissentlich
Unwitty, ûnwîtlid'ân', *adj* unwissig, wissig, unverständig, rühricht. [weist]
Unwived, ûnwîv'd', *adj* | unbee
Unwoman, ûnwîm'ân', *v a* der Weiblichkeit berauben, entweiben
Unwomanish, ûnwîm'ân'ish, *adj* unweiblich [unweiblich]
Unwomanly, ûnwîm'ân'ish, *adj*
Unwonted, ûnwînt'ed, (auch Unwont) *adj* 1 (to) ungewohnt (einer Sache) 2. ungewöhntlich
Unwontedness, ûnwînt'ed'ness, *s* 1 die Ungehnlichkeit 2. die Ungehnlichkeit
Unwooded, ûnwòd'd', *adj* keinen
Unworking, ûnwòrk'ing, *adj* nicht arbeitend, ohne Arbeit, müßig
Unworkmanlike, ûnwòrk'mânlike, *adj* mánlike, *adj* pruchhaft, stümperhaft
Unwormed, ûnwòrm'd', *adj* | den (Zost.) Wurm nicht habend
Unworm, ûnwòrm', *adj* ungetragen
Unworn out, unabgenüht
Unworshipped, ûnwòr'shîpt, *adj* unangebetet, unverehrt
Unworshipping, ûnwòr'shîp'ing, *adj* Gott nicht anbetend, die Verehrung Gottes hinführend
Unworthily, ûnwòr'thîld, *adv* nicht seinem Verdienste gemäß, nicht nach Verdienst, unwürdig, unbedienter Weise
Unworthiness, ûnwòr'thîld'ness, *s* die Unwürdigkeit
Unworthy, ûnwòr'thîld, *adj* 1 (of) unwürdig, nicht würdig (einer Sache) 2. unwürdig, kein Verdienst habend, ohne Verdienst 3 unwürdig, schlecht, schändlich
Unworthy the remembrance, nicht

UP

wertig, es nicht verdienend, daß man davon spricht [wind]
Unwound, ûnwòund', *pp v* Un
Unwounded, ûnwòund'ed, *adj* 1 unverwundet 2 ± unverletzt
Unwoven, ûnwòvn, *adj* 1 ungewebt 2 ausgeht, aufgerissen
Unwrap, ûnrâp', *v a* auswickeln, aufwickeln, aufschlagen
Unwrapped, ûnrâpt', *adj* 1 aufgewickelt 2 unangewickelt
Unwreath, ûnrêth', *v a* abwinden, aufschneiden, loslocken, aufwickeln, aufbrechen [geslocken]
Unwreathed, ûnrêth'd', *adj* un
Unwring, ûnrîng', *v a* losdrehen, abwinden, entringen
Unwinkle, ûnrîng'kl, *v a* entringen, entfalten, glätten
Unwrinkled, ûnrîng'kl'd, *adj* 1 entringelt. 2. ungeringelt
Unwriting, ûnrîng', *adj* nicht schreibend, nicht schreibstillerisch, unchriftstellerisch
Unwritten, ûnrî'tin, *adj* 1 ungeschrieben (nicht niedergeschrieben, mündlich überliefert) 2 unbeschrieben
Unwrought, ûnrâw't', *adj* ungearbeitet, ungearbeitet, unverarbeitet, ungewirkt, roh
Unwrought wax, das Jungfernwachs
Unwrung, ûnrûng', *adj* unverbogen, ungepreßt
Unyielded, ûnyêld'ed, *adj* nicht aufgegeben, nicht überlassen, sich nicht übergeben habend
Unyielding, ûnyêld'ing, *adj* 1. nicht aufgebend 2 unnachgiebig, unbeugsam, starrköpfig 3 unergiebig, unentwärtlich
Unyoke, ûnyòke', *v a* 1. entjochen, abjochen, losspannen, aufspannen 2. i. Etwas aufgeben, sich von z. trennen SHAK. 3. | das Joch ablegen, ausruhen SHAK. To unyoke one's self out of slavery, das Joch der Sklaverei abhelfen
Unyoked, ûnyòk't', *adj* 1. des Joches ungewohnt, ununterjocht 2. ± ausgelassen SHAK [let, ohne Gürtel]
Unzoned, ûnzònd', *adj* ungegürtet
Up, ðp, (angels. up, upp, auf, schw. up) *præp.* auf, .. hinauf, .. hinan, .. herauf, .. aufwärts.
Up the hill, den Hügel hinauf. In going - a hill, bei Besteigung eines Berges. - the river, stream, den Fluß hinauf, Fluß aufwärts, Strom aufwärts. - the country, **Up**, *adv* 1 auf [landemwärts]
To stand up, aufstehen **To look - up**, aufsehen, in die Höhe sehen **To bear - up**, to go - to lift - to get - to bind - to blow - to grow - etc etc. | die betreffenden Zeitwörter **To get - into a tree**, auf einen Baum steigen **Settled up**, abgeschlossen (v. Rechnungen).
Up there, da oben. **He is not -**, er ist nicht auf (außer dem Bette) **When he was -**, als er aufgestanden war (sich erhoben hatte). **The sun is -**, die Sonne ist aufgegangen (steht über dem Horizont). **We went - to etc.**, wir gingen nach zc. hinauf, zu zc. hinauf zc. **To fall - stairs**, die Treppe hin-

UPB

auf fallen - with my tent' mein Zelt aufgeschlagen' SHAK - to, bis an, bis auf - to the chin in water, bis ans Kinn im Wasser **Up' up' interj**, auf! auf! - an end, aufwärts, zu Berge **It makes my hair stand - an end**, darüber stehen mir die Haare zu Berge - and down, auf und nieder, auf und ab, hin und her, hier und dort, [Mar] auf und nieder **To follow any one - and down**, einem überall nachfolgen **The river, the flood is -**, der Fluß, die Fluth steht hoch **My blood is -**, das Blut kocht mir in den Adern **These plants will be quickly -**, diese Pflanzen werden bald aufgehen **From his youth -**, von (seiner) Jugend auf, von Kindesbeinen an **The parliament is -**, das Parlament ist zu Ende, die Sitzungen des Parlaments sind geschlossen **The people are - in arms**, das Volk in Aufrühr hat die Waffen ergriffen **(The gentle archbishop of York) is -**, hat sich rühmet, ist aufgestanden SHAK **Those that were - (kept others low)**, jene, die exaltiert waren **SEENSA To be - to a thing** einer Sache gewachsen sein, eine Sache verstehen, begreifen, fassen, o Etwas weg haben, los haben **I am -**, ich habe gewonnen, ich habe es weg **To work - the passions to rage**, die Leidenschaften bis zur Wuth steigern, aufregen **Till we have wrought ourselves - to this degree of etc.**, bis wir uns zu diesem Grade von zc. erhoben, angefeuert haben. **ATTRACTION. The ups and downs of life**, die wechselnden Lebensschicksale, die Höhe u. Thuth des Glückes. **She is looked - to as etc**, man sieht sie als zc. an - to, nach, gemäß **Live - to the etc.**, lebe nach bei zc. **I will be - with him**, ich werde, will ihm schon gewachsen sein. **We were - with them**, wir hielten sie ein. - with, 1 auf mit (d. h. heb' in die Höhe, in die Höhe gehoben; i. B. - with the timber) 2 zum Schlagen bereit. - with her fist, sie hob schon die Faust auf.
2 heran **Up comes a fox to him**, es kommt ein Fuchs auf ihn zu, es nähert sich ihm ein Fuchs **L'ERRANCE.**
Upbear, ðpbâre', *præc.* upbore, *pp* upborne, *v a* 1 heben 2. in der Höhe erheben, aufrecht halten, tragen. 3. stützen.
Upbind, ðpblnd', *v a* aufbinden, in die Höhe binden
Upblow, ðpblò', *v a* + aufblasen.
Upbraid, ðpbrâde', (angels. upgebreddan) *v a* 1. a) To - any one with or for, (i u. * to - a man of etc., to - to a man his evil practices etc.) einem einer Sache beschuldigen, einem Etwas vorwerfen, vorhalten, vorrücken, zum Vorwurf machen. b) einem, einer Sache zum Vorwurf gereichen, zum Tadel gereichen. 2 (einem empfangene Wohlthaten zc.) vorwerfen 3. schelten, tadeln, II schelten. 4. * verächtlich bestrafen.
SEENSA.
1 h) How much doth thy kindness upbraid my wickedness! SEENSA.
2 God who giveth to all men liberally, and upbraided not, (II rühtet es Niemand auf) **SEENSA.**
Upbraider, ðpbrâd'âr, *s* einer, der Andern Etwas vorwirft, der Scheltende, Tadler.

UPB

Upbraiding, úpbrá'ding, *s* das Vorwerfen, Schelten, *pl* -, die Vorwürfe
Upbraidingly, úpbrá'dinglíg *adv* vorwurfswürdig, aus Tadel, als Vorwurf.

Upbray, úpbrá', *v a* * jechsten, beschimpfen, | **Upbray**

Upbrought, úpbráwt', *adv* † auf gezogen, erzogen

Up-bye, (schott) *a little way* farther on, up the way

Upcast, úp'kást, *adj* aufgeworfen, aufgeschlagen, aufgetrieben [Augen]

With upcast eyes, mit ausgeklagenen

Upcast, *s* 1 [Regeisp] der Wurf, Schub 2 [Drift] reproach

Updraw, úpdráw', *v a* † aufziehen, in die Höhe ziehen

Upgoing, úpgo'ing, *s* | Ascent

Uppather, úp'páth'ú *v a* † zu sammeln, aufsummen

Uppgrow, úpgró', *v n* † aufwachsen, in die Höhe wachsen [gehoben]

Uphand, úphánd', *adv* mit der Hand

Uphand, (schott) uphold, maintain, [aid under obligation]

Uphanden, (schott) supported, **Uphave**, úpháve', *v a* aufheben, emporheben [Uphold]

Upheld, úphéld', *praet u pp* v **Uphill**, úp'híll, *adv* bergan, berg auf, aufwärts

To write uphill, krumm schreiben

Uphill, *adv* beschwerlich, mühsam

Uphoard, úphórd', *v a* † aufhängen, aufstecken

Uphold, úphóld', *praet u pp* uphold, *v a* 1 in die Höhe halten, aufrecht halten, aufhalten, aufsetzen 2 halten, tragen, stützen 3 † a) halten, aufrecht erhalten b) unterhalten (den Widerstand etc.) c) erhalten

(Faalconbridge, in spite of spite), alone upholds the day, behauptet allein den Tag SHAK For the upholding of the whole, zur Gehaltung des Ganzen

Upholder, úphóld'úr, *s* 1 die Stütze, der Stützer 2 der Begehrbeweger

Upholsterer, úphólt'stárúr, *s* der Tapezierer, Möbelhändler

Upholstery, úphólt'stárú, *s* die Tapezierarbeit, das Zimmergeräth

Upland, úp'lánd, *s* das Hochland.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland inhabitants, Höhenbewohner

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

Upland, *adv* zu Hochländern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen.

UPO

Upon, úppón', (außers ufau, ufon, ufe) (i das mit - ganz gleichbedeutende on) praep

1 auf

Upon the table, auf dem Tische - a hill, auf einem Hügel - the roof, auf dem Dache - the latch, eingeklinkt (I have seen her rise from her bed), throw her night gown - hei, ihr Nachtkleid umwerfen A slip - the nose, der Nasenstüber - the right hand, zur rechten Hand, zur Rechten

2 † auf

To be upon a journey, auf der Reise sein - duty, [Milit] auf dem Posten, im Dienste It is - record, es ist aufgezeichnet

3 an (nahe, bei)

A village upon the Thames, ein Dorf an der Themse - their frontiers, an ihren Grenzen [zeigend] auf

4 keine Bewegung nach einem Ziele an Put it upon the table legt es auf den

5 † auf, bei u [Eisch]

Impose upon yourself this task, leg dich diese Arbeit auf - my word, auf mein Wort - the credit of etc., auf das Zeugnis von u - enquire, auf gechehene Nach

frage - command, auf Befehl - this condition, auf diese Bedingung, mit diesem Bedingung - these terms, auf diese Bedingungen

our repentance we hope etc., in Folge unserer Reue hoffen wir u - (the) recommendation of etc., auf die Empfehlung von u - a was suspicion auf einen bösen Verdacht hin, aus bösem Verdachte.

his principles, nach seinen Grundsätzen - this, hierauf - this event, bei diesem Vorfall - these great events, bei Geschehnissen dieser großen Begebenheiten - the first opportunity, bei erster Gelegenheit This advantage we lost - the invention of etc., durch die Erfindung des u gingen wir dieses Vortheils verlustig. - pain of death, bei Todesstrafe - the penalties of the law, bei den gesetzlichen Strafen - the whole, - the whole matter, nach Allem, im Ganzen An excellent officer - any bold enterprise, ein für jedes kühne Unternehmen vorzüglicher Offizier He sent the officer - a bold enterprise, er schickte den Offizier auf ein kühnes Unternehmen aus They are now engaged - the affairs of the bank, die Bank-Angelegenheiten beschäftigen sie jetzt What is he -? mit was beschäftigt er sich, was ist der Gegenstand seiner Beschäftigung? To borrow money - etc., Geld borgen, entlehnen, aufnehmen auf u - mortgage, auf Hypothek He came - an hour's warning, eine Stunde, nachdem man ihn bestellt hatte, kam er - the seventh day, auf den siebenten Tag, am siebenten Tage - the first of January, auf den ersten Januar, am ersten Januar Come - a Sunday, kommen Sie auf einen Sonntag - that very day, an demselben Tage, an dem nämlichen Tage A bill - a merchant, ein Wechsel auf einen Kaufmann To have a bill, letter, draft - .., einen Wechsel, eine Tratte auf u haben - my honor, bei meiner Ehre. He is - his departure, er ist reisefertig My blood - your head, mein Blut kommt über euer Haupt! The Philistines be - thee, Samson, | Philister über dir, Simson! - our lives,

bei unserm Leben To make war - etc., einen bekriegen - his coming, bei seiner Ankunft He has been - an embassy to etc., er hatte eine Sendung an u To take - one's self, auf sich nehmen, übernehmen To assume -, [Rechtspr] eine Verbindlichkeit auf sich nehmen, eingehen I judge the number - or near the rate of etc., ich schätze ihre Zahl auf od nach an u There were slain of them - a three thousand men, || u blieben todt bei dreitausend Mann To live - etc., leben von u A tax - etc., eine Abgabe auf u Letters - letters, Briefe (auf od) über Briefe (There is a great difference betwixt) what we do - force, and what - inclination, was wir gewohnen u was wir aus Neigung thun - my finishing it, wenn ich es fertig habe I pass my time - writing, ich verbringe meine Zeit mit Schreiben - casting etc., thesen, wenn man u darauf wirft - reading etc., wenn man u liest, gelesen hat, beim Lesen u Paupers come - the parish or town, Arme fallen dem Kirchspiele od der Stadt zur Last

6 † statt by

She died upon his words SHAK

Upper, úp'púr, (compa. v up) *adj* ober, Oberr, höher

Upper lip, die Oberlippe, - grinders, die Stockzähne, Weisheitszähne - leather, das Oberleder (an Schuhen) - room, die Oberstube - part, das ob der Oberstiefl, - side, die obere Seite, Oberseite The - Rhine, der Oberrhein - Saxony, Oberachsen - house, [Polit] das Oberhaus - garret, 1. das Oberstübchen 2 † (auch - story) die Oberstube, das Oberstübchen, Gehirn An - story, ein oberer Stock The - story, das oberste Stockwerk, der oberste Stock The - deck, [Mar] das oberste Deck, Verdeck, - hand, die Oberhand (der Vorheit, die Superiorität) It got the - hand of etc., es gewann die Oberhand über u - flesh water formation, [Geol] Gipswasserkalk - marine formation, [Geol] Sand, Sandstein und Mergel - stratum of a slate-quarry, [Min] die Dachschale, Gipsbühnen

Upper-attain, [Kirchenrat] die Seigniorverleihung, Fleckenverleihung. - - case, [Typogr] der obere Schriftkasten - - chalk, [Geol] die gewöhnliche reine weiße Kreide. - - rolls, [Leppichweb] der Schürerstock - - square, [Wappn.] der Wappenstein, Brustbildstempel - - works, [Mar.] das Oberwerk, todt Werk.

Uppermost, úp'púrmóst, *adj* 1. oberst, höchst, zu höchst, oben 2 † To be -, die Oberhand haben, vorherrschend sein

Upping-block, úp'ping blók, *s* | Jossing-block [Anmähend]

Uppish, úp'pish, *adj* o stoff, frohig, **Uppishly**, úp'pishlíg, *adv* o stoff, frohig, oben auf

Uppishness, úp'pishnós, *s* o der Froh, Stolz, Uebermuth. [hoben]

Upraise, úp'ráze', *v a* eheben, erheben

Uprear, úp'réré', *v a* † aufstecken, aufsteigen

Upright, úp'rite, úp'rite', *adj* 1. aufrecht, gerade; aufgerichtet, in die Höhe stehend, [Mar] aufrecht, gerade liegend

UPR

bei unserm Leben To make war - etc., einen bekriegen - his coming, bei seiner Ankunft He has been - an embassy to etc., er hatte eine Sendung an u To take - one's self, auf sich nehmen, übernehmen To assume -, [Rechtspr] eine Verbindlichkeit auf sich nehmen, eingehen I judge the number - or near the rate of etc., ich schätze ihre Zahl auf od nach an u There were slain of them - a three thousand men, || u blieben todt bei dreitausend Mann To live - etc., leben von u A tax - etc., eine Abgabe auf u Letters - letters, Briefe (auf od) über Briefe (There is a great difference betwixt) what we do - force, and what - inclination, was wir gewohnen u was wir aus Neigung thun - my finishing it, wenn ich es fertig habe I pass my time - writing, ich verbringe meine Zeit mit Schreiben - casting etc., thesen, wenn man u darauf wirft - reading etc., wenn man u liest, gelesen hat, beim Lesen u Paupers come - the parish or town, Arme fallen dem Kirchspiele od der Stadt zur Last

6 † statt by

She died upon his words SHAK

Upper, úp'púr, (compa. v up) *adj* ober, Oberr, höher

Upper lip, die Oberlippe, - grinders, die Stockzähne, Weisheitszähne - leather, das Oberleder (an Schuhen) - room, die Oberstube - part, das ob der Oberstiefl, - side, die obere Seite, Oberseite The - Rhine, der Oberrhein - Saxony, Oberachsen - house, [Polit] das Oberhaus - garret, 1. das Oberstübchen 2 † (auch - story) die Oberstube, das Oberstübchen, Gehirn An - story, ein oberer Stock The - story, das oberste Stockwerk, der oberste Stock The - deck, [Mar] das oberste Deck, Verdeck, - hand, die Oberhand (der Vorheit, die Superiorität) It got the - hand of etc., es gewann die Oberhand über u - flesh water formation, [Geol] Gipswasserkalk - marine formation, [Geol] Sand, Sandstein und Mergel - stratum of a slate-quarry, [Min] die Dachschale, Gipsbühnen

Upper-attain, [Kirchenrat] die Seigniorverleihung, Fleckenverleihung. - - case, [Typogr] der obere Schriftkasten - - chalk, [Geol] die gewöhnliche reine weiße Kreide. - - rolls, [Leppichweb] der Schürerstock - - square, [Wappn.] der Wappenstein, Brustbildstempel - - works, [Mar.] das Oberwerk, todt Werk.

Uppermost, úp'púrmóst, *adj* 1. oberst, höchst, zu höchst, oben 2 † To be -, die Oberhand haben, vorherrschend sein

Upping-block, úp'ping blók, *s* | Jossing-block [Anmähend]

Uppish, úp'pish, *adj* o stoff, frohig, **Uppishly**, úp'pishlíg, *adv* o stoff, frohig, oben auf

Uppishness, úp'pishnós, *s* o der Froh, Stolz, Uebermuth. [hoben]

Upraise, úp'ráze', *v a* eheben, erheben

Uprear, úp'réré', *v a* † aufstecken, aufsteigen

Upright, úp'rite, úp'rite', *adj* 1. aufrecht, gerade; aufgerichtet, in die Höhe stehend, [Mar] aufrecht, gerade liegend

UPR

(v Schiffen) 2 ± gerade, aufrechtig, redlich, wieder, rechtchaffen 3 in die Höhe, aufwärts vom Boden SHAK
His hau stands upright, seine Haare stehen in die Höhe sitting —, aufrecht stehend All have their ears —, Alle spizen die Ohren
Upright-loom, der Weberstuhl für hochschattige Teppiche — tool, [Werkzeug] eine Maschine zum Geradenheugen
Upright, up'rite, s 1 [Richt] der Aufstuf, Standfuß 2 etwas Aufrechtes od Gerades 3 [Summe] ein Hauptbalken, der den Dachsparren zur Stütze dient
Uprightly, up'riteli, adv 1 aufrecht, gerade 2 ± gerade, gerecht, recht schaffend [Leben führen]
To live uprightly, ein rechtchaffenes
Uprightness, up'riteness, s 1 7 die Geradheit 2 ± die Geradheit, Aufrichtigkeit, Rechtchaffenhaft, Redlichkeit
Uprise, up'rise, v n 1 aufsteigen 2 aufsteigen, (v der Sonne) aufgehen
The steep uprising of the hull, " die steile Abgang des Schiffs
Uprise, s 1 das Aufsteigen 2 das Aufsteigen, der Abgang (der Sonne u.)
Uprising, up'rising, s 1 das Aufsteigen 2 das Aufsteigen, der Abgang (der Sonne u.)
Uproar, up'roar, (holl uproar, Aufbruch) s der Aufruhr, Sturm, die Unruhe, Verwirrung [Verwirrung bringen]
To set in an uproar, in Aufruhr, in
Uproar, up'roar, v a 1 aufstören, verwirren
Uproll, up'roll, v a aufstoßen
Uproot, up'root, v a auswurzeln, entwurzeln, ausreißen [aufstören SHAK]
Uprouse, up'rouse, v a aufwecken
Upset, up'set, v a umstürzen, umwerfen (wie einen Wagen u.)
Upsetting, up'setting, adv. [Ders] concerted, assuming.
Upshot, up'shot, s. der Ausgang, Beschluß, das Ende
When it comes to the upshot, wenn man es beim Rechte besichtigt At the —, endlich Upon the —, wenn es um und um kommt, am Ende The — of his passion was only to bid him gone seit Joren endigte sich damit, daß er ihn fortgehen ließ
Upside, up'side, s. die obere Seite
Upside down, zu oberst zu unterst, das Oberste zu unterst, um und um, über und über [with, quit with]
Upsides with, [Ders] even
Upsitting, up'sitting, s. das Aufsitzen, Aufstehen.
Upspring, up'spring, v. n. 1 in die Höhe springen, empor springen
Upspring, up'spring, s 1 [Upstart] 2 der Sprung (ein Tanz) SHAK
Upstand, up'stand, v n 1 aufwärts streben, gerade stehen, sich aufrichten.
Upstaring, up'staring, adv. starrend, in die Höhe stehend
Upstart, up'start, s der Emporkömmling, Glückpfl. — adv plötzlich entstanden, 3 B — passions, plötzlich entstandene Leidenschaften — pride, der Stolz.
Upstart, up'start, v n aufstehen, aufspringen, aufschreiben
Upstay, up'stay, v a stützen, halten
Upwarm, up'warm, v a 1 aufregen, aufwühlen
Up-tak, [Ders] conception (applied to the understanding)
Uptake, up'take, v a 1 aufnehmen, in die Hand nehmen
Uptear, up'tear, v a aufreißen
Uptain, up'tain, v a 1 aufziehen
Upturn, up'turn, v a aufwerfen
Upward, up'ward, adv nach oben gerichtet, [Handel] binnenländisch, Strom aufwärts od Land einwärts gehend (von Waaren) [Scheitel SHAK]
Upward, s 1 die Spitze, der Gipfel
Upward, s 2 1 auf
Upwards, up'wards, s 1 7 in die Höhe, 2 ± darüber (mehr als), — of, an, über 3 oben, oberwärts
2 Ten pounds and upwards, — of ten years have elapsed.
Trace the stream upwards, verfolge den Strom in der Richtung seiner Quelle And trace the muses — to their spring, u geh' auf den Quell der Mäusen zurück Porz.
Upwhirl, up'whirl, v a u v n. emporwirbeln [emporwirbeln]
Upwind, up'wind, v a aufwinden, (auch Uan-mica) s [Mineral] der Uranium
Uran-glimmer, yu'ân-glimmer, (auch Uan-mica) s [Mineral] der Uranium
Uranite, yu'ânite, s. [Mineral] der Uranium
Uranitic, yu'ânitic, adv. zum Uranium gehörend, uranitisch [das Uranium]
Uranium, yu'ânium, s. [Mineral] der Uranium
Protoxyd of u — an, das Uranoxyd
Uran-ocher, yu'ân-ocher, s [Mineral] der Uranium, die Weichblende
Uranography, yu'ân-ocher, s. die Uranographie [die Uranologie, Uranische]
Uranology, yu'ân-ocher, s. die Uranologie, Uranische
Uranometry, yu'ân-ocher, s. die Uranometrie, Uranische
Uranoscope, yu'ân-ocher, s. die Uranoskopie, Uranische
Uranoscopy, yu'ân-ocher, s. die Uranoskopie, Uranische
Uranus, yu'ânus, s. [Astron] Uranus.
Urate, yu'rate, (s. Uric) s [Chem.] harnsaurer, urinsaurer Salz
Urate of potash, harnsaurer Kali
Urban, ur'bân, s. Urban, Urbanus
Urbane, ur'bâne, (lat.) adv. höflich, artig, geistig, urban
Urbanity, ur'bânity, s. 1 die Höflichkeit, Artigkeit, Lebensart, Sittenanmaßung, Urbanität. 2 die Milderkeit, Beherzigkeit
Urbanize, ur'bânize, v a. artig, höflich, sein sitzig machen
Urceolate, ur'seolate, (s. urceolus) adv. [Bot.] trugförmig.
Urchin, ur'chin, (lat. erinaceus) s. 1 der Igel, das Stachelschwein. 2. ± a) der soße kleine Buße, kleine Schelm, das soße kleine Mädchen. b) eine Art Gelfer SHAK.

URC

Urchin-like, igelhart, stachelig
Ure, yûre (v Ure, lat u gr hoia) s (noch in ure gebt) der Gang (Bau, Brauch)
To put in ure, in Gang bringen To keep in —, im Gange erhalten, üben. To put one's self in —, sich gewöhnen
Urea, yû'ia, s [Chem] der Harnstoff, Harnstoff
Ure-ox, yû'ia-ox, s der Auerochs
Ureter, yû'ietur, (gr) s [Anat] der Harngang, Harnweg [Harnröhre]
Uretic, yû'ietic, s [Anat] die
Urethrotomy, yû'ietrotomy, (gr) s [Med] der Harnröhrenschneide
Urge, ur'ge, (lat urgeo) v a 1 (nur) drängen, verdrängen 2 pressen, treiben, antreiben, übertreiben, pflegen, in Emen drängen, Emen antreiben 3 reizen, (Emen) aufbringen, erhitzen 4 Etwas mit Eifer oder Hefigkeit betreiben, sich eifrig um zebewerben, beschleunigen (Jemandes Gschft, Geschäft u.) 5 Etwas nachdrücklich geltend machen, sich auf Etwas steifen, auf Etwas drängen, auf zebewerben, das stärkste Gewicht auf zebewerben 6. Etwas mit Nachdruck angreifen, (einer Religion ic.) zu Leibe gehen, zueigen
1 Men urge heir, like wave impelling wave. Porz
My brother did urge me in this act, mein Bruder trieb mich zu dieser That SHAK. (High Epidaurus) — on my speed, trieb mich an zur Eile To — the fire, das Feuer anschüren lie urged on proofs, er betraf sich auf Beweise To — the plea of necessity, Nothwendigkeit vorbringen To — upon any one, to — to one's acceptance, Emen aufbringen. To — an ore with intense heat, ein Erz einer großen, starken Hitze unter.
Urge, v n sich drängen [verweisen]
He strives to urge upward.
Urgency, ur'jency, s die Dringlichkeit, das Dringende, der Drang, Noth, drang [gegend, dringlich]
Urgent, ur'jent, adv drängend, dringend
To be in urgent need of etc., Etwas höchst nöthig brauchen
Urgently, ur'jently, adv. dringend, auf eine dringende Weise
Urger, ur'jur, s. der Dringende, Treibende, Einer, der Etwas auf eine dringende Weise nachzucht
Urge-wonder, ur'ge wân'der, s [Bot.] eine Art Himmelsgerste. [gend.
Urging, ur'jing, adv drängend, dringend
Uric, yû'ik, (v. lat. urina) adv — acid, [Chem] die Harnsäure, Blasensteinsäure
Urim, yû'rim, (hebr W) s. 1 — and thumim. (Jid. Bet.) Licht und Recht
Urinal, yû'rânal, (lat. urinalis) s das Harnglas, Urinmaß, Harngefäß, der Urinmaßler, [Chem] die saureste Kolbenflasse
Urinary, yû'rênary, adv. den Harn betreffend, Harn —, Urin —, harnartig
Urinary bladder, die Harnblase. — passage, die Harnröhre
Urinary, yû'rênary, s }
Urinarium, yû'rênary, s }
[Sandwirthsch] das Wirthschaftsloch.

URI

Urchin-like, igelhart, stachelig
Ure, yûre (v Ure, lat u gr hoia) s (noch in ure gebt) der Gang (Bau, Brauch)
To put in ure, in Gang bringen To keep in —, im Gange erhalten, üben. To put one's self in —, sich gewöhnen
Urea, yû'ia, s [Chem] der Harnstoff, Harnstoff
Ure-ox, yû'ia-ox, s der Auerochs
Ureter, yû'ietur, (gr) s [Anat] der Harngang, Harnweg [Harnröhre]
Uretic, yû'ietic, s [Anat] die
Urethrotomy, yû'ietrotomy, (gr) s [Med] der Harnröhrenschneide
Urge, ur'ge, (lat urgeo) v a 1 (nur) drängen, verdrängen 2 pressen, treiben, antreiben, übertreiben, pflegen, in Emen drängen, Emen antreiben 3 reizen, (Emen) aufbringen, erhitzen 4 Etwas mit Eifer oder Hefigkeit betreiben, sich eifrig um zebewerben, beschleunigen (Jemandes Gschft, Geschäft u.) 5 Etwas nachdrücklich geltend machen, sich auf Etwas steifen, auf Etwas drängen, auf zebewerben, das stärkste Gewicht auf zebewerben 6. Etwas mit Nachdruck angreifen, (einer Religion ic.) zu Leibe gehen, zueigen
1 Men urge heir, like wave impelling wave. Porz
My brother did urge me in this act, mein Bruder trieb mich zu dieser That SHAK. (High Epidaurus) — on my speed, trieb mich an zur Eile To — the fire, das Feuer anschüren lie urged on proofs, er betraf sich auf Beweise To — the plea of necessity, Nothwendigkeit vorbringen To — upon any one, to — to one's acceptance, Emen aufbringen. To — an ore with intense heat, ein Erz einer großen, starken Hitze unter.
Urge, v n sich drängen [verweisen]
He strives to urge upward.
Urgency, ur'jency, s die Dringlichkeit, das Dringende, der Drang, Noth, drang [gegend, dringlich]
Urgent, ur'jent, adv drängend, dringend
To be in urgent need of etc., Etwas höchst nöthig brauchen
Urgently, ur'jently, adv. dringend, auf eine dringende Weise
Urger, ur'jur, s. der Dringende, Treibende, Einer, der Etwas auf eine dringende Weise nachzucht
Urge-wonder, ur'ge wân'der, s [Bot.] eine Art Himmelsgerste. [gend.
Urging, ur'jing, adv drängend, dringend
Uric, yû'ik, (v. lat. urina) adv — acid, [Chem] die Harnsäure, Blasensteinsäure
Urim, yû'rim, (hebr W) s. 1 — and thumim. (Jid. Bet.) Licht und Recht
Urinal, yû'rânal, (lat. urinalis) s das Harnglas, Urinmaß, Harngefäß, der Urinmaßler, [Chem] die saureste Kolbenflasse
Urinary, yû'rênary, adv. den Harn betreffend, Harn —, Urin —, harnartig
Urinary bladder, die Harnblase. — passage, die Harnröhre
Urinary, yû'rênary, s }
Urinarium, yû'rênary, s }
[Sandwirthsch] das Wirthschaftsloch.

URI

USE

USU

Urinative, yu'rénàdv, *adv* harn-treibend

Medicines **urinate**, Harnmittel

Urinator, yu'rénà'túr, (lat. W.) *s* der Taucher

Urine, yu'rín, (lat. W.) *s* der Harn

Urine, v n das Wasser lassen, harnen, urinieren

Urinous, yu'rínús, *adv* harnartig

Urinous spirit, der Sarngeist, klein geist

Urn, òrn, (lat. urna) *s* 1 die Urne (als Schmuck), der Krug, (in engerer Bedeug) a) der Aichenkrug b) der Wasserkrug 2 [ebm. Aisthry] die Urne (ein Maß = 3 1/2 gallons od = 1/2 Impfhor)

Urn-rug, der Teppich für die Thee-maschine — stand, das Theemaschinengestell

Urn, v a in eine Urne legen, ein-schieben

Urocele, yu'ròsèle, (gr.) *s* [Med.]

Uromancer, yu'ròm'ànsúr, } (gr.)

Uromant, yu'ròmànt', } (gr.)

s die Harndeuter, Harnwahrsager, ein Arzt, der eine Krankheit aus dem Harn kennt

Uromancy, yu'ròm'ànsò, *s* die

Harndeuterei, Harndeutung, Harnwahr-jagerei

Uroscopy, yu'ròs'kòpè, (gr.) *s* die Beschichtigung des Harns, Harnschau

Urry, ùr'í, *s* [Grenzflechte] der

blaue oder schwarze Flehm

Ursa, ùr'sà, (lat.) *s* [Mythol.] der große und kleine Bär

Ursiform, ùr'sèfòrm, *adv* bärenförmig

Ursine, ùr'ín, *adv* zu einem Bären gehörend od. demselben ähnlich, Bären

Ursly, ùr'í, } *s* (Eigennamen)

Ursula, ùr'sulà, } Urself, Ursula

Ursuline, ùr'sulín *s* dreifachmännlich

Urtication, ùr'íekà'shàn (Urtica) *s* 1 die Nesselsucht 2 das Peltichen mit Nesseln, als Heilmittel bei Nahnungen.

Urus, yu'rú, } (lat.) *s* der Uroch

Ure, yu'rè, } Uroch

Us, ùs, *pron* (Objektiv von We) und Of us, unser

Usage, yu'zàje, (fr. W., v. I. utor) *s* 1 der Gebrauch, das Verkommen, 2 der Gebrauch, die Gewohnheit, Sitte, Manier, Art, das Verfahren 3 die Behandlung, Begegnung 4 [Handel] a) die Behandlung b) die Usanz, der Handelsbrauch

Long usage, das Verkommen III — die Härte, Grobheit, üble Behandlung He found a hard —, er wurde hart behandelt.

Usager, yu'zàjúr, *s* der Benutzer, Nutzniesser

Usance, yu'zànsè (fr. W.) *s* 1 der Gebrauch, Genuß, die Benützung 2 der Zins, die Zinsen, Zinsen, 3. [Handel] das Lipo, die Wechselfrist

The rate of **usance**, der Zinsfuß Bill at —, [Handel] Urowechsel

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

Use, yu'ze, (lat. usus, fr. us) *s* 1 der Gebrauch, a) der Genuß, die Benützung, Anwendung, [Rechtspr.] der Genuß, temporary —, die Nutznießung, der Nießbrauch b) die öftere Anwendung einer Sache, Gewohnheit, Gebrauchlichkeit. c) die Übung d) das Verkommen, der Brauch 2 der Nutzen, die Nützlichkeit, der Nützlich.

1 b) Fears use to be represented in an imaginary fashion

2 Where never foot did use, die nie ein Fuß betrat

Used, yu'zd, *adv* nützlich, gebrauchlich

Useful, yu'se'fúl *adv* nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich

Little useful to etc, wenig dienend zu etc To make one's self —, sich nützlich machen

Usefully, yu'se'fúle, *adv* nützlich

Usefulness, yu'se'fúlnes, *s* die Nützlichkeit, Brauchbarkeit, Nutzbarkeit, Dienlichkeit

Useless, yu'se'lés, *adv* unnütz, un-

Useless pity, freuchtstosfes Mitleid The etc are — to us, die etc. dienen uns zu Nichts

Uselessly, yu'se'lésle, *adv* unnütz, ohne Nutzen

Uselessness, yu'se'léslns, *s* die Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit

User, yu'zúr, *s* der Brauchende, Benützer, Einer, der Gebrauch von Etwas macht, Einer, der (gut u.) behandelt

User de action, [Rechtspr.] das Anbringen einer Sache am gerichtlichen Gerichtshofe

Usher, ùsh'úr, (fr. usher) *s* 1 ein Diener od. Bedienter, der Fremde einführt, feierliche Vorhänge überbringt, der Zeremonienmeister, (Freunden u.) Einführer, Gerichtsbote, Aufwärter, Thürsteher 2 der Unterlehrer

Gentleman usher of the privy chamber, of the presence-chamber, der Thürsteher des königlichen Zimmers, des Audienzsaals

Usher, v. a. 1 Einen (in einen Ort) einführen, aufführen, Einem vorsetzen To — in, einführen, anmelden 2 ± a) verkünden, der Vorbote, Vorläufer von etc sein b) (mit) einführen (in die Welt etc)

2. a) The stars that usher evening.

rose, Myron

Ushership, ùsh'úrshíp, *s* 1 die Stelle eines Einführers, Zeremonienmeisters, Thürstehers, 2 die Stelle eines Unterlehrers

Usquebaugh, ùskwòbà, *s* das Usquebaugh (Equanibrennwein)

Ustion, ùst'ishàn, (lat.) *s* 1 der Brand, das Brennen, [Chem.] die Verbrennung, [Pharm.] das Rösten, die Röstung 2 das Verbrennen

Ustorous, ùst'ò'shús, *adv* brennend, brennbar, zum Brennen

Ustulation, ùstulà'shàn, (lat.) *s* das Brennen; [Chem.] das Rösten, die Röstung, das Heißmachen, Verbrennen (des Weins).

Usual, yu'zhúál, (fr. usuel) *adv* gewöhnlich, gebrauchlich, nützlich

Usually, yu'zhúále, *adv* gewöhnlich, gemeinlich

Usualness, yu'zhúálnes, *s* die Gewöhnlichkeit

Usucaption, yu'zhúkàp'shàn, (lat.) *s* [Rechtspr.] die Erwerbung (eines Eigentums) durch das Verjährungsrecht, Usucaption, Verjährung

Usufuct, yu'zhúkàf'úkt, (lat.) *s* [Rechtspr.] der Nießbrauch, die Nutznießung

Usufuctuary, yu'zhúkàf'úktshàn, *s* der Nutznießer, Nießbraucher

Usure, yu'zhúre, (lat. usura) v. n wuchern, Wucher treiben.

USU

Usurer, yá'zhúár, s 1 t (chem) Giner, der Geld auf Zinsen leiht 2 der Wucherer

Usurer-like, wucherhaft

Usurious, yá'zhúár, adj 1 wucherisch 2 wucherhaft, wucherlich

Usurer In a - manner, wucherhaft

Usuriously, yá'zhúár, adv wucherhaft

Usuriousness, yá'zhúár, s. das Wucherische, Wucherliche, die Wuchererei

Usurp, yá'zhúár, (lat) v. a. etwas an sich reißen, usurpieren, sich widerrechtlich zu eignen, sich anmaßen, behüßlich erheben, sich (eines Thrones u.) bemächtigen, sich (einer Sache) ermächtigen

Usurpation, yá'zhúár, s. die rechtswidrige Besitznahme, Ermächtigung, Inkapazität, der Machtmißbrauch, rechtswidrige Eingriff

Usurper, yá'zhúár, s. der widerrechtliche Besitznehmer od. Befitzer, Macht rauber, Thronrauber, Inkapator, Räuber

Usurpingly, yá'zhúár, adv widerrechtlich, eigenmächtig, mit Gewalt, durch Annahmung

Usury, yá'zhúár, s 1 t (chem) der Zins, die Interessen Zinsen, 2 der Wucher 3 (jagt) der Wucherer 3 " die Wuchererei, der Wucher

Usury-interest, Wucherzinsen

Ut, ú, (lat) s. [Wuf] das O

Utensil, yá'zhúár, (fr. utensile) s. das Gerath, Werkzeug, Gefäß, pl -s, Utensilien, das Gerath, Kochgerath, Messer, gerath, Geschirr, die Gefäße, Werkzeuge, Geräthschaften

Utensils of war, das Kriegsgewehr

Uterine, yá'zhúár, (lat.) adj 1 [Wob] zur Mutter, Värmutter, Gebärmutter gehörig 2 [Rechtsipr] halbseitig von der Mutter her, von mütterlicher Seite od. mütterhalb vertheilt

Uterine furr. [Wob] die Mutterwut, Mannwut. - brother or sister, der Halbbruder, die Halbschwester von mütterlicher Seite

Utero-gestation, yá'zhúár, s. das Tragen im Mutterleibe

Uterus, yá'zhúár, (lat. W.) s. [Mut] der Mutterleib, die Mutter, Värmutter, Gebärmutter

Utile, yá'zhúár, (lat. W.) s. das Nützliche

Utility, yá'zhúár, (lat.) s. die Nützlichkeit

Utilize, yá'zhúár, v. a. benützen

Utis, yá'zhúár, s. t (eigentlich) der achte Tag nach einem Feste, Termine, (daher) die Zwischenzeit, Lust, Festlichkeit

Here will be old utis, das wird einen Jubel geben.

Utmost, ú'tmóst, (angels. utmaest. utmost) adj 1 äußerste (von einer Grenze, Ausdehnung) 2 äußerste, höchste, größte.

The utmost misery, das tiefste Elend

Utmost, s. das Äußerste, Möglicste To the utmost of my power, nach meinem ganzen Vermögen He has done his - , er hat sein Möglichstes, Äußerstes gethan. He has employed the - of his ability in it, er hat dabei seine ganze Geschicklichkeit an-

UXO

gewendet. To the -, auf das Äußerste

Utopia, yá'zhúár, (v. gr.) s. Utopien, das Schlaraffenland, Nirgendheim.

Utopian, yá'zhúár, (lat) s. [Schlauch] - s der Utopier

Utricle, yá'zhúár, (lat) s. [Bot] der [Schlauch], vñtik'álui, adj [Bot] [Schlauch], mit Schlauchen

Utter, ú'tú, (angels. W) adj. 1 äußere 2 äußerst 3 gänzlich, völlig

The utter deep, die äußerste Tiefe In - darkness, in größter Dunkelheit - ruin, gänzlicher Ruin, Untergang - refusal or denial, die gänzliche Verweigerung I am an - stranger here, ich bin hier ganz fremd, unbekannt They are - strangers to all (those anxious thoughts), alle ic sind ihnen vollkommen fremd, völlig fremd - barometer, [Rechtsipr] Altvater, die außer den Schranken phönen

Utter, v. a 1 äußern (eine Meinung u.), vorbringen 2 hervorbringen, sprechen, aussprechen, ausdrücken 3 entdecken, verrathen 4 hervorstellen, 5. [u] nur noch in der Rechtsipr] veräußern, verkaufen 6 in Umlauf bringen oder setzen, ausgeben (Banknoten u.)

To utter one's mind, seine Meinung äußern The last words he uttered, seine letzten Worte

Utterable, ú'tú, adj 1 geäußert werden konnend, zu äußern. 2 auszusprechen, aussprechlich Not -, unansprechlich

Utterableness, ú'tú, s. die Aussprechlichkeit

Utterance, ú'tú, s. 1 die Hervorbringung (von Tönen u.), das Aussprechen; die Aussprache 3 die Sprache, Sprechart, der Ausdruck, Vortrag. 4 [t, und nur in der Rechtsipr] die Veräußerung, der Verkauf

A man of good utterance, Giner, der sich gut ausdrückt To give - to etc., hervorbringen, aussprechen, zur Sprache bringen At length he gave - to these words, endlich brachte er diese Worte hervor

Utterance, (fr. outance) s. 1 das Äußerste Wort [Sparmaßigst].

To the utterance, aus Äußerste

Utterer, ú'tú, s. 1. Giner, der etwas äußert, vorbringt, Giner, der (Ehre u.) hervorbringt 2 Giner, der etwas entdeckt, verrath. 3 Giner, der etwas in Umlauf bringt 4. [Rechtsipr] der Verkäufer

Utterly, ú'tú, adv äußerst, gänzlich, durchaus

Uttermost, ú'tú, adj äußerste

Uttermost, s. das Äußerste.

The uttermost we can do is etc., Alles, was wir thun können, ist ic To the -, aufs Äußerste, auf das Äußerste.

Uvea, yá'zhúár, (lat uva) s. [Mut] die Traubenhaut [Traubenhaut gehörig]

Uveous, yá'zhúár, adj. [Mut] zur Uvea coat, die Traubenhaut

Uvula, yá'zhúár, (lat W.) s. [Mut] der Zäpfen, das Zäpfchen.

Uvula spoon, ein zäpfchenförmiges Werkzeug, das Zäpfchen nieder zu halten

Uxorious, ú'gúár, (lat. uxor) adj. seiner Frau allzusehr ergeben, in sie

VAC

übertrieben verliebt

Uxoriously, ú'gúár, adv mit blinder Liebe für seine Frau, aus übertriebenem Liebe zu seiner Frau

Uxoriousness, ú'gúár, s. die übertriebene Liebe zu seiner Frau, blinde Weiberliebe

V.

V, vó, (Mittelalt) 1 das V, v 2 als Zahlzeichen steht V für 5, V für 5000 3 in Abkürzungen V G, verbi gratia 3 B, zum Beispiel, V L, videlicet, V R uti iogas, V. virgin, Jungfrau, V D M, verbi divini minister, Diener d. göttlichen Wortes, [Mut.] V für viola, V V für violas

Vacancy, vák'kánse, (v. lat vaco) s 1 die Leere, a) (der Zustand des Leerseins, jetzt gewöhnl. vacancy) b) der leere Raum, die Lücke 2 ± a) die Erledigung (einer Stelle), Vakanz, (daher) die Leere, erledigte, vakante, unbefetzte, offene Stelle, der unbefetzte Platz b) die freie Zeit, Ruhezeit, Freizeit, pl Vacancies, die Ferien, Vakanz, Vacancies from toil, from necessary labor, die Erholungszeiten, Muße c) die Unthätigkeit, Gebantenlosigkeit, Werflosigkeit

There is no vacancy on the bench of the supreme court, beim Obergerichte ist keine Nachstelle erledigt, vakant, unbefetzt

Vacant, vák'kánt, adj 1 f. leer, (in engerer Bedeutung) luftleer 2. ± a) leer, leerstehend, unbefetzt, unbewohnt b) erledigt, vakant, unbefetzt, offen, offenkundig, c) frei (mäßig, unthätig) d) leer (v. Geistes), nichtstehend (v. Gedichten) e) [Rechtsipr] ledig, herrenlos

To be vacant, leer stehen; erledigt sein, frei sein, fern. To be - from etc., frei sein von u. He was the more - for that service, er hatte um desto mehr an jenem Dienste - hours, Nebenstunden - time, die freie Zeit, Muße.

Vacate, vák'kát, v. a 1 erledigen (den Thron u.), (einen Thron u.) aufgeben, (sein Amt) niederlegen 2. f. unthätig machen, zu nahe machen 3. abschaffen, ungültig machen, annullieren, vernichten, aufheben

Vacation, vák'kát, s. 1. die Erledigung (eines Amtes u.) 2. die Abwesenheit, Abwesenheit 3. f. die freie Zeit, Muße, Pause, Ruhezeit, Zwischenzeit 4. die Ferien; (u in engerer Bedeutung) pl -s, a) die Gerichtsferien, b) die Schulferien.

To be in vacation-time, f. feiern

Vaccary, vák'kát, (lat vacca) s 1 der Kuhstall 2. die Kuhweide

Vaccinate, vák'kát, (l. vacca) v. a. Einen vaccinieren, ihm die Kuhpocken oder Schiffschicken einimpfen

Vaccinated, vák'kát, s. die Kuhpockenimpfung, Schiffschickenimpfung

Vaccine, vák'kát, adj. von einer Kuh herrührend, Kuh- .

Vaccine disease, die Kuhpocken. - inoculation, f. Vaccination - infection,

VAC

matter, lehor, virus or lymph, die Kuhpockenmaterie, der Impfstoff

Vacillancy, vās'silāns's, (f va cillo) s + das Wanken, Schwanken

Vacillant, vās'silānt, adj wankend, wackelnd, schwankend

Vacillate, vās'silāte, v n 1 wanken, wackeln, schwanken 2 ± schwanken (unentschieden sein)

Vacillating, vās'silāting, adj schwankend, wankelmützig

Vacillation, vās'silā'shūn, s 1 das Wanken, Wackeln, Schwanken 2 ± das Schwanken, die Wankelmützigkeit

Vacuation, vākūā'shūn, (f vacuo) s + die Ausleerung

Vacuit, vāk'ūit, (v vacuum) s [Phys] Einer, der einen leeren Raum in der Natur annimmt

Vacuity, vāk'ūit, (lat) s 1 die Leere, a) die Leerheit b) der leere Raum, die Lücke c) f Vacuum 2 ± die Leere Then expectations will meet with vacuity, ihre Erwartungen werden leer ausgehen, eitel sein

Vacuous, vāk'ūās, adj leer

Vacuousness, vāk'ūāsness, s die Leere, Leerheit

Vacuum, vāk'ūūm, (lat v) s [Phys] die Leere, der leere Raum

Torriceillian vacuum, der Torricellische leere Raum

Vade, vāde, (lat) v n + verschwinnen

Vade-mecum, vādē-mē'kūm, (f v) s. ein Buch etc., das man gewöhnlich bei sich führt, das Taschenbuch, Wademecum

Vaes, [Delney u Shetland] inlets of the sea

Vagabond, vāg'ābōnd, (lat) adj 1. herumherschweifend, umherherschweifend, herumstreichend, unstät, heimatlos 2 ± unstät, hin u her getrieben

Vagabond, s der Herumstreichender, Landstreicher, Landläufer, Wagaubund

Vagabondry, vāg'ābōndrē, s. die Landstreicherei, Herumstreicherei

Vagary, vāg'āre, (lat vagus) s der närrische Einfall, die Wille, Schnafte, der tolle Streich

(They chang'd their minds, flew off), and into strange vagaries fell. und versetzten auf seltsame Grillen To take a -, einen tollen Streich machen.

Vagient, vā'jēnt, (f) adj. f (wie ein Kind) schreiend [die Scheide, Mutterseide]

Vagina, vā'jīnā, (lat v) s [Anat.]

Vaginal, vād'jēnāl, adj [Anat.] zur Scheide, Mutterseide gehörig, Scheiden-, Scheide-, Mutter ..

Vaginant, vād'jēnānt, adj [Bot] scheidenartig, scheidig

Vaginated, vād'jēnāted, } adj

Vaginate, vād'jēnāte, } [Bot.] mit einer Scheide, f Sheathed

Vaginopennous, vād'jēnōpēn'ūs, (lat) adj [Entom] harte Flügeldecken habend

Vagous, vā'gūs, (lat) adj. f herumschweifend, herumirrend, unstät

Vagrancy, vā'gīāns's, s das Herumschweifende, die Landstreicherei, Herumstreicherei, das herumstreichende Leben.

VAL

Vagrant, vā'grānt, (lat vagari) adj herumstreichend, herumstreifend, unstät (That beautiful Emma) vagrant courtesies took, herumstreichende

Vagrant, s 1 der Landläufer, Landstreicher, Wagaubund 2 der Strauchdieb, Buschflegler

Vague, vāg, (lat) adj. 1 + herumstreichend, herumstreichend 2 ± unbestimmt (Schwanzend, ungewiß), weit

Vague ideas, unbestimmte Begriffe A - report, ein unbestimmtes Gerücht In a - manner, unbestimmt, auf eine unbestimmte Weise A - suspicion, ein entfernter, dunkler Verdacht - and unprofitable studies, weitschweifige und unnütze Studien

Vagueness, vāg'nēs, s die Unbestimmtheit, das Unbestimmte

Vaik, (qott) become vacant

Vail, vāle, (fr voile, lat velum) s 1 die Hülle, der Vorhang, Schleier, (in engerer Bedeutung) der Schleier (der Trauhammer) 2 ± der Schleier 3 [Bot] Calypter 4 + Vails, das Trinkgeld, Biergeld (das man Bedienten gibt)

Vail, v a 1 verhehlen, umhehlen 2 ± bedecken, verschüllen, verbergen

Vail, (v fr avaler) v a * 1 a) fallen lassen, abnehmen, abziehen b) senken, herab lassen, streichen (ein Segel) 2 ± dämpfen, unterdrücken

2 That furious Scot 'gan - his stomach

Vail, v n * 1 sich bücken (um anzubeten) 2 nachgeben, weichen

Vail, s das Sinken [gang Shak] The vail of the sun, der Sonnenuntergang

Vailer, vā'lār, s ' Einer, der nachgibt, weicht [frölich Shak]

Vailful, vāle'fūl, adj * nützlich, er

Vails, f unter Vale

Vain, vāne, (fr v, v lat) adj 1 vergeblich, fruchtlos, unnütz 2 eitel, a) leer, nichtig b) leer, ungegründet, vergeblich c) (v. Menschen), (oh) eitel, stolz (auf 3 prahlerisch, schimmernd 4 falsch)

In vain, vergebens, umsonst To take in -, mißbrauchen, II vergebens führen (den Namen Gottes). - show, die Prahlerei, Windbeutelerei The - die eiteln Menschen, Eitelkeit. - hope, eitle, vergebliche, leere Hoffnung

Vain-glorious, ruhmredig, großsprecherisch, hochmütig. - glorious adv ruhmredig, großsprecherisch, hochmütig --glory die Ruhmredigkeit, Großsprechererei, der Hochmuth.

Vainly, vāne'lē, adv. 1 vergeblich, vergebens, umsonst 2 eitel, stolz 3 thöricht, thörichtere Weise

Vainness, vāne'nēs, s. 1. die Eitelkeit (Begehrlichkeit, Nichtigkeit) 2 die Eitelkeit (von Personen) 3 die Falschheit.

Vair, vāre, (fr vair) s (ehemals) weißes u graues Pelzwerk, [Herb.] die Eisenhütchen, Eisenhütchen - adv [Herb.] mit bunten, schiefen Eisenhütchen versehen od bezeugt.

Vaivode, vā'vōde, (slav) s [Polen, Moldau, Wallachen] der Woiwod

Valance, vāl'ānsē, (v Valencia) s. der Bettfranz, Faltenrand, Faltenbaum,

VAL

die (Bett) Franzen

Valance, v a 1 mit einem Faltenrande, mit Franzen versehen od behängen 2 f + befransen (behangen) Shak. (das Thät)

Vale, vāle, (fr val, lat vallis) s f Vale of a pump, pump-, [Mar] das Pumpendaal

Vales, f Vails unter Vail

Valediction, vālēdik'shūn, (lat) s das Abschiednehmen, der Abschied, das Lebenswohl [Abschied]

He made his valediction, er nahm Abschied

Valedictory, vālēdik'tōrē, adj abschiedlich, Abschieds, zum Abschiede

Valedictory speech, oration, die Abschiedsrede To pay to etc euvē - honor, um u jede Ehre zum Abschiede zu erzeigen.

Valedictory, s die Abschiedsrede

Valentine, vāl'enlīn, s 1 (Eigenname) Valentin, (Besten 2 das am St. Valentinstag ershörene) Liebchen 3 das (am St Valentinstag geschriebene) Liebesbriefchen [Tag]

Valentine's day, der St Valentinstag

Valerian, vālēr'ān, (lat) s [Bot] der Baldrian

Great garden-valerian, der Gartenbaldrian. Greater wild -, der Ackerfalsat Small fenney or marshy -, der kleine Sumpf- od Wasserbaldrian

Valet, vāl'ēt, (fr v) s. 1 der Bediente, Diener, Lakai 2 [Reich] der Spornstaf

Valet de chambre, der Kammerdiener

Valetudinarian, vālēdūdīnārē, s die

Valetudinary, } Person, der

fränkische Mensch, Siedlung

Valiance, vāl'yānsē, (fr vaillance) s + die Tapferkeit

Valiant, vāl'yānt, (fr vaillant, lat valens) adj 1 stark (kräftig); (daher) 2. a) tapfer (v. Menschen) b) tapfer, muthig (mit Muth ausgeführt, heroisch).

Valiant ignorance, tüchtige Unwissenheit - action or achievement, eine tapfere That

Valiantly, vāl'yāntē, adv 1 stark

Valiantness, vāl'yāntnēs, s 1. die Stärke 2. die Tapferkeit

Valid, vāl'id, (lat) adj 1 f 7 stark, kräftig, mächtig 2 ± a) stark, kräftig, bündig (v Gründen etc) b) gültig, rechtsgültig

To be valid, gültig sein, gelten To make -, to render -, gültig, rechtsgültig, rechtskräftig machen, gültigen, vidmiren, legitimieren

Validate, vāl'idāte, v a gültig od rechtsgültig machen, gültigen, bestätigen

Validation, vāl'idā'shūn, s die Gültigmachung, Bestätigung, Gültigkeits-erklärung, Erklärung od Anerkennung der Gültigkeit

Validity, vāl'iditē, s 1 die Stärke, Bündigkeit, Trügigkeit 2 die Gültigkeit, Rechtsgültigkeit 3 + der Gehalt, Werth

To give validity to etc., Etwas gültigen, gültig machen

Validly, vāl'idē, adv auf eine richtige, bündige, gültige Weise.

VAL

Validness, vâl'idnös s [Validity]
Valise, vâl'idse, (fr W) s das Gefell, eisen, der Manteljack
Vallancey, vâl'lân'sê, (v valance) s - od - wig, die große Herrliche, Quarre perliche [Verhänzung]
Vallation, vâl'lâ'shân, (lat) s die
Vallatory, vâl'lâtûrê, adj umgebend, einrichtend
Valley, vâl'id, (lat vallis) pl Val-lays, s das Thal
 The valley of tears, || das Threnen thal, Jammerthal (die Erde)
Vallum, vâl'idm, (lat W) s der Wall, Damm
Valor, vâl'idr, s die Tapferkeit
Valorem, ad - (lat. W) [Handel] nach dem Werthe, nach dem Werthe be An ad valorem duty [stimmt]
Valorous, vâl'idrüs, adj tapfer, herrhaft [herrhaft]
Valorously, vâl'idrüsê, adv tapfer
Valorousness, vâl'idrüsê, s die Tapferkeit, Herrhaftigkeit
Valuable, vâl'idâbl, adj 1 kostbar, theuer 2 schätzbar
Valuable, s pl Kostbarkeiten
Valuableness, vâl'idâblnê s 1 die Kostbarkeit, der Werth 2 die Schätzbarkeit
Valuation, vâl'idâ'shân, s 1. die Schätzung, Würdigung, Veranschlagung, Werthbestimmung, der Einschlag 2 der Werth.
Valuator, vâl'idâ'idr, s der Schätzer, 2. eichbestimmer
Value, vâl'id, (fr W, lat valor) s. 1 der Werth (einer Sache), der Gehalt 2 a) der Werth, Preis b) der Werth (die Wichtigkeit, Wichtigkeit) c) der Werth (die genaue Bedeutung) 3. [Handel] der Werth Betrag, die Valuta, Währung
 2 b) Before events shall have decided on the value of the measures
 MARSHALL
 2 c) The value of a word or phrase
 MITFORD
 The real value, der wirkliche Werth
 Intimate -, der innere Werth, Gehalt
 Inferior in -, of less -, von geringerem Werthe, minderhaltig To set a great - upon or on etc., einer Sache einen hohen Werth beilegen, etwas hoch schätzen (And there fore) sets this - on etc., setzt diesen Preis auf ic. Of no -, von keinem Werthe, unwerthvoll, werthlos, unnütz Let nothing in the world be of any - with you but etc., achtet, schätzt Nichts in der Welt, als ic They are of the like -, sie sind von gleichem Werthe - when duo. [Handel] Werth bei Verkauf - as per invoice, [Handel] Werth in Faktura
Value, v a 1 schätzen, anschlagen, abschätzen, veranschlagen, taxen, würdigen. 2 + beschreiben 3 (einem Dinge einen hohen Werth beilegen; hoch schätzen) schätzen 4 (ungefähre bestimmen) schätzen. 5 + (eine Sache) an Werth erweisen, (einer Sache) an Werth gleich kommen, werth sein. SHAK 6. vergleichen, in Vergleich bringen. 7. + geltend machen, wichtig machen
 2. The mind doth value every moment
 BACON

VAN

7 Some value themselves to their country by (jealousies to the crown), Einige wissen sich durch ic in ihrem Vaterlande geltend zu machen Temple
 Not to be valued, unschätzbar 1 - none of you, ich mache mir aus euch Allen Nichts
 To - one's self upon etc., for etc., sich viel auf ic zu gut thun, sich viel auf ic einbilden A valued poem or picture, ein geschätztes Gedicht od Gemälde To - at too high a rate, zu hoch schätzen, zu hoch an schlagen To - one for etc., Einen wegen ic schätzen The queen is valued thirty thousand strong man schätzt die Stärke der Königin auf dreißig tausend Mann
Value, v n [Handel] To - on, upon etc., ziehen, abgeben, taxieren, ent nehmen auf ic [unwerthvoll]
Valueless, vâl'idlê, adj werthlos.
Valuer, vâl'idr s 1 der Schätzer, Werthbestimmer, Taxator 2 der Schätzer, Einer, der (hoch) schätzt [die Schätzung]
Valuing, vâl'idng, s das Schätzen.
Valvate, vâl'idê, adj [Bot] klappig.
Valve, vâl'id (lat valva) s 1 der Flügel, Thürflügel 2 die Klappe, [Dampf maschine u Luftball] das Ventil, [Mar] die Klappe (an dem Pumpenemer u Pumpen schuh) 3 [Mat] die Klappe, [Bot] die Klappe; Spelz 4. [Konchil] die Schale
Valved, vâl'id, adj. Klappen habend, mit Klappen, aus Klappen bestehend
Valvlet, vâl'idlê, s [Bot] die
Valvule, vâl'idlê, } kleine Klappe od Spelz
Valvular, vâl'idlâr, adj Klappen haltend, [Bot] a) vielklappig; b) viel. wechslig. [über eines Schuhs].
Vamp, vâmp, (v gwam) s das Ober. Vamp, v a. flicken, ausbessern.
 To vamp up, ausflicken, W ausflicken
Vamper, vâmp'âr, s der Flicker
Vampire, vâmp'le. (Wampyr) s. 1 [Myth] der Wampir, Blutfänger, [Boof] der Wampir 2 + der Wampir, Bluthäuger.
Van, vân, (fr avant) s [Milit] die Vorhut, der Vortrab, [Mar] das Vorder. treffen
Van, (fr W, v. lat vannus) s 1. die Schwinge, Waune, Schwingwaune. 2. die Schwinge, der Flügel [waune]
 Corn - van, die Kornschwinge, Korn. Van, v a + schwingen, wahren, f Fan
Vaucourier, vânkôôryêrê' (fr avant-courier) s. der Vorbote, Vorkäufer; pl -a, [Milit] die Vortruppen
Vandal, vândâl s der Vandale.
Vandalic, vândâl'ik, adj. zu den Vandalen gehörig, Vandalen., (daher) roh, wie ein Vandale
Vandalism, vândâl'izm, s. der Vandalismus, die Vandalenrothheit, Vandalen. wuth, der Vandalensinn, die Zerstörungs. wuth, Kunststürmerei
Vandyke, vândâl'ê, (vom Master b M) s. der ausgezackte, übergeschlagene Halskragen.
Vandyke, }
Vandyked, vândâl'ê, } adj ausge. zack - bordura, Sackensborduren - lose, buntgezackte Strümpfe.

VAP

Vane, vâne (holl vaan) s 1 a) die Dachfahne, Wetterfahne, der Wetterhahn b) [Mar] der Flügel Dog-, Feather-, der Woblsider 2 das Wist (auf einem Jafob'sstabe u.), Kreuz, der Schutzbü
 Vane-board, - stock [Mar] die Flügelstiere, das Flügelstern - spindle.
 [Mar] der Flügelstift das Flügelstift
Van-foss, vân'idr s [Festungsb] der Vorgraben
Vang, vâng s 1. [Mar] pl -a, die Seerden 2 der dünne häutige Theil einer Geber [dünne Seem
Vanglo, vâng'id s der morgenländ.
Vanguard, vâng'vâd (v van u guard) s [Milit] das Vordereitren, die Vorhut, der Vortrab [mitte]
Vanilla, vânl'id. s [Bot] die Ba.
Vaniloquence, vânl'idkôôse, (v lat) s das eitle, leere Geschwätz
Vanish, vân'ish (lat vanesco) v n. 1 schwinden, verschwinden 2 verschwinden, dahinschwinden, vergehen
 To vanish away, hinfeschwinden To - from the sight of etc., Jemand's Augen entwinden, vor Jemand's Augen verschwin den (And in a moment) vanished from her eye entwand vor ihren Augen
 Vanishing fractions, [Arith] Brüche, die = 0 werden, indem man der veränder. lichen Größe, od den Größen, die sie ent halten, einen gewissen Werth gibt
Vanity, vân'idê. (lat. vanitas) s 1 die Eitelkeit (Nichtigkeit, Vergeßlichkeit); Unwahrschein 2 die Eitelkeit (Jemand's) 3 die Täuschung SHAK
 Vanity-puppet, * eine der allegoris. rden Personen in den alten Mythen.
Vannet, vân'nê. (fr. W) s [Festb] eine offne Mütze.
Vanquish, vângk'wîsh, (lat vincere) v a. 1 besiegen, überwinden, bezwingen. 2 + widerlegen
Vanquish, s. eine Krankheit der Schaf, wobei sie dahin schnarchen
Vanquishable, vângk'wîshâbl, adj. besiegbar [Besieger, Ueberwinder.
Vanquisher, vângk'wîshâr, s der
Vansire, vân'alrê, s [Boof.] das Osterwiesel, Osterwiesel
Vant, vâvat, (fr. vanter) v a rüh. men, preisen, anpreisen, herausstreichen - v n preisten, großsprechen; f Vaunt
Vantage, vân'idê, (fr. avantage) s 1 * der Vortheil, Gewinn 2. die Uebers. gelegenheit 3 ' die gelegene, passende Zeit, gute Gelegenheit SHAK. 4. [Typpogr.] der Vortheil, Spect [über sie die Oberhand.
 He had them at vantage, er bekam
 Vantage-ground, die Ueberelegenheit
Vantage, v a + Emen begünsti. gen, Einem nutzen, Vortheil gewahren, vor. theilhaft sein
Vantbrass, vânt'brâs, (auch Vant brace) (fr avant bras) s. * die Armestützung [schaf.
Vapid, vâp'id, (lat) adj (fr u.)
Vapidness, vâp'idnê, s. (fr u.)
 die Eitelkeit.
Vapor, vâp'âr, (lat W) s. 1. der Dunst, Dampf, Quasim, pl -a, [Chem., Meteorol] Dämpfe 2. der Dunst, Dampf.

VAP

3 ± die Grille 4 die Blähung, [Med] —, Magenbünste, Blähungen, Spannungen im Unterleibe, (u daher) Misionen, krankhafte Launen, Nervenzufälle, Mißgeschwerden, Mutterbeschwerden

2 For what is your life? It is even a —, that appeareth for a little time and then vanisheth away BIBLE

To be in the vapors, Grillen haben

Vapor-bath, das Dampfbad

Vapor, v n 1 ± dunsten, dampfen 2 ± verdunsten 3 ± Wind machen, prahlen, aufschneiden.

A vaporizing fellow, ein Windmacher, Prahlhans To — away or out, oerbunsten, ausdunsten, verdampfen

Vapor, v a verdunsten

To vapor away, verdunsten, abdunsten, abbrauchen, abdampfen

To vapor out, abdunsten

Vaporability, vâpôrâbilité, s die Verdunstbarkeit [dunstbar]

Vaporable, vâpôrâbl, adj ver

Vaporate, vâpôrâte, v n dunsten, ausdunsten [Verdunsten, die Verdunstung]

Vaporation, vâpôrât'shûn, s. das

Vapored, vâ'pûr, adj 1 feucht 2 ± grillenhaft, launenhaft

Vaporizer, vâ'pûr, s der Prahlzer, Aufschneider, Windmacher

Vaporific, vâpôrifik, (lat) adj in Dampf verwandelnd, zu Dampf machend

Vaporiferous, vâpôrifik'sûs, (l) adj Dünfte bringend

Vaporingly, vâ'pûrînglî, adv auf eine poisternde, prahlzerische Weise

Vaporish, vâ'pûrîsh, adj 1 dünn 2 ± grillenhaft, launisch

Vaporization, vâpôrîzâ'shûn, s die Verdunstung.

Vaporize, vâpôrîze v a verbünsten

Vaporous, vâ'pûrûs adj. 1 dünn, dampfig, dunsterfüllt 2, ± etel, von kranken Lungen hervorstehend BACON 3 bldhend (u Speien) [die Dünstigkeit]

Vaporousness, vâ'pûrûsnês, s

Vapory, vâ'pûrî, adj 1 dünn, 2 ± grillenhaft, launig

Vap'rin, (schott) vâpôrîng

Vapulation, vâpûlâ'shûn, (lat) s ± das Schlagen [einer Gerichtsperson]

Vare, vâre, (sp vara) s ± der Stab

Varec, vâ'êk, (fr W) s das Meergras, der Tang [weiße Vari]

Vari, vâ'ri, s [Goof] der schwarz und

Variable, vâ'rêabl, (fr W, v l) adj 1 veränderlich, abwechselnd, unbeständig; wandelbar, wankelmütig 2 [Math] veränderlich [siehe Größe]

Variable, s [Math] die veränderliche

Variableness, vâ'rêablîsnês, s. die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit (des Wertes etc.), der Wankelmütigkeit

Variably, vâ'rêablî, adv veränderlich, unbeständig, wankelmütig

Variance, vâ'rêâns, (f Vary) s. 1 die Uneinigkeit, Mißbilligkeit, der Zwist 2 [Rechtsf.] die Veränderung eines Zustandes, die entritt, nachdem schon Etwas geschehen ist, die Abänderung einer früher als Einrede vorgebrachten Sache

At variance, uneinig; im Wider-

VAR

spruche To be at —, uneinig sein, sich zanken To set at — with etc, 1 entzweien mit 2 in Widerspruch bringen mit c

Variate, vâ'riâte, v a ± verändern

Variation, vâriâ'shûn s 1 die Veränderung [Astron] die Veränderung, Variation (des Mondes), [Geogr u Schiff] die Abweichung (der Magnetnadel), [Gramm] die Abänderung, Biegung, Umbiegung, [Mathem] die Variation, [Mus] die Variation, Veränderung 2 die Verschiedenheit 3 die Abweichung (from, von), [Bot] die Abweichung, Verschiedenheit

Variation of the — [Geogr] die Größe, um welche die Abweichung der Magnetnadel an demselben Orte jährlich sich ändert

Varicocele, vâ'rêkô'sle, (f varix u gr kele) s [Chir] der Krampfadernbruch [auch] bunt, vielfarbig

Varicolored, vâ'rêkûl'ôr, (v l)

Varicose, vâ'rêkô's, (lat) adj

Varicous, vâ'rêkûs, (f [Med] ader

schlig, krampfadrig, Krampf, Krampf

ader [mannigfaltig, bunt]

Varied, vâ'ri, adj verschieden,

Variégate, vâ'rêgâte, (lat) v a

bunt machen

Variegated, bunt, gefleckt, buntschreckig

Variégation, vâ'rêgâ'shûn, s

das Buntmachen, der Zustand, da Etwas

bunt, buntschreckig ist.

Variety, vâ'rî'té (lat varietas) s

1. die Mannigfaltigkeit (Abwechslung) 2

die Mannigfaltigkeit, [Naturg] die Abart,

Spielart, Varietät 3 das Mannigfaltige,

Verschiedene 4. die verschiedene Art od

Gattung 5 die Verschiedenheit, Ungleichheit

6 ± die Veränderung, Abweichung

A great variety of cottons and silks

eine große Auswahl von Baumwollenen u

Seidenwaren A — of good things, vielerlei

Gutes

Variolite, vâ'rêblî, (lat varius

u gr lithos) s [Mineralg] der Blätterstein

Variolous, vâ'rêblûs, (v lat variolae) adj. die Pocken od

Blattern betreffend, Pocken, Blattern

Various, vâ'rêûs, (lat varius) adj

1. verschieden, mannigfaltig, bunt (v. far

ben etc), 2 veränderlich

Variously, vâ'rêûsî, adv vers

chieden, verschiedentlich [Verschiedenheit]

Variousness, vâ'rêûsnês s die

Varix, vâ'rîks, (lat. W) s [Med.]

der Aderknopf, Blutaderknoten, die Krampf

ader, (bei Frauen) Rindsader, (bei Thieren)

die Adergeschwulst

Varlet, vâ'rî'se, (altfr W) s. 1.

(schm) der Diener, Leidiener, Page, Knappe

2 der Kerl, Schuft, Nüke, Schelm

Varletry, vâ'rî'sê, s ± das Ge

finde, Pöbelvolk

Varnish, vâ'rîsh, (fr vernis, Fie

niss, neulat vernix) s 1 der Glanz, Lack,

(in engerer Bedeutung) a) die Topfsalur

b) der Theer zum Anstreichen der Schiffe

2 ± der Anstrich (die Bemäntelung) 3 der

Uebergrund

To set a varnish on etc, Etwas über-

streichen Spirit of wine —, der schnell trock

VAS

nende Weingeistessirup Bronze — der Erz

stump

Vainish-sandarach, der trockene

Vainish, v a 1 streichen, überstreichen, lackieren, aufharben, aufstreichen 2 ±

überfärben, beschönigen, bemänteln

Varnishing brush der Streichpinsel

To varnish over 1 überfärben, 2 ± überfärben, bemänteln

Varnisher, vâ'rî'shêr, s 1 der

Farbner 2 ± der Beschöner

Varveled, vâ'rî'vîd, adj [Herb] mit Wurzelein versehen

Varvels, vâ'rî'vîz, (fr veval) s pl

Vervels, vâ'rî'vîz, s die Fußringe

eines Hais, worauf der Name seines Herrn steht

Vary, vâ'rê, (lat vario) v a 1. ver-

ändern 2 vermannigfaltigen, mit abwechseln, in u Abwechslung od Mannigfaltig

keit bringen 3 [Mus.] variieren

We are to vary the customs according to etc, wir müssen die Sitten nach etc, im

reichen God hath varied the inclinations of men. Gott hat den Menschen verschiedene

Neigungen gegeben God hath here varied his bounty so with new delig its. Gott hat

hier durch neue Genüsse so viel Abwechslung in seine Güte gebracht

Vary, v n 1 sich verändern 2 wech

seln, abwechseln, 3 (from, von) verschieden sein 4 (from) abweichen, abgehen (von).

3 The laws of France vary from those of England

4 To vary from the rules of justice or reason Look.

Her varying plumage, ihr buntes Gefieder. The varying hues of the clouds. die wechselnden, veränderlichen Farben der

Wolken Men — in opinion, die Menschen haben verschiedene Meinungen He varies in his opinions etc er ändert oft seine Mei-

nungen etc His opinions — with the times, seine Meinungen ändern sich mit den Zeiten

He varies from himself er bleibt sich selbst nicht gleich In judgment of her substances they — über ihren Stoff urtheilen sie verschieden.

[Wechsel]

Vary, s. ± die Veränderung, der

Vascular, vâ'rêkûlâr (f vasculum) adj. [Anat u Bot] zu den Gefäßen gehö-

rig, gefäßig, aus Gefäßen bestehend, gefäßreich. [Gefäßigkeit, das Gefäßreide]

Vascularity, vâ'rêkûlârî'té s. die

Vasculiferous, vâ'rêkûlîf'ôrûs, (v lat) adj [Bot] mit Samengefäßen ver-

sehen

Vase, vâze, (fr W, v lat vas) s. 1 das Gefäß, Kunstgefäß, Biergefäß, Pracht-

gefäß, die Vase, [Alterth] die Vase, pl —, Vasen, Schmuckgefäße, künstliche Blumen-

näpfe. 2 [Archit] der Krüper, das Gefäß; [Goldschmied] die Mitte eines Krüpfelstü-

kers 3 [bei Blumisten] der Blumenkelch

Vase lamp, die Vasenlampe.

Vassail, (schott) vessels. — buird, cup-board

Vassal, vâs'sâl, (fr W, neulat vas

sallus) s. 1. [Mittelalt, Lehenswesen] der

Lehen(s)mann, Lehen(s)träger, Vasall, Dienst

VAS

mann, die Lehen(s)tau, Basallinn, pl -s, die Lehenleute, Basallen, Läger 2 der Basall (ein kleiner Hüft, der sich in den Schuß eines geseigen begibt) 3 der Untergeteile, Diener 4 ± der Diener, das Werkzeug 5 der Knecht, Sklave 6 ± der Sklave

6 We will never be the vassals of a foreign prince

Rear vassal, der Aftersvassal, Afterslehen(s)mann

Vassal, v a. 1 unterwerfen, unterwerfen machen 2 ± beherzigen (einen Krieg, ein Thal etc)

Vassalage, vâs'sâlâge (fr vasselage) s 1 [Lehenw] die Lehenbarkeit, Lehenpflichtigkeit, der Lehendienst, Basallenstand, die Dienstbarkeit 2 ± die Abhängigkeit, Untertänigkeit

The Greeks were long held in vassalage by the Turks, die Griechen mußten sich lange unter das Joch der Türken beugen

Vast, vâst, (fr vastus) adj. 1 ± weit ausgebreitet, weit, ungeheuer 2 ± a) ungeheuer, unermesslich b) sehr ausgebreitet (Sprache etc) c) vielsamfassend (Geist, Ideen etc)

Vast sums of money, ungeheure Geldsummen Of - concern, von ungeheurer Interesse, von ungeheurer Wichtigkeit - labor, ungeheure Arbeit, - efforts, ungeheure Anstrengungen A - deal, gewaltig viel [Seele, der unermessliche Raum]

Vast, s die große (see Weite, Weite, The vast of air of heaven, der unbegrenzte Luftraum, Himmelsraum The - of night, die Tiefe der Nacht

Vastation, vâst'âshân, (lat) s die Wechierung, Bewüstung

Vastidity, vâst'id'id, s 1 die große Weite, Unermesslichkeit Snak

Vastly, vâst'id, adv ungeheuer, gewaltig, in einem hohen Grade

Vastness, vâst'nêss, s 1 die ungeheure Größe, Unermesslichkeit 2 ± der ungeheure Umfang (eines Gegenstandes u.), die ungeheure Wichtigkeit

Vasty, vâst'id, adj 1 ungeheuer Snak

Vat, vât, (hoff vat, angel) lat, (Faß) s 1 das Faß, die Kufe, [Techn] die Kufe 2 [Holland] ein Desmaß, auch ein Weinmaß das Faß.

Cheese-vat, der Käseapf Fermentation -, [Bierbr.] die Weiskufe Second -, [Karb] die Rührkufe, der Rührbottich. Blue -, [Karb] die Blaukufe. - of wood, die Weiskufe Steeping -, der Weiskessel - for wine, die Weiskufe

Vateria, vâd'idâ, s [Bot] der Fichtenbaum [Röm] der Batsikan.

Vaticano, vâd'idân, s [lat] u. neues The thunder of the vatican, [Papst] die Stimme, Donnerstrahlen des Batsikans

Vaticide, vâd'idâ, (lat) s der Prophetenmörder, Dichtermörder

Vaticinal, vâd'idânâ, (lat) adj, prophetisch [± weissagen]

Vaticinate, vâd'idânâ (l.) v n

Vaticination, vâd'idânâ'shân, s die Weissagung

Vaudevil, vâw'd'vil, (fr. vaudeville) s der Wassenhauer, das Wassenlied, Volkslied, Vaudeville

VEC

Vault, vâwlt, + vâwt, (fr voûte) s 1 das Gewölbe, die Wölbung, der Bogen, Schwebbogen 2 ± das Gewölbe (des Himmels) 3 das Kellergewölbe, der Keller 4 das Todtengewölbe, die Gruft 5 die Höhle - of the brain, die Hirnhöhle

Flat arched vault, ein gedrückter Bogen

Vault, v a 1 wölben 2 überwölben 3 (bogensförmig) krummen, schweifen, [Kurschrieb] höhl schmieden (ein Sufeyen) The vaulted sky, das Himmelsgewölbe, Luftgewölbe

Vault, (fr vaultre, it voltare) v n 1 (on, upon) springen, sich schwingen (auf) 2 Kunstsprünge machen, vollstrecken To vault into the saddle, sich in den Sattel schwingen

Vault, s [Reit] der Sprung, Satz

Vaultage, vâwlt'idge, s 1 das Kellergewölbe [2] [Bot] bogensförmig

Vaulted, vâwlt'id adj 1 gewölbt

Vaulter, vâwlt'id, s der Springer, Kunstspringer, Luftspringer, Voltigieur, Voltigieur

Vaulting, vâwlt'ing, s 1 das Wölben, die Wölbung 2 das Kunstspringen, Voltigieren

Vaulty, vâwlt'id, adj 1 gewölbt

Vaunt, vâwnt (fr vanter) v n sich rühmen, prahlen, aufschmeißen, großsprechen Vaunted of womit man prahlt, dessen man sich rühmt [ausstreichen]

Vaunt, v a rühmen, preisen, hie

Vaunt, s die Prahlerei, Großsprecherei

To make vaunt of etc, to make it one's -, sich einer Sache rühmen, damit groß thun. [Umsang Snak]

Vaunt, (fr avant) s 1 der erste Theil, Theil

Vaunt-courier, vâwnt kôd' - yârê' (fr avant courier) s. der Vorbote, Vorläufer

Vaunter, vâwnt'id, s. der Prahlster, Großprahler, Aufschneider, Großsprecher

Vauntful, vâwnt'fâl, adj. prahlerisch, großsprecherisch.

Vaunting, vâwnt'ing, adj

Vauntingly, vâwnt'inglê, adv } prahlerisch, prahlerisch, großsprecherisch.

Vauntlay, vâwnt'id, (fr avant u. relais) s. [Waidm] der Ort, wo reiche Jagdhunde abgekoppelt werden; der Wechsel der Jagdhunde, frische Jagdhunde

Vaunt-mure, vâwnt'-mûre, s [Festungsb] die Vortrainer, falsche Mauer, das Außenwerk.

Vavator, vâv'âsûr, (fr. vavasseur) s [Lehenw.] der Afterslehenmann, (ob.) ein Basall, der viele Basallen unter sich hat

Vavatory, vâv'âsûr, s [Lehenw.] das Afterslehen.

Vaward, vâw'id, (v van u ward) s. * der Vordertheit, vordere Theil, die erste Hälfte, die Vordertreffen, das Vorder treffen Snak

Veal, vâl, (fr veau, lat. vitellus) s 1 das Kalbfleisch 2 pl -s, Kalbsfleisch Roast veal, roasted -, der Kalbsbraten. --outlets, --steaks, Kalbschnitten, Kalbscarbonaden, geschmortes Stücken Kalbsfleisch. [Fahren, die Fuhrer]

Veetion, vâk'shân, (lat.) s 1 das

VEG

Veetitation, vâkt'idâ'shân, (lat) s. + das Gehen, die Fuhrer

Vector, vâkt'id, (l. W) s [Astron] der Radius Vektor, die Abstandslinie des Mittelpunktes eines Planeten (die Fuhrer

Vecture, vâkt'idâre, (lat) s +

Veda, vâdâw', (Sisweisen auch Vedam) s die Weda (ein indisches Glaubensbuch)

Vedet, vâdêd', (fr vedette) s [Mil] Vedette, [lit] die Schutzwache zu Pferde, Reiterwache

Veer, vâre, (fr virer) v n 1 [Mar] sich drehen, sich umwenden (vom Winde) 2 ± sich wenden Veering, wechewendisch 3 [Mar] vor dem Winde umwenden, haken

[Mar] The wind veered about to north west, der Wind sprang um nach Nordwest To - away, [Mar] der Wind launt - no more! fall nicht ab, nicht in ger! We veered ship, wir hielten To - and haul, sich drehen u. haken (vom Winde)

Veer, v a. drehen, wenden

Veer, (vieren) v. a. (auch mit out) loslassen, schießen lassen, [Mar] viere

[Mar] To veer out all sail, alle Segel aufspannen - more cable! sich mehr Anker aus! To - away, 1 To pay away, To - and haul, abvieren u. einholen, viere u. holen [berich, wechewendisch]

Veerable, vâre'âbl, adj 1 veran-

Vegetability, vâjêdâbl'idê s

die Natur ob. der Lebenszustand der Pflanzen Vegetable, vâjêdâbl, (n. W, v. lat vegetabilis) adj 1. dem Pflanzenreiche zugehörig, vegetabilisch, die Pflanzen ob Gewächse betreffend, den Pflanzen zukommend, Pflanzen. 2 die Natur der Pflanzen habend, Pflanzen.

Vegetable body, der Pflanzenkörper. - kingdom, das Pflanzenreich, Gewächreich - acids, Pflanzenäuren. - earth, die Pflanzenerde, Gewächserde. - physiology, die Pflanzenphysiologie, Naturlehre von den Pflanzenkörpern. - juices, Pflanzensaft - nature, die Pflanzennatur

Vegetable, s die Pflanze, das Pflanzengewächs, (in engerer Bedeutung) die Pflanzenteile, das Gemüse; pl -s, Pflanzengewächse, Stängengewächse, Pflanzenspeisen, Vegetabilien.

Vegetable-dish, eine Gemüseschüssel (um das Gemüse warm zu erhalten)

Vegetate, vâjêdâ, (lat.) v n 1. wachsen, vegetieren, ein Pflanzenleben führen.

2. [Chem] aufwachsen

Vegetation, vâjêdâ'shân, s 1 das Pflanzenwachstum, Wachsen, der Wachsthum, Pflanzenwuchs, die Vegetation 2 das Pflanzenleben, die Vegetation 3. [Chem] das Aufwachsen, der Aufwuchs.

Vegetative, vâjêdâiv, adj. 1 pflanzenartig wachsend, wie Pflanzen wachsend 2 entwicelnd, treibend, wachsend mwachsend, das Wachsthum der Pflanzen befördernd.

Vegetativeness, vâjêdâivnêss, s die Eigenschaft, das Wachsthum der Pflanzen zu befördern, die Triebkraft, Entwicklungskraft, treibende Kraft

VEL

VEN

1 4

1 die Vergiftung. 2. das Gift.

VEN

Venene, vènéne', } *adj* +
Veneneuse, vènéneuse', } guttig
Venenosus, vèné'nús, }
Venerability, vèné'ábil'itè, + }
Venerableness, vèné'ràbl'nès, }
s die Ehrwürdigkeit
Venerable, vèné'ábl, (fr W, v
lat venerabilis) *adj* ehrwürdig, verehrungs-
würdig, verehrungswertig, verehrungswertig,
verehrungswürdig, verehrtlich [wichtig]
Venerably, vèné'ábl, *adv* ehr
Venerate, vèné'ràte, (lat veneror)
v a verehren, ehren
Veneration, vèné'rà'shún, *s* 1
die Verehrung 2 die Verehrung, Ehrfurcht
Venerator, vèné'rà'tún, *s* der Ver-
ehrer
Venereal, vèné'rèál, (lat venereus)
adj 1 die Liebe betreffend, Liebes, 2
nús 2 venerisch, a) mit der Lustseuche
behaftet, davon angestekt b) von der Lust-
seuche heilend 3 lustregend, 4 zur Hei-
lung der Lustseuche dienlich od geeignet 5
verdorbt 6 [Chem] aus Kupfer bestehend,
kupferhaltig *Boyle*
The venereal disease, distemper, die
venerische Krankheit, Lustseuche - distem-
per, Liebeskrankheiten - virus or poison,
das venerische Gift, Franzjosefsgift - virus,
Liebesgeschichten - pleasure, die Liebesfreude,
Liebeslust, Gleicheslust [Venereal]
Venerean, vèné'rèán, *adj* + f
Venereous, vèné'rèús, *adj* wol-
lustig, geil [Venereous]
Venerous, vèné'rèús, *adj* + f
Venery, vèné'rè, (v Venus) *s* der
Liebesgenuß, die Gleicheslust
Venery, (fr vénerie, v lat venor)
s die Jagerei, Jagd, das Waldwerk
Venesection, vèné'sèk'shún, (lat,
vena u. sectio) *s* der Adereschlag, Aderlaß
Venetian, vèné'sh'ún, *adj* venezia-
nisch, venedisch
Venetian blinds, Jalousien - boat,
die Gondel - hose, (schm) eine Art kurzer
Beinfreier - tire (schm) eine Art Kopfputz
Venetian, *s* 1 der Venezianer 2
ein dünner, halbwollener und halbfederer
gestreifter Zeug 3 + pl -i, -i - hose.
Veney, vèné', (fr venue) *s* * 1
Venew, vèné', } der Gang (im
Fechten) 2. der Stoß (im Fechten).
A quick venew of wit, eine rasche Finte
des Witzes *Shak.*
Venge, vènje, (fr venger) *v a* +
rächen, ahnden, bestrafen
Vengeable, vènje'ábl, *adj* +
rachfächtig, böshaft
Vengeance, vènj'ánsè, (fr W)
s 1 die Rache. 2 der Rachsehl, das Un-
glick *Shak.*
To take vengeance of etc., on etc.,
sich an etc rächen, Rache an etc nehmen
With a vengeance, (mit Heftigkeit,
heftig. With a - to you' der Fenster hole
dich! What a -! (sehm emphatisch) was!
was zum Fenster! I am - dry, "ich bin
verdorbt durstig.
Vengeful, vènj'è'fúl, *adj*, rachgie-
rig, rächend [Avengement]
Vengement, vènj'è'mènt, *s* + f.
Venger, vènj'úr, *s* + f. Avenger.

VEN

Venial, vènéál, *adj* 1 erlas-
sig, erlassig, vergehlich.
Venially, vèné'ál, *adv* 1 erlassig
Venial, vènéál, (fr veniel, v. lat
venia) *adj* 1 [Theol] lastig, erlassig, er-
lassig 2 vergehlich 3 zulässig, erlaubt
A venial sin eine Erlassungssünde,
Erlassünde
Venialness, vèné'álnès, *s* 1 die
Erlassigkeit, Vergehllichkeit 2 die Zuläs-
sigkeit
Venice, vèné'is, (Geogr) Venedig
Venice glass, 1 der Spiegel 2
das Trüffglas von venezianischem Glase -
mallow [Bot] der afrikanische Blauen-
birkens - gumach, [Bot] der Garbi-
baum, Fälsch, das Gelfholz - turpo-
tine, das Berchenharz
Venire facias, vèné'rè fá'shèás, *ob* }
Venire, } (lat W), [Rechtspr] ein Writ (Gerichts-
befehl, der die Zusammenberufung der Ge-
schworenen zur Entscheidung eines Civilpro-
zesses verordnet
Venison, vèné'zún, vèné'zún, (fr venai-
son) *s* das (Hoch) Wild, (Hoch) Wildpret.
Venison pasty, die Wildpretpastete.
Venom, vèné'm, (fr venom, lat
venenum) *s* 1 das Gift 2. das Gift (sei-
ner Natur) 3
His venom-tooth, + sein giftiger Zahn
Venom, *v a*, (meistens f) vergiften
Venomous, vèné'mús, *adj* 1 gif-
tig 2 + giftig, böshaft
Venomous wight, Giftmischer *Shak.*
Venomously, vèné'mús, *adv*
1 giftig 2 giftig, böshaft, böshafter Weise.
Venomousness, vèné'mús'nès, *s* 1
die Giftigkeit 2 + die Giftigkeit,
Böshait
Venous, vèné'ús, (lat. venosus) *adj*
1. [Anat] zur Blutader gehörend. - blood,
Blutadergeblüt 2. [Bot.] aderig, gchbert
Vent, vènt, (fr W; lat ventus) *s* 1
die Luft, (nur z in folgenden Ausdrücken)
To give one's anger -, seinem Zorne Luft
machen, seinen Zorn auslassen, ausschütten,
to take -, bekannt werden, auskommen 2
die Öffnung, das Loch, [Metall] das Lünd-
loch + a) der Ausgung (Ausbruch). b) das
Geräusch, Geräusch *Shak.* 3. der After, das
Gesäß. 4. das Öffnen, die Öffnung 5.
[Metall] der Spitzraum einer Kugel. 6. der
Abfluß, Abfluß, Abzug. 7 + der Erguß (der
Worte) *Milton*
To give a vent to etc., Luft machen,
öffnen To urge for -, to labor for a -,
sich einen Ausgung suchen, sich Luft zu ma-
chen suchen (von Leidenschaften etc.).
Vent-astragal [Mar.] das Kamm-
band. -- field, [Mar] das Lündfeld. --
hole, das Luftloch
Vent, *v a* 1, a) lästeln (ein wenig
öffnen) b) durch eine Öffnung, ein Luft-
loch auslassen *Shak.* 2 + anlassen (eine
Wuth, Hitze etc.) (seinen Klagen etc.) Luft
machen 3 + a) anstoßen b) äußern, sa-
gen, ausdrücken c) + bekannt machen, aus-
breiten, entdecken, ausplaudern.
3. a) Or whilst I can vent clamor from
my throat, oder so lang ein Laut aus
meiner Kehle schreit.

VEN

Vent, *v n* + f 1 schnaufen 2 schnup-
pen, wittern, spüren
To vent into the air, die Nase in den
Wind halten, um Luft zu schnupfen
Vent, (fr vente) *s* 1 der Verkauf,
Vertrieb, Abzug 2 (die Gelegenheit zu ver-
kaufen) der Absatz, Vertrieb, Abgang
There is no vent for etc., es ist kein
Abzug für etc da [Vend]
Vent, *v a* + verkaufen, absetzen, f
Vent, (fr venta) *s* + das Gasthaus.
Ventage, vèné'áje, *s* + das kleine
Loch, Luftloch, (bes) das Loch auf einer
Fiste
Ventail, vèné'ále, (fr W) *s* der
Hühnerhieb, das Hühnerfenster, Hühner-
fenster
Ventanna, vèné'tán'ná } (fr ven
Ventana, } tana) *s* +
das Fenster. [seiner Nachbarn etc]
Venter, vèné'túr, *s* der Verbreiter
Venter, (lat W) *s* 1 (schm) eine
Höhle, Höhlung des Körpers The three
-, die Höhle des Kopfes, der Brust u des
Bauches 2. [Anat] der Leib, Bauch, (in
engerer Bedeutung) der Leib, Mutterleib,
(baßer) 3 [Rechtspr] die Mutter Children
by different -, Kinder von verschiedenen
Müttern od. Frauen; Brothers by the same
-, Brüder von mütterlicher Seite 4 [Anat]
(- of a muscle) der Körper, das Fleisch. 5
einer der vier Magen eines wiederkäuenden
Thieres [Venter] die Winderhöre
Ventiduct, vèné'tédúkt, (lat) *s*.
Ventilate, vèné'tálate, (lat ventilio)
v a 1 fächeln, lästeln, durchwehen, dem
Durchzuge der Luft, des Windes aussetzen,
[Mineralog] to - a mine, frische Luft in ein
Bergwerk bringen 2 schwingen, wahren.
3 + + unterlinden; abhandeln, verhandeln
Ventilated by the winds, von dem
Durchzuge der Winde gereinigt
Ventilation, vèné'táshún, *s* 1
das Fächeln, die Ventilation 2 das Schwin-
gen, Wahren 3 + die Erörterung, Un-
terrichtung 4 + die Messung. 5 + die
Erklärung, Abklärung
By the ventilation of the air, durch
den Zugang der Luft
Ventilator, vèné'tálatór, *s* [Physi.]
der Windfang, Windzubringer, Luftfang,
Luftzieher, das Windrad, der Ventilator
Ventosity, vèné'tè'sitè, (lat. vento-
sus) *s* [Med] die Blähungen, Winde
Ventral, vèné'trál, (fr W, v lat.
venter) *adj* den Bauch betreffend, Bauch..
Ventral fin. [Zschypot] die Bauchfins-
nen, Bauchflossen
Ventricle, vèné'trékl, (lat) *s* 1
[Anat] die Höhlung, Kammer. 2. der Magen
The left ventricle of the heart,
[Anat] die linke Herzkammer.
Ventricular, vèné'trékúlar, (lat) *adj*.
[2te] bauchig, bäuchig [etwas bauchig]
Ventriculose, vèné'trékúlose, *adj*
Ventriculism, vèné'trékúlistm, *adj*
Ventriloquy, vèné'trékúkwé, }
(lat) *s* das Bauchreden, die Bauchrederei
Ventriloquist, vèné'trékúkwé,
s der Bauchredner.
Ventriloquous, vèné'trékúkwé,
adj bauchrednerisch

VEN

Venture, vèn'tshùe, (fr aventure) s 1 das Wagniß (der Zustand, da man wagt), [Handel] die Speculation 2 das, was man wagt das Wagniß, [Handel] das Gut auf der See, pl -s, Wagnisse, Güter auf der See 3 das Mädchen, das sich einem Leben aufs Gerathewohl hingibt SHAK 4 der Zufall

To run the venture, es wagen And have no - in the wreck, u. hast bei dem Schiffbruche Nichts zu verlieren Successful - der glückliche Zug At a -, aufs Gerathewohl, in den Tag hinein, auf gut Glück, blindlings To put a thing to a -, (to the -) Etwas auf gut Glück hin wagen He threw his whole fortune at a -, er setzte sein ganzes Vermögen aufs Spiel

Venture, s + die (seile) Dürne SHAK
Venture, v. n 1 sich unterstellen, sich edreisten, wagen, es wagen 2 sich wagen, (out) sich herauswagen, (into) sich in et wagen 3 [Handel] versuchsweise iperuliren [See wagen]

To venture on the seas, sich auf die To venture at, } sich an et To venture on up upon, wagen, Etwas unternehmen sich auf et einlassen

Venture, v a 1 wagen 2 (for to) auf gut Glück versenden od verschicken (nach), [Handel] versuchsweise iperuliren

To venture one's person, sich wagen Whom he would not - to feel his pulse, + von dem er sich (en Puls nicht wähe fühl-) sen lassen

Prov Nothing venture, nothing have, wer Nichts wagt, gewinnt Nichts

Venturer, vèn'tshùr, s der Wager, Wagenide, Waghals

Venturesome, vèn'tshùr'sòm, }

Venturous, vèn'tshùr's, }

adj 1 wagtich 2 kühn, verwegen

Venturesomely, vèn'tshùr'sàmle, oder:

Venturously, vèn'tshùr'sàmle, adv

1 wagtich 2 kühn, verwegen

Venturine, vèn'tshùr'ine, (fr aventurine) s 1 der pulverfeste Goldbreit für Schmuck, das Streugold 2 der feinste Goldbreit zum Einren [Stein]

Venturine-stone, der Aventurin

Venturousness, vèn'tshùr'nàs, s 1 die Wagtichkeit 2 die Verwegenheit, Kühnheit

Venue, vèn'ù } (lat. viciua, norm

Vine, } v'ine) s [Rechts]

[pr] der benachbarte Ort, die Nachbar

schast. BLACKSTONE

Venue, s der Stoß, Stich, f Vene

Venulite, vèn'ùl, s [Naturg]

der Venitit

Venus, vèn'ùs (f W) s 1 [Myth] Venus 2 [Astron] die Venus, der Morgenster, Abendster. 3 (schm) [Ehem] das Kupfer.

[Naturg] Venus' basin, der Venus gürtel, -s bugle, die Venusschnecke -s comb, [Bot] der Venusstachel, Nadelstachel -s flytrap, [Bot] der Fiegenichschapper. -s hair, [Bot] das Frauenhaar. -s looking-glass, [Bot] der Venusspiegel -s navelwort, [Bot] der Venusnabel, Venusfinger. -s pride, die Ehrenpflanze. -s

VER

shell, die Venusmuschel [angenehm]

Venust, vèn'ùt', (lat) adj + schön,

Vera, (schott) very

Veracious, vèr'ás'hùs, (lat verax)

adj 1 wahrhaft, wahrhaftig, der Wahrheit

ergeben 2 + wahr

Veracity, vèr'ás'òt, s 1 die Wahr-

haftigkeit 2 + die Wahrheit [ger Mann]

A man of veracity, ein glaubwürdi-

Veranda, vèr'án'dà, (v ip verandas)

s 1 eine Art leicht gebauten, bedeckten Gan-

ges, eine Art Ulfan mit Geländer 2 das

grün gefärbte Sonnendach eines Hauses

Veratria, vèr'át'rià, (f veratrum)

s [Ehem] ein neures vegetabilisches Augen-

salz, das man in der Nierenwunde entdeckt hat

Verb, vèr'b, (f verbum) s 1 [Gramm]

das Zeitwort, Verbum 2 das Wort

Verbal, vèr'b'ál, adj 1 mündlich

2 wörtlich (in Worten ausgedrückt) 3

wörtlich, buchstäblich 4 + wortklaubend

(kritiker ic) 5 + wortreich SHAK 6 nur

in Worten bestehend 7 [Gramm] zeit

wörtlich

Verbal dispute, der Wortstreit - pro-

cess, die gerichtliche Untersuchung, das Pro-

tokoll, Vernehmungsschreiben To make a -

process, einen Vernehmbericht machen; pro-

tokollieren

Verbalty, vèr'b'ál'té, s 1 die

Buchstäblichkeit, der Wortverstand 2 das

Wortgepränge.

Dead verbalty, der todte Buchstabe

Verbalize, vèr'b'ál'ize, v a in ein

Zeitwort verwandeln [Ehem]

Verbalize, v n + viele Worte man

Verbally, vèr'b'ál, adv 1 münd-

lich 2 wörtlich (von Wort zu Wort)

Verbatim, vèr'b'át'm, (lat W)

adv wörtlich, von Wort zu Wort

Verberate, vèr'b'èr'ate, (lat) v a

+ schlagen [schlagt an den Himmel

(The sound) verberates the skies,

Verberation, vèr'b'èr'at'ion, s

1 das Schlagen, die Schläge 2 [Phys]

die Schwingung, zitternde Bewegung der

Luft [das Geschwanz, der Wortstrom]

Verbiage, vèr'b'èr'age, (fr W.) s

Verbose, vèr'b'òse', (lat.) adj ge-

schwätzig, allzu wortreich

A verbose speaker, talker, ein Schwä-

her To be -, ich wagen, viele Worte machen

Verbosity, vèr'b'òs'itè, }

Verboseness, vèr'b'òse'nàs, }

die Geschwätzigkeit, Weitläufigkeit, Weit-

schweifigkeit [das Grün]

Verdancy, vèr'dàns, s die Grüne,

Verdant, vèr'dànt, (fr verdoyant)

adj grün, grünend

Verderer, vèr'dèr'r, (fr verdier,

Verderor, } neulat vi-

ridarius) s [Engl] der Förster, Wildmeister

Verdict, vèr'dikt, (altfr, lat ve-

rum dictum) s 1 [Rechtspr] der Aus-

pruch, die Erklärung eines Geschworenen

gerichts. 2 (überh) die Entscheidung, Er-

klärung, das Urtheil, Gutachten

The jury have brought in their ver-

dict, die Geschworenen haben ihren Aus-

pruch gethan. To give in, od. to pass one's

upon etc, seine Meinung über ic aus-

sprechen.

VER

Verdigris, vèr'dègr'is, (fr vert-

de-gris) s der Grünspan, das Spangrün,

Kupfergrün [steine) s das Eidgrün]

Verditer, vèr'dèr'it, (fr vert-de-

Verdure, vèr'dùr, (fr W, v lat.

vireo) s das Grün (der Wälder ic)

Verdurous, vèr'dùr'us, adj grün,

mit Grün besender [schamhafte, bejedenen]

Verecund, vèr'èk'und, (lat) adj +

Verecundity, vèr'èk'und'itè, s

1 die Schamhaftigkeit, Bejedenenheit

Verge, vèr'ge, (fr W, v lat virga)

s 1 der Stab (als Zeichen der Gewalt),

(in enger Bedeutung) a) der Stab eines

Dechanten b) der Befehlungsstab c) der

Richterstab 2 [Uhrmach] die Spindel an

der Uhr

Tenant, by the verge, [Rechtspr]

Lehenste, die beim Antritte ihres Lehens

mit einem Stabe in der Hand ihrem Leh-

heren Treue schwören müssen

Verge-riveting-tool, [Uhrm.] der

Spindelmeier

Verge, (lat veigo) s 1 der Rand,

[Wärtn] die Einfassung (eines Bretes). 2

1 der Rand, das Ende (des Lebens ic), die

Grenzen (der Natur ic) 3 [Rechtspr]

der Gerichtsbezirk des königlichen Oberhofs-

meisters u. des Koroners des königlichen

Palais [Werkzeug zum Randern]

Verge-tool, die Rändermaschine, ein

Verge, v. n 1 sich neigen 2 + sich

neigen

2. I find myself verging to that period

of life which is to be labor and sor-

row SWIN.

To verge to putrefaction, in Fäulnis

übergehen To - to the north, sich nach

Norden neigen

Vergor, vèr'gòr, s der Stabträger.

Vergouleuse, vèr'gòl'se, (fr

virgoulense) (Zusammengesetz Vergaloo) s

[Pomol] die Virgoulöse (Art Winterbirn),

Glantzbrn

Veridical, vèr'id'ikál, (lat.) adj

+ die Wahrheit redend, wahrhaft, wahr-

haftig. [außergewöhnliche, ärgste, f. Very]

Veriest, vèr'èst, (v very) adj

He is the veriest rogue, er ist der aus-

gemachtste Schelm

Verifiable, vèr'if'ikébl, adj. bewährt

od bewahrheitet werden können, bewährlich.

Verification, vèr'id'iké'shàn, (f.)

s die Bewahrung, Beurfundung, Beglau-

bung, der Beleg, Beweis

In verification of this, zu Urkunde

dessen, zur Bewahrheitung dieses

Verifier, vèr'if'èr, s. der Bewäh-

rer, Beglaubiger.

Verily, vèr'èl, (f verifico; fr véri-

fier) v a 1 bewähren, beglaubigen, dar-

thun, belegen, beurfunden, dokumentiren,

beweisen, erweisen, erhärten, befestigen,

bewahrheiten 2 bestätigen (erfüllen) 3 un-

tersuchen. The predictions of this venerable pa-

triot have been verified, haben sich be-

stätigt, bewährt (sind in Erfüllung gegangen)

Verily, vèr'èl, adv 1. wahrhaftig,

wahrlich, wirklich, fürwahr 2 wahrhaft

ganz, vollkommen.

VER

Verisimilar, vèr'sim'làr (auch Verisim'lou) (lat) *adj* wahrscheintich
Verisimilitude, vèr'simil'itù (lat) *s* die Wahrscheintichkeit [*adj* + wahr]
Veritable, vèr'etabl (fr W)
Veritably, vèr'etabl, *adv* | wahr, der Sache gemäß [*Wahrheit*]
Verity, vèr'etè, (lat veritas) *s* die
Verjuice, vèr'jù, (fr verjus) *s* der Johlapfeffig, der Saft von unreifen Obstern od von unreifen Trauben, Sauerwein, Sauertraubenjant, Agrest
Vermell, vèr'mil, *s* f. Vermilion
Vermeeologist, vèrmèd'òjst, *s* der Wurmforscher
Vermeology, vèrmèd'òjè, (lat vermes u qz logos) *s* + die Wurmerlehre
Vermicelli, vèrmè'thol'è, (it W) *s* pl [Schiff] die (italienischen) Fadennudeln, Vermicelli
 Ruban-vermicelli, die Bandnudeln
Vermicular, vèrmik'ulàr, *adj* wurmförmig, wurmförmlich, wurmförmig, wurmartig, [Med] wurmförmig
Vermicular, vèrmik'ulàr, *adj* wurmförmig, wurmförmlich, wurmförmig
Vermiculated, vèrmik'ulàt, *adj* [Bildh, Arch] - work, wurmförmig gestrippte Arbeit
Vermiculate, vèrmik'ulàt, (lat vermiculatus) *v* a. farnen, einlegen, bunt einlegen
Vermiculation, vèrmik'ulà'shùn, *s* 1 [Med] die wurmförmige Bewegung (der Eingeweide) 2 das Farnen, Einlegen
Vermicule, vèr'mik'ulè, (lat) *s* der kleine Wurm, das Wurmchen
Vermiculous, vèrmik'ulùs, *adj* wurmig, voll von Würmern 2 wurmförmig, wurmartig [*adj* wurmförmig]
Vermiform, vèrm'òim, (lat)
Vermifuge, vèr'm'òjù, (fr W) *v* lat) *s* das Wurmmittel
Vermil, vèr'mil } (auch
Vermilion, vèrmil'jùn, } Ver'mi-ly) (fr vermeil, vermillon, v lat vermiculus) *s* 1. (nirlich od ') das Scharlachthierchen, die Rochenfärbung 2. der Sinnenroth 3. (überh) eine (schöne) hochrothe Farbe, der Scharlach, Karmin
 3. (In blutung, the delicate cheek is covered with vermilion, hochroth gefärbt
 Vermil-freshness, die hochrothe Gesichtsfarbe Vermil-tincture d. hochroth
Vermilion, *v* a. roth färben, röthen.
Vermin, vèr'min, (fr. u. it. vermine, v. lat vermes) *eng* u. *pl* (meisten im *pl* geb.) 1. das Geschmeiß, Ungeziefer 2. ± das Geschmeiß, Gefinbel, die Brut. Base - gemeine Brut.
Vermin-hunting, [Waidmstr.] die Jagd auf kleine Raubthiere, z. B. Dachse, Fuchs etc. -trap, die Rattenfalle, Mäuserfalle
Verminate, vèr'minàt, *v* n. Ungeziefer erzeugen, hervorbringen, wurmig werden
Vermination, vèrmèd'òshùn, *s* 1. die Erzeugung von Würmern od Ungeziefer 2. das Kriechen im Leibe.

VER

Vermineous, vèr'minùs, *adj* geneigt, Würmer od Ungeziefer zu erzeugen.
 The verminous disposition of the body, die Anlage des Körpers zu Würmern
Vermiparous, vèrmip'pàrus, (lat) *adj* Würmer erzeugend, hervorbringend
Vermivorous, vèrmiv'vòrùs, (lat) *adj* Würmer fressend, von Würmern oder Ungeziefer lebend
Vernacular, vèrnàk'ulàr, (lat vernaculus) *adj* einheimisch, vaterländisch
 Vernacular idiom, der vaterländische Dialekt, die Landessprache - language, -tongue, die Muttersprache A - disease to England, eine in England einheimische Krankheit [1 f Vernacular 2 idiomatisch]
Vernaculous, vèrnàk'ulùs, *adj*
Vernal, vèr'nàl, (lat vernalis, v) *ver* *adj* 1 zum Frühlinge gehörend, Frühling 2. ± zum Frühlinge (des Lebens) gehörend, Frühling
 Vernal sweets, die Annehmlichkeiten des Frühlings, der Reiz des Genusses - 1069
 Frühlingsrosen - flowers Frühlingsblumen - signs, [Astron] die Frühlingszeichen - equinox, [Astron] die Frühlingstag und Nachtgleiche.
Vernant, vèr'nànt, (lat vernans) *adj* blühend wie im Frühlinge - flowers, Frühlingsblumen [wieder jung werden]
Vernate, vèr'nàt, *v* u. f. blühen
Vernation, vèrnà'shùn, *s* [Bot] 1. Foliation.
Vernicle, vèr'n'ikl, (aus Veronica)
Vernier, vèr'nèr, (von dem Erfinder d. W) *s* [Math] der Minutenzeiger, Sekundenzeiger, Nonius, Vernier.
Vernility, vèrn'il'itè, (lat vernilis) *s* 1 das keuchende Wesen oder Befragen, klavische, keuchende Wesen
Veronica, vèr'n'òkà, (v. vera icon) *s* 1 das Veronikatuch 2 (Eigenn) Veronika, 3 [Bot] der Ehrenpreis
Verrucous, vèr'rùkùs, (lat verrucosus) *adj* [Bot] warzig
Versability, vèr'sàbil'itè, }
Versableness, vèr'sàbl'nèss, } + die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit
Versable, vèr'sàbl, (lat) *adj* + biegsam, geschmeidig [Universal]
Versal, vèr'sàl, *adj* (+ od - für)
Versatile, vèr'sàtil, (lat) *adj* 1. gedreht werden können, drehbar. 2. ± a) gewandt, geschmeidig b) wechselnd, veränderlich, wandelbar, unbeständig, wankelmüthig 3 [Bot] beweglich, schwankend
Versatility, vèr'sàtil'itè, *s* 1 die Gewandtheit, Geschmeidigkeit. 2 die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, Unbeständigkeit, der Unbestand, Wankelmüthigkeit
Verse, vèrsè, (fr vera, lat versus) *s* 1 der Vers, 2 die Dichtung, die Verse 3. das Gedicht. 4. (eine kleine Abtheilung in ungebundener Rede, die Strophe) der Vers.
 2. Virtus was taught in verse Platon - embalsams virtus. Downz.
 Blank verse, reimlose, reimfreie Verse
 To make -a, Verse machen, dichten. To read or recite -a, deklamieren
Verse-maker, der Versmacher - man, f. der Versmacher, Verseschmied.

VER

Verse, *v* a. in Versen erzählen, beschreiben
Versed, vèrsè, (lat versor) *adj* (in) bewandert, erfahren, geschickt, geübt (in)
 To be versed in business, Weltkenntnis haben - in business, geschäftsfähig
Versed, (fr verse) *adj* - sine of an arc [Geom] die Querschnitte, der Sinus versus eines Bogens
Verser, vèr'sèr, *s* der Versmacher, Reimschmied, Dichtersting [Verschen]
Versicle, vèr'sèkl (lat) *s* + das
Versicolor, vèr'sèk'ulàr }
Versicolored, vèr'sèk'ulàr } (lat) *adj* verschiedenfarbig [Beyer] gehörend
Versicular, vèr'sik'ulàr, *adj* zu
Versification, vèr'sèk'ulà'shùn, (fr W, v lat) *s* der Versbau; die Verse, od Versefunkt, das Versmachen
Versificator, vèr'sèk'ulàt, *s* f. Versifier
Versifier, vèr'sèklàr, *s* der Verskünstler, Versmacher
 (Dr Watts) was a - of the Psalms, machte die Psalmen in Reime od Verse.
Versify, vèr'sèf, *v* n. Verse machen, reimen.
Versify, *v* a. 1 in Versen erzählen, darstellen oder befüllen 2 in Verse oder Reime bringen
Version, vèr'shùn, (lat) *s* 1 + (into) die Verwandlung (in) 2 + die veränderte Richtung, 3 die Uebersetzung, a) das Uebersetzen, die Uebersetzung b) (das Uebersetzen)
Versi, vèr'st, (russ) *s* [Ruß] die Werke (ein Längenmaß = 3500 engl Fuß, od 7/8 einer englischen Meile)
Vert, vèrt, (fr W) *s* 1 [Herd] das Grün. 2 [Rechtspr] jedes grüne oder wachse in einem Walde, hinter dem sich das Rothwild verbergen kann Over -, der Forstwald, Nether - das Niederholz, Unterholz.
Vertebral, vèr'tèbràl, (lat) *s*
Vertebra, vèr'tèbrà, [Anat] das Wirbelbein, der Rückenwirbel.
Vertebral, vèr'tèbràl, *adj* [Anat] 1. zu den Wirbelbeinen gehörend, Wirbelbein, 2. Wirbelbeine habend, mit Wirbelbeinen
 Vertebral artery, [Anat] die Wirbelstutader - animals, [Naturg.] Thiere mit Wirbelbeinen. [mit Wirbelbeinen]
Vertebral, *s* [Naturg.] ein Thier
Vertebrated, vèr'tèbràt, *adj* [Naturg.] mit Wirbelbeinen
Vertex, vèr'tèks, (lat W.) *s* 1. [Astron] der Scheitelpunkt, Zenith 2 [Anat] der Scheitel, 3. der Scheitel, die Spitze (eines Berges etc.), [Math] der Scheitelpunkt.
 Vertex of the heavens, f. Zenith - of a glass, [Opt.] der dickste Theil eines konvexen Glases od der dünnste Theil eines konkaven
Vertical, vèr'tèkàl, (fr W.) *adj* 1. [Math.] senkrecht, senkrecht, vertikal, Scheitel, , Vertikal - 2 [Bot] senkrecht.
 Vertical circle, [Astron.] der Scheitelskreis, Vertikalkreis, Vertikalspiegel - line eine Senklinie; [Astron.] die Scheitellinie,

VER

Vertikallinie - plane, die Scheitelfläche, Vertikallinie The sun is - to etc., die Sonne steht senkrecht über u.

Vertical, s der Scheitelfläche

Vertically, vēr'tikālē, adv Scheitel recht, senkrecht, vertikal.

Verticalness, vēr'tikālness, (s) Verticality s die Scheitelrechte Stellung, das Stehen im Scheitelpunkte [der Querschnitt]

Verticil, vēr'tsāl (lat s) [Bot]

Verticillate, vēr'tsālātē, adv [Bot] querscheibig, kreisförmig

Verticity, vēr'tsālītē, (s) lat ver-tex s 1 die Umdrehung, Radialbewegung, Kreislage, Rotation 2 [Phys] die Richtungskraft (der Magnetnadel)

They have a verticity about (their own centers) sie drehen sich um u.

Vertiginous, vēr'tsāl'nūs (lat) adv 1 sich im Kreise drehend 2 schwindelhaft

Vertiginous motion, die Kreisbewegung

Vertiginousness, vēr'tsāl'nūsness, s der Schwindel; die Unbeständigkeit

Vertigo, vēr'tsāl'gō (vēr'tsāl'gō, vēr'tsāl'gō), (lat W) s (auch s) der Schwindel

Vervain, vēr'vān (fr verveine, f verbeine) s [Bot] das Eisenkraut, Lattekraut

Vervain-mallow, [Bot] das Siegelmaßkraut (Malva alcea) - sage die Salbei mit Lavendelblumen

Vervels, vēr'vāz, (fr verveille) s pl [Gastr] die Fußringe (eines Falken)

Vervise, vēr'vīs, s eine Art großen Tisches

Very, vēr'ē, (fr vrai, lat, vere) adv

Very much sehr viel, gar sehr He is, so - kind to me, er hat so viele Güte für mich

Very, adv 1 wahr, wirklich, [Rechtspr] unmittelbar (Lebensherr etc.), 2 vollkommen, völlig, ganz, ausgemacht 3 empfindlich (für) (der, die, das) nämliche, der selbe, dieselbe, dasselbe 4 allem, bloß SAK

Whether thou be my very son or not, ob du seiest mein Sohn oder nicht He is the - picture of his father, er ist das treue Bild seines Vaters In - deed, wahrlich The - devil, der teuflische Teufel. To cut to the - bone, bis auf den Knochen schneiden In the - heavens, selbst im Himmel The - air you breathe, selbst die Luft, die man atmet Up to the - chin, bis ans Kinn The - name is odious, schon der Name ist verhasst, sogar der Name ist verhasst The - next morning schon den folgenden Morgen The - same day, an eben dem Tage 'Tis the - self-same, o es ist der Nämliche This is the - man we want, dies ist gerade der Mann, den wir brauchen

Vesicant, vēr'sekānt, s das Blasenpflaster, Zugsplaster.

Vesicate, vēr'sekātē, (v lat vesica) v a mit einem Blasenpflaster belegen, Blasenpflaster auflegen, mit Blasen überziehen, Blasen ziehen.

Vesication, vēr'sekā'siūn, s das Auflegen eines Blasenpflasters, Blasenziehen

Vesicatory, vēr'sekā'siūn, (lat) s [Med.] das Blasenpflaster, Zugsplaster, blasenziehende Pflaster.

VES

Vesicle, vēr'sēl, (lat vesicula) s [Med u Anat.] das Bläschen

The vesicle of the gall, die Gallenblase

Vesicular, vēr'sēl'ār, (s) adv zu

Vesicularous, vēr'sēl'ārūs, (s) Bläschen geblüht, aus Bläschen bestehend, voll Bläschen, bläschenartig, höhl., [Bot] mit Bläschen besetzt

Vesiculate, vēr'sēl'ārātē, adv [Bot] bläschenartig, bläschenähnlich

Vesper, vēr'spūr, (lat W, v gr) s 1 der Abendstern, Abend 2 pl -s, [idm Kirche] die Beizer [hse Beizer Sicilian vesperis [Gesp] die fignian

Vesperine, vēr'spūrīne, (lat) adv abendlich, Abend. - hours, die Abendstunden

Vessel, vēr'sāl, (lat v, fr vaiselle, lat vas vasculum) s 1 das Gefäß (überh.), Geschur 2 [u Thool] das Gefäß (die Person) 3 [Anat, Pflanzenphysiol] das Gefäß 4 das Fahrzeug, Schiff

The weaker vessel, das schwächere Geschlecht Chosen -s, earthen -s u die Auserwählten, idene Gefäße - of election, u das Gefäß Gottes The spermatic -s, die Samen Gefäße

Vessel, v a j in ein Gefäß thun, Vessels, vēr'sāl, s eine Art Tuch

Vessicon, vēr'sekōn, (lat, vesica)

Vessigon, vēr'sekōn, (s) s [Pferde] arjenaut die Fußgänger.

Vest, vēr'st, (fr veste, lat vestis) s 1 das Gewand 2 die Jacke, (gewöhnl = waistcoat) die Weste

Vest, v a 1 bekleiden 2. in ein solches Gewand kleiden, einkleiden

The vested priest, der Priester in solchem Gewande Vested [Rechtspr.] versehen

To vest any one with, Einen bekleiden mit (einer Gewalt), Einem (eine Gewalt, ein Recht) versehen, geben

Who is vested with power over them, dem Gewalt über sie gegeben ist

To vest in, 1 The supreme executive power in England is vested in the king, die höchste vollziehende Gewalt kommt in England dem Könige zu, in England ist der König im Besitze der höchsten vollziehenden Gewalt 2 To vest money in etc., Geld in etc anlegen

Vest, v n. (von Rechten u Grundstücken) übergehen (in, auf)

Upon the death of the ancestor, the estate, or the right to the estate, vests in the heir at law

Vesta, vēr'stā, (lat W) s 1 [Myth] die Vesta 2 [Astron] die Vesta

Vestal, vēr'stāl, (v Vesta) adv 1 zur Vesta gehödig 2 vestalisch, keusch, jungfräulich

Vestal, s. die Vestalinn

Vestibule, vēr'stībūle, (fr W, v lat) s 1 [Archit] der Vorhof, die Vorhalle, Hausflur, das Vorhaus, der Vorhof, Vorplatz, das Wohnzimmer 2 [Anat] der Vorhof, Gehörvorhof.

Vestige, vēr'stīdse, (fr W, v lat.) s 1 der Fußstapfe, die Spur, Fußspur, der Fußtritt; (gewöhnl) 2. s die Spur (das Ueberbleibsel)

VEX

2 Vestiges of former population Wesseren

Vesting, vēr'stīng, s [Nordam] der Bezug zu Westen, Westenszug

Vestment, vēr'st'mēnt, (lat vestimentum, fr veltment) s 1. das Gewand, Kleid, der Anzug 2 [idm Kath Kirche] das Messgewand

Vestry, vēr'stīb, (lat vestiarium) s 1 die Sakristei 2 s die Versammlung der Kirchengemeinde ob des Kirchspiels (in der Sakristei) 3 die Vorhalle.

Vestry clerk, der Kirchspielverwalter - keeper, der Kirchner, Küster --men.

s pl die Kirchspielvorsteher, Kirchenvorsteher --meeting, die Versammlung der Kirchenvorsteher

Vesture, vēr'stūre (fr vesture) s 1. a) das Gewand b) (überh.) die Kleidung 2 s das Gewand, Kleid 3 s die Einrichtung in ein Amt, Bekleidung mit einem Amte 4 [Rechtspr] der Besitz von Grundstücken, (so wie) das Getreide, das auf einem Felde stand, (daher) die Einkünfte von einem Gutsbesitzer

The vesture of priests, die Priester.

Vesuvian, vēr'svūvān, adv vesuvisch

Vesuvian, s [Mineralg] der Vesuvius

Vesuvius, vēr'svūvūs, s der Vesuvius

Vetch, vēr'st, (fr, vesce, lat vicia, Wicke) s [Bot] die Wicke [Pflanz.]

Bastard hatchet vetch, das Sägevetch-grass die Flatterbohne

Vetchling, vēr'stīng, s. [Bot.] 1 die Gipsartefakte, der Spinnweben 2 die Flatterbohne

Yellow vetchling, die Flatterbohne. Common yellow -, die Zinnwilde

Vetchy, vēr'stī, (s) 1 aus Wicken bestehend, von Wicken, von Wickenstroh 2 voll Wicken.

Veteran, vēr'ūrān, (fr W, v. lat) adv, alt, ausgebildet, dienstgrau, versucht, erfahren.

Veteran, s der Veteran, ein alter versuchter Krieger, Gelehrter od. Geschichtsmann, der Altkrieger, alte ausgebildete Soldat

Honest veteran, (der ehrliche) Alte, das alte Haus (u) s der Thierarzt, Vieharzt

Veterinarian, vēr'tērīnārīān, (s) s [Rechtspr] das Veto, Verweigerungsrecht

The king of Great Britain has a veto upon every act of parliament, jede Parlamentsakte unterliegt in Großbritannien dem königlichen Veto

Vex, vēr's, (lat vexo) v a 1 + (wie durch Sorgen) dehnern, spannen. Daxden 2 s a) plagen, quälen; bedrängen, bedrückend; bedrängen, b) beunruhigen c) ärgern, scheren

The vex'd ocean roars, der empörte Vexing glasses, Weingläser, Spinnweben, Glaspfeifen. We are vexed to see etc., es ärgert uns, zu sehen etc.

VIC

s. 1 [alt Rechtspr.] der Sheriff 2 der Biscourt, Biscoute, Biegraf, f Viscount
Victim, vik'tim, (lat.) s. 1 das Opfer, Opfertier, Schlachtopfer 2 ± das Opfer, Schlachtopfer

How many persons have fallen victims to jealousy etc., wie viele Menschen sind die Opfer der Eifersucht ic geworden

Victimate, vik'timate, a topfern
Victor, vik'tor, (lat W.) s. 1 (f u) der Sieger 2 + der Herr

Victoress, vik'tress, s die Siegerin

Victorious, vik'torjūs, adj 1 siegreich, sieghaft, stehend 2 siegreichend - day, der Siegestag 3 Sieg verkündend - wreaths, Siegeskranz (siegreich, sieghaft)

Victoriously, vik'torjūs, adv

Victoriousness, vik'torjūs, s (das Siegreiche) der Sieg [u ± der Sieg]

Victory, vik'torj, (lat victoria) s. 1 To get the victory, 1 den Sieg davontragen 2 ± (over) den Sieg über ic davontragen

Victress, vik'tress, s die Siegerin

Victual, vik'tuəl, s f Victuals

Victual, v a mit Lebensmitteln od Proviant versehen, vorjorgen, verproviantieren

Victualing-house, das Speishaus

Victualing-office, das Proviantamt

Victualing-bill, der Proviantzettel

Victualer, vik'tuəl, s 1 Einer, der mit Lebensmitteln versorgt, der Proviantverwalter, Proviantverwalter 2 der Speiserecht 3 das Proviantschiff

Victuals, vik'tuəls, (fr victualles) s pl die Lebensmittel, Nahrungsmittel, Essenwaren, Viktualien, der Mundvorrath, Proviant

Vidame, vl'dām, (fr vidame) s [Rechtspr.] der Wigdom, Wigdom

Vidameship, vl'dāmschīp, s die Wigdom

Viduellect, vād'el'el'et, (lat W.) }
Viz, viz, }
 adv nemlich

Vidual, vl'dūāl, (lat vidua) adj f dem Wittwenstande eigen

Viduity, vād'ūit, s f der Wittwenstand, Wittwenstand

Wie, vl. (angels wigan) v a 1 (einem im alten Spiele Gleeck genannt) überbieten, (daher) 2 ± a) + häufen b) + vergleichen Snak c) (gewöhnl, obgleich nicht gut) To - cunning with any one, Einen an List überbieten, in List mit Einem wettspielen, to - power with etc., in Macht wettspielen mit u

2 a) She hung about my neck, and kissed me
 She vied so fast. Snak

Vie, v n (with) mit Einem um den Vorzug streiten, wettspielen, es mit Einem aufstreiten To - with etc., mit ic, in ic wettspielen I'll - with him for learning, ich fürchte ihn mit all seiner Gelehrsamkeit nicht (Uebersetzung)

Vie, s (im Spiele) das Ueberbieten

Vienna, vād'nā, s [Geogr.] Wien

Viennese, adj wienerisch - s der Wiener, die Wiener

Vielleur, vād'leūr, (fr. W.) s [Naturg.] pl Reiterjäger.

VIG

View, vk. (fr vue, lat video) v a 1 sehen 2 besehen, beschauen, besichtigen, in Augenschein nehmen, mustern 3 ± betrachten, untersuchen

View the subject in all its aspects, betrachte den Gegenstand von allen Seiten

View, s 1 das Sehen, Hinschauen 2 ± a) der Blick b) die Absicht 3 das Gesicht, der Anblick 4 die Aussicht (das Hinansichsehen, die Gegend, nach der man sieht) 5 die Ansicht, a) (das Ansehen) die Befestigung, der Augenschein b) (die Art, wie Etwas, in der Ferne gesehen, ins Auge fällt, (in engerer Bedeutung) die Ansicht (der Prospekt, die Abbildung einer Gegend) 6 ± a) die Untersuchung b) [Milit] die Aufstellung, Refugiosicherung c) die Ansicht (Meinung) d) die Liebessicht, Einsicht 7 das Ansehen, Ansehen, die äußere Gestalt

Waller 8 [Wandsp.] die Gähnte des Rothwildes

Point of view, der Gesichtspunkt At first -, beim ersten Anblicke At one -, with one -, mit einem Blicke, auf einen Blick, auf ein Mal With that - he began etc., in dieser Absicht fing er an an With that - he makes all his reflexions, alle seine Betrachtungen, Bemerkungen zielen darauf hin Upon some - or other, aus od in irgend einer Absicht Upon the same -, aus denselben Absichten To have in - 1 im Gesichte haben, vor Augen haben 2 ± sein Augenmerk auf ic gerichtet haben, zur Absicht haben Objects near our -, Gegenstände, die unsern Auge nahe sind od liegen To be in - im Grusche liegen, vor Augen liegen Full in my - gerade vor mir To take from -, aus dem Angesichte entfernen To keep in -, ± berücksichtigen

The fine - of distant mountains, die schöne Aussicht auf ferne Gebirge To take a - of etc., 1 Etwas in Augenschein nehmen, besichtigen 2 ± Etwas untersuchen Vast, extensive, wide -, weite Ansichten These things give us a just - of etc., diese Dinge verschaffen uns eine richtige Einsicht von ic, lassen uns einen richtigen Blick in ic thun To give a right - of etc., um von ic eine richtige Uebersicht zu geben On a just - of (all the arguments in the case) etc., faßt man ic gehörrig ins Auge These are my - of the policy which etc., dies sind meine Ansichten hinsichtlich der Politik, die ic - of frankpledge, [Rechtspr.] das Amt des Sheriffs, als Bewahrer jenes Friedens, den der König dem Unterthanen für seine Person und sein Eigenthum verspricht

Viewer, vū'ū, s 1 der Beschauer, Besichtigter. 2 [Nordam.] der Beschauer, Besichtigter (ein Beamter), 3 W A - of fences, ein Zaunbeschauer, Zaunbesichtigter

Viewers, pl 1 die Kunst u Werkverständigen. 2 [Rechtspr.] Leute, die, im Auftrage des Gerichtshofes, einen Ort, wo eine That begangen wurde, oder eine Person, die als krank ic angegeben wird, in Augenschein nehmen

Viewless, vū'lēs, adj unsichtbar

Vigesimation, vād'ēsmā'shūn, (w lat. vigesimus) s die Fünfzigung jedes zwanzigsten Mannes.

Vigil, vād'jīl, (lat. vigilia) s. 1. das

VIL

Wachen bei Nacht, -, pl, a) die Nacht, wachen, b) [Kirch] die Vigilien (der Verstorbenen) 2 der heilige Abend, Vorabend eines hohen Festes, pl -, die Vigilien 3 das Fasten vor einem Festtage 4 [Bot] -s das Wachen

Vigilance, vād'jīlāns (fr Vig. lancy) (fr W, v lat) s 1 die Wachsamkeit 2 ± a) die Wachsamkeit (Aufmerksamkeit) b) f die Wache

Vigilant, vād'jīlānt, adj 1 wachsam 2 ± wachsam, aufmerksam

Vigilantly, vād'jīlānt, adv 1 wachsam 2 ± wachsam, aufmerksam

Vignette, vīnyār, (fr vignette)

Vignet, s die Vignette, das Bildchen, Zierbildchen, der Stuck, Buchdruckerstich (in Buchern)

- in the title, die Titelvignette

Vigone, vīgōne, (fr vigogne) s 1 [Zool] das (peruanische) Schaafmeer 2 die Vigogne, Wigognewolle 3 der Wigognerhut

Vigor, vīg'ū, (lat W) s 1 die Stärke, Kraft (des Mutes u), Lebenskraft, Körperkraft 2 ± a) die Stärke, Kraft, Geisteskraft, Geistesstärke b) die Kraft, der Nachdruck c) die Kraft, Wirkksamkeit

To grow with vigor, einen kräftigen Wuchs haben - of mind, die Geistesstärke, Geisteskraft

Vigor, v. a f kräftigen, stärken

Vigorous, vīg'ūūs, adj 1 stark (Mann, Geist u), kräftig, lustig 2 stark, kräftig, lebhaft, nachdrücklich, fernhaft

Vigorously, vīg'ūūs, adv 1 stark (brennen u) 2 kräftig, nachdrücklich, mit Nachdruck, wacker

Vigorousness, vīg'ūūs, s 1 die Stärke, Kraft, Mächtigkeit, Gehaftigkeit

Vild, vīl, } adj f f Vile

Viled, vīl, }
Vile, vīl, (fr vil, lat villā) adj 1 gering, schlecht (von Sachen, Waaren), 2 schändlich, verächtlich, schmachlich, niedrig, niederrüchig, nichtswürdig (nunc A vile usage, eine schmachliche Begegnung)

Viled, vīl, adj. 1 beschimpfend

Vile d speeches, Schimpfreden, Schmachungen, Schmachreden (kräftig, schmachlich)

Vilely, vīl'ēl, adv. niedrig, niederrüchig

Vileness, vīl'ēns, s. 1 die Geringsüchtigkeit, Schlechtigkeit 2. die Schlechtigkeit, Niedrigkeit, schlechte, niedrige Gesinnung, Niederrüchigkeit, Nichtswürdigkeit, Verächtlichkeit

Vilification, vīl'ēkā'shūn, s die Herabsetzung, Erniedrigung [Verachtu]

Vilifier, vīl'ēlēr, s der Beschimpfer

Vilify, vīl'ēl, (lat vilificatio) v a 1 erniedrigen, herabsetzen, herabwürdigen 2 beschimpfen, verächtlich machen

Vilipend, vīl'ēpēnd, (f vilipendo) v a f gering schätzen, gering achten, verachten [f die Geringschätzung, Verachtung]

Vilipendency, vīl'ēpēnd'ēns, s

Vility, vīl'ēl, s f die Geringsüchtigkeit, Geringsüchtigkeit, Niedrigkeit

Vill, vīl, (lat villā fr. ville) s. 1 der Bauer, das Dörfchen. 2 [Rechtspr.] das Herrenhaus, (od) das Kirchspiel od. ein Theil desselben.

VIN

VIO

08

VIT

Vital, vī'tāl, (fr. W, v lat vitalis) *adj* 1 Lebens, zum Leben gehörig od. nützlich, das Leben betreffend, Leben enthaltend. 2 + hochwichtig, wesentlich, Lebens. 3 + lebensfähig

Vital energies, — powers, Lebenskräfte — air, die Lebensluft — functions, die Lebensverrichtungen — spirits, die Lebensgeister — blood, das Lebensblut — thread, das Lebensfaden — warmth, die Lebenswärme — part 1 einer der edlen Theile (des Körpers), das Lebenswerkzeug (wie das Herz etc.) 2 + ein wesentlicher Theil

(Peace) is of vital importance to our country, ist eine Lebensfrage für unser Vaterland

Vitality, vītāl'itē, *s* die Lebenskraft, Vitalität, das Leben, der Anfang der Lebensfähigkeit

Vitalize, vītālīze, *v* a Leben geben

Vitality, vītāl'itē, *adv* 1 auf eine Leben gewöhnliche Weise 2 + wesentlich

Vitally important, hochwichtig, überaus wichtig

Vitals, vītāl'z, *s* pl 1 die zum Leben notwendigen Theile, edlen Theile, Lebenstheile, Lebenswerkzeuge 2 + die edlen Theile.

2 Corruption of manners preys upon the vitals of a state *Wessers*

Vitellary, vit'ellārē, (lat. vitellus) *s* + der Orr, wo der Dottir im Eie sitzt

Vitiate, vīt'iatē, (lat. vitio) *v* a verderben, f. Viciate.

Vitiation, vīt'iatē'shūn, *s* 1. die Verderbung (des Blutes etc.), Schädigung, Verunreinigung 2 die Unnützmachung

Vitiligate, vīt'itē'gātē, (lat. vitiosus u. lingo) *v* a + projestiren

Vitiligation, vīt'itē'gātē'shūn, *s* die Projestur, Chitane, das Projestiren

Vitios, } *Vicious* u. der
Vitiously, } jen Abweichungen
Vitiousness, }

Vitreo-electric, vīt'rēō'elēk'trīk, *adj* [Phys.] positive Electrizität enthaltend

Vitreous, vīt'rēō's, (lat. vitreus) *adj* zum Glase gehörig, Glas, gläsern, glaskartig, glänzend

Vitreous humor (of the eye), [Anat.] die kristallene Feuchtigkeit, Glaskörperlichkeit — electric, [Phys.] die positive Electrizität

Vitreousness, vīt'rēō'snēs, *s* die Glaskörperlichkeit

Vitrescence, vīt'rēō'sēnsē, *s* das Sich-Verglasen, die Eigenschaft, sich zu ver-glasen. [verglasend]

Vitrescent, vīt'rēō'sēnt, *adj* sich verglasend

Vitrescible, vīt'rēō'sēbl, *adj* ver-glasbar [die Verglasung]

Vitrification, vīt'rēō'fīkātē'shūn }
Vitrifiable, vīt'rēō'fīkēbl, }
Vitrifiable, vīt'rēō'fīkēbl, + }
adj verglasbar, verglaslich

Vitrificate, vīt'rēō'fīkātē, *v* a + f. Vitrify.

Vitrification, vīt'rēō'fīkātē'shūn, *s* die Verglasung

Vitriform, vīt'rēō'fōrm, *adj* glas-förmig [fano] *v* a verglasen

Vitrify, vīt'rēō'fī, (lat. vitrum und

Vitrify, *v* n. verglasen, sich verglasen

Vitriol, vīt'rēō'āl, (fr. W, lat. vi-

VIV

trium) *s* [Mineral u. Chem.] der Vitriol Blue vitriol, — of copper (od sulphate of copper), der blaue Vitriol, Kupfervitriol White —, — of zinc (od sulphate of zinc), der weiße Vitriol, Zinkvitriol Green —, martial —, — of iron (od sulphate of iron) der grüne Vitriol, Eisenvitriol Native — of lead, od Lead — der Bleivitriol Oil of —, das Vitriolöl Sweet spirit of —, verflüchtigter Vitriolgeist Red —, der Kobaltvitriol Burnt —, feigener Vitriol [Stein]

Vitriol stone, ein vitriolhaltiger

Vitriolate, vīt'rēō'ālē, *v* a in Vitriol od Vitriolwasser verwandeln

Vitriolate, vīt'rēō'ālē, } *adj*
Vitriolated, vīt'rēō'ālēd, }

— aleali, — wasser das Vitriolwasser.

Vitriolation, vīt'rēō'āl'ē'shūn, *s* die Verwandlung in Vitriol od Vitriolsäure

Vitriolic, vīt'rēō'āl'ē, *adj* zum Vitriol gehörig, vitriolhaltig [vitriol]

Vitriolic acid, die Vitriolsäure, das Vi-

Vitriolizable, vīt'rēō'āl'ēzēbl, *adj* in Vitriolwasser verwandelt werden können

Vitriolization, vīt'rēō'āl'ēzē'shūn }
f. Vitrification. [late]

Vitriolize, vīt'rēō'āl'ēzē, f. Vitrify

Vituline, vīt'rēō'āl'ē, (lat.) *adj* zu einem Rabe od zu Raubfisch gehörig, räuberisch, vom Raube

Vituperable, vīt'rēō'pē'ābl, (lat.) *adj* + tadelnswürdig, tadelnswürdig, tadelhaft

Vituperate, vīt'rēō'pē'ātē, (lat.) *v* a. + tadeln, schelten

Vituperation, vīt'rēō'pē'ātē'shūn, *s* + das Tadeln, der Tadel

Vituperative, vīt'rēō'pē'ātēv, *adj* tadelnd, einen Tadel enthaltend

Vitus, vīt'ūs, (lat.) *s* (Eigen) Zeit St. Vitus's dance, der Weistanz

Vivacious, vīv'ā'shūs, (lat. vivax) *adj* 1 a) + lange lebend, alt werdend, lang-lebend b) [Bot.] ausdauernd (von Pflanzen)

2 + lebhaft, munter

Vivaciousness, vīv'ā'shūs'nēs, *s* 1. + die lange Lebensdauer, das lange Leben 2 + die Lebhaftigkeit (einer Person, Rede u.) 3. + die Lebenskraft

Vivacity, vīv'ā'shūs, (fr. vivacité, lat. vivacitas) *s* 1 + das lange Leben 2 + die Lebhaftigkeit (einer Person, Rede u.) 3. + die Lebenskraft

Vivary, vīv'ārē, (lat. vivarium) *s* (auch in der Rechtspr.) der Ziergarten, das Raubthiergehege, der Weiber, Fischteich, Fischhüter, Fischweiber, Fischgärten.

Viva voce, (lat. W) mündlich

Vive, vīve (lat. vivus) *adj* + lebhaft.

Vively, vīve'lē, *adv* + lebhaft

Vivency, vīve'lē, *s* + die Erhaltung des Lebens

Vives, vīve, (fr. aviver) *s* pl. [Thier argente] die Ziesel (eine Krankheit des Pferdes u.) [der Vivant]

Vivianite, vīv'ānītē, *s* [Mineral]

Vivid, vīv'īd (lat. vividus) *adj* lebhaft (Farbe, Einbildungskraft u.)

Vivid flashes of lightning, heftige, hell-leuchtende Blitze

Vividly, vīv'īdē *adv* lebhaft

Vividly illustrated, glänzend erleuchtet.

Vividness, vīv'īdnēs, *s* 1. die Leb-

VOC

haftigkeit, Lebendigkeit, das Leben 2 die Lebhaftigkeit (der Farben)

Vivific, vīv'īfīk, } (lat.) *adj*
Vivificcal, vīv'īfīkāl, }

Vivificate, vīv'īfīkātē, (lat.) *v* a 1 beleben, f. Vivify 2 [Chem.] lebend-machen

Vivification, vīv'īfīkātē'shūn, *s* 1 das Beleben, die Belebung, Lebendigmachung 2 [Chem.] die Lebendigmachung [leben]

Vivificative, vīv'īfīkātēv, *adj* be-lebend

Vivify, vīv'īfī, (lat. vivifico) *v* a beleben

Viviparous, vīv'īp'ārūs, (lat. vi-

vipari) *adj* 1 [Zool.] lebendige Jungen gebarend, lebendig gebarend 2 [Bot.] lebend gebarend

Vixen, vīk'sn, (ehem. foxin) *s* 1 das Fuchswild, Fuchschwein, die Fuchsin. 2 + a) die Keuschei, Zänkerin, das Zänkerin b) das quärende Rind, der Schreihals

Vixen, *v* n [Dett.] jaulen, keifen [schelten]

Vixenly, vīk'snē, *adj* jaulend

Viz, vīz, [Abkürz. v. Videlicet] *adv*. nennlich [Shak]

Vizament, *s* + für Advice ment

Vizard, vīz'ārd, *s* die Larve, Maske.

— v a verlarven, maskiren, f. Visor.

Vizier, vīz'īrē, } (arab. wazara
Vizer, vīz'īr, } *s* [Türkei] ein

Bezir } das Wort, die Wofde

Vocable, vō'kēbl, (lat. vocabulum)

Vocabulary, vō'kēbl'ārē, *s* das Vocabularium, Wörterbuch, (bei) einfache, kurzgefaßte Wörterbuch, Wörterverzeichnis

Vocal, vō'kāl, (fr. W, lat. vocalis) *adj* 1 eine Stimme habend, mit einer Stimme begabt, tönend 2 durch die Stimme hervorgebracht, mündlich, laut, Vokal

Vocal melody, der Gesang — music, die Vokalmusik — prayer, ein mündliches, lautes Gebet — praise, lautes Lob — tongue, die Singstube — ability, das Talent, die Geschicklichkeit im Singen — performer, der Sänger, die Sängerin Eyes are —, Augen sprechen [bei gewissen Thieren]

Vocal, *s* [Kath.] der Stimmgeber

Vocality, vō'kāl'itē, (lat.) *s* das Hervorbringen der Stimme, Sprache, die Aussprache, Sprachfähigkeit, Sprache, das Tönen, Füllen, die Sprechbarkeit [bilden]

Vocalize, vō'kāl'ize, *v* a zum Laute

Vocally, vō'kālē, *adv*. mittelst od. mit der Stimme, mündlich, laut, durch Laute, in Worten

Vocation, vō'kāl'shūn, (lat.) *s* 1. die Aufforderung, der Ruf, Anruf, [Theol.] die Berufung 2. der Beruf, a) der Ruf, die Neigung, Anlage, b) (das, wozu man berufen ist) die Beschäftigung

(What can be urged for them) who, not having the vocation of poverty to scilicet etc., die Armuth nicht zum Schmelzen treibt etc. Switz In his —, in seinem Beruf. Without any particular —, ohne einen besondern Ruf, ohne besondere Neigung dazu zu haben

Vocative, vō'kāl'v, (lat.) *adj*. [Gramm.] — case, der Ruffall, Vokativ

Vocative, *s* [Gramm.] der Ruffall, Ruffall.

VOC

Vociferate, vòs'f'èr'ate, (lat.) v. u. a laut schreien, o brüllen.

Vociferation, vòs'f'èr'at'sh'ùn, s. das Schreien, laute Geschrei.

Vociferous, vòs'f'èr'ús, adj. schreiend, laut schreiend.

Vogue, vòg, (fr. W.) s. der Ruf, Zulauf, die Mode, Aufnahme.

To be in vogue, im Schwange gehen, im Rufe stehen, Zulauf haben, großen Zulauf haben, beliebt sein. In the — of the world, 'nach dem Urtheile der Welt.

Voice, vòis, (fr. voix, lat. vox) s. 1. die Stimme (im engeren Bedeutung die menschliche Stimme, so wie dieselbe in Beziehung auf den Gesang), —, [Mus.] die Stimmen 2. a) die Stimme, der Schall (der Trompete etc.) b) die Stimme (bei Wahlen) c) die Sprache (Worte).

2. c) Let us call on God in the voice of his church. F&L.

Voice's breaking, die Mutation der Stimme. Shri! —, die kreiende Stimme. Not in —, nicht bei Stimme. The inward —, die innere Stimme (bei Menschen). In mv —, so viel als ich dabei zu sagen habe. The active —, the passive —, [Gramm.] das Aktivum, Passivum.

Voice-part, die Singstimme, Gesangsstimme der Komposition.

Voice, v. a. 1. durch Stimmen erwecken, ernennen 2. als Geruch verbreiten, ausprägen.

It was voiced, + es verlaute. To — the pipes of an organ, Orgelpfeifen probieren, zur Ansprache bringen, ansprechen lassen.

Voice, v. n. a. schreien, [versehen]

Voiced, vòit, adj. mit einer Stimme. Full voiced, vollstimmig. Angel-like —, mit einer Engelsstimme.

Voiceless, vòis'les, adj. 1. schweigend, stumm 2. keine Stimme, Wahstimmig habend.

Void, vòid, (fr. vuide, vide; lat. v. idus) adj. 1. leer 2. a) leer, ledig, unbesetzt b) — of etc., leer an etc., arm an etc., ohne; j. B. — of sense, ohne Sinn od. Verstand; — of reason or common sense, unvernünftig, — of learning, ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt, a conscience — of offense, ein unbeladenes Gewissen; — of air [Mus.] unmelodisch 3. a) nichtig, ungültig b) unwesentlich.

To make void, 1. ungültig erklären od. machen, annullieren, aufheben 2. II überreden (Gottes Geseh). To leave —, unausgefüllt lassen, nicht ausfüllen. It is not — that etc., es ist nicht vergeblich, daß etc. — apnea, [Phys.] der leere Raum, das Vakuum.

Void, s. die Leere, Lücke.

Void, v. a. 1. leeren 2. räumen, verlassen (ein Band etc.), aus etc. abziehen 3. ausleeren, als Urwarf oder Auswurf absondern, abführen, auswerfen, von sich geben 4. z. vernichten, nichtig machen, ungültig machen.

To void out, 1. ausleeren. 2. z. ausfüllen. Volding-knife, das Messer, womit die Leberbleibsel der Mähre vom Lende getrennt werden. The cat burleth what she voideth, die Katze verjachtet ihren Kot.

VOL

Vold, v. n. abgesondert werden, abgehen (vom Urin etc.). [immer. SHAK.]

Volding lobby, das Borgemach, Borg.

Voldable, vòid'ábl, adj. 1. als Urath abgesondert, abgemessen werden können 2. z. aufgehoben, annulliert, vernichtet werden können.

Voldance, vòid'áns, s. 1. das Beeren, die Aussteuerung 2. a) die Erlebigung (eines Unites) b) die Ausstoßung aus einer Pflanze, Entziehung c) die Ausflucht.

Volded, vòid'éd, adj. [Herald] leer.

Volder, vòid'ér, s. 1. a) der Tischkorb, Zapfenb. b) [Landwirth] eine offene Korb von geringer Tiefe. 2. Einer, der ausleert, von sich gibt 3. Einer, der vernichtet, aufhebt, unguiltig macht 4. [Herald] das Wappenschild einer Frau.

Voldness, vòid'nés, s. 1. die Leere 2. a) die Nichtigkeit, Ungültigkeit, b) die Abwesenheit.

Vulture, vòid'túre, (fr. W.) s. 1. das Fährwerk, die Fähr.

Volalkali, vòid'ál'kál, s. das flüchtige Alkalien.

Volant, vò'lánt, (fr. W.) adj. 1. fliegend, [Herald] vòlánt', fliegend 2. z. flüchtig, rasch. [2. W.] das Längenblatt.

Volant, s. 1. z. das fliegende Lager.

Volatile, vò'látil, (lat.) adj. 1. fliegend 2. [Chem.] flüchtig. 3. z. veränderlich, flüchtig, flüchtig.

[Chem.] Volatile essence, der Spiritus, Extrakt. To make —, flüchtig machen, verflüchtigen.

Volatile, s. f. das flüchtigste Thier.

Volatileness, vò'látil'nes, s. 1. flüchtigkeit, Veränderlichkeit, Wandelbarkeit.

Volatility, vò'látil'it, s. 1. [Chem.] die Flüchtigkeit. 2. z. die Fluchtigkeit, Veränderlichkeit, Wandelbarkeit.

Volatilization, vò'látil'iz'at'sh'ùn, s. [Chem.] die Verflüchtigung.

Volatilize, vò'látil'ize, (fr. volatiliser) v. a. [Chem.] verflüchtigen.

Volcanic, vòlkán'ik, adj. vulkanisch, zu einem Vulkan od. vulkanischen Ursprungs, von einem Vulkan hervorgebracht oder ausgeworfen, vulkanisch... [kanist.]

Volcanist, vòl'kán'ist, s. der Vulkanist, Vulkanist.

Volcanite, vòl'kán'it, s. [Mineralog] der Vulkanit, Augit.

Volcanity, vòlkán'it, s. der Zustand, vulkanisch od. vulkanischen Ursprungs zu sein.

Volcanization, vòlkán'iz'at'sh'ùn, s. die Vulkanisierung, Vulkanisation.

Volcanize, vòl'kán'ize, v. a. vulkanisieren [Vulkan, feuerstehende Berg.]

Volcano, vòlkán'ò, (lat. W.) s. der Vole, vòle, (fr. W.) s. [Kautschuk] die Vole (Matsch; alle Straße od. Seiten).

Volee, vòl'è, (fr. volee) s. [Mus.] der Lauf, Lauf.

Volery, vò'l'èr, (fr. volerie) s. 1. der Flug, die Flucht (Bogel etc.) 2. (fr. volerie) das (große) Vogelheer.

Volitation, vòl'it'at'sh'ùn, (lat. volito) s. das Fliegen, Flattern.

Volition, vòl'it'sh'ùn, (lat.) s. das Wollen, die Willensäußerung.

Volitive, vòl'it'iv, adj. wollend, des Willens fähig.

VOL

The volitive faculty, das Willensvermögen. [Bot.] die Willensvermögen.

Volkameria, vòlkám'èr'ia, s. 1. die Salbe, Salbung 2. z. die Salbung (Fläche etc.), der Strom (von Worten).

At volley, im Fluge, von ungefähr. A — of musket shot, eine Musketensalve — of applause, das Beifallgeschrei (But it is all nonsense) in full volleys (drinks), in ganzen Ladungen, in Erdbenen.

Volley, v. a. abschießen, auswerfen, ausladen, ausstoßen.

His vollied thunder, sein geistlicher Donner. (Another hound) against the welken vollied out his voice, best laut den Schmel an. SHAK.

Volt, vòlt, (fr. volte) s. 1. [Reit] die Welle, der Kreisgang, Kreislauf, Kreis, 2. [Reit] die Wendung.

Voltaic, vòlt'áik, (v. Erfinder Volta) adj. [Elektr.] voltaisch.

Voltaic pile, battery apparatus, die voltaische Säule, Batterie, der voltaische Apparat. [vanschieden, Voltaismus]

Voltaism, vòl'táizm, s. der Volt.

Volubilate, vòl'ub'it'at, s. [adj.]

Voluble, vòl'ub'it, s. [Bot.] windend.

Volubility, vòl'ub'it'it, (lat.) s. 1. das Rollen, Wälzen, (daher) 2. die Fähigkeit sich zu drehen od. zu wälzen, Rollbarkeit, Beweglichkeit, Drehbarkeit, der Beugbarkeit, leichte Schwingung 3. a) die Gelehrtheit, Beugbarkeit, Volubilität (der Zunge), der Flüg (der Worte) b) f. die Veranderlichkeit, der Wechsel. L'ESTRANGE.

With such a volubility of tongue, mit solcher gefälligen Zunge, mit solcher Wohlthätigkeit. He expressed himself with great — of words, er sprach sehr fließend.

Voluble, vòl'ub'it, (lat. volubilis) adj. 1. rollend, sich drehend, sich wälzend, eine schnelle Bewegung habend, sich schnell bewegend, beweglich. 2. a) gefällig (Zunge), b) leicht, flüchtig (Nieder) SHAK. c) redselig. SHAK. 3. grob od. gewaltig werden lebend, rollbar. [sich mit Beugbarkeit aus.]

He is voluble in expression, er drückt sich flüchtig.

Volume, vòl'vòl, (fr. W.; lat. volumen) s. 1. etwas Zusammengefasstes, die Rolle; (daher) 2. der Band (das Buch).

3. (so viel als auf einmal aufgerollt od. zusammengefasst zu sein scheint) a) die Masse, b) f. die Stelle 4. der Umfang, die Dicke, das Volumen (eines Körpers), [Wissenschaft] das Volumen, j. B. A — of gaz. ein Gasvolumen, [Mus.] der Umfang (der Stimme).

5. z. der Umfang (der Zeit etc.).

3. b) The undulating billows rolling their silver volumes. LIVING.

Volumes of air, Luftmassen — of smoke, Rauchmassen. That will beat the knave by the —, der den Namen Schurke so eifrig anhebt, daß es einen Band fällen könnte. SHAK.

Volumed, vòl'yúmd, adj. rollend, die Gestalt einer Rolle habend.

Voluminous, vòl'vòl'ús, adj. 1. aus vielen Rollen bestehend in vielen.

VOL

Rollen 2 bänderreich, vielbändig, vieltheilig, groß, dick, voluminös 3 + wertkäuflig

He was too voluminous in discourse + er sprach zu wertkäuflig A — writer, ein Schriftsteller, der viele dicke Bände geschrieben hat Besitzer eines bänderreichen Werkes

Voluminously, vōl'd'mēnōsē, adv 1 in vielen od mehreren Bänden 2 wertkäuflig

Voluminousness, vōl'd'mēnōs-nēs, s 1 das Bänderreiche, die Dicke (eines Buches), die Menge von Bänden 2 + die Wertkäufligkeit [Schriftsteller]

Volumist, vōl'd'mīst, s, + der **Voluntarily**, vōl'āntārlē, adv freiwillig, von selbst, von freien Stücken

Voluntariness, vōl'āntārlēnēs, s die Freiwilligkeit

Voluntary, vōl'āntārlē, (lat voluntarius) adj 1 freiwillig, [Rechts]pr. freiwillig 2 absichtlich, vorzüglich (Wort) 3 statt Voluntarily SNAK

Voluntary action, die freiwillige Handlung The — motions of an animal, die freiwilligen Bewegungen eines Thieres Man is a — agent der Mensch handelt nach, eigen Wahl She fell to lust a — prey, sie fiel, eine willige Beute der Wollust He made a — surrender, er übergab sich freiwillig Thoughts which — etc., Gedanken, die von selbst u. A — escape [Rechts]pr. das Entrennen aus dem Verhaftete nur der Zustimmung des Gerichtes

Voluntary, s 1 (gehört Volunteer) der Freiwillige, Volontär 2 [Wuf] a) die Phantasie (das Traumhafte) b) das Praedium, Vorspiel (auf einer Orgel)

Volunteer, vōlūtēer, s der Freiwillige, Volontär

Volunteer, adj — companies [Milit] Kompanien von Freiwilligen

Volunteer, v n. freiwillig, von freien Stücken anbieten, leisten

To volunteer one's services, von freien Stücken, freiwillig dienen, als Freiwilliger dienen

Volunteer, v n. als Freiwilliger

Voluptuary, vōlūpt'shūārē, (v lat voluptas) s der Wollüstling

Voluptuous, vōlūpt'shūās, adj wollüstig, üppig, [adv] wollüstig, üppig

Voluptuously, vōlūpt'shūāsē, adv To live voluptuously, wollüstig leben, ein üppiges Leben führen

Voluptuousness, vōlūpt'shūās-nēs, s die Wollust, Heppigkeit

Volutation, vōlūtā'shūn, (lat.) s das Wälzen, Rollen

Volute, vōlūtē, (fr W, v lat volvo) s 1 [Archit] die Schnecke, der Schneckel 2 [Naturg] die Walzenschnecke, Rollenschnecke [senkwindung]

Volution, vōlūt'shūn, s die Schnecke

Volutive, vōlūtē, s. [Naturg] die Kegelschnecke, Pyramidenschnecke, verstreute Rollen od Walzenschnecke

Vomer, vō'mār, (l W) s [Anat] das Kiefergelenk

Vomic, vō'mik, adj Tho — nut [Bot] die Biegnis, das Krähenaue

Vomica, vō'mēk, (l W) s [Med.] das Lungengeschwür

VOT

He has voided a vomica, er hat den Eiter von einem Geschwür ausgeworfen

Vomit, vōm'it, (lat vomio) v n sich brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien (von Thieren)

Vomit, v. a 1 (spr mit up u out) brechen, ausbrechen, herausbrechen, ausspeien 2 + ausstoßen, auswerfen, ausspeien (Stimmen, Nische etc)

Vomit, s 1 das, was man ausbricht, das Geplene 2 das Brechmittel, Vomitiv Black vomit, [Med.] das schwarze Erbrechen [Ehen, Speien, Erbrechen]

Vomition, vōm'it'ūn, s das Brechen

Vomitive, vōm'itēv, } adj Er
Vomitory, vōm'itūrē, } brechen
verursachend, das Erbrechen befördernd
— potion, der Brechtrank, das Brechmittel
— operation, die Wirkung zum Brechen
Vitriol —, der Brechvitriol

Vomitory, s 1 das Brechmittel, Vomitiv 2 der Hauptausgang (die Hauptthüre)

Voracious, vōrā'shūs, (lat vorax) adj gierig, fleißig, freßbegierig, heiß hungert, gierig (auch z)

Voracious appetite, der Heißhunger.

Voraciously, vōrā'shūsē, adv 1 gierig, fleißig 2 gierig

Voraciousness, vōrā'shūs-nēs, u

Voracity, vōrā'shūsē, s 1 die Gierigkeit, Freßgier, Freßbegierde, Freßsucht, Freßhunger, Freßgier 2 die Gierigkeit

Voraginous, vōrā'jōnūs, (lat) adj voll von Schlünden u Lämpeln

Vortex, vōr'ēks, (lat W) pl Vortices od Vortexes, s 1 der Wirbel, Windwirbel 2 der Wirbel, Wasserwirbel, Strudel 3 [Cartes] Philo.] der Wirbel

Vortical, vōr'ēkāl, adj wirbelnd, sich wirbelnd, wirbelig

Vortical motion, die Wirbelbewegung, kreisförmige, wirbelnde Bewegung, der

Vor'ye, statt I warn ye [Wirbel]

Votale, vōtālē, s. die Geweihte, Anbeterin, Verehrerin

Votarist, vōtār'ist, s 1. Votary

Votary, vōtār'ē, (v lat votus) adj gelobt, als Wirkung auf ein Gelübde folgend

— resolution — ein Entschluß in Folge eines Gelübdes [Verehrer]

Votary, s der Geweihte, Anbeter, Her votaries, ihre Verehrer, Verehrer

One is a — to mathematics, another is a — to music etc., and alas, a great portion of the world are votaries of sensual pleasures, Einer weht sich, widmet sich, widmet sein Leben der Mathematik, ein Anderer der Musik, u. ad' ein großer Theil der Welt ist den sinnlichen Vergnügungen ergeben

Vote, vōtē, (fr W, lat votum) s 1 die Stimme (bei einer Wahl), Wahlstimme, das Votum 2 das Votum (der Ausdruck des Willens durch eine Mehrheit) 3 die vereinigten Stimmen mehrerer Personen beim öffentlichen Gottesdienste — or thanks, der Ruf der Dankenden

A written vote, ein geschriebenes Votum To put to the —, worüber abstimmen The votes went for etc, man stimmte für etc

VOW

Vote, v n stimmen (bei Wahlen etc.), seine Stimme geben, votiren

Vote, v a 1 durch Stimmenmehrheit erwählen 2 durch Stimmenmehrheit beschließen, entscheiden, geben od bewilligen, votiren

(The citizens) voted their candidate into office, wählten ihren Kandidaten durch Stimmenmehrheit ins Amt To — an address, über eine Adresse abstimmen, eine Adresse votiren To — a resolution eine Resolution votiren To — by ballot, ballotmen Parliament voted (them a hundred thousand pounds), das Parlament bewilligte u. [Stimmgeber]

Voter, vō'tār, s der Stimmende, **Votive**, vō'tēv, (lat votivus) adj gelobt, durch Gelübde bestimmt, vermöge eines Gelübdes gegeben od beobachtet, Gelübde, Motiv, Dent, Weih., Weihe

Votive tablets, Votivtafeln — medal, Denkmalchen. Tho — stung, ♀ die geweihte Leier, heilige Dichtkunst

Vouch, vōt'sh, (norm voucher, i voco) v. a 1 zu(m) Zeugen ruhen, anrufen 2 bezeugen, bezeugern, bekräftigen, beweisen, verbürgen, bestätigen 3. [Rechts]pr.] Einen seine Garantie (vor Gericht) nennen lassen, Einen vor Gericht fordern, um seine Garantie zu nennen BLACKSTONE

I'll vouch this horse for a good horse, ich bürgte dafür, daß dieses ein gutes Pferd ist (The consistency of the discourse) vouches it to be worthy of etc, bürgt dafür, daß er des etc würdig ist

Vouch, v n 1 zeugen, Zeugnis ablegen. 2 Bürge sein, Gewähr leisten, (ford) sich verbürgen (für), einstehen (für), gut stehen (für), verbürgen

Vouch, s. das Zeugnis.

Vouches, vōt'shēs, s. [Rechts]pr.] Einer, der seine Garantie hat nennen müssen.

Voucher, vōt'sh'ār, s 1. der Zeuge, Gewährsmann 2. das Zeugnis, die Gewähr, [Rechts]pr.] die Pfandung, da man Einen vor Gericht seine Garantie nennen läßt 3 das Zeugnis, der Schein, Befehl, Beleg, Belegchein, die Urkunde.

The gospel of peace is made a voucher for sedition and etc, man gebraucht das Evangelium des Friedens zur Rechtfertigung des Aufstandes u. zc

Voucher, s. [Rechts]pr.] der, welcher

Voucher, s. [Rechts]pr.] der, welcher

Vouchsafe, vōt'shāfē, v a 1 gewähren, bewilligen, verleihen, 2 verstaten, erlauben.

Vouchsafe, v n geruhen, belieben, willigen, sich herablassen.

Vouchsafement, vōt'shāfē-mēt, s 1. die Gewährung, Verleihung 2 die Herablassung

Vousoir, vō'sōw', (fr. W) s. [Archit] der Schlussstein, Gewölbestein

Vow, vō, (fr vocu, lat. votum) s 1 [Relig] das Gelübde 2. das Gelübde, feierliche Versprechen, Angeltöbniß, die Angeltöbung.

To make a vow, ein Gelübde thun, ges

VOW

WAD

WAF

loben To receive the —, den Schüler neh-
men (Nonne werden)

Vow-fellow, 1 Einer, den dasselbe
Gefühle bindet, der Bundesbruder

Vow, v n Gefühle thun, ein Gefühle
thun, geloben, angeloben

I vow to God! ich schwöre zu Gott!
(There was a time), when I did — to her
alone, wo ich ihr allein schwor

Vow, v a 1 geloben 2 weihen, wid-
men, (einen Tempel etc.) weihen

Vowel, vòd'ùl, (fr. voyelle, lat vo-
calis) s [Genium] der Vokal, a) der Selbst-
laut, Grundlaut, Hilfslaut b) der Selbst-
lauter, Grundlauter. [vig, Vokal]

Vowel, adj zu einem Vokale gehö-

Voweled, vòd'ùl, adj mit Voka-
len versehen [Gefühle thun]

Vower, vòd'ùr, s Einer, der ein

Vox, vòks, (lat W) s. You must
allow —, + Ihr müßt mich nicht unterbre-
chen SNAR

Voyage, vòd'ájy, (fr. W) s 1 (to-
nach) die Seereise, große Reise (zu Wasser),
Flußfahrt, (ehm auch) die Landreise, 2 1
das Reisen

Aerial voyage, die Luftreise To take
—, in See gehen od. stehen, zur See gehen
— in inward, or home, die Rückreise — out
and in, die Hin- u. Herreise

Voyage, v n (zu Wasser, zur See)
reisen, fahren

Voyage, v. a. 2 bereisen, befahren

Voyager, vòd'ájy, s der Seereis-
ende, Reisende [aar, Kabelaar]

Voyol, vòd'ól, s [Mar] die Kabel-
Voyol-block ein Block, worauf die
Kabelaar fährt

Vulcanist, 1 Vulcanist

Vulcano, f Volcano.

Vulgar, vùl'gár, (l vulgaris) adj
1 gemein, a) (gewöhnlich) b) aus gemeinem
Volk bestehend 2 gemein, niedrig, pöbel-
haft 3 allgemein anerkannt, allgemein be-
kannt, öffentlich 4 landüblich, volkstümlich

Vulgar life, das gemeine Leben — arts
die Handluster, mechanischen Künste. 'Tin-
a — proof, es kommt im gemeinen Leben
oft vor — language, die Volkssprache, (er-
beide Sprache, Muttersprache — version
of the Scriptures die Vulgata — minds
gemeine, niedrige Geesten. — manners, ge-
meine, rohe Manieren No — man, kein ge-
meiner Mensch — factions, [Witthm] ge-
meine Brüche. — sports, gemeine Belusti-
gungen — stallon, ein Pfah unter dem
Hauften. SNAR

Vulgar, (ohne pl. Form, aber mit
dem darauf folgenden Zeitworte im pl.) s
der gemeine Haufe, das gemeine Volk, der
Pöbel

Vulgarism, vùl'gárlzm, s 1 1
die Gemeinheit, Platttheit, Pöbelhaftigkeit
2 der pöbelhafte, gemeine Ausdruck

Vulgarity, vùl'gárl'it, s 1 die
Gemeinheit, Niedrigkeit, Pöbelhaftigkeit 2
die Gemeinheit (das, was gemein ist)

Vulgarity of expression, of language,
of behavior, der gemeine Ausdruck, die ge-
meine Sprache, das gemeine Betragen

Vulgarize, vùl'gárl'ize, v. a. gemein
machen, vulgarisieren.

Vulgarly, vùl'gárl'it, adv 1 ge-
mein, pöbelhaft 2 im gemeinen Leben, beim
gemeinen Volke 3 gewöhnlich, gemeinlich,
insgemein 4 öffentlich, vor dem Volke

Vulgate, vùl'gát (lat vulgata) s
die Vulgata (römisch-katholische Gemein-
bibel)

Vulgate, adj zur Vulgata gehö-
rig

Vulnerable, vùl'núrábl, (l) adj
1 verwundbar, verletzlich 2 2 verwundbar
(vom Stiche etc.)

Vulnerable, vùl'núrábl, (lat vul-
nerarius) adj wundheilend, Wund-

Vulnerable balsam, der Wundbalsam
— herbs, Wund-, Heilkräuter — plants,
Wundpflanzen — plasters, Wundpflaster
— water, das Wundwasser — potion, der
Wundtrank

Vulnerable, s das Wundmittel

Vulnerate, vùl'núráte, (l) v a
+ verwunden, verlegen

Vulneration, vùl'núrá'shún, s
1 das Verwunden, die Verwundung, Ver-
letzung

Vulpine, vùl'pín, vùl'píne, (lat)
adj zum Fuchse gehö-
rig, fuchsartig, listig,
schlau [der Vulpinit, Kirchengips]

Vulpinite, vùl'pínit s. [Mineral]

Vultur, vùl'túhúre, (lat) s [Dr.]

Vulture, (Smith) der Geier
Golden —, der Goldgeier, Lämmergeier,
Bartgeier White-headed —, der weißkopfige
Geier Black-headed —, Arabie — der Pa-
jengeier, Gänsegeier Boetio —, der braun-
rothe Geier

Vulturine, vùl'túhúrine, adj zu
einem Geier gehö-
rig, die Eigenschaften des
Geiers habend, geierartig, gefräßig

W.

W, w 2 in Abkürzungen, W., west, Westen,
ob. week, Woche, W. P., wp., worship,
Gestirnen, Wp., worship, Gestirnen,
Hochwürden, Hochwürdig.

Waal, [Derf] well

Wabble, wòb'bl, (w. gwiblaw) v. n.
wackeln, schlottern, schlenkern, wanken

Waboard, wá'bòrd, s [Min.] die
Hängebank.

Wacke, wák'è, s. [Mineral] die

Wacky, } Wacke.
Gray wacky, die Grauwacke.

Wad, wòd, (Matte, dän vat) s. 1
die Schütte Stroh od. Erbsen od. andere
lockere, dicht zusammengestopfte Dinge 2
etwas Eingestopftes od. Eingestopftes, (da-
her) a) das Güllhaar. b) die Matte c) der
Pieropf, die Vorladung (für Kanonen etc.),
[Mar] der Kabelgarnpieropf, Borchschlag (ei-
ner Kanone)

Wad-hook, der Kräger (für Feuer-
gewehre), [Mar] der Kugelzieher.

Wad, v. a. 1. stopfen, ausstopfen,
füllen 2 mit Matte füllen, watten, wattieren.

Wad, (schott.) would; to bat, a
bat, a pledge.

Wad, s. [Mineral] Black —, das
Wadd, } Schwarz, Manganeer.

Wadable, wá'dábl, (v wade) adj
durchwaten werden können, zum Durch-
waten, leicht.

Wadded, wòd'ádd, part adj 1.
gestopft 2 wattet 3 zu einer Vorladung
ic gebildet

Wadding, wòd'áding 1. die Watte
2 das Güllhaar 3 die Vorladung, (oder)
der Stoff, die Materialien dazu

Waddle, wòd'ál, (waitschen, lat
vado) v n watschen, wackeln

To waddle forth, hervorstatschen, her-
vorwackeln

Waddles, wòd'ádz, (Webel) s. pl.
1 der Bart, Unterkamm, die roten Bapp-
chen am Halse der Schyne 2 die herabhäng-
enden Drüsen am Halse eines Schweines
3. die Hoden eines Schins [watschelig]

Waddlingly, wòd'ádingl'it, adv

Wade, wáde, (waten; schw vada,
lat vado) v n. 1 waten; (over) durchwa-
ten, (through) a) waten (durch), b) sich
durcharbeiten (durch), 2 2 sich durcharbei-
ten, durchbringen, (through) sich durcharbei-
ten (durch), sich hindurcharbeiten (durch),
Etwas gründlich durchgehen, (into) einbrin-
gen (in), (Etwas) erglünden

2 It is not my purpose to wade through
these controversies WASSER

Wade, v a durchwaten [vögel]

Waders, wá'dádz, s. pl. Stumpfe

Wadna, (schott.) would not.

Wads, wòdz, s. pl. Watschrümpfe,
Hüftstrümpfe

Waefer, (schott.) sorrowful.

Waesome, (schott.) woeful.

Waesucks! (schott.) alas! O the
Waes me! pity!

Waffer, wá'fúr, (Waffel, russ. vaphols;
fr. gougire) s. 1. die Waffel, der Waffelkuchen.
2. die Oblate (zum Siegelin)

Waffer of bread, die Hostie, Sacramental
—, Hosken (beim Abendmahl)

Waffer-box, die Oblatenboxe. — cake,
die Waffel, der Waffelkuchen — iron, das
Waffeleisen — maker, 1. der Waffelbäcker.

2 der Oblatenbäcker. — tongs, s. pl. f
— iron — woman, + die Waffelkuchen-
Stamm. zumachen.

Waffer, v a mit einer Oblate siegeln.

Waffle, wòf'ál, (Waffel) s. die Waf-
fel, der Waffelkuchen.

Waffle-irons, das Waffeleisen.

Waff, wáft (von wave) pres. und
pp. waffet, ehm auch waff, v. a. 1. (leicht
und schnell über das Wasser oder durch die
Luft) (from, von, to, nach, an, bis an, bis
zu) führen, tragen, (over) hinübertragen,
hinüberführen über ic. hinübertragen, hin-
überführen, 2 flott oder schwimmend erhal-
ten; (up) über dem Wasser erhalten. 3, +
Einen durch eine wehende Fahne ic. benach-
richtigen, Einem ein Zeichen geben, winken
Bacon 4. * drehen, wenden (die Augen ic.)

Waff, v n 1. schwimmen. 2. i. schwe-
ben 3. [Mar.] konvergieren. Ova.

2. And now the shouts waff near the
citadel DAVON.

Waff, s. 1. der schwimmende Körper.

2. das Wehen einer Fahne als Signal, das
Signal, Zeichen, Nothzeichen 3. [Mar.] die
Schau. 4 [Mar.] (ehm) ein Konvoi.

WAF

To hoist the flag with a waft, [Mar] die Flagge im Schan aufstecken

Waftage, wāf'ſdʒə, s + die Fahrt durch die Luft oder über das Wasser, Liebesfaher SNAK

Waffer, wāf'ſtū, s 1 die Fährte, das Boot zur Liebesfahrt, Gefelchiff 2 der Fährmann 3 pl -s gewisse, unrer Eduard IV angeſtellte Aufſeher über den Fiſchfang

Wafture, wāf'ſtū, s + das Zeichengeben, Winken, der Wink, das Zeichen, die Bewegung (der Hand u.) SNAK

Wag, wāg, (angeliſ wagian, weegan, wegen, wiegen, bewegen) v a (leicht bewegen) ſchütteln

To wag the head, (zum Spotte u.) mit dem Kopfe wackeln, den Kopf ſchütteln To - the tail, mit dem Schwänze wedeln, ſchwänzeln

Wag, v n 1 ſich bewegen, ſich rühren 2 bewegt werden 3 ſich packen, vorgehen, ſich herumachen SNAK

Until my eyelids will no longer wag ſo lange, biß meine Augenlieder ſinken Wag! * weiche!

Wag, s der Schalk, Spaßvogel

Wag-halter, der Galtgenſchwengel, Galtgenſtreich

Wage, wādʒə, (wagən) v a 1 wagen, verſuchen, aufſ Spiel ſehen, (im Spiele) wetten 2 (w ſt gager) a + vermuthen b + miethen, dinge, anwerben, (als einen Miethling) beſtellen 3. + wetterſtern, gleich ſtellen, ſich auſſſehen, ſich entgegenſtellen, bekämpfen, (wilt) es auſſſuchen (mit) SNAK

He waged me with his countenance, ſeine Miene waren mein Dienſtlohn SNAK Well waged, * gut beſetzt Wage ſol diers "Schidlinge To - war with eto, mit u Krieg führen To - a dollar, einen Dollar wetten To - one's law, [Rechtsſpr.] (in Verbindung mit eiſ Nachbarn als Eides heſſern) eine Schuldforſerung ſ abſchreiben, ſchreiben, daß man eine gewiſſe Summe Geldes oder bewegliche Güter in der Lit nicht ſchuldet, wie ſie der Kläger forſert, (wegen ſeiner Erſcheinung vor Gericht) Bürgſchaft ſtellen BLACKSTONE

Wage, s + das Pfand, Unterpfand

Wagel, wāg'el, s die große bunte

Waggel, wāg'el, s Wdwe

Wager, wā'jər, s 1 die Wette, [Handel] die Wette Poſte 2 [Rechtsſpr.] - of law das Unterbieten (des Angeklagten), zur Abſchreibung einer Schuld u., und die Abſchreibung (mit eiſ Nachbarn als Eides heſſern) ſelbſt

Wager of battle das Unterbieten zum Zweikampfe (als Beweisführung) To make a -, to lay a -, wetten To stake for -, wetten, aufſ Spiel ſehen As if her life upon the - lay, als wenn ihr Leben auf dem Spiele ſtande Name vour - was gilt die

Wager, v a wetten [Wette]

Wager, v n wetten, (on) netten (auſ)

Wagering policy, [Handel] die Wette

Wagerer, wā'jərər, s der Wette

Wages, wā'jz, (mit der pl Endung, [Wage ſung der Beſetzung nach) s. 1 der Lohn, Dienſtlohn, Bedientenlohn, Tagelohn,

WAI

Wochenlohn, das Monargeld, der Sold, [Nordam.] (auch) das Taggeld (der Abgeordneten im Kongreß), [Mar] das Hauergeld, die Marienſchüler 2 + der Sold

2 The wages of sin is death BIBLE

Waggery, wāg'ərɪ, s die Schalkheit, Muthwilligkeit, der Muthwille, muthwillige, loſe Streich

Waggish, wāg'ɪʃ, adj ſchalkhaft,

loſe, muthwillig [ſagt, muthwillig, loſe

Waggishly, wāg'ɪʃli adu ſchalk

Waggishness, wāg'ɪʃnəs, s die Schalkheit, Schalkhaftigkeit, Muthwilligkeit

Waggle, wāg'gl, (wackeln, lat vacillo) v n wackeln, in beſtändiger Bewegung ſein, ſchwanken, wackeln

Waggle, v a ſin u her bewegen

To waggle the tail, ſchwänzeln

Wagon, wāg'ən, (Wagen, angeliſ wagən, waen, w gwain) s 1 (für Chariot) der Wagen 2 der (ſchwere) Wagen, Laſt

wagen, Flachswagen, Fuhrwagen

Light wagons leichte Wagen Close -, covered -, der Privatwagen, Munitionswagen

Wagon box die Wagenbüchſe. - lay das Bauern auf Wagen, um ſie zu be rauben - maker, der Wagner - spoke, die Speiche (am Wagenende) - whip, die Fuhrmannſpeiche

Wagon, v a (in einem Wagen)

fahren (to nach, in)

Wagon, v n fahren

The man wagons between Philadel

phia and Pittsburg

Wagonage, wāg'ənɪdʒə s das

Frachtgeld, der Fuhrlohn, Frachtlohn

Wagoner, wāg'ənər, s 1 der

Fuhrmann, Flachfuhrmann. 2 [Aftron]

der Wagen, große Bar [ſche,

Wagoner's whip, die Fuhrmannſpeiche

Wagoning, wāg'ənɪſ, s das

Fahren, Fahren

Wagtail, wāg'teɪl, (w wag u tail

s 1 [Ornith] die Bachſtelze, der Fliegen

ſucher 2 s das geiſt Weibsbild

Water-wagtail, die weiße Bachſtelze

Wald, wāldə, adj. + gedrückt, ge

quert, zerſchlagen

Waif, wāfə, (auch Waif, Weif,

Wef) (norm waf, waif, von waive) s

[Rechtsſpr.] die geſundene heizenloſe Sache,

die heizenloſe Sache, (ſchein) das verlorene

Gut, verlaſene Vieh, die verlaſene Per

ſon, eine geſtohlene, von dem flüchtigen Diebe

weggenommene Sache

Wail, wāle, (lat. vaela, gael gualam

uail, w gwylaw, wylaw) v n klagen,

weklagen

Wail, v a beklagen, über ſammern

Wail, s die Klage, Weklage

Wailful, wāle'fūl, adj kläglich,

traurig

Wailing, wā'ɪſ, s das

Wailment, wāle'mənt, s Klagen,

[ſen vom Klagen]

Wails, wālz, s. pl die blauen Fieſel

Wain, wāne, (angeliſ waen, w gwain)

s der Wagen, Karren, die Karre

Charles' wain, [Aftron] der Wagen,

große Bar

Wain-bote, das Wagnerhuf - cope,

WAI

(ſchein) die Deichſel -- driver, der Fuhrmann, Karren -- house, [Derf] die Wagenremme, der Wagenſchoppen -- load, der Karren voll, Karren (ſolz u.), die

Tracht -- rope, das Wogenieſel, der Wa

genſtreich [ſpugr od gebaut werden ſcheinend

Wainable, wāne'əbl, adj + ge

Wainage, wāne'ſdʒə, s 1 die

Fuhrte, das Karrenzug 2 der Fuhrlohn

Wainscot, wēn'skōt, (Wagenſchott)

s das Gefäſel, Tafelwerk, die Bekleidung

Wainscot chest, s - and drawers,

ein Wandſchrank mit Schiebkäſten - face,

o das grobe Gefäſel -- logs, -- board,

s pl [bei Tichſtun u Schiffſtimmel] das

Wagenſchott -- skin. o die grobe Haut

Wainscot, v a 1 taſeln, übertra

ſeln 2 verkleiden (mit Spiegeln u)

Wainscoting wood, das Tafelholz

Wainscoting, wēn'skōtɪſ, s

das Tafeln, die Verkleidung

Wair, wāre, s ein Stück Bauholz

von ſechs Schuh Länge u ein Schuh Breite

Waist, wāste, (w gwāst) s 1 der

Leib (die Taille) 2 [Mar] die Kuſche, das

Mittel(ver)bed.

Waist-band, der Poſtenbund. --

belt, 1 der Leibgürtel 2 die Degenſoppel

-- boards, f Washboards. -- cloths,

s pl [Mar] die Schanzſeider, to put a

broad a ship's -, einem Schiffe die Schanz

ſeider umhängen -- netting, s [Mar]

Beastwork gangway quater and waist

nettings, die Fuhrmannſeider vor der Bock u

Schänge, auf den Laufſtufen und an den

Seiten der Schänge und Kufche, worin bei

der Schlacht die Hengarnen geſtatter wei

den -- rail [Mar.] die Ringeſte, das

Maſchke -- chair, das Halbhend, die Eſe

nuette -- trees, s. pl. [Mar] die Wan

deripieren

Waistcoat, wāst'kōt, (w waist u

coat) s 1 die Weiſte, das Wamms, Kam

ſol 2 + das Geböden, Nieder

Waistcoat-anecdotes, (ſchüßprege

Gleichſchren. -- shape, das Weiſtenſtück,

Wiſter -- stuff, das (ober der) Weiſten

zeug

Waistcoateers, wāst'kōtēə, s

pl geſchäftſrige Frauenperſonen. SNAK

Waister, wāst'ər, s [Mar] --,

pl die Kuſchgaſten.

Wait, wāte, (ſt. gnetter; w gwei

tiaw, gwaid) v n 1 warten, (for) warren

(aur), erwarten 2 (mit Miſſwartſamkeit

warten) paſſen, lauern, aufſauern, (for) be

lauern 3 + lauern. 4 aufwarten (bedienen,

allerlei Dienſte leiſten). 5 ſterben (nicht fort

gehen)

3 Such ambush waited to intercept thy

way MILTON.

Who waits? wer iſt da? He was wait

ed for, man wartete auf ihn. He is wait

ed for of the sword, || er verſetzt ſich immer

des Schwertes They made him - at table,

er mußte ihnen bei Tische aufwarten, er

mußte ſie bei Tische bedienen To be in

wait u g. die Waſche, Aufwartung, den

Dienſt haben in waiting, die Waſche, Auf

wartung, den Dienſt habend, wachhabend.

(Haste, my dear father), 'tis no time to -,

es iſt keine Zeit zum Warten. DAYTON.

WAI

Prov To wait like a dog, (lange auf einem Flecke stehen, Waulaffen reif haben)
To wait at, 1 warten (bei, an u.) 2 || pflegen (des Altars u.)

To wait on or upon, Einem (in der Eigenschaft eines Bedienten) aufwarten, ihn bedienen [Tische aufwarten]

To wait on the table, bei der Tafel, bei
To wait on, 1 Einem seine Aufwartung machen. 2 warten, pflegen (eines Amtes)
3 || (bereit sein zu dienen, gehorchen) haren (Gottes) 4 Einen begleiten, ihn folgen, (Einem) besuchen 5 (gewöhnlich await) 1 begleiten, die Folge von 2 sein 6 + (auch to wait upon) Einen ins Auge fassen, auf Einem lauern BACON

1 Tell the gentleman I will wait on him at ten o'clock.

5 The ruin that waits on such a supine temper

I wait on you, on your pleasure, ich stehe zu Ihren Diensten Wait on him to the door, begleiten Sie ihn bis an die Thür. I was then one of those that waited on the king, ich war damals im Gefolge des Königs (Aaron and his sons shall wait on their priest's office, || thes Priester amts pflegen)

Wait, v a 1 (Etwas, Einen) erwarten, (Etwas) abwarten, auf 2 warten (nur 2) begleiten, (der Besuche u.) folgen. DAVEN. 3. + 1 begleiten, eine Folge von 2 sein, Jemandes Begleiter sein sein, Einem auf der Seite folgen, nachfolgen

3 Such doom waits luxury, dies ist der Wollust Schicksal.

Wait, s. die Lauer, der Hinterhalt.
To lay wait, ob to lie in - for any one, Einem aufauern, nachstellen. In -, im Hinterhalte.

Waiter, wá'tér, s 1 der Aufwärter, Kellner, Wirtshaus, Wüster, Tafeldecker, Bediente. 2 der Begleiter, Nachtreter 3. (ein Hofbeamter, der darauf zu sehen hat, daß Waaren nicht heimlich gelandet werden) der Aufpasser, Bau(e)rer, Aufseher. 4 der Vorbringer

Gentleman waiter to a prince, der Begleiter eines Fürsten

Waiting, wá'ting, s 1 das Warten, Begleiten, Aufauern u. 2 die Aufwartung, Bedienung [sind 2]

Waiting, adj. aufwartend, begleitend
Waiting-boy, der Hausjunge, Burche.
--gentleman, der Kammerdiener --woman, + --gentlewoman, die Kammerfrau, das Kammermädchen. --girl, --maid, 1. die Aufwärterin, das Schenk-mädchen 2. das Kammermädchen - man, der Bediente, Kellner.

Waits, wá'tes, (gotth waits) s. pl 1. (ehem.) Musiker im Gefolge eines großen Herrn. 2. + Wüsten, die zur Nachtzeit auf offener Straße spielen, Stadtpfeifer, Schalmeyen, Hoborn.

Waive, wá'vé, v a wegworfen, aufgeben, fahren lassen, f Wave

Waive, s f Waif

Waiver, wá'vúr, s [Rechtspr.] Einer, der sich weigert, Etwas anzunehmen.

Waiwode, wá'wòde, s. [Lith.] der Woiwode.

WAL

Wake, wá'ke, (gotth wakan, angel waeen, wachen) v n 1 wachen 2 + wachen 3 (absichtlich wachen) aufbleiben, ein Nachteft feiern 4 aufwachen, erwachen 5 + erwachen (from, von, aus)

5 The dormant powers of nature wake from their frosty slumbers WEXTER
He wakes at the slightest noise, beim geringsten Geräusche wacht er auf, das geringste Geräusch weckt ihn auf

Wake, v a 1 erwecken, wecken, aufwecken 2 + (mit u ohne up) erwecken (Sie danken u.) 3 erwecken, aufwecken (to, zu) 4 bewachen To - a corpse, bei einer Leiche wachen

3 To second life [MILTON]
Wak'd in the renovation of the just

Wake, s 1 das Wachen, die Wache, Nachtwache 2 [Dorf] die Nachtwache bei einem Todten, Todtenwache. 3 das Erwachen, Aufwachen 4 das Kirchweihfest, die Kirchweife, Kränze

Wake man, die erste obrigkeitliche Person zu Rippon in Yorkshire. -- robin, [Dor] die Wronnwur, der Wron

Wake, (fr houache) s. [Mar] das Kiehwasser, der Seg

To be in the wake of a ship, sich in dem Kiehwasser eines (andern) Schiffes befinden (These two objects) are in the - of each other, + liegen hinter einander, so daß der hintere (Gegenstand) von dem vorderen gedeckt und folglich nicht gesehen wird

Wakeful, wá'kúf, adj 1 wachend, schlaflos 2 + wachend (Schrecken u.) 3 wachsam [Entsetzen]

Wakeful with the fright, schlaflos vor
Wakefully, wá'kúf, adv. wachend, wachsam

Wakefulness, wá'kúf, s 1 das Wachen, die Wachsamkeit 2 die Schlaflosigkeit.

Waken, wá'kú, v n 1 wachen (nicht schlafen) 2 erwachen, aufwachen

Waken, v a 1 wecken, erwecken, aufwecken 2 + a) erwecken b) erregen (her-vorbringen) MILTON.

Wakener, wá'kúr, s. der Erwecker, Erwas, das erweckt od. reigt, das Reizmittel

Waker, wá'kúr, s 1 Einer, der wacht, der Wachende 2 Einer, der erwacht, der Erwachende

Prov Late watchers are no early wakers, wer spät zu Bette geht, steht spät auf.

Waking, wá'kúg, s 1 das Wachen, Aufwecken, Wachen, Erwachen. 2 * für Watch [die Wache].

Walachia, wá'lá'kú, s [Geogr.]
Wale, wá'le, (w gwalen) s 1 [Zuchmach] die Anfschrote. 2. die Stierme, der Stieb 3 [Mar] - s, pl. die Berghölzer

Channel-wale, [Mar.] das Bergholz unter der zweiten Batterie

Wale-knot, f Wall-knot --sided, --reared, f Wall-sided

Wale, [Dorf.] elioie; to choose.
Wales, wá'les, s. [Geogr.] Wales, Wallis

New South-Wales, Neu-Süd-Wallis.

Walk, wá'wk, (angel. wealcen) v n. 1. gehen, wandeln; umherwandeln; wan-

WAL

dern, (von Geistern) umgehen 2 + a) || wandeln (leben, handeln, sich betragen) b) * (in) zu thun haben (mit). c) u (in) sich ergehen (in) d) f im Gange sein (vor sich gehen) 3. einen Schritt gehen, im Schritte gehen (von Pferden) 4 sich ergehen, spazieren, lustwandeln 5 + (gewöhnlich to - in sleep) im Schlafe wandeln, nachtwandeln, bei Nacht herumwandeln 6 davongehen, weggehen.

2 b) Do you think I'd walk in any plot? B JONSON.

2 c) . Hei tongue did walk in foul reproach SPENSER

2. d) Affairs that walk. As they say spirits do at midnight SHAK

To walk slowly, seine Schritte zählen, abmessen A spirit - a in this house, es geht in diesem Hause um, es spukt in diesem Hause To - with God, || mit Gott wandeln.

To walk about, herumgehen, herumwandern

To walk along, weiter gehen.

To walk back, zurückgehen.

To walk by, vorübergehen

To walk down, hinuntergehen

To walk forward vorwärts gehen, weiter gehen

To walk in, hinein gehen, hinein treten,

hinein spazieren, herein spazieren, herein treten

To walk out, ausspazieren

To walk off, davongehen, sich fortma-

chen, sich davonmachen

To walk on, fortwandern.

Walk on' geh zu!

To walk over, den ausgemachten ob-

besten Weg zurücklegen [gehen]

To walk round, um Etwas herum

To walk up, hinauf gehen To - to

any one, auf Einem zugehen, losgehen

Walk, v. a 1 durchwandern, durchgehen (einen Wald u.) 2. (überh.) (langsam) gehen machen, führen, (bes) im Schritte gehen (assen (Pferde u.), spazieren reiten

3 + (Einem) führen (through, durch).

2 The coachman walk'd his horses from Woodbridge to Princeton. He found the road so bad he was obliged to - his horse. WEXTER.

To walk the rounds, die Rinde gehen, thun To - any one about Einem herumführen To - round, um Etwas herumführen (The crew was compelled) to - the plank, über ein schmales Brett mit verbundenen Augen gehen (eine Strafe für Meuterer u.)

Walk, s 1 der Gang (das Gehen, die Art zu gehen) 2 der Gang, Spaziergang 3 der Gang (die Gänge des auf einmal bis zu einem Ruhepunkte zurückgelegten Weges) 4. der Gang (das Ziel des Gehens) 5 + a) der Raum b) die Bahn 6. der Gang (der Ort zum Gehen, auf dem man geht), Weg, (see. 7. + ein bestimmter Theil eines Waldes. SHAK 8. (Pferden u.) der Schritt 9 [Wald-mßr.] der Strich, Flug - or snipe, ein Flug Schnepfen 10 [Besind] die Suder, u. Pfanzung. 11. (statt Wheel) [Wahrg.] die echte Wendeltreppe

5. a) He opened a boundless walk for

WAL

his imagination, er eröffnete seiner Einbildungskraft einen endlosen Raum. **Porz** 5 b) This is not within the walk of the historian, dies liegt nicht auf der Bahn des Geschichtschreibers.

A sheep-walk, die Schafhut, Schafswelde. The snipe at -, [Waidmspr.] die Schnepfe auf dem Streiche. Our morning- -s our evening- -s, unsere Spaziergänge am Morgen, am Abend. A long - a short -, ein langer, kurzer Spaziergang. (We often know a person in a distant apartment) by his -, an ihrem Gange. To take a -, to fetch a -, einen Spaziergang machen, spazieren gehen. The starry - above, die Sternennwege droben. Shady -, der Schattenweg.

Walkable, wáwk'ábl. *adj* + wor auf man gehen, spazieren, lustwandeln kann. **Walker**, wáwk'á, *s* 1 Einer, der geht, der Fußgänger, Spaziergänger, 2 ± Einer, der auf eine besondere Weise handelt, sich ausführt. 3 [Rechtspr.] der Waldschütz, Forstbeamte, Waldbeamte, Forstwart, Gbeter, Hegerreiter.

A stout walker, Einer, der gut zu Fuß ist. A street- -, 1 der Pfaffenstreifer. 2 die Gassenhure. Night- -, 1 der Nachtwanderer. 2 die Gassenhure.

Walker, (Walker) *s* 1 der Walster. 2 [± od. Dert.] die Walkmühle, Walke, das Walkwerk.

Walking, wáwk'ing *s* das Gehen, Spazieren, Wandeln, Wandern. Walking up the wall o (beim Wirtze) in die Kreide gerathen.

Walking-cane, - -stáff, - -stíck, der Spazierstock, das Spazierrohr. - -fire, der Ferkel, das Ferkel. - -place, der Spazierplatz. - -poultice, der haufende Fußnerdieb, die haufende Fußnerdiebin. - -whip, die Spazierperle.

Walk-mill, wáwk'míl, *s* [Dert.] die Walkmühle, Walke, das Walkwerk.

Wall, wáll, (lat. vallum, angelf. weal; russ. val, w. gwal, it. u. gal. balla u. fal, Wall) *s* 1 die Wand, Mauer. 2 *pl* -s, a) die Mauern, Festungswerke, Festung, (daher auch für) die Stadt, 3 To live within or without the -s, innerhalb od. außerhalb der Stadt wohnen. b) [Siegelbrenn] die Schichten (Siegel etc.) c) [Min.] die Kristalle od. die kristallinischen Ränder, womit die Klüftflächen überzogen sind.

A dead wall, eine Mauer, worauf nichts gebaut ist. A - of rock, eine Felsenwand. -s of stone or brick, Mauern aus Steinen od. Backsteinen. To give one the -, Einen obenan gehen lassen. To take the - obenan gehen, (oft) Einem vorgehen. **SNAK**

Prov. Walls may have ears, Wände haben Ohren.

Wall-creeper, [Dihit] der Mauerläufer, Mauerpecher. - -cress, [Bot.] 1 das unächte Thymkraut, Schinzelkraut (genus Thymus), 2 eine Art Turkenkreise (genus Anab.) - -fern, [Bot.] der Steinfarn, Baumfarn, Schenkenfarn - flower, [Bot.] die Mauerblume, gelbe Kleeblume, yellow bloody -, die Stangenwiese, variegated leaved yellow -, die schied. blätterige gelbe Wiese. - -fruit, das Spalterobst, an der Mauer od.

WAL

am Spalter gezogene Obst - -gun, der Doppelhafen. - -hook, der Mauerhafen (für Dachrinnen etc.) - -knot, (auch Walnut knot), [Mar.] der Schauerkrann, Knopf, single -, der englische Wandknopf, double -, der deutsche Wandknopf, Schind Knopf. - -louse, die Wandlaus, Wanze. - -moss, das Eichenmoos. - -nail, der Spalternagel. - -penny-wort, [Bot.] die Nabelschlange. - -pepper, [Bot.] der Mauererpfaffer, Strempfeffer. - -pie, [Bot.] eine Art Nitzkraut (spec. Asplenium). - -piece, f. - -gun - -rocket, [Bot.] der wilde Bergfent, das Querschenkraut. - -ue, [Bot.] die Mauerkrante, Steinkrante, das kleine Nautenmüßkraut. - -sided auste hend, gerade, [Mar.] A - ship ein Schiff, dessen Seiten auf u. nieder stehen, keine Curvierung haben. - -spring, eine aus einer Gelsenicht od. Gelsenwand hervorkommende Quelle. - -tree, der Spalterbaum. - -wort, [Bot.] das Mauerkraut, Glasakraut, der Niederholunder, Altrich (spec. Sambucus).

Wall, *v* a 1 mit einer Mauer umgeben, einmauern, ummauern. 2 ± (about) umschließen. 3 durch Mauern vertheidigen, befestigen. 4 To - up [Stützen].

Walled towns, befestigte Städte, Ge To wall up, zumauern, vermauern.

Waller, wáll'ár *s* Einer, der einmauert, ummauert. [Lichtplatten].

Waller, wáll'ár, *s* *pl* messingene

Wallerite, wáll'áit, *s* [Mineralg.] der Wallerit.

Wallet, wóll'it, (verw. mit wallen) *s* 1 der Watsch, Auerack, Schnappack, die Reisetasche, Schreibtrage. 2 etwas Hervorragendes u. Niederhängendes. -s of flesh, Fleischklumpen. **SNAK**

Wall-eye, wáll'i, (w. alldentich. weilen u. eye) *s* das Glasauge (bes. bei Pferden). **laugig**

Wall-eyed, wáll'ído, *adj* glasig.

Walling, wáll'ing, *s* 1. das Ummauern. 2 das Gemauer, Mauerwerk. 3 die Materialien zu Mauern. 4 *pl* [Siegelbrenn] die Schichten (Siegel, Backsteine).

The walling of a walknot, [Mar.] der zuerst gemachte Knopf, um einen Schauerkrannknopf od. Schindknopf zu machen.

Walloon, wáll'oon, *adj* wallonisch. - *s* 1 der Wallon. 2 das Wallonische, die wallonische Sprache.

Wallop, wóll'áp, (von wallen u. up) *v* n wallen, aufwallen, stoben, tochen, brudeln. **(Getr)**

Wallop, *s* das Stülck, der Krumpfen.

Wallow, wóll'ó, (angelf. wealwian, gotth. walugan, walzen) *v* n 1 sich walzen (im Blute u.), (von Schweinen) sich süßeln. 2 ± sich wälzen, sich herumwälzen. 3 ± sich wälzen (sich langsam und schwer fortbewegen). 2. Man wallowing in his native impurity. **SOOTH**

To wallow in pleasures, in Vergnügungen schwimmen.

Wallow, *v* a wälzen.

Wallow, *s* eine Art wälzender Gang, Wälzer, das Drehen.

Wallower, wóll'óár *s* Einer, der sich im Korbe wälzt.

Wallowing, wóll'óing, *s* das

WAN

Wälzen, Sich Wälzen.

Wallowing place, die Kothschale, Schwemme, Prüße.

Wallowingly, wóll'óingl, *adv* wälzend, mit Wälzen.

Wallowish, wóll'óish, *adj* + schal (von Gefranken), eckelhaft. - Wallowishness, das Schale, Eckelhaft, die Gleichmüßigkeit. **Waffen**

Walm, wáwm, *s* das Wallen, Aufstoßen. To give it a walm, es gelinde tochen lassen.

Walnut, wáll'nút, (angelf. walu u. hanta) *s* 1 die Walnuß, wälische Nuß. 2 der Walnußbaum.

Walnut-knot, 1 Wall-knot - shell, die Walnußschale. - -tree, der Walnußbaum.

Walrus, wáll'rús, } *s* [Bot.]

Waltron, wáll'trón, } das Waltrös.

Walter, wáll'tár, *s* (Eigenn.) Wälter.

Walth, [Dert.] plenty.

Waltz, wállz, *s* [Tanzk.] der Walzer. - *v* n. walzen.

Wamble, wómb'l, (hoff. vemelen; dan. wamler) *v* n. od. Uebelkeit beschweren, Neigung zum Erbrechen haben, aufstoßen. (auf, es wird mir wehe, übel. My stomach wambles, es stößt mir Erbrechen habend. [Met. Alcon]

Wampee, wómpéé, *s* [Bot.] eine

Wampum, wómp'úm, (ind) *s* der Wampum (Schmuck von Muscheln, welche bei den Indianern die Stelle des Geldes vertreten, so wie zum Schmucke oder Ornat dienen, dieser Schmuck wird beiseiten auch wampumpengue, wompengue, wampampengue genannt).

Wampum-wise, nach Art der Wampum gestickt. - -work, die Wampumstickerei.

Wan, wón, (angelf. wan, wann) *adj* bleich, blaß.

To grow wan, blaß werden, erblassen.

Wan, statt Won, * praet von Win.

Wand, wónd, (hoff. vauand) *s* 1 die Ruthe, Gerte. 2 der Stab, Heroldstab, Kommandostab, Zauberstab, die Zauber Ruthe. A few strokes of a wand, einige Hiebe mit einer Ruthe oder Gerte. Divining -, der Zauberstab. Mercury's wand, der Schlangenstab des Merkur.

Wanded, wónd'éd, *adj* 1 mit einer Ruthe versehen. 2 von Stäben, von Rutthen gefochten, von Weidenrutthen gefochten.

A wanded chair, ein halbrunder, von Weidenrutthen gefochter Stuhl. - basket der Weidenkorb.

Wander, wónd'ár, (angelf. wandrian, wandern) *v* n 1 wandern, schwärmen, herumwandern, herumstreifen, herumirren, herumschweifen. 2 ± a) (from, abweichend (von), sich entfernen (von) b) faheln. 2 a) O let me not wander from thy commandments. **BISL**

Wandering, 1 wandernd, herumlaufend. 2 ± fahelnd, zerstreut, flatterhaft. They wandered about in sheep-clothes and goat skins, || sie sind herumgegangen in Pelzen und Ziegenfellen. He wandereth abroad for bread, || er sucht hin und her

WAN

nach Brod When God caused me to - from my father's house, || da mich Gott außer meines Vaters Hause wandern ließ To - from the point, nicht bei der Sache bleiben

Wander, v a 2 durchwandern

Wanderer, wōn'dārī, s der Wanderer, Schwärmer, Herumstreicher, Herumschwärmer [auch] die Steine SHAK

Wanderers of the dark, Geister, (ob

Wandering, wōn'dārīng, s 1 das Wandern, Herumirren, Herumstreifen, die Wanderung, Zirkfahrt 2 ± a) (strom) die Abweichung (von), das Sich-Entfernen (von) b) die Verirrung c) die Schwärmerrei, das Gafeln

Let him now recover his wandering, er komme nun von seinen Verirrungen zurück - of thoughts, die Zerstreuung

Wanderingly, wōn'dārīnglī, adv, auf eine ungewisse od. unsichere Weise.

Wanderingness, wōn'dārīngnēs, s 1 das Herumschweifen 2 ± die Glatthaftigkeit, Irre [der Wandern]

Wanderoo, wōn'dārōō, r [Zool.]

Wane, wāne (angels wanian) v n 1 abnehmen (vom Monde) 2 ± abnehmen, verfallen, sinken, weilen

The waning age of life, die Reize des Lebens I'm waning in his favor, ich sinke in seiner Gunst Beauty-waning, reizverfallen Thy waned lips, deine vom Alter schon entzarten Lippen SHAK

Wane, v a 2 abnehmen machen.

Wane, s 1 das Abnehmen (des Mondes), letzte Viertel 2 ± die Abnahme, Reize, der Verfall

She is in her wane, sie ist auf der Reize, nimmt ab (The church) is in its -, ist im Verfall

Wang, wāng, (angels wang, weng wong) s 1 (± od. 0) die Kinnlade, der Kinnbacken -- to oth, der Backenzahn, Stützahn 2 ± (angels weng wong) der Schuylriemen. 3 * das Geld 4 * der Rechen (von Eien) [Spinnungslosigkeit]

Wanhope, wān'hōpe, s 1 die

Wanhorn, wān'hōrn, s. [Bot.] eine Art Knospenrinne (Naempteris)

Waning, wā'ning, s. das Abnehmen, Verfallen, der Verfall

Wanly, wōn'lē, adv. bleich, blaß

Wanned, wōnd. adj. bleich, blaß, erblaßt [Bleiche]

Wanness, wōn'nēs, s. die Blässe

Wannion, wān'yān, s. * das Unglück, Verderben. [ob blaß]

Wannish, wōn'ish, adj. etwas bleich

Want, wōnt, (angels. wan, wanian, goth. wan) s. 1 das Bedürfnis, 2 der Mangel, die Ermangelung; (of) der Mangel (an). 3. der Mangel (die Vermuth, Abwesenheit des zum Leben Nothwendigen).

I have no want of it, ich bedarf es nicht, brauche es nicht. To have - of etc., Mangel leiden an etc., Etwas nöthig haben. To be in -, Mangel leiden. To be in - of etc., Mangel leiden an etc., Etwas bedürfen, brauchen, nöthig haben. For - of etc., aus Mangel an etc. For - of which, in Ermangelung dessen I find a - of your love, ich finde, daß Sie mich nicht lieben. I have a

great - of him, ich vermiße ihn sehr - of faith, der Unglaube - of money, der Geldmangel, die Geldnoth

Want-wit, 1 der Einfaltspinsel, Dummkopf, Tapp

Want, v a 1 nöthig haben, brauchen, (Etwas od. einer Sache) bedürfen 2 Etwas nicht haben, daran Mangel haben oder leiden 3 gern wollen, wünschen, verlangen

It wants to be reformed, es muß verbessert werden He -s no good will, es fehlt ihm nicht an gutem Willen The unhappy never - enemies, es fehlt den Unglücklichen nicht an Feinden. I - every thing, es fehlt, gebracht mir an Allem To - money, kein Geld haben, Geld brauchen The sum - a dollar of the amount of debt, der Betrag der Schuld übersteigt die Summe um einen Dollar He -s her for a wife, er möchte sie gerne zu Frau I - to speak to him, ich muß ihn sprechen, ich möchte ihn sprechen This book is very much wanted, man verlangt dieses Buch sehr, man verlangt sehr nach diesem Buche You are wanted, man verlangt nach Ihnen Who -s you to do it? wer verlangt das von Ihnen

Want, v. n. (in. an) fehlen, mangeln There wants but a little, es fehlt nicht viel To be wanting, fehlen, mangeln To be wanting in etc., es fehlen lassen, er mangeln lassen an etc. I shall not be wanting in exertion, ich werde mich bestreben bemühen, bestreben England is not wanting in (a learned nobility) etc., es fehlt England nicht an etc. Which in carnivorous animals are wanting den fleischfressenden Thieren abgehen, mangeln His bounty is never wanting to our needs, seine Güte vermag stets für unsere Bedürfnisse I shall not be wanting on my part, an mir soll es nicht fehlen, ich werde das Meinige dabei thun Be not wanting to yourself, laßt es an euch nicht fehlen, vergeßt euch nicht Wanting one eher ausgenommen, außer einem weniger einen, bis auf einen

Want, (angels want) s. der Mangel

wurf [Mauwurfseigel]

Want-hill, der Mauwurfshäufen,

Wantage, wōnt'idge, s. das Ge-

lenke, Defuit [finde befindlich, reich]

Wantless, wōnt'lēs, adj. im Mangel

Wanton, wōnt'ōn, (w. wantan)

adj. 1 üppig (Grun, Wachtsthum etc.), geil

2 üppig, lecher, wollüstig, lustern, geil,

buhlerisch, unzüchtig, frei 3. ausgelassen,

muthwillig, los, leichtfertig, schalkhaft. 4

munter, aufgeweckt, feistlich, lustig 5 ± la-

chend (von Gebeten etc.). 6 (auch von Thie-

ren) munter SHAK

Wanton dress, üppige Kleider - pa-

late das Federmaul - even, schalkhafte

Augen. - look ein lusterner, geiler, buhler-

ischer Blick - discomize, unzüchtige Mei-

den. To cast a - eye upon etc., lusterne

Blicke auf etc. werfen - dullness, von der

Begierde entstehende Trägheit, Stumpfheit

SHAK To grow - by prosperity, im Glücke

übermüthig werden How does your tongue

grow - in her praise! wie ausschweifend ist

Eure Sprache in ihrem Lob! Addison. -

trick, der Scherzstreich. In - sport aus

WAN

WAR

Muthwillen, lachenden Muthes

Wanton, s. 1 die wollüstige Person, Buhleinn, das geile Mensch, der Buhler, Spürer 2 der Loffler, verlebte Narr, Wech 3 der Ländler, Säufer, läppische Mensch, Weichling, Schwächling SHAK 4 ± (als Beschönigungswort). Peace, my -, ruhig, mein Lieber, mein Herzensjunge B Jonson

To play the wanton, den Geden sprelen I am afraid you make a - of me, ich fürchte, ihr tändelt mit mir SHAK

Wanton, v n 1 sich auf eine wollüstige Art vergnügen, (leben, der Wollust pflegen 2 spielen, tändeln, schäkern 3 schwanzeln, herumkatzen, schwärmen. 4 katern, wallen (von den Haaren etc.)

Wanton, v a üppig machen

Wantonize, wōnt'ōnize, v. n. 1 sich üppig benehmen, Muthwillen treiben, seinen Muthwillen anstellen

Wantonly, wōnt'ōnlī, adv. 1 üppig 2 lustern, geil 3 muthwillig, los, ausgelassen, frei 4 lustig, feistlich, leichtfertig, munter

Wantonness, wōnt'ōnnēs, s. 1 die Heppigkeit 2 der Gang zur Wollust, die Geilheit, Bisternheit 3 der Muthwill, die Leichtfertigkeit, Ausgelassenheit, Müthigkeit, Lustigkeit, Feistlichkeit 4 die Ungelassigkeit. Only for wantonness, aus bloßem Muthwillen. (As flowery bands) in - are worn man zum Scherz trägt. (Our borrowing words from other nations) is now a -, not a necessity, ist jetzt eine Freiheit, die wir uns erlauben, keine Nothwendigkeit.

Wanty, wōnt'ē (holl. want?) s

[Dort] der Sturt, Padmeien

Wapacut, wāp'akūt, s. [Drmth.]

die nordamerikanische Gule, Nachteule

Waped, wā'pēd, (auch Wāp'pēd)

(v. far vapulo u. awlap, whap)

adj. 1 niedergerichtet, gebeugt. SHAK.

Wapentake, wāp'ntake, } (an-

Wapentac, wāp'ntāk, } gefl

wapen tac) s. 1. die Gent, der Bezirk (in

einigen nördlichen Grafschaften Englands)

2. die Rotte, hundert Mann

Wappe, wōp, s. eine Art Haushund.

Wapper, wāp'pār, s. eine Art

Gründling

War, wār, (angels waer, fr. guerre,

Wehr, Gewehr) s. 1. der Krieg 2 ± der

Kampf, Streik. 3. ± 2 die Waffen, Kriegs-

macht, Heer, Kriegsheer.

Man of war, 1 der Krieger, Soldat 2

[Mar] das Kriegsschiff Man of - buds,

[Drmth.] wandernde Schaafgaul, Rapschafe

(Diomedea exulans) Powers at -, die krieg-

führenden Mächte Open -, die offene Fehde

Art of -, die Kriegskunst. Council of -,

der Kriegsrath Place of -, der Kriegspatz

(befestigte Ort). Chance of -, das Kriegs-

glück Holy -, der heilige Krieg (Kreuzzug)

Used to -, an den Krieg gewöhnt, abgehan-

det In the thickest of the -, im heftigsten

Kampfe In the - upon etc., in dem Kriege

mit etc. To make - (to wage -) upon (to),

mit etc. Krieg führen. To make - to any

one, Eimen befiegen.

War-ax, eine Art Streitart - beat.

--beaten, im Kriege mitgenommen D. h.

abgenutzt --horse, das Schlachtpferd

WAR

WAR

WAR

War-man, † anstatt Man of war -- of-
fice, das Kriegsflegetum -- proof, die
geprüfte Lasterheit -- rocket, die Kon-
gewliche Brandrakete -- scot, die Kriegs-
steuer (bei den Ungelächten) -- whoop,
das Kriegsgeschrei -- worn, im Kriege
abgenutzt od. mitgenommen, kriegsmüde

War, v n 1 kriegern, Krieg führen,
(upon on) Krieg führen (mit), (for) kämpfen
(im) 2 † streiten (with, against, gegen,
wider). [Bis] 2 Lusts which war against the soul

And they warred against the Media-
nites, † u sie führten das Heer wider die
Medianiter (With new diseases) on ourselves
we -- † führen wir gegen uns selbst Krieg

War, v a † bekriegen, bekämpfen

Warble, wår'bl, (wunbeln) v n 1
(in einflügeligen, schnell wiederholten Tönen
erklingen) wibeln 2 kreisern 3. singen, schla-
gen, zwitschern

Warbling, 1 wibeln, schmetternd,
schlagend, zwitschernd 2 † von melodischem,
harmonischem Gesange zwitschernd

Warble, v a 1 kreisern 2. beben
machen (eine Seite) 3 melodisch vortragen
(If she be right invok'd) with warbled
song, mit melodischem, harmonischem Ge-
sange

Warble, s der Gesang [sange]

Warbler, wår'blår, s 1 (v W) ge-
sch. geb. der Sanger, die Sangerin 2
[Ornith.] pl --, die Buschfänger (Sylviae)
Episcurean warbler. [Ornith.] die Fei-
gendrossel Blue-throated --, das Blaueisen

Warbles, wår'blår, (aus war-beetle
zusammenges.) s pl eine kleine, durch Rei-
bung des Sattels od. die Larven der Bremie
im Rücken der Pferde, des Rindviehs etc.
erzeugte harte Geschwulst

Ward, wår'd, (angels. weard, in Zu-
sammenstellungen = wår't, f. versus, † B
Heaven ward, himmelwärts

Ward, (angels. weardian, Waite,
warten, je garde) v. a 1, * (from) bewah-
ren, beschützen (vor) 2 * bewachen 3 To --
(ob gewöhnlich) to -- off, abhalten, ab-
wehren, abwenden, (einen Streich) parieren.
4 † (gewöhnlich mit off) abhalten, abwehren.

Ward, v n 1 -- wachen, Wache hal-
ten 2. mit einer Waffe verteidigungsweise
zu Werke gehen, den Fies od. Stos parieren

Ward, s 1 die Wache, Hut, Wehr,
Bewachung; [Rechtspr.] die den Stadtern
anvertraute Bewachung der Stadt, besonders
zur Tageszeit 2 die Aufsicht, Vormund-
schaft 3 der Aufseher, † B Flee --, der
Feueraufseher, Feuerhauer 4 die Ver-
wahrung, Hut, der Gewehr (die Gefan-
genhaft). 5 (das Amt eines Vormunds)

die Vormundschaft, Pflegschaft 6 der ober-
ste Mündel, der Pfleger, Pflegsohn 7 (in
engerer Bedeutung) der unmündige (unter
der Schutze des Vormundlers stehende) Erbe
eines Lehnmanns des Königs (solche Erben
heissen daher -- in chancery) 8 [Recht.]

die Parade 9 † die Befähigung, Ehren-
10 die Festung, Warte, Schanze SHAK 11
† die Schanze (der Festung) 12 [Schloß]

a) die Befähigung, das Gewehr b) der Ein-
stich. 13 das Revier, der Bezirk, (in en-
gerer Bedeutung) a) das Waldrevier. b)

das Viertel, Stadtviertel.

There are twenty six wards in Lon-
don London ist in sechs und zwanzig Viertel
eingeteilt Alderman of a --, der Viertels-
meister Watch and --, die Wache, Schwa-
rzwache The court of --, das Pupillen-
gericht, Pupillenkollegium, der Pupillen-
senat To whom I am now in --, unter
dessen Vormundschaft ich jetzt stehe That he
had brought the crown out of --, daß er
die Krone von der Vormundschaft seiner
Habe (Tisiphone there) keeps the -- hält
Wache He was held in --, man hielt ihn
in Gewahrsam. To put in --, gefangen legen
od. setzen

Ward-corn, [Rechtspr.] (einem) die
Obliegenheit, ein Schloß zu bewachen und
bei nahender Gefahr in ein Horn zu stoßen

--money, --penny, [Rechtspr.] das
für die Schwarzwache bezahlte Geld, Wacht-
geld --mote, [Rechtspr.] das Gericht eines
Stadtvierfels, od. eine Versammlung in Lon-
don, worin die Angelegenheiten des (Stadt-)

Viertels beraten werden, die Zusammen-
kunft des Viertels. --room, [Mar.] die
untere od. große Kabinete --stall, der
Stall eines Konstabels od. Wächters

--wit, [Rechtspr.] die Befreiung von der
Abgabe für die Schwarzwache (wardage)

Wardage, wår'dår, s 1 das
Wachtgeld 2 † Ward-corn.

Warden, wår'dår, s 1 der Hüter,
Aufseher, Vorsteher, Vorstand, Direktor,
Amtmann, Hauptmann, (auf Universitäten)
der Rektor 2 der Vormund, Pfleger 3
die Wundbirnen

Warden of the mint, der Münzwart,
Münzdirektor. -- of a port, der Hafenmei-
ster -- of the cinque ports, [Engl.] der
Gouverneur der fünf (See-) Häfen

Warden-pie, die Wundbirne

Wardenship, wår'dår'ship, s das
Amt eines Hütens, Aufsehers, Vormundes,
die Verwaltung, Hut, Aufsicht, Vormund-
schaft

Warder, wår'dår, s 1. der Wäch-
ter, Aufseher, Hüter 2. der Stab (des Waf-
fenherolds) (er des Towers (in London))

The warders of the tower, die Wäch-
ter

Wardrobe, wår'dår'roib, (je garde-
robe) s 1. die Kleiderkammer, Garderobe
2. der Kleiderverrach, sämtliche Kleidungs-
stücke, das Weißzeug, Feinzeug od. die Gar-
derobe.

Clerk of the king's wardrobe, der
Garderobe-Aufseher des Königs [Schrank].

Wardrobe-bedstead, der Bett-
schrank

Wardship, wår'dår'ship, s 1. (das
Amt eines Vormunds) die Vormundschaft,
(das Recht der Vormundschaft) die Vormund-
schaft, [Rechtspr.] eine Art Vormundschaft
mit Abhängigkeit des Mündelgutes 2 die
Abhängigkeit (eines Mündels u.), Minder-
jährigkeit

Ware, wår, * praet v Wear.

Ware, (angels. wår, dan vaar) adj
vorsichtig, auf seiner Hut, † Awake

Ware, v a u. v n, * sich vor et-
was warnen od. hüten, auf seiner Hut sein
Ware! -- hawk! vorgehen!

Ware, (v Veer) praet. wore, v a
[Mar.] vor dem Winde umwenden, halsen,
† Veer.

Ware, (angels. ware; Waare) pl
Wares, (gewöhnlich im pl, man sagt aber
China-ware, earthen --, potters' --,
nicht gebrauchte man es im sing., u wird
auch jetzt noch so gebraucht) s die Waare

Small wares, kurze Waaren, Nürnber-
ger Waaren A haberdasher of small --, der
Kramer Dutch --, die Holländische China --,
das Porzellan Kaithen --, potters' --, das
andere Geschirr

Ware, s der Fischhändler, Feich

Wareful, wår'e'fål, adj. † vorsich-
tig, behutsam, sorgsam

Warefulness, wår'e'fål'nås, s *
die Vorsichtigkeit

Warehouse, wår'e'håuse, s das
Warenhaus, Warenlager, Magazin, die
Niederlage, der Speicher, das Packhaus

Warehouse-account, das Lager-
konto --book, das Lagerbuch --busi-
ness --line, das Warenfach (die Ware-
neuentwurf) --charges. s pl die La-
gerkosten, Lagergebühren, Lagerpfesen, das
Lagergeld, der Lagerzins, die Lagermiethe

--clerk, der Lagerdiener --goods. s pl
aufgepackte, auf dem Lagerhaus liegende
Güter, aufs Lager gebrachte Güter, Waa-
ren im künftigen Vertriebs --keeper,

--man, der Lager-, Speicher Aufseher,
Magazinverwalter --porter, der Markt-
helfer, Messstehler --rent, das Lagergeld,
der Lagerzins, Speichergeld, die Speicher-
kosten

Warehouse, wår'e'håuse, v. a.
aufspeichern, im Lagerhaus, Packhaus me-
deliegen, aufs Lager bringen, aufs Lager
nehmen, einpacken

Warehouse goods, auf dem Packhaus,
Lagerhaus liegende Güter

Wareless, wår'e'lås, adj. 1 un-
vorsichtig 2 unvermuthet, unerwartet

Warely, wår'e'lås, adv. * vorsichtig;
[Wair]

Warefare, wår'tår, (v wai und
fare, angels. faian) s 1 der Kriegsdienst,
das Kriegsgeld. 2 das Kriegsführen, der
Krieg 3 † der Krieg, Swift, Haber, Streit,
die Feinde [im kriegerischen Leben führen]

Warefare, v n † Krieg führen,
Wairfang, kriegend, kriegend

Warhable, wår'åbl, (v war und
habila) adj. † zum Kriege geschickt,
kriegstüchtig [behutsam, sorgfältig]

Warily, wår'rål, adv. vorsichtig.

Warin, wår'în, s. (Eigennamen)
Guaranis [Südamerika]

Warine, wår'în, s eine Affenart in
Wariness, wår'rålås, s. die Vor-
sicht, Sorgfalt, Behutsamkeit.

Wark, wår'k, s 1 * das Gebäude,
(nur noch in bulwark gebr.), 2 [Dett.]
work

Wark, } [Dett.] world.

Warlike, wår'like, adj. 1 kriege-
risch. 2 zum Kriege geübt, kriegs-
gerüstet 3 ein kriegerisches Aussehen habend

His warlike exploits, seine Kriegs-
thaten -- toil, die Kriegsmühe. -- woman,
die Amazone

Warlikeness, wår'likånås, s. *
der kriegerische Sinn od. Charakter.

WAR

Warling, wår'ling, s + Euer, dessen man mude ist

Warlock, wår'låk. } (angels) waer-
Warluck, } loga, isländ
vard-looki s + der Zauberer, Hexenmeister

Warly, [Dertl] woi ldy

Warm, wårn, (gott u deutsch warm, angels wearm, gr thermos) adj
1 warm 2 ± a) warm, heiß, eurig, feurig, brünstig, inbrünstig b) hitzig, heiß, feurig, leidenschaftlich, heftig, lebhaft

To make warm, erwärmen To be - clad, warm gekleidet sein I am -, mir ist warm - blood, warmes Blut A - temper, ein hitziges Temperament - passions, feurige Leidenschaften We shall have - work to day, wir werden heute heiße Arbeit bekommen - head der Enthusiasmus --headed, schwärmersich, enthusiastisch. --hearted, warmherzig Now - in youth, now etc., bald in Jugendkraft, bald u Egbert was hardly - in his throne, kaum hatte Egbert Zeit gehabt, sich auf seinem Throne festzusetzen When they came once to be - in their liquor als der Wein ihnen zu Kopfe gestiegen war To be -, o warm sitzen, in guten Umständen sein, zu leben haben To have a - fortune, o ein hübsches Vermögen haben A - man, o ein Mann in guten Umständen

Warm, v. a 1. wärmen, erwärmen 2. ± erwärmen (das Herz ic), erhitzen, warm machen [durchprügeln]

To give any one a warming, o Einen

Warm, v n. 1 warm werden, sich erwärmen, erwärmen 2 ± warm werden, sich erwärmen [mit]

Warming, wårm'ing, s das Wär-

Warming-pan die Wärmepanne, der Bettwärmer, die Bettflasche, das Becken - place, die Wärmstube, das Heiztorium (in Kistern) - stone eine Art Steine in Cornwallis, die, am Feuer warm gemacht, sehr lange die Hitze halten

Warmly, wårn'ld, adv. 1 warm 2. ± warm, eurig, feurig, brünstig, mit Wärme, hitzig

Very warmly, ± mit großer Wärme, sehr warm, mit großer Eifer, mit großer Hitze [Warmth]

Warmness, wårm'nös, s f

Warmth, wårm'h. s 1 die Wärme 2. ± a) die Wärme, das Feuer, der Eifer b) die Hitze, Festigkeit

Vital warmth, die Lebenswärme - of head, der Enthusiasmus, Willh -, mit Wärme, mit Feuer, eurig. What - is there in your affection towards etc wie warm, wie innig ist eure Zuneigung zu ic

Warn, wårn, (angels warnian) v a 1 (of) warnen (vor) 2 (of) erinnern, er mahnen (an) 3 (of) zuvor benachrichtigen (von), Etwas ankündigen 4 Einem (von) Unrath wegen zu wissen thun, ansagen, Etwas anzeigen, (daher) vor Gericht laden, vorladen, jenen 5 ± abwehren, abhelfen.

He had warned them from the sea - er hatte sie vor den Meeren gewarnt A warning piece, ein Warnungsbespiel He warned him of it, er gab ihm einen Wink davon To - any one away (Einem den Dienst ankündigen, anjagen, To -

WAR

soldiers to appear on parade, Soldaten die Parade anjagen [Einrufer, Ermahner]

Warner, wår'når. s der Warner, **Warning**, wårn'ing, s. 1 die Warnung, Erinnerung 2 die vorläufige Anzeige od Nachricht, Voranzeige, Ankündigung

To give warning, 1 warnen 2. aufkündigen 3 O durchprügeln To take -, 1. sich warnen lassen 2 aufgekündigt sein Take this for -, laßt es euch zur Warnung, zur Lehre dienen At a minute's -, eine Minute vorherbestellt, zu jeder Minute in Bereitschaft A month's -, eine monatliche Ankündigung Scarborough -, Prov die Ueberrumpelung (auf den Ueberfall des Schlosses d R im Jahre 1557 anspielend)

Warning-wheel, wårn'ing-hwéel. s [Uhrmach] das dritte od. vierte Rad in einer Uhr

Warnoth, wår'nòth, (u warn?) s. die doppelte od dreifache Geldbuße (welche die Rehnleute des Schlosses zu Dover bezahlen müssen, wenn sie ihren Zins nicht auf den bestimmten Tag entrichten)

Warp, wårp, (angels wearp; holl weip) s 1 [Manuf.] das Weist, die Werste, Kette, der (Weber) Bettel, Anjettel, Aufzug, die Anschere, Scherung 2 [Mar] a) 1. Wool b) das Weyptröpf. c) - of shrouds, die erste gegebene Länge der Wandtaue von dem Kissen am Topp der Masten bis an die obere Jungfer 3 [Dertl] das Verwerfen, unzeitige Gebären (u Kühen ic) 4 [Dertl] von der Fluth angepflüster Schaum.

Warp, v. n 1. sich werfen (vom Spiege), sich krummen. 2. ± a) sich krummen. b) weichen, (trotz) abweichen (von) 3 [Mar] weipen, warpen 4. [Dertl.] verwerfen, zu früh werfen, verjehen, mißgebären (u Thieren)

2. a) . . . As when the potent rod Of Amiaut's son, in Egypt's evil day Wav'd round the coast, up call'd a piteby cloud Of locusts, warping on the eastern wind ..

A warped plank, [Mar] eine Platte, die in der Länge gekrümmt ist.

Warp, v a. [Manuf.] Web 1 anziehen 2 ± a) auf Etwas sinnen b) [fest] verweben (wiegen machen, das Wasser) SNAK 3 [Mar] anziehen. 4 zusammenziehen, verziehen 5. ± a) verlesen, abbringen, ablenken, to - aside from etc. ablenken von ic b) verfehren 6 [Dertl] zu früh werfen (u Thieren) 7. [Dertl] mit Seewasser überfluthen

The heat of the sun warps boards and timber die Sonnenhitze macht, daß Bretter und Bauholz sich werren To - up a ship ein Schiff ziehen, bugstren

Warping, wårp'ing s. 1 das Anziehen 2 [Dertl] das überfluthen mit Seewasser.

Warping-bank [Dertl] eine Erhöhung um ein Stück Land, um den Abfluß des eingelassenen Seewassers zu verhindern. --block, [Mar] der Scherblock. --clogh. - hatch, --clogh, [Dertl.] eine Schleuse, um ein Stück Land mit Seewasser zu überfluthen. --cut, --drain,

WAR

--gutter, [Dertl] ein Abzugsgraben für das eingelassene Seewasser. --hook, [Mar] ein großer eiserner Haken an einem Ankerspfahl, durch welchen die Ankerkette führen. --loom, [Manuf.] Web 1 der Weberbaum. --post, [Mar] der Ankerpfahl

Warrant, wår'rånt, (gael barantas, baranta, w gwarant, gwarant, fr. garantir; gewähren) v a 1 Etwas mit Gründen u Zeugnissen unterstützen, daß die Gewahr od Burgschaft leisten, garantiren, dafür stehen, gut stehen, gut sein, gut sagen, bürgen, gewähren, [Handel] versichern, garantiren; Etwas verbürgen, [Rechtspr] garantiren, bestätigen, bezeugen. 2. Einen einer Sache od von einer Sache versichern, Einem versichern, dafür stehen. 3. (Einem) sicher stellen, sichern, (from) Einem sichern (vor), Einem für ic. stehen 4 rechtfertigen, erlauben 5 bevollmächtigen, ermächtigen, veredigen

I warrant it good, ich setze Ihnen das für, daß es gut ist To - a horse, für die nicht leicht bemerklichen Fehler eines Pferdes gut stehen, gut dafür sein, daß ein Pferd gesund ist I - you, ich setze Ihnen dafür, ich versichere Ihnen I'll - him from drowning, ich setze ihm für's Ertrinken. SNAK. Warranted scale-beam, die Hebelwaage, Brückenwaage

Warrant, s 1 die Versicherung, Gewahr, das Zeugniß 2. eine Urkunde, wodurch Einem ein Recht zugesichert, eine Gewalt übertragen wird, [Rechtspr] die Ermächtigung, Vollmacht, der Vollmachtsbrief; j B - of attorney, die procuratorische Vollmacht, - of commitment, der richterliche Befehl zur Aufnahme eines Verbrechers in ein Gefängniß. 3 das Recht, die Befugniß, Erlaubniß, Verfertigung. 4 der Vollziehungsbefehl; Verhaftsbefehl, Creditbrief. 5. a das Recht, die Rechtmäßigkeit. SNAK.

Dividend warrant, der Zinsabschnitt, die Zinsliste (bei Staatspapieren). - of arrest, - to apprehend the body, der Verhaftsbefehl Clerk of the -, ein Beamter, der alle procuratorischen Vollmachten vormerkt. To issue out -, Verhaftsbefehle ergehen lassen Land -, [Nordam] ein Justizinstrument, wodurch eine Person ermächtigt wird, einen Strich unterthanen Landes in Besitz zu nehmen His promise is ow - that etc., sein Versprechen bürgt uns dafür, daß ic. Both which I take for my - to etc., beide sind meine Gewahrmänner, um ic. He sent him a - for one thousand pounds a year pension for his life, er überhändte ihm eine schriftl. Pension von tausend Pfund jährlich We have the - of natural right to etc., das Naturrecht besugt uns, zu ic. That is no - for us (to do so likewise), das gibt uns kein Recht, keine Befugniß ic.

Warrant officer, [Mar] der Subalternoffizier auf Kriegsschiffen, wie der Schiffer (master), Chirurg, Zahlmeister (purser) u. -press, eine von der Admiralität aufgestellte Vollmacht, wodurch der Capitän od Beauftragte des Pressganges die Erlaubniß erhält, Matrosen zu pressen.

Warrantable, wår'råntåbl, adj.

WAR

WAS

WAS

geachtetstigt od vertheidigt werden können, zu rechtfertigen, zu vertheidigen, verantwortlich, erant

Warrantable by law, gesetzlich erlaubt It is - to conjectures es steht zu vermuten. (That opinion) is not -, läßt sich nicht vertheidigen

Warrantableness, wór'ánt-áblnäs, s die Verantwortlichkeit, Rechtmäßigkeit, Stiftheit

Warrantably, wór'ántábl, adv verantwortlich, mit Recht

Warrantee, wór'ántéé, s die Person, der Etwas zugesichert od. Bürgschaft geleistet wird, der Beiburger

Warrantor, wór'ántúr, s }
Warrantor, s }

1 der Bevollmächtigte 2 der Gewährsmann, Bürge

Warrantise, wór'ántize, s + die Vollmacht, Gewähr, Gewährschrist, Sicherheit

Warrantise, v a + f Warrant

Warrantio, wór'ántú (jur Lat) s Writ quo -, (Rechtspr) der Writ (gerichtliche Befehl) zur Untersuchung von Ansprüchen auf Privilegien u Freiheiten

Warranty, wór'ánté, s 1 (Rechtspr) die Gewährleistung, Garantie, Bürgschaft, Verbindlichkeit, der Bürgschaftschein. 2 die Sicherheit, Gewähr. 3 + die Vollmacht 4 + die Befugnis

The stamp was a warranty of the public, that etc., das Gepräge leistete dem Publikum Gewähr, daß zc

Warranty, v a + f Warrant

Warren, wór'ín, (fr garenne, angl. warren) s 1 (Rechtspr) ein privilegierter Ort, wo Thiere in Gehägen gehalten werden dürfen, das Gehäge, (daher) 2 a) das Kaninchengehege, der Kaninchengarten b) die Gefanerie. 3 der Fischbehälter in einem Fluße

Warrener, wór'ínú, s der Sägemeister, Kaninchenwärter, Aufseher eines Kaninchengeheges od. einer Gefanerie

Warriangle, wór'ránggl, s der Wildgänger, Wachtelstall (eine Gastenacht)

Warrior, wór'yúr, (u war, fr guerrier) s 1. der Krieger, Kriegermann 2, emphatisch) der tapfere Mann, gute Soldat, Kriegermann 3 die Heldin, treue Geliebte, die Alles für die Liebe opfert

Warriorese, wór'yúrén, s die Kriegerin.

Warsaw, wór'sáw, s [Geogr]

Wart, wór't, (angels weart, Warze) s 1 die Warze 2 [Bot] der Auswuchs (an Blumen), die Warze

Wart-cowry, [Naturg.] der Kornschnopf (eine Art Porzellanschnecken) - stone, der Warzenstein, die Steinwarze - wort, [Bot] 1. das Warzenkraut 2. die Sonneneuphorbie

Warted, wór'téd, adj [Bot] warzig

Warty, wór'té, adj. 1 warzig 2 warzenartig

Wary, wór'té, (angels waer, isl var) adj 1. vorsichtig, behutsam bedächtig; (daher) 2. schlau

Was, wóz, part (v. to be) war, dieweil steht - elliptisch für There was

Wash, wósh (angels waescan, waschen) v a 1. (über) waschen, [Min.] waschen, abrauen, spülen, ausspülen, abwaschen, abspülen, überdewannen, to - away or off, wegwaschen, abwaschen 2 + (reinen), u von Einden reinigen) waschen, (from) waschen (von), to - away, to - off, abwaschen. 3 naß machen, benehen, bespülen 4 (in den zeichnenden Kunst) waschen, lavieren, tuschen.

Steel washed with silver, der Silberstahl Washing of ores [Mineralg.] das Waschen der Erze To - wool, Wolle waschen Washing of wool, die Wollwäsche To - the form, [Typogr.] die Form waschen To - the wood, (bei Vergoldern) den ersten Leimgrund zum Vergolden legen 1 - mv hands of that affair, ich habe mit der Sache nichts zu schaffen [Möhen weiß waschen]

Prov To wash an Aethiop white, einen To wash down, niedererspülen

To wash out, auswaschen, wegwaschen, verwaschen Washed out [Handel] zer schnitten (v Zucker u Geßeln)

To wash over überwaschen, überfließen, überstreichen, überstreichen, (eine Zeichnung) waschen, lavieren

To wash over with eggs, [Vergold] den Goldgrund auflegen [schen]

Wash, v n 1 waschen 2 sich wa To wash over, über u streuen

Wash, s 1 die Wäsche (das Waschen, das zu waschende Gegenstand) 2 die Verpflüfung, Ueberdewannung, Ueberschwemmung, Anspülung, das Anspülte 3 der Sumpf, Pfuhl, Morast, der seichte Theil eines Flusses od. Meerarmes 4 (das zubereitete Wasser als Arznei, Schönheitsmittel zc) das Wasser, Waschwasser, Schminkewasser, Zahnwasser 5 die oberflächlich angeragene Erde, Lände, der Grus, Anstrich 6 + 1 der äußere Anstrich 7 (das dünn aufgetragene Metall) das Metallhautehen 8 [Mat] das Tuch. 9 das Spüllicht, Spülwasser, [Goldarbeit.] das Gefäß, die Krüge, Goldkrüge, Silberkrüge 10 [Mar] (auch Blade of an oar) das Blatt (an einem Ruder od. Riem) 11 ein Maß. - of oysters, zehn Schefel Austern 12. [Besund] eine Mischung von Speien, Metalle, Wasser u abgeschauelter Materie zum Destilliren

Wash-ball die Seifenkugel - board, [Mar] das Schiffsbrett, Sattelsbrett, der Siggang; - a under the cheeks of the head, die Blasebalken - bowl (- hand basin), das Waschbecken - house, das Waschhaus - (leather) das Schminkeleder, Waschleder, - gloves, waschlederne Handschuhe. - pot, der Waschtopf, das Waschgefäß - tub, 1 das Waschfaß, der Waschfäßel 2 die Trübertonne

Washed, wóshet, adj [Handel] gefüg, plandricht (v. Zucker).

Washer, wósh'úr, s. 1 der Wäscher, die Wäscherin, Wäschefrau. 2 die Wasche 3 der Waschenloß, das Waschenblech (an der Wagenachse) [Wäscherin]

Washer - woman, die Wäschefrau.

Washing, wósh'ing, s 1 das Waschen, Spülen, Bespülen. 2. die Wäsche 3. das Waschgeld. 4 pl - a, a) das Spüllicht b) [Goldarbeit.] das Gefäß, die Krüge.

Washing board, [Typ] das Waschbrett - copper, der Waschseffel - day, der Waschtage - horse, der Waschbock, Waschtragen - machine, die Waschmaschine - tub, das Waschfaß, der Waschfäßel, [Typogr.] das Waschfaß, der Waschstein [Det, die seichte Stelle, Spur]

Washum, wósh'úm, s der seichte

Washy, wósh'é, adj 1 wasserig, feucht 2 schwach (weich, schlaff)

Wasp, wóp, (angels wasp waep, vespa, it guépr) s [Entom] die Wespe

Wasp-beetle, der Holzheher - fly, die Wespenfliege - tongued, ungeduldig, zähnsch, reizbar, (nach Anden) ununterbrochen brummend, wie eine Biene. SHAK

Waspish, wóp'ish, adj mürrisch, verbiessisch, beißig, brummend, zänkisch, zankstugig

A waspish humor, der zänkische Humor

Waspish-headed, troßköpfig

Waspishly, wóp'ishl, adv mürrisch, verbiessisch, auf eine zänkische od. beißige Weise

Waspishness, wóp'ishnäs, s die üble Laune, Verbiesslichkeit, Galkucht, Zankst, Zankst, das mürrische Weien

Wassail, wó'sál, (angels waes hael, s. 1 (ehm) ein Getränk aus Apfeln, Zucker u Ale

2 das Gefäß, Trunkgefäß, Sankgefäß, (auch für) die Unmässigkeit SHAK. 3 das Trinklied, [Gusser in Engl] das lustige Weihenachtlied

Wassail-bowl, der Becher, Pumpen, das große Glas - bread, das jeinste Weizenbrot, Semmelbrot, der Feststücken - candle, + die Festkerze SHAK - cup, der Becher

Wassail, v n ein fehrliches Trinken halten, zechen, seßlich sein.

Wassailer, wó'sáú, s 1. der Zecher, Schufer 2 pl - a, die, welche um Weihnachten von Thür zu Thür Lieder singen

Wast, wóst, die zweite Person von was, thou - du wast.

Waste, wáste, (angels. westan, awe stan, wust, lat vastus vasto; fr devast) v a 1 verwüsten, verheeren; zerstören, verderben 2 + a) zerstören, verzehren b) verderben. 3 + a) verschwenden, verschleudern, vergeuden, durchbringen, verbringen b) verbrauchen, verzehren c) [Rechtspr] verschlimmern (ein Gut zc).

The patient is much wasted and enfeebled, der Kranke hat sehr abgenommen u ist sehr geschwächt To - one's time in gaming, seine Zeit mit Spielen verbringen, verpielen To - time, die Zeit verschwenden

Waste, v n abnehmen, schwanden, The day wastes, der Tag neigt sich.

To - away, hinschwanden, zusehends abnehmen The night grows to -, d h is wasting away SHAK

Waste, adj. 1 verwüßt; wüst, bde. 2 + a) überflüssig, unnütz b) schlecht, werthlos 3. wüst liegend, unangebaut v. Boden

deren) The Sophi leaves all waste (in his retreat), der Sophi verheert Alles zc. To lay -, verwüsten, verheeren, verderben. Laid -,

WAS

verwüftet, verhetzt, verdet — wood or cotton, der Wälfall vom Holz, od von Baumwolle — silk, der Wälfall von Seide. — wool der Wälfärbung — paper. das (od. die) Wälfärbung, das Wälfärbepapier; das während des Druckes verwendete Papier, der Wälfärb (bei Buchdruckern) — sheet. [Zyppogr] der Wälfärbbogen

Waste-board, das Wälfärb — book (bei Kaufleuten) die Kladde, Strazze, das Memorial — cloth, s pl [Mar] das Schanzkleid, die Schanzkleidung (auf Kriegsschiffen) — gate, ein Fallbret zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen — good — thrift, der Verschwen der, Schlemmer — pipe die Wälfärbhre — well, das Wälfloch, die Wälfucht. — wie ein Wälf für das überflüssige Wasser eines Kanals

Waste, s 1 die Verwüftung, Verheerung 2 s a) die Verschwendung, Vergeudung b) (der Zustand, da Etwas verzehrt wird od verloren geht) der Verlust, die Abnahme, der Wälfall, Abgang c) das Unheil, Verderben In the way of —, auf unaußerem Wege SHAK 3 die Wälfte, pl — s. wälfte liegende Sänderen 4. die Wälfte, die Wälfte, der Wälfte 5 s die Wälfte 6 [Rechtspr.] a) die Verschwendung (eines Gutes) b) eine Benennung für Gemeindegüter (weil sie dem Lehnsherrn keinen Vorteil bringen). 7. [Typogr] das Wälfpapier.

5 In the dead waste and middle of the night SHAK

The ethereal waste, der leere Himmelsraum. In a — of goodness, aus einem Uebermaß an Güte To make a — of etc Etwas unnütz anwenden, aufopfern Thick air preserveth the sound better from —, dicke Luft macht, daß der Ton weniger verloren geht In mere —, ganz vergebens, ganz umsonst, ganz unnütz Voluntary — [Rechtspr.] die durch das Niederreißen eines Hauses etc entstehende Verschwendung Permissive —, [Rechtspr.] jene Verschwendung, wo das Haus aus Mangel an Reparatur einfällt

Wasteful, wāst'fūl, adj 1 verwüftend, verheerend, zerstörend, verderblich. 2. verschwenderisch (v Personen u Sachen) 3. wälf, dbe

Wasteful expences, übermäßige Ausg.

Wastefully, wāst'fūl, adv. verschwenderisch [die Verschwendung]

Wastefulness, wāst'fūlns, s [die Verschwendung]

Wastel, wō'tl, (mittelfalt gastellus, alift, wastel, gastel, gasteau) s. — od — broad. das kleinste Weizenbrod, Semmelsbrod

Wasteness, wāst'nēs, s die **Waster**, wāst'ar, s 1. der Verwüft, Verschwender 2 der Knüttel, Wälfgel 3 pl — [Handel] der Wälfgeschuß Sooner are great wasters of candles, Wälfgeschüß verzehren viele Lichter.

Wastrel, wāst'rēl, } s. [Ordt]

Wastorel, wāst'rēl, } der Wälfall, Abgang

Wastrel, s. [Ordt] der eingeschlofene Platz, das eingeschlofene Feld, Gemeindegut, die Gemeindegewalt

WAT

Wat, wāt, s 1 Wälfzug. für Walter 2 [bei Jägern] der Wälf.

Watch, wōtsh, (angels. waecca, v waecan, waecan, ich wacht, vakt, dān vakt, Wache) s 1 die Wache (das Wachen) 2 s die Aufmerksamkeit, Wacht 3 die Wache (eine wachhabende Person, das wachhabende Bolt), [Milit] die Wache, Quartierwache, der Wächter 4 die Zeit, während welcher man Wache thut die Wache, Nachtwache, [Mar] die Wache 5 die Wache (das Wachhaus, der Wachposten) 6 s das Nachtläch 7 die Uhr, Zeituhr

To be upon the watch, auf der Wache sein To be on the — auf der Wache stehen. Keep — of etc, habt Wacht auf etc Use careful —, haltet strenge Wache As I did stand my — upon the hill, als ich auf dem Berge Wache stand SHAK To set the —, die Wache, Wacht aufstellen To relieve the —, die Wache ablösen — ut nightingales, (bei Jägern) ein Trupp Nachtwacht

[Mar] Anchor-watch, die Ankerwache Larboard —, die Backbordwache Starboard —, die Steuerbordwache Morning —, die Tagwache (von 4 bis 8 Uhr Morgens) Noon —, die Vormittagswache (von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags) Afternoon —, die Wache von 12 Uhr Mittags bis 4 Uhr Nachmittags. First dog —, die Wache von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends. Second dog —, die Wache von 6 bis 8 Uhr Abends First —, die Wache von 8 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts. Second —, die Wache von 12 Uhr Nachts bis 4 Uhr Morgens

Watch-bell, [Mar] eine große Glocke, womit das Schenken zur Wächung der Wachen gegeben wird. — bill, [Mar] die Wächtrulle — box, — case, das Uhrgehäuse. — broach, [Uhrmach] die Reibzahn. — candle das Nachtläch. — chain, die Uhrkette — dog, der Kettenhund, Hoshund, Wächhund — finger, s. — hand. — glass, 1. das Uhrglas 2 [Mar] das Wächglas. — gun, [Mar] Morning — der Morgenschuß, Evening —, der Abendischuß — hand, der Uhrzeiger — holder, der Uhrhalter, Zusammenfeger — house, 1 das Wachhaus, die Wachstube, Wache. 2 das Schilderhaus. — light, 1 das Nachtläch. 2 der Leuchthurm — maker, der Uhrmacher — man, der Wächter, die Wache, der Nachtwächter. — night, die Nachtwache, Betnacht — paper, das Papler im Uhrgehäuse (gewöhnl. mit dem Namen des Uhrmachers) — spring, die Uhrfeder. — tower, der Wächthurm, Wächthurm, die Warte — trinkets, s. pl. die Wälfen — word, die Wälfung, Wälf. — works, s pl das Uhrwerk

Watch, v n 1 wachen (nicht schlafen, abständig nicht schlafen). 2 s a) wachen, (over) wachen (über). b) Wacht geben, Wacht haben, achtam sein. 3 warten, (for) warten (auf), paffen (auf), abpassen. 4 lauern, aufpassen, aufauern. 5. [Wardmisp.] im Lager sein (von der Hühner).

To watch with a man in a fever. bei einem Fieberkranken wachen

Watch, v. a. 1 bewachen. 2 s bewachen, beobachten, über etc wachen, ein

WAT

wachjames Auge auf etc haben, auf etc Wacht haben, einer Sache mit Aufmerksamkeit folgen 3 (Einen) wach halten. SHAK 4 hüften (eine Faser etc.), werden. 5 belauern. 6 s abpassen, wahrnehmen 7. belauschen. To watch a sick person, bei einem Kranken wachen To — an opportunity, die Gelegenheit abpassen I'll — him tame, ich will ihn durch Schlaflosigkeit zähmen SHAK

Watchable, wōtsh'ābl, adj bewacht od gehütet werden können

Watcher, wōtsh'ār, s 1 Einer, der wacht, aufsteht, aufhört, der Wächter. 2 s der Beobachter 3 der Betauer, Aufpasser [adj] s blaßblau, lichtblau.

Watchet, wōtsh'it, (angels. waecod)

Watchful, wōtsh'fūl, adj wachsam, aufmerksam, vorsichtig, (of) aufmerksam (auch), (against) vorsichtig (gegen).

The watchful providence of God, die göttliche Vorsehung, die für uns sorgt. To be — over man's failings, die Fehler Anderer im Auge haben To carry a — eye upon etc, ein wachjames Auge auf etc haben, vorsichtig sein bei etc od in etc

Watchfully, wōtsh'fūl, adv. aufmerksam, vorsichtig.

Watchfulness, wōtsh'fūlns, s. 1 die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsichtigkeit. 2 die Schlaflosigkeit.

(Prejudices are cured) by a constant watchfulness over our passions, das durch, daß wir stets ein wachjames Auge auf unsere Leidenschaften haben

Watching, wōtsh'ing, s 1 das Wachen, Bewachen etc. 2 die Schlaflosigkeit. 3 das Wächter

Water, wāt'ar, (angels. waeter, waes, Wasser, russ. voda) s 1 das Wasser. 2 (überhaupt ein dem Wasser an Flüssigkeit u. Farbe ähnlicher Körper) das Wasser; (daher) a) [Med, Anat] das Wasser b) das Wasser (= Regen). c) das Wasser, der Farn, Item d) —, od Rod —, eine schmutzige Feuchtigkeit, die aus Wunden an Pfeden läuft e) das Wasser (eines Diamanten, der Perle etc). f) das Wasser (schillernde Wälfen bei gewissen Seigen). 3 das Wasser (Meer, die See, der See, Fing). To go by —, to travel by —, zu Wasser gehen, zu Wasser reisen; To take the —, zu Wasser gehen; To convey by —, verschiffen. 4. pl. —s, der (od. die) Gießbrunnen

Waters, die Wasser, Gewässer. —s of the continent, Binnengewässer Mineral —s, Mineralwasser. The —s edge, das Wasser To make —, 1 das Wasser lassen, abschlagen (harnen) 2. fest sein, Wasser ziehen (v. Schiffen). To strip —, [Mar.] Wasser schlagen, Wasser schöpfen od. ziehen. To hold —, 1. Wasser halten, wasserdricht sein. 2 s (aber * od *) Etich halten, stichhaltig sein He could find no shift to hold —, * er konnte keine Auskucht finden, um sich aus dem Handel zu ziehen. To raise the —s, s. loslegen, losbrechen, loschlagen — of separation, — of depart das Kältewasser, Schmelzwasser (der Goldschneider) Sweet-scented —, wohlriechendes Wasser Arquebused —, das Wundwasser We have had a great deal of —, es hat stark geregnet. To watch any one's —s, s ein scharfes Auge

WAT

WAT

WAT

auf Einen haben A diamond of the first —, ein Diamant vom schönsten Wasser (A man or genius) of the first — erster Größe For all —, ± auf allen Wassern zu Hause, auf alle Sattel gerecht (He went to Pyramont) for the benefit of the —, um den Brunnen zu trinken, um den Brunnen, die Brunnens für zu gebrauchen

Prov To throw — into the Thames Wasser ins Meer tragen To fish in troubled —, im Trüben fischen Smooth — runs deep. stille Wasser gründen tief

Water-radder, die Wasserfische, Ringelnatter. — aloe, [Bot] die Wasser aloe — apple [Bot] der Wasserapfel — bailliff der Stromfolleneinnehmer, Wasserfisch, Mitterher über die Themse und die nach London gebrachten Fische — bark, (Holl) die Wasserbarke — bearer, [Witron] der Wassermann — bellows, eine Maschine, vermittelt einer durch eine vertikale Röhre fallenden Wasserluft Luft in einen Oren zu treiben. — betony, [Bot] die Wasserbraunwurz. — boards, s. pl f Wash-boards — borne, flott, to be — schwimmen — bottle, die Wasserflasche — brook, der Bach, das Wasserchen — budget, (chem.) eine seidenne Tasche, deren sich die Soldaten zum Wasserholen bedienen — calamint, [Bot] die Wasserminze — caltrop(s), die Wasserfuß, Stachelnuss — caution, die Gelbfische — carriage, 1. der Transportsport zu Wasser, Wassertransport, die Wasserfracht 2. das Fahrzeug — carrier, der Wajserträger — cart, der Wasserwagen — cask, das Wasserfaß, die Wassertonne — chickweed, [Bot], das Wasserbüchelkraut. — cider, der mit Wasser verdünnte Eider. — clock, die Wasseruhr. — closet, ein Abtritt mit einer Wasserbühre zum Auspölen — cock, der Wasserhahn — color, 1. die Wasserfarbe. 2. die Miniatur, to paint in —, in Miniatur malen colored, wasserfarbig — communication, die Wasser-Kommunikation. — course, der Strom, Fluß, Bach, das Bett eines Stromes, die Rinne — cress, [Bot] die Wasserfresse, Bennentresse — crowsfoot, [Bot] der Wasserhahnfuß, das Wasserhahnfüßchen. — eruet, (schm Rische) das Rauchen bei der Messe — dial, f. — clock — dock, [Bot] der Wasserramper — dog, der Wasserhund — dome, die Wasserprobe; f. Ordeal — drinker, der Wassertrinker — drop, der Wassertropfen — drop-word, [Bot] der Wassersteinbrech, die Tropfwur, — est, die Wasserelchide — elder, der Wasserahner, Wasserheide, Gelbhorn — elephant, das Flußpferd — engine, das Wasserwerk. — ewer, die Gießkanne — fall, der Wasserfall — friend, die Wasserfrau, Wasserinze, das Wasserfaulen — flag, die Wasserfischweide, der gelbe Schwertel — flosa, [Naturg] der Wasserfisch, Schwimmlilie, Geseß — flood, die Wasserflut. — fly, die Wasserfliege, Wassermotte. — fowl, der Wasservogel; das Wassergeflügel, Wassergvögel — fox, der Wasserfuchs (d h der Karpfen) — furrow, [Landwirtsch.] a) s. die Wasserfurche, Wasser-

rinne b) v a mit Wassergraben, Wassergraben versehen — frame, die durch Wasser getriebene Garnmühle oder Spinnmaschine — gage, — gunge, 1. der Damm, das Wehr 2. der Wassermesser — gall, 1. die Wasserfalle, Regengasse 2. eine vom Wasserflut entstandene Föhlung in der Erde — gang, der Wassergraben, Wasserlauf, die Wasserleitung — gate, die Schleppe — gavel, eine Steuer, die man für das Recht zu fischen entrichtet — germander, [Bot] der Wasserfischlauch — gilding, die Vergoldung mit Leimgrund — gladiol, der Wasserfisch, die Blumenbinne — glue, der Fischleim — god, der Wassergott — gold, das Wuchelgold, f. Shell-gold — gruel, die Puffergrühe, der Pufferfisch, türkeische Wuzenfish. — gruelish, ↓ einsaltig, dünn — hammer, [Witron] der Wasserhammer — hair-grass, das Wasser Haargras (Aqua aquatica) — hare, der Tauchhase (eine Art Taucher) — hemlock, der Wasserfisch, der Wasserhahn, Wajserfisch, — agrimony, die Wasserbüchelwurz, das Wasserfischkraut — hen, das Wasserhuhn — hog, das Wasserfischwein. — holes, s. pl — of the spitsail, [Witron] die Augen der Winde — hook, der Jammhaken am Sattel — horse-hound, der Wasserandorn. — house, der Wasserbehälter — hyssop, das Wuchelkraut — leaf, [Bot] das Wasserblatt — lemon, die Wasserblume. — love, die Wasserfische, Wasserfische — lily, die Wasserblume, Wasserlilie, Pelatod —, die schiffsförmige Seerose — line, die Wasserfische; [Mar] die Wasserlinie, das Wasserwerk, Load —, die Wasserfracht, Ladewasserlinie — lock, die Trappe, Schwemme — log-ged [Mar] viel Wasser durch Becken bekommen habend (v Schiffen) — man, der Fährmann, Bootführer, Überführer — mark, die Flußhöhe — measure, ein Maß für Salz, Steinflößen u. — melon, die Wassermelone. — mill, [Bot] das Wassergergarn, Wasserfischblatt — mill, die Wassermühle — mint, [Bot] die Wasserminze — moreen, der Wasserfisch — murrain, eine Art Viehseuche — newt, die Wasserfische — nut, die Wasserfische, Stachelnuss. — ordeal, die Wasserprobe; f. Ordeal — orme, [Mar] den Zustand eines Schiffes bezeichnend, das gerade genug Wasser hat, um flott zu bleiben — ouzel, die Wassermaul, der Wasserfisch — pad, der Schiffsbereiber auf der Themse — pall, der Wasserreimer. — parallel, [Bot] der Wasserfisch, die Wasserfische — parsnep, [Bot] der Wasserfisch, kleine Wasserfische — pepper, der Wasserfisch, das Föhkraut — pimpnel, die Wasserfische, Strandpimper — pipe, 1. die Wasserfische 2. pl — [Mar] die Wasserfische, Legger — plantain, [Bot], der Wasserfisch, Geseß — poa, [Bot] die Wasserfische, das Wasserfischgras — pock, die Wasserfische, Wasserfische — poise, die Wasserfische — pot, der Wasserfisch, die Wasserfische — proof, wasserfisch, wasserfest. — purlain, [Bot], der Wasserfisch, — quail, das Wasserfisch-

— radish, [Bot] der Wasserfisch — rail, die Wasserfische — rat, die Wasserfische. — rocket 1 [Feuerwerk] der Wasserfisch 2 [Bot] die Wasserfische — rose, die Wasserfische, Seebäume — rot, v a [Landwirtsch] im Wasser rötten (v Fleisch, Haut) — rail, [Mar] das Wasserfisch — sapphire, der Wasserfisch — scenery, die Wasserfische. — sedge, die Wasserfische — sheep, das Wasserfisch (vom Fischen) — shoot, [Dreit.] 1 das Wasserfisch, der Wasserfisch, Wasserfisch 2 der Wurzelfisch — shot, 1 unter to Moor — shrew, die Wasserfische, kleine Wasserfische — shut, der Wasserfisch, die Wasserfische — side, das Wasserfisch, die Wasserfische — sky, [Mar] eine Wasserfische am Himmel, die Wasserfische verfinstert — snake, die Wasserfische — soak, v a einweichen — soaked, vom Wasser erweicht — soldier, [Bot] die Wasserfische, der Wasserfische — spaniel, der Wasserfisch. — speed well, [Bot] eine Art des Wasserfisches — spider, die Wasserfische. — spike, das Wasserfisch — spout, 1. das Wasserfische Wasser 2. die Wasserfische (voraus das Wasser springt). 3. die Wasserfische, Wasserfisch. — sping, die Wasserfische — swallow, die Wasserfische — table, [Archit] eine Art Leisten od. Rand an einer Mauer, 18 bis 20 Zoll vom Boden — tath, [Engl.] eine Art Glas, das in Stücken wächst und Schalen schädlich sein soll — thermometer, der Wasserfischthermometer. — thrush, die Wasserfische — tick, die Wasserfische Polymide. — tight, wasserfisch, — trefoil, [Bot] der Wasserfische, Bitterfisch — triplicity, [Witron] die drei Wasserfische: Krebs, Skorpion und Fische — trough, der Wasserfisch, Trunkfisch. — tub, das Wasserfisch, die Wasserfische. — tupelo, [Bot] der Wasserfisch — twist, [Indst] das Wasserfisch. — violet, das Wasserfische, die Wasserfische — wagtail, die Wasserfische. — way, 1. f. Well-room 2 [Mar.] pl —, die Wasserfische — wheel, das Wasserfisch — willow, 1. die Wasserfische — tree, die Wasserfische. 2. der Wasserfisch. — with, eine Pflanze auf Jamaika, die einen trinkbaren Saft enthält — work, 1. das Wasserfisch, die Wasserfische, to set the — a-going, die Wasserfische spielen lassen. 2. das Wasserfisch in Wasserfischen SHAK. — worm, der Wasserfisch, die Wasserfische — wort, [Bot] die Wasserfische, der Wasserfische — yarrow, der Wasserfisch

Water, v a 1 (mit Wasser besuch) wässern, bewässern, tränken; begießen. 2 ± wässern (Seide u.) färbieren. 3. (mit Wasser versehen) wässern 4. tränken, zur Tränke führen, schwenken.

To water herrings, Häringe wässern.

Water, v n. 1 wässern (wässrig werden), tränken (v den Augen). 2. Wasser einnehmen od. holen, [Mar] Wasserproviand einnehmen

If thine eyes can water for his death, wenn du über seinen Tod weinen kannst.

WAT

To make one's mouth water, Einen den Mund wässrig machen, wässern machen That makes the teeth -, das macht Einen den Mund wässrig [Härged, der Härgedoll]

Waterage, wâ'tûrêdʒə, s das
Waterer, wâ'tûrêr, s 1 Einer, der wässert, bewässert, begießt, trinkt 2 + [Wison] der Wassermann

Wateriness, wâ'tûrê'nês, s die Wässrigkeit, Feuchtigkeit. [nende Augen Wateriness of the eyes, feuchte, thûr]

Watering, wâ'tûrîng, s 1 das Wässern, Tränken, Schwemmen 2 der Wasserplatz

Watering pan, --pot, die Gießkanne, Brause --place, 1 die Schweinne 2 [Mar] der Wasserplatz 3 der Badeort, Brunnen, Gesundbrunnen --trough die Tränke, der Wassertrog, Tränktrog, die Tränke (für das Vieh)

Waterish, wâ'tûrîsh, adj 1 wässrig, feucht, stumpf 2 wässrig (von einer Flüssigkeit), wässrig

Waterishness, wâ'tûrîsh'nês, s 1 die Wässrigkeit, Feuchtigkeit 2 die Wässrigkeit (des Stutes u.) [los, wässriger]

Waterless, wâ'tûrîl's adj wasserlos

Watery, wâ'tûrê, adj 1 wässrig, feucht, naß 2 wässrig (viel Wasser enthaltend, z. B. Nüssen u.), 3 wässrig 4 das Wasser betreffend, Wasser 5 aus Wasser bestehend, Wasser

Watery eyes, nasse Augen --rupture, [Med] der Wasserbruch am Hohenjoch The --god, der Wassergott --vapors, Wasserdämpfe, Wasserdünste The --desert --kingdom, die Wasserwüste, das Wasserreich --humors, wässrige Feuchtigkeiten

Wattle, wâ'tl, (angels watel) s 1. der Zweig, die Gerte, Ruthe; (bes) die Ruthe u. auf einem Dache, um das Dachstroh zu halten, (dah) die Flechte, Sülde 2 der Bart (am Schnabel eines Fisches u.) 3 Wattle, die Umzäunung [vogel]

Wattle-bird, der Bartvogel, Knippen

Wattle, v. a mit Zweigen verbun-

den, flechten, umflechten [Walter

Watty, wâ'tî, s Wollung für

Wawl, wâwl, v. n. heulen, schreien, (v. Rügen) mähnen

Wave, wâve, (angels weg, waeg; fr vague, Woge) s 1 die Woge, Meereswoge, Welle. 2 ± a) die Unebenheit. Newton. b) [Indist.] die Welle, das Wasser (eines Sees u.) c) [Wisch] die Spitzstie, Spitzstie.

The waves run mountains high, die See geht himmelhoch. Plamy -, ± die wellenförmige Bewegung der Federbüsche A -- of the hand, ein Wink der Hand

Wave-like, wellenförmig, wellenhaft --loaf, ein Laib zu einem Webe. Opfer --offering, [Jüd Met] das Webe Opfer --subjected, ± ob ± der Gewalt der Wellen ausgesetzt --worn, ± von der Wellen abgenutzt, zerfressen SHAK

Wave, v. n 1. wogen, wälen 2 ± schwanken (unentschieden sein) 3 schweben, flattern, (als Signal) wehen

They waved in and out, sie schwankten hin und her

Wave, v. a 1 wellenförmig machen.

Engl. deutsch. Wörterbuch. I.

WAX

Waved, wellenförmig 2 mit einem Schwünge bewegen, schwingen, schwenken 3 fortbewegen 4 durch einen Wink oder die Bewegung eines Dinges lenken, Einem winken, ein Zeichen geben

Waving, [Rechtspr.] das wellenförmige Ausjucken von Verträgen, die mehrere Personen betreffen To -- a sword, ein Schwert schwingen By the waving of his hand durch einen Wink mit seiner Hand It waves you to (a more removed ground), es winkt dich an zu SHAK

Wave, (norm weyver) v. a 1 (gewöhnlich Waive geistl.) wegweisen 2 ver-laffen (einen Weg). 3 fahren lassen, aufgeben, auf zu verzichten. 4 aufsetzen, bei Seite setzen, einer Sache ausweichen, aus dem Wege gehen

Waved, wâvd, adj 1 [Herz] mit einem wellenförmigen Umfusse versehen 2 gewässert (von Zeugen), mit gewässertem Model, mit wellenförmigen Aehren, stam-micht 3 [Bot] wellenförmig

Waveless, wâv'less, adj 1 wellenflos, glatt 2 1 ruhig, ungetrührt

Wavellite, wâ'vêllî, s [Mi-neral] der Wavellit

Waver, wâ'vêr, (angels wafian, dän svæver) v. n 1 wanken, schwanken. 2. ± (an, in) wanken, schwanken

Wavering, schwankend, unschlüssig, unentschieden, wankelmützig, das Schwanken, Wanken, der Wankelmuth, die Unschlüssigkeit Thou almost mak'st me -- in my faith, du machst mich fast irr in meinem Glauben To -- in opinion, in seiner Meinung schwanken

Waver, s [Dertl in Engl] das junge Baumchen, der junge Baum

Wavering, wâ'vêrîng, s. der schwankende, unschlüssige, unentschiedene Mensch

Waveringly, wâ'vêrînglî, adv. schwankend, unentschieden, wankelmützig.

Waveringness, wâ'vêrîngnês, s das Schwanken, die Unentschiedenheit, Unschlüssigkeit, der Wankelmuth

Wavering-tree wâ'vêrîng-trê, s die Weidrebe

Waveson, wâv'sôn, s [Rechtspr.] auf dem Meere schwimmende Strandgüter, seetreibiges Gut

Wavy, wâ'vê, adj. 1 wogig, wogend, wälen 2 ± wogend (Korn u.). 3. wellig. In a wavy form, wellenförmig

Wawl, wâwl, v. n heulen SHAK

Wawmish, wâwmîsh, adj t eist, über

Wax, wâks, (angels waex, wex, Wachs, russ. vaks, lat viscus) s. 1 das Wachs (von Bienen, von gewissen Pflanzen, das Wachs zum Wachsen u.) 2 ± -, oder Bar-, das Ohrenschmalz 3 -, od Seal ing-, od Spanish -, das Siegelwachs, Siegelack, spanische Wachs

Wax-baby, --doll, die Wachsfigur. --bill, [Denich] der Wachschnabel --candle, das Wachslicht. --chandler, der Wachslichtgießer, Wachslichtgießer, Wachs- zieher, Wachsblinder --kernel, eine Art Knoten im Fische. --le(a)ther, das Wachsleder, gewachsene Leder. --light, f --candle. --myrtle, [Bot.] die Wachs-

WAY

gägel (Myrica cerifera) --palm, [Bot.] die Wachs-palme --reel, die Wachs-fange --scot, (ehm) eine Abgabe für Unterhal-tung von Lichtern od Kerzen in Kirchen --stand, --winder, der Wachsstock-leuch-ter --taper, die Wachsferje, der Wachs- stock --wick, der mit Wachs durchzogene Lampendocht --work, die Wachsfigur, Wachsfiguren, pl -s, das Wachsfiguren- kabinet

Wax, v. a 1 mit Wachs bestreichen, wichen, böhnen. 2 mit Wachs zusammen- fügen

Wax, (angels weaxan, wachsen) praet waxed, pp waxed, waxen v. n 1 wach- sen, zunehmen 2 werden

To wax greater, größer werden To --strong, stark werden, erstarken To --warm or cold, warm od kalt werden, erwärmen, erkalten To --old, alt werden, altern To --pale, blaß, bleich werden, erbleichen To --worse and worse, immer schlimmer wer- den Then manners -- more and more cor- rupt, ihre Sitten verschlimmern sich immer mehr. [Wachs, Wachs]

Waxen, wâks'n, adj wächsern, von

Waxen image, das WachsBild --chat- terer, [Denich] der Seidenschwanz --cells, die Wachs-zellen. --vein von Helmonts Blüthe (Helmonti ludus)

Waxen, v. n ± zunehmen, wachsen.

Waxy, wâks'ê, adj. wachshäutig wachsaartig, weich wie Wachs, Wachs

Way, wâ. (angels. waeg, weg, Weg; fr voie; lat via) s 1 s der Weg, (daher in weiterer Bedeutung) die Straße; Rich- tung, Bahn, der Platz, Raum, Zutritt 2 1 a) der Weg, das Mittel b) das Ver- fahren, die Art, Weise, Manier Methode, Probe, Stille, der Gebrauch, die Behand- lungswart c) der Wille, Sinn, die Laune. d) der Weg (die Art u. Weise zu etwas zu gelangen), (daher) e) der (rechte) Weg (die rechte Art zu handeln u.) f) der Weg (Lebensweg) 3. die Straße, Weite 4 [Mar] a) die Fahrt, der Lauf b) Ways, pl die Spüre, auf denen ein Schiff vom Stapel gelassen wird

High way, die Landstraße, Heerstraße Cross-, der Kreuzweg, Scheldweg, die Kreuzstraße Horse -, der Fuhrweg Covert (od. Covered) -. [Festungsb.] der bedeckte Weg -- of the rounds, [Festungsb.] der Rundweg, Rundengang Milky -, [Wison] die Milchstraße -- in, der Ein- gang -- out, der Ausgang, Ausweg. A lane that has no -- ont, eine Sackgasse -- through, der Durchgang

To travel by the way of S. etc., über S. u. z. reisen To make --, to clear the --, to stand out of the --, aus dem Wege gehen, Platz machen Make -- for the jury, der Jury Platz gemacht A great --, weit. A little --, nicht weit We are a great -- off, wir sind weit davon entfernt To give --, 1 Platz machen 2 ± weichen, nachgeben, sich schicken in u., sich überlassen (der Schwermuth u.), im Preise fallen, sinken, f. unter Give. To give -- also to the time, sich auch in die Zeit zu schicken To stand in any one's --, 1. Einem im Wege stehen. 2. ± Einem im Wege stehen, hinderlich sein. What

WAY

is there in the - of your etc., was steht
 Ihrem in der Weg, was steht sich Ihrem in
 entgegen? To have one's - um sein ver-
 suchen SHAK. Was't not the -? war es
 nicht das Beste, um unter Vorhaben aus-
 zuführen? SHAK. No - to that sein Weg
 so passend als der To put things out of the
 -, aus dem Wege schaffen, wegschaffen, weg-
 thun, was hindert To make - through the
 crowd, durch das Gedränge dringen To
 come in one's -. Einem in den Weg unter
 die Augen, in Gesicht kommen A house
 that stands out of the - ein abgelegenes
 Haus To get out of the -, 1 sich auf die
 Erde machen, sich verstecken sich davon ma-
 chen 2 wegschaffen, sich vom Orte schaffen,
 (Einem) entfernen To keep any one out of
 the -. Einem verhindern, verbergen To
 dispatch any one out of the - Einem bei
 Seite schaffen umbringen To make - to
 etc (einer künftigen u.) Zutritt gestatten,
 (Verbinden etc.) Thor u. Thür öffnen It is
 not for an honest man to make - to a good
 office by a crime, ein ehrlicher Mann soll
 um einen Dienst zu erlangen, kein Verbie-
 den begehren To ask out of the - zu viel
 werden What - did he take? welchen Weg
 nahm er, schlug er ein? What impious -
 my wishes took which? gottlose Wege schuf-
 ten meine Wünsche ein And let eternal
 Justice take the -, und laß der ewigen Ge-
 rechtigkeit ihren freien Lauf Which - shall
 I go? welchen Weg soll ich gehen, umzugehen?
 Keep in the - of (stark and knowledge)
 bleibe auf dem Wege der etc The - to etc
 der Weg nach etc A - easy - to happiness
 z. ein leichter Weg zum Glück Which -?
 1. welchen? 2 auf welche Art? wie? He lost
 his -, er verlor den Weg, kam vom Wege
 ab To be out of the - 1 den Weg ver-
 feßt haben. 2 z. a) sich irren b) nicht bei
 der Hand sein c) nicht zur Sache gehören
 d) zerstreut sein You are out of the right
 -, Sie sind vom rechten Wege abgekommen
 To put in the right -, auf den rechten Weg
 weisen, zurecht weisen To go out of the -
 sich verirren To go one's - seinen Weg
 gehen, fortgehen Go thy -, (geh deiner
 Wege! To come one's - herkommen, Come
 your -, (komme her! To be under -,
 [Mar.] laufen, fahrt haben (v. Schiffe) To
 gather -, [Mar.] fahrt bekommen To
 lose -, [Mar.] fahrt verlieren To make
 stern-way, [Mar.] demen (rückwärts)
 gehen The ship has fresh - through the
 water, das Schiff läuft schnell To give the
 ship - that she may stay dem Schiffe fahrt
 geben, um zu wenden To break the -,
 aufweichen, aus dem Wege fahren Lead
 the -, geh! voran. You go the wrong -
 to work, Sie greifen die Sache verkehrt an To
 make the best of one's - home, machen,
 daß man nach Hause kommt. This - her
 hin, hierdurch That -, dahin, dadurch
 (There is nothing in the words) that sounds
 that -, was darauf abzielt Ferv - auf
 alle Art und Weise, in jeder Hinsicht
 Every - a liar, ein Lügner von Haus
 aus This is a thing out of my -, davon
 verleihe ich nichts, das steht nicht in meiner
 Gewalt, steht nicht bei mir 'Tis much
 out of my -, das ist, liegt ganz außer mei-

WAY

nem Plane, dabei verleihe ich To make
 one's -, seinen Weg machen, durchdringen,
 sein Glück machen (The general officers
 and the public ministers) that fell in my -,
 die mir vorliefen Having made my - with
 (a foreign prince), da ich bei u. Zutritt ge-
 lundit hatte To east in one's -, Einem
 in den Weg weisen The best - of learning
 die beste Art zu lernen In a prosperous -
 auf eine günstige Weise Things are in a
 prosperous -, die Sachen sind auf gutem
 Wege By the -, im Vorbeigehen, beiläufig,
 f. unter By By - of apology, um sich zu
 entschuldigen Ways and means, [Parla-
 mentspl.] die Wege u. Mittel, um die vom
 Parlamente vertretenen Ideen auszuführen No
 -, od. No ways, keineswegs, auf keine Weise
 Art In no -, auf keinerlei Art Any -, auf
 irgend eine Art, Weise The -s of God //
 die Wege Gottes He is prettily singular in
 his -, er hat sonderbare Manieren We
 admire a person's - of expressing his ide-
 as, wir bewundern die Art, wie Jemand
 seine Ideen ausdrückt I am for the old -
 ich halte es mit der alten Mode, Methode
 Let him have his -, laß ihn (nach Gut-
 dünken) machen, nach seinem Sinne, nach
 seiner Weise od. Laune handeln It I had
 my -, wenn es nach mir ginge Use your
 own -, handeln Sie nach Ihrem Sinne
 nach Ihrer Laune, nach Ihrer Weise He is
 of my - of thinking, er denkt, wie ich, ist
 meiner Meinung, hat meine Ansichten He
 must have it his own -, er will es nach
 jenem Sinne haben The easiest - to live,
 die leichteste Art zu leben Men who go out
 of the - to etc, Leute, die vom gewöhnli-
 chen Wege abgehen, unre in the family -,
 1 auf freundschaftlichem Fuße, im Familien-
 zirkel 2 guter Hofnung, schwanger. To
 extend a great -, eine große Strecke ein-
 nehmen, sich weit erstrecken To go a great
 -, 1 weit gehen 2 z. weit gehen, viel
 wirken

Way bill, eine Liste von Personen, Wan-
 dern, die man fahrt - hit ein Stück Weges
 --board, [Min.] die Hangebauf. -
 bi ead, --bi ead, [Derf.] der Wegebreit,
 Wegerich, das Wegekraut --fairer, der
 Reisende, Wanderer --faring a) adj
 auf der Reise befindlich, reisend, wandernd,
 --men, Reisende, Wanderer, --tree, [Bot.]
 die Wegechiltinge, der Schlingbaum b) s. das
 Reisen. --goer, * der Landstreicher, Bett-
 ler --going, adj - crop, [Engl.] (bei
 Pächtern) die Ernte, die in das Jahr fällt,
 in welchem der Pächter das Gut verläßt -
 leave, [Derf.] der zu einem Fahrweg ge-
 hörenden Kohlengruben und einem Flusse ange-
 laufte Grund u. Boden - maker, der
 Vorläufer, Bahnbrecher --mark, das
 Wegezeichen, der Wegweiser --pass-
 enger, der Unterwegspassagier, Zwischen-
 passagier, Wegepassagier, Passagier, der aus-
 ser den bestimmten Stationen ein od. aus-
 steigt --thistle, [Bot.] die Farnscharte,
 Farnscharte, Farnkraut --thorn, [Bot.]
 der Wegeborn, --warden, [Engl.] der
 Weginspektor, Wegwächter --wiser, der
 Wegeweiser, --worn, von der Reize er-
 müdet

Way, v a + l. in Weg bringen,

WEA

führen 2 zum Gehen abrichten, ein wenig
 zureiten

Waylay, wā'lay (weglagern) p aet
 u pp wavlay v a. Einem aufauern, auf-
 passen, nachstellen

Waylayer, wā'lay, s. der Wege-
 lagerer, Aufstauer, Aufpasser, Nachsteller

Wayless, wā'less, adj unwegsam,
 ungebahnt (mentel) v u. f. wechlagen

Wayment, wā'ment, (altre gal-
 Wayment, s. f. das Wechlagen

Wayward, wā'wārd, (v way u.
 ward, Wog u. quer) adj wunder-
 lich, launisch verkehrt, eigenfönnig.

Wayward sisters die Zauberinnen,
 Zoten, Puzen, Schicksalschwester

Waywardly, wā'wārdli adv.
 merkwürdig, launisch, wunderlich, eigenfönnig,
 seltsam

Waywardness, wā'wārdness s.
 die Wunderlichkeit, das launische Wesen, die
 Verkehrtheit, der Eigenfönn

Waywode, wā'wōde } s. (Zürf
 Walwode, } u. Poent)

der Womode (die Womode) s.

Waywodeship, wā'wōdeship, s.

We, wē, pion wir

Weak, wēke, (angels) waac, wacc,

weich, (schwach) adj 1. schwach 2 z. schwach

Weak of brain schwach im Verstand.

1 - mind, im schwachen Kopf, Schwachkopf.

Can you be capable of so - a mind, sind

Sie einer solchen Schwachheit fähig? The -

side (of a person), die schwache Seite. This

-, die Schwachen - voice, eine schwache

Stimme A - prince, ein schwacher Fürst

- tea, schwacher Thee - beer, schwaches

biere - state or government, ein

schwacher Staat, eine schwache Regierung.

- in faith, schwach im Glauben. A - fort-

ress, eine schwache Festung A - bridge,

eine schwache Brücke - land, Sand mit

leichtem dünnem Boden A - discourse,

eine maffe Rede - sound, schwache Töne.

A - argument, ein schwacher Beweis

Weak - hearted, schwachherzig -

loined, fenselbalm

Weak, v a. f. schwächen.

Weak, v n. f. schwach werden.

Weaken, wē'ku, v a. 1. schwach,

schwacher machen, schwächen 2 z. schwächen.

To weaken tea Thee schwach, schwacher

machen [Idem] od. Sache, die schwach.

Weakener, wē'kuēr, s. die Ver-

Weakening, wē'kuēng, adj.

schwächend

Weaking, wē'ke'ing, s. der

Schwächling, das schwache Geschöpf.

Weakly, wē'ke'li adj schwächlich,

(schwach) idem Körper nach

Weakly, adv. 1. f. schwach 2 z.

schwach, aus Schwache.

Weakness, wē'ke'ness, s. 1 f. die

Schwache 2 z. a) die Schwäche, Schwach-

heit, Hinrälligkeit, Schwachheit b) die

Schwache (des Geistes etc.), Schwachheit.

c) die Schwäche (eines Beweises u.) 2 z.

(mit einem pl.) die Schwache, Schwachheit

(Unvollkommenheit)

3 Many take pleasure in spreading abroad

the weaknesses of an exalted

character. SKEOTATON.

WEA

Weakness of constitution die Schwäche Leibesbeschaffenheit - of mind, die Geistes-schwäche

Weal, wêla, (angels wela, Wohl) : 1 das Wohl, die Wohlfahrt 2. (gegr. Commonwealth) die Republik, der Freistaat General or public weal das Gemeinwohl, Beste des Staates, allgemeine Beste The - of a nation or state, das Wohl einer Nation, eines Staats, das Staatswohl

Weal's - man, ↑ der Staatsmann, Politiker (Strenge, Nahe)

Weal, (Schwiele) s ↑ die Schwiele

Weal, v a streuen, streuen schlagen

Weald, { im Angels ic = Wald,

Wald, { 3 B in Waltham etc

Walt, {

Wold, {

Wealreaf, wêla'ré, (angels) s [Rechtspr.] die Herausgabe eines toten Menschen um Grabe

Wealth, wêlth, (v weal, angels weala, weig) s 1 * der Wohlstand, das Glück 2 der Reichtum, das Gut, Geld u Gut

Wealthily, wêlth'âd, adv reich

Wealthiness, wêlth'ânê s. der Reichtum, die Reichheit, das Vermögen

Wealthy, wêlth'ê, adj reich, vermögend, begütert

Wean, wêna, v a 1 entwöhnen (ein Kind ic) 2 ± (from) entwöhnen, abziehen (von)

2 To wean the heart from temporal enjoyments

WEANEN (A fortnight before) you - calves from milk, ihr Kälber der Milch entwöhnt Children newly weaned from their parents, Kinder, die kürzlich von ihren Eltern getrennt worden sind To - one's self from any pleasure, sich eines Vergnügens entwöhnen

Weanel, wê'nêl, { s das ent-

Weanling, wêna'ling, { wdhnte Thier, entwöhnte Kind

Weapon, wêp'pn, (angels waepn, wepn; Waffe) s. 1 § die Waffe, 2 ± die Waffe, 3 [Wor] -s, die Waffen 4 [Hahnenkämpfe] -s, die Sporen an jungen Hähnen ob Hühnern

Weapon-salve, * die Waffensalbe, Wehrsalbe, der Waffensalben. [waffnet]

Weaponed, wêp'pnd, adj. bes-

Weaponless, wêp'pnlê, adj. unbewaffnet, wehrlos

Wear, wêre, (v gwariaw, angels wean, werlan) praet wore, pp. worn. v. a. 1 (an sich haben tragen (ein Schwert, Kreuz, eine Krone, einen Rock ic), anhaben, 2. ± tragen, zur Schau tragen 3 (durch den Gebrauch, die Zeit od. durch Werkzeuge verschlechtern) brauchen, abtragen, abnutzen, ausbleichen, (daher) 4 ausmergeln

To wear a suit of clothes, ein Kleid anhaben Wearing-apparel, die Kleider, Kleidung, Kleidungsstücke, Sachen To - the willow, (den Korb bekommen haben Trials - us into a liking of etc., Versuche bringen uns nach und nach einen Gefallen an u. bei Locke. He -s himself into the same manner, er eignet sich nach und nach dieselbe Manier an. She -s a smile on her

WEA

countenance. Sie hat einen lachelnden Blick Every thing is the worse for wearing Alles wird durch das Benutzen schlechter A bloom worn to the stump, ein abgenutzter Bejen Worn to pieces with age, vom Alter gebeugt, abgezehrt, abgestumpft A man worn with age, ein abgelebter Greis To - land out of heart, ein Grundstuck ausmergeln

To wear away 1 abtragen, abnutzen, unterbleichen 2 ± verbleichen (einen Namen u.)

To wear away one's best days in sorrow, seine schönsten Tage in Kummer verbringen

To wear off, abnutzen

Worn off, vergangen (v Farben ic), abgenutzt

To wear out, 1 abtragen, abnutzen, verschlehen, zerstören, verrütren, ausmergeln 2 ± a) erschöpfen (Jemandes Geduld ic) b) plagen, quälen, 8 verschlehen c) verbringen, zubringen, hinbringen d) auskoffen, überstehen, bestehen e) (der Religion ic) Abriichten

Quite worn out with rheumatism, von Rheumatismen fast aufgezehrt An old man worn out in the service of his country, ein Mann, der im Dienste seines Vaterlandes alt u. schwach geworden ist

Wear, v a 1 sich tragen (von Kleidungsstücken). 2 durch den Gebrauch oder die Zeit sich verschlechtern, vergehen

To wear well, sich gut tragen, sich (im Tragen) gut halten Which - not now, die man jetzt nicht trägt SHAK.

To wear away, abnehmen, sich vergehen To wear off, vergehen, abnehmen, sich vermindern, erschöpfen, erkalten (v. Leiden, schmerzen u.)

To wear on, vergehen, verschlehen (von To wear out, 1 sich abtragen, sich abnutzen, abnehmen 2 vergehen (v der Zeit), SHAK.

Every thing wears out, Alles vergeht

Wear, s. 1 die Tracht, das Tragen 2 (das, was man trägt) der Anzug

A kind of good wear ein Zeug, der sich gut trägt. This is all my - , dies ist Alles, was ich an mir habe The - and tail of a ship, of a garment etc., die Abnutzung eines Schiffes und seiner Geräthschaften, einer Kleidung ic

Wear, (angels waer, wer) (oft auch Wier geschr.) s. 1 das Wehr (in einem Schiffe ic) 2 der Fischfisch, die Reuse, Fisch-reut.

Wearable, wêra'âbl, adj. zu tragen, tragbar, getragen werden können

Wearables s. pl Kleidungsstücke.

Weard, wêrd, (angels Wort) in Zusammenfügungen = die Wachsamkeit, Sorgfalt.

Wearer, wê'rêr, s. 1. Einer, der Etwas anhat, trägt, an sich trägt 2. das, was abnutzt, verschlehet, der Verwüster.

Prov The wearer best knows where the shoe wrings him, Jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt. [müdet]

Wearily, wê'rêd, adv. müde, ers-

Weariness, wê'rêns, s. 1. die Müdigkeit 2. die Ermüdung 3 ± a) die Ungegend b) der Niederdruck.

WEA

Wearing, wê'ring, s. * die Kleidung der Anzug, das Kleid, Gewand SHAK

Wearish, wê'rîsh, adj. 1 müde, fertig, stumpf, fertig 2 ± a) weich, schlaff, b) (schl.,) schlaff

Wearisome, wê'rêvum, adj. 1. ermüdend, mühsam, beschwerlich, langweilig, lastig 2 ± überdrüssig

Then life must to itself grow wearisome, dann muß das Leben sich selbst zur Last fallen, lastig werden

Wearisomely, wê'rêvumê adv auf eine ermüdende, langweilige, lastige Weise

Wearisomeness, wê'rêvumê, s. 1 das Ermüdende, die Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, Lastigkeit 2 ± der Überdruß

Weary, wê'rê, (angels wenig) adj. 1 müde (ot, von) 2 ± (ot) müde, überdrüssig (einer Sache), abgestumpft (für) 3 ermüdend, beschwerlich

He was weary of asking for redress, er war des Bittens um Abhilfe müde. Not to be - with you, um Sie nicht zu ermüden

Weary, v a 1 müde machen, ermüden 2 ± a) ermüden (das Glück ic.) b) Eimen belästigen, langweilen, Eimen Langeweile machen

To weary one's self with labor, sich müde arbeiten To be wearied or waiting for etc., des Wartens auf ic. müde sein

To wear out, gänzlich abnutzen, erschöpfen

To be wearied out of patience, die Geduld verlieren. Wearied out, ganz abgemüdet, ganz hin.

Weasand, wê'zn, (angels wasand, Weasand, { waesand s

[Mar] die Aufreißre

Weasel, wê'zêl, (angels weale Weasel, { Weasel s [Bot]

das Weasel [Mist Zauber]

Weasel-coot, [Bot] der Fieschschwanz

Weather, wê'têr, (angels we der, waeder wether, Wetter, jansfer wida) s. 1 das Wetter 2 | die Witterung 3. ± die Veränderung. 4 ± od. 5 das Wetter, Ungewitter, der Sturm 6. [Mar.] die Windsturm, Lufteiter. Hard a' - 1 ganz luftwärts das Ruder! fall ganz ab! A. - the helm! luftwärts das Ruder! fall ab! 6. (in Zusammenfügungen) [Mar.] an ob. auf der Luffseite, auf ., (s unten)

Fair weather. fine - schönes Wetter

Dry - trockenes Wetter Hazy - nebeliges Wetter, [Mar.] mistig Wetter. Rainy - Regenwetter Stress of - , das ungestüme Wetter. [Mar.] Blowing - windiges Wetter. Stormy - stürmisches, hartes, schweres Wetter Squally - mit Böen vermishtes Wetter Thick - dicke Luft Wild - , sehr schlechtes Wetter To make fair - , sich in die Umstände schicken, zu bösem Spiele gute Miene machen, scherzhaft

Weather-beaten, 1 vom Wetter beschadigt, mirgenommen, [Mar.] durch Sturm gelitten habend 2 durch hartes Wetter verfrucht, abgehartet, wetterfest; v

Marrosen einholen - bî, [Mar.] ein Schlag des Unterraumes um den Kopf des

WEA

Bratpfiff --bitten, vom Wetter zer-
stört, beschädigt --board, [Mar] 1 f
Washboard 2 pl --a, eine Art Auf-
breter über die Stuchfortgaten eines auf-
gelegten Schiffes 3 --, od. Weather-
bow, | Weather-side --boarding
1 [Zimmer] das Annageln von Brettern
an eine Mauer 2 die so angelegten Bre-
ter selbst, die auf einer Kante dünner sind,
als auf der andern --braces, s pl
[Mar] die Aufdräusen --brails, s pl
[Mar] die Seile an der Lufseite des Ge-
gels --cloths, s pl [Mar] leberzölge
von Kannewas od. Preennung über die ge-
rauten Hangematten --cock, 1 der Wet-
terhahn 2 ± der Wetterhahn (ein unbestän-
diger Meß) --coil v a [Mar] beim
Beiegen auf einen andern Bug wenden
--driven, (durch das Wetter wohin ge-
trieben) verschlagen --fend, v a gegen
das Wetter schützen --gage, 1 f der
Wetterzeiger 2 [Mar] die Luf, der Wor-
the des Windes, A ship is said to have
the -- of another, when etc., ein Schiff hat,
sagt man, die Luf eines andern, wenn u.
--gall, | Watergall, N 1 --glas,
1 das Wetterglas 2 ± Shepherd --, Poo-
man --, [Bot] das gemeine Gauchheil
--headed, wetterwendich, veränderlich --
helm, [Mar] To carry a --, luftig sein
(v Schiffen) --lifts, [Mar] die Lope-
naut an der Lufseite. --most, adj am
weitesten hinaus liegend --proof, wer-
terfist, wetterdicht, [Mar] die Wetterjeite,
Lufseite (eines Schiffes) --quarter,
[Mar] die Wintwierung eines Schiffes auf
der Lufseite --roll, [Mar] das lieber-
heßen eines Schiffes nach Luf --shore
[Mar] der Lufwall --shrouds, s pl
[Mar] die Lufwand --side, [Mar] die
Wetterjeite, Lufjeite, Luf --pyl, der Wir-
renschachter, Wetterprophet --stained
vom (See-) Wasser beschädigt. --tide, |
Windward-tide --tight, --proof
--tiling, das Decken der Wetterjeite eines
Hauses mit Ziegeln --wise adj wetter-
kundig --wiser, der Wetterzeiger --
works, s pl [Mar] die obere Theile des
Schiffes, die dem Wetter u. Regen ausge-
setzt sind

Weather, v. a. 1 | der Luf aus-
setzen, lufeten, (aus-) trocknen, [Falln] (den Fal-
ten) ins Freie, in die Sonne setzen 2 [Mar] die
Lufwands (ein Schiff, Kap ic.) umsegeln, (u.
da dies oft nur mit Mühe geschehen kann)
mit Schwierigkeit umsegeln, mit Schwierig-
keit vorbeikommen, (daher) 3 ± widerstehen,
aushalten, ausdauern.

To weather a point, 1 [Mar] bei
einer Landspitze lufwärts vorbeisegeln, vor-
übersegeln 2 ± ein Hindernis besiegen.

To weather out, aushalten, überstehen
(einen Sturm ic.)

To weather out a storm, [Mar] wäh-
rend eines Sturmes vorbeisegeln

Weatherly, weTH'ärl, adj
[Mar] an der Lufseite liegend.

A weatherly helm, f Weather
helm

Weave, wöve, (angels) wepan, we-
ben) pael wove, pp wove, woven, (f
waved), v a 1 weben, wirken, 2 ± (mit)

WED

weben, einweben (in), verweben (mit) 3
flechten

To weave hair for a perwig, Haare
treffeln Weaving-loom, der Web(e)

Weave, v n weben [Auhl]

Weaver, wé'vá, s. 1 der Weber,
Wirer 2 [Zähl] --, od -- fish, od
Weever das Petermannchen, der See-
drache 3 [Druth] der Weber

Hair-weaver, der Haarflechter --s
shears, die Weberseere Velvet --s oblong
frame, das Rollenregister, Spulenregister
Bolting-cloth --, der Beuteltuchmacher
Ribbon --, der Bandweber, Bandmacher,
Bandwirer, Polamentirer

Weaving, wé'vüng, s. 1. das We-
ben, Wirken 2 das Gewebe, Gewirk

Web, wéb, (angels web) s. 1. das
Gewebe, Gewirk, [Dekl] ein Stück Lei-
wand. 2 ± a) f das Blatt, die Klinge (eines
Schwertes) SNAK b) der dünne scharfe Lhen
(einer Pfinghar), die Schneide 3 der Na-
gel (ein rethierhantes Fell am Auge), der Glor
vor den Augen SNAK 4 [Mar] die Facher
od. Zwischenräume zwischen der Feige u. den
Späten eines eisernen Rades od. einer Scheibe
5 die Spinnfuge 6 die Schwimnhaut (bei
Wögeln)

A web of lead, eine Bleifasel Spider's
--, das Spinnengewebe, das Spinnennetz,
Spinnennest.

Web-footed, mit einer Schwimnhaut
versehen, Schwimmsüß habend

Webbed, webd, adj durch eine
Haut verbunden

Webbed feet, Schwimmsüße

Webster, wéb'stúr, s. 1 der Weber

Wed, s. f das Pfand

Wed, (angels weddian) v a. 1 heir-

verathen, ehelichen, zur Ehe nehmen, zum
Mann od. zur Frau nehmen 2 ± * für u.
Hakter nehmen, (einer Sache) beitreten, an-
hängen 3. verheirathen, verheirathen 4 ±
verbinden, binden

For a wedded husband, zum ehelichen
Genuß They wedded his cause, ' sie
nahmen sich seiner erlig an Wedded to
etc., 1 verheirathet mit u. 2 ± verbunden
mit u., ergeben, anfänglich We are apt
to be wedded to (our own customs and
opinions), wir hangen gern an u. Wed-
ded to his opinion, von seiner Meinung ein-
genommen Thou art wedded to calamity,
du bist mit dem Gende verbunden

Wed, v n. heirathen, sich verheirathen

Wedding, wéd'äüg, s. 1 die Hoch-
zeit 2. [Mar] das Spielen der Seetäfel
auf der Oberfläche des Meeres

Wedding-chamber, die Brautkam-
mer. --clothes, s pl die Hochzeitklei-
der --day, der Hochzeittag --dinner
das Hochzeitmahl, der Hochzeitchmaus -
dower, der Brautkauf --feast, der
Hochzeitchmaus, das Hochzeist --gar-
ment, --gown, das Hochzeitkleid, Braut-
kleid --ring, der Trauring --song
das Hochzeitgedicht

Wedge, wédje, (angels weeg
waeeg, bñr veg) s. 1. der Keil, Spaltkeil,
[Mar] --s, die Mastenkeile 2 etwas Keil-
förmiges. 3 der Klumpen (Metall).

In the form of a wedge, keilförmig -

WEE

of gold or silver, der Gold- od. Silberklum-
pen Lead in --s, Blei in Muden -- of
lead, der Bleiklumpen, die Bleimude.

Wedge-shaped, [Bot] keilförmig
--shell, die Sumpfmuschel --wise,
keilförmig

Wedge, v a. 1 keilen, verkeilen.
2 ± (in) einschließen (in) 3 f keilen, aus-
einander keilen, zerkeilen 4 ± spalten (das
Fels)

To wedge one's way, f sich durchdrin-
gen To wedge in, 1. einkeilen. 2. ± einkei-
len, einschließen, einpressen.

Where a finger could not be wedged in
more, wo nicht ein Finger mehr hineinzubrin-
gen To wedge on, fest keilen [gen war.]
To wedge up,

It is strongly wedged up in a block-
head, es ist stark in einen Klotz kopf eingekleist

Wedge-wood, wédje'wüd, (v Er-
finder) s. das Wedgwood (Art Steingut)

Wedlock, wéd'lök, s. die Ehe,
der Ehestand

Out of wedlock, unvermählt Joined
in --, verheirathet, verheirathet To enter
upon --, in den Ehestand treten

Wedlock-bound, durch den Ehestand
gebunden, verheirathet -- hours, s pl
Tage in der Ehe

Wedlock, v a. f Marry

Wednesday, wédz'dä, (angels
Wodensdaeg) s. der Mittwoch, die Mitt-
woche [Lunig.]

Wee, wé, (v. wenig) adj. f klein,
A wee bit, das Wischen -- face, das Ge-
sichtchen

Weechelm, wéetsh'äim, } s.

Witchelm, } [Bot]

die englische breitblättrige Rüstler

Weed, wéäd, (angels weedy) s. 1.
das Unkraut 2 [Dekl] die Schlade.

Dyer's weed, der Wau

Weed-hook, die Gähacke, Gähake

Weed, (angels waed, waeda) s. 1.
das Gewand, Kleid, (geht nur im pl geb.)
A widow's --s, die Trauerkleider einer Witt-
we, die Witwenkraut 2 -- das Dörfleib.

Weed, v. a. 1 garen 2 ± (of) be-
freien, reinigen, säubern (von) 3. (mit der
Wurzel) ausreißen, ausrotten 4. ± (from)
reißen, ausreißen (aus). b) ausrotten (ein
Laster ic.).

To weed the hearts of the young, ±
das Laster aus den Herzen der jungen Leute
ausrotten.

Weeder, wéäd'är, s. 1. Einer, der
von Unkraut reinigt, der Gäter. 2 ± der
Ausrotter, Befreier.

A weeder out of his proud adversa-
ries, ein Berriger seiner stögen Widersacher.

Weeding, wéäd'üng, s. das Gäten.
--adj gätend, zum Gäten dienlich.

Weeding-hook, die Gähake, Gähake
--chisel, das Gätelisen --for-
ceps, --tongs, die Gätgange. --fork,
die Gätgabel --rhim, [Kent in Engl.]
ein gewisses Gerath zum Gäten.

Weedless, wéäd'lés, adj. frei von
Unkraut, ohne Unkraut, rein.

Weedy, wéäd'ä, adj 1 aus Un-
kraut bestehend. 2 viel Unkraut enthaltend
voll Unkraut

WEE

Week, wèek, (angels weoc) s 1 die Woche 2 || die (prophetische) Woche
A week, per -, wöchentlich, wochen
reise To be in the -, (v Bedienten) wochenweise gemietet sein

Week-day, der Wochentag, Werktag
Weekly, wèek'lè, adv wöchentlich, Wochen - gazette, das Wochenblatt

Weekly, adv. wöchentlich, wochenweise [Strudel]

Weel, wèél, (angels wael) s + der Weel, } s die Reule, Risch-

Weely, wèè'lè, } reule
Ween, wèén, (angels wean) v n

[ausgen d] wöhnen, sich einbilden, glauben
Weening, wèén'ing, s [+ od]

das Weinen, der Wehn
Weep, wèép, (angels wepan), praet u pp wept, + weeped, v n 1. weinen, thnen, (for, um, over, über) weinen. 2 + weinen 3 || klagen.

(Persons sometimes) weep for joy, weinen vor Freude To fall a weeping, anfangen zu weinen

Weep, v. a 1. beweinen, beklagen 2 weinen, vergießen (Thänen) 3 ± a) tränen b) tröpfeln, tröpfeln c) nässen, euchten

Weeping grounds, nasser Boden To - tears of joy, Freudenthränen vergießen

Weeper, wèép'úr, s 1 der Weirer, Klagenbe 2 pl -s, die weißen Trauerbinden von an den Armen der Trauernde (franz Fleureuses) 3 (eine Affenart) der braune Esau (Simia Capucina)

Weeping, wèép'ing, adj weinend, klagend - s das Weinen, Klagen

Weepings, das Weine, die Thänen Weeping-birch, die Trauerbirke,

Spangbirke, Trauerbirke --cross, der Name eines ehemals bei Stafford stehenden Kreuzes, (daher t) To come home by -, traurig nach Hause kommen, The way to heaven is by -, der Weg zum Himmel führt durch Weiden --ripe, zum Weinen bereit --rock, (ein poröser Felsen, aus dem Wasser tröpfelt) ein threnender Felsen --spring, eine threnende Quelle --willow, die Thänenweide, Trauerweide

Weepingly, wèép'inglè, adv weinend, mit Thänen, unter Thänen.

Weerish, wèèr'ish, adv f Wearish

Weerish, adv + mürrisch, verdrießlich

Weesel, f Weasel

Weet, wèét, (angels witan, wissen)

praet wot. v n * wissen

Weetless, wèét'lè, adj * 1 nicht wissend, (od) unbekannt (mit) 2 ungehört

Weever, wèè'vúr, s [Schthol.] der Seebrack

Weevil, wè'vì, (angels weel, Wibel) s der Kornwurm, Wibel

Weft, wèft, alt praet. v Wave

Weft, s + die weggeworfene Sache, das herrenlose Gut; f. Walf.

Weft, (v weave) s 1. [Web] der Einfluß, Eintrag, Einschlag, Wefel, Warf 2 das Gewebe, Geflecht.

Weft of hair, die Haarflechte

Weftage, wèft'idge, s. + (f u. t) das Gewebe.

WEI

Weigh, wà, (angels waeg, weg, wägen) v a 1 wägen, wiegen 2 ± a) wägen, erwägen, prüfen, in Betracht ziehen b) achten, beachten SHAK c) + To - out (an statt out-weigh), aufwiegen SHAK d) To - down α) überwiegen (Gründe zc) β) niederbeugen, niederdrücken Weighed down with etc., niedergebengt von zc 3 abwägen 4 ± (by) abwägen, messen, schätzen (nach) 5 (to, Einem) zuwägen 6 in die Höhe winden od ziehen To - anchor, die Anker lichten

To weigh out, nach dem Gewichte verkaufen, auswägen, verwägen

Weigh, v n 1 wiegen (schwer sein, Gewicht haben) 2 ± a) (with any one) gewichtig sein (für), (Einem) wichtig sein, gelten (bei), von Gewicht sein (bei) b) drücken, lasten, liegen (upon, auf) 3 den Anker lichten.

2 a) This argument weighs with the considerate part of the community

2 b) Which weighs upon the heart SHAK

To weigh down, niedergebogen werden, erliegen

Weigh, s. die Last von 256 Pfund (avoirdupois), der Wispel.

A weigh of coin, 40 Bushels Korn A - of barley or malt, sechs Quart od Malter Gerste od Mais A - of wool, of cheese etc., 256 Pfund Wolle, Käse zc

To be under weigh, [Mar] unter Segel gehen, auslaufen

Weigh-money, das Wagegeld --look, die Brudenwage.

Weighable, wè'äh'l adv wägbar

Weighable goods, [Handel] Stüργüter, die Stürgladung

Weighed, wàde adj + gelöst, erfahren (m, in)

Weigher, wè'úr, s 1 der Wäger, Wagemesser, Wageknecht 2 ± Etwas, das wiegt The worse choice was the -, die schlimmere Wahl wurde als wichtig betrachtet

Weighing, wè'ing, s 1. das Wägen, Wiegen 2 die Quantität, die auf einmal gewogen wird, (viel, als auf einmal gewogen wird) [die Wagegebühren.

Custom for weighing, das Wagegeld,

Weighing-cage, ein Käfig od Verschlag, in dem kleine lebende Thiere bequem gewogen werden können --house, --office, die Wage, das Wagehaus --machine, die Brudenwage, Hebelwage.

Weight, wàie, (angels wikt) s 1 das Gewicht, die Wucht, Schwere 2. ± das Gewicht, die Wichtigkeit, das Ansehen 3 das Gewicht (ein gewisser schwerer Körper, um darnach die Schwere eines andern Körpers zu bestimmen), 'pl -s, Gewichte 4. das Gewicht (an einer Uhr zc.) 5 ± die Last (der Geschäfte, Jahre zc.) 6. pl -s, od A pair of -s, die Wage. Gold -s, die Goldwage.

(The dignity of a man's character) adds weight to his words, gibt seinen Worten Gewicht (His dignity) gives - to his actions, gibt seinen Handlungen Gewicht To buy by the -, nach dem Gewichte kaufen To lose in the -, an Gewicht verlieren, abnehmen. (Tobacco dried by the fire) loses

WEL

-, verliert an Gewicht Hundred pound -, (hundred -, abgef ewt), der Zentner Certificate of -, der Wägelchein. Of full - vollwichtig Bill of -, die Gewichtsnote (bei Kaufleuten) Of -, von Wichtigkeit, wichtig Of great -, von großer Wichtigkeit, sehr wichtig Of vast -, hochwichtig In such a point of -, in einer so wichtigen Sache -a in sets. Gewichte in Sätzen, Einsatzgewichte Standard -, das Eichmaß

Weightily, wè'itèlè, adv 1. schwer, gewichtig 2 ± wichtig, gewichtig

Weightiness, wè'tèné's s 1 das Gewicht, die Schwere 2 ± das Gewicht, die Gewichtigkeit, Wichtigkeit

Weightless, wè'tèl's, adv 1. gewichtlos, leicht 2 ± gewichtlos, unwichtig

Weightly, wè'tèl, adv 1. gewichtig, schwer 2 ± a) gewichtig, wichtig, erhebtlich. b) + streng SHAK

Weird, wèèrd, (angels wyrd, weard) adj + in Zauberkünsten erfahren

The weird sisters, die Schicksalschwestern, Parzen

Welve, f für Waive.

Welaway, wèl'áw, (angels wala) unterj adj leider! wehe!

Welcome, wèl'kám, (angels wil-come) adj 1 willkommen (v Personen) 2. willkommen, angenehm (Nachricht, Brief zc.).

Welcome! willkommen! To bid -, to make any one -, Einen willkommen heißen You are - to it, Sie sind dabei willkommen, es steht Ihnen zu Diensten, es ist gern geschehen. You are - to the use of my library, meine Bibliothek steht Ihnen zur Verfügung rei To make one's salt - with etc, sich zc schmecken lassen, sich zc. bedienen - to our house, [Bot] der Meerestisch, das Aufstengrün

Welcome, s der Willkommen, die Bewillkommung, Aufnahme, freundliche Aufnahme

We found a ready welcome, wir wurden bereitwillig aufgenommen.

Welcome, v. a. 1. bewillkommen, willkommen heißen 2 ± annehmen.

(His offer) was welcomed with thanks, wurde dankbar, mit Dank angenommen.

Welcomely, wèl'kámèlè, adv. willkommen.

Welcomeness, wèl'kámèné's, s. das Willkommensein, die Willkommtheit, Annehmlichkeit. [Bewillkommer.

Welcomer, wèl'kámúr, s. der

Welcoming, wèl'kámúg, s die Bewillkommung.

Weld, wòld, } s. [Bot.] (auch

Wold, wòld, } Dyers' weed) der Waid, das gelbe Färberkraut.

Wold-yellow, das Waugelb

Weld, * für Wield

Weld, (schw. wälla, wessen) v. a. (bei Schmieden) schweißen, anschweißen, zusammen-schweißen.

Welding-heat, die Schweißhitze (= 600° des Pyrometers v. Wedgwood).

Welder, wèld'úr, s. 1 der Schweißer, Einer, der (Eisen) schweißt. 2. + der Wirthschafter, Pächter.

Welfare, wèl'fáre, (v. well u. fare; Wohlfahrt) s. die Wohlfahrt, das Glück.

WEL

Welk, wèlk, (weissen) v a * verfaulen. — v n * schwinden. **Welked**, wèlkè, adj * gewunden, gekrümmt.

Horns welked, gerollte Hörner. **Welkin**, welk'in. (angels wolcen, Wolke) s (* ob nur f) die Luft, der Himmel. [wolke SHAK]

Let the welkin rear komme, was da Welkin-eve, + das himmelblaue Auge, (ob nach Wunden) das rollende Auge. **Well**, wèll, (angels W, Quelle) s

1 * die Quelle 2 der Brunnen, Ziehbrunnen, Schöpfbrunnen. 3 [Mar] der Pumpenfoß, Pumpenlopf, Pumpenpott. 4 [Mar] — of a bank eine tiefe Stelle mitten auf einer Bank in der See. 5 [Kriegsw.] der Brunnen. 6 [Archit.] Wellhole. 7 das Glasfenster, der Flaschenfeller (in Rutschen).

Wells, + die mineralischen Quellen. She is at the — s. + sie trinkt den Brunnen.

Well bucket der Schöpfkessel. — **cleanser**, der Brunnenfeger. — **drain**, a) s der Abzugsbrunnen b) v a durch Abzugsbrunnen trocken legen. — **head** * der Umpassung einer Quelle, der Urquelle. — **hole**, [Archit.] der Treppenraum. — **room**, [Mar.] das Deßgat. — **spring**, die Quelle, der Urquell. — **sweep**, f Sweep. — **water**, das Brunnenwasser.

Well, (angels wellan) v n + i, quellen, (forth) hervorquellen. 2 + (from) quellen, hervorquellen (aus).

Well, v a * 1 ausgießen, eingießen. 2 + (forth) hervorprudeln.

Well, (angels wel, well, wohl) adj 1 wohl, sich (körperlich) wohl befindend. 2 wohl, gut (geistlich, zutraglich, vortheilhaft). 3. (with) gut stehend, in Gnade stehend (bei einem). 4. wohl, zur Ruhe, tot. **SHAK**

(The patient has recovered), and is perfectly well und ist ganz wohl, und befindet sich ganz wohl. I am not —, mir ist nicht wohl, ich befinde mich nicht wohl. A — man, ein Mann, der sich wohl befindet, der wohl auf ist. That's — das ist gut, geht gut. It is — for us that we etc., es ist gut, daß wir etc. It would have been — for Genoa etc. Genoa wurde wohl darin gethan haben etc. It was — with us in Egypt, es ist gut und wohl in Aegypten. He was — with Henry the Fourth, er stand gut, stand in Gnade bei Heinrich dem Vierten.

Well, adv 1 wohl, gut 2 gut (geschickt, ganglich, völig). 3. wohl (füßlich, hinlanglich, eigentlich). 4. wohl (sehr, gern).

Well is him that etc. wohl dem, der etc. I liked the etc. —, mir gefiel der etc. wohl. To be — off, es ist gut haben, wohl daran sein. If thou doest not —, sin hast at the door, es bist du nicht fromm, so ruhest die Sünde vor der Thür. He writes — er schreibt gut. It is — done, es ist wohl gethan. He greets me — + sein Gruß thut mir wohl. To take any thing —, Etwas gut aufnehmen. All will be — Alles wird gut gehen. He lives very —, er lebt sehr gut, als rechtlicher Mann. Too —, zu gut, zu wohl — watered, gut gewässert — polished, gut polirt. All the world speaks — of you, alle Leute reden Gutes von dir. — enough, gut genug, ziem-

WEL

lich gut. I cannot — attend the meeting, ich kann der Versammlung nicht wohl anwohnen. Before he was — out of the room, ehe er noch aus dem Zimmer war. I know not — how etc., ich weiß nicht wohl, nicht recht, wie etc. (This is all the mind) can contain, wohl fassen kann. She looketh — to the ways of her household // sie schauet, wie es in ihrem Hause zugehet. We are — able to overcome // wir mögen es überwinden. To be — advanced in life, wohl bei Jahren sein. I commend you —, + das muß man annehmen. As — as etc., 1 so gut also. 2 so wohl also etc., 10 wohl also auch. London is the largest city in Europe, as — as the (principal banking city) London ist sowohl die größte Stadt in Europa, als auch u. It happened as — as could be, die Sache ist so gut als möglich geschehen. — then! nun wohl! wohl! nur gut! —, gut! Well, well! gut! — you! das ist brav! da thust du wohl daran! — done! bravo! gut! trefflich! — a — near, f. Well a — day.

Proo Well begun is half done, recht angefangen ist halb gethan, reich gewagt ist halb gewonnen. Do — and have —, wie man es treibt, so geht's.

Well in vielen Zusammenlegungen, (um etwas Rechtliches, Bobenswerthes, nicht Mangelhaftes auszudrücken) wohl, gut.

Well-advised, wohl unterrichtet, gut beraten, mit Ueberlegung. **SHAK**. — **affected** gut gefühlt, zugehen. — **aimed**, wohl gezielt. — **anchored**, gut geankert. — **appareled**, schön geschmückt. — **appointed**, wohl gekleidet, gut ausgerüstet. — **attending** wohl aufmerkend. — **balanced** gut im Gleichgewichte gehalten. — **beaten**, gut gebahnt. — **being**, das Wohlsein, die Wohlfahrt. — **beloved**, viel geliebt. — **becoming**, wohlstandig. — **born**, von guter Abkunft, Herkunft (stehend). — **bottomed** 1. — **grounded**. — **breasted**, eine schone, wohllebende Stimme habend. — **breathed**, (bei Pferden) einen guten Athem habend, langathmig. — **bred**, wohlgezogen, artig, maitellich, geistig. — **built**, wohlgebaut. — **chosen**, wohlge wählt. — **conditioned**, wohl konditionirt, unbeschädigt (v Waaren). — **derived**, gut überliefert. — **descended**, von guter Abkunft (stehend). — **deserver**, der Wohlverdiente. — **deserving**, sehr verdienstvoll. — **directed**, wohl geleitet. — **disposed**, 1 wohlgefunen, gutgefunen, (als s) The —, die Gutgefunenen. 2 gut aufgelegt, gut disponirt. — **disputed** wohl bestritten. — **doing**, a) adj 1 wohlthuend, gut ob edel handelnd b) s 1 die gute Handlung od. That. 2 das Wohl, die Wohlfahrt. — **drawn**, wohl gespannt (v Bogen). — **dressed**, 1. wohl zubereitet, wohl zugerichtet. 2 gut gekleidet. — **endowed**, wohlbegabt. — **established**, wohl gegründet, wohl eingerichtet. — **eyed**, gute Augen habend, heischend. — **fare** f. Wellfare. — **favor** ed, — **featured**, schön. — **fed**, wohl genährt. — **formed**, wohl gebildet. — **found**, anerkannt gut. **SHAK**. — **found** ed, wohlgegründet, wohlbezeugt. — **govern** ed, die gute Regierung. — **ground** ed, wohlgegründet. — **hammered**, wohl

gehämmert. — **harnessed**, wohl vertheilt, dgt. — **intentioned**, wohlgefunen, gutgefunen. — **invented**, gut erfunden. — **known**, wohlbekannt. — **laboring**, adj — **sword**, ein tapferes Schwer. — **light** ed gut erleuchtet. — **liking**, * gut aussehend, fett, dick. — **looking** einnehmend. — **made**, wohl gebaut (v Klipper). — **managed**, wohlverwaltet. — **mannered**, wohlgezogen, gefittet. — **meaner**, Eimer, der es gut meint. — **meaning**, a) adj. wohlmeinend, gutgefunen b) s die gute Gesinnung. — **meant**, wohlgemeint. — **met**, **interj** willkommen! — **misled**, gutgefunen. — **mouthed**, (v Stunden) gut bellen od. ansprechen können. — **natured**, gutartig, gutheilig. — **nigh** — **near**, **ade** fast, beinahe. — **ordered**, wohlgeordnet, gut eingerichtet. — **parted**, 1 wohlbegabt. — **pleasing**, wohlgefällig, wohlgefällig. — **proportioned**, wohl proportionirt. — **reputed**, hoch berühmt. **SHAK**. — **ripen** ed, wohlgerast. — **rooted**, gute Wurzeln habend. — **running**, fließend (v. Berren). — **seasoned**, wohlgewürzt. — **seen**, wohlbewandert, wohlgefahren. — **spent**, wohl angewandt, A — **lite** ein tugendhaftes Leben. — **spoken**, 1 wohl berecht 2 miß, gängig sprechend. 3. wohl gesprochen. — **spread**, wohl ausgebreitet, breit. — **strecken**, adj. — **in age**, hochbejahrt. — **tasted**, wohlgeschmeckt, schmackhaft. — **timed**, zu rechter Zeit angebracht. A — **re treat**, ein Rückzug zur rechten Zeit. — **took**, wohl genommen (von einer Waise). — **traded**, einen großen Handel treibend. — **tuned**, wohlgestimmt. — **tuned** wohl gestaltet. — **weighed**, wohlsewogen. — **willer**, der Wohlmeinende, Götter. — **wish** das Wohlwollen, der Glückwunsch. — **wisher**, der Glückwünschende, Wohlwollende, Götter, Freund, A — **to the French** ein Freund der Franzosen, Franzosenfreund. — **won**, wohl oder rechtlich gewonnen. — **wrought**, wohlgearbeiter.

Welladay, wèl'ada, **interj** ach! **Welaway** [wallisch]

Welsh, wèish, (angels, weallise) adj

Welsh, s 1 das Wallisische, die Sprache der Walliser. 2. die Walliser.

Welsh hook eine Art kurzer Streitart, auf einer Seite krümmig gebogen, um den Hiebsenden damit fassen zu können. — **man**, 1 der Walliser. 2 + **in** — **hose**, baarbeiung. — **onion**, die Winterzwiebel, der Fohllauch. — **rabbit**, das geröstete Brod mit Senf und gebratenem Käse. — **ware**, das gemeine braune Strengut aus Wales. — **webs**, s pl. grobwoollener Fleg aus Montgomeryshire. — **wig**, die woollene Perücke.

Welt, wèlt, (w gwald) s der Rand, Saum, die Einfassung, [Schuh] der Stäbmen (eines Schuhs). — **brämen**

Welt, v. a fäumen, einfassen, verwalten. **Welted** thistle, [Bot.] die pletliche Distel, Wegdistel.

Welter, wèl'tür, (angels, weallian) v n 1. sich wälzen (in, in). 2. + (in) sich herumwälzen, sich wälzen (in).

Wem, wèm, (angels) s * der Fied, die Schramme, Markte.

WEM

Wem, v a * verderben, befecken
Wen, wän, (angels wenn) s die harte Gschwinnst, Gleichgeschwinnst, Schwiele, der Flu. wuchs, Knorren, das Lieberbein, der Kroyt

Wench, wänsh, (angels wencle) s 1 + die junge Widsperion, Dirne 2 das Weusch, Weibsmensch, [Amerika] eine schwarze oder farbige Magd, Regelum 3 das Wench, die Dirne, Zuhldirne, Zure Wench-like wie eine Dirne, dirnenmäßig, hurenmäßig [gehen, huren]

Wench, v n den Zuhldirnen nach, To go a wenching, den Menschen nachlaufen [Zurenjäger.

Wender, wänsh'är, s der Finier, **Wend**, wänd, (angels wendan) praet. went, v. n 1 gehen, hingehen, abgehen 2 sich wenden, umbrechen. [SNak

Wheien went he? wie war er gefeiert?

Wend, s * die Fufe Land, das Etist Geld

Wenel, wän'ül, s * f Weanel.

Wennish, wän'ish, (ach) kroyfig.

Wenny, wän'nd, } kroyfigtig

Went, wän't, praet von dem * Zeltu.

Wen d, jetzt wird es als das praet. von Go angesehen, f Go

Wept, wäpt, praet u pp. v. Weep.

Were, wä, pl in allen Personen des praet od Imperfekt Indikat, u. sing. u. pl in allen Personen des Imperfekt Subjunkt, nur Ausnahme der zweiten sing. (die we i st), waren, warer, wurden, würden; wäre, wärest, wären, würde, würdest, würden. As it —, gleichsam, so zu sagen

Were, wä, s das Wehr, f Wea

Weregild, wä'égild, (angels wer u gild, geld) s das Wehrgeld, Blutgeld

Werewolf, wä're'wulf, s der Wahnwolf

Wernerian, wän'r'än (v. Mineralogen Werner) adj The — theory of the earth, die Werner'sche Theorie über die Bildung der Erde

Wernerite, wän'r'äit, s [Mine talg] der Wernerit.

Wert, wä't, zweite Person sing des Imperfekt Subj von Be, wärest, würdest.

Worth, } bezeichnet in Namen einen

Worth, } Hof, ein Dorf, eine Meierei, und kommt vom angels. weorth

Wesil, wä'sil, + für Weasand

West, wäst, (angels west; West) s der West, Westen, Abend. In the —, im Westen People of the — Abendländer The empire of the —. [ebm West] das abendländische Reich The true —, der abendpunkt.

West, adj westlich, West

West, adv westlich (of, von) Ireland lies west of England

[Mar.] West by north, West zum Norden — by south, West zum Süden — north —, Westnordwest — south —, Westsüdwest

West-India, the West-Indies [Genge] Westindien — India man der Westindienfahrer — main, die Westküste der Indonidien — point, [Wiston] der Westpunkt — wind der Westwind, West, Abendwind

WHA

West, v n + 1 westwärts gehen. 2 umzugehen (v der Sonne)

Westering, wäst'äring, adj + westlich gehend, nach Westen laufend.

Westerly, wäst'ärl, adj. westlich, West

The westerly parts of England, der Westen Englands wind, der Westwind

Westerly, adv westlich, nach Westen zu

Western, wäst'ärn, adj 1 westlich, abendlich, West 2 abendländisch

To make a western course, nach Westen zu, westwärts reiten. The — church, die Kirchen des Abendlandes The — world die Westwelt, neue Welt (d h Amerika) — ocean, die Westsee

Westing, wäst'ing, s [Mar] die nach Westen zu durchlaufene Distanz, die Distanz westwärts, der Betrag des Weges, den man westlich vom Mittagstreife zurück gelegt hat [graphie] Westphalen

Westphalia, wäst'älä, s [Geo.]

Westphalian, wäst'älän, adj westphalisch [Westphalinger

Westphalian, s der Westphale,

Westrick, wäst'rik, s das Westreich, Westreich (eben Benennung eines Theils v Deutschland, der an Vothringen grenzte)

Westward, wäst'wärd, adv westlich, westwärts, (from) westlich, im Westen (von) [westwärts

Westwardly, wäst'wärdl, adv.

Wet, wät, (angels waet, schw wät, lat udus, gr hyetos) adj 1 naß, feucht, (with) naß (von), beneßt (von) 2 naß, flüßig 3 etwas betrunken.

Wet weather, naßes, feuchtes Wetter — dock, das Becken, Bassin.

Prov To do any thing with a wet finger, Etwas mit Feigigkeit, spielend thun **Wet-convch**, [Wetvör] eine zwei Fuß dicke Ange eingeweichter Seile. — gloves der Weichgriber. — nurse, die Säugamme — shod, naße Füße habend, mit naßen Füßen

Wet, s. 1. die Nässe, Feuchtigkeits 2 die Nässe, das naße Wetter.

To keep the feet from the wet, die Füße vor Feuchtigkeits od Nässe schützen. Let us have a —, O laßt uns eins trinken!

Wet, v a 1 naß machen, naßen, nessen, beneßen, feuchten, befeuchten, anfeuchten, begießen 2 (mit einem Getränke) anfeuchten (die Kühle)

Wetting-board, das Waschbret

Wetraw, wät'räw s [Grogg] die Wetteau

Wether, wäTH'ä, (angels wether, wedder) s der Sammel, Schöps

Wetness, wät'näs, s. die Nässe, Feuchtigkeits

The wetness of the weather or the season das naße Wetter, die naße Jahreszeit. [feucht oder naß, näßig

Wettish, wät'ish, adj, ein wenig

Wex, wäks v a od. v n + für Wax.

Wey, wä, s f. Weigh.

Wezand, wä'än, f. Weasand

Whack, hwäk. v a. O prügeln, schlagen.

WHIA

Whale, hwäle. (angels hwal, hwacl) s 1 [Zool] der Wallfisch 2 [Wiron] der Wallfisch

Bottle-nosed whale, der Buhkopf **Spermaceti** — der Porziff Pikeherded —, Sharp nosed — der Jupiterfisch, Zuhart

Whale-bone, das Fischbein — cutter, [Wallfisch] der Vantichneider — fin, die Wallfischbarte — fisher, der Wallfischjäger, Wallfischjäger — fishery, — fishing, der Wallfischfang. — line, [Mar] die Wallfischlinie — louse, [Mar] die Wallfischlaus — oil, der Wallfischthran [jäger, Wallfischjäger

Whaler, hwä'lä, s der Wallfisch-

Whalery, hwä'lär, s der Wallfischfang —, auf den Wallfischfang gehen

Whaling, hwä'ling s To go a

Whaly, hwä'lä, adj streng, gestreift

Whame, hwäme, s [Naturg] —, od — fly, die Bräme, Bremsf, Pferdebremse

Whang, hwäng, (angels thwang) s + der (lederne) Riemen — v a. [+ od Dertt] peitschen

Whap, hwöp, s. O der Schlag, Streich — interj [Dertt od O] ratisch!

Whapper, hwöp'pü, s. O etwas in seiner Art ungewöhnlich Großes

Wharf, hwärf, (angels hwarf, hweorf, russ vorph) s. 1 der Kai, das Werft, die Anlande, Anfurt, Buhne. 2 + das hier A shipwight's wharf, das Schiffswerft **Wharf-charges**, s pl das Kaigeld, Werfegeld — porter, der Arbeiter auf dem Kai, am Kaen od. Schiffswerften

Wharf, v a. an dem Kai ausladen, landen

Wharfage, hwärf'äjä, s. das Kaigeld, Buhnegeht, die Kaupfeien.

Wharfing, hwärf'ing, s Kaie, Buhnen, Werfte (im Allgemeinen)

Wharfinger, hwärf'äjä, s. der Kaimeister, Buhnenmeister

What, hwät (angels hwæt, holl wat, was) pron relat od. subalt.

1. (fragend) was? wie? wie viel?

What is your desire? was wünschen Sie? — (d. h. will follow) if I (undertake this business myself) wie, wenn ich ze

2 (fragend) wer? [der du ze. What art thou that etc wer bist du.

3. a) (fragend) welcher, welche, welches, welsch ein, welsch eine, was für ein, was für eine

What poem is this? welches Gedicht, was für ein Gedicht ist dieses, was ist das für ein Gedicht? — partial judges are (our love and hate)! welsch parteische Richter sind ze. I — time, zu welcher Zeit, zu der Zeit da. — day an dem Tage, da

b) (als adj.) welcher, welche, welches

I know what qualities you desire in a friend (d. h. I know the qualities which etc.), ich weiß, welche Eigenschaften the an einem Freunde sticher, See — colors (this silk exhibit) steh, welche Farben ze.

4. (elliptisch) für what is this, how is this? was! [he da! holla!

What of that? was tregt daran! — ho!

WAH

5 (für whatever) was, was immer, was auch, was nur

Whether it was the shortness of his foresight, the strength of his will, or what it was Bacon

6 (für that which) was
Say what you will, sagen Sie, was Sie wollen I gave him — money I had, ich gab ihm alles Geld, das od. was ich hatte

7 was (Etwas)
I tell thee what, (corporal, I could tear her), ich will dir was sagen te

8 (als adv)

What by force, — by policy, theils mit Gewalt, theils durch Politik — with his conduct, — with etc., theils durch seine Aufsührung, theils durch ic — with carrying apples and fuel, he finds himself in a hurry, zum Theil durch ic — with the benefit of their situation, the art etc., they have grown so considerable, that etc., sie sind zum Theil durch den Vortheil ihrer Lage, die Kunst ic so bedeutend geworden, daß ic
What though, wenn auch, wenn denn auch, und wenn auch, obgleich

What, s + das Was

Whatever, whātēv'ār, und

Whatso, whāt'sō, und

Whatsoever, whāt'sōēv'ār, (bei nahe) *pron* 1 was immer, was nur, was da 2 welcher auch immer, welche auch immer, welches auch immer, was für ein oder eine auch

No prudence whatever can etc., keine Klugheit irgend einer Art kann ic In — state of life you choose, in jedem Stand des Lebens, den ihr wählen möget — you do, (let it be done with prudence), was ihr immer thun möget ic — measure (may be adopted), welche Maßregel auch immer ic As much as any history —, so viel als irgend eine Geschichte ic In what condition soever I be, in welcher Lage ich mich auch immer befinden mag At whatever time at what time soever, zu welcher Zeit es auch sein mag, wenn auch immer

Wheal, hwēls, s die Blatter, Finne, das Blätterchen, f Weal

Wheal-worm, die Milbe

Wheat, hwēte, (angels hwaete, gotisch hwit) s der Weizen

Winter-wheat, der Winterweizen. Summer—, der Sommerweizen Many-eared —, der Wunderweizen. Bearded —, der Bartweizen Cone—, der Kegeweizen Indian —, der türkische Weizen, Mais Spoiled —, brandliger Weizen

Wheat bird, der Weizenvogel —ear, [Ornith] das Weizenkorn, der Weizen schwanz (auch White-tail und Fallow-finch). —flour, das Weizenmehl. —grass, das Weizengras, die Aue —harvest, die Weizenreife —plum, die Spille, der Spilling, die Haserpfanne. —sheaf, die Walzengarbe

Wheaten, hwē'tn, adv. von od aus Weizen gemacht, bereitet, Weizen ..

Wheaten bread, das Weizenbrot —flour, das Weizenmehl —straw, das Weizenstroh.

Wheedle, hwē'dl, v a Einem schmeicheln, ihn durch Schmeichelei anlocken,

WHE

einnehmen, bereben od. hintergehen, beswagen

Wheedle, v n schmeicheln

Wheedle, s + die Schmeichelei, schmeichehafte Anlockung [Schmeichler

Wheedler, hwē'dlār, s der

Wheedling, hwē'dling, s das Schmeicheln

Wheedlingly, hwē'dlinglī, adv schmeichelnd, mit Schmeicheln

Wheel, hwēl, (angels hweol, hweohl, hweogl, hweogul, schw hui, holl wiel) s 1 das Rad (an Wagen, Uhren ic), [Thyl] die Scheibe, [Mar] das Rad, Steuerad 2 + das Rad 3 das Rad (zum Radern, Foktern) 4 das Rad, Spinnrad 5 das Rad (der Kreis) 6 der (auf Radern rollende) Wagen 7 (die Radbewegung, Kreisbewegung, Umdrehung, Kreisung, Umdrehung, der Umlauf, daher ±) der Lauf (der Dinge)

5 He throws his flight in many an airy wheel in seinem Fluge beschreibt er manch lustiges Rad Milton

To set the chief wheels agoing, die Haupttriebsfedern in Bewegung setzen To break upon the —, radern Dented —, das Zahnrad A char that goes on —s, der Rollstuhl

[Uhrmach] Wheels of a clock, die Uhräder Center—, das Bodenrad The pinion which carries the center—, der Bodenradtrieb Thud —, das kleine Bodenrad Cantic —, das Kronenrad The pinion which carries the cantic —, der Kronenradtrieb

Wheel-animal, das Radthierchen —barrow, der Schiebestarren, A —man, der Schiebestärker —boat, ein Boot mit Rädern —cap, die Radkappe —carriage, ein Fuhrwerk mit Rädern. —cuter, Güter, der die Räder zu den Uhren schneidet —drag, der Heumischuh —fire, [Ehem] das Radfeuer, Schmelzfeuer —hoop, der Radbenkung —horse, das Stangenpferd, Deichselpferd —lath. [Mar] die Radschur einer Drehbank —navy, die Radkappe, Rade —rope, [Mar] das Steuerseil —shaped, [Bot] radförmig —stone, das Schiebrad —work, das Radwerk, —wright, der der Radmacher, Wagner, Stellmacher

Wheel, v a 1. auf Rädern od auf einem Wagen (mit Rädern) führen, fahren, bewegen, fortzuschaffen, vermittelst eines Rades bewegen, schieben 2 in eine rollende, umlaufende Bewegung bringen, drehen, herum schwingen, zum Kreise biden Milton

It is good wheeling, bad wheeling, es ist gut, schlecht zu fahren

Wheel, v n 1 sich auf Rädern bewegen, rollen 2 um eine Achse bewegen, sich drehen (upon, und) 3 rollen, sich wälzen. 4 ± wechseln 5 rollen, fortrollen (wie der Donner ic.) Milton 6 sich (mit einem Schwunze) drehen od wenden, [Milch] sich schwenken, (about) sich herumhewenden.

To wheel to the right or left, [Milch.] sich rechts od links schwenken I was forced to — three or four miles about, ich mußte einen Umweg von drei oder vier Meilen machen

WHE

Wheelage, hwēl'idge, das Rädergeld, der Wagenzoll

Wheeler, hwēl'ār, s. der Radmacher, Stellmacher, Wagner

Wheeling, hwēl'ing, s [Milch] die Schwenkung [kreisförmig

Wheely, hwēl'ē, adv. radförmig,

Wheeze, hwēze, (angels hweosan) v n schnaufen, schnieben, keuchen

Wheek, hwēk, s 1 die Rinne, Erhöhung, Blatter, Eiterblatter, Finne, f. Weik u Weal 2 [Naturg] die Trompetenschnede

Wheeled, f Welked

Whelky, hwēl'ē, adv erhoben, erhoben

Whelm, hwēlm, (angels ahwyllan, isl wilma, hwilma, gotisch hulyan) v a 1 zudecken, überdecken, (im Wasser, Sande, Staube ic) begraben, vergraben, verthüelten 2 ± begraben 3 + (over) decken, schützen (über)

2 To whelm one in sorrow

Whelp, hwēlp, (dän hvalp, schw valp, holl welp) s 1 der junge Hund, (ist überh) das Junge eines Raubthieres 2 + a) das Junge, die junge Brut (der Sohn) b) der soje Bube, Bube [dunn

A bitch in whelp, eine trächtige Hündin

Whelp, v n zungen, werfen, Junge werfen

Whelp, (dän hvalper) s [Mar] — of the capstern, die Spillklampen, — of the windlass, die Ausfütterung des Bootspills [misch, leichtfertig

Whelpish, hwēlp'ish, adv schel

When, hwēn (gotisch hwan, angels hwaenne, wān, lat quando; fr quand) adv 1 wann (zu welcher Zeit) 2 (als Unsicherheit der Uegebild) wie's bald! Shak

1 When shall these things be? Brill Kings may take their advantage, when and how they list DANIEL

Since when? seit wann? seit welcher Zeit? — as, + damals als MILTON

When, conj 1 wenn 2 (die Zeit bestimmend) als, da 3, während SHAK

1 When the act is passed, the public will be satisfied WEBSTER

When due, bei Verfall, zur Verfallzeit — received, nach Empfang od Eingang. — gone, nachdem er fortgegangen war, ist — young, in seiner, ihrer Jugend Since —, seit dem Tili —, bis dahin. — that, zur Zeit da, als

Whence, hwēns, (angels hwanon) adv 1. von wannen, von wo aus, woher, wo .. her 2 (einen Grund angehend) daher.

Whence come you? wo kommst du her? From —, woher, von wannen, von wo aus Of —, + von wannen

Whence, pron. 1 (aus welcher Quelle od Ursache; wie) woher, von wein. 2 woraus

Whence it follows, woraus folgt — shall we derive hope? was soll uns Hoffnung geben? — comes this honor? woher diese Ehre?

Whencesoever, hwēnsōēv'ār, adv. und conj woher auch, woher auch immer.

WHE

WHE

WHI

Whencever, hwânse-êv'âr, f
Whencesoever

Whenever, hwânêv'âr, }
Whenssoever, hwânêsv'âr, }
adv u conj allemal wenn, zu jeder Zeit
wenn, wenn, wenn auch immer, wann, zu
welcher Zeit es auch sein mag

Whenever you come, (you will be
kindly received), du magst kommen, wann
du willst, zu welcher Zeit od wann du auch
kommen magst u

Whether, statt whether SHAK
Where, hwâie (angels hwaer) adv
1 wo 2 (statt Whither) wohin 3 +
für Whether SHAK 4 (für Whereas)
da, da nun, sintermal SHAK 5 + während

Where are you going? wohin gehst du,
wo gehst du hin? - are you from? woher
bist du, wo bist du her? Any -, f Any
Every -, f Every. No -, f No.

Where, s. + das Wo, der Ort,
Aufenthaltsort SHAK SPENSE

Whereabout, hwâie âbâit', (auch
Whereabouts) (v where u about) adv
wo herum, wo da, wo ungefähr

I know not whereabouts I am, ich
weiß nicht, woran ich bin, was ich will. Be
fore they know - they are, ehe sie wissen,
woran sie sind, ehe sie wieder zu sich, zur
Bestimmung kommen

Whereabout, pron worüber
The object whereabouts they are con-
versant, der Gegenstand, worauf sie sich be-
ziehen. Hooker

Whereabout, s. + die Absicht
Whereas, hwâie-âz' (v where u
as) adv wo SPENSE

Whereas, conj 1 indem, da nun,
weil, da, sintermal 2 da doch, da hingegen,
da sonst, da im Gegenfall

Whereat, hwâie-ât', (v where u
at) pron 1 worüber, 2 worauf
1 Whereat he was no less angry and
ashamed, than desirous to obey Zel-
mans Sinner

Whereat are you offended?
Anything whereat they are displeased,
irgend Etwas, das ihnen mißfällt

Whereby, hwâie-bî', (v where u
by) pron. (auch senger) wodurch, wovon,
womit, [zum Rönige machte

Whereby he was a king, was ihn
Whencever, hwâie êv'âr, }
Wherever, } adv.

überall wo, wo auch
Wherefore, hwâie-fôre, (v where
u fore) adv 1 warum, weshalb, weshalb-
gen, wofür, wozu. 2 deswegen, daher

Wherein, hwâie-in' (von where
u in) pron. (auch senger) worin
There are times wherein etc., es
gibt Zeiten, in denen u.

Wherinto, hwâie-infôd', pron.
worein, wo hinein, in den, in die, in das

Whereness, hwâie-nês, s. + das
Wo, Zegendwo, Zegendwohin, der Ort

Whereof, hwâie-ôf', (v where u,
ot) pron 1 woraus, 2 wovon.

1 Whereof was this house built?
(We are not guilty of the crime) - we
are accused, dessen wir angeklagt sind

Whereon, hwâie-on', (v. where

u on) pron 1 worauf, woran 2 (se-
gend) worauf

Whereso, hwâie-sô, +
Wheresoever, hwâie-sôv'âr, }
(v where, so u ever) conj 1 wo auch
immer 2 wohin auch

Wherethrough, hwâie-thrôd',
(v where u through) pron + wodurch

Whereto, hwâie-tôd', }
Wherunto, hwâie-tôdôd', }
(v where u to od unto) pron + wozu,
worauf

Whereupon, hwâie-ûpôn', (v
where u upon) pron worauf, wornach

Wherever, hwâie-êv'âr, adv f
Whencever

Wherewith, hwâie-wîth', und
Wherewithal, hwâie-wîthâil',
(v where u with od withal) pron womit;
wovon

The power wherewith he was trusted,
die Gewalt, die ihm anvertraut war, die
ihm anvertraute Gewalt

Wherret, hwâie-rît', ((se fureter)
v a [O u +] 1 necken, zerrén 2 Eimen
hinter die Ohren schlagen, Eimen eine Ohre-
zeige geben

Wherret, s. [O u +] die Ohrezeige

Wherry, hwâie-rê (v Ferry. Fahre)
s. 1 die Fährle, Fährle, der Fährschiff, das
Fährboot 2 [Derr] -, od Grab-, eine
Art Polkapfelmänn

Wherry, v a jahren, überführen

Whet, hwâie, (angels hwettan) praet
u pp whetted od whet, v a 1 wehen,
schärfen, schleifen 2 + a) schärfen (einen
Borfs) u) b) reizen, spornen c) To -
on, to - forward, erhitzen, aufregen,
anreizen. SHAK

A razor whetted with oil, ein auf Öl
abgezogenes Rasiermesser To - the appetite,
den Appetit reizen Those nerves for motion
whetted, jene Nerven zur Bewegung ge-
reizt

Whet, s. 1 das Wehen, Schärfen,
Schleifen 2 + Etwas, das den Appetit reizt,
das Schläfchen, Schnäppchen, die Vorlage
I must have a whet first, ich muß vor-
her ein Schnäppchen nehmen

Whet-slate, --stone-slate, der
Weh-schiefer --stone, 1 der Wehschiefer,
Schleifstein 2 + a) Etwas, das weht, schärft,
reizt, j. B. That is the - to wit, das schärft
den Verstand, (whose soberest looks) were
-s to desire, das Verlangen reizen. b) *
To lie for -, um die Wette lügen, To de-
serve the -, derb lügen, aufschneiden 3
[Mineral] der Wehschiefer

Whether, hwâie-th'âr, (angels.
hwaether) pron welcher, wer von beiden,
was, welches von beiden.
Whether of you, wer von euch beiden
- of them twain did the will of his father?
+ welcher unter den zweien hat des Vaters
Willen gethan?

Whether, conj. ob.

Whether it be true or no, ob es wahr
ist (sein) od nicht, - one will or no, man
mag wollen od nicht. Resolve - (you will
go or not), entscheide dich, ob u. - by
heath or sickness, entweder durch Gesund-

heit oder Krankheit.

Whetter, hwâie-tâ, s. der Weher,

Wheugh, fâd od hwâ. } (v hu?)tery
Whew, } hu' uff'
Whewer, hwâ-âr, s. [Derr] f

Widgeon [wei, hu] s die Möffen

Whey, hwâ (angels hwaeg, holl
Whey-face, + das Möffen-Antlitz
(v h ein blasses Antlitz) --spring, das
Möffenwasser - tub das Möffenfaß

Wheyey, hwâ-ê, } adj moffig,
Wheyish, hwâ-ish, } mofflicht

Wheyishness, hwâ-ish-nês, s
das Möffige, Möfflichte

Which, hwâish, (welch, angels
hwile) (1 auch Whose, den gen. von -)
pron rel od. substit 1 welcher, der, wel-
che, die, welches, das, welchen, den, was,
welche, die (von Sachen), (zuweisen auch
von Personen) welcher, wer, 2 (senger,
von Sachen u. Personen) welcher, welche,
welches, was, wer, wen, 3 (sich für who)
welcher, der 4 in der Umgangssprache wird
- oft ausgelassen, j. B. The present I send
you, d h the present which od that I
send you

The which, by the -, * welche, durch
welche, nach welchen u. - . -, ob .
oder ob SHAK Take - you will, nehmen
Sie, welches Sie wollen I don't know -
is -, (ich weiß nicht wie od. wenn - way?
1 welchen Weg? wo hinaus? 2. + wie? auf
welche Weise? (We are bound to obey all
the divine commands), - we cannot do
without divine aid, was wir ohne göttlichen
Beistand nicht thun können (You declared
him to be innocent), - he is not, was er
nicht ist. - man is it? welcher Mann ist
es? - of you convince me of sin? + wel-
cher unter euch kann mich einer Sünde zeihen?

Whichever, hwâish-êv'âr, }
Whichever, hwâish-êsv'âr, }
pron welcher, wer es auch sei, was auch
immer

Whichever road you take, welchen
Weg Sie auch nehmen mögen. - of those
two senses, der eine od der andere dieser
zwei Sinne.

Whidaw-bunting, hwâ-âw-
bûnting, s. [Derrith] die Witwe, Wren-
diesammert. -

Whidaw-goat, hwâ-âw-gôte,
s. [Derr] die Ziege von Zuda, amerikanische
Gams

Whiff, hwâf, (w gewif) s. 1. der
Puff, Puff (ein Luft, der beim Tabakrauchen
u. hervorgebracht wird) 2 das Pfeifen, der
Puff. 3 [Zschlyot] der Stachelschinder

In the whiff of a sigh, + im Hui eines
Seufzers.

Whiff, v a paffen, verpaffen

Whiffle, hwâf-fl, holl. weifelen,
zweeuen, zweifeln, schwanken, w. whiffy
v. n 1 sich unsät hin u. her bewegen, flaf-
fen, flattern, treiben 2 + flattern, fassen,
dahin, finden

Whiffeling, läppisch, kindisch, armelig;
flatterhaft. A whiffeling fob, ein läppis-
cher Wek. A person of whiffeling and
unsteady turn of mind, jemand von einer
flatterhaften u. unbeständigen Gemüthsstim-
mung.

WHI

Whistle, *v* a 1 pfeifen, blasen, pusten 2 *±* To — away, wegpusten. To whistle *any one out of* etc. O Ci nen um zu pfeifen [Kleine Flibe]

Whistle, *s* (schm) eine Pfeife od **Whistle-tree**, hwi'st'ri: *s*

Whipple-tree, hwi'p'l'tri: *s* (an Wagen) das Dreieck, die Schwengel, die Woge

Whiffler, hwi'f'lar, *s* 1 (schm) der Pfeifer (der bei Professionen v. voranlung) 2 der Vorgänger, Anführer (wahrscheinlich einer mit einem Hering) **Whiff**, hwi'f, (angels hwi'f) *s* das Pfeifen

Whig, hwi'g, (angels hwi'g) *s* [Derst] die sanften Wölfe, ein fühlendes Gemüt der niederen Volksklasse in Schottland

Whig, *s* [Engl u Nordam.] der Whig (Name der Mitglieder einer gewissen Staatspartei)

Whiggarchy, hwi'g'gá:ki, (v whig u, gr árchē) *s* die Whigg Herrschaft

Whiggish, hwi'g'gá:sh, *adj* whiggisch, die Whiggs betreffend [Whiggs]

Whiggish cause, die Sache der Whiggs

Whiggism, hwi'g'gá:zm, *s* die Grundsätze der Whiggpartei, der Freiheitssinn

While, hwile (angels hwile, goth hwella, Weile) *s* die Weile

A while eine Weile, einige Zeit A — after, einige Zeit (d. h. nicht lange) nachher A good —, eine gute Weile, ziemlich lange A good — ago, schon lange her A long —, lange A great —, sehr lange All this —, die ganze Zeit über Some —, for a —, for some —, eine Zeit lang One —, eine Zeit lang One — he suffers, another — he threatens, bald schmeißt, bald droht er But a — since, erst kürzlich A little — ago vor kurzer Zeit, unlängst, kürzlich Between —, dann u. dann, zwischen Worth —, der Mühe werth. It is not always worth —, for a man to etc., es lohnt nicht immer die Mühe od. Zeit, es ist nicht immer der Mühe werth, daß man *ic* in the mean — müßte Weile, inessen.

While, *adv* 1 so lange

Whiles, hwilz, *±* als, so lange,

Whilst, hwilst, *±* wél, dieweil. 2 während

While I write, you sleep, während ich schreibe, schlafen Sie. — he was professor, während seines Professors [daß]

While, *conj* *±* (für Until) bis, bis

While, *v* *n* weilen, verweilen, *±* gern, trändeln

While, *v* *a* ausdehnen, verlängern. To — off, aufschieben, aussetzen

To while away verträdeln, vertrödeln (die Zeit, das Leben)

Whilere, hwil'ere, *adv* * vor einer Weile, kurz vorher, kürzlich, vor kurzem, vorhin, eben. [schneide, f. Wheelk]

Whilk, hwilk, *s* die Trompeten

Whilom, hwil'óm, (angels, hwilon) *adv* * ehemals, weiland, vormals

Whilst, *adv* f. While

WHI

Whim, hwim, (lat hwima; w. gwim, sp quimera) *s* die Grille, der wunderliche Einfall, die lustige Laune, der Witz. To be full of whims, voller Grillen u. Launen sein Every man has his — *a* ein Jeder hat seine Grillen u. Launen

Whim wham, *s* die Possé, Fraße, Kinberet, Lapperei, — story, das Ammenmärchen [leiten]

Whim, *v* *a* durch eine Grille ver-

Whim, (w. chwim) *s* die Pfeifente, Schimmernte

Whimbrel, hwim'bril, *s* der Regenvogel, Saatvogel

Whimper, hwim'pär, (wimmern) *v* *n* wimmern, wuseln

Whimpering, hwim'pär'ing, *s* das Wimmern, Wuseln, Gewimmer, Gewusel

Whimpered, hwim'pär'd, (viell für Whimpers) *adj* (*±* u. nicht englisch) verweint, von Thränen entsetzt *SHAK*

Whimsey, hwim'ze (v whim) *pl* Whimsies, *s* die Grille, der wunderliche Einfall, f. Whim

Whimsy, *v* *a* mit Grillen od. Theorien aufspielen

Whimsical, hwim'zákál, *adj* grillig, grillenhaft, launisch, wunderlich — *adv* Whimsically, grillenhaft, launisch, wunderlich

Whimsicalness, hwim'zákál-nés, *s* das Grillenhafte, Launische, die Wunderlichkeit, Grillenfinger

Whin, hwín, (w. cwyn) *s* [Bot] der Stechginster, Skorpionstachel, Stacheln, das Skorpionkraut.

Whin-ax ein Beil zum Ausrotten des Stechginsters — chat, [Dreht] das Quasthörnchen (Motacilla rubetra, Linn)

Whimbrel, hwim'bril, f. Whimbrel

Whine, hwíne, (angels, wanian, cwanlan; goth hwainon, weinen) *v* *n* wimmern, wimmeln, quäken, [Waidmeyer] wuseln (v. der Otter)

Whining, 1 weinerlich (Ton *ic*) 2 stöhnend (v. einer Erzählung *ic*). Whining nonsense das läppische Gewimmel

Whine, *v* *a* To — away, verweinen

Whine, *s* das Geweine, Gewimmer, Gewimmel [merude, Wuseln]

Whiner, hwíne'r, *s* der Wimmerer

Whinnick, hwín'nik, (verw. mit whinn) *v* *n* [Waidmeyer] anschlagen (von Wackelhunden).

Whinny, hwín'ni, *adj* viel Stach.

Whinny, (lat. hinnio) *v* *n* wiehern (v. Pferden)

Whinoc, hwín'ók, *s* [Nordam.] das Kleinste von einer Tracht von Gersten

Whin, (schott. quinn-stone) *s* Whin-stones, *pl* [Derst.] Basaltfelsen

Whin-yard, hwín'yá:rd, *s* *↑* der Degen, Handegen, die Fuchtel, der Stachspieß

Whip, hwip, (angels hweopan, holl wippen; verw. mit dem lat. vapulo) *v* *a* 1 hurtig od. schnell bewegen, (*±* weiter unten) To — out, To — from, To — into, To — on, To — up etc. 2 mit der Ruthe od. Peitsche schlagen, mit der Ruthe hauen,

schwippen, peitschen, hauen, geißeln, stäupen, züchtigen 3 *±* geißeln 4 drehen, ausdrehen 5 eine überlagene Naht machen, überhaken, einnähen 6 *a* einwickeln, (about, round) umwickeln, um *n* wickeln. b) [Mar.] betafeln

3 They would whip me with their fine wits *SHAK*

To whip a top, einen Kiesel treiben

To — the cream, den Rahm peitschen, zu Schaum schlagen. To — one thirty nine lashes, Einem neun u. dreißig Peitschenhiebe geben To — the cook, eine Art Zehnstrafen

spiel in Leicester-shire, ähnlich unterm Fahrmanischlag [abnehmen]

To whip from, rasch von *ic* nehmen, To whip into, schnell in *ic* thun, stecken

To whip off, schnell abhauen

To whip on, geschwind überwerfen, geschwind u. nachlässig anschauen

To whip out, schnell herausziehen, herausreißen To — (a sword or rapier) from its sheath, aus seiner Scheide reißen

To whip up, 1 schnell aufwecken, wegnehmen 2 [Mar.] mit einem Klappfüßer aufwinden (Tonnen *ic*), aufsteuen

She in a hurry whips up her darling under the arm, im Fluge schwingt sie ihren Liebling unter den Arm I can easily whip up to you horns, ich kann mich leicht auf eine Spöner schwingen

Whip, *v* *n* sich schnell bewegen, überhin fahren, springen, laufen

To whip away, davon hüpfen

To whip into, in *ic* hineinpringen, hinein hüpfen

To whip round, herum springen, sich um *n* herumschwingen, um *ic* herum springen [auf *ic* schwingen]

To whip up, hinauf springen, sich rasch

To whip up and down, auf u. wieder, hin u. her hüpfen

Whip, (angels hweop) *s* 1. die Peitsche, Geißel 2 *±* Einer, der fährt; Einer, der Pferde zu regieren versteht, der Postillon 3 die überlagene Naht, der umgeschlagene Saum 4 [Mar.] a) das Staggarnet b) der Klappfüßer. — of the muzzel throat brail die Befandbrockstake

A loaded whip, eine am Griff mit Blei aufgelegte Peitsche The jerk or snapping of a —, das Peitschengeschnall, Peitschengesknall — and spur, spornreich

Whip-breech, der Schilling (Schlag auf den Hintern), Küchenschilling, Give this child a —, gib diesem Kinde die Ruthe — cord, die Peitschenschur. — graft, *v* *a* mit dem Zingstein propfen — grafting, das Pfropfen mit dem Zingstein — hand, 1 [Reitf.] die rechte Hand des Reiters 2 *±* To have the — of any one, den Vortheil über Einen haben — horse, die Peitsche

peitsche — lash, die Schlinge, Schwuppe, Schmitze (an Peitschen), Peitschenschmitze, Peitschenschwuppe — mounting, das Peitschenbüschel. — ray, eine Rosenart

— ein, der Peitschenzügel. — rope, [Mar.] das Seiltau — saw, die Bretäge

— snake, [Bot.] die Peitschschlange — staff, [Mar.] der Ruderstock — stitching, [Landwirthsch.] eine Art, die Fieder zu stürzen — stock, 1 der Peitschenstock

WHI

2 die Peitsche, Kärnerspeitsche, Fuhrmanns-peitsche 3 Ø der Fuhrmann

Whipper, hwip'pär, s der Peitschenbe, Geißelnde, Züchtiger [Fuhrer] Whipper in, [Wardmstr] der Fuhde

Whipping, hwip'ping s 1. die Bedeckung od Bekleidung gewisser Geise 2 (bei Angeln) das Befestigen der Angelsteine an die Angelurthe 3 das Peitschen

Whipping-cheer, Ø die Pingsuppe, Peitschenkreche -- post, der Meister, vor an Verführer gepreicht werden, die Stäupstule, der Schandpöhl --twine, [Mar] das Tafelgarn [Whiffle tree]

Whipple-tree, hwip'pl töd, 1 **Whippowill**, hwip'pöwll, (auch Whip-poor-will, jedoch unrichtig) s [Dendr] der virgilische Regenmeister od Windfänger

Whipster, hwip'stär, s der flüchtige, flinke, muntere, gewandte Bursch

Whipt, hwip't, pp v Whip; biw für Whipped

Whir, hwä, v n schwirren To whir away, forschwirren (v Abgeln)

Whir, hwä, v n sich mit **Whirry**, hwär'ä, s Geräusch schnell drehen [schnell treiben]

Whir, v. a. fortreissen, wegweisen, Whirring me from my friends, mich meinen Freunden einführend. SHAK.

Whirl, hwärl, würceln, quirlen, querselen v. a. (schnell) drehen, umdrehen, wöbeln To whirl around, schwingen, schwenken (ein Schweit), rings umher wirbeln My thoughts are whirled (like a potter's wheel), meine Gedanken gehen um ic.

Whirl, v n 1 sich mit Schnelligkeit umdrehen, umlaufen, (about) herumlaufen, umlaufen 2 sich schnell bewegen To -- away fortrennen

Whirl, s 1 eine schnelle kreisförmige Bewegung, der Wirbel 2 ± der Wirbel (der Leidenschaft etc), Umlauf (der Zeit etc), Studel (der Phantasie) 3 der Wirbel, Wirbel, Spinnwirbel (an Spindel) 4 [Mar] --s, die Treibe in der Krone 5 auch Whorl u Whorl [Bot] der Querschnitt 6 [Naturg] das Gewinde (die oberen Windungen einer Schnecke zusammengekommen)

Whirl-bat, der Schlagfalter, Schwingfalter, Streikfalter, Streithausfisch. -- beetle, der Taumelflieger --blast, ein Windstoß mit schneller kreisförmiger Bewegung --bone, 1 die Kniegabel. 2. der Drehwirfel (für Kinder). --pool, 1 --pit, der Strudel, Mähstrom. --wind (auch ±) der Wirbelwind. --worm, die Weinraupe [förmig, wirtelförmig]

Whirled, hwärl, adj. [Bot] 3 quers

Whirlcote, hwär'lököte, s * eine Art offener Wagen

Whirligig, hwär'lögig, (v whirl) u gig s 1. (ein Spielwerk der Kinder) das Madchen, die Wühle 2 (ehm) eine Art des westlichen hölzernen Krügs, worin zünftliche Weiber zu zur Strafe mit großer Schnelligkeit herumgedreht wurden

To set the whirligig a-spinning, das Madchen drehen, tanzen lassen

Whirling-dun, hwär'löng-dän, s der Wasserstoß

WHI

Whirling-table, hwär'löng-täbl s eine Tafel, um die Gelehe der Planetenbewegung zu erklären

Whirry, hwä'rä, f Whir

Whirraw, hwär'äw, f Hoora

Whirring, hwär'ring, s das Schwirren, Geschwirre

Whisk, hwikk, (Wisch) s 1 der kleine Bejen, die Ruthe, der Kleiderbesen, Kehricht, die Bürste, Kleiderbürste 2 (ehm) der Halskragen, die Chemise (der Trauenszimmer) 3 die Schmitze, Peitschenschmitze, Schmitze 4 + eine schnelle u heftige Bewegung, ein plötzlicher frischer Wind

Whisk, v a 1. kehren, fegen, abstauben, abkehren, auskehren, abbläsen. 2 ± fegen, züchtigen. 3 peitschen (den Wein) 4 schnell bewegen, schwingen

Whisk off the dust of my hat, büstet meinen Hut aus He is of Jeremy the whisking rod, er ist des Jeremias Züchturthe

To whisk away, schnell abthun

Whisk, v n 1 sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen 2 ± ± Kräfte schlagen

Whisking, heftig, sehr groß, ungestüm (v Winden) Awhisking lie, eine mächtige, entsetzliche Lüge

To whisk away, weghuschen

To whisk about, herumfliegen, herumflattern [Whist, i d.]

Whisk, s das Whist, gewöhnlich

Whisker, hwikk'är, (v whisk) s 1 (bes.) pl --s, der Bardenbart 2. Ø eine derbe Lüge

A pair of whiskers, ein Bardenbart

Whisker-splitter, Ø der schlaue Fuchs, Intrigant

Whiskered, hwikk'ärd, adj. zu einem Bardenbarte gebildet, einen Bardenbart habend, mit einem Bardenbarte

Whisket, hwikk'ät, s [Dent] der Korb, f Basket [heftig, ungestüm]

Whiskingly, hwikk'ingl. adv.

Whisky, hwikk'ä, (ir usag, daher usquebaugh, u wyg) s 1 der Whisky, irändische Branntwein 2 der Whisky (der empfindlichen Fuhrwerks).

Whisper, hwisp'är, (angels hwispära; wispere) v n wispere, wispern, flüstern, lächeln, flüstern, raunen. All that hate me whisper together against me, i alle, die mich hassen, raunen mit einander wider mich She whispered in his ear, sie wisperte ihm ins Ohr The hollow whisp'ring breeze, f das dumpf lächelnde Lüftchen The whispering gallery, eine Gallerie (in der St. Paulskirche in London, worin sich der Schall von dem, was mit leiser Stimme gesprochen wird, sehr verbreitet

Whisper, v. a 1 wispere, wispern, flüstern, lächeln, flüstern, (to) (Einem) zuflüstern 2 ± Einem zufläsen, einblasen. 2. He came to whisper Wolsey. SHAK

The whispered news, die Neuesteiten, die man sich zuflüstert. It is whispered about, man raunt sich ins Ohr He --s the man in the ear, er wispert, flüstert dem Manne ins Ohr He --s a word in my ear, er flüsterte mir ein Wort ins Ohr (The griel that does not speak), --s the o'erhaught

WHI

heart, ± flüstert zum beladenen Herzen

Whisper, s 1 das Wispere, Wispern, Zischen, Geflüster, Geflüster 2 ± die Zufüstung

Soft whispers through th'assembly went, ein sanft Geflüster lief durch die Versammlung DAVEN To inform in a --, zuflüstern

Whisperer, hwisp'ärär, s 1 der Flüsterer, Wispere, Zischende. 2. der Einsamer, Abgeber, Dörenblaser

Whispering, hwisp'ärär, s das Flüstern, Wispere, Geflüster

Thy whisperings, dein Geflüster.

Whisperingly, hwisp'äräringl. adv flüsternd, leise [ruhig]

Whist, hwist, (corn hult) adj still, To be whist, 1 still sein 2 schlafen

Whist, v n still sein -- v. a still machen, stillen

Whist, interj st! st! ps!

Whist, hwist, (im gemeinen Leben auch hwisk) s [Karrensp] das Whist, Whistspiel

To play at whist, Whist spielen

Whistle, hwist'äl, (angels hwistlan, schw hwistala, lat fistulo) v. n. 1 pfeifen (vom Winde etc), fausen 2 pfeifen (v Menschen, Vögeln) 3 pfeifen, töten

Whistle, v a 1 pfeifen (eine Arie etc) 2 durch Pfeifen rufen, (back) zurückpfeifen, (ap) herbeipfeifen, (off) wegpfeifen 3 [Galkn.] To --, od ro -- off, durch einen Pfiff fortgehen od zurückrufen (Galken)

Whistle, (angels hwistla) s 1 das Pfeifen (des Windes etc) 2 der Pfiff 3 die Pfeife, [Mar] --, Bootswann's --, die Bootmannspfeife 4 Ø die Kefle, der Mund To wet one's whistle, Ø die Kefle nehen (einen Schind thun, trenken)

Whistle-fish, die Flüstfische (Mastela fluvialia) [fende, Pfeifer]

Whistler, hwist'älär, s der Pfeifer

Whistling, hwist'äling, s das Pfeifen, Gepeie [still, schweigend]

Whistly, hwist'äl, (v whist) adv.

Whit, hwit, (angels, whit) s 1. der Punkt. 2 ± die Kleinigkeit, ein Wenig

Not a whit (b. h. in a --, by a --), no --, nicht um Geringsten, nicht im Mindesten, nicht um ein Jot(a) Any --, im Geringsten He is no -- regarded, er geachtet gar keine Achtung, er ist nicht im Mindesten geachtet. Every --, jede Kleinigkeit. She is every -- as bad as he. sie ist in jeder Hinsicht so böse als er

White, hwite, (angels hwit; schw. hrit, weiß) adj 1. 7 weiß. 2 ± a) weiß (vom Haupte, v den Haaren), grau (with, vor). b) bleich, blaß (with, vor). 3 ± rein, unbedeckt. 4 [Naturg.] (bes. in vielen Pflanzen) weiß

White with age, grau vor Alter. -- with fear, blaß vor Furcht. As -- as snow, weiß wie Schnee, schneeweiß -- canon, weiße Mönche -- boy! * tiefer Junge! -- robed innocence, die Unschuld in weissem Gewande. -- herings, frische Häringe SHAK.

White, s. 1. das Weiß 2. die Weiße 3. das Weiße; -- of an egg, das Weiß(e) im Ei, Eiweiß; -- of the eye, das Weiße im Auge 4 pl --s, [Web] der weisse Fust

WHI

(eine Krankheit der Frauenzimmer) 5 (auch) das Weiße (in der Scherbe, das Schießmahl). 6 die weiße Schminke, das Schminkeweiß 7 der od die Weiße (Begen) v. Reiger, Muskatzeu) 8 [Typogr.] a) die Fäde, der zu große Raum zwischen den Wörtern b) -, od - page, die weiße Seite, das Blatt

Spanish white, spanisch Weiß, spanische Kreide A good - ein gutes Weiß Attired in a robe of -, in einem weißen Kleide She was clad in -, sie war weiß gekleidet To hit the -, in das Weiße treffen

White bait, [Schiffsp.] der Breitling --balsam, der Weissbalsam --bark, eine Art Rarpen --beam, der Weissbeerbäum, Weissblauden (spec. Chalaesus) --bear, der Eisbär --brant, die Nordgans (Anas hyperborea). --bug, die weiße Wanze. --chalk pencil der Kreidenstift --clay, [Tuchst.] die Jüdererde --clover, weißer Klee --cordage, [Mar.] weißes, ungeheertes Tauwerk --crops, s. pl. [Landw.] Weizen, Roggen, Gerste, Hafer --cunt, der glatte Rösche --eagle, der weiße Adler --ear, --tail, [Dent.] der Weisschwanz --face. --blaze, (bei Pferden) die Blässe (an der Stirn). --fib, die Weißfuge --fiaw, f. Whitlow --film, (bei Schafen) ein weißes Augenfell, das Blindheit verurrsacht. --foot, der weiße Fleck am Fuße eines Pferdes --friar, 1 [Möbelsw.] der Karmeliter, Jakobiner 2 pl -a, Name eines Theils von London --fronted, adj -goose, die Weißgans --gall, der Gallapfel --game, das Schneehuhn --gold, das Weißgold, die Platinna --hall, [London] Whitehall (ein feinstg. Pallast an der Themse) --headed, weißköpfig, grauhaarig. --heart-cherry, die spanische Kirsche, bunte Herzkirsche, --tree, der Herzkirschenbaum --heart silver, [Tuchst.] eine Weißseide, die auf gewissen Bänderen in oder nahe bei dem Waide von Whiteheart haftet --heat, die Weißglühthe. --holle bore, das weiße Riesentier --herring, der frische Sprotling --hore-hound, der weiße Windhund --honey-suckle, f. White-clover --horse-fish, [Schiffsp.] eine Art Rochen (Raja tullonia, Linn) --iron, das verzinnte Eisenblech, Weißblech --land, [Engl.] eine Benennung für eine Art Leiten- od Lehm Boden --lead, das Bleiweiß --leaf-tree, f. White-beam. --le(a)-ther, das Weißleder. --lie, 1 eine harterlose Lüge --like, bleich, blaß --lime, die Lünche --limed, geweißt, geküchelt. --line, [Typogr.] die Spaltenlinie. --livered, 1 neidisch 2 feig, hafenherzig. --marden-hair, f. Wall-rue. --meat, 1 die Milchspeise 2. das Fleisch von jungen Schwestern, Rannchen --money, [Tuchst.] Silber. --nun, die Schmiege Entz. --oakum, ungeheertes Berg --oil, der Wellenath --owl, die Hauskatze, das Klüschchen --paint, die Melweißfarbe --paper, [Typogr.] der Schöndruck, To work the -, die Prime drucken. --pear-plum, die weiße Birnbaum --plum, f. Wheat-plum. --poplar, die Weißpappel. --pot, der Rahmquark, Eierkäse

WHI

--precipitate, [Chem.] weißer Quack silber Niederschlag --pyrite, --pyrites, [Mineralg.] der Weißkies --rent, 1 eine Abgabe von 8 Pence, die jeder Bergmann der Zinngruben in Devonshire und Cornwallis an den Herzog von Cornwallis zahlen muß 2 pl -s, in Silber bedungene Zahlungen, Zinse --salt weißes Salz --sickness, eine Krankheit der weiblichen Auster nach der Begattung --spurs, s. pl (schm) eine Art Ritter, so genannt von den weißen Sporen, die sie trugen --stone, [Geol.] der Weißstein --strata, s. pl eine Art groben Luchs, das in Devonshire verfertigt wird --swelling, 1 [Med.] die Gefäßgeschwulst 2 o die Schwangerschaft --tail, [Dent.] der Weisschwanz --tape, der Wachholderbeerbrenntwein --tetter, [Bot.] die einfache od. mehrlöcher Flechte, Flechtensteine --thorn, der Weißdorn --throat, [Dent.] das Weißhalschen (Motailla sylvia) --tommy, 1 [Mar.] Weißbrod. --vitriol, der Weisvitriol --wash a) s. 1 die weiße Schminke 2 die Lünche b) v a weißen, auswaschen, überlindchen --washer, der Lüncher, Ausstreicher --water, eine Art Magenkrankheit der Schafe --wax, weißes Wachs --wine, der weiße Wein --wood, 1 das Lärchenholz 2 [Bot.] das Weißholz (Liriodendron)

White, v a weiß machen, weißen, auswaschen, bleichen, lündchen, überlindchen

Whitely, hwit'e'le, adj + weißlich, bleich

Whiten, hwit'n, v a. weiß machen, weißen, bleichen, ausbleichen, weiß färben

Whiten, v n (wilt, vor, von) weiß werden [cher, Weiser, Bleicher

Whitener, hwit'när, s der Lünch

Whiteness, hwit'nés, s 1 die Weiße 2 + die Bleiche, Blässe SHAK 3 + die Reinheit

Whitester, hwit'e'tär, s. [Dent.] der Bleicher, Weißer, Lüncher

Whites, f unter White. s

Whither, hwit'är, (angels hwyther) adv 1 wohin 2 wohin, bis zu welchem Orte 3 für Whither-soever

Whither he never came, wo er nie hinkam Some -, irgend wohin No -, nirgend wohin --do you go? wo gehen Sie hin? --ward, + (fragen) wohin

Whithersoever, hwit'härsöev'är, adv od pron wohin auch immer

Whiting, hwit'ing, s. 1 das Weißgen, die Lünche; spanische Kreide, sein geschleimtes Kreide in Kuchen 2 [Schiffsp.] der Weißling

Prov. To let go a whiting, die Gefangenheit aus den Händen lassen

Whiting point, der breite Schellfisch. --time, die Bleichzeit SHAK

Whiting-line, hwit'ing-līne, s [Mar.] eine dreifachförmige 6 Garn Lien

Whitish, hwit'ish, adj weißlich

Whitishness, hwit'ishnäs, s. die weißliche Farbe

Whitethather, hwit'isTHär, }
Whitethather, }
das Weißleder

WHO

Whitlow, hwit'lo, (angels hwit u low?) s 1 [Chir.] das Nagelgeschwür, der Nagelfluß, Wurm am Finger 2 (bei Schafen) das Fußgeschwür

Whitlow-grass, das Hungerblumchen --wort, das Nagelkraut

Whitsour, hwit'sädr, s [Pomol.] der Sauerkling [Whitener

Whitster, hwit'stär, s 1

Whitsul, hwit'sül, s [Dent.] Milch, Sauermilch, Käse, Quark u Butter

Whitsun, hwit'sän, (f. Whitsuntide) adj zu Pfingsten gehödig, pfingstlich, pfingst

Whitsun-ale, das Pfingstbier. --holidays, die Pfingstfeiertage --farthings, Opfer, welche die Pfarrkinder am Pfingsttage dem Pfarrherrn brachten

Whitsunday, hwit'sändä, s der Pfingsttag, Pfingstsonntag

Whitsuntide, hwit'säntide, (u white, Sunday u tide) s die Pfingstzeit

Whit-tail, hwit'täle, s [Dent.] der Weisschwanz

Whitten-tree, hwit'tn-träe, s. [Bot.] der Weißbaum, Wachholder, die Wäse, erle

Whittle, hwit'ti, (angels hwytel, hwitla) s 1 das kleine Taschenmesser, Schnitzmesser, Einlegemesser, Einrichtmesser 2 f (schm) eine weiße Decke, die Frauenzimmer über die Schulter legen, (daher jetzt) --shawls od Whittles. Shawls von sehr feinem Kasimir mit Granen besetzt. 3 + die Bindel

Whittle, v a. 1 + überhängen, umhängen 2 schneiden, schnäseln, schnipseln, schnipseln 3 + schärfen, wehen

Whittled, adj + beraufscht

Whity-brown, hwit'tä-bröän, adj [Dent.] bräunlich weiß

Whizz, hwiz, (mit hiss verw.) v n zischen, laufen, schwirren [Sausen

Whiz, s das Zischen, der Sisch, das

Whizzle, hwiz'zli, f. Whiz

Who, höd, (angels hwa, pers ki, sat qal) gen whose, in den übrigen Fällen whom, pron rel (jowohlt sing. als pl) 1 (fragen) wer 2 welcher, welche, der, die, (bei SHAK. auch von Sachen)

Whose book is this? wem gehöret dieses Buch? The question whose solution I require, die Frage, deren Lösung ich verlange

Dryden --is there? wer ist da? Whom I told of, von dem ich sagte As --should say, (d. h. as one --should say), wie wenn Einer sagte, wie wenn man sagte

Who'd, höd, Abkürzung v. Who would [auch immer.

Whoever, hödöev'är, pron wer

Whoever he may be, wer er auch sein mag I think myself beholden, --shows me my mistakes, ich halte mich Jedem verpflichtet, der mir meine Irrthümer zeigt

Whole, höle, (angels walg, onwalg, w. oll, holl, gr. holos, ir. uile) adj. 1. ganz. 2. heil, gesund

In a whole skin, in hellet Haut (unversehrt) --and sound, frisch u. gesund. To sleep in a --skin, ohne Furcht schlafen. The --army, das ganze Heer A --orange, eine ganze Pomeranze A --length picture, ein

WID

Recht] das Recht, das eine Wittwe auf den dritten Theil des Vermögens ihres Mannes hat

Widow bench [in Recht] der Wittwenstuhl, der Urtheil, der einer Wittwe von dem Gute ihres Mannes außer ihrem Erbthum vertheilt wird -- hunter, Einer, der auf reiche Wittwen Jagd macht, um sie zu heiraten, der Wittwenjäger, Greier um eine reiche Wittwe -- maker, Einer, der Weber zu Wittwen macht. -- right, das Wittthum -- men, der vom hundertsten Manne einbehaltene, zum Unterhalte der Seemanns Wittwen bestimmte Geld -- paak, das Ehrenband einer Wittve -- tail [Bot] der Besand, Fintel -- wall, [Bot] die kleine Sonnenwinde, Sonnenblume

Widow, v a 1 (meistens im pp) zur Wittve machen 2 † mir einem Wittthume, Wittwenfische beschenken

Widowed, 1 † verwitwet 2 † verwitwet, (oft) entblößt (von)

Widower, wí'd'òu, s der Wittwer

Widowhood, wí'd'òd, s 1 † der Wittwenstand, Wittwenstand 2 † das W. thum, Wittwenhut [Bene]

Widly, wí'd'li, (v wide) s die Weite

Wield, wéld, (angels wealdan, waldan) v a 1 handhaben, (sein Schwert ic) schwingen, regieren, führen 2 † regieren, lenken

To wield the scepter, 1 den Szepter führen 2 † den Szepter führen, (den Staat) regieren. To -- a spade, einen Spaten handhaben, führen

Wieldless, wéld'òs, adj nicht gehandhabt, regiert werden können

Wieldness, wéld'òns, s die Handhabung, Reichthum

Wieldy, wéld'ò, adj 1 handlich, leicht, schwingbar 2 † regim, thätig

Wiery, wí'ò (von wire) adj 1 wiry, dichter, von Draht

Wiry, 2 zu Draht gezogen -- gold, der Golddraht [naß Snak]

Wiery, (angels. waer) adj † feucht

Wife, wífe (angels wif, Weib) pl

Wives, s 1 das Weib, Eheweib, die Frau, Ehefrau 2 † (ein Weib, das einer niedrigen Beschäftigung sich widmet) das Weib Strawberry wives, Weiber, die Erbsbeeren fressen haben

Wifhood, wífe'hòd, s † der Stand einer Frau, Frauenstand

Wifeless, wífe'òs, adj. unverheiratet, ledig, unvermählt

A wifeless man, der Junggeselle

Wifely, wífe'ò, adj einer Ehefrau gemessen

Wig, wíg, (angels wīg, kommt in einigen Namen vor und bedeutet Krieg

Wig, (v wig) s 1 die Perrücke 2. (v Weck, Wecke) * der Perückenstock

Full-bottomed wig, die Stiefperrücke

Wig-block, der Perückenstock -- caul, das Perückenstück. -- maker, der Perückenmacher

Wigeon, wí'd'jín, s f Widgeon

Wight, wíte (angels wíht; Wicht) s 1 nur f od 1) der Wicht, Kerl, das Geschöpf 2 * die Wichtel

Wight, s * die Stärke, Kraft

By wif or wight, mit Eist od mit Ge-

WIL

walt, in Gurem od in Bhem

Wight, s [Geogr] Isle of --, die Insel Wight. [fint, flichtig, hurtig]

Wight, (angels hwæst) adj * schnell

Wightly, wíte'ò, adv * schnell, hurtig

Wigwam, wíg'wòm, (auch Wee-wam) s die Hütte der nordamerikanischen Indianer

Wild, wíld, (angels wild, wíld) adj 1 (im Naturzustande, nicht veredelt) wild (Thier, Baum, Mensch ic), wild (unbewohnt, wüst, öde), 2 † a) wild, unordentlich, rücksichtslos b) wild, toll, abenteuerlich, schwärmerisch c) jettam, sonderbar Snak d) süßlicherlich, ruckbar, schauerlich e) unbeständig, veränderlich 3 [Mar] dem Wind und der See ausgesetzt A -- roadsted eine offene Röhde 4 [Bot] (in vielen Pflanzennamen) wild, 1 B -- olive, der wilde Oelbaum, 1 weiter unten

A wild tumult, ein wilder Tumult, Räum, ein wildes Gefühl The -- winds, die wilden Winde In a -- and barbarous manner, auf eine wilde und rohe Weise -- passions wilde Leidenschaften My -- society, mein wilder Umgang -- looks, wilde Blicke To make -- work, tolle Arbeit machen A -- project or scheme, ein abenteuerliches Project -- conceits, tolle Einfälle, A -- youth, der Wildfang I think he is --. ich denke, er ist toll (im Kopfe) -- honey, wilder Honig A -- stock, ein wilder Baum, Stamm -- bee, die wilde Biene -- sow, die Wache -- boar, das wilde Schwein. -- cat die wilde Katze -- dove, die wilde Taube -- ox, der wilde Ochse -- cherry, die wilde Kirsche -- rice wilder Reis -- carrot, die wilde, gemeine Möhre -- cumlin, der wilde Kümme, Bastardkümmel -- marjoram, [Bot] der wilde Majoran, Dost. -- rosemary, der wilde Rosmarin. -- weather, das wilde, schmutzige Wetter It almost turns my dangerous nature. b h es macht mich fast toll Snak

Wild-basil, [Bot] die kleine Bergminze -- bore, unangelegelter Tausch aus Yorkshire -- briar, die wilde Rose, Hundrose -- bugloss [Bot] der Krummhaas -- cucumber, die Gießgurke. -- fire, 1 [Med u Therapeutik] das wilde Feuer, Antoniusfeuer, der Rothlauf, die Rote. 2 eine Mischung brennbarer Stoffe, die leicht Feuer fängt und schwer zu löschen ist, das geistliche Feuer -- fowl, das wilde Geflügel -- gallin, der Wildgans, Hühnchen, wilde Gans. -- german, der wilde Saibei -- goat, die Gams. -- goose, die wilde Gans. -- goose-shase, 1 die Jagd auf wilde Gans 2 † die unnütze Verfolgung, unnütze Bemühung, der Geistesgang, Snak, (daher) Prov. To lead a -- bei der Nase herumführen, To run a -- Schloß in die Luft bauen, nach Phantomen haschen. -- horse-radish, der betragener Rettig -- liquorice, das wilde Süßholz -- land, wüstenhaftes Land, [Nordam] Wald -- mare, s To ride the --, † sich wie ein Pferd (von Kindern) reiten lassen, To shoo the --, das wilde Pferd beschlagen (ein Gesellschaftsspiel) -- oats, 1 der Wildhafer Wildhafer, Taub-

hafer 2 † o He has not yet sowed his --, er hat sich die Hafer noch nicht abgelaufen -- olive (tree), der wilde Oelbaum -- parsnep, die Fenchelwurzel -- plantain, der spitzige kleine Wassermelonen -- plum, die Schlee -- rocket, die wilde Rausche, Wasserrose -- service, [Bot] die gemeine Gelsebeere (Crataegus torminalis), -- tansy, 1 Goose-grass -- teazel, die wilde Kardendistel -- turnep, der Rübsamen, Rapps -- Williams, die Ruckstulme. [Stein, Ginde]

Wild, s die Wildnis, Wüste, Wild Sandy wild, Sandwüste A -- of sand, eine Sandwüste [see führen]

Wilden, wíld'òr v a verwirren, Wilder vernut That they are wilden in the way, daß sie sich verirren

Wilderness, wíld'òns, s 1 die Wildnis, Wüste, (in Gärten) die Wildnis 2 † die Verwilderung, Wildheit, Unordnung The wat'v wilderness die Wasserwüste (der Dyan)

Wilding, wíld'ing, (Wildung) s der wilde Apfel, Hagapfel, Holzapfel

Wilding-tree, der wilde Apfelbaum, Holzapfelbaum, Hagapfelbaum.

Wildly, wíld'ò, adv 1 wild 2 † a) wild b) unbefonnen, unvernünftig c) unordentlich, schlecht Snak

To look wildly, to stare --, wild ansehe, wild starren od stieren. She -- wanton etc, sie, ausgelassen muthwillig ic

Wildness, wíld'òns, s 1 die Wildheit 2 † a) die Wildheit b) die Ausgelassenheit, Ausschweifung, Ausschweifungen. c) die Berrückung (der Einbildungskraft ic.), Unregelmäßigkeit. d) die Geistesverwirrung The wildness of land, das wüstenhafte Land In the -- of the wood, in der Wildnis With such a --, mit solcher Wildheit, Rohheit

Wile, wíle, (angels. wíle, ist wíld) s. die List, Schaffheit, der Trug, Kunstgriff Betrug, pl. --s, Tücke, Ränke.

Wile, v a † betrügen, täuschen

Willy, wíld'ò, adv listig, mit List, mit Tug, verführig

Willness, wíld'òns. s. die List Arglist, Berückung, Ränke

Willk, wílk, s. die Trompetenschnecke, Willk, f. Weik.

Will, wíll, will Abkürzung v William, s (Eigennamen) Wilhelm. [wísch]

Will with a wisp das Zersicht, der Zerr.

Will, (angels. willa, gotz willa, Wille, w gwyll) s. 1 der Wille (das Bemühen zu wollen). 2 der Wille, a) die Willkür, das Belieben b) der Befehl, das Begehren, Begehren, Verlangen c) der feste Wille, d) die Festigkeit. Snak. 3 --, ob, last --, der letzte Wille, das Testament, Vermächtnis.

It is her will, es ist ihr Wille. It is my --, es ist mein Wille, ich bin Willens At thy --, nach deinem Willen, deiner Willkür (Our prayers should be) according to the -- of God, nach dem Willen Gottes To have all things at --, Alles nach Willen, nach Wunsch, zu Gebote haben. What is your --, Sir? was wollen, verlangen Sie, was ist Ihr Begehren, mein Herr? Let him have his --, laßt ihn seinen Willen. He

WIL

WIL

WIL

WIN

had his - of his maid before etc., seine Magd lebte, war ihm zu Willen, that ihm seinen Willen, che u. Good -, der gute Wille, das Wohlwollen, die Zuneigung She has my good -, ich bin ihr gut The good - of a house - das Geßchaft eines Hauses, die Kundschaft, Kunden ill - (to), die Abneigung (gegen), der Groß Estate at -, [Rechtspr.] Landereien, die von einer Person einer andern in der Art verpachtet werden, daß der Pacht zu jeder Zeit aufgehoben werden kann To hold an estate at the - of another, Landereien in der Art inne haben, daß der Verpachter oder Eigenthümer sie jeder Zeit wieder an sich ziehen kann - at the summons, [schott. Recht] jener Theil eines Schreibens, gerichtlichen Verfahrens, welcher den Befehl des Richters enthält und der mit den Worten „Our - is“ anfangt Witten -, ein schriftliches Vernächtniß Nuncupative -, - by word of mouth, ein mündliches Vernächtniß To make a - ein Testament machen, festsetzen To put anv one in one's -, Einen in seinem Testamente bedenken

Will-parole, [Rechtspr.] das mündliche Vernächtniß -- worship, der selbst erwählte Gottesdienst

Will, (angef. willan, wollen) imperf indie in der älteren Sprache I willed, jetzt nur noch 2, praet would, v. a u n 1 (das Vermögen haben und anwenden, sich selbst zu bestimmen) wollen 2 wollen, wünschen, begehren 3 2 (= may be) wollen Let the circumstances be what they - die Verhältnisse mögen sein, was sie wollen 4 2 wollen, fordern, gebieten, heißen, E. - n zu Etwas anweisen, antworten, Einem befehlen, Einem bitten

1 A man that sits still is said to be at liberty, because he can walk if he wills it Locks.

What will you? was wollen Sie? God willing, so Gott will - he, will he, er mag wollen oder nicht ill-willed, böswillig, feindsinnig, rüchsig Self-willed, eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig. She willed him to be of good comfort, sie bat ihn, Mühs zu lassen, sich zu trösten Religion - as us to love our enemies, die Religion will, daß wir unsere Feinde lieben He is willed to come, man bat ihn, zu kommen

Would praet wollte, möchte, wünschte, Would to God od Would God, wollte Gott Would God we had died in Egypt, wollte Gott, wir wären in Egypten gestorben I would that ye knew etc., ich wollte, ihr wüßtet 2c I would rather, ich wollte lieber (I could do it) if I would, wenn ich wollte I would have you know that etc., ich würde, Sie wüßten, daß 2c By pleasure and pain I would be understood to mean (what delights or molests us), unter Vergnügen und Schmerz möchte ich u. verstanden wissen What would he, what wouldst thou? was will er, was willst du? What would you with me? was wollen Sie von mir? What would you have with her? was wollen Sie von ihr? Would I had seen my father once more hätte ich meinen Vater nur noch einmal gesehen. Would I were again with you,

wäre ich nur wieder bei euch Would for the honor of Britain, ich wollte, wünschte zur Ehre Britanniens Would be, sein wollend. The would be wit, Einer, der gern richtig wäre, der richtig sein möchte

Prove To him that wills wives are not wanting, was der Mensch will, das kann er auch [zukünftige Zeit an

Will, als Stillzeitwort, zeigt eine I will go, 2 (ein Versprechen ausdrück. We will go 3 tend) ich will, wir wollen gehen 1 - come, ich will (werden) kommen I - respect him though etc., ich werde ihn hochachten, obgleich 2c

Thou wilt go, 2 (voraussetzend) du wirst You will go, 3 gehen, ihr werdet gehen Willt thou come? wirst du kommen? He will go, 2 (voraussetzend) er wird They will go 3 gehen, sie werden gehen Will be, künftige She is a will be, sie gibt Hoffnung [wurde

Would, praet (als Stillzeitwort) I would, (in der ersten Person, einen Willen od. Entschluß unter einer Bedingung od. Voraussetzung anzeigend) ich würde, möchte I would go, if etc., ich würde gehen, wenn u

You would go, 2 (ein bloßes Ereigniß) He would go, 3 unter einer Bedingung od. Voraussetzung anzeigend) ihr würdet gehen, Sie würden gehen, er würde gehen I would not do it for all the world, ich würde, möchte es um keinen Preis thun You would be satisfied, ihr würdet zufrieden sein

Would, praet steht oft statt to use, to be wont, u. wird mit pflegte übersezt He would often threaten, er pflegte oft zu drohen She would sit at a window which etc., sie saß gewöhnlich an einem Fenster, das 2c [testiren

Will, v n durch Testament vertragen, **Willed**, willed, adj. (in Zusammenfügungen) vom Willen geleitet, geneigt, gesinnt, 2c ill-willed, böswillig, feindsinnig, 2c wütet oben unter Will

Willful, wil'ful, (to, will u. full) adj. 1 eigenwillig, eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig, (v. Pferden) starrig 2 vorzüglich, absichtlich, fernwillig You are to willful blame, ihr tadelt, beleidigt absichtlich Snak

Willfully, wil'fully, adv. 1 eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig 2 vorzüglich, absichtlich, mit Fleiß.

Willfulness, wil'fulness, s. 1 der Eigenwille, Eigensinn, die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit 2 die Vorfichtigkeit

William, wil'yám, (Wilhelm, fr. Guillaume) s. 1 (Eigen) Willhelm 2 f Sweet William

Willing, wil'ing, adj. 1 willig (mit freiem Willen, fernwillig) 2 2a) selbst gewählt b) von selbst, von freien Stücken. 3 willig, willfährig, bereitwillig, bereit 4 2c willig

2 b) No spouts of blood run willing from a tree Dryden

4 He stoop'd with weary wings and willing feet Milton

To be willing, einwilligen, seine Einwilligung geben. (Let every man give), who

is able and -, der es vermag u. guten Willen hat I am - to do it, ich bin bereit, es zu thun - or unwilling, er (ste, man, es) mag wollen od. nicht I am - to believe, ich glaube gern I am very - to do it, ich will es sehr gern thun Nothing is impossible to a - mind, Nichts ist unmöglich, wenn man guten Willen hat

Willing hearted, bereitwillig **Willingly**, wil'ingly, adv. 1 willig, fernwillig, von freien Stücken 2 gern. 2 The condition of that people is not so much to be envied as some would willingly represent it. Addison.

Willingness, wil'ingness, s. die Willigkeit, Bereitwilligkeit

Willow, wil'ib, (angef. welig, holl. Wilsge) s. [Bot.] die Weide. Spiked willow, der Weßh(beer)baum, Schlingbaum, die Pappweide French -, f. Willow-herb, Nr 2 Dwarf -, die Wasserweide. Dutch -, die Bergweide, Wit, ferweide

To wear the willow, o von dem (oder der) Geliebten verlassen worden sein, das Nachsich haben Willow-gall, die Weidenrose - garland, der Weidenkranz -- herb, 1 das Weidenkraut, gelbe Weidenkraut (gen. Lythium u. gen. Lysimachia) 2 der Weidenrich (gen. Epilobium) -- lark die Weidenlerche -- myrtle die gemeine Myrica -- plot, der Weidenplatz, das Weidengebüsch -- shavings, s. pl. die Weidenplane -- sheets, s. pl. das Weidenbastgeflecht zu Schürzen. -- tufted, mit Weidenbüschen besetzt, geschmückt -- weed, der Schotenweidenrich -- wort, die Weidenwurz.

Willowed, wil'ibde, adj. reich an Weiden, voll Weiden

Willowish, wil'ibish, adj. (der Farbe nach) weidenartig

Willowish color, die Weidenfarbe.

Willowy, wil'ib, adj. weidenreich, voll Weiden

Willsome, wil'súm, adj. + halsstarrig, eigenwillig, eigensinnig

Willy, wil'id Abdrück v. William.

Wilsa, wil'sá, s. (Weiberaufnahme) Wilsa.

Wilt, wilt, (welfen) v. n auffangen

Wilt, v a 1 vergiften machen. 2 2c here abdrücken

2. Despotism have wilted the human race into sloth and imbecility Dwyer

Wily, wil'id, (v. wile) adj. verschmitzt, versüßlagen

Wimble, wim'bl, adj. * flüchtig, flüchtig

Wimble, (w. gimball) s. der Wimbelschere (der Schreiner 2c.).

Wimble, v a mit einem Windelbohrer bohren.

Wimbel, wim'bil, s. [Ornith.] der gemeine Kröte (Scalopax phaeopus).

Wimple, wim'pl, (Wimpel, w. gwempe); alte gimple, fr. gimppe, gr. peplos) s. 1 * der Schleiher, (der) Züfenschleiher 2 [Bot.] die große Weidenrinne

Wimple, v a * heranziehen, herunterziehen (einen Schleiher), niederschlagen, überwerfen, verschleiern.

Win, win, (angef. winnen; gewinnen)

WIN

praet u *pp* won, v a. 1 gewinnen (einen Preis, Geld, ein Spiel, eine Schlacht etc.); erobern 2 ± gewinnen, erhalten, erlangen. b) (Einen) gewinnen (durch Geschenke etc.), (Einen) einnehmen

I have won his money, ich habe ihm sein Geld abgewonnen To — a place by assault, einen Platz mit Sturm nehmen, einnehmen To — one to his duty, Einen vermindern, seine Schuldigkeit zu thun To — an one over, sich eines versichern You shall not — me to do it, ihr werdet mich da zu nicht überreden The horse — the course, das Pferd trägt den Preis im Laufe davon And Mammon — his way, where (scilicet) might despair, und Mammon siegt da, wo zu

BYRON

Win, v n 1 den Sieg davon tragen, siegen, (upon) a) den Vortheil davon tragen über ic b) gewinnen (die Seele u.), einnehmen 2 (im Spiele) gewinnen

I did never win of you before, ich habe nie zuvor euch Etwas abgewonnen SHAK To — upon the heart or affections, das Herz einnehmen DRYDEN

Wince, wīnce (w gwing) v n 1 mit den Füßen stampfen, fragen, hinten anschlageln (von Pferden) 2 sich winden, sich krümmen, einer Sache ausweichen SHAK

Wincer, wīn'ār, s ein Thier, das mit den Füßen stampft, fragt, hinten anschlagelt, Einer, der sich windet, sich krümmt

Winch, v n f Wince

Winch, s das Ausschlageln (eines unruhigen Pferdes)

The horse with two or three winches, etc., das Pferd, dadurch daß ob indem es zwei od drei Mal anschlagelt u

Winch, (angelt wince) s 1 die Winde, Spindel, der Spindel, [Mar] eine Rolle, Spinn aufzuwinden 2 die Kurbel, [Mar] der Dreher

Spun yarn — winch, [Mar] die Mühle zu Scheinmüllgarn

Wincopipe, wīn'kōpīpē. s Ө eine Art Kornmühle od Mägen

BAOON

Wind, wīnd, f wind, (angelt wind), Wind, (ar ventus, fr vent) s 1 [Phy] der Wind, (severe) der Wind (eines Wastes) halbs, einer Kanonenfugel etc., [Mar] der zwei und dreißigste Theil der Windroye, 2 ± der Wind 3 der Wind, die Bichtung, 4 [Windmühl] der Wind (die Witterung), (auch d) 5 der Winthum, pl — a. Winthum jage SHAK 6 (bei Schafen) die Windmühle

2 Think not with wind of airy threats to awe

MILTON

A great, or high wind, ein starker, heftiger Wind The — is very high, es geht ein sehr starker Wind Trade —, der Passatwind A settled —, ein fester Wind Stated or periodical —, der periodische, regelmäßige Wind Constant or perennial —, der beständige Wind Slifting variable or erratic — s, veränderliche Winde A — (that blows from the land or sea, der Landwind, Seewind To hunt against the —, beim Jagen den Wind gegen sich haben To wait for a —, auf einen günstigen Wind warten To carry the —, [Reitf] den Kopf, die Nase hoch tragen (von Pferden) To be upon a —, [Mar] bei dem Winde stehen To get the

WIN

— of a ship, [Mar] einem Schiffe den Wind abschneiden, absteifen To sail before the —, [Mar] vor dem Winde segeln To sail with — and tide [Mar] günstigen Wind und günstige Futh haben To sail or go near the —, [Mar] bei dem Winde segeln, halten To have the — in one's teeth, oder to go against the wind, to sail against the wind, [Mar] den Wind gegen sich haben To sail with the — [Mar] seinen Lauf nach dem Winde richten In the —'s eye, [Mar] dem Winde gerade entgegen Between — and water, [Mar] zwischen Wind und Wasser — and weather serving or permitting, (in Frachtbriefen) Wind und Wetter dienend To go down the —, f in Verfall gerathen od kommen, zurückkommen, nicht gedeihen A man that turns with every —, der Wetterfahnen, veränderliche, unbeständige Mensch To raise the —, o sich Geld verschaffen To be troubled with —, Biehungen haben, von verhaltenen Winden geplagt werden — in the small guts, f lliac passion (A pack of dogs) had him in the —, hatte ihn in den Wind bekommen To have any thing in the —, ± von Etwas Wind haben, Etwas auf der Spur haben, wittern To get —, or to take —, bekannt werden, auskommen (von einer Sache) To get or have any one in the — Einen wittern (erfahren, wo Jemand ist) To be in the — im Werke sein, auf dem Punkte sein, sich zu ereignen To take o have the — of etc., über u den Vortheil, die Oberhand gewinnen To be in — to be in good —, guten Willen haben To fetch one's —, Athem schöpfen To break the — of a horse, ein Pferd überjagen, überreiten Shortness of —, der kurze Athem O, then we bring forth weeds when our quick — lie still, and our ill told us, is as our earring, O! wenn wir den Athem sparen (d h nicht frei heraus reden), so bringen wir Nichts als Unkraut hervor, sagt man uns die Fechter, so ist es freuchbar, wie das Pfägen, SHAK

Wind-beam, [Zimmerf] der Reihbalken —berry, f Whortle berry —bound, von widrigen Winde aufgeschalten, durch widrige Winde in einem Hafen zurückgeschalten —chest, [Orgelb] die Windlade —collie, die Windkollie —dropsy, [Med] die Windmühle —egg, das Winde, Sporei, —fall, 1 der Windefall, Windwurf, Windschlag, das vom Winde abgeschlagene Obst 2 ± das unerwartete Vermächtniß, der Fund, Willkürfall, Schlump, Strandfeger —fallen, vom Winde herr abgeweht, windbrochen —flower, die Windblume, das Windebüschchen —furnace, der Windofen —gale, der Windmesser —gall, [Pferdearzt] die Fußgalle —gun, das Windrohr, die Windbüchse —hover, der Wannenweber, f Kestrel —instrument, das Windinstrument, Blasinstrument, Blasinstrument —mill, die Windmühle 2 ± pl —s, Luftschiffer —month, der Windmonat, November —pipe, die Luftpfeife —pump, die Windpumpe —ranner, f f. Wind —hover. —rode, s [Mar] ein Ausbruch, der von einem Schiffe gebraucht wird, wels

WIN

ches bei einer Windwärtszeit vor Anker liegt, wobei der Wind so stark ist, daß es gegen den Strom getrieben wird —low, [Landwirthsch.] der Schwaden. —sail, [Mar] das Lustsegel, Lustsegel —seed, [Bot] das Bärenohr, Windjamnenkraut —shock, der Windriß, Windbruch —sucker, f —hover —swift, windischuell —taught, [Mar] Windfang habend, A —ship ein Schiff, das vom Winde auf die See gelegt wird —tight, (winddicht) gegen den Wind geschloß —thrash, die Pflendrossel

Wind, wīnd, v a 1 lästern, durch den Lufzug reinigen, 2 blasen (ein Horn etc.) 3 wind. wittern (spüren)

2 Wind the shrill horn PORN To wind a call, [Mar] mit der Fihre kommandiren [Kompassisch verfolgen]

Wind, v n [Mar] einen gewiffen How winds the ship? wo liegt das Schiff an?

Wind, (angelt windan, winden) *praet* wound, f winded, *pp* wound, v a 1 winden, schrauben, wickeln, (off) abwinden, abwickeln, to —round, umwinden, um ic winden, (about) umwinden, umwickeln 2 ± winden, wickeln, f weiter wittern To —out, u To —in, To —into 3 gleichsam einwickeln, umgeben, umschließen, umwinden, 4 wenden, drehen, (ein Schiff) wenden, herumdrehen, steuern, lenken, richten, 5, ± wenden, drehen, verändern

5. (Were our legislature vested in the prince), he might — and turn our constitution at his pleasure. so könnte er unsere Verfassung nach seinem Gefallen wenden und drehen ADDISON

I will wind thee in my arms, ich will dich in meine Arme schliessen, nehmen SHAK To turn and — a fiery Pegasus, einen ruhigen Pegasus zu zümmeln, SHAK To —into a ball, knäueln, auf einen Knäuel winden, wickeln To —a rope into a coil, ein Tau anwickeln, aufschleifen To —on a spool, aufspulen (Garn etc.). To —one's voice, die Stimme verändern To turn and —the penny mit seinem Pfunde wuchern, sein weniges Geld wohl anlegen

To wind in, into, ± bringen in ic, führen in ic

(They have little arts and dexterity) to wind in such things into discourse, solche Dinge in die Rede einsteifen zu lassen (Edmund seek him out), wind me into him, ± mache mich mit seinem Innern bekannt To wind any one in by craft, Einen betriegen, verstricken To wind any one into an absurdity, Einen zu einer Absurdität verstricken

To wind one's self into one's favor, sich bei Einem einschmeicheln WINDEN To wind out, ± herauswickeln, heraus And to wind himself out of the labyrinth he was in, und sich aus dem Labyrinth, in dem er sich befand, herauszuwinden

To wind up, 1. winden, aufwinden (Spinn, Waaren etc.), aufwickeln, spulen 2 ± a) endigen (einen Beweis etc.) b) [Sport] ordnen, schließen, abmachen (zu Geschäften); abschließen (eine Predigt), aufdrehen

WIN

o) zusammen fassen. 3 (eine Uhr etc) auf-
gleichen 4 spannen (stimmen) 5 ± stimmen
(nach und nach erheben)

4. Wind up the slacken'd strings of thy
lute **WALLER**

5 Thus they wound up his temper to a
pitch **ATTERBURY**

Fate seem'd to wind him up for four
score years. das Schicksal schien ihm achtzig
Jahre bestimmt zu haben **DRYDEN** These
he did so wind up to his purpose that
etc., diese wußte er nach und nach so für
seinen Zweck zu stimmen, zu gewinnen,
daß er Peace. the charm's wound up,
stills, der Zauber ist vollbracht **SHAK**

Wind, v n 1 sich winden, sich schlin-
gen, schlingeln, sich schlangeln (through
durch), (about) sich um etc winden oder
schlingen, umschlingen, sich herum winden,
(around) sich um u schlingen od winden,
umschlingen 2 sich drehen, sich wenden 3
± sich drehen, sich wenden, sich ändern 4 ±
zur Wend. gehen **SHAK**

3 So swift your judgments turn and
wind so schnell drehen und wenden
sich eure Urtheile **DRYDEN**

(A hare pursued) turns and winds
dreht und wendet sich Out of winding,
(von einem Fohse) einwärts gebogen

To wind out (of), ± sich herauswinden,
sich herauswickeln, sich losmachen (aus)

To wind up, [Mar] The ship → up
das Schiff dreht oder torent vor seinem
Anker auf

Windage, wind'idge, (sp vento) s.
[Metz] 1 der Unterschied zwischen dem Durch-
messer eines Glüdes u dem einer Kugel) der
Spielraum einer Kugel

Windbeam, wind'bème, s der
Windbaum, Faselbaum

Winded, wind'éd, adj (in Zusam-
mensetzungen) Wind oder Athem habend,
athmig.

Long-winded, l (långwind'éd)
langathmig 2 (långwind'éd) langweilig,
weitschweifig Short-winded, kurzath-
mig, engbrüstig

Winder, wind'ür, v. a. [Dert.]
wannen, schwingen, worten (Getreide).

Winder, wind'ür, s. l. Elner, der
windet, der Windende, Winder, Dreher
Faselsäbe, Faspfer. 2 die Winde der od
die Faspel 3 pl. →. [Seidenfabr] Seiden-
faspelrahmen. 4 die sich windende Pflanze.
5 die Stufe einer Wendeltreppe 6 die se-
bensängliche Deportation.

Winder-meb, wind'ür-méb, s.
ein Art Möbe

Windiness, wind'énés, s. l 7
das Windige 2 die bühende Eigenschaft od
Beschaffenheit (von Vegetabilien etc) 3.
Blähungen. **HARVER**. 4 ± die Windigkeit,
Aufgeblasenheit.

4 The swelling windiness of much
knowledge **BREWERWOOD**

The windiness of the weather or
season, das windige Wetter, die windige
Jahreszeit

Winding, wind'ing, s. l die Win-
dung, Krümmung 2 [Min] die Wen-
dung (eines Mineralganges) 3 [Mar] ein
Kommando mit der (Bootmanns) Fötte.

WIN

Windings and turnings, die krummen
Gänge. [windend]

Winding, adj sich schlingelnd, sich
windend plank eine krumme Platte.

Winding curve, die Wellenlinie --
butt, [Mar] das um den Bug (des Schiffs)
krumm liegende Ende einer Planke -- en-
gine, eine Maschine, um Etwas in die
Höhe zu winden, die Winde -- horn, das
Walhorn -- sheat, das Grabstuch, Tod-
tenhemd, Sterbehemd -- stairs, pl., --
staircase, die Wendeltreppe -- tackle,
[Mar] eine Sten, -- pendant, der Hänger
einer Sten

Windlass, wind'lás } (v wind u
Windlass, } laee, od v se
vindas?) s 1 die Winde, der (od die) Spä-
spel, Rinnich 2 ± die Kurbel **SHAK**

With windlasses, ± auf eine schlaue
Weise

Windlass, v n ± vorsichtig od be-
hutsam zu Werke gehen [Biegung]

Windlay, wind'lá, s die Windung

Windle, win'all, s 1 die Spindel
2. der Faspel, pl --s die Waise, Garnwinde

Windless, wind'lés, adj athemlos

Window, wind'ó. (hän vindus,
sp. ventana, isl vindauge) s 1 das Fen-
ster 2 ± a) das Fenster b) pl --s Fenster
(sich durchkreuzende Linien) c) ± --s, die
Fensterleider **SHAK**. 3 (überh) die fenster-
ähnliche Oeffnung

2 a) The windows of heaven were
opened **BIBLE**

2 b) Till he has windows on his bread
and butter **KING**

Glass-window, das Glasfenster Lat-
tice --, das Gitterfenster The house is
going out at the --s, die Wirtschaft geht
den Krebsgang, es geht Alles drunter u.
drüber.

Window-bench die Fensterbank --
blind, der Fensterschirm, die Jalousie. --
curtain, der Fenstervorhang, die Fenster-
gardine -- frame, der Fensterrahmen,
das Fensterfutter -- glass, das Fenster-
glas -- pot, der Blumentopf am Fenster
-- sash, f Sash. -- shutter, der Fen-
sterladen, -- sill, die Fensterbank -- tax
die Fenstersteuer, das Fenstergeld

Window, v a 1 mit Fenstern ver-
sehen, Fenster einsehen, fenstern, befenstern
2. ± an das Fenster stellen 3 ± durchlöchern

Windowy, win'dóy, adj fenster-
artig, kleine sich durchkreuzende Linien habend

Windster, wind'tür s eine Per-
son, die Seide spulet

Windward, wind'wórd, adj luf-
wärts liegend, auf der Luffseite liegend -- tide,
[Mar] die Windwärtszeit

Windward, adv gegen den Wind
zu, windwärts.

To windward, [Mar] lufwärts.

Windward, s die Windseite, Luf-
seite

Windy, wind'ó, adj 1. windig 2.
± a) windig (seer) b) hochtrabend (v Aus-
brüchen) 3 o einfältig, dumm. 4. von Win-
den beunruhigt, stürmisch (v der See). 5.
blähend; voll Blähungen

Windy side, die Windseite. -- tempest,
der Windsturm. -- colic, f. Wind-colic.

WIN

-- weather, windiges Wetter

Wine, wíne (angels win; Wein,
w gwin, russ vino, lat vinum, gr oinos)
s 1 der Wein (aus Trauben, Kirichen, Jo-
hannisbeeren etc) 2 11 der Wein (das Trin-
ken, der Rausch) 3 ± pl --s, Weingläser
Wine of Burgundy or Oporto, der Bur-
gunder (Wein), Portwein Strong-bodied
-- , Wein, der viel Kräfte hat Small --
leichter, schwacher Wein Flat or dead --
verdorbenen, umgeschlagener, abgestandener
Wein Burnt --, der Stühwein. Sorry --
der Ruchschmach Currant -- der Joha-
nisbeerwein. Gooseberry -- der Sta-
schelbeerwein Cherry -- der Kirschwein
Wormwood --. Absinth -- der Ber-
muthwein Bread and --, (beim h Abends-
mahle) Brod u Wein

Prove Good wine needs no bush, gute
Weine verkaufen sich selbst

Wine-bibber, der Weinsäufer --
bottle, die Weinsflasche -- cask, das
Weinsfass -- cellar, der Weinkeller --
cock, der Hahn zum Wein-Absapfen, Krah-
nen -- conner, der Aufseher über das
Weinmaß, der Weinfoster, Weinfester, Wein-
fester -- cooler, der Weinsüßler (sein
Gefäß) -- cooper, der Weinsüßler, Weinsü-
ßler -- cup, der Weinbecher. -- eger,
± f Vinegar -- fly, die Weinsfliege --
funnel, der Weintrichter -- glass, das
Weinglas -- lees, s pl die Weinhafen.
-- licence, (die Erlaubnis, Wein zu schen-
ken, auszuschenken) der Weinschant,
das Weinschantrecht -- measure das Weins-
maß -- merchant, der Weinhändler
-- muller, das Gefäß zum Wämen des
Weins -- offerings, s pl das Weins-
opfer, Trankopfer. -- porter, der Weins-
schreiber -- press, die Weinspresse, (Wein-)
Kelter -- seller, der Weinhändler. --
sop, das Weinmaß -- vinegar, der
Weinessig -- waiter, der Weinschank-
teller [Wein]

Wineless, wine'lés, adj ohne

Wing, wíng, (angels gehwing,
Schwinge) s. l ± die Schwinge, Wanne
2, [Ornith u Entom] der Flügel, --s die
Flügel, Schwingen (der Vögel) 3 ± a) f
der Flügel (der Vögel etc), der Flüg-
el, die Schwinge b) 11 (gewöhnl. pl. --s) die Flügel,
Flügel, der Flügel 4. [Metz u Mar] der
Flügel (einer Arme, Flosse); [Metz.]
der Flügel; [Festungsb] der Flügel; [Bot]
der Flügel, [Gartenf] f Side-sash.
5 (überh.) das Seitenstück, die Seite, Sei-
tenmauer; [Mar] --s, die Seiten 6. (pl
--s, Alsfeldländer, Epauletten 7. der Flügel
(das Fliegen)

To clip any one's wings, ± einem die
Flügel beschneiden To take --, fliegen, auf-
fliegen, ausfliegen, fortfliegen To make --
to etc., den Flug nach etc. richten. To be
upon (or on) the --, ± auf dem Flügel stehen,
in Bewegung od Thätigkeit sein, sich rühren.
Fear adds --s to flight, die Furcht gibt, ver-
leiht der Flucht Flügel, befähigt die Flucht

Wing-sallipers, s pl. Sallipiers
mit einer Stellsange -- elef, [Bot] ge-
fleckt, gefleckt -- footed, schnellflügelig
-- sail, [Mar] -- of a ketch, das Gaffel-
segel, Besansegel einer Ketch -- shell,

WIN

[Entom] die Flügelfecke, das Deckschild
--atoppers, s pl [Mar] Schwanz-
haften an den Seiten des Schiffes im Ra-
belgan

Wing, v a l mit Flügeln versehen,
flügeln, schwingen, beschwingen 2 a) be-
flügeln (die Stürme u.) b) vermehren, be-
schleunigen, erheben) beflügeln (die Tätig-
keit u.) 3 (ein Gev.) mit Flügeln versehen.
4 mittelt die Flügelfortbewegung 5 (durch
Fliegen vorbringen) fliegen 6 [Wadmspr.]
a) flügeln (d h in den Flügeln schußten) b)
zerlegen, zerschneiden

4 . 1, an old turtle

Will wing me to some wither'd bough
(schwinde mich auf einen durren Zweig)

SHAK

(From etc to etc the Goddess) --s her
desperate waw fliegt ihren verzweifeltsten
Weg (Edge the keen sword, and -- (the
unerring ball), u beflügelte u

Wing, v u fliegen

To wing it away, davon fliegen

Winged, wing'ed adj 1 geflügelt,
beflügelt, mit Flügeln versehen, [Bot] ge-
flügelt 2 a) beflügelt, schnell SHAK 3
durch Flügeln bewegt, von Flügeln umweht
(u. der Luft) MURON 4 [Spec] mit Flü-
geln von anderer Farbe als der Körper ver-
sehen

The winged creation, das Geflügel.
--cap, der Flügelfur (des Merkurs) --
fruit, [Bot.] die Flügelfrucht --shoots,
[Bot] gefiederte Moosstengel

Winged-mullet, [Schiz.] der Springs-
fisch --pea, l die Flügelferbse, Spargel-
erbse 2 die Schererbse

Wingers, wing'ers, s pl [Mar] die
kleine Gasse, die an den Seiten des Schiffes
raumes gestaut werden.

Wingless, wing'less, adj flügellos
Wingy, wing'ed, adj 1 geflügelt
2 a) beflügelt --speed, beflügelte Eile

Wink, wingk (Wink; angl. win-
cian) v n l winken, a) mit den Augen
blinzen, blinzen, blinzen b) (mit act) Ge-
nem winken, zuwinken. SWIRZ 2 die Augen
schließen, zudrücken 3 a) To --at etc, ein
Auge zudrücken bei u, durch die Finger
sehen bei u, übersehen, nachsehen, mit u
Nachsicht haben Winking at das Ueber-
sehen, Nachsehen

A winking light, ein Donnerwink

Wink, s l der Wink (mit den Au-
gen) 2 das Aufschlagen u Aufschlagen der
Augenlider

Every wink of an eye, jeder Augenblick.
(I lay awake), and could not sleep a --,
u konnte kein Auge zutun I did not sleep
a -- all night, ich habe die ganze Nacht kein
Auge zugezogen. To give o to tip one a --,
Einem zuwinken

Winker, wing'k'ur s l der Win-
kende, Winkende 2 pl --s (nd Winker-
pieces) Augenlider, Schenleber, Schen-
klappen (für Pferde)

Winkingly, wing'ingl'ly adv blin-
zend, winkend, mit halb verdecktem Auge

Winner, win'ur s l der Gewinner.
He was the winner, er gewann.

Winning, win'ing, adj 1 ein-
nehmend

WIN

Winning, der Gewinn, pl --s,
der Gewinn, Gewinn, Nutzen, & gestohlene
Effekten, die Beute

Winning back, das Quittmachen --
post, das Ziel (auf Rennbahnen)

Winnow, win'nò, (wannen, lat
vannus) v a l wannen, schwingen, wor-
feln (Gerste u.) 2 a) (from) sondern,
sichten, scheiden (von) SHAK b) prüfen, er-
wägen 3 sichten, sichten (schwingen)

Winnow, v u wirfeln, wannen,
Winnow not with every wind || läßt
sich nicht einem jeglichen Wind fühlten

Winnower, win'nòur, s l der
Kornschwinger, Worfler 2 a) der Sichter,
Prüfer

Winnowing, win'nòing, s l
das Wannn u. 2 das Siebeln

Winnowing-bark, [Feld] die
Wanne --sieve die Wanne, (Korn-)
Schwinge

Winter, win'tai (vern mit fe-
poutie) s [Ippog] die untere Querbalken
an der Presse

Winter, (angl.) s l der Winter
2 a) der Winter (des Lebens u.)

Winter's --night, das Winterliche

Winter apple, der Winterapfel --
barley, die Wintergerste --beaten,
vom Winter beschädigt --berry, [Bot] die
Winterbeere --bloom [Bot] eine

Alteisenendel (gen Azalea) --cherry,
l die Feindstiche 2. der rothe Nachtschä-
ten --citron, eine Alteisenendel --

cress die Winterresse --cuckoo, die
Winterheime --crop, die Winterernte,
das Wintergetreide --fallow, ein Feld,

das im Winter umgepflügt, gebracht wird
--fallowing, das Umpflügen der Felder
im Winter, die Winterbestellung --gar-
den, der Wintergarten --green, [Bot] das
Wintergrün --ground, l überwin-
tern (Blumen). --heyning [Rechtspr] die
Zeit zwischen dem 11 November u. 23

April --house, das Winterhaus --
kill, v a u s [Nordam] durch das
Winterwetter verderben, zu Grunde richten
od gehen --lodge. --lodgment,

[Bot] die Winterhülle --mouth, der
Wintermonat --night, die Winternacht
--pearl, die Winterbirne --quarters,

s pl die Winterquartiere --rig, s a
[Dert] im Winter umpflügen, brachen. --
rocket, [Bot] die Rapsnel, das Senf-
kraut. --savory, [Bot.] die Winterja-
turei --season, die Winterzeit --sol-
stice, [Astron] die Wintersonnenwende

--tempest, der Wintersturm. --wea-
ther, das Winterwetter

Winter, v u wintern, überwintern

Wintering-place, die Winterlage
(für Schiffe) A good wintering place,
ein Ort, wo man gut überwintern kann

Cattle --well on good fodder, mit gutem
trockenem Futter läßt sich das Rindvieh den
Winter hindurch gut erhalten

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

Winter, v a überwintern (Pflan-
zen, Thiere), den Winter hindurch erhalten,
im Winter od Stalle füttern (das Vieh)

To winter young cattle on straw, jun-
ges Rindvieh den Winter über mit Stroh
füttern.

WIR

Wintering, win'turing, s das
Winteren, Überwintern, die Überwinternung
Scalfütterung [winterhaft, winterlich]

Winterish, win'turish, adj 1
Winterly, win'turil, adj 1 win-
terlich

[s [Bot] die Winterstunde
Winter's-bark, win'tai-z-bark

Wintery, win'tai s adj winterig

Winy, win'ò, (v wine) adj wenn
actig, weinicht

Wipe, wipe, (angels. wipian) v s
1 wischen, (away) wegwischen, (down) ab-
wischen, (off) abwischen; (out) auswischen,
verwischen, auswischen 2 a) (off) auswischen,
wieder gut machen, (out) verwischen (Be-
griffe u.), to --any one out of etc, Einen
um etc b) abwischen 3 abwischen, pugen, trok-
nen (die Hände u.), abtrocknen (Thaueu
u.) 4 a) (von usten Bewohnheiten, von
Misbräuchen reinigen) b) verwischen (Zwei-
fel u., from aus) c) To --any one of etc,
Einen um etc pressen

4 a) I will wipe Jerusalem as a man
wipeth a dish || ich will Jerusalem
auswischen, wie man Schüsseln aus-
schüttet

Wipe the nose of that child, wisch dem
Kinde die Nase ab, schaukt ihm die Nase

To --the stone, [Ippog] das Fundament
reinigen

Wipe, s l das Wischen, Abwischen
2 a) a) der Wischer, Auswischer Wischer, Ber-
weis b) der Stuch, Stuch 3 (der Wisch
4 o das Tuschentuch, Schuppschuch

To give a wipe, darüber wischen To
give any one a --, Einem einen Wischer,
Wischer geben

Wipe, (schw wip) s [Dent] der
Wiper, wip'ur, s l der Wischende
Wischer 2 [Verf] zum Wischen der
Wischer 3 o das Schuppschuch

Wire, wi'ar, (schw wir, ist wir, s
l der (Metall) Draht 2 pl --s. Draht-
stäbe

Annealed wire durch die dritte Ziehbank
gezogener Draht Made of --, drahtern, aus
Draht, Draht

Pro: To dance any one upon one's
wire, Einen nach seiner Pfeife tanzen lassen

Wire, s a mit Draht binden

Wire-draw, wi'ardraw, v a
l Draht ziehen, zu Draht ziehen 2. a) u
ausdehnen, in die Länge ziehen b) vered-
hen (into zu) c) o (Einen) ausziehen, aus-
plündern

2. b) My sense has been wir edrawn
into blasphemy DIXON.

Wiredrawing machine, die Ziehbank,
Drahtbank Wire drawing mill, die Draht-
mühle, der Drahtzug, die Drahtzieherei

Machine to -- gold, die Schiebekant

Wiredrawer, wi'ardraw'ur, s,
der Drahtzieher

Gold-wiredrawer, der Golddraht-
zieher

Wirefender, wi'arid'endur, s die
Drahtstülpe

Wireage, wi'arg'age, s. [Stadt] die
Drahtmaße, die Schießstänge

Wiregrate, wi'arg'rate s das
Drahtgitter

Wireheel, wi'ar'hil, s ein Fehler
od. eine Krankheit an dem Spize des Pferdes u.

WIR

WIT

WIT

Wirepliers, wí'árpilárz, s pl die Drahtgange, Dreggange
Wireribin, wí'áribín, s das Weerenband [sieb]
Wiresieve, wí'árv, s das Draht
Wirestring, wí'ástríng, s die Drahtsaite [sistr, pariser Stift]
Wiretack, wí'árfák, s der Draht
Wirework, wí'árfwörk, s das Drahtwerk die Drahtarbeit
Wireworm, wí'árfwörm, s ein Wurm, der oft in dem Getreide Schaden anrichtet [Draht]
Wiry, wí'árv, adj drähtern, wie
Wis, wís (wissen) praet wíst, v. a wissen, denken, erdenken
Wisdom, wí'ádv, (angels) s 1 die Weisheit 2 die Weisheit, Klugheit 3 ein Buch der h Schrift die Weisheit Salomons [der Natur Shak]
Wisdom of nature die Weisheit
Wise, wí'ádv, (angels) wís, wíse, weis, weise, (jansér vid) adj 1 (v Perseus u Schen) weise 2 weise, klug, verständig, (auch etwas f) weise Shak 3 weise (gesünder, erfahren) 4 weise, einem weisen Manne gegenwärtig, ehrenvoll Murzon
 I am not the wiser for it, ich bin um Nichts klüger, geüßter — man, 1 der weise Mann, Wahrsager 2 der Weise — man of Gotham, der Narr — woman, die weise Frau, Wahrsagerin
 Proe He think himself wiser than his master, das Er will klüger sein, als die Penne A word to the — is enough, Gelehrten ist gut predigen [seind]
Wise - hearted, s weisen Herzens
Wise, adv * To make any one —, Einem Etwas weis (ob, weiß) machen
Wise, (angels) wíse; Weise, fe guine) s die Weise, Art
 In no wise, auf keine Weise, keineswegs In any —, schlechterdings On this —, auf diese Art od Weise, also
Wiseacre, wí'ákrá, (Weisfager) s Einer, der sich auf seine Weisheit viel zu gute thut, (daher f) der Narr, Thor
Wiseling, wí'árlíng, s der Weisling [vorsichtig, kluglich]
Wisely, wí'árv, adv weise, klug
Wiseness, wí'árvnäs, s * die Weisheit
Wish, wísh, (angels) wíscan; umbr. oska, wünschen) v n wünschen, (for) sich Etwas wünschen, sich sehnen (nach), wünschen
 As my heart could wish, nach Herzenswunsch Wish ed for, erwünscht, ersöhnt To — well, Gutes wünschen, gut sein, gütig sein To — well to another's affairs, Jemandes Angelegenheiten hold sein I — you home safe, ich wünsche Ihnen wohl nach Hause zu kommen, willkommen zu Hause I — to God you had done it, wüßte Gott, daß ihr es gethan hättet I — the event may prove (fortunate, or less calamitous than we apprehend), ich wünsche, der Ausgang möge u sein, sich als u herausstellen oder erweisen I — it may not prove an etc. ich hoffe, es werde kein u sein I — I were gone, ich möchte fort sein, fort gehen
Wish, v a 1 wünschen 2 erbitten, um u bitten

To wish joy of etc. Glück wünschen zu
 I would not — them to a fairer death, ich wüßte ihnen keinen schöneren Tod wünschen
 To — curses on an enemy, einem Feinde alles Unglück od Böse anwünschen, anfluchen, Bervünschungen wider einen Feind ausstoßen Wish him post - post haste, sagte ihm, er solle sich möglichst beeilen Shak
Wish, s der Wunsch
 To have one's wish seinen Wunsch erlangen, erreichen He has his —, sein Wunsch ist erfüllt. [wünscht, nach Wunsch]
Wishedly, wísh'ádv, adv * er-
Wisher, wísh'úr, s der Wünschende, Wünscher, Einer, der Etwas wünscht
Wishful, wísh'fúl, adj 1 wünschend, sehr wünschend 2 sehndend, sehr richtig (v Blick u), sehr suchtsvoll, sehr sich 3 f erwünscht, wünschenswert
Wishfully, wísh'fúl, adv sehrlich
Wishy-washy, wísh'áwóshé, s o der Wischwusch, die Kinderer
Wishy washy, adj. lappisch, geringe
Wisk, wísk, v n o schwängeln, flattern, wedeln
 To wisk about, o herumschwängeln
Wisket, wísk'ít, (v basket) s der Korb
Whisky-frisky, wísh'á-fríské adv o ups raps, wie toll, in den Tag hinein.
Wisp, wísp, (dän wisk, Wisch) s der Wisch, das Bündel
 Wisp of straw, das Bündel Stroh, der Strohstisch — in the eye, das Gerstenforn am Auge A — of snipes, [Wadnsp] ein Paar od. drei Schnepfen
Wist, wíst, praet. u pp. v. Wis.
 Had I wíst, hätte ich gewußt
Wistful, wíst'fúl, adj ernsthaft, tiefinnig, gedankenvoll, aufmerksam, nachdenkend
Wistfully, wíst'fúl, adv auf-
Wistly, wíst'lv, * [merksam, ernstlich, ernst, ausdrucksvoll, scharf, sehrlich]
Wistit, wíst'ít, s [Zool] der Wistit, Wisamasse Nachschallensasse
Wit, wít, (angels) wítan, (jansér vid, wissen) v n * wissen; (nur noch im hnt. gebt.) To —, nämlich, das ist, das heißt (lat videlicet).
Wit, (angels) wít. ge-wit; Wít, dän. vid) s 1 der Wit 2 t der Wit (Klugheit, Geschicklichkeit) Mother —, der Mutterwit 3 (u. ursprüngl.) der Verstand, pl —, der (gesunde) Verstand. 4 der Verstand, Kopf 5 der Sinn (die Weisheitsfähigkeit). Shak 6 der wüßige Kopf 7 der Mann von Geist, der Mann von Kopf
 3 Will puts in practice what the wit deviseth.
 4 He wants not wit the danger to decline
 7 The age of Addison abounded with wits
 Wit enough to keep one's self warm, wenig Wit To learn —, (durch Schaden) geschert, klug werden To teach one —, Einem klüger machen, wüßigen. Common —, der gesunde, natürliche Verstand, gesunde Menschenverstand To be out of one's —, den (ob, seinen) Verstand verloren haben, nicht wohl der Verstande sein, nicht geschert sein.

Is he out of his —? ist er vom Verstande gekommen, hat er den Verstand verloren?
 Have you lost your —? seid ihr von Sinnen? To be frightened out of one's —, vor Schrecken außer sich sein To come to one's — again, wieder zum Verstande, zur Besinnung, zu sich kommen He was at his wits' end, der Verstand stand ihm still, er wußte weder ein noch aus, er wußte sich weder zu raten noch zu helfen, es ging über seinen Verstand, er war sich nicht klug genug Grief has crazed his —, der Kummer hat ihn um den Verstand gebracht, hat ihm den Kopf verrückt No man in his — (would venture on such an expedition), kein Mensch, der bei Verstand ist u — whither wilt thou, wo denkst du hin, wo denkst du hin Intemperate —, Wüßler, Wüßhager, Wüßbolde, Wüßlinge A fine —, ein Schöngest One of the first-rate —, Einer der besten Köpfe
 Proe Bought wit is best, durch Schaden wird man klug One ounce of a man's own — is worth a tun of other people's, od One ounce of mother-wit is worth a pound of clergy, ein Quentchen Mutterwit ist besser als ein Zentner Schulschwitz
Wit cracker, t der Spasmacher Shak —craft, * die Erfindsamkeit, der Scherzflun, wüßige Einfalt. —snapper, der Wüßhager, Majewelt —starved, wüßlos, geistlos, wüßarm —worm, Einer, der am Wit gleichsam nagt, ihn zerstört, aufzehrt
Witch, wítsh, (angels) wícea) s 1 die Hexe, Zauberein 2 (angels) wie) * das sich schlingende bogenförmige Ufer, krumme Ufer.
Witch-elm, [Bot.] die englische breitblättrige Rüster —hazel, [Bot.] eine Art Rüster (Ulmus montana); die Hopfenhaubuche (Carpinus ostrya), der Zauberstrauch (Hamamelis virginica). —meal, das Hexenmehl (der Saamen vom keulenförmigen Barlapp)
Witch, v a behexen, bezaubern.
Witchcraft, wítsh'kráft, s 1. die Hexerei, Zauberei 2 die Zauberkraft, übernatürliche Kraft. [Esche, Fagebuche.
Witcher, wítsh, s die wilde
Witchery, wítsh'árv, s 1. die Hexerei, Zauberei 2 die Bezauberung.
Wite, wíre, (angels) wítan) v a. * tadeln — s * der Tadel, Vorwurf.
Witeless, wíte'les, adv * tadellos
Witenagemot, wí'tínádvémót, (angels) s. das Witenagemot, die allgemeine Volksversammlung bei den alten Engländern [der Weisheit].
Witish, wít'ísh, s [in Ostindien]
Witfree, wít'fré, adj. * von einer Geldstrafe befreit.
Witth, wítth, auch wítsh, (angels) wítsh) praep.
 I mit
 The gentleman traveled with me from Boston to Philadelphia, der Herr reiste mit mir von Boston nach Philadelphia (A young doctor from Rome) was — me, war bei mir, One — another, mit einander, zugleich, zusammen, Eins ins Andere gerechnet. Their society one — another, die Verbindung, u

WIT

welcher sie mit einander stehen To struggle - etc. mit ic kampfien - each other, mit einander There is no living - such neighbors, mit solchen Nachbarn kann man nicht leben Fire is extinguished - water, Feuer wird mit Wasser gelöscht I will share - you (the pleasures and the pains), ich will mit dir ic theilen Fear not, for I am - thee, ic fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir (stehe dir bei) We had the wind - us, wir hatten günstigen Wind, der Wind war uns günstig - all my heart, von ganzem Herzen They are all one - us, sie sind Alle unserer Meinung Things do not go well - him, seine Sachen gehen nicht gut, stehen schlecht Did that business succeed - him? gelang ihm die Sache? (He killed an enemy) - a sword, mit einem Schwerte To write - a pen mit einer Feder (schreiben) Dressed - silk, in Seide gekleidet - one's own hand mit eigener Hand Endowed - etc. mit ic begabt I will trust you - the secret, ich will dir das Geheimniß anvertrauen Surrounded - etc, von ic umgeben, - thus, hienut - that, damit, darauf, hierauf, - it, damit To compare - etc, mit ic, verglichen, einen Vergleich, eine Vergleichung mit ic aufhalten To be angry - one, auf Einen böse sein It is not - you as - us, es verhält sich, es ist mit Ihnen nicht so, wie mit uns, It is - us as - the French, es geht uns wie den Franzosen To be out of conceit - etc, einer Sache überdrüssig sein, keinen Gefallen mehr an ic finden, To be child, schwanger sein When my mother was gone - child of me, als meine Mutter mit mir schwanger ging To go - young, fruchtig sein, - all speed, unverzüglich, - tears in one's eyes, mit Thränen in den Augen, die Thränen in den Augen

2 mit, nebst

With other epithets of the like kind, nebst andern ähnlichen Bezeichnungen.

3, bei, an.

Tragedy was originally with the ancients (a piece of religious worship), die Tragödie war bei den Alten ursprünglich ic (Such arguments had invincible force) with those pagan philosophers, bei jenen heidnischen Philosophen. To be in favor - any one, bei Einem gut stehen, in Gnaden stehen (Interest is her name) - men, bei den Menschen. That is of little availment - me, das hilft mir wenig. It has a good smell - it, es riecht gut It is a usual thing - him, es ist so sein Gebrauch 4 durch (eine Ursache, ein Mittel angesehend)

To cure a disease with fasting, eine Krankheit durch Fasten heilen - study men become (learned and respectable) durch das Studium wird man ic He hart himself - a fall, er hat sich beim Fallen wehe

5, vor

To weep with sorrow, vor Kummer weinen. Gray-haired - anguish, vor Angst grau geworden. To die - confusion vor

6 von.

(Beschämung sterben Yellow with the sun, von der Sonne gelb geworden.

7. in Zusammenfügungen zeigt with meist

WIT

stens einen Widerstand, eine Entziehung ob Trennung an

With, with, } (angess withig; lat **Withe,** } vitis, vitex) s 1 die Weide, die Weidenzweig, die Weidenruthen. 2 die Wiebe, das Weidenband, Band.

Withal, withall praep. (bisw.) für with (dabei, übrigens)

Withal, adv † zugleich, daneben,

Withamite, with'amt s (Witneralg] bei Withamit

Withdraw, withdrāw', praet withdrew, pp withdrawn, v a 1 zurückziehen (Truppen ic), wegziehen, abziehen, wegrufen, abrufen, zurückrufen 2 † a) entziehen (eine Hilfe ic), zurücknehmen, widerrufen b) (from) (Einem, einer Sache) entziehen, abwendig machen (von)

France has withdrawn her troops from Spain, Frankreich hat seine Truppen aus Spanien zurückgezogen To - capital from (a bank or stock in trade), ein Kapital wieder aus ic ziehen (It is impossible that God) should - his presence from any thing, einer Sache seine Gegenwart entziehen sollte

Withdraw, v n 1 sich zurückziehen, (von Wollen) sich verziehen 2 1 (from) sich von ic zurückziehen, sich (einer Sache) entziehen, (einer Sache) entziehen, austreten (aus) 3 weggehen

Withdrawal, withdrāw'āl, s die Zurückziehung, Entziehung, Zurücknahme, das Zurücknehmen

Withdrawing-room, withdrāw'ing-rōm s das Nebenzimmer

Withdrawment, withdrāw'ment s die Zurückziehung, Entziehung, Zurücknahme

Wither, with ur, (verwelken) v n. 1 welken, verwelken, verdorren, verdorren 2 1 (auch mit away) verwelken, verdorren

Wither, v a 1, welken, well machen, verwelken ob. verdorren machen, dörren, auslaugen 2 † well machen.

Withered, verwelt, verdorret, verkrüppelt A withered hand, eine verdorrte Hand My arm is withered up, mein Arm ist verdorrt

Wither-band, with'ūrbānd, (withers u band) s das Sattelblech (unten am Sattelbogen)

Witheredness, with'ūrdnēs, s die welke Beschaffenheit, Verweltheit, Vertrocknung [neralg] der Witherit

Witherite, with'ūrk, s. [Wit]

Withernam, with'ūrnām, (angess wither u namau, Wiedernahme) s. [Rechtspr] In -, ein Wit, kraft dessen man anderes Vieh und Gut anstatt dessen nimmt, das Einem ungerechter Weise genommen, entzogen ob zurückgehalten worden ist

Withers, with'ūrz. (Widerist) s. pl. (bei Pferden) der Widerist

Withersake, with'ūrsake, s * der Renegat, Uppstat

Wither-wrung, with'ūr-rūng, adj. (bei Pferden) am Widerriste verlegt

Wither-wrung, s die Verletzung am Widerriste

Withheld, withhōld', praet. und pp von Withhold.

WIT

Withhold, withhōld', praet und pp withheld, pp withholden v a 1 zurückhalten 2 vorenthalten, zurücknehmen, verjagen

To withhold any one's estate, fremdes Gut vorenthalten He withheld me from coming er verhinderte mich zu kommen

Withholder, withhōld'ār, s Einer, der zurückhält, vorenthält ic.

Within, with'in. (angess. within nan) praep

1 in, innerhalb (auch †)

Within the trench, im Laufgraben, innerhalb des Laufgrabens (A man content ed and happy) - himself. bei sich selbst - doors, im Hause, im Zimmer - door artz, Künste, die man zu Hause treibt - my power, in meiner Macht When they have once got - him wenn sie sich seiner einmal bemächtigt haben Sorten - board [Mar] im Schiffe - cannon-shot, innerhalb Kanonenschußweite - our memory, bei unserm Gedenken - a trifle, eine Kleinigkeit ausgenommen - a small matter, fast, beinahe - three miles of etc, drei Meilen von ic - (an inch of ground), bis auf ic - call, im Bereich der Stimme The object is - my sight, ich kann den Gegenstand sehen, mit den Augen erreichen To be - one's lash, unter Jemandes Ruthe stehen Keep your expenses - your income, beschränke deine Ausgaben nach deinem Einkommen, gib nicht mehr aus, als du einzunehmen hast This crime is - that statute, jenes Gesetz faßt dieses Verbrechen in sich He was - a little of being killed, er wäre beinahe umgekommen, getödtet worden, es sollte nicht viel, so wäre er umgekommen.

2 Qur Bezeichnung einer Zeit in, innerhalb

Within five days from this time, innerhalb fünf Tagen von jetzt an - a month or a year, innerhalb eines Monats od Jahres, binnen vier u. einem Monate, Jahre - a few days, innerhalb weniger Tage, in wenigen Tagen - a while after, einige Zeit nachher - these three years past seit drei Jahren [unwendig, innerlich]

Within, adv innen, drinnen, darin, From within, von innen Is your master -? ist dein Herr zu Hause oder zu gegen? [dig.]

Within-side, adv † innerhalb, innen

Without, withōut', (angess with utan) praep.

1. ohne.

Without success, ohne Erfolg - delay, unverzüglich, - book, ohne Buch, auswendig - fee, unentgeltlich, - punishment, ungestraft, I can do - it, ich kann es wissen, entbehren, enttathen I cannot be - it, ich kann es nicht enttathen. He is like to go - it, es scheint, daß er es nicht bekommt (What event cannot happen) - great damage to our interests, ohne großen Schaden für unsere Interessen, ohne große Beinträchtigung 2 außer [unserer Interessen (Eternity, before the world and after), is without our reach, liegt außer unserm Bereich. BUKKAT.

3 außer, außerhalb, vor.

Without doors, vor der Thür, außer

WIT

dem Hause — the gate, vor dem Thore. — board. [Mar.] außer dem Schiffe

Without, *adv.* 1 außen, draußen 2 \pm äußerlich

The things without, die äußeren Dinge
A fine house —, ein schönes Haus von außen From —, von außen

Without, *conj.* (fast nur noch (u o, sonst unless or except) wenn nicht, wofern nicht, ausgenommen, außer wenn
You will not enjoy health, without you use much exercise [Without]

Withouten, withō'ten, für
Withsay, withsā, v. a. * wider- sprechen

Withstand, withstānd, *prael.* u pp withstood, v. a. (einer Person oder Sache) widerstehen, widerstreiten, widerstreben, sich widersetzen, sich gegen π aufheben

Withstander, withstānd'ā, s. der Widerstehende, Widerstrebende, Widerstehende, Widerstand

With-vine, with'vine, }
With-wine, with'wine, } s.

[Dent.] | Couch-grass.

Withwind, with'wind, s. [Bot.] die kleine Winde, Ackerwinde, das Windergelbchen

Withy, with'ē *adj.* aus Weidenzweigen gemacht, wie ein Weidenzweig

Withy, s. † die Weide, Bandweide

Witless, wit'lēs, *adj.* 1 unwissig 2 unverständlich, verstandlos, 3 \pm unüberlegt (Witlosigkeit)

Witlessly, wit'lēsli, *adv.* unüber-

Witlessness, wit'lēsness, s. die Unüberlegtheit

Witling, wit'ling, s. der Witzling.

Witness, wit'nēs, (angels. witnesse) s. 1 das Zeugnis 2 \pm das Zeugnis (des Gewissens π) 3 der Gewährsmann, Zeuge 4 pl (bei Gärtnern) die Maßpfähle, Maßpfähle.

In witness whereof, zum Zeugnis dessen, zu Urkund dessen, urkundlich dessen
To bear —, Zeugnis ablegen I I bear — ot myself, my — is not true, II io ich von mir selbst zeuge, io ist mein Zeugnis nicht wahr To call or take to — zum Zeugen nehmen, anrufen Bye —, der Augenzeuge To hear the —es die Zeugen abhören With a —, o wirklich, wahrlich, offenbar, sehr, gewaltig (so daß als Beweis hiervon eine Spur zurückbleibt).

Witness, v. a. 1. bezeugen 2. durch ein Zeugnis erhärten. 3. \pm erweisen, beweisen 4 von π . Zeuge, Augenzeuge sein, bei π zugegen sein.

3. Those effects they witness in themselves. [Wahrheiten Augenzeuge sein To witness any one, von Jemandes

Witness, v. n. zeugen, Zeuge sein, Zeugnis ablegen [Zeuge

Witnesser, wit'nēsr, s. der

Witney, wit'nē, s. eine Art schma-

ler u großer Rasen (zu Lieberreden).

Witney-blankets, wollene Bett-

decken [Stäubig.]

Witted, wit'tēd, *adj.* witzig, ver-

quick-witted, schlafrichtig, von leb-

haftem Verstande. Half —, einfältig.

Witticism, wit'tisizm s. der

WOE

Wiß, witzige Einfall, die Witzerei.

Wittily, wit'tēli, *adv.* 1 witzig

2. sinnreich [Zeit, der Witz

Wittiness, wit'tēness, s. die Witzig-

Wittingly, wit'tingli, *adv.* wif-

ferlich, absichtlich, vorzüglich, mit Fleiß

Wittol, wit'tōl, (angels.) s. der ge-

dußige Schmeichler, gute nachsichtige Mann

Wittolly, wit'tōli, *adv.* wie angebun-

diger Schmeichler. [reich, sinnreich. 3. heißend

Witty, wit'tē, *adj.* 1 witzig 2 geist

He was unmercifully witty upon etc,

er hechtelte auf eine unbarmherzige Weise u

duß

Witwall, wit'wāl, s. [Dent.]

1 die Goldamsel, der Pfingstvogel 2. der

große Buntspecht, Rothspecht

Wive, wive, (v wife) v n \pm sich

bewerben, sich verheirathen, eine Frau neh-

men [heirathen. 2. bewerben. SNAK

Wive, v a. 1. † zur Frau nehmen,

Wivhood, wive'hōd, s. die

Werblichkeit (das für eine Frau gemeinde

Vertragen) [unbewehrt, ledig

Wiveless, wive'lēs, *adj.* weiblos,

Wively, wive'li, *adj.* weiblich

Wiver, wiv'ār, } s. [Perid.]

Wiverin, wiv'āri, } eine fliegende

Eidechse

Wives, wivz, s. pl v Wife

Wizard, wiz'ārd, (v wise) s. 1

der Weise, weise Mann. 2 der Zauberer,

Hexenmeister [sucht 2. bezaubend

Wizard, *adj.* 1 von Zauberern bes-

Wizen, wiz'ān, v. n. [Dent.]

Withe

Woad, wōde, (angels. wad, woad,

Wad, fr. guéde) s. [Bot.] der Waid.

Wild woad, | Yellow-weed The

— beavers well, [bei Gärtnern] der Waid

(setzt sich in seine Gädchen ziehen

Woad cake, der Waidkuchen, die

Waidpfähle — mill, die Waidmühle.

Woad, v a. mit Waid färben, blau

färben [[Chem.] das Woadanum

Wodanium, wōdā'nēm, s.

Woden, wō'dā, s. [word Wpht.]

Wodan, Odin [Gedent.

Woe, wō, (angels. wa) s. das Weh,

Tender woes, die Wehspiel. — worth

the man! Wehe treffe den Mann!

Woe-begone, voll Verzweiflung, in

Traurigkeit versenkt, von Leiden gebeugt,

außer sich — worn, *adj.* — cheek, eine

leidende Wange

Woe, *adv.* † traurig, niedergeschlagen

I am woe for it, es thut mir leid. SNAK

Woe, *interj.* weh! wehe!

Woe to you! wehe euch! — to me. od

— is me! ach, ich Unglücklicher! [traurig

Woeded, wō'dēd, *adj.* † wehlagend,

Woeful, wō'fūl, *adj.* 1 traurig,

trübsinnig, jammervoll, betrübt. 2 (Un-

glück, Trauer verursachend) traurig 3 trau-

rig, elend jämmerlich, erbärmlich

O woeful day! o unglücklicher Tag!

Woefully, wō'fūli, *adv.* 1. trau-

rig 2 jämmerlich [Weizen

2. He will be woefully deceived

Woefulness, wō'fūlnēs, s. der

Jammer, das Elend. [Woe'ful.

Woesome, wō'sūm, *adj.* † f

WOM

Woft, wōft, † für Wast

Wold, wōld, (angels. = wald,

wald, Wald, bism eine ebene, offene

Gegend, Ebene, ferner = wald, Gewalt,

Heiligkeit Diese Wörter kommen in Eigen-

namen vor — s. das weite Land, die freie

Gegend SNAK

Wolf, wālf, (angels. wult, Wolf, l

Wulf, (wulpes), pl. Wolves,

s. 1 [Zool.] a) der Wolf She —, die

Wölfin b) (ein kleiner weißer Wurm) der

Wolf (im Stein) 2 der Wolf, ein um sich

freßendes Krebsgeschwür

Wolf in the stomach, der Wolfshunger

Prov To keep the wolf out of doors,

sich des Hungers erwehren To hold the —

by the ears, zwischen Thur u. Angel stecken,

in der Klemme sein

Wolf-dog, der Wolfhund — fish,

[Zuchthof] der Meerwolf. — hunting,

die Wolfjagd — man, der Wahewolf —

month, der Wolfmonat, Januar — net,

eine Art Netz, womit man viele Fische auf

einmal fangen kann — s. bane, [Bot.]

die Wolfswur, das Wolfkraut, der Wolf-

Sturmhut, das Gierhuflein. — s. claw

[Bot.] die Wolfslane — s. milk, [Bot.]

die Wolfsmilch — s. peach, [Bot.] der

Rebesapfel (Solanum lycopersicum). —

stone, einer der Nephrit

Wolfeshead, wālf's'hēd, s.

[Hochspr.] der Kopf einer vogelfreien, ge-

führten Person

Wolfish, wālf'ish, *adj.* wolfisch,

Wolvish, } Wolf's., ge-

stänig

Wolfish visage, das Wolfsgesicht. —

person, der Wolfisch

Wolfishness, wālf'ishnēs, }

Wolvishness, }

das wolfische Weien, die Gefräßigkeit

Wollram, wālf'rām, s. [Mine-

ralg] der Wollstein, Wollstein, Wollstein

Wollastonite, wālf'lāstōnit, s.

[Mineralg.] der Wollastonit

Wolverin, wālf'vūrin, }

Wolverene, wālf'vūrēn, } [Zool.]

der gemeine Bißfisch (Uisus gulo).

Wolverins, ob. Wolverings, ame-

rikanische Bißfisch.

Wolves, wālfz, pl v Wolf.

Wolveteeth, wālf'tēth, s. pl

(bei Pferden) die Leberzähne.

Woman, wā'mān, (w womb u.

man, lat foemina, angels. wifman), pl

Women, wā'mān, s. l. das Weib, Frauen-

zimmer, die Frau, Frauensperson, o das

Weibsbild 2 die Aufwärterin, Kammer-

frau, Kammerjungfer.

Woman of the town, die öffentliche

Spure. Childbed —, die Kindbettlerin,

Wöchnerin Grave —, die Witwe. — s.

attire, der Weiberkleid.

Woman-child, das Mädchen, Tochter-

chen. — dwarf, die Zwergin. — hater,

der Weiberfeind — like, weiberhaft,

weiblich — saint, die Heilige — ser-

vant, die Wadl — s. tailor, der Frauen-

schneider, f. Mantua-maker. — s. craft,

— s. trick, — s. wit, die Weiberlist. —

tired, von einem Weibe an der Nase herum-

geführt, gemarrt, gejezt. SNAK

WOM

Woman, v a 1. zum Weibe machen, weiblich, (sich) machen SHAK 2 a) beweißen, vernichten b) (eine Weibsperson) anstellen

Womaued, wám'ánd, adj + mit einer Frau versehen, mit einer Kammerfrau, von einem Frauenzimmer begleitet SHAK

Womanhood, wám'ándhád, (Woman head) s die Weibheit, Weiblichkeit, der Weiberstand [den]

To reach womanhood, mannbar werden.

Womanize, wám'ándize, } v a

+ weiblich machen, verweiblichen.

Womanish, wám'ándsh, adj 1 weiblich 2 weibisch

Womanish habits, die Frauenzimmer-Kleidung, Frauenzimmerkleider - voice, die Weibestimme - tears, Weiberthränen

Womankind, wám'ándkind, s das weibliche Geschlecht, das Frauenzimmer

Womanliness, wám'ándlínés, s 1. die Weiblichkeit, Weiberliebe 2 die Mannbarkeit

Womanly, wám'unlsh, adj 1 weiblich, weibisch 2. mannbar

Womanly, adv weiblich, weibisch.

Womb, wódm. (angels) wamb, (Wampe) s 1 die Mutter, Gebärmutter, Gebärmutter, der Leib, Mutterleib, Schoß. 2 z der Schoß (der Erde, Zukunft etc.) 3 pl -s, (bei Kirchweihen) Wammen von Rauchwerk

Womb-cake, [Wnat] der Mutterkuchen, [Placenta] -passage, -pipe, [Wnat] die Mutterleib, der Mutterterhalt [gen]

Womb, v a + einschließen, verbergen

Womb, v n + verborgen brüten

Wombat, wóm'bát, s [Bwat] der Wombat

Womby, wódm'b, adj + geräu

Women, wím'mín pl v Woman

Women's craft, die Weiberlist

Won, wán, praet u pp v Win

Won, wón, } (wohnen) v n + wohnen

Wone, } nen, haufen - s * die Wohnung, der Aufenthalt, das Lager

Wonder, wán'dúr, (angels) wunder) s. 1 das Wunder 2 z das Wunder

3 das Staunen, die Verwunderung 4. der Gegenstand der Bewunderung

2 That sword could wonder do

To look all wonder, große Augen machen, erstaunt sein To do - s, to perform - s, Wunder thun, wirken He makes a - of (ob. at) it, er macht ein Wunder daraus

No - (sleep from lovers' sleep), kein Wunder, daß ic in the name of -, um des Himmels willen The seven - of the world, die sieben Wunder der Welt I am as a - to many, || ich bin vor Vielen wie ein Wunder

Prove To promise wonders, goldene Berge versprechen 'Tis a nine days' -, es wird bald Groß darüber wachsen

Wonder-gatherer, der Wunder-sammler. -a truck, erstaunt - work-lag, erstaunt

Wonder, v. n. 1. (at. + after) sich wundern, sich verwundern (über) 2 (gern) wissen mögen, neugierig sein

WOO

I wonder whether etc., ich will gern sehen, ob u. [der sich wundern]

Wonderer, wún'dúrér, s Einer.

Wonderful, wún'dúrfú, adj

(u. auch adv) 1 wundervoll, wunderbar, erstaunlich, (als adv) wunderbar, ungemein

2 wunderlich, bewundernswürdig, ganz herrlich, vortrefflich [wunderbar]

Wonderfully, wún'dúrfú, adv.

Wonderfulness, wún'dúrfú, adv.

nos, s das Wunderbare, Erstaunliche, Bewundernswürdige

Wonderment, wún'dúrmént, s.

1 die Verwunderung, das Erstaunen 2 das Wunder, Wunderbare

The neighbors made a wonderment of it, die Nachbarn erstaunten darüber

Wondrous, wún'dúrs, adj wunderbar, bewundernswürdig, erstaunlich

Wondrous, adv + außerordentlich

Wondrously, wún'dúrs, adv.

1. wunderbar 2 auf eine seltsame Weise

Won't, wónt, (zusammengesetzt von will not) b h will not will nicht

Wont, wónt, adj gewohnt

To be wont, gewohnt sein, pflegen

Wont, (Gewohnheit) s + die Gewohnheit

Wont, v n * 1 gewohnt sein, pflegen 2 gewöhnlich wo sein, sich (gewöhnlich) wo aufhalten

Wonted, wónt'éd, part adj 1 gewohnt 2 gewohnt, gewöhnlich

She was wonted to the place, es war ihr gewöhnlicher Platz [die Gewohnheit]

Wontedness, wónt'édnsh, s.

Wontless, wónt'les, adj * ungewohnt, ungewöhnlich [fremd]

Woo, wó, (angels) wogan) v n

Woo, v a 1. um zu (ein Frauenzimmer) freien, werben 2 begehren, sehr wünschen

2 Thee. chantress, oft the woods among, I woo to hear thy even song Milton.

To go a wooing, auf die Freierei, Freiliche gehen

Woo', statt wool

Wood, wúd, (angels) wod) adj *

toil, wuthend, zehnd.

Wood, (angels) wuda wudu, w

gwyz) s 1 der Wald, die Waldung, der Forst. 2 das Holz.

Block-wood, Log--, das Brasilienholz

Fathom--, das Kieferholz, Brennholz; [Mar] Stauholz. Fallen -, dörres, abgestandenes Holz. Mountain--, das Bergholz

In a -, o verlegen, verwirrt

Prov. You cannot see wood for trees, ihr seht Wald vor Bäumen nicht

Wood-anemone, [Bot] die Wald-anemone, Märzeblume, das Winderböschchen

-ashes, s pl die Holzasche --bind, --bine, [Bot] die Waldbinde, das Weibblatt

--blade, [Bot] das Wollkraut, die Königskerze --born, im Walde geboren

--bound, waldumgränzt. --chat, [Dentit] eine Art Murrentier. --chuck, eine Art Murrentier (Arctomys monax).

--cleaver, der Holzhammer, Holzpalster

--coal, die Holzfohle - cock, 1. [Dr. nith.] die Schnepfe. 2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

2. + der Fasan, [Dr. nith.] die Schnepfe.

WOO

[Pinet] SHAK - cock-shell, [Konchil]

die Schnepfe - cock's-head, + 1 eine

Tabakspitze 2 [Wood-grouse] 3 der

Marx, Fasan, [Pinet] SHAK - copper.

[Drystogno] der Faser Oliven - corn,

[Rechts] eine gewisse Abgabe in Korn,

die für das Holzaufsehn im Walde entrichtet

wird - crait, die Waldmannskunst, Zä-

gerei - culvei, - pigeon, die Holz-

taube, Waldtaube. - cut der Holzschnitt

- cutter, 1 der Holzhauer 2 der Holz-

schnider, Formschnider - digger, [Kon-

chil] die Papierrolle - drink, der Holz-

trank. - engraving, der Holzschnitt -

freter, der Holzwurm - fuel, Holz

zur Feuerung - geld, das Vorrecht, aus

den königlichen Wäldern unentgeltlich Holz

nehmen zu dürfen - god der Waldgott,

Götze - grouse, der Auerhahn -

hole, 1 das Astloch 2 die Holzlege, der

Holzschoppen - house, die Holzlege, der

Holzraum, Holzschoppen, Holzplatz - Jack,

f. Ground-hog. - knife, der Hirsch-

singer - land, 1 das Holzland, die Wal-

dung 2 [Engl] ein Boden, der seiner

Feuchtigkeit u Farbe nach dem Waldboden

gleichet der Waldboden - landground, s

pl eine waldige Gegend - land-choir,

z der Waldchor (die Bgel im Walde) -

lark, die Waldlerche - layer ein Senk-

reis ob Moser von einer Eiche, Buche,

Buche od dergl hochstammigen Baumen in

einem Hage - louse, die Amsel, der Rei-

terfel - man, (auch - man) der Wald-

mann, Jäger, Förster, Waldschütz - meal,

[Mar] großes weisses Tuch zum Ausfüt-

tern der Stiefelforten - mile, die Wald-

milbe - monger der Holzhandler -

mote, das Waldgericht, Forstgericht

- nightshade, [Bot] der Waldnachtsch-

ten - notes s pl die Naturmusik, Wald-

musik, der Waldgejang - nymph, die

Waldnymph, Waldgöttin. - offering

(-offers), || das Opferholz, Räucherholz.

- opal, der Holzopel - pease, der

Schifferbaum - pecker, f. - peck,

[Dentit] der Specht, Green -, der Grün-

specht; Common - der Schwarzspecht, ge-

meine Specht - pigeon, die Holz-, Wald-

taube - pile, der Holzhaufen, Scheiter-

haufen - plea court, [Dentit] eine Art

Forstgericht - quist, die wilde Taube,

Holztaube - reve, [Engl] der Förster,

Forstwart. - rock, [Wintezal] (rissu.)

der holzige Bergfisch - roof, - ruff,

[Bot] der Waldmeister, das Labkraut -

row, - rowel, [Bot] das Sternkraut,

Buschkraut - sage, [Bot] die wilde En-

del, Waldsalbei - sare, der Rindschwei-

gel (eine Art Schaum an den Zweigen der

Weiden etc.) - seere, - seere, die Zeit,

da kein Saft in den Bäumen ist - shock,

1 das virginische Murrentier 2. pl -s,

virginische, amerikanische Murrentierfelle. -

slave, [Bot] der Speier (Art Eidechse)

-s-man, f Wood-man - soot, das

Rußschwarz, der Riecher - sorrel, [Bot.]

der Buchampfer, Quercus. - split, -

wall, der Grünspecht - stake, f. Wood

pile. - stand, ein Holzschäft im Hain-

mer, Quercus - stone, der Holzstein

- tick, die amerikanische Waldmilbe.

WOO

Wood tin, das Holzginn, kornisch Sinner, - wall, f - spite - ward, der Waldhüter, Waldschütz, Forstwächter -- wash, [Bot] f Dyer's-broom -- waxen, [Bot] f, Dyer's-broom -- worm, der Holzwurm -- wien, [Druck] der Waldsänger (ein Vogel) -- yard, der Holzhof, Holzplatz

Wood, v n sich mit Holz versehen, Holz einnehmen [holzreich]

Wooded, wūd'ēd, adj waldrig, Richly wood'd, waldrreich

Wooden, wūd'ēn, s. 1 hölzern 2 + hölzern, streit, klotzig, unbeholfen

Wooden shoes, Holzschuhe - bottoms, zylindrische Stüchchen Holz, worauf die Patronen feststehen, die zur Ladung dienen - bowl, der Traufkubel - islands, feste Inseln von Treibholz (wie im Mississippi etc.)

Woodiness, wūd'ēnēs, s. 1 die waldrige Beschaffenheit 2 der Zustand, da etwas viel Holz enthält, (The vine) which was grown to that - etc, der so ins Holz gewachsen war etc

Woodless, wūd'lēs, adj ohne Wald, ohne Holz [ore, kornisch Sinner]

Woodlike, wūd'līke, adj - tin-

Woodness, wūd'nēs, s. * die Wuth, das Wüthzen.

Woody, wūd'ē, adj 1 waldrig 2 den Wald betreffend od dazu gehörig, Wald 3. hölzig 4. holzig.

Woody land, waldrreiches Land, Waldland - hills, Waldhügel - region, eine waldrige Gegend, Waldgegend - nymphs, Waldnymphen - nightshade, f Wood-nightshade

Woover, wūd'ūr, s. der Streiter, Ruchse

Woof, wūd'ūr, (angels, west) s. 1. (bei Webern) der Güttrag, Einschuß, Durchschuß, Einschuß, das Webel, [Leppichweb] der Durchschuß 2 [Mar] die Garne, die bei einem Punkte quer durchgestochen od. gewebt sind 3 das Gewebe

Woofingly, wūd'ūnglī, adv. einnehmend, einladend, eifrig SHAK

Wool, wūl (angels, wul, Wolle, russ, volna; bösk, uleā) s. 1. die Wolle (v Thieren, insbes von Schafen), Schafswolle; [Bot] 2 die Wolle 2 die Wolle (das Wollhaar). 3. [Zyp] die Wolle

Wool in fleeces, die Schurwolle. Un-natured -, unedle Wolle. Waste -, der Räummung To be - gathering, o seinen Gedanken nachhängen Your wits are (od. your mind is) --gathering, o Sie sind sehr zerstreut

Wool-bag, der Wollfack. --ball, der Wollball(en) (im Magen der Schafe) --bearing, wolletragend, wol(le)ntragend. --beater, der Wollschläger, Wollklopper. --bed, eine Art Raupen --blade, das Wollkraut. --breaking, die Sortierung der Wolle. --business, die Wollhandlung, das Wollgeschäft --carder, der Wollreifer. --cards, s pl. die Wollkragen. --cloth, der (od. das) Wollzeug --comb, der Wollkamm. --comber, der Wollkammer --cord, ein gewisser wolle-ner Zeug. --cotton, die Baumwolle. --dresser, der Wollbereiter. --driver, der Wollkaufkäufer, Einer der Wolle auf-

WOR

kauft u. sie auf den Markt bringt --dye, der Wollfärber, Wollschneider --establishment, die Wollhandlung --fel das Fell mit der Wolle --fell, der Füll, Füllhut --grower, [Engl] der Schafzüchter, Wollproduzent --loft, der Wollboden --market, der Wollmarkt --merchant, der Wollhändler --mill, eine Maschine, um die Wolle vom Graube zu reinigen --pack, 1. der Sack Wolle 2 + The tame --clergy, die zahme aufgeblassene Kleriker. CLEVELAND --patcd, ein Wollhaar habend, mit wollechten Haaren --picker, --sorter, der Wollsortierer, Wollkäufer, Wollkupper, Wollkieser. --picking, --sorting, das Sortieren, die Sortierung der Wolle, das Wollseifen --sack, 1. der Sack Wolle. 2 [engl. Oberhaus] der Wollfack (Sitz des Lordkanzlers u. der Richter) --sheeting, wolleches Betzeug --spinner, der Wollspinner --staple, die Wollmaße --stapler, der Wollhändler (im Großen) --trade, der Wollhandel --ward, adv. * in Wolle (geteilt). --washing, die Wollwäsche --wheel, [Wollspinn] das Wollrad. --winder, der Wollarbeiter, der die Fäden zum Verpacken zusammenrollt (wuhlen, bewuhlen)

Wool, wūd'd (wuhlen) v a [Mar]

Wooler, wūd'd u, s [Mar] ein Knüttel zum Drehen

Wooling, wūd'd'ing, s. [Mar.] 1. das Wuhlen, Bewuhlen 2 die Wuhlung (um Masten etc.)

Woolen, wūl'ēn, adj 1. wolle, aus Wolle gemacht, gefertigt od bestehend, Woll -, Wollen... 2. zur Wolle gehörig, Woll .

Woolen cloth, der (od. das) wolle- ne Zeug, Wollzeug --yarn, das Wollgarn, Wollengarn --draper, der Woll(en)weber, Färbler mit wollechen Zeugen, Woll(en)händler, Woll(en)zeughändler --articles, Woll- zeuge. --goods Woll(en)waren Trade in - articles, der Woll(en)handel, Handel in Wollzeugen --manufactures, Wollfabri- kate. --cloth manufacturer, der Woll- fabrikant --cloth manufactory, die Woll(en)- fabrik, Woll(en)manufaktur

Woolen, s. der (od. das) wolle- ne Zeug, Woll(en)zeug, pl. -s, Woll(en)wa- ren, wolle- ne Waaren.

Wooliness, wūl'ēnēs, s. das Wollige, Wollichte

Woolly, wūl'lī, adj. 1. wollig, aus Wolle bestehend. 2. wollig, Woll . 3. wollig (mit Wolle bekleidet) SHAK. 4 [Bot] wollig, mit Wolle bekleidet.

Woolly hair, das Wollhaar, wollichte Haar --headed thistle, die wollschiffige Distel, Wollschiffkronen. --pastuum, [Distin- dien] eine Art rothen Anuripigments.

Woop, wūd'p, s [Dentl.] der Blut- fink (L. rubicilla)

Woon, wūd's, s. das Gegengas

Woots, wūts, s. ostindischer Stahl.

Word, wārd, (angels. word, wyrd; Wort) s. 1 das Wort (ein einzelner Be- standtheil der Rede); [Gramm] das Wort (pl. Wörter). 2. das Wort (eine Rede; u. bei. eine kurze Rede). 3. das Wort (die Zu- sage); pl -s, od. vain -s, Worte, leere

WOR

Verprechungen 4 [Theol] a) The - ot God, das Wort, Wort Gottes, Gottes Wort b) das Wort (Christus) 5 die Zu- jung (auch i) 6 das Wort, Motto, der Ausspruch, Spruch, die Devise, das Sprich- wort 7 die Nachricht, Botschaft, Antwort

By word, in Worten By -, od. by - of mouth, mündlich At a -, in a -, mit einem Worte - for (od. by) -, Wort für Wort -s of course, Selbstverständnisse -s of command, [Milit] Kommandoworte A good -, ein gutes Wort Let us not love in - only, laßt uns nicht lieb'n bloß mit Worten Make not so many -s of it. ma- chen Sie nicht so viele Worte darüber Play make no -s on it firt, sagt Nichts davon, spricht nicht davon Some -s grew between us, es stießen einige Worte zwischen uns, wir gerietzen in einen Wortwechsel They ex- changed -s together, ob there passed some -s betwixt them, sie stritten, hatten einen Wortwechsel mit einander, sie wechselten Worte (mit einander) He gave me his - (he would pay me), er gab mir sein Wort, daß ic Keep thy -, halte (dein) Wort. To take the - das Wort nehmen To take any one at his -, Einen beim Worte neh- men, halten To pass one's -, sein Wort geben To fail in one's -, nicht Wort hal- ten A man of his -, ob a man as good as his -, ein Mann von Wort To write or send -, benachrichtigen, zu wissen thun, Nachricht geben, wissen lassen. To leave - with etc, Einem Befehl zurücklassen, Einem hinterlassen To bring -, Nachricht, Ant- wort bringen

Word-book, das Wortschreibbuch, Wbr- terbuch. --catcher, der Wortfänger, Silbenfänger --catching, die Wort- klauerei, Silbenfänger --gabber, (f. Word-catcher 2 Einer, der sich grober, harter Redensarten bedient. --pecker, (f. der Wortfänger.

Word, v n. (auch mit it) + Worte wechseln, streiten, sich janken

Word, v. a. 1. (in Worten) aus- drücken, einleiden, ablassen. 2. durch Worte übermächtigen, reden To - any one to death, Einen zu todt reden

Indifferently worded, in gemeinen Aus- drücken. [cher.]

Worder, wārd'ūr, s. + der Spre- cher

Wordiness, wārd'ēnēs, s. der Wortreichthum, das Wortreiche, die Welt- schweifigkeit.

Wording, wārd'ing, s. 1 die Ab- fassung, das Ausdrücken in Worten, die Einleitung 2. (die Art des Ausdrucks) die Einleitung; f. to Word

2. The wording of the ideas is very judicious.

Wordish, wārd'ish, adj + Worte od Wörter betreffend, wörtlich

Wordishness, wārd'ishnēs, s. + die Art des Ausdrucks.

By the dark wordishness, durch ihre dunkeln Ausdrücke. [sprachlos, stumm.]

Wordless, wārd'lēs, adj wortlos, [neuer etc.], wortschweigend (Periode etc.)

Wore, wōre, past v. Wear.

Wore, past v. Wear

WOR

Work, wùrk, (angels. weorcan, wircan, wircan, wirfen, *Werk*) *praet* u. *pp* worked od wrought, *v* n 1 arbeiten 2 \pm a) arbeiten b) to — up to etc, sich emporarbeiten, sich erheben (zu) 3 (vom Weine etc.) arbeiten, gähren, (auch \pm) arbeiten 4 in heftiger Bewegung sein, ungestüm sein, arbeiten (v. Meere etc.), (v. Schiffe) arbeiten (d. h. schlingern u. stampfen). 5. wirken (eine Wirkung hervorbringen), (on, upon) wirken (auf)

2. b) Body shall up to spirit work

MILTON.

You wrought to be a legate, ihr arbeitete daran, Bgat zu werden SHAK A working in arithmetic, eine arithmetische Bezeichnung He — in wool, er ist ein Wollarbeiter Some — in the loom, Einige arbeiten am Webstuhl, sind Weber (Take an heifer) which hath not been wrought with, || damit man nicht gearbeitet hat To — to windward, [Mar.] bei dem Winde aufstecken, den Wind ablesen (A war is feared, all things — that way, Alles wirkt darauf hin (A mill or machine) — a well, arbeitet, geht gut. The working of physac, die Wirkung einer Arznei.

Work, v. a. 1 arbeiten 2 durcharbeiten (Motel etc.), bearbeiten, verarbeiten (into, zu), wickeln (einen Fust), bauen (an Bergwerk), [Stein] die Mauer durchmachen lassen (ein Pferd). 3 \pm (Einen) bearbeiten, (Einen) einnehmen 4 arbeiten machen, gähren machen (Wein etc.) 5 mit der Nadel bearbeiten, mit Sticherse versehen, stichen, wirken 6. (durch Arbeit etc.) hervorbringen, wirken, schaffen, bewirken. 7. in Bewegung setzen, leiten, behandeln, (ein Schiff) führen, regieren 8. \pm anstrengen

8 Work every nerve

ADDISON

To work joinery, schreiner (Certain enchanting words) wrought upon the seals, auf die Siegel gestochen, eingegraben. (A foul stream, or new wine or cider) — a itself clear, arbeitet sich klar A stream — (a passage or a new channel), ein Strom nicht sich, gräbt sich etc (Sidelong) he — a his way, arbeitet er sich durch, bahnt er sich einen Weg To — in water, [bei Rührschne] (die Felle) hüttern. My dull brain was wrought with things forgot, vergessene Dinge beunruhigten mein Gehirn. SHAK. (We might) — any effect, irgend eine Wirkung hervorbringen. (Each herb he knew), that — a on good or ill, das gut od. übel wirkt. She has wrought a good work upon me, || sie hat ein gutes Werk an mir getan. And — your royal father to his ruin, und stürzt euren künftigen Vater ins Verderben To — a passage, [Mar.] für seine Ueberfahrt an Bord Dienste thun

To work off, 1 verarbeiten 2. [Typ.] abziehen, abdrucken.

To work off the ink on the table, [Typogr.] die Farbe austreichen The form worked off, [Typogr.] die ausgebrachte Form

To work into, \pm hineinarbeiten.

To work one's self into one's favor, in die confidence, in die credit, sich bei Einem in Günst setzen, sich Zutrauen, Kredit erwerben.

WOR

To work out, 1. herausarbeiten 2. \pm a) heraustreiben b) To work any one out of etc, a) Einen von od. aus etc verdrängen. b) Einem (einen Irrthum etc.) benehmen 3 (durch Arbeit und Mühe) zu Stande bringen, erarbeiten, vollenden, vollbringen, bewirken, erreichen, herausbringen, lösen (ein Problem etc.). 4 \pm ausweichen

The ship works the oakum out, [Mar.] das Schiff knäut das Werg aus That it we wrought out life, daß, wenn wir mit dem Leben davon kamen Wrought out of the body, \pm aus dem Körper herausgetrieben (von einer Infektion). BACON.

To work up, 1 hinaufarbeiten, (haben) aufregen, aufziehen, empören, erregen, erheben, (into, to) erheben, aufregen (zu) 2 aufarbeiten, verbrauchen

To work up the passions to rage, die Leidenschaft bis zur Wuth steigern Wrought to or up to etc, zu etc erhoben, aufgeregt

Work, s 1 die Arbeit (das Arbeiten), das, woran man arbeitet, was gearbeitet wird 2 das Werk, die That, [Theol.] das Werk. 3 das Werk (die Arbeit, das Produkt) 4 [Festungsb.] pl — a, die Werke, Festungswerke innerhalb des Grabens des Hauptwalls 5 die Stickerie 6 die Wirkung (das Wirken, etwas Gewirktes)

To be at work, bei der Arbeit sein, beschäftigt sein, arbeiten. (In rising she dropped) her —, ihre Arbeit To set one's self to —, sich an die Arbeit begeben To set on —, to set to —, beschäftigen, f Set. Ten looms at —, zehn Stühle im Gange To find any one —, Einem zu thun geben, zu schaffen machen. What — you make! was ihr da macht! (It is pleasant to see) what — our adversaries make with etc., wie unsere Gegner mit etc. umgehen I have no — to do, ich habe nichts zu thun, zu arbeiten To do any one's —, für Einen arbeiten. To go to —, zu Werke gehen, an das Werk gehen. A master-piece of —, ein Meisterwerk, Meisterstück. To have — upon one's hands, viel zu thun haben. I'll go another way to — with him, ich will es anders mit ihm anfangen, ich will anders mit ihm zu Werke gehen. — a of charity, Werke der Barmherzigkeit The — a of Addison, die Werke Addison's, Addison's Werke. A — of the brain, ein Geistesprodukt. Pool —, [Min.] die Hochmühle, das Hochwerk.

Prov A woman's — is never at an end, eine Frau wird nie fertig.

Work-bag, der Arbeitsbeutel. — bak- ket, der Arbeitskorb. — fellow, der Mitarbeiter, Nebengefell — folk(s), * Arbeitsleute — house, 1. die Werkstatt, [bei Futmachern] die Walfstätte, Walfkammer 2. das Arbeitshaus, Suchthaus. — man, 1. der Arbeiter, Arbeitsmann, Handwerker; pl Work-men, Arbeitsleute. 2. (vorzugsweise) der geschickte Arbeiter. — manlike, geschickt, kunstmäßig. — man- ship, 1. die Arbeit, das Werk, Kunstwerk. 2. die Kunst, Geschicklichkeit; die Art, wie etwas gemacht ist, The — of this cloth is admirable, die Arbeit an diesem Tuche ist bewundernswürdig 3 die Bearbeitung (der Metalle etc.). — master, der Werkmeister. — man-hook, das Arbeitsbuch — shop,

WOR

die Werkstatt — table, das Arbeitstischchen — weather-day, der (bequeme) Giegetag — woman, 1 die Arbeiterin, Arbeitsfrau, Lohnarbeiterin 2 die Näh(h)-erin, Stickerin

Worker, wùrk'ù, s 1 der Arbeiter 2 eine Person od Sache, die etwas hervorbringt od wirkt, der Urheber, Vollbringer [nur langsam]

Words are but slow — s, Worte wirken

Working, wùrk'ing, s 1, das Arbeiten, Schaffen 2 das Arbeiten, Gähren, die Gährung 3 das Wirken, die Wirkung.

Working, adj arbeitend u

Working-brain, der sinnreiche Kopf — day, 1 der Werktag. 2 \pm (als adj) alltaglich, Thus — world, diese Alltagswelt — fellow, | Work-fellow — house, | Work-house — people, s pl Arbeitsleute — tan, [Bierbr.] der Zapfbottich

Workmanly, wùrk'mànli, adj, u als geschickt, kunstmäßig, meisterhaft

Workday, wùrk'dà, s. \pm fur Work day

World, wùrd, (angels. weorold, woruld, holl waerld) s 1 die Welt, Erde, (auch ein Theil unserer Erde) die Welt, (ferner) die Welt, Welt Herrschaft, die Welt (das irdische Reich) 2 \pm a) die Welt (die menschlichen Verhältnisse) b) die Welt, Leute, Menschen c) die Welt (Menschen von einer gewissen Klasse) d) die Welt (das öffentliche Leben, die Gesellschaft, bürgerliche Gesellschaft, irdisch gesinnte Menschen, das Weltleben) e) (verstehend) die Welt, große Anzahl, Masse, Fülle, etwas Großes od Wunderbares 3 die Welt (ein Himmelskörper überh, mehrere solcher Himmelskörper zusammen der ganze Inbegriff aller Dinge). 4. \pm die Laufbahn. He begins the — with little property, but with many friends, er beginnt seine Laufbahn mit etc., er fängt mit etc. an, f Begin

The lower world, die Erde The heavenly —, or upper —, der Himmel. The next —, die andere Welt, das zukünftige Leben While we are in the —, so lange wir auf der Welt sind, so lange wir leben. To go out of the —, aus der Welt scheiden, sterben. I was not come into the — then, damals war ich noch nicht auf der Welt. Ways of the —, der Gang der Dinge, Weltlauf. The course of this —, der Lauf der Welt. So goes the —, so geht es in der Welt To be beholding in the —, in schlechten Umständen sein, in unglünstigen Verhältnissen leben. To leave to the wide —, gänzlich verlassen. To go to the —, in die Welt treten, einen Mann bekommen SHAK Knowledge of the —, die Weltkenntnis To know the —, die Welt kennen, Weltkenntnis haben What says the — of etc? was sagt man von etc.? All the —, die ganze Welt, alle Welt, Jeder-mann. The great —, die große Welt (die höhere Klasse der Gesellschaft, die Bornehm- men) The learned —, die gelehrte Welt To live among the great —, in der großen Welt leben Man of the —, das Weltkind, der Weltmann, Weltling (A great part of mankind) are more anxious to enjoy the — than etc., sucht mehr die Genüsse dieser

WOR

Welt, als ic A - of literature, eine Masse von Gelehrsamkeit For all the -, * völig, ganz, ganz genau, ebenso For all the -, um alle Welt, um Alles in der Welt wissen Not for all the -, um keine Welt, um keinen Preis, in aller Welt nicht. In the -, möglich Every thing in the -, Alles, was möglich ist. All the precaution in the - (would not save him), alle mögliche Vorsicht, alle Vorsicht von der Welt It was a - to see, how etc., + es war ein Wunder, wie ic. - without end, ewig, ewiglich, von Ewigkeit zu Ewigkeit For -s, auf ewig, bis jenseits

Prov. He has the - in a string, ob he drives the - before him, er hat Alles nach Wunsch.

World-wearyed, der Welt müde

Worldliness, wùrld'lènds, s. l. die Weltlichkeit, der Welt Sinn 2 der Eigennuß

Worldling, wùrld'ling, s. der iting, Weltmensch, weltlich gestimmte, ruhige Mensch, Weltmann, das Weltkind, der Weltmännchen.

Worldly, wùrld'ld, adj. 1. weltlich (zu den Angelegenheiten dieser Welt gehörend) 2. weltlich, irdisch, zeitlich 3. weltlich (sinnlich) 4. eigennützig.

Worldly wisdom, die Weltklugheit - mind, der Welt Sinn. - man, das Weltkind, der Weltmann

Worldly, adv. weltlich

Worldly-minded, weltlich gesinnt. - mindedness, der Welt Sinn.

Worm, wùrm, (angels. wurm; wurm; lat. vermis) s. 1. der Wurm, die Wabe, (Naturgesch.) pl. -s, die Würmer, (in engerer Bedeutung) a) pl. -s, die Würmer (im menschlichen Körper) b) der Seidenwurm, die Seidenraupe 2. ± a) [bei Spinnen] der Wurm (das Zungenband unter der Zunge) b) der Wurm (nagende Kummer, die Qual) c) der Wurm (die Grille, eine seltsame Art zu handeln). 3. etwas Wurmförmiges, Sperrförmiges, (daher) a) pl. -s, die Schraubenringe, Schraubenringe, die bieder sind, als man sie in Schrauben einsetzen kann. b) der Krüger, das Krügerlein (zum Krüger eines Gewehrs) (sch), [Wör] der Krügerlein. c) [Ehem.] die Schlangenöhre

He has got a worm in his head, ± er hat einen Wurm im Kopfe Hand - , die Wille, Netlaus. [getretene Wurm kriecht sich.]

Prov. Tread on a -, and it will turn, der

Worm-bark, die Wurmwurde (von Quercus inermis). - eat, - eaten, 1. wurmfressig, wadenfressig. 2. ± wurmfressig (alt, wertlos) - eatenness, der wurmfressige Zustand. - grass, das Wurmgas - hole, der Wurmfisch - like, wurmfähnlich - powder, das Wurmputzver. - seed, der Wurmsamen, Zitwerfame; [Bot.] der Wurmjame - shell, [Kochsch.] die Wurmwurde, das Wurmgas - spring, s. pl. Sperrfedern ob. Schnecken (zwischen den Sperrriemen einer Kutsche) - tincture, die Wurmtinktur - wood, 1. der Wurmholz, - wine, der Wurmholzwein 2. ± it is - to him, es kränkt ihn. - wood-fly, [Entom.] die Wurmholzlaus.

WOR

Worm, v. n. wurmen (heimlich nagen)

Worm, v. a. 1. (Sünde) von dem Wurme befallen, (ihnen) den Wurm nehmen 2. durch geheime Mittel nach u nach verreiben, untergraben 3. mit einem Krügerlein ausziehen, mit einem Krügerlein reinigen, putzen, [Worm, 3 b] 4. [Wör] To - a cable, ein Untertau trennen, eine Trennung legen Worming, Trennen

To worm one's self into etc., sich in u einschleichen To worm one's self into favor, sich in Jemandes Gunst einschleichen

To worm out, 1. ausheilen. 2. ausstechen, ausgraben

(They find themselves) wormed out of all power. von aller Gewalt verdrängt

Wormy, wùrm'ld, adj. 1. wurmig. 2. ± irdisch (Neigungen u.)

Worn, worn, pp. v. Wear

Wornil, wùr'n'ld, s. der Engerling

Worral, wùr'r'ld, s. [Boof] id (eine Art Eidechse) [Wörter]

Worrier, wùr'r'ld, s. der Quäler

Worry, wùr'r'ld, (angels. wenig, weig, worian) v. a. 1. zerzerren, zerzerren, zerzerren 2. quälen, plagen

2 Persons are often worried with care and solicitude

Worried with etc., gesagt, gequält von ic Worry him out till etc., laß ihn keine Ruhe, bis ic To - any one's reputation, Jemandes guten Namen veräthern

Worse, wùr'se, (angels. wasser, wyrse) adj. (comp. v. Bad) 1. schlechter, schlimmer 2. kränker

He is worse than nothing, er ist mehr schuldig, als er werth ist You are - than your word, ihr haltet nicht Wort The -, desto schlimmer. - and -, immer schlimmer The more one sickens, the - at ease he is, je kränker Einer wird, je unbehaglicher ist ihm Not a hair the -, nicht um ein Haar weniger Not the -, nichts desto weniger, bei alle dem. I am no -, was schadet mir? From bad to -, vom Regen in die Traufe, vom Pferde auf den Esel. Am I the - for it? gelte ich deswegen weniger? habe ich Schaden dabei? komme ich deswegen schlimmer weg? He is never the - for that terrible fall, jener furchterliche Fall hat seinen Zustand nicht verschlimmert. This etc. is - for wear dieser ic ist durch den Gebrauch schlechter geworden. Think not the - of him for etc., denke um ic. wollen nicht schlimmer von ihm A man always thinks the - of a woman etc., ein Mann denkt immer das Schlimmste von einer Frau ic. Judah was put to the - before Israel, ¶ Juda ward geschlagen vor Israel He had the -, er unterlag, lag den Krügern

Worse, adv. schlechter, schlimmer

We will deal worse with thee than with them, [wir wollen dich daß plagen, denn jene] [Einen schaden.]

Worse, v. a. * Einen beschädeligen, Worsen, wùr'sen, v. a. * beschädeligen. - v. n. [Dert. ob. *] schlimmer werden

Worser, wùr'sar, s. für Wors.

Worship, wùr'ship, (angels. weorthscype) s. 1. die Würde, der Adel 2. die Ehre (äußeres Ansehen). 3. (als Ehrentitel

WOR

gewisser obrigkeitlicher u. anderer achtbarer Personen, bei der Geistlichen, auch ¶ Your -, Euer Hochwürden, Euer Gerechtigen 4. die Achtung, Verehrung, Ehrerbietung, (in engerer Bedeutung) die Gottesverehrung, der Gottesdienst, die Verehrung (eines falschen Gottes) 5. (bei Lebenden) die Anbetung SHAK

As I belong to worship, (and affect in honor honesty), so wahr ich ehrlich bin ic. Saving your -s reverence mit Respect vor einer Gnade zu jagen The - of God, die Verehrung Gottes Religious -, der Gottesdienst [covt, Würden sind Würden]

Prov. The more worship, the more Worship, v. a. 1. Einen ehren, achten, Einem Ehre od Achtung erweisen 2. ehren, verehren, anbeten 3. anbeten (eine Götter)

3 With bended knees I daily - her. CARSW

Worship, v. n. äußere gottesdienstliche Handlungen vollziehen, anbeten

Worshiper, wùr'shipp'ar, s. der Verehrer, Anbeter

Worshipful, wùr'ship'ful, adj.

achtbar, angesehen, ehrenwürdig, verehrend, hochgeboren, hochwürdig; (oft auch ¶) achtbar

Worshipfully, wùr'ship'fùl, adv. ehrerbietig.

Worst, wùr'st, adj. (superl. v. Bad, f. Worse) adv. (der, die, das) schlechteste, schlimmste, ärgste.

The - of men, der schlechteste Mensch.

Worst, s. das Schlimmste, Vergste

At the worst, das Vergste angenommen, wenigstens I am at the -, ich bin sehr übel daran The disease etc. is at the -, die Krankheit ic. ist auf das Schlimmste gesiegen, hat ihren Höhepunkt erreicht. The - is yet to come, das Schlimmste kommt noch To come by the -, am Schlimmsten wegkommen When the - comes to the -, wenn es auf das Schlimmste kommt. The - is at first, anfangs geht es am Schlechtesten Do your -, machen Sie es so schlimm als möglich To have the - of it, am Liebsten daran sein, den Krügern jagen To make the - of etc., durchaus verderben Be as mad against the -, halte dich auf das Schlimmste gefaßt

Prov. The best things are - come by, gut Ding will Weile haben. [besiegen.]

Worsted, wùr'st, v. a. überwältigen, schlagen.

To be worsted, besiegt werden, den Krügern jagen.

Worsted, wùr'st, (v. norm.)

Worsted, wùr'st, s. worstet; ob. einer Stadt dieses Namens) s. das wollene Garn, die gesponnene Wolle

Worsted, adj. aus Kammwolle gefertigt, wollen, Wollen

Worsted manufacturer, der Wollensweber - articles, Wollenswaren - stockings, (gewebte, gestrickte) wollene Strümpfe - stuffs, Wollenszeuge. - needles, Stoppelnadeln

Wort, wùr't, (angels. wyrt; Wurz) s.

1. (meistens ob. nur in Zusammensetzungen) die Wurz, das Kraut, s. B. Mug-wort, liver wort etc. 2. das Kraut, der Rößl 3. (u. Wölfe) [Wierbe.] die Wölfe (das noch nicht gebohrte u. noch nicht gebohrte Bier).

WOR

WRA

WRE

Wort-pump, [Bierb] die Weisfch pumpje

Worth, wårth als Endfifbe in Ortsnamen = Hof, Meierei, (ob. auch) Gut, Straße [werden, sein]

Worth, (angelf weorthan) v n. * Woe worth the man! (ð h woe be to the man) wehe dem Manne! Woe - the day! (ð h. woe be to the day) wehe dem Tage! (nur in diesen u ähnlichen Phrasen kommt das Wort noch vor)

Worth, (angelf weoeth, wurth, wvith, weith) adv 1 werth (einen Geldwerth von ic habend) 2 werth, würdig 3 im Vermögen habend To be -, haben, im Vermögen haben

To be worth, werth sein, auf ic zu stehen kommen - a dollar, einen Dollar werth. (If your arguments produce no conviction), they are - nothing to me, so haben sie für mich keinen Werth (His testimony) is counted nothing - wird für nichts gerechnet. - reading lesenwerth - preserving, des Erhaltens werth od würdig - asking, fragenswerth - while, der Mühe werth It is - while to etc, es ist der Mühe werth, daß man ic It is not - you labor or your while, es ist nicht der Mühe werth To reign is - ambition, (though in hell), zu regieren, ist des Ehrgutes würdig Milton A man - a hundred thousand dollars ein Mann, der hundert tausend Dollar im Vermögen hat She is - four thousand a year sie hat ein jährliches Einkommen von vier tausend Pfund Sterling, sie hat viertausend Pfund Sterling jährliches Einkommen, jährliche Einkünfte (Waldau) is - to me etc., beugt mir ic ein [Werth, das Verdienst]

Worth, s. 1 der Werth 2 t der A man of magstrate of great -, ein sehr verdienstvoller Mann od Beamter.

Worthily, wår'tHæðlæ adv 1 t würdig angemessen, (of) auf eine unsererseits ic) würdige Weise Ray 2 nach Würden, nach Verdienst 3 wohl (gerecht, nicht ohne Ursache)

3 I affirm that some may very worthily deserve to be hated Sowen

You worthily succeed not only to the (honors of your ancestors, but also to their virtues), ihr seid ein würdiger Nachfolger nicht nur in den ic,

Worthiness, wår'tHæðnæs, s 1 die Würdigkeit (einer Person od Sache) 2 der Werth (einer Person)

Worthless, wår'tHæðlæs, adv. 1 werthlos; unwürdig 2 nichtswürdig (ohne sittlichen Werth)

Worthlessness, wår'tHæðlænæs, s. 1 die Unwürdigkeit, 2 der Unwerth

Worthy, wår'tHæð, adv 1 würdig, werth; (of) des Ehrgutes, Geistes ic) würdig 2 würdig, schätzbar, verdienstvoll, (auch t) trefflich 3 rühmlich, verdienstvoll, edel, tugendhaft, nachahmungswürdig.

Worthiest of blood, [Rechtspr] Abkömmlinge, (u vorzugsweise) Edhne, männliche Erben - of reward, belohnenswerth.

Worthy, s. der berühmte, ausgezeichnete Mann, (bes) pl. Worthies, die berühmten Männer, Heben [erheben].

Worthy, v. a. t würdig machen,

Wot, wót. (f Weet) v n. * wissen

Would, wåd., } praet v Will, f d.

Wud, } praet v Will, f d.

Wounding, wåd'ing, s t das Wollen, die Neigung [Wind]

Wound, wåd., praet u pp v. **Wound**, wådnd auch wådnd, (angelf wund, Wunde, s 1 die Wunde 2 t die Wunde, Verletzung.

To give one a wound, Einen verwunden A - given to credit or reputation, eine dem Kredit od Rufe geschlagene Wunde Love -, die Herzenswunde

Wound-word, das Wundkraut

Wound, v a 1 verwunden, verletzen 2 t verwunden, verletzen

To wound to the soul, to the (very) quick auf das Schmerzlichste verwunden He wounded me to death, er verwundete mich tödtlich

Wounder, wådnd'au s Einer, der verwundet, verlegt

Woundily, wådnd'adlæ adv t sehr, ungeheuer, gewaltig [Verwundung]

Wounding, wådnd'ing, s die

Woundless, wådnd'leæ, adv un-

verwundet, ohne Wunden

The woundless, an, die helle Luft.

Woundy, wådnd'dæ, adv t un-

geheuer, gewaltig, außerordentlich, mächtig

Wove, wåve, praet u blew pp v

Weave

Woven, wåvn, pp v Weave

Wow, wåd. (wau) v n (wie ein

Spund) bellend [Spunde nachschaut] wan

Wow, (ein Laut, der das Bellend der

Wox, } für Waxed.

Woxen, } für Waxed.

Wrack, råk } s [Bot] der Tang, See

Wreck, råk } tang, Wasservermen.

Wrack u to **Wrack**, f Wreck

Wrain-bolt, rån' bõlt, | Wring

bolt.

Wrangle, rång'gl. (v wring, schw

viång) v n (mit for, um) hanteln, habern,

streiten, (on) streiten (über) [wickeln]

Wrangle, v a t in Streit ver

Wrangle, s der Streit, Fader,

Streit, die Streitigkeit.

Wrangler, rång'glår s 1 der

Bäuer 2 der Wortkämpfer

Wraglers, [Unvers v Cambridge]

die (gewöhnl zwisch) geschicktesten, zur

Bearbeitung erlesenen Studenten.

Wranglesome, rång'gleåm, adv

zänklich, streitüchtig. [Habern, Santen]

Wrangling, rång'gling, s das

Wrap, råk, (verw mit wap, dan

wrafla) praet u pp., wrapped ob. wrapt,

v a 1 wickeln, (together) zusammenwickeln

kein 2. (or mit up) (in ein Tuch ic) wickeln, einwickeln, hüllen, einhüllen. 3 t hüllen, einhüllen

3. Things reflected on in gross and transiently, are thought to be wrapt in impenetrable obscurity. Look.

Truth wrapt in tales. Wenzen.

To wrap in, einschlagen, einwickeln

To wrap up, 1 wickeln, einwickeln, um-

wickeln, einschlagen, einhüllen 2 t a) (in)

verwickeln, einhüllen (in). b) fassen, zusammen-

menfassen.

(Leontine's young wife), in whom all his happiness was wrapt up, die sein ganzes Glück ausmachte And to wrap up all in one word, und um Alles in ein Wort zu fassen

Wrap, (für Rap) v. a 1 entrücken 2 umhüllen, hüllen

Wrapped, (st. Rapt), entrückt. Wrapped with his joy, vor Freude außer sich (When St Paul) was wrapped up into the third heaven, in den dritten Himmel entrückt wurde To be wrapped up with any one, o in Einen vernarrt sein.

Wrapper, råk'pår, s 1 der Einwickler, Einer, der Etwas einwickelt 2, Alles, was zum Einwickeln dient, (dah) die Hülle, der Umschlag, Ueberzug, Umhang, das Wickeluch, Packuch, Umhangeruch, die Packenwand, der gute Mantel, das wolteue Zeug zur Bedeckung für Regenernen

Wrappers, [Handel] die Deckblätter zum Umschütten der Cigaretten

Wrapping, råk'ping, adv zum Einwickeln dienlich

Wrapping paper das Packpapier.

Wrap-rascal, råk' raskål, s der Ueberred

Wrass, råk } s. [Fisch] die Meer.

Wrasse, [schleie (Tinea marina)]

Wrath, råk, råk (angelf wrath,

wraeth) s der Zorn, Grimm

Wrathful, råk'fål, råk'fål, adv.

1 zornig, grimmig 2 Zorn, Grimm aus-

drückend, davon herkommend) grimmig

Wrathfully, råk'fåle, råk'fåle,

adv zornig, grimmig

Wrathfulness, råk'fålnæs, råk'fålnæs.

råk'fålnæs, s der Grimm

Wrathless, råk'fåle, råk'fåle, adv.

nicht zornig, nicht grimmig, ohne Zorn, ohne

Grimm [nig, grimmig]

Wrathy, råk'få, råk'få, adv t zornig

Wrawl, råkwl, (schw. vråla) v n. t

maulen (v Rågen).

Wreak, råkæ. (angelf wræcan,

wraecan, råkæn) praet wroke, pp

wrokk, wroken, v a 1. * råkæn (upon, an).

2 t ausüben

To wreak vengeance on an enemy, an einem Feinde Rache ausüben To - one's

anger (ob. one's rage) upon any one setzen Zorn an Einem auslassen, seinen Muth

od fern Muthigen an Einem kühlen To - his hunger on etc um jenen Hunger an ic zu befriedigen

Wreak, verb. für Reck SHAK

Wreak, s. 1. die Rache. 2 die heftige Gemüthsbewegung, der Ausfall von Zorn, die Wuth [an ic

Take wreak on etc., * nimm Rache

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

Wreakful, råk'fål, adv rachsüchtig, zornig SHAK

WRE

Schraube. 4 [Waidmſpr.] der Buzel (Schwanz) des wilten Schweines)

Wreaths of snow, Windwehen (Let altars smoke, and richest gums, and incense) soll their fragrant —s to heaven, ihre süß duftenden Wolken gen Himmel wirbeln Victorious —s, Siegeskränze

Wreath, rēthē, praet wreathe, pp wreathed, wreathen, v a 1. winden, flechten, kränzeln, locken 2 verflechten 3 kränzen, bekränzen 4 umkränzen

Wreathed, wreathen, gewunden, geflochten His wreathed arms, seine verkränkten Arme To — a garland of flowers, einen Blumenkranz winden He rolls and —s his shining body round, er rollt und verdracht seinen glänzenden Körper

Wreath, v n in einander verschlungen, verflochten sein

A bower of wreathing trees, eine Laube von Bäumen, die in einander verschlungen sind.

Wreathy, iēthē, adj 1 gewonnen, (schneckenförmig) 2 bekränzt

Wreck, iēk, (dän vrug, Wrack, anglif wracc, wracca) s 1 der Schiffbruch 2. + die Zerstörung, das Verderben, der Untergang 3 das (od der) Wrack, die Trümmer, Schiffstrümmer, (daher überh.) Trümmer; Alles, was auf dem Meere her umtreibt, Geestruifen, todt, abgestorbene unversunkene Grasfengel, abgestorbene Gras od Unkraut 4 f Sea-wracc 5 [Wreckallug] das Gefäß, in dem Erze zum dritten Mal gewaschen werden 6 — st Wreak, f auch Rack

To suffer wreck, Schiffbruch leiden To go to —, zu Trümmern gehen, zu Grunde gehen

Wreck-free, [Rechtsſpr.] dem Strand rechte nicht unterworfen. — pipe, die Wrack-Pipe

Wreck, v n f u + Schiffbruch leiden, scheitern, zerschüttern, an Klippen zerschellen

Wreck, v. a. 1. durch Schiffbruch zu Grunde richten, zerschüttern, an Klippen zerschellen, zerschüttern, zertrümmern. 2 + zerstören, zu Grunde richten. 3 + für Wreak

Wrecked, gefcheitert, gestrandet The ship etc. was wrecked on a rock, das Schiff scheiterte an einem Felsen Wrecked goods, Wrackgut, Strandgut. They — themselves, they — their own fortunes, sie richten sich selbst zu Grunde

Wrecker, rēk'ār, s. der Wracker, Strandber, Stranddieb

Wreckful, rēk'fāl adj 1 Schiffbruchveranlassend 2 zerstörend, verderblich

Wren, rēn (angelf wrenna; ir drean) s [Druidh] der Saunfbülg, Saunsschlüpfer, Schneeföbng

Yellow, willow, groen wren, der Bauer, Weidenföbng, ungetrübte Saunfbülg

Wrench, rēnsh, (renken) v a 1 heftig drehen, winden, ringen, ziehen, reißen, (from any one) Einem entwenden, entreißen, (out) herausreißen 2 verbrechen, verstauchen, verrenken, (against) verstauchen (an).

To wrench a sword from another's hand, Einem ein Schwert aus der Hand

reißen, Einem ein Schwert entwenden, entreißen. To — open, aufrennen, aufsprengen (They thought by that means) to — him to their other desires, ihre anderen Wünsche von ihm zu erzwingen Wrenching-iron, das Brecheisen

Wrench, s 1 der (heftige) Zug, Ruck, Riß 2 die Verdrehung, Verstauchung, Verrenkung 3 der Schraubendreher 4 + das Zwangsmittel Bacon 5 — pl —es, Bohnhände

Wrest, rēst, (angelf wraestan, reißen) v. a 1 ringen, reißen, winden, zerren, (from any one) Einem entreißen, entwenden 2 verbrechen 3 + verbrechen (den Sinn einer Stelle etc.) 4 'drehen, schrauben u dadurch stimmen (ein Tonwerkzeug) 1 But fate has wrested the confession from me Addison

To wrest from another's hands, Je mandes Händen entziehen, Einem aus den Händen ringen, Einem entwenden (The enemy made a great effort) and wrested the victory from our hands, u entriß uns den Sieg — once the law to your authority, drehet einmal das Gesetz nach eurem Ansehen SHAK

Wrest, s 1 das Zerren, Erpressen, die Verdrehung, Gewalt, die man Etwas aufhüt 2 + die (bei einem Stöße u an gewandte) Gewalt, Kraft 3 (auch 1) ein Werkzeug zum Stimmen eines Tonwerkzeuges, der Stimmgammer 4 die Schgefeste, 5 wichtig für Wrist

Antenor is such a wrest in (their affairs, that etc.) + Antenor gibt in u so den Ton an u

Wrestler, iēst'ār, s 1 Einer, der zieht, reißt, windet, einem Andern Etwas entwundet, entreißt, Einer, der Etwas verdracht, der Verdrachter 2. + Einer, der sich eines Werkzeuges zum Stimmen eines Tonwerkzeuges bedient

Wrestle, iēst'āl, (angelf wraestan, wraxlan) v n 1 ringen, kämpfen, (for, um) sich balgen 2 + (with) kämpfen (mit), ankämpfen (gegen), bekämpfen, (against) kämpfen (mit).

Wrestling-place, der Ringplatz, Kampfsplatz. A coat was wrestled for, man balgte sich um einen Rock

Wrestle, v a + im Ringen übermächtigen, besiegen

Wrestler, rēst'ār, s. der Ringler, Kämpfer, Wettkämpfer, Rüstet, Balger.

Wrestling, rēst'āng, s das Ringen, Kämpfen, Balgen

Wretch, rēsh, (angelf wracca) s 1 der elende (unglückliche, bedauernswürdige) Mensch 2. der elende, nachswürdige Mensch, Elende, Lump, Schur, Schurke, Wicht 3 f der Tropf, Schelm, Teufel 4 (neßfösender) Welsch der Junge, Keel

Poor wretch, der Elende, arme Schelm od Tropf A contemptible —, ein erbärmlicher Wicht.

Wretch cock, + die erbärmliche Kreatur

Wretched, rēsh'ēd, adj 1 elend, erbärmlich, jämmerlich, armselig, 2 elend, unglücklich 3 elend, betrübt, traurig. 4. elend, schlecht, verächtlich, nichts würdig.

WRE

WRI

The wretched, die Unglücklichen. — in gratitude, abgheuliche Undankbarkeit A — poem, ein erbärmliches Gedicht

Wretchedly, rēsh'ēdli, adv 1 elend, unglücklich 2 elend, schlecht, lumpig schmel, schmel, erbarmlich, jämmerlich To live wretchedly, elend leben

Wretchedness, iēsh'ēdnēs s 1 das Elend 2 die Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit, Armseligkeit

They are brought down to extreme wretchedness, sie schmachten im bittersten Elend

Wretchless, } verdracht für
Wretchlessness, }

Reckless, Recklessness

Wrig, iēg, v. a + fūn Wriggle

Wriggle, iēg'gl, (w. i. huglaw, holl. wriggelen, wrikken) v n. sich hin und her bewegen, hin und her rücken, sich winden, sich krümmen, sich wälzen, sich schlängeln (It sheep or thy lamb) fall a wriggling with tail, anfangen mit dem Schwänze zu wedeln. To keep in the line marked to be sawn, without wriggling on either side, auf der zum Durchsägen bezeichneten Linie bleiben, ohne davon abzuformen The quick wriggings up and down of pinnaces, das Gewimmel der Almesen

Wriggle, v a hin und her biegend wohn bringen

To wriggle into, hineinwinden The fox made a hard shift to wriggle his body into (a hen roost), der Fuchs hatte viele Mühe, sich in ic hineinzuwinden To wriggle one's self into any one's favor, sich bei Einem in Gnust setzen

To wriggle out, loswinden, herauswinden, losbringen (elend)

Wriggle, adj biegham, gelenk, we

Wriggler, iēg'glār, s Einer, der sich hin u her bewegt, der hin u her rückt

Wright, iēte, (angelf wrighta, von work) s hegt meistens in Zusammenhang gen) der Arbeiter, Handwerker, Zimmermann (ein. 2 Kämpfer (Wölfe u.)

Wrinple, rīm'pl, v. a + f 1 kräus

Wring, rīng, (angelf wringan; rīng) gen) praet. u pp. wringed u. wrang, v a 1. mit Heftigkeit (im Kreise) herumdrrehen, umdrehen, drehen, winden, ringen, (daher) auswinden, ausdringen (Wäsche etc.), (die Hände) ringen. 2 verdrachen; [Mar] to — a mast, einen Mast durch zu starkes Anziehen der Wandtaue krumm machen 3. + verdrachen 4 drücken, pressen 5. + a) * drücken. b) drücken, markieren, quälen (die Seele etc.) c) (Einem) bedrücken 6. [Mar] die (Pflanzen) antreiben.

3 How dare these men thus wring the Scriptures? WHITAKE

5 a) If he had not been too much grieved and wrung by an uneasy and strait fortune CLARENDON.

The king began to find where his shoe did wring him. BACON.

To wring the neck of a bird, einen Vogel den Hals umdrehen Wringing of the guts, das Bauchgrimmen, Leibschneiden To — the body in pain, sich vor Schmerz winden (This bed is so very hard) that it —s me, daß mir der Rücken davon wehe thut.

WRI

Wringing of the conscience, die Gewissensangst [Einem erpressen]
To wring from, Einem entreißen, von
To wring off, abbrechen
To wring out, 1 auspressen, herauspressen, ausdrücken, herausdrücken, ausmengen 2 ausringen, auswunden (Wäsche &c.)
To wring water out of etc., Wasser aus &c drücken, herausdrücken, ausringen.
Wring, v n sich (vor Angst &c) winden, sich krümmen

Wring, s die Wirkung des Kummeres
 The tears and wrings of a disconsolate mourner, die Thränen und Ausdrücke des Kummeres bei einem trostlosen Leidtragenden

Wring-bolt, ring-bôlt, s [Mar] ein Ringbolzen mit einem Splint zum Anstreifen der Planken

Wringer, ring'är, s Eimer, der windet, ausringt, auswundet, der Auswringer

Wringing, ring'ing, s das Drehen, Winden, Auswinden &c

Wringing-machine, [bei Wollkämmern] die Wollschank. -- pole, [Färb] das Färbgeseß, Wringgeseß

Wriggle-tail, ring'gl-tåle, s die Kofschnecke, Pferdeschnecke

Wring-staves, ring-ståvz, s pl [Mar] Spanten, die durch den Ring des Ringbolzen mit einem Splint gesteckt werden, um die Planken anzustreifen.

Wrinkle, ring'kl, (angels wrincele) v a 1 runzeln (die Stirn &c), in Falten ziehen, rümpfen 2 runzeln (auch u. uneben machen). **Muxon**

Wrinkled, gerunzelt, runzlig, gerümpft (u. der Nase) A wrinkled leaf, [Bot] ein runzeliges Blatt. To -- up the nose, die Nase rümpfen. [schlagen]

Wrinkle, v n sich runzeln, Falten

Wrinkle, s. 1 die Runzel, Falte (im Gesichte &c), (im Tuche) die Runzel 2. die Runzel (Ranzigkeit, Unebenheit, rauhe Stelle) Dryden. 3 die Weerschnede.

Wrist, rist, (angels. W) s. das Handgelenk, Faustgelenk, die Handwurzel, Faust **Bride wrist**, [Reit] die linke Faust -- band, das Preis, Preischen (an Feinden).

Writ, rit, + præt v. Write.

Writ, (v. write) s. 1. die Schrift (besonders die heilige Schrift). 2 [Engl und Nordam] der Gerichtsbefehl, Writ, jeder schriftliche Befehl des Königs od. eines Gerichtshofes, u. (in Nordamerika auch) jedes einzelnen Richters od. Friedensrichters, (in engerer Bedeutung) a) der Vorladungsbefehl, Vorladungsgesetz, die Citation b) die Klageschrift, Klage, Rechtsklage, das Bittell. c) -- of capias, der Verhaftungsbefehl, Rapturbefehl d) -- of execution, der Vollstreckungsbefehl e) -- of assistance, der Beschlagnahmebefehl auf unverkäufte Waaren. f) -- of distringas, f. Distringas g) der Wählbefehl

Holy writ, sacred --, die heilige Schrift **An original --**, [Rechtspr] ein Befehl, den man vom Kausgerichtliche auswirft, um jemand belangen zu können. A judicial --, [Rechtspr] ein Befehl, der von dem Oberichter des Gerichtshofes, der ihn erläßt, ausgesprochen ist -- of false judgment, [Rechtspr] ein erlangter Befehl, den (im Appella-

tionsstasse) das richterliche Erkenntnis selbst angeht Real --, [Rechtspr] Gerichtsbefehl, die auf den Besitz od. das Eigentum Bezug haben Personal --, [Rechtspr] Gerichtsbefehl, die bewegliche Güter u. persönliche Befehdungen betreffen [heilig]

Writative, rit'ativ, adj + Schreib

Write, ilte, (angels) writan, awritan, gewritan) præt wrote, pp writ, written * wrote v n. 1 schreiben.

2 schreiben (Schriftsteller sein) 3 (in der Eigenschaft als Sekretär &c) schreiben 4 schreiben (seine Gedanken auf eine gewisse Art ausdrücken) 5 (on, über, of, von) schreiben (in Büchern erzählen) 6 (Briele, einen Brief schreiben) schreiben 7. (mit u. ohne pron. pers) sich schreiben (sich nennen)

4 They can write up to the dignity and character of their authors **Felton**

7 Those who began to write themselves men, but thought it no shame to learn.

Fell-

To write fair, schön schreiben **The manner of writing**, die Schrift, Handschrift **The art of writing**, die Schreibkunst

This is a fair copy to -- after, dies ist eine schöne Vorschrift zum Nachschreiben **Though I now -- fifty years**, obgleich ich nun ein Fünfzigjähriger bin **To -- under one's dictation**, diktirt schreiben, Eines Diktate nachschreiben

To write back, zurückschreiben, antworten [Etwas bestellen]

To write for, Auftrag geben (zu)

Write, v a 1 schreiben 2 (+ einprägen) schreiben (on, in, in das Herz &c).

3 einschreiben, eintragen

2 Write useful truths on the heart **Wensten**

Written being, das Geschriebene -- me word how it is, schreiben (od melden) Sie mir, wie es steht **He wrote a letter to etc.** er schrieb einen Brief an &c **Written**, geschrieben; schriftlich **Written evidence**, der Urkundenschein

To write down 1 niederschreiben, aufschreiben, schriftlich abfassen, aufzeichnen, aufnotiren 2 niederschreiben (d. h. durch Schreiben zu Grunde richten).

A man who has written himself down, ein Mann, der sich selbst niedergeschrieben (d. h. durch Schreiben zu Grunde gerichtet) hat. [seinem Konto &c].

To write off, (from) abschreiben (von)

To write out, 1 abschreiben, kopieren, ausschreiben 2. (mit allen Buchstaben schreiben) ausschreiben (einen Namen &c).

To write over again, noch einmal abschreiben, wieder abschreiben.

Writer, rit'ar, s. 1. der Schreiber (Einer, der schreibt) 2. (= clerk) der Schreiber. 3. der Schriftsteller, Verfasser.

Writer of the tallies, [Engl.] ein Schreiber bei der Schatzkammer

Writhe, rithe, (angels. writan) pp. biðu writen, statt writhed, v. a. 1 winden, drehen. 2. verdrehen, verzerren (den Mund &c). 3 *₁ verdröhnen (Worte &c).

To writhe the body, sich drehen, sich winden. **The monster writhed his body to and fro with pain**, das Ungeheuer wand sich vor Schmerz. **Writhe**, + gewunden.

Writhe, v. n. To -- (with agony),

WRI

WRO

sich (vor Schmerz) winden, sich (vor Schmerz) krümmen

Writhe, rit'v. a + frunzeln

Writing, rit'ing s. 1 das Schreiben 2 die Schrift, a) (etwas Geschriebenes überhaupt) der schriftliche Aufsatz b) (in engerer Bedeutung) c) das Dokument, die Urkunde β) das Buch, Werk

The writings of Addison, die Schriften Addison's --, Schriften, Urkunden -- a of a suit at law, Prozeßakten In --, schriftlich

To draw up in --, schriftlich abfassen, zu Papier bringen

Writing-book, das Schreibbuch. -- desk, das Schreib(e)pult -- diamond, der Federbeutler -- master, der Schreib-

meister. -- paper, das Schreibpapier. -- quill, die Federpfeife, Federspule, der Feder-

stiel -- reed, eine Art Rohr, womit man schreiben kann -- scholar, der Schreib-

schüler -- stand das Schreibzeug -- table, der Schreibtisch

Written, rit'æn, pp v. Write

Wrizzled, rit'zld, (für writhled) adj + runzlig

Wroken, rit'kn, + für Wreaked

Wrong, rōng, (schw vrång, dån vrang) adj 1 + unrecht (Seite &c), ver-

fehrt 2 + a) unrecht, verkehrt, schief, un-

richtig, falsch, irrig b) (den Rechte u. der Billigkeit zuwider) unrecht.

A wrong letter [Typogr.] ein verwech-

selter Buchstabe, falsch in den Satz gebrach-

ter Buchstabe **The -- glove**, der unrechte Handschuh **The -- end**, das unrechte Ende

A -- application, eine verkehrte, falsche Anwendung **The -- side** die unrechte, ver-

kehrte Seite, [Tuchmach] die Abrechte **The -- side outward**, verkehrt **To laugh in the -- place**, am unrechten Orte lachen **To take a -- course**, irr, gehen, verkehrt handeln.

To be in the -- box + sich vergriffen, un-

recht sein, sich irren **To be --**, Unrecht haben

Wrong, adv unrecht [sag einem Right or wrong, in den Tag od ins Ge-

Wrong, v a 1 Einen trüffen, be-

leidigen, Einem Noththat od Schaden zu-

fügen, Unrecht thun 2 (durch ungegründete Vermuthungen, Beschuldigungen) Einem Un-

recht thun

(If you suppose me capable of a base act), you wrong me, so thun Sie mir Un-

recht I am wronged, es geschieht mir Unrecht

Wrong, s. 1 das Unrecht (der Ver-

thum) 2 das Unrecht, die Unbill, Unruhe, pl --s, Unbilden

To be in the wrong, Unrecht haben. **Friend, I do thee no --**, I mein Freund, ich

thue dir nicht Unrecht (They ever do pre-

tending to have received a --, es sei ihnen Unrecht geschehen)

Wrong-doer, der, welcher Unrecht

thut, Einem Unrecht thut, der Urheber des

Unrechts, Beleidiger -- doing, die Unthat, Unethat, Unethat. -- head der Querschnitt

-- head, --headed, 1 querschnittig, wider-

sinnig, verkehrt 2. abgesehen, -- zeal, ein blinder Eifer --headedness, die

Verkehrtheit, Widersinnigkeit, verkehrte Be-

schaffenheit

Wronger, rōng'är, s. Einer, der

WRO

Unrecht thut, der Befehliger.

Wrongful, róng'fúl. *adj.* ungerecht
Wrongfully, róng'fúllé. *adv.* un-
gerecht

Wrongfulness, róng'fúlnòs. *s.*
die Ungerechtigkeits, das Unrecht
Wronglands, róng'lándr. *s. pl.*
krummengewachsene, knorrige, verbüttete Bäu-
me, die kein Bauholz geben

Wrongless, róng'lés. *adj.* arglos,
schuldlos, nicht beleidigend, ohne Beleidigung

Wronglessly, róng'lésé. *adv.*
+ ohne jemand Unrecht zu thun, ohne je-
mand zu beleidigen, ohne daß es jemand
Schaden bringt [mit Unrecht, verkehrt]

Wrongly, róng'lé. *adv.* unrecht,
Wrongness, róng'nés. *s.* die Ver-
kehrtheit

Wrote, ròte, *praet.* v Write

Wroth, ròth. (angels wraeth) *adj.*
jornig.

Wroth, r. der Zorn

Wrought, ráwt, *praet.* u *pp.* v
Work, gearbeitet, bearbeitet; gethan, ge-
macht, gewirkt, zerstückt gearbeitet, gestickt,
gemodelt, broschirt [Wing]

Wrung, rúng, *praet.* u *pp.* von
Wring-heads. *s. pl.* [Mar.] f
Floor-heads.

Wry, rl. (goth wraewa, w gwv, quer) *adj.* 1 schief, krumm, verzerrt, ver-
driest 2 + verkehrt (v. Worten u.)

A wry neck ein krummer Hals A -
mouth, ein schiefes Maul To put a -sense
on an author's words, den Worten eines
Schriftstellers einen falschen Sinn unterzie-
hen. To make - faces, Gesichtser schnehen,
Grinsen machen.

Wry-mouthed, schiefmündig --
neck. 1 der krumme Hals (auch eine Kranke-
heit bei Schafen). 2 [Ornith.] der Dreßhals,
Wendehals, Halsdreher

Wry, v a. + 1 drehen, krümmen,
verdrehen, verzerren. 2 + a) verkehren (eine
Behre u.). b) Unrecht thun *Stark.*

Wry, v n. + von der geraden Rich-
tung abweichen, nicht im Recht stehen.

Wryly, rl'é. *adv.* schief, krumm

Wryness, rl'nés. *s.* (auch t) die
Schiefheit

Wunna, } (schott) will not
Winna, }

Wuzzent, [Dert.] withered
dried

Wyche-elm, wísh'élm. *s.* [Bot.]
eine Art der Rüster (Ulmus glabra).

Wydraught, wí'dráft. (w. wie od
wich u. draught) *s.* + die Abzucht, Gasse

X.

X, ík. *s.* (ein Mittlauter) das X, v
2 als Zahlzeichen steht X für 10, X für
10,000; X für 1000 3. [Handel] Xin, das
Kreuzblech (als Bezeichnung der Risten, in
denen das Blech verpackt wird) 4 in Abzich-
ungen steht X für Christ; wie in Xn,
Christian, Christen, Xpher, Christo-
pher, Christoph, Xn, Christmas, Weihn-
achten, Xt, Christ, Christus; Xian, f

XYS

Xn, Xr, Cruizer, Kreuzer

Xa, zá, *s.* der Fluß Xpus

Xanthé, zán'thé. (v gr) *s.* ein
Staubengewächs aus Guiana

Xanthid, zán'thíd. *s.* [Chem] die
Xanthide, Verbindung des

Xanthogens mit einem Metalle

Xanthium, zán'thídium (gr) *s.*
[Bot] die Spitzklirte

Xanthogene, zán'thógene. (gr
xanthos. gelb, u gennao, erzeugen) *s.*
[Chem] das Xanthogen

Xanthorrhoea, zán'thórhóe. (gr)
s. 1 der gelbe Gummi 2 eine Art epoti-
scher Pflanzen aus Neuholland

Xantippe, zán'típpé. *s.* 1 Xan-
tippe (Name der Frau des Sokrates), (Da-
her) 2 + eine Xantippe = ein böses Weib

Xebec, zébék. } (port xabeco, ip
Xebecque, } xabeque) *s.* [Mar.]
die Schelbrde

Xenia, zé'né. (v gr. xenion) *s. pl.*
Xenien (Gedichtgedichte)

Xerocollyrium, zérokóllir'íódm.
(gr) *s.* [Med] die trockene Augenarznei,
das Augenpulver

Xerodes, zé'h'déz. (gr) *s.* [Med]
die trockene Weichwurst

Xeromyrum, zé'dmí'rúm. (gr.)
s. die trocknende Saugstoffe.

Xerophagy, zé'ó'f'á'g. (gr) *s.* der
Genuß trockener Speisen, die trockene Kost

Xerophthalmia, zé'ó'p'thálmé.
(gr) *s.* [Med] die trockene Augenentzün-
dung od Augenentzündung

Xerophyta, zé'ó'f'tá. (gr) *s.*
[Bot] der Dürrebaum, Dürrebusch

Ximenia, zé'mé'né. (v Ximenes)
s. [Bot] die Ximene

Xiphias, zí'f'íás. (gr xiphos) *s.*
1. [Ichthyol] der Schwertsch 2 ein schwerts-
förmiger Komet

Xiphidium, zí'f'idídm. (gr) *s.*
[Bot] die Schwendelrinne.

Xiphion, zí'f'íón (gr X) *s.* [Bot]
die Schwendelrinne

Xiphoid, zí'f'idí. (gr.) *adj.* [Anat.]
The - or ensiform cartilago. der gegenstän-
liche, schwertsförmige Brustknorpel.

Xyloes, zí'f'í'ós. (auch Xylo-
aloea) (gr) *s.* das Moeholz.

Xylobalsamum, zí'f'í'ós'á'sámum.
(gr.) *s.* das Holz des Balsambauins

Xylocarpus, zí'f'í'ós'kár'pús. (gr.) *s.*
[Bot] der Holzbaum

Xyloglyph, zí'f'í'ós'glí. (gr.) *s.* der
Holzbildner, Bildhauer

Xylographic, zí'f'í'ós'gráfík. *adj.*
mit Holzschrift gedruckt [druck.]

Xylographic impression, der Holz-
druck

Xylography, zí'f'í'ós'gráfé. (gr) *s.*
die Holzdruckkunst, Holzscherenkunst; das
Drucken mit Holzschrift

Xyolatry, zí'f'í'ós'á'tré. (gr.) *s.* die
Anbetung hölzerner (Götzen) Bilder.

Xylon, zí'f'í'ón. (gr. X.) *s.* die Baum-
stämme

Xyris, zí'f'í'ós. (gr. X) *s.* [Bot] der
stielende Schwertel.

Xyster, zí'f'í'ós'túr. (gr.) *s.* [Chir] das
Schabmesser

YAR

Y.

Y, wí. *s.* 1 (ein Mittlauter) das Y, v
2 als Zahlzeichen steht Y für 150, u Y für
150,000 3 bei alten Schriftstellern, oft + bei
einigen neuern steht y als Vermehrungsstabe
vor Zeitwörtern, besonders vor dem Imperf
u dem pp; 4. Y yelad. yelaped etc

4 in Abzichungen steht y' für ve, ihe, Y B.
für Year books, Jahrbücher (in der Rechts-
spr.) Ya für yard, y für the, ym für
them, yn für then, Y M O S für your
most obedient servant, Vor yr für your;

You're für you are, Yr für year, ya für
this, yt für that, yn für thou, you

Y, í. *s.* 1 [Geogr] das Y (ein Arm der
Zundersee) 2 (der Edamer Käse).

Yacht, yót. (Yacht) *s.* [Mar.] die
Yacht, das Yachtschiff, Rennschiff.

Yager, yáw'gúr. (Yäger) *s.* der (be-
rühmte) Jäger (als Kriegermann)

Yagger, [Dert.] h unter, ranger
about the country, pedlar

Yaloo, yá'f'í'ós. *s.* der Wölfe, oder
Einer, der einem Wölfe gleich

Yak, yák. *s.* [Zool.] der Grunzochs,
(afrikanische) Brummochs.

Yam, yám. *s.* [Bot] die Yamwur-
zel, Bromwurzel [fressen.]

Yam, v n + viel essen, derb essen,
Yamboo, yám'bóo *s.* eine gewisse
Pflanze mit pfämenachtiger Frucht.

Yankee, yáng'kés. *s.* (der Neu-
engländer, Nordamerikaner)

Yankoe doodle, 1 der Neugländer.
2. ein beliebtes Volkslied der Anglo Ameri-
kaner 3 0 der Insel --like, wie ein
Neugländer [der Dialekt.]

Yanolite, yán'hít. *s.* [Mineralg.]

Yap, yáp. v n klaffen, kellen

Yap, *s.* das Hündchen, der Klaffer

Yapon, yáp'ón. *s.* [Bot] die Kas-
sine, Cassine

Yard, yárd. (angels geard, geard,
gyrd) *s.* 1 die (englische) Elle (= 3 Fuß od.
36 Zoll) 2 [Mar.] die Raa (Segelstange).

3. die Ruthe, das indische Stiel. 4 die
Stange Dye-woods in -s, Farbstoffe in
Stangen

Pocket yard. eine Elle zum Tragen in
der Tasche. The slings of a - [Mar.] die
Mitte einer Raa Sprit-sail -, die blinde
Raa. Sprit to psail -, die oberste Raa.

Lateen -, eine Raa, die ein lateinisches
Segel führt.

Yard-arm, [Mar] das Ruck, - and
-, mit in einander verwickelten Rucken der
Raa --fallen, (bei Pferde) schwach am
Seugungsgebiete, so daß es niederhängt --
ropes, *s. pl.* Zockel, das Klappstiel an
den Rucken der Raaen. --stick, das El-
senmaß, der Ellenstock. --tackle, [Mar.]
das Ruckstafel. --wand, die Elle, das
Ellenmaß

Yard, (v. angels. gyrdan) *s.* 1. der
Hof, Hofraum. 2. + das Parterre (im
Theater) [Wieshof.]

Barn-yard or cow -, [Vorbad] der
Yard-gate, die Hofthür. --land,
die Hofe (ein Stück Feld = 15 bis 40 acres).

YAR

Yard, *v a* (bei Landwirtschaft) in den Viehhof sperren (das Vieh)

Yare, *yāre*, (angels gearw) *adv* n raich, hurtig, flink, eifrig, egerig, fertig, bereit

Yare! - 'stint' freich! [gewandt]

Yarely, *yāre'le*, *adv* n geschickt,

Yarn, *yāin* (angels gearw, Gern) s 1 das Garn, Wollengarn 2 [Mar] das Garn (von Span)

Bottom of yarn, der Knäuel Garn Fat of -, das Garusfaß

Yarn-beam, (bei Webern) der Garnbaum, Kettenbaum --wandle, [Mar] die Garnwinde

Yarn, *yā*, *v n* † knurren, brummen

Yarrish, *yār'ish*, *adv* [Dert] herbe, hart, rauh

Yarrow, *yār'ro*, (angels gearw)

s [Bot] die Schafgarbe

Yate, *yāte*, s [im Norden v Engl] die Galtstür, Pforte, f Gate

Yaw, *yāv*, s f Raspberry

Yaw, *v n* 1 wandeln, wiegen, wanken, [Mar] (vom Schiffe) gieren 2 [Westindien, in Zuckerfabriken] Blasen werfen, aufwerfen (vom Zuckerfaß) [Gieren]

Yaw, s [Mar] die Störung, das

The ship makes yaws das Schiff giert

Yawl, *yāwl*, s [Mar] die Fosse, Schuppe, das Boot

Yawl, *v n* gessen, schreien, heulen,

Yawn, *yāwn*, (angels geonan, gyan, gähnen) *v n* 1 gähnen. 2, † a) gähnen (sich weit öffnen) b) (for, auch at) versagen, sich scheitern (nach)

2 a) Wide yawns the gulf below

Yawning, gähnend, klaffend, gaffend. A yawning wound, eine gähnende, klaffende Wunde Night's -ing peal, das schlafige Gelächter der Nacht

Prov Yawning is catching, Gähnen

stekt an

Yawn, s 1 das Gähnen 2 † das

Gähnen; die Öffnung, der Schlund, Rachen

Yawner, *yāwn'ar*, s der Gähnende, Gier, der oft gähnt

Yawning, *yāwn'ing*, s das Gäh-

Yaws, *yāv*, s das Schwanfen, Wanken, Hin u. Herwiegen

Yaws, (v yaw, a raspberry) s eine der Venusgeschlechte ähnliche Krankheit der Neger in Afrika u von da nach Westindien verpflanzt, die Dauskrankheit, amerikanische Lustgeschlechte, Damsblattern

Yaws pox, die Venusblattern

Yolad, *ðklād'*, *adv* (*, ob nur noch ? u. †) gekleidet, angethan

Yoleped, *ðklēp'*, (v angels elepan)

adv (*, ob nur noch ? u. †) 1. ja, ja wohl, ja doch, je 2 (als ein Bindewort) ja

Ydrad, *ðdrād'*, pp s für Dreaded

Ye, *yē*, (angels ge) *pron* (nur noch ? u. †) ihr

Now know ye, [Rechtspr] sei hiemit zu wissen This is for -, dies ist für euch

Yea, *yē*, *yā*, (angels gea, grac, ja)

adv (nur noch ? u. †) 1. ja, ja wohl, ja doch, je 2 (als ein Bindewort) ja

2 There is I do rejoice, yea, and will

rejoice. **Yea** and more, ja freilich -- forsooth

knave, ein Schlingel, der stets ja sagt SHAK

YEA

Yea, s das Ja [Ja überwiegen]

The yeas have it, [Parlamentspr] die

Yean, *yēn*, (angels eanian) *v n* [* ob Deitt] sammeln, sämnen (v Scha-

fen), weissen

Yeanling, *yēn'ling* s [* oder Dert] das Baum, Sämmchen

Year, *yēre*, (angels gear, Jahr, sanst Jahr) s 1 das Jahr 2 † pl -s, die Jahre (das hohe Alter)

Every year, jedes Jahr, alle Jahre, jährlich Evev other -, alle zwei Jahre

Once a -, einmal im Jahre, jährlich einmal - by -, Jahr für Jahr, Jahr aus Jahr

ein Twelve pounds a -, zwölf Pfund jähr- sich Of od for a - jährlich -- and dav.

[Rechtspr] Jahr u Tag(s) One - with another ein Jahr mit andere gerechnet The

house is ten - (fast years) old, o das Pferd ist zehn Jahre alt Seven -s war, bei sie-

benjährige Krieg New -, das neue Jahr, Neujahr New year's day, der Neujahrst-

tag The great -, das große Jahr Sideric al -, das Sternjahr, Siderialjahr Anomalistic

al -, das anomalistische Jahr Civil - das bürgerliche Jahr, Civiljahr Bisextile

or leap - das Schaltjahr (mit 366 Tagen) Lunar -, das Mondjahr Lunar astron-

omical -, das astronomische Mondjahr Common lunar -, das gemeine Mondjahr Em-

bolic or intercalary -, das einböltmige Jahr (mit 384 Tagen) Julian -, das

julianische Jahr. Gregorian -, das grego-

rianische Jahr Sabbatic -, das Sabbat-

jahr Solar -, das Sonnenjahr To make even at the -s end, † in den Tag hinein-

leben -s of discretion, die Jahre des Ver-

standes, das vernünftige Alter To grow in -s, alt werden To be in -s bei Jahren

sein A man in -, ein Mann bei Jahren

Well in -, well steppd or stricken in -, ziemlich bei Jahren, hochbejahrt Edward

IV being ot extreme -, da Edward IV hoch bei Jahren war He looked in -, er sah

bejahrt aus

Prov The more thy years, the nearer thy grave, je mehr der Jahre, je näher die

Jahre

Year-book, [Rechtspr] das Jahrbuch.

Yeared, *yēred*, *adv*. 1 Jahre jähr-

send. Both yeared but thirty, beide nur dreißig

Yearling, *yēre'ling*, *adv*. ein Jahr alt. [Thieren]

Yearling, s der Jährling (von

Yearly, *yēre'le*, *adv* jährlich

Yearly, *adv* jährlich.

Yearn, *yēin*, (angels geornian, giernan, gyruan, ear-

nian) *v n* 1 begehren, heftig verlangen, (for) sich sehnen (nach). 2 eine große innere

Unruhe empfinden, jammern, achzen

His bowels yearn, es jammert ihn

Joseph made haste, for his bowels did - upon his brother. II Joseph eilte, denn

sein Herz entbrannte ihm gegen seinen Bru-

der Your mother's heart -s towards you,

einer Mutter Herz suchte Mitleid mit euch

ADDISON His yearning soul, seine be-

ängstigte Seele

YEL

Yearn, *v a* * Einen schmerzen, ihm Schmerz od Kummer verursachen

It would yearn your heart to see it, euer Herz würde bluten, wenn ihr es sehen

würdet SHAK

Yearn, *v n* beßern, beßen

Yearned, [Dert] euidled

Yearning, [Dert] rennet

Yearful, *yēn'fūl* } *adv* 'trau.

Yearnful, *yēn'fūl* } rig, kläglich

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

Yearnfully, *yēn'fūle* } *adv*

YEL

Yellow, n n gelb werden, gelben
Yellow, r a gelben, gelb färben
Yellowish, yel'lish, adj gelblich
 Yellowish white, gelbweiß (Amber)
 is or a - color, hat eine gelbliche Farbe
Yellowishness, yel'lishnès, s
 die gelbliche Farbe

Yellowness, yel'lonès, s 1 das
 Gelbe, die gelbe Farbe. 2 j die Gier sucht
Yellows, yel'lonè, s pl [Zhier-
 argnet] die Gier sucht

Yelp, velp (angels) gealpan) v n
 (von Hunden) klaffen, bellen, bellen

Yelper, yelp'ar, s 1 der Klaffer
 2 Ø der Klafferer [Dent]

Yenite, yèn'it, s [Mineral] der
Yeoman, yò'mán, (angels) gemoe-
 ne, gemein) s 1 [Engl] jeder Besitzer eines

unstreitigen Gutes (von 40 Pfund Stirling
 Ertrag, n. der alle gerichtlichen Handlungen
 vollziehen kann, wozu ein unbescholtener so
 vieler Mann erfordert wird), der Freisasse,
 Yeoman, (in England kommt der Yeoman
 unmittelbar nach der Gentry) 2 ein Frei-
 williger zu Pferde von der hingerichteten Mi-
 litz 3 ein Forstbedienter, dem Range nach
 zwischen einem gentleman u einem groom
 stehend - or the winecellar, der Ober-
 schenk - of the robes, der Garderobediener
 - of the scullery, der Stiebediener 4 [Max]
 a) ein Gehilfe des Notars, b) ein
 Ratgeber od Zimmermanns (der das Meiste
 auf verachtet u Rechnung darüber führt)
 b) der Aufseher, Hüter - of the heeta,
 (ehnt) ein Gehilfe des Notars, der auf
 die Schoten eines beisegelegten Segels Ach-
 tung gab

Yeomen of the guard, Soldaten von
 der Leibwache zu Fuß, Gardisten, Leibwäch-
 ter, Trabanten [Freisassen verweist]

Yeomanly, yò'mánli, adj einen
Yeomany, yò'mánli, s 1 die

Klasse der Besitzer unstreitiger Güter, die Klasse
 der Freisassen, die Freisassen 2 die künig-
 lichen Trabanten 3 [Engl] die berittene
 Landmiliz

Yer, [Dert] your

Yerk, yèrk, (i) jerk) v. a 1 schlagen,
 schuppen, stoßen 2 (von Pferden) schlagen.

To yerk out behind, hinten ausschlagen
 (u Pferden) Horres - their heels, Pferde
 schlagen To - in the manage, (auf der
 Heißbahn) mit beiden Hinterfüßen ausschla-
 gen

Yerk, v n sich rückwärts bewegen

Yerk, s. der Schuß, Stoß, Schmiss,
 Schlag, Ruck.

Yerker, yèrk'ar, s ein Pferd, das
 geriet schlägt, ausschlägt

Yes, yis. (angels) gise) adv ja
 Yes truly, ja freilich

Yes, s das Ja

Yest, yèst, f Yeast

Yester, yès'tar (angels) gystem;
 gestern; lat hesternus) adj (quodhinc nur
 mit day u night steht) gestrig

Yester am. + gestern.

Yesterday, yès'tardá, s u adv
 das gestrige Tag; gestern

Yesternight, yès'tárnite, s und
 adv die gestrige Nacht, der gestrige Abend;
 gestern Abend

YIE

Yestreen, [Dert] yesternight

Yesty, yè'st, f Yeasty

Yet, yet (angels) get git, gr etu,
 jezt) adv 1 jezt 2 noch (die Fortdauer
 einer Handlung, eines Zustandes, so wie
 eine Vermehrung, Steigerung anzeigend)
 3 selbst, sogar

Not yet, noch nicht As -, bis jezt,
 bisher The crime becomes - blacker by
 etc., das Verbrechen wird durch ic noch
 schwärzer, abscheulicher He is not come -
 er ist noch nicht gekommen - time serves
 noch ist es Zeit Quintilian's declamation
 is - they are Quintilian's, Quintilian's
 Schutreden, wenn sie überhaupt von Quinti-
 tian sind This turns us with - one
 more reason, dies gibt uns noch einen Grund
 mehr an die Hand (Men may not too rashly
 believe the confessions of witches), nor -
 the evidence against them. selbst nicht dem
 Zeugnisse gegen sie Balox. [wohl]

Yet, cony doch, jedoch, dennoch, gleich-

Yeven, j für Given

Yew, yoo, (angels) iw, se if, w yw,
 ywen) s die Eibe, der Eibenbaum

Yew-tree, die Eibe, der Eibenbaum,
 Cursed - wood, geschnitztes Totenholz

Yew, v n in die Höhe steigen (vom
 Schaum in Seidesteifen) [verrerrigt]

Yewen, yò'én adj von Eibenholz

Yex, yeks (angels) geocsa) s j der
 Schlucken, das Schlucken

Yex, n den Schlucken haben, schlucken

Yexingly, yèk'ingli, adv + mit
 Schlucken, mit Ausstößen.

Yfere, èlèr', adv 1 zusammen

Ygone, ègón', adv v vormals, ehe-
 mals

Yield, yèld, (angels) gieldan. gil-
 dan gyltan) v a 1 von sich geben, her-
 geben, freiwillig fahren lassen, abtreten, auf-
 geben, überlassen, übergeben, austreten, (oft
 mit up) aufgeben, übergeben, überlassen,
 übersteuern; (over) übergeben, hingeben,
 überlassen, fahren lassen, opfern 2 a) brin-
 gen, einbringen, tragen, eintragen, abwerfen,
 ausgeben b) tragen (Früchte u.), geben,
 von sich geben; liefern, verschaffen 3. ge-
 statten, zulassen, erlauben, gewähren, be-
 willigen, lassen. 4 zugeben, zugestehen, ein-
 räumen. 5 anführen, angeben (einen Grund u.).
 4 We yield that there is a God

To yield the victory, das Feld räumen
 To - the breath, den Geist aufgeben (ster-
 ben). To - (up) the ghost, [den Geist
 aufgeben To - up their own opinions, ihre
 eigenen Meinungen aufgeben To - up a
 fortress, eine Festung übergeben To a
 fortress to the enemy, eine Festung dem
 Feinde od an den Feind übergeben, über-
 liefern We - the place to etc wir weichen
 den ic Thus I have yielded up into your
 hand etc, so habe ich meinen Händen ic
 überlassen (Most vegetable juices) - a
 salt, geben ein Salz (The flowers in spring)
 - a beautiful sight, gewähren einen herr-
 lichen Anblick. To - due praise, gebührendes
 Lob geben, jollen. To - due honors, die ge-
 bührende Ehre erzeugen, erweitern. To - the
 hand, die Fingel schlaff halten The yield-
 ing up of one's self, die Hingebung To
 one's self, sich ergeben, sich überlassen

YOK

to - one's self to the mercy of etc., sich
 Jemandes Willkür überlassen, sich ganz in
 Jemand's Hande geben (Life is but air,
 that - a passage to the whirling sword,
 die dem pfeifenden Schwerte einen Durchgang
 gestatet Dantes The gods - you fort,
 die Götter lohn es euch - me a good
 reason for it, geben Sie mir einen guten
 Grund dafür an Lands - not more than
 three per cent, annually, Güter tragen jähr-
 lich nicht mehr als 3 Prozent, verintereffiren
 sich (jährlich) nur zu 3 Prozent The mines
 yielded to etc per diem to the value of
 etc., die Bergwerke brachten den ic täglich
 den Werth von ic ein To - a profit,
 Nutzen geben, abwerfen (Maiz on good
 land) - as two or three hundred fold, trägt
 zwei oder dreihundertfältig To - fairer
 fruits, schöner Früchte tragen (The rose)
 - as a sweet smell, gibt einen angenehmen
 Geruch von sich

Yield, n n 1 (größerer Gewalt,
 größeren Ansehen nachgeben) a) sich ergeben,
 weichen nachgeben b) nachgeben (berstn,
 sinken), schweichen (u Mauern) 2 To - to
 etc., a) weichen (der Gewalt der Waffen ic),
 unterliegen, weichen, folgen, Gehör geben,
 sich Etwas gefallen lassen, daren willigen,
 sich daren fügen, sich (einer Bedingung ic)
 unterwerfen, (einer Bitte ic) nachgeben. b)
 Einem nachstehen (u, u, an)

His courage never yields, er verliert
 nie den Mut To force to -, zur Unter-
 werfung zwingen, bringen To - to the
 times, sich in die Zeitumstände fügen To -
 to conditions, auf Bedingungen eingehen
 To - to any thing, sich Alles gefallen lassen
 To - to the current of opinion, dem Strome
 der Meinung folgen

Yieldableness, yèld'áblinès, s
 + die Nachgiebigkeit.

Yieldance, yèld'ánce, s j 1 das
 Hervorbringen, die Ergiebigkeit (der Erde
 u.) 2 die Nachgiebigkeit Willkürlichkeit

Yielder, yèld'ar, s die Person,
 die ausgibt, nachgibt, das, was einbringt u.
 Yielder up of breath, Quers, der den
 Geist angibt

Yielding, yèld'ing, adj. 1 ergiebig,
 erträglich 2 nachgiebig, willfährig, ge-
 schmeichig, gefällig | fährig, nachgiebig.

Yieldingly, yèld'ingli, adv. will-
 To carry one's self yieldingly, sich
 willfährig ergeben

Yieldingness, yèld'ingnès, s.
 1 die Ergiebigkeit 2, das Nachgeben; f.
 Yield, 1 b). 3 die Willfährigkeit, Nachg.

Yin, [Dert] one. | giebigkeit.

Yince, [Dert] once.

Yird, [Dert] earth

Yojan, yò'ján s [Ostindien] eine
 Distanz oder ein Längenmaß von fünf (eng-
 lischen) Meilen

Yoke, yòke, (angels) geoc, ioc, Joch,
 lat jugum, sanskr yuga; se joug, ge-
 ygon, slav russ igo) v a 1 ins Joch od.
 unter das Joch spannen, jochen, anjochen,
 anspannen, (together) zusammenjochen, zu-
 sammenspannen 2 j a) (Einen) binden,
 hemmen, einschränken b) (with) paaren
 (mit); (to) paaren, verbinden (mit). c) uns
 terjochen

YOK

2. b) Cassius, you are yoked with a lamb SHAK

(Libertines) like not to be yoked in marriage, mßgen nicht unter dem Joch der Ehe leben

Prov. 'Tis time to yoke, when the cart comes to the horses, es ist Zeit, daß, wenn ein Frauenzimmer määnersüchtig ist, es zur Ehe schreite

Yoke, v n zusammengejocht sein

An ill-yoking couple, ± ein schlecht zusammenpassendes Paar

Yoke, s. 1. das Joch 2 ± das Joch (die Schlawerei; Kette, der Dienst). 3 (ein Paar) das Joch, A - of oxen, ein Joch Ochsen, A hundred - of oxen, hundert Joch Ochsen, (auch von Personen) ein Paar. 4. - of land, das Joch, Frucht, Fruchtart 5 [Dert.] das Tagewerk, [Win] die Schicht 6. das Schulterjoch, die Trage, Tracht (um Etwas daran zu tragen) 7 [Med.] - for incontinence of urine, der Harnsperrer 8 [Mar.] das Joch (die Benennung des Stodes, der quer durch das Ruder eines Bootes geht und an dessen beiden Enden sich Taus befinden, vermittelst welcher das Ruder regiert wird), (fernere) -, od sea-, eine Steuerfalle, die bei schwerem Wetter auf Fahrzeugen, die mit einer Ruderpinne steuern, an diese Pinne gefest wird.

The yoke of marriage, das Joch der Ehe, Ehejoch To put to the -, in das Joch spannen To bring under the -, unterjochen To shake off the -, das Joch ab schütteln, abwerfen To draw the - together, ± an einem Joch ziehen, in ein Joch blasen.

Yoke-devil, s. der gepaarte Teufel. -elm, die Angebuße -fellow, -mate, der Gespann, Gefährte, Mitgenosse; der Mitwider, Leidensgenoss, Lebensgefährte, die Lebensgefährtin; -s in arms, Waffengefährten [Dschentreiber].

Yoker, yò'kär. s. der Wippanner.

Yolk, yòlk, s. 1 f. Yolk, Nr. 1. 2. (die der Wollse eigentümliche Festigkeit) das gutte Wolle in the -, die Fettwolle. 3 [Bot.] der Dotterlappen, das Dotterblatt.

Yon, yón, } (angels. geond)

Yond, yónd, } adj. ob. pron.

Yonder, yónd'är, } adj. ob. pron.

jense, jense jenes, der, die, das ... dort

Yon, } adj. dort, drüben.

Yonder, } adj. * toll, wüßend.

Yont, [Dert.] beyond.

Yore, yóre, (angels. geara) adv. *

lang, lange

Of yore, in times or days of -, ehemals, ehemals, einst, vor Zeiten, vor Alters Days of -, die alten Zeiten.

Yorkshire, yòrk'shàir, s. [Engl.]

Dorfsire (eine Grafschaft)

To come Yorkshire over one. s. Elnen überstehen

You, yòò. (angels. eow, iu, iuch, euch) pron. 1 ihr, du, Sie. 2. (im Objektiv) euch, dich, Sie; euch, dir, Ihnen 3 (wie das franz. on) man.

3 This at a distance looks like a rock, but as - approach it, - see a little

YOU

cabin (aber wenn man sich demselben nähert, so sieht man ic.).

Young, yáung, (angels. iong geong, jung, fr jeune, lat juvenis, sanskr. yu-wana; w. iouanan) adv. 1. jung (w. Menschen, Thieren, Pflanzen). 2 ± a) ♀ früh (Tag u.) b) neu, unerfahren

A young one, das Junge. - fellow, der junge Keil, Selbstschabel, Milchbart. He is a - one, er ist noch nicht trocken hinter den Ohren A - man, ein junger Mann, der Jüngling To grow - again, wieder jung werden, sich verjüngen A - beginner, ein junger Anfänger - in life, unerfahren To be - in one's business, ein Neuling in einer Sache sein To be the younger hand, (im Spiele) die Hinterhand haben, in der Hinterhand sein Younger-hand, [Witlit] das zuletzt errichtete Regiment, der jüngste, zuletzt ernannte Offizier

Young, s. das Junge, die Jungen (von Thieren)

To bring forth young, Junge werfen, werfen The bitch is with -, die Hundin ist trachtig

Youngish, yáung'ish, adv. etwas od ziemlich jung, jugendlich

Youngling, yáung'ling, (angels. geongling) s. das junge Geschöpf, Junge

Youngly, yáung'ló, adv. jugendlich

Youngly, adv. 1 jung, in der

Jugend 2 ± nen, unwissend.

Youngster, yáung'stär, s. (der

junge Bursche, junge Keil

Youngth, yáung'th, ± fñr Youth

Yonker, yáung'är, s. 1. der junge,

unerfahrene Mensch SHAK 2. (bei Seelen) pl -s, die Aufsteher (jüngsten Matrosen)

Your, yóör, (angels. eower, euer) adj. pron. 1. euer, euer, euer; dem, deine, dem, Ihr, Ihre, Ihre 2 (im unbestimmten Sinne) euer, euer, euer

2 Your medalist and - critic are much nearer related than the world imagine.

ADDISON

Your Highness, Em. (eure) Hoheit At - place, bei euch, bei dir, bei Ihnen (im Hause), dort. 'Tis - own fault, es ist (euer, deine) Ihre eigene Schuld.

Yours, yóör, pron. 1. euer, dein, Ihr 2. der, die, das eure, euerige, deinige, Ihre, Ihre

This book is yours, dieses Buch ist das eure (eure, deine, Ihre) This is -, das gehört Ihnen. Give me -, gebt mir das euerige I am -, ich bin der Ihre - truly, (in Briefen) Ihre ergebener

Yoursel, [Dert.] yourself.

Yoursel, yóör'self, pl Yourselves, pron. 1. ihr, du, Sie selbst; euch, dich selbst, (auch als adv.) selbst. Yourselves, ihr, Sie, euch selbst, (als adv.) selbst (This work you must do yourself, mußt du selbst thun You - must do it, du selbst mußt es thun You love only -, Sie lieben nur sich selbst, du liebst nur dich selbst, ihr liebt nur euch selbst)

Youth, yóòth (angels. iuguth, iugoth; Jugend) s. 1 die Jugend. 2 der Jüngling, junge Mensch; die junge Per on (männlichen od. weiblichen Geschlechts) 3. die jungen Leute.

ZAE

In the prime of youth, in der Blüte der Jugend Heat of -, die Jugendhitze, das Jugendfeuer

Youthful, yóòth'fúl adj. 1 jugendlich (zur Jugend geßrig; der Jugend angetrieben, in derselben gegründet). 2 jugendlich, jung

Youthful days, - age die Jugend, das Jugendalter. - plank or trick, der Jugendstreich, das Jugendstück (jünglich)

Youthfully, yóòth'fúli adv. jugendlich

Youthfulness, yóòth'fúlns, s. die Jugendlichkeit, Jugend, Jugendhige.

Youthly, yóòth'ló, adv. * jung, jugendlich

Youthly, yóòth'ló, adj. ± jugendlich,

Yowe, [Dert.] s. a ewe

Yowie, [Dert.] dim. v yowe

Ypress, íprós, (fr Ypres) s. [Geogr.]

Ypres, (vom Rheine)

Yssel, í'sal, (hoff) s. Düssel ein Arm

Yttria, í'trèá, (v. Ytterby in Schweden) s. die Yttererde, das Ytterberggrun.

Phosphate of yttria, phosphorsaure Yttererde.

Yttrious, í'trèús, adj. zur Yttererde geßrig, Yttererde enthaltend, Ytterytterhaltig [Yttrium]

Yttrium, í'trèúm, s. [Chem.] das

Yttrio-cerite, í'trè-á's'rito, s.

[Mineral] der Yttrioerit

Yttrio columbite, í'trè kól'ám ble, s. [Mineral] der Yttrioolumbit.

Yttrio-tantalite, í'trè íán'tá'lte, s. [Mineral] der Yttrioantallit, Yttrioantallit

Yucca, yóòk'ká s. [Bot.] die Yucca.

Yuck, yúk. (juden) v n [Dert.]

Yuck, s. die Kuck [Juden].

Yuffs, yúfts s. [Engl.] Juffen, (a Juchten), das Juffenleder.

Yug, yúg, s. [ind Mythol.] das

Yog, (Welt) Alter

Yulan, yóò'lán, s. [Bot.] der chinesishe Eberbaum

Yule, yúle, (angels. iule. gehul, m gwyll) s. (eheim) Weihnachten

Yule-block, - slog. -log, der hintere Klotz im Kamine, dessen Ueberbleibsel man vorgalag auf die nächsten Weihnachten aufbewahrt. -- game s. pl die Weihnachtsspiele.

Yux, yúks, s. ± der Schlucken.

Yux, v n. ± den Schlucken haben

Z.

Z, zéd, s. 1. (ein Mitlauter) das Z, z. 2. als Zahlzeichen steht Z für 2000, n Z für 2,000,000.

Zabaism, zábá'ism s. Sabianism.

Zaccho, zák'kò. (it seacco) s. [Wecht] der unterste Theil des Fußgastels einer Gasse

Zach, zák, s. (Eigenn)

Zachary, zák'árá s. Zacharias.

Zacinthe, zák'ánts, s. [Bot.] das

Wurzenkraut

Zaffer, záf'fär. (qu saffron) s. [Chem.] s. Saffor, Saffor.

ZOO

Zoological, zôðlôð'jékål, *adj*
zoologisch [zoologisch]
Zoologically, zôðlôð jékålð *adv*
Zoologist, zôðl'ôjíst, *s* der Zoolog,
Thierkundige, Thierkenner
Zoology, zôðl'ôjé, (*gr*) *s* die Thier-
lehre, Thierbeobachtung, Thierkunde, Zoologie
Zoon, zôôn }
Zoons, zôôn } 1 Zounds
Zoonic, zôôn ík (*v gr* zoon) *adj*
[Chem] — acid die Thieräure
Zoonomy, zôôn'ômé, (*gr*) *s* die
Zoonomie, Thierkunde, Volkswirtschaft
Zoophite, f Zoophyte
Zoophoric, zôðt'ôðík, (*gr*) *adj*
thiervergehend [laute]
Zoophoric column, [Archit] die Thier-
Zoophorus, zôðl'ôðús *s* [Micht]
ein mit Thierbildern verzierter Fries
Zoophyte, zôðíte (*gr*) *s* [Medi-
cine] die Thierpflanze, das Pflanzenthier,
der Zoophyt
Zoophytolite, zôðl'ôðíte (*gr*)
s der Zoophyolith Thierpflanzenstein
Zoophytological, zôðl'ôðlôð'
jékål *adv* zoophytologisch, zur Thierpflanz-
kunde gehödig
Zoophytology, zôðl'ôðl'ôjé

ZUM

(*gr*) *s* die Zoophytologie, Thierpflanzenlehre,
Thierpflanzenkunde
Zootomist, zôðt'ôðmíst (*gr*) *s*
der Thiersektirer, Thiersektirer
Zootomy, zôðt'ôðmé, *s* die Thier-
sektirerung Zootomie
Zopissa, zôðt'sá, (*gr* B) *s*
[Med u] altes Schiff-puch
Zoril, zôðl'í, *s* [Zool] das perui-
anische Entzthier [der Rothhautentz]
Zoster, zôðt'ú, (*gr* Z) *s* [Med]
Zounds, zôðnz, (aus God's
sounds) *interj* Sakerment! Sapperment!
bei Wut
Zuffolo, zûf fôðl, (*gr* zuffolo) *s*
das Zorchen, Zagevol, (bei) die Vogelkoti
Zuinglianism, zwing'giéwizm
s die Lehre des Zwingli [geu] Zwingli
Zuinglius, zwing'giéwí, *s* (U)
Zumate, zûmáte *s* [Chem] die
Verbindung der aus gegohlenen vegetabil-
ischen Erbsen, entwickelten Säure mit
einer salzgebenden Grundlage
Zumic, zûmík, (*gr* zyme) *adj*
[Chem] — acid, die aus gegohlenen vege-
tabilischen Substanzen, besonders die aus dem
gegohlenen Mais entwickelte Säure
Zumological, zûmôðlôð'jékål, *adj*

ZYGI

zur Nährungslehre gehödig
Zumologist, zûmôðl'ôjíst, *s* der
in der Nährungslehre Bedarrende
Zumology, zûmôðl'ôjé (*gr*) *s*
[Chem] die Nährungslehre
Zumosimeter, zûmôðl'm'ôðmí }
Zymosimeter, zûmôðl'm'ôðmí }
(*gr*) *s* [Phys], [Chem] der Nahrungsmittel-
chem. Waage
Zurich, zûðík } *s* [Geogr] Zürich
Zurie, zûðí }
Zuyder-sea, zûðí-sé *s* [Geogr]
die See (im Holland) [Zurich]
Zu lite, zû líte *s* [Mineral] der
Zygodactylous, zégððák'tílus,
(*gr*) *adj* [Druck] paarweise geordnete
Fäden habend wie der Papagei u.), mit
paarweisen Fäden od. geordneten Seiten.
Zygoma, zégð má, (*gr*) *s* [Anat]
das Zochbein, Wangenbein
Zygomatic, zégðmá'tík, *adj*
[Anat] zum Zochbein gehödig, Zoch-
bein, zochbeinig
Zygomatic arch der Zochbogen —
muscles, die Zochmuskeln, Wangenmuskeln.
— bone, das Zochbein, Wangenbein —
suture, die Wangennäht, Zochbeinnäht
process, der Wangenfortsatz

K E Y

TO THE SOUNDS OF THE VOWELS AS USED IN THE SYNOPSIS.

		<i>Indistinct</i>
A,	fāte, fāt, fūr, fāll,	don a live.
E,	mēte, mēt,	rev'e ry.
I,	pīne, pīn,	chal'ice.
O,	nōte, nōt, nōr, mōve,	trī'pod
U,	tūbe, tūb,	sat'gū
	th as in <i>thin</i> , th as in <i>this</i>	

Ā has the long sound of **ā**, as in fate.
 Ā has the Italian sound of **ā**, as in far
 Ȧ has the sound of **āw**, as in fall
 A has the short sound of **aw**, as in what
 Ē has the long sound of **e**, as in mete
 E has the sound of long **ā**, as in vein, and in there.
 I has the long sound of **i**, as in pine
 Ĩ has the sound of long **e**, as in marine
 Ī has the sound of short **u**, as in bird.
 Ō has the long sound of **o**, as in note
 O has the sound of **oo**, as in food.
 O has the sound of **oo**, as in good, the same as **u** in tul
 O has the sound of short **u**, as in dove.
 Ū has the long sound of **u**, as in tube
 Ū has the sound of **u**, as in bull
 U has the sound of **y u**, as in union.
 G hard **c**, the same as h.
 G soft **g**, the same as j.
 S soft **s**, the same as z.
 Ĉll have the French sound, the same as sh
 Tll have their vocal sound, as in this

This mark¹ called in Greek the grave accent, placed before a vowel, indicates that vowel to have its Italian sound as in 'ask, b'ar, l'ather in 'ask In words of two or more syllables, when no other accent is used, this designates the accented syllable; as in Ban'ana.



Webster	Sheridan	Walker	Perry	Jones	Fulton - Knight.	Jameson
AB'DI-GA-TĪVE,	nb dĭk'ka tĭv	ăb'de-kă tĭv,	ab dĭk'a-tĭv,	ăb'de-kă-tĭv,	ăb'de-kă-tĭv,	ăb'de-kă-tĭv
ABDOMEN,	ab dŏ'men,	ab-dŏ'men,	{ ab dŏ'men, ăb'do mĕn,	{ ab-dŏ'men,	ab-dŏ'men,	ab dŏ'men
AB'SO-LU-TO-RY,	ăb'sŏ-lu-tur'ŕ,	ab-sŏl'u-tur-re,	ăb'aŏ lu to-re,	ab-sŏl'u-tur-ŕ,	ab-sŏl'u-tur-ŕ,	ab sŏl'u-tur re
AB'STRACT, a	ăb'străkt,	ăb'străkt,	ăb'străkt,	.	.	ab străkt'
AG-CEPT'A-BLE,	ăk'sĕp ta-bl,	ăk'sĕp-ta-bl,	ak sĕp'ta-bl,	ăk'sĕp ta bl,	ăk'sĕp-ta-bl,	ăk sĕp'ta bl
AG-CESS',	ăk'sĕs,	ak-sĕs',	ak-sĕs',	ak sĕs',	ak-sĕs',	ăk'sĕs, ak sĕs'.
AG-CES SO-RY,	ăk'sĕs sur-re,	ăk'sĕs-sŏ-re,	ăk'sĕs-sŏ rĕ,	ăk'sĕs sur-re,	ăk'sĕs-sur ę,	ăk'sĕs so-re
AD-DIT'A MENT,	ăd'dĭt'a mĕnt,	ăd-dĭt'a-mĕnt,	ad dĭt'a-mĕnt,	ăd'dĕ t'a-mĕnt,	ăd-dĭt'a-mĕnt,	ăd-dĭt'a-mĕnt.
AD-JŪ'VANT,	ăd'ju-vănt,	ăd'ju-vănt,	.	ad-jŭ'vant,	ăd'ju vănt,	ăd'jŭ vănt.
AD VER'TISE-MENT,	{ ad vĕr'tiz-mĕnt, ăd-ver tĭze'- ment,	{ ad-vĕr'tiz-mĕnt, ăd-ver tĭze'- mĕnt,	{ ad-vĕr'tiz mĕnt.	{ ad vĕr'tiz-mĕnt, ăd-ver tĭze'- mĕnt,	{ ad vĕr'tiz-mĕnt, ăd ver-tĭze'- ment,	{ ad-vĕr'tiz-mĕnt.
Ā'E RIE,	ă'ĭę,	ă're,	.	ă'er-ę,	ă'er e,	ă're
A GAIN', (a-gen')	a-ġĕn',	a ġĕn',	a-ġain',	a-ġĕn',	a ġĕn',	q-ġăne'
A GAINST', (a ġenst')	a-ġĕnst',	a-ġĕnst',	a-ġainst',	a-ġĕnst',	a ġĕnst',	a-ġănst'
AG-GRAN'DIZE-MENT,	{ ăġ'gran-dĭze- mĕnt,	{ ăġ'gran-dĭze- mĕnt,	{ ăġ'gran-dĭze- ment, ăġ-grăndĭza- mĕnt,	{ ăġ'gran-dĭze- mĕnt,	{ ăġ'gran-dĭze mĕnt,	{ ăġ grăn'dĭz- mĕnt
ĀID' DE GAMP,	.	ăde dĕ-kăwng',	.	.	ăde-ę-kăwng',	ăde-dĕ-kăwng'.
(ĀID-DE-GAMP)	.	.	.	.	.	.
AL'GOVE,	al-kŏve',	al kŏve',	ăl-kŏve',	ăl-kŏve',	al-kŏve',	al-kŏve'.
AL'KA-LĪ,	ăl'ka-lĕ,	ăl'ka lĕ,	ăl'ka-lĕ,	ăl'ka-lĕ,	ăl'ka-lĕ,	ăl'ka-lĭ
ĀL-MOST',	ăll-mŏst',	ăll'mŏst,	ăll-mŏst',	ăll-mŏst',	{ ăll-mŏst', ăll'mŏst,	ăll'mŏst.
(ĀLMO'ST)	.	.	.	.	.	.
AL'PINE,	.	ăl'pĭn,	ăl'pĭn,	.	.	ăl'pĭne.
AL'TERN-ATE, v.	.	ăl tĕr'nate,	ăl-tĕr'nate,	.	al-tĕr'nate,	ăl'tĕr-năte,
AM'BUS-GADE,	ăm-bus-kăde',	ăm-bŭs-kăde',	ăm-bus-kăde',	ăm-bus-kăde',	ăm bus-kăde'	ăm-bus-kăde'
A-MEN',	ă-mĕn',	ă mĕn',	ă-mĕn,	ă-mĕn',	ă mĕn',	ă mĕn'
AN-A-MORPH'O SIS	ăn-a-mŏr-fŏ'sis,	ăn-a-mŏr-fŏ'sis,	ăn-a-mŏr'fo sĭs,	ăn-a-mŏr fŏ'sis,	ăn-a-mŏr fŏ'sis,	ăn-a-mŏr'fo-sĭs
ANCHOVY,	an chŏ'vę,	an-chŏ'vę,	an-chŏ'vę,	an-chŏ'vę,	an-chŏ'vę,	an-chŏ'vę.
ĀN'CIENT,	ăne'shent,	ăne'shent,	ăn'shent,	ăne'shent,	ăne'shent,	ăne'shent
A-NEM'O-SĖOPE,	ăn'ę nŏs kŏpe',	a nĕm'o-skŏpe,	a-nĕm'ŏs-kŏpe.	ă nĕm'o skŏpe,	a nĕm'o-skŏpe,	a-nĕm'o-skŏpe
ĀN'ĢEL,	ăne'ġel,	ăne'ġel,	ăne'ġel,	ăne'ġel,	ăne'ġel	ăne'ġel
AN TI FĖ'BRILE,	ăn-tĕ-fĕbrĭle,	ăn-te fĕbr'rl,	ăn-tĕ fĕ'brĭl,	ăn ta-fĕbr'rl	ăn-te fĕbr'rl,	ăn-tĕ fĕbr'rl
AN'TI-NO-MY,	ăn'tĕ-no-me,	an tĭn'ŏ me,	ăn'tĕ-no mę,	an-tĭn'o mę,	an-tĭn'o me,	an-tĭn'o-me
AN TIP'TO-SIS,	ăn-tĭp tŏ'sis,	ăn tĭp tŏ'sis,	an-tĭp'tŏ sĭs,	.	.	ăn tĭp-tŏ'sis.
AP-PULSE',	ăp'puls,	ăp'puls,	ăp pŭls',	ăp'puls,	ăp'puls,	ăp'puls.
Ā'PRON,	ă'prun,	ă'pŭrn,	ă'purn,	ă'purn,	ă'purn,	ă'prun.
AQ'UI-LINE,	ăk'wę-lĭne,	ăk'wę-lĭn,	ăk'wę-lĭn,	ăk'wę-lĭne,	ăk'we lĭne.	ă'kwę-lĭne
ĀRGH-I-PEL'A-GO,	.	ăr-kę pĕl'ă ġŏ,	.	ărk ę-pĕl'ă-ġŏ.	ărk-ę pĕl'ă-ġŏ,	.
ĀR'DU-OUS,	ăr'du-ŭs,	ăr'ju-ŭs,	ăr'dŭ-ŭs,	ăr'dŭ-ŭs,	ăr'du-ŭs,	ăr'dŭ-ŭs.
ĀR'I E-TATE,	ăr'ę-e-tăte,	a-rĭ'ę-tăte,	ăr'ę-e-tăte,	.	.	.
AR'ITH-MAN-CY,	a rĭth'man-sę,	a-rĭth'man-sę,	.	.	.	a-rĭth'man-sę.
AR'O-MA-TĪZE,	ăr'ŏ-ma tĭze,	ăr'ŏ-ma tĭze,	a rŏm'a-tĭze,	.	.	a-rŏ'ma-tĭze.
AT-TRĀ'HENT,	ăt'tra-hĕnt,	ăt'tŕă hĕnt,	ăt'tra-hĕnt,	ăt'tra-hĕnt,	ăt'tra-hĕnt.	.
A-YANT'-GUĀRD,	a vănt'ġărd,	a-vănt'ġărd,	a vănt'ġărd,	ă-vănt'ġyard,	ă-vănt'ġyard,	a-vănt'ġărd
A-VOW'EĖ,	a-vow'ĕ,	ăv-ow-ŏ',	.	.	.	ăv-ow-ŏ'
AZ'URE,	ă'zhur,	ă'zhŭre,	ăz'ŭr,	ăzh'ur,	ă'zhur,	ă'zhŭre.
BAĖK-SLĪDE',	băk-slĭde,	băk-slĭde',	băk-slĭde,	.	băk-slĭde',	băk slĭde'
BAL'GO-NY,	băl kŏ'ne,	bal-kŏ'ne,	bal-kŏ'ņę,	bal-kŏ'ņę,	băl-kŏ'ņę,	{ băl kŏ'ņę, băl'ko-ņę.
BA-NĀ'NA,	ba-nă'na,	ba-nă'na.	ba-nă'na,	ba-nă'na,	ba-nă'na,	bă ŭa'na.
(BAN'ANA.)	.	.	.	.	.	.
BAN'IAN,	ban-yăn',	ban-yăn',	băn'nę-an,	ban-yăn',	băn-nyăn',	ban-yăn'.
BĀR'RI ER,	bă'r'ryer,	bă'r're ur.	bă'r're er,	bă'r're-ur,	bă'r'ę ęr.	bă'r're er.
BEARD, (berd)	bĕrd,	bĕĕrd,	bĕĕrd,	bĕĕrd,	bĕĕrd,	bĕĕrd
BELLES LETTRES,	.	bĕl-lă'tur	bĕl-lĕt'tęr,	bĕl-lă'tur,	bĕl-lă'ter,	bĕl-lĕt'r.
(bĕl'let-ter)	.	.	.	.	.	.
BEL'LOWS,	bĕl'lus,	bĕl'lus,	bĕl'lus,	bĕl'lus,	bĕl'lus,	bĕl'ŭs.
(BEL'LOWS.)	.	.	.	.	.	.

Webster	Shepherd	Walker	Peirce	Jones	Gullon - Knight	Jameson
BERLIN,	ber-lin',	ber-lin'	bēr-lin	ber-lin',	ber-lin',	ber-lin'
BES'IAL,	bēs'chal,	bēs'che al,	bēs'ta-al	bēs'che al,	bēs't'al	bēs'te al
BE-STREW'	bē sti dō',	be sti dō',	be-sti ū',	be-sti dō',	be sti dō',	be sti dō'
BIT U MEN,	{ bī tū'men,	be tū'men	bi tū'men,	bī-tū'men,	bī tū'men,	be tū'men
BI TŪ'MEN,						
BŪAT'SWAIN,	bō'sn,	bō'sn,	bō'sn,	{ bō'te'swāne, { bō'su,	bō'te'swāne, bō'sn,	bō'te'swāne, bō'su
BOM'BAST, (BŌM'BAST.)	bqm bāst',	{ būm'bast, { bum bāst',	{ bum-bāst'	bum-bast',	bum bāst',	būm-bāst'
BQOK,	bōók,	bōók,	būk,	būk,	būk,	bōók
BO'OM,	bōó'zum,	{ bōó'zum, { būz'um,	{ bōó'zum,	bōó'zum,	bōó'zum,	bōó'zum
BŪRN,	bōórn,	bōórn,	bōórn,	bōrne,	bōórn bōrne,	bōórn
BŪWL (bōle)	bōle,	bōle,	boul,	bōle,	boul, bōlo,	boul
BRACE'LET (BRA'CELET)	brās'lit,	brāse'let,	brāse'let,	brāse'let,	brāse'let,	brāse'let
BRĀVO,	brā'vo,	brā'vo,	brā'vo,	brā'vo	brā'vo,	brā'vo
BRĀZĪL',	brā zēil',	brā zēil',	brā-zil',	brā zēil',	brā-zēil'	brā zēil'
BREĀK,	brēk,	brāke,	brāke,	brāke,	brāke,	brāke
BREKCH, (brifei)	brēch,	brēch,	brēch,	brēch,	brēch,	brēch
BRONZ,	brōnze,	brōnze,	brōnz,	brōnze,	brōnz	brōnz
BRŪOCH,	brōóch,	brōóch,	brōóch,	brōch,	brōóch,	brōch
BROOK,	brōók,	brōók,	brūk,	brūk,	brūk,	brōók
BULL'ION,	būl'yun,	būl'yun,	būl'yun,	būl'yun,	būl'yun,	būl'yun
BUOY,	bway,	būóe,	bov,	bway,	bway,	bōóe
GA-SHEX'Y,	kā'keh'sp,	kā'ek'sp,	ka-kēk'so,	kā'ek'sp,	kā'ek'sp,	kak kēk'sp
GAIS'SON GAIS-SOON', (GA'ISSON, GAISSOON')	.	.	kās sōón',	kā'sn,	kāse-sōón',	kā'ss sōón.
GAL'CI NA-TO-RY, GAL'CINE,	kāl'stu-n-tur o, kal-sine',	kal sīn'a tur-ē, kal sīne'	kal sīn'a to re, kal sīne',	.	.	kal sīn'a tur rē kal-sīne'
GAM'EL O-PĀRD, GAN'AL GŪAL,	kām'ē-o-pārd, kēn'al kōle,	ka-mēil'o-paid, kēn'al kōle,	ka-mēil'o pard, kēn'al kōle	kal sīne' .	kal sīne' .	kal-sīne' ka mēil'o jaid.
GAP'IL-LA RY,	ka-pīl la-rē,	kāp'pil la rē,	ka-pīl la rē,	ka-pīl'la rē,	kāp'pil lar ē,	kān'al kōle kāp'pil la-rē
GA PRICE',	kāp-iōōs',	{ ka piōōs', { kāp'ēōs,	{ ka-piōōs',	ka-prēōs',	ka piōōs',	ka prēōs'.
GĀR'TEL, (G'ARTEL)	kar-tēl',	kar-tēl',	kar'tēl,	kar tēl',	kar-tēl',	kar tēl'.
GATCH'UP GAT'SUP, GATH'U-O-LI-CISM,	kāch'up, ka thōl'ē-sīzm,	kāch'up, ka thōl'ē sīzm	kāch'up ka-thōl'ē sīzm,	kāch'up, ka thōl'ē sīzm,	kāch'up, ka thōl'ē sīzm,	kāch'up, ka thōl'ē-sīzm.
CĒ CI-TY,	sē sī. ē,	sē's o te,	sē's o te,	sē's o tē,	sē's o tē,	sē's o tē.
CĒ LA TURE,	sē'la-tūre,	sē'l'a clūre,	sē'l'a clūre,	sē'l'a tūre,	sē'l'a tūre,	sē'l'a-tūre.
CE-LIB'A-CY	sē'l'e-ba so,	sē'l'e bā-se,	sē'l'o ba se,	sē'l'ē bā-se,	sē'l'e ba se,	sē'l'e ba-se.
CEN'A-I-O-RY,	sē na tur-ē,	sēn'a tur ē,	sēn'a to-re,	sēn'ē bā-se,	sēn'ē ba se,	sēn'a tur-ē.
CEN TRĪ'U GAL,	sen trī'ū gal,	sen-trī'ū gal,	sen trī'ū-gal,	sen trī'ū-gal,	sen trī'ū gal,	sen trī'ū gal.
CEN TRĪ'P'E TAL,	sen-trīp'e tal,	sen-trīp'e-tal,	sen trīp'ē tal,	sen-trīp'e tal,	sen trīp'ē tal,	sen trīp'ē tal.
CER USE	sēr'ūse,	sē'rūse,	sē'rūse	sē'rūse,	sē'rūse,	sē'rūse
CHA GRĪN',	sha grīōēn',	sha-grīōēn',	sha grīōēn',	sha-grīōēn',	sha grīōēn',	sha grīōēn'.
CHAL'DRON,	chāl'drun,	chā'diun,	chal'drun,	chal'diun	chāl'diun,	chāl'diun.
CHAL'ICE	chāl'is,	chāl'is,	kāl'is,	chāl'is,	chāl'is,	chāl'is.
CHAM'OIS, (sham'o)	sha-mōē',	sha-mōē',	shām'g,	sha-mōē',	shā-mōē',	sha-mōē'.
CHAM'PAIGN', (CHAM PA'IGN.)	chām-pāne',	shām'pāne,	shām pāne',	shām-pāne',	chām'pāne,	shām'pāne.
CHAP'E RON,	.	shāp-ē-rōón',	shāp'ē rōne,	.	.	shāp'ē-rōón.
CHART, (CHART)	kārt, chārt,	kārt, chārt,	chart,	kārt, chart,	chart, kārt,	kārt, chārt
CHĀST EN, (CHA'STEN chā'sn)	chā'stn,	chāse'tn,	chāse'n,	chāse'tu,	chā'sn,	chāse'tu.
CHAS'TISE MENT,	chās'tiz-mēnt,	chās'tiz-mēnt,	{ chās'tiz-mēnt, { chāse'tiz mēnt,	{ chās'tiz-mēnt,	chās'tiz mēnt,	chās'tiz-mēnt.
CHAS'TI-TY,	chāse'te tē,	chās'te tē,	chāse'tē-tē,	chās'te tē,	chās'te-tē,	chās'tē tē.
CHĒR'FUL, (CHĒR'FUL)	chēr'ful,	{ chēō'r'ful, { chēr'ful,	{ chēō'r'ful,	chēō'r'ful,	{ chēō'r'ful, { chēō'r'ful,	{ chēō'r'ful.
CHERUBIC, CHIR'NA	chē-rū'bik, chē'nā,	chē-rū'bik, chē'nā. chī'nā,	chē rū'bik, chī'nā,	chē rū'bik, chē'nā,	chē rū'bik, chī'nā chē'nā,	chē-rū'bik, chī'nā.
CHIR'O MAN-CT,	kī'rō-mān-se,	kī'rō-mān se,	kī rōm'an-se,	kī'rō'mān-se,	kī'rō mān se,	kī'rō-mān-se
CHIV AL-RY,	chīv'al rē,	chīv'al-i ē,	shīv'al rē,	chīv'al-i ē,	chīv'al-i ē,	shīv'al rē.
CHIV ES,	chīvz,	chīvz,	chīvz,	chīvz,	chīvz,	chīvz
CHIR, (quīre,	kwīre,	kwīre,	koir, kwīre,	kwīre, kāp'yr,	kwīre, koir,	kwīre.

Webster	Sheridan	Walker	Perry	Jones	Fulton - Knight	Jameson
CHÖ'PIN	ahp pēn'	ehō-pēn'	chōp'in.	chō-pēn'	eliōp'in,	cho-pēn'.
CHOR'IS TER.	kwēr'is-ter.	kwīr'is-ter,	{kō'is-ter, kwīr'is-ter	{kōr'is-ter	kwīr'is-ter	kōr is ter.
CHRIS TIAN' TY,	kris tyān'g-tē,	kris-che-ān'e te,	kris-to-ān'e-te.	kris che-ān'e te,	kris-tye-ān'e te	kris'tē ān'e te
CIRCUITOUS (sui-kū'e tus or sur'kit-us.)		sur-kū'e-tūs,	sur kū'ē-tūs,	.		sur-kū'e-tūs
(CIR'CUITOUS, sur'kitous)						
CLAR'ION,	klār'yun,	klāre'yun	klār'e-un.	klār'e un,	klār'e-un,	klār'e-un.
CLARK,	klārk	klark.	klark.	klark,	klark.	klark
CLIMAC'TER IC.	klī-mak-tēr'ik,	klīm ak-tēr'rik,	klī-mak-tēr'rik	klīm-ak tēr'rik	klīm ak-tēr'rik,	klīm-ak-tēr'rik
CLÖTHES.	klōze.	klōze, klōthz,	klōthz,	klōze,	klōthz,	klōthz, klōze
CLOUGH,	.	klou klōf	klōt	.	klōf	klōf
CLYS'TER	glīs'ter,	klīs'ter,	klīs'ter	glīs'ter,	glīs'ter.	klīs'ter
CO AD JUTANT	ko-ād'ju-tant	ko-ād'ju tant,	ko-ād'jū'tant	.	.	ko-ād'ju tant
CO'BALT	kōb'alt,	kōb'alt,	kōb'alt	kōb'alt,	kōb'alt	kōb'alt
COCH'INEAL	kūch'in-ēl	kūch'in-ēl,	kūch'e nēl,	kōch'in-ēl,	kūch'in-ēl,	kōch in-ēl'
COGKSWAIN	kōk'sun,	kōk'sn,	kōk'sn	.	.	{kōk'suāne, kōk'sn
COGNIZANCE (kon'e zan)	{kōn'g-zans	{kōg'ne zans,	{kōn'e-zans,	{kōg'ne-zuns,	{kōg'ne-zans,	kōn'e zans
(COGN'IZANCE con'izance)						
GOM'BAT	kōm'bat	kōm'bat	kōm'bat,	kōm'hut,	kōm'bat,	kōm'bat
GOM MEND'A BLE	{kōm-mēn'da-bl. {kōm'mēn-da bl.	kōm'mēn da-bl, kōm-mēn'da bl	{kom mēn'da bl, kom-mēn'da bl	kom-mēn'da bl.	kōm'mēn-da-bl	kom-mēn'da-bl
GOM'MENT. "	kōm'ment	kōm'ment,	kōm-mēnt'	kōm-mēnt'.	kōm'ment,	kōm'ment
GOM'NIS SURE,	kōm-nīsh'ūre	kōm nīsh'ūre	kōm-nīsh'ūre,	kōm-nīsh'ūre,	kōm-nīsh'ūre,	kōm-nīsh'ūre
GOM MÖ'DI OUS,	kom mō'dyus,	{kōm mō'de-us, {kom-mō'je us	{kom-mō'de us, kom-mō'de us	kom mō'de us,	kōm-mō'dyus,	kom-mō'de-yus.
GOM-PATRIOT,	kom-pā'tie ut	kom pā'ti-e-ut,	kom pā'tie ut.	kom pā'tie ut.	kōm-pā'tre-ut	kom-pā'tie-ut.
GOM'PEN SATE	kom pēn'sāte	kom-pēn'sāte,	kōm-pēn'sāte,	kom-pēn'sāte	kom pēn'sāte	kom-pēn'sāte
GOM'PLOT,	kōm'plōt.	kōm'plōt.	kōm'plōt,	kōm'plōt	kom plōt'	kom plōt'
GOM'PORT,	kom-pōrt',	kōm'pōrt.	kom pōrt',	kōm'pōrt.	kōm'pōrt,	kōm'pōrt.
GOM'RÄDE	kōm'rāde.	kōm'rāde,	kōm'rāde.	kōm'rāde	kōm'rāde,	kōm'rāde.
GOM FRESS'OR.	kōn'fēs-surr	kōn'fēs-surr.	kōn'fēs-surr,	kōn'fēs-surr,	kōn'fēs-surr	kōn'fēs-surr
GON'TI DANT	kōn-fe dānt',	kōn-fe-dānt',	kōn'fe dānt,	kōn'fe dānt,	kōn-fe-dānt',	kōn-fe-dānt'
GON'FIS GATE. "	kōn-fīs'kāte	kōn-fīs'kāte	kōn-fīs'kāte,	kōn fīs'kāte,	kōn fīs'kāte	kōn fīs'kāte.
GON FRÖNT' (GON FRÖNT')	kōn-fi-ōnt',	kōn-frōnt',	kōn-frōnt',	kōn-fi-ōnt',	kōn frōnt',	kōn fi-ōnt'
GON'GE.	.	kon jēē',	kōn'jē,	kōn jēē',	{kōne'je {kon jēē',	kōnjo kōng ahlā
GON NOIS-SEUR.	kō nīs sōdō',	kō-nīs-sāre'	kōn-nīs-sūre',	kōn-nīs-sūre',	kōn-nīs-sūre'.	kō nīs-sūre'.
(GONNOIS-SEUR (connoisseur))						
GON SISI'ORY	kōn'sis-tur-e	kōn'sis-tur-e	kōn'sis to re	kōn'sis-tur-g	kōn'sis-tur-g	kōn'sis-tur-g
CON-SOL'A TO RY	kon-sō'l'a-tur-e	kon sō'l'a-tur-g	kōn sō la-tōr-g,	kōn-sō'l'a-tur-g,	kon sōl'a tur e	kon-sō'l'a tur e
GON'STFL LATE	kon-sīl'late	kōn-sīl'late	kon-sīl'late	.	kon-sīl'late	kon-sīl'late
GON'STI TU TIVE	kon-sīl'tu-tiv.	kōn'ste-tū-tiv,	kōn'ste-tū-tiv,	kōn'ste tū-tiv,	kōn ste-tū-tiv	kōn ste tū-tiv
GON'STRUE.	kōn'stur,	{kōn'stū {kōn'stur	{kōn'stū, kōn'stū.	{kōn'stū, kōn'stū.	kōn'stū,	kōn'stū.
GON SULT' "	kon-sūlt',	{kōn'sūlt. {kon-sūlt'	kōn'sūlt, kōn'sūlt'.	{kōn'sūlt, kōn'sūlt'.	kōn'sūlt,	kōn'sūlt
CON'SUM MAIE "	kon-sūm'met	kon sūm'māte	kōn sūm'mate,	kōn sūm'met	kōn-sūm'mate	kon-sūm'māte
CON'TEM PLATE.	kon tēm'plāte	kon tēm'plāte	kōn-tēm'plāte.	kon-ton'plāte.	kon-tēm'plāte,	kōn-tēm'plāte
GON'TEM PLA TOR.	kōn'tem-plā-tur.	kon tēm'plā-tur.	kon tēm'plā tū.	kon tēm'plā-tur.	kōn-tēm'plā-tur.	kōn tēm'plā tū
GON'TENT. "	kon tēt'	{kō-tēt' {kōn'tēt'	{kon tēt', kon tēt'.	{kon tēt', kon tēt'.	kōn-tēt',	kōn-tēt'
GON TRITE	kōn'trite,	kōn'trite	kon-trite'.	kōn'trite,	kōn'trite	kōn'trite
GON VÉN'IENT.	kōn-vē'nvēnt	kōn vē'nvēnt	kōn-vē'nvēnt	kōn vē'nvēnt	kōn-vē'nvēnt,	kōn-vē'nvēnt
(GON VÉN'IENT)						
GON VENT' GLE.	kōn'ven'til	kon vū'te kl	kōn-vū'tē kl	kōn'ven'tē kl	kon-vēn'te kl,	kōn-vēn'te kl
GON'VER SANT.	{kōn'ver-sant {kon vēr'sant,	kōn'ver-sant,	{kon-vēr'sant, kōn-vēr'sant,	{kōn-vēr'sant, kōn-vēr'sant,	kōn-vēr'sant,	{kōn vēr'sant.
GÖ'NY.	kōn'no	kōn nō.	kōn'no	kōn'no,	kōn'no	kōn'no
GÖ'QUET RY,	ko-kēt'ro,	ko-kēt'ro,	ko-kēt'ro,	ko-kēt'ro	ko-kēt'ro	ko-kēt'ro
GORD'IAL.	kōi'dyal,	kōi'je-al,	kōi'de-ai	kōi'de ul	kōi'dyal,	kōi'de-ai,
GOR'OI LA-RY,	kōi'o-lar-e,	kōi'o-lar-e,	kōi'o-lar-e,	kōi'o-lar-e	kōi'o-lar-g,	kōi'o-lar-g
GOOR'IER	kōd'vēr,	kōd'vēr,	kōd'vēr	kōd'vēr	kōd'vēr	kōd'vēr
COURT'OUS	kōi'thus	kōi'chue-us,	kōi'chie us.	kōi'te us,	kōi'thus.	kōi'te us.
GOV'ET OUS	kōv'vō ehūs,	kōv'vō us,	kōv'vō us,	kōv'vō us,	kōv'vō us,	kōv'vō us.
(GÖV'ETOUS)						
GRKEK (krik)	krik	krik.	krik.	krik,	krik,	krik
GRÖG'O DLE.	krik'o dīl'	krik'o dīl,	krik'o-dil,	krik'o-dīl,	krik'o-dīl,	krik'g dīl
GRUP'FER.	krip'pēr,	krip'pēr,	krip'pēr,	krip'pēr,	krip'pēr,	krip'pēr.

Webster	Sheridan	Walker	Perry	Jones	Fulton-Knight	Jameson
ŒŪ'EUM-BER,	kow'kum bei	kow'kum ber,	kow'kum-ber.	kūk'um-ber	kow'kum-ber,	kū'kum-ber
ŒŪ'RASS', (kwe-ias')	kū'ras,	kwe rās',	kwās'ras,	kwC'rus.	kwe-rās',	kwe-rās'
ŒŪISH, (kwis)	kūsh	kwis,	kwish	kwis,	kwis,	kwis
ŒŪ'NEI-FORM	ku-nē'e fōim	ku-nē'e-fōim,	ku-nē'e-fōim,	ku-nē'e-fōim,	.	ku-nē'e fōim
CUP'BOARD,	kūb'burd,	kūb'burd,	kūp'bōrd,	kūp'buid,	kūh'burd,	kūb'burd
CYŒ'LOID,	s'kloid,	s'kloid,	s'kloid,	s'kloid,	s'kloid	s'kloid
CYN'O-SURE,	s'no sūre	{s'no-shūre	si no sūre	{s'no vūre	{s'no sūre.	{s'no-shūre
DAUNT	dāwnt	dant,	dāwnt daut	dant	dant	dant
(D'AUNT)						
DEAF	dēf,	dēf	dēf,	dēf,	dēf	dēf.
DE CEP'TO RY,	de sēp'tur-e	dēs'ep tur e,	dē-sēp'to-re,			dēs'ep-tur-e
DEŒ'O ROUS,	de kō'rus,	de kō'rus	dēk'o-rūs,	de-kō'rus.	de-kō'rus,	de-kō'rus
DE ŒRĒ'TAL	de krē'tal,	{de krē'tal,	{de-krē'tal,	de-krē'tal,	de krē'tal,	{de-krē'tal
DEŒUS SATE,	de kūis'sāte	de kūis'sāte	de kūis'sāte	de-kūis'sāte	de-kūis'sāte	de kūis'sāte
DE FILE,	dēf'e-lē,	de file'	de fīle'	de-fīle',	de fīle,	de fīle'
(DE-FI'LE)						
DEM'ON-STRATE	de mōn'stiāte	de mōn'strāte	de-mōn'sirāte	de-mōn'strāte,	de-mōn'strāte	de-mōn'stiāte.
DEM'ON STRA-TOR,	dēm'un strā-tur,	{dēm mon strā'- tur, {de-mōn'strā tur.	{dēm ūn stiā'tur,			{dēm-mou strā' tur
DEN'I-GRATE.	de nī'grāte,	{dēn'e grāte.	{dēn'e grāte	de-nī'grāte	de nī'grāte,	dēn'e-grāte
DE PIL'A-TO RY	de pī'la tur-ē	de pī'l'a-tur e	de pī'l'a to-īe.			de pī'la-tur e
DER-NIĒR'	dern-yāre'	dern yāre'	dēr'ne ei	dern-yāre'	dern-vāie'	
(DER NIE'R)						
DES'IG-GATE,	de sīk'kāte,	de sīk'kāte	de sīk'kāte	de sīk'kāte	de-sīk'kāte,	de-sīk'kāte
DE SIGN' (de sīne')	de-sīne',	de-sīne',	de sīne',	de sīne'	de sīne'	de-sīne'
(DE SIGN desi'ne)						
DES'UL-TO-RY,	dēs'ul-tur-ē	dēs'ul-tur-e.	dēs'ul tō re,	dēs'ul-tur e,	dēs'ul-tur e,	dēs'ul tur-e.
DI'A MOND, (dī'a-mond)	{dī'mund,	dī'a mund,	dī'ā-mund	dī'mund,	{dī'a-mund,	{dī'a-mund
or dī'mond,)						
(DIA-MOND, dī'mond)						
DIM'IS-SO-RY,	dī-mīs'so re,	dīm'is sur e		dīm'is-sur-ē	dīm'is sur e,	dīm'is sui ē.
DIO-CE-SAN,	dī ō'se san	dī ō'se san	dī-ō'se san	dī-ō'se san	dī-ō'se san,	dī-ō'se san.
DIS'GOUNT, v	dīs kount',	dīs-kount'	dīs-kount',	dīs kount',	dīs kount',	dīs kount'.
DIS GREP'ANCE,	dīs'kre pan's	dīs'kre-pan's,	dīs'ki e pan's,	dīs'ki e-pun's	dīs'kre pan's,	dīs'ki e-pan's.
DIS-GREP'ANT,	dīs'kre pant,	dīs'kre-pant,	dīs kre pant			dīs'ki e pant
DIS ŒRĒ'TIVE.	dīs'kre tīv	dīs-krē'tīv,	dīs-krē'tīv,	.	.	dīs krē'tīv.
DIS'PU-TA-BLE	dīs'pu ta bl,	{dīs'pu ta-bl,	{dīs pī'ta-bl,	dīs'pu-ta bl	dīs'pu-ta-bl,	{dīs'pu-ta-bl,
DIS-SYL'LA-BLE	dīs'sīl-la bl	dīs'sīl-la-bl.	dīs sīl'la bl.	dīs'sīl la-bl	dīs sīl'la bl,	dīs-sīl'la-bl.
DI-VER-TIZE',	.	de-vēi'tīz,	de-vēr'tīz,	.	.	dī-vēr'tīz.
(DI-VER-TI'VE.)						
DŒ'CI BLE,	dōs'sibl,	dōs'e-bl,	dōs'e-bl.	dōs'so-bl.	dōs'e-bl.	dōs'e-bl.
DŒ'ŒLE.	dōs'sīl,	dōs'sīl,	dōs'sīl,	.	dōs'sīl.	dōs'sīl
DŒ'NA TIVE or DON'-	{dō'n'a-tīv	dōn'a-tīv	dōn'a tīv	dōn'a-tīv	dōn'a-tīv,	dōn'a-tīv
A TIVE,						
(DŒ'NA-TIVE)						
DRĀ'MA.	drā'ma,	{drā'ma,	{dra'ma.	drā'ma,	drā'ma,	drā'ma.
(DRĀMA)		drām'ma,				
DU-RESS'.	dū'res,	dū'res	dū'res.	.	dū'ri es.	dū'res
DŪ'NAS-TY,	dī'nas-te	{dī'nas tē	{dī'nas te	dī'nas-tē,	{dī'nas te,	{dī'nas-tē
DYS-PEP'SY,	dīs'pēp se.	dīs'pēp-se.	.	.	dī'pēp-se.	dīs'pēp se
EG-ŒHYM'O-SIS,	ēk-ke mō'sīs.	ēk ke-mō'sīs.	.	.	.	ēk-kī-mō'sīs
EGH'I NUS.	ē-kī'nus,	e-kī'nus,	.	.	.	.
EG-LĀIR-CISSE-MENT.	ek klēr'qjz-mēnt	{ek-klāre'siz mēnt,	{a klāie'siz mōn	{ek-klāie'siz mōng,	e klāre'siz- māng,	ek-klāre'siz mōni
(EG-LĀIR-CISSE-MENT.)						
Ē-ŒLĀT', (ē-kla')	e-klāw',	e-klāw'.	ē kla',	ek-klā'.	e-klāw',	ek-kla'.
(ĒŒLAT. eclā')						
Ē'DIET.	ē'dikt,	ē'dikt,	ē'd'ikt. ē'd'ikt	ē'd'ikt,	ē'dikt,	ē'd'ikt
Ē-LĒ'GI-ŒŒ,	ēl-e-jī'āk,	ēl-e-jī'ak,	{ēl'ē-ē-āk,	{ēl-e-jī'āk	ēl-e-jī'ak	ēl-e-jī'ak
ĒM-BRA-SŪRE',	ēm brā-zhōōr',	ēm-brā'zhūre	ēm-bra-zūre'.	om-brā'zhūre	em-brō'zhūre.	ēm-brā'zhūre.
(ĒM-BRA SŪ'RE.)						
ĒM'PIR IG n	ēm'pe rīk,	{ēm'pē-rīk,	ēm'pē-rīk,	{ēm'pe rīk,	{ēm'pe-rīk	{ēm-pī'rīk
		ēm pī'rīk,	ēm-pī'rīk.		ēm pī'rīk	

Webster	Sheniden,	Walker	Perry.	Jones.	Fullton - Knight	Jameson
EM PY-RĒ'AN	ēm-pē-ī ē'an,	{ēm-pē rē'an, ēm-pīr'e an,	em pīr'e an, ēm-pe-rē'an,	{ . . . ōng-kōre',	{ēm-pe-rē'an, ēm-pīr'e an, ang-kōre',	{ēm pe-rē'an, ēm pīr'e an ōng-kōre'
EN GÖRE', (EN-GÖ RĒ)	ōng-kōre',	ōng-kōre',	ōn kōre',	ōng-kōre',	ang-kōre',	ōng-kōre'
EN'ER VATE, or EN ER'VATE, v (EN ER VATE)	{e-nēr'vāte,	e nēr'vāte,	e-nēr'vate,	e-nēr'vāte,	e-nēr'vāte,	e nēr'vāte
EN FEOFF', (fēi, (EN-FEOFF, enteff)	en fēōf',	en fēōf',	en-fēf',	en-fēf',	en-fēf',	en fēōf'
EN-VĒL'OP.	ōn-va-lōpe',	ōn vē-lōpe',	ōn'vē-lōpe,	ōn-ve lōpe',	an-vē lōpe',	ōng-ve-lōpe'
EN VĪ'RONZ,	ōn ve rōnz'	{ōn-ve-rōnz', {en vī'runz,	{en vī'unz,	ōn've-rōnz',	an've-rōnz,	{ōn'va-runz, {en-vī'runz ēf'od.
EPH'OD	ēi'od,	ēi'ōd, ē'i'ōd,	ēf'od	ēf'od,	ēf'od,	ēf'od.
EPIGUREAN	ēp-e-ku rē'an,	ēp ē-ku-ī ē'an,	ēp e-ku rē'an,	ēp-e-ku-ī ē'an,	ēp-e kų-rē'an,	ēp ē-ku rē'an.
Ē'POŪH,	ēp'ōk,	ēp'ōk. ē'pōk,	ē'pōk	ēp'ok,	ēp'ok,	ēp'ok
EP'ODE,	ēp'ōde,	ēp'ōde, ē'pōde,	ēp'ode, ē'pōde,	ēp'ōde	ēp'ōde,	ēp'ōde
Ē'QUE-RY.	ē kwér'ē.	e kwēr'e,	ēk'wer re,	e-kwēr'e,	ē'kwēr'e,	ē'kwēr-ē
ĒR RAND.	ār'rand,	ār'rānd,	ēr'rand,	ēr'rūnd,	ēr'rand, ār'rand,	ēr'rand
ER U-DĪTE	. . .	ēr-u-dīte',	ēr'u-dīt,	. . .	. . .	ēr'u-dīte
ES-SĀY'IST.	. . .	es sā'ist,	ēs'sa-ist	. . .	. . .	ēs'sā-ist
(ES SA'YIST)						
EU RO-PĒ'AN,	yū-rō pē'an,	yū rō-pē'an,	{yū-rō-pē'an, {yū-ī ō'pē an,	{yū-rō-pē'an,	. . .	. . .
E-VAN-GĒL'I GĀL,	ē-vān-jīl'ē kal,	ōv-qn-jīl'ē kal,	e van-jīl'ē kal,	ē-vān jīl'ē kal,	ēv-an jīl'ē kal,	ē-van jīl'ē-kāl
EX-A-CERB'ATE,	čks a sēr'bāte,	ōks-ās'er bāte,	eks-ās'er bāte,	. . .	. . .	ēgz a-sēr'bāte
EX'EM PLA-RY,	ēgz'em plar-e	ēgz'em plar-ē,	ēgz ōm'plā-ī ē,	ēgz-ēm'plā rē,	ēgz'ēm plar-e,	ēgz'ēm plar-e
EX-PĒ'DI-ENT,	ēks-pē'diēnt.	{ēks-pē'dē ent, {ēks-pē'jē ent,	{ēks pē'dē-ent, {ēks pē'dē-ent,	eks-pē'dē ent,	ēks-pē'dyent,	ēks-pē'dē-ent
EX'PRO-BRATE,	ēks-prō'brāte,	ēks-prō'brāte,	ēks'prō-brāte,	. . . . .	. . . . .	. . . . .
EX-PRO BRĀ'TIVE,	. . .	eks-prō'brā-tiv,	ēks-prō'brā-tiv,	. . . . .	. . . . .	. . . . .
EX'SIG-GATE or EX SIG'GATE,	{ēks sīk'kāte	ēk-sīk'kāte	ēk sīk'kāte,	ek sīk'kāte,	ek-sīk'kāte,	ek sīk'kāte
(EX'SIG-GATE)						
EX'TIR-PATE or EX- TIR'PATE,	{ēk-stēr'pāte	ēk-stēr'pāte,	ēk-stēr'pāte,	ek-stēr'pāte,	ek-stēr'pāte,	ek stēr'pāte
(EX'TIR-PATE)						
EX U-DATE,	ok sū'dāte,	ek-sū'dāte,	ek-sū'dāte,	ek-sū'dāte,	ek sū'dāte,	ek-sū'dāte
EYRE,	āre.	āre,	āre,	āre,	āre,	āre
EY'RY,	ā'rē,	ā'rē,	ā're,	ā're,	ā're,	ā're
FAB'RIO,	fāb'rīk,	fāb'rīk, fā'brīk,	fāb'rīk,	fāb'rīk,	fāb'rīk	fāb'rīk, fā'brīk
FA CADE', (fas-sāde')	. . .	. . .	fa-sāde',	. . . . .	. . .	fa-sad'
(FA CADE fassa'de)						
FAS'UND,	fa-kūnd',	fāk'ūnd,	. . . . .	fāk'ūnd,	fāk'und,	. . .
FĀL'CHION. (fal'chun)	fāl'chun,	fāl'chun	fāl'che un,	fāl'chun,	fāl'shun,	fāl'shun
(FĀL'CHION, fal'chun, a pronounced as in fal.)						
FAL'GON,	fāw'kn,	fāw'kn,	fāl'kn,	fāw'kn,	fāw'kn,	fāw'kn
FAL'GON ER,	fāwk'nųr,	fāw'kn-ųr,	fāl'kn-ųr,	fāw'kn-ųr,	fāw'kn er,	fāw'kn-gr.
FAN'FA-RON,	fān'fā-rōn,	fān-fā-rōnē',	fān'fā-rūn	. . . . .	. . . . .	fān'fā rōn.
FARE'WELL,	fār-wēl',	{fāre-wēl', {fāre-wēl', fār-wēl', fār-wēl',	{fāre-wēl', {fāre-wēl',	{fāre-wēl',	{fār-wēl', {fāre-wēl',	{fāre-wēl',
(FA'RE WELL)						
FAS'CINE, FAS'CINE, or FAS CINE', (FAS'CINE.)	{fās-sēn',	fās-sēn',	fās-sēn',	fas sēn',	fās-sēn',	fās-sēn'.
FAULT,	fāwt	fāwt	fāwt,	fāwt,	fāwt,	fāwt.
FĒ'AL-TY,	fē'al'te	fē'al'te,	fē'āl-tē,	fē'ul'tē,	fē'al'te,	fēol'te.
FĒAR-FUL, (FĒARFUL.)	fēr'ful,	fēr'fūl, fēi'fūl,	fēr'ful.	fēr'ful.	fēr'fūl, fēi'fūl,	fēr'fūl
FĒ'BRILE,	fē'brīle,	fēb'rīl,	fē'brīl,	fē'brīl,	fē'brīl,	fē'brīl.
FĒ'GUND,	fē'kūnd',	fēk'und.	fē'kūnd',	fēk'und,	fēk'und	. . .
FEOFF, (fēf, fēff) (FEOFF, fēff)	fēf,	fēf,	fēf,	fēf,	fēf,	fēēf.
FĒOF-FĒE',	fēf'fē,	fēf'fē,	fēf-fēē',	fēf'fē,	fēf'fē.	fēf-fēē'.
FĒT'ID,	fēt'id,	fēt'id,	fē'tid,	fēt'id,	fēt'id,	fēt'id.
FIĒND	fēēnd,	fēēnd.	fēēnd,	fēēnd,	fēēnd,	fēēnd.
FIERCE, (fers or feers) (PIERCE, fers.)	fērs,	fēōrs, fērs,	fēōrs,	fēōrs,	fēōrs, fērs.	fēōrs.
FLĀUNT,	flānt,	flānt,	flāwn't,	flant	flānt,	flānt
(FL'AUNT.)						

Webster	Sheridan	Walker	Perry	Jones	Fulton - Knight	Jameson.
FORE FATHER (FOREFATHER)	fōre'fā thur,	fōre fa'thur	fōre'fa thēr	fōre'fa-thūn	fōre fa'thor,	fōre-fa-ther.
FORE-FINGER	fōre'fing gur,	fōre'fing-gur	fōre'fīn ger,			fōre'fing-ger
FORTNIGHT	fārt'nīte,	fōrt'nīte,	fōrt'nūt	fārt'nīte,	fōrt'nīte	fōrt'nīte
JOURN	fārt'nīte,	fōrt'nīte,	fōrt'nūt	fārt'nīte,	fōrt'nīte	fōrt'nīte
FRANKINCENSE	fānk'īn-sēns	fāngk'īn-sēns,	frānk'īn sēns	fānk'īn sēns	fāngk'īn sēns	fāngk'īn-sēns
FRATRICIDE	fārt'īe sīde	fārt'īe sīde	fārt'īe sīde	fārt'īe sīde	fārt'īe sīde	fārt'īe sīde
FRILE THINK-ER	fīl' thīnk'er	fīl' thīngk'er,	fīl-thīnk'er,	fīl' thīnk-er,	fīl' thīnk-er,	fīl' thīngk-er
FREQUENT	fīe kwēnt'	fīe kwēnt'	fīe kwēnt'	fīe kwēnt'	fīe kwēnt'	fīe kwēnt'
FRONT (FRONT)	fīūnt	fīūnt fīūnt	fīūnt,	fīūnt,	fīūnt,	fīūnt
FRONTIER (FRONTIER)	fīūn'tyer.	{ fīrō'ohēēi fīūnt'yēēi,	{ fīūn'tēēi,	fīūnt'yēēr	fīūnt'yēēr,	fīūn'tēēi
FUMESOME (FUMESOME)	fūl'sum	fūl'sum	fūl'sum,	fūl'sum,	fūl'sum	fūl'sum
FUSIBLE FUSIL	fū'so bl fu'zēl'	fū'se bl fu-zēl'	fū'zē-bl, fū'zēl,	fū'zē bl, fu zēl'	fū'zē-bl, fu zēl'	fū'zē bl fū'zēl
GABARDINE. GAIN-SAY. (GAIN-SAY)	gāb'ar dēen' gāno'sā,	gāb'ar-dēēn' gāno-sā,	gāb'ar-dēēn' gāno-sā.	gāb'ar-dēēn', gāno-sā'	gāb'ar dēēn', gāno-sā',	gāb'ar dēēn' gāno-sā'
GALAXY. GEMALIE. GIEREAGLE (GIEREAGLE)	gāl'ak se jē lā bl gēr'ēgl	gāl'ak sē, jāl'a-bl jēr'ē-gl,	gāl'ak'se, jāl'a bl jāl'a bl	gāl'ak sē jāl'a-bl jāl'a bl	gāl'ak sē, jāl'a-bl, jāl'a gl	gāl'ak sē jāl'a bl jāl'a gl
GIRANDOLE GIRASOLE, or GIRASOL SOL (GIRASOL)			jēr'an-dōle, jēr'ra-sōl.		jēr'an-dōle jēr'ra-sōle	jēr'an-dōle jēr'ra-sōle
GLACIS. GLADIATOR. GLID GOUGE. GOULD GRANARY. GRANTOR (GRANTOR)	glā'sis glā dī'z'ur. gōld gōuge gōld grān'arī grānt'ur	glā'sis glā-dēēz'. glā dī'z'ur. gōld, gōld, gōuge, gōld, gōld, grān'arī, grānt'ur.	glā'sis, glā dī'z'ur. gōld gōuge, gōld, gōld, grān'arī, grānt'ur.	glā'sis, glā dī'z'ur. gōld gōuge, gōld, gōld, grān'arī, grānt'ur.	glā'sis glā-dēēz'. glā dī'z'ur. gōld gōld, gōld, gōld, grān'arī, grānt'ur.	glā'sis glā dī'z'ur. gōld, gōld, gōld, gōld, grān'arī, grānt'ur.
GRINDSTONE. GUARDIAN. GUARD (guard) GUARD (guard)	grīnd'stōne. gwā'ā kām, gārd, gārd.	grīnd'stōne, gwā'ya-kām gyard. gyard.	grīnd'stōne gwā'ya kām, gārd, gyard.	grīnd'stōne, gwā'ā kām, gyard, gyard.	grīnd'stōne, gwā'ā kām, gyard, gyard.	grīnd'stōne gwā'ā kām, gārd gārd
GUIDE. GYMNASIUM GYMNASIUM GYMNASIUM	gīdo. jīm nās'tīk gīvz. gīvz.	gīdo jīm nās'tīk, jīp'vz. jīvz.	gīdo jīm nās'tīk, jīp'vz. jīvz.	gīdo, jīm nās'tīk, jīp'vz. jīvz.	gīdo, jīm nās'tīk, jīp'vz. jīvz.	gīdo. jīm nās'tīk jīp'vz. jīvz.
HALCYON. HALL (HALL)	hāl'shun, hāl, (hāl' hāl)	hāl'she un, hāl' hāl, (hāl' hāl)	hāl'she un, hāl' hāl, (hāl' hāl)	hāl'she un, hāl' hāl, (hāl' hāl)	hāl'she un, hāl' hāl, (hāl' hāl)	hāl'she-un hāl' hāl hāl' hāl
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION. (HALL-PAVILION)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō, (hāl'pav nō)	hāl'pav nō. (hāl'pav nō)
HALL-PAVILION.						

Webster	Sheridan.	Walker	Perry.	Jones.	Fullon - Knight	Jameson
HET E RO-GĒ NE OUS.	hĕt ei-a-gē'-nyus,	hĕt ei-o-jē'-no us,	hĕt e i o jē'-no-us,	hĕt-e ro-jē'-ne us.	hĕt-e i o-jē'-nyus	hĕt e ro jē'-ro-us
HIC'COUGH, HICK'UP.	hĭk'kup.	hĭk kup hĭk'k'of	hĭk kqf,	hĭk'kup,	hĭk'k'up,	hĭk'kup, hĭk'k'of
HID'E-OUS.	hĭd'yus,	hĭd'e us, hĭd je us,	hĭd'e-us.	hĭd'e-us,	hĭd'yus,	hĭd'e-us.
HĪ'E RO PHANT, or HĪ-LR'O PHANT, (HĪ'E RO PHANT)	hĭ'q ro fānt',	hĭ ū'o fānt	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
HIS'TO RI FĪ, or HIS- TŌR I-FĪ, (HIS'TORIFĪ)	hĭs tōi'q fī,	hĭs tōi'q-fī,	hĭs tōr'q-fī,	. . . . .	. . . . .	hĭe-tōr'q-fī
HOR'IZON.	ho-rĭ'zun.	ho rĭ'zon,	hō rĭ'zun, hōi'e zun,	hō rĭ'zun,	ho rĭ'zun	ho i'zun
HŪ'RO LOGE.	hū'o lōje	hūi'o lōdge,	hūi'o lōdje,	hūe'q-lōje	hūe'q lōdje,	hūi'o lōje
HO RŌI O GY.	hōi'o lō je,	hō ūi'o jē,	hō ūi'o jē,	. . . . .	. . . . .	hō-i ūi'o jē
HO'SPI TAL.	hōs'pō tal,	hōs'pō-tal,	hōs'pō tal,	hōs'pō tal,	hōs'pō tal,	hōs'pō-tal
HOS TLER (hōs'ler)	hōs lur,	hōs'lei,	hōs'lei,	hōs lur,	hōs'lor,	hōs'lor
HOUSE WIFE.	hūz wĭf,	hūz'wĭf,	hūz'if,	hūz'if,	hūz'wĭf	hūz'z'if.
(HOUSEWIFE, hōus'wife)						
H. U-E'WIFE RY.	hū'wĭf rē,	hūz'wĭf-re,	hū'if-re,	hūz'if-rē,	hū'wĭf rē.	hūz'z'if rē
(H. U E WIFE RY, hōus'wife rē)						
HOV'ER	hōv'ur,	hūv'ur,	hōv'ur,	hūv'ur,	hūv'er,	hōv'er
(HŌV ER)						
HUM BLE.	hūm'bl,	hūm'bl,	hūm'bl,	hūm'bl,	hūm'bl,	hūm'bl
HŪ'MOR.	yū'mur,	yū'mur	yūm'ur,	yū mur,	yū'mur	yū'mur
HUND RED	hūn'durd,	hūn'durd,	hūn'dred,	hūn'dred,	hūn'dred,	hūn'dred.
HUS'WIFE.	hūz'if,	hūz'if	hū'if,	hūz'if,	hūz'if.	hūz'z'if
HŪ'DRO PHŌ'BI-A.	hū di-o-fō bē'a	hū di o fō'be a.	hū-di-o-fō'be-a.	hū-di-o-fō'be-a.	hū di o fū'bē a.	hū di o fū bē a
HŪ-ME NĒ'AL.	hūm-e nē al	hū me nē'al	hū-me nē al,	hū me nē ul,	hū me nē'al,	hū-me nē'al.
HŪ-ME NĒ'AN	hūm e nē an,	hū me nē'an,	hū me nē an,	. . . . .	hū me nē'an,	hū me nē'an
HYP O CHON DRI-AG	hĭp-o-khōn dī'ak	hĭp o khōn'drē	hĭp-o khōn dī q	hĭp-o-khōn dī-q	hĭp o khōn drē-q.	hĭ pō khōn'dī-q.
HŪ'POI'E NU'E	hū pōi'e nūse,	hū pōi'e nūse,	hū pōi'e nūse,	. . . . .	hū-pōi'e nūse.	hū pōi e nūse.
HŪ'S SOP. or HŪ'SOP.	hū'sup,	hūz'up, hū'sup,	hū'sup,	hūz'up,	hū'sup, hū'sup,	hūz'z'up.
(HŪ'SOP or HŪ'SOP, hū'sop)						
IG NĪ'TI BLE.	ig'ni'q bĭl,	ig-nĭ'q-bĭl,	ig nĭ'te bl,	ig-nĭ'q-bĭl,	ig nĭ'te-bl,	ig nĭ'tē bl.
(IG NĪ'TI BLE)						
IL LĀQ UE ATE	il lā'kwō āte,	il lā'kwō āte,	il-lā'kwō āte.	il lā'kwō āte.	il lā'kwō āte,	il lā'kwō-āte.
IM'BE-CĪLE	im bē-qēl',	im bē's'al,	im-bē's'il,	im-bē's'il,	im bē's'al,	im-bē's'il.
IM MĒ'DIATE,	im mē'dyat,	im mē'de-āt.	im mē de-qt,	im-mē'dē-qē,	im mē'dyqt,	im mē'dē āte.
IM-PIERCE'A BLE.	im pēis'a-bl, or im-pēis'a-bl.)	im pēi'sa-bl,	im pēē'sq bl,	. . . . .	. . . . .	im-pēē'r'sq-bl.
(im-peis'a-bl)						
IM-PORT'ANT.	im-pār'tant	im-pōi'tant im-pōr'tant,	im pōr'tant,	im-pāi'tant.	im pōi'tant,	im pōr'tant.
IM'PRE GA-TO RY.	im-pi'gē-q-tur q.	im'pī e ka tūr-q	im'pre ka to-ia.	im'pre-ka tui-q.	im'pī e-ka tūr-q.	im'pro-ka-tur-q
IM-PRŌ'PRI A TOR.	im-pi'ō pro ā'-tur,	im-pi'ō pī ē ā'-tur,	im pi'ō-pī ē ā'-tur.	im pi'ō-pī ē ā'-tur,	im pi'ō-pī ē ā'-tur,	im pi'ō pī ē ā'-tur
IM PŪGN'. (im-pūne')	im-pūne',	im pūne'.	im-pūn',	im-pūne'	im pūne',	im pūne'
(IM PU'GN. im-pu'ne')						
IM-PUI'SANCE	im-pū'is-sana.	im pū'is sana,	im-pu'is'sans,	im-pū'is'sans,	im-pū'is'sans,	im pū'is sana.
(IM PUI'SANCE)						
IN-AM-O-RA'TO.	. . . . .	. . . . .	in ām-o iā'io,	in-ām-o-rā'to,	in-ām-o-rā'to,	in-ām-o-rā'to.
IN-CEND'I-A-RY.	in sēn'dyāi-e,	in sēn'de-a-i-q.	in sēn'de'a i e,	in-sēn'dē a-ro,	in sēn'dvq i q.	in-sēn'de a-i-q.
IN CENS'OR Y.	in sēn-sur e.	in sēn-sur e.	. . . . .	in-sēn-sur e.	in-sēn-sur e	in-sēn'-o rē
IN-CLIN' TO RY,	in klĭ'na tur q.	in klĭn'a tur-q.	in klĭ'nq i q-rē,	. . . . .	. . . . .	in klĭn a tur q.
(IN CLIN'A TO RY)						
IN GOM MEN'SU-RA BLE	in kom-mēn'su'ra bl,	in kom mēn'-shu i a bl,	in kom-mēn'shū i a bl,	in kōm mēn'-shū-rq-bl,	in kōm-mēn'-shū i a bl,	in-kom mēn'sū i a-bl.
(IN GOM MEN'SU-RA BLE.)						
IN GOM MŪ'DI-OUS,	in-kom-mō'-dyus,	in kōm-mō'dē us, in kom-mō'jē- yus,	in kom-mō'de- us,	in-kom-mō'dē us,	in kōm-mō'- dyus,	in-kōm mō'dē- yus.

Webster	Sheridan	Walker	Perry	Jones	Fulton - Knight	Jameson
IN-GON'DITE,	in kon-dīte',	in 'kon-dīte,	in-kōn'dīt,	in kōn'dīte,	in-kōn'dīte,	in 'kon dīte
IN-GON-VĒ'NIĒNT,	in kon-vē'nyent,	{in-kon vē'ne- ent,	{in-kon-vē'ne- ent,	{in kon vē'ne ent,	{in-kon vē'nyent,	{in-kon-vē'ne ent
(IN GON-VE'NIĒNT)						
IN DEG' O ROUS, or	{in-de-kō'rus,	{in-de-kō'rus,	{in-dēk'q rūs,	in-dēk'o-rus,	{in-dēk'o rus,	{in de kō'rus.
IN-DE GŌ'ROUS,		{in dēk'o-rus,			{in de kō'rūs,	
(IN DEG'O-ROUS)						
IN-DIS'PU-ſA-BLE,	in dīs'pu ta bl,	{in dīs'pu-ta-bl. {in dis-pū'ta bl	in-dīs'pu-ta bl,	{in-dīs'pu ta-bl,	in-dīs'pu ta-bl,	in-dīs'pū-tā-bl
IN-DI-VID'U AL.	in de-vīd u-al,	{in de vīd'u-al, {in-de vīd'u-al,	{in de vīd'u-ql,	in-de-vīd'u al,	in de-vīd'u ql,	in de vīd'u al
IN-DŪ'CI-BLE,	in-dūs' bl,	in-dūs'c-bl,	in-dō'se-bl,	in-dō'se-bl.	in-dō'se bl,	in dō'se bl
IN-DŌ'CI-LE,	in dō'sil,	in-dō'sil,	in-dō'sil,	in-dō'sil,	in-dō's il,	in-dō'sil,
IN-EX-PĒ'DIENT	in-eks-pē'dyent,	in-eks-pē'de-ent	in-ex pē'de ent,	in eks pē'de ent,	in-eks-pē'dyent,	in-eks pē'de-ent
(IN EX PE'DIENT)						
IN-FAN-TILE.	in 'fan tile.	in 'fan tile.	in 'fan tīl,	in 'fan-tile,	in 'fan-tile,	in 'fan-tile
IN-FĒ'GUND,	in fē-kūnd',	in-fēk'und.	in-fē-kūnd',			in-fēk'und
IN GĒ'NIOUS,	in jē'nyus	in-jē'ne-us,	in-jē'ne us,	in jē'ne-ūs,	in jē'nyus,	in-jē'ne us.
(IN GE'NIOUS)						
IN-GRAIN.	en grāne'	en grāne',	en-grāne',	en grāne',	en-grāne',	en-grāne'.
IN-GRĒ'DI ENT.	in grē'dzhent,	in-grē'jent,	in-grē'de ent,	in-grē'de-ent,	in-grē'dyent,	in grē'de-ent.
IN-HAB'ILE	in hāb'īl	{in-hāb'īl, {in-a-bēēl',	in hāb'īl,	{in-hāb'īl,	in-hāb'īl	.
IN-IM'ſEAL		{in im'e kəl, {in-e mī'kal,	{in im'p-kal,	{in im'e kul, {in e mī'kql,	{in-im'e kal, {in-e mī'kal,	{in-im'e-kal {in-e-mī'kal
IN-SID'IOUS.	in sīd'yus	{in-sīd'ē us, {in-sīd'jē-ūs,	{in-sīd'ē us,	in sīd'ē-ūs,	in-sīd'yus,	in-sīd'ē us.
IN'SU-LAR.	in'su-lar,	in'shu-lār,	in'su-lar,	in'su-lār,	in'shu-lār,	in'su-lār.
IN-TER'GA LA-RY.	in tēr'ka lar ē,	in-ter-kāl'q-rē,	in tēr'ka la-rē,	in ter-kāl'a-rē,	in-toi-kāl'a-ē,	in tēr'ka la rē.
IN-TER GAL ATE,		in tēr'ka lāte,	in-tēr'ka-lāte,	.	.	in-tēr'ka lāte
IN-TER-LOG'U TOR,	{in-ter-lōk'ku tur,	{in ter lōk'ku- tur, {in-ter lo-kū'tur,	{in-ter lōk'u-tur,	.	in-ter lōk'u-tur,	{in-ter-lōk'hū- tur.
IN-TER PO LATE,	in-tēr'pō-lāte,	in-ter'pō-lāte,	in-tēr'pō lāte,	in-tēr'pō-lāte,	in-tēr'pō-lāte,	in-tēr'pō lāte
IN-TER-PO-LA-TOR.	in tēr'pō-lā tur,	in-tēr'pō-lā tur,	in-tēr'pō-lā tur,	in tēr'pō-lā-tur,	in-tēr'pō lā tur,	in tēr'pō-lā-tur
IN-TER-STICE,	in tēr'stis.	{in-ter-sūh, {in tēr'stis,	{in-ter-stis,	in'tēr-stis,	in'tēr-stis.	in tēr'stis.
IN-VA LID.	in-va-lēēd',	in-va-lēēd',	in va lēēd',	in vq-lēēd',	in-vq-lēēd',	in va-lēēd',
IN-VID'IOUS,	in-vīdzh'us,	{in-vīd'ē-ūs, {in-vīd'jē-ūs,	{in-vīd'ē-ūs,	in-vīd'ē-ūs,	in-vīd'yus	in-vīd'ē us.
IR-RĀ'TION-AL.	ir-rāsh'o-nəl,	ir-rāsh'q-nal,	ir-rāsh'q-nəl,	ir rāsh'a-nul.	ir-rāsh'un-al,	ir rāsh'o-nal
IR RE FRĀ'GA-BLE, or	{ir-rēf'fra-ga bl,	{ir-rēf'fra ga bl,	{ir-rēf'fra-g'a-bl,	{ir-rēf'fra-g-a-bl,	{ir-rēf'fra-ga-bl,	{ir-rēf'fra gē bl.
IR REF'RA-GA BLE,		{ir-rē-irāg'q-bl,				
(IR-REFRA'GA-BLE.)						
IR-RE-FŪT'A-BLE,	ir-re fū'ta bl,	{ir-rē-fū'ta-bl, {ir rēf'u-ta-bl,	{ir rē-fū'tā-bl,	ir-rēf'fū tq-bl,	ir-rēf'u-ta-bl,	ir-rē fū'ta bl.
(IR-RE FU'TA BLE)						
JĀGK'AL,	jāk'āl,	jāk-kāl',	jāk-āl',	jāk'āl,	jāk'āl,	jāk āl'
(JĀGK'AL)						
JĀL'AP,	jāl'up,	jāl'up,	jāl'up,	jāl'up,	jāl'ap,	jāl'up.
JON'QUIL,	jūn-kwīl',	jūn-kwīl',	jūn-kwīl',	jūn-kwīl',	jūn-kwīl',	jūn-kwīl'
JŪ'NI-OR,	jū'ne ur,	jū'ne ur,	jū'ne-ur,	jū'ne-ur,	jū'ne-ur,	jū'ne ur
JŪ'VE-NĪLE,	jū've-nīle,	jū'vo-nīl.	jū've-nīl,	jū've-nīl,	jū've-nīl,	jū've nīle.
KREL'SON, (kel'son)	kēēl'sun,	kēēl'sun,	{kēēēl'sun, {kēēl'sun,	{kēēl'sun,	kēēl'sun,	kēēēl'sun.
KIND,	kyīnd,	kyīnd,	kīnd.	kyīnd,	kyīnd,	kīnd.
KNOWL'EDGE, (nol'lej)	nōl'īdzh,	{nōl'īedje, {nōl'īedje,	{nōl'īedje,	nōl'īedje,	nōl'īej, nōl'īej,	nōl'īedje.
LĀ'GON-ISM,	lāk'ko-nīzm	lāk'kq-nīzm,	lāk'q-nīzm,	lāk'kq-nīzm,	lāk'q-nīzm	lāk'kq-nīzm
LAUD'A-NUM (lod'a- num.)	{lōd'ē nūm, {lōd'ē nūm,	{lōd'a nūm,	lāw'dq-nūm	lōd'da nūm.	lōd'q-nūm.	lōd'dq nūm.
(LAUD'A NUM)						
LAU'REL,	lōr'ril,	lōr'ril,	lāw'rel,	lōr'ril,	lōr'el	lōr'ril.
(LAU'REL)						
LĀ'VA.	.	lā'va,	.	.	.	lā'vq
(LĀ'VA)						
LĒAP,	lēp,	lēēp,	lēēp,	lēēp,	lēēp,	lēēp,
LĒASH.	lēēa.	lēēsh.	lēēsh,	lēēsh,	lēēsh,	lēēsh
LE-GĀ'TOR,	lēg-gā-tōr',	lēg-gā-tōr'.	lē-gā'tur.	.	.	lēg-gā tōr'.
LEG END,	lē'jend.	lē'jend.	lē'jend,	lē'jend,	lē'jend.	lē'jend.

Webster	Sheridan.	Walker.	Perry.	Jones.	Fulton - Knight.	Jameson
LEG'EN-DA-RY,	. . .	lěd'jan da ro,	lěj'en-dq-rq,	. . .		lě'jen-da-rq
LEG'IS-LA-TIVE,	lěj'is lă tiv,	lěd'jis-lă-tiv,	lěj'is lă tiv,	lěd'jis-lă-tiv,	lěj'is-lă tiv,	lě'jis lă-tiv'
LEG'IS-LĀTOR,	lěj'is lă-tur,	lěd'jis lă-tur,	lěj'is-lă-tur,	lěd'jis-lă tui,	lěj'is lă-tur,	lě'jis lă-tur
LEG'IS-LĀ TURE,	lěj'is lă-chur,	lěd'jis lă-chūre,	lěj'is-lă-tui,	lěd'jis-lă tūre,	lěj'is lă tūr,	lě'jis-lă-tse-yur
LEISURE,	lě'zhūr,	lě'zhūre,	lě'zhur,	lě'zhūr,	lě'zhur,	lě'zhur
LEP'OR-INE,	lě'pō rīne,	lěp'po-rīne,	lěp'q-rin,	lěp'pō-rīne,	lěp'o-rīne,	lěp'pō-rīne
LEST,	lěst, lěst,	lěst lěst,	lěst,	lěst,	lěst,	lěst
LEVER,	lě'vur,	lě'vur,	lě'ver,	lě'vur,	lě'ver,	lě'ver
LI-CEN'TIATE, n	lī-sēn'shēp,	lī sēn'shēp-āte,	lī-sēn'she-qt,	lī-sēn'shē-qt	lī-sēn'she-āte,	lī-sēn'she-ōte
LIE, or LYE,	lě,	lī,	lě,	.	lī,	lī-
LIEU-TEN'ANT,	līf-tēn'nant,	lěv-tēn'nant,	līv-tēn'ant.	līv-tēn'nunt,	{līv tēn'ant, lī tēn'ant	{lī-tēn'ant
LOAPH, or LOTH,	lōth,	lōth,	lōth,	lōth,	lōth,	lōth.
LOOK,	lōk,	lōk,	lōk,	lōk,	lōk,	lōk
LUS'TRING,	lūs'tsīng,	lūs'stīng,	. . .	lūs'trīng,	lūs'tīng,	lūs'trīng
MAG'RO COSM,	mă'krō kōzm,	mă'kī-q-kōzm,	mă'krō-kōzm,	mă'kī-o-kōzm,	mă'kro-kōzm,	mă'k'ro-kōzm
MAL'COON TENT,	măl kon-tēnt',	măle-kon-tēnt',	măl-kon-tēnt',	măle kōn-tēnt',	măle kōn-tēnt',	măl-kōn tēnt'
MALL, (mal)	măl,	măl,	măl,	măl,	măl,	măl,
MAM'MIL LA-RY,	măm-mīl'q-re,	măm'mil lq-re,	{măm-mīl'a-re, măm'mil a rē,	{măm'mil lq-i-q,	măm'il-lq re,	măm'mil-lq-re.
MAN-KIND,	măn-kīnd',	măn-kyīnd',	măn-kīnd',	măn-kyīnd',	măn-kyīnd',	măn-kīnd'
MANTU-A	măn'ta,	măn'chū-q,	măn'tu,	măn'tu-q,	măn'tu-a,	măn'tu a
MAR-A-NĀTHĀ,	ma lān'ā thā,	măr-a-nāth'a,	. . .	măr-a-nāth'q,	măl-a-nāth'a,	măr a-nāth'q
MA-RĀUD'ER,	. . .	mā-rō'dur,	mā-rō'der,	ma-āud'ur,	māi-āud'er,	ma-rāw'dor
MAR'I-GOLD,	mă'rē-gōld,	măl'rē gōld,	mă'rē gōld,	măl'ē-gōld,	mă'rē-gōld,	mă'rē-gōld
MĀR'MO-SET,	mă'r-mō-zēt',	mă'r mō zēt',	mar-mō-zēt',	mar'mō zēt',	mar-mō zēt',	mă'r mō-zēt'
(MĀR MO-SET)						
MĀR'MOT,	mă'r-mōôt',	mă'r-môôt',	mă'r-môôt',	. . . . .	. . . . .	mă'r'mot
(MĀR-MOT)						
MATH'E-SIS,	ma-thē'sis,	ma thē'sis,	mā-thē'sis,	mā-thē'sis,	mā-thē'sis,	{ma-thē'sis, măth'ē-sis.
MAT'RI-CIDE,	mă't'rē-sīde,	mă't'rē sīde,	mă't'rē-sīde,	mă't'rē sīde,	mă't'rē-sīde,	mă't're-sīde
MAT'RON, or MĀ'TRON,	mă't'rūn,	mă't'rūn,	mă't'rūn,	mă't'rūn,	mă't'rūn,	mă't'rūn
(MAT'RON.)						
MA'U-L-NAL,	mă't'rūn qī,	{mă't'rō-nal, mā-trō'nal,	mă't'rūn-al,	{	{mă't'rō-nal, ma-tī'ō'nal,	{mă't'rō-nal
MAT'U-RA-TIVE,	ma-tū'ra tiv,	măch'y-rq-tiv,	mā-tū'ra-tiv,	măch'y rā-tiv,	mă't'u-ra tiv,	mă't'ū-rq-tiv.
MAUND'ER,	māwn'der,	mān'dur,	māwn'der,	māwn'dor,	man'der,	man'der
MAU-SO LĒ'UM,	māw-so-lē'um,	māw-sq-lē'um,	māw sq-lē'um,	māw-so-lē'um,	māw-so-lē'um,	māw-sq-lē'um.
MAX'IL-LA RY,	măks'il-lē-q,	măks'il lq-r-q,	măks'il lq-i-q,	măks'il-lq-q,	măks'il-lq-i-q,	măks'il-lq-q
MĀY'OR,	mā,	mā'ur,	mă'ur,	mă'ur,	mā'ur,	mă'ur.
ME DIC'I-NAL,	{mē dīs'in qī, mōd q-sī'nqī,	mō-dīs'ē nqī, mōd o-sī'nal,	{mē dīs'q-nal, mōd q-sī'nqī,	{mē dīs'ē-nqī, mōd q-sī'nqī,	{mē-dīs'q nqī, mōd'ē sīnqī,	{mē-dīs'ē-nqī, mōd-ē sī'nqī
MED'I-CINE,	mēd'āin,	mēd'do sīn,	mēd'do-sīn,	mōd'ē-sīn,	mōd'ē-sīn,	mōd'do sīn
MED'UL-LA-RY,	mē-dūl'ur e,	mēd'ūl-lai e,	me dūl'lq re,	mēd'ūl-lai e,	mōd'ūl lai-q,	mōd'ūl lai-q.
MEL'IO-RATE,	mē'lyō-rāte,	mō'le o-i-āte,	mō'lē-q-rāte,	mē'lyō q-rāte,	mō'lyō-rāte,	mō'lē-q-rāte.
ME-LŌ'DI-OUS,	mē lō'dzhū,	{mē lō'dē qī, mē-lō'jē qī,	{mē-lō'dē-qī, mēm'ō'Yr,	mē-lō'dē-qī,	mē-lō'dyū,	mē-lō'dē-qī.
MEM'OIR, (me-moir'	{mēm'ō'Yr, mēm'wār,	mēm'ō'Yr, mēm'wār,	mēm'ō'Yr, mēm'wār.	{mēm'wār,	{mēm'wār,	mēm'ō'Yr, mēm'wār.
(MEM'OIR.)						
MEN'A-GER-Y,	. . .	mēn-āzhe-ur-ē',	mē-nd'zhīq-re.	. . .	. . .	mēn-āzh-er-ē'
MEN'SU-RA-BLE,	mēn'shū-rā-bl,	mēn'shū-rā-bl,	mēn'shū-rā-bl.	mēn'shū-rā-bl,	mēn'shū-rq bl,	mēn'su-rā-bl.
MER'GAN-TILE,	mēr'kan-tīle,	mēr'kan tīl,	. . . . .	mēr'kūn-tīl,	mēr'kan tīl,	mēr'kan-tīl.
ME-RID-I-AN,	mē-rīdzh'un,	{mē rīd'ē-an, mē-rīd'jē qī,	{mē rīd'ē-an, mē-rīd'jē qī,	mē-rīd'ē-an,	mē-īd'yan.	mē-rīd'ē-qī.
MES'SIEURS,	mēs'sūr,	{mēs'h'āōōr, mēs'h-shōōr,	{mēs'sōōr,	mēs'h shōōr',	mēs'h'ur,	mēs'h'shōōr.
MET'AL-LINE.	mē-tāl'īn,	mēt'tal-līne,	mēt'q-l-līne,	mēt'tūl-līne,	mēt'q-l'īn,	{mē-tāl'īne, mēt'al-līne
MET'AL LUR-GY, or	{mēt-tāl-lūr'zhq.	mēt' tāl-lūr-jq,	mēt'al-lūr-jq,	mē-tāl'ūr-jq,	mēt'q-l-lūr-jq,	mēt-tāl'ūr-jq
MET-AL'LUR-GY,						
(MET'AL-LUR-GY)						
MĒ'TE-OR,	mē'tyur,	{mē'te ur, mē'chē-q-yr,	{mē'tē-q-yr,	mē'tē q-yr,	mē'tyur,	mē'tē-q-yr
MET'O-NYM-Y, or ME-	{mēt'q-nīm-e,	{mē-tōn'ē-mq,	{mē-tōn'ē-mq,	mē-tōn'ē-mq,	mē-tōn'ē mq,	{mē-tōn'ē-mq, mēt'q-nīm-q.
TON'Q-MY,						
(MET'O-NYM-Y.)						
MEZ-ZO-TINT'O,	mēt sq-tīn'tq,	mēt-so-tīn'tq,	mēt-sq-tīn'tq,	mēt-sq-tīn'tq,	mēt-sq-tīn'tq,	mēt-zq tīn'tq
MĪ'ASM,	mī'azm,	mī'azm,	. . . . .	. . . . .	. . . . .	mē'azm.
MICH'ER,	mīch'yr,	mīch'yr,	mīch'yr,	mīch'yr,	mīch'yr.	. . . . .

Webster	Sheldon	Walker	Perry	Jones	Fulton - Knight	Juneson
MIG'RO COSM	mi'kro-kōsm	mi'kro kōsm	mi'kro kōsm	mi'kro-kōsm	mi'kro kōsm	mi'kro kōsm
ERO GOSM						
(MIG'RO GOSM)						
MI'ROG'RA PH.	mi'kro grāf-e	mi'krogrā fē	mi'krogrā fē	mi'krogrā fē	mi'krogrā fē	mi'krogrā fē
MIG'RO-COPH	mi'kro skōpe	mi'kro skōpe	mi'kro-skōpe	mi'kro skōpe	mi'kro skōpe	mi'kro skōpe
MI'RO SCOPE						
MID'WIFE RY	mid'wif i e	mid'wif i e	mid'wif i e	mid wif i e	mid 'wif-i e	mid'wif i e
MIN'IA-IO-RY	min'ia i u i e	min'ia i u i e	min'ia tō i e	min'ia i u i e	min a i u i e	min'ia i u i e
MIN'IA TURE	min'ia-tūre	min'ia-tūre	min'ia a tūre	min'ia tūre	min e tūre	min'ia tūre
MIN'UTE	min'ūt	min'ūt	min'ūt	min'ūt	min'ūt	min'ūt
MIS'CEL-LA NY	mis'sel len-e	mis'sel lan-e	mis'sel-lan-e	mis'sel-lan e	mis'sel-lan e	mis'sel-len e
MIS'CHIEV OUS	mis'che vus	mis'che vus	mis'che vus	mis'che vus	mis'che vus	mis'che vus
MIS-OG'Y-NY	mi sōg'ē nē	mi sōd'jē-nē	mi sōd'jē nē	mi sōd'jē nē	mi sōj'ē nē	mi sōd'j'ē nē
MŪ BIE	mō bī	mō bēl'	mō bēl'			mō bēl'
MOB'IE	mō bī	mō'bi		mō'bi	mō'bi	mō'bi
MON'AD	mōn'ad	mōn'ad	mōn'ad	mōn'ad	mōn'ad	
MON'AS TER-Y	mōn'as-tē i e	mōn'as-tē i e	mōn'as tē i e	mōn'as-tē i e	mōn'as tē i e	mōn'as tē i e
MON OP'TOTE	mōn'op tōtē	mōn'op tōtē	mōn'op tōtē	mōn'op tōtē	mōn'op tōtē	mōn'op tōtē
MŶ	mī, mē	mī, mē	mī, mē		mē mī	mī
NĀTION AL	nāsh'un al	nāsh'un al	nāsh'un al	nāsh'un-al	nāsh'un al	nāsh'un al
NAT U RAL	nāt'chū al	nāt'chū al	nāt'chū al	nāt'chū al	nāt'chū al	nāt'chū al
NĀTURE	nā tū	nā'chūre	nā tūre	nā tūre	nā'chūre	nā'chūre
NEER (nate)	nē tē	nā tē	nā tē			nā tē
(NEER)						
NE GŌ TIA TOR	nē gō-shā'tur	nē gō'shā-tur	nē gō'shā'tur			nē gō'shā'tur
NEPŌ IISM	nē pō tūm	nē pō tūm	nē pō-tūm	nē pō-tūm	nē pō tūm	
NŌMEN-CLA TURE	nōm-en klā'tur	nōm-en klā'tur	nōm-en klā'tur	nōm-en klā'tur	nōm-en klā'tur	nōm-en klā'tur
NONE	nūn	nūn	nūn	nūn	nūn	nūn
NOON (nooz)	nōdō	nōdō	nōdō	nōdō	nōdō	nōdō
NOT'ABLE	nōt'ē bī	nōt'ē bī	nōt'ē bī	nōt'ē bī	nōt'ē bī	nōt'ē bī
NOU'ING	nūth'ing	nūth'ing	nūth'ing	nūth'ing	nūth'ing	nūth'ing
NŌVEN A-RY	nōv'en-ē rē	nōv'en-ē rē	nōv'en-ē rē			nōv'en-ē rē
OB'DU RATE	ob-dū'rē	ob-dū'rē	ob-dū'rē	ob-dū'rē	ob-dū'rē	ob-dū'rē
O BÉ'DI-ENCE	o bē'di-ēns	o bē'di-ēns	o bē'di-ēns	o bē'di-ēns	o bē'di-ēns	o bē'di-ēns
O BÉ'SANCE	o bē'sans	o bē'sans	o bē'sans	o bē'sans	o bē'sans	o bē'sans
OB I-GA TO-RY	ob'i-ga tō rē	ob'i-ga tō rē	ob'i-ga tō rē	ob'i-ga tō rē	ob'i-ga tō rē	ob'i-ga tō rē
O BLIGE'	o blidjē'	o blidjē'	o blidjē'	o blidjē'	o blidjē'	o blidjē'
OB LIQUE'	ob-līkē'	ob-līkē'	ob-līkē'	ob-līkē'	ob-līkē'	ob-līkē'
OB SO LÉTE'	ob'sō-lē'tē	ob'sō-lē'tē	ob'sō-lē'tē	ob'sō-lē'tē	ob'sō-lē'tē	ob'sō-lē'tē
OG'GO GR-NA RY	og'gō gr-nā rē	og'gō gr-nā rē	og'gō gr-nā rē	og'gō gr-nā rē	og'gō gr-nā rē	og'gō gr-nā rē
ŌDI OUS	ō dī'ous	ō dī'ous	ō dī'ous	ō dī'ous	ō dī'ous	ō dī'ous
ŌH IAD	ō hī'ad	ō hī'ad	ō hī'ad	ō hī'ad	ō hī'ad	ō hī'ad
OPH-THAL'MIO	oph-thal'miō	oph-thal'miō	oph-thal'miō	oph-thal'miō	oph-thal'miō	oph-thal'miō
O PIN-I-TRE	o pīn-i-tē	o pīn-i-tē	o pīn-i-tē	o pīn-i-tē	o pīn-i-tē	o pīn-i-tē
OP-PLGN ER	op-plgn-ēr	op-plgn-ēr	op-plgn-ēr	op-plgn-ēr	op-plgn-ēr	op-plgn-ēr
OP'TA-TIVE	op'ta-tiv	op'ta-tiv	op'ta-tiv	op'ta-tiv	op'ta-tiv	op'ta-tiv
OR'ANGE RY	or-ān-jē rē	or-ān-jē rē	or-ān-jē rē	or-ān-jē rē	or-ān-jē rē	or-ān-jē rē
OR'GHE-TRA	or-ghe-tā	or-ghe-tā	or-ghe-tā	or-ghe-tā	or-ghe-tā	or-ghe-tā
OR DE-AL	or-dē'al	or-dē'al	or-dē'al	or-dē'al	or-dē'al	or-dē'al
OR'DI NA-RY	or'di-nā rē	or'di-nā rē	or'di-nā rē	or'di-nā rē	or'di-nā rē	or'di-nā rē
OR'THO-E PY	or-thō-ē pē	or-thō-ē pē	or-thō-ē pē	or-thō-ē pē	or-thō-ē pē	or-thō-ē pē
OYES	ō yēs	ō yēs	ō yēs		ō yēs	ō yēs
PA-CIF I CĀTOR	pā-sif-i-kā'tor	pā-sif-i-kā'tor	pā-sif-i-kā'tor			pā-sif-i-kā'tor
PĀ'GEANT	pā'gēnt	pā'gēnt	pā'gēnt	pā'gēnt	pā'gēnt	pā'gēnt
PĀ'GEANT-RY	pā'gēnt-rē	pā'gēnt-rē	pā'gēnt-rē	pā'gēnt-rē	pā'gēnt-rē	pā'gēnt-rē

Webster.	Shedden	Walker	Perry.	Jones	Fullon - Knight	Jameson
PAN F GYR'IG,	pān ne-d/hū'itk, pān no jōi'itk	pān-e-jū'itk	pān-e-jū'itk	pān e jū'itk,	pān-e jū'itk,	pān e-jū'itk
PAI'IL I A RY,	pa-pū'lo e	pāp'ū'la-e,	pa pū'la e	pāp'pū'la e,	pāp'pū'la e,	pāp'pū'la e
PAP'IL I OUS	pa-pū'lu,	pa pū'lu,	pa-pū'lu	.	.	pa pū'lu
PA-RAL' O GISM	pā'ia lə dzhizm	pa iāl'o-jizm	pa-iāl'o jizm,	pa iāl'o-jizm	pa iāl'o jizm,	pa iāl'o jizm
PAS'Y,	pās te,	pās'te,	pās te,	pās'te,	pās'te,	pās'te
PAT'ENT,	pāt'ent,	{pāt'ent,	{pāt'ent,	pāt'ent,	pāt'ent,	{pāt'ent,
PAT'RI OT, oi		{pāt'ent,				{pāt'ent,
PA'TRI OT,	{pāt'ent,	pāt'ent,	pāt'ent,	pāt'ent,	pāt'ent,	{pāt'ent,
(PAT RI OT.)						
PAT'RON oi PÁ'TRON, pā'tiun,		pā'tiun,	pā'tiun,	pā'tiun,	pā'tiun,	pā'tiun.
(PAT RON.)						
PAT'RO NAL,	pa tiō'nal,	pāt'iō-nal,	pāt'iuu al,	pāt'iō-nal,	pāt'io nal,	pa tiō'nal.
PAT'RON ES,	pāt'tiō-nal,	pāt'tiū-nal,	pāt'tiūu es,	pāt'tiūu-es,	pāt'tiūu es,	pāt'tiūu es
PAUNCH,	pāunch,	pāunch,	pāunch,	pāunch,	pāunch,	pāunch
PE-CŪL IAR,	pe kū'lyer,	pe kū'le ur,	pe-kū'le-ur	pe-kū'le ur,	pe kū'le ur,	pe kū'le ur
PE GŪN I A RY,	pe kū'nyer-e,	pe kū'nyer-e,	pe kū'nyer-e	pe kū'nyer-e,	pe-kū'nyer-e,	pe kū'nyer-e
PED'AL,	pēd'ale,	{pēd'ale,	{pēd'ale,	pēd'ale,	pēd'ale,	{pēd'ale,
PE-DO BAP'TISM,	pē-dō-bāp'tizm,	pēd-dō-bāp'tizm,	pē dō bāp'tizm.	.	.	pē dō bāp'tizm
PEN'NY-WORTH,	pēn ne-wū'ith,	{pēn'ne-wū'ith,	{pēn'ne-wū'ith,	{pēn'ne-wū'ith,	pēn ne wū'ith,	{pēn'ne wū'ith
PENTE COST,	pēn'te kōste,	pēn'te kōste.	pēn'te-kōst,	pēn'te kōste,	pēn'te kōste,	pēn'te kōst
PER DŪ'RA BLE,	pēr'dū'ra bl,	pēr'dū'ra bl,	pēr'dū'ra bl,	pēr'dū'ra bl,	pēr'dū'ra bl,	pēr'dū'ra bl
PER EMP-TO RY,	pēr'em-pi-ty-e,	{pēr'em-pi-ty-e,	{pēr'em-pi-ty-e,	{pēr'em-pi-ty-e,	pēr'em-pi-ty-e,	{pēr'em-pi-ty-e,
PER'FEST, v.	pēr'fekt,	pēr'fekt,	pēr'fekt,	pēr'fekt,	pēr'fekt,	pēr'fekt
PER FŪME,	pēr'fūme,	pēr'fūme,	{pēr'fūme,	{pēr'fūme,	pēr'fūme,	pēr'fūme
PER-FUNG-TO-RY,	pēr'fūng-tū-r-e,	pēr'fūng-tū-r-e,	pēr'fūng-tū-r-e,	pēr'fūng-tū-r-e,	pēr'fūng-tū-r-e,	pēr'fūng-tū-r-e
PER-MIT',	pēr'mit,	pēr'mit,	pēr'mit,	pēr'mit,	pēr'mit,	pēr'mit
PER-SPI-RA BLE,	pēr'spī'ra bl,	pēr'spī'ra bl,	pēr'spī'ra bl,	pēr'spī'ra bl,	pēr'spī'ra bl,	pēr'spī'ra bl
PER-SPI-RA-TIVE,	pēr'spī'ra-tiv,	pēr'spī'ra-tiv,	pēr'spī'ra-tiv,	pēr'spī'ra-tiv,	pēr'spī'ra-tiv,	pēr'spī'ra-tiv
PER TUR-BATE,	pēr'tū'bāte,	pēr'tū'bāte,	pēr'tū'bāte,	pēr'tū'bāte,	pēr'tū'bāte,	pēr'tū'bāte
PĒ-TAI.	pēt al,	pēt al,	pēt al,	pēt al,	pēt al,	pēt al
PHAL'ANX, oi	{fāl'auks,	{fāl'auks,	{fāl'auks,	{fāl'auks,	{fāl'auks,	{fāl'auks,
PHALANX,						
(PHAL ANX)						
PHAR MA-CEŪ'TIC,	fār-ma-kē'itk,	fār-ma-kē'itk,	.	.	.	fār-ma-kē'itk
PHI'LO MEL	fīl'o mēl,	fīl'o mēl,	fīl'o mēl,	fīl'o mēl,	fīl'o mēl,	fīl'o mēl
PHLEU-MAT'IC,	fīl'e māt'ik,	fīl'e māt'ik,	fīl'e māt'ik,	fīl'e māt'ik,	fīl'e māt'ik,	fīl'e māt'ik
PHILO-GIS'TON.	fīl'o-gis'ton,	fīl'o-gis'ton,	fīl'o-gis'ton,	fīl'o-gis'ton,	fīl'o-gis'ton,	fīl'o-gis'ton
PHRE-NET'IC,	fīr'en-ē'tik,	fīr'en-ē'tik,	fīr'en-ē'tik,	fīr'en-ē'tik,	fīr'en-ē'tik,	fīr'en-ē'tik
PHYS-I OG NO-MY	fīz-e ōg'no-mē,	fīz-e ōg'no-mē,	fīz-e ōg'no-mē,	fīz-e ōg'no-mē,	fīz-e ōg'no-mē,	fīz-e ōg'no-mē
PHYS-I OL-O-GY.	fīz-e ōl'o-gē,	fīz-e ōl'o-gē,	fīz-e ōl'o-gē,	fīz-e ōl'o-gē,	fīz-e ōl'o-gē,	fīz-e ōl'o-gē
PIERCE.	pēr's,	pēr's,	pēr's,	pēr's,	pēr's,	pēr's
PLA'GA-BLE,	plā'gabli,	plā'gabli,	plā'gabli,	plā'gabli,	plā'gabli,	plā'gabli
PLA GIA RY.	plā'gā-ry,	plā'gā-ry,	plā'gā-ry,	plā'gā-ry,	plā'gā-ry,	plā'gā-ry
PLA TI NA, or						
PLAT I NA,	{plāt'ina,	{plāt'ina,	{plāt'ina,	{plāt'ina,	{plāt'ina,	{plāt'ina,
(PLA TI NA.)						
PLA TO NIST,	.	plāt'ō nīst,	plāt'ō nīst,	.	.	plāt'ō nīst.
PLĒ IADS. (plē'yadz)	plē'yadz,	plē'yadz,	plē'yadz,	plē'yadz,	plē'yadz,	plē'yadz.
PLĒ'NA-RY,	plē'nā-ry,	plē'nā-ry,	plē'nā-ry,	plē'nā-ry,	plē'nā-ry,	plē'nā-ry
PLĒN'TE OUS,	plēn'te-ūs,	plēn'te-ūs,	plēn'te-ūs,	plēn'te-ūs,	plēn'te-ūs,	plēn'te-ūs
PLIG'A TURE,	plī'ka chādōr,	plī'ka chādōr,	plī'ka-tūre,	plī'ka-tūre,	plī'ka-tūre,	plī'ka-tūre
POIGN'ANT, (poin'ant)	pōi'gānt,	pōi'gānt,	pōi'gānt,	pōi'gānt,	pōi'gānt,	pōi'gānt
POL-Y-THE ISM,	pōl'i-the-izm,	pōl'i-the-izm,	pōl'i-the-izm,	pōl'i-the-izm,	pōl'i-the-izm,	pōl'i-the-izm
POS'SESS,	pōs'sez,	pōs'sez,	pōs'sez,	pōs'sez,	pōs'sez,	pōs'sez
POS-SERS'ORY,	pōs'sez-ōry,	pōs'sez-ōry,	pōs'sez-ōry,	pōs'sez-ōry,	pōs'sez-ōry,	pōs'sez-ōry
POST'U MOUS,	pōst'ū-mūs,	pōst'ū-mūs,	pōst'ū-mūs,	pōst'ū-mūs,	pōst'ū-mūs,	pōst'ū-mūs
POS TILL'ION, (pōs-tīl'yun)	{pōs-tīl'yun,	{pōs-tīl'yun,	{pōs-tīl'yun,	{pōs-tīl'yun,	{pōs-tīl'yun,	{pōs-tīl'yun,
POTH'ER,	pōth'er,	pōth'er,	pōth'er,	pōth'er,	pōth'er,	pōth'er
POUR,	pōd'ur,	pōd'ur,	pōd'ur,	pōd'ur,	pōd'ur,	pōd'ur
PRE'FES-TURE,	pēr'fēk-chūr,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre
PRE'FES-TURE,	pēr'fēk-chūr,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre,	pēr'fēk-tūre

Webster	Sheridan	Walker	Perry.	Jones.	Fulton - Knight.	Jameson.
PRE'LATE, or PREL'ATE, (PRE LATE.)	{prē'l'et,	piē'l'at,	prē'l'at,	prē'l'et,	prē'l'at,	prē'l'at
PRELUDE	prē'lūde,	prē'lūde,	prē'lūde,	piē'lūde,	prē'lūde,	prē'lūde
PRÉMIER, (prēm'yer)	prēm'yer,	prēme'yer,	piē'me er,	prēm'yer,	prē'myer,	prēme'yer
(PRÉMIER)						
PRE-MU-NI'RE,	prēm'my-nī re,	prēm'mu-nī-re,	piēm'u nī-re,	prēm'mu nī-re,	prēm'u-nī re,	prēm'mu nī re
PRÉ'SAGE	prēs'sādz,	prēs'sādje,	prēs'āje,	{piēs'sādje, piē'sādje,	piēs'āje, prē sāje',	{prēs'āje
PRE SCIENCE, (pre- s'ense, or prē'shens)	prē'shens,	prē'shē-ens,	prēsh'ens,	prē'she-ens,	piē'she ens,	piē'she-ens
(PRES'ENCE, or PRE'SHENS)						
PRE TEXT',	pre tēkst',	pre-tēkst',	pre tēkst',	{pre tēkst', piē'tekst	{pre tēkst',	prē tēkst'
PRÉ-MOR-DI-AL,	prī-mōr'dzhel,	{prī-mōr'de-al, prī-mōi'je al,	{piī-mōr'de al,	prī-mōr'de ūl,	prī-mōi'de-ol,	piī-mōr'de al
PRIVACY,	prīv'və se,	{prī'va-se prī'va-se,	{prī'va se,	{piī'va-se, prī'va-se,	piī'va se, piī'va-se,	{prī'va-se
PRIVATIVE	prīv'va tīv,	prīv'a-tīv,	prī'va-tīv,	piī'va tīv,	piī'v'ā tīv,	piī'va-tīv
PROBA-TORY,	prō'bā-tur-ē,	prōb'a-tur e,	piō'ba-tq rē,			prōb'a-tui o
PROCEEDS'		pro-sēdēz',				prō'sēdēz
PROG-GERAL-CY,	prōk'ku-les-e,	prōk'u-ra-se,	prōk'u-ra se,			prōk'u-ra se.
PROFILE,	prō'fēl',	prō'fēl',	prō fēl',	prō fēl',	prō fēl',	prō'fēl.
PROGRESS,	prōg'grēs,	prōg'grēs,	prōg'res,	piōg'grēs,	prōg'grēs,	prō'grēs.
PROLLIX,	prō līks',	pro līks',	pi-o-līks'	pro līks',	prō-līks',	pro-līks'
PROLOGU-TOR,	prōl'ō-kū-tur,	prōl-o-kū'tui,	prō lo kū'tur,	piō-lōk'ku-tur,	piō-lōk'ū tur,	prō lo kū'tur
PROLOGUE, (prō'log)	prōl'log,	prōl'log,	prōl'og,	prōl'og,	prōl'og,	prōl'og
PRO MUL-GA TOR	pro mūl'gā tur,	prōm-ul gā'tur,	{piō-mul gā'tur, piō mūl'gā tui,	{prōm-ul-gā'tur,	prōm-ūl gā'tui,	prō-mul-gā'tui
PRO NUN CI-Ā-TION,	{pro nun shā'- shun,	{pro-nūn she ā'- shun,	{pro nūn-se ā'- shun,	{piō nūn-se ā'- shun,	{pro nūn-shē-ā'- shun,	{prō nūn-she-ā'- shun
PROPIET-Ā-TION, (pro-pis-e ā'shuu)	{prō pe shā'shun,	{pro-pīsh e-ā'- shun	{prō pīsh-e-ā'- shun,	{prō pīsh-ē-ā'- shun,	{piō-pīsh ē ā'- shun	{pro pīsh o ā'- shun
PROPIET-Ā-TORY,	pro-pīsh'e-tur-ē,	piō-pīsh'ē-ē- tur-e,	prō pīsh'e ē- turi-e,	prō pīsh'ē-ē- tur-o,	piō-pīsh'ē ē tur-o,	piō-pīsh'e ē tur-ē
PROSODIAN,	prōsō'dyən,		prō sōd'ē an,	piō-sō'dē an,	piō sō'dyən,	piōsō'dē-an
PROTASIS,		prō-tā'sis,	piō tā'sis,			piō'ta sīs
PROTEST, n	prō-tēst',	{piō-tēst', prōt'ēst,	{prō-tēst',	prō'tēst,	prō-tēst',	piō'te-st.
PROVOST	{prō-vōst', prōv'vust,	{piōv'vust prō vōst',	{prōv'vust,	piōv'vust	{piō-vōst', prōv'vust,	{prōv'vust
PROVOST-SHIP,	prōv'vust shīp,	piōv'vust-shīp,	prōv'vust shīp,			piōv'vust-shīp
PROW,	prōu,	prōu,	prōu,	prōu,	prōu,	prōu.
PROWESS,	prōu'is,	prōu'ēs, piō'is,	prōu'ēs,	prōu'ēs,	prōu'ēs,	prōu'ēs.
PTIS'AN, (tiz'an)	tiz-zān',	tiz-zān',	tiz'an,	tiz'zun	tiz-zān',	tiz-zān'.
PUNISANCE,	pū'is sēns,	{pū'is sēns, pū'is sēns,	{pū'is sēns,	pū'is sēns,	pū'is sēns,	pū'is sēns.
PUMICE,	pū'mis,	{pū'mis, pūm'mis,	{pūm'mis,	pū'mis,	pū'mis,	pūm'mis
PUS'TULE, (pus'til, or pus'tūl)	{pūs'chul,	pūs'chūle,	pūs'tūle,	pūs'chūle,	pūs'tūle,	pūs'tūle.
(PUS'L, or PUS'TUL.)						
PUT,	pūt,	pūt, pūt,	pūt,			pūt.
PYGME-AN,	pi-g-mē'an,	pi-g-mē'an,	pi-g'mē an,			pi-g-mē'an
PYRITES,	pi rī'tēz,	{pi rī'tēz, pi rī'q tēz,	{pi rī'q-tēz, pi rī'tēz,	{pi rī'tēz,	pi rī'tēz,	pi rī'tēz
PYR-O-MAN-CY,	pi'rō-mān-sē,	pi'rō-mān-sē,	pi'rō-mān-sē,	pi'rō mān-sē,	pi'rō-mān sē,	pi'rō-mān sē
PYR-O-TEGH NY,	pi'rō-tēk nē,	pi'rō-tēk-ne,	pi'rō-tēk'nē,	pi'rō-tēk-nē,	pi'rō-tēk-nē	pi'rō-tēk-ne
QUALIFY,	kwāl'ē-fī,	kwāl'ē-fī,	kwāl'ē-fī,	kwāl'ē-fī,	kwāl'ē fī,	kwāl'ē-fī.
QUALM, (quām)	kwām,	kwām,	kwām,	kwām,	kwām,	kwām.
QUANTAL, (quām.)						
QUANTADRY,	kwon-dā're,	kwon-dā're,	kwām dā're,	kwon-dā're,	kwon-dā're.	kwon-dā're
QUANTITTY,	kwān'tē-tē,	kwōn'tē-tē,	kwōn'tē-tē,	kwōn'tē-tē,	kwōn'tē-tē,	kwōn'tē-tē
QUAY, (kē)	kā,	kē,	kē,	kē,	kē,	kē
QUIN-TESENCE,	kwīn'tis sēns,	{kwīn'tis sēns, kwīn-tēs sēns,	{kwīn'tis sēns,	kwīn'tis sēns,	kwīn'tis sēns,	kwīn-tēs sēns
QUOTE,	kōte,	kwōte,	kōte,	kwōte,	kwōte,	kwōte.
QUOTH,	kōth,	kwōth, kwōth,	kōth, kwōth,	kwōth,	kwōth,	kwōth.
QUOTIDIAN,	kwō-tid'ē-an,	kwō-tid'ē an,	kwō-tid'ē an,	kwō-tid'ē-an,	kwō-tid'ē-an,	kwō-tid'ē an.
QUOTIENT,	kō'shēnt,	kwō'shēnt,	kō'shēnt,	kwō'shēnt,	kwō'shēnt,	kwō'shēnt.

Webster	Sheridan.	Walker.	Perry.	Jones.	Fulton Knight.	Jameson.
RĀ'DI-ANT,	rā'dzhənt,	{ rā'de-ant, rā'je-ant,	{ rā'də-ant,	rā'də-unt,	rā'dyānt,	rā'de-ant.
RĀ'DI-ATE,	rā'dzhāte,	{ rā'do-āte, rā'je āte,	{ rā'do-āte,	rā'do-āte,	rā'də-āte,	rā'də-āte.
RĀ'DI-US,	rā'dzhus,	{ rā'de us, rā'je us,	{ rā'də-us,	rā'də us,	rā'do us,	rā'de us
RĀIL'LER Y, or RAL'LE-RY, (RĀ'ILLERY)	{ rā'l'lei q.	rā'l'lei q.	rā'l'lei q.	rā'l'lei-q.	rā'l'lei-e,	rā'l'lei q
RĀI'SIN	rā'zn,	rē'zn,	rā'zn,	rē'zn,	rāzn, rēzn,	rā'zn.
RAR I TY,	rā'i'li-q.	rā'i'o-te rā'io tē,	rā'r'e-te,	rā'r'e-te,	rā'i'q-io, rā'r'e te,	rā'i'q-te
RAŠE, (r ā s z)	rāse,	rāse,	rāse,	rāse,	rāse,	rāse
RASP'BER-RY,	rāsb'ber-q.	rāsb'ber-e	rāsb'ber e	rāsb'ber-e,	rāsb'ber-q.	rāsb'ber-q.
RA'IA-FIA'. (rnt-a-foe')	rā't a-fē'q.	{ rā't-a-fē'a, rā't-u fē',	{ rā't q-ī-fē'a,	rā't q-ī-fē',	rā't q ī-fē'a,	rā't a fē'a
RATH'ER,	rāth'et,	rāth'oi, rā'thoi,	rāth'oi,	rāth'oi,	rāth'et,	rā'thor
RA'TIO CIN-Ā'TION,	{ rā-shō sp-nā'- shun,	{ rāsh-q ās-e nā'- shun,	{ rāsh-e ūs q nā'- shun,	{ rāsh-e ūs q-nā'- shun,	{ rāsh-e ūs-q-nā'- shun,	{ rāsh-e ūs-q nā'- shun.
RA'TION-AL,	rāsh'qun el.	rāsh'qun al,	rāsh'qun al,	rāsh'qun-ql,	rāsh'qun-ql.	rāsh'qun-al
RA-TION-Ā-LE.	.	.	rāsh'q q nā'īq.	.	.	rāsho o-nā'īq.
RE CEP'TA-LE,	rēs'sep tēkl,	{ rēs'sep tē-kl, rēs'sep tē-kl,	{ rēs'sep tē kl,	rēs'sep-tē-kl,	rēs'sep-tē kl,	rēs'sep'tē-kl
RE CEP'TO-RY,	rēs'sep-tur-e,	rēs'sep tur-e,	rēs'sep'to-re,	rēs'sep-tur e,	rēs'sep tur e	.
REGOGNITION,	rēk kog nīsh'qun,	rēk kog nīsh'qun	rēk kog nīsh'qun,	rēk kog nīsh'qun,	rēk-qg nīsh'qun,	rēk-kog-nīsh'qun
REGOGNIZANCE,	rēk-kōg'q-zāns,	rē kōg'ne-zāns,	re-kōn'q-zāns,	rē kōg'ne-zāns,	rē kōg'ne-zāns,	{ rē-kōg'ne-zāns rē kōn'q-zāns
REGOGNIZE,	rē kog-nīze',	rēk kog nīze,	rēk'on-īze,	rēk'kog-nīze,	rēk'qg nīze,	rēk'kog nīze
REGOGNIZOR,	rē kog-nē-zōr',	rē kog nē-zōi',	rē-kōn-q zōi',	.	.	rē kog-nē-zōr'.
REG'ON-DITE,	rē kog-nē-dīte',	rēk'kon-dīte,	rē kōn'dīti,	rēk'kon dīte,	{ rēk'ou dīte, rē-kōn'dīti,	{ rēk'kon-dīte
REG'ORD,	rē kōd',	{ rēk'oid, rē-kōi'd'	{ rēk'oid,	{ rēk'ord, rē-kōi'd',	{ rēk'ord, rē-kōi'd',	{ rēk'ord,
RĒCU'SANT,	rēk'kū-zant,	{ rē kū'zant rēk'ku-zant,	{ rē kū'zant,	rē kū'zant,	{ rēk'ku-zant,	{ rēk'kū'zant.
RE-FECT O RY,	rēf'fek tui q.	{ rēf'fek'tur-e, rēf'ek-tui-e,	{ rēf'fek'tū-q	rēf'fek-tur q.	rēf'ek-tui e,	rēf'fek'tur-q.
RE-FRĀ'GA-BLE. or REF'RA-GA-BLE, (RE FRA'GA-BLE.)	{ rēl'frā gā-bl,	rēf'frā-gā bl,	{ rēf'frā gā bl,	.	.	rēf'frā gā-bl
REH'FUSE,	rēf'fūze,	rēf'fūze,	rēf'fūze,	rēf'fūze,	rēf'fūze,	rēf'fūze.
RE MED'I-A-BLE,	rē mēd'ī a-bl,	rē-mēd'ē a-bl,	rē-mēd'ē a-bl,	rē-mēd'ē q-bl,	rē-mēd'īyabl,	re-mēd'ē a-bl.
RE MED'I-LESS,	rēm'q-de lēs,	rēm'q dē lēs,	rē-mēd'ē lēq,	.	{ rēm'q de-lēs, rē-mēd'ē lēq,	{ rēm'q-de-lēs.
RE-MOR-N',	rē mōr'n',	{ rē-mōr'n', rē mōr'n',	{ rē mōr'n', rē-mōr'n',	{ rē-mōr'n',	rē-mōr'n',	rē mōr'n'.
REN'DEZ VOUS,	rēn'dē vōd,	rēn'de vōdōz',	rēn'de vōdōz,	rēn'da-vōdō',	rēn'dē-vūz',	rēn'dē vōdōz'.
REN'Ā-TEN-CY,	rē n'ā'ten q.	rē n'ā'ten q.	rē n'ā'ten q.	rē n'ā'ten q.	rē n'ā'ten q.	re-n'ā'ten q.
RE NUN-CIĀ'TION.	rē-nūn-shū'qun	{ rē nūn shō ā'- shun,	{ rē nūn shō ā'- shun,	{ rē nūn shō ā'- shun,	{ rē nūn shō ā'- shun,	{ rē-nūn-shō ā'- shun.
REP'ER TO RY,	rēp'pē-ī-q.	rēp'pē-ī-q.	rēp'pē-ī-q.	rēp'pē-ī-q.	rēp'pē-ī-q.	rēp'pē-ī-q.
RE-SIL'ENCE,	rē-sil'ēna,	rē-sil'ēna,	rē-sil'ēna,	rē-sil'ēna,	rē-sil'ēna,	re-sil'ēna.
RE'Q-LU-BLE,	rē q-lū-bl,	rē q-lū-bl,	rē q-lū-bl,	rē q-lū-bl,	rē q-lū-bl,	rē q-lū-bl.
RES'PI-RABLE,	.	.	.	.	.	.
RE'TAIL, v	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle'.
RE'TAIL, n	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle',	rē-tāle'.
RET'I-NUE,	re-tīn'nu,	{ rē-tīn'nu,	{ rē-tīn'nu,	{ rē-tīn'nu,	{ rē-tīn'nu,	{ rē-tīn'nu.
RE-TRIB'UTE,	rē-tīb'ūte.	rē-tīb'ūte.	re-trīb'ute,	rē-trīb'ūte,	{ rē-tīb'ūte, rē-tīb'ūte,	{ rē-trīb'ūte.
REV'E-NUE.	{ rēv'ēnū,	{ rēv'ēnū,	{ rēv'ēnū,	{ rēv'ēnū,	{ rēv'ēnū,	{ rēv'ēnū.
REV'ER Y,	rēv'ēr-e,	rēv'ēr q.	rēv'ēr q.	rēv'ēr-q.	rēv'ēr-q.	rēv'ēr q.
RE VOLT',	re-vōlt',	rē vōlt', rē vōlt',	rē vōlt',	rē vōlt',	rē vōlt',	rē-vōlt'
RHOMB,	rōmb,	rōmb,	rōmb,	rōmb,	rōmb,	rōmb.
RIGH'TEOUS (rī'chus)	rī'chus,	rī'chē us,	rī'chē us,	rī'chē us,	rī'chē us,	rī'chē us.
RĪ'SI-BLE,	rī'sī-bl,	rī'sī-bl,	rī'sī-bl,	rī'sī-bl,	rī'sī-bl,	rī'sī-bl.
ROMANCE,	rō māns',	rō māns',	rō māns',	rō māns',	rō māns',	rō māns'.
RO'QUE-LAUR,	rōk'klq,	rōk-e lōr',	rōk'e-lō,	rōk q lō,	rō'zhyaqle,	rō'zhē q't'
RŌ'SE-ATE,	rō'syāt,	rō'zhē-āt,	rō'zhē-āt,	rō'zhē-āt,	rō'zhē-āt,	rōut, rōōt.
ROUTE,	rōōt,	rōut, rōōt,	rōut,	rōōt,	rōōt,	rōut, rōōt.
RUF'FIAN,	rūf'fyān,	rūf'fyān,	rūf'fyān,	rūf'fyān,	rūf'fyān,	rūf'fyān

1138 SYNOPSIS OF WORDS DIFFERENTLY PRONOUNCED.

Webster.	Shenidan	Walker.	Perry.	Jones.	Fulton-Knight	Jameson
SAB'A-OTH,	.....	săb'ă-ôth,	sa-bă'oth,	sa-bă'oth,	sa-bă'oth,	săb'ă-ôth.
SAF'FRON,	săf'furn,	săf'furn,	săf'furn,	săf'furn,	săf'furn,	săf'furn
SAG'IT-TAL,	sa-dăhî'têl,	săd'jê-tal,	săd'jê-tal,	.....	.....	săd'jê-tal
SĂ'LLENT,	săl'lyent,	săl'le-ent,	săl'le-ent,	săl'le ent,	săl'lyent,	săl'le ent
SA-LINE',	să-lîne',	să-lîne', să-lîne,	sa-lîne',	sa-lîne',	sa-lîne',	sa-lîne'.
SALIVAL,	să-lî'vəl,	{săl'le-val, sa-lî'vəl,	{săl'le val, sa-lî'vəl,	{.....	să-lî'vəl,	să-lî'vəl
SA-LI'VOUS,	sa-lî'vus,	{sa-lî'vus, săl'le vus,	{săl'le-vus, sa-lî'vus,	{.....	sa-lî'vus,	sa lî'vus
SALVE, (salv, or sāv,) (SALVE, sav)	sălv,	sălv,	sălv,	sălv,	sălv,	sălv, sāv.
SAP'PHIRE, (săf'fîre, or sâf'fer)	{săf'fir,	săf'fir,	săf'fîre,	.....	săf'fir,	săf'fir.
(SAP'PHIRE)						
SĂR'DO-NYX,	sar-dô'nîks.	sar'dô nîks,	sar'dô-nîks,	.....	sar'dô nîks,	sar'do nîks.
(S'AR'DO NYX)						
SA-TI'E-TY,	să tî'e tî,	sa-tî'e-te	sa-tî'e tî,	sa-tî'e te,	sa tî'e-tî,	sa tî'e-te
SAT'IRE,	să'ter,	{să'tur, sâ't'ur, să'tîre, sâ'tîre	{să't'ur,	să'tur,	să'ter,	să'ter
SAT'URN,	să'turn,	să'tuin, sâ't'uin,	să't'urn,	să'turn,	să'turn,	să'turn.
SĂ'TYR,	să'ter,	să tur, sâ't'ui	să't'ur,	să't'ur,	să'ter,	să'ter
SAUN'TER, (sân'ter,) (SAUNTER, sânter.)	săwn'ter,	{sân'tui, săwn'tur,	{săwn'tur,	sau'tur,	sau'ter,	sân'ter
SĂU'SAGE,	să'sădză,	{săw sâdje, să'sădje,	{săw'sădje,	sôs'sădje,	sôs'sădje,	săw'sădje.
SEATH,	săth,	săth,	.....	.....	.....	săth.
SEHED'ULE,	sêd'dzâdî,	{sêd'jûle, săz'ma tîk,	{săd'd'ûle, săd'ûle,	{sêd'ûle,	sêd'ûle,	{săd'd'ûle, săd'd'ûle.
SCHIS MAT'IG,	săz'ma-tîk,	săz'ma tîk,	săz'ma-tîk,	săz'ma-tîk,	săz'ma-tîk,	săz'ma-tîk.
SCI OM'A CHY,	săi ôm'ma ke,	săi ôm ma-ke,	săi ôm'ma-ke,	săi ôm'ma-ke,	săi ôm'ma-ke,	săi ôm'ma-ke
SEM-I-PÊ'DAL,	sêm me pē'dol,	sê mîp'e-dal,	sêm-e-pē dql,	.....	.....	sê-mîp'e dql
SEN'ES-CHAL,	sên'nes kel,	sên'nes kal,	sên'g šalal,	sên'nes-kyl,	sên'nes kal,	sên'ne-schal
SE-QUA-TRĂ'TOR,	sêk'wca-tîă tîr,	sêk-wes tră'tur,	sêk-wes-tîă'tîr,	sêk-wes-tră'tîr,	sêk wês tră'tîr,	sêk'wec-tîă tîr
SER-P'GO,	sêr pî'go,	{sêr-pî'go, sêi pē'gq,	{sêr'pî'gq,	.....	.....	sêr-pî'gq.
SES QUIP'E DAL,	sês kwe-pô'dql,	sos-kwîp'pê dql,	.....	.....	.....	sos kwîp'pê-dql
SEWER,	shôre,	shôre,	shôre.	shôre,	shôre,	shôre
SEX'A-GEN A RY,	{sêks sâdză'on- er g,	{sêks sâd'jên ar g,	{sêks sâd'jên ar g,	{sêks sâd'jên ar g,	{sêks sâd'jên ar g,	{sêks sâd'jên-ar g
SHAM'OIS, (e)	săhm'mq,	săhm'mq,	.....	săhm'mq.	.....	.....
SHER'BET,	shêr-bêt',	shêr bêt',	shêr-bêt',	shêr bêt',	shêr bêt',	shêr bêt'
SHIRE,	shîre,	shîre,	shîre,	shîre,	shîre,	shîre.
SHIVE,	shîve,	shîve,	shîve,	shîve,	shîve,	shîve
SHONE,	shôn,	shôn,	shôn,	shôn,	shôn,	shôn.
SHOOK,	shûk,	shûk,	shûk,	shûk,	shûk,	shûk.
SIREN, or SÏREN,	sî'rgn,	sî'rgn,	sî'rgn,	sî'rgn,	sî'rgn,	sî'rgn.
(SIR'EN)						
SIR'RAH,	sîr'ra,	sîr'ra,	sîr'ra,	sîr'ra,	sîr'ra,	sîr'ra.
SIR'UP,	sîr'rup,	sîr'rup,	sîr'rup,	sîr'rup,	sîr'rup,	sîr'rup.
SLAB'BER,	slob'bîr,	{slob'bîr,	{slob'bîr,	slob'bîr,	slob'bîr,	slob'bîr.
(SLABBER)						
SLOT,	sloth,	sloth,	sloth,	sloth,	sloth,	sloth
SŌ'CIA BLĒ,	sô'shê bl,	sô'shê q bl,	sô'shê a-bl,	sô'shê-bl,	sô'shê q-bl,	sô'shê a bl
SŌ'JŌURN,	sô'jurn,	sô'jurn,	sô'jurn, sô'jurn',	sô'jurn,	sô'jurn,	sô'jurn
SOL'DER,	sôd'dur,	sôl'dur,	sôl'dêr,	sôl'dêr,	sôl'dêr,	sôl'dêr
SŌ NA'TA,	sô-nă'tă,	sô nă'tă,	sô-nă'tă,	sô-nă'tă,	sô nă'tă,	sô nă'tă.
(SŌN'ATA)						
SOQT,	sût,	sôdê,	sût,	sût,	sût,	sût
SŌU-CHONG',	.....	sou-chông',	sôd-shông',	.....	.....	sou chông'
SŌURCE,	sôrse,	sôrse,	sôrse,	sôrse,	sôrse,	sôrse
SŌUS,	sôd,	sôus, sôd,	sôd,	sôd,	sôd,	sôd
SOUTH EAST',	south'êst,	south'êst,	south'êst,	.....	.....	south'êst
SŌUTH'ER-LY,	sûth'er lî,	{sûth'er-lî, south'êr lî,	{sûth'er lî,	.....	.....	sûth'er-lî.
SŌUTH'WARD,	sûth'ard,	{sûth'ard, sûth'urd,	{sûth'ard,	sûth'urd,	{sûth'ward, sûth'urd,	{sûth'ward.
SPAN'IEL,	săp'n'nyel,	săp'n'yel,	săp'n'yel,	săp'n'yel,	săp'n'yel,	săp'n'yal.
SFER-MA CĒ'TI,	sêr-ma sî'te,	sêr-ma sî'te,	sêr ma sî'te,	sêr ma sî'te,	sêr ma-sî'te,	sêr-ma-sî'te.
SPIKE'NARD,	sîpke'nard,	sîpke'nard,	sîpke'nard,	sîpke'nard,	sîpke'nard,	sîpke'nard
SPIR'A GLE,	sîr'q-kl,	sîr'q-kl,	sîr'q-kl,	sîr'q-kl,	sîr'q-kl,	sîr'q-kl.

Webster.	Sheridan.	Walker.	Perry.	Jones.	Fulton - Knight.	Jameson
SQUIR'REL,	skwér'rl,	skwér'rol,	skwér'rgl,	skwér'rol,	skwér'rgl,	skwér'rol.
STI PEND'I-A-RY,	stí-pén'dahér-é,	{stí-pén'dé q-ré, stí pén'jé q-ré,	{stí pén'dé q-ré, stí pén'jé q-ré,	stí-pén'dé-q-ré,	stí-pén'dyé q-ré,	stí pén'de-a-re.
STIR'UP,	stíu'rup,	stíu'rup,	stíu'rup,	stíu'rup,	stíu'rup,	stíu'rup
STREW,	stród,	stród,	stród, strí,	stród,	stród,	stród
STÚ'DI OUS,	stíu'dahús,	{stíu'de-us, stíu'jé-us,	{stíu'dé-us, stíu'jé-us,	stíu'dé-us,	stíu'dé-us,	stíu'de-us.
SUB-AL'TERN,	súb'al tórén,	súb'al tórén,	súb'al-tórén,	súb'al tórén,	súb'al-tórén,	súb'al-tórén.
SUB-SID'I A RY,	súb-síd'yér-é,	{súb síd'q-ré, súb síd'jé-q-ré,	{súb síd'q-ré, súb síd'jé-q-ré,	súb-síd'q-ré,	súb-síd'yé-q-ré,	súb-síd'e-a-ré.
SUB-SULT'O-RY,	súb'sul-túr-é,	súb'sul-túr-é,	súb-síl'tó-re,	súb-síl'túr-é,	súb'sul túr-é	...
SUB'TIL,	súb'tíl,	súb'tíl,	súb'tíl súb'tíl,	súb'tíl,	súb'tíl,	súb'tíl
SUB'TIL IZE,	súb'tíl-Ize,	súb'tíl-Ize,	{súb'tíl Ize, súb'tíl Ize,	...	...	súb'tíl-Ize
SUC-CESS'OR,	súk'sés súr,	{súk'sés súr, súk-sés'ur,	{súk-sés'ur,	súk-sés'súr,	súk'sé-súr,	súk-sés'ur.
SUG GÉST',	sud-dahést',	sug jést',	sug jést',	sug-djést',	sug-jést',	sud-jést'
SUITE,	swéet,	swéet,	súte,	swéet,	swéet,	súte
SU PÉR-É ROG'A-TO- RY,	{shód-pér-ér'ró- gá-túr o,	{su-per-ér'ró gá- túr-é,	{su-per-ér'ró gá- túr-é,	...	...	{su-per-ér'ró-ga túr e
SÚ-PER-FINE,	shód péi-fíne',	sú per-fíne',	sú per-fíne',	sú-per fíne',	sú-per-fíne',	sú-per-fíne'.
SUR PLUS'AGE,	súr'plus-pdsh,	súr'plus-pdsh,	súr'plús-ájé,	...	...	súr'plús-ájé.
SUR'VEY, n.	súr'vq,	súr'vq,	súr'vq,	súr-vá',	súr'va,	súr'va
SWORD,	sórd,	sórd,	sórd,	sórd,	sórd,	sórd
SYS'TEM A-TIZE,	...	sís-tém'a-tíze,	sís'té-ma-tíze,	...	...	sís'tem a-tíze.
TAP'ES-TRY,	táps'tré,	{táps'tré, táps'és-tre,	{táps'tré,	táps'tré,	táps'és-tre,	táps'és-tre
TASSEL,	tás'l,	tás'sel,	tás'sgl,	tás'sgl,	tás'sgl,	tás'sel,
TÁUNT, (T'AUNT)	táwnt,	tánt, táwnt.	táwnt,	tánt,	tánt,	tánt, táwnt
TÉD'IOUS,	té'dahús,	té'de-us, té'jé-us,	té'de us, té'jé-us,	té'dé-us,	té'dyús,	té'dé us
TEN'A BLE,	tén'a-bl,	tén'a-bl,	tén'a-bl,	tén'a-bl,	tén'a bl,	tén'a bl.
TÉN'ET,	tén'et,	tén'et,	tén'et,	tén'et,	tén'et, té'net,	tén'et
TÉN'URE,	tén'yur,	tén'núre,	tén'ur,	tén'núre,	tén'núre,	tén'yur.
TÉ'TRARCH,	té'trark,	té'trark,	té'trark,	té'trark,	té'trark,	té'trark, té'trark
TET'RAR-CHY	té'trar-ké,	té'trar-ko,	té'trar-ké,	...	...	té'trar-ké
THE,	thé, thé,	thé, thé,	thé, thé,	thé, thé,	thé, thé,	thé, thé
THÉRE'FORE, (thér'fore)	thér'fóre,	thér'fóre,	thér'fóre,	thér'fóre.	thér'fóre,	thér'fóre.
THRE'PENCE, (thrip'ens)	{thrip'ens,	thrip'ens,	thrip'ens,	...	thrip'ens,	thrip'ens.
THY,	thí,	thí, thí,	thí,	thí,	thí,	thí
THYME,	thíme,	thíme,	thíme,	thíme,	thíme,	thíme.
TI-Á-RA,	...	tí-á'rá,	tí-á'ra,	...	tí-á'rá,	tí-á'rá.
TIERCE, (ters or téers), (TERS.)	térs,	térs,	térs,	térs,	térs,	térs.
TIN'Y,	tí'ng,	tí'ne,	tí'ne,	tí'ng,	tí'ng,	tí'ng.
TÓ,	tú,	tód,	tú, tód,	tú, tód,	tú, tód,	tód
TOOK,	ták,	tódák,	ták,	ták,	tódák,	tódák.
TOU PET',	tóq-pé',	tóq-pét',	tóq-pé',	tóq-pé',	tóq-pé',	tóq-pé'.
TÓURN'A-MENT,	tódór'nq-mént,	{tódór'nq-mént, túr'ne mént,	{tódór'nq-mént, túr'ne mént,	túr'nq mént,	tódór'nq-mént,	tórs'nq-mént.
TÓ'WARDS, prep.	tó'rdz,	tó'urdz,	{tó'ardz, to-wárdz',	{tó'rdz,	tó'ardz,	tó'ardz.
TÓ'WARD, a.	tó'wérd,	tó'wúrd,	tó'qrd,	...	tó'wúrd.	tó'ard
TRAIT,	trá,	trá, tráte,	trá,	trá,	tráte, trá,	trá, tráte.
TRANS'I-A-TO RY,	tráns'la-túr-é,	trans lè'túr-é,	trans-lè'tó-re,	...	trans lè'túr-é.	...
TRAV'ERSE, adv	tráv'ers,	trá vèrs',	tráv'ers,	tráv'ers,	tráv'ers,	tráv'ers
TRAV'ERSE, prep	tra-vèrs',	tra-vèrs',	tráv'ers,	...	...	tráv'ers.
TREB'LE. (tríb'bl)	tríb'l,	tréb'bl,	tréb'bl,	...	...	tréb'bl
TRIG'O NAL,	tríg'o-nal,	tríg'q-nal,	tríg'q-nal,	...	tríg'o nal.	...
TRIP'E DAL,	trí pè'del,	tríp'e-dal,	tríp'e-dal,	...	tríp'e-dal.	tríp'e-dal.
TRI'POD	trí'pod,	trí'pod, tríp'od,	tríp'ud, tríp'pod,	trí'pod,	trí'pod,	trí'pod
TRIS'YL LA-BLE,	trís'yíl-la-bl,	trís'al-la-bl,	trís-síl'la-bl,	trís'al la-bl,	trís'al lq-bl,	trís'al-la-bl
TRÍ'UNE,	trí'úne,	trí'úne,	trí'úne,	trí'úne,	trí'úne,	trí'úne
TRUFFLE,	tród'fl,	tród'fl,	trí'f'fl,	tród'fl,	tród'fl,	tród'fl.
TUR'CIEM,	túr'k'ím,	túr'sázm,	...	...	túr'sázm	...
TURK'OIS,	tur káze',	tur-kééz',	tur-kééz',	tur káze',	tur-kééz',	...
TUR MOIL',	túr'moil,	túr'moil,	túr'moil,	túr'moil,	túr-moil',	túr moil'.
TWID'LE,	twídl,	twídl,	twídl,	twídl,	twídl,	twídl
TWÓ PENCE	túp'pens,	túp'pens,	túp'pens,	túp'pens,	túp'pens,	túp'pens.
TY-PO-GRAPH'I CAL.	tí-pó-g'ráf'q kál	típ o gráf'q-kál,	típ-o-g'ráf'q-kál,	típ-o-g'ráf'q kál,	típ o gráf'q kál	ty-pó gráf'q-kq.

Webster	Sheridan	Walker	Perry.	Jones	Fulton - Knight	Jarvison
UM'BRA I'LE	üm brät'äl.	üm bɪq-tŭl,	üm'brq-tŭl.	. . . .	ü' kn e ba',	üs-kwe bāw'.
US'QUE BAUGH,	üs kwə bā',	üs-kwə-bā',	üs kwe bāw',	üs kwe ba',	üs kn e ba',	üs-kwe bāw'.
(US'QUE-BAUGH)						
U-TEN'SIL,	ü'ten-sil,	yü'ten-sil,	yü'ten'sil,	yü'ten sil,	yü'ten sil,	yü'ten'sil
VAC'IL LAN CY,	va sŭl'len se,	väs'äil-län se,	vaz-sŭl'lan-se,	. . . .	väs'äil-län se,	väs'äil-län-se
VAL'ET	va lät', vö'l'et,	väl'et, va-lät',	väl'et	väl'et,	väl'et,	väl'et, vö'l'ä.
VAL-U Ä'TOR,	väl'u ä-tur,	väl-u ä'tur,	väl u-ä'tur,	. . . .	. . . .	väl-y ä'tur
VAN-GOUR'IER,	vän küi'yai,	vän-kooi yčei',	vän kōo'rē q.	. . . .	. . . .	. . . .
VASE,	väsə,	väsə,	väsə,	väsə,	väsə,	väsə, väs.
VAULT,	vāwt,	vāwt, vāwt,	vāwt,	vāwt,	vāwt,	vāwt
VAUNT,	vāunt	vāunt,	vāunt,	vāunt,	vāunt,	vāunt
VE-NEER',	fju nčēr',	ve nčēr',	ve nčēr',	ve-nčēr',	və-nčēr',	və nčēr'
(VE NLE'R)						
VENISON,	vən'is sɪn,	{vən'zn,	{vən'zn,	vən'p-zn,	vən'o-zn,	{vən'zn,
VERD'URE	vēr'džur,	vēr'jūe	vēr'džur.	vēr'djūr,	vēr'djūr,	vēr'd'jur.
VÉR-MI CEL LI,	vēr-me chäl'l'le,	vēr-me-chäl'l'le	vēr me včl'l'le	vēr me chäl'l'le	vēr-me chäl'l'le.	vēr-me chäl'l'le
VERT'É-BRE,	vēr'tē-brē,	vēr'tē-bur,	vēr'tē bɪr.	vēr'tē-bɪr.	vēr'tē bɪr.	. . . .
VERT I GO,	vēr-tŭgə,	{vēr-tŭgə,	{vēr'tē gŭ,	vēr'tē-gŭ.	{vēr-tŭgə,	vēr-tŭgə,
VIC'INAL,	ve-sŭnəl,	vīs'q-nəl,	vīs'ŭn əl,	vīs'e nəl,	vīs'e nəl,	vīs-sŭnəl
VICINE	ve-sŭne',	vīs'ŭne,	vīs'ŭn,	vē sŭne',	ve sŭne'.	. . . .
VI O LON CEL'LO,	vī-q-lən chäl'l'le,	vī-q-lon-chäl'l'le,	vī q-lən včl'l'le,	vē q-lon-chäl'l'le,	vē q-lən-chäl'l'le	vē-o-lən chäl'l'le
VIR'TU,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū
VIR'UE,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū,	vēr'chū
VIZ'IER,	vīz'yäre,	vīz'yäre,	vīz'yär,	vīz'yär,	vīz'yär,	vīz'yär.
VOLUME,	völ'yum,	völ'yūme,	völ'yūm,	völ'yūme,	völ'yūme,	völ'yūme.
WAIN'GOAT	wän'skɪt,	wär'skɪt,	wän'skɪt,	wän'skɪt,	wän'skɪt,	wän'skut.
WÄIST'GOAT,	. . . .	wäs'kɪt,	wäs'kɪt,	wäs'kut,	{wäs'kɪt,	. . . .
WÄN,	wän,	wän,	wän,	wän,	wän,	wän
WAR'RIOR,	wär'ryur,	wär'yür,	wär'yür,	wär'yür,	wär'yür,	wär'yür.
WASP,	wäsp,	wäsp,	wäsp,	wäsp,	wäsp,	wäsp
WAY-LÄY',	wä-lä',	wä-lä',	wä-lä',	wä-lä',	wä-lä',	wä-lä.
WÄRE,	wäi,	wäi,	wär,	wär,	wäi,	wär
WHERE'FORE	hwär'före,	hwär'e'före,	hwär'e'före,	hwär'e'före,	hwär'e'före,	hwär'e'före.
WIND,	wīnd, wīnd	wīnd, wīnd,	wīnd,	wīnd, wīnd,	wīnd, wīnd,	wīnd, wīnd
WOUND,	wōdnd,	wōdnd, wound,	wōdnd, wound,	wōdnd, wōdnd,	wōdnd,	wōdnd.
WRATH,	räth,	rōth, räth,	räth,	räth,	räth,	räth
(WR'ATH.)						
WRÄATH,	. . . .	rēth, rēth,	rēth,	rēth,	rēth,	rēth, rēth.
YEA, (YÄ)	yä,	yä,	yä,	yä,	yä, yä,	yä,
YÄST,	yäst,	yäst,	yäst, vöst,	yäst,	yäst,	yäst
YÄK,	yöke,	yäjk,	yäjk, yöke,	yäjk,	yöke,	yäjk
YEO'MAN,	yün'mɪn,	yö'mɪn.	yö'mɪn,	yö'mɪn,	yö'mɪn,	yö'mɪn
YES,	yä,	yä,	yä,	yä,	yä, yä,	yä.
YES'TER DAY,	yäs'ter-dä,	yäs'ter dā	yäs'ter-dä,	yäs'ter-dä.	yäs'ter dā,	yäs'ter-dä
YÖLK,	yöke,	yöke,	yöke,	. . . .	yöke,	yöke.
ZÄAL'OUS,	zäl'us,	zäl'us, zä'us,	zäl'us,	zäl'us,	zäl'us,	zäl'us.
ZÄGHIN,	chə-käne',	chə kēn',	zä'kin,	chə kēn',	chə-kēn',	chə-kēn'.
ZÄNITH,	zä nith,	zä'nith,	zä'nith,	zä'nith,	zä'nith,	{zä'nith,
						{zä'nith,